servicenow

Zurich Governance, Risk und Compliance

Zuletzt aktualisiert: 10.11.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Governance, Risk und Compliance 7

GRC Und ServiceNow Store 13

Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal 14

Installieren GRC Inhaltspakete und Integrationen 20

Aktualisieren Sie ein GRC Anwendung 21

Führen Sie ein Upgrade Ihrer Instanz auf das nächste GRC-Familien-Release durch 21

KI-Risiko und -Compliance 22

Untersuchen 23

Konfigurieren 49

Verwenden 56

Referenz 87

Audit-Management 93

Untersuchen 95

Konfigurieren 95

Verwenden 101

Integrieren 183

Audit-Arbeitsbereich 184

Analytics und Reporting 246

Referenz 256

Betriebliches Kontinuitätsmanagement 270

Untersuchen 272

Konfigurieren 326

Verwalten 454

Integrieren 754

Referenz 758

Compliance-Fallmanagement 782

Untersuchen 783

Konfigurieren 797

Verwenden 810

Referenz 838

Continuous Authorization and Monitoring 841

Untersuchen 844

Konfigurieren 847

Verwenden 849

Analytics und Reporting 920

Referenz 929

Organisationale Resilienz 947

Untersuchen 949

Konfigurieren 966

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten ... 1048
Monitor ... 1297
Referenz ... 1327
Richtlinien- und Compliance-Management ... 1349
Untersuchen ... 1351
Implementieren ... 1358
Verwenden ... 1409
Now Assist ... 1740
Integrieren ... 1755
Analytics und Reporting ... 1769
Referenz ... 1792
Datenschutz-Management ... 1805
Untersuchen ... 1806
Konfigurieren ... 1836
Verwenden ... 1852
Integrieren Mitarbeiter-Center Und Risikoportal ... 1883
Management von Datenschutzfällen ... 1884
Personenbezogene Datenrechte (PDR) ... 1933
Bericht ... 1946
Referenz ... 1957
Regulatorisches Change-Management ... 1970
Untersuchen ... 1971
Konfigurieren ... 1991
Verwenden ... 1998
Verwalten Sie regulatorische Aufgaben ... 2024
Now Assist ... 2072
Referenz ... 2096
Risikomanagement ... 2105
Untersuchen ... 2107
Konfigurieren ... 2163
Integrieren ... 2188
Verwenden ... 2225
Risiko-Arbeitsbereich verwenden ... 2397
GRC: Metrics in Integriertes Risikomanagement ... 2497
Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement ... 2564
Referenz ... 2604
Intelligente Bewertungs-Engine ... 2627
Untersuchen ... 2628
Konfigurieren ... 2632
Verwalten ... 2641
Referenz ... 2716
Risikomanagement von Drittparteien ... 2731

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen....2734
Konfigurieren....2764
Integrieren....2837
Sorgfaltspflicht anfordern....2861
Bewerten Sie das Drittparteirisiko....2866
Überwachen Sie das Risiko von Drittparteien....2890
Genehmigen oder lehnen Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen ab....2948
Verwalten Sie den Vertragsprozess....2953
Arbeiten Sie in VRM Klassische UI....2963
Verwenden Sie Drittparteiregister für digitale Resilienz....2989
Verwalten Sie das Drittparteiportal....3036
Verwenden Sie Risk Intelligence-Berichte und -Punktzahlen....3055
Referenz....3060
Allgemein GRC Funktionen....3160
Zuweisungskonfigurator für nicht regulatorische Warnungen....3160
Bibliothek für Aufsichtsbehörden....3161
Empfehlungskontexte und Vorlagen....3167
Mobile Experience für GRC....3175
GRC Anwendungsnomenklatur....3175
GRC Inhaltspakete....3187
GRC-Integrationen....3206
GRC Anwendungsfall-Accelerators....3217
360° Relationship Visualization....3369
Tag-Datensätze mit funktionaler Domäne....3383
Verwenden Sie den Elementgenerierungsprozess....3385
Verwenden Genehmigungskonfigurator Zum Einrichten von Genehmigungen zum Einrichten von Genehmigungen....3398
Vertrauliche Datensätze....3409
Anwenderhierarchie....3419
Anwendergruppenbasierter Zugriff auf GRC Tabellen....3423
Inhaltsreferenzen in GRC....3424
Entitätsbasierter Zugriff....3430
Verwalten Sie Probleme....3448
Now Assist....3459
Domain Separation in GRC....3477
Breadcrumb-Navigation....3481
Taxonomieverwaltung in GRC....3482
Modul „Zielseitenkonfigurationen“....3482
Meine Aufgaben im Arbeitsbereich....3492
Entitäten erkunden....3495
Zeigen Sie Ausnahmen an, und aktualisieren Sie sie....3531
Dashboard für Cybersicherheitsleiter....3532

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard für erweitertes Anwendungsrisiko....3533
Dashboard für Lizenzierungszusammenfassung....3538
Konfigurieren Sie Dokumentvorlagen mit dem Dokument-Designer....3544
Arbeitsbereichsseite....3552
GRC – Referenz....3556

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Governance, Risk und Compliance

Reagieren Sie in Echtzeit auf Geschäftsrisiken. Verbinden Sie Sicherheit und IT mit einem integrierten Risikoprogramm, das kontinuierliche Überwachung, Priorisierung und Automatisierung bietet.

Governance, Risk und Compliance Anwendungen

KI-Risiko und -Compliance



Erfahren Sie, wie Sie die Anwendung KI-Risiko und -Compliance verwenden können, um Ihre Fähigkeiten der künstlichen Intelligenz (KI) ethisch zu verwalten, KI-Risiken zu mindern und Compliance sicherzustellen.

Audit-Management



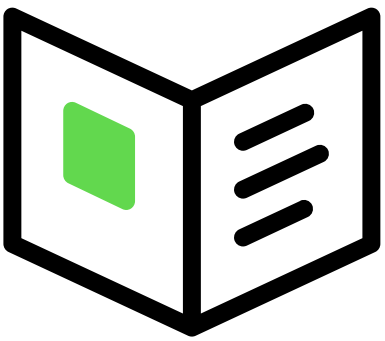
Verwenden Sie Risikodaten, um Auditpläne einzugrenzen und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement



Planen, Üben und Wiederherstellen nach Katastrophen effektiv und effizient.

Compliance Case Management



Melden, untersuchen, analysieren und lösen Sie Compliance-Fälle.

Continuous Authorization and Monitoring



Beschleunigen Sie den Prozess, IT-Systeme online zu stellen und kontinuierlich zu überwachen.

Organisationale Resilienz



Verschaffen Sie sich Echtzeiteinblicke in die Resilienz Ihrer Technologie, Personen, Prozesse und Einrichtungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien- und Compliance-Management



Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie kontinuierlich die Compliance.

Datenschutz-Management



Verwalten Sie Datenschutzrisiken und Compliance im gesamten Unternehmen in Echtzeit.

Regulatorisches Change-Management



Halten Sie mit der komplexen regulatorischen Landschaft von heute Schritt mit der Integration in führende Inhaltsanbieter.

Risikomanagement



Ermöglichen Sie eine detaillierte Geschäftsauswirkungsanalyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf zu reagieren.

Intelligente Bewertungs-Engine



Reduzieren Sie die manuelle Belastung und die Kosten Ihrer Risikobewertungsprozesse durch Automatisierung.

Risikomanagement von Drittparteien

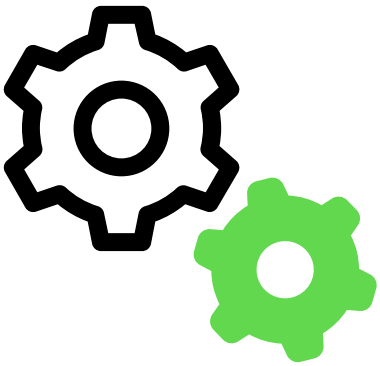


Überwachen, erkennen, bewerten, mindern und beheben Sie Risiken in Ökosystemen von Drittparteien kontinuierlich.

Allgemein GRC Funktionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit von Entitäten, 360-Grad-Ansichten, der Zielseite für Aufgaben und Sicherheitsfunktionen für GRC-Produkte.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Reagieren Sie mit in Echtzeit auf Geschäftsrisiken ServiceNow GRC

ServiceNow Governance, Risk und Compliance(GRC) Hilft dabei, ineffiziente Prozesse in Ihrem erweiterten Unternehmen in ein integriertes Risikoprogramm umzuwandeln. Durch kontinuierliche Überwachung und Automatisierung, die GRC Anwendungen bieten eine Echtzeitansicht von Compliance und Risiko, verbessern die Entscheidungsfindung und steigern die Leistung in Ihrer Organisation und bei Lieferanten.

Nur ServiceNow Anwendungen können das Unternehmen, die Sicherheit und DIE IT mit einem integrierten Risiko-Framework verbinden, das manuelle, isolierte und ineffiziente Prozesse in ein einheitliches Programm umwandelt, das auf einer einzigen Plattform basiert.

Hier können Sie die vollständige Infokarte mit einer Übersicht der wichtigsten GRC-Funktionen anzeigen oder herunterladen .



Aktivitäten im Angesicht eines Notfalls rationalisieren und automatisieren

Mobilisieren Sie Ihre Anstrengungen zur Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität bei Naturkatastrophen und Pandemien wie COVID-19.



Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie kontinuierlich die Compliance.

Es ist sehr sinnvoll, eine einzige Plattform zu nutzen, die alle Compliance-Bemühungen organisierter, einfacher, transparenter und äußerst zuverlässiger machen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ermöglichen Sie eine detaillierte Geschäftsauswirkungsanalyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf zu reagieren.

Reagieren Sie mit integriertem Risikomanagement in Echtzeit auf Geschäftsrisiken.



Verwenden Sie Risikodaten, um Auditpläne einzugrenzen und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren.

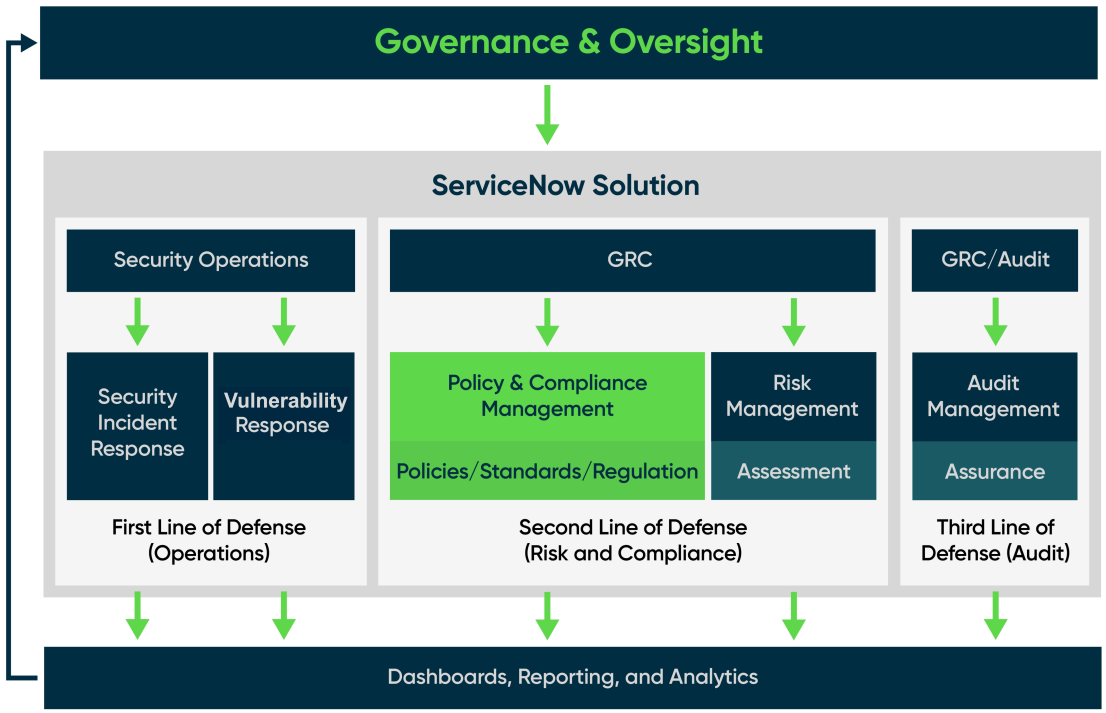
Senken Sie die Audit-Kosten, verbessern Sie die Effizienz, und minimieren Sie das Risiko.



Überwachen, erkennen, bewerten, mindern und beheben Sie Risiken in Lieferanten-Ökosystemen kontinuierlich.

Wenn Ihre Lieferanten sich mehr Ihrer vertraulichen Systeme und Daten vertraut machen, wird ihre Risiko- und Compliance-Situation für Ihre Sicherheit noch wichtiger. Es ist wichtig, Ihre Lieferanten regelmäßig zu bewerten und auftretende Probleme proaktiv zu mindern.

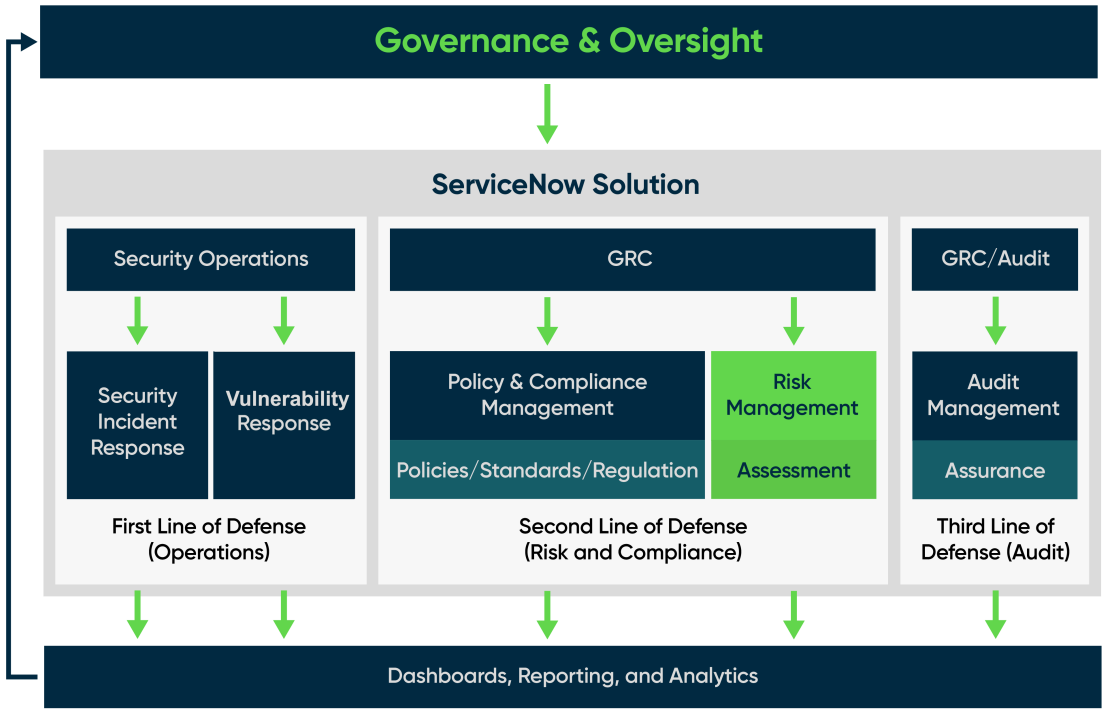
Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie kontinuierlich die Compliance



Die ServiceNow® Richtlinien- und Compliance-Management Produkt bietet einen zentralen Prozess zum Erstellen und Verwalten von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren. Der Prozess ordnet die Verfahren automatisch externen Vorschriften zu. Außerdem bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Steuerungsaktivitäten.

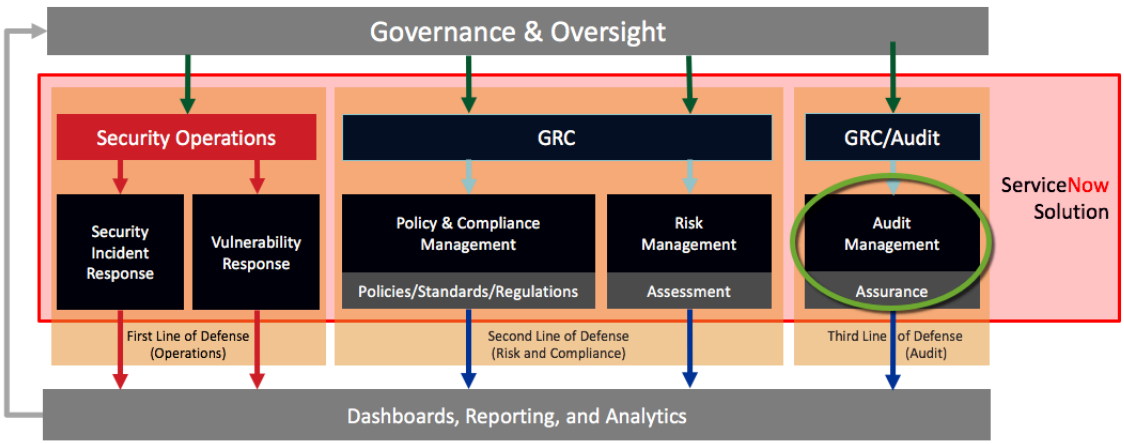
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ermöglichen Sie eine detaillierte Geschäftsauswirkungsanalyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf zu reagieren



Die ServiceNow Risikomanagement Das Produkt bietet einen zentralen Prozess zum Identifizieren, Bewerten, Beantworten und kontinuierlichen Überwachen von Unternehmens- und IT-Risiken, die sich negativ auf den Geschäftsbetrieb auswirken können. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Verwenden Sie Risikodaten, um Auditpläne einzugrenzen und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren



Die ServiceNow Audit-Management Das Produkt automatisiert die Arbeitsströme interner Auditteams, optimiert Ressourcen und Produktivität und eliminiert wiederkehrende Audit-Ergebnisse. Audit-Management Verwendet Compliance- und Risikodaten, um Audit-Interaktionen einzugrenzen, zu planen und zu priorisieren. Die laufende Überprüfung von Richtlinien und Verfahren, Risiken und Kontrollaufgliederungen bietet eine Möglichkeit, Probleme zu beheben, bevor sie zu Auditfehlern werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die ServiceNow Regulatorisches Change-Management Mit der Anwendung können Kunden bevorstehende regulatorische Changes überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und Risiko- und Compliance-bezogene Changes implementieren, um die allgemeine regulatorische Compliance sicherzustellen.

Überwachen, erkennen, bewerten, mindern und beheben Sie Risiken in Lieferanten-Ökosystemen kontinuierlich

Wenn Ihre Lieferanten sich mehr Ihrer vertraulichen Systeme und Daten vertraut machen, wird ihre Risiko- und Compliance-Situation für Ihre Sicherheit noch wichtiger. Es ist wichtig, Ihre Lieferanten regelmäßig zu bewerten, aber bis jetzt war es eine Zeit- und fehleranfällige Übung, die aus Tabellen, E-Mails und rudimentären Legacy-Risikomanagementtools bestand.

Die Risikomanagement für Lieferanten Die Anwendung transformiert die Art und Weise, wie Sie Lieferantenrisiken verwalten, indem sie wichtige Berichte über Lieferantenrisiken und -Probleme, einen konsistenten Bewertungs- und Korrekturprozess und automatisierte Bewertungsverfahren bereitstellt. Sie bietet eine Möglichkeit, Interaktionen mit Stakeholdern zu erleichtern, Transparenz und Verantwortlichkeit zu fördern und Lieferantenrisiken effektiv zu überwachen.

Durch Ausrichtung Risikomanagement für Lieferanten Mit allgemeinen Prioritäten für das Risikomanagement für Unternehmen können Sie eine wichtige integrierte Ansicht des Risikos und eine stärkere erweiterte Risikosituation für Unternehmen erstellen.

Mehr erfahren

- Was ist ein Geschäftskontinuitätsplan?
- Was ist Business Resilience?
- Was ist Compliance-Management?
- Was ist GRC?
- Was ist betriebliche Resilienz?
- Was ist Betriebsrisikomanagement?
- Was ist Ransomware?
- Was ist Drittpartei-Risikomanagement (TPRM)?

Erste Schritte

- Arbeiten Sie mit einem Implementierungsspezialisten zusammen, um Ihre gewünschten Geschäftsergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Customer Success Center .
- Nehmen Sie ein Governance, Risk und Compliance Kurs, um Fachwissen aufzubauen und den ROI schneller zu realisieren. Besuchen Sie zur Anmeldung die ServiceNow-Schulungs- und -Zertifizierungs-Website .

Anwendungen und Funktionen

- KI-Risiko und -Compliance
- Audit-Management
- Business Continuity Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Compliance Case Management
- Continuous Authorization and Monitoring
- Operational Resilience
- Policy and Compliance Management
- Privacy Management
- Regulatory Change Management
- Risk Management
- Intelligente Bewertungs-Engine
- Risikomanagement von Drittparteien
- GRC und ServiceNow Store
- Allgemeine GRC-Funktionen

GRC Und ServiceNow Store

Alle GRC-Anwendungen sind über verfügbar ServiceNow Store, Mit dem Sie schneller neue und aktualisierte Funktionen erhalten können. Bevor Sie verwenden können GRC Anwendungen müssen Sie sicherstellen, dass Sie Berechtigungen für sie haben (d. h. Sie haben gültige Lizenzen für die Verwendung). Anschließend können Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store Und aktivieren Sie sie.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Liste von GRC Zum Herunterladen verfügbare Anwendungen:

- Audit-Management (Und unterstützte Integrationen)
- Betriebliches Kontinuitätsmanagement
- Organisationale Resilienz
- Richtlinien- und Compliance-Management (Und unterstützte Integrationen)
- Regulatorisches Change-Management
- Risikomanagement (Und unterstützte Integrationen)
- Risikomanagement für Lieferanten (Und unterstützte Integrationen)

Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um mehr über das Herunterladen von Security Operations- und GRC-Anwendungen aus dem zu erfahren ServiceNow Store. In diesem 5-minütigen Video wird beschrieben, wie Security Operations- und GRC-Anwendungen aus dem ServiceNow Store heruntergeladen werden

Der Prozess, den Sie zum Abrufen verwenden GRC Produkte hängen davon ab, ob Sie ein Produkt zum ersten Mal herunterladen und ein Produkt aktualisieren, das Sie zuvor von heruntergeladen haben ServiceNow Store, Oder Upgrade von einem Familien-Release auf das nächste.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal

Lädt eine Anwendung aus dem herunter ServiceNow Store Zum ersten Mal umfasst es mehrere einfache Schritte. Einige Schritte werden für ausgeführt ServiceNow Store Und einige in Ihrem ServiceNow AI Platform Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die ServiceNow Store Ermöglicht das Herunterladen von Kernprodukten und -Anwendungen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind.

Abhängigkeits-Plugins werden automatisch installiert, wenn Sie diese aktivieren GRC Kernanwendungen:

- Audit-Management
- Richtlinien- und Compliance-Management
- Risikomanagement

Wenn Sie beispielsweise die Anwendung Risikomanagement aktivieren, wird auch das Plugin „Risikomanagement-Abhängigkeiten“ aktiviert.

Wichtig: Risikomanagement für Lieferanten, Sie müssen zuerst aktivieren Risikomanagement für Lieferanten Plugin „Abhängigkeiten“, bevor aktiviert wird Risikomanagement für Lieferanten Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen Berechtigten GRC ServiceNow Store Anwendung.

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und ihre abhängigen Anwendungen verfügen.
2. Aktivieren Sie die Anwendung, und führen Sie sie in Ihrer Instanz aus.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Berechtigung für abrufen GRC Produkt oder Anwendung

Der erste Schritt bei der Installation einer Anwendung besteht darin, sicherzustellen, dass die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen gültig sind ServiceNow Berechtigungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

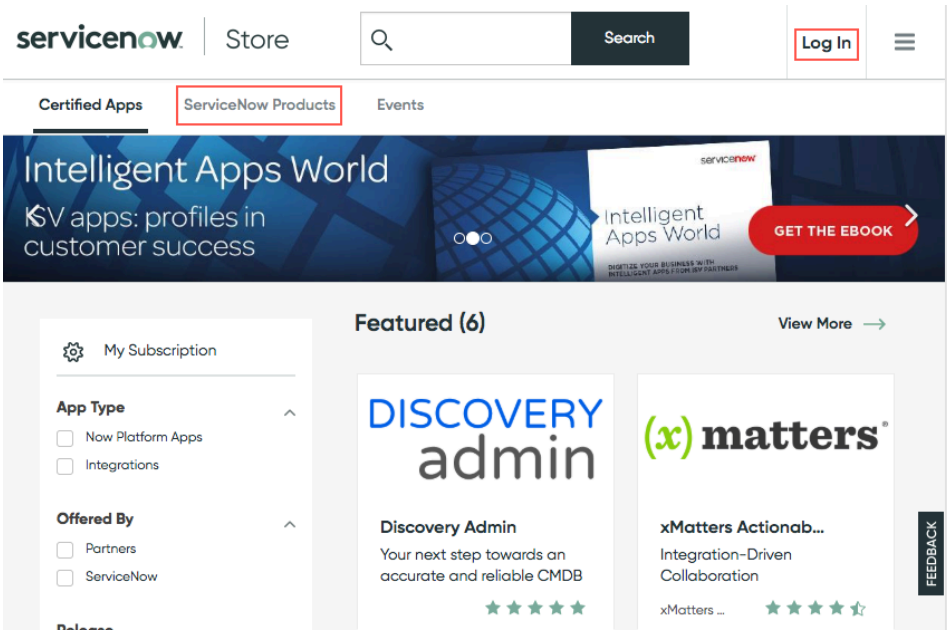
Personen, die eine Berechtigung ausführen, müssen über einen verfügen Now Support Account und Berechtigung zum anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen.

Hinweis: Dieser Prozess gilt nur für Anwendungen, die in Produktionsinstanzen heruntergeladen werden. Wenn Sie Anwendungen in Unterproduktions- oder Entwicklungsinstanzen herunterladen, müssen Sie keine Berechtigungen abrufen. Fahren Sie mit fort Aktivieren Sie einen ServiceNow Store Anwendung an.

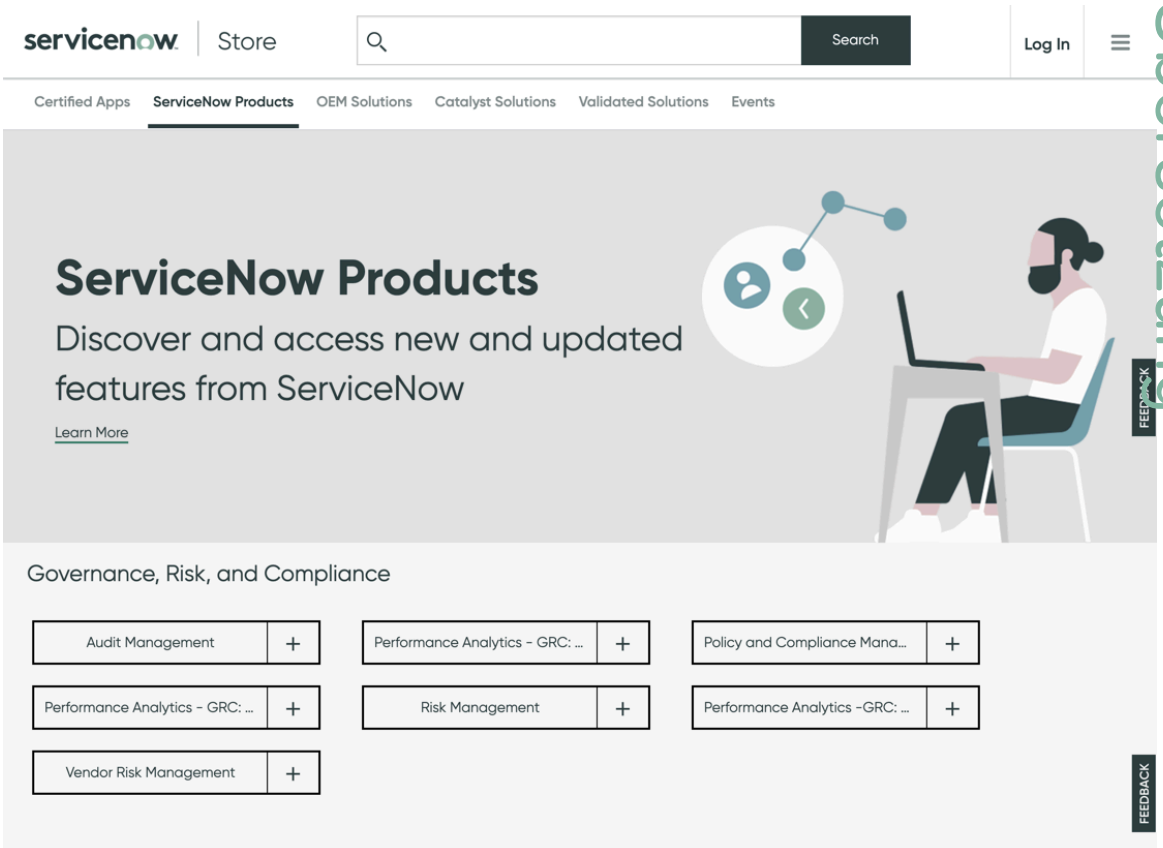
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store an.



2. Klicken Sie Auf **Melden Sie Sich An** Und melden Sie sich mit an HI Anmeldeinformationen.
3. Klicken Sie auf **ServiceNow-Produkte** Registerkarte zum Anzeigen aller verfügbaren Elemente ServiceNow Produkte.
   Integrationen und andere Inhaltstypen werden im angezeigt **Zertifizierte Apps** Registerkarte.

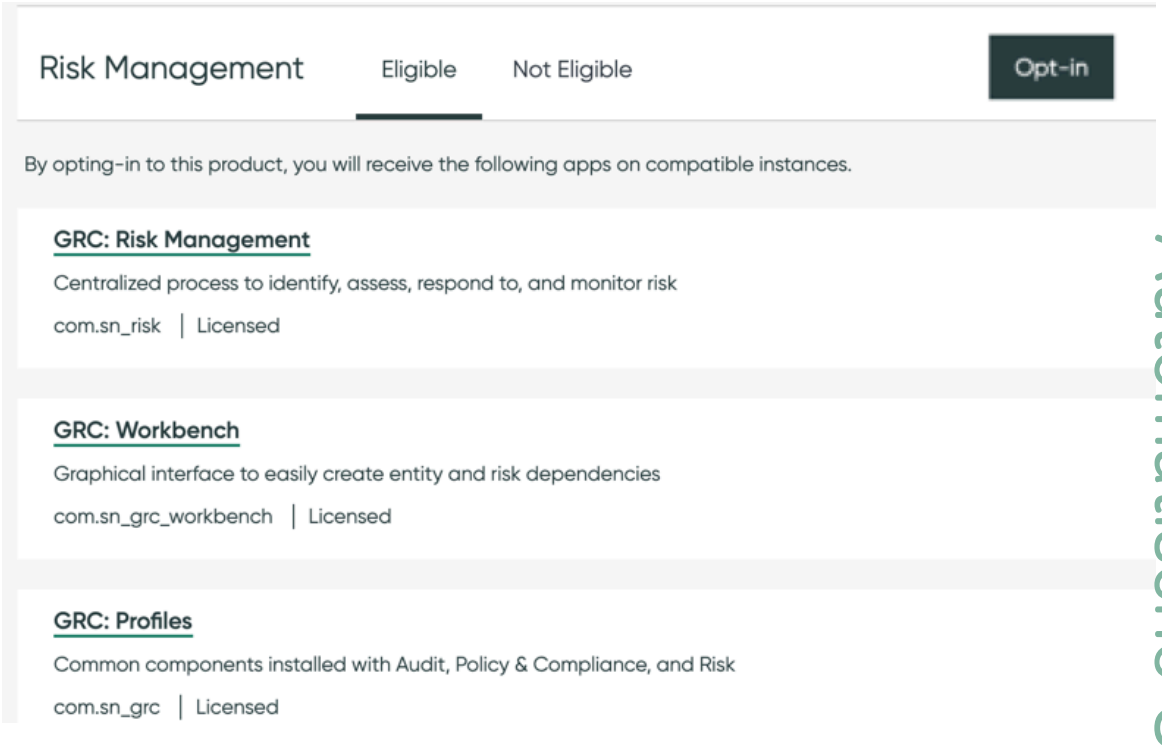


Automatische Übersetzung

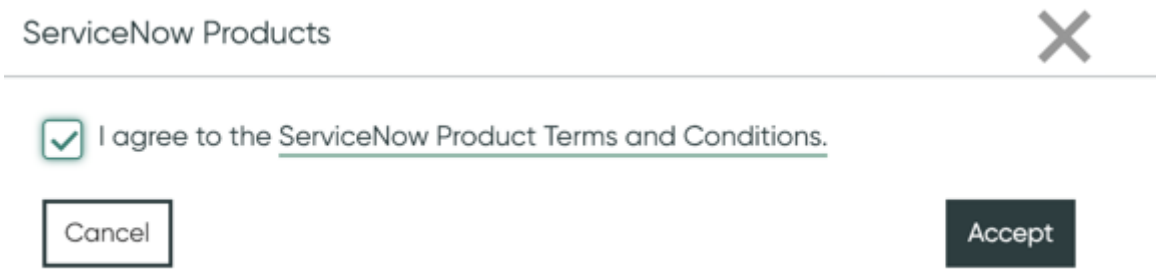
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Gehen Sie für dieses Beispiel davon aus, dass Sie eine Berechtigung für erwerben Risikomanagement Produkt.

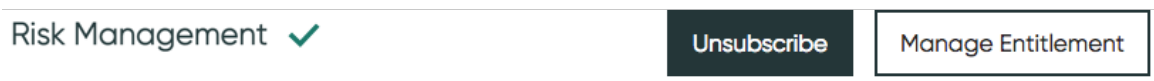
4. Klicken Sie auf den Produktnamen des Produkts, für das Sie eine Berechtigung erhalten.
   Alle Anwendungen, die dem Produkt zugeordnet sind, für das Sie eine Berechtigung haben, werden aufgelistet. Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erhalten haben, sind auch die darin aufgeführten Anwendungen berechtigt.



5. Klicken Sie Auf **Aktivieren** Um sicherzustellen, dass Sie Berechtigungen für das Produkt und die aufgeführten Anwendungen haben.
   Sie werden aufgefordert, den zu lesen und zu akzeptieren ServiceNow Nutzungsbedingungen.



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Akzeptieren** .
7. Beachten Sie, dass neben dem Produktnamen ein Häkchen angezeigt wird und die Schaltfläche Berechtigungen verwalten angezeigt wird.



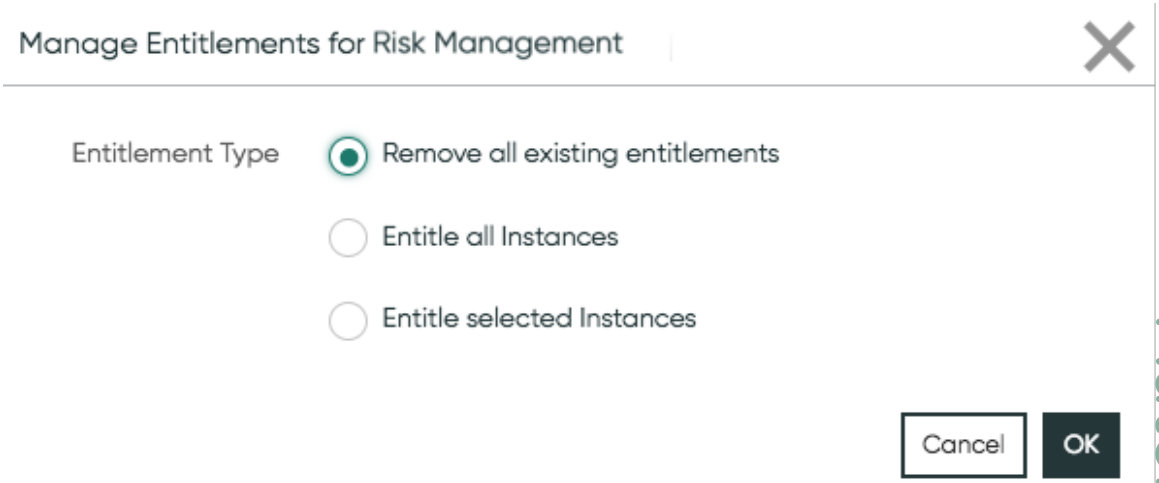
Das Häkchen gibt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben. Es ist an der Zeit, Ihre Berechtigungen zu verwalten. Dies ist ein einmaliger

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess für dieses Produkt und alle anderen Produkte, die Sie in der Zukunft installieren möchten.

8. **Wahlweise:** Klicken Sie Auf **Verwalten Sie Berechtigungen** Zum Ändern der Instanzen, die von den Anwendungen betroffen sind, für die Sie berechtigt sind.



9. Nachdem Sie dem zugestimmt haben ServiceNow Nutzungsbedingungen und verwaltete Berechtigungen können Sie andere Produkte berechtigen, indem Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Produktnamen klicken.

Hinweis: Sie sind jetzt bereit, das Produkt zu aktivieren.

Aktivieren Sie einen Berechtigten GRC ServiceNow Store Anwendung

Nachdem eine Anwendung berechtigt wurde, können Sie sie aktivieren. Dieser Prozess gilt für Anwendungen, die in Subproduktionsinstanzen heruntergeladen werden.

Vorbereitungen

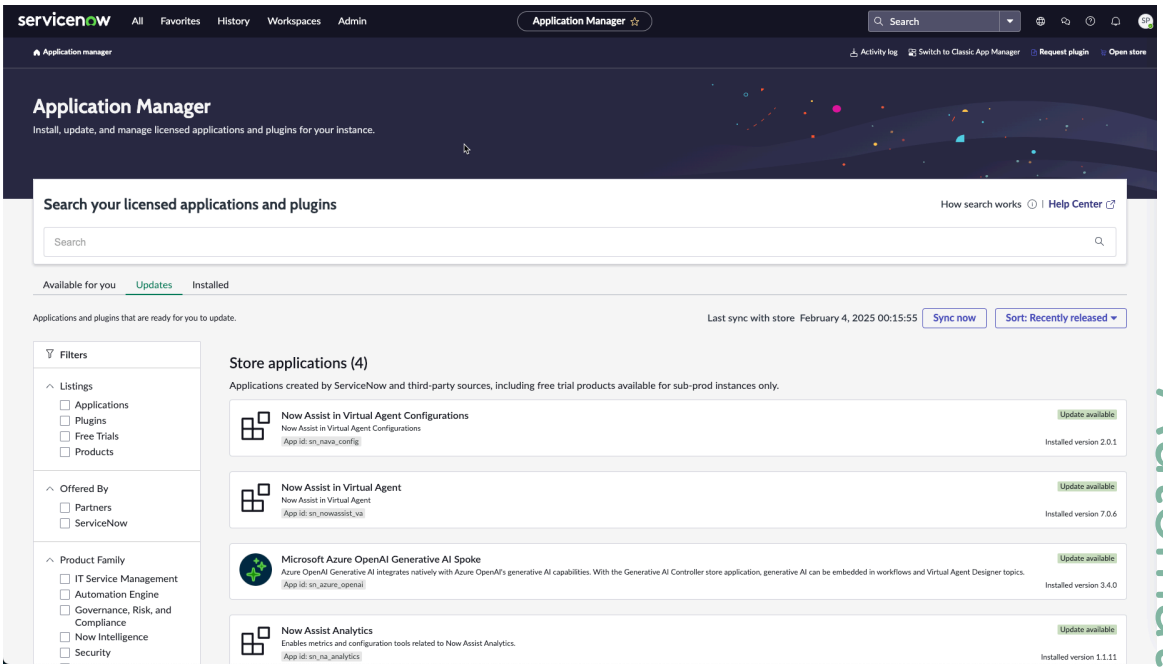
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.



Hinweis:

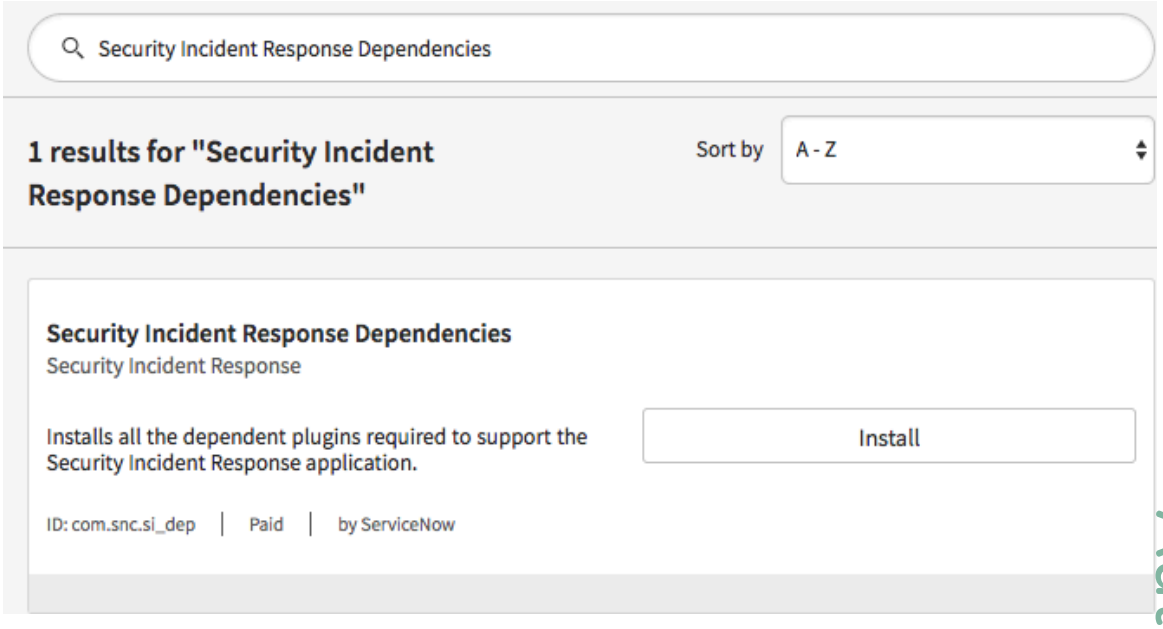
Ab Orlando werden Abhängigkeits-Plugins automatisch aktiviert, wenn Sie eine Kernanwendung aktivieren. Beispiel: Wenn Sie aktivieren Audit-Management Anwendung wird auch das Plugin „Audit-Management-Abhängigkeiten“ aktiviert.

Wichtig Die Informationen im vorherigen Hinweis gelten nicht für Risikomanagement für Lieferanten Anwendung. Wenn Sie aktivieren Risikomanagement für Lieferanten, Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie eine der anderen aktivieren GRC Anwendungen, Schritte 2 bis 5 sind optional.

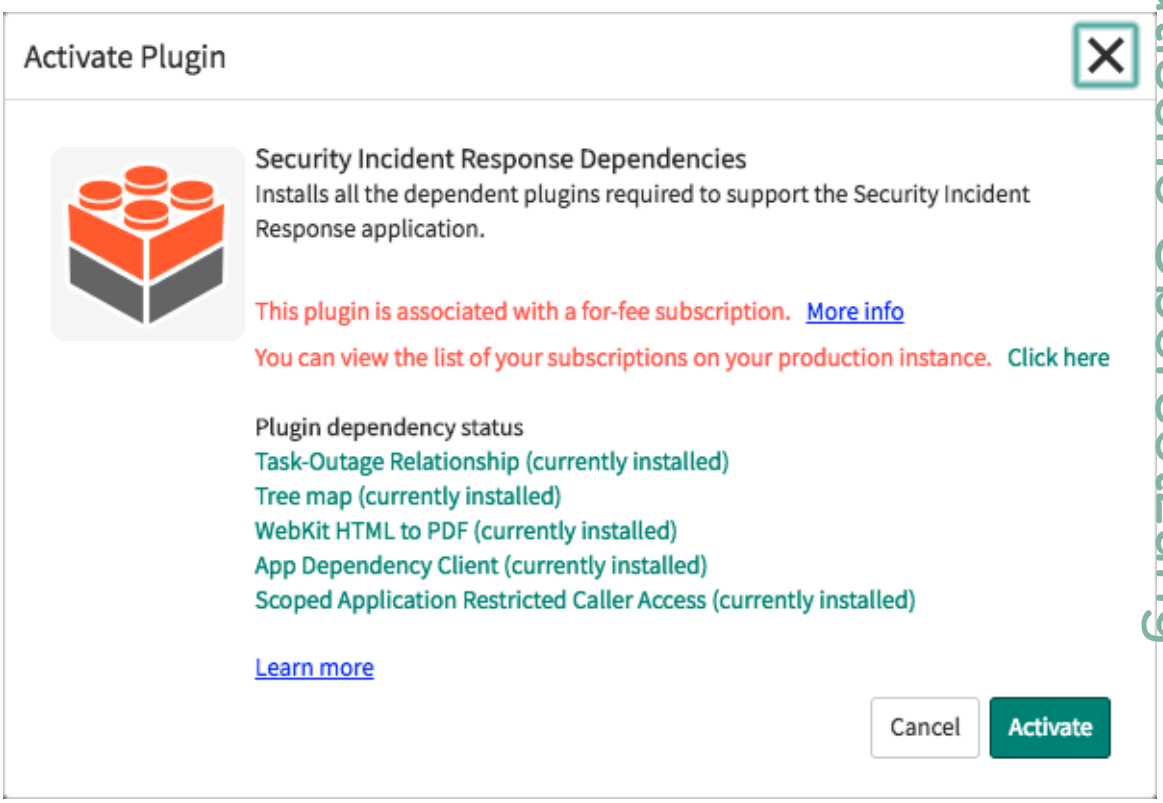
2. Suchen Sie nach dem Abhängigkeiten-Plugin für die Anwendung, die Sie aktivieren möchten. Beispiel: Wenn Sie aktivieren Security Incident Response, Suchen Sie nach Security Incident Response Plugin „Abhängigkeiten“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf **Installieren**.
   Das Dialogfeld Plugin aktivieren wird angezeigt.



4. Klicken Sie im Dialogfeld Plugin aktivieren auf **Aktivieren** .
5. Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Formular Schließen Und Neu Laden** .
6. Suchen Sie das Kernprodukt, das Sie aktivieren.
7. Wenn Sie Demodaten laden möchten, klicken Sie auf **Demodaten laden** Kontrollkästchen.
8. Klicken Sie auf **Installieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Anwendung wird automatisch auf Ihrer Instanz installiert.

Hinweis: Wenn Sie nicht auswählen **Demodaten laden** Kontrollkästchen, Demodaten sind nicht verfügbar, um von zu installieren **Anwendungsmanager** Später. Informationen zur Installation oder Neuinstallation von Demodaten nach der Erstinstallation finden Sie unter Problemumgehung zum Installieren von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] artikel in HI Knowledge Base.

Installieren GRC Inhaltspakete und Integrationen

Alle ServiceNow Integrationen sind auf verfügbar ServiceNow Store. Kernanwendungen, z. B. Richtlinien- und Compliance-Management, Sind in sichtbar **ServiceNow-Produkte** Registerkarte im Store. Inhaltspaket und Integrations-Add-ons sind in sichtbar **Zertifizierte Apps** Registerkarte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Die Sore-Installation erfordert einen Now Support Account und Berechtigung zum anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie die Anwendung, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf **Installieren** .
   - Wenn Sie die App in einer Unterproduktionsinstanz installieren, wird die Anwendung auf der Instanz installiert.
   - Wenn Sie die App in einer Produktionsinstanz installieren und über eine gültige Lizenz verfügen (d. h. Sie haben die Berechtigung für die Anwendung), wird die Anwendung auf der Instanz installiert.
   - Wenn Sie die App in einer Produktionsinstanz installieren und keine gültige Lizenz haben, wird eine Meldung angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus.

   a. Klicken Sie Auf **Im Store suchen** Um zu öffnen ServiceNow Store.

   b. Suchen Sie die Anwendung, und klicken Sie auf die zugehörige Kachel.

   c. Klicken Sie auf **Abrufen** und geben Sie Ihre Now Support-Anmeldeinformationen ein.

   d. Klicken Sie auf **Installation anfordern**.

   Hinweis: Für Store-Anwendungen, die von entwickelt wurden ServiceNow, **Abrufen** Schaltfläche wird angezeigt.

   e. Klicken Sie auf **Anforderung**.
   Geben Sie den Instanznamen und einen Grund für die Anforderung ein, und klicken Sie dann auf **Anforderung** . Sie erhalten eine E-Mail mit detaillierten Installationsanweisungen.

   f. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
   Eine Liste der Anwendungen, die für die Installation verfügbar sind, wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Klicken Sie auf **Installieren**.
Suchen Sie nach der Anwendung, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Installieren**. Ihre Anwendung wird automatisch auf Ihrer Instanz installiert.

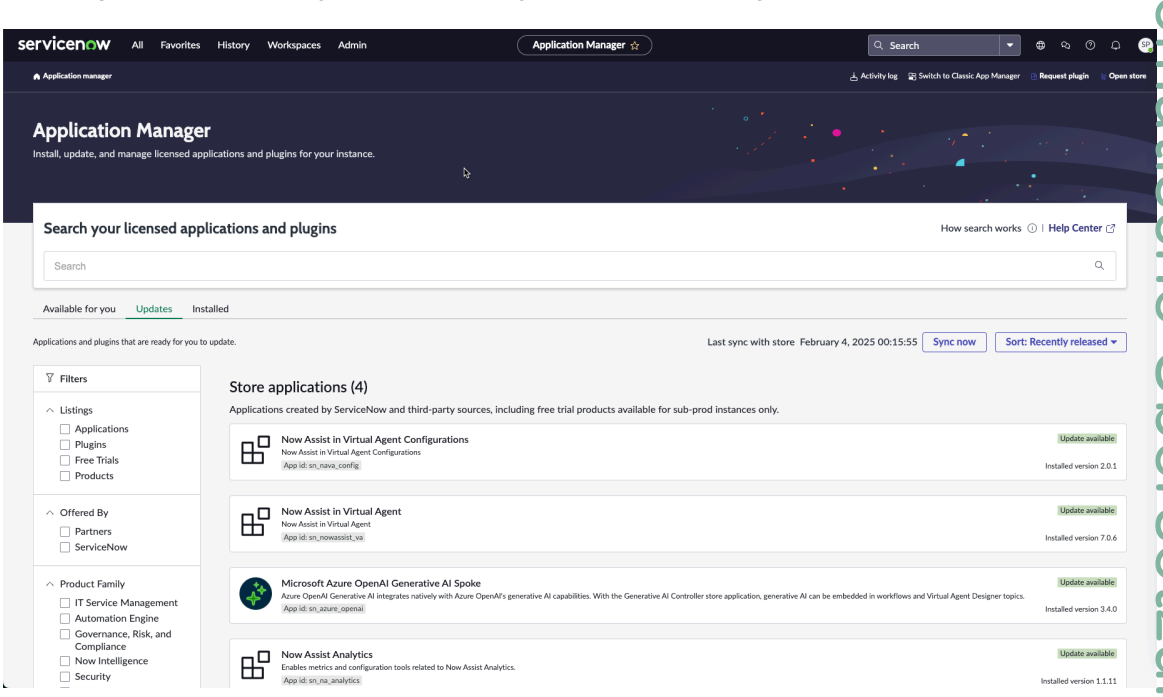
Aktualisieren Sie ein GRC Anwendung, die zuvor aus heruntergeladen wurde ServiceNow Store

Wenn Sie zuvor eine Anwendung aus heruntergeladen haben ServiceNow Store Und eine neue Version ist verfügbar. Sie können sie in Ihrer Instanz aktualisieren. Wenn Sie aktualisieren, wird die neueste Version der Anwendung aus dem Anwendungsspeicher zusammen mit dem Anwendungspaket installiert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.



2. Suchen Sie nach der Anwendung, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie die Version aus, auf die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf **Aktualisieren** .
Ihre Anwendung wird automatisch in Ihrer Instanz aktualisiert.

Führen Sie ein Upgrade Ihrer Instanz auf das nächste GRC-Familien-Release durch

Wenn Sie derzeit ein Familien-Release ausführen (z. B. London) und ein Upgrade auf das nächste Release durchführen möchten, müssen Sie die Anwendungen nicht von erwerben ServiceNow Store. Die Anwendung wird automatisch aktualisiert, wenn die Plattform auf die erforderliche Mindestversion aktualisiert wird.

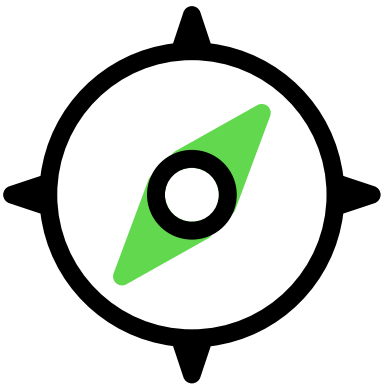
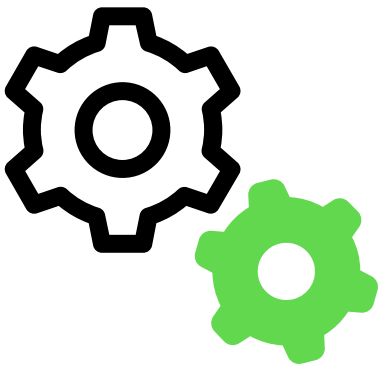
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Risiko und -Compliance

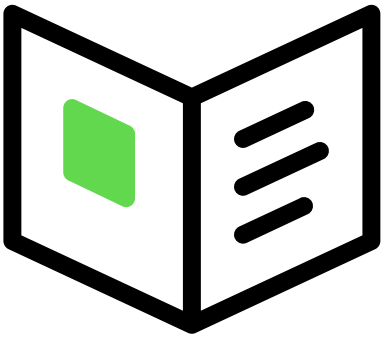
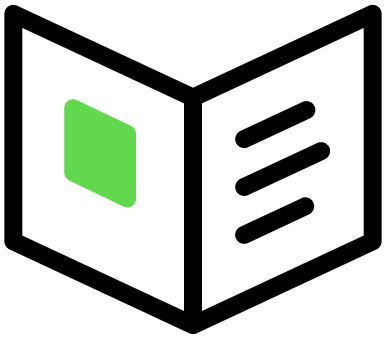
Die ServiceNow® KI-Risiko und -Compliance Anwendung zusammen mit ServiceNow® KI-Governance, Ermöglicht es Risiko- und Compliance-Managern, sicherzustellen, dass die Organisationen die Vorschriften einhalten S Und Richtlinien in Bezug auf ihre KI-Systeme.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Sie den verwenden können KI-Risiko und -Compliance Anwendung zur ethischen Verwaltung Ihrer Fähigkeiten von künstlicher Intelligenz (KI), zur Minimierung von KI-Risiken und zur Sicherstellung von Compliance.	Konfigurieren Sie die Bewertungen, um die Risikobewertungen Ihrer KI-Assets zu verwalten.	Erfahren Sie, wie Sie KI-Systeme, KI-Modelle und Datensätze anfordern und einen KI-Fall und eine KI-Anfrage stellen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz	KI-Kontrollstelle	
		
Rufen Sie Details zu Komponenten wie Rollen und Tabellen ab, die als Teil von KI-Risiko und -Compliance installiert werden.	Rufen Sie Details dazu ab, wie KI Control Tower alle KI-Assets und andere KI-Assets verwaltet und nachverfolgt.	

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

Kundenservice und Support

Kundenservice und Support

KI-Risiko und -Compliance erkunden

Erfahren Sie, wie Sie den verwenden können KI-Risiko und -Compliance Anwendung zur ethischen Verwaltung Ihrer Fähigkeiten von künstlicher Intelligenz (KI), zur Minimierung von KI-Risiken und zur Sicherstellung von Compliance.

KI-Risiko und -Compliance – Übersicht

Das KI-Risiko- und Compliance-Team ist für die Identifizierung und Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit KI verantwortlich. Dies umfasst die Bewertung rechtlicher, regulatorischer und ethischer Überlegungen, um sicherzustellen, dass die KI-Fähigkeiten verantwortungsvoll implementiert werden. Ihre Rolle besteht in der Festlegung von Richtlinien und Frameworks, die es der Organisation ermöglichen, KI-Lösungen einzuführen und gleichzeitig die Compliance mit Branchenstandards und ethischen Prinzipien zu gewährleisten. Die KI-Risiko und -Compliance Mit der Anwendung kann das Risiko- und Compliance-Team einer Organisation ihre KI-Fähigkeiten und -Assets verwalten.

KI-Risiko und -Compliance Anwender

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Anwender stellen generische Rollen dar. Jede dieser Rollen kann in verschiedenen Organisationen anhand verschiedener Titel und Namen identifiziert werden. Für bestimmte Rollen innerhalb von KI-Risiko und -Compliance Anwendung, siehe Mit KI-Risiko und -Compliance installierte Rollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender

Anwender	Beschreibung
KI-Produktbesitzer, Geschäftsanwender, IT-Asset-Besitzer, KI-Arzt	• Initiiert Anforderungen zum Erstellen von KI-Anwendungsfällen, -Modellen und -Datensätzen über den -Arbeitsbereich oder den Mitarbeiter-Center. • Überwacht die Leistung des KI-Systems, fördert kontinuierliche Verbesserungen und bewertet die Geschäftsauswirkungen. • Hält Compliance mit Governance-, Ethik- und Rechtsstandards während des gesamten Lebenszyklus von KI-Produkten aufrecht. • Greift aktiv an verantwortlichen KI-Praktiken an wichtigen Entwicklungs- und Verwaltungspunkten zu und greift auf genehmigte KI-Assets zur Erkennung und Wiederverwendung zu.
KI-Steward	• Stellt sicher, dass die KI-Systeme ethische Prinzipien wie Fairness, Transparenz, Rechenschaftspflicht und Nichtdiskriminierung einhalten, und überprüft regelmäßig Modelle und Ausgaben, um Schaden und Verzerrungen zu verhindern. • Fördert Fairness bei KI-Entscheidungen, indem Verzerrungen bei Trainingsdaten, Algorithmen und Ergebnissen identifiziert und behoben werden, und führt regelmäßige Auswirkungs- und Risikobewertungen durch. • Überwacht den gesamten Lebenszyklus von KI-Modellen, von der Idee bis zur Stilllegung, und fungiert als Verbindung zwischen Teams, um Governance abteilungsübergreifend zu integrieren und die Compliance mit Datenschutz, Sicherheit und Schutz geistigen Eigentums sicherzustellen. • Identifiziert und mindert potenzielle Risiken wie Datenschutzbedenken und technologische Fehlfunktionen durch regelmäßige Tests, Überwachung und Updates und passt sich durch Workflow-Updates und Problemmanagement schnell an Änderungen an Richtlinien und Vorschriften an.
Chief Risk Officer	• Richtet Frameworks für die verantwortungsvolle KI-Nutzung ein, um die Einhaltung ethischer Richtlinien, Branchenvorschriften und Risikomanagementrichtlinien sicherzustellen. • Verarbeitet die Implementierung der KI-Strategie.
KI-Risiko- und Compliance-Analyst	Zeigt Compliance- und Risikobestände an und verwaltet sie, z. B. regulatorische Dokumente, Risikobeschreibungen, Richtlinien, und steuert sowie greift auf zu Erweitertes Risikomanagement Dashboards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
KI-Risiko- und Compliance-Administrator	• Richtet Frameworks für Risiko- und Auswirkungsbewertung ein, indem Risikobewertungsmethoden, Beitragsfaktoren und Auswirkungsvorlagen konfiguriert werden, z. B. Konformitätsbewertungen. • Richtet Automatisierungsregeln für Auswirkungsbewertungen ein, um anwendbare KI-Risiken und -Steuerungen zu identifizieren. • Definiert KI-Falltypen, wendet Geschäftsregeln für Formularfelder und Zuweisungen an und entwirft Berichtsvorlagen, um die Geschäftsanforderungen zu erfüllen.

KI-Risiko und -Compliance – Workflow

Im folgenden Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die bei der Erstellung eines KI-Assets in durchgeführt werden KI-Governance Die Anwendung und die Risiken für die Assets werden in bewertet KI-Risiko und -Compliance Anwendung, bis das Asset bereitgestellt wird und zur Überwachung wechselt.

Wenn ein neues KI-System eingeführt oder erweitert wird, wird es einer Risikobewertung und einer KI-Auswirkungsbewertung unterzogen. Diese Bewertungen ergeben Punktzahlen, die die Risikostufen für die KI-Systeme angeben. Nachdem die Genehmigung von den relevanten Stakeholdern eingeholt wurde, beginnt die Entwicklungs- oder Build-Phase. Während der Entwicklung werden Kontrollen nachgewiesen, Probleme werden nachverfolgt und verwaltet, und Richtlinienausnahmen werden je nach Bedarf aus Risiko- und Compliance-Perspektive ausgelöst. Nach der Entwicklung wird das KI-System überprüft, um Folgendes sicherzustellen:

- Abschluss der Konformitätsbewertung
- Überprüfung und Lösung offener Probleme und Richtlinienausnahmen
- Neubewertung von Risiken

Basierend auf diesen Auswertungen wird das KI-System entweder genehmigt oder für die Bereitstellung abgelehnt.

Der Workflow für die Erstellung und Bereitstellung eines KI-Assets lautet wie folgt:

1. Geschäftsanwender verwenden Mitarbeiter-Center Oder KI-Governance Arbeitsbereich und übermitteln Sie einen neuen KI-Anwendungsfall.
2. Im Arbeitsbereich wird automatisch ein neuer Bestandsdatensatz erstellt.
3. Das KI-Kompetenzzentrum-Team (COE) überprüft den übermittelten Anwendungsfall.
4. Relevante Assets werden dem Bestand hinzugefügt, um zu bestimmen, ob der Anwendungsfall mit der nächsten Phase übergehen soll.
5. In KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich wird entweder eine KI-Auswirkungsbewertung oder eine KI-Konformitätsbewertung initiiert.
6. Der zugewiesene Geschäftsanwender schließt die Bewertung im Arbeitsbereich ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Basierend auf den Bewertungsergebnissen werden potenzielle Risiken und erforderliche Steuerungen identifiziert und zugeordnet.
8. Nachdem die Bewertung genehmigt wurde, wird der KI-Anwendungsfall von den entsprechenden Teams erstellt.
9. Die abgeschlossene Lösung wird einem formellen Überprüfungsprozess unterzogen.
10. Eine laufende Überwachung wird durchgeführt, um Compliance und Leistung sicherzustellen.
11. Nach erfolgreicher Überprüfung wird die Lösung in der Produktion bereitgestellt.

KI-Risiko und -Compliance – Vorteile

Die KI-Risiko und -Compliance Die Anwendung bewältigt die folgenden Herausforderungen, denen Organisationen mit KI gegenüberstehen:

- Fehlende KI-Strategie: Keine allgemein vereinbarte KI-Strategie oder Ausrichtung an Unternehmenszielen.
- Keine zentrale Verwaltung: Keine einzige Plattform für alle Stakeholder und den Chief KI Officer zur Zusammenarbeit und Verwaltung der KI-Nutzung.
- Keine verantwortlichen KI-Richtlinien: Fehlende Richtlinien für ethische und verantwortliche KI-Nutzung.
- Kein Risikobewertungsprozess: Kein Prozess zum Bewerten von Risiken für interne und Drittpartei-KI.
- Probleme bei Skalierbarkeit und Überwachung: Herausforderungen bei der Skalierung der KI-Bereitstellung, der Nachverfolgung der Leistung und der kontinuierlichen Überwachung auf neu auftretende Risiken wie Datenschutz.

In der folgenden Tabelle sind die Vorteile der Verwendung von aufgeführt KI-Risiko und -Compliance Anwendung.

Vorteile	Funktion	Rolle
Verwalten Sie KI-Systeme, -Modelle und -Datensätze über den gesamten Lebenszyklus hinweg mit konsistenter Governance, um Transparenz, Kontrolle und Compliance zu verbessern.	KI-Asset-Lebenszyklus	KI-Steward
Führen Sie Auswirkungsbewertungen für KI-Systeme, -Modelle und -Datensätze durch, um KI-Assets mit hohem Risiko zu identifizieren.	Führen Sie eine Auswirkungsbewertung für einen KI-Anwendungsfall durch	Folgende Rollen sind erforderlich: • KI-Governance: KI-Asset-Besitzer • KI-Risiko und -Compliance: KI-Risiko- und Compliance-Anwender
Führen Sie basierend auf zusätzlichen Informationen und Tests Risikobewertungen für KI-Systeme und einzelne Risiken im	Führen Sie Risikobewertungen für KI-Systeme durchInitiieren Sie eine Risikobewertung für die Risiken von KI-Assets	KI-Risiko- und Compliance-Analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile	Funktion	Rolle
Zusammenhang mit einem KI-Asset durch.		
Verwalten und überwachen Sie KI-bezogene Fälle und Probleme durch einen strukturierten Fallmanagementprozess.	Erstellen Sie einen KI-Fall in KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich Erstellen Sie ein KI-Problem in KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich	Folgende Rollen sind erforderlich: • KI-Fall: KI-Fallanalyst und KI-Fallmanager • KI-Problem: KI-Risiko- und Compliance-Manager und KI-Risiko- und Compliance-Analyst
Erstellen Sie mithilfe des Inhaltspakets des KI-Frameworks einen Compliance-fähigen KI-Asset-Bestand, der an regulatorischen Anforderungen ausgerichtet ist.	• KI-Assets • Erstellen Sie Kontrollnachweise für KI-Asset	KI-Risiko- und Compliance-Analyst

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von KI-Risiko und -Compliance finden Sie unter:

- KI-Risiko und -Compliance konfigurieren
- KI-Risiko und -Compliance verwenden
- KI-Risiko und -Compliance – Referenz

KI-Assets

Ein KI-Asset ist eine digitale Ressource, die Technologien der künstlichen Intelligenz nutzt, um bestimmte Funktionen auszuführen oder definierte Geschäftsanforderungen zu erfüllen.

KI-Assets umfassen Datensätze, Modelle für maschinelles Lernen, Virtual Agents, Verarbeitungssysteme für natürliche Sprache und Computervision-Anwendungen, die in digitalen Umgebungen verwendet werden. Diese Technologien stellen kritische Elemente der digitalen Infrastruktur einer Organisation dar und tragen zu KI-gesteuerten Fähigkeiten in verschiedenen Betriebsdomänen bei.

Zusätzliche KI-fähige Tools verbessern digitale Systeme weiter und unterstützen Automatisierung, Analytics und intelligente Entscheidungsfindung über Geschäftsprozesse hinweg.

Bewertungen verifizieren, dass KI-Assets ethischen Prinzipien wie Fairness, Transparenz und Rechenschaftspflicht entsprechen und gleichzeitig interne Governance-Richtlinien und anwendbare regulatorische Anforderungen einhalten. Kontinuierliche Überwachung und Risikobewertungen sind der Schlüssel zum Erhalt des Vertrauens in der Organisation und zur Minimierung von Betriebs- und Compliance-Risiken.

Eingebettete Heatmaps und Widgets für Restrisikopunktzahl bieten aggregierte Risikotransparenz direkt innerhalb jedes KI-Asset-Übersichtsdatensatzes. Diese Visualisierungen unterstützen die zentrale Aufsicht, indem sie das kumulative Risiko veranschaulichen und potenzielle Schwachstellen in KI-Systemen, -Modellen und -Datensätzen hervorheben. Weitere Informationen finden Sie unter KI-Risiko und -Compliance-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Echtzeitüberwachung von inhärenten und Restrisiken hilft, erhöhte Risikobereiche zu identifizieren und die Effektivität der angewandten Kontrollmaßnahmen zu bewerten. Datengesteuerte Einblicke, die durch visuelle Tools gewonnen werden, verbessern die Bewertung der Risikolage und informieren über Minderungsstrategien in der gesamten KI-Asset-Landschaft.

Zugehörige Informationen

- KI-Systeme
- KI-Modelle
- Datensätze

KI-Systeme

Ein KI-System ist eine KI-gestützte Lösung, die unter einem formalen Governance-Framework entwickelt, bereitgestellt und verwaltet wird. Dieses Framework stellt sicher, dass das System während seines gesamten Lebenszyklus verantwortungsbewusst, konform und risikobewusst funktioniert.

Ein KI-System funktioniert innerhalb der digitalen oder operativen Umgebung einer Organisation, um Geschäftsaktivitäten zu unterstützen. Sie ermöglicht Automatisierung, verbessert die datengesteuerte Entscheidungsfindung und verbessert die allgemeine Prozesseffizienz. Das System enthält Komponenten wie Modelle für maschinelles Lernen, Verarbeitungsmodule für natürliche Sprache oder Tools für Computervision.

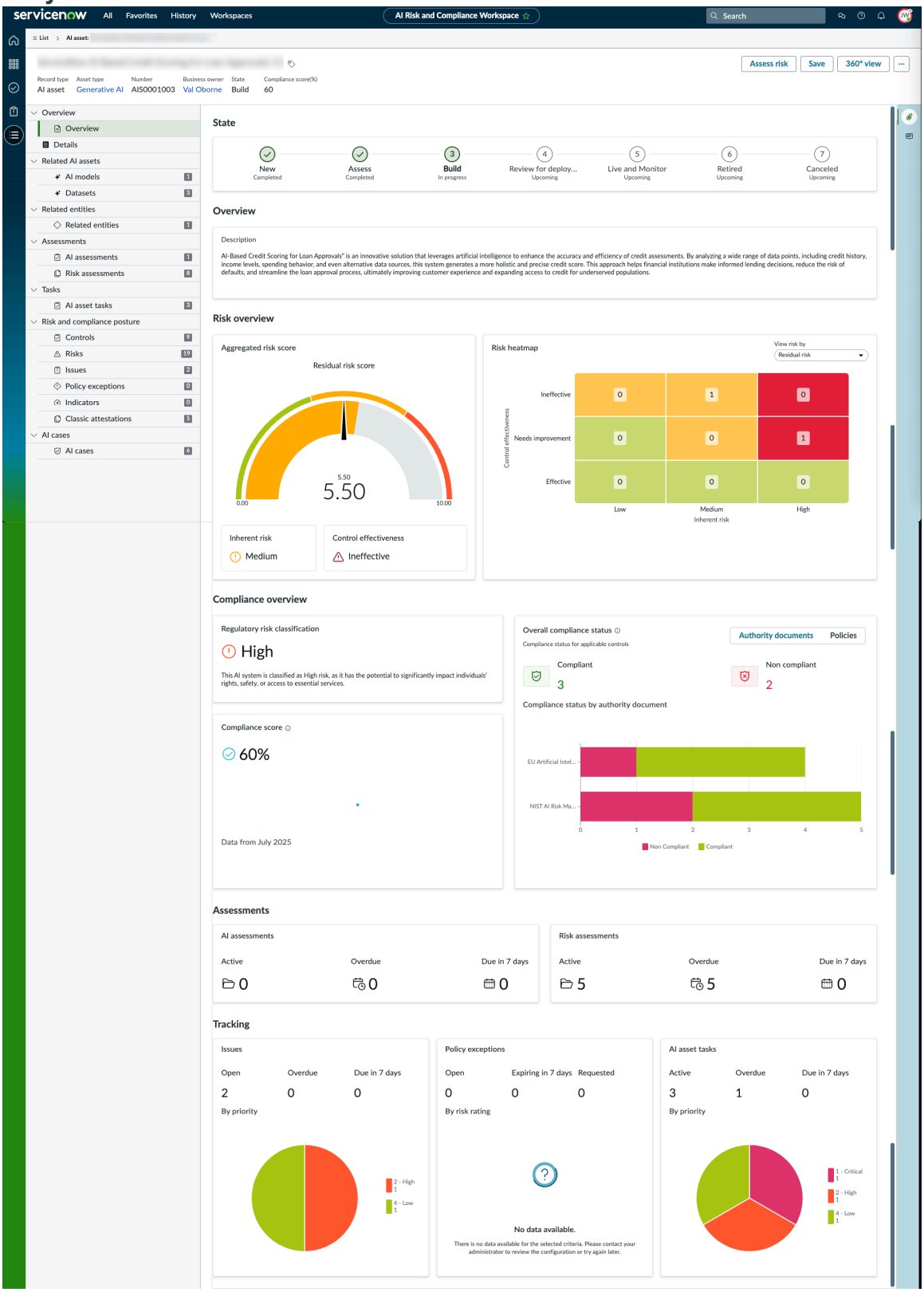
Diese Komponenten werden häufig von Datensätzen, Algorithmen und der Computerinfrastruktur unterstützt. Zusammen ermöglichen sie es dem System, Daten zu analysieren, Muster zu erkennen und Ergebnisse mit minimalem menschlichem Eingriff zu generieren. Jedes KI-System unterliegt einem strukturierten Bewertungsprozess. Dieser Prozess bewertet potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Funktionalität, Sicherheit und gesellschaftlichen Auswirkungen. Außerdem wird die Compliance mit geltenden Vorschriften, Branchenstandards und internen Governance-Richtlinien überprüft.

Governance-Frameworks werden angewendet, um das KI-System während seines gesamten Lebenszyklus zu verwalten. Sie stellen sicher, dass das System sicher funktioniert und vorhersehbare, erklärbare und vertrauenswürdige Ergebnisse liefert. Ethische Prinzipien wie Fairness, Rechenschaftspflicht und Transparenz werden durch definierte Steuerungen und Aufsichtsmechanismen durchgesetzt. Die regelmäßige Überwachung unterstützt die verantwortliche KI-Nutzung und reduziert das Risiko unbeabsichtigter Konsequenzen.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite eines KI-Systems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-System-Übersichtsseite



Automatische Übersetzung

Ein KI-Systemdatensatz bietet eine zusammengefasste Risikopunktzahl. Die einzelnen Risikopunktzahlen für Entitäten, die über eine Risikobewertung für den KI-Bestand als Rollup der Risikobewertungsmethode (RAM) verfügen und eine aggregierte Risikopunktzahl bilden. Sie können die zusammengefasste Risikopunktzahl auf der Registerkarte Details des KI-Systemdatensatzes in anzeigen **Zusammengefasste Risikopunktzahl** Abschnitt. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

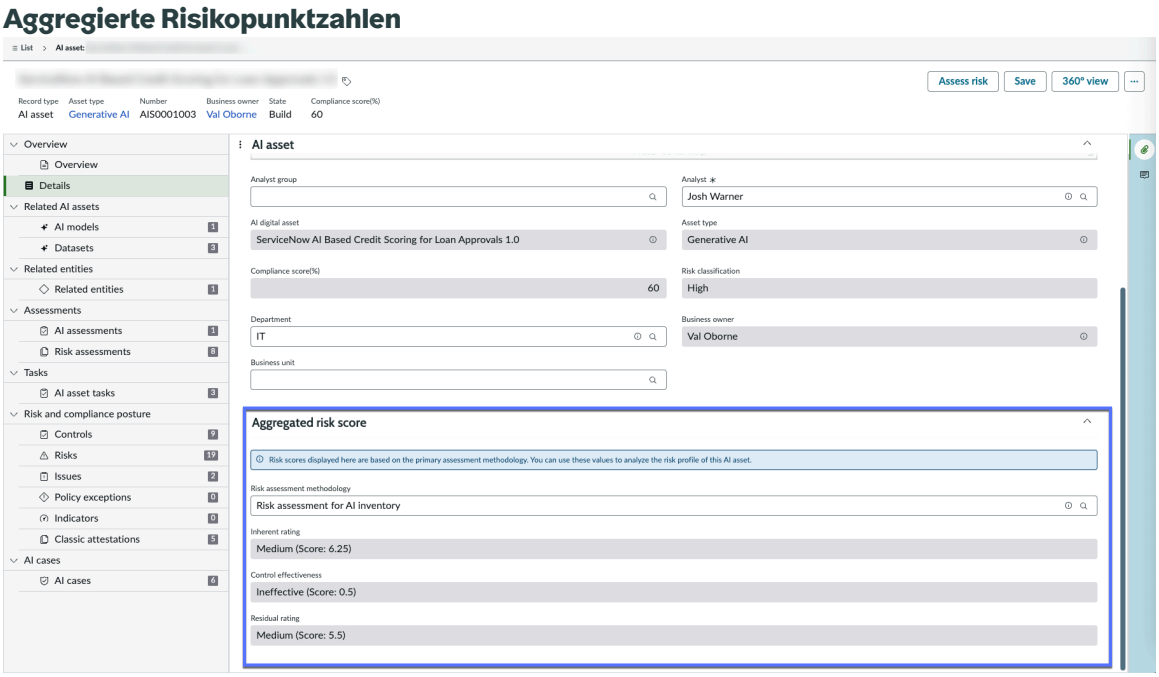
Informationen zum Rollup der Risikopunktzahl finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.

Wichtig: Um die zusammengefasste Risikopunktzahl anzuzeigen, müssen Sie aktivieren **Migrieren Sie zu erweiterten Risikobewertungen** (sn_Risk_Advanced.Migrate_to_Advanced_Risk) Unter **Alle** > **Erweitertes Risikomanagement** > **Eigenschaften**an.

Hinweis: Sie können diesen Abschnitt nur anzeigen, wenn Erweitertes Risikomanagement Anwendung ist installiert.

Die aggregierte Risikopunktzahl konsolidiert einzelne Risiken wie Bias, Drift und Sicherheit, um Abteilungs- oder Enterprise-KI-Risikoprofile zu informieren und so Transparenz und Überwachung auf höherer Ebene zu ermöglichen. Beispielsweise können mehrere KI-Modelle mit Kundenkontakt, die Anzeichen von Verzerrungen aufweisen, zu Organisationsrisiken führen. Aggregierte Risikopunktzahl aktiviert KI-Risiko und -Compliance Team, um eine konsolidierte Ansicht der KI-Risiken für mehrere Modelle, Teams und Geschäftsbereiche zu erhalten, die über fragmentierte Risikobewertungen hinausgehen.

Die folgende Abbildung zeigt den Abschnitt „zusammengefasste Risikopunktzahl“:



Verwandte KI-Assets

Im Abschnitt zugehörige KI-Assets wird Folgendes für ein KI-System aufgelistet:

- KI-Modelle: Die KI-Modelle in diesem KI-System.
- Datensätze: Die in diesem KI-System verwendeten Datensätze.

KI-Modelle

Ein KI-Modell wird gemäß strukturierten Governance-Frameworks entworfen, bereitgestellt und überwacht. Diese Frameworks stellen die ethische Nutzung des KI-Modells, die Compliance mit Vorschriften und die Risikominderung während des gesamten Lebenszyklus sicher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein KI-Modell wird durch Schulungen zu großen Datensätzen mit maschinellem Lernen oder anderen KI-Techniken entwickelt. Das Modell lernt Datenbeziehungen, um Ergebnisse für neue, nicht sichtbare Eingaben zu generalisieren. KI-Modelle werden in Anwendungen wie Sprachverarbeitung, Bilderkennung und Empfehlungssystemen verwendet.

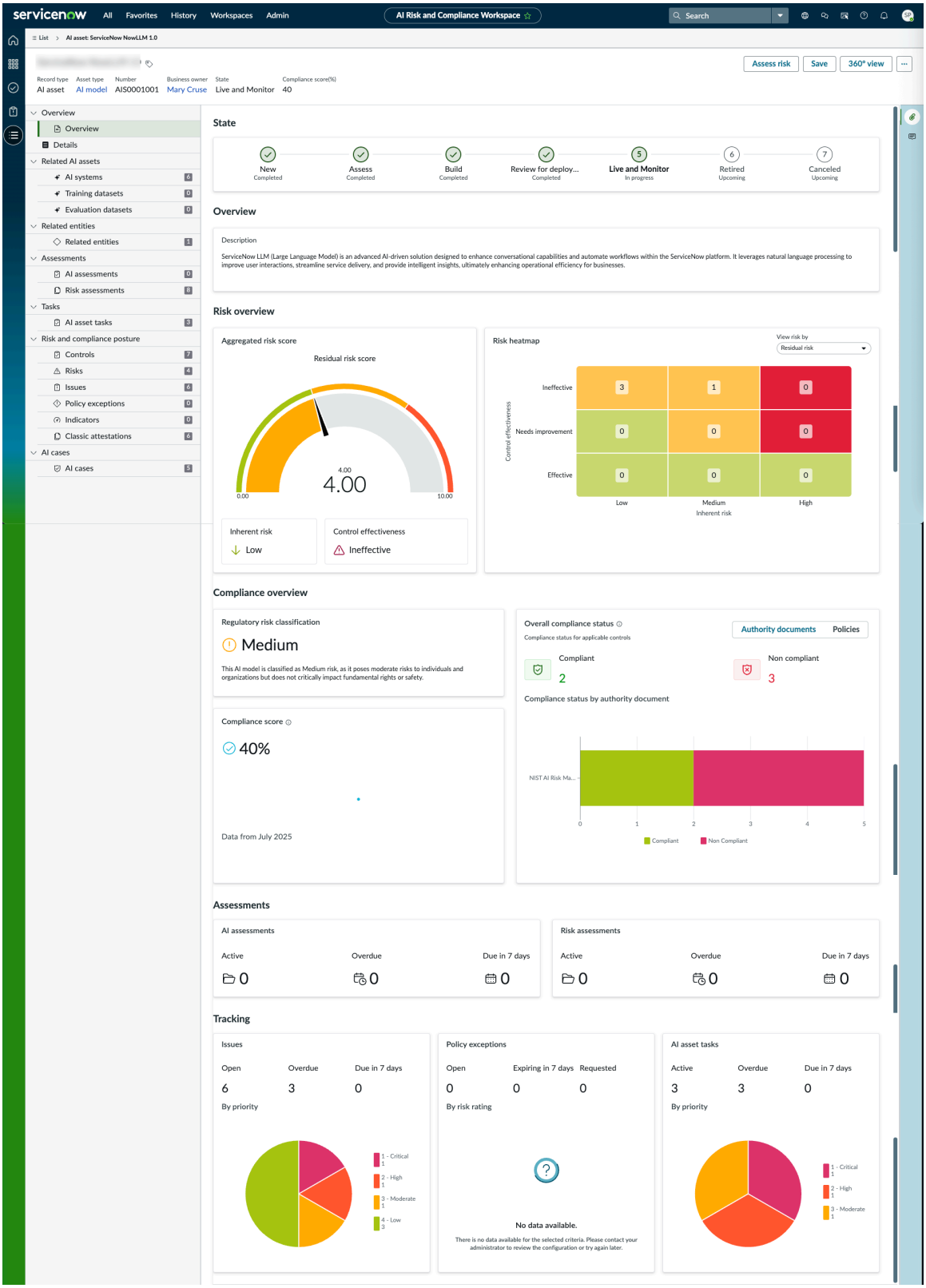
Jedes Modell führt eine definierte Aufgabe wie Klassifizierung, Regression oder Inhaltsgenerierung aus. Sie müssen in realen Szenarien auf Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Robustheit ausgewertet werden. Modelle werden auch auf Risiken wie Bias, Opazität und unbeabsichtigtes Verhalten bewertet.

Regelmäßige Validierung und Leistungsüberwachung sorgen für kontinuierliche Effektivität und Stabilität des Modells. Eine klare Dokumentation trägt dazu bei, Transparenz zu erhalten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Compliance mit ethischen Richtlinien und rechtlichen Standards ist während des gesamten Lebenszyklus des Modells von entscheidender Bedeutung.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite eines KI-Modells.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Modell-Übersichtsseite



Automatische Übersetzung

Ein KI-Modelldatensatz bietet eine zusammengefasste Risikopunktzahl. Die einzelnen Risikopunktzahlen für Entitäten, die über eine Risikobewertung für den KI-Bestand als Rollup der Risikobewertungsmethode (RAM) verfügen und eine aggregierte Risikopunktzahl bilden. Sie können die zusammengefasste Risikopunktzahl auf der Registerkarte Details des KI-Systemdatensatzes in anzeigen **Zusammengefasste Risikopunktzahl** Abschnitt. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Rollup der Risikopunktzahl finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.

Wichtig: Um die zusammengefasste Risikopunktzahl anzuzeigen, müssen Sie aktivieren **Migrieren Sie zu erweiterten Risikobewertungen** (`sn_Risk_Advanced.Migrate_to_Advanced_Risk`) Unter **Alle** > **Erweitertes Risikomanagement** > **Eigenschaften**an.

Hinweis: Sie können diesen Abschnitt nur anzeigen, wenn Erweitertes Risikomanagement Anwendung ist installiert.

Die aggregierte Risikopunktzahl konsolidiert einzelne Risiken wie Bias, Drift und Sicherheit, um Abteilungs- oder Enterprise-KI-Risikoprofile zu informieren und so Transparenz und Überwachung auf höherer Ebene zu ermöglichen. Beispielsweise können mehrere KI-Modelle mit Kundenkontakt, die Anzeichen von Verzerrungen aufweisen, zu Organisationsrisiken führen. Aggregierte Risikopunktzahl aktiviert KI-Risiko und -Compliance Team, um eine konsolidierte Ansicht der KI-Risiken für mehrere Modelle, Teams und Geschäftsbereiche zu erhalten, die über fragmentierte Risikobewertungen hinausgehen.

Verwandte KI-Assets

Im Abschnitt zugehörige KI-Assets wird Folgendes für ein KI-Modell aufgelistet:

- KI-Systeme: Die KI-Systeme, die dieses KI-Modell verwenden.
- Trainingsdatensätze: Die Trainingsdatensätze, die in diesem KI-Modell verwendet werden.
- Auswertungsdatensätze: Die in diesem KI-Modell verwendeten Auswertungsdatensätze.

Datensätze

Ein Datensatz ist eine kuratierte Sammlung strukturierter Daten, die zur Entwicklung, Bereitstellung und Überwachung von KI-Systemen gemäß Organisationsrichtlinien, Vorschriften und ethischen Standards verwendet werden.

Der KI-Datensatz unterstützt Governance-Ziele, indem wichtige Informationen zu KI-Modellen erfasst werden, einschließlich Risikobewertungen, Compliance-Status, Besitz, Audit-Trails, und Leistungsmetriken. Außerdem ermöglicht es effektive Aufsicht, Verantwortlichkeit und Entscheidungsfindung innerhalb der Organisation. Die Qualität und Zusammensetzung eines Datensatzes wirken sich direkt auf die Leistung, Fairness und Genauigkeit des KI-Modells aus. Gut kuratierte Datensätze helfen dabei, zu verifizieren, dass Modelle aussagekräftige Muster lernen und zuverlässige Ausgaben in realen Szenarien generieren.

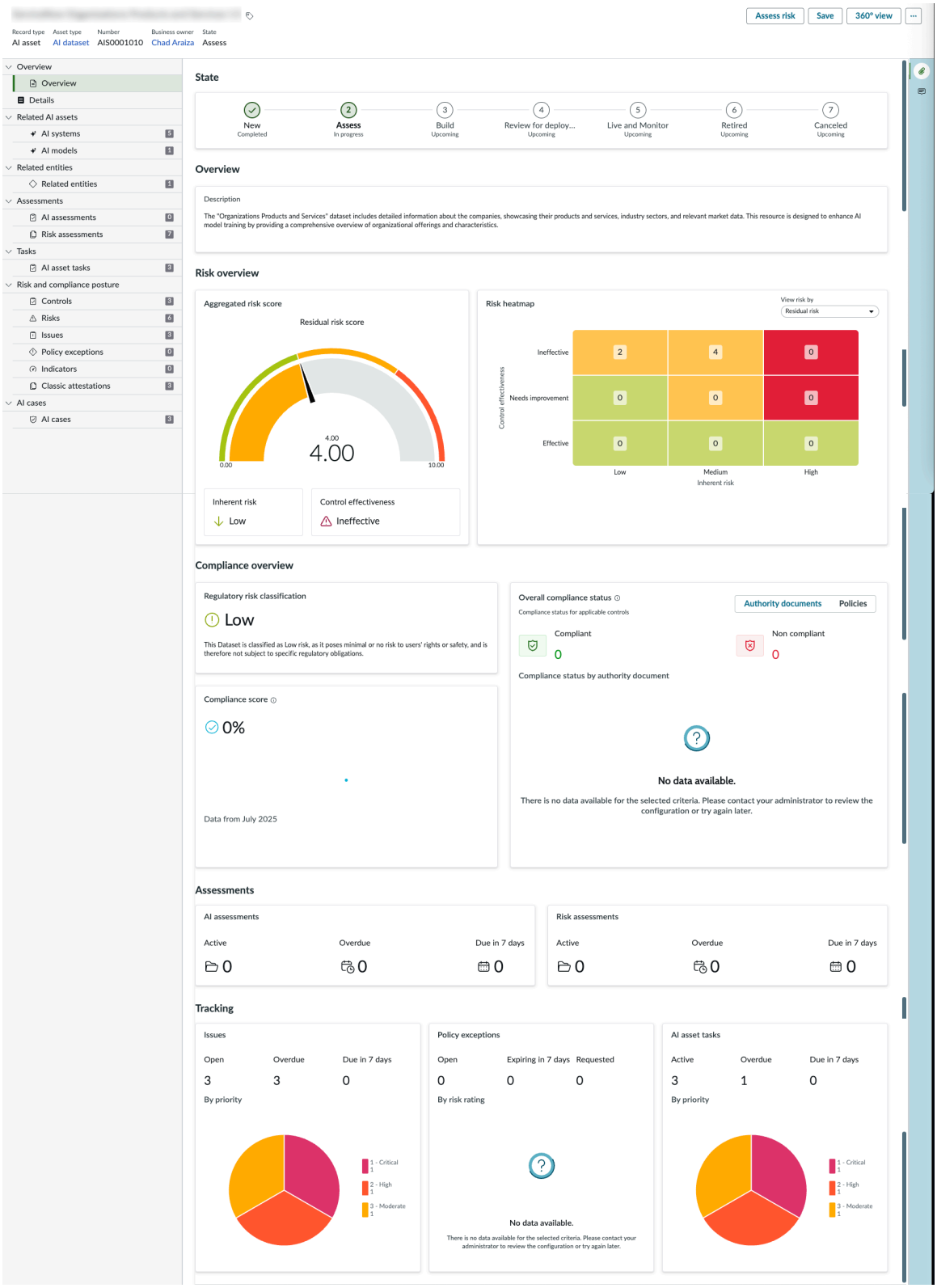
Jeder Datensatz sollte auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Relevanz für den beabsichtigten Anwendungsfall ausgewertet werden. Verzerrungen in Datensätzen können zu unfairen oder ungenauen Modellvorhersagen führen und sollten identifiziert und gemindert werden. Die Nachverfolgung der Datenherkunft hilft, die Rückverfolgbarkeit, Transparenz und Verantwortlichkeit bei der Verwendung und Verwaltung von Datensätzen zu überprüfen.

Datensätze müssen Datenschutzbestimmungen erfüllen, einschließlich Datenschutzgesetzen und Richtlinien zur Verarbeitung von Unternehmensdaten. Regelmäßige Überprüfungen und Updates tragen dazu bei, die Qualität der Datenbasis aufrechtzuerhalten und sich ändernde Datenstandards oder Geschäftsanforderungen widerzuspiegeln.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite von Datensätzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenbasis-Übersichtsseite



Automatische Übersetzung

Ein KI-Datensatz bietet eine zusammengefasste Risikopunktzahl. Die einzelnen Risikopunktzahlen für Entitäten, die über eine Risikobewertung für den KI-Bestand als Rollup der Risikobewertungsmethode (RAM) verfügen und eine aggregierte Risikopunktzahl bilden. Sie können die zusammengefasste Risikopunktzahl auf der Registerkarte Details des KI-Systemdatensatzes in anzeigen **Zusammengefasste Risikopunktzahl** Abschnitt. Weitere Informationen zum Rollup der Risikopunktzahl finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Um die zusammengefasste Risikopunktzahl anzuzeigen, müssen Sie aktivieren **Migrieren Sie zu erweiterten Risikobewertungen** (sn_Risk_Advanced.Migrate_to_Advanced_Risk) Unter **Alle** > **Erweitertes Risikomanagement** > **Eigenschaften**an.

Hinweis: Sie können diesen Abschnitt nur anzeigen, wenn Erweitertes Risikomanagement Anwendung ist installiert.

Die aggregierte Risikopunktzahl konsolidiert einzelne Risiken wie Bias, Drift und Sicherheit, um Abteilungs- oder Enterprise-KI-Risikoprofile zu informieren und so Transparenz und Überwachung auf höherer Ebene zu ermöglichen. Beispielsweise können mehrere KI-Modelle mit Kundenkontakt, die Anzeichen von Verzerrungen aufweisen, zu Organisationsrisiken führen. Aggregierte Risikopunktzahl aktiviert KI-Risiko und -Compliance Team, um eine konsolidierte Ansicht der KI-Risiken für mehrere Modelle, Teams und Geschäftsbereiche zu erhalten, die über fragmentierte Risikobewertungen hinausgehen.

Verwandte KI-Assets

Im Abschnitt zugehörige KI-Assets wird Folgendes für einen KI-Datensatz aufgelistet:

- KI-Systeme: Die KI-Systeme, die diesen KI-Datensatz verwenden.
- KI-Modelle: Die KI-Modelle, die diesen KI-Datensatz verwenden.

KI-Risiko und -Compliance-Arbeitsbereich

Die KI-Risiko und -Compliance Mit dem Arbeitsbereich kann der KI-Risiko- und Compliance-Manager die vollständige Risikolage der KI-Assets für ein Unternehmen anzeigen.

Ein KI-Risiko- und Compliance-Manager muss aus mehreren wichtigen Gründen einen vollständigen Überblick über die Risiken im Zusammenhang mit KI-Assets wie KI-Systemen, -Modellen und -Datensätzen haben, die wie folgt aufgeführt sind:

- Umfassende Risikobewertung: Durch ein vollständiges Verständnis aller potenziellen Risiken kann der Manager eine gründliche Risikobewertung durchführen. Dies umfasst die Identifizierung von Schwachstellen, potenziellen Fehlern und Bereichen, in denen die KI Schaden oder Nichteinhaltung verursachen könnte.
- Regulatorische Compliance: Viele Branchen haben spezifische Vorschriften und Standards, die KI-Systeme einhalten müssen. Ein vollständiger Überblick über die Risiken trägt dazu bei, sicherzustellen, dass die KI-Assets diese Vorschriften erfüllen, rechtliche Strafen vermeiden und die Reputation der Organisation aufrechterhalten.
- Datenschutz und Sicherheit: KI-Systeme verarbeiten häufig vertrauliche Daten. Das Verständnis der Risiken hilft bei der Implementierung robuster Sicherheitsmaßnahmen, um diese Daten vor Verstößen, nicht autorisiertem Zugriff und Missbrauch zu schützen.
- Betriebliche Effizienz: Durch die Identifizierung und Minimierung von Risiken kann der Manager die Gesamteffizienz und Zuverlässigkeit von KI-Systemen verbessern. Dies reduziert Ausfallzeiten, Fehler und den Bedarf an kostspieligen Korrekturen.
- Problem-Management: Wenn ein Problem auftritt, können die Risiken durch einen vollständigen Überblick effektiver und schneller reagiert werden. Der Manager kann die Ursache schnell identifizieren und geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen zu mindern.

Die Homepage des KI-Risk- und Compliance-Arbeitsbereichs erfüllt diese Anforderungen und zeigt die relevanten Daten auf den folgenden Registerkarten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dashboard „Risiko und Compliance“
- Dashboard für Vorgänge
- Dashboard „KI-Fälle“

Sie können auf den KI-Risiko- und Compliance-Arbeitsbereich zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.

Wählen Sie die Hyperlinks aus, um mehr über die Daten zu erfahren, die auf jeder dieser Registerkarten angezeigt werden.

Registerkarte „Risiko und Compliance“

Die Registerkarte Risiko und Compliance auf der KI-Risiko und -Compliance Zeigt die Risikoklassifizierung eines KI-Asset-Bestands und die Compliance-Situation für die ausgewählten regulatorischen Dokumente und Richtlinien an.

KI-Assets beziehen sich auf die verschiedenen Komponenten und Ressourcen, die für die Entwicklung, Bereitstellung und den Betrieb von Systemen der künstlichen Intelligenz wichtig sind. Diese Assets können Folgendes umfassen:

1. KI-Systeme : Die vollständige Software- oder Hardware-Infrastruktur, die KI-Algorithmen und -Prozesse ausführt. Dies kann Plattformen für maschinelles Lernen, Verarbeitungssysteme für natürliche Sprache und andere KI-gesteuerte Anwendungen umfassen.
2. KI-Modelle : Die mathematischen und Rechenmodelle, die für Daten trainiert werden, um bestimmte Aufgaben auszuführen. Diese Modelle können von einfachen linearen Regressionsmodellen bis zu komplexen neuronalen Deep Learning-Netzwerken reichen.
3. Datensätze: Die Sammlungen von Daten, die zum Trainieren, Validieren und Testen von KI-Modellen verwendet werden.

Das Verständnis und die Verwaltung dieser KI-Assets ist entscheidend, um sicherzustellen, dass KI-Systeme effektiv, zuverlässig und den von Ihrer Organisation definierten regulatorischen und ethischen Standards entsprechen.

Das Risiko- und Compliance-Dashboard enthält die folgenden Abschnitte. Sie können Detailinformationen zu den Daten für jedes Widget in einem beliebigen Abschnitt anzeigen.

Compliance-Übersicht

Regulatorische Risikoklassifizierung

In diesem Abschnitt werden die Risikoklassifizierungen von KI-Systemen, KI-Modellen und Datensätzen mithilfe von Ringdiagrammen angezeigt. Die Risiken werden qualitativ als klassifiziert **Hoch** , **Niedrig** , **Mittel** , Und **Inakzeptabel** . Diese Klassifizierungen basieren auf den Risikobewertungen der KI-Assets.

Compliance nach regulatorischen Dokumenten und Richtlinien

Der Abschnitt zeigt die Compliance basierend auf implementierten Steuerungen. Standardmäßig werden die Compliance-Punktzahlen für die folgenden Frameworks angezeigt, die in der Bibliothek bereitgestellt werden:

- NIST KI-Risikomanagement-Framework: Dieses Framework zeigt die vier wichtigsten zugehörigen Zitate an, nämlich Mapping, Measure, Manage and Governn. Die Compliance-Punktzahl jedes Zitats wird basierend auf seinen Kontrollnachweisen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- EU-Gesetz für künstliche Intelligenz: Dieses Framework verfügt über mehrere Kapitel, die als Zitate und untergeordnete Zitate angezeigt werden. Jedes Zitat wird einem Kontrollziel zugeordnet, um Ihnen eine Compliance-Prozentpunktzahl zu geben.

Sie können Compliance-Daten anzeigen, indem Sie eine von zwei Optionen auswählen: **Regulatorische Dokumente** Oder **Richtlinien** . Darüber hinaus können Sie den Prozentsatz der Compliance-Gesamtpunktzahl zusammen mit der Anzahl der konformen und nicht konformen regulatorischen Dokumente und Richtlinien anzeigen, indem Sie den Dropdown-Filter verwenden, um bestimmte regulatorische Dokumente oder Richtlinien auszuwählen. Sie können auch alle Probleme, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, und KI-Fälle im Zusammenhang mit jedem regulatorischen Dokument oder jeder Richtlinie anzeigen.

Die regulatorischen Dokumente werden ausschließlich zu Informations- und Anleitungszwecken zur Unterstützung beim ersten Setup von bereitgestellt KI-Risiko und -Compliance Frameworks. Sie stellt keine rechtliche Beratung oder Zusicherung der Compliance mit gesetzlichen Vorschriften dar. Sie sind allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die gesamte Verwendung des Inhalts den geltenden Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards in ihren Gerichtsbarkeiten entspricht.

Hinweis: Sie können konfigurieren, welche regulatorischen Dokumente und Richtlinien Sie auf der Homepage anzeigen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Eigenschaften für die Compliance-Situation ein .

Risikoübersicht

Dieser Abschnitt überwacht und verfolgt die Risikolage der KI-Assets in Ihrer Organisation. Mit **KI-Asset** Filtern, können Sie Einblicke in die Risikolage nach dem Typ des KI-Asset-Bestands filtern.

KI-Systeme nach aggregierter Risikopunktzahl

In diesem Abschnitt werden die Klassifizierungen von KI-Systemen nach aggregierter Risikopunktzahl mithilfe des Ringdiagramms angezeigt. Die Risikopunktzahlen werden qualitativ als klassifiziert **Hoch** Und **Niedrig** .

Risiko-Heatmap

Das Widget „Risiko-Heatmap“ zeigt die Visualisierung aller identifizierten Risiken innerhalb der KI-Assets an. Standardmäßig wird der Filter für Restrisiken angewendet, Sie können ihn jedoch basierend auf dem inhärenten Risikoniveau filtern. Die Heatmap ist segmentiert, und die Segmentierung ändert sich basierend auf dem Filter. Die Aktivitäten fallen unter die jeweilige Kombination aus Risiko und Kontrolleffektivität oder Auswirkung und Wahrscheinlichkeit. Die Kombination basiert auf dem ausgewählten Risikoklassifizierungsfilter. Sie können die Risiko-Heatmap nach Risikobewertungsmethode (RAM) filtern, wenn Sie mehr als ein Risiko-RAMs veröffentlicht haben.

Übersicht über die regulatorische Landschaft

Sie müssen installieren GRC: Regulatorisches Change-Management Anwendung zum Anzeigen dieses Abschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Regulatorisches Change-Management Wird Installiert .

Übersicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alerts

  In diesem Abschnitt wird die Verteilung regulatorischer Warnungen nach Workflow-Status oder Lebenszyklusphase mithilfe eines Ringdiagramms angezeigt.

- Change-Aufgaben

  In diesem Abschnitt wird die Verteilung der regulatorischen Change-Aufgaben nach Workflow-Status oder Lebenszyklusphase mithilfe eines Ringdiagramms angezeigt.

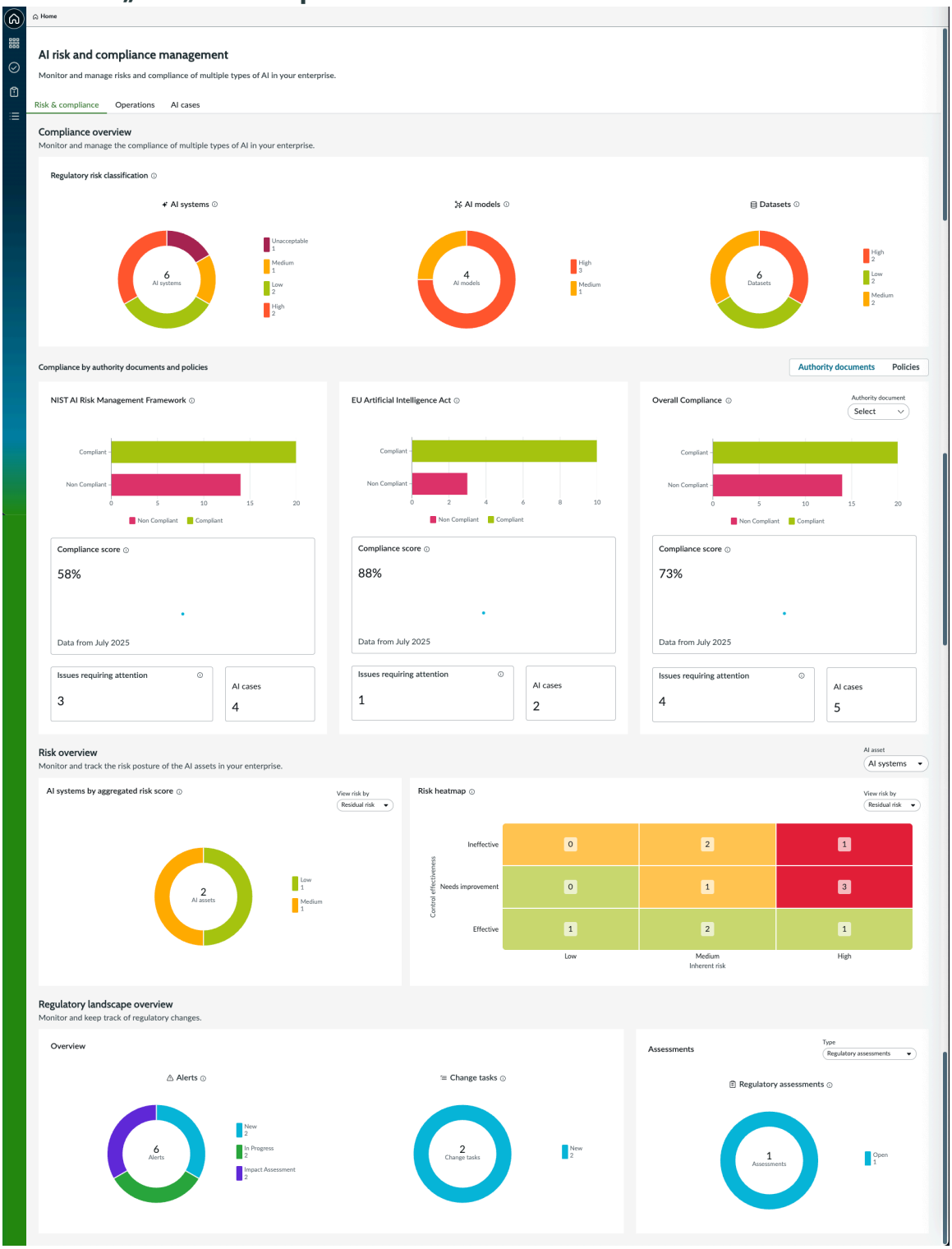
Bewertungen

In diesem Abschnitt werden die regulatorischen Auswirkungsbewertungen und Risikobewertungen angezeigt, die mithilfe eines Ringdiagramms mit regulatorischen Changes verknüpft sind. Standardmäßig wird der Filter für regulatorische Bewertungen angewendet, Sie können ihn jedoch in Risikobewertungen ändern.

Die folgende Abbildung zeigt das Risiko- und Compliance-Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Risiko und Compliance“



Tab „Vorgänge“

Die Registerkarte Vorgänge auf der KI-Risiko und -Compliance Der Arbeitsbereich bietet einen Überblick über KI-Systeme nach Bundesland und Abteilung. Sie können Risikobewertungen, KI-Bewertungen, Kontrollsicherheit und eine Aufgliederung von Problemen nach Priorität und Richtlinienausnahmen nach Risikobewertung anzeigen. Außerdem wird die Anzahl der KI-Fälle nach Priorität angezeigt.

Auf der Registerkarte Vorgänge werden die Widgets angezeigt, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

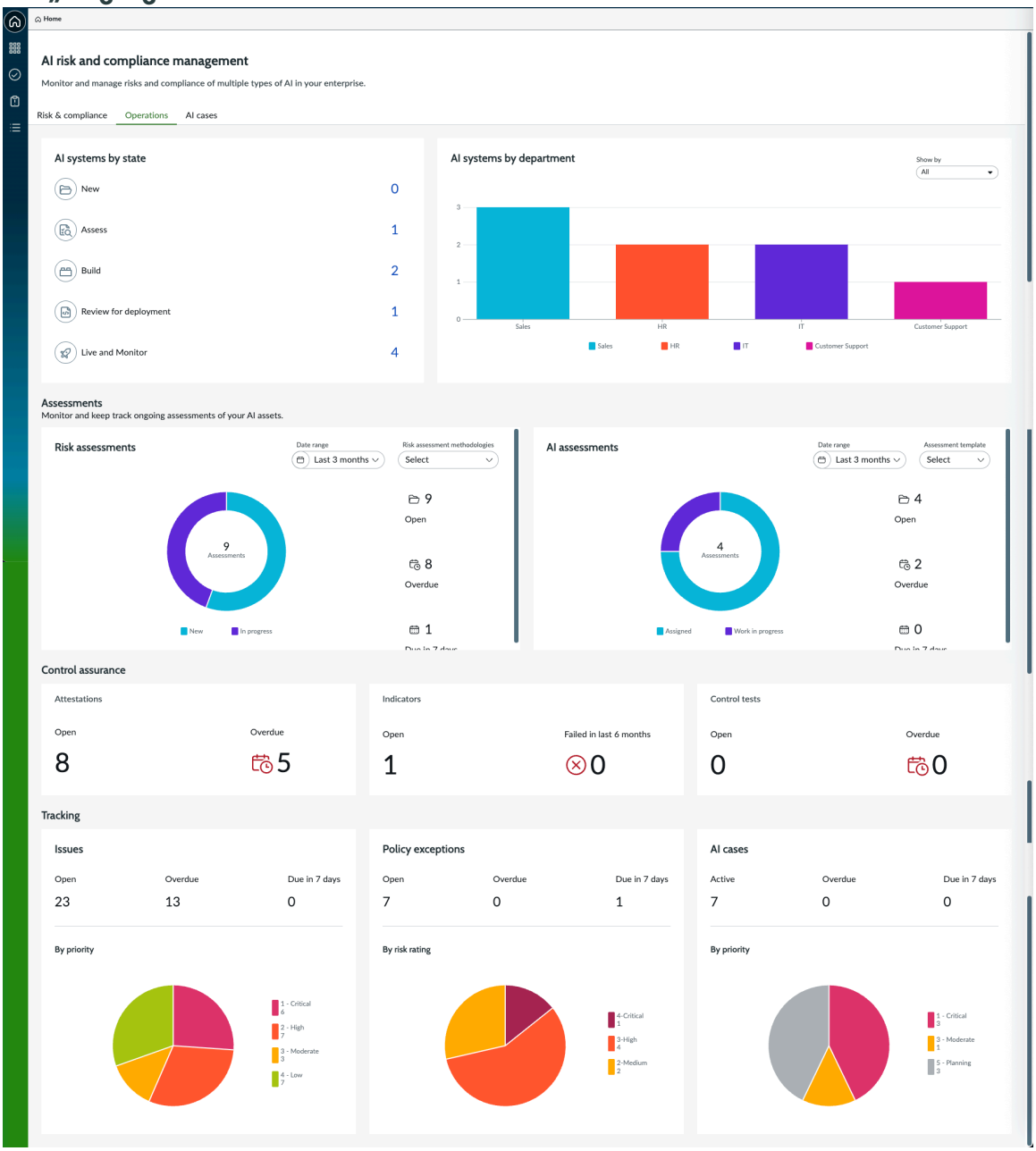
Hinweis: Sie können Detailinformationen zu den Daten in jedem Widget anzeigen.

Widget	Beschreibung
KI-Systeme nach Status	Zeigt die Anzahl der KI-Systeme nach status an, z. B. „Neu“, „Bewerten“, „Build“, „Überprüfung für Bereitstellung“ und „Live und Überwachung“.
KI-Systeme nach Abteilung	Zeigt die Anzahl der KI-Systeme für jede Abteilung an, z. B. HR, Vertrieb, Kundensupport und IT. In diesem Widget können Sie die Dropdown-Liste Anzeigen nach verwenden, um die KI-Systeme nach Risikoklassifizierungen anzuzeigen, z. B. **Noch festzulegen** , **Hoch** , **Mittel** , **Niedrig** , Und **Inakzeptabel** .
Bewertungen	
Risikobewertungen	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die in den 7 Tagen offen, in Bearbeitung, überfällig und fällig sind.
KI-Bewertungen	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die sich im status „Entwurf“, „Zugewiesen“ und „in Bearbeitung“ befinden. Außerdem wird die Anzahl der offenen, überfälligen und in 7 Tagen fälligen Bewertungen angezeigt.
Kontrollsystemprüfung	
Bestätigungen	Zeigt die Anzahl der offenen und überfälligen Nachweise an.
Indikatoren	Zeigt die Anzahl der Indikatoren an, die offen sind und die in den letzten 6 Monaten fehlgeschlagen sind.
Kontrolltests	Zeigt die Anzahl der offenen und überfälligen Kontrolltests an.
Nachverfolgung	
Probleme	Zeigen Sie die Anzahl der offenen, überfälligen und in 7 Tagen fälligen Probleme sowie das Kreisdiagramm der Probleme nach Priorität an.
Richtlinienausnahmen	Zeigen Sie die Anzahl der Richtlinienausnahmen an, die in 7 Tagen offen, überfällig und fällig sind, und zeigen Sie auch das Kreisdiagramm der Richtlinienausnahmen nach Risikobewertung an.
KI-Fälle	Zeigen Sie die Anzahl der aktiven, überfälligen und in 7 Tagen fälligen KI-Fälle an, und zeigen Sie auch das Kreisdiagramm der KI-Fälle nach Priorität an.

Die folgende Abbildung zeigt das Dashboard für KI-Risiko und -Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tab „Vorgänge“



Registerkarte „KI-Fälle“

Verfolgen, überwachen und analysieren Sie Ihre KI-Fall-Workflows, identifizieren Sie Ihre Workflow-Engpässe, und überprüfen Sie Ihre Verantwortlichkeit für Ihre KI-bezogenen Risiken mithilfe des KI-Risiko- und Compliance-Dashboards. Als KI-Steward können Sie das Dashboard auch verwenden, um den Status und Trends Ihrer KI-bezogenen Anfragen nachzuverfolgen.

KI-Fälle

Die **KI-Fälle** Die Registerkarte im Dashboard „KI-Risiko und -Compliance“ bietet die wichtigsten Metriken, Trends und umsetzbaren Aufgaben, mit denen Sie Ihre KI-Risiken, Fallaktivitäten, Compliance-Nachverfolgung und Governance-Durchsetzung nachverfolgen können. Sie können Einblicke auf Fallebene, Nachverfolgung auf Aufgabenebene und Verantwortlichkeit für Ihre Verantwortlichkeiten und Fortschritte erhalten. Als KI-Steward können Sie einen Fall melden, wenn ein Verstoß gefunden wird. Ein KI-Analyst verfolgt den Fall ebenfalls und entwickelt eine Lösung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Detailinformationen zu den Daten in jedem der folgenden Widgets anzeigen, um mehr über einen KI-Fall zu erfahren.

KI-Fallstatus nach Status

Zeigt die Verteilung der gemeldeten KI-Fälle nach Lebenszyklusstatus oder Workflow-Status an.

KI-Fallstatus nach Priorität

KI-Fälle basierend auf ihrer Priorität: Kritisch, hoch, Mittel, Niedrig und Planung.

KI-Fälle

Zusammengefasste Liste der gemeldeten KI-Fälle:

- Alle: Alle KI-Fälle
- Überfällig: KI-Fälle, die das Fälligkeitsdatum überschritten haben.
- Fällig in 7 Tagen: IN den nächsten 7 Tagen fällige KI-Fälle.
- Nicht zugewiesen: KI-Fälle, die niemandem zugewiesen sind.

Attribute jedes Falls, z. B. Name, Untertyp, Fallanalyst, Priorität, und Status sind in einer Listenansicht verfügbar. Wählen Sie jede Karte aus, um diese Kategorie von KI-Fällen in einer Listenansicht anzuzeigen.

Trends

Visuelle Muster und Verlaufsdaten, die den KI-Fällen zugeordnet sind:

- Widget „KI-Fälle nach Untertyp“: Trends nach verschiedenen Kategorien der KI-Falluntertypen. Sie können Daten nach Geschäftsbereich, Standort oder primärer Ursache gruppieren, um kontextbezogene Einblicke in die Muster von Problemen oder KI-Fällen in den Abteilungen oder Systemen zu erhalten. Sie können nach KI-Assets filtern.

- Widget „offene und geschlossene Fälle“: Verlaufstrends der Falllösungen über einen bestimmten Zeitraum. Sie können die historischen Trends in den letzten 12 Monaten anzeigen. Die historischen Trends helfen Stakeholdern, die Volumenschwankungen zu analysieren und zu analysieren, wie effizient die Fälle geschlossen wurden.

  Denken Sie beispielsweise daran, dass in den letzten 12 Monaten 4.200 Fälle erstellt und 3.960 Fälle geschlossen wurden. Die durchschnittliche Zeit des Fallabschlusses betrug 2,8 Tage, das Spitzenfallvolumen lag im Januar 2025 (510 Fälle wurden erstellt), und der schnellste Falllösungsmonat war März 2025. Sie können sehen, dass sich die Fallabschlusseffizienz in den letzten 12 Monaten kontinuierlich verbessert hat, wobei die durchschnittliche Lösungszeit im Vergleich zum Vorjahr um 12 % zurückgegangen ist.

Nachverfolgung

Fortschritt des KI-Falls auf Aufgaben- und Problemebene:

- Aktionsaufgaben
  - Anzahl der Aufgaben im status „überfällig“, „fällig in 7 Tagen“ oder „nicht zugewiesen“.
  - Aufgabenverteilung nach Status, z. B. Entwurf oder in Bearbeitung.
- Probleme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

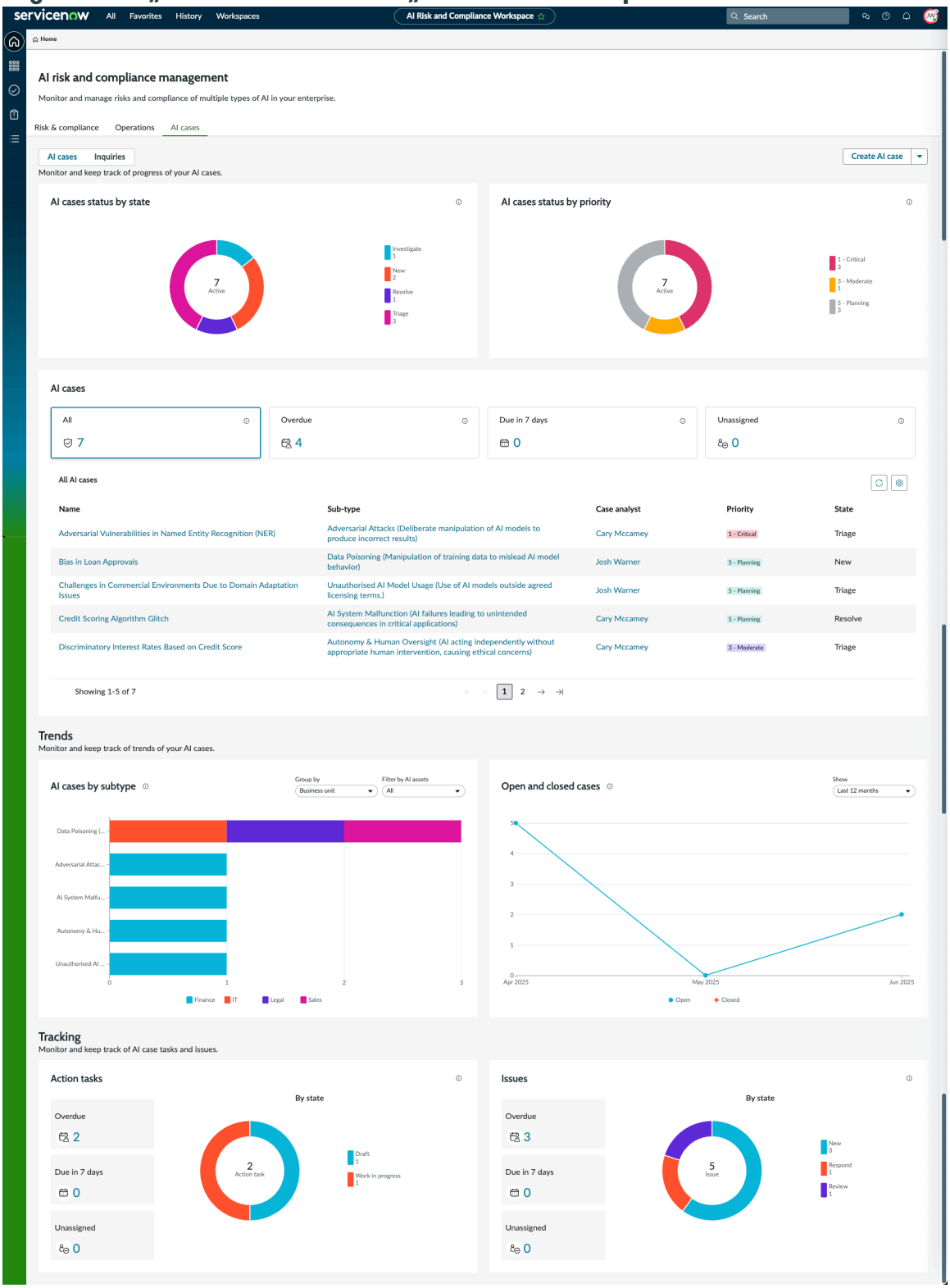
- Anzahl der Probleme, die mit KI-Fällen verknüpft sind, nach status wie „Neu“, „Überprüfen“ oder „Antworten“.
- Anzahl der Probleme, die mit KI-Fällen verknüpft sind, nach zusätzlichen Details wie „überfällig“, „fällig in 7 Tagen“ oder „nicht zugewiesen“.

Die **Erstellen Sie einen KI-Fall** Mit der Schaltfläche können Sie einen neuen KI-Falldatensatz im Überwachungs-Dashboard initiieren. Diese Aktion wird normalerweise verwendet, um Probleme, Risiken oder Compliance-Bedenken im Zusammenhang mit KI-Modellen oder Datensätzen zu dokumentieren, zu untersuchen oder nachzuverfolgen. Verwenden Sie **Problem erstellen** Schaltfläche zum Erstellen eines Problems im Zusammenhang mit KI-Fällen.

Das folgende Beispiel zeigt **KI-Fälle** Registerkarte im Dashboard „KI-Risiko und -Compliance“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „KI-Fälle“ im Dashboard „KI-Risiko und -Compliance“



Anfragen

Die **Anfragen** Die Registerkarte im Dashboard „KI-Risiko und -Compliance“ bietet Ihnen eine strukturierte Ansicht des Workflows für KI-Anfragen. Verwenden Sie die folgenden Widgets im Dashboard, um die Compliance nachzuverfolgen und dann den Status und Fortschritt einer Anfrage zu überwachen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Detailinformationen zu den Daten in jedem der folgenden Widgets anzeigen, um mehr über einen KI-Fall zu erfahren.

Anfragestatus nach Status

Anzahl der Anfragen nach Status. Neue, Selektierung, in Bearbeitung und genehmigte Anfragen werden im Ringdiagramm dargestellt.

Anfragestatus nach Priorität

Anzahl der Anfragen nach Priorität. Eine Anfrage kann die Prioritäten „Kritisch“, „hoch“, „Mittel“, „Niedrig“ oder „Planung“ haben.

Anfragen

Zusammengefasste Liste aller KI-Anfragen. Sie kann basierend auf Parametern wie Status, Priorität und Zuweisung gefiltert werden.

Die wesentlichen Attribute von Anfragen basieren auf der operativen Relevanz oder Dringlichkeit. Jeder Anfrageeintrag enthält Metadaten wie:

- Name
- Angefordert von
- Zugewiesen an
- Status
- Priorität

Trends

Trendbasierte Einblicke in Ihre Anfrageaktivität in der gesamten Organisation. Diese Visualisierungen unterstützen Längsschnittanalysen, um die Reaktionsfähigkeit bei Planung und Compliance zu verbessern.

Hinweis: Längsschnittanalyse bezieht sich auf den Prozess der Analyse von Datenpunkten in Abteilungen, Teams oder Systemen über einen bestimmten Zeitraum hinweg.

Filter wie KI-Assets und der Zeitbereich helfen Ihnen, die Analytics zu verfeinern.

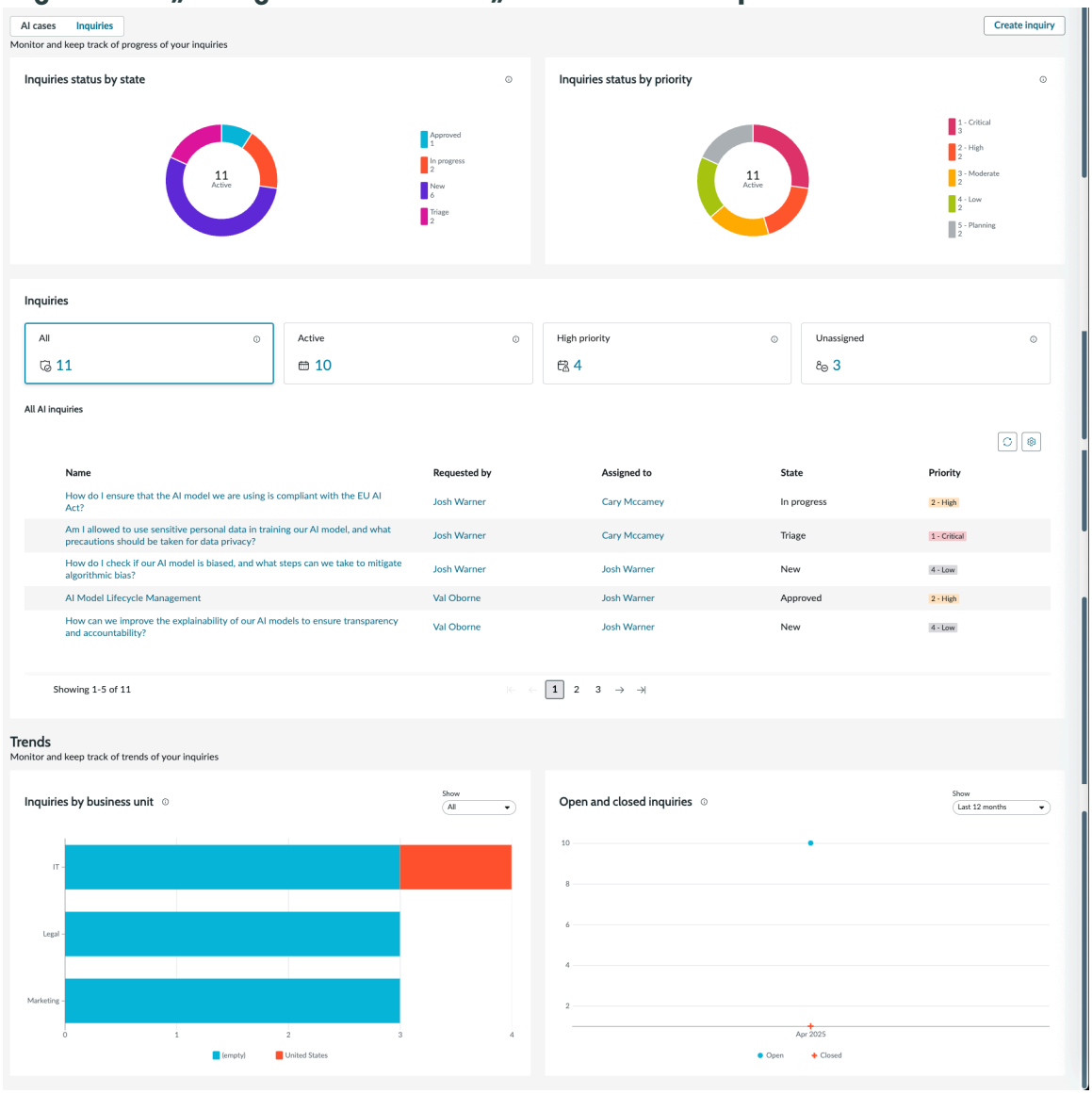
- Anfragen nach Geschäftsbereich: Sie können die Verteilung der Anfragen auf die verschiedenen Abteilungen oder Funktionsbereiche Ihrer Organisation anzeigen. Diese Verteilung hilft Ihnen, zu identifizieren, woher die meisten KI-bezogenen Bedenken stammen, damit Sie gezieltere Schulungen zur Risikominderung oder zum Bewusstsein planen können.
- Offene und geschlossene Anfragen: Sie können das Volumen der Anfragen nachverfolgen, die innerhalb eines ausgewählten Zeitbereichs initiiert und gelöst werden. Mit dieser Nachverfolgung können Sie die Leistung Ihres Workflows nachverfolgen und zukünftige Kapazität planen.

Verwenden Sie **Anfrage erstellen** Schaltfläche zum Initiieren einer neuen Anfrage. Sie können zeitnah Berichte über KI-bezogene Bedenken oder Klärungsanforderungen erstellen.

Das folgende Beispiel zeigt **Anfragen** Registerkarte im Dashboard „KI-Risiko und -Compliance“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Anfragen“ im Dashboard „KI-Risiko und -Compliance“



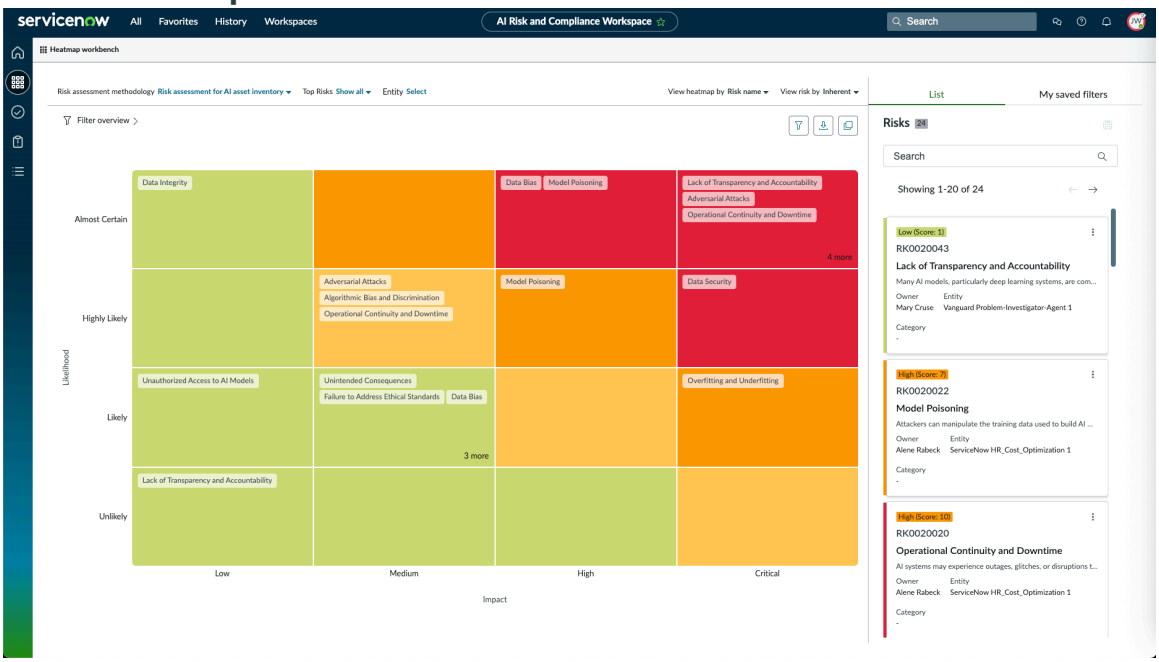
KI-Risiko-Heatmap-Workbench

Eine Risiko-Heatmap ist eine grafische Darstellung Ihrer Risikodaten. Die einzelnen Werte, die in einer Matrix enthalten sind, werden in Farben dargestellt, die auf eine Bedeutung hinweisen. Sie können Risiko-Heatmaps verwenden, um Ihre Ergebnisse der KI-Risikobewertung in einem praktischen, visuell attraktiven und prägnanten Format anzuzeigen.

Die Daten auf der Heatmap werden aus den Risikobewertungen abgerufen. Weitere Informationen zur Heatmap und ihren Filtern finden Sie unter Konfigurieren Sie Risiko-Heatmaps. Die folgende Abbildung zeigt die Risiko-Heatmap.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Risiko-Heatmap



Aufgaben-Zielseite für KI-Risiko und -Compliance

Die Seite „Aufgaben“ in KI-Risiko und -Compliance Der Arbeitsbereich bietet eine Einbereichs-Ansicht Ihrer ausstehenden Aufgaben, der Aufgaben Ihrer Gruppe und der Aufgaben, die sich in Ihrer Beobachtungsliste befinden. Sie können die Aufgaben auch direkt über das Dashboard aktualisieren.

Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“

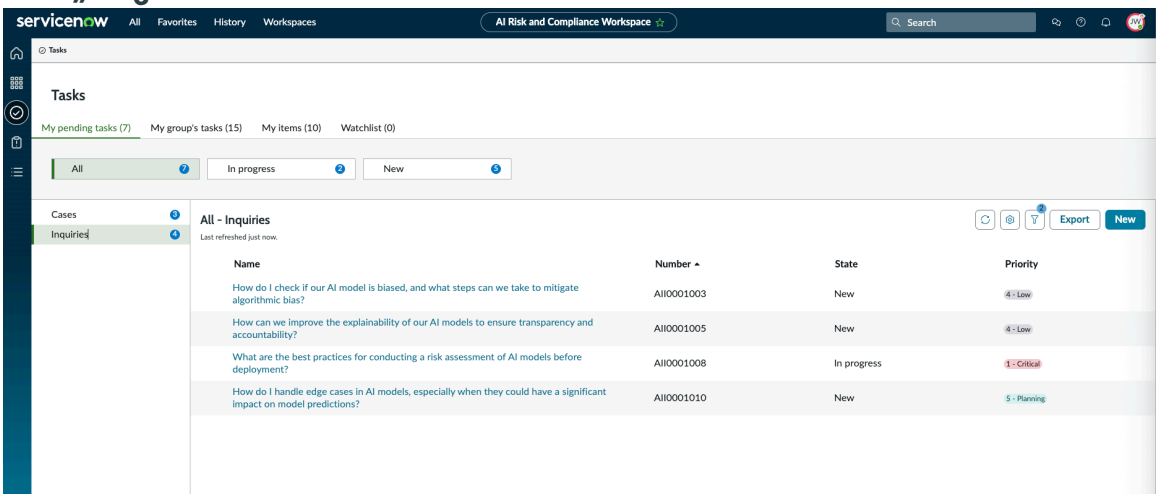
Die Seite „Aufgaben“ in KI-Risiko und -Compliance Im Arbeitsbereich werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**
- **Aufgaben meiner Gruppe**
- **Meine Elemente**
- **Beobachtungsliste**

Im folgenden Beispiel wird eine Beispielaufgabenseite für einen angemeldeten Anwender angezeigt. Ein Anwender mit der Rolle sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst kann den Aufgabenarbeitsbereich anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite „Aufgaben“



Meine ausstehenden Aufgaben

Die **Meine ausstehenden Aufgaben** Abschnitt hilft Ihnen, auf alle Fälle und Aufgaben zuzugreifen, die Ihnen zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

- **KI-Asset-Aufgaben** : Alle mir zugewiesenen KI-Asset-Aufgaben.
- **KI-Assets** : Alle mir zugewiesenen KI-Assets.
- **Massenrisikobewertungen** : Alle mir zugewiesenen Massenrisikobewertungen.
- **Fälle** : Alle mir zur Bearbeitung zugewiesenen KI-Fälle.
- **Anfragen** : KI-Anfragen, die bei mir zur Überprüfung ausstehen. Beispielsweise haben Sie als KI-Fallanalyst eine Anfrage erstellt und einem Anfragebesitzer zugewiesen, damit er daran arbeiten kann. Der Anfragebesitzer hat die Anfrage abgeschlossen und sie zur Überprüfung an Sie übermittelt. Alle diese Anfragen sind in diesem Abschnitt verfügbar.
- **Probleme** : Alle Probleme, die aus KI-Fällen stammen, sind für mich sichtbar.
- **Risikobewertungen** : Alle Risikobewertungen der KI-Systeme sind für mich sichtbar.

Aufgaben meiner Gruppe

Die **Aufgaben meiner Gruppe** Abschnitt hilft Ihnen, auf alle Fälle und Aufgaben zuzugreifen, die meiner Zuweisungsgruppe zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

- **Fälle** : Alle KI-Fälle, die meiner Zuweisungsgruppe zugewiesen sind.
- **Anfragen** : Alle Anfragen, die bei meiner Zuweisungsgruppe zur Überprüfung ausstehen.

Meine Elemente

Die **Meine Elemente** Abschnitt hilft Ihnen beim Zugriff auf verschiedene Elemente, die mir zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

- **KI-Asset-Aufgaben** : Alle mir zugewiesenen KI-Asset-Aufgaben.
- **Massenrisikobewertungen** : Alle mir zugewiesenen Massenrisikobewertungen.
- **Anfragen** : KI-Anfragen, die bei mir zur Überprüfung ausstehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Probleme** : Alle Probleme, die aus KI-Fällen stammen, sind für mich sichtbar.
- **Richtlinienausnahmen** : Alle Richtlinienausnahmen für die KI-Systeme sind für mich sichtbar.

Beobachtungsliste

Die **Beobachtungsliste** Abschnitt hilft Ihnen beim Zugriff auf alle Fälle und Aufgaben, denen ich unter der Beobachtungsliste hinzugefügt werde.

Liste bearbeiten

Sie können die Berichtsspalten auf einer der Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“ hinzufügen oder entfernen. So fügen Sie Spalten hinzu oder entfernen sie:

1. Navigieren Sie zur Registerkarte erforderlich, und wählen Sie die erforderliche Kategorie aus.
2. Wählen Sie das Symbol Listenaktionen ( ) Und dann **Bearbeiten Sie Spalten** .
3. Wählen Sie die erforderlichen Spalten aus der Liste von aus, und verschieben Sie sie **Verfügbare Spalten** Bis **Ausgewählte Spalten** Und umgekehrt.
4. Wählen Sie **OK**.

Die ausgewählten Spalten werden hinzugefügt oder entfernt.

KI-Risiko und -Compliance konfigurieren

Zur Verwendung von KI-Risiko und -Compliance Anwendung herunterladen und aktivieren Sie die Anwendung. Dann müssen Sie die Bewertungsvorlagen veröffentlichen und die Bewertungen und ihre Automatisierungslogik einrichten, um genaue Risikobewertungspunktzahlen sicherzustellen.

Konfiguration – Übersicht

1. KI-Risiko und -Compliance installieren
2. Installieren KI-Risiko und -Compliance Inhalt
3. Veröffentlichen Sie die Bewertungsvorlagen
4. Flows, die für aktiviert sind KI-Risiko und -Compliance

KI-Risiko und -Compliance installieren

Sie können installieren KI-Risiko und -Compliance Anwendung (sn_grc_ai_gov), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Überprüfen Sie die KI-Risiko und -Compliance-Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität.
- Überprüfen Sie Ihre Berechtigungen, um festzustellen, ob Sie Zugriff auf haben KI-Risiko und -Compliance.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit installiert KI-Risiko und -Compliance Verwaltung:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter KI-Risiko und -Compliance – Referenz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach KI-Risiko und -Compliance Verwaltungsanwendung (sn_grc_ai_gov) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Risiko und -Compliance Inhaltspaket

Die ServiceNow KI-Risiko und -Compliance Das Inhaltspaket bietet grundlegende Inhalte, mit denen Risiko- und Compliance-Manager sicherstellen können, dass die Organisationen die Vorschriften und Richtlinien in Bezug auf ihre KI-Systeme einhalten.

Risikobewertungsmethoden (RAMs)

Das Inhaltspaket bietet standardmäßig die folgenden RAMs:

- Risikoklassifizierung für KI-System.
- Risikobewertung für KI-Bestand.
- Risikoklassifizierung für KI-Modell oder Datensatz.

Bewertungsvorlagen

Die folgenden Bewertungsvorlagen sind standardmäßig verfügbar, wenn Sie das Inhaltspaket herunterladen und installieren:

KI-Systeme

- KI-Auswirkungsbewertung.
- KI-Auswirkungsbewertung für Labor.
- Fragebogen zur KI-Bewertung mit hohem Risiko.
- KI-Auswirkungsbewertung für die Konformitätsbewertung des KI-Gesetzes der EU.
- Konformitätsbewertung des EU-KI-Gesetzes: Verfügbar im Status „Entwurf“, beginnend mit Zurich Release.
- Impact Assessment für Grundrechte für KI-Systeme mit hohem Risiko (FRIA): Verfügbar im Status „Entwurf“, beginnend mit Zurich Release.

Hinweis: Sie müssen die Bewertungen im Status Entwurf veröffentlichen, bevor Sie sie verwenden können.

KI-Modelle

KI-Auswirkungsbewertung für den KI-Asset-Bestand.

KI-Fälle

KI-Fallbewertungsfragebogen.

Installieren KI-Risiko und -Compliance Inhalt

Sie können installieren KI-Risiko- und Compliance-Inhalt Anwendung (sn_grc_ai_gov_cont), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Diese Anwendung ist ein zentralisiertes Repository von Frameworks, Zitaten, Kontrollzielen, Risikobeschreibungen und Bewertungsvorlagen. Die Verwendung dieser Anwendung beschleunigt Kunden einen operativen Vorsprung bei der Einführung verschiedener Vorschriften und Frameworks.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Haftungsausschluss

Wichtig: Der in diesem Produkt enthaltene vorgefertigte Inhalt dient ausschließlich zu Informations- und Anleitungszwecken, um beim ersten Setup von KI-Risk- und Compliance-Frameworks zu helfen. Sie stellt keine rechtliche Beratung oder Zusicherung der Compliance mit gesetzlichen Vorschriften dar. Kunden sind allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die gesamte Verwendung des Inhalts den geltenden Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards in ihren Gerichtsbarkeiten entspricht. Durch die Verwendung dieses Inhalts bestätigt der Kunde, dass er unabhängig die Richtigkeit und Relevanz aller Informationen basierend auf seinem spezifischen rechtlichen, regulatorischen und betrieblichen Kontext validieren, anpassen und aufrechterhalten muss. Der Anbieter lehnt jede Haftung für Entscheidungen ab, die auf der Verwendung solcher Inhalte getroffen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die KI-Risiko und -Compliance Die Inhaltsanwendung installiert die vordefinierte Bibliothek von Frameworks wie NIST KI-Risikomanagement-Framework und den EU Artificial Intelligence Act, um operative Aktivitäten für das Unternehmen zu initiieren:

- Behörden
- Regulatorische Dokumente
- Bezugsvermerke
- Kontrollziele
- Risikobeschreibungen
- KI-Bewertungsvorlagen
- KI-Risikobewertungsmethoden

Die folgenden Anwendungen werden auch mit installiert KI-Risiko und -Compliance Inhalt:

- 360-Grad-Beziehungsvisualisierung (sn_grc_36-Degree)
- KI-Governance Core (sn_ai_Governance)
- KI-Risiko und -Compliance Verwaltung (sn_grc_ai_gov)
- Datengrundlagenmodell (sn_cmdb_Foundation)
- Datenregistrierung (sn_Data_Registry)
- Datenraster-UI-Komponente (sn_datagrid)
- GRC-Funktionsrollen (sn_grc_ftr_role)
- Dokumentvorlagen (sn_doc)
- GRC: Allgemeine Arbeitsbereichselemente (sn_grc_Workspace)
- GRC: Genehmigerkonfigurator (sn_grc_APR)
- GRC: Richtlinie und Compliance (sn_Compliance)
- GRC: Risiko-Heatmap (sn_Risk_Heatmap)
- GRC: Profile (sn_grc)
- GRC: Risikomanagement (sn_Risk)
- GRC: Taxonomieverwaltung (sn_grc_taxonomy)
- GRC: Gemeinsame Risikokomponenten (sn_irm_Shared_cmn)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bibliothek der Aufsichtsbehörde (sn_reg_body_mgmt)
- Aktionen nach der Bewertung für intelligente Bewertungen (sn_Smart_imp_Auto)
- Datensatz – Vertikal (sn_REC_pg_vertikal)
- Kern der intelligenten Bewertung (sn_Smart_asmt)
- sn-Reusable-Impact-Framework (sn_Impact_fwk)
- sn-Smart-Assessment-Designer (sn_Smart_asmt_desg)
- sn-Smart-Assessment-Connected (sn_Smart_asmt_conn)
- Arbeitsbereich-Inspektor (sn_Inspector)
- Allgemeine SPM-UI-Komponente (sn_spm_com_ui_comp)

Prozedur

1. Suchen Sie nach KI-Risiko und -Compliance Inhaltsanwendung (sn_grc_ai_gov_cont) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

2. Wählen Sie **Installieren** aus.

Verifizieren KI-Risiko und -Compliance Inhalt

Überprüfen Sie, ob KI-Risiko und -Compliance Inhalt ist korrekt installiert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Plugins**an.
2. Suchen Sie im Anwendungsmanager nach KI-Risiko und -Compliance.
3. Stellen Sie in der zugehörigen Liste installiert sicher, dass angezeigt wird KI-Risiko und -Compliance Inhalt und KI-Risiko und -Compliance Verwaltung.
4. Gehe zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich**an.
5. Vergewissern Sie sich in der Liste Bewertungsvorlagen, dass **Folgenabschätzung für Grundrechte für KI-Systeme mit hohem Risiko (FRIA)** Und **Konformitätsbewertung des EU-KI-Gesetzes** Werden in der Liste mit dem Status „veröffentlicht“ als „falsch“ angezeigt.

Ergebnis
Die KI-Risiko und -Compliance Inhalt wurde installiert und verifiziert.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich

Konfigurieren Sie KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich mit UI Builder.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bietet vorgefertigte konfigurierbare Workspace-Experiences für bestimmte Anwender. Diese vorgefertigten Arbeitsbereiche können in UI Builder aktualisiert und geändert werden, anstatt eine Experience von Grund auf neu zu erstellen. Eine Liste der vorgefertigten Arbeitsbereiche, die ServiceNow anbietet, finden Sie unter Liste der Arbeitsbereiche . Informationen zum Aktualisieren einer vorhandenen konfigurierbaren Workspace-Experience finden Sie unter Öffnen Sie eine konfigurierbare Workspace-Experience in UI Builder .

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**an.
2. Um die Konfiguration des Arbeitsbereichs zu bearbeiten, legen Sie fest **Anwendungsbereich** Bis **KI-Risiko- und Compliance-Management** .
3. Wählen Sie Aus **Seitensammlungen** .
4. Wählen Sie Aus **Registerkarten der Homepage für KI-Risiko und -Compliance** .
5. In **Seiten und Varianten** Wählen Sie die Seite aus, die Sie bearbeiten möchten.
6. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

Ergebnis
Ihre Änderungen werden in berücksichtigt KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich unter den entsprechenden Seiten.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Konfigurierbarer Arbeitsbereich Experience

Erstellen Sie einen Konfigurierbarer Arbeitsbereich Seite

UI Builder

Erhalten Sie zusätzliche, detaillierte Dokumentation zur Konfiguration und Verwendung UI Builder.

KI-Risiko und -Compliance-Eigenschaften einrichten

Konfigurieren KI-Risiko und -Compliance Eigenschaften, um anzugeben, welche regulatorischen Dokumente und Richtlinien Sie auf der Homepage anzeigen möchten. Sie können auch einen Standard-RAM angeben, der für Risikobewertungen von KI-Systemen verwendet werden soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die von Ihnen konfigurierten regulatorischen Dokumente und Richtlinien werden im Abschnitt „Compliance-Übersicht“ des Dashboard „Risiko und Compliance“ auf verwendet KI-Risiko und -Compliance Homepage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**an.
2. Konfigurieren Sie `sn_grc_ai_gov.Highlight_Authority_document` Eigenschaft, um anzugeben, welche regulatorischen Dokumente auf der Homepage angezeigt werden sollen.
   Geben Sie maximal 2 regulatorische Dokumente durch Kommas getrennt ein **Wählen Sie regulatorische Dokumente für die Berichterstattung über die Compliance-Situation aus** Feld.
3. Konfigurieren Sie `sn_grc_ai_gov.Highlight_Policy` Eigenschaft, um anzugeben, welche Richtlinien auf der Homepage angezeigt werden sollen.
   Geben Sie maximal 2 durch Kommas getrennte Richtlinien in ein **Wählen Sie Richtlinien für die Berichterstellung zur Compliance-Situation aus** Feld.
4. Konfigurieren Sie `sn_grc_ai_gov.aisystem_primary_RAM` Eigenschaft zum Angeben einer standardmäßigen Risikobewertungsmethode (RAM) für KI-Systeme.
   Geben Sie den RAM in ein **Standardmäßiger primärer RAM für KI-System** Feld.dieser RAM wird als Standard-RAM für alle Risikobewertungen verwendet.

Veröffentlichen Sie die Bewertungsvorlagen

Wenn Sie ein neues KI-System erstellen oder ein vorhandenes aktualisieren, veröffentlichen Sie die Bewertungsvorlagen, bevor Sie die erforderlichen Bewertungen wie Auswirkungsbewertung und Konformitätsbewertung initiieren. Sie müssen eine Bewertungsvorlage veröffentlichen, damit die Bewertungen initiiert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für die folgenden Bewertungen werden standardmäßig zwei Bewertungsvorlagen bereitgestellt:

- KI-Auswirkungsbewertung: Die KI-Auswirkungsbewertung stellt sicher, dass Ihr KI-System sowohl effektiv als auch die Rechte von Personen respektiert. Indem Sie potenzielle Auswirkungen auf den Datenschutz, die Nichtdiskriminierung und andere Menschenrechte identifizieren und beheben, können Sie dazu beitragen, dass Ihr KI-System globale Vorschriften und Frameworks erfüllt, z. B. das KI-Gesetz der EU und das NIST KI-Risiko- und Compliance-Framework. Dies hilft Ihrem System, ethisch und verantwortungsbewusst gemäß den KI-Richtlinien der Organisation zu arbeiten.
- KI-Auswirkungsbewertung für Konformitätsbewertung des KI-Gesetzes der EU: Die KI-Auswirkungsbewertung für die Konformitätsbewertung des KI-Gesetzes der EU ist ein strukturierter Prozess, der verwendet wird, um zu bewerten, ob ein KI-System den EU-Act für künstliche Intelligenz (KI-Gesetz) erfüllt, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf seiner Risikoklassifizierung und der Sicherstellung der Compliance mit den Anforderungen für Grundrechte, Sicherheit und Transparenz liegt. Der Zweck dieser Bewertung besteht darin, sicherzustellen, dass KI-Systeme mit hohem Risiko keine Schäden für Anwender, Gesellschaft oder Umgebung darstellen und die gesetzlichen Verpflichtungen gemäß dem KI-Gesetz erfüllen.

Beide Vorlagen sind in verfügbar **Entwurf** status standardmäßig. Ein Anwender mit der Rolle sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Manager kann die Bewertungen veröffentlichen. Nachdem die Bewertungen veröffentlicht wurden, ändert sich der Status in **Veröffentlicht** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bewertungsarbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie nacheinander die folgenden Vorlagen aus, und öffnen Sie sie.
   - **KI-Impact-Bewertung**
   - **KI-Auswirkungsbewertung für die Konformität des KI-Gesetzes der EU**
3. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnis

Die Vorlagen werden veröffentlicht und können für Bewertungen verwendet werden. Der Status der Vorlagen ändert sich in **Wahr** .

Nächste Maßnahme

- Business Rules erstellen
- Initiieren Sie die KI-Bewertung für ein KI-Asset
- Führen Sie eine Auswirkungsbewertung für einen KI-Anwendungsfall durch
-

KI-Risiko und -Compliance verwenden

Verwenden Sie KI-Risiko und -Compliance Um KI-Systeme, KI-Modelle, KI-Datensätze usw. anzufordern und Bewertungen für sie durchzuführen, um ihre Risikosituation zu bestimmen.

Einen KI-Anwendungsfall anfordern

Fordern Sie die Entwicklung oder Beschaffung eines KI-Anwendungsfalls an, um den Bedarf an einer KI-gesteuerten Lösung innerhalb einer Organisation zu initiieren und zu dokumentieren. Dieser Prozess stellt sicher, dass KI-Implementierungen an den Geschäftszielen ausgerichtet, den Vorschriften entsprechen und technisch machbar sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Geschäftsanwender für KI-Risiko und -Compliance (Mitarbeiter-Center), sn_ai_Asset_mgmt.ai_Asset_owner (KI Control Tower-Dashboard)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Funktion „KI-System anfordern“ können Sie Anforderungen für die Entwicklung oder Beschaffung von KI-basierten Lösungen initiieren. Unabhängig davon, ob Sie ein anwenderdefiniertes KI-Modell, ein Automatisierungstool oder ein erweitertes Analytics-System benötigen, diese Plattform optimiert den Prozess, indem wichtige Anforderungen erfasst und Genehmigungen erleichtert werden.

Beispielsweise möchte ein Finanzinstitut seinen Darlehensgenehmigungsprozess verbessern, indem es ein KI-basiertes Kreditbewertungssystem implementiert. Das Finanzteam übermittelt eine KI-Anforderung, in der die Anforderungen wie Risikobewertungsdetails, Kreditdatenanalyse und automatisierte Entscheidungsfindung detailliert dargestellt werden. Die Anforderung wird dann auf Durchführbarkeit, Budget und Compliance überprüft, bevor die Entwicklung oder Beschaffung fortgesetzt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fordern Sie ein KI-System von an Mitarbeiter-Center Oder das KI Control Tower-Dashboard.
   - Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
   - Navigieren zu **Alle** > **KI-Kontrollstelle**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Zielseite auswählen **Technologieservices** > **KI-Assets**an.
   a. Wählen Sie aus **Fordern Sie einen KI-Anwendungsfall an** Karte.
3. Wählen Sie im KI Control Tower-Dashboard die Liste aus Symbol und navigieren Sie zum KI-Asset-Bestand.
   a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie KI-Asset hinzu** .
   b. Wählen Sie Aus **KI-System** , Und wählen Sie aus **Als Nächstes** Um fortzufahren.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „KI-Systemanforderung“ finden Sie unter Formular für KI-Anwendungsfälle anfordern.
5. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** .
6. **Wahlweise:** Um das Formular als Entwurf zu speichern und später zu bearbeiten, wählen Sie aus **Als Entwurf speichern** .
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Nachdem Sie dieses Formular übermittelt haben, überprüft das KI-Kompetenzzentrum es und führt Sie durch den Prozess.

Nächste Maßnahme

Ein KI-Modell anfordern

Formular für KI-Anwendungsfälle anfordern

Das Formular „KI-Anwendungsfall anfordern“ soll den Anforderungsprozess für die Entwicklung oder Beschaffung einer KI-basierten Lösung optimieren. Dieses Aufnahmeformular bestätigt, dass alle erforderlichen Details, Begleitdokumente und Compliance-Überlegungen erfasst werden, bevor mit der Entwicklung und Bereitstellung der KI-Lösung fortgefahren wird.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular für KI-Anwendungsfälle anfordern

Feld	Beschreibung
Details	
Name	Eindeutiger Name für den KI-Anwendungsfall oder das KI-System. Beispiel: KI-basierte Kreditbewertung für Darlehensgenehmigungen .
Status	Gibt an, ob sich das KI-System im Status „Entwurf“, „Entwicklung“ oder „bereitgestellt“ befindet. Weitere Informationen zu den Status finden Sie unter KI-Asset-Lebenszyklus .
Version	Versionsnummer für das KI-System. Beispiel: V1.0.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für KI-Anwendungsfälle anfordern (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Modellkategorie	KI-Modellkategorie, um zu klassifizieren, wie das System lernt und entscheidet. Die Optionen lauten wie folgt: • **Agentische KI** : Handelt autonom, um Ziele durch Planung, Entscheidung und Ergreifen von Maßnahmen zu erreichen. • **Klassische KI** : Befolgt feste Regeln, um strukturierte Probleme zu lösen. • **Generative KI** : Lernt aus Daten, um Inhalte wie Text, Bilder oder Code zu erstellen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des KI-Systems, seiner Kernfunktionalität und seiner beabsichtigten Verwendung.
Dokumentation	Alle Begleitdokumentationen für die Datenbasis-Quellen, Trainingsprozesse und das Modellverhalten.
Besitz	
Anbieter	Organisation, die für die Bereitstellung des KI-Systems verantwortlich ist. Beispiel: ServiceNow.
Abteilung	Geschäftsbereich, der das KI-System verwaltet. Zum Beispiel Marketing oder Vertrieb.
Verwaltet von	Anwender, der für die Verwaltung des KI-Systems verantwortlich ist.
KI-Modelle und -Datensätze	
KI-Modelle	KI-Modelle, die den Lern- und Entscheidungsprozess des Systems definieren. Beispiel: GPT 3,5 Turbo.
Datensätze	Datensätze zum Trainieren oder Testen der KI-Modelle. Beispiel: ServiceNow Kundenkaufverlauf 1,0.

Ein KI-Modell anfordern

Fordern Sie die Entwicklung oder Beschaffung eines KI-Modells an, um ein KI-System anzupassen oder bereitzustellen, das auf bestimmte Geschäftsanforderungen zugeschnitten ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Geschäftsanwender für KI-Risiko und -Compliance (Mitarbeiter-Center), sn_ai_Asset_mgmt.ai_Asset_owner (KI Control Tower-Dashboard)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein KI-Modell ist ein Programm oder System, das maschinelles Lernen oder Techniken der künstlichen Intelligenz verwendet, um Daten zu analysieren, Muster zu erkennen und Vorhersagen oder Entscheidungen zu treffen. Es wird auf einem Datensatz trainiert und kann mehrere Aufgaben mit minimalem menschlichem Eingriff ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fordern Sie ein KI-Modell von an Mitarbeiter-Center Oder das KI Control Tower-Dashboard.
   - Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
   - Navigieren zu **Alle** > **KI-Kontrollstelle**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Zielseite auswählen **Technologieservices** > **KI-Assets**an.
   a. Wählen Sie aus **Fordern Sie ein KI-Modell an** Karte.
3. Wählen Sie im KI Control Tower-Dashboard die Liste aus Symbol und navigieren Sie zum KI-Asset-Bestand.
   a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie KI-Asset hinzu** .
   b. Wählen Sie Aus **Modell** , Und wählen Sie aus **Als Nächstes** Um fortzufahren.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „KI-Modell anfordern“ finden Sie unter Formular „KI-Modell anfordern“.
5. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** .
6. **Wahlweise:** Um das Formular als Entwurf zu speichern und später zu bearbeiten, wählen Sie aus **Als Entwurf speichern** .
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Nachdem Sie dieses Formular übermittelt haben, überprüft das KI-Kompetenzzentrum Ihre Anforderung und stellt die erforderliche Genehmigung und Anleitung bereit.

Formular „KI-Modell anfordern“

Das Formular „KI-Modell anfordern“ soll den Anforderungsprozess für die Entwicklung oder Beschaffung eines KI-Modells optimieren. Dieses Aufnahmeformular bestätigt, dass alle erforderlichen Details, Begleitdokumente und Compliance-Überlegungen erfasst werden, bevor der Genehmigungsprozess fortgesetzt wird.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „KI-Modell anfordern“

Feld	Beschreibung
Details	
Name	Eindeutiger Name für das KI-Modell. Beispiel: ServiceNow Now LLM1,0.
Status	Gibt an, ob sich das KI-Modell im Status „Entwurf“, „Entwicklung“ oder „bereitgestellt“ befindet. Weitere Informationen zu den Status finden Sie unter KI-Asset-Lebenszyklus .
Version	Versionsnummer für das KI-Modell. Beispiel: V1.0.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des KI-Systems, seiner Kernfunktionalität und seiner beabsichtigten Verwendung. Beispiel: ServiceNow Large Language Model (LLM) ist eine fortschrittliche KI-gesteuerte Lösung, die die Konversationsfähigkeiten verbessern

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „KI-Modell anfordern“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und Workflows innerhalb von automatisieren soll ServiceNow Plattform. Sie nutzt die Verarbeitung natürlicher Sprache, um Anwenderinteraktionen zu verbessern, die Servicebereitstellung zu optimieren und intelligente Einblicke zu bieten, was letztendlich die betriebliche Effizienz für Unternehmen verbessert.
Besitz	
Anbieter	Organisation, die für die Bereitstellung des KI-Modells verantwortlich ist. Beispiel: ServiceNow.
Verwaltet von	Anwender, der für die Verwaltung des KI-Modells verantwortlich ist.
Drittparteimodelle	
Modellkarte	Detaillierte Dokumentation zu Zweck, Architektur, Leistung und ethischen Überlegungen des KI-Modells zur Transparenz.
Information zu Modellgewichtungen	Zusätzliche Modellinformationen, falls verfügbar. Beispiel: Siehe Projekt „Gewichtungen und Verzerrungen“. **Hinweis:** Diese Informationen gelten hauptsächlich für KI-Modelle, die innerhalb der Organisation entwickelt wurden.
Unterstützte Sprachen	Vom KI-Modell unterstützte Sprachen. Zum Beispiel Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch.
Basismodell	Basismodell, das für das primäre KI-Modell relevant ist. Ein Basismodell ist ein grundlegendes KI-Modell, das auf einem großen Datensatz vortrainiert wurde und für bestimmte Anwendungsfälle weiter optimiert werden kann. Diese Modelle dienen als Ausgangspunkt für die Entwicklung spezialisierter KI-Modelle, indem sie sie an domänenspezifische Daten und Anforderungen anpassen. Beispiel: Mixtral. **Hinweis:** Die Basismodelle gelten nur für KI-Modelle, die innerhalb der Organisation entwickelt wurden.
Trainingsverfahren	Verfahren zum Trainieren des KI-Modells. Die Optionen lauten wie folgt: • **Entscheidungsstrukturen** : Ein strukturähnliches Modell, das für die Entscheidungsfindung verwendet wird, wobei jeder Knoten eine Bedingung darstellt und Verzweigungen zu Ergebnissen führen. Es wird häufig für Klassifizierungs- und Regressionsaufgaben verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „KI-Modell anfordern“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Halbüberwachtes Lernen** : Ein Ansatz für maschinelles Lernen, der eine geringe Menge von gekennzeichneten Daten mit einer großen Menge nicht gekennzeichneter Daten kombiniert, um die Lerneffizienz zu verbessern. • **Feinabstimmung Von Anweisungen** : Ein Prozess, bei dem ein KI-Modell mit aufgabenspezifischen Anweisungen trainiert wird, um seine Fähigkeit zu verbessern, menschenähnlichen Befehlen zu folgen. • **Überwachte Feinabstimmung** : Eine Technik, bei der ein vortrainiertes Modell mit gekennzeichneten Daten weiter trainiert wird, um seine Leistung für eine bestimmte Aufgabe zu verbessern. • **Tiefe Neuronale Netzwerke** : Eine Art KI-Modell mit mehreren Ebenen miteinander verbundener Neuronen, die komplexe Muster in Daten erlernen können, die für Deep Learning verwendet werden. • **Lineare Regression** : Eine statistische Methode, die die Beziehung zwischen einer abhängigen Variable und einer oder mehreren unabhängigen Variablen mithilfe einer geraden Linie modelliert. • **Logistische Regression** : Ein Klassifizierungsalgorithmus, der kategorische Ergebnisse vorhersagt (z. B. Ja oder Nein), indem Wahrscheinlichkeiten mithilfe einer Sigmoid-Funktion geschätzt werden. • **Zufällige Gesamtstruktur** : Eine Ensemble-Lernmethode, die mehrere Entscheidungsstrukturen kombiniert, um die Genauigkeit zu verbessern und Überanpassungen bei Klassifizierungs- und Regressionsaufgaben zu reduzieren. • **Überwachtes Lernen** : Ein Ansatz für maschinelles Lernen, bei dem Modelle aus bezeichneten Daten lernen und Eingaben den richtigen Ausgaben zuordnen. • **Nicht Überwachtes Lernen** : Eine Lernmethode, bei der Modelle Muster und Strukturen in nicht gekennzeichneten Daten ohne vordefinierte Kategorien identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „KI-Modell anfordern“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Verstärkungslernen** : Ein Lernansatz, bei dem ein Service Desk-Mitarbeiter mit einer Umgebung interagiert und durch Prämien und Strafen optimale Aktionen erlernt. • **Lerninhalte Übertragen** : Eine Technik, bei der ein vortrainiertes Modell an eine neue, aber zugehörige Aufgabe angepasst wird, um die Leistung mit weniger Trainingsdaten zu verbessern.
Kontextfenster	Anzahl der Token, die das KI-Modell beim Generieren von Antworten oder Vorhersagen verarbeiten kann. Beispiel: 16385.
Modellgröße in MB	Vom KI-Modell belegter Speicherplatz in Megabyte. **Hinweis:** Die **Modellgröße in MB** Das Feld unterstützt nur Ganzzahlwerte.
Information zu Modellparametern	Während des Trainings erlernte interne Variablen, die das Verhalten und die Leistung des KI-Modells bestimmen. Beispielsweise beträgt die Anzahl der Parameter für das Modell 175.
Bericht zu Auswertungsmetriken	Ergebnisse der Leistungsmessung, die verwendet werden, um die Effektivität des KI-Modells während des Tests oder der Bewertung zu bewerten. Sie können beispielsweise erwähnen, dass die Genauigkeit des Modells 85 % und die Halluzinationsrate 15 % beträgt.
Trainingsdatensätze	Sammlung von Datensätzen, die zum Trainieren der KI-Modelle verwendet werden.
Auswertungsdatensätze	Sammlung von Datensätzen, die zum Auswerten oder Testen der KI-Modelle verwendet werden. Beispiel: P1-Incident-Datensatz.
Zusätzliche Details	
Bereitstellungsrichtlinien	Der Prozess der Integration und Bereitstellung eines trainierten KI-Modells in eine Produktionsumgebung zur realen Verwendung.
Erforderliche Infrastruktur	Beschreibung der Hardware- und Softwareressourcen, die zum Bereitstellen und Ausführen des KI-Modells erforderlich sind. Sie können beispielsweise erwähnen, dass eine Grafikverarbeitungseinheit (GPU) vom Typ A100 erforderlich ist.

Datensatz anfordern

Fordern Sie einen Datensatz an, um Trends zu analysieren, KI-Modelle zu trainieren oder datengesteuerte Entscheidungen zu unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Geschäftsanwender für KI-Risiko und -Compliance (Mitarbeiter-Center), sn_ai_Asset_mgmt.ai_Asset_owner (KI Control Tower-Dashboard)

Prozedur

1. Fordern Sie einen Datensatz von an Mitarbeiter-Center Oder das KI Control Tower-Dashboard.
   - Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
   - Navigieren zu **Alle** > **KI-Kontrollstelle**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Zielseite auswählen **Technologieservices** > **KI-Assets**an.
   a. Wählen Sie aus **Fordern Sie einen Datensatz an** Karte.
3. Wählen Sie im KI Control Tower-Dashboard die Liste aus Symbol und navigieren Sie zum KI-Asset-Bestand.
   a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie KI-Asset hinzu** .
   b. Wählen Sie Aus **Datensatz** , Und wählen Sie aus **Als Nächstes** Um fortzufahren.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Datensatz anfordern“ finden Sie unter Fordern Sie ein Datensatzformular an.
5. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** .
6. **Wahlweise:** Um das Formular als Entwurf zu speichern und später zu bearbeiten, wählen Sie aus **Als Entwurf speichern** .
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Nachdem Sie dieses Formular übermittelt haben, überprüft das KI-Kompetenzzentrum die Anforderung und stellt die erforderliche Genehmigung und Anleitung bereit.

Nächste Maßnahme

KI-Anfrage stellen

Fordern Sie ein Datensatzformular an

Das Formular „Datensatz anfordern“ soll den Anforderungsprozess für die Beschaffung eines Datensatzes optimieren. Dieses Aufnahmeformular bestätigt, dass alle erforderlichen Details, Begleitdokumente und Compliance-Überlegungen erfasst werden, bevor der Genehmigungsprozess fortgesetzt wird.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Fordern Sie ein Datensatzformular an

Feld	Beschreibung
Details	
Name	Eindeutiger Name für den Datensatz. Beispiel: Finanzdaten von Mitarbeitern .
Status	Gibt an, ob sich der Datensatz im Status „Entwurf“, „Entwicklung“ oder „bereitgestellt“ befindet.
Version	Versionsnummer für den Datensatz. Beispiel: V1.0.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie ein Datensatzformular an (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Datentyp	Datentyp zum Klassifizieren des Datensatzes. Die Optionen lauten wie folgt: • **Bild** • **Tabelle** • **Text** • **Video**
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Datensatzes, seiner Kernfunktionalität und seiner beabsichtigten Verwendung. Beispiel: Der Datensatz „Finanzdaten für Mitarbeiter“ enthält umfassende Informationen zum Finanzstatus von Mitarbeitern, einschließlich Gehaltsdetails, Boni, Leistungen und Abzüge. Es kann auch Informationen zu Ausgaben, Einsparungen und Investitionsbeiträgen enthalten und einen ganzheitlichen Überblick über die Finanzprofile von Mitarbeitern für das Training von KI-Modellen bieten.
Besitz	
Anbieter	Organisation, die für die Bereitstellung des Datensatzes verantwortlich ist. Beispiel: ServiceNow.
Verwaltet von	Anwender, der für die Verwaltung des Datensatzes verantwortlich ist.
Zusätzliche Details	
Quelle	Relevante Informationen zur Quelle des Datensatzes. Beispiel: Die Finanzdaten der Mitarbeiter stammen aus unserer internen Finanzanwendung, die alle Gehaltsabrechnungs-, Leistungs- und Vergütungsinformationen sicher verwaltet und verarbeitet. Dieses System stellt genaue und aktuelle Datensätze für die Finanzdetails jedes Mitarbeiters sicher.
Basisdatensätze	Grundlegender oder primärer Datensatz, der als Referenz für Analyse, Modellierung oder weitere Datenverarbeitung verwendet wird.
Datensatzkarte	Detaillierte Dokumentation zu Zweck, Architektur, Leistung und ethischen Überlegungen des Datensatzes zur Transparenz. Beispielsweise ist dieser Datensatz auf Darlehensanträge aus den Regionen 25–35 beschränkt und kann Verzerrungen aufgrund demografischer Einschränkungen widerspiegeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Anfrage stellen

Übermitteln Sie Ihre Fragen zu KI-Systemen, -Modellen oder -Datensätzen und ihren Geschäftsanwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Zielseite auswählen **Technologieservices** > **KI-Assets**an.
3. Wählen Sie aus **Stellen Sie eine KI-Anfrage** Karte.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „KI-Anfrage erstellen“ finden Sie unter Formular „KI-Anfrage stellen“.
5. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** .
6. **Wahlweise:** Um das Formular als Entwurf zu speichern und später zu bearbeiten, wählen Sie aus **Als Entwurf speichern** .
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Das Formular wird gespeichert, und eine KI-Anfrage wird erstellt.

Ergebnis

Die Anfrage wird dem KI-Anfrageteam zugewiesen und bietet die Einblicke und den Support, den Sie benötigen. Ein Anwender mit KI-Risiko und -Compliance Die Analystenrolle oder die Rolle „KI-Fallanalyst“ funktioniert für die erstellte KI-Anfrage.

Eine KI-Anfrage durchläuft den status „Neu“, „Selektierung“, „in Bearbeitung“, „Genehmigung ausstehend“ und „Geschlossen“.

Nächste Maßnahme

Melden Sie einen KI-Fall aus dem Mitarbeiter-Center

Formular „KI-Anfrage stellen“

Verwenden Sie das Formular „KI-Anfrage stellen“ in Mitarbeiter-Center Um Ihre Fragen zu KI-Systemen, -Modellen oder -Datensätzen und ihren Geschäftsanwendungen zu übermitteln.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „KI-Anfrage stellen“

Feld	Beschreibung
Details	
Name	Eindeutiger Name für die KI-Anfrage. Beispiel: Darf ich vertrauliche personenbezogene Daten für das Training unseres KI-Modells verwenden, und welche Vorsichtsmaßnahmen sollten ergriffen werden, um den Datenschutz sicherzustellen?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „KI-Anfrage stellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung der KI-Anfrage im Detail. Beispiel: Verschaffen Sie sich Klarheit über die zulässige Verwendung vertraulicher Daten und die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz während des Trainings für KI-Modelle.
Priorität	Dringlichkeit der KI-Anfrage. Es ermöglicht dem KI-Anfrageteam, Anforderungen effektiv zu selektieren, und reagiert basierend darauf, wie kritisch die Anforderung ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Kritisch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Planung**
Angefordert von	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der KI-Anfrage betroffen ist. Beispiel: Vertrieb.
Standort	Standort, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.

Melden Sie einen KI-Fall aus dem Mitarbeiter-Center

Melden Sie einen KI-Fall, indem Sie eine detaillierte Beschreibung angeben, z. B. das Systemverhalten, betroffene Anwender und alle relevanten Daten. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Informationen, z. B. unterstützende Anhänge, für eine prompte Lösung enthalten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Zielseite auswählen **Technologieservices** > **KI-Assets**an.
3. Wählen Sie aus **Melden Sie einen KI-Fall** Karte.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „KI-Fall melden“ finden Sie unter Formular „KI-Fall melden“.

5. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Um das Formular als Entwurf zu speichern und später zu bearbeiten, wählen Sie aus **Als Entwurf speichern** .
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Das Formular wird gespeichert, und ein KI-Fall wird erstellt.

Ergebnis

Der Fall wird dem KI-Fallteam zugewiesen und bietet die erforderlichen Einblicke und Unterstützung. Ein Anwender mit KI-Risiko und -Compliance Die Analystenrolle oder die Rolle „KI-Fallanalyst“ funktioniert für den erstellten KI-Fall.

Ein KI-Fall durchläuft: Neu, Selektierung, Untersuchen, Lösen, Fallnachprüfung, und abschlussstatus.

Nächste Maßnahme

Initiieren Sie die KI-Bewertung für ein KI-Asset

Formular „KI-Fall melden“

Verwenden Sie das Formular KI-Fall melden in Mitarbeiter-Center Dient zum Melden eines KI-Falls mit den erforderlichen Details.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „KI-Fall melden“

Feld	Beschreibung
Details	
Titel	Eindeutiger Titel für den KI-Fall. Beispiel: Falsche KI-Empfehlung .
Beschreibung	Beschreibung des KI-Falls im Detail. Fügen Sie beispielsweise Informationen wie die erwartete Empfehlung, den tatsächlichen Vorschlag, den Kontext, die Auswirkung und Schritte zur Reproduktion des Problems hinzu, insbesondere für Fälle wie falsche KI-Empfehlung.
Klassifizierung	
Anfragetyp	Typ des KI-Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **KI-Fall** .
Fall-Untertyp	Untertyp des Falls. Zum Beispiel Angriffe auf Angreifer (absichtliche Manipulation von KI-Modellen, um falsche Ergebnisse zu erzielen).
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der KI-Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18. Februar 2025 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2025 aufgetreten sein, wurde jedoch am 12.03.2025 erkannt.
Fallursprung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „KI-Fall melden“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von den gemeldeten KI-Fällen betroffen ist. Beispiel: Finanzen.
Standort des Vorkommens	Standort, an dem der KI-Fall ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom KI-Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Untergeordneter Standort des Vorkommens	Unterstandort des Fallvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise Tokio.

Erstellen Sie einen KI-Fall in KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen KI-Fall in KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich durch Bereitstellung einer detaillierten Beschreibung, z. B. Systemverhalten, betroffene Anwender und alle relevanten Daten. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Informationen, z. B. unterstützende Anhänge, für eine prompte Lösung enthalten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Business_user oder sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Analyst oder sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.
2. Im Dashboard „KI-Fälle“ auf der **KI-Fälle** Wählen Sie die Registerkarte aus **Erstellen Sie einen KI-Fall** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neuen KI-Fall erstellen“ finden Sie unter Formular „Neuen KI-Fall erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird gespeichert, und ein KI-Fall wird erstellt.

Ergebnis

Der Fall wird dem KI-Fallteam zugewiesen und bietet die erforderlichen Einblicke und Unterstützung. Ein Anwender mit KI-Risiko und -Compliance Die Analystenrolle oder die Rolle „KI-Fallanalyst“ funktioniert für den erstellten KI-Fall.

Ein KI-Fall durchläuft: Neu, Selektierung, Untersuchen, Lösen, Fallnachprüfung, und abschlussstatus.

Nächste Maßnahme

Initiieren Sie die KI-Bewertung für ein KI-Asset

Formular „Neuen KI-Fall erstellen“

Verwenden Sie das Formular Neuen KI-Fall erstellen in KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich zum Melden eines KI-Falls mit den erforderlichen Details.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuen KI-Fall erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf eine Anforderungsnummer festgelegt.
Name	Name des KI-Falls. Beispiel: `Falsche KI-Empfehlung` .
Beschreibung	Beschreibung des KI-Falls im Detail. Fügen Sie beispielsweise Informationen wie die erwartete Empfehlung, den tatsächlichen Vorschlag, den Kontext, die Auswirkung und Schritte zur Reproduktion des Problems hinzu, insbesondere für Fälle wie falsche KI-Empfehlung.
Typ	Typ des KI-Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **KI-Fall** .
Untertyp	Untertyp des Falls. Zum Beispiel Angriffe auf Angreifer (absichtliche Manipulation von KI-Modellen, um falsche Ergebnisse zu erzielen).
Status	Workflow-Status der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Neu** .
Priorität	Dringlichkeit des KI-Falls. Es ermöglicht dem KI-Fallteam, Anforderungen effektiv zu selektieren, und reagiert basierend darauf, wie kritisch die Anforderung ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Kritisch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Planung**
Anfordernde Person	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Primäre Entität	Entität, die vom KI-Fall betroffen ist. Nur die in den betroffenen Bereichen identifizierten Entitäten können als primäre Entität ausgewählt werden.
Entitätsverantwortlicher	Anwender, der der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der in der zugehörigen Liste „Betroffene Bereiche“ ausgewählten Entität festgelegt.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die der Anforderung zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuen KI-Fall erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Zuweisungsgruppe ist während des Konfigurations-Setups auf den Anforderungstyp vorkonfiguriert.
Fallanalyst	Analyst, der den KI-Fall analysiert und bearbeitet. Der KI-Fallanalyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Person, die über den KI-Fall informiert werden muss.
Verantwortliche Führungskraft	Person, die für den KI-Fall verantwortlich ist.
Primärer Ursprung	
Standort	Ort, an dem der KI-Fall aufgetreten ist. Beispiel: Japan.
Untergeordneter Standort	Unterspeicherort des KI-Fallvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise Tokio.
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der vom gemeldeten KI-Fall betroffen ist. Beispiel: Finanzen.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom KI-Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Quelle	Quelle der KI-Fallerstellung. Dieses Feld wird automatisch auf manuell festgelegt, wenn der Fall manuell erstellt wird. Wenn der Fall von gemeldet wird Mitarbeiter-Center, Das Feld zeigt die Quelle als Mitarbeiter-Center an.
Zusätzliche Quelle	Modus, mit dem der KI-Fall gemeldet wird, wenn der Fall manuell erstellt wird. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Quelle** Feld und der Datensatz wird gespeichert. Auswahlmöglichkeiten: • E-Mail • Telefon
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der KI-Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18. Februar 2025 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2025 aufgetreten sein, wurde jedoch am 12.03.2025 erkannt.
Meldungsdatum	Datum, an dem der Fall gemeldet wird.
Fallabschluss-SLA	Erwartetes Datum des Fallabschlusses.
Geplanter Start der Ermittlung	Geplantes Startdatum zur Untersuchung des Falls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuen KI-Fall erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tatsächlicher Start der Ermittlung	Tatsächliches Startdatum der Falluntersuchung.
Geplanter Start der Remediation	Geplantes Startdatum zur Korrektur des Falls.
Tatsächlicher Start der Remediation	Tatsächliches Startdatum der Fallkorrektur.
Geplantes Ende der Ermittlung	Geplantes Enddatum zur Untersuchung des Falls.
Tatsächliches Ende der Ermittlung	Tatsächliches Enddatum der Falluntersuchung.
Geplantes Ende der Remediation	Geplantes Enddatum der Fallkorrektur.
Tatsächliches Ende der Remediation	Tatsächliches Enddatum der Fallkorrektur.
Verstoßanalyse	
Verstoßstatus	Status, der angibt, ob ein Verstoß aufgetreten ist oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch festzulegen** : Dieser Wert ist der Standardwert. • **Verstoß erkannt** : Wenn der Verstoß bestätigt wird. • **Zukunftspotenzial** : Wenn der Verstoß nicht aufgetreten ist, aber in der Zukunft auftreten kann. • **Kein Verstoß** : Wenn kein Verstoß erkannt wurde.
Start des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß gestartet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** Feld.
Reportingstatus	Status des KI-Falls, der den Aufsichtsbehörden gemeldet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Berichtsstatus der Vorschriften festgelegt, die dem Fall zugeordnet sind. Wenn ein KI-Fall viele Vorschriften hat und eine Vorschrift als meldepflichtig identifiziert wird, wird der Berichtsstatus des Falls auf festgelegt **Meldepflichtig** . Der Standardwert dieses Felds ist **Noch festzulegen** .
Ende des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß beendet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** Feld.
Bedeutung des Verstoßes identifiziert	Datum, an dem der Anwender identifiziert, dass der Verstoß erheblich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** Feld.
Ursachenanalyse	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuen KI-Fall erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Primäre Ursache	Primäre Ursache des KI-Fallvorkommens. Dieses Feld wird automatisch auf die primäre Ursache festgelegt, die in der zugehörigen Liste Ursache und Konsequenzen ausgewählt ist.
Primäre Konsequenz	Konsequenzen der primären Ursache für den KI-Fall.
Allgemeine Beobachtungen	Beobachtungen zum KI-Fall.
Remediation durchgeführt	Feld, das angibt, ob Korrekturmaßnahmen ergriffen wurden, um den KI-Fall zu beheben. Auswahlmöglichkeiten: • **Ja** • **Nein**
Allgemeine vorbeugende Maßnahmen	Vorbeugende Maßnahmen für den Fall.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen oder Informationen zur Anforderung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zur Anforderung, die Sie für Ihre Kunden freigeben möchten.

Erstellen Sie ein KI-Problem in KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich

Identifizieren und verwalten Sie Probleme im Zusammenhang mit den betroffenen Bereichen für den gemeldeten KI-Fall in KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst oder sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Problemmanagement-Lebenszyklus finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.
2. Im Dashboard „KI-Fälle“ auf der **KI-Fälle** Wählen Sie die Registerkarte aus **Problem erstellen** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Feld Neues Problem erstellen finden Sie unter Formular „Neues KI-Problem erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird gespeichert, und ein KI-Problem wird erstellt.

Ergebnis

Das erstellte KI-Problem wird dem Besitzer der Steuerung zugewiesen. Ein KI-Problem geht über: Neu, Analysieren, Antworten, Überprüfen, Abgeschlossen, oder im status „Abgeschlossen“. Ein Anwender mit der Rolle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst“ kann an dem KI-Problem arbeiten und dessen Schließung überwachen.

Nächste Maßnahme

Initiieren Sie die KI-Bewertung für ein KI-Asset

Formular „Neues KI-Problem erstellen“

Verwenden Sie das Formular Neues Problem erstellen, um Probleme im Zusammenhang mit den betroffenen Bereichen für den gemeldeten KI-Fall zu identifizieren und zu verwalten.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Neues Problem erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch auf eine Anforderungsnummer festgelegt.
Name	Name des Problems. Beispiel: Cyberangriff auf Acme .
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **KI-Fall** .
Problemtyp	Typ des Problems. Die Optionen lauten wie folgt: • **Fehler bei der Effektivität des Steuerungsdesigns** : Die Steuerung war schlecht konzipiert und kann das beabsichtigte Risiko nicht effektiv verhindern oder erkennen. • **Fehler bei der operativen Effektivität der Steuerung** : Die Steuerung war gut konzipiert, ist jedoch während der Ausführung fehlgeschlagen oder wurde nicht ordnungsgemäß befolgt. • **Steuerung erfüllt die Anforderung nicht** : Die Kontrolle ist vorhanden, erfüllt aber nicht regulatorische, Richtlinien- oder Geschäftsanforderungen. • **Steuerung ist nicht vorhanden** : Es ist keine Kontrolle vorhanden, um ein bekanntes Risiko oder eine bekannte Anforderung zu beheben. • **Nichteinhaltung einer Verordnung** : Ein Gesetz oder eine Vorschrift wurde nicht befolgt, wodurch die Organisation potenziell Strafen ausgesetzt ist. • **Nichteinhaltung einer Richtlinie** : Eine interne Richtlinie wurde nicht eingehalten, was zu Risiken oder Ineffizienzen führen kann. • **Verbesserung oder Vorschlag für eine vorhandene Richtlinie** : Eine Empfehlung zur Verbesserung einer vorhandenen Richtlinie für bessere Klarheit, Abdeckung oder Effektivität. • **Empfehlung für eine neue Richtlinie** : Ein Vorschlag zum Erstellen einer neuen Richtlinie zur Behebung einer Lücke oder eines Bedarfs, die derzeit nicht abgedeckt ist. • **Prozessoptimierung oder -Verbesserung** : Möglichkeiten identifiziert, um die Effizienz, Genauigkeit oder Effektivität eines Geschäftsprozesses zu verbessern. • **Beobachtung** : Eine allgemeine Notiz oder ein Ergebnis, das derzeit möglicherweise kein Problem darstellt, aber Aufmerksamkeit erfordern könnte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Datenschutzverletzung** : Nicht autorisierter Zugriff, Offenlegung oder Verlust vertraulicher oder personenbezogener Daten. • **Betrug** : Absichtlicher Täuschung für persönlichen oder organisatorischen Gewinn, z. B. Veruntreuung von Assets. • **Falsche Angabe** : Fehler oder Auslassungen in Finanz- oder Betriebsberichten, die Fakten falsch darstellen. • **Schulung** : Lücken oder Bedürfnisse in Wissen oder Kompetenzen identifiziert, die Aufmerksamkeit erfordern. • **Dokumentation** : Probleme im Zusammenhang mit fehlender, veralteter oder ungenauer Dokumentation. • **Risikoproblem** : Ein breites risikobezogenes Problem, das möglicherweise nicht unter andere spezifische Kategorien fällt. • **Sonstiges** : Jedes Problem, das nicht in die oben genannten Typen passt, aber dennoch nachverfolgt und gelöst werden sollte.
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Die Optionen lauten wie folgt: • **Compliance** • **Risiko** • **Audit** • **Vendorenrisiko**
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist. Beispiel: Japan.
Status	Workflow-Status des Problems. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Überprüfen** . Die Optionen lauten wie folgt: • **Neu** • **Analysieren** • **Beantworten** • **Überprüfen** • **Abgeschlossen** • **Unvollständig abgeschlossen** Weitere Informationen zu Problemmanagement-Workflow und -Lebenszyklus finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Priorität	Dringlichkeit des Problems. Sie ermöglicht es dem Team, Anforderungen effektiv zu selektieren und basierend darauf zu reagieren, wie kritisch die Anforderung ist. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Überprüfen** . Die Optionen lauten wie folgt: • **Kritisch** • **Hoch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Mittel** • **Niedrig** • **Planung**
Problembewertung	Bewertung des Problems. Die Optionen lauten wie folgt: • **Sehr hoch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Sehr Niedrig**
Beschreibung	Beschreibung des Problems im Detail. Zum Beispiel hat ACME einen Cyberangriff erlebt, der zu nicht autorisiertem Zugriff auf interne Systeme führte.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der das Problem zugewiesen ist. Beispiel: Risikomanager.
Zugewiesen an	Anwender, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Compliance-Manager** • **IT-Risikomanager** • **Risikomanager**
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Person, die über das Problem informiert werden muss.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit festgelegt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wird.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer des Problems in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem. Beispiel: Verbessern Sie Cybersicherheitsmaßnahmen, und bieten Sie regelmäßige Sicherheitsschulungen an .
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem. Beispiel: Führen Sie ein Upgrade der Firewall auf die neueste Version durch, und implementieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für alle administrativen Accounts .
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen oder Informationen zum Problem.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Problem, die Sie für Ihre Kunden freigeben möchten.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne, zu der das Problem gehört. Beispielsweise kann ein Problem zur Domäne KI-Risiko und -Compliance gehören.

Beheben Sie ein Problem in KI-Risiko und -Compliance

Nachdem ein Problem erstellt, gemeldet, identifiziert, selektiert und untersucht wurde, Sie können dies korrigieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_admin, sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Manager, sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Business_user, sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Behebung eines Problems kennzeichnet die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Steuerungsfehler oder das Risikorisiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems kennzeichnet die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Steuerungsfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die sind **Akzeptiert** Bleiben Sie in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Problem, das Sie beheben möchten.
2. Klicken Sie auf **Korrekturaufgaben** Registerkarte.

Hinweis: Sie haben zwei Optionen zum Erstellen einer Korrekturaufgabe:

- Klicken Sie Auf **Vorgeschlagene Korrekturaufgaben** Und klicken Sie auf **Kopieren** Dient zur Verwendung einer vorhandenen Aufgabe als Grundlage zum Erstellen dieser Aufgabe. Eine Kopie der ausgewählten Korrekturaufgabe wird mit bestimmten Informationen aus dieser Aufgabe erstellt, die in die neue Aufgabe kopiert werden. Sie können die anderen Felder manuell ausfüllen.
- Klicken Sie Auf **Neu** Und erstellen Sie die Aufgabe manuell.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Korrekturaufgabe“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zugewiesen an	Wählen Sie den Anwender aus, der für die Bearbeitung dieser Aufgabe verantwortlich ist. Sie können eine Hierarchie von Anwendern konfigurieren, um auf die Korrekturaufgabe zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerung der Anwenderhierarchie für Problem- und Korrekturaufgaben-Datensätze .
Problem	Das Problem, für das diese Aufgabe erstellt wurde.
Status	Der aktuelle Status der Aufgabe.
Priorität	Wählen Sie die Priorität oder Reihenfolge aus, die diese Aufgabe basierend auf ihrer Auswirkung und Dringlichkeit gelöst werden muss.
Beobachtungsliste	Wählen Sie Anwender aus, die benachrichtigt werden möchten, wenn Änderungen auftreten.
Erstellt/Aktualisiert	Zeigt Datum/Uhrzeit der Erstellung und Aktualisierung der Aufgabe an.
Name	Kurze Beschreibung der Aufgabe. Dies wird in Aufgabenlisten angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine vollständige Beschreibung der Aufgabe ein.
Hinweise und Kommentare	
Zusätzliche Anmerkungen	Geben Sie bei Bedarf alle kundenorientierten Kommentare im Zusammenhang mit dieser Aufgabe ein.
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle nicht kundenorientierten Notizen im Zusammenhang mit der Behebung des Problems ein.
Aufgabenzeitplan	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet mit **Geplantes Startdatum** Und **Geplantes Enddatum** .
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe beginnen soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe voraussichtlich endet
Tatsächliche Dauer	Betrag der tatsächlichen Arbeitszeit. Berechnet mit **Tatsächliches Startdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dieser Aufgabe begann .
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dieser Aufgabe abgeschlossen wurde.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Business Rules erstellen

Business Rules erstellen

Erstellen Sie Business-Regeln, um Werte in Formularfeldern automatisch zu ändern, wenn die definierten Bedingungen erfüllt sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Business-Regel ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, gelöscht oder eine Tabelle abgefragt wird. Business-Regel-Bedingungen umfassen, wann eine Business-Regel in Bezug auf einen Datenbankvorgang ausgeführt werden soll und für welche Datensatzvorgänge die Business-Regel gilt. Auf der Plattform sind andere Skripting-Optionen für clientseitige Bedingungen verfügbar, z. B. Client-Skripts und UI-Aktionen.

Hinweis: Geschäftsregeln sind eine klassische Automatisierungslösung, die auf Skripting basiert. Verwenden Sie Workflow-Studio für jede neue Prozessautomatisierung, um Automatisierungen zu erstellen, die sich einfacher erweitern, wiederverwenden, verstehen und aktualisieren lassen. Da viele Organisationen Business-Regeln in der Produktion haben, erfahren Sie in dieser Dokumentation, wie Sie mit vorhandenen Business-Regeln arbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie auf der Seite „Business-Regel“ die folgenden Details ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business-Regel – Neues Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Business-Regel.
Tabelle	Tabelle, für die die Business-Regel gilt.
Aktiv	Wählen Sie diese Option aus, um die Business-Regel als aktiv zu markieren.
Erweitert	Wählen Sie diese Option aus, um das erweiterte Skripting für die Business-Regel zu konfigurieren.
Zeitpunkt für Ausführung	Geben Sie an, ob die Business-Regel beim Einfügen oder Aktualisieren ausgeführt werden soll. Verwenden Sie Filterbedingungen, um anzugeben, unter welchen Bedingungen die Business-Regel ausgeführt werden soll.
Wann	Geben Sie an, wann die Business-Regel ausgeführt werden soll: ○ vor ○ nach ○ async ○ Anzeigen Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Erweitert auswählen.
Reihenfolge	Geben Sie einen Wert für die Reihenfolge der Business-Regel an. Die Reihenfolge bestimmt die Reihenfolge, in der die Business-Regel angezeigt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Erweitert auswählen.
Filterbedingungen	Fügen Sie die erforderlichen Filterbedingungen mit den Operatoren UND UND ODER für die Business-Regel hinzu.
Rollenbedingungen	Wählen Sie die erforderlichen Anwenderrollen für die Business-Regel aus.
Einfügen	Wählen Sie diese Option aus, um einen Einfügevorgang mithilfe der Business-Regel auszuführen.
Aktualisieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Aktualisierungsvorgang mithilfe der Business-Regel auszuführen.
Löschen	Wählen Sie diese Option aus, um einen Löschvorgang mithilfe der Business-Regel auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Erweitert auswählen.
Abfrage	Wählen Sie diese Option aus, um einen Abfragevorgang mit der Business-Regel auszuführen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Erweitert auswählen.
Aktionen	
Feldwerte festlegen	Geben Sie mithilfe der Auswahlliste Feldwerte festlegen die Feldwerte an: ○ An: Ein Wert, der von den verfügbaren Optionen für das Feld abhängt. ○ Entspricht: Ein Wert aus einem anderen Feld. ○ An (dynamisch): Ein relativer Wert für den Anwender, der die Business-Regel konfiguriert, oder ein Anwender mit einer bestimmten Rolle.
Nachricht hinzufügen	Wählen Sie diese Option aus, um eine Nachricht für die Business-Regel hinzuzufügen.
Aktion abbrechen	Wählen Sie diese Option aus, um eine Bereitstellung hinzuzufügen, um die Aktion abzubrechen.
Erweitert	
Bedingung	Geben Sie einen Namen für die Bedingung an.
Skript	Aktivieren Sie den ECMAScript 2021-Modus (ES12), um die Verwendung der neuesten unterstützten JavaScript-Funktionen in diesem Skript zu unterstützen. Wenn diese Option deaktiviert ist, können Sie nur die Funktionen verwenden, die vom JavaScript-Modus der Anwendung unterstützt werden. Geben Sie ein Skript für die Business-Regel ein.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Die neue Business-Regel wird gespeichert und in der Liste der Business-Regeln angezeigt. Die Business-Regel ist jetzt einsatzbereit.

Weitere Informationen zu Business-Regeln finden Sie unter Klassische Business-Regeln .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Initiieren Sie die KI-Bewertung für ein KI-Asset

Initiieren Sie die KI-Bewertung für das gesamte KI-Asset.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: KI-Asset-Besitzer oder KI-Risiko- und Compliance-Analyst [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst]

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Öffnen Sie in der Liste das KI-Asset, für das Sie die KI-Bewertung initiieren möchten.
4. Wählen Sie für das Menü weitere Aktionen die Option aus **Bewertung initiieren** .
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld „KI-Bewertung senden“ aus.

Formular „KI-Bewertung senden“

Feld	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Die Bewertungsvorlage, die Sie zum Durchführen der KI-Bewertung verwenden. Sie können die Liste aller veröffentlichten Bewertungsvorlagen in dieser Dropdown-Liste anzeigen. Informationen zum Veröffentlichen finden Sie unter Veröffentlichen Sie die Bewertungsvorlagen. Informationen zu den Bewertungsvorlagen finden Sie unter Inhaltspaket .
Zugehörige Entität	Entität, die für die Auswirkungsbewertung analysiert werden muss. Dieses Feld wird automatisch auf die zugehörige Entität des KI-Assets festgelegt.
Zugewiesen an	Person, der die Bewertung zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch mit dem Geschäftsinhaber ausgefüllt, der für den Besitz und die Verwaltung des KI-Assets verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen sein muss.
Titel	Titel der KI-Bewertung.
Beschreibung	Beschreibung der KI-Bewertung.

6. Wählen Sie **Senden**.

Nächste Maßnahme

Führen Sie eine Auswirkungsbewertung für einen KI-Anwendungsfall durch

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie eine Auswirkungsbewertung für einen KI-Anwendungsfall durch

Führen Sie eine Auswirkungsbewertung eines KI-Anwendungsfalls durch, um Risiken wie Urheberrechtsprobleme, Verzerrungen, Datenschutzverletzungen, Fehlinformationen oder Überwachung zu identifizieren, ermöglicht ein verbessertes Aufsichts- und Risikomanagement.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: KI-Asset-Besitzer oder sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Kontrollstelle** > **KI-Assets**an.
2. Öffnen Sie das erforderliche KI-System aus der Liste.
3. Wählen Sie in der Phase Bewerten des KI-Asset-Lebenszyklus die Aufgabe für die Auswirkungsbewertung aus.
4. Wählen Sie Aus **Nehmen Sie eine Bewertung vor** .
5. **Wahlweise:** Um die Auswirkungsbewertung einem anderen Anwender neu zuzuweisen, wählen Sie aus **Neu Zuweisen** Und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Füllen Sie im Dialogfeld Aufgabe neu zuweisen die Felder entsprechend aus.

   Aufgabe neu zuweisen

Feld	Beschreibung
Beauftragter	Name des Anwenders, dem Sie die Aufgabe neu zuweisen möchten.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen, die den Grund für die Neuzuweisung angeben.

   b. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

6. **Wahlweise:** Um eine Sidebar-Diskussion zu initiieren, wählen Sie mehr aus Symbol und wählen Sie aus **Besprechen** .

   a. Füllen Sie im Dialogfeld Sidebar-Diskussion starten die Felder entsprechend aus.

   Sidebar-Diskussion starten

Feld	Beschreibung
Betreff	Option zum Angeben eines Titels für die Sidebar-Diskussion.
Teilnehmer hinzufügen	Optionen zum Hinzufügen von Teilnehmern an der Sidebar-Diskussion. **Hinweis:** Sie können alle Anwender mit Zugriff auf diesen Datensatz in diese Diskussion einbeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eine kurze Nachricht für Teilnehmer einschließen	Kurze Zusammenfassung des Feedbacks, das in der Sidebar-Diskussion besprochen werden soll.

b. Wählen Sie **Start discussion (Diskussion starten)**.

7. Wählen Sie aus, um die Bewertung zu initiieren **Starten** .
8. Überprüfen Sie alle Anweisungen oder Referenzinformationen.
   Sie können zusätzliche Fragenleitfäden für Ihre Überprüfung anzeigen, während Sie die Fragen abschließen.
9. Beantworten Sie alle relevanten Fragen im Fragebogen.
   Ihre Antworten werden automatisch gespeichert, und basierend darauf werden relevante Risikobeschreibungen und Kontrollziele der Bewertung zugeordnet. Nach KI-Risiko und -Compliance Der Analyst markiert den Bewertungsstatus als „Abgeschlossen“, Risiken und Steuerungen werden aus diesen Risikobeschreibungen und Kontrollzielen generiert und dem KI-Asset zugeordnet.

   Hinweis: Das System ordnet Risiken und Steuerungen nur dann automatisch zu, wenn Sie den Standardbewertungsfragebogen verwenden.

10. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Ein KI-Risiko und -Compliance Der Analyst wertet die abgeschlossene Bewertung zusammen mit der vorgeschlagenen Liste der Risiken und Steuerungen aus, die aus den übermittelten Informationen abgeleitet werden.

Fahren Sie mit fort Initiieren Sie die Risikobewertung für KI-Asset.

Initiieren Sie die Risikobewertung für KI-Asset

Initiieren Sie eine Risikobewertung, damit der Risikobewerter Risikobewertungen für KI-Systeme durchführen und die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen potenzieller Risiken bewerten kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: KI-Asset-Besitzer oder KI-Risiko- und Compliance-Analyst [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst]

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Öffnen Sie in der Liste das KI-Asset, für das Sie Risikobewertungen initiieren möchten.
4. Navigieren zu **Bewertungen** > **Risikobewertungen**an.
5. Wählen Sie Aus **Risiko bewerten** .
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Beurteiler und Genehmiger angeben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie das Formular „Beurteiler“ und „Genehmiger“ an

Feld	Beschreibung
Zugehörige Entität	Entität, die bewertet werden muss. Dieses Feld wird automatisch auf die zugehörige Entität des KI-Systems festgelegt.
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), mit der Sie Risiken bewerten.
Risikobeurteiler	Person, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist.
Genehmigende Person	Person, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist.

7. Wählen Sie Aus **Bewertung senden** .

Nächste Maßnahme

Führen Sie Risikobewertungen für KI-Systeme durch

Führen Sie Risikobewertungen für KI-Systeme durch

Führen Sie Risikobewertungen für KI-Systeme durch, um die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen potenzieller Risiken mit zu bewerten KI-Risiko und -Compliance Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: KI-Risiko- und Compliance-Analyst [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst]

Die Erweitertes Risikomanagement Die Anwendung muss installiert sein, um eine Risikobewertung für die KI-Systeme durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Öffnen Sie in den Listen die KI-Systeme, für die Sie Risikobewertungen durchführen möchten.
4. Navigieren zu **Bewertungen** > **Risikobewertungen**an.
5. Öffnen Sie die Risikobewertung.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie aus, um die Bewertung neu zuzuweisen **Neu Zuweisen** Und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie den Grund für die Neuzuweisung aus.
   b. Wählen Sie den neuen Beurteiler aus.
   c. Geben Sie zusätzliche Details für die Neuzuweisung in ein **Zusätzliche Kommentare** Feld.
   d. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.
7. Wählen Sie aus, um die Bewertung zu initiieren **Bewertung starten** .
8. Beantworten Sie alle Fragen oder Faktoren zur Risikobewertung.
   Ihre Antworten werden automatisch gespeichert, und die Gesamtrisikopunktzahl wird berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. **Wahlweise:** Um die berechnete Risikopunktzahl zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie aus **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern** Option.
   b. Von **Überschreiben Sie die Klassifizierung des regulatorischen Risikos** Wählen Sie den entsprechenden Wert aus.
   c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.
10. Wählen Sie **Absenden**.
    Die Bewertung wird zur Überprüfung und Genehmigung gesendet, wenn sie die Kriterien erfüllt, oder direkt veröffentlicht, wenn keine Genehmigungen erforderlich sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Kontrollnachweise für KI-Asset

Erstellen Sie Kontrollnachweise für KI-Asset

Erstellen Sie Kontrollnachweise für KI-Assets, um das Vorhandensein, die Implementierung und die Effektivität von Steuerungen zu dokumentieren, die das Verhalten, die Datennutzung, die Leistung und die Risikosituation des KI-Assets steuern. Diese Nachweise dienen als offizieller Nachweis, dass das KI-Asset relevante regulatorische, ethische, Sicherheits- und Betriebsstandards einhält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Geschäftsanwender für KI-Risiko und -Compliance

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Öffnen Sie in den Listen das KI-Asset, für das Sie Kontrollnachweise erstellen möchten.
4. Navigieren zu **Risiko- und Compliance-Situation** > **Steuerungen**an.
5. Wählen Sie die Steuerungen aus der Liste aus.
6. Wählen Sie Aus **Nachweisen** .

> **Wichtig:** Sie können Nachweise nur für Steuerungen im Status Entwurf oder Überwachen erstellen.

Nächste Maßnahme

- Bestätigen Sie eine Kontrolle.
- Gruppieren Sie Kontrollnachweise mit derselben Antwortfunktion .
- Gruppieren Sie Kontrollnachweise mit der Funktion „andere Antwort“ .
- Initiieren Sie eine Risikobewertung für die Risiken von KI-Assets.

Initiieren Sie eine Risikobewertung für die Risiken von KI-Assets

Fordern Sie Risikobewertungen für Risiken an, die während der Auswirkungsbewertung des KI-Systems identifiziert wurden. Diese Risiken werden basierend auf den Antworten generiert, die während der Auswirkungsbewertung des KI-Systems bereitgestellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Risiko und -Compliance** > **Arbeitsbereich für KI-Risiko und -Compliance**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Öffnen Sie in der Liste das KI-Asset, für das Sie Risikobewertungen anfordern möchten.
4. Navigieren zu **Risiko- und Compliance-Situation** > **Risiken**an.
5. Wählen Sie die erforderlichen Risiken aus der Liste aus.
6. Wählen Sie Aus **Risiken bewerten** .
7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Risikobewertungen anfordern aus.

Formular „Risikobewertungen anfordern“

Feld	Beschreibung
Bewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), mit der Sie Risiken bewerten. Dies wird basierend auf den veröffentlichten Risiko-RAMs automatisch ausgefüllt.
Beurteilertyp	Option zum Auswählen eines Anwenders oder einer Gruppe, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Die Optionen sind wie folgt: ○ **Entspricht KI-Systemanalyst** : Option zum Auswählen des KI-Systemanalysten als Beurteiler. ○ **Geben Sie den Anwender an** : Option zum Auswählen eines Anwenders, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. ○ **Geben Sie die Gruppe an** : Option zum Auswählen einer Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist.
Beurteiler	Person oder Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf den Namen des KI-Systemanalysten festgelegt, wenn **Entspricht KI-Systemanalyst** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** .
Genehmigertyp	Option zum Auswählen eines Anwenders oder einer Gruppe, der für die Genehmigung der Risikobewertung verantwortlich ist. Die Optionen sind wie folgt: ○ **Geben Sie den Anwender an** : Option zum Auswählen eines Anwenders, der für die Genehmigung der Risikobewertung verantwortlich ist. ○ **Geben Sie die Gruppe an** : Option zum Auswählen einer Gruppe, die für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Genehmigung der Risikobewertung verantwortlich ist. ○ **Keine** : Option zur Auswahl, ob kein bestimmter Anwender oder keine bestimmte Gruppe für die Genehmigung der Risikobewertung zugewiesen ist.
Genehmigende Person	Person oder Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Geben Sie den Anwender an** Oder **Geben Sie die Gruppe an** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** .
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, innerhalb derer die Bewertung nach der Initiierung abgeschlossen werden soll. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von 10 definieren, wird das Fälligkeitsdatum der Bewertung auf 10 Tage nach dem Datum festgelegt, an dem die Bewertung initiiert wird. Der Standardwert ist 0.

8. Wählen Sie Aus **Bewertungen anfordern** .

Nächste Maßnahme

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

KI-Risiko und -Compliance – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen und Rollen, die mit installiert werden KI-Risiko und -Compliance Anwendung.

Mit KI-Risiko und -Compliance installierte Rollen

Die KI-Risiko und -Compliance Installiert die wichtigen Rollen, um die jeweiligen täglichen operativen Aufgaben für die Verwaltung von KI-Systemen im gesamten Unternehmen auszuführen.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
KI-Risiko und -Compliance-Administrator [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_admin]	Die KI-Risiko und -Compliance Der Administrator kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Richten Sie Frameworks für Risiko- und Auswirkungsbewertung ein. Konfigurieren Sie Risikobewertungsmethoden, Risikobeitragsfaktoren und Auswirkungsbewertungsvorlagen.	• sn_risk.admin • sn_Smart_asmt.template_Manager • sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Ma • sn_Smart_asmt.assessment_admin • sn_grc_Workspace.State_model_admin • sn_Smart_asmt.template_Contributor • sn_compliance.admin • sn_Compliance.Control_Framework_admin*

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Definieren Sie Automatisierungsregeln für Auswirkungsbewertungen, um anwendbare Risiken und Steuerungen basierend auf den Bewertungsantworten zu bestimmen. • Richten Sie KI-Falltypen ein, und profilieren Sie sie. • Löschen Sie KI-Systeme.	• sn_Compliance.Library_admin* • sn_Compliance.Policy_admin*
KI-Risiko und -Compliance Manager [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Manager]	Die KI-Risiko und -Compliance Manager können auf alle KI-Systeme im System zugreifen und die folgenden Aufgaben ausführen: • Initiieren Sie Auswirkungsbewertungen. • Verwalten Sie den Lebenszyklus eines KI-Systems. • Risikobewertungen initiieren. • Initiieren Sie Kontrollnachweise.	• sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Ana • sn_Smart_asmt.template_Contributor • sn_Smart_asmt.template_Manager • sn_risk.manager • sn_Compliance.Control_Framework_Manag • sn_Compliance.Library_Manager* • sn_Compliance.Policy_Manager*
KI-Risiko und -Compliance-Analyst [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Analyst]	Die KI-Risiko und -Compliance Analyst kann auf alle ihnen im System zugewiesenen KI-Systeme zugreifen und die folgenden Aufgaben nur für die zugewiesenen Datensätze ausführen: • Initiieren Sie Auswirkungsbewertungen. • Verwalten Sie den Lebenszyklus eines KI-Systems. • Risikobewertungen initiieren. • Initiieren Sie Kontrollnachweise.	• sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Analyst • sn_Smart_asmt.assessment_Reader • sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Bus • sn_Smart_asmt.template_Reader • sn_Risk_Advanced.ara_Approver • sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Reader • sn_grc_workspace.user • sn_risk.user • sn_Risk_Advanced.ara_Assessor • sn_Compliance.Library_user* • sn_Compliance.Control_Framework_user* • sn_Compliance.Policy_user*

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
KI-Risiko und -Compliance Benutzer [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Business_user]	Die KI-Risiko und -Compliance Der Anwender kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Erstellen Sie einen KI-Fall auf der Mitarbeiter-Center. • Arbeiten Sie an den zugewiesenen Aufgaben. • Führen Sie Kontrollnachweise durch.	• sn_grc_Workspace.assessment_template_C • sn_Smart_asmt.actor • sn_grc.business_user • sn_grc_workspace.user • sn_Smart_asmt.assessment_Reader • sn_Compliance.Control_Framework_Busine • sn_Compliance.Library_Business_user* • sn_Compliance.Policy_Business_user*
KI-Risiko und -Compliance Leser [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_Reader]	Die KI-Risiko und -Compliance Der Leser kann Lesezugriff auf die KI-Systeme und KI-Auswirkungsbewertungen haben.	• sn_risk.reader • sn_grc_workspace.user • sn_Compliance.Library_Reader* • sn_Compliance.Control_Framework_Reader • sn_Compliance.Policy_Reader*
KI-Systemleser [sn_grc_ai_gov.ai_Risk_and_Compliance_ai_System_Reader]	Der KI-Systemleser kann Lesezugriff auf die KI-Systeme in haben KI-Governance Arbeitsbereich und KI-Risiko und -Compliance Arbeitsbereich.	NA
Geschäftsanwender des KI-Falls [sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Business_user]	Der Geschäftsanwender des KI-Falls kannKI-Fälle und KI-Anfragen im Mitarbeiter-Center erstellen.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user
KI-Fallanalyst [sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Analyst]	Der KI-Fallanalyst kann die ihnen zugewiesenen KI-Fälle und KI-Anfragen im System überprüfen und die folgenden Aufgaben nur für die zugewiesenen Datensätze ausführen: • Identifizieren und verwalten Sie betroffene und zugehörige Bereiche wie Richtlinien, Vorschriften und unternehmensweite Compliance-Risiken. • Identifizieren und verwalten Sie Probleme im Zusammenhang mit	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst • sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Business_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	betroffenen Bereichen, um die Ursachen zu beseitigen.	
KI-Fallmanager [sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Manager]	Der KI-Fallmanager kann alle KI-Fälle, KI-Anfragen und die zugehörigen Informationen überprüfen.	• sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Analyst • sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
KI-Falladministrator [sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_admin]	Der KI-Falladministrator kann Typprofile verwalten, um KI-Fälle zu trennen. Sie können Zuweisungsregeln einrichten und KI-Fälle löschen.	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin • sn_ai_Case_mgmt.ai_Case_Manager

Wichtig: Mit einem Sternchen (*) Geben Sie Funktionsrollen an.

Hinweis: Funktionsrollen bieten granularen Zugriff auf individuelle Risiko- und Compliance-Fähigkeiten, sodass Teams nur die benötigten Funktionen freigeben können. Diese Fähigkeit ersetzt breit Integriertes Risikomanagement(IRM)-Rollen mit funktionsspezifischen Rollen für eine bessere Kontrolle. Nicht- Integriertes Risikomanagement Familien wie Datenschutz-Management, Environmental, Social, and Governance Management, Und KI-Risiko und -Compliance Sind vom Zugriff auf IRM-spezifische Daten oder Core-Plugin-Funktionen beschränkt. Dieses Modell stellt einen sicheren, domänenspezifischen Zugriff sicher und vereinfacht die Governance in allen Bereichen GRC Anwendungen.

Informationen zu Funktionsrollen finden Sie unter GRC Funktionsrollen.

Mit KI-Risiko und -Compliance installierte Tabellen

Tabellen werden mit der Aktivierung von hinzugefügt KI-Risiko und -Compliance Anwendung.

Eine Beschreibung der Tabellen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
KI-System [sn_grc_ai_gov_ai_System]	Erfasst KI-Anwendungsfälle, die über übermittelt wurden Mitarbeiter-Center, Dient als zentrales Repository für alle übermittelten Anforderungen.
KI-Systementität [sn_grc_ai_gov_ai_System_Entity_Map]	Verwaltet Entitätsinformationen für KI-Systeme, die über das Aufnahmeformular erstellt wurden, einschließlich verknüpfter Details zu zugehörigen KI-Modellen und Datensätzen.
KI-Systemaufgabe [sn_grc_ai_gov_ai_System_Task]	Verfolgt KI-Auswirkungsbewertungen und systembezogene Aufgaben wie Überprüfung der Rechtsabteilung, Architekturüberprüfung, Sicherheitsprüfung und andere erforderliche Bewertungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
KI-Fall [sn_ai_Case_mgmt_ai_Case]	Konsolidiert KI-bezogene Fälle und Anfragen und bietet einen umfassenden Überblick über alle KI-Interaktionen und Supportanforderungen.

Flows für KI-Risiko und -Compliance

Flows bestehen aus einem Auslöser und einer Sequenz von Aktionen und Flow-Logik. In Workflow-Studio, Werden nur aktivierte Flows ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind oder wenn sie von einem Skript aufgerufen werden.

Flows aktiviert für KI-Risiko und -Compliance Verwaltung

Flows bestehen aus einem Auslöser und einer Sequenz von Aktionen und Flow-Logik. Wenn Sie (ein Anwender mit der Administratorrolle) einem Flow Aktionen und Flow-Logik hinzufügen, werden die erfassten oder erstellten Daten im Datenbereich angezeigt, die Sie in anderen Aktionen und Flow-Logik verwenden können. Das Erstellen und Verwalten von Flows erfordert, dass Sie mit vertraut sind ServiceNow AI Platform® Tabellen und Felder, die die Anwendung oder der Prozess verwendet. Prozessanalysten können Flows mit verfügbaren Aktionen und Flow-Logik erstellen oder einen vorhandenen Flow kopieren, um ihn als Vorlage zu verwenden.

Erstellen Sie das AIRC-KI-System für Now Assist Der Kompetenzflow ist standardmäßig für aktiviert KI-Risiko und -Compliance Anwendung.

Flows für KI-Asset-Management aktiviert

Der Flow „KI-Asset-Aufgabe bereitstellen“ ist standardmäßig für die Anwendung „KI-Asset-Management“ aktiviert.

Flows für KI-Fallmanagement aktiviert

Der Flow „Genehmigungen für KI-Anfrage“ ist standardmäßig für die Anwendung „KI-Fallmanagement“ aktiviert.

Flows für die IRM-Integration von KI-Governance aktiviert

- Flow für AIRC-KI-Modell und -Datensatz, sobald die Details der KI-Verwaltung für die Bereitstellung bereit sind.
- Flow des AIRC-KI-Modells, sobald sich die KI-Verwaltungsdetails in der Phase „Bewerten“ befinden.
- AIRC-Datensatz-Flow, sobald sich KI-Verwaltungsdetails in der Bewertungsphase befinden.
- AIRC-Flow für KI-Modell und -Datensatz, sobald Details der KI-Verwaltung für die Entwicklung genehmigt wurden.
- AIRC-Flow, sobald KI-gov-Details für die Bereitstellung genehmigt wurden.
- AIRC-Flow, sobald Details der KI-Verwaltung für die Entwicklung genehmigt wurden.
- AIRC-Flow, sobald sich die Details der KI-Verwaltung in der Bewertungsphase befinden.
- AIRC-Flow, sobald die Details der KI-Verwaltung für die Bereitstellung bereit sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- AIRC-Flow, sobald KI-Modell und Datensatz für die Bereitstellung genehmigt wurden.
- Weisen Sie Analysten dem KI-System zu.
- Erstellen Sie eine Massenrisikobewertungslebenszyklus-Aufgabe.
- Erstellen Sie eine Kontrollnachweis-Lebenszyklusaufgabe.
- Risikobewertung generieren.

Example: Flow des AIRC-KI-Modells, sobald sich die KI-Verwaltungsdetails in der Phase „Bewerten“ befinden

Wenn ein KI-Steward die Überprüfung eines KI-Modells startet und das KI-Asset in die Bewertungsphase wechselt, werden die KI-Asset-Aufgabe und die KI-Bewertung für das KI-Modell erstellt.

Erstellen und aktivieren Sie einen Flow

Flows bestehen aus einem Auslöser und einer Sequenz von Aktionen und Flow-Logik. Erstellen und aktivieren Sie Ihren eigenen Flow, um den Flow an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Workflow-Studio wird geöffnet.
2. Auswahlvorgang **Neu** > **Flow**an.
3. Geben Sie die folgenden Details für Ihren Flow ein:

Formular „neuer Flow“

Feld	Beschreibung
Flow-Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen an, um Ihren Flow zu identifizieren.
Anwendung	Geben Sie den Anwendungsbereich an, in dem Sie Ihren Flow erstellen möchten.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für Ihren Flow an.

4. Erweitern Sie **Zusätzliche Eigenschaften anzeigen** .
5. Geben Sie Details für die folgenden Eigenschaften an:

Zusätzliche Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Schutz	Geben Sie an, ob der Flow schreibgeschützt ist.
Ausführen als	Wählen Sie aus, und geben Sie an, wie der Flow ausgeführt wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	○ Anwender, der die Sitzung initiiert ○ Systemanwender
Mit Rollen ausführen:	Anwenderrollen, mit denen der Flow ausgeführt wird.
Flow-Priorität – Standard	Geben Sie die Priorität an, die ein Hintergrund-Flow in Bezug auf andere Flows haben soll, die auf die Ausführung warten: ○ Niedrig ○ Mittel (Standard) ○ Hoch

6. Wählen Sie Aus **Flow erstellen** .
7. Wählen Sie unter Auslöser die Option aus **Fügen Sie Auslöser Hinzu** Und erstellen Sie den Auslöserausdruck.
8. Definieren Sie **Erweiterte Optionen** Und wählen Sie aus **Fertig** .
9. Wählen Sie unter Aktionen die Option aus **Fügen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzu** .
10. Wählen Sie Aus **Aktion** , **Flow-Logik** , Oder **Subflow** Und erstellen Sie den Ausdruck.
11. Wählen Sie unter Fehlerbehandlung die Option aus **Aktion** , **Flow-Logik** , Oder **Subflow** Und erstellen Sie den Ausdruck.
12. Wählen Sie Aus **Testen** Um den Flow zu testen.
13. Wählen Sie Aus **Aktivieren** Zum Aktivieren des Flows.
    Sie können den aktivierten Flow in der Liste der Flows anzeigen.

Audit-Management

Die ServiceNow® Audit-Management Die Anwendung umfasst eine Reihe von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Planung von Audit-Interaktionen, der Ausführung von Interaktionen und der Berichterstellung von Ergebnissen an den Audit-Ausschuss und den Vorstand. Interaktionsberichte stellen wichtigen Stakeholdern sicher, dass die Risiko- und Compliance-Managementstrategie der Organisation effektiv ist.

Audit-Arbeitsbereich

Ab Version 0,2 sind zwei Schnittstellen für Audit-Management-Anwender verfügbar. Sie sind das klassische Modell und der Audit-Arbeitsbereich. Der Audit-Arbeitsbereich bietet Audit-Supervisoren und Auditoren eine Einbereichs-Ansicht, um die gesamte Audit-Zeitleiste und den Status anzuzeigen, Budget und Ressourcen für die Interaktion nachzuverfolgen und Kontrolltests und den Fortschritt der Audit-Aufgaben zu überwachen. Weitere Informationen zum neuen Arbeitsbereich finden Sie unter Risiko-Arbeitsbereich .

Apps im Store anfordern

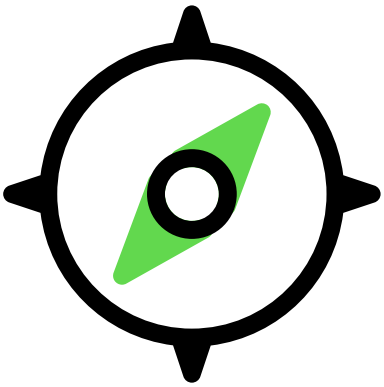
Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die GRC: Audit-Management Mit dem Produkt können Sie interne Audits planen, Ressourcenplanung durchführen und Interaktionen umgrenzen. Sie können auch Audit-Aktivitäten durchführen, Ergebnisse der kontinuierlichen Überwachung überprüfen und Ergebnisse melden.

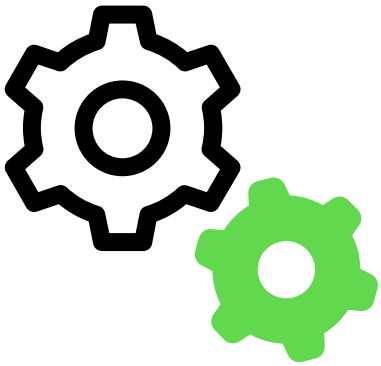
Erste Schritte

Untersuchen



Erkunden Sie die wichtigsten Funktionen und Vorteile von Audit-Management

Konfigurieren



Konfigurieren Sie die zu implementierende Prüfliste Audit-Management

Verwenden



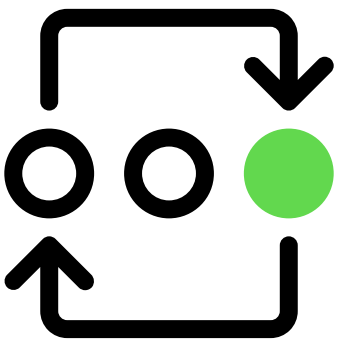
Verwenden Sie Audit-Arbeitsbereich Für Audit-Aufgaben

Verwalten



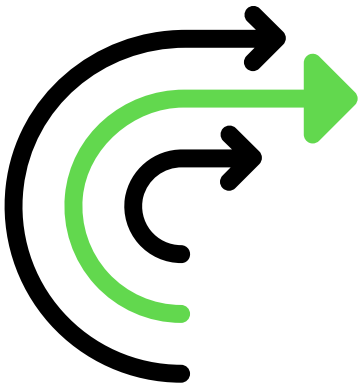
Audit-Pläne mit Audit-Management

Integrieren



Zeitkarte Management, um die für Interaktions- und Audit-Aufgaben benötigte Zeit nachzuverfolgen

Analytics und Reporting



Melden Sie Audit-Ergebnisse und Interaktionsaufgliederungen

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen in GRC community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Management erkunden

Die Audit-Management Automatisiert die Arbeitsströme interner Audit-Teams, optimiert Ressourcen und Produktivität und eliminiert wiederkehrende Audit-Ergebnisse. Audit-Management Verwendet Compliance- und Risikodaten, um Audit-Interaktionen einzugrenzen, zu planen und zu priorisieren. Die laufende Überprüfung von Richtlinien und Verfahren, Risiken und Kontrollaufgliederungen bietet eine Möglichkeit, Probleme zu beheben, bevor sie zu Auditfehlern werden.

Audit-Management Anwender

Auditoren (eine unabhängige Stelle, die normalerweise dem Verwaltungsrat unterstellt ist).

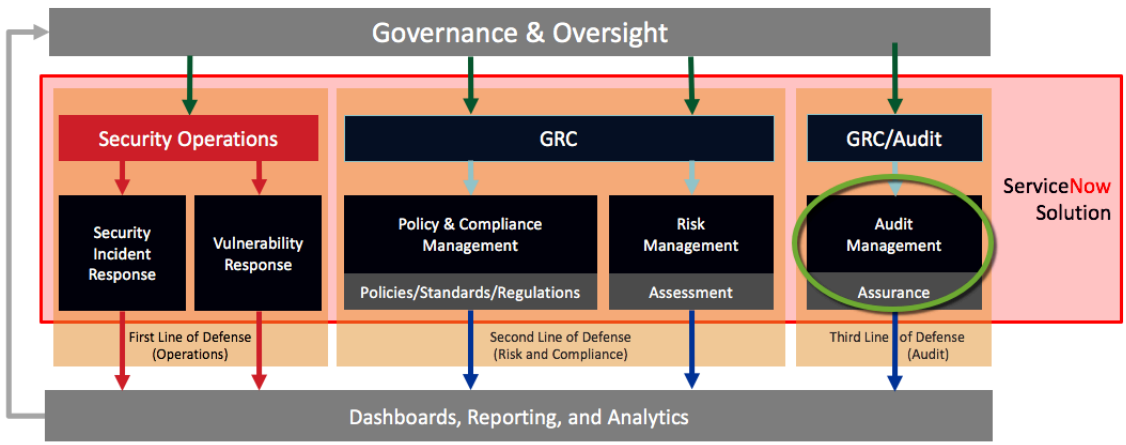
Wichtige Aktivitäten für Audit-Management

Auditoren sind für Folgendes verantwortlich:

- Überprüfen Sie Richtlinien und Verfahren
- Überprüfen Sie die Risiken
- Überprüfen Sie das Steuerungsdesign
- Überprüfen Sie das Design des Kontrolltests
- Überprüfen Sie die Kontrolltestergebnisse
- Teststeuerungen
- Problembeobachtungen

Audit-Management Und die ServiceNow-Plattform

Audit-Management und die ServiceNow AI Platform



Hinweis: Weitere Informationen zur GRC-Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie finden Sie unter Governance, Risk und Compliance Updates der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie.

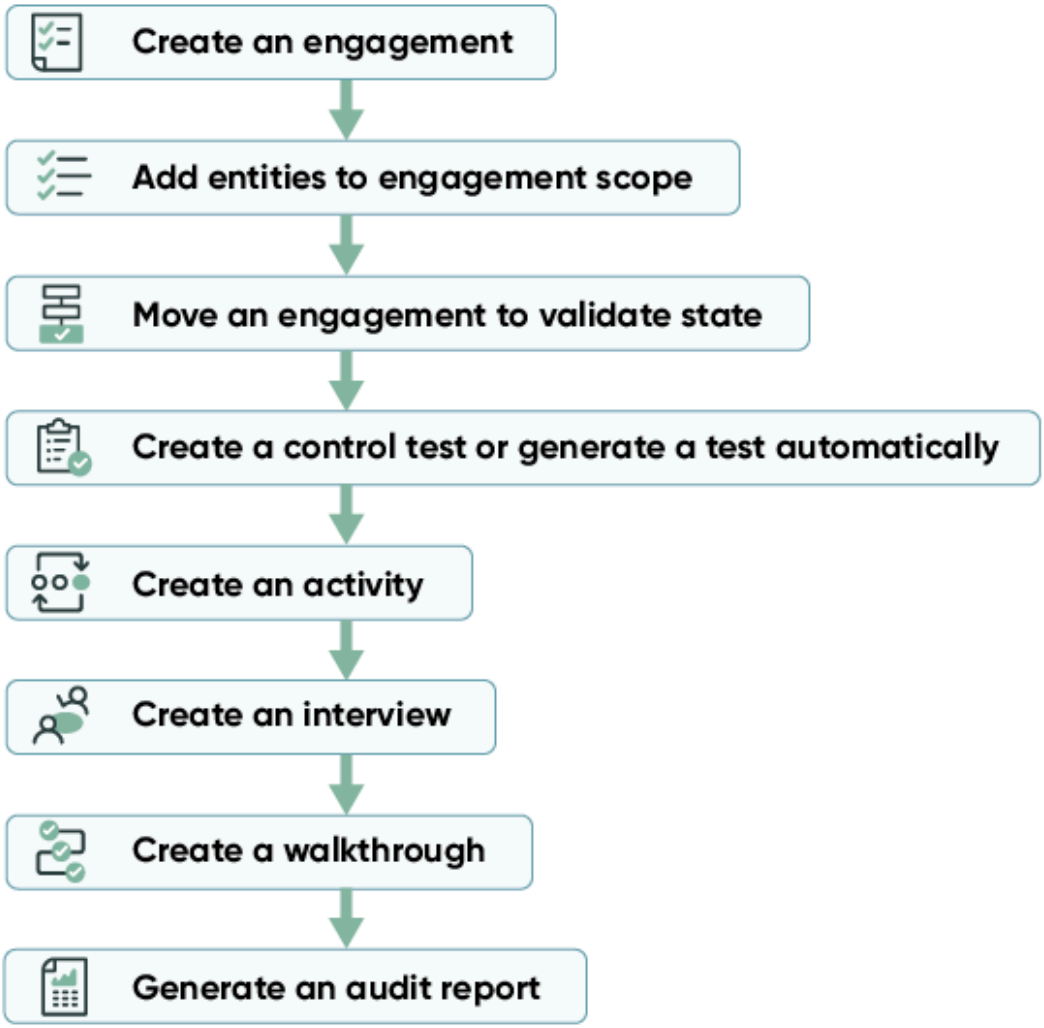
Audit-Management konfigurieren

Sie können ausführen GRC Audit-Management Anwendung, indem Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store Und konfigurieren Sie dann die Einstellungen in der Setup-Prüfliste entsprechend Ihren Anforderungen. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Flow der obligatorischen Schritte in der Prüfliste lautet wie folgt:

Implementierungsschritte für Audit-Management



Audit-Management herunterladen

Bevor Sie ausführen GRC: Audit-Management(Com.sn_Audit) in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus dem herunterladen ServiceNow Store.

Prüfliste für einrichten GRC Audit-Management Anwendung

Die Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in ausführen müssen ServiceNow AI Platform® Instanz. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um zu verbessern Audit-Management Funktionalität.

Audit-Management herunterladen

Bevor Sie ausführen GRC: Audit-Management(Com.sn_Audit) in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus dem herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Prüfliste für einrichten GRC Audit-Management Anwendung

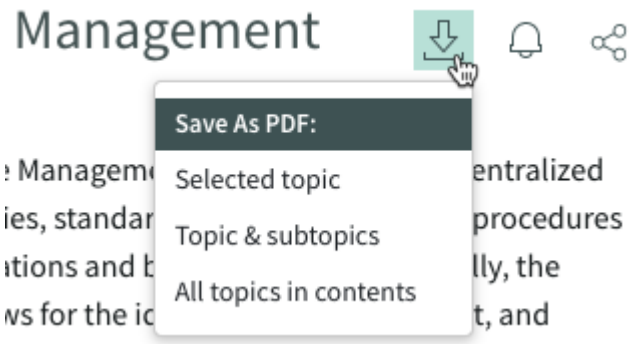
Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in ausführen müssen ServiceNow AI Platform® Instanz. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um zu verbessern Audit-Management Funktionalität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Klicken Sie zum Generieren einer PDF-Datei auf das Symbol „als PDF speichern“ (



) Oben im Thema.

Prozedur

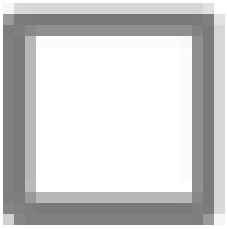
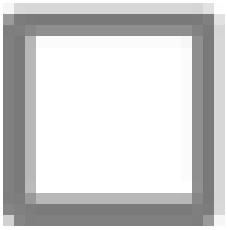
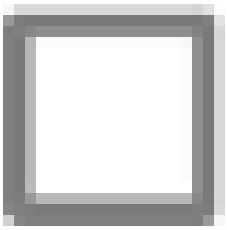
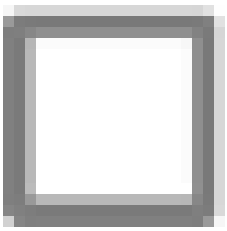
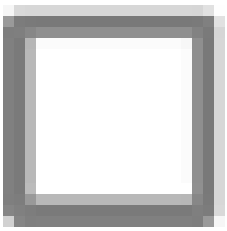
Klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema** .

Prüfliste der Anwendung Audit-Management

Element	Beschreibung
	Erstellen Sie als Audit-Administrator oder Audit-Manager Interaktionen, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests einzubeziehen, die für das Audit relevant sind. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Interaktion.
	Definieren Sie als Audit-Administrator oder Audit-Manager, nachdem Sie Interaktionen erstellt haben, welche Entitäten in der Audit-Interaktion berücksichtigt werden. Details finden Sie unter Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Kontrolltests, die regelmäßig ausgeführt werden, und stellen dokumentierte Nachweise dafür bereit, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Details finden Sie unter Erstellen Sie einen Kontrolltest aus einer Interaktion. Sie können Kontrolltests auch automatisch generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie automatisch Kontrolltests aus einer Interaktion
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Aktivitäten, die untersuchen und dokumentierten Nachweis dafür liefern, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Aufgabenaktivität.
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Interviews mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise darüber zu liefern, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Bewerbungsgespräch
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Walk-Through, die durchgeführt werden, um zu beobachten und dokumentierte Nachweise dafür zu liefern, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Führung .
	Generieren Sie als Audit-Manager einen Audit-Bericht, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, damit Berichtsergebnisse an die Führungskräfte kommuniziert werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Audit-Bericht aus einer Interaktion

Schnellstarttests für Audit-Management

Validieren Sie dies GRC: Audit-Management Funktioniert weiterhin, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC Audit-Management

GRC: Audit-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des GRC: Audit-Management-Plugins (com.sn_audit) und Laden der Demo-Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Audit-Interaktion erstellen und Audit-Aufgabe generieren	Validiert die Erstellung von Audit-Interaktionen und ordnet Entitäten zu, um Steuerungen und Testpläne zu generieren. Generiert eine Audit-Aufgabe, die einem Testplan zugeordnet ist.	Paris
GRC: Meilenstein erstellen und verarbeiten	Erstellt einen Meilenstein in einer Interaktion. Beachten Sie, dass das Fälligkeitsdatum nicht in der Vergangenheit und das Abschlussdatum nicht in der Zukunft liegen kann. Für einen Meilenstein mit dem Status „Offen“ ist der „Prozentsatz abgeschlossen“ gleich 0 – er ändert sich dann entsprechend der Änderungen des Meilensteinstatus.	Paris
GRC: Kosten- und Ressourcenplan-Rollup	Erstellt einen Auditplan und verknüpft ihn mit einer Interaktion. Beachten Sie beim Hinzufügen eines Kostenplans und eines Ressourcenplans zu dieser Interaktion, dass für diese Kosten ein Rollup zum Plan durchgeführt wird. Alle Änderungen an diesen Kosten in der Interaktion werden im Plan berücksichtigt.	Paris
GRC: Erstellen Sie ein Interaktionsprojekt manuell und automatisch	Bei einer Interaktion im Status „Validieren“ wird nach Ausführung der UI-Aktion „Vorausplanung aktivieren“ ein Interaktionsprojekt erstellt. Wenn der Status einer Interaktion, die einem Auditplan mit „Erweiterten Planungsfunktionen“ zugeordnet ist, in „Validieren“ geändert wird, wird automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Prüfbare Einheit mit detaillierter Risikobewertung	Erstellt eine auditierbare Einheit mit der Methode „Detaillierte Risikobewertung“ und fordert durch Hinzufügen des Beurteilers eine Risikobewertung an. Sobald der Beurteiler antwortet und die Bewertung nach Durchführung der Kontroll- und der Restrisikobewertung als „Abgeschlossen“ kennzeichnet, sollten die Risikobewertungsfelder automatisch aktualisiert werden.	Paris

Weitere Informationen zu Audit-Management finden Sie unter Audit-Management.

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Prüfliste für einrichten GRC Advanced Audit Anwendung

Füllen Sie die Prüfliste aus, die die Setup-Aufgaben enthält, die für die Ausführung in erforderlich sind ServiceNow AI Platform® Instanz. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Prozedur

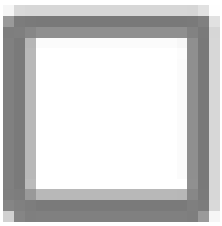
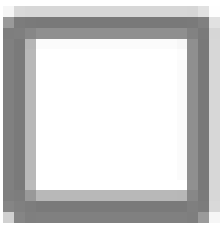
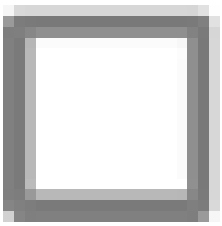
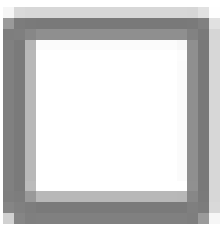
1. Klicken Sie zum Generieren einer PDF-Datei auf das Symbol „als PDF speichern“ ( ) Oben im Thema.
2. Klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema** .

Prüfliste der Anwendung Audit-Management

Element	Beschreibung
☐	Erstellen Sie als Audit-Manager und IT-Projektmanager einen Audit-Plan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen logisch zu gruppieren. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie einen Audit-Plan
☐	Erstellen Sie als Audit-Anwender oder Audit-Manager auditierbare Einheiten mit Entitäten wie Geschäftsbereichen, Abteilungen, Lieferanten, Produkten, Geschäftsprozessen, Geschäftsanwendungen, Standorte, regulatorische Dokumente und Richtlinien zur Durchführung von Risikobewertungen für die auditierbaren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Einheiten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine auditierbare Einheit
☐	Verwenden Sie als Audit-Manager die erweiterten Planungsfunktionen, um eine Interaktion zu erstellen, die automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Interaktion mit erweiterter Planung
☐	Erstellen Sie als Audit-Manager Meilensteine, die verwendet werden können, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen. Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen und diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie einen Interaktionsmeilenstein
	Als Ressourcenanwender können Sie einen Ressourcenplan aus der Ressourcenmanagement-Anwendung für jede Aufgabe erstellen, z. B. Bedarf, Projekt, Projektaufgabe, Incident, Problem, oder ändern. Sie können den Plan solange bearbeiten und anpassen, bis Sie ihn zur Genehmigung einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie einen Ressourcenplan
	Erstellen Sie als IT-Projektmanager einen Kostenplan, um die Stückkosten einer Kostenart für eine Geschäftsperiode anzugeben. In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie einen Kostenplan
	Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Als wichtiger Teil des Audit-Berichts stellen Audit-Beobachtungen die Ergebnisse von Überprüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar. Weitere Informationen finden Sie unter . Audit-Beobachtungen
	Fordern Sie als Audit-Anwender einen Nachweis an. Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um Begleitdokumente während eines Audits anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der First Line of Defense. Weitere Informationen finden Sie unter . Fordern Sie einen Nachweis für das Audit an

Audit-Management verwenden

Der Umfang des Audit-Managements umfasst die Automatisierung der Arbeitsströme interner Audit-Teams, die Optimierung von Ressourcen und Produktivität und die Eliminierung wiederkehrender Audit-Ergebnisse.

Die Ziele des Audit-Managements sind:

- Stellen Sie sicher, dass Risiken ordnungsgemäß identifiziert und quantifiziert werden
- Stellen Sie sicher, dass Steuerungen so konzipiert sind, dass die identifizierten Risiken effektiv reduziert werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Kontrollen ordnungsgemäß auf Betriebseffektivität überwacht werden
- Stellen Sie sicher, dass Kontrollmängel identifiziert und behoben werden

Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage in klassischen Formaten

Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage, um einen Audit-Bericht zu generieren. Wenn Sie ein Audit-Entwickler sind, können Sie entweder das HTML-, Skript- oder XML-Format verwenden, um eine Audit-Berichtsvorlage zu erstellen. Sie können dann die Audit-Berichtsvorlage verwenden, um Daten in einem Audit-Bericht anzuzeigen.

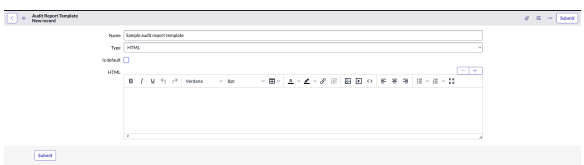
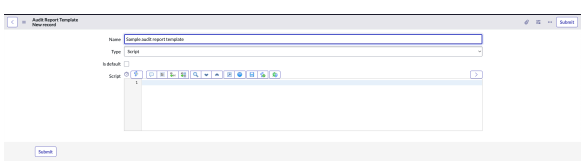
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Klassische Berichtsvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Audit-Berichtsvorlage“

Feld	Wert
Name	Name der Audit-Berichtsvorlage.
Typ	Typ der Audit-Berichtsvorlage. Verfügbare Optionen sind: ○ **Skript** ○ **HTML** ○ **XML** Sie können diese Formate verwenden, um die Audit-Berichtsvorlage zu generieren. Diese Vorlagen werden in den Audit-Berichten verwendet, um Daten im HTML-, Skript- oder XML-Format anzuzeigen.
Ist Standardwert	Option, die angibt, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.
HTML	HTML-Code. Wenn Sie auswählen **HTML** Option können Sie der Audit-Berichtsvorlage den HTML-Code hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt: 
Skript	Skriptcode. Wenn Sie auswählen **Skript** Option können Sie den Skriptcode in der Audit-Berichtsvorlage hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt: 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
XML	XML-Code. Wenn Sie auswählen **XML** Option können Sie den XML-Code Ihrer Audit-Berichtsvorlage hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt: 

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Audit-Berichtsvorlage wird in der Listenansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt:



   Sie können die Audit-Berichtsvorlage verwenden, um Daten gemäß dem definierten Format in einem Audit-Bericht anzuzeigen.

Verwalten Sie Testvorlagen und Testpläne

Eine Audit-Interaktion kann Kontrolltestaktivitäten umfassen, bei denen Kontrollen auf Design- und Betriebseffektivität ausgewertet werden.

Testvorlagen und Testpläne

Um Kontrolltests durchzuführen, erstellen Audit-Manager vor Beginn einer Interaktion Testpläne für die relevanten Steuerungen. Audit-Manager können Testvorlagen verwenden, um mehrere Testpläne für ähnliche Steuerungen gleichzeitig zu erstellen.

Während des **Validieren** status einer Audit-Interaktion. Die Testpläne, die den Steuerungen im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, werden automatisch der Interaktion zugeordnet. Audit-Manager können Kontrolltests aus diesen zugehörigen Testplänen generieren und bei Bedarf individuelle Kontrolltests erstellen.

Erstellen Sie eine Testvorlage

Mit Testvorlagen können Audit-Manager schnell viele Testpläne mit einem Großteil der gleichen Testkriterien erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin, sn_Audit.Manager oder sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Testvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Dauer	Dauer des Tests.
Kurzbeschreibung	Eine kurze und allgemeine Beschreibung der Testvorlage.
Designtest*	
Designerwartungen	Erwartungen an das Design einer Steuerung.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Dokumentieren Sie, wie bewertet wird, ob eine Steuerung effektiv entworfen wurde.
Vorgangstest*	
Vorgangserwartungen	Erwartungen an die Funktionsweise einer Steuerung.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Dokumentiert, wie geprüft werden kann, ob ein Steuerelement effektiv funktioniert

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

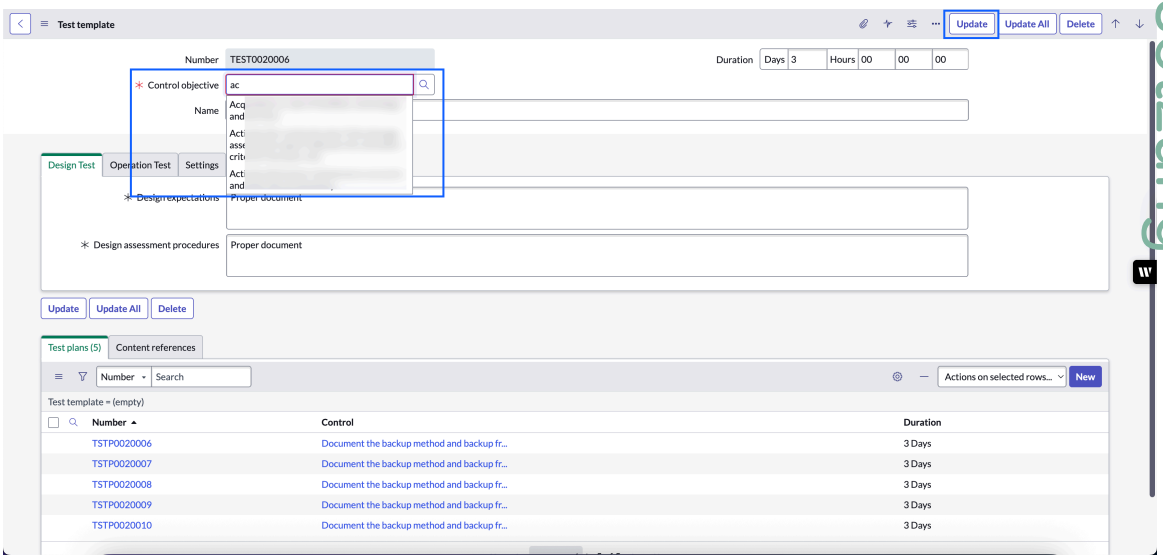
Verknüpfen Sie eine Testvorlage mit einem Kontrollziel

Audit-Besitzer können generische Kontrolltestvorlagen für ein Kontrollziel erstellen, wodurch die Erstellung einzelner Kontrolltestpläne für jede Kontrolle vermieden wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**an.
2. Öffnen Sie den Testvorlagendatensatz.
3. Wählen Sie ein Kontrollziel aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren** .



Erstellen Sie einen Audit-Testplan

Testpläne können von Grund auf oder basierend auf Testvorlagen erstellt werden und beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user, sn_Audit.external_Auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testpläne**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Testvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Richtlinien- und Compliance-Management Plugin ist aktiviert.
Testvorlage	Die zugehörige Testvorlage.
Dauer	Die erwartete Dauer des Tests.
Name	Eine kurze und allgemeine Beschreibung des Testplans.
Designtest	
Designerwartungen	Erwartungen an das Design einer Steuerung.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Dokument, das zeigt, wie bewertet werden kann, ob eine Steuerung effektiv entworfen wurde.
Vorgangstest	
Vorgangserwartungen	Erwartungen an die Funktionsweise einer Steuerung.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Dokument, das zeigt, wie bewertet wird, ob eine Kontrolle effektiv funktioniert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie mehrere Testpläne aus einer Testvorlage

Wenn GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Ist installiert, kann eine Testvorlage verwendet werden, um Testpläne für alle Steuerungen zu erstellen, die dem Kontrollziel des Testplans zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager oder sn_audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**an.
2. Wählen Sie die Testvorlage aus, aus der Testpläne generiert werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Erstellen Sie Testpläne für alle Steuerungen** Zugehöriger Link.

> **Hinweis:** Dieser Link ist nur sichtbar, wenn dem Kontrollziel des Testplans Steuerungen zugeordnet sind, für die noch kein Testplan aus der aktuellen Testvorlage generiert wurde.

Verwalten Sie Interaktionen

Der Audit-Interaktionsprozess umfasst die Erstellung, Planung, Umfangsdefinition und Durchführung von Interaktionen sowie die Berichterstellung zu Interaktionsergebnissen.

Interaktionsprozess

Der Interaktionsprozess für das Basissystem-Audit umfasst Schritte für die Umfangsdefinition, Validierung, Durchführung und Genehmigung von Interaktionsergebnissen. Es enthält auch Schritte zum Nachverfolgen offener Audit-Aufgaben und -Probleme und zum endgültigen Schließen der Audit-Interaktion.

Status des Interaktionsprozesses

Status	Beschreibung
Umfang	Während des **Umfang** status: Audit-Manager definieren, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Beispielsweise kann für ein Finanzaudit alle Business-Services, auf die sich die Finanzabteilung stützt, und die Finanzabteilung selbst enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu.
Validieren	Nachdem eine Interaktion in verschoben wurde **Validieren** status, alle Risiken, Steuerungen und Testpläne, die den Entitäten im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, werden dem Audit zugeordnet. Indikatorergebnisse, die während des Auditzeitraums der Interaktion erfasst wurden, werden ebenfalls dem Audit zugeordnet. Audit-Manager können die Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse überprüfen und bei Bedarf den Umfang der Interaktion aktualisieren. Audit-Manager können auch mit der Erstellung und Planung von Audit-Aufgaben für die Interaktion beginnen. Um eine Interaktion in zu verschieben **Validieren** status, klicken Sie auf **Validieren** Für eine beliebige Interaktion, die sich derzeit in befindet **Umfang** status.
Feldarbeit	Auditoren führen ihre zugewiesenen Auditaufgaben während des ab **Feldarbeit** status. Diese Aufgaben umfassen Kontrolltests, Interviews, Walk-Through und andere Aktivitäten. Probleme, die während der Kontrolltests gefunden werden, sind mit der Interaktion verknüpft. Auditoren können auch allgemeine Probleme erstellen, die der Interaktion zugeordnet sind. Audit-Manager können bei Bedarf zusätzliche Audit-Aufgaben erstellen. Wenn das Audit abgeschlossen ist, geben Audit-Manager das Ergebnis der Interaktion an, ob es zufriedenstellend, angemessen oder unzureichend ist, und geben Details zu ihrer Meinung an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Interaktionsprozesses (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Um eine Interaktion in zu verschieben **Feldarbeit** status, klicken Sie auf **Weiter zur Feldarbeit** Für eine beliebige Interaktion, die sich derzeit in befindet **Validieren** status. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Aufgabenverwaltung.
Auf Genehmigung warten	Während des Status „Warten auf Genehmigung“ werden die in angegebenen Genehmiger angegeben **Genehmiger** Im Feld der Interaktion werden die Ergebnisse der durchgeführten Audit-Aufgaben und die erstellten Probleme überprüft. Nach der Überprüfung der Ergebnisse der Interaktionen genehmigen oder lehnen Genehmiger die Interaktion ab. Um eine Interaktion in zu verschieben **Warten Auf Genehmigung** status, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern** Für eine beliebige Interaktion, die sich derzeit in befindet **Feldarbeit** status. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie eine Interaktion, oder lehnen Sie sie ab.
Nachverfolgung	Wenn nach der Genehmigung einer Interaktion noch offene Aufgaben, Probleme oder Meilensteine vorhanden sind, wird die Interaktion im Falle eines erweiterten GRC-Audits, das der Interaktion zugeordnet ist, automatisch in die übernommen **Nachverfolgung** status. Während dieser Phase müssen Auditoren alle verbleibenden Probleme, Aufgaben und Meilensteine schließen, bevor die Interaktion als abgeschlossen markiert wird.
Geschlossen	Interaktionen werden unter einer von drei Bedingungen in den Status „Geschlossen“ versetzt: • Die Interaktion wird während des als unvollständig geschlossen **Umfang** , **Validieren** , Oder **Feldarbeit** status. • Nach der Genehmigung der Interaktion sind keine offenen Audit-Aufgaben, Probleme und Meilensteine vorhanden. In diesem Fall wird die Interaktion automatisch aus verschoben **Warten Auf Genehmigung** status zu **Geschlossen** status. • Alle Folgeaufgaben, Probleme und Meilensteine werden geschlossen. In diesem Fall wird die Interaktion automatisch aus verschoben **Nachverfolgung** status zu **Geschlossen** status.

Audit-Aufgabenverwaltung

Audit-Aufgaben werden während einer Interaktion abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Wenn Audit-Aufgaben erstellt oder neu zugewiesen werden, wird eine Benachrichtigung an den zugewiesenen Anwender gesendet. Eine Benachrichtigung wird auch gesendet, wenn die Aufgabe 75 % ihrer geplanten Dauer erreicht.

Informationen finden Sie unter Audit-Aufgabenverwaltung in Audit-Arbeitsbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Interaktion

Audit-Manager erstellen Interaktionen, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests zu erfassen, die für das Audit relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Hinweis: Weitere Informationen zu Interaktionen finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zum Definieren einer Kontrolle und eines Kontrollziels finden Sie unter:

- Erstellen Sie eine Steuerung
- Erstellen Sie ein Kontrollziel

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Neu erstellen**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Umfang ○ Validieren und planen ○ Feldarbeit ○ Auf Genehmigung warten ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen
Name	Name der Interaktion.
Typ	Typ der Interaktion. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Audit ○ Externer Audit ○ SOX-Audit ○ IT-Audit ○ Finanzaudit ○ Compliance-Audit ○ Zertifizierungsaudit ○ Aufsichtsaudit ○ Operatives Audit ○ Kontinuierliches Audit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Lieferantenaudit ○ Kundenaudit ○ Store-Audit ○ Qualitätsaudit ○ Projektaudit
Fertigstellungsgrad	Zahl, die den Prozentsatz der abgeschlossenen Interaktion darstellt.
Zugewiesen an	Anwender, der der Interaktion zugewiesen ist.
Auditoren	Auditoren wurden der Interaktion zugewiesen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Angegebene Ziele der Interaktion.
Zeitplan	
Geplanter Beginn der Interaktion	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Beginn der Interaktion	Auswahl, um das Startdatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit
Interaktion beginnt tatsächlich	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion beginnt.
Geplantes Ende der Interaktion	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Ende der Interaktion	Auswahl, um das Startdatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen
Tatsächliches Ende der Interaktion	Das tatsächliche Datum, an dem die Interaktion endet.
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Feldarbeit.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geplantes Enddatum, das ursprünglich in der Interaktion festgelegt wurde. **Hinweis:** Dieses Feld legt den Wert standardmäßig auf einen Tag plus das geplante Startdatum für die Feldarbeit fest.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der für die Feldarbeit geplanten Tage und Stunden. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden zur Berechnung des geplanten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Enddatums verwendet. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit der längsten geplanten Dauer aus den Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächlicher Start der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit dem frühesten tatsächlichen Startdatum aus den Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit dem letzten tatsächlichen Enddatum aus den Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Dauer des Start- und Enddatums der Feldarbeit.
Ergebnisse	
Ergebnis	○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-artikels verwendet werden soll, der die Interaktionsergebnisse meldet.
KB-Artikel	Kürzlich generierter Knowledge Base-artikel mit den Interaktionsergebnissen
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager des Administrators angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen Anwender oder Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

3. Wählen Sie **Absenden**.

Generieren Sie einen Audit-Bericht aus einer Interaktion

Generieren Sie einen Audit-Bericht, und verwalten Sie verschiedene Versionen von Audit-Berichten aus einer Interaktion im Folgestatus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn sich eine Interaktion in befindet **Nachverfolgung** status, kann der Audit-Lead einen Audit-Bericht generieren. Ein Audit-Bericht wird in Form eines Knowledge Base-artikels (KB) dargestellt. Nachdem ein Audit-Bericht generiert wurde, wird anstelle eines neuen Berichts oder KB-artikels eine inkrementierte Version des Berichts erstellt. Nachdem Sie wesentliche Änderungen an einem Audit-Bericht vorgenommen und den Bericht veröffentlicht haben, wird eine neue Hauptversion des Berichts erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie einen Audit-Bericht generieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Bericht** Registerkarte.
   a. In **Knowledge Base** Feld wählen Sie die Knowledge Base aus.
   b. In **Berichtsvorlage** Wählen Sie die Vorlage aus.
4. Klicken Sie Auf **Bericht generieren** .
5. Um den KB-artikel zu veröffentlichen, ohne Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf **Veröffentlichen**
6. Klicken Sie auf, um den KB-artikel zu bearbeiten **Bearbeiten.** .
   Die Seite „KB-artikel“ wird mit dem Status des KB-artikels als angezeigt **Entwurf** Und eine Nebenversion des artikels wird erstellt.
7. Bearbeiten Sie den KB-artikel nach Bedarf, und klicken Sie auf **Veröffentlichen** .

Ergebnis
Die inkrementierte Version des Berichts wird in angezeigt **KB-artikel** Feld in **Bericht** Registerkarte.

Erstellen Sie eine Interaktion aus einer vorherigen Interaktion

Audit-Manager können Interaktionen aus früheren Interaktionen erstellen, um den Umfang, die Auditoren und Genehmiger für ähnliche Interaktionen, die während des Jahres durchgeführt werden, zu reduzieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktion** > **Alle Interaktionen**an.
2. Löschen Sie bei Bedarf die Suchfilterkriterien.
3. Öffnen Sie die Interaktion, aus der Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header der Interaktion, und klicken Sie auf **Interaktion Kopieren** .

Erstellen Sie einen Kontrolltest aus einer Interaktion

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Kontrolltests, die regelmäßig ausgeführt werden, und stellen dokumentierte Nachweise dafür bereit, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin und sn_Audit.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie der Interaktion Audit-Aufgaben in einem der folgenden status zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
   - Auf Genehmigung warten
3. In **Audit-Aufgaben** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben auf **Kontrolltest** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Kontrolltestformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Öffnen ○ In Arbeit ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Kontrolleffektivität	Kontrolleffektivität.
Zugewiesen an	Benutzer, der diesem Kontrolltest zugewiesen wurde.
Problem	Problem im Zusammenhang mit diesem Kontrolltest.
Testplan	Testplan, der diesem Kontrolltest zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kontrolltests.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Datum, an dem der Kontrolltest beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Datum, an dem der Kontrolltest enden soll
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieses Kontrolltests. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit an und berücksichtigt den Kontrolltestzeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem dieser Kontrolltest begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem dieser Kontrolltest beendet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tatsächliche Dauer	Dauer des Kontrolltests vom Start des Kontrolltests bis zum Abschluss des Kontrolltests.
Designtest	
Entwurfseffektivität	○ Effektiv ○ Ineffektiv
Designerwartungen	Grundlegende Anforderung, die von einer Steuerung erfüllt werden muss, damit sie effektiv ist. Dadurch wird überprüft, ob die Kontrolle ordnungsgemäß so konzipiert wurde, dass das Kontrollziel erreicht wird.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die ausgeführt werden müssen, um festzustellen, ob das Design der Kontrolle effektiv ist, um das Kontrollziel zu erreichen oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Designergebnisse	Ergebnisse des Testens des Designs der Steuerung basierend auf dem Designbewertungsverfahren.
Vorgangstest	
Effektivität des Betriebs	○ Effektiv ○ Ineffektiv
Vorgangserwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden sollten, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Detaillierte Schritte zur Ausführung der Betriebserwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.
Vorgangsergebnisse	Ergebnisse des Testens des Betriebs der Steuerung basierend auf dem Vorgangsbewertungsverfahren.
Aktivitäts-Journal	
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager angezeigt werden können.
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie automatisch Kontrolltests aus einer Interaktion

Nachdem Sie einer Interaktion eine Entität hinzugefügt haben, können Sie automatisch Kontrolltests generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin und sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie Kontrolltests generieren möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Testpläne.
4. Wählen Sie die Testpläne aus, für die Sie Kontrolltests generieren möchten.
5. Klicken Sie Auf **Generieren Sie Kontrolltests** .

Ergebnis

Die Steuerungstests für jeden Testplan werden unter der zugehörigen Liste Audit-Aufgabe erstellt.

Erstellen Sie eine Audit-Aufgabenaktivität

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Aktivitäten, die untersuchen und dokumentierten Nachweis dafür liefern, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Die für erforderlichen Rollen Audit-Management Sind sn_Audit.admin und sn_Audit.Manager.

Im Folgenden sind die für Lite Audit erforderlichen Rollen aufgeführt:

- sn_grc_Advanced.evidence_Reader
- sn_grc_Advanced.evidence_Requester
- sn_grc_Advanced.evidence_Responder
- sn_grc_Advanced.evidence_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie der Interaktion Audit-Aufgaben in einem der folgenden status zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
3. In **Audit-Aufgaben** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben auf **Aktivität** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular "Aktivität"

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Öffnen ○ In Arbeit ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Zugewiesen an	Anwender, der dieser Aktivität zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aktivität.
Beschreibung	Detaillierte Erklärung der Aktivität.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Datum, an dem die Aktivität beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Datum, an dem die Aktivität enden soll
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Aktivität. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die gesamte Aktivitätszeit an und berücksichtigt den Aktivitätszeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem diese Aktivität begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem diese Aktivität beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer des Projekts vom Projektstart bis zum Projektabschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager und Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Bewerbungsgespräch

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Interviews mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise darüber zu liefern, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin und sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie der Interaktion Audit-Aufgaben in einem der folgenden status zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
   - Auf Genehmigung warten
3. In **Audit-Aufgaben** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben auf **Bewerbungsgespräch** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Bewerbungsgespräch“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Öffnen ○ In Arbeit ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Zugewiesen an	Anwender, der diesem Bewerbungsgespräch zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Bewerbungsgesprächs.
Beschreibung	Detaillierte Erklärung des Bewerbungsgesprächs.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Datum, an dem das Bewerbungsgespräch beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Datum, an dem das Bewerbungsgespräch enden soll
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieses Bewerbungsgesprächs. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit an und berücksichtigt den Zeitplan für das Bewerbungsgespräch.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem dieses Bewerbungsgespräch begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem dieses Bewerbungsgespräch beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Bewerbungsgesprächs vom Beginn des Bewerbungsgesprächs bis zum Ende des Bewerbungsgesprächs
Zuweisung	
Primärer Kontakt	Anwender, der für dieses Bewerbungsgespräch kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Anwender, die für dieses Bewerbungsgespräch kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Notizen	Zusätzliche Notizen zu den Gesprächskontakten.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Administrator und Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Führung

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Walk-Through-Durchläufe, die durchgeführt werden, um zu beobachten und dokumentierte Nachweise dafür zu liefern, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin und sn_Audit.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie der Interaktion Audit-Aufgaben in einem der folgenden status zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
   - Auf Genehmigung warten
3. In **Audit-Aufgaben** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben auf **Walk-Through** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Walk-through-Formular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Öffnen ○ In Arbeit ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Zugewiesen an	Anwender, der dieser Walkthrough zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Walk-Through.
Beschreibung	Detaillierte Erklärung der Walk-Through.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Datum, an dem die Walk-through beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Datum, an dem die Walk-through enden soll
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Walk-Through. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit an und berücksichtigt den Walk-through-Zeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem diese Walk-Through begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem diese Walk-Through beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Walk-Through von Start bis Ende
Tour	
Primärer Kontakt	Anwender, an den Sie sich für diese Walk-through wenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Andere Kontakte	Andere Anwender, die für diese Führung kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Ausführungsschritte	Geben Sie die Aktivitäten an, die während der Führung ausgeführt werden sollen.
Erklärung	Beabsichtigter Zweck der Führung.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen, die der Anwender, der die Führung durchführt, beachten muss.
Ergebnisse	Details zu dem, was während der Walk-Through passiert ist.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager und Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie einen KB-artikel aus einer Interaktion

Audit-Manager können einen KB-artikel generieren, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, damit Berichtsergebnisse an Führungskräfte kommuniziert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit_Manager

KB-Artikel können für Interaktionen in generiert werden **Warten auf Genehmigung** , **Nachverfolgung** , Und **Abgeschlossen** status.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz.
3. Füllen Sie die Felder im aus **Berichte** Registerkarte entsprechend.

Registerkarte „Berichte“ im Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Berichtsvorlage	Wählen Sie die Berichtsvorlage aus, die für diesen KB-artikel verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
KB-Artikel	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.

4. Klicken Sie Auf **Bericht generieren** .

Genehmigen Sie eine Interaktion, oder lehnen Sie sie ab

Audit-Anwender, die als Genehmiger für eine Interaktion zugewiesen sind, können Interaktionen in genehmigen oder ablehnen **Warten Auf Genehmigung** status.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meine Audit-Genehmigungen**an.
2. Öffnen Sie den Genehmigungsdatensatz, der der Interaktion zugeordnet ist.
3. Klicken Sie Auf **Genehmigen** Oder **Ablehnen**
   Eine der folgenden Aktionen wird ausgeführt:
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und noch offene Aufgaben oder Probleme vorhanden sind, wird sie automatisch in verschoben **Nachverfolgung** status.
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und keine offenen Aufgaben oder Probleme verbleiben, wird sie automatisch in verschoben **Geschlossen** status.
   - Wenn die Interaktion abgelehnt wird, wird sie automatisch zurück zu verschoben **Feldarbeit** status

Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu

Audit-Manager können definieren, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Wenn Sie einer Interaktion eine Entität hinzufügen, werden der Interaktion auch die entsprechenden Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse der Entität hinzugefügt.

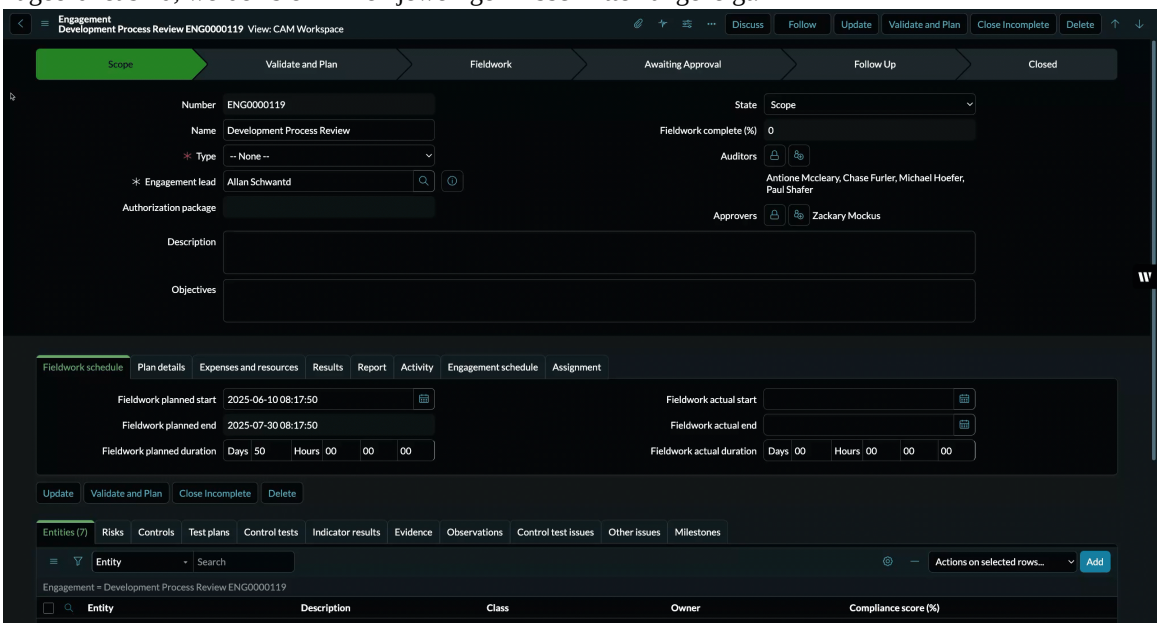
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager oder sn_audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie eine Interaktion in **Umfang** status.
3. In **Entitäten** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Hinzufügen** .
4. Wählen Sie die gewünschten Entitäten aus, die in der Audit-Interaktion enthalten sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

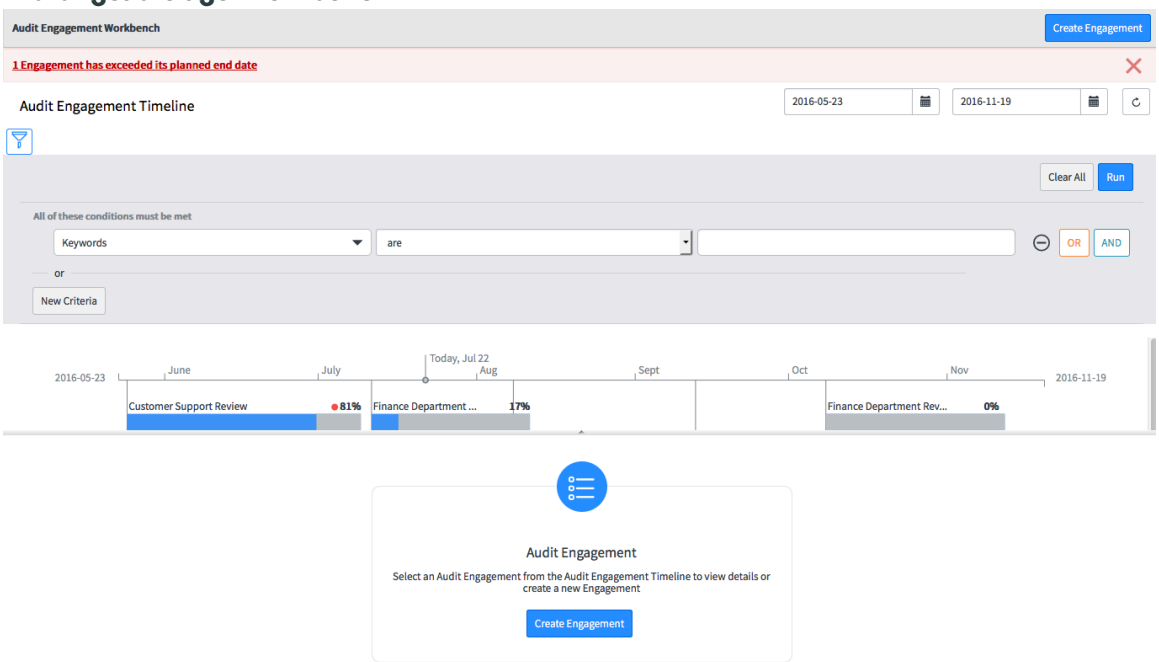
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Wenn einer Entität Risiken und Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse zugeordnet sind, werden sie in ihren jeweiligen Abschnitten angezeigt.



Verwalten Sie Audit-Interaktionen

Die Interaktions-Workbench bietet eine Zeitleistenansicht, in der Sie eine Audit-Interaktion auswählen können, um Details anzuzeigen oder eine neue Interaktion zu erstellen.

Prüfungsauftrags-Workbench



Erstellen Sie eine Interaktion aus der Audit-Workbench

Die Interaktions-Workbench bietet eine Zeitleistenansicht, in der Sie eine Audit-Interaktion auswählen können, um Details anzuzeigen oder eine neue Interaktion zu erstellen. Audit-Manager erstellen Interaktionen direkt aus der Workbench, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests zu erfassen, die für das Audit relevant sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Workbench**an.
2. Klicken Sie Auf **Interaktion Erstellen** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Interaktion.
Ansprechpartner für Interaktionen	Anwender, der der Interaktion zugewiesen ist.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Ziele der Interaktion.
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Beabsichtigtes Datum, an dem die Aktivität beginnen soll.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Erwartete Dauer dieser Aktivität. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die gesamte Aktivitätszeit an und berücksichtigt den Aktivitätszeitplan.
Geplanter Beginn der Interaktion	Datum, an dem die Arbeit an der Interaktion voraussichtlich beginnt.
Geplantes Ende der Interaktion	Datum, an dem die Arbeit an der Interaktion voraussichtlich enden wird
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management Als Cloud-Dateien

Sie können Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit verwalten Audit-Management Als Cloud-Dateien, die Cloud-Anbieter wie verwenden Microsoft Anstatt sie an den Datensatz anzuhängen.

Beginnend mit Washington DC Release: Die Dokumentintegrationsfunktion wird für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze unterstützt.

Wichtige Vorteile von Arbeitspapieren und Dokumentenverwaltung mit Microsoft

Die Dokumentintegration bietet den Anwendern die folgenden Vorteile:

- Stellen Sie eine Verbindung zu den vorhandenen Dokumenten in her Microsoft OneDrive Z. B. Excel, Microsoft PowerPoint Präsentationen, und Microsoft Word Dokumente usw.
- Markieren Sie ein Dokument als freigebbar oder nicht freigebbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geben Sie ein nicht freigebbares Dokument für mehrere frei GRC Datensätze.
- Steuern Sie den Lese- und Schreibzugriff auf die Cloud-Dateien basierend auf den konfigurierbaren Berechtigungen.
- Arbeiten Sie an den Dokumenten zusammen, die in vorhanden sind Microsoft SharePoint Website.

Anwendungsfälle zum Verwalten der Cloud-Dateien

Die Dokumentintegrationsfunktion behandelt die folgenden Anwendungsfälle für Kunden:

- Bearbeiten und lesen Sie die Dokumente und Arbeitspapiere mit Microsoft Basierend auf dem konfigurierten Zugriff.
- Verknüpfen Sie die in vorhandenen Dokumente und Arbeitspapiere Microsoft SharePoint Site mit GRC Datensätze in ServiceNow.
- Stellen Sie eine Verbindung zu den vorhandenen Dokumenten und Arbeitspapieren in her Microsoft OneDrive.
- Referenzieren und verknüpfen Sie die Cloud-Dateien, die bereits mit anderen verknüpft sind GRC Datensätze.
- Markieren Sie eine Datei, die nicht zwischen den Datensätzen freigegeben werden kann, als nicht freigebbar, sodass die entsprechende Cloud-Datei auf gespeichert ist Microsoft Kann nicht für andere Datensätze in freigegeben werden ServiceNow.
- Konfigurieren Sie den Cloud-Dateizugriff, um Anwendern Lese- und Schreibzugriff basierend auf den definierten Bedingungen zu gewähren.

Rollen, die zum Verwalten der Dokumentintegrationsaufgaben erforderlich sind

Die folgenden Rollen sind erforderlich, um die Dokumentintegrationsaufgaben zu verwalten.

Erforderliche Rollen und entsprechende Aufgaben

Rollen	Aufgaben
Auditor (sn_audit_ws.auditor) und Audit-Supervisor (sn_Audit_WS.Supervisor)	Kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Verknüpfen Sie die vorhandenen Dokumente und Arbeitspapiere mit Microsoft OneDrive. • Bearbeiten und lesen Sie die Dokumente und Arbeitspapiere mit Microsoft Basierend auf dem konfigurierten Zugriff. • Verweisen Sie auf die Cloud-Dateien, die bereits mit anderen verbunden sind, und verknüpfen Sie sie GRC Datensätze.
Arbeitsbereichsadministrator (sn_grc_Workspace.admin)	Kann den Cloud-Dateizugriff konfigurieren, um Anwendern Lese- und Schreibzugriff basierend auf den definierten Bedingungen zu gewähren.

Hinweis: Für allgemeine Richtlinien zur Verwaltung der Dokumente mit Microsoft Office 365, Siehe KB1587297 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfüllen Sie die Voraussetzungen, um Ihre Dokumente mit zu verwalten Microsoft

Erfüllen Sie die Voraussetzungen, um Ihre Dokumente mit zu verwalten Microsoft Damit Sie die Cloud-Dateiintegration aktivieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_Workspace.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Anwendungen installiert haben:

- Dokumentenverwaltung (com.snc.platform_document_management)
- Microsoft OneDrive Spoke für Document Service Framework (sn_docs_onedrive)

Hinweis: IntegrationHub Berechtigungen, die in enthalten sind Audit-Arbeitsbereich Sind ausschließlich auf die Verwendung für beschränkt Microsoft Integration. Jede andere Verwendung erfordert den entsprechenden Kauf eines zusätzlichen IntegrationHub Berechtigung.

Prozedur

1. Richten Sie ein Microsoft OneDrive IntegrationHub Spoke.

   - Für Gewährungstyp als *`Authorization Code`*, Verwenden Sie einen Service-Account, um zu generieren *`OAuth`*Token. Alle Dateivorgänge in Microsoft OneDrive Von ServiceNow Werden mit diesem Service-Account ausgeführt. Der Endanwender muss sicherstellen, dass der Service-Account auch der Besitzer der Datei ist, die der Anwender mit der Datei verknüpfen möchte.

     Die erforderlichen API-Berechtigungen in Azure Anwendungsregistrierung sind *`openid`*, *`email`*, *`Files.Read`*, *`Files.ReadWrite.All`*, *`offline_access`*, *`User.Read`*, *`User.ReadBasic.All`*.

   - Für Gewährungstyp als *`Client Credentials`*, Die erforderlichen API-Berechtigungen in Azure Anwendungsregistrierung sind *`Files.Read.All`*Und *`Files.ReadWrite.All`*.

   Weitere Informationen finden Sie unter Dokumentenservices Framework für Microsoft OneDrive .

2. Navigieren Sie zu **Cloud-Dateikonfigurationen** Modul und konfigurieren Sie diese Funktion für Interaktions- und Audit-Aufgaben.

   Der Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz wird angezeigt.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Erstellen Sie einen Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz.

Erstellen Sie Cloud-Dateizugriff für Interaktionen und Audit-Aufgaben

Die GRC Arbeitsbereich Administratoren können eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben aus dem Cloud-Dateikonfigurationsmodul erstellen.

Rollen, die für den Zugriff auf das Cloud-Dateikonfigurationsmodul erforderlich sind

Arbeitsbereich Anwender mit den folgenden Rollen können auf das Cloud-Dateikonfigurationsmodul zugreifen:

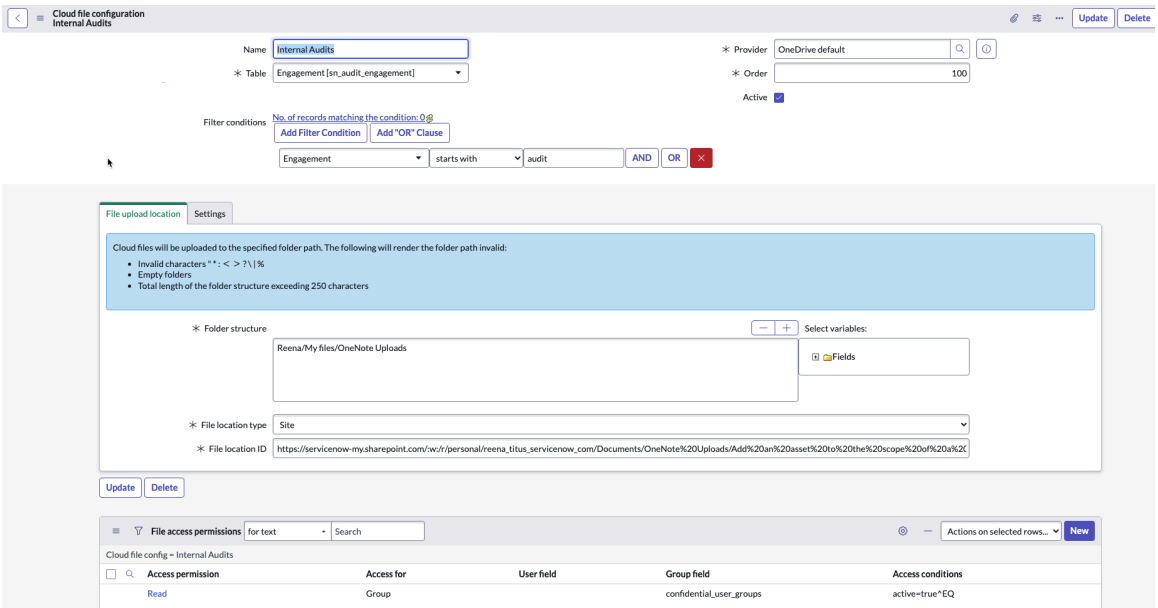
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Rolle	Berechtigungen
Arbeitsbereich Administrator [sn_grc_Workspace.admin]	CRUD-Berechtigungen
Arbeitsbereich Anwender [sn_grc_workspace.user]	Leseberechtigungen

Cloud-Dateikonfigurationsmodul

Wenn Sie der sind Arbeitsbereich Administrator mit der Rolle sn_grc_Workspace.admin können Sie die folgenden Felder im Cloud-Dateikonfigurationsmodul aktualisieren, um die Berechtigungen wie im Beispiel gezeigt zu konfigurieren.



- Name: Name des Dokumentzugriffsdatensatzes. Beispiel: Zugriff auf Interaktionsdokument.
- Tabelle: Tabelle, die für den Dokumentzugriffsdatensatz verwendet wird. Beispiel: Interaktion [sn_Audit_Engagement].
- Aktive Kennzeichnung: Kennzeichnung, um die Cloud-Dateikonfiguration als aktiv zu markieren.
- Provider: Anbieter für den Dokumentzugriffsdatensatz. Die Standardoption für dieses Feld ist Microsoft OneDrive.
- Cloud-Aktionsbedingung: Filterbedingungen für die Cloud-Dateien. Basierend auf den konfigurierten Bedingungen werden die Aktionsschaltflächen in der zugehörigen Liste „Cloud-Dateien“ gerendert.

Erstellen Sie einen Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz

Erstellen Sie einen Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz, um die Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument zu verwalten.

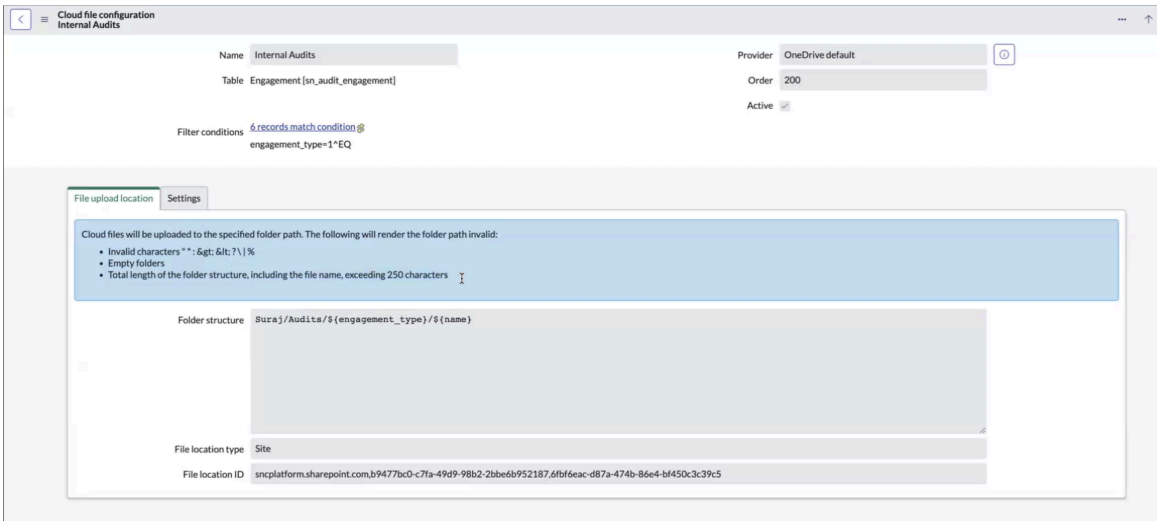
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_Workspace.admin (CRUD), sn_grc_workspace.user (Lesen)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Cloud-Dateikonfiguration**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Cloud-Dateikonfiguration“ aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Cloud-Dateikonfiguration. Sobald die Konfiguration der übergeordneten Cloud-Datei aktiv ist, können Sie die Dateizugriffsberechtigungen für den Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz konfigurieren, wie im Beispiel gezeigt.



Cloud-Dateien und -Ordner werden basierend auf den folgenden Faktoren validiert:

Ordnerstruktur

Sie können die Ordnerstruktur entweder dynamisch konfigurieren oder eine statische Ordnerstruktur eingeben.

Im Ordnerpfad der Name der Interaktion `${Name}` Kann sich ändern, was auch den Ordnerpfad ändern kann. Der Ordnerpfad, in den die erste Datei für diesen Datensatz hochgeladen wurde, wird jedoch für alle nachfolgenden Uploads ausgewählt, auch wenn sich die Werte in den dynamischen Feldern ändern.

Ordnerzugriff

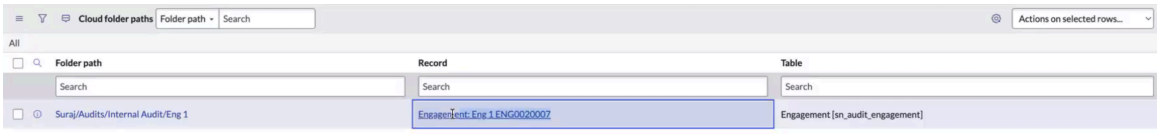
- Wenn Sie Zugriff auf den Ordner haben, aber keinen Zugriff auf die Datei im Ordner haben, können Sie die betreffende Datei nicht anzeigen, aber die anderen Dateien im Ordner anzeigen, auf die Sie Zugriff haben.
- Wenn Sie keinen Zugriff auf den Ordner haben, aber auf die Datei im Ordner zugreifen können, können Sie nur die bestimmte Datei in dem Ordner anzeigen, auf den Sie Zugriff haben.

Ordnername

Wenn Sie den Namen des Ordners oder den Ordnerpfad ändern, müssen Sie alle Dateien manuell aus dem älteren Dateipfad in den neuen Dateipfad migrieren. Dasselbe muss auch in der Cloud-Ordnerstruktur geändert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Ordnerpfad, in den die Datei hochgeladen wird, wird für jeden gespeichert ServiceNow Datensatz in der Tabelle „Cloud-Ordnerpfad“ [sn_grc_Workspace_Cloud_folder_path].



4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Cloud-Dateikonfiguration

Aktualisieren Sie die Zugriffsberechtigungen für einen Datensatz im Datensatzformular für die Cloud-Dateikonfiguration.

Datensatzformular für Cloud-Dateikonfiguration

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Cloud-Dateikonfiguration

Feld	Beschreibung
Name	Name des Cloud-Dateikonfigurationsdatensatzes. Beispiel: Zugriff auf Interaktionsdokument.
Tabelle	Tabelle, die für den Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz verwendet wird. Beispiel: Interaktion [sn_Audit_Engagement]. Für alle in dieser Tabelle verwendeten Dateien werden die Zugriffsberechtigungen in diesem Formular konfiguriert.
Anbieter	Anbieter für die Cloud-Dateikonfiguration. Speicherort, an dem sich die Dateien in der Cloud befinden. Die Standardoption ist **OneDrive, Standard** .
Reihenfolge	Der Vorrang der Ausführung der Konfiguration relativ zu einer anderen Konfiguration mit ähnlichen Kriterien, wenn beide Konfigurationen für einen Datensatz gelten.
Aktiv	Option zum Markieren des Datensatzes als aktiv.
Filterbedingung	Bedingung zum Erstellen des Dokumentzugriffsdatensatzes. Eine Beispielbedingung wäre: „ **Status** „ “ **Ist einer von** „ “ **Öffnen** , **In Arbeit** , **Überprüfen** .“
Speicherort der hochgeladenen Datei	
Ordnerstruktur	Ordnerpfad, in den die Cloud-Dateien hochgeladen werden müssen. Die Ordnerstruktur kann mit statischem Text und dynamischen Variablen eingerichtet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für Cloud-Dateikonfiguration (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Felder	Feldauswahl, die alle Felder aus der ausgewählten Tabelle auflistet.
Dateispeicherort-Typ	Standarddokumentbibliothek in Microsoft SharePoint Website, auf die die Dateien hochgeladen werden.
Feldstandort-ID	ID des ausgewählten Dateispeicherorts, der in erwähnt wird **Dateispeicherortyp** Feld.
Einstellungen	
Bedingungen für Cloud-Aktionen	Cloud-Aktionen wie „Cloud-Datei verknüpfen“ oder „Dateien in die Cloud hochladen“, die auf der Registerkarte „Cloud-Dateien“ basierend auf der ausgewählten Bedingung angezeigt werden.

Legen Sie Dateizugriffsberechtigungen Fest

Erstellen Sie einen Dateizugriffsberechtigungsdatensatz, und verwalten Sie die Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_Workspace.admin (CRUD), sn_grc_workspace.user (Lesen)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze aktiviert. Ein Anwender, der Teil einer Gruppe ist, kann auswählen **Zugriff anfordern** Um Zugriff auf die Datei anzufordern. Die **Zugriff anfordern** Die UI-Aktion ist nur für die Gruppenmitglieder verfügbar. Ein Anwender, der Teil einer Cloud-Dateikonfiguration ist, kann verwenden **Dateizugriff aktualisieren** Zum Aktualisieren oder Konfigurieren des Dateizugriffs. Die **Dateizugriff aktualisieren** Die Aktion ist für die Anwender verfügbar, die in der Cloud-Dateikonfiguration aufgeführt sind.

Anstatt das Handbuch zu verwenden **Zugriff anfordern** Und **Dateizugriff aktualisieren** Aktionen können Sie Dateizugriffsberechtigungen für andere Tabellen wie Kontrolldatensätze oder Richtliniendatensätze konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsschritten in KB1587297.

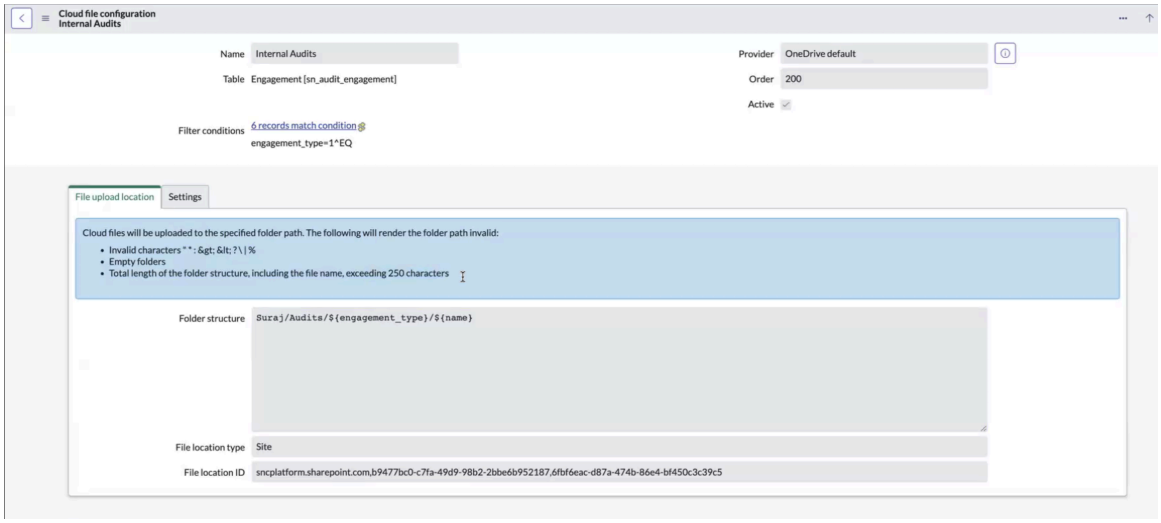
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Datensatz „Dateizugriffsberechtigung“ können Anwender Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Cloud-Dateikonfiguration**an.
2. Wählen Sie einen aktiven übergeordneten Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz aus.
   Der Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz wird angezeigt.

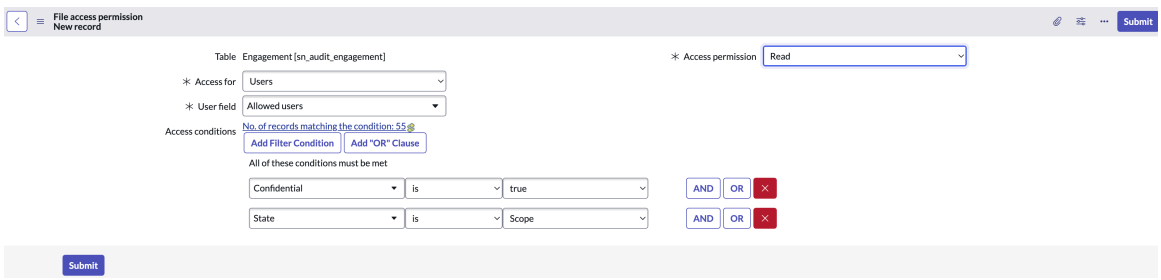
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Dateizugriffsberechtigungen die Option aus **Neu** .

Sie können verwenden **Anwender** Feld zum Auswählen eines der Anwenderfelder (sys_user) aus einer Interaktion oder Audit-Aufgabe, z. B. Interaktionsleiter, Auditoren und andere. Die in ausgewählten Anwender **Anwender** Feld wird Zugriff auf die Cloud-Datei gewährt.

Sie können die Dateizugriffsberechtigungen für einen oder mehrere Anwender des Datensatzes konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Sie können verwenden **Gruppe** Feld im Formular zur Auswahl eines der Gruppenfelder (sys_user_Group) aus einer Interaktion oder Audit-Aufgabe, z. B. einer Zuweisungsgruppe. Die Anwender, die Teil der Gruppe sind, erhalten Zugriff auf die Cloud-Datei. Im folgenden Beispiel wird ein Berechtigungsdatensatz für die Dateizugriffsgruppe angezeigt.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Basierend auf der im Formular eingerichteten Konfiguration werden die Berechtigungen für das Cloud-Dokument ausgewertet.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung

Aktualisieren Sie das Datensatzformular „Dateizugriffsberechtigung“ für eine Cloud-Datei.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, für die die Zugriffsberechtigungen konfiguriert sind. Beispiel: Kontrolltest [sn_Audit_Control_Test].
Zugriff für	Zugriff für die Anwender oder eine Gruppe. Beispiel: Interaktion [sn_Audit_Engagement]. Für alle in dieser Tabelle verwendeten Dateien werden die Zugriffsberechtigungen in diesem Formular konfiguriert.
Anwender Feld	Zugriffsberechtigungen, die für die Anwender konfiguriert werden können. Zeigt eine Strukturstruktur aller Anwenderfelder für den ausgewählten Datensatz an. Wenn die Berechtigungen aktualisiert werden, werden sie automatisch aktualisiert und den Anwendern zugewiesen. **Hinweis:** Das Feld wird angezeigt, wenn Sie Anwender in ausgewählt haben **Zugriff für** Feld.
Gruppe Feld	Zugriffsberechtigungen, die für die Anwender einer Gruppe konfiguriert werden können. Zeigt eine Strukturstruktur aller Gruppenfelder für den ausgewählten Datensatz an. Wenn die Berechtigungen zum ersten Mal aktualisiert werden, sollte jedes Gruppenmitglied in der Gruppe, das Zugriff auf das Dokument haben möchte, den Interaktionsdatensatz und dann auswählen **Zugriff anfordern** Aktion manuell, um auf das Dokument zuzugreifen. Die Anwender einer Gruppe erhalten zum ersten Mal nicht automatisch Zugriff auf den Datensatz. Sie müssen zum ersten Mal Zugriff anfordern. Für die nachfolgenden Vorgänge im Datensatz wird auch der Zugriff für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die Anwender (die ihn zum ersten Mal angefordert haben) aktualisiert. **Hinweis:** Das Feld wird angezeigt, wenn Sie Gruppe in ausgewählt haben **Zugriff für** Feld.
Zugriffsberechtigung	Typ der Zugriffsberechtigung, die für den ausgewählten Anwender konfiguriert werden soll. Beispiel: Lesen oder Schreiben.
Zugriffsbedingung	Bedingung, die beschreibt, wann die Dateizugriffsberechtigungen angewendet werden.

Dateizugriffsberechtigungen

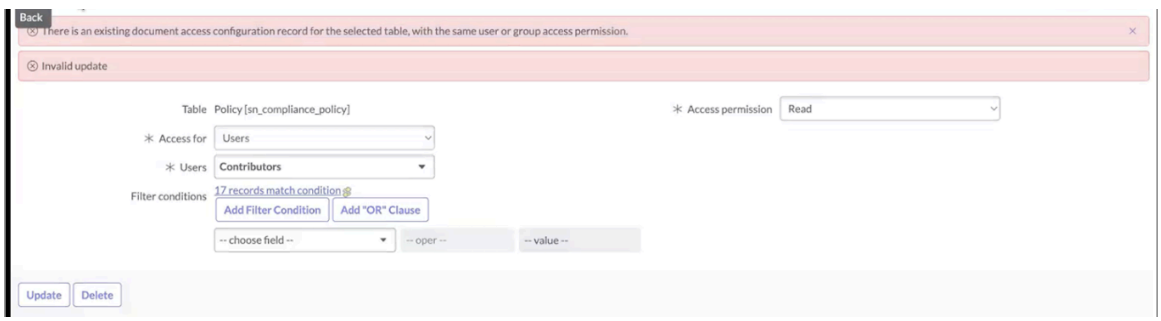
Die Arbeitsbereich Administratoren mit der Rolle sn_grc_Workspace.admin können die Dateizugriffsberechtigungen für die Anwender und Gruppen konfigurieren.

Bedingungen für Dateizugriffsberechtigungen

Die Arbeitsbereich Administratoren mit der Rolle sn_grc_Workspace.admin können verschiedene Bedingungen für Dateizugriffsberechtigungen konfigurieren:

- Für eine Kombination von **Tabelle** Feld, **Zugriffsberechtigung** Feld, und **Anwender** Feld können Sie nur einen Datensatz mit Dateizugriffsberechtigung haben. Wenn Sie einen Datensatz für eine Tabelle mit einem bestimmten Satz von Anwender- und Zugriffsberechtigungen haben, können Sie keinen doppelten Datensatz mit denselben Zugriffsberechtigungen erstellen. Wenn ein Beitragender beispielsweise über die Lesezugriffsberechtigung für den Richtliniendatensatz (sn_Compliance_Policy) verfügt, ist das Erstellen eines weiteren Datensatzes für dieselbe Bedingung nicht zulässig.

- Für eine bestimmte Kombination von **Tabelle** Feld, **Anbieter** Feld, und **Aktiv** Option, nur ein Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz ist zulässig. Eine doppelte Konfiguration ist für eine aktive Tabelle nicht zulässig, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



- Wenn ein Anwender Teil von mehreren ist **Anwender** Felder oder ein **Gruppe** Feld wird dem Anwender ein höherer Zugriff gewährt.

Quelllink und Referenzlink zu GRC Datensatz

Wenn eine Cloud-Datei mit verbunden ist GRC Datensatz zum ersten Mal wird die Verbindung als Quelllink zu betrachtet GRC Datensatz.

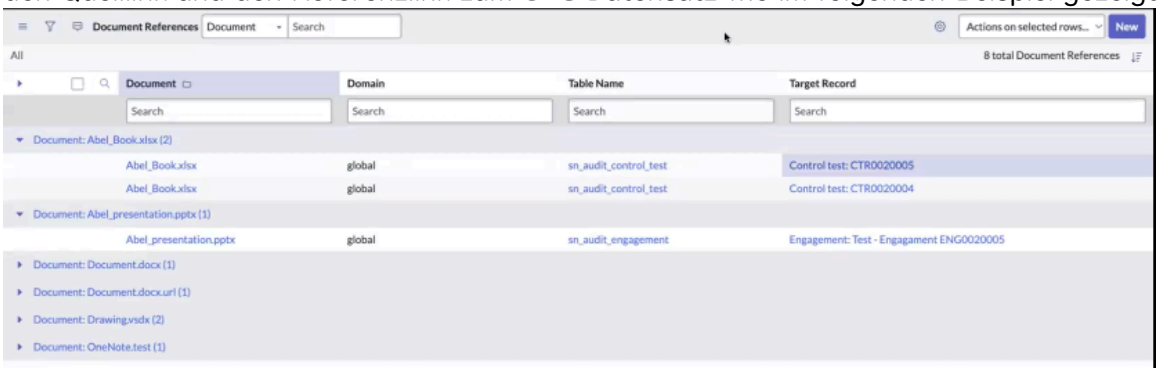
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn dieselbe Cloud-Datei einer anderen zugeordnet ist GRC Datensatz, wird er als Referenzlink zu betrachtet GRC Datensatz.

Ein Quelllink zu GRC Datensatz hat immer Schreibzugriff und den Referenzlink zu GRC Datensatz hat immer Lesezugriff.

Wenn ein Datensatz als Quelllink zur Cloud-Datei zugeordnet wird, wird die Konfiguration unverändert auf die Cloud-Datei angewendet. Wenn die Konfiguration beispielsweise Schreibzugriff für einige Anwender und Lesezugriff für einige Anwender enthält, wird dieselbe Konfiguration beibehalten und auf die Anwender angewendet.

Die Dokumentreferenztabelle zeigt, wie auf einen Dokumentdatensatz verwiesen wird, z. B. den Quelllink und den Referenzlink zum GRC Datensatz wie im folgenden Beispiel gezeigt



Betrachten Sie das Beispiel „Engagement_memo.xslx“, für den der Steuerungstest CTR0020005 ein Quelllink und der Steuerungstest CTR0020004 ein Referenzlink ist. Für jede Konfiguration, die der Konfiguration des Kontrolltests CTR0020004 entspricht, haben alle Anwender in dieser Konfiguration, auch wenn sie Schreibzugriff in der Konfiguration haben, nur Lesezugriff.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, in dem ein Risiko- und Steuerungs-Matrixbericht mit dem Interaktionsdatensatz 1 und dem Interaktionsdatensatz 2 verbunden ist.

Beispiel: Greifen Sie auf das Dokument und die zugehörigen Datensätze zu

Dokument	Datensatz, mit dem das Dokument verbunden ist
Matrixbericht zu Risiko und Steuerungen	Interaktionsdatensatz 1. Dies ist die Quelle für das Zugriffsdokument.
Matrixbericht zu Risiko und Steuerungen	Interaktionsdatensatz 2. Dies ist die Referenz für das Zugriffsdokument.

In der folgenden Tabelle finden Sie die zugewiesenen Berechtigungen für das Beispiel.

Beispiel: Zugewiesene Zugriffsberechtigungen

Mit dem Datensatz verknüpftes Dokument aufrufen	Feldwert „Anwender“	Zugriffstyp	Beschreibung
Interaktionsdatensatz 1	Beitragende	Haben Schreibzugriff	Für den Quelldatensatz wird die Berechtigungskonfiguration berücksichtigt, da sie konfiguriert ist. Daher haben die Beitragenden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Zugewiesene Zugriffsberechtigungen (Fortsetzung)

Mit dem Datensatz verknüpftes Dokument aufrufen	Feldwert „Anwender“	Zugriffstyp	Beschreibung
			Schreibzugriff auf Interaktion 1.
Interaktionsdatensatz 2	Überprüfer	Haben Schreibzugriff	Derselbe Zugriffsdatensatz ist Interaktion 2 zugeordnet, für die die Prüfer Schreibzugriff haben sollten. Da der Interaktionsdatensatz 2 ein Referenzdatensatz ist, haben die Überprüfer den Lesezugriff anstelle des Schreibzugriffs.

Ein weiterer Anwendungsfall für den Quelllink

Wenn das Cloud-Dokument einem Datensatz zugeordnet wird, wird es zu einem Quelllink für das Cloud-Dokument. Wenn derselbe Datensatz entfernt wird und das Cloud-Dokument einem anderen zugeordnet wird GRC Datensatz, der nächste Datensatz wird zum Quelllink für das Cloud-Dokument.

Beispielsweise wird die Datei Engagement_memo.xlsx den Datensätzen Interaktion 1 und Interaktion 2 zugeordnet. Der Datensatz für Interaktion 1 ist der Quelllink, und der Datensatz für Interaktion 2 ist der Referenzlink. Wenn die Zuordnung zwischen der Datei Engagement_memo.xlsx und dem Datensatz der Interaktion 1 entfernt wird, enthält die Datei Engagement_memo.xlsx keinen Quelllink. Wenn die Datei Engagement_memo.xlsx dem Interaktions-3-Datensatz zugeordnet ist, wird der Interaktions-3-Datensatz zum Quelllink für das Dokument.

Aktionen „Zugriff anfordern“ und „Dateizugriff aktualisieren“

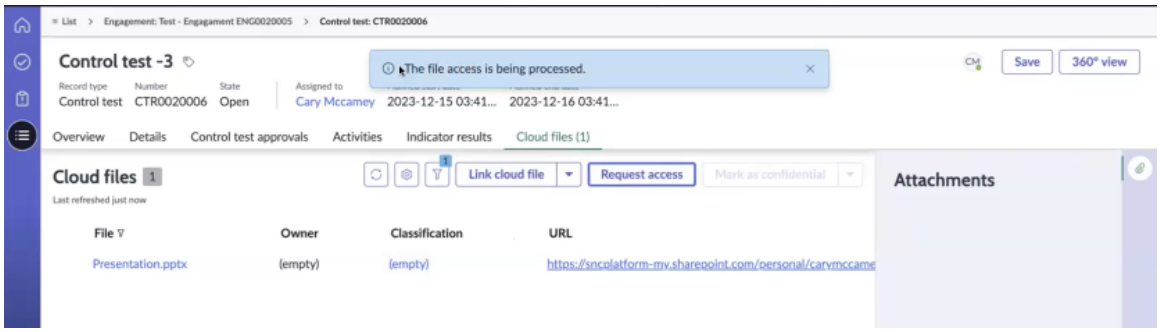
Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze aktiviert. Für andere Datensätze können Sie verwenden **Zugriff anfordern** Und **Dateizugriff aktualisieren** Aktionen im Formular. Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze aktiviert. Wenn ein Anwender Teil einer Gruppe ist, kann er verwenden **Zugriff anfordern** UI-Aktion zum anfordern des Zugriffs auf die Datei. Die **Zugriff anfordern** Die UI-Aktion ist nur für die Gruppenmitglieder verfügbar. Wenn der Anwender Teil einer Cloud-Dateikonfiguration ist, kann er verwenden **Dateizugriff aktualisieren** Aktion zum Aktualisieren oder Konfigurieren des Dateizugriffs. Die **Dateizugriff aktualisieren** Die Aktion ist für die in der Cloud-Dateikonfiguration genannten Anwender verfügbar.

Zum Konfigurieren der Dateizugriffsberechtigungen für andere Tabellen wie Kontrolldatensätze oder Richtliniendatensätze (anstatt das Handbuch zu verwenden **Zugriff anfordern** Und **Dateizugriff aktualisieren** Aktionen), siehe die Konfigurationsschritte in KB1587297.

Die Anwender, die Teil einer Gruppe sind, sollten über den Zugriff auf die Cloud-Datei anfordern **Zugriff anfordern** Aktionsschaltfläche. Wenn ein Anwender, der Teil der Audit-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manager-Gruppe ist, auswählt **Zugriff anfordern** Im Formular wird eine UI-Nachricht angezeigt, wie im Beispiel gezeigt: Der Dateizugriff wird verarbeitet.



Das anfordern des Zugriffs auf die Cloud-Datei ist eine einmalige Aktivität für die Anwender einer Gruppe. Wenn ein Anwender auswählt **Zugriff anfordern** Mehr als einmal und der Zugriff wurde bereits gewährt, wird die folgende Meldung angezeigt: Dateizugriff wurde bereits gewährt.

Wenn der Anwender Zugriff auf die Cloud-Datei anfordert und die Anforderung nicht rechtzeitig verarbeitet wird, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Der Anwender muss auswählen **Dateizugriff aktualisieren** Um erneut Zugriff auf die Datei anzufordern.

Laden Sie eine Datei in die Cloud hoch

Laden Sie lokale Dokumente von Ihrem lokalen in hoch Microsoft Cloud und verwalten Sie den Zugriff auf die Cloud-Dateien.

Vorbereitungen

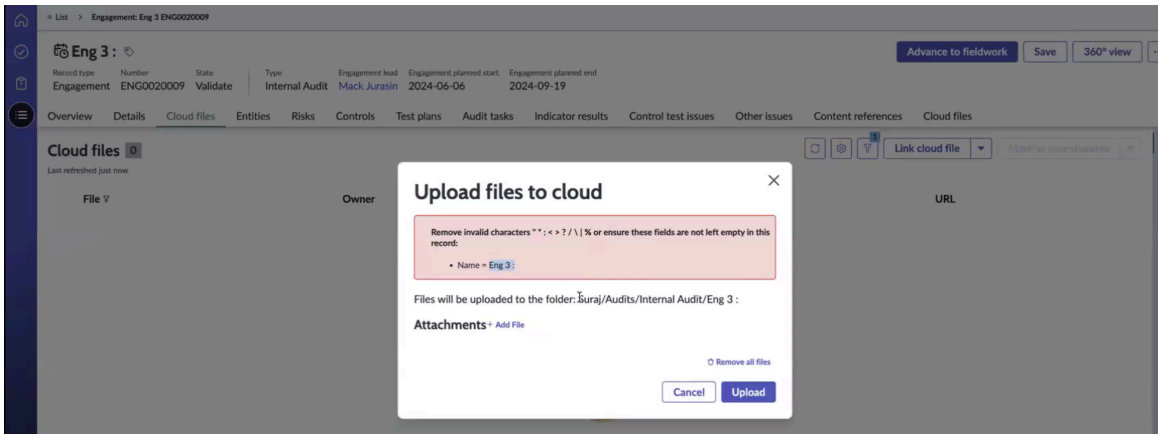
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_Audit_WS.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ( ).
   In der Liste werden die Ihnen zugewiesenen Interaktionen angezeigt.
3. Erstellen Sie eine Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einem vorhandenen Interaktionsdatensatz, und wählen Sie aus **Cloud-Dateien** Registerkarte.
4. In **Cloud-Dateien** Wählen Sie die Registerkarte aus **Datei hochladen** .
5. Durchsuchen Sie im Popup-Fenster Dateien in die Cloud hochladen Ihr lokales System, und wählen Sie die Datei aus, die hochgeladen werden soll.
6. Klicken Sie auf **Hochladen** Schaltfläche.
   Bevor Sie die Option Hochladen auswählen, wird die Datei weiterhin im Popup-Fenster ausgewählt, aber nicht hochgeladen, wenn Sie die Aktion abbrechen. Es sei denn, Sie wählen aus **Hochladen** Schaltfläche, die Datei wird nicht in die Cloud hochgeladen.

   Dateinamen und Ordnerstrukturen werden beim Hochladen der Datei validiert. Seien Sie daher bei der Benennung Ihrer Dateien vorsichtig. Ungültige Zeichen, wenn sie im Dateinamen vorhanden sind, verursachen Fehler bei der Datei-Upload-Aktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Um das ungültige Zeichen im Dateinamen zu entfernen, wählen Sie aus ⋮ Symbol und benennen Sie die Datei richtig um.
8. Klicken Sie auf den URL-Link der Datei, der an den Datensatz in angehängt ist **Cloud-Dateien** Registerkarte, um in zur Cloud-Datei zu navigieren Microsoft.

Link zu einer Cloud-Datei

Verknüpfen Sie eine Cloud-Datei mit Microsoft Dateipfad und Dateiname mit verwenden GRC Datensatz in Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_Audit_WS.Supervisor

Stellen Sie sicher, dass die Cloud-Datei-UI-Aktionen in der zugehörigen Liste Cloud-Dateien basierend auf den konfigurierten Bedingungen in den Formularen sichtbar sind. Stellen Sie sicher, dass Dateizugriffsberechtigungen von Lese- und Schreibzugriff für Auditor und Interaktions-Leads hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Cloud-Dateizugriff für Interaktionen und Audit-Aufgaben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Washington DC Release, Cloud-Dateiintegration ist für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze mit aktiviert Microsoft Integration. Daher bezieht sich diese Aufgabe auf die Verknüpfung einer Cloud-Datei aus Microsoft OneDrive Zu einem Interaktionsdatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ( ).
   In der Liste werden die Ihnen zugewiesenen Interaktionen angezeigt.
3. Erstellen Sie eine Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einer vorhandenen Interaktion, und wechseln Sie zu **Cloud-Dateien** Registerkarte.
4. In **Cloud-Dateien** Wählen Sie die Registerkarte aus **Cloud-Datei verknüpfen** .
   Ein Popup-Fenster „Datei hinzufügen“ wird angezeigt.
5. In **Dateispeicherort** Feld den Pfad des Ordners eingeben, in dem sich die Datei befindet Microsoft.
6. In **Dateiname** Feld den Namen der Datei mit dem Dateiformat eingeben.
   Der Dateiname sollte auch die Dateierweiterung enthalten, z. B. .docx, .ppt, .xls.
7. Wählen Sie aus **Als nicht teilbar markieren** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die mit dem Datensatz verknüpfte Cloud-Datei als nicht freigebbar markiert. Es kann nicht mit anderen Datensätzen in verknüpft werden ServiceNow. Wenn Sie versuchen, eine nicht freigebbare Datei mit einer anderen zu verknüpfen ServiceNow Datensatz, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

8. Wählen Sie Aus **Link** Im Popup-Fenster.
   Nachdem die Datei mit verbunden wurde Microsoft, Erhält der Auditor oder Interaktionsleiter Lese- oder Schreibzugriff basierend auf den definierten Zugriffsberechtigungen.

   Weitere Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Cloud-Dateizugriff für Interaktionen und Audit-Aufgaben.

Verknüpfen Sie eine Referenz-Cloud-Datei

Verknüpfen Sie eine Referenz-Cloud-Datei, die bereits einer anderen zugeordnet ist GRC Datensätze. Sie könnennur gemeinsam genutzte Dateien verknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin, sn_Audit.Manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ( ).
3. Erstellen Sie eine neue Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einer vorhandenen Interaktion, und wechseln Sie zu **Cloud-Dateien** Registerkarte.
   In der Liste werden die Interaktionen angezeigt, die dem angemeldeten Anwender zugewiesen sind.
4. In **Cloud-Dateien** Wählen Sie die Registerkarte aus **Link-Referenzdatei** .
   Das Popup-Fenster „Referenzdatei verknüpfen“ wird angezeigt.
5. In **Wählen Sie Datei aus** Feld die Referenzdatei auswählen, die Sie mit dem Datensatz verknüpfen möchten.

   Das Feld füllt die Cloud-Dateien aus, die freigegeben werden können.

   Hinweis: Sie können ein nicht freigebbares Dokument nicht als Referenzdatei mit anderen Datensätzen verknüpfen. Die Dateien, die als nicht freigebbar markiert sind, werden nicht in der Liste der verfügbaren Dateien im Popup-Fenster angezeigt.

6. Wählen Sie Aus **Link** Im Popup-Fenster.
   Die Referenz-Cloud-Datei, die bereits einer anderen zugeordnet ist GRC Datensätze sind jetzt verknüpft.
   Nachdem die Datei mit verbunden wurde Microsoft, Erhält der Auditor oder Interaktionsleiter Lese- oder Schreibzugriff basierend auf den definierten Zugriffsberechtigungen.

   Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Cloud-Dateizugriff für Interaktionen und Audit-Aufgaben.

Markieren Sie eine Cloud-Datei als nicht freigebbare Datei

Wählen Sie eine der bereits verknüpften Dateien aus, und markieren Sie sie als Datei, die nicht freigegeben werden kann. Sobald eine Cloud-Datei als nicht freigebbar markiert wurde, kann sie nicht mit einem anderen Datensatz verknüpft werden, oder sie kann von keinem anderen Datensatz referenziert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager, sn_grc_workspace.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ().
3. Wählen Sie in der Liste Interaktionen eine Interaktion aus.
   In der Liste werden die Interaktionen angezeigt, die dem angemeldeten Anwender zugewiesen sind.
4. In **Cloud-Dokumente** Zugehörige Liste wählen Sie das Cloud-Dokument aus.
5. Wählen Sie Aus **Als nicht teilbar markieren** .
   Wenn eine Cloud-Datei als nicht freigebbares Dokument markiert ist, kann sie nicht mit anderen Datensätzen verknüpft werden.
   Das Cloud-Dokument ist als nicht freigebbares Dokument markiert. Es kann nicht von anderen Datensätzen freigegeben oder referenziert werden.

Markieren Sie eine Cloud-Datei als freigebbare Datei

Wählen Sie eine der nicht freigebbaren Dateien aus, und markieren Sie sie als freigebbar. Sobald die Cloud-Datei als freigebbar markiert wurde, kann sie mit einem anderen Datensatz verknüpft oder von anderen Datensätzen referenziert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin, sn_Audit.Manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben () Und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus.
3. In **Cloud-Dateien** Zugehörige Liste wählen Sie das Cloud-Dokument aus.
4. Wählen Sie Aus **Als freigebbar markieren** .
   Wenn eine Cloud-Datei als freigebbares Dokument markiert ist, kann sie mit anderen Datensätzen verknüpft werden.
   Die Cloud-Datei ist als freigebbar markiert. Sie kann von anderen Datensätzen freigegeben oder referenziert werden.

Entfernen Sie eine verknüpfte Cloud-Datei aus einem Datensatz

Entfernen Sie eine verknüpfte Cloud-Datei aus einem Datensatz in Audit-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ().
3. Wählen Sie in der Liste Interaktionen eine Interaktion aus.
4. In **Cloud-Dateien** Zugehörige Liste wählen Sie das Cloud-Dokument aus.
5. Wählen Sie Aus **Entfernen Sie die verknüpfte Datei** .
   Ein Bestätigungs-Popup mit der folgenden Meldung wird angezeigt: Möchten Sie die verknüpfte Datei entfernen?
6. Wählen Sie Aus **Entfernen Sie die verknüpfte Datei** Im Popup-Fenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Cloud-Datei mit einem Datensatz verknüpft ist, werden die Dateizugriffsberechtigungen gemäß den festgelegten Berechtigungen für die Tabelle aktualisiert. Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Cloud-Dateizugriff für Interaktionen und Audit-Aufgaben.
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, dass die Cloud-Datei aus dem Datensatz entfernt wurde.

Verwalten GRC Wichtige Risiko- und Kontrollindikatoren

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Unterstützende Informationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben erfasst werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren erfassen Daten, um Steuerungen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Steuerung oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

Interaktionsübersicht

Die Interaktionsübersicht ist in enthalten Audit-Management Anwendung und bietet Führungskraft Einblick in Audit-Ergebnisse und Interaktionsaufgliederungen nach Aufgabe und ermöglicht die schnelle Identifizierung von Problembereichen.

Das Modul „Interaktionsübersicht“ zeigt Audit-Informationen an, die auf die Rolle des Anwenders zugeschnitten sind.

Audit-Interaktions-Übersicht

Anwender mit den Rollen Audit-Administrator, Audit-Anwender und Audit-Manager zeigen die Audit-Interaktionsübersicht an. Enthält die folgenden Berichte im Basissystem.

Audit-Interaktionsübersicht – Berichte

Name	Visuell	Beschreibung
Interaktionsergebnisse	Spaltendiagramm	Zeigt eine Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen an, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die Gesamt-Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Entitäten nach Interaktion	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Entitäten an, die im Umfang jeder Audit-Interaktion enthalten sind.
Steuerungen nach Interaktion	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Steuerungen an, die im Umfang jeder Audit-Interaktion enthalten sind.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Interaktion auswählen	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Interaktionen aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Zufriedenstellende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der geschlossenen Interaktionen mit einem zufriedenstellenden Ergebnis an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Interaktionsübersicht – Berichte (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Angemessene Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der geschlossenen Interaktionen mit einem angemessenen Ergebnis an.
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Kontrolltestergebnisse	Ringdiagramm	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Problemaufgliederung	Balkendiagramm	Anzahl der Probleme gruppiert nach Interaktion, Status oder Antwort
Aufgliederung Der Audit-Aufgabe	Balkendiagramm	Anzahl der Audit-Aufgaben gruppiert nach Aufgabentyp, Zugewiesen an, häufigste Aufgabe und Status. Gestapelt nach Aufgabentyp, Zugewiesen an, häufigste Aufgabe und Status.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

Erstellen Sie einen GRC Indikator

Erstellen Sie einen Indikator, um die Steuerungen und Risiken zu überwachen und Leistungsnachweise zu sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin oder Compliance_Manager, Risk_admin oder Risk_Manager, Audit_admin oder Audit_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Indikator

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Indikators.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Kategorie	Kategorie, die der ausgewählten Steuerung/dem ausgewählten Risiko zugeordnet ist. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob der Indikator aktiv ist.
Kontrolle/Risiko	Zugehörige Kontrolle oder Risiko.
Gilt für Datensatz	Profil, das sich auf bezieht **Element** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Besitzer	Besitzer des Indikators.
Besitzergruppe	Die Gruppe, die den Indikator besitzt.
Vorlage Überschreiben	Option zum Überschreiben der Indikatorvorlage, die diesem Indikator zugeordnet ist
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob die Steuerungen konform oder nicht konform waren. Wenn die Steuerungen konform waren, ist das Kontrollkästchen aktiviert.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Zeit der ersten Erfassung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen Erstellung und Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wurde, wird als angezeigt **Fälligkeitsdatum** Der Indikatoraufgabe. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikator-Auftrag.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript erfasst werden. ○ Manuell: Wird verwendet, um eine Indikatoraufgabe für einen Beauftragten zu erstellen. ○ Standard: Wird verwendet, um anzugeben, ob der Indikator die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	bestandenen oder fehlgeschlagenen Steuerungen identifiziert. ○ Skript: Wird verwendet, um ein Skript zum Sammeln der erforderlichen Daten zu schreiben.
Kurzbeschreibung	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Anweisungen für die Sammlung von Indikatorergebnissen.
Wert Obligatorisch	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ ist **Standard** , Dieses Feld ist vorhanden. Der Indikator besteht oder schlägt fehl.
Skript	Wenn Typ ist **Skript** , Dieses Feld ist vorhanden. Skript, das die erforderlichen Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützende Datenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.
Kriterien	Bedingungen, die für die unterstützenden Daten erfüllt sein müssen.
Stichprobengröße	Anzahl der Datensätze, die für die unterstützenden Daten ausgewählt werden sollen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen GRC Indikatorvorlage

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager
- sn_Risk.admin oder sn_Risk.Manager
- sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager
- sn_grc.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise aus **Risikoindikatorvorlage** Dient zum Erstellen einer Risikoindikatorvorlage.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die Methode, mit der der der Typ der Indikatorvorlage bestimmt wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell** : Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von abgerufen werden können ServiceNow Instanz, da sie aus einem externen System stammt, z. B. Kundendaten aus einem Vertriebssystem einer Drittpartei. ○ **Standard** : Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren basierend auf einer Indikatorquelle. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript** : Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben ein 100 In diesem Feld. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses größer als 100 ist, wird der Indikatorstatus basierend auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dem in diesem Feld konfigurierten Wert bestanden oder fehlschlagen.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator bestanden oder fehlschlagen soll.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option zur Entscheidung, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** Oder **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützungsdaten sammeln	Option zum Aktivieren der Erfassung unterstützender Daten oder Nachweise bei jeder Ausführung des Indikators.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der unterstützenden Datensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein Standardindikator eine große Tabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern, sondern nur ein Beispiel dieser Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung von **Referenzfeld** .
Referenzfeld	Verbindung zwischen der Unterstützungsdatentabelle und **Gilt für Datensatz** Feld der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielen zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standard** Von **Typ** Feld. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten zur Berechnung des Zielwerts. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Zeit der ersten Erfassung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen Erstellung und Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wurde, wird als angezeigt **Fälligkeitsdatum** Der Indikatoraufgabe. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikator-Auftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis: Die **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** Mit der Registerkarte können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beides wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze

Sie können die Vertraulichkeitskennzeichnung auf Datensatzebene für ein Problem, eine Interaktion, eine Beobachtung, einen Kontrolltest, eine Aktivität festlegen. Bewerbungsgespräch- und Walk-through-Datensätze. Die Anwender, die Sie bestimmen, um diese Datensätze anzuzeigen und zu aktualisieren, sind zulässige Anwender.

Wenn **Vertraulich** Die Option ist ausgewählt. Eine Liste von Anwendern, die ein Interaktionsleiter sein können, Auditoren und Genehmiger wird automatisch als ausgefüllt **Zulässige Anwender** .

Als Systemadministrator können Sie der Liste weitere Audit-Anwender oder GRC-Geschäftsanwender hinzufügen oder einige der vorhandenen Anwender basierend auf Ihren Zugriffssteuerungskriterien entfernen und als zulässige Anwender festlegen.

Außerdem können Sie dem Datensatz auch zufällige Anwender hinzufügen, die keine Audit-Anwender oder GRC-Geschäftsanwender sind. Es wird jedoch eine E-Mail-Benachrichtigung an alle zulässigen Anwender gesendet, die weder einen Audit-Anwender noch eine GRC-Geschäftsanwenderrolle haben, in der sie aufgefordert werden, die vertrauliche Rolle (sn_grc.Confidence_user) vom Administrator zu erwerben, wenn sie auf den Datensatz zugreifen sollen.

Sie können auch Gruppen als auswählen **Zulässige Gruppen** Wer auch auf den Datensatz zugreifen kann.

Sie können alle Probleme, Korrekturaufgaben, Nachweisanforderungsaufgaben, Interaktionen, Beobachtungen anzeigen, und alle Audit-Aufgaben wurden im Anwendungsnavigator als vertrauliche Datensätze als vertrauliche GRC-Datensätze markiert. Weitere Informationen finden Sie unter vertrauliche Datensätze in allgemeinen GRC-Funktionen.

Wenn Sie in den Arbeitsbereichen Audit und Compliance arbeiten, können Sie auch überwachen **Vertrauliche Datensätze** Auf einer separaten Registerkarte auf der Seite „Aufgaben“. Weitere Informationen finden Sie unter meine Aufgaben im Arbeitsbereich.

So aktivieren Sie die Vertraulichkeitseigenschaft auf Systemebene:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**an.

   Hinweis: Der Anwender muss über die Rolle sn_grc.admin verfügen.

2. Wählen Sie Aus **Ja** Für **Aktivieren Sie die Vertraulichkeit auf Datensatzebene** .
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten Sie Audit-Probleme und Korrekturen

Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen oder -Korrekturen zu dokumentieren oder Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder Effektivität von Kontrolltests generiert.

Verschiedene Arten von Problemen werden unter den folgenden Bedingungen erstellt:

Problem

Wird erstellt, wenn ein Indikator fehlschlägt

Kontrollproblem

Wird erstellt, wenn ein Kontrollnachweis abgeschlossen ist, der angibt, dass die Kontrolle ist **Nicht implementiert**

Kontrolltestproblem

Wird erstellt, wenn ein Kontrolltest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf festgelegt ist **Ineffektiv**

Anderes Problem

Vom Anwender manuell erstellt

Die Behebung eines Problems kennzeichnet die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Steuerungsfehler oder das Risikorisiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems kennzeichnet die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Steuerungsfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die sind **Akzeptiert** Bleiben Sie in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Weitere Informationen zu Problemen und Beobachtungen finden Sie unter Manuell erstellen GRC Probleme Und Audit-Beobachtungen.

Manuell erstellen GRC Probleme

Als GRC Anwender können Sie Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite
- In Risikomanagement: sn_grc.Business_user
- In Audit-Management: sn_grc.Business_user sn_grc.Business_user_Lite

Hinweis: Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte die Mindestrolle für **Zugewiesen an** Der Anwender im Problemformular ist der GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **Problemmanager** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Probleme finden Sie unter GRC-Geschäftsanwenderrolle zur Steuerung des Zugriffs auf Compliance-Tabellen und zur Nachverfolgung der Nutzung .

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.

   Hinweis: Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte die Mindestrolle für **Zugewiesen an** Der Anwender im Problemformular ist der GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **Problemmanager** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

2. Füllen Sie die Felder im Formular „Problem“ aus.

   Das Fälligkeitsdatum unter **Daten** Die Registerkarte wird automatisch basierend auf der Problembewertung berechnet. Sie können das berechnete Fälligkeitsdatum manuell überschreiben. Die zugehörige Liste Aufgaben-SLAs erstellt und zeigt SLAs basierend auf an **Fälligkeitsdatum** .

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen. Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs im Zusammenhang mit dem Problem anzeigen.

   Hinweis: Ab Version 12.0,1 **Aufgaben-SLA** Auf der Registerkarte werden SLAs basierend auf erstellt und angezeigt **Fälligkeitsdatum** . Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das Problem auftritt **Fälligkeitsdatum** Erreicht 50 %, dann 75 %, wenn ein Verstoß vorliegt. Wenn **Zugewiesen an** Und **Fälligkeitsdatum** Felder sind nicht leer, und das Problem befindet sich nicht in **Neu** status, wird ein SLA für das Problem erstellt.

   Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in übergeht **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** . Außerdem wird das SLA abgebrochen, wenn der **Fälligkeitsdatum** Oder **Zugewiesen an** Felder sind leer, oder der Status ist Neu.

   Auch ab Version 0,1 können Korrekturaufgaben mit den Anwenderrollen „Zugewiesen an Anwender“ und „Problemmanager“ sowie mit jedem Anwender mit erstellt werden GRC-Geschäftsanwenderrolle .

Formular „Problem“

Verwenden Sie das Problemformular, um ein neues Problem zu erstellen.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem stattfindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, die zur Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 0,1 muss der Anwender mindestens über die Rolle sn_grc.Business_user verfügen. **Hinweis:** Verwenden Sie das Glühlampe-Symbol, um Vorschläge dazu abzurufen, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert ist, das Formular gespeichert ist, die **Zugewiesen an** Feld ist nicht inaktiv, und die GRC-Eigenschaft ist als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften. Sie können eine Hierarchie von Anwendern konfigurieren, um auf den Problemdatensatz zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerung der Anwenderhierarchie für Problem- und Korrekturaufgaben-Datensätze . Ab Version 0,1 erhält der Anwender „Zugewiesen an“ eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager auftritt Fordert weitere Informationen an . Ab Version 12.0,1, wenn ein Problem auf übergeht **Antworten Sie** status, ein Eintrag in **Zugewiesen an** Feld ist ein Pflichtfeld.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird basierend auf der Erstellung des Problems automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt • Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt • Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt • Kontrollnachweisfehler: Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt • Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert ist • Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation • Risikoproblem • Sonstige
Klassifizierung	Die Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0,1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: • Mitglieder der Problemmanager-Gruppe müssen eine der folgenden Rollen haben: ○ sn_Audit.Manager ○ sn_audit.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	◦ sn_compliance.manager ◦ sn_compliance.user ◦ sn_grc.Manager ◦ sn_grc.user ◦ sn_risk.manager ◦ sn_risk.user • Wenn ein Problem in übergeht **Analysieren** status, ein Eintrag in entweder **Problemmanager-Gruppe** Oder **Problemmanager** Feld ist ein Pflichtfeld. • Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Darüber hinaus erhält der Problemmanager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in übergeht **Überprüfen** status.
Problem-Manager	Der Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0,1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: • Der Problemmanager muss mindestens die Rolle sn_grc.user haben. • Der Problemmanager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Anwender „Zugewiesen an“ erhält Stellt angeforderte Informationen bereit . • Wenn ein Problem in übergeht **Analysieren** status, ein Eintrag in diesem Feld oder **Problemmanager** Ist obligatorisch. • Wenn ein Problem in übergeht **Antworten Sie** status, ein Eintrag in diesem Feld ist obligatorisch.
Status	• Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Substatus	Der Substatus und die anwendbaren Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit: • **1 – Kritisch** • **2 – Hoch** • **3 – Mittel** • **4 – Niedrig** • **5: Planung**
Problembewertung	Ab Version 0,1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird die **Fälligkeitsdatum** Unter **Daten** Die Registerkarte wird wie folgt berechnet und angezeigt: • Sehr hoch (2 Tage) • Hoch (4 Tage) • Mittel (8 Tage) • Niedrig (10 Tage) • Sehr niedrig (15 Tage) Sie können manuell überschreiben **Fälligkeitsdatum** . **Hinweis:** Benutzer mit der Rolle „sn_grc.Manager“ und „sn_grc_Advanced.issue_Triage_Manager“ können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** Und definieren Sie zusätzliche Problembewertungen.p Wenn das Problem in übergeht **Antworten Sie** status: Das Feld „Problembewertung“ ist schreibgeschützt.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Mit dieser Regel können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Konfigurationselement	Element, das diesem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Konfigurationselement haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Kurzbeschreibung Ab Version 0,1 wird diese Bezeichnung in geändert **Name** .	Ein Name für das Problem.
Beschreibung	Eine umfassendere Beschreibung des Problems.
Details	
Kontrolle/Risiko	Steuerung oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist. Wenn die Steuerung zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Steuerung zu hinzugefügt **Entität** Und das Kontrollziel wird zu hinzugefügt **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** Feld. Diese Kontrollziele und Entitäten sind mit dieser Kontrolle verknüpft. Wenn die Steuerung dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle hinzugefügt wird, wird ein entsprechender Datensatz, ein Problem zu Entität in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_Entity] hinzugefügt, und ein weiteres Datensatzproblem zu Inhalt wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] für die zugehörige Entität und das Kontrollziel der Steuerung hinzugefügt.
Entität	Zugehörige Entität.
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Das dem Problem zugeordnete regulatorische Dokument.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Empfehlung	Lösungsaktionen, die vom Risiko-, Compliance- oder Audit-Team empfohlen werden.
Aktionsplan	Der Plan zur Behebung des Problems.
Daten	
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich endet
Geplante Dauer	Geschätzte Arbeitszeit für das Problem.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0,1) das Datum, an dem das Problem bestätigt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, ab dem das Problem verschoben wird **Neu** In einen der folgenden status: • **Analysieren** • **Überprüfen** • **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum an, an dem es konvertiert wurde.
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0,1) dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**an. Wenn **Fälligkeitsdatum automatisch basierend auf Problembewertung ausfüllen** Eigenschaft ist auf festgelegt **Ja** , Dieses Feld wird basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in übergeht **Antworten Sie** status, ein Eintrag in diesem Feld ist obligatorisch.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an diesem Problem begann .
Tatsächliches Enddatum	Ein schreibgeschützter Wert, der durch bestimmt wird **Tatsächliche Dauer** Eingabefeld.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit der Schließung des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. Klicken Sie Auf **Veröffentlichen** Um dem Problem Kommentare hinzuzufügen.
Arbeitsnotizen	Klicken Sie auf **Arbeitsnotizen** Kontrollkästchen zum Anzeigen von **Arbeitsnotizen** Feld. Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden, falls zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. Klicken Sie Auf **Veröffentlichen** Um dem Problem Ihre Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis.

Nachweisanforderung

Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um Begleitdokumente während eines Audits anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der First Line of Defense.

Nachweise sind alle Informationen, die ein Auditor bei der Bestimmung des Auditgutachts verwendet. Der Nachweis umfasst die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Finanzberichten zugrunde liegen, und andere Informationen. Der Nachweis ist kumulativ. Sie enthält Nachweise aus Audit-Verfahren, die während des Audits durchgeführt wurden. Nachweise können auch Auditnachweise enthalten, die aus anderen Quellen abgerufen wurden, z. B. aus vorherigen Audits.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Audit-Vorbereitung oder der Planungsphase nach der Audit-Ankündigung eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Audit-Team verwendet, um die im Umfang enthaltenen Steuerungen und Prozesse zu verstehen und mit den Tests an der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Audit-Team der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrolltests. Ab dem neuesten Release wird die Anforderung ungeplanter Nachweise von unterstützt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Management Und Richtlinien- und Compliance-Management. Im Folgenden sind die Vorteile der Nachweisanforderungsfunktion aufgeführt:

- Hilft der zweiten und dritten Verteidigungslinie, alle ihre Nachweisanforderungen schnell zu erstellen und zu senden.
- Hilft bei der Verwaltung von Anforderungen und Nachweisen.
- Eliminiert mehrere E-Mails, indem ein Tool für die Kommunikation bereitgestellt wird.
- Compliance-Teams können Nachweise von Kontrollverantwortlichen, geschäftlichen Stakeholdern und Prozessverantwortlichen anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Kontrollverantwortlichen, geschäftlichen Stakeholdern, Prozessverantwortlichen und Compliance-Teams anfordern.
- Ermöglicht die Angabe des Fälligkeitsdatums für den zu übermittelnden Nachweis.
- Bietet die Möglichkeit, E-Mail-Erinnerungen an den Beauftragten zu senden.
- Der Beauftragte kann Beweise direkt aus dem bereitstellen Serviceportal.
- Die vereinfachte Genehmigung von Nachweisanforderungen durch Manager kann auf verschiedenen Kriterien basieren, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Der Beauftragte kann Nachweise in einem allgemeinen Nachweisordner wie Box oder SharePoint speichern.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen anzeigen.

Nachweise können aus einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum anfordern von Nachweisen finden Sie unter Fordern Sie einen Nachweis für das Audit an.

Workflow für Nachweisanforderung und Anwender

Die Nachweisanforderung hilft Kunden, die benötigten Informationen von der ersten und zweiten Verteidigungslinie elektronisch anzufordern. Die geprüften Personen können ihre Dokumente dann sofort in das System hochladen, wodurch die manuelle Verarbeitungszeit erheblich reduziert wird.

Der Workflow für Nachweisanforderungen sieht wie folgt aus:

1. Ein Audit-Anwender mit der Rolle sn_audit.user fordert einen Nachweis an und weist die Anforderung einem anderen Anwender zu. Diese anfordernde Person kann entweder den Nachweis für sich selbst anfordern oder eine Anforderung im Namen eines anderen Audit-Anwenders oder GRC-Anwenders stellen. Wenn die anfordernde Person feststellt, dass eine Nachweisaufgabe falsch erstellt wurde, kann die anfordernde Person diese bestimmte Nachweisaufgabe abbrechen. Die Möglichkeit, die Nachweisanforderung abzubrechen, ist verfügbar, wenn sich die Anforderung in befindet **Entwurf** status. Eine anfordernde Person kann die Nachweisanforderungsaufgaben jederzeit abbrechen, bis die Aufgaben den erreichen **Überprüfen** status.
2. Nachdem Sie eine Nachweisanforderung erstellt haben, müssen Sie Nachweissammlungsdatensätze erstellen, und dann muss die anfordernde Person einen Nachweis anfordern. Datensätze zur Nachweissammlung enthalten die Anweisungen zur Nachweissammlung, Zugewiesen an und Zuweisungsgruppe. Beim Klicken auf **Fordern Sie Einen Nachweis An** , Nachweisanforderungsaufgaben werden generiert und einer Gruppe oder einem Anwender zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

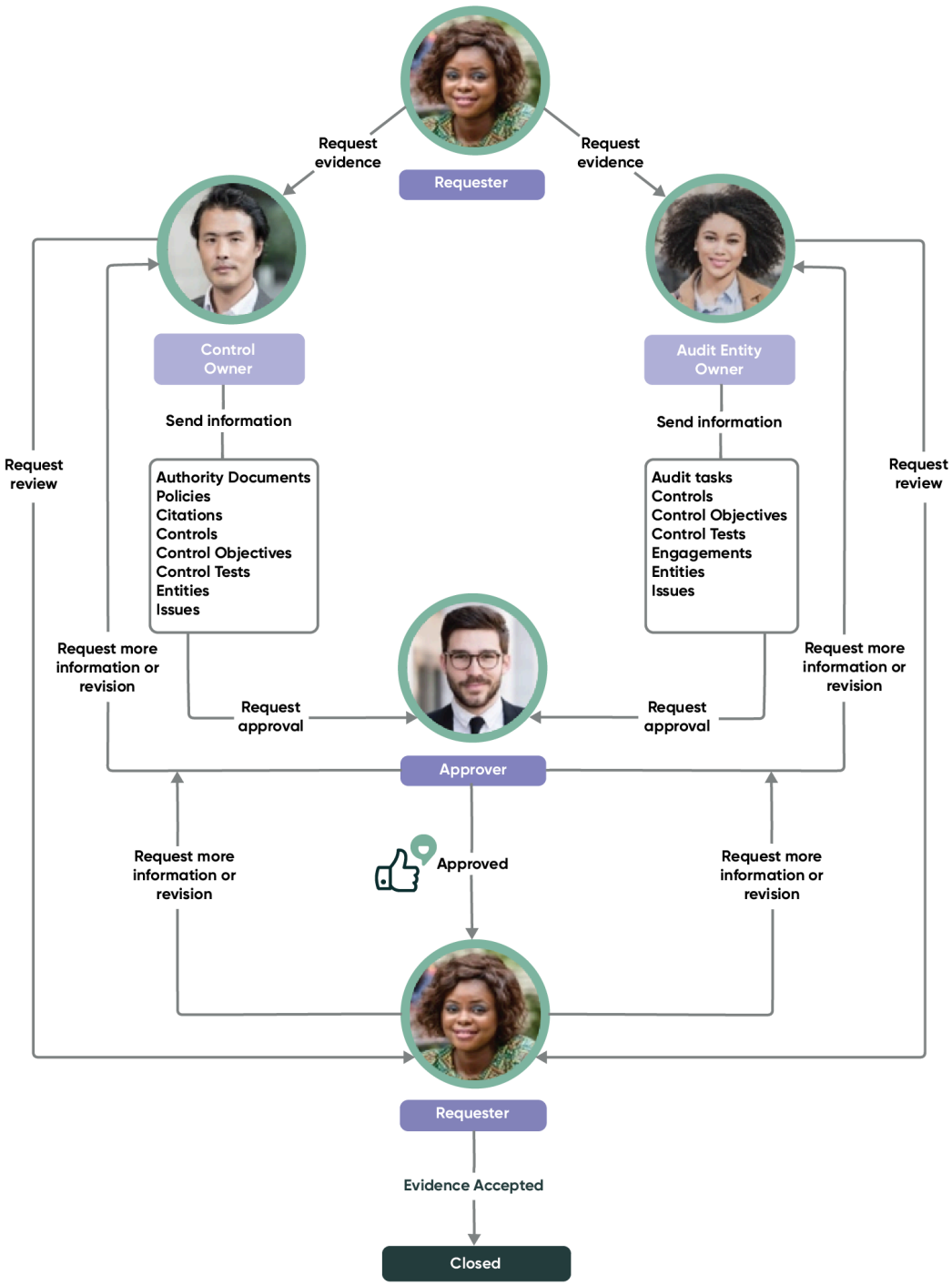
3. Der Beauftragte erhält dann eine E-Mail mit dem Link, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen.

   Hinweis: Wenn die anfordernde Person den Beauftragten ändert, nachdem ein Nachweis angefordert wurde, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Nur die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, kann die Anforderung anzeigen. Diese Funktion stellt die Vertraulichkeit sicher.

4. Der Beauftragte kann entweder den angeforderten Nachweis anhängen oder eine URL oder einen Standort angeben, der den erforderlichen Nachweis enthält.
5. Der Beauftragte kann auch einen Genehmiger zum Überprüfen und Genehmigen des Nachweises hinzufügen. Das Hinzufügen von Genehmigern ist erforderlich, wenn der Nachweis vertraulich und vertraulich ist.
6. Der Genehmiger kann dann den Nachweis überprüfen und entweder genehmigen, eine Überarbeitung anfordern oder weitere Details zum Nachweis anfordern.
7. Wenn der Genehmiger den Nachweis genehmigt, erhält die anfordernde Person den Nachweis und kann ihn weiter verarbeiten.
8. Die anfordernde Person kann dann den Nachweis überprüfen und einen der folgenden Schritte ausführen:
   - Akzeptieren Sie den Nachweis.
   - Anforderung zur Überprüfung.
   - Fordern Sie weitere Details zum Nachweis an.
   - Brechen Sie die Nachweisanforderung ab, wenn sie nicht mehr erforderlich ist.
   - Löschen Sie die Anforderung.
9. Wenn die anfordernde Person alle Nachweisaufgaben akzeptiert, wird die Anforderung geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow für Nachweisanforderungen wird in der folgenden Abbildung angezeigt:



In der folgenden Tabelle werden die Rollen und ihre Verantwortlichkeiten während des Workflows für Nachweisanforderungen beschrieben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender, Verantwortlichkeiten und Anforderungen der Nachweisanforderung

Anwender	Verantwortlichkeiten	Anforderungen
Interner Auditor	• Führen Sie Audittests durch. • Audit-Tests anfordern. • Überprüfen Sie alle Audit-Ergebnisse und die gesammelten Nachweise.	• Einblick in Compliance- und Risikoaktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teambemühungen. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Ergebnisse. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Aktivitäten.
Compliance-Manager, Audit-Manager	• Kann einen Nachweis anfordern. • Compliance-Testnachweis anfordern. • Überprüfen Sie alle gesammelten Ergebnisse und Nachweise.	• Einblick in Compliance-Aktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teambemühungen. • Verfolgen und überwachen Sie Compliance-Ergebnisse.
Compliance-Anwender, Steuerungsbesitzer	• Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen implementiert sind. • Bestätigen Sie die Steuerungen. • Testen Sie die Steuerungen. • Stellen Sie vom Auditor angeforderte Auditnachweise bereit.	• Eine Auftragswarteschlange, um ihre täglichen Aktivitäten zu leiten. • Verfolgen Sie die aufgewendete Zeit und die Leistung von Aktivitäten und Aufgaben, die sie besitzen. • Stellt sicher, dass die Aufgabe, für die sie verantwortlich sind, und die zusätzliche Anforderung des Auditors erfüllt wird.

Fordern Sie einen Nachweis für das Audit an

Fordern Sie während eines Audits in jeder Phase einen Nachweis an. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person mitgeteilt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Die Rolle, die für erforderlich ist Audit-Management Ist sn_audit.user.

Im Folgenden sind die für Lite Audit erforderlichen Rollen aufgeführt:

- sn_grc_Advanced.evidence_Reader
- sn_grc_Advanced.evidence_Requester
- sn_grc_Advanced.evidence_Responder
- sn_grc_Advanced.evidence_admin

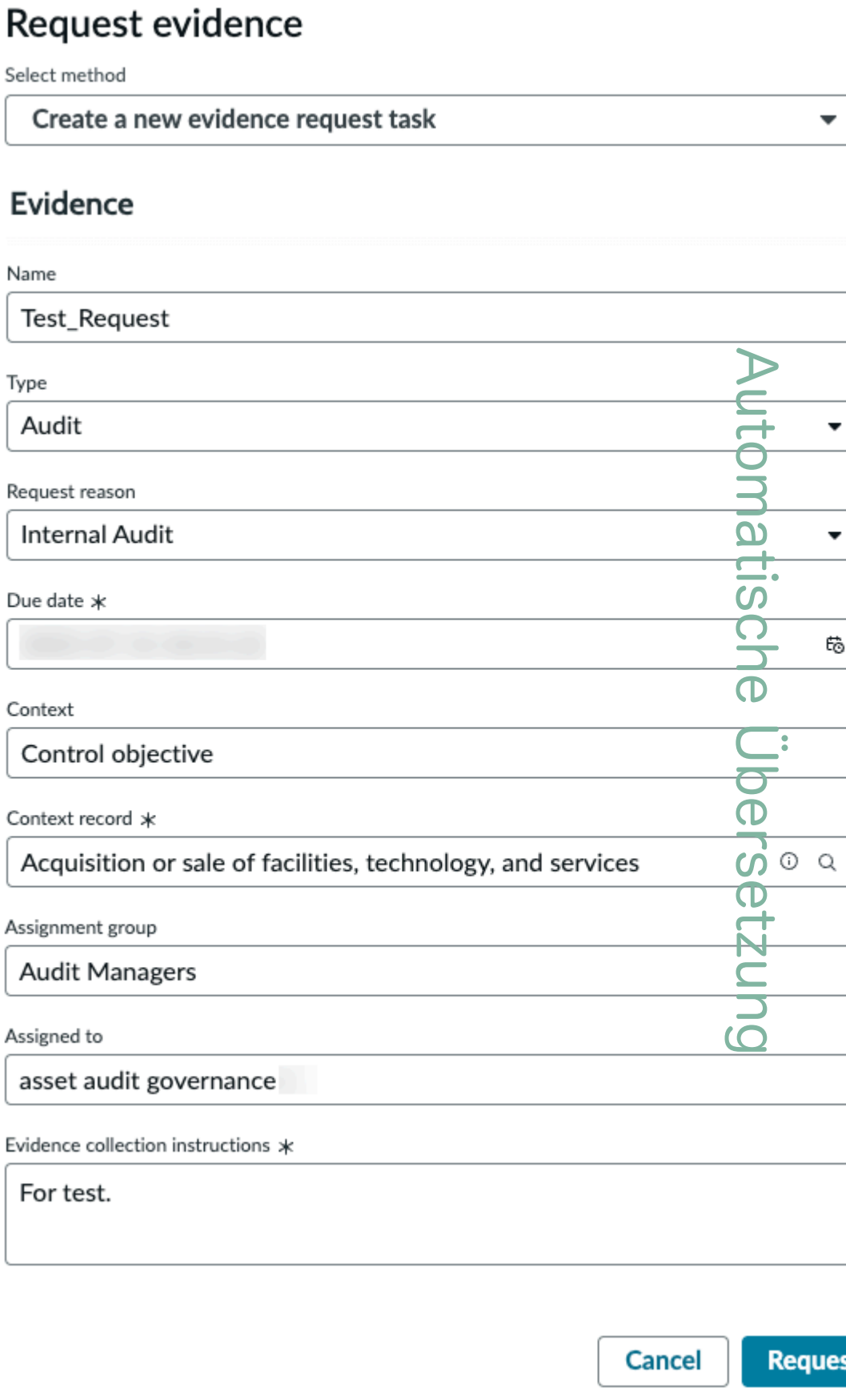
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Nachweis kann auf folgende drei Arten angefordert werden:

- Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes aus **Mein Nachweis** Modul.
- Aus den zugehörigen Listen Entität, Steuerung, Audit-Aufgabe, Kontrolltestproblem und andere Probleme in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Audit** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**an. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Von **Aktion für ausgewählte Zeilen** Liste, wählen Sie aus **Fordern Sie Einen Nachweis An** . Hier können Sie entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, aber keine Nachweisanforderungsaufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue Nachweisanforderungsaufgabe**
In **Fordern Sie einen Nachweis an**Seite zum Erstellen einer



Automatische Übersetzung

Anforderungsaufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aus den folgenden Tabellen: Entität, Steuerung, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Anwender jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt, nicht die eigentliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Anwender müssen zum generierten Nachweisanforderungsdatensatz wechseln und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren die Methode zum anfordern von Nachweisen von **Mein Nachweis** Modul wird beschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Meine Nachweisanforderung**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Nachweisanforderung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Typ	Der Standardtyp ist **Audit** .
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** Zum Anzeigen der Anforderungen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Nachweisanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle erforderlichen Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .
Kontext	Die Tabelle für den Kontextdatensatz.
Kontextdatensatz	Kontextdatensatz für die Nachweisanforderung.
Quelle	Das Objekt, von dem aus der Nachweis initiiert wird. Fügen Sie dies der obigen Tabelle hinzu.

4. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste „Nachweissammlungsdetails“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Nachweissammlung – Detail“

Feld	Beschreibung
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Beweis für	Datensatz, für den ein Nachweis angefordert wird.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der Begleitdokumente, Dateien usw.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Klicken Sie Auf **Fordern Sie Einen Nachweis An** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „in Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit** .

Stellen Sie den angeforderten Nachweis bereit

Legen Sie einen Nachweis bereit, wenn Sie angefordert werden. Wenn ein Nachweis angefordert wird, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen, kann er den angeforderten Nachweis entweder bereitstellen oder die Anforderung einem anderen Anwender zuweisen. Der Beauftragte kann Genehmiger auch hinzufügen, bevor er den angeforderten Nachweis sendet, um zusätzliche Sicherheit des Nachweises zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Anwender neu zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für den bereitgestellten Nachweis kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung der Nachweise anfordern, und die anfordernde Person erhält eine Benachrichtigung, um den Nachweis zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise bereitstellen möchten.
3. Klicken Sie Auf **Arbeit Akzeptieren** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Anwender, die Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind.
Name	Name der Nachweisanforderung. Diese Beschreibung wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Anforderungsdetails	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Beweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Nachweis-URL	URL des Nachweises, wenn der Anwender den Nachweis lieber als Link anstelle eines Anhangs freigeben möchte. Dies kann beispielsweise ein Link zu einem freigegebenen Ordner sein.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** .
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung Anfordern** .

Genehmigen Sie den Nachweis vor der Nachweisprüfung

Genehmigen Sie den bereitgestellten Nachweis, bevor die anfordernde Person den Nachweis anzeigt. Wenn als Reaktion auf eine Nachweisanforderung Nachweise bereitgestellt werden, muss der Nachweis möglicherweise genehmigt werden, bevor der Nachweis an die anfordernde Person zurückgesendet wird. Diese Fähigkeit stellt die Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise sicher.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Genehmiger eine Anforderung zur Genehmigung von Nachweisen erhalten hat, kann er eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken bestehen.
- Fordern Sie eine Überarbeitung des angehängten Nachweises an, falls er nicht korrekt ist oder korrigiert werden muss.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zum angehängten Nachweis wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Beweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person ruft den bereitgestellten Nachweis ab.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um den angehängten Nachweis zu überprüfen.
Informationen anfordern	Fordern Sie weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen an. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um weitere Informationen zu den angehängten Nachweisen bereitzustellen.

Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen

Nehmen Sie eine Nachweisanforderung an, lehnen Sie sie ab, oder brechen Sie sie ab, wenn Sie die von Ihnen angeforderten Nachweise erhalten. Wenn die anfordernde Person nach der Anforderung einer Nachweisanforderung den Nachweis erhält, kann sie die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user und sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**an.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular die angehängten Nachweise, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Überarbeitung anfordern	Anforderung, dass der Nachweis überprüft, falls er nicht angemessen ist, oder geändert wird.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Audit-Planübersicht

Mit einem Audit-Plan können Sie alle Ihre Audit-Interaktionen systematisch und logisch planen.

Eine Audit-Interaktion ist wie ein Projekt, das mehrere Aufgaben umfasst, und es ist schwierig, alle Audit-Aktivitäten ohne gute Planung zu verwalten. Ein gut definierter Plan mit allen Audits, ihren Projekten und Kosten hilft Audit-Managern, ihre Aufgaben effizient auszuführen.

Audit-Plannutzungen und -Vorteile

Ein Audit-Team führt mehrere Audits in einer Organisation durch. Durch die Erstellung eines Auditplans können Audit-Teams ihre Audits und Interaktionen besser planen. Durch die Erstellung eines Auditplans können die Auditor-Direktoren oder Audit-Leads mit der Rolle sn_Audit.Manager:

- Planen Sie Interaktionen effektiv, und stellen Sie sicher, dass die im jährlichen internen Audit-Plan festgelegten Ziele erreicht werden.
- Helfen Sie dem Auditor, geeignete Nachweise für die Umstände zu erhalten.
- Audit-Kosten auf einem angemessenen Niveau halten.
- Stellen Sie sicher, dass potenzielle Probleme umgehend identifiziert werden
- Rufen Sie den Umfang des Audit-Programms ab, der von einem Auditor festgelegt wurde, um die Audit-Aufgaben auf eine genau definierte Weise auszuführen.

Audit-Planungs-Workflow

- Definieren des Zwecks des Audits
- Risikobewertung
- Audit-Umfangsdefinition
- Allgemeiner Audit-Zeitplan und detaillierte Audit-Zeitleiste mit Meilensteinen
- Ressourcenplanung durch erforderliche Kompetenzen und Aufbau eines Audit-Teams
- Kostenplanung

Wenn Sie einen Audit-Plan mit erweiterten Planungsfunktionen erstellen und dem Plan Interaktionen hinzufügen, und die Interaktion in einen verschieben **Validieren** Oder **Feldarbeit** status, wird automatisch ein zugehöriges Interaktionsprojekt generiert.

Hinweis: Ein Projekt wird nur erstellt, wenn das PPM Standard-Plugin installiert ist und der Anwender über die Rolle „IT_project_Manager“ verfügt. Wenn der Anwender nicht über die Rolle „IT_project_Manager“ und nur über die Rolle „sn_Audit.Manager“ verfügt, haben die Interaktionen auch dann keine entsprechenden Projekte, wenn erweiterte Planungsfunktionen für den Plan aktiviert sind, wenn sie in wechseln **Validieren** Oder **Feldarbeit** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie einem Auditplan Interaktionen hinzugefügt haben, haben Sie auch die Flexibilität, den übergeordneten Plan der Interaktionen zu ändern. Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Interaktionen können nur hinzugefügt oder aus einem Plan entfernt werden, wenn sich der Plan in befindet **Entwurf** , **Warten Auf Genehmigung** , Und **Genehmigt** status.
- Der übergeordnete Plan kann nur für eine Interaktion geändert werden, wenn sich die Interaktion in befindet **Umfang** , **Validieren** Und, **Feldarbeit** status.

Erstellen Sie einen Audit-Plan

Erstellen Sie einen Audit-Plan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen auf logische Weise zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, IT_Project_Manager (zum Erstellen von Projekten)

Aktivieren Sie das Plugin „Erweitertes Audit“ (com.sn_Audit_Advanced).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Auditplan erstellt und dem Plan Interaktionen hinzugefügt werden, wird der Plan zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Pläne** > **Neu erstellen**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Planformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer des Plans.
Name	Name des Plans. Beispiel: Jährlicher Auditplan für Gehaltsabrechnung.
Zeitrahmen	Dauer des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Jährlich ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Sonstige
Startdatum	Datum, an dem der Plan beginnt.
Enddatum	Datum, an dem der Plan endet. Dieses Feld wird basierend auf der in getroffenen Auswahl automatisch ausgefüllt **Zeitrahmen** Feld. Wenn **Zeitrahmen** Feld hat **Sonstiges** , Geben Sie dann manuell ein Enddatum ein.
Besitzergruppe	Gruppe, die für den Plan verantwortlich ist.
Besitzer	Planbesitzer.
Status	Status des Plans. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Substatus des Plans. Der Wert in diesem Feld ändert sich je nach Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Typ des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Auditplan ○ Externer Auditplan ○ SOX-Audit ○ Compliance-Auditplan ○ Lieferanten-Auditplan ○ Kunden-Auditplan
Planen mit	Planungsfähigkeit, die für die Interaktionen verwendet werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Planungsfähigkeiten: ○ Erweiterte Planungsfähigkeiten: Wenn Sie diese Option auswählen, werden Interaktionsprojekte automatisch erstellt.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Person, die den Plan genehmigt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Plans
Ziele	Ziele des Plans.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Budget, das für die Interaktionen im Rahmen des Plans zugewiesen ist.
Geplante Ausgaben	Rollup der geplanten Ausgaben aus den Interaktionen.
Tatsächliche Ausgaben	Rollup der ist-Ausgaben aus den Interaktionen.
Ausgabenkommentare	Notizen zu den Ausgabendetails.
Budgetierte Ressourcen	Anzahl der Stunden, die den Interaktionen im Plan zugewiesen sind.
Geplante Ressourcen	Rollup geplanter Ressourcen aus den Interaktionen.
Tatsächliche Ressourcen	Rollup der tatsächlichen Ressourcen aus den Interaktionen.
Ressourcenkommentare	Hinweise zu den Ressourcendetails.

3. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste Interaktionen wird angezeigt.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste Interaktionen Interaktionen hinzu, indem Sie entweder auf klicken **Neu** Oder **Bearbeiten** .
5. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.
   Der Status ändert sich von **Entwurf** Bis **Warten auf Genehmigung** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie einen Plan

Genehmigen Sie einen Plan, wenn Sie nach der Planerstellung als Genehmiger zugewiesen wurden. Sie können auch anfordern, dass der Plan überprüft wird, oder weitere Informationen zum Plan vom Planersteller anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meine Plangenehmigungen**an.
2. Wählen Sie den Plan aus, den Sie genehmigen möchten, und öffnen Sie ihn.
3. Überprüfen Sie den Plan, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den erstellten Plan.
Überarbeitung anfordern	Anforderung, dass der Plan überprüft oder geändert wird, falls dies nicht angemessen ist.
Informationen anfordern	Fordern Sie weitere Informationen zum Plan an.
Abbrechen	Brechen Sie den Plan ab.

Erstellen Sie eine Interaktion mit erweiterter Planung

Verwenden Sie die erweiterten Planungsfunktionen, um eine Interaktion zu erstellen, die automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt. Nachdem ein Interaktionsprojekt erstellt wurde, können Sie der Interaktion Ressourcenpläne und Kostenpläne hinzufügen. Die Werte dieser Pläne werden für die Interaktion und den Audit-Plan zusammengefasst.

Vorbereitungen

Um die erweiterte Planungsfunktion zu verwenden, müssen Sie die folgenden Store-Anwendungen und Plugins aktivieren:

- GRC Plugin „Advanced Audit“ (com.sn_Audit_Advanced)
- GRC Profile
- GRC Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC Risikomanagement
- GRC Erweiterter Core
- GRC Erweitertes Risikomanagement
- GRC Audit-Management
- Projekt-Portfoliomanagement Standard

Sie können Audit-Pläne für die Interaktion erstellen.

Hinweis: Weitere Informationen zu den -Anwendungen in finden GRC Modul, siehe Governance, Risk und Compliance.

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Neu erstellen**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer der Interaktion.
Name	Name der Interaktion.
Typ	Typ der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine ○ Interner Audit ○ Externer Audit ○ SOX-Audit ○ IT-Audit ○ Finanzaudit ○ Compliance-Audit ○ Zertifizierungsaudit ○ Aufsichtsaudit ○ Operatives Audit ○ Kontinuierliches Audit ○ Lieferantenaudit ○ Kundenaudit ○ Store-Audit ○ Qualitätsaudit ○ Projektaudit **Hinweis:** Weitere Informationen zu den Arten von Audits finden Sie unter Audit-Typen.
Zugewiesen an	Anwender, der der Interaktion zugewiesen ist.
Status	Status der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit ○ Auf Genehmigung warten ○ Nachverfolgung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Weitere Informationen zu diesen status finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz der abgeschlossenen Interaktion.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Angegebene Ziele der Interaktion.
Zeitplan	
Geplanter Beginn der Interaktion	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Beginn der Interaktion	Auswahl, um das Startdatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Auswahlmöglichkeiten: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit
Tatsächlicher Start der Interaktion	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion beginnt.
Geplantes Ende der Interaktion	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Ende der Interaktion	Auswahl, um das Enddatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Auswahlmöglichkeiten: ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen **Hinweis:** Weitere Informationen zu den status „Nachverfolgung“ und „Geschlossen“ finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.
Tatsächliches Ende der Interaktion	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion endet.
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Feldarbeit.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geplantes Enddatum, das ursprünglich in der Interaktion festgelegt wurde. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf einen Tag nach dem geplanten Startdatum für Feldarbeit festgelegt.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der für die Feldarbeit geplanten Tage und Stunden. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden zur Berechnung des geplanten Enddatums verwendet. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	längste geplante Dauer aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächlicher Start der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das früheste tatsächliche Startdatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das späteste tatsächliche Enddatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Dauer des Start- und Enddatums der Feldarbeit.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnisse der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Knowledge Base	Knowledge Base, die zum Auswählen der Berichtsvorlage verwendet werden soll.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-artikels verwendet wird, der die Interaktionsergebnisse meldet.
KB-Artikel	Kürzlich generierter Knowledge Base-artikel, der die Interaktionsergebnisse enthält.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die von Kunden angezeigt werden können.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Administrator und vom Audit-Manager angezeigt werden können.
Plandetails	
Übergeordneter Plan	Planen Sie, der die Interaktion zugeordnet werden soll.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Budgetierte Ausgaben für die Interaktion.
Geplante Ausgaben	Geschätzte Ausgaben für die Interaktion. Wenn der Kostenplan definiert ist, werden in diesem Feld automatisch die geschätzten Ausgaben angezeigt.
Verbleibende budgetierte Ausgaben	Unterschied zwischen **Budgetierte Ausgaben** Und **Geplante Ausgaben** . Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ausgaben	Tatsächlich angefallene Ausgaben. Wenn Zeitkarten definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Budgetierte Ressourcen	Budgetierte Ressourcen für die Interaktion in Stunden.
Geplante Ressourcen	Geschätzte Ressourcen für die Interaktion in Stunden. Wenn Ressourcenpläne definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen für die Interaktion in Stunden. Wenn Zeitkarten definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Projektdetails	
Projekt	Interaktionsprojekt wurde automatisch erstellt. Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn Sie auf klicken **Validieren und planen** . **Hinweis:** Dieses Feld wird auch ausgefüllt, wenn Sie auf klicken **Aktivieren Sie Die Erweiterte Planung** In der Interaktion im Status Validieren oder Feldarbeit. Dieses Feld wird auch ausgefüllt, wenn eine der folgenden Punkte wahr ist: ○ Das Feld ist bereits mit einem Plan mit erweiterten Planungsfunktionen verknüpft. ○ Der Anwender verfügt über die erforderlichen Rollen. ○ Die Interaktion befindet sich im richtigen Status.
Zeitkartengenehmiger	Person, die der Interaktion zugewiesen ist. Sie können den Genehmiger auch in diesem Feld ändern. **Hinweis:** Wenn mehr als ein Anwender ausgewählt ist, muss jeder in der Liste die Zeitkarten genehmigen.

3. Klicken Sie Auf **Validieren und planen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die **Validieren und planen** Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ aktiviert ist.

Die Projektdetails werden ausgefüllt.

4. Klicken Sie Auf **Aktivieren Sie Die Erweiterte Planung** .

Ergebnis
Ein Interaktionsprojekt wird im Hintergrund für die Interaktion erstellt. Die zugehörigen Listen Ressourcenplan und Kostenplan werden ebenfalls angezeigt.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Ressourcenplan Und Erstellen Sie einen Kostenplan .

Fügen Sie Auditoren für eine Interaktion aus Ressourcenplänen hinzu

Weisen Sie Auditoren in einer Interaktion aus den Ressourcenplänen Audit-Aufgaben zu. Ressourcenpläne verfolgen die Kosten, die Auditoren zugeordnet sind. Die Berücksichtigung dieser Kosten ist bei der Planung der Interaktion wichtig.

Vorbereitungen
Wenn Sie einen Interaktionsdatensatz mit einem erstellten Ressourcenplan haben, muss sich der Ressourcenplan im Status „Zugewiesen“ befinden. Die Anwender im Abschnitt „Ressourcenzuteilungen“ des Ressourcenplans enthalten Ressourcen, die als Auditoren hinzugefügt werden können. Die Auditoren, die Sie hinzufügen, müssen die Rolle „sn_audit.user“ oder „externer Auditor“ und die Rolle „pps_resource“ haben. Die zugehörige Liste „Ressourcenpläne“ mit dem zugehörigen Workflow ist nur verfügbar, wenn die GRC Advanced Audit Und Projekt-Portfoliomanagement Plugins sind aktiviert.

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, dem Sie Auditoren hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Ressourcenplan.
4. Klicken Sie auf **Fügen Sie Auditoren Hinzu** Schaltfläche.
   Die Ressourcen, die über die erforderlichen Rollen verfügen, werden automatisch dem Feld Auditoren hinzugefügt, wenn sie nicht bereits vorhanden sind.

Erstellen Sie eine auditierbare Einheit

Auditierbare Einheiten mit Entitäten wie Geschäftsbereichen, Abteilungen, Lieferanten, Produkten, Geschäftsprozessen erstellen Geschäftsanwendungen, Standorte, regulatorische Dokumente und Richtlinien zur Durchführung von Risikobewertungen für die auditierbaren Einheiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.user oder sn_Audit.Manager

Aktivieren Sie GRC Plugin „Erweitertes Audit“ (com.sn_Audit_Advanced).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine auditierbare Einheit erstellen und den Typ der Risikobewertung festlegen, die Sie für die auditierbare Einheit durchführen möchten. Nachdem die Risikobewertung abgeschlossen ist, können die Audit-Manager basierend auf den Risikobewertungen entscheiden, ob sie die Entitäten auditieren möchten. Sie können eine auditierbare Einheit als Entität für eine Interaktion festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit-Universum** > **Alle auditierbaren Einheiten**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „auditierbare Einheit“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der auditierbaren Einheit.
Name	Name der auditierbaren Einheit. Beispiel: Kreditorenbuchhaltung – Finanzen.
Besitzergruppe	Gruppe, die die auditierbare Einheit besitzt.
Besitzer	Besitzer der auditierbaren Einheit.
Status	Status der auditierbaren Einheit. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Priorität	Priorität der auditierbaren Einheit.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der auditierbaren Einheiten.
Risikobewertung	
Methode	Typ der Risikobewertung, um die Risikobewertung der auditierbaren Einheit zu erhalten. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Risikobewertung. Mit dieser Option können Sie manuell einen Wert für die Risikobewertung eingeben. ○ Detaillierte Risikobewertung. Diese Option wird angezeigt, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ aktiviert ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste Risikobewertungen angezeigt.
Risikobewertung	Risikobewertung der auditierbaren Einheit, die aus einer grundlegenden Risikobewertung abgerufen wurde. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Methode** Feld hat **Grundlegende Risikobewertung** .
Inhärente Risikobewertung	Inhärente Risikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Methode** Feld hat **Detaillierte Risikobewertung** .
Kontrolleffektivität	Kontrolleffektivitätspunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Methode** Feld hat **Detaillierte Risikobewertung** .
Restrisikobewertung	Restrisikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Methode** Feld hat **Detaillierte Risikobewertung** .

4. Wenn Sie ausgewählt haben **Grundlegende Risikobewertung** In **Methode** Feld klicken Sie auf **Übermitteln** .
5. Wenn Sie ausgewählt haben **Detaillierte Risikobewertung** In **Methode** Feld klicken Sie auf **Risiko Bewerten** .
   a. In **Beurteiler** Feld einen Beurteiler für die Risikobewertung auswählen.
   b. In **Genehmiger** Wählen Sie einen Genehmiger für die Bewertung aus.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Oben links wird ein Link zur Risikobewertungsinstanz erstellt, und der Beurteiler erhält eine Benachrichtigung, um die Risikobewertung durchzuführen. Nachdem die detaillierte Risikobewertung durchgeführt wurde, wird die Bewertung in der zugehörigen Liste Risikobewertungen angezeigt.
6. Klicken Sie auf die folgenden verfügbaren zugehörigen Listen, und fügen Sie ihnen nach Bedarf Entitäten hinzu.
   - Geschäftsbereiche
   - Abteilungen
   - Lieferanten
   - Produkte
   - Geschäftsprozesse
   - Geschäftsanwendungen
   - Standorte
   - Regulatorische Dokumente
   - Richtlinien

Audit-Typen

Es gibt viele Arten von Audits, und jeder der Audittypen hat eine bestimmte Verwendung in einer Audit-Interaktion.

Audit-Typ	Beschreibung
Interner Audit	Ein interner Audit überprüft die internen Kontrollen, die Corporate Governance und die Buchhaltungsprozesse eines Unternehmens.
Externer Audit	Ein externes Audit ist eine unabhängige Prüfung der von der Organisation erstellten Finanzberichte.
SOX-Audit	Ein Sarbanes Oxley (SOX) Compliance-Audit ist ein Maß dafür, wie gut Ihr Unternehmen seine internen Kontrollen verwaltet. Obwohl SOX nicht speziell auf Informationssicherheit verweist, wird aus praktischen Gründen unter einer internen Kontrolle jede Art von Protokoll verstanden, das sich mit der Infrastruktur befasst, die Ihre Finanzdaten verarbeitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Typ	Beschreibung
IT-Audit	Ein IT-Audit ist die Prüfung und Bewertung der Informationstechnologie-Infrastruktur, -Richtlinien und -Vorgänge einer Organisation.
Finanzaudit	Ein Finanzaudit ist eine unabhängige, objektive Bewertung der Finanzberichte und Finanzberichtsverfahren einer Organisation. Der primäre Zweck von Finanzaudits besteht darin, Aufsichtsbehörden, Investoren, Direktoren und Managern angemessene Sicherheit zu geben, dass die Finanzberichte korrekt und vollständig sind.
Compliance-Audit	Ein Compliance-Audit ist eine unabhängige Bewertung, um sicherzustellen, dass eine Organisation externe Gesetze, Regeln und Vorschriften oder interne Richtlinien befolgt, z. B. Unternehmensgesetze, Kontrollen sowie Richtlinien und Verfahren.
Zertifizierungsaudit	Ein Zertifizierungsaudit ist ein Audit, das Ihre Registratur durchführt, um die Konformität mit dem ISO 9001-Standard zu verifizieren, bevor sie Ihr offizielles ISO 9001-Zertifikat ausstellen.
Aufsichtsaudit	Das Ziel eines regulatorischen Audits besteht darin, sicherzustellen, dass ein Projekt Vorschriften und Standards entspricht.
Operatives Audit	Ein operatives Audit ist eine Untersuchung der Art und Weise, wie eine Organisation Geschäfte führt, mit dem Ziel, Verbesserungen aufzuzeigen, die ihre Effizienz und Effektivität erhöhen.
Kontinuierliches Audit	Ein kontinuierliches Audit ist ein interner Prozess, der Buchhaltungspraktiken, Risikokontrollen, Compliance, IT-Systeme und Geschäftsverfahren kontinuierlich untersucht. Kontinuierliche Audits sind normalerweise technologiegesteuert und so konzipiert, dass Fehlerüberprüfungen und Datenverifizierungen in Echtzeit automatisiert werden.
Lieferantenaudit	Ein Lieferantenaudit wird für ein Unternehmen durchgeführt, das eine objektive Bewertung der Compliance seiner Auftragnehmer oder Lieferanten mit den Nutzungsbedingungen und Absichten der Verträge oder Vereinbarungen zwischen zwei Entitäten erreichen soll.
Kundenaudit	Ein Kunden-Audit ist eine detaillierte Überprüfung, wie Ihr Unternehmen von seinen Kunden wahrgenommen wird, eine Überprüfung der Anforderungen jedes Kunden und eine Bewertung der Rolle, die Ihr Unternehmen in jedem der Geschäfte Ihres Kunden spielt.
Store-Audit	Ein Store-Audit bewertet die Integrität Ihres Einzelhandelsstandorts anhand harter Daten. Einzelhändler, Mitarbeiter oder eine Drittpartei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Typ	Beschreibung
	durchkämmen Ihr Geschäft oder Ihren Pop-up-Shop, um Informationen darüber zu sammeln, was funktioniert und was verkauft oder was nicht
Qualitätsaudit	Ein Qualitäts-Audit ist der Prozess der systematischen Prüfung eines Qualitätssystems, der von einem internen oder externen Qualitäts-Auditor oder einem Audit-Team durchgeführt wird.
Projektaudit	Ein Projekt-Audit ist eine offizielle Überprüfung eines Projekts, die häufig dazu dient, zu bewerten, inwieweit Projektmanagement-Standards eingehalten werden. Audits werden in der Regel von einer speziell dafür vorgesehenen Auditabteilung, dem Projektmanagement Office, einem genehmigten Verwaltungsausschuss oder einem externen Auditor durchgeführt.

Verwalten Sie Meilensteine

Meilensteine können verwendet werden, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen.

Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen und diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen. Sie können den Meilenstein einem Anwender zuweisen, der für den Meilenstein verantwortlich ist. Wenn eine Person einem Meilenstein zugewiesen ist, erhält sie eine Benachrichtigung, die sie über die Zuweisung informiert. Der Anwender, dem der Meilenstein zugewiesen ist, muss über die Rolle sn_audit.user verfügen. Wenn eine Interaktion zu verschoben wird **Nachverfolgung** status: Wenn keine offenen Audit-Aufgaben, offenen Meilensteine und offenen Beobachtungen vorhanden sind, wird die Interaktion zu verschoben **Geschlossen** status.

Nachdem Sie einen Meilenstein aus einer Interaktion erstellt haben, können Sie Ihre Meilensteine verwalten, indem Sie zu navigieren **Audit** > **Meilensteine** > **Meine Meilensteine**an.

Erstellen Sie einen Interaktionsmeilenstein

Erstellen Sie Meilensteine für eine Interaktion, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen. Sie können einem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „Erweitertes Audit“.

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie einen Meilenstein erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Meilensteine.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meilensteinformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer des Meilensteins. Diese Zahl wird automatisch generiert.
Typ	Audit-Meilensteintyp. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfangsdefinition ○ Planung ○ Feldarbeit ○ Nachverfolgung ○ Reporting ○ Abschluss
Name	Name des Meilensteins.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die für den Meilenstein verantwortlich ist. Die Gruppenmitglieder müssen die Rolle sn_audit.user haben.
Zugewiesen an	Person, die für die Arbeit am Meilenstein verantwortlich ist.
Status	Status des Meilensteins. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz des Meilensteinabschlusses. Wenn in dieses Feld ein Wert eingegeben wird, ändert sich der Status in **In Arbeit** .
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion des Meilensteins.
Schlüsselmeilenstein	Option zum Markieren des Meilensteins als wichtig.
Automatisch abschließen und schließen	Option zum Markieren des Meilensteins als „Abgeschlossen“, wenn alle zugehörigen Audit-Aufgaben abgeschlossen und geschlossen sind. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Fertigstellungsgrad automatisch entsprechend der Anzahl der Aufgaben aktualisiert, die als abgeschlossen markiert sind.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Meilensteins.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Abschlussdatum des Meilensteins.
Abschlussdatum	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Datum der Schließung	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Aktivität	
Arbeitsnotiz	Arbeitsnotizen für den Meilenstein.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare im Zusammenhang mit dem Meilenstein, falls vorhanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste Audit-Aufgaben wird angezeigt.
7. Verschieben Sie im Formular „Mitglieder bearbeiten“ die erforderlichen Audit-Aufgaben aus den verfügbaren Audit-Aufgaben in der Spalte Sammlung in die Spalte Liste der Audit-Aufgaben, und klicken Sie dann auf **Speichern** .
   Der Meilenstein wird erstellt.

Erstellen Sie einen Meilenstein aus einer Audit-Aufgabe

Erstellen und verfolgen Sie eine Audit-Aufgabe als Meilenstein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meilensteine** > **Alle Meilensteine**
2. Öffnen Sie den Meilenstein, der die Audit-Aufgabe enthält, die Sie nachverfolgen möchten.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Audit-Aufgaben die Audit-Aufgabe, die Sie nachverfolgen möchten.
4. Klicken Sie Auf **Verfolgen Sie als Meilenstein** .
   Der Meilenstein wird erstellt, und die Aufgabe wird dem Meilenstein hinzugefügt.

Audit-Beobachtungen

Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Als wichtiger Teil des Audit-Berichts stellen Audit-Beobachtungen die Ergebnisse von Überprüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar.

Audit-Beobachtungen werden verwendet, um Audit-Manager auf erhebliche Probleme aufmerksam zu machen. Beobachtungen werden im System protokolliert. Wenn beispielsweise die Vorgänge einer Bank geprüft werden, basieren die Audit-Beobachtungen auf Nachweisen darüber, wie die Geschäfte der Bank anhand der Audit-Kriterien abschneiden. Während Kontrolltests, Interviews und Rundgängen werden Audit-Beobachtungen aufgezeichnet. Ein Audit-Anwender kann eine Beobachtung aus einer Interaktion erstellen, wenn sich die Interaktion nicht im status „Nachverfolgung“ oder „Geschlossen“ befindet. Eine Beobachtung kann auch aus allen Arten von Audit-Aufgaben erstellt werden.

Nachdem der Auditor das Audit abgeschlossen hat, stellt der Auditor die Audit-Beobachtungen den Audit-Managern vor. Mithilfe der Audit-Beobachtungen kann der Auditor eine Zusammenfassung von Problemen, Erkennungen und Empfehlungen präsentieren. Das Audit-Team überprüft die Beobachtungen, um festzustellen, ob es sich bei der Beobachtung um ein meldepflichtiges Problem handelt. Das Audit-Team kann auch bestimmen, ob die Beobachtung als Empfehlung, Beobachtung oder Best Practice nachverfolgt werden kann.

In ihrem Lebenszyklus durchläuft eine Audit-Beobachtung die folgenden status:

1. Entwurf
2. Prüfung
3. Beantworten
4. Abschließen
5. Geschlossen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

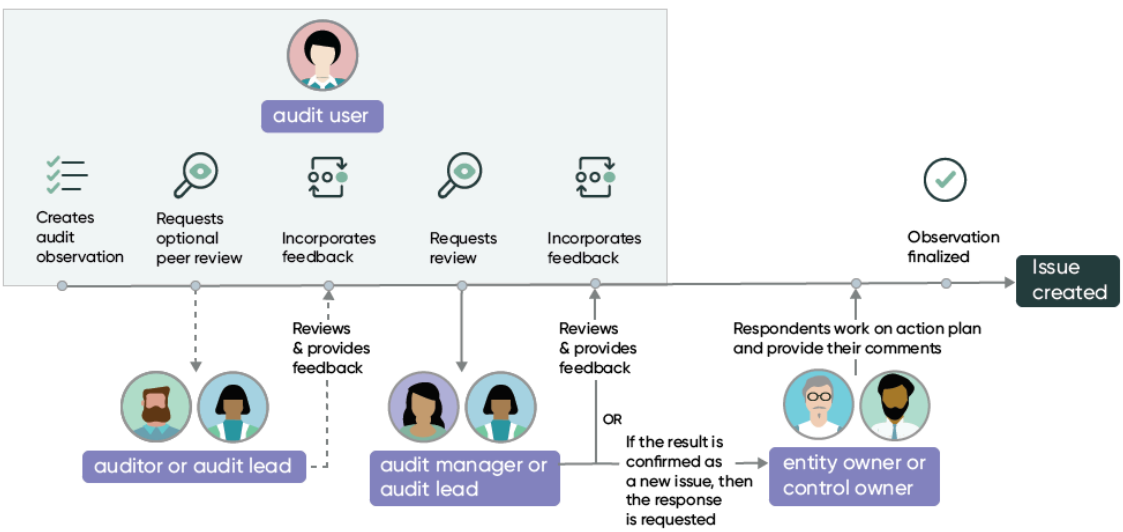
Der Workflow einer Beobachtung lautet wie folgt:

1. Ein Audit-Anwender mit der Rolle sn_audit.user erstellt eine Beobachtung.
2. Der Ersteller der Beobachtung weist Teilnehmer und Peer-Reviewer der Beobachtung zu. Die Teilnehmer sind die Entitätsbesitzer und Kontrollbesitzer. Die Peer-Überprüfer sind die Auditoren und Audit-Leads der Interaktion.
3. Der Ersteller der Beobachtung kann eine Peer-Überprüfung der Beobachtung anfordern. In diesem Fall geschieht Folgendes.
   a. Der Peer-Überprüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Peer-Überprüfung durchzuführen. Der Peer-Überprüfer kann die Aufgabe unter anzeigen **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehenden Peer-Reviews**an.
   b. Der Peer-Überprüfer schließt die Überprüfung ab.

> **Hinweis:** Wenn eine Peer-Überprüfung angefordert wird, bleibt der Status „Entwurf“, der Substatus ändert sich jedoch in den Substatus „Peer-Überprüfung angefordert“.

4. Der Ersteller der Beobachtung kann auch eine Überprüfung anfordern. Der Überprüfer kann ein Audit-Manager oder der Audit-Lead sein.
   a. Der Überprüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Überprüfung durchzuführen. Der Überprüfer kann die Aufgabe unter anzeigen **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**an.
   b. Der Überprüfer kann entweder eine Überarbeitung der Beobachtung anfordern oder eine Antwort vom Teilnehmer anfordern. Der Überprüfer kann auch im Abschnitt Ergebnisse Feedback geben, indem er die entsprechende Option wählt.
5. Wenn der Überprüfer eine Antwort vom Teilnehmer angefordert hat, antwortet der Teilnehmer auf die Beobachtung, indem er zu navigiert **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehende Antwort**an.
6. Die Beobachtung wechselt in den Status „Abschließen“.
7. Die Beobachtung wird geschlossen, und ein Problem wird erstellt.

Workflow für Audit-Beobachtungen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollup von Ausgaben und Ressourcen in einer Interaktion

Jedem Audit-Projekt sind Kosten, Budgets und Ressourcen zugeordnet. Rollups dieser Kosten, Budgets und Ressourcen ermöglichen es dem Audit-Manager, die gesamten Kosten und Ressourcen konsolidiert anzuzeigen.

Ab dem neuen Release wurde ein neues Plugin namens Advanced Audit in eingeführt Audit-Management Anwendung. Wenn Sie das Plugin „Erweitertes Audit“ aktivieren und installieren Projekt-Portfoliomanagement Anwendung können Sie die Projektmanagementfunktionen verwenden, um Interaktionsprojekte automatisch zu erstellen.

Wenn ein Audit-Plan erstellt wird, muss der Audit-Manager die vollständigen Ausgaben und die an der Interaktion beteiligten Ressourcen anzeigen können. Durch die Aktivierung des Plugins „Erweitertes Audit“ wird das Rollup der Ausgaben und Ressourcenkosten aller Interaktionen für eine konsolidierte Ansicht aktiviert. Sie können auch die erweiterten Planungsfunktionen verwenden, um die Ausgaben und Ressourcen jeder einzelnen Interaktion automatisch zum übergeordneten Plan der Interaktionen zusammenzufassen.

Projektbudget-Rollup

Nachdem ein Interaktionsprojekt automatisch erstellt wurde und der Anwender über die Rolle „IT_Portfolio_Manager“ verfügt, kann er ein Projektbudget erstellen. Wenn ein Budget erstellt wird, werden die Budgetkosten in kopiert **Budgetierte Ausgaben** Feld der Interaktion aus dem Interaktionsprojekt. Wenn Sie die erweiterten Planungsfunktionen verwenden, um automatisch einen Plan zu erstellen, werden die Werte in den Feldern Ausgaben und Ressourcen aus den zugehörigen Interaktionen und Interaktionsprojekten zusammengefasst. Informationen zum Zuordnen eines Projektbudgets finden Sie unter Budget einem Projekt zuordnen . Wenn Sie ein Projektbudget zuordnen, werden die Daten aus dem Feld „Budgetkosten“ in die Interaktion kopiert. Beispiel: Wenn Sie eine Interaktion haben, bei der die Budgetausgaben 100 USD betragen. Wenn Sie dann ein Projektbudget für das Interaktionsprojekt dieser Interaktion erstellen und die Budgetkosten als 200 USD eingeben, wird die Budgetausgabe von 100 USD in der Interaktion überschrieben und durch 200 USD ersetzt.

Rollup für tatsächliche Ausgaben und Ressourcen

Wenn der tatsächliche Aufwand für ein Interaktionsprojekt aktualisiert wird, wird dieser Wert in die tatsächlichen Ressourcen der Interaktion kopiert. Die **Tatsächliche Ressourcen** Und **Tatsächliche Ausgaben** Beide werden aus kopiert **Tatsächlicher Aufwand** Und **Ist-Kosten** Felder.

Ressourcenplan-Rollup

Mit Projekt-Portfoliomanagement, Sie können einer Interaktion Ressourcenpläne und Kostenpläne hinzufügen. Informationen zum Erstellen einer Interaktion mit erweiterter Planung finden Sie unter Erstellen Sie eine Interaktion mit erweiterter Planung

Nachdem Sie einen Ressourcenplan erstellt haben und er sich in befindet **Zugeteilt** status: Alle bestätigten und zugeteilten Stunden aus dem Ressourcenplan werden in den geplanten Ressourcen des Interaktionsprojekts zusammengefasst. Wenn ein Ressourcenplan erstellt wird, können Sie die Stunden nicht manuell in eingeben **Geplante Ressourcen** Feld im Interaktionsformular, da die Werte automatisch Rollup erhalten. Dient zum manuellen Eingeben von Stunden in **Geplante Ressourcen** Feld müssen Sie den von Ihnen erstellten Ressourcenplan löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kostenplan-Rollup

Wenn Sie einen unabhängigen Kostenplan erstellen, der nicht aufgrund eines Ressourcenplans erstellt wird, können Sie Werte nicht manuell in eingeben **Geplante Ausgaben** Feld im Interaktionsformular. Sie können weiterhin bearbeiten **Geplante Ressourcen** Feld.

Integration Audit-Management Mit Zeitkarte Verwaltung

Audit-Anwender und Audit-Manager können jetzt verwenden Zeitkarte Verwaltungsfunktion zum Protokollieren und Erfassen von Stunden für Interaktionen und andere Aufgaben in einer Interaktion.

Die Zeitkarte Mit der Verwaltungsfunktion können Anwender ihre Zeit für die zugewiesenen Aufgaben übermitteln und nachverfolgen. Mit der Zeitkartenverwaltungsfunktion:

- Zeitkartenbenutzer können mithilfe von Zeitkarten und Stundennachweisen aufzeichnen, wie lange sie an einer Aufgabe gearbeitet haben. Sie können dann ihre Zeitkarten und Zeitnachweise zur Genehmigung einreichen.
- Zeitkarten und Zeitnachweise werden basierend auf zur Genehmigung weitergeleitet **Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger** Feld in der Richtlinie „Zeitnachweis“ des Anwenders. Manager mit der Zeitkartengenehmigerrolle können auch Zeit protokollieren und den Zeitnachweis ihrer Ressourcen übermitteln.

Wenn Sie integrieren Audit-Management Mit Zeitkarte Management können Sie eine Zeitkarte melden für:

- Eine Interaktion
- Audit-Aufgaben
- Probleme
- Meilensteine

Zur Verwendung von Zeitkarte Integration der Verwaltungsfunktion mit GRC Advanced Audit, Sie müssen die folgenden Plugins aktivieren:

- Projekt-Portfoliomanagement
- GRC: Advanced Audit

Hinweis: Sie müssen die erweiterte Planung für die Interaktion aktivieren.

Wenn ein Audit-Anwender die Zeit mithilfe von Zeitkarten protokolliert, werden die Zeitkarten basierend auf den in der Richtlinie für Zeitnachweise definierten Genehmigern zur Genehmigung gesendet. Weitere Informationen zur Richtlinie für Zeitnachweise finden Sie unter Zeitnachweis-Richtlinie

Hinweis: Wenn kein Genehmiger identifiziert wurde oder **Keine** Ist in ausgewählt **Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger** Feld in der Zeitnachweis-Richtlinie, die dem Anwender zugewiesen ist, und dann den Anwendern in der **Zeitkartengenehmiger** Das Feld kann die Zeitkarten genehmigen, die dieser Interaktion zugeordnet sind. Wenn **Anwendermanager** Oder **Automatisch** Ist in ausgewählt **Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger** Dann werden die Genehmiger nicht überschrieben und bleiben unverändert. Details zu den Rollen, die zum Genehmigen von Zeitkarten erforderlich sind, finden Sie unter Für die erweiterte Planungsfähigkeit erforderliche Rollen

Informationen zum Erstellen einer Zeitkarte finden Sie unter Erstellen Sie eine Zeitkarte .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Anwender kann die Zeitkarten direkt über das Zeitnachweisportal übermitteln, ohne zur Interaktion zu wechseln. Informationen zum übermitteln einer Zeitkarte finden Sie unter Übermitteln Sie eine Zeitkarte . Informationen zum übermitteln einer Zeitkarte aus dem Zeitnachweisportal finden Sie unter Zeitkarte aus dem Zeitnachweisportal übermitteln

Zeitkarten und Rollup von Ausgaben und Ressourcen

In der Version 12.0,1, Release von Audit-Management, Wenn einer Interaktion ein Projekt zugeordnet ist, nachdem eine Zeitkarte genehmigt und Kostenlinien verarbeitet wurden, werden beide verwendet **Tatsächliche Ressourcen** Und **Tatsächliche Ausgaben** Werte-Rollup für die Interaktion. Obwohl Sie eine Zeitkarte erstellen und Stunden protokollieren können, bevor Sie ein Projekt für eine Interaktion erstellen, wird empfohlen, eine Zeitkarte zu erstellen, nachdem ein Projekt erstellt wurde. Diese Aufgabe stellt eine genaue Berichterstellung der Ausgaben und Ressourcen sicher. Die zugehörige Liste „Zeitkarten“ wird in einer Interaktion erst angezeigt, nachdem ein Projekt erstellt wurde.

Zugehörige Informationen

Für die erweiterte Planungsfähigkeit erforderliche Rollen

Audit-Arbeitsbereich

Der Audit-Arbeitsbereich ist eine Einbereichs-Ansicht für Audit-Vorgesetzte und Auditoren, um die gesamte Audit-Zeitleiste und den Status anzuzeigen, Budget und Ressourcen für Interaktionen nachzuverfolgen, Beobachtungen und Probleme mit hoher Priorität nachzuverfolgen und den Fortschritt laufender Kontrolltests und Audit-Aufgaben zu überwachen.

Highlights des neuen Audit-Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich bietet eine neue Anwender-Experience.

- Die Standard-Homepage für den Audit-Vorgesetzten und Auditor zeigt umsetzbare Einblicke und Quick-Links an.
- Organisiertes Navigationsmenü, das die Module basierend auf den Anforderungen jedes Anwenders auflistet.
- Neu gestaltetes Seitenlayout mit verbesserter Experience für Ärzte, Geschäftsanwender und Führungskräfte.
- Datensatzseiten, die eine ganzheitliche Ansicht und umsetzbare Einblicke bieten, die speziell auf das angezeigt werden.
- 360-Grad-Ansicht, um Punktzahlen und Bewertungen zu berücksichtigen und die Datenbeziehung im gesamten Unternehmen für einen Datensatz zu visualisieren.

Ansicht „Audit-Vorgesetzter“

Ein Audit-Vorgesetzter kann den Arbeitsbereich verwenden, um:

- Definieren Sie Pläne und Interaktionen
- Weisen Sie Interaktionen Budget und Ressource zu
- Verfolgen Sie den Fortschritt von Interaktionen

Auditor-Ansicht

Ein Auditor, der den Arbeitsbereich verwendet, kann:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Testet die Effektivität von Steuerungen
- Fordern Sie einen Nachweis an
- Erstellen Sie Beobachtungen
- Schließen Sie alle Audit-Aktivitäten ab

Audit-Arbeitsbereich Für den Audit-Vorgesetzten

Ein Audit-Vorgesetzter organisiert und verwaltet interne Audits gemäß Plänen.

Übersicht über den Arbeitsbereich für Audit-Vorgesetzte

Der Audit-Arbeitsbereich bietet Audit-Vorgesetzten eine personalisierte Experience, um ihre Arbeit besser zu verwalten. Es gibt vier Hauptabschnitte, die dazu beitragen, ihre Audit-Aufgaben besser auszuführen.

Übersicht

Stellt die Audit-Zeitleiste und eine Übersicht bereit.

Nachverfolgung

Bietet eine Zusammenfassung der Audit-Aufgaben, Probleme und Beobachtungen.

Offene Audits

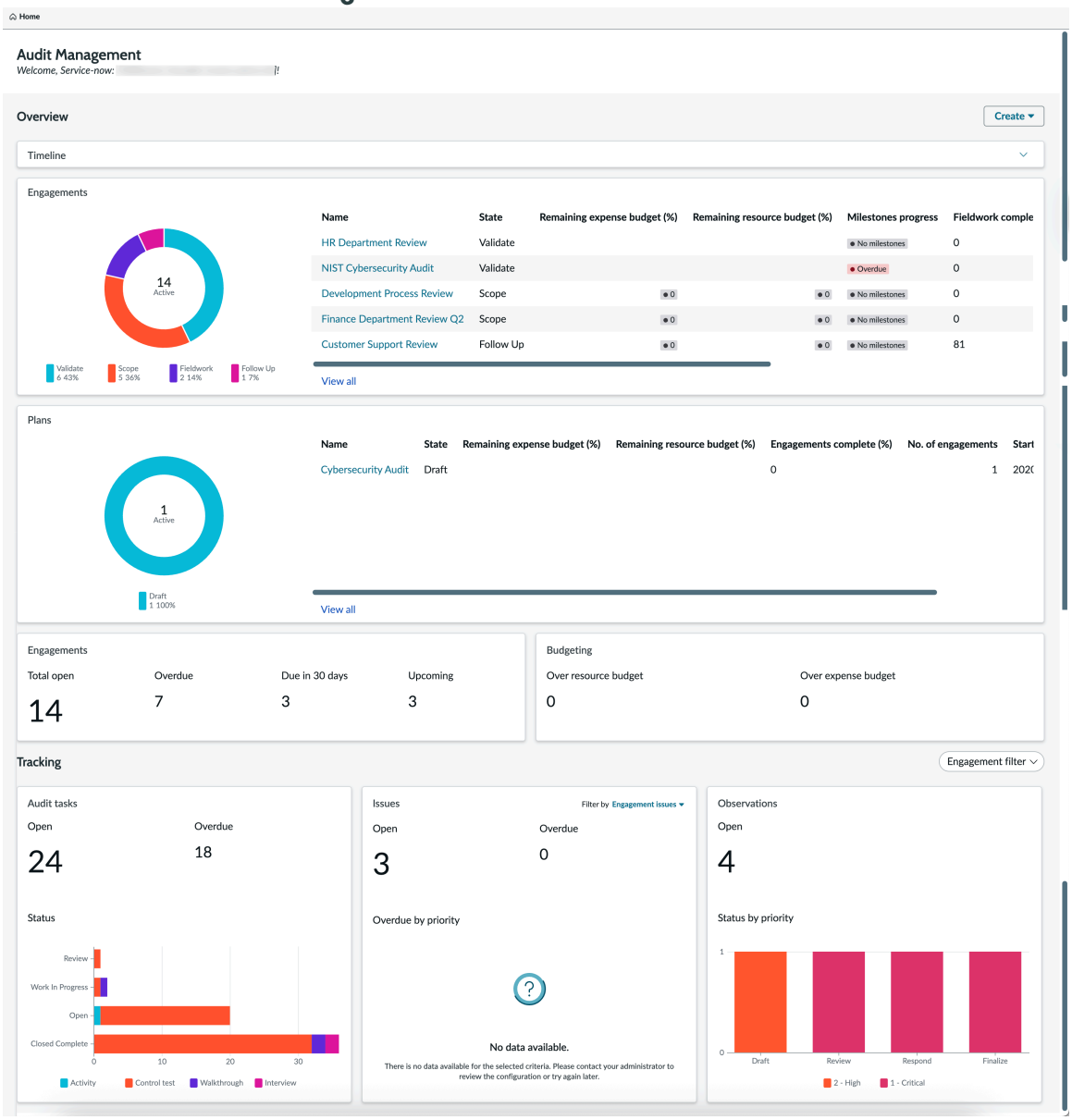
Stellt Details zu offenen Plänen und Interaktionsdetails bereit.

Aufgaben

Stellt eine Zusammenfassung der Aufgaben des angemeldeten Anwenders und der Aufgaben der Gruppe bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Audit-Vorgesetzten

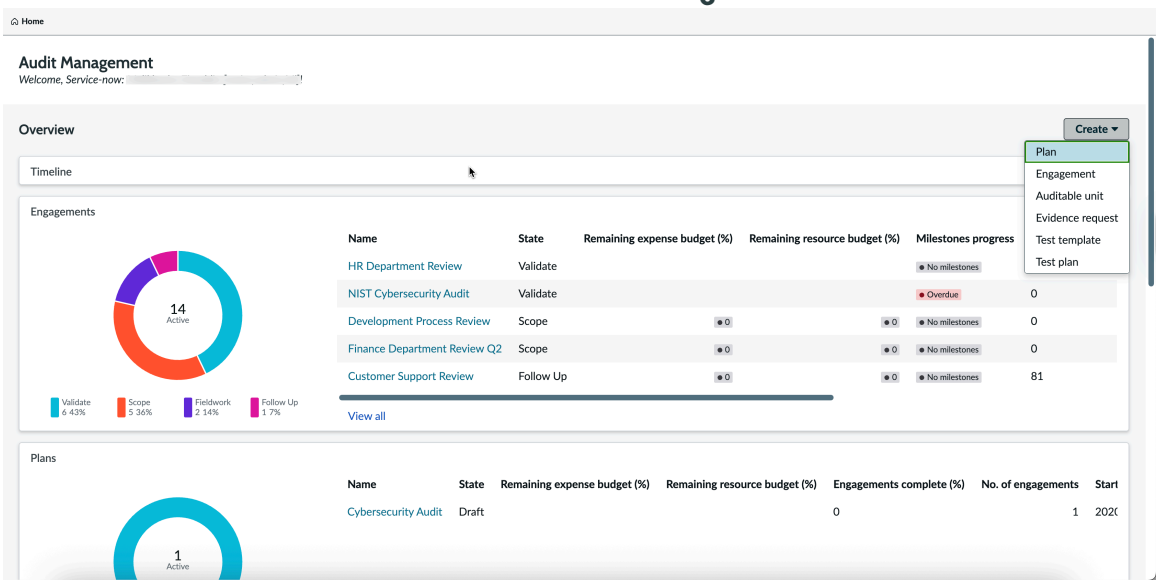


Der Arbeitsbereich für Audit-Vorgesetzte bietet auch Quick-Links zum Erstellen neuer Datensätze.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Links zum Erstellen von Datensätzen für den Audit-Vorgesetzten



Die Verantwortlichkeiten von Audit-Supervisoren umfassen die Überwachung des Auditprozesses, die Abgabe von Empfehlungen zu Richtlinien und die Sicherstellung, dass die Organisation internationale und staatliche Compliance-Verpflichtungen erfüllt.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Audit-Vorgesetzter ausführen.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten

Aktivität	Aufgabe
Planen und planen Sie Audit-Programme, und senden Sie Pläne zur Genehmigung.	Plan erstellen
Genehmigen Sie einen Plan.	Genehmigen Sie einen Plan
Erstellen Sie Audit-Interaktionen, und überwachen Sie den Fortschritt.	Erstellen Sie eine Audit-Interaktion
Führen Sie Risikobewertungen und den Umfang auditierbarer Einheiten und Entitäten basierend auf der Risikobewertung durch.	Erstellen Sie auditierbare Einheiten und Umfangsentitäten, die gefährdet sind
Erstellen Sie Testpläne, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Koordinieren Sie Walk-Through und Interviews zur Bewertung interner Kontrollprozesse.	• Erstellen Sie eine Testvorlage • Testplan erstellen
Überprüfen Sie Audit-Beobachtungen und Probleme, und verfolgen Sie sie.	• Erstellen Sie Probleme für die Interaktion • Erstellen Sie Beobachtungen für die Interaktion
Überprüfen und genehmigen Sie Audit-Interaktionen.	Genehmigen Sie eine Interaktion, oder lehnen Sie sie ab

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten (Fortsetzung)

Aktivität	Aufgabe
Entwicklung von Empfehlungen und Berichten basierend auf Audits und Präsentation dieser Ideen an die Geschäftsleitung.	Bericht für eine Interaktion wird generiert

Erstellen Sie eine Testvorlage in Audit-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Testvorlage, und verwenden Sie sie, um Testpläne zu erstellen, die viele der gleichen Testkriterien anwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie Auf **Erstellen** Und wählen Sie aus **Testvorlage** Von **Startseite** Seite.
   Sie können auch eine Testvorlage erstellen, indem Sie zur Seite „Liste des Audit-Arbeitsbereichs“ navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie Auf **Testvorlagen** In der Ausführungsliste.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Testvorlage erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Testvorlage.
Kontrollziel	Ziel, das als Anleitung für den Kontrolltest dient.
Dauer	Dauer des Tests in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Designtest	
Designerwartungen	Grundlegende Anforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die ausgeführt werden müssen, um festzustellen, ob das Design der Kontrolle effektiv ist, um das Kontrollziel zu erreichen oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden sollten, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der Betriebserwartungen, die ausgeführt werden müssen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Audit-Daten, die sich auf Ihr Geschäft auswirken, visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche.
6. Um alle zugehörigen Testpläne mit dem Inhalt der von Ihnen erstellten Testvorlage zu aktualisieren, klicken Sie auf **Alle aktualisieren** Schaltfläche.
7. Um Testpläne für alle Steuerungen im Zusammenhang mit dem Kontrollziel zu erstellen, wie in der Testvorlage, wenn der Testplan noch nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Erstellen Sie Testpläne für alle Steuerungen** Schaltfläche.

Erstellen Sie einen Testplan in Audit-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Testplan, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Sie können einen Testplan von Grund auf oder basierend auf einer Testvorlage erstellen, um zu beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor, sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie Auf **Erstellen** Und wählen Sie aus **Testplan** Von **Startseite** Seite.
   Sie können auch einen Testplan erstellen, indem Sie zur Seite „Liste des Audit-Arbeitsbereichs“ navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie Auf **Testpläne** In der Ausführungsliste.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.

   Sie können auch einen Testplan aus einer Interaktion erstellen, die sich in befindet **Validieren** Oder **Feldarbeit** geben sie an, indem Sie den Testplan auswählen und auf klicken **Generieren Sie Kontrolltests** Schaltfläche in der zugehörigen Liste Testpläne.
3. Um den Inhalt des Testplans in den Inhalt in der Testvorlage zu ändern, klicken Sie auf **Vorlage wiederherstellen** Schaltfläche.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Testplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Testplans.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.
Entität	Entität wird basierend auf dem in ausgewählten Wert automatisch ausgefüllt **Steuerung** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Testvorlage	Zugehörige Testvorlage. Wenn Sie eine Testvorlage auswählen, werden alle Felder im angezeigt **Designtest** Und **Funktionstest** Abschnitte werden mit den Testvorlagenwerten ausgefüllt.
Dauer	Erwartete Dauer des Tests.
Designtest	
Designerwartungen	Grundlegende Anforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die ausgeführt werden müssen, um festzustellen, ob das Design der Kontrolle effektiv ist, um das Kontrollziel zu erreichen oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden sollten, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der Betriebserwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Audit-Daten, die sich auf Ihr Geschäft auswirken, visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche.

Erstellen Sie einen Plan in der Audit-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Plan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen auf logische Weise zu gruppieren.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „Erweitertes Audit“ (com.sn_Audit_Advanced).

Erforderliche Rolle: sn_Audit_WS.Supervisor oder sn_Audit.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Auditplan erstellt und dem Plan Interaktionen hinzugefügt werden, wird der Plan zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich** > **Planung** > **Alle Pläne**an.
2. **Wahlweise:** Alternativ navigieren Sie zu **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich** > **Planung** > **Meine Pläne**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer des Plans.
Name	Name des Plans. Beispiel: Jährlicher Auditplan für Gehaltsabrechnung.
Typ	Typ des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Auditplan ○ Externer Auditplan ○ SOX-Audit ○ Compliance-Auditplan ○ Lieferanten-Auditplan ○ Kunden-Auditplan
Status	Status des Plans. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Substatus des Plans. Der Wert in diesem Feld ändert sich je nach Workflow.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Plans
Ziele	Ziele des Plans.
Zeitplan	
Zeitrahmen	Dauer des Plans. Auswahlmöglichkeiten: ○ Jährlich ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Sonstige
Startdatum	Datum, an dem der Plan beginnt.
Enddatum	Datum, an dem der Plan endet. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der in getroffenen Auswahl festgelegt **Zeitrahmen** Feld. Wenn **Zeitrahmen** Feld hat **Sonstiges** , Geben Sie dann manuell ein Enddatum ein.
Zuweisung	
Besitzergruppe	Gruppe, die für den Plan verantwortlich ist.
Besitzer	Planbesitzer.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Personen, die den Plan genehmigen müssen.
Ausgaben	
Budgetierte Ausgaben	Budget, das für die Interaktionen im Rahmen des Plans zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplante Ausgaben	Rollup der geplanten Ausgaben aus den Interaktionen.
Tatsächliche Ausgaben	Rollup der ist-Ausgaben aus den Interaktionen.
Ausgabennotizen	Notizen zu den Ausgabendetails.
Ressourcen	
Budgetierte Ressourcen	Anzahl der Stunden, die den Interaktionen im Plan zugewiesen sind.
Geplante Ressourcen	Rollup geplanter Ressourcen aus den Interaktionen.
Tatsächliche Ressourcen	Rollup der tatsächlichen Ressourcen aus den Interaktionen.
Ressourcennotizen	Hinweise zu den Ressourcendetails.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Hinweise für diesen Plan. Diese Notizen sind zur internen Verwendung bestimmt und für Kunden nicht sichtbar.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Kommentare zum Plan, die für den Kunden sichtbar sind.

5. Speichern Sie das Formular.
   Sie können den Status des Plans im Stepper der Übersichtsseite überwachen, während er den Planprozess-Flow durchläuft.
6. Führen Sie in der zugehörigen Liste Interaktionen einen der folgenden Schritte aus.
   - Um Interaktionen hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** .
   - Um vorhandene Interaktionen hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** .
7. Wählen Sie Aus **Genehmigung anfordern** .
   Der Status ändert sich von **Entwurf** Bis **Warten auf Genehmigung** .

Ergebnis
Der Plan wird zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet. Nachdem der Plan genehmigt wurde, wird im Formular angezeigt **Genehmigt von** Und **Genehmigt am** Felder mit automatisch festgelegten Werten.

Erstellen Sie eine Audit-Interaktion in Audit-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Interaktion im Arbeitsbereich, und weisen Sie sie einem Audit-Vorgesetzten zu. Verwenden Sie den Arbeitsbereich, um die Interaktion zu planen, die Details zu planen und die Ausgaben zu budgetieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Audit-Vorgesetzter können Sie eine Interaktion erstellen, um die Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests zu erfassen, die für das Audit relevant sind. Sie können die Audit-Interaktion überwachen, ihre Ausführung überwachen und ihren termingerechten Abschluss gemäß Anweisungen überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **Erstellen** Liste und auswählen **Interaktion** Von **Startseite** Seite.
   Sie können auch eine Interaktion erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
   b. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
   c. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Interaktion erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer der Interaktion.
Name	Name der Interaktion.
Typ	Audit-Typ basierend auf seiner spezifischen Verwendung in der Interaktion.
Status	Status der Interaktion. Der Standardstatus ist Umfang.
Abgeschlossene Feldarbeit (%)	Prozentsatz der abgeschlossenen Interaktion.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Angegebene Ziele der Interaktion.
Zuweisung	
Ansprechpartner für Interaktionen	Audit-Vorgesetzter, der die Interaktion gemäß den Anweisungen überwacht und abschließt.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.
Interaktionszeitplan	
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der für die Feldarbeit geplanten Tage und Stunden. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden zur Berechnung des geplanten Enddatums verwendet. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf die längste geplante Dauer aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächlicher Start der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das früheste tatsächliche Startdatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das späteste tatsächliche Enddatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Dauer des Start- und Enddatums der Feldarbeit.
Plandetails	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Übergeordneter Plan	Plan, der der Interaktion zugeordnet werden soll.
Startdatum	Startdatum des Plans.
Enddatum	Enddatum des Plans.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Berechnete Ausgaben für die Interaktion.
Geplante Ausgaben	Geschätzte Ausgaben für die Interaktion.
Tatsächliche Ausgaben	Tatsächlich angefallene Ausgaben.
Budgetierte Ressourcen	Budgetierte Ressourcen für die Interaktion in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Geplante Ressourcen	Geschätzte Ressourcen für die Interaktion in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden. Wenn Ressourcenpläne definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen für die Interaktion in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnisse der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Vorlagentyp	Typ der Vorlage, die zum Generieren des Auditberichts für den Interaktionsdatensatz verwendet wird. ○ Klassische Berichtsvorlage: Generiert den Bericht mithilfe der klassischen Berichtsvorlagen wie HTML, Skript oder XML, sofern sich der Interaktionsdatensatz im status „Nachverfolgung“ oder „Geschlossen“ befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage in klassischen Formaten und Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage. ○ Word-Berichtsvorlage: Generiert den Bericht mit Microsoft Word Vorlage, sofern sich der Interaktionsdatensatz im status „Validieren“, „Feldarbeit“ oder „Nachverfolgung“ befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie mit einen Audit-Bericht für eine Interaktion Microsoft Word Vorlage. Die **Bericht generieren** Die Schaltfläche ist im Interaktionsdatensatz nur in den für jeden genannten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	status verfügbar **Vorlagentyp** . Sie können jeweils nur einen Bericht generieren.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-artikels verwendet wird, der die Interaktionsergebnisse meldet. Dieses Feld ist ein Referenzfeld, nachdem ein Word-Bericht generiert wurde.
Bericht-Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.
Bericht	Referenzfeld, das den Anhang anzeigt. **Hinweis:** Dieses Anhangsfeld enthält die URL, wenn die Word-Vorlage Cloud-fähig ist, oder einen SYS-Anhang, wenn die Word-Vorlage nicht Cloud-fähig ist. Darüber hinaus wird der Bericht auch als Anhang an den Interaktionsdatensatz angehängt. Sie können den Anhang auswählen ( ) Symbol zum Anzeigen oder Herunterladen des Word-Dokuments. Wenn es sich um einen cloudbasierten Bericht handelt, ist der Bericht auch in der Cloud-Datei vorhanden.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die nur der Administrator und der Audit-Vorgesetzte anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

Hinweis:

- Wenn Sie ausgewählt haben **Klassische Berichtsvorlage** Option in **Vorlagentyp** Feld beim Erstellen des Interaktionsdatensatzes werden die Berichte mit HTML-, Skript- oder XML-Vorlagen erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage in klassischen Formaten.
- Wenn Sie ausgewählt haben **Word-Berichtsvorlage** Option in **Vorlagentyp** Feld beim Erstellen der Interaktion wird der Bericht mit der Word-Vorlage erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie mit einen Audit-Bericht für eine Interaktion Microsoft Word Vorlage.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Entitäten definieren, die an der Audit-Interaktion beteiligt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Von **Übersicht** Wählen Sie Seite aus **Andere Probleme** Registerkarte.
   Sie können der von Ihnen erstellten Interaktion ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zur Interaktion können Sie die Anzahl der offenen Probleme reduzieren.

   a. Wählen Sie aus **Hinzufügen** Schaltfläche.

   b. Wählen Sie ein zugehöriges Problem oder Probleme aus dem Popup-Fenster „Probleme“ aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Die ausgewählten Probleme werden der Interaktion als zugehörige Probleme hinzugefügt, und zwischen der Interaktion und den Problemen in der Tabelle „Problem zu Interaktion“ [sn_grc_m2m_issue_Engagement] wird eine m2m-Beziehung erstellt. Sie können auch ein Problem für die Interaktion erstellen, indem Sie auswählen **Neu** Schaltfläche, die Sie zum Formular „Neues Problem erstellen“ führt.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das der Interaktion zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .
   Die Aktion „Entfernen“ entfernt nur die Zuordnung oder Zuordnung zwischen der Interaktion und dem Problem in der m2m-Tabelle und löscht den Problemdatensatz nicht.

   Hinweis: Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich die Interaktion im Status „deaktiviert“ befindet.

Verwalten Sie eine Interaktion über die Übersichtsseite

Nachdem Sie eine Interaktion mit den grundlegenden Informationen wie Beschreibung, Daten, Umfang und Zielen erstellt und gespeichert haben, wird die Übersichtsseite angezeigt.

Übersichtsseite einer Audit-Interaktion

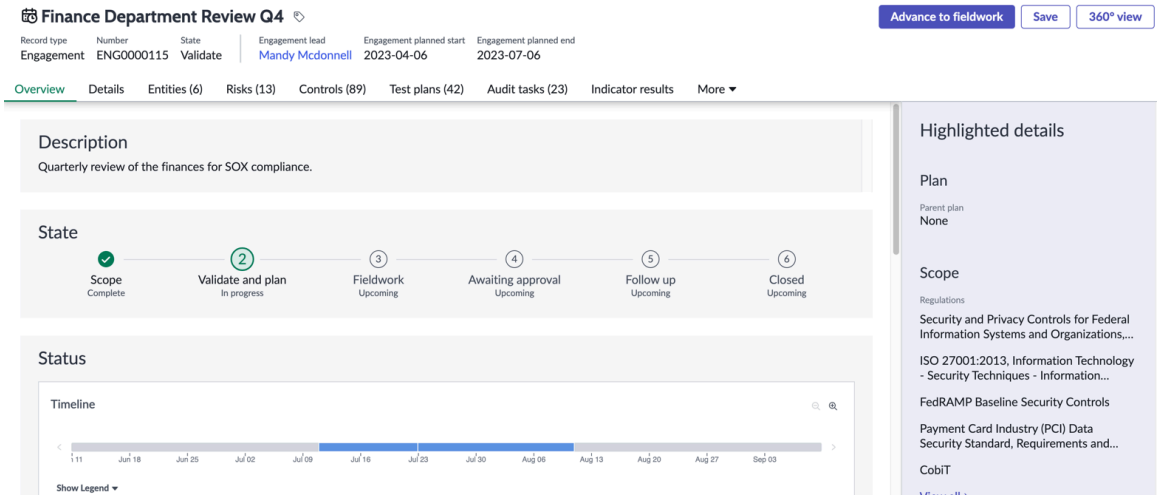
Verwenden Sie die Übersichtsseite, um die erforderlichen Details abzurufen und den Status-Flow der Audit-Interaktion im Stepper zu überwachen. Sie können

- Definieren Sie eine Audit-Interaktion, und erweitern Sie sie
- Weisen Sie Teammitglieder zu
- Führen Sie Feldarbeit durch, und überprüfen Sie sie
- Verwalten Sie Probleme
- Schließen Sie die Audit-Interaktion mit den verschiedenen zugehörigen Elementen ab

Wählen Sie aus Symbol zum Anzeigen des Umfangs der Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über eine Audit-Interaktion



Erstellen Sie eine auditierbare Einheit und einen Umfang gefährdeter Entitäten

Erstellen Sie auditierbare Einheiten, um Geschäftsentitäten zu identifizieren, die möglicherweise gefährdet sein können, und fassen Sie sie in Audits ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auditierbare Einheiten sind eine Kombination verschiedener Entitäten, z. B. Geschäftsbereiche, Produkte oder Services, juristische Personen, regulatorische erforderliche Audits, Prozesse, Programme, Systeme, Richtlinien, Vorschriften, Finanzberichte, und andere.

Nachdem Sie die Art und den Umfang der auditierbaren Einheiten bestimmt haben, besteht Ihr Ziel darin, Risikobewertungen durchzuführen und auditierbare Einheiten und Entitäten basierend auf der Risikobewertung einzugrenzen.

Siehe auch Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich durch .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie Auf **Erstellen** Und wählen Sie aus **Auditierbare Einheit** Von **Startseite** Seite.
   Sie können auch eine auditierbare Einheit erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie Auf **Alle auditierbaren Einheiten** Oder **Meine auditierbaren Einheiten** In der Liste Umfang.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue auditierbare Einheit erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der auditierbaren Einheit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name der auditierbaren Einheit. Beispiel: Kreditoren – Finanzen.
Status	Status der auditierbaren Einheit. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Priorität	Priorität der auditierbaren Einheit.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der auditierbaren Einheit.
Zuweisung	
Besitzergruppe	Gruppe, die die auditierbare Einheit besitzt.
Besitzer	Besitzer der auditierbaren Einheit.
Risikobewertung	
Methode	Typ der Risikobewertung, um die Risikobewertung der auditierbaren Einheit zu erhalten. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Risikobewertung: Ermöglicht die manuelle Eingabe eines Werts für die Risikobewertung. ○ Detaillierte Risikobewertung: Wird angezeigt, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ aktiviert ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste Risikobewertungen angezeigt.
Risikobewertung	Risikobewertung der auditierbaren Einheit, die aus einer grundlegenden Risikobewertung abgerufen wurde.
Inhärente Risikobewertung	Inhärente Risikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Risikobewertungsmethode lautet **Detaillierte Risikobewertung** .
Kontrolleffektivität	Kontrolleffektivitätspunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Methode** Feld hat **Detaillierte Risikobewertung** .
Restrisikobewertung	Restrisikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Methode** Feld hat **Detaillierte Risikobewertung** .

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Entitäten wie Geschäftsbereiche, Abteilung, Lieferanten, Produkte, Geschäftsprozesse hinzuzufügen, klicken Sie auf der Seite „Details“ auf die entsprechende zugehörige Liste und andere zur auditierbaren Einheit.
6. Wählen Sie die Datensätze aus dem entsprechenden Popup-Fenster aus.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
   Der Status der auditierbaren Einheit wird zu aktiv.
9. Klicken Sie auf , um die auditierbare Einheit stillzulegen **Stilllegen** Schaltfläche im Symbol „weitere Aktionen“ ( )
10. Wenn Sie die Anwendung „GRC: Erweitertes Risiko“ installiert haben und die Anwendung „Risikobewertungsmethode als“ ausgewählt haben **Detaillierte Risikobewertung** , Dann können Sie das Risiko bewerten, indem Sie auf klicken **Risiko bewerten** Schaltfläche.
    Weitere Informationen finden Sie unter Risikobewertungsmethode in Erstellen Sie eine auditierbare Einheit .

Erstellen Sie einen Meilenstein für eine Interaktion

Erstellen Sie einen Meilenstein für eine Interaktion, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen. Sie können einem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Meilenstein wird verwendet, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen.

Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen. Sie können diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen.

Sie können einem Anwender, der für den Meilenstein verantwortlich ist, einen Meilenstein zuweisen. Der zugewiesene Anwender muss über die Rolle sn_audit.user verfügen. Der zugewiesene Anwender erhält dann eine Benachrichtigung über die Zuweisung.

Wenn eine Interaktion in den Folgestatus wechselt und keine offenen Audit-Aufgaben, offenen Meilensteine oder offenen Beobachtungen vorhanden sind, wird die Interaktion in verschoben **Geschlossen** status.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in aus **Name** Spalte.
5. Wählen Sie aus **Meilensteine** Registerkarte.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Meilenstein erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer des Meilensteins. Diese Zahl wird automatisch generiert.
Name	Name des Meilensteins.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion des Meilensteins.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Audit-Meilensteintyp. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfangsdefinition ○ Planung ○ Feldarbeit ○ Nachverfolgung ○ Reporting ○ Abschluss
Status	Status des Meilensteins. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz des abgeschlossenen Meilensteins. Wenn in dieses Feld ein Wert eingegeben wird, ändert sich der Status in **In Arbeit** .
Schlüsselmeilenstein	Option zum Markieren des Meilensteins als wichtig.
Automatisch abschließen und schließen	Option zum Markieren des Meilensteins als „Abgeschlossen“, wenn alle zugehörigen Audit-Aufgaben abgeschlossen und geschlossen sind. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Fertigstellungsgrad automatisch entsprechend der Anzahl der Aufgaben aktualisiert, die als abgeschlossen markiert sind.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Meilensteins.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die für den Meilenstein verantwortlich ist. Den Gruppenmitgliedern muss die Rolle sn_audit.user zugewiesen sein.
Zugewiesen an	Person, die für die Arbeit am Meilenstein verantwortlich ist.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Abschlussdatum des Meilensteins.
Abschlussdatum	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Datum der Schließung	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die nur der Administrator und der Audit-Vorgesetzte anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung des Meilensteindatensatzes anzeigen und seinen Status in überwachen **Status** Banner der standardmäßigen Übersichtsseite.

Audit-Aufgabenverwaltung in Audit-Arbeitsbereich

Audit-Aufgaben werden während einer Interaktion abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Audit-Aufgaben können sein:

- Kontrolltest
- Aktivität
- Interview
- Tour

Die Kontrolltests können in generiert und zugewiesen werden **Validieren** Oder **Feldarbeit** status. Andere Audit-Aufgaben wie Aktivität, Bewerbungsgespräch und Walk-Through können jedoch in erstellt werden **Umfang** Auch status.

Wenn Audit-Aufgaben erstellt oder neu zugewiesen werden, wird eine Benachrichtigung an den zugewiesenen Anwender gesendet. Eine Benachrichtigung wird auch gesendet, wenn die Aufgabe 75 % ihrer geplanten Dauer erreicht.

Erstellen Sie einen Kontrolltest aus einer Interaktion

Erstellen Sie einen Kontrolltest, der regelmäßig ausgeführt wird und dokumentiert nachweist, ob die zugehörige Steuerung ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
   Weisen Sie einer Interaktion eine Audit-Aufgabe zu, die sich in einem der folgenden status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in aus **Name** Spalte.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden in geöffnet **Übersicht** Registerkarte.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie unter den zugehörigen Listen auf die gruppierte Schaltfläche, und wählen Sie sie aus **Neuer Kontrolltest** Aus der Liste.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Steuerungstest erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrolltests.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Testplan	Testplan, der diesem Kontrolltest zugeordnet ist.
Status	Status des Kontrolltests. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Kontrolleffektivität	Kontrolleffektivität.
Problem	Problem im Zusammenhang mit diesem Kontrolltest.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Anwender, der dem Kontrolltest zugewiesen ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Startdatum des Kontrolltests.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Enddatum des Kontrolltests.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer des Kontrolltests. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit an und berücksichtigt den Kontrolltestzeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum des Kontrolltests.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum des Kontrolltests.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Kontrolltests vom Start des Kontrolltests bis zum Abschluss des Kontrolltests.
Designtest	
Entwurfseffektivität	○ Keine ○ Effektiv ○ Ineffektiv
Designerwartungen	Grundlegende Anforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist. Dieses Feld überprüft, ob die Steuerung ordnungsgemäß so konzipiert wurde, dass das Kontrollziel erreicht wird.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die ausgeführt werden müssen, um festzustellen, ob das Design der Kontrolle effektiv ist, um das Kontrollziel zu erreichen oder nicht. Dieses Verfahren basiert auf der Designerwartung.
Designergebnisse	Ergebnisse des Testens des Designs der Steuerung basierend auf dem Designbewertungsverfahren.
Funktionstest	
Betriebseffektivität	○ Keine ○ Effektiv ○ Ineffektiv

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden sollten, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der Betriebserwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.
Betriebsergebnisse	Ergebnisse des Testens des Betriebs der Steuerung basierend auf dem Vorgangsbewertungsverfahren.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung anzeigen und den Status des Kontrolltests in überwachen **Status** Banner der Übersichtsseite, während der Datensatz die Kontrolltest-Prozess-Flows durchläuft.

Erstellen Sie eine Aktivität in Audit-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Aktivität, die untersucht und dokumentiert nachweist, ob die zugehörige Steuerung ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
   Weisen Sie einer Interaktion eine Audit-Aufgabe zu, die sich in einem der folgenden status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in aus **Name** Spalte.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden in geöffnet **Übersicht** Registerkarte.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie unter den zugehörigen Listen auf die gruppierte Schaltfläche, und wählen Sie sie aus **Neue Aktivität** Aus der Liste.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Aktivität erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Aktivität.
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe oder übergeordnete Interaktion.
Status	Status der Aktivität. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aktivität
Zuweisung	
Zugewiesen an	Anwender, der der Aktivität zugewiesen ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Startdatum der Aktivität.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Enddatum der Aktivität.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer der Aktivität. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die gesamte Aktivitätszeit an und berücksichtigt den Aktivitätszeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Aktivität.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Aktivität.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Aktivität vom Start bis zum Abschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status der Aktivität in überwachen **Status** Banner der Übersichtsseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Bewerbungsgespräch in Audit-Arbeitsbereich

Erstellen Sie ein Interview mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise darüber zu liefern, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
   Weisen Sie einer Interaktion eine Audit-Aufgabe zu, die sich in einem der folgenden status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in aus **Name** Spalte.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden in geöffnet **Übersicht** Registerkarte.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie unter den zugehörigen Listen auf die gruppierte Schaltfläche, und wählen Sie sie aus **Neues Bewerbungsgespräch** Aus der Liste.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Bewerbungsgespräch erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Bewerbungsgesprächs.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Status	Status des Bewerbungsgesprächs. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Bewerbungsgesprächs.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Anwender, der dem Bewerbungsgespräch zugewiesen ist.
Primärer Kontakt	Anwender, der für das Bewerbungsgespräch kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Anwender, die kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Notizen	Zusätzliche Notizen zu den Gesprächskontakten.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Startdatum des Bewerbungsgesprächs.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Enddatum des Bewerbungsgesprächs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplante Dauer	Erwartete Dauer des Bewerbungsgesprächs. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit an und berücksichtigt den Zeitplan für das Bewerbungsgespräch.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum des Bewerbungsgesprächs.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum des Bewerbungsgesprächs.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer des Bewerbungsgesprächs vom Start bis zum Abschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status der Auditaufgabe für das Bewerbungsgespräch in überwachen **Status** Banner der Übersichtsseite, während der Datensatz die verschiedenen Prozess-Flows durchläuft.

Erstellen Sie eine -Führung in Audit-Arbeitsbereich

Erstellen und führen Sie eine Walk-Through durch, um zu beobachten und dokumentierte Nachweise dafür bereitzustellen, ob die zugehörige Steuerung ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
   Weisen Sie einer Interaktion eine Audit-Aufgabe zu, die sich in einem der folgenden status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in aus **Name** Spalte.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden in geöffnet **Übersicht** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie unter den zugehörigen Listen auf die gruppierte Schaltfläche, und wählen Sie sie aus **Neue Führung** Aus der Liste.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Walkthrough erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Walkthrough.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Status	Status des Bewerbungsgesprächs. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Walk-Through.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Anwender, der der Walkthrough zugewiesen ist.
Primärer Kontakt	Anwender, der für die Führung kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Anwender, die kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Beabsichtigtes Startdatum der Walk-Through.
Geplantes Enddatum	Beabsichtigtes Enddatum der Walk-Through.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer der Walk-Through. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit an und berücksichtigt den Walk-through-Zeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem die Walk-Through begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem die Walk-through beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Walk-Through von Anfang bis Ende
Tour	
Ausführungsanweisungen	Details der Aktivitäten, die während der Walk-through ausgeführt werden sollen.
Erklärung	Beabsichtigter Zweck der Führung.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen, die der Anwender, der die Führung durchführt, beachten muss.
Ergebnisse	Details zu dem, was während der Walk-Through passiert ist.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung der Walk-Through anzeigen und ihren Status in überwachen **Status** Banner der Übersichtsseite.

Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu, und validieren Sie die Interaktion

Fügen Sie der Interaktion Entitäten hinzu, die sich auf die ausgewählten auditierbaren Einheiten beziehen. Darüber hinaus können Sie der Interaktion auch andere Entitäten als die für auditierbare Einheiten erstellten hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Während des **Umfang** status: Als Audit-Vorgesetzter können Sie definieren, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Beispielsweise können Sie für ein Finanzaudit alle Business-Services, auf die sich die Finanzabteilung stützt, und die Finanzabteilung selbst einschließen.

Wenn Sie einer Interaktion eine Entität hinzufügen, werden der Interaktion auch die entsprechenden Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse der Entität hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
   Sie können Entitäten auf eine Interaktion in festlegen **Umfang** status.
4. Klicken Sie auf den Link zum Interaktionsdatensatz in **Name** Spalte.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden in geöffnet **Übersicht** Registerkarte.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitäten.
6. Klicken Sie auf **Fügen Sie auditierbare Einheiten hinzu** Schaltfläche.
7. Wählen Sie im Popup-Fenster „auditierbare Einheiten“ die gewünschten Entitäten aus, die in der Audit-Interaktion enthalten sind.
   Diese auditierbaren Einheiten sind diejenigen, für die bereits Entitäten erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Wenn einer Entität Risiken und Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse zugeordnet sind, werden sie in ihren jeweiligen Abschnitten angezeigt.

   Risiken, Steuerungen und Testpläne werden automatisch hinzugefügt, wenn sich die Interaktion bereits in befindet **Validieren** status. Andere zugehörige Elemente werden nur hinzugefügt, wenn Sie auf klicken **Validieren** Oder **Validieren und planen** Schaltfläche.

   Hinweis: Wenn Sie die Anwendung „GRC: Advanced Audit“ nicht installiert haben, dann nur **Validieren** Schaltfläche wird angezeigt, andernfalls **Validieren und planen** Schaltfläche wird angezeigt.

   Nachdem Sie der Audit-Interaktion die auditierbaren Einheiten als Entitäten hinzugefügt haben, können Sie die Interaktion validieren und planen.

9. Um andere Entitäten als die für auditierbare Einheiten erstellten hinzuzufügen, klicken Sie auf **Fügen Sie andere Entitäten hinzu** Schaltfläche.

   Hinweis: Wenn Sie die Anwendung „GRC: Advanced Audit“ installiert haben, dann nur die **Fügen Sie auditierbare Einheiten hinzu** Und **Fügen Sie andere Entitäten hinzu** Felder werden angezeigt. Andernfalls wird ein **Hinzufügen** Schaltfläche wird auf der Seite angezeigt.

10. Klicken Sie auf **Validieren und planen** Schaltfläche.
    Nachdem eine Interaktion in verschoben wurde **Validieren** status, alle Risiken, Steuerungen und Testpläne, die den Entitäten im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, sind dem Audit zugeordnet. Nur direkte Steuerungen und Risiken für die Entitäten werden im Audit in den Umfang einbezogen, wenn die Interaktion in den Status „Validieren“ wechselt. Indikatorergebnisse, die während des Auditzeitraums der Interaktion erfasst wurden, sind ebenfalls dem Audit zugeordnet.

    Als Audit-Supervisor können Sie die Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse überprüfen und bei Bedarf den Umfang der Interaktion aktualisieren. Sie können auch mit der Erstellung und Planung von Audit-Aufgaben für die Interaktion beginnen.

Erstellen Sie ein Problem für eine Interaktion

Erstellen Sie ein Problem, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Interaktionsdatensatz in **Name** Spalte.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden in geöffnet **Übersicht** Registerkarte.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste andere Probleme.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird basierend auf der Erstellung des Problems automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt. ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt. ○ Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt. ○ Kontrollnachweisfehler: Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt. ○ Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert ist. ○ Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt.
Problemtyp	Die Art des Problems.
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus und anwendbare Details für den Substatus.
Priorität	Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig ○ 5: Planung
Problembewertung	Der Problemmanager kann dem Problem eine Problembewertung zuweisen. Basierend auf der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Problembewertung wird die **Fälligkeitsdatum** In **Daten** Die Registerkarte wird wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Mittel (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können manuell überschreiben **Fälligkeitsdatum** .
Beschreibung	Umfassende Beschreibung des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der das Problem zugewiesen ist. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem auftritt.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, die zur Lösung des Problems zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist.
Problem-Manager	Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Anwender wurden hinzugefügt, um das Problem anzuzeigen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Das Fälligkeitsdatum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. *`Auto populate due date based on issue rating`*. Wenn auf festgelegt ist **Ja** , Das Feld wird basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in übergeht **Antworten Sie** status, ein Eintrag in diesem Feld ist obligatorisch.
Bestätigungsdatum	Datum, an dem das Problem bestätigt wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das aktuelle Datum an, an dem das Problem verschoben wird **Neu** In einen der folgenden status: ○ Analysieren ○ Prüfung ○ Beantworten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum an, an dem es konvertiert wurde.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der das Problem geschlossen wurde.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich endet
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet mit **Geplantes Startdatum** Und **Geplantes Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dem Problem abgeschlossen wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Arbeitszeit. Berechnet mit **Tatsächliches Startdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Details	
Kontrolle/Risiko	Steuerung oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Kontrollziel oder Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Entität	Zugehörige Entität.
Konfigurationselement	Element, das dem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Konfigurationselement haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert.
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Risikoereignis	Zugehöriges Risikoereignis.
Interaktion	Zugehörige Interaktion.
Richtlinie	Richtlinie, die dem Problem zugeordnet ist.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem das Problem gehört.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die dem Problem zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Auf diese Weise können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Aktionsplan	
Empfehlung	Lösungsaktionen, die vom Risiko-, Compliance- oder Audit-Team empfohlen werden.
Aktionsplan	Plan zur Behebung des Problems.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden, falls zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zum Problem.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fordern Sie Nachweise während Audits mit an Audit-Arbeitsbereich

Fordern Sie einen Nachweis in jeder Phase während eines Audits mit an Audit-Arbeitsbereich. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person mitgeteilt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. In Audit-Arbeitsbereich Wählen Sie das Listensymbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren zu **Nachweisanforderungen** > **Meine Anforderung**an.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Nachweisanforderung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird.
Typ	Typ des erstellten Nachweises. Kann entweder Audit oder Compliance sein.
Kontext	Fordern Sie einen Nachweis an, der dem Kontrollziel zugeordnet ist.
Kontextdatensatz	Wählen Sie den Datensatz aus, der dem Kontrollziel zugeordnet ist.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Ein zusätzlicher Status für die Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** Zum Anzeigen der Anforderungen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle erforderlichen Notizen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

6. Speichern Sie das Formular.
   Überwachen Sie den Status des Nachweises im Stepper der Übersichtsseite. Der Datensatz durchläuft eine Reihe logischer Schritte, wenn Sie Beweise akzeptieren, eine Überarbeitung des Nachweises anfordern und Informationen anfordern.

   Die zugehörige Liste „Details zur Nachweissammlung“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.

7. Klicken Sie auf **Neu**.
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Details zur Nachweissammlung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für das Nachweissammlungsdetail.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Nachweissammlungstyp	Datensatz, für den ein Nachweis angefordert wird. Wenn Sie ein Anwender mit der Audit-Anwenderrolle sind, sind die verfügbaren Optionen: ○ Audit-Aufgabe ○ Regulatorisches Dokument ○ Bezugsvermerk ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Kontrolltest ○ Interaktion ○ Entität ○ Problem ○ Richtlinie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn die Anforderung von einem Anwender mit der Audit-Anwenderrolle eingegeben wurde, stehen folgende Optionen zur Verfügung: ○ Audit-Aufgabe ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Kontrolltest ○ Interaktion ○ Entität ○ Probleme
Beweis für	Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen	
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der Begleitdokumente, Dateien usw.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie Aus **Fordern Sie Einen Nachweis An** .
    Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „in Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
    Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit** .Sie können die Beschreibung anzeigen. Überwachen Sie den Status der Nachweisanforderung im Stepper der Übersichtsseite, während sie den Prozess-Flow der Nachweisanforderung durchläuft.

Fordern Sie mithilfe des Audit-Arbeitsbereichs Nachweise an, um die Audit-Antwort zu bewerten

Fordern Sie einen Nachweis in jeder Phase während eines Audits mit an Audit-Arbeitsbereich. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person mitgeteilt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc-Advance.evidence-requestor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Auswählen **Erstellen Sie eine neue Nachweisanforderungsaufgabe** In diesem Verfahren können Sie eine Antwort direkt erstellen. Dadurch wird umgangen, dass zuerst Sammlungsdetails erstellt werden müssen. Normalerweise wird für jedes Sammlungsdetail eine Antwort erstellt, bevor an der Nachweisantwort gearbeitet wird. Dieser Schritt wird übersprungen, wenn die Aufgabe direkt erstellt wird.

Prozedur
1. Navigieren zu **Audit** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**an.
2. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten.
3. Wählen Sie aus **Nachweis** Registerkarte.
4. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen einer neuen Nachweisanforderungsaufgabe.
   Fordern Sie einen Nachweis an Seite wird angezeigt.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

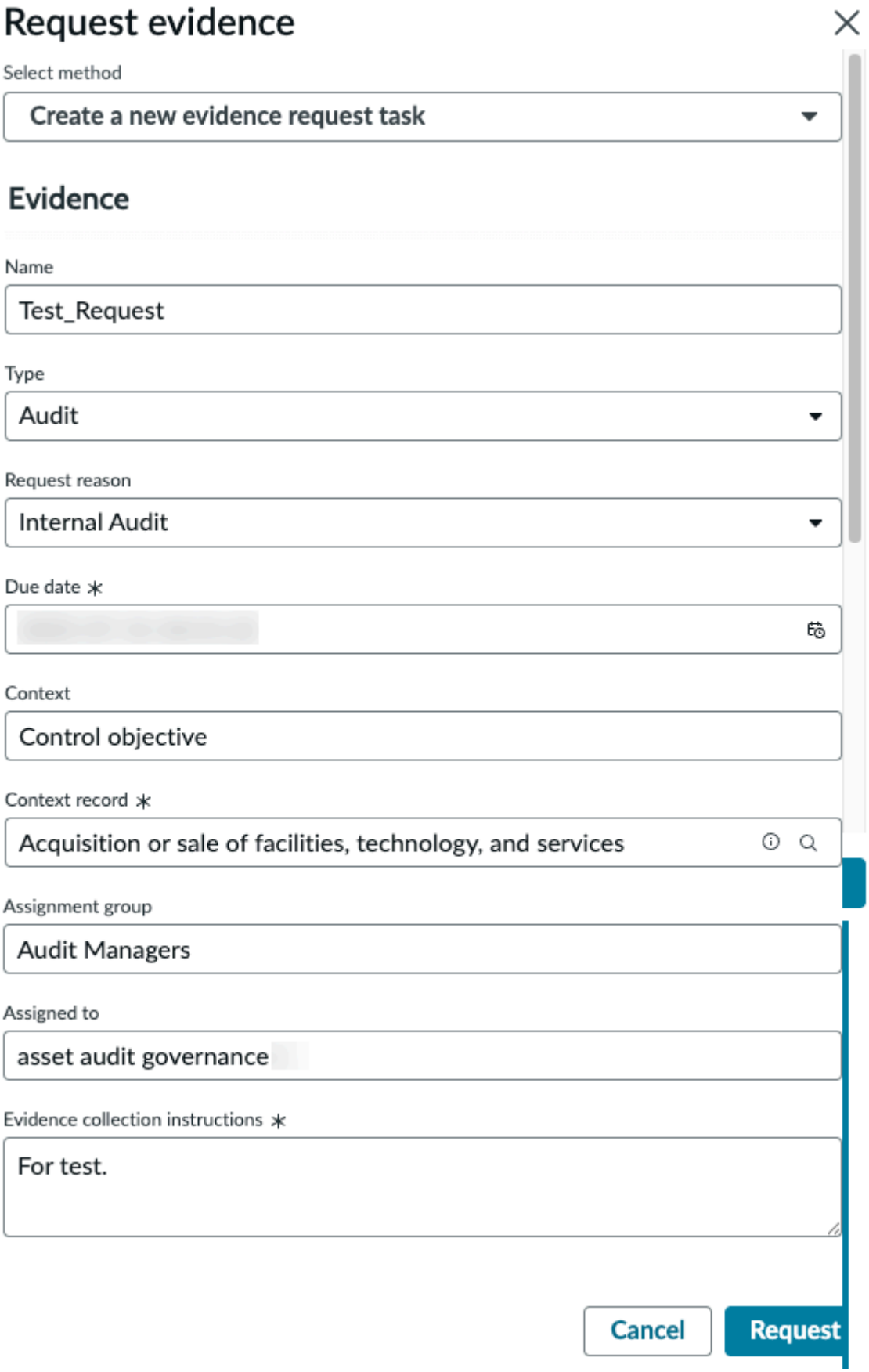
Formular „Nachweisanforderung“

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Typ	Typ des erstellten Nachweises. Kann entweder Audit oder Compliance sein.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Kontext	Fordern Sie einen Nachweis an, der dem Kontrollziel zugeordnet ist.
Kontextdatensatz	Wählen Sie den Datensatz aus, der dem Kontrollziel zugeordnet ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. **Hinweis:** Wenn dieses Feld die Asset-Governance-Rolle (sn_Audit_response.Asset_Governance) enthält, gehört diese Antwort zu ITAM.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist. **Hinweis:** Wenn dieses Feld die Asset-Governance-Rolle (sn_Audit_response.Asset_Governance) enthält, gehört diese Antwort zu ITAM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der Begleitdokumente, Dateien usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Beobachtungen in Audit-Arbeitsbereich

Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Als wichtiger Teil des Audit-Berichts stellen Audit-Beobachtungen die Ergebnisse von Überprüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar.

Übersicht über eine Audit-Beobachtung

Audit-Beobachtungen werden verwendet, um Audit-Vorgesetzten auf erhebliche Probleme aufmerksam zu machen. Beobachtungen werden im System protokolliert. Wenn beispielsweise die Vorgänge einer Bank geprüft werden, basieren die Audit-Beobachtungen auf Nachweisen darüber, wie die Geschäfte der Bank anhand der Audit-Kriterien abschneiden. Während Kontrolltests, Interviews und Rundgängen werden Audit-Beobachtungen aufgezeichnet. Ein Audit-Anwender kann eine Beobachtung aus einer Interaktion erstellen, wenn sich die Interaktion nicht in befindet **Nachverfolgung** Oder **Geschlossen** status. Eine Beobachtung kann auch aus allen Arten von Audit-Aufgaben erstellt werden.

Nachdem der Auditor das Audit abgeschlossen hat, stellt der Auditor die Auditbeobachtungen den Auditvorgesetzten vor. Mithilfe der Audit-Beobachtungen kann der Auditor eine Zusammenfassung von Problemen, Erkennungen und Empfehlungen präsentieren. Das Audit-Team überprüft die Beobachtungen, um festzustellen, ob es sich bei der Beobachtung um ein meldepflichtiges Problem handelt. Das Audit-Team kann auch bestimmen, ob die Beobachtung als Empfehlung, Beobachtung oder Best Practice nachverfolgt werden kann.

In ihrem Lebenszyklus durchläuft eine Audit-Beobachtung die folgenden status:

1. Entwurf
2. Prüfung
3. Beantworten
4. Abschließen
5. Geschlossen

Status-Workflow einer Audit-Beobachtung im Arbeitsbereich

1. Ein Audit-Anwender mit der Rolle sn_audit.user erstellt eine Beobachtung. Siehe Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Interaktion .
   a. Navigieren Sie zu , um eine Beobachtung zu erstellen **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
   b. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   c. Klicken Sie Auf **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
   d. Klicken Sie auf den Link zum Interaktionsdatensatz in **Name** Spalte.
   e. Klicken Sie auf **Beobachtungen** Registerkarte.
   f. Klicken Sie auf **Neu**.
   g. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Beobachtung erstellen“ aus.
2. Der Ersteller der Beobachtung weist Teilnehmer und Peer-Reviewer der Beobachtung zu. Die Teilnehmer sind die Entitätsbesitzer und Kontrollbesitzer. Die Peer-Überprüfer sind die Auditoren und Audit-Leads der Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Der Ersteller der Beobachtung kann eine Peer-Überprüfung der Beobachtung anfordern. In diesem Fall geschieht Folgendes:
   a. Der Peer-Überprüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Peer-Überprüfung durchzuführen. Der Peer-Überprüfer kann die Aufgabe unter anzeigen **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Alle** Durch Klicken auf das Symbol „Aufgaben“ ( ) Im Arbeitsbereich.

      Hinweis: Der Peer-Überprüfer kann auch zu navigieren **Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Öffnen** Auf der Homepage des Arbeitsbereichs.

   b. Der Peer-Überprüfer schließt die Überprüfung ab.

   Hinweis: Wenn eine Peer-Überprüfung angefordert wird, bleibt der Status unverändert **Entwurf** Aber der Substatus ändert sich in **Peer-Überprüfung angefordert** .

4. Der Ersteller der Beobachtung kann auch eine Überprüfung anfordern. Der Überprüfer kann ein Audit-Vorgesetzter oder der Audit-Lead sein.
   a. Der Überprüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Überprüfung durchzuführen. Der Überprüfer kann die Aufgabe anzeigen, indem er zu navigiert **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Alle** > **Beobachtungen**an.
   b. Der Überprüfer kann entweder eine Überarbeitung der Beobachtung anfordern oder eine Antwort vom Teilnehmer anfordern. Der Überprüfer kann auch in Feedback geben **Ergebnisse** Durch Auswahl der entsprechenden Option.
5. Wenn der Überprüfer eine Antwort vom Teilnehmer angefordert hat, antwortet der Teilnehmer auf die Beobachtung, indem er zu navigiert **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehende Antwort**an.
6. Die Beobachtung wird in verschoben **Abschließen** status.
7. Die Beobachtung wird geschlossen, und ein Problem wird erstellt.

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Interaktion

Erstellen Sie eine Audit-Beobachtung, um eine Zusammenfassung der Probleme, Erkennungen und Empfehlungen zu präsentieren. Das Audit-Team kann dann die Beobachtungen überprüfen, um festzustellen, ob es sich bei der Beobachtung um ein meldepflichtiges Problem handelt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** In der Ausführungsliste.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in aus **Name** Spalte.
5. Wählen Sie aus **Beobachtungen** Registerkarte.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Beobachtung erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Beobachtung.
Interaktion	Interaktion, die dieser Beobachtung zugeordnet ist.
Quelle	Quelle oder Ursprung der Beobachtung.
Problemtyp	Grund für die Erstellung der Beobachtung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Steuerung erfüllt die Anforderung nicht ○ Andere Beobachtung
Status	Status der Beobachtung.
Substatus	Substatus der Beobachtung.
Priorität	Priorität der Beobachtung. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Beobachtung.
Aktionsplan	Plan zum Lösen des resultierenden Problems.
Zuweisung	
Besitzer	Anwender, der die Beobachtung erstellt und für sie verantwortlich ist.
Peer-Prüfer	Einer der für die Peer-Überprüfung verantwortlichen Auditoren.
Teilnehmer	Anwender, der für den Abschluss des Aktionsplans verantwortlich ist. Der Teilnehmer kann der Besitzer der Entität oder Steuerung sein, die der übergeordneten Interaktion zugeordnet ist.
Prüfergruppe	Gruppe, der die Beobachtung zur Prüfung zugewiesen wurde.
Überprüfer	Anwender, der für die Überprüfung der Beobachtung verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Anwender, die daran interessiert sind, Aktualisierungen der Beobachtung zu verfolgen.
Details	
Kontrolle	Steuerung, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das der Beobachtung zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Audit-Aufgabe	Audit-Aufgabe, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnis der Beobachtung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Nachverfolgen als Beobachtung ○ Nachverfolgen als Empfehlung ○ Nachverfolgen als Best Practice ○ Bestätigt als neues Problem ○ Bestätigt als vorhandenes Problem ○ Keine Aktion erforderlich
Erklärung	Erklärung für das ausgewählte Ergebnis.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen zur Beobachtung. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die der Beobachtung zugewiesen sind.
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zur Beobachtung.
Sicherheit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen.

Vertraulichkeitskennzeichnung zur Steuerung des Zugriffs auf Audit-Datensätze

Sie können die Vertraulichkeitskennzeichnung auf Datensatzebene für ein Problem, eine Interaktion, eine Beobachtung, einen Kontrolltest, eine Aktivität festlegen. Bewerbungsgespräch- und Walk-through-Datensätze. Die Anwender, die Sie festlegen, diese Datensätze anzuzeigen und zu aktualisieren, sind vertrauliche Anwender.

Wenn **Vertraulichkeit** Die Option ist ausgewählt. Eine Liste von Anwendern, die ein Interaktionsleiter sein können, Auditoren und Genehmiger wird automatisch als ausgefüllt **Vertrauliche Anwender** .

Sie können der Liste weitere Audit-Anwender oder GRC-Geschäftsanwender hinzufügen oder einige der vorhandenen Anwender basierend auf Ihren Zugriffssteuerungskriterien entfernen und sie als vertrauliche Anwender festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Darüber hinaus können Sie dem Datensatz auch zufällige Anwender hinzufügen, die weder Audit-Anwender noch GRC-Geschäftsanwender sind. Es wird jedoch eine E-Mail-Benachrichtigung an alle vertraulichen Anwender gesendet, die weder einen Audit-Anwender noch eine GRC-Geschäftsanwenderrolle haben, in der sie aufgefordert werden, die vertrauliche Rolle (sn_grc.Confidence_user) vom Administrator zu erwerben, wenn sie auf den Datensatz zugreifen sollen.

Sie können auch Gruppen als auswählen **Vertrauliche Gruppen** Wer auch auf den Datensatz zugreifen kann. Weitere Informationen finden Sie unter vertrauliche Datensätze in allgemeinen GRC-Funktionen.

So aktivieren Sie die Vertraulichkeitseigenschaft auf Systemebene:

a. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.

b. Wählen Sie Aus *`sn_grc.enable_record_confidentiality`*Systemeigenschaft.

c. Geben Sie Ein **Wahr** In **Wert** Feld. Diese Aktion aktiviert die Vertraulichkeit auf Datensatzebene.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

8. Wählen Sie **Speichern**.
Sie können den Status des Beobachtungsdatensatzes in überwachen **Status** Banner der standardmäßigen Übersichtsseite, während der Datensatz die verschiedenen status durchläuft.

Audit-Arbeitsbereich Eingeschränkt

Der Lite Audit-Arbeitsbereich ist eine vereinfachte Version des Audit-Management-Arbeitsbereichs. In diesem Arbeitsbereich können Sie auf Interaktionen zugreifen, einer Interaktion vorhandene Entitäten hinzufügen und Aktivitäten erstellen. Wenn die erweiterte Core Store-App installiert ist, können der Interaktion auch Nachweise zugeordnet werden.

Lite Audit-Arbeitsbereich Enthält die folgenden Rollen:

- sn_Audit.Shared_admin
- sn_Audit.Shared_Manager
- sn_Audit.Shared_user
- sn_Audit.Shared_Approver

Zugriff der verschiedenen Rollen

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen aufgeführt, auf die Sie mit den verschiedenen Rollen zugreifen können.

Zugriff auf die verschiedenen Rollen

Features	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Löschen
Interaktion	Freigegebener Audit-Manager	Freigegebener Audit-Anwender	Freigegebener Audit-Manager	Freigegebener Audit-Administrator
Aktivität	Freigegebener Audit-Manager	Freigegebener Audit-Anwender	Freigegebener Audit-Manager	Freigegebener Audit-Administrator

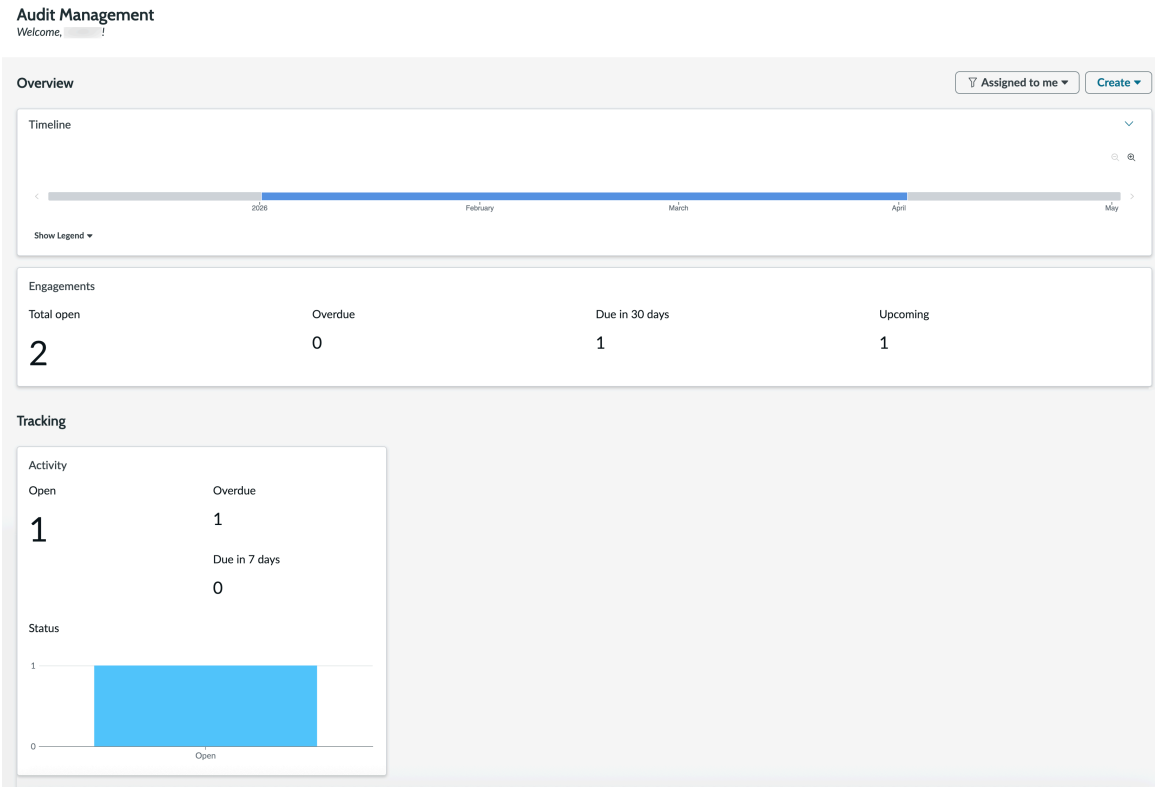
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die verschiedenen Rollen (Fortsetzung)

Features	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Löschen
Entität für Interaktion	Freigegebener Audit-Manager	Freigegebener Audit-Anwender	Freigegebener Audit-Manager	Freigegebener Audit-Manager

Zugriff auf Lite Audit-Arbeitsbereich Homepage

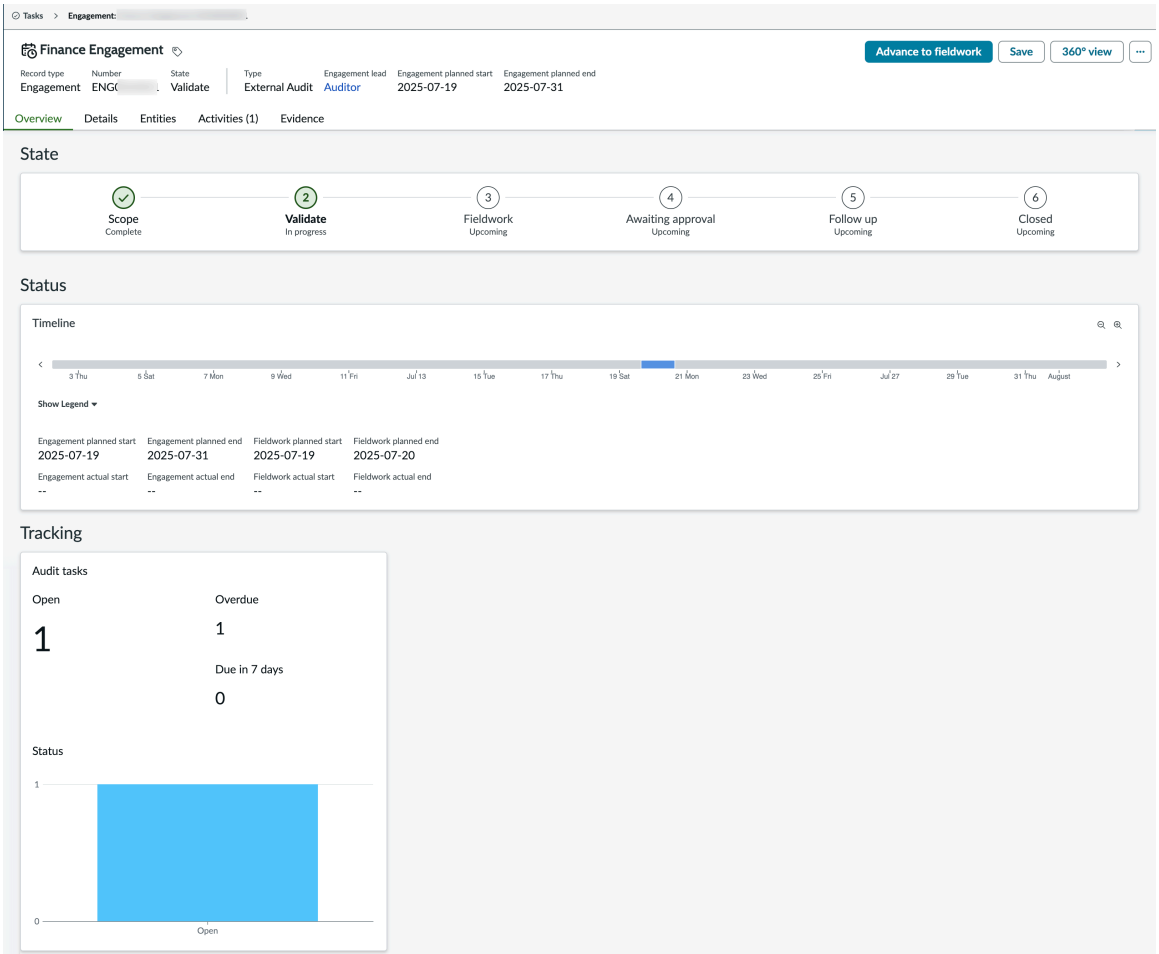
Navigieren zu **Alle** > **Audit-Arbeitsbereich**an.



Sie können alle Interaktionen anzeigen, denen Sie als Auditor oder Interaktionsleiter zugewiesen sind. Sie können auch die Aktivitäten anzeigen, die diesen Interaktionen zugeordnet sind.

Wenn Sie über die Rolle sn_Audit.Shared_Manager verfügen, können Sie auf der Homepage neue Interaktionen erstellen, und wenn Sie die Rolle sn_grc_Advanced.evidence_requester innehaben, können Sie Nachweisanforderungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugriff auf Nachweisfunktion

Die Nachweisfunktion bietet Zugriff auf Nachweisanforderungen, Sammlungsdetails und Nachweisantworten. Die folgenden Funktionsrollen werden eingeführt, um verschiedene Vorgänge auszuführen:

- sn_grc_Advanced.evidence_Reader: Kann Nachweisanforderungen, Sammlungsdetails und Nachweisantworten lesen.
- sn_grc_Advanced.evidence_requester: Kann Nachweisanforderungen, Sammlungsdetails und Nachweisantworten erstellen und aktualisieren. Haben Sie außerdem Zugriff auf die Überprüfung, Genehmigung oder Ablehnung von Nachweisantworten.
- sn_grc_Advanced.evidence_Responder: Kann Nachweisanforderungen, Sammlungsdetails und Nachweisantworten erstellen und aktualisieren.
- sn_grc_Advanced.evidence_admin: Kann Nachweisanforderungen, Sammlungsdetails und Nachweisantworten erstellen, lesen, aktualisieren und löschen.

Entitätsbereichsdefinition

Durch die Festlegung des Umfangs einer Entität in einer Interaktion werden identifiziert, welche Entitäten am Audit beteiligt sind. Bei einem Finanzaudit kann dies beispielsweise die Finanzabteilung und alle Business-Services einschließen, von denen er abhängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäts-Audit-Aufgabe

Auditaktivitäten umfassen das Sammeln und Dokumentieren von Nachweisen, um nachzuweisen, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Aufgabenaktivität.

Nachweisanforderung

Auditnachweis bezieht sich auf alle Informationen, die von Auditoren verwendet werden, um ihr Auditgutachten zu bilden. Dies umfasst Daten aus Buchhaltungsdatensätzen, Finanzberichten und anderen relevanten Quellen. Nachweise sind kumulativ und können aus aktuellen Audit-Verfahren sowie vorherigen Audits stammen. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie einen Nachweis für das Audit an.

Erstellen Sie den Testschritt im Kontrolltest

Wenden Sie die Zieleffektivität des Testschritts und die Betriebseffektivität und die gewünschte Effektivität des Kontrolltests an, um die Kontrolleffektivität des Kontrolltests zu bestimmen. Ein Testschritt wird angewendet, um den Kontrolltest auf einer granularen Ebene zu überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin und sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Unter **Ausführung** .
4. Wählen Sie die Interaktion aus.

   Hinweis: Sie können einen Testschritt für die Interaktionen erstellen, die sich in befinden **Gültig** status.

5. Wählen Sie aus **Audit-Aufgaben** Registerkarte.
6. Wählen Sie einen Kontrolltest-Link in aus **Name** Spalte.

   Hinweis: Die **Nummer** Beginnend mit CTR sind die Kontrolltests.

7. Wählen Sie aus **Testschritte** Registerkarte, um die Liste der Testschritte anzuzeigen und einen neuen Testschritt zu erstellen.

   Hinweis: Sie können auch die Liste der Kontrolltestschritte anzeigen, die aus dem Testplan innerhalb der Interaktion generiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie automatisch Kontrolltests aus einer Interaktion.

8. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines neuen Testschrittplans für den Kontrolltest.
9. Geben Sie im Formular „neuer Testschrittplan“ die folgenden Details ein:
   - **Bezeichner** : Der Bezeichner des Testschritts.
   - **Kontrolltest** : Der Name des Kontrolltestplans. Standardmäßig wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Bewertungsziel** : Das Bewertungsziel. Ein Bewertungsziel ist die Richtlinie für die Bewertung der Kontrolle.
- Werte von **Zieleffektivität** Von Testplan:
  - **Keine** : Gibt an, dass das Bewertungsverfahren noch nicht analysiert oder bewertet wurde.
  - **Effektiv**
  - **Ineffektiv**
  - **Nicht Zutreffend** : Gibt an, dass das Bewertungsverfahren für diese Kontrolltestprüfung nicht gültig oder nicht erforderlich ist.

Die Kontrolleffektivität des Kontrolltests wird bestimmt durch:

Effektivität wünschen	Betriebseffektivität	Zieleffektivität	Kontrolleffektivität
Keine/Effektiv	Keine/Effektiv	Effektiv	Effektiv
Effektiv	Effektiv	Nicht zutreffend/keine/ effektiv	Effektiv
Ineffektiv	Ineffektiv	Nicht zutreffend/keine/ effektiv/ineffektiv	Ineffektiv
Ineffektiv	Ineffektiv	Ineffektiv	Ineffektiv
Keine/Effektiv	Keine/Effektiv	Effektiv	Effektiv
Keine	Keine	Eine ist effektiv und eine andere ineffektiv	Ineffektiv
Keine	Keine	Eins ist „keine“ und ein anderes ist nicht zutreffend	Keine

Solange sich der Kontrolltest im befindet **Öffnen** Oder **In Arbeit** status, ist es nicht wichtig, ob die Zieleffektivität des Testschritts keine ist. Sie können den Kontrolltest jedoch erst in den Status „Überprüfen“ versetzen, wenn Sie jedes Bewertungsziel des Testschritts als effektiv, ineffektiv, nicht zutreffend oder keine markieren. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, um anzugeben, dass Sie das Ziel des Testschritts überprüfen und aus dem Status keine verschieben müssen, um den Kontrolltest in den zu verschieben **Überprüfen** Oder **Abgeschlossen** status.

10. Klicken Sie Auf **Speichern** Zum Speichern des Testschrittplans.

Erstellen Sie Testschrittpläne im Testplan

Erstellen Sie einen Testschrittplan im Audit-Arbeitsbereich, indem Sie einen Testplan auswählen, die Registerkarte Testschrittpläne öffnen und Details wie Bezeichner und Bewertungsziel eingeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Testschrittpläne werden für den Testplan einer Kontrolle basierend auf dem Kontrollziel generiert. Jedes Kontrollziel hat eine bestimmte Testvorlage, und für diese Testvorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden Testschrittvorlagen erstellt. Testpläne werden aus der Testvorlage eines Kontrollziels generiert. Testschrittpläne werden aus den Testschrittvorlagen generiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Testpläne** Unter **Ausführung** .
4. Wählen Sie einen Testvorlagendatensatz aus der Liste der Testpläne aus.
5. Wählen Sie aus **Testschrittpläne** Registerkarte, um die Liste der Testschrittpläne anzuzeigen und einen neuen Testschrittplan zu erstellen.
6. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines neuen Testschrittplans.
7. Geben Sie im Formular „Testschrittplan“ die folgenden Details ein:
   - Bezeichner: Der Bezeichner des Testschrittplans.
   - Testplan: Der Name des Testplans. Standardmäßig wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
   - Bewertungsziel: Das Bewertungsziel. Ein Bewertungsziel ist die Richtlinie für die Bewertung der Kontrolle.
8. Wählen Sie Aus **Speichern** Zum Speichern des Testschrittplans.

Erstellen Sie Testschrittvorlagen in den Testvorlagen

Erstellen Sie eine Testschrittvorlage, und fügen Sie sie einer Testvorlage im Audit-Arbeitsbereich hinzu, um Steuerungsbewertungsschritte zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin, sn_Audit.Manager oder sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Testvorlagen** Unter **Ausführung** .
4. Wählen Sie einen Testvorlagendatensatz aus der Liste der Testvorlagen aus.
5. Wählen Sie aus **Testschrittvorlage** Registerkarte, um die Liste der Testschrittvorlagen anzuzeigen und eine neue Testschrittvorlage zu erstellen.
6. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen einer neuen Testschrittvorlage.
7. Geben Sie im Formular „Testschrittplan“ die folgenden Details ein:
   - Bezeichner: Der Bezeichner der Testschrittvorlage.
   - Bewertungsziel: Das Bewertungsziel. Ein Bewertungsziel ist die Richtlinie für die Bewertung der Kontrolle.
8. Wählen Sie Aus **Speichern** Zum Speichern der Testschrittvorlage.
9. Wählen Sie aus **Testschrittvorlage** Registerkarte zum Hinzufügen der neu erstellten Testschrittvorlage zur Testvorlage.
10. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Zum Hinzufügen der Testschrittvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Wählen Sie die Testschrittvorlagen aus.
12. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Um den Testvorlagen hinzuzufügen.

Genehmigen oder lehnen Sie eine Interaktion in ab Audit-Arbeitsbereich

Wenn Sie ein Audit-Anwender sind und als Genehmiger für eine Interaktion zugewiesen sind, können Sie eine Interaktion in genehmigen oder ablehnen **Warten Auf Genehmigung** status.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Aufgaben“ ().
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und listet alle Ihnen zugewiesenen Interaktionen auf, einschließlich der Interaktionen, die auf Ihre Genehmigung warten.
3. Klicken Sie auf **Benötigt meine Genehmigung** Schaltfläche in der zugehörigen Liste meine ausstehenden Aufgaben.
4. Klicken Sie auf den Link, um den Genehmigungsdatensatz zu öffnen, der der Interaktion in zugeordnet ist **Status** Spalte.
5. Klicken Sie Auf **Genehmigt** Oder **Abgelehnt** In **Status** Liste.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Eine der folgenden Aktionen wird ausgeführt:
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und noch offene Aufgaben oder Probleme vorhanden sind, wird sie automatisch in verschoben **Nachverfolgung** status.
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und keine offenen Aufgaben oder Probleme verbleiben, wird sie automatisch in verschoben **Geschlossen** status.
   - Wenn die Interaktion abgelehnt wird, wird sie automatisch zurück zu verschoben **Feldarbeit** status

Generieren Sie mit einen Audit-Bericht für eine Interaktion Microsoft Word Vorlage

Generieren Sie mit einen Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz Microsoft Word Vorlage, die sich im Status „Validieren“ oder in einem beliebigen nachfolgenden status befindet. Sie können den generierten Bericht entweder in der Cloud verwalten (Microsoft SharePoint) Auf der Registerkarte „Cloud-Dateien“ oder als sys_attachment zur Interaktion.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor, sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Reader

1. Dient zum Anwenden der Word-Vorlage im Interaktionsdatensatz und zum Generieren des Berichts in Audit-Arbeitsbereich, Sie müssen über die Rolle „Audit-Manager“ (sn_Audit.Manager) und die Rolle „Word-Vorlagenleser“ (sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Reader) verfügen. Noch wichtiger ist, dass Sie Zugriff auf haben müssen Audit-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Um den Bericht für die Interaktion zu generieren, muss sich der Datensatz im Status Validieren, Feldarbeit oder Nachverfolgung befinden.
3. Um anzuzeigen **Bericht generieren** Schaltfläche im Interaktionsdatensatz müssen Sie ausgewählt haben **Word-Berichtsvorlage** Option in **Vorlagentyp** Feld beim Erstellen des Datensatzes.

Wichtig: Sie müssen einrichten ServiceNow Dokument-Designer für Word-Plugin, bevor Sie ein erstellen Microsoft Word Erstellen Sie eine Vorlage, und generieren Sie den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz.

Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltskonfiguration Und Erstellen Sie einen Word-Vorlagendatensatz für eine Audit-Interaktion .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Audit-Word-Bericht zu generieren, müssen Sie zu navigieren **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** Und richten Sie die folgenden administrativen Schritte für eine Word-Vorlage ein:

- Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen
- Erstellen Sie Word-Berichtsvorlagen
- Erstellen Sie Word-Vorlagenkategorien

- Wenn Sie ausgewählt haben **Klassische Berichtsvorlage** Option in **Vorlagentyp** Feld beim Erstellen des Interaktionsdatensatzes werden die Berichte als generiert Knowledge Base, Während sich die Eingabevorlage in HTML, Skript oder XML befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage .
- Wenn Sie ausgewählt haben **Word-Berichtsvorlage** Option in **Vorlagentyp** Feld als Eingabevorlage beim Erstellen der Interaktion, dann ist der generierte Word-Vorlagenbericht eine Word-Datei.

Sie können anwenden Microsoft Word Vorlage für einen oder mehrere Audit-Interaktionsdatensätze und Generieren des Audit-Berichts im Word-Format. Sie können das Word-Dokument verwenden, um mit anderen Stakeholdern bei der Berichtsbearbeitung zusammenzuarbeiten.

Dieser Prozess umfasst zwei Schritte:

1. Als Audit-Administrator können Sie zum Word-Vorlagenmodul navigieren und den Datensatz für eine bestimmte Tabelle oder ein Dokument konfigurieren.
2. Als Audit-Manager, Audit-Vorgesetzter oder Auditor können Sie dann die Word-Berichtsvorlage dem Interaktionsdatensatz zuordnen und den Audit-Bericht generieren, sofern Sie auch über die Rolle „Vorlagenleser“ (sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Reader) verfügen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den generierten Bericht entweder als sys_attachment oder in der Cloud in zu verwalten Audit-Arbeitsbereich.

Der generierte Bericht kann in gespeichert werden Microsoft SharePoint Oder Google Drive Website für Berichtszusammenarbeit.

Prozedur

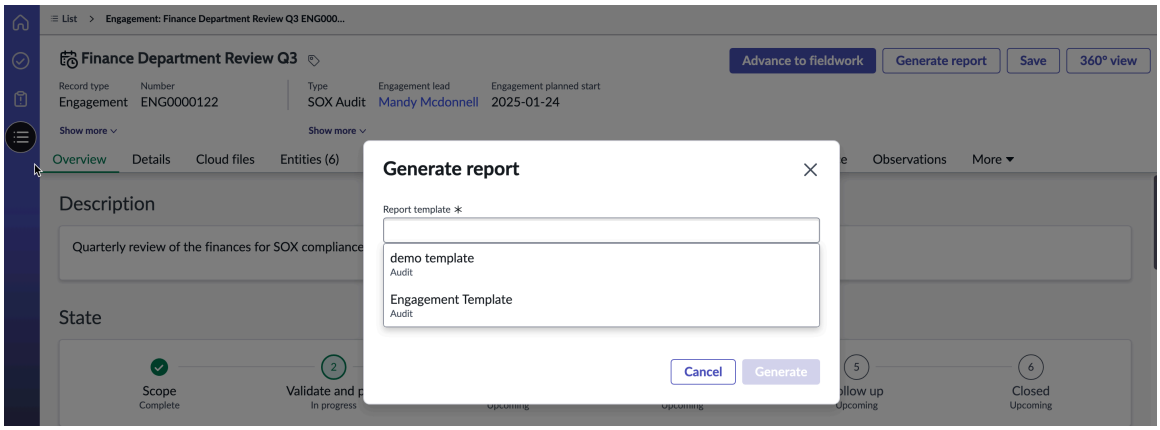
1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** In der Ausführungsliste.
4. Wählen Sie einen Interaktionsdatensatz aus, für den Sie einen Bericht generieren möchten.

   Hinweis: Der Datensatz muss bereichsbezogen sein. Sie muss sich im Status Validieren, Feldarbeit oder Nachverfolgung befinden.

5. Wählen Sie aus **Bericht generieren** Schaltfläche.
   Die ServiceNow Das Plugin „Dokument-Designer für Word“ muss aktiviert sein. Nur dann **Bericht generieren** Schaltfläche ist verfügbar.
6. Wählen Sie den Namen des Audit-Berichts in aus **Berichtsvorlage** Feld des Popups „Bericht generieren“.
   - Alle Word-Vorlagen, die für die Interaktion relevant sind und aktiv sind und sich im Status „veröffentlicht“ befinden, können Sie auswählen.



   Wenn für diesen Datensatz keine Word-Vorlagen erstellt wurden, wird eine Meldung mit dem Hinweis angezeigt.

   - Wenn die Word-Vorlage Cloud-fähig ist, wird eine Meldung mit dem Ziel angezeigt, an dem der generierte Bericht nach der Generierung gespeichert wird.
   - Wenn Sie die Cloud-Dateikonfiguration für den Interaktionsdatensatz nicht eingerichtet haben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Informationen zum Aktivieren der Cloud-Dateikonfiguration finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management Als Cloud-Dateien.

7. Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Bericht in ein **Name des Berichts** Feld.
8. Wählen Sie Aus **Generieren** .
   Es wird eine Meldung angezeigt, die angibt, dass die Berichterstellung initiiert wurde.
9. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Cloud aktiviert** Option in Word-Vorlagenformular, Und wählen Sie dann den Anhang aus ( ) Symbol zum Herunterladen des Berichts.
   Eine Nachricht wird angezeigt, die bestätigt, dass der Bericht als Anhang generiert wird.
   a. Wählen Sie die Aktionen aus ( ) Symbol und klicken Sie auf **Herunterladen** Option.
   b. Wählen Sie die heruntergeladene Word-Datei aus, um den Audit-Bericht anzuzeigen.
10. Wenn Sie ausgewählt haben **Cloud aktiviert** Wählen Sie in der Word-Vorlage die Registerkarte Cloud-Dateien für den cloudbasierten Bericht aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den URL-Link für den Cloud-Ordnerpfad aus, um das Word-Dokument in zu öffnen Microsoft SharePoint Website.

b. Zeigen Sie den Inhalt des Audit-Interaktionsberichts in der Cloud an, und geben Sie den Bericht für Ihre Mitarbeitenden frei.
Sie können Ihren neuesten Bericht auch als URL oder als Anhang in überprüfen **Bericht** Feld des Abschnitts „Bericht“ im Interaktionsformular.

Weitere Informationen zur Cloud-Dokumentverwaltung finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management Als Cloud-Dateien.

Jedes Mal, wenn Sie den Bericht generieren, wird ein Word-Berichtsanhang erstellt. Standardmäßig wird nur der neueste Word-Bericht an den Datensatz angehängt. Es gibt jedoch eine Systemeigenschaft, die Sie festlegen können, um die vorherigen Anhänge beizubehalten, auch wenn ein neuer Bericht mit dem neuesten Anhang generiert wird.

Standardmäßig ist die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt, was bedeutet, dass der vorherige Word-Bericht als SYS-Anhang aus dem Interaktionsdatensatz gelöscht wird, wenn der Bericht erneut generiert wird. Die Interaktion hat daher den neuesten Bericht, der an den Datensatz angehängt ist.

Als Audit-Administrator können Sie die Eigenschaft auf „wahr“ festlegen, um die vorherigen Anhänge mit dem Interaktionsdatensatz beizubehalten. Alle vorherigen Anhänge können im Abschnitt Anhänge angezeigt werden. Das Beibehalten der vorherigen Anhänge hilft Ihnen, einen Audit-Pfad für die Interaktion nachzuverfolgen.

Um die Eigenschaft zurückzusetzen, navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Administration** > **Eigenschaften**an. Siehe Mit installierte Eigenschaften Audit-Management Und Erweitertes Audit.

Erstellen Sie einen Microsoft Word Vorlagendatensatz für einen Audit-Bericht

Generieren Sie Ihre Audit-Berichte für eine Interaktion in Microsoft Word Vorlage für die mühelose und anwenderfreundliche Zusammenarbeit mit Ihren Auditoren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit.admin, sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Creator, sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Reader

- Die Rolle „Word-Vorlagenersteller“ (sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Creator) hat Zugriff auf alle Datensätze in den Tabellen „Word-Vorlage“ [sn_irm_Shared_cmn_Word_template] und „Word-Vorlagenkategorie“ [sn_irm_Shared_cmn_Word_template_category].
- Die Mindestrolle ist die Rolle „Word-Vorlagenleser“ (sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Reader), die Lesezugriff auf die Datensätze in den Tabellen „Word-Vorlage“ und „Word-Vorlagenkategorie“ hat.
- Die Mindestrolle ist die Rolle „Word-Vorlagenleser“ (sn_irm_Shared_cmn.Word_template_Reader), die Lesezugriff auf die Datensätze in den Tabellen „Word-Vorlage“ und „Word-Vorlagenkategorie“ hat.

  Sie können den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz in einer Word-Vorlage in generieren Audit-Arbeitsbereich Nur.

- Dient zum Anwenden der Word-Vorlage im Interaktionsdatensatz und zum Generieren des Berichts in Audit-Arbeitsbereich, Sie müssen über die Rolle „Audit-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manager“ (sn_Audit.Manager) verfügen. Siehe , Generieren Sie einen Audit-Bericht für eine Interaktion .

Sie können den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz in einer Word-Vorlage in generieren Audit-Arbeitsbereich Nur. Dient zum Anwenden der Word-Vorlage im Interaktionsdatensatz und zum Generieren des Berichts in Audit-Arbeitsbereich, Sie müssen über die Rolle „Audit-Manager“ (sn_Audit.Manager) verfügen. Siehe , Generieren Sie einen Audit-Bericht für eine Interaktion .

Wichtig: Sie müssen einrichten ServiceNow Dokument-Designer für Word-Plugin, bevor Sie ein erstellen Microsoft Word Erstellen Sie eine Vorlage, und generieren Sie den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz.

Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltskonfiguration .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Audit-Administrator können Sie zum Word-Vorlagenmodul navigieren und den Datensatz für eine bestimmte Tabelle oder ein Dokument konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Word-Berichtsvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Siehe Word-Vorlagenformular Für Werte, die in jedes Feld des Formulars eingegeben werden sollen.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Sie müssen die Word-Berichtsvorlage als Vorlagentyp für den Interaktionsdatensatz auswählen. Generieren Sie dann den Bericht in Audit-Arbeitsbereich.

Weitere Informationen finden Sie unter

- Erstellen Sie eine Audit-Interaktion in Audit-Arbeitsbereichan.
- Generieren Sie einen Audit-Bericht für eine Interaktion .

Word-Vorlagenformular

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Word-Vorlagenformular.

Word-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Word-Vorlage für die Tabelle, die im Feld Tabelle ausgewählt ist.
Kategorie	Klassifizierung oder Gruppe, zu der die Word-Vorlage gehört. Beispiel: Audit für Audit-bezogene Word-Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Informationen zum Erstellen einer Word-Vorlagenkategorie finden Sie unter Formular „Word-Vorlagenkategorie“.
Tabelle	Datensatztabelle, für die die Word-Vorlage erstellt wird.
Dokument	Word-Vorlage, die basierend auf der Inhaltskonfiguration erstellt wurde. **Hinweis:** Das Dokument darf nur eine Docx-Datei sein. Wenn Sie ein Dokument in einem anderen Format anhängen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Status	Der Status des Word-Vorlagendatensatzes ist standardmäßig auf Entwurf festgelegt. • Entwurf: Standardmäßig wird der Status „Entwurf“ verwendet, wenn Sie den Datensatz öffnen. • Veröffentlicht: Wenn der Word-Vorlagendatensatz veröffentlicht wird. Sie können den Datensatz im Status „veröffentlicht“ nicht aktualisieren. • Bearbeiten: Status, in dem die Datensatzdetails aktualisiert werden können. **Hinweis:** Der Word-Vorlagendatensatz im Status „Bearbeiten“ kann nicht für die Berichterstellung verwendet werden. Der Datensatz kann nicht im Popup-Fenster „Bericht generieren“ ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.
Konfigurationen für die Word-Dokumenterstellung	
Cloudfähig	Option zum Verwalten des generierten Berichts entweder als sys_attachment im Interaktionsdatensatz oder als Cloud-Dokument. Sie können entweder über auf das Dokument in der Cloud zugreifen Microsoft SharePoint Oder Google Drive Website basierend auf Ihrer Cloud-Upload-Konfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management Als Cloud-Dateien.
Nachverarbeitungsaktion	Option zum Aktualisieren des generierten Word-Vorlagenberichts mit Feldern aus dem Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes. Die Optionen sind: • **Füllen Sie die Audit-Word-Vorlage und Berichtsfelder aus** : Wenn Sie eine Word-Berichtsbasierte Vorlage auswählen, werden die Felder im Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes im Word-Bericht ausgefüllt. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Audit-Management Anwendung ist installiert. • **Keine** : Der Bericht wird als SYS-Anhang oder als Cloud-Datei generiert. Es geschieht jedoch keine Nachverarbeitungsaktion, um dem generierten Word-Bericht Berichtsbasierte Felder des Interaktionsdatensatzes hinzuzufügen oder zu aktualisieren.

Formular „Word-Vorlagenkategorie“

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Word-Vorlagenkategorieformular. Mit Vorlagenkategorien können Sie ähnliche Berichte kategorisieren und entsprechend filtern. Beispiel: Audit oder CAM Ist eine Kategorie.

Formular „Word-Vorlagenkategorie“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Word-Vorlagenkategorie.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.

Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage

Generieren Sie einen Bericht, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, um die Berichtsergebnisse an Führungskräfte zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager, sn_Audit_WS.Supervisor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Bericht für Interaktionen generieren, die sich in befinden **Warten auf Genehmigung** , **Nachverfolgung** , Oder **Abgeschlossen** status.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Alle Interaktionen** Oder **Meine Interaktionen** In der Ausführungsliste.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in aus **Name** Spalte.
   Die Interaktion muss sich in befinden **Warten auf Genehmigung** , **Nachverfolgung** , Oder **Abgeschlossen** status.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
6. Wenn Sie im Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsformulars keine Details eingegeben haben, füllen Sie die Felder aus.

Berichtsabschnitt des Interaktionsformulars

Feld	Beschreibung
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-artikels verwendet wird, der die Interaktionsergebnisse meldet.
Bericht-Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um den Bericht zu generieren, wählen Sie aus **Bericht generieren** Schaltfläche.

Audit-Arbeitsbereich Für den Auditor

Der Auditor-Arbeitsbereich ist ein zentralisierter Arbeitsbereich für die Verwaltung von Audit-Aktivitäten.

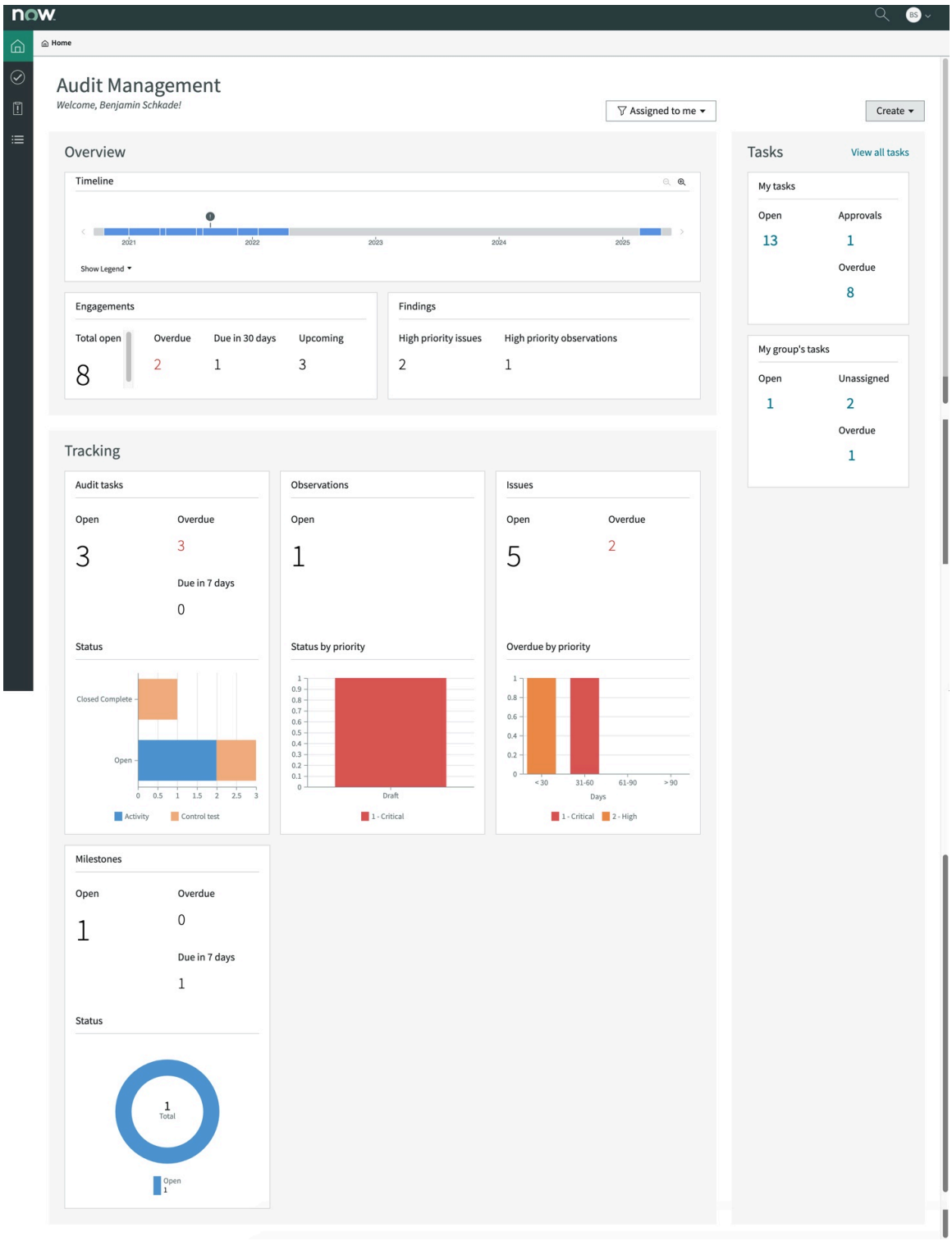
Übersicht über den Auditor-Arbeitsbereich

Ein Auditor analysiert die operativen und finanziellen Prozesse eines Unternehmens, um die Compliance mit Branchen- und Bundesvorschriften sicherzustellen. Sie bereiten Finanzberichte vor, überprüfen interne Kontrollen, sammeln Nachweise, führen Audittests durch und verfolgen Audit-Ergebnisse.

Mit dem Auditor-Arbeitsbereich können Auditoren Feldarbeit wie Kontrolltests, Aktivitäten, Interviews und Walk-Through durchführen. Sie können ihre Arbeit und Ergebnisse dokumentieren und die Audit-Ergebnisse lösen oder nachverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Auditor



Aufgaben eines Auditors

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Auditor ausführen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Auditors

Aktivität	Aufgabe
Überprüfen Sie Datensätze, Berichte, Betriebspraktiken und Dokumentation, um die Compliance mit internen Kontrollen sicherzustellen.	Aktualisieren Sie einen zugewiesenen Kontrolltest .
Erstellen Sie Testpläne, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren.	Erstellen Sie einen Testplan .
Koordinieren Sie Walk-Through und Interviews zur Bewertung interner Kontrollprozesse.	Aktualisieren Sie andere zugewiesene Audit-Aufgaben .
Fordern Sie Nachweise für die Kontrollimplementierung an, und überprüfen Sie sie.	Fordern Sie Nachweise für Audit-Aufgaben an .
Erfüllen Sie die gesetzlichen Anforderungen auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene.	Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe, die einem Auditor zugewiesen ist .

Aktualisieren Sie einen zugewiesenen Kontrolltest in Audit-Arbeitsbereich

Verwenden Sie Audit-Arbeitsbereich Zur Sicherstellung der Compliance mit den etablierten internen Kontrollverfahren durch Überprüfung von Datensätzen, Berichten, Betriebspraktiken und Dokumentation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Aufgaben“ ( ).
   Der Arbeitsbereich öffnet die Liste **Alle** Aufgaben, die Ihnen in der zugehörigen Liste meine ausstehenden Aufgaben zugewiesen sind.
3. Verschieben Sie den Status in **In Arbeit** , Und geben Sie die Details ein.
   Sie können den Kontrolltest nach verschieben **Überprüfen** status, wenn alle erforderlichen Informationen eingegeben werden.
4. Klicken Sie auf , um einen Kontrolltest zu genehmigen, der Ihre Genehmigung erfordert **Benötigt meine Genehmigung** Schaltfläche.

   a. Klicken Sie auf den Link, um den Kontrolltest in zu öffnen **Status** Spalte.

   b. Überprüfen Sie die Kontrolltestdetails, und klicken Sie auf **Status** Liste, um den angeforderten Kontrolltest auf einen entsprechenden Status zu aktualisieren.

   Die Auswahlmöglichkeiten sind:

   - Noch nicht beantragt
   - Angefordert
   - Genehmigt
   - Abgelehnt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abgebrochen
- Nicht mehr erforderlich

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
6. Überprüfen Sie die Kontrolltestdetails, und klicken Sie auf **Status** Liste, um sie auf einen entsprechenden Status zu aktualisieren.
   Sie können jetzt den Status des Kontrolltests in verschieben **Schließen Sie Abgeschlossen** .
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Aktualisieren Sie andere zugewiesene Audit-Aufgaben in Audit-Arbeitsbereich

Aktualisieren Sie die Audit-Aufgaben wie Walk-Through und Interviews, die Ihnen zugewiesen werden, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Audit-Aufgaben werden während einer Interaktion abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Aufgaben“ ( ).
   Der Arbeitsbereich öffnet die Liste **Alle** Aufgaben in **Meine ausstehenden Aufgaben** Registerkarte. Sie können anzeigen **Alle: Audit-Aufgaben** Ihnen zugewiesen.
3. Klicken Sie auf den Audit-Aufgabendatensatz, entweder ein Interview, eine Aktivität oder eine Walk-Through, die Sie in aktualisieren möchten **Name** Spalte.
   Der Datensatz wird in geöffnet **Übersicht** Registerkarte, die den Workflow des Status anzeigt.
4. Klicken Sie auf **Details** Registerkarte zum Überprüfen und Aktualisieren der Audit-Aufgabendetails.
   Neben der Eingabe anderer Details können Sie auch den Status der Audit-Aufgabe in verschieben **In Arbeit** , **Überprüfen** , Oder **Schließen Sie Abgeschlossen** .
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe, um die gesetzlichen Anforderungen der Bundesstaaten und lokalen Sicherheitsgesetze zu erfüllen, indem Sie die bestehenden und neuen Sicherheitsgesetze studieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Erstellung einer Beobachtung hilft auch, die Einhaltung von Anforderungen durchzusetzen und dadurch das Management über die erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen auf nationaler und lokaler Ebene zu beraten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Aufgaben“ ( ).
   Der Arbeitsbereich öffnet die Liste **Alle** Aufgaben in **Meine ausstehenden Aufgaben** Registerkarte. Sie können anzeigen **Alle: Audit-Aufgaben** Ihnen zugewiesen.
3. Klicken Sie auf den Audit-Aufgabendatensatz, für den Sie eine Beobachtung in erstellen möchten **Name** Spalte.
   Der Datensatz wird in geöffnet **Übersicht** Registerkarte, die den Workflow des Status anzeigt.
4. Klicken Sie auf **Beobachtungen** Registerkarte.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Geben Sie die Details in ein Neue Beobachtung Erstellen Formular.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Matrixbericht in Audit-Arbeitsbereich

Der Matrixbericht ist ein strukturierter Bericht, den Sie so konfigurieren können, dass er in einem Raster oder Tabellenformat angezeigt wird Audit-Arbeitsbereich. Sie können den Matrixbericht verwenden, um Beziehungen zwischen verschiedenen Objekten zu analysieren, z. B. Risiken und Steuerungen zu bewerten.

Die Matrix enthält Zeilen und Spalten, wobei jede Zeile das Objekt der konfigurierten Spalten darstellt. Die Spalten enthalten Details wie Name, Beschreibungen, Besitzer, Risikobewertungen und andere Datenpunkte.

Sie können einen Matrixbericht wie Risiko- und Steuerungsmatrix haben, der in Audits zum Bewerten und Dokumentieren von Risiken verwendet wird, und die internen Kontrollen, die zur Minderung dieser Risiken konzipiert sind. Die Matrix dient als strukturiertes Framework, um die Effektivität der Kontrollumgebung einer Organisation zu bewerten und Lücken zu identifizieren, die die Organisation potenziellen Risiken aussetzen könnten.

Auditoren verwenden diese Matrix, um sicherzustellen, dass alle bedeutenden Risiken über angemessene Kontrollen verfügen und effektiv funktionieren.

Konfigurieren Sie die Matrixberichtsregistrierung, um die Basistabelle für den Audit-Matrixbericht einzurichten

Konfigurieren Sie die Matrixberichtsregistrierung, um die Basistabelle auszuwählen. Sie können eine Beziehung zur Zieltabelle erstellen, um die Details des Berichts für einen Audit-bezogenen Datensatz oder eine Zielseite zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Matrix_Report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtsregistrierung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen der Matrixberichtsregistrierung in ein **Name** Feld.
4. Wählen Sie die Basistabelle aus der aus **Basistabelle** Liste.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie die Matrixberichtsregistrierung aus, die Sie erstellt haben, indem Sie auf klicken **Name** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Basisebene der Konfiguration wird automatisch ausgefüllt, die die Basiszieltabelle enthält, und Sie können beliebige Filterbedingungen auswählen. Fügen Sie für die Konfiguration der nächsten Ebene neue Beziehungen zwischen der Basistabelle und einer Zieltabelle für den Matrixbericht hinzu.

7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Matrixbeziehungen die Option aus **Neu** .
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Matrixbeziehungsformular.
9. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie haben die Basistabelle konfiguriert, die die Ebene 0 der Matrixberichtskonfiguration ist. Sie können auch neue Konfigurationen hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise die Basistabelle als Risiko ausgewählt haben, können Sie Konfigurationen wie Risiko im Zusammenhang mit Steuerungen hinzufügen, die Ebene 1 sein würden. Für Ebene 2 können Sie eine Beziehung zwischen Steuerungen und Problemen konfigurieren. Der übergeordnete Datensatz als Quelle hilft bei der Identifizierung des Datensatzes, aus dem die Daten stammen. Die Quelltabelle und die Beziehung dürfen in der Matrixberichtsregistrierung nicht identisch sein.

Informationen zum Konfigurieren von Spaltenüberschriften für den Matrixbericht finden Sie unter . Konfigurieren Sie Zieltabellenfelder als Spalten für den Matrixbericht.

Matrixbeziehungsformular

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Matrixbeziehungsformular.

Matrixbeziehungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Matrixbeziehung.
Quelle	Quelle der aktuellen Beziehung.
Quelltabelle	Quelltabelle der Beziehung.
Beziehung	Beziehung zwischen der Quelle und den Zieltabellen.
Zieltabelle	Zieltabelle der Beziehung.
Filterbedingung	Bedingungen, die in der Zieltabelle festgelegt werden sollen, um erforderliche Felddaten zu filtern.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Spalten im Bericht dargestellt werden.

Konfigurieren Sie Zieltabellenfelder als Spalten für den Matrixbericht

Konfigurieren Sie die Felder in der Zieltabelle als Spaltenüberschriften im Matrixbericht, der zweiten Konfigurationsebene für den Audit-Matrixbericht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Matrix_Report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtsregistrierung**an.
2. Wählen Sie die Matrixberichtsregistrierung aus **Name** Die Sie erstellt haben.
3. Um die Spalten im Matrixbericht zu konfigurieren, wählen Sie den Datensatz im aus **Name** Spalte der zugehörigen Liste „Matrixbeziehungen“.
4. Wählen Sie Aus **Neu** In der zugehörigen Liste „Matrix-Spaltenkonfigurationen“, um das Feld in der Zieltabelle zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular für Matrixspaltenkonfiguration.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie haben ein Feld aus der Zieltabelle als Spalte im Matrixbericht konfiguriert. Sie können andere Felder auch in der Zieltabelle als Spalten für den Matrixbericht konfigurieren, indem Sie auswählen **Neu** Erneut in der zugehörigen Liste „Matrix-Spaltenkonfigurationen“.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Matrixbeziehung abgeschlossen ist, können Sie Folgendes tun Erstellen Sie eine Matrixberichtskonfiguration für Audit-Arbeitsbereich.

Formular für Matrixspaltenkonfiguration

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Konfigurationsformular der Matrix-Spalte.

Formular für Matrixspaltenkonfiguration

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Die ausgewählte Zieltabelle ist standardmäßig im Feld vorhanden.
Feld	Feld aus der ausgewählten Zieltabelle.
Feldbezeichnung	Bezeichnung der Spalte, die im Bericht angezeigt werden soll. Der Feldname ist standardmäßig der Anzeigename in **Feldbezeichnung** . Sie können die Bezeichnung bei Bedarf ändern.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Spalte im Bericht angezeigt wird.

Erstellen Sie eine Matrixberichtskonfiguration für Audit-Arbeitsbereich

Erstellen Sie die Matrixberichtskonfiguration, indem Sie dem Bericht einen Namen geben, den Anzeigetyp entweder als Zielseite oder als Datensatzseite bestimmen und Filterbedingungen für die Basistabelle festlegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Matrix_Report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtkonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular für Matrixberichtskonfiguration.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Diese Konfiguration hilft bei Audit-Arbeitsbereich Anwender, der den Matrixbericht in anzeigen soll Audit-Arbeitsbereich. Als Administrator haben Sie alle Schritte der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Matrixberichtskonfigurationen abgeschlossen. Jetzt können Sie als Anwender Zeigen Sie den Matrixbericht auf der Zielseite und der Datensatzseite von an Audit-Arbeitsbereich.

Formular für Matrixberichtskonfiguration

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Konfigurationsformular für den Matrixbericht.

Formular für Matrixberichtskonfiguration

Feld	Beschreibung
Name	Titel der im Bericht angezeigten Matrix.
Matrixbericht	Registrierungsreferenz für Matrixbericht.
Basistabelle	Basistabelle der Matrixberichtsregistrierung.
Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, für den diese Berichtskonfiguration gilt.
Anzeigetyp	Typ der Anzeige, z. B. Zielseite oder Datensatzseite.
Ist Standardwert	Option für Standardanzeigetyp. Das Feld wird nur für den Zielseitentyp angezeigt.
Matrixkonfiguration	
Filter ein	Zusätzliche Filterbedingungen, die auf die Basistabelle angewendet werden. Datensatz oder Tabelle, in dem diese Konfiguration oder dieser Bericht angezeigt wird. Dieses Feld wird nur für den Zielseitentyp angezeigt.
Konfiguriert für	Datensatz oder Tabelle, in dem diese Konfiguration oder dieser Bericht angezeigt wird. Dieses Feld wird nur für den Seitentyp „Datensatz“ angezeigt.
Filterbedingung	Filterbedingungen in der konfigurierten Tabelle.
Basistabellenbeziehung	Beziehung zwischen der konfigurierten Tabelle und der Basistabelle.

Zeigen Sie den Matrixbericht auf der Zielseite und der Datensatzseite von an Audit-Arbeitsbereich

Zeigen Sie den Matrixbericht in an Audit-Arbeitsbereich Das die Daten in einem strukturierten Format darstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Administrator haben Sie die Matrixberichtsregistrierung, die Beziehungskonfiguration und die Spaltenkonfigurationen abgeschlossen. Als Anwender können Sie den Bericht in sehen Audit-Arbeitsbereich.

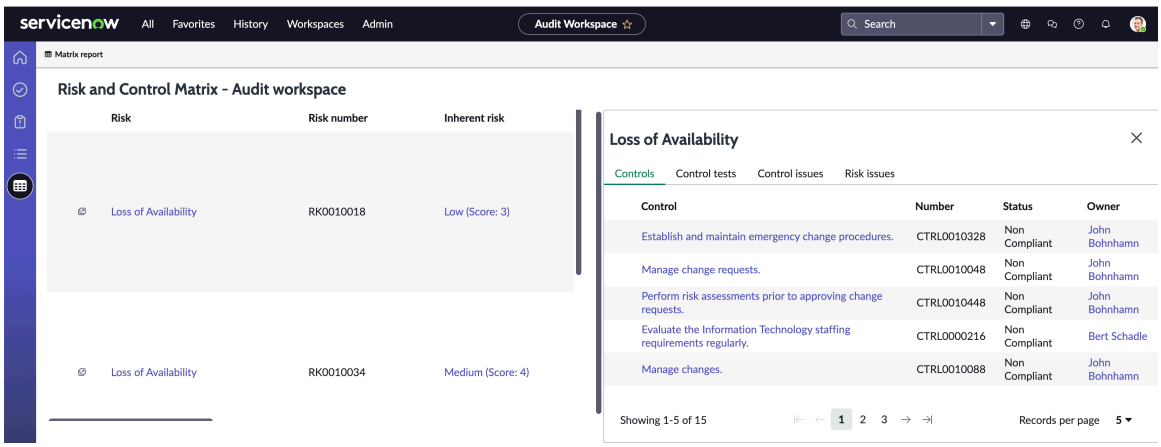
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Bericht hilft bei der Analyse von Beziehungen zwischen verschiedenen Objekten, z. B. die Bewertung von Risiken und Steuerungen. Sie können Risiken und die internen Steuerungen bewerten und dokumentieren, die zur Minderung dieser Risiken entwickelt wurden, über die Risiko- und Steuerungs-Matrix.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol für den Matrixbericht ( ) Und klicken Sie auf den von Ihnen konfigurierten Matrixbericht.
3. Für die Matrixkonfiguration des Anzeigetyps der Zielseite können Sie den Matrixbericht in anzeigen Audit-Arbeitsbereich.
4. Wählen Sie das Symbol zugehörige Informationen anzeigen ( ), um eine vollständige tabellarische Ansicht des Matrixberichts zu erhalten.

   Die Details des Quelldatensatzes werden im linken Bereich für die beiden oberen Reihenfolgen angezeigt. Die von Ihnen konfigurierten Zieltabellenfelder werden als Spaltenüberschriften im rechten Bereich angezeigt.



   Da das Risiko die Basisquelltabelle ist, werden alle risikobezogenen Felder im linken Bereich angezeigt. Ebene 0 ist das Risiko, das die Standardbasistabelle ist. Alle Daten, die aus dem Risikodatensatz abgerufen werden, sind Ebene 1.

   Beispiel: In der vorherigen Abbildung für **Verlust der Verfügbarkeit** Risiko im linken Bereich aufgelistet Sie können alle risikobezogenen Details anzeigen, die Sie in den Zieltabellen im rechten Bereich konfiguriert haben. Die Steuerungsdetails, die aus der Kontrolltabelle abgerufen werden, die Testpläne für die Steuerung, die Probleme im Zusammenhang mit der Steuerung und die Probleme im Zusammenhang mit dem Risiko werden alle auf separaten Registerkarten angezeigt, die aus der Konfiguration im rechten Bereich stammen.

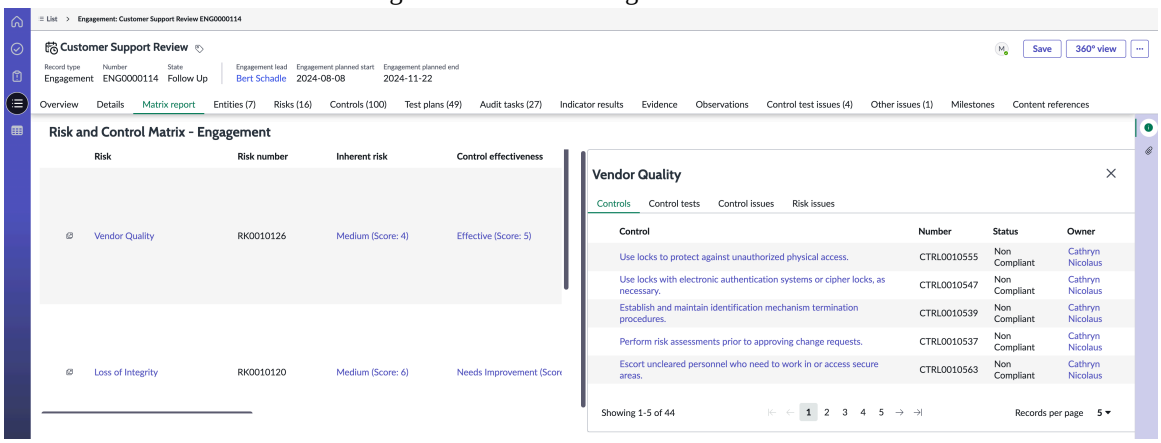
   Für die Matrixkonfiguration des Anzeigetyps der Datensatzseite können Sie den Matrixbericht in der Listenansicht von anzeigen Audit-Arbeitsbereich.

5. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Des Audit-Arbeitsbereich.
6. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus der konfigurierten Tabelle der Matrixberichtskonfiguration aus. Wenn es sich beispielsweise um einen Interaktionsdatensatz handelt, wählen Sie den Datensatz aus **Alle Interaktionen** In **Ausführung** Liste.
7. Wählen Sie den Datensatz aus der Liste der Datensätze im rechten Bereich aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Übersicht** Seite des ausgewählten Datensatzes wird geöffnet.

8. Wählen Sie aus **Matrixbericht** Registerkarte zum Anzeigen des Berichts auf der Datensatzseite.



Analytics- und Reporting-Lösungen für Audit-Management

Platform Analytics enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Die GRC: Audit-Management Analytics and Reporting-Lösung ist im verfügbar ServiceNow Store.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikator*Daten, die Ihnen Daten im Zeitverlauf anzeigen, damit Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Lösungen für Performance Analytics and Reporting können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Analytics- und Reporting-Lösung für GRC: Audit-Management zu aktivieren.

1. Besuchen Sie ServiceNow Store Und erhalten Sie eine Berechtigung für Performance Analytics– GRC: Audit-Management-Anwendung und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie ein ServiceNow Produkt Auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der -Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**an.
3. Suchen und installieren Sie die Anwendung GRC: Audit Management.

Wichtig:

Ab Version 18.1.5 von Audit-Management Anwendung, die Analytics- und Reporting-Lösungen für Audit-Management wie das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ und das Dashboard „Audit-Manager“ sind in verfügbar Next Experience UI Framework.

Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Interaktionsübersicht Performance Analytics Dashboard und Audit-Manager Performance Analytics Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Interaktionsübersicht Performance Analytics Dashboard

Das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ bietet einen Überblick über Audit-Ergebnisse und Interaktionsaufgliederungen nach Aufgabe, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können.

Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“

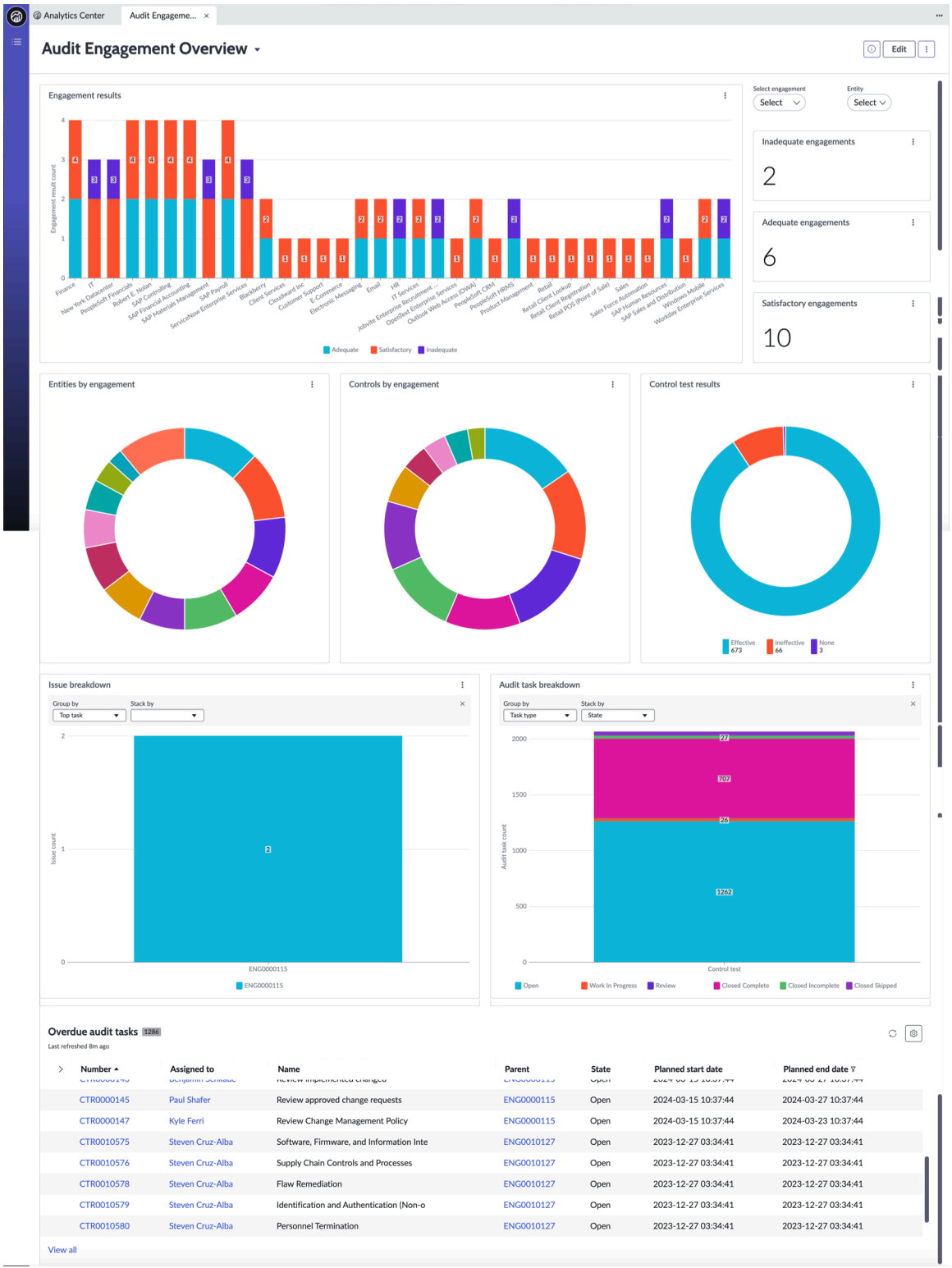
Wichtig: Ab Version 18.1.5 von Audit-Management Anwendung ist das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Um auf das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ in zuzugreifen Next Experience UI Framework, Navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Analytics – Übersicht**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

- Audit-Manager (sn_Audit.Manager): Um einen klaren Einblick in den Gesamtstatus und das Volumen der Schwachstellen innerhalb der Organisation zu erhalten.
- Audit-Administrator (sn_Audit.admin): Um Problembereiche schnell zu erkennen.
- Audit-Analyst (sn_audit.user):, um basierend auf der Relevanz für die Organisation zu priorisieren, auf welche Risiken oder Aufgaben der Schwerpunkt gelegt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte

Name	Typ	Beschreibung
Angemessene Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der geschlossenen Interaktionen mit einem angemessenen Ergebnis an.
Aufgliederung Der Audit-Aufgabe	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der aktiven Audit-Aufgaben, aufgeschlüsselt nach Typ, Status und Zugewiesen an
Kontrolltestergebnisse	Ring	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Steuerungen nach Interaktion	Ring	Aufgliederung der Anzahl der offenen Steuerungen nach Audit-Interaktion
Interaktionsergebnisse	Balken	Zeigt eine Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen an, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die Gesamt-Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Problemaufgliederung	Horizontaler Balken	Anzahl der Probleme gruppiert nach Interaktion, Status oder Antwort
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.
Profile nach Interaktion	Ring	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Zufriedenstellende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der geschlossenen Interaktionen mit einem zufriedenstellenden Ergebnis an.

Audit-Interaktionsübersicht – Premium-Dashboard

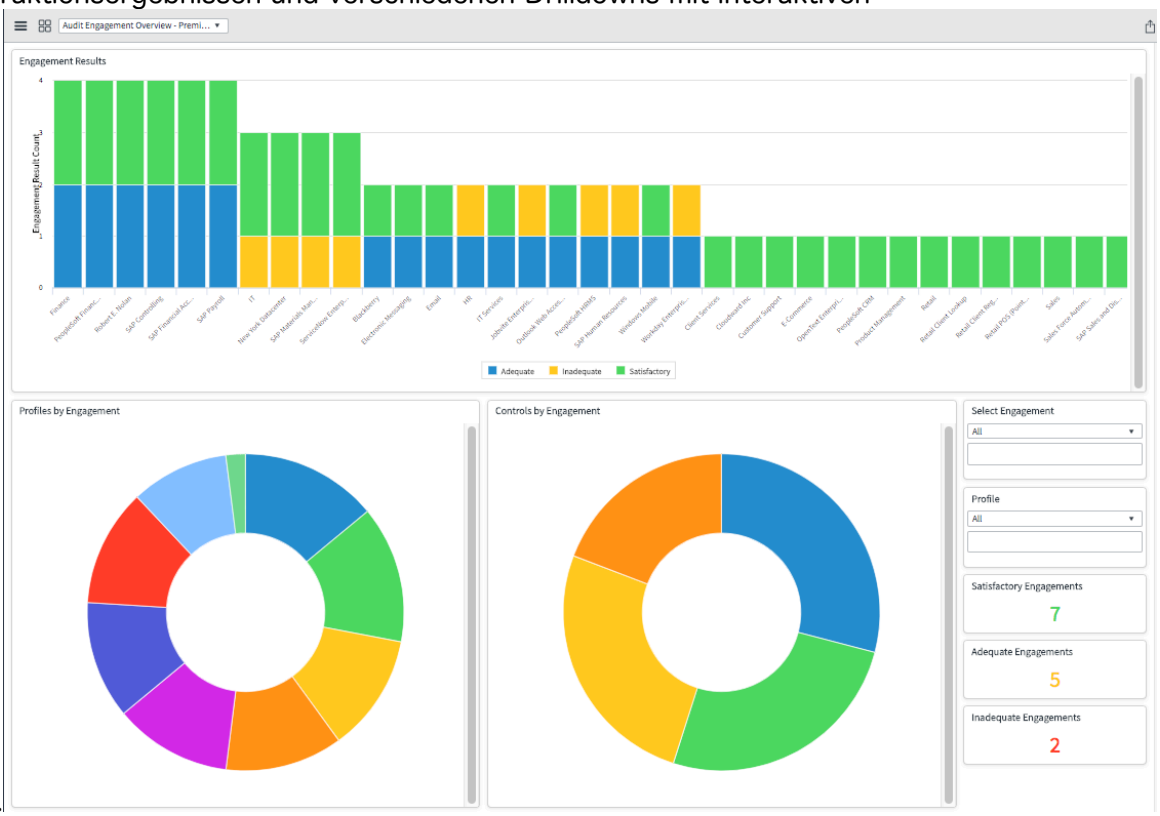
Wichtig: Das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ mit PA-Filtern ist jetzt als Teil von verfügbar Audit-Management Plugin.

Ab Version 18.1,5 wird das Dashboard „Audit-Interaktion – Übersicht – Premium“ auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie ist in neuen Instanzen nicht mehr verfügbar.

Da dieses Dashboard interaktive Filterung verwendet, die lizenzierte Version von Performance Analytics Ist erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Audit-InteraktionsübersichtDas Dashboard verfügt über eine Ansicht mit Berichten zu Interaktionsergebnissen und verschiedenen Drilldowns mit interaktiven Filtern.



Audit-Manager Performance Analytics Dashboard

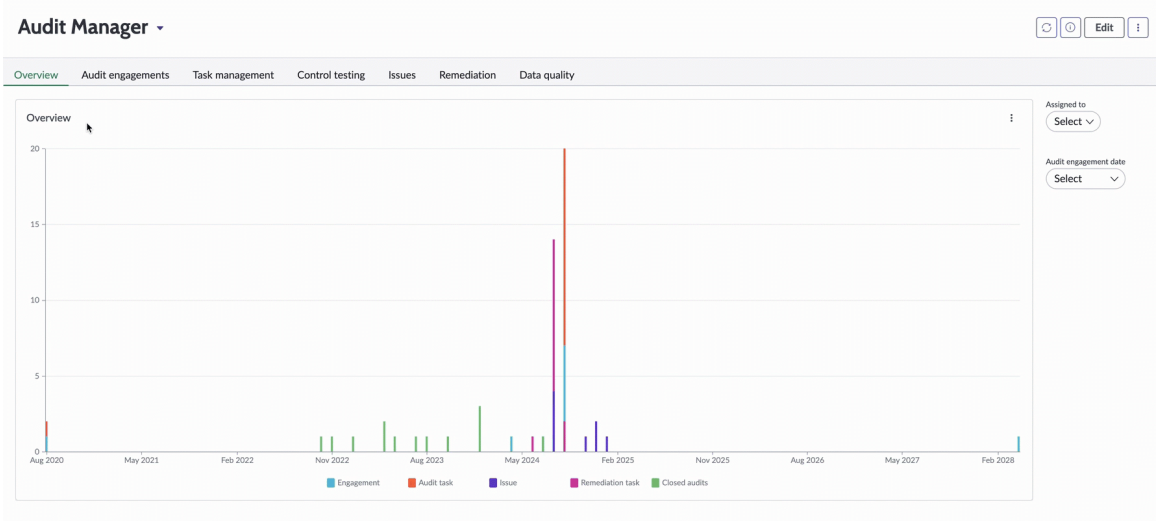
Das Dashboard „Audit-Manager“ bietet die aktuelle Ansicht der Audit-Interaktionen und zugehörigen Audit-Aktivitäten. Benutzer mit der Rolle „sn_Audit.Manager“ können dieses Dashboard anzeigen. Dieses Audit Manager-Dashboard ist Teil des erweiterten GRC-Dashboards.

Audit-Manager-Dashboard

Wichtig: Ab Version 18.1.5 von Audit-Management Anwendung das Dashboard „Audit Manager“ ist in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Detaillierte Berichte zu den Audit-Aktivitäten finden Sie in den folgenden Tabellen.

Zum Öffnen des Dashboards in Next Experience UI Framework, Navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Analytics Audit-Manager-Dashboard**an.

Das Dashboard „Audit-Manager“ bietet detaillierte Berichte, die Audit-Aktivitäten erfassen, z. B.:

- Übersicht über verschiedene offene und geschlossene Interaktionen
- Übersicht über Audit-Aufgaben und Kontrollteststatus
- Übersicht über Audit-Probleme und Kontrolltestfehler
- Aktive Korrekturaufgaben
- Geschlossene Audits
- Datenqualität von Audits

Dieses Dashboard bietet nützliche Antworten auf die folgenden Fragen:

- Was sind die offenen, überfälligen, geschlossenen und bevorstehenden Audits? Was ist der Datumsbereich der Audit-Interaktion? Wem sind die Audit-Aufgaben zugewiesen?
- Was sind die wichtigsten Audit-Interaktionen? Sind die Interaktionsergebnisse angemessen oder zufriedenstellend?
- Was sind die verschiedenen Audit-Aufgaben? Wie hoch ist der Prozentsatz des Aufgabenabschlusses?
- Wie viele Tests werden im Laufe der Zeit abgeschlossen?
- Werden die Probleme und Korrekturaufgaben rechtzeitig abgeschlossen?

Anwender mit der Rolle „sn_Audit.Manager“ können ein Berichtsdiagramm anzeigen und anpassen, indem sie Daten gruppieren oder stapeln. Verwenden Sie allgemeine Filter wie Status, Zugewiesen an, Ergebnis und Name, um Audits und ihre Aktivitäten zu gruppieren und zu stapeln.

Verschiedene interaktive Filter werden bereitgestellt, um Berichte weiter zu verfeinern. Verwenden Sie beispielsweise den Filter Zugewiesen an, um die Audits anzuzeigen, die Abel Tuter zugewiesen sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Übersicht** Die Registerkarte bietet einen farbcodierten Balkendiagrammbericht. Zeigt die neueste Ansicht der Audit-Interaktionen und Audit-Aktivitäten an, z. B. Audit-Aufgaben, Probleme und Korrekturaufgaben. Sie können weitere Detailinformationen in den einzelnen Berichten anzeigen.

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in zu filtern **Übersicht** Registerkartenberichte:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum

Die **Audit-Interaktionen** Die Registerkarte bietet einen Überblick über die Audit-Interaktionen und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Audit-Interaktionen“

Berichte	Beschreibung
Offene Audits	Anzahl der offenen Audit-Interaktionen
Überfällige Audits	Überfällige Audits im Laufe der Zeit
Bevorstehende Audits	Monatliche Anzahl der bevorstehenden Audit-Interaktionen
Audits Gestartet	Monatliche Anzahl der begonnenen Audit-Interaktionen
Geschlossene Audits	Geschlossene Audit-Interaktionen

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in zu filtern **Audit-Interaktionen** Registerkartenberichte:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum

Die **Aufgabenmanagement** Die Registerkarte bietet eine Übersicht über die Audit-Aufgaben und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Aufgabenmanagement“

Berichte	Beschreibung
Aktive Aufgaben	Anzahl der aktiven Aufgaben
Überfällige Aufgaben	Überfällige Aufgaben
Diese Woche Fällige Aufgaben	Aufgaben, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Audit-Aufgaben	Bevorstehende Auditaufgaben
Aufgaben Pünktlich Abgeschlossen	Anzahl der Aufgaben, die von den Anwendern rechtzeitig abgeschlossen wurden
Aufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Aufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Aufgaben Abgeschlossen	Anzahl der im Laufe der Zeit abgeschlossenen Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in zu filtern **Aufgabenmanagement** Registerkartenberichte:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Aufgabentyp

  Die Beispielaufgabentypen sind Interviews, Walk-Through, Aktivitäten und Kontrolltests.

Die **Kontrolltests** Die Registerkarte enthält detaillierte Informationen zu Kontrolltests. Bei weiteren Drilldowns können Sie detaillierte Informationen zu den Kontrolltests anzeigen. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Kontrolltests“

Berichte	Beschreibung
Aktive Tests	Anzahl der aktiven Tests
Überfällige Tests	Anzahl der überfälligen Tests
Diese Woche Fällige Tests	Tests, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Tests	Bevorstehende Kontrolltests
Tests Pünktlich Abgeschlossen	Anzahl der rechtzeitig abgeschlossenen Tests
Tests, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Tests, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Offene Tests nach Woche	Tests, die in einer bestimmten Woche offen sind
Abgeschlossene Tests nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Tests

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in zu filtern **Kontrolltests** Registerkartenberichte:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Effektivität des Betriebs
- Entwurfseffektivität

Die **Probleme** Die Registerkarte bietet eine Übersicht über alle Probleme, die unter Audit erstellt werden, und die Probleme, die aufgrund von Kontrolltestfehlern generiert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Probleme“

Berichte	Beschreibung
Aktive Probleme	Anzahl der aktiven Probleme, die verschiedenen Anwendern zugewiesen sind
Überfällige Probleme	Überfällige Probleme, die verschiedenen Anwendern zugewiesen sind
Probleme, die auf Antwort warten	Probleme, die offen sind und auf Antwort warten
Diese Woche Fällige Probleme	Probleme, die in einer bestimmten Woche fällig sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Probleme“ (Fortsetzung)

Berichte	Beschreibung
Bevorstehende Probleme	Anzahl der bevorstehenden Probleme
Probleme, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Probleme, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden
Probleme, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Probleme, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Probleme Rechtzeitig Abgeschlossen	Anzahl der von den Anwendern rechtzeitig abgeschlossenen Probleme
Abgeschlossene Probleme nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Probleme

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in zu filtern **Probleme** Registerkartenberichte:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Problementität
- Problemstatus
- Problempriorität
- Problemantwort

Die **Korrektur** Die Registerkarte bietet einen Überblick über die Korrekturaufgaben, die für die Audit-Probleme erstellt wurden, und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Remediation“

Berichte	Beschreibung
Aktive Korrekturaufgaben	Anzahl der aktiven Korrekturaufgaben
Überfällige Geplante Korrektur	Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben
Diese Woche Fällige Korrekturaufgaben	Korrekturaufgaben, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Korrekturaufgaben	Korrekturaufgaben, die anstehen
Korrekturaufgaben, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Korrekturaufgaben, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden
Korrekturaufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Korrekturaufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Korrekturaufgaben Rechtzeitig Abgeschlossen	Anzahl der rechtzeitig von den Anwendern abgeschlossenen Korrekturaufgaben
Abgeschlossene Probleme mit Korrekturaufgaben nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Korrekturaufgaben

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in zu filtern **Korrektur** Registerkartenberichte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Priorität Der Korrekturaufgabe

Die **Datenqualität** Die Registerkarte bietet die Berichte, um zu überprüfen, ob die Daten für Audits, Audit-Probleme, Korrekturaufgaben und Kontrolltests auf korrekte Weise erfasst werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Datenqualität“

Berichte	Beschreibung
Aktive Audits – Kein Beauftragter	Liste der nicht zugewiesenen aktiven Audits
Audits Ohne Aufgaben	Liste der Audits ohne Aufgaben
Aktive Audits – Keine Entität	Liste der aktiven Audits ohne Entitäten
Audit-Aufgabe – Kein Beauftragter	Liste der nicht zugewiesenen Audit-Aufgaben
Vorgangstest – Kein Ergebnis	Liste der Vorgangstests ohne Ergebnisse
Aktive Audits – Keine Beschreibung	Liste der aktiven Audits ohne Beschreibung
Designtest – Kein Ergebnis	Liste der Designtests ohne Ergebnisse
Probleme – Keine Beschreibung	Liste der Probleme ohne Beschreibung
Kontrolltest – Kein Beauftragter	Liste der nicht zugewiesenen Kontrolltests
Gibt Keine Zuweisungsgruppe Aus	Liste der Probleme ohne Zuweisungsgruppe
Gibt Keine Korrekturaufgaben Aus	Liste der Probleme ohne Korrekturaufgaben
Kontrolltest – Kein Testplan	Liste der Kontrolltests ohne Testpläne
Gibt keinen Beauftragten aus	Liste der nicht zugewiesenen Probleme
Gibt Keine Empfehlung Aus	Liste der Probleme ohne Empfehlung
Probleme – Keine Erklärung	Liste der Probleme ohne Erklärung
Korrekturaufgabe – Kein Beauftragter	Liste der nicht zugewiesenen Korrekturaufgaben
Gibt kein Element aus	Liste der Probleme ohne Elemente
Korrekturaufgabe – Keine Probleme	Liste der Korrekturaufgaben ohne Probleme

Verwenden Sie Zugewiesen, um im Bericht zu filtern, um Daten in zu filtern **Datenqualität** Registerkartenberichte.

Audit-Manager-Dashboard in klassisch UI

Wichtig: Ab Version 18.1.5 von Audit-Management Anwendung kann das Audit Manager-Dashboard in angezeigt werden Next Experience UI Framework.

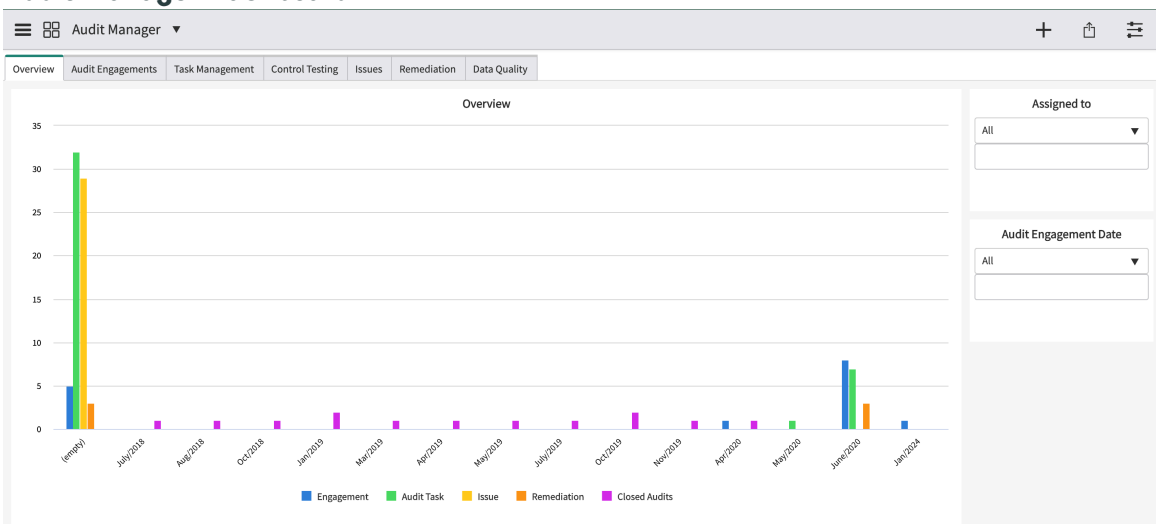
Aktivieren Sie Folgendes, um das Audit Manager-Dashboard anzuzeigen GRC Anwendungen:

- GRC Audit-Management (Com.sn_Audit)
- GRC Erweiterte Dashboards (com.sn_grc_PA_Advanced)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren Sie zum Anzeigen des Dashboard „Audit Manager“ zu **Audit** > **Audit-Manager-Dashboard**an. Melden Sie sich mit der Rolle sn_Audit.Manager an, um Berichte anzuzeigen.

Audit-Manager-Dashboard



Zugehörige Informationen

Erweitert Governance, Risk und Compliance Anwendungsrisiko-Dashboard

Audit-Management – Referenz

Die folgenden Abschnitte zeigen die Rollen und Zugriffsbeschränkungen für die in verwendeten Tabellen Audit-Management.

Mit Audit-Management installierte Komponenten

Wird aktiviert GRC: Audit-Management Das Plugin „“ (com.sn_Audit) fügt mehrere Tabellen, Anwenderrollen und andere Komponenten hinzu oder ändert sie.

Mit installierte Eigenschaften Audit-Management Und Erweitertes Audit

Eigenschaften werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Audit-Management.

Name	Beschreibung	Anwendung
sn_Audit.Retain_Report_Attachments	Behält die vorherigen Word-Berichtsanhänge mit dem Interaktionsdatensatz bei, wenn der Bericht generiert wird • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Nein	Audit-Management
sn_Audit.Knowledge_Base	Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Audit-Berichten verwendet wird	Audit-Management

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Anwendung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Audit	
sn_audit_advanced.default_adv_notification_duedate_duration	Standarddauer (in Tagen) ab dem Fälligkeitsdatum eines Meilensteins, basierend auf der eine Benachrichtigung gesendet wird. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 8	GRC: Erweitertes Audit
sn_Audit_Advanced.role_documentation_Link	Dokumentationslink für Rollenanforderungen zum Aktivieren und Verwenden der erweiterten Planungsfunktion (mit PPM-Integration). Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit
sn_Audit_Advanced.ppm_project_documentation_Link	Dokumentationslink für Projektfähigkeiten und Rollenanforderungen. Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit
sn_Audit_Advanced.Rollup_documentation_Link	Dokumentationslink für Details zum Ausgaben- und Ressourcen-Rollup, vom Projekt bis zur zugehörigen Interaktion und zum Plan. Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit

Mit Audit-Management installierte Rollen

Rollen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Audit-Management.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Audit-Administrator [sn_Audit.admin]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Administrator Interaktionen, Audit-Aufgaben, Testvorlagen und Testpläne löschen.	• sn_Audit.Manager • sn_grc.admin
Audit-Genehmiger [sn_Audit.Approver]	Der Audit-Genehmiger kann eine Interaktion und einen Audit-Plan genehmigen. Der Anwender mit dieser Rolle kann Teil der Genehmigerliste sein, und die Rolle ist als Lite-Operator-Rolle klassifiziert.	sn_Audit.Reader
Audit-Leser [sn_Audit.Reader]	Der Anwender kann die Audit-bezogenen Entitäten wie Interaktionen, Pläne,	sn_grc.Reader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Beobachtungen, Audit-Aufgaben anzeigen und hat exklusiven Lesezugriff auf alle Entitäten in der Audit-Management Anwendung. Diese Rolle ist als Lite-Operator-Rolle klassifiziert.	
Audit-Entwickler [sn_audit.developer]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Entwickler Audit-Berichtsvorlagen hinzufügen und löschen.	• sn_audit.admin • sn_grc.developer
Externer Auditor [sn_Audit.external_Auditor]	Externe Auditoren können als Auditoren für eine Interaktion und Auditaufgaben zugewiesen werden. Sie können geschlossene Interaktionen, Audit-Aufgaben, die ihnen zugewiesen sind, und geschlossene Audit-Aufgaben anzeigen. Wenn Richtlinien- und Compliance-Management Plugin oder Risikomanagement Plugins sind installiert. Sie können auch veröffentlichte Richtlinien und alle Steuerungen und Risiken in anzeigen **Überwachen** status.	
Audit-Manager [sn_Audit.Manager]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Manager Audit-Aufgaben (z. B. Kontrolltests, Aktivitäten, Walk-Through und Interviews), Interaktionen, Testpläne, Testvorlagen, Probleme, Korrekturaufgaben und Entitäten. Wenn Advanced Core installiert ist, kann der Audit-Manager auch Nachweisanforderungen erstellen.	• sn_audit.user • sn_grc.Manager
Audit-Anwender [sn_audit.user]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Audit-Anwender Audit-Aufgaben zugewiesen werden und Testvorlagen und Testpläne erstellen. Der Audit-Anwender hat schreibgeschützten Zugriff auf Risikomanagement Anwendung und Module und Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung und Module.	• sn_Compliance.Reader • sn_grc.Reader • sn_grc.user
Interaktionsprojektmanager [sn_Audit_Advanced.Engagement_Project_Manager]	Der Audit-Lead, der erweiterte Planung durchführt und Pläne oder Interaktionen bearbeiten könnte. Diese Rolle ist verfügbar, nachdem das Plugin „GRC:	• sn_Audit.Manager • resource_manager • it_project_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Advanced Audit“ aktiviert wurde.	

Mit Audit-Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Audit-Management.

Tabelle	Beschreibung
Aktivität [sn_Audit_activity]	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_Audit_Task] und speichert Audit-Aktivitäten
Audit-Aufgabe [sn_Audit_Task]	Erweitert die geplante Aufgabe [planned_Task] und ist eine generische Tabelle für alle Aufgaben, die einem Audit zugeordnet sind
Base-Audit-Test [sn_Audit_Base_Test]	Basistabelle für Testvorlagen und Testpläne
Kontrolltest [sn_Audit_Control_Test]	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_Audit_Task] und speichert Kontrolltests
Kontrolle zu Interaktion [sn_Audit_m2m_Control_Engagement]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Steuerungen und Interaktionen
Interaktion [sn_Audit_Engagement]	Erweitert die geplante Aufgabe [planned_Task] und speichert Interaktionen
Interview [sn_Audit_Interview]	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_Audit_Task] und speichert Interviews
Entität für Interaktion [sn_Audit_m2m_Profile_Engagement]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Entitäten und Interaktionen
Risiko zu Interaktion [sn_Audit_m2m_Risk_Engagement]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Risiken und Interaktionen
Testplan [sn_Audit_Test_Plan]	Erweitert den Basis-Audit-Test [sn_Audit_Base_Test] und speichert Testpläne
Testplan zu Interaktion [sn_Audit_m2m_Test_Plan_Engagement]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Testplänen und Interaktionen
Testvorlage [sn_Audit_Test_template]	Erweitert den Basis-Audit-Test [sn_Audit_Base_Test] und speichert Testvorlagen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Tour [sn_Audit_Walkthrough]	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_Audit_Task] und speichert Walk-Through
Audit-Berichtsvorlage [sn_Audit_Report_template]	Speichert die definierten XML-, HTML- oder skriptbasierten Audit-Berichtsvorlagen
Bewertungsverfahren [sn_Audit_asmnt_procedure_Control_Test]	Speichert die Bewertungsziele von Kontrolltests. Bezeichner- und Bewertungsziele-Feldwerte werden aus der Tabelle „Plan für Bewertungsverfahren“ kopiert.
Bewertungsverfahrensplan [sn_Audit_asmnt_procedure_Test_Plan]	Für den Testplan generiert. Änderungen am Testplan werden in der Kontrolltesttabelle [sn_Audit_asmnt_procedure_Control_Test] berücksichtigt.
Bewertungsverfahrensvorlagen [sn_Audit_asmnt_procedure]	Speichert die Bewertungsziele
Testvorlage zu Bewertungsverfahren [sn_Audit_m2m_Test_temp_asmnt_procedure]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Testvorlage und Bewertungsverfahren

Hinweis: Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für benötigt GRC: Audit-Management.

Mit erweitertem Audit installierte Tabellen

Tabellen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Erweitertes Audit

Tabelle	Beschreibung
Audit-Aufgabe zu Meilenstein sn_Audit_Advanced_m2m_Audit_Task_milestone	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Audit-Aufgaben und Meilensteinen.
Auditierbare Einheit sn_Audit_Advanced_auditable_unit	Speichert auditierbare Einheiten.
Auditierbare Einheit zu regulatorischem Dokument sn_Audit_Advanced_m2m_unit_Authority_document	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und regulatorischen Dokumenten.
Auditierbare Einheit zu Geschäftsanwendung sn_Audit_Advanced_m2m_unit_Business_Application	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsanwendungen.
Auditierbare Einheit zu Geschäftsprozess sn_Audit_Advanced_m2m_unit_Business_Process	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsprozessen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Auditierbare Einheit zu Geschäftsbereich sn_Audit_Advanced_m2m_unit_Business_unit	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsbereichen.
Auditierbare Einheit zu Abteilung sn_Audit_Advanced_m2m_unit_cmn_Department	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Abteilungen.
Auditierbare Einheit zu Standort sn_Audit_Advanced_m2m_unit_location	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Standorten.
Auditierbare Einheit zu Richtlinie sn_Audit_Advanced_m2m_unit_Policy	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Richtlinien.
Auditierbare Einheit zu Produkt sn_Audit_Advanced_m2m_unit_Product_model	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Produkten.
Auditierbare Einheit zu Lieferant sn_Audit_Advanced_m2m_unit_Vendor	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Lieferanten.
Interaktionsprojekt sn_Audit_Advanced_Engagement_project	Erweitert die Projekttabelle und speichert Interaktionsprojekte für Interaktionen.
Meilenstein sn_Audit_Advanced_milestone	Erweitert die Tabelle „geplante Aufgaben“ und speichert Meilensteine.
Beobachtung sn_Audit_Advanced_Observation	Erweitert die Selektierungstabelle und speichert Beobachtungen.
Planen sn_Audit_Advanced_Plan	Erweitert die Tabelle „geplante Aufgaben“ und speichert Pläne.

Hinweis: Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für benötigt GRC: Audit-Management.

Rollen, die für die Planung von Interaktionsprojekten für erforderlich sind Projekt-Portfoliomanagement

Die erweiterte Planungsfunktion ermöglicht die Integration von Advanced Audit mit Projekt-Portfoliomanagement(PPM) Produkt. Die Fähigkeit erstellt ein gleichwertiges Projekt für die Interaktion und bietet Planungsfunktionen, die für die Ressourcenplanung, Kostenplanung usw. aus dem Interaktionsprojekt verwendet werden können.

Funktionen und Rollen für die Planung von Interaktionsprojekten

Informationen zu den Rollen, die für die Verwendung der Funktionen zur Planung von Interaktionen und Projekten erforderlich sind, finden Sie in der folgenden Tabelle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Rollenanforderungen für die Planung von Interaktionsprojekten

Funktion	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
Ressourcenplanung	Als Ressourcen anfordernde Person können Sie im Projektarbeitsbereich die Verfügbarkeit von Ressourcen ermitteln sowie Ressourcenpläne für Projekte und die zugehörigen Projektaufgaben erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwalten Sie Ressourcenpläne für ein Projekt	• Anwender mit mindestens der Rolle „resource_user“ können Ressourcenpläne mit hinzufügen **Neu** Die Schaltfläche und mit der Rolle „it_project_Manager“ können mithilfe von neue Ressourcenpläne verwalten und hinzufügen **Verwalten** Schaltfläche. Anwender mit der Rolle „resource_Manager“ können Ressourcenpläne bestätigen und zuteilen. • Anwender mit der Rolle „sn_ppm_read“, „Timecard_user“ oder „resource_user“ können die Ressourcenpläne für das Interaktionsprojekt anzeigen.
Kostenplanung	In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Erstellen Sie einen Kostenplan, um die Stückkosten eines Kostentyps für eine Geschäftsperiode anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Projektkostenplan	• Anwender mit der Rolle „sn_audit.user“ oder „sn_Audit.Manager“ und „IT_project_Manager“ können den Kostenplan verwalten. Benutzer mit der Rolle „IT_project_Manager“ können neue Kostenpläne hinzufügen. Anwender mit der Rolle „sn_audit.user“ oder „sn_Audit.Manager“ und „project_Manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. • Anwender mit der Rolle „sn_audit.user“ oder „sn_Audit.Manager“ und der Rolle „Project_Manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. Benutzern wird empfohlen, die Rolle „IT_project_Manager“ anstelle der Rolle „project_Manager“ von PPM zu verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Rollenanforderungen für die Planung von Interaktionsprojekten (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
		Benutzer mit der Rolle „IT_project_Manager“ können auch neue Kostenpläne hinzufügen.
Zugehörige Links zum Interaktionsprojekt	Benutzer können das Projektbudget eingeben, Projekte verschieben und Abschlussschätzungen für das Interaktionsprojekt berechnen, indem sie die zugehörigen Links verwenden, die basierend auf den Rollen und Berechtigungen angezeigt werden.	• Anwender benötigen die Rolle „Portfolio_Manager“, um ein Projektbudget zu erstellen. Wenn eine Anwenderrolle manuell hinzugefügt wird, verwenden Sie die Rolle „IT_Portfolio_Manager“ anstelle der Rolle „Portfolio_Manager“. • Anwender benötigen die Rolle „Project_Manager“, um Abschlussschätzungen berechnen und das Projekt verschieben zu können. Wenn eine Anwenderrolle manuell hinzugefügt wird, verwenden Sie die Rolle „IT_project_Manager“ anstelle der Rolle „project_Manager“.

Zugehörige Informationen

Für die erweiterte Planungsfähigkeit erforderliche Rollen

Für die erweiterte Planungsfähigkeit erforderliche Rollen

Die erweiterte Planungsfunktion ermöglicht die Integration von Advanced Audit mit Projekt-Portfoliomanagement(PPM) Produkt. Die Fähigkeit erstellt ein gleichwertiges Projekt für die Interaktion und bietet Planungsfunktionen, die aus der Interaktion für die Ressourcenplanung, Kostenplanung usw. verwendet werden können.

Funktionen und Rollen der Interaktionsplanung

Um die neuen Funktionen der erweiterten Planungsfunktion verwenden zu können, müssen Anwender über die folgenden Rollen verfügen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsplanungsfunktionen und Rollenanforderung

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
Ressourcenplanung	Als Ressourcen anfordernde Person können Sie im Projektarbeitsbereich die Verfügbarkeit von Ressourcen ermitteln sowie Ressourcenpläne für Projekte und die zugehörigen Projektaufgaben erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwalten Sie Ressourcenpläne für ein Projekt	• Anwender mit den Rollen „sn_Audit.Manager“ und „resource_user“ oder „resource_Manager“ können Ressourcenpläne verwalten und hinzufügen. Anwender mit der Rolle „resource_Manager“ können die Ressourcenpläne auch bestätigen und zuordnen. • Anwender, die bereits Zugriff auf die Interaktion haben und auch über die Rollen „sn_ppm_read“ oder „Timecard_user“ oder „resource_user“ verfügen, können die Ressourcenpläne für die Interaktion anzeigen.
Kostenplanung	In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Erstellen Sie einen Kostenplan, um die Stückkosten eines Kostentyps für eine Geschäftsperiode anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Projektkostenplan	• Anwender mit den Rollen „sn_audit.user“ oder „sn_Audit.Manager“ und „IT_project_Manager“ können die Kostenpläne verwalten. • Anwender mit den Rollen „sn_audit.user“ oder „sn_Audit.Manager“ plus „Project_Manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. **Hinweis:** Benutzern wird empfohlen, die Rolle „IT_project_Manager“ anstelle der Rolle „project_Manager“ des PPM-Produkts zu verwenden. • Anwender, die bereits Zugriff auf die Interaktion haben und auch über die Rollen „sn_ppm_Finance_read“ oder „Demand_Manager“ oder „Program_Manager“ oder „Portfolio_Manager“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsplanungsfunktionen und Rollenanforderung (Fortsetzung)

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
		oder „Project_Manager“ verfügen, können die Kostenpläne für die Interaktion anzeigen.
Ressourcenzuteilungen	Nachdem Ressourcen anfordernde Personen einen Ressourcenplan erstellt haben, können Ressourcenmanager die Ressourcen bestätigen, um den Plan in den Status „Bestätigt“ zu versetzen. Anschließend können Ressourcenmanager dem Plan Ressourcen zuteilen und ihn in den Status „Zugeteilt“ versetzen. Basierend auf Kalender- und Zeitplaninformationen zeigen Ressourcenmanager die Ressourcenverfügbarkeit an und wählen die von ihnen verwalteten Ressourcen aus, die bestätigt und bestimmten Aufgaben zugeteilt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenzuteilung	• Anwender benötigen sowohl die Rollen pps_resource als auch sn_audit.user oder sn_Audit.external_Auditor, die dem Feld Auditors in der Interaktion aus dem Ressourcenplan hinzugefügt werden. • Anwender benötigen die Rolle „pps_resource“, um den Ressourcenplänen als Ressourcen hinzuzufügen.
Zeitkartenberichte	Sie können Stunden auf einer Zeitkarte für eine Interaktion und andere Aufgaben für eine Interaktion protokollieren. Wenn ein Projekt einer Interaktion zugeordnet ist, werden die tatsächlichen Ausgaben und die tatsächlichen Ressourcenwerte zusammengefasst. Informationen zum Erstellen einer Zeitkarte finden Sie unter Erstellen Sie eine Zeitkarte .	• Anwender benötigen die Rolle „Timecard_user“, um eine Zeitkarte zu erstellen. • Anwender, die bereits Zugriff auf die Rolle „Interaktion“, „Audit-Aufgaben“, „Meilensteine“ und „Probleme“ haben und auch über die Rollen „sn_ppm_read“ oder „Timecard_Approver“ oder „Timecard_admin“ verfügen, können alle Zeitkarten für die Interaktion, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsplanungsfunktionen und Rollenanforderung (Fortsetzung)

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
		• Anwender, die bereits Zugriff auf die Interaktion, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme haben und auch die Rolle „timecard_user“ haben, können nur die Zeitkarten anzeigen, die sie für die Interaktion, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme gemeldet haben. • Anwender benötigen die Rolle „Timecard_Approver“, um eine übermittelte Zeitkarte zu genehmigen. Die Stundennachweisrichtlinie, die dem Benutzer zugewiesen wird, regelt den Genehmigungsprozess.

Zugehörige Informationen

Rollen, die für die Planung von Interaktionsprojekten für erforderlich sind Projekt-Portfoliomanagement

Domain Separation und Audit-Management

Domänentrennung wird für Audit-Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Vorteile der Verwendung von domänengetrennten Tabellen in Audit-Management

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis: Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

So funktioniert Domain Separation in Audit-Management

GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, die Trennung von Logik und Prozess wird jedoch nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch über Anwenderprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind alle Felder, die automatisch generiert werden können. Bei Datensätzen, die automatisch generiert werden (und bei allen manuell generierten GRC-Datensätzen), ist die Domäne des Datensatzes mit der Domäne des Anwenders identisch, der für die Erstellung oder Generierung der Datensätze verantwortlich ist.
- Bei der Arbeit in einer domänengetrennten GRC-Implementierung sollte die automatische Generierung berücksichtigt werden. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  - Global
    - Top
      - Domain A
      - Domain B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in den Domänen A und B bewertet werden möchten, sollte das Risiko oder die Steuerung auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerung in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Steuerung in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in TOP und Domäne A bewertet werden möchten, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, dürfen Anwender in einer höheren Domäne keine Risiken oder Steuerungen Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der OBERSTEN Domäne haben, sollten Sie es Anwendern in den Domänen A oder B nicht zum Nachweis zuweisen, da diese Anwender keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Anwender keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfälle

GRC-Daten dafür können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Betrachtung eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Anwender den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt die Domänentrennung der Aufgabe ein Domänenfeld hinzu [Aufgabe] Und Konfigurationselemente [cmdb_ci] Tabellen und ihre Erweiterungen.

Sie können die Domänentrennung auf alle neuen Tabellen erweitern, die Sie erstellen, indem Sie eine hinzufügen sys_Domain Feld zur Wörterbuchdefinition der Tabelle. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

⚠ **Warnung:** ServiceNow Empfiehlt keine Domänentrennplattformtabellen (beliebige Tabellen mit dem Präfix „sys_“, z. B. Wörterbucheintrag [sys_dictionary] Und Wörterbucheintrag überschreiben [sys_dictionary_override] Tabellen), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnung von Domänenwerten zu Audit-Management Objekte

Die folgenden Änderungen werden am Domänenzuweisungsprozess vorgenommen, um die Datentrennung durch die Managed Service Provider im Zusammenhang mit zu verwalten Audit-Management Tabellen:

GRC Audit-Management

Audit-Management-Objekte	Domänenquelle
Aktivität	Anwender, der eine Aktivität oder Interaktion erstellt
Audit-Berichtsvorlage	Anwender
Audit-Aufgabe	Interaktion
Kontrolltest	Interaktion
Kontrolle zu Interaktion	Interaktion
Entität für Interaktion	Interaktion
Interview	Interaktion
Problem für Interaktion	Interaktion
Risiko zu Interaktion	Interaktion
Testplan	Anwender
Testplan zu Interaktion	Interaktion
Testvorlage	Anwender, der eine Vorlage erstellt
Tour	Interaktion

GRC Advanced Audit

Advanced Audit	Domänenquelle
Audit-Aufgabe zu Meilenstein	Audit-Aufgabe oder Kontrolltest
Auditierbare Einheit	Anwender
Auditierbare Einheit für regulatorisches Dokument	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Geschäftsanwendung	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit zu Geschäftsprozess	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit zu Geschäftsbereich	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit an Abteilung	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit zu Standort	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit zu Richtlinie	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit zu Produkt	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Lieferant	Auditierbare Einheit
Interaktion	Anwender
Interaktionsprojekt	Interaktion
Meilenstein	Interaktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Advanced Audit (Fortsetzung)

Advanced Audit	Domänenquelle
Beobachtung	Interaktion
Planen	Anwender

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Betriebliches Kontinuitätsmanagement

ServiceNow® Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung gibt Ihrer Organisation die Möglichkeit, Produkte und Services weiterhin auf einem akzeptablen Niveau bereitzustellen, wenn ein störender Incident auftritt. Die laufenden Aktivitäten dieser Anwendung zielen darauf ab, die Betriebsrisiken zu reduzieren und Ihre organisatorische Fähigkeit zu verbessern, auf Probleme und Unterbrechungen zu reagieren und sie wiederherzustellen.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Übersicht

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Das Produkt bietet ein Framework für kontinuierliche Verwaltungsaktivitäten. Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung hilft Ihrer Organisation, die folgenden Ziele zu erreichen:

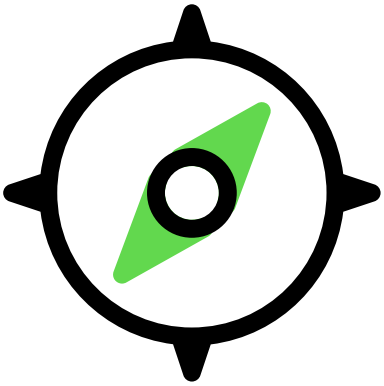
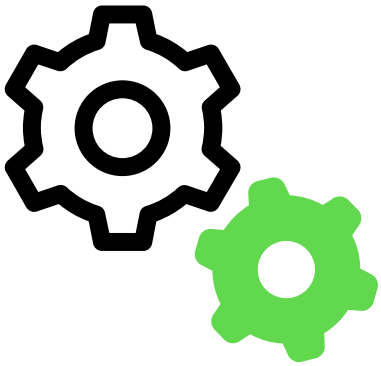
- Richten Sie eine klare Governance-Struktur ein.
- Definieren Sie eine konsistente Klassifizierung von Geschäftsprozessen, Interdependenzen und Wiederherstellungszielen basierend auf der Auswirkungsanalyse und dem Risiko für das Unternehmen.
- Entwickeln Sie die Geschäftskontinuitätspläne, und sorgen Sie für eine kontinuierliche Verbesserung.
- Identifizieren, analysieren und verwalten Sie die Prozesskontinuität während und nach einem störenden Ereignis.

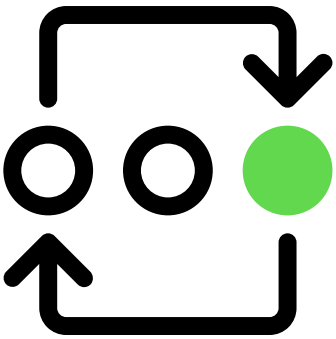
Weitere Informationen zu Betriebliches Kontinuitätsmanagement finden Sie unter Betriebliches Kontinuitätsmanagement erkunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwalten
		
Erkunden Sie die wichtigsten Funktionen von BCM	BCM-Anwendung einrichten	Verwalten Sie Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben

Benachrichtigen	Klassischer Arbeitsbereich	Referenz
		
Senden Sie Notfallbenachrichtigungen mit Everbridge	Verwenden BCM Klassischer Arbeitsbereich	Mit BCM installierte Komponenten

Automatische Übersetzung

Support für Betriebliches Kontinuitätsmanagement UI Builder Arbeitsbereich

Beginnend mit Zurich Release können Sie konfigurieren Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung in UI Builder Arbeitsbereich. UI Builder Ist ein Webanwenderoberflächengenerator zum Erstellen oder Anpassen von Arbeitsbereich Seiten von mit Next Experience-Komponenten.

Weitere Informationen zur nächsten Generation der Anwenderoberfläche finden Sie unter Next Experience-Benutzeroberfläche .

Für Informationen zu UI Builder Administrative Aufgaben in BCM, Siehe Setup für UI Builder.

Anweisungen zum Konfigurieren Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben in BCM UIB-Arbeitsbereich, Siehe Verwalten BCM Workflow-Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Beginnend mit Zurich Release, die BCM klassisch Arbeitsbereich Wird auf zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird in der Navigation in den neuen Instanzen ausgeblendet, wird jedoch weiterhin unterstützt. Die BCM UIB-Arbeitsbereich Bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Problembehandlung und Hilfe

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Betriebliches Kontinuitätsmanagement erkunden

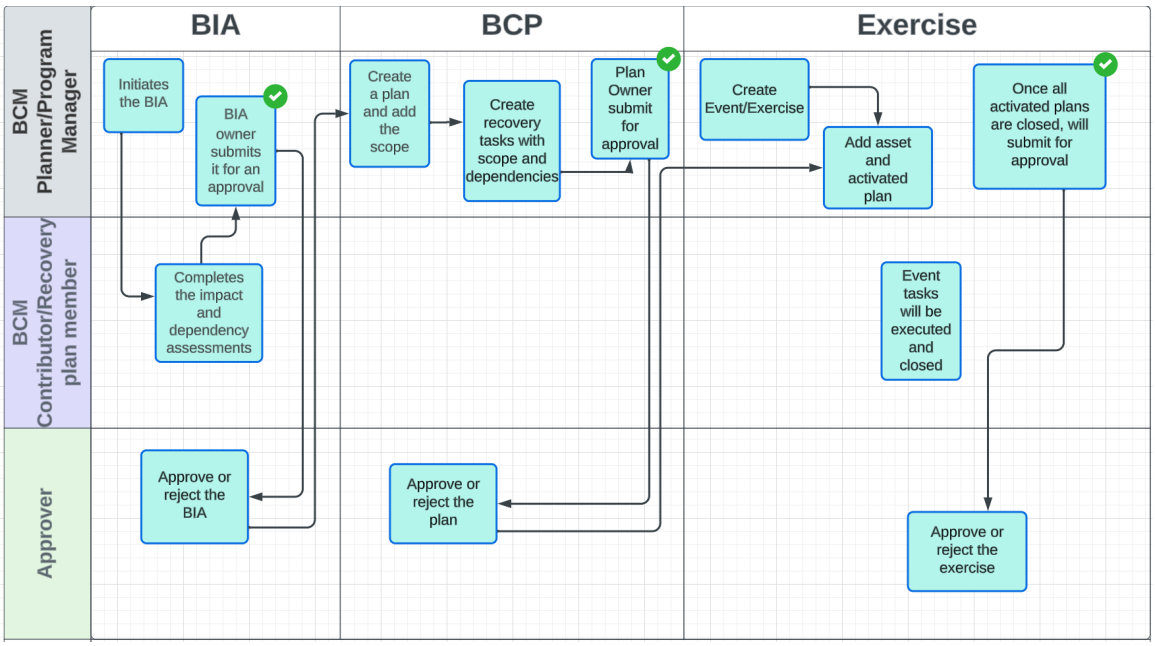
Erfahren Sie, wie Sie den verwenden können Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung zur Verwaltung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben mithilfe vordefinierter Vorlagen und Workflows.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Übersicht

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung bietet ein Framework für kontinuierliche Managementaktivitäten wie Geschäftsauswirkungsanalyse, Geschäftskontinuitätsplanung, Übungsmanagement und Krisenmanagement. Die strukturierten Workflows in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung verbessern Sie die Fähigkeit Ihrer Organisation, auf Probleme zu reagieren und Störungen schnell wiederherzustellen.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Workflow

Ein typischer Workflow in der Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung umfasst die folgenden Schritte zum Verwalten Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben:



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Ein Administrator lädt herunter Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung von ServiceNow Store.
2. Die BCM Der Administrator richtet den ein Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung und die Vorlagen für die Durchführung der Geschäftskontinuitätsaktivitäten.
3. Die BCM Der Programmmanager oder der BIA-Administrator (Business Impact Analysis) erstellt eine Geschäftsauswirkungsanalyse, um die Auswirkungen einer Störung auf die Geschäftsprozesse und IT-Anwendungen zu bestimmen. Der BIA-Administrator konzentriert sich auch auf die Folgen von Incidents und schätzt die Zeit der Wiederherstellung bis zur Wiederaufnahme des normalen Geschäftsbetriebs.
4. Die BCM Programmmanager oder BCM Der Lead überprüft die Bewertungen und genehmigt die Geschäftsauswirkungsanalyse.
5. Die BCM Der Programmmanager oder der BCP-Administrator (Business Continuity Plan) erstellt einen Geschäftskontinuitätsplan und fügt die relevanten Assets, den Umfang, die Dokumentation, zugehörige Pläne, Wiederherstellungsteams hinzu. Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben für IT. Der BCP-Administrator sendet dann eine Genehmigungsanforderung an den BCM Führen Sie dazu, den Geschäftskontinuitätsplan zu überprüfen und zu genehmigen.
6. Die BCM Der Programmmanager erstellt Übungsereignisse, verfolgt die Assets und ihre Abhängigkeiten nach und genehmigt die Übungsereignisse.
7. Die BCM Der Programmmanager reagiert auf die Krisenereignisse, verfolgt die Assets und die zugehörigen Abhängigkeiten nach und verwaltet die Wiederherstellungsaufgaben, um die negativen Auswirkungen einer Unterbrechung zu mindern.
8. Die BCM Der Programmmanager verwaltet die Warnungen aus dem Krisenkarte Schnittstelle und initiiert die Antwort-Workflows, um die Ausfallzeit zu minimieren.
9. Die BCM Administrator oder BCM Der Programmmanager sendet die Notfallbenachrichtigungen in Everbridge-Benachrichtigungssystem Und benachrichtigt die Stakeholder über die Krisenwarnungen.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Vorteile

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung bietet die folgenden Vorteile:

Leistung	Funktion	Anwender
Verwalten Sie Ihre Geschäftskontinuitätsaktivitäten über das interaktive Dashboard auf der Homepage.	Homepage-Ansicht	BCM Programmmanager
Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben über ein einzelnes Dashboard in **Meine Aufgaben** Anzeigen.	Seitenansicht „meine Aufgaben“	BCM Programmmanager
Bewerten Sie Ihre kritischen Business Services und IT-Anwendungen, indem Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen.	Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse	BCM Programmmanager oder BIA-Administrator
Bereiten Sie einen Geschäftskontinuitätsplan mit einer Antwortstrategie vor, und lassen Sie ihn vom überprüfen BCM Leads und Programmmanager.	Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan	BCM Programmmanager oder BCP-Administrator
Schließen Sie Ihren Geschäftskontinuitätsplan ab, indem Sie ein Ereignis kontinuierlich testen und ausführen.	Erstellen Sie eine Übung	BCM Programmmanager oder BCM Planer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Reagieren Sie auf ein tatsächliches Krisenereignis, und verwalten Sie die zugehörigen Ereignisaufgaben.	Starten Sie ein Krisenereignis	BCM Programmmanager oder BCM Planer
Reagieren Sie auf die Warnungen in Krisenkarte Und setzen Sie die Wiederherstellungsaufgaben in Aktion, um die Warnungen zu verwalten.	Verwalten Sie Warnungen über die Kartenoberfläche	BCM Administrator oder BCM Programmmanager
Benachrichtigen Sie die Stakeholder über die Krisenwarnungen, indem Sie Notfallbenachrichtigungen in senden Everbridge.	Benachrichtigungen werden mit gesendet Everbridge	BCM Administrator oder BCM Programmmanager

Korallendesign

Koralle ist jetzt das Standarddesign für Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität. Dieses Design bietet ein frisches Erscheinungsbild mit markenneutralen Illustrationen, um Ihre Anwender-Experience zu verbessern. Für Web- und Mobile-Experiences ist eine dunkle Designoption verfügbar.

Mit installierte Rollen BCM Pro und IRM Pro-Lizenzen

Beginnend mit Zurich Release, Organisationale Resilienz Rollen wurden geändert, um die Beziehung für zu enthalten BCM Pro und IRM Pro-Lizenzen.

Organisationale Resilienz IRM Pro-Lizenzanwender, -Manager und -Administratoren können jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen. In Ähnlicher Weise Organisationale Resilienz BCM Pro-Lizenzanwender, -Manager und -Administratoren können jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen.

Für weitere Informationen zur überarbeiteten Organisationale Resilienz Rollen, siehe Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Ab Version 5.x.x wird Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsunterstützung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM. Sie können Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben mit einer intuitiven Funktionalität in ausführen Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Erweiterungen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM(Auch bekannt als Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität) Bietet seinen Anwendern eine verbesserte und vereinfachte Anwender-Experience. Die BCM Anwendungsanwender können die folgenden Verbesserungen in nutzen Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMÜber BCM klassisch Arbeitsbereich:

1. Verwalten Sie Krisenereignisse, Geschäftsauswirkungsanalysen, Planungen und Übungen über ein interaktives Dashboard auf der Homepage.
2. Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben auf der Seite „meine Aufgaben“, und reagieren Sie schnell auf Ihre ausstehenden Aufgaben.
3. Reagieren Sie auf die Warnungen in Krisenkarte Und verwalten Sie die Wiederherstellungsaufgaben effektiv.
4. Visualisieren Sie 360-Grad-Beziehungsdaten für Ihre Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalyse, Planung, Übungen und Krisenereignisse, und erhalten Sie einen vollständigen Überblick über alle Abhängigkeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität In klassisch Arbeitsbereich Wird automatisch aktualisiert, um auf zu verweisen Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM. Für Informationen zu BCM klassisch Arbeitsbereich, Siehe Verwenden BCM Klassisch Arbeitsbereich.

Konfigurierbar und rollengesteuert Arbeitsbereich

Die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Ist konfigurierbar und rollengesteuert. Sie ist für jeden Anwender oder jede Rolle in Ihrer Organisation angepasst und eindeutig. Sie können sich mit bestimmten Anwenderrollen anmelden, um verschiedene Funktionen auszuführen, und die Anwenderoberflächenansichten unterscheiden sich voneinander.

Für weitere Informationen zu den Anwenderrollen in BCM Anwendung, siehe Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.

Weitere Informationen zu den Store-Apps zum Installieren und Aktivieren der Anwendung finden Sie unter Betriebliches Kontinuitätsmanagement und ServiceNow Store.

Support für BCM Klassisch Arbeitsbereich

Beginnend mit Vancouver Release, die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Bietet die neueste Anwender-Experience. Veröffentlichen Xanadu Release, die BCM Klassisch Arbeitsbereich Wird auf zukünftige Einstellung vorbereitet. Obwohl BCM Klassisch Arbeitsbereich Kann nach wie vor verwendet werden Xanadu Release über URLs; wird in der Navigation ausgeblendet. Mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Sorgt für einen reibungslosen Übergang nach Xanadu Release.

Die BCM Klassisch Arbeitsbereich Ist eine veraltete Anwenderoberfläche, die nicht mit den neuen Funktionen und Erweiterungen kompatibel ist, die mit eingeführt wurden Xanadu Release. Wenn Sie weiterhin verwenden BCM Klassisch Arbeitsbereich Nach dem Upgrade können Probleme und Fehler auftreten, die von nicht unterstützt werden ServiceNow®.

Um Unterbrechungen zu vermeiden, wechseln Sie zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Vor oder unmittelbar nach Xanadu Release bietet die neueste Funktionalität und die beste Anwender-Experience.

Anwender von BCM Anwendung

Die BCM Die Anwendung ist die zentrale Workbench für die folgenden Anwendertypen:

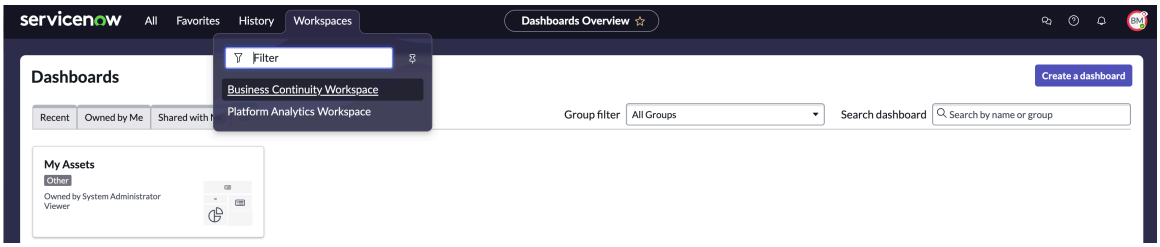
- BCM Administratoren
- BCM Manager
- BCM Planer
- BCM Beitragende
- BCM Betrachter
- Geschäftsanwender
- IT-Anwendungsbesitzer

Navigieren zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

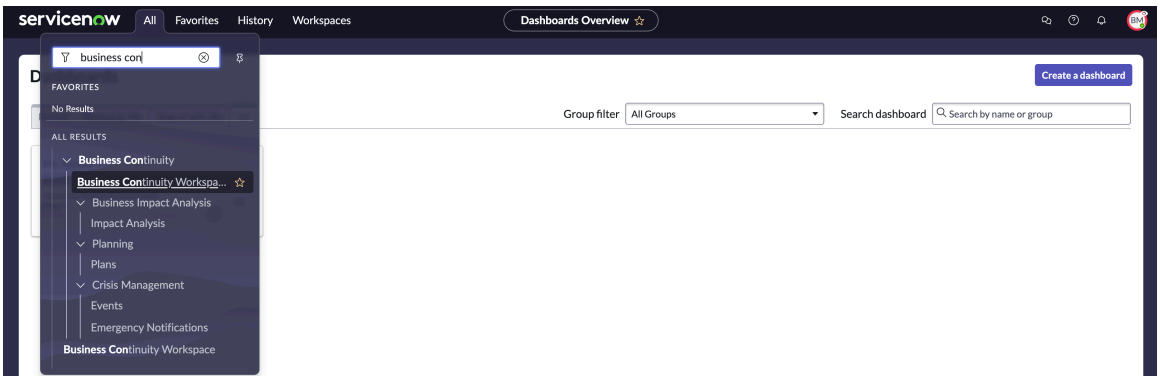
Wenn Sie sich bei anmelden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung mit einer bestimmten Anwenderrolle können Sie zu navigieren Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erste Option: Navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche > Arbeitsbereich Für Geschäftskontinuität** In der Anwendungsinstanz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



- Zweite Option: Navigieren Sie zu **Alle > Geschäftskontinuität > Arbeitsbereich Für Geschäftskontinuität** In der Anwendungsinstanz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Hinweis: Die Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität In klassisch Arbeitsbereich Die Ansicht wird automatisch aktualisiert, um zu navigieren Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Symbole in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität

Wenn Sie starten Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Sie können die folgenden Symbole in der Seitenleiste von anzeigen Arbeitsbereich Anzeigen.

- Homepage: Zeigt Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben in einer Einzelbereichsansicht an.
- Seite „Aufgaben“: Zeigt eine Übersicht der Aufgaben für den angemeldeten Anwender an. Weitere Informationen finden Sie unter Seitenansicht „meine Aufgaben“.
- Listen: Zeigt die Anzahl und den Status der Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalyse, Planung, Übung und Krisenereignis an. Weitere Informationen finden Sie unter Listenansicht.
- Krisenkarte: Zeigt die Echtzeit-Bedrohungswarnungen von verschiedenen Standorten in einer Kartenansicht an. Weitere Informationen finden Sie unter Krisenkarte-Ansicht.

Verwalten von funktionalen Komponenten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Sie können die folgenden funktionalen Komponenten von verwalten BCM Anwendung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM:

Geschäftsauswirkungsanalyse

Durch die Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse können Sie Assets mit hohem Risiko identifizieren und die Auswirkungen von Unterbrechungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf Ihre kritischen Geschäftsfunktionen oder -Services bestimmen. Durch die Analyse der Auswirkungen können Sie die Zeit der Wiederherstellung bis zur Wiederaufnahme des Geschäfts schätzen und sich auch auf die Folgen von Incidents und Unterbrechungen konzentrieren.

Informationen zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Geschäftsauswirkungsanalyse. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für die Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Bias.

Geschäftskontinuitätsplanung

Durch die Planung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben können Sie Kontinuitäts- und Wiederherstellungspläne für kritische Geschäftsprozesse und IT-Funktionen entwickeln. Mit der Notfallwiederherstellung können Sie die kritischen Daten der Organisation und ihre Technologiesysteme schützen, wiederherstellen und wiederherstellen. Sie können auch eine Geschäftskontinuitätsstrategie für jede Aktivität entwickeln.

Informationen zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Geschäftskontinuitätsplanung. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für die Geschäftskontinuitätsplanung finden Sie unter Strukturierte Workflows für BCPs.

Übungsmanagement

Durch das Erstellen eines Ereignisses zur Umsetzung des Plans in einer simulierten Krise können Sie Ihre Geschäftskontinuitätspläne durch kontinuierliche Tests validieren. Sie können dann die Effektivität der Pläne und die Nutzbarkeit während einer simulierten Krise verbessern.

Informationen zu den Übungsereignissen finden Sie unter Übungen. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für das Übungsmanagement finden Sie unter Strukturierte Workflows für Übungen.

Krisenmanagement

Die Verwaltung eines tatsächlichen Krisenereignisses hilft Ihnen, die negativen Auswirkungen einer Störung des Geschäftssystems zu mindern. Sie können dann die Aktionen priorisieren und die richtige Strategie anwenden, um die Ausfallzeit zu minimieren.

Informationen zu Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für das Krisenmanagement finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenereignisse.

Hinweis: Zum Einrichten Betriebliches Kontinuitätsmanagement, Siehe Setup für allgemeine Administration für BCM.

Homepage-Ansicht

Die Homepage in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Dient als Zielseite von BCM Anwendung.

Homepage in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität

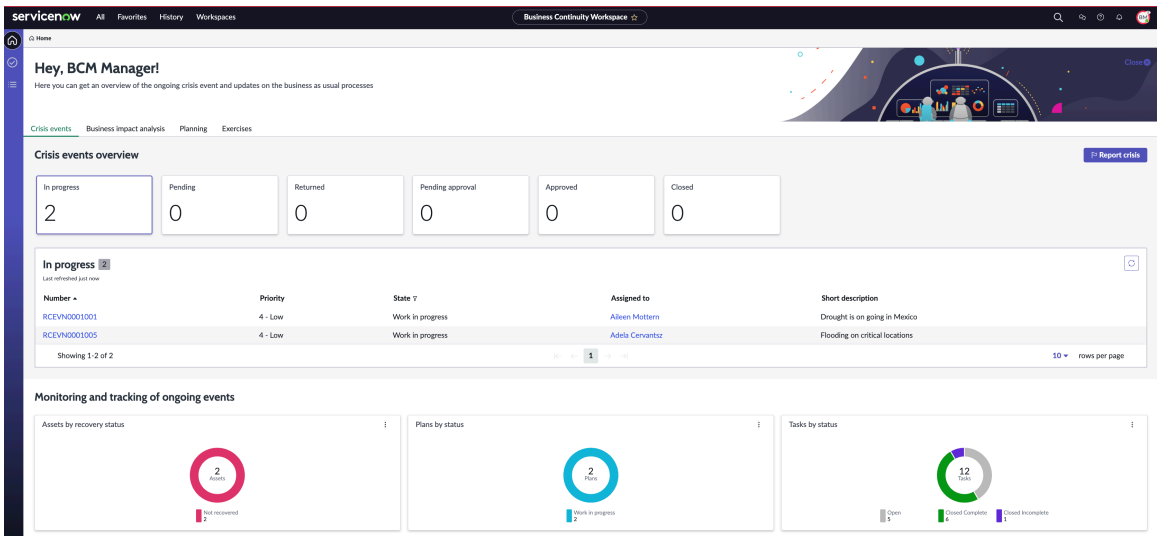
Die Homepage in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Bietet einen Überblick über BCM Funktionale Komponenten in einem interaktiven Dashboard. Die Visualisierungen helfen dem Arbeitsbereich Anwender müssen den Status ihrer Aufgaben kennen und in organisierter Weise darauf reagieren. Die Homepage besteht aus den folgenden Registerkarten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Krisen-Ereignisse**
- **Geschäftsauswirkungsanalyse**
- **Planung**
- **Übungen**

Registerkarte „Krisenereignisse“

Die **Krisenereignisse** Auf der Registerkarte auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Krisenereignissen enthalten. Sie können die Krisenereignisse in verschiedenen status, Details der ausgewählten Krisenereignisse sowie die Überwachung und Nachverfolgung der Krisenereignisse überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten in **Krisenereignisse** Registerkarte.



Die Beschreibung der Karten in finden Sie in der folgenden Tabelle **Krisenereignisse** Registerkarte:

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“

Karte	Beschreibung
Übersicht über Krisenereignisse	Übersicht über die Krisenereignisse in verschiedenen status. Sie können die Details der Krisenereignisse in den folgenden status anzeigen: **In Bearbeitung** Anzahl der Krisenereignisse, die sich in befinden **In Bearbeitung** status. **Ausstehend** Anzahl der Krisenereignisse, die sich in befinden **Ausstehend** status. **Zurückgegeben** Anzahl der Krisenereignisse, die sich in befinden **Zurückgegeben** status. **Genehmigung ausstehend**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“ (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Anzahl der Krisenereignisse, die sich in befinden **Genehmigung ausstehend** status. **Genehmigt** Anzahl der Krisenereignisse, die sich in befinden **Genehmigt** status. **Geschlossen** Anzahl der Krisenereignisse, die sich in befinden **Geschlossen** status.
Details der ausgewählten Ereigniskarte	Details der Krisenereignisse für den ausgewählten Status der Karte. Beispiel: Wenn Sie ausgewählt haben **In Bearbeitung** In **Übersicht über Krisenereignisse** , Dann Details der Krisenereignisse, die sich in befinden **In Bearbeitung** status werden in diesem Bereich angezeigt. Sie können die folgenden Details zu den Krisenereignissen anzeigen: **Aktiv** Status des Krisenereignisses. Der Status kann sein **Wahr** Oder **Falsch** . Sie können den Link auswählen, um den Krisenereignisdatensatz zu öffnen. **Fällige Aktivität** Aktivität, die für das Krisenereignis fällig ist. **Teilnehmer** Teilnehmer des Krisenereignisses. **Freigabe** Genehmigungsinformationen für das Krisenereignis. **Freigabeverlauf** Genehmigungsverlauf des Krisenereignisses. **Zugewiesen an** Name des Beauftragten, der für die Reaktion auf das Krisenereignis verantwortlich ist. Wenn Sie den Namen des Beauftragten in der Spalte auswählen, wird das Datensatzformular geöffnet, in dem die folgenden Registerkarten angezeigt werden: • **Details** • **Rollen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“ (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	• **Gruppen** • **Delegierte** **Zuweisungsgruppe** Zuweisungsgruppe für das Krisenereignis. **Geschäftsdauer** Geschäftsdauer des Krisenereignisses. **Service** Service ist aufgrund des Krisenereignisses betroffen.
Überwachung und Nachverfolgung laufender Ereignisse	Grafische Darstellung aller Krisenereignisse. Sie können die Informationen basierend auf den zugehörigen Assets, Plänen und Aufgaben in einem Kreisdiagrammformat filtern: **Assets nach Wiederherstellungsstatus** Zeigt die Anzahl der Assets nach ihrem Wiederherstellungsstatus für laufende Ereignisse an. Die folgenden Details werden für das Asset in einem Kreisdiagramm angezeigt: • Nicht wiederhergestellt • Wiederhergestellt Das Beispiel in der Abbildung zeigt, dass von den insgesamt 18 Assets 17 Assets noch nicht wiederhergestellt wurden und ein Asset wiederhergestellt wurde. **Pläne nach Status** Zeigt die Pläne anhand des folgenden Status der laufenden Ereignisse an: • Ausstehend • In Bearbeitung • Abgeschlossen **Aufgaben nach Status** Zeigt die Aufgaben anhand des folgenden Status der laufenden Ereignisse an: • Öffnen • Ausstehend • Unvollständig geschlossen

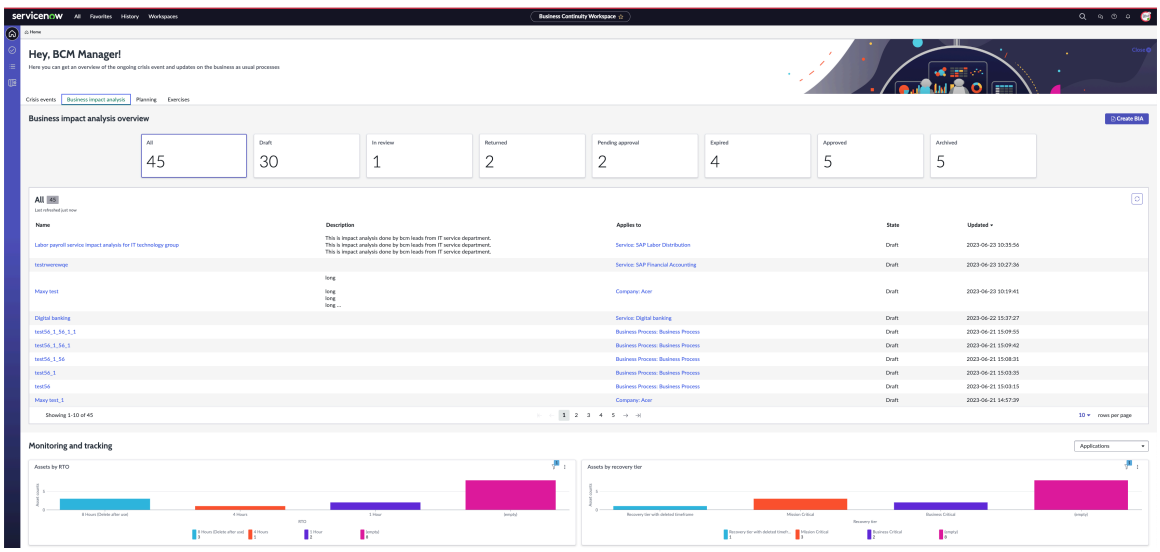
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“ (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	• Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Krise melden Aktionsschaltfläche	Aktionsschaltfläche zum Melden einer Krise und Erstellen eines Krisenereignisses aus der **Krisenereignisse** Registerkarte. Wenn Sie auswählen **Krise melden** , Wird gestartet **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Formular, in dem Sie die Details des Krisenereignisses eingeben können.

Registerkarte „Geschäftsauswirkungsanalyse“

Die **Geschäftsauswirkungsanalyse** Auf der Registerkarte auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Geschäftsauswirkungsanalysen enthalten. Sie können die Geschäftsauswirkungsanalysen in verschiedenen status, Details der ausgewählten Analysen sowie die Überwachung und Nachverfolgung der Analysen überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten in **Geschäftsauswirkungsanalyse** Registerkarte.



Die Beschreibung der Karten in finden Sie in der folgenden Tabelle **Geschäftsauswirkungsanalyse** Registerkarte:

Karten auf der Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse

Karte	Beschreibung
Geschäftsauswirkungsanalyse – Übersicht	Übersicht über die Geschäftsauswirkungsanalyse in verschiedenen status. Sie können die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse in den folgenden status anzeigen: **Alle**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Gesamtzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen in BCM Anwendung. **Entwurf** Nummer der Geschäftsauswirkungsanalysen in **Entwurf** status. **Wird überprüft** Nummer der Geschäftsauswirkungsanalysen in **Wird überprüft** status. **Zurückgegeben** Nummer der Geschäftsauswirkungsanalysen in **Zurückgegeben** status. **Genehmigung ausstehend** Nummer der Geschäftsauswirkungsanalysen in **Genehmigung ausstehend** status. **Abgelaufen** Nummer der Geschäftsauswirkungsanalysen in **Abgelaufen** status. **Genehmigt** Nummer der Geschäftsauswirkungsanalysen in **Genehmigt** status. **Archiviert** Nummer der Geschäftsauswirkungsanalysen in **Archiviert** status.
Details der ausgewählten Geschäftsauswirkungsanalyse-Karte	Details der Geschäftsauswirkungsanalysen für den ausgewählten Status der Karte. Beispiel: Wenn Sie ausgewählt haben **In Bearbeitung** In **Übersicht über Krisenereignisse** , Dann Details der Geschäftsauswirkungsanalysen, die sich in befinden **In Bearbeitung** status werden in diesem Bereich angezeigt. Sie können die folgenden Details zu den Geschäftsauswirkungsanalysen in einem Tabellenformat anzeigen: **Name** Name der Geschäftsauswirkungsanalyse. **Beschreibung**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

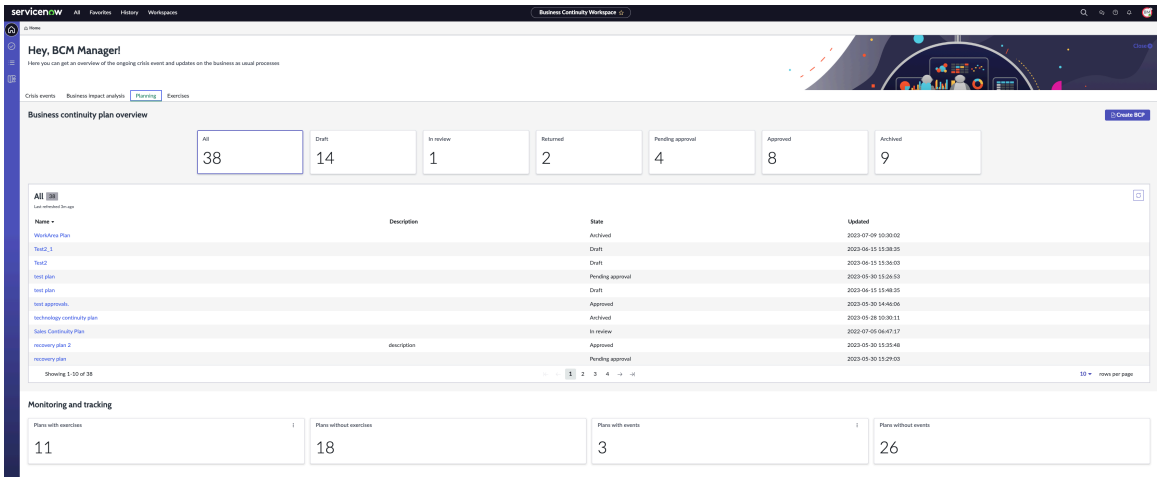
Karte	Beschreibung
	Beschreibung der Geschäftsauswirkungsanalyse. **Betrifft** Service, Prozess oder Unternehmen, für den die Geschäftsauswirkungsanalyse gilt. **Status** Status der Geschäftsauswirkungsanalyse. **Aktualisiert** Datum und Uhrzeit der Aktualisierung der Geschäftsauswirkungsanalyse.
Überwachung und Nachverfolgung laufender Geschäftsauswirkungsanalysen	Grafische Darstellung aller Geschäftsauswirkungsanalysen für ihre Assets im Kreisdiagrammformat: **Assets nach RTO** Zeigt die Anzahl der Assets an, die unterschiedliche Wiederherstellungszeitziele (Recovery Time Objectives, RTO) haben. Die Abbildung zeigt ein Beispiel für drei Assets mit einem RTO von 8 Stunden und einem Asset mit einem RTO von 4 Stunden. **Assets nach Wiederherstellungsstufe** Zeigt die Anzahl der Assets mit unterschiedlichen Wiederherstellungsstufen an. Die Abbildung zeigt ein Beispiel für drei Assets mit geschäftskritischen Wiederherstellungsstufen und zwei Assets mit geschäftskritischen Wiederherstellungsstufen.
BIA erstellen Aktionsschaltfläche	Aktionsschaltfläche zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse aus dem **Geschäftsauswirkungsanalyse** Registerkarte. Wenn Sie auswählen **BIA erstellen** , Wird gestartet **Erstellen Sie Eine Neue Auswirkungsanalyse** Formular, in dem Sie die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse eingeben können.

Registerkarte „Planung“

Die **Planung** Auf der Registerkarte auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Geschäftskontinuitätsplänen enthalten. Sie können die Geschäftskontinuitätspläne, Details der ausgewählten Pläne sowie die Überwachung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Nachverfolgung der Pläne überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten in **Geschäftskontinuitätsplan** Registerkarte.



Die Beschreibung der Karten in finden Sie in der folgenden Tabelle **Planung** Registerkarte:

Karten auf der Registerkarte „Planung“

Karte	Beschreibung
Geschäftskontinuitätsplan – Übersicht	Übersicht über die Geschäftskontinuitätspläne in verschiedenen status. Sie können die Geschäftskontinuitätspläne in den folgenden status anzeigen: **Alle** Alle Geschäftskontinuitätspläne in BCM Anwendung. **Entwurf** Geschäftskontinuitätspläne, die sich in befinden **Entwurf** status. **Wird überprüft** Geschäftskontinuitätspläne, die sich in befinden **Wird überprüft** status. **Zurückgegeben** Geschäftskontinuitätspläne, die sich in befinden **Zurückgegeben** status. **Genehmigung ausstehend** Geschäftskontinuitätspläne, die sich in befinden **Genehmigung ausstehend** status. **Genehmigt** Geschäftskontinuitätspläne, die sich in befinden **Genehmigt** status. **Archiviert** Geschäftskontinuitätspläne, die sich in befinden **Geschlossen** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Planung“ (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
Details der ausgewählten Karte „Geschäftskontinuitätspläne“	Details der Geschäftskontinuitätspläne für den ausgewählten Status der Karte. Beispiel: Wenn Sie ausgewählt haben **In Bearbeitung** In **Geschäftskontinuitätsplan – Übersicht** , Dann Details der Geschäftskontinuitätspläne, die sich in befinden **In Bearbeitung** status werden in diesem Bereich angezeigt. Sie können die folgenden Details zu den Geschäftsauswirkungsanalysen in einem Tabellenformat anzeigen: **Name** Name des Geschäftskontinuitätsplans. **Beschreibung** Beschreibung des Geschäftskontinuitätsplans. **Status** Status des Geschäftskontinuitätsplans. **Aktualisiert** Datum und Uhrzeit der Aktualisierung des Geschäftskontinuitätsplans.
Überwachung und Verfolgung	Grafische Darstellung aller aktiven Geschäftskontinuitätspläne im Kreisdiagrammformat: **Pläne mit Übungen** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne mit Übungen anzuzeigen. **Pläne ohne Übungen** Sie können die Karte auswählen, die ohne Übungen angezeigt werden soll. **Pläne mit Ereignissen** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne mit Ereignissen anzuzeigen. **Pläne ohne Ereignisse** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne ohne Ereignisse anzuzeigen.
BCP erstellen Aktionsschaltfläche	Aktionsschaltfläche zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans aus der **Planung** Registerkarte. Wenn Sie auswählen **BCP erstellen** , Wird gestartet **Erstellen Sie Einen Neuen Plan** Formular, in dem Sie die Details des Geschäftskontinuitätsplans eingeben können.

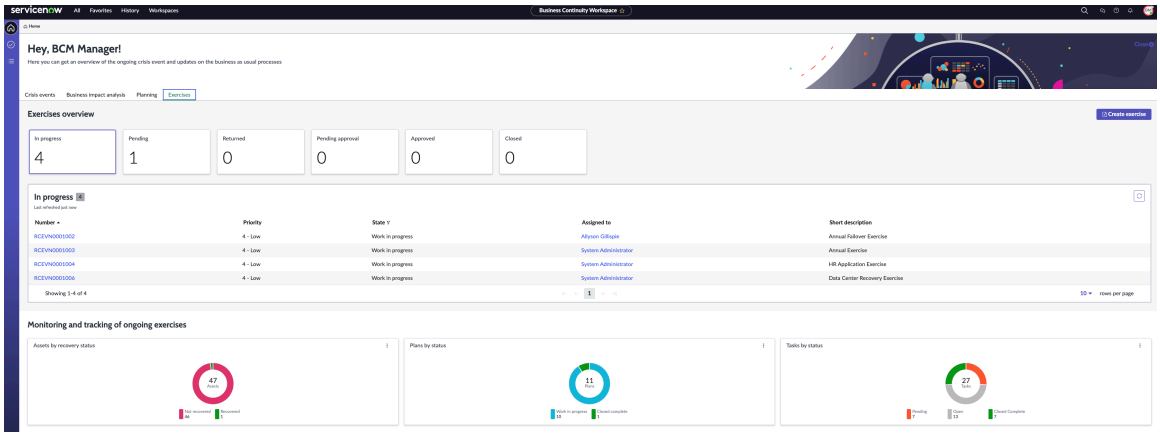
Registerkarte Übungen

Die **Übungen** Auf der Registerkarte auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Übungsereignissen enthalten. Sie können die Übungsereignisse in verschiedenen status, Details der ausgewählten Übungsereignisse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

sowie die Überwachung und Nachverfolgung der Übungsereignisse überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten in **Übungen** Registerkarte.



Die Beschreibung der Karten in finden Sie in der folgenden Tabelle **Übungen** Registerkarte:

Karten auf der Registerkarte Übungen

Karte	Beschreibung
Übungsübersicht	Übersicht über die Übungsereignisse in verschiedenen status. Sie können die Details der Übungsereignisse in den folgenden status anzeigen: **In Bearbeitung** Übungsereignisse, die sich in befinden **In Bearbeitung** status. **Ausstehend** Übungsereignisse, die sich in befinden **Ausstehend** status. **Zurückgegeben** Übungsereignisse, die sich in befinden **Zurückgegeben** status. **Genehmigung ausstehend** Übungsereignisse, die sich in befinden **Genehmigung ausstehend** status. **Genehmigt** Übungsereignisse, die sich in befinden **Genehmigt** status. **Geschlossen** Übungsereignisse, die sich in befinden **Geschlossen** status.
Übersicht über die Übungen für den ausgewählten Status	Details der Übungsereignisse für den ausgewählten Status der Karte. Beispiel: Wenn Sie ausgewählt haben **In Bearbeitung** In **Übungsübersicht** , Dann Details der Übungsereignisse, die sich in befinden **In Bearbeitung** status werden in diesem Bereich angezeigt. Sie können die folgenden Details

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Übungen (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	zu den Übungsereignissen in einem Tabellenformat anzeigen: **Aktiv** Status des Übungsereignisses. Der Status kann sein **Wahr** Oder **Falsch** . Sie können den Link auswählen, um den Übungsereignisdatensatz zu öffnen. **Fällige Aktivität** Aktivität, die für das Übungsereignis fällig ist. **Teilnehmer** Teilnehmer des Übungsereignisses. **Freigabe** Genehmigungsinformationen zum Übungsereignis. **Freigabeverlauf** Genehmigungsverlauf des Übungsereignisses. **Zugewiesen an** Name des Beauftragten, der für das Krisenereignis verantwortlich ist. Wenn Sie den Namen des Beauftragten in der Spalte auswählen, wird das Datensatzformular geöffnet, in dem die folgenden Registerkarten angezeigt werden: • **Details** • **Rollen** • **Gruppen** • **Delegierte** **Zuweisungsgruppe** Zuweisungsgruppe für das Übungsereignis. **Geschäftsdauer** Geschäftsdauer für das Übungsereignis. **Service** Service für das Übungsereignis.
Überwachung und Nachverfolgung laufender Übungen	Grafische Darstellung aller aktiven Übungen im Kreisdiagrammformat: **Assets nach Wiederherstellungsstatus**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Übungen (Fortsetzung)

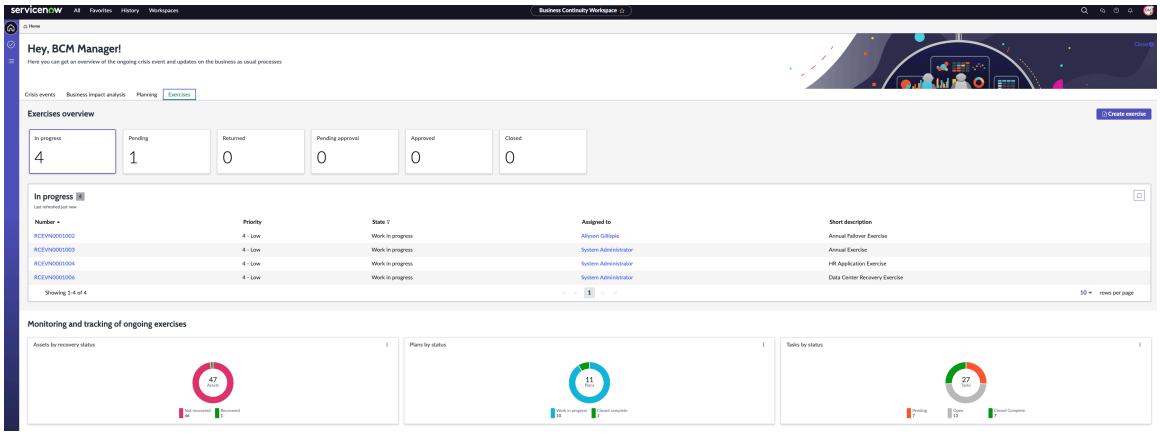
Karte	Beschreibung
	Zeigt die Anzahl der Assets nach Wiederherstellungsstatus für laufende Ereignisse an. Die folgenden Details werden für das Asset in einem Kreisdiagramm angezeigt: • Nicht wiederhergestellt • Wiederhergestellt Das Beispiel in der Abbildung zeigt, dass von den insgesamt 18 Assets 17 Assets nicht wiederhergestellt werden und ein Asset wiederhergestellt wird. **Pläne nach Status** Zeigt die Pläne anhand des folgenden Status der laufenden Ereignisse an: • Ausstehend • In Bearbeitung • Abgeschlossen **Aufgaben nach Status** Zeigt die Aufgaben anhand des folgenden Status der laufenden Ereignisse an: • Öffnen • Ausstehend • Unvollständig geschlossen • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Erstellen Sie eine Übung Aktionsschaltfläche	Aktionsschaltfläche zum Erstellen eines Übungsereignisses aus **Übungen** Registerkarte. Wenn Sie auswählen **Erstellen Sie eine Übung** , Wird gestartet **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Formular, in dem Sie die Details des Übungsereignisses eingeben können.

Startseitenansichten für BCM Manager und BCM Planer

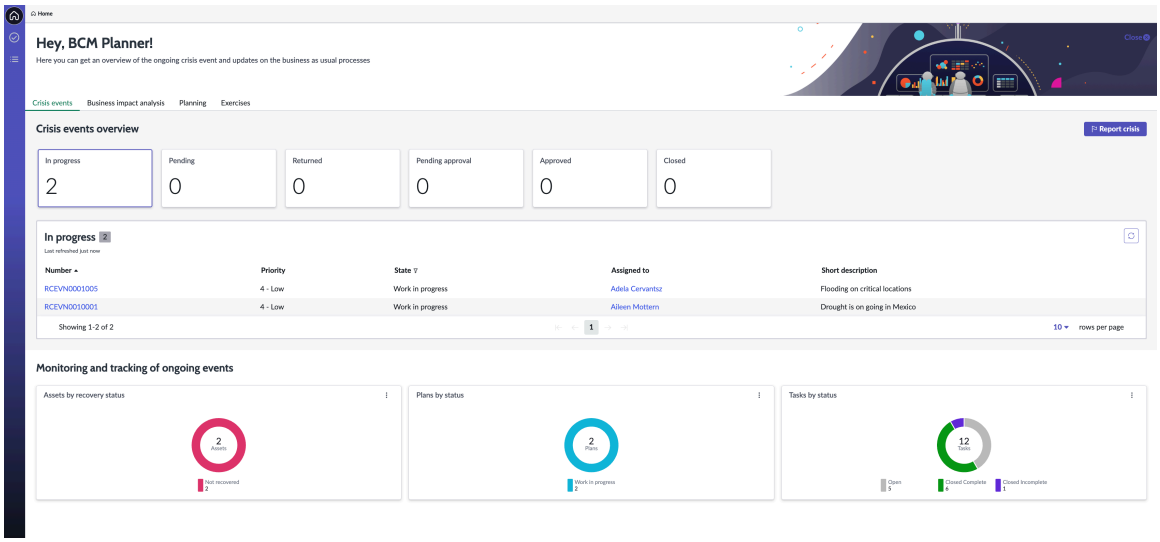
Wenn Sie sich bei anmelden BCM Anwendung wird die Startseitenansicht entsprechend Ihrer Anwenderrolle, Zuständigkeiten und den zugewiesenen Aufgaben angezeigt.

Eine typische Startseitenansicht für einen BCM manager wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine typische Startseitenansicht für einen BCM Planer wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Informationen zu den Registerkarten und den zugehörigen Aktionen auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

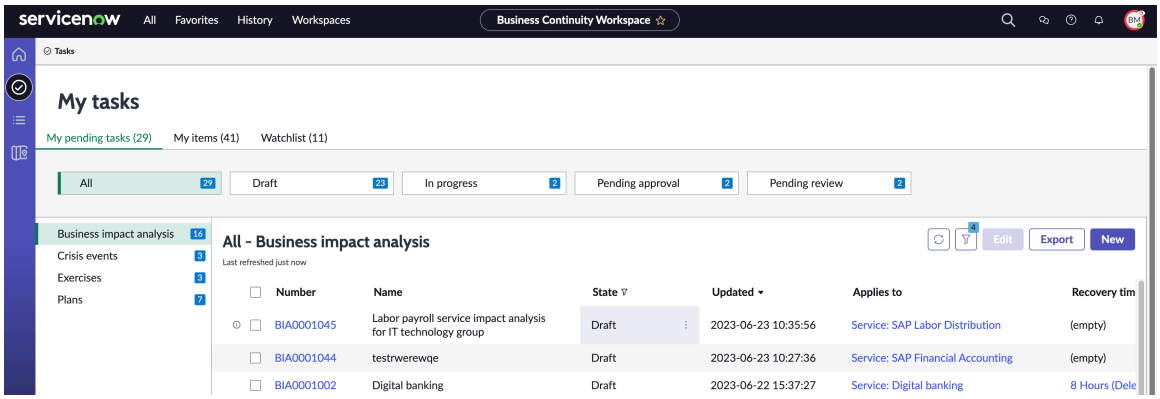
Seitenansicht „meine Aufgaben“

Die Seite „meine Aufgaben“ zeigt eine Einzelbereichsansicht Ihrer ausstehenden Aufgaben, Ihrer Anwendergruppe zugewiesenen Aufgaben und der Aufgaben an, die sich in Ihrer Beobachtungsliste befinden.

Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“

Auf der Seite „Aufgaben“ werden die zugewiesenen Aufgaben für den angemeldeten Anwender auf verschiedenen Registerkarten angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Seite „Aufgaben“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Zeigt die folgenden Registerkarten an:

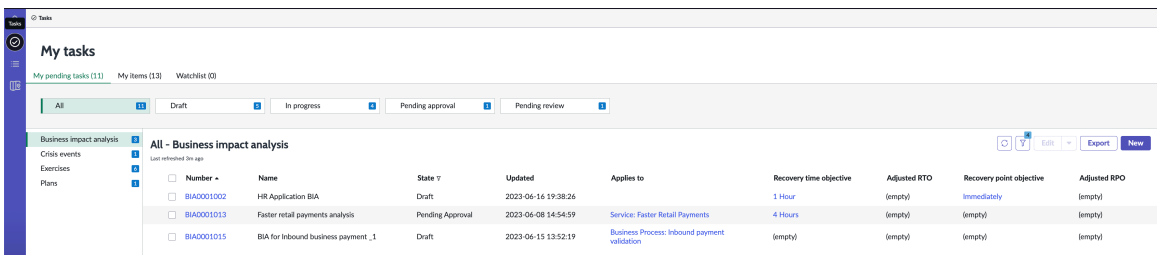
- **Meine ausstehenden Aufgaben** : Zeigt eine Übersicht über die ausstehenden Aufgaben an, die Ihnen zugewiesen sind, und die Aufgaben, die eine Aktion von Ihnen erfordern. Sie können Ihre ausstehenden Aufgaben mithilfe der folgenden statustypen filtern:
  - Alle
  - Entwurf/Neu
  - In Bearbeitung
  - Benötigt meine Genehmigung
  - Benötigt meine Überprüfung
  - Überfällig
  - Antwort ausstehend

  Hinweis: Die auf der Seite „Aufgaben“ angezeigten Daten basieren auf den Rollen der Anwender.

- **Meine Elemente** : Zeigt eine Liste der Aufgaben an, die dem angemeldeten Anwender zugewiesen sind.

- **Beobachtungsliste** : Zeigt eine Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden. Wenn eine Aufgabe genehmigt oder abgeschlossen wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung über **Beobachtungsliste** Registerkarte.

Im folgenden Beispiel wird eine typische Seite „meine Aufgaben“ für einen angemeldeten Anwender angezeigt.



Weitere Informationen zum Modul „Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“ in der Anwendung finden Sie unter Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Auf der **Meine ausstehenden Aufgaben** , **Meine Elemente** , Und **Beobachtungsliste** Registerkarten können Sie nur die Datensätze anzeigen, die in Bearbeitung sind. Die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze werden auf diesen Registerkarten nicht angezeigt. Sie können die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze in ihren jeweiligen Formularen in anzeigen BCM UIB-Arbeitsbereich.

Wenn Sie haben BCM Administratorrolle, die Sie anpassen können BCM UIB-Arbeitsbereich Durch Aktualisieren des Moduls „Konfigurationen der Seite Aufgaben“. Um die Konfigurationen der Seite „Aufgaben“ zu aktualisieren, können Sie zu navigieren **Alle > Allgemeine Verwaltung > Konfiguration der Seite „meine Aufgaben“** In Ihrer Instanz.

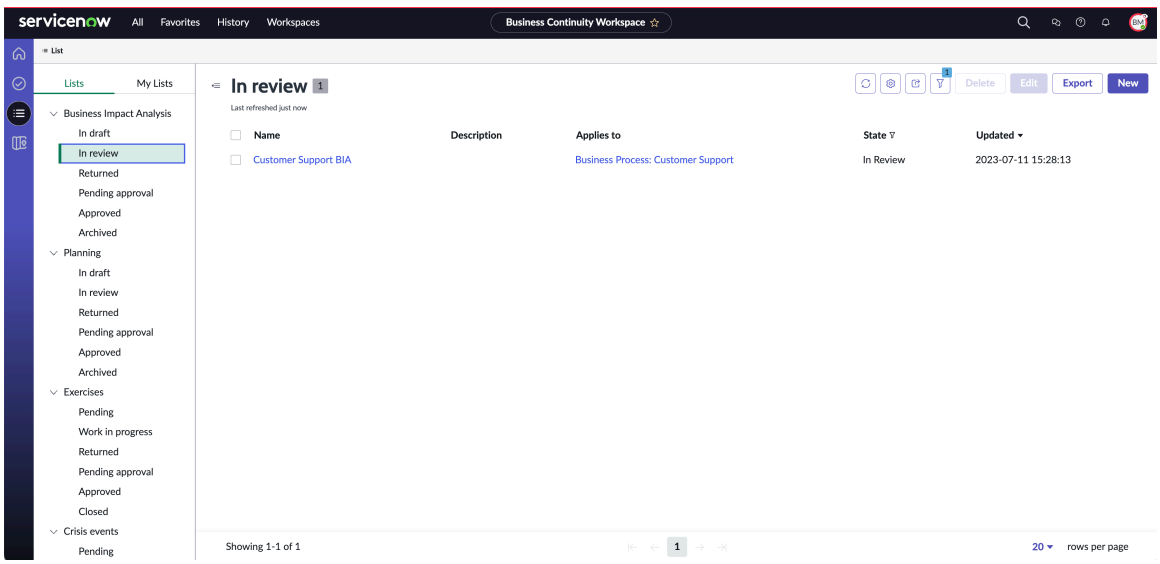
Wenn Sie haben BCM manager oder BCM Anwenderrollen können Sie auch relevante Empfehlungen zu Ihren Geschäftskontinuitätsaufgaben auf der Homepage abrufen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Aufgabenseite finden Sie unter Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite.

Listenansicht

Die Listenansicht in BCM UIB-Arbeitsbereich Zeigt den Umfang aller an BCM Funktionale Komponenten und ihre wichtigsten Metrikinformationen.

Verwenden Sie die Listenansicht, um die Anzahl und den Status der Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalyse, Planung, Übung und Krisenereignis zu erfahren. Eine typische Listenansicht in BCM UIB-Arbeitsbereich Wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Die Datensätze aus jeder Gruppe werden entsprechend ihrem aktuellen Status aufgelistet, und die Datensatzdetails sind konfigurierbar. Sie können einen Datensatz erstellen, indem Sie auswählen **Neu** . Sie können den Link eines Datensatzes in auswählen **Name** Spalte und Details anzeigen.

Verwenden Sie die Listenansicht in BCM UIB-Arbeitsbereich So führen Sie die folgenden Geschäftskontinuitätsaufgaben aus:

- Bewerten Sie die Auswirkungen einer möglichen Unterbrechung auf Ihre Business-Services, Prozesse und Anwendungen. Weitere Informationen zum Durchführen einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Erstellen Sie Geschäftskontinuitätspläne, um das Risiko zum Zeitpunkt eines Ereignisses zu mindern. Weitere Informationen zum Verwalten Ihrer Geschäftskontinuitätsplanungsaufgaben finden Sie unter Geschäftskontinuitätsplanung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie ein Ereignis, um den Plan in einer simulierten Krise zu üben. Weitere Informationen zum Ausführen eines Ereignisses finden Sie unter Übungen.
- Wenden Sie den Plan in einer tatsächlichen Krise an. Weitere Informationen zum Verwalten eines Krisenereignisses finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

Informationen zum Verwalten von Geschäftskontinuitätsaufgaben in BCM UIB-Arbeitsbereich, Siehe Verwalten BCM Workflow-Aufgaben.

Überwacht 360°-Beziehungsdaten für einen Datensatz

Sie können die 360-Grad-Beziehungsdaten für Ihre Geschäftsauswirkungsanalysen, Planungen, Übungen und Krisenereignisdatensätze überwachen. Sie können auch einen Überblick über die Abhängigkeiten für jeden Datensatz erhalten.

Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**an. Wenn Sie haben BCM Administratorrolle können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**an.

Informationen zum Konfigurieren von 360˚-Beziehungsregistrierungen und -Ansichten finden Sie unter Konfigurieren Sie 360°-Beziehungsregistrierungen und -Ansichten.

Informationen zum Anzeigen von 360˚-Beziehungen einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Visualisieren Sie 360°-Beziehungen für Verzerrungen.

Informationen zum Anzeigen von 360˚-Beziehungen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Visualisieren Sie 360°-Beziehungen für den BCP.

Informationen zum Anzeigen von 360˚-Beziehungen eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Zeigen Sie 360°-Beziehungen für Übungen und Krisen an.

Krisenkarte-Ansicht

Wenn Sie installieren GRC: Krisenkarte-Anwendung in Ihrer -Instanz können Sie anzeigen Krisenkarte Symbol in der Listenansicht. Sie können integrieren Krisenkarte Anwendung mit BCM Und analysieren Sie Echtzeit-Bedrohungswarnungen von verschiedenen Standorten in einer Kartenansicht. Sie können dann Korrekturmaßnahmen ergreifen und die Krisenereignisse von verwalten Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.

Bereiche, die in angezeigt werden Krisenkarte

Die Krisenkarte Die Anwendung besteht aus den folgenden Bereichen:

- Warnungsbereich
- Kartenansicht mit den Standorten der Warnungen

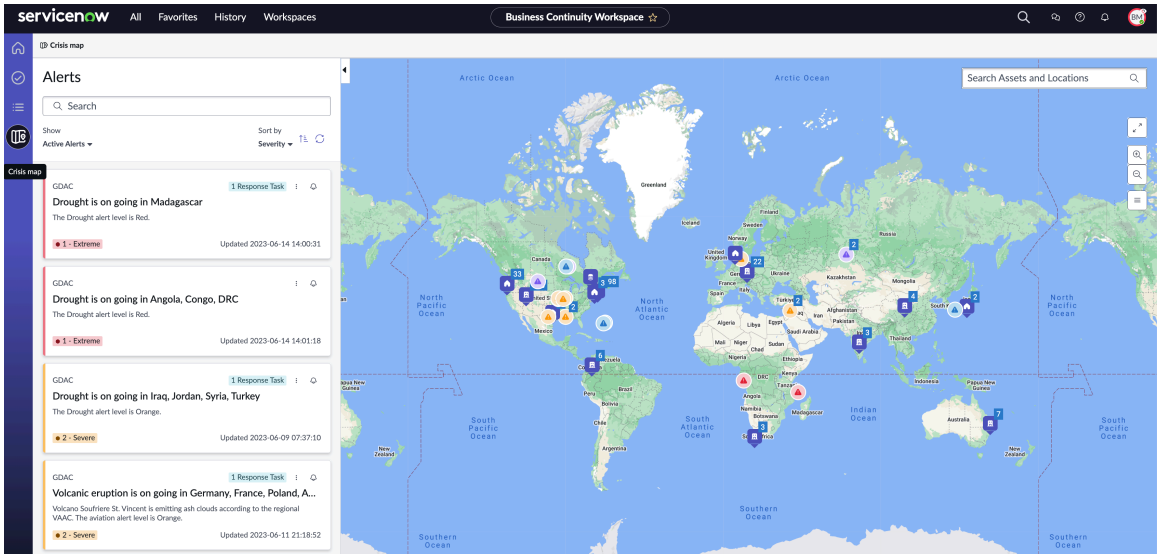
Hinweis:

Um die Suchfunktion in zu aktivieren Krisenkarte, Sie müssen festlegen *sn_bcm_map.use_google_places_lib*Systemeigenschaft. Weitere Informationen zum Festlegen der Eigenschaft finden Sie unter Mit BCM installierte Eigenschaften.

Zum Aktivieren Krisenkarte-Funktionalität in GRC: Krisenkarte Anwendung, müssen Sie einrichten Google Zuordnungen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Google Maps-API ein .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine typische Ansicht von Krisenkarte Die Anwendung wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Für weitere Informationen zu den Feeds, Warnungen und Ereignissen in Krisenkarte, Siehe Anwenderoberfläche von Krisenkarte.

Aufgaben für einen BCM-Administrator

Wenn Sie der BCM-Administrator sind, müssen Sie die folgenden Setup-Aufgaben für ausführen Krisenkarte:

- Aktivieren Sie Bedrohungs-Feed-Integrationen, die vom Basissystem bereitgestellt werden.
- Konfigurieren Sie zusätzliche Bedrohungsfeeds in der Krisenmanagement-Anwendung. Die Konfigurationen warnen Krisenmanager über die Bedrohungen und helfen ihnen, rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Für weitere Informationen zu den Setup-Aufgaben für Krisenkarte, Siehe Krisenkarte einrichten Im Konfigurationsabschnitt.

Warnungsbereich in Krisenkarte

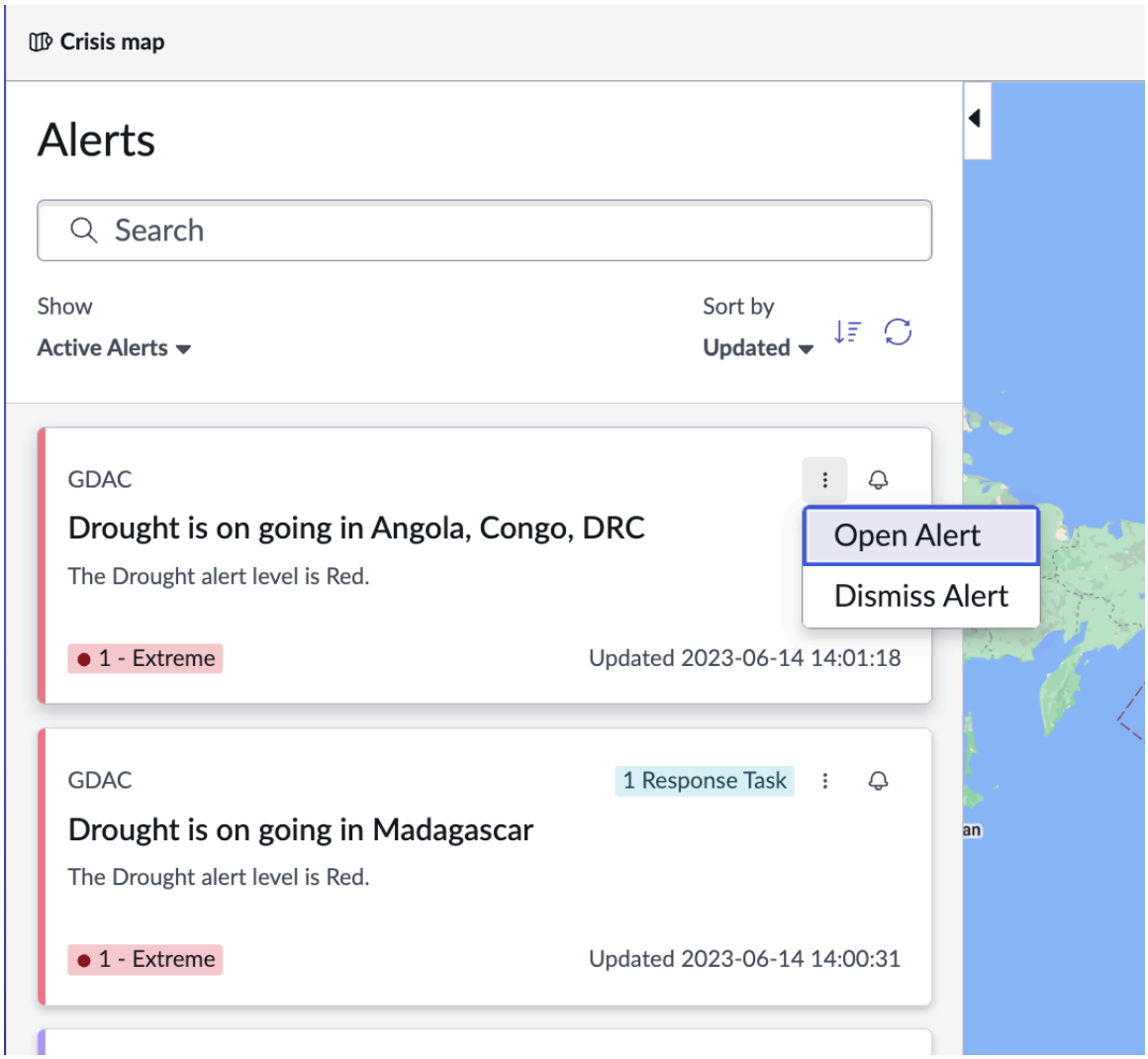
Die **Warnungen** Bereich in Krisenkarte Zeigt die folgenden Details an:

- **Suchfeld** : Sie können mit bestimmten Stichwörtern nach einer Warnung suchen.
- **Anzeigen** : Sie können diese Option auswählen, um die folgenden Arten von Warnungen anzuzeigen:
  - **Aktive Warnungen**
  - **Verworfene Warnungen**
- **Sortieren nach** : Sie können diese Option auswählen, um die Warnungen zu sortieren. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Schweregrad** : Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf ihrem Schweregrad zu sortieren und anzuzeigen, z. B. **Extrem** Oder **Schwerwiegend** .
  - **Erstellt** : Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf ihrem Erstellungsdatum zu sortieren und anzuzeigen.
  - **Aktualisiert** : Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf dem Datum zu sortieren und anzuzeigen, an dem sie aktualisiert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Ändern Sie die Sortierreihenfolge** : Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen.
- **Aktualisieren** : Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungsanzeige zu aktualisieren.

Sie können eine Warnung im Warnungsbereich öffnen oder schließen. Sie können eine Warnung auch abonnieren, indem Sie das Glockensymbol auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

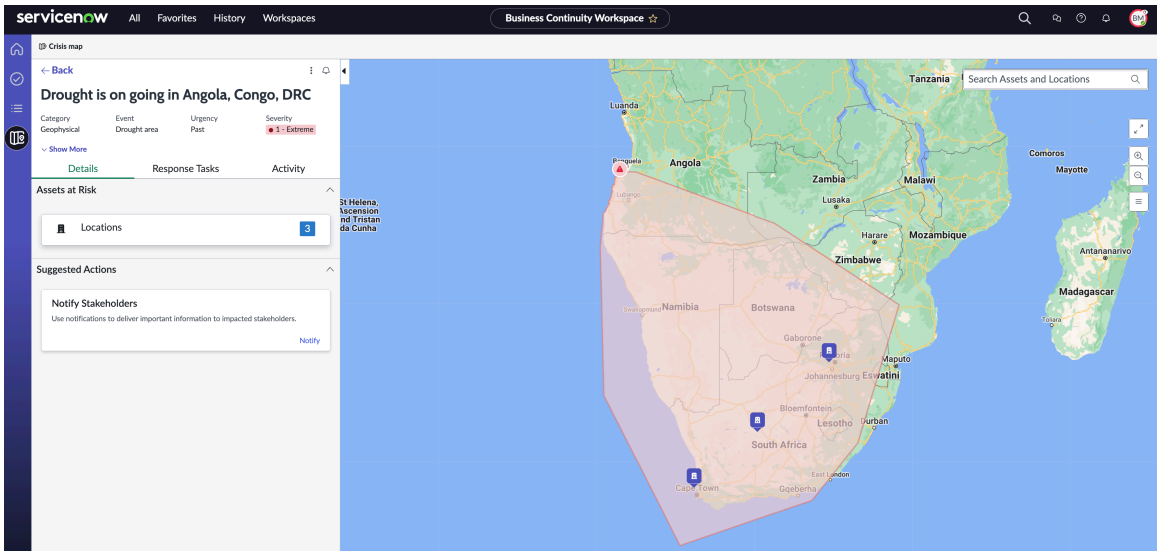


Warnungsbereich

Wenn Sie eine Warnung in auswählen **Warnungen** Wird eine vergrößerte Ansicht mit Warnungsdetails wie Kategorie, Ereignis usw. gestartet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die folgenden Details einer einzelnen Warnung im Bereich Warnungen anzeigen:

Informationen im Bereich Warnungen

Feld	Beschreibung
Titel der Warnung	Titel der Warnung, z. B. Dürre, ist in Angola, Kongo und DRC aktiv.
Kategorie	Kategorie der Warnung, z. B. Geophysikalisch.
Ereignis	Ereignis der Warnung, z. B. Dürrebereich.
Dringlichkeit	Dringlichkeit der Warnung, z. B. „vergangen“.
Schweregrad	Schweregrad der Warnung, z. B. extrem.
Gewissheit	Sicherheit der Warnung, z. B. Unbekannt.
Quelle	Quelle der Warnung, z. B. GDAC.
Breitengrad	Breitengrad der Warnung, z. B. -14.0701845.
Längengrad	Längengrad der Warnung, z. B. 13.0958574.
Web-URL	Web-URL der Warnung, z. B. Web https://www.gdacs.org/report.aspx?eventtype=DR&eventid=1014416.
Beschreibung	Beschreibung der Warnung, z. B. die Dürrewarnungsstufe ist Rot.
Registerkarte „Details“	
Gefährdete Assets	Anzahl der gefährdeten Assets pro Standort. Sie können die Standorte auswählen, um Details anzuzeigen, z. B. Name, Kontakt, Telefon, Stadt, Breitengrad, Längengrad, aktualisiert usw. In der Kartenansicht im rechten Bereich werden der vergrößerte Standort und der hervorgehobene Bereich der Warnung angezeigt.
Antwortaufgaben	Antwortaufgaben, die der Warnung zugeordnet sind.

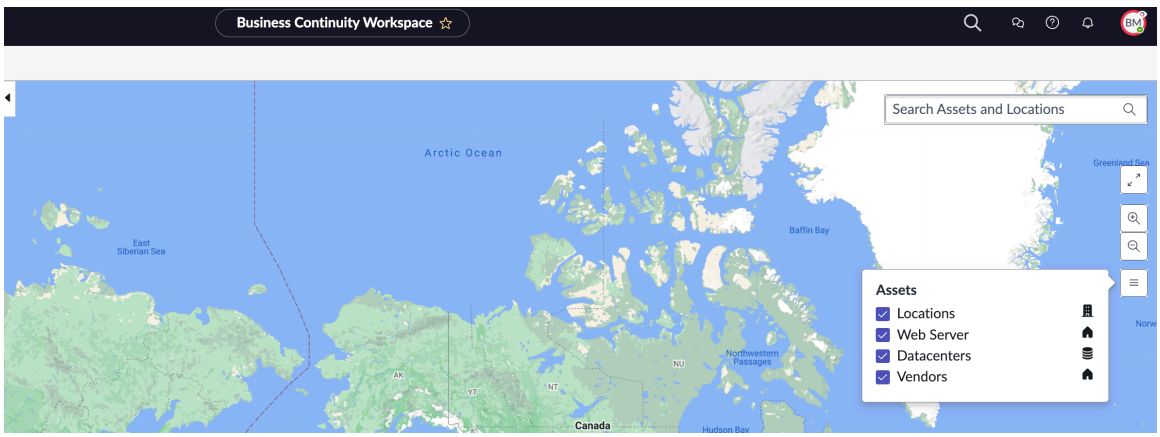
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen im Bereich Warnungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktivität	Aktivität im Zusammenhang mit der Warnung. Es werden der Bereich „Aktivität“ und der Abschnitt „Verfassen“ angezeigt, in dem Sie Ihre Notizen hinzufügen können.
Vorgeschlagene Aktionen	Vorgeschlagene Aktionen für die Warnung. Beispiel: Stakeholder benachrichtigen: Verwenden Sie Benachrichtigungen, um betroffenen Stakeholdern wichtige Informationen bereitzustellen.
Zurück	Option zum Navigieren zur Ansicht des Warnungsbereichs.

Kartenansicht in Krisenkarte

Nachdem Sie eingerichtet haben Google Karten können Sie die Standorte der Warnungen in der Kartenansicht anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Sie können die folgenden Details in der Kartenansicht anzeigen.

Details in der Kartenansicht

Symbole	Beschreibung
Assets und Standorte durchsuchen Suchleiste	Suchleiste in der Kartenansicht. Sie können einen Standort oder ein Rechenzentrum eingeben, der von einer Warnung betroffen ist. Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihres Unternehmens mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und angezeigt Google Kartenanheftsymbole werden angezeigt.
Vergrößern und verkleinern	Zoom-Steuerschaltflächen zum Ändern der Zoomstufe der Karte und zum Anzeigen bestimmter Bereiche.
Ebenensymbol	Ebenensymbol zum Auswählen und Anzeigen der Assets wie Asset-Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen auf der Karte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details in der Kartenansicht (Fortsetzung)

Symbole	Beschreibung
	Die Ebenen auf der Karte werden als Pins auf einer Google-Karte angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte anhand ihrer konfigurierten Symbole angezeigt. Verwenden Sie das Ebenensymbol, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment kritisch sein kann. Die folgenden Assets werden angezeigt: • Standorte • Webserver • Datacenter • Lieferanten
Symbol „Zurücksetzen“	Symbol „Zurücksetzen“, um die Zuordnung aller Suchergebnisse zu löschen.

Geschäftsauswirkungsanalyse

Die Geschäftsauswirkungsanalyse ist ein strukturierter Prozess, bei dem Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten bewerten und die Folgen einer Störung für einen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsfunktion vorhersagen.

Eine integrale Komponente Ihres Geschäftskontinuitätsplans

Eine Geschäftsauswirkungsanalyse ist eine integrale Komponente des Geschäftskontinuitätsplans für eine Organisation. Sie enthält Informationen zu wichtigen Informationssystemen und einer Planungskomponente, die Strategien zur Minimierung Ihrer Risiken enthält.

Geschäftsmanager müssen herausfordernde Entscheidungen treffen, die zum allgemeinen Geschäftswachstum beitragen können. Manchmal kann ein unvorhergesehenes Ereignis oder eine Unterbrechung störende Auswirkungen haben. Die Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse hilft Ihrem Unternehmen, diese Bedenken zu mindern. Durch die Bewertung der potenziellen Auswirkungen eines Ereignisses oder einer Entscheidung kann Ihr Unternehmen zukünftige Konsequenzen vorhersagen und Rückschläge erfolgreich beheben.

Informationen zu den Anwendungsfällen für die Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Anwendungsfälle für die Geschäftsauswirkungsanalyse.

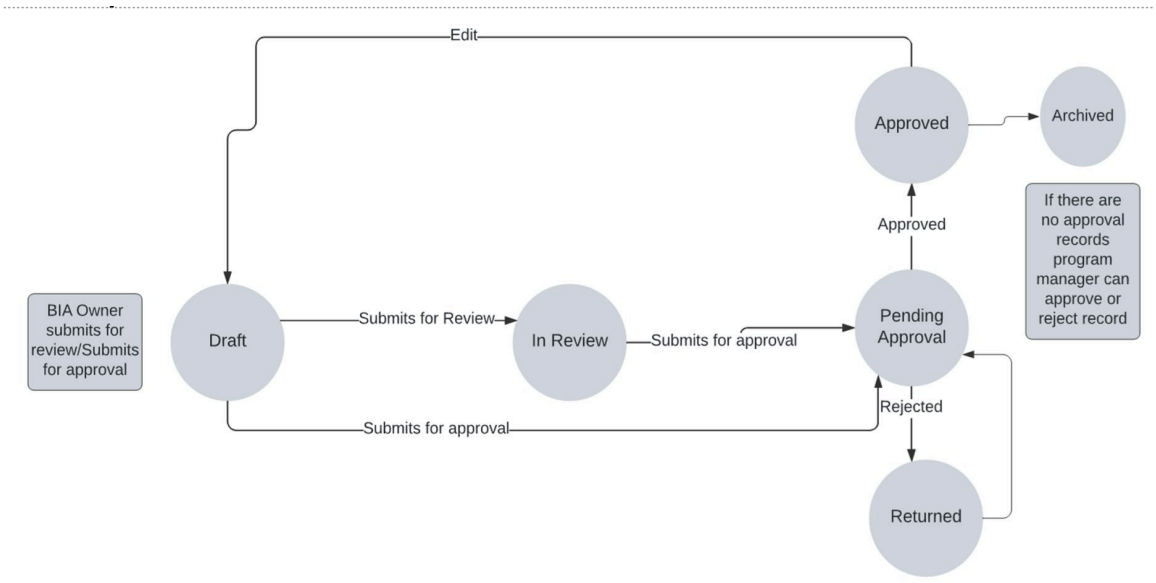
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte, die beim Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse beteiligt sind

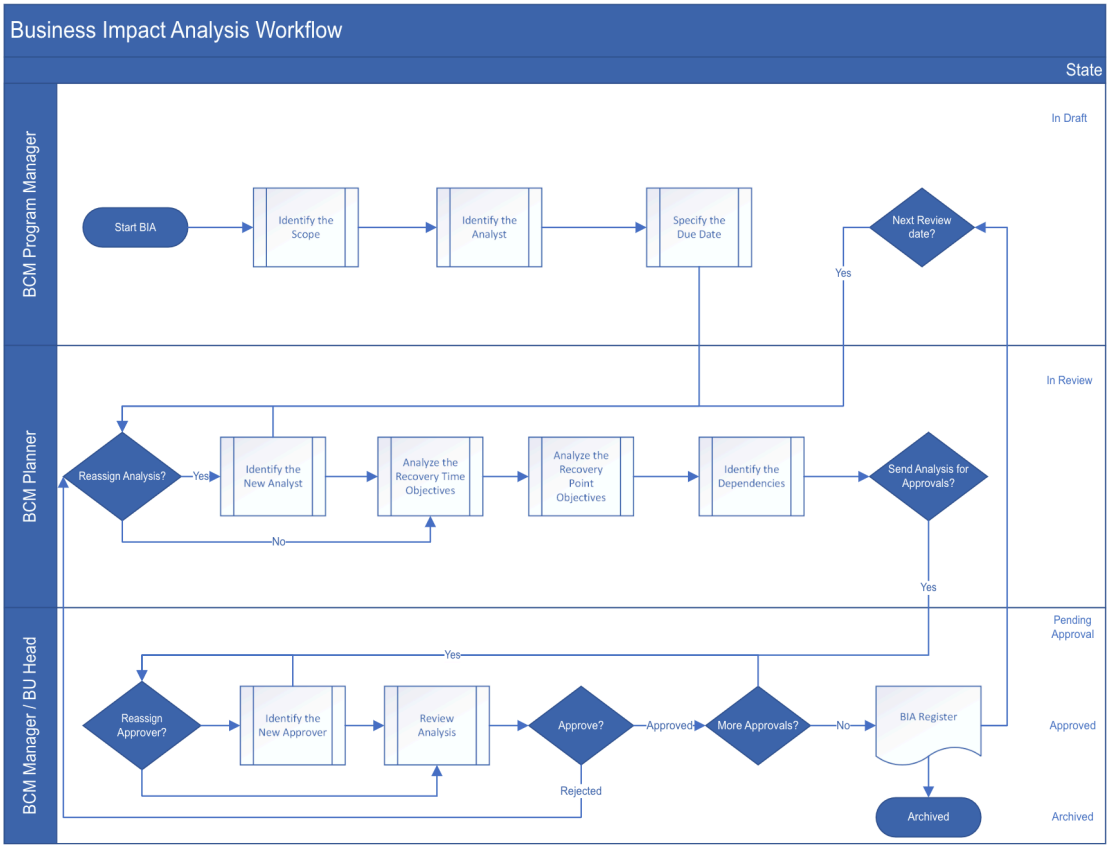
Normalerweise führen die folgenden Schritte zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse aus:

- Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse erstellt eine Geschäftsauswirkungsanalyse entweder auf der Homepage oder auf der Datensatzseite der Geschäftsauswirkungsanalyse in der Listenansicht von BCM UIB-Arbeitsbereich.
- Der BIA-Besitzer fügt zusätzliche Details für die Geschäftsauswirkungsanalyse in hinzu **Details** Registerkarte.
- Verschiedene Anwender von BCM Anwendung Beantworten Sie den Bewertungsfragebogen für die Geschäftsauswirkungsanalyse auf dem **Bewertung** Registerkarte.
- Basierend auf den erhaltenen Antworten, die BCM Die Anwendung berechnet das Recovery Time Objective (RTO), das Recovery Point Objective (RPO) und die Abhängigkeiten für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse überprüft die Informationen und übermittelt die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung an den Geschäftsmanager für Services bzw. IT-Manager für Anwendungen.
- Der Geschäftsmanager, IT-Manager oder BCM Führen Sie eine Überprüfung der Details der Geschäftsauswirkungsanalyse durch, und genehmigen Sie sie, oder lehnen Sie sie ab.
- Eine genehmigte Geschäftsauswirkungsanalyse wird in verschoben **Genehmigt** Und später wird es in verschoben **Archiviert** status.
- Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse kann die PDF-Datei der Analyse generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Ein typischer Workflow für die Geschäftsauswirkungsanalyse wird in den folgenden Beispielen angezeigt:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Richten Sie Aufgaben für den Administrator der Geschäftsauswirkungsanalyse ein

Wenn Sie der Administrator für die Geschäftsauswirkungsanalyse sind, können Sie anzeigen Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse Für Informationen zu den Setup-Aufgaben.

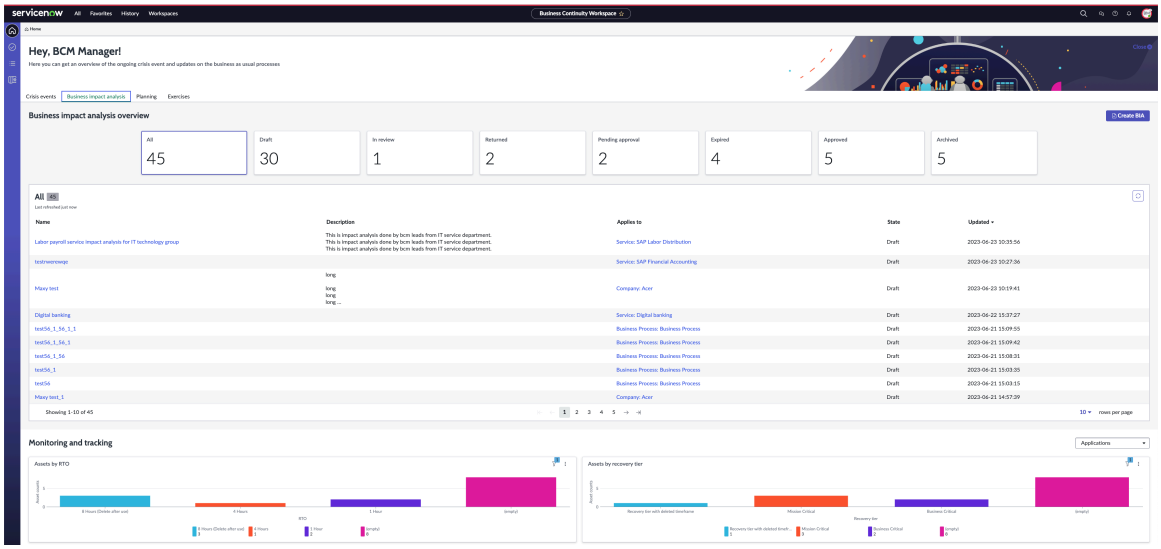
Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität

Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse sind, können Sie in eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

Automatische Übersetzung

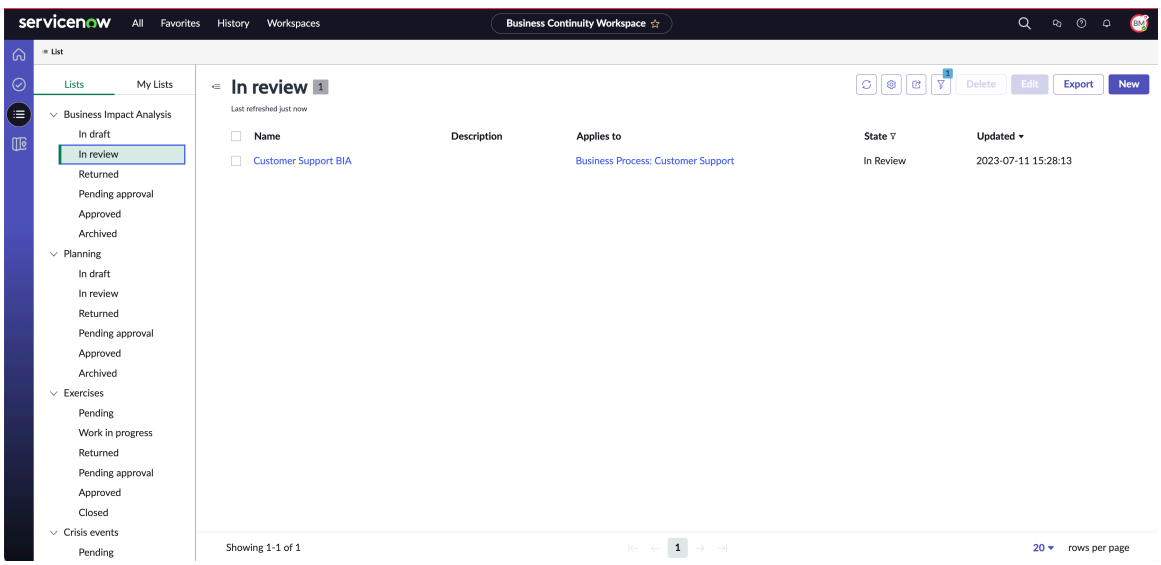
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können zu navigieren **Geschäftsauswirkungsanalyse** Registerkarte auf der Homepage und wählen Sie aus **BIA erstellen** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Für die Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen in **Geschäftsauswirkungsanalyse** Registerkarte der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und auswählen **Neu** In den Datensätzen der Geschäftsauswirkungsanalyse, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Dient zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Siehe Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse. Informationen zum Verwalten der Aufgaben im Zusammenhang mit einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Bias.

Anwendungsfälle für die Geschäftsauswirkungsanalyse

Sie können verwenden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung zur Bewertung der Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Business-Services oder -Prozesse und technischen Entitäten wie Rechenzentren oder Anwendungen. Informationen zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse für Ihre Organisation finden Sie in den allgemeinen Anwendungsfällen, die für die Verwaltung der Geschäftskontinuitätsaufgaben verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Umgebung jedes Kunden ist anders. Diese Anwendungsfallszenarien zeigen nur generische Implementierungen für die angegebenen Anwendungsfälle an. Ihre tatsächliche Implementierung kann sich unterscheiden.

Wichtigkeit der Durchführung der Auswirkungsanalyse

Die Durchführung der Auswirkungsanalyse ist ein wichtiger Schritt bei der Verwaltung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben. Es bietet die folgenden Vorteile:

- Verhindert und minimiert unbeabsichtigte Störungen Ihrer normalen Geschäftsfunktionen.
- Hilft Ihnen, die kritischen Geschäftsprozesse für Ihre Organisation zu identifizieren und Strategien zu entwickeln, um zukünftige Probleme zu verhindern.
- Hilft bei der Planung des Schutzes Ihrer finanziellen und technischen Assets.
- Bietet Anleitungen und Unterstützung zu den Bereichen, in denen Verbesserungen in der Zukunft bestehen.

Kategorien der Auswirkungsanalyse

Sie können die Auswirkungsanalyse allgemein in die folgenden Kategorien klassifizieren:

Geschäftsauswirkungsanalyse

Wenn Sie ein Geschäftsanwender sind, der hauptsächlich die Business-Services oder -Prozesse verwaltet, möchten Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Services und Prozesse ermitteln. Die Durchführung einer prozessbezogenen Geschäftsauswirkungsanalyse kann Ihrem Unternehmen helfen, die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bereiten Sie sich auf die Änderungen an einem Prozess oder Verfahren vor.
- Identifizieren Sie die Probleme, die einem Prozess zugeordnet sind.
- Mindern Sie die Risiken, denen Sie aufgrund eines unerwarteten Ereignisses ausgesetzt sein können.

Technische Auswirkungsanalyse

Wenn Sie ein Anwendungsanwender oder der IT-Manager sind, der hauptsächlich ein Rechenzentrum oder IT-Systeme verwaltet, möchten Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Daten und Anwendungen bestimmen. Die Durchführung einer technischen Auswirkungsanalyse kann Ihnen helfen, die Auswirkungen technischer Changes am bereitgestellten Produkt oder der bereitgestellten Anwendung zu analysieren. Es enthält Informationen zu den Bereichen des Informationssystems, die durch eine Änderung des bestimmten Abschnitts oder der Funktionen einer Anwendung betroffen sein können.

Ziel und Methode zum Erstellen der Geschäftsauswirkungsanalyse

Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird normalerweise von Geschäftsanwendern durchgeführt, um einen Business-Service oder Geschäftsprozess zu analysieren. Wenn Sie beispielsweise Finanzanalyst sind, können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse durchführen, um die Auswirkungen der Ausfallzeit eines Geschäftsprozesses oder Service zu schätzen.

Ziel

Das Ziel der Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse besteht darin, die folgenden Informationen zu ermitteln:

- Bestimmen Sie die Relevanz des Prozesses.
- Bestimmen Sie die Zeit, die ein Unternehmen ohne den Business-Service oder -Prozess überleben kann.

Methode zum Durchführen der Geschäftsauswirkungsanalyse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Geschäftsanwender möchten Sie den Business-Service oder -Prozess analysieren, indem Sie Antworten auf einige der folgenden Bewertungsfragen schätzen:

- Welche Auswirkungskategorien oder -Faktoren wirken sich auf den Business-Service oder -Prozess aus?
- Welche Auswirkungen hat die Ausfallzeit des Geschäftsprozesses oder Service?
- Wie viele Kunden sind betroffen?
- Welche Auswirkungen hat die Ausfallzeit auf den Umsatz für die Organisation?
- Gibt es zusätzliche Strafen für die Organisation?
- Besteht für die Organisation ein Reputationsschaden?
- Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten für die Reparatur des Schadens, z. B. Medienberichterstattung über die geschätzte Ausfallzeit?
- Welche Unterstützungssysteme sind an einem normalen Tag erforderlich, damit die Geschäftsprozesse effizient laufen?

Als BCM Wenn Sie auf diese Bewertungsfragen antworten, können Sie die Ziele der Erstellung einer Geschäftsauswirkungsanalyse definieren.

Ziel und Methode zum Erstellen der technischen Auswirkungsanalyse

Eine technische Auswirkungsanalyse wird normalerweise von IT-Besitzern durchgeführt, um die Anwendungen oder Systeme zu analysieren, die die Daten enthalten. Wenn Sie beispielsweise IT-Besitzer einer Finanzorganisation sind, können Sie die technische Auswirkungsanalyse durchführen, um die Relevanz und die Zeitleisten für die Anwendungen und die Häufigkeit der Datensicherung zu bestimmen.

Ziel

Das Ziel der Durchführung einer technischen Auswirkungsanalyse besteht darin, die folgenden Informationen zu ermitteln:

- Relevanz der Anwendung.
- Zeitleiste, für die die Organisation ohne die Anwendung überleben kann.
- Häufigkeit zum Sichern der Daten

Methode zum Durchführen der technischen Auswirkungsanalyse

Als Geschäftsanwender können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse durchführen, indem Sie die Antworten auf die folgenden Beispielbewertungsfragen schätzen:

- Welche Auswirkungen hat es auf das Geschäft, wenn die Anwendung nicht funktionsfähig ist?
- Wie viele Mitarbeiter sind betroffen?
- Ist die Anwendung nach außen gerichtet?
- Wie viele Kunden sind betroffen, wenn die Anwendung nach außen gerichtet ist?
- Welche Art von Daten verarbeitet die Anwendung?
- Wie häufig ändern sich die Daten?

Wenn Sie als Geschäftsanwender auf diese Bewertungsfragen antworten, können Sie die Ziele der technischen Auswirkungsanalyse definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem Geschäftsauswirkungsanalyse-Workflow

Wenn Sie ein Anwender von sind BCM Anwendung können Sie den Geschäftsauswirkungsanalyse-Workflow verwenden, um die Geschäftsauswirkungsanalyse durchzuführen.

Die folgenden Beispielanwendungsfälle werden für die Erstellung einer Geschäftsauswirkungsanalyse mit berücksichtigt BCM:

- Bewerten Sie die Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsprozesse oder -Anwendungen, die auf den vordefinierten Vorlagen basieren.
- Identifizieren Sie das Ziel des Wiederherstellungspunkts.
- Identifizieren Sie die angestrebte Wiederherstellungszeit.
- Identifizieren Sie die Abhängigkeiten wie Lieferanten, Anwendungen, Einrichtungen und andere grundlegende Elemente.

Als Voraussetzung für den Workflow für die Geschäftsauswirkungsanalyse ist die BCM Der Administrator Ihrer Organisation richtet die BIA-Vorlage in ein BCM Anwendung. Die Vorlage bietet eine Anwender-Experience vom Typ „Umfrage“ in Form eines Bewertungsfragebogens.

Wenn Sie der sind BCM Administrator, Sie können die Fragen, die für Ihre Organisation und Ihr Szenario relevant sind, in der BIA-Vorlage einrichten. Weitere Informationen zum Einrichten der BIA-Vorlage mit BCM Administratorrolle, siehe Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung.

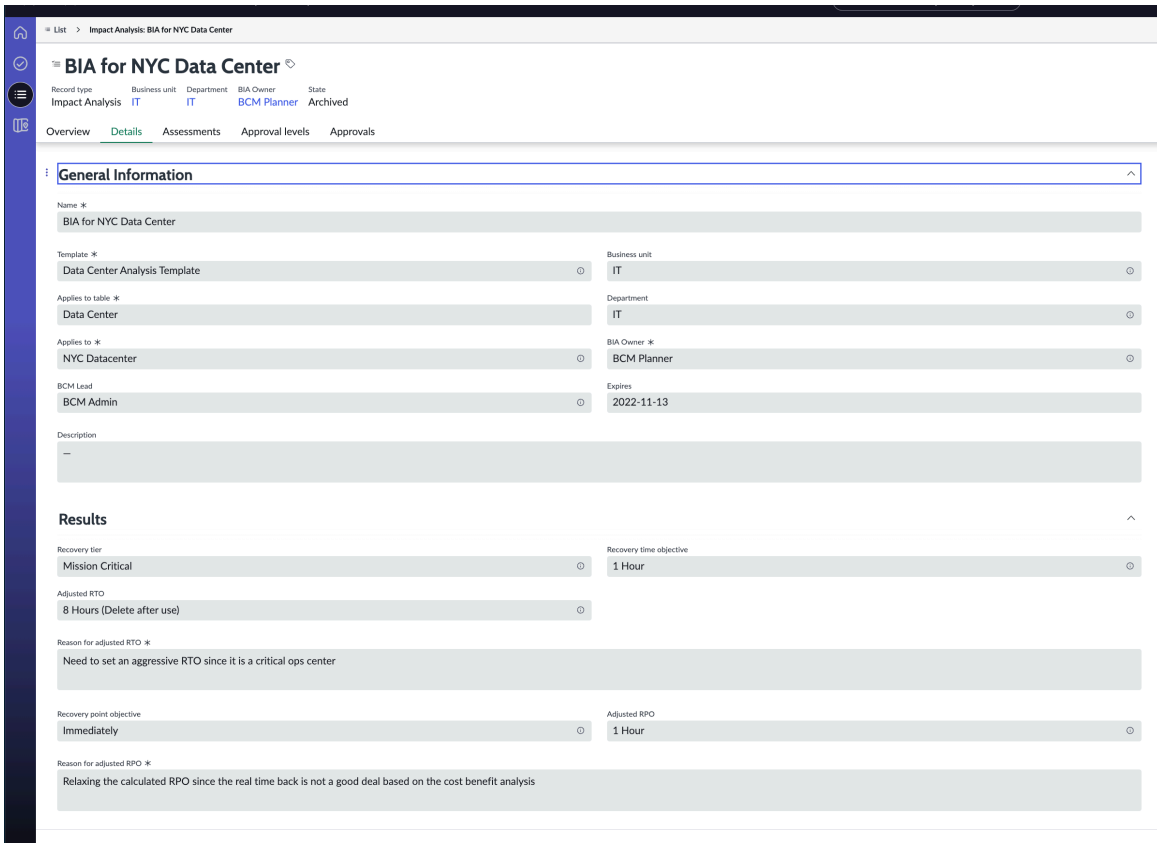
Wenn Sie der sind BCM Lead oder BCM Programmmanager können Sie auf den Bewertungsfragebogen im antworten **Bewertungen** Registerkarte des Datensatzes der Geschäftsauswirkungsanalyse. Wenn Sie hauptsächlich die Business-Services und -Prozesse verwenden, dienen Ihre Antworten als wichtige Datenpunkte für die Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit und der Abhängigkeitsbewertung. Basierend auf Ihren Antworten werden die Relevanz des Geschäftsprozesses oder Service und die empfohlenen Zeitleisten bestimmt.

Wenn Sie der sind BCM Lead oder BCM Programmmanager, der die IT-Systeme, Daten und Anwendungen verarbeitet. Ihre Antworten dienen als wichtige Datenpunkte für die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels. Basierend auf den Antworten auf den Fragebogen berechnet die Anwendung die Relevanz des Geschäftsprozesses oder Service und die empfohlenen Zeitleisten.

Ergebnis der Auswirkungsanalyse in BCM

Nachdem Sie Antworten auf den Fragebogen erhalten haben, wird BCM Die Anwendung berechnet die Ergebnisse der Geschäftsauswirkungsanalyse. Die Ergebnisse werden in angezeigt **Ergebnisse** Abschnitt auf der **Details** Registerkarte im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die BCM Die Anwendung zeigt die folgenden wichtigen Ergebnisse im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse an:

Wiederherstellungsstufe

Die BCM Die Anwendung bestimmt die Relevanz des Prozesses. Sie wird als Wiederherstellungsstufe bezeichnet. Beispielsweise kann eine Wiederherstellungsstufe für Ihr Unternehmen nicht unbedingt erforderlich oder kritisch sein.

Ziel für Wiederherstellungszeit

Die BCM Die Anwendung hilft Ihnen, die Zeit zu bestimmen, die die Organisation ohne den Geschäftsprozess überleben kann, der das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ist.

Angepasste RTO

Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse kann den Wert des Ziels der Wiederherstellungszeit aus praktischen Gründen anpassen. Der angepasste Wert wird in angezeigt **Angepasste RTO** Feld in **Ergebnisse** Abschnitt. Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse sind und den RTO-Wert während der Bewertung mit einem Grund angepasst haben, wird der Grund für die Anpassung in angezeigt **Grund für angepasste RTO** Feld.

Abhängigkeiten

Die BCM Die Anwendung hilft Ihnen, die unterstützenden Systeme oder Abhängigkeiten zu bestimmen, die an einem normalen Tag erforderlich sind, damit die Geschäftsprozesse effizient ausgeführt werden. Sie können beispielsweise die folgenden Abhängigkeiten für Ihr Unternehmen haben:

- Personen
- Facility

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwendung
- Lieferanten

Weitere Informationen zum Ziel der Wiederherstellungszeit, zum Ziel des Wiederherstellungspunkts und zu Wiederherstellungsstufen finden Sie unter RTO-, RPO- und Wiederherstellungsstufen.

Vorlagen für Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA)

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung bietet vorkonfigurierte BIA-Vorlagen (Business Impact Analysis) zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse. Wenn Sie der sind BCM Oder BIA-Administrator können Sie verwenden **BIA-Vorlagen** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung. Sie können dann den Typ der Vorlage, Elemente, Auswirkungskategorien usw. für die Geschäftsauswirkungsanalyse auswählen.

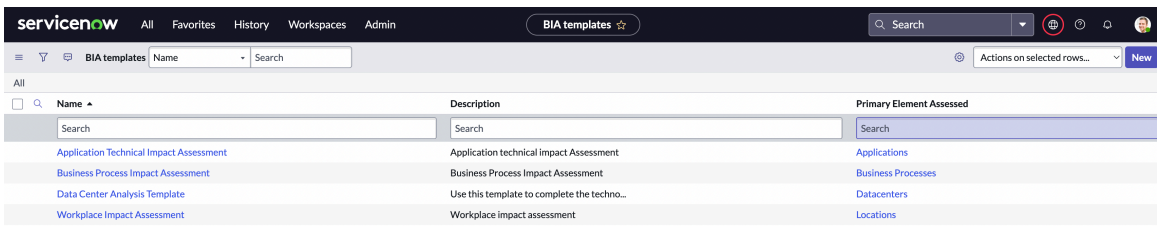
Vorteile der Verwendung einer BIA-Vorlage

Die BIA-Vorlagen speichern Informationen wie Auswirkungskategorien und Abhängigkeitsgruppen, von denen ein Geschäftsprozess abhängt. Die Verwendung einer BIA-Vorlage bietet die folgenden Vorteile:

- Vereinfacht den Prozess zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Spart Zeit und Ressourcen, indem die Vorlagen vorab ausgefüllt werden.
- Hilft Ihnen, den primären Objekttyp zu definieren, für den Sie die BIA-Vorlage verwenden können. Sie können beispielsweise die Vorlage für die technische Auswirkungsanalyse der Anwendung verwenden, um eine technische Auswirkungsanalyse einer IT-Anwendung durchzuführen.
- Füllt die Abhängigkeitsgruppen automatisch in der BIA aus.
- Hilft Ihnen bei der Auswahl der Auswirkungskategorien, die für Ihre Organisation relevant sind.

BIA-Vorlagen in BCM

Wenn Sie über die Rolle sn_bcm.admin verfügen, können Sie die BIA-Vorlagen anzeigen, die mit Demodaten installiert werden, wenn Sie die Anwendung installieren oder eine BIA-Vorlage in konfigurieren **BIA-Vorlagen** Modul. Das folgende Beispiel zeigt die BIA-Vorlagen, die mit Demodaten in installiert sind Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.



BIA-Vorlagenkonfiguration

Mit der Rolle sn_bcm.admin können Sie die folgenden Details in der BIA-Vorlage konfigurieren:

Name und Beschreibung

Verwenden Sie **Name** Und **Beschreibung** Felder, um nach dem Namen zu suchen und eine geeignete Vorlage für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäres Element bewertet

Wählen Sie den Typ der Elemente aus, die Sie bewerten möchten, z. B. Geschäftsprozesse oder CI-Service.

Auswirkungskategorien

Bewerten Sie während der Geschäftsauswirkungsanalyse bestimmte Auswirkungskategorien. Sie planen beispielsweise, die finanziellen und rechtlichen Auswirkungen einer Ausfallzeit zu bewerten.

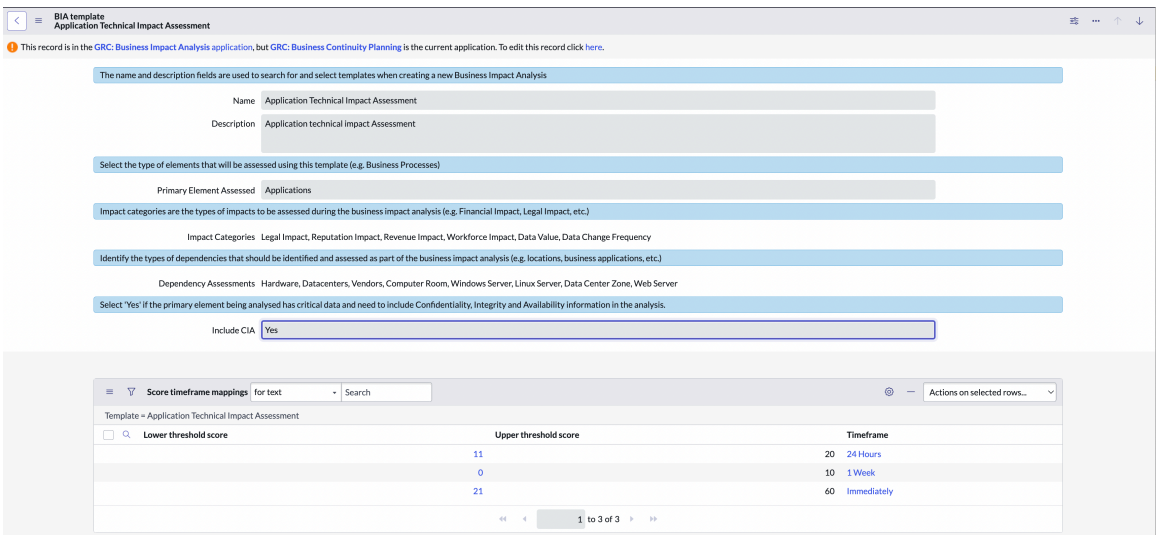
Abhängigkeitsbewertungen

Identifizieren Sie die Abhängigkeiten für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse.

CIA einschließen

Schließen Sie CIA-Informationen (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit) in Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse ein, wenn das zu analysierende primäre Element kritische Daten enthält.

Das folgende Beispiel zeigt die Beispielkonfiguration einer BIA-Vorlage in einer Instanz.



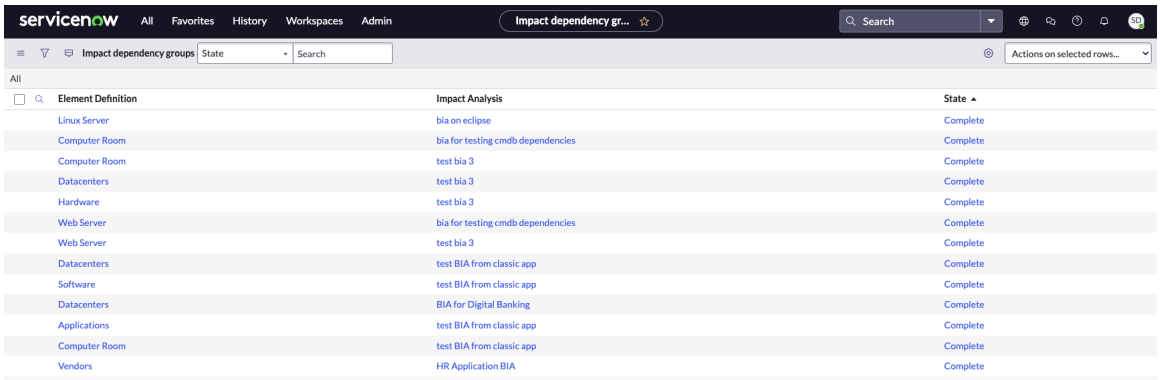
Konfigurieren einer BIA-Vorlage

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage mit der Rolle sn_bcm.admin finden Sie unter Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung.

Auswirkungsabhängigkeitsgruppen

Der BIA-Vorlage, die zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet wird, sind Abhängigkeitsgruppen zugeordnet. Bei der Durchführung einer Bewertung werden die Abhängigkeitsgruppen automatisch in der BIA ausgefüllt. Sie können sie als Anwendungen, Hardware, Software, Lieferanten, Arbeitsplätze anzeigen, und andere, jeweils in einem eigenen Container, abhängig davon, wie viele dieser Gruppen der Vorlage zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

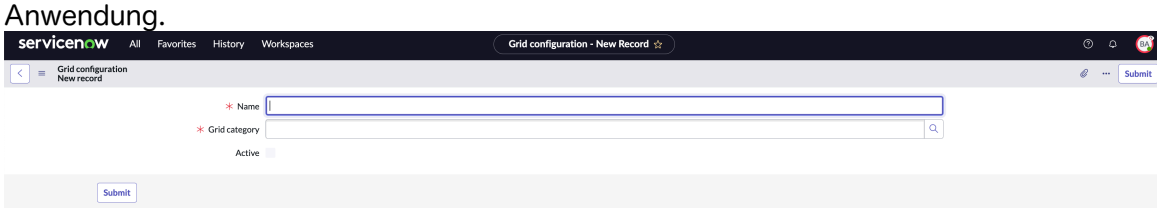


Jede davon ist eine Abhängigkeitsgruppe, und Sie können Elemente hinzufügen oder entfernen, die zu jeder Gruppe in ihrem Container gehören.

Rasterkonfigurationen und -Kategorien

Sie können die Rasterkonfiguration so einrichten, dass das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten gerendert wird. Sie können die Rasterkategorie definieren, z. B. Abhängigkeitsbewertung, für die die Rasterkonfiguration gilt.

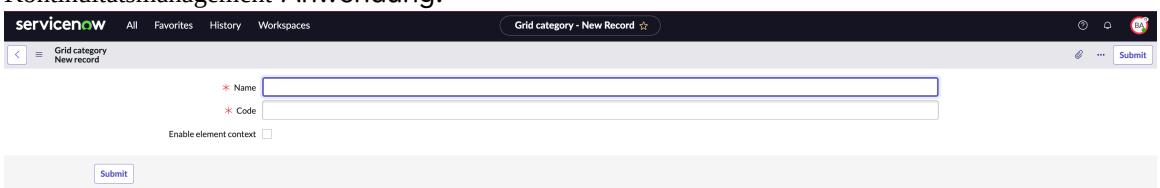
Das folgende Beispiel zeigt die Rasterkonfiguration in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.



Hinweis: Rasterkonfiguration wird in verwendet BCM klassisch Arbeitsbereich Nur. Beginnend mit Zurich Release, die BCM klassisch Arbeitsbereich Wird auf zukünftige Einstellung vorbereitet.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Rasters in finden Sie Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung, siehe Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein.

Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration einer Rasterkategorie in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.



Hinweis: Rasterkategorien werden in verwendet BCM klassisch Arbeitsbereich Nur. Beginnend mit Zurich Release, die BCM klassisch Arbeitsbereich Wird auf zukünftige Einstellung vorbereitet.

Geschäftskontinuitätsplanung

Die Geschäftskontinuitätsplanung hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisses zu erfassen und zu mindern. Sie können den primären Umfang der Aktivitäten, der Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsteams, Genehmigungen, und so weiter. Sie können dann einen strukturierten Workflow Ihrer Geschäftskontinuitätsplanungsaufgaben in konfigurieren BCM UIB-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

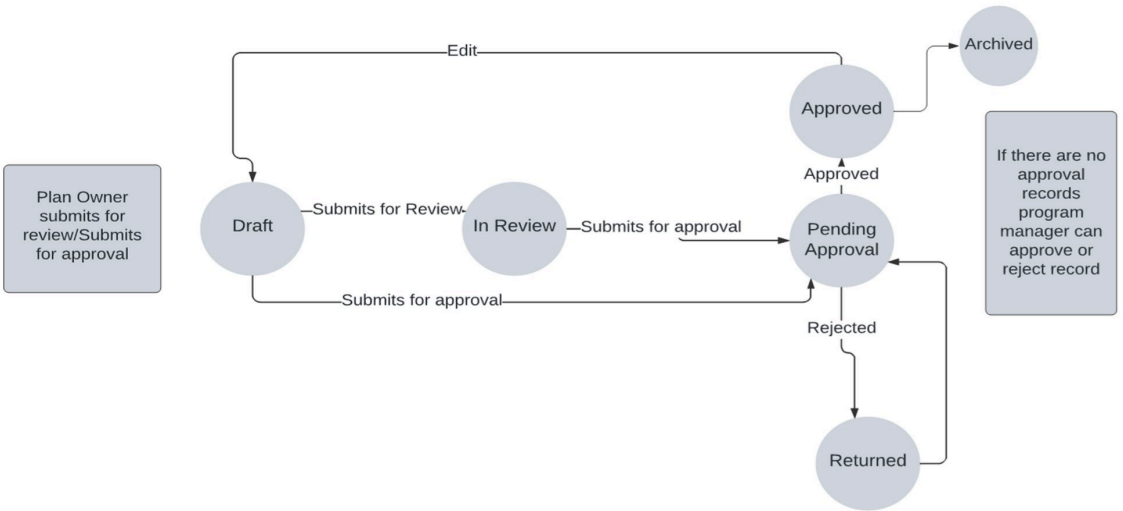
Wenn Sie einen umfassenden Geschäftskontinuitätsplan für verschiedene mögliche störende Szenarien erstellen, ist Ihre Organisation für eine Krise oder eine ungünstige Situation gerüstet.

Schritte, die beim Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans beteiligt sind

Normalerweise führen die folgenden Schritte beim Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans aus:

- Der BCM-Programmmanager oder -Planer erstellt einen Geschäftskontinuitätsplan entweder über die Homepage oder die Planungsdatensatzseite in der Listenansicht von BCM UIB-Arbeitsbereich.
- Der BCM-Programmmanager oder -Planer fügt zusätzliche Details für den Geschäftskontinuitätsplan hinzu, z. B. Umfang, Dokumentationsabschnitt, Wiederherstellungsteams, zugehörige Pläne usw.
- Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse überprüft die Informationen und übermittelt die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung an den Geschäftsmanager für Services bzw. IT-Manager für Anwendungen.
- Der Geschäftsmanager, IT-Manager oder BCM Führen Sie eine Überprüfung der Details des Geschäftskontinuitätsplans durch, und genehmigen Sie ihn.
- Der genehmigte Geschäftskontinuitätsplan wird in verschoben **Genehmigt** Und später wird es in verschoben **Archiviert** status.
- Der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans kann die PDF-Datei des Plans generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Im folgenden Beispiel wird ein typischer Workflow für den Geschäftskontinuitätsplan angezeigt:



Richten Sie Aufgaben für die Geschäftskontinuitätsplanung ein

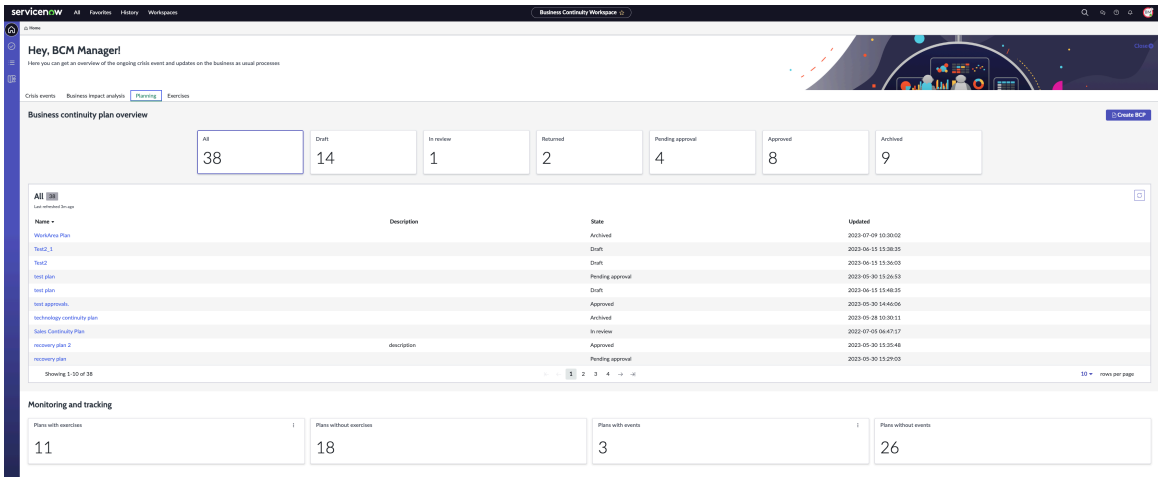
Wenn Sie der BCP-Administrator sind, können Sie anzeigen Richten Sie einen Geschäftskontinuitätsplan ein Für Informationen zu den BCP-Setup-Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität

Wenn Sie der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans sind, können Sie in einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

- Sie können zu navigieren **Planung** Registerkarte auf der Homepage und wählen Sie aus **BCP erstellen** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.



  Für die Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen in **Planung** Registerkarte der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und auswählen **Neu** In den Planungsdatensätzen.

Dient zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Siehe Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan. Informationen zum Verwalten von Aufgaben im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Strukturierte Workflows für BCPs.

Assets und Pläne im Zusammenhang mit BCP

Sie können die Assets und Pläne im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan identifizieren. Sie können die Assets dann in Ihrer Planungsphase wiederherstellen. Verwenden Sie die Konfigurationselement-Beziehungsdaten, die während der Abhängigkeitsbewertung von CMDB zur Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) fließen, erneut, um die Assets in Ihrem Plan zu identifizieren.

Zugehörige Assets

Wenn Sie einen Geschäftsprozess oder einen Standort als Element in hinzugefügt haben **Primärer Bereich** Bereich des Datensatzes und wenn sich das bereichsbezogene Element auf die Geschäftsauswirkungsanalyse bezieht, werden alle zugehörigen Assets der Geschäftsauswirkungsanalyse in aufgeführt **Zugehörige Assets** Bereich im Datensatz.

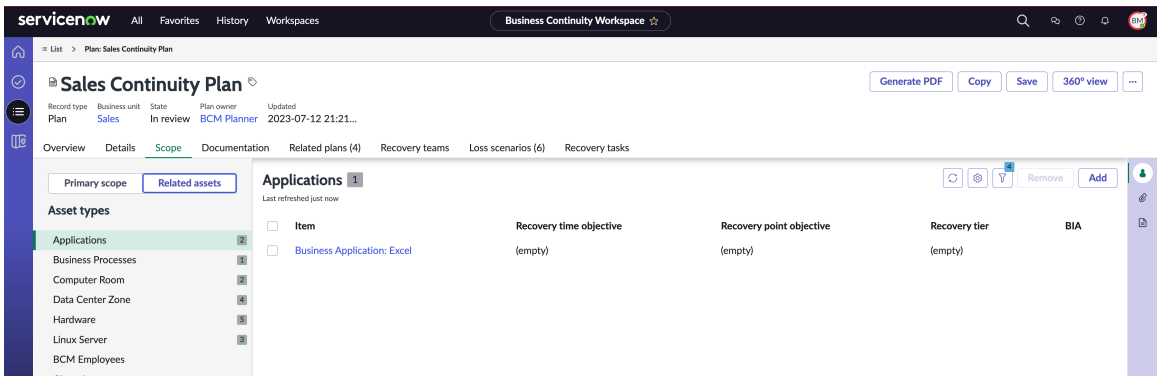
Mit anderen Worten, das CMDB-Konfigurationselement, das in der Geschäftsauswirkungsanalyse als Abhängigkeit hinzugefügt wurde, wird als zugehöriges Asset in den Plan übernommen. Die Quelle dieser zugehörigen Assets wird als Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Plan erstellen, wählen Sie auch ein primäres Element aus, das der Plan abdeckt. Basierend auf dem Umfang, den Sie im Geschäftskontinuitätsplan oder im primären Element des Plans ausgewählt haben, fügt die Anwendung während der Planungsphase die zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne hinzu. Diese Elemente können Geschäftsprozesse, kritische Geschäftsanwendungen, Rechenzentren oder Ressourcen sein, die von einem Standort aus arbeiten. Alle diese Abhängigkeiten, wenn sie in der Geschäftsauswirkungsanalyse gespeichert werden, werden in den Plan kopiert **Zugehörige Assets** Bereich zusätzlich zu anderen Abhängigkeiten, die beim Erstellen der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzugefügt werden.

Das folgende Beispiel zeigt den primären Umfang und die zugehörigen Assets für einen Geschäftskontinuitätsplan.



Zugehörige Pläne

Nachdem die Assets in den Plan kopiert wurden und an eines der zugehörigen Assets Pläne angehängt sind, werden diese Pläne automatisch abgerufen und im aufgelistet **Zugehörige Pläne** Registerkarte. Assets im Plan sind die Entitäten, die während des Ereignisses vom Plan wiederhergestellt werden sollen. Wenn die zugehörigen Pläne in die Planungsphase abgerufen werden, können Sie auch die Wiederherstellungsaufgaben erstellen. Als Planer können Sie eine Sequenz für die Ausführung der Wiederherstellungsaufgaben des Hauptplans und seiner abhängigen Unterpläne festlegen.

Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben

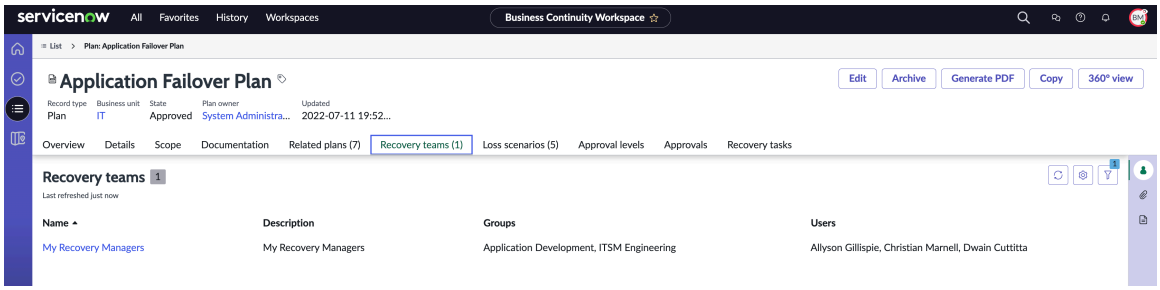
Der Arbeitsbereich für die Geschäftskontinuitätsplanung führt Sie zum Vervollständigen Ihres Geschäftskontinuitätsplans. Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, Rollen für die Anwender definieren und das Team anweisen, den Plan auszuführen. Wenn Sie einen Kontinuitätsplan für eine Abteilung oder einen Geschäftsbereich erstellen, müssen die Verlustszenarien für den Geschäftskontinuitätsplan identifiziert werden.

Wiederherstellungsteams

Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, indem Sie den Namen und die Beschreibung für ein Wiederherstellungsteam eingeben oder ein vorhandenes Wiederherstellungsteam aktualisieren. Sie können einen oder mehrere Anwender und Gruppen aus den entsprechenden Listen auswählen.

Die Beschreibung für das Wiederherstellungsteam gibt auch die Verantwortlichkeiten der Anwender und Gruppen an, die dem Wiederherstellungsteam zugewiesen sind. Sie können auch ein Wiederherstellungsteam erstellen und die Anwender- und Gruppenzuweisung später hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wiederherstellungsgruppen und Zuweisungsgruppen

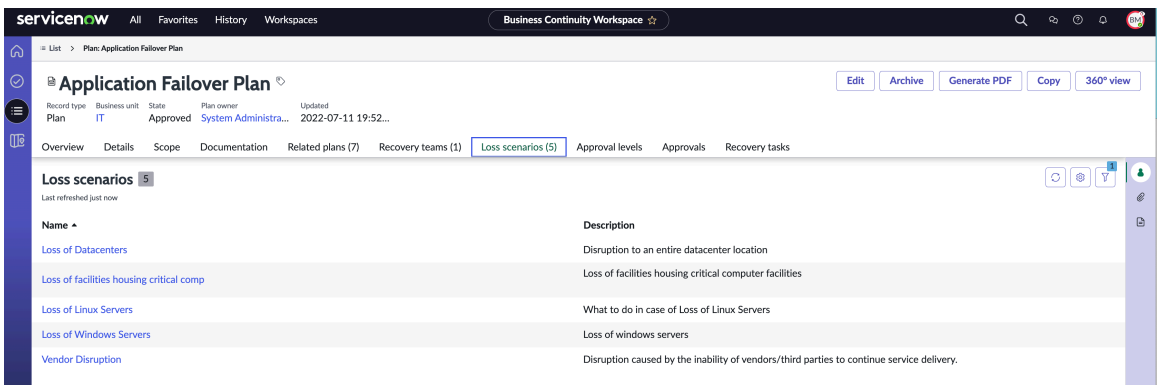
Beim Entwerfen der Plandetails können die Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans den Wiederherstellungsteams eine oder mehrere Wiederherstellungsgruppen und einzelne Anwender zuweisen. Beim Erstellen von Wiederherstellungsaufgaben kann der Besitzer sie einer oder mehreren Zuweisungsgruppen und den entsprechenden Wiederherstellungsteams zuweisen. Zusätzliche Beauftragte können auch den Zuweisungen der Wiederherstellungsaufgabe hinzugefügt werden.

Verlustszenarien

Die Identifizierung eines Verlustszenarios hilft Ihrem Unternehmen, sich auf zukünftige störende Ereignisse vorzubereiten und Ihre Geschäftsfunktionen wie gewohnt fortzusetzen.

Wenn Sie haben BCM Administratorrolle erstellen Sie mithilfe der Planvorlage einen Geschäftskontinuitätsplan. Die in der Planvorlage identifizierten Verlustszenarien werden automatisch dem von Ihnen erstellten Plan zugeordnet.

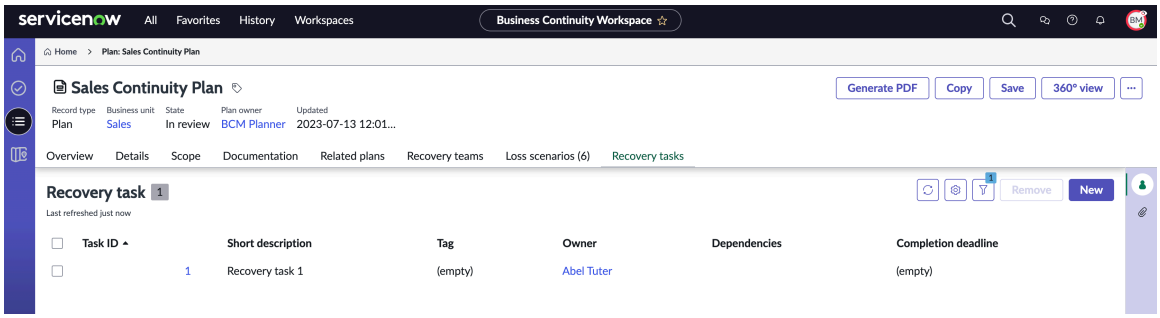
An Ihren Plan ist ein grundlegender Satz von Verlustszenarien angehängt. Sie können dem Plan dann gemäß Ihren Anforderungen in zusätzliche Verlustszenarien hinzufügen BCM UIB-Arbeitsbereich Wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Wiederherstellungsaufgaben

Sie können die Wiederherstellungsaufgabe einer Gruppe zuweisen, indem Sie einen Besitzer identifizieren, der die Prozesse und Verfahren einer Wiederherstellung ausführen soll. Die Wiederherstellungsaufgabe enthält die Details des wiederherzustellenden Elements und den Zeitpunkt, bis zu dem sie ausgeführt werden soll, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Anwendungsfälle für die Geschäftskontinuitätsplanung

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Anwendungsfälle beschrieben, die für die Geschäftskontinuitätsplanung in verwendet werden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung. Sie können diese Anwendungsfälle einzeln bereitstellen oder kombinieren, um Ihre spezifischen Anforderungen zu erfüllen.

Sie können Ihren Geschäftskontinuitätsplan basierend auf Ihrer Wiederherstellungsstrategie, Ihren Partnern, Teams, Tools und Prozessen erstellen, die zur Implementierung des Plans erforderlich sind.

Betrachten Sie das Beispiel eines Ransomware-Angriffs auf ein Finanzunternehmen. Der Angriff kann kritische Services wie Dienstprogramme, Transport, Zahlungen usw. unterbrechen. Wenn ein Geschäftskontinuitätsplan vorhanden ist, können Notfall-IT-Berater und -Fachleute die folgenden vorbeugenden Maßnahmen ergreifen:

- Fahren Sie die IT-Services herunter.
- Stellen Sie die Services aus der Notfalldatenwiederherstellungskomponente im Plan wieder her.
- Kontrollieren Sie den Schaden, indem Sie die wichtigen Datenserver an einen externen Standort verschieben.

Typische Anwendungsfälle für die Geschäftskontinuitätsplanung

Typische BCP-Anwendungsfälle

Name des Anwendungsfalls	Beschreibung	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
Erstellen Sie einen standardisierten Wiederherstellungsplan	BCP hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisses zu implementieren und zu mindern, indem Aktionselemente wie Plan-Assets, Aktivitäten, Wiederherstellungsteams, Dokumentation, Richtlinien behandelt werden. und -Verfahren. Der Plandatensatz durchläuft einen	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Anwender erstellt einen Plan

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	Beschreibung	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
	Zyklus von status, bevor: • Entwurf -> in Überprüfung -> Genehmigung ausstehend -> genehmigt -> archiviert • In **Genehmigung ausstehend** status, in dem der Plan zurückgewiesen werden kann **Zurückgegeben** status.		
Aktualisieren Sie Abhängigkeiten im Plan	Abhängigkeiten im Plan aktualisieren: 1. Ermöglicht Anwendern das Anzeigen und Konfigurieren der Assets, die vom Plan betroffen sind 2. Überwachen Sie die RTO-, RPO- und Wiederherstellungsstufe jedes Assets, und identifizieren Sie Lücken/Risiken, wenn das Asset ausfällt 3. Zeigen Sie die Beziehung der primären Assets und zugehörigen Assets an	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Anwender wählt die Schaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren aus. 2. Snapshot der geplanten Aufgabe „BCP-Abhängigkeiten aktualisieren“ wird ausgeführt.
Konfigurieren Sie die Abhängigkeiten für den Plan	Stellen Sie Konfigurationen bereit, damit Anwender konfigurieren können, welche Abhängigkeiten sie	BCM-Administrator	Der Anwender erstellt oder aktualisiert Datensätze, indem er zu navigiert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	Beschreibung	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
	für Pläne wünschen, einschließlich: **1.** Konfigurieren Sie die Quellen, die sie aus ihren Abhängigkeiten abrufen möchten, einschließlich CMDB, BIA Downstream, BIA Upstream **2.** Wählen Sie aus, ob der zuletzt aktualisierte Datensatz oder alle Datensätze aus der Quelle abgerufen werden sollen **3.** Konfigurieren Sie die Anwender und Gruppen, die sie per E-Mail benachrichtigen möchten **4.** Konfigurieren Sie, welche Felder des Plans jedes Mal aktualisiert werden, wenn die Abhängigkeiten aktualisiert werden **5.** Konfigurieren Sie, auf welche Art von Plänen die Konfigurationen angewendet werden sollen		Alle -> Konfiguration des Planungs-Abhängigkeitsupdates
Erstellen Sie Dokumentationen	Stellt einen Abschnitt und Vorlagen für den Anwender bereit, um die Ziele, Ziele und Umfänge zu dokumentieren, die im Kontext des Plans erforderlich sind.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender erstellt einen Plan mithilfe einer Planvorlage mit definierten Dokumentabschnitten. 2. Der Anwender wählt auf der Registerkarte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	Beschreibung	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
			„Dokumentation“ den Abschnitt „Neu erstellen“ aus.
Erstellen Sie Wiederherstellungsteams	Definiert die Teams, die für die Ausführung der Pläne während des Wiederherstellungsprozesses verantwortlich sind. Wird derzeit in Wiederherstellungsaufgaben verwendet	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender wählt in der zugehörigen Liste „Wiederherstellungsteams“ die Schaltfläche „Neu“ aus.
Überwachen Sie die Verlustszenarien des Plans	Erstellen Sie Krisenszenarien, die in Ihren Plan aufgenommen werden können (z. B. Verlust von Rechenzentren oder Lieferantenunterbrechung), und fügen Sie den Verlustszenarien Asset-Abhängigkeiten oder Wiederherstellungsstrategien hinzu.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender erstellt einen Plan mithilfe einer Planvorlage mit definierten Verlustszenarien. 2. Der Anwender wählt auf der Registerkarte Verlustszenarien die Option Hinzufügen aus.
Zur Genehmigung senden	Erstellen Sie Genehmigungskonfigurationen, einschließlich Gruppen, Anwendern oder Regeln, um den Genehmigungsprozess zu standardisieren	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Anwender wählt „zur Genehmigung senden“ aus.
PDF generieren	Fassen Sie die Details des Plans (Bereiche, Asset-Abhängigkeiten, zugehörige Pläne, Wiederherstellungsteams, Wiederherstellungsaufgaben) im PDF-Format zusammen. 2. Ermöglicht Anwendern das Schreiben von Skripts und das Formatieren der PDF-Datei über	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender wählt die Schaltfläche PDF generieren aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	Beschreibung	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
	Dokumentvorlagen und Dokumentskripts.		
Plan kopieren	Kopieren Sie vorhandene Pläne einschließlich ihrer Details und zugehörigen Listen	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender wählt die Schaltfläche Kopieren aus.
Fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu	Fügen Sie der zugehörigen Liste des Plans eine zugehörige Planbeziehung hinzu.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender fügt einen zugehörigen Plan hinzu.
Vermeiden Sie das Erstellen zyklischer Aufgaben für denselben Plan, wenn Sie Planabhängigkeiten hinzufügen.	Verarbeitung desselben Plans stoppen, wenn er bereits Teil der Hierarchie ist. Vermeiden Sie die Erstellung solcher Planabhängigkeiten während der Planungsphase. Verifiziert, dass die Planabhängigkeit in der Wiederherstellungsaufgabe keinen Zyklus erstellt.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender fügt der Planwiederherstellungsaufgabe einen aktivierten Plan hinzu.
Aufgabenausführungsreihenfolge	Aufgaben unter einem Plan können basierend auf den Aufgabenabhängigkeiten parallel und sequenziell sein. Daher sollten die Aufgaben in einem Plan angeordnet werden.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender fügt Wiederherstellungsaufgaben hinzu

Elementdefinitionen und Variablen

Eine Elementdefinition ist ein Konfigurationselement, das in der Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet wird. Die Elementdefinitionen werden auch im Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt. Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie eine Elementvariable einrichten, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich ist.

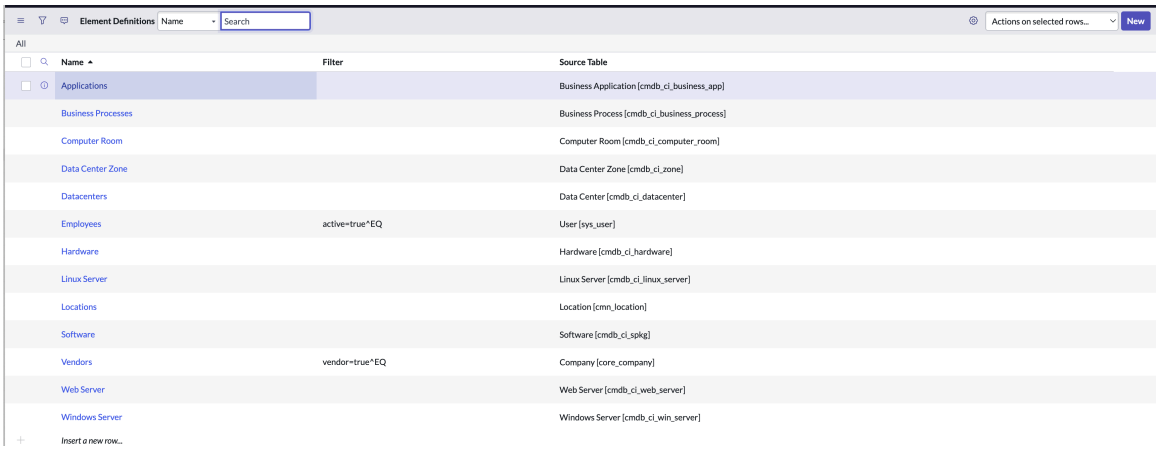
Die BCM Der Administrator kann die Elementdefinitionen in konfigurieren Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung. Normalerweise sind die folgenden Elementdefinitionen in definiert Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung:

- Anwendungen
- Geschäftsprozesse
- Computerraum
- Rechenzentrumszone

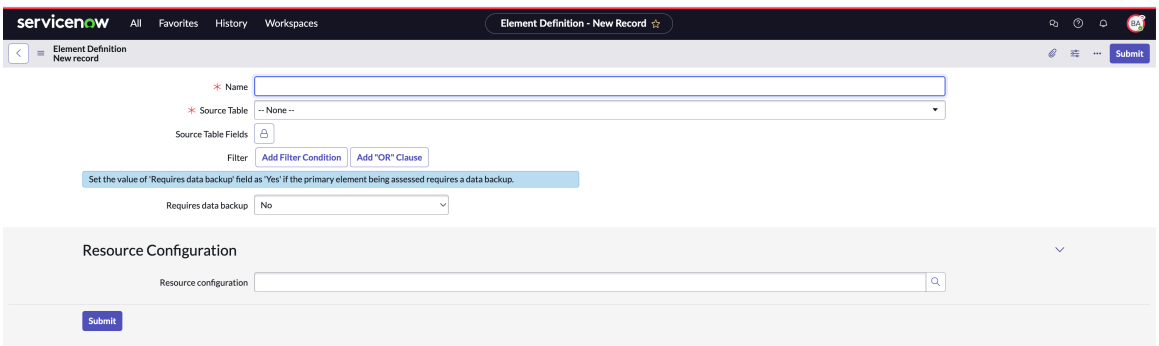
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datacenter
- Mitarbeiter
- Linux-Server
- Standorte
- Software
- Lieferanten
- Webserver
- Windows-Server

Das folgende Beispiel zeigt die Elementdefinitionen in einer Instanz.



Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration einer Elementdefinition durch Betriebliches Kontinuitätsmanagement Administrator.



Konfiguration einer Elementdefinition

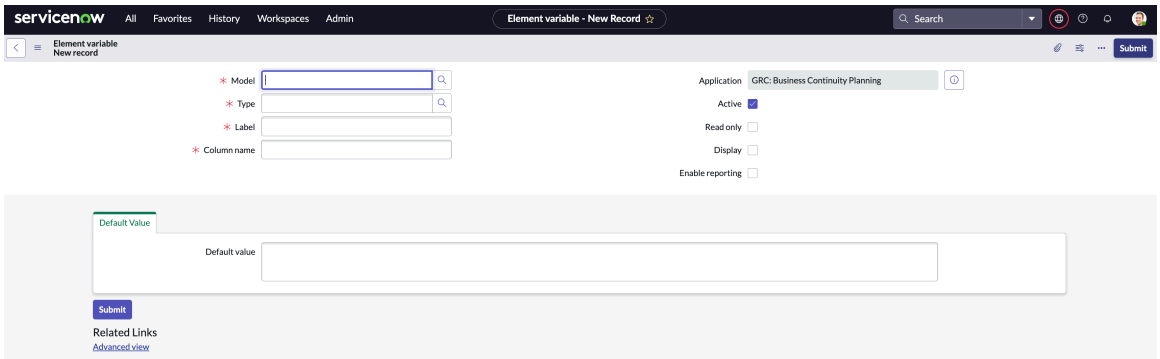
Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Elementdefinition mit finden Sie BCM Administratorrolle, siehe Konfigurieren Sie die Elementdefinition.

Hinweis: Beginnend mit Xanadu Release, der Elementdefinitionsfilter für die Hardwareelementdefinition wurde aktualisiert. Sie können jetzt ein Windows-Server-Asset in der Windows-Server-Elementdefinition oder ein Linux-Server-Asset in der Linux-Server-Elementdefinition hinzufügen. Sie können jedoch das Windows-Server-Asset oder das Linux-Server-Asset nicht im Filter der Hardwareelementdefinition hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration einer Elementvariablen

Als funktionsfähiger Systemadministrator können Sie eine Elementvariable einrichten, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich ist. Das folgende Beispiel zeigt die Ansicht eines Administrators des Elementvariablen-Datensatzes.



Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Elementvariablen in finden Sie Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung mit Administratorrolle, siehe Konfigurieren Sie Elementvariablen für Elementdefinitionen.

Übungen

Übungen werden verwendet, um kontinuierliche Tests und Verbesserungen von Kontinuitätsplänen bereitzustellen. Sie können die Übungen verwenden, um Ihren Geschäftskontinuitätsplan abzuschließen und seine Effektivität und Nutzbarkeit in einem tatsächlichen Krisenereignis zu verbessern. Sie können Ihre Übungen in verwalten BCM UIB-Arbeitsbereich.

Schritte, die beim Erstellen einer Übung beteiligt sind

Normalerweise sind die folgenden Schritte beim Erstellen einer Übung erforderlich:

- Die BCM Der Programmmanager erstellt eine Übung entweder auf der Homepage oder auf der Übungsdatensatzseite in der Listenansicht von BCM UIB-Arbeitsbereich.
- Die BCM Der Programmmanager fügt zusätzliche Details für die Übung hinzu, z. B. ein Asset, einen Plan und eine Ereignisaufgabe.
- Die BCM Der Programmmanager übermittelt die Ereignisaufgabe im Zusammenhang mit der Übung zur Genehmigung.
- Der zugewiesene BCM Der Programmmanager überprüft die Details der Ereignisaufgabe und genehmigt die Übung.
- Die Übung wird in verschoben **Genehmigt** status. Eine genehmigte Übung wird in verschoben **Archiviert** status später.
- Die BCM Der Programmmanager kann die PDF-Datei der Details generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Arten von Übungen

Die BCM Die Anwendung erstellt die folgenden Arten von Übungen:

- Funktionell
- Simulation

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

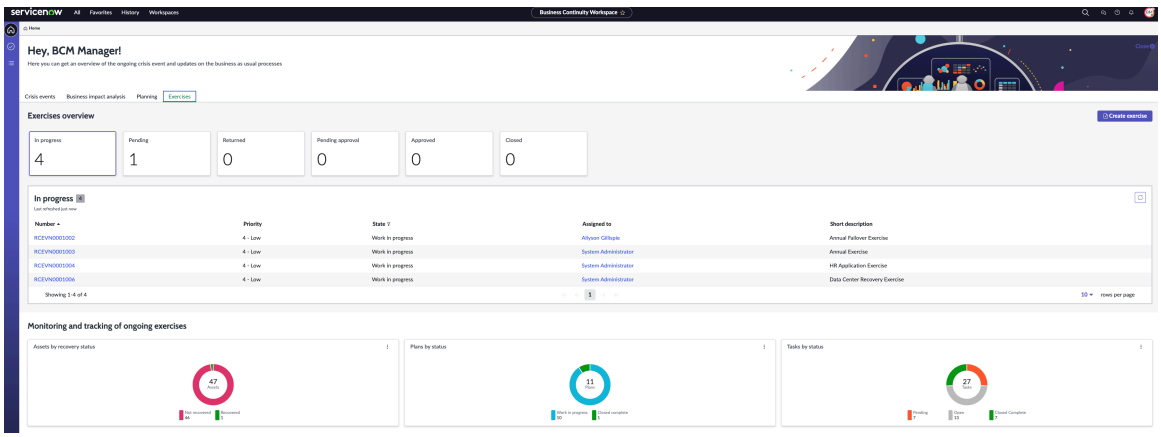
- Tabletop
- Tour

Technisch gesehen werden alle Übungen auf die gleiche Weise behandelt. Allerdings generieren nur Funktionsübungen automatisch Aufgaben, während Simulations-, Tabletop- und Walkthrough-Übungen keine technischen Unterschiede bei ihrer Implementierung aufweisen.

Erstellen einer Übung in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität

Wenn Sie der sind BCM Programmmanager können Sie eine Übung in erstellen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

- Sie können zu navigieren **Übungen** Registerkarte auf der Homepage und wählen Sie aus **Erstellen Sie eine Übung** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.



  Für die Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen in **Übungen** Registerkarte der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und auswählen **Neu** In den Übungsdatensätzen.

Dient zum Erstellen einer Übung in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Siehe Strukturierte Workflows für Übungen.

Krisen-Ereignisse

Krisenereignis in verwalten BCM UIB-Arbeitsbereich Hilft Ihnen, die Ausfallzeit kritischer Geschäftsfunktionen und -Prozesse in Ihrer Organisation zu minimieren. Es wird auch verwendet, um die finanziellen, Reputation-, Rechts- und regulatorischen Auswirkungen während eines Krisenereignisses zu minimieren.

Schritte, die beim Erstellen eines Krisenereignisses beteiligt sind

Normalerweise sind die folgenden Schritte beim Erstellen eines Krisenereignisses erforderlich:

- Die BCM Der Programmmanager erstellt ein Krisenereignis entweder über die Homepage oder die Datensatzseite für Krisenereignisse in der Listenansicht von BCM UIB-Arbeitsbereich.
- Die BCM Der Programmmanager fügt zusätzliche Details für das Krisenereignis hinzu, z. B. ein Asset, einen Plan und eine Ereignisaufgabe.

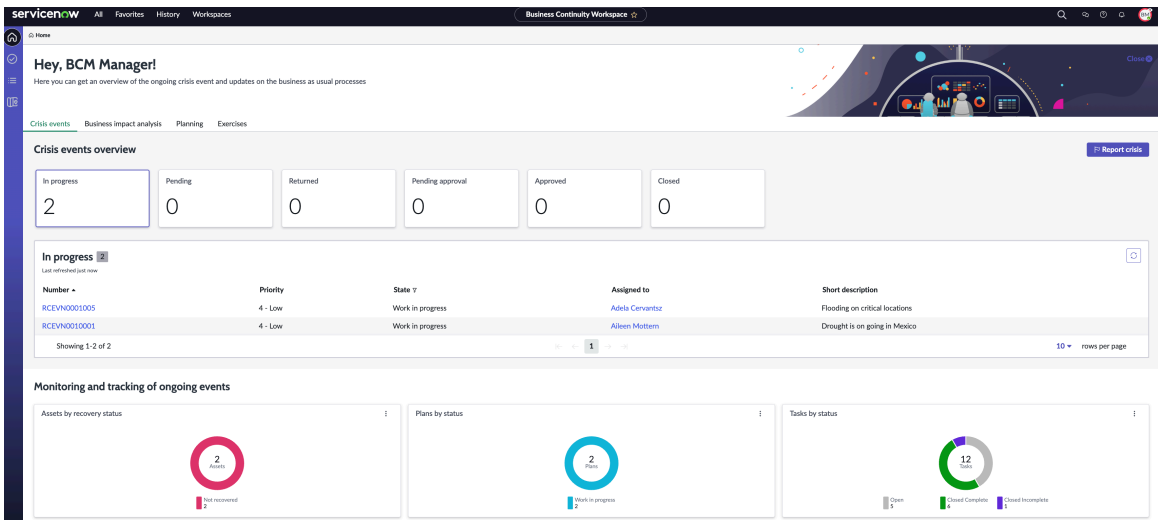
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die BCM Der Programmmanager übermittelt die Ereignisaufgabe im Zusammenhang mit dem Übungsereignis zur Genehmigung.
- Der zugewiesene BCM Der Programmmanager überprüft die Details der Ereignisaufgabe und genehmigt das Ereignis.
- Das Krisenereignis wird in verschoben **Genehmigt** status. Ein genehmigtes Krisenereignis wird in verschoben **Archiviert** status später.
- Die BCM Der Programmmanager kann die PDF-Datei der Details generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Erstellen eines Krisenereignisses in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität

Wenn Sie der BCM-Programmmanager sind, können Sie in ein Krisenereignis erstellen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

- Sie können zu navigieren **Krisenereignisse** Registerkarte auf der Homepage und wählen Sie aus **Krise melden** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.



  Für die Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen in **Krisenereignisse** Registerkarte der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und auswählen **Neu** In den Krisenereignisdatensätzen.

Dient zum Erstellen eines Krisenereignisses in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Siehe Strukturierte Workflows für Krisenereignisse.

Anwenderoberfläche von Krisenkarte

Sie können integrieren Krisenkarte Mit BCM Wenden Sie die Antwort-Workflows für das Krisenmanagement an, und initiieren Sie sie. Nach der Installation von Krisenkarte-Anwendung können Sie anzeigen **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** Modul in Ihrem BCM Anwendungsinstanz.

Feeds, Warnungen und Ereignisse in BCM

Wenn Sie integrieren Krisenkarte Anwendung mit BCM Anwendung können Sie Feeds, Warnungen und Ereignisse von verschiedenen Standorten in anzeigen und analysieren Krisenkarte Anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feed-Gruppe

Ein Feed ist Nachrichteninhalt, der häufig aktualisiert und auf einer weltweiten Website bereitgestellt wird. Sie können einen Nachrichtenfeed abonnieren, indem Sie die URL des Feed-Kanals manuell in eingeben **Web** Feld des Feed-Formulars.

Warnung

Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die meldet, dass ein Incident an einem bestimmten Ort und zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgetreten ist. Zuerst kommt es zu einem Incident oder einem Ereignis. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder an die betroffenen Personen benachrichtigt, um eine Aktion zu ergreifen.

Ereignis

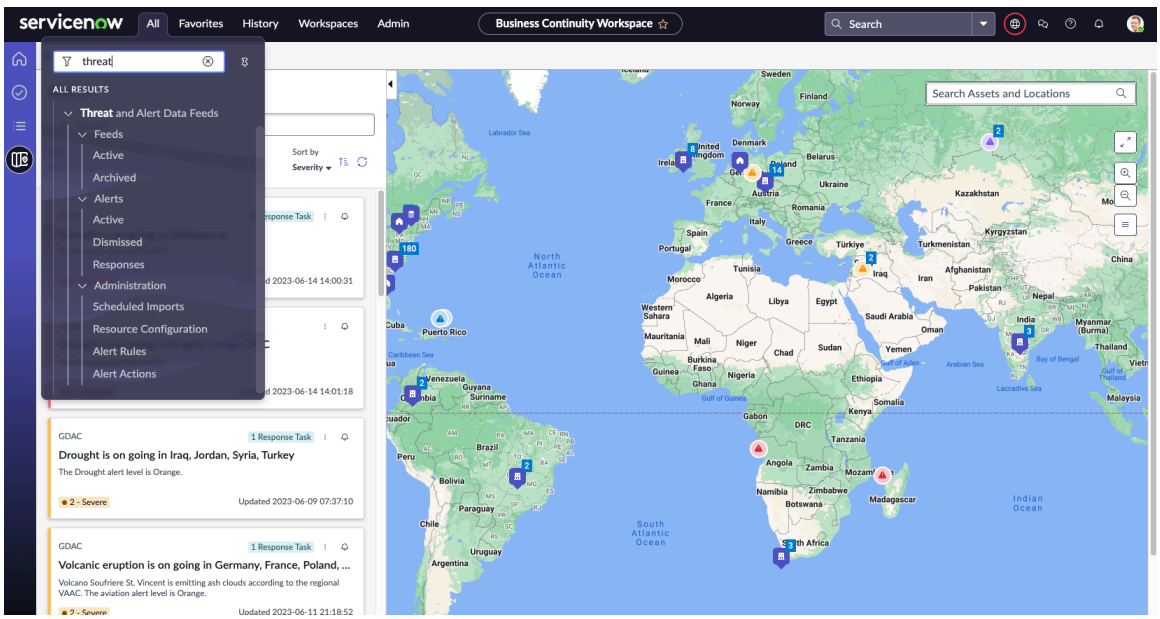
Basierend auf dem Schweregrad der Warnungen können Sie Aktionen ergreifen, z. B. die Benachrichtigung der Stakeholder über den Incident oder die Deklaration eines Krisenereignisses. Ein Ereignis kann zu einem Krisenereignis werden, wenn es den Geschäftsbetrieb stört. Informationen zu Krisenereignissen finden Sie unter Krisenkarte-Ansicht. Sie können dann die Geschäftskontinuitätspläne für die Standorte aktivieren, die vom Ereignis betroffen sind.

Modul „Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds“ in BCM

Die **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** Modul in BCM Zeigt die folgenden Informationen an:

- **Feeds**
- **Warnungen**
- **Administration**

Die **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** Das Modul wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Feeds-Modul in BCM

Ein Bedrohungs-Feed ist die Data Intelligence-Informationen einer potenziellen oder aktuellen Bedrohung, die eine Gefahr für eine Organisation darstellen können. Sie kann die Geschäftsroutine unterbrechen oder ihre Geschäftsprozesse deaktivieren. Die Krisenkarte

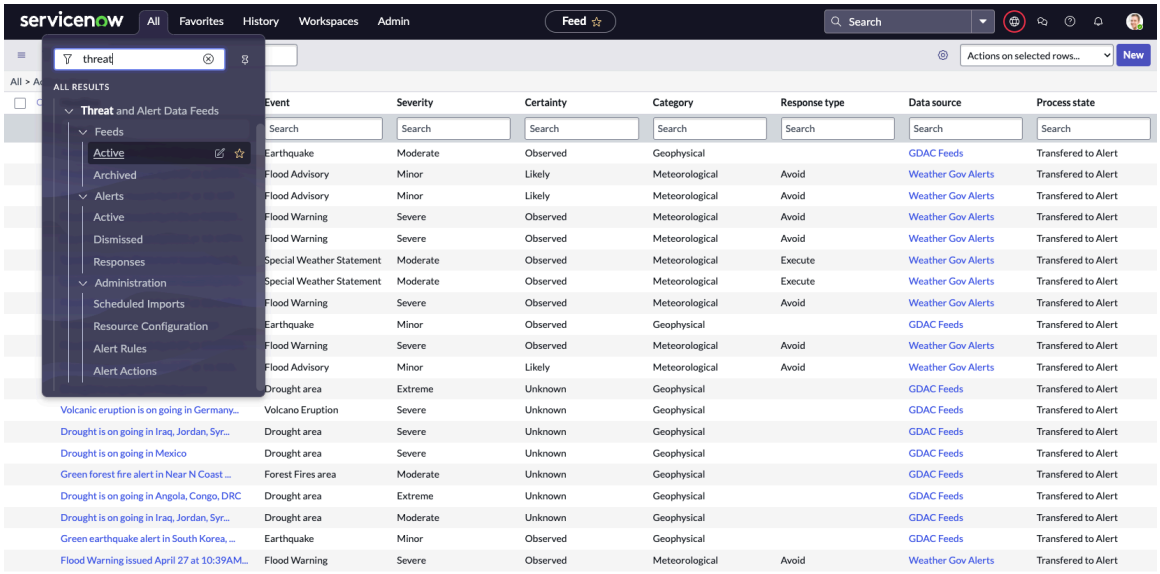
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung erhält die Feeds aus Drittparteiquellen wie GDAC-Feeds und Weather Gov-Warnungen.

Die **Feeds** Modul in BCM Zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

- **Aktive Feeds**
- **Archivierte Feeds**

Im folgenden Beispiel wird eine Beispielansicht der aktiven Feeds angezeigt.



Sie können verwenden **Liste Personalisieren** Symbol zum Konfigurieren der Listenspalten in **Feeds** Modul. Sie können beispielsweise die folgenden zusätzlichen Details zur Warnung anzeigen:

- Überschrift
- Ereignis
- Schweregrad
- Gewissheit
- Kategorie
- Antworttyp
- Datenquelle
- Prozessstatus

Bedrohungs-Feeds enthalten Informationen zu störenden Echtzeitereignissen, wie in der folgenden Beispielliste gezeigt:

- Zivile Unruhen oder Aufstände
- Hochwasserberatung
- Hochwasserwarnung
- Dürrebereich
- Erdbeben
- Hurrikan

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wildfire- oder Red-Flag-Warnungen
- Krieg oder militärischer Konflikt
- Vulkanausbruch

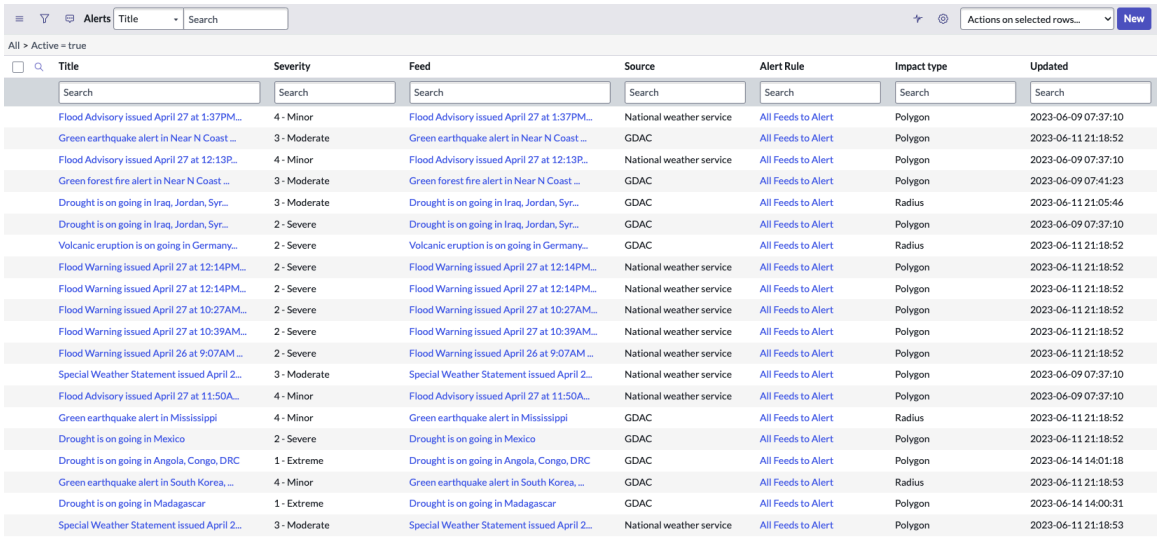
Warnungsmodul in BCM

Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die meldet, dass ein Incident an einem bestimmten Ort und zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgetreten ist. Zuerst tritt Berichten zufolge ein Incident oder ein Ereignis auf. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder an die betroffenen Personen benachrichtigt, um eine Aktion zu ergreifen.

Die **Warnungen** Modul in BCM Zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

- **Aktive Warnungen**
- **Verworfene Warnungen**
- **Warnungsantworten**

Im folgenden Beispiel wird eine Beispielansicht der aktiven Warnungen angezeigt.



Alerts | Title | Search | Actions on selected rows... | New

All > Active = true

Title	Severity	Feed	Source	Alert Rule	Impact type	Updated
Flood Advisory issued April 27 at 1:37PM...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 1:37PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green earthquake alert in Near N Coast ...	3 - Moderate	Green earthquake alert in Near N Coast ...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Advisory issued April 27 at 12:13P...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 12:13P...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green forest fire alert in Near N Coast ...	3 - Moderate	Green forest fire alert in Near N Coast ...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:41:23
Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	3 - Moderate	Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:05:46
Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	2 - Severe	Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Volcanic eruption is on going in Germany...	2 - Severe	Volcanic eruption is on going in Germany...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 10:27AM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 10:27AM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 10:39AM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 10:39AM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 26 at 9:07AM ...	2 - Severe	Flood Warning issued April 26 at 9:07AM ...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Special Weather Statement issued April 2...	3 - Moderate	Special Weather Statement issued April 2...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Flood Advisory issued April 27 at 11:50A...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 11:50A...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green earthquake alert in Mississippi	4 - Minor	Green earthquake alert in Mississippi	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:52
Drought is on going in Mexico	2 - Severe	Drought is on going in Mexico	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Drought is on going in Angola, Congo, DRC	1 - Extreme	Drought is on going in Angola, Congo, DRC	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-14 14:01:18
Green earthquake alert in South Korea, ...	4 - Minor	Green earthquake alert in South Korea, ...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:53
Drought is on going in Madagascar	1 - Extreme	Drought is on going in Madagascar	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-14 14:00:31
Special Weather Statement issued April 2...	3 - Moderate	Special Weather Statement issued April 2...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:53

Sie können verwenden **Liste Personalisieren** Symbol zum Konfigurieren der Listenspalten in **Warnungen** Modul. Sie können beispielsweise die folgenden Details in der Warnung anzeigen:

- Titel
- Schweregrad
- Feed-Gruppe
- Quelle
- Warnungsregel
- Auswirkungstyp
- Aktualisiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administrative Aufgaben im Modul „Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds“

Wenn Sie haben BCM Administratorrolle, siehe Krisenkarte einrichten Für Informationen zu den Setup-Aufgaben.

Die **Verwaltung** Modul in BCM Zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

Geplante Importe

Um Ihre Threat Feed-Abonnements zu verwalten, die intern und extern bezogen werden, müssen Sie in definierten Intervallen einen Datenimport aus der Datenquelle planen. Weitere Informationen zu geplanten Importen finden Sie unter Konfigurieren Sie Datensätze für geplante Datenimporte.

Ressourcenkonfiguration

Um die Assets oder Ressourcen Ihrer Organisation auf der darzustellen Krisenkarte, Sie müssen die Ressourcen in der Anwendung konfigurieren. Weitere Informationen zur Ressourcenkonfiguration finden Sie unter Konfigurieren Sie Ressourcenkonfigurationsdatensätze.

Warnungsregeln

Zum Anzeigen der Feeds als Warnungen auf der Krisenkarte, Konfigurieren Sie die Warnungsregeln. Weitere Informationen zu Warnungsregeln finden Sie unter Konfigurieren Sie Warnungsregeln.

Warnungsaktionen

Dient zum Bearbeiten einer kritischen Warnung von Krisenkarte Dashboard, siehe Konfigurieren Sie Warnungsaktionen.

- Für Informationen zu den Verwaltungsaufgaben für Krisenkarte, Siehe Krisenkarte einrichten.
- Um nach Standorten in zu suchen Krisenkarte, Sie müssen festlegen *sn_bcm_map.use_google_places_lib*Systemeigenschaft. Weitere Informationen finden Sie unter Mit BCM installierte Eigenschaften.

Krisenkarte

Informationen zum Verwalten der Warnungen in der Krisenkarte finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenkarte.

Notfallbenachrichtigungen in Everbridge

Sie können Krisenmanagement in integrieren BCM Anwendung mit Everbridge-Benachrichtigungssystem. Sie können dann eine Notfallbenachrichtigung an eine Einzelperson oder eine Gruppe von Personen senden, die sie über einen bevorstehenden Notfall benachrichtigt. Es bietet eine einseitige Benachrichtigung und eine zweiseitige Kommunikation über ordnungsgemäß eingerichtete Zustellkanäle.

Krisenmanagement in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsverwendungen Everbridge Dient zur Leitung bestimmter Krisenreaktionsaktivitäten. Diese Integration hilft beim Senden von Benachrichtigungen über kritische Ereignisse an Stakeholder und koordiniert die Antworten von ihnen in einem effektiven bidirektionalen Bereitstellungskanal.

Um eine Benachrichtigung zu senden, benötigen Sie die richtigen Kontakte, Gruppen und Zustellkanäle. Zustellkanäle werden in erstellt und gespeichert Everbridge Und Sie müssen diese Zustellkanäle für Ihre bestimmte Organisations-ID importieren. Diese Zustellkanäle werden zum Senden von Benachrichtigungen und zum Erstellen von Kontakten verwendet.

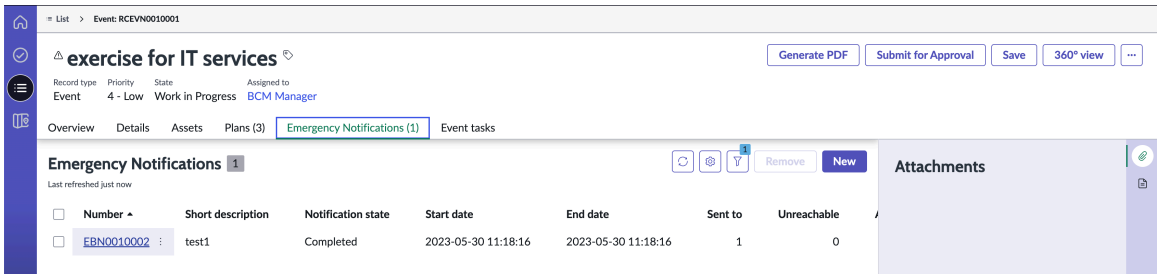
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess zum Senden der Notfallbenachrichtigungen

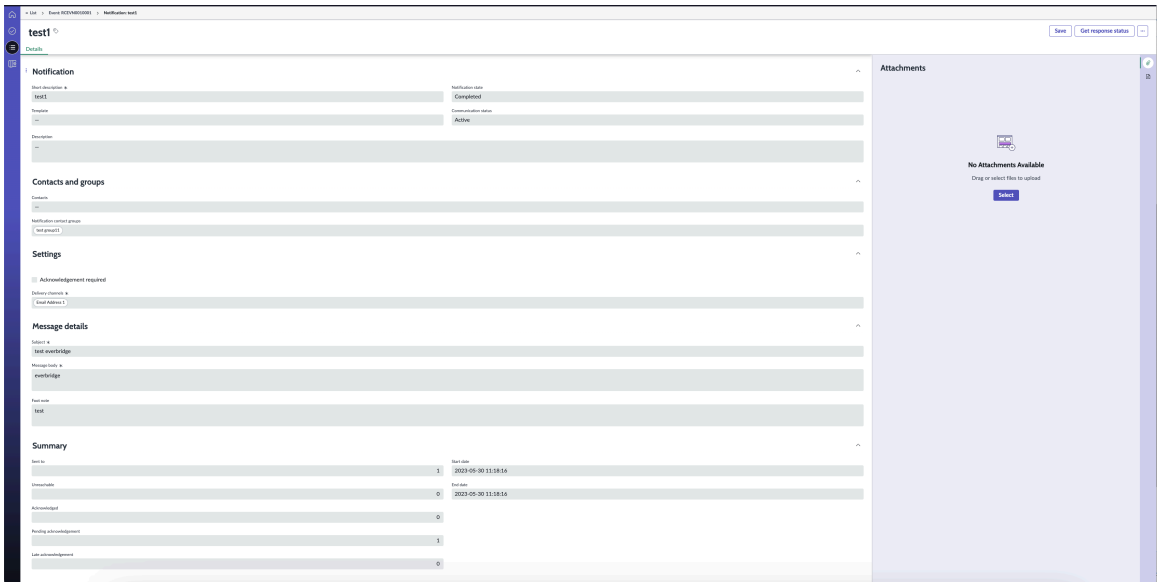
Sie können eine Ereignisbenachrichtigung senden, die einen vollständigen Workflow der Aktivitäten von auslöst **Entwurf** Zu **Abgeschlossen** status in Everbridge. Sie können alle Aktivitäten von überwachen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.

Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung von senden Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Die Aktion erstellt einen Incident und eine Benachrichtigung für den Incident in Everbridge Wird an die richtigen Kontakte und Gruppen gesendet.

Die Notfallbenachrichtigungen für ein Ereignis werden im angezeigt **Notfallbenachrichtigungen** Registerkarte für das Ereignis. Sie können die Details der Notfallbenachrichtigung wie Benachrichtigungsstatus, Startdatum, Enddatum usw. anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Das Notfallbenachrichtigungsformular wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Zusammenfassung der Benachrichtigung, die an Kontakte gesendet wurde

Die **Zusammenfassung** Der Abschnitt im Benachrichtigungsformular zeigt eine Liste der Kontakte und Gruppen an, an die die Benachrichtigung gesendet wurde, und ihre Antworten werden ebenfalls aufgezeichnet. Außerdem werden die Anzahl der Kontakte, die nicht erreicht werden konnten, die Anzahl der Kontakte, die die Benachrichtigung bestätigt haben, und die Anzahl der ausstehenden Bestätigungen angezeigt. Diese Informationen werden von abgerufen Everbridge Und wird in angezeigt Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung der Benachrichtigung, die an die Kontakte gesendet wurde



Der Abschnitt „Zusammenfassung“ im Benachrichtigungsformular enthält die folgenden Informationen:

Gesendet an

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung gesendet wurde.

Nicht erreichbar

Anzahl der Kontakte, an die keine Benachrichtigung gesendet wurde.

Bestätigt

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung bestätigt haben.

Bestätigung ausstehend

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nicht bestätigt haben.

Verspätete Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nach Ablauf der Benachrichtigungsdauer bestätigt haben.

Wenn viele Kontakte vorhanden sind, an die die Benachrichtigung nicht gesendet werden konnte, können Sie eine weitere Benachrichtigung für dasselbe Krisenereignis erstellen. Dieses Mal können Sie sie an ein Team von Managern senden, da die vorherige Benachrichtigung nicht viele Kontakte erreicht hat.

Verwaltungsaufgaben für die Integration des Krisenmanagements mit Everbridge

Für Informationen zu den Verwaltungsaufgaben für die Integration des Krisenmanagements mit Everbridge-Benachrichtigungssystem, Siehe Setup für Everbridge Benachrichtigungen.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement konfigurieren

Konfigurieren Sie Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung zum Ausführen der Geschäftskontinuitätsaufgaben für Ihre Organisation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration – Übersicht

Wird Konfiguriert Betriebliches Kontinuitätsmanagement Umfasst die Installation der Anwendung aus ServiceNow® Store Und die Einrichtung durch die Administratoren.

Hinweis: Wenn Sie haben BCM Rolle können Sie die Setup-Aufgaben ausführen, die in diesem Abschnitt beschrieben werden.

- Installieren Sie Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung aus Store. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Betriebliches Kontinuitätsmanagement Von ServiceNow Store.

  Hinweis: Bei der Installation von GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse, GRC: Geschäftskontinuitätsplanung oder GRC: Krisenmanagement werden GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Core und GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Komponenten automatisch installiert.

- Überprüfen Sie, ob Sie Anwendern mit den erforderlichen Rollen zugewiesen haben. Detaillierte Anweisungen und eine Liste der Rollen finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.
- Richten Sie ein Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung durch Ausführen der administrativen Aufgaben mit BCM Administratorrolle. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für allgemeine Administration für BCM.

  Hinweis: Sie können anzeigen **Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“** Und **Eigenschaften** In **Allgemeine Administration** Setup.

- Schließen Sie das Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse ab, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der BIA-Administratorrolle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse.

  Hinweis: Wenn Sie in eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen BCM UIB-Arbeitsbereich, Sie können der Analyse im BIA-Formular selbst einen BCM-Lead zuweisen.

- Schließen Sie das Setup für einen Geschäftskontinuitätsplan ab, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der BCP-Administratorrolle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Geschäftskontinuitätsplan ein.

  Hinweis: Wenn Sie in einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen BCM UIB-Arbeitsbereich, Sie können dem Plan im BCP-Formular selbst einen BCM-Lead zuweisen.

- Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für eine Geschäftsauswirkungsanalyse, einen Geschäftskontinuitätsplan oder ein Ereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Formatieren Sie PDF-Vorlagen für Bias, BCPs und Ereignisse.
- Konfigurieren Sie die 360˚-Beziehungsregistrierungen und -Ansichten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie 360°-Beziehungsregistrierungen und -Ansichten.
- Richten Sie die Benachrichtigungen mit ein Everbridge. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für Everbridge Benachrichtigungen.
- Richten Sie die Krisenkarte ein. Weitere Informationen finden Sie unter Krisenkarte einrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überprüfen Sie die Setup-Aufgaben, die von einem Administrator ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Von Systemadministratoren eingerichtet.
- Überprüfen Sie die Setup-Informationen für UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für UI Builder.

Hinweis:

Beides BCM klassisch Arbeitsbereich Und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Verwenden Sie Arbeitsbereich Anzeigen. Wenn Sie Anpassungen in anderen UI-Ansichten vorgenommen haben, müssen Sie die gleichen Anpassungen vor oder nach dem Upgrade von einem früheren Release auf anwenden Zurich Release.

Für Informationen zur Konfiguration der anwenderdefinierten Komponenten in BCM klassisch Arbeitsbereich, Siehe KB1442692 artikel.

Informationen zur Migration von Berichten und anwenderdefinierten Changes zu finden Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM, Siehe KB1444397 artikel.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement und ServiceNow Store

Betriebliches Kontinuitätsmanagement-Anwendungen sind über verfügbar ServiceNow Store, Mit dem Sie schneller neue und aktualisierte Funktionen erhalten können. Bevor Sie verwenden können Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungen müssen Sie sicherstellen, dass Sie zur Verwendung berechtigt sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Liste der in verfügbaren BCM-Anwendungen ServiceNow Store Ist:

Anwendung	Beschreibung
GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Stellt strukturierte Workflows für Geschäftskontinuitätsmanagement-Teams bereit, um die Auswirkungen einer Unterbrechung auf kritische Ressourcen wie Geschäftsprozesse, Anwendungen und Standorte zu bewerten.
GRC: Geschäftskontinuitätsplanung	Bietet Funktionen für Geschäftskontinuitätsmanagement-Teams zum Erstellen, Überprüfen und Genehmigen von Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungsplänen.
GRC: Krisenmanagement	Bietet Funktionen für Geschäftskontinuitätsmanagement-Teams, um Geschäftskontinuitätspläne während Planübungen und tatsächlichen Krisenereignissen zu aktivieren.
GRC: Krisenmanagement-Integration mit Everbridge-Benachrichtigungen (com.snc.bcm.App_crisis_ebn_intg)	Bietet eine Integration mit Everbridge zum Erstellen und Senden von Benachrichtigungen und zum Nachverfolgen von Antworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung	Beschreibung
GRC: Krisenkarte (com.snc.App_bcm_crisis_Map)	Bietet die Möglichkeit zur Integration mit der Anwendung „Feeds und Warnungsmanagement“, um die gefährdeten Bedrohungswarnungen und Assets auf der BCM-Krisenkarte anzuzeigen. Ergreifen Sie auch die entsprechenden Maßnahmen, indem Sie das Krisenmanagement-Ereignis und die Benachrichtigungs-Workflows auslösen.
GRC: Genehmigerkonfigurator (sn_grc_APR)	Bietet Funktionen zum Definieren mehrerer Genehmigungsebenen basierend auf Genehmigungsregeldefinitionen.

Hinweis: Bei der Installation von GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse, GRC: Geschäftskontinuitätsplanung oder GRC: Krisenmanagement werden GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Core, GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Komponenten und GRC: Genehmigerkonfigurator automatisch installiert.

GRC: Business Continuity Management – Core bietet Funktionen zum Konfigurieren von Daten, die für die Business Continuity Management-Anwendungen erforderlich sind. Diese Anwendung installiert auch GRC: Business Continuity Management – Components: Now Design System-Komponenten für die Anwendung Business Continuity Management.

Ruft die Berechtigung für die BCM-Anwendung ab

Der erste Schritt bei der Installation einer Anwendung besteht darin, sicherzustellen, dass die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen gültig sind ServiceNow Berechtigungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Personen, die eine Berechtigung ausführen, müssen über einen verfügen Now Support Account und Berechtigung zum anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store .
2. Wählen Sie Aus **Melden Sie Sich An** Und melden Sie sich mit an Now Support Anmeldeinformationen.
3. Wählen Sie aus **ServiceNow-Produkte** Registerkarte zum Anzeigen aller verfügbaren Elemente ServiceNow Store Produkte.
   Integrationen und andere Inhaltstypen werden im angezeigt **Zertifizierte Apps** Registerkarte.
4. Wählen Sie den Produktnamen des Produkts aus, für das Sie eine Berechtigung erhalten.
   Alle Anwendungen, die dem Produkt zugeordnet sind, für das Sie eine Berechtigung haben, werden aufgelistet. Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erhalten haben, sind auch die darin aufgeführten Anwendungen berechtigt.
5. Wählen Sie Aus **Aktivieren** Um sicherzustellen, dass Sie Berechtigungen für das Produkt und die aufgeführten Anwendungen haben.
   Sie werden aufgefordert, den zu lesen und zu akzeptieren ServiceNow Store Nutzungsbedingungen.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie aus **Akzeptieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Neben dem Produktnamen und dem wird ein Häkchen angezeigt **Verwalten Sie Berechtigungen** Schaltfläche wird angezeigt.

Das Häkchen gibt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben. Es ist an der Zeit, Ihre Berechtigungen zu verwalten. Dies ist ein einmaliger Prozess für dieses Produkt und alle anderen Produkte, die Sie in der Zukunft installieren möchten.

7. Sie können auswählen **Verwalten Sie Berechtigungen** Zum Ändern der Instanzen, die von den Anwendungen betroffen sind, für die Sie berechtigt sind.
   Nachdem Sie dem zugestimmt haben ServiceNow Store Nutzungsbedingungen und verwaltete Berechtigungen können Sie andere Produkte berechtigen, indem Sie das Pluszeichen (+) neben dem Produktnamen auswählen.

   Sie sind jetzt bereit, die Anwendung zu installieren.

Installieren Betriebliches Kontinuitätsmanagement Von ServiceNow Store

Sie können die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installieren, wenn Sie über die Administratorrolle verfügen. Diese Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen Store-Anwendungen, wenn sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

In ServiceNow Store, Sie müssen sicherstellen, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und ihre abhängigen Anwendungen verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Wählen Sie **Installieren** aus.
4. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Überprüfen Sie die Anwendungsliste in der Instanz auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

   Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Für die Anwendung (com.snc.sn_bcm) müssen die erforderlichen Anwendungen heruntergeladen werden:
   - BCM-Core (com.snc.bcm.App_bcm_Core)
   - BIA (com.snc.bcm.App_bcm_bia)
   - BCP (com.snc.bcm.App_bcm_Planning)
   - Krisenmanagement (com.snc.bcm.App_bcm_Übung)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Krisenkarte mit Everbridge-Integration (com.snc.bcm.App_crisis_ebn_intg)
- Datenregistrierung (com.snc.Data_Registry_dep)
- Gantt-UI-Builder-Komponente (servicenow-now-gantt)
- Datenregistrierungsanwendung (App-grc-Data-Registry)
- Dokumentvorlagen (App-Document-Templates)
- Datenbeziehungs-Framework (App-grc-Relationship-config)
- Allgemeiner GRC-Arbeitsbereich (App-grc-Base-Workspace)
- GRC: Genehmigerkonfigurator (App-bcm-Approval-config)
- Gemeinsam genutzte IRM-Komponenten (irm-Shared-common-components)

5. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie sie laden möchten, wählen Sie aus **Demodaten laden** .

   Einige Anwendungen enthalten Demodaten. Es handelt sich dabei um Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für häufige Anwendungsfälle veranschaulichen. Das Laden von Demodaten wird empfohlen, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Hinweis: Wenn Sie nicht auswählen **Demodaten laden** Kontrollkästchen für eine Store-Anwendung während der Installation sind keine Demodaten für die Installation aus verfügbar **Anwendungsmanager** Später. Informationen zur Installation oder Neuinstallation von Demodaten nach der Erstinstallation finden Sie unter Problemumgehung zum Installieren von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] artikel in der HI Knowledge Base.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

   Hinweis: Bei der Installation von GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse, GRC: Geschäftskontinuitätsplanung oder GRC: Krisenmanagement werden GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Core und GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Komponenten automatisch installiert.

BCM Lite-Operatoren

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung bietet flexible Nutzungsbedingungen für die Anwenderlizenzierung. Die Begriffe basieren darauf, ob Ihr Operator schreibgeschützten Zugriff hat oder bestimmte Arten von Aufgaben ausführen kann.

Übersicht über die Klassifizierung des Lite-Operators

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Rollen, die als Lite-Operatoren klassifiziert werden, sind Anwender, die für die folgenden Aufgaben verantwortlich sind:

- Reagieren Sie auf die Pläne für die Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA), wenn sie als Beitragende zur Geschäftsauswirkungsanalyse hinzugefügt werden.
- Genehmigen Sie den zugewiesenen Genehmigungsdatensatz aus dem Datensatz in der Listenansicht oder auf der Seite „meine Aufgaben“.

Damit Lite-Operatoren auf Aufgaben reagieren können, müssen Sie ihnen die entsprechende Rolle für die Aktivität zuweisen und sie dem Datensatz als Genehmiger hinzufügen. Wenn diese Kriterien erfüllt sind, kann der Lite-Operator einen Datensatz genehmigen oder ablehnen und Workflow-Notizen bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Detaillierte Informationen zur Konfiguration von BCP- oder BIA-Planvorlagen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan Und Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung.

Informationen zu allen Rollen, die bei der Aktivierung von installiert werden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung, siehe Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.

BCM lite-Operator-Rolle

Die BCM Die lite-Operator-Rolle (sn_bcm_Lite.Lite_Operator) enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen.

BCM Klassifizierung der lite-Operator-Rolle

Rolle	Beschreibung	Zusätzliche Informationen
sn_bcm_Contributor	Ermöglicht dem Anwender, auf Verzerrungen zu reagieren, bei denen er als Beitragender getaggt wird.	Der BIA-Besitzer muss den Anwender als Beitragenden zur BIA hinzufügen.
sn_bcm.Core_Viewer	Ermöglicht dem Anwender das Anzeigen von BIA, Plänen, Übungen und Ereignissen in der Arbeitsbereich-UI.	
sn_bia.bia_Contributor	Ermöglicht dem Anwender, auf Verzerrungen zu reagieren, bei denen er als Beitragender getaggt wird.	Der BIA-Besitzer muss den Anwender als Beitragenden zur BIA hinzufügen.
sn_bcm.Recovery_Team_member	Ermöglicht dem Anwender, die zugewiesenen Wiederherstellungsaufgaben zu empfangen und zu beantworten.	
sn_bcm_Viewer	Ermöglicht dem Anwender, alle Datensätze in anzuzeigen BCM Anwendung.	
sn_bcp.plan_viewer	Ermöglicht dem Anwender, die Pläne in einem schreibgeschützten Format anzuzeigen.	
sn_bia.bia_Viewer	Ermöglicht dem Anwender, die BIA-Antworten in einem schreibgeschützten Format anzuzeigen.	
sn_Recovery.Event_Viewer	Ermöglicht dem Anwender, eine Übung oder ein Ereignis in einem schreibgeschützten Format anzuzeigen.	Die schreibgeschützten Informationen werden benötigt, damit das Mitglied des Wiederherstellungsereignisses den Kontext der gesamten Übung hat, obwohl der Anwender nur auf zugewiesene Aufgaben antworten kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM Klassifizierung der lite-Operator-Rolle (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zusätzliche Informationen
sn_crisis_ebn.Viewer	Ermöglicht dem Anwender das Anzeigen von Notfallbenachrichtigungen in einem schreibgeschützten Format.	
sn_Recovery.event_member	Ermöglicht dem Anwender, die zugewiesenen Wiederherstellungsaufgaben während einer Übung oder eines Ereignisses zu empfangen und zu beantworten.	Wiederherstellungsaufgaben müssen dem Mitglied des Wiederherstellungsteams zugewiesen werden.

BCM-Rollen, die Sie Ihren Lite-Operatoren nicht zuweisen können

Operator-Rollen können Lite-Operatoren nicht zugewiesen werden. Wenn Sie einem Anwender eine Rolle zuweisen, wird der Anwender als Operator gezählt, und Sie haben kein flexibles Lizenzierungsmodell mehr.

Sie können Ihren Lite-Operatoren nicht die folgenden Rollen zuweisen:

- sn_bia.bia_admin
- sn_bia.bia_Manager
- sn_bia.bia_Planer
- sn_bcp.plan_admin
- sn_bcp.plan_manager
- sn_Recovery.Event_Manager
- sn_Recovery.event_user
- sn_crisis_ebn.admin
- sn_crisis_ebn.user

Weitere Informationen zu Rollenzuweisungen finden Sie unter GRC-Geschäftsanwenderrolle [KB0864247] artikel in Now Support Knowledge Base.

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um die Artikel anzuzeigen.

Aktivitäten und Einschränkungen des Lite-Operators

In der folgenden Tabelle werden die Aktivitäten und Einschränkungen des Lite-Operators beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM-Lite-Operators

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA)	• Beantworten Sie die BIA-Analyse. • Zeigen Sie eine abgeschlossene Analyse an. • Nehmen Sie am BIA-Workflow Teil. • Überprüfen Sie die Analyse, und genehmigen Sie sie, oder lehnen Sie sie ab.		X	X	X
Geschäftskontinuitätsplanung (BCP)	• Zeigen Sie die veröffentlichten Kontinuitäts- und Notfallwiederherstellungspläne an und laden Sie sie herunter. • Nehmen Sie am Plan-Workflow Teil. • Überprüfen und genehmigen oder lehnen Sie eine Analyse ab.		X		X
Übungen zur Geschäftskontinuität	• Zeigen Sie die Übungsdetails an.		X		X

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM-Lite-Operators (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
	• Nehmen Sie an den Wiederherstellungsaufgaben Teil. • Nehmen Sie am Workflow für Übungsergebnisse Teil. • Überprüfen und genehmigen oder lehnen Sie eine Analyse ab.				
Krisen-Ereignisse	• Melden Sie die Krisendetails, und zeigen Sie sie an. • Nehmen Sie an den Wiederherstellungsaufgaben Teil. • Nehmen Sie am Workflow für Übungsergebnisse Teil. • Überprüfen und genehmigen oder lehnen Sie eine Analyse ab.		X		X
Aktualisieren Sie den Status der Wiederherstellungsaufgaben	• Erhalten Sie die Wiederherstellungsaufgaben aus den Übungen und Krisenereignissen.		X	X	X

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM-Lite-Operators (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
	• Melden Sie den Fortschritt und den Status an Ihren Ereigniskoordinator.				
Vorlage für Notfallbenachrichtigungen	• Zeigen Sie die Notfallbenachrichtigungen an. • Nehmen Sie am Workflow Teil.		X		X

Setup für allgemeine Administration für BCM

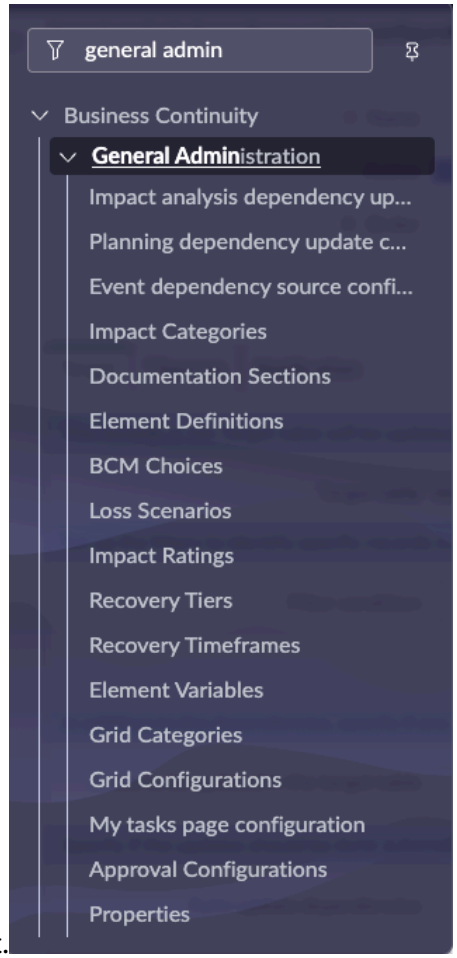
Wenn Sie der sind BCM Administrator, Sie können einrichten Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung durch Ausführung bestimmter administrativer Aufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul „Allgemeine Administration“

Die administrativen Aufgaben, die dem zugeordnet sind BCM-Anwendungen werden in aufgeführt **Allgemeine Administration**Modul in der Anwendungs-UI, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Der Administrator mit der Rolle sn_bcm.admin ist für die Ausführung der administrativen Aufgaben verantwortlich, die mit verknüpft sind Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.

In der Regel ist Betriebliches Kontinuitätsmanagement Der Administrator führt die folgenden administrativen Aufgaben aus:

- Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorien. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorie für BIA.
- Konfigurieren Sie die Dokumentationsabschnitte. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt.
- Konfigurieren Sie die Elementdefinitionen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Elementdefinition.
- Konfigurieren Sie die Verlustszenarien. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Verlustszenarien im Plan.
- Konfigurieren Sie die Auswirkungsbewertungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Auswirkungsbewertungen.
- Konfigurieren Sie die Wiederherstellungsstufen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Wiederherstellungsstufen für BIA.

Automatische Übersetzung

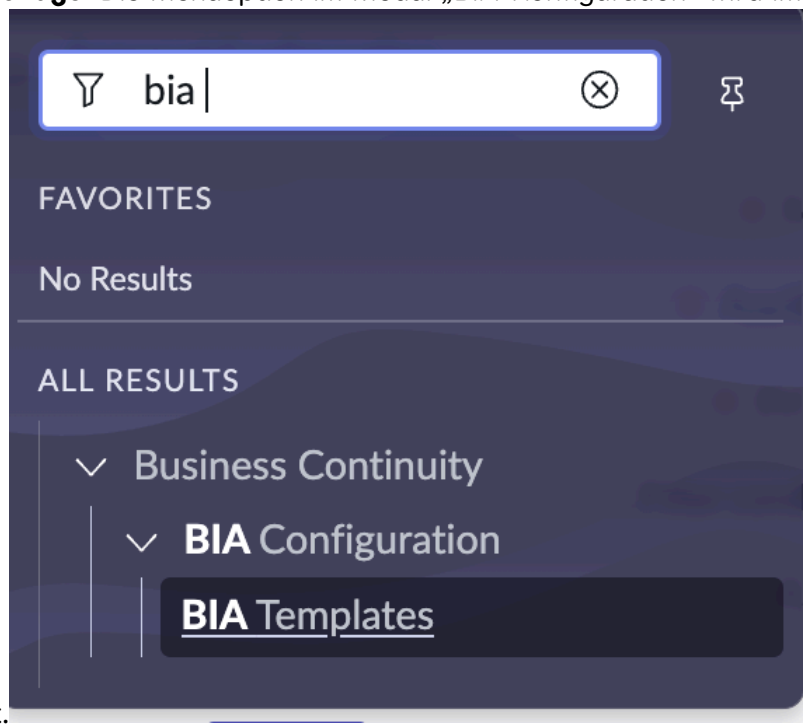
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie die Wiederherstellungszeitrahmen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Wiederherstellungszeitrahmen ein.
- Konfigurieren Sie die Elementvariablen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Elementvariablen für Elementdefinitionen.
- Zeigen Sie das Modul „Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“ an. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“.
- Konfigurieren Sie die Genehmigungskonfigurationen. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungskonfiguration.
- Konfigurieren Sie die Eigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter BCM -Eigenschaften.
- Weitere Informationen zu Rasterkonfigurationen und -Kategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie das Raster für die BIA-Bewertung Und Konfigurieren Sie Rasterkategorien.

BIA-Konfigurationsmodul

Die BCM Der Administrator konfiguriert die BIA-Vorlagen im Modul „BIA-Konfiguration“. Die Konfiguration der BIA-Vorlagen ist eine Voraussetzung für die Durchführung der Geschäftsauswirkungsanalyse.

Die **BIA-Vorlagen**Die Menüoption im Modul „BIA-Konfiguration“ wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Weitere Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung.

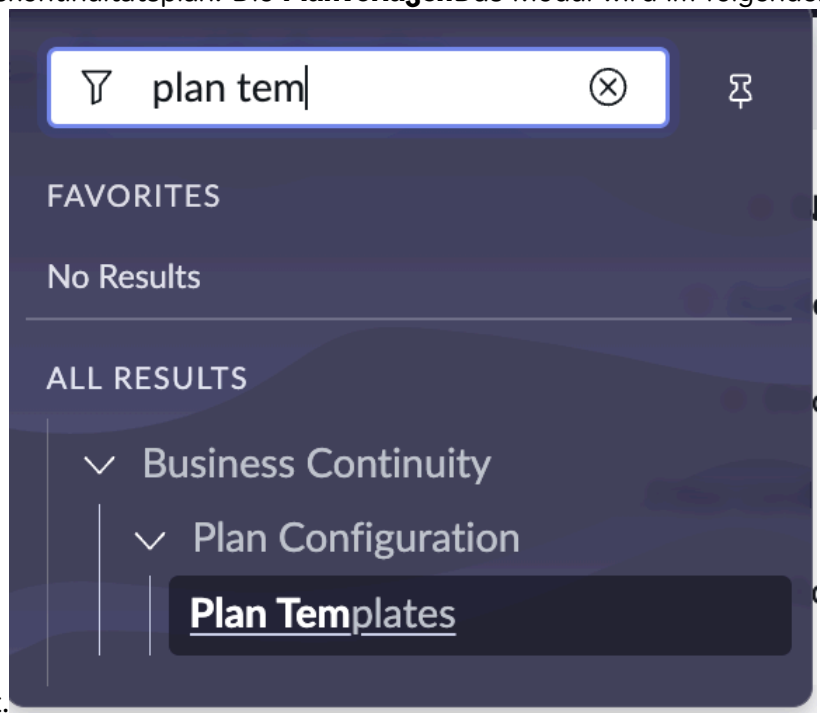
Modul „Planvorlagen“

In der Regel ist Betriebliches Kontinuitätsmanagement-Administrator verwendet **Planvorlagen** Modul zum Konfigurieren einer Vorlage für einen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftskontinuitätsplan. Die **Planvorlagen**Das Modul wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Planvorlage wird konfiguriert.

Abhängigkeitskonfigurationsdatensätze

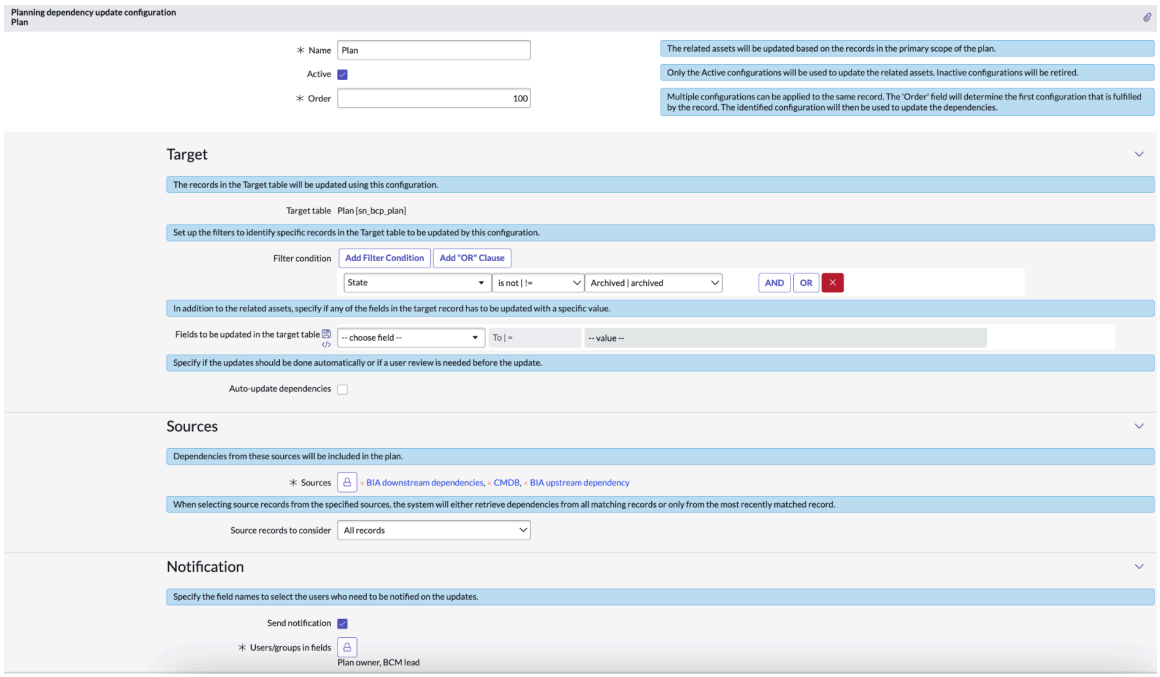
Die BCM Administratoren konfigurieren die Abhängigkeitskonfigurationsdatensätze.

Administratoren konfigurieren die Abhängigkeitskonfigurationsdatensätze in der Administratoransicht (UI 16-Ansicht), um eine automatische Aktualisierung der BIA-Abhängigkeiten, zugehörigen Assets und Quellen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in zu planen CMDB.

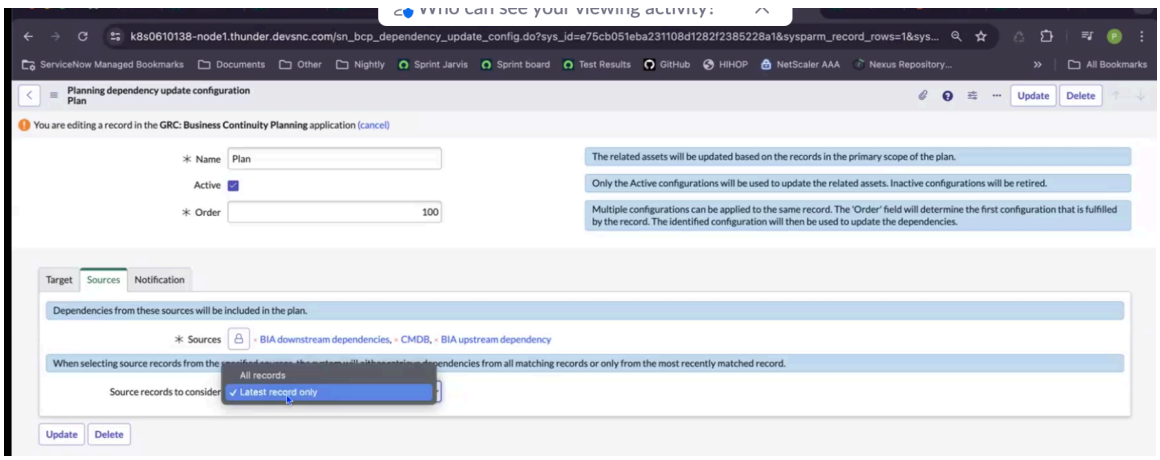
Hinweis: Beginnend mit Xanadu Release können Sie auf aktuelle Informationen zu Abhängigkeiten im Zusammenhang mit Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen zugreifen. Um auf die neuesten Updates für Abhängigkeiten zuzugreifen, wählen Sie aus **Alle Datensätze** Oder **Nur aktueller Datensatz** Von **Zu berücksichtigende Quelldatensätze** Option in den Konfigurationsdatensätzen der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate-Konfiguration, Planungsabhängigkeitsupdate-Konfiguration und Ereignisabhängigkeitsquellenkonfiguration. Basierend auf Ihrer Auswahl ruft die Anwendung Abhängigkeiten aus allen Quellen oder nur aus dem neuesten Datensatz für jede Quelle ab.

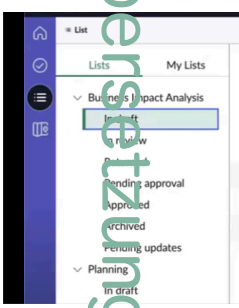
Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz „Planungsabhängigkeit aktualisieren“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



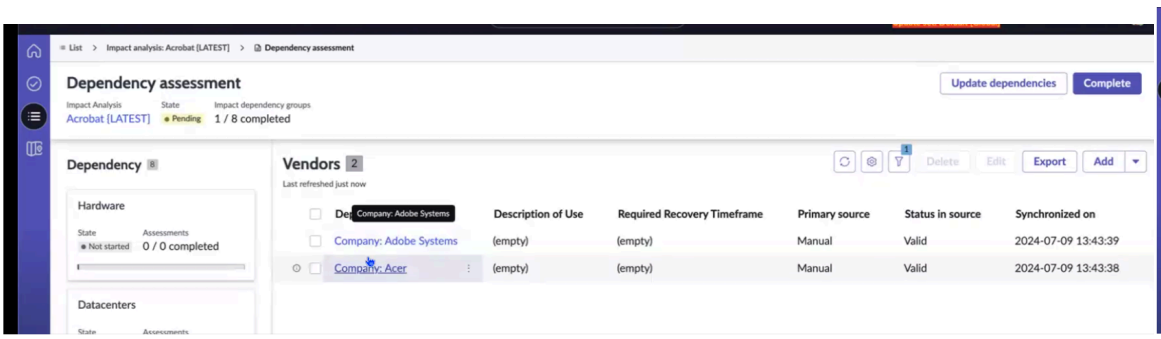
Betrachten Sie ein Beispiel, in dem Sie 2 Verzerrungen in Acrobat vorgenommen haben und die Konfiguration im Beispiel angezeigt wird. Wenn **Alle Datensätze** Option ist ausgewählt, und Sie wählen aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion aus dem Plandatensatz ruft die Anwendung alle Abhängigkeiten in allen BIA-Datensätzen ab, die die Anforderung erfüllen. Wie im Beispiel gezeigt, werden Abhängigkeiten sowohl der aktuellen BIA-Datensätze als auch der alten BIA-Datensätze in den Plan abgerufen.

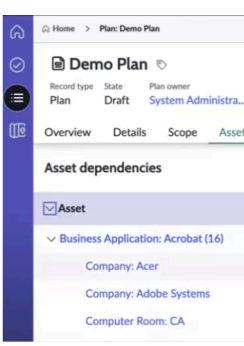




Automatische Übersetzung

Wenn **Nur aktueller Datensatz** Option ist ausgewählt, und Sie wählen aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion aus dem Plandatensatz berücksichtigt die Anwendung einen der Datensätze der beiden Verzerrungen und ruft die Abhängigkeitsbewertung dieses BIA-Datensatzes ab.





© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion im Plandatensatz und im *Update BCP dependencies snapshot* Geplante Aufgabe, um zu funktionieren, müssen die Konfigurationsdatensätze der Abhängigkeitsupdate-Konfiguration der Auswirkungsanalyse, Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit und Ereignisabhängigkeitsquellenkonfiguration eingerichtet werden.

Aktuelle Abhängigkeitsupdates für Auswirkungsanalysen, Pläne und Ereignisse werden abgerufen

Sie können aktuelle Abhängigkeitsupdates für Auswirkungsanalysen, Pläne und Ereignisse abrufen. Die Auswahl der Funktionalität „alle Datensätze“ oder „nur aktueller Datensatz“ gilt für die Aktualisierungskonfiguration der Abhängigkeitsanalyse, die Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit und die Konfigurationsdatensätze der Ereignisabhängigkeitsquelle.

Für Abhängigkeitsupdates der Auswirkungsanalyse kann das Abrufen aller BIA-Datensätze oder des aktuellen BIA-Datensatzes zu denselben Informationen führen. Für die Planung von Abhängigkeitsupdates und Ereignisabhängigkeitsupdates werden beim Abrufen aller BIA-Datensätze oder des neuesten BIA-Datensatzes die neuesten Abhängigkeitsupdates abgerufen.

Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Pläne abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB

Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Ereignisse abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

Informationen zum Konfigurieren der Abhängigkeitsupdates für die Auswirkungsanalyse finden Sie unter Konfigurieren von Abhängigkeitsupdates der Auswirkungsanalyse.

Informationen zum Konfigurieren der Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit finden Sie unter Konfigurieren von Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit.

Informationen zum Konfigurieren der Quellen zum Hinzufügen der Ereignisabhängigkeiten finden Sie unter Konfigurieren von Quellen zum Hinzufügen von Ereignisabhängigkeiten.

Konfigurieren von Abhängigkeitsupdates der Auswirkungsanalyse

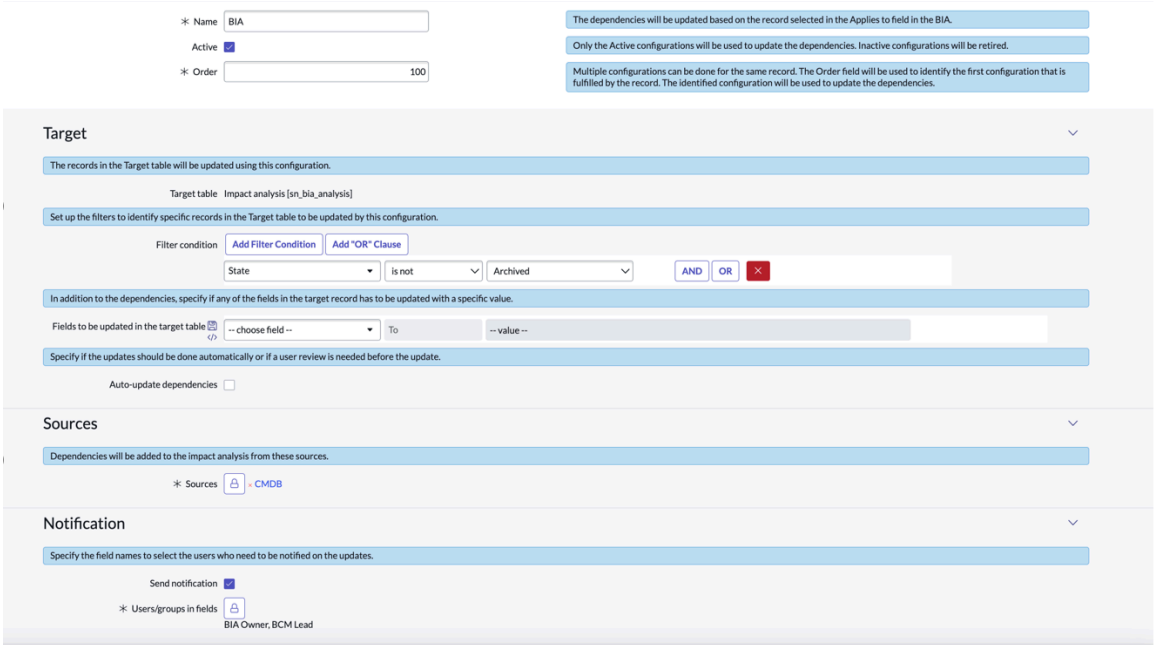
Die BCM Administratoren konfigurieren den Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate so, dass eine automatische Aktualisierung der BIA-Abhängigkeiten basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in geplant werden kann CMDB.

Konfigurationsdatensatz der Impact-Analyse-Abhängigkeit aktualisieren

Die BCM Administratoren greifen auf den Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate zu, indem sie zu navigieren **Allgemeine Administration** In der Anwendungs-UI. Der Datensatz enthält die Konfigurationsdetails wie Name, Reihenfolge,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Konfigurieren Sie die Quellen zum Hinzufügen der Abhängigkeiten

Konfigurieren Sie die Quellen für das Abrufen der neuesten Abhängigkeiten der BIA im Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate. Für wird eine Quelle erstellt CMDB Die zum Lesen von verwendet wird CMDB Abhängigkeiten. Die **Gilt für** Das Feld der BIA ist das Eingabe-Asset. Ruft die Abhängigkeiten von ab CMDB, Basierend auf dem, wofür Ihre BIA ausgeführt wird.

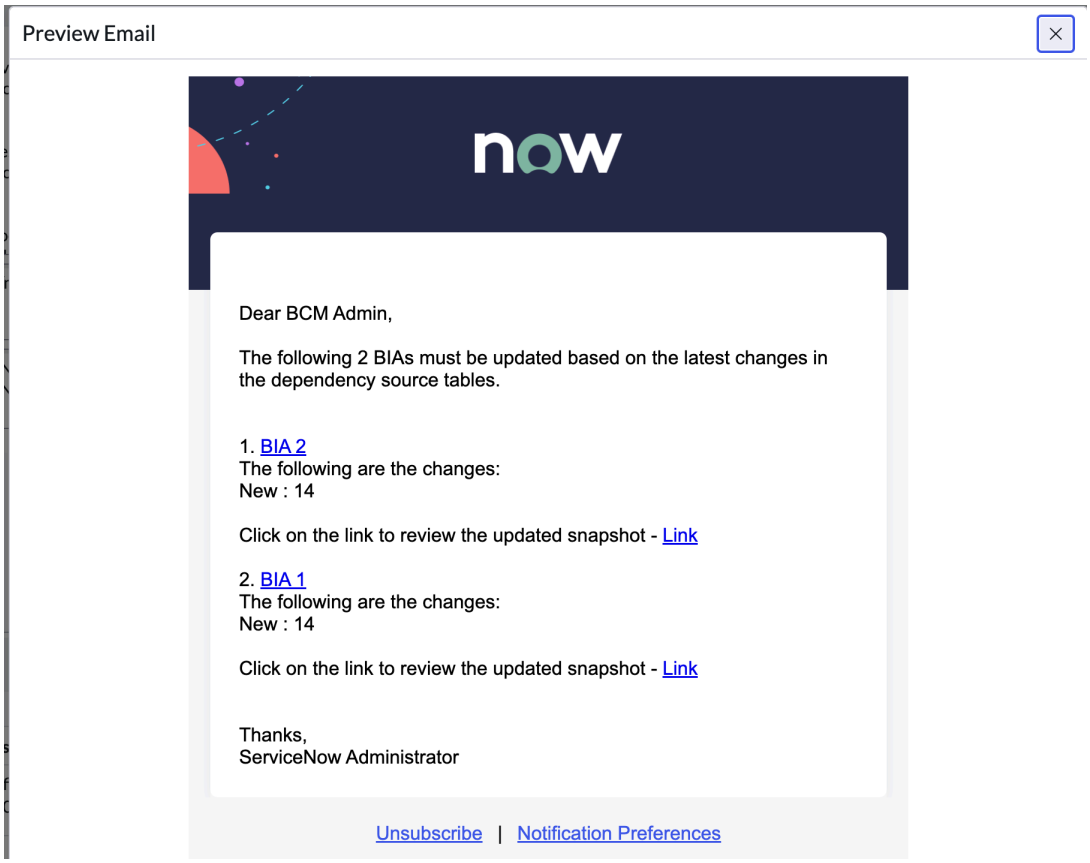
Hinweis: Sie können die neuesten Abhängigkeiten der Verzerrung aus abrufen CMDB Nur Beziehungen.

Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten automatisch, und legen Sie die Benachrichtigungseinstellungen fest

Die BCM Administratoren wählen aus **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** Option zum Planen einer automatischen Aktualisierung der Abhängigkeiten in der Bias.

Die BCM Administratoren wählen aus **Benachrichtigung senden** Option zum Benachrichtigen der BIA-Besitzer über die aktualisierten Abhängigkeiten. Die E-Mail-Benachrichtigung enthält die Details der Abhängigkeitsupdates für die BIA-Datensätze, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Snapshot-Datensätze werden im Datensatz „Ausstehende Updates“ der BIA in der Listenansicht angezeigt. Der Delta-Snapshot-Datensatz zeigt Details der BIA und der aktualisierten Abhängigkeitskonfiguration an, z. B. hinzugefügte, aktualisierte und gelöschte Assets für die BIA.

BIA-Besitzer aktualisieren dann CMDB Assets und Abhängigkeiten manuell, indem Sie auswählen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion, die in der Abhängigkeitsbewertung der BIA angezeigt wird. Die BIA-Besitzer oder BIA-Genehmiger überprüfen dann die Abhängigkeitsupdates und speichern die Änderungen im BIA.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsdatensatzes der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate finden Sie unter Richten Sie die Aktualisierungskonfiguration der Auswirkungsanalyse-Abhängigkeit ein.

Richten Sie die Aktualisierungskonfiguration der Auswirkungsanalyse-Abhängigkeit ein

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate, um den BIA-Datensatz (für den die Abhängigkeiten aktualisiert werden), seine Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren.

Vorbereitungen

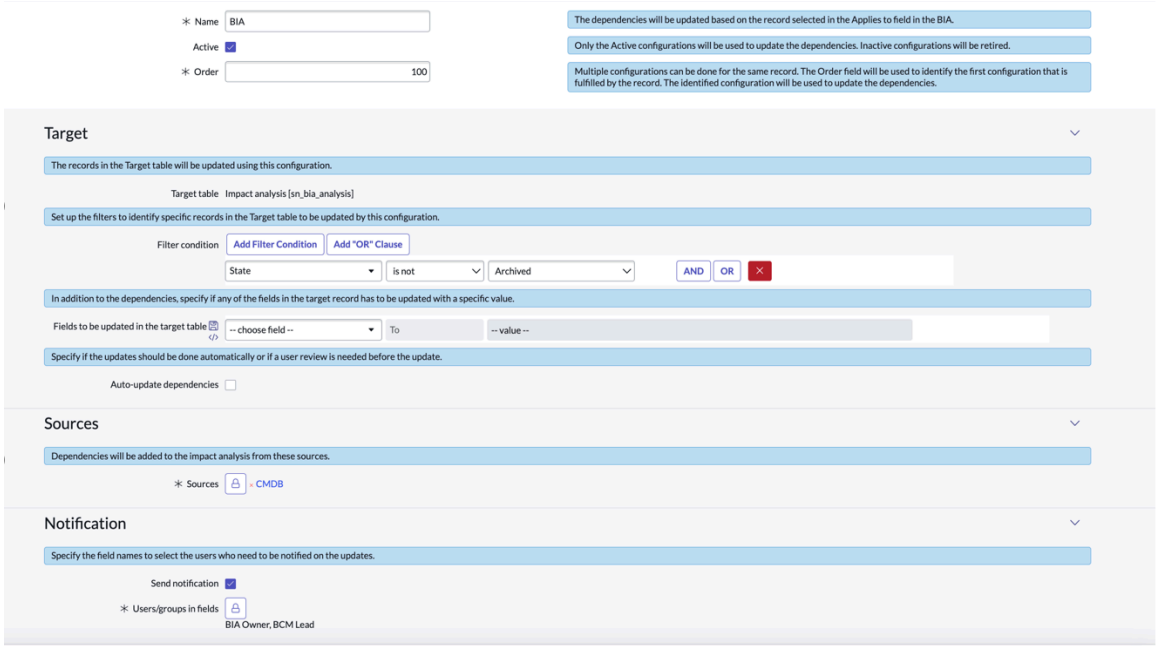
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Aktualisierungskonfiguration der Impactanalyseabhängigkeit**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Konfiguration der Aktualisierung der Auswirkungsanalyse-Abhängigkeit“.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Entsprechend der vom eingerichteten Konfiguration BCM Administrator im Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate werden die Abhängigkeiten in der BIA aktualisiert.

   Der BIA-Besitzer und der Genehmiger überprüfen die aktualisierten Abhängigkeiten und schließen den BIA-Workflow ab. Weitere Informationen zum Planen einer automatischen Aktualisierung der Abhängigkeiten in der BIA finden Sie unter Automatische Aktualisierung von Abhängigkeiten wird geplant.

Formular „Konfiguration der Aktualisierung der Auswirkungsanalyse-Abhängigkeit“

Verwenden Sie das Konfigurationsformular „Abhängigkeitsupdate“ für die Auswirkungsanalyse, um die Details der Abhängigkeitsupdates zu konfigurieren, z. B. den Namen des BIA-Datensatzes, die Zieldatensätze, die Quellen und die Benachrichtigungseinstellungen.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfigurationsregel für Abhängigkeitsupdates.
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden stillgelegt.
Reihenfolge	Feld zur Identifizierung der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen vorgenommen werden. Wenn die Filterbedingungen identisch sind, nimmt die kleinste Reihenfolge wie 0 die Einstellung an.
Zielvorgabe	
Zieltabelle	Auswirkungsanalysetabelle [sn_bia_Analysis], die die BIA-Datensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate eingerichtet wurde.
Filterbedingung	Filterbedingungen zur Identifizierung bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate eingerichtet wurde.
Felder, die in der Zieltabelle aktualisiert werden sollen	Felder im Zieldatensatz, die zusätzlich zu den Abhängigkeiten mit einem bestimmten Wert aktualisiert werden können.
Abhängigkeiten automatisch aktualisieren	Option zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten. BCM Administratoren können angeben, ob die Aktualisierungen automatisch vorgenommen werden sollen oder ob vor dem Update eine Anwenderüberprüfung erforderlich ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen zum Hinzufügen von Abhängigkeiten zur Auswirkungsanalyse. Für den BIA-Datensatz wird als Quelle verwendet CMDB.
Zu berücksichtigende Quelldatensätze	Option zum Auswählen eines bestimmten Datensatzes oder aller Datensätze. Bei der Auswahl von Quelldatensätzen aus den angegebenen Quellen ruft das System Abhängigkeiten entweder aus allen übereinstimmenden Datensätzen oder nur aus dem zuletzt abgeglichenen BIA-Datensatz ab.
Benachrichtigung	
Benachrichtigung senden	Option zum Benachrichtigen der Anwender oder Anwendergruppen über die Updates.
Anwender/Gruppen in Feldern	Option zum Auswählen der Anwender- oder Gruppenfelder in sn_bia_Analysis, die eine Benachrichtigung über die Updates erhalten sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate“ (Fortsetzung)

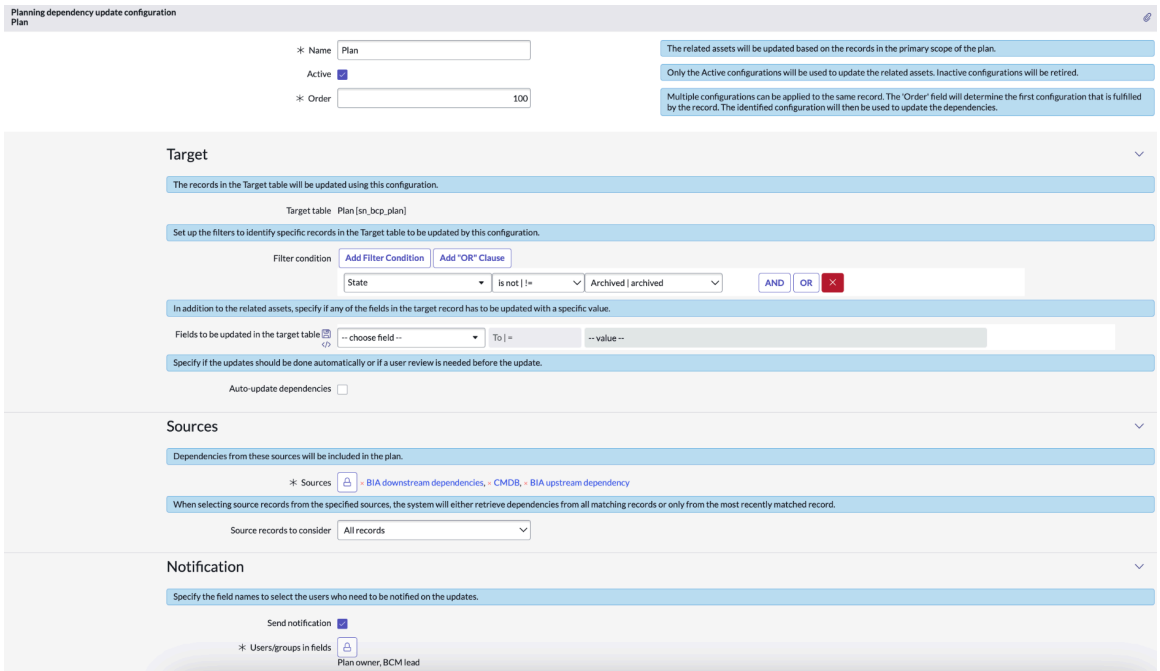
Feld	Beschreibung
	Sie können beispielsweise den BIA-Besitzer und den BCM-Lead auswählen, um die Updates zu erhalten.

Konfigurieren von Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit

Die BCM Administratoren konfigurieren den Konfigurationsdatensatz für die Aktualisierung der Planungsabhängigkeit so, dass eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in geplant werden kann CMDB Und BIA.

Konfigurationsdatensatz für Planungsabhängigkeit aktualisieren

Die BCM Administratoren konfigurieren Details des Plandatensatzes, seiner Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen im Konfigurationsdatensatz der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Konfigurieren Sie die Quellen zum Abrufen der Abhängigkeiten

Die BCM Administratoren konfigurieren die Quellen zum Abrufen der neuesten Abhängigkeiten des Plans aus verschiedenen Quellen, z. B. BIA Upstream-Abhängigkeit, BIA Downstream-Abhängigkeiten und CMDB.

Hinweis: In den Plänen werden die Abhängigkeiten für alle Assets des primären Bereichs abgerufen.

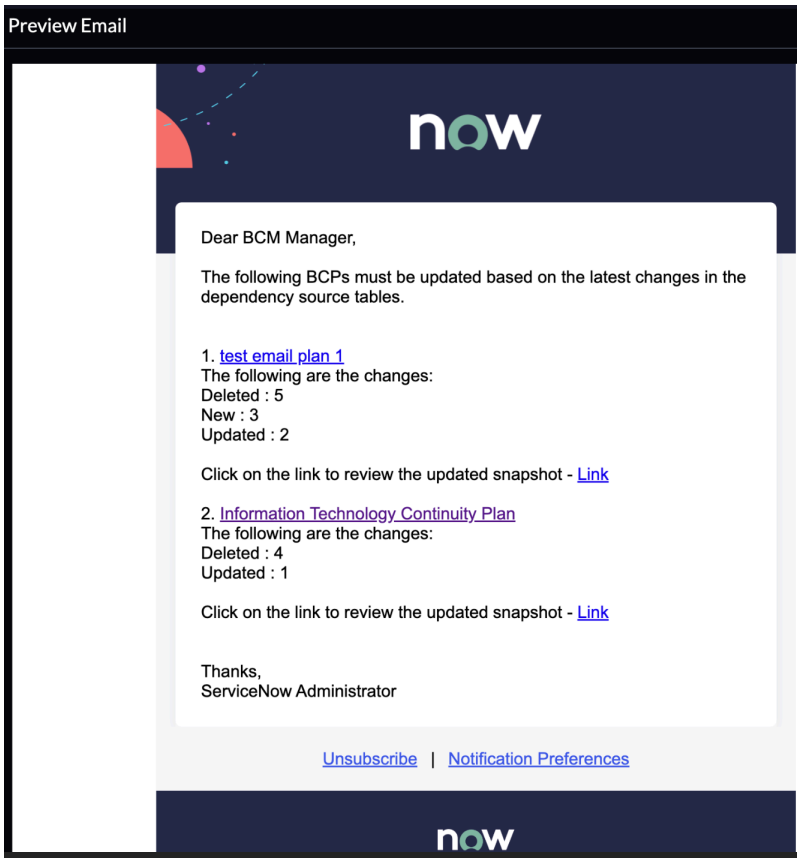
Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten automatisch

Die BCM Administratoren können auswählen **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** Option auf der Registerkarte Ziel des Konfigurationsdatensatzes „Planungsabhängigkeit aktualisieren“, um eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zu planen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie die Benachrichtigungseinstellungen fest

Die BCM Administratoren wählen aus **Benachrichtigung senden** Option zum Festlegen der Benachrichtigungseinstellungen für die Planbesitzer. Für jede Aktualisierung der Planungsabhängigkeit wird eine automatisierte E-Mail an die Planbesitzer gesendet, die Informationen zu Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit und Links zu den aktualisierten Snapshot-Datensätzen enthält, wie im Beispiel gezeigt.



Der Planbesitzer und BCM Der Lead überprüft die Abhängigkeitsupdates aus dem Snapshot-Datensatz. Der Delta-Snapshot-Datensatz zeigt die aktualisierten Abhängigkeiten an, z. B. hinzugefügte, aktualisierte und gelöschte Assets für den ausgewählten Plandatensatz.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsdatensatzes für die Aktualisierung der Planungsabhängigkeit finden Sie unter Richten Sie die Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit ein.

Richten Sie die Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit ein

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für die Aktualisierung der Planungsabhängigkeit, um den Plandatensatz (für den die Abhängigkeiten aktualisiert werden), seine Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren.

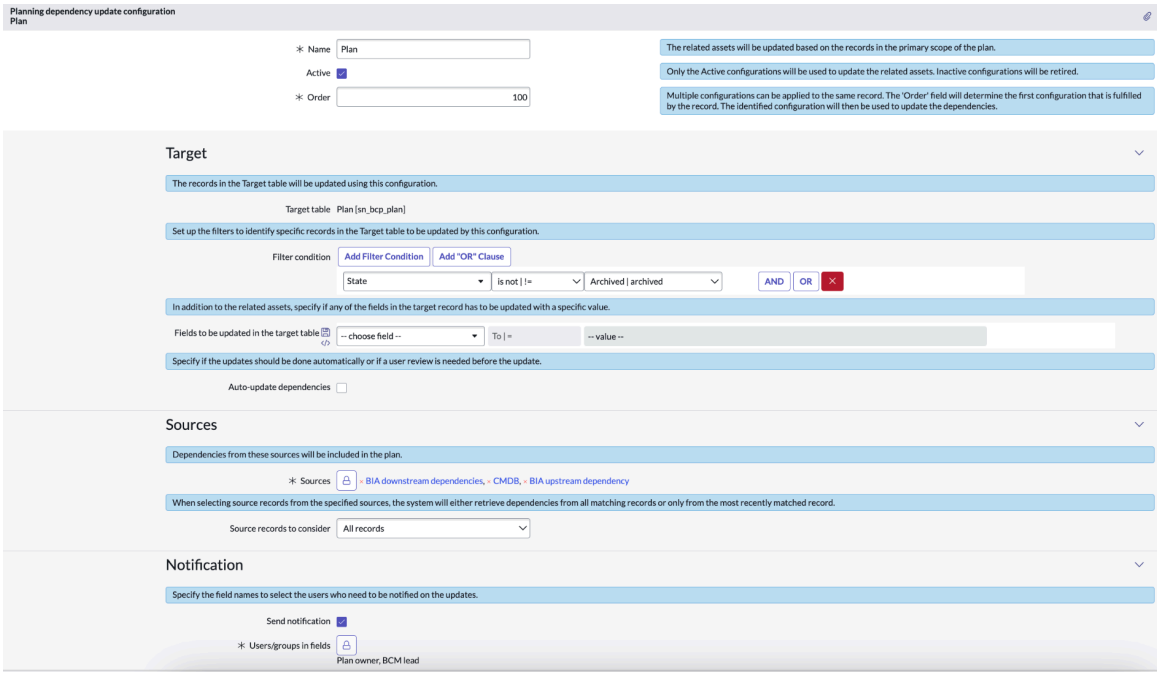
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Abhängigkeitsupdatekonfiguration wird geplant**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz „Planungsabhängigkeit aktualisieren“.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit“.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß den vom eingerichteten Quellen und Einstellungen BCM-Administrator in BCM Administrator im Konfigurationsdatensatz „Planungs-Abhängigkeitsupdate“ werden die Planabhängigkeitsupdates für den Plandatensatz automatisch aktualisiert.

   Der BCP-Besitzer und der Genehmiger überprüfen die aktualisierten Abhängigkeiten und schließen den BCP-Workflow ab.

Formular „Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit“

Verwenden Sie das Konfigurationsformular „Planungsabhängigkeit aktualisieren“, um den Plandatensatz, seine Quellen und Einstellungen wie den Namen des Plandatensatzes, die Quellen und die Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren und eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zu planen.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Planungsabhängigkeit aktualisieren“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Planungsabhängigkeit aktualisieren“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Plandatensatzes. Die zugehörigen Assets werden basierend auf dem primären Umfang des Plandatensatzes aktualisiert.
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden stillgelegt.
Reihenfolge	Feld zur Identifizierung der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen vorgenommen werden.
Zielvorgabe	
Zieltabelle	Plantabelle [sn_bcp_Plan], die die Plandatensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit eingerichtet wurde.
Filterbedingung	Filterbedingungen zur Identifizierung bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit eingerichtet wurde.
Felder, die in der Zieltabelle aktualisiert werden sollen	Felder im Zieldatensatz, die mit einem bestimmten Wert aktualisiert werden können.
Abhängigkeiten automatisch aktualisieren	Option zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten. BCM Administratoren können angeben, ob die Aktualisierungen automatisch vorgenommen werden sollen oder ob vor dem Update eine Anwenderüberprüfung erforderlich ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen zum Hinzufügen zugehöriger Assets zum Plan. Für den Geschäftskontinuitätsplan-Datensatz werden die folgenden Quellen verwendet: • BIA Upstream • BIA Downstream • CMDB
Zu berücksichtigende Quelldatensätze	Option zum Auswählen eines bestimmten Datensatzes oder aller Datensätze. Bei der Auswahl von Quelldatensätzen aus den angegebenen Quellen ruft das System Abhängigkeiten entweder aus allen übereinstimmenden Datensätzen oder nur aus dem zuletzt abgeglichenen BIA-Datensatz ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Planungsabhängigkeit aktualisieren“ (Fortsetzung)

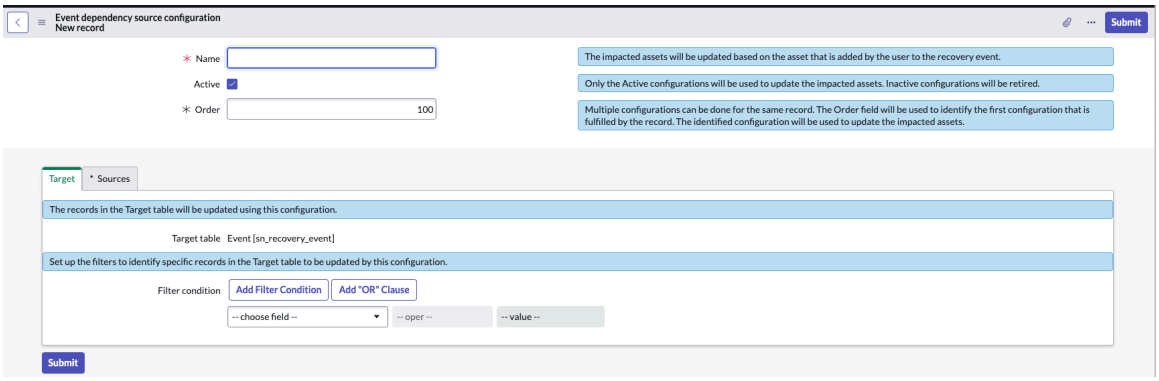
Feld	Beschreibung
Benachrichtigung	
Benachrichtigung senden	Option zum Benachrichtigen der Anwender oder Anwendergruppen über die Updates.
Anwender/Gruppen in Feldern	Option zum Auswählen der Anwender oder Gruppen, die eine Benachrichtigung über die Updates erhalten sollen. Beispielsweise werden Planbesitzer und BCM-Lead ausgewählt, um die Updates zu erhalten.

Konfigurieren von Quellen zum Hinzufügen von Ereignisabhängigkeiten

Die BCM Administratoren konfigurieren die Quellen im Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle so, dass die betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in der BIA hinzugefügt werden. CMDB, Und Pläne.

Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle

Der Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle enthält die Details zur Ereignisabhängigkeit, z. B. den Namen des Ereignisdatensatzes, seine Zieldatensätze und Quellen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Abhängigkeiten werden durch die Auswahl von in Ereignisse aus allen Quellen einbezogen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion des Anwenders. Wenn ein Ereignis erstellt und mit einem Plan verknüpft wird, werden das primäre Asset und die zugehörigen Assets automatisch aus dem Plan abgerufen, sofern die Ereignisabhängigkeitskonfiguration aktiv ist und die Pläne in ihren Quellen enthält, ohne dass Sie auswählen müssen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion.

Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Ereignisse abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

Hinweis: In einem Ereignis werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wenn die Quelle „manuell“ ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsdatensatzes der Ereignisabhängigkeitsquelle finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle.

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle

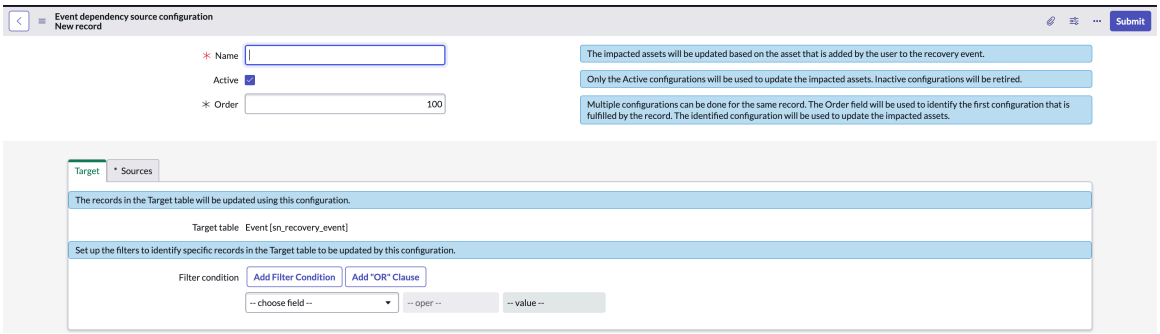
Konfigurieren Sie die Quellen zum Hinzufügen der Ereignisabhängigkeiten im Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für Konfiguration der Ereignisabhängigkeitsquelle.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß den vom eingerichteten Quellen BCM Administrator im Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle werden die Abhängigkeiten dem Ereignis hinzugefügt.

Formular für Konfiguration der Ereignisabhängigkeitsquelle

Verwenden Sie das Konfigurationsformular „Ereignisabhängigkeitsquelle“, um Details zur Ereignisabhängigkeit hinzuzufügen, z. B. den Namen des Ereignisdatensatzes, seine Zieldatensätze und Quellen in der BCM Anwendung.

Formular für Datensatz der Konfiguration der Ereignisabhängigkeitsquelle

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular für Datensatz der Konfiguration der Ereignisabhängigkeitsquelle

Feld	Beschreibung
Name	Name des Wiederherstellungsereignisses. Die betroffenen Assets werden basierend auf dem Asset aktualisiert, das der Anwender dem Wiederherstellungsereignis hinzugefügt hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Datensatz der Konfiguration der Ereignisabhängigkeitsquelle (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden stillgelegt.
Reihenfolge	Feld zur Identifizierung der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird verwendet, um die betroffenen Assets zu aktualisieren. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen vorgenommen werden.
Zielvorgabe	
Zieltabelle	Tabelle „Ereignis“ [sn_Recovery_event], die die Ereignisdatensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle eingerichtet wurde.
Filterbedingung	Filterbedingungen zur Identifizierung bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle eingerichtet wurde.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen zum Hinzufügen betroffener Assets zum Wiederherstellungsereignis. Für den Ereignisdatensatz kann eine der folgenden Quellen verwendet werden: • Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit • Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten • CMDB • Planen Sie primäre Assets • Planbezogene Assets
Zu berücksichtigende Quelldatensätze	Option zum Auswählen eines bestimmten Datensatzes oder aller Datensätze. Bei der Auswahl von Quelldatensätzen aus den angegebenen Quellen ruft das System Abhängigkeiten entweder aus allen übereinstimmenden Datensätzen oder nur aus dem zuletzt abgeglichenen BIA-Datensatz ab.

Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorie für BIA

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Ihr Unternehmen, wenn Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse durchführen. Verwenden Sie **Auswirkungskategorien** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsnavigator zum Definieren des Namens, der Kriterien, zu denen die Auswirkungskategorie beiträgt, der anwendbaren Zeitrahmen, des maximalen RTO-Werts usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

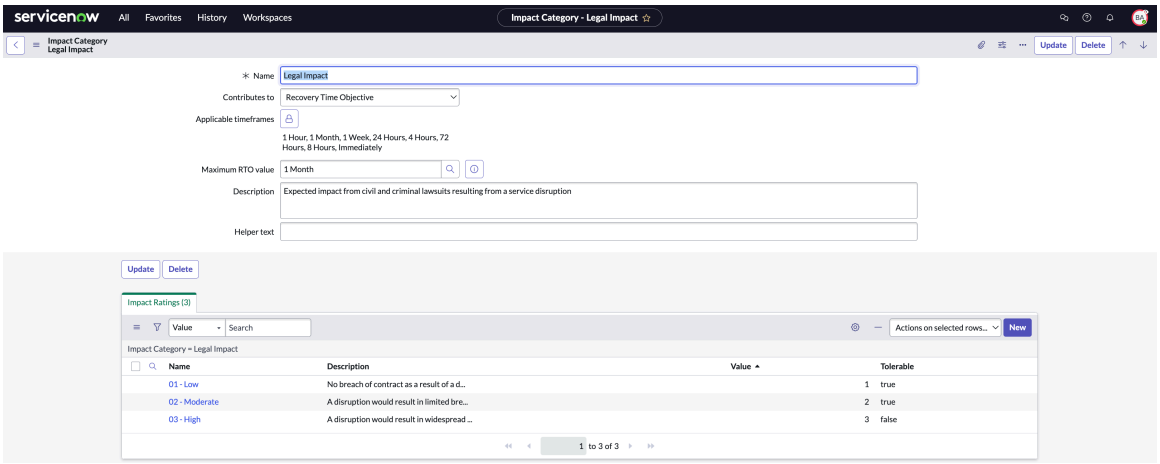
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungskategorien**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungsbewertungen, die mit Demodaten für eine Auswirkungskategorie installiert werden.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Auswirkungskategorie-Datensatz“.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Auswirkungskategorie-Datensatz“

Verwenden Sie das Datensatzformular „Auswirkungskategorie“, um Details zur Auswirkungskategorie hinzuzufügen, z. B. Name, Kriterien, zu denen die Auswirkungskategorie beiträgt, anwendbare Zeitrahmen, maximaler RTO-Wert usw. in BCM UIB-Arbeitsbereich.

Formular „Auswirkungskategorie-Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Auswirkungskategorie-Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungskategorie.
Trägt bei zu	Beitrag zu RPO oder RTO infolge der Auswirkungen auf die Geschäftsunterbrechung. Wenn die Auswirkungskategorie zum Ziel des Wiederherstellungspunkts beiträgt, wird die zugehörige Liste Fragen zur Auswirkungsanalyse angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Auswirkungskategorie-Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendbare Zeitrahmen	Dauer der Unterbrechung des Geschäftsprozesses. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Trägt zu bei** Feldwert ist **RTO** .
RTO-Höchstwert	Metrik, die den maximalen Zeitraum berechnet, innerhalb dessen das Unternehmen ein Element nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungskategorie.
Hilfstext	Feld zum Hinzufügen des Hilfstexts. Sie gibt Anwendern einen Tipp, wie sie auf die Bewertungsfragen antworten können. Der Hilfstext wird dann für den Anwender im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Konfigurieren des Dokumentationsabschnitts

Sie können den Dokumentationsabschnitt eines Geschäftskontinuitätsplans in einem strukturierten Format konfigurieren. Sie können allgemeine Details des Plans beschreiben, z. B. Zweck, Umfang, Abdeckungsbereiche, Ziele und Erfolgskriterien.

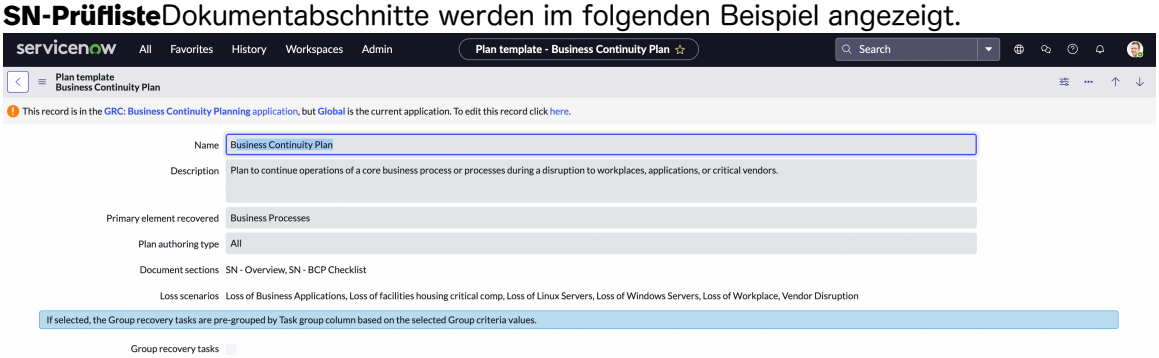
Sie können die Details Ihres Geschäftskontinuitätsplans in separaten Dokumentationsabschnitten dokumentieren. Sie können die vorkonfigurierten Dokumentationsabschnitte in anzeigen **Allgemeine Administration** Abschnitt von Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.

Wenn ein Geschäftskontinuitätsplan erstellt wird, werden mindestens ein Dokumentationsabschnitt ausgefüllt, der in der Planvorlage ausgewählt ist.

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung stellt die Dokumentationsabschnitte bereit, die Sie mit den Demodaten in der Planvorlage installiert haben:

- BCP-Annahmen
- BCP-Ziele
- BCP-Umfang
- BIA-Übersicht
- SN-BCP-Prüfliste
- SN-Übersicht

Ein Beispiel **Vorlage für Geschäftskontinuitätsplan** Mit **SN-Übersicht** Und **SN-Prüfliste**Dokumentabschnitte werden im folgenden Beispiel angezeigt.



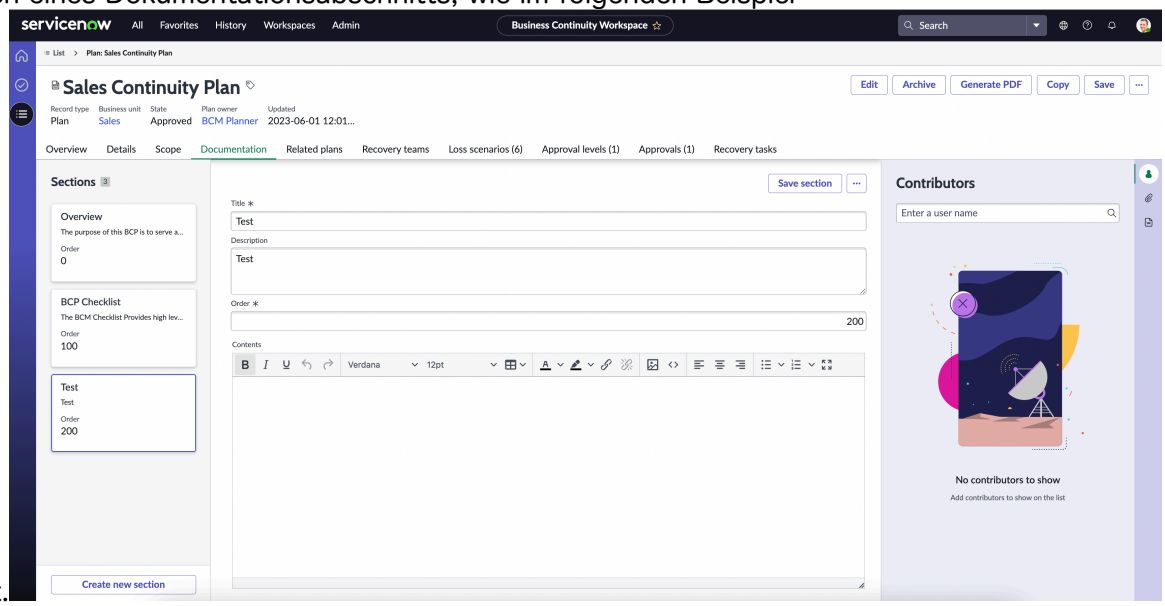
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen eines Dokumentationsabschnitts für Ihre Geschäftsanforderung

Wenn Sie haben BCM Administratorrolle können Sie die Dokumentationsabschnittsvorlage verwenden, die in aufgeführt ist **Allgemeine Administration** Zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts. Informationen zum Konfigurieren eines Dokumentationsabschnitts mithilfe der Vorlage für den Dokumentationsabschnitt finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt.

Hinweis: Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt in erstellen **Dokumentation** Registerkarte ohne Verwendung der Planvorlage, der **Auf Vorlage zurücksetzen** UI-Aktion ist für diesen Dokumentationsabschnitt nicht verfügbar.

Sie können auch einen Dokumentationsabschnitt in erstellen **Dokumentation** Registerkarte in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität. Sie können verwenden **Erstellen Sie einen neuen Abschnitt**UI-Aktion zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Weitere Informationen zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts für Ihren Geschäftsplan finden Sie in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Siehe Erstellen Sie Dokumentationsabschnitte.

Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt

Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt im Plan in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung. Sie können den Dokumentationsabschnitt verwenden, um einen Plan in den strukturierten Abschnitten zu beschreiben, z. B. eine Prüfliste mit allgemeinen Details, den Zweck des Plans, den Umfang, der den Zweck und die Abdeckungsbereiche des Plans beschreibt usw.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

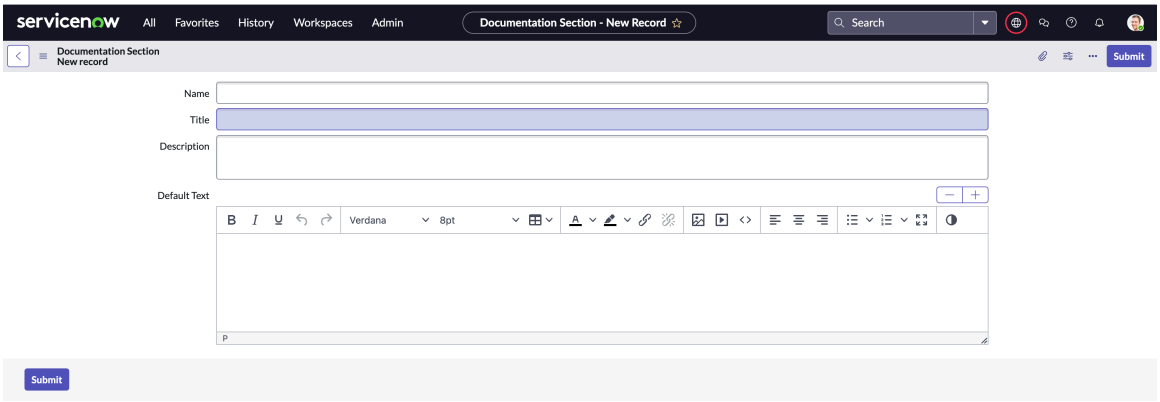
Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Dokumentationsabschnitte**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Die Vorlage für den Dokumentationsabschnitt wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

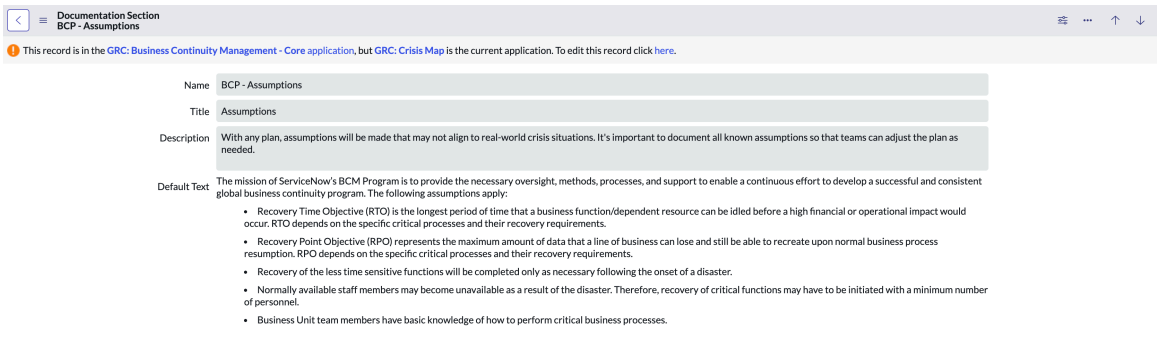
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt.

   Das folgende Beispiel zeigt die Vorlage für den Dokumentationsabschnitt aus den Demodaten.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt

Verwenden Sie das Datensatzformular „Dokumentationsabschnitt“, um einen Plan in den strukturierten Abschnitten in zu beschreiben BCM UIB-Arbeitsbereich.

Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dokumentationsabschnitts.
Titel	Titel des Dokumentationsabschnitts.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Dokumentationsabschnitts.
Standardtext	Standardtext, der für den Dokumentationsabschnitt relevant ist. Der Text kann später bearbeitet werden, wenn der Plan formuliert und die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dokumentationsabschnitte entsprechend dem Plan hinzugefügt werden.

Konfigurieren Sie die Elementdefinition

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen, um das Konfigurationselement zu identifizieren, das in einer Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet und in einem Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt werden muss. Verwenden Sie **Elementdefinitionen** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsnavigator zum Konfigurieren einer Elementdefinition.

Vorbereitungen

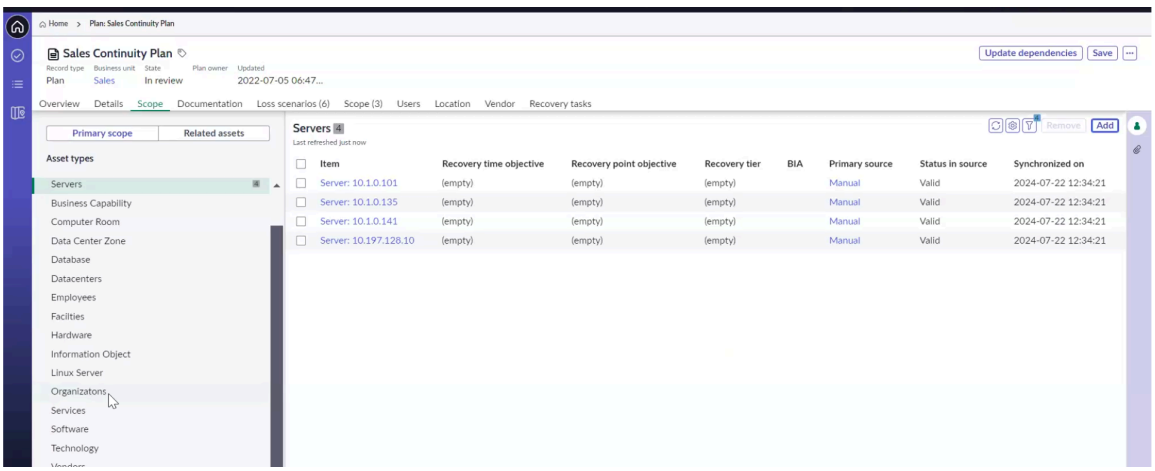
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vermeiden Sie die Erstellung überlappender Elementdefinitionen, bei denen ein Asset in mehrere Kategorien passen könnte. Jede Elementdefinition muss eindeutig sein und darf sich nicht mit einer anderen überschneiden. Definieren Sie beispielsweise nicht sowohl Server als auch Linux-Server als separate Elementdefinitionen, da ein Linux-Server inhärent ein Server ist. Die BCM Die Anwendung ist so strukturiert, dass nur eine dieser Definitionen verwendet wird, nicht beides, wodurch sichergestellt wird, dass eine Elementdefinition nur in einer Kategorie angezeigt wird.

Wenn Sie Server und Linux Server als eindeutige Elementdefinitionen ohne Überschneidung definieren möchten, wenden Sie einen Filter auf die Serverelementdefinition an, der angibt, dass die Klasse nicht Linux ist. Dieser Ansatz behält die gegenseitige Ausschließlichkeit zwischen den beiden Definitionen bei.

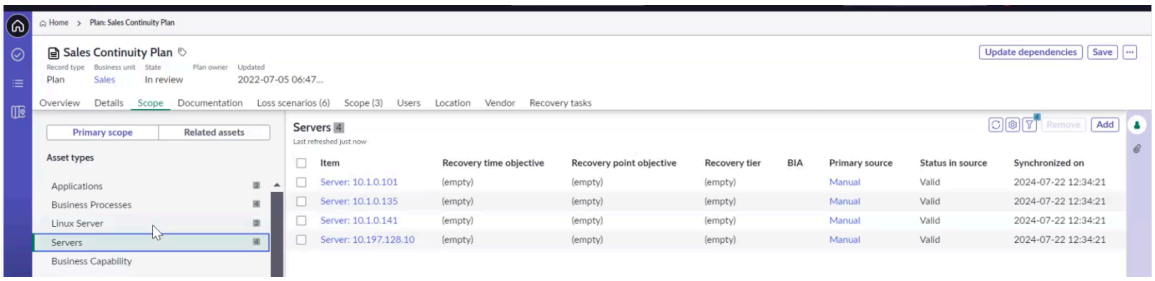
Wenn Sie den Asset-Typ Server wie im Beispiel gezeigt auswählen, und wählen Sie aus **Hinzufügen** , Die Konfiguration zeigt alle Server einschließlich an Solaris, ESX, Windows, Und so weiter.



Wenn Sie das Serverelement als generischen Bucket definieren, können Sie einen der Servertypen auswählen, wie im Beispiel gezeigt. Der Asset-Typ „Server“ hat einen Linux-Server als untergeordnetes Element. Ein separater Asset-Typ, der als Linux-Server bezeichnet wird, ist jedoch in der Liste Asset-Typen verfügbar.

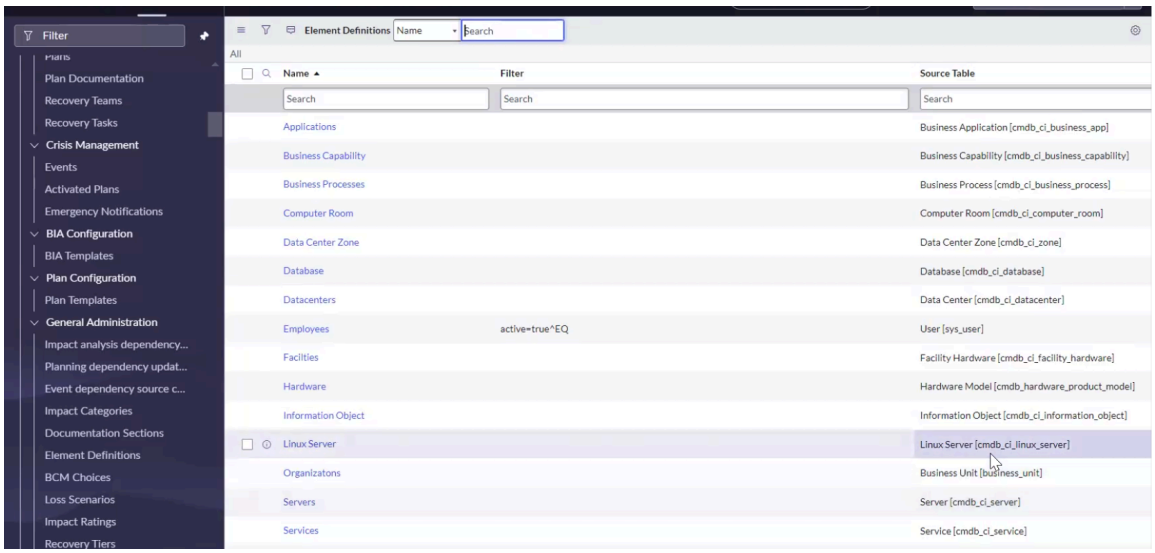
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



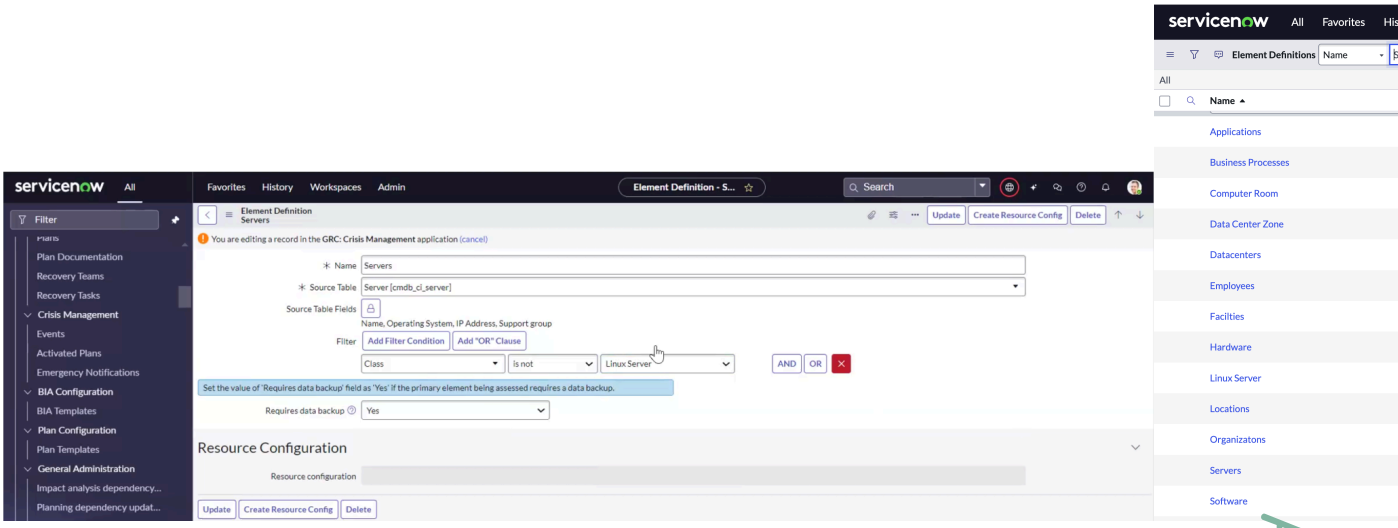
In der Liste werden die Asset-Typen berechnet und als 2 Linux-Server und 4 Server angezeigt, wobei ein Element ein Linux-Server ist. Es ist möglich, dass die Asset-Typen nach der Aktualisierung oder nach dem erneuten Laden der Assets neu berechnet und unterschiedlich angezeigt werden. Beispielsweise kann das System die Asset-Typen als 3 Linux-Server und 3 Server oder 0 Linux-Server und 6 Server anzeigen. Die Asset-Typen werden unterschiedlich berechnet, da die Elementdefinition von Server auch den Linux-Server enthält.

In solchen Szenarien kann das Konfigurieren von Regeln, die sich mit anderen Regeln überschneiden, zu einem Fehler führen. Als Problemumgehung sollten die Listenelemente als sich gegenseitig ausschließende Elemente konfiguriert werden, und die Filterbedingung sollte entsprechend konfiguriert werden, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.



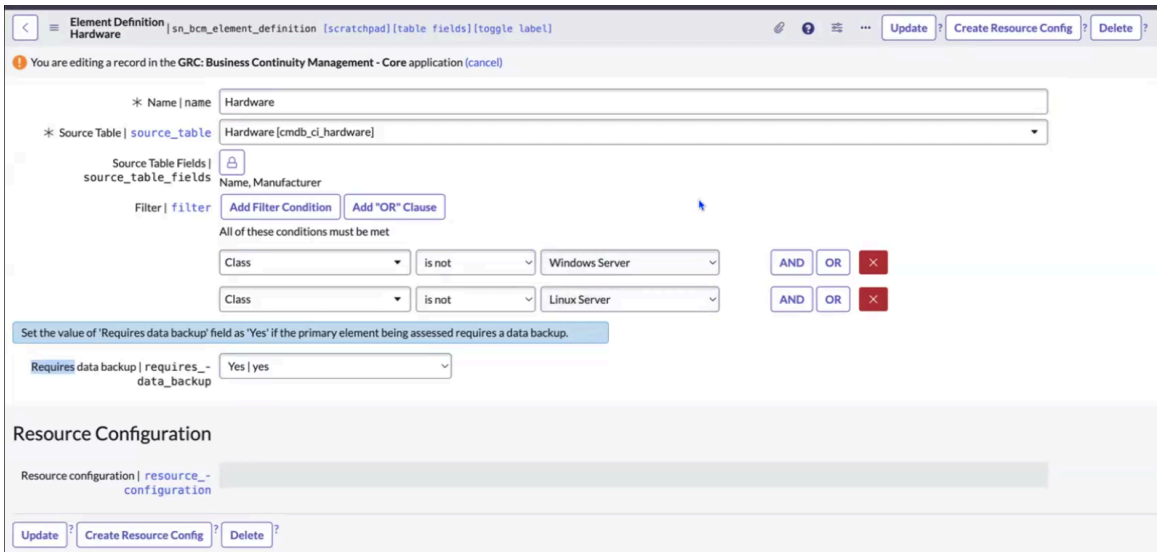
In diesem Szenario ist „Server“ die übergeordnete Tabelle und der Linux-Server die untergeordnete Tabelle. Konfigurieren Sie in der Tabelle „Server“ (Datensatz) eine Filterbedingung, bei der die Klasse nicht Linux Server ist, indem Sie auswählen `Class is not Linux Server`Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

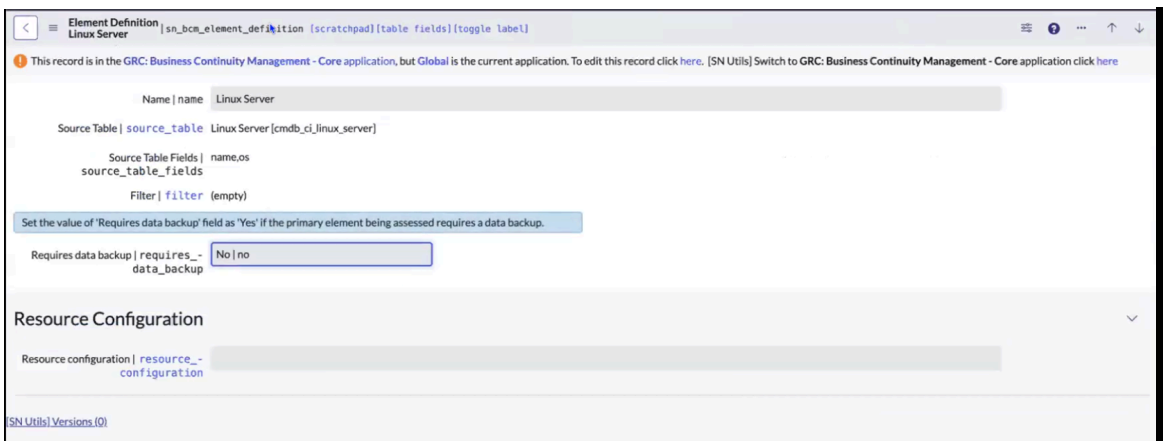


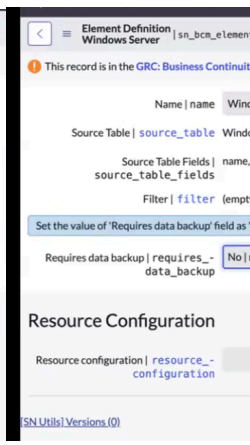
Dies bedeutet, dass die Elementdefinition „Server“ alle Server mit Ausnahme des Linux-Servers umfasst.

Beginnend mit Xanadu Release, der Elementdefinitionsfilter für die Hardwareelementdefinition wurde aktualisiert. Sie können kein Windows-Server-Asset oder ein Linux-Server-Asset unter dem Hardware-Element hinzufügen, wie im Beispiel gezeigt.



Sie können jetzt jedoch ein Windows Server-Asset in der Windows Server-Elementdefinition oder ein Linux Server-Asset in der Linux Server-Elementdefinition hinzufügen, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.





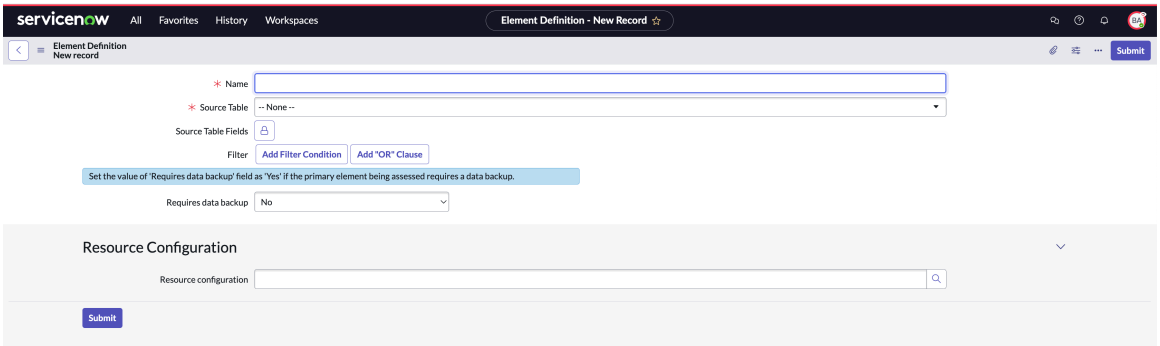
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementdefinitionen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Elementdefinitionsdatensatz.



   Hinweis: Die Filterbedingung in der Elementdefinition wird verwendet, um bestimmte Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) über das Popup-Fenster hinzuzufügen. Die **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Die UI-Aktion berücksichtigt auch den Filter der Elementdefinition und ruft die zugehörigen CIs des in aufgeführten Konfigurationselements ab **Gilt für** Feld der BIA. Diese Beziehungen werden aus der Tabelle „CI-Beziehungen“ abgerufen.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für Elementdefinition-Datensatz.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für Elementdefinition-Datensatz

Verwenden Sie das Datensatzformular „Elementdefinition“, um eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen zu konfigurieren BCM UIB-Arbeitsbereich.

Formular für Elementdefinition-Datensatz

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Elementdefinition – Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementdefinition. Es wird der Feldtyp „translate_Text“ verwendet, ein Textfeld, das Übersetzungen basierend auf der verwendeten Sprache anzeigt.
Quelltabelle	Tabelle, in der die Datensatzdetails des Konfigurationselements gespeichert werden.
Quelltabellenfelder	Spaltenköpfe der Quelltabelle, die Sie als Referenz auswählen können.
Filter	Fügen Sie eine Filterbedingung für die Elementdefinition hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Elementdefinition – Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Beginnend mit Xanadu Release, der Elementdefinitionsfilter für die Hardwareelementdefinition wurde aktualisiert. Sie können jetzt ein Windows-Server-Asset in der Windows-Server-Elementdefinition oder ein Linux-Server-Asset in der Linux-Server-Elementdefinition hinzufügen. Sie können jedoch das Windows-Server-Asset oder das Linux-Server-Asset nicht im Filter der Hardwareelementdefinition hinzufügen.
Erfordert Datensicherung	Option, um anzugeben, ob das primäre Element eine Datensicherung erfordert. Technologie-Assets erfordern Datensicherung, da sie sich auf wichtige IT-Informationen beziehen, die in einem System oder einer Datenbank gespeichert sind.
Ressourcenkonfiguration	Ressourcenkonfiguration für die Elementdefinition. Verfügbare Optionen sind: • **Standort** • **Webserver** • **Datacenter** • **Anbieter** Informationen zum Konfigurieren eines Ressourcenkonfigurationsdatensatzes finden Sie unter Konfigurieren Sie Ressourcenkonfigurationsdatensätze.

Konfigurieren Sie Elementvariablen für Elementdefinitionen

Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements. Verwenden Sie dazu **Elementvariablen** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsnavigator.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

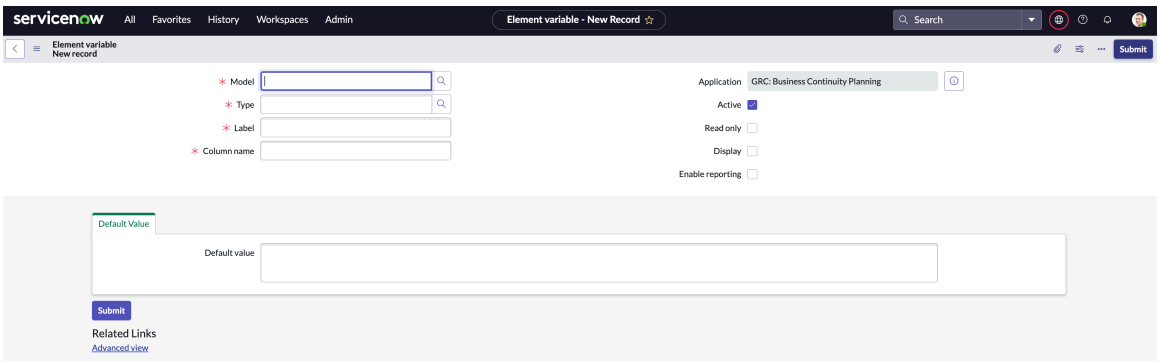
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Elementvariablen sind anwenderdefinierte Elemente, die in der Rasterkonfiguration verwendet werden. Als funktionsfähiger Systemadministrator können Sie eine Elementvariable so konfigurieren, dass sie bestimmte anwenderdefinierte Spalten enthält, die für die Abhängigkeit eines bestimmten Elements wichtig sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementvariablen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Ansicht eines Administrators des Elementvariablen-Datensatzes.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Elementvariablen-Datensatz“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Elementvariablen-Datensatz“

Verwenden Sie das Datensatzformular „Elementvariable“, um eine Elementvariable zu konfigurieren. Elementvariablen sind anwenderdefinierte Elemente, die in der Rasterkonfiguration verwendet werden. Sie können eine Elementvariable einrichten, bei der es sich um bestimmte anwenderdefinierte Spalten handelt, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich sind.

Formular „Elementvariablen-Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Elementvariablen-Datensatz“

Feld	Beschreibung
Modell	Referenz für Elementdefinition [sn_bcm_Element_Definition]. Sie können mehrere Elementvariablen für eine Elementdefinition erstellen.
Typ	Feldklasse in der Modelltabelle.
Bezeichnung	Anzeigename in der Abhängigkeitsgruppe des BIA-Abhängigkeitsrasters.
Spaltenname	Name der Spalte in der Tabelle.
Anwendung	Anwendung, die den Datensatz enthält.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Elementvariablen.
Schreibgeschützt	Option zum Rendern der Elementvariablen als schreibgeschützt.
Bildschirm	Option zum Anzeigen der Elementvariablen.
Reporting aktivieren	Option zum Melden der Elementvariablen.
Standardwert	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Elementvariablen-Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Standardwert	Beschreibung für den Standardwert der Elementvariablen.

Konfigurieren Sie Verlustszenarien im Plan

Konfigurieren Sie einen Plan für ein identifiziertes Verlustszenario, indem Sie die Verlustszenario-Vorlage in verwenden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung. Verwenden Sie den dokumentierten Plan, der die Anforderungen und Anforderungen für eine potenzielle Katastrophe enthält.

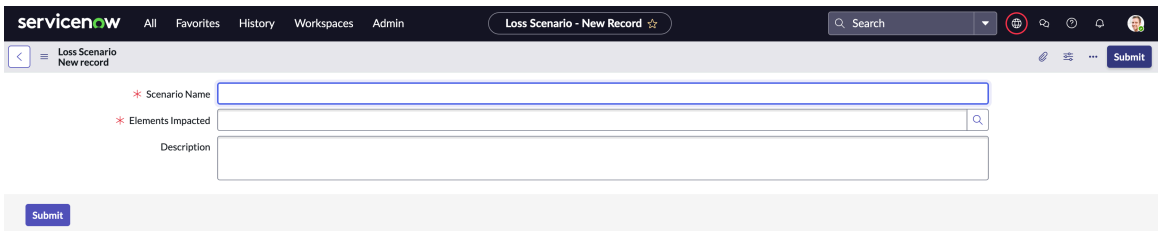
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Verlustszenarien**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

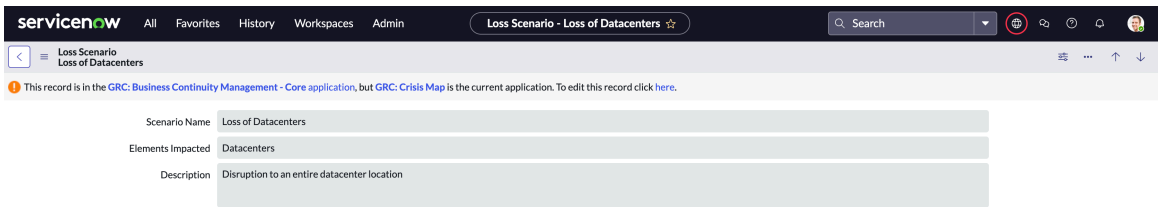
   Das Formular „Verlustszenario“ wird im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Verlustszenario-Datensatz“.

   Das folgende Beispiel zeigt die Details eines Verlustszenarios.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Verlustszenario-Datensatz“

Verwenden Sie das Datensatzformular „Verlustszenario“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Dient zum Konfigurieren eines Plans für ein identifiziertes Verlustszenario.

Formular „Verlustszenario-Datensatz“

Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verlustszenario-Datensatz“

Feld	Beschreibung
Szenarioname	Name des Auswirkungsszenarios.
Betroffene Elemente	Elemente oder Assets, die aufgrund des Verlustszenarios betroffen sind.
Beschreibung	Kurze Notiz zum Verlustszenario.

Konfigurieren Sie Auswirkungsbewertungen

Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie als niedrig, Mittel, hoch oder Kritisch zu bewerten. Verwenden Sie **Auswirkungsbewertungen** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsnavigator, mit dem Sie die Intensität des Schadens bei einer Geschäftsausfallzeit messen können.

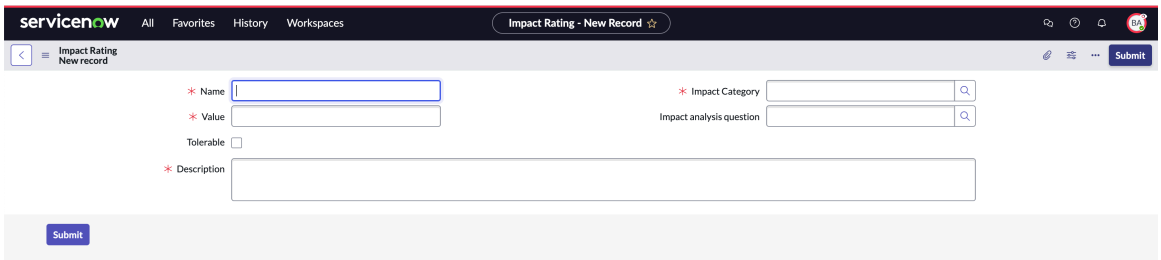
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungsbewertungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

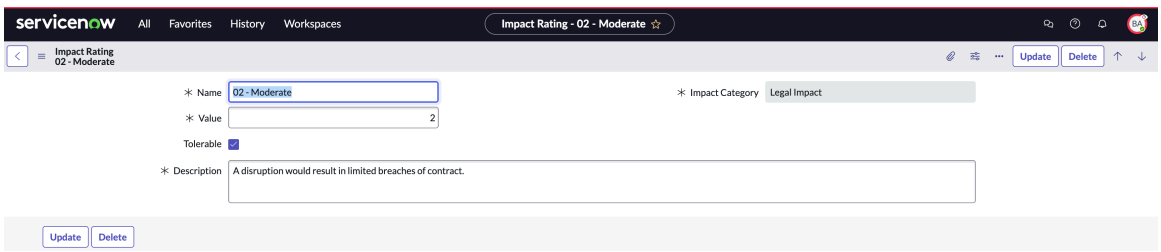
   Die Auswirkungsbewertungsvorlage wird im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Auswirkungsbewertungsdatensatz“.

   Das folgende Beispiel zeigt eine Auswirkungsbewertung aus den Demodaten.



4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

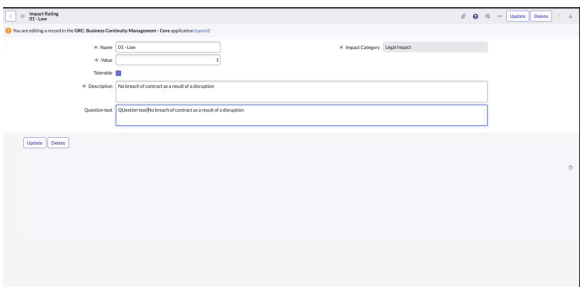
Formular „Auswirkungsbewertungsdatensatz“

Verwenden Sie das Datensatzformular „Auswirkungsbewertung“, um eine Auswirkungskategorie wie Niedrig, Mittel, hoch oder Kritisch mit zu bewerten BCM UIB-Arbeitsbereich.

Formular „Auswirkungsbewertungsdatensatz“

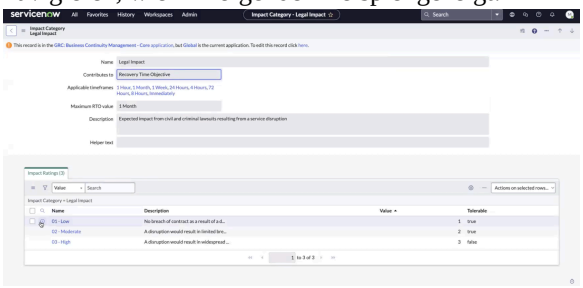
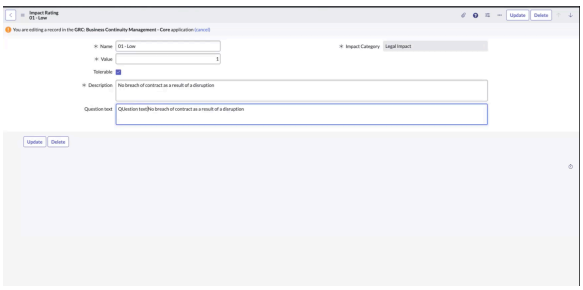
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Auswirkungsbewertungsdatensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungsbewertung.
Wert	Numerischer Wert für die Auswirkungsbewertung. Sie können jeder Auswirkungsbewertung einen eindeutigen numerischen Wert zuordnen. Sie können denselben Wert nicht für andere Auswirkungsbewertungen in verwenden BCM Anwendung. Sie können beispielsweise einen Wert zuweisen *1*Zu *01-Low*Auswirkungskategorie wie unten dargestellt. Danach können Sie keinen Wert zuweisen *1*Zu einer anderen Auswirkungsbewertung in Ihrem BCM Anwendungsinstanz. 
Auswirkungskategorie	Kategorie der Auswirkung. Zum Beispiel Personalauswirkung, regulatorische Auswirkung, Umsatzauswirkung usw.
Frage der Auswirkungsanalyse	Liste der verfügbaren Auswirkungsanalysefragen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie der Geschäftsunterbrechung zu RPO beiträgt.
Tolerierbar	Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar. Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zu RTO beiträgt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Auswirkungsbewertung.
Fragetext	Feld zum Überarbeiten des Fragetexts. Für das Ziel der Wiederherstellungszeit einer Auswirkungskategorie können Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Auswirkungsbewertungsdatensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die Frage überarbeiten, die im RTO-Bewertungsfragebogen angezeigt wird. Sie können zum Auswirkungsbewertungsdatensatz navigieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt:  Aktualisieren Sie den Fragetext für die RTO-Bewertung, wie im folgenden Beispiel gezeigt:  Die überarbeitete Frage wird dann in der RTO-Bewertung des Datensatzes der Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Konfigurieren Sie Wiederherstellungsstufen für BIA

Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen, die einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) folgen. Verwenden Sie **Wiederherstellungsstufen** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsnavigator zum Konfigurieren einer Wiederherstellungsstufe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

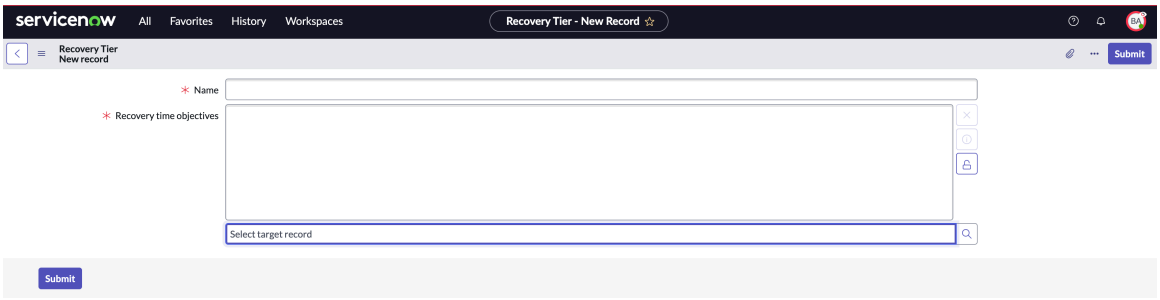
Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungsstufen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Der Datensatz der Wiederherstellungsstufe wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Wiederherstellungsstufe.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Wiederherstellungsstufe

Verwenden Sie das Datensatzformular „Wiederherstellungsstufe“, um eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen zu konfigurieren BCM UIB-Arbeitsbereich.

Datensatzformular für Wiederherstellungsstufe

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Wiederherstellungsstufe

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Wiederherstellungsstufen-Ebene.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall	Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element nach einem Notfall wiederherstellen soll.

Richten Sie Wiederherstellungszeitrahmen ein

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein. Der Wiederherstellungszeitrahmen beginnt ab dem Zeitpunkt, zu dem ein störendes Ereignis eintritt, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb fortsetzen kann. Sie können verwenden **Wiederherstellungszeitrahmen** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung zum Einrichten der Zeitleiste für den Wiederherstellungszeitrahmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungszeitrahmen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. In **Name** Geben Sie den Namen für den Wiederherstellungszeitrahmen ein.
4. In **Beginnt um** Geben Sie den Start der Zeitleiste für den Wiederherstellungszeitrahmen in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration eines Wiederherstellungszeitrahmens in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.



5. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurieren Sie Rasterkategorien

Konfigurieren Sie eine Rasterkategorie wie z. B. Abhängigkeitsbewertung für die Rasterkonfiguration. Verwenden Sie **Rasterkategorien** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsnavigator zum Konfigurieren der Rasterkategorien.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zum Erstellen anwenderdefinierter Spalten (Rasterkonfiguration) für die BIA-Abhängigkeitsgruppe aus dem Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM, Siehe KB1645940 .

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkategorien**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Rasterkategorie.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Rasterkategorie

Verwenden Sie das Datensatzformular „Rasterkategorie“, um eine Rasterkategorie wie z. B. Abhängigkeitsbewertung für die Rasterkonfiguration mit zu konfigurieren BCM UIB-Arbeitsbereich.

Datensatzformular für Rasterkategorie

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Rasterkategorie

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkategorie.
Code	Code für die Rasterkategorie.
Elementkontext aktivieren	Option zum Aktivieren des Elementkontexts für die Rasterkategorie.

Konfigurieren Sie das Raster für die BIA-Bewertung

Konfigurieren Sie das Raster, um das Raster der BIA-Abhängigkeitsbewertung mit konfigurierten Spalten zu rendern. Verwenden Sie **Rasterkonfigurationen** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsnavigator zum Konfigurieren des Rasters.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“

Verwenden Sie das Datensatzformular für die Rasterkonfiguration, um das BIA-Bewertungsraster in einzurichten klassisch Arbeitsbereich.

Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkonfiguration.
Rasterkategorie	Rasterkategorie, für die die Konfiguration gilt. Beispiel: DEP_ASSMNT.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Raster basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert. Es darf nur eine aktive Konfiguration für eine Kategorie und ein Element vorhanden sein.

Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“

Wenn Sie der sind Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsanwender, können Sie verwenden **Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“** In **Allgemeine Administration** Modul zum Anzeigen Ihrer zugewiesenen Aufgaben.

Modul „Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“

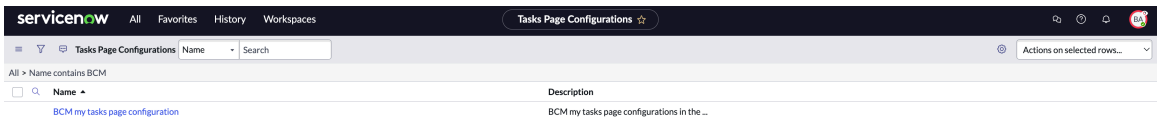
Die administrativen Aufgaben, die dem zugeordnet sind BCM-Anwendungen werden in aufgeführt **Allgemeine Administration** Modul in der Anwendungs-UI. Sie können die Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“ in anzeigen **Allgemeine Administration** Modul, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

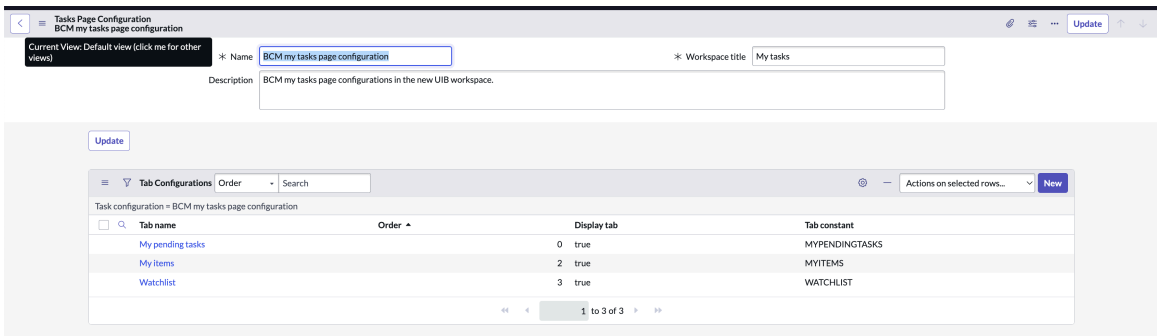


Wenn Sie haben BCM Administratorrolle können Sie anpassen BCM Aufgaben in **Konfiguration der Seite „meine Aufgaben“** .

Die **Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“** Das Modul in der Listenansicht wird im folgenden Beispiel angezeigt.

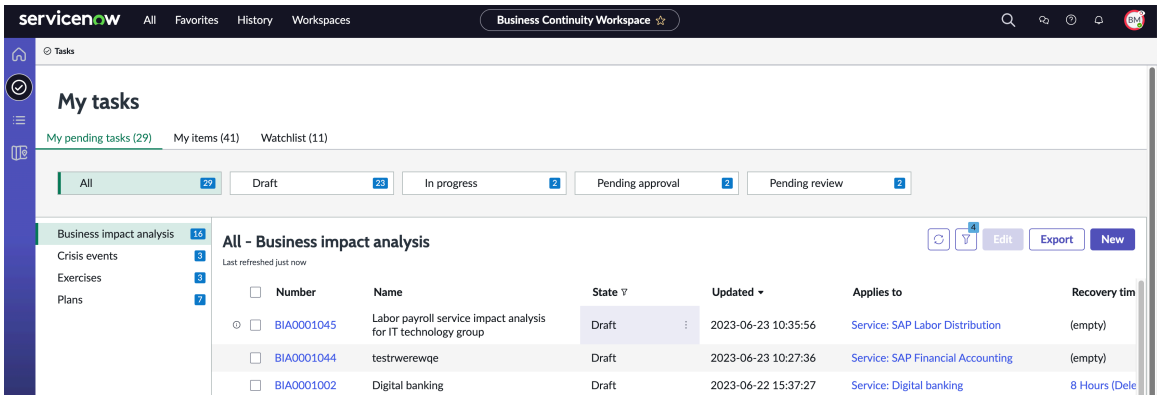


Die **Konfigurationen der Seite „meine Aufgaben“** Der Moduldatensatz wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Die Seite „meine Aufgaben“ auf der Homepage zeigt die zugewiesenen Aufgaben für den angemeldeten Anwender an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zur Seitenansicht „meine Aufgaben“ in finden Sie BCM UIB-Arbeitsbereich, Siehe Seitenansicht „meine Aufgaben“.

Genehmigungskonfiguration

Der Genehmiger-Konfigurator bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Genehmigungsebenen basierend auf Business-Regeldefinitionen zu definieren.

Um mehrere Genehmigungsebenen in Ihren Geschäftsauswirkungsanalysen und Geschäftsplänen einzurichten, müssen Sie die folgenden Setup-Schritte konfigurieren:

- Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein
- Richten Sie Genehmigungsebenen ein
- Richten Sie Genehmigungsregeln ein

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung „Business Continuity Management“ finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Genehmiger-Konfigurator finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein

Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein, um mehrere Genehmigungsebenen zu aktivieren, und wählen Sie Genehmiger für jede Ebene basierend auf Genehmigungsregeln aus.

Vorbereitungen

Sie müssen die Anwendung GRC: Genehmiger-Konfigurator (sn_grc_APR) für Genehmigungskonfigurationen installieren.

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Hinweis: Das Gewähren dieser Rolle an einen Anwender entspricht dem Erteilen der Administratorrolle, da Workflow-Skriptaktivitäten Zugriffssteuerungen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen- und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen des Anwendungsbereichs nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungskonfiguration.
Betrifft	Tabelle, z. B. eine Geschäftsauswirkungsanalyse, ein Geschäftskontinuitätsplan, Ereignisse oder eine beliebige Tabelle, aus der ein Datensatz zur Genehmigung übermittelt wird.
Priorität	Einstellung der Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität.
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Tabelle mit Verweis auf angewendet wird **Gilt für** Feld. Die Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität, die der Filterbedingung für das Geschäftsdokument entspricht, wird für die Bewertung durch den Genehmiger ausgewählt.
Aktiv	Option, um die Genehmigungskonfiguration als aktiv zu aktivieren.

Hinweis: Sie können nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration auf die Tabelle mit derselben Priorität anwenden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Genehmigungsebenen ein

Weisen Sie Anwendern oder Gruppen mehrere Genehmigungsebenen zu, um jeden Schritt Ihrer BIA-, BCP- oder Ereignis-Workflow-Prozesse zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

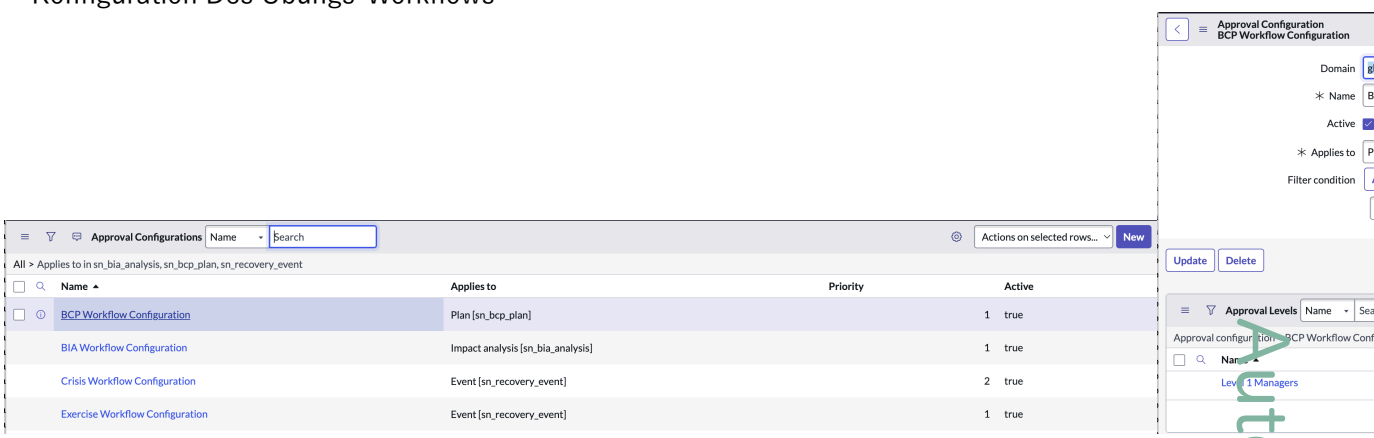
Hinweis: Das Gewähren dieser Rolle an einen Anwender entspricht dem Erteilen der Administratorrolle, da Workflow-Skriptaktivitäten Zugriffssteuerungen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen- und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen des Anwendungsbereichs nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
   Mit BCM Anwendung werden die folgenden Genehmigungskonfigurationen vom Basissystem unterstützt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- BCP-Workflow-Konfiguration
- BIA-Workflow-Konfiguration
- Konfiguration Des Krisen-Workflows
- Konfiguration Des Übungs-Workflows

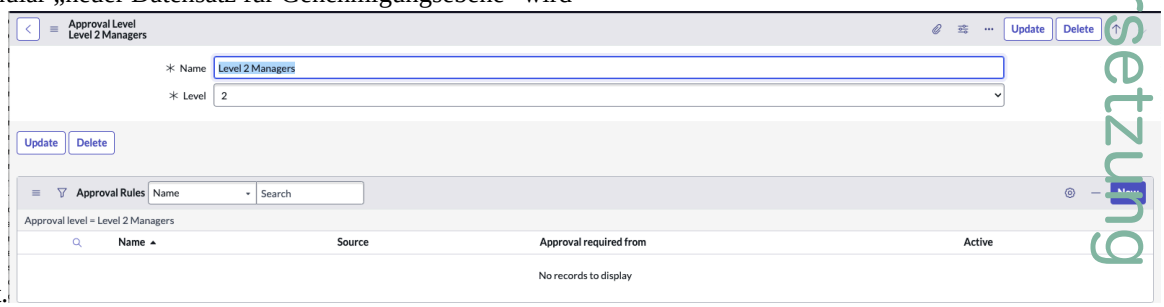


Sie können die vorhandenen Konfigurationen für BCP, BIA, Krise oder Übung aktualisieren. Darüber hinaus können Sie mehrere Ebenen von Genehmigungskonfigurationen für BCP, BIA, Krise oder Übung einrichten. Als Teil des Basissystems wird die Genehmigungsebene der Ebene 1 standardmäßig unterstützt, wie in der zugehörigen Liste „Genehmigungsebenen“ angezeigt.

2. Um mehrere Genehmigungsebenen für eine vorhandene Konfiguration wie die BCP-Workflow-Konfiguration einzurichten, wählen Sie aus **BCP-Workflow-Konfiguration** Zeichnen Sie einen Datensatz aus der Liste auf, und schließen Sie die Teilschritte ab.

Die **BCP-Workflow-Konfiguration** Datensatz wird angezeigt.

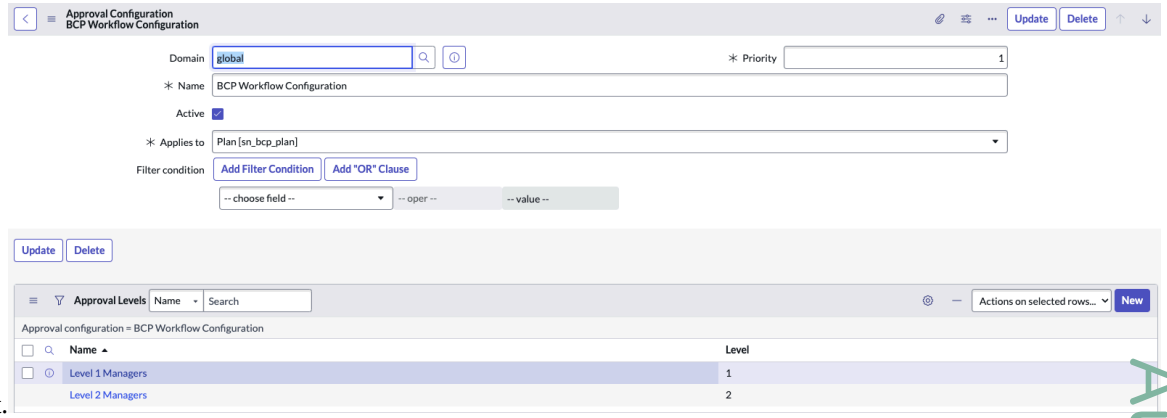
a. Wählen Sie Aus **Neu** In der zugehörigen Liste des Datensatzes der BCP-Workflow-Konfiguration. Das Formular „neuer Datensatz für Genehmigungsebene“ wird angezeigt.



Automatische Übersetzung

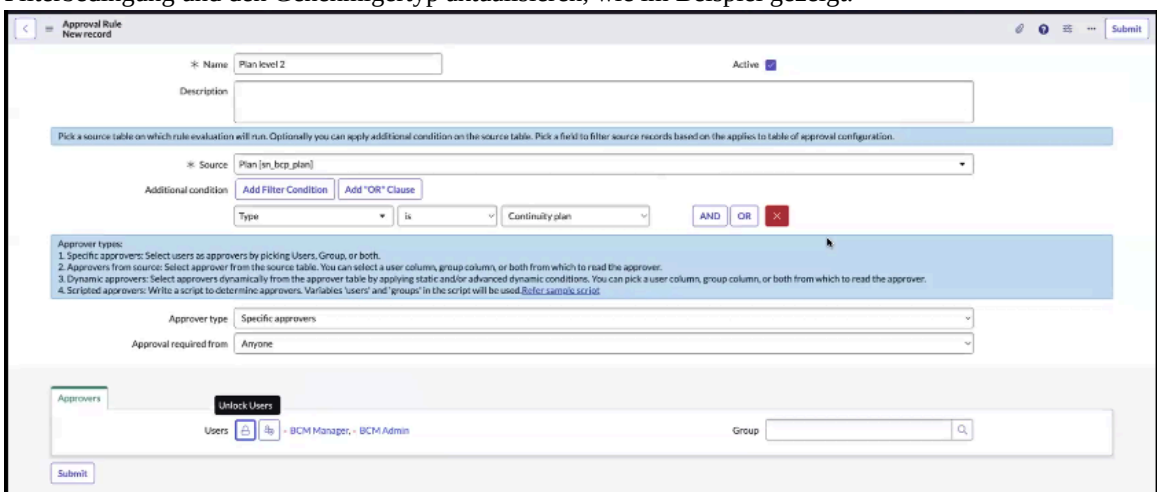
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Geben Sie im Formular den Namen für den Datensatz der Genehmigungsebene ein, z. B. Manager der Ebene 2, wählen Sie die Ebene wie Ebene 2 aus, und wählen Sie aus **Übermitteln** .
Der neu erstellte Datensatz auf Genehmigungsebene, z. B. der Datensatz „Manager der Ebene 2“, wird in der zugehörigen Liste angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.



3. Um eine Genehmigungsregel für den neu konfigurierten Datensatz auf Genehmigungsebene zu konfigurieren, wählen Sie aus **Neu** Führen Sie in der zugehörigen Liste „Genehmigungsregeln“ des Datensatzes auf Genehmigungsebene die Schritte aus.

a. Aktualisieren Sie die Genehmigungsregelkonfiguration für Kontinuitätspläne, indem Sie die Filterbedingung und den Genehmigertyp aktualisieren, wie im Beispiel gezeigt.



In der Filterbedingung können Sie die Quelltabelle auswählen, für die die Genehmigungsregel ausgewertet wird. Optional können Sie zusätzliche Bedingungen auf die Quelltabelle anwenden. Sie können ein Feld auswählen, um die Quelldatensätze basierend auf der Tabelle „gilt für“ der Genehmigungskonfiguration zu filtern. Sie können konfigurieren, für welche Datensätze Ebene 1 Ebene 2 auslösen soll.weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungsregel – Formular „neuer Datensatz“.

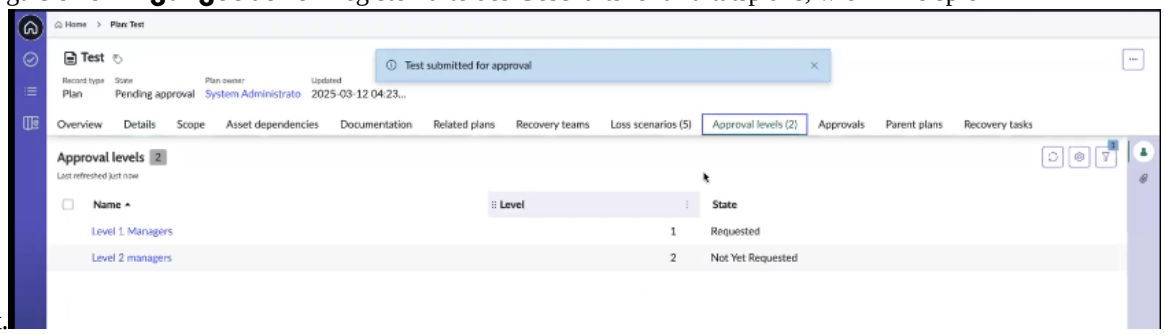
b. Wählen Sie **Absenden**.

Die Genehmigungsregel ist jetzt für die Genehmigungsebene konfiguriert. Wenn ein Geschäftskontinuitätsplan in erstellt wird Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Und später wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

es zur Überprüfung und Genehmigung gesendet. Die mehreren Genehmigungsebenen werden in angezeigt **Genehmigungsebenen**Registerkarte des Geschäftskontinuitätsplans, wie im Beispiel gezeigt.



Richten Sie Genehmigungsregeln ein

Richten Sie Regeln für Genehmigungen auf jeder Genehmigungsebene ein, indem Sie einen Genehmigertyp und die Anforderung der Genehmigung von einem oder allen Stakeholdern auswählen. Definieren Sie Filterbedingungen für die Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können bestimmte Genehmiger, Genehmiger aus der ausgewählten Quelltabelle, dynamische Genehmiger oder Genehmiger auswählen, die Sie für die Genehmigung Ihrer Geschäftsdokumente auswählen. Die Genehmiger können ein BIA-Besitzer, BCM-Lead, BCM-Manager, BCM-Administrator, Beitragende, oder eine oder alle aus der von Ihnen ausgewählten Quelltabelle.

Prozedur

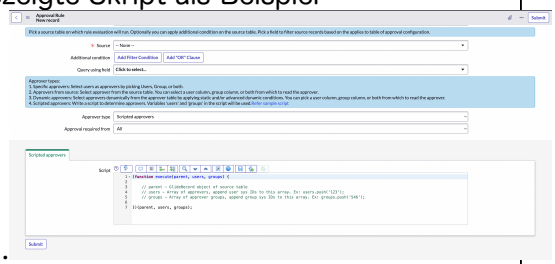
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz.
3. Klicken Sie im auf den Datensatz für Genehmigungsebenen **Name** Spalte des Abschnitts „Genehmigungsebenen“.
4. Klicken Sie Auf **Neu** Im Abschnitt „Genehmigungsregeln“.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.
Abfrage mit Feld	Feld, das die genehmigende Tabelle und die Quelltabelle verbindet.
Zusätzliche Bedingung	Filterbedingungen, die auf die Quelltabelle angewendet werden.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Bestimmte Genehmiger: Ihre Auswahl der Genehmiger. ○ Genehmiger aus Quelle: Anwender oder Gruppen aus der Quelltabelle. ○ Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. ○ Geskriptete Genehmiger: Skript zum Bestimmen von Genehmigern. Sehen Sie sich das unten gezeigte Skript als Beispiel  an. **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen hat der BCM-Administrator keinen Schreibzugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Nur die Genehmigungskonfigurator Der Entwickler hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie die Rolle „BCM-Administrator“ innehaben, können Sie eine Genehmigungsregel nur mit den folgenden Genehmigertypen aus der Liste „Genehmigertyp“ einrichten: ○ Bestimmte Genehmiger ○ Genehmiger aus Quelle Für weitere Informationen zu den Rollen in GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung, siehe Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.
Genehmigung erforderlich von	Mindestens ein Stakeholder, von dem die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurze Notiz zur Genehmigungsregel.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	
Genehmiger von	Genehmigertabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp lautet **Genehmiger aus Quelle** Oder **Dynamische Genehmiger** . Standardmäßig wird die Quelltabelle verwendet, wenn es sich um einen Genehmiger aus der Quelle handelt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp lautet **Dynamische Genehmiger** .
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Anwenderfeld	Anwenderreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Anwendergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden des erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Anwender	Mindestens ein Anwender, der als Genehmiger festgelegt ist.
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zur Bestimmung von Genehmigern; **Anwender** Und **Gruppen** Im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Example: Beispielskript zum Hinzufügen von Beauftragten aus CMDB-Abhängigkeiten als Genehmiger

Feldwerte im Formular:

Name

Beauftragter der CMDB-Abhängigkeit als Genehmiger.

Quelle

Abhängigkeit [sn_bia_Dependency].

Abfrage mit Feld

Abhängigkeitsgruppe.Auswirkungsanalyse

Genehmigertyp

Geskriptete Genehmiger

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielskript zum Hinzufügen von Genehmigern

```
(function execute(parent, users, groups) {

    // parent - GlideRecord object of source table
    // users - List of approvers
    // groups - List of approver groups
    var gr = new GlideRecord('cmdb_ci');
    gr.addQuery('sys_id', parent.depends_on);
    gr.query();

    while (gr.next()) {
        users.push(gr.assigned_to.toString());
    }

})(parent, users, groups);
```

BCM -Eigenschaften

Sie können konfigurieren BCM Eigenschaften in **Eigenschaften** Modul.

Wenn Sie der sind Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsanwender können Sie die Eigenschaften für anzeigen Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung in **Eigenschaften** In **Allgemeine Administration** Modul.

Sie können anzeigen **Eigenschaften** Menüoption in **Allgemeine Administration** Modul, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auswählen **Eigenschaften** Modul zum Anzeigen und Konfigurieren von BCM Anwendungseigenschaften, wie im folgenden Beispiel



gezeigt.

Weitere Informationen zu finden BCM Eigenschaften, siehe Mit BCM installierte Eigenschaften.

Mit BCM installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden mit der Aktivierung von hinzugefügt Betriebliches Kontinuitätsmanagement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften

Sr. Nein	Name	Beschreibung
1	Standardplanvorlagenname zum Generieren der PDF-Datei für den Plan [sn_bcp.default_pdf_plan_template]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsplanung • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Vorlage für Geschäftskontinuitätsplan (Standard)
2	Intervall zwischen zwei Aufgaben-IDs für eine Wiederherstellungsaufgabe in der Business Continuity Planning (BCP) [sn_bcp.taskIdOffset]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsplanung • **Typ** : Numerischer Wert • **Standardwert**: 1
3	Option zum Steuern des strikten Modus des Client-Skripts, der den direkten DOM-Zugriff deaktiviert. Diese Eigenschaft wird verwendet, um sie für die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) zu überschreiben. [sn_bia.Glide.script.Block.Client.globals]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Typ** : Ja oder Nein
4	Protokollierungsebene für BCM-Anwendungen [sn_bcm.Protokollierung.Ausführlichkeit]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Core • **Typ** : Auswahlliste (Debuggen, Info, Warnung, Fehler) • **Standardwert** : Warnung
5	Standardinkrementwert für die Spaltenreihenfolge in der Plandokumentation [sn_bcp.document_order_increment]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsplanung • **Typ** : Numerischer Wert • **Standardwert**: 100
6	Maximal zulässige Zeit (in Stunden) zum Aktualisieren von Abhängigkeiten in Ereignissen/Übungen [sn_Recovery.max_Dependency_Update_processing_time]	• Umfang: GRC: Krisenkarte • **Typ** : Numerischer Wert • **Standardwert**: 3

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften (Fortsetzung)

Sr. Nein	Name	Beschreibung
7	Maximale Anzahl von Datensätzen, die in einer Gruppe in „Asset-Abhängigkeiten RL“ im Plan angezeigt werden sollen [sn_bcp.Asset_dependencies_max_Records_in_Group]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsplanung • **Typ** : Numerischer Wert • **Standardwert** : 20
8	Aktivieren/deaktivieren Sie die Verwendung der google Map-API „Orte“ [sn_bcm_map.use_google_places_lib]	• Umfang: GRC: Krisenkarte • **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false **Hinweis:** Stellen Sie vor dem Aktivieren der Krisenkartenfunktion sicher, dass Sie erworben und eingerichtet haben Google Zuordnungs-API.
9	Maximal zulässige Zeit (in Stunden) zum Aktualisieren von Abhängigkeiten [sn_bcm.max_Dependency_Update_processing_time]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Core • **Typ** : Numerischer Wert • **Standardwert**: 24
10	Max. Beziehungen für jede Ebene [sn_bia.cmdb_max_Relations_per_level]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Typ** : Numerischer Wert • **Standardwert**: 5.000
11	Grenzwert für Anzahl von Ereignisaufgaben für die Berechnung der asynchronen Reihenfolge in der Geschäftsregel [sn_Recovery.Sync_Task_order_calculation_limit]	• Umfang: GRC: Krisenkarte • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 500
12	Maximale Anzahl von Elementdefinitionen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden sollen [sn_bcm.Element_Definitions_limit]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Core • **Typ** : Numerischer Wert • **Standardwert**: 20

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften (Fortsetzung)

Sr. Nein	Name	Beschreibung
13	Standardgrenzwert für Antworten auf Fragen zur Kategorieauswirkungsbewertung [sn_bcm.config.category_impact.response_limit]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Standardwert**: 10
14	Maximale Ebenen des aktivierten Plans, die in einem Ereignis erstellt werden sollen [sn_Recovery.max_activated_Plan_levels]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsmanagement – Core • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 10
15	Markieren Sie die Auswirkungsbewertung als abgeschlossen, sobald alle erforderlichen Fragen oder alle Fragen (erforderlich und optional) beantwortet wurden. [sn_bia.determine_impact_assessment_status]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Typ** : Erforderliche Fragen oder alle Fragen • **Standardwert** : Erforderliche Fragen
16	Grenzwert für Anzahl der Wiederherstellungsaufgaben für die Berechnung der synchronen Reihenfolge in der Business-Regel [sn_bcp.Sync_Task_order_calculation_Task_limit]	• Umfang: GRC: Geschäftskontinuitätsplanung • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 500

Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse

Die administrativen Aufgaben, die einer Geschäftsauswirkungsanalyse zugeordnet sind, werden in aufgeführt **Allgemeine Administration** Modul in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.

Normalerweise konfiguriert der BIA-Administrator mit der Rolle „sn_bia.bia_admin“ die BIA-Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung.

Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung

Konfigurieren Sie eine Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Mit einer Legacy-Bewertung. Wählen Sie den Typ der zu bewertenden Elemente, Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten aus. Die Legacy-Bewertung verwendet die ältere Methode zur Auswahl von Auswirkungskategorien.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die folgenden vorkonfigurierten BIA-Vorlagen verwenden, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden.

- Technische Auswirkungsbewertung Der Anwendung
- BIA für Geschäftsprozesse
- Geschäftsprozess-Auswirkungsbewertung
- Business-Service-Auswirkungsbewertung
- Analysevorlage Für Rechenzentren
- Auswirkungsbewertung Des Serviceangebots
- Arbeitsplatzauswirkungsbewertung

Beginnend mit Yokohama Release können Sie die BIA-Vorlage mit der Legacy- oder Smart-Bewertung konfigurieren. Die Legacy-Bewertung zeigt nur Dropdown-Fragen an, während die intelligente Bewertung mehrere Fragetypen aktiviert und RTO-, RPO- und Wiederherstellungsstufen-Berechnungen basierend auf den Antworten auf den Fragebogen konfiguriert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**an.
   Sie können die mit der Instanz bereitgestellten vorkonfigurierten BIA-Vorlagen verwenden oder diese Option auswählen, um eine neue BIA-Vorlage zu konfigurieren.
2. Wählen Sie **Neu**.

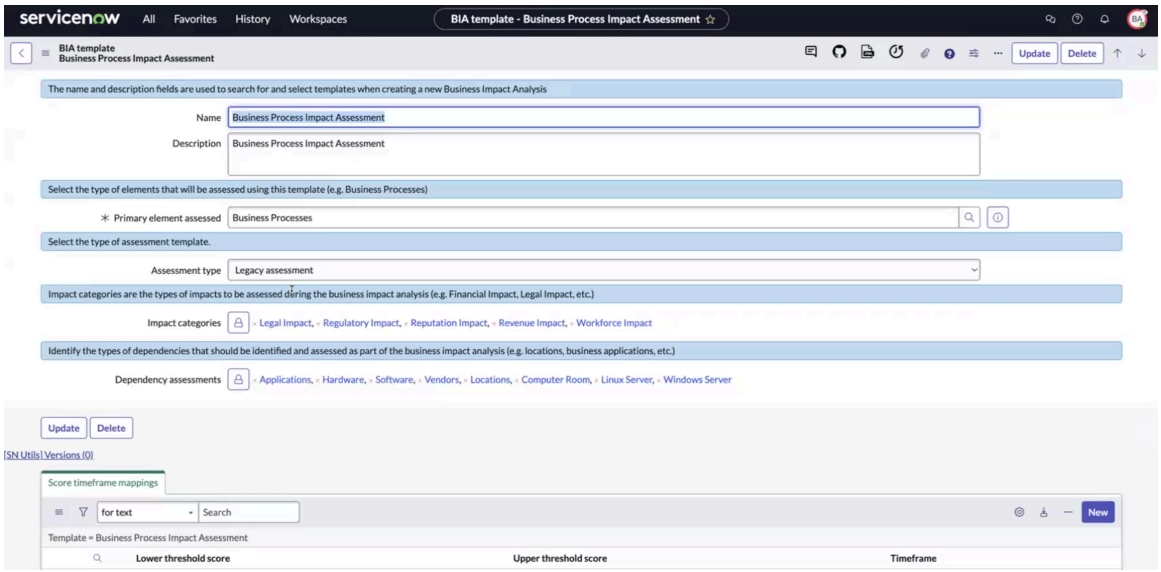
   Der BIA-Vorlagendatensatz wird angezeigt.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter BIA-Vorlagenformular für die Legacy-Bewertung.
4. Fügen Sie den Namen und die Beschreibung für die BIA-Vorlage hinzu.
5. Wählen Sie den Typ der Elemente aus, die diese Vorlage verwenden, z. B. Geschäftsprozesse.
6. Um die Legacy-Bewertung für die Durchführung der BIA auszuwählen, wählen Sie aus **Legacy-Bewertung** In **Bewertungstyp** Feld.

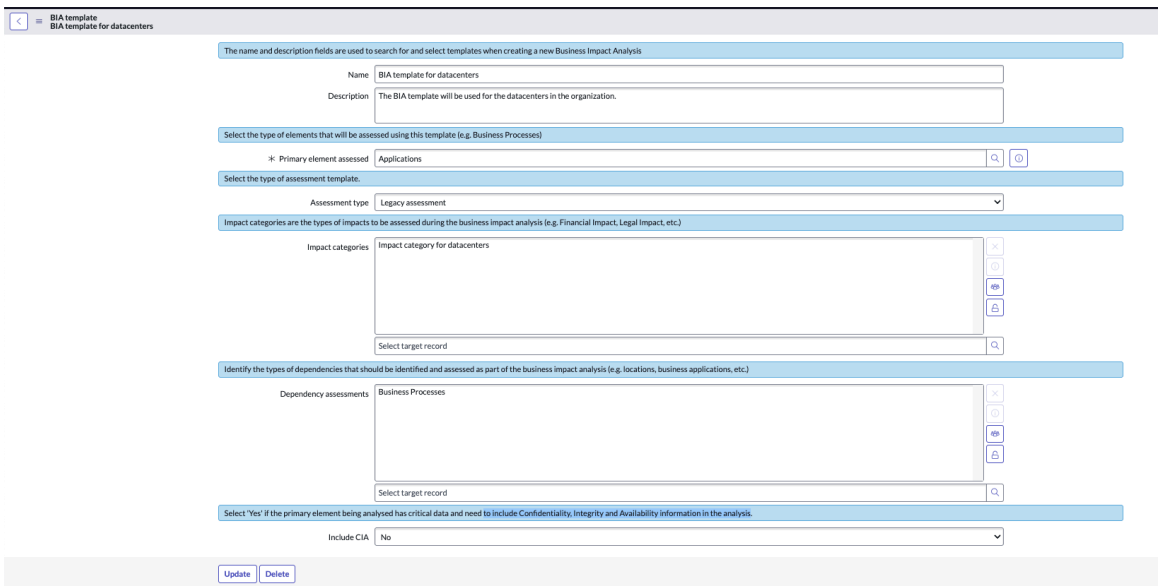
   Im Beispiel wird eine BIA-Beispielvorlage mit der Legacy-Bewertung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Um die Art der Auswirkung zu bewerten, wählen Sie die Auswirkungskategorie im aus **Auswirkungskategorien** Feld.
   Sie können verschiedene Auswirkungskategorien auswählen, z. B. rechtliche Auswirkungen, regulatorische Auswirkungen, Auswirkungen auf die Reputation oder Auswirkungen auf den Umsatz. Basierend auf der Auswirkungskategorie können Sie das Recovery Time Objective (RTO) und das Recovery Point Objective (RPO) berechnen. Informationen zum Konfigurieren der Auswirkungskategorie der BIA finden Sie unter Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorie für BIA.
8. Wählen Sie die Abhängigkeiten im aus **Abhängigkeitsbewertungen** Feld.
9. Wählen Sie aus, um Informationen zu Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit (CIA) für das primäre Element in BIA einzubeziehen **Ja** .

   Im folgenden Beispiel wird eine BIA-Beispielvorlage angezeigt.



10. Wählen Sie **Aktualisieren**.
    Die BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung wird in der Instanz konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BIA-Vorlagenformular für die Legacy-Bewertung

Verwenden Sie das BIA-Vorlagenformular, um die Geschäftsauswirkungsanalyse mit der Legacy-Vorlage zu konfigurieren. Sie können Details wie Name, Beschreibung, Elemente, Auswirkungskategorien usw. im Formular hinzufügen.

BIA-Vorlagenformular mit Legacy-Bewertung

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

BIA-Vorlagenformular mit Legacy-Bewertung

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage. Beispiel: Bewertung der Ausfallzeit der Anwendung.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder ein Element, das mit dieser Vorlage bewertet wird.
Bewertungstyp	Bewertungstyp für die BIA. Die Optionen sind: • **Legacy-Bewertung** • **Intelligente Bewertung** Wählen Sie die Option Legacy-Bewertung aus.
Auswirkungskategorien	Kategorie der Auswirkung, die für eine Organisation relevant ist und während der Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet wird. Dies kann Umsatz-, Rechts-, Regulierungs-, Reputationsauswirkungen usw. sein.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Elementen oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt, z. B. Standorte oder Geschäftsanwendungen. Die Abhängigkeiten werden im Rahmen der Geschäftsauswirkungsanalyse identifiziert und bewertet.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit für BIA. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** : Legen Sie die Kennzeichnung als fest **Ja** , Ob das primäre Element, das analysiert wird, kritische Daten enthält und ob es Vertraulichkeits-, Integritäts- und Verfügbarkeitsinformationen in die Analyse einschließen muss. • **Nein** : Legen Sie die Kennzeichnung als fest **Nein** , Wenn das primäre Element, das analysiert wird, keine kritischen Daten enthält. Das Feld wird nur angezeigt, wenn die Elemente, die für ausgewählt wurden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BIA-Vorlagenformular mit Legacy-Bewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Primäres Element Bewertet Feld im selben Formular erfordert Datensicherung.

Intelligente Bewertungen-Vorlagen erstellen

Erstellen Intelligente Bewertungen Vorlage und Auswirkungsautomatisierung, die in der BIA-Vorlage aus verwendet werden sollen Bewertungsarbeitsbereich. BCM-Administratoren richten in der Regel die Bewertungsvorlagen für das Wiederherstellungspunktziel (Recovery Point Objective, RPO) und das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) für Anwendungsanwender ein Bewertungsarbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Die in den Beispielen angezeigten Flows sind Demo-Flows. Sie können die Flows entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Abhängige Apps zur Verwendung Intelligente Bewertungs-Engine In BIA

Die folgenden Store-Apps sind erforderlich (als harte Abhängigkeiten) für die Verwendung von Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung in BIA.

1. Kern der intelligenten Bewertung [com.sn_Smart_asmt]
2. Designer für intelligente Bewertungen [com.sn_Smart_asmt_desg]
3. Intelligente Bewertung verbunden [com.sn_Smart_asmt_conn]

Die Store-App „Aktionen nach der Bewertung für intelligente Bewertungen“ [com.sn_Smart_imp_Auto] ist optional (als weiche Abhängigkeit) für die Verwendung von Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung in BIA. Es wird nicht automatisch mit BIA installiert und muss in installiert werden Xanadu Und spätere Releases zur Verwendung der Auswirkungsautomatisierung, die BIA-Felder wie RTO und RPO aus der intelligenten Bewertung ausfüllt.

Dient zum Anzeigen der Prüfliste für das erste Setup Intelligente Bewertungs-Engine, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

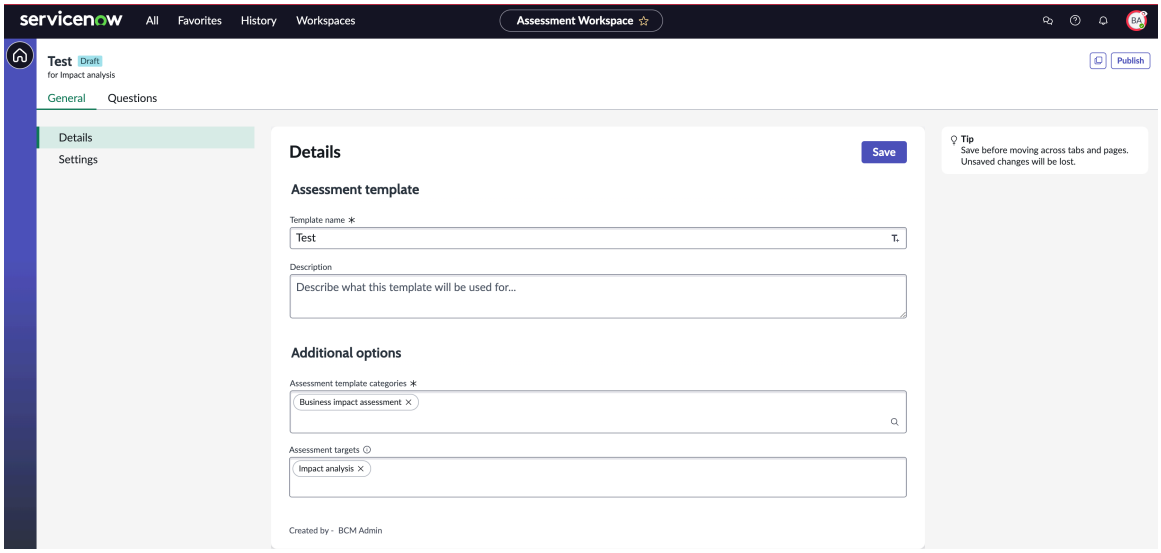
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Vorlage für intelligente Bewertungen als Auswirkungsbewertungsvorlage zu konfigurieren:

- Die Bewertungsvorlagenkategorie, die im Abschnitt „Details“ von ausgewählt ist **Allgemein** Registerkarte ist **Geschäftsauswirkungsbewertung** . Die Vorlagenkategorie „Geschäftsauswirkungsbewertung“ hat die Rolle „sn_bcm.Core_Viewer“. Ein Anwender mit der Rolle „sn_bcm.Core_Viewer“ kann nur diese Vorlagen anzeigen.
- Das Bewertungsziel in **Bewertungsziele** Feld ist auf festgelegt **Auswirkungsanalyse** Nur.
- Bewertungsleserrolle: Weisen Sie Anwendern mit der angegebenen Rolle schreibgeschützten Zugriff zu. Durch das Zuweisen der Bewertungsleserrolle können Sie die Bewertung im schreibgeschützten Modus anzeigen, auch wenn Sie nicht der Beurteiler sind. BCM-Administratoren weisen normalerweise die Rolle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[sn_bcm.Core_Viewer] als Bewertungsleserrolle zu, die die gleiche Funktionalität wie in der Legacy-Bewertung bietet.

- Die Bewertungsvorlage muss sich in befinden **Veröffentlicht** status, wie im Beispiel gezeigt.

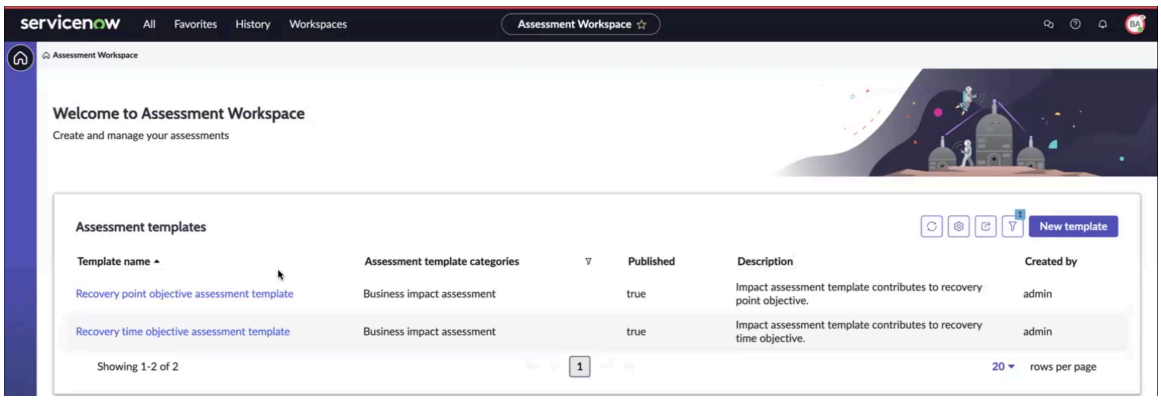


Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage mithilfe der intelligenten Bewertung finden Sie unter Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Intelligente Bewertungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie Aus **Neue Vorlage** .

   Sie können Bewertungsvorlagen erstellen, um Ihre Bewertungen im Bewertungsarbeitsbereich zu verwalten. Das folgende Beispiel zeigt die Demodaten, die in einer Instanz verfügbar sind.



   Das Formular Bewertungsvorlage erstellen wird angezeigt.

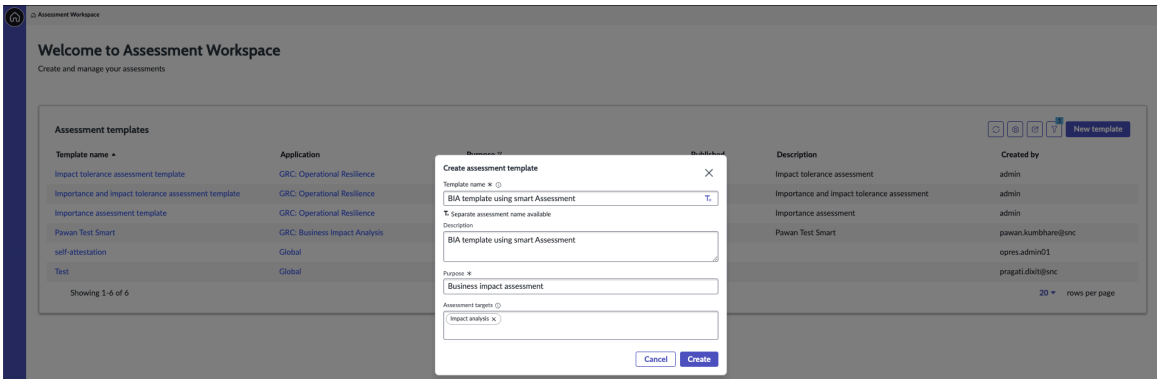
3. Füllen Sie im Formular Bewertungsvorlage erstellen die Felder aus, und wählen Sie aus **Erstellen** .

Automatische Übersetzung

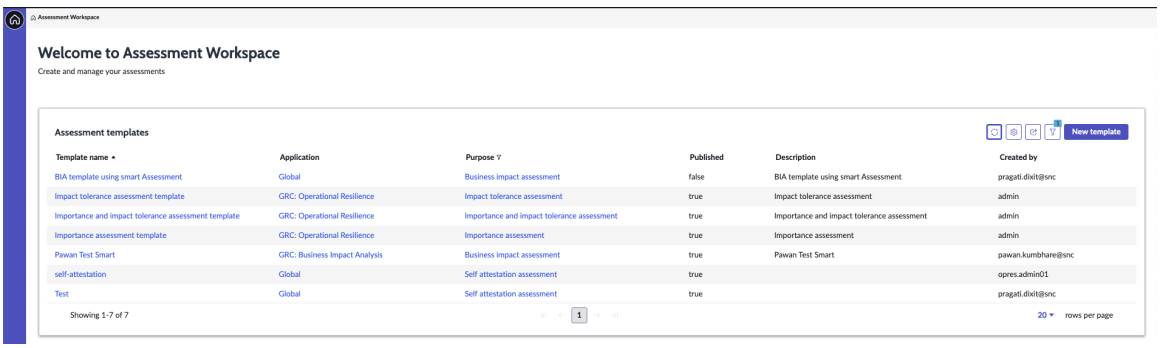
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsvorlage erstellen“

Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage, z. B. BIA-Vorlage mit intelligenter Bewertung.
Beschreibung	Beschreibung der Vorlage, z. B. warum sie verwendet wird.
Zweck	Zweck oder beabsichtigte Verwendung der Vorlage, z. B. Geschäftsauswirkungsbewertung.
Bewertungsziel	Tabellendatensätze, die für die Bewertung verwendet werden.



Die neu erstellte BIA-Vorlage wird in der Liste Bewertungsvorlagen in angezeigt Bewertungsarbeitsbereich Wie im Beispiel gezeigt.



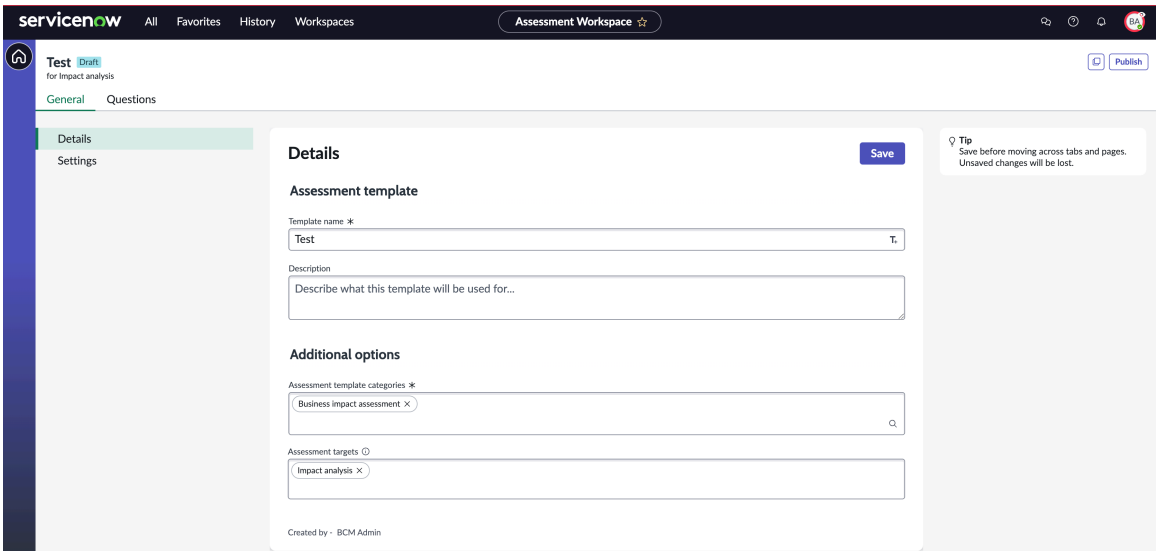
Wenn Sie auswählen **Neue Vorlage** , **Allgemein** Und **Fragen** Registerkarten werden angezeigt. Sie können die Vorlage jetzt mit Anweisungen, Fragen und optionalen Anleitungen für die Beantwortung einer Frage sowie Abschnitten ausfüllen, die die zugehörigen Fragen gruppieren.

4. Wählen Sie die Vorlage aus, und führen Sie die folgenden Schritte in aus **Allgemein** Registerkarte.

   a. Überprüfen Sie die Vorlagendetails, die in angezeigt werden **Details** Abschnitt von **Allgemein** Registerkarte.

      - Überprüfen Sie, ob die Bewertungsvorlagenkategorie im Abschnitt „Details“ von ausgewählt ist **Allgemein** Registerkarte ist **Geschäftsauswirkungsbewertung** Wie im Beispiel gezeigt. Die Vorlagenkategorie „Geschäftsauswirkungsbewertung“ hat die Rolle „sn_bcm.Core_Viewer“. Ein Anwender mit der Rolle „sn_bcm.Core_Viewer“ kann nur diese Vorlagen anzeigen.

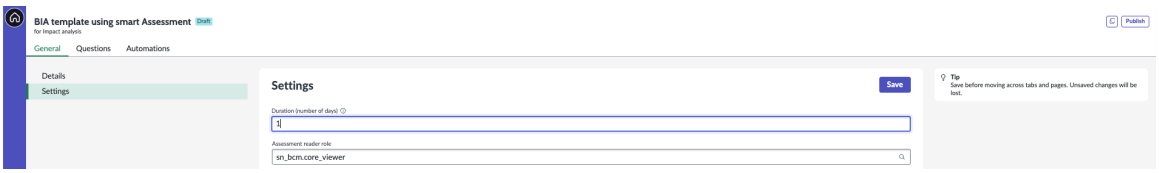
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Bewertungsziel in **Bewertungsziele** Feld ist auf festgelegt **Auswirkungsanalyse** Nur.
- Bewertungsleserrolle: Weisen Sie Anwendern mit der angegebenen Rolle schreibgeschützten Zugriff zu.
- 

b. In **Einstellungen** Fügen Sie die Dauer der Bewertung in Tagen hinzu.

c. Weisen Sie die Rolle in zu **Bewertungsleserrolle** Feld.

In Intelligente Bewertungen Vorlagenkonfiguration: Diese Option wird bereitgestellt, um die Leserrolle hinzuzufügen. Durch das Zuweisen der Bewertungsleserrolle können Sie die Bewertung im schreibgeschützten Modus anzeigen, auch wenn Sie nicht der Beurteiler sind. BCM-Administratoren weisen normalerweise die Rolle „BCM Core Viewer“ [sn_bcm.Core_Viewer] als Bewertungsleserrolle für die BIA zu, die die gleiche Funktionalität wie in der Legacy-Bewertung bietet.



d. Wählen Sie **Speichern**.

Informationen zum Erstellen einer Bewertungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.
Die Datensatzänderungen wurden erfolgreich gespeichert.

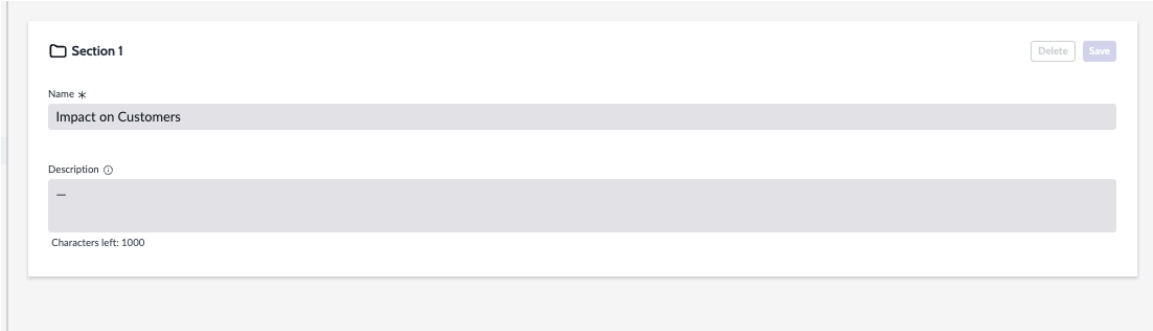
5. Richten Sie die Bewertungsfragen in ein **Fragen** Registerkarte.

a. Um einen Abschnitt für die Fragen hinzuzufügen, wählen Sie aus **+Abschnitt hinzufügen** , Fügen Sie eine Frage in hinzu **Name** Fügen Sie die Beschreibung hinzu, und wählen Sie aus **Speichern** .

Im Beispiel wird eine Beispielfrage angezeigt.

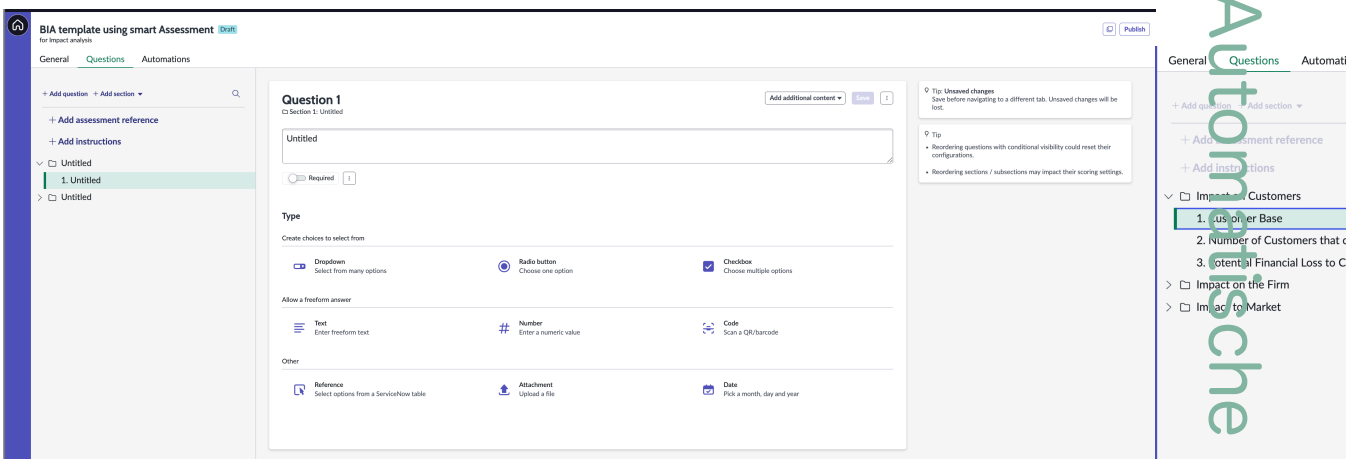
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



b. Um eine Frage hinzuzufügen, wählen Sie aus **+Frage hinzufügen** , Geben Sie den Text ein, machen Sie ihn obligatorisch oder optional, und wählen Sie den Typ der Antwort aus.

Das folgende Beispiel zeigt das Modal mit den Optionen.



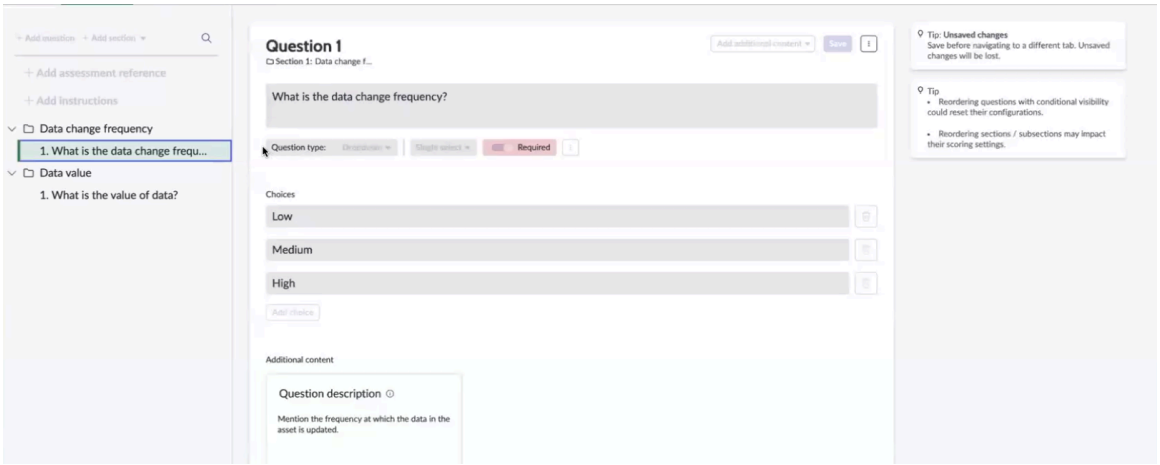
c. Um Referenzdaten für die Bewertung hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie eine Bewertungsreferenz hinzu** , Wählen Sie die gewünschten Spalten aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
Diese Karten werden im Seitenbereich angezeigt, um Informationen zu den Bewertungszielen hinzuzufügen.

d. Fügen Sie dem Textfeld Anweisungen hinzu, um den Kontext festzulegen und die Beantworter darüber zu informieren, wie die Fragen angemessen beantwortet werden können.

Informationen zum Hinzufügen von Anweisungen und Fragen zur Bewertungsvorlage finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

Automatische Übersetzung

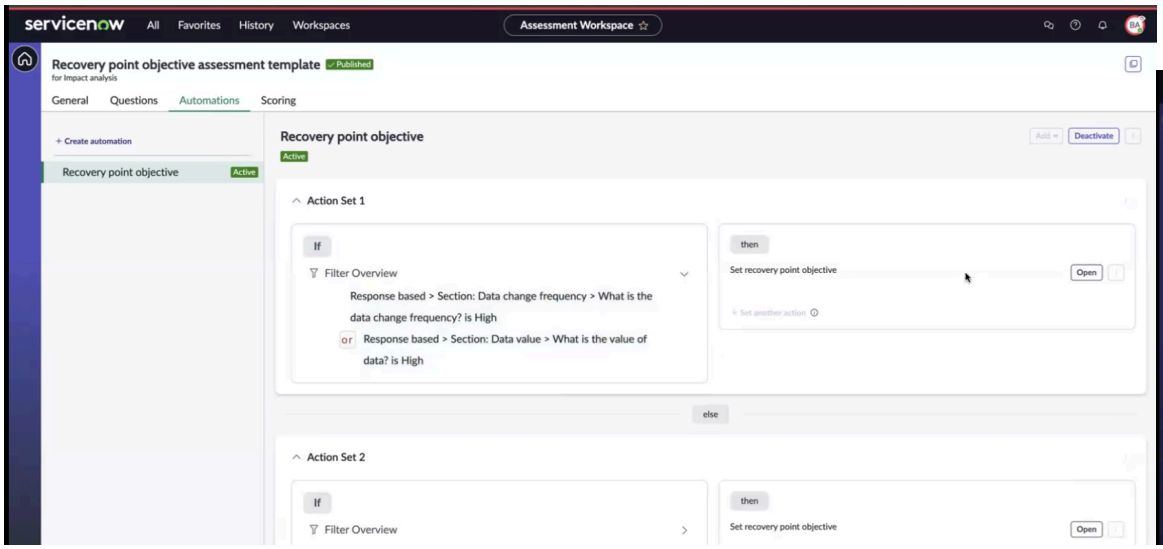
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

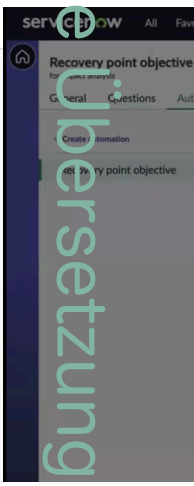


6. Richten Sie Automatisierungsregeln in ein **Automatisierungen** Registerkarte.

   a. Zeigen Sie die Anwenderantworten an, und wählen Sie aus **Öffnen** Zum Anzeigen der Aktionen, die basierend auf Anwenderantworten automatisch ausgelöst werden.

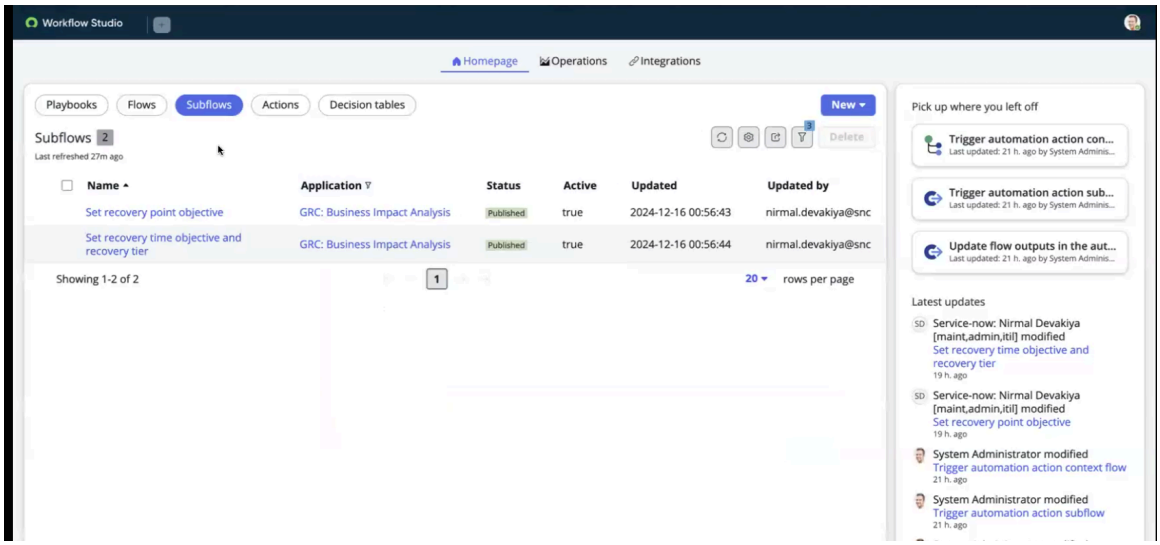
   Das System überprüft Anwenderantworten und empfiehlt die Aktionen und die entsprechenden Zeitrahmen. Beispiel: Wenn der Anwender antwortet, dass die Datenänderungshäufigkeit lautet **Hoch** Oder der Wert von Daten ist **Hoch** , Dann ist der vom System berechnete vorgeschlagene Wiederherstellungszeitrahmen **Sofort** Wie im Beispiel gezeigt.





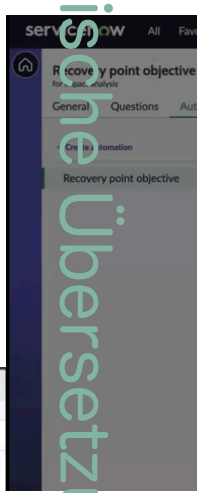
Für das Automatisierungs-Setup werden im Flow Designer zwei Flows erstellt.

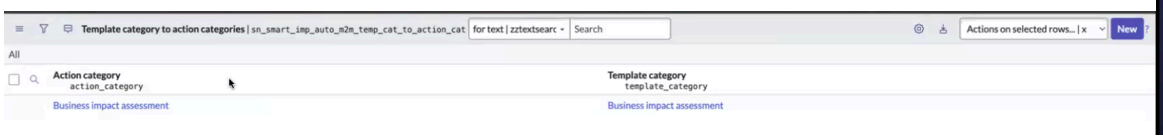
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



b. Stellen Sie in den Subflow-Eigenschaften sicher, dass **Kategorie** Feld ist auf festgelegt **Geschäftsauswirkungsbewertung** .

Wenn die Aktionskategorie und die Vorlagenkategorie in der BIA zugeordnet sind, wie im Beispiel gezeigt, wird die zugeordnet **Legen Sie den Flow für das Ziel des Wiederherstellungspunkts** Wird in angezeigt **Aktionstyp** Feld-Dropdownliste.

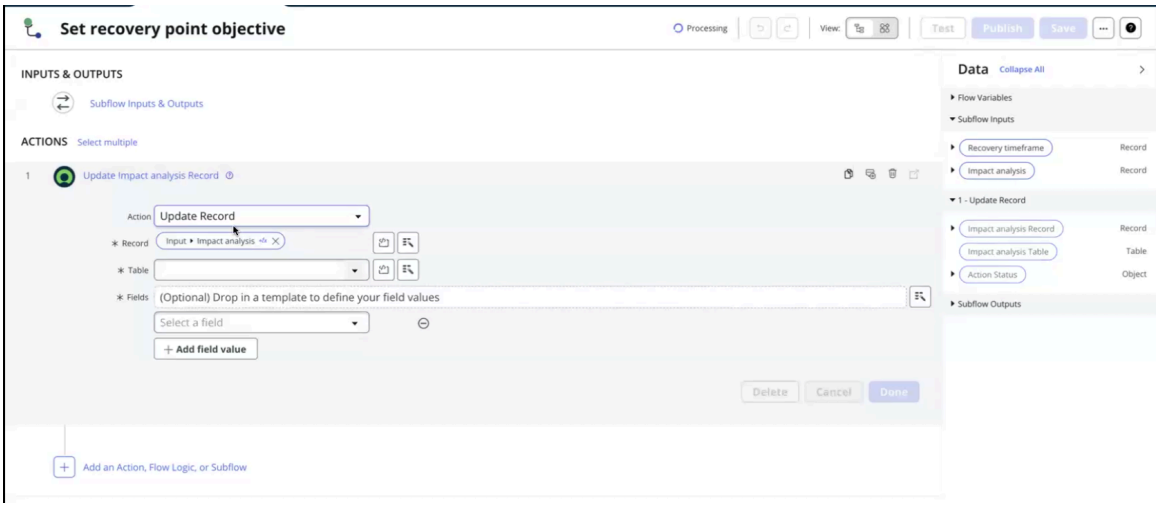




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie im Beispiel gezeigt, wird der Auswirkungsanalysedatensatz aktualisiert, wenn Sie den Flow „Wiederherstellungspunktziel festlegen“ auswählen.



7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie aus, um die Vorlage zu veröffentlichen **Veröffentlichen** .
   Es wird eine Nachricht angezeigt, dass die Bewertungsvorlage veröffentlicht wurde und zum Senden von Bewertungen verwendet werden kann. Sie können auswählen **OK** Oder wählen Sie aus **Zurück zur Vorlagenliste** . Die **Automatisierungen** Und **Bewertung** Registerkarten werden in der Bewertungsvorlage angezeigt.

Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Intelligente Bewertungen

Konfigurieren Sie eine Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Mit Intelligente Bewertungen. Wählen Sie den Typ der Elemente, Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten aus, die in der BIA bewertet werden. Mit der intelligenten Bewertung können Sie eine anwenderdefinierte Vorlage für intelligente Bewertungen für die BIA auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine BIA, die mit der Vorlage für intelligente Bewertungen erstellt wurde, enthält Instanzen für intelligente Bewertungen im Bewertungsabschnitt. BCM Anwender können die Bewertung und nach der Übermittlung die vom eingerichtete Automatisierung abschließen BCM admin-Auslöser zum Aktualisieren von Auswirkungsanalysedaten, einschließlich RTO, RPO und Wiederherstellungsstufe, basierend auf der definierten Konfiguration.

Konfiguration des Abschlusses der Auswirkungskategorie für intelligente Bewertung: Navigieren Sie zu , um den Abschluss der Auswirkungskategorie für intelligente Bewertungen zu konfigurieren **Alle > Geschäftskontinuität > Allgemeine Verwaltung > Eigenschaften**an. Legen Sie fest *`Mark the Impact Assessment as Complete once all required questions are answered, or all questions (required and optional) are answered`*Eigenschaft. Wählen Sie die bevorzugte Option aus, um den Abschluss basierend auf erforderlichen oder allen Fragen anzuzeigen.

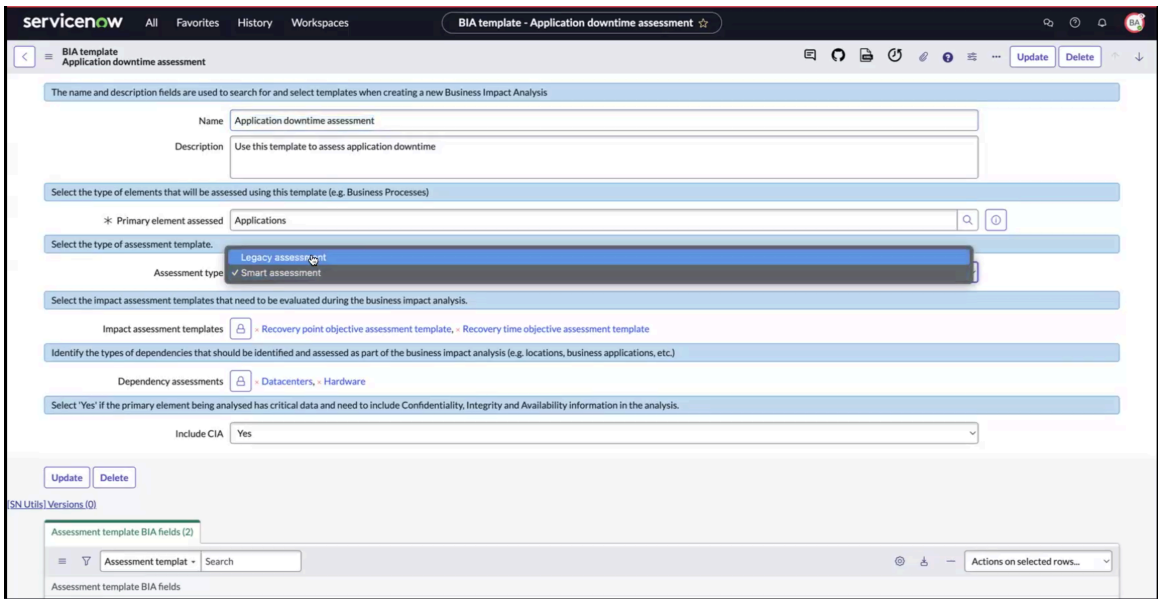
Für die Prüfliste für das erste Setup für Intelligente Bewertungs-Engine, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Sie können die vorkonfigurierten BIA-Vorlagen in der Instanz verwenden oder diese Option auswählen, um eine neue BIA-Vorlage zu konfigurieren.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter BIA-Vorlagenformular für die Legacy-Bewertung.
4. Wählen Sie Aus **Intelligente Bewertung** Als Bewertungstyp.

   Im Beispiel wird eine BIA-Beispielvorlage mit dem Typ „Intelligente Bewertung“ angezeigt.



   Wenn Sie die intelligente Bewertung auswählen, wird die **Auswirkungskategorien** Feld wird im BIA-Vorlagenformular nicht angezeigt. Stattdessen wird **Auswirkungsbewertungsvorlagen** Feld wird angezeigt. Die angezeigten Vorlagen, z. B. Ziel für Wiederherstellungspunkt und Ziel der Wiederherstellungszeit, sind Demodaten mit einem ähnlichen Format wie Legacy-Bewertungen.

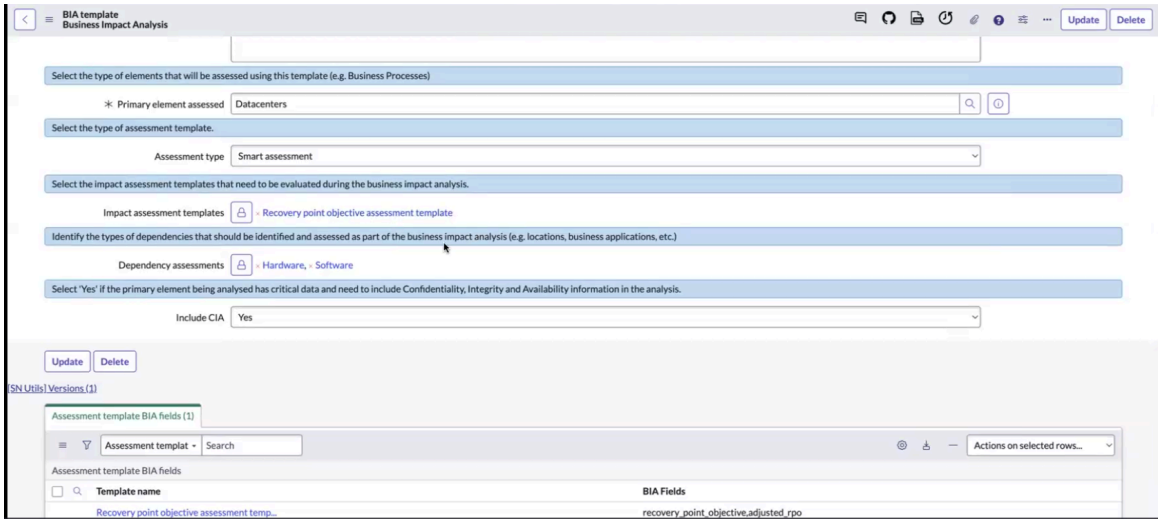
   Die Auswirkungsbewertungsvorlage ist die Vorlage für intelligente Bewertungen, die Sie gemäß den in beschriebenen Schritten konfiguriert haben Intelligente Bewertungen-Vorlagen erstellen.

5. Wählen Sie die Auswirkungsbewertungsvorlagen für Bewertungen aus.
6. Konfigurieren Sie andere Einstellungen nach Bedarf.
7. Um die BIA-Vorlage zu speichern, wählen Sie aus **Übermitteln** .
8. Um Ergebnisfelder auf der Bewertungskarte im Auswirkungsanalysedatensatz im Arbeitsbereich anzuzeigen, öffnen Sie die BIA-Vorlage, ordnen Sie die BIA-Felder der Auswirkungsbewertungsvorlage zu, und speichern Sie die Zuordnung.

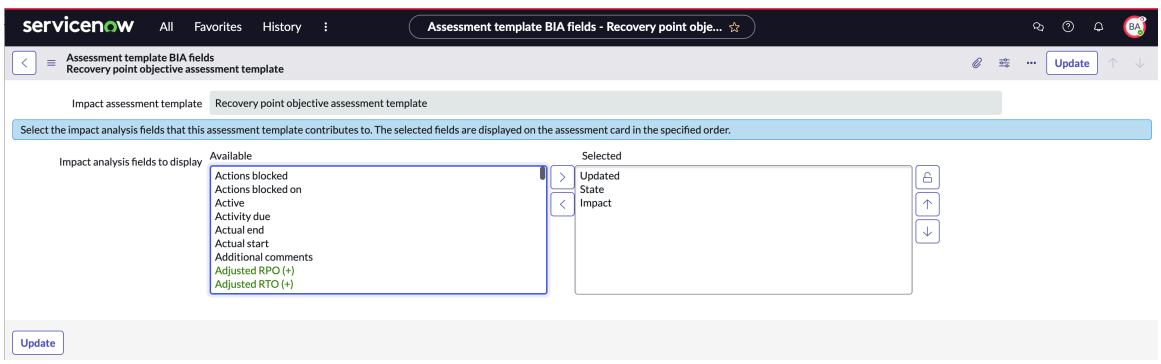
   Die BIA-Vorlage mit dem Typ „Intelligente Bewertung“ wird in der Instanz eingerichtet. Die zugehörige Liste für die BIA-Vorlage hängt von der ausgewählten Auswirkungsbewertungsvorlage ab. Wenn Sie beispielsweise die Vorlage „Wiederherstellungspunktziel“ auswählen, wird dieselbe zugehörige Liste angezeigt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

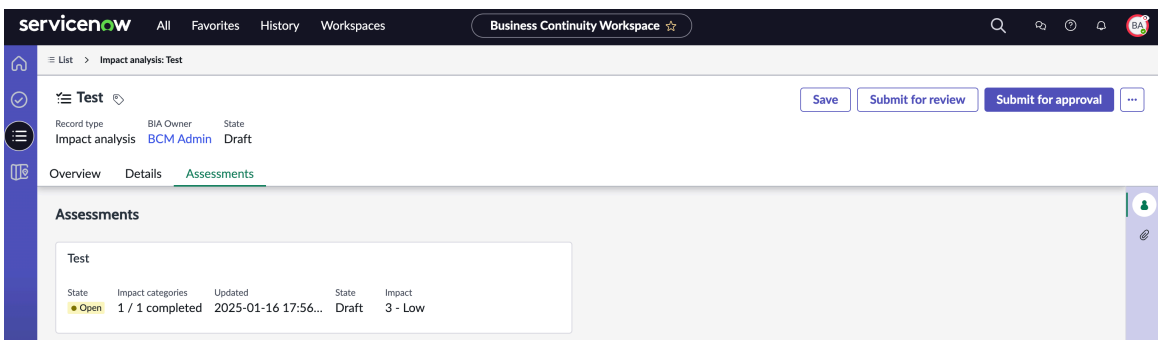
die den BIA-Feldern zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Intelligente Bewertungen-Vorlagen erstellen.



Wenn Sie die zugehörige Liste auswählen, wird der Datensatz „BIA-Felder der Bewertungsvorlage“ geöffnet. Hier können Sie eine Zusammenfassung der RPO- oder RTO-Details anzeigen und die Feldreihenfolge auf der Karte priorisieren. Wählen Sie die BIA-Felder aus, zu denen die Bewertung beiträgt, und sie werden in der angegebenen Reihenfolge auf der BIA-Bewertungskarte angezeigt. Wenn beispielsweise die im Diagramm angezeigte Auswahl verwendet wird, zeigt die Karte die ausgewählten Felder an.



Das folgende Beispiel zeigt die Karte „Wiederherstellungspunktziel“, die Karte „Wiederherstellungszeitziel“ und die Abhängigkeitsbewertung, die für die BIA erstellt wurden.



Zuvor war **Bewertungen** Auf der Registerkarte wurden eine einzelne Bewertungskarte und angezeigt **Bewertung öffnen** Schaltfläche. Beginnend mit Yokohama Release, das Layout wurde auf eine zweispaltige Anordnung aktualisiert. Bewertungskarten werden jetzt dynamisch angezeigt, sodass Sie mehrere Bewertungen an eine BIA anhängen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise wird eine Karte allein in einer Zeile angezeigt, während sieben Karten in vier Zeilen angeordnet sind (drei Zeilen mit jeweils zwei Karten und eine Zeile mit einer Karte).

Hinweis: Die ausgewählten BIA-Felder werden auf den Karten nur ausgefüllt, wenn sie nicht leer sind.

Wenn Sie die Abhängigkeitsbewertungskarte auswählen, wird die BIA-Bewertung geöffnet. Wenn BCM Anwender übermitteln die Bewertung. Die in der Vorlage für intelligente Bewertungen konfigurierte Automatisierung aktualisiert die konfigurierten Ergebnisfelder.

BIA-Vorlagendatensatzformular für die intelligente Bewertung

Verwenden Sie das Datensatzformular der BIA-Vorlage, um die Geschäftsauswirkungsanalyse mit der intelligenten Bewertung zu konfigurieren. Sie können Details wie Name, Beschreibung, primäres Element „bewertet“ hinzufügen und die Auswirkungsbewertungsvorlage im Formular auswählen.

BIA-Vorlagendatensatzformular mit intelligenter Bewertung

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

BIA-Vorlagendatensatzformular mit intelligenter Bewertung

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder ein Element, das bewertet wird, für das die Vorlage verwendet wird.
Bewertungstyp	Bewertungstyp für die BIA. Die Optionen sind: • **Legacy-Bewertung** • **Intelligente Bewertung** Wählen Sie aus **Intelligente Bewertung** Option.
Auswirkungsbewertungsvorlage	Typ der Auswirkungsbewertungsvorlage. Sie können die Bewertungsvorlage für den Wiederherstellungspunkt oder die Bewertungsvorlage für das Wiederherstellungszeitziel auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Intelligente Bewertungen-Vorlagen erstellen.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Elementen oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt, z. B. Rechenzentren, Hardware. Die Abhängigkeiten werden im Rahmen der Geschäftsauswirkungsanalyse identifiziert und bewertet.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit für BIA. Wenn das primäre Element, das analysiert wird, kritische Daten enthält und ob es Vertraulichkeits-, Integritäts- und Verfügbarkeitsinformationen in die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BIA-Vorlagendatensatzformular mit intelligenter Bewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Analyse einschließen muss, legen Sie die Kennzeichnung als fest **Ja** . Das Feld wird nur angezeigt, wenn die Elemente in ausgewählt sind **Primäres Element Bewertet** Feld desselben Formulars erfordert Datensicherung.

Richten Sie einen Geschäftskontinuitätsplan ein

Der BCP-Administrator kann bestimmte administrative Aufgaben ausführen, die in aufgeführt sind **Allgemeine Administration** Abschnitt von Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.

Die administrativen Aufgaben für die Geschäftskontinuitätsplanung sind in aufgeführt **Allgemeine Administration** Abschnitt im Anwendungsnavigator.

Normalerweise führt der BCP-Planadministrator mit der Rolle sn_bcp.plan_admin die folgenden administrativen Aufgaben aus:

- Planvorlagen konfigurieren: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan.
- Konfigurieren Sie Dokumentationsabschnitte im Geschäftskontinuitätsplan: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt.
- Konfigurieren Sie Verlustszenarien im Geschäftskontinuitätsplan: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Verlustszenarien im Plan.

Planvorlage wird konfiguriert

Als BCP-Planmanager können Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, der für Ihre jeweiligen Geschäftsbereiche während eines störenden Ereignisses verwendet werden kann. Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung stellt vorkonfigurierte Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne bereit. Sie können den Prozess der Planerstellung mithilfe vorkonfigurierter Planvorlagen optimieren. Sie können auch eine Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung erstellen.

Sie können die vorkonfigurierten Planvorlagen für die Geschäftskontinuitätsplanung in anzeigen **Allgemeine Administration** Abschnitt im Anwendungsnavigator.

Mit einer Planvorlage erhalten Sie ein Standardplanlayout mit Dokumentabschnitten, Verlustszenarien und primären Elementen, die wiederhergestellt werden sollen. Planvorlagen helfen Ihnen, sich auf den Planinhalt, seine Aufgaben und die effektive Implementierung des Plans zu konzentrieren.

Das Erstellen eines Plans hilft einer Organisation, Prozesse, Standorte und Assets zu identifizieren, die bei einer Störung als Priorität wiederhergestellt werden müssen. Durch die Auswahl eines Plantyps können Sie die Elemente für die Wiederherstellung und den Zeitpunkt identifizieren, bis zu dem sie durchgeführt werden soll.

Verwenden von Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne

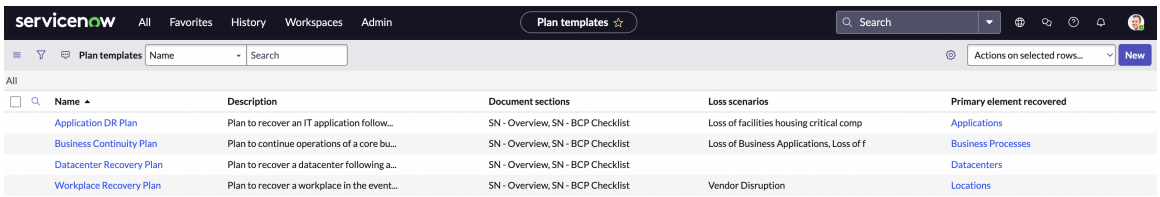
Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung stellt die folgenden Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne bereit, die mit Demodaten installiert werden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

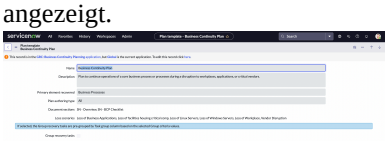
- **DR-Plan der Anwendung**
- **Geschäftskontinuitätsplan**
- **Rechenzentrums-Wiederherstellungsplan**
- **Arbeitsplatz-Wiederherstellungsplan**

Im folgenden Beispiel werden die Vorlagen für den Geschäftskontinuitätsplan angezeigt, die mit Demodaten installiert werden.



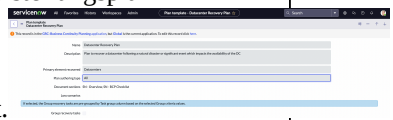
In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu verschiedenen Arten von Demodatenplanvorlagen, die Sie in verwenden können Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.

Vorlagen für Demodatenplan

Name	Primäres Element wiederhergestellt	Beschreibung
DR-Plan der Anwendung	Anwendungen	Planen Sie die Wiederherstellung einer IT-Anwendung nach einem störenden Ereignis. Im folgenden Beispiel wird eine Beispielvorlage für den DR-Plan für die Anwendung  angezeigt.
Geschäftskontinuitätsplan	Geschäftsprozesse	Planen Sie, den Betrieb eines Kerngeschäftsprozesses oder von Prozessen während einer Störung von Arbeitsplätzen, Anwendungen oder kritischen Lieferanten fortzusetzen. Im folgenden Beispiel wird eine Beispielvorlage für den Geschäftskontinuitätsplan angezeigt. 
Rechenzentrums-Wiederherstellungsplan	Datacenter	Planen Sie die Wiederherstellung eines Rechenzentrums nach einer Naturkatastrophe oder einem schwerwiegenden Ereignis, das sich auf die Verfügbarkeit eines Rechenzentrums auswirkt. Im folgenden Beispiel wird eine Beispielvorlage für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Demodatenplan (Fortsetzung)

Name	Primäres Element wiederhergestellt	Beschreibung
		einen Rechenzentrums-Wiederherstellungsplan  angezeigt.
Arbeitsplatz-Wiederherstellungsplan	Standorte	Planen Sie, einen Arbeitsplatz wiederherzustellen, falls einer davon unbrauchbar oder unbewohnbar wird. Im folgenden Beispiel wird eine Beispielvorlage für den Arbeitsplatz-Wiederherstellungsplan  angezeigt.

Erstellen einer Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung

Anstatt die Demodatenvorlagen zu verwenden, können Sie eine Vorlage für Ihre spezifische Anforderung erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung finden Sie unter Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan.

Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung für Ihr Unternehmen. Sie können die Planvorlage verwenden, um ein bestimmtes primäres Element wie Mitarbeiter oder Webserver wiederherzustellen. Ebenso können Sie eine Planvorlage für verschiedene Planerstellungstypen wie Dokumentation, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Rolle sn_bcm.admin enthält die Rolle sn_bcp.plan_admin. Die Rolle sn_bcm.admin ist erforderlich, um anzuzeigen **Planvorlagen** Menü. Die BCM Der Administrator kann zu navigieren **Planvorlagen** Menü und dann kann der Planadministrator die Planvorlagen aktualisieren.

Durch die Konfiguration der Planvorlage können Sie:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, der wiederhergestellt werden muss.
- Definieren Sie Dokumentationsabschnitte, die direkt am Anfang eines Plans enthalten sein sollen.
- Identifizieren Sie die Verlustszenarien, und planen Sie entsprechend mit der Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Planvorlage“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Planvorlage“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Planvorlage“

Verwenden Sie das Formular „Planvorlage“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Um Details zum Geschäftskontinuitätsplan einzugeben.

Formular „Planvorlage“

Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Planvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Planvorlage. Beispiel: Arbeitsplatz-Wiederherstellungsplan.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Planvorlage.
Primäres Element Wiederhergestellt	Primärer Objekttyp oder ein Element, das im Plan wiederhergestellt werden soll. Beispiel: Standorte.
Planerstellungstyp	Verschiedene Phasen oder Abschnitte eines Plans, aus denen Sie beim Erstellen eines Kontinuitätsplans mit dieser Vorlage auswählen können. Diese Auswahlmöglichkeiten werden als Registerkarten im BCP-Arbeitsbereich angezeigt, während Sie den Prozess zum Ausfüllen der Plandetails durchlaufen. • **Alle** (Standard): Alle Auswahlmöglichkeiten wie Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams werden im Plan angezeigt, der diese Vorlage verwendet. Diese Optionen sind als Registerkarten im Arbeitsbereich sichtbar. • **Dokumentation** : Der Plan, der diese Vorlage verwendet, zeigt die Dokumentationsoption neben ausgewählten Abhängigkeiten an. Die Registerkarte Dokumentation sowie die Registerkarten für Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams können im Arbeitsbereich angezeigt werden. • **Verlustszenarien** : Verlustszenarien zusammen mit Wiederherstellungsaufgaben, Wiederherstellungsteams und anderen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planvorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ausgewählten Abhängigkeiten im Plan, der diese Vorlage verwendet. • **Wiederherstellungsaufgaben** : Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams, die dem Plantyp zugeordnet sind, der diese Vorlage verwendet.
Dokumentabschnitte	Dokumentationsabschnitte, die in den Plan aufgenommen werden sollen. Verfügbare Optionen sind: • **BCP-Annahmen** • **BCP-Ziele** • **BCP-Umfang** • **BIA-Übersicht** • **SN-BCP-Prüfliste** • **SN-Übersicht**
Verlustszenarien	Verlustszenarien, die in den Plan aufgenommen werden sollen. Verfügbare Optionen sind: • **Verlust von Einrichtungen mit kritischer Zusammensetzung** • **Verlust von Linux-Servern** • **Verlust von Rechenzentren** • **Verlust des Arbeitsplatzes** • **Verlust von Geschäftsanwendungen** • **Verlust von Personal** • **Lieferantenunterbrechung** • **Verlust von Windows-Servern** Sie können auch ein Verlustszenario erstellen und der Vorlage hinzufügen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Verlustszenarios finden Sie unter Fügen Sie Verlustszenarien hinzu.
Wiederherstellungsaufgaben gruppieren	Option zum Gruppieren von Wiederherstellungsaufgaben. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Aufgaben basierend auf dem ausgewählten in Gruppen vororganisiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planvorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Gruppieren nach Kriterienwerte. Verfügbare Optionen sind: • **Zuweisungsgruppe** • **Automatisierter Flow** • **Fertigstellungstermin** • **Konfigurationselement** • **Erstellt von** • **Beschreibung** • **Dokumentation** • **Plan** • **Eigentümer** • **Wiederherstellungsstrategie** • **Wiederherstellungsteam** • **Zugehöriger Plan** • **Umfang** • **Kurzbeschreibung** • **Tag** • **Tag-Assets** • **Aufgabenklassifizierung** • **Aufgabengruppe** • **Aktualisiert von**

Formatieren Sie PDF-Vorlagen für Bias, BCPs und Ereignisse

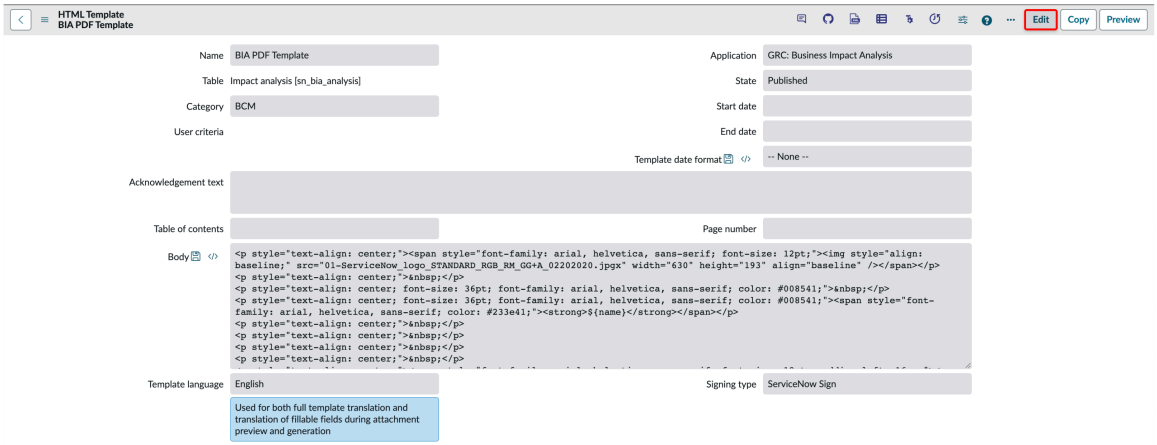
Formatieren Sie die PDF-Vorlagen, die zum Generieren der PDFs von Geschäftsauswirkungsanalysen, Geschäftskontinuitätsplänen oder Ereignissen verwendet werden. Sie können die PDFs entsprechend Ihren organisatorischen Anforderungen und Vorlagen formatieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Die BCM-Administratorrolle (sn_bcm.admin) erbt Dokumentvorlagen Rollen (sn_doc.Reader und sn_doc.Writer) über die Rolle sn_bcm.Core_Manager, anstatt sie direkt zu enthalten. Diese geerbten Rollen ermöglichen BCM-Administratoren das Erstellen, Lesen und Schreiben Dokumentvorlagen(sn_doc_template). BCM-Produkte verwenden Dokumentvorlagen Anwendung zum Generieren und Drucken von PDFs. Daher können BCM-Administratoren den Inhalt von PDFs in BCM-Dokumentvorlagen bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Stellen Sie sicher, dass Sie die PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse, eines Geschäftskontinuitätsplans oder eines Ereignisses gemäß den in den folgenden Themen genannten Schritten heruntergeladen haben:

- Generieren Sie BIA-Berichte als PDF oder Microsoft Word Formate
- Generieren Sie BCP-Berichte als PDF oder Microsoft Word Format
- Generieren Sie Ereignisberichte als PDF oder Microsoft Word

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Xanadu Release wird der Inhalt von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen in PDFs durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

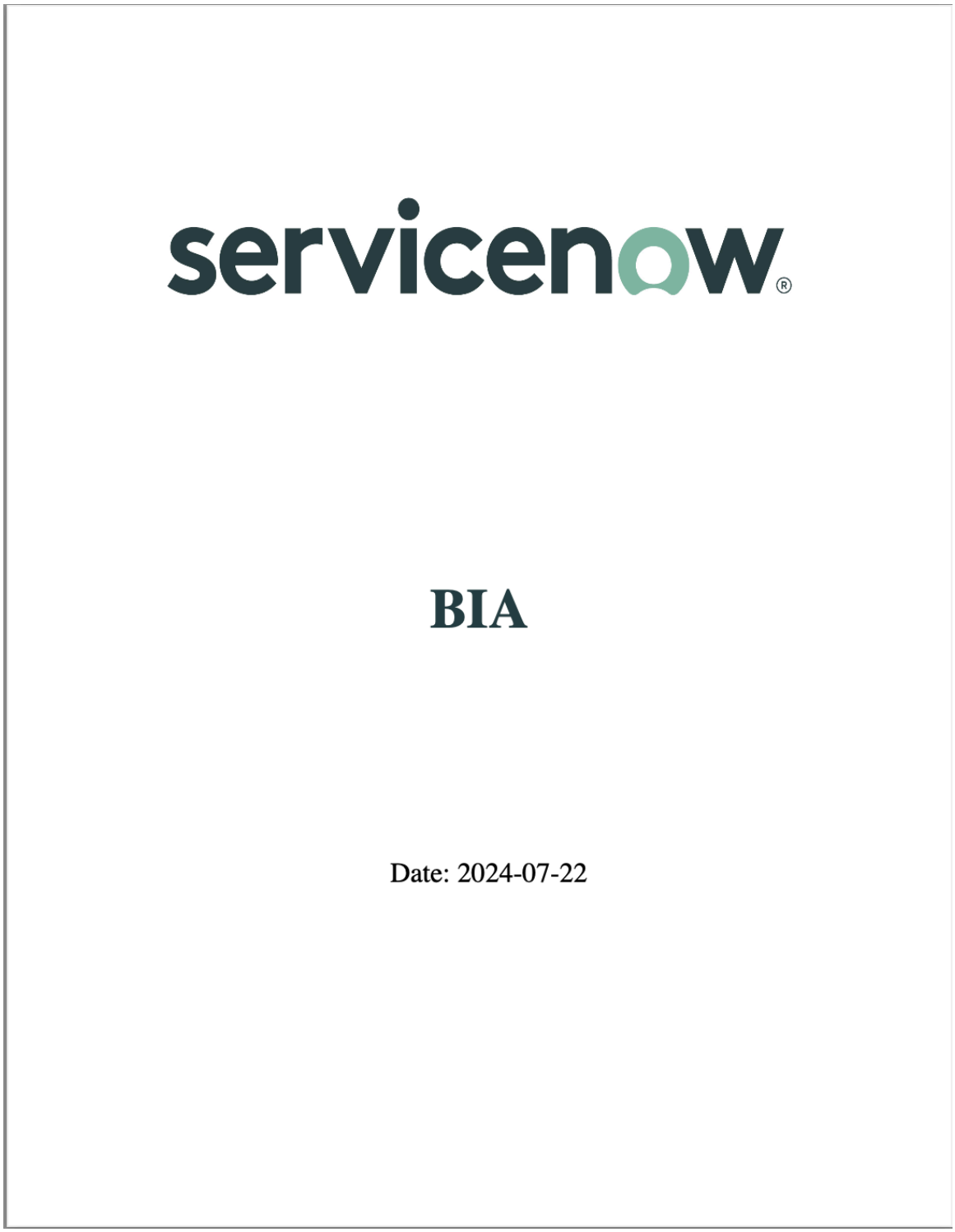
- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details zum Asset-Besitzer und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Vorderseite.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Geschäftsauswirkungsanalyse** Zeichnen Sie die PDF-Datei auf, und öffnen Sie sie, die im gespeichert ist **Details** Registerkarte.
3. Aktualisieren Sie den Titel der PDF-Datei und die Schriftarten gemäß Ihren Organisationsvorlagen.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei, die entsprechend Ihren Anforderungen aktualisiert werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Sie können denselben Prozess verwenden, um die PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse, eines Geschäftskontinuitätsplans, einer Übung oder eines Krisenereignisses zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Mit der Rolle „BCM-Administrator“ (sn_bcm.admin) können Sie zu navigieren **Alle Dokumentvorlagen** In einer -Instanz zum Anzeigen der Dokumentvorlagen, die mit bereitgestellt werden BCM Anwendung.

Sie können auch eine bearbeitbare und ausfüllbare PDF-Vorlage verwenden, um die PDF-Datei zu formatieren. Weitere Informationen zur PDF-Dokumentvorlage, die zum Anpassen Ihrer PDFs verwendet werden kann, finden Sie unter PDF-Dokumentvorlagen konfigurieren .

4. Speichern Sie die PDF-Datei.

   Sie können die PDF-Datei zur späteren Referenz speichern. Um die PDF-Datei zu bearbeiten, speichern Sie sie zuerst auf Ihrem lokalen Laufwerk, und nehmen Sie dann Ihre Änderungen vor.

5. Um den Bericht zu drucken, öffnen Sie die gespeicherte PDF-Datei oder Microsoft Word Kopieren und auswählen **Drucken** .

Konfigurieren Sie 360°-Beziehungsregistrierungen und -Ansichten

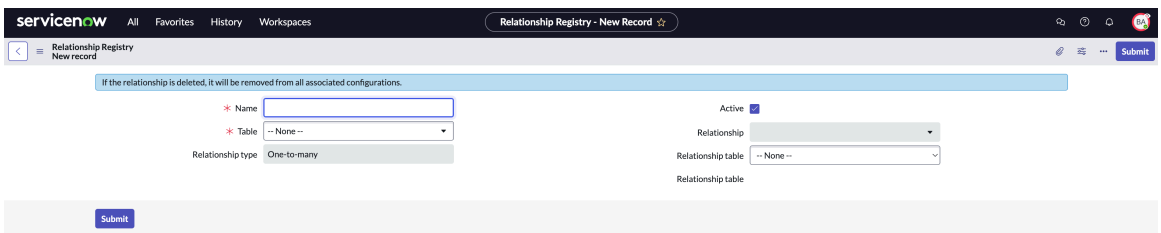
Konfigurieren Sie Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht mit der Rolle sn_bcm.admin.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**an.
2. Um die Beziehungen für die Datensätze zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**an.
   Das Formular wird im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie eine neue Beziehungsregistrierung

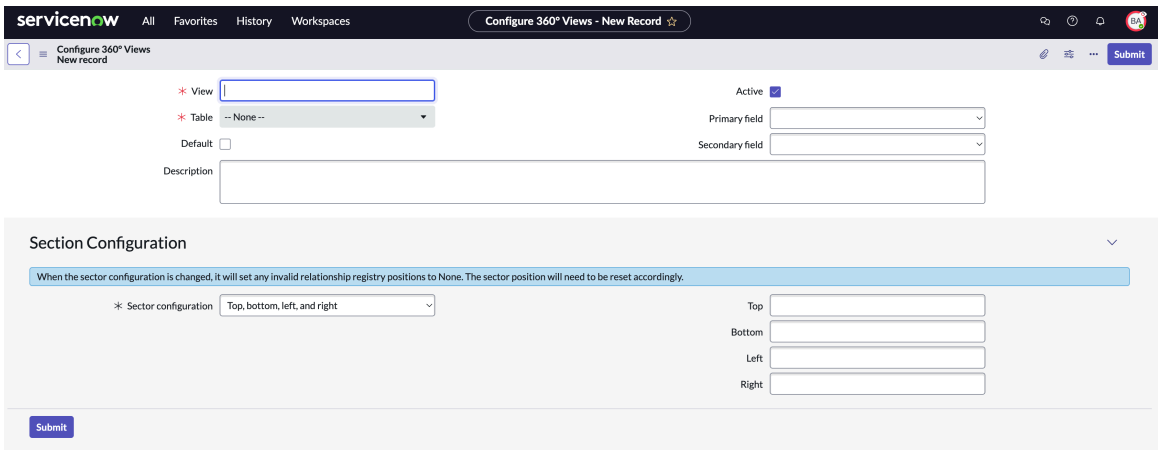
Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für diese Registrierung.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie eine Beziehung definieren möchten.
Beziehungstyp	Der Typ der Beziehung, die Sie definieren: ○ Eins-zu-viele ○ Viele-zu-viele

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

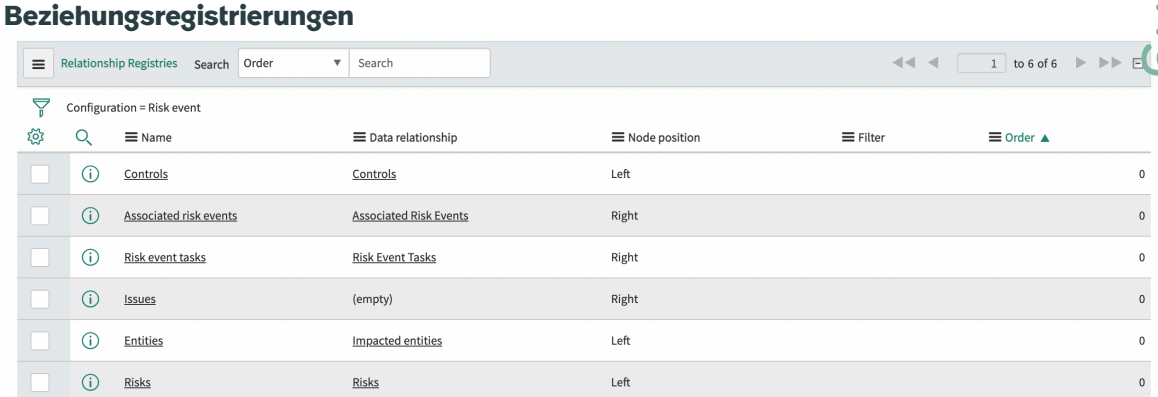
Feld	Beschreibung
	○ Geskriptet: Eine anwenderdefinierte Beziehung aus der ServiceNow AI Platform ○ Eins-zu-eins: Jede Beziehung, die als Feld in der ausgewählten Tabelle verfügbar ist
Aktiv	Wählen Sie aus, wenn die Beziehung aktiv ist.
Beziehung	Die Beziehungstabelle des ausgewählten Beziehungstyps. Wenn Sie beispielsweise Beziehungen für die Entitätstabelle definieren und einen viele-zu-viele-Beziehungstyp auswählen, besteht die Liste der Beziehungstabellen aus allen viele-zu-viele-Beziehungen, die für die Entitätstabelle gelten.
Beziehungstabelle	Der Tabellenname, den Sie in ausgewählt haben **Beziehung** Feld.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um 360°-Ansichten für die Datensätze zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**an.
   Das Formular wird im folgenden Beispiel angezeigt.



6. Speichern Sie den Datensatz.

   Die zugehörige Liste „Beziehungsregistrierungen“ wird angezeigt.



7. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Beziehungen Aus** .
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

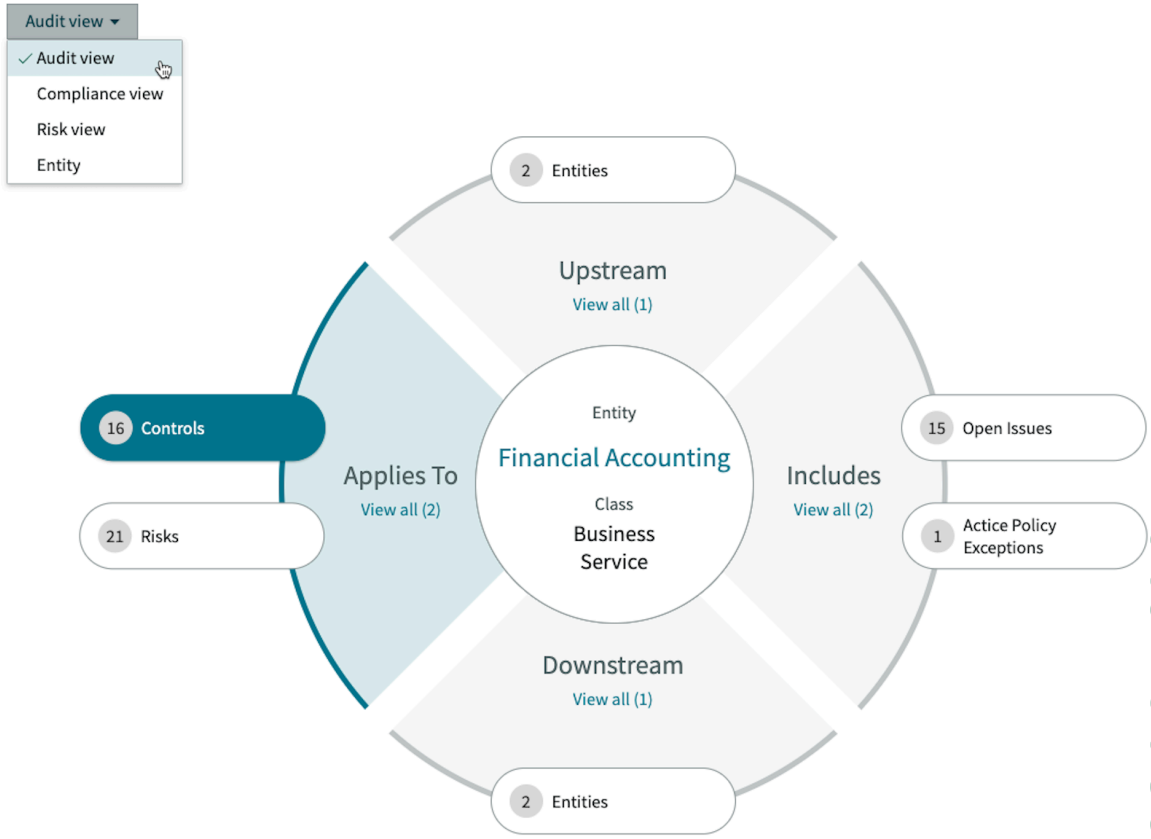
DataNav-Konfiguration zu Datenbeziehung

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name zur Identifizierung dieser Beziehung.
Datenbeziehung	Die Datenbeziehung, die Sie zuvor definiert haben.
Beziehungstabelle	Die Tabelle, die der ausgewählten Datenbeziehung zugeordnet ist.
Knotenposition	Der zuvor definierte Sektor, dem Sie diese Beziehung hinzufügen möchten.
Filter	Geben Sie Bedingungen ein, um die Arten von Beziehungen zu definieren, die Sie anzeigen möchten. Sie können beispielsweise Bedingungen für alle Steuerungen mit Fehlern definieren.
Konfiguration	Die für die Beziehung definierte Konfiguration.
Tabelle	Die für die Beziehung definierte Tabelle.
Reihenfolge	Basierend auf **Reihenfolge** Der Wert, der die Position des Elements in der 360˚-Ansicht angibt, ändert sich. Wenn Sie beispielsweise den Reihenfolgewert für ein Element von 0 in 1 ändern, wird die Position in der 360-Grad-Ansicht an den nächsten verschoben.

9. Wählen Sie **Absenden**.
   Die von Ihnen definierte neue Ansicht ist jetzt in der 360-Grad-Ansicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl einer neuen Ansicht



Weitere Informationen zu Konfigurationen von 360-Grad-Ansichten finden Sie unter Konfigurieren Sie 360°-Ansichten.

Setup für Everbridge Benachrichtigungen

Die Setup-Schritte helfen Ihnen, eine konsistente Verbindung und einen erfolgreichen Workflow für die Benachrichtigungsbereitstellung mit herzustellen Everbridge-Benachrichtigungssystem. Die BCM-Administratoren und Anwendungsanwender müssen bestimmte erforderliche Daten konfigurieren, damit Sie Notfallbenachrichtigungen in einrichten können BCM UIB-Arbeitsbereich.

Zum Senden einer Notfallbenachrichtigung und zur Überwachung des Benachrichtigungs-Workflows müssen die folgenden Konfigurationen eingerichtet werden:

- Um eine Verbindung zu erstellen und Ihre Anmeldeinformationen mit zu authentifizieren Everbridge, Siehe Erstellen Sie Verbindungen, und authentifizieren Sie ihre Anmeldeinformationen.
- Um die Lieferdetails der Kontakte von abzurufen Everbridge Und verwenden Sie sie, um eine Benachrichtigung zu senden, siehe Importieren Sie die Zustellkanäle aus Everbridge.
- Um die Details zum Typ der Kontakte von abzurufen Everbridge, Siehe Importieren Sie Datensatztypen aus Everbridge.
- Informationen zum Vorkonfigurieren einer Benachrichtigungsvorlage zum Senden einer E-Mail oder SMS an Ihre Kontakte finden Sie unter Erstellen Sie Vorlagen für Notfallbenachrichtigungen.
- Informationen zum Erstellen von Kontakten zum Senden der Benachrichtigung finden Sie unter Erstellen Sie Kontakte für Notfallbenachrichtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Einrichten von Regeln zum Filtern der Kontakte aus der Anwendertabelle finden Sie unter Erstellen Sie die Kontaktimportregeln.
- Informationen zum Erstellen einer Gruppe von Kontakten finden Sie unter Erstellen Sie Kontaktgruppen für Benachrichtigungen.

Hier ist ein Flow-Diagramm, das zeigt, wie die verschiedenen Setup-Schritte für die Integration verbunden sind:

Richten Sie den Flow für eine Notfallbenachrichtigung ein



Erstellen Sie Verbindungen, und authentifizieren Sie ihre Anmeldeinformationen

Stellen Sie eine Verbindung her, und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen mit einem Everbridge Instanz. Sie können dann über den Zustellkanal eine Benachrichtigung senden. Diese Verbindung hilft Ihnen, Kommunikation mit zu senden und zu empfangen Everbridge Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**an.
2. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“.

4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Es wird eine Verbindung hergestellt, um Kommunikation mit zu senden und zu empfangen Everbridge Instanz.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“, um eine Verbindung herzustellen und Ihre Anmeldeinformationen mit zu authentifizieren Everbridge Instanz.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie Ein **Everbridge** Verbindung.
Verbindungs-URL	Everbridge API-Basisadresse.
Organisations-ID	Organisations-ID von Everbridge. **Hinweis:** Sie können die Organisations-ID aus abrufen Everbridge Instanz.
Incident-Vorlagen-ID	Eindeutige ID von Everbridge Incident-Vorlage. **Hinweis:** Sie können die ID aus abrufen Everbridge Instanz.
Anmeldeinformationsname	Name des Everbridge Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des API-Anwenders in Everbridge.
Passwort	Passwort zum Validieren und Herstellen der Verbindung.

Importieren Sie die Zustellkanäle aus Everbridge

Importieren Sie die Zustellkanäle aus dem Everbridge Instanz. Sie können die Benachrichtigungen dann einfach über die Zustellkanäle senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Möglicherweise stehen Sie im Krisenfall vor Herausforderungen, wenn Sie sich mit Ihren Stakeholdern in Verbindung setzen. Ihre Benachrichtigungen erreichen die Stakeholder möglicherweise nicht, da sie möglicherweise nicht mehr dieselben Bereitstellungsmethoden verwenden. Wenn Sie die Zustellkanäle importiert haben, um Ihre Kontakte und ausgewählten Gruppen zu erreichen, können Sie die Benachrichtigungen auf einfachere und verwaltbare Weise senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Zustellkanäle**an.
2. Wählen Sie **Importieren**.
   Alle Zustellkanäle werden aus importiert Everbridge Instanz erfolgreich. Wenn die Benachrichtigung erfolgreich ist, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht von Everbridge.

Importieren Sie Datensatztypen aus Everbridge

Importieren Sie die Datensatztypen für Ihre Organisations-ID aus Everbridge Und verwenden Sie sie, um die Kontakte für Benachrichtigungen zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datensatztypen sind Informationen, die in gespeichert sind Everbridge Die zum Erstellen der Kontakte für Benachrichtigungen erforderlich sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Datensatztypen**an.
2. Wählen Sie **Importieren**.
   Datensatztypen für Ihre Organisations-ID mit der Kategorie werden aus importiert Everbridge Instanz. Wenn der Datensatztyp nicht importiert wird, erhalten Sie möglicherweise eine Fehlermeldung.

Erstellen Sie Vorlagen für Notfallbenachrichtigungen

Erstellen Sie eine Vorlage mit vordefinierten Informationen. Sie können sie dann verwenden, um die Benachrichtigungen im Notfall an Ihre Anwender zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Beispielvorlage mit dem Entwurf einer E-Mail definieren. Es kann das Benachrichtigungsformat für eine bestimmte Notfallkrise enthalten, die sich auf einen bestimmten Geschäftsstandort oder eine bestimmte Einrichtung auswirken kann.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Benachrichtigungsvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Benachrichtigungsvorlage“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Verwenden Sie das Formular „Benachrichtigungsvorlage“, um eine Vorlage mit vordefinierten Informationen zum Senden der Benachrichtigungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Benachrichtigungsvorlage.
Beschreibung	Kurze Notiz zum Zweck der Vorlage.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung.
Fußnote	Abschlussnachricht oder eine Fußnote für die Benachrichtigung.
SMS	Textnachricht, die per SMS gesendet wird.

Erstellen Sie Kontakte für Notfallbenachrichtigungen

Erstellen Sie die Kontakte manuell, um eine Notfallbenachrichtigung zu senden und sie mit zu synchronisieren Everbridge Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

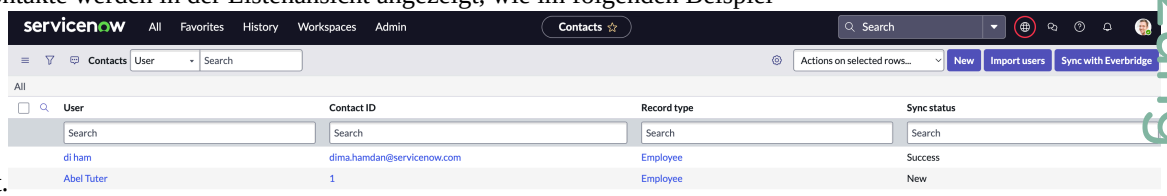
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Kontakte aus der Anwenderliste erstellt haben, können Sie sie aktualisieren und mit synchronisieren Everbridge Instanz.

Zustellkanäle werden aus importiert Everbridge Instanz für die Tabelle „Zustellkanäle“. Mithilfe der importierten Zustellkanäle können Sie die Kontaktlieferdetails manuell erstellen.

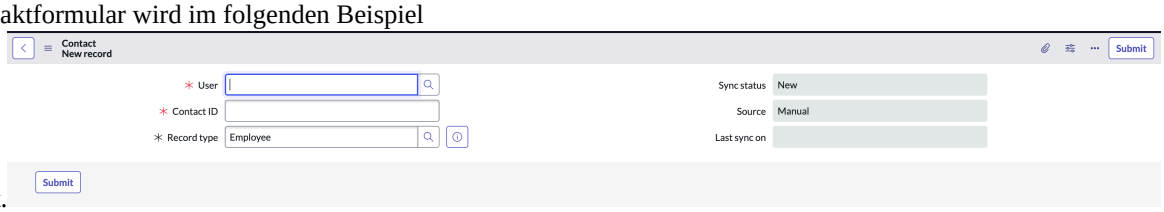
Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontakte**an.
   Die Kontakte werden in der Listenansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel



   gezeigt.

2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Kontaktformular wird im folgenden Beispiel



   angezeigt.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Sie können einen manuell erstellten Kontakt aus der Anwendertabelle löschen. Der Kontakt muss sich jedoch in befinden **Neu** status. Wenn der referenzierte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdatensatz gelöscht wird, löscht eine geplante Aufgabe, die wöchentlich ausgeführt wird, den Kontakt aus der Tabelle „Kontakte“.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Kontakt“.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um Kontakte basierend auf Kontaktsynchronisierungsregeln zu importieren, wählen Sie aus **Importieren Sie Anwender** Schaltfläche.
   Um die Kontakte mit einer Synchronisierungsregel zu importieren, müssen Sie zuerst Erstellen Sie die Kontaktimportregeln. Aktualisieren Sie die Formularseite, um die importierte Liste der Anwender abzurufen.

   Importieren Sie Anwender Aktion liest die Anwendertabelle [sys_user] basierend auf den Kontaktsynchronisierungsregeln und erstellt einen Datensatz in der Tabelle Kontakte.
6. Um Ihre Kontaktliste mit der von zu synchronisieren Everbridge, Wählen Sie aus **Mit Everbridge synchronisieren** Schaltfläche.
   Nachdem die Kontakte mit synchronisiert wurden Everbridge, Der Status der Synchronisierungsaktion wird in aufgezeichnet **Synchronisierungsstatus** Feld. Die eindeutige ID der Kontakte, die erfolgreich in synchronisiert wurden Everbridge Werden als aufgezeichnet **ID des externen Kontakts** Der Tabelle Kontakte.

Formular „Kontakt“

Verwenden Sie das Kontaktformular, um die Kontakte manuell zu erstellen und dann mit zu synchronisieren Everbridge.

Formular „Kontakt“

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle der Kontakte. • Wenn Sie die Kontakte manuell aus der Anwenderliste erstellt haben, lautet die Quelle **Manuell** . • Wenn Sie die Synchronisierungsregel zum Erstellen der Kontakte verwendet haben, lautet die Quelle **Synchronisierungsregel** .
Zuletzt synchronisiert am	Datum, mit dem der Kontakt zuletzt synchronisiert wurde Everbridge.
Kontakt-ID	Eindeutige ID des Kontakts.
Synchronisierungsstatus	Synchronisierungsstatus, wenn der Kontakt erstellt wird. Standardmäßig ist **Neu** Wenn der Kontakt erstellt wird. Der Status kann auch lauten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontakt“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Erfolg** : Wenn der Kontakt erfolgreich mit synchronisiert wurde Everbridge • **Fehler** : Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt • **Aktualisiert** : Wenn der Kontakt oder die Lieferdetails geändert wurden
Anwender	Anwenderreferenz aus der Anwendertabelle [sys_user].
ID des externen Kontakts	Kontakt-ID in Everbridge.
Fehler bei der Synchronisierung	Fehler beim Synchronisieren des Kontakts mit Everbridge.

Erstellen Sie die Kontaktimportregeln

Erstellen Sie eine Kontaktimportregel, die auf die Anwendertabelle angewendet werden soll. Sie können dann die Anwender als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen herausfiltern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Standardtabelle, auf die die Kontaktimportregel angewendet wird, ist die Anwendertabelle [sys_user]. Die sys_ID der Anwendertabelle und die eindeutige Kontakt-ID der Tabelle Kontakte werden zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Regeln für Kontaktimport**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Kontaktimportregeln“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Kontaktimportregeln“

Verwenden Sie das Formular „Kontaktimportregeln“, um eine Kontaktimportregel zu erstellen, die Sie auf die Anwendertabelle anwenden können.

Formular „Kontaktimportregeln“

Formular „Kontaktimportregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importregel.
Tabelle	Anwendertabelle [sys_user] für die Regel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontaktimportregeln“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Anwendertabelle angewendet wird, um die Datensätze zu filtern.
Datensatztyp	Standardkategorie des Datensatztyps.
Anwenderzuordnung	Eindeutige Anwenderreferenz aus der Tabelle „Anwender“.
Kontakt-ID-Zuordnung	Eindeutige ID jedes Kontakts, der zur Synchronisierung mit verwendet wird Everbridge.

Erstellen Sie Kontaktgruppen für Benachrichtigungen

Erstellen Sie mit eine Benachrichtigungskontaktgruppe ServiceNow AI Platform Gruppen. Verwenden Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte für eine Notfallbenachrichtigung. Synchronisieren Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte mit Everbridge Und verfolgen Sie die nicht synchronisierten Mitglieder als Ausnahmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontaktgruppen für Benachrichtigung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Zum Synchronisieren der Gruppe mit den Gruppen in Everbridge, Wählen Sie aus **Synchronisieren Sie Gruppen mit Everbridge** .
   Aktualisieren Sie die Seite, um den synchronisierten Status der Gruppe abzurufen.

   Wenn eine Gruppe nicht mit synchronisiert ist Everbridge, Dann erhalten Sie eine Fehlermeldung.
6. Um die Namen der Gruppenmitglieder anzuzeigen, die nicht mit synchronisiert wurden Everbridge, Wählen Sie aus **Gruppenanwenderausnahmen** Zugehörige Liste.

Example:
Es gibt fünf Mitglieder in einer Gruppe, von denen vier Mitglieder bereits mit synchronisiert sind Everbridge Und vorhandene als Kontakte. Wenn Sie die Gruppe synchronisieren, wird in eine Gruppe erstellt Everbridge Mit den vier synchronisierten Gruppenmitgliedern. Das nicht synchronisierte einzelne Mitglied wird jedoch als Ausnahme protokolliert, indem eine Meldung angezeigt wird, warum die Synchronisierung fehlgeschlagen ist.

Sie können diesen bestimmten Kontakt zuerst und dann die Gruppe mit synchronisieren Everbridge.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“

Verwenden Sie das Formular „Benachrichtigungskontaktgruppe“, um eine Benachrichtigungskontaktgruppe zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“

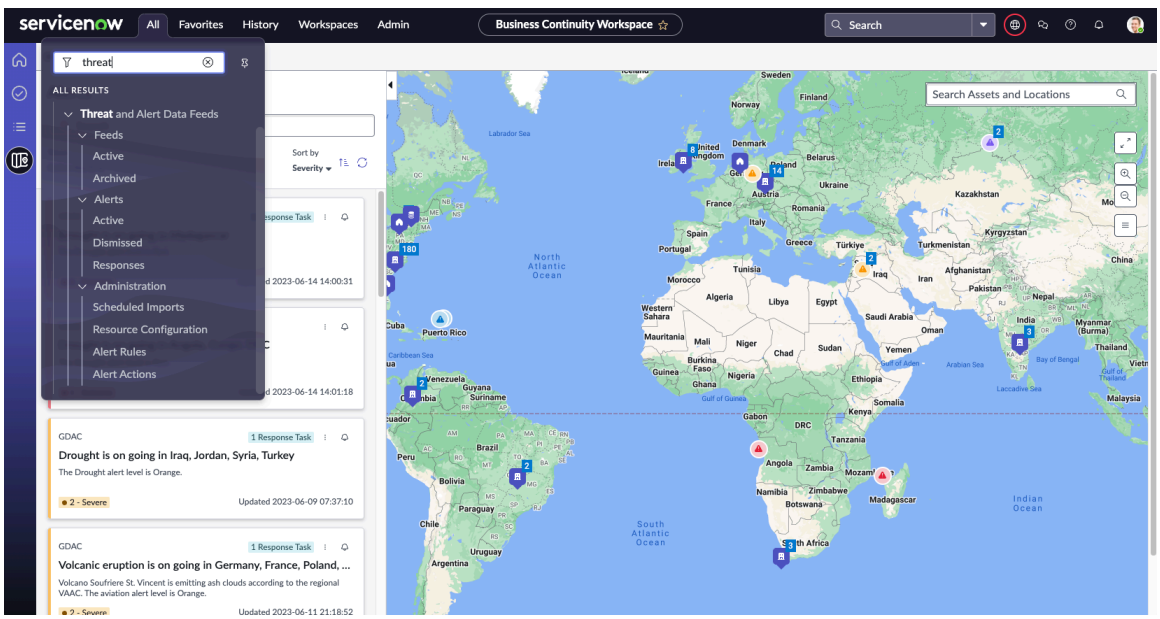
Feld	Beschreibung
Gruppe	Verweis auf die Anwendergruppentabelle.
Synchronisierungsstatus	Synchronisierungsstatus für die Gruppe. Standardmäßig ist **Neu** Wenn die Gruppe erstellt wird. • **Erfolg** : Die Kontaktgruppe wurde erfolgreich mit synchronisiert Everbridge. • **Fehler** : Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt • **Aktualisiert** : Wenn die Kontaktgruppe geändert wird
Zuletzt synchronisiert am	Datum, mit dem die Gruppe zuletzt synchronisiert wurde Everbridge.

Krisenkarte einrichten

Der BCM-Administrator kann die administrativen Aufgaben zum Einrichten von ausführen Krisenkarte Schnittstelle.

Der BCM-Administrator führt die administrativen Aufgaben aus, um die Bedrohungswarnungen und Daten-Feeds in einzurichten Krisenkarte. Die administrativen Aufgaben werden unter angezeigt **Verwaltung** In **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** Modul, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Aktivieren der Krisenkartenfunktion sicher, dass Sie gekauft und eingerichtet haben Google Zuordnungs-API.



Wenn Sie die Rolle „BCM-Administrator“ innehaben, führen Sie die folgenden administrativen Aufgaben aus, um einzurichten Krisenkarte:

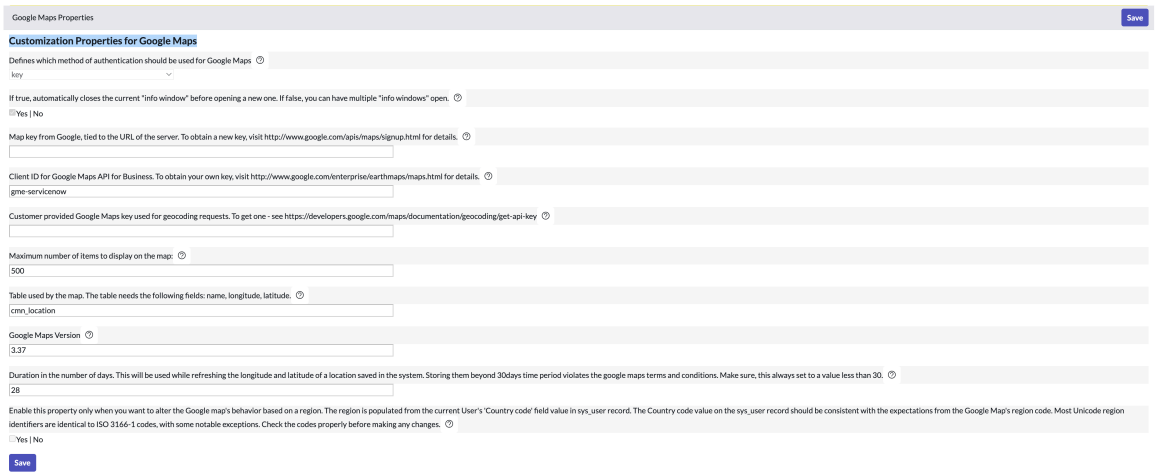
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Geplante Importe** : Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Datensätze für geplante Datenimporte.
- **Ressourcenkonfiguration** : Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ressourcenkonfigurationsdatensätze.
- **Warnungsregeln** : Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte, damit Sie die Bedingungen angeben können, unter denen ein Feed im Dashboard als Warnung angezeigt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Warnungsregeln.
- **Warnungsaktionen** : Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in UIB Arbeitsbereich Für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Warnungsaktionen.

Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen

Die Krisenkarte Anwendungsanwender können die Anpassungseigenschaften für konfigurieren Google Zuordnungen in **Google Maps-Eigenschaften** Modul.

Wenn Sie auswählen können **Google Maps-Eigenschaften** Modul in Krisenkarte Anwendung können Sie die Anpassungseigenschaften anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Informationen zu den Eigenschaften finden Sie unter Tabelle der Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen.

Tabelle der Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen

Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen werden im Folgenden erläutert Google Tabelle mit Zuordnungseigenschaften.

Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen

Name	Beschreibung
Definiert, welche Authentifizierungsmethode für Google Maps verwendet werden soll google.Maps.method	• **Typ** : Auswahlliste (Client-ID,key) • **Standardwert** : Schlüssel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Bei „wahr“ wird das aktuelle „Infofenster“ automatisch geschlossen, bevor ein neues geöffnet wird. Bei „falsch“ können mehrere „Infofenster“ geöffnet sein. google.maps.auto_close	• **Typ** : Ja oder Nein • Bei „wahr“ wird das aktuelle Informationsfenster automatisch geschlossen, bevor ein neues Fenster geöffnet wird.
Kartenschlüssel von Google, gebunden an die URL des Servers. Weitere Informationen zum Erhalt eines neuen Schlüssels finden Sie unter http://www.google.com/apis/maps/signup.html. google.maps.key	**Hinweis:** Die Fam-Map-Komponente verwendet den Schlüssel (google.Maps.key) und die Client-ID (google.Maps.Client), die für die Authentifizierung festgelegt sind. Sie müssen eine der Optionen verwenden: Entweder den Schlüssel oder die Client-ID.
Client-ID für Google Maps-API für Unternehmen Weitere Informationen finden Sie unter http://www.google.com/enterprise/earthmaps/maps.html, um Ihren eigenen Schlüssel zu erhalten. google.maps.client	• Kartenschlüssel von Google, gebunden an die URL des Servers. • **Standardwert** : gme-servicenow
Vom Kunden bereitgestellter Google Maps-Schlüssel, der für Geocodierungsanforderungen verwendet wird. Informationen zum Abrufen von finden Sie unter https://developers.google.com/maps/documentation/geocoding/get-api-key google.Maps.key.Geocoding	• Google Maps-Schlüssel, der für Geocodierungsanforderungen verwendet wird. • **Standardwert**: Keiner
Maximale Anzahl von Elementen, die auf der Karte angezeigt werden sollen google.maps.max_items	• Maximale Anzahl an Elementen, die auf der Karte angezeigt werden. • **Standardwert**: 500
Tabelle, die von der Karte verwendet wird. Die Tabelle benötigt die folgenden Felder: Name, Längengrad, Breitengrad. google.maps.tabelle	• Tabelle, die von der Karte verwendet wird. • **Standardwert** : cmn_location
Google Maps-Version google.Maps.Version	• Google Maps-Version • **Standardwert** : 3,37
Dauer in Tagen. Dies wird beim Aktualisieren des Längen- und Breitengrads eines im System gespeicherten Standorts verwendet. Wenn Sie sie länger als 30 Tage speichern, verstößt dies gegen die Nutzungsbedingungen von google Maps. Stellen Sie	• Dauer in Tagen. • **Standardwert**: 28

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
sicher, dass dies immer auf einen Wert kleiner als 30 festgelegt ist. google.Maps.refresh.latlong.duration	
Aktivieren Sie diese Eigenschaft nur, wenn Sie das Verhalten der Google Map basierend auf einer Region ändern möchten. Die Region wird aus dem Feldwert „Ländercode“ des aktuellen Anwenders im Datensatz „sys_user“ ausgefüllt. Der Ländercode-Wert im Datensatz „sys_user“ muss mit den Erwartungen des Regionalcodes von Google Map übereinstimmen. Die meisten Unicode-Regionsbezeichner sind mit ISO 3166-1-Codes identisch, mit einigen beachtlichen Ausnahmen. Überprüfen Sie die Codes ordnungsgemäß, bevor Sie Änderungen vornehmen. google.Maps.Localization.Region.enable	• Aktivieren Sie diese Eigenschaft, wenn Sie ändern möchten Google Verhalten basierend auf einer Region zuordnen. • **Typ** : Ja oder Nein

Google Ordnet APIs zu, die in der Fam-Map-Komponente verwendet werden

Die Fam-Map-Komponente in Krisenkarte Verwendet verschiedene Google Ordnet APIs zu, um interaktive Zuordnungsfunktionen bereitzustellen. In diesem Abschnitt wird aufgelistet Google Ordnet APIs zu, die in die Fam-Map-Komponente integriert sind, zusammen mit ihren Nutzungsinformationen.

Zuordnungen: JavaScript-API für dynamische Zuordnungen

Zuordnungen: JavaScript-API für dynamische Zuordnungen

Produkt	Beschreibung	Bibliothek
Ordnet JavaScript-API zu	Die Fam-Map-Komponente basiert auf der JavaScript-API für dynamische Zuordnungen, um die dynamischen Zuordnungen zu laden. Diese API ermöglicht die dynamische Erstellung und Bearbeitung der Karten. Es bietet auch eine Grundlage für die interaktiven Funktionen in der Komponente. Ausführliche Dokumentation und Preisinformationen finden Sie unter https://developers.google.com/maps/documentation/javascript .	@Googlemaps/js-api-Loader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Module

Features	Modul	Standard	Monatlich
Markierungen	google.Maps.Marker	Aktiviert	Standard
Markercluster	@Googlemaps/ Markerclusterer	Aktiviert	Standard
Anwenderdefinierte Überlagerungsansicht	google.Maps.Überlagerungsansicht	Aktiviert	Standard
Polylinie	google.Maps.Polyline	Aktiviert	Standard
Polygon	google.Maps.Polygon	Aktiviert	Standard
Kreis	google.Maps.Kreis	Aktiviert	Standard
Rechteck	google.Maps.Rechteck	Aktiviert	Standard
FeatureStyleFunction	google.Maps.FeatureStilFunktionsoptionen	Deaktiviert	Standard
Passen Sie den Kartenstil an	Für eine Liste aller verfügbaren Werte für `Feature-Typ`, `ElementType`, Und `stylers`, Siehe https://developers.google.com/maps/documentation/javascript/style-reference.	Aktiviert	Standard

Karteneigenschaften

Name	Beschreibung	Typ	Erforderlich
Zuordnungseigenschaften	Eigenschaften von Google Map, die beim Laden festgelegt werden sollen	array	Nein

Ortseigenschaften

Produkte	Beschreibung	Modul	Standard	Monatlich
Suche In Der Nähe	Die Abrechnung hängt von den Feldern ab, die ein Anwender verwendet.	google.maps.places.PlacesService(mapRef). NearbySearch	Deaktiviert	Standard
Ortsdetails	Die Abrechnung hängt von den Feldern ab, die ein Anwender verwendet.	google.maps.places.PlacesService	Deaktiviert	Standard
Automatische Vervollständigung:	Die SKU „Autovervollständigung – pro Anforderung“	google.maps.places.AutocompleteService(). GetQueryPredictions({input, language})	Deaktiviert	Standard

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ortseigenschaften (Fortsetzung)

Produkte	Beschreibung	Modul	Standard	Monatlich
Pro Anforderung +	wird für alle dieser Aufrufe oder Anforderungen berechnet, die kein Sitzungstoken enthalten: JavaScript: Der Autovervollständigungsservice der Maps JavaScript-API			

Hinweis: Details zur Nutzung von Eigenschaften und Handlern in der Geo-Map-Komponente finden Sie in der Readme-Datei Geo-Map. Für Informationen zu Google Ordnet APIs in der Geo-Map-Komponente zu, siehe KB-artikel: KB1588661

Konfigurieren Sie Datensätze für geplante Datenimporte

Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte für die Krisenkartenanwendung. Sie können dann Ihre Abonnements für die Bedrohungs-Feeds aus einer internen oder externen Quelle in verwalten UIB Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Sie müssen Google Maps einrichten, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Google Maps-API ein .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bedrohungsfeeds bieten ein situationsbezogenes Bewusstsein für potenzielle oder aktuelle Bedrohungen für die Sicherheit Ihrer Organisation. Bedrohungswarnungen können Wetterwarnungen, Pandemiewarnungen, geopolitische Situationen oder interne Ereignisse wie Security Incidents und Systemausfälle sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Geplante Importe**an.
   Die folgenden zwei geplanten Datenimporte sind im Basissystem vorhanden.

Name	Datenquelle
GDAC-Feed-Quelle	GDAC-Feeds
Weather.gov Geplanter Import Schwerwiegender Warnungen	Wetterverwaltungswarnungen

2. Um einen neuen geplanten Datenimport-Datensatz hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zum Formular „geplante Datenimporte“ finden Sie unter Formular „geplante Datenimporte“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um einen vorhandenen geplanten Datenimport auszuführen, wählen Sie den Link aus, um den Datensatz in zu bearbeiten Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds für Krisenmanagement Anwendung.

Schritt	Beschreibung
Aktivieren Sie die Checkbox für Pre-Import-Skript ausführen	Fügen Sie das Vorskript im Textfeld hinzu.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für Post-Import-Skript ausführen	Fügen Sie das Postskript im Textfeld hinzu.
Wählen Sie Aus Jetzt ausführen	Führen Sie das Skript aus.

6. Um ein vorhandenes Skript zu aktualisieren, wählen Sie aus **Aktualisieren** .
7. Um ein vorhandenes Skript zu löschen, wählen Sie aus **Löschen** .

Ergebnis

Der Datenimport-Datensatz wird in angezeigt **Geplante Datenimporte** Datensatzseite.

Formular „geplante Datenimporte“

Verwenden Sie das Formular geplante Datenimporte in BCM UIB-Arbeitsbereich Dient zum Hinzufügen von Details zu einem Datensatz für geplante Datenimporte.

Formular „geplante Datenimporte“

Feld	Beschreibung
Name	Name des geplanten Imports. Normalerweise ist die Quelle der Name.
Datenquelle	Interne oder externe Quelle der für den Import verwendeten Bedrohungs- und Warnungsdaten.
Ausführen als	Anwender, der die Berechtigung zum Importieren der Bedrohungswarnungen hat.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Warnung als aktiv.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Ausführen	Häufigkeit, mit der die Daten importiert werden.
Zeit	Zeit in Stunden, Minuten, Sekunden für den Datenimport.
Bedingt	Option, um anzugeben, ob für den Import der Bedrohungswarnung ein bedingtes Skript erforderlich ist.
Gleichzeitiger Import	Option zum Aktivieren gleichzeitiger Importe.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Skripts vor dem Import.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Skripts nach dem Import.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Ressourcenkonfigurationsdatensätze

Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkartenanwendung in UIB Arbeitsbereich. Sie können dann die Assets Ihrer Organisation auf der Krisenkarte darstellen. Die Assets können Standorte, Mitarbeiter, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein. Die Konfiguration von Ressourcen ist auch als Eingabe zum Einrichten der Warnungsregeln erforderlich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

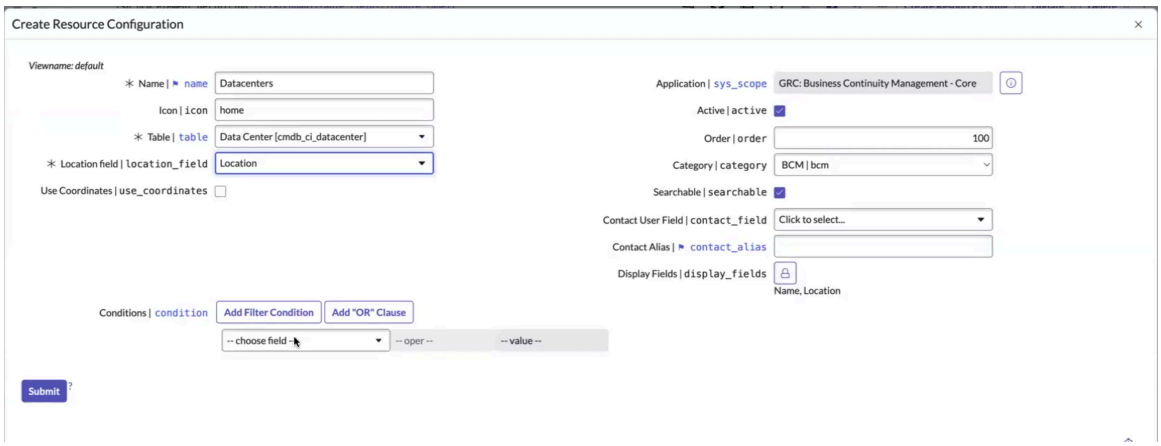
Richten Sie die Google Maps ein, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Google Maps-API ein .

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Suchressourcenkontext-Konfigurationen**an.
2. Um einen neuen Ressourcenkonfigurationsdatensatz hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zum Formular „Ressourcenkonfiguration“ finden Sie unter Formular „Ressourcenkonfiguration“.

   Eine Beispielressourcenkonfiguration wird in der Abbildung angezeigt.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Die Ressource wird in angezeigt **Ressourcenkonfigurationen** Datensatzseite.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Verwenden Sie das Formular „Ressourcenkonfiguration“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Dient zum Hinzufügen von Details zu einem Ressourcenkonfigurationsdatensatz.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ressourcenkonfiguration, die in der Kartenvisualisierung verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ressourcenkonfiguration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Symbol	Bild, das ein Ressourcenelement auf der Karte darstellt.
Tabelle	Tabelle für Ressourcen, die auf der Karte dargestellt werden sollen.
Standortfeld	Standortspalte der Tabelle, die als Standort auf der Karte verwendet wird.
Verwendungskoordinaten	Option zum Aktivieren von Koordinaten zum Darstellen der Ressourcen auf der Geo-Karte.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Ressourcenkonfiguration aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolge des Datensatzes.
Kategorie	Kategorie des Datensatzes. Der Wert ist **BCM** . Es hilft, die BCM-bezogenen Ressourcen zu identifizieren, wenn mehrere Anwendungen die Komponente verwenden.
Durchsuchbar	Option, um anzugeben, ob die Ressource in der Kartenvisualisierung durchsuchbar ist.
Kontaktanwenderfeld	Kontakt für Kommunikation für die Ressource im Fokus.
Kontaktalias	Kontakte zur Identifizierung.
Felder anzeigen	Felder, die zur Anzeige als Kontakte ausgewählt sind.
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Tabelle.

Konfigurieren Sie Warnungsregeln

Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte, damit Sie definieren können, wann ein Feed als Warnung im Dashboard angezeigt wird. Sie können auch die Bedingungen angeben, unter denen eine Warnung nicht mehr gültig ist, und sie im Dashboard schließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Prozedur

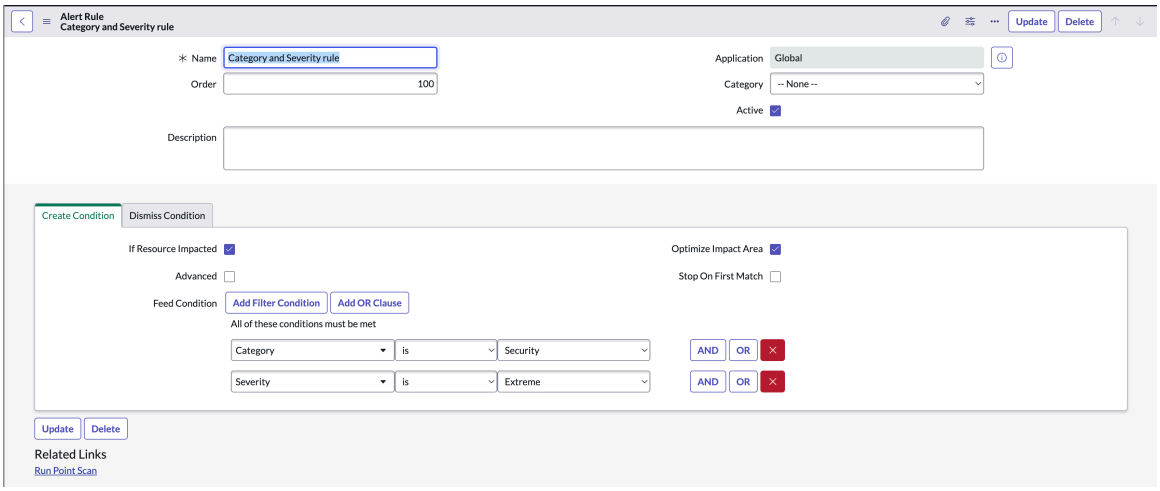
1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsregeln**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zum Formular „Warnungsregeln“ finden Sie unter Formular „Warnungsregeln“.
4. Fügen Sie den Namen, die Beschreibung, die Reihenfolge und die Kategorie für die Warnungsregel hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. In **Bedingung Erstellen** Registerkarte definieren Sie die Bedingungen für die Warnungsregel.

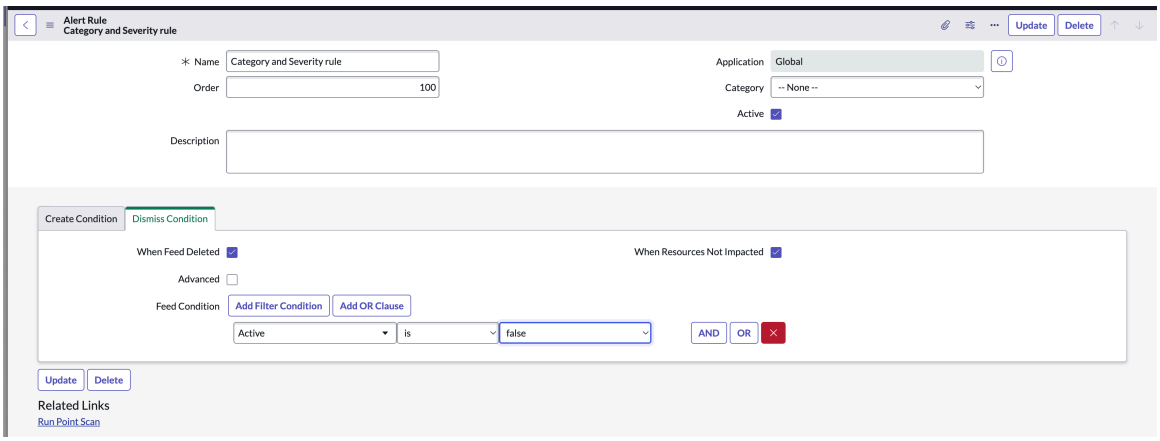
   Sie können Bedingungen erstellen, um betroffene Ressourcen zu behandeln oder bestimmte Auswirkungsbereiche zu optimieren.

   Das folgende Beispiel zeigt eine Warnungsregel für eine bestimmte Kategorie und einen bestimmten Schweregrad.



6. In **Bedingung Schließen** Registerkarte definieren Sie die Bedingungen für die Warnungsregel.

   Sie können Bedingungen schließen, wenn ein Feed gelöscht wird oder Ressourcen nicht betroffen sind. Das folgende Beispiel zeigt, wie eine Bedingung in einer Warnungsregel geschlossen wird.



7. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Die Warnungsregel wird in angezeigt **Warnungsregeln** Datensatzseite.

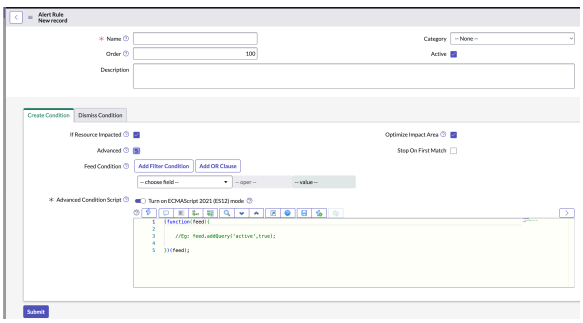
Formular „Warnungsregeln“

Verwenden Sie das Formular „Warnungsregeln“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Um Details zu den Warnungsregeln hinzuzufügen.

Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warnungsregel.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge der Warnungsregel. Standardmäßig ist dies 100.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Kategorie	Kategorie des Datensatzes. Der Wert ist **BCM** . Es hilft, die BCM-bezogenen Ressourcen zu identifizieren, wenn mehrere Anwendungen die Komponente verwenden.
Aktiv	Option zum Festlegen der Regel als aktiv.
Beschreibung	Details zur Warnung.
Bedingung erstellen	
Wenn Ressource betroffen ist	Option zum Aktivieren einer Warnungsregel, wenn eine Ressource betroffen ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Warnungen nur für Ressourcen im Auswirkungsbereich des Feeds erstellt.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel. Verwenden Sie das Skript für erweiterte Bedingungen, wie im Beispiel gezeigt.  Wenn Sie den ECMAScript 2021-Modus (ES12) aktivieren, können Sie die neuesten JavaScript-Funktionen verwenden, die im Skript unterstützt werden. Wenn Sie dies deaktivieren, werden Sie auf die Funktionen beschränkt, die vom standardmäßigen JavaScript-Modus der Anwendung unterstützt werden.
Auswirkungsbereich optimieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Optimierung für eine verbesserte Leistung zu aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregeln“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Feed-Auswirkungsbereich für eine bessere Leistung optimiert.
Bei erster Übereinstimmung anhalten	Option zum Stoppen der Bedingung bei der ersten Übereinstimmung der Regel. Sobald eine Bedingung oder ein Muster erfüllt ist, stoppt das System die weitere Auswertung oder Verarbeitung, und die Aktion, die dieser ersten erfolgreichen Übereinstimmung zugeordnet ist, wird ausgeführt.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel. Verwenden Sie diese Filterbedingungen, um Ihre Regeln für eine Feed-Warnung festzulegen. Das Festlegen von Filterbedingungen hilft Ihnen, die für Ihre Geschäftsstandorte kritischen Warnungen aus den Tausenden von Feeds zu filtern, die aus den von Ihnen abonnierten Feed-Ressourcen stammen. Geschäftsstandorte können Unternehmensbüros, Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein.  **Feed-Bedingungen**
Skript für erweiterte Bedingung	Konfiguration für Skript für erweiterte Bedingung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Erweitert** Option ist ausgewählt. Geben Sie ein Skript ein, um Feeds basierend auf Kriterien zu filtern, z. B. aktive Warnungen. Verwenden Sie die Option „Erweiterte Regeln“, um eine Filterregel mit einem Bedingungsskript festzulegen. Sie können beispielsweise eine Bedingung basierend auf der Nähe der Krise zu Ihren Asset-Standorten festlegen. Sie können die Regel auch aktivieren.
Bedingung verwerfen	
Wenn Feed gelöscht wurde	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn der Feed gelöscht wird.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregeln“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wenn Ressourcen nicht betroffen sind	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn keine Ressourcen betroffen sind.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel.
Skript für erweiterte Bedingung	Konfiguration für Skript für erweiterte Bedingung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Erweitert** Option ist ausgewählt. Geben Sie ein Skript ein, um Feeds basierend auf Kriterien zu filtern, z. B. aktive Warnungen.

Konfigurieren Sie Warnungsaktionen

Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion aus dem Krisenkarte-Schnittstelle in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Warnung über öffnen oder schließen Krisenkarte Schnittstelle. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Warnungen über die Kartenoberfläche.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsaktionen**an.
   Sie haben die folgenden zwei Warnungsaktionen, die im Basissystem verfügbar sind.

Name	Beschreibung
Benachrichtigen	Wird verwendet, um E-Mail-Benachrichtigungen an Stakeholder und Asset-Manager zu senden, die sich innerhalb des Auswirkungsradius befinden.
Krise deklarieren	Wird verwendet, um eine Kombination aus Warnungs- und kritischen Assets als Krisenereignis zu deklarieren.

2. Um eine neue Warnungsaktion hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Warnungsaktion“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie können die Warnungsaktionen über das Krisenkarten-Dashboard nachverfolgen.

Ergebnis

Die Warnungsaktion wird in angezeigt **Warnungsaktionen** Datensatzseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsaktion“

Verwenden Sie das Formular „Warnungsaktion“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Um Details zu den Warnungsaktionen hinzuzufügen.

Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Warnungsaktion“

Feld	Beschreibung
Titel	Titel der Warnungsaktion.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnungsaktion.
Name	Name der Aktion im Krisenkarten-Dashboard.
Aktionsname	Eindeutiger Name für die Warnungsaktion.
Einmal ausführen	Option, um die Ausführung der Aktion einmal oder mehrmals über das Dashboard anzugeben.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion. Verfügbare Optionen sind: • **Aufgabe** • **Skript** • **Fluss**
Aufgabentyp	Aufgabentyp für die Warnungsaktion. Beispiel: Asset-Aufgabe, Katalogaufgabe.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld wird als Kennzeichnung verwendet, um die für das Krisenmanagement relevanten Elemente aus einer allgemeinen Liste von Aktionen zu filtern.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Warnungsaktion aktiv ist.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge, die Sie im Dashboard verfolgen können.
Automatisch ausführen	Option zum Aktivieren der automatischen Ausführung der Aktion basierend auf einer Bedingung.
Rollen	Anwenderrollen, die die Aufgabe erfolgreich ausführen können.
Felder anzeigen	Felder, die in den Antwortaktionen angezeigt werden sollen, nachdem die Aktionen ausgeführt wurden.
Bedingung	Bedingungen zum Ausführen der Aktionen.
Aufgabenskript	Aufgabenskript, das ausgeführt werden soll, wenn der Anwender ein Aktionssteuerelement im Dashboard auswählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von Systemadministratoren eingerichtet

Wenn Sie der Systemadministrator sind, können Sie einrichten Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung durch Ausführen bestimmter Setup-Aufgaben.

Das Einrichten der allgemeinen Verwaltungsaufgaben erfordert die Konfiguration der erforderlichen Daten. Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Geschäftskontinuitätsarbeitsbereich für verschiedene Anwender einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden:

- Informationen zum Aktualisieren der Anzahl der Datensätze für ein Referenzfeld finden Sie unter Aktualisieren Sie die Anzahl der Datensätze für Referenzfelder.
- Informationen zum Aktualisieren der Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung finden Sie unter Aktualisieren Sie die Anzahl der Elementdefinitionen.
- Dient zum Einrichten einer Genehmigungskonfiguration in Betriebliches Kontinuitätsmanagement(BCM)-Anwendung, siehe Genehmigungskonfiguration.
- Siehe BCM Optionen des Anwendungsmenüs, siehe Anwendungsmenüoptionen für BCM-Anwender.

Aktualisieren Sie die Anzahl der Datensätze für Referenzfelder

Anzahl der Datensätze aktualisieren, die für ein Referenzfeld im Business Continuity Management (BCM) angezeigt werden Arbeitsbereich. Sie können konfigurieren `referenceFieldLoadLimit`Systemeigenschaft zur Steuerung der Anzahl der Datensätze, die für jedes Referenzfeld auf den Rasterkonfigurationsseiten angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können konfigurieren `referenceFieldLoadLimit`Systemeigenschaft für die Referenzfelder auf den folgenden Registerkarten:

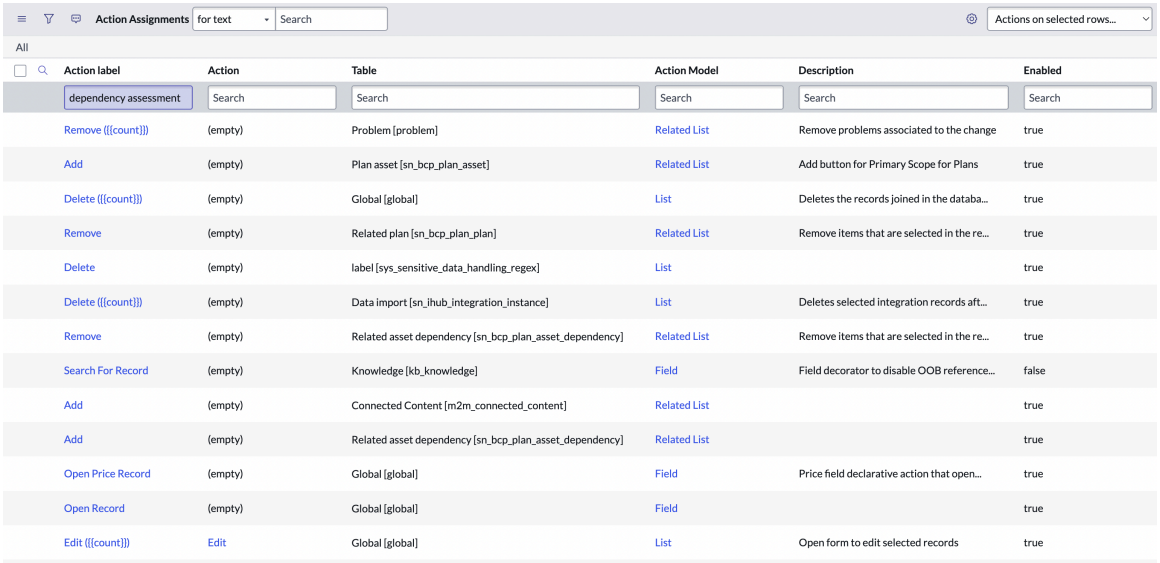
- **RTO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte, **RPO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte, und **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte in einer Geschäftsauswirkungsanalyse
- **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte in einem Plan
- **Auswirkungen** Registerkarte und **Ereignisaufgaben** Registerkarte in einer Übung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_Declarative_action_assignment.list** In der BCM-Anwendungsinstanz.

   Eine Listenansicht der Tabelle „Aktionszuweisungen“ wird angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

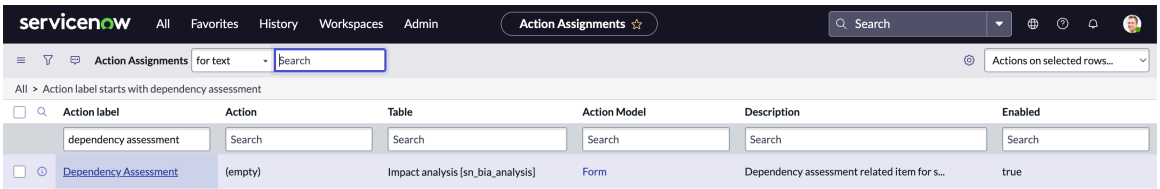
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Action label	Action	Table	Action Model	Description	Enabled
dependency assessment	Search	Search	Search	Search	Search
Remove {{{count}}}	(empty)	Problem [problem]	Related List	Remove problems associated to the change	true
Add	(empty)	Plan asset [sn_bcp_plan_asset]	Related List	Add button for Primary Scope for Plans	true
Delete {{{count}}}	(empty)	Global [global]	List	Deletes the records joined in the databa...	true
Remove	(empty)	Related plan [sn_bcp_plan_plan]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Delete	(empty)	label [sys_sensitive_data_handling_regex]	List		true
Delete {{{count}}}	(empty)	Data import [sn_ihub_integration_instance]	List	Deletes selected integration records aft...	true
Remove	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Search For Record	(empty)	Knowledge [kb_knowledge]	Field	Field decorator to disable OOB reference...	false
Add	(empty)	Connected Content [m2m_connected_content]	Related List		true
Add	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List		true
Open Price Record	(empty)	Global [global]	Field	Price field declarative action that open...	true
Open Record	(empty)	Global [global]	Field		true
Edit {{{count}}}	Edit	Global [global]	List	Open form to edit selected records	true

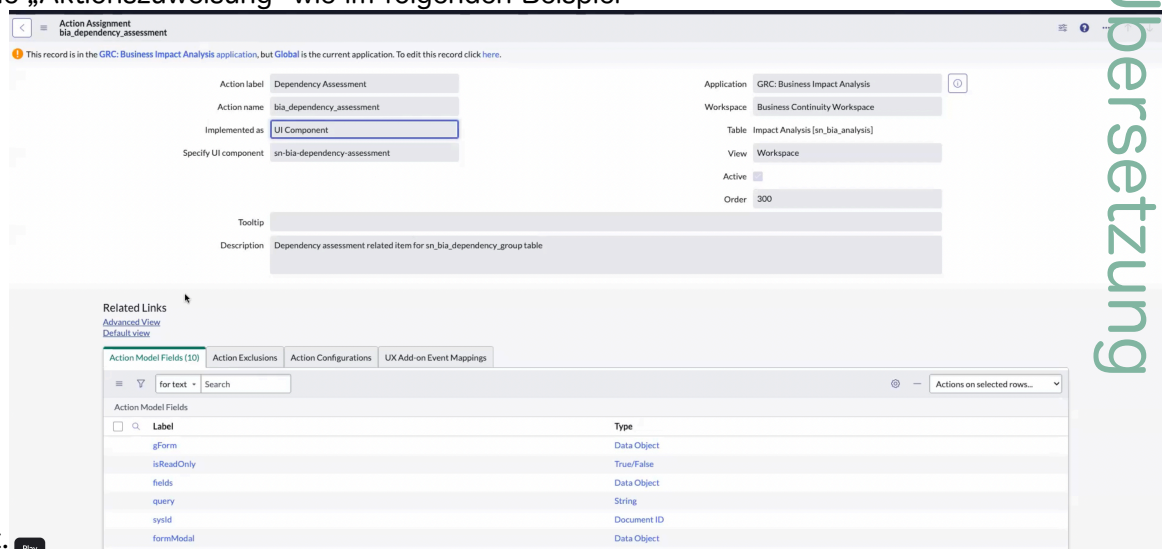
2. In **Aktionsbezeichnung** Spalte, geben Sie den Namen der Bewertungsaktion ein, und wählen Sie die Bewertung aus.

Im folgenden Beispiel wird eine Beispielsuchzeichenfolge für die Bewertung angezeigt.



Action label	Action	Table	Action Model	Description	Enabled
dependency assessment	Search	Search	Search	Search	Search
Dependency Assessment	(empty)	Impact analysis [sn_bia_analysis]	Form	Dependency assessment related item for s...	true

Wenn Sie die Bewertung auswählen, wird die Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.

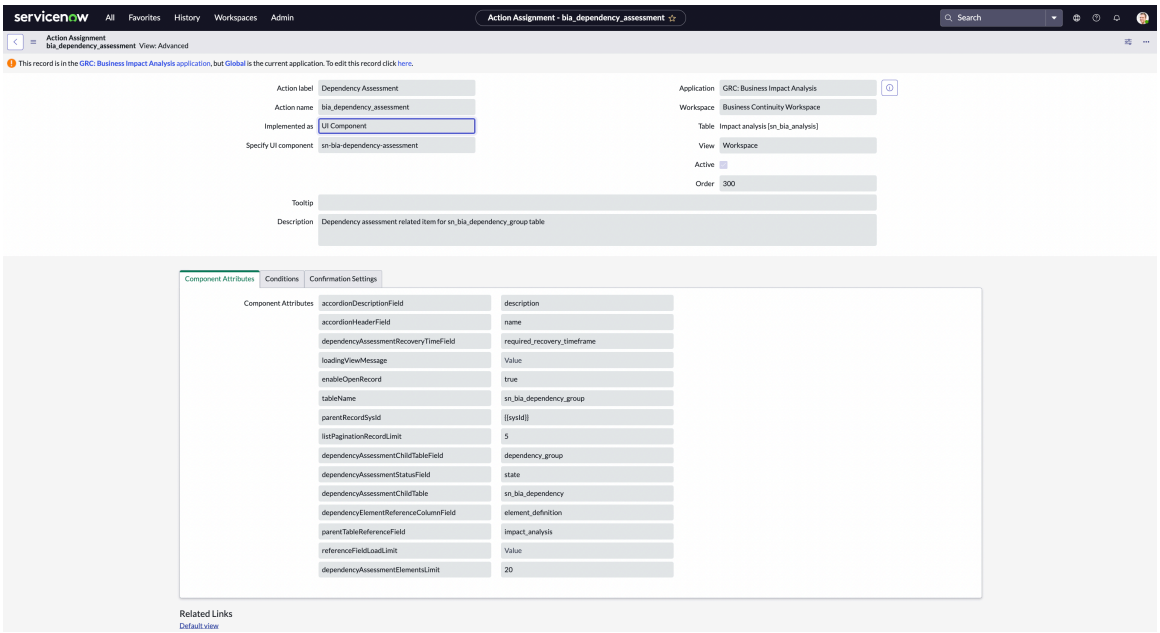


3. Wählen Sie in der Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ die Option aus **Erweiterte Ansicht** .

Nachdem Sie ausgewählt haben **Erweiterte Ansicht** , Die Eigenschaften für die ausgewählte Aktion werden in angezeigt **Komponentenattribute** Registerkarte, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

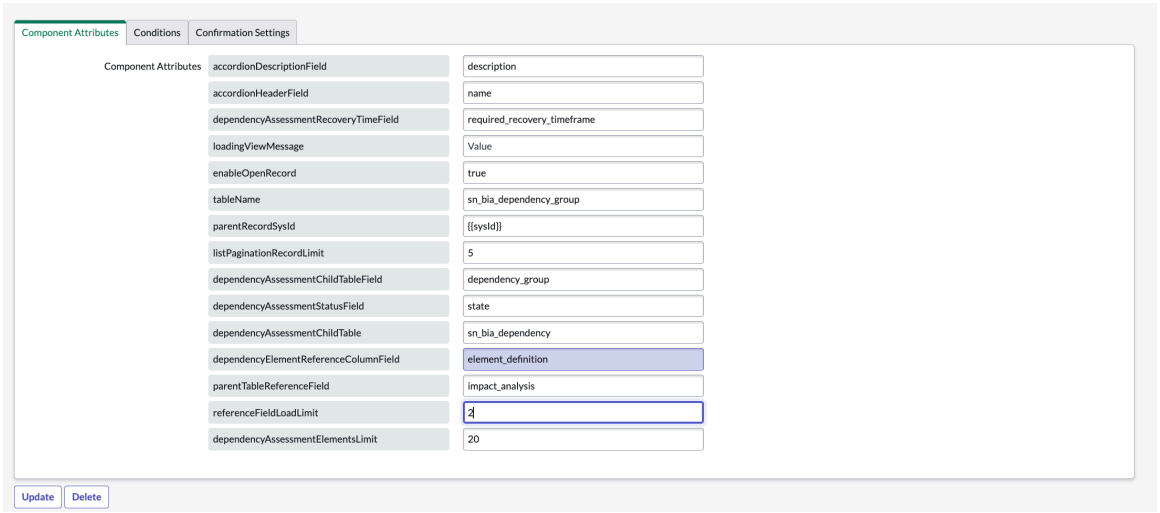


Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Klicken Sie hier, um diesen Datensatz zu bearbeiten.

4. Um zu aktualisieren `referenceFieldLoadLimit`Wählen Sie für den ausgewählten Datensatz die Eigenschaft aus **Hier** In der Informationsnachricht.

   Durch Aktualisieren von `referenceFieldLoadLimit`Eigenschaft können Sie die Anzahl der Datensätze auf der Rasterkonfigurationsseite steuern.

   Eine Beispielkonfiguration von `referenceFieldLoadLimit`Die Eigenschaft wird im folgenden Beispiel angezeigt.

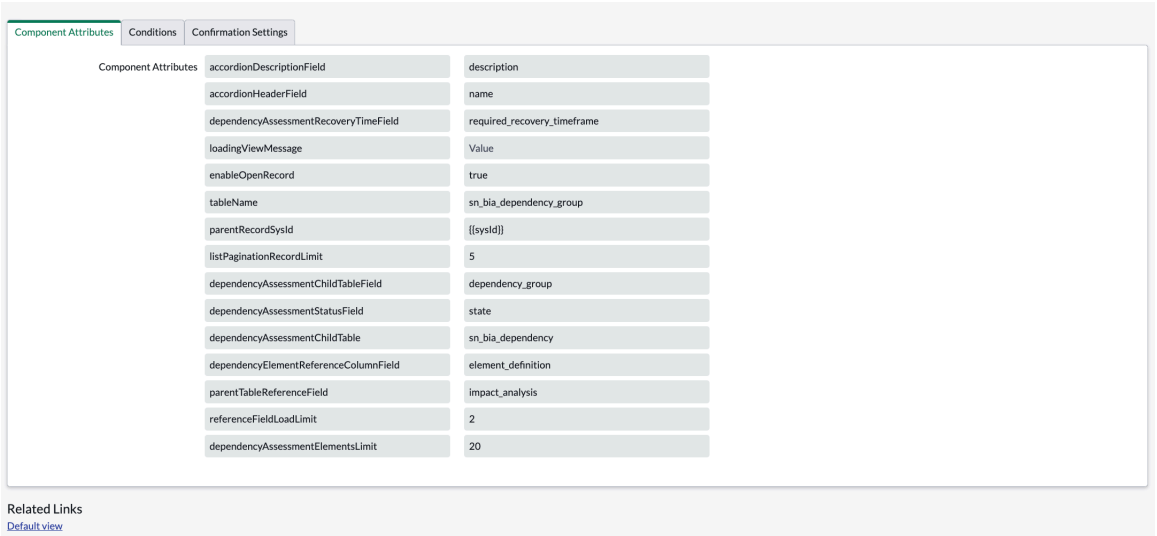


5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

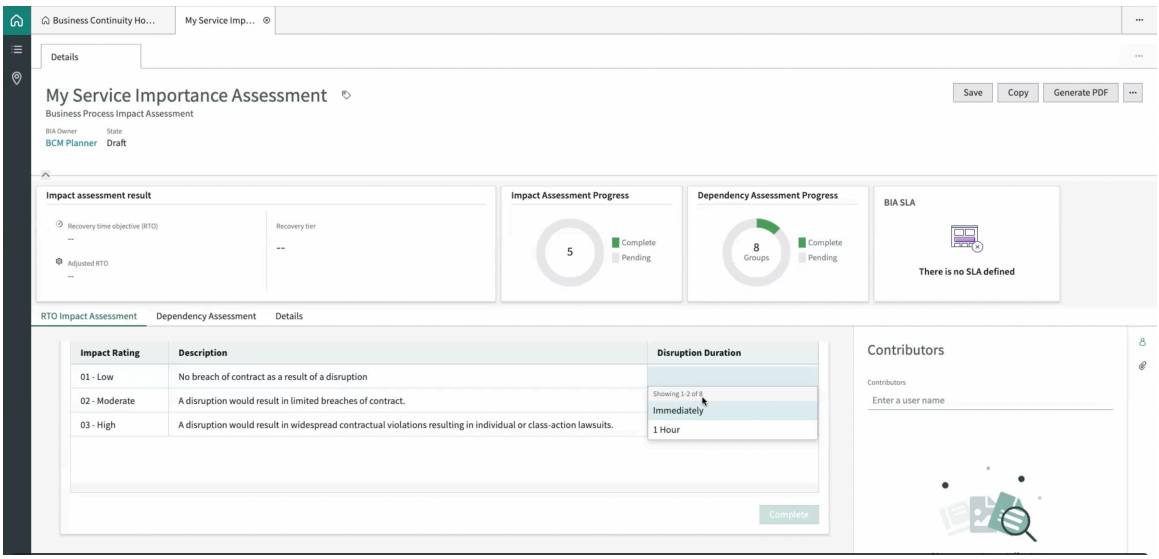
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben konfiguriert *referenceFieldLoadLimit*Eigenschaft für die ausgewählte Bewertung, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Hinweis: Wie im Kontext dieser Aufgabe erläutert, können Sie festlegen *referenceFieldLoadLimit*Eigenschaft zum Steuern der Anzahl der Referenzfelder auf verschiedenen Rasterkonfigurationsseiten.

Das folgende Beispiel zeigt die aktualisierte Anzahl der Datensätze für **Unterbrechungsdauer** Feld in **RTO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte.



Aktualisieren Sie die Anzahl der Elementdefinitionen

Aktualisieren Sie die Anzahl der Elementdefinitionen, die in angezeigt werden **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte in Business Continuity Management (BCM) Arbeitsbereich. Sie können konfigurieren *dependencyAssessmentElementsLimit*Systemeigenschaft zur Steuerung der Anzahl der Elementdefinitionen, die für die Abhängigkeitsbewertung in einer Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet werden.

Vorbereitungen

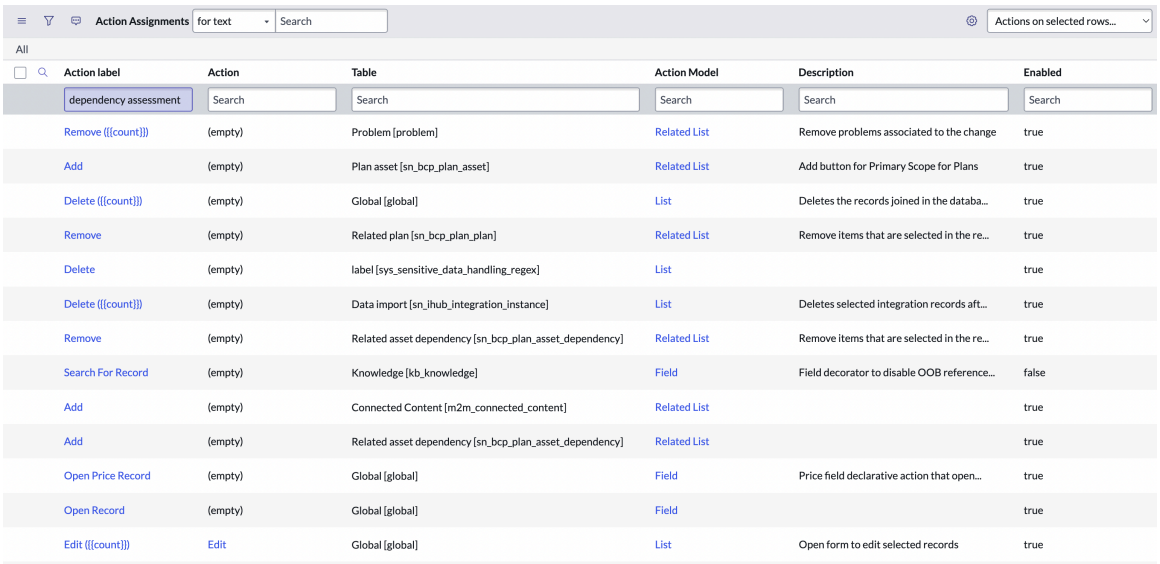
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

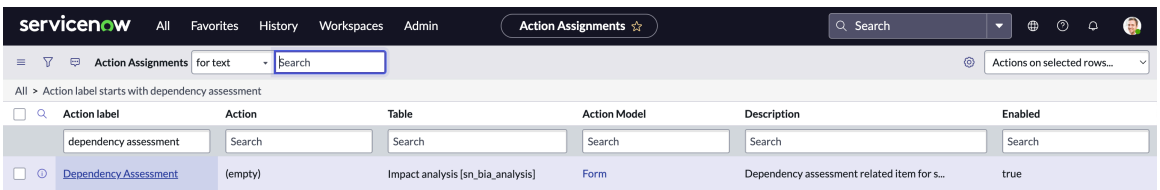
1. Navigieren zu **Alle** > **sys_Declarative_action_assignment.list** In der BCM-Anwendungsinstanz.

   Eine Listenansicht der Tabelle „Aktionszuweisungen“ wird angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

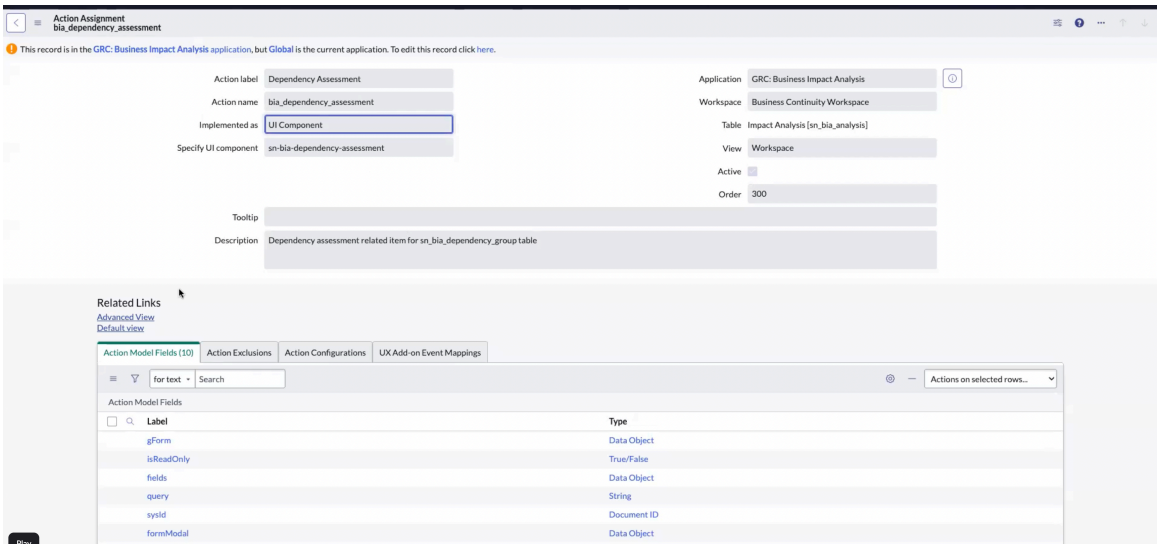


2. In **Aktionsbezeichnung** Spalte: Geben Sie den Namen der Bewertung ein, z. B. **Abhängigkeitsbewertung** Und wählen Sie die Bewertung aus.

   Im folgenden Beispiel wird eine Beispieltextzeichenfolge angezeigt.



   Wenn Sie die Bewertung auswählen, wird die Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.

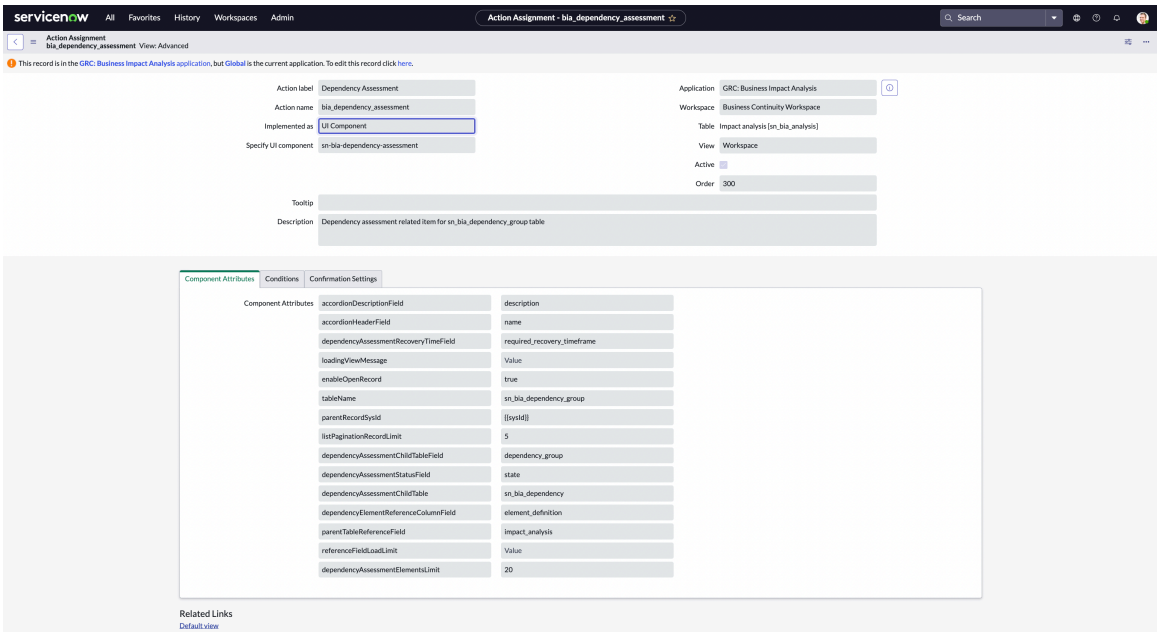


3. Wählen Sie in der Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ die Option aus **Erweiterte Ansicht** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie ausgewählt haben **Erweiterte Ansicht** , Die Eigenschaften für die ausgewählte Aktion werden in angezeigt **Komponentenattribute** Registerkarte, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



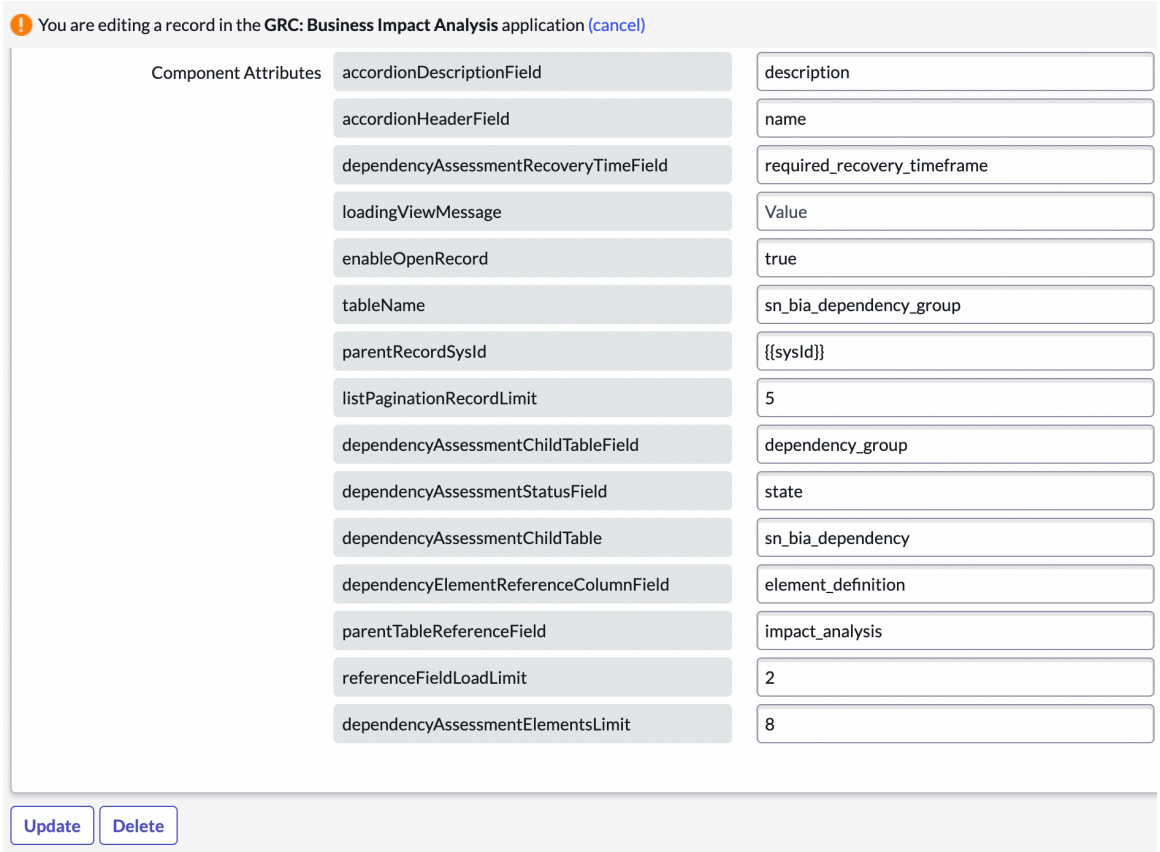
Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Klicken Sie hier, um diesen Datensatz zu bearbeiten.

4. Um zu aktualisieren *`dependencyAssessmentElementsLimit`*Eigenschaft, wählen Sie aus **Hier** In der Informationsnachricht.

   Durch Aktualisieren von *`dependencyAssessmentElementsLimit`*Eigenschaft, können Sie die Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung steuern.

   Eine Beispielkonfiguration von *`dependencyAssessmentElementsLimit`*Die Eigenschaft wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Sie haben konfiguriert *`dependencyAssessmentElementsLimit`*Eigenschaft, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Component Attributes | Conditions | Confirmation Settings

Component Attributes	
accordionDescriptionField	description
accordionHeaderField	name
dependencyAssessmentRecoveryTimeField	required_recovery_timeframe
loadingViewMessage	Value
enableOpenRecord	true
tableName	sn_bia_dependency_group
parentRecordSysId	{{sysId}}
listPaginationRecordLimit	5
dependencyAssessmentChildTableField	dependency_group
dependencyAssessmentStatusField	state
dependencyAssessmentChildTable	sn_bia_dependency
dependencyElementReferenceColumnField	element_definition
parentTableReferenceField	impact_analysis
referenceFieldLoadLimit	2
dependencyAssessmentElementsLimit	8

Die aktualisierte Anzahl der Elementdefinitionen wird auf angezeigt **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte.

Anwendungsmenüoptionen für BCM-Anwender

In der Tabelle werden die Anwendungsmenüoptionen aufgelistet, die den Hauptanwendern der Anwendung „Geschäftskontinuitätsmanagement“ zum Anzeigen und Navigieren zur Verfügung stehen.

Menüoptionen der BCM-Anwendung

Detaillierte Informationen zu Anwenderrollen finden Sie unter Rollen installiert Tabelle.

	BCM-Administrator	Als BCM-Administrator können Sie über das Menü Geschäftskontinuität auf alle Menüoptionen zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • Geschäftsauswirkungsanalyse • Planung • Krisenmanagement • BIA-Konfiguration • Plan-Konfiguration • Allgemeine Administration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	BCM-Programmmanager	Als BCM-Programmmanager können Sie die folgenden Menüoptionen anzeigen und darauf zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • So erstellen Sie eine Auswirkungsanalyse: **Geschäftskontinuität** > **Geschäftsauswirkungsanalyse** > **Auswirkungsanalyse** • So erstellen Sie einen Plan: **Geschäftskontinuität** > **Planung** > **Pläne** • So erstellen Sie ein Ereignis: **Geschäftskontinuität** > **Krisenmanagement** > **Ereignisse**
	BCM-Planer	Als BCM-Planer können Sie die folgenden Menüoptionen anzeigen und darauf zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • So erstellen Sie eine Auswirkungsanalyse: **Geschäftskontinuität** > **Geschäftsauswirkungsanalyse** > **Auswirkungsanalyse** • So erstellen Sie einen Plan: **Geschäftskontinuität** > **Planung** > **Pläne** • So erstellen Sie ein Ereignis: **Geschäftskontinuität** > **Krisenmanagement** > **Ereignisse**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	BCM-Betrachter	So zeigen Sie den Arbeitsbereich an: **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**

Setup für UI Builder

Sie können einrichten und erweitern BCM Arbeitsbereich Seiten und Komponenten mit verwenden UI Builder.

Über UI Builder

UI Builder Ist ein Drag-and-Drop-Generator für Webanwenderoberflächen, der verwendet Next Experience-Komponenten Und anwenderdefiniertes Web Komponenten.

Zum Erstellen und Anpassen von Arbeitsbereich Seiten und Komponenten müssen Sie über die Rolle ui_Builder_admin verfügen.

Navigieren zu UI Builder In Ihrer Instanz

In Ihrer Anwendungsinstanz können Sie zu navigieren **Alle > Now Experience Framework > UI Builder** Und wählen Sie eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten UI Builder Homepage.

Weitere Informationen zur Verwendung von UI Builder, Siehe UI Builder – Schnellstart .

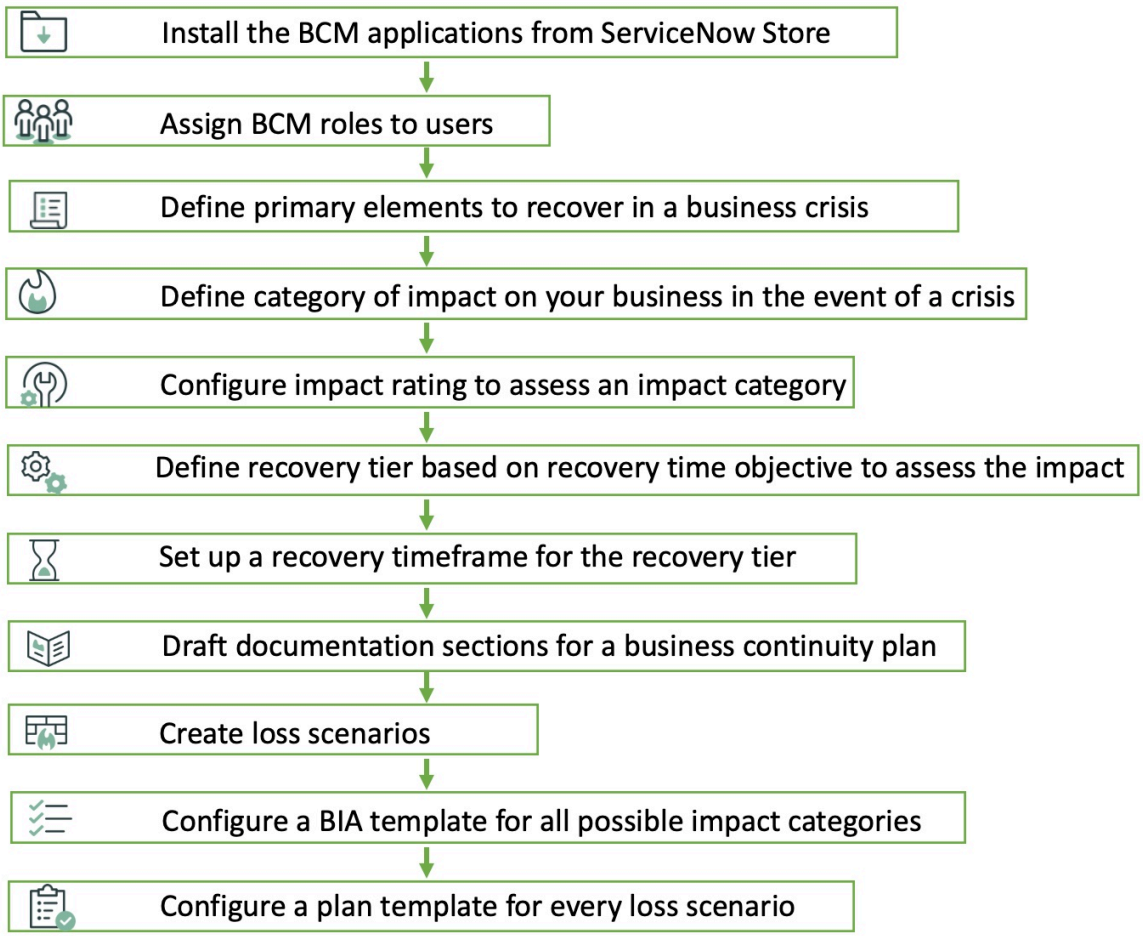
Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Implementierung

Führen Sie die Schritte im aus Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungsprüfliste zum Herunterladen von Betriebliches Kontinuitätsmanagement Von ServiceNow Store, Und bereiten Sie es für den Betrieb vor.

Der Flow der Implementierungsschritte in der Prüfliste wird hier dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grafisches Flussdiagramm der Prüfliste für die BCM-Implementierung



Informationen in der Prüfliste

Um Informationen zu den Schritten zu erhalten, die in erwähnt werden *`Graphical flowchart of BCM implementation checklist`*, Siehe die folgenden Abschnitte:

- Zur Installation Betriebliches Kontinuitätsmanagement Von ServiceNow Store, Siehe Installieren Betriebliches Kontinuitätsmanagement Von ServiceNow Store.
- Um mehr über zu erfahren BCM Rollen, siehe Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.
- Informationen zum Administrations-Setup, das im Flussdiagramm aufgeführt ist, finden Sie unter Setup für allgemeine Administration für BCM. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Aufgaben:
  - Informationen zum Definieren der primären Elemente, die in einer Geschäftskrise wiederhergestellt werden sollen, finden Sie unter Konfigurieren Sie die Elementdefinition.
  - Informationen zum Definieren der Kategorie der Auswirkungen auf Ihr Unternehmen im Krisenfall finden Sie unter Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorie für BIA.
  - Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung zur Bewertung einer Auswirkungskategorie finden Sie unter Konfigurieren Sie Auswirkungsbewertungen.
  - Informationen zum Definieren einer Wiederherstellungsstufe basierend auf dem Ziel der Wiederherstellungszeit zur Bewertung der Auswirkungen finden Sie unter Konfigurieren Sie Wiederherstellungsstufen für BIA.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Einrichten eines Wiederherstellungszeitrahmens für die Wiederherstellungsstufe finden Sie unter Richten Sie Wiederherstellungszeitrahmen ein.
- Informationen zum Entwerfen der Dokumentationsabschnitte für einen Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt.
- Informationen zum Erstellen eines Verlustszenarios finden Sie unter Konfigurieren Sie Verlustszenarien im Plan.

- Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage für die Auswirkungskategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung.

  Hinweis: Wenn Sie in eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen BCM UIB-Arbeitsbereich, Sie können der Analyse im BIA-Formular selbst einen BCM-Lead zuweisen.

- Informationen zum Konfigurieren einer Planvorlage für ein Verlustszenario finden Sie unter Planvorlage wird konfiguriert.

  Hinweis: Wenn Sie in einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen BCM UIB-Arbeitsbereich, Sie können dem Plan im BCP-Formular selbst einen BCM-Lead zuweisen.

Wird eingerichtet BCM In der Klassik Arbeitsbereich

Einrichten von Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die (BCM)-Anwendung erfordert die Konfiguration bestimmter vorausgesetzter Daten.

Die Konfiguration der BCM-Anwendungsdaten hilft, den Arbeitsbereich mit den erforderlichen Vorlagen für alle Arten von Krisen auszustatten. Sie können Elemente wie Elemente und Assets definieren, Auswirkungen kategorisieren, Stufenebenen für die Wiederherstellung und Zeitrahmen festlegen. BCM-Anwender können dann alle erforderlichen, richtigen und aktuellen Daten finden, die für die Ausführung ihrer Aufgaben im Arbeitsbereich erforderlich sind.

Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Geschäftskontinuitätsarbeitsbereich für verschiedene Anwender einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden:

- Informationen zu Anwenderrollen und Zugriffssteuerungsbeschränkungen für die bereichsbezogenen BCM-Anwendungen finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Komponenten .
- Informationen zum Konfigurieren von Elementdefinitionen finden Sie unter Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagement an.
- Informationen zum Konfigurieren von Auswirkungskategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Betriebliches Kontinuitätsmanagement an.
- Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung für eine Auswirkungskategorie finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten .
- Informationen zum Konfigurieren einer Wiederherstellungsstufe zur Bewertung einer Auswirkung finden Sie unter Konfigurieren Sie die Wiederherstellungsstufe für die Auswirkungsbewertung .
- Informationen zum Einrichten eines Wiederherstellungszeitrahmens für eine Wiederherstellungsstufe finden Sie unter Richten Sie den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein .

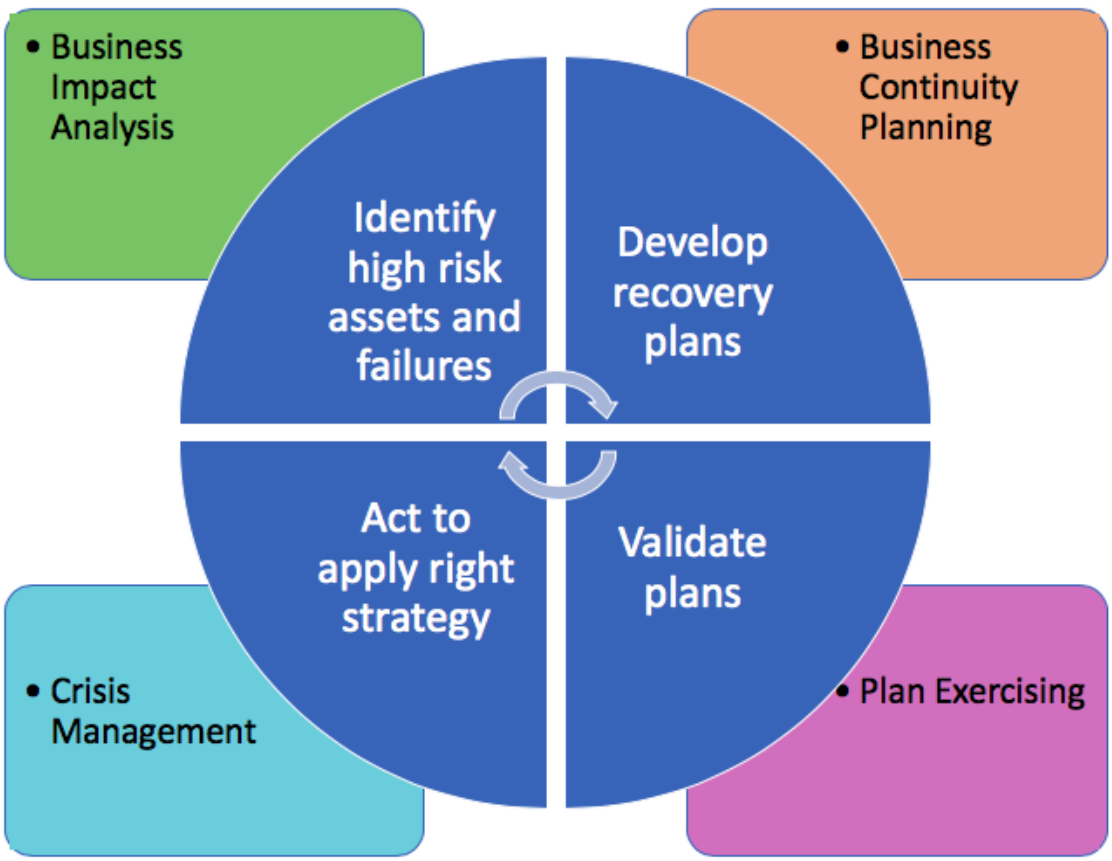
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Konfigurieren eines Dokumentationsabschnitts für einen Plan finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan .
- Informationen zum Konfigurieren eines Rasters für die Spaltenanzeige finden Sie unter Rasterkonfiguration für die Spaltenanzeige in der BIA-Abhängigkeitsbewertung .
- Informationen zum Identifizieren eines Verlustszenarios und zum Hinzufügen des Szenarios zum Plan finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Plan für ein Verlustszenario .
- Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse .
- Informationen zum Konfigurieren einer BCP-Vorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan .
- Informationen zu den für verschiedene BCM-Anwender verfügbaren Anwendungsmenüoptionen finden Sie unter Anwendungsmenüoptionen für Business Continuity Management-Anwender .

BCM UIB-Arbeitsbereich Querformat

Verwenden Sie BCM UIB-Arbeitsbereich Wie eine Konsole zum Anzeigen und Verwalten Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben. Sie können Geschäftsauswirkungsanalysen, Geschäftskontinuitätspläne, Übungen und Krisenereignisse überwachen, ausführen, überprüfen und melden.

Integration von BCM Anwendungen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen, um das Konfigurationselement zu identifizieren, das in einer Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet und in einem Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt werden muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementdefinitionen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Elementdefinition“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementdefinition.
Quelltabelle	Tabelle, in der die Datensatzdetails des Konfigurationselements gespeichert werden.
Quelltabellenfelder	Spaltenköpfe der Quelltabelle, die Sie als Referenz auswählen können.
Erfordert Datensicherung	Option, um anzugeben, ob das primäre Element eine Datensicherung erfordert. Technologie-Assets erfordern Datensicherung, da sie sich auf wichtige IT-Informationen beziehen, die in einem System oder einer Datenbank gespeichert sind. Siehe Zeigen Sie Details zur Geschäftsauswirkungsanalyse an .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten

Konfigurieren Sie eine Bewertung für jede Kategorie, damit Sie die Intensität des Verlusts bei einer Geschäftsausfallzeit messen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Auswirkungsbewertungen definieren, um eine Auswirkungskategorie als niedrig, Mittel, hoch oder Kritisch zu bewerten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungsbewertungen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Auswirkungsbewertung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungsbewertung.
Wert	Numerischer Wert für die Auswirkungsbewertung.
Auswirkungskategorie	Kategorie der Auswirkung. Zum Beispiel Personalauswirkung, regulatorische Auswirkung, Umsatzauswirkung usw.
Frage der Auswirkungsanalyse	Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie der Geschäftsunterbrechung zu RPO beiträgt.
Tolerierbar	Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar. Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zu RTO beiträgt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Auswirkungsbewertung

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie die Wiederherstellungsstufe für die Auswirkungsbewertung

Konfigurieren und verwenden Sie die Wiederherstellungsstufe, um einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) eine einzelne Wiederherstellungszeit und einen Namen zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wiederherstellungsstufen sind auch mit anderen organisatorischen Erwartungen verknüpft, z. B. Supportstufen, Eskalation und Kommunikation.

Wiederherstellungsstufen werden in den folgenden Bereichen verwendet:

- BIA-Punktzahlen und Auswirkungsbewertungsergebnis.
- Elementwiederherstellungszeiten.

Einige Beispiele für Wiederherstellungsstufen:

- Stufe 1 – geschäftskritisch: 2 Stunden RTO.
- Stufe 5 – nicht unbedingt: 1 Woche RTO.

Obwohl die Anzahl der Wiederherstellungsstufen nicht beschränkt ist, kann eine Organisation 4 bis 6 Wiederherstellungsstufen festlegen.

Hinweis: Wiederherstellungsstufen werden automatisch anhand von Bias und Element-RTO berechnet, indem die maximale Zeit der nächsten Wiederherstellungsstufe ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungsstufen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Wiederherstellungsstufe“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Wiederherstellungsstufen-Ebene.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall	Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element nach einem Notfall wiederherstellen soll.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Rasterkonfiguration in BIA-Abhängigkeitsbewertung

Die Rasterkonfiguration für die Spaltenanzeige hilft Ihnen, bestimmte Spalten im Abhängigkeitsraster zu erfassen, die einem Element entsprechen.

Richten Sie die folgenden Konfigurationen ein, um die gewünschten Spalten in jedem Abhängigkeitsgruppenraster anzuzeigen, indem Sie die Felder aus der Konfigurationstabelle auswählen.

- Richten Sie die Elementvariable für das Raster der BIA-Abhängigkeitsbewertung ein
- Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein

Richten Sie die Elementvariable für das Raster der BIA-Abhängigkeitsbewertung ein

Als Administrator des funktionsfähigen Systems können Sie eine Elementvariable einrichten, bei der es sich um bestimmte anwenderdefinierte Spalten handelt, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementvariablen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Elementvariable“

Feld	Beschreibung
Modell	Referenz für Elementdefinition [sn_bcm_Element_Definition]. Sie können mehrere Elementvariablen für eine Elementdefinition erstellen.
Typ	Feldklasse in der Modelltabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Anzeigename in der Abhängigkeitsgruppe des BIA-Abhängigkeitsrasters.
Spaltenname	Name der Spalte in der Tabelle.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Elementvariablen.
Schreibgeschützt	Option zum Rendern der Elementvariablen als schreibgeschützt.
Obligatorisch	Option zum Festlegen der Elementvariablen als obligatorisch.
Bildschirm	Option zum Anzeigen der Elementvariablen.
Reporting aktivieren	Option zum Melden der Elementvariablen.
Referenzspezifikation	
Referenz	Verweis auf die Tabelle, die die Elementvariable enthält.
Referenzqual.-Bedingung	Filterbedingungen, die für die Referenz festgelegt sind.
Auswahllistenspezifikation	
Auswahl	Spezifikation der Listenauswahl.
Standardwert	
Standardwert	Beschreibung für den Standardwert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein

Richten Sie die Rasterkonfiguration ein, um das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten zu rendern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkonfigurationen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Rasterkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkonfiguration.
Rasterkategorie	Rasterkategorie, für die die Konfiguration gilt. Beispiel: DEP_ASSMNT.
Elementdefinition	Konfigurationselement, das in der BIA bewertet werden soll. Wenn in der Rasterkategorie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„Elementkontext aktivieren“ auf „wahr“ festgelegt ist, muss die Rasterkonfiguration auf dem Element basieren.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Raster basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert. Es darf nur eine aktive Konfiguration für eine Kategorie und ein Element vorhanden sein.
Rasterspalten-Konfiguration	
Feldquelle	Quelle, aus der die Felder ausgewählt werden müssen. Zum Beispiel Tabellen „Abhängigkeit“, „Element“ und „Elementvariablen“.
Quelltabelle	Tabelle, die das Feld enthält.
Feld	Name des Felds.
Reihenfolge	Reihenfolge der Spaltendarstellung im Raster.
Filter aktivieren	Option zum Festlegen von Filtern für Spalten.
Gruppierung aktivieren	Option zum Aktivieren der Gruppierung von Spalten.
Sortierung aktivieren	Option zum Aktivieren der Sortierung der Spalten.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen ein, der ab dem Zeitpunkt eines Incidents oder einer Krise bis zu dem Zeitpunkt beginnt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb fortsetzen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungszeitrahmen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular für Wiederherstellungszeitrahmen

Feld	Beschreibung
Name	Name des Wiederherstellungszeitrahmens.
Beginnt um	Startzeit des Wiederherstellungszeitrahmens. Zeitpunkt, zu dem die Wiederherstellungsvorgänge beginnen sollen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen Dokumentationsabschnitt

Konfigurieren Sie einen Dokumentationsabschnitt eines Plans, um den Plan in strukturierten Abschnitten zu beschreiben, die eine Prüfliste mit allgemeinen Details, dem Zweck des Plans, dem Umfang, der den Zweck und die Abdeckungsbereiche des Plans, seine Ziele und Erfolgskriterien beschreibt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Dokumentationsabschnitte**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Dokumentationsabschnitt“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dokumentationsabschnitts.
Titel	Titel des Dokumentationsabschnitts.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Dokumentationsabschnitts.
Standardtext	Standardtext, der für den Dokumentationsabschnitt relevant ist. Der Text kann später bearbeitet werden, wenn der Plan formuliert und die Dokumentationsabschnitte entsprechend dem Plan hinzugefügt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie einen Plan für ein Verlustszenario

Verlustszenarien werden identifiziert und dokumentiert, damit der Plan über die Anforderungen und Anforderungen verfügt, die für eine bestimmte Katastrophe aufgeführt sind, die auftreten könnte. Jede potenzielle Bedrohung erfordert eindeutige Wiederherstellungsschritte, und die Notwendigkeit für jedes Verlustszenario variiert. Ihr Plan muss gut aufgestellt sein, um den Betrieb bei potenziell betroffenen Verlusten aufrechtzuerhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Richten Sie die Möglichkeit ein, ein Verlustszenario zu definieren, für das geplant werden kann. Sie können dann das Verlustszenario in eine Planvorlage aufnehmen, um sicherzustellen, dass die BCM-Programmmanager und Planbesitzer alle möglichen kritischen Verlustszenarien berücksichtigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Verlustszenarien**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verlustszenario“

Feld	Beschreibung
Szenarioname	Name des Auswirkungsszenarios.
Betroffene Elemente	Elemente oder Assets, die aufgrund des Verlustszenarios betroffen sind.
Beschreibung	Kurze Notiz zum Verlustszenario.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse

Definieren Sie die Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA), um Verzerrungen mit Standardobjekttypen zu erstellen und zuzuweisen. Die Objekttypen können Geschäftsprozesse, Anwendungen, Einrichtungen und andere sein, deren Auswirkungen in einer BIA bewertet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Konfiguration einer BIA-Vorlage können Sie:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, für den die Vorlage verwendet werden soll.
- Wählen Sie die spezifischen Auswirkungskategorien aus, die während der BIA bewertet werden sollen.
- Definieren Sie die Arten von Abhängigkeiten, die während der BIA identifiziert werden sollen.

Wenn Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse eines primären Elements durchführen, können Sie die Wiederherstellungszeit auch danach bewerten, ob das Element eine Datensicherung erfordert oder nicht. Wenn Ihr primäres Element ein Technologie-Asset ist, das sich auf einen Server oder eine Datenbank bezieht, erfordert es Datensicherung, da es kritische Informationen speichert und den Geschäftsnutzen erhöht. Sie können die Auswirkungskategorien filtern, die entweder zum Ziel der Wiederherstellungszeit oder zum Ziel des Wiederherstellungspunkts beitragen. Dies hilft Ihnen, das Wiederherstellungsziel kritischer primärer Elemente bei der Durchführung einer Auswirkungsanalyse zu identifizieren.

Wenn das bewertete primäre Element Datensicherung erfordert (**Erfordert Datensicherung** Feld ist **Ja** In Formular „Elementdefinition“), dann werden alle Auswirkungskategorien, unabhängig davon, ob sie zum Ziel des Wiederherstellungspunkts oder des Ziels der Wiederherstellungszeit beitragen, in angezeigt **Auswirkungskategorien** Feld. Wenn das primäre Element keine Datensicherung erfordert, werden die Auswirkungskategorien angezeigt, die allein zu RTO beitragen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BIA-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder ein Element, für das die Vorlage verwendet wird.
Auswirkungskategorien	Kategorie der Auswirkung, die eine Organisation bewältigen kann. Dies kann Einnahmen, Rechtsabteilung, Aufsichtsbehörde, Reputation und andere sein.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Elementen oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit für BIA. Das Feld wird nur angezeigt, wenn **Primäres Element Bewertet** Feld erfordert Datensicherung. Wenn das primäre Element eine Datensicherung erfordert, legen Sie die Kennzeichnung als fest **Ja** Im Formular „Elementdefinitionen“. Siehe Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Geschäftskontinuität Verwaltung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP), um Geschäftskontinuitätspläne mit Standardobjekttypen zu erstellen und zuzuweisen. Die Objekttypen können Geschäftsprozesse, Anwendungen, Mitarbeiter, Hardware, Software, und andere.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch die Konfiguration der Planvorlage können Sie:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, der wiederhergestellt werden muss.
- Definieren Sie Dokumentationsabschnitte, die direkt am Anfang eines Plans enthalten sein sollen.
- Identifizieren Sie die Verlustszenarien, und planen Sie entsprechend mit der Vorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Planvorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Planvorlage.
Primäres Element Wiederhergestellt	Primärer Objekttyp oder ein Element, das im Plan wiederhergestellt werden soll.
Planerstellungstyp	Verschiedene Phasen oder Abschnitte eines Plans, die als Optionen verfügbar sind, wenn Sie einen Kontinuitätsplan mit dieser Vorlage erstellen. Diese Optionen werden als Registerkarten im BCP-Arbeitsbereich angezeigt, wenn Sie mit dem Vervollständigen der Plandetails fortfahren. ○ **Alle** (Standard): Alle Optionen wie Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams werden im Plan angezeigt, der diese Vorlage verwendet. Sie können diese Optionen als Registerkarten im Arbeitsbereich anzeigen. ○ **Dokumentation** : Der Plan, der diese Vorlage verwendet, zeigt die Dokumentationsoption zusammen mit ausgewählten Abhängigkeiten an. Die Registerkarte „Dokumentation“ sowie Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams können im Arbeitsbereich angezeigt werden. ○ **Verlustszenarien** : Zeigt die Verlustszenarien zusammen mit Wiederherstellungsaufgaben, Wiederherstellungsteams und anderen ausgewählten Abhängigkeiten im Plan an, der diese Vorlage verwendet. ○ **Wiederherstellungsaufgaben** : Zeigt Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams an, die dem Plantyp zugeordnet sind, der diese Vorlage verwendet.
Wiederherstellungsaufgaben gruppieren	Option zum Vorgruppieren von Aufgaben in der Spalte Gruppe des Wiederherstellungsaufgabenrasters basierend auf einem Gruppierungswert.
Gruppieren nach	Feld wird angezeigt, wenn **Gruppenwiederherstellungsaufgaben** Option ist aktiviert. Gruppieren nach Wert, basierend auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dem die Wiederherstellungsaufgaben in der Spalte Gruppe vorgruppiert sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie, um den Zeitrahmen zu definieren, in dem die Organisation eine Ausfallzeit ihrer Geschäftsprozesse erleben würde. Basierend auf dem Zeitrahmen können Sie das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) der Assets bestimmen, von denen der Geschäftsprozess abhängt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Messung des Wiederherstellungszeitziels (Recovery Time Objective, RTO) trägt dazu bei, Folgendes sicherzustellen:

- Assets werden rechtzeitig wiederhergestellt, um übergeordnete Abhängigkeiten zu unterstützen.
- Identifizieren Sie Lücken in Asset-Wiederherstellungsfunktionen.
- Priorisieren Sie die Asset-Wiederherstellung, wenn ein Verlustszenario vorliegt.

Während RTO die zulässige Zeit berechnet, bis zu der die Geschäftsfunktion wiederhergestellt wird, stellt Recovery Point Objective (RPO) sicher, dass der maximal tolerierbare Datenverlust für eine Funktion nicht überschritten wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungskategorien**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Auswirkungskategorie“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungskategorie.
Trägt bei zu	Beitrag zu RPO oder RTO infolge der Auswirkungen auf die Geschäftsunterbrechung. Wenn die Auswirkungskategorie zum Ziel des Wiederherstellungspunkts beiträgt, wird die zugehörige Liste Fragen zur Auswirkungsanalyse angezeigt.
Anwendbare Zeitrahmen	Dauer der Unterbrechung des Geschäftsprozesses. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Trägt zu bei** Feldwert ist RTO.
RTO-Höchstwert	Metrik, die den maximalen Zeitraum berechnet, innerhalb dessen das Unternehmen ein Element nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungskategorie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wenn Ihre Auswirkungskategorie zum Ziel des Wiederherstellungspunkts beiträgt, klicken Sie in der Liste der Auswirkungskategorien auf den Datensatz, den Sie erstellt haben.

   a. Klicken Sie Auf **Neu** In der zugehörigen Liste Auswirkungsanalysefragen.

   b. Geben Sie eine Auswirkungsfrage für die Auswirkungskategorie in ein **Frage** Feld.
   Das Feld Auswirkungskategorie füllt die Kategorie der Geschäftsauswirkung automatisch aus.

   c. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Auswirkungsanalysefrage in ein **Beschreibung** Feld.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten BCM Workflow-Aufgaben

Sie können die Funktionen und Fähigkeiten von verwenden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung und Verwaltung von Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Geschäftskontinuitätsaufgaben in werden ausgeführt Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben aus, um die Geschäftskontinuität für Ihre Organisation zu verwalten. Sie können eine Geschäftsauswirkungsanalyse, einen Geschäftskontinuitätsplan, ein Übungsereignis erstellen oder ein Krisenereignis in verwalten Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität(Auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zum Ausführen von Geschäftskontinuitätsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM:

- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Bias.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Strukturierte Workflows für BCPs.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Übungsereignis finden Sie unter Strukturierte Workflows für Übungen.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Krisenereignis finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenereignisse.

Strukturierte Workflows für Bias

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben aus, um eine Geschäftsauswirkungsanalyse in Geschäftskontinuität zu erstellen Arbeitsbereich(Auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

Normalerweise führt der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse die folgenden Aufgaben aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Bewerten Sie die Auswirkungskategorien, und übermitteln Sie die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung.

  Hinweis: Wenn bereits ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wurde, wird **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Schaltflächen werden im BIA-Formular nicht angezeigt.

  Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten.
- Als BCM Lead, genehmigen Sie die BIA. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Generieren und speichern Sie die PDF-Datei der Analyse als Referenz.

BIA-Updates in Xanadu Release

Beginnend mit Xanadu Release wird die Zuverlässigkeit der Geschäftsauswirkungsanalyse durch die Implementierung der folgenden Updates verbessert.

- Greifen Sie auf die neueste Verzerrung der abhängigen Elemente und ihre Wiederherstellungsziele wie Recovery Time Objectives (RTOs), Recovery Point Objectives (RPOs) und Wiederherstellungsstufen zu.
- Konfigurieren Sie die Spalten in der Abhängigkeitsbewertung einer BIA.
- Planen Sie automatisierte Updates für die Abhängigkeiten von CMDB.
- Konfigurieren Sie die Aktualisierungen, die nach einer manuellen Überprüfung durchgeführt werden sollen.

Hinweis: Wenn ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wird, wird **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Schaltfläche wird im BIA-Formular nicht angezeigt. Damit ein Anwender anzeigen kann **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Schaltfläche, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Anwender muss über die Rolle sn_bia.bia_Manager verfügen.
- Die BIA muss sich im befinden **Genehmigung ausstehend** status.
- Für die BIA dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

Zusätzliche Informationen zur Geschäftsauswirkungsanalyse

- Für Informationen zu **Geschäftsauswirkungsanalyse** Registerkarte auf der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.
- Informationen zur Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Informationen zu den Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse.

Auswirkungskategorien und Bewertungen

Auswirkungskategorien sind die Arten einer Auswirkung, die Sie während einer Geschäftsauswirkungsanalyse bewerten können. Die BCM Der Administrator einer Organisation ist für die Definition der Auswirkungskategorien und des Zeitrahmens verantwortlich, während dessen eine Organisation Ausfallzeiten erleben kann. Diese Informationen werden verwendet, um das Ziel der Wiederherstellungszeit und das Ziel des Wiederherstellungspunkts der Assets zu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

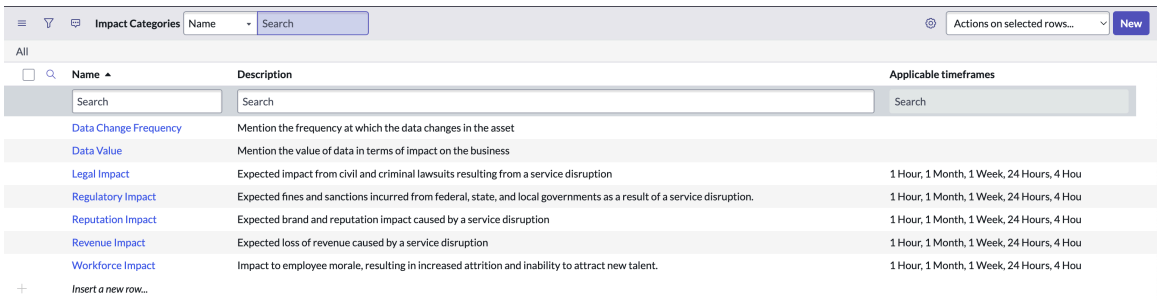
Umfassende Klassifizierung der Auswirkungskategorien

Wenn für einen Business-Service, einen Prozess oder eine Anwendung aufgrund eines störenden Ereignisses Ausfallzeiten auftreten, können seine Auswirkungen in verschiedene allgemeine Kategorien unterteilt werden:

- Rechtliche Auswirkung: Klassifiziert als Auswirkung mit rechtlichen Auswirkungen, z. B. Zivilklage oder Bußgelder, die aus einer Serviceunterbrechung resultieren.
- Regulatorische Auswirkung: Klassifiziert als Auswirkung aufgrund einer Änderung der vorhandenen Verordnung oder der Einführung einer neuen Richtlinie.
- Reputationsauswirkung: Klassifiziert als Auswirkung auf das Markenimage und die Reputation eines Unternehmens.
- Umsatzauswirkung: Klassifiziert als Auswirkung aufgrund finanzieller Verluste oder niedriger Einnahmen.
- Personalauswirkung: Klassifiziert als Auswirkung eines störenden Ereignisses auf das Personal. Zum Beispiel erlebt ein Unternehmen nach der Pandemie eine erhöhte Fluktuationsrate und eine niedrige Mitarbeitermoral.

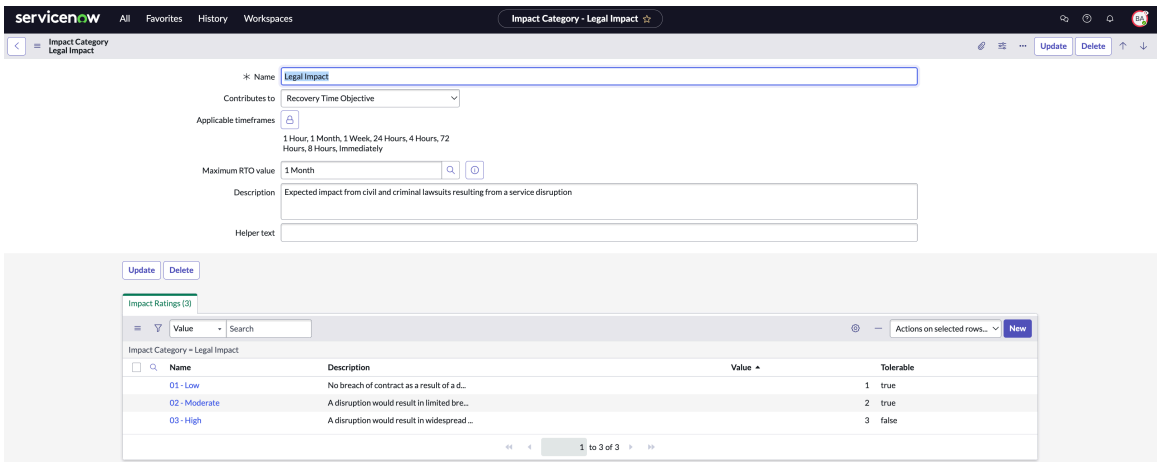
Auswirkungskategorien in BCM

Mit BCM Administratorrolle können Sie die Auswirkungskategorien anzeigen, die mit Demodaten installiert werden, und neue Auswirkungskategorien in einrichten **Auswirkungskategorien** Modul von BCM Anwendung. Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungskategorien, die mit Demodaten in einer Instanz installiert werden.



Konfiguration einer Auswirkungskategorie

Die BCM Administratoren können die Auswirkungskategorien konfigurieren oder ändern, indem sie wichtige Informationen zur Auswirkung hinzufügen. Das folgende Beispiel zeigt die Konfigurationsdetails einer Auswirkungskategorie in einer Instanz.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die BCM Administratoren können die folgenden Details einer neuen Auswirkungskategorie konfigurieren:

Name

Klassifizieren Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit für Ihren Service, Ihren Prozess oder Ihre Anwendungen, indem Sie einen entsprechenden Namen für die Auswirkung hinzufügen, z. B. rechtliche oder Reputationsauswirkungen.

Trägt bei zu

Wählen Sie aus, ob die Auswirkung zum Ziel der Wiederherstellungszeit oder zum Ziel des Wiederherstellungspunkts beiträgt.

Anwendbare Zeitrahmen

Legen Sie den anwendbaren Zeitrahmen für die Auswirkungskategorie fest.

RTO-Höchstwert

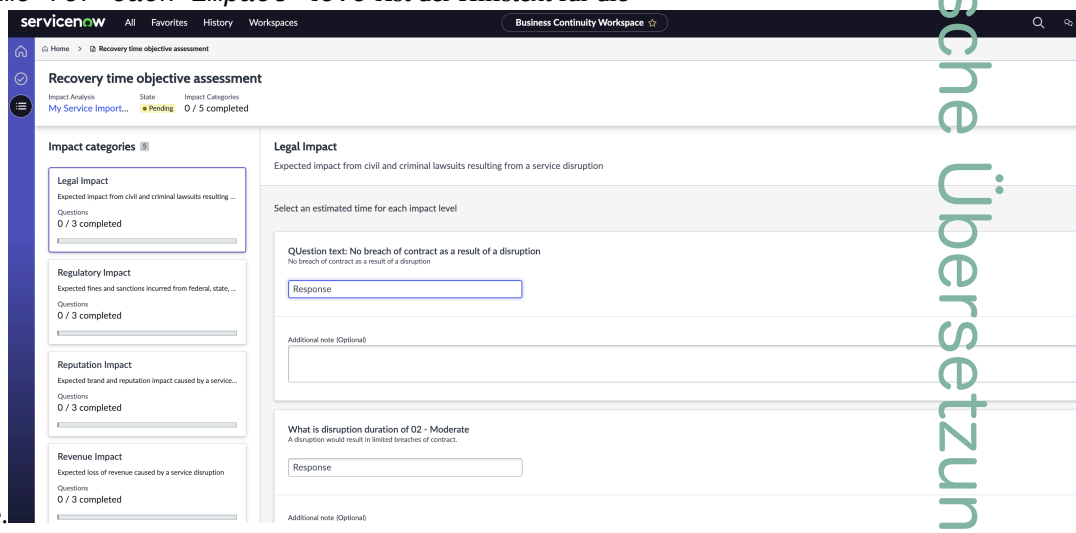
Definieren Sie den maximalen RTO-Wert für die Auswirkungskategorie.

Beschreibung

Fügen Sie eine Beschreibung für die Auswirkungskategorie hinzu.

Hilfstext

Fügen Sie den Hilfstext hinzu, der den Anwendern einen Hinweis zur Beantwortung der Bewertungsfragen gibt. Der Hilfstext wird dann für den Anwender im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt. Im folgenden Beispiel: `Select an estimated time for each impact level`Ist der Hilfstext für die Auswirkungskategorie.



Konfiguration der Auswirkungskategorie durch die Administratoren

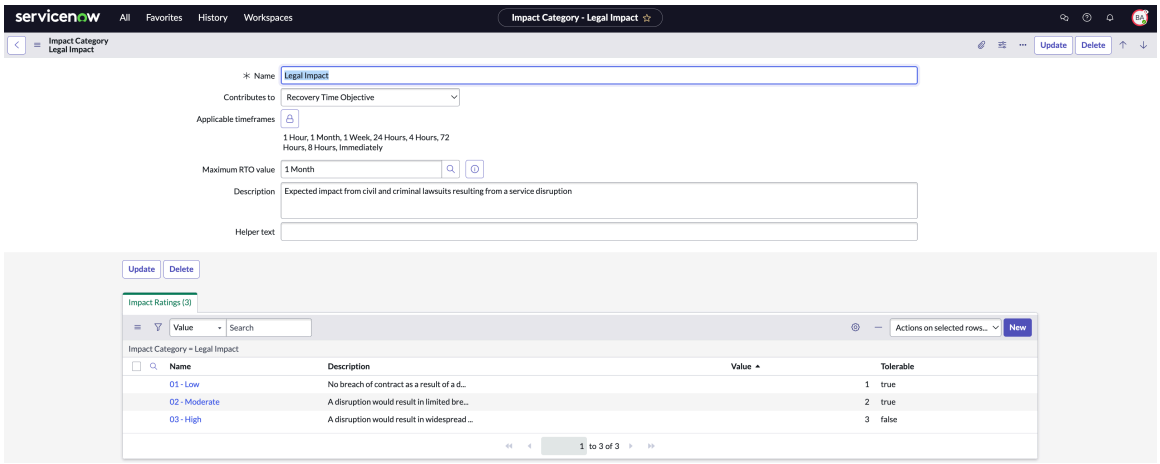
Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungskategorie mit der Rolle sn_bcm.admin finden Sie unter Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorie für BIA.

Auswirkungsbewertungen in BCM

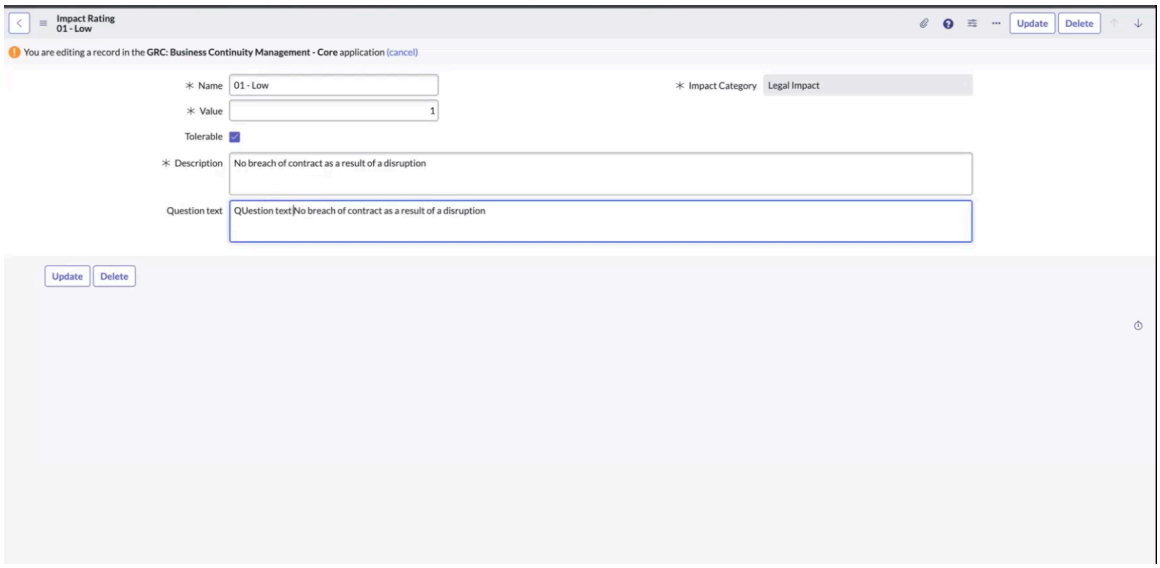
Wenn Sie haben BCM Administratorrolle können Sie die Auswirkungsbewertungen anzeigen, die mit Demodaten installiert werden, und bestimmte Auswirkungsbewertungen in definieren **Auswirkungsbewertungen** Modul. Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungsbewertungen, die mit Demodaten für eine Auswirkungskategorie installiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie werden im folgenden Beispiel angezeigt.



Konfiguration einer Auswirkungsbewertung

Die BCM Administratoren können die folgenden Details einer Auswirkungsbewertung für die Geschäftsauswirkungsanalyse konfigurieren:

Name

Weisen Sie der Auswirkungsbewertung einen eindeutigen Namen zu.

Auswirkungskategorie

Klassifizieren Sie die Auswirkungskategorie, der die Auswirkungsbewertung zugeordnet ist.

Wert

Weisen Sie jeder Auswirkungsbewertung einen eindeutigen numerischen Wert zu. Derselbe Wert kann nicht für andere Auswirkungsbewertungen in wiederverwendet werden BCM Anwendung.

Tolerierbar

Wählen Sie die Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar aus. Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zum Ziel der Wiederherstellungszeit beiträgt.

Beschreibung

Fügen Sie die Beschreibung der Auswirkungsbewertung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragetext

Überarbeiten Sie den Fragetext im Auswirkungsbewertungsdatensatz für das Ziel der Wiederherstellungszeit einer Auswirkungskategorie. Die überarbeitete Frage wird dann im RTO-Bewertungsformular des Datensatzes der Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Konfiguration der Auswirkungsbewertung durch die Administratoren

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung mit der Rolle sn_bcm.admin finden Sie unter Konfigurieren Sie Auswirkungsbewertungen.

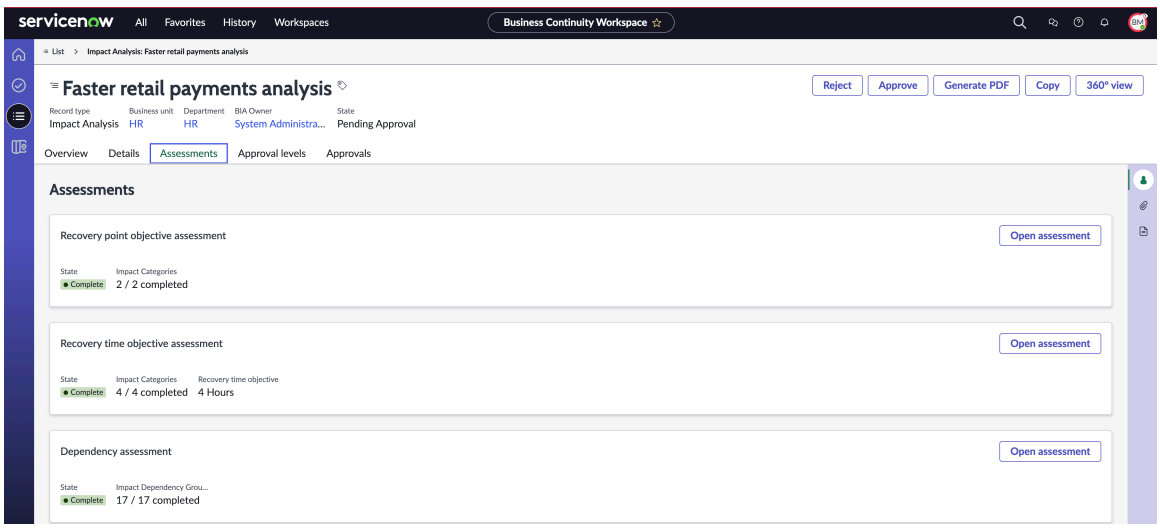
RTO-, RPO- und Wiederherstellungsstufen

Aufgrund unvorhergesehener störender Ereignisse können die Geschäftsprozesse in Ihrer Organisation Ausfallzeiten drohen. Es ist wichtig, Ihre Geschäftsprozesse in den Wiederherstellungsstufen zu klassifizieren und die Zeit und den Umfang des Datenverlusts zu berechnen, den Ihre Organisation ohne erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb bewältigen kann.

Ziel für Wiederherstellungszeit

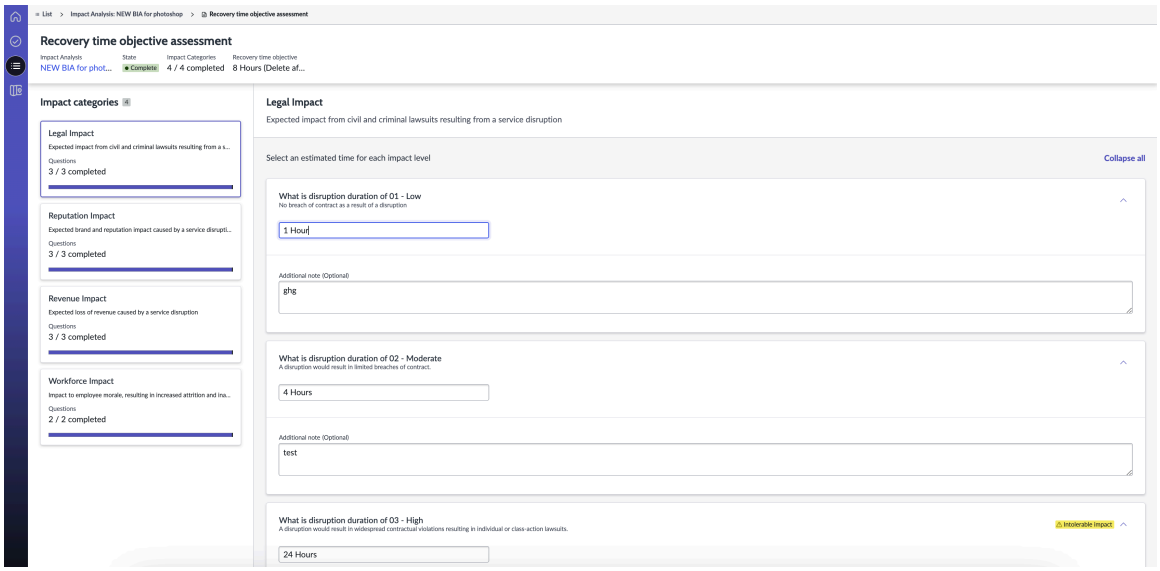
Das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ist die maximale Zeit, die ein Computer, System, Netzwerk oder Anwendung benötigt, um nach einem Ausfall oder Datenverlust wiederherzustellen, ohne dass dies erhebliche Auswirkungen auf Ihren Geschäftsbetrieb hat.

Geschäftsanwender und IT-Besitzer können Geschäftsauswirkungsanalysen und technische Auswirkungsanalysen durchführen, indem sie auf die Bewertung in der BIA-Komponente in reagieren BCM UIB-Arbeitsbereich. Eine Beispielansicht von **Bewertungen** Registerkarte wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Wenn Sie der Geschäftsanwender sind, können Sie die angestrebte Wiederherstellungszeit für Ihre Business-Services und -Prozesse schätzen, indem Sie auf die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels in der antworten **Bewertungen** Registerkarte. Die Fragen werden in angezeigt **Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit** Registerkarte entsprechend der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration. Im folgenden Beispiel wird eine Beispielbewertung des Wiederherstellungszeitziels mit Demodaten angezeigt.

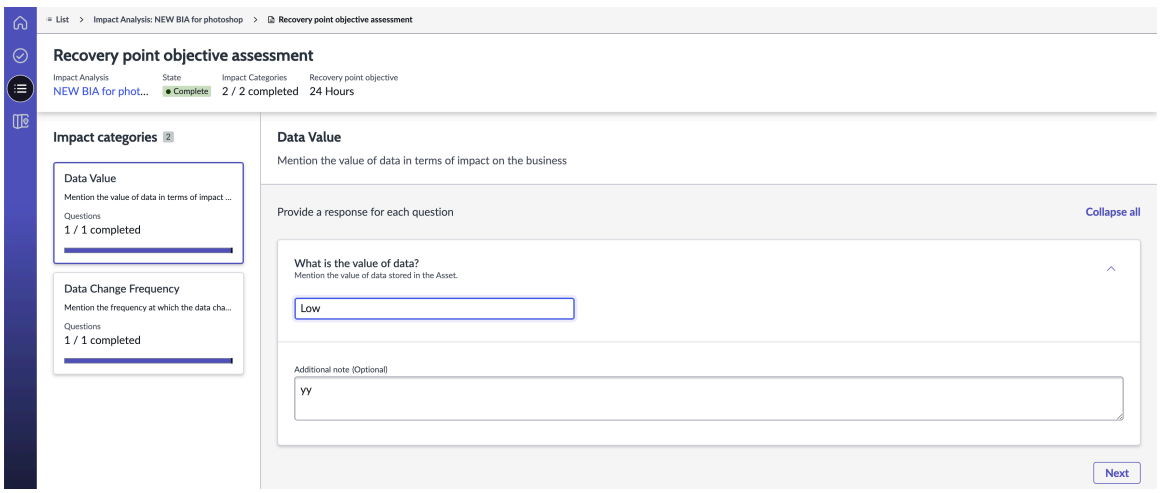
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen

Recovery Point Objective (RPO) definiert den maximal zulässigen Datenverlust, den ein Geschäftsprozess ohne erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb verarbeiten kann.

Wenn Sie der IT-Besitzer sind, können Sie das Ziel für den Wiederherstellungspunkt für Ihre Datenanwendungen und -Systeme schätzen, indem Sie auf die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels in BIA antworten. Basierend auf der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen in angezeigt **Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit** Registerkarte, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Wiederherstellungsstufe

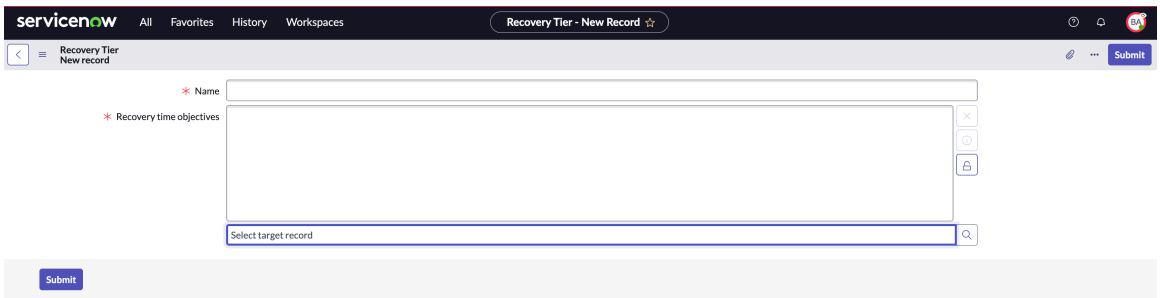
Als BCM-Administrator können Sie eine Reihe von Geschäftsanwendungen, die einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) folgen, in einer Art von Wiederherstellungsstufe klassifizieren. Für die geschäftskritischen Wiederherstellungsstufen können beispielsweise die Ziele für die Wiederherstellungszeit sofort, eine Stunde und vier Stunden sein.

Die Wiederherstellungsstufen und die zugehörigen Ziele für die Wiederherstellungszeit werden im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der BCM-Administrator kann eine Wiederherstellungsstufe konfigurieren und ihr Ziel für die Wiederherstellungszeit festlegen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Wiederherstellungsstufen sind auch mit anderen organisatorischen Erwartungen verknüpft, z. B. Supportstufen, Eskalation und Kommunikation. Wiederherstellungsstufen werden in den folgenden Bereichen verwendet:

- BIA-Punktzahlen und Auswirkungsbewertungsergebnis
- Elementwiederherstellungszeiten

Obwohl die Anzahl der Wiederherstellungsstufen nicht beschränkt ist, kann eine Organisation 4 bis 6 Wiederherstellungsstufen festlegen. Wiederherstellungsstufen werden automatisch anhand von Bias und Element-RTO berechnet, indem die maximale Zeit der nächsten Wiederherstellungsstufe ausgewählt wird.

Wiederherstellungsstufen können nach ihrer Wichtigkeit und Relevanz klassifiziert werden:

- Geschäftskritisch
- Geschäftskritisch
- Wichtig
- Nicht unbedingt erforderlich
- Kritisch
- Nicht Kritisch

Konfiguration der Wiederherstellungsstufe durch die Administratoren

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Wiederherstellungsstufe in finden Sie Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung, siehe Konfigurieren Sie Wiederherstellungsstufen für BIA.

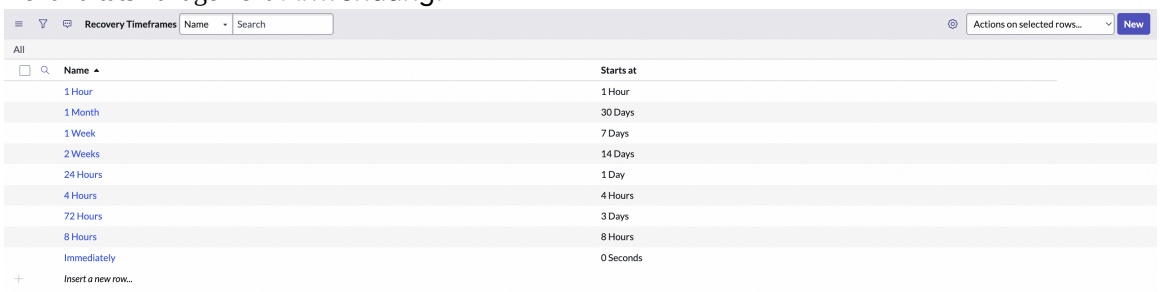
Wiederherstellungszeitrahmen

Sie können den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe einrichten. Dies ist der Zeitrahmen, der vom Auftreten eines störenden Ereignisses bis zum Zeitpunkt beginnt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb fortsetzen kann. Die BCM Der Administrator kann den Wiederherstellungszeitrahmen und seine Startzeit konfigurieren. Sie können verschiedene Wiederherstellungszeitrahmen konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sofort
- 1 Stunde
- 4 Stunden
- 8 Stunden
- 24 Stunden
- 72 Stunden
- 1 Woche
- 2 Wochen

Das folgende Beispiel zeigt die konfigurierten Wiederherstellungszeitrahmen in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.



Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration eines Wiederherstellungszeitrahmens in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.



Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Wiederherstellungszeitrahmens in finden Sie Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung, siehe Richten Sie den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein.

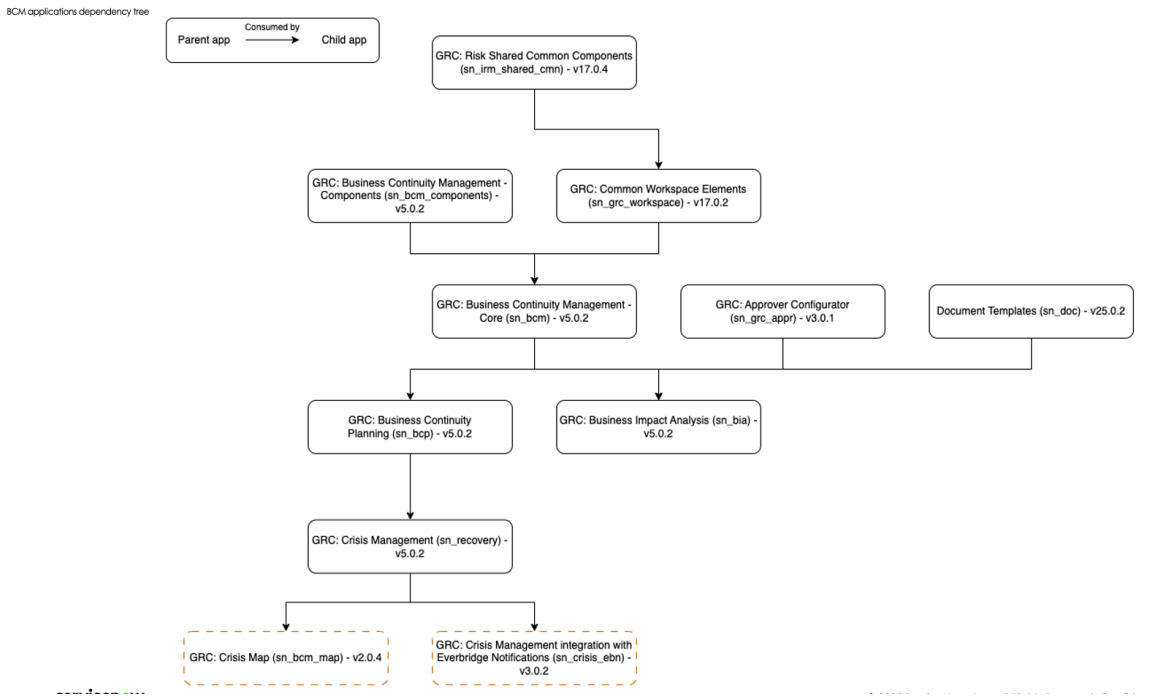
RTO und RPO werden berechnet

Die BCM Die Anwendung stellt einen Bewertungsfragebogen zur Berechnung des Wiederherstellungszeitziels (Recovery Time Objective, RTO) und des Wiederherstellungspunktziels (Recovery Point Objective, RPO) in der Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) bereit. Als Voraussetzung für die BIA definiert der BCM-Administrator die Auswirkungsbewertungen und richtet die Bewertungsfragen ein. Nachdem Sie die Antworten auf die Bewertung erhalten haben, wird BCM Die Anwendung berechnet den RTO und den RPO.

BCM Abhängigkeitsstruktur

Stellen Sie vor der Berechnung des Wiederherstellungszeitziels (Recovery Time Objective, RTO) und des Wiederherstellungspunktziels (Recovery Point Objective, RPO) in der Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) sicher, dass alle erforderlichen Elemente vorhanden sind BCM Anwendungen sind installiert. Die folgende Abbildung zeigt BCM Abhängigkeitsstruktur, die zeigt, wie die übergeordneten Anwendungen von den untergeordneten Anwendungen verwendet werden.

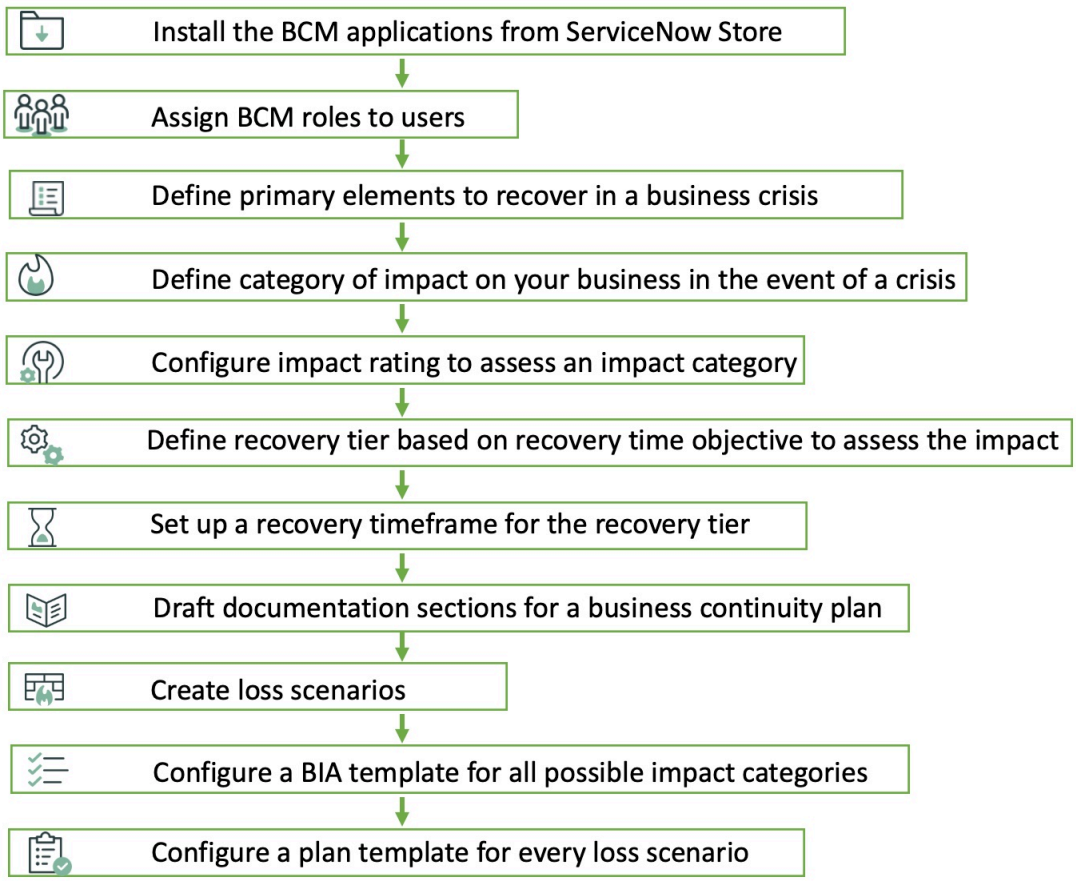
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



BCM – Implementierung

Das Einrichten der Auswirkungsbewertungen zur Bewertung einer Auswirkungskategorie ist ein entscheidender Schritt im Geschäftskontinuitätsmanagement. Um die Wichtigkeit der Konfiguration dieser Auswirkungskategorien zu verstehen, lesen Sie die Schritte, die für die Implementierung von erforderlich sind BCM Prozess, wie in der Prüfliste beschrieben.

Grafisches Flussdiagramm von BCM Implementierungsprüfliste

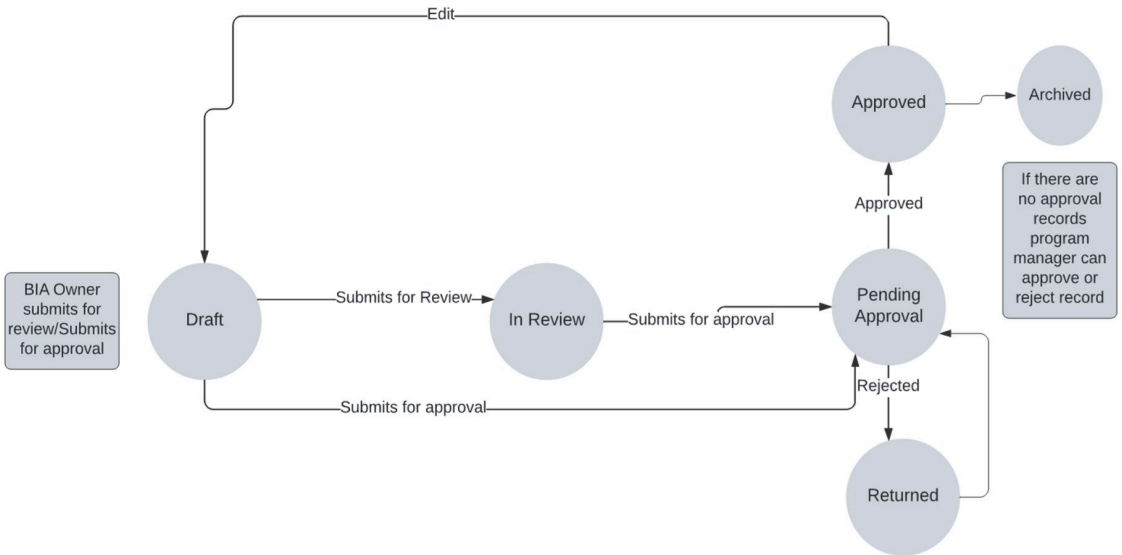


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BIA-Workflow

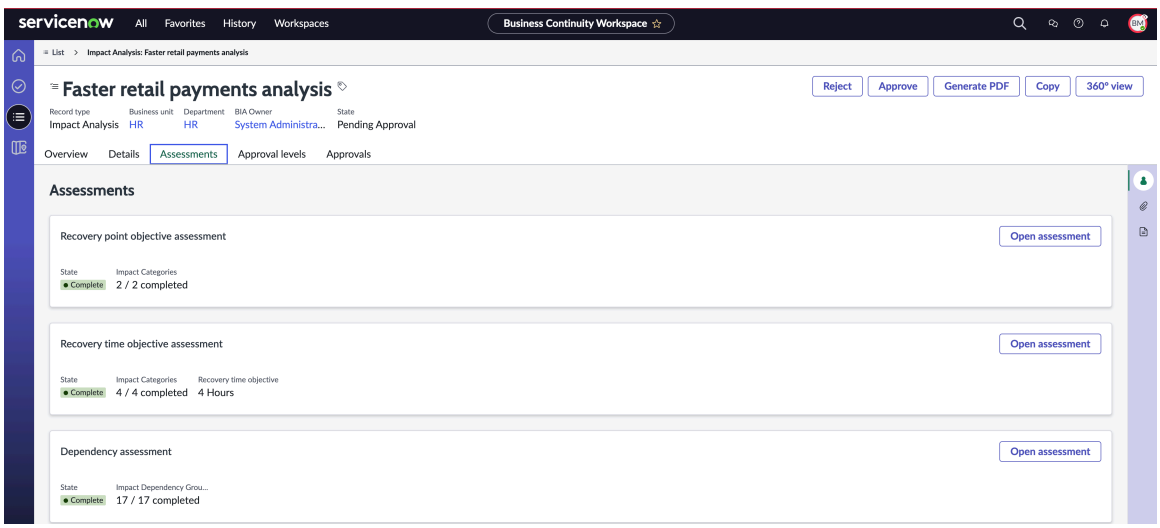
Wenn ein Besitzer einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) die BIA zur Überprüfung übermittelt, wird die BIA in den Status „Überprüfen“ aktualisiert. Der BIA-Besitzer beantwortet die Fragen im Bewertungsfragebogen. Wenn Sie ein IT-Analyst oder IT-Besitzer sind, können Sie das Ziel für den Wiederherstellungspunkt für Ihre Datenanwendungen und -Systeme schätzen, indem Sie auf die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels in der BIA antworten. Basierend auf der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen in angezeigt **Zielbewertung des Wiederherstellungspunkts** Registerkarte der BIA.

Im folgenden Beispiel wird ein Beispiel für einen BIA-Workflow angezeigt.



Reaktion auf die Bewertungen

Die Geschäftsanwender und IT-Besitzer führen Geschäftsauswirkungsanalysen durch, indem sie auf die Bewertungen in der BIA-Komponente in reagieren BCM UIB-Arbeitsbereich. Eine Beispielansicht von **Bewertungen** Registerkarte wird im folgenden Beispiel angezeigt.



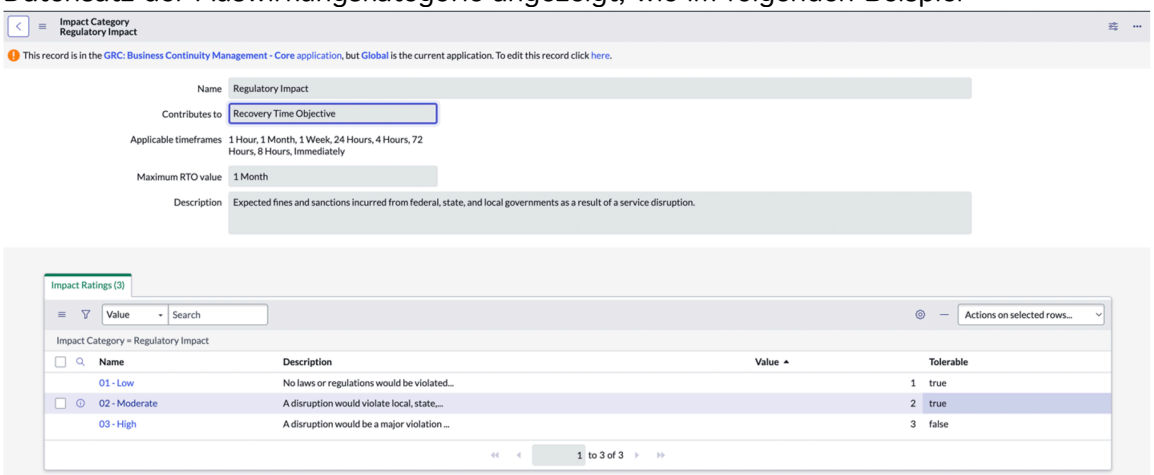
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie der IT-Besitzer sind, können Sie das Ziel für den Wiederherstellungspunkt für Ihre Datenanwendungen und -Systeme schätzen, indem Sie auf die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels in BIA antworten.

Administratoransicht zum Konfigurieren der Auswirkungskategorie und -Bewertungen

Die BCM-Administratoren konfigurieren den Bewertungsfragebogen so, dass er eine oder mehrere Auswirkungsbewertungen enthält, z. B. **Niedrig** , **Mittel** , Oder **Hoch**Für eine Auswirkungskategorie. Die zugehörige Liste Auswirkungsbewertungen wird im Datensatz der Auswirkungskategorie angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Der BCM-Administrator gibt einen Schwellenwert der Nichttoleranz für die Auswirkungsbewertungen gemäß der Auswirkungskategorie an. Die Unterbrechungsdauer für die erste nicht tolerierbare Auswirkungskategorie wird für das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Die Auswirkungsbewertungen haben die folgenden angegebenen Werte:

- Niedrig = 1
- Mittel = 2
- Hoch = 3

Die Bewertung für die Auswirkungskategorie wird basierend auf der Unterbrechungsdauer berechnet, wie im Beispiel gezeigt.

Auswirkungskategorie wird berechnet

Regulatory Impact

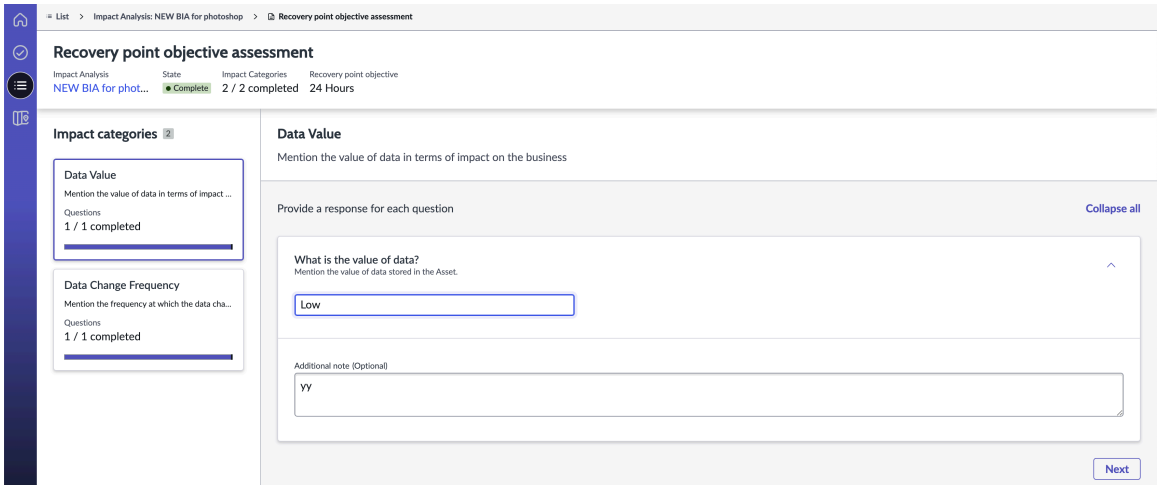
Expected fines and sanctions incurred from federal, state, and local governments as a result of a service disruption.

Impact Rating	Description	Disruption Duration
01 - Low	No laws or regulatio…	4 Hours
02 - Moderate	A disruption would v…	24 Hours
03 - High	A disruption would …	72 Hours

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen in angezeigt **Zielbewertung des Wiederherstellungspunkts** Registerkarte, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Berechnung der RPO-Punktzahl für die BIA mit Beispielen

Betrachten Sie das folgende Szenario, in dem jede Fragenantwort einen numerischen Wert hat. Die Anwendung berechnet die Kategoriepunktzahl für jede RPO-Auswirkungskategorie basierend auf dem höchsten Antwortwert.

BIA:	**AMS Data center**		
Impact category	**Question**	**Answer (value)**	**Category score**
Data value	What is the value of data?	Medium (30)	40
	What is acceptable loss of data?	**High (40)**	
Data change frequency	What is the data change frequency?	**Low (20)**	20

Die Anwendung wählt die höchste Kategoriepunktzahl aus allen RPO-Kategorien aus. Im folgenden Beispiel ist die höchste Kategoriepunktzahl 40.

BIA:	**AMS Data center**		
Impact category	**Question**	**Answer (value)**	**Category score**
Data value	What is the value of data?	Medium (30)	**40**
	What is acceptable loss of data?	High (40)	
Data change frequency	What is the data change frequency?	Low (20)	20

Die Anwendung verwendet die auf Vorlagenebene definierte Punktzeitrahmenzuordnung, um den entsprechenden Zeitrahmenwert zu bestimmen. Im Beispiel beträgt die Kategoriepunktzahl 40, was zwischen den Punktzahlen des unteren und oberen Schwellenwerts liegt. Der dieser Punktzahl zugeordnete Zeitrahmen ist „sofort“. Daher ist der vom System berechnete RPO-Wert „sofort“.

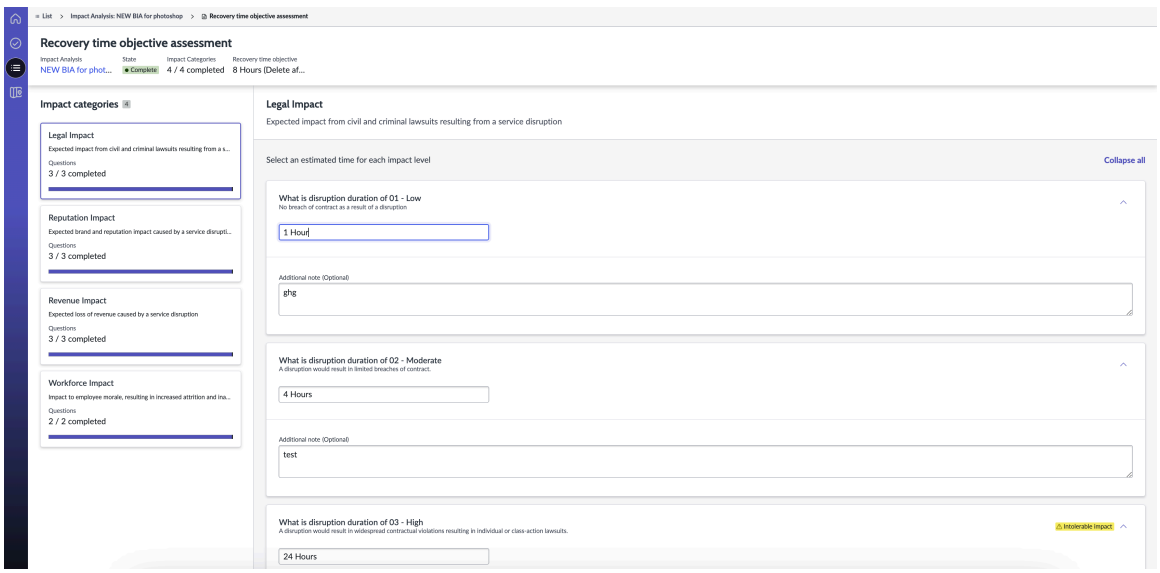
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Impact category	Question	Answer (value)	Category score
Data value	What is acceptable loss of data?	High (40)	**40**

BIA template:	Data Center Analysis Template	
Lower threshold score	**Upper threshold score**	**Timeframe**
0	10	1 Week
11	20	24 Hours
21	60	**Immediately**

Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit

Wenn Sie der Geschäftsanwender sind, können Sie die angestrebte Wiederherstellungszeit für Ihre Business-Services und -Prozesse schätzen, indem Sie auf die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels in der antworten **Bewertungen** Registerkarte. Die Fragen werden in angezeigt **Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit** Registerkarte entsprechend der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration. Im folgenden Beispiel wird eine Beispielbewertung des Wiederherstellungszeitziels angezeigt.



Berechnung der RTO-Punktzahl für die BIA mit Beispielen

Betrachten Sie das folgende Szenario, bei dem jeder Fragenantwort ein numerischer Wert zugewiesen wird. Die Anwendung identifiziert den höchsten tolerierbaren Wert für jede RTO-Auswirkungskategorie.

BIA:	AMS Data center			
Impact category	**Impact rating**	**Answer**	**Tolerable**	**Value**
Legal Impact	Low	1 Hour	True	10
	Moderate	**4 Hours**	**True**	**20**
	High	8 Hours	False	30
Revenue Impact	Low	8 Hours	True	10
	Moderate	**72 Hours**	**True**	**20**
	High	1 Month	False	30

Die Anwendung berechnet dann den Wert „tolerierbare Ausfallzeit“ für jede RTO-Auswirkungskategorie als Auswirkungsbewertung mit einem Wert, der höher ist als der höchste tolerierbare Wert. Wenn kein Wert vorhanden ist, verwendet die Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den maximalen RTO-Wert (der in der Auswirkungskategorie definiert ist) als „tolerierbare Ausfallzeit“. Das System berechnet die RTO-Punktzahl basierend auf dem niedrigsten Wert für „tolerierbare Ausfallzeit“ aus allen RTO-Auswirkungskategorien.

Im folgenden Beispiel beträgt die RTO-Punktzahl basierend auf dem niedrigsten Wert für „tolerierbare Ausfallzeit“ 8 Stunden.

Hinweis: RTO kann nicht berechnet werden, wenn die Wiederherstellungsstufe für den Wert „tolerierbare Ausfallzeit“ nicht vorhanden ist.

BIA:	AMS Data center			
Impact category	**Impact rating**	**Answer**	**Tolerable**	**Value**
Legal Impact	Low	1 Hour	True	10
	Moderate	**4 Hours**	**True**	**20**
	High	8 Hours	False	30
Revenue Impact	Low	8 Hours	True	10
	Moderate	**72 Hours**	**True**	**20**
	High	1 Month	False	30

Beispiel für RTO-Berechnung

Betrachten Sie das folgende Szenario für eine weitere Beispiel-RTO-Berechnung. Der BCM-Administrator hat eine Bewertung der nicht tolerierbaren Auswirkung für die Kategorie „Auswirkung auf Umsatz“ konfiguriert und die nicht tolerierbaren Auswirkungen definiert. Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse sind, müssen Sie die Zeitleiste identifizieren, ab der die Umsatzauswirkung über 1 Mio. USD hinausgeht Sehen Sie sich die Beispiel-RTO-Berechnung für verschiedene Szenarien an, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Beispielszenarien

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
Szenario 1	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ die **Tolerierbar** Feld ist auf festgelegt **Falsch** .	Wenn der Administrator angegeben hat, dass geringe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt. In diesem Beispiel die Unterbrechungsdauer für **01: Niedrig** Die Auswirkungsbewertung ist auf 4 Stunden festgelegt. Daher liegt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 4 Stunden. Auch wenn die Dauer der Unterbrechung mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielszenarien (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		moderater Auswirkung kürzer ist, wird bei der Berechnung der Wert aus der ersten alphanumerisch sortierten Auswirkungsbewertung ausgewählt, die die aufweist **Tolerierbar** Feld auf festgelegt **Falsch** .
Szenario 2	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ die **Tolerierbar** Feld ist auf festgelegt **Falsch** .	Wenn der Administrator angegeben hat, dass moderate regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt. In diesem Beispiel die Unterbrechungsdauer für **02: Mittel** Auswirkung ist auf 24 Stunden festgelegt. Daher liegt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 24 Stunden.
Szenario 3	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ die **Tolerierbar** Feld ist auf festgelegt **Falsch** .	Wenn der Administrator angegeben hat, dass hohe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.  Im tabellarischen Beispiel die Unterbrechungsdauer für **03: Hoch** Auswirkung ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielszenarien (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		auf 72 Stunden festgelegt. Daher liegt die angestrebte Wiederherstellungszeit für die Auswirkungskategorie über 72 Stunden.
Szenario 4	Die **Tolerierbar** Das Feld für die Auswirkungsbewertungen Niedrig, Mittel und hoch ist auf festgelegt **Wahr** .	Wenn der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt hat, wird der in angegebene Wert angegeben **Maximaler RTO-Wert** Das Feld in der Vorlage ist als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Im folgenden Beispiel hat der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt. Daher beträgt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) einen Monat entsprechend dem in angegebenen Wert **Maximaler RTO-Wert**Feld. 

Berechnung des Gesamtergebnisses der Auswirkungsbewertung für eine BIA

Wenn Sie aktualisieren **Unterbrechungsdauer** Von einer Auswirkungskategorie wird der RTO der BIA automatisch aktualisiert. Der RTO der BIA wird als niedrigste tolerierbare Ausfallzeit aus jeder Auswirkungskategorie festgelegt.

Betrachten Sie beispielsweise eine BIA mit vier Auswirkungskategorien: „Rechtsabteilung“, „Reputation“, „Personal“ und „Regulatory“. Wenn Sie den Wert für die Unterbrechungsdauer der Kategorie „rechtliche Auswirkung“ aktualisieren, wird der RTO-Wert der BIA basierend auf der niedrigsten tolerierbaren Unterbrechungsdauer aus jeder Auswirkungskategorie neu berechnet. Die Wiederherstellungsstufe variiert von Organisation zu Organisation und wird basierend auf dem neu berechneten RTO-Wert festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Wert	Wiederherstellungsstufe
Sofort	Geschäftskritisch
1 Stunde	Geschäftskritisch
4 Stunden	Geschäftskritisch
8 Stunden	Geschäftskritisch
24 Stunden	Geschäftskritisch
72 Stunden	Wichtig
1 Woche	Wichtig
2 Wochen	Nicht Unbedingt Erforderlich
1 Monat	Nicht Unbedingt Erforderlich

BIA-status und UI-Aktionen

Wenn Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen, werden jedem Status bestimmte UI-Aktionen zugeordnet.

Status und ihre UI-zugehörigen Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse

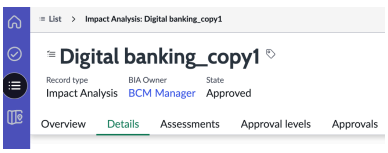
Die status und die zugehörigen UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Status und die zugehörigen UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
Entwurf	Wählen Sie in der Ansicht Datensatzlisten der Geschäftsauswirkungsanalyse die Option aus **Neu** . **Hinweis:** Sie können auch zu navigieren **Geschäftsauswirkungsanalyse** Abschnitt der Homepage, und wählen Sie aus **BIA erstellen** .	Wenn Sie auswählen **Neu** Im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ oder **BIA erstellen** Auf der Homepage wird ein Datensatz in erstellt **Entwurf** status standardmäßig. Auf der **Details** Registerkarte können Sie Details zur Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) hinzufügen. Auf der **Bewertungen** Registerkarte können Sie auf die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels, die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels und die Bewertung der Abhängigkeit antworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

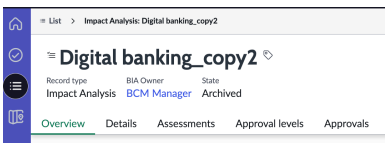
Status und die zugehörigen UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
Wird überprüft	Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.	Wenn Sie auswählen **Zur Überprüfung senden** Im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse auf aktualisiert **Wird überprüft** .
Ausstehende Freigabe	Wählen Sie Aus **Zur Genehmigung senden** .	Wenn Sie auswählen **Zur Genehmigung senden** Im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse auf aktualisiert **Genehmigung ausstehend** .
Genehmigt	Wählen Sie **Genehmigen**.	Wenn Sie auswählen **Genehmigen** Im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse auf aktualisiert **Genehmigt** . Die **Übersicht** Die Registerkarte zeigt den Fortschritt der status an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.  Wenn sich die Geschäftsauswirkungsanalyse in befindet **Genehmigt** status, ist im schreibgeschützten Format angegeben. Sie können nur die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels, die Bewertung des

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und die zugehörigen UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Wiederherstellungszeitziels und die Abhängigkeitsbewertung in anzeigen **Genehmigt** status.
Archiviert	Wählen Sie im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ die Option aus **Archivieren** .	Wenn Sie auswählen **Archivieren** Im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse auf aktualisiert **Archiviert** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.  Ab BCM-Release 9,0.x können Sie eine archivierte Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) auf zurücksetzen **Entwurf** geben sie an, indem Sie auswählen **Bearbeiten** Schaltfläche im Formular. Im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ können Sie die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse zur Referenz herunter. Der PDF-Anhang ist in verfügbar **Aktivität** Bereich auf der **Details** Registerkarte. Informationen zum Generieren der PDF-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und die zugehörigen UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Generieren Sie BIA-Berichte als PDF oder Microsoft Word Formate. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie der PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse zur späteren Referenz als Vorlage. **360-Grad-Ansicht** Visualisieren Sie die 360-Grad-Darstellung der Geschäftsauswirkungsanalyse, z. B. Name, verwendete Vorlage, Abhängigkeiten und BIA-Ergebnis. Informationen zum Anzeigen von 360˚-Beziehungen einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Visualisieren Sie 360°-Beziehungen für Verzerrungen. **Löschen** Löschen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse, wenn Sie nicht mehr darauf verweisen müssen. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse in der Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und die zugehörigen UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Speichern Speichern Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse in der Anwendung.
Zurückgegeben	Wählen Sie **Ablehnen**.	Wenn Sie auswählen **Ablehnen** Im Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse auf festgelegt **Zurückgegeben** . Sie können die Geschäftsauswirkungsanalyse in bearbeiten **Zurückgegeben** status. Sie können es aktualisieren und erneut zur Überprüfung übermitteln.

Hinweis: Eine geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um die abgelaufenen Geschäftsauswirkungsanalysen in zu verschieben **Archiviert** status.

Konfigurieren von Wörterbuch, UI-Richtlinie, Elementvariablen

Ab Release 6,1.x haben Administratoren die Möglichkeit, verschiedene Aspekte einer Abhängigkeit zu konfigurieren. Dies umfasst das Wörterbuch, die UI-Richtlinie, Elementvariablen und die UI-Ansicht. Diese Konfigurationen spielen eine entscheidende Rolle bei der Bestimmung bestimmter Spalten, Pflichtfelder und der Gesamtansicht einer Abhängigkeit in der Listen- und Formularansicht innerhalb der Abhängigkeitsbewertung einer BIA.

Wörterbucheinträge [sys_dictionary] dienen dazu, zusätzliche Details für jede Tabelle bereitzustellen und die Spalten in diesen Tabellen zu definieren. Weitere Informationen zu Wörterbucheinträgen finden Sie unter Datenwörterbuchtabellen .

UI-Richtlinien werden verwendet, um das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch zu ändern. Administratoren können die UI-Richtlinien konfigurieren, um Felder anzuzeigen oder auszublenden und Felder basierend auf bestimmten Bedingungen als erforderlich oder schreibgeschützt festzulegen. Weitere Informationen zu UI-Richtlinien finden Sie unter UI-Richtlinien verwenden .

Elementvariablen werden verwendet, um zusätzliche Daten für einen Datensatz zu definieren, wodurch eine genauere Kontrolle über das Verhalten und die Attribute dieses Datensatzes ermöglicht wird. Weitere Informationen zu Elementvariablen finden Sie unter Konfigurieren Sie Elementvariablen für Elementdefinitionen.

Ansichtsregeln werden verwendet, um die Filterbedingung und die Ausführungsreihenfolge für eine Tabelle zu definieren und bieten eine Möglichkeit, die Ansicht und Darstellung von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten in dieser Tabelle anzupassen. Weitere Informationen zu Ansichtsregeln finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel .

Administratoren spielen eine wichtige Rolle bei der Konfiguration des Wörterbuchs, der UI-Richtlinie, der Elementvariablen und der UI-Ansicht für eine Abhängigkeit. Ihre Aufgaben umfassen normalerweise:

1. Konfigurieren des Wörterbuchdatensatzes in der Instanz, um erforderliche oder optionale Felder hinzuzufügen, oder Markieren vorhandener Felder als erforderlich oder optional für eine Abhängigkeit.
2. Konfigurieren des Elementvariablen-Datensatzes in der Instanz, um erforderliche oder optionale Elementvariablen hinzuzufügen.
3. Konfigurieren der Elementdefinitionen und UX-Ansichtsregeln für die Abhängigkeitsbewertung.
4. Konfigurieren der UI-Richtlinien, um die Felder in der Abhängigkeit als erforderlich oder optional zu markieren. Ab Release 6,1.x werden UI-Richtlinien verwendet, um Felder als erforderlich oder optional für eine Abhängigkeit festzulegen. Eine UI-Richtlinie kann für eine bestimmte Elementdefinition oder mehrere Elementdefinitionen innerhalb der Abhängigkeitsbewertung erstellt werden.
5. Konfigurieren der UI-Ansicht für Listen und Formulare, um die Spalten anzugeben, die im Listenlayout der Tabelle für die Listen- und Formularansicht angezeigt werden.
6. Definieren einer Ansichtsregel im BIA-Bereich. Das System bestimmt die UI-Ansicht, die für die Abhängigkeit angezeigt wird, basierend auf der definierten Filterbedingung und der Ausführungsreihenfolge in der Ansichtsregel.

Hinweis: Um eine ordnungsgemäße Funktionalität sicherzustellen, ist es wichtig, die UI-Richtlinien und Elementvariablen in zu definieren BCM Kernanwendungsbereich.

Die BCM Die Anwendung basiert auf den Konfigurationen von Wörterbuch, UI-Richtlinien, Glide-Variablen (Elementvariablen) und Ansichtsregeln, um die erforderlichen Felder für jede Abhängigkeit abzurufen. Sobald diese Konfigurationen ordnungsgemäß eingerichtet sind, gilt der Setup-Prozess als abgeschlossen.

Hinweis: Das Markieren von Feldern als erforderlich über Client-Skripts wird nicht unterstützt. Darüber hinaus die **Skript Ausführen** Die Option in der UI-Richtlinie zum Markieren von Feldern als erforderlich oder optional wird ebenfalls nicht unterstützt.

Die BCM Die Anwendung schließt die Abhängigkeitsbewertung automatisch ab, wenn alle Pflichtfelder für eine Abhängigkeit ausgefüllt sind oder wenn die Abhängigkeit keine Pflichtfelder enthält.

Detaillierte Anweisungen zum Konfigurieren der Tabelle „UI-Ansicht“ [sys_ui_View], des Tabellenlistenlayouts und der Ansichtsregeln für die Listenansicht und die Formularansicht finden Sie unter KB1645940 .

Upgrade von der vorherigen Version auf Release 6,1.x

Während des Upgradeprozesses von der vorherigen Version auf Release 6,1.x werden die erforderlichen Felder für den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen aus dem Wörterbuch entfernt. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen** Das Feld ist nur für die Elementvariable „Anwendungen“ erforderlich und wird als Teil der UI-Richtlinie hinzugefügt. Keine anderen Elementvariablen weisen Pflichtfelder als Teil der Abhängigkeitsbewertung auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Administratoren haben Sie die Flexibilität, eigene Einstellungen zu konfigurieren, um Felder als obligatorisch oder optional festzulegen. Darüber hinaus können Sie die Ansicht für die Elementvariablen anpassen und verschiedene Spalten basierend auf den Elementdefinitionen anzeigen.

Wenn die Software auf Release 6,1.x aktualisiert wird, wird der Status jeder Abhängigkeit für Geschäftsauswirkungsanalysen (Bias) in neu bewertet **Zurückgegeben** , **Wird überprüft** , Und **Entwurf** status. Das System führt Prüfungen durch, um festzustellen, ob jede Abhängigkeit über Pflichtfelder verfügt und ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind. Basierend auf diesen Prüfungen wird der Status jeder Abhängigkeit dann entsprechend aktualisiert.

Korrekturskript wird ausgeführt

Ein Korrekturskript bezieht sich auf serverseitigen JavaScript-Code, den Administratoren nach der Installation oder dem Upgrade einer Anwendung ausführen. Er dient dazu, sicherzustellen, dass alle Metadatenänderungen, die von Administratoren in den Konfigurationen „Wörterbuch“, „UI-Richtlinie“ oder „Elementvariablen“ für die BIA-Abhängigkeit vorgenommen wurden, genau widergespiegelt werden.

Um den Status der Abhängigkeit ordnungsgemäß zu aktualisieren, müssen Administratoren die erforderlichen Felder ausfüllen und dann das Korrekturskript ausführen. Die Ausführung des Korrekturskripts aktualisiert den Status der Abhängigkeit basierend auf der folgenden Tabelle:

Status der Abhängigkeit nach Ausführung des Korrekturskripts

Alle Pflichtfelder sind ausgefüllt	Status der Abhängigkeit
Nein	**Ausstehend**
Ja	**Abgeschlossen**

Wenn sich eine Abhängigkeit in befindet **Ausstehend** status, muss der BIA-Anwender die Pflichtfelder ausfüllen, die dieser Abhängigkeit zugeordnet sind. Sobald die Pflichtfelder ausgefüllt sind, markiert das System die allgemeine Abhängigkeitsbewertung automatisch als abgeschlossen. Wenn Sie das Korrekturskript ausführen, nachdem Sie die erforderlichen Felder ausgefüllt haben, wird der Status der Abhängigkeit in aktualisiert **Abgeschlossen** .

Weitere Informationen zu den Korrekturskripts finden Sie unter Korrekturskripts .

Verwendung der neuesten Bewertungsvorlage für die Durchführung von Verzerrungen

Beginnend mit Yokohama Release können Sie die neueste Bewertungsvorlage für die Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) verwenden. Die BIA-Vorlage ist jetzt in integriert Intelligente Bewertungs-Engine, Mit der Sie die intelligente Bewertung zusammen mit der Legacy-Bewertung verwenden können.

Integration von BIA mit Intelligente Bewertungs-Engine

Integration der Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) mit Intelligente Bewertungs-Engine Mit können Sie Auswirkungsanalysebewertungen mit verschiedenen Fragetypen konfigurieren, mehrere Auswirkungsbewertungsvorlagen für eine einzelne BIA einrichten und Metriken wie Recovery Time Objective (RTO), Recovery Point Objective (RPO), Recovery Tier (RT), maximal tolerierbarer Unterbrechungszeitraum (MTPD) und andere basierend auf Anwenderantworten berechnen.

Eine mit der Vorlage für intelligente Bewertungen erstellte BIA enthält Instanzen für intelligente Bewertungen im Bewertungsabschnitt. Die mit dem eingeführte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsvorlage Intelligente Bewertungs-Engine Ermöglicht Ihnen das Erstellen verschiedener Fragetypen und die Automatisierung von Antworten aus vorhandenen Datenquellen. BCM Anwender können die Bewertung abschließen und nach der Übermittlung die vom BCM-Administrator eingerichtete Automatisierung auslösen, um Auswirkungsanalysedaten zu aktualisieren, einschließlich Recovery Time Objective (RTO), Recovery Point Objective (RPO), Wiederherstellungsstufe oder maximal tolerierbare Ausfallzeit, basierend auf der definierten Konfiguration.

Für die Integration verwendete Komponenten

Für die BIA-Integration mit Intelligente Bewertungs-Engine, Folgendes BCM Komponenten werden verwendet:

- BCM-Kern
- BIA
- Intelligente Bewertungs-Engine

Workflow für die Integration von BIA mit Intelligente Bewertungs-Engine

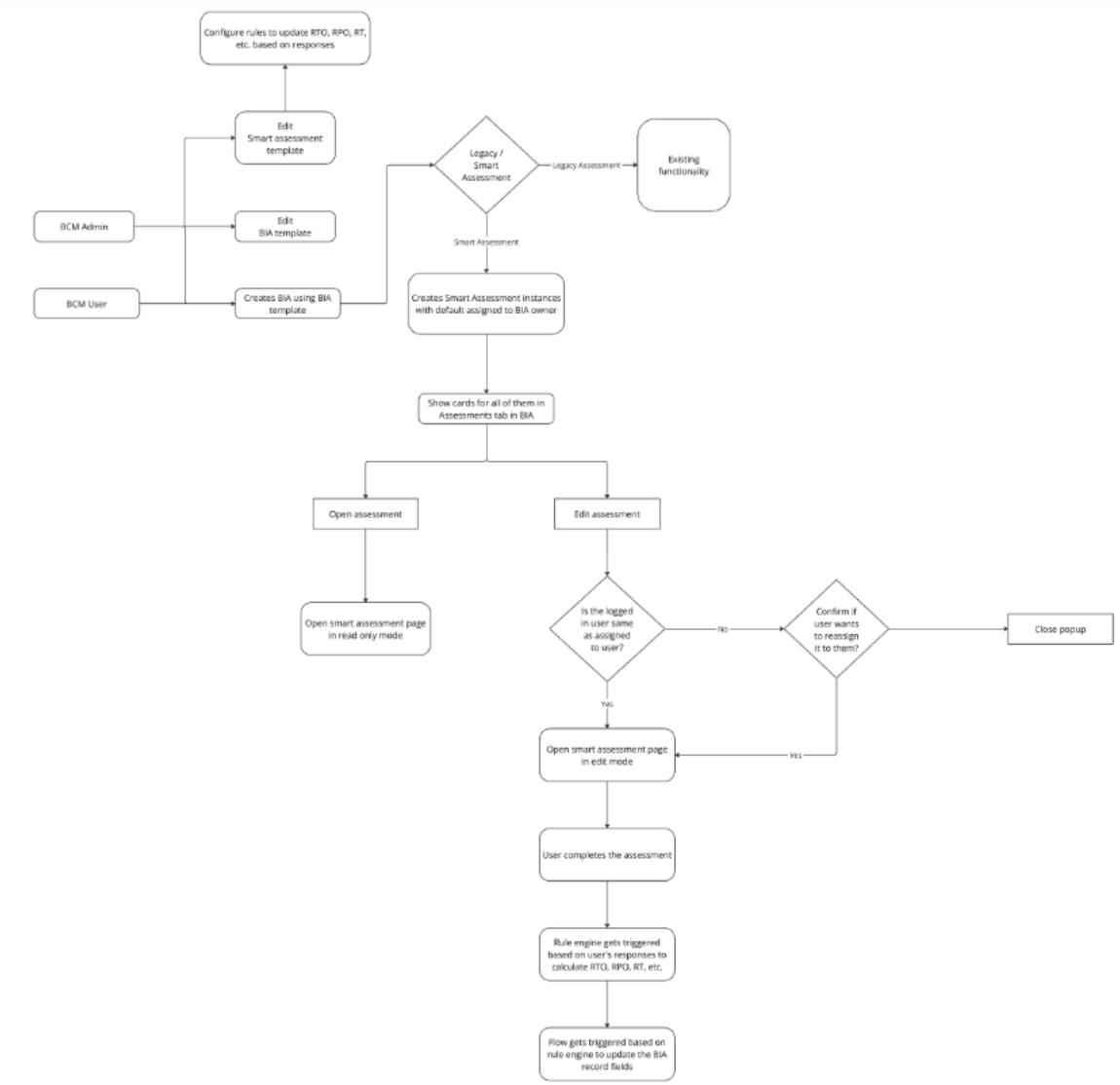
Die ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine(IBE) Anwendung hilft Ihnen, die manuelle Belastung und die Kosten Ihrer Bewertungsprozesse durch Automatisierung zu reduzieren.

Sie können die Bewertungsvorlagen erstellen und Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen hinzufügen, indem Sie den Vorlagendesigner in verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Die Intelligente Bewertungs-Engine Verwendet die Regel-Engine, wobei die Regeln auf Anwenderantworten basieren. Sie können eine Bewertungsvorlage (nur eine Bewertung für RTO, RPO und RT) oder mehrere Bewertungsvorlagen (eine für jeden RTO, RPO und RT) ausfüllen.

Der Workflow für die Integration von BIA mit Intelligente Bewertungs-Engine Wird in der Abbildung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



BIA-Vorlagen werden konfiguriert

Sie können die BIA-Vorlage mit der Legacy- oder Smart-Bewertung konfigurieren. Die Legacy-Bewertung zeigt nur Dropdown-Fragen an, während die intelligente Bewertung mehrere Fragetypen aktiviert und RTO-, RPO- und Wiederherstellungsstufen-Berechnungen basierend auf den Antworten auf den Fragebogen konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse.

Rollen und Zuständigkeiten

Die Rollen und Verantwortlichkeiten für die Vorlage für intelligente Bewertungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Rollen und Zuständigkeiten für die Vorlage für intelligente Bewertungen

Rollen	Verantwortlichkeiten	Enthält Rollen
Administrator [admin]	Systemadministratorrolle, die den Flow so einrichten kann, dass der BIA-Datensatz basierend auf den Regeln in der Vorlage	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Zuständigkeiten für die Vorlage für intelligente Bewertungen (Fortsetzung)

Rollen	Verantwortlichkeiten	Enthält Rollen
	für intelligente Bewertungen aktualisiert wird.	
BCM Administrator [sn_bcm.admin]	BCM Administratorrolle, die die folgenden Aufgaben ausführen kann: • Lesen und schreiben Sie die Vorlage für intelligente Bewertungen. • Konfigurieren Sie die BIA-Vorlage. • Konfigurieren Sie Regeln in der Vorlage für intelligente Bewertungen.	• [sn_Smart_asmt.template_Manager]: Bietet Zugriff zum Erstellen einer Vorlage für intelligente Bewertungen. • [sn_smart_imp_auto.automation_creator]: enthält die Rolle „Ersteller der Auswirkungsautomatisierung für intelligente Bewertungen“.
BCM Core_Viewer [sn_bcm.Core_Viewer]	BCM Core-Viewer-Rolle, die die Vorlage für intelligente Bewertungen lesen kann.	• [sn_Smart_asmt.assessment_Reader]: Enthält eine Leserrolle für intelligente Bewertungen, um Lesezugriff auf die Instanz der intelligenten Bewertung zu gewähren. • [sn_smart_imp_auto.automation_reader]: enthält eine Leserrolle für die Auswirkungsautomatisierung der intelligenten Bewertung. • [sn_Smart_asmt.template_Reader]: Enthält eine Leserrolle für Vorlagen für intelligente Bewertungen.
BCM Programmmanager [sn_bcm.program_manager]	BCM Programmmanager	• [sn_Smart_asmt.actor]: Enthält die Rolle „Akteur für intelligente Bewertung“, um Update-Zugriff auf die Instanz der intelligenten Bewertung zu gewähren. • [sn_Smart_asmt.reassign]: Enthält die Rolle für die Neuzuweisung der intelligenten Bewertung.
BCM Beitragender [sn_bcm.Beitragender]	BCM Beitragender	• [sn_Smart_asmt.actor]: Enthält die Rolle „Akteur für intelligente

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Zuständigkeiten für die Vorlage für intelligente Bewertungen (Fortsetzung)

Rollen	Verantwortlichkeiten	Enthält Rollen
		Bewertung“, um Update-Zugriff auf die Instanz der intelligenten Bewertung zu gewähren. • [sn_Smart_asmt.reassign]: Enthält die Rolle für die Neuzuweisung der intelligenten Bewertung.
BCM Planer [sn_bcm.planner]	BCM Planer	• [sn_Smart_asmt.actor]: Enthält die Rolle „Akteur für intelligente Bewertung“, um Update-Zugriff auf die Instanz der intelligenten Bewertung zu gewähren. • [sn_Smart_asmt.reassign]: Enthält die Rolle für die Neuzuweisung der intelligenten Bewertung.

Hinweis: Vorlagenkategorie für intelligente Bewertungen: Die Kategorie für die BIA wird für erstellt Intelligente Bewertungs-Engine. Die Rolle „BCM Core_Viewer“ [sn_bcm.Core_Viewer] wird in der Vorlagenkategorie „Intelligente Bewertung“ für die BIA zugewiesen.

Rollen und Zuständigkeiten für die Instanz der intelligenten Bewertung

Rollen	Verantwortlichkeiten
BIA-Betrachter [sn_bia.Viewer]	BIA-Betrachterrolle, die die Bewertung lesen kann.
BIA-Beitragender [sn_bia.Beitragender]	BIA-Beitragende Rolle, die die Aufgaben ausführen kann: • Kann die Bewertung lesen (wenn Sie sich in der Beitragenden-Liste der BIA befinden). • Kann die Bewertung durchführen (wenn Sie sich in der Liste der Beitragenden der BIA befinden und die BIA sich in befindet **Entwurf** , **Wird überprüft** , Und **Zurückgegeben** status).
BIA-Planer [sn_bia.planner]	BIA-Planerrolle, die die Aufgaben ausführen kann:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Zuständigkeiten für die Instanz der intelligenten Bewertung (Fortsetzung)

Rollen	Verantwortlichkeiten
	• Kann die Bewertung lesen (wenn Sie der Besitzer des BIA sind). • Kann die Bewertung durchführen (wenn Sie der Besitzer der BIA sind und die BIA sich in befindet **Entwurf** , **Wird überprüft** , Und **Zurückgegeben** status).
BIA-Manager [sn_bia.Manager]	BIA-Managerrolle, die die Aufgaben ausführen kann: • Kann die Bewertung lesen. • Kann auf die Bewertung antworten, wenn sich die BIA im befindet **Entwurf** , **Wird überprüft** , Oder **Zurückgegeben** status.

UI-Aktionen

Die UI-Aktionen, die für die Durchführung der intelligenten Bewertung verwendet werden, sind in der Tabelle aufgeführt.

UI-Aktionen zum Durchführen der intelligenten Bewertung

Rollen	Verantwortlichkeiten
Bewertung öffnen	Aktion zum Öffnen der Bewertung. Der BIA-Betrachter, der BIA-Beitragende, der BIA-Planer und der BIA-Manager können die Auswirkungsanalyse lesen und auch anzeigen **Bewertung öffnen** UI-Aktion. Diese UI-Aktion leitet Sie im schreibgeschützten Modus zur Seite „Intelligente Bewertung“ um.
Bewertung bearbeiten	Aktion zum Bearbeiten der Bewertung. Der BIA-Planer, der BIA-Beitragende und der BIA-Manager können die Auswirkungsanalyse schreiben und auch anzeigen **Bearbeiten Sie die Bewertung** UI-Aktion. Diese UI-Aktion leitet Sie im Bearbeitungsmodus zur Seite „Intelligente Bewertung“ weiter.

UI-Seite mit der Komponente „Intelligente Bewertung“ für eine Bewertungsinstanz

Die UI-Seite, die nur die Komponente „Intelligente Bewertung“ enthält, wird in erstellt BCM Kernanwendung und kann von aufgerufen werden BCM Arbeitsbereich Anwender. Auf dieser Seite können Anwender die intelligente Bewertung im schreibgeschützten Modus oder im Bearbeitungsmodus öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender-Experience

- BCM Administratoren können die Vorlage für intelligente Bewertungen über konfigurieren Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.
- Sie können die Instanzkarte der intelligenten Bewertung in der Bewertungsliste von anzeigen **Bewertungen** Registerkarte in BIA, wenn die BIA-Vorlage für die Verwendung der Vorlage für intelligente Bewertungen konfiguriert ist.
- Für die Instanzkarte „Intelligente Bewertung“ können Sie beide anzeigen **Bearbeiten Sie die Bewertung** Und **Bewertung öffnen** , Oder nur die **Bewertung öffnen** Schaltfläche basierend auf Ihrer Rolle.
- Die **Bewertung öffnen** Mit der Aktion wird die Seite „Intelligente Bewertung“ geöffnet, auf der Sie die Antworten lesen können.
- Die **Bearbeiten Sie die Bewertung** Aktion öffnet die Seite „Intelligente Bewertung“, auf der Sie die Antworten bearbeiten können.

Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse

Erstellen Sie in eine Geschäftsauswirkungsanalyse BCM UI Builder Arbeitsbereich Um die erforderlichen Informationen für einen Plan abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bia.bia_Manager, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Yokohama Release können Sie eine BIA-Vorlage (Business Impact Analysis) mit einer Legacy-Bewertung oder einer intelligenten Bewertung konfigurieren. Die intelligente Bewertung bietet mehrere Fragetypen und verwendet die Auswirkungsautomatisierung, um RTO, RPO und Wiederherstellungsstufe basierend auf Ihren Antworten zu berechnen. Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage mit der Legacy- oder Smart-Bewertung finden Sie unter Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Legacy-Bewertung Oder Konfigurieren Sie BIA-Vorlagen mit Intelligente Bewertungen.

Beginnend mit Xanadu Release können Sie die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem aktuellen BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein Asset durchzuführen. Die Verwendung dieser aktualisierten Abhängigkeiten ermöglicht eine präzise Ausführung der Geschäftsauswirkungsanalyse. Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird durch die Implementierung der folgenden Updates verbessert:

- Greifen Sie auf die neueste Verzerrung der abhängigen Elemente und ihre Wiederherstellungsziele wie Recovery Time Objectives (RTOs), Recovery Point Objectives (RPOs) und Wiederherstellungsstufen zu.
- Konfigurieren Sie die Spalten in der Abhängigkeitsbewertung einer BIA.
- Planen Sie automatisierte Updates für die Abhängigkeiten von CMDB.
- Konfigurieren Sie die Aktualisierungen, die nach einer manuellen Überprüfung durchgeführt werden sollen.

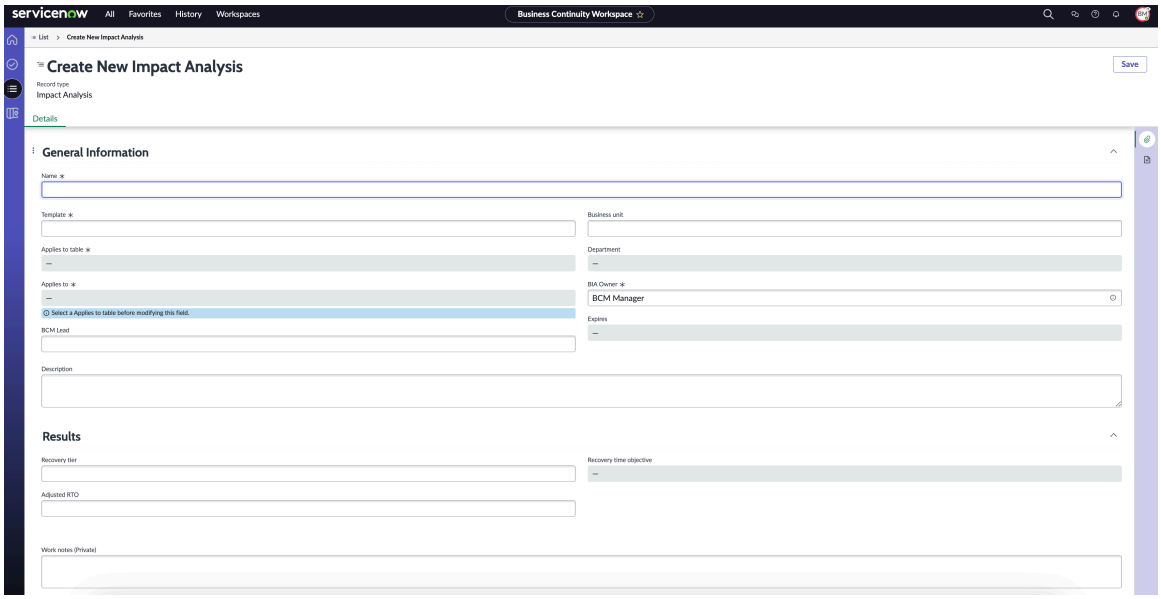
Darüber hinaus werden Informationen aus den Spalten „Zugehöriges Element BIA“, „Zugehöriges Element – Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO)“, „Zugehöriges Element – Wiederherstellungspunktziel“ und „Zugehöriges Element – Wiederherstellungsstufe“ verwendet, um den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen und den erforderlichen Datensicherungsbedarf zu ermitteln. Die aktualisierten Werte werden dann in den Spalten „erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen“ und „erforderliche Datensicherung“ des BIA-Datensatzes angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der BIA-Manager (sn_bia.bia_Manager) enthält jetzt die Rolle „Doc Writer“ (sn_doc.Writer), die Lese- und Schreibberechtigungen für die Dokumentvorlagen bereitstellt.

Prozedur

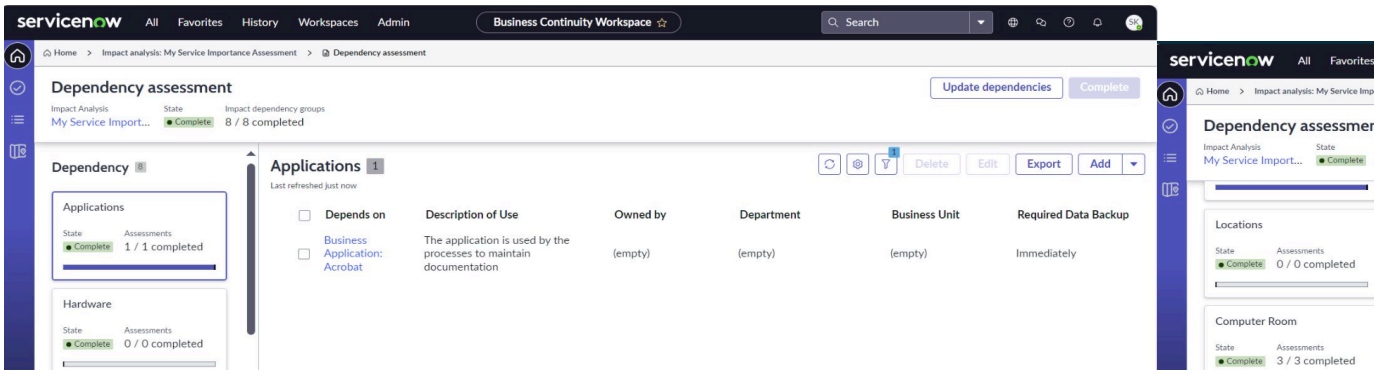
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Geschäftsauswirkungsanalyse** Und wählen Sie aus **Neu** . Die **Erstellen Sie eine neue Auswirkungsanalyse** Formular wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



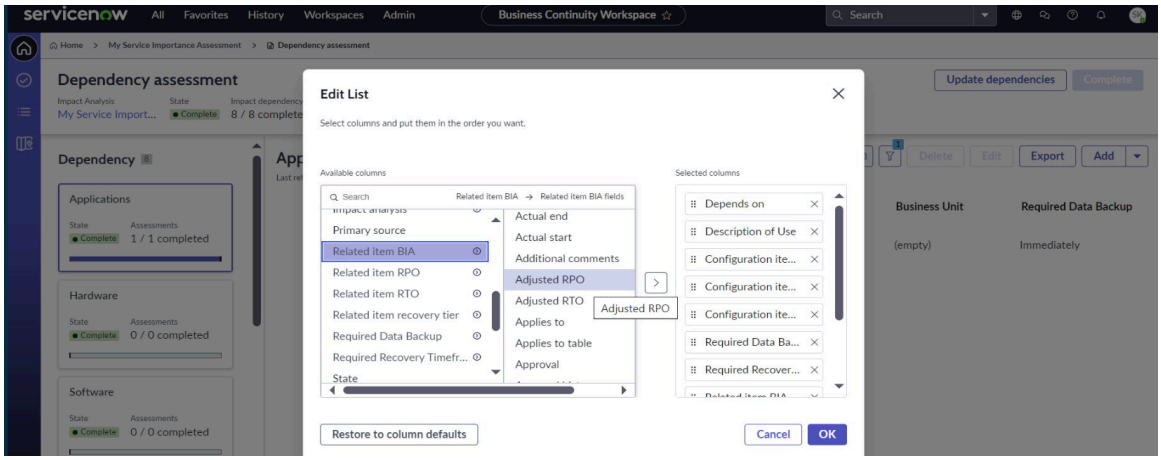
3. Auf der **Details** Registerkarte von **Erstellen Sie eine neue Auswirkungsanalyse** Füllen Sie die Pflichtfelder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“.
   Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird in erstellt **Entwurf** status und wird in der Listenansicht angezeigt.
   Der Status und die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:
   - **Übersicht** : Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatus für die Geschäftsauswirkungsanalyse anzeigen.
   - **Details** : Sie können die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzufügen, z. B. Name, Vorlage, Geschäftsbereich, Abteilung usw.
   - **Bewertung** : Sie können Antworten auf die Bewertungsfragebogen für die Geschäftsauswirkungsanalyse in eingeben **Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit** , **Zielbewertung des Wiederherstellungspunkts** , Und **Abhängigkeitsbewertung** Karten.
4. Auf der **Bewertungen** Auf der Registerkarte die Bewertungen der Auswirkungsanalyse und der Abhängigkeitsbewertung anzeigen.

   Sie können Daten nachverfolgen, die für die Abhängigkeitstypen spezifisch sind, wie in den Beispielen gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

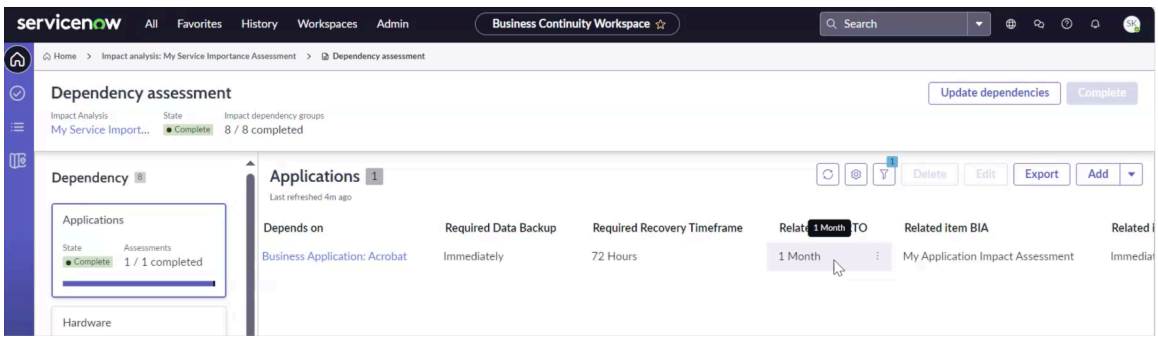


Sie können Details aus der zugehörigen Verzerrung hinzufügen, wie im Beispiel gezeigt.



Betrachten Sie ein Szenario, in dem Sie eine Wichtigkeitsbewertung für einen Service durchführen. Diese Bewertung wird vom Business-Service-Besitzer oder den Geschäftsprozessbesitzern durchgeführt. Sie umfasst alle erforderlichen Abhängigkeiten, die ihren täglichen Betrieb unterstützen, einschließlich Teams, Anwendungen, Hardwareressourcen, Lieferanten, und -Standorte, um sicherzustellen, dass der Prozess effektiv abgeschlossen und bereitgestellt wird.

Beginnend mit Xanadu Release: Wenn Sie eine Abhängigkeitsbewertung durchführen, werden die Abhängigkeiten abgerufen, und die Anforderungen sind innerhalb desselben Datensatzes sichtbar. Beispielsweise gibt die Geschäftsanforderung für „Geschäftsanwendung: Acrobat“ an, dass die Ausfallzeit 72 Stunden nicht überschreiten darf. Dies ist das vom Unternehmen festgelegte Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO).



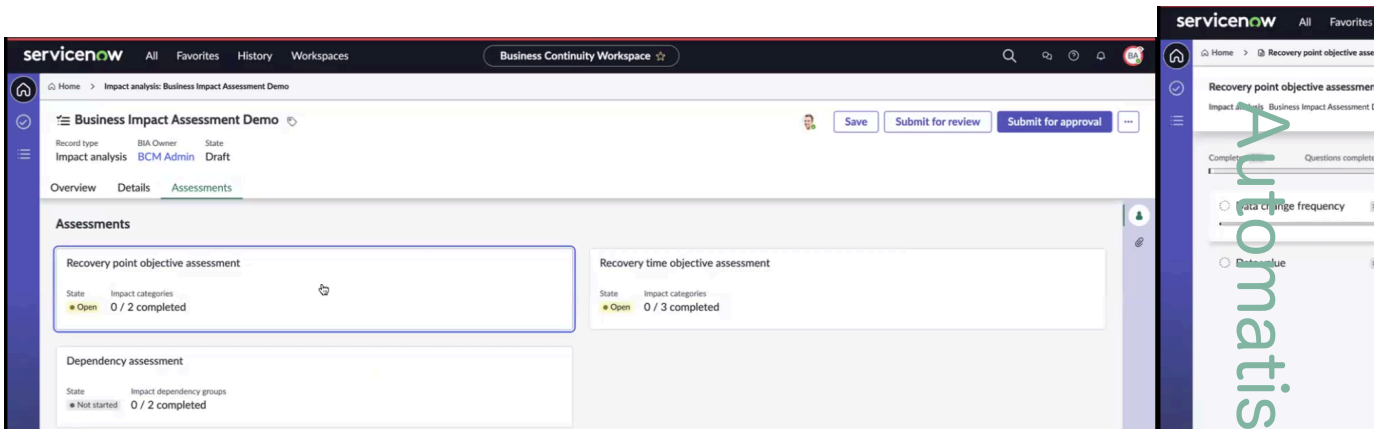
Die vom IT-Team festgelegte RTO, wie im zugehörigen Element „RTO“ angezeigt, beträgt jedoch einen Monat. Darüber hinaus ermöglicht das Anzeigen von Details aus den Spalten „Business Impact Analysis“ (BIA), „Recovery Time Objective“ (RTO) des zugehörigen Elements, „Recovery Point Objective“ (RPO) und „Recovery Tier“ des zugehörigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

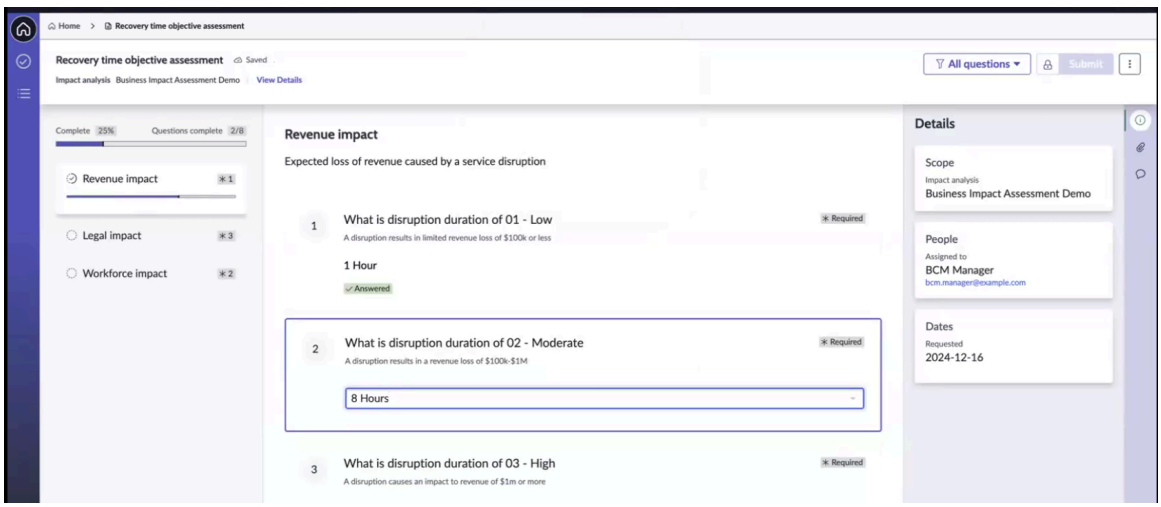
Elements auf demselben Bildschirm dem BIA-Besitzer, die Daten auszuwerten und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen und die Datensicherungsanforderungen zu bestimmen.

5. Starten Sie die Auswirkungsanalysebewertungen als Besitzer der Bewertung, wählen Sie die Karten aus, und beantworten Sie die Fragen.

   Zuvor war **Bewertungen** Auf der Registerkarte „BIA“ wurden eine einzelne Bewertungskarte und die angezeigt **Bewertung öffnen** Schaltfläche. Beginnend mit Yokohama Release, das Layout der Karten in **Bewertungen** Die Registerkarte der BIA wurde aktualisiert, um mehrere Bewertungen und Abhängigkeitsbewertungen in einer zweispaltigen Anordnung anzuzeigen.



Das folgende Beispiel zeigt die Bewertung des Recovery Time Objective (RTO).



Die Bewertungskarten werden jetzt dynamisch angezeigt, sodass Sie mehrere Bewertungen an eine BIA anhängen können. Wenn Sie beispielsweise eine Karte haben, wird sie allein in einer Zeile angezeigt. Wenn Sie sieben Karten haben, sind sie in vier Zeilen angeordnet (drei Zeilen mit jeweils zwei Karten und eine Zeile mit einer Karte). Sie können mehrere Bewertungen oder nur eine hinzufügen.

6. Überprüfen Sie die Antworten im Bewertungsfragebogen, und wählen Sie aus **Übermitteln** .
   Es wird eine Meldung angezeigt, dass das Update erfolgreich verarbeitet wurde.

7. Wählen Sie **OK**.
   Die Bewertungskarte in **Bewertungen** Registerkarte wird aktualisiert. Wenn Sie die Abhängigkeitsbewertungskarte auswählen, wird die BIA-Bewertung geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um die Bewertung einem anderen Anwender neu zuzuweisen, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** Und wählen Sie aus **Neu Zuweisen** .
   Es wird eine Nachricht angezeigt, dass die Bewertung einem anderen Anwender zugewiesen wird. Nur der zugewiesene Anwender kann auf die Bewertung antworten.

   Hinweis: Wenn Sie eine Bewertung öffnen, die Ihnen nicht zugewiesen ist, wird eine Meldung angezeigt, dass Sie durch das Bearbeiten der Bewertung neu zugewiesen werden. Der derzeit zugewiesene Anwender kann die Bewertung nicht mehr bearbeiten. Wählen Sie Aus **Abbrechen** Um die Bewertung abzubrechen, wählen Sie aus **Bearbeiten** Um die Bewertung zu bearbeiten und Ihnen neu zuzuweisen, oder wählen Sie aus **Anzeigen** Dient zum Anzeigen der Bewertung im schreibgeschützten Modus.

   Wenn Sie auswählen **Neu Zuweisen** , Stellt eine Liste aller Anwender im System bereit. Sie müssen einen Anwender mit den BCM-Rollen auswählen, um die BIA neu zuzuweisen.

9. Um einen Beitragenden aus der Liste der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzuzufügen, starten Sie **Beitragende** Durch Auswahl von **Beitragende** Symbol in der Seitenleiste und fügen Sie einen Beitragenden hinzu.

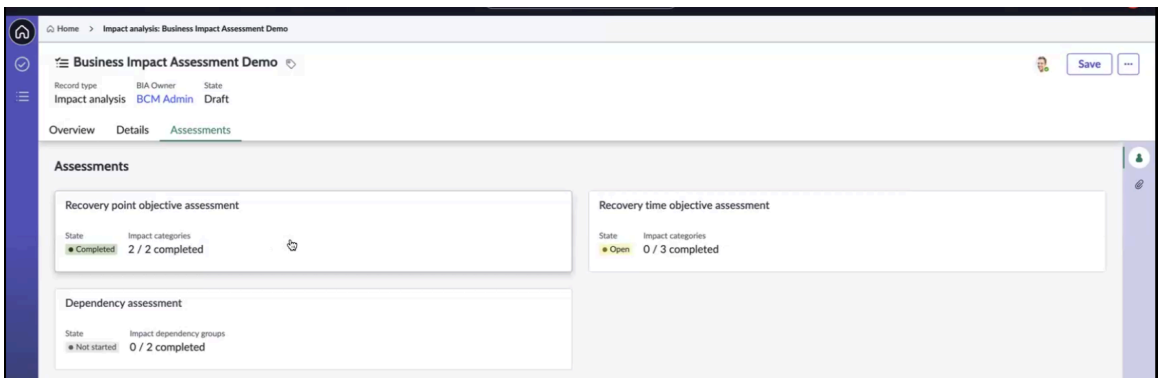
   Wenn Sie der BIA-Besitzer oder sind BCM manager, Sie können der Geschäftsauswirkungsanalyse einen Beitragenden hinzufügen.

   Hinweis: Auch wenn die BIA-Beitragenden mit der Rolle „sn_bia.bia_Contributor“ Lesezugriff auf die BIA haben, können sie die Bewertungen im abschließen **Bewertung** Registerkarte.

   Die BIA-Beitragenden können die Liste der Beitragenden nicht bearbeiten.

10. Wählen Sie **Absenden**.

    Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Bewertung erfolgreich übermittelt wurde.



    Wenn Sie das Ergebnis in der Bewertung aktualisieren möchten, können Sie die Karte auswählen, um die Details zu aktualisieren. Die Bewertung wird dann zu verschoben **Öffnen** Erneut status. Sie können die Bewertung wiederholen und erneut übermitteln, um den Workflow abzuschließen.

11. Um eine archivierte BIA auf zurückzusetzen **Entwurf** status, wählen Sie aus **Bearbeiten** Schaltfläche. Beginnend mit BCM Release 9,0.x können Sie eine archivierte Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) auf zurücksetzen **Entwurf** geben sie an, indem Sie auswählen **Bearbeiten** Schaltfläche im Formular. Dies hilft Ihnen, bei der Verwaltung von Analysen mit Geschäftsauswirkungen und zugehörigen Datensätzen flexibler zu sein.

12. Um weitere Aktionen für die BIA auszuführen, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus **Besprechen** .	Fügen Sie den Betreff für die Diskussion hinzu, und fügen Sie Teilnehmer hinzu, die Zugriff auf den Datensatz haben. Fügen Sie eine kurze Nachricht für die Teilnehmer hinzu, und wählen Sie aus **Beginnen Sie die Diskussion** .
Wählen Sie Aus **Generieren Sie MS Word** .	Generieren Sie einen Bericht des BIA-, BCP-, Übungs- oder Krisendatensatzes in Microsoft Word Format. Die Microsoft Word Eine Kopie des BIA-Datensatzes wurde erfolgreich generiert, die Sie herunterladen können.
Wählen Sie Aus **PDF generieren** .	Generieren Sie eine PDF-Datei der BIA mit dem Legacy-oder Intelligente Bewertungen. Die PDF-Datei des BIA-Datensatzes wurde erfolgreich generiert und kann heruntergeladen werden. Im Abschnitt „Auswirkungsbewertungen“ der PDF werden Details der intelligenten Bewertung behandelt, einschließlich Fragen und Antworten für RPO und RTO in einem Tabellenformat, sowie Abhängigkeiten, Beitragende und Anhänge.
Wählen Sie **Kopieren**.	Erstellen Sie eine Kopie der BIA. BIA-Details, einschließlich Status, Bewertungen, Fragen und Antworten, werden in die Instanz kopiert und auf der Homepage im BIA-Abschnitt und der BIA-Liste angezeigt. Bestätigen Sie den Namen der neuen BIA.
Wählen Sie Aus **360-Grad-Ansicht** .	Generieren Sie 360°-Beziehungen für die BIA. Eine grafische Darstellung der BIA und ihrer Beziehungen wird angezeigt.
Wählen Sie **Löschen**.	Löschen Sie den BIA-Datensatz. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, dass das Löschen des Datensatzes dazu führt, dass zugehörige Datensätze automatisch gelöscht werden, was auch dazu führen kann, dass eine Kaskade zusätzlicher Datensätze gelöscht wird.

13. Wählen Sie zum Speichern des BIA-Datensatzes aus **Speichern** .

Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“, um Details zur Geschäftsauswirkungsanalyse, zu Bewertungen, Genehmigungen usw. in hinzuzufügen
Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“ (wird angezeigt, wenn eine Analyse erstellt wird.)	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Stepper-Komponente für die status der Geschäftsauswirkungsanalyse.
Registerkarte „Details“	
Name	Name der Geschäftsauswirkungsanalyse. Beschreiben Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse innerhalb von 255 Zeichen.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen der Geschäftsauswirkungsanalyse verwenden können. Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Typ der Bewertung identifiziert wurden.
Betrifft Tabelle	Geschäftsprozess, Geschäftsanwendung oder ein anderes Asset, das in der Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet wird. Dieses Feld wird gemäß der ausgewählten Vorlage automatisch ausgefüllt.
Betrifft	Prozess, für den die Analyse gilt.
BCM-Lead	BCM-Lead, der der Analyse zugewiesen ist.
Geschäftsbereich	Tabelle, in der die Daten des primären Elements der Vorlage gespeichert werden.
Abteilung	Abteilung, die den Geschäftsprozess verwendet. Sie können die Abteilung basierend auf dem ausgewählten Geschäftsbereich auswählen.
BIA-Besitzer	Person, die die Geschäftsauswirkungsanalyse besitzt und für die Durchführung verantwortlich ist. Der BCM-Lead kann die Geschäftsauswirkungsanalyse überprüfen.
Läuft ab	Ablaufdatum für die Analyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Beschreibung des Prozesses.
Ergebnisse	
Maximal tolerierbarer Unterbrechungszeitraum	Maximale Zeit, die ein Produkt oder Service nicht verfügbar sein kann, bevor es für eine Organisation zu inakzeptablen Konsequenzen führt. **Hinweis:** Beginnend mit Yokohama Release: Sie können eine Frage in der Bewertung an ein bestimmtes Feld in der BIA oder an die gesamte Bewertung taggen. Ebenso können Sie Fragen aus mehreren Bewertungen markieren, die in der BIA behandelt werden sollen. Eine Frage kann auch einen Wert für mehrere Felder bereitstellen.
Ziel für Wiederherstellungszeit	Schreibgeschützt. Vom System berechneter Wert des Ziels der Wiederherstellungszeit für die Auswirkungsanalyse.
Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen	Schreibgeschützt. Vom System berechneter Wert des Wiederherstellungspunktziels für die Auswirkungsanalyse.
Vertraulichkeit	Vertraulichkeitsinformationen für die Analyse.
Verfügbarkeit	Integritätsinformationen für die Analyse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Auswirkungsanalyse erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Integrität	Vertraulichkeitsinformationen für die Analyse. Sie können auch einen Fragebogen zur Berechnung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten und Assets in der Bewertung haben.
Wiederherstellungsstufe	Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
Angepasste RTO	RTO, die manuell angepasst wird.
Angepasster RPO	RPO, der manuell angepasst wird.
Abschnitt „Verfassen“	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Geschäftsauswirkungsanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktivität	Aktivitätsdetails der BIA, z. B. Daten der Feldänderungen, Auswirkung, Status, Schweregrad usw.
Symbole, die in der Seitenleiste des Datensatzes angezeigt werden	
Beitragende	Symbol zum Ausfüllen des Seitenbereichs im Datensatz. Sie können der Geschäftsauswirkungsanalyse über den Bereich Beitragende hinzufügen.
Anhang	Bereich, in dem die PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse angehängt ist.
Vorlage	Bereich zum Ausfüllen der Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse. Sie können alle oder anwenderdefinierte Vorlagen in diesem Bereich anzeigen.

Automatische Aktualisierung von Abhängigkeiten wird geplant

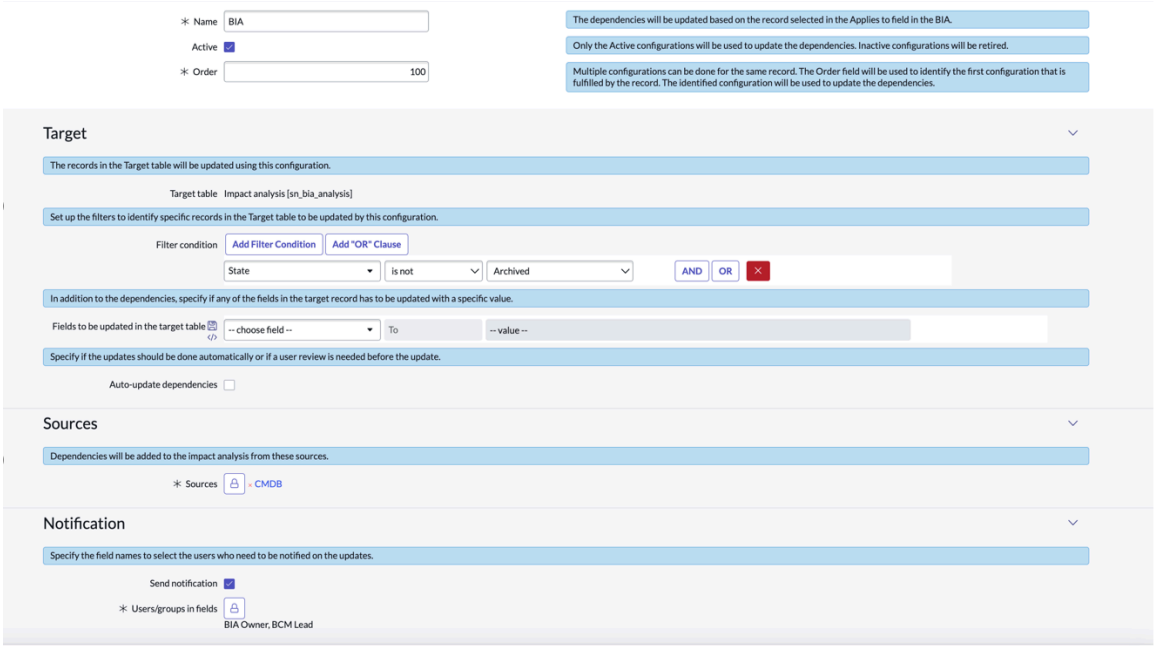
Sie können ein automatisches Update der Abhängigkeiten in der Geschäftsauswirkungsanalyse basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in planen CMDB. Sie können eine E-Mail-Benachrichtigung mit Details zu den Aktualisierungen der BIA-Abhängigkeit von erhalten BCM Anwendung.

Automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten wird geplant

Die BCM Administratoren können ein automatisches Update der BIA-Abhängigkeiten im Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in planen CMDB. Sie können auf das Modul „Konfiguration automatisch aktualisieren“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Aktualisierungskonfiguration der Impactanalyseabhängigkeit**an.

Das Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate der Auswirkungsanalyse“ wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn BCM Administratoren wählen aus **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** Option, die BCM Die Anwendung plant ein automatisches Update der Abhängigkeiten in der Bias. Ähnlich, wenn **Benachrichtigung senden** Option ist ausgewählt, die BCM Die Anwendung sendet automatisierte E-Mails an die BIA-Besitzer über die Abhängigkeitsupdates.

Die Quelle für die BIA-Abhängigkeiten ist CMDB.

Hinweis: Die Abhängigkeiten werden für die BIA abgerufen, die in aufgeführt ist **Gilt für** Feld des BIA-Datensatzes, z. B. HR-Anwendungs-BIA, DebitorenBIA.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ konfiguriert sind, werden die Abhängigkeitsupdates im BIA synchronisiert.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ finden Sie unter Konfigurieren von Abhängigkeitsupdates der Auswirkungsanalyse.

Verwenden der aktualisierten Abhängigkeiten mit Xanadu Release

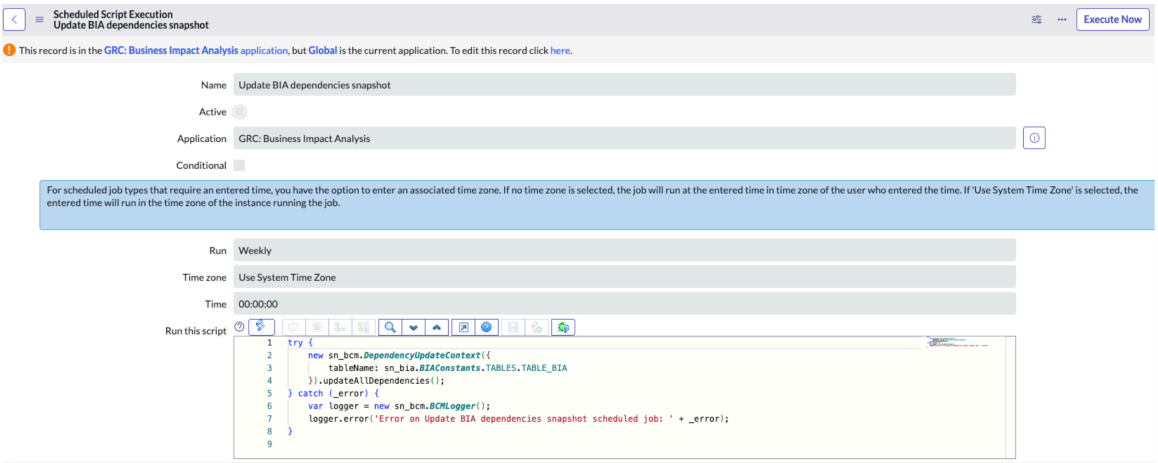
Beginnend mit Xanadu Release können Sie die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem aktuellen BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein Asset durchzuführen. Informationen aus den Spalten „Zugehöriges Element BIA“, „Zugehöriges Element – Wiederherstellungszeitziel“ (Recovery Time Objective, RTO), „Zugehöriges Element – Wiederherstellungspunktziel“ (Recovery Point Objective, RPO) und „Zugehöriges Element – Wiederherstellungsstufe“ werden verwendet, um den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen und den Datensicherungsbedarf zu ermitteln, die dann in den Spalten „erforderliche Datensicherung“ des BIA

Weitere Informationen zur Option „BIA-Quelldatensätze“ in den Abhängigkeitskonfigurationsmodulen finden Sie unter Richten Sie die Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

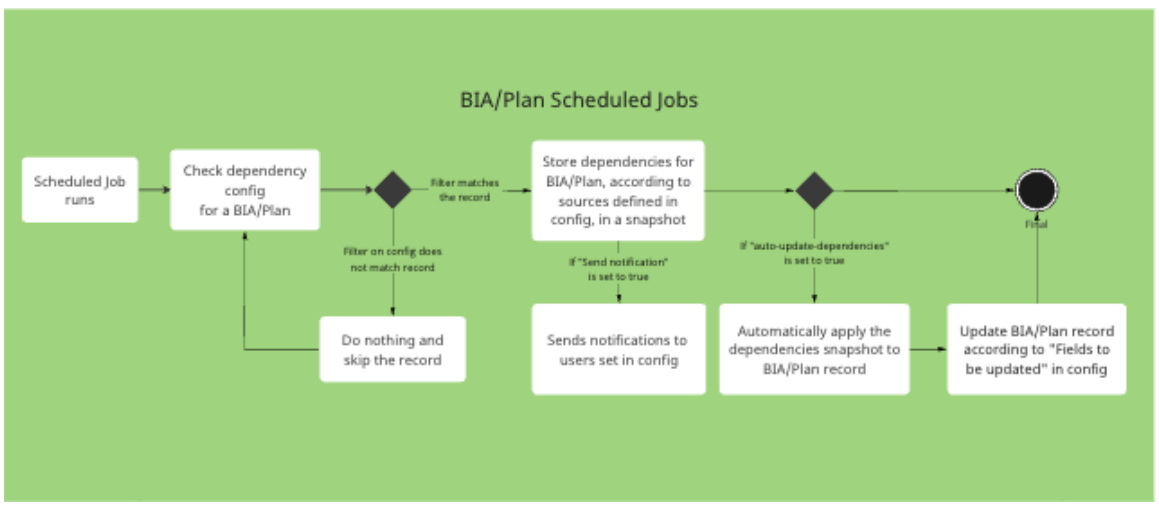
Verwenden der geplanten Aufgabe, um die Abhängigkeiten automatisch zu aktualisieren

Die *`Update BIA dependencies snapshot`*Die geplante Aufgabe wird als Teil des Basissystems versendet. Er wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt und ruft die Abhängigkeitsupdates ab. Die geplante Aufgabe wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Die geplante Aufgabe ist standardmäßig nicht als aktiv markiert. Um die geplante Aufgabe in regelmäßigen Abständen auszuführen, können die Systemadministratoren auswählen **Aktiv** Option und wählen Sie aus **Jetzt ausführen** Zum Einrichten eines Zeitplans. Die geplante Aufgabe wird dann in regelmäßigen Abständen ausgeführt, durchsucht die BIA-Datensätze nach Änderungen und ruft die Abhängigkeitsupdates für die aktualisierten BIA-Datensätze ab. Erstellt einen Snapshot-Datensatz für jedes BIA-Update.

Die geplante Aufgabe verarbeitet einen Workflow, um nach Änderungen in den Beziehungen zu suchen und die Abhängigkeitsupdates automatisch zu speichern, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



1. Die geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, überprüft die Abhängigkeitskonfiguration für jeden BIA-Datensatz und ruft die BIA-Abhängigkeiten aus der CMDB ab, wie in definiert **Quellen** Registerkarte des Konfigurationsmoduls „Abhängigkeitsupdate“ der Auswirkungsanalyse. Es wird eine Liste aller aktiven Verzerrungen und der primären und abhängigen Assets jeder BIA generiert. Wenn neue Abhängigkeiten für eine BIA hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden, erstellt die geplante Aufgabe einen Snapshot-Datensatz für die BIA, der die Änderungen für den Anwender anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

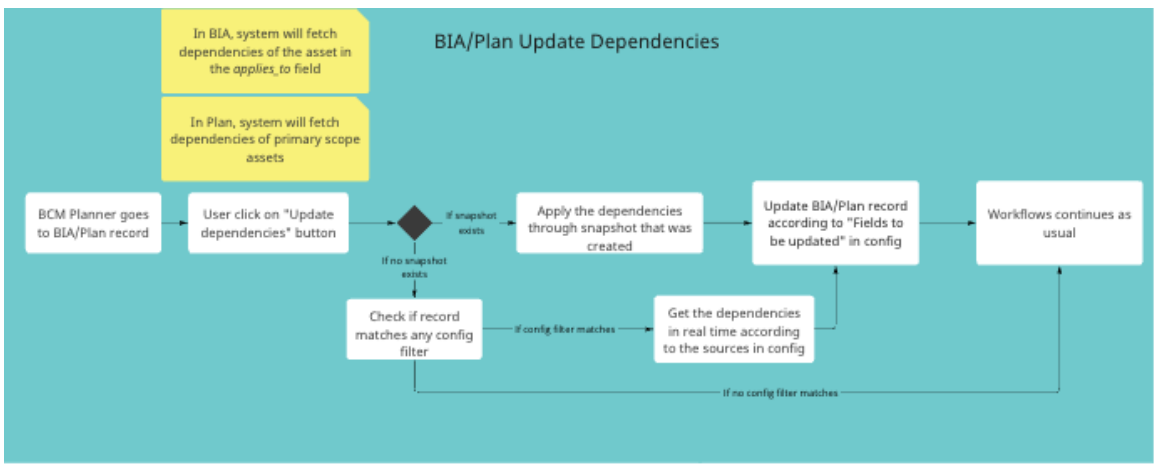
Hinweis: Standardmäßig überprüft die geplante Aufgabe alle BIA-Datensätze, die sich nicht in befinden **Archiviert** status für alle aktualisierten Abhängigkeiten.

2. Die geplante Aufgabe bezieht sich auf die Filterbedingung, die in der Konfiguration festgelegt ist (Konfigurationsmodul „Impact Analysis-Abhängigkeitsupdate“). Wenn die Bedingung mit dem BIA-Datensatz übereinstimmt, ruft die geplante Aufgabe die Abhängigkeiten für die BIA ab und speichert sie im Snapshot-Datensatz gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen. Wenn die Filterbedingung nicht mit dem BIA-Datensatz übereinstimmt, überspringt die Anwendung den Datensatz.
3. Die Anwendung kombiniert die Assets-Liste in einer einzelnen Liste, die auf der im Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ definierten Priorität basiert. Die Anwendung vergleicht die Asset-Liste mit der vorhandenen Asset-Liste und weist entweder zu **Hinzugefügt** , **Aktualisiert** , Oder **Gelöscht** status für jedes Asset.
4. Die Anwendung vergleicht auch die neuen Assets mit den Assets, die in der Elementdefinition aufgeführt sind, und überprüft die Elementdefinitionsbedingung. Die Anwendung erstellt einen Snapshot des Assets und vervollständigt die Abhängigkeitsupdates im Abhängigkeits-Snapshot-Datensatz automatisch.
5. Wenn **Benachrichtigung senden** Option ist auf festgelegt **Wahr** Im Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ werden die Anwender des in der Konfiguration festgelegten BIA-Datensatzes über die Abhängigkeitsupdates über die geplante Aufgabe benachrichtigt.
6. Wenn **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** Option ist auf festgelegt **Wahr** Im Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ wendet die geplante Aufgabe den Abhängigkeits-Snapshot automatisch auf den BIA-Datensatz an.
7. Als abschließender Schritt aktualisiert die geplante Aufgabe den BIA-Datensatz gemäß den Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen.

Abhängigkeiten werden manuell aktualisiert

Als BCM Anwendungsanwender können Sie die BIA-Abhängigkeiten sofort aktualisieren, indem Sie verwenden **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion. Auf diese Weise können Sie die Abhängigkeiten manuell aktualisieren, bevor die geplante Aufgabe gemäß dem wöchentlichen Zeitplan ausgeführt wird. Die **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Die UI-Aktion wird in der Abhängigkeitsbewertung der BIA aufgeführt. Die Abhängigkeiten werden dann in den Quellen aktualisiert, und ein Snapshot-Datensatz des BIA-Updates wird erstellt.

Informationen zur Verwendung von finden Sie im folgenden Workflow **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion und manuelle Aktualisierung der Abhängigkeiten:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die BCM Planer navigiert zu einem BIA-Datensatz. Die Anwendung ruft die Abhängigkeiten des in definierten Assets ab **Gilt für** Feld der BIA.
2. Die BCM Planer wählt aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion, die in der Abhängigkeitsbewertung der BIA aufgeführt ist.
3. Wenn der Snapshot-Datensatz für das BIA-Update vorhanden ist, wendet das System die Abhängigkeiten über den Snapshot an und aktualisiert den BIA gemäß **Zu aktualisierende Felder** In der Konfiguration. Der BIA-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt, z. B. Überprüfung und Genehmigung anfordern.

   Wenn der Snapshot-Datensatz für das BIA-Update nicht vorhanden ist, wird der BCM Der Planer überprüft, ob der BIA-Datensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt:

   - Wenn der BIA-Datensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft die Anwendung die Abhängigkeiten gemäß den Quellen in der Konfiguration in Echtzeit ab. Aktualisieren Sie dann den BIA-Datensatz gemäß **Zu aktualisierende Felder** In der Konfiguration. Der BIA-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt.
   - Wenn der BIA-Datensatz nicht mit dem Konfigurationsfilter übereinstimmt, wird der BIA-Workflow mit den nächsten Schritten fortgesetzt.

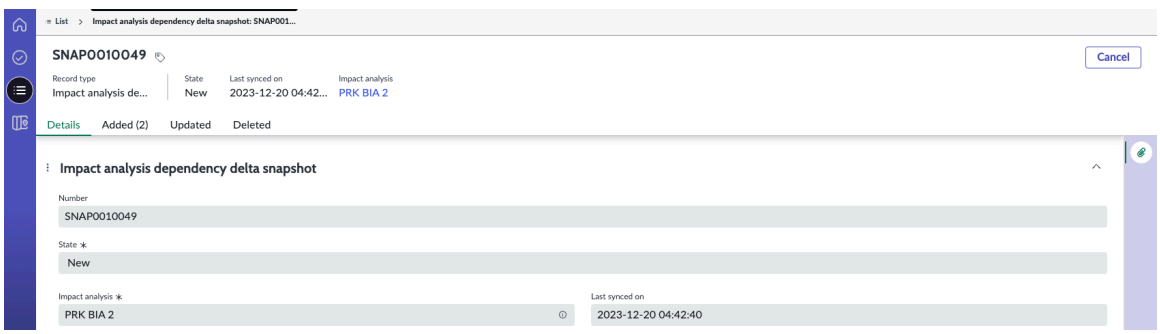
Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die BIA-Abhängigkeiten.

Hinweis:

Hinweis: Das Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ wird für die Verwendung der geplanten Aufgabe und zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten verwendet (mithilfe von **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion).

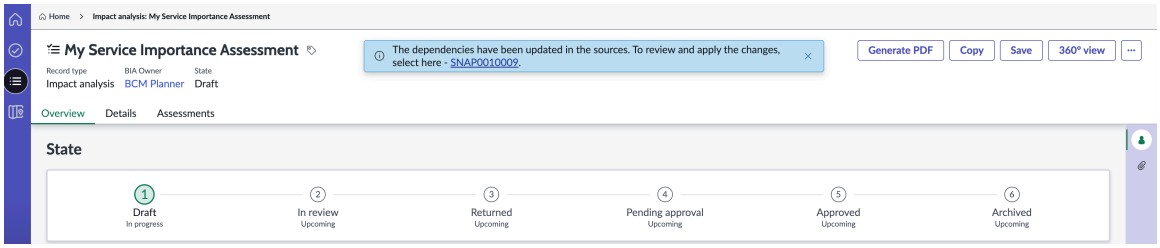
Snapshot-Datensätze der BIA

Für jedes BIA-Update wird entweder mit der geplanten Aufgabe oder mit ein Snapshot-Datensatz erstellt **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Manuelle UI-Aktion. Wenn neue Abhängigkeiten für eine BIA hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden, zeigt der Snapshot-Datensatz das Delta der Änderungen an. Die Snapshot-Datensätze werden im Modul Ausstehende Updates in der Listenansicht Geschäftsauswirkungsanalyse von aufgeführt Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität. Im folgenden Beispiel wird ein Snapshot-Datensatz angezeigt.



Wenn ein Snapshot-Datensatz erstellt wird, zeigt die Anwendung die folgende UI-Nachricht in der Abhängigkeitsbewertung des BIA an, um die Anwender über die Abhängigkeitsupdates zu informieren: Die Abhängigkeiten wurden in den Quellen aktualisiert. Um die Änderungen zu überprüfen und anzuwenden, wählen Sie hier aus: <link>. Die UI-Nachricht wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Snapshot-Datensätze werden zu Datensatzzwecken verwendet. Die BCM Die Anwendung speichert jeweils einen aktiven Snapshot für jede BIA. Wenn die Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird immer zuerst ein Snapshot erstellt. Während das System alle Datensätze nacheinander verarbeitet, werden die Snapshot-Datensätze einzeln im System automatisch festgeschrieben.

Die Snapshots, die sich in befinden **Abgeschlossen** status und, die seit einigen Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

Wenn der BIA-Datensatz keine Änderungen an den Abhängigkeiten aufweist, wird für diesen BIA-Datensatz kein Snapshot-Datensatz erstellt.

Rollen, die BIA-Abhängigkeitsupdates zugeordnet sind

Anwender mit den folgenden Rollen suchen normalerweise in einer BIA nach Abhängigkeitsupdates:

- Die BCM Programmmanager, BCM Planer, und BCM Manager können die neuesten Abhängigkeiten aktualisieren.
- BCM Administratoren können das Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für Auswirkungsanalyse“ konfigurieren.

Ein Anwender, der die Abhängigkeitsbewertung aktualisieren kann, kann die Abhängigkeitsupdates für eine BIA importieren.

Framework für Datenbeziehungen

Wenn Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) für ein Asset durchführen, müssen Sie die Abhängigkeiten des BIA bewerten, indem Sie eine Abhängigkeitsbewertung durchführen. Wenn die Abhängigkeiten im CMDB Werden aktualisiert. Der manuelle Import in eine BIA kann eine mühsame Aktivität sein. Beginnend mit Zurich Release, die Framework für Datenbeziehungen Die Anwendung (com.sn_App_grc_Relationship_config) unterstützt BCM Anwendung mit dem zugrunde liegenden Framework zum Abrufen der Abhängigkeiten in der BIA. Die Framework für Datenbeziehungen Anwendung wird mit installiert BCM Anwendung standardmäßig.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die BIA-Abhängigkeiten

Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten der Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) manuell aus dem Snapshot, wenn die geplante Aufgabe im Konfigurationsmodul der Aktualisierung der Impact Analysis-Abhängigkeit nicht aktiviert ist. Sie können die Abhängigkeiten in einer aktiven BIA aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

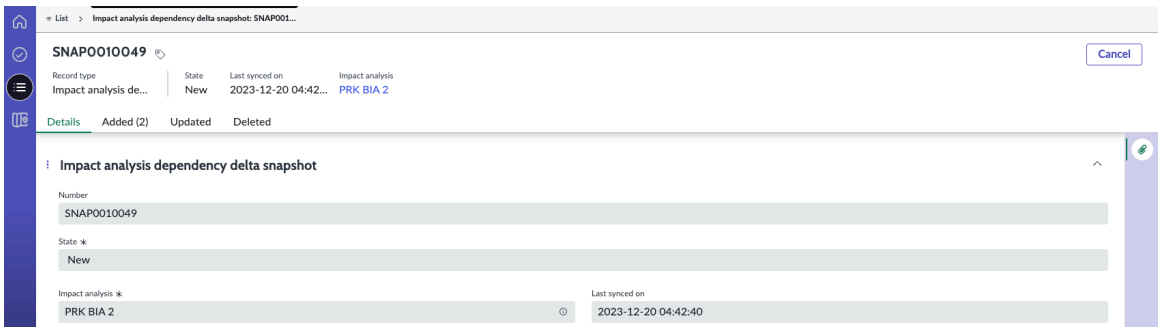
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Öffnen Sie eine BIA in **Entwurf** geben sie an, und navigieren Sie zu **Bewertungen** Registerkarte.

   Wenn die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert wurden, ruft die geplante Aufgabe die Abhängigkeiten ab, und eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Um die Änderungen zu überprüfen und anzuwenden, wählen Sie hier – SNAP0010078 aus. Sie können den Snapshot-Datensatz auswählen, um die Updates anzuzeigen.

3. Um den Snapshot-Datensatz anzuzeigen, wählen Sie aus **Ausstehende Updates** Modul in **Geschäftsauswirkungsanalyse** Listenansicht, und wählen Sie einen Snapshot-Datensatz aus.

   Der Delta-Snapshot der Auswirkungsanalyse-Abhängigkeit wird angezeigt.



   - Hinzugefügt: **Hinzugefügt** Auf der Registerkarte werden die Assets angezeigt, die neu aus der Quelle hinzugefügt werden.
   - Aktualisiert: Der **Aktualisiert** Auf der Registerkarte werden die Assets angezeigt, die aus der Quelle aktualisiert werden.
   - Gelöscht: Die **Gelöscht** Auf der Registerkarte werden die Assets angezeigt, die aus der Quelle gelöscht wurden und die zuvor abgerufen wurden. Alle diese Assets werden als ungültig markiert, sobald der Snapshot bestätigt wurde.

   Die BCM Die Anwendung speichert jeweils einen aktiven Snapshot für die BIA. Die Snapshots, die sich in befinden **Abgeschlossen** status und, die in den letzten sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

4. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, wählen Sie aus **Bewertung öffnen** In Abhängigkeitsbewertung.
5. Wählen Sie Aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** .

   Hinweis: Wenn das System die Abhängigkeiten aktualisiert, werden die UI-Aktionen im BIA-Datensatz blockiert, und Sie können nicht mit den BIA-status fortfahren. Der Anwender kann nicht mit weiteren status der BIA fortfahren, es sei denn, das System schließt den Import der Abhängigkeiten ab. Die Abhängigkeiten in der Abhängigkeitsbewertung müssen abgeschlossen werden, bevor der Anwender mit weiteren status der BIA fortfahren kann. Sobald alle Abhängigkeiten importiert wurden und die Abhängigkeiten in der Abhängigkeitsbewertung abgeschlossen sind, kann der Anwender mit dem Workflow für den BIA-Datensatz fortfahren.

   Eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert. Aktualisieren Sie die Seite, um die aktualisierten Abhängigkeiten anzuzeigen und die Bewertung abzuschließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um die Änderungen an der BIA zu speichern, wählen Sie aus **Speichern** .
   Die BIA-Besitzer und -Genehmiger können die Abhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen am BIA speichern.

Bewerten Sie Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten

Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten in BCM UIB-Arbeitsbereich Um die erforderlichen Informationen für einen Plan abzurufen. Verwenden Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse, um das Ziel der Wiederherstellungszeit für ein Element zu identifizieren und die Assets zu priorisieren, die die wenigsten und kritischsten Abhängigkeiten aufweisen. Verwenden Sie die Informationen, um ihre Wiederherstellungsstrategien während der Planungsphase festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Xanadu Release, die folgenden neuen Spalten werden den BIA-Abhängigkeitstabellen hinzugefügt. Die Werte dieser Spalten können aktualisiert werden, indem Sie auswählen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Schaltfläche in der Abhängigkeitsbewertung.

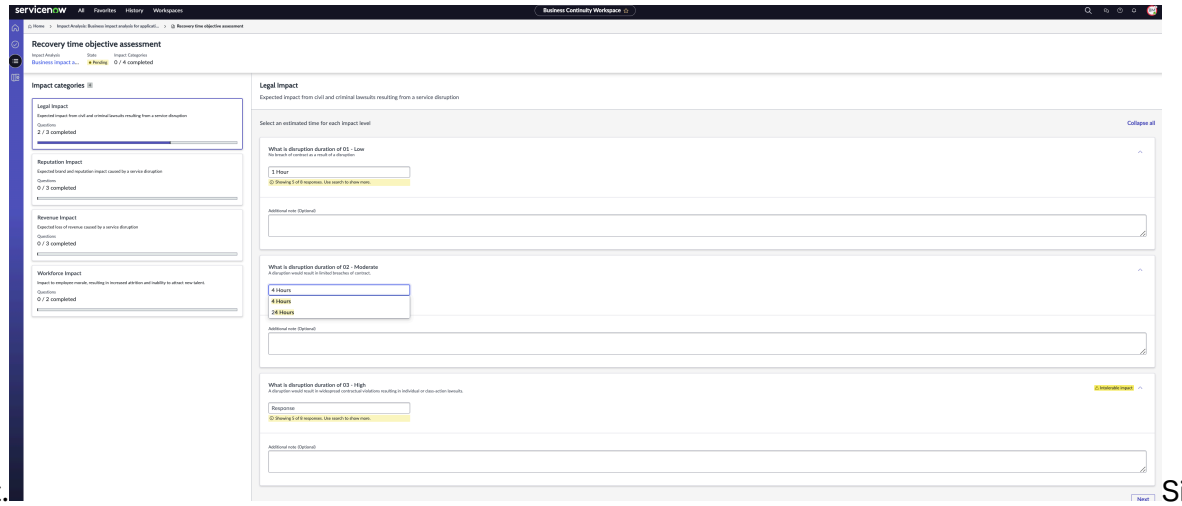
- BIA des zugehörigen Elements: Die letzte nicht archivierte Auswirkungsanalyse, die für das Abhängigkeitselement durchgeführt wurde
- Zugehörige Element-RTO: Das Ziel der Wiederherstellungszeit der obigen Auswirkungsanalyse. Es wird der Wert des angepassten RTO anstelle des RTO verwendet, falls vorhanden.
- Zugehöriges Element – RPO: Das Ziel des Wiederherstellungspunkts der obigen Auswirkungsanalyse. Es wird der Wert des angepassten RPO anstelle von RPO verwendet, falls vorhanden.
- Wiederherstellungsstufe für zugehöriges Element: Die Wiederherstellungsstufe der obigen Auswirkungsanalyse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Um eine vorhandene Geschäftsauswirkungsanalyse zu aktualisieren, wählen Sie den Link zum Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse in aus **Name** Spalte und navigieren Sie zu **Bewertungen** Registerkarte.
3. Um verschiedene Arten von Geschäftsauswirkungskategorien für den Geschäftsprozess zu bewerten, wählen Sie aus **Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit** Registerkarte.

   Im folgenden Beispiel wird ein Beispielfragebogen für die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels (RTO-Bewertung)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



angezeigt. Sie müssen alle Auswirkungskategorien in der Bewertung des Ziels der Wiederherstellungszeit konfigurieren. Ein Geschäftsprozess zeichnet standardmäßig eine Reihe von Auswirkungskategorien aus der Vorlage, die Sie für die Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter: Überprüfen Sie eine Auswirkungskategorie, und bewerten Sie ihre Ausfallzeit .

4. Beantworten Sie die Fragen im Fragebogen zur Bewertung des Wiederherstellungszeitziels, und wählen Sie aus **Als Nächstes** .
   Informationen zum Ziel der Wiederherstellungszeit und zur Berechnung des Ziels der Wiederherstellungszeit finden Sie unter RTO-, RPO- und Wiederherstellungsstufen Und RTO und RPO werden berechnet.
5. Um Fragen im Zusammenhang mit der Datenkomponente des Assets zu beantworten, wählen Sie aus **Zielbewertung des Wiederherstellungspunkts** Registerkarte.

   Im folgenden Beispiel wird ein Beispielbewertungsfragebogen für die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels (RPO-Bewertung) angezeigt.



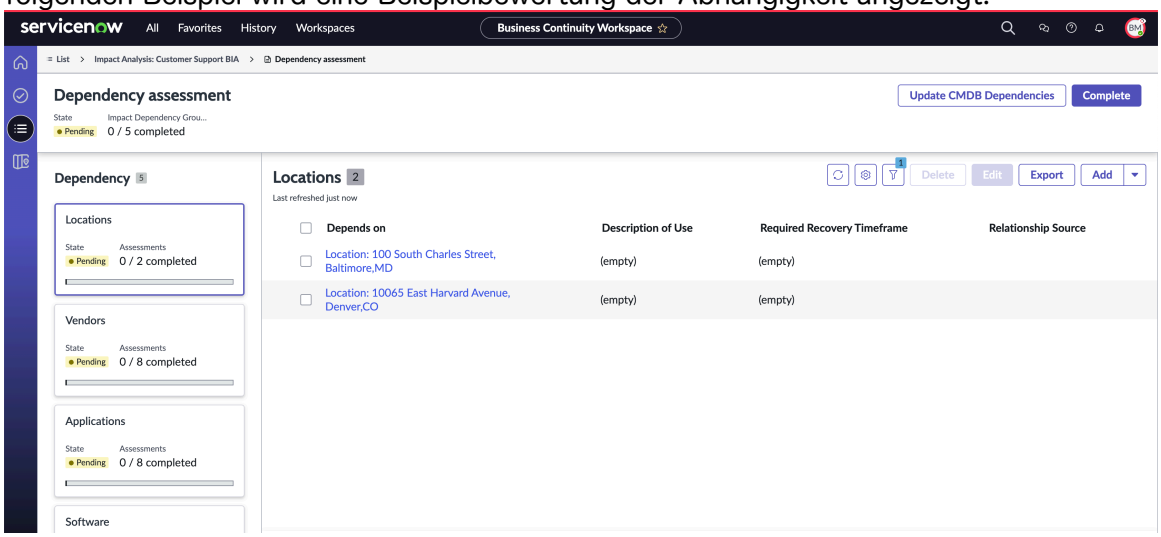
Sie müssen alle Auswirkungskategorien in der Zielbewertung des Wiederherstellungspunkts konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die RPO-Auswirkung von Technologie-Assets auf das Geschäft . Informationen zum Ziel des Wiederherstellungspunkts und zur Berechnung des Ziels des Wiederherstellungspunkts finden Sie unter RTO-, RPO- und Wiederherstellungsstufen Und RTO und RPO werden berechnet.

6. Beantworten Sie die Fragen in der Bewertung des Wiederherstellungspunktziels, und wählen Sie aus **Als Nächstes** .
   Sie können auf die Fragen antworten und die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels abschließen.
7. Um die Abhängigkeiten zu bewerten und die Elemente in jeder Abhängigkeit zu identifizieren, von der Ihr Geschäftsprozess abhängt, wählen Sie aus **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte.

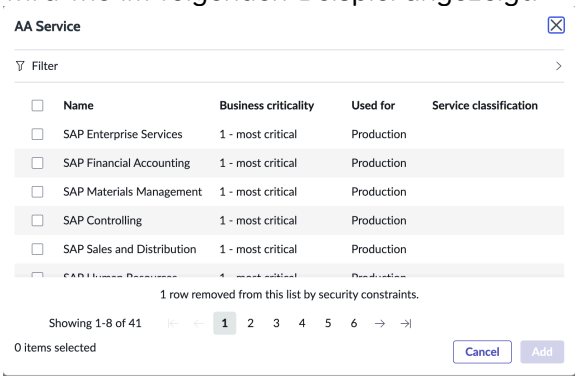
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Abhängigkeit im Abhängigkeitsbereich auswählen, um die Gruppe und die Elemente anzuzeigen, die zu dieser Gruppe gehören. Beispiel: Wenn die Gruppe ist **Standorte**, Sie können einen oder mehrere Standorte auswählen und die ihnen zugeordneten Abhängigkeiten bewerten. Im folgenden Beispiel wird eine Beispielbewertung der Abhängigkeit angezeigt.

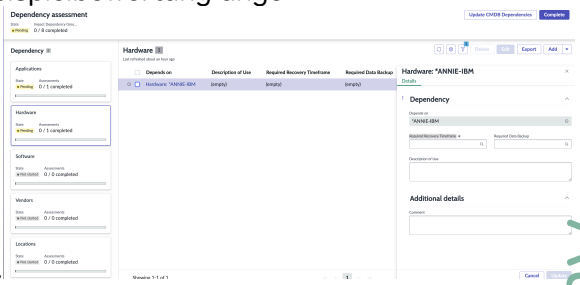
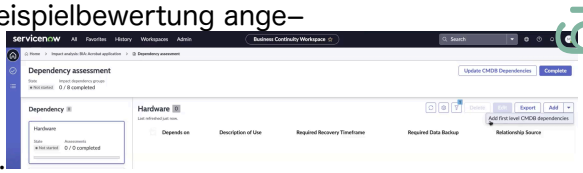


8. Um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Schritt	Beschreibung
Hinzufügen	Fügen Sie ein Element aus allen Datensätzen hinzu. Die Beziehungsquelle ist BCM. Alle Elemente aus der jeweiligen Tabelle, unabhängig von ihrer Beziehung in CMDB Werden angezeigt. Wenn Sie auswählen **Hinzufügen**, Der Filter zum Auswählen der Abhängigkeiten wird wie im folgenden Beispiel angezeigt:  Um das ausgewählte Abhängigkeitselement zu aktualisieren, können Sie die folgenden Details hinzufügen und auswählen **Aktualisieren** . ○ **Abhängig von** ○ **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen**

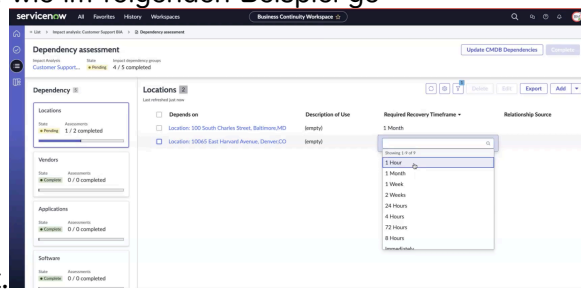
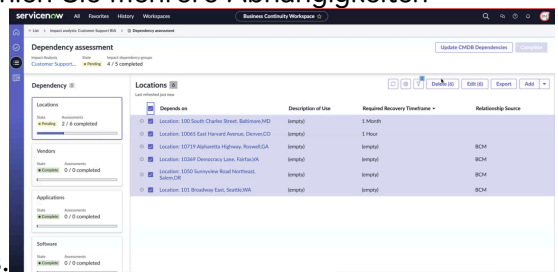
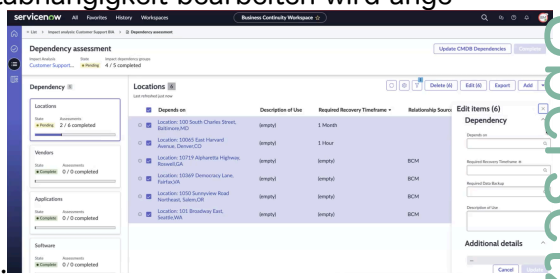
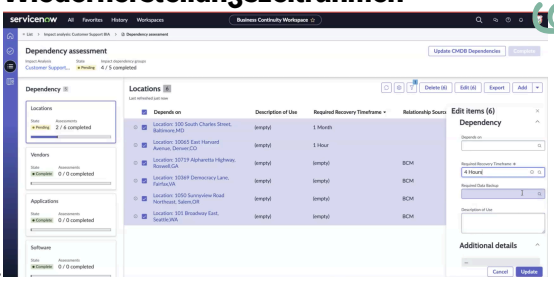
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	○ **Erforderliche Datensicherung** ○ **Beschreibung der Verwendung** ○ **Zusätzliche Details: Kommentar** Im folgenden Beispiel wird ei–ne Beispielbewertung ange–zeigt. 
CMDB-Abhängigkeiten der ersten Ebene hinzufügen	Fügen Sie Abhängigkeiten hinzu, für die die Beziehungen in identifiziert werden CMDB. **Hinweis:** Beide **Hinzufügen** Und **Fü gen Sie CMDB-Abhängigkeiten der ers ten Ebene hinzu** UI-Aktionen markieren die Abhängigkeitsquelle als manuell, da das Ein-fügen der Abhängigkeit eine manuelle Aktion ist. Die CMDB Die Quelle wird nur verwen-det, wenn Abhängigkeiten automatisch von der Anwendung über eingefügt werden **Aktuali sieren Sie Abhängigkeiten** Aktion. Die **Fügen Sie CMDB-Abhängigkeiten der ersten Ebene hinzu** Die UI-Aktion opti-miert das manuelle Hinzufügen von Abhän-gigkeiten, indem die Liste nur so vorgefiltert wird, dass sie angezeigt wird CMDB Bezie-hungen, anstatt alle CI-Elemente in einer Ele-mentdefinition anzuzeigen. Im folgenden Beispiel wird ei–ne Beispielbewertung ange–zeigt. 
Abhängigkeiten aktualisieren	Alle importieren CMDB Beziehungen manuell in den jeweiligen Kategorien, die in der Instanz defi-niert sind.
Bearbeiten Erforderlicher Wiederherstel lungszeitrahmen (RTO) für eine Abhängigkeit	Wenn Sie eine Abhängigkeit in ha–ben **Ausstehend** status können Sie den RTO aktualisieren, indem Sie den In–line-Wert in aktualisieren **Erforderli cher Wiederherstellungszeitrahmen**

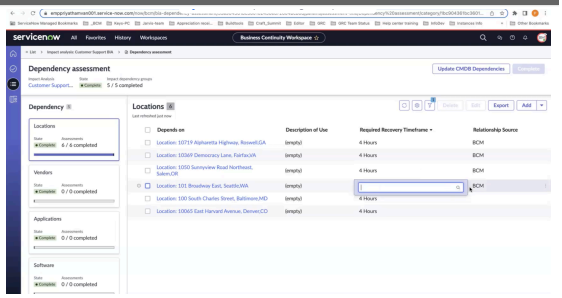
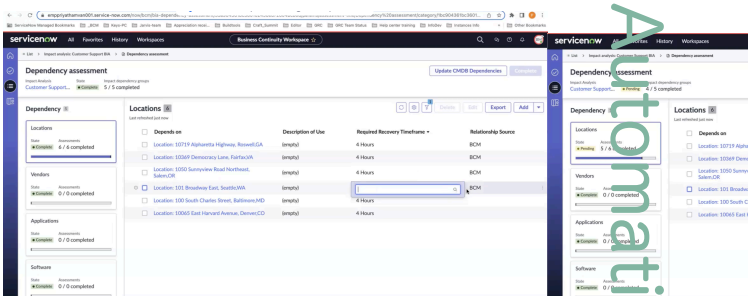
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Feld, wie im folgenden Beispiel ge–  zeigt.
Bearbeiten Erforderlicher Wiederherstel lungszeitrahmen Für mehrere Abhängigkeiten	Ebenso können Sie die RTO für mehrere Abhängigkeiten aktualisieren, wie in den folgenden Schritt-für-Schritt-Beispielen gezeigt: **a.** Wählen Sie mehrere Abhängigkeiten  aus. **b.** Wählen Sie **Bearbeiten**. Der Bereich Ele– mentabhängigkeit bearbeiten wird ange–  zeigt. **c.** Aktualisieren Sie die RTO für meh– rere Abhängigkeiten in **Erforderli cher Wiederherstellungszeitrahmen**  Feld. RTO wird für mehrere Abhängigkeiten aktualisiert, und die Abhängigkeitsbe– wertung wird als abgeschlossen markiert.

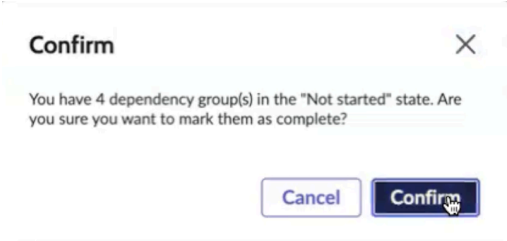
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	 Wenn Sie den RTO für eine Abhängigkeit bearbeiten, wird die Abhängigkeitsbewertung in verschoben **Ausstehend** status.  Wenn Sie den RTO-Wert für alle Einträge in aktualisiert haben **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen** Feld, dann wird diese bestimmte Abhängigkeitskategorie von der Anwendung als abgeschlossen markiert. **Hinweis:** Wenn der Administrator festgelegt hat **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen** Feld in der Abhängigkeitsbewertung als obligatorisch kann der BIA-Anwender den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen für die Abhängigkeitsbewertung aktualisieren. Wenn der Administrator festgelegt hat **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen** Feld in der Abhängigkeitsbewertung als optional kann der BIA-Anwender die Abhängigkeitsbewertung abschließen, ohne den zu aktualisieren **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen** Feld. Daten aus den Spalten „erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen“ und „erforderliche Datensicherung“ werden jetzt in den BCP-Datensatz abgerufen.

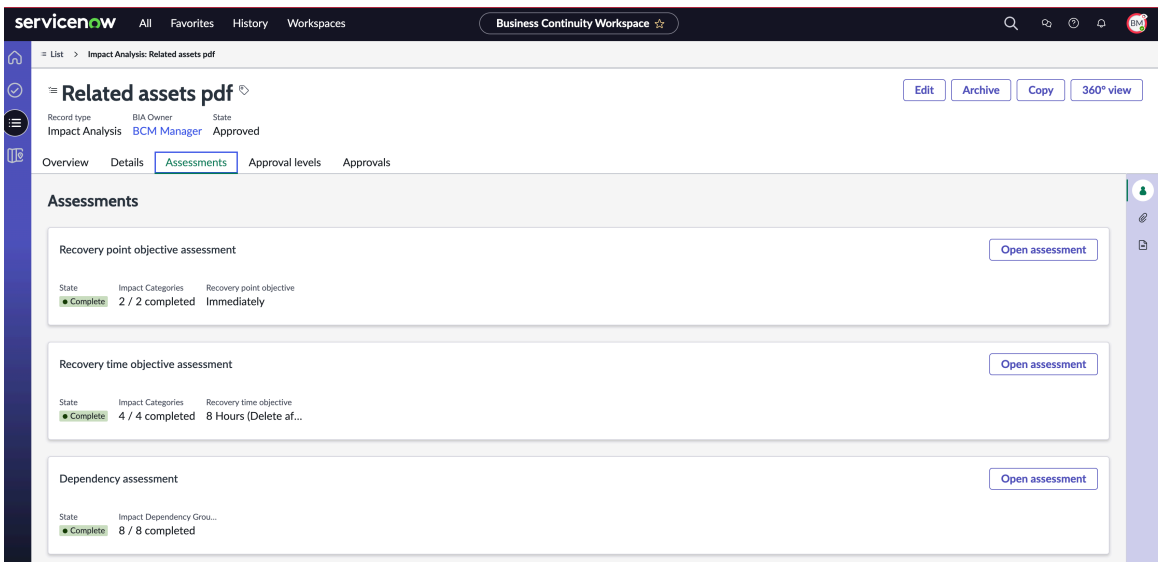
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Abgeschlossen	Dies ist der letzte Schritt. Sie müssen alle ausstehenden Bewertungen abschließen, bevor Sie auswählen **Abgeschlossen** . Auswählen **Abgeschlossen** Markiert alle Bewertungen in der Geschäftsauswirkungsanalyse als abgeschlossen. **Hinweis:** Nach Auswahl **Abgeschlossen** , Wenn die Meldung angezeigt wird, dass sich die Abhängigkeitsgruppen im befinden **Nicht gestartet** status müssen Sie die in dieser Tabelle erläuterten Verfahren für einzelne und mehrere Abhängigkeiten abschließen. Auswählen **Bestätigen**Im folgenden Nachrichtenfenster werden alle Abhängigkeitsgruppen als abgeschlossen markiert, ohne sie tatsächlich abzuschließen. 

Sie können Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne basierend auf der Relevanz der Assets priorisieren, die Ihr Geschäftsprozess verwendet.

Die abgeschlossenen Bewertungen werden im folgenden Beispiel angezeigt. Der Status jeder Bewertung wird als abgeschlossen markiert und grün hervorgehoben. Sie können die abgeschlossenen Bewertungen öffnen und ihre Details jederzeit als Referenz anzeigen.



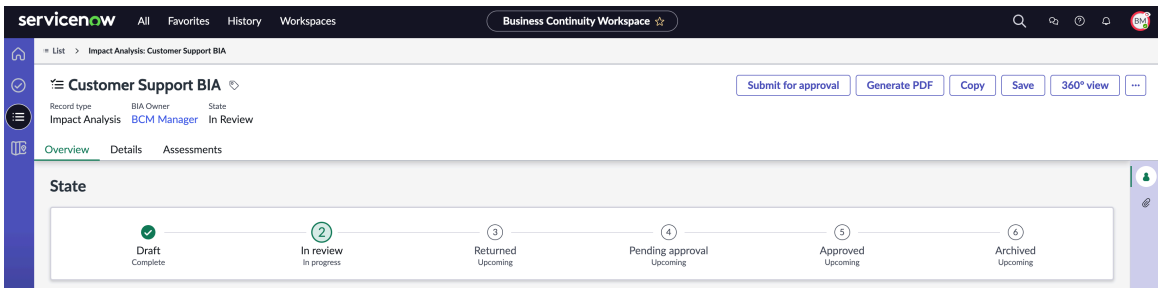
9. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Bevor Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse zur Überprüfung übermitteln, stellen Sie sicher, dass alle Bewertungen abgeschlossen sind und der Name des BCM-Leads in aktualisiert wird **BCM-Lead** Feld auf der **Details** Registerkarte.

Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird zur Überprüfung an den BIA-Besitzer oder BCM-Lead übermittelt. Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird auf aktualisiert **Wird Überprüft** status.

10. Überprüfen Sie die Bewertungen in der Geschäftsauswirkungsanalyse, wenn Sie der BIA-Besitzer oder sind BCM Lead.

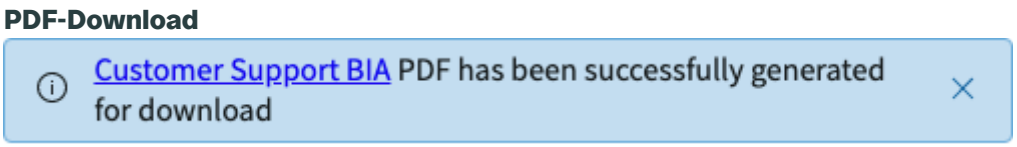


11. Wählen Sie Aus **Zur Genehmigung senden** .
Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird auf aktualisiert **Genehmigung ausstehend** status.

Hinweis: Wenn bereits ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wurde, wird **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Schaltflächen werden im BIA-Formular nicht angezeigt.

12. Wählen Sie **Speichern**.

13. Wählen Sie aus **PDF generieren** Schaltfläche zum Generieren der BIA im PDF-Format.
Es wird eine Meldung angezeigt, dass die PDF-Datei generiert wurde.



Wählen Sie den Link in der Nachricht aus, um die PDF-Datei herunterzuladen.

- Wenn Sie schreibgeschützten Zugriff auf die BIA haben, hilft Ihnen die Option zum Generieren einer PDF-Datei, das Dokument auf Ihre lokale Festplatte herunterzuladen.
- Sie können die BIA vor herunterladen **Genehmigung** status.
- Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem die BIA genehmigt wurde.

14. Um eine BIA aus zu verschieben **Genehmigt** Bis **Entwurf** status, wählen Sie aus **Bearbeiten** Schaltfläche.

15. Um eine Kopie der BIA zu erstellen, wählen Sie aus **Kopieren** Schaltfläche.
Wenn Sie die Berechtigung zum Lesen und Erstellen einer BIA haben, können Sie die BIA auch kopieren.

   a. Geben Sie den Namen der neuen BIA im Popup-Fenster Auswirkungsanalyse kopieren ein.
   Mit der Kopieraktion wird ein exaktes Replikat der BIA mit dem Namen erstellt, den Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ eingeben. Außerdem werden alle Abhängigkeiten und Abhängigkeitsgruppen in die neue BIA kopiert.

   b. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die neue BIA, die aus der ursprünglichen BIA kopiert wird, weist alle strukturellen Details zu RTO, RPO-Auswirkung und Abhängigkeitsbewertung auf, die der ursprünglichen BIA ähneln.
- Die Auswirkungskategoriedetails für jede dieser Bewertungen können jedoch bearbeitet werden, damit Sie die Abhängigkeitsdetails ausschließlich für die kopierte BIA bewerten können.
- Wenn eine BIA kopiert wird, für die die von RTO oder RPO betroffenen Bewertungen abgeschlossen sind, hat die neue kopierte BIA die neue Bewertung nicht in der **Ausstehend** status. Wenn sich die Auswirkungskategorien der RTO- und RPO-Auswirkungsbewertungen in der ursprünglichen BIA befinden **Abgeschlossen** status, dann befinden sich die Auswirkungskategorien in der kopierten BIA im **Abgeschlossen** status.
- Daher müssen Sie die Unterbrechungsdauer, die Antwort und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen bewerten und eingeben, die für die kopierte BIA relevant sind.
- Sie können die Details in bewerten **Ergebnisse** Abschnitt. Die RTO- und RPO-Werte werden neu berechnet, nachdem Sie die Bewertungen abgeschlossen haben.
- Aktivitäten und Arbeitsnotizen werden nicht in die neue BIA kopiert. Geben Sie diese Informationen ein, die für die neue BIA relevant sind.
- Alle an die ursprüngliche BIA angehängten Anhänge in einem beliebigen Format werden in die neue BIA kopiert. Die PDF-Datei, die für die ursprüngliche BIA mit generiert wurde **PDF generieren** Die Schaltfläche wird nicht in die neue BIA kopiert, da die Bewertungsdaten zur ursprünglichen BIA gehören. Da Sie die Flexibilität haben, die Bewertungsdetails in der kopierten BIA zu ändern und eine PDF-Datei zu generieren, ist das Kopieren der für die ursprüngliche BIA generierten PDF-Datei nicht relevant.

Hinweis: Sie können eine BIA (und die zugehörigen Tabellen) löschen, die sich in befindet **Entwurf** status. BCM-Planer und Programmmanager können eine BIA löschen, die sich in befindet **Wird Überprüft** Und **Zurückgegeben** status, während ein BCM-Administrator eine BIA unabhängig von ihrem Status löschen kann.

Genehmigen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse

Genehmigen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse in BCM UI Builder Arbeitsbereich In BCM Anwendung. Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse oder der sind BCM Lead für die Geschäftsauswirkungsanalyse können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genehmigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bia.bia_Manager, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Um eine vorhandene Geschäftsauswirkungsanalyse zu aktualisieren, navigieren Sie in zum Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse **Name** Spalte.
3. Wählen Sie Aus **Genehmigen** Im Formular.
   Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse oder der sind BCM Lead für die Geschäftsauswirkungsanalyse können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genehmigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn ein Genehmigungsdatensatz für die BIA erstellt wird, wird **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Aktionen werden im BIA-Formular nicht angezeigt. Damit ein Anwender anzeigen kann **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Aktionen müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Anwender muss über die Rolle sn_bia.bia_Manager verfügen.
- Die BIA muss sich im befinden **Genehmigung ausstehend** status.
- Für die BIA dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

Wenn Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genehmigen, wird ihr Status auf aktualisiert **Genehmigt** .

Aktualisieren Sie Abhängigkeiten von Verzerrungen im Selfservice

Verwenden Sie die Rolle „Beitragender“, um das Ergebnis der Auswirkungskategorie, die RPO-Auswirkungsanalyseantworten, den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe und die Arbeitsnotizen in zu aktualisieren **Aktivität** Abschnitt in BCM Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.Contributor oder sn_bcm.Viewer

Wenn Sie ein sind BCM Beitragender und sind Teil der Liste Beitragende, oder Sie sind ein BCM viewer, dann können Sie die Abhängigkeitsdetails einer Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Meine Auswirkungsanalyse**an.
2. Zeigen Sie die Liste der Datensätze für die Geschäftsauswirkungsanalyse an, die Ihnen zugewiesen sind, und die Verzerrung, zu der Sie beitragen können.
3. Wählen Sie den BIA-Datensatz aus, und zeigen Sie die Details an.
4. Aktualisieren Sie **Status** Der BIA.
5. Wählen Sie aus, um den Datensatz zu aktualisieren **Aktualisieren** .

Visualisieren Sie 360°-Beziehungen für Verzerrungen

Visualisieren Sie die 360˚-Beziehungen für eine Geschäftsauswirkungsanalyse und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen, während Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

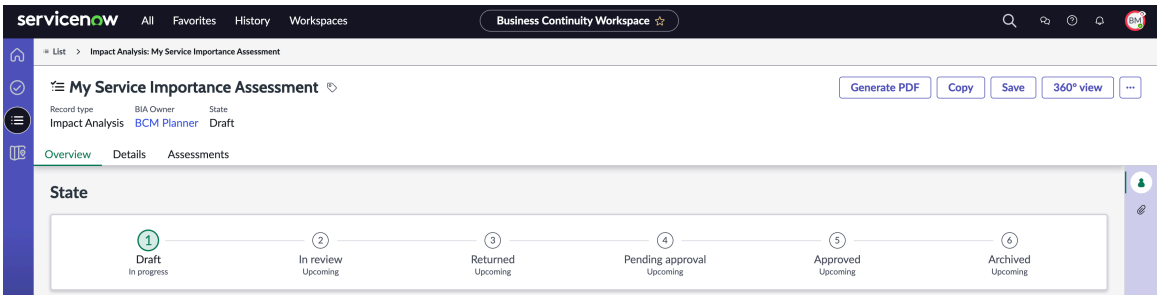
Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**an. Wenn Sie haben BCM Administratorrolle können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**an.

Prozedur

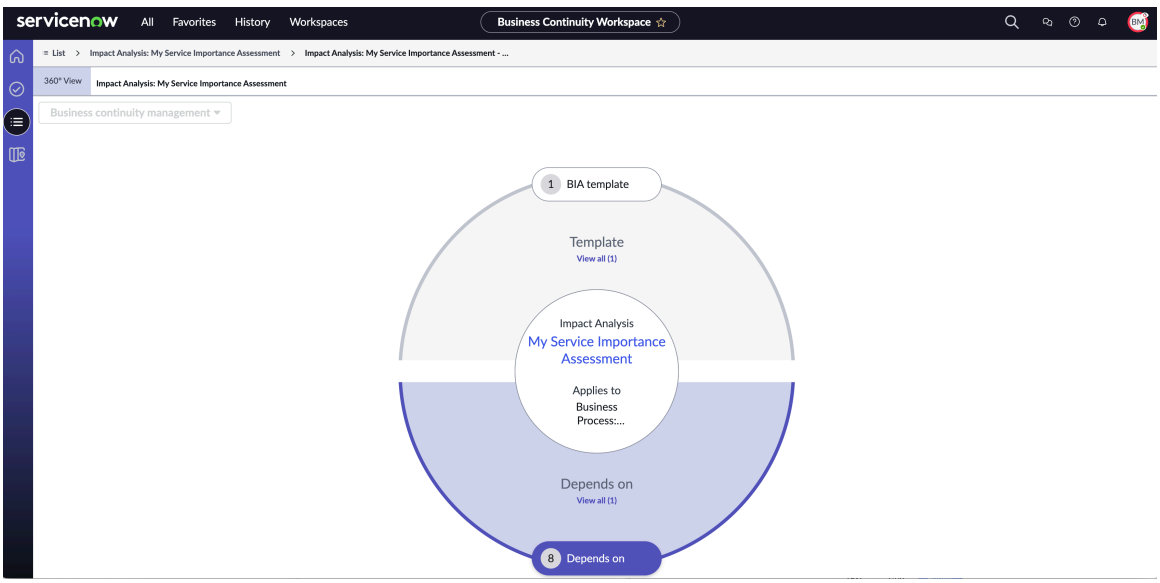
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Geschäftsauswirkungsanalyse** Und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus.
   Der Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie Aus **360-Grad-Ansicht** .
   Sie können auswählen **360-Grad-Ansicht** Dient zum Anzeigen der Beziehungen für eine BIA, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht einer Geschäftsauswirkungsanalyse und ihre Details.



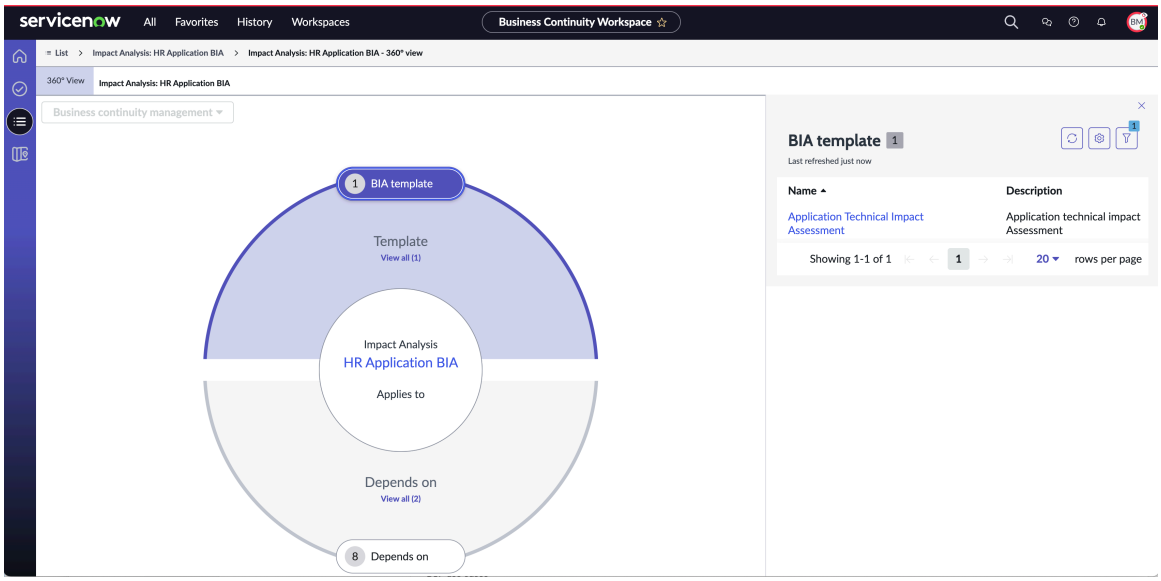
Die 360-Grad-Ansicht für die Geschäftsauswirkungsanalyse zeigt die folgenden Details:

- **Auswirkungsanalyse** : Name der Geschäftsauswirkungsanalyse, z. B. meine Service-Wichtigkeitsbewertung.
- **Gilt für** : Entität, für die die Geschäftsauswirkungsanalyse gilt, z. B. Geschäftsprozess oder Business-Service.
- **Vorlage** : BIA-Vorlagendetails, z. B. Name der Vorlage und ihre Beschreibung. Sie können auswählen **BIA-Vorlage** Kapsel und zeigen Sie die Details der BIA-Vorlage an.
- **Abhängig von** : Abhängigkeiten, die der Geschäftsauswirkungsanalyse zugeordnet sind. Sie können auswählen **Abhängig von** Kapsel und Details anzeigen.

4. Wählen Sie Aus **BIA-Vorlage** In der Ansicht.

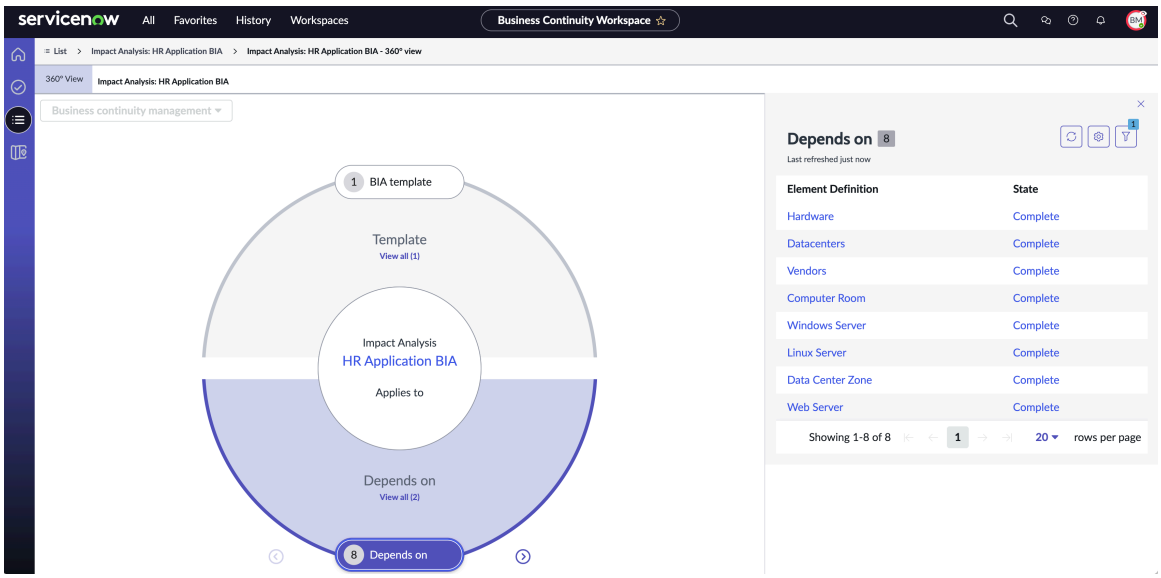
   Die Details der BIA-Vorlage wie Name und Beschreibung der Vorlage werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie Aus **Abhängig von** In der Ansicht.

Die Details der Abhängigkeiten werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

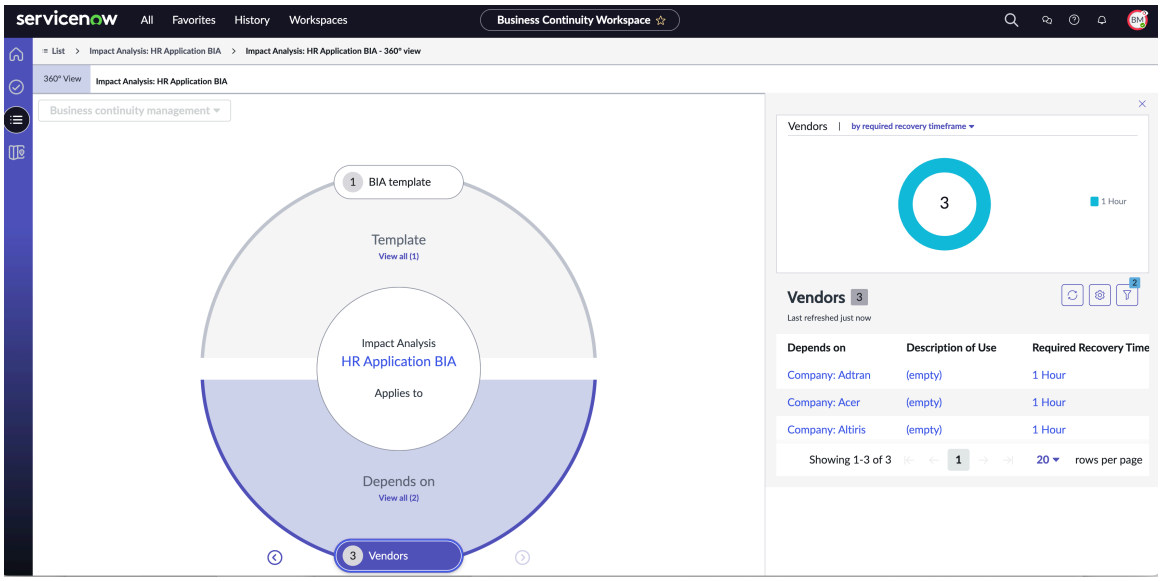


6. Wählen Sie Aus **Lieferanten** In der Ansicht.

Die Details der Lieferanten werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Um erneut zur BIA zu navigieren, wählen Sie die BIA- oder Listenansicht in der Breadcrumb-Navigation auf der Seite aus.

Generieren Sie BIA-Berichte als PDF oder Microsoft Word Formate

Generieren Sie eine PDF-Datei oder Microsoft Word Kopie einer Geschäftsauswirkungsanalyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Und speichern Sie es für eine zukünftige Referenz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei für Ihre Geschäftsanforderungen finden Sie unter Formatieren Sie PDF-Vorlagen für Bias, BCPs und Ereignisse.

Beginnend mit Xanadu Release wird der Inhalt von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen in PDFs durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details zum Asset-Besitzer und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Vorderseite.

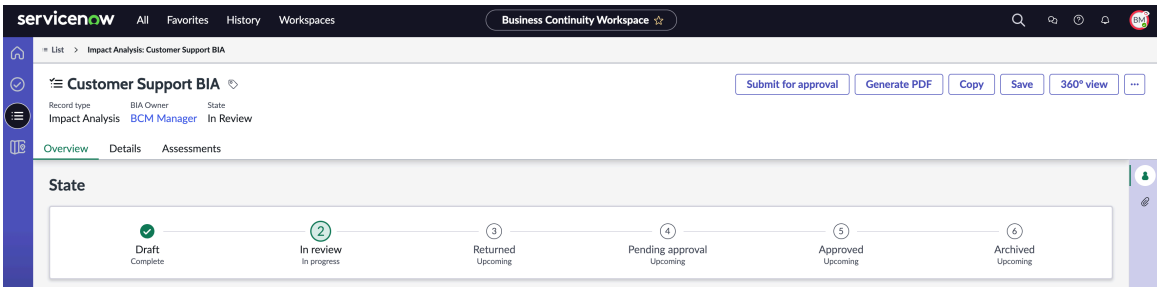
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Geschäftsauswirkungsanalyse** Und wählen Sie einen beliebigen Geschäftsauswirkungsanalysedatensatz aus, der sich in befindet **Überprüfen** Oder nächster Status.
3. Wählen Sie Aus **PDF generieren** Im Formular.

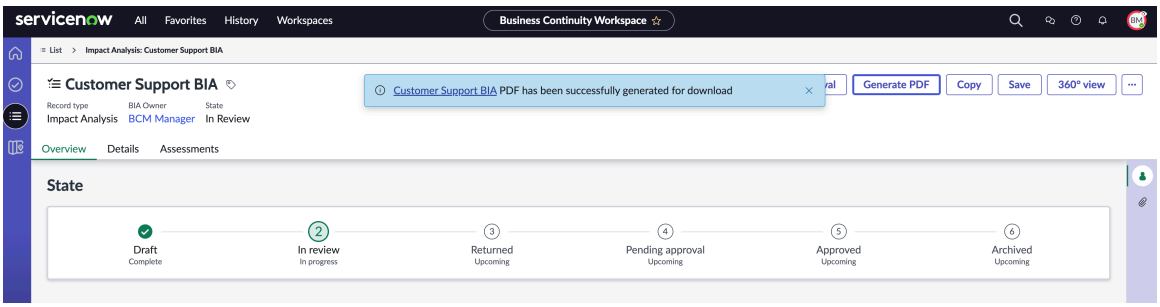
   Das folgende Beispiel zeigt **PDF generieren** Option im Formular „Geschäftsauswirkungsanalyse“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



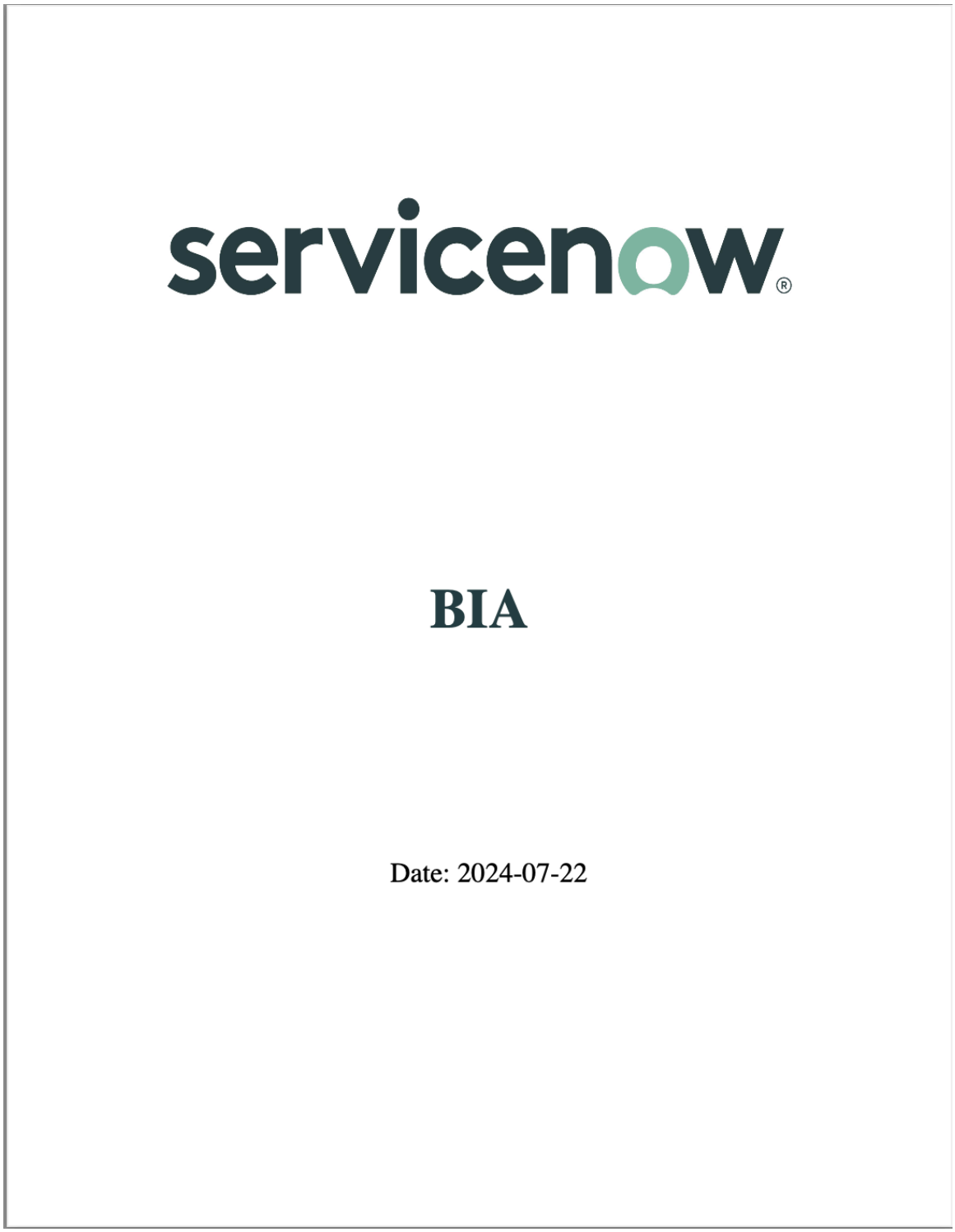
Das folgende Beispiel zeigt die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird: <Name der BIA> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.



4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, wählen Sie den Link in der Nachricht aus.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.
6. Um den BIA-Bericht in zu erstellen Microsoft Word, Wählen Sie aus **Generieren Sie MS Word** Generieren Sie einen Bericht des BIA-Datensatzes in Microsoft Word Format. Die Microsoft Word Eine Kopie des BIA-Datensatzes wurde erfolgreich generiert, die Sie herunterladen können.
7. Um den BIA-Bericht zu drucken, öffnen Sie die gespeicherte PDF-Datei oder Microsoft Word Kopieren und auswählen **Drucken** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strukturierte Workflows für BCPs

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen strukturierten Workflows aus, um einen Geschäftskontinuitätsplan in zu erstellen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität(Auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

Normalerweise führt der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans die folgenden Aufgaben aus:

- Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan gemäß der Planvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Fügen Sie dem Plan ein Asset und einen Umfang hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem BCP Asset und Umfang hinzu.
- Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Dokumentationsabschnitte.
- Fügen Sie den zugehörigen Plan und das Wiederherstellungsteam hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie zugehörige Pläne und Wiederherstellungsteams hinzu.
- Fügen Sie ein Verlustszenario, eine Wiederherstellungsstrategie und eine Wiederherstellungsaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Verlustszenarien hinzu, Fügen Sie Wiederherstellungsstrategien für Abhängigkeiten hinzu und Fügen Sie Wiederherstellungsaufgaben hinzu.
- Generieren und speichern Sie die PDF-Datei der Analyse als Referenz. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie BCP-Berichte als PDF oder Microsoft Word Format.

BCP-Updates in Xanadu Release

Beginnend mit Xanadu Release hat sich die Handhabung geschachtelter zugehöriger Pläne verbessert. Diese Erweiterung hilft beim Verwalten potenzieller zyklischer Abhängigkeiten, indem Probleme erkannt und hervorgehoben werden, die während der Ausführung von Aufgaben zyklische Abhängigkeiten verursachen könnten.

Darüber hinaus können Sie mit den verfeinerten Wiederherstellungszeitleisten die geplanten und tatsächlichen Zeitrahmen überwachen. Eine Aufgabe kann auf alle Assets innerhalb eines Plans oder überhaupt auf keine Assets angewendet werden, was eine genaue Zusammenfassung der Wiederherstellungszeitrahmen auf verschiedenen Ebenen ermöglicht, einschließlich Assets, Aufgaben und Plänen.

Zusätzliche Informationen zur Geschäftskontinuitätsplanung

- Für Informationen zu **Planung** Registerkarte auf der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.
- Informationen zur Geschäftskontinuitätsplanung finden Sie unter Geschäftskontinuitätsplanung.
- Informationen zu den Verwaltungsaufgaben in der Geschäftskontinuitätsplanung finden Sie unter Richten Sie einen Geschäftskontinuitätsplan ein.

Status und UI-Aktionen für ein BCP

Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) erstellen, werden jedem Status bestimmte UI-Aktionen zugeordnet.

Status und UI-Aktionen, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind

Die status und UI-Aktionen, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind, werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie in der Ansicht „Geschäftskontinuitätsplan – Datensatzlisten“ die Option aus **Neu** . **Hinweis:** Sie können auch zu navigieren **Planung** Abschnitt der Homepage, und wählen Sie aus **BIA erstellen** .	Wenn Sie auswählen **Neu** Im Formular „Neuen Plan erstellen“ oder **BIA erstellen** Auf der Homepage wird ein Datensatz in erstellt **Entwurf** status standardmäßig. Auf der **Details** Fügen Sie Details zum Geschäftskontinuitätsplan hinzu. Fügen Sie Details auf den folgenden Registerkarten hinzu: • Umfang • Dokumentation • Zugehörige Pläne • Wiederherstellungsteams • Verlustszenarien • Wiederherstellungsaufgaben
Wird überprüft	Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.	Wenn Sie auswählen **Zur Überprüfung senden** Im Formular „Neuen Plan erstellen“ wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans auf aktualisiert **Wird überprüft** .
Ausstehende Freigabe	Wählen Sie Aus **Zur Genehmigung senden** .	Wenn Sie auswählen **Zur Genehmigung senden** Im Formular „Neuen Plan erstellen“ wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans auf aktualisiert **Genehmigung ausstehend** .
Genehmigt	Wählen Sie **Genehmigen**.	Wenn Sie auswählen **Genehmigen** Im Formular „Neuen Plan erstellen“ wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans auf aktualisiert **Genehmigt** . Die **Übersicht** Auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		der Registerkarte wird der Fortschritt der status für den Geschäftskontinuitätsplan angezeigt. Wenn sich der Geschäftskontinuitätsplan in befindet **Genehmigt** status, können Sie ihn nicht weiter bearbeiten.
Archiviert	Wählen Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ die Option aus **Archivieren** .	Wenn Sie auswählen **Archivieren** In **Erstellen Sie Einen Neuen Plan** Formular, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans auf aktualisiert **Archiviert** . Ab BCM-Release 9,0.x können Sie einen archivierten Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) auf zurücksetzen **Entwurf** geben sie an, indem Sie auswählen **Bearbeiten** Schaltfläche im Formular. Im Formular „Neuen Plan erstellen“ können Sie die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei des Geschäftskontinuitätsplans als Referenz herunter. Der PDF-Anhang ist in verfügbar **Aktivität** Bereich von **Details** Registerkarte. Informationen zum Generieren der PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		finden Sie unter Generieren Sie BCP-Berichte als PDF oder Microsoft Word Format. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie der PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse zur späteren Referenz als Vorlage. **360-Grad-Ansicht** Visualisieren Sie die 360-Grad-Darstellung des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. Name, Umfang, zugehörige Pläne und zugehörige Aufgaben. Informationen zum Anzeigen von 360°-Beziehungen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Visualisieren Sie 360°-Beziehungen für den BCP. **Löschen** Löschen Sie den Kontinuitätsplan. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie den Geschäftskontinuitätsplan. **Speichern** Speichern Sie den Geschäftskontinuitätsplan.
Zurückgegeben	Wählen Sie **Ablehnen**.	Wenn der BCP abgelehnt wird, wird er auf festgelegt **Zurückgegeben** . Sie können den Geschäftskontinuitätsplan in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		bearbeiten **Zurückgegeben** status.

Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan

Erstellen Sie in einen Geschäftskontinuitätsplan BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

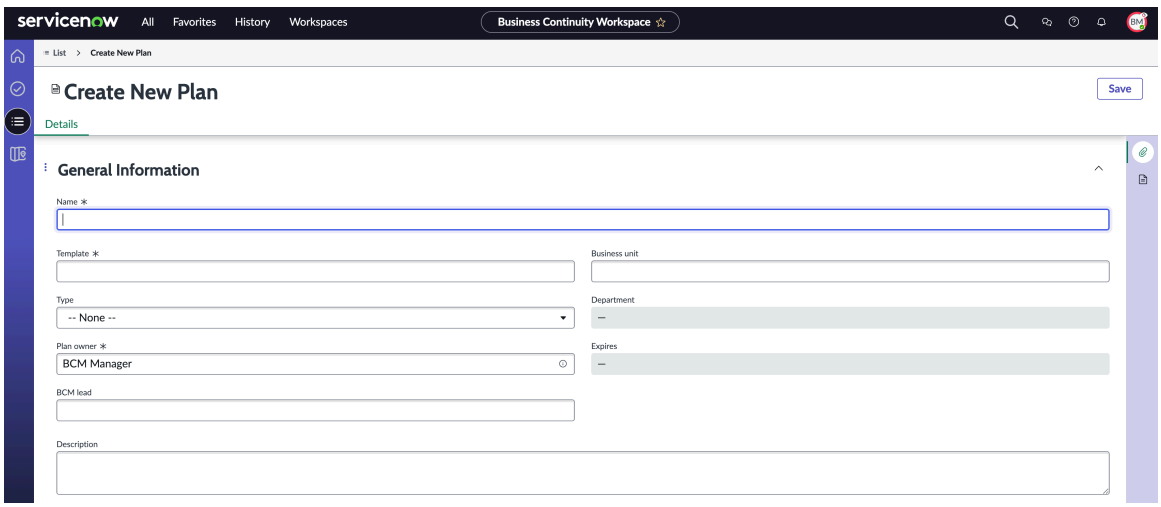
Erforderliche Rolle: sn_bcp.plan_contributor oder sn_bcp.plan_manager

Der BCP-Plan-Manager (sn_bcp.plan_manager) enthält jetzt die Rolle „Doc Writer“ (sn_doc.Writer), die Lese- und Schreibberechtigungen für die Dokumentvorlagen bereitstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie aus **Neu** .

   Die **Erstellen Sie Einen Neuen Plan** Formular wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



3. In **Details** Registerkarte von **Erstellen Sie Einen Neuen Plan** Füllen Sie die Pflichtfelder aus. Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neuen Plan erstellen“.

   Der Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) wird in erstellt **Entwurf** status und wird in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details des Geschäftskontinuitätsplans werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt.

   - **Übersicht** : Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatus des BCP anzeigen.
   - **Details** : Sie können die Details des Plans hinzufügen, z. B. Name, Vorlage, Typ, Planbesitzer usw.
   - **Umfang** :

     Sie können dem Umfang des Plans ein Asset hinzufügen und die primären Elemente anzeigen, die in der Planvorlage definiert sind. Beginnend mit Xanadu Release, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Abhängigkeiten Auf der Registerkarte werden jetzt detaillierte Informationen zu den Assets angezeigt, wobei der primäre Bereich und die zugehörigen Asset-Umschalter ersetzt werden, die zuvor in gefunden wurden **Umfang** Registerkarte des Plandatensatzes.

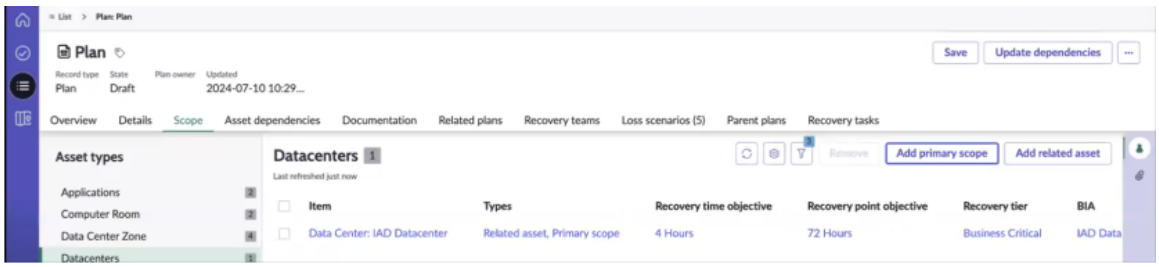
Darüber hinaus die Spalte Typ in der **Umfang** Die Registerkarte der Plandatensätze wurde in die Spalte „Typen“ umbenannt, sodass ein Asset sowohl als primärer Bereich als auch als zugehöriges Asset kategorisiert werden kann. Der primäre Bereich und die zugehörigen Assets werden jetzt in derselben Liste angezeigt. Die Spalte Quelle, die verwendet wurde, um die Quelle des Assets anzugeben, wurde in verschoben **Asset-Abhängigkeiten** Registerkarte.

Die BIA-Spalte in **Umfang** Die Registerkarte wurde von einem Dokument-ID-Typ auf einen Referenztyp aktualisiert, sodass Administratoren den BIA-Datensatz auswählen und darauf zugreifen, seine Informationen aktualisieren und Dot-Walk zum Plandatensatz durchführen können. Es vereinfacht den Prozess und spart Zeit und Aufwand. Wenn zwei Geschäftsauswirkungsanalysen identische Asset-Abhängigkeiten aufweisen, wird die neueste BIA als Quelle für diese Beziehungen bestätigt.

Beim Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans können Sie basierend auf dem primären Asset im Plandatensatz Details wie das Recovery Time Objective (RTO), das Recovery Point Objective (RPO), die Wiederherstellungsstufe und den BIA-Link eingeben. Durch das Aktualisieren der Abhängigkeiten werden die Asset-Details in diesen Spalten mit Informationen aus dem neuesten nicht archivierten BIA-Datensatz aktualisiert. Wenn das Asset aus einer nachgelagerten BIA stammt, werden die Spalten für den Wiederherstellungszeitrahmen und die erforderliche Datensicherung überarbeitet, um die neuesten Daten für dieses Asset anzuzeigen.

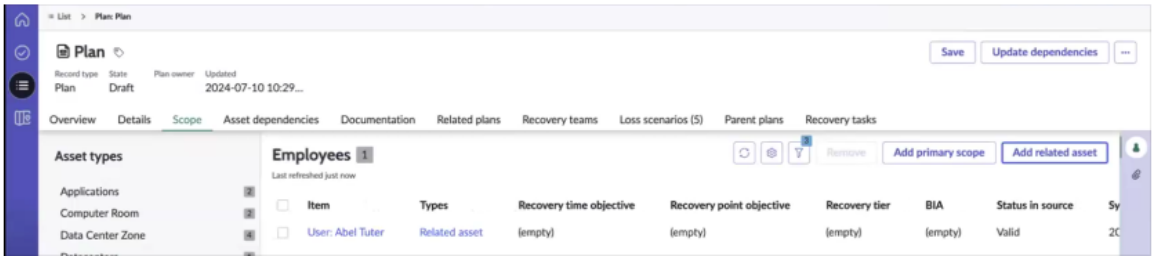
Fügen Sie den primären Bereich hinzu Und **Fügen Sie ein zugehöriges Asset hinzu** UI-Aktionen: Sie können ein Asset als primären Bereich markieren, es als zugehöriges Asset zuweisen oder es als zugehöriges Asset mit einem primären Bereich innerhalb des Plans verknüpfen. Dieser Ansatz vereinfacht die Klassifizierung von Asset-Typen und ermöglicht es Ihnen, die Beziehungen direkt auf der Plandatensatzseite anzuzeigen. Zeigt an, welche Assets betroffen sind, wenn der primäre Bereich operativ ausgefallen ist, wodurch Zeit und Aufwand gespart werden. Sie können die Lücken in den primären und zugehörigen Elementen überwachen.

Das folgende Beispiel zeigt, dass das IAD-Rechenzentrum sowohl als zugehöriges Asset eines primären Bereichs als auch als primärer Bereich selbst hinzugefügt wird.



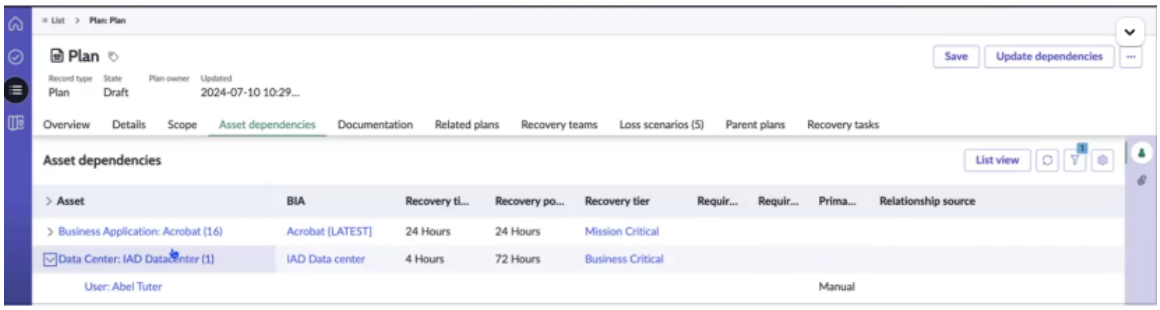
Die **Fügen Sie ein zugehöriges Asset hinzu** Mit der Aktion können Sie ein zugehöriges Asset hinzufügen und es dann einem primären Asset zuordnen. Beispielsweise wird Abel Tuter, der im IAD-Rechenzentrum beschäftigt ist, als zugehöriges Asset hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



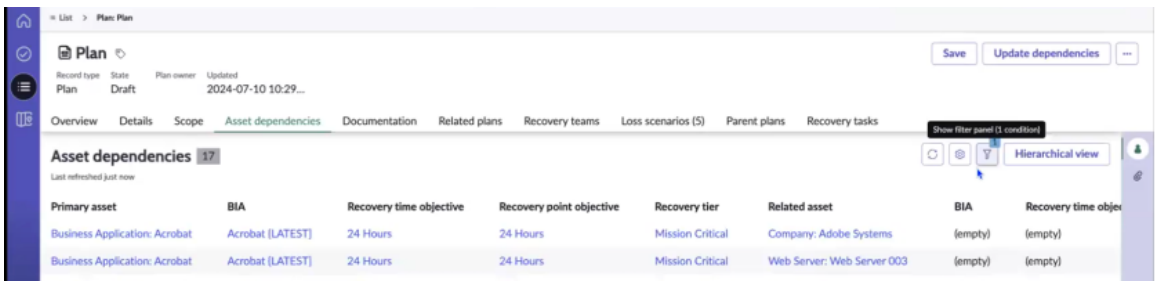
- **Asset-Abhängigkeiten** :

  Die **Asset-Abhängigkeit** Die Registerkarte bietet eine hierarchische Ansicht, die die Beziehungen zwischen übergeordneten Assets und ihren untergeordneten Assets veranschaulicht. In diesem Beispiel wird gezeigt, dass Abel Tuter ein zugehöriges Asset mit dem IAD-Rechenzentrum ist.

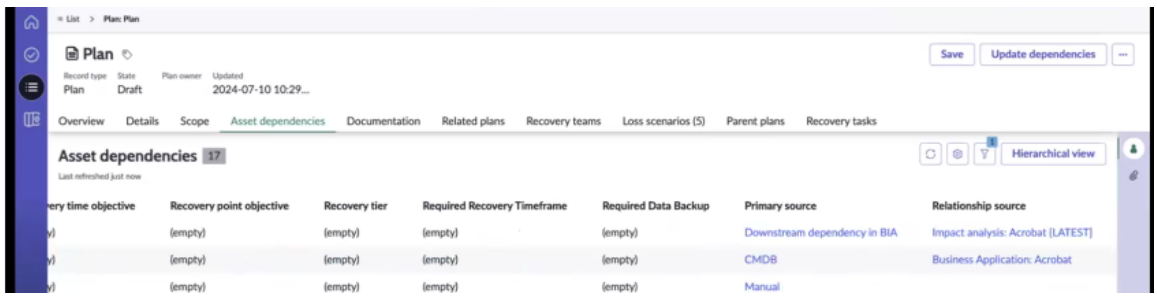


Da der Anwender Abel Tuter manuell hinzugefügt wurde, wird er in der Spalte „primäre Quelle“ als manuelle Quelle angezeigt.

Sie können Abhängigkeiten in der hierarchischen Ansicht und in der Listenansicht nachverfolgen. Sie haben die Möglichkeit, von der hierarchischen Ansicht zur Listenansicht zu wechseln, in der alle Assets in einem Listenformat angezeigt werden. In der Listenansicht werden bis zu 20 untergeordnete Assets angezeigt. Wenn ein Plan mehr als 20 Assets enthält, können Sie ein Asset auswählen, um die zugehörigen Assets anzuzeigen.

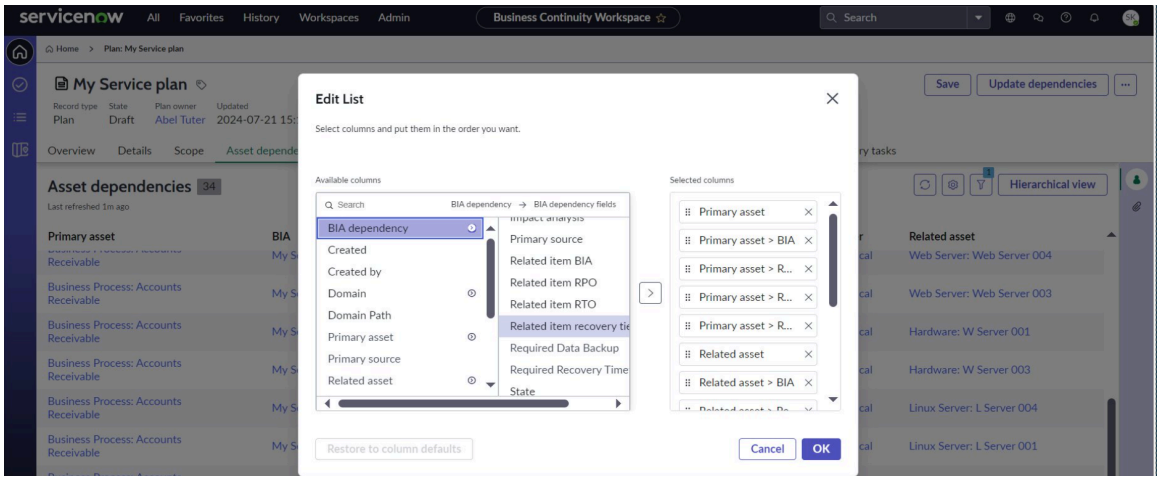


Beispielsweise wird die Geschäftsanwendung Acrobat als primäres Asset betrachtet, während das Unternehmen Adobe Systems als zugehöriges Asset identifiziert wird. Die Quelle des Assets wird in der Spalte primäre Quelle angezeigt.



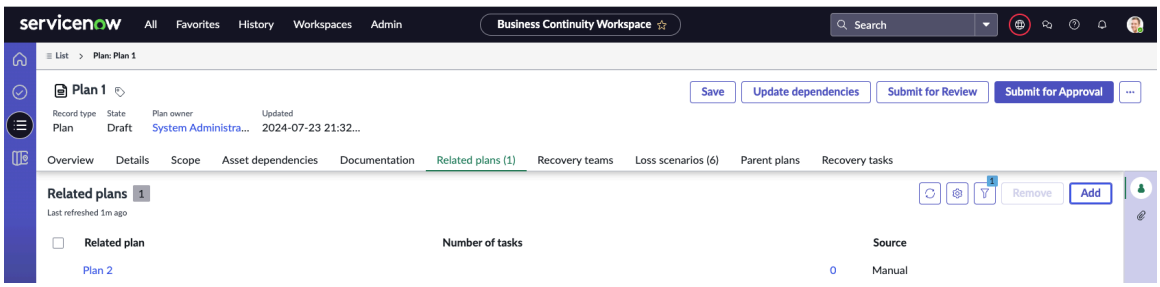
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Details aus den abhängigen Elementen im Plan hinzufügen, wie im Beispiel gezeigt.

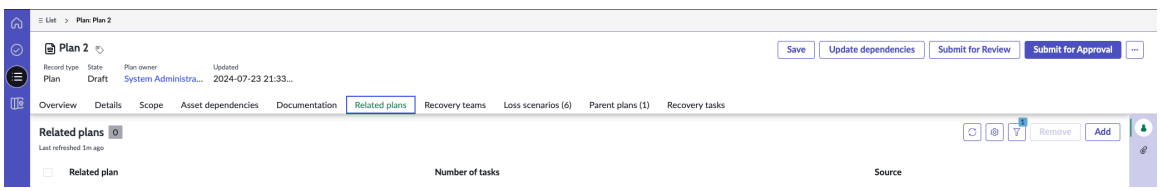


- **Dokumentation** : Sie können die Wiederherstellungsfunktionen des Plans in den Dokumentationsabschnitten aufzeichnen.
- **Zugehörige Pläne** :

  Sie können dem Plandatensatz einen zugehörigen Plan hinzufügen, der während einer Wiederherstellungsaufgabe aufgerufen werden kann. Wenn der aktuelle übergeordnete Plan einem Ereignis hinzugefügt wird, können Sie den zugehörigen Plan aus dieser bestimmten Aufgabe aufrufen. Das folgende Beispiel zeigt, dass Plan 2 als zugehöriger Plan mit Plan 1 verknüpft ist.



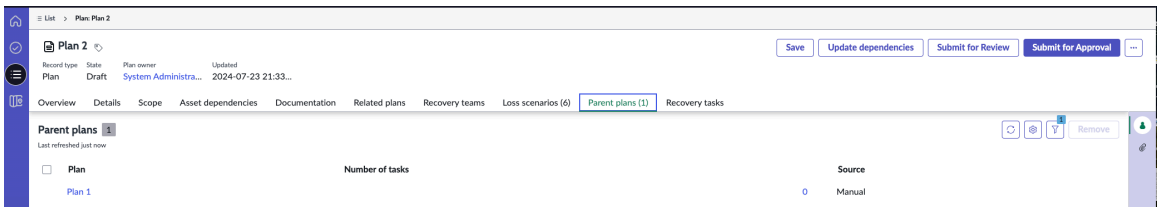
Zuvor wurde durch das Hinzufügen eines Plans als zugehöriger Plan automatisch mit dem ursprünglichen Plan verknüpft. Wenn beispielsweise Plan 1 und Plan 2 vorhanden sind und Plan 2 als zugehöriger Plan mit Plan 1 verknüpft wurde, wird Plan 1 automatisch mit Plan 2 verknüpft. Mit der Einführung von jedoch Xanadu Release, wurde dieser Prozess in eine eindirektionale Beziehung geändert. Der zugehörige Plandatensatz erstellt keinen Link zum ursprünglichen Plandatensatz. Beispielsweise erstellt Plan 2 keinen Link zum ursprünglichen Plandatensatz, Plan 1.



Um den Link manuell einzufügen, navigieren Sie zu **Zugehörige Pläne** Registerkarte und fügen Sie dort den Link hinzu. Mit diesem Update können Sie die Planbeziehung entweder als übergeordnete/untergeordnete Beziehung oder als gleichgeordnete Beziehung angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

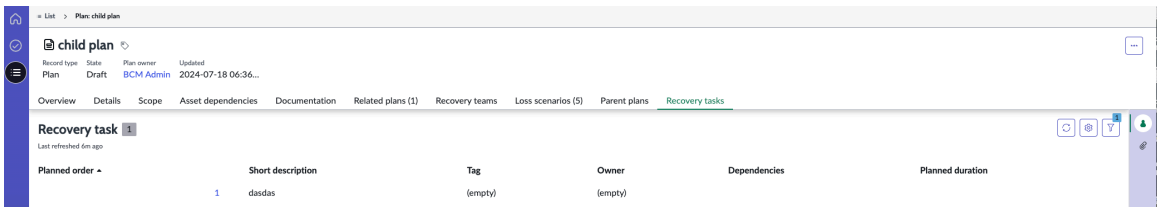
- **Wiederherstellungsteams** : Sie können die Wiederherstellungsteams für den Geschäftskontinuitätsplan erstellen.
- **Verlustszenarien** : Sie können die Verlustszenarien hinzufügen, die für den Geschäftskontinuitätsplan gelten.
- **Übergeordnete Pläne** : Sie können den übergeordneten Plan überprüfen, von dem aus der aktuelle Plan aufgerufen wird. Beispielsweise kann Plan 2 in einer der Aufgaben aufgerufen werden, die in Plan 1 vorhanden sind.



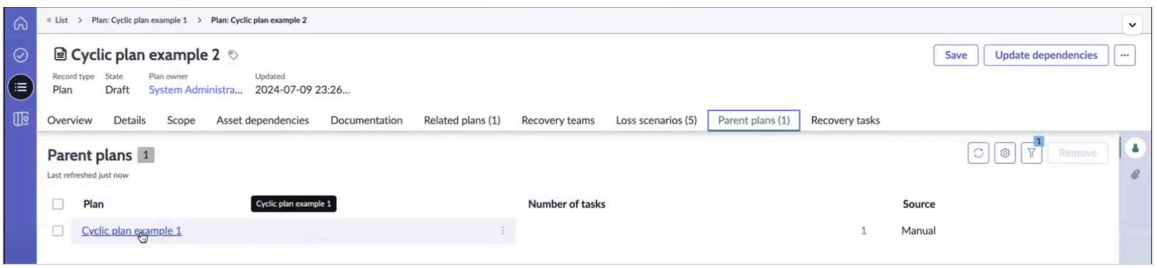
Im Plandatensatz ist es nicht möglich, einen übergeordneten Plan hinzuzufügen, Sie können jedoch den übergeordneten Plan anzeigen, der mit einem zugehörigen Plan verknüpft ist. Die **Übergeordnete Pläne** Die Registerkarte wird nur zu Anzeigezwecken verwendet.

- **Wiederherstellungsaufgaben** :

  Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe innerhalb des Geschäftskontinuitätsplans erstellen.

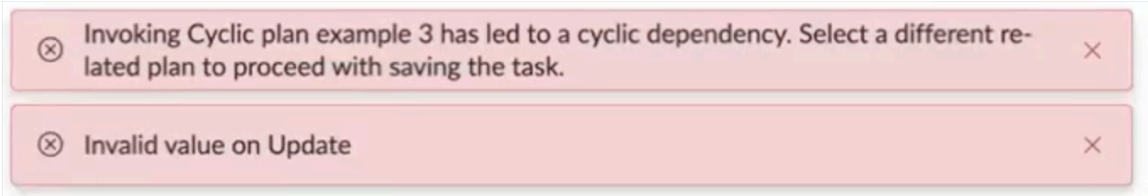


Eine zyklische Abhängigkeit tritt auf, wenn zwei oder mehr Wiederherstellungsaufgaben entweder direkt oder indirekt voneinander abhängig sind. Beginnend mit Xanadu Release ist es möglich, zyklische Abhängigkeiten in Wiederherstellungsaufgaben zu verhindern, um sicherzustellen, dass derselbe Plan nicht mehrmals ausgelöst wird.

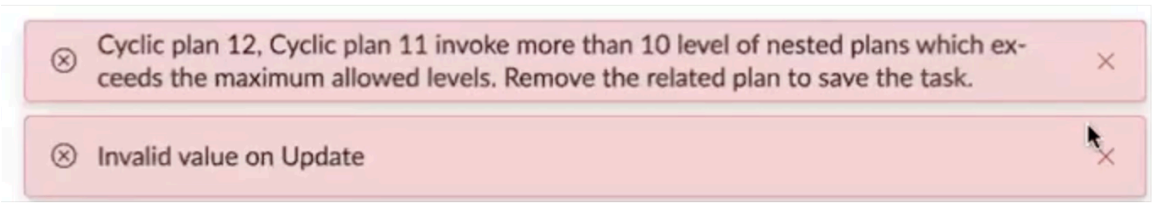


Wenn beispielsweise die Wiederherstellungsaufgabe in Plan 1 Plan 2 auslöst, Plan 2 dann Plan 3 auslöst und Plan 3 anschließend Plan 1 auslöst, erstellt diese Sequenz eine zyklische Abhängigkeit. Eine Fehlermeldung, ähnlich dem angegebenen Beispiel, wird angezeigt, um Anwender darüber zu informieren, dass das Auslösen des Plans zu einer zyklischen Abhängigkeit geführt hat, und schlägt vor, einen alternativen zugehörigen Plan auszuwählen. Durch die Auswahl eines anderen zugehörigen Plans in solchen Fällen können diese Probleme während eines Ereignisses vermieden werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

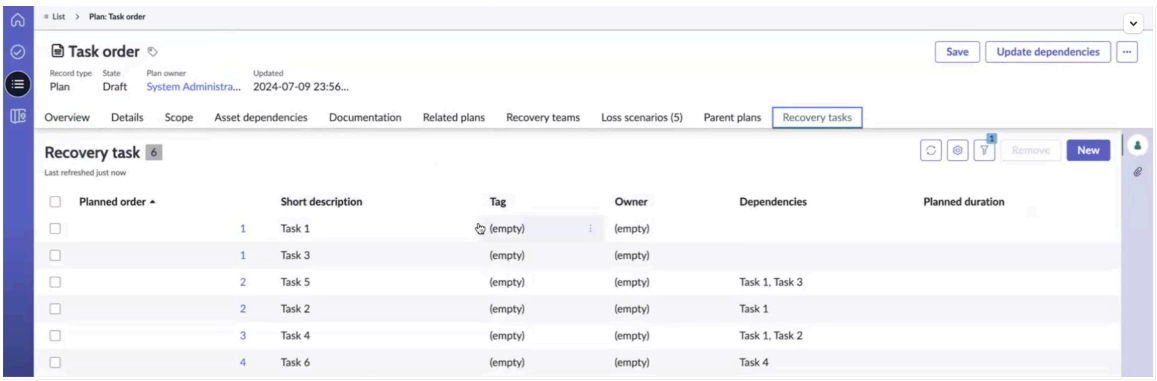


Wenn Pläne über 10 Ebenen hinaus aktiviert werden oder hierarchische Links mit mehr als 10 Ebenen von Plänen eingerichtet werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, den Plan zu entfernen, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.



Beginnend mit Xanadu Release, werden die Wiederherstellungsaufgaben basierend auf ihren Abhängigkeiten organisiert. Sie haben die Flexibilität, den Aufgaben Abhängigkeiten zuzuweisen, und die Anwendung bestimmt dann eine Sequenz für diese Aufgaben basierend auf den zugewiesenen Abhängigkeiten. Wenn Aufgaben ohne Abhängigkeiten vorhanden sind, die sie verknüpfen, können sie gleichzeitig bearbeitet werden.

Hinweis: Sie können bearbeiten `sn_bcp.sync_order_calculation_task_limit`Eigenschaft zum Ändern der Anzahl für die Reihenfolge der Wiederherstellungsaufgabe, sodass sie synchron berechnet wird.



Die Reihenfolge der in der Abbildung dargestellten Aufgaben wird anhand des folgenden Beispiels geklärt:

a. Aufgabe 1 und Aufgabe 3 sind unabhängig voneinander, sodass sie gleichzeitig ausgeführt werden können, und ihnen wird beide eine geplante Reihenfolge von 1 zugewiesen.

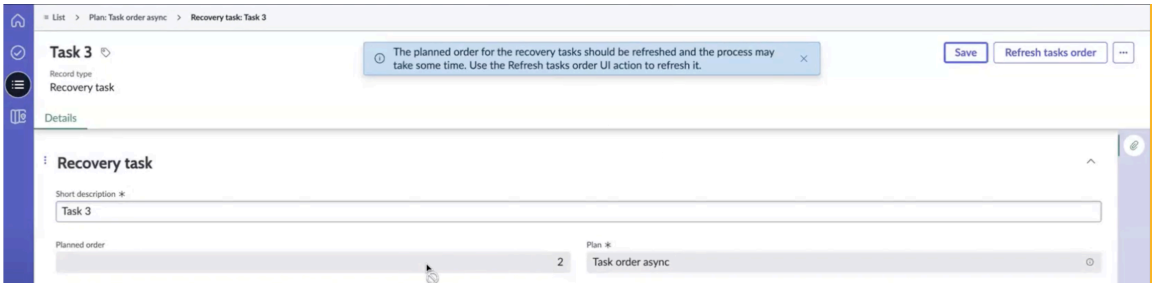
b. Aufgabe 5 hängt sowohl von Aufgabe 1 als auch von Aufgabe 3 ab und wird daher eine geplante Reihenfolge von 2 zugewiesen.

c. Aufgabe 6 hängt von Aufgabe 4 ab, die eine geplante Reihenfolge von 3 hat. Die geplante Reihenfolge für Aufgabe 6 wird dann auf 4 festgelegt.

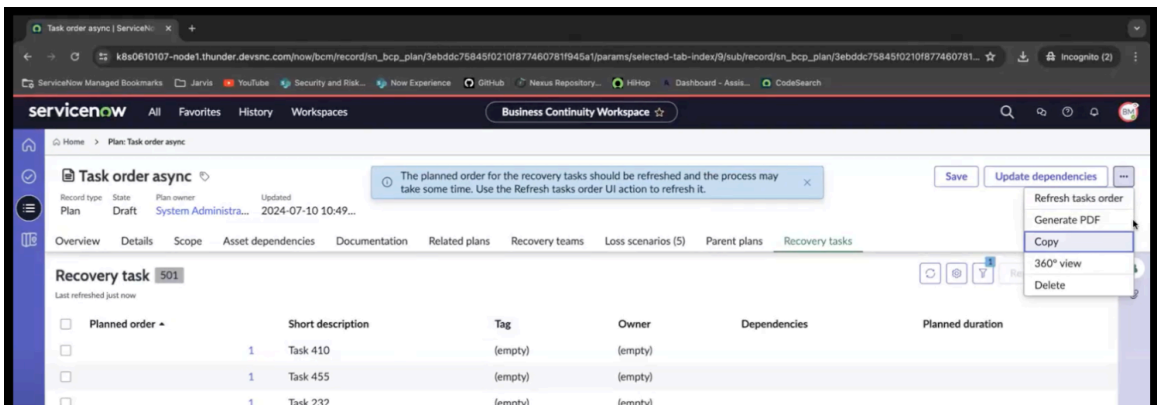
Aufgaben können gleichzeitig ausgeführt werden, sodass mehrere Anwender gleichzeitig an demselben Plan zusammenarbeiten können. Wenn eine Abhängigkeit für eine Aufgabe aktualisiert und die Aufgabe gespeichert wird, wird die geplante Reihenfolge für die Aufgaben basierend auf der entfernten Abhängigkeit neu berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie über 500 Wiederherstellungsaufgaben haben und die Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird die geplante Reihenfolge dieser Wiederherstellungsaufgaben nicht sofort aktualisiert. Stattdessen wird eine Informationsmeldung angezeigt, die angibt, dass die geplante Reihenfolge der Wiederherstellungsaufgaben mit aktualisiert wird **Aufgabenreihenfolge aktualisieren** UI-Aktion.



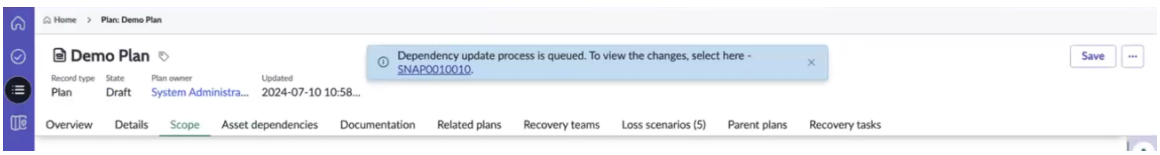
Die Option zum Aktualisieren der Aufgabenreihenfolge ist auch über das Menü im Plandatensatz zugänglich, wie im Beispiel dargestellt.



Wenn Sie Wiederherstellungsaufgaben innerhalb eines Plans neu anordnen müssen, werden Anwender durch eine Nachricht darüber informiert, dass der Neuanordnungsprozess einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Sie können verwenden **Aufgabenreihenfolge aktualisieren** UI-Aktion zum Aktualisieren der Reihenfolge.

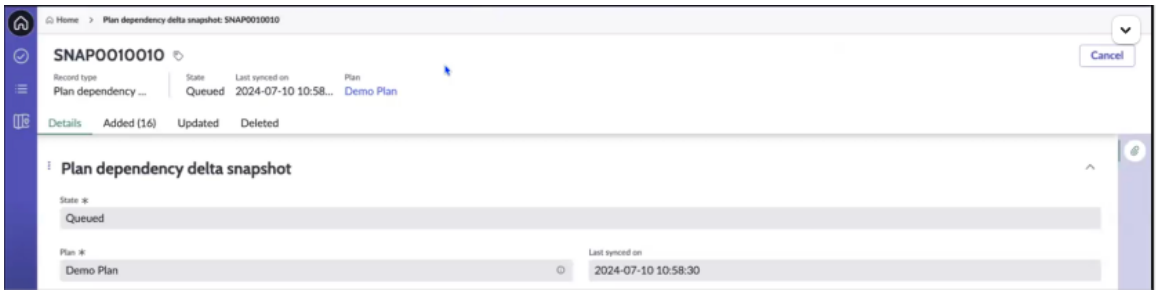
4. In **Umfang** Registerkarte einen primären Bereich und die zugehörigen Assets hinzufügen.

Sie können die Abhängigkeiten aktualisieren, indem Sie auswählen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Schaltfläche, die jetzt sowohl zugehörige Assets als auch ihre Beziehungen abruft. Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Abhängigkeiten aktualisiert werden. Sie müssen die Seite aktualisieren, um die aktualisierten Abhängigkeiten anzuzeigen.



Sie können Abhängigkeitsupdates im Snapshot-Datensatz anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Spalte „Übergeordnetes Element“ in **Hinzugefügt** Auf der Registerkarte wird das übergeordnete Element des neuen Assets angezeigt. Alle Elemente, die vom übergeordneten Element abhängig sind, werden in der Spalte Element angezeigt, wie im Beispiel gezeigt. Die Spalte Quelle zeigt an, ob die Quelle von stammt CMDB, Manuell oder nachgelagerte Abhängigkeit in BIA. Wird für nachgelagerte BIA verwendet. Wenn Sie den Link „BIA-Datensatz“ auswählen, wird angezeigt, dass die Abhängigkeiten von diesem BIA-Datensatz abgeleitet sind.



5. Um einen Beitragenden aus der Liste zum Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans hinzuzufügen, starten Sie **Beitragende** Durch Auswahl von **Beitragende** Symbol in der Seitenleiste.

   Die BCP-Beitragenden mit der Rolle sn_bcp.plan_contributor haben Lese-, Schreib- und Löschzugriff auf den Geschäftskontinuitätsplan. Wenn Sie über die Rolle „BCP-Manager“, „BCM-Lead“ oder „Planbeitragender“ verfügen, können Sie die Beitragenden hinzufügen oder entfernen. Die BCP-Beitragenden können die Liste der Beitragenden bearbeiten und den BCP bearbeiten.

6. Um einen archivierten Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) auf zurückzusetzen **Entwurf** status, wählen Sie aus **Bearbeiten** Schaltfläche.
   Beginnend mit BCM Release 9,0.x können Sie einen archivierten Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) auf zurücksetzen **Entwurf** geben sie an, indem Sie auswählen **Bearbeiten** Schaltfläche im Formular. Es hilft Ihnen, Geschäftskontinuitätspläne und zugehörige Datensätze flexibler zu verwalten.

7. Um weitere Aktionen für BCP auszuführen, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** .

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Besprechen .	Fügen Sie den Betreff für die Diskussion hinzu, und fügen Sie Teilnehmer hinzu, die Zugriff auf den Datensatz haben. Fügen Sie eine kurze Nachricht für die Teilnehmer hinzu, und wählen Sie aus **Beginnen Sie die Diskussion** .
Wählen Sie Aus Generieren Sie MS Word .	Generieren Sie einen Bericht des BIA-, BCP-, Übungs- oder Krisendatensatzes in Microsoft Word Format. Die Microsoft Word Eine Kopie des BCP-Datensatzes wurde erfolgreich generiert, die Sie herunterladen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus **PDF generieren** .	Generieren Sie eine PDF-Datei des BCP mit dem Legacy-oder Intelligente Bewertungen. Die PDF-Datei des BCP-Datensatzes wurde erfolgreich generiert und kann heruntergeladen werden. Im Abschnitt „Auswirkungsbewertungen“ der PDF werden Details der intelligenten Bewertung behandelt, einschließlich Fragen und Antworten für RPO und RTO in einem Tabellenformat, sowie Abhängigkeiten, Beitragende und Anhänge.
Wählen Sie **Kopieren**.	Erstellen Sie eine Kopie des BCP. BCP-Details, einschließlich Status, Bewertungen, Fragen und Antworten, werden in die Instanz kopiert und auf der Homepage im BCP-Abschnitt und in der BCP-Liste angezeigt. Bestätigen Sie den Namen des neuen BCP.
Wählen Sie Aus **360-Grad-Ansicht** .	Generieren Sie 360°-Beziehungen für den BCP. Eine grafische Darstellung des BCP und seiner Beziehungen wird angezeigt. Aktualisieren Sie die geplante Reihenfolge für die Wiederherstellungsaufgabe
Wählen Sie **Löschen**.	Löschen Sie den BCP-Datensatz. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, dass das Löschen des Datensatzes dazu führt, dass zugehörige Datensätze automatisch gelöscht werden, was auch dazu führen kann, dass eine Kaskade zusätzlicher Datensätze gelöscht wird.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Plan wird in gespeichert **Entwurf** status und wird in der Listenansicht der Planungsdatensätze angezeigt.
9. Wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche zum Aktualisieren der geplanten Reihenfolge für die Wiederherstellungsaufgabe.
10. Wählen Sie aus **PDF generieren** Schaltfläche zum Generieren des BCP im PDF-Format.
11. Um eine Kopie des BCP zu erstellen, wählen Sie aus **Kopieren** Schaltfläche.
12. Wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche zum Generieren der 360°-Beziehungen für den Plan.
13. Wählen Sie Aus **Löschen** Um den Plan zu löschen.

Formular „Neuen Plan erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neuen Plan erstellen“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Um die Details zum Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) hinzuzufügen.

Formular „Neuen Plan erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuen Plan erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“	
Status	Stepper-Komponente, die die status des Geschäftskontinuitätsplans anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Plan erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Geschäftskontinuitätsplans. Sie können den BCP innerhalb von 255 Zeichen beschreiben.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen des BCP verwenden können. Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Typ der Bewertung identifiziert wurden.
Typ	Typ des Geschäftskontinuitätsplans. Verfügbare Optionen sind: • Kontinuitätsplan • Wiederherstellungsplan • Krisenreaktionsplan
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, für den der Geschäftskontinuitätsplan erstellt wird. Verfügbare Optionen sind: • Finanzwesen • HR • IT • Rechtsabteilung • Marketing • Vertrieb
Abteilung	Abteilung im Zusammenhang mit dem Geschäftsbereich. Sie können die Abteilung basierend auf dem ausgewählten Geschäftsbereich auswählen.
Planbesitzer	Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans.
Läuft ab	Schreibgeschütztes Feld. Ablaufdatum für den Plan.
BCM-Lead	BCM-Lead für den Geschäftskontinuitätsplan.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftskontinuitätsplans.
Symbole, die in der Seitenleiste des Datensatzes angezeigt werden	
Beitragende	Symbol zum Ausfüllen des Seitenbereichs im Datensatz. Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan über den Bereich Beitragende hinzufügen.
Anhang	Bereich, in dem die PDF-Datei des Geschäftskontinuitätsplans angehängt ist.
Vorlage	Bereich zum Ausfüllen der Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan. Sie können alle oder anwenderdefinierte Vorlagen in diesem Bereich anzeigen.

Automatische Aktualisierung zugehöriger Assets wird geplant

Sie können eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in planen CMDB. Sie können eine E-Mail-Benachrichtigung mit Details zu den Planabhängigkeitsupdates von erhalten BCM

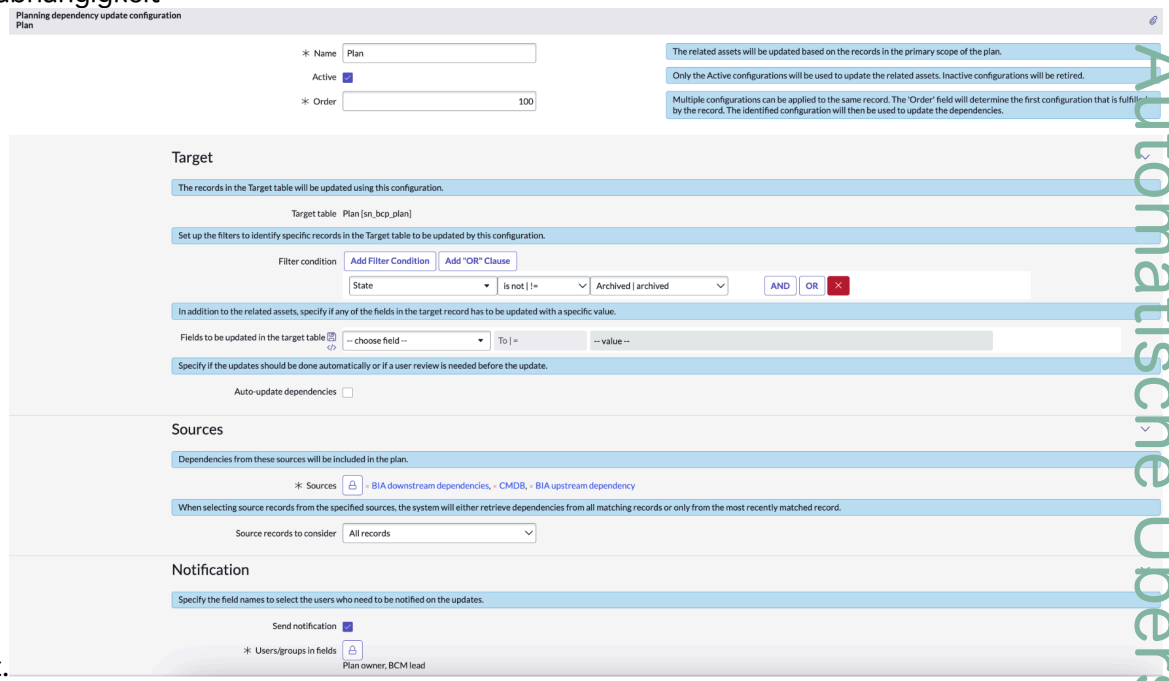
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung. Abhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. BIA Upstream-Abhängigkeit, BIA Downstream-Abhängigkeiten und CMDB.

Planen einer automatischen Aktualisierung der zugehörigen Assets

Die BCM Administratoren können eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen im Konfigurationsmodul „Planen der Abhängigkeitsupdate“ basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in planen CMDB. Sie können auf das Modul „Konfiguration automatisch aktualisieren“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Abhängigkeitsupdatekonfiguration wird geplant**an.

Im folgenden Beispiel wird das Konfigurationsmodul für die Aktualisierung der Planungsabhängigkeit



angezeigt.

Wenn BCM Administratoren wählen aus **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** Option, die BCM Die Anwendung plant eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen. Ähnlich, wenn **Benachrichtigung senden** Option ist ausgewählt, die BCM Die Anwendung sendet automatisierte E-Mails an die Planbesitzer über die Abhängigkeitsupdates.

Planungsabhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. BIA-vorgelagerte Abhängigkeiten, BIA-nachgelagerte Abhängigkeiten und CMDB.

Hinweis: In den Plänen werden die Abhängigkeiten für alle Assets des primären Bereichs abgerufen.

Das Einrichten des Moduls „Planungs-Abhängigkeitsupdate“ ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Konfigurationsmodul „Planungs-Abhängigkeitsupdate“ konfiguriert sind, werden die Updates im Plan synchronisiert.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls „Planungsabhängigkeit aktualisieren“ finden Sie unter Konfigurieren von Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit.

Verwenden der aktualisierten Abhängigkeiten mit Xanadu Release

Beginnend mit Xanadu Release können Sie die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem aktuellen BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset durchzuführen. Informationen aus den Spalten „Zugehöriges Element BIA“, „Zugehöriges Element – Wiederherstellungszeitziel“ (Recovery Time Objective, RTO), „Zugehöriges Element – Wiederherstellungspunktziel“ (Recovery Point Objective, RPO) und „Zugehöriges Element – Wiederherstellungsstufe“ werden verwendet, um den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen und den Datensicherungsbedarf zu ermitteln, die dann in den Spalten „erforderliche Datensicherung“ des BIA

Weitere Informationen zur Option „BIA-Quelldatensätze“ in den Abhängigkeitskonfigurationsmodulen finden Sie unter Richten Sie die Konfiguration der Aktualisierung der Planungsabhängigkeit ein.

Hinweis: Die Filterbedingung in der Elementdefinition wird verwendet, um bestimmte Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) über das Popup-Fenster hinzuzufügen. Die **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Die UI-Aktion berücksichtigt auch den Filter der Elementdefinition und ruft die zugehörigen CIs des in aufgeführten Konfigurationselements ab **Gilt für** Feld der BIA. Diese Beziehungen werden aus der Tabelle „CI-Beziehungen“ abgerufen.

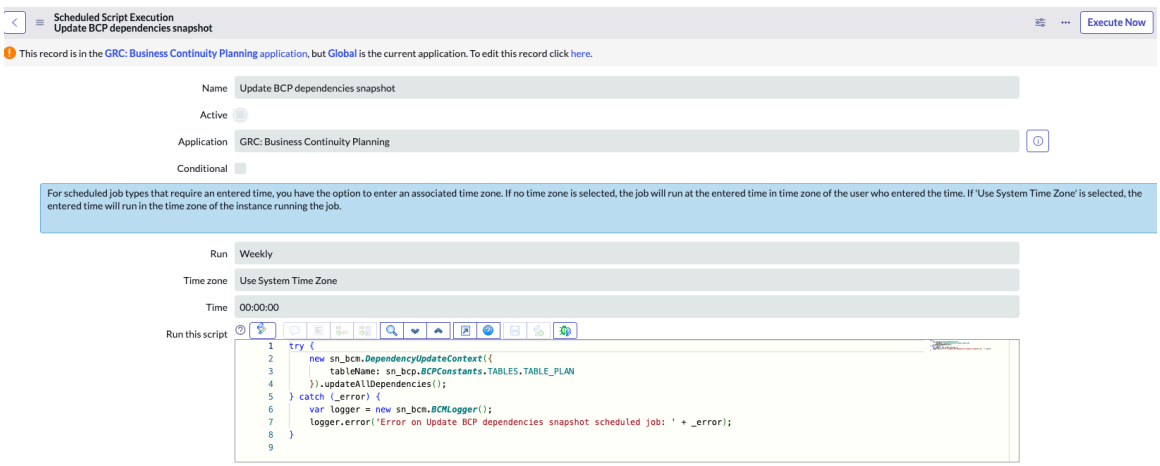
Rollen, die der automatischen Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zugeordnet sind

Anwender mit den folgenden Rollen aktualisieren normalerweise die zugehörigen Assets in den Plänen:

- Die BCM Programmmanager, BCM Planer, und BCM Manager können die zugehörigen Assets in den Plänen aktualisieren.
- BCM Administratoren können das Konfigurationsmodul „Planungs-Abhängigkeitsupdate“ konfigurieren.

Verwenden der geplanten Aufgabe, um die Abhängigkeiten automatisch zu aktualisieren

Die *`Update BCP dependencies snapshot`*Die geplante Aufgabe wird als Teil des Basissystems versendet. Er wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt und ruft die aktualisierten zugehörigen Assets in den Plänen ab. Die geplante Aufgabe wird im folgenden Beispiel angezeigt.

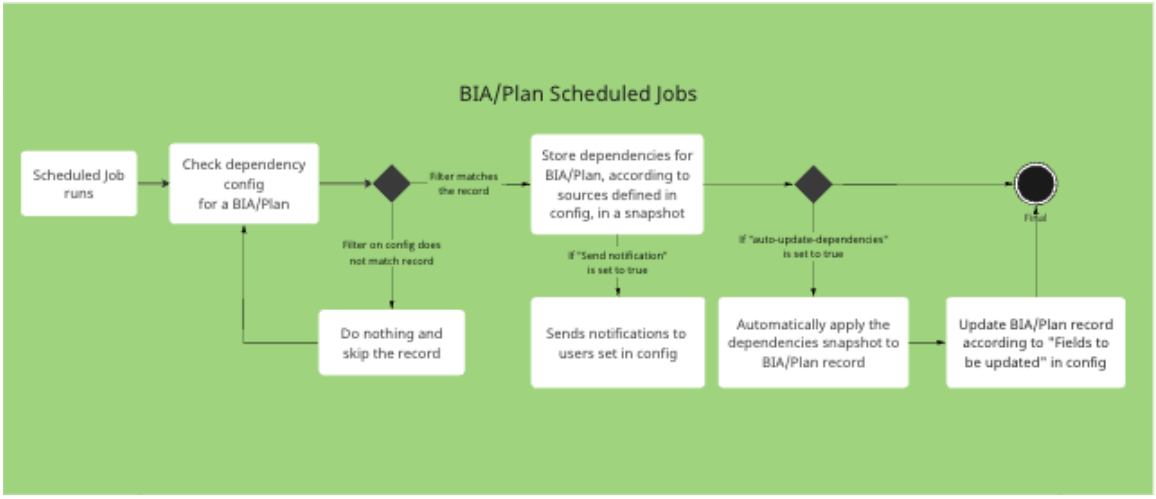


Die geplante Aufgabe ist standardmäßig nicht als aktiv markiert. Um die geplante Aufgabe in regelmäßigen Abständen auszuführen, können die Systemadministratoren auswählen **Aktiv** Option und wählen Sie aus **Jetzt ausführen** Zum Einrichten eines Zeitplans. Die geplante Aufgabe wird dann in regelmäßigen Abständen ausgeführt, scannt die Plandatensätze nach Änderungen und ruft die aktualisierten zugehörigen Assets für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planungsdatensätze ab. Erstellt einen Snapshot-Datensatz für jede Aktualisierung des Planungsdatensatzes.

Die geplante Aufgabe verarbeitet einen Workflow, um nach Änderungen in den Beziehungen zu suchen und die Abhängigkeitsupdates automatisch zu speichern, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



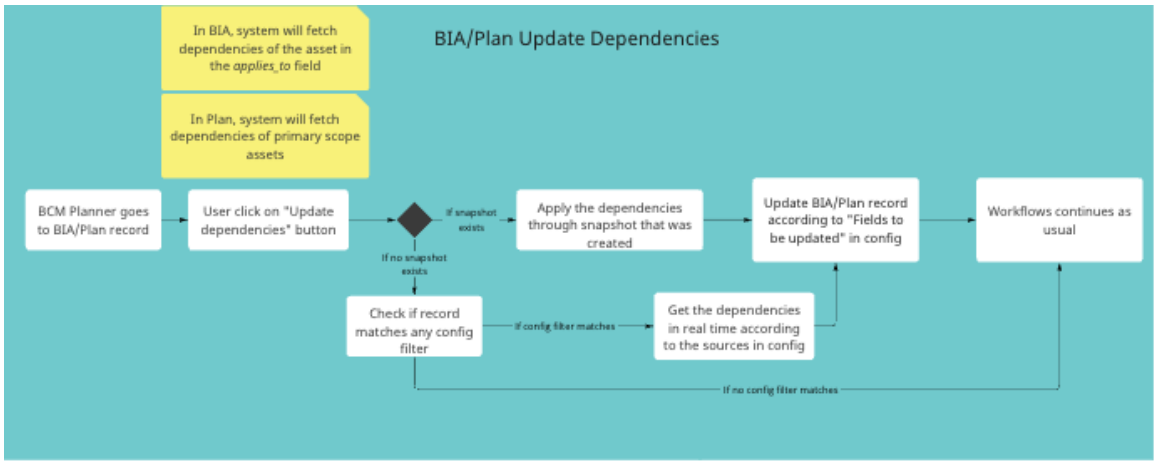
1. Die geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, überprüft die zugehörige Asset-Konfiguration für jeden Planungsdatensatz und ruft die zugehörigen Assets aus den in definierten Quellen ab **Quellen** Registerkarte des Konfigurationsmoduls „Planungs-Abhängigkeitsupdate“.
2. Die geplante Aufgabe bezieht sich auf die Filterbedingung, die in der Konfiguration (Planungsabhängigkeitsupdate-Konfigurationsmodul) festgelegt ist. Wenn die Bedingung mit dem Planungsdatensatz übereinstimmt, ruft die geplante Aufgabe die zugehörigen Assets für den Plan ab und speichert sie im Snapshot-Datensatz gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen. Wenn die Filterbedingung nicht mit dem Planungsdatensatz übereinstimmt, überspringt die Anwendung den Datensatz.
3. Wenn **Benachrichtigung senden** Option ist auf festgelegt **Wahr** Im Konfigurationsmodul „Planungsabhängigkeit aktualisieren“ werden die Anwender des in der Konfiguration festgelegten Planungsdatensatzes über die geplante Aufgabe über die aktualisierten zugehörigen Assets benachrichtigt.
4. Wenn **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** Option ist auf festgelegt **Wahr** Im Konfigurationsmodul „Planungs-Abhängigkeitsupdate“ wendet die geplante Aufgabe automatisch den Snapshot „Planabhängigkeit“ auf den Planungsdatensatz an.
5. Als abschließender Schritt aktualisiert die geplante Aufgabe den Planungsdatensatz entsprechend den Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen.

Abhängigkeiten werden manuell aktualisiert

Als BCM Anwendungsanwender können Sie die Planabhängigkeiten sofort aktualisieren, indem Sie verwenden **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion. Auf diese Weise können Sie die Abhängigkeiten manuell aktualisieren, bevor die geplante Aufgabe gemäß dem wöchentlichen Zeitplan ausgeführt wird. Die Abhängigkeiten werden dann in den Quellen aktualisiert, und ein Snapshot-Datensatz der Aktualisierung des Planungsdatensatzes wird erstellt.

Informationen zur Verwendung von finden Sie im folgenden Workflow **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion und manuelle Aktualisierung der Planungsabhängigkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Die BCM Der Planer navigiert zum Planungsdatensatz. Die Anwendung ruft die Abhängigkeiten der im Plan definierten primären Umfangs-Assets ab.
2. Die BCM Planer wählt aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion.
3. Wenn der Snapshot-Datensatz für das Update vorhanden ist, wird BCM Der Planer wendet die Planungsabhängigkeiten über den Snapshot an und aktualisiert den Plan gemäß **Zu aktualisierende Felder** In der Konfiguration. Der Plan-Workflow wird dann mit den nächsten Schritten fortgesetzt, z. B. Überprüfung und Genehmigung anfordern.

   Wenn der Snapshot-Datensatz für das Update nicht vorhanden ist, wird BCM Der Planer überprüft, ob der Planungsdatensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt:

   - Wenn der Planungsdatensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft die Anwendung die Abhängigkeiten gemäß den Quellen in der Konfiguration in Echtzeit ab. Dann die BCM Der Planer aktualisiert den Planungsdatensatz gemäß **Zu aktualisierende Felder** In der Konfiguration. Der Plan-Workflow wird dann mit den nächsten Schritten fortgesetzt.
   - Wenn der Planungsdatensatz nicht mit dem Konfigurationsfilter übereinstimmt, wird der Plan-Workflow mit den nächsten Schritten fortgesetzt.

Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Planungsabhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Planungsabhängigkeiten.

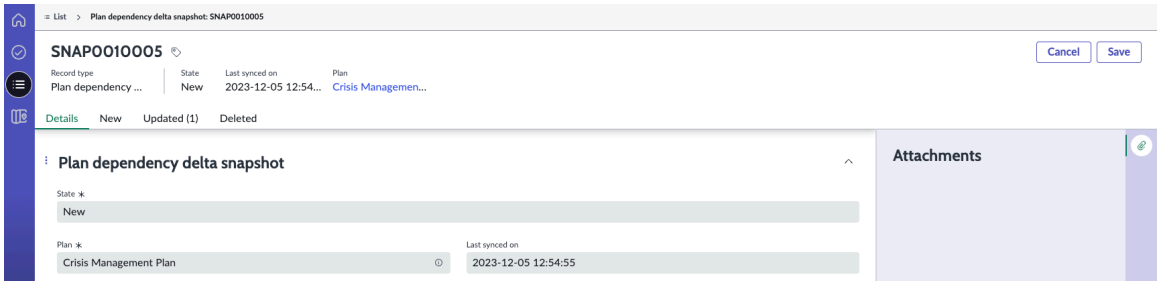
Hinweis:

Hinweis: Das Konfigurationsmodul zur Aktualisierung der Planungsabhängigkeit wird für die Verwendung der geplanten Aufgabe und zum manuellen Aktualisieren der Planungsabhängigkeiten verwendet (mithilfe von **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion).

Snapshot-Datensatz des Plans

Wenn die geplante Aufgabe in festgelegten Intervallen ausgeführt wird, wird ein Snapshot-Datensatz jeder Planaktualisierung in der Anwendung erstellt. Der Snapshot-Datensatz enthält das Delta der Änderungen in der Konfiguration, z. B. neue, aktualisierte und gelöschte Assets für den Plan. Die Snapshot-Datensätze werden im Modul „Ausstehende Updates“ in der Listenansicht „Planung“ in aufgeführt Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität. Im folgenden Beispiel wird ein Snapshot-Datensatz angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn ein Snapshot-Datensatz erstellt wird, zeigt die Anwendung eine UI-Nachricht an, um die Anwender über die Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit zu informieren. Die BCM Die Anwendung speichert jeweils einen aktiven Snapshot für einen Plan. Die Snapshots, die sich in befinden **Abgeschlossen** status und, die seit sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

Wenn der Planungsdatensatz keine Änderungen an den Abhängigkeiten aufweist, wird für diesen Planungsdatensatz kein Snapshot-Datensatz erstellt.

Framework für Datenbeziehungen

Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, müssen Sie die zugehörigen Assets in den Plänen aktualisieren. Beginnend mit Zurich Release, die Framework für Datenbeziehungen(Com.sn_App_grc_Relationship_config) unterstützt die Anwendung BCM Anwendung mit dem zugrunde liegenden Framework zum Abrufen der zugehörigen Assets in den Plänen. Die Framework für Datenbeziehungen Anwendung wird mit installiert BCM Anwendung standardmäßig.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die Planungsabhängigkeiten

Aktualisieren Sie die Planabhängigkeiten manuell aus dem Snapshot, wenn die geplante Aufgabe im Konfigurationsmodul „Planungsabhängigkeitsupdate“ nicht aktiviert ist. Sie können die Abhängigkeiten in einem aktiven Plan aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

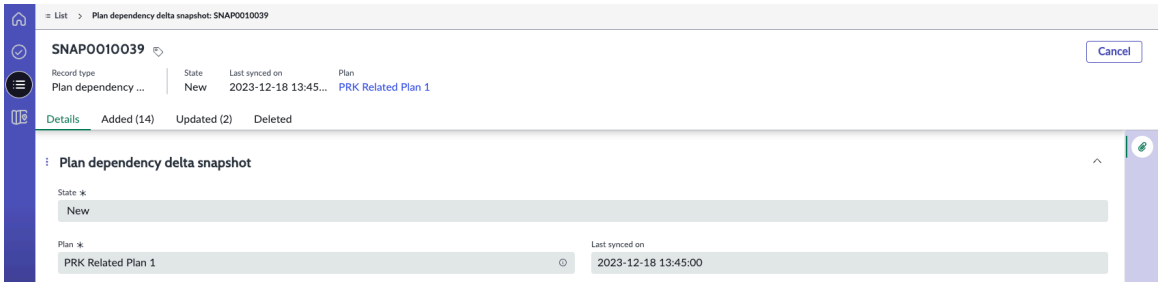
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Öffnen Sie ein BCP in der **Entwurf** geben sie an, und navigieren Sie zu **Umfang** Registerkarte.

   Wenn die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert wurden, ruft die geplante Aufgabe die Abhängigkeiten ab. Sie können den Snapshot-Datensatz auswählen, um die Updates anzuzeigen.
3. Um den Snapshot-Datensatz anzuzeigen, wählen Sie aus **Ausstehende Updates** Modul in **Planung** Listenansicht, und wählen Sie einen Snapshot-Datensatz aus.

   Der Delta-Snapshot „Abhängigkeit planen“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die BCM Die Anwendung speichert jeweils einen aktiven Snapshot für das BCP. Die Snapshots, die sich in befinden **Abgeschlossen** status und, die in den letzten sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

4. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, navigieren Sie zum Plan, und wählen Sie aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** .
   Eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert.
5. Wählen Sie aus, um die Änderungen am Plan zu speichern **Speichern** .
   Die Planbesitzer und der BCM-Lead können die Planungsabhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen am Plan speichern.

Fügen Sie dem BCP Asset und Umfang hinzu

Fügen Sie dem Business Continuity Plan (BCP) ein Asset und den Umfang hinzu. Sie können dann die primären Elemente in anzeigen Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein primäres Asset auswählen und die zugehörigen Assets im Plan nachverfolgen. Sie können dasselbe Asset auch als primäres oder zugehöriges Asset innerhalb des Plans festlegen, wie in der Spalte „Typen“ des Plandatensatzes angegeben. Um die zugehörigen Assets in hinzuzufügen **Asset-Abhängigkeiten** Wählen Sie die Registerkarte aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Schaltfläche im Plan . Die Quelle der Beziehung wird in der Spalte primäre Quelle angezeigt, die Quellen wie enthält Configuration Management Database (CMDB), Manuell, BIA Upstream oder BIA Downstream.

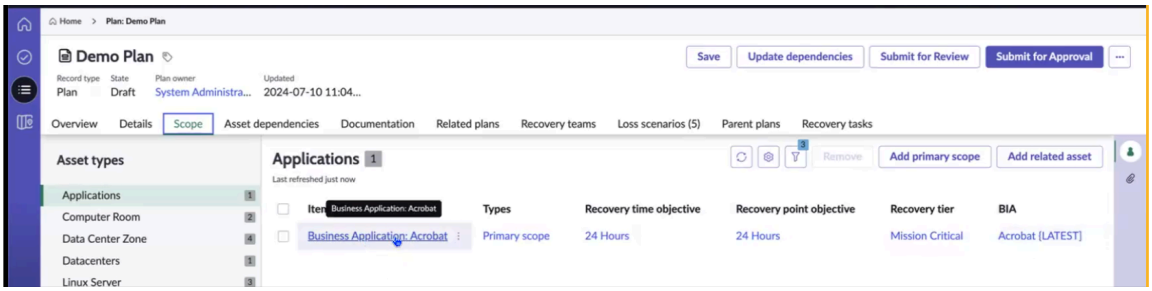
Sie können die Spalte Typen in überprüfen **Umfang** Registerkarte, um die Klassifizierung eines Assets anzuzeigen. Ein Asset kann als primärer Umfangstyp, zugehöriger Asset-Typ oder beides klassifiziert werden. Informationen zur Quelle der Beziehung für zugehörige Assets, z. B. ein vorgelagertes BIA- oder ein CMDB-Asset, aus dem die Abhängigkeit stammt, finden Sie in der Spalte Beziehungsquelle in den Datensätzen „Plan-Asset“ und „Snapshot“. Die Beziehungsquellspalte in **Asset-Abhängigkeiten** Auf der Registerkarte wird der tatsächliche Datensatz angezeigt, der für das Abrufen dieser Beziehung verantwortlich ist. Wenn zwei Geschäftsauswirkungsanalysen (Bias) dieselben Asset-Abhängigkeiten aufweisen, wird die neueste BIA als Beziehungsquelle erkannt und in der Spalte „Typen“ im Plan angezeigt.

Sie können die hierarchische Ansicht im Planformular verwenden, um die Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen der Assets anzuzeigen. Sie können die Ansicht umschalten, um entweder die Listenansicht oder die hierarchische Ansicht anzuzeigen. Wenn die Abhängigkeiten aktualisiert werden, werden die Werte in den folgenden Spalten des aktualisiert **Umfang** Und **Asset-Abhängigkeiten** Registerkarten werden aktualisiert und zur Referenz farbcodiert, wie in den Beispielen gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- BIA
- Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO)
- Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO)
- Wiederherstellungsstufe (RT)

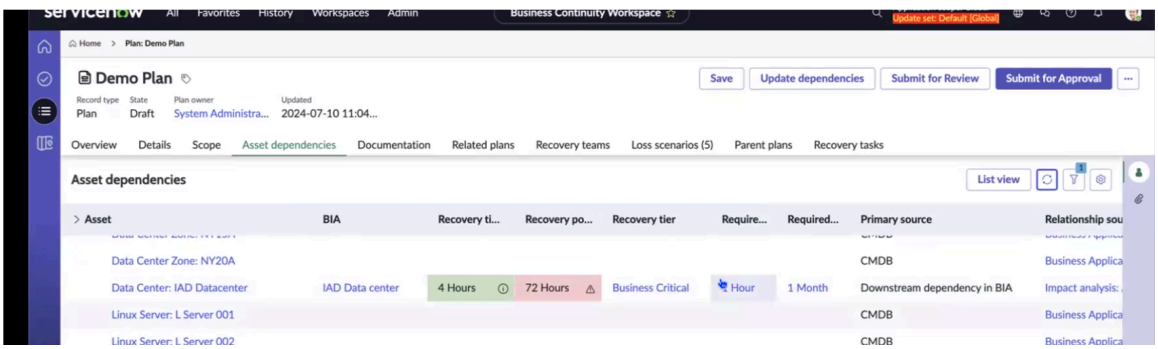
Sie können die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem neuesten BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein Asset durchzuführen. Mit diesen aktualisierten Abhängigkeiten können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genau durchführen. Darüber hinaus hilft es bei der Bestimmung des wesentlichen Wiederherstellungszeitrahmens und Datensicherungsbedarfs für die Assets, die dann in den Spalten „erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen“ und „erforderliche Datensicherung“ des BIA-Datensatzes angezeigt werden.



Die hierarchische Ansicht wird verwendet, um die Werte für BIA, Recovery Time Objective (RTO), Recovery Point Objective (RPO) und Recovery Tier (RT) zwischen den primären und zugehörigen Assets innerhalb eines Plans zu bewerten. Die Farbcodierung hilft Planern des Business Continuity Management (BCM), diese Metriken zu vergleichen:

- Zeilen, bei denen der RTO- oder RPO-Wert für das primäre Asset niedriger ist als der des zugehörigen Assets, werden rot markiert.
- Zeilen, bei denen der RTO- oder RPO-Wert für das primäre Asset den Wert des zugehörigen Assets überschreitet, werden grün markiert.
- Zeilen, in denen die RTO- oder RPO-Werte für die primären und zugehörigen Assets identisch sind, sind gelb markiert.
- Zeilen, in denen die RTO- oder RPO-Werte für die primären Assets fehlen, bleiben farblos.

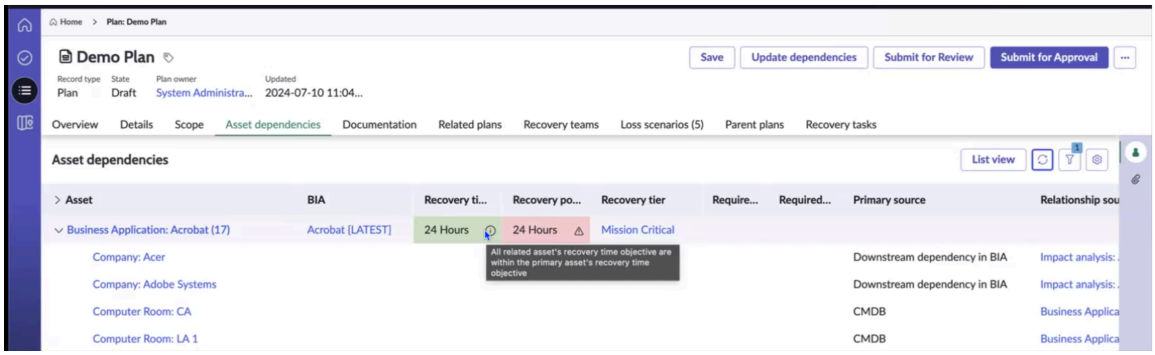
Wenn beispielsweise der RTO-Wert für das primäre Asset den des zugehörigen Assets überschreitet, wird er grün markiert. Wenn der RTO-Wert für das primäre Asset kleiner ist als der des zugehörigen Assets, wird er rot markiert.



Wenn Sie den Mauszeiger über das Informationssymbol in der Spalte bewegen, werden die Vergleichsdaten für das primäre und das zugehörige Asset angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

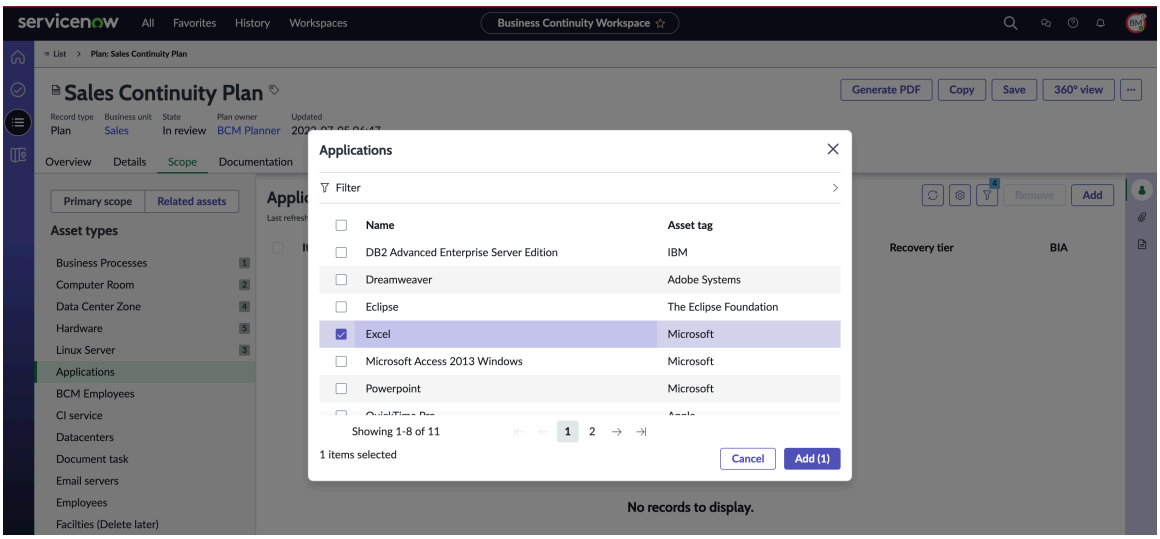
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

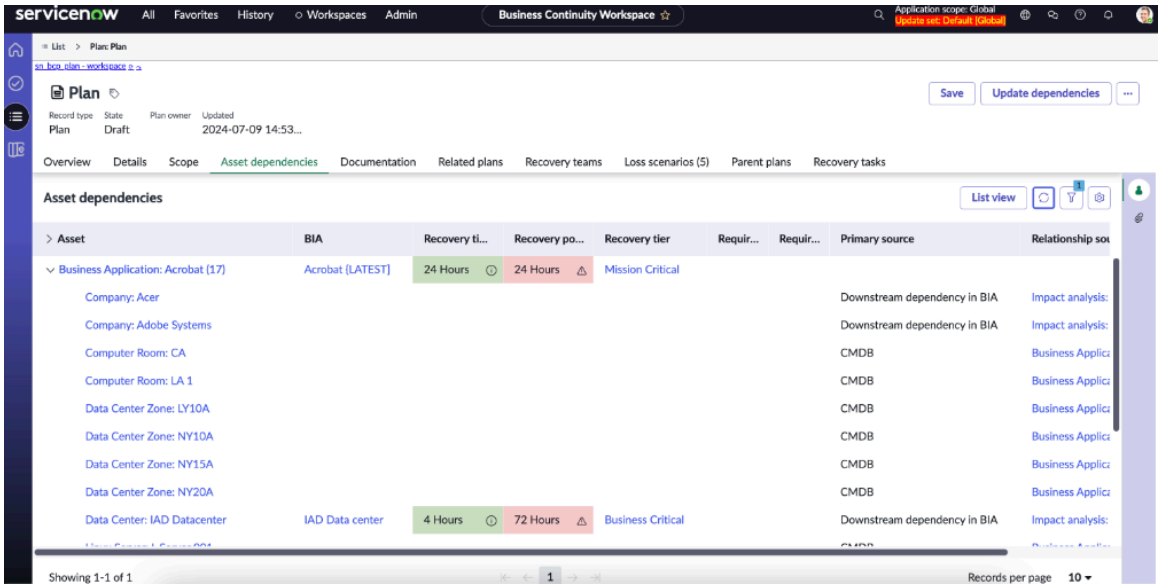
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in aus **Name** Spalte.
3. Wählen Sie aus **Umfang** Klicken Sie auf die Registerkarte, und fügen Sie den primären Bereich für den Geschäftskontinuitätsplan hinzu.
   Wenn der Plan aus einer Planvorlage erstellt wird, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente anzeigen.
4. Wählen Sie aus **Asset-Abhängigkeiten** Registerkarte.

   Asset-Abhängigkeiten zeigen die Beziehungen der Assets an und ermöglichen es Anwendern, das Risiko oder die Lücken zu bewerten, wenn die Assets operativ ausgefallen sind. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie dem Geschäftskontinuitätsplan einen Asset-Typ hinzufügen.



   Im folgenden Beispiel wird ein Beispielplan mit verschiedenen Asset-Typen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie Dokumentationsabschnitte

Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt im Geschäftskontinuitätsplan. Sie können dann die Wiederherstellungsfunktionen Ihres Geschäftskontinuitätsplans in dokumentieren BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden UI-Aktionen sind für die Dokumentationsabschnitte verfügbar:

- **Aktualisieren** : Aktualisieren Sie einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt.
- **Löschen** : Löschen Sie einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt.
- **Auf Vorlage zurücksetzen** : Zurücksetzen eines vorhandenen Dokumentationsabschnitts auf die Vorlage „Dokumentationsabschnitte“. Sie können die verfügbaren Vorlagen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Dokumentationsabschnitte** Von **Geschäftskontinuität** Im Anwendungsnavigator. Für einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt die **Aktualisieren** , **Löschen** , Und **Auf Vorlage zurücksetzen** Aktionen sind verfügbar. Für einen neuen Dokumentationsabschnitt die **Auf Vorlage zurücksetzen** Aktion ist nicht verfügbar.

> **Hinweis:** Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt in erstellen **Dokumentation** Registerkarte ohne Verwendung der Planvorlage, der **Auf Vorlage zurücksetzen** UI-Aktion ist für diesen Dokumentationsabschnitt nicht verfügbar.

Prozedur

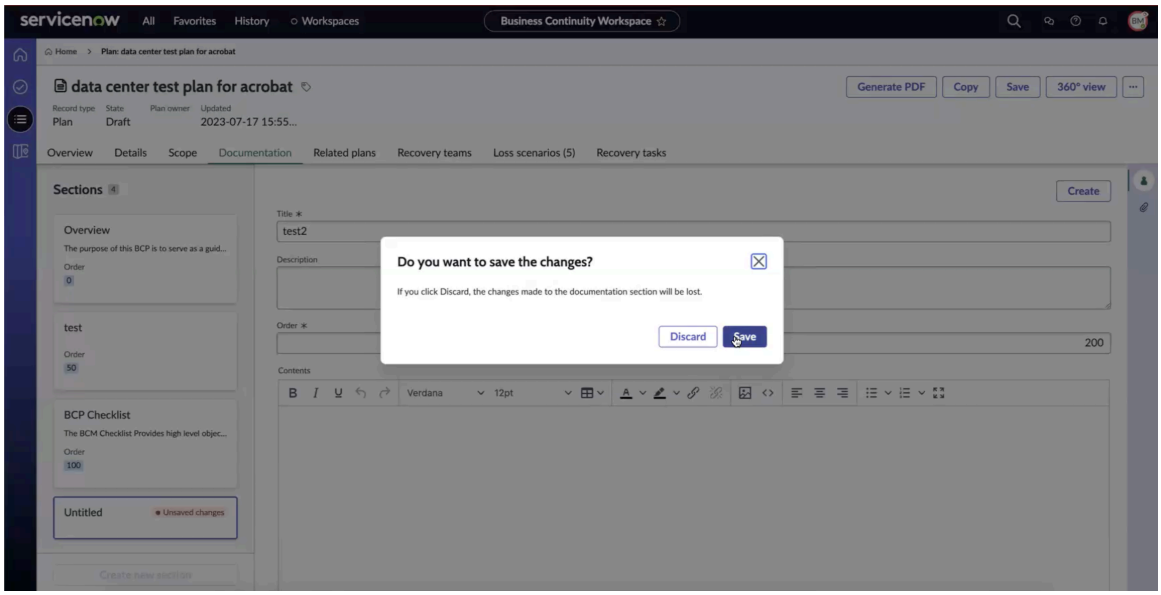
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in aus **Name** Spalte.
3. Wählen Sie aus **Dokumentation** Registerkarte des Plans.
4. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie einen neuen Abschnitt** .

Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan einen Dokumentationsabschnitt hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

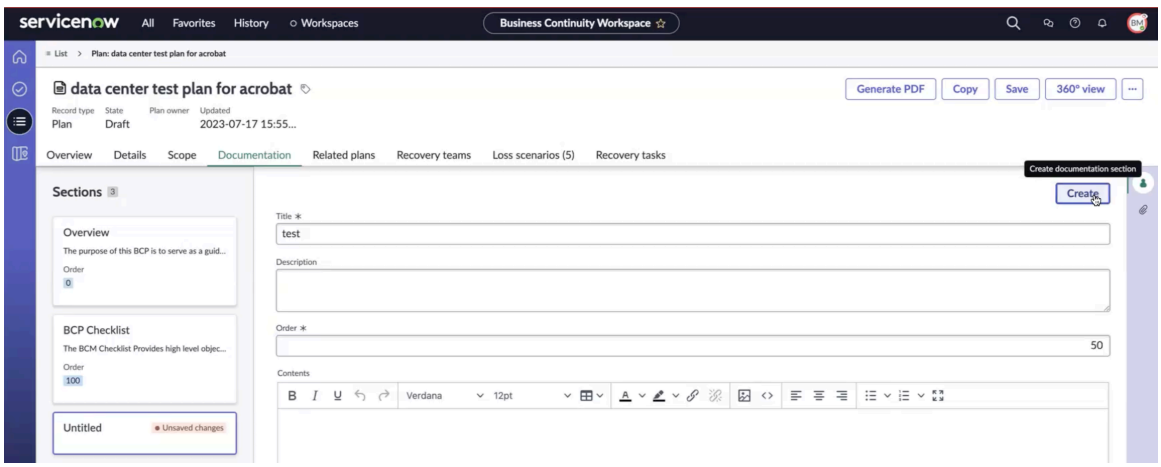
Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt erstellen und entfernen, ohne die Änderungen zu speichern, wird der Dokumentationsabschnitt als markiert **Unbenannt** Mit **Nicht gespeicherte Änderungen** Tag, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Möchten Sie die Änderungen speichern?



Wenn Sie auswählen **Speichern** , Der Dokumentationsabschnitt wird im Plan gespeichert. Wenn Sie auswählen **Verwerfen** , Die Änderungen am Dokumentationsabschnitt werden nicht gespeichert.

5. Um einen Dokumentationsabschnitt zu erstellen, wählen Sie aus **Erstellen** .

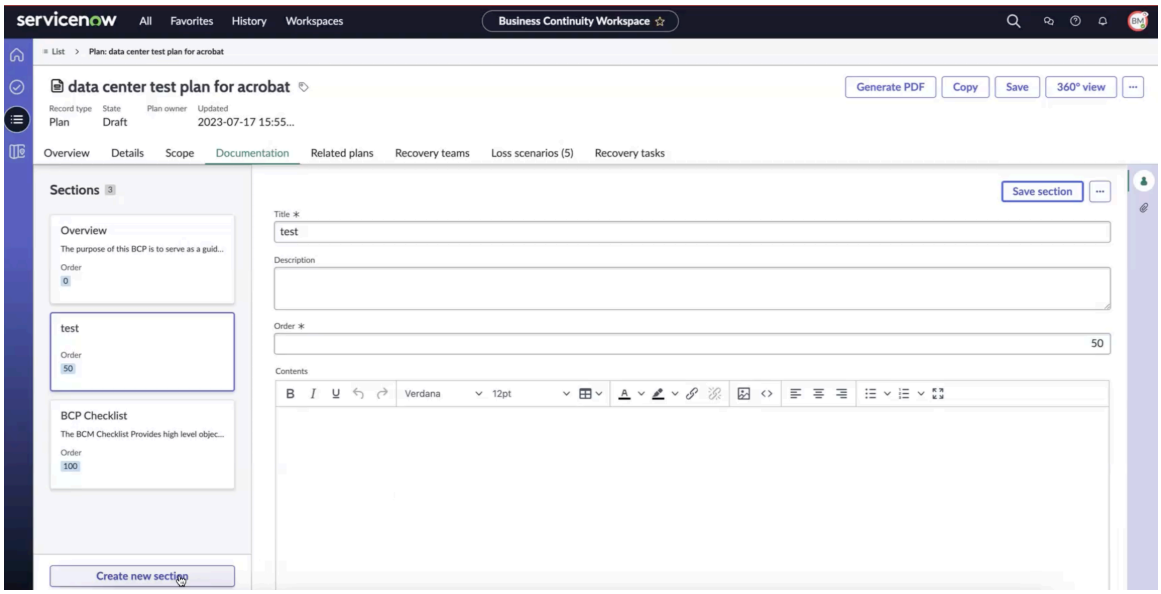
Das folgende Beispiel zeigt die Dokumentationsabschnitte „Übersicht“ und „BCP-Prüfliste“ in einem Geschäftskontinuitätsplan. Der Abschnitt „Übersicht – Dokumentation“ hat einen Reihenfolgewert von 0. Der Dokumentationsabschnitt für die BCP-Prüfliste hat einen Reihenfolgewert von 100.



Um einen Dokumentationsabschnitt zu erstellen, der als zweiter Abschnitt im Bereich Abschnitte angezeigt wird, weisen Sie ihm einen Reihenfolgewert zu, der größer als 0 und kleiner als 100 ist, z. B. 50.

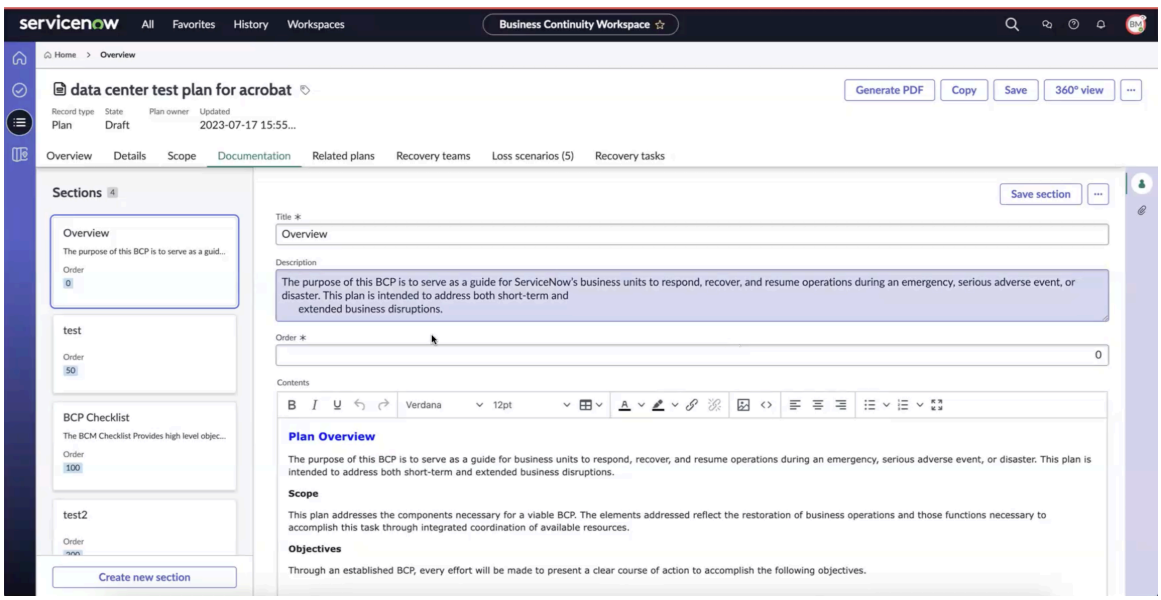
Der Dokumentationsabschnitt mit einem Reihenfolgewert von 50 wird als zweiter Dokumentationsabschnitt im Bereich Abschnitte auf angezeigt **Dokumentation** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Um den Dokumentationsabschnitt im Plan zu speichern, wählen Sie aus **Abschnitt speichern** .

   Der Dokumentationsabschnitt wird im Geschäftskontinuitätsplan gespeichert.



7. Um einen Dokumentationsabschnitt im Plan zu löschen, wählen Sie aus **Löschen** .
8. Um einen Dokumentationsabschnitt auf seine Vorlage zurückzusetzen, wählen Sie weitere Aktionen (**...**) Symbol, und wählen Sie dann aus **Auf Vorlage zurücksetzen** .

Fügen Sie zugehörige Pläne und Wiederherstellungsteams hinzu

Fügen Sie Ihrem Geschäftskontinuitätsplan Pläne und Wiederherstellungsteams im Zusammenhang mit der Geschäftskontinuität hinzu. Sie können dann die Details in anzeigen BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcp.plan_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

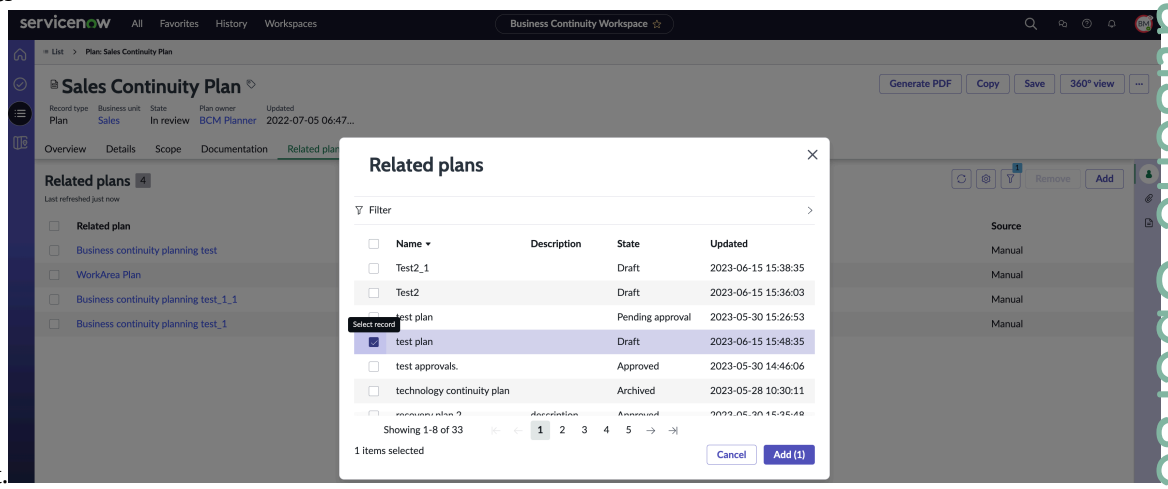
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die zugehörigen Pläne hinzufügen, die in aufgeführt sind Arbeitsbereich Anzeigen. Wenn ein zugehöriger Plan in einer Übung oder einem Ereignis hinzugefügt wird, wird er von einer Aufgabe ausgelöst, wenn die Aufgabe als Abhängigkeit gekennzeichnet ist.

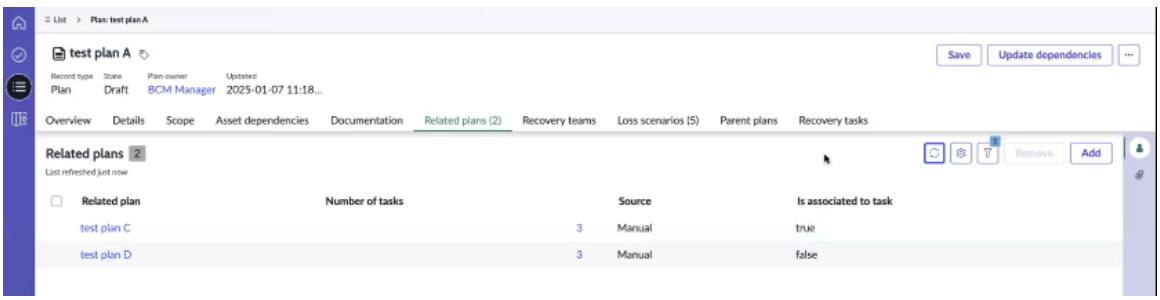
Zuvor würde das Hinzufügen eines zugehörigen Plans automatisch einen Link zum Plandatensatz in seiner Datensatzliste enthalten. Mit der Einführung von jedoch Xanadu Release: Dieser Prozess wurde in eine einseitige Beziehung geändert, und der zugehörige Plandatensatz zeigt den Link zum ursprünglichen Plandatensatz nicht mehr an. Um den Link manuell einzufügen, können Sie zur Registerkarte zugehörige Pläne wechseln und den Link hinzufügen. Dieses Update bietet die Flexibilität, die Planbeziehung entweder als übergeordnete/untergeordnete Beziehung oder als gleichgeordnete Beziehung festzulegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in aus **Name** Spalte.
3. Wählen Sie aus **Zugehörige Pläne** Registerkarte und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
   Sie können einen Plan im Zusammenhang mit der Geschäftskontinuität hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Die neue Spalte „ist der Aufgabe zugeordnet“ wurde der Tabelle „zugehörige Pläne“ hinzugefügt. Dieses Feld wird auf „wahr“ festgelegt, wenn der zugehörige Plan einer Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist, andernfalls auf „falsch“. Das Beispiel zeigt, dass Testplan C Aufgabe 1 von Plan A zugeordnet ist, daher ist die Spalte „ist Aufgabe zugeordnet“ auf „wahr“ festgelegt.



Hinweis: Zugehörige Pläne, die einer Aufgabe zugeordnet sind, werden als untergeordnete Pläne in Ereignissen erstellt. Wenn die zugehörigen Pläne keiner Aufgabe zugeordnet sind, werden sie als zugehörige Pläne, aber nicht als untergeordnete Pläne in Ereignissen erstellt.

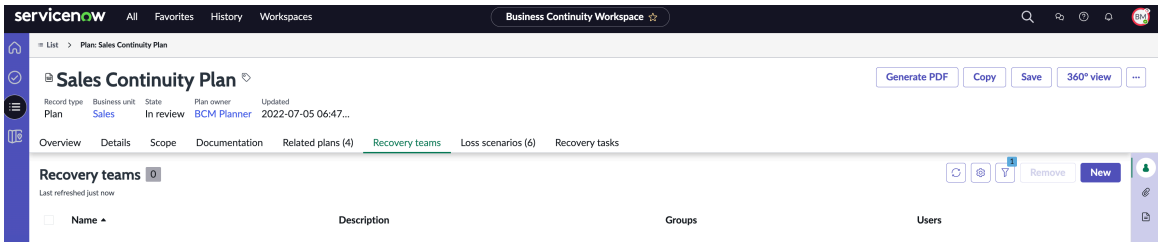
Automatische Übersetzung

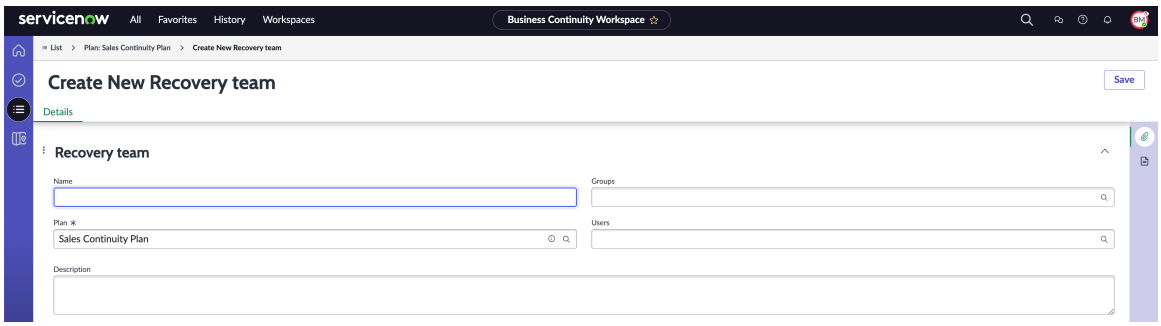
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zuordnung zugehöriger Pläne zu Wiederherstellungsaufgaben hilft Ihnen, zu identifizieren, wann und wo die Pläne im Flow ausgelöst werden, und hilft bei der Nachverfolgung und Verwaltung der Pläne während des Wiederherstellungsprozesses.

4. Wählen Sie aus **Wiederherstellungsteams** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .

   Sie können dem Plan ein Wiederherstellungsteam hinzufügen, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.





   an.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der zugehörige Plan und das Wiederherstellungsteam werden dem Geschäftskontinuitätsplan hinzugefügt.

Zuordnung zugehöriger Pläne zu einer Wiederherstellungsaufgabe

Sie können jetzt zugehörige Pläne Wiederherstellungsaufgaben zuordnen, wodurch es einfacher ist, Pläne während der Wiederherstellung zu identifizieren und zu verwalten. Sie können dann automatisch generierte geschachtelte Pläne in einem Ereignis verwenden, um den manuellen Aufwand beim Hinzufügen von Plänen zu reduzieren und die Systemleistung zu verbessern.

Zum Konfigurieren von planübergreifenden Abhängigkeiten müssen Sie einer Wiederherstellungsaufgabe zugehörige Pläne zuordnen. Immer wenn ein zugehöriger Plan einer Wiederherstellungsaufgabe in einem Ereignis zugeordnet ist, wird aus dieser Aufgabe ein neuer aktivierter Plan erstellt.

Weitere Informationen zur Verwendung geschachtelter Pläne in einem Ereignis finden Sie unter Mit geschachtelten Plänen.

Fügen Sie Verlustszenarien hinzu

Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu, und definieren Sie die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan. Sie können dann die Details der Assets in anzeigen BCM UIB-Arbeitsbereich Und planen Sie dann eine Wiederherstellungsstrategie für ein identifiziertes Verlustszenario.

Vorbereitungen

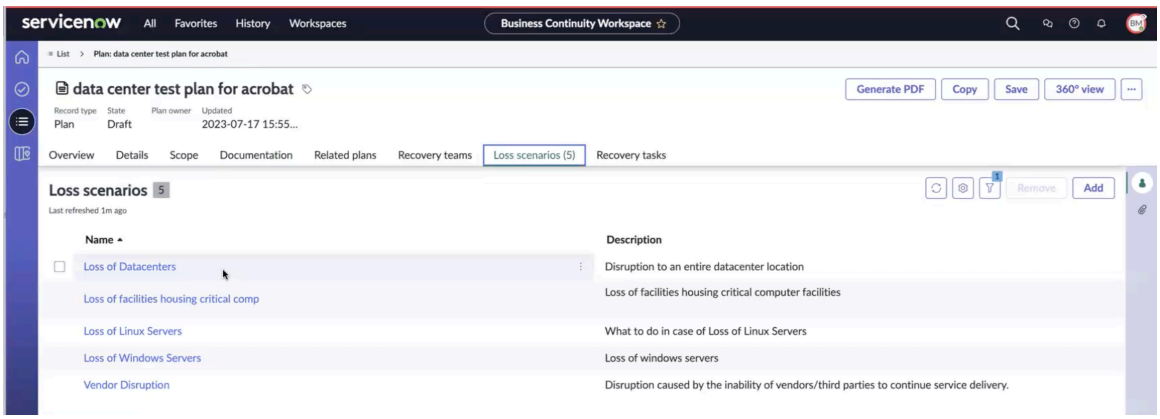
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

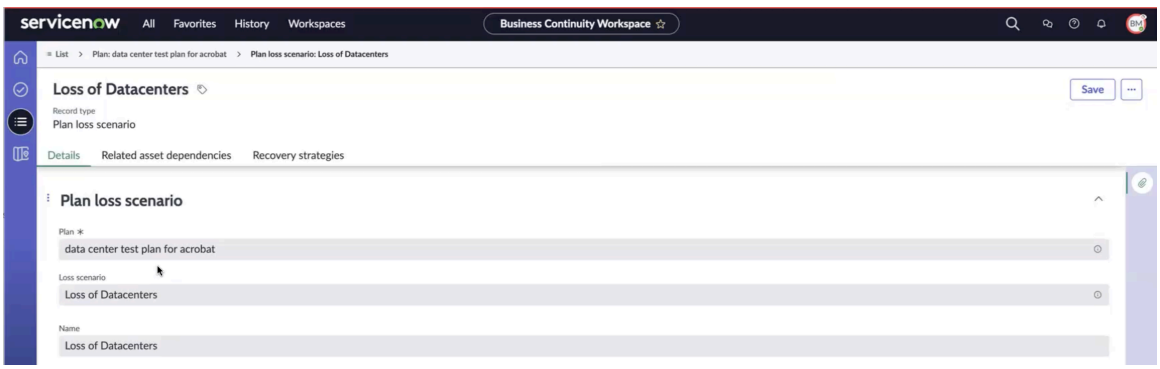
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in aus **Name** Spalte.
3. Wählen Sie aus **Verlustszenarien** Registerkarte und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

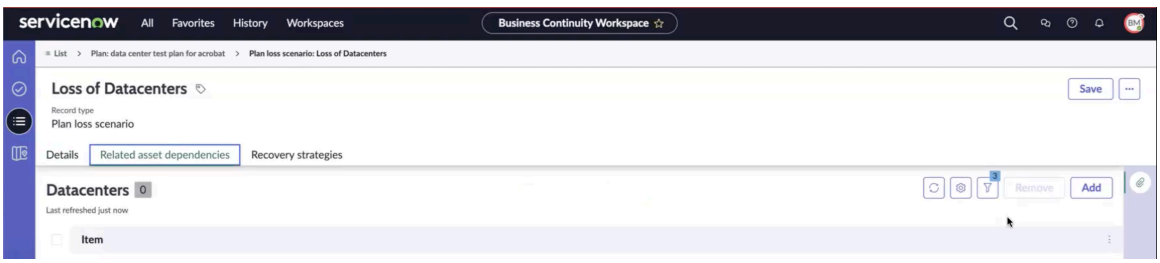
   Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan ein Verlustszenario hinzufügen. Im folgenden Beispiel können Sie das Verlustszenario für Rechenzentren auswählen und dem Geschäftskontinuitätsplan hinzufügen.



   Der Verlust des Szenariodatensatzes wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



4. Navigieren Sie zu **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten** Registerkarte und wählen Sie aus **Hinzufügen** . Sie können die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten dem Verlust des Szenarios hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

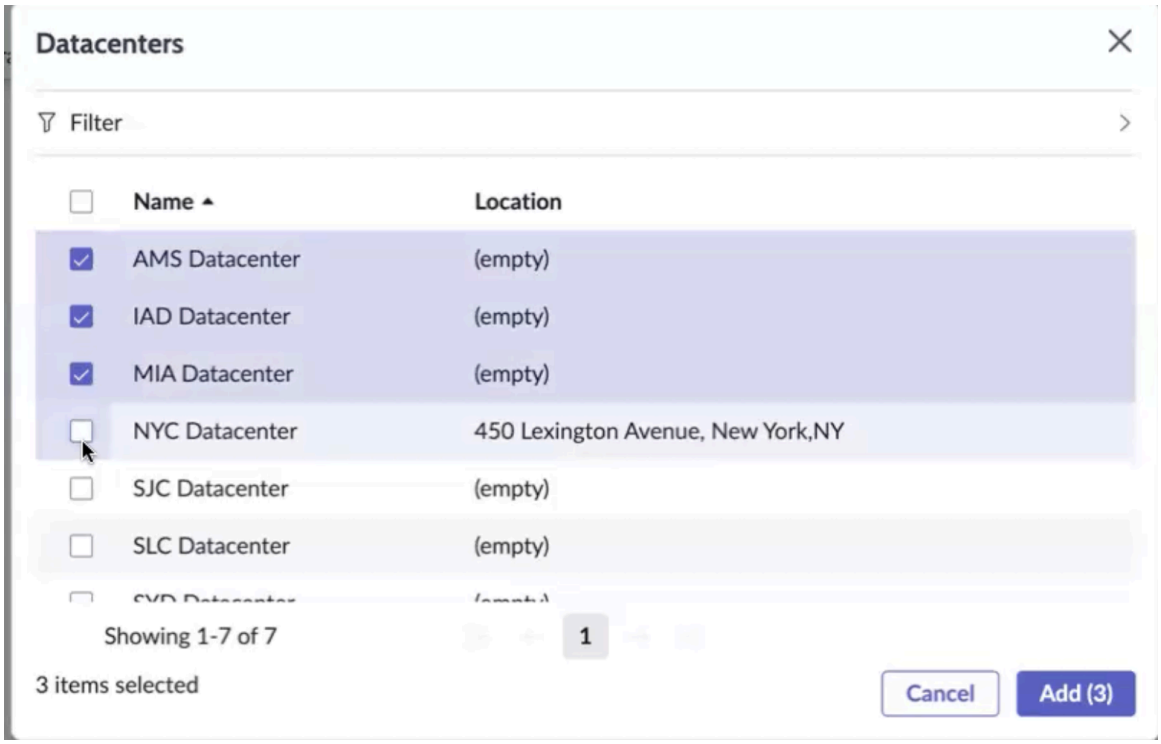


5. Wählen Sie die Abhängigkeiten aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

   Sie können die Abhängigkeiten dem Verlust des Szenarios hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten werden im aufgeführt **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten** Registerkarte.

Fügen Sie Wiederherstellungsstrategien für Abhängigkeiten hinzu

Fügen Sie eine Wiederherstellungsstrategie für die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzu, und schätzen Sie die Zeit bis zur Implementierung der Strategie. Sie können die Assets dann in einem identifizierten Verlustszenario schnell in Betrieb nehmen.

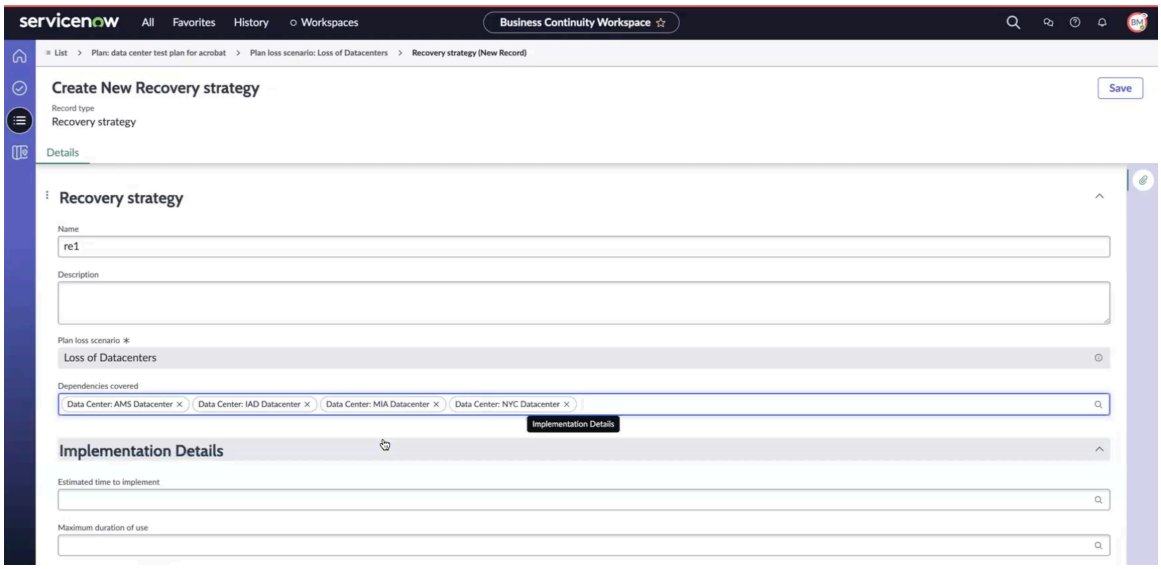
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

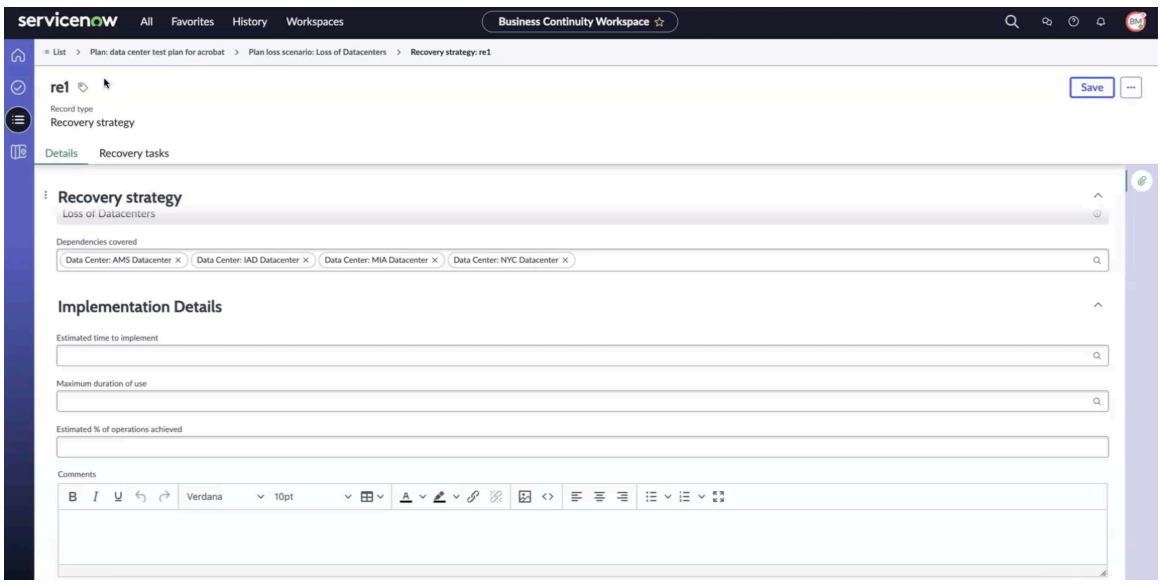
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Verlustszenario im Plandatensatz.
3. Navigieren Sie zu **Wiederherstellungsstrategien** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .
   Das Formular „neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Wiederherstellungsstrategie wie im folgenden Beispiel gezeigt speichern.



Die **Wiederherstellungsaufgaben** Die Registerkarte wird im Formular „Wiederherstellungsstrategie“ angezeigt.

Nächste Maßnahme

Sie können im nächsten Schritt eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben als Teil der Wiederherstellungsstrategie hinzufügen.

Formular „neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Um Details zur Wiederherstellungsstrategie für das identifizierte Verlustszenario hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name der Wiederherstellungsstrategie für das identifizierte Verlustszenario im Geschäftskontinuitätsplan.
Beschreibung	Beschreibung der Wiederherstellungsstrategie.
Plan-Verlustszenario	Verlustszenario, für das die Wiederherstellungsstrategie geplant ist.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die den zugehörigen Assets zugeordnet sind.
Implementierungsdetails	
Geschätzte Zeit für Implementierung	Geschätzte Zeit bis zur Implementierung der Wiederherstellungsstrategie.
Maximale Nutzungsdauer	Maximale Nutzungsdauer für die Wiederherstellungsstrategie.
Geschätzter Prozentsatz der erreichten Vorgänge	Geschätzter Prozentsatz der für die Wiederherstellungsstrategie erreichten Vorgänge.
Kommentare	Kommentare im Zusammenhang mit der Wiederherstellungsstrategie. Die BCM Administrator oder Planer können die Kommentare im Plan aktualisieren.

Fügen Sie Wiederherstellungsaufgaben hinzu

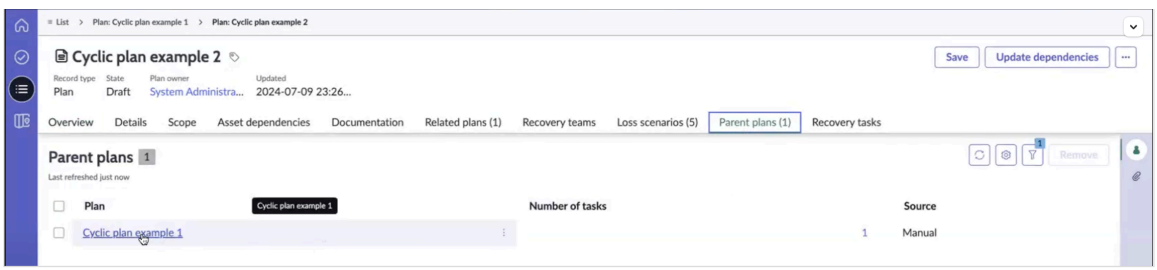
Fügen Sie eine Wiederherstellungsaufgabe als Teil der geplanten Wiederherstellungsstrategie hinzu. Sie können eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben für ein Verlustszenario hinzufügen, und diese Wiederherstellungsaufgaben werden im Verlustszenario selbst angezeigt. Automatisieren Sie die Wiederherstellungsaufgaben in einem Plan für eine schnellere Notfallwiederherstellung (DR).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Xanadu Release-, zyklische Abhängigkeiten in Wiederherstellungsaufgaben können vermieden werden, um den wiederholten Aufruf desselben Plans aus anderen Plänen zu verhindern.

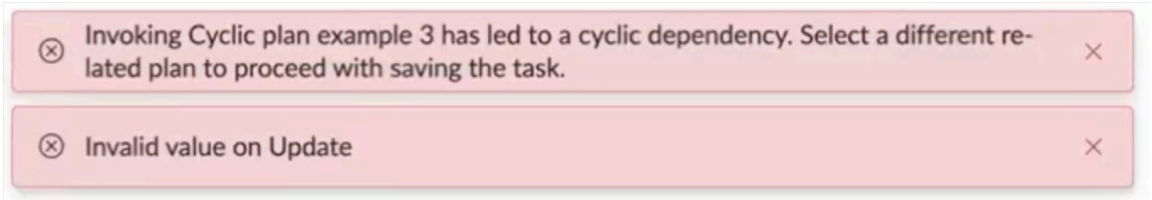


Beispiel: In der Wiederherstellungsaufgabe von zyklischem Plan Beispiel 1 ruft zyklisches Planbeispiel 2 auf, zyklisches Planbeispiel 2 ruft zyklisches Planbeispiel 3 auf, und dann erneut zyklisches Planbeispiel 3 ruft zyklisches Planbeispiel 1 auf. Wenn Sie versuchen, einen Link für zyklische Planbeispiel 2 und zyklisches Planbeispiel 3 hinzuzufügen, ist dies

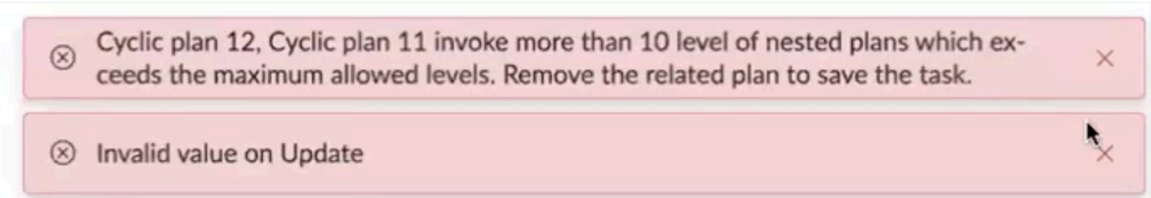
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nicht zulässig. Eine Fehlermeldung, ähnlich der im Beispiel gezeigten, fordert den Anwender auf, einen anderen zugehörigen Plan auszuwählen, um zu verhindern, dass solche Probleme in einem Ereignis auftreten.



Wenn Pläne über 10 Ebenen hinaus aktiviert werden oder hierarchische Links mit mehr als 10 Ebenen von Plänen erstellt werden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt, die vorschlägt, den Plan vor dem Speichern des Datensatzes zu entfernen.



Ab Version 6,1.x der Anwendung „Business Continuity Management“ wird die Integration der Automatisierung von Wiederherstellungsaufgaben in den Business Continuity Planning-Prozess eingeführt. Diese Automatisierung zielt darauf ab, die Effizienz zu verbessern, Zeit zu sparen und das Risiko menschlicher Fehler zu minimieren. Anwender, die über den erforderlichen Zugriff auf die Wiederherstellungsaufgabe verfügen, können sie entweder als manuell oder automatisiert klassifizieren. Diese Aufgaben sind normalerweise sequenziell mit Abhängigkeiten organisiert.

Um eine Wiederherstellungsaufgabe zu automatisieren, erstellen Administratoren oder Anwendungsentwickler einen Automatisierungs-Flow und ordnen ihn der Aufgabe zu. Wenn die Aufgabe in verschoben wird **Öffnen** status (wenn der Plan als Teil einer Übung oder eines tatsächlichen Ereignisses aktiviert wird), wird der automatisierte Flow ausgelöst. Es kann jedoch Fälle geben, in denen der automatisierte Flow aufgrund von Systemfehlern fehlschlägt. In solchen Fällen kann der Anwender mit Zugriff auf die Wiederherstellungsaufgabe die manuelle Aufgabe als Sicherung aktivieren und einem festgelegten Sicherungsbeauftragten zuweisen. Der Sicherungsbeauftragte erhält eine vom System generierte E-Mail, um den Aufgaben-Flow abzuschließen. Plananwender haben die Möglichkeit, Geschäftskontinuitätsplanübungen zu üben und basierend auf den erhaltenen Ergebnissen Verbesserungen vorzunehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Verlustszenario im Plandatensatz.
3. Navigieren Sie zu **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .

   Die Wiederherstellungsaufgaben, die auf der Ebene des Geschäftskontinuitätsplans hinzugefügt werden, werden im angezeigt **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte. Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan eine Wiederherstellungsaufgabe hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Sie können die Reihenfolge der Aufgaben verwenden, die vom System basierend auf ihren Abhängigkeiten berechnet werden. Eine Aufgabe, die keine Abhängigkeit hat, kann zuerst gestartet werden und hat die höhere zugewiesene Reihenfolge. Jedes Mal, wenn Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reihenfolge der Aufgaben aktualisieren oder speichern, berechnet das System neu und zeigt die Reihenfolge aller Aufgaben an.

Wenn ein Plan mehr als 500 Aufgaben enthält, aktualisiert das System die Reihenfolge der Aufgaben nicht automatisch. Ein manueller Eingriff ist erforderlich, um die Reihenfolge der Aufgaben festzulegen. Eine Informationsnachricht wird angezeigt, die die Anwender informiert, dass sie auswählen müssen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion, die in den Datensätzen des Plans und der Wiederherstellungsaufgabe verfügbar ist.

Hinweis:

In einem Plan ist es zwar möglich, mehrere Assets zu kennzeichnen, Sie können sich jedoch für bestimmte Szenarien auf bestimmte Assets konzentrieren. Beginnend mit Xanadu Mit Release haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Assets für eine Wiederherstellungsaufgabe zu kennzeichnen und die Zeit zu berechnen, die für die genaue Wiederherstellung jedes Assets während eines Ereignisses oder einer Übung benötigt wird. Die tatsächliche Dauer und der Gesamtaufwand der Assets in den Ereignissen werden basierend auf dem Tagging der Assets bestimmt. Sie haben die folgenden Optionen in **Tag-Assets** Feld zum Zuweisen von Assets zu einer Wiederherstellungsaufgabe:

- **Keine**
- **Spezifisch**
- **Alle**

  Beispiel: Wenn Sie auswählen **Bestimmte Assets** In **Tag-Assets** Feld, die **Asset-Umfang** Feld das Feld Asset-Umfang wird sichtbar, sodass Sie angeben können, welche Assets mit der ausgewählten Wiederherstellungsaufgabe gekennzeichnet werden können.

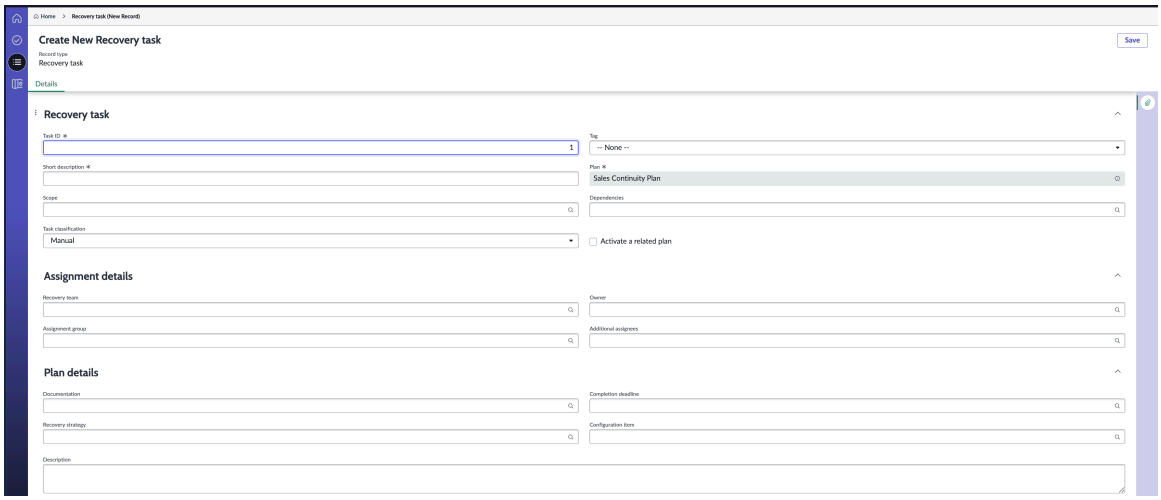
  Die in der Wiederherstellungsaufgabe markierten Assets werden dann in die betroffenen Assets für die Ereignisaufgabe aufgenommen. Durch die ordnungsgemäße Kennzeichnung von Assets mit Wiederherstellungsaufgaben wird eine genaue Berechnung der Wiederherstellungszeiten für jedes Asset sichergestellt. Beachten Sie, dass nur Assets, die neu erstellten Ereignisaufgaben zugeordnet sind, kopiert werden.

Beginnend mit Xanadu Release, ein neues Feld mit dem Namen **Geplante Dauer** Wurde dem Formular „Wiederherstellungsaufgabe“ hinzugefügt. Die **Geplante Dauer** Das Feld ersetzt **Abschlussfrist** Feld, das ein Referenzfeld war, das zum Verweisen auf Zeitrahmen verwendet wurde. Die **Abschlussfrist** Feld wird aus den Datensätzen der Planaufgabe entfernt.

Die **Geplante Dauer** Im Feld können Sie die erwartete Zeit eingeben, die zum Abschließen der Aufgabe erforderlich ist. Nachdem das Ereignis und die Übung durchgeführt wurden, können Sie die Daten in diesem Feld erneut aufrufen und ändern. Sie bietet eine detaillierte Ansicht des Fortschritts der Aufgabe und der für den Abschluss erforderlichen Zeit.

Das Formular neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Wiederherstellungsaufgaben werden in der Anwenderoberfläche aktualisiert.

Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Um die erforderlichen Details zur Wiederherstellungsaufgabe einzugeben.

Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Wiederherstellungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung für die Wiederherstellungsaufgabe.
Geplante Reihenfolge	Geplante Reihenfolge der Wiederherstellungsaufgabe. Die Sequenz für die Wiederherstellungsaufgabe wird automatisch bestimmt und im Feld geplante Reihenfolge ausgefüllt. Diese Sequenz wird von den Werten im Feld Abhängigkeiten abgeleitet, das die Aufgabenabhängigkeiten beschreibt. Wenn beispielsweise Aufgabe 2 von Aufgabe 1 abhängig ist, wird Aufgabe 1 Auftrag 1 zugewiesen, und Aufgabe 2 wird Auftrag 2 zugewiesen. In Szenarien, in denen eine Aufgabe von zwei anderen Aufgaben abhängt, wird die Aufgabe mit der höchsten geplanten Reihenfolge unter den Abhängigkeiten verwendet. Es ist möglich, dass zwei Aufgaben eine geplante Reihenfolge von 2 haben, wenn jede von Aufgabe 1 abhängig ist. **Hinweis:** Um die geplante Reihenfolge einer Wiederherstellungsaufgabe zu aktualisieren, verwenden Sie **Aktualisieren Sie die Aufgabenreihenfolge** UI-Aktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aufgaben-ID	Eindeutige Nummer, die jeder Aufgabe zugewiesen ist. Damit können Sie die Aufgaben in einer bestimmten Sequenz anzeigen, insbesondere in einer gedruckten PDF-Datei.
Tag-Assets	Option zum Zuordnen aller Assets, keine Assets oder bestimmter Assets zu einer Wiederherstellungsaufgabe. Die tatsächliche Dauer und der tatsächliche Aufwand, die in den Ereignissen aufgezeichnet werden, werden davon bestimmt, wie die Assets wie gezeigt mit den folgenden Optionen gekennzeichnet werden: • **Alle** : Ordnen Sie alle Assets aus dem Plan der Wiederherstellungsaufgabe zu. • **Keine** : Ordnen Sie der Wiederherstellungsaufgabe keine Assets aus dem Plan zu. • **Bestimmte Assets** : Wählen Sie diese Option aus, um anzuzeigen **Asset-Umfang** Feld. Mit dieser Option können Sie den Umfang für die Assets definieren, die im Plan gekennzeichnet sind. Sobald diese Konfiguration eingerichtet ist und der Plan während eines Ereignisses aktiviert wird, werden die Assets markiert. Die in den Ereignissen aufgezeichnete Zeit und der Aufwand werden davon bestimmt, wie die Assets markiert werden.
Asset-Bereich	Feld nur sichtbar, wenn **Bestimmte Assets** Option ist in ausgewählt **Tag-Assets** Feld. Sie können bestimmte Assets auswählen, die der Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet werden sollen. Wenn aus dieser Wiederherstellungsaufgabe eine Ereignisaufgabe generiert wird, werden diese ausgewählten Assets als zugehörige Assets in der Ereignisaufgabe angezeigt. Die Assets, die mit der Wiederherstellungsaufgabe aus dem Plan verknüpft sind, werden dann als Assets für die Ereignisaufgaben repliziert.
Tag	Tag für die Wiederherstellungsaufgabe markiert.
Planen	Plan, der der Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist.
Zugehörigen Plan aktivieren	Option zum Aktivieren eines zugehörigen Plans für die Wiederherstellungsaufgabe. Die erweiterte Anwendungssoftware überprüft auf zyklische Abhängigkeiten zwischen den Wiederherstellungsaufgaben, da diese zu Fehlern während der Ausführung führen können. Wenn in einer Aufgabe eine zyklische Abhängigkeit erkannt wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die weitere Aktionen für diese Aufgabe verhindert. Wenn die Abhängigkeitsebene der Aufgaben größer als 10 ist, können Sie den Datensatz der Wiederherstellungsaufgabe nicht speichern. Sie können auch die geschätzte Dauer einer Wiederherstellungsaufgabe aufzeichnen und die Reihenfolge der Wiederherstellungsaufgaben im Plan anzeigen, die basierend auf ihren Abhängigkeiten organisiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aufgabenklassifizierung	Klassifizierung der Wiederherstellungsaufgabe. Verfügbare Optionen sind: • Manuell: Klassifizieren Sie die Wiederherstellungsaufgabe als manuelle Aufgabe. • Automatisiert: Klassifizieren Sie die Wiederherstellungsaufgabe als automatisierte Aufgabe. Wenn Sie die Wiederherstellungsaufgabe als automatisierte Aufgabe klassifizieren, wird die **Automatisierter Flow** Feld wird im Formular angezeigt. Für eine schnellere Notfallwiederherstellung können die Wiederherstellungsaufgaben automatisiert werden.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten im Zusammenhang mit der Wiederherstellungsaufgabe.
Geplante Dauer	Geplante Dauer der Wiederherstellungsaufgabe in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden. Dieses Feld ist entscheidend, um mehrere Aspekte zu bestimmen: • Festlegung der geplanten Start- und Endzeiten während der Ausführung. • Berechnung aller Verzögerungen, die während der Ausführung auftreten. Die Standardeinstellung für dieses Feld ist 00:00:00:00.Die **Abschlussfrist** Das Feld, das zuvor als Referenzfeld zum Verweisen auf Zeitrahmen verwendet wurde, wird jetzt aus den Datensätzen der Planaufgabe entfernt.
Flow-Variablen (automatisierter Flow)	Automatisierte Flows, die in der Kategorie Aufgabenautomatisierung verfügbar sind. Der automatisierte Flow wird ausgelöst, wenn die Aufgabe in verschoben wird **Öffnen** status (wenn der Plan als Teil einer Übung oder eines tatsächlichen Ereignisses aktiviert wird). Sie können die erforderlichen Flow-Variablen hinzufügen und dann den automatisierten Flow ausfüllen.
Variablen	Variablen, die dem Flow hinzugefügt wurden. Dieses Feld wird erst angezeigt, nachdem Sie den automatisierten Flow gespeichert haben.
Zuweisungsdetails	
Wiederherstellungsteam	Wiederherstellungsteam, dem die Wiederherstellungsaufgabe zugewiesen ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Besitzer	Zugewiesener Besitzer für die Wiederherstellungsaufgabe.
Zusätzliche Beauftragte	Zusätzliche Beauftragte, die für die Wiederherstellungsaufgabe aufgeführt sind.
Gruppe des Sicherungsbeauftragten	Gruppe, der der Sicherungsbeauftragte angehört.
Sicherungsbeauftragter	Beauftragte, die als Sicherung verwendet werden, wenn die automatisierte Aufgabe während der Ausführung fehlschlägt.
Plandetails	
Dokumentation	Dokumentationsabschnitt, der im Geschäftskontinuitätsplan definiert ist.
Wiederherstellungsstrategie	Wiederherstellungsstrategie, die auf definiert ist **Wiederherstellungsstrategie** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Konfigurationselement	Konfigurationselement, das der Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist.
Beschreibung	Beschreibung des Wiederherstellungsplans.

Automatisieren Sie Wiederherstellungsaufgaben

Automatisieren Sie die manuelle Wiederherstellungsaufgabe innerhalb des Geschäftskontinuitätsplans. Sie können die manuelle Wiederherstellungsaufgabe zuerst als automatisierte Aufgabe klassifizieren und dann einen automatisierten Flow daran anhängen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: administrator für Flow Designer, sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Administratoren oder Low-Code-Entwickler sind für die Erstellung des Automatisierungs-Flows verantwortlich. Anwender mit BCM Planer oder höher Rolle hängen Sie dann den Automatisierungs-Flow an die Wiederherstellungsaufgabe an. Die Flow Designer Wird zu diesem Zweck verwendet, wobei aufgrund von Berechtigungsbeschränkungen eine lokale Entwicklerpersona erforderlich ist. Die Flow Designer Die Rolle erfordert keine zusätzliche Lizenzierung. Es sind jedoch einige spezielle Rollen erforderlich. Weitere Informationen zu finden Flow Designer Rollen und Berechtigungen, siehe Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows .

Das Flow-Setup umfasst die folgenden Schritte:

1. Der Anwender definiert die Berechtigungen, um den entsprechenden Zugriff und die entsprechende Steuerung sicherzustellen, und erstellt einen Subflow zur Verarbeitung des Automatisierungsprozesses.
2. Der Anwender definiert dann die Eingaben, um die erforderlichen Informationen für den Automatisierungs-Flow bereitzustellen.
3. Der Automatisierungsprozess enthält Aktionen zur Automatisierung der manuellen Aufgabe und zur Aktualisierung ihres Abschlussstatus.

Automatisierte Aufgaben werden sequenziell ausgeführt, bis eine manuelle Aufgabe auftritt. Wenn eine automatisierte Aufgabe fehlschlägt, ist ein manueller Eingriff erforderlich, um sie erneut auszulösen. Bei einem Fehler im Automatisierungsprozess kann er erneut ausgelöst werden, um den Abschluss sicherzustellen. Wenn eine Aufgabe fehlschlägt, wird der Sicherungsbeauftragte per E-Mail benachrichtigt und muss die erforderlichen manuellen Aktionen ausführen, um den Fehler zu beheben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wiederherstellungsprozess auch bei Automatisierungsproblemen reibungslos verläuft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** Und wählen Sie einen Plandatensatz aus.
2. Auf der **Wiederherstellungsaufgaben** Wählen Sie eine manuelle Wiederherstellungsaufgabe aus, die Sie automatisieren möchten.

   Sie können eine manuelle Wiederherstellungsaufgabe im Geschäftskontinuitätsplan automatisieren.
3. Öffnen Flow Designer Und wählen Sie aus **Erstellen Sie einen neuen Subflow** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zum Erstellen eines anwenderdefinierten Subflows zur Automatisierung der Aufgaben in finden Sie BCM Anwendung, siehe Erstellen Sie ein Subflow-Formular.

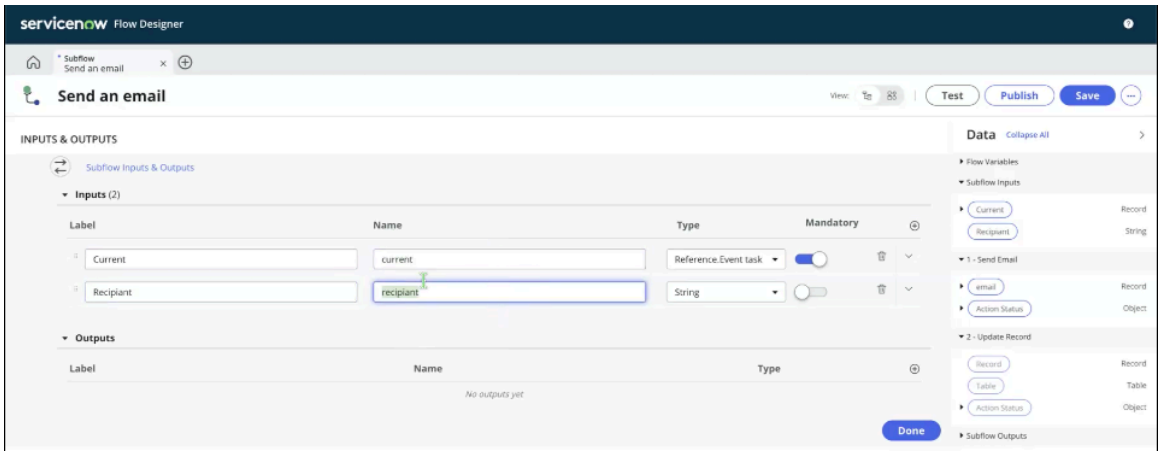
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Subflows finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio .

   Die Eigenschaften für den Subflow werden ausgefüllt.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Subflow dient der Automatisierung der Aufgabe. Im Abschnitt „Aktionen“ des Subflows **Aktion** , **Flow-Logik** , Und **Subflow** Registerkarten werden angezeigt.

6. Erstellen Sie die Subflow-Eingaben, um die Daten anzugeben, die dem Subflow bei Beginn der Ausführung zur Verfügung stehen.

   Um einen Verweis auf den mit der Aufgabe verknüpften Datensatz festzulegen, können Sie den Namen und den Typ für die Eingabe im Abschnitt „Eingaben und Ausgaben“ des Subflows angeben. Durch Definieren der Eingaben können Sie einen Verweis auf die Aufgabe erstellen, die für die Ausführung der Automatisierung verantwortlich ist.



   a. Wählen Sie die Bezeichnung für die Eingabe in aus **Bezeichnung** Feld.
      Innerhalb des Subflows gibt es eine spezielle Variable, die als aktuelle Variable bezeichnet wird. Wenn die aktuelle Variable im Abschnitt „Eingaben“ ausgewählt wird, wird sie automatisch durch die Aufgabe ersetzt, die die Automatisierung ausgelöst hat. Dies ermöglicht das dynamische Verweisen und Verarbeiten der spezifischen Aufgabe innerhalb des Subflows.

   b. Wählen Sie den Namen für die Eingabe in aus **Name** Feld.
      Im Feld Name müssen Sie den Variablennamen definieren **Aktuell** (Alle Kleinbuchstaben). Der Typ muss immer sein **Dokument-ID.Ereignisaufgabe** .

   c. Wählen Sie den Typ für die Eingabe in aus **Typ** Feld.
      Sie können beispielsweise auswählen **Dokument-ID.Ereignisaufgabe** Als Typ der Eingabe.

   d. Um die Eingabe als obligatorisch zu markieren, wählen Sie aus **Obligatorisch** Option.
      Informationen zum Erstellen von Subflow-Eingaben und -Ausgaben finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio .

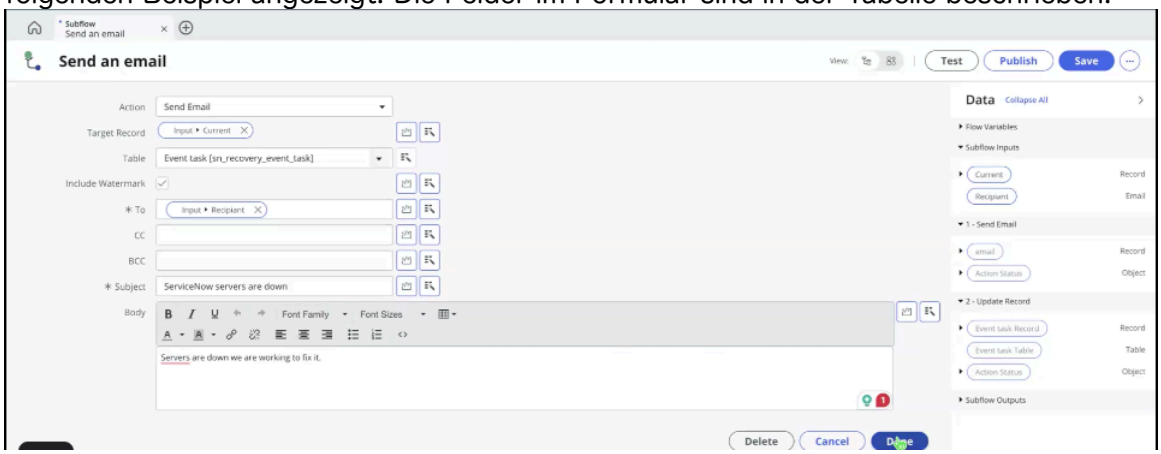
   e. Wählen Sie Aus **+** Zum Hinzufügen einer neuen Eingabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald Sie die Flow-Variablen erstellt haben, können Sie in darauf zugreifen Flow Designer. Informationen zum Erstellen von Subflow-Eingaben und -Ausgaben finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio .

7. Wählen Sie im Abschnitt Aktionen die Option aus **E-Mail Senden** .

Wenn Sie den Abschnitt „E-Mail senden“ erweitern, werden die Felder wie im folgenden Beispiel angezeigt. Die Felder im Formular sind in der Tabelle beschrieben.



Felder „E-Mail senden“

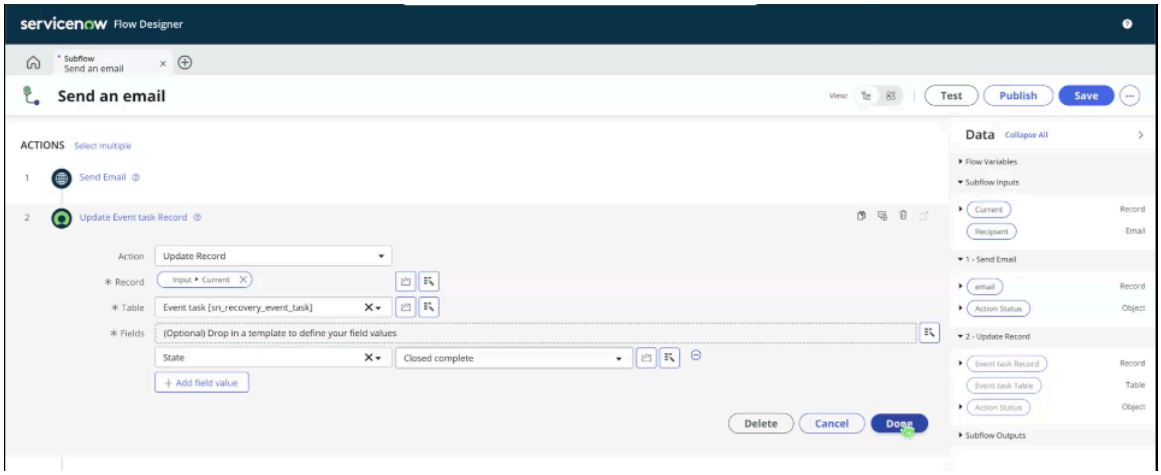
Aktion	Name der Aktion für den Subflow. Standard: **E-Mail Senden**
Zieldatensatz	Zugeordneter Aufgabendatensatz, der für den Subflow verwendet wird.
Tabelle	Name der Tabelle, in der sich die Aufgabe befindet. Beispiel: Ereignisaufgabe [sn_Recovery_event_Task].
Wasserzeichen einfügen	Option zum Hinzufügen eines Wasserzeichens in der Datei, die der Aufgabe zugeordnet ist.
An	E-Mail-Adressen der Empfänger, die direkt adressiert werden sollen.
CC	E-Mail-Adressen der kopierten Empfänger. Sie können die Liste der Empfänger anzeigen, die direkt in der E-Mail angesprochen werden.
BCC	E-Mail-Adressen der kopierten Empfänger, deren Namen nicht in der E-Mail angezeigt werden.
Betreff	Betreff der E-Mail, die das Problem und den Grund für das Senden der E-Mail beschreibt.
Textkörper	Beschreibung und Aktionsschritte zum Problem.

8. Wählen Sie **Fertig**.
Sobald die Automatisierung ausgelöst wurde, gilt die Aufgabe als abgeschlossen. In diesem speziellen Szenario wird die E-Mail automatisch an den ausgewählten Anwender gesendet.

9. Wählen Sie Aus **Datensatz aktualisieren** Im Abschnitt Aktionen des Subflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die ursprüngliche Planaufgabe aktualisieren, um sie abzuschließen, indem Sie den Datensatzabschnitt des Subflows aktualisieren.



a. In **Aktion** Feld auswählen **Datensatz aktualisieren** .

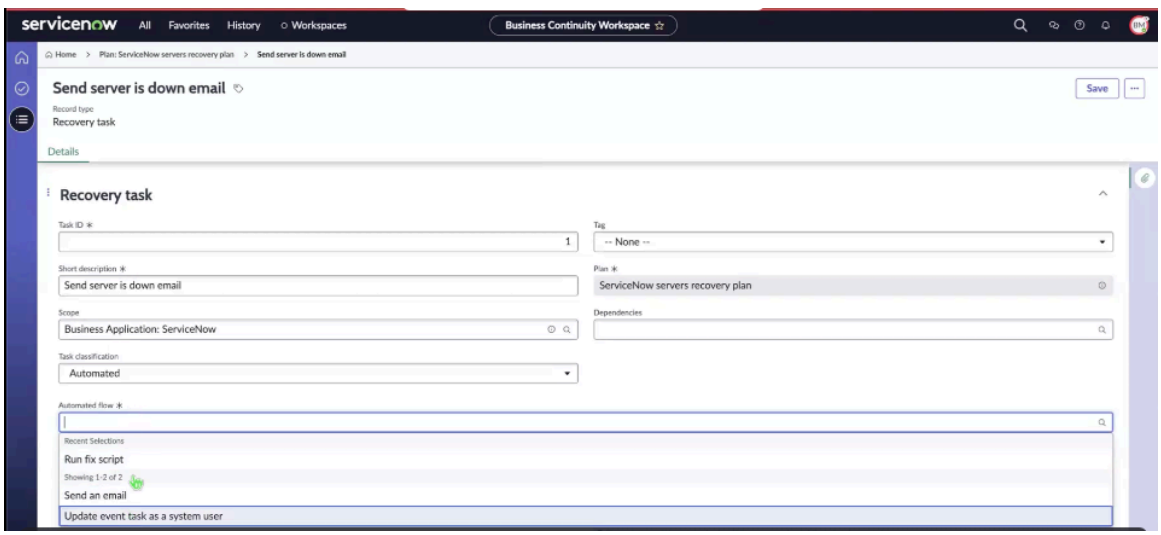
b. In **Datensatz** Feld auswählen **Aktuell** .

c. In **Status** Feld auswählen **Abgeschlossen** .

d. Wählen Sie **Fertig**.
Der Status des Datensatzes wird in verschoben **Abgeschlossen** .

10. Wählen Sie aus, um den Workflow zu veröffentlichen **Veröffentlichen** .
Die Änderungen werden auf alle Instanzen angewendet, in denen der Subflow verwendet wird. Ebenso können Sie neue Flows im Subflow definieren, die als Automatisierung ausgeführt werden können.

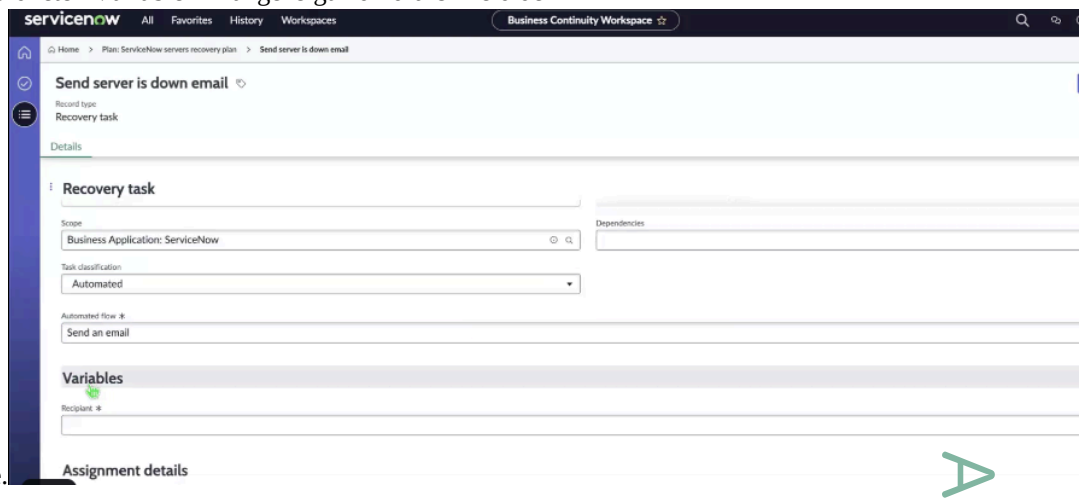
11. Navigieren Sie zu **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte im Plan mit der Rolle sn_bcm.program_manager und öffnen Sie die manuelle Wiederherstellungsaufgabe, die bearbeitet wurde.
Das Formular „Wiederherstellungsaufgabe“ wird angezeigt.



12. In **Aufgabenklassifizierung** Feld auswählen **Automatisiert** Um die manuelle Aufgabe in eine automatisierte Aufgabe zu ändern, und wählen Sie aus **Speichern** .
Nach dem Speichern des Formulars werden die Flow-Variablen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Aufgabe auswählen und speichern, werden die dem automatisierten Flow zugeordneten Variablen in angezeigt **Variablen**Feld der Wiederherstellungsaufgabe.



13. Bestätigen Sie in den Zuweisungsdetails, dass **Sicherungsbeauftragter** Feld ist ausgefüllt.

    Beim Konvertieren einer manuellen Aufgabe in eine automatisierte Aufgabe wird die verwendet **Sicherungsbeauftragter** Feld wird im Formular angezeigt. Bei einem Fehler, der den Automatisierungs-Flow fehlschlägt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Sicherungsbeauftragten gesendet. Diese E-Mail informiert sie über den Fehler des automatisierten Flows und die Notwendigkeit manueller Eingriffe, um die Aufgabe zu lösen. Der Sicherungsbeauftragte kann dann die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Aufgabe abzuschließen und ihre erfolgreiche Lösung sicherzustellen.

14. Wählen Sie **Speichern**.
    Das Formular „Wiederherstellungsaufgabe“ enthält jetzt eine Aufgabenklassifizierungsspalte, in der die automatisierten Aufgaben angezeigt werden. Diese automatisierten Aufgaben werden automatisch vom System als Teil des Plans ausgeführt.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular

Verwenden Sie das Formular Subflow erstellen, um eine manuelle Wiederherstellungsaufgabe innerhalb des Geschäftskontinuitätsplans zu automatisieren.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular

Feld	Beschreibung
Subflow-Name	Name des Subflows. Wenn Sie beispielsweise eine manuelle Aufgabe zum Senden einer E-Mail automatisieren möchten, können Sie den Subflow als Subflow „E-Mail senden“ benennen.
Beschreibung	Beschreibung des Subflows
Anwendung	Anwendungsbereich zum Erstellen des Subflows in. Für BCM Aufgaben können Sie auswählen GRC: Betriebliches Kontinuitätsmanagement.
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche, von denen aus auf den Subflow zugegriffen werden kann.
Kategorie	Kategorie oder logische Gruppe für den Subflow. Für BCM Automatisierungsaufgaben können Sie auswählen **BCM: Aufgabenautomatisierung** Kategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schutz	Option zum Markieren des Subflows als schreibgeschützt. Wenn Sie den Subflow in einem Anwendungsbereich erstellen, dessen Eigentümer Sie sind, können Sie einen Wert für dieses Feld auswählen. Bearbeiten von Berechtigungen und Schutz für den Subflow. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Keine** : Standardwert. Wählen Sie diese Option aus, um den Subflow zu bearbeiten. • **Schreibgeschützt** : Markieren Sie den Subflow als schreibgeschützt. Nur der Ersteller des Subflows kann ihn bearbeiten.
Subflow-Anmerkung	Anmerkung für den Subflow. Der Hilfetext unter dem Subflow-Titel in Flow Designer Hilft den Flow-Designern, die Funktion des Subflows zu verstehen, wenn er in einem Flow verwendet wird.
Ausführen als	Option zum Definieren des Anwenders, der den Subflow ausführt. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Anwender, der die Sitzung initiiert** : Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn Sie die Genehmigungs-E-Mail vom Genehmiger erhalten möchten. • **Systemanwender** : Wählen Sie den Systemanwender aus, um den Subflow auszuführen.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Subflow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** Ist auf festgelegt **Anwender, der die Sitzung initiiert** . Beispielsweise sollte ein Plananwender über die Rolle email_api_send verfügen, um die E-Mail zu senden, und über die Rolle sn_bcm.program_manager, um zu lesen BCM Aufgaben.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Subflows finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio .

Übermitteln Sie den BCP zur Genehmigung

Übermitteln Sie den Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) zur Genehmigung. Sie können dann die Details in anzeigen BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in aus **Name** Spalte.
3. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.
   Der Geschäftskontinuitätsplan befindet sich in **Überprüfen** status.
4. Wählen Sie Aus **Zur Genehmigung senden** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

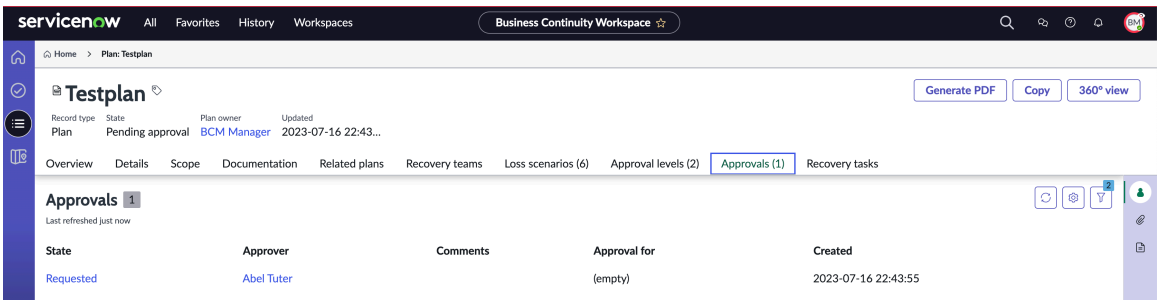
Der Geschäftskontinuitätsplan wird auf aktualisiert **Genehmigung ausstehend** status. Der Geschäftskontinuitätsplan wird zur Überprüfung an den Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans übermittelt.

5. Wählen Sie **Genehmigen**.

Hinweis: Wenn ein Genehmigungsdatensatz für den BCP erstellt wird, wird **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Aktionen werden im BCP-Formular nicht angezeigt. Damit ein Anwender anzeigen kann **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Aktionen müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

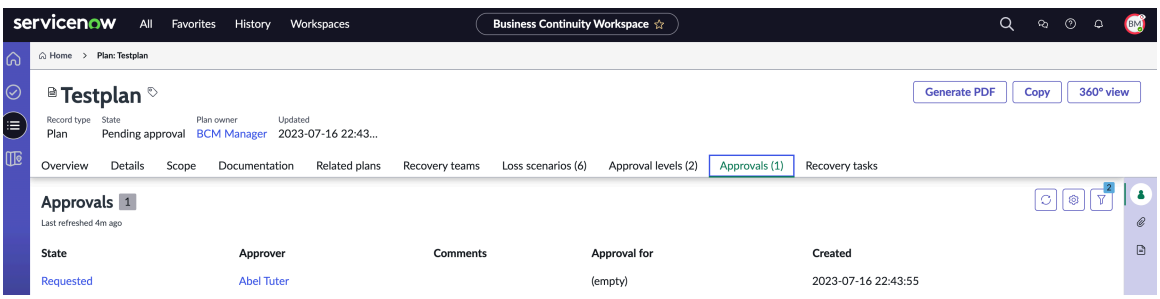
- Der Anwender muss über die Rolle sn_bcp.plan_manager verfügen.
- Der BCP muss sich im befinden **Genehmigung ausstehend** status.
- Für BCP dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

Wenn Sie haben BCM Lead oder BCM Programmmanager-Rolle können Sie den Plan genehmigen. Die Informationen werden im angezeigt **Genehmigungsebenen** Und **Genehmigungen** Registerkarten, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Informationen zum Konfigurieren mehrerer Genehmigungsebenen für den Plan finden Sie unter Richten Sie Genehmigungsebenen ein.

Hinweis: Wenn Sie einen Plan erstellen und ob die Informationen zu Genehmigungsebenen und angeforderten Genehmigungen in aufgeführt sind **Genehmigungsebenen** Und **Genehmigungen** Registerkarten, die **Genehmigen** Und **Ablehnen** Aktionsschaltflächen werden im Formular „Geschäftskontinuitätsplan“ nicht angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.



Wenn Sie den Geschäftskontinuitätsplan genehmigen, wird sein Status auf aktualisiert **Genehmigt** .

Visualisieren Sie 360°-Beziehungen für den BCP

Visualisieren Sie die 360°-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB-Arbeitsbereich.
Sie können jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen, während Sie an dem Geschäftskontinuitätsplan arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

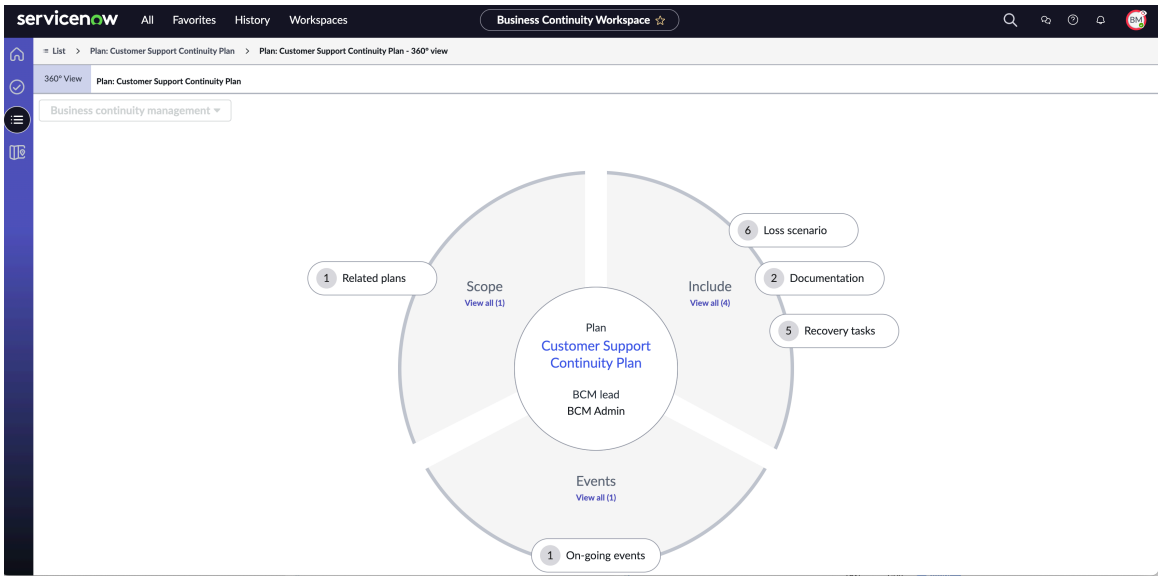
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**an. Wenn Sie haben BCM Administratorrolle können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus. Der Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans wird angezeigt.
3. Wählen Sie Aus **360-Grad-Ansicht** .

   Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht eines Geschäftskontinuitätsplans und seine Details.

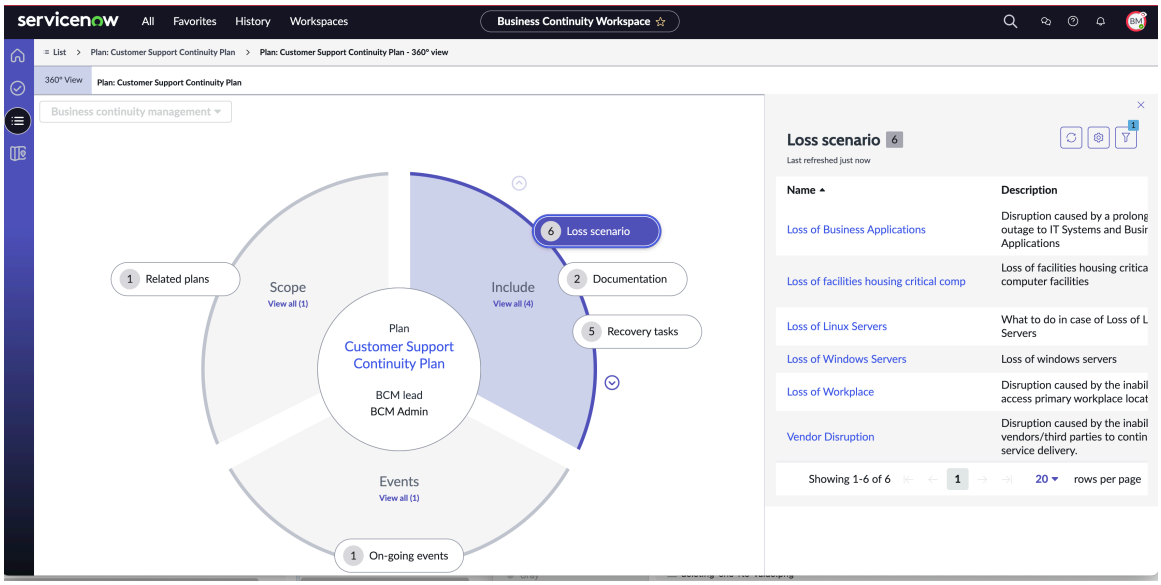


   - **Name** : Name des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. Kundensupport-Kontinuitätsplan. Sie können den Geschäftskontinuitätsplan auswählen, um seine Details anzuzeigen.
   - **BCM-Lead** : Zugewiesen BCM Leiter für den Geschäftskontinuitätsplan.
   - **Umfang** : Umfang des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. **Zugehörige Pläne** .
   - **Ereignisse** : Ereignisse, die dem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind, z. B. **Laufende Ereignisse** .
   - **Einbeziehen** : Entitäten, die dem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind, z. B. **Verlustszenario** , **Dokumentation** , Und **Wiederherstellungsaufgaben** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Beziehungsansicht für den Kundensupport-Kontinuitätsplan und die zugehörigen Entitäten. Wenn Sie auswählen **Verlustszenario** Kapsel in der 360-Grad-Ansicht werden die Details der zugehörigen Verlustszenarien für den Kundensupport-Kontinuitätsplan im Bereich Verlustszenario auf der rechten Seite angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um erneut zum Plan zu navigieren, wählen Sie in der Breadcrumb-Navigation die Plan- oder Listenansicht aus.

Generieren Sie BCP-Berichte als PDF oder Microsoft Word Format

Generieren Sie eine PDF-Datei oder Microsoft Word Kopie eines Geschäftskontinuitätsplans in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Und speichern Sie es für eine zukünftige Referenz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei für Ihre Geschäftsanforderungen finden Sie unter Formatieren Sie PDF-Vorlagen für Bias, BCPs und Ereignisse.

Beginnend mit Xanadu Release wird der Inhalt von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen in PDFs durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details zum Asset-Besitzer und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Vorderseite.

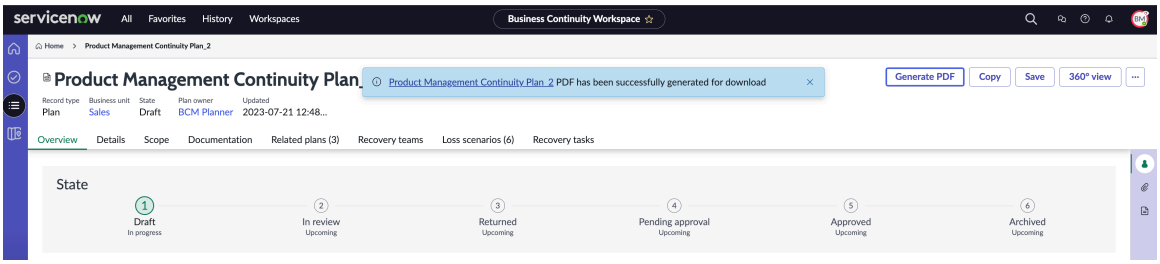
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung** Und wählen Sie einen beliebigen Geschäftskontinuitätsplan-Datensatz aus, der sich in befindet **Überprüfen** Oder nächster Status.
3. Wählen Sie Aus **PDF generieren** Im Formular.

   Das folgende Beispiel zeigt die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird: <Name of the BCP> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.

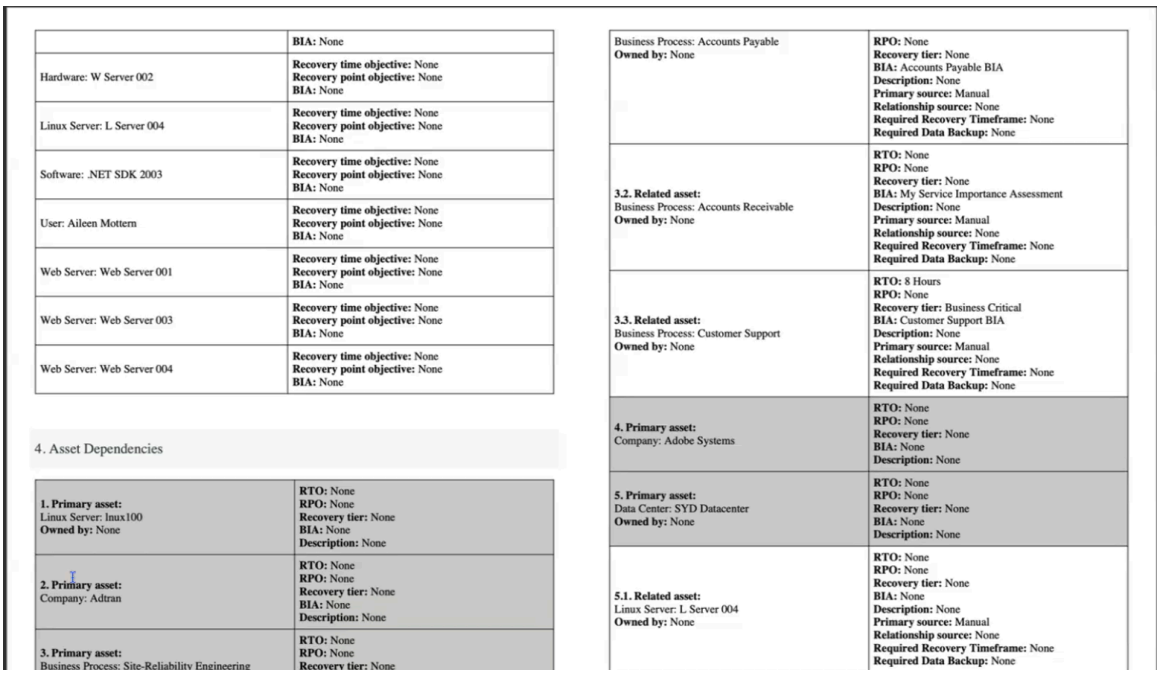
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, wählen Sie den Link in der Nachricht aus, und öffnen Sie die PDF-Datei.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans.



	BIA: None
Hardware: W Server 002	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Linux Server: L Server 004	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Software: .NET SDK 2003	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
User: Aileen Mottern	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Web Server: Web Server 001	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Web Server: Web Server 003	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Web Server: Web Server 004	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None

4. Asset Dependencies

1. Primary asset: Linux Server: lnux100 **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
2. Primary asset: Company: Adtran	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
3. Primary asset: Business Process: Site-Reliability Engineering	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None
Business Process: Accounts Payable **Owned by:** None	**RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** Accounts Payable BIA **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None
3.2. Related asset: Business Process: Accounts Receivable **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** My Service Importance Assessment **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None
3.3. Related asset: Business Process: Customer Support **Owned by:** None	**RTO:** 8 Hours **RPO:** None **Recovery tier:** Business Critical **BIA:** Customer Support BIA **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None
4. Primary asset: Company: Adobe Systems	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
5. Primary asset: Data Center: SYD Datacenter **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
5.1. Related asset: Linux Server: L Server 004 **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None

5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.
   Sie können die PDF-Datei für eine zukünftige Referenz speichern.

6. Um den BCP-Bericht in zu erstellen Microsoft Word, Wählen Sie aus **Generieren Sie MS Word**
   Generieren Sie einen Bericht des BCP-Datensatzes in Microsoft Word Format. Die Microsoft Word Eine Kopie des BIA-Datensatzes wurde erfolgreich generiert, die Sie herunterladen können.

7. Um den BCP-Bericht zu drucken, öffnen Sie die gespeicherte PDF-Datei oder Microsoft Word Kopieren und auswählen **Drucken** .

Strukturierte Workflows für Übungen

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen strukturierten Workflows aus, um eine Übung in Geschäftskontinuität zu verwalten Arbeitsbereich(Auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

In der Regel ist BCM Der Programmmanager führt die folgenden Aufgaben aus, um ein Ereignis auszuüben:

- Erstellen Sie eine Übung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Übung.
- Fügen Sie der Übung ein Asset und einen Plan hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie betroffene Assets nach, und fügen Sie zugehörige Pläne hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie der Übung eine Ereignisaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie der Übung eine Ereignisaufgabe hinzu.
- Übermitteln Sie die Ereignisaufgabe für das Übungsereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie eine Genehmigung an, und genehmigen Sie das Ereignis.

Zusätzliche Informationen zu Übungen

- Für Informationen zu **Übungen** Registerkarte auf der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.
- Informationen zu den Übungen finden Sie unter Übungen.

Massenbearbeitung von Aufgaben

Ab Version 6,1.x von Betriebliches Kontinuitätsmanagement Mit der Anwendung können Anwender, die über Bearbeitungszugriff auf den Ereignisdatensatz verfügen, jetzt Massenbearbeitungen an Aufgaben direkt aus der zugehörigen Liste „Ereignisaufgaben“ durchführen. Diese Funktion ist für Anwender von Vorteil, die mehrere Ereignisaufgaben gleichzeitig verwalten.

Weitere Informationen zur Massenbearbeitung von Aufgaben finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenereignisse.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

In diesem Abschnitt werden die status des Fortschritts für Übungen und Krisenereignisse beschrieben.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

Status	Beschreibung
Ausstehend	Erster Status des Ereignisses.
Ausstehende Genehmigung	Status des Ereignisses, wenn eine Genehmigung angefordert wird. Wenn Sie auswählen **Zur Genehmigung senden** , Das Ereignis wird auf festgelegt **Genehmigung Ausstehend** status. In diesem Status können Sie nur aktualisieren **Arbeitsnotizen** Feld im Ereignisformular. Wenn Genehmigungsregeln für das Ereignis konfiguriert sind, werden die Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn dem Ereignis im Status „angefordert“ keine Genehmigungsdatensätze zugeordnet sind, können Sie entweder auswählen **Ablehnen** Oder **Genehmigen** . Sie können die Genehmigungsdetails eines Ereignisses in anzeigen **Genehmigungen** Registerkarte mit dem Namen des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Genehmigers, der Genehmigungsstufe und dem Status der Genehmigung. Sie können den Genehmigungsverlauf des Ereignisses in anzeigen **Genehmigungsverlauf** Registerkarte wie Genehmigungsstatus, Name des Genehmigers, Ereignisnummer usw. **Hinweis:** Wenn Sie ein sind BCM Programmmanager, können Sie sehen **Genehmigen** Und **Ablehnen** Schaltflächen.
Zurückgegeben	Status des Ereignisses, wenn ein Ereignis abgelehnt wird. Der Status wird auf festgelegt **Zurückgegeben** . Sie kann in verschoben werden **Zur Genehmigung senden** , **Abgeschlossen** , Oder **Unvollständig Geschlossen** status. Da sich diese Aktion nur auf ein Ereignis bezieht, können Sie die Beschreibung, die Ergebnisse und die Arbeitsnotizen im Formular aktualisieren. Wenn sich ein Ereignis in befindet **Zurückgegeben** status: Sie können den Status des Ereignis-Assets bearbeiten. Von **Zurückgegeben** Ab status können Sie der Ereignisaufgabe nur Ihre Kommentare und die Anhänge hinzufügen.
Unvollständig abgeschlossen	Status des Ereignisses, wenn ein Ereignis unvollständig ist.
Geschlossen – vollständig	Wenn alle Aufgaben abgeschlossen sind, wird das Ereignis aus verschoben **In Arbeit** Zu **Abgeschlossen** status.
Genehmigt	Status „genehmigt“ des Ereignisses. Wenn ein Ereignis genehmigt wird, wird der Status auf festgelegt **Genehmigt** status. Sie können die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei einer Übung oder eines Krisenereignisses zur Referenz

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	herunter. Wenn Sie PDF generieren auswählen, ist der PDF-Anhang in verfügbar **Aktivität** Bereich von **Details** Registerkarte. Informationen zum Generieren der PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Generieren Sie Ereignisberichte als PDF oder Microsoft Word. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie eines Übungs- oder Krisenereignisses zur späteren Referenz als Vorlage. **360-Grad-Ansicht** Visualisieren Sie die 360-Grad-Darstellung eines Übungs- oder Krisenereignisses. Informationen zum Anzeigen von 360˚-Beziehungen eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Zeigen Sie 360°-Beziehungen für Übungen und Krisen an. **Löschen** Löscht ein Übungs- oder Krisenereignis. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie ein Übungs- oder Krisenereignis. **Speichern** Speichern Sie ein Übungs- oder Krisenereignis.
Geschlossen	Status „Geschlossen“ des Ereignisses.

Sehen Sie sich die folgenden Statusübergänge einer Ereignisaufgabe an.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe

Status	Beschreibung
Offen	Offener Status der Ereignisaufgabe. Wenn ein Ereignis gestartet wird, werden seine Ereignisaufgaben, die keine abhängige

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Wiederherstellungsaufgabe haben, in verschoben **Öffnen** status.
Ausstehend	Status „Ausstehend“ der Ereignisaufgabe. Die Ereignisaufgaben, die von anderen Wiederherstellungsaufgaben abhängig sind, befinden sich im **Ausstehend** status, wenn das Ereignis gestartet wird. Nachdem die abhängigen Aufgaben geschlossen wurden, wird die übergeordnete Ereignisaufgabe in verschoben **Öffnen** status.
Aufgabe überspringen	Aktion „Aufgabe überspringen“ für die Ereignisaufgabe. Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn Sie sich als angemeldet haben BCM Programmmanager. Die **Überspringen** Aktion wird angezeigt, wenn sich die Aufgabe in befindet **Ausstehend** Oder **Öffnen** status und das Ereignis müssen sich in befinden **In Arbeit** status. Auswählen **Aufgabe Überspringen** Verschiebt die Aufgabe in **Als Übersprungen Geschlossen** status. Die tatsächliche Startzeit und die tatsächliche Endzeit in diesem Status sind leer.
Auslöser	Auslöseraktion für die Ereignisaufgabe. Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn Sie sich als angemeldet haben BCM Programmmanager. Die Aufgabe befindet sich in **Ausstehend** status. Auswählen **Auslöser** Verschiebt die Aufgabe in **Öffnen** status unabhängig von seinen Abhängigkeiten.
In Bearbeitung	Status in Arbeit der Ereignisaufgabe. Die Aufgabe befindet sich in **Öffnen** status. Auswählen **In Arbeit** Verschiebt die Aufgabe in **In Arbeit** status. Sie können die tatsächliche Startzeit der Aufgabe in aktualisieren **Tatsächlicher Start** Feld in diesem Status. Wenn Sie die tatsächliche Startzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Startzeit aufgezeichnet. Die nächsten verfügbaren Optionen sind **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Unvollständig abgeschlossen	Status „unvollständig geschlossen“ der Ereignisaufgabe. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird in aufgezeichnet **Tatsächliches Ende** Feld. Wenn Sie die tatsächliche Endzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet. Aktualisieren Sie die erforderlichen Informationen in **Arbeitsnotizen** Feld und speichern Sie die Aufgabe.
Abgeschlossen	Status „Abgeschlossen“ der Ereignisaufgabe. Die Aufgabe wird in diesem Status geschlossen und abgeschlossen. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird in aufgezeichnet **Tatsächliches Ende** Feld. Wenn Sie die tatsächliche Endzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet.

Erstellen Sie eine Übung

Erstellen Sie eine Übung in BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können dann Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne an einem geplanten Datum testen und den Abschluss der Ereignisaufgaben überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Xanadu Release können Sie die Zeitfelder aus einem aktivierten Plan und das Ereignis-Asset verwenden, berechnet aus den abhängigen Ereignisaufgaben. Wenn Pläne aktiviert sind, die mit einer Übung verknüpft sind, werden sie jetzt in einer angezeigt **Öffnen** status anstelle von **In Arbeit** status. Auch wenn ein Plan Wiederherstellungsaufgaben ohne getaggte Assets enthält, können Sie dennoch eine Ereignisaufgabe initiieren. Wenn mindestens eine der Aufgaben, die mit einem aktivierten Plan verknüpft sind, auf aktualisiert wird **In Arbeit** status, der Status des aktivierten Plans wird in geändert **In Arbeit** .

Die zum Abschließen der Aufgaben benötigte Zeit wird auf den folgenden Ebenen zusammengefasst:

- Pläne
- Assets

Die folgenden Felder und Spalten sind entscheidend bei der Berechnung der Zeit für Pläne:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn ein Plan in übergeht **In Arbeit** status, das Startdatum wird aufgezeichnet. Das Abschlussdatum und die Uhrzeit der endgültigen Aufgabe werden als Enddatum erfasst.
- Die Spalte Gesamtaufwand wird berechnet, indem die Dauer aller Aufgaben des Plans addiert wird.
- Die Spalten Gesamtaufwand und Gesamtzeit werden leer gelassen, wenn Aufgaben in verbleiben **Öffnen** status (die Aufgaben befinden sich nicht im **Geschlossen** status).
- Wenn neue Ad-hoc-Aufgaben initiiert werden, werden die Spalten Gesamtaufwand, Gesamtzeit und Status zurückgesetzt.
- Sobald alle Aufgaben in einem Plan abgeschlossen sind, werden die Spalten Gesamtaufwand, Gesamtzeit und Status aktualisiert, um anzuzeigen, dass der Plan abgeschlossen ist.
- Wenn im Plan keine Aufgaben aufgeführt sind, sollten die tatsächliche Startzeit und die tatsächliche Enddatumszeit manuell angepasst werden.
- Bestätigen Sie, dass die Kontrollkästchen für obligatorische aktiviert sind **Startdatum/-Uhrzeit** Und **Enddatum/-Uhrzeit** Felder in der Listenansicht, wenn die Aufgaben als geschlossen markiert sind.

Die folgenden Felder und Spalten werden verwendet, um die Zeit für die Assets zu berechnen:

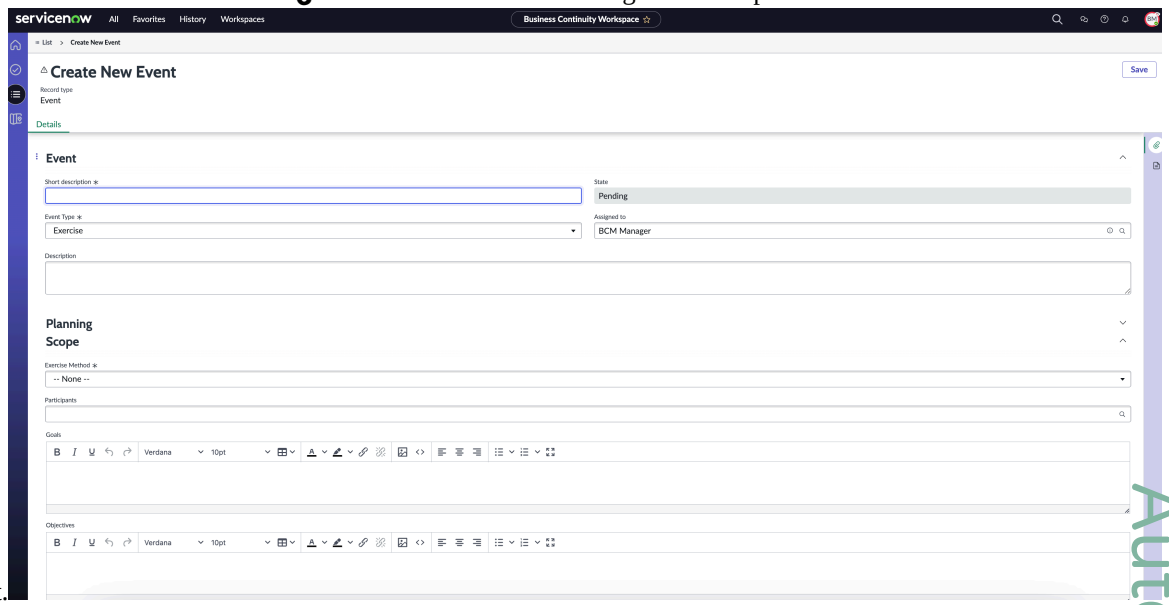
- Für ein Asset werden das Startdatum und die Endzeit basierend auf seinen Aufgaben ausgefüllt. Wenn beispielsweise ein Asset Teil von zwei Aufgaben ist, wird das Startdatum der ersten Aufgabe in aufgezeichnet **Startdatum** Und das Enddatum der endgültigen Aufgabe wird im vermerkt **Endzeit** Feld.
- Die Spalte Gesamtaufwand wird berechnet, indem die Dauer aller Aufgaben addiert wird, für die das Asset gekennzeichnet ist.
- Wenn sich Aufgaben innerhalb des Plans nicht in befinden **Geschlossen** status, die Spalten Gesamtaufwand und Gesamtzeit verbleiben leer.
- Wenn neue Ad-hoc-Aufgaben initiiert werden, werden die Spalten Gesamtaufwand, Gesamtzeit und Status zurückgesetzt.
- Wenn der Status einer Aufgabe, in der das Asset markiert ist, als fehlgeschlagen geschlossen markiert ist, wird der Status des Assets nicht als wiederhergestellt aktualisiert. Wenn alle Aufgaben für ein Asset geschlossen sind, wird der Status des Assets als wiederhergestellt aktualisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** Und wählen Sie aus **Neu** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis**Formular wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

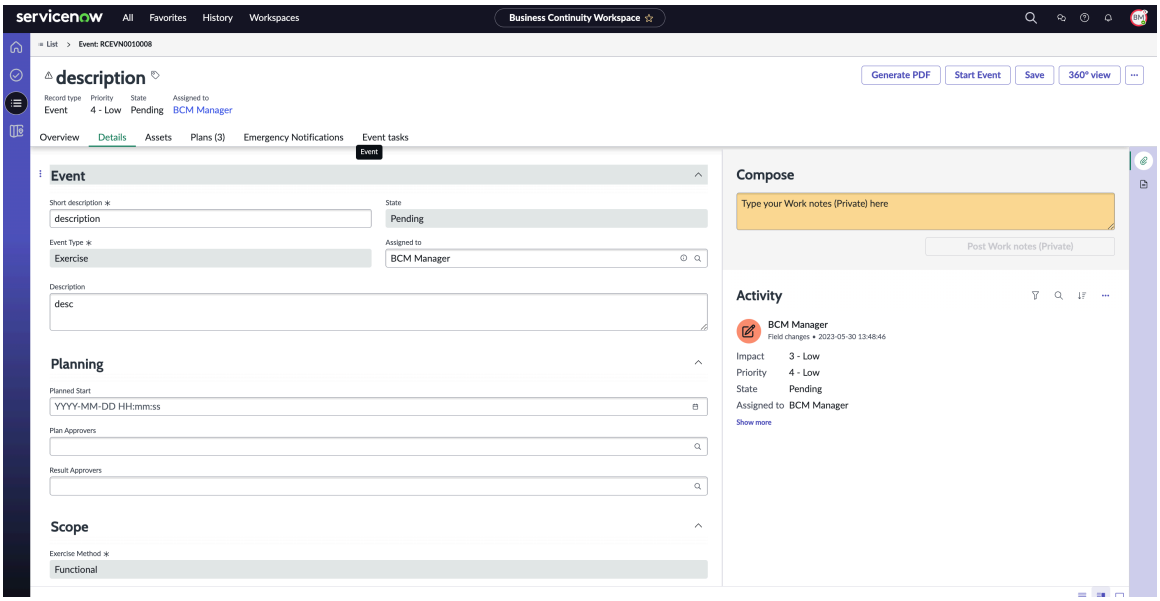


3. In **Details** Registerkarte von **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Füllen Sie die Pflichtfelder aus. Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Übungsereignis erstellen“.
   Das Übungsereignis wird in erstellt **Ausstehend** status und wird in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details des Übungsereignisses werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:
   - **Übersicht** : Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatus des Übungsereignisses anzeigen.
   - **Details** : Sie können die Felder im Formular aktualisieren, z. B. **Kurzbeschreibung** , **Zugewiesen an** , **Übungsmethode** .
   - **Assets** : Sie können den betroffenen Elementtyp oder die primären Elemente auswählen, die Sie für einen Asset-Typ wiederherstellen möchten.
   - **Pläne** : Sie können dem Ereignis einen Ad-hoc-Plan für das ausgewählte Asset hinzufügen.
   - **Notfallbenachrichtigungen** : Sie können eine Notfallbenachrichtigung für das Übungsereignis erstellen.
   - **Ereignisaufgaben** : Sie können dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen.

   Das Ereignisformular wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um weitere Aktionen für das Ereignis auszuführen, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** .

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Besprechen .	Fügen Sie den Betreff für die Diskussion hinzu, und fügen Sie Teilnehmer hinzu, die Zugriff auf den Ereignisdatensatz haben. Fügen Sie eine kurze Nachricht für die Teilnehmer hinzu, und wählen Sie aus **Beginnen Sie die Diskussion** .
Wählen Sie Aus Generieren Sie MS Word .	Generieren Sie einen Bericht des BIA-, BCP-, Übungs- oder Krisendatensatzes in Microsoft Word Format. Die Microsoft Word Eine Kopie des Ereignisdatensatzes wurde erfolgreich generiert, die Sie herunterladen können.
Wählen Sie Aus PDF generieren .	Generieren Sie eine PDF-Datei des Ereignisses. Die PDF-Datei des Ereignisdatensatzes wurde erfolgreich generiert und kann heruntergeladen werden. Im Abschnitt „Auswirkungsbewertungen“ der PDF werden Details der intelligenten Bewertung behandelt, einschließlich Fragen und Antworten für RPO und RTO in einem Tabellenformat, sowie Abhängigkeiten, Beitragende und Anhänge.
Wählen Sie Aus 360-Grad-Ansicht .	Generieren Sie 360°-Beziehungen für das Ereignis. Eine grafische Darstellung des Ereignisses und seiner Beziehungen wird angezeigt. Aktualisieren Sie die geplante Reihenfolge für die Wiederherstellungsaufgabe
Wählen Sie Löschen.	Löschen Sie den Ereignisdatensatz. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, dass das Löschen des Datensatzes dazu führt, dass zugehörige Datensätze automatisch gelöscht werden, was auch dazu führen kann, dass eine Kaskade zusätzlicher Datensätze gelöscht wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Ereignis wird in gespeichert **Ausstehend** status.

Formular „Übungsereignis erstellen“

Verwenden Sie das Formular Übungsereignis erstellen in BCM UIB-Arbeitsbereich Zum Hinzufügen von Details zu einem Übungsereignis.

Formular „Übungsereignis erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Übungsereignis erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Für Übungsereignisse ist der Ereignistyp **Übung** .
Status	Standardmäßig ist **Ausstehend** status.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe. Wenn **Zuweisungsgruppe** Feld ist leer, wählen Sie dann einen beliebigen Anwender aus.
Beschreibung	Beschreibung des Übungsereignisses.
Planung	
Geplanter Start	Geplantes Startdatum für das Übungsereignis in *YYYY-MM-DD HH:mm:ss*Format.
Plangenehmiger	Plangenehmiger für das Übungsereignis.
Ergebnisgenehmiger	Ergebnisgenehmiger für das Übungsereignis.
Umfang	
Übungsmethode	Methode für die Übung. Verfügbare Optionen sind: • **Simulation** • **Tabletop** • **Tour** • **Funktionsfähig** Technisch gesehen werden alle Übungen auf die gleiche Weise behandelt. Allerdings generieren nur Funktionsübungen automatisch Aufgaben, während Simulations-, Tabletop- und Walkthrough-Übungen keine technischen Unterschiede bei ihrer Implementierung aufweisen. **Hinweis:** Für Übungsereignisse lautet die Übungsmethode **Funktionsfähig** Standardmäßig.
Teilnehmer	Teilnehmer für die Übung.
Ziele	Ziele für die Übung.
Ziele	Ziele für die Übung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit geschachtelten Plänen

Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um aktivierte Planebenen in einem Ereignis zu steuern. Das System erstellt automatisch geschachtelte Pläne innerhalb eines Ereignisses, wodurch der manuelle Aufwand beim Hinzufügen von Plänen reduziert und die Systemleistung verbessert wird. Sie können auch Abhängigkeiten zwischen mehreren aktivierten Plänen hinzufügen, indem Sie aktualisieren **Abhängigkeiten** Feld in den Ereignisaufgaben.

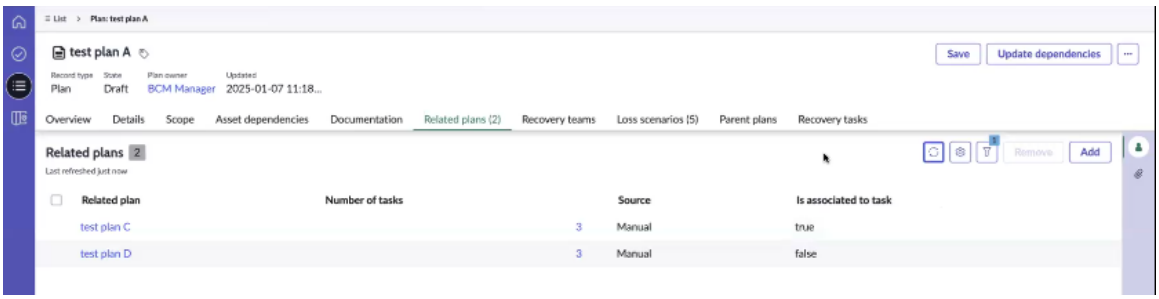
Änderungen an den Plänen und Ereignissen

Beginnend mit Yokohama Release, neue Changes an den Plänen und Ereignissen konzentrieren sich auf die Planungsphase und die Erstellung zugehöriger Pläne.

Zuordnung zugehöriger Pläne zu Wiederherstellungsaufgaben

Sie können jetzt zugehörige Pläne Wiederherstellungsaufgaben zuordnen, um Planauslöser während der Wiederherstellung zu identifizieren und zu verwalten.

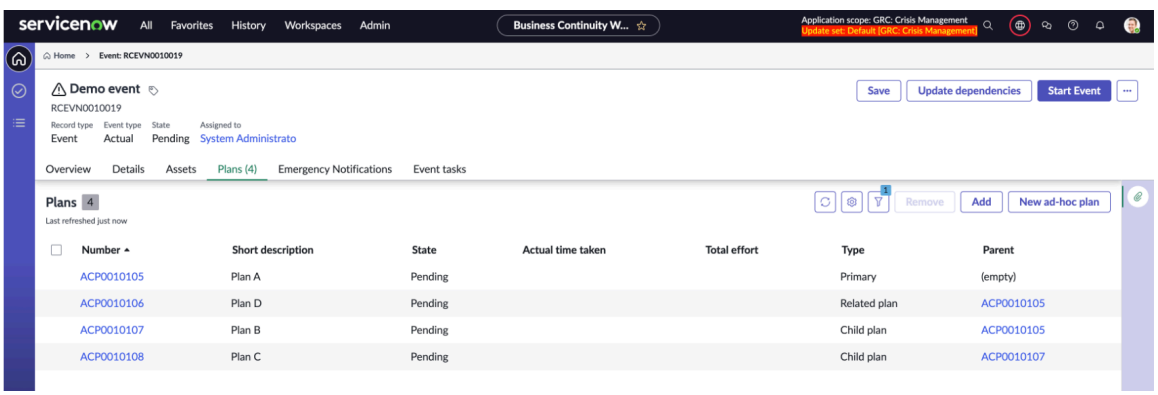
Ein neues Feld, **Ist der Aufgabe zugeordnet** , Wurde der Tabelle „zugehörige Pläne“ hinzugefügt. Wenn ein zugehöriger Plan einer Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist, wird das Feld auf „wahr“ festgelegt. Wenn es nicht zugeordnet ist, wird das Feld auf „falsch“ festgelegt.



Hinweis: Wenn ein zugehöriger Plan in aufgeführt ist **Zugehörige Pläne** Die Registerkarte ist einer Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet. Sie wird im Ereignis als untergeordneter Plan erstellt. Wenn sie keiner Aufgabe zugeordnet ist, wird sie als zugehöriger Plan, aber nicht als untergeordneter Plan erstellt.

Hinzufügen eines Plans zum Ereignis

Wenn ein Plan einem Ereignis hinzugefügt wird, werden die zugehörigen Pläne und die gesamte Hierarchie einbezogen. Pläne, die einem Ereignis manuell hinzugefügt werden, werden als primäre aktivierte Pläne bezeichnet. Pläne ohne Aufgabenzuordnungen werden als zugehörige Pläne bezeichnet. Pläne, die Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind, werden als untergeordnete Pläne bezeichnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe einer Hierarchie der Pläne

Zuvor wurden nur der primäre Plan und die direkt zugehörigen Pläne in ein Ereignis einbezogen. Mit Yokohama Release, können Sie festlegen `sn_recovery.max_activated_plan_levels`Eigenschaft zur Steuerung der Tiefe aktivierter Pläne in Ereignissen, bis zu 10 Ebenen.

Die Eigenschaft für aktivierte Planebenen wird zurückgesetzt

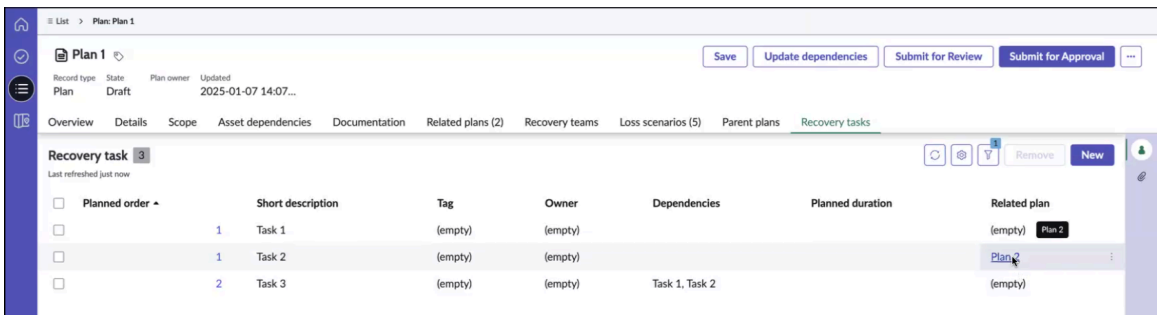
Sie können anpassen `sn_recovery.max_activated_plan_levels`Eigenschaft, wie in den folgenden Beispielen gezeigt, um die Ebenen von aktivierten Plänen zu steuern, die in einem Ereignis erstellt werden.

- Legen Sie die Eigenschaft auf 1 fest, um nur die manuell hinzugefügten Pläne zu erstellen.
- Legen Sie die Eigenschaft auf 2 fest, um nur den primären Plan und die zugehörigen Pläne der ersten Ebene zu erstellen.

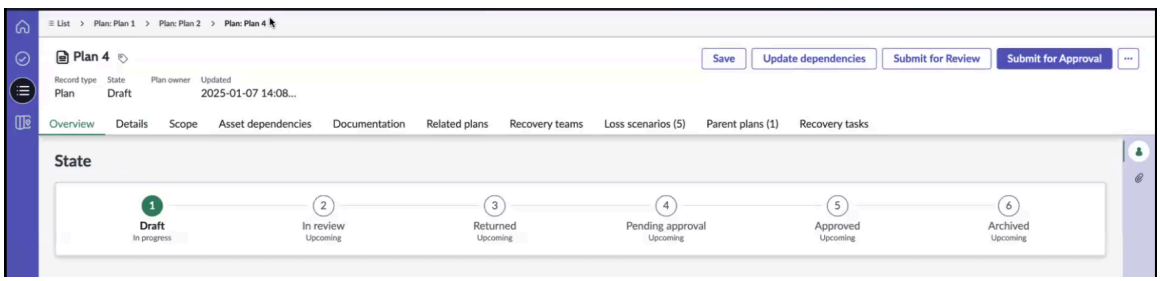
Beispiel für einen Anwendungsfall für einen mehrstufigen Plan

Sie können einem Ereignis einen hierarchischen Plan auf mehreren Ebenen hinzufügen. Betrachten Sie den folgenden Anwendungsfall, in dem die Systemeigenschaft konfiguriert ist und einigen zugehörigen Plänen Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind. Ein Ereignis wird erstellt, bei dem die zugehörigen Pläne dem Ereignis hinzugefügt werden.

Der primäre Plan, Plan 1, hat Plan 2 und Plan 3 als zugehörige Pläne. Plan 1 enthält drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2 und Aufgabe 3. Aufgabe 2 hat Plan 2 als zugehörigen Plan.



Ebenso hat Plan 2 drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2, Aufgabe 3. Plan 1 löst Plan 2 aus, und Plan 2 löst Plan 4 aus, wie im Beispiel gezeigt.

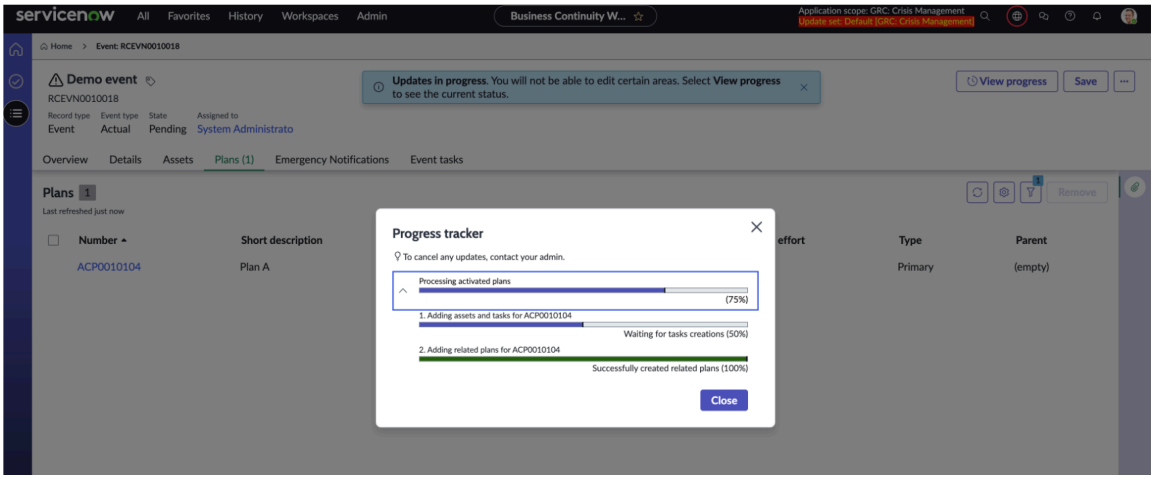


Wenn zuvor ein primärer Plan wie Plan 1 in ein Ereignis aufgenommen wurde, wurde nur die erste Ebene zugehöriger Pläne wie Plan 2 und Plan 3 hinzugefügt. Tiefere Ebenen, wie Plan 4, waren nicht enthalten. Mit der Funktion „geschachtelter Plan“ können Pläne mit bis zu 10 Ebenen, einschließlich Plan 4, der Hierarchie hinzugefügt werden.

Wenn Sie ein Ereignis erstellen und Plan 1 hinzufügen, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Aufgaben automatisch einbezogen. Auswählen von **Zeigen Sie den Fortschritt an**

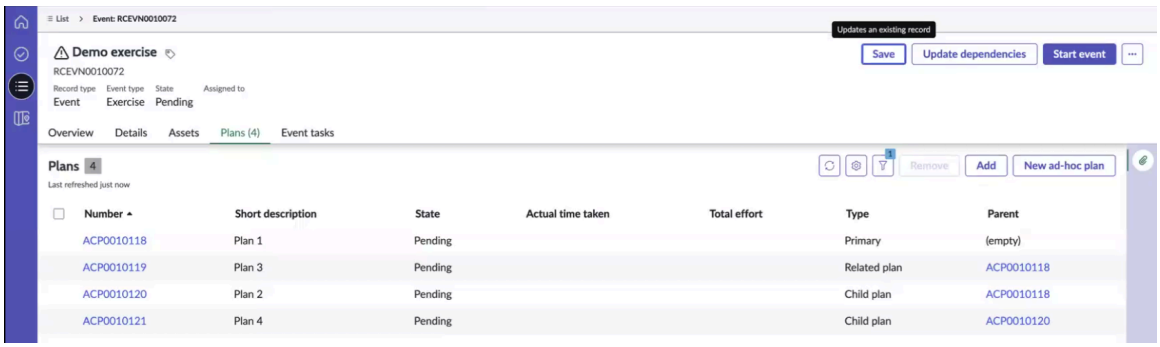
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Schaltfläche öffnet das Fortschrittstracker-Fenster, das den Fortschritt und den Status des Hinzufügen von Plänen, Assets, Aufgaben und zugehörigen Plänen sowie die Schritte und den Status des Hintergrundprozesses anzeigt.

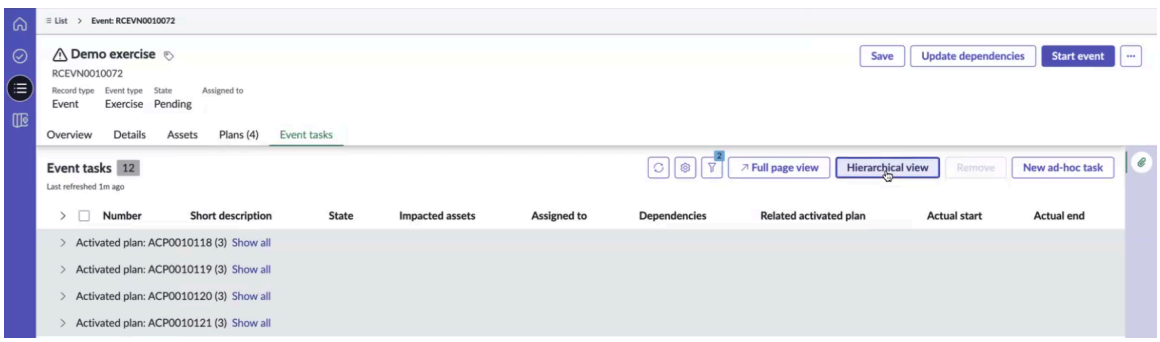


Sobald alle Prozesse abgeschlossen sind, werden Sie in einer Meldung aufgefordert, die Seite zu aktualisieren, um die neuesten Updates anzuzeigen. Sie können die Nachricht schließen und dann die erstellten Pläne und Ereignisaufgaben anzeigen.

Wie im Beispiel gezeigt, ist Plan 1 der primäre Plan. Plan 3 ist als zugehöriger Plan von Plan 1 markiert, da er keiner Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist. Plan 2 und Plan 4 sind untergeordnete Pläne, da sie Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind.



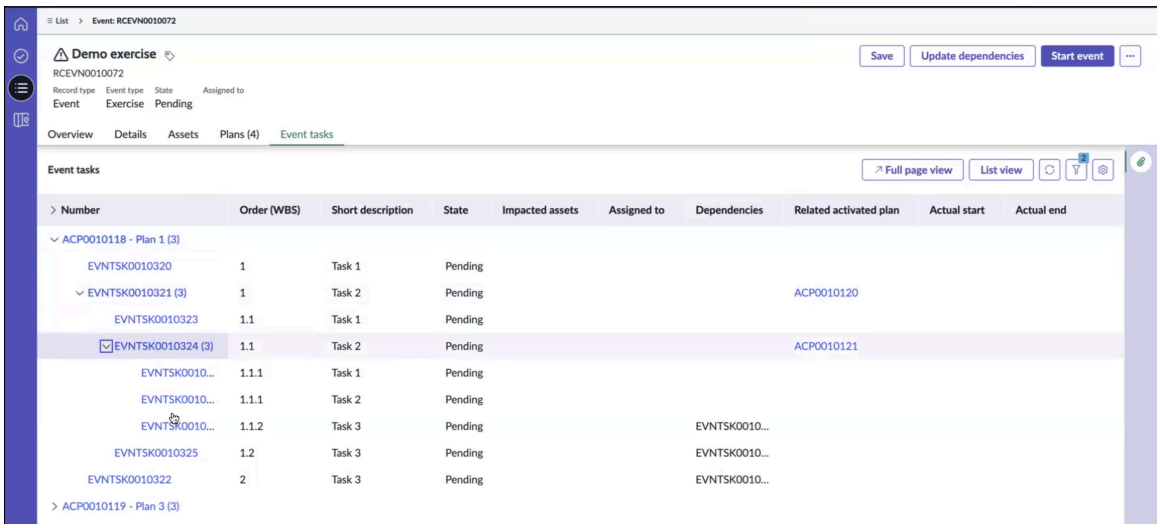
Ereignisaufgaben: Ereignisaufgaben werden standardmäßig in der Listenansicht angezeigt. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die Hierarchie mit primären und zugehörigen Plänen auf der obersten Ebene anzuzeigen.



Das Beispiel veranschaulicht die Hierarchie der Ereignisaufgaben und -Pläne mit dem primären Plan (ACP0010118) und dem zugehörigen Plan (ACP0010119) auf der obersten Ebene.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Plan 1 (ACP0010118) hat drei Ereignisaufgaben. Die zweite Ereignisaufgabe (EVNTSK0010321) löst Plan 2 (ACP0010120) aus, und eine andere Ereignisaufgabe (EVNTSK0010324) löst Plan 4 aus.
- Plan 3 (ACP0010119) hat keinen zugehörigen aktivierten Plan.
- Zwei untergeordnete Pläne (ACP0010120 und ACP0010121) werden auf untergeordneten Ebenen angezeigt.



Navigieren zwischen Listenansicht, hierarchischer Ansicht und Vollseitenansicht

Während Sie an Ereignisaufgaben arbeiten, können Sie zwischen der Listenansicht, der hierarchischen Ansicht und der Vollseitenansicht navigieren.

Listenansicht

Ordnet Ereignisaufgaben in einem Listenformat an, sodass die Hierarchie leicht gelesen und schnell verstanden werden kann. Es hilft Ihnen, bestimmte Informationen zu scannen und zu finden, ohne den langen Text zu durchsuchen.

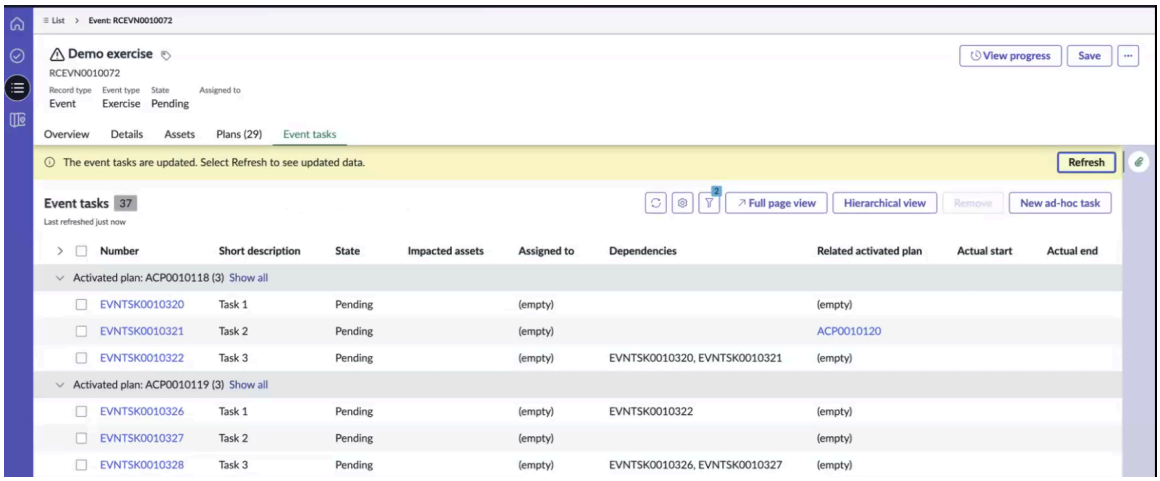
Hierarchische Ansicht

Visualisiert Planabhängigkeiten und die Reihenfolge der Ereignisaufgaben. Standardmäßig zeigt das System nur primäre und zugehörige Pläne in der Listenansicht an. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die vollständige Planhierarchie anzuzeigen.

Hinweis: Sie können Ereignisaufgaben- und Plandaten in der Listenansicht bearbeiten, die hierarchische Ansicht ist jedoch schreibgeschützt.

Die Work-Breakdown Structure (WBS) ordnet Aufgaben basierend auf ihren Abhängigkeiten an. Für einen aktivierten Plan wird die WBS-Reihenfolge unter Berücksichtigung von Ereignisaufgaben- und Planabhängigkeiten berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ganzseitige Ansicht

Ermöglicht Ihnen, weitere Aufgaben gleichzeitig anzuzeigen und einen umfassenden Überblick über die Planhierarchie und -Aufgaben zu erhalten. Sie können zwischen Listen-, hierarchischen oder ganzseitigen Ansichten wechseln.

Um zum ursprünglichen Datensatz zurückzukehren, wählen Sie aus **Zurück zum Datensatz** Schaltfläche.

Datensätze pro Ebene

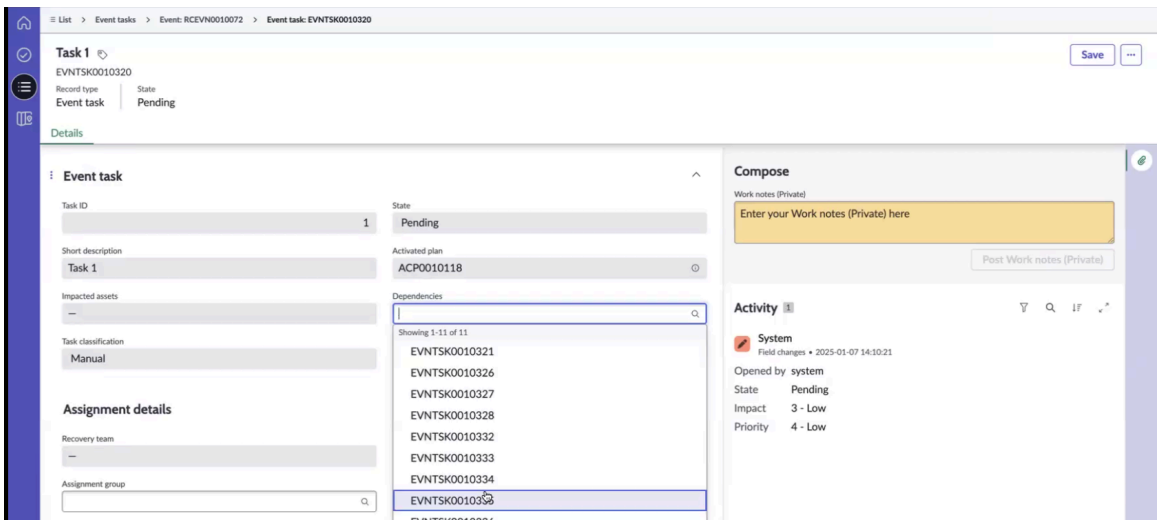
UI-Navigation

Standardmäßig werden auf der ersten Ebene nur 10 Pläne angezeigt. Wenn mehr vorhanden sind, wählen Sie aus **Mehr anzeigen** Schaltfläche zum Anzeigen zusätzlicher Datensätze. Wenn beispielsweise 100 Pläne vorhanden sind, werden anfänglich nur 10 angezeigt, und wählen Sie aus **Mehr anzeigen** Lädt den nächsten Satz.

Planübergreifende Abhängigkeiten konfigurieren

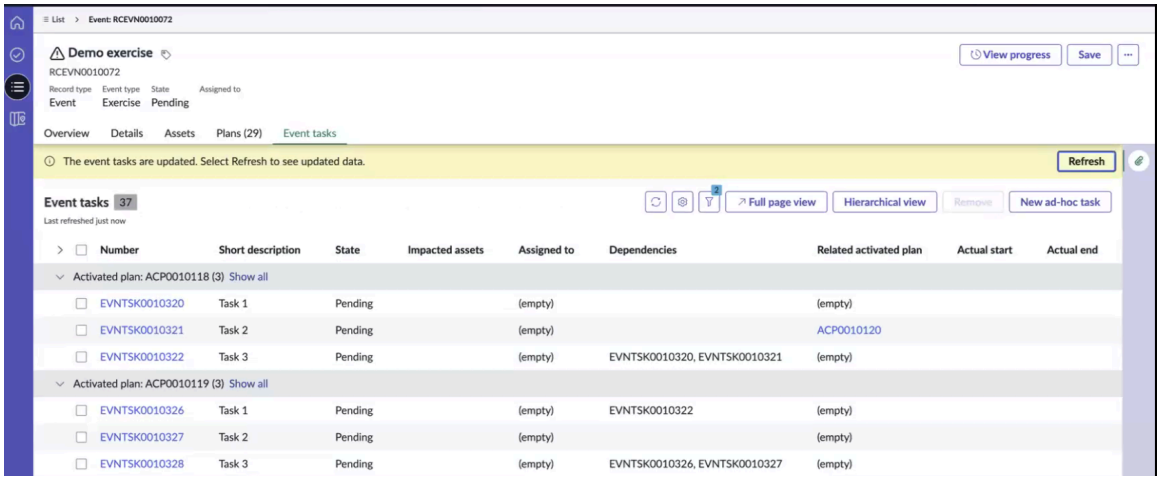
Sie können planübergreifende Abhängigkeiten konfigurieren, indem Sie aktualisieren **Abhängigkeiten** Feld, wie im Beispiel gezeigt.

Hinweis: Sie können nur Abhängigkeiten zwischen aktivierten Plänen der ersten Ebene hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

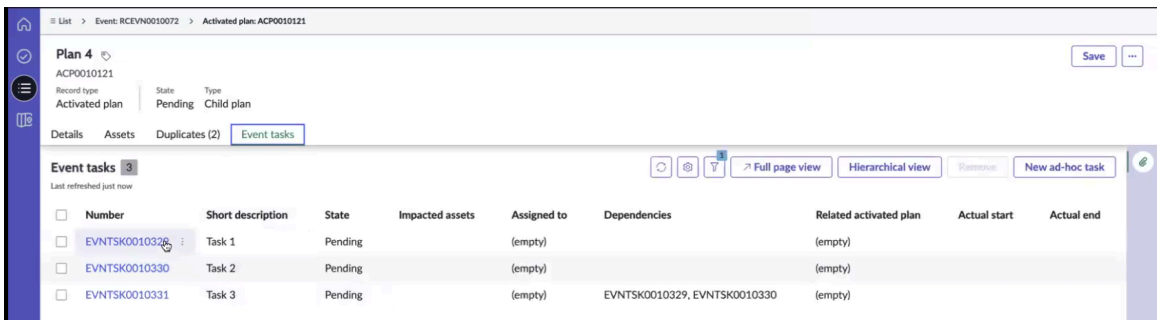
Das Beispiel zeigt einen aktivierten Plan (ACP0010119), der von einem anderen aktivierten Plan (ACP0010118) abhängt. Ebenso kann eine Ereignisaufgabe (EVNTSK0010326) erst gestartet werden, nachdem ihre abhängige Aufgabe (EVNTSK0010322) abgeschlossen ist.



Hinweis: Eine Ereignisaufgabe aus einem primären oder zugehörigen Plan kann als Abhängigkeit einer Ereignisaufgabe aus demselben oder einem anderen primären oder zugehörigen Plan zugeordnet werden. Eine Ereignisaufgabe aus einem untergeordneten Plan kann nur als Abhängigkeit innerhalb desselben untergeordneten Plans zugeordnet werden.

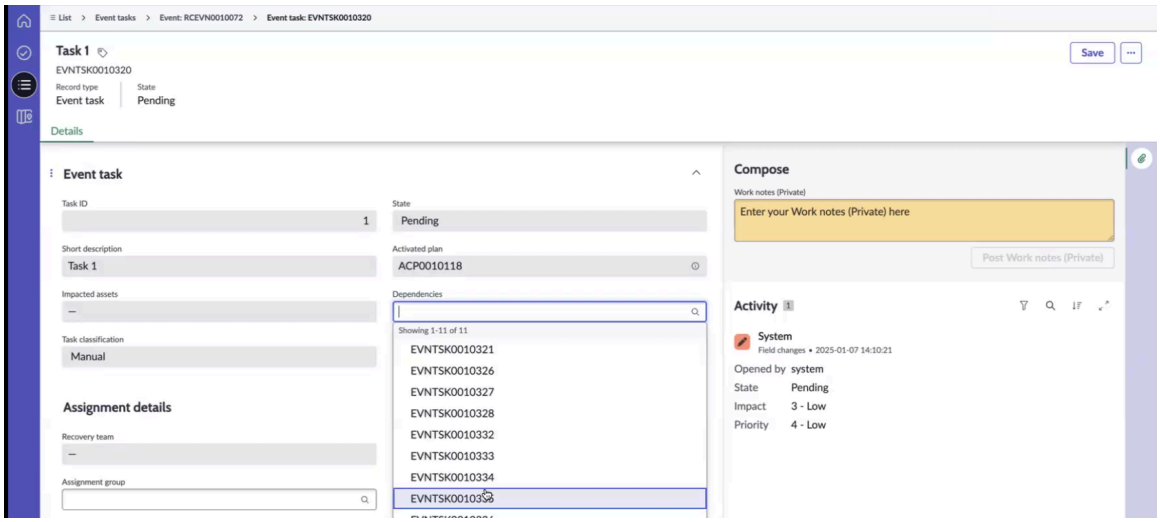
Wann immer eine Ereignisaufgabe aktualisiert wird, wie im Beispiel gezeigt, gibt eine Meldung an, dass die Ereignisaufgaben aktualisiert wurden. Auswählen **Aktualisieren** Lädt die aktualisierten Daten.

Sie können Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen hinzufügen, aber nicht in untergeordneten Plänen. Für eine Ereignisaufgabe in einem untergeordneten Plan können Abhängigkeiten nur aus demselben untergeordneten Plan ausgewählt werden. Beispiel: In Plan 4 hängt Aufgabe 3 (EVNTSK0010331) von Aufgaben (EVNTSK0010329 und EVNTSK0010330) innerhalb desselben untergeordneten Plans ab.



Beim Hinzufügen von Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen können nur Aufgaben aus anderen primären oder zugehörigen Plänen in ausgewählt werden **Abhängigkeiten** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



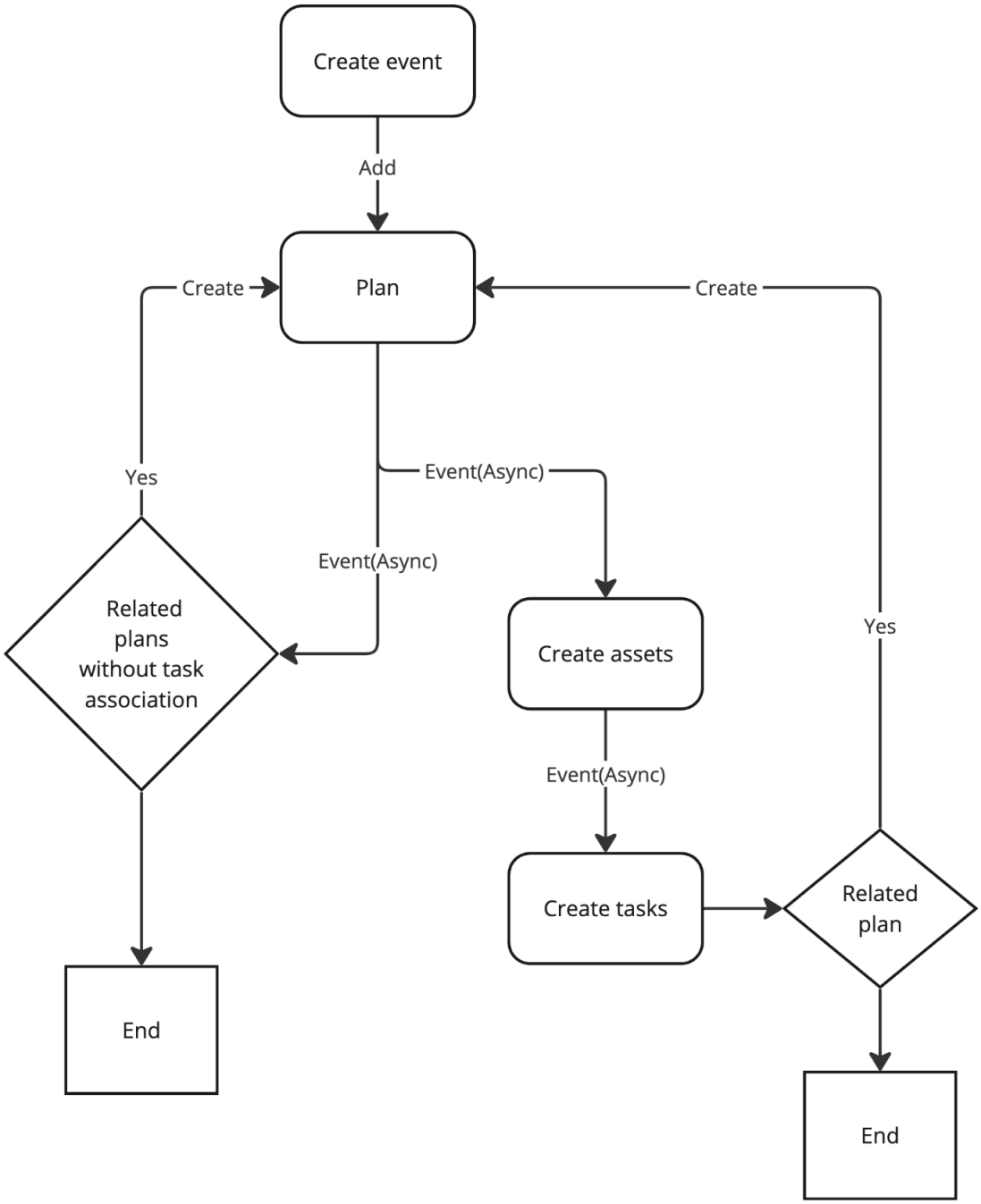
Konfigurieren der Eigenschaft zum Aktualisieren der Ereignisaufgabenreihenfolge

Immer wenn Aufgabenabhängigkeiten aktualisiert werden, wird die Ereignisaufgabenreihenfolge aktualisiert. Wenn mehr als 500 Ereignisaufgaben betroffen sind, wird die Reihenfolge asynchron berechnet. Die `sn_recovery.sync_task_order_calculation_limit`Die Eigenschaft legt den Grenzwert für die asynchrone Berechnung standardmäßig auf 500 Aufgaben fest. Wenn die Aufgabenanzahl diesen Grenzwert überschreitet und Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird die Berechnung der Aufgabenreihenfolge asynchron und ein **Aufgabenreihenfolge aktualisieren** Die Schaltfläche wird im Ereignis, in der Ereignisaufgabe und im aktivierten Plan angezeigt. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird die Reihenfolge der Ereignisaufgaben manuell aktualisiert.

Prozess zum Erstellen eines geschachtelten Plans

Zuvor wurden zugehörige Pläne nur für primäre aktivierte Pläne erstellt. Beginnend mit Yokohama Release, zugehörige aktivierte Pläne können aus einer Ereignisaufgabe für alle aktivierten Plantypen erstellt werden. Ein Beispiel für die Erstellung eines geschachtelten Plans wird im folgenden Diagramm angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Schritte zum Erstellen eines geschachtelten Plans lauten wie folgt.

1. Erstellen Sie ein Event.
2. Fügen Sie dem Ereignis einen Plan hinzu. Ein aktivierter Plan wird mit dem Plantyp „primär“ erstellt.
3. Ein Ereignis wird ausgelöst, um zugehörige Pläne zu erstellen. Wenn der Plan zugehörige Pläne ohne Aufgabenzuordnungen hat und die Planebene kleiner als der in der Eigenschaft definierte Standardwert ist, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ erstellt, der als zugehöriger Plan festgelegt ist.
4. Ein Ereignis wird erstellt, um ein oder mehrere Ereignis-Assets zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nachdem die Assets erstellt wurden, wird ein Ereignis ausgelöst, um Ereignisaufgaben zu erstellen.
6. Wenn die Ereignisaufgabe einen zugehörigen Plan hat und ihre Ebene kleiner als die in der Eigenschaft definierte Ebene ist, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ als untergeordneter Plan erstellt.

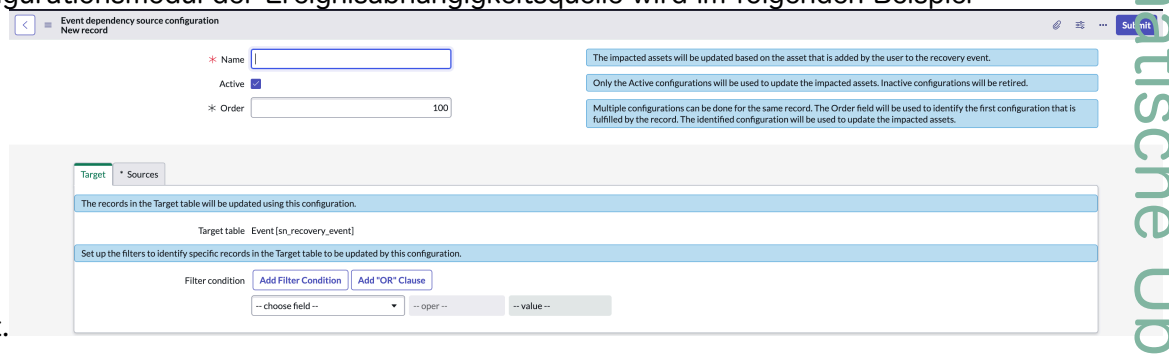
Hinzufügen von Abhängigkeiten betroffener Assets

Sie können die Abhängigkeiten der betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in hinzufügen CMDB, Verzerrung und Pläne.

Konfigurieren der Quellen im Konfigurationsmodul der Ereignisabhängigkeitsquelle

Die BCM Administratoren können die Quellen so konfigurieren, dass die Ereignisabhängigkeiten im Konfigurationsmodul der Ereignisabhängigkeitsquelle abgerufen werden. Sie können auf das Modul „Konfiguration automatisch aktualisieren“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle**an.

Das Konfigurationsmodul der Ereignisabhängigkeitsquelle wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Wenn BCM Administratoren können die Zieldatensätze, die Filterbedingung für die Datensätze und Quellen aktualisieren, um die Ereignisabhängigkeit abzurufen.

Abhängigkeiten werden den Ereignissen nur hinzugefügt, wenn der Anwender auswählt **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion. Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Ereignisse abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

Hinweis: In einem Ereignis werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wenn die Quelle „manuell“ ist.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls der Ereignisabhängigkeitsquelle ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Konfigurationsmodul der Ereignisabhängigkeitsquelle konfiguriert sind, werden die Aktualisierungen in den Ereignissen synchronisiert.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls der Ereignisabhängigkeitsquelle finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Ereignisabhängigkeitsquelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die Ereignisabhängigkeitsupdates zugeordnet sind

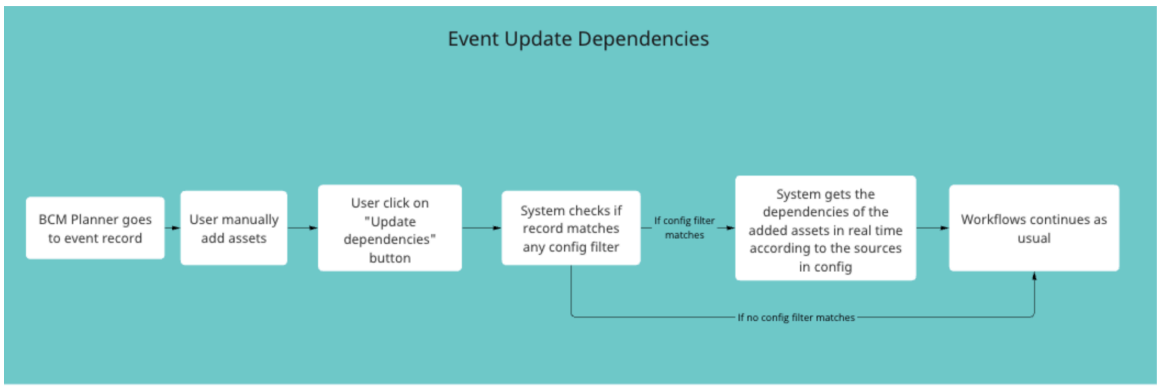
Anwender mit den folgenden Rollen suchen normalerweise nach Abhängigkeitsupdates in einem Ereignis:

- Die BCM Programmmanager, BCM Planer, und BCM Manager können die neuesten Abhängigkeiten aktualisieren.
- BCM Administratoren können das Konfigurationsmodul der Ereignisabhängigkeitsquelle konfigurieren.

Workflow zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten in den Ereignissen und Übungen

Als BCM Anwendungsanwender, wenn Sie auswählen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion im Ereignisdatensatz werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wenn die Quelle „manuell“ ist.

Die BCM Die Anwendung führt einen Workflow aus, um die betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen zu aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



1. Die BCM Planer navigiert zum Ereignisdatensatz.
2. Die BCM Planer wählt aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion zum manuellen Hinzufügen der Assets.
3. Die Anwendung überprüft, ob der Ereignisdatensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt.
4. Wenn der Ereignisdatensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft das System die Abhängigkeiten der hinzugefügten Assets in Echtzeit gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen ab (Konfigurationsmodul der Ereignisabhängigkeitsquelle).
5. Wenn der Ereignisdatensatz mit keinem Konfigurationsfilter übereinstimmt, wird der Ereignis-Workflow mit den nächsten Schritten fortgesetzt, der Ereignis-Workflow wird dann mit den nächsten Schritten fortgesetzt.

Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Ereignisabhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Ereignisabhängigkeiten.

Framework für Datenbeziehungen

Beginnend mit Zurich Release, die Framework für Datenbeziehungen(Com.sn_App_grc_Relationship_config) unterstützt die Anwendung BCM Anwendung mit dem zugrunde liegenden Framework, um die Abhängigkeiten der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen hinzuzufügen. Die Framework für Datenbeziehungen Anwendung wird mit installiert BCM Anwendung standardmäßig.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die Ereignisabhängigkeiten

Aktualisieren Sie die Ereignisabhängigkeiten manuell, indem Sie auswählen **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** UI-Aktion. Sie können die Abhängigkeiten in einem aktiven Ereignis aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Öffnen Sie ein Ereignis in **Ausstehend** status.
3. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, wählen Sie aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** .
   Eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert.
4. Wählen Sie aus, um die Änderungen am Ereignis zu speichern **Speichern** .
   Die Planbesitzer und der BCM-Lead können die Ereignisabhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen am Ereignis speichern.

Verfolgen Sie betroffene Assets nach, und fügen Sie zugehörige Pläne hinzu

Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie der Übung einen zugehörigen Plan hinzu. Sie können dann die Assets und Pläne für die Übung in überwachen BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

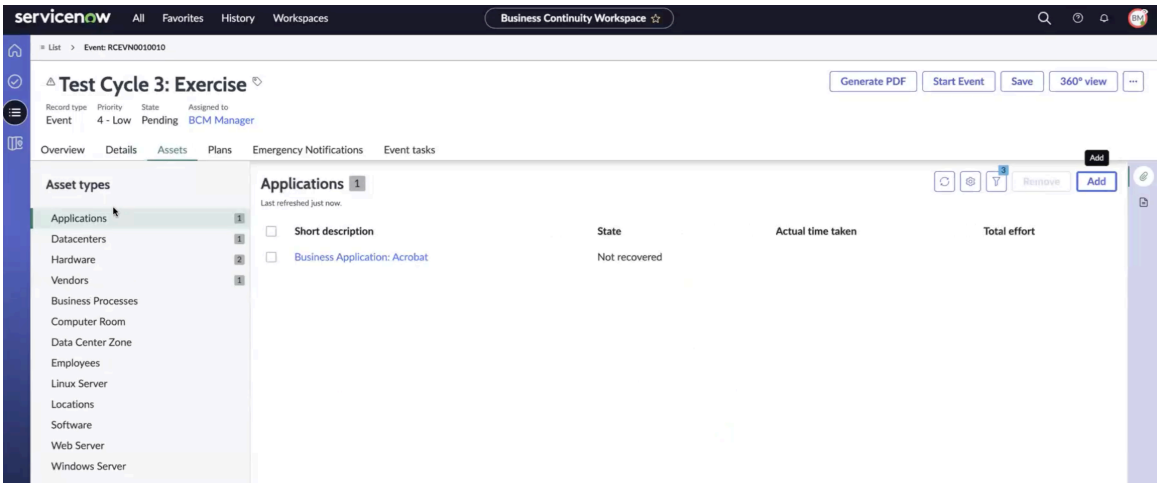
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. In **Assets** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** .

   Sie können ein Asset hinzufügen, das Sie während der Übung wiederherstellen möchten. Die primären Elemente des Assets werden als aufgeführt **Asset-Typen** . Die primären Elemente gehören zum Elementdefinitionstyp, der in der Planvorlage identifiziert wird. Wenn Sie dem Ereignis ein Asset hinzufügen, werden die zugehörigen Abhängigkeiten in das Ereignis abgerufen. Die Abhängigkeiten werden in angezeigt **Asset-Typen** Bereich.

   Hinweis: Beginnend mit Xanadu Release kann der Krisenmanager eine Ereignisaufgabe initiieren, auch wenn der Plan Wiederherstellungsaufgaben enthält, für die keine Assets markiert sind. Die frühere Anforderung, dass jeder aktivierte Plan mindestens ein markiertes Asset haben muss, wurde entfernt.

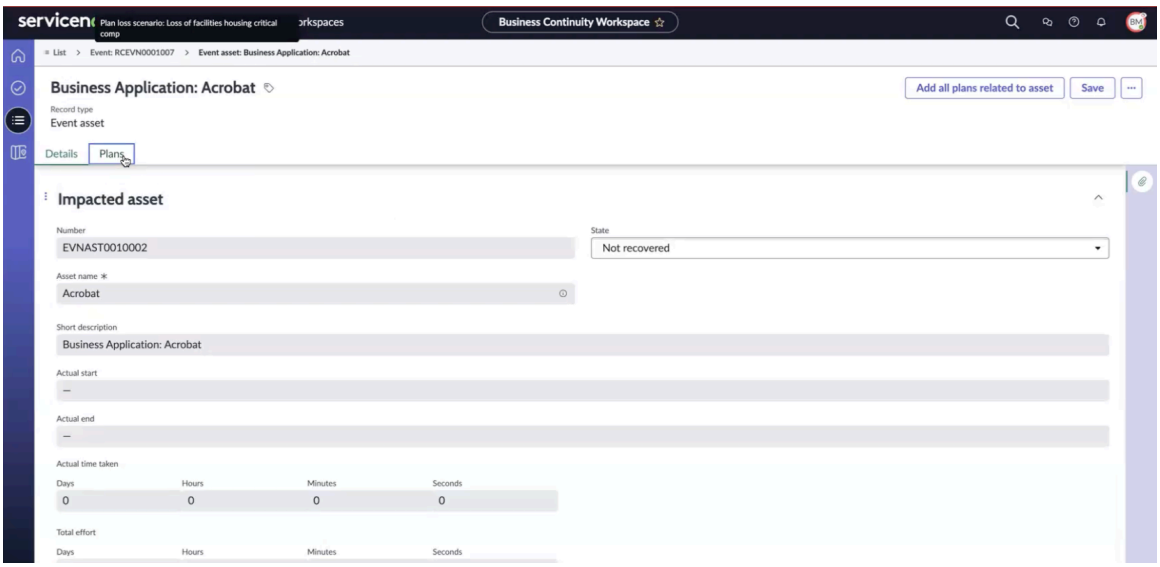
   Wenn Sie auswählen **Hinzufügen** Für eine Anwendung werden alle Abhängigkeiten, die Sie in der Geschäftsauswirkungsanalyse dieser Anwendung identifiziert haben, ebenfalls der Übung hinzugefügt. Das folgende Beispiel zeigt die Abhängigkeiten für die Geschäftsanwendung: Acrobat in **Asset-Typen** Bereich der Übung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, und navigieren Sie zu **Pläne** Registerkarte.

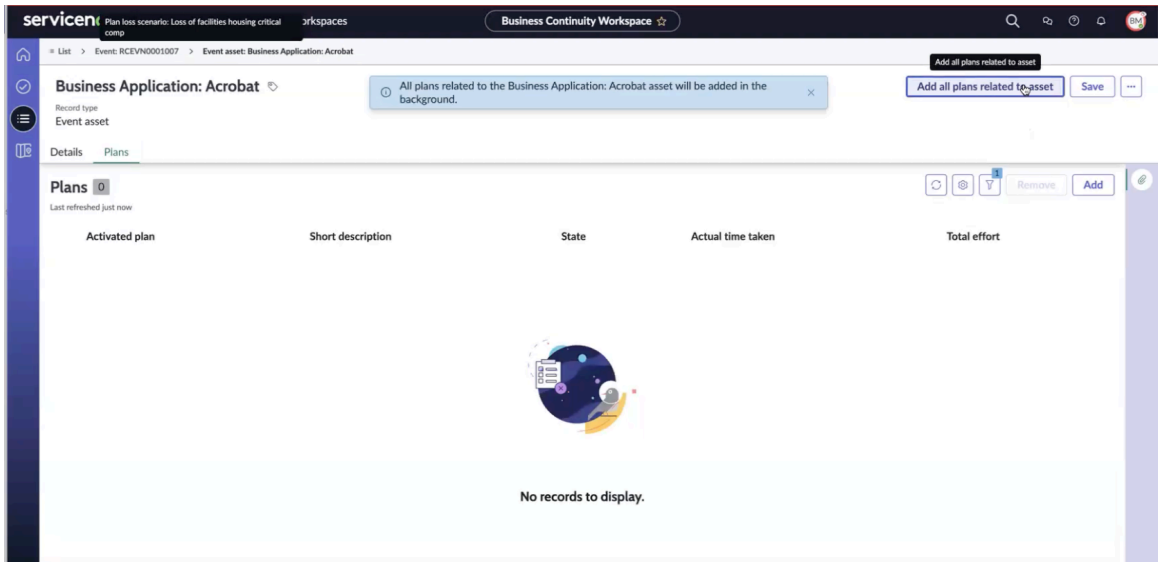
Sie können zu navigieren **Pläne** Registerkarte, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Wählen Sie Aus **Fügen Sie alle Pläne hinzu, die sich auf das Asset beziehen** .
Es wird eine Informationsnachricht angezeigt, dass alle Pläne im Zusammenhang mit der ausgewählten Anwendung im Hintergrund hinzugefügt werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Speichern**.

   Die tatsächliche Endzeit für die betroffenen Assets wird in aktualisiert **Details** Registerkarte, wenn alle Ereignisaufgaben, die den Assets zugeordnet sind, abgeschlossen sind. Sobald diese Aufgaben abgeschlossen sind, wird die tatsächliche Endzeit aufgezeichnet, und die tatsächlich benötigte Zeit wird berechnet. Der Gesamtaufwand wird basierend auf der Gesamtzeit berechnet, die für alle Aufgaben benötigt wurde, mit denen dieses Asset verknüpft ist. Nach Abschluss wird der Status des betroffenen Assets auf aktualisiert **Wiederhergestellt** . Wenn sich Aufgaben in befinden **Fehler beim Schließen** status: Der Status des betroffenen Assets wird nicht aktualisiert und als markiert **Nicht wiederhergestellt** .

   In **Tag-Assets** Feld im Formular „Wiederherstellungsaufgabe“ des Plans können Sie die Assets auswählen:

   - Wenn Sie alle Assets auswählen, werden alle im Plan vorhandenen Assets den betroffenen Assets der Ereignisaufgabe hinzugefügt.
   - Wenn Sie bestimmte Assets auswählen, werden den betroffenen Assets der Ereignisaufgabe nur die spezifischen Assets hinzugefügt, die im Plan vorhanden sind.
   - Wenn Sie keine Assets auswählen, werden den betroffenen Assets der Ereignisaufgabe keine Assets im Plan hinzugefügt.

   Die Übung wird in gespeichert **Ausstehend** status.

Fügen Sie der Übung eine Ereignisaufgabe hinzu

Fügen Sie der Übung in eine Ereignisaufgabe hinzu BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können dann die Aufgaben überwachen und abschließen, die der Übung zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Version 6,1.x der Anwendung „Business Continuity Management“ werden die folgenden Erweiterungen für die Verwaltung der Aufgaben unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Führen Sie Massenbearbeitungen durch, und ändern Sie den Status von Aufgaben, um den Prozess effizienter zu gestalten.
- Reduzieren Sie die Zeit, die für die individuelle Verwaltung der Aufgaben aufgewendet wird.
- Verbessern Sie die Effizienz für die Anwender, die die Übungen oder Ereignisse offline in Tools wie durchführen Microsoft Excel. Diese Erweiterung hilft, den Übergang von offline zu Online-Aufgabenmanagement zu optimieren.
- Bearbeiten Sie **Status** Feld der Ereignisaufgabe, wenn Sie über verfügen BCM managerrolle, BCM Planer-Rolle oder wenn Sie der Anwender sind, der dem Ereignis zugewiesen ist.
- Die **Als manuell erneut auslösen** UI-Aktion wird nur für die automatisierten Aufgaben verwendet.

Wenn der Plan als Teil einer Übung oder eines tatsächlichen Ereignisses aktiviert wird, wird der automatisierte Flow ausgelöst.

Die Erweiterung zur Massenbearbeitung bietet Flexibilität bei der Verwaltung der Ereignisaufgaben. Die BCM manager, BCM Planer oder Anwender, der dem Ereignis zugewiesen ist, können die Aufgaben effizient verwalten, indem sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Bearbeiten Sie mehrere Felder, z. B. **Zuweisung** Feld.
- Bearbeiten Sie mehrere Wiederherstellungsaufgaben in **Aufgabenstatus** , **Tatsächlicher Start** , **Tatsächliches Ende** , **Zugewiesen an** , **Zugewiesene Gruppe** , Und **Zusätzlicher Beauftragter** Felder in der Liste der Wiederherstellungsaufgaben gleichzeitig.
- Öffnen Sie eine geschlossene Aufgabe zur Bearbeitung, die versehentlich geschlossen wurde. Für dieses Szenario **Fehler beim Schließen** Der Aufgabenstatus wird den Aufgaben hinzugefügt. Verschieben einer Aufgabe in **Fehler beim Schließen** der status beendet eine gesamte Übung, es sei denn, der Programmmanager (sn_bcm.program_manager) hebt die Blockierung der Aufgabe auf und verschiebt sie in den **Abgeschlossen** status.

Weitere Informationen zur Massenbearbeitung von Aufgaben finden Sie unter Strukturierte Workflows für Übungen Und Strukturierte Workflows für Krisenereignisse.

Prozedur

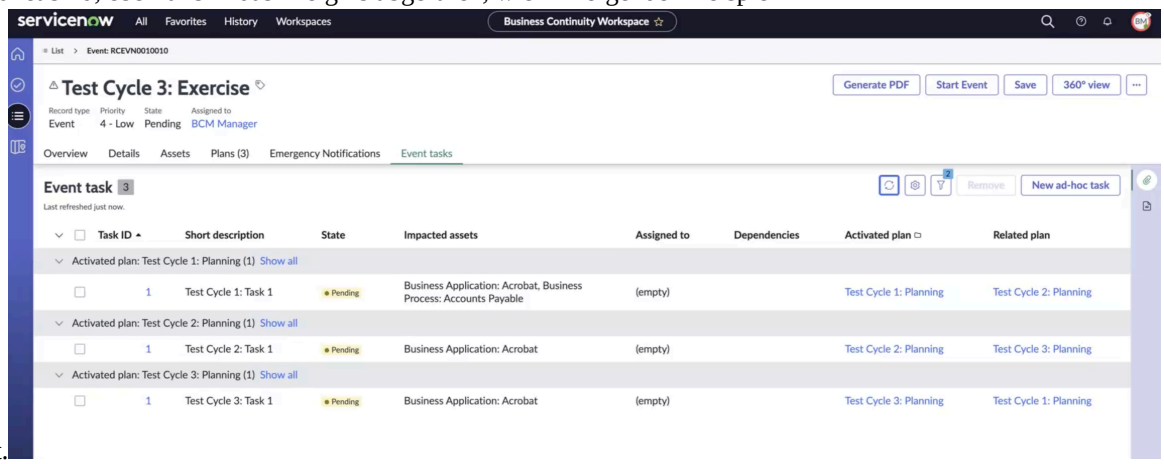
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie aus **Ereignisaufgaben** Registerkarte.

Hinweis: Die **Ereignisaufgaben** Die Registerkarte wird für die Übungsereignisse angezeigt, wenn die Übungsmethode lautet **Funktionsfähig** .

Wenn Sie den Plan dem Übungsereignis hinzufügen oder aktualisieren, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugeordnet sind, ebenfalls in das Ereignis abgerufen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Das folgende Beispiel zeigt die Zirkelaufgaben, bei denen Aufgabe 3 eine Abhängigkeit von Aufgabe 1 hat.

- Testzyklus 1: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 2: Planung.
- Testzyklus 2: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 3: Planung.
- Testzyklus 3: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 1: Planung.

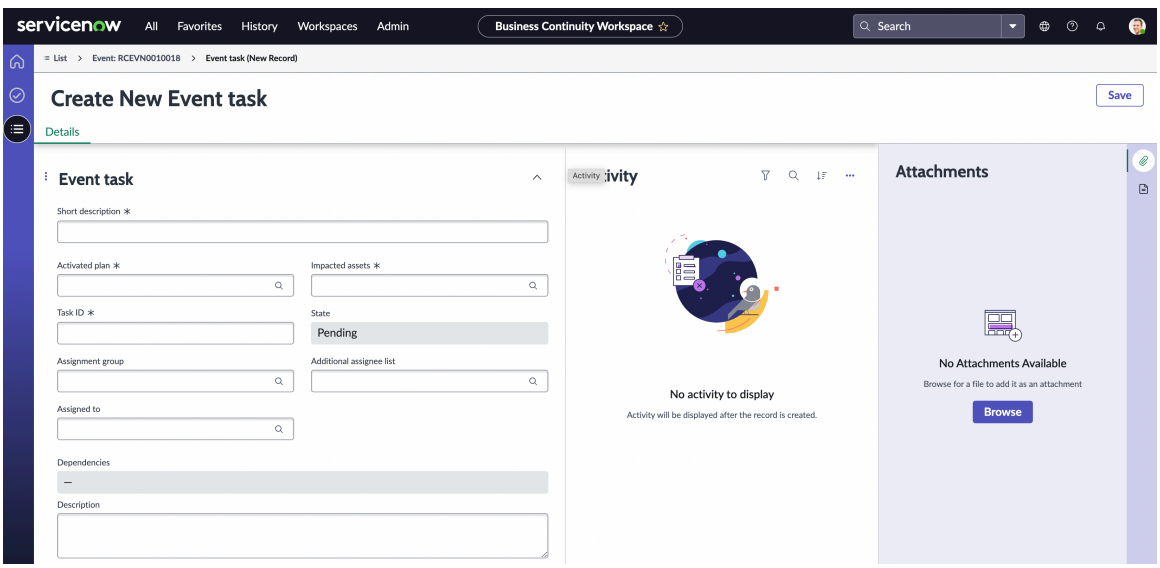
4. Wählen Sie aus, um dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen **Neue Ad-hoc-Aufgabe** .

> **Hinweis:** Wenn Sie dem Übungsereignis im eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen **In Arbeit** status und ob sich der aktivierte Plan in befindet **In Arbeit** status, werden die Aufgaben in verschoben **Öffnen** status. Wenn der aktivierte Plan ist **Ausstehend** status, wird die Aufgabe in verschoben **Ausstehend** status.

Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „neue Ereignisaufgabe“ finden Sie unter Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“.

> **Hinweis:** Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für die aktivierten Pläne erstellen, die sich in befinden **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status.

Die **Erstellen Sie eine neue Ereignisaufgabe** Formular wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



5. Um die Übung zu starten, wählen Sie aus **Ereignis Starten** .

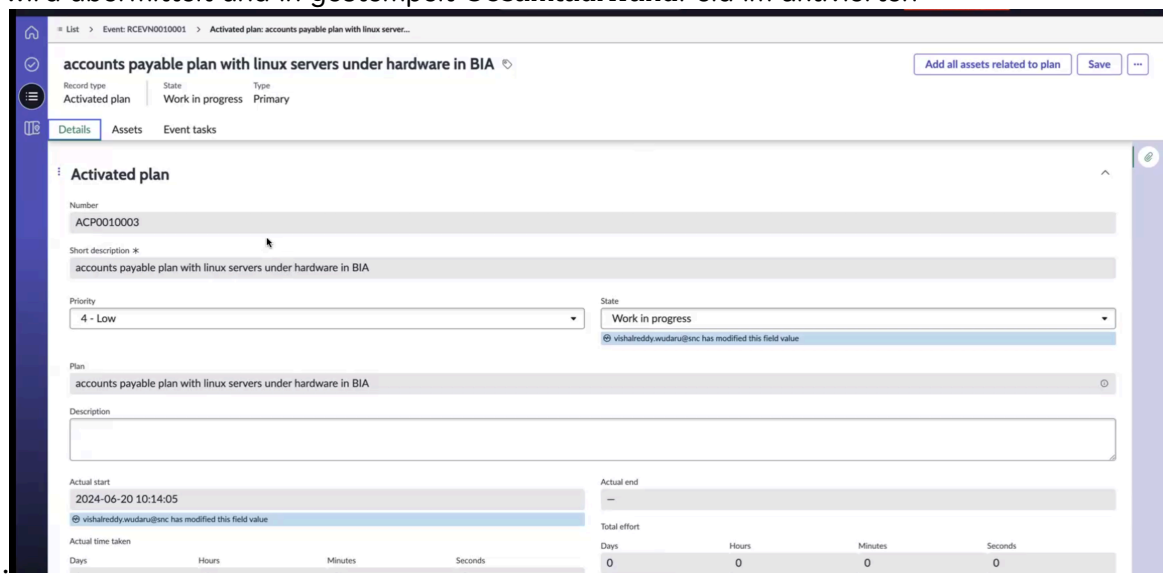
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beginnend mit Xanadu Release können Sie die aktivierten Pläne überwachen, die mit einer Übung verknüpft sind und jetzt in angezeigt werden **Öffnen** status anstelle von **In Arbeit** status. Die **Öffnen** status zeigt einen genauen Status des aktivierten Plans an. Die tatsächliche Dauer des aktivierten Plans wird vom Startdatum bis zum Enddatum berechnet. Wenn die mit einem aktivierten Plan verknüpften Aufgaben auf aktualisiert werden **In Arbeit** status, auf den der Status des aktivierten Plans aktualisiert wird **In Arbeit** .

Wenn Sie eine Ereignisaufgabe in einem aktivierten Plan starten und ihren Status auf aktualisieren **In Arbeit** , Der Status des aktivierten Plans wird ebenfalls auf aktualisiert **In Arbeit** . Die Bedingung, in die der aktivierte Plan verschoben werden soll **In Arbeit** Ist, dass die Arbeit an mindestens einer der Ereignisaufgaben beginnt. Bis dahin befinden sich alle aktivierten Pläne noch im **Öffnen** status.

Immer wenn sich der Status eines aktivierten Plans von Offen in ändert **In Arbeit** , Das tatsächliche Startdatum wird in aufgezeichnet **Tatsächlicher Start** Feld. Wenn alle Ereignisaufgaben abgeschlossen sind, wird das tatsächliche Ende berechnet und in aufgezeichnet **Tatsächliches Ende** Feld. Basierend auf dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende wird die tatsächlich benötigte Zeit in aufgezeichnet **Tatsächlich benötigte Zeit** Feld. Die zum Abschließen jeder Aufgabe erforderliche Zeit wird übermittelt und in gestempelt **Gesamtaufwand**Feld im aktivierten Plan.



Sie können mehrere Wiederherstellungsaufgaben gleichzeitig bearbeiten.

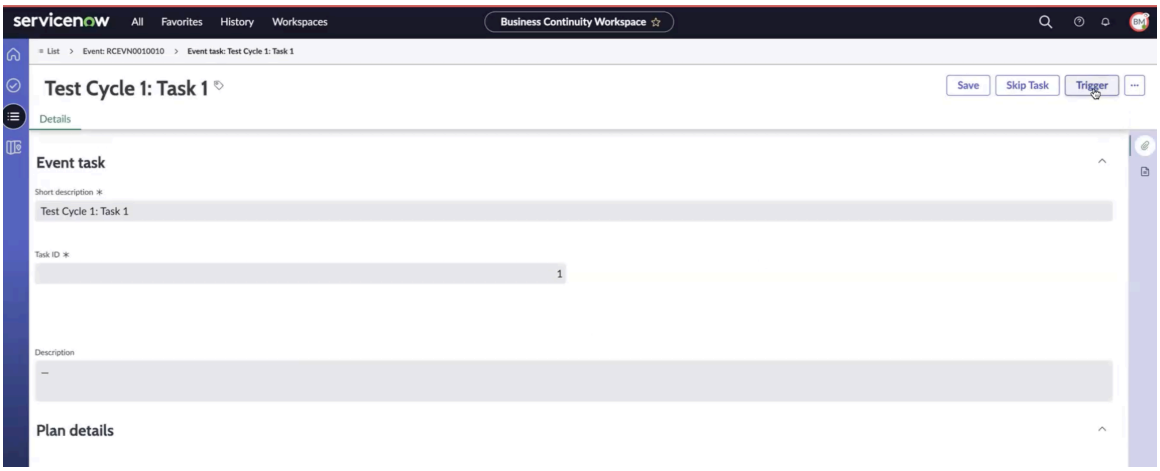
Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Ereignisaufgabe eine Zirkelabhängigkeit hat. Sie müssen die Aufgaben für dieses Ereignis manuell auslösen.

6. Wählen Sie die erste Aufgabe aus, und wählen Sie aus **Auslöser** .

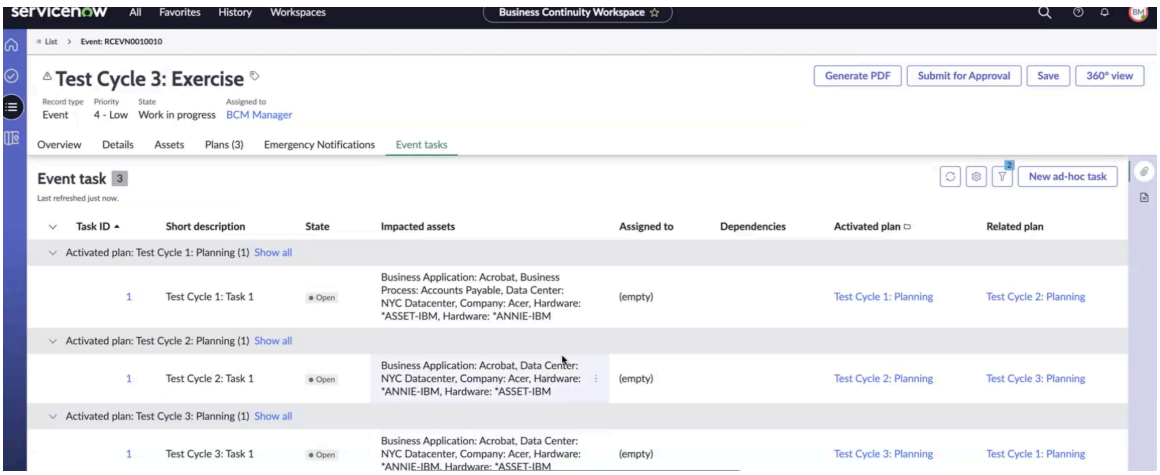
Der Prozess zum manuellen Auslösen der Aufgabe wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Status der Aufgabe wird auf aktualisiert **Öffnen** Wie im folgenden Beispiel gezeigt, und öffnet alle abhängigen Aufgaben nacheinander.



7. Schließen Sie alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Übungsereignis ab, und wählen Sie aus **Zur Genehmigung senden** .
8. Wählen Sie aus, um eine PDF-Datei zu generieren **PDF generieren** .
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

   Hinweis: Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

9. Navigieren Sie zu **Ergebnisse** Abschnitt auf der **Details** Registerkarte und aktualisieren Sie **Tatsächlicher Start** Und **Tatsächliches Ende** Daten für die Ereignisaufgabe.
10. Aktualisieren Sie die Zuweisungsfelder bei Bedarf.
11. Geben Sie Informationen im Zusammenhang mit Ereignisaufgaben in ein **Arbeitsnotizen** Feld von **Aktivität** Abschnitt.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung des Assets anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

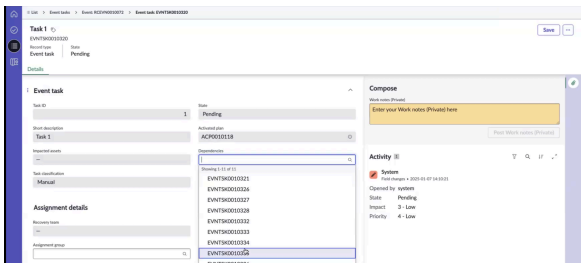
Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Zum Hinzufügen von Details zu einer Ereignisaufgabe.

Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Aufgaben-ID	ID für die Ereignisaufgabe. Standardmäßig wird die nächste Anzahl vorhandener Ereignisaufgaben für den Plan verwendet.
Kurzbeschreibung	Kurze Notiz zur Ereignisaufgabe.
Betroffene Assets	Assets, die von der Ereignisaufgabe betroffen sind.
Aufgabenklassifizierung	Klassifizierung für die Ereignisaufgabe. Optionen sind: Manuell und automatisch.
Status	Standardmäßig ist **Ausstehend** status.
Aktivierter Plan	Aktivierter Plan für die Ereignisaufgabe.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten für die Aufgaben. Für Aufgaben, die von der Planebene kopiert wurden, werden Abhängigkeiten aus der Planwiederherstellungsaufgabe kopiert. Abhängigkeiten können für Ad-hoc-Aufgaben nicht hinzugefügt werden. **Hinweis:** Beginnend mit Zurich Release können Sie jetzt manuell eine Abhängigkeit für die Ereignisaufgabe hinzufügen oder eine Ereignisaufgabe aus der Liste in auswählen **Abhängigkeiten** Feld. In diesem Feld werden nur zutreffende Ereignisaufgaben angezeigt. 
Tatsächlicher Start	Startdatum und -Uhrzeit für die Ereignisaufgabe.
Tatsächliches Ende	Enddatum und -Uhrzeit für die Ereignisaufgabe.
Zuweisungsdetails	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Ereignisaufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe. Wenn **Zuweisungsgruppe** Feld ist leer, wählen Sie dann einen beliebigen Anwender aus.
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Anwender, die der Ereignisaufgabe zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wiederherstellungsteam	Wiederherstellungsteam, das der Ereignisaufgabe zugeordnet ist.
Gruppe mit ähnlichen Aufgaben	
Gruppe mit ähnlichen Aufgaben	Ähnliche Aufgabengruppe, der die Ereignisaufgabe zugewiesen werden kann. In der Gruppe werden nur berechtigte Ereignisaufgaben angezeigt.
Ursprüngliche Aufgabe	Ursprüngliche Aufgabe, die vom System zugewiesen wurde. Wenn ein Ereignis startet, identifiziert das System die erste ausgeführte Ereignisaufgabe als ursprüngliche Aufgabe. Andere ähnliche Aufgaben werden als doppelte Aufgaben in der Gruppe geändert. Wenn eine Aufgabe der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ hinzugefügt wird, markiert sie das System im **Angehalten** status. Aufgaben mit Abhängigkeiten können so verwaltet werden, dass der Gruppe nur eine Aufgabe mit Abhängigkeiten hinzugefügt wird. Sobald Abhängigkeiten gelöst sind, werden doppelte Aufgaben geschlossen, wenn die ursprüngliche Aufgabe abgeschlossen ist. Sie können nicht bearbeiten **Ursprüngliche Aufgabe** Feld jederzeit. Sie wird erst automatisch zugewiesen, nachdem die Ausführung der Ereignisaufgabe gestartet wurde.
Plandetails	
Planen	Details des Plans, der der Ereignisaufgabe zugeordnet ist.
Wiederherstellungsaufgabe	Wiederherstellungsaufgabe, die der Ereignisaufgabe zugeordnet ist.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Ereignisaufgabe, die intern freigegeben werden.

Aktionselemente in Ereignissen werden erstellt

Beginnend mit BCM Release 9,0.x können Krisenmanager jederzeit während eines Krisenereignisses oder einer Übung Aktionsaufgaben für Wiederherstellungsmitglieder oder -Teams erstellen, solange das Ereignis offen bleibt. Krisenmanager können diese Aufgaben sofort erstellen, ohne sie Ereignis-Assets oder Wiederherstellungsplänen zuzuordnen. Diese Aktionsaufgaben sind auch nicht in der Zeitleiste für die Ereigniswiederherstellung enthalten.

Aktionselemente in Echtzeit

Aktionselemente können verwendet werden, um Aufgaben in Echtzeit zuzuweisen. Beispielsweise kann ein Krisenmanager ein Aktionselement zuweisen, um sicherzustellen, dass an einem bestimmten Bürostandort nach einer Übung keine Verletzungen auftreten, oder jemanden auffordern, den Geschäftskontinuitätsplan zu überprüfen, bevor mit den nächsten Schritten fortgefahren wird.

Sie können Aktionselemente auch verwenden, um Bewertungen während eines Krisenereignisses durchzuführen. Beispielsweise können Sie im Brandfall ein Aktionselement zuweisen, um die Situation zu bewerten, den Schweregrad zu bestimmen und betroffene Mitarbeiter und Gebäude zu identifizieren. Sie können eine Bewertung durchführen und ein Aktionselement zuweisen.

Felder und status, die Aktionselementen zugeordnet sind

Die Registerkarte Aktionselemente enthält die folgenden Details zu den Ad-hoc-Aufgaben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tatsächliches Startdatum
- Tatsächliches Enddatum
- Insgesamt benötigte Zeit
- Ereignis (Referenz)
- Kurzbeschreibung
- Beschreibung
- Fälligkeitsdatum
- Aufgabennummern
- Typ
- Aufgabe
- Bewertung

Der folgende Workflow (status) ist Aktionselementen zugeordnet.

Status, die Aktionselementen zugeordnet sind

Status	Beschreibung
Offen	Erster Status des Aktionselements.
In Bearbeitung	Status des Aktionselements, wenn seine Arbeit beginnt. Wenn ein Aktionselement in verschoben wird **In Arbeit** status erfasst das System automatisch seine Startzeit.
Übersprungen	Zugewiesener Status des Aktionselements, wenn es nicht relevant ist. Wenn ein Aktionselement übersprungen und als nicht relevant betrachtet wird, werden seine Zeitfelder entfernt, was zu einer Gesamtzeit von 0 führt.
Geschlossen (abgeschlossen, unvollständig)	Endgültiger Status der Aktionselementaufgabe. Wenn ein Aktionselement abgeschlossen wurde, erfasst das System automatisch seine Endzeit.

BCM-Manager oder -Planer können die Aktionselemente aktualisieren und die ihnen zugeordneten Ad-hoc-Aufgaben erneut öffnen.

Sie können die Aktionselementaufgaben den Gruppen oder Teammitgliedern zuweisen, indem Sie die folgenden Felder verwenden:

- **Zuweisungsgruppe**
- **Zugewiesen an**
- **Zusätzliche Beauftragtenliste**

Vergleich zwischen Ereignisaufgaben und Aktionselementen

Die Aktionselemente unterscheiden sich von den Ereignisaufgaben in Krisen und Ereignissen. Die folgende Tabelle beschreibt die Unterschiede zwischen Ereignisaufgaben und Aktionselementen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergleich zwischen Ereignisaufgaben und Aktionselementaufgaben

Felder/Kriterien	Ereignisaufgabe	Aktionselemente
Details	• Kurzbeschreibung • Beschreibung • Aufgabennummern • Abhängigkeiten • Aktivierter Plan • Betroffene Assets • Aufgaben-ID	• Kurzbeschreibung • Beschreibung • Aufgabennummern • Typ
Zuweisung	• Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Wiederherstellungsteam • Zusätzliche Beauftragtenliste	• Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Zusätzliche Beauftragtenliste
Zugriff	• Planbesitzer, Programmmanager kann Aktionselemente erstellen/aktualisieren/löschen. • Mitglieder der Ereigniswiederherstellung können Aktionselemente lesen/aktualisieren, denen sie zugewiesen sind.	• Planbesitzer, Programmmanager kann Aktionselemente erstellen/aktualisieren/löschen. • Mitglieder der Ereigniswiederherstellung können Aktionselemente lesen/aktualisieren, denen sie zugewiesen sind.
Workflow	Ausstehend -> Offen -> in Arbeit -> übersprungen -> Geschlossen (abgeschlossen, unvollständig, fehlgeschlagen)	Öffnen -> in Arbeit -> übersprungen -> Geschlossen (abgeschlossen, unvollständig)
Abhängigkeiten	Ja	Nein
Automatisierung	Ja	Nein
Bestellungen	Ja, automatisch basierend auf Abhängigkeiten berechnet.	Nein Reihenfolge wird für die Aktionselementaufgaben nicht berechnet.
Zeitberechnung	Die Zeit für Ereignisaufgaben wird zu aktivierten Plänen und betroffenen Assets zusammengefasst	Nein Für die Aktionselementaufgaben wird kein Rollup für die Zeit durchgeführt.

Rollen, die Aktionselementen zugeordnet sind

Die folgenden Rollen sind Aktionselementen zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die Aktionselementaufgaben zugeordnet sind

Rolle	Beschreibung
Planbesitzer	Kann Aktionselemente erstellen, lesen, aktualisieren und löschen, wenn der Planbesitzer der Ereignisbesitzer ist.
Programmmanager	Kann Aktionselemente für alle Ereignisse erstellen, lesen, aktualisieren und löschen.
Betrachter	Kann alle Aktionselemente lesen.
Besitzer des Wiederherstellungsereignisses/Plans	Kann alle Aktionselemente lesen und aktualisieren, denen sie zugewiesen sind.

Erstellen Sie Aktionselemente vom Typ „Aufgaben“ und „Bewertung“ in Ereignissen

Verwenden Sie die Integration von Ereignissen und Intelligente Bewertungen Zum Erstellen von erforderlichen Aktionselementen im Zusammenhang mit einem Ereignis.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

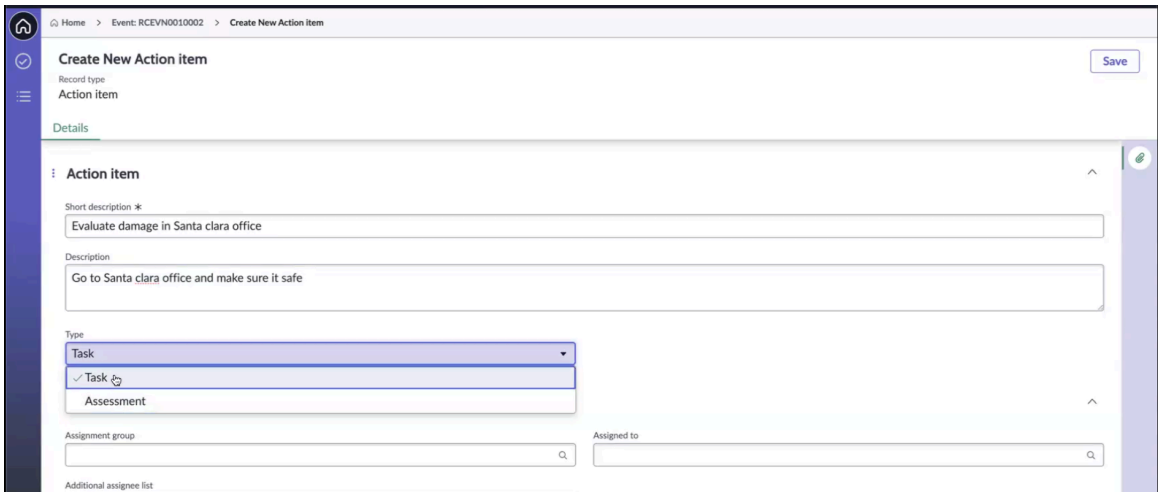
Stellen Sie sicher, dass Sie erstellt haben Intelligente Bewertungen Vorlagen für die Integration von Krisenereignissen mit Intelligente Bewertungs-Engine.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
2. Melden Sie das Krisenereignis entweder auf der Homepage oder auf der Seite „Ereignisse“, indem Sie ein Ereignis erstellen.
   a. Fügen Sie die Beschreibung des Ereignisses hinzu.
   b. Weisen Sie es einem Anwender zu, indem Sie aktualisieren **Zugewiesen an** Feld.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   In der Anwendung wird ein Ereignis erstellt. Sie können Aktionselemente im Zusammenhang mit dem Ereignis erstellen, indem Sie aktualisieren **Aktionselemente** Registerkarte, noch bevor das Ereignis beginnt.
3. In **Aktionselemente** Wählen Sie die Registerkarte des Ereignisses aus **Neu** .

   Das Formular Neues Aktionselement erstellen wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Formular „Neues Aktionselement erstellen“ für Krisenereignisse.

   a. Fügen Sie die Beschreibung und Kurzbeschreibung des Aktionselements hinzu.

   b. Wählen Sie den Typ der Aktionsaufgabe aus, indem Sie auswählen **Aufgabe** Oder **Bewertung** .

   c. Fügen Sie eine Zuweisungsgruppe oder ein Teammitglied und eine zusätzliche Liste der Beauftragten hinzu.

   d. Weisen Sie im Abschnitt Zeitleiste ein Fälligkeitsdatum zu.

   e. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Aktionselementdatensatz wird in erstellt **Öffnen** status und das Aktionselement werden in angezeigt **Aktionselemente** Registerkarte des Ereignisses.

5. Um das Aktionselement zu überspringen, wenn es nicht benötigt wird, wählen Sie aus **Aufgabe überspringen** .

6. Um das Aktionselement als Aufgabe zu bearbeiten, wählen Sie aus **Aufgabe** In **Typ** Feld.

   a. Um an der Aktionselementaufgabe zu arbeiten, wählen Sie aus **In Arbeit** .
   Der Status des Aktionselements wird auf aktualisiert **In Arbeit** . Das tatsächliche Startdatum und die tatsächliche Startzeit für die Aktionselementaufgabe werden aufgezeichnet und in der Spalte „tatsächlicher Start“ von angezeigt **Aktionselemente** Registerkarte.

   b. Um die Aktionselementaufgabe abzuschließen, wählen Sie aus **Abgeschlossen** Im Aktionselementdatensatz.
   Der Status des Aktionselements wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** . Das tatsächliche Enddatum und die tatsächliche Endzeit für die Aktionselementaufgabe werden automatisch erfasst und in den Spalten „tatsächliches Enddatum“ und „tatsächlich benötigte Zeit“ von angezeigt **Aktionselemente** Registerkarte.

7. Um die Aktionsaufgabe als Bewertung zu markieren, wählen Sie ihren Typ als aus **Bewertung** In **Typ** Feld im Formular „Neues Aktionselement erstellen“.

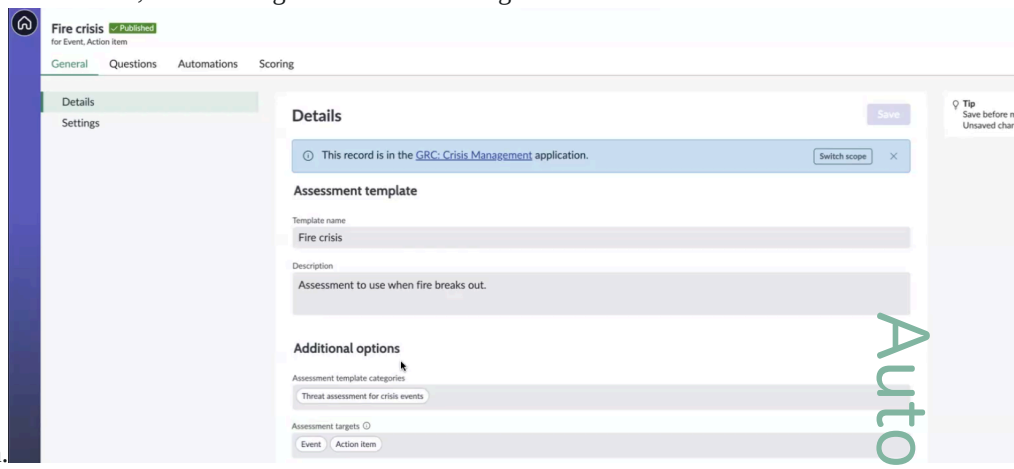
   a. Wählen Sie die Bewertungsvorlage in aus **Bewertungsvorlage** Feld.

   Wenn Sie die Aktionsaufgabe als Bewertung auswählen, wird der **Bewertungsvorlage** Feld wird im Formular angezeigt. Die Anwendung verwendet Intelligente Bewertungen Um die Bewertung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass BCM-Administratoren die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erforderlichen Vorlagen bereits in erstellt haben Bewertungsarbeitsbereich Vorher mit Intelligente Bewertungs-Engine.

Hinweis: Um den gewünschten zu machen Intelligente Bewertungen Vorlagen, die in der Dropdown-Liste im Aktionselementformular in sichtbar sind Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Stellen Sie sicher, dass die folgenden Schritte in abgeschlossen sind Bewertungsarbeitsbereich.



- Wählen Sie im Abschnitt Details die erforderliche Vorlage aus, z. B. die im Beispiel gezeigte Brandkrisenvorlage.
- Wählen Sie aus **Bedrohungsbewertung für Krisenereignisse** Kategorie in **Bewertungsvorlagenkategorien** Feld. Wenn Sie eine andere Kategorie auswählen, wird die gewünschte Vorlage nicht in angezeigt Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.
- Wählen Sie Aus **Ereignis** Und **Aktionselement** Als Ziele in **Bewertungsziele** Feld.
- Um die Bewertung zu lesen, geben Sie die Leserrolle an, z. B. den Core-Viewer (sn_bcm.Core_Viewer) als Mindestrolle im **Bewertungsleserrolle** Feld des Abschnitts „Einstellungen“. Normalerweise wird die Rolle „Core Viewer“ (sn_bcm.Core_Viewer) angegeben, da sie für alle Rollen freigegeben ist.
- Veröffentlichen Sie die Bewertungsvorlage.

Nur wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann die Vorlage in der Dropdown-Liste des Aktionselementformulars ausgewählt werden.

Für Informationen zum Einrichten Intelligente Bewertungen Vorlagen, siehe Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

b. Fügen Sie eine Zuweisungsgruppe oder ein Teammitglied und eine Liste zusätzlicher Beauftragter hinzu, wählen Sie die Zeitleiste aus, und speichern Sie den Datensatz.

c. Um die Arbeit an der Aktionselementbewertung fortzusetzen, wählen Sie aus **In Arbeit** .

d. Um die Antwort auf die Bewertung als anderer Anwender anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeigen Sie die Antwort an** .

e. Um als Beauftragter auf die Bewertung zu antworten, wählen Sie aus **Nehmen Sie eine Bewertung vor** .

f. Beantworten Sie alle Fragen, und wählen Sie aus **Übermitteln** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Bestätigen Sie, dass Sie die Antworten überprüft haben, und wählen Sie aus **Übermitteln** Erneut im Modal.
Ihre Antwort wird übermittelt, und eine Bestätigung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

h. Um die Bewertung des Aktionselements abzuschließen, wählen Sie aus **Abgeschlossen** .
Der Status der Aktionselementbewertung wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** .

8. Um die Aktionsaufgabe erneut auszulösen, wählen Sie aus **Erneut auslösen** .

9. Wählen Sie aus, um die Aktionsaufgabe zu speichern **Speichern** .
Dieser Schritt schließt den Workflow des Aktionselementdatensatzes ab.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“ für Ereignisse

Verwenden Sie das Formular Neues Aktionselement erstellen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Dient zum Hinzufügen von Aktionselementen zu einem Krisenereignis.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Anzahl	Automatisch zugewiesene Nummer für den Aktionselementdatensatz, z. B. EVNITM0010020.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung des Aktionselements.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Aktionselements.
Status	Automatisch zugewiesener Status des Aktionselementdatensatzes.
Typ	Typ des Aktionselements, aus dem ausgewählt werden soll. Verfügbare Optionen sind: • **Aufgabe** • **Bewertung**
Bewertungsvorlage	Vorlage basierend auf Intelligente Bewertungs-Engine.
Zuweisungsdetails	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der das Aktionselement zugewiesen ist.
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Liste der Beauftragten für das Aktionselement.
Zugewiesen an	Anwender, dem das Aktionselement zugewiesen ist.
Zeitachse	
Tatsächlicher Start	Tatsächliches Startdatum und tatsächliche Startzeit für das Aktionselement.
Tatsächlich benötigte Zeit	Tatsächlich benötigte Zeit für das Aktionselement in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Tatsächliches Ende	Tatsächliches Enddatum und tatsächliche Endzeit für das Aktionselement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für das Aktionselement.

Gruppieren ähnlicher Ereignisaufgaben in Ereignissen

In BCM, Wenn derselbe Plan mehrmals aktiviert wird, kann dies zu mehreren redundanten Aufgaben führen. Beginnend mit BCM Release 9,0.x, die **Ähnliche Aufgabengruppen** Die Registerkarte „Ereignisse“ hilft Ihnen, redundante Aufgaben zu eliminieren, indem doppelte Aufgaben aus mehreren Plänen für ähnliche Szenarien gruppiert werden. Diese Funktionalität optimiert die Verwaltung von Ereignisaufgaben und reduziert Doppelarbeit.

Fortschritt der ursprünglichen und doppelten Aufgaben

Die Gruppenfunktionalität für ähnliche Aufgaben ermöglicht es Ereignisanwendern, ähnliche Aufgaben aus mehreren Plänen zu gruppieren, die auf die Lösung bestimmter Situationen abzielen. Das System bezeichnet automatisch eine ursprüngliche Aufgabe innerhalb einer Gruppe, und die doppelten Aufgaben werden in verschoben **Angehalten** status. Nach Abschluss der ursprünglichen Aufgabe markieren Ereignisanwender sie als geschlossen. Die doppelten Aufgaben werden dann als geschlossene Duplikate markiert.

Der Fortschritt sowohl ursprünglicher als auch doppelter Aufgaben ist wie folgt:

Anfänglicher Aufgabenstatus

Wenn eine Aufgabe Teil einer Gruppe ist, wird sie zunächst in verschoben **Angehalten** status anstelle von **Öffnen** status. Die erste Aufgabe, die aufgerufen werden soll **Angehalten** status wird automatisch als ursprüngliche Aufgabe festgelegt.

Übergang in den Status Offen

Die ursprüngliche Aufgabe in einer Gruppe wird dann in verschoben **Öffnen** status, wenn alle anderen Aufgaben in verschoben werden **Angehalten** status.

Verarbeitung doppelter Aufgaben

Doppelte Aufgaben bleiben angehalten, bis die ursprüngliche Aufgabe geschlossen und nicht Anwendern zugewiesen wird. Wenn die ursprüngliche Aufgabe abgeschlossen ist, werden die doppelten Aufgaben in der Gruppe automatisch als markiert **Duplikat geschlossen** .

Doppelte Aufgaben werden geändert

Doppelte Aufgaben können nicht direkt geändert werden. Um Aktionen für sie auszuführen, müssen Sie sie zuerst aus der zugehörigen Gruppe entfernen.

Berichterstellung und Zeitberechnung

Bei doppelten Aufgaben werden die Status- und Zeitfelder der ursprünglichen Aufgabe verwendet, um ein Rollup zu den aktivierten Plänen und Assets durchzuführen. Die Zeit, die für doppelte Aufgaben benötigt wird, ist nicht in enthalten **Gesamtaufwand** Feld in den aktivierten Plänen und Assets.

Ursprüngliche Aufgaben werden erneut ausgelöst

Wenn die ursprüngliche Aufgabe erneut ausgelöst wird, verbleibt die doppelte Aufgabe im **Duplikat geschlossen** status, nicht betroffen von der Statusänderung der ursprünglichen Aufgabe.

Aufgabengruppierungsregeln

Aufgaben mit ähnlichen Referenzen für Wiederherstellungsaufgaben werden vom System automatisch gruppiert. Aufgaben mit internen Abhängigkeiten können nicht gruppiert werden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können jedoch verschiedenen Gruppen hinzugefügt werden. Aufgaben, die zugehörige Pläne auslösen, können der Gruppe ähnlicher Aufgaben nicht hinzugefügt werden.

Flexibilität und Kontrolle

Sie können die Verknüpfung von Aufgaben mit einer ähnlichen Aufgabengruppe aufheben oder Aufgaben aus den Ereignisaufgaben entfernen.

Durch die Eliminierung redundanter Aufgabenausführung und die Verbesserung des Aufgabenmanagements verbessert diese Funktion die betriebliche Effizienz bei komplexen Übungen oder Ereignissen erheblich.

Erstellen Sie eine ähnliche Aufgabengruppe in einem Ereignis

Identifizieren Sie ähnliche oder doppelte Ereignisaufgaben, die einem Ereignis zugeordnet sind, und fügen Sie sie einer ähnlichen Aufgabengruppe hinzu, indem Sie sie in gruppieren **Ähnliche Aufgabengruppen** Registerkarte. Es hilft Ihnen, das Ereignisaufgabenmanagement zu optimieren und Doppelarbeit zu reduzieren.

Vorbereitungen

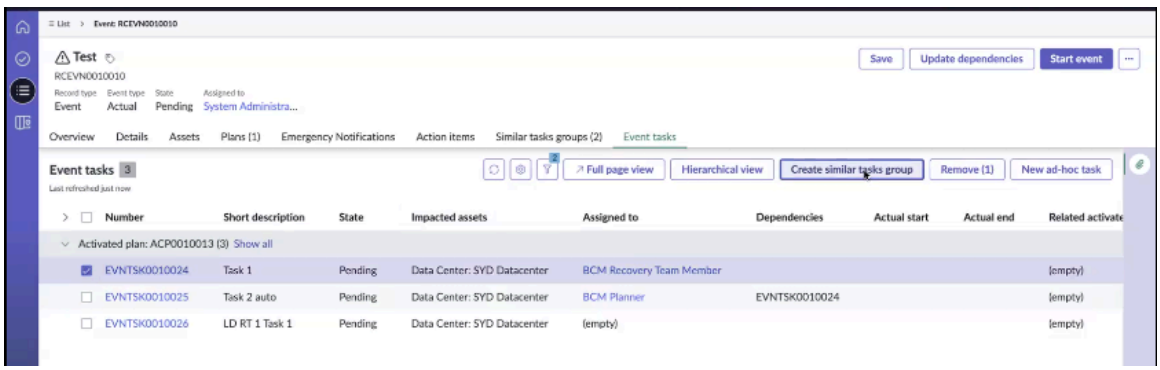
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine ähnliche Aufgabengruppe erstellen und ihr nur in Aufgaben hinzufügen **Entwurf** status des Ereignisses.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Übungen** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Ereignis aus der Liste aus.
2. Um eine ähnliche Ereignisaufgabengruppe zu erstellen, verwenden Sie eine der folgenden Optionen.
   - Wählen Sie ähnliche Ereignisaufgaben in aus **Ereignisaufgaben** Registerkarte und wählen Sie aus **Erstellen Sie eine ähnliche Aufgabengruppe** UI-Aktion.



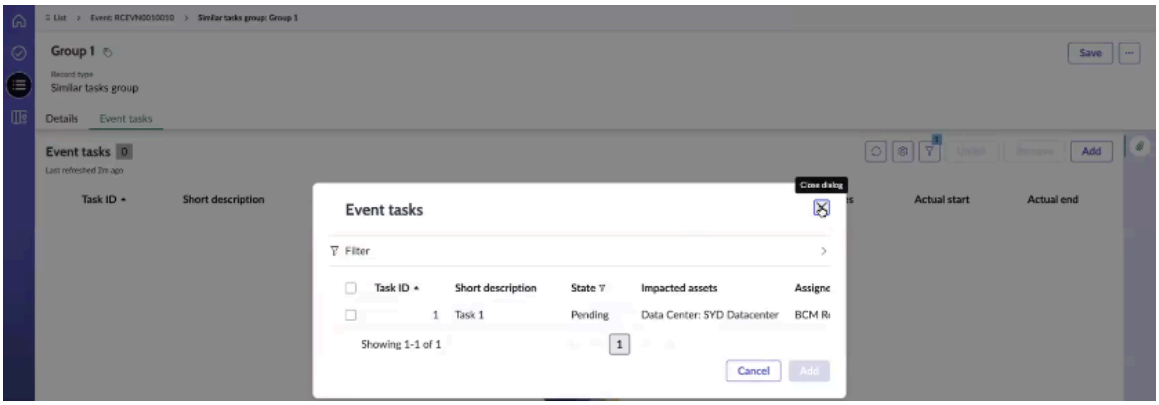
     a. Fügen Sie in der Gruppe ähnliche Aufgaben erstellen einen Namen für die Gruppe hinzu, und wählen Sie aus **Erstellen** .

     b. Überprüfen Sie, ob die Gruppe erstellt wurde und in der Liste „ähnliche Aufgabengruppen“ angezeigt wird.

   - Fügen Sie Ereignisaufgaben aus dem hinzu **Ähnliche Aufgabengruppen** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Aus **Neu** In **Ähnliche Aufgabengruppen** Registerkarte und wählen Sie aus **Speichern** .

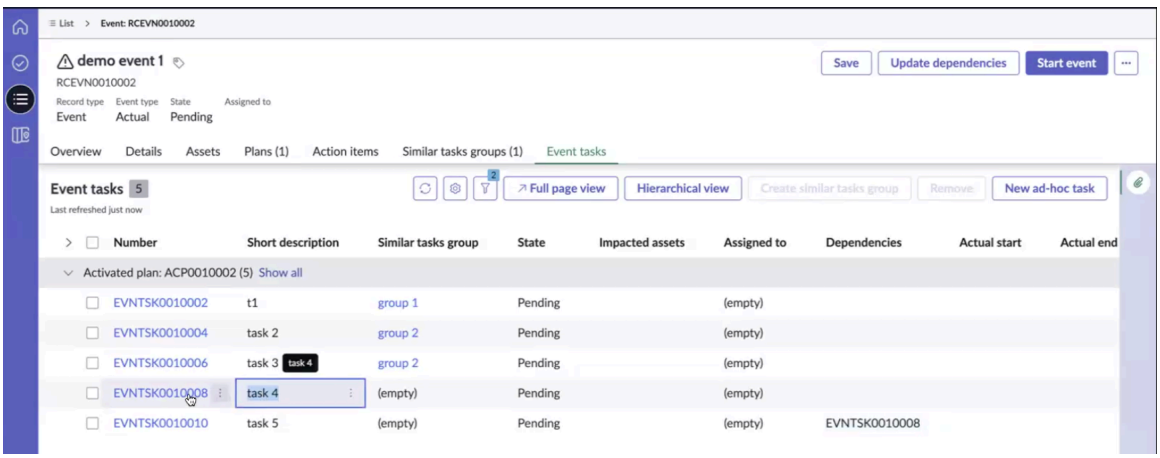


b. Von **Ereignisaufgaben** Wählen Sie in der Gruppe die Registerkarte aus **Hinzufügen** , Wählen Sie anwendbare Aufgaben aus der Aufgabenliste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

Anwendbare Ereignisaufgaben werden der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ hinzugefügt.

Hinweis: Wenn Sie auswählen **Hinzufügen** In **Ereignisaufgaben** Registerkarte zeigt das Modal nur zutreffende Ereignisaufgaben an, um zyklische Abhängigkeiten zu verhindern.

Um der Gruppe ähnlicher Aufgaben Ereignisaufgaben mit Abhängigkeiten hinzuzufügen, wird vom System eine zyklische Abhängigkeitsvalidierung durchgeführt. Eine Ereignisaufgabe und ihre abhängige Ereignisaufgabe können nicht derselben ähnlichen Aufgabengruppe hinzugefügt werden. Wenn Sie beispielsweise Aufgabe 4 einer Ereignisaufgabengruppe hinzufügen und Aufgabe 5 von Aufgabe 4 abhängig ist, kann Aufgabe 5 nicht derselben Gruppe wie Aufgabe 4 hinzugefügt werden, wie im Beispiel gezeigt.



Wenn ein Ereignis startet, identifiziert das System die erste ausgeführte Ereignisaufgabe als ursprüngliche Aufgabe. Andere ähnliche Aufgaben werden in der Gruppe als doppelte Aufgaben markiert.

Hinweis: Die **Ursprüngliche Aufgabe** Das Feld in der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ wird automatisch zugewiesen, wenn die Ausführung der Ereignisaufgabe beginnt, und kann zu keinem Zeitpunkt manuell bearbeitet werden.

Wenn ein Ereignis startet, verbleibt eine Aufgabe mit Abhängigkeiten im **Ausstehend** status, bis seine Abhängigkeiten aufgelöst sind. Sobald die Abhängigkeiten, z. B.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

EVNTSK0010008 im Beispiel, geschlossen sind, wird die Aufgabe in verschoben **Angehalten** status.

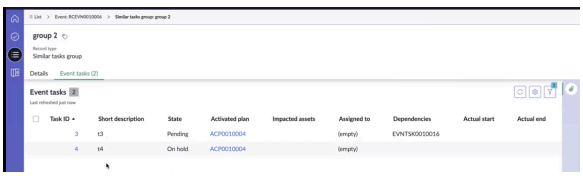
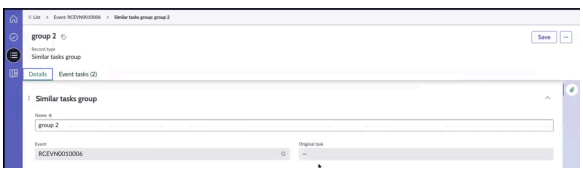
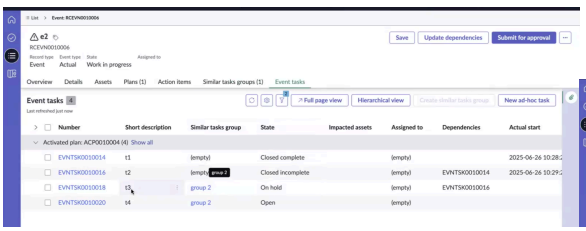
3. Wählen Sie aus, um eine Ereignisaufgabe aus der Gruppe zu entfernen **Verknüpfung Aufheben** Im Datensatz der Gruppe „ähnliche Aufgaben“.
   Die Ereignisaufgabe wird aus der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ entfernt.
4. Wählen Sie aus, um die Ereignisaufgabe zu löschen **Entfernen** .
   Die Ereignisaufgabe wird aus dem Ereignis gelöscht.

Statusänderungen für Ereignisaufgaben in Gruppen

Die ursprünglichen und doppelten Ereignisaufgaben in der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ durchlaufen verschiedene status, bis die ursprüngliche Aufgabe geschlossen wird.

Die Statusübergänge der ursprünglichen und doppelten Ereignisaufgaben werden in der folgenden Tabelle erläutert.

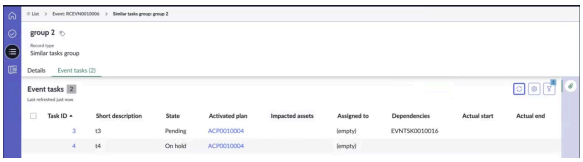
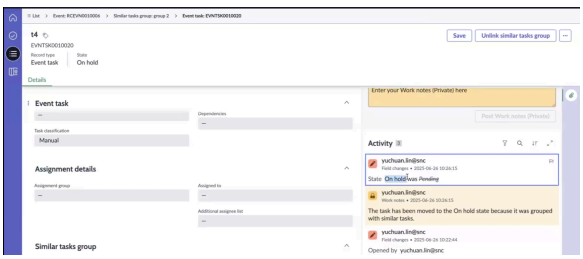
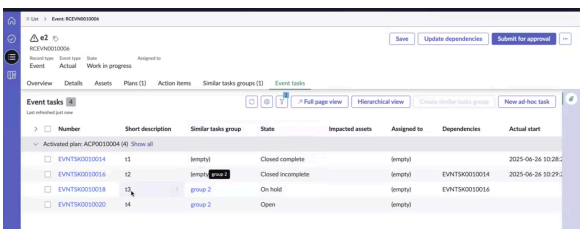
Statusübergänge der Ereignisaufgabe

Beschreibung	Aufgabenstatus
Ein Ereignis enthält ähnliche Aufgaben gruppiert.	Das Ereignis aus der Liste, in der ähnliche Ereignisaufgaben gruppiert sind, wird im Beispiel angezeigt. 
Geben Sie an **Ursprüngliche Aufgabe** Feld vor dem Starten des Ereignisses.	Bevor Sie das Ereignis starten **Ursprüngliche Aufgabe** Das Feld in der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ ist leer und befindet sich im schreibgeschützten Status. 
Nachdem ein Ereignis gestartet wurde, wird die ursprüngliche Aufgabe automatisch zugewiesen.	Die erste Aufgabe des Ereignisses, z. B. t4 (EVNTSK0010020) der Gruppe 2 im Beispiel, wird zur ursprünglichen Aufgabe der ähnlichen Aufgabengruppe. Das folgende Beispiel zeigt, dass Aufgabe 4 (t4) keine Abhängigkeit hat. 

Automatische Übersetzung

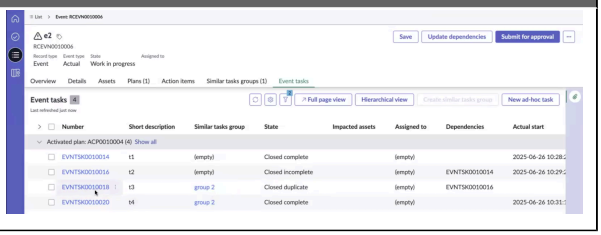
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergänge der Ereignisaufgabe (Fortsetzung)

Beschreibung	Aufgabenstatus
Status der ursprünglichen und doppelten Aufgaben	Die ursprüngliche Aufgabe wird auf aktualisiert **Angehalten** status und die doppelte Aufgabe befindet sich in **Ausstehend** status.  Für Kontext wird die Arbeitsnotiz für die ursprüngliche Aufgabe so aktualisiert, dass die Aufgabe in verschoben wurde **Angehalten** Da es nach ähnlichen Aufgabengruppen gruppiert wurde. 
Die Abhängigkeiten in der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ werden geschlossen.	Aufgabe 4 ist von Aufgabe 3 abhängig, Aufgabe 3 von Aufgabe 2 und Aufgabe 2 von Aufgabe 1. Daher wird sie zuerst geschlossen. 
Nach dem Schließen von t1 wird t2 zu verschoben **Öffnen** status.	Die Aufgabe t2 ist offen.
Nach dem Schließen von t2 wird t3 zu verschoben **Angehalten** status.	Die Aufgabe, t3, ist angehalten.
Da alle Aufgaben in der Gruppe angehalten sind, wird die ursprüngliche Aufgabe (t4) in verschoben **Öffnen** status.	Die Aufgabe t4 ist offen.
Letzter Schritt. Nach dem Schließen der ursprünglichen Aufgabe wird die doppelte Aufgabe in verschoben **Duplikat geschlossen** status automatisch.	Die doppelte Aufgabe (t3) wird in verschoben **Duplikat geschlossen** status automatisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergänge der Ereignisaufgabe (Fortsetzung)

Beschreibung	Aufgabenstatus
	

Sie können die Verknüpfung einer Ereignisaufgabe mit der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ aufheben, indem Sie auswählen **Verknüpfung mit ähnlicher Aufgabengruppe aufheben** UI-Aktion in der Ereignisaufgabe.

Sie können eine ursprüngliche Aufgabe als manuelle Aufgabe erneut auslösen und ihren Workflow wie eine reguläre Ereignisaufgabe abschließen, indem Sie auswählen **Als manuelle Aufgabe erneut auslösen** UI-Aktion in der Ereignisaufgabe. Die ursprüngliche Aufgabe wird in verschoben **Öffnen** status, aber die doppelte Aufgabe bleibt im **Duplikat geschlossen** status.

Importieren Sie automatisierte Aufgaben, und starten Sie ein Ereignis

Importieren Sie in der Übung eine automatisierte Aufgabe aus dem Geschäftskontinuitätsplan. Die Verwendung automatisierter Aufgaben während einer Übung erhöht die Effizienz und reduziert die Antwortzeit für Anwender.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** Und wählen Sie aus **Neu** .
   Die **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Formular wird angezeigt.
3. In **Details** Registerkarte von **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Füllen Sie die Pflichtfelder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“.
4. Navigieren Sie in zur Planungsliste Arbeitsbereich Zeigen Sie den Plan an, der dem Ereignis zugeordnet ist, und wählen Sie ihn aus.

   Wenn Sie den Plan auswählen, werden die zugehörigen Aufgaben in das Ereignis abgerufen. Die Aufgaben werden im angezeigt **Ereignisaufgaben** Registerkarte. Wenn die Aufgaben in angezeigt werden **Ereignisaufgaben** Registerkarten haben eine Abhängigkeit zwischen ihnen. Sie werden normalerweise in sequenzieller Reihenfolge ausgeführt.
5. Wählen Sie Aus **Ereignis starten** .

   Beim Initiieren eines Ereignisses werden die Ereignisaufgaben ausgeführt, die keine Abhängigkeit zwischen ihnen haben. Wenn eine Aufgabe abgeschlossen ist, werden die nachfolgenden Aufgaben ausgeführt, die davon abhängen. Beispiel: Wenn eine Aufgabe in übergeht **Unvollständig geschlossen** Oder **Fehler beim Schließen** status haben Sie die Möglichkeit, die Aufgabe auszuwählen und ihre Aktivitätsdetails zu überprüfen. Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie sie untersuchen, um das Problem zu identifizieren und entsprechende Korrekturmaßnahmen zu ergreifen. Wenn die Fehlermeldung beispielsweise angibt, dass die Codevariable ein positiver Wert sein muss, können Sie die Codevariable entsprechend aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Aufgabe in übergeht **Fehler beim Schließen** status, dann werden die abhängigen Aufgaben nicht ausgelöst. Wenn sich eine Aufgabe in befindet **Unvollständig geschlossen** Oder **Fehler beim Schließen** status wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Sicherungsbeauftragten gesendet, die ihn darüber informiert, dass im automatisierten Flow ein Fehler aufgetreten ist und ein manuelles Eingreifen des Sicherungsbeauftragten erforderlich ist.

6. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, wählen Sie aus **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** .
   Eine UI-Nachricht wird angezeigt, dass die Abhängigkeiten aktualisiert werden.
7. Fügen Sie den tatsächlichen Start, das tatsächliche Ende und das Ergebnis im Abschnitt „Ergebnisse“ des Formulars hinzu, und wählen Sie aus **Speichern** .
   Stellen Sie sicher, dass alle Pläne und Aufgaben geschlossen sind, bevor Sie das Ereignis zur Genehmigung übermitteln.
8. Wählen Sie Aus **Automatisierung erneut auslösen** .
   Der automatisierte Flow wird erneut zur Ausführung ausgelöst.
9. Wählen Sie Aus **Als manuelle Aufgabe erneut auslösen** , Wenn der automatisierte Flow erneut fehlschlägt.
   Die Aufgabe geht in über **Öffnen** status.

   a. Aktualisieren Sie die Ereignisaufgabe, und wählen Sie aus **In Arbeit** .

   b. Wählen Sie Aus **Abgeschlossen** .
      Sie haben die Möglichkeit, die Ereignisaufgabe manuell zu aktualisieren. Sobald Sie die Aufgabe als markiert haben **Abgeschlossen** , Die nachfolgende Ereignisaufgabe wird automatisch ausgelöst. Wenn die nächste Aufgabe eine manuelle Aufgabe ist, kann der zugewiesene Anwender mit dem Abschließen des Workflows für die Ereignisaufgabe fortfahren.

10. Wählen Sie **Speichern**.
    Die Ereignisaufgabe wird dann in der Instanz gespeichert.

Fordern Sie eine Genehmigung an, und genehmigen Sie das Ereignis

Genehmigen Sie die Übung in BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Melden Sie sich als Genehmiger des Ereignisses an, und wählen Sie das Ereignis in der Listenansicht aus.
4. Wählen Sie Aus **Unvollständig Geschlossen** .
   Wenn die dem Ereignis zugeordneten Ereignisaufgaben nicht abgeschlossen sind, können Sie den Status des Ereignisses auf aktualisieren **Unvollständig Geschlossen** .
5. Wählen Sie Aus **Zur Genehmigung senden** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn ein Genehmigungsdatensatz für die Übung erstellt wird, wird **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Aktionen werden im Formular nicht angezeigt. Damit ein Anwender anzeigen kann **Genehmigen** Oder **Ablehnen** Aktionen müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Anwender muss über die Rolle sn_Recovery.event_Manager verfügen.
- Die Übung muss sich in befinden **Genehmigung ausstehend** status.
- Für die Übung dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

6. Wählen Sie Aus **Abgeschlossen** .
   Sie können den Status des Ereignisses auf aktualisieren **Abgeschlossen** .

Zeigen Sie Wiederherstellungsaufgaben aus Self-Service an

Zeigen Sie die Wiederherstellungsaufgaben an, die Ihnen oder dem Wiederherstellungsaufgabenteam zugewiesen sind, um Assets nach einem Krisenereignis oder einer Übung wiederherzustellen. Ihr BCM Der Programmmanager weist Ihnen die Aufgaben zu, und Sie können sie über das Selfservice-Anwendungsmenü anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.Recovery_Team_member

Prozedur

1. Navigieren zu **Self-Service** > **Meine Wiederherstellungsaufgaben**an.
2. Zeigen Sie die Liste der Ereignisaufgaben an, die Ihnen zugewiesen sind, die zugewiesene Gruppe, der Sie angehören, oder ein Wiederherstellungsteam, dem Sie angehören, und der Status des Ereignisses befindet sich nicht im **Ausstehend** status.
   Sie können den Namen und die Beschreibung der Wiederherstellungsaufgabe anzeigen.
3. Wählen Sie den Link zum aus **Aufgaben-ID** Einer Ereignisaufgabe, die Sie aktualisieren möchten.
   Sie können aktualisieren **Tatsächlicher Start** Und **Tatsächliches Ende** Details.
4. Sortieren Sie **Ereignistyp** Spalte zum Auflisten der krisenbezogenen Aufgaben oben.
5. Zeigen Sie an **Ereignisaufgabentyp** Spalte, um zu verstehen, ob es sich um ein geplantes Ereignis oder ein Ad-hoc-Ereignis handelt.
6. Um der Ereignisaufgabenaktivität Notizen hinzuzufügen, wählen Sie aus **Aktivität** Abschnitt auf der **Details** Registerkarte und fügen Sie die Informationen in hinzu **Arbeitsnotizen** Feld.
7. Um die Aufgabe auf zu aktualisieren **In Bearbeitung** status, wählen Sie aus **In Arbeit** .
8. Um die Aufgabe zu schließen, wählen Sie entweder aus **Unvollständig Schließen** Oder **Schließen Sie Abgeschlossen** .
9. Wählen Sie aus, um den Datensatz zu aktualisieren **Aktualisieren** .

Zeigen Sie 360°-Beziehungen für Übungen und Krisen an

Visualisieren Sie die 360°-Beziehungen für eine Übung oder ein Krisenereignis und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen, während Sie eine Übung und ein Krisenereignis erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

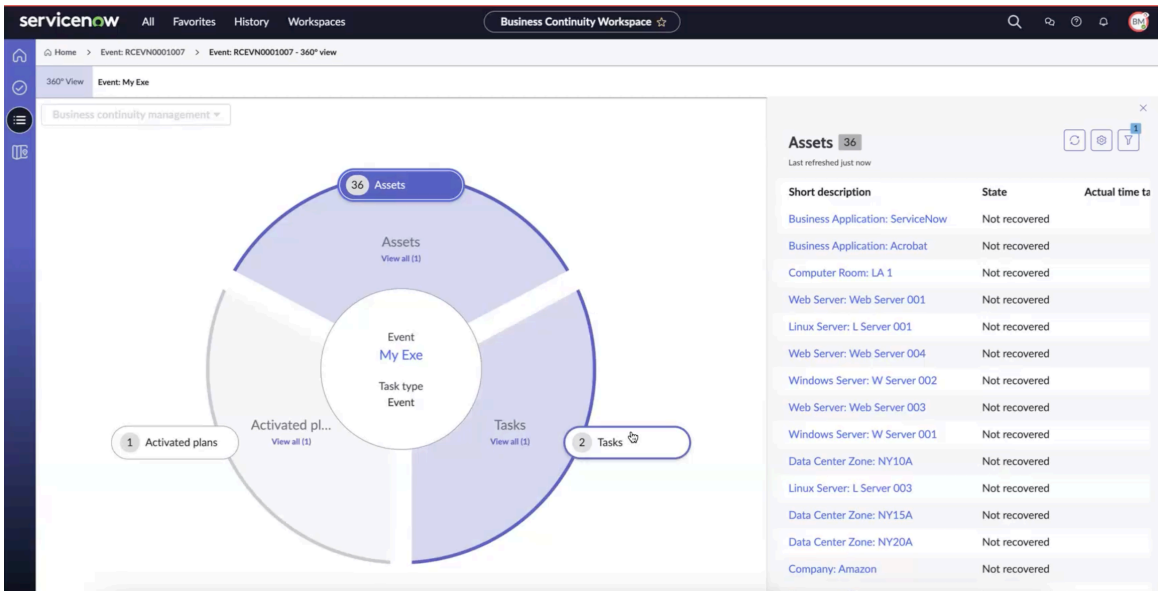
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**an. Wenn Sie haben BCM Administratorrolle können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übung** Und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus. Der Übungsereignisdatensatz wird angezeigt. Dasselbe Verfahren gilt für ein Krisenereignis.
3. Wählen Sie Aus **360-Grad-Ansicht** Im Ereignisdatensatz.

   Die 360-Grad-Ansicht für das ausgewählte Ereignis wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



   Die 360-Grad-Ansicht für das ausgewählte Ereignis zeigt die folgenden Details:

   - **Aktivierte Pläne** : Aktivierte Pläne, die den Assets zugeordnet sind.
   - **Assets** : Assets, die aufgrund des Ereignisses betroffen sind.
   - **Aufgaben** : Aufgaben, die dem Ereignis zugeordnet sind.

   Wenn Sie auswählen **Assets** Kapsel in der 360-Grad-Ansicht werden die Details der Assets für das Ereignis in angezeigt **Assets** Bereich auf der rechten Seite, wie im Beispiel gezeigt.

4. Um erneut zum Ereignis zu navigieren, wählen Sie in der Breadcrumb-Navigation die Ereignis- oder Listenansicht aus.

Generieren Sie Ereignisberichte als PDF oder Microsoft Word

Generieren Sie die PDF-Datei oder Microsoft Word Kopie einer Übung oder eines Krisenereignisses in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Und speichern Sie es für eine zukünftige Referenz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei für Ihre Geschäftsanforderungen finden Sie unter Formatieren Sie PDF-Vorlagen für Bias, BCPs und Ereignisse.

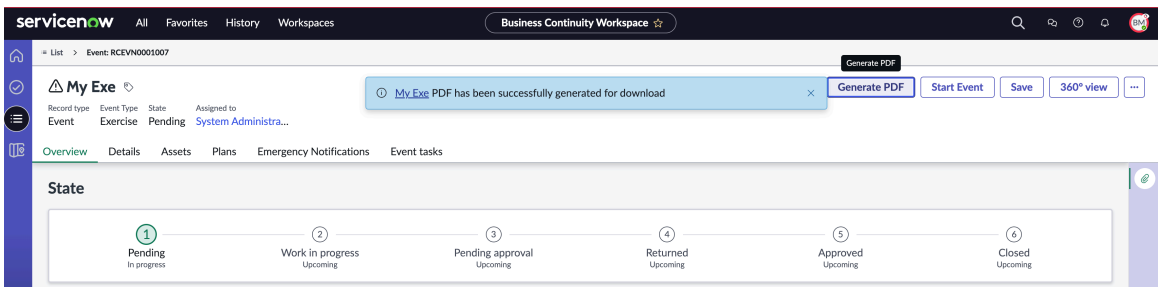
Beginnend mit Xanadu Release wird der Inhalt von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen in PDFs durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details zum Asset-Besitzer und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Vorderseite.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** Und wählen Sie einen beliebigen Ereignisdatensatz aus, der sich in befindet **Überprüfen** Oder nächster Status.
   Sie können denselben Prozess zum Generieren der PDF-Datei für ein Krisenereignis verwenden.
3. Wählen Sie Aus **PDF generieren** Im Formular.

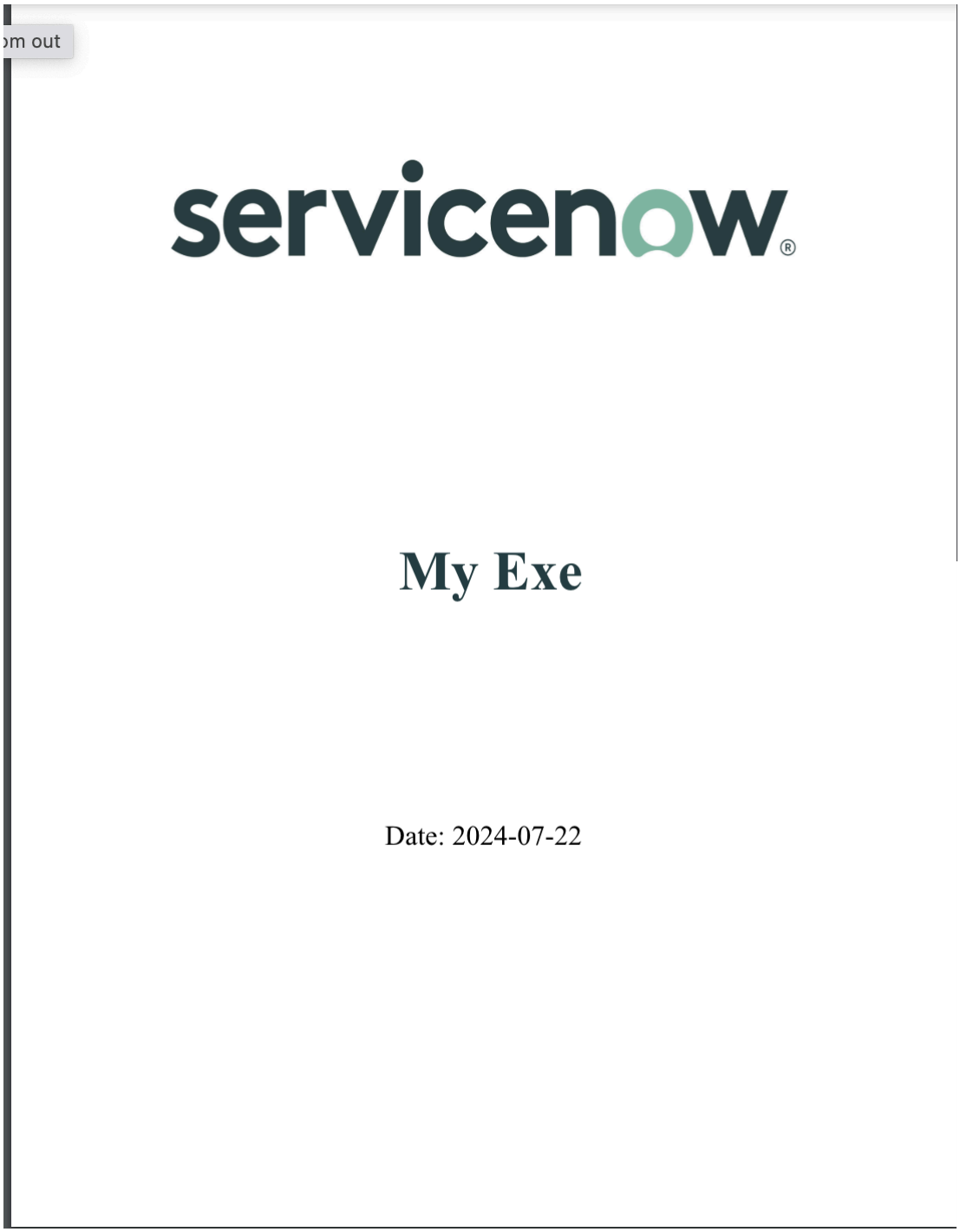
   Das folgende Beispiel zeigt die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird: <Name des Übungsereignisses> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.



4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, wählen Sie den Link in der Nachricht aus.

   Das folgende Beispiel zeigt, dass die PDF-Datei der Übung lokal heruntergeladen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.
   Sie können die PDF-Datei für eine zukünftige Referenz speichern.
6. Um den Ereignisbericht in zu erstellen Microsoft Word, Wählen Sie aus **Generieren Sie MS Word**
   Generieren Sie einen Bericht des Ereignis- oder Krisendatensatzes in Microsoft Word Format. Die Microsoft Word Eine Kopie des BIA-Datensatzes wurde erfolgreich generiert, die Sie herunterladen können.
7. Um den Bericht zu drucken, öffnen Sie die gespeicherte PDF-Datei oder Microsoft Word Kopieren und auswählen **Drucken** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strukturierte Workflows für Krisenereignisse

Führen Sie die strukturierten Workflows aus, um ein Krisenereignis in zu verwalten Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität(Auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

Normalerweise führt der BCM-Programmmanager die folgenden Aufgaben aus, um auf ein Krisenereignis zu reagieren:

- Erstellen Sie ein Krisenereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie ein Krisenereignis.
- Fügen Sie dem Krisenereignis ein Asset und einen Plan hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie betroffene Assets nach, und fügen Sie zugehörige Pläne hinzu.
- Fügen Sie dem Krisenereignis eine Ereignisaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Krisenereignis eine Aufgabe hinzu.
- Übermitteln Sie die Ereignisaufgabe für das Übungsereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie eine Genehmigung an, und genehmigen Sie die Krise.

Zusätzliche Informationen zu Krisenereignissen

- Für Informationen zu **Krisenereignisse** Registerkarte auf der Homepage, siehe Homepage-Ansicht.
- Informationen zu Bedrohungen, Feeds und Warnungen in der Krisenkartenschnittstelle finden Sie unter Anwenderoberfläche von Krisenkarte.
- Informationen zu den Verwaltungsaufgaben in der Krisenkartenschnittstelle finden Sie unter Krisenkarte einrichten.
- Informationen zu Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

Massenbearbeitung von Aufgaben aus der zugehörigen Liste „Ereignisaufgaben“

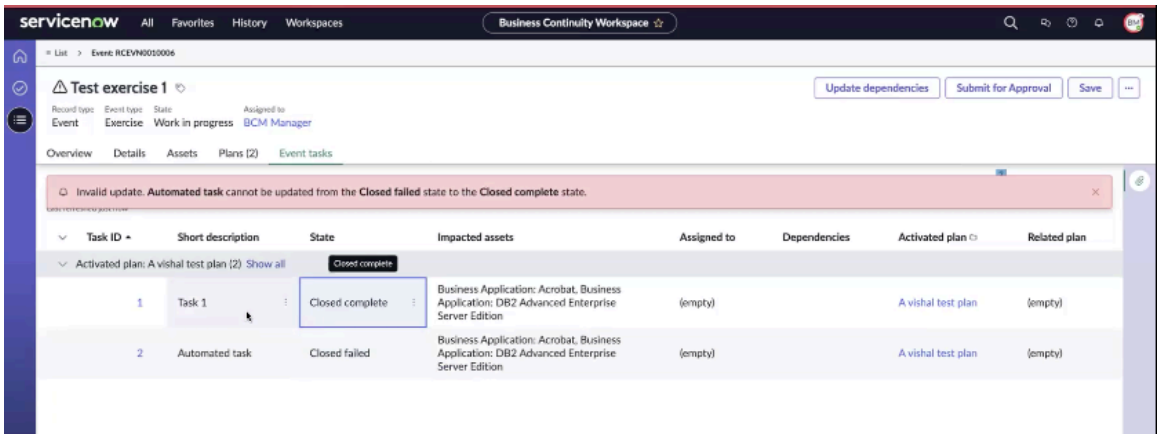
Ab Version 6,1.x von Betriebliches Kontinuitätsmanagement Mit der Anwendung können Anwender, die über Bearbeitungszugriff auf den Ereignisdatensatz verfügen, jetzt Massenbearbeitungen an Aufgaben direkt aus der zugehörigen Liste „Ereignisaufgaben“ durchführen. Diese Funktion ist für Anwender von Vorteil, die mehrere Ereignisaufgaben gleichzeitig verwalten.

In der Liste „Wiederherstellungsaufgaben“ können Anwender mit den erforderlichen Bearbeitungsberechtigungen die folgenden Felder gleichzeitig ändern:

- **Status**
- **Zugewiesen an**
- **Tatsächlicher Start**
- **Arbeitsende**
- **Zugewiesene Gruppe**

Sobald ein Ereignis initiiert wurde, können diese Anwender den Status einer Ereignisaufgabe auch über die Listenansicht oder die Formularansicht ändern. Der Prozess zum Aktualisieren des Status einer Ereignisaufgabe aus der Listenansicht wird im folgenden Beispiel demonstriert. Wenn ein Statusübergang nicht zulässig ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass das Update ungültig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die folgende Tabelle zeigt die zulässigen Statusübergänge für eine Ereignisaufgabe.

Zulässige Statusübergänge für eine Ereignisaufgabe

Übergang vom Status	Status „Ausstehend“	Status „Offen“	Status „in Arbeit“	Status „Abgeschlos	Status „unvollständig geschlossen“	Status „Geschlosse – übersprunge	Status „Geschlosse fehlgeschlag
Ausstehend	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
Öffnen	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
In Bearbeitung	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Abgeschlossen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Unvollständig geschlossen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Als übersprungen geschlossen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Fehler beim Schließen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Hinweis: Alle Änderungen an Statusübergängen und Aktualisierungen des Start- oder Enddatums werden im Aufgabenaktivitätsprotokoll aufgeführt.

Berücksichtigen Sie die folgenden wichtigen Details zu den Statusübergängen einer Ereignisaufgabe.

1. Die Ereignisaufgabe kann nur über geöffnet werden **Abgeschlossen** status.
2. Sobald die Ereignisaufgabe in verschoben wird **Öffnen** status, können Anwender der Ereignisaufgabe sie weiter bearbeiten.
3. Die Aufgabe kann dann aus verschoben werden **Öffnen** status zu **Als Übersprungen Geschlossen** status.
4. Nur Anwender mit Zugriff auf das Ereignis können die Ereignisaufgabe erneut öffnen. Mitglieder der Wiederherstellungsaufgabe können den Status der Ereignisaufgabe ändern, sie können sie jedoch nicht erneut öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle fasst die UI-Aktionen zusammen, die für eine Ereignisaufgabe verfügbar sind, und ihre entsprechenden status:

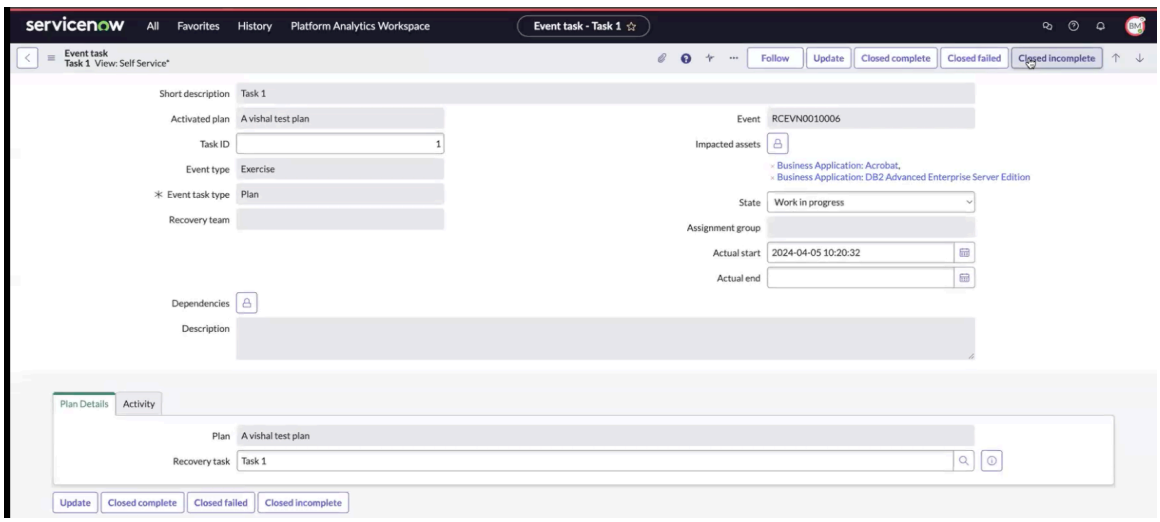
UI-Aktionen und die zugehörigen status der Ereignisaufgaben

UI-Aktion	Status der Ereignisaufgabe	Notizen
Auslöser	**Ausstehend**	Diese Bedingung gilt nur, wenn ein Ereignis gestartet wurde.
Aufgabe überspringen	**Ausstehend** , **Öffnen** , **In Arbeit**	-
In Bearbeitung	**Offen**	-
Geschlossen – vollständig	**In Bearbeitung**	-
Geschlossen – unvollständig	**In Bearbeitung**	-
Fehler beim Schließen	**In Bearbeitung**	-
Als manuelle Aufgabe erneut auslösen	**Geschlossen**	-
Automatisierung erneut auslösen	**In Arbeit** , **Geschlossen**	Diese Bedingung gilt nur für eine automatisierte Aufgabe.

Wenn eine Aufgabe versehentlich geschlossen wird, können Anwender der Ereignisaufgabe sie erneut öffnen, um die erforderlichen Änderungen vorzunehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wiederherstellungsprozess korrekt und abgeschlossen bleibt.

Ereignisaufgabe wird als Mitglied der Wiederherstellungsaufgabe aktualisiert

Im Allgemeinen aktualisieren Mitglieder der Wiederherstellungsaufgabe den Status von Ereignisaufgaben. Obwohl sie keinen Zugriff auf die Ereignisseite oder den Arbeitsbereich haben, können sie zu navigieren **Meine Wiederherstellungsaufgaben** In der -Instanz, um auf die Wiederherstellungsaufgabe zuzugreifen. Durch Ändern der UI-Aktion können sie den Status der Ereignisaufgabe ändern, wie im Beispiel gezeigt.



Wenn Mitglieder der Wiederherstellungsaufgabe die Aufgabe beispielsweise als abgeschlossen markieren, werden alle Felder im Formular gesperrt. Dies bedeutet, dass Mitglieder der Wiederherstellungsaufgabe die Felder zwar nicht ändern können, sie jedoch Aktivitätsnotizen hinzufügen können. Nur Anwender, die Zugriff auf die Ereignisaufgabe haben, können die Felder im Formular bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Importieren der automatisierten Aufgabe in ein Ereignis finden Sie unter Importieren Sie automatisierte Aufgaben, und starten Sie ein Ereignis.

Starten Sie ein Krisenereignis

Starten Sie ein Krisenereignis in BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

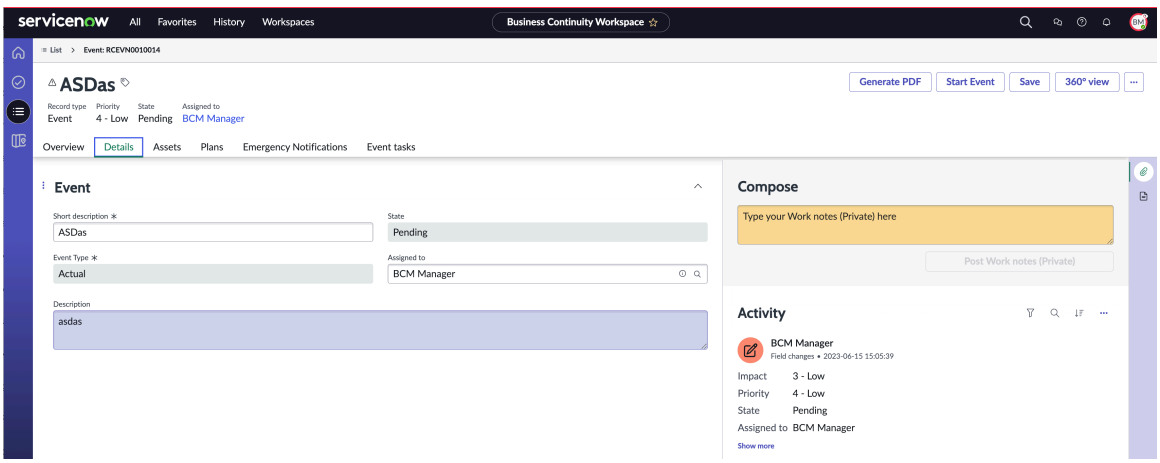
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisenereignisse** > **Ausstehend** Und wählen Sie aus **Neu** . Die **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Formular wird angezeigt.
3. In **Details** Registerkarte von **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Füllen Sie die Pflichtfelder aus.

   Hinweis: Für ein Krisenereignis ist der Ereignistyp **Ist-Wert** .

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Krisenereignis erstellen“.

   Ein Krisenereignis wird in erstellt **Ausstehend** status, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



   Der Status und die Details des Krisenereignisses werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:

   - **Übersicht** : Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatus des Krisenereignisses anzeigen.
   - **Details** : Sie können Details zum Krisenereignis anzeigen, z. B. Kurzbeschreibung, Status, Ereignistyp, Beauftragter usw.
   - **Assets** : Sie können den betroffenen Elementtyp oder die primären Elemente auswählen, die Sie für einen Asset-Typ wiederherstellen möchten.
   - **Pläne** : Sie können dem Krisenereignis einen Ad-hoc-Plan für das ausgewählte Asset hinzufügen.
   - **Notfallbenachrichtigungen** : Sie können mit eine Benachrichtigung für das Krisenereignis erstellen Everbridge Integration.
   - **Ereignisaufgaben** : Sie können dem Krisenereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen.

4. Um weitere Aktionen für das Krisenereignis auszuführen, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Besprechen .	Fügen Sie den Betreff für die Diskussion hinzu, und fügen Sie Teilnehmer hinzu, die Zugriff auf den Ereignisdatensatz haben. Fügen Sie eine kurze Nachricht für die Teilnehmer hinzu, und wählen Sie aus **Beginnen Sie die Diskussion** .
Wählen Sie Aus Generieren Sie MS Word .	Generieren Sie einen Bericht des BIA-, BCP-, Übungs- oder Krisendatensatzes in Microsoft Word Format. Die Microsoft Word Eine Kopie des Ereignisdatensatzes wurde erfolgreich generiert, die Sie herunterladen können.
Wählen Sie Aus PDF generieren .	Generieren Sie eine PDF-Datei des Ereignisses. Die PDF-Datei des Ereignisdatensatzes wurde erfolgreich generiert und kann heruntergeladen werden. Im Abschnitt „Auswirkungsbewertungen“ der PDF werden Details der intelligenten Bewertung behandelt, einschließlich Fragen und Antworten für RPO und RTO in einem Tabellenformat, sowie Abhängigkeiten, Beitragende und Anhänge.
Wählen Sie Aus 360-Grad-Ansicht .	Generieren Sie 360°-Beziehungen für das Ereignis. Eine grafische Darstellung des Ereignisses und seiner Beziehungen wird angezeigt. Aktualisieren Sie die geplante Reihenfolge für die Wiederherstellungsaufgabe
Wählen Sie Löschen.	Löschen Sie den Ereignisdatensatz. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, dass das Löschen des Datensatzes dazu führt, dass zugehörige Datensätze automatisch gelöscht werden, was auch dazu führen kann, dass eine Kaskade zusätzlicher Datensätze gelöscht wird.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Krisenereignis wird in gespeichert **Ausstehend** status und wird in der Listenansicht „Krisenereignisse“ des Datensatzes angezeigt.

Formular „Krisenereignis erstellen“

Verwenden Sie das Formular Krisenereignis erstellen in BCM UIB-Arbeitsbereich Zum Hinzufügen von Details zu einem Krisenereignis.

Formular „Krisenereignis erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Krisenereignis erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Krisenereignisses.
Status	Status des Ereignisses. Standardmäßig ist **Ausstehend** status.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Für ein Krisenereignis ist der Ereignistyp **Ist-Wert** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Krisenereignis erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe. Wenn **Zuweisungsgruppe** Feld ist leer, wählen Sie dann einen beliebigen Anwender aus.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events.

Mit geschachtelten Plänen

Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um aktivierte Planebenen in einem Ereignis zu steuern. Das System erstellt automatisch geschachtelte Pläne innerhalb eines Ereignisses, wodurch der manuelle Aufwand beim Hinzufügen von Plänen reduziert und die Systemleistung verbessert wird. Sie können auch Abhängigkeiten zwischen mehreren aktivierten Plänen hinzufügen, indem Sie aktualisieren **Abhängigkeiten** Feld in den Ereignisaufgaben.

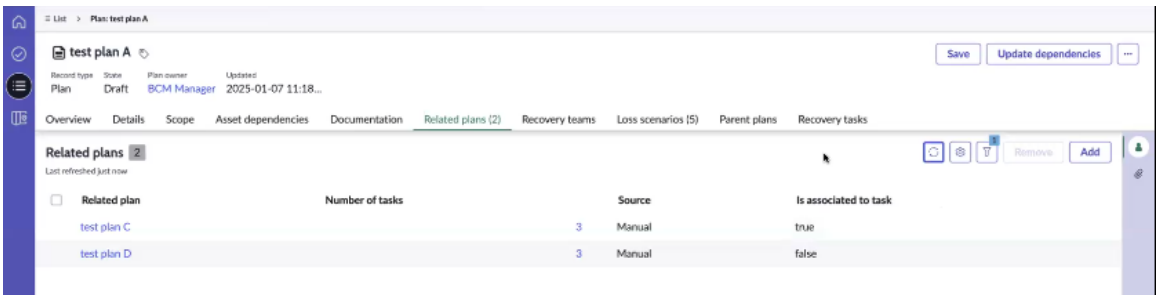
Änderungen an den Plänen und Ereignissen

Beginnend mit Yokohama Release, neue Changes an den Plänen und Ereignissen konzentrieren sich auf die Planungsphase und die Erstellung zugehöriger Pläne.

Zuordnung zugehöriger Pläne zu Wiederherstellungsaufgaben

Sie können jetzt zugehörige Pläne Wiederherstellungsaufgaben zuordnen, um Planauslöser während der Wiederherstellung zu identifizieren und zu verwalten.

Ein neues Feld, **Ist der Aufgabe zugeordnet** , Wurde der Tabelle „zugehörige Pläne“ hinzugefügt. Wenn ein zugehöriger Plan einer Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist, wird das Feld auf „wahr“ festgelegt. Wenn es nicht zugeordnet ist, wird das Feld auf „falsch“ festgelegt.

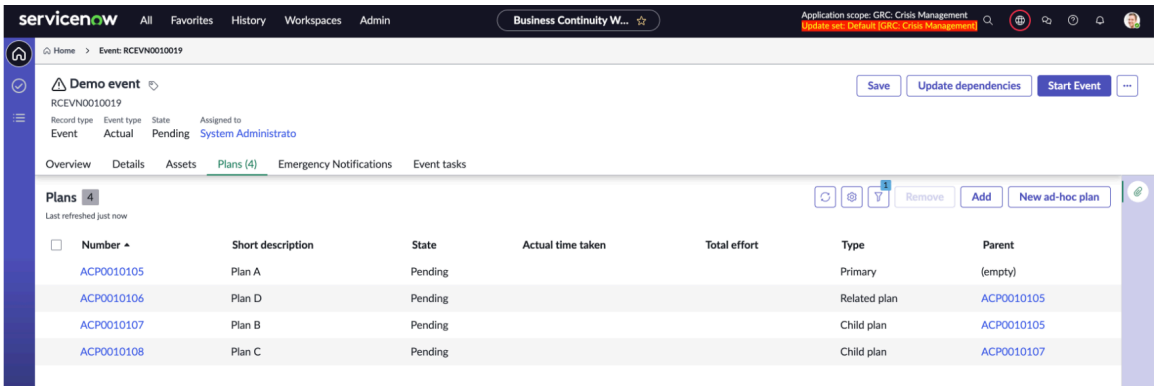


Hinweis: Wenn ein zugehöriger Plan in aufgeführt ist **Zugehörige Pläne** Die Registerkarte ist einer Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet. Sie wird im Ereignis als untergeordneter Plan erstellt. Wenn sie keiner Aufgabe zugeordnet ist, wird sie als zugehöriger Plan, aber nicht als untergeordneter Plan erstellt.

Hinzufügen eines Plans zum Ereignis

Wenn ein Plan einem Ereignis hinzugefügt wird, werden die zugehörigen Pläne und die gesamte Hierarchie einbezogen. Pläne, die einem Ereignis manuell hinzugefügt werden, werden als primäre aktivierte Pläne bezeichnet. Pläne ohne Aufgabenzuordnungen werden als zugehörige Pläne bezeichnet. Pläne, die Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind, werden als untergeordnete Pläne bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Mithilfe einer Hierarchie der Pläne

Zuvor wurden nur der primäre Plan und die direkt zugehörigen Pläne in ein Ereignis einbezogen. Mit Yokohama Release, können Sie festlegen `sn_recovery.max_activated_plan_levels`Eigenschaft zur Steuerung der Tiefe aktivierter Pläne in Ereignissen, bis zu 10 Ebenen.

Die Eigenschaft für aktivierte Planebenen wird zurückgesetzt

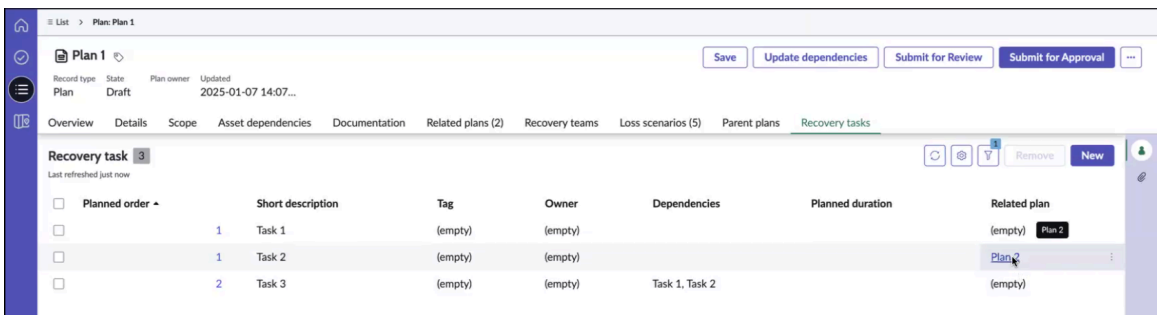
Sie können anpassen `sn_recovery.max_activated_plan_levels`Eigenschaft, wie in den folgenden Beispielen gezeigt, um die Ebenen von aktivierten Plänen zu steuern, die in einem Ereignis erstellt werden.

- Legen Sie die Eigenschaft auf 1 fest, um nur die manuell hinzugefügten Pläne zu erstellen.
- Legen Sie die Eigenschaft auf 2 fest, um nur den primären Plan und die zugehörigen Pläne der ersten Ebene zu erstellen.

Beispiel für einen Anwendungsfall für einen mehrstufigen Plan

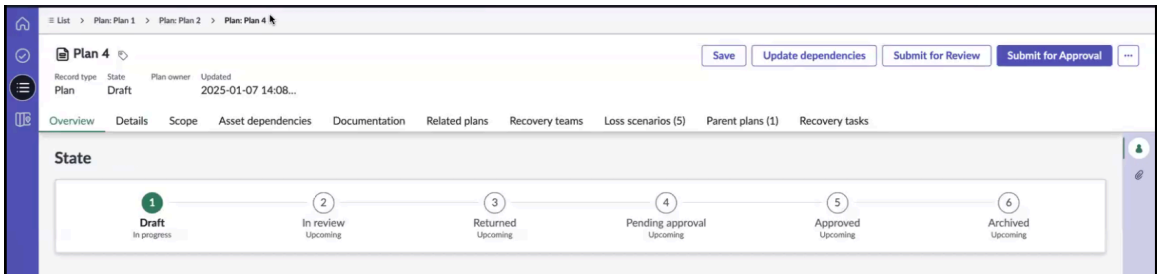
Sie können einem Ereignis einen hierarchischen Plan auf mehreren Ebenen hinzufügen. Betrachten Sie den folgenden Anwendungsfall, in dem die Systemeigenschaft konfiguriert ist und einigen zugehörigen Plänen Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind. Ein Ereignis wird erstellt, bei dem die zugehörigen Pläne dem Ereignis hinzugefügt werden.

Der primäre Plan, Plan 1, hat Plan 2 und Plan 3 als zugehörige Pläne. Plan 1 enthält drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2 und Aufgabe 3. Aufgabe 2 hat Plan 2 als zugehörigen Plan.



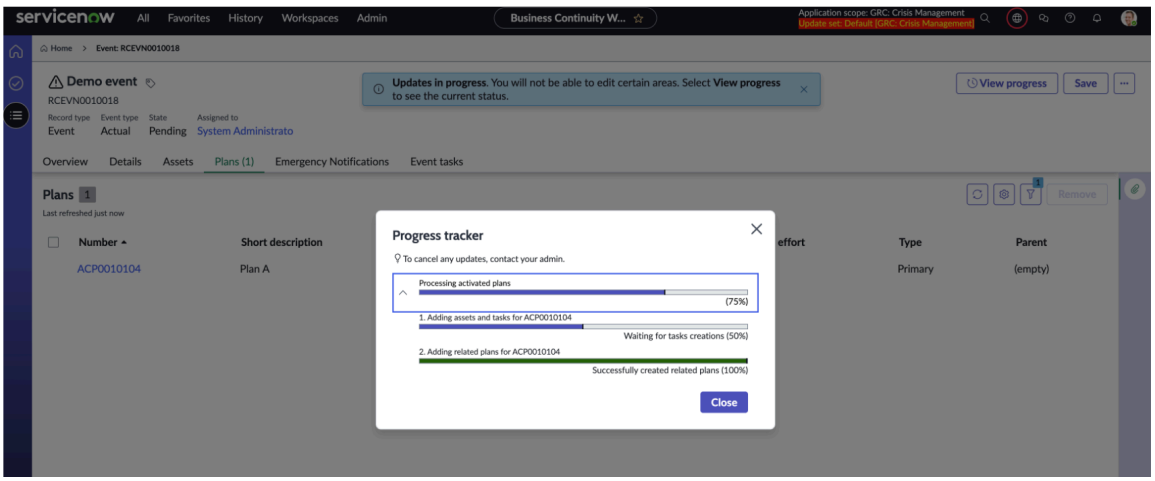
Ebenso hat Plan 2 drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2, Aufgabe 3. Plan 1 löst Plan 2 aus, und Plan 2 löst Plan 4 aus, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



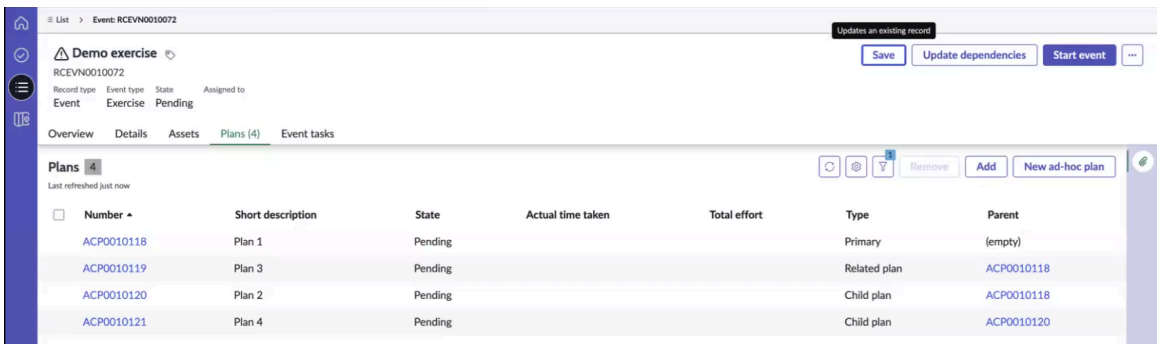
Wenn zuvor ein primärer Plan wie Plan 1 in ein Ereignis aufgenommen wurde, wurde nur die erste Ebene zugehöriger Pläne wie Plan 2 und Plan 3 hinzugefügt. Tiefere Ebenen, wie Plan 4, waren nicht enthalten. Mit der Funktion „geschachtelter Plan“ können Pläne mit bis zu 10 Ebenen, einschließlich Plan 4, der Hierarchie hinzugefügt werden.

Wenn Sie ein Ereignis erstellen und Plan 1 hinzufügen, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Aufgaben automatisch einbezogen. Auswählen von **Zeigen Sie den Fortschritt an** Die Schaltfläche öffnet das Fortschrittstracker-Fenster, das den Fortschritt und den Status des Hinzufügen von Plänen, Assets, Aufgaben und zugehörigen Plänen sowie die Schritte und den Status des Hintergrundprozesses anzeigt.



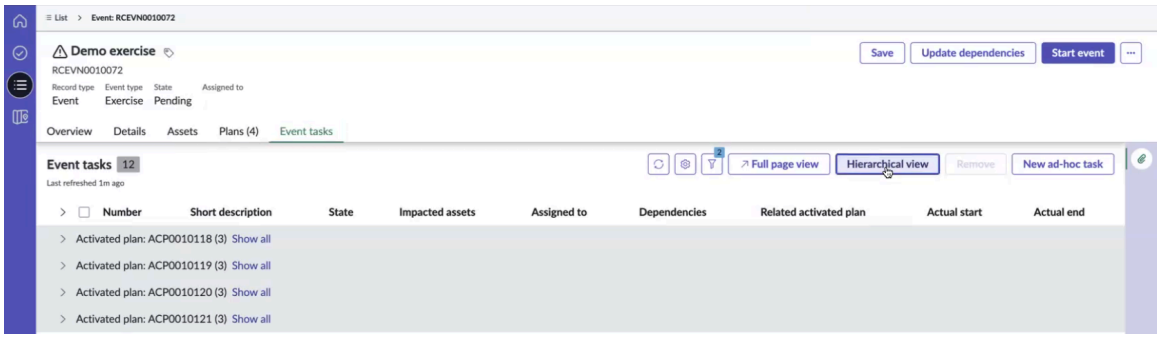
Sobald alle Prozesse abgeschlossen sind, werden Sie in einer Meldung aufgefordert, die Seite zu aktualisieren, um die neuesten Updates anzuzeigen. Sie können die Nachricht schließen und dann die erstellten Pläne und Ereignisaufgaben anzeigen.

Wie im Beispiel gezeigt, ist Plan 1 der primäre Plan. Plan 3 ist als zugehöriger Plan von Plan 1 markiert, da er keiner Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist. Plan 2 und Plan 4 sind untergeordnete Pläne, da sie Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind.



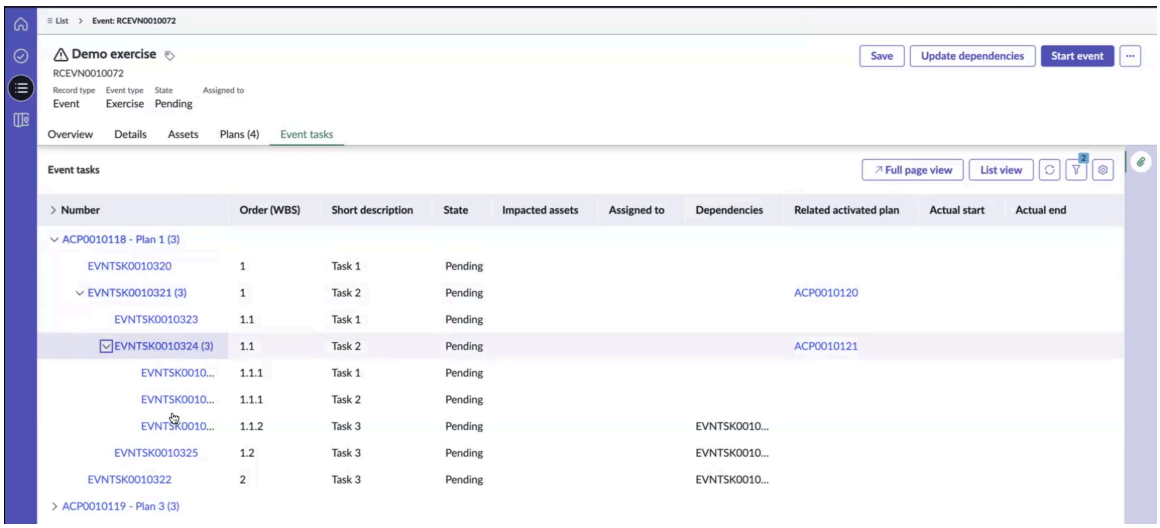
Ereignisaufgaben: Ereignisaufgaben werden standardmäßig in der Listenansicht angezeigt. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die Hierarchie mit primären und zugehörigen Plänen auf der obersten Ebene anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Beispiel veranschaulicht die Hierarchie der Ereignisaufgaben und -Pläne mit dem primären Plan (ACP0010118) und dem zugehörigen Plan (ACP0010119) auf der obersten Ebene.

- Plan 1 (ACP0010118) hat drei Ereignisaufgaben. Die zweite Ereignisaufgabe (EVNTSK0010321) löst Plan 2 (ACP0010120) aus, und eine andere Ereignisaufgabe (EVNTSK0010324) löst Plan 4 aus.
- Plan 3 (ACP0010119) hat keinen zugehörigen aktivierten Plan.
- Zwei untergeordnete Pläne (ACP0010120 und ACP0010121) werden auf untergeordneten Ebenen angezeigt.



Navigieren zwischen Listenansicht, hierarchischer Ansicht und Vollseitenansicht

Während Sie an Ereignisaufgaben arbeiten, können Sie zwischen der Listenansicht, der hierarchischen Ansicht und der Vollseitenansicht navigieren.

Listenansicht

Ordnet Ereignisaufgaben in einem Listenformat an, sodass die Hierarchie leicht gelesen und schnell verstanden werden kann. Es hilft Ihnen, bestimmte Informationen zu scannen und zu finden, ohne den langen Text zu durchsuchen.

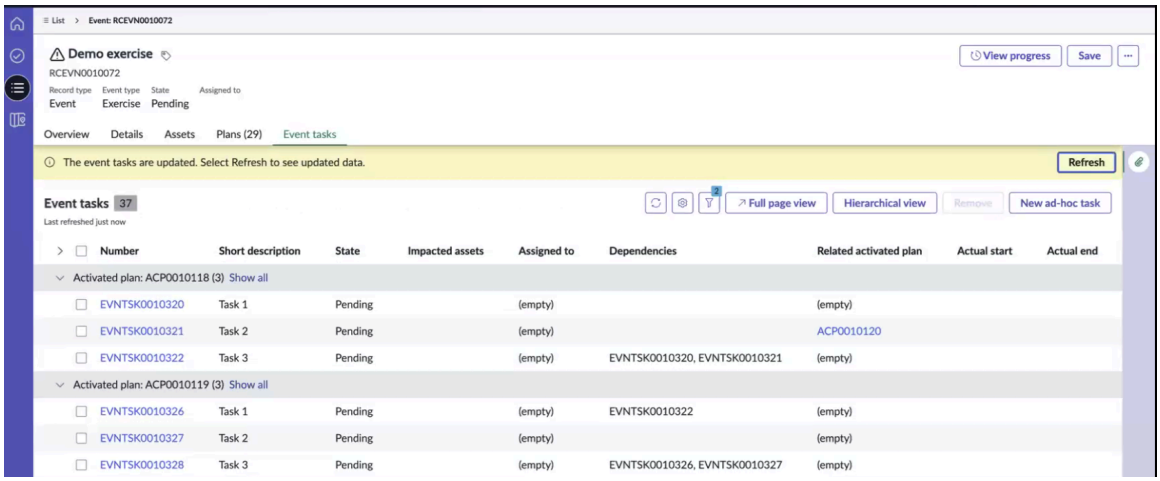
Hierarchische Ansicht

Visualisiert Planabhängigkeiten und die Reihenfolge der Ereignisaufgaben. Standardmäßig zeigt das System nur primäre und zugehörige Pläne in der Listenansicht an. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die vollständige Planhierarchie anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können Ereignisaufgaben- und Plandaten in der Listenansicht bearbeiten, die hierarchische Ansicht ist jedoch schreibgeschützt.

Die Work-Breakdown Structure (WBS) ordnet Aufgaben basierend auf ihren Abhängigkeiten an. Für einen aktivierten Plan wird die WBS-Reihenfolge unter Berücksichtigung von Ereignisaufgaben- und Planabhängigkeiten berechnet.



Ganzseitige Ansicht

Ermöglicht Ihnen, weitere Aufgaben gleichzeitig anzuzeigen und einen umfassenden Überblick über die Planhierarchie und -Aufgaben zu erhalten. Sie können zwischen Listen-, hierarchischen oder ganzseitigen Ansichten wechseln.

Um zum ursprünglichen Datensatz zurückzukehren, wählen Sie aus **Zurück zum Datensatz** Schaltfläche.

Datensätze pro Ebene

UI-Navigation

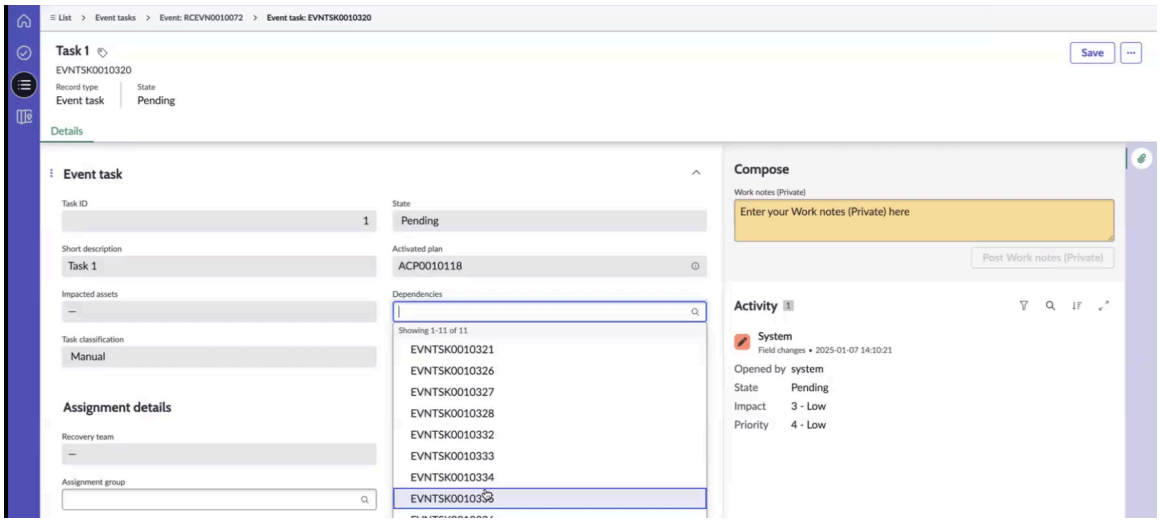
Standardmäßig werden auf der ersten Ebene nur 10 Pläne angezeigt. Wenn mehr vorhanden sind, wählen Sie aus **Mehr anzeigen** Schaltfläche zum Anzeigen zusätzlicher Datensätze. Wenn beispielsweise 100 Pläne vorhanden sind, werden anfänglich nur 10 angezeigt, und wählen Sie aus **Mehr anzeigen** Lädt den nächsten Satz.

Planübergreifende Abhängigkeiten konfigurieren

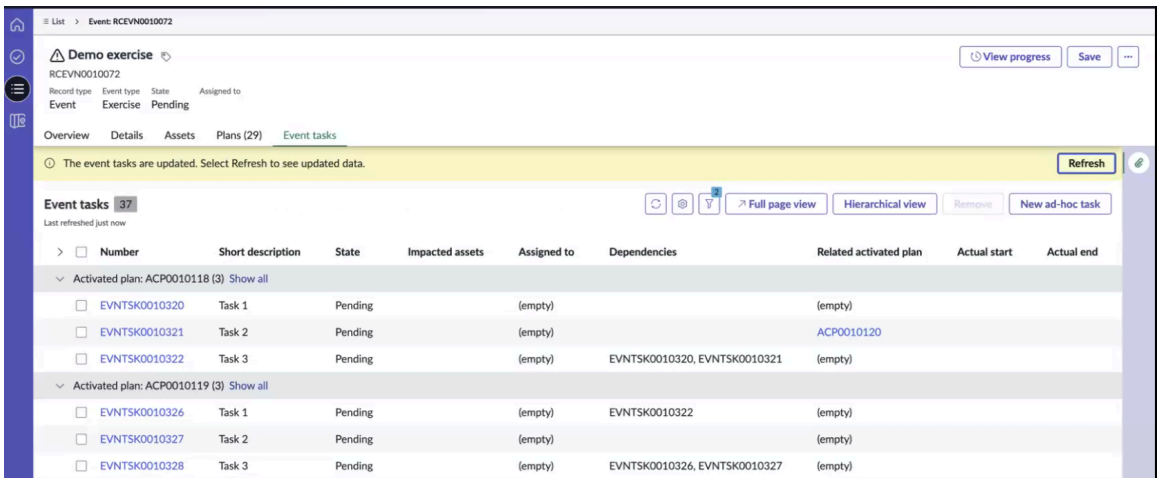
Sie können planübergreifende Abhängigkeiten konfigurieren, indem Sie aktualisieren **Abhängigkeiten** Feld, wie im Beispiel gezeigt.

Hinweis: Sie können nur Abhängigkeiten zwischen aktivierten Plänen der ersten Ebene hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Beispiel zeigt einen aktivierten Plan (ACP0010119), der von einem anderen aktivierten Plan (ACP0010118) abhängt. Ebenso kann eine Ereignisaufgabe (EVNTSK0010326) erst gestartet werden, nachdem ihre abhängige Aufgabe (EVNTSK0010322) abgeschlossen ist.



Hinweis: Eine Ereignisaufgabe aus einem primären oder zugehörigen Plan kann als Abhängigkeit einer Ereignisaufgabe aus demselben oder einem anderen primären oder zugehörigen Plan zugeordnet werden. Eine Ereignisaufgabe aus einem untergeordneten Plan kann nur als Abhängigkeit innerhalb desselben untergeordneten Plans zugeordnet werden.

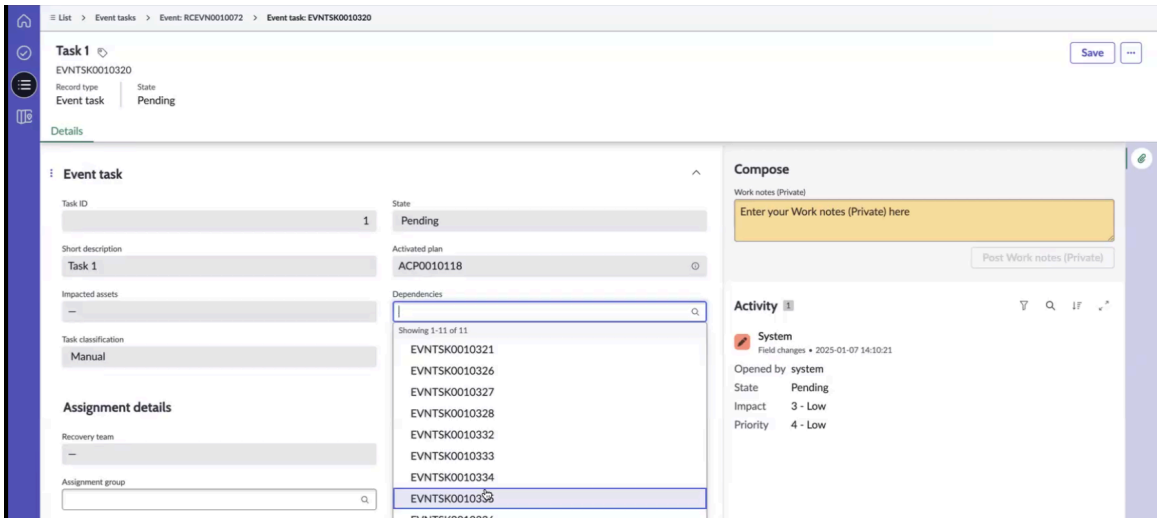
Wann immer eine Ereignisaufgabe aktualisiert wird, wie im Beispiel gezeigt, gibt eine Meldung an, dass die Ereignisaufgaben aktualisiert wurden. Auswählen **Aktualisieren** Lädt die aktualisierten Daten.

Sie können Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen hinzufügen, aber nicht in untergeordneten Plänen. Für eine Ereignisaufgabe in einem untergeordneten Plan können Abhängigkeiten nur aus demselben untergeordneten Plan ausgewählt werden. Beispiel: In Plan 4 hängt Aufgabe 3 (EVNTSK0010331) von Aufgaben (EVNTSK0010329 und EVNTSK0010330) innerhalb desselben untergeordneten Plans ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Beim Hinzufügen von Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen können nur Aufgaben aus anderen primären oder zugehörigen Plänen in ausgewählt werden **Abhängigkeiten** Feld.



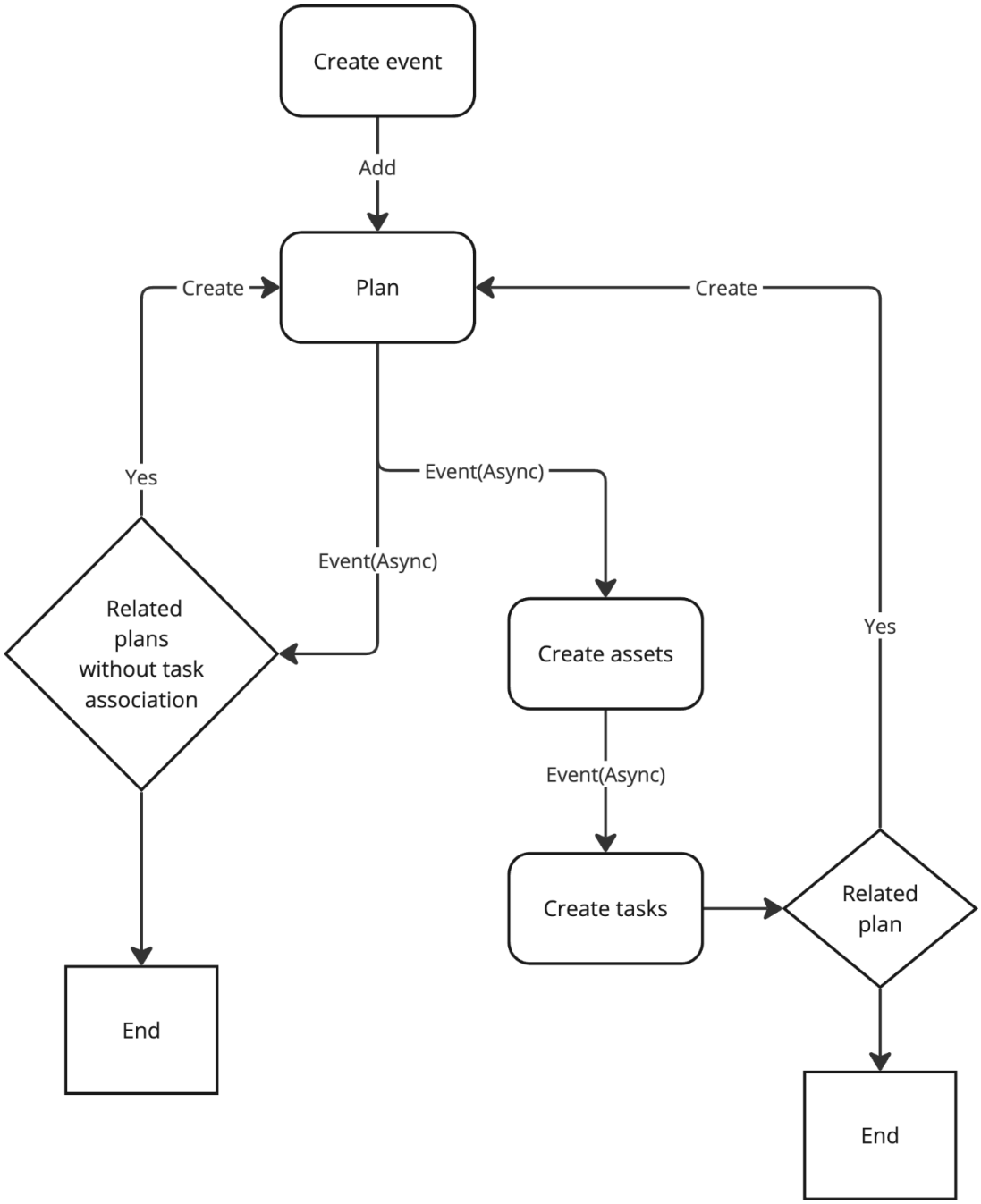
Konfigurieren der Eigenschaft zum Aktualisieren der Ereignisaufgabenreihenfolge

Immer wenn Aufgabenabhängigkeiten aktualisiert werden, wird die Ereignisaufgabenreihenfolge aktualisiert. Wenn mehr als 500 Ereignisaufgaben betroffen sind, wird die Reihenfolge asynchron berechnet. Die `sn_recovery.sync_task_order_calculation_limit`Die Eigenschaft legt den Grenzwert für die asynchrone Berechnung standardmäßig auf 500 Aufgaben fest. Wenn die Aufgabenanzahl diesen Grenzwert überschreitet und Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird die Berechnung der Aufgabenreihenfolge asynchron und ein **Aufgabenreihenfolge aktualisieren** Die Schaltfläche wird im Ereignis, in der Ereignisaufgabe und im aktivierten Plan angezeigt. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird die Reihenfolge der Ereignisaufgaben manuell aktualisiert.

Prozess zum Erstellen eines geschachtelten Plans

Zuvor wurden zugehörige Pläne nur für primäre aktivierte Pläne erstellt. Beginnend mit Yokohama Release, zugehörige aktivierte Pläne können aus einer Ereignisaufgabe für alle aktivierten Plantypen erstellt werden. Ein Beispiel für die Erstellung eines geschachtelten Plans wird im folgenden Diagramm angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Schritte zum Erstellen eines geschachtelten Plans lauten wie folgt.

1. Erstellen Sie ein Event.
2. Fügen Sie dem Ereignis einen Plan hinzu. Ein aktivierter Plan wird mit dem Plantyp „primär“ erstellt.
3. Ein Ereignis wird ausgelöst, um zugehörige Pläne zu erstellen. Wenn der Plan zugehörige Pläne ohne Aufgabenzuordnungen hat und die Planebene kleiner als der in der Eigenschaft definierte Standardwert ist, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ erstellt, der als zugehöriger Plan festgelegt ist.
4. Ein Ereignis wird erstellt, um ein oder mehrere Ereignis-Assets zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nachdem die Assets erstellt wurden, wird ein Ereignis ausgelöst, um Ereignisaufgaben zu erstellen.
6. Wenn die Ereignisaufgabe einen zugehörigen Plan hat und ihre Ebene kleiner als die in der Eigenschaft definierte Ebene ist, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ als untergeordneter Plan erstellt.

Verfolgen Sie betroffene Assets nach, und fügen Sie zugehörige Pläne hinzu

Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie während eines Krisenereignisses einen zugehörigen Plan hinzu. Sie können die Assets und Pläne für das Krisenereignis in überwachen BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können Ihre Assets dann in der Planungsphase wiederherstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

   Sie können ein Asset hinzufügen, das Sie während der Krise wiederherstellen möchten. Die primären Elemente des Assets werden als aufgeführt **Asset-Typen** . Die primären Elemente gehören zum Elementdefinitionstyp, der in der Planvorlage identifiziert wird. Wenn Sie dem Ereignis ein Asset hinzufügen, werden die zugehörigen Abhängigkeiten in das Ereignis abgerufen. Die Abhängigkeiten werden in angezeigt **Asset-Typen** Bereich.

   Hinweis: Wenn Sie auswählen **Hinzufügen** Für eine Anwendung werden alle Abhängigkeiten, die Sie in der Geschäftsauswirkungsanalyse dieser Anwendung identifiziert haben, ebenfalls der Übung hinzugefügt.

4. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, und navigieren Sie zu **Pläne** Registerkarte. Wenn Sie dem Krisenereignis einen Plan hinzufügen, werden auch die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan zugeordnet sind, in das Ereignis übernommen.
5. Wählen Sie Aus **Fügen Sie alle Pläne hinzu, die sich auf das Asset beziehen** .
   Wenn Sie Pläne im Zusammenhang mit der ausgewählten Anwendung in der Instanz haben, werden sie dem Übungsereignis hinzugefügt.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Krisenereignis wird in gespeichert **Ausstehend** status.

Fügen Sie dem Krisenereignis eine Aufgabe hinzu

Fügen Sie dem Krisenereignis in eine Aufgabe hinzu BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können dann die erforderlichen Aktionen überwachen und abschließen, um auf das Krisenereignis zu reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Anwender mit Bearbeitungszugriff auf den Ereignisdatensatz können die folgenden Felder in der Liste der Wiederherstellungsaufgaben gleichzeitig bearbeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Status**
- **Zugewiesen an**
- **Tatsächlicher Start**
- **Arbeitsende**
- **Zugewiesene Gruppe**

Weitere Informationen finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenereignisse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie aus **Ereignisaufgaben** Registerkarte.

   Hinweis: Für Krisenereignisse ist der Ereignistyp **Ist-Wert** .

   Wenn Sie den Plan dem Krisenereignis hinzufügen oder aktualisieren, werden auch die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan zugeordnet sind, in das Ereignis übernommen.
4. Wählen Sie aus, um dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen **Neue Ad-hoc-Aufgabe** .

   Hinweis: Dem Krisenereignis wird eine Ad-hoc-Aufgabe hinzugefügt, damit Sie Korrekturmaßnahmen für das Krisenereignis ergreifen können. Wenn Sie dem Krisenereignis im eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen **In Arbeit** status und ob sich der aktivierte Plan in befindet **In Arbeit** status, befinden sich die Aufgaben im **Öffnen** status. Wenn der aktivierte Plan ist **Ausstehend** status, befindet sich die Aufgabe im **Ausstehend** status.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „neue Ereignisaufgabe“ finden Sie unter Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“.

   Hinweis: Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für die aktivierten Pläne erstellen, die sich in befinden **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status.
5. Wählen Sie aus, um das Krisenereignis zu starten **Ereignis Starten** .
   Nachdem Sie das Ereignis gestartet haben, wird der Ereignisstatus auf aktualisiert **In Arbeit** .

   Hinweis: Wenn die Ereignisaufgabe eine Zirkelabhängigkeit aufweist, müssen Sie die Aufgaben für dieses Ereignis manuell auslösen.
6. Wählen Sie die erste Aufgabe aus, und wählen Sie aus **Auslöser** .
7. Schließen Sie alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Krisenereignis ab, und wählen Sie aus **Zur Genehmigung senden** .
8. Wählen Sie aus, um eine PDF-Datei zu generieren **PDF generieren** .
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

   Hinweis: Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Navigieren Sie zu **Ergebnisse** Abschnitt auf der **Details** Registerkarte und aktualisieren Sie **Tatsächlicher Start** Und **Tatsächliches Ende** Daten für die Ereignisaufgabe.
10. Aktualisieren Sie die Zuweisungsfelder bei Bedarf.
11. Geben Sie Informationen im Zusammenhang mit Ereignisaufgaben in ein **Arbeitsnotizen** Feld von **Aktivität** Abschnitt.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung des Assets anzuzeigen.

Importieren Sie automatisierte Aufgaben, und starten Sie ein Ereignis

Importieren Sie die automatisierte Aufgabe in einem tatsächlichen Ereignis aus dem Geschäftskontinuitätsplan. Die Verwendung automatisierter Aufgaben während eines tatsächlichen Ereignisses erhöht die Effizienz und reduziert die Antwortzeit für Anwender.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisenereignisse** > **Ausstehend** Und wählen Sie aus **Neu** . Die **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Formular wird angezeigt.
3. In **Details** Registerkarte von **Erstellen Sie Ein Neues Ereignis** Füllen Sie die Pflichtfelder aus.

   Hinweis: Für ein Krisenereignis ist der Ereignistyp **Ist-Wert** .

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Krisenereignis erstellen“.
4. Navigieren Sie in zur Planungsliste Arbeitsbereich Zeigen Sie den Plan an, der dem Ereignis zugeordnet ist, und wählen Sie ihn aus.

   Wenn Sie den Plan auswählen, werden die zugehörigen Aufgaben in das Ereignis abgerufen. Die Aufgaben werden im angezeigt **Ereignisaufgaben** Registerkarte. Wenn die Aufgaben in angezeigt werden **Ereignisaufgaben** Registerkarten haben eine Abhängigkeit zwischen ihnen. Sie werden normalerweise in sequenzieller Reihenfolge ausgeführt.
5. Wählen Sie Aus **Ereignis starten** .

   Beim Initiieren eines Ereignisses werden die Ereignisaufgaben ausgeführt, die keine Abhängigkeit zwischen ihnen haben. Wenn eine Aufgabe abgeschlossen ist, werden die nachfolgenden Aufgaben ausgeführt, die davon abhängen. Beispiel: Wenn eine Aufgabe in übergeht **Unvollständig geschlossen** Oder **Fehler beim Schließen** status haben Sie die Möglichkeit, die Aufgabe auszuwählen und ihre Aktivitätsdetails zu überprüfen. Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie sie untersuchen, um das Problem zu identifizieren und entsprechende Korrekturmaßnahmen zu ergreifen. Wenn die Fehlermeldung beispielsweise angibt, dass die Codevariable ein positiver Wert sein muss, können Sie die Codevariable entsprechend aktualisieren.

   Wenn die Aufgabe in übergeht **Fehler beim Schließen** status, dann werden die abhängigen Aufgaben nicht ausgelöst. Wenn sich eine Aufgabe in befindet **Unvollständig geschlossen** Oder **Fehler beim Schließen** status wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Sicherungsbeauftragten gesendet, die ihn darüber informiert, dass im automatisierten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow ein Fehler aufgetreten ist und ein manuelles Eingreifen des Sicherungsbeauftragten erforderlich ist.

6. Wählen Sie Aus **Automatisierung erneut auslösen** .
   Der automatisierte Flow wird erneut zur Ausführung ausgelöst.
7. Wenn der automatisierte Flow erneut fehlschlägt, wählen Sie aus **Als manuelle Aufgabe erneut auslösen** .
   Die Aufgabe geht in über **Öffnen** status.

   a. Aktualisieren Sie die Ereignisaufgabe, und wählen Sie aus **In Arbeit** .

   b. Wählen Sie Aus **Abgeschlossen** .
   Sie haben die Möglichkeit, die Ereignisaufgabe manuell zu aktualisieren. Sobald Sie die Aufgabe als markiert haben **Abgeschlossen** , Die nachfolgende Ereignisaufgabe wird automatisch ausgelöst. Wenn die nächste Aufgabe eine manuelle Aufgabe ist, kann der zugewiesene Anwender mit dem Abschließen des Workflows für die Ereignisaufgabe fortfahren.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Ereignisaufgabe wird dann in der Instanz gespeichert.

Aktionselemente in Krisenereignissen werden erstellt

Beginnend mit BCM Release 9,0.x können Krisenmanager jederzeit während eines Krisenereignisses oder einer Übung Aktionsaufgaben für Wiederherstellungsmitglieder oder -Teams erstellen, solange das Ereignis offen bleibt. Krisenmanager können diese Aufgaben sofort erstellen, ohne sie Ereignis-Assets oder Wiederherstellungsplänen zuzuordnen. Diese Aktionsaufgaben sind auch nicht in der Zeitleiste für die Ereigniswiederherstellung enthalten.

Aktionselemente in Echtzeit

Aktionselemente können verwendet werden, um Aufgaben in Echtzeit zuzuweisen. Beispielsweise kann ein Krisenmanager ein Aktionselement zuweisen, um sicherzustellen, dass an einem bestimmten Bürostandort nach einer Übung keine Verletzungen auftreten, oder jemanden auffordern, den Geschäftskontinuitätsplan zu überprüfen, bevor mit den nächsten Schritten fortgefahren wird.

Sie können Aktionselemente auch verwenden, um Bewertungen während eines Krisenereignisses durchzuführen. Beispielsweise können Sie im Brandfall ein Aktionselement zuweisen, um die Situation zu bewerten, den Schweregrad zu bestimmen und betroffene Mitarbeiter und Gebäude zu identifizieren. Sie können eine Bewertung durchführen und ein Aktionselement zuweisen.

Felder und status, die Aktionselementen zugeordnet sind

Die Registerkarte Aktionselemente enthält die folgenden Details zu den Ad-hoc-Aufgaben:

- Tatsächliches Startdatum
- Tatsächliches Enddatum
- Insgesamt benötigte Zeit
- Ereignis (Referenz)
- Kurzbeschreibung
- Beschreibung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fälligkeitsdatum
- Aufgabennummern
- Typ
- Aufgabe
- Bewertung

Der folgende Workflow (status) ist Aktionselementen zugeordnet.

Status, die Aktionselementen zugeordnet sind

Status	Beschreibung
Offen	Erster Status des Aktionselements.
In Bearbeitung	Status des Aktionselements, wenn seine Arbeit beginnt. Wenn ein Aktionselement in verschoben wird **In Arbeit** status erfasst das System automatisch seine Startzeit.
Übersprungen	Zugewiesener Status des Aktionselements, wenn es nicht relevant ist. Wenn ein Aktionselement übersprungen und als nicht relevant betrachtet wird, werden seine Zeitfelder entfernt, was zu einer Gesamtzeit von 0 führt.
Geschlossen (abgeschlossen, unvollständig)	Endgültiger Status der Aktionselementaufgabe. Wenn ein Aktionselement abgeschlossen wurde, erfasst das System automatisch seine Endzeit.

BCM-Manager oder -Planer können die Aktionselemente aktualisieren und die ihnen zugeordneten Ad-hoc-Aufgaben erneut öffnen.

Sie können die Aktionselementaufgaben den Gruppen oder Teammitgliedern zuweisen, indem Sie die folgenden Felder verwenden:

- **Zuweisungsgruppe**
- **Zugewiesen an**
- **Zusätzliche Beauftragtenliste**

Vergleich zwischen Ereignisaufgaben und Aktionselementen

Die Aktionselemente unterscheiden sich von den Ereignisaufgaben in Krisen und Ereignissen. Die folgende Tabelle beschreibt die Unterschiede zwischen Ereignisaufgaben und Aktionselementen.

Vergleich zwischen Ereignisaufgaben und Aktionselementaufgaben

Felder/Kriterien	Ereignisaufgabe	Aktionselemente
Details	• Kurzbeschreibung • Beschreibung	• Kurzbeschreibung • Beschreibung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergleich zwischen Ereignisaufgaben und Aktionselementaufgaben (Fortsetzung)

Felder/Kriterien	Ereignisaufgabe	Aktionselemente
	• Aufgabennummern • Abhängigkeiten • Aktivierter Plan • Betroffene Assets • Aufgaben-ID	• Aufgabennummern • Typ
Zuweisung	• Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Wiederherstellungsteam • Zusätzliche Beauftragtenliste	• Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Zusätzliche Beauftragtenliste
Zugriff	• Planbesitzer, Programmmanager kann Aktionselemente erstellen/aktualisieren/löschen. • Mitglieder der Ereigniswiederherstellung können Aktionselemente lesen/aktualisieren, denen sie zugewiesen sind.	• Planbesitzer, Programmmanager kann Aktionselemente erstellen/aktualisieren/löschen. • Mitglieder der Ereigniswiederherstellung können Aktionselemente lesen/aktualisieren, denen sie zugewiesen sind.
Workflow	Ausstehend -> Offen -> in Arbeit -> übersprungen -> Geschlossen (abgeschlossen, unvollständig, fehlgeschlagen)	Öffnen -> in Arbeit -> übersprungen -> Geschlossen (abgeschlossen, unvollständig)
Abhängigkeiten	Ja	Nein
Automatisierung	Ja	Nein
Bestellungen	Ja, die Reihenfolge wird basierend auf Abhängigkeiten automatisch berechnet.	Nein, die Reihenfolge wird für die Aktionselementaufgaben nicht berechnet.
Zeitberechnung	Ja, die Zeit der Ereignisaufgaben wird in aktivierten Plänen und betroffenen Assets zusammengefasst.	Nein, die Zeit der Ereignisaufgaben wird für die Aktionselementaufgaben nicht zusammengefasst.

Rollen, die Aktionselementen zugeordnet sind

Die folgenden Rollen sind Aktionselementen zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die Aktionselementaufgaben zugeordnet sind

Rolle	Beschreibung
Planbesitzer	Kann Aktionselemente erstellen, lesen, aktualisieren und löschen, wenn der Planbesitzer der Ereignisbesitzer ist.
Programmmanager	Kann Aktionselemente für alle Ereignisse erstellen, lesen, aktualisieren und löschen.
Betrachter	Kann alle Aktionselemente lesen.
Besitzer des Wiederherstellungsereignisses/Plans	Kann alle Aktionselemente lesen und aktualisieren, denen sie zugewiesen sind.

Erstellen Sie Aktionselemente vom Typ „Aufgabe“ und „Bewertung“

Verwenden Sie die Integration von Krisenereignissen und Intelligente Bewertungen Zum Erstellen von erforderlichen Aktionselementen im Zusammenhang mit dem Krisenereignis. Die Aktionselemente können vom Typ „Aufgabe“ und „Bewertung“ sein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

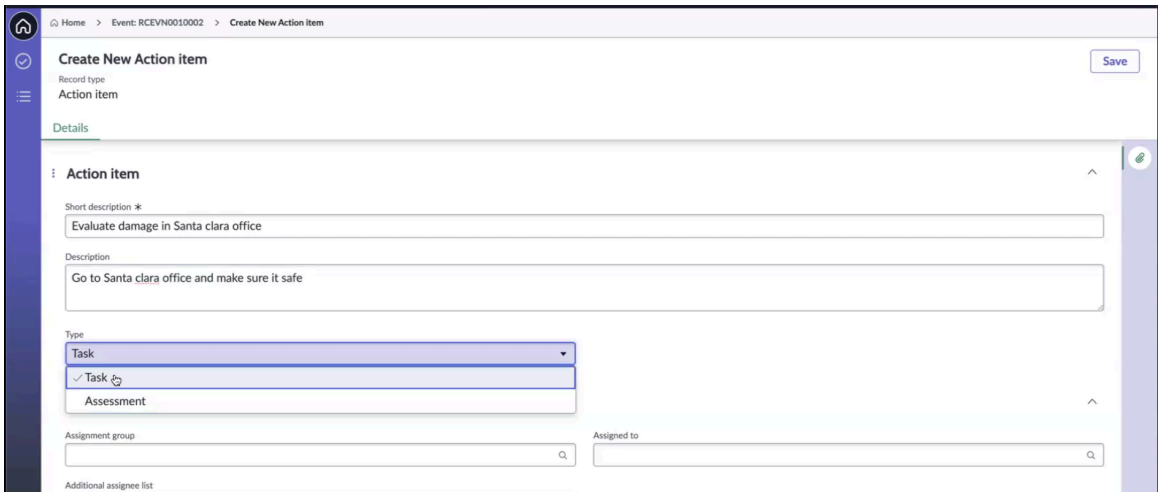
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Stellen Sie sicher, dass Sie erstellt haben Intelligente Bewertungen Vorlagen für die Integration von Krisenereignissen mit Intelligente Bewertungs-Engine.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
2. Melden Sie das Krisenereignis entweder auf der Homepage oder auf der Seite „Ereignisse“, indem Sie ein Ereignis erstellen.
   a. Fügen Sie die Beschreibung des Ereignisses hinzu.
   b. Weisen Sie es einem Anwender zu, indem Sie aktualisieren **Zugewiesen an** Feld.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   In der Anwendung wird ein Ereignis erstellt. Sie können Aktionselemente im Zusammenhang mit dem Ereignis erstellen, indem Sie aktualisieren **Aktionselemente** Registerkarte, noch bevor das Ereignis beginnt.
3. In **Aktionselemente** Wählen Sie die Registerkarte des Ereignisses aus **Neu** .

   Das Formular Neues Aktionselement erstellen wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neues Aktionselement erstellen“ für Krisenereignisse.

   a. Fügen Sie die Beschreibung und Kurzbeschreibung des Aktionselements hinzu.

   b. Wählen Sie den Typ der Aktionsaufgabe aus, indem Sie auswählen **Aufgabe** Oder **Bewertung** .

   c. Fügen Sie eine Zuweisungsgruppe oder ein Teammitglied und eine zusätzliche Liste der Beauftragten hinzu.

   d. Weisen Sie im Abschnitt Zeitleiste ein Fälligkeitsdatum zu.

   e. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Aktionselementdatensatz wird in erstellt **Öffnen** status und das Aktionselement werden in angezeigt **Aktionselemente** Registerkarte des Ereignisses.

5. Um das Aktionselement zu überspringen, wenn es nicht benötigt wird, wählen Sie aus **Aufgabe überspringen** .

6. Um das Aktionselement als Aufgabe zu bearbeiten, wählen Sie aus **Aufgabe** In **Typ** Feld.

   a. Um an der Aktionselementaufgabe zu arbeiten, wählen Sie aus **In Arbeit** .
   Der Status des Aktionselements wird auf aktualisiert **In Arbeit** . Das tatsächliche Startdatum und die tatsächliche Startzeit für die Aktionselementaufgabe werden aufgezeichnet und in der Spalte „tatsächlicher Start“ von angezeigt **Aktionselemente** Registerkarte.

   b. Um die Aktionselementaufgabe abzuschließen, wählen Sie aus **Abgeschlossen** Im Aktionselementdatensatz.
   Der Status des Aktionselements wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** . Das tatsächliche Enddatum und die tatsächliche Endzeit für die Aktionselementaufgabe werden automatisch erfasst und in den Spalten „tatsächliches Enddatum“ und „tatsächlich benötigte Zeit“ von angezeigt **Aktionselemente** Registerkarte.

7. Um die Aktionsaufgabe als Bewertung zu markieren, wählen Sie ihren Typ als aus **Bewertung** In **Typ** Feld im Formular „Neues Aktionselement erstellen“.

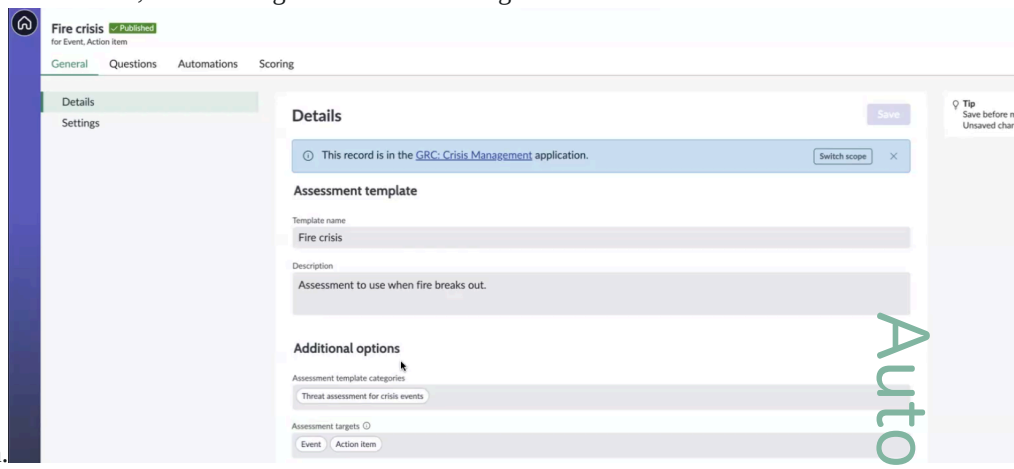
   a. Wählen Sie die Bewertungsvorlage in aus **Bewertungsvorlage** Feld.

   Wenn Sie die Aktionsaufgabe als Bewertung auswählen, wird der **Bewertungsvorlage** Feld wird im Formular angezeigt. Die Anwendung verwendet Intelligente Bewertungen Um die Bewertung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass BCM-Administratoren die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erforderlichen Vorlagen bereits in erstellt haben Bewertungsarbeitsbereich Vorher mit Intelligente Bewertungs-Engine.

Hinweis: Um den gewünschten zu machen Intelligente Bewertungen Vorlagen, die in der Dropdown-Liste im Aktionselementformular in sichtbar sind Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Stellen Sie sicher, dass die folgenden Schritte in abgeschlossen sind Bewertungsarbeitsbereich.



i. Wählen Sie im Abschnitt Details die erforderliche Vorlage aus, z. B. die im Beispiel gezeigte Brandkrisenvorlage.

ii. Wählen Sie aus **Bedrohungsbewertung für Krisenereignisse** Kategorie in **Bewertungsvorlagenkategorien** Feld. Wenn Sie eine andere Kategorie auswählen, wird die gewünschte Vorlage nicht in angezeigt Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.

iii. Wählen Sie Aus **Ereignis** Und **Aktionselement** Als Ziele in **Bewertungsziele** Feld.

iv. Um die Bewertung zu lesen, geben Sie die Leserrolle an, z. B. den Core-Viewer (sn_bcm.Core_Viewer) als Mindestrolle im **Bewertungsleserrolle** Feld des Abschnitts „Einstellungen“. Normalerweise wird die Rolle „Core Viewer“ (sn_bcm.Core_Viewer) angegeben, da sie für alle Rollen freigegeben ist.

v. Veröffentlichen Sie die Bewertungsvorlage.
Nur wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann die Vorlage in der Dropdown-Liste des Aktionselementformulars ausgewählt werden.

Für Informationen zum Einrichten Intelligente Bewertungen Vorlagen, siehe Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

b. Fügen Sie eine Zuweisungsgruppe oder ein Teammitglied und eine Liste zusätzlicher Beauftragter hinzu, wählen Sie die Zeitleiste aus, und speichern Sie den Datensatz.

c. Um die Arbeit an der Aktionselementbewertung fortzusetzen, wählen Sie aus **In Arbeit** .

d. Um Antworten auf die Bewertung als anderer Anwender anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeigen Sie die Antwort an** .

e. Um als Beauftragter auf die Bewertung zu antworten, wählen Sie aus **Nehmen Sie eine Bewertung vor** .

f. Beantworten Sie alle Fragen, und wählen Sie aus **Übermitteln** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Bestätigen Sie, dass Sie die Antworten überprüft haben, und wählen Sie aus **Übermitteln** Erneut im Modal.
Ihre Antwort wird übermittelt, und eine Bestätigung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

h. Um die Bewertung des Aktionselements abzuschließen, wählen Sie aus **Abgeschlossen** .
Der Status der Aktionselementbewertung wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** .

8. Um die Aktionsaufgabe erneut auszulösen, wählen Sie aus **Erneut auslösen** .

9. Wählen Sie aus, um die Aktionsaufgabe zu speichern **Speichern** .
Dieser Schritt schließt den Workflow des Aktionselementdatensatzes ab.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“ für Krisenereignisse

Verwenden Sie das Formular Neues Aktionselement erstellen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Dient zum Hinzufügen von Aktionselementen zu einem Krisenereignis.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Anzahl	Automatisch zugewiesene Nummer für den Aktionselementdatensatz, z. B. EVNITM0010020.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung des Aktionselements.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Aktionselements.
Status	Automatisch zugewiesener Status des Aktionselementdatensatzes.
Typ	Typ des Aktionselements, aus dem ausgewählt werden soll. Verfügbare Optionen sind: • **Aufgabe** • **Bewertung**
Bewertungsvorlage	Vorlage basierend auf Intelligente Bewertungs-Engine.
Zuweisungsdetails	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der das Aktionselement zugewiesen ist.
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Liste der Beauftragten für das Aktionselement.
Zugewiesen an	Anwender, dem das Aktionselement zugewiesen ist.
Zeitachse	
Tatsächlicher Start	Tatsächliches Startdatum und tatsächliche Startzeit für das Aktionselement.
Tatsächlich benötigte Zeit	Tatsächlich benötigte Zeit für das Aktionselement in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Tatsächliches Ende	Tatsächliches Enddatum und tatsächliche Endzeit für das Aktionselement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für das Aktionselement.

Erstellen Sie eine ähnliche Aufgabengruppe in einer Krise

Identifizieren und gruppieren Sie ähnliche oder doppelte Aufgaben im Zusammenhang mit einem Krisenereignis mithilfe von **Ähnliche Aufgabengruppen** Registerkarte. Das Gruppieren ähnlicher Aufgaben hilft Ihnen, die Verwaltung von Ereignisaufgaben zu optimieren und redundante Arbeit zu minimieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine ähnliche Aufgabengruppe erstellen und ihr nur in Aufgaben hinzufügen **Entwurf** status des Ereignisses.

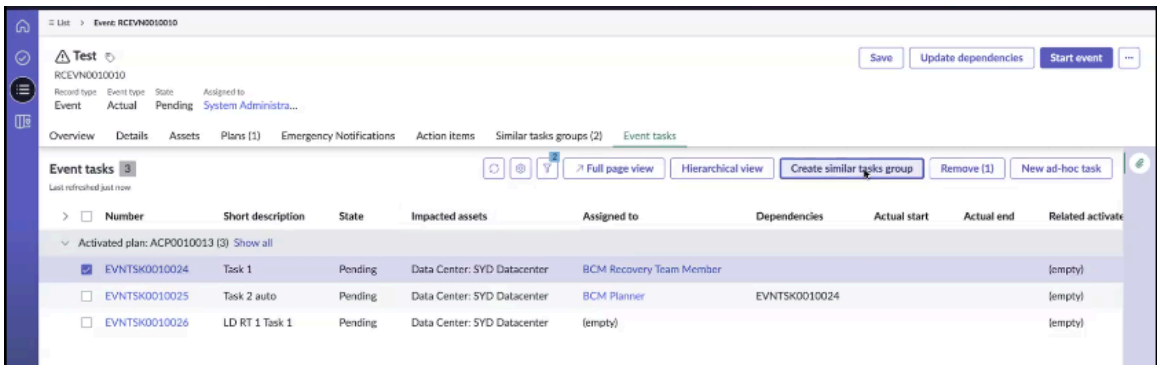
Informationen zum Identifizieren und Gruppieren doppelter Ereignisaufgaben finden Sie unter Gruppieren ähnlicher Ereignisaufgaben in Ereignissen.

Informationen zu den Statusänderungen für Ereignisaufgaben in ähnlichen Aufgabengruppen finden Sie unter Statusänderungen für Ereignisaufgaben in Gruppen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Übungen** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Ereignis aus der Liste aus.
2. Um eine ähnliche Ereignisaufgabengruppe zu erstellen, verwenden Sie eine der folgenden Optionen.

   - Wählen Sie ähnliche Ereignisaufgaben in aus **Ereignisaufgaben** Registerkarte und wählen Sie aus **Erstellen Sie eine ähnliche Aufgabengruppe** UI-Aktion.



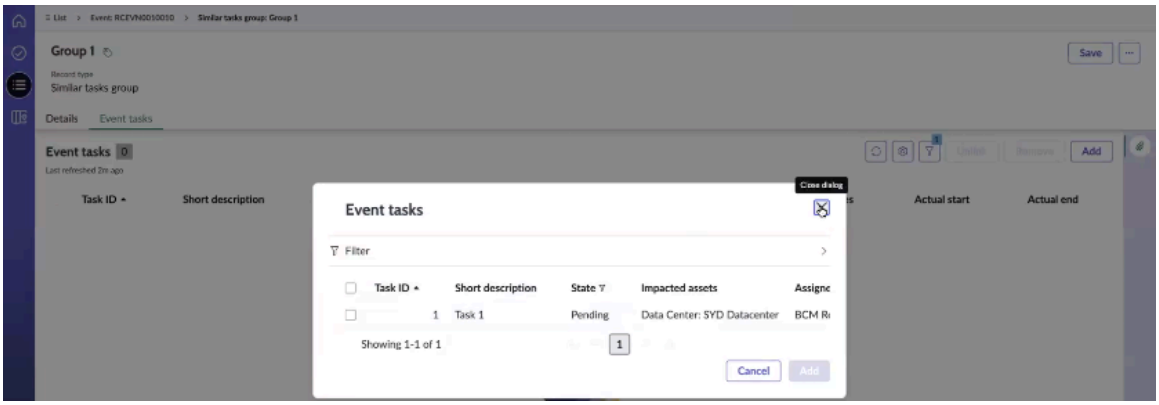
     a. Fügen Sie in der Gruppe ähnliche Aufgaben erstellen einen Namen für die Gruppe hinzu, und wählen Sie aus **Erstellen** .

     b. Überprüfen Sie, ob die Gruppe erstellt wurde und in der Liste „ähnliche Aufgabengruppen“ angezeigt wird.

   - Fügen Sie Ereignisaufgaben aus dem hinzu **Ähnliche Aufgabengruppen** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Aus **Neu** In **Ähnliche Aufgabengruppen** Registerkarte und wählen Sie aus **Speichern** .

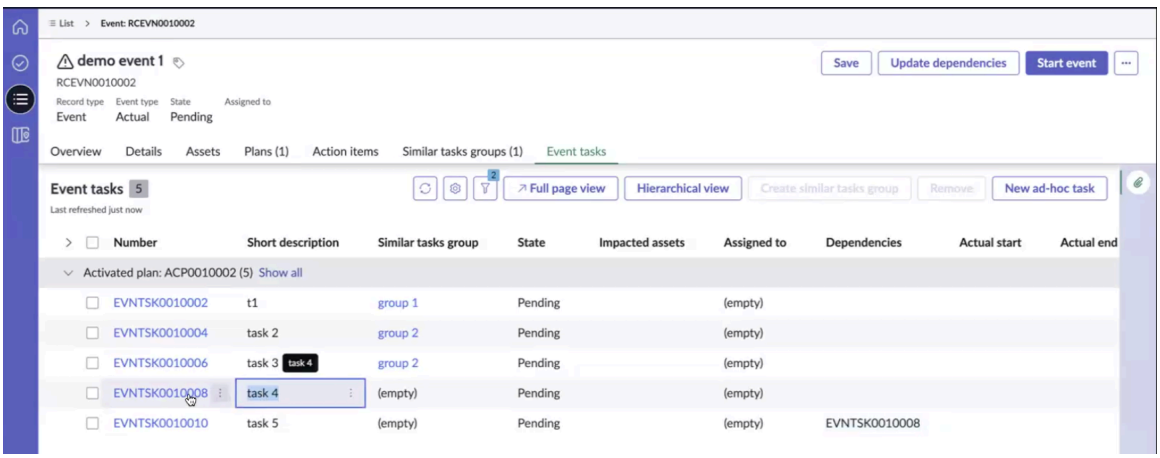


b. Von **Ereignisaufgaben** Wählen Sie in der Gruppe die Registerkarte aus **Hinzufügen** , Wählen Sie anwendbare Aufgaben aus der Aufgabenliste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

Anwendbare Ereignisaufgaben werden der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ hinzugefügt.

Hinweis: Wenn Sie auswählen **Hinzufügen** In **Ereignisaufgaben** Registerkarte zeigt das Modal nur zutreffende Ereignisaufgaben an, um zyklische Abhängigkeiten zu verhindern.

Um der Gruppe ähnlicher Aufgaben Ereignisaufgaben mit Abhängigkeiten hinzuzufügen, wird vom System eine zyklische Abhängigkeitsvalidierung durchgeführt. Eine Ereignisaufgabe und ihre abhängige Ereignisaufgabe können nicht derselben ähnlichen Aufgabengruppe hinzugefügt werden. Wenn Sie beispielsweise Aufgabe 4 einer Ereignisaufgabengruppe hinzufügen und Aufgabe 5 von Aufgabe 4 abhängig ist, kann Aufgabe 5 nicht derselben Gruppe wie Aufgabe 4 hinzugefügt werden, wie im Beispiel gezeigt.



Wenn ein Ereignis startet, identifiziert das System die erste ausgeführte Ereignisaufgabe als ursprüngliche Aufgabe. Andere ähnliche Aufgaben werden in der Gruppe als doppelte Aufgaben markiert.

Hinweis: Die **Ursprüngliche Aufgabe** Das Feld in der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ wird automatisch zugewiesen, wenn die Ausführung der Ereignisaufgabe beginnt, und kann zu keinem Zeitpunkt manuell bearbeitet werden.

Wenn ein Ereignis startet, verbleibt eine Aufgabe mit Abhängigkeiten im **Ausstehend** status, bis seine Abhängigkeiten aufgelöst sind. Sobald die Abhängigkeiten, z. B.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVNTSK0010008 im Beispiel, geschlossen sind, wird die Aufgabe in verschoben **Angehalten** status.

3. Wählen Sie aus, um eine Ereignisaufgabe aus der Gruppe zu entfernen **Verknüpfung Aufheben** Im Datensatz der Gruppe „ähnliche Aufgaben“.
   Die Ereignisaufgabe wird aus der Gruppe „ähnliche Aufgaben“ entfernt.
4. Wählen Sie aus, um die Ereignisaufgabe zu löschen **Entfernen** .
   Die Ereignisaufgabe wird aus dem Ereignis gelöscht.

Fordern Sie eine Genehmigung an, und genehmigen Sie die Krise

Genehmigen Sie das Krisenereignis in BCM UIB-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** Und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Melden Sie sich als Genehmiger des Ereignisses an, und wählen Sie das Ereignis in der Listenansicht aus.
4. Wählen Sie Aus **Zur Genehmigung senden** .
5. Wählen Sie **Genehmigen**.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie Aus **Abgeschlossen** .
   Sie können den Status des Ereignisses auf aktualisieren **Abgeschlossen** .
8. Wählen Sie Aus **Unvollständig Geschlossen** .
   Sie können den Status des Ereignisses auf aktualisieren **Unvollständig Geschlossen** .

Strukturierte Workflows für Krisenkarte

Sie können verwenden Krisenkarte Schnittstelle in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Um Warnungen zu möglichen Bedrohungen für den Geschäftsbetrieb Ihrer Organisation zu erhalten. Sie können die Warnungen dann verwalten, indem Sie Antwort-Workflows initiieren.

In der Regel ist BCM Der Programmmanager führt die folgenden Aufgaben aus, um die Warnungen aus dem zu verwalten Krisenkarte Schnittstelle:

- Verwalten Sie die Warnungen in Krisenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Warnungen über die Kartenoberfläche.
- Legen Sie Steuerungen in fest Krisenkarte Zum Anpassen der Warnungen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie Steuerungen fest, um die Warnungen anzupassen.
- Zeigen Sie das Clustering auf Ressourcenebene in an Krisenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ebenen-Clustering aus.
- Überwachen Sie die Assets im betroffenen Bereich in Krisenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen Sie Assets in betroffenen Bereichen.
- Initiieren Sie Antwort-Workflows für das Krisenmanagement. Weitere Informationen finden Sie unter Initiieren Sie Antwort-Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Informationen zu Krisenkarte

- Für Informationen zu Krisenkarte In anzeigen Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM, Siehe Krisenkarte-Ansicht.
- Um Informationen zu Bedrohungen, Feeds und Warnungen in zu erhalten Krisenkarte, Siehe Anwenderoberfläche von Krisenkarte.
- Für Informationen zu den administrativen Aufgaben in Krisenkarte, Siehe Krisenkarte einrichten.

Annahme UIB Seite für verbesserte Leistung

Beginnend mit Zurich Release, die Krisenkarte Die Anwendung wird jetzt mit erstellt UI Builder(UIB) Seite. Zuvor beschränkte die Einzelnutzungskomponente die Möglichkeit, die Anwenderoberfläche (UI) anzupassen, Filter hinzuzufügen oder das Design in zu ändern Krisenkarte. Durch die Übernahme von UIB Seite können Sie die vollständige Kontrolle über die Implementierung erhalten, sodass Sie den Support für Ihre spezifischen Anwendungsfälle erweitern können.

Einschränkungen einer einmaligen Komponente, die in früheren Releases verwendet wird

Die Einmalkomponente in Krisenkarte Die Anwendung wies mehrere Einschränkungen auf.

- Fehlende Konfigurationsflexibilität: Die Komponente war nicht für die Konfiguration geöffnet, wodurch die Optionen zum Anpassen der Anwenderoberfläche (UI) eingeschränkt werden.
- Eingeschränkte Anpassungsoptionen: Es wurde die Möglichkeit eingeschränkt, das Design von Elementen wie Karten zu ändern, verschiedene Filter oder Sortieroptionen hinzuzufügen oder andere Funktionen auf der Seite zu aktualisieren.
- Eingeschränkte Anpassung: Die Möglichkeit, die Anwendung an bestimmte Anforderungen anzupassen, wurde eingeschränkt.

Vorteile der Einführung von UIB Seite

Übernahme von UIB Seite in Krisenkarte Die Anwendung bietet die folgenden Vorteile.

Konfigurationsflexibilität

Die UIB Seite bietet vollständige Kontrolle über die Implementierung und ermöglicht es Ihnen, sie für Ihren eigenen Anwendungsfall zu erweitern. Es hilft Ihnen auch, den Entwicklungsaufwand zu minimieren, und bietet weitere Konfigurationsoptionen. Sie können Warnungen nach Status (aktiv oder inaktiv), Schweregrad, Standort (Regionen) und Quelle filtern. Mit diesem Setup können Sie Details optimieren, Suchen durchführen und Aktionen für Warnungen bearbeiten, sodass Sie sowohl Warnungen als auch Assets auf der Karte leichter finden können. Darüber hinaus können Sie auf der Detailkarte sekundäre Werte für die Warnungen festlegen.

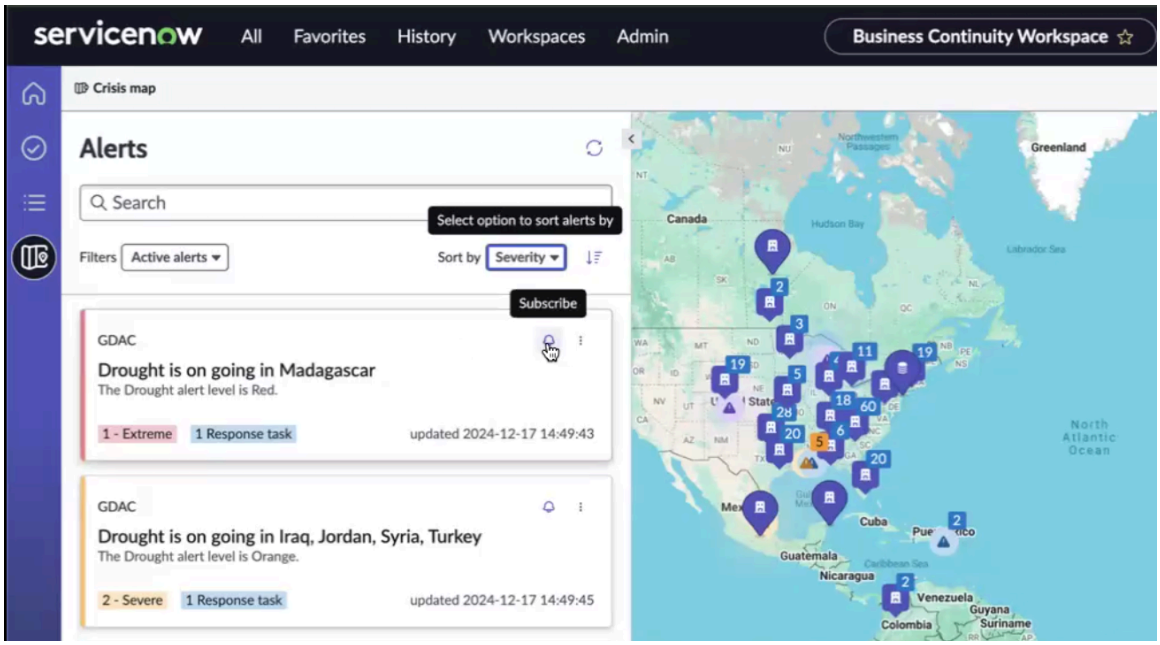
Eingabehilfe

Die früher für die Zuordnung verwendete Komponente „FAM-Map“ [sn-Fam-Map] war veraltet und unterstützte keine neuen Updates oder Fehlerkorrekturen mehr. Es gab auch verschiedene Probleme mit der Barrierefreiheit. Ersetzen Sie die Komponente „FAM-Map“ [sn-Fam-Map] durch Geomap Die Komponente behebt diese Barrierefreiheitsprobleme und ermöglicht die Implementierung neuer Funktionen, da die alte Komponente veraltet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen für die Warnungen

Die Krisenkarte Die Anwendung enthält jetzt erweiterte Funktionen wie das Auflisten von Warnungen, das Sortieren nach Schweregrad und das Anzeigen von Ressourcen wie Standorten, Lieferanten, Rechenzentren, wie in der Abbildung gezeigt.



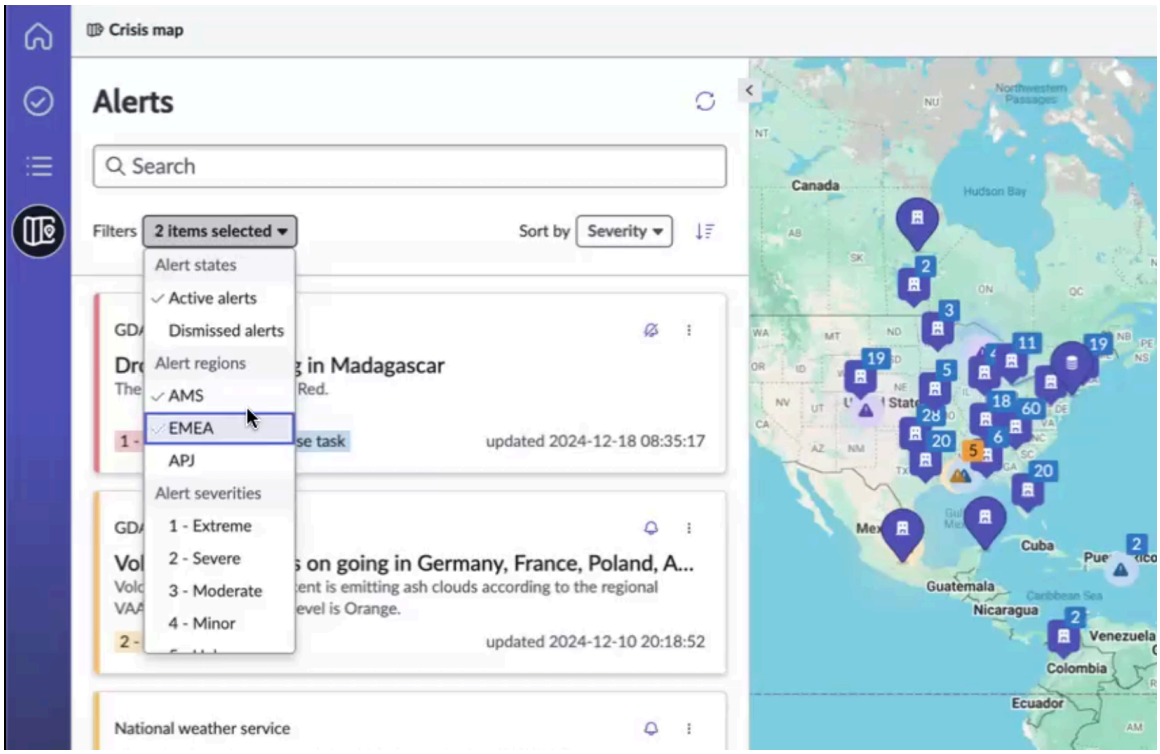
Aktionen für die Warnungen: Sie können die folgenden Aktionen für die Warnungen in der Zuordnung ausführen:

- Wählen Sie aus **Sortieren nach** Option zum Sortieren der Warnungen nach ihren **Schweregrad** , **Erstellt** , Und **Aktualisiert** Optionen. Sie können auch das Sortiersymbol verwenden Dient zum Sortieren der Warnungen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
- Wählen Sie aus Symbol zum Abonnieren einer Warnung. Eine Abonnementbenachrichtigung, z. B. Warnung abonniert: Dürre in Madagaskar Wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wählen Sie aus Symbol zum Öffnen oder Verwerfen einer Warnung. Aktionen im Zusammenhang mit einer Warnung werden aufgezeichnet und im Aktivitätsbereich des Warnungsdatensatzes angezeigt.

Zusätzliche Filter für die Warnungen

Zusätzliche Filter auf der Karte, z. B. Region und Schweregrad, verbessern die Sichtbarkeit von Warnungen. Zuvor konnten Sie nur zwischen aktiven und verworfenen Warnungen filtern. Jetzt haben Sie weitere Optionen zum Filtern der Warnungen, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



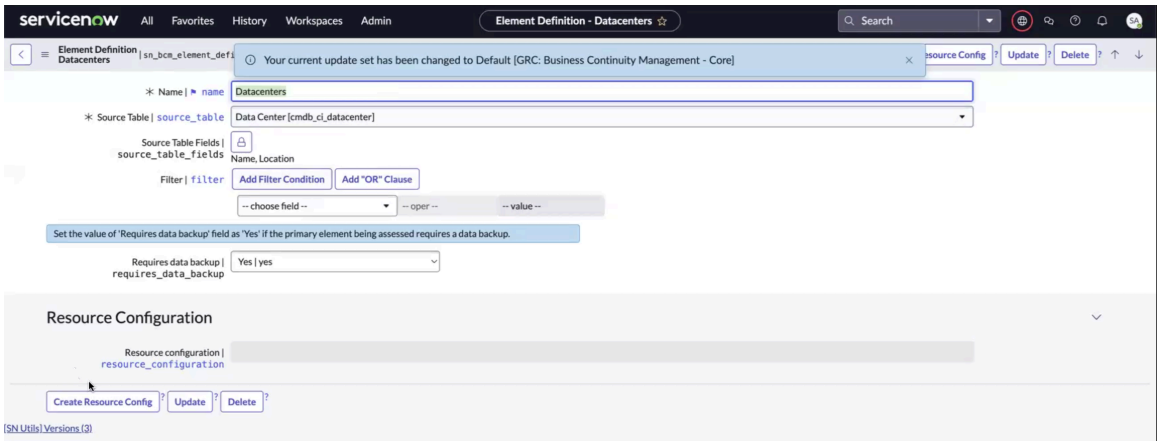
1. warnungsstatus: Filtern Sie Warnungen nach ihren status, z. B. aktive Warnungen oder verworfene Warnungen.
2. Warnungsregionen: Filtern Sie Warnungen nach Region, z. B. Amerika oder sowohl Amerika als auch EMEA.
3. Warnungsschweregrade: Filtern Sie Warnungen nach Schweregrad, z. B. rot oder sowohl rot als auch gelb.
4. Suchfunktion: Filtern Sie Warnungen, indem Sie mehrere Felder durchsuchen.
   - Quelle: Bei der Suche nach der Quelle wie GDAC werden alle Warnungen aus dem GDAC-Feed angezeigt.
   - Warnungsname: Suchen Sie nach bestimmten Warnungsnamen, z. B. Madagascar Star.
   - Schweregrad: Suchen Sie Warnungen nach ihrem Schweregrad, z. B. Warnungen „extrem“, „schwerwiegend“, „Mittel“, „gering“ oder „Unbekannt“.
   - Beschreibung: Suchen Sie eine Warnung anhand ihrer spezifischen Beschreibung oder mithilfe eines Ausdrucks aus der Beschreibung. Wenn Sie beispielsweise nach dem Stärkestufe suchen, werden Warnungen angezeigt, die diesen Ausdruck in ihrer Beschreibung enthalten.

Diese neuen Filter und Suchoptionen bieten mehr Flexibilität und Kontrolle über die auf der Seite angezeigten Warnungen.

Ressourcenkonfiguration

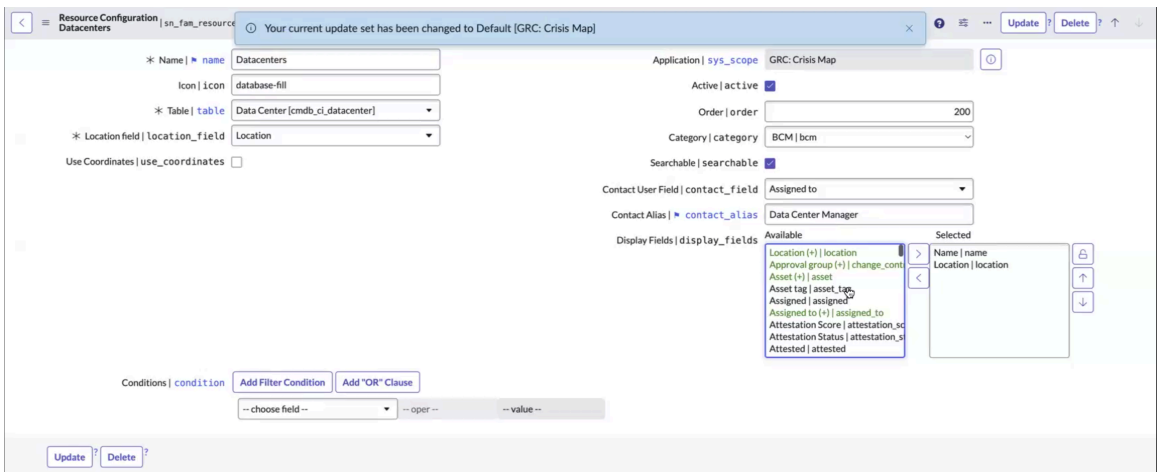
Anwenderdefinierte Symbole und Felder: Die Ressourcen auf der Karte, z. B. Standorte oder Lieferanten, werden in definiert BCM Elementdefinitionstabelle mit Optionen zum Angeben von Symbolen, Tabellen und Standortfeldern. Sie können den Elementdefinitionsdatensatz aktualisieren, um eine Ressource hinzuzufügen, wie im Beispiel gezeigt, wodurch die Rechenzentrumsressource zur Karte hinzugefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



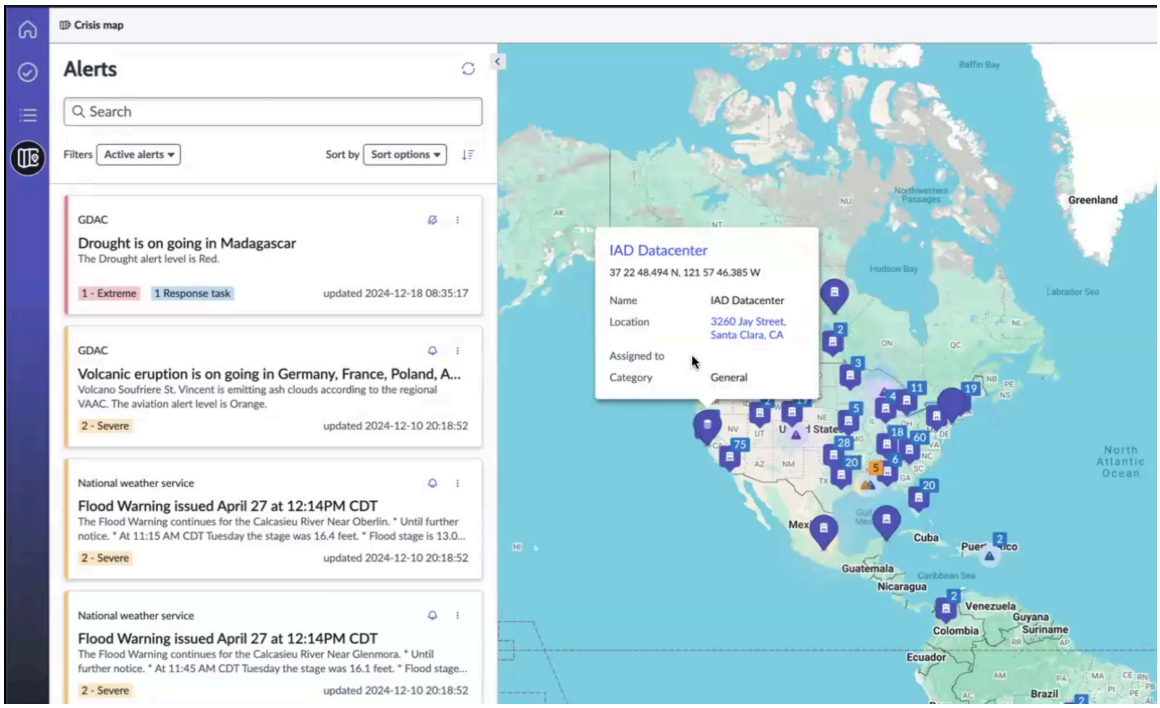
Nur aktive Ressourcen innerhalb von BCM Kategorie wird angezeigt. Sie können auch konfigurieren, welche Felder angezeigt werden, wenn eine Ressource ausgewählt wird, z. B. Name, Standort und zusätzliche Informationen.

Die **Felder Anzeigen** In der Ressourcenkonfiguration werden verwendet, um die auf der Karte angezeigten Informationen anzupassen. Sie können Felder wie hinzufügen **Zugewiesen an** Und **Kategorie** Zum Anzeigen der Person, die dem Rechenzentrum zugewiesen ist, und der Kategorien. Sie können auch Felder entfernen, die nicht mehr benötigt werden. Darüber hinaus können Sie Filterbedingungen hinzufügen, um nur die Datensätze anzuzeigen, die Ihren spezifischen Kriterien entsprechen. Wenn Sie beispielsweise einen Filter für einen bestimmten Namen festlegen, werden nur die Rechenzentren angezeigt, die diesem Namen entsprechen, wie im Beispiel gezeigt.



Diese Bedingung hilft Ihnen, relevante Felder anzuzeigen und eine fokussierte Ansicht der Daten in der Karte zu analysieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Beginnend mit BCM Release 9,0.x, die Krisenkarte Anwendung wurde erweitert. Sie können jetzt mehr als 10.000 Ressourcen auf der Karte anzeigen. Ebenso verarbeitet die Anwendung mehr als 1.000 Warnungen ohne Leistungsprobleme.

Informationen zum Erstellen einer Ressourcenkonfiguration in Krisenkarte, Siehe Konfigurieren Sie Ressourcenkonfigurationsdatensätze.

Seite mit Warnungsdetails

Wenn Sie eine Warnung auswählen, zoomt die Karte in einen kleineren Bereich, der auf dem Breiten- und Längengrad der Warnung zentriert ist, und bietet so eine fokussierte Ansicht des spezifischen Standorts.

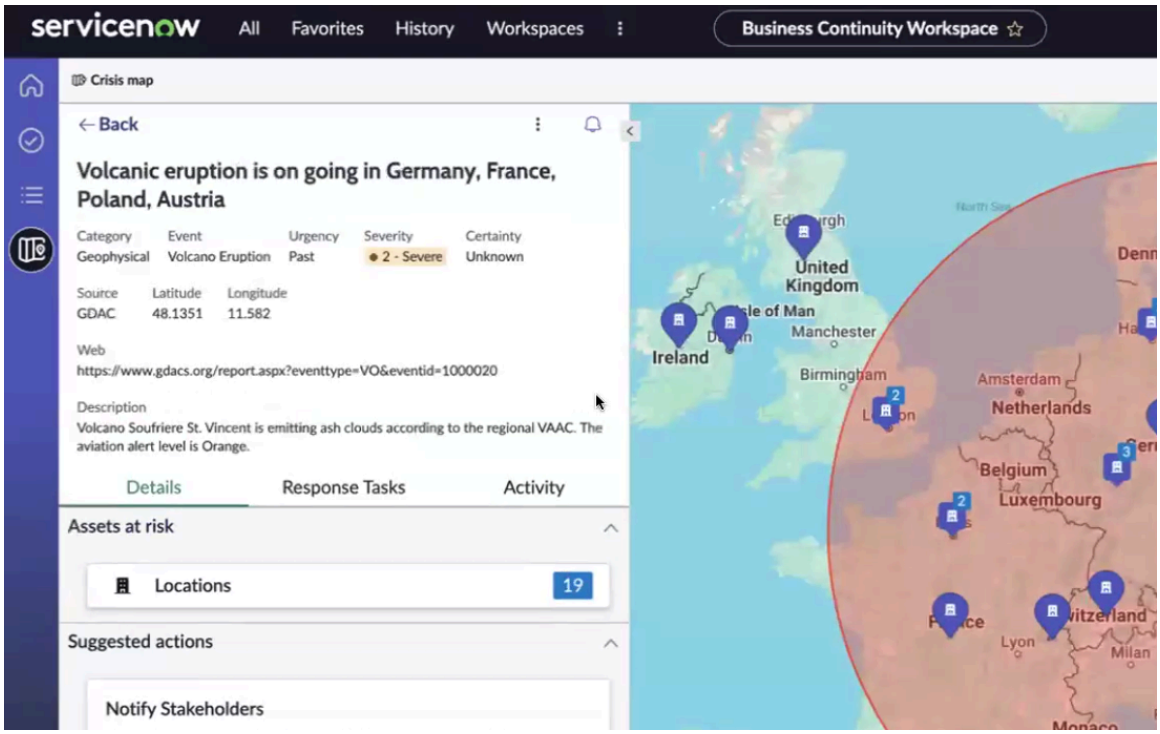
In den Warnungsdetails werden zusätzliche Informationen zur Warnung aufgeführt.

1. Warnungsname
2. Sekundäre Werte, ähnlich denen im Arbeitsbereich.

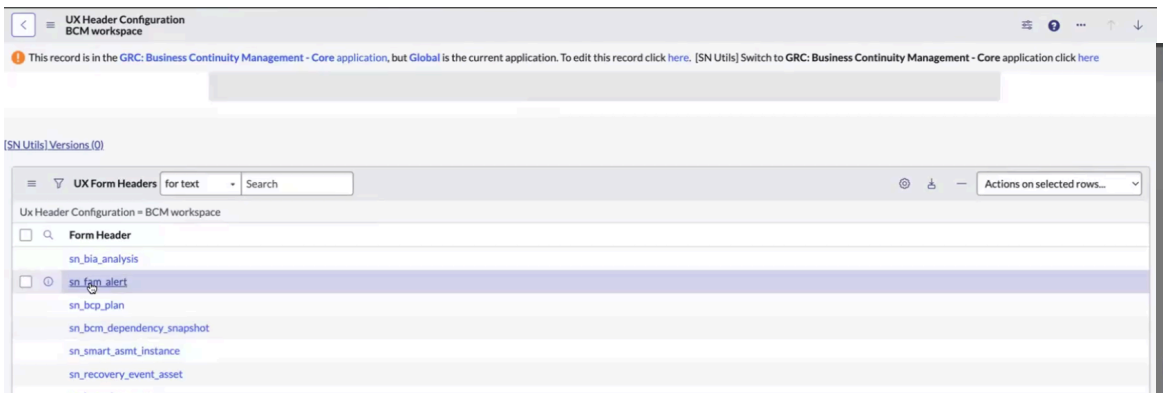
Beginnend mit BCM Release 9,0.x, Paginierung wurde für Warnungen hinzugefügt, was die Lesbarkeit für die Anwender verbessert.

Diese sekundären Werte sind jetzt konfigurierbar. Zuvor wurden sie behoben, aber Sie können sie jetzt besser an Ihre Anforderungen anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können diese sekundären Werte konfigurieren, indem Sie zu navigieren **UX-Überschrift-Konfiguration** > **BCM-Arbeitsbereich** > **UX-Formularheader (sn_Fam_Alert)**an. Sie können die Warnung auswählen, die Sie ändern möchten, und auswählen, welche sekundären Werte Sie anzeigen oder entfernen möchten, wie in der Beispielkonfiguration angezeigt.



Informationen zu den Formularheadern finden Sie unter Formularheader einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich .

Zoom und Fokus: Wenn Sie eine Warnung auswählen, wird die Karte auf einen kleineren Bereich gezoomt, der auf dem Standort der Warnung zentriert ist.

Konfigurierbare sekundäre Werte: Die Seite mit den Warnungsdetails enthält jetzt konfigurierbare sekundäre Werte, z. B. Dringlichkeit, Schweregrad, Kategorie, mit denen Sie der Anzeige weitere Felder hinzufügen können. Die sekundären Werte werden auf alle Warnungen in der Liste angewendet.

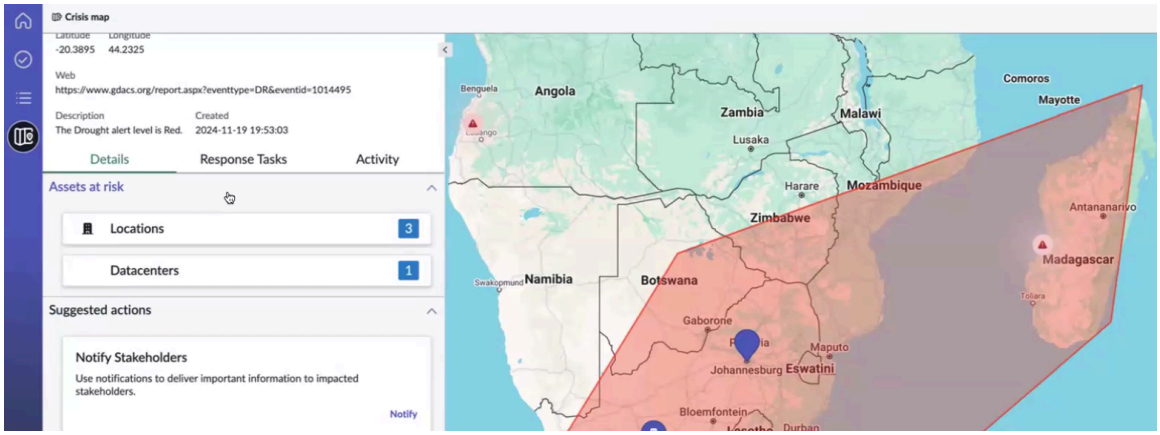
Der Abschnitt gefährdete Assets wird im angezeigt **Details** Registerkarte einer Warnung. Die **Antwortaufgaben** Auf der Registerkarte werden sekundäre Werte angezeigt, z. B. Nummer der Antwortaufgabe, Titel, Status, Zugewiesen an, erstellt.

Der Abschnitt gefährdete Assets, wie im Beispiel gezeigt, bietet eine Übersicht über alle Assets, die einer Warnung zugeordnet sind. Sie können die gefährdeten Assets anzeigen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

indem Sie jede Elementdefinition auswählen, um zu überwachen, welche Assets für eine bestimmte Warnung gefährdet sind.



Die vorgeschlagenen Aktionen für eine Warnung werden im Warnungsbereich angezeigt. Diese Aktionen umfassen Schritte wie die Benachrichtigung von Stakeholdern (mit einer Funktion zum Senden von E-Mails), das Erstellen von Antwortaufgaben und das Löschen von Krisenereignissen. Anwenderdefinierte Warnungsaktionen können auch mithilfe von Skripts implementiert werden.

Anwenderdefinierte Warnungsaktionen

Sie können anwenderdefinierte Warnungsaktionen hinzufügen, indem Sie sie im Abschnitt Warnungsaktionen suchen. Es werden zwei Basissystemwarnungsaktionen bereitgestellt, die ein Modell für die Anwendereingabe enthalten. Für anwenderdefinierte Warnungsaktionen können Sie eigene Skripts implementieren. Derzeit werden diese Skripts jedoch ohne Eingabe oder anwenderdefiniertes Modell ausgeführt.

Beispiel: Wenn Sie auswählen **Testskript** Aktion, führt ein Skript ohne Eingabe aus. Sie können das Protokoll überprüfen, um zu bestätigen, dass das Skript ausgeführt wurde. Das Protokoll zeigt eine Meldung an, die angibt, dass die Testskript-Warnungsaktion ausgeführt wurde.

Sie können anwenderdefinierte Skripts für Warnungsaktionen hinzufügen, und das System unterstützt sowohl Basissystem- als auch anwenderdefinierte Aktionen. Diese Migration fördert eine bessere Konfiguration, Barrierefreiheit und zukünftige Unterstützung für Krisenkarte Anwendung für die Anwender. Informationen zu Warnungsaktionen finden Sie unter Konfigurieren Sie Warnungsaktionen.

Verbesserte Anwender-Experience und Barrierefreiheit

Verschiedene Probleme mit Barrierefreiheit in vorherigen Krisenkarte Releases wurden mit der Implementierung von gelöst Geomap Komponente [sn_Geo_Map], die die FAM-Kartenkomponente [sn-Fam-Map] ersetzt hat und die Anwender-Experience verbessert wurde.

Verwalten Sie Warnungen über die Kartenoberfläche

Verwalten Sie Warnungen aus dem Krisenkarte Schnittstelle zum Identifizieren von Bedrohungen und ihren geografischen Standorten in Bezug auf Ihren Asset-Standort mit Optionen zum Öffnen, Verwerfen, Bearbeiten des Auswirkungsbereichs oder zum Wiederherstellen von Änderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Krisenkarte Die Schnittstelle wurde optimiert, um über 10.000 Ressourcen und mehr als 1.000 Warnungen ohne Leistungsprobleme zu verarbeiten.

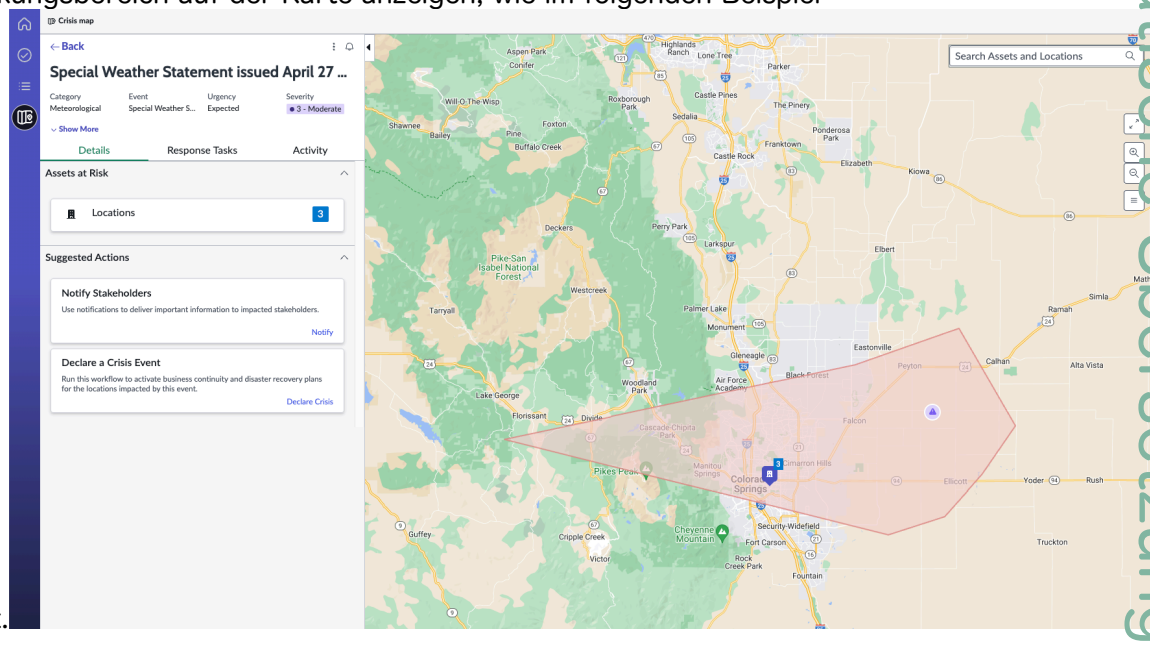
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Wählen Sie in der Listenansicht die aus **Krisenkarte** Symbol.
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus.
   Beginnend mit BCM Release 9,0.x, Paginierung wurde für Warnungen hinzugefügt, was die Lesbarkeit für die Anwender verbessert.

   Mit dieser Aktion wird der Warnungsdatensatz in geöffnet **Warnungen** Bereich. Sie können die Details des Datensatzes im Header des Datensatzes anzeigen.

   In **Details** Registerkarte können Sie die gefährdeten Assets in anzeigen **Gefährdete Assets** Abschnitt. Sie können die vorgeschlagenen Aktionen anzeigen, z. B. **Informieren Sie Stakeholder** Oder **Deklarieren Sie ein Krisenereignis** In **Vorgeschlagene Aktionen** Abschnitt.

   Sie können die Detailansicht einer Warnung öffnen und den entsprechenden Auswirkungsbereich auf der Karte anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

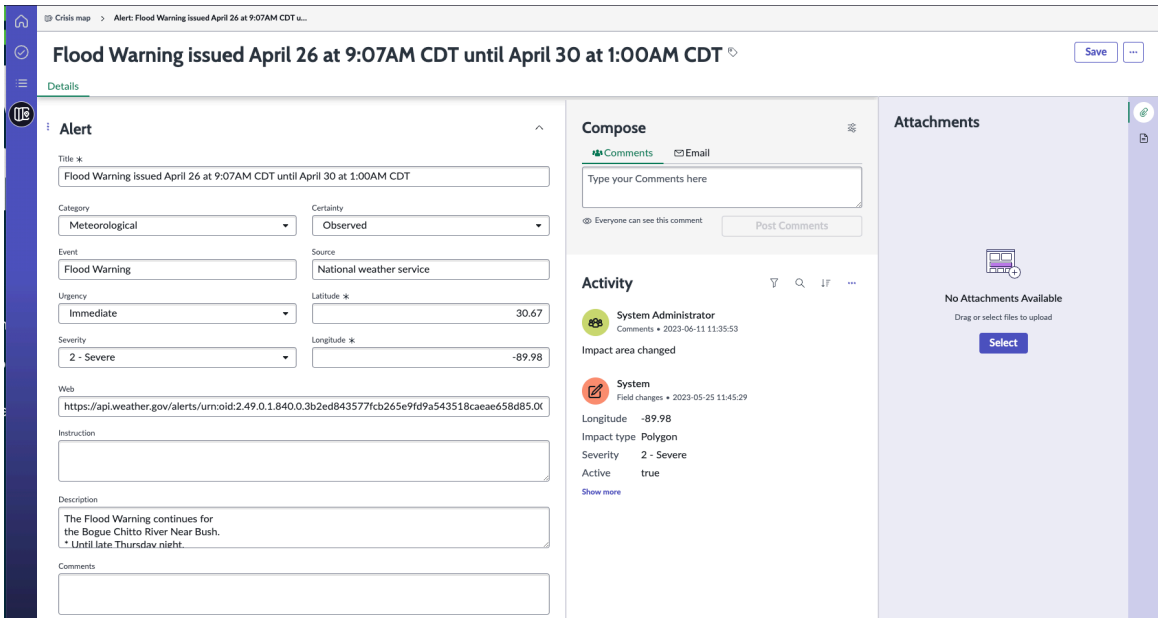


4. Um die Warnungsdetails in der Formularansicht zu öffnen, wählen Sie aus **Warnung Öffnen** Option in **Warnungsmenü** Symbol (⋮).

   Mit dieser Aktion wird der Datensatz separat geöffnet **Details** Registerkarte, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um die Antwortaufgaben anzuzeigen, die der Warnung zugeordnet sind, wählen Sie aus **Antwortaufgaben** Registerkarte.
6. Um die Aktivität in der Warnung anzuzeigen und Ihre Kommentare in hinzuzufügen **Verfassen** Wählen Sie den Abschnitt aus **Aktivität** Registerkarte.
7. Um die Warnungen zu sortieren, wählen Sie aus **Sortieren nach** Option.
   Sie können die Warnungen nach ihren sortieren **Schweregrad** , **Erstellt** , Und **Aktualisiert** Optionen.

   Sie können auch das Sortiersymbol verwenden Dient zum Sortieren der Warnungen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
8. Um eine Warnung zu abonnieren, wählen Sie aus Symbol.
   Wenn eine Warnung oder ihr Quell-Feed-Element aktualisiert wird, erhalten Sie die Arbeitsbereichsbenachrichtigung, z. B. Warnung abonniert: Dürre in Madagaskar , Die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
9. Um eine Warnung zu öffnen, wählen Sie aus Symbol und wählen Sie aus **Warnung öffnen** .
   Das Warnungsformular wird angezeigt. Wenn Sie die Warnung bearbeiten möchten, können Sie die erforderlichen Änderungen vornehmen und auswählen **Speichern** .
10. Um eine Warnung zu schließen, wählen Sie aus Symbol und wählen Sie aus **Warnung verwerfen** .

    Wenn die Warnung derzeit keine Bedrohung für Ihre Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Kernunternehmen oder eines Ihrer Geschäftseinrichtungen darstellt, können Sie die Warnung schließen. Wenn Sie wissen, dass die Warnung Ihren Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt, können Sie sie in der Listenansicht sowie in der Detailansicht schließen.

    Wenn Sie eine Warnung in der Listenansicht schließen, wird sie aus der Liste entfernt. Wenn Sie eine Warnung aus der Detailansicht schließen, wird die Warnung entfernt und zurück zur Listenansicht gebracht, damit Sie die anderen Warnungen in der Liste überprüfen können. In beiden Fällen wird eine Bestätigungsnachricht über die Verweisung der Warnung angezeigt.

    Auf dem Bildschirm wird eine Meldung angezeigt, dass die Warnung verworfen wurde.
11. Um einen Auswirkungsbereich zu bearbeiten, wählen Sie aus **Warnungsmenü** Symbol.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus **Bearbeiten Sie Den Auswirkungsbereich** Option.

b. Wählen Sie im Popover „Auswirkungsbereich bearbeiten“, das auf der Karte geöffnet wird, eine der Optionen aus **Anwenderdefinierte Form** Oder **Anwenderdefinierter Radius** Abhängig von der Form des Auswirkungsbereichs.

- **Anwenderdefinierte Form** : Wählen Sie Anwenderdefinierte Form aus, wenn der betroffene Bereich eine polygonale Form hat.
- **Anwenderdefinierter Radius** : Wählen Sie Anwenderdefinierter Radius aus, wenn der Auswirkungsbereich ein Kreis ist.

c. Wählen Sie den Scheitelpunkt an der Grenze des Auswirkungsbereichs aus, und ziehen Sie ihn, um den Asset-Standort einzubeziehen.

d. Wählen Sie **Speichern**.

e. Um den betroffenen Bereich rückgängig zu machen, wählen Sie aus **Weitere Optionen** Symbol und wählen Sie aus **Betroffenen Bereich wiederherstellen** .

Legen Sie Steuerungen fest, um die Warnungen anzupassen

Legen Sie Steuerungen in fest Krisenkarte Schnittstelle in BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können dann die Warnungen für Assets, Standorte usw. anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Krisenkarte** .

   Der Abschnitt „Warnungen“ befindet sich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs, und die Kartenansicht befindet sich auf der rechten Seite.

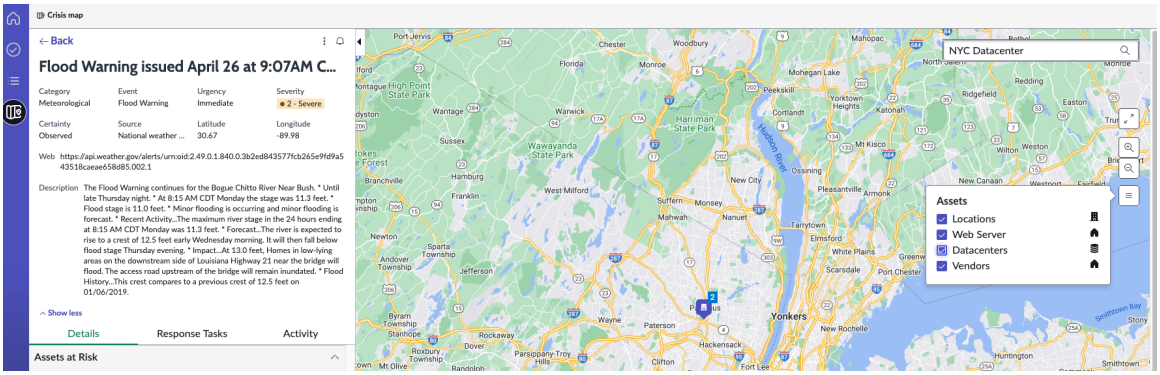
3. Wählen Sie aus **Suchen Sie Assets und Standorte** Suchfeld in der Kartenansicht auf der rechten Seite und geben Sie den Standort oder das Rechenzentrum ein, der bzw. das von einer Warnung betroffen ist. Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihres Unternehmens mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und angezeigt Google Kartenanheftsymbole werden angezeigt.

   Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Mitarbeiterstandorte oder Rechenzentren Sie haben, verwenden Sie das Steuerelement „Ebenen“.

4. Um die Zoomstufe der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen, verwenden Sie die **Vergrößern** Und **Verkleinern** Steuerungsschaltflächen.
5. Um die Assets auf der Karte auszuwählen und anzuzeigen, wählen Sie aus **Ebenen** Symbol.

   Die Assets wie **Standorte** , **Webserver** , **Rechenzentren** , Oder **Lieferanten** Werden auf der Karte angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Um die Zuordnung aller Suchergebnisse zu löschen, wählen Sie aus **Zurücksetzen** Symbol.

Wählen Sie Ebenen-Clustering aus

Wählen Sie Clustering auf Ressourcenebene in aus Krisenkarte In BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können dann Ihre Assets oder Ressourcen auf der Karte anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Krisenkarte** .
3. Wählen Sie aus **Ebenen** Symbol.

   Die Ebenen auf der Karte werden genauso wie Pins auf einer Google-Karte angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte anhand ihrer konfigurierten Symbole angezeigt.

   Verwenden Sie das Ebenensteuerelement, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment kritisch sein kann.

4. Um eine selektive Ressource oder ein selektives Asset auf der Karte anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen dieses Assets.

   Die Symbole des ausgewählten Assets werden auf der Karte angezeigt. Ebenensymbole werden in schwarzen Rändern angezeigt, während sich Warnungssymbole in einem weißen Kreis befinden.

5. Wählen Sie eine aus **Asset** Symbol auf der Karte, um die zugehörigen Details anzuzeigen. Wenn Sie beispielsweise ein Rechenzentrumssymbol auswählen, das keine Zahl oder Anzahl daneben hat, wird ein Popover mit den Anzeigeinformationen angezeigt, die Sie in der Tabelle „Ressourcenkonfiguration“ [sn_fam_resource_config] konfiguriert haben.

   Wenn Sie konfiguriert haben **Leistung** Und **Stromverbrauch** Felder der Rechenzentrumstabelle [cmdb_Co_Datacenter] als Anzeigefelder im Formular „Ressourcenkonfiguration“ werden dann die Stromverbrauchsdetails dieses Rechenzentrums zusammen mit den Standortkoordinaten im Popover angezeigt.

6. Wählen Sie eine aus **Asset** Symbol mit einer Zahl daneben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Karte wird vergrößert, um alle Assets anzuzeigen, die der Anzahl in diesem Cluster entsprechen. Sie können jedes Asset innerhalb des Clusters weiter auswählen und zu jedem Asset Drilldown durchführen, um seine Details im Pop-over anzuzeigen.

Sie können jeweils nur ein Popover anzeigen. Wenn Sie einen anderen Knoten auswählen, wird das Popover ausgeblendet.

7. Wählen Sie aus **Zurücksetzen** Symbol in der Karte, um die Suchergebnisse auf der Karte zu löschen.

Überwachen Sie Assets in betroffenen Bereichen

Überwachen Sie Assets, die in gefährdet sind Krisenkarte In BCM UIB-Arbeitsbereich, Wenn in der Nähe Ihres Geschäftsstandorts eine Warnungsbedrohung beobachtet wird. Dann können Sie Ihre Ressourcen im betroffenen Bereich schützen und schwerwiegende Verluste für Ihre Organisation verhindern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Krisenkarte** .
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus, um die Warnung in ihrer Detailansicht zu öffnen.

   Sie können verschiedene Details der Warnung im Formularheader anzeigen.

   - Titel der Warnung
   - Kategorie der Warnung
   - Dringlichkeit der Warnung, ob sie sofort oder in Zukunft erwartet wird
   - Schweregrad in Bezug auf Verlust
   - Sicherheit, wie wahrscheinlich es sein kann
   - Quelle des Warnungs-Feeds
   - Koordinaten des Auswirkungsbereichs
   - Quelle oder Website, von der die Feed-Warnung empfangen wurde
   - Beschreibung
4. Erweitern Sie **Gefährdete Assets** Abschnitt zum Anzeigen aller aufgelisteten Assets, die gefährdet sind. Die **Gefährdete Assets** Listet Standorte, Rechenzentren und Kernunternehmen auf, die im betroffenen Bereich der Warnung liegen. Es wird auch die Anzahl angezeigt, wie viele dieser Assets betroffen sind. Sie können den Auswirkungsbereich auf der Karte anzeigen und eine der vorgeschlagenen Aktionen ausführen.

   Die Grenze des Auswirkungsbereichs für die Warnung auf der Karte ist malfarben markiert. Sie können die gefährdeten Assets in diesem betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen. Wenn einer Ihrer Standorte, Ihr Rechenzentrum oder ein Kernunternehmen von der Warnung betroffen ist, können Sie die betroffene Zone bearbeiten, um das Asset einzubeziehen.
5. Speichern Sie die URL der Warnung, oder markieren Sie sie mit einem Lesezeichen, um die Detailansicht der Warnung jederzeit direkt zu öffnen.
6. In **Gefährdete Assets** Wählen Sie eine Asset-Karte aus, z. B. einen Standort oder ein Rechenzentrum. Die Listenansicht der Datensätze wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um die Details des Assets anzuzeigen, wählen Sie den Link zum Datensatz in aus **Name** Spalte.
   Sie können die vollständigen Details des Assets anzeigen, einschließlich seines Breiten- und Längengrads.

Initiieren Sie Antwort-Workflows

Initiieren Sie Antwort-Workflows für Ihre Wiederherstellungsteams in BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können dann die Stakeholder benachrichtigen, ihnen helfen, auf die Bedrohung zu reagieren und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Krisenkarte** .
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus.

   Während Sie die Warnungen und ihren Schweregrad anzeigen, können Sie geeignete Aktionen initiieren und Krisenmanagement-Workflows auslösen, damit die jeweiligen Stakeholder reagieren und auf die Krise reagieren können. Die **Vorgeschlagene Aktionen** Abschnitt listet verschiedene Antworten auf, die Sie initiieren können.

   Stakeholder benachrichtigen

   Benachrichtigen Sie wichtige Stakeholder über die Assets, die aufgrund der Warnung gefährdet sind.

   Krisenereignis deklarieren

   Starten Sie ein Ereignis, um die Wiederherstellungsaufgaben zu aktivieren, um die Assets mit einem Wiederherstellungsteam wiederherzustellen.

4. Um einen Stakeholder per E-Mail über die bevorstehende Krise zu benachrichtigen, wählen Sie aus **Benachrichtigen** Schaltfläche auf der Karte Stakeholder benachrichtigen.
   Identifizieren Sie im sich öffnenden modalen Fenster die betroffene(n) Person(n), und teilen Sie ihnen die Informationen mit. Es handelt sich um einen zweistufigen Prozess, bei dem Sie die Zielgruppe identifizieren und eine E-Mail entwerfen, um sie an sie zu senden.

   a. Wählen Sie eine Zielgruppe aus der Liste im Popup-Fenster „Stakeholder benachrichtigen“ aus.
      Sie können eine zusätzliche Zielgruppe aus der Liste auswählen, die Ihrer Meinung nach ebenfalls benachrichtigt werden muss.

   b. Wählen Sie **Weiter**.

   c. Überprüfen Sie im Schritt 2 des Prozesses die Warnungsdetails, und entwerfen Sie eine E-Mail entsprechend im **E-Mail-Text** Feld.

   d. Wählen Sie aus **Benachrichtigung Senden** Schaltfläche.
      Sie erhalten eine Nachricht, dass die Aktion ausgeführt wird.

5. Um einen Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungsplan für die betroffenen Standorte zu aktivieren, wählen Sie aus **Krise Deklarieren** Auf der Karte Krisenereignis deklarieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie eine kurze Beschreibung des Krisenereignisses in das Formular Krisenereignis deklarieren ein, das geöffnet wird.

b. Wählen Sie **Weiter**.

c. Wählen Sie die gefährdeten Assets aus, die sich im Radius der Bedrohungswarnung befinden.

d. Wählen Sie Aus **Krisenereignis Starten** Schaltfläche.

Wenn Sie diese Aktionen auslösen, werden separate Skripts ausgeführt, um die Warnungsbenachrichtigungsaktion und die Deklaration des Krisenereignisses auszulösen. Eine Nachricht wird angezeigt, um zu bestätigen, dass Ihre Aktionen ausgeführt werden. Sie können zu navigieren **Antwortaufgaben** Registerkarte, um die Details der Aktion und des Wiederherstellungsereignisses anzuzeigen.

Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_Recovery_event_Asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_Recovery_event] bezieht.

Nächste Maßnahme

1. Wenn es sich um ein Wiederherstellungsereignis handelt, wählen Sie eine beliebige Stelle im aus **Antwortaufgaben** Karte, die Sie zu den Ereignisdetails führt.
2. In **Details** Registerkarte des Ereignisses aktualisieren Sie die Details bei Bedarf.
3. Wählen Sie aus **Ereignis Starten** Schaltfläche. Das Ereignis für die Krise wird dann aktiviert. Alle zugehörigen Pläne für dieses Wiederherstellungsereignis und die damit verbundenen Aufgaben werden in Aktion gesetzt. Der Krisenmanagement-Workflow beginnt mit der Wiederherstellung der betroffenen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

   Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_Recovery_event_Asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_Recovery_event] bezieht.

Berichte werden mit generiert Dokument-Designer

Beginnend mit BCM Release 9,0.x, die ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung (sn_grc_doc_Design) ist in integriert BCM. Mit dieser Option können Sie anwenderdefinierte Berichte zu Bias, BCPs und Ereignissen in generieren Microsoft Word Format. Diese Integration behandelt Probleme wie falsche Seitenumbrüche und Schnittinformationen, die gelegentlich in PDFs aufgetreten sind, die von der vorherigen Vorlage generiert wurden.

Mit ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung

Die ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Die Anwendung bietet eine Low-Code-Lösung, mit der Sie verschiedene Aspekte von konfigurieren können Microsoft Word Dokumente, ohne umfangreiches technisches Fachwissen zu erfordern. Die von angebotenen Vorlagen ServiceNow Sind so konzipiert, dass sie den Markenrichtlinien des Unternehmens entsprechen und eine konsistente und professionelle Dokumentation gewährleisten.

Verwenden Sie ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung zum Generieren intuitiver und Audit-fähiger Microsoft Word Berichte für Geschäftsauswirkungsanalysen (Bias), Geschäftskontinuitätspläne (BCPs) und Ereignisse direkt von Ihrem aus ServiceNow Instanz. Konfigurieren Sie Microsoft Word Vorlagen in der Anwendung, um bestimmte Daten aus den Datensätzen, z. B. Tabellen und Spalten, in die Berichte aufzunehmen. Zu den Optionen gehören die Verwendung vordefinierter Vorlagen, die Anpassung mit Low-Code-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Implementierung oder die Erstellung eigener Vorlagen, die den spezifischen Richtlinien Ihres Unternehmens entsprechen.

Sie können diese Berichte entweder in speichern ServiceNow Instanz oder als Cloud-Dokumente in Microsoft SharePoint.

Vorteile der Verwendung von Dokument-Designer mit BCM

Die ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Mit der Anwendung können Sie Metadaten wie Felder und zugehörige Listen aus abrufen ServiceNow Tabellen. Sie können auch Inhaltsblöcke hinzufügen, die sich für jeden Datensatz in einer Tabelle wiederholen, z. B. 10 Blöcke für 10 Probleme. Wenden Sie die Vorlagen auf bestimmte Datensätze an, und erstellen Sie Berichte in Microsoft Word Format.

Workflow zum Konfigurieren und Verwalten der Berichtsvorlagen in BCM

Dient zum Konfigurieren und Verwalten der Berichtsvorlagen in BCM Führen Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

Workflow zum Generieren der Berichte in Microsoft Word

Schritt	Beschreibung
Installieren Sie die Anwendungen, und weisen Sie die Rollen zu	Installieren Sie ServiceNow Dokument-Designer Mit Word-Anwendung (sn_grc_doc_Design) und ihren abhängigen Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren ServiceNow Dokument-Designer Mit Word. Administratorrollen, die zum Verwalten der Vorlagen erforderlich sind, sind sn_grc_doc_Design.admin und sn_bcm.admin. Manager mit den Rollen „sn_bcm.Manager“ können die Berichte generieren und in speichern ServiceNow Instanz oder in der Cloud (Microsoft Office 365).
Richten Sie die Vorlagenbeziehungsregistrierung ein.	Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Vorlagenkonfigurationen ein.
Konfigurieren Sie Datenbeziehungen, Inhaltskonfigurationen und geskriptete Variablen	Konfigurieren Sie Datenbeziehungen in den Vorlagen so, dass sie in angezeigt werden Microsoft Word Berichte. Siehe Konfigurieren Sie die Datenbeziehungen, Richten Sie die Inhaltskonfigurationen ein, Und Definieren Sie die geskripteten Variablen Weitere Informationen finden Sie unter .
Installieren Sie ServiceNow Dokument-Designer Add-in	Installieren Sie das -Add-in in Microsoft Word Dokument. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Dokument-Designer Add-in.
Laden Sie die neu erstellten hoch Microsoft Word Vorlage	Laden Sie die neu erstellten hoch Microsoft Word Vorlage in **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Word-Vorlagen**an. Alternativ können Sie eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zum Generieren der Berichte in Microsoft Word (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	vordefinierte Vorlage verwenden, die in bereitgestellt wird BCM Instanz, in der die Berichte generiert werden sollen Microsoft Word Format.
Generieren Sie die BIA-, BCP- und Ereignisberichte der Datensätze.	Generieren Sie die BIA-, BCP- und Ereignisberichte der Datensätze in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Und speichern Sie sie in ServiceNow Instanz oder in der Cloud. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Berichte für Bias, BCPs und Ereignisse.

Herunterladen von Dokument-Designer Als optionale Anwendung

Die ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung ist optional. Sie können vorhandene verwenden BCM Funktionalität zum Generieren der PDFs von Bias, BCPs und Übungen, oder Sie können verwenden ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Zu generierende Anwendung Microsoft Word Dokumente. Sie müssen es manuell aus herunterladen und installieren ServiceNow Store.

Die ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung hat Abhängigkeiten von den folgenden Anwendungen:

- Datenregistrierung (sn_Data_Registry), 19.1.0
- Microsoft 365 für ServiceNow Reporting (sn_esg_msoff_intg), 20.0.1
- Microsoft Office-Add-in (sn_Office_addin)

Empfohlene Release-Version für die Verwendung von Dokument-Designer

Einige Einschränkungen bei der Anzahl der Spalten und Inhaltsblöcke, die konfiguriert werden können, können sich bei umfangreichen Datenanforderungen auf die Nutzbarkeit auswirken. Zur Verwendung von ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung, müssen Sie sich befinden Xanadu Release, Patch 8 oder höher.

Informationen zur Fehlerbehebung im Zusammenhang mit Dokument-Designer

Wenn Probleme mit auftreten ServiceNow Word-Add-in überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version des Add-ins installiert haben.
- Überprüfen Sie Ihren ServiceNow Instanz-URL und Anmeldeinformationen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Berechtigungen für den Zugriff auf verfügen Dokument-Designer Anwendung.

Wenn Sie diese Schritte ausführen, können Sie effektiv verwenden ServiceNow Dokument-Designer Mit dem Word-Add-in zum Erstellen und Verwalten von Dokumenten in Ihrem ServiceNow Instanz.

Installieren ServiceNow Dokument-Designer Mit Word

Installieren Sie ServiceNow Dokument-Designer Mit Word (sn_grc_doc_Design) als optionale Anwendung. Diese Anwendung wird verwendet, um die BIA-, BCP- und Übungsberichte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in zu generieren, anzupassen und hochzuladen Microsoft Word Formatieren Sie von oder in ServiceNow® Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.
3. Wählen Sie **Installieren** aus.
   Die ServiceNow Dokument-Designer Mit Word Anwendung ist in installiert ServiceNow® Instanz.

Richten Sie die Vorlagenkonfigurationen ein

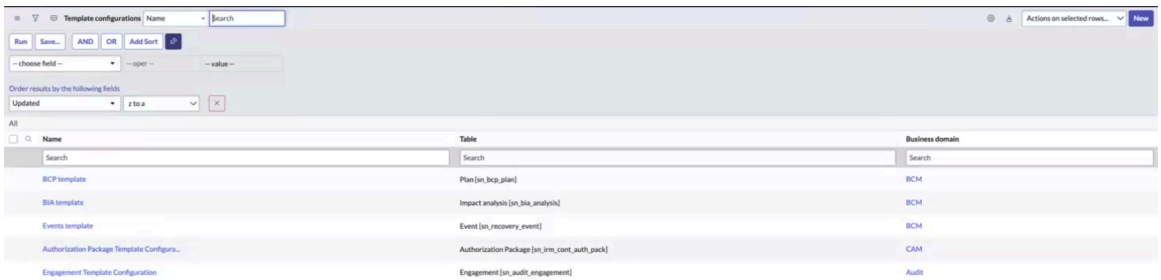
Richten Sie die Vorlagenbeziehungsregistrierung mithilfe des Moduls „Vorlagenkonfigurationen“ aus dem Setup „Allgemeine Verwaltung“ ein. Konfigurieren Sie Datenbeziehungen, Inhaltskonfigurationen und geskriptete Variablen für die Verwendung von Dokument-Designer Anwendung, damit erforderliche Daten in den Berichten angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

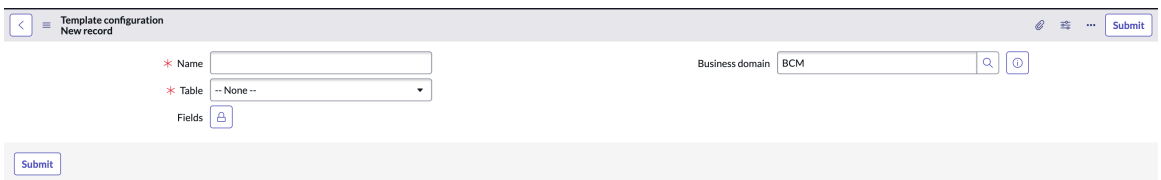
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration**an.
2. Wählen Sie im Modul Vorlagenkonfigurationen die Option aus **Neu** Dient zum Erstellen einer Vorlage. Anstatt die vordefinierten Vorlagen zu verwenden, können Sie im Modul „Vorlagenkonfigurationen“ neue Vorlagen erstellen.

   Die vordefinierten Microsoft Word Vorlagen, die mit der Basisversion verfügbar sind, werden im Modul „Vorlagenkonfigurationen“ angezeigt. Das Beispiel zeigt die BIA-Vorlage, die BCP-Vorlage und die Ereignisvorlage.



Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine Vorlagenkonfiguration in Ihrer Instanz erstellen.



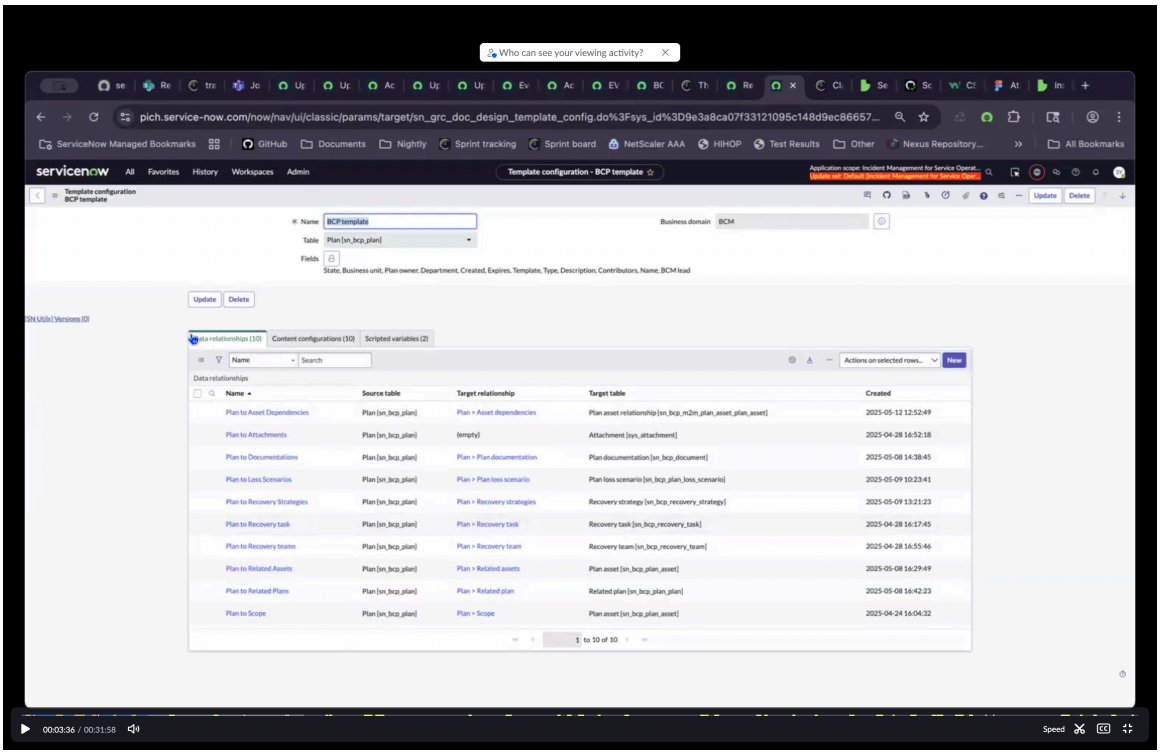
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Vorlagenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlagenkonfiguration. Sie können beispielsweise angeben BIA-Vorlagenkonfiguration Oder BCP-Vorlagenkonfiguration .
Tabelle	Tabelle, für die der Bericht generiert wird.
Felder	Felder, aus denen Daten im Bericht angezeigt werden müssen. Verschieben Sie die erforderlichen Felder aus dem **Verfügbar** Liste zu **Ausgewählt** Liste.
Geschäftsdomäne	Domäne, aus der die Vorlage konfiguriert wird. In diesem Beispiel ist er auf festgelegt **BCM** .

Das folgende Beispiel zeigt die Vorlagenkonfiguration für die „BCP-Vorlage“.



4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um eine vorhandene Vorlage zu bearbeiten, wählen Sie die Vorlage aus der Liste aus, und bearbeiten Sie die Datenbeziehungen, Inhaltskonfigurationen und geskripteten Variablen.
   Sie können die Datenbeziehungen, Inhaltskonfigurationen und geskripteten Variablen für die vordefinierte Vorlage aktualisieren.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie für die neu erstellte Vorlage einen Datenbeziehungspfad aus der Vorlagenkonfiguration, um zu einer beliebigen Tabelle zu navigieren, die Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Datenbeziehungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Datenbeziehungen

Konfigurieren Sie die Datenbeziehungen im Modul „Vorlagenkonfigurationen“, mit dem Sie von einem Datensatz in der Vorlagenkonfiguration zu einer beliebigen Tabelle navigieren können. Wenn Sie diese Pfade erstellen, können Sie die erforderlichen Daten aus jedem dieser Datensätze in abrufen BCM Berichtsvorlage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_Design.admin und sn_bcm.admin

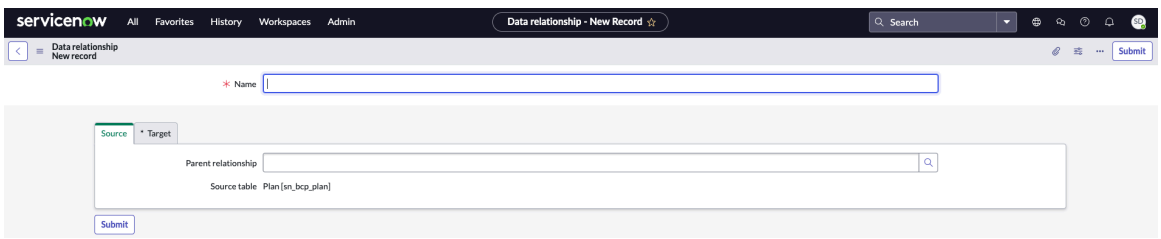
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Datenbeziehungen erstellen, können Sie angeben, wie ausgewählte Datensätze, z. B. Pläne für Wiederherstellungsteams oder Pläne für zugehörige Assets, mit der Tabelle (z. B. [sn_bcp_Plan]) in der Vorlagenbeziehungsregistrierung verbunden werden. Sie können dann einen Pfad festlegen, um zu diesen entsprechenden Datensätzen zu navigieren. Sie können beliebig viele Beziehungen erstellen.

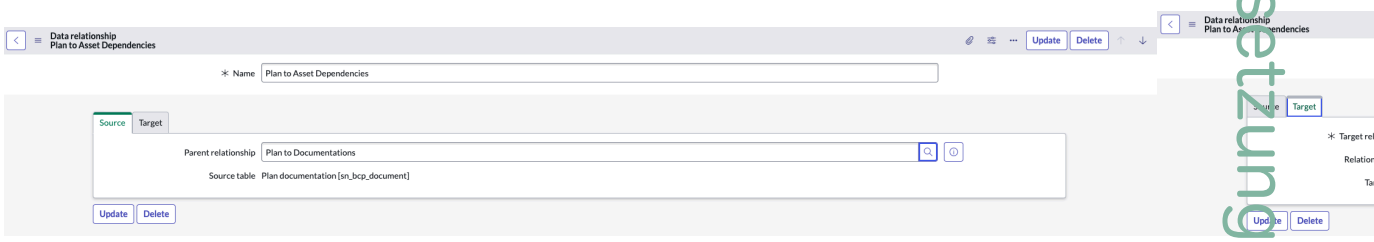
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration**an.
2. Öffnen Sie im Modul Vorlagenkonfigurationen die von Ihnen erstellte Vorlagenkonfiguration.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Datenbeziehungen die Option aus **Neu** .

   Der neue Datensatz der Datenbeziehung wird angezeigt.



   Sie können die Quell- und Zielbeziehungen hinzufügen.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Datenbeziehung“

Feld	Beschreibung
Name	Ebene, zu der Sie wechseln möchten. Sie können beispielsweise angeben Plan zu Dokumentation .
Quelle	
Übergeordnete Beziehung	Übergeordnetes Element der Datenbeziehung.
Quelltabelle	Quelltabelle, die für die erstellte Datenbeziehung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

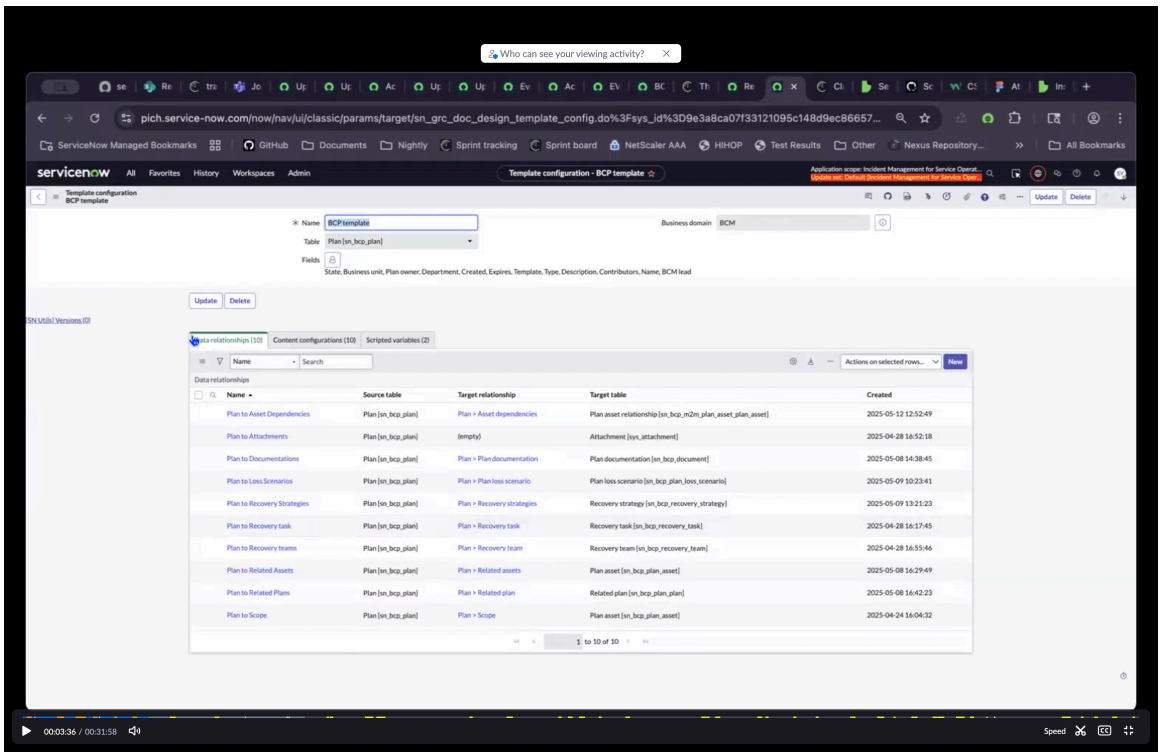
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielvorgabe	
Zielbeziehung	Wählen Sie eine vorhandene Beziehung aus, oder erstellen Sie eine Zielbeziehung. Sie können beispielsweise auswählen Plan-zu-Asset-Abhängigkeiten . **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter 360°-Ansichten einrichten. Sie können nur vorhandene Beziehungen zwischen den Datentypen registrieren, die Sie anzeigen möchten.
Beziehungstyp	Typ der Beziehung, z. B. „viele-zu-viele“ oder „eins-zu-viele“. Dieses Feld wird basierend auf der in getroffenen Auswahl automatisch ausgefüllt **Zielbeziehung** Feld.
Zieltabelle	Tabelle, aus der die Daten abgerufen werden. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Die zugehörige Liste Datenbeziehungen wird im Beispiel angezeigt.



Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen, um den Typ der Daten anzugeben, die Sie für den Bericht abrufen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Inhaltskonfigurationen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Inhaltskonfigurationen ein

Richten Sie die Inhaltskonfigurationen im Modul „Vorlagenkonfigurationen“ ein, um die Daten zu definieren, die Sie beim Erstellen einer Berichtsvorlage anzeigen oder abrufen möchten. Sie können es so konfigurieren, dass eine Liste von Datensätzen oder zusammengefassten Daten angezeigt wird, z. B. eine Liste von Korrekturaufgaben oder Problemen mit der höchsten Priorität. Sie können bis zu 200 Datensätze aus jeder Tabelle abrufen.

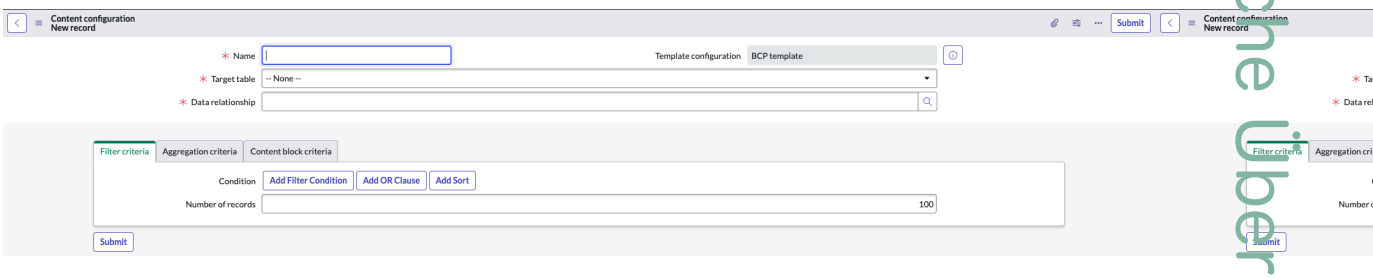
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_Design.admin und sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration**an.
2. Öffnen Sie die Vorlage, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Inhaltskonfigurationen die Option aus **Neu** .

   Der neue Datensatz für Inhaltskonfigurationen und die zugehörigen Listen werden angezeigt.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Inhaltskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Inhaltskonfiguration. Beispiel: `Asset-Abhängigkeiten` .
Vorlagenkonfiguration	Vorlagenkonfiguration, für die Sie die Inhaltskonfiguration definieren. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Konfiguration festgelegt, die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.
Zieltabelle	Tabelle, aus der Daten abgerufen werden müssen.
Datenbeziehung	Datenbeziehung, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten. Nur die Datenbeziehungen, die Sie zuvor erstellt haben, können ausgewählt werden.
Filterkriterien	Filterbedingung und die Anzahl der Datensätze, die angezeigt werden können.
Zusammenfassungskriterien	Zusammenfassungsabfrage, die für den Inhaltskonfigurationsdatensatz verwendet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

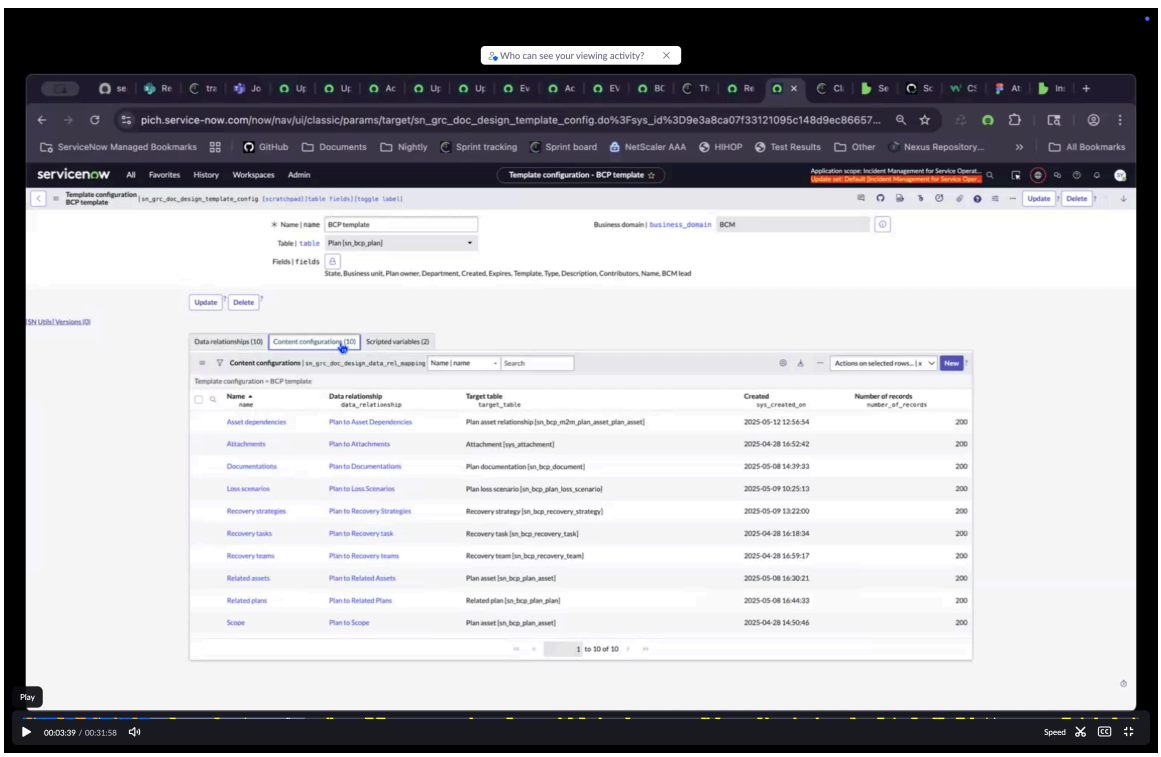
Feld	Beschreibung
	werden soll. Verwenden Sie zugehörige Listen „Datenspalten“ und „Zwischenfilter“ für den Inhaltskonfigurationsdatensatz.
Inhaltsblockkriterien	Übergeordnete Blockkonfiguration zum Angeben einer Tabelle oder Daten, die Sie in den Inhaltsblock als Tabelle einfügen möchten

5. Erstellen Sie die Filterkriterien und die Zusammenfassungskriterien nach Bedarf.
6. Um eine Tabelle oder Daten anzugeben, die Sie in den Inhaltsblock als Tabelle einfügen möchten, wählen Sie aus **Inhaltsblockkriterien** Registerkarte.
   a. In **Übergeordnete Blockkonfiguration** Wählen Sie die erforderliche Inhaltskonfiguration aus.
   b. Wählen Sie **Absenden**.
7. Geben Sie in der zugehörigen Liste Datenspalten die Spalten an, die im Bericht aus der ausgewählten Tabelle angezeigt werden sollen.
   Sie können entweder die verfügbaren Standardspalten angeben oder ein anwenderdefiniertes Skript für die Spalte schreiben.

   Hinweis: Sie können bis zu 20 Spalten in einer Tabelle und in einem Inhaltsblock hinzufügen. Ebenso können bestimmte Inhaltsblöcke in 200 Mal wiederholt werden Xanadu Und 500 Mal in Zurich.

8. Geben Sie die Reihenfolge der Spalten an, wie sie in der Berichtsvorlage angezeigt werden müssen.
9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Die zugehörige Liste Inhaltskonfigurationen wird im Beispiel angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine geskriptete Variable für den Bericht. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die geskripteten Variablen.

Definieren Sie die geskripteten Variablen

Definieren Sie Daten für die geskripteten Variablen mit dem Modul „Vorlagenkonfigurationen“, um eine Berichtsvorlage in zu erstellen BCM Anwendung. Sie können die Daten entweder im Text- oder HTML-Format konfigurieren.

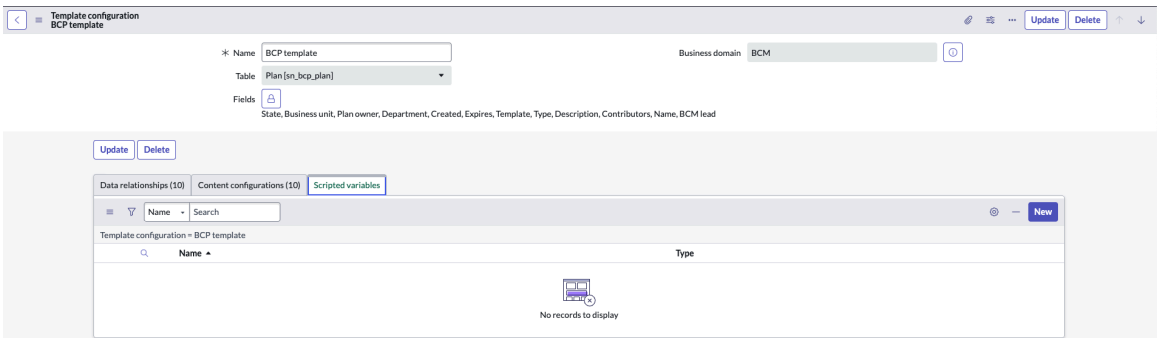
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_Design.admin und sn_bcm.admin

Prozedur

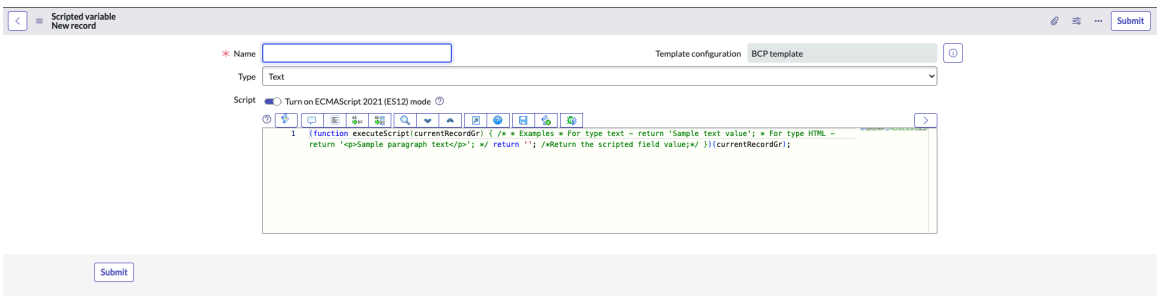
1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration**an.
2. Öffnen Sie die Vorlage, für die Sie geskriptete Variablen erstellen möchten.

   Die zugehörige Liste „geskriptete Variablen“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste geskriptete Variablen die Option aus **Neu** Zum Erstellen einer geskripteten Variable.

   Der neue Datensatz der geskripteten Variable wird angezeigt.

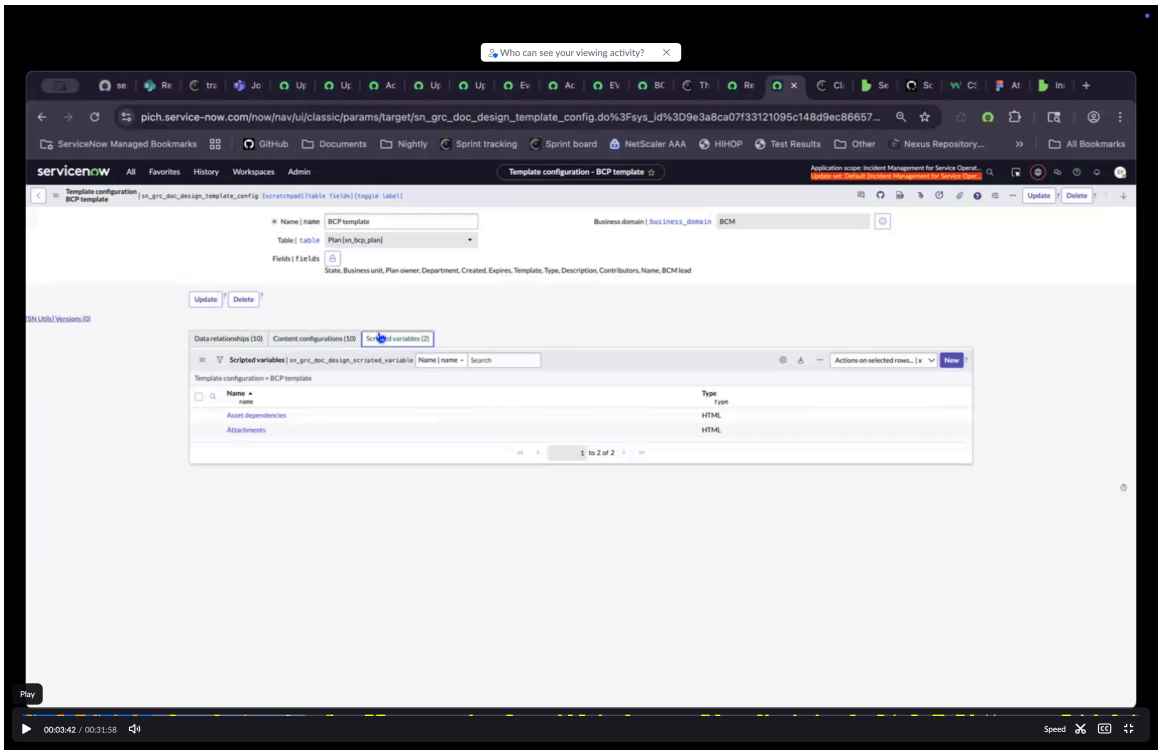


4. Fügen Sie im Formular den Namen, den Typ und das anwenderdefinierte Skript für die geskriptete Variable hinzu.
5. Wählen Sie **Absenden**.

   Die geskripteten Variablen für die Vorlage, z. B. Asset-Abhängigkeiten und Anhänge, werden im Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Um eine vorhandene geskriptete Variable zu bearbeiten, wählen Sie sie aus der zugehörigen Liste aus, nehmen Sie die Änderungen vor, und wählen Sie aus **Aktualisieren** .

Verwalten Sie die Word-Dokumentvorlagen

Verwalten Sie die Word-Dokumentvorlagen zentral über das Administratormodul in BCM Anwendung. Mit dieser Funktion können Sie Vorlagen für BIA, BCP oder andere Ereignisse erstellen oder bearbeiten, um eine anwenderdefinierte und kontrollierte Dokumentgenerierung bereitzustellen.

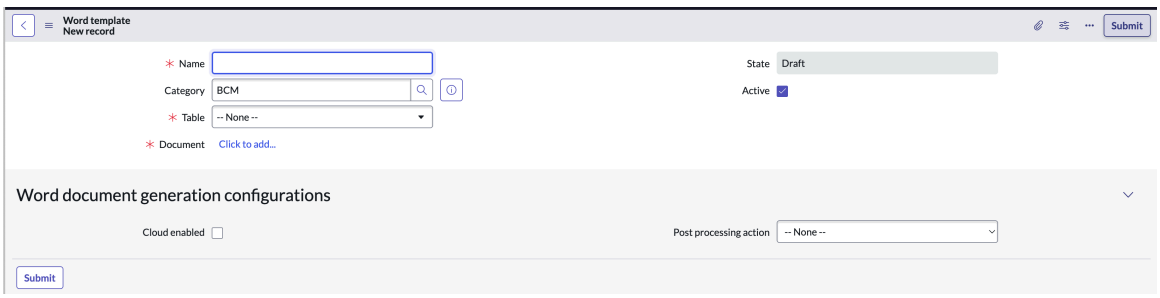
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration**an.
2. Wählen Sie im Word-Vorlagenmodul aus **Neu** Dient zum Erstellen einer Word-Vorlage.

   Das Formular „Word-Vorlagen“ wird angezeigt.

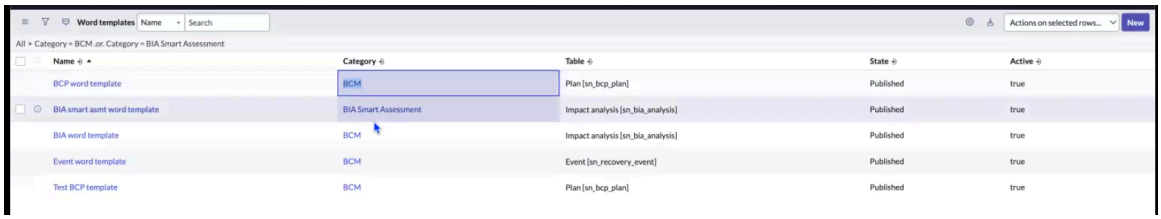


3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Word-Vorlagenformular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

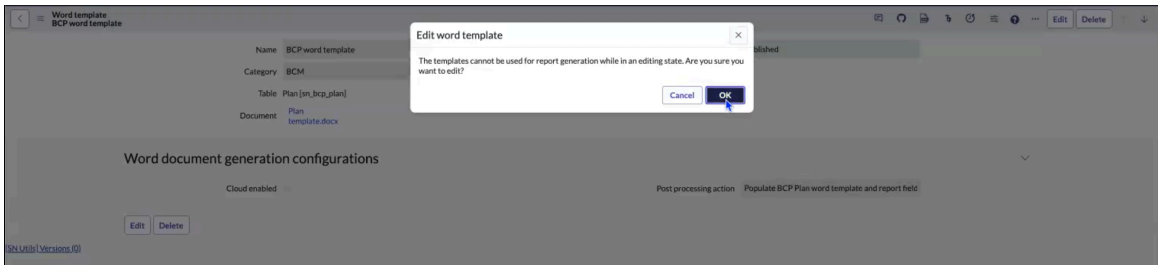
Die mit der Instanz bereitgestellten Word-Vorlagen haben zwei Kategorien: BCM und BIA Smart Assessment.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Word-Vorlage mit der BCM-Kategorie aktualisieren.

4. Um eine vorhandene vordefinierte Vorlage zu bearbeiten, öffnen Sie die gewünschte Microsoft Word Vorlage aus der Liste, und wählen Sie aus **Bearbeiten** UI-Aktion.

Das Fenster „Word-Vorlage bearbeiten“ wird mit einer Meldung angezeigt: Die Vorlagen können nicht für die Berichterstellung verwendet werden, während sie sich in einem Bearbeitungsstatus befinden. Möchten Sie wirklich bearbeiten?



5. Wählen Sie **OK**.
6. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Word-Vorlagendatensatz zu aktualisieren.

   a. Aktualisieren Sie den Namen, die Kategorie, die Tabelle oder die aktive Option des Datensatzes.

   b. Um der Word-Vorlage ein brandneues Dokument hinzuzufügen, wählen Sie aus **Aktualisieren** Option, die mit dem Feld Dokument bereitgestellt wird.

   c. Wählen Sie Aus **Zum Hinzufügen klicken.** In **Dokument** Feld.

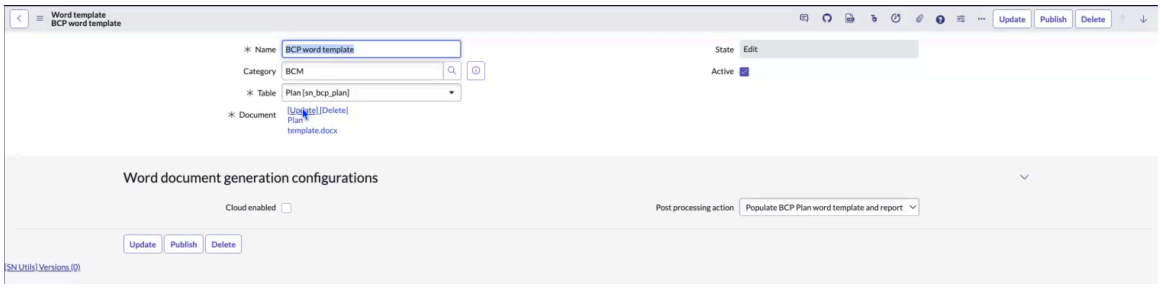
   d. Wählen Sie im Dialogfeld Anhangsdatei auswählen: Die Option aus **Wählen Sie die Datei aus** Und wählen Sie aus **OK** .

   e. Um ein vorhandenes Dokument zu aktualisieren, das der Vorlage zugeordnet ist, wählen Sie aus **Aktualisieren** Option, die mit dem Feld Dokument bereitgestellt wird.

   f. Wählen Sie Aus **Aktualisieren** Im Word-Vorlagendatensatz.
   Der Word-Vorlagendatensatz wird aktualisiert, und die aktualisierte Vorlage wird in der Listenansicht angezeigt.

Im Beispiel wird der Prozess zum Aktualisieren einer vordefinierten Vorlage angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Um die Word-Vorlage zu löschen, wählen Sie aus **Löschen** Im Datensatz.
8. Wählen Sie aus, um die Word-Vorlage zu veröffentlichen **Veröffentlichen** Im Datensatz.

Word-Vorlagenformular

Verwenden Sie das Word-Vorlagenformular, um Details zu einer Word-Vorlage zum Erstellen von Berichten in hinzuzufügen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.

Word-Vorlagenformular

Word-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Word-Vorlage für die Tabelle, die in ausgewählt ist **Tabelle** Feld.
Kategorie	Klassifizierung oder Gruppe, zu der die Word-Vorlage gehört. Beispiel: BCM für BCM-bezogene Word-Vorlage.
Tabelle	Tabelle, für die die Word-Vorlage erstellt wird.
Dokument	Word-Vorlage, die basierend auf der Inhaltskonfiguration erstellt wurde, z. B. BIA template.docx oder Plan template.docx. **Hinweis:** Das Dokument darf nur eine Docx-Datei sein. Wenn Sie ein Dokument in einem anderen Format anhängen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Status	Der Status des Word-Vorlagendatensatzes ist standardmäßig auf festgelegt **Entwurf** . • **Entwurf** : Beim Öffnen des Datensatzes wird standardmäßig auf den Status „Entwurf“ gesetzt. • **Veröffentlicht** : Wenn der Word-Vorlagendatensatz veröffentlicht wird. Sie können den Datensatz im Status „veröffentlicht“ nicht aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Bearbeiten** : Status, in dem die Datensatzdetails aktualisiert werden können. **Hinweis:** Der Word-Vorlagendatensatz in **Bearbeiten** status kann nicht für die Berichterstellung verwendet werden. Der Datensatz kann nicht im Popup-Fenster „Bericht generieren“ ausgewählt werden.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.
Konfigurationen für die Word-Dokumenterstellung	
Cloudfähig	Option zum Verwalten des generierten Berichts entweder als sys_attachment im Interaktionsdatensatz oder als Cloud-Dokument. Sie können entweder über auf das Dokument in der Cloud zugreifen Microsoft SharePoint Oder Google Drive Website basierend auf Ihrer Cloud-Upload-Konfiguration.
Nachverarbeitungsaktion	Option zum Aktualisieren des generierten Word-Vorlagenberichts mit Feldern aus dem Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes. Die Optionen sind: • **Füllen Sie die BIA-Word-Vorlagen- und Berichtsfelder aus** : Wenn Sie diese Vorlage auswählen, werden die Felder im Abschnitt „Bericht“ des BIA-Datensatzes im Word-Bericht ausgefüllt. • **Füllen Sie die BCP-Planwortvorlagen und Berichtsfelder aus** : Wenn Sie diese Vorlage auswählen, werden die Felder im Abschnitt „Bericht“ des BCP-Plandatensatzes im Word-Bericht ausgefüllt. • **Füllen Sie die Word-Vorlage für Wiederherstellungsereignis und die Berichtsfelder aus** : Wenn Sie diese Vorlage auswählen, werden die Felder im Abschnitt „Bericht“ des Datensatzes „Wiederherstellungsereignis“ im Word-Bericht ausgefüllt. • **Keine** : Der Bericht wird als SYS-Anhang oder als Cloud-Datei generiert. Es geschieht jedoch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	keine Nachverarbeitungsaktion, um dem generierten Word-Bericht Berichtsbasierte Felder des Datensatzes hinzuzufügen oder zu aktualisieren.

Installieren Sie Dokument-Designer Add-in

Installieren ServiceNow Dokument-Designer Add-in in Microsoft Word. Anschließend können Sie BIA, BCP, Ereignisberichte und anpassen Microsoft Word Vorlagen, die Ihren Geschäftsanforderungen entsprechen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

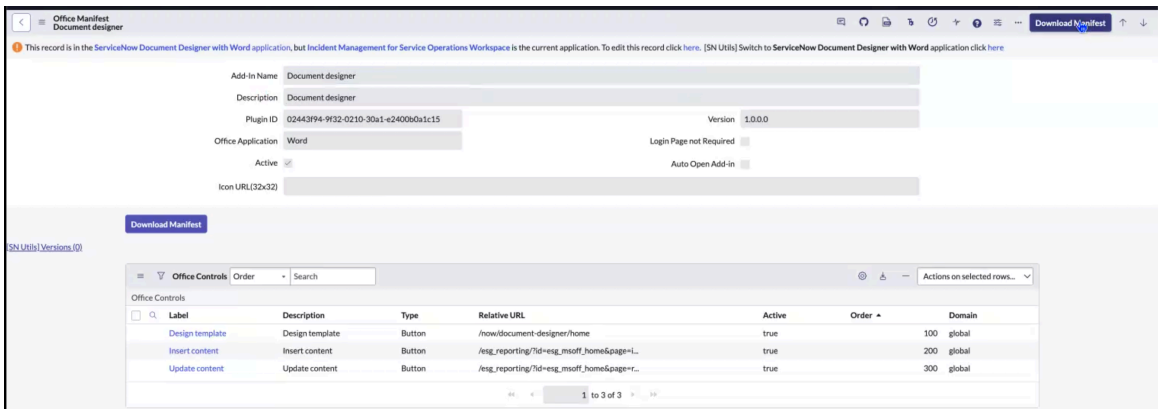
- sn_grc_doc_Design
- sn_Outlook_addin

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**an.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste die Option aus **ServiceNow-Dokumentdesigner** .
3. Wählen Sie Aus **Manifest Herunterladen** .

   Die Manifestdatei wird auf Ihr lokales Laufwerk heruntergeladen.



4. Um das Add-in zu aktivieren, wenden Sie sich an Ihren Microsoft 365 Account-Manager, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

Nächste Maßnahme

Detaillierte Anweisungen zur Bereitstellung der Manifestdatei finden Sie unter Add-ins im Microsoft 365 admin Center bereitstellen [KB1307378] artikel in Now Support Knowledge Base.

Zum Konfigurieren der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word Im -Browser finden Sie unter Antwort-Header-Lösung [KB1434453] artikel in Now Support Knowledge Base.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Speichern Microsoft Word Dokument als Vorlage

Speichern Sie Microsoft Word Dokument als Vorlage mit der in bereitgestellten Designvorlage Dokument-Designer, Mit dem Sie eine wiederverwendbare Vorlage in Ihrer Instanz erstellen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Installieren und aktivieren Sie ServiceNow Dokument-Designer Mit Word-Plugin (sn_grc_doc_Design). Weitere Informationen finden Sie unter Installieren ServiceNow Dokument-Designer Mit Word.

Bestätigen Sie, dass Sie die Vorlagen konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Vorlagenkonfigurationen ein.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Microsoft Word Dokument, das Sie für die Vorlagenerstellung verwenden möchten. Stellen Sie sicher, dass Sie neu starten Microsoft Word Nach der Installation des Add-ins.
2. In Microsoft Word, Wählen Sie aus **Add-ins** Und wählen Sie aus **Dokumentdesigner** .
3. Wählen Sie Aus **Designvorlage** Auf dem Menüband.
4. Um sich bei anzumelden ServiceNow Führen Sie die Schritte aus.
   a. Auf der ServiceNow Anmeldebildschirm, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in an **Anwendername** Und **Passwort** Felder.
   b. Wählen Sie Aus **Melden Sie sich an** Mit BCM Administrator oder BCM manager-Anmeldeinformationen.
   c. Um zuzulassen ServiceNow Add-ins für Microsoft Office 365 Anwendung, um eine Verbindung mit herzustellen ServiceNow Wählen Sie in der Instanz Account aus **Zulassen** .

   Im Bereich ServiceNow-Dokumentdesigner wird die Designvorlage angezeigt.



5. Füllen Sie im Bereich ServiceNow-Dokumentdesigner die folgenden Felder aus.

   a. Wählen Sie aus **Daten** Registerkarte und dann **Datenelement** Feld und wählen Sie aus der Liste die Felder aus, die in der Vorlage angezeigt werden sollen.
   Nur die konfigurierten Felder können ausgewählt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Verschieben Sie das Mausgerät an den Punkt, an dem Sie Daten einfügen möchten, und fügen Sie die Felder wie Logo, Typ, Name usw. ein.

c. Wählen Sie aus **Tabelle** Registerkarte im **Tabellenelement** Wählen Sie in der Liste die konfigurierten Tabellenelemente aus, die in der Vorlage angezeigt werden sollen.
Zum Beispiel die Liste der fünf wichtigsten Probleme mit hoher Priorität.

6. Um einen Inhaltsblock mit Stil einzufügen, der wiederholt angezeigt werden kann, wählen Sie aus **Blockieren** .

a. Fügen Sie im Dokument den Inhalt hinzu, der für wiederholte Stile verwendet werden muss.

b. Wählen Sie im Feld Inhaltsblockquelle das Element aus, das Sie dem Inhaltsblock zuordnen möchten.

c. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen Inhaltsblock hinzu** .
Der Inhalt im Dokument wird in den Inhaltsblock und die Optionen eingeschlossen **Daten** Und **Tabelle** Sind verfügbar.

d. Um Daten aus den konfigurierten Spalten im Inhaltsblock einzufügen, wählen Sie aus **Daten** .

e. Wählen Sie **Hinzufügen**.

f. Um Inhalte aus einer Tabelle einzufügen, wählen Sie aus **Tabelle** .
Nachdem Sie die gewünschte Tabelle ausgewählt haben, können Sie auswählen **Bearbeiten Sie Spalten** Um Spalten nach Bedarf neu anzuordnen.

g. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Hinweis:

So vermeiden Sie potenzielle Fehler:

- Fügen Sie keinen Inhaltsblock in einem anderen Inhaltsblock hinzu.
- Fügen Sie nicht mehr als 10 Bilder hinzu.
- Fügen Sie in einem Inhaltsblock nicht mehr als eine Tabelle hinzu.
- Fügen Sie nicht mehr als zwei Inhaltsblöcke hinzu.

7. Speichern Sie die Vorlage, und laden Sie sie in Ihre Instanz hoch.
Sie können gespeicherte verwenden Microsoft Word Dokument als Vorlage.

Zugehörige Informationen

Einrichten Microsoft 365 Berichterstellungskonfiguration

Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Fügen Sie zugehörige Felder zu hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Generieren Sie Berichte für Bias, BCPs und Ereignisse

Generieren Sie anwenderdefinierte Berichte für Bias, BCPs und Ereignisse direkt aus ihren jeweiligen Datensätzen in Microsoft Word Format. Mit dieser Funktionalität können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie das Reporting von Auswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen in Ihrer Organisation optimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.Manager und sn_grc_doc_Design.Reader

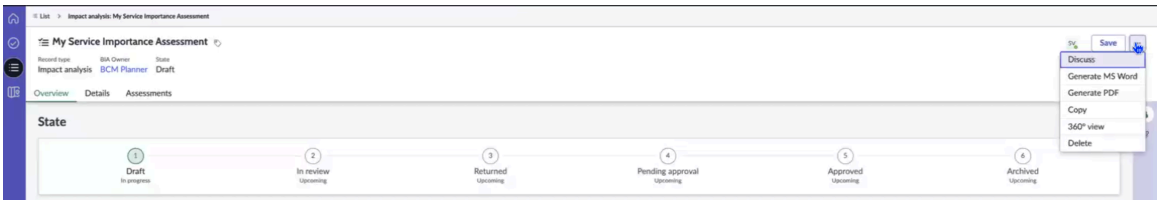
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können steuern, ob die vorhandenen Berichtsanhänge beibehalten oder ersetzt werden sollen, indem Sie konfigurieren *sn_bcm.retain_report_attachments*Systemeigenschaft.

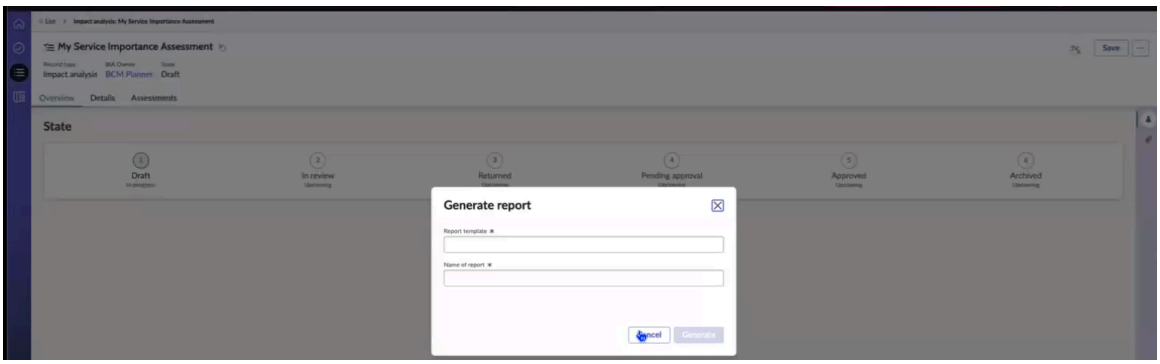
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Öffnen Sie einen BIA-, BCP- oder Ereignisdatensatz in der Listenansicht.
3. Dient zum Generieren eines Berichts des Datensatzes in Microsoft Word Format auswählen **...** Und wählen Sie aus **Generieren Sie MS Word** In der Datensatzansicht.

   Im Beispiel wird ein BIA-Datensatz mit der UI-Aktion angezeigt.

   Das Fenster Bericht generieren wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Berichtsvorlage für das BIA-, BCP- oder Ereignis aus, und fügen Sie den Namen des Berichts hinzu.
5. Wählen Sie Aus **Generieren** .
   Auf dem Bildschirm wird eine Nachricht angezeigt: Bericht wird generiert. Aktualisieren Sie den Datensatz in Kürze, um die Aktualisierungen anzuzeigen.
6. Navigieren Sie zu **Details** Registerkarte des Datensatzes und zeigen Sie den im Abschnitt „Aktivität“ aufgeführten Bericht an.
   Der Bericht wird in generiert Microsoft Word Formatieren und wird im Abschnitt „Aktivität“ des Datensatzes angezeigt.
7. Laden Sie den Bericht in herunter ServiceNow Instanz oder in der Cloud (Microsoft Office 365).
   Sie können die generierten Berichte der Bias, BCP und Ereignisse in speichern ServiceNow Instanzen oder in der Cloud (Microsoft Office 365) Für zukünftige Referenzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden BCM Klassisch Arbeitsbereich

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verwalten der Geschäftskontinuitätsaufgaben in Betriebliches Kontinuitätsmanagement klassisch Arbeitsbereich.

Support für BCM Klassisch Arbeitsbereich

Beginnend mit Vancouver Release, die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Bietet die neueste Anwender-Experience. Veröffentlichen Xanadu Release, die BCM Klassisch Arbeitsbereich Wird auf zukünftige Einstellung vorbereitet. Obwohl BCM Klassisch Arbeitsbereich Kann nach wie vor verwendet werden Xanadu Release über URLs; wird in der Navigation ausgeblendet. Mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Sorgt für einen reibungslosen Übergang nach Xanadu Release.

Die BCM Klassisch Arbeitsbereich Ist eine veraltete Anwenderoberfläche, die nicht mit den neuen Funktionen und Erweiterungen kompatibel ist, die mit eingeführt wurden Xanadu Release. Wenn Sie weiterhin verwenden BCM Klassisch Arbeitsbereich Nach dem Upgrade können Probleme und Fehler auftreten, die von nicht unterstützt werden ServiceNow®.

Um Unterbrechungen zu vermeiden, wechseln Sie zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Vor oder unmittelbar nach Xanadu Release bietet die neueste Funktionalität und die beste Anwender-Experience.

Informationen zum Verwalten Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM, Siehe Verwalten BCM Workflow-Aufgaben.

Anpassen von Betriebliches Kontinuitätsmanagement klassisch Arbeitsbereich

Sie können die grundlegenden Einstellungen und Funktionen in einrichten Betriebliches Kontinuitätsmanagement klassisch Arbeitsbereich Für Ihre spezifischen Anforderungen.

Hinweis: Die BCM klassisch Arbeitsbereich Wird auf zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird in der Navigation in den neuen Instanzen ausgeblendet, wird jedoch weiterhin unterstützt. Die BCM UIB-Arbeitsbereich Bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Informationen zum Konfigurieren häufig verwendeter anwenderdefinierter Komponenten in BCM klassisch Arbeitsbereich, Siehe KB1442692 artikel.

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um anzuzeigen Knowledge Base artikel.

Migrieren von Berichten und anwenderdefinierten Changes zu BCM UIB-Arbeitsbereich

Wenn Sie bereits Kunde von sind Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung und Sie haben anwenderdefinierte UI-Aktionen. Sie müssen diese Aktionen zu migrieren BCM UIB-Arbeitsbereich.

Hinweis: Die BCM klassisch Arbeitsbereich Wird auf zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird in der Navigation in den neuen Instanzen ausgeblendet, wird jedoch weiterhin unterstützt. Die BCM UIB-Arbeitsbereich Bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Die UI-Aktionen, die mit geliefert wurden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung wurde zu migriert BCM UIB-Arbeitsbereich Als Teil von Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungssoftware.

Wenn Sie einige UI-Aktionen für Ihre spezifischen Anforderungen angepasst haben, müssen Sie sie manuell zu migrieren Betriebliches Kontinuitätsmanagement UI Builder Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Migration von Berichten und anwenderdefinierten Changes zu finden BCM UIB-Arbeitsbereich, Siehe KB1444397 artikel.

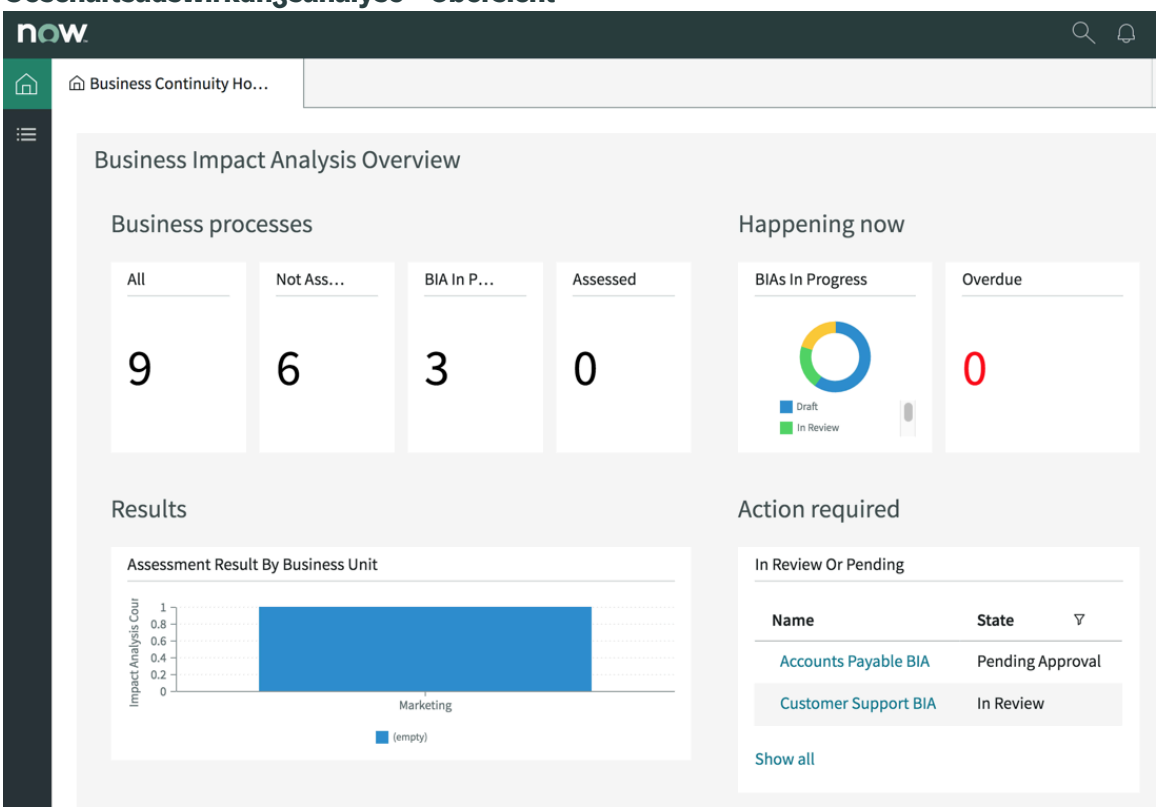
Strukturierte Workflows für die Geschäftsauswirkungsanalyse

Die Geschäftsauswirkungsanalyse hilft Ihnen, die Folgen einer Unterbrechung für einen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsfunktion vorherzusagen.

Ein Geschäftsprozess ist eine Reihe von Aufgaben, die von einer Geschäftsorganisation ausgeführt werden, um Kunden einen Business-Service oder ein Business-Produkt bereitzustellen. Wenn ein Geschäftsprozess unterbrochen wird, können die Auswirkungen auf die Organisation enorm sein, was Umsatz und Reputation betrifft. Die Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) wird durchgeführt, um kritische Prozesse zu identifizieren und zu priorisieren, die Auswirkungen zu quantifizieren oder zu qualifizieren und Wiederherstellungsabhängigkeiten zu identifizieren. Idealerweise muss eine Geschäftsauswirkungsanalyse kritischer Prozesse jährlich durchgeführt werden.

Die Bewertung einer geschäftskritischen Prozessunterbrechung hilft Ihnen, die Auswirkungen auf Ihren Geschäftsumsatz, rechtliche Probleme, Personalunterbrechungen oder die geschäftliche Reputation zu schätzen. Außerdem können Sie die Abhängigkeiten Ihres Geschäftsprozesses von Geschäftsanwendungen, Technologien oder Lieferanten identifizieren, die betroffen sein könnten. Diese Analyse sammelt die Informationen, die zur Entwicklung von Wiederherstellungsstrategien erforderlich sind.

Geschäftsauswirkungsanalyse – Übersicht



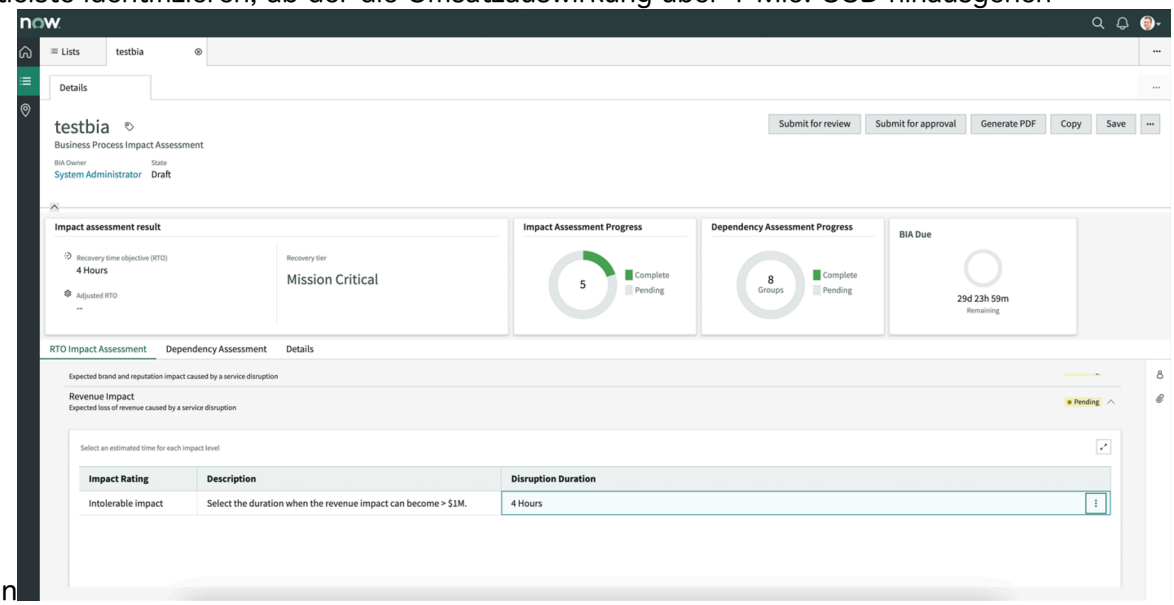
Auswirkungsbewertungen für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement Der (BCM)-Administrator Ihrer Organisation definiert die Auswirkungsbewertungen für Ihre Business Impact Analysis (BIA) und entscheidet, ob die Auswirkung für Ihren Geschäftsprozess tolerierbar ist. Weitere Informationen zu den Auswirkungsbewertungen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

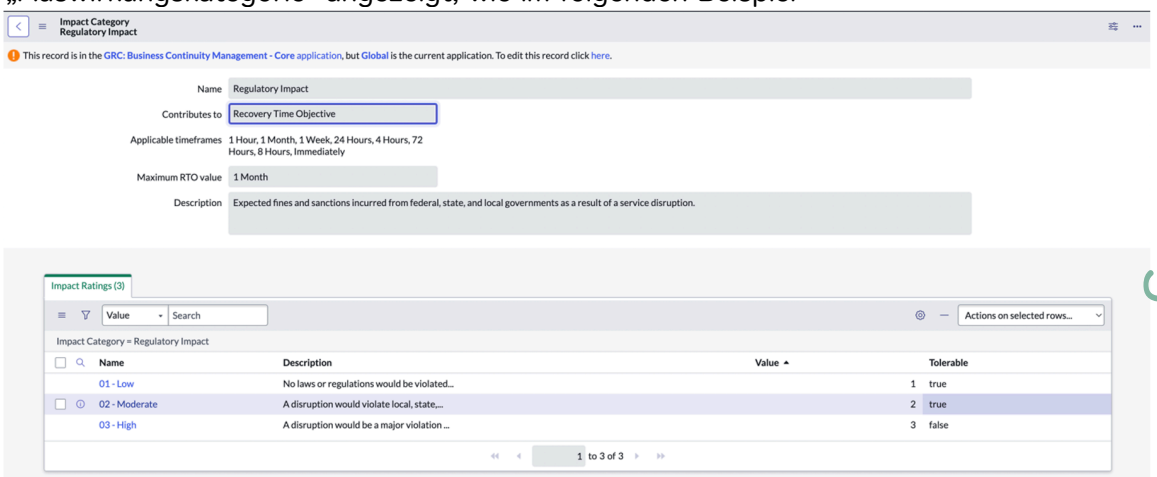
Auswirkungskategorie zu bewerten. Entsprechend der vom BCM-Administrator festgelegten Konfiguration werden die Fragen im angezeigt **RTO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, in dem der BCM-Administrator eine Bewertung der nicht tolerierbaren Auswirkung für die Kategorie „Auswirkung auf Umsatz“ konfiguriert hat. Der BCM-Administrator hat definiert, was als nicht tolerierbare Auswirkung qualifiziert ist. Als BIA-Besitzer müssen Sie die Zeitleiste identifizieren, ab der die Umsatzauswirkung über 1 Mio. USD hinausgehen kann



Mehrere Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie

Wenn Ihr BCM-Administrator den Bewertungsfragebogen so konfiguriert hat, dass mehrere Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie enthalten sind, werden die Auswirkungskategoriebewertungen in der Ansicht „Auswirkungskategorie“ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



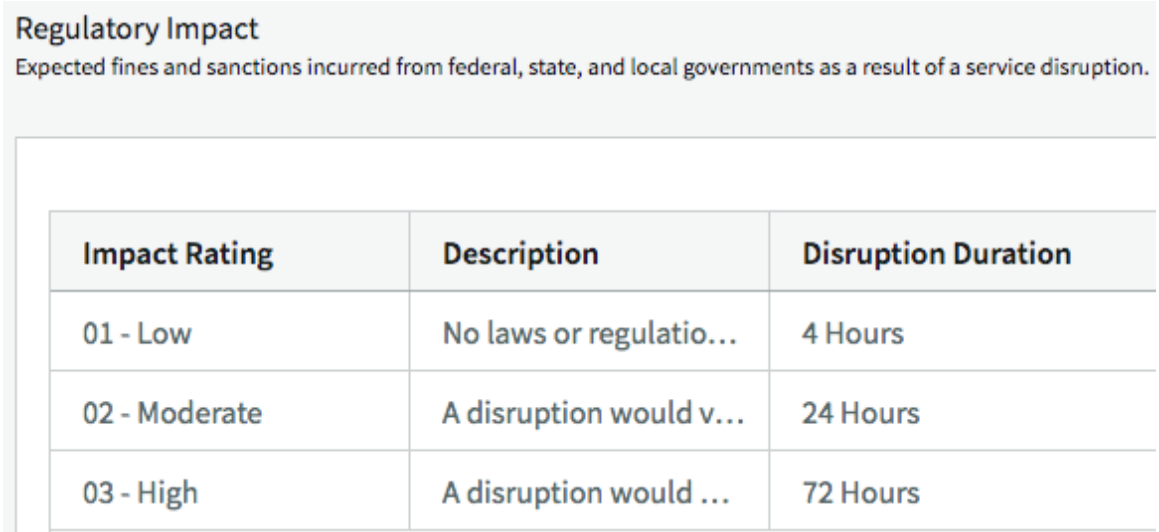
Der BCM-Administrator kann einen Schwellenwert für die Nichttoleranz für die Auswirkungsbewertungen pro Auswirkungskategorie angeben. Die Unterbrechungsdauer für die erste nicht tolerierbare Auswirkungskategorie wird für das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Die Auswirkungsbewertungen haben die folgenden angegebenen Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Niedrig = 1
- Mittel = 2
- Hoch = 3

Im folgenden Beispiel finden Sie die Beispiel-RTO-Berechnung.

Beispiel zum Anzeigen der Berechnung der Auswirkungskategorie



Beispiel für RTO-Berechnung

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
Szenario 1	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ die **Tolerierbar** Feld ist auf festgelegt **Falsch** .	Wenn der Administrator angegeben hat, dass geringe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt. In diesem Beispiel die Unterbrechungsdauer für **01: Niedrig** Die Auswirkungsbewertung ist auf 4 Stunden festgelegt. Daher liegt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 4 Stunden. Auch wenn die Dauer der Unterbrechung mit moderater Auswirkung kürzer ist, wird bei der Berechnung der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für RTO-Berechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		Wert aus der ersten alphanumerisch sortierten Auswirkungsbewertung ausgewählt, die die aufweist **Tolerierbar** Feld auf festgelegt **Falsch** .
Szenario 2	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ die **Tolerierbar** Feld ist auf festgelegt **Falsch** .	Wenn der Administrator angegeben hat, dass moderate regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt. In diesem Beispiel die Unterbrechungsdauer für **02: Mittel** Auswirkung ist auf 24 Stunden festgelegt. Daher liegt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 24 Stunden.
Szenario 3	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ die **Tolerierbar** Feld ist auf festgelegt **Falsch** .	Wenn der Administrator angegeben hat, dass hohe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.  Im tabellarischen Beispiel die Unterbrechungsdauer für **03: Hoch** Auswirkung ist auf 72 Stunden festgelegt. Daher liegt die angestrebte Wiederherstellungszeit für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für RTO-Berechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		die Auswirkungskategorie über 72 Stunden.
Szenario 4	Die **Tolerierbar** Das Feld für die Auswirkungsbewertungen Niedrig, Mittel und hoch ist auf festgelegt **Wahr** .	Wenn der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt hat, wird der in angegebene Wert angegeben **Maximaler RTO-Wert** Das Feld in der Vorlage ist als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Im folgenden Beispiel hat der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt. Daher beträgt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) einen Monat gemäß dem in angegebenen Wert **Maximaler RTO-Wert**Feld. 

Berechnung der Kategoriepunktzahl aus Auswirkungsanalysefragen für eine Auswirkungskategorie, die zum Recovery Point Objective (RPO) beiträgt

Wenn die Auswirkungskategorie zu beiträgt **RPO** , Bewerten Sie dann jede Auswirkungsanalysefrage in dieser RPO-Kategorie basierend auf dem Wert Ihrer Daten wie geschäftskritisch, betriebskritisch, geschäftswichtig oder betriebswichtig. Der Höchstwert unter allen Fragen dieses RPO wird als Kategoriepunktzahl dieser Auswirkungskategorie betrachtet und in der Tabelle „Auswirkungskategorieergebnisse“ [sn_bia_category_result] gespeichert.

Berechnung des Gesamtergebnisses der Auswirkungsbewertung für eine BIA

Wenn Sie aktualisieren **Unterbrechungsdauer** Von einer Auswirkungskategorie wird der RTO der BIA automatisch aktualisiert. Der RTO der BIA wird als niedrigste tolerierbare Ausfallzeit aus jeder Auswirkungskategorie festgelegt.

Betrachten Sie beispielsweise eine BIA mit vier Auswirkungskategorien: „Rechtsabteilung“, „Reputation“, „Personal“ und „Regulatory“. Wenn Sie den Wert für die Unterbrechungsdauer der Kategorie „rechtliche Auswirkung“ aktualisieren, wird der RTO-Wert der BIA basierend auf der niedrigsten tolerierbaren Unterbrechungsdauer aus jeder Auswirkungskategorie neu berechnet. Die Wiederherstellungsstufe variiert von Organisation zu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisation und wird basierend auf dem neu berechneten RTO-Wert festgelegt.

RTO-Wert	Wiederherstellungsstufe
Sofort	Geschäftskritisch
1 Stunde	Geschäftskritisch
4 Stunden	Geschäftskritisch
8 Stunden	Geschäftskritisch
24 Stunden	Geschäftskritisch
72 Stunden	Wichtig
1 Woche	Wichtig
2 Wochen	Nicht Unbedingt Erforderlich
1 Monat	Nicht Unbedingt Erforderlich

Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse

Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA), um die erforderlichen Informationen für einen Plan zu erhalten. Verwenden Sie die BIA, um das Ziel der Wiederherstellungszeit für ein Element zu identifizieren und Assets mit den meisten und den geringsten kritischen Abhängigkeiten zu priorisieren. Verwenden Sie die Informationen, um ihre Wiederherstellungsstrategien während der Planungsphase festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie Auf **Starten Sie eine BIA** In **Aktionen** Abschnitt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Starten Sie ein BIA-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Geschäftsauswirkungsanalyse. Beschreiben Sie die BIA innerhalb von 255 Zeichen.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen der BIA verwenden können. Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Typ der Bewertung identifiziert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betrifft Tabelle	Tabelle, in der die Daten des primären Elements der Vorlage gespeichert werden.
Betrifft	Geschäftsprozess, Geschäftsanwendung oder ein anderes Asset, das in der BIA bewertet wird.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der den Geschäftsprozess verwendet und für den die BIA bewertet wird.
Abteilung	Abteilung, die den Geschäftsprozess verwendet.
BIA-Besitzer	Person, die die BIA besitzt und für die Durchführung verantwortlich ist. BCM-Lead kann die BIA überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eine BIA wird in erstellt **In Entwurf** status.

Statusübergänge für eine BIA:

In Entwurf

Dies ist der Status, in dem sich Ihre BIA in Bearbeitung befindet. Fügen Sie RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungen hinzu. Entweder können Sie die BIA zur Überprüfung übermitteln. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der BIA ein BCM-Lead zugewiesen ist. Oder als BIA-Besitzer können Sie die BIA zur Genehmigung übermitteln.

Wird überprüft

Überprüfen Sie die BIA, und übermitteln Sie sie zur Genehmigung. In diesem Status kann der BCM-Administrator den BIA-Besitzer und den BCM-Lead ändern.

Genehmigung ausstehend

Wenn Sie auf klicken **Zur Genehmigung senden** , Die BIA ist auf festgelegt **Genehmigung Ausstehend** status. Die Genehmigungskonfigurationen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln werden anhand der BIA ausgewertet, um die Genehmiger zu bestimmen. Wenn für die BIA keine Genehmigungsdatensätze im Status „angefordert“ vorhanden sind, können Sie als BCM-Programmmanager entweder eine der folgenden Schritte ausführen **Ablehnen** Oder **Genehmigen** . Sie müssen RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungen hinzufügen, bevor Sie zur Genehmigung übermitteln. Im Status „Genehmigung ausstehend“ ist die BIA schreibgeschützt, und die Details zu RTO, RPO und Abhängigkeitsbewertung können nicht geändert werden. Der Status des Plans und der zugehörigen Tabellen wird schreibgeschützt.

Zurückgegeben

BIA kann bearbeitet werden. Der BCM-Administrator kann den BIA-Besitzer in diesem Status ändern. Wenn die BIA abgelehnt wird, wird sie auf festgelegt **Zurückgegeben** status.

Genehmigt

Wenn sich eine BIA im Status „genehmigt“ befindet, wird sie schreibgeschützt, und die Details zu RTO, RPO und Abhängigkeitsbewertung können nicht geändert werden. Ihre einzige Option zum Ändern des Status besteht darin, ihn in zu verschieben **Archiviert** status.

Archiviert

Wenn die BIA archiviert wird, wird sie schreibgeschützt. Alle zugrunde liegenden Tabellen wie Auswirkungsabhängigkeitsgruppen, Auswirkungskategorieergebnisse und Abhängigkeiten, aus denen die BIA Daten abruft, die auf den Registerkarten „Auswirkungsbewertung“ und „Abhängigkeitsbewertung“ ausgefüllt werden sollen, werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

schreibgeschützt. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten. In diesem Status können Sie auch eine PDF-Datei der BIA generieren.

Hinweis: Eine geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um die abgelaufenen Verzerrungen nach zu verschieben **Archiviert** status.

Bewerten Sie Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten eines Prozesses

Bewerten Sie die verschiedenen Komponenten einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA). Zuerst bewerten und bestimmen Sie die Auswirkungskategorien eines Geschäftsprozesses. Zweitens, indem alle zugrunde liegenden Abhängigkeiten identifiziert werden, die der Geschäftsprozess für verschiedene Abhängigkeitstypen erfordert.

Vorbereitungen

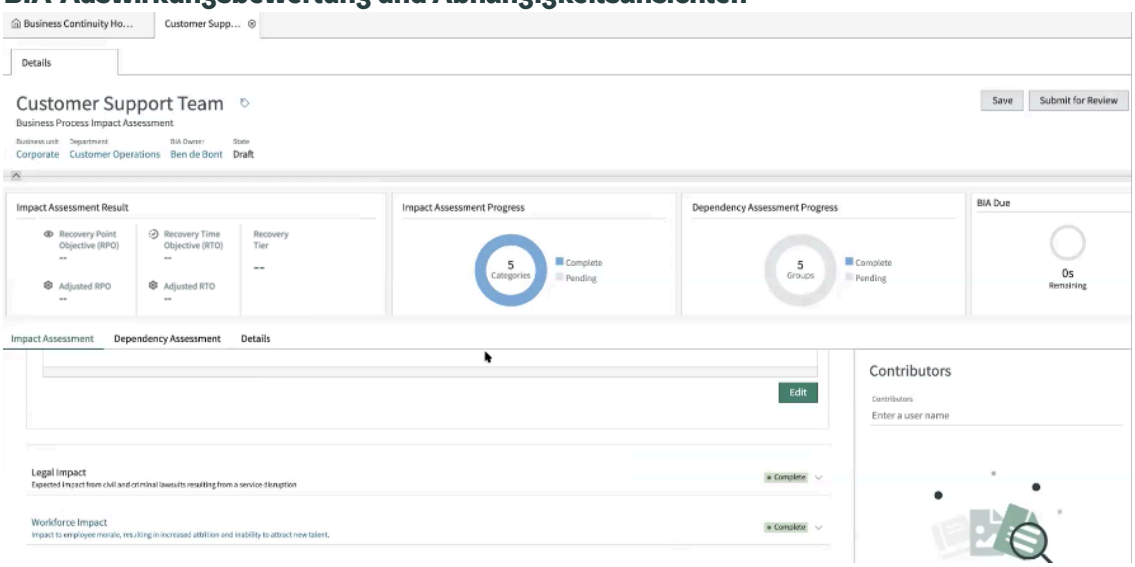
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Standardmäßig die Datensätze in **In Entwurf** status der Liste „Geschäftsauswirkungsanalyse“ wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf, um einen Datensatz für die Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) zu erstellen **Neu** .
4. Um eine vorhandene BIA zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in **Name** Spalte.

   Sie können verschiedene Karten anzeigen, die Informationen zum Ergebnis der Auswirkungsbewertung, zum Fortschritt und zu den Abhängigkeiten des Geschäftsprozesses von Geschäftsanwendungen, Hardware, Software oder Lieferanten enthalten.

BIA-Auswirkungsbewertung und Abhängigkeitsansichten



Ergebnis der Auswirkungsbewertung

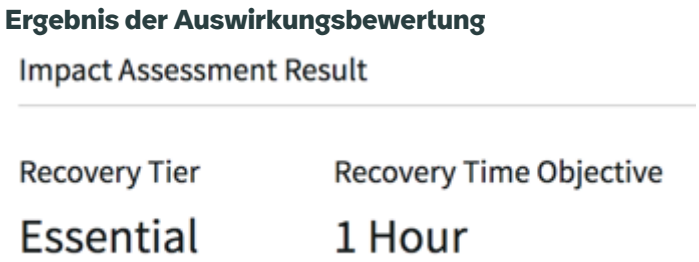
Diese Karte stellt die Bewertungsergebnisse der Wiederherstellungsstufenebene und das Ziel der Wiederherstellungszeit für das bewertete Element bereit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Ziel Des Wiederherstellungspunkts** (RPO): Metrik, die den Datenverlust während der Dauer der Geschäftsunterbrechung auswertet, der die Toleranzgrenze überschreiten kann. RPO-Ergebnisse werden auf der Ergebniskarte der Auswirkungsbewertung nur angezeigt, wenn das in der BIA bewertete primäre Element Datensicherung erfordert. Andernfalls zeigt die Karte nur das Recovery Time Objective (RTO) und die Ergebnisse der Wiederherstellungsstufe an.
- **Ziel Der Wiederherstellungszeit** : Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element oder ein Element nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss. „RTO“ wird gemessen, wie lange Ihr Unternehmen nach einem Notfall überleben kann, bevor der Betrieb wieder normal ist. Wenn die RTO vier Stunden beträgt und das wiederhergestellte Element mehr als vier Stunden beträgt, könnte Ihr Unternehmen einen beträchtlichen Verlust erleiden.
- **Wiederherstellungsstufe** : Organisationen unterscheiden sich bei der Definition von Wiederherstellungsstufen je nach Element und Zeitpunkt, bis zu dem es nach dem Status einer Krise wiederhergestellt werden soll. Ein Ziel der Wiederherstellungszeit von **Sofort** , **1 Stunde** , Oder **4 Stunden** Steht bevor und fällt in den **Geschäftskritisch** Wiederherstellungsstufen-Ebene. Andererseits kann ein RTO von zwei Wochen bis einem Monat als bewertet werden **Nicht Unbedingt Erforderlich** Wiederherstellungsstufe, die möglicherweise keinen erheblichen Verlust für das Geschäft verursacht.

Hinweis: Sie können die Zuordnung von Wiederherstellungsstufen zu RTOs gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

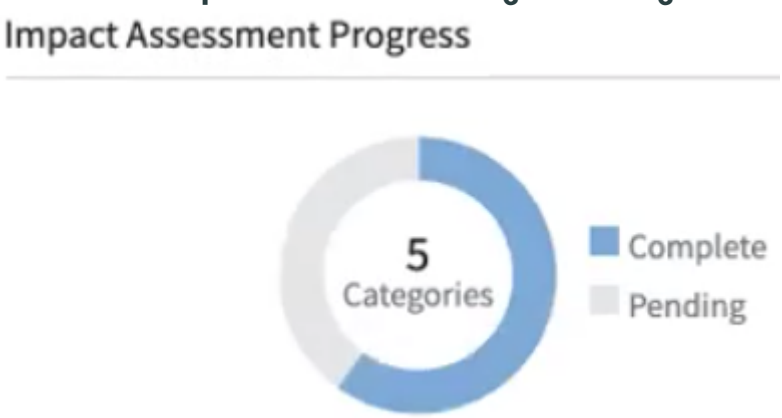


Fortschritt der Auswirkungsbewertung

Diese Komponente gibt die Auswirkungskategorien an, die Sie in Bezug auf die Kategorien bewertet und abgeschlossen haben, für die die Bewertung aussteht. Wenn Sie die Bewertung für jede Auswirkungskategorie abschließen, können Sie den Fortschritt von sehen **Fortschritt Der Auswirkungsbewertung** Menübandkomponente. Die farbcodierte Menübandkomponente fordert Sie auf, die Bewertung für die ausstehenden Auswirkungskategorien abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

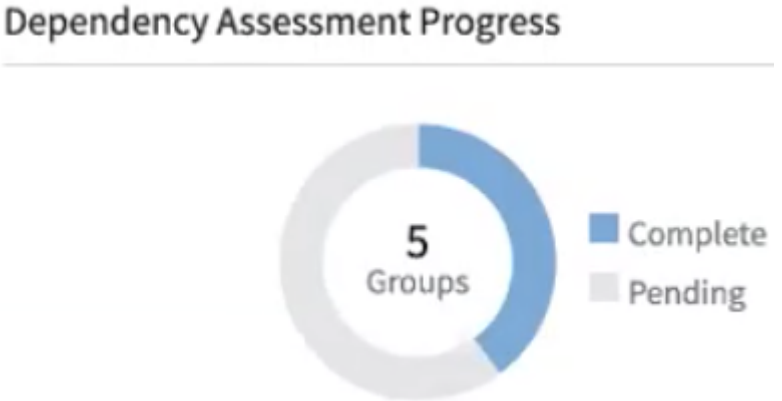
Fortschrittskomponente der Auswirkungsbewertung



Fortschritt Der Abhängigen Bewertung

Identifiziert die Abhängigkeit des Geschäftsprozesses von verschiedenen Asset-Klassen oder -Typen für seine Funktion. Die Bewertung identifiziert die Beziehung zwischen dem Geschäftsprozess und der Geschäftsanwendung, der Software, den Arbeitsplätzen oder Lieferanten. Oder die Asset-Typen, die der Prozess verwendet. Der Fortschritt des Kreisdiagramms der Abhängigkeitsbewertung wird vorangetrieben, wenn Sie die Bewertung der Geschäftsanwendungen, Software oder Hardware und Lieferanten abschließen, von denen der Geschäftsprozess abhängt.

Kreisdiagramm des Fortschritts der Abhängigkeitsbewertung



BIA-SLA

Die Geschäftsauswirkungsanalyse erfordert auch einen bestimmten Zeitpunkt, bis zu dem die Bewertung eines Geschäftsprozesses abgeschlossen sein muss. Standardmäßig ist der SLA-Timer auf 30 Tage festgelegt und markiert die Zeit seit dem Entwurf des BIA, d. h. **In Entwurf** status bis zum Zeitpunkt des Abschlusses, d. h. **Genehmigt** status.

5. Um die verschiedenen Arten von Geschäftsauswirkungskategorien für den Geschäftsprozess zu bewerten, klicken Sie auf **RTO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte.
   Alle Auswirkungskategorien sind konfigurierbar. Ein Geschäftsprozess zeichnet standardmäßig eine Reihe von Auswirkungskategorien aus der Vorlage, die Sie für die Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter: Überprüfen Sie eine Auswirkungskategorie, und bewerten Sie ihre Ausfallzeit .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um Fragen zum Datenwert des Assets in Bezug auf seine Auswirkungen auf das Geschäft und seine Häufigkeit von Datenänderungen zu beantworten, klicken Sie auf **RPO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die RPO-Auswirkung von Technologie-Assets auf das Geschäft .

7. Um die Abhängigkeitsgruppen zu überprüfen und die Elemente innerhalb jeder Gruppe zu identifizieren, von denen Ihr Geschäftsprozess abhängt, klicken Sie auf **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte.
   Sie können Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne basierend auf der Relevanz der Assets priorisieren, die Ihr Geschäftsprozess verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter: Identifizieren Sie abhängige Elemente, um Wiederherstellungspläne zu priorisieren .

Reihenfolge der Auswirkungskategorien

Die Reihenfolge, in der die Auswirkungskategorien in angezeigt werden **RTO-Auswirkungsbewertung** , **RPO-Auswirkungsbewertung** , Und **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarten hängen von der Reihenfolge ab, in der die Auswirkungskategorien in der in BIA verwendeten Vorlage erstellt werden.

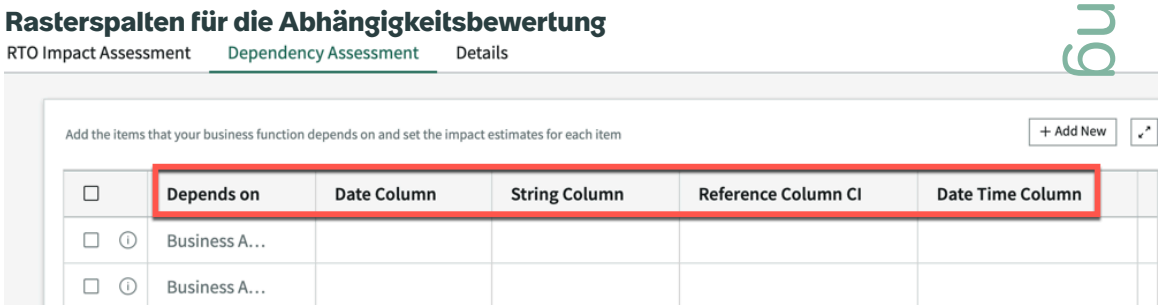
Die Reihenfolge der Auswirkungsbewertung im RTO-Auswirkungsbewertungsraster und die Reihenfolge der Fragen im RPO-Auswirkungsbewertungsraster werden durch die Auswirkungsbewertungsskala und die Auswirkungsanalysefragen in der BIA definiert.

Jeder Anwender, der auf die BIA zugreifen kann, kann jedoch die Reihenfolge des RPO-Auswirkungsrasters, der RTO-Auswirkungskategorien und der Abhängigkeitsgruppen ändern.

Spalten im Abhängigkeitsgruppenraster

Wenn Sie Spaltenkonfigurationen für ein Element einer Abhängigkeitsgruppe eingerichtet und Ihre Rasterkonfiguration als aktiv aktiviert aktiviert haben, können Sie diese Spalten im Abhängigkeitsraster für die entsprechende Abhängigkeitsgruppe anzeigen, in der die Elementdefinition mit der Rasterkonfigurationselementdefinition übereinstimmt.

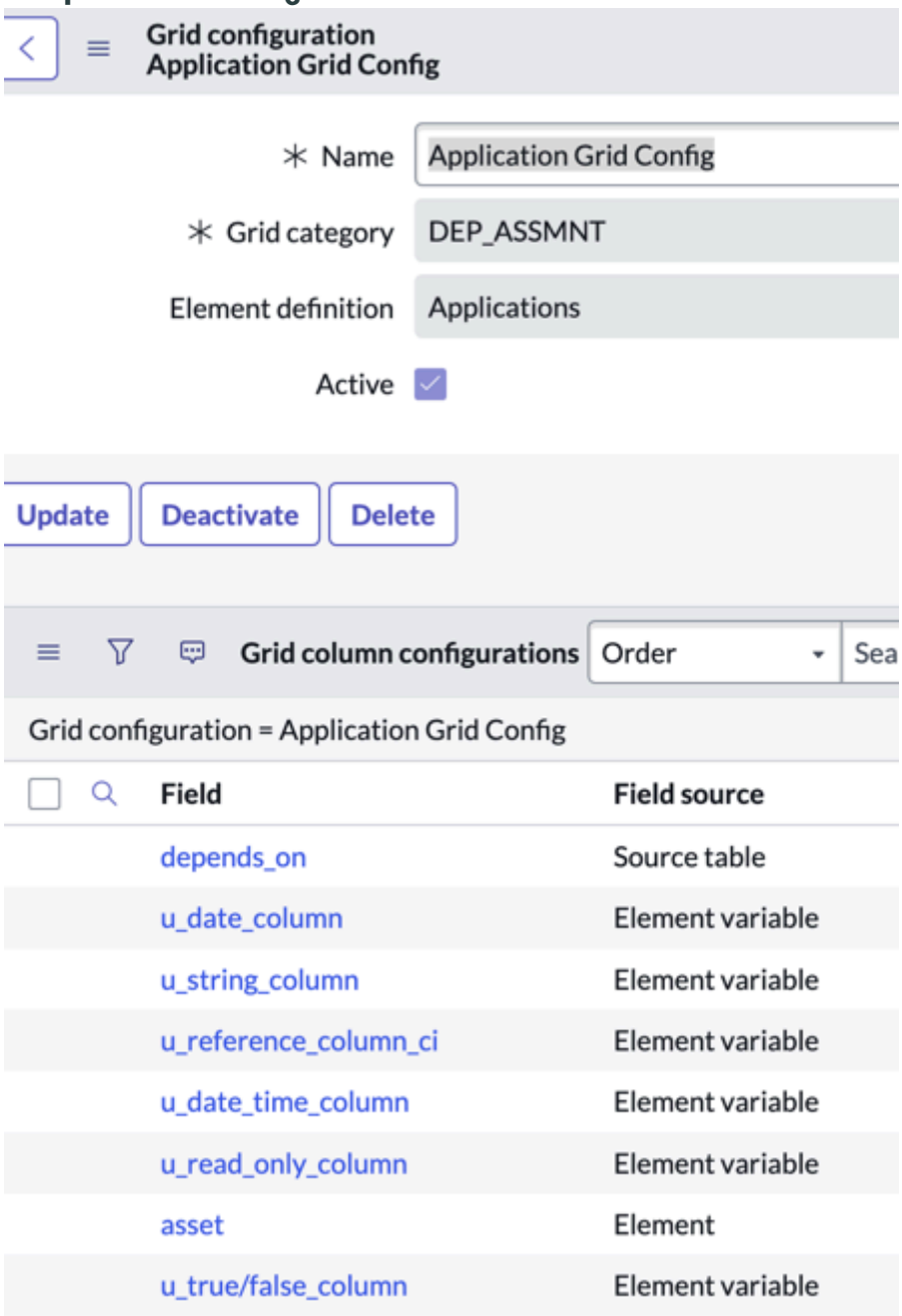
Andernfalls können Sie das Raster anzeigen, das basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert wird. Dies ist entweder die Ansicht „IT-Asset“ oder „nicht-IT-Asset“ basierend auf dem erforderlichen Datensicherungswert der Abhängigkeitsgruppe.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup der Rasterkonfiguration



Für das Ad-hoc-Reporting von Variablen, die für die Abhängigkeit erstellt wurden: Fügen Sie die Spalten in der Quelltabelle „Abhängigkeitsberichtsquelle“ [sn_bia_Dependency_Report_Source] hinzu, um den Variablen zu entsprechen, die Sie in der Elementvariablen definiert haben, in der die **Aktivieren Sie die Berichterstellung** Option ist auf festgelegt **Wahr** . Eine geplante Aufgabe, die wöchentlich ausgeführt wird:

- Ruft ab
  - Abhängigkeiten (sn_bia_Dependency), bei denen sich die Auswirkungsanalyse im Status „genehmigt“ befindet, in den letzten sieben Tagen aktualisiert wurde und nicht abgelaufen ist, und
  - Entsprechendes Element
- Und aktualisiert die Daten in der Berichterstellungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die benötigten Spalten anzuzeigen, müssen Sie einrichten Elementvariable Und Rasterkonfiguration . Weitere Informationen finden Sie unter . Rasterkonfiguration für Spaltenanzeige .

8. Um die Reihenfolge der Darstellung der Auswirkungskategorien in RTO, RPO und Abhängigkeitsgruppen in der Abhängigkeitsbewertung zu ändern, navigieren Sie zu **Geschäftskontinuität** > **Geschäftsauswirkungsanalyse** > **Auswirkungskategorie-Ergebnisse**an.
   a. Klicken Sie auf den Auswirkungsanalysedatensatz.
   b. Um die Reihenfolge der Auswirkungskategorien für RTO und RPO zu ändern, klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungskategorieergebnisse, und ändern Sie die Reihenfolge in **Reihenfolge** Spalte.
   c. Um die Reihenfolge der Abhängigkeitsgruppen zu ändern, klicken Sie auf die zugehörige Liste Impact Dependency Groups (Auswirkungsabhängigkeitsgruppen), und ändern Sie die Reihenfolge.

Überprüfen Sie eine Auswirkungskategorie, und bewerten Sie ihre Wiederherstellungszeit

Überprüfen Sie die Auswirkungskategorien, und definieren Sie den Zeitrahmen, in dem die Organisation die Ausfallzeiten ihrer Geschäftsprozesse erleben würde. Analysieren Sie die Ausfallzeit oder Unterbrechungsdauer, die bei der Bestimmung des Ziels der Wiederherstellungszeit für das bewertete Asset hilft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der BCM-Administrator konfiguriert die Auswirkungskategorien, die für Ihr Unternehmen relevant sind. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungskategorie im klassischen BCM-Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten Und Strukturierte Workflows für die Geschäftsauswirkungsanalyse.

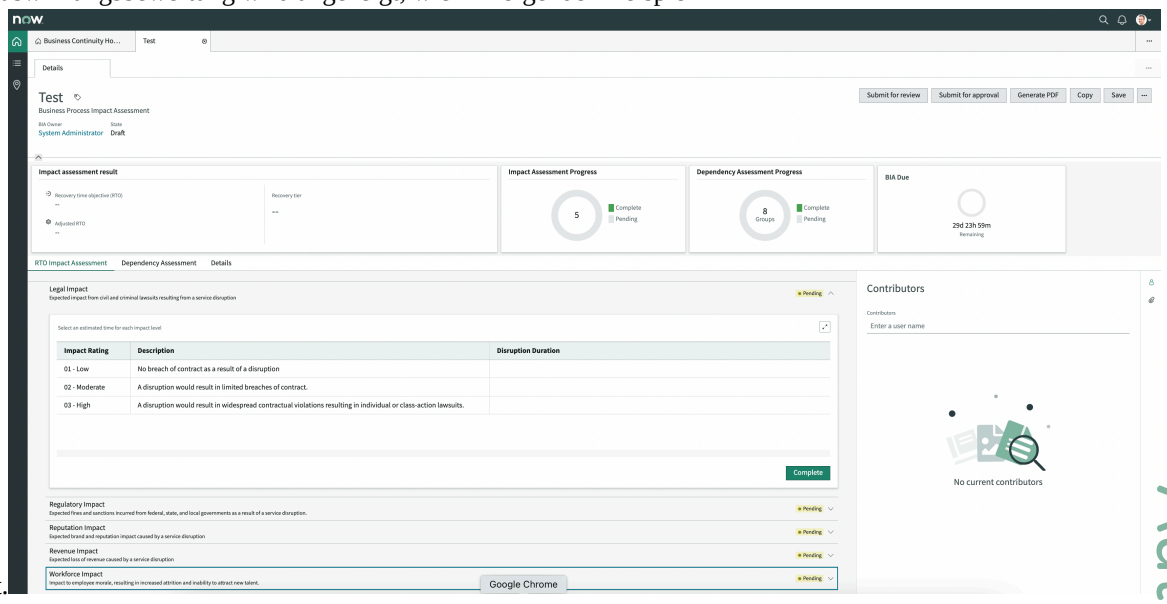
Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. In **Name** Wählen Sie den Link zum BIA-Datensatz aus, der sich in befindet **In Entwurf** status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Auswirkungsbewertung wird angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



4. Um eine Geschäftsauswirkungskategorie mit ihrer Wiederherstellungszeit zu aktualisieren, wählen Sie aus **RTO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte.
   Der Status der Auswirkungskategorie ändert sich in **Ausstehend** Und das Raster kann bearbeitet werden.
5. Doppelklicken Sie auf **Unterbrechungsdauer** Zelle für jede Auswirkungsbewertung.

   Die Unterbrechungsdauer ist eine geschätzte Dauer der Störung, die auf Ihren Antworten auf die Bewertungsfragen und Ihrer Fachkompetenz basiert. Wenn Sie der BIA-Besitzer sind, müssen Sie die richtige Unterbrechungsdauer basierend auf Ihren Antworten auf die Bewertungsfragen und Ihrer Fachkompetenz auswählen. Die Unterbrechungsdauer wird zur Berechnung des Wiederherstellungszeitziels (Recovery Time Objective, RTO) verwendet.
6. Wählen Sie die Dauer aus der Liste aus, die je nach Relevanz der Auswirkung angezeigt wird.

   Das System fordert Sie auf, die Eingabe der Unterbrechungsdauer für alle Auswirkungsbewertungen einer Auswirkungskategorie abzuschließen.

   In der Werteliste werden nur die dauern angezeigt, die als anwendbare Zeitrahmen für die Auswirkungskategorie des Typs „Recovery Time Objective“ (RTO) konfiguriert sind.
7. Wählen Sie aus **Unterbrechungsdauer** Zelle der nächsten Auswirkungsbewertung, um ihren Wert einzugeben und auf ähnliche Weise zu speichern.
8. Wählen Sie aus **Abgeschlossen** Schaltfläche, nachdem Sie die Dauer für alle Auswirkungsbewertungen einer Auswirkungskategorie bewertet haben.
   Der Status ändert sich in **Abgeschlossen** Und wird zur Bearbeitung geschlossen, es sei denn, Sie wählen aus **Bearbeiten** Schaltfläche erneut.

Bewerten Sie die RPO-Auswirkung von Technologie-Assets auf das Geschäft

Verwenden Sie die Registerkarte „RPO-Auswirkungsbewertung“, um Asset-Informationen einzugeben. Die Informationen können hinsichtlich des Ziels der Wiederherstellung, des Datenwerts des Assets und der Häufigkeit, mit der sich die Daten im Asset ändern, kritisch sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nicht alle Elemente erfordern Datensicherung, aber Technologie-Assets wie IT-Hardware und Software erfordern Datensicherung aufgrund der kritischen Informationsinhalte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Standardmäßig die Datensätze in **In Entwurf** status der Liste „Geschäftsauswirkungsanalyse“ wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf, um einen Datensatz für die Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) zu erstellen **Neu** .
4. Um eine vorhandene BIA zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf , um eine BIA ihres Wiederherstellungspunktziels zu bewerten **RPO-Auswirkungsbewertung** Registerkarte.
   Die **RPO-Auswirkungsbewertung** Die Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie als BCM-Administrator festgelegt haben **Erfordert Datensicherung** Feld als **Ja** In Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagement.
6. Geben Sie den Datenwert des Assets in Bezug auf seine RPO-Auswirkung auf das Geschäft in ein **Antwort** Zelle des Datenwertrasters.
7. Klicken Sie auf **Abschließen**.
8. Um die Häufigkeit zu erwähnen, mit der sich die Daten im Asset ändern, geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen im Raster „Häufigkeit der Datenänderungen“ ein.
9. Klicken Sie Auf **Abgeschlossen** Nachdem Sie alle RPO-bezogenen Fragen beantwortet haben.

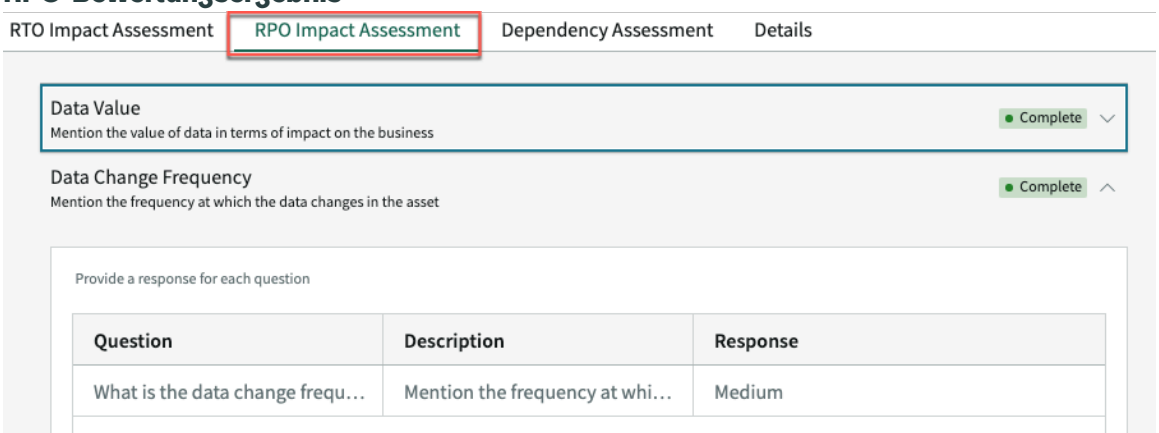
Ergebnis

Berechnung von **Recovery Point Objective (RPO)** Für **Ergebnis Der Auswirkungsbewertung**

Wenn die Auswirkungskategorie zu RPO beiträgt, wird die RPO-Berechnung wie folgt berechnet:

RPO hängt von der Bewertung oder der Antwort ab, die Sie für jede Frage in der Auswirkungskategorie der RPO-Auswirkungsbewertung geben.

RPO-Bewertungsergebnis



Basierend auf Ihrer Antwort, die Sie für jede Auswirkungsanalysefrage einer Auswirkungskategorie ausgewählt haben, berechnet das System den RPO.

Wenn beispielsweise zwei Fragen eine Antwort „Mittel“ (Wert ist 20) und eine Frage „hoch“ (Wert ist 30) als Antwort hat, berücksichtigt das System die Antwort, deren Wert

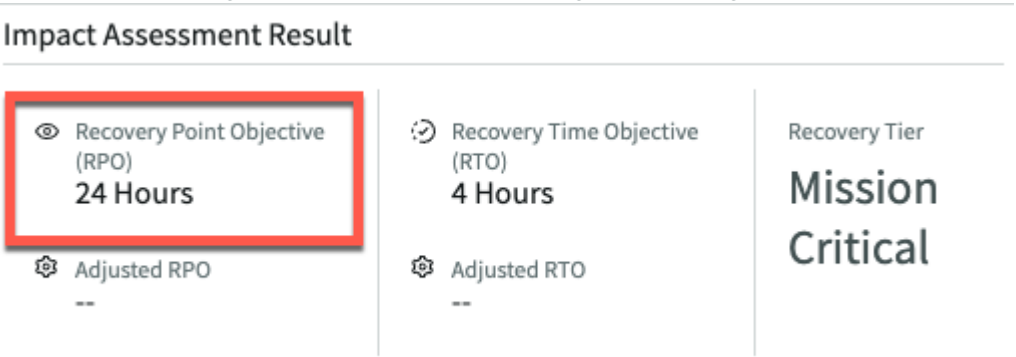
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Maximum“ ist. Daher wird in diesem Fall die Auswirkungsbewertung als hoch betrachtet, und der Wert ist 30.

Für die Auswirkungsbewertung ist ein ganzzahliger Wert in der Tabelle „Auswirkungsbewertung“ [sn_bcm_Impact_Rating] vorkonfiguriert. Dieser Wert wird als aktualisiert **Kategoriepunktzahl** Für die entsprechende Auswirkungskategorie in der Tabelle „Auswirkungskategorie-Ergebnisse“ [sn_bia_category_result]. Das System erfasst die maximale Kategoriepunktzahl für alle Auswirkungskategorien. Diese Punktzahl liegt in einem Bereich von unteren und oberen Schwellenwerten. Der Schwellenwertbereich, in den die maximale Punktzahl fällt, entspricht einem Zeitrahmen, der als gestempelt ist **Recovery Point Objective (RPO)** In **Ergebnis Der Auswirkungsbewertung** Karte der BIA.

RPO-Wert in der Ergebniskarte der Auswirkungsbewertung



Die Zuordnungsergebnisse der Schwellenwertpunktzahl und des Zeitrahmens werden in der Zuordnungstabelle für den Zeitrahmen der Punktzahl [sn_bia_Score_timeframe_Mapping] gespeichert.

Identifizieren Sie kritische Abhängigkeiten, um Wiederherstellungspläne zu priorisieren

Verwenden Sie **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte zum Identifizieren von Elementen oder Assets, die zu einem bestimmten Objekttyp oder einer Abhängigkeitsgruppe gehören.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie eine Beschreibung der Verwendung und einen Zeitrahmen hinzu, um das Element wiederherzustellen und eine Datensicherung für das Element bereitzustellen. Die Bewertung von Abhängigkeiten für eine Gruppe hilft Ihnen, die zugrunde liegenden abhängigen Elemente oder Assets Ihres Geschäftsprozesses zu kennen. Diese Bewertung hilft bei der Priorisierung kritischer Abhängigkeiten, für die während der Planungsphase Wiederherstellungsstrategien festgelegt werden müssen.

Der BIA-Vorlage, die Sie zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse verwenden, sind Abhängigkeitsgruppen zugeordnet. Wenn Sie eine Bewertung durchführen, werden die Abhängigkeitsgruppen automatisch im BIA ausgefüllt. Sie können sie als Anwendungen, Hardware, Software, Lieferanten, Arbeitsplätze anzeigen, und andere, jeweils in einem eigenen Container, abhängig davon, wie viele dieser Gruppen der Vorlage zugeordnet sind. Jede davon ist eine Abhängigkeitsgruppe, und Sie können Elemente hinzufügen oder entfernen, die zu jeder Gruppe in ihrem Container gehören.

Hinweis: Sie können abhängige Elemente nur hinzufügen oder entfernen, wenn Sie ein Anwender mit entsprechendem Zugriff sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol).
3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz in **Name** Spalte in **In Entwurf** status.
4. Um eine Gruppe zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, klicken Sie auf **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte.
   Sie können auf den Container klicken, um die Gruppe und die Elemente zu kennen, die zur Gruppe gehören. Wenn die Gruppe beispielsweise „Anwendung“ ist, können Sie ein Element auswählen, das sich auf den Geschäftsprozess bezieht, der bewertet wird, z. B. Enterprise Resource Planning oder Customer Relationship Management.
5. Klicken Sie auf , um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen **Fügen Sie Neu Hinzu** Schaltfläche dieses Containers.
   - Wenn es sich um die Abhängigkeitsgruppe „Anwendung“, „Hardware“ oder „Software“ handelt, die Klassenerweiterungen zum Ausfüllen von Konfigurationselementen und zum Erkennen von Technologien oder Software verwendet, siehe Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu .
   - Wenn es sich um eine Lieferanten- oder Standortgruppe handelt, fügen Sie Assets entsprechend hinzu. Sie können mehrere Elemente im modalen Formular hinzufügen. Das Raster im Container kann bearbeitet werden, und Sie können Daten in jede Zelle für ein Element eingeben.

   Der Status der Abhängigkeitsgruppe ändert sich in **Ausstehend** .

   a. Wählen Sie ein Element aus der Liste in aus **Abhängig von** Zelle.

   b. Doppelklicken Sie auf **Beschreibung der Verwendung** Zelle und geben Sie die Funktion oder Rolle des Elements ein.

   c. Wählen Sie den Zeitraum in aus **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen** Zelle, von der das Element wiederhergestellt werden soll.

   d. In **Erforderliche Datensicherung** Zelle den Zeitraum auswählen, bis zu dem eine Datensicherung für das Asset bereitgestellt werden kann.
   Beim Konfigurieren eines Elements im Formular „Elementdefinition“ können Sie festlegen **Erfordert Datensicherung** Feld als **Ja** . Wenn jedoch eine BIA erstellt wird, kopiert die Anwendung die erforderlichen Datensicherungsinformationen aus der Elementdefinition in die Abhängigkeitsgruppe der BIA. Wenn zu diesem Zeitpunkt die erforderliche Datensicherung für die Abhängigkeitsgruppe „wahr“ ist, dann wird der **Erforderliche Datensicherung** Spalte wird im Raster angezeigt.
6. Um das Abhängigkeitsraster auf Vollbild zu erweitern und die Rasterwerte zu bearbeiten, klicken Sie auf das Vollbildsymbol ( ).
   Sie können das Symbol zum Reduzieren des Bildschirms ( ), um das Raster wieder auf die normale Bildschirmgröße zu reduzieren.
7. Um eine Gruppe mit abhängigen Elementen zu aktualisieren, klicken Sie auf **Bearbeiten** Schaltfläche.
   Der Status der Abhängigkeitsgruppe ändert sich in **Ausstehend** .
8. Um ein zuvor identifiziertes Abhängigkeitselement zu entfernen, aktivieren Sie das Element im Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Entfernen** Schaltfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie auf klicken **Entfernen** , Der Datensatz wird aus der Abhängigkeitstabelle [sn_bia_Dependency] gelöscht.

9. Klicken Sie Auf **Abgeschlossen** Zum Abschließen der Bewertung einer Gruppe.
   Stellen Sie sicher, dass Sie Daten in alle Zellen für die Elemente eingegeben haben, bevor Sie auf Abschließen klicken. Andernfalls fordert das System Sie auf, die unvollständigen Zellen auszufüllen. Der Container wird geschlossen, der Status wird auf festgelegt **Abgeschlossen** , Und Sie werden zum nächsten Container weitergeleitet. Sie können sie nur bearbeiten, wenn Sie auf klicken **Bearbeiten** Schaltfläche erneut.
10. Klicken Sie Auf **Speichern** Zum Speichern der BIA und ihrer Abhängigkeitsdetails.
11. Klicken Sie Auf **Zur Überprüfung senden** Zum übermitteln der BIA zur Überprüfung durch einen BCM-Programmmanager.
12. Klicken Sie Auf **Fügen Sie Abhängigkeiten Hinzu** Dient zum gemeinsamen Hinzufügen abhängiger CIs für alle Abhängigkeitsabschnitte der BIA.
    Wenn die Abhängigkeitsgruppen von Konfigurationselementen (CIs) in CMDB abhängen, werden diese CIs als abhängige Elemente für die entsprechende Gruppe in jedem Abschnitt verknüpft.

    Hinweis: Die Abhängigkeitszuordnung der Abhängigkeitsgruppen zu ihren CIs wird bis zu fünf Ebenen nachverfolgt. Elemente in diesen fünf Ebenen werden den Abhängigkeitsbewertungen, die nur in der BIA-Vorlage definiert sind, als abhängige Elemente hinzugefügt. Wenn beispielsweise Anwendungen, Hardware und Software in der BIA-Vorlage für Geschäftsprozess als Abhängigkeitsbewertungen definiert sind, werden nur die CIs hinzugefügt, die bis zu fünf Ebenen der Abhängigkeitsbewertungen zugeordnet sind.

    Informationen zum Auswählen und Hinzufügen von CI als abhängiges Element zu jeder Abhängigkeitsgruppe finden Sie unter Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu.

    Die Filterbedingung in der Elementdefinition wird verwendet, um bestimmte Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) über das Popup-Fenster hinzuzufügen. Die **Aktualisieren Sie Abhängigkeiten** Die UI-Aktion berücksichtigt auch den Filter der Elementdefinition und ruft die zugehörigen CIs des in aufgeführten Konfigurationselements ab **Gilt für** Feld der BIA. Diese Beziehungen werden aus der Tabelle „CI-Beziehungen“ abgerufen.

Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu

Fügen Sie ein Element hinzu, indem Sie auf seine CI-Beziehung verweisen, um Detailinformationen zu dem Element anzuzeigen, das direkt mit der Abhängigkeitsgruppe zusammenhängt. Sie können die Beziehung des Elements zur Abhängigkeitsgruppe zuordnen, während Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse eines gefährdeten Assets bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn es sich um eine Anwendungs-, Hardware- oder Software-Abhängigkeitsgruppe handelt, die Klassenerweiterungen verwendet, um Konfigurationselemente auszufüllen und Technologien oder Software zu erkennen, können Sie Elemente hinzufügen, indem Sie Datensätze basierend auf der Beziehung des Elements zur BIA-Abhängigkeitsgruppe filtern. Oder Sie können der Gruppe Elemente hinzufügen, indem Sie einfach Elemente aus allen Datensätzen auswählen.

Beispielsweise kann Ihre Geschäftsfunktion Debitorenbuchhaltung von der Geschäftsanwendung Acrobat abhängen, um einen Geschäftsprozess abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daher wird die Beziehung als abhängig von erfasst::verwendet von. Die Geschäftsfunktion Debitorenbuchhaltung hängt vom Acrobat-Anwendungselement ab, und die Acrobat-Anwendung wird von Debitorenbuchhaltung verwendet. Ebenso kann Ihre Geschäftsfunktion von anderen Abhängigkeitsgruppen wie Softwaretechnologie oder Hardware abhängig sein, um einen Geschäftsprozess durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz in **Name** Spalte in **In Entwurf** status.
4. Um eine Gruppe zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, klicken Sie auf **Abhängigkeitsbewertung** Registerkarte.
5. Klicken Sie auf , um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen **Fügen Sie Neu Hinzu** Schaltfläche dieses Containers.
6. Klicken Sie auf , um Elemente aus allen Datensätzen zu filtern **Aus allen Datensätzen** Schaltfläche.
   a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   b. Wählen Sie im Popup-Fenster Elemente hinzufügen Elemente aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Um ein Element basierend auf seiner Beziehung zur Abhängigkeitsgruppe zu filtern, klicken Sie auf **Basierend auf CMDB-Abhängigkeiten (Ebene 1)** .
   a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   b. Wählen Sie Elemente basierend auf der Beziehung aus.
   c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   d. Wählen Sie das Element aus.
   e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das Abhängigkeitsgruppenraster listet Elemente auf, die von der BIA abhängen. Wenn Sie ein Element aus allen Datensätzen hinzufügen, wird die verwendet **Beziehungsquelle** Ist **BCM** . Wenn sie auf CMDB-Abhängigkeiten basiert, ist dies der Fall **CMDB** .

   Hinweis: Wenn Sie ein Element auswählen **Basierend auf CMDB-Abhängigkeiten (Ebene 1)** , Nur die Elemente, die sich direkt oder auf der Ebene 1 der Abhängigkeit befinden, basierend auf den in CMDB identifizierten Beziehungstypen, werden im Popup-Fenster „Elemente hinzufügen“ aufgeführt. Wenn Sie hingegen auswählen **Aus allen Datensätzen** , Dann werden alle Elemente aus der jeweiligen Tabelle unabhängig von ihrer Beziehung in CMDB angezeigt und bis zu maximal fünf Ebenen nachverfolgt.

8. Um die Details des abhängigen Elements anzuzeigen, klicken Sie auf .
   Die Abhängigkeitsdetails des Elements, von dem Ihre Geschäftsfunktion abhängig ist, werden in einer neuen Registerkarte geöffnet. Sie können den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen, die erforderliche Datensicherung und die Beschreibung ihrer Verwendung in der Geschäftsfunktion aktualisieren und die Details speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Details zur Geschäftsauswirkungsanalyse an

Verwenden Sie **Details** Registerkarte, um die allgemeinen Informationen der Geschäftsauswirkungsanalyse anzuzeigen. Sie können auch die Ergebnisse des Wiederherstellungszeitziels und des Wiederherstellungspunktzahlziels des primären Elements an Ihre Anforderungen anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz in **Name** Spalte in **In Entwurf** status.
4. Klicken Sie auf , um die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse anzuzeigen **Details** Registerkarte.

Allgemeine Informationen

Zeigen Sie die allgemeinen Details einer Bewertung für die Geschäftsauswirkungsanalyse an, z. B. den Namen der BIA, ihre Beschreibung sowie den Geschäftsbereich und die Abteilung, zu der sie gehört. Sie können auch die Vorlage anzeigen, die Sie zum Erstellen der BIA verwendet haben.

Ergebnisse

Sie können die Ergebnisse auf Asset-Ebene nachverfolgen. Daher besteht der primäre Bereich darin, das primäre Element oder das Asset wiederherzustellen. Die Definition von Wiederherstellungsanforderungen hängt vom Typ des Notfalls und dem Zeitpunkt ab, bis zu dem jedes Asset wiederhergestellt werden muss.

- **Wiederherstellungsstufe** : Der Grad der Relevanz, auf dem sich das primäre Element in Bezug auf seine Wiederherstellung befindet.
- **Ziel der Wiederherstellungszeit** (RTO): Die maximale Zeit, bis zu der das Unternehmen das primäre Element oder Asset nach der Geschäftsunterbrechung wiederherstellen soll.
- **Angepasste RTO** : Wenn Sie den berechneten RTO anpassen möchten, bearbeiten Sie dieses Feld, um Ihren Wert hinzuzufügen.
- **Grund für angepasste RTO** : Geben Sie den Grund für die Anpassung des RTO-Werts ein.
- **Ziel des Wiederherstellungspunkts** (RPO): Zeitpunkt, zu dem das primäre Element nach einem Notfall wiederhergestellt werden muss. Es gibt auch die maximale Menge an Datenverlusten an, die ein Unternehmen während eines störenden Ereignisses erleiden kann.
- **Angepasster RPO** : Bearbeiten Sie dieses Feld, um Ihren RPO für das primäre Element einzugeben.

  Hinweis: **Ziel des Wiederherstellungspunkts** Und **Angepasster RPO** Felder werden nur angezeigt, wenn das primäre Element eine Datensicherung erfordert und als gekennzeichnet ist **Ja** In Formular „Elementdefinition“ .

- **Grund für angepasste RPO** : Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie einen Wert in eingeben **Angepasster RPO** Feld. Geben Sie den Grund für die Anpassung des RPO-Werts ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Vertraulichkeit** , **Integrität** , Und **Verfügbarkeit** : Wenn das primäre Element kritische Daten enthält, fügen Sie Details zu Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit (CIA) hinzu. CIA-Details sind grundlegende Sicherheitsziele, die die BIA erfüllen muss. Die Nichteinhaltung dieser Standards kann nicht nur zu einem erheblichen Geschäfts- und Produktivitätsverlust führen, sondern auch zu einem Verlust an Glaubwürdigkeit.

  Hinweis: Die **Vertraulichkeit** , **Integrität** , Und **Verfügbarkeit** Felder werden nur angezeigt, wenn Sie bereits festgelegt haben **CIA einschließen** Feld als **Ja** In Konfigurieren Sie eine Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse Die Sie verwendet haben.

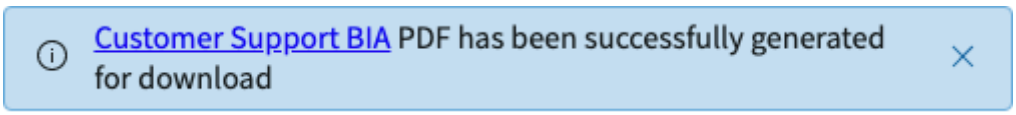
  Wenn Sie die RTO- und RPO-Werte nicht angepasst haben, können Sie die vom System berechneten RTO- und RPO-Werte weiterhin in ihren jeweiligen Feldern anzeigen.

Aktivität

Zusätzliche Kommentare zum BIA.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **PDF generieren** Schaltfläche zum Generieren der BIA im PDF-Format.
   Es wird eine Meldung angezeigt, dass die PDF-Datei generiert wurde.

   PDF-Download

   Klicken Sie auf den Link in der Nachricht, um die PDF-Datei herunterzuladen.

   - Wenn Sie schreibgeschützten Zugriff auf die BIA haben, hilft Ihnen die Option zum Generieren einer PDF-Datei, das Dokument auf Ihre lokale Festplatte herunterzuladen.
   - Sie können die BIA vor herunterladen **Genehmigung** status.
   - Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem die BIA genehmigt wurde.
7. Um eine BIA aus zu verschieben **Genehmigt** Bis **Entwurf** status, klicken Sie auf **Bearbeiten** Schaltfläche.
8. Klicken Sie auf, um eine Kopie der BIA zu erstellen **Kopieren** Schaltfläche.
   Wenn Sie die Berechtigung zum Lesen und Erstellen einer BIA haben, können Sie die BIA auch kopieren.

   a. Geben Sie den Namen der neuen BIA im Popup-Fenster Auswirkungsanalyse kopieren ein.
   Mit der Kopieraktion wird ein exaktes Replikat der BIA mit dem Namen erstellt, den Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ eingeben. Außerdem werden alle Abhängigkeiten und Abhängigkeitsgruppen in die neue BIA kopiert.

   b. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

   - Die neue BIA, die aus der ursprünglichen BIA kopiert wird, weist alle strukturellen Details zu RTO, RPO-Auswirkung und Abhängigkeitsbewertung auf, die der ursprünglichen BIA ähneln.
   - Die Auswirkungskategoriedetails für jede dieser Bewertungen können jedoch bearbeitet werden, damit Sie die Abhängigkeitsdetails ausschließlich für die kopierte BIA bewerten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn sich die Auswirkungskategorien der RTO- und RPO-Auswirkungsbewertungen in der ursprünglichen BIA befinden **Abgeschlossen** status, dann befinden sich die Auswirkungskategorien in der kopierten BIA im **Abgeschlossen** status.
- Daher müssen Sie die Unterbrechungsdauer, die Antwort und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen bewerten und eingeben, die für die kopierte BIA relevant sind.
- Sie können die Details in bewerten **Ergebnisse** Abschnitt. Die RTO- und RPO-Werte werden neu berechnet, nachdem Sie die Bewertungen abgeschlossen haben.
- Aktivitäten und Arbeitsnotizen werden nicht in die neue BIA kopiert. Geben Sie diese Informationen ein, die für die neue BIA relevant sind.
- Alle an die ursprüngliche BIA angehängten Anhänge in einem beliebigen Format werden in die neue BIA kopiert. Die PDF-Datei, die für die ursprüngliche BIA mit generiert wurde **PDF generieren** Die Schaltfläche wird nicht in die neue BIA kopiert, da die Bewertungsdaten zur ursprünglichen BIA gehören. Da Sie die Flexibilität haben, die Bewertungsdetails in der kopierten BIA zu ändern und eine PDF-Datei zu generieren, ist das Kopieren der für die ursprüngliche BIA generierten PDF-Datei nicht relevant.

Hinweis: Sie können eine BIA und die zugehörigen Tabellen in löschen **Entwurf** status. Der BCM-Planer und Programmmanager können eine BIA löschen, die sich in befindet **Wird Überprüft** Und **Zurückgegeben** gibt an, während ein BCM-Administrator eine BIA unabhängig von ihrem Status löschen kann.

Zeigen Sie Genehmigungsstatus-Flows für eine Geschäftsauswirkungsanalyse an

Zeigen Sie die auf jeder Ebene des Genehmigungsprozesses gesendeten Genehmigungsstatusübergänge und die Details der Genehmiger an, während Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse durch mehrere Genehmigungsebenen leiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.Viewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Sie können Genehmigungsdatensätze für eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) anzeigen, die einen beliebigen Status außer hat **Entwurf** Und **Wird Überprüft** status.
3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse in **Name** Spalte.
4. Um die Genehmigungsdetails der BIA anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Genehmigungen. Wenn für die BIA keine Genehmigungsdatensätze im Status „angefordert“ vorhanden sind, können Sie entweder die folgenden Schritte ausführen **Ablehnen** Oder **Genehmigen** Die BIA.

   Hinweis: Wenn Sie ein BCM-Programmmanager sind, können Sie sehen **Genehmigen** Und **Ablehnen** Schaltflächen.

5. Klicken Sie auf den Link zum Genehmigungsdatensatz in **Name** Spalte.
   Sie können den Namen der Genehmigung, die Genehmigungsebene, ihren aktuellen Status und die Details von Genehmigern wie Anwendern und Gruppen anzeigen.
6. Klicken Sie auf , um den Genehmigungsverlauf der Auswirkungsanalyse anzuzeigen **Details** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf das zugehörige Element Genehmigungsverlauf.
Sie können den vollständigen Genehmigungsverlauf der Genehmiger und die Details zum Zeitpunkt der Erstellung anzeigen.

Statusübergänge für mehrere Ebenen von BIA-Genehmigungen:

Noch nicht beantragt

Status, in dem noch keine Genehmigung an die Genehmiger auf der jeweiligen Ebene gesendet wird.

Angefordert

Genehmigungen werden an die Genehmiger dieser Ebene gesendet. Dementsprechend ändert sich der Status aller aufeinanderfolgenden Genehmigungsebenen in noch nicht angefordert.

Genehmigt

Mindestens ein Genehmiger hat die BIA auf der jeweiligen Ebene genehmigt. Dementsprechend wird der Status der folgenden Genehmigungsebene in „angefordert“ verschoben.

Abgelehnt

Mindestens ein Genehmiger hat die BIA auf einer bestimmten Ebene abgelehnt. Auch wenn ein Genehmiger die BIA ablehnt, wird sie zu verschoben **Abgelehnt** status. Dementsprechend wird der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in „nicht mehr erforderlich“ verschoben.

Nicht mehr erforderlich

Wenn die Genehmiger auf einer Ebene die BIA genehmigt oder abgelehnt haben, wird der Status für alle nachfolgenden Genehmigungsebenen in „nicht mehr erforderlich“ geändert.

Aktualisieren Sie Abhängigkeitsdetails einer BIA im Self-Service

Verwenden Sie die Rolle „Beitragender“, um die Unterbrechungsdauer des Auswirkungskategorieergebnisses, die RPO-Auswirkungsanalyseantworten, den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe und die Arbeitsnotizen im zugehörigen Element „Aktivität“ zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.Contributor

Wenn Sie ein BCM-Beitragender sind und Teil der Liste Beitragende sind, können Sie die Abhängigkeitsdetails einer Business Impact Analysis (BIA) aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Meine Auswirkungsanalyse**an.
2. Zeigen Sie die Liste der Ihnen zugewiesenen Geschäftsauswirkungsanalysen und die Verzerrungen an, zu denen Sie beitragen können.
3. Klicken Sie auf einen Auswirkungsanalysedatensatz.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungskategorie-Ergebnisse.
5. Wählen Sie einen beliebigen RTO-Auswirkungsbewertungsdatensatz aus, um die Details der Unterbrechungsdauer zu aktualisieren.
6. Um die Antwort auf die Auswirkungsanalyse zu aktualisieren, klicken Sie auf den Datensatz der RPO-Auswirkungskategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

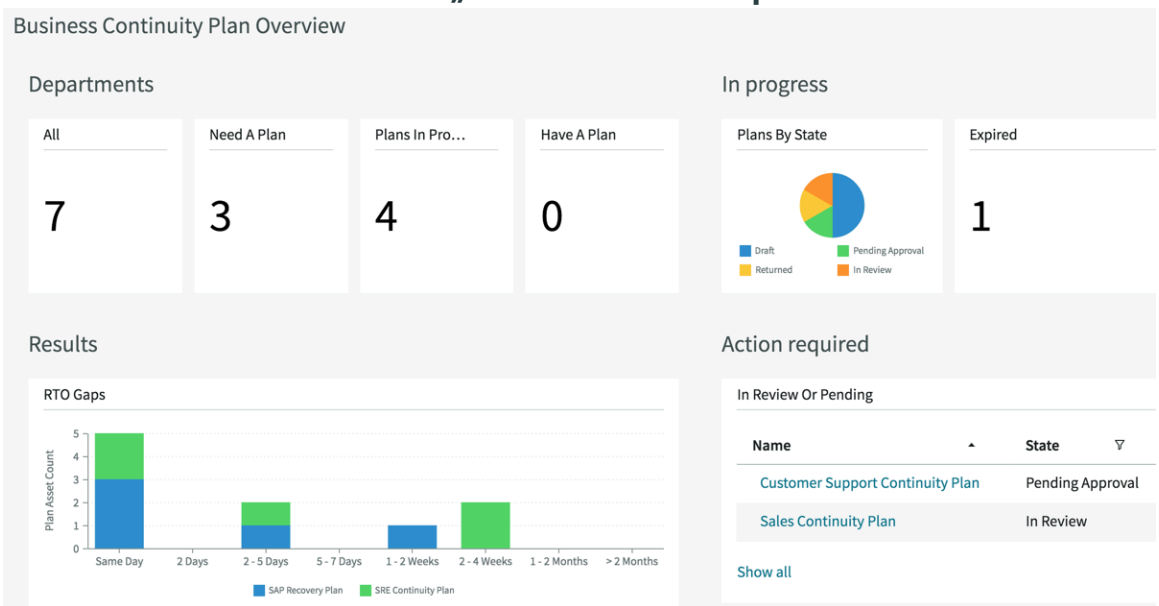
7. Um den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe zu aktualisieren, klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungsabhängigkeitsgruppe.
   Sie können auch Abhängigkeiten unter der Abhängigkeitsgruppe hinzufügen, aktualisieren und löschen.
8. Klicken Sie auf , um der BIA Arbeitsnotizen hinzuzufügen **Aktivität** Registerkarte.
9. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Nach Ihren Änderungen.

Strukturierte Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung

Die Business Continuity Planning (BCP) hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisses zu erfassen und zu mindern, indem Aktionselemente wie Plan-Assets, Aktivitäten, Wiederherstellungsteams, Dokumentation, Richtlinien behandelt werden. und -Verfahren.

BCP konsolidiert alle Daten, die für die Verwaltung von Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungsplänen in erforderlich sind ServiceNow AI Platform®. Sie organisiert einen Katalog von Unternehmensdaten in einem einzigen Datensatzsystem. Anstatt Datensätze zu erstellen, können Sie einfach die erforderlichen Daten auswählen. Das Erstellen von Plänen wird dann einfach und mühelos, indem die vorhandenen Informationen genutzt und in einer logischen Zuordnung von Daten für die Wiederherstellung angeordnet werden.

Übersicht über den Arbeitsbereich „Geschäftskontinuitätsplan“



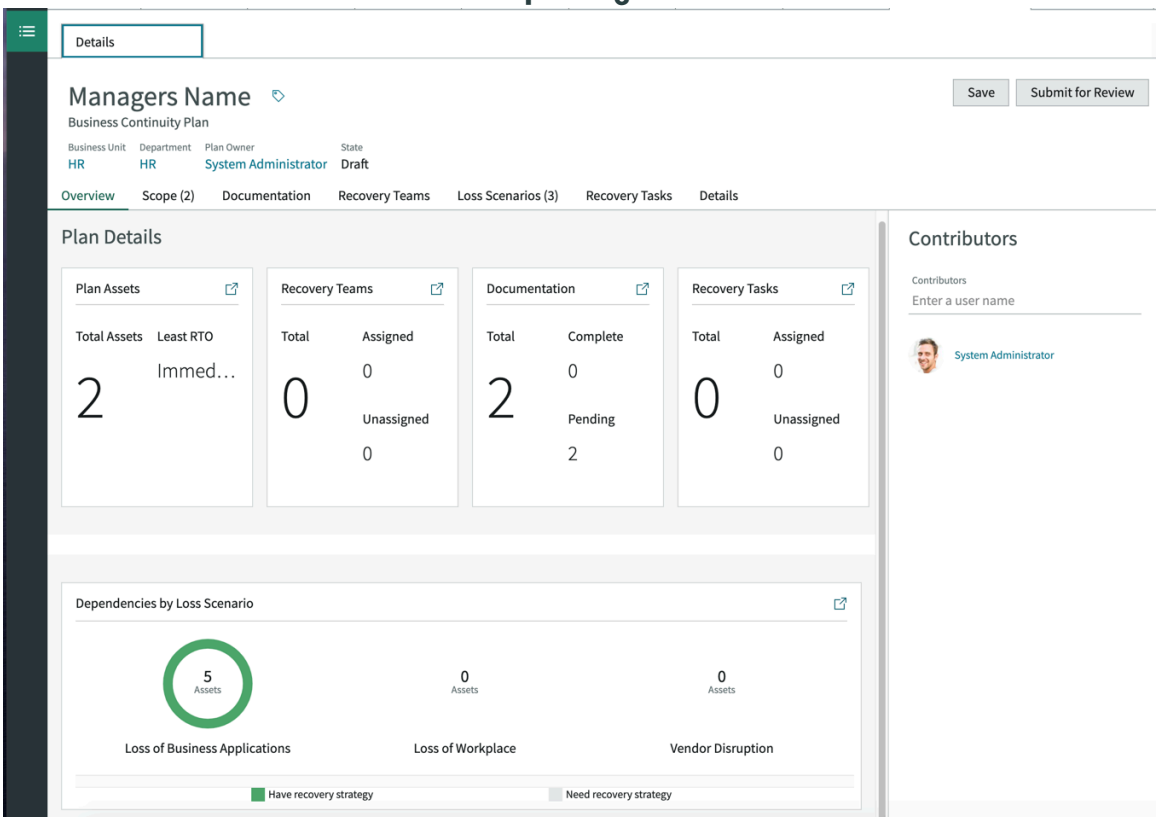
Der Programmmanager, der Planer und der Betrachter erhalten einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich, in dem sie den aktuellen Status planbezogener Aktivitäten anzeigen können. Der Arbeitsbereich ist ein sicheres Portal zum Öffnen der Pläne, die dem Anwender mit einer bestimmten Rolle für den Zugriff verfügbar sind.

Sie können Ihren Plan in einer einzigen Anwenderoberfläche erstellen und eine Registerkarte „Plan“ öffnen, um eine Aufgabe abzuschließen. Sie können mit der nächsten Planaufgabe fortfahren, um die Details des Plans hinzuzufügen, zu löschen oder zu aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung



Mit umfassenden Aktionsplänen für verschiedene mögliche störende Szenarien und einem dedizierten Team mit der Verantwortung, bei einem Verlustszenario schnell zu handeln, ist Ihre Organisation in der Lage, eine Krise oder negative Situationen zu bewältigen Situation .

Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan aus einer Planvorlage

Als Programmmanager können Sie einen Plan für die jeweiligen Geschäftsbereiche erstellen, der in Zeiten von Geschäftsunterbrechungen verwendet werden kann. Sie können für jeden Plantyp eine bestimmte Planvorlage verwenden, um den Prozess der Planerstellung zu optimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Plan mit einer vorkonfigurierten Planvorlage erstellen, die Ihren Anforderungen entspricht. Mit der Planvorlage erhalten Sie ein Standardplanlayout, das automatisch Dokumentabschnitte und Verlustszenarien hinzufügt und primäre Elemente identifiziert, die wiederhergestellt werden sollen. Planvorlagen helfen Ihnen, sich auf den Planinhalt, seine Aufgaben und die effektive Implementierung des Plans zu konzentrieren.

Das Erstellen eines Plans hilft einer Organisation, Prozesse, Standorte und Assets zu identifizieren, die bei einer Störung als Priorität wiederhergestellt werden müssen. Durch die Auswahl eines Plantyps können Sie die Elemente für die Wiederherstellung und den Zeitpunkt identifizieren, bis zu dem sie durchgeführt werden soll.

Als BCM-Programmmanager können Sie einen Plan erstellen, indem Sie auf klicken **Neu** Schaltfläche. Wenn Sie eine Vorlage für den Plan auswählen, werden alle zugehörigen Informationen in der Vorlage nach dem Senden in den Plan kopiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Um einen Plan auf der Business Continuity-Homepage zu erstellen, klicken Sie auf **Erstellen Sie einen Plan** .
3. Um die Liste der vorhandenen Pläne in verschiedenen status anzuzeigen und einen Plandatensatz zu erstellen, klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   a. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Geben Sie Plandetails in das modale Formular „Plan erstellen“ ein.
5. Geben Sie einen Namen für den Plan ein, und wählen Sie eine Planvorlage aus.

   Beschreiben Sie den Plannamen innerhalb von 255 Zeichen nach einer Benennungskonvention ausschließlich für Ihre Geschäftsteams.

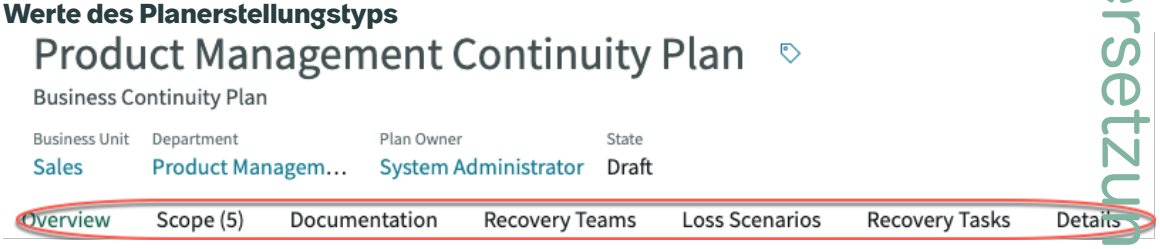
   Die Details der referenzierten Vorlage werden in den Plan kopiert. Wählen Sie den Geschäftsbereich, die Abteilung und den Planbesitzer aus, die für den Plan gelten.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der von Ihnen erstellte Plan wird in der Datensatzansicht geöffnet. Diese Ansicht zeigt die Details des Plans unter den Kopfzeilen an **Geschäftsbereich** , **Abteilung** , **Planbesitzer** , Und **Status** .

   Hinweis:

   Die Registerkarten, die in der Planansicht verfügbar sind, hängen von dem Wert ab, den Sie in ausgewählt haben **Planerstellungstyp** Feld von Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan Der in diesem Plan verwendet wird.

   Werte des Planerstellungstyps

   Wenn Sie einen Plan mit einer Vorlage erstellen, werden die der Planvorlage zugeordneten Plandokumentationen in den Dokumentationsabschnitt des von Ihnen erstellten Plans kopiert.
7. Überprüfen Sie die Plandetails in **Übersicht** Registerkarte.
8. Klicken Sie auf **Details** Registerkarte zum Aktualisieren der Plandetails.
9. Klicken Sie auf, um den Plan zu speichern und seine Details später zu aktualisieren **Speichern** .
10. Klicken Sie auf, um sie zu speichern und zur Überprüfung zu übermitteln **Zur Überprüfung senden** .

    Hinweis: Sie können den Plan nur dann zur Überprüfung übermitteln, wenn dies der Fall ist **In Entwurf** Phase.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie den Plan zur Überprüfung übermitteln, wird der Plan zu verschoben **Wird Überprüft** status.

Als Planbesitzer können Sie dem Plan Details hinzufügen und ihn in verschiedene status verschieben, um ihn endgültig zu genehmigen.

Hinweis: Die **Status** Feld ist schreibgeschützt. Gibt den Status des Plans an. Daher führt Ihre Aktion für den Plan in der Anwenderoberfläche ihn in den Status genehmigt.

In Entwurf

Dies ist der Status, wenn sich Ihr Plan in Bearbeitung befindet. Fügen Sie dem Plan Dokumentationsabschnitte hinzu, identifizieren Sie Wiederherstellungsteams, richten Sie Wiederherstellungsaufgaben für die Besitzer ein, und übermitteln Sie den Plan zur Überprüfung.

Um zur Überprüfung zu übermitteln, stellen Sie sicher, dass dem Plan ein BCM-Lead zugewiesen ist. Andernfalls können Sie den Plan zur Genehmigung übermitteln.

Nachdem der Planbesitzer den Plan zur Überprüfung übermittelt hat, ändert sich der Status in **Wird Überprüft** . Der Status des Plans ändert sich in **Zur Genehmigung senden** Für den Planbesitzer.

Wird überprüft

Der Planbesitzer kann den Plan überprüfen, bearbeiten und zur Genehmigung übermitteln.

Genehmigung ausstehend

Wenn Sie auf klicken **Zur Genehmigung senden** , Der Plan ist auf festgelegt **Genehmigung Ausstehend** status. Die Genehmigungskonfigurationen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln werden anhand des Plans ausgewertet, um die Genehmiger zu bestimmen. Wenn für den Plan keine Genehmigungsdatensätze im Status „angefordert“ vorhanden sind, können Sie als BCM-Programmmanager entweder eine der folgenden Schritte ausführen **Ablehnen** Oder **Genehmigen** Der Plan. Der Status des Plans und der zugehörigen Tabellen ist schreibgeschützt.

Zurückgegeben

Wenn der Plan abgelehnt wird, wird der Status auf festgelegt **Zurückgegeben** status.

Genehmigt

Wenn der Plan genehmigt wird, wird er zu verschoben **Genehmigt** status.

Der Plan und alle zugehörigen Registerkarten sind schreibgeschützt. Ihre einzige Möglichkeit, den Status in diesem Status zu ändern, besteht darin, ihn in zu verschieben **Archiviert** status.

Archiviert

Wenn Sie den Plan archivieren, wird er schreibgeschützt. Alle zugrunde liegenden Tabellen, aus denen der Plan seine Daten abruft, um die Plan-Assets, zugehörigen Asset-Abhängigkeiten, Wiederherstellungsstrategie, Dokumentation, Wiederherstellungsteams auszufüllen, die Registerkarten „Verlustszenarien“ und „Wiederherstellungsaufgaben“ werden schreibgeschützt. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten.

Hinweis: Eine geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um die abgelaufenen Pläne nach zu verschieben **Archiviert** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Um den Plan an verschiedene Standorte zu exportieren und Personen zur Ausführung des Plans in Krisensituationen zur Verfügung zu stellen, klicken Sie auf **PDF generieren** .

    Hinweis: Sie können eine PDF-Datei generieren, wenn Sie ein Planbeitragender (sn_bcp.plan_contributor) oder Planmanager (sn_bcp.plan_manager) sind.

    Sie können eine PDF-Datei des Plans in allen status mit Ausnahme generieren **Genehmigt** Und **Archiviert** status. Wenn der Plan genehmigt wird, wird standardmäßig eine PDF-Datei generiert und an den Plan angehängt.

    Der Plan wird in seiner Gesamtheit mit Zusammenfassung, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und einer Anhangtabelle exportiert, die die Kontaktnummer jedes Mitglieds des Wiederherstellungsteams auflistet.

Zeigen Sie Plandetails in Bewertungslisten an

Verwenden Sie **Übersicht** Registerkarte, um schnell zu verstehen, wie robust Ihre Geschäftskontinuitäts- und Notfallpläne sind. Diese Registerkarte bietet einen Überblick über die Punktzahlen wichtiger Planelemente, jeweils als Bewertungsliste.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihr Notfallaktionsplan muss an Ihren Arbeitsplatz angepasst werden und Informationen zu allen potenziellen Ursachen von Notfällen enthalten. Der Plan muss umfassend sein und folgende Details enthalten:

- Die Assets, die wiederhergestellt werden müssen
- Die Teams, die für die Wiederherstellung der einzelnen Asset-Typen verantwortlich sind
- Eine bestimmte Gruppe, der der Plan zugewiesen ist
- Ein Besitzer, der für die Zuweisungsgruppe identifiziert wurde
- Dokumentation, die beschreibt, wie der Plan ausgeführt werden muss

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
   In **Übersicht** Registerkarte können Sie die Bewertungslisten anzeigen, die grafische Darstellungen des Fortschritts des Plans darstellen, um ihn in Richtung seines Ziels abzuschließen.

   Die verschiedenen Bewertungslisten, die in angezeigt werden können **Übersicht** Die Registerkarte hängt vom Wert ab, der in ausgewählt wurde **Planerstellungstyp** Feld von Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan In diesem Plan verwendet.

   Hinweis: Wenn sich Ihr Plan in befindet **Genehmigt** status, dann können Sie anzeigen **Plannutzung und Ergebnisse** Abschnitt. Sie können jedoch alle Details eines Plans in anzeigen **Plandetails** Abschnitt unabhängig davon, ob sich der Plan in einem beliebigen Status befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Planübersichtsbewertungslisten für Details zur Plannutzung .

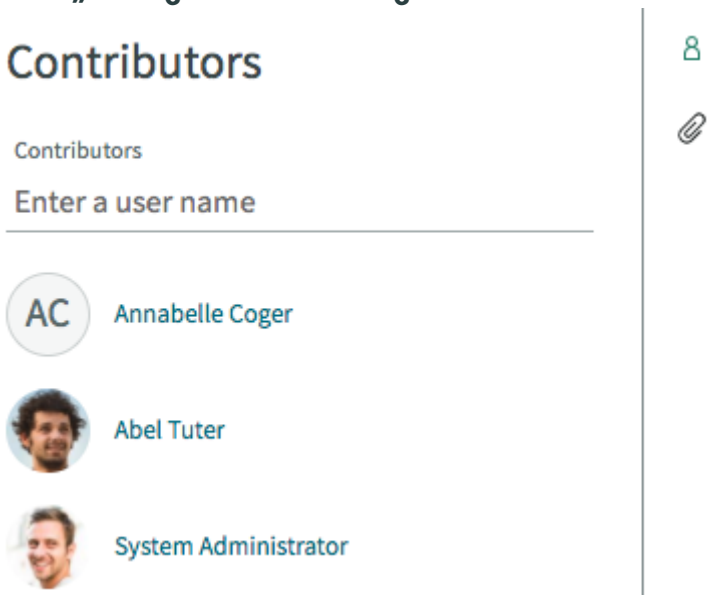
5. Um die Dokumentationsabschnitte auszufüllen, die sich in befinden **Ausstehend** status, Teams und Einzelpersonen für die nicht zugewiesenen Wiederherstellungsteams identifizieren oder Gruppen zuweisen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um bestimmte Planaktivitäten auszuführen, klicken Sie auf Symbol „zum Abschnitt wechseln“ ( ) Im jeweiligen Bewertungslisten-Widget, um die erforderlichen Informationen hinzuzufügen und den Plan auf „Abgeschlossen“ festzulegen.

6. Klicken Sie auf , um dem Plan Beitragende hinzuzufügen **Beitragende** Feld zum Auswählen der Anwender.

Karte „Beitragende“ auf der Registerkarte Übersicht



Um einen Geschäftskontinuitätsplan vollständig und robust zu machen, benötigen Sie Eingaben von Personen, die helfen und Informationen zum Plan beitragen können. Diese Beitragenden können auch Anwender sein, denen Sie bestimmte Aufgaben zuweisen können. Sie können so viele Beitragende hinzufügen, wie der Plan erfordert.

7. Um einen Beitragenden aus dem Plan zu entfernen, wenn er nicht mehr benötigt wird, klicken Sie auf **Entfernen** Schaltfläche neben dem Namen des Beitragenden.

Planübersichtsbewertungslisten für Details zur Plannutzung

Die **Übersicht** Die Registerkarte enthält die Details des Plans und der Übungen und tatsächlichen Ereignisse, die den Plan verwenden. Außerdem wird angegeben, wie erfolgreich der Plan bei der Wiederherstellung der Assets in einem Verlustszenario war.

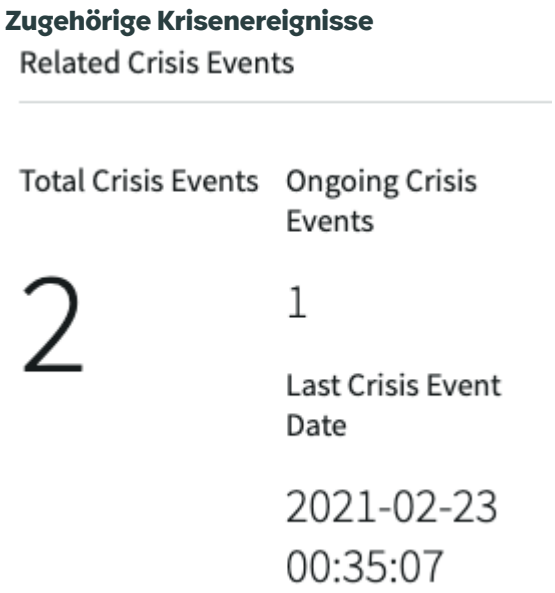
Planung von Nutzung und Ergebnissen

Der Abschnitt Plannutzung und -Ergebnisse zeigt die Details der Krisen- und Übungsereignisse an, die den aktuellen Plan verwenden, den Sie anzeigen.

Zugehörige Krisenereignisse

- Gesamtzahl der Krisenereignisse: Die Gesamtzahl der Krisenereignisse, die den aktuellen Plan verwenden.
- Laufende Krisenereignisse: Die Anzahl der derzeit laufenden Krisenereignisse.
- Datum des letzten Krisenereignisses: Das tatsächliche Enddatum und die Uhrzeit des letzten eingetretenen Krisenereignisses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Übungen

- Gesamtzahl der Übungen: Die Gesamtzahl der Übungen, die den aktuellen Plan verwenden.
- Laufende Übungen: Die Anzahl der Übungsereignisse, die derzeit ausgeführt werden.
- Datum der letzten Übung: Tatsächliches Enddatum und -Uhrzeit des letzten abgeschlossenen Übungsereignisses.
- Letztes Übungsergebnis: Gibt an, ob das letzte abgeschlossene Übungsereignis erfolgreich war oder nicht.



Übungsergebnisse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der farbcodierte Ring gibt die Anzahl der abgeschlossenen Übungsereignisse an, die erfolgreich, nicht erfolgreich und erfolgreich mit Problemen waren.

Übungsergebnisse

Exercise Results

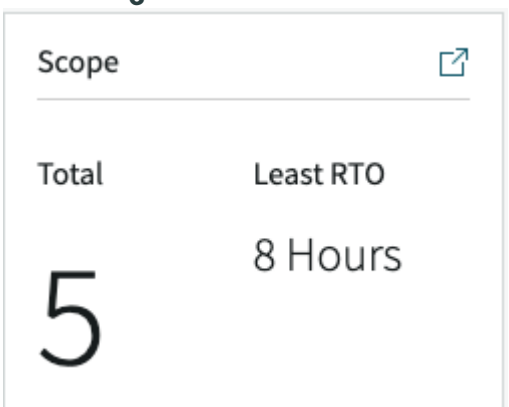


Plandetails

Umfang

Zeigt alle im Plan identifizierten Assets als an **Gesamt** . Von allen RPO- und RTO-Elementen, die ein primäres Element unterstützt, wird der Mindestwert von RPO und RTO angezeigt.

Bewertungsliste für Plan-Assets



Wiederherstellungsteams

Die Bewertungsliste hilft Ihnen, Teams und Einzelpersonen mit klaren Richtlinien für Verantwortlichkeiten zu identifizieren, die im Krisenfall zu handeln sind.

Die zugewiesene Punktzahl gibt an, dass eine Wiederherstellungsrolle eines Plans einer Gruppe oder einem Anwender zugewiesen wurde. Die nicht zugewiesene Punktzahl gibt an, dass die Wiederherstellungsrolle keiner Gruppe oder keinem Anwender zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

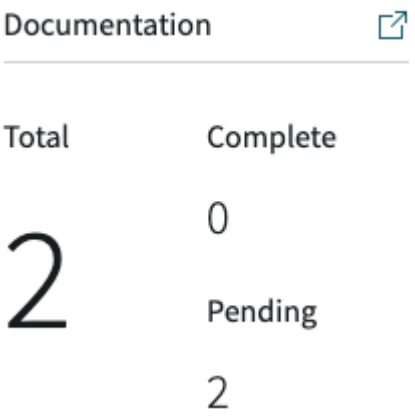
Bewertungsliste für Wiederherstellungsteams



Dokumentation

Zeigt die Gesamtzahl der Dokumentationsabschnitte an, die an den Plan angehängt sind. Die Aufgliederung zeigt den Status der Dokumentationsabschnitte, die gemäß Plan und in aktualisiert werden **Abgeschlossen** status. Die **Ausstehend** status gibt die Dokumentationsabschnitte an, die noch bearbeitet werden.

Dokumentations-Bewertungsliste



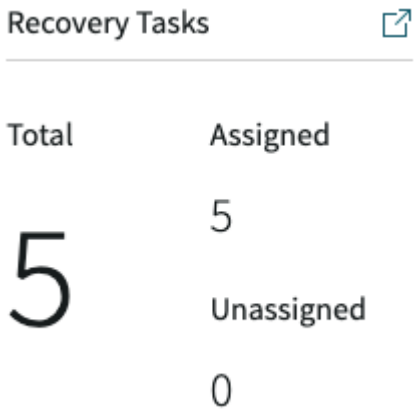
Wiederherstellungsaufgaben

Die Bewertungsliste für Wiederherstellungsaufgaben zeigt eine Gruppe und einen Besitzer für die Gruppe an, die identifiziert wurden, um die Aktivitäten des Plans während des Wiederherstellungsprozesses auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsliste für Wiederherstellungsaufgaben

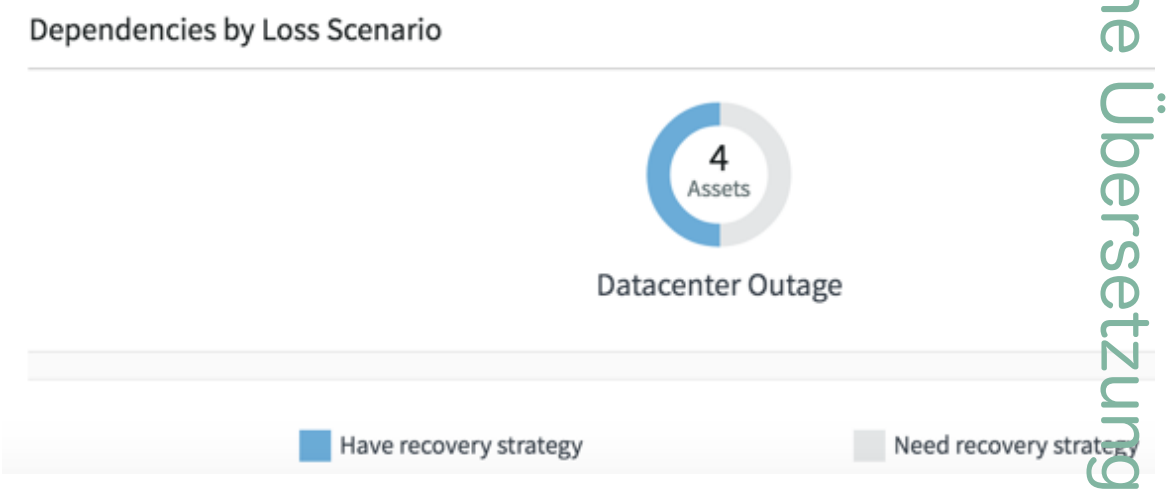


Von der Gesamtzahl der für den Plan identifizierten Aktivitäten gibt die zugewiesene Punktzahl die Anzahl der Aktivitäten an, für die Gruppen zugewiesen wurden. Nicht zugewiesene Punktzahl gibt Planaktivitäten an, für die keine Gruppen zugewiesen wurden.

Abhängigkeiten nach Verlustszenario

Das Ringdiagramm zeigt die Assets, die von einer Strategie abgedeckt werden, und verwendet Farben, um anzugeben, ob das Asset über eine Strategie verfügt oder nicht. Ein Verlustszenarioplan muss mindestens eine Strategie für ein Asset haben. Sie können jedoch auch eine einzelne Strategie haben, die mehrere Assets abdeckt.

Abhängigkeiten nach Verlustszenarien



Automatische Übersetzung

Fügen Sie dem Umfang eines Geschäftskontinuitätsplans ein Asset hinzu

Verwenden Sie **Umfang** Registerkarte, um dem Umfang des Plans ein Asset hinzuzufügen. Wenn die Anwendung Business Impact Analysis (BIA) installiert ist, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente, die Details zum Recovery Time Objective (RTO) und zum Recovery Point Objective (RPO) sowie die Geschäftsauswirkungsanalyse anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Umfang** Registerkarte.
   Wenn der Plan aus einer Planvorlage erstellt wird, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente anzeigen.
6. Um dem Plan einen neuen Umfang hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen** .
7. Wählen Sie im Modal „Elemente hinzufügen“ das Plan-Asset aus.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Assets, die im Modal „Elemente hinzufügen“ angezeigt werden, gehören zum Elementdefinitionstyp, der in identifiziert wurde **Primäres Element wiederhergestellt** Feld der Planvorlage.

   Wenn einem Asset beim Hinzufügen des Plan-Assets eine genehmigte BIA angehängt ist, wird die genehmigte BIA automatisch in hinzugefügt **BIA** Spalte des Assets.

   Wenn die BIA an den Planumfang angehängt ist, können Sie RTO und RPO nicht bearbeiten, da es sich um Werte handelt, die aus der BIA ausgefüllt werden.

   Hinweis:
   - Wenn die BIA-Anwendung installiert ist, dann **RTO** Und **RPO** Felder sind sichtbar und können nicht bearbeitet werden. **BIA** Feld ist sichtbar und bearbeitbar. Sie können eine BIA anhängen, indem Sie auf das Link-BIA-Symbol ( ).
   - Wenn BIA nicht installiert ist, dann **RTO** Und **RPO** Felder sind sichtbar und bearbeitbar.
   - Wenn eine genehmigte BIA an den Plan angehängt ist, dann **RTO** , **RPO** , Und **BIA** Felder werden mit Werten ausgefüllt, sind schreibgeschützt und nicht bearbeitbar.
9. Um ein Plan-Asset zu aktualisieren oder eine BIA damit zu verknüpfen, klicken Sie im auf das Asset **Name** Spalte.

   a. Klicken Sie auf das BIA-Link-Symbol ( ).
      Wenn für das Asset eine genehmigte BIA vorhanden ist, wird die BIA automatisch an das Asset angehängt, wenn Sie auf den Link klicken. Wenn Sie die RTO- und RPO-Werte basierend auf der Relevanz eines Assets angepasst haben, haben die angepassten RTO- und angepassten RPO-Werte Vorrang vor den vom System berechneten RTO- und RPO-Werten. Die angepassten RTO- und RPO-Werte werden in angezeigt **Ziel Der Wiederherstellungszeit** Und **Ziel Des Wiederherstellungspunkts** Felder, wenn Sie auf klicken .

   b. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Um ein Asset aus der Planliste zu entfernen, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .

Fügen Sie zugehörige Assets und zugehörige Pläne hinzu

Identifizieren Sie zugehörige Assets und ihre empfohlenen Pläne, um die Assets in Ihrer Planungsphase wiederherzustellen. Verwenden Sie die Konfigurationselement-Beziehungsdaten, die während der Abhängigkeitsbewertung von CMDB zur Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) fließen, erneut, um die Assets in Ihrem Plan zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit dieser Funktionserweiterung fließen die Beziehungsdaten der Konfigurationselemente in CMDB in die Business Impact Analysis (BIA) über, wenn Sie sie ausführen Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu . Wenn Sie die BIA abgeschlossen haben, fließen die zugehörigen Assets-Daten in die Planungsphase. In der Planungsphase können Sie diese BIA-abhängigen Elemente als zugehörige Assets identifizieren. Wenn Sie die BIA durchgeführt haben und Ihre zugehörigen Assets über einen Plan verfügen, haben Sie außerdem die Möglichkeit, den für die zugehörigen Assets vorhandenen Plan als zugehörige Pläne in der Planungsphase und als Unterpläne in der Ausführungsphase des Ereigniswiederherstellungsprozesses hinzuzufügen.

Anstatt daher neue Assets zu identifizieren und Pläne zur Wiederherstellung der Assets zu erstellen, können Sie die BIA-abhängigen Elemente verwenden, die basierend auf ihrer CI-Beziehung als Konfigurationselemente aus CMDB hinzugefügt werden, und diese Elemente in der Planungsphase als zugehörige Assets wiederverwenden.

Mit dieser Funktion können Sie:

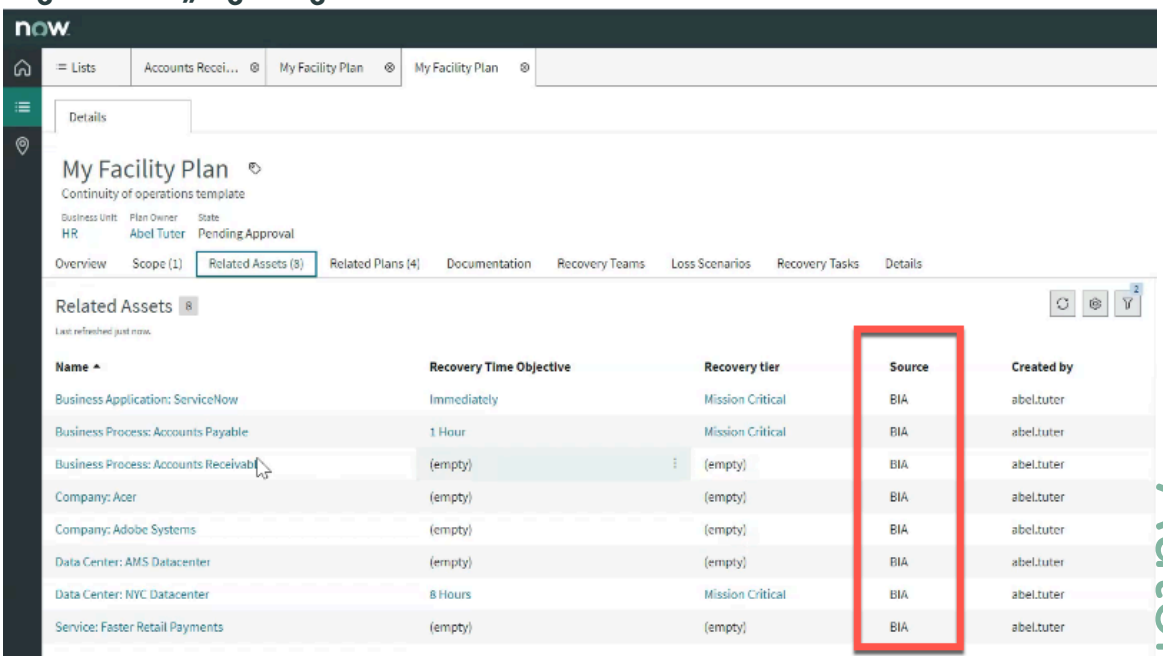
- Identifizieren Sie die zugehörigen Assets basierend auf Abhängigkeiten, die während der Planung in CMDB und BIA festgelegt wurden.
- Erstellen Sie einen Hauptplan, und legen Sie eine Aufgabe fest, die sich auf einen anderen zugehörigen Plan bezieht.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Zugehörige Assets** Registerkarte zum Anzeigen der Assets, die aus der BIA in den Plan abgerufen werden.
   Wenn Sie einen Geschäftsprozess oder einen Standort als Element in hinzugefügt haben **Umfang** Registerkarte und wenn sich das bereichsbezogene Element auf die BIA bezieht, werden alle zugehörigen Assets der BIA im eingefügt **Zugehörige Assets** Registerkarte des Plans. Mit anderen Worten, das CMDB-Konfigurationselement, das als Abhängigkeit in BIA hinzugefügt wurde, wird als zugehörige Assets in den Plan abgerufen. Die Quelle dieser zugehörigen Assets wird als BIA angezeigt.

   Wenn Sie einen Plan erstellen, wählen Sie auch ein primäres Element aus, das der Plan abdeckt. Basierend auf Bereich, den Sie im Geschäftskontinuitätsplan ausgewählt haben Oder das primäre Element des Plans, fügt die Anwendung während der Planungsphase die zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne hinzu. Diese Elemente können Geschäftsprozesse, kritische Geschäftsanwendungen, Rechenzentren oder Ressourcen sein, die von einem Standort aus arbeiten. Alle diese Abhängigkeiten, wenn sie in der BIA gespeichert werden, werden in den Plan kopiert **Zugehörige Assets** Registerkarte zusätzlich zu anderen Abhängigkeiten, die beim Erstellen der BIA hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „zugehörige Assets“



Hinweis: Wenn Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse nicht durchführen, werden die zugehörigen Elemente der konfigurierten Elementdaten nicht in den Plan fließen, obwohl Sie die Möglichkeit haben, die zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne in der Planungsphase manuell hinzuzufügen.

6. Um ein Asset manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster Elemente hinzufügen einen Typ des betroffenen Elements aus.

   b. Klicken Sie Auf **Als Nächstes** Und wählen Sie die Elemente aus, die zum betroffenen Elementtyp gehören.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis: Wenn das Element nicht aus der BIA stammt, sondern während der Planungsphase hinzugefügt wurde, lautet die Quelle des betroffenen Elements, das Sie hinzugefügt haben **Manuell** .

7. Um ein zugehöriges Asset zu entfernen, wählen Sie das zugehörige Asset aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .

8. Klicken Sie auf **Zugehörige Pläne** Registerkarte zum Anzeigen der Pläne, die sich auf die Elemente in beziehen **Zugehörige Assets** Registerkarte.
   Nachdem die Assets in den Plan kopiert wurden und an eines der zugehörigen Assets Pläne angehängt sind, werden diese Pläne automatisch abgerufen und in aufgelistet **Zugehörige Pläne** Registerkarte. Assets im Plan sind diejenigen, die während des Ereignisses vom Plan wiederhergestellt werden sollen.

   Wenn die zugehörigen Pläne in die Planungsphase abgerufen werden, können Sie auch die Wiederherstellungsaufgaben erstellen. Als Planer können Sie eine Sequenz für die Ausführung der Wiederherstellungsaufgaben des Hauptplans und seiner abhängigen Unterpläne festlegen.

   Wenn Sie die BIA noch nicht abgeschlossen oder den Plan einer BIA zugeordnet haben, können Sie in dieser Phase Pläne manuell hinzufügen.

Automatische Übersetzung

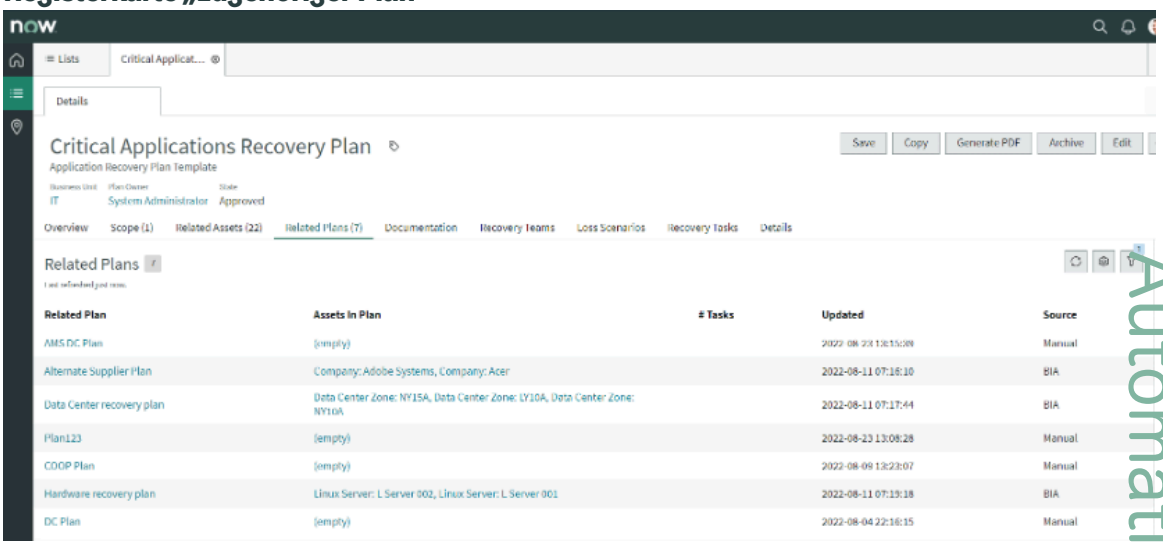
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Um einen Plan manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster Hinzufügen einen Plan aus.

   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Registerkarte „zugehöriger Plan“



Hinweis: Die Quelle des zugehörigen Plans, den Sie hinzugefügt haben, ist **Manuell** , Da der Plan nicht aus der BIA stammt, sondern während der Planungsphase hinzugefügt wurde.

10. Um einen zugehörigen Plan zu entfernen, wählen Sie den zugehörigen Plan aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .

Nächste Maßnahme

Sie können Verweisen Sie auf einen der zugehörigen Pläne In einer Wiederherstellungsaufgabe des Hauptplans und Reihenfolge der Ausführung im Ereignis.

Erstellen und verwalten Sie Plandokumentationsabschnitte

Verwenden Sie den Dokumentationsabschnitt, um die Wiederherstellungsfunktionen des Plans zu dokumentieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dokumentieren Sie alle zusätzlichen Informationen, z. B. die Ziele, Ziele und den Umfang, die im Kontext Ihres Plans erforderlich sind, als separate Abschnitte im Dokument.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Dokumentation** Zugehörige Liste des Plans.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jeden Abschnitt der Dokumentation in einem separaten Textfeld anzeigen. Die Dokumentationsabschnitte, die Teil der Planvorlage sind, die Sie zum Erstellen des Plans verwendet haben, sind standardmäßig auf diesen Plan festgelegt. Sie können neue Abschnitte in der Dokumentation erstellen und vorhandene Abschnitte bearbeiten.

6. Um einen Dokumentationsabschnitt zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol ( ). Verwenden Sie dieses Symbol, um den Titel sowie den Text in der Beschreibung des Dokumentationsabschnitts zu bearbeiten.
7. Klicken Sie auf , um den Text in einem Abschnitt zu bearbeiten **Bearbeiten** Schaltfläche im Textfeld.
8. Um alle Ihre Aktualisierungen rückgängig zu machen und den ursprünglichen Text des Dokumentationsabschnitts wiederherzustellen, klicken Sie auf **Auf Vorlage zurücksetzen** Und klicken Sie auf **Zurücksetzen** Um Ihre Aktion zu bestätigen.

   Hinweis: **Auf Vorlage zurücksetzen** Die Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn sich der Dokumentabschnitt im Status „Ausstehend“ und nicht im Status „Abgeschlossen“ befindet.

   Wenn Sie zurücksetzen, werden sowohl der Titel als auch die Beschreibung zusammen mit dem Text im Dokumentationsabschnitt auf den Titel, die Beschreibung und den Dokumentationsinhalt in der Planvorlage zurückgesetzt.

9. Um einen Dokumentationsabschnitt zu löschen, klicken Sie auf das Löschsymbol ( ). Mit dieser Aktion wird der Dokumentationsabschnitt gelöscht.
10. Klicken Sie auf, um einen Abschnitt auf der Registerkarte „Dokumentation“ zu erstellen **Neuer Abschnitt** .
    a. Geben Sie im Popup-Fenster „Neu“ einen Titel ein Und eine Beschreibung Für den Abschnitt.
    b. Klicken Sie auf **Erstellen**.
    c. Klicken Sie auf **Bearbeiten** Schaltfläche zum Eingeben des Inhalts in das Textfeld für den Abschnitt.
11. Um die Updates zu speichern und den Inhalt weiter zu bearbeiten, klicken Sie auf **Speichern** .
12. Klicken Sie auf, um zu speichern und den Bearbeitungsmodus zu beenden **Abgeschlossen** .

    Nachdem Sie auf geklickt haben **Abgeschlossen** , Beide Und Symbole sind deaktiviert. Klicken Sie auf , um die Symbole zu aktivieren **Bearbeiten** Schaltfläche im Textfeld des Dokumentationsabschnitts.
13. Um den nachfolgenden Abschnitt anzuzeigen und durch alle Abschnitte zu scrollen, reduzieren Sie den Abschnitt, nachdem Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben.

Ändern Sie die Abschnittsreihenfolge auf Planebene

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Abschnitte in angezeigt werden **Dokumentation** Zugehörige Liste, die dem Anwender hilft, die Abschnitte in einer logischen Reihenfolge zu überprüfen. Sie müssen jedoch die Reihenfolgeneinstellung für die Abschnitte festlegen, indem Sie einen ganzzahligen Wert in eingeben **Reihenfolge** Feld des Formulars „Plandokumentation“ für jeden Dokumentationsabschnitt im Plan. Diese Anpassung überschreibt die auf der Planvorlagenebene festgelegte Reihenfolgeneinstellung.

Ändern Sie die Abschnittsreihenfolge auf Ebene der Planvorlage

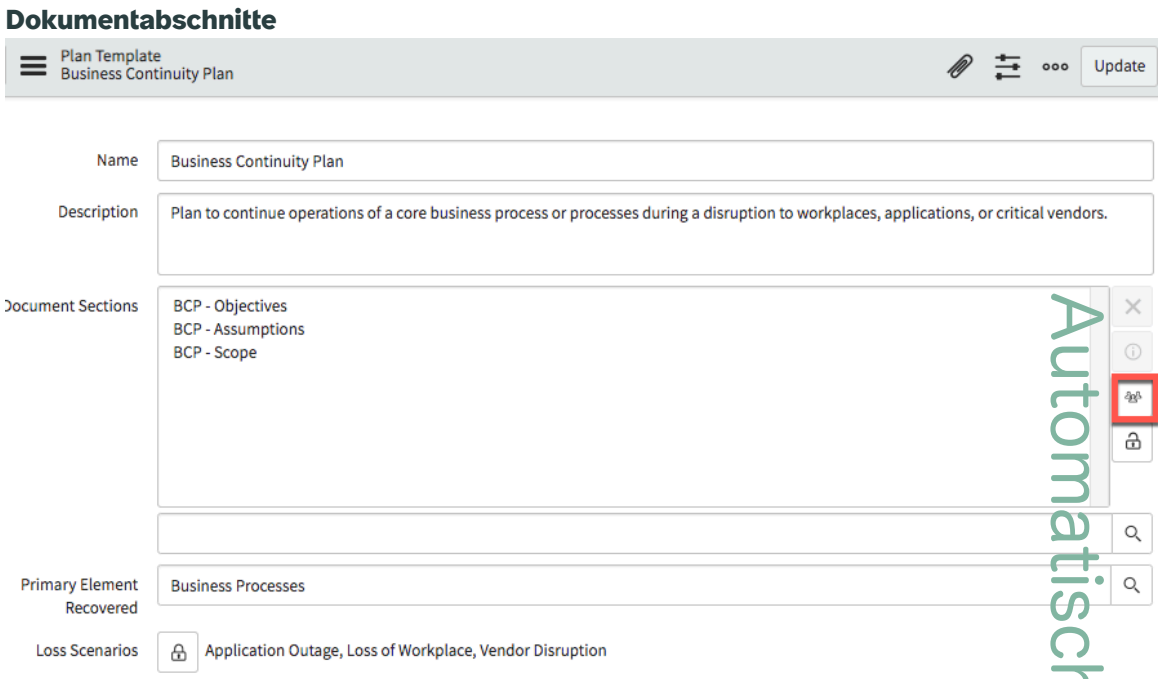
Sie können auch die Reihenfolge der Dokumentabschnitte in der Planvorlage definieren. Diese Reihenfolge wird auf alle Pläne angewendet, die die Vorlage verwenden. Allerdings kann nur ein BCM-Administrator die Reihenfolge der Abschnitte im Formular „Planvorlage“ ändern, wenn die Vorlage erstellt wird.

a. Um die Abschnittsreihenfolge neu anzuordnen, navigieren Sie zu **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**
b. Klicken Sie im auf die Planvorlage **Name** Link.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

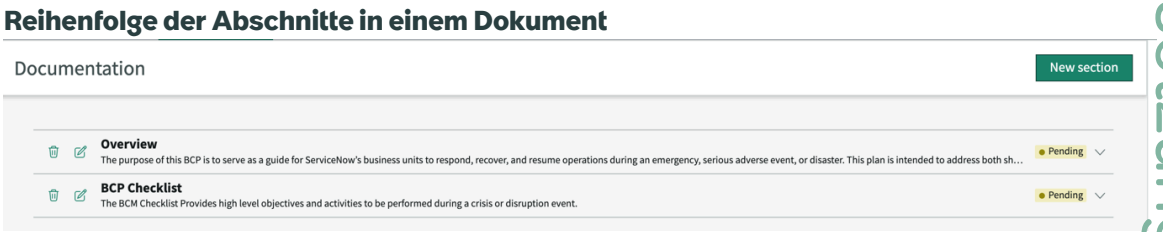
c. Klicken Sie auf Symbol „Dokumentabschnitte entsperren“ ( )

d. Klicken Sie auf das Symbol mehrere hinzufügen/entfernen ( ) Und verschieben Sie die Elemente in einer bevorzugten Reihenfolge in **Dokumentabschnitte** Feld.



e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Als Programmmanager, Planer, Betrachter oder BCM-Administrator können Sie die neu angeordnete Reihenfolge der Abschnitte im Arbeitsbereich nur anzeigen, wenn Ihr Plan diese Vorlage verwendet.



Automatische Übersetzung

Weisen Sie Wiederherstellungsteams Rollen und Verantwortlichkeiten zu

Identifizieren Sie Einzelpersonen und Gruppen, und weisen Sie sie dem Wiederherstellungsteam zu, damit sie sich ihrer Rollen und der Verantwortlichkeiten der Rolle bewusst sind, um in Krisensituationen zu handeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Arbeitsbereich für die Geschäftskontinuitätsplanung führt Sie Schritt für Schritt zur Fertigstellung Ihres Plans, indem Sie ein Wiederherstellungsteam erstellen, Rollen und Verantwortlichkeiten für Anwender definieren, Anwendern und Gruppen entsprechend dem Wiederherstellungsteam zuweisen und das Team zur Ausführung des Plans anweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Wiederherstellungsteams** Registerkarte des Plans.
6. Um ein Wiederherstellungsteam zu erstellen und dem Team Anwender und Gruppen zuzuweisen, klicken Sie auf **Neu** .
   Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, indem Sie einen Namen und eine Beschreibung eingeben oder ein vorhandenes aktualisieren. Wählen Sie einen oder mehrere Anwender und Gruppen aus den entsprechenden Listen aus. Die Beschreibung für das Wiederherstellungsteam gibt auch die Verantwortlichkeiten der Anwender und Gruppen an, die dem Wiederherstellungsteam zugewiesen sind. Sie können auch ein Wiederherstellungsteam erstellen und die Anwender- und Gruppenzuweisung für später belassen.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Identifizieren Sie Verlustszenarien, und richten Sie sie am Plan aus

Wenn Sie einen Kontinuitätsplan oder einen Wiederherstellungsplan für eine Abteilung oder einen Geschäftsbereich erstellen, müssen Sie Verlustszenarien identifizieren und am Plan ausrichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Planbesitzer hilft Ihnen die Identifizierung von Verlustszenarien, auf plötzliche störende Ereignisse vorbereitet zu sein und die Geschäftsfunktionen wie gewohnt fortzusetzen.

Wenn Sie einen Plan mithilfe einer Planvorlage erstellen, werden die in der Planvorlage identifizierten Verlustszenarien automatisch dem von Ihnen erstellten Plan zugeordnet. An Ihren Plan ist ein grundlegender Satz von Verlustszenarien angehängt. Sie können dem Plan dann gemäß Ihren Anforderungen zusätzliche Verlustszenarien hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Verlustszenarien** Registerkarte des Plans, der geöffnet wird.
   Verwenden Sie diese Registerkarte, um für jedes störende Szenario zu planen, das Sie vorhersagen können, und um Reaktion und Wiederherstellung in einer solchen Situation zu verwalten.
6. Klicken Sie Auf **Hinzufügen** Um dem Plan zusätzliche Verlustszenarien hinzuzufügen.
7. Wählen Sie die Szenarionamen im modalen Formular „Verlustszenarien hinzufügen“ aus.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Verlustszenario ist dem Plan zugeordnet. Die Tabelle „Planverlustszenario“ [sn_bcp_Plan_loss_Scenario] speichert die Beziehung zwischen dem Plan und dem Verlustszenario.

9. Um dem Verlustszenario des Plans zugehörige Asset-Abhängigkeiten hinzuzufügen, klicken Sie auf den Link zum Verlustszenario-Datensatz im **Name** Spalte.
10. Klicken Sie Auf **Hinzufügen** In der zugehörigen Liste zugehörige Asset-Abhängigkeiten, um abhängige Elemente hinzuzufügen.

    a. Klicken Sie auf , um Elemente aus allen Datensätzen der zugrunde liegenden Elementdefinition zu filtern **Aus allen Datensätzen** Schaltfläche.
    Wenn das Verlustszenario der Verlust von Geschäftsanwendungen ist, werden alle betroffenen Anwendungen gefiltert und aufgelistet.

    b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

    c. Wählen Sie im Popup-Fenster Elemente hinzufügen Elemente aus.

    d. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

    a. Um Elemente zu filtern, die vom Planumfang abhängen, der an die BIA angehängt ist, klicken Sie auf **Basierend auf Planumfang** .

    b. Wählen Sie den Planumfang aus der Liste aus.

    c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

    d. Wählen Sie die Abhängigkeiten des ausgewählten Planbereichselements aus, das an die BIA angehängt ist.

    e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Legen Sie Wiederherstellungsstrategien für Asset-Abhängigkeiten fest

Verwenden Sie **Verlustszenarien** Registerkarte zum Hinzufügen von Asset-Abhängigkeiten und Identifizieren von Wiederherstellungsstrategien für verschiedene Verlustszenarien. Ein Plan mit Wiederherstellungsstrategien für die identifizierten Verlustszenarien hilft, vorhandene Lücken zu schließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Programmmanager können Sie überprüfen, ob Wiederherstellungsstrategien für verschiedene Verlustszenarien der Pläne vorhanden sind, die den Planern gehören. Mit solchen Bewertungen können Sie sich auf diese Szenarien vorbereiten.

Wenn Sie die Details eines Verlustszenarios sehen, das einem Plan zugeordnet ist, können Sie auch die dem Plan angehängten Assets und die Wiederherstellungsstrategien für jedes dieser Assets anzeigen. Beispielsweise kann das NYC-Rechenzentrum ein zugehöriges Asset für ein Rechenzentrum-Ausfallverlustszenario eines Kundensupportplans sein. Sie können eine Wiederherstellungsstrategie erstellen, indem Sie die Zeit für die Implementierung der Strategie schätzen, um das NYC-Rechenzentrum betriebsbereit zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Verlustszenarien** Registerkarte des Plans.
6. Klicken Sie auf den Link zum Verlustszenario-Datensatz in **Name** Spalte.
7. Um der vorhandenen Liste der Assets, die betroffen sein können und vom Planverlustszenario abhängig sind, ein zugehöriges Asset hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Identifizieren Sie Verlustszenarien, und richten Sie sie an einem Geschäftskontinuitätsplan aus .
8. Um ein Asset aus dem Plan zu entfernen, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .

   Hinweis: Sie können ein Asset je nach Plan nur hinzufügen oder entfernen, wenn Sie Programmmanager oder Besitzer des Plans sind.

9. Klicken Sie auf , um eine Strategie festzulegen und ein kritisches Asset wiederherzustellen **Wiederherstellungsstrategien** Registerkarte.
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
   b. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Wiederherstellungsstrategie ein, und bestimmen Sie die Implementierungsdetails, um das Asset wiederherzustellen.
   c. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Um der Wiederherstellungsstrategie des Verlustszenarios eines Plans eine Wiederherstellungsaufgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte.

    Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe auf Ebene der Wiederherstellungsstrategie und auch auf Planebene erstellen. Siehe: Erstellen, aktualisieren und gruppieren Sie Wiederherstellungsaufgaben .

Erstellen, aktualisieren und gruppieren Sie Wiederherstellungsaufgaben

Erstellen Sie Aufgaben in einem Plan, um Ihr Unternehmen aus verschiedenen Notfallsituationen wiederherzustellen. Priorisieren Sie die Aufgaben, indem Sie die kritischen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Assets bestimmen, die wiederhergestellt werden müssen, und schätzen Sie die Zeit, bis zu der die Aufgabe abgeschlossen sein muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weisen Sie die Aufgabe einer Gruppe zu und identifizieren Sie einen Besitzer, um die Prozesse und Verfahren einer Wiederherstellung auszuführen. Die Aufgabe enthält Details zum wiederherzustellenden Element und den Zeitpunkt, bis zu dem sie ausgeführt werden soll.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte des Plans.
   Die **Wiederherstellungsaufgaben** Auf der Registerkarte werden alle Daten in bearbeitbaren Listen angezeigt. Sie können die Aufgaben priorisieren, indem Sie jede Datenspalte nach Ihren Wünschen sortieren, gruppieren und filtern.
6. Klicken Sie auf, um eine Wiederherstellungsaufgabe zu erstellen **Neu** .

   a. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Wiederherstellungsaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Aufgaben-ID	Nummer, die jeder Aufgabe zugewiesen ist. Gibt die Position der Aufgabe in Bezug auf andere Aufgaben im Raster an. Ermöglicht Ihnen, die Aufgaben in einer bestimmten Sequenz anzuzeigen, insbesondere in einer gedruckten PDF-Datei.
Umfang	Asset, das die Aufgabe wiederherstellt. Wenn das Feld leer ist, stellt die Aufgabe das Asset auf Planebene wieder her. Andernfalls wird der Umfang der Wiederherstellungsaufgabe wiederhergestellt.
Wiederherstellungsteam	Team, dem die Wiederherstellungsaufgabe zugewiesen ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Anderen Plan empfehlen	Option, um anzugeben, dass die Wiederherstellungsaufgabe keine einzelne Aufgabe ist, sondern sich auf einen separaten Plan mit einem eigenen Satz von Aufgaben bezieht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird die Wiederherstellungsaufgabe normal gemäß der Aufgaben-ID-Sequenz zum Zeitpunkt der Übung ausgeführt.
Plan auswählen	Planen Sie aus der Liste in **Zugehörige Pläne** Registerkarte. Wenn die Aufgabe innerhalb von einen referenzierten zugehörigen Plan hat, werden die Aufgaben des referenzierten Plans ausgeführt, bevor die Ausführung sequenziell mit den restlichen Wiederherstellungsaufgaben im Hauptplan fortgesetzt wird. Feld wird nur angezeigt, wenn **Verweisen Sie auf einen anderen Plan** Kontrollkästchen ist aktiviert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Abhängigkeiten	Aufgaben, die vom Asset und Plan abhängig sind, schließen zyklische Abhängigkeit aus.
Dokumentation	Details zur Ausführung des Plans.
Wiederherstellungsstrategie	Ziel zur Wiederherstellung eines in einem Plan identifizierten Assets.
Fertigstellungstermin	Zeit, bis zu der die Wiederherstellungsaufgabe abgeschlossen sein muss.
Konfigurationselement	Element oder Asset, das in dieser Aufgabe wiederhergestellt wird.
Beschreibung	Kurze Notiz zur Wiederherstellungsaufgabe.

Hinweis: Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe auf Ebene der Wiederherstellungsstrategie und auch auf Planebene erstellen.

b. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Raster für Wiederherstellungsaufgaben

Alle Wiederherstellungsaufgaben, die Sie für den Plan erstellt haben, werden in einem Raster angezeigt. Sie können die Wiederherstellungsaufgaben basierend auf den Feldern in der Tabelle „Wiederherstellungsaufgaben“ gruppieren. Durch die Gruppierung können Sie die Wiederherstellungsaufgaben nach Wunsch gruppieren, fokussieren und die Aufgabengruppen verwalten.

Hinweis: Um nach einem Feld zu gruppieren, müssen Sie den Gruppenkriterienwert als BCM-Administrator einrichten, indem Sie auswählen **Gruppenwiederherstellungsaufgaben** Option und ein Wert in **Gruppieren nach** Feld der Planvorlage, bevor der Plan erstellt wird.

Abhängigkeiten

In der Spalte Abhängigkeiten werden Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die der Asset-Umfangsebene und der Planebene entsprechen. Wenn es sich jedoch auf Umfangsebene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

befindet, werden Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die der Umfangsebene entsprechen, sowie Aufgaben, die keinen Umfang haben.

Wenn es sich auf Planebene befindet, werden die Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die nur auf Planebene übereinstimmen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Wiederherstellungsaufgabe auf Planebene keinen Umfang hat.

Wenn eine zyklische Abhängigkeit zwischen Aufgaben besteht, werden diese Wiederherstellungsaufgaben nicht in angezeigt **Abhängigkeiten** Spalte.

Aufgabengruppe

Gruppiert die Aufgaben basierend auf **Gruppieren nach** Feld in der Planvorlage.

7. Um die Daten in einer Zelle zu bearbeiten, doppelklicken Sie, und klicken Sie erneut auf die Zelle.
8. Um Gruppierung und Filter anzuwenden, klicken Sie auf das Symbol mit vertikalen Auslassungspunkten.

Sortieren

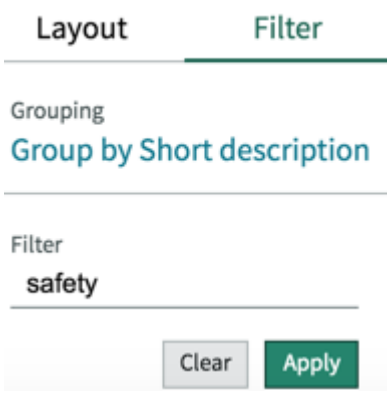
Sie können die Daten auf jeder Spaltenebene sortieren. Beim ersten Klicken auf den Spaltenheader werden die Daten der Spalte in aufsteigender Reihenfolge sortiert ( ). Beim nächsten Klicken wird die Sortierung absteigend ( ). Ein weiterer Klick entfernt die Sortierung.

Filter

Wenden Sie den Spaltenfilter an, um Daten mit einfachem Text zu filtern. Sie können beispielsweise Aufgaben mit Kurzbeschreibungen filtern, die über Sicherheit sprechen.

Verwenden Sie den einfachen Nummernfilter, um zeitkritische Daten zu filtern. Sie können den Filter beispielsweise auf anwenden **Abschlussfrist** Spalte zum Filtern der Aufgaben, die innerhalb einer Stunde nach einer Geschäftsunterbrechung abgeschlossen werden müssen.

Gruppieren und filtern Sie Aufgaben



9. Klicken Sie auf , um den Filter zu entfernen **Löschen** Schaltfläche.
10. Um eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben zu löschen, wählen Sie den oder die Datensätze aus, und klicken Sie auf **Entfernen** Schaltfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die allgemeinen Details eines Geschäftskontinuitätsplans an

Verwenden Sie **Details** Registerkarte des Plans, um allgemeine Informationen zur Vorlage anzuzeigen, die für den Plan verwendet wird, ihren Typ und andere Details.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **In Entwurf** status in der Planungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in **Name** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Details** Registerkarte des Geschäftskontinuitätsplans (BCP).
   Diese Registerkarte enthält eine Zusammenfassung der Plandetails. Sie können die Informationen bei Bedarf bearbeiten.
6. Klicken Sie Auf **Speichern** Nach dem Aktualisieren der Plandetails.
7. Um eine PDF-Datei zu generieren und eine Kopie des BCP auf Ihre lokale Festplatte herunterzuladen, klicken Sie auf **PDF generieren** .
   Eine Nachricht mit einem herunterladbaren Link zur BCP-PDF wird angezeigt.

   Hinweis: Nachdem der Plan genehmigt wurde, wird die PDF-Datei generiert und an den Plan angehängt.

8. Um einen Plan aus zu verschieben **Genehmigt** Bis **Entwurf** status, wählen Sie aus **Bearbeiten** Schaltfläche.
9. Klicken Sie auf , um eine Kopie des Plans zu erstellen **Kopieren** Schaltfläche.
   Wenn Sie die Berechtigung zum Bearbeiten einer BIA haben, können Sie die BIA auch kopieren. Ein BCM-Planer und Programmmanager kann einen Plan und die zugehörigen Tabellendatensätze löschen, wenn sich der Plan im status Entwurf, in Überprüfung und zurückgegeben befindet. Der BCM-Administrator kann einen Plan unabhängig von seinem Status löschen.

   a. Geben Sie den Namen des neuen Plans im Popup-Fenster Plan kopieren ein.

   b. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

   - Mit der Kopieraktion wird ein exaktes Replikat des Plans mit dem Namen erstellt, den Sie im Popup-Fenster „Plan kopieren“ eingeben. Der kopierte Plan wird nach verschoben **Entwurf** status.
   - Mit der Aktion werden die Plan-Assets, Abschnitte der Plandokumentation, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien, die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten und Wiederherstellungsstrategien sowie Wiederherstellungsaufgaben des ursprünglichen Plans in den kopierten Plan kopiert.
   - Die Dokumentationsabschnitte des kopierten Plans befinden sich in **Ausstehend** status. Bearbeiten Sie jeden Abschnitt bei Bedarf, und verschieben Sie ihn nach **Abgeschlossen** status.
   - Abhängigkeiten werden ausgefüllt, wenn der Plan kopiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Genehmigungsstatus-Flows für einen Geschäftsplan an

Zeigen Sie die auf jeder Ebene des Genehmigungsprozesses gesendeten Genehmigungsstatusübergänge und die Details der Genehmiger an, während Sie den Geschäftsplan durch mehrere Genehmigungsebenen leiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.Viewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Sie können Genehmigungsdatensätze für einen Geschäftsplan anzeigen, der einen beliebigen Status außer hat **Entwurf** Und **Wird Überprüft** status.
3. Klicken Sie auf den Link zum Geschäftsplan-Datensatz in **Name** Spalte.
4. Um die Genehmigungsdetails des Plans anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Genehmigungen.
   Wenn für den Plan keine Genehmigungsdatensätze im Status „angefordert“ vorhanden sind, können Sie entweder die folgenden Schritte ausführen **Ablehnen** Oder **Genehmigen** Der Plan.
5. Klicken Sie auf den Link zum Genehmigungsdatensatz in **Name** Spalte.
   Sie können den Namen der Genehmigung, die Genehmigungsebene, ihren aktuellen Status und die Details von Genehmigern wie Anwendern und Gruppen anzeigen.
6. Klicken Sie auf , um den Genehmigungsverlauf des Plans anzuzeigen **Details** Registerkarte.

   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Freigabeverlauf.
      Sie können den vollständigen Genehmigungsverlauf mit Details zu den Genehmigern sowie Datum und Uhrzeit der Erstellung anzeigen.

   Statusübergänge für mehrere Ebenen von Plangenehmigungen:

   Noch nicht beantragt

   Status, in dem noch keine Genehmigung an die Genehmiger auf der jeweiligen Ebene gesendet wird.

   Angefordert

   Genehmigungen werden an die Genehmiger dieser Ebene gesendet. Dementsprechend ändert sich der Status aller aufeinanderfolgenden Genehmigungsebenen in noch nicht angefordert.

   Genehmigt

   Mindestens ein Genehmiger hat den Plan auf der jeweiligen Ebene genehmigt. Dementsprechend wird der Status der folgenden Genehmigungsebene in „angefordert“ verschoben.

   Abgelehnt

   Mindestens ein Genehmiger hat den Plan auf einer bestimmten Ebene abgelehnt. Dementsprechend wird der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in „nicht mehr erforderlich“ verschoben.

   Nicht mehr erforderlich

   Wenn die Genehmiger auf einer Ebene den Plan abgelehnt haben, wird der Status für alle nachfolgenden Genehmigungsebenen in „nicht mehr erforderlich“ geändert.

Strukturierte Workflows für Übungs- und Krisenmanagement

Geschäftskontinuität ist ein fortlaufender Satz von Aktivitäten, die darauf abzielen, das Risiko einer Organisation zu reduzieren und ihre Fähigkeit zu verbessern, auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterbrechungen zu reagieren und sie nach Störungen zu beheben. Zu diesem Zweck helfen Wiederherstellungs- und Übungsmanagement bei kontinuierlichen Tests und Verbesserungen Ihrer Kontinuitätspläne und minimieren Geschäftsunterbrechungen im Falle einer Krise.

Die Ziele von Wiederherstellung und Übungsmanagement sind:

Planen Sie Die Ausübung Des Wiederherstellungsmanagements

- Kontinuierliche Tests und Verbesserung von Kontinuitätsplänen bereitstellen
- Verbessern Sie die Effektivität und Nutzbarkeit von Plänen während simulierter und tatsächlicher Krisenereignisse.

Krisenmanagement

- Minimieren Sie die Nichtverfügbarkeit kritischer Geschäftsfunktionen und -Prozesse in der gesamten Organisation.
- Minimieren Sie finanzielle, Reputationsauswirkungen, rechtliche und regulatorische Auswirkungen während eines Krisenereignisses.

Starten Sie ein Übungsereignis

Erstellen Sie ein Übungsereignis, um Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne an einem geplanten Datum zu testen und den Abschluss der Ereignisaufgaben zu überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf **Starten Sie eine Übung** Link in **Aktionen** Abschnitt des Arbeitsbereichs.
3. Füllen Sie die Felder im modalen Formular aus.

Übungsformular erstellen

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Name des Übungsereignisses.
Zugewiesen an	Füllt automatisch den Namen des Anwenders aus, der das Übungsereignis erstellt hat. Als BCM-Programmmanager können Sie das Feld aktualisieren.
Übungsmethode	Methode zum Implementieren des Ereignisses. Die Methoden können Simulation, Tabletop oder Walkthrough sein. ○ Simulation: Eine Umgebung, die eine tatsächliche Katastrophe mit erforderlichen Geräten, Lieferungen und Mitarbeitern simuliert. ○ Tabletop: Eine Übung, die in einem Raum mit einem Team durchgeführt wird, das den Plan analysiert und nach Lücken sucht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Walk-through: Jedes Teammitglied führt eine Komponente des Plans detailliert durch, um Schwachstellen zu identifizieren. ○ Funktional: Option zum Einbeziehen von Ad-hoc-Aufgaben, die nicht Teil eines Plans sind.
Geplanter Start	Geplantes Startdatum des Übungsereignisses.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Übungsereignisses.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Übungsereignis wird erstellt und befindet sich in **Ausstehend** status.

Starten Sie ein Krisenereignis

Im Gegensatz zu einem Übungsereignis tritt ein Krisenereignis plötzlich auf. Ihr Unternehmen muss für die Herausforderung gerüstet sein und in der Lage sein, die kritischen Geschäftsfunktionen schnell wiederherzustellen, um Sie vor Geschäftsverlusten zu schützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Möglicherweise haben Sie keinen Plan, der für eine Krise bereit ist, da er plötzlich ohne vorherige Ankündigung auftritt. Sie können jedoch je nach Anforderung ein Ereignis bereit haben und dem Krisenereignis Aufgaben hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf **Starten Sie ein Krisenereignis** Link in **Aktionen** Abschnitt.
3. Füllen Sie die Felder im modalen Formular aus.

Formular „Krisenereignis melden“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Name des Krisenereignisses.
Zugewiesen an	Füllt automatisch den Namen des Anwenders aus, der das Krisenereignis erstellt hat. Als BCM-Programmmanager können Sie das Feld aktualisieren.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Krisenereignisses.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Krisenereignis wird erstellt und befindet sich in **Ausstehend** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie Ereignisdetails, und starten Sie ein Übungsereignis

Überprüfen Sie die Details eines Ereignisses in **Details** Starten Sie ein Ereignis, um Ihren Geschäftskontinuitäts- oder Wiederherstellungsplan zu testen und den Abschluss des Ereignisses zu überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf **Ausstehend** status in der Übungsliste.
4. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in **Nummer** Spalte.
5. Überprüfen Sie die Details des Übungsereignisses in **Details** Registerkarte und aktualisieren Sie bei Bedarf.

Details für ein Übungsereignis

Feld	Beschreibung
Ereignis	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Ereignistyp	Füllt den Ereignistyp automatisch aus
Status	Aktueller Status des Ereignisses.
Zugewiesen an	Ereigniskoordinator zum Verwalten und Abschließen des Ereignisses.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses.
Planung	
Geplanter Start	Geplantes Startdatum des Ereignisses.
Plangenehmiger	Genehmiger der Ereignisübung.
Ergebnisgenehmiger	Person, die das Ergebnis des Plans genehmigt.
Umfang	
Übungsmethode	Methode zum Implementieren des Ereignisses. Automatisiert die zuvor ausgewählte Übungsmethode.
Ziele	Ziele, die durch das Übungsereignis erreicht werden sollen.
Ziele	Ziel des Ereignisses.
Ergebnisse	
Tatsächlicher Start	Tatsächliches Startdatum der Übung.
Tatsächliches Ende	Datum, an dem die Übung abgeschlossen wurde.
Geschlossen am	Datum, an dem das Übungsereignis geschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Das Feld wird angezeigt, wenn das Ereignis in den Status Geschlossen verschoben wird.
Ergebnis	Ergebnis der Übung.
Ergebniszusammenfassung	Zusammenfassung des Übungsereignisses.
Empfohlene Verbesserungen	Empfehlungen zur Verbesserung des Übungsereignisses.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Zusätzliche Informationen zum Übungsereignis.

Hinweis: Sie können nicht anzeigen **Ergebnisse** Abschnitt in **Ausstehend** status. Sie können den Abschnitt jedoch in allen anderen status anzeigen.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Ereignis befindet sich in **Ausstehend** status.
7. Klicken Sie Auf **Ereignis starten** Für die Übung, nachdem Sie die Details aktualisiert haben.
   Wenn Sie eine Übung starten, wird **Status** Feld wird zu verschoben **In Arbeit** status. Daher können Sie das tatsächliche Start- und Enddatum der Übung aktualisieren, wenn die Übung nicht am geplanten Datum durchgeführt wurde. Aktualisieren Sie das Ergebnis oder das Ergebnis der Übung. Das Ergebnis kann „erfolgreich“, „erfolgreich mit Problemen“ oder „nicht erfolgreich“ sein. Geben Sie die Ergebniszusammenfassung und die empfohlenen Verbesserungen ein, die für zukünftige Übungen befolgt werden können.
8. Wenn alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Übungsereignis abgeschlossen sind, klicken Sie auf **Zur Genehmigung senden** Schaltfläche.

   Sie müssen eingeben **Tatsächlicher Start** Und **Tatsächliches Ende** Daten vor dem übermitteln des Übungsereignisses zur Genehmigung. Aktualisieren Sie die Details in **Ergebnisse** Abschnitt. Speichern Sie das Formular, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben und bevor Sie es zur Genehmigung übermitteln.

   Genehmigung ausstehend

   Wenn Sie auf klicken **Zur Genehmigung senden** , Das Ereignis ist auf festgelegt **Genehmigung Ausstehend** status. In diesem Status können Sie nur aktualisieren **Arbeitsnotizen** Feld.

   Wenn für das Ereignis Genehmigungsregeln konfiguriert sind, werden Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn für das Ereignis keine Genehmigungsdatensätze im Status „angefordert“ vorhanden sind, können Sie entweder die folgenden Schritte ausführen **Ablehnen** Oder **Genehmigen** Das Ereignis.

   Sie können die Genehmigungsdetails in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ mit dem Namen, der Genehmigungsstufe und dem Status der Genehmigung anzeigen.

   Wählen Sie die zugehörige Liste Genehmigungsverlauf aus, um den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer, das Datum, an dem die Genehmigung angefordert wurde, und ggf. Kommentare anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie ein BCM-Programmmanager sind, können Sie sehen **Genehmigen** Und **Ablehnen** Schaltflächen.

Zurückgegeben

Wenn das Ereignis abgelehnt wird, wird der Status auf festgelegt **Zurückgegeben** status. Sie kann in verschoben werden **Zur Genehmigung senden** , **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status. Da dies sich auf ein Ereignis bezieht, können nur bestimmte Abschnitte wie Beschreibung, Ergebnisse und Arbeitsnotizen im Formular aktualisiert werden.

Wenn sich das Ereignis in befindet **Zurückgegeben** status: Sie können den Status des Ereignis-Assets bearbeiten.

Von **Zurückgegeben** Ab status können Sie der Ereignisaufgabe nur Kommentare und Anhänge hinzufügen.

Abgeschlossen und unvollständig geschlossen

Sie können den Ereignisstatus auf einen der beiden festlegen **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** Indem Sie auf klicken **Ereignis Schließen** Schaltfläche.

Genehmigt

Wenn das Ereignis genehmigt wird, wird der Status auf festgelegt **Genehmigt** status. Sie können den Ereignisstatus auf einen der beiden festlegen **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** .

9. Klicken Sie auf, um eine PDF-Datei zu generieren **PDF generieren** Schaltfläche, und laden Sie die PDF-Datei herunter.
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Übungsereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

Hinweis: Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

Verwalten Sie ein Krisenereignis

Überprüfen und aktualisieren Sie die Details eines Krisenereignisses in **Details** Registerkarte. Bereiten Sie das Ereignis auf eine Krise vor, die Ihr Geschäft beeinträchtigen und stören könnte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **Ausstehend** status in der Liste der Krisenereignisse.
4. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in **Nummer** Spalte.
5. Überprüfen Sie die Details zum Krisenereignis, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details für ein Krisenereignis

Feld	Beschreibung
Ereignis	
Kurzbeschreibung	Name oder Beschreibung des Ereignisses.
Ereignistyp	Konfiguriert den Ereignistyp automatisch
Status	Aktueller Status des Ereignisses.
Zugewiesen an	Ereigniskoordinator, der die Krise verwaltet.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses.
Zusätzliche Informationen	
Tatsächlicher Start	Tatsächliches Startdatum des Krisenereignisses.
Tatsächliches Ende	Datum, an dem das Krisenereignis endete.
Geschlossen am	Datum, an dem das Ereignis geschlossen wurde. Das Feld wird angezeigt, wenn das Ereignis in den Status Geschlossen verschoben wird.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Zusätzliche Informationen zum Krisenereignis.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Zusätzliche Informationen zum Krisenereignis.

6. Klicken Sie auf **Durchsuchen** Schaltfläche zum Hinzufügen eines Dokuments als Anhang.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Ereignis befindet sich in **Ausstehend** status.
8. Klicken Sie auf, um das Krisenereignis zu starten **Ereignis Starten** Schaltfläche.
   Nachdem Sie das Ereignis gestartet haben, wird es zu verschoben **In Arbeit** status.
9. Wenn alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Krisenereignis abgeschlossen sind, klicken Sie auf **Zur Genehmigung senden** Schaltfläche.

   Sie müssen eingeben **Tatsächliches Ende** Datum und speichern Sie das Formular, bevor Sie das Ereignis zur Genehmigung übermitteln.

   Genehmigung ausstehend

   Wenn Sie auf klicken **Zur Genehmigung senden** , Das Ereignis ist auf festgelegt **Genehmigung Ausstehend** status. In diesem Status können Sie nur aktualisieren **Arbeitsnotizen** Feld.

   Wenn für das Ereignis Genehmigungsregeln konfiguriert sind, werden Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn für das Ereignis keine Genehmigungsdatensätze im Status „angefordert“ vorhanden sind, können Sie entweder die folgenden Schritte ausführen **Ablehnen** Oder **Genehmigen** Das Ereignis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Genehmigungsdetails in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ mit dem Namen, der Genehmigungsstufe und dem Status der Genehmigung anzeigen.

Wählen Sie die zugehörige Liste Genehmigungsverlauf aus, um den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer, das Datum, an dem die Genehmigung angefordert wurde, und ggf. Kommentare anzuzeigen.

Hinweis: Wenn Sie ein BCM-Programmmanager sind, können Sie sehen **Genehmigen** Und **Ablehnen** Schaltflächen.

Zurückgegeben

Wenn das Ereignis abgelehnt wird, wird der Status auf festgelegt **Zurückgegeben** status. Sie kann in verschoben werden **Zur Genehmigung senden** , **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status. Da dies sich auf ein Ereignis bezieht, können nur bestimmte Abschnitte wie Beschreibung, Ergebnisse und Arbeitsnotizen im Formular aktualisiert werden.

Wenn sich das Ereignis in befindet **Zurückgegeben** status: Sie können den Status des Ereignis-Assets bearbeiten.

Von **Zurückgegeben** Ab status können Sie der Ereignisaufgabe nur Kommentare und Anhänge hinzufügen.

Abgeschlossen und unvollständig geschlossen

Wenn das Ereignis genehmigt wird, besteht die einzige verfügbare Option darin, das Ereignis zu schließen. Sie können den Ereignisstatus auf einen der beiden festlegen **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** Indem Sie auf klicken **Ereignis Schließen** Schaltfläche.

Genehmigt

Wenn das Ereignis genehmigt wird, wird der Status auf festgelegt **Genehmigt** status. Sie können den Ereignisstatus auf einen der beiden festlegen **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** .

10. Klicken Sie auf, um eine PDF-Datei zu generieren **PDF generieren** Schaltfläche, und laden Sie die PDF-Datei herunter.
Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

Hinweis: Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

Zeigen Sie Ereignisdetails an, und überwachen Sie den Abschluss der Ereignisaufgabe

Zeigen Sie die Ereignisdetails an, und fügen Sie betroffene Elemente hinzu, um ein Ereignis zu starten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Um ein aktives Übungs- oder Krisenereignis auf der Homepage des Arbeitsbereichs „Geschäftskontinuität“ zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der **Ereignis** Spalte von **Meine Übungen** Abschnitt.
3. Um das Ereignis in der Listenansicht des Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf das Listensymbol ().
4. Wenn der Datensatz ein Übungsereignis ist und sich im Status „Ausstehend“ befindet, klicken Sie auf **Ausstehend** Link in der Übungsliste.
5. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in **Nummer** Spalte.
6. Überprüfen Sie die Ereignisdetails in **Details** Registerkarte.

   Sie können alle Details eines Ereignisses anzeigen und aktualisieren. Sie können den Ereignistyp jedoch nicht bearbeiten.

   Ein Krisenmanager sollte in der Lage sein, ein Krisenereignis mit den Informationen zu melden, die auf der Registerkarte „Details“ bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie ein Krisenereignis .

7. Klicken Sie auf **Auswirkungen** Registerkarte zum Hinzufügen betroffener Elemente.
   Informationen zum Hinzufügen einer Liste betroffener Elemente und aktivierter Pläne zum Ereignis finden Sie unter Fügen Sie einem Ereignis betroffene Assets und Pläne hinzu .
8. Klicken Sie Auf **Ereignisaufgaben** Registerkarte.
   Diese Registerkarte wird für alle Krisenereignisse angezeigt, aber für Übungen, die von sind **Funktionsfähig** Geben Sie nur Ereignisse ein.

   Im Abschnitt „Pläne“, der als Seitenbereich angezeigt wird, werden alle aktivierten Pläne angezeigt, die dem Ereignis hinzugefügt werden.

   Wenn ein Plan aktiviert ist, werden alle Wiederherstellungsaufgaben, bei denen der Umfang leer ist, und Aufgaben, bei denen der Umfang mit dem betroffenen Asset des aktivierten Plans übereinstimmt, als Ereignisaufgaben für diesen aktivierten Plan hinzugefügt.

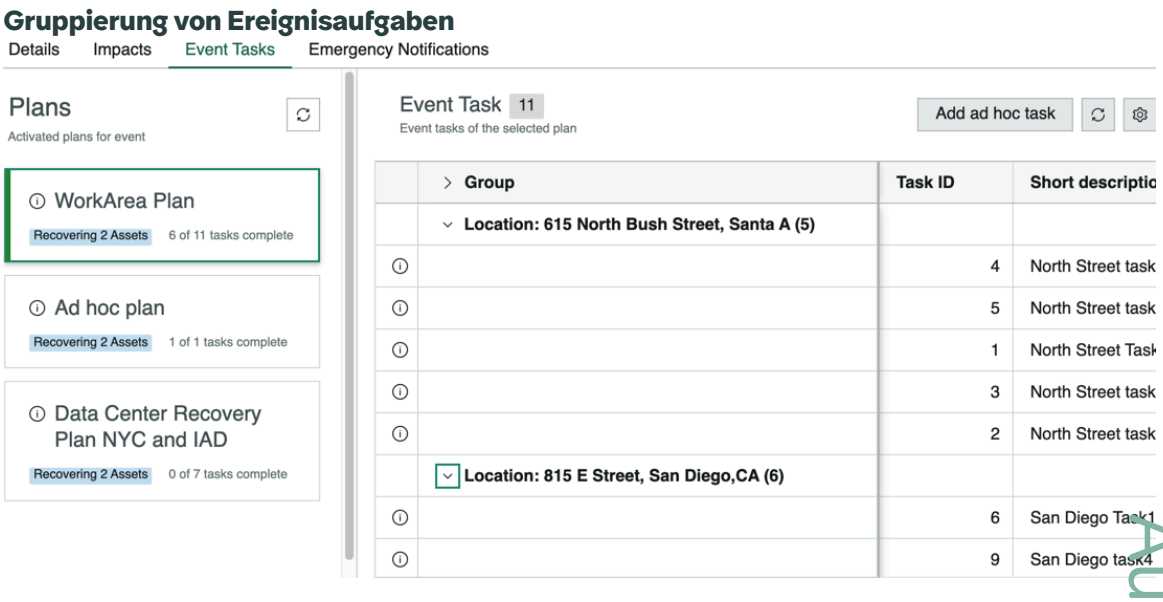
   Jeder aktivierte Plan ist eine interaktive Karte, die Ihnen die Anzahl der Assets anzeigt, die wiederhergestellt werden, und die Anzahl der Ereignisaufgaben, die für diesen aktivierten Plan abgeschlossen werden. Wenn Sie der Ereignisaufgabe einen aktivierten Plan hinzufügen, werden alle Wiederherstellungsaufgaben des Plans dem Ereignis als Ereignisaufgaben hinzugefügt.

   Sie können auch eine Aufgabe für das Ereignis erstellen, die in keinem der vorhandenen Pläne für das Ereignis als Ad-hoc-Aufgabe abgedeckt ist.

   a. Klicken Sie auf eine aktivierte Plankarte, um die zugehörigen Ereignisaufgaben anzuzeigen.
      Die ausgewählte aktivierte Plankarte ist grün hervorgehoben und zeigt alle Ereignisaufgaben für diesen Plan in einem Raster im rechten Bereich an.

      Wenn der Plan vorgruppiert ist, wird auch die Ereignisaufgabe vorgruppiert. Verwenden Sie die erste Spalte des Rasters, die Spalte „Aufgabengruppe“, um die vorgruppierten Ereignisaufgaben anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Wenn sich der aktivierte Plan auf einen anderen Plan zur Wiederherstellung eines zugehörigen Assets bezieht, werden alle diese zugehörigen Pläne unter dem aktivierten Hauptplan als aufgeführt **Zugehörige Pläne** Im linken Bereich.

Weitere Informationen zur Planung und Ausführung eines Wiederherstellungsereignisses finden Sie unter Datenfluss, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets im Ereignis .

b. Klicken Sie auf , um dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen **Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen** Schaltfläche.

Formular „neue Ereignisaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Notiz zur Ereignisaufgabe.
Aufgaben-ID	Standardmäßig wird die nächste Anzahl vorhandener Ereignisaufgaben für den Plan verwendet.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Ereignisaufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe. Wenn **Zuweisungsgruppe** Feld ist leer, wählen Sie dann einen beliebigen Anwender aus.
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Anwender.
Betroffene Assets	Assets, die von der Ereignisaufgabe betroffen sind.
Status	Standardmäßig ist **Ausstehend** status.
Abhängigkeiten	Für Aufgaben, die von Planebene kopiert wurden, werden Abhängigkeiten aus der Planwiederherstellungsaufgabe kopiert. Abhängigkeiten können für Ad-hoc-Aufgaben nicht hinzugefügt werden.
Beschreibung	Informationen zur Ereignisaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Ereignisaufgabe, die intern freigegeben werden.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für aktivierte Pläne erstellen, die sich in befinden **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status.

d. Klicken Sie auf , um eine vorhandene Ereignisaufgabe zu aktualisieren Der Aufgabe im Raster.

e. Aktualisieren Sie **Tatsächlicher Start** Und **Tatsächliches Ende** Daten für die Ereignisaufgabe.

f. Aktualisieren Sie die Zuweisungsfelder, falls erforderlich.

g. Geben Sie im Informationen zu Ereignisaufgaben ein **Arbeitsnotizen** Feld von **Aktivität** Abschnitt.

h. Klicken Sie auf **Speichern**.

Berechnung der tatsächlichen Dauer und des Gesamtaufwands zur Wiederherstellung eines Ereignis-Assets:

Die tatsächliche Dauer für die Wiederherstellung eines Ereignis-Assets wird berechnet von Tatsächliches Ende: Tatsächlicher Start eines Ereignis-Assets

- Der tatsächliche Start eines Ereignis-Assets ist die Mindeststartzeit der Ereignisaufgabe, die für das Ereignis-Asset ausgeführt wird, d. h. die Ereignisaufgabe, die das Ereignis-Asset als betroffenes Asset enthält. Und die Mindeststartzeit des aktivierten Plans ohne Aufgabe.
- Das tatsächliche Ende eines Ereignis-Assets ist die maximale Endzeit der Ereignisaufgabe, die für das Ereignis-Asset ausgeführt wird, d. h. die Ereignisaufgabe, die das Ereignis-Asset als betroffenes Asset enthält. Und die maximale Endzeit des aktivierten Plans ohne Aufgabe.

Der Gesamtaufwand eines Ereignis-Assets wird berechnet, indem die tatsächliche Zeit aller Ereignisaufgaben, die für das Ereignis-Asset ausgeführt werden, d. h. das betroffene Asset in der Ereignisaufgabe, die das Ereignis-Asset enthält, zusammengefasst wird. Und der Gesamtaufwand aller aktivierten Pläne, die dem Asset ohne Aufgabe zugeordnet sind.

Tatsächliche Dauer einer Ereignisaufgabe

Die Differenz in der Zeit zwischen der tatsächlichen Start- und der tatsächlichen Endzeit.

Tatsächliche Dauer eines aktivierten Plans Mit einer Aufgabe

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans, wobei

- Der tatsächliche Start eines aktivierten Plans ist die Mindeststartzeit der Ereignisaufgabe für diesen Plan
- Das tatsächliche Ende eines aktivierten Plans ist die maximale Endzeit der Ereignisaufgabe für den Plan

Tatsächliche Dauer eines aktivierten Plans ohne Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans.

Gesamtaufwand eines aktivierten Plans Mit einer Aufgabe

Summe der tatsächlichen Dauer aller Ereignisaufgaben, die zum Plan gehören.

Gesamtaufwand eines aktivierten Plans ohne Aufgabe

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe:

Öffnen

Wenn ein Ereignis gestartet wird, werden seine Ereignisaufgaben, die keine abhängige Wiederherstellungsaufgabe haben, in verschoben **Öffnen** status.

Ausstehend

Die Ereignisaufgaben, die von anderen Wiederherstellungsaufgaben abhängig sind, befinden sich in **Ausstehend** status, wenn das Ereignis gestartet wird. Nachdem die abhängigen Aufgaben geschlossen wurden, wird die übergeordnete Ereignisaufgabe zu verschoben **Öffnen** status.

Aufgabe überspringen

Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie sich als BCM-Programmmanager angemeldet haben. **Überspringen** Die Schaltfläche wird angezeigt, wenn sich die Aufgabe in befindet **Ausstehend** Oder **Öffnen** status und das Ereignis muss sich im Status „in Bearbeitung“ befinden. Klicken Sie Auf **Aufgabe Überspringen** Verschiebt die Aufgabe nach **Als Übersprungen Geschlossen** status. Die tatsächliche Start- und Endzeit in diesem Status sind leer.

Auslöser

Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie sich als BCM-Programmmanager angemeldet haben. Die Aufgabe befindet sich in **Ausstehend** status. Klicken Sie Auf **Auslöser** Verschiebt die Aufgabe nach **Öffnen** status unabhängig von seinen Abhängigkeiten.

In Bearbeitung

Die Aufgabe befindet sich in **Öffnen** status. Klicken Sie Auf **In Arbeit** Schaltfläche verschiebt die Aufgabe zu **In Arbeit** status. Sie können die tatsächliche Startzeit der Aufgabe in aktualisieren **Tatsächlicher Start** Feld in diesem Status. Wenn Sie den tatsächlichen Start nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Startzeit aufgezeichnet. Die nächsten verfügbaren Optionen sind **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status.

Abgeschlossen

Die Aufgabe ist geschlossen und abgeschlossen. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird in aufgezeichnet **Tatsächliches Ende** Feld. Wenn Sie das tatsächliche Ende nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet.

Unvollständig geschlossen

Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird in aufgezeichnet **Tatsächliches Ende** Feld. Wenn Sie das tatsächliche Ende nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet. Aktualisieren Sie die erforderlichen Informationen in **Arbeitsnotizen** Feld und speichern Sie die Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einem Ereignis betroffene Assets und Pläne hinzu

Quantifizieren Sie die Leistung Ihrer Kontinuitäts- und Wiederherstellungspläne, indem Sie sie an ein Ereignis binden und testen. Sie können den Erfolg des Plans anhand des erfolgreichen Abschlusses der an die Pläne angehängten Ereignisaufgaben messen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein guter Geschäftskontinuitätsplan ist das Ergebnis einer durchdachten Bewertung der Geschäftsauswirkungsanalyse und der Risiken, die mit einer störenden Situation verbunden sind. Der Plan wird jedoch erst funktionsfähig, nachdem er in einem Ereignis getestet wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Um ein aktives Übungs- oder Krisenereignis auf der Homepage des Arbeitsbereichs „Geschäftskontinuität“ zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der **Ereignis** Spalte von **Meine Übungen** Abschnitt.
3. Um das Ereignis in der Listenansicht des Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf das Listensymbol ().
4. Wenn der Datensatz ein Übungsereignis ist und sich im Status „Ausstehend“ befindet, klicken Sie auf **Ausstehend** Link in der Übungsliste.
5. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in **Nummer** Spalte.
6. Klicken Sie auf **Auswirkungen** Registerkarte zum Anzeigen der Liste der betroffenen Elemente. Sie können Assets, aktivierte Pläne für die Wiederherstellung der Assets und einen Ad-hoc-Plan für ein Ereignis-Asset hinzufügen.
7. Klicken Sie auf **Auswirkungen** Registerkarte zum Anzeigen der Liste der betroffenen Elemente.

   Das Auswirkungsraster zeigt betroffene Assets und aktivierte Pläne an. Sie können:

   - Fügen Sie die betroffenen Assets und die Pläne hinzu, die sich auf die Assets beziehen
   - Zeigen Sie die Pläne im Zusammenhang mit den Assets unter den jeweiligen Assets im Raster an
   - Fügen Sie einen Ad-hoc-Plan hinzu, der keine Planreferenz enthält
   - Zeigen Sie die Details der Asset-Wiederherstellung und des aktivierten Plans an, indem Sie auf das Informationssymbol (ⓘ)

   Informationen zur Logik hinter der Berechnung von Entitäten für Wiederherstellungsaufgaben finden Sie unter Berechnung der tatsächlichen Dauer und des Gesamtaufwands zur Wiederherstellung eines Ereignis-Assets .

   Wenn es sich bei den betroffenen Assets um CMDB-CI-Daten handelt, die basierend auf CMDB-Abhängigkeiten automatisch in die BIA eingespeist wurden und wenn diese Assets im Plan im Umfang enthalten sind, werden zum Zeitpunkt der Wiederherstellung des Assets die zugehörigen Assets und die zugehörigen Pläne automatisch in das Übungsereignis als betroffene Assets und aktivierte Pläne in abgerufen **Auswirkungen** Registerkarte.

   Weitere Informationen zur Planung und Ausführung eines Wiederherstellungsereignisses finden Sie unter Datenfluss, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets im Ereignis .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Fügen Sie Assets hinzu** Schaltfläche zum Wiederherstellen von Assets im Ereignis.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster „Assets hinzufügen“ den Typ des betroffenen Elements oder das primäre Element aus, das wiederhergestellt werden soll.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Wählen Sie im Popup-Fenster Assets hinzufügen die betroffenen Elemente oder Assets aus.

   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Raster zeigt die Assets in an **Kurzbeschreibung** Spalte. Wenn diese Assets dem Ereignis hinzugefügt werden, sind sie jetzt Ereignis-Assets. Das Raster zeigt auch den Status von Assets an, unabhängig davon, ob sie wiederhergestellt werden oder nicht, und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung.

9. Klicken Sie Auf **Fügen Sie Pläne hinzu** Schaltfläche.
   Die Assets können Teil eines genehmigten Plans oder ohne Plan sein.

   Verwenden Sie die gruppierte Schaltfläche, um einem Ereignis beliebig viele Pläne hinzuzufügen. Sie können dem Ereignis jedoch nur einen Ad-hoc-Plan hinzufügen. **Ad-hoc-Plan hinzufügen** Die Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein Ad-hoc-Plan für ein Ereignis erstellt wird. Dieser Ad-hoc-Plan wird im Popup-Fenster „Ad-hoc-Plan“ angezeigt, wenn Sie Assets auswählen.

   Die Schaltfläche „Ad-hoc-Plan hinzufügen“ wird angezeigt, nachdem ein Ad-hoc-Plan für ein Ereignis erstellt wurde. Dasselbe wird den ausgewählten Assets im modalen Element „Ad-hoc-Plan“ zugeordnet.

   - Um einen Plan auszuwählen, zu dem das betroffene Asset gehört, wählen Sie aus **Plan für betroffene Assets anzeigen** .

     a. Wählen Sie das Asset aus, das in betroffen ist **Wählen Sie Betroffenes Asset Aus** Feld.

     b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     c. Wählen Sie die Pläne für das betroffene Asset im Popup „Pläne zum Hinzufügen auswählen“ aus.

        Mit dieser Aktion wird der aktivierte Plan erstellt, wenn er noch nicht vorhanden ist, und dann wird das betroffene Asset dem aktivierten Plan in der Tabelle „Betroffenes Asset“ der Tabelle „aktivierter Plan“ [sn_Recovery_Impact_Asset_to_activated_Plan] zugeordnet.

   - Um alle Pläne anzuzeigen und Assets aus den Plänen auszuwählen, wählen Sie aus **Alle Pläne anzeigen** .

     a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     b. Wählen Sie Pläne aus der Liste im Modal „Pläne zum Hinzufügen auswählen“ aus.

     c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     d. Wählen Sie im Modal „Assets ausgewählter Pläne auswählen“ die Option Betroffene Assets für die ausgewählten Pläne aus.

        Mit dieser Aktion werden betroffene Assets und aktivierte Pläne hinzugefügt und die betroffenen Assets den aktivierten Plänen in der Tabelle Betroffenes Asset zu aktiviertem Plan [sn_Recovery_Impact_Asset_to_activated_Plan] zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Da der Plan für das aktive Ereignis aktiviert wird, können die Pläne oder Assets nicht entfernt werden, sobald das Ereignis abgeschlossen ist **In Bearbeitung** status.

e. Klicken Sie Auf **Bestätigen** Um mit der Aktivierung der ausgewählten Pläne fortzufahren. Diese Nachricht wird für die Ereignisse angezeigt, die sind **In Bearbeitung** status.

Hinweis: Die betroffenen Elemente oder Ereignis-Assets, die aktivierten Pläne und ihr Status werden im Raster angezeigt.

10. Klicken Sie auf **Ad-hoc-Plan hinzufügen** Schaltfläche.
Nachdem Sie dem Ereignis Assets hinzugefügt haben, können Sie auf klicken **Ad-hoc-Plan hinzufügen** Schaltfläche zum Hinzufügen eines Ad-hoc-Plans für die ausgewählten Assets des Ereignisses.

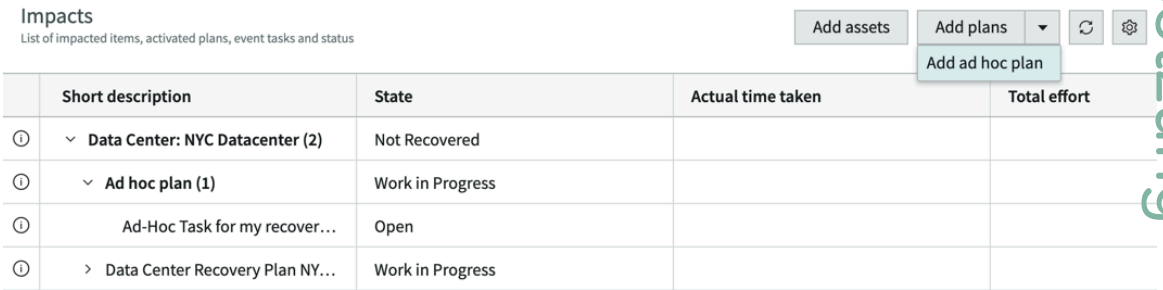
Hinweis: Mit dieser Aktion wird ein Ad-hoc-Plan hinzugefügt, wenn er für das Ereignis nicht bereits vorhanden ist. Nachdem dem Ereignis ein Ad-hoc-Plan hinzugefügt wurde, werden alle von Ihnen ausgewählten betroffenen Assets diesem vorhandenen Ad-hoc-Plan hinzugefügt, wenn Sie anschließend auf die Schaltfläche „Ad-hoc-Plan hinzufügen“ klicken.

Pro Ereignis kann nur ein Ad-hoc-Plan vorhanden sein.

- Sie können die Auswirkung eines Ereignisses löschen, d. h. seine Assets, aktivierten Pläne und Aufgaben, bis das Ereignis beginnt oder in ist **Ausstehend** status.
- Ob sich die Übung oder das Krisenereignis in befindet **In Arbeit** status, dann können Sie die zugehörigen Auswirkungen nicht löschen.
- Sie können keine Ereignis-Assets, aktivierten Pläne oder Ereignisaufgaben hinzufügen, wenn sich das Ereignis in befindet **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** status.

Sie können die ausgewählten Assets und Pläne in einer Hierarchie im Raster in anzeigen **Kurzbeschreibung** Spalte.

Wirkt sich auf Raster aus

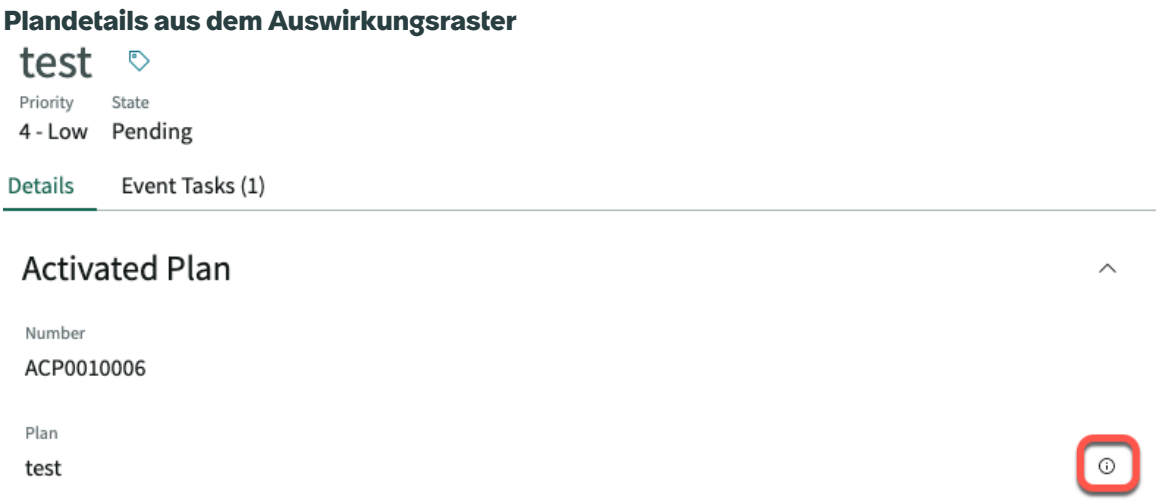


11. Klicken Sie auf, um die Auswirkungsdetails zu aktualisieren ⓘ Des entsprechenden Datensatzes, um das Ereignis-Asset und den aktivierten Plan in der Formularansicht zu starten.

a. Um die Plandetails eines aktivierten Plans anzuzeigen, klicken Sie auf ⓘ Für den jeweiligen Plandatensatz im Auswirkungsraster.
Sie können die aktivierte Plannummer, den Plannamen, die Kurzbeschreibung, den Status des Plans, die Priorität und die Beschreibungsdetails anzeigen.

b. Klicken Sie auf **Öffnen Sie Den Datensatz** Link neben dem Plannamen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Mit der Aktion wird der Plan auf einer separaten Registerkarte geöffnet, auf der Sie die vollständigen Details anzeigen können.

Bearbeitbare Details in einem betroffenen Asset

In den Details zum betroffenen Asset können Sie nur bearbeiten **Status** Des Assets, ob es wiederhergestellt wurde oder nicht, und der **Tatsächlich benötigte Zeit** Um das Asset wiederherzustellen. Die restlichen Details des betroffenen Assets sind jedoch nur angezeigt.

Bearbeitbare Details in einem aktivierten Plan

Sie können den Status des Plans, seine Priorität und die Beschreibung bearbeiten. Sie können die aktivierte Plannummer oder ihre Kurzbeschreibung jedoch nicht bearbeiten.

Bearbeitbare Details in einer Aufgabe eines betroffenen Ereignisses

Sie können nur bearbeiten **Zuweisungsgruppe** , **Zugewiesen an** , Und **Zusätzliche Beauftragtenliste** Felder. Die übrigen Felder sind schreibgeschützt.

12. Klicken Sie auf **Speichern**.
13. Klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung des Assets anzuzeigen.

Datenfluss, Planung und Ausführung in einem Ereignis

Wenn die Konfigurationselementdaten in verfügbar sind ServiceNow AI Platform Dieselben Elemente können verwendet werden, um Abhängigkeiten in der Business Impact Analysis (BIA) zu bewerten. Die Abhängigkeiten von der BIA können dann in der Planung und in den Ereignissen verwendet werden. Die Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) können den Plänen und Ereignissen auch manuell hinzugefügt werden.

Sie können auch neue Pläne mit Assets hinzufügen, die in einer Sequenz wiederhergestellt werden sollen.

Die Vorteile des automatischen Datenflusses sind:

- Sie können die Konfigurationselementdaten (Configuration Item, CI), die in CMDB in BIA erstellt werden, wiederverwenden, und aus BIA werden die Abhängigkeiten in den Plänen und Ereignissen verwendet.
- Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der Aufgabe des Hauptplans zu einem zugehörigen empfohlenen Plan zu verzweigen, bevor Sie die restlichen Aufgaben im Hauptplan

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ausführen, insbesondere wenn die empfohlenen Pläne von Planern anderer Abteilungen oder Teams verwaltet werden, um ihre jeweiligen Assets wiederherzustellen.

- Der Ausführungsablauf wird gemäß der Aufgaben-ID sequenziert, und dazwischen wird keine Ereignisaufgabe übersprungen.

Automatischer Datenfluss von CMDB zu BIA und BIA zu Plänen

Wenn ein Datensatz in erstellt wird ServiceNow AI Platform Als Konfigurationselement in CMDB steht Ihnen der Datensatz mit allen zugehörigen Elementen zur Verfügung, um als Assets zur Bewertung von Abhängigkeiten in BIA zu nutzen.

CMDB

Daten werden als CI erstellt, und der Datensatz wird in CMDB gespeichert. In CMDB ist dieses CI mit anderen Elementen durch eine Beziehung verknüpft, die entweder von den anderen zugehörigen Elementen abhängt oder von ihnen verwendet wird. Wenn es sich beispielsweise um ein Rechenzentrum NYC handelt, kann es von der lokalen SAP-Anwendung und anderen Webservern, Geschäftsprozessen, Standorten und anderen abhängen.

BIA

Wenn Sie eine BIA basierend auf CMDB-Abhängigkeiten bewerten, sind das CMDB-CI und die zugehörigen Elemente automatisch als Elemente für die Bewertung in BIA verfügbar. Sie können diese Abhängigkeiten hinzufügen, und die Quelle dieser Elemente wird als CMDB nachverfolgt. Daher sind die in CMDB erstellten Daten als Abhängigkeiten in BIA verfügbar. Darüber hinaus können Sie auch manuell andere Abhängigkeiten in BIA erstellen. Beispielsweise sind das Rechenzentrum NYC und die abhängige lokale SAP-Anwendung in BIA verfügbar, um als Abhängigkeiten hinzugefügt zu werden. Darüber hinaus können Sie Abhängigkeiten auch manuell hinzufügen, z. B. eine Einrichtung: New York.

Planen

Wenn Sie sich in der Planungsphase befinden und den Umfang des BIA-abhängigen Elements festgelegt und als Umfang hinzugefügt haben, sind die Abhängigkeiten des bereichsbezogenen Elements als zugehörige Assets verfügbar. Außerdem sind die für diese Assets vorhandenen Pläne als zugehörige Pläne verfügbar. Darüber hinaus können Sie auch neue Pläne hinzufügen. Beispielsweise wird ein Plan für Rechenzentrum NYC erstellt, zusammen mit dem die zugehörigen Pläne der zugehörigen Assets wie SAP On Premise Application und Facility: New York (erstellt in BIA) automatisch in die Planungsphase übergehen. Zusätzlich zu den Elementen, die aus der BIA stammen, können Sie dem Plan auch neue Assets manuell hinzufügen.

In **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte eines Plans können Sie auch Verweisen Sie auf einen anderen Plan Und wählen Sie den Plan aus der Liste der zugehörigen Pläne aus.

Übung

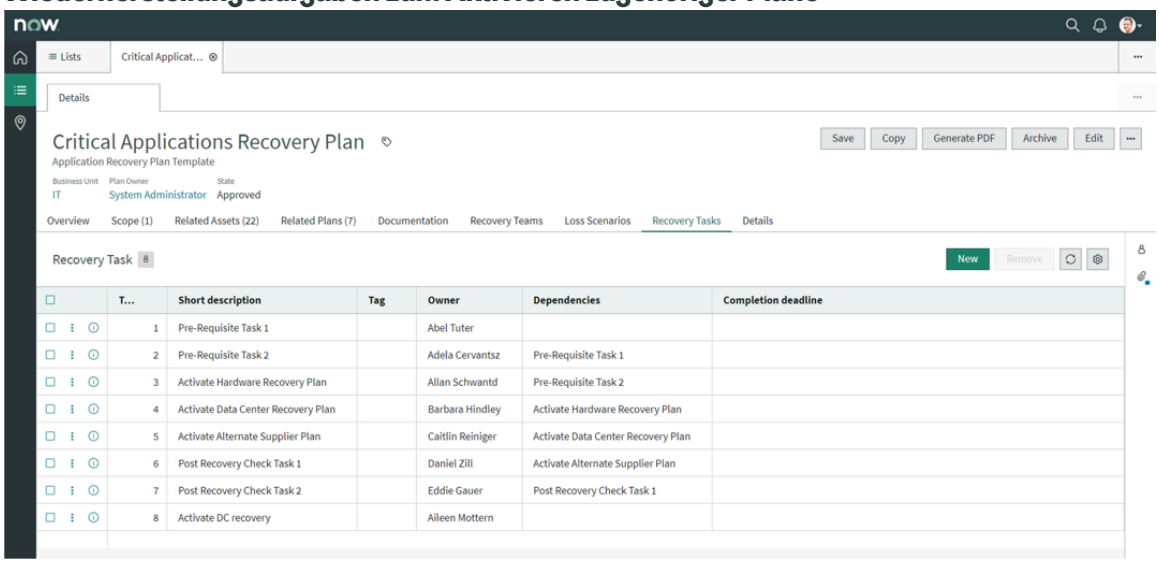
In diesem Fall werden die betroffenen Assets und die aktivierten Pläne in abgerufen **Auswirkungen** Registerkarte automatisch basierend auf den Abhängigkeiten in der BIA. Neben dem primären Umfang der Übung und den zugehörigen Auswirkungen können Sie auch Assets und Pläne manuell hinzufügen, die alle zur Wiederherstellung in die Übung abgerufen werden.

Planungsphase

In dieser Planungsphase können Sie als Planer die zugehörigen Assets identifizieren, die zugehörigen Pläne hinzufügen und eine Sequenz und Abhängigkeiten für die Ausführung der Wiederherstellung festlegen.

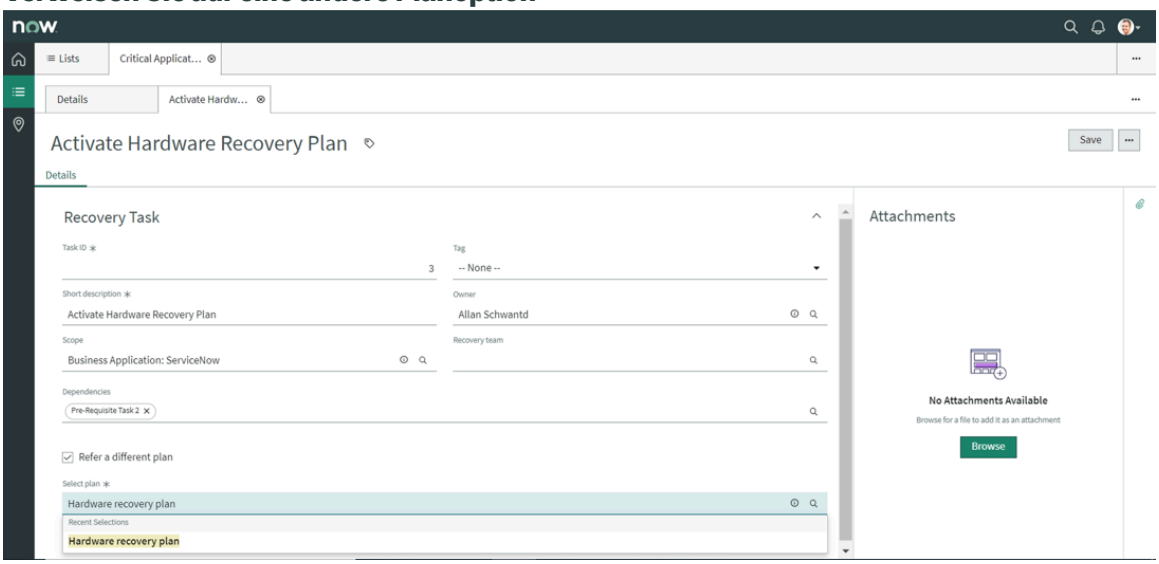
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellungsaufgaben zum Aktivieren zugehöriger Pläne



Wenn Sie Assets in Rechenzentrum A wiederherstellen müssen, bevor Sie Assets in Rechenzentrum B wiederherstellen, können Sie einen anderen Plan verwenden, der dem Wiederherstellungsprozess von Rechenzentrum A folgt. Verwenden Sie in diesem Fall **Verweisen Sie auf einen anderen Plan** Option in **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte des Hauptplans, und wählen Sie den relevanten Plan aus den zugehörigen Plänen zur Wiederherstellung des Rechenzentrums A aus. Der empfohlene Plan verfügt über einen eigenen Satz von Aufgaben, die die Anwendung bei dieser bestimmten Aufgabe ausführt. Sie können auch eine Sequenz für die Ausführung des empfohlenen Plans in den Ereignisaufgaben des Hauptplans festlegen.

Verweisen Sie auf eine andere Planoption

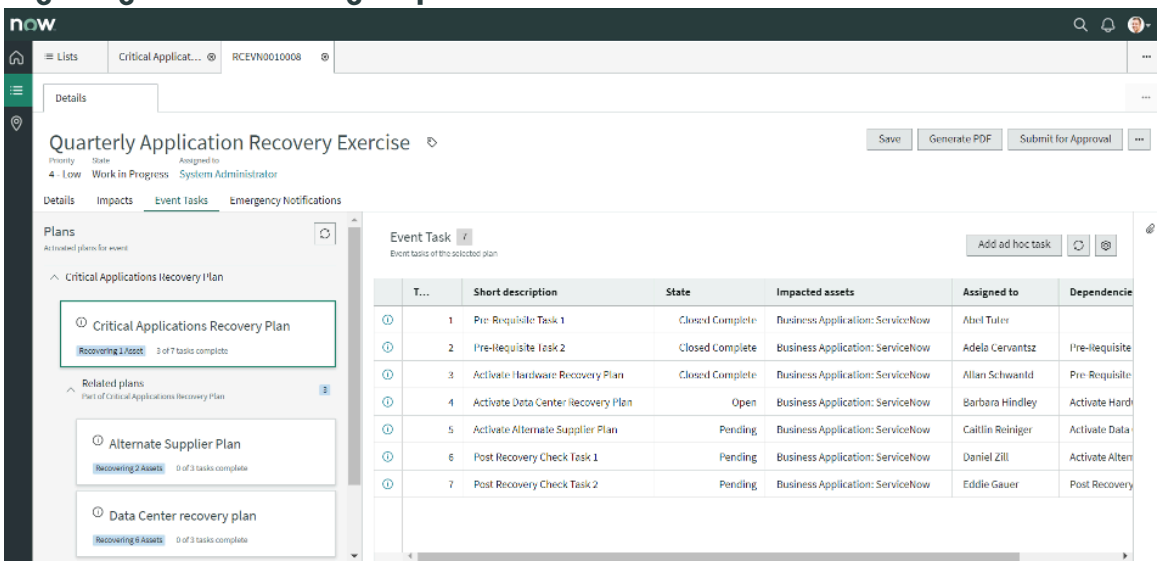


Nachverfolgungs- und Ausführungsphase

In der Nachverfolgungs- und Ausführungsphase können Sie während einer Ereigniswiederherstellung relevante Pläne aktivieren. Wenn Sie ein betroffenes Asset in hinzufügen **Auswirkungen** Registerkarte einer Übung, werden alle zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne abgerufen. Wenn Sie einen Plan hinzufügen, werden auch alle zugehörigen Unterpläne hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Planausführungssequenz



Navigieren Sie zu **Ereignisaufgaben** Registerkarte, um die Ausführung der Ereignisaufgaben des ausgewählten Hauptplans nachzuverfolgen. Wenn Sie auf klicken **Ereignis Starten** Schaltfläche für ein Ereignis. Die Aufgaben werden zur Ausführung ausgelöst. Wenn Sie im den aktivierten Hauptplan auswählen **Pläne** Im linken Bereich können Sie alle Ereignisaufgaben des ausgewählten Plans anzeigen, die im rechten Bereich als Ereignisaufgaben aufgeführt sind. In **Pläne** Der Abschnitt auf der linken Seite, unter dem Hauptplan, befindet sich **Zugehörige Pläne** . Die Ereignisaufgaben des Hauptplans werden sequenziell in der Reihenfolge der Aufgaben-ID ausgeführt. Wenn jedoch eine bestimmte Aufgabe in der Sequenz einen referenzierten oder einen zugehörigen Plan hat, verzweigt sich die Anwendung zu diesem Plan und führt alle in diesem Plan aufgeführten Aufgaben aus und schließt die Sequenz ab, bevor sie zum ursprünglichen Hauptplan zurückkehrt, von dem aus sie abzweigt wurde, um die restlichen Aufgaben in der Sequenz abzuschließen. Daher gibt es eine Hauptliste von Wiederherstellungsaufgaben unter einem Hauptplan, in der Unterpläne mit einem eigenen Satz von Wiederherstellungsunteraufgaben vorhanden sind. Die Anwendung führt alle Aufgaben sequenziell innerhalb des empfohlenen Plans aus, bevor die restlichen Wiederherstellungsaufgaben sequenziell im Hauptplan ausgeführt werden.

Hinweis:

Wenn in einem primären Hauptplan zugehörige referenzierte Pläne vorhanden sind, führt die Anwendung nur den referenzierten Unterplan aus, führt jedoch keinen anderen zugehörigen Plan aus, den der Unterplan möglicherweise hat. Die Hierarchie der Ausführung wird nur mit der ersten Ebene angehalten, wenn Unterpläne vorhanden sind.

Zeigen Sie Ihre Wiederherstellungsaufgaben im Selfservice an

Zeigen Sie die Aufgaben an, die Ihnen oder einem Wiederherstellungsaufgabenteam zugewiesen sind, an dem Sie beteiligt sind, um Assets nach einem Krise- oder Übungsereignis (Funktionstyp) wiederherzustellen. Ihr BCM-Programmmanager weist Ihnen die Aufgaben zu, und Sie können sie jederzeit über das Selfservice-Anwendungsmenü anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.Recovery_Team_member

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Self-Service** > **Meine Wiederherstellungsaufgaben**an.
2. Zeigen Sie die Liste der Ihnen zugewiesenen Ereignisaufgaben, die zugewiesene Gruppe, der Sie angehören, oder ein Wiederherstellungsteam an, dem Sie angehören.
3. Sortieren Sie **Ereignistyp** Spalte zum Auflisten der krisenbezogenen Aufgaben oben.
4. Zeigen Sie an **Ereignisaufgabentyp** Spalte, um zu verstehen, ob es sich um ein geplantes Ereignis oder ein Ad-hoc-Ereignis handelt.
5. Klicken Sie auf den Link zum **Aufgaben-ID** Einer Ereignisaufgabe, die Sie aktualisieren möchten. Sie können aktualisieren **Tatsächlicher Start** Und **Tatsächliches Ende** Details.
6. Um der Ereignisaufgabenaktivität Notizen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Aktivität, und fügen Sie die Informationen in hinzu **Arbeitsnotizen** Feld.
7. Um die Aufgabe auf „in Bearbeitung“ zu aktualisieren **Status** Klicken Sie auf das Feld **In Arbeit** Schaltfläche.
8. Um die Aufgabe zu schließen, klicken Sie auf eine der beiden Optionen **Schließen Sie Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Schließen** Schaltfläche.
   Weitere Informationen finden Sie unter Statusübergänge einer Ereignisaufgabe .
9. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Nach Ihren Änderungen.

Krisenmanagement-Karte

Sie können die Krisenmanagement-Anwendung in die Krisenmanagement-Karte integrieren, um Warnungen zu erhalten, wenn die Warnung über mögliche Bedrohungen bei der Fortsetzung des Geschäftsbetriebs Ihrer Organisation informiert wird.

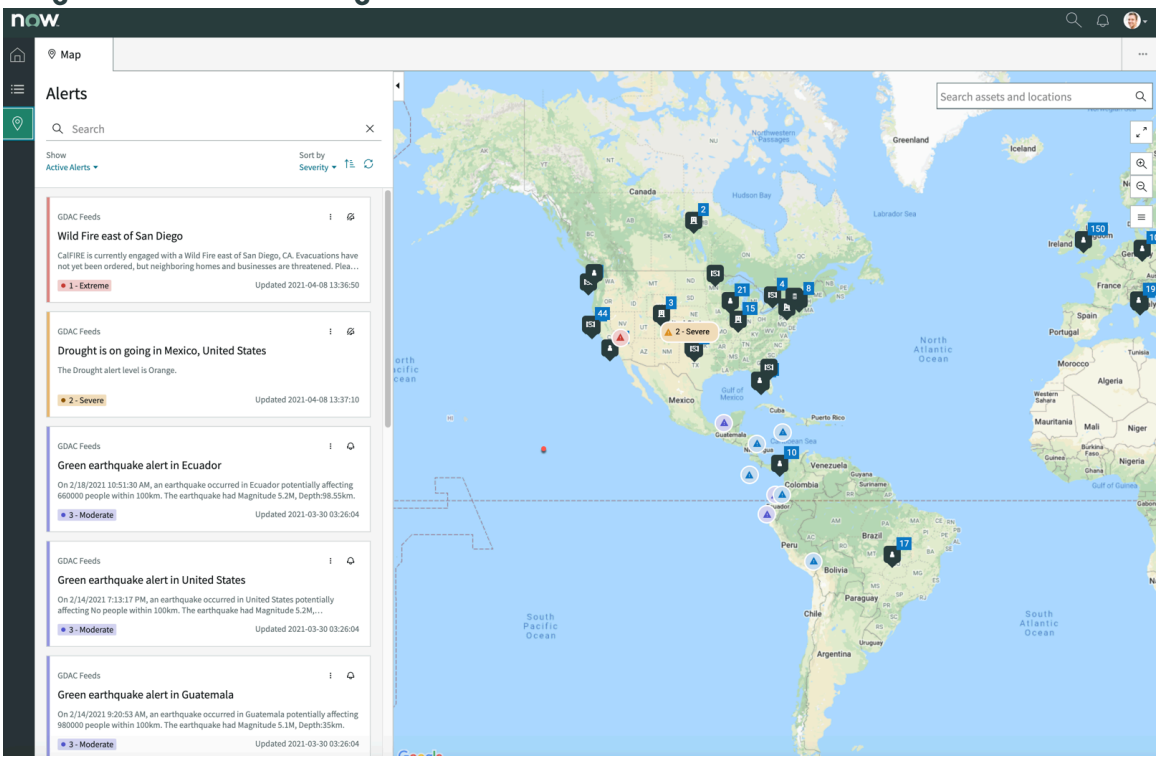
Ein Bedrohungs-Feed ist die Data Intelligence-Informationen einer potenziellen oder aktuellen Bedrohung, die eine Gefahr für eine Organisation darstellen und ihre Geschäftsroutine stoppen oder ihre Geschäftsprozesse deaktivieren können. Bedrohungsfeeds können Folgendes umfassen, aber nicht beschränkt auf:

- Unwetter oder Tornado
- Hurrikan
- Erdbeben
- Wildfire- oder Red-Flag-Warnungen
- Hochwasser
- Zivile Unruhen oder Aufstände
- Krieg oder militärischer Konflikt

Als BCM-Administrator können Sie vom Basissystem bereitgestellte Bedrohungs-Feed-Integrationen aktivieren oder deaktivieren. Sie können auch zusätzliche Bedrohungsfeeds in der Krisenmanagement-Anwendung konfigurieren. Die von Ihnen eingerichteten Integrationen und Konfigurationen warnen den Krisenmanager über die Bedrohungen und helfen, rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration der Krisenmanagementkarte



Krisenkarte einrichten

Bevor Sie die Krisenmanagementkarte mit den geografischen Standorten Ihrer Assets integrieren, müssen Sie bestimmte Konfigurationen ausführen, um die aktiven Warnungen in der Krisenkarte anzuzeigen.

Feed, Warnung und Ereignis verstehen

Feed-Gruppe

Ein Feed ist Nachrichteninhalt, der häufig aktualisiert und auf einer weltweiten Website bereitgestellt wird. Sie können einen Nachrichtenfeed abonnieren, indem Sie die Webadresse oder URL des Feed-Kanals manuell in eingeben **Web** Feld des Feed-Formulars.

Warnung

Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die meldet, dass ein Incident an einem bestimmten Ort und zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgetreten ist. Zuerst tritt Berichten zufolge ein Incident oder ein Ereignis auf. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder an die betroffenen Personen benachrichtigt, um eine Aktion zu ergreifen.

Ereignis

Basierend auf dem Schweregrad der Warnungen können Sie Maßnahmen ergreifen, indem Sie die Stakeholder einfach über den eingetretenen Incident benachrichtigen oder ein Krisenereignis deklarieren. Ein Ereignis kann zu einem Krisenereignis werden, wenn es den Geschäftsbetrieb stört. In einem solchen Fall können Sie ausführen Krisenmanagement-Workflow Zum Aktivieren der Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungspläne für die vom Ereignis betroffenen Standorte.

Richten Sie Schritte zur Integration der Krisenkarte ein

Sie benötigen die folgenden Konfigurationsschritte, damit die Bedrohungs- und Warnungs-Feeds in der Krisenkartenvisualisierung angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- So suchen Sie Standorte auf der Krisenkarte: Richten Sie die Systemeigenschaft ein .
- So verwalten Sie Ihre intern und extern bezogenen Bedrohungs-Feed-Abonnements: Konfigurieren Sie geplante Datenimporte .
- So stellen Sie die Assets oder Ressourcen Ihrer Organisation auf der Krisenkarte dar: Konfigurieren Sie die Ressourcen .
- So geben Sie die Bedingungen an, unter denen ein Feed als Warnung auf der Krisenkarte angezeigt werden soll: Konfigurieren Sie Warnungsregeln .
- Um schließlich auf eine kritische Warnung über das Krisenkarten-Dashboard zu reagieren, Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion .

Konfigurieren Sie die Suche nach Orten in der Krisenkarte

Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um Suchorte auf der Krisenkarte zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Krisenkartenfunktion in der Anwendung „GRC: Krisenkarte“ zu aktivieren, müssen Sie Google Maps einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Google Maps-API ein .

Hinweis: Stellen Sie vor dem Aktivieren der Krisenkartenfunktion sicher, dass Sie gekauft und eingerichtet haben Google Zuordnungs-API.

Prozedur

1. Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im linken Bereich des Anwendungsnavigationsfilters sys_properties.list ein.
2. Suchen Sie in nach sn_bcm_map.use_google_places_lib **Name** Spalte.
3. Um Orte in der Google-Karte zu suchen, legen Sie den Wert auf fest **Wahr** In **Wert** Spalte für die Systemeigenschaft sn_bcm_map.use_google_places_lib.

Konfigurieren Sie geplante Datenimporte für die Krisenkarte

Verwalten Sie Ihre Abonnements für Bedrohungsfeeds aus internen oder externen Quellen, indem Sie geplante Datenimporte konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Sie müssen Google Maps einrichten, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Google Maps-API ein .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bedrohungsfeeds bieten ein situationsbezogenes Bewusstsein für potenzielle oder aktuelle Bedrohungen für die Sicherheit einer Organisation. Bedrohungswarnungen können Wetterwarnungen, Pandemiewarnungen, geopolitische Situationen oder interne Ereignisse wie Security Incidents und Systemausfälle sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Geplante Importe**an.
   Die folgenden zwei geplanten Datenimporte sind im Basissystem vorhanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Datenquelle
GDAC-Feed-Quelle	GDAC-Feeds
Weather.gov Geplanter Import Schwerwiegender Warnungen	Wetterverwaltungswarnungen

2. Klicken Sie auf, um einen neuen geplanten Datenimport hinzuzufügen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „geplanter Datenimport“

Feld	Beschreibung
Name	Name des geplanten Imports. Normalerweise ist die Quelle der Name.
Datenquelle	Interne oder externe Quelle der für den Import verwendeten Bedrohungs- und Warnungsdaten.
Ausführen als	Anwender, der die Berechtigung zum Importieren der Bedrohungswarnungen hat.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Warnung als aktiv.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Ausführen	Häufigkeit, mit der die Daten importiert werden.
Bedingt	Option, um anzugeben, ob für den Import der Bedrohungswarnung ein bedingtes Skript erforderlich ist.
Gleichzeitiger Import	Option zum Zulassen gleichzeitiger Importe.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Skripts vor dem Import.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Skripts nach dem Import.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Ressource für die Krisenkarte

Konfigurieren Sie Ressourcen, um die Assets der Organisation auf der Krisenkarte darzustellen. Die Assets können Standorte, Mitarbeiter, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein. Das Konfigurieren von Ressourcen ist auch als Eingabe zum Einrichten von Warnungsregeln erforderlich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Richten Sie die Google Maps ein, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Google Maps-API ein .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Suchressourcenkontext-Konfigurationen**an.
2. Klicken Sie auf, um einen neuen geplanten Datenimport hinzuzufügen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ressourcenkonfiguration, die in der Kartenvisualisierung verwendet wird.
Symbol	Bild, das ein Ressourcenelement auf der Karte darstellt.
Tabelle	Tabelle für Ressourcen, die auf der Karte dargestellt werden sollen.
Standortfeld	Standortspalte der Tabelle, die als Standort auf der Karte verwendet wird.
Verwendungskoordinaten	Option zum Aktivieren von Koordinaten zum Darstellen der Ressourcen auf der Geo-Karte.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Ressourcenkonfiguration aktiv ist.
Kategorie	Wert ist BCM-Anwendung. Hilft bei der Identifizierung der BCM-bezogenen Ressourcen, wenn mehrere Anwendungen die Komponente verwenden.
Durchsuchbar	Option, um anzugeben, ob die Ressource in der Kartenvisualisierung durchsuchbar ist.
Kontaktanwenderfeld	Kontakt für Kommunikation für die Ressource im Fokus.
Kontaktalias	Kontakte zur Identifizierung.
Felder anzeigen	Felder, die zur Anzeige als Kontakte ausgewählt sind.
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Tabelle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie Warnungsregeln, um Warnungen in der Krisenkarte anzuzeigen

Legen Sie Warnungsregeln fest, um Bedingungen anzugeben, unter denen ein Feed aufgefüllt und im Dashboard als Warnung angezeigt werden muss. Sie können auch die Bedingungen angeben, unter denen eine Warnung nicht mehr gültig ist, und sie im Dashboard schließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

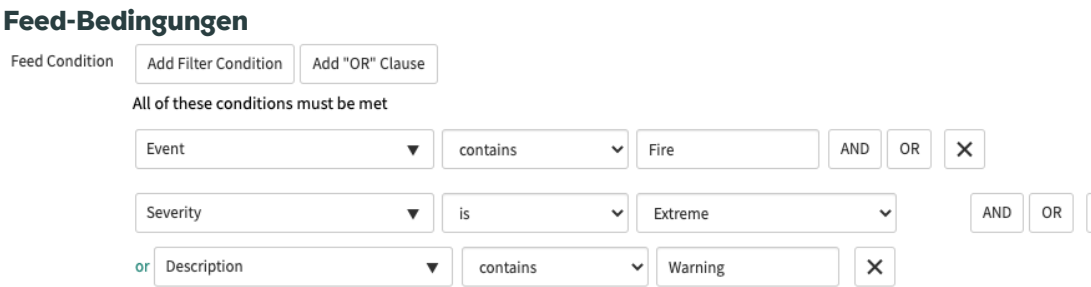
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie eine Warnung, um den Krisenmanager über eine bevorstehende Gefahr, einen potenziellen Schaden oder ein Risiko zu informieren, die zu Geschäftsunterbrechungen führen können. Richten Sie Filterbedingungen ein, um Ereignisse oder Feeds zu benachrichtigen, die innerhalb einer Grenze vom Standort Ihrer Assets auftreten können.

Warnungsregel konfigurieren: Definieren Sie einfache Bedingungen, um eine Warnungsregel auszuwerten und die Feed-Elemente zu bestimmen, die eine Warnung generieren. Diese Warnungen werden auf der Krisenmanagement-Karte angezeigt.

Feed-Bedingungsfilter

Verwenden Sie diese Filterbedingungen, um Ihre Regeln für eine Feed-Warnung festzulegen. Das Festlegen von Filterbedingungen hilft Ihnen, die für Ihre Geschäftsstandorte kritischen Warnungen aus den Tausenden von Feeds zu filtern, die aus den von Ihnen abonnierten Feed-Ressourcen stammen. Geschäftsstandorte können Unternehmensbüros, Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein.



Skriptfilter für erweiterte Bedingungen

Verwenden Sie die Option „Erweiterte Regeln“, um eine Filterregel mit einem Bedingungsskript festzulegen. Sie können beispielsweise eine Bedingung basierend auf der Nähe der Krise zu Ihren Asset-Standorten festlegen. Sie können die Regel auch aktivieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsregeln**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Warnungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warnungsregel.
Aktiv	Option zum Festlegen der Regel als aktiv.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge der Warnungsregel. Standardmäßig ist dies 100.
Beschreibung	Details zur Warnung.
Bedingung erstellen	
Wenn Ressource betroffen ist	Option zum Aktivieren einer Warnungsregel, wenn eine Ressource betroffen ist.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.
Auswirkungsbereich optimieren	Option, um anzugeben, ob der Kartenbereich optimiert werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine optimale Leistung zu erzielen.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel.
Skript für erweiterte Bedingung	Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Erweitert** Option ist ausgewählt. Geben Sie ein Skript ein, um Feeds basierend auf Kriterien zu filtern, z. B. aktive Warnungen.
Bedingung verwerfen	
Wenn Feed gelöscht wurde	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn der Feed gelöscht wird.
Wenn Ressourcen nicht betroffen sind	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn keine Ressourcen betroffen sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion

Die Warnungsaktionen sind die Folgeaktionen, die Sie über das Krisenkarten-Dashboard ausführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsaktionen**an.
   Sie haben die folgenden zwei Aktionen, die im Basissystem verfügbar sind.

Name	Beschreibung
Benachrichtigen	Wird verwendet, um E-Mail-Benachrichtigungen an Stakeholder und Asset-Manager zu senden, die sich innerhalb des Auswirkungsradius befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Krise deklarieren	Wird verwendet, um eine Kombination aus Warnungs- und kritischen Assets als Krisenereignis zu deklarieren.

2. Klicken Sie auf, um eine neue Warnungsaktion hinzuzufügen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Warnungsaktion“

Feld	Beschreibung
Titel	Titel der Warnungsaktion.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnungsaktion.
Name	Name der Aktion im Krisenkarten-Dashboard.
Aktionsname	Eindeutiger Name für die Warnungsaktion.
Einmal ausführen	Option, um die Ausführung der Aktion einmal oder mehrmals über das Dashboard anzugeben.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion. Dies kann eine Aufgabe, ein Skript oder ein Flow sein.
Aufgabentyp	Aufgabentyp, der für die Aktion verwendet wird.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld wird als Kennzeichnung verwendet, um die für das Krisenmanagement relevanten Elemente aus einer allgemeinen Liste von Aktionen zu filtern.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Warnungsaktion aktiv ist.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge, die im Dashboard befolgt werden soll.
Automatisch ausführen	Option zum Aktivieren der automatischen Ausführung der Aktion basierend auf einer Bedingung.
Rollen	Anwenderrollen, die die Aufgabe erfolgreich ausführen können.
Felder anzeigen	Felder, die in den Antwortaktionen angezeigt werden sollen, nachdem die Aktionen ausgeführt wurden.
Bedingung	Bedingungen zum Ausführen der Aktionen.
Aufgabenskript	Aufgabenskript, das ausgeführt werden soll, wenn der Anwender auf das Aktionssteuerelement im Dashboard klickt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Warnungen in der Krisenkarten-Schnittstelle an, und verwalten Sie sie

Betriebliches Kontinuitätsmanagement Ist in die Krisenkarte integriert, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, eine Bedrohung und ihre Positionsbestimmung von Ihren Asset-Standorten aus zu identifizieren.

Vorbereitungen

Es hilft Ihnen nicht nur, eine Bedrohung als Geschäftskrise zu identifizieren, sondern auch Ihre Stakeholder zu benachrichtigen und als Krisenereignis zu deklarieren, wenn es die Möglichkeit hat, Ihr Geschäft zu stören.

Hinweis: Aktivieren Sie die Anwendung Business Crisis Management Map (sn-Crisis-Map) für die Krisenkartenfunktion.

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Krisenkarte, um Feeds zu verwalten, Warnungen basierend auf ihrem Schweregrad zu priorisieren und Ereignisse zu erstellen. Danach können Sie den Krisenmanagement-Workflow ausführen und die Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne für die vom Ereignis betroffenen Standorte aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).

Der Abschnitt „Warnungen“ befindet sich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs, und die Kartenansicht befindet sich auf der rechten Seite.

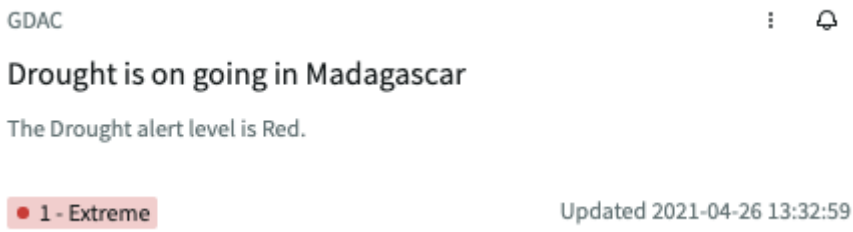
Warnungssteuerungsfunktion	Beschreibung
Warnungen durchsuchen	Stichwort zum Suchen und Filtern von Warnungen aus der Liste.
Wählen Sie aktive oder abgelehnte Warnungen aus	Liste zur Auswahl aktiver oder verworfener Warnungen. Wenn eine Warnung verworfen wird, wird sie inaktiv.
Wählen Sie die Spalte aus, nach der sortiert werden soll	Liste zum Auswählen und Anzeigen von Warnungen basierend auf Schweregrad, Erstellungs- oder Aktualisierungsdatum.
Sortierreihenfolge ändern ( )	Sortierreihenfolge der Warnungen, entweder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
Warnungen Aktualisieren ( )	Option zum Aktualisieren der Warnungsliste und der Kartenkomponenten nach einer Aktualisierung.

Bedrohungswarnungen basierend auf dem Schweregrad oder in einer von Ihnen festgelegten Sortierreihenfolge werden in einer Listenansicht angezeigt. Wenn Sie in der Liste der Warnungen auf eine Warnung zeigen, können Sie zusätzliche Details zu den Auswirkungen der Bedrohung anzeigen.

Jeder Warnungsdatensatz in der Liste enthält die folgenden Details:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnungsdatensatz in der Warnungsliste



Titel

Name der Warnung.

Beschreibung

Kurze Notiz zu den Auswirkungen der Warnung.

Schweregrad

Intensität der Bedrohungsauswirkung. Er kann extrem, schwerwiegend, Mittel, gering oder unbekannt sein.

Aktualisierte Details

Datum und Zeitstempel der letzten Aktualisierung der Warnung.

3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz, um die Warnung in ihrer Detailansicht zu öffnen und den entsprechenden betroffenen Bereich auf der Karte anzuzeigen.
4. Um zur Listenansicht von Warnungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Zurück** Schaltfläche.
5. Klicken Sie auf , um die Warnungsdetails in der Formularansicht zu öffnen **Warnung Öffnen** Option im Warnungsmenüsymbol (⋮).
   Mit dieser Aktion wird der Datensatz separat geöffnet **Details** Registerkarte.
6. Um zur Warnungsliste zurückzukehren, klicken Sie auf **Zuordnung** Registerkarte.
7. Wenn die Warnung derzeit keine Bedrohung für Ihre Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Kernunternehmen oder eines Ihrer Geschäftseinrichtungen darstellt, klicken Sie auf **Warnung Schließen** Option im Warnungsmenü.
   Wenn Sie wissen, dass die Warnung Ihren Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt, können Sie sie in der Listenansicht sowie in der Detailansicht schließen. Wenn Sie eine Warnung in der Listenansicht schließen, wird sie aus der Liste entfernt. Wenn Sie eine Warnung aus der Detailansicht schließen, wird die Warnung entfernt und zurück zur Listenansicht gebracht, damit Sie die anderen Warnungen in der Liste überprüfen können. In beiden Fällen wird eine Bestätigungsnachricht über die Verweisung der Warnung angezeigt.
8. Um die Warnungsbenachrichtigungen zu abonnieren, klicken Sie auf das Abonnierungssymbol (🔔).
   Sie erhalten jedes Mal eine E-Mail und Arbeitsbereichsbenachrichtigungen, wenn die Warnung oder ihr Quell-Feed-Element aktualisiert wird.

Legen Sie Steuerungen fest, um Warnungen auf der Karte dynamisch anzupassen

Verwenden Sie eine Reihe von Steuerungen auf der Krisenkarte, um die Warnungen anzuzeigen, die für Ihre Asset-Standorte kritisch sind.

Vorbereitungen

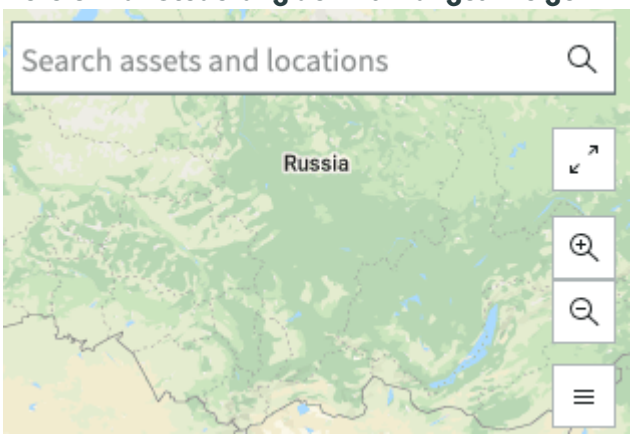
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Krisenkarte so anpassen, dass die Ebenen angezeigt werden, die auf der Karte angezeigt werden sollen. Verwenden Sie die Steuerungen, um Standorte, Mitarbeiterstandorte oder Kernunternehmen anzuzeigen.

Bereich zur Steuerung der Warnungsanzeige



Die Suchleiste hilft Ihnen, die Assets und Standorte zu durchsuchen. Eine Reihe von Zoomsteuerungen hilft Ihnen, zu vergrößern und zu verkleinern, um den Bereich zu fokussieren, der die Informationen in dieser Ebene enthält. Die Ebenen helfen Ihnen, zusätzliche Details zur Karte abzurufen. Verwenden Sie die Schaltfläche „Zurücksetzen“, um Ihre Steuerungseinstellungen zu löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).

   Der Abschnitt „Warnungen“ befindet sich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs, und die Kartenansicht befindet sich auf der rechten Seite.
3. Klicken Sie auf **Suchen Sie Assets und Standorte** Feld und geben Sie einen Standort oder ein Rechenzentrum ein, der von einer Warnung betroffen ist.
   Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihres Unternehmens mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen angezeigt, und die Google Map-Ansteckssymbole werden angezeigt.

   Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Mitarbeiterstandorte oder Rechenzentren Sie haben, verwenden Sie das Steuerelement „Ebenen“.
4. Um die Zoomstufe der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen, verwenden Sie die Zoom-Steuerschaltflächen, vergrößern Sie ( ) Und verkleinern ( ).
5. Um Assets wie Asset-Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen auf der Karte auszuwählen und anzuzeigen, klicken Sie auf das Ebenensymbol ( ).
6. Um die Zuordnung aller Suchergebnisse zu löschen, klicken Sie auf das Reset-Symbol ( ).

Zeigen Sie das Clustering auf Ressourcenebene an

Zeigen Sie Ihre Assets oder Ressourcen auf der Karte an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ebenen, die in der Karte angezeigt werden, z. B. Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen, sind die von Ihnen konfigurierten Ressourcen. Jede dieser Ebenen ruft Daten aus den jeweiligen Ressourcentabellen ab. Die Assets, Rechenzentren und Ressourcen des Kernunternehmens rufen Daten aus den Tabellen „Standort“, „Rechenzentrum“ und „Unternehmen“ ab.

Asset-Standorte, die sich in der Nähe befinden, werden gruppiert, und eine kumulative Anzahl der Assets wird neben dem Asset-Symbol angezeigt.

Prozedur

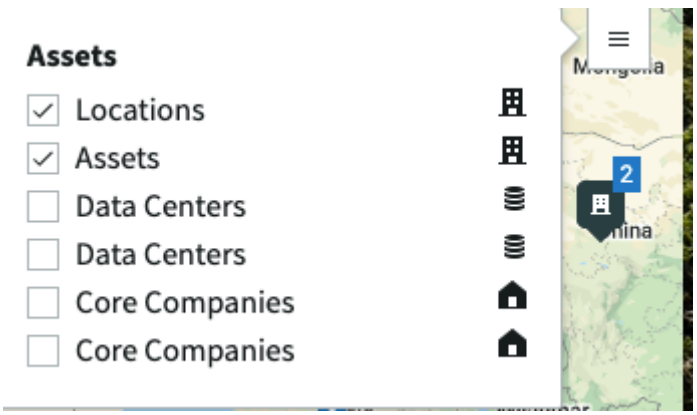
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf das Ebenensymbol ( ).

   Die Ebenen auf der Karte werden genauso wie Pins auf einer Google-Karte angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte anhand ihrer konfigurierten Symbole angezeigt.

   Verwenden Sie das Ebenensteuerelement, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment kritisch sein kann.

4. Um eine selektive Ressource oder ein selektives Asset auf der Karte anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen dieses Assets.

   Steuern Sie Assets auf der Karte

   Die Symbole des ausgewählten Assets werden auf der Karte angezeigt. Ebenensymbole werden in schwarzen Rändern angezeigt, während sich Warnungssymbole in einem weißen Kreis befinden.

5. Klicken Sie auf ein Asset-Symbol auf der Karte, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

   Wenn Sie beispielsweise auf ein Rechenzentrumssymbol klicken ( ), der keine Zahl oder Anzahl daneben hat, wird ein Popover mit den Anzeigeinformationen angezeigt, die Sie in der Tabelle „Ressourcenkonfiguration“ [sn_Fam_resource_config] konfiguriert haben.

   Wenn Sie konfiguriert haben **Leistung** Und **Stromverbrauch** Felder der Rechenzentrumstabelle [cmdb_Co_Datacenter] als Anzeigefelder im Formular

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Ressourcenkonfiguration“ werden dann die Stromverbrauchsdetails dieses Rechenzentrums zusammen mit den Standortkoordinaten im Popover angezeigt.

6. Klicken Sie auf ein Asset-Symbol mit einer Zahl daneben.

   Die Karte wird vergrößert, um alle Assets anzuzeigen, die der Anzahl in diesem Cluster entsprechen. Sie können weiter auf jedes Asset innerhalb des Clusters klicken und einen Drilldown zu einem beliebigen Asset durchführen, um seine Details im Pop-over anzuzeigen.

   Sie können jeweils nur ein Popover anzeigen. Das Pop-over wird ausgeblendet, wenn Sie auf einen anderen Knoten klicken.

7. Klicken Sie auf das Reset-Symbol ( ), um die Suchergebnisse auf der Karte zu löschen.

Zeigen Sie gefährdete Assets im betroffenen Bereich an

Zeigen Sie die Liste der Ressourcen an, die aufgrund einer Warnungsbedrohung in der Nähe Ihrer Geschäftsstandorte auf dem Spiel stehen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um Ihre Ressourcen zu schützen und schwerwiegende Verluste zu verhindern.

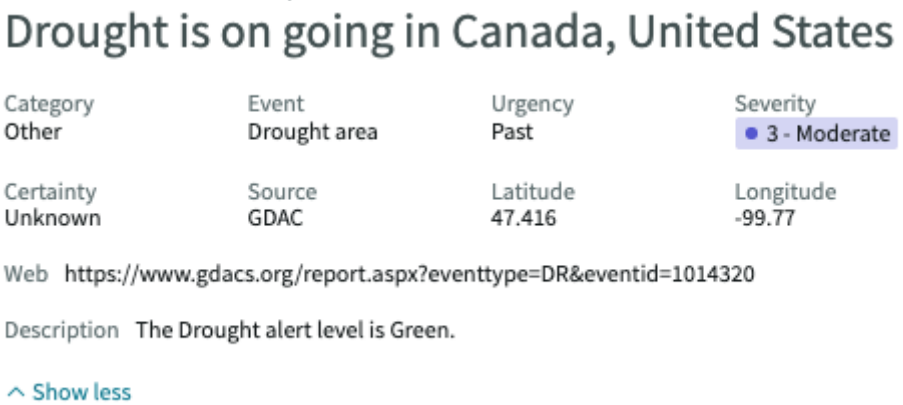
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz, um die Warnung in ihrer Detailansicht zu öffnen.

   Sie können verschiedene Details der Warnung im Formularheader anzeigen.

Header des Formulars „gefährdete Assets“

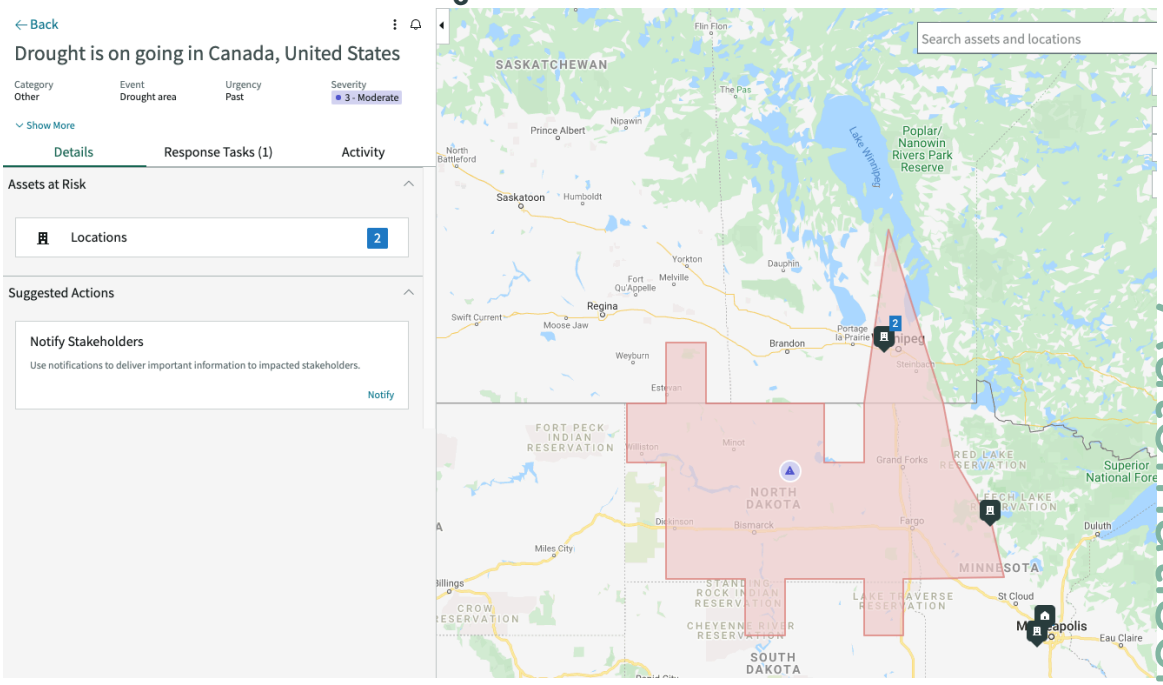


   - Der Titel der Warnung
   - Die Kategorie der Warnung
   - Dringlichkeit der Warnung, ob sie sofort oder in Zukunft erwartet wird
   - Schweregrad in Bezug auf Verlust
   - Die Sicherheit, wie wahrscheinlich es sein kann
   - Quelle des Warnungs-Feeds

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Koordinaten des Auswirkungsbereichs
- Die Quelle oder Website, von der die Feed-Warnung empfangen wurde
- Seine Beschreibung

Gefährdete Assets in der Zuordnung



4. Erweitern Sie **Gefährdete Assets** Abschnitt zum Anzeigen aller aufgelisteten Assets, die gefährdet sind. Die **Gefährdete Assets** Listet Standorte, Rechenzentren und Kernunternehmen auf, die im betroffenen Bereich der Warnung liegen. Es wird auch die Anzahl angezeigt, wie viele dieser Assets betroffen sind. Sie können den Auswirkungsbereich auf der Karte anzeigen und eine der vorgeschlagenen Aktionen ausführen.

Die Grenze des Auswirkungsbereichs der Warnung auf der Karte ist blau markiert. Sie können die gefährdeten Assets in diesem betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen. Wenn einer Ihrer Standorte, Ihr Rechenzentrum oder ein Kernunternehmen von der Warnung betroffen ist, können Sie die betroffene Zone bearbeiten, um das Asset einzubeziehen.

5. Klicken Sie zum Bearbeiten eines Auswirkungsbereichs auf das Warnungsmenüsymbol (⋮).

a. Klicken Sie auf **Bearbeiten Sie Den Auswirkungsbereich** Option.

b. Wählen Sie im Popover „Auswirkungsbereich bearbeiten“, das auf der Karte geöffnet wird, je nach Form des Auswirkungsbereichs entweder Anwenderdefinierte Form oder Anwenderdefinierter Radius aus.

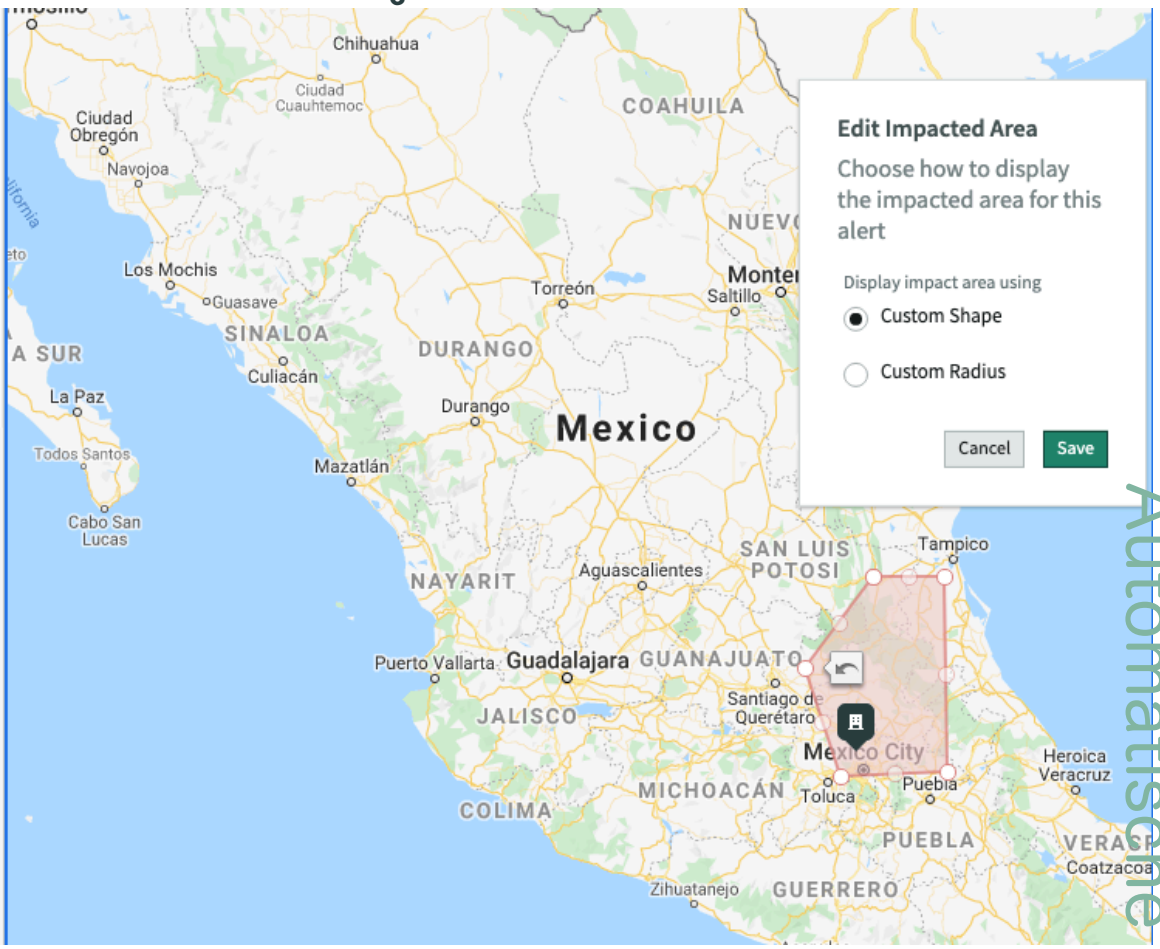
- Anwenderdefinierte Form: Wählen Sie Anwenderdefinierte Form aus, wenn der betroffene Bereich eine polygonale Form hat.
- Anwenderdefinierter Radius: Wenn der Auswirkungsbereich ein Kreis ist.

c. Klicken Sie auf den Scheitelpunkt an der Grenze des Auswirkungsbereichs, und ziehen Sie ihn, um den Asset-Standort einzubeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie den Auswirkungsbereich



d. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Speichern Sie die URL der Warnung, oder markieren Sie sie mit einem Lesezeichen, um die Detailansicht der Warnung jederzeit direkt zu öffnen.
7. Klicken Sie auf eine Asset-Karte wie einen Standort oder ein Rechenzentrum in der **Gefährdete Assets** Abschnitt.
   Die Listenansicht der Datensätze wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
8. Um die Details des Assets anzuzeigen, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in **Name** Spalte.
   Sie können die vollständigen Details des Assets anzeigen, einschließlich seines Breiten- und Längengrads.

Benachrichtigen Sie Stakeholder, und initiieren Sie Antwort-Workflows

Benachrichtigen Sie die Stakeholder, und initiieren Sie mehrere Workflows für die Wiederherstellungsteams in Ihrer Organisation, helfen Sie ihnen, auf die Bedrohung zu reagieren und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz.

   Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der Warnungen und ihres Schweregrads geeignete Aktionen initiieren und Krisenmanagement-Workflows auslösen, damit die jeweiligen Stakeholder reagieren und auf die Krise reagieren können. Die **Vorgeschlagene Aktionen** Abschnitt listet verschiedene Antworten auf, die Sie initiieren können.

   Stakeholder benachrichtigen

   Benachrichtigen Sie wichtige Stakeholder über die Assets, die aufgrund der Warnung gefährdet sind.

   Krisenereignis deklarieren

   Starten Sie ein Ereignis, um die Wiederherstellungsaufgaben zu aktivieren, um die Assets mit einem Wiederherstellungsteam wiederherzustellen.

4. Um einen Stakeholder per E-Mail über die bevorstehende Krise zu benachrichtigen, klicken Sie auf **Benachrichtigen** Schaltfläche auf der Karte Stakeholder benachrichtigen.
   Identifizieren Sie im sich öffnenden modalen Fenster die betroffene(n) Person(n), und teilen Sie ihnen die Informationen mit. Es handelt sich um einen zweistufigen Prozess, bei dem Sie die Zielgruppe identifizieren und eine E-Mail entwerfen, um sie an sie zu senden.

   a. Wählen Sie eine Zielgruppe aus der Liste im Popup-Fenster „Stakeholder benachrichtigen“ aus.
      Sie können eine zusätzliche Zielgruppe aus der Liste auswählen, die Ihrer Meinung nach ebenfalls benachrichtigt werden muss.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Überprüfen Sie im Schritt 2 des Prozesses die Warnungsdetails, und entwerfen Sie eine E-Mail entsprechend im **E-Mail-Text** Feld.

   d. Klicken Sie auf **Benachrichtigung Senden** Schaltfläche.
      Sie erhalten eine Nachricht, dass die Aktion ausgeführt wird.

5. Um einen Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungsplan für die betroffenen Standorte zu aktivieren, klicken Sie auf **Krise Deklarieren** Auf der Karte Krisenereignis deklarieren.

   a. Geben Sie eine kurze Beschreibung des Krisenereignisses im modalen Fenster „Krisenereignis deklarieren“ ein, das geöffnet wird.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Wählen Sie die gefährdeten Assets aus, die sich im Radius der Bedrohungswarnung befinden.

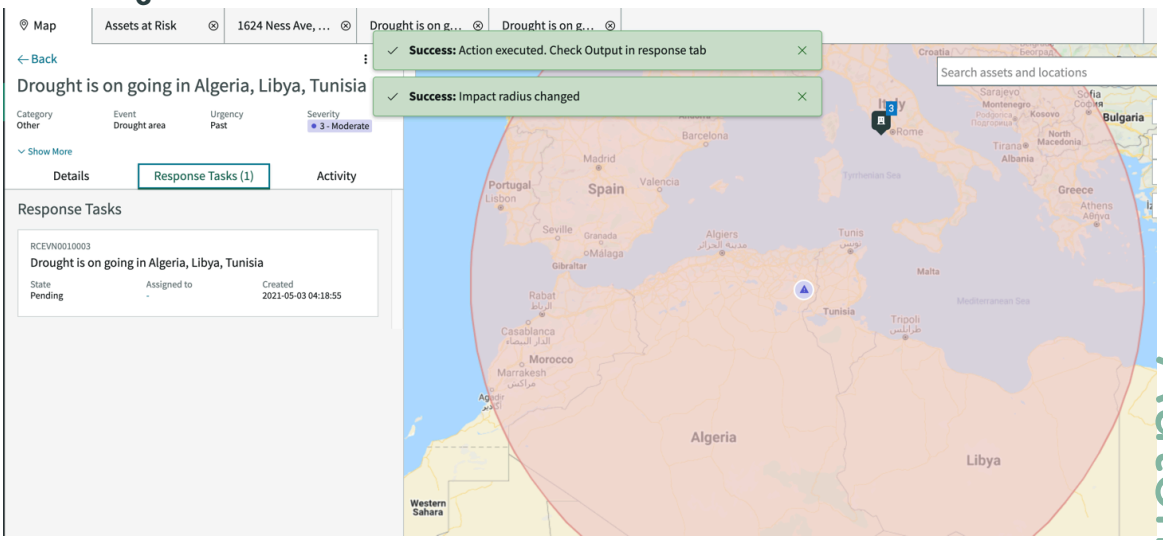
   d. Klicken Sie Auf **Krisenereignis Starten** Schaltfläche.

   Wenn Sie diese Aktionen auslösen, werden separate Skripts ausgeführt, um die Warnungsbenachrichtigungsaktion und die Deklaration des Krisenereignisses auszulösen. Eine Nachricht wird angezeigt, um zu bestätigen, dass Ihre Aktionen ausgeführt werden. Sie können zu navigieren **Antwortaufgaben** Registerkarte, um die Details der Aktion und des Wiederherstellungsereignisses anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_Recovery_event_Asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_Recovery_event] bezieht.

Krisenereignis deklarieren



Nächste Maßnahme

1. Wenn es sich um ein Wiederherstellungsereignis handelt, klicken Sie auf eine beliebige Stelle auf der Karte Antwortaufgaben, um zu den Ereignisdetails zu gelangen.
2. In **Details** Registerkarte des Ereignisses aktualisieren Sie die Details bei Bedarf.
3. Klicken Sie auf **Ereignis Starten** Schaltfläche. Das Ereignis für die Krise wird dann aktiviert. Alle zugehörigen Pläne für dieses Wiederherstellungsereignis und die damit verbundenen Aufgaben werden in Aktion gesetzt. Der Krisenmanagement-Workflow beginnt mit der Wiederherstellung der betroffenen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie ein Krisenereignis .

   Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_Recovery_event_Asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_Recovery_event] bezieht.

Integration des Krisenmanagements mit Everbridge

Sie können Krisenmanagement in integrieren Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung mit Everbridge-Benachrichtigungssystem. Mit dem Everbridge-System können Sie Notfallbenachrichtigungen an Einzelpersonen oder Personengruppen senden, die sie über einen bevorstehenden Notfall informieren. Es bietet eine einseitige Benachrichtigung und eine zweiseitige Kommunikation über ordnungsgemäß eingerichtete Zustellkanäle.

Krisenmanagement in Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung verwendet Everbridge, um bestimmte Krisenreaktionsaktivitäten zu leiten. Diese Integration hilft beim Senden von Benachrichtigungen über kritische Ereignisse an Stakeholder und koordiniert die Antworten von ihnen in einem effektiven bidirektionalen Bereitstellungskanal.

Um eine Benachrichtigung zu senden, benötigen Sie die richtigen Kontakte, Gruppen und Zustellkanäle. Zustellkanäle werden in Everbridge erstellt und gespeichert, und Sie müssen diese Zustellkanäle für Ihre bestimmte Organisations-ID importieren. Diese Zustellkanäle werden zum Senden von Benachrichtigungen und zum Erstellen von Kontakten verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Schritte für Notfallbenachrichtigungen

Zum Einrichten der Funktion „Notfallbenachrichtigung“ müssen Sie als BCM-Administrator bestimmte erforderliche Daten konfigurieren. Die Setup-Schritte helfen Ihnen, eine konsistente Verbindung mit Everbridge und einen erfolgreichen Benachrichtigungsbereitstellungs-Workflow auf der Everbridge-Seite herzustellen.

Die folgenden Konfigurationen müssen für verschiedene Anwender eingerichtet werden, um den Krisenmanagement-Arbeitsbereich zum Senden einer Notfallbenachrichtigung und zur Überwachung des Benachrichtigungs-Workflows zu verwenden:

- Informationen zum Erstellen einer Verbindung und zur Authentifizierung Ihrer Anmeldeinformationen bei Everbridge finden Sie unter Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie Anmeldeinformationen mit Everbridge .
- Informationen zum Abrufen der Lieferdetails der Kontakte von Everbridge und zum Senden von Benachrichtigungen finden Sie unter Importieren Sie Zustellkanäle aus Everbridge .
- Informationen zum Typ der Kontakte von Everbridge finden Sie unter Importieren Sie Datensatztypen aus Everbridge .
- Informationen zum Vorkonfigurieren einer Benachrichtigungsvorlage zum Senden einer E-Mail oder SMS an Ihre Kontakte finden Sie unter Definieren Sie eine Vorlage für Notfallbenachrichtigungen .
- Informationen zum Erstellen von Kontakten zum Senden der Benachrichtigung finden Sie unter Erstellen Sie Kontakte für Notfallbenachrichtigungen .
- Informationen zum Einrichten von Regeln zum Filtern der Kontakte aus der Anwendertabelle finden Sie unter Erstellen Sie Kontaktimportregeln .
- Informationen zum Erstellen einer Gruppe von Kontakten finden Sie unter Erstellen Sie eine Benachrichtigungskontaktgruppe .

Hier ist ein Flow-Diagramm, das zeigt, wie die verschiedenen Setup-Schritte für die Integration verbunden sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Flow für Notfallbenachrichtigungen



Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie Anmeldeinformationen mit Everbridge

Stellen Sie als ersten Schritt eine Verbindung her, und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen mit einer Everbridge-Instanz, um eine Benachrichtigung über einen Zustellkanal zu senden. Diese Verbindung hilft Ihnen nicht nur beim Senden, sondern auch beim Empfangen von Mitteilungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM admin (sn_bcm.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**an.
2. Klicken Sie auf **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie Everbridge-Verbindung Ein.
Verbindungs-URL	Everbridge-API-Basisadresse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Organisations-ID	Organisations-ID von Everbridge. **Hinweis:** Sie können die Organisations-ID aus der Everbridge-Instanz abrufen.
Incident-Vorlagen-ID	Eindeutige ID der Everbridge-Incident-Vorlage. **Hinweis:** Sie können die ID von der Everbridge-Instanz abrufen.
Anmeldeinformationsname	Name der Everbridge-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des API-Anwenders in Everbridge.
Passwort	Passwort zum Validieren und Herstellen der Verbindung.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Importieren Sie Zustellkanäle aus Everbridge

Nachdem Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen mit Everbridge eingerichtet haben, müssen Sie die Zustellkanäle aus Everbridge importieren. Das Senden von Benachrichtigungen wird über diese Zustellkanäle erleichtert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM admin (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Herauszufinden, wie Sie Ihre Stakeholder in Krisenzeiten erreichen oder mit ihnen in Kontakt treten können, kann viele Herausforderungen haben. Ihre Benachrichtigungen erreichen sie möglicherweise nicht, da sie möglicherweise nicht mehr die Bereitstellungsmethoden verwenden, mit denen Sie es versuchen. Wenn Sie Zustellkanäle importiert haben, um Ihre Kontakte und ausgewählten Gruppen zu erreichen, wird Ihr Benachrichtigungsservice viel sicherer und verwaltbarer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Zustellkanäle**an.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Alle Zustellkanäle wurden erfolgreich aus Everbridge importiert. Wenn erfolgreich, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht, andernfalls eine Fehlermeldung.

Importieren Sie Datensatztypen aus Everbridge

Importieren Sie die Datensatztypen für Ihre Organisations-ID aus Everbridge, und verwenden Sie sie zum Erstellen von Kontakten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM admin (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datensatztypen sind in Everbridge gespeicherte Informationen, die zum Erstellen von Kontakten erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Datensatztypen**an.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Datensatztypen für Ihre Organisations-ID mit der Kategorie werden aus Everbridge importiert. Wenn der Import erfolgreich ist, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht, andernfalls eine Fehlermeldung.

Definieren Sie eine Vorlage für Notfallbenachrichtigungen

Erstellen Sie eine Vorlage mit vordefinierten Informationen, mit denen Sie im Notfall schnell Benachrichtigungen an Ihre Anwender senden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM admin (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können beispielsweise eine Vorlage definieren, die E-Mail-Informationen für eine bestimmte Notfallkrise entwirft, die speziell einen Geschäftsstandort oder eine Einrichtung betreffen könnte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Benachrichtigungsvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Benachrichtigungsvorlage.
Beschreibung	Kurze Notiz zum Zweck der Vorlage.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung.
Fußnote	Abschlussnachricht für die Benachrichtigung.
SMS	Nachricht per SMS gesendet.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Kontakte für Notfallbenachrichtigungen

Verwenden Sie ServiceNow Anwenderliste zum manuellen Erstellen von Kontakten und Synchronisieren der Kontakte mit Everbridge, um Notfallbenachrichtigungen zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM admin (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie den Kontakt aus der Anwenderliste erstellt haben, können Sie die Kontakte aktualisieren und mit Everbridge synchronisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zustellkanäle werden aus Everbridge in die Tabelle „Zustellkanäle“ importiert. Mithilfe der importierten Zustellkanäle können Sie Kontaktzustellungsdetails manuell erstellen, oder der Systemadministrator kann einen einfachen Import durchführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontakte**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Quelle	○ Wenn Sie den Kontakt manuell aus der Anwenderliste erstellt haben, ist er manuell. ○ Wenn Sie die Synchronisierungsregel zum Erstellen eines Kontakts verwendet haben, handelt es sich um die Synchronisierungsregel.
Zuletzt synchronisiert am	Füllt automatisch das Datum aus, an dem der Kontakt zuletzt mit Everbridge synchronisiert wurde.
Kontakt-ID	Eindeutige ID des Kontakts.
Synchronisierungsstatus	Standardmäßig ist **Neu** Wenn der Kontakt erstellt wird. Der Status kann auch lauten: ○ **Erfolg** : Wenn der Kontakt erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurde. ○ **Fehler** : Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt. ○ **Aktualisiert** : Wenn der Kontakt oder die Lieferdetails geändert wurden.
Anwender	Anwenderreferenz aus der Anwendertabelle [sys_user].
ID des externen Kontakts	Kontakt-ID in Everbridge.
Fehler bei der Synchronisierung	Fehler beim Synchronisieren des Kontakts mit Everbridge.

Sie können einen manuell erstellten Kontakt aus der Anwendertabelle löschen. Der Kontakt muss sich jedoch in befinden **Neu** status. Wenn der referenzierte Anwenderdatensatz gelöscht wird, löscht eine geplante Aufgabe, die wöchentlich ausgeführt wird, den Kontakt aus der Tabelle „Kontakte“.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um Lieferdetails für den von Ihnen erstellten Kontakt zu erstellen, klicken Sie auf **Neu** In **Lieferdetails** Zugehörige Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den Zustellkanal aus der Liste aus, die Sie importiert haben.

b. Geben Sie einen Wert ein.
Wenn der Zustellkanal E-Mail ist, geben Sie eine E-Mail-ID ein.

c. Geben Sie die Reihenfolge der Einstellung ein, in der die Zustellkanäle zum Senden von Benachrichtigungen priorisiert werden.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

6. Um Kontakte mit einer Synchronisierungsregel zu importieren, müssen Sie zuerst Erstellen Sie eine Kontaktimportregel .
7. Klicken Sie auf , um Kontakte basierend auf Kontaktsynchronisierungsregeln zu importieren **Importieren Sie Anwender** Schaltfläche.
Aktualisieren Sie die Formularseite, um die importierte Liste der Anwender abzurufen.

   Importieren Sie Anwender Aktion liest die Anwendertabelle [sys_user] basierend auf den Kontaktsynchronisierungsregeln und erstellt einen Datensatz in der Tabelle Kontakte.

8. Um Ihre Kontaktliste mit der von Everbridge zu synchronisieren, klicken Sie auf **Mit Everbridge synchronisieren** Schaltfläche.
Nachdem die Kontakte mit Everbridge synchronisiert wurden, wird der Status der Synchronisierungsaktion in aufgezeichnet **Synchronisierungsstatus** Feld. Die eindeutige ID der Kontakte, die erfolgreich in Everbridge synchronisiert wurden, wird als aufgezeichnet **ID des externen Kontakts** Der Tabelle Kontakte.

Erstellen Sie Kontaktimportregeln

Erstellen Sie eine Kontaktimportregel, die auf die Anwendertabelle angewendet werden soll, und filtern Sie Anwender als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen heraus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM admin (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Kontaktimportregel wird auf die Standardtabelle angewendet, die die Anwendertabelle [sys_user] ist. Die eindeutige Anwenderreferenz, die die sys_ID der Anwendertabelle ist, und die eindeutige Kontakt-ID der Tabelle „Kontakte“, die mit Everbridge synchronisiert wird, werden zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Regeln für Kontaktimport**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Kontaktimportregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importregel.
Tabelle	Standardmäßig wird die Anwendertabelle [sys_user] verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Anwendertabelle angewendet wird, um Datensätze zu filtern.
Datensatztyp	Standardkategorie des Datensatztyps.
Anwenderzuordnung	Eindeutige Anwenderreferenz aus der Tabelle „Anwender“.
Kontakt-ID-Zuordnung	Eindeutige ID jedes Kontakts, der zur Synchronisierung mit Everbridge verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Benachrichtigungskontaktgruppe

Erstellen Sie mit eine Benachrichtigungskontaktgruppe ServiceNow AI Platform Gruppen. Verwenden Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen. Synchronisieren Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte mit Everbridge, und verfolgen Sie die nicht synchronisierten Mitglieder als Ausnahmen nach.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM admin (sn_bcm.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontaktgruppen für Benachrichtigung**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“

Feld	Beschreibung
Gruppe	Verweis auf die Anwendergruppentabelle.
Synchronisierungsstatus	Standardmäßig ist **Neu** Wenn die Gruppe erstellt wird. ○ **Erfolg** : Die Kontaktgruppe wurde erfolgreich mit Everbridge synchronisiert. ○ **Fehler** : Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt. ○ **Aktualisiert** : Wenn die Kontaktgruppe geändert wird.
Zuletzt synchronisiert am	Füllt automatisch das Datum aus, an dem die Gruppe zuletzt mit Everbridge synchronisiert wurde.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um die Gruppe mit den Gruppen in Everbridge zu synchronisieren, klicken Sie auf **Synchronisieren Sie Gruppen mit Everbridge** .
   Aktualisieren Sie die Seite, um den synchronisierten Status der Gruppe abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Gruppe nicht mit Everbridge synchronisiert wurde, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

6. Um die Namen der Gruppenmitglieder anzuzeigen, die nicht mit Everbridge synchronisiert wurden, klicken Sie auf **Gruppenanwenderausnahmen** Zugehörige Liste.

Example:
Es gibt fünf Mitglieder in einer Gruppe, von denen vier Mitglieder bereits mit Everbridge synchronisiert und als Kontakte vorhanden sind. Wenn Sie die Gruppe synchronisieren, wird in Everbridge eine Gruppe mit den vier synchronisierten Gruppenmitgliedern erstellt. Das nicht synchronisierte einzelne Mitglied wird jedoch als Ausnahme protokolliert, indem eine Meldung angezeigt wird, warum die Synchronisierung fehlgeschlagen ist.

Sie können diesen bestimmten Kontakt und dann die Gruppe mit Everbridge synchronisieren.

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung, und überwachen Sie ihren Workflow

Verwenden Sie **Notfallbenachrichtigung** Registerkarte im Ereignisarbeitsbereich, um eine Benachrichtigung für ein Krisenereignis oder ein Übungsereignis zu erstellen, bei dem die Übungsmethode funktionell ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Senden Sie eine Ereignisbenachrichtigung aus dem Arbeitsbereich, die einen vollständigen Workflow von Aktivitäten aus auslöst **Entwurf** Bis **Abgeschlossen** status in Everbridge, in dem alle Aktivitäten über den Arbeitsbereich überwacht werden können.

Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung aus dem Arbeitsbereich senden, erstellt die Aktion einen Incident und eine Benachrichtigung für den Incident in Everbridge, die an die richtigen Kontakte und Gruppen gesendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **Ausstehend** status in der Liste der Krisenereignisse.

   Hinweis: Wenn **Übungsmethode** Ist **Funktionsfähig** , Dann können Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Übungsereignis erstellen.

4. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in **Nummer** Spalte.
5. Klicken Sie auf **Notfallbenachrichtigungen** Zugehörige Liste.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das Formular „neue Benachrichtigung“ wird auf einer separaten Registerkarte geöffnet.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Benachrichtigung erstellen“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Titel der Notfallbenachrichtigung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlage	Vorkonfigurierte Vorlage mit dem Betreff der E-Mail und den Zustellkanälen für die Kontakte.
Benachrichtigungsstatus	Status der Benachrichtigung in ServiceNow Arbeitsbereich.
Kommunikationsstatus	Status der Benachrichtigung in Everbridge.
Beschreibung	Beschreibung der Benachrichtigung.
Kontakte und Gruppen	
Kontakte	Personen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Kontakte, die erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurden, werden aufgelistet.
Kontaktgruppen für Benachrichtigung	Kontaktgruppen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Erfolgreich synchronisierte Kontaktgruppen werden aufgelistet.
Einstellungen	
Bestätigung erforderlich	Option, wenn eine Bestätigung vom Kontakt für die empfangene Benachrichtigung erforderlich ist.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Nachrichtendetails	
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung. Wenn eine Vorlage ausgewählt ist, werden die Nachrichtendetails automatisch aus der Vorlage ausgefüllt.
Fußnote	Abschlussnachricht für die Benachrichtigung.
SMS	Nachricht per SMS gesendet.

Die von Ihnen erstellte Benachrichtigung befindet sich in **Entwurf** Phase.

8. Klicken Sie auf, um die Benachrichtigung zu speichern und später zu senden **Speichern** .
9. Zum Löschen der Benachrichtigung, die sich in befindet **Entwurf** Phase klicken Sie auf **Löschen** .
10. Klicken Sie auf **Senden**.

    Mit der Aktion „Senden“ wird eine Benachrichtigung in Everbridge erstellt.

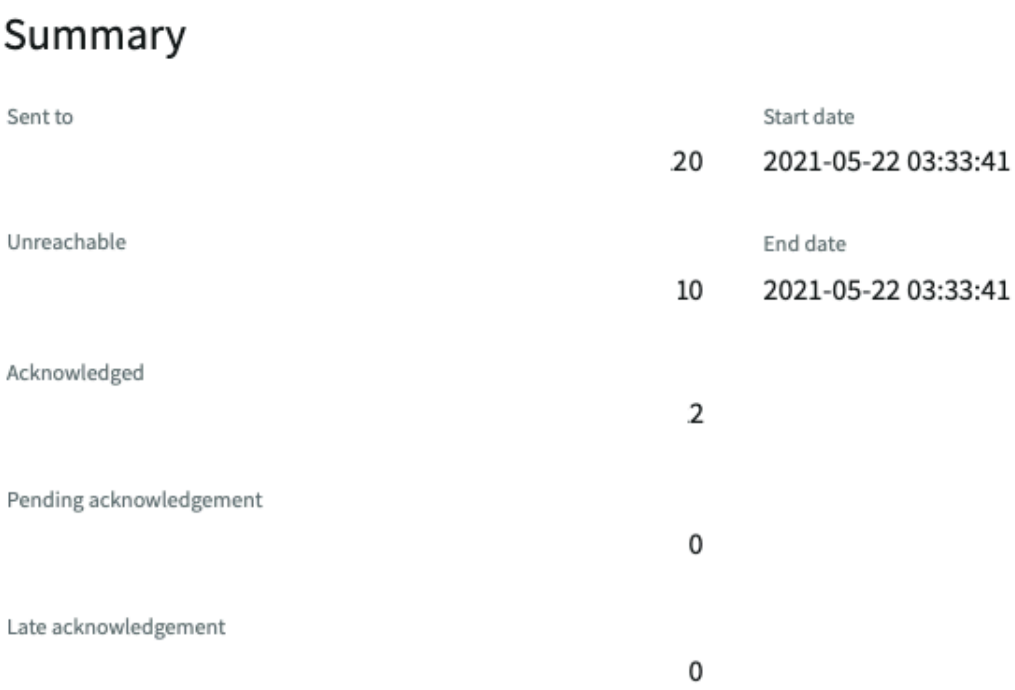
    Wenn Sie im Arbeitsbereich eine Benachrichtigung für ein Krisenereignis erstellen und senden, wird ein entsprechender Incident zusammen mit einer Benachrichtigung in Everbridge erstellt.

11. Um zu wissen, ob beim Senden der Benachrichtigung Fehler auftreten, aktualisieren Sie die Seite.
    Wenn beim Senden ein Fehler auftritt, wird **Benachrichtigungsstatus** Verschiebt sich zu **Fehler** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Dient zum Abrufen des Status von Everbridge für die Benachrichtigung, die an die Kontakte in gesendet wird **Kommunikationsstatus** Klicken Sie auf das Feld **Antwortstatus abrufen** Schaltfläche.
Die **Zusammenfassung** Abschnitt zeigt die Liste der Kontakte und Gruppen, an die die Benachrichtigung gesendet wurde, und ihre Antworten an. Außerdem werden die Anzahl der Kontakte, die nicht erreicht werden konnten, die Anzahl der Kontakte, die die Benachrichtigung bestätigt haben, und die Anzahl der ausstehenden Bestätigungen angezeigt. Diese Informationen werden aus Everbridge abgerufen und in Ihrem Arbeitsbereich angezeigt.

Zusammenfassung der Benachrichtigung, die an Kontakte gesendet wurde



Gesendet an

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung gesendet wurde.

Nicht erreichbar

Anzahl der Kontakte, an die keine Benachrichtigung gesendet wurde.

Bestätigt

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung bestätigt haben.

Ausstehende Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nicht bestätigt haben.

Verspätete Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nach Ablauf der Benachrichtigungsdauer bestätigt haben.

Wenn viele Kontakte vorhanden sind, an die die Benachrichtigung nicht gesendet werden konnte, erstellen Sie eine weitere Benachrichtigung für dasselbe Krisenereignis. Dieses Mal können Sie an ein Team von Managern senden, da die vorherige Benachrichtigung nicht viele Kontakte erreicht hat.

Bevor Sie ein Ereignis zur Genehmigung übermitteln, müssen alle laufenden Benachrichtigungen geschlossen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Dient zum Löschen einer Benachrichtigung, die sich in befindet **Entwurf** Oder **Fehler** status, klicken Sie auf den Link zum Notfallbenachrichtigungsdatensatz in **Nummer** Spalte.

Hinweis: Sie können keine Benachrichtigung löschen, die sich in befindet **Es wird versucht, zu senden** , **In Bearbeitung** Oder **Abgeschlossen** status.

b. Klicken Sie Auf **Löschen** Im Symbol „weitere Aktionen“ ( ).

Hinweis: Jetzt, da das Ereignis geschlossen ist und der entsprechende Incident in Everbridge ebenfalls geschlossen ist, können Sie keine weiteren Benachrichtigungen für dieses Ereignis erstellen.

Workflow-Status der Notfallbenachrichtigung

In der Tabelle werden die verschiedenen status aufgeführt, in die die Notfallbenachrichtigung auf der Everbridge-Seite verläuft. Sie können die Benachrichtigungszustellung nachverfolgen und ihren Status im Arbeitsbereich überwachen, bis sie erfolgreich von der Everbridge-Seite an die Kontakte übermittelt wurde.

Status-Flow der Notfallbenachrichtigung

Eine Notfallbenachrichtigung, die Sie für ein Krisenereignis erstellen, wenn sie an Everbridge gesendet wird, erstellt einen entsprechenden Incident zusammen mit einer Benachrichtigung. Die Kurzbeschreibung des Ereignisses im Arbeitsbereich wird als Incident mit einer Benachrichtigung in Everbridge erstellt.

Benachrichtigungsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die erstellt und von gesendet wird ServiceNow Betriebliches Kontinuitätsmanagement Arbeitsbereich wird in nachverfolgt **Benachrichtigungsstatus** Feld.

Kommunikationsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die in Everbridge empfangen wird, und die verschiedenen Phasen, in die sie verschoben wird, bis sie geliefert wird, werden im nachverfolgt **Kommunikationsstatus** Feld.

Status des Notfallbenachrichtigungs-Workflows

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
Entwurf : Entwurf wird im Arbeitsbereich gespeichert.	
Es wird versucht, zu senden : Benachrichtigung wird vom Arbeitsbereich gesendet.	
Fehler : Fehler beim Erstellen der Benachrichtigung in Everbridge.	
In Bearbeitung : Benachrichtigung wurde erfolgreich in Everbridge erstellt.	**Aktiv** : Eine Benachrichtigung wird erstellt und ist aktiv. Ein Incident und eine Benachrichtigung für den Incident werden erstellt. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Notfallbenachrichtigungs-Workflows (Fortsetzung)

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
	Benachrichtigung bleibt für die in Everbridge festgelegte Dauer aktiv.
	Gesendet : Nachdem die festgelegte Dauer abgelaufen ist, wird der Status in „gesendet“ geändert.
Abgeschlossen : Die Benachrichtigung wird gesendet.	
	Angehalten : Benachrichtigung wird nicht gesendet.

Benachrichtigungen werden mit gesendet Everbridge

Sie können mit eine Notfallbenachrichtigung senden Everbridge In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM Und informieren Sie die Stakeholder über ein Krisenereignis.

Normalerweise sendet der BCM-Programmmanager Notfallbenachrichtigungen an die Stakeholder. Weitere Informationen zum Erstellen einer Notfallbenachrichtigung finden Sie unter Erstellen Sie Notfallbenachrichtigungen.

Zusätzliche Informationen zu Everbridge

- Für Informationen zu Notfallbenachrichtigungen in Everbridge, Siehe Notfallbenachrichtigungen in Everbridge.
- Für Informationen zu den Setup-Aufgaben für Everbridge, Siehe Setup für Everbridge Benachrichtigungen.

Workflow-Status von Notfallbenachrichtigungen

Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Krisenereignis mit senden Everbridge, Erstellt einen entsprechenden Incident zusammen mit einer Benachrichtigung. Sie können die Benachrichtigungszustellung nachverfolgen und ihren Status in überwachen Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Bis es erfolgreich an die Kontakte von geliefert wird Everbridge.

Status-Flow für eine Notfallbenachrichtigung

Der Status-Flow für eine Notfallbenachrichtigung listet verschiedene status einer Notfallbenachrichtigung in auf Everbridge. Die Kurzbeschreibung des Ereignisses in Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität Wird als Incident mit einer Benachrichtigung in erstellt Everbridge.

Benachrichtigungsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die von erstellt und gesendet wird ServiceNow Betriebliches Kontinuitätsmanagement Arbeitsbereich Wird in nachverfolgt **Benachrichtigungsstatus** Feld.

Kommunikationsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die in empfangen wird Everbridge Und die verschiedenen Phasen, in die er verschoben wird, bis er geliefert wird, werden im nachverfolgt **Kommunikationsstatus** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Notfallbenachrichtigungs-Workflows

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
Entwurf : Der Entwurf der Benachrichtigung wird in gespeichert Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.	**Keine**
Es wird versucht, zu senden : Die Benachrichtigung wird von gesendet Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität.	**Keine**
Fehler : Beim Erstellen der Benachrichtigung in ist ein Fehler aufgetreten Everbridge.	**Keine**
In Bearbeitung : Die Benachrichtigung wurde erfolgreich in erstellt Everbridge.	**Aktiv** : Eine Benachrichtigung wird erstellt und ist aktiv. Ein Incident und eine Benachrichtigung für den Incident werden erstellt. Die Benachrichtigung bleibt für die in festgelegte Dauer aktiv Everbridge.
Angehalten	**Angehalten** : Benachrichtigung wird nicht gesendet.
Gesendet	**Gesendet** : Nachdem die festgelegte Dauer abgelaufen ist, wird der Status in „gesendet“ geändert.
Abgeschlossen : Die Benachrichtigung wird gesendet.	**Abgeschlossen** : Der Status wird in „Abgeschlossen“ verschoben.

Erstellen Sie Notfallbenachrichtigungen

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung in BCM UIB-Arbeitsbereich. Sie können dann verwenden Everbridge Um die Stakeholder zu benachrichtigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.admin

Prozedur

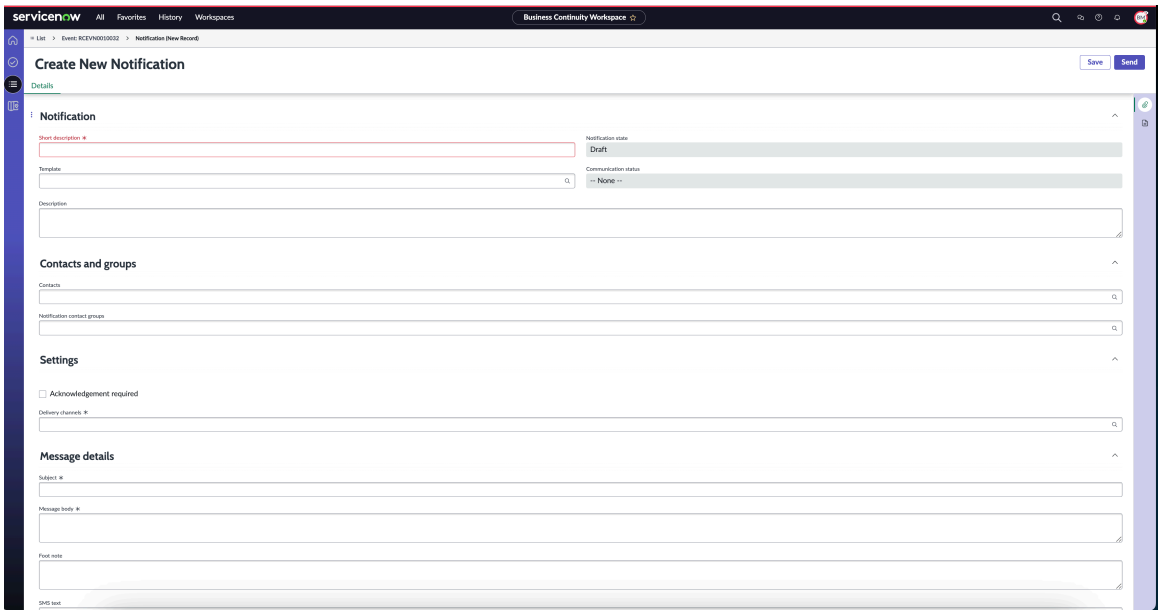
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**an.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** In **Ausstehend** status.

   Hinweis: Wenn **Übungsmethode** Ist **Funktionsfähig** , Dann können Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Übungsereignis erstellen.

3. Wählen Sie den Link zum Ereignisdatensatz in aus **Nummer** Spalte.
4. Wählen Sie aus **Notfallbenachrichtigungen** Registerkarte.
5. Wählen Sie **Neu**.

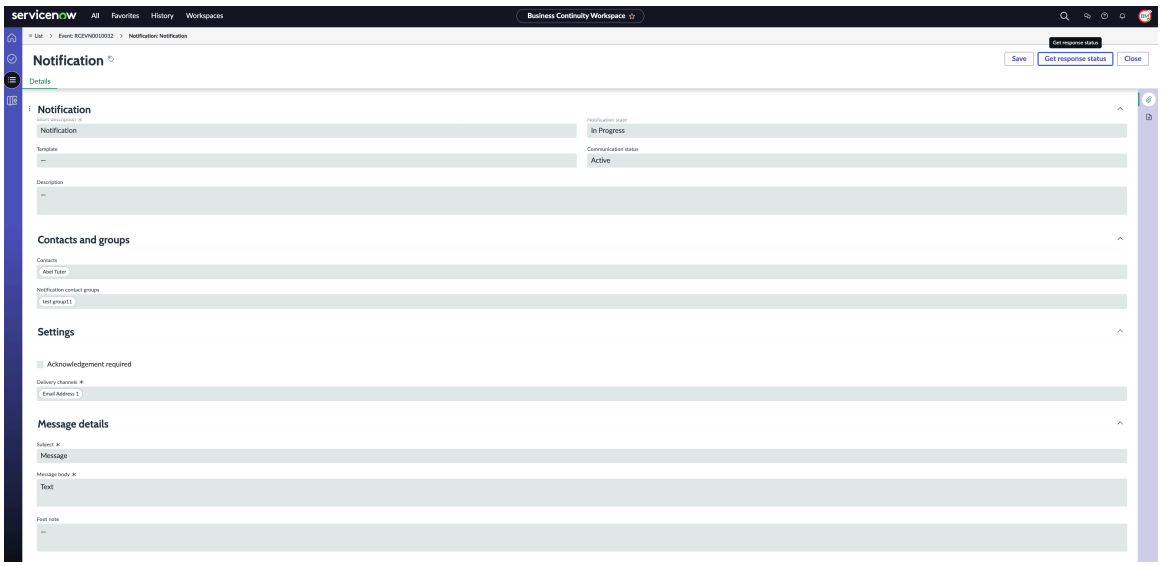
   Das Formular „neue Benachrichtigung“ wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „neue Benachrichtigung erstellen“.
7. Wählen Sie aus, um die Benachrichtigung zu speichern und später zu senden **Speichern** .
8. Wählen Sie **Senden**.

   Erstellt eine Benachrichtigung in Everbridge Wie im folgenden Beispiel gezeigt.



   Wenn Sie eine Benachrichtigung für ein Krisenereignis in erstellen und senden Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität, Ein entsprechender Incident wird zusammen mit einer Benachrichtigung in erstellt Everbridge.

9. Um zu wissen, ob beim Senden der Benachrichtigung Fehler auftreten, aktualisieren Sie die Seite.
   Wenn die Benachrichtigung aufgrund eines Fehlers nicht gesendet wird, wird der Benachrichtigungsstatus in verschoben **Fehler** .
10. Um den Status von zu erhalten Everbridge Für die Benachrichtigung, die an die Kontakte in gesendet wird **Kommunikationsstatus** Feld auswählen **Antwortstatus abrufen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bevor Sie ein Ereignis zur Genehmigung übermitteln, alle Benachrichtigungen, die sind **In Bearbeitung** Muss geschlossen werden.

a. Dient zum Löschen einer Benachrichtigung, die sich in befindet **Entwurf** Oder **Fehler** status: Wählen Sie den Link zum Notfallbenachrichtigungsdatensatz in aus **Nummer** Spalte.

> **Hinweis:** Sie können keine Benachrichtigung löschen, die sich in befindet **Es wird versucht, zu senden** , **In Bearbeitung** , Oder **Abgeschlossen** status.

b. Wählen Sie Aus **Löschen** In **Mehr** Symbol „Aktionen“.

> **Hinweis:** Jetzt, da das Ereignis und der entsprechende Incident in geschlossen ist Everbridge Ist auch geschlossen, können Sie keine weiteren Benachrichtigungen für dieses Ereignis erstellen.

11. Wählen Sie **Speichern**.
Sie können die Notfallbenachrichtigung speichern.

Formular „neue Benachrichtigung erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Benachrichtigung erstellen“ in BCM UIB-Arbeitsbereich Um Details zu einer Notfallbenachrichtigung hinzuzufügen.

Formular „neue Benachrichtigung erstellen“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Titel der Notfallbenachrichtigung
Vorlage	Vorkonfigurierte Vorlage mit dem Betreff der E-Mail und den Zustellkanälen für die Kontakte.
Benachrichtigungsstatus	Status der Benachrichtigung in ServiceNow Arbeitsbereich.
Kommunikationsstatus	Status der Benachrichtigung in Everbridge.
Beschreibung	Beschreibung der Benachrichtigung.
Kontakte und Gruppen	
Kontakte	Personen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Kontakte, die erfolgreich mit synchronisiert wurden Everbridge Sind aufgeführt.
Kontaktgruppen für Benachrichtigung	Kontaktgruppen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Erfolgreich synchronisierte Kontaktgruppen werden aufgelistet.
Einstellungen	
Bestätigung erforderlich	Option, wenn eine Bestätigung vom Kontakt für die empfangene Benachrichtigung erforderlich ist.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Benachrichtigung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nachrichtendetails	
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung. Wenn eine Vorlage ausgewählt ist, werden die Nachrichtendetails automatisch aus der Vorlage ausgefüllt.
Fußnote	Abschlussnachricht für die Benachrichtigung.
SMS	Textnachricht, die über den Short Message Service (SMS) gesendet wird.

BCM – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit installiert werden Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung.

Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten

Bei Aktivierung der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
BCM-Administrator [sn_bcm.admin]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf alle Tabellen, einschließlich der Kerndaten.	• sn_bcp.plan_admin • sn_grc_Workspace.admin • sn_crisis_ebn.admin • sn_grc_Workspace.Task_admin • sn_Data_Registry.admin • sn_grc_doc_Design.admin • sn_bcm.Core_Manager • sn_irm_Shared_cmn.Word_temp • dependency_views • sn_Smart_asmt.template_Manag Zugriff zum Erstellen einer Vorla intelligente Bewertungen. • sn_bia.bia_admin • sn_bcm.program_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• sn_grc_APR.admin **Hinweis:** Die BCM-administrator enthält Genehmigungskonfigura administratorrolle, enthält je Genehmigungskonfigurator Entw Aus Sicherheitsgründen Genehmigungskonfigurator administrator hat Lesezugrif auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Genehmigungskonfigurator Entw in GRC: Genehmigungskonfigura Anwendung haben Sie Erste und Schreibzugriff auf **Skrip** Formular „Genehmigungsreg Für weitere Informationen z Rollen in GRC: Genehmigungsk Anwendung, siehe Mit GRC: Genehmigungskonfigurator install
BCM Programmmanager [sn_bcm.program_manager]	Zugriff auf alle erstellen, lesen, schreiben und löschen BCM Anwendungstabellen.	• sn_bia.bia_Manager • sn_bcp.plan_manager • sn_Recovery.Event_Manager • sn_bcm.Core_Viewer • workspace_user • service_viewer • sn_bcp.plan_contributor • sn_Smart_asmt.actor: Enthält ei Akteurrolle für intelligente Bewe um Update-Zugriff auf die Instan intelligenten Bewertung zu gewä • sn_Smart_asmt.reassign: Enthält „Intelligente Bewertung neu zuw
BCM Planer [sn_bcm.planner]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf alle BCPs, Verzerrungen, Übungen und Krisenereignisse, die vom Planer erstellt werden oder im Besitz des Planers sind.	• sn_Smart_asmt.actor: Enthält ei Akteurrolle für intelligente Bewe um Update-Zugriff auf die Instan intelligenten Bewertung zu gewä • canvas_user • sn_bia.bia_Planer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Wenn Sie die Rolle „BCM-Planer“ innehaben und nicht der Besitzer der Übung sind, können Sie die Assets nicht aus einer Übung entfernen oder einen Plan aus der Übung entfernen. Sie können jedoch die Assets oder einen Plan hinzufügen. Wenn Sie nicht der Planbesitzer sind, können Sie die genehmigten Pläne nur in einem Übungs- oder Krisenereignis hinzufügen.	• sn_crisis_ebn.user • service_viewer • sn_Recovery.event_user • sn_bia.bia_Viewer • sn_Smart_asmt.reassign: Enthält „Intelligente Bewertung neu zuw • workspace_user • sn_bcp.plan_contributor
BCM Beitragender [sn_bcm.Beitragender]	• Lesezugriff auf alle Tabellen für Verzerrungen, Übungen und Krisenereignisse. • Lesezugriff auf BCP-Tabellen, wenn der Beitragende in der Liste der Beitragenden enthalten ist. • Erstellen und löschen Sie vorhandene Abhängigkeiten, wenn sich die Gruppe im Status „Ausstehend“ befindet. • Schreibzugriff auf die Felder „RTO“, „RPO“ und „Abhängigkeitskategoriestatus“, „Störduer der bearbeitbaren Felder „RTO“ und „RPO“ und „bearbeitbare Felder für Abhängigkeitsbewertung“. • Aktualisieren Sie den Status der RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertung. • Beachten Sie, dass das Feld „Beitragender“ kein reguläres Feld im Formular ist. Sie können das Sternchen (*) nicht verwenden, um eine Suche nach den Beitragenden durchzuführen.	• sn_bia.bia_Contributor • service_viewer • sn_Smart_asmt.reassign: Enthält „Intelligente Bewertung neu zuw • sn_bcm.Core_Viewer • sn_Smart_asmt.actor: Enthält di „Akteur für intelligente Bewertu um Update-Zugriff auf die Instar intelligenten Bewertung zu gewä
BCM-Betrachter [sn_bcm.Viewer]	Zeigen Sie alle Daten von an BCM Anwendungen.	• sn_fam.user • canvas_user • service_viewer • sn_crisis_ebn.Viewer • workspace_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• sn_bcp.plan_viewer • sn_bia.bia_Viewer • sn_bcm.Core_Viewer • sn_Recovery.Event_Viewer
BCM Core_Viewer [sn_bcm.Core_Viewer]	BCM-Core-Viewer-Rolle, die die Vorlage für intelligente Bewertungen lesen kann.	• sn_grc_Workspace.Task_Reader • sn_Smart_asmt.assessment_Rea Enthält eine Leserrolle für intelli Bewertungen, um Lesezugriff au Instanz der intelligenten Bewertu gewähren. • sn_Smart_asmt.template_Reade eine Leserrolle für Vorlagen für Bewertungen. • sn_Data_Registry.Reader • sn_grc_workspace.user • sn_grc_rel_config.Reader
BCM Mitglied des Wiederherstellungsteams [sn_bcm.Recovery_Team_member]	Zeigen Sie die Liste der Wiederherstellungsaufgaben für Krisenereignisse und Übungen an, die vom zugewiesen wurden BCM Programmmanager.	• sn_Recovery.event_member • sn_Recovery.Event_Viewer • sn_bcp.plan_viewer • sn_bcm.Core_Viewer
BCP-Planmanager [sn_bcp.plan_manager]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf alle Pläne.	• sn_doc.writer • fd_read_flows
BIA-Manager [sn_bcp.plan_manager]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf alle Verzerrungen.	sn_doc.writer
Dokumentverfasser [sn_doc.Writer]	Lese- und Schreibberechtigungen für die Dokumentvorlagen.	• sn_doc.reader • doc_page_number_config_writer • doc_toc_config_writer • Localization_Editor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Genehmigungskonfigurationsadministrator [sn_grc_appr.admin]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf alle Setup-Tabellen des Genehmiger-Konfigurators.	**Hinweis:** Dient zum Genehmige Genehmigungskonfigurationsdatensa in BCM Anwendung, benötigen Sie BCM Rolle. Wenn Sie einen Anwen mit einem nicht- hinzufügen BCM R für den Genehmigungsprozess eines Genehmigungskonfigurationsdatensa Datensatz kann aufgrund eines nicht Status unzugänglich werden.
Genehmiger [sn_grc_APR.Approver]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf die Genehmigungstabelle.	

Krisenmanagement-Rollen

Name	Typ	Enthält Rollen	Beschreibung
sn_Recovery.Event_Manager	Operator	• sn_doc.writer • fd_read_flows	Ermöglicht Lese-, Schreib-, Erstellungs- und Löschzugriff auf alle Wiederherstellungsereignisse.
sn_Recovery.event_member	Lite-Operator	fd_read_flows	Ermöglicht Lese-, Schreib- und Erstellungszugriff auf Wiederherstellungsereignisse.
sn_Recovery.event_user	Operator	fd_read_flows	Ermöglicht Lese-, Schreib- und Erstellungszugriff auf Wiederherstellungsereignisse.
sn_Recovery.Event_Viewer	Lite-Operator	fd_read_flows	Ermöglicht Lesezugriff auf alle Wiederherstellungsereignisse.

BCM lite-Operator-Rolle

Für Informationen zu BCM lite-Operator-Rolle, siehe BCM Lite-Operatoren.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung	Mit Umfang installiert
BCM Auswahl [sn_bcm_choice]	Für BCM administrator zum Konfigurieren von Auswahloptionen in BCM Anwendungen.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Dokumentationsabschnitt [sn_bcm_document]	Speichert Abschnitte eines Dokuments für einen Plan.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Umfang installiert
Elementdefinition [sn_bcm_Element_Definition]	Speichert alle Daten für Aktivitätsdefinitionen.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Elementvariable [sn_bcm_Element_variable]	Speichert anwenderdefinierte Spalten, die für eine Elementdefinition konfiguriert sind.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Rasterkonfiguration [sn_bcm_Grid_Configuration]	Speichert die Konfiguration für ein bestimmtes Raster. Beispiel: Das Abhängigkeitsbewertungsraster. Die Rasterkonfiguration kann mehrere Rasterspaltenkonfigurationen haben.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Rasterspaltenkonfiguration [sn_bcm_Grid_column_Configuration]	Speichert Daten für Spalten, die für eine Rasterkonfiguration angezeigt werden sollen.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Auswirkungsanalysefrage [sn_bcm_Impact_Analysis_question]	Speichert Auswirkungsanalysefragen für eine Auswirkungskategorie.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Auswirkungskategorie [sn_bcm_Impact_category]	Speichert die anwendbaren Zeitrahmen und den maximalen RTO-Wert einer BIA.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Auswirkungsbewertung [sn_bcm_Impact_Rating]	Speichert die Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Verlustszenario [sn_bcm_Loss_Scenario]	Speichert die in einem Verlustszenario betroffenen Elemente.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Wiederherstellungsstufe [sn_bcm_Recovery_Tier]	Speichert Wiederherstellungszeitrahmen, die für eine Wiederherstellungsstufenebene gelten.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Wiederherstellungszeitrahmen [sn_bcm_timeframe]	Speichert die Zeitdauer, mit der ein Wiederherstellungszeitrahmen beginnt.	Geschäftskontinuitätsmanagement – Core
Wiederherstellungsaufgaben [sn_bcp_Recovery_Task]	Speichert die Aktivitätsaufgaben aller Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Zugehöriger Plan [sn_bcp_Plan_Plan]	Speichert zugehörige Pläne für den primären Plan in BCP.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Plandokumentation [sn_bcp_document]	Speichert den Inhalt eines Dokumentationsabschnitts, der Teil einer Planvorlage ist.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Umfang installiert
Planen [sn_bcp_Plan]	Speichert den Status von Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungsplänen.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Plan-Assets [sn_bcp_Plan_Asset]	Speichert die RPO-, RTO-, RTA- und RTO-Lücke der Plan-Assets aller Pläne.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Zugehörige Asset-Abhängigkeit [sn_bcp_Plan_Asset_Dependency]	Speichert die Assets als Konfigurationselemente, die von einem Planverlustszenario abhängig sind.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Plan-Verlustszenario [sn_bcp_Plan_loss_Scenario]	Speichert die Beziehung zwischen einem Plan und einem Verlustszenario.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Planaufgabe [sn_bcp_Plan_Task]	Speichert die für eine Planaufgabe identifizierten Konfigurationselemente.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Wiederherstellungsstrategie [sn_bcp_Recovery_Strategy]	Speichert die Wiederherstellungsstrategie, die einem Asset zugeordnet ist, das in einem Planverlustszenario identifiziert wurde.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Wiederherstellungsteam [sn_bcp_Recovery_Team]	Speichert die Anwender und Gruppen, die dem Wiederherstellungsteam eines Plans zugewiesen sind.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Planvorlage [sn_bcp_template]	Speichert die Dokumentabschnitte, Elementdefinitionen und Verlustszenarien, die für jede Planvorlage identifiziert wurden.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung
Abhängigkeitsberichtsquelle [sn_bia_Dependency_Report_Source]	Speichert Spalten, die in einem Bericht nachverfolgt werden. Wird beim Erstellen eines Ad-hoc-Berichts in der Abhängigkeitstabelle verwendet.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
Auswirkungsanalyse [sn_bia_Analysis]	Speichert alle Daten im Zusammenhang mit BIA und der verwendeten Vorlage.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
Auswirkungskategorie-Ergebnis [sn_bia_category_result]	Speichert die Auswirkungskategorieergebnisse aller Verzerrungen.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
Abhängigkeit [sn_bia_Dependency]	Speichert die Abhängigkeitsgruppen und ihre Elementdetails.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
Auswirkungsabhängigkeitsgruppe	Speichert Elementdefinitionen oder Abhängigkeitsgruppen, die einer BIA zugeordnet sind.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Umfang installiert
[sn_bia_Dependency_Group]		
Ergebnis [sn_bia_result]	Speichert das Kategorieergebnis, die Unterbrechungsdauer und die Auswirkungsbewertungsdaten.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
BIA-Vorlage [sn_bia_template]	Speichert die Auswirkungskategorien und Abhängigkeitsgruppen, von denen ein Geschäftsprozess abhängt.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
Punktzahlzuordnung [sn_bia_Score_timeframe_Mapping]	Speichert die Zuordnungsergebnisse der Schwellenwertpunktzahl und des Zeitrahmens.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
Aktivierter Plan [sn_Recovery_activated_Plan]	Speichert die Liste der Wiederherstellungspläne, die in einer Übung oder einem tatsächlichen Ereignis aktiviert wurden.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Übungsmanagement Für Wiederherstellung
Ereignis [sn_Recovery_event]	Speichert den Status und die Besitzerdetails von Ereignissen.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Übungsmanagement Für Wiederherstellung
Ereignis-Assets [sn_Recovery_event_Asset]	Speichert den Asset-Namen und den Status, ob das Asset in einem tatsächlichen Ereignis oder einem Übungsereignis wiederhergestellt wird oder nicht.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Übungsmanagement Für Wiederherstellung
Ereignisaufgabe [sn_Recovery_event_Task]	Speichert die Statusdetails und die Beauftragten von Ereignisaufgaben.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Übungsmanagement Für Wiederherstellung
Betroffenes Asset zu aktiviertem Plan [sn_Recovery_Impact_Asset_to_activated_Plan]	Ordnet betroffene Assets den aktivierten Plänen zu.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Übungsmanagement Für Wiederherstellung
Genehmigung [sn_Recovery_Approval]	Speichern Sie Genehmigungsdetails des Ereignisses.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Übungsmanagement Für Wiederherstellung
Genehmigungskonfiguration [sn_grc_APR_Approval_Configuration]	Speichert Informationen zur Genehmigungskonfiguration, die für Geschäftsdokumente wie BIA, BCP, Ereignisse oder eine beliebige Tabelle gelten.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Genehmigerkonfigurator
Genehmigungsebene [sn_grc_APR_Approval_level]	Speichert Informationen zur Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration eines Geschäftsdokuments.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Genehmigerkonfigurator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Umfang installiert
Genehmigungsregel [sn_grc_APR_Approval_rule]	Speichert Informationen zur Genehmigungsregel, die auf das Geschäftsdokument angewendet wird.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Genehmigerkonfigurator
Genehmigung [sn_grc_APR_Approval]	Speichert Informationen der Genehmiger für jede Genehmigungsebene.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Genehmigerkonfigurator
Genehmigung [sn_bia_Approval]	Speichert Informationen der BIA-Genehmiger für jede Genehmigungsebene.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Auswirkungsanalyse
Genehmigung [sn_bcp_Approval]	Speichert Informationen der BCP-Genehmiger für jede Genehmigungsebene.	Geschäftskontinuitätsmanagement: Planung

Installierte Eigenschaften

Für Eigenschaften, die mit installiert sind Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung, siehe Mit BCM installierte Eigenschaften.

Skripteinbindungen in Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Wenn Sie herunterladen Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung werden Ihrer Instanz mehrere Skripteinbindungen hinzugefügt.

Skripteinbindungen für aktualisiert Zurich Release

Skripteinbindungen für aktualisiert Zurich Release

Skripteinbindungen	Beschreibung
ActivePlanCandidateFilter	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im aktiven BCP-Planfilter verwendet werden.
AssessmentTemplateBIAFieldsUtilBase	Funktionen, die zum Erstellen des Datensatzes „AssessmentTemplateBIAFields“ aus ausgewählten Bewertungsvorlagen verwendet werden.
BewertungTemplateBIAFieldsUtil	Skripteinbindung zum Überschreiben von BIA-Erstellungsfunktionen in AssessmentTemplateBIAFieldsUtilBase.
BCPKonstanten	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den BCP-Konstanten verwendet werden.
BCPDataVisualizationUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Datenvisualisierung verwendet werden.
BCPDependencySnapshotUpdateStrategyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in Plänen.
BCPDocumentationRecordAPIBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der API-Basis für BCP-Dokumentationsdatensatz verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen für aktualisiert Zurich Release (Fortsetzung)

Skripteinbindungen	Beschreibung
BCPDocumentationRecordAPI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den APIs des BCP-Dokumentationsdatensatzes verwendet werden.
BCPRecordUI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die auf den BCP-Datensatz-UI-Seiten verwendet werden.
BCPRecordUIBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Datensatz-UI-Basis verwendet werden.
BCPRecordAPI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Datensatz-API verwendet werden.
BCPTemplateUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Vorlagendienstprogrammbasis verwendet werden.
BIAAjaxProcessor	Hilfsklasse zur Verarbeitung von Ajax-Anforderungen aus Client-Skripts. Implementierungsmethoden:1. Dient zum Bestimmen der Sichtbarkeit des Felds „CIA einbeziehen“ im BIA-Vorlagenformular.2. Zum Festlegen des Felds „gilt für Tabelle“ mit dem Quelltabellennamen des bewerteten primären Elements.
BIARecordAPIBase	Eine API, die für die Interaktion mit BIA-Datensätzen erstellt wurde. Das Ziel dieser API besteht darin, die Implementierungsdetails zu BIA-Datensätzen auszublenden und den Verbrauchern eine strukturierte API zum Abrufen und Aktualisieren von Daten für BIA-Datensätze bereitzustellen.
BIAAssessmentUIBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung der UI-Seiten für die Bewertung der Geschäftsauswirkungsanalyse.
BIAUtil	Skript zur Verarbeitung von Einfügungen und Aktualisierungen in der BIA-Tabelle, einschließlich ValidierungenFestlegen hängt vom Tabellenfeld basierend auf der Definition des Abhängigkeitsgruppenelements ab.
BIASmartAssessmentBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung aller intelligenten Bewertungsfunktionen.
BIASmartAssessment	Skripteinbindung zum Überschreiben intelligenter Bewertungsfunktionen in BIASmartAssessmentBase
BIAKonstanten	Generische Klasse für BIA-Konstanten
BIACopyUtilBase	Dienstprogramm zum Kopieren vorhandener BIA und Generieren einer neuen BIA im Entwurfsstatus.
BIARecordCreationUtilBase	Funktionen, die zum Erstellen von Verzerrungen aus Vorlagen verwendet werden
BIAFilterUtilBase	Skript, das Funktionen zur Bereitstellung von Referenzqualifizierern für BIA-Tabellen enthält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen für aktualisiert Zurich Release (Fortsetzung)

Skripteinbindungen	Beschreibung
BIADependencySnapshotUpdateStrategy Base	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in der Bias.
DependencySnapshotUpdateStrategiyBase	Enthält die API für die Aktion Abhängigkeiten aktualisieren und die geplante Aufgabe.
EventDependencyUpdateStrategiyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in den Ereignissen.
PlanRestAPIResourceUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Ressourcendienstprogramm der BCP-Plan-Rest-API verwendet werden.
PlanRestAPIResourceUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Ressourcendienstprogramm der BCP-Plan-Rest-API verwendet werden.
Füllen Sie BIAForPlanAsset aus	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Ausfüllen der BIA für den Plan und das Asset verwendet werden.
PlanCopyUtilBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der Dienstprogrammbasis „BCP-Plan-Kopie“ verwendet werden.
PlanUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im BCP-Plandienstprogramm verwendet werden.
PlanCommonUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im allgemeinen Plandienstprogramm verwendet werden.
RecoveryTasksUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Dienstprogramm „BCP-Wiederherstellungsaufgaben“ verwendet werden.

Für geschachtelte Ereignisse verwendete Skripts

Verwendete Skripts

Name	Beschreibung
EventTaskGanttUIBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung der hierarchischen Ansicht der Ereignisaufgabe.
EventTaskGanttUI	Skripteinbindung zum Überschreiben der hierarchischen Ansichtsfunktionen für Ereignisaufgaben in EventTaskGanttUIBase.
EventSandboxCallableUtilsBase	Dienstprogrammklasse, die aufrufbare Sandbox-Funktionen enthält.
EventSandboxCallableUtils	Skripteinbindung zum Überschreiben von ereignisbezogenen Funktionen in EventSandboxCallableUtilsBase.
EventRecordProgressTrackerBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung der Fortschrittstracker-Funktionalität für Ereignis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwendete Skripts (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
EventRecordProgressTracker	Skripteinbindung zum Überschreiben von Fortschrittstracker-bezogenen Funktionen in EventRecordProgressTrackerBase.
BCMRecoveryConstants	Generische Klasse für Wiederherstellungskonstanten.
EventRecordAPIBase	Eine API zur Interaktion mit dem Ereignisdatensatz.
EventTaskUtil	Dienstprogrammklasse für Ereignisaufgaben.
ActivatedPlanRecordAPIBase	Eine API zur Interaktion mit dem aktivierten Plandatensatz.

Framework für Datenbeziehungen

Die Framework für Datenbeziehungen Die Anwendung (sn_grc_rel_config) unterstützt BCM Anwendung mit dem zugrunde liegenden Framework, um die Abhängigkeiten in den Bias, Plänen und Ereignissen aus verschiedenen Quellen abzurufen, z. B. CMDB, BIA und BCP. Beginnend mit Zurich Release, die Framework für Datenbeziehungen Die Anwendung (sn_grc_rel_config) wird mit installiert BCM Anwendung standardmäßig.

Framework zum Abrufen der Abhängigkeiten

Die Framework für Datenbeziehungen(sn_grc_rel_config) speichert die Konfigurationen dafür, wie sich ein Hauptobjekttyp auf andere Objekttypen beziehen kann. Damit können Anwender die Quelle (Hauptknoten) für Abhängigkeitsupdates konfigurieren, ihre Beziehung zu den untergeordneten Knoten konfigurieren und die Abhängigkeiten für das ausgewählte Objekt abrufen.

Eine geplante Aufgabe scannt die Objektkonfigurationsdaten in regelmäßigen Abständen und überprüft, ob Abhängigkeiten aktualisiert wurden. Wenn Änderungen in den Abhängigkeiten beobachtet werden, ruft die geplante Aufgabe die Abhängigkeiten des ausgewählten Objekts aus einer der konfigurierten Quellen wie BIA, BCP oder ab CMDB.

Vorteile von Framework für Datenbeziehungen

Die Framework für Datenbeziehungen Bietet die folgenden Vorteile für BCM Anwendungsanwender:

- Stellt eine einzelne API bereit, um die Abhängigkeiten aus verschiedenen Quellen abzurufen.
- Unterstützt die Konfiguration des Hauptknotens (Quelle) und verwaltet seine Beziehungen zu seinen untergeordneten Knoten wie Assets, Risiken usw.
- Ermöglicht Anwendern, die Leistung durch Auswahl verschiedener Quellen zu steuern.

Rollen, die dem zugeordnet sind Framework für Datenbeziehungen

Die folgenden Rollen sind mit verknüpft Framework für Datenbeziehungen Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die dem zugeordnet sind Framework für Datenbeziehungen

Rollen	Beschreibung
Framework für Datenbeziehungen Administrator [sn_grc_rel_config.admin]	Konfiguriert die Beziehung der Objekttypen, z. B. die Beziehung des Hauptknotens zu den untergeordneten Knoten.
Framework für Datenbeziehungen Leser [sn_grc_rel_config.Reader]	Zeigt die Daten für die Objekttypen an, wie in definiert Framework für Datenbeziehungen. **Hinweis:** Alle BCM Anwendungsanwender haben Framework für Datenbeziehungen Leserrolle.

Tabellen für das Framework

Zur Unterstützung von Framework für Datenbeziehungen, Die folgenden neuen Tabellen wurden hinzugefügt, und vorhandene Tabellen wurden überarbeitet.

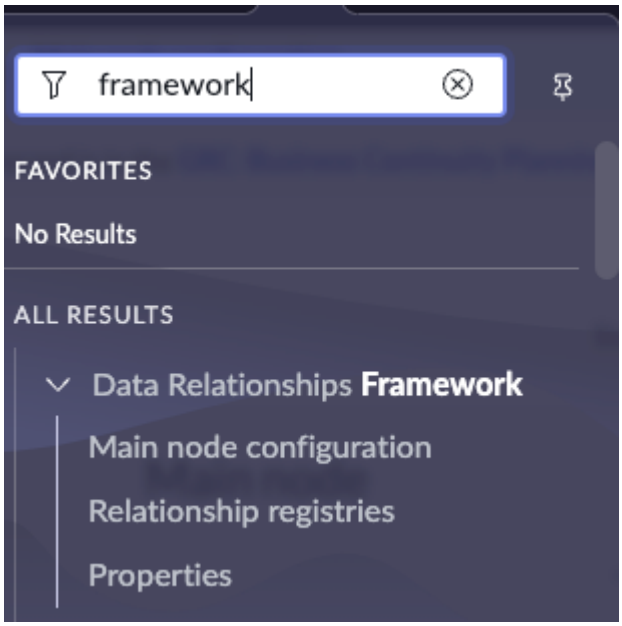
Für verwendete Tabellen Framework für Datenbeziehungen

Neue und vorhandene Tabellen	Tabelle	Beschreibung
Neue Tabelle	Hauptknotenkonfiguration [sn_grc_rel_config_Main_node_config]	Tabelle zum Speichern der Konfiguration des Hauptknotens, aus dem die Abhängigkeiten abgerufen werden.
Neue Tabelle	Knotenbeziehungskonfiguration [sn_grc_rel_config_node_rel_config]	Tabelle zum Speichern der Konfiguration, die die Abhängigkeiten des Haupt- und untergeordneten Knotens bestimmt. Außerdem wird ein Verweis auf die Hauptknotenkonfiguration beibehalten.
Vorhandene Tabelle	Beziehungsregistrierungen [sn_Data_Registry_Relationship]	Tabelle zum Bestimmen der Beziehung eines Objekts zu anderen Objekten.

Module zum Konfigurieren der Beziehungen

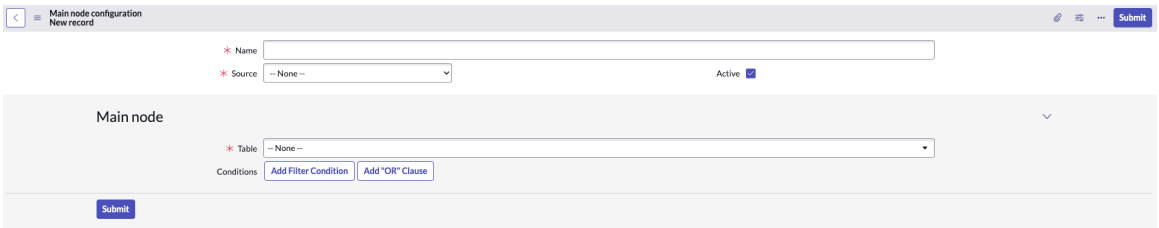
Die BCM Anwendungsanwender können zu navigieren **Datenbeziehungs-Framework** Im Anwendungsnavigator und greifen Sie auf die zugehörigen Module zu, um die Beziehungen zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

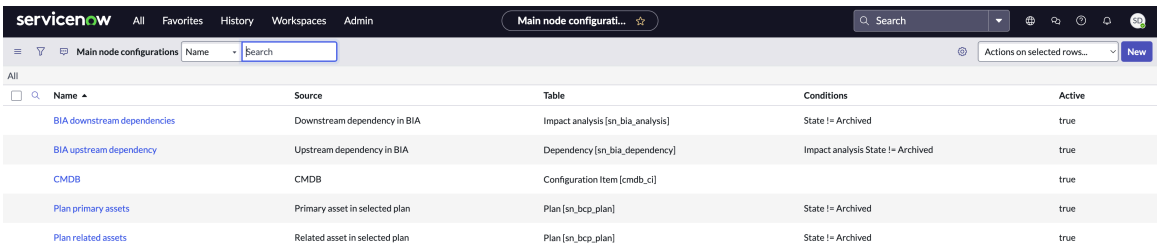


Die Framework für Datenbeziehungen Die Anwendung besteht aus den folgenden Modulen:

1. Hauptknotenkonfiguration: Konfigurieren Sie die Details des Hauptknotens, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Füllbedingungen usw., wie in den folgenden Beispielen gezeigt.



Die folgenden Hauptknotenkonfigurationen werden als Quellen mit dem Basissystem bereitgestellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

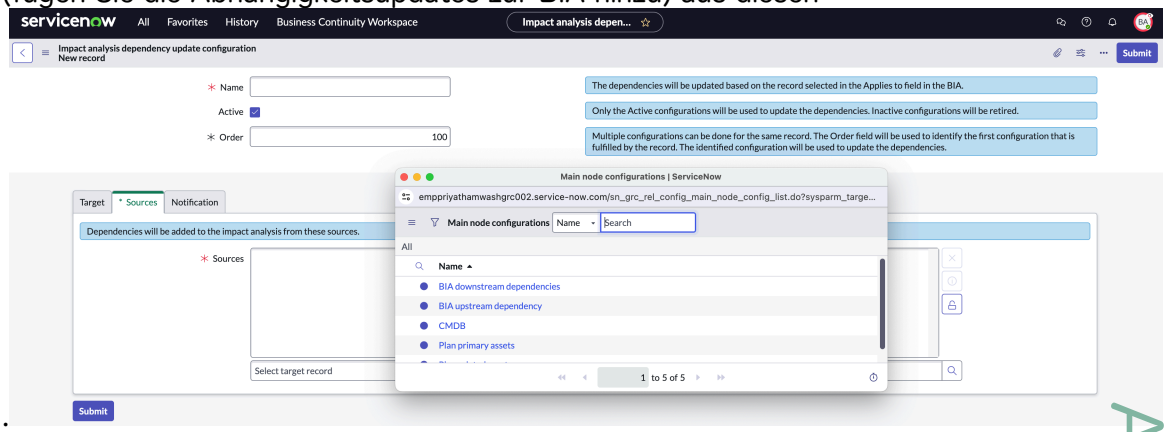


- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

Die BCM Administratoren verwenden die Hauptknotenkonfiguration, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

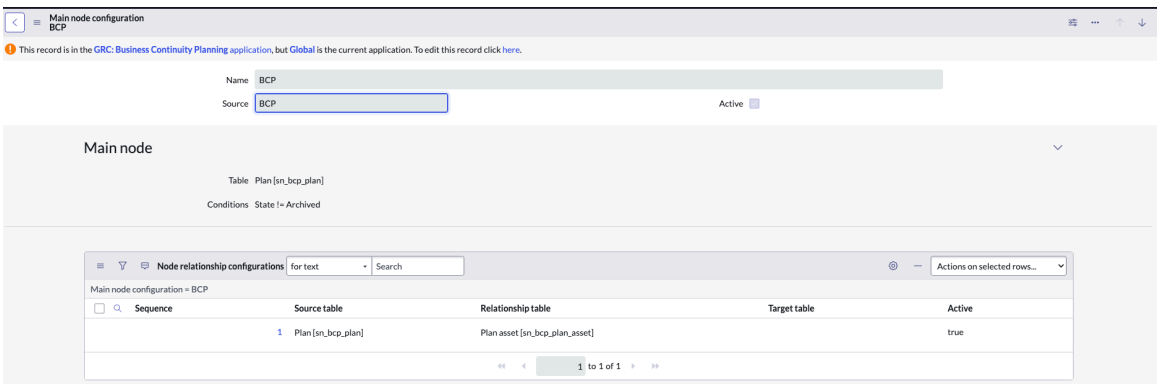
- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul „Abhängigkeitsupdate für die Auswirkungsanalyse“, und rufen Sie die Abhängigkeitsupdates in eine BIA ab (fügen Sie die Abhängigkeitsupdates zur BIA hinzu) aus diesen Quellen.



- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul „Planungsabhängigkeit aktualisieren“, und rufen Sie die Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit in einen Plan ab (fügen Sie die aktualisierten zugehörigen Assets dem Plan hinzu) aus diesen Quellen ab.
- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul der Ereignisabhängigkeitsquelle, und konfigurieren Sie die Quellen für die Aktualisierungen der Ereignisabhängigkeit (fügen Sie die aktualisierten betroffenen Assets einem Wiederherstellungsereignis hinzu).

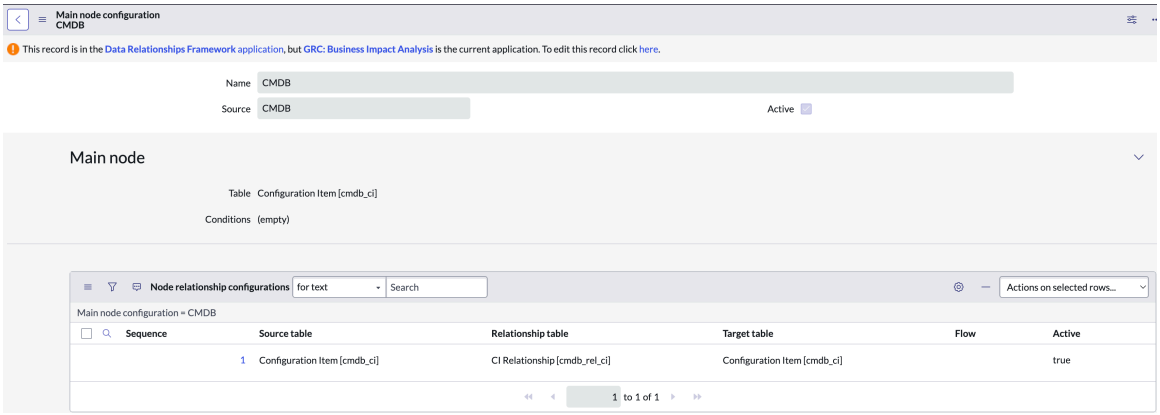
Hinweis: Alle Informationen darüber, wie Daten abgerufen werden sollen, werden in der Hauptknotenkonfiguration gespeichert, die an die Datensätze angehängt ist. Diese Konfiguration bestimmt die Reihenfolge, in der die Daten abgerufen werden. Um die Menge der abgerufenen Daten und die Art des Abrufs zu reduzieren, müssen Sie die Bedingungen sowohl in der Hauptknotenkonfiguration als auch in den Datensätzen konfigurieren. Dadurch wird sichergestellt, dass nur die erforderlichen Daten abgerufen werden.

Die Konfigurationsdatensätze des Hauptknotens für Pläne und CMDB Werden in den folgenden Beispielen angezeigt.



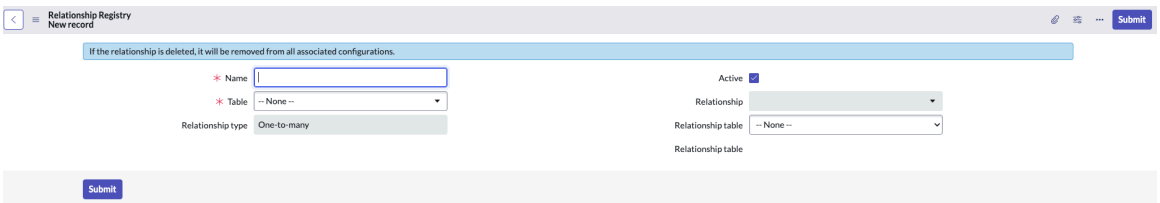
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

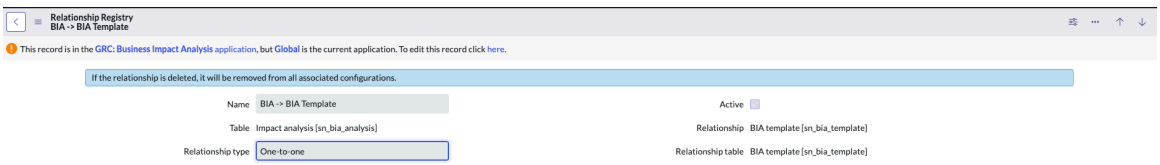


Informationen zum Erstellen eines Hauptknotenkonfigurationsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Hauptknotenkonfigurationsdatensatz.

2. Beziehungsregistrierungen: Konfigurieren Sie die Beziehungsregistrierungen für den Hauptknoten. Beziehungsregistrierungen sind Teil der 360-Grad-Konfiguration in GRC Wo ein Anwender definieren kann, wie ein Objekt ein zugehöriges Objekt hat. Die Konfigurationsdetails eines Beziehungsregistrierungsdatensatzes, z. B. Name, Tabelle, Beziehungstyp, Beziehungstabelle usw., werden im Formular angezeigt.



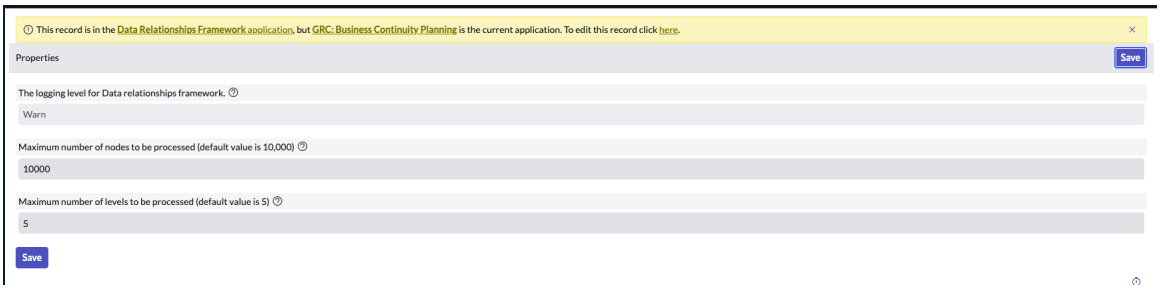
Im folgenden Beispiel wird ein Beispiel für einen Beziehungsregistrierungsdatensatz für eine BIA- und BIA-Vorlage angezeigt.



Informationen zum Erstellen eines Beziehungsregistrierungsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz.

3. Eigenschaften: Konfigurieren Sie die Eigenschaften von Framework für Datenbeziehungen Wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

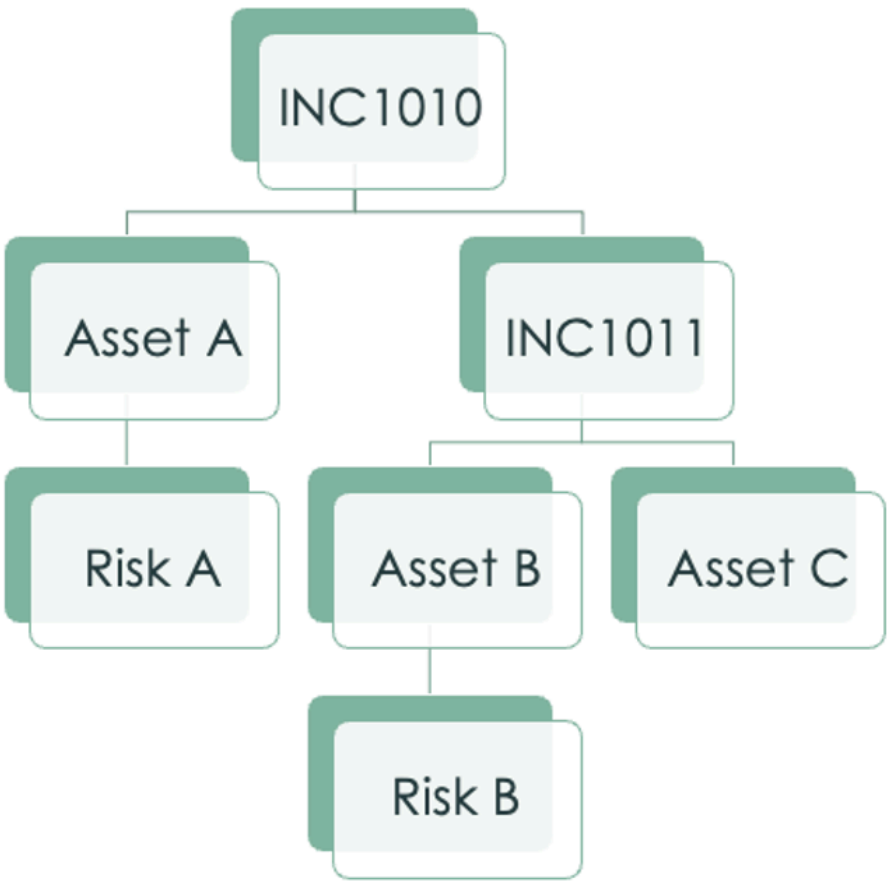


Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften für Framework für Datenbeziehungen.

Anwendungsfälle für Framework für Datenbeziehungen

Die Framework für Datenbeziehungen Wird verwendet, um die Knoten- und Asset-Beziehungen zu konfigurieren, z. B. die Zuordnung eines Hauptknotens zu seinem untergeordneten Knoten oder die Zuordnung eines Assets zu einem Risiko.

Betrachten Sie den folgenden Anwendungsfall, der die Hauptknotenkonfiguration und ihre Beziehungen zeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel ist INC1010 der Hauptknoten, in dem die Quelle ein Incident ist. INC1010 hat zwei untergeordnete Knoten:

1. Asset A: Das betroffene Konfigurationselement für Asset A ist Risiko A.
2. INC1011: Die betroffenen Konfigurationselemente (CIs) für INC1011 sind Asset B und Asset C. für Asset B ist das betroffene Konfigurationselement Risiko B.

Mit dem zugrunde liegenden Framework für Datenbeziehungen, Die folgenden Beziehungen sind konfiguriert:

- Hauptknoten:
  - INC1010 -> Asset A
  - INC1010 -> INC1011
- Knotenbeziehungen:
  - Asset A -> Risiko A
  - INC1011 -> Asset B
  - INC1011 -> Asset C
  - Asset B -> Risiko B
- Eingabeknoten:
  - Quelle = Incident
  - Datensatz = INC1010
  - Max. Ebenen = 5
  - Max. Knoten = 1000
- Ausgabeknoten:
  - INC1010
  - Asset A
  - INC1011
  - Risiko A
  - Asset B
  - Asset C
  - Risiko B
- Edges:
  - INC1010 -> Asset A
  - INC1010 -> INC1011
  - Asset A -> Risiko A
  - INC1011 -> Asset B
  - INC1011 -> Asset C
  - Asset B -> Risiko B

Einschränkungen der Verwendung von Framework für Datenbeziehungen

Die Framework für Datenbeziehungen Hat die folgenden Einschränkungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die für ein Objekt abgerufenen Daten können nicht für einen anderen Zweck wiederverwendet werden.
- Die im Framework bereitgestellten Quellen müssen zum Abrufen der Abhängigkeitsupdates in einem Objekt verwendet werden. Es ist nicht möglich, eigene Quellen zum Abrufen der Daten zu konfigurieren.

Weitere Informationen zum administrativen Setup für die Konfigurationsdatensätze finden Sie unter Abhängigkeitskonfigurationsdatensätze.

Erstellen Sie einen Hauptknotenkonfigurationsdatensatz

Erstellen Sie einen Hauptknotenkonfigurationsdatensatz, um die Quelle zum Abrufen der Abhängigkeiten zu konfigurieren. Sie können die Details des Hauptknotens konfigurieren, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Füllbedingungen usw.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfiguration**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Hauptknotenkonfiguration – Formular „neuer Datensatz“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens wird in der Liste Hauptknotenkonfigurationen angezeigt.

Hauptknotenkonfiguration – Formular „neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Formular „Hauptknotenkonfiguration – neuer Datensatz“, um einen Hauptknotenkonfigurationsdatensatz in zu erstellen Framework für Datenbeziehungen.

Hauptknotenkonfiguration – Formular „neuer Datensatz“

Hauptknotenkonfiguration – Formular „neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Hauptknotenkonfigurationsdatensatzes. Beispiel: BCP.
Quelle	Quelle für den Hauptknotenkonfigurationsdatensatz. Verfügbare Optionen sind: • **Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit** • **Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten** • **CMDB** • **Planen Sie primäre Assets** • **Planbezogene Assets**
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Datensatz aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hauptknotenkonfiguration – Formular „neuer Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten der Beziehung verwendet wird. Beispiel: Plan [sn_bcp_Plan].
Bedingung	Filterbedingung, die zum Einrichten der Beziehung für den Konfigurationsdatensatz verwendet wird. Sie können die Bedingung beispielsweise als festlegen `"Status in source" "is" "Valid"`.

Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz

Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz, um eine Beziehung zwischen dem Datensatz und dem in der Tabelle definierten Objekt einzurichten. Sie können die Details des Hauptknotens konfigurieren, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Füllbedingungen usw.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Beziehungsregistrierungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Beziehungsregistrierungsdatensatz wird in der Liste Beziehungsregistrierungen angezeigt.

Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“

Verwenden Sie das Datensatzformular für die Beziehungsregistrierung, um eine Beziehungsregistrierung zwischen Objekten zu erstellen.

Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“

Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Beziehungsregistrierungsdatensatzes. Beispiel: BIA-Analyse –> Problem.
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten des Beziehungsregistrierungsdatensatzes verwendet wird. Beispiel: Auswirkungsanalyse [sn_bia_Analysis].
Beziehungstyp	Beziehungstyp für den Beziehungsregistrierungsdatensatz. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Eins-zu-eins** : Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem Datensatz in einer anderen Tabelle. • **Eins-zu-viele** : Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **Viele-zu-viele** : Mindestens ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **Geskriptete Beziehung** : Verwenden Sie Skripts, um die Beziehung zwischen den Tabellen zu definieren.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Beziehungsregistrierungsdatensatz aktiv ist.
Beziehung	Tabelle, die zum Einrichten der Beziehung mit dem in definierten Objekt verwendet wird **Tabelle** Feld. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].
Beziehungstabelle	Schreibgeschütztes Feld. Die in ausgewählte Tabelle **Beziehung** Das Feld wird standardmäßig als Beziehungstabelle angezeigt. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].

Konfigurieren Sie die Eigenschaften für Framework für Datenbeziehungen

Konfigurieren Sie die Eigenschaften für Framework für Datenbeziehungen Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Eigenschaften**an.
2. Aktualisieren Sie die Eigenschaften im Formular.
   Informationen zu den Eigenschaften im Formular finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular

Verwenden Sie Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular zum Konfigurieren der Beziehungseigenschaften für Framework für Datenbeziehungen APIs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular

Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular

Feld	Beschreibung
Die Protokollierungsebene für Framework für Datenbeziehungen	Protokollierungsebene für Framework für Datenbeziehungen. Verfügbare Optionen sind: • **Debuggen** • **Info** • **Warnen** • **Fehler** Der Standardwert ist „Warnen“.
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Knoten	Maximale Anzahl von Knoten, die verarbeitet werden sollen, wenn Framework für Datenbeziehungen API wird aufgerufen. Der Standardwert ist 10.000. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, werden die Ergebnisse für maximal 10.000 Knoten angezeigt.
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Ebenen	Maximale Anzahl von Ebenen, die verarbeitet werden sollen, wenn Framework für Datenbeziehungen API wird aufgerufen. Der Standardwert ist 5. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, verarbeitet sie maximal 5 Ebenen der Beziehungen und geht nicht tiefer als 5 Ebenen.

Domain Separation und Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Domänentrennung wird für Betriebliches Kontinuitätsmanagement unterstützt. Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Betriebliches Kontinuitätsmanagement unterstützt Domänentrennung. Die Tabellen werden mit der Domänen-ID und dem Domänenpfad gestreift. Domänentrennung für Betriebliches Kontinuitätsmanagement Bedeutet, dass nur ein Anwender in der Domäne oder übergeordneten Domäne der Anwendung auf die Daten zugreifen kann. Alle Funktionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagement Funktioniert in einer domänengetrennten Umgebung so lange wie der Betriebliches Kontinuitätsmanagement Aktionen werden von Anwendern innerhalb dieser Domäne ausgeführt.

So funktioniert Domain Separation in Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Domänentrennung wird nur auf Datenebene für unterstützt Betriebliches Kontinuitätsmanagement. Das Datensetup für geplante Aufgaben auf mehreren Ebenen wird nicht unterstützt. Daher müssen Sie die geplante Aufgabe in jede Ihrer Domänen kopieren, um die Trennung auf Datenebene zu beachten.

Zum Einrichten der Domänentrennung für Betriebliches Kontinuitätsmanagement:

1. Erstellen Sie Ihre Domäne, und erstellen Sie dann Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwender in dieser Domäne.
2. Nur ein angegebener Anwender (Betriebliches Kontinuitätsmanagement administrator in dieser Domäne) sollte Konfigurationsdaten in der Domäne der Anwendung ausfüllen.
3. Nur Anwender in der Domäne der Anwendung sollten Daten in der Domäne hochladen oder erstellen.

Befolgen Sie diese Richtlinien für eine erfolgreiche Domänentrennung:

- Erstellen Sie für jede Domäne einen separaten Anwender, um Konfigurationsdaten hochzuladen, zu bearbeiten oder zu exportieren.
- Vermeiden Sie das Hochladen oder Erstellen von Konfigurationsdaten für eine bestimmte Anwendung in mehreren Domänen.
- Nur Anwender in der Domäne der Anwendung sollten Daten in der Domäne hochladen oder erstellen.
- Richtlinien und Exporter müssen sich entweder in der Domäne der Anwendung oder in der globalen Domäne befinden.

Domänengetrennte Tabellen in Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Alle Betriebliches Kontinuitätsmanagement-Tabellen enthalten ein **Domäne** Spalte.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

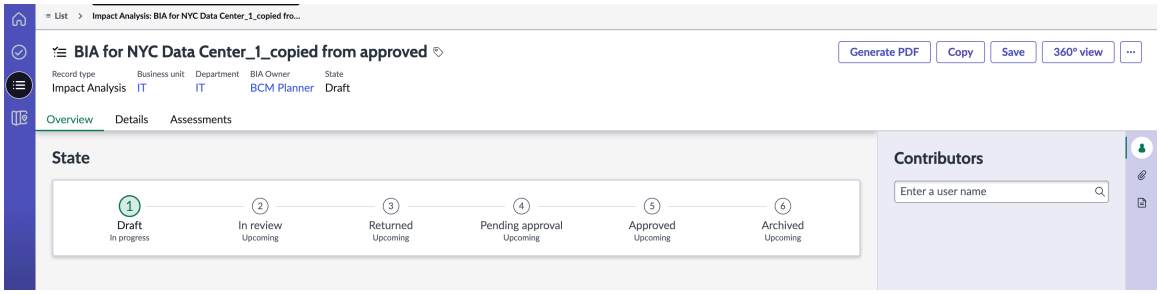
GRC Datensatzseitenvorlage für BCM Datensätze

Beginnend mit Zurich Release, die GRC Datensätze verwenden das allgemeine GRC Datensatzseitenvorlage. Sie können die neue Variante von Datensatzseiten nutzen, um die Seitenerstellung zu optimieren, die Wartung zu vereinfachen und die Kosten des Seitenbesitzes zu minimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Standardmigration der Datensatzseite können Sie ein einheitliches Design und ein einheitliches Aussehen für alle konfigurieren BCM Datensätze. Sie können den Header des Datensatzes auch so konfigurieren, dass zusätzliche Informationen wie Priorität, Fälligkeitsdatum, Problemquelle, Problemtyp usw. angezeigt werden.

Ein Datensatz in BCM Anwendung mit GRC Die Datensatzvorlage wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade auf Apps der Version 17.x durchführen, können Sie auch zur vorherigen Datensatzseite zurückkehren.

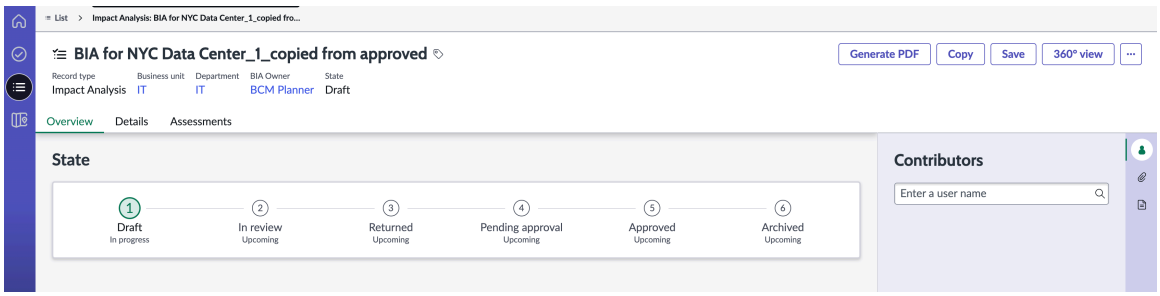
Stepper-Komponente auf der Registerkarte Übersicht der Datensätze

Die Stepper-Komponente auf der **Übersicht** Die Registerkarte zeigt den Fortschritt der status für den Datensatz an.

Stepper-Komponente auf der Registerkarte Übersicht der Datensätze

Die Stepper-Komponente auf der **Übersicht** Die Registerkarte zeigt den Fortschritt der status für den Datensatz an.

Der numerische Wert des aktuellen Status des Datensatzes wird in der Stepper-Komponente als Referenz hervorgehoben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Ein typischer Datensatz durchläuft den folgenden Fortschritt der status:

- **Entwurf**
- **Wird überprüft**
- **Zurückgegeben**
- **Ausstehende Freigabe**
- **Genehmigt**
- **Archiviert**

Wenn ein Datensatz weitere Aktualisierungen erfordert und vom Genehmiger des Datensatzes abgelehnt wird, wird er auf festgelegt **Zurückgegeben** status der Anwendungssoftware. Wenn der Datensatzbesitzer die Details des Datensatzes aktualisiert, folgt er erneut dem Genehmigungs-Workflow.

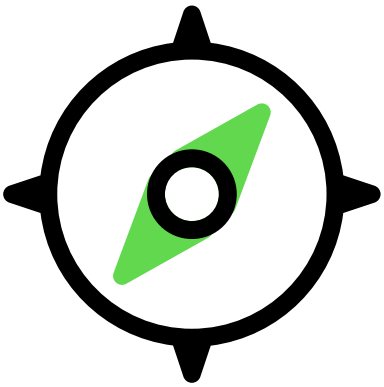
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Case Management

Melden, untersuchen, analysieren und lösen Sie einen Compliance-Fall, oder stellen Sie eine Compliance-Anforderung mit ServiceNow® GRC: Compliance Case Management Anwendung.

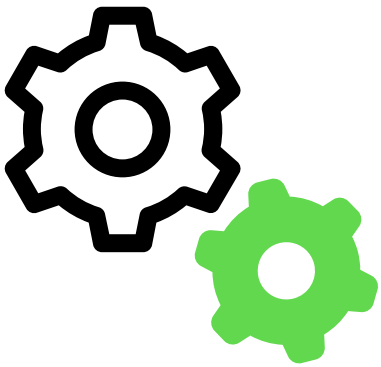
Die Compliance Case Management Die Anwendung hilft Ihnen, Compliance-Fälle wie Beschwerden und Verstöße zu melden, zu untersuchen und zu lösen. Die Compliance Case Management Die Anwendung bietet einen hoch konfigurierbaren Workflow, der auf einem Compliance-Fall oder einer Compliance-Anforderung basiert.

Untersuchen



Erkunden und erfahren Sie, wie das Compliance-Team den verwendet Compliance Case Management Anwendung.

Konfigurieren



Konfigurieren Sie Ihren Compliance Case Management Anwendung.

Verwenden



Erstellen Sie einen Compliance-Fall, eine Anforderung, Fallaufgaben usw.

Referenz



Rufen Sie Details zu Komponenten wie Tabellen und Rollen ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Case Management erkunden

Erfahren Sie, wie Sie den verwenden können GRC: Compliance Case Management Anwendung zum Melden, Untersuchen, Analysieren und Lösen eines Compliance-Falls oder zum Erstellen einer Compliance-Anforderung für Ihre Organisation.

Vorteile des Compliance-Fallmanagements

Die Anwendung Compliance Case Management bietet Ihrer Organisation folgende Vorteile:

- Berichterstellung, Untersuchung und Lösung von Compliance-Fällen oder -Ereignissen, z. B. Anforderungen, Beschwerden und Verstöße.
- Stellen Sie eine Compliance-Anforderung, z. B. Richtlinienänderungen, Klärungen und Anfragen.
- Aufzeichnung der Vorschriften, die durch die Auswirkung des Ereignisses verletzt wurden, mit dem Datum der Ereigniseinreichung.
- Arbeiten Sie mühelos mit mehreren Teams zusammen, um Compliance-Fälle und -Anforderungen zu untersuchen und zu verwalten.
- Bereitstellung eines hoch konfigurierbaren Workflows, der auf einem Compliance-Fall oder einer Compliance-Anforderung basiert.
- Erhalten Sie eine umfassende Risikoansicht, um Richtlinienverstöße oder -Fehler mit Risiken zu verknüpfen.
- Geben Sie Daten frei, und kommunizieren Sie über Funktionsgruppen hinweg.
- Analysieren Sie Fälle, und führen Sie Untersuchungen und Bewertungen durch, einschließlich der Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams und der Erstellung und Zuweisung von Fallaufgaben.

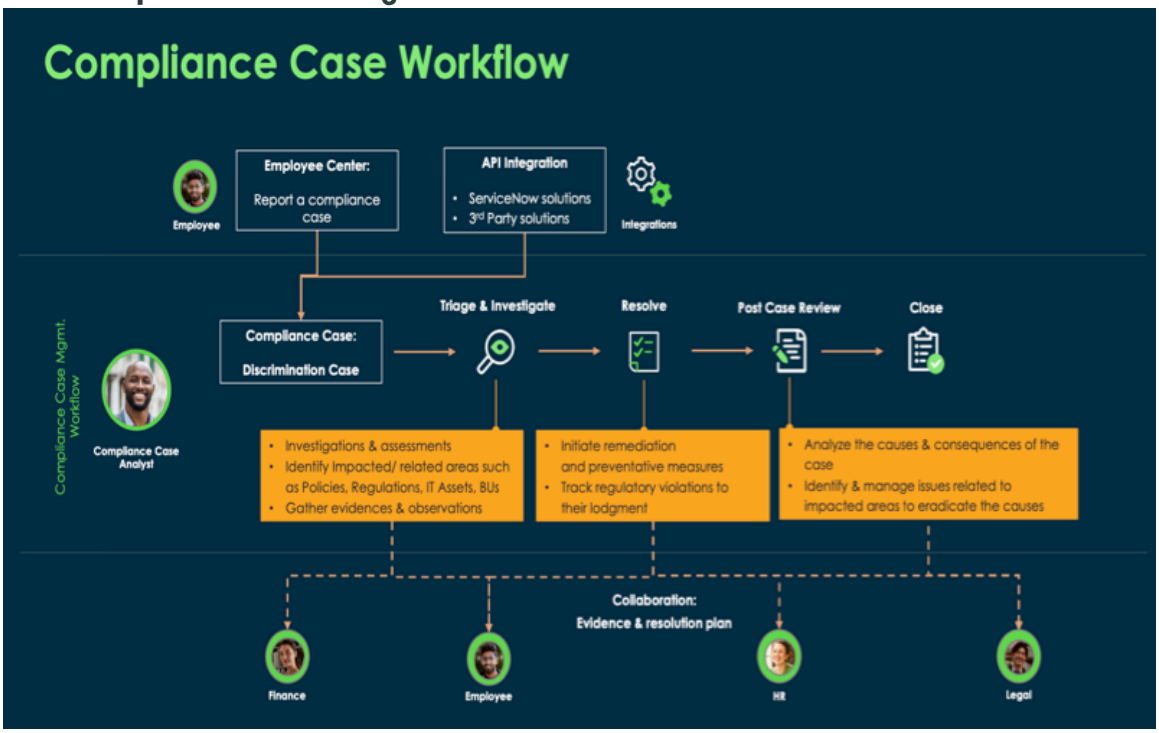
Compliance-Fall-Workflow

Der Workflow in Compliance Case Management Die Anwendung ist ein Prozess, mit dem Sie Fälle melden und verwalten können, die die Aufmerksamkeit des Compliance-Teams erfordern.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow von GRC: Compliance Case Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Compliance Case Management – Workflow



Die verschiedenen Phasen des Workflows werden wie folgt beschrieben:

- Melden Sie einen Compliance-Fall
- Selektieren Sie den Compliance-Fall
- Untersuchen und bewerten Sie den Compliance-Fall
- Lösen Sie den Compliance-Fall
- Nachprüfung und Abschluss des Falls

Melden Sie einen Compliance-Fall

Ein Geschäftsanwender oder ein Compliance-Team kann einen Compliance-Verstoß in melden Mitarbeiter-Center Anwendung. Das Compliance-Fallteam kann Fälle in melden Compliance-Arbeitsbereich Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Melden eines Compliance-Falls in GRC: Compliance Case Management.

Selektieren Sie den Compliance-Fall

Nachdem ein Compliance-Fall gemeldet wurde, selektiert das Compliance-Team den Fall vom Standpunkt der Gültigkeit aus. Das Team weist dann einen Fallanalyst zu, der an dem Fall arbeiten soll.

Untersuchen und bewerten Sie den Compliance-Fall

Der Compliance-Fallanalyst arbeitet mit mehreren Teams zusammen, um den Fall zu untersuchen, Beweise zu sammeln und die Details und Antworten zu erfassen. Dann erstellt der Fallanalyst die Fallaufgaben, um eine Untersuchung und Bewertung eines gemeldeten Falls zu initiieren, und weist sie einem Fallaufgabenbesitzer zu.

Der Besitzer der Fallaufgabe fügt die angeforderten Details hinzu und übermittelt sie zur Überprüfung an den Fallanalyst. Basierend auf den Untersuchungs- und Bewertungsantworten führt der Fallanalyst die folgenden Aufgaben aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie die Bereiche hinzu, die von einem Compliance-Fall betroffen sind. Beispielsweise sind die betroffenen Bereiche oder Datensätze, die betroffen sein könnten, die Entitäten, Steuerungen, Standorte oder Anwender, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen Auswirkungsbereich hinzu.
- Fügen Sie die Bereiche hinzu, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Zu den zugehörigen Bereichen gehören beispielsweise Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele oder Risikoereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu.
- Fügen Sie die Compliance-Vorschriften hinzu, die vom Compliance-Fall betroffen sein könnten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall Compliance-Vorschriften hinzu.
- Fügen Sie die Ursachen und Konsequenzen dieses Compliance-Falls hinzu, z. B. die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Compliance-Ereignis und seine Konsequenzen für die Organisation. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und Konsequenz hinzu.

Lösen Sie den Compliance-Fall

Nachdem die gesamte Analyse für den gemeldeten Fall abgeschlossen ist, initiiert der Fallanalyst die Korrekturaktionen und vorbeugenden Maßnahmen zur Lösung des Falls. Der Fallanalyst verfolgt auch die meldepflichtigen Verstöße gegen Aufsichtsbehörden, um sicherzustellen, dass sie bei den Aufsichtsbehörden eingereicht werden.

Nachprüfung und Abschluss des Falls

Der Fallanalyst analysiert die Ursachen und Konsequenzen des Falls. Anschließendführt der Fallanalysteine Ursachenanalyse durch, um die Ursache des Falls zu entfernen. Der Fallanalyst kann den Fall überprüfen, um die Probleme im Zusammenhang mit den betroffenen Bereichen zu identifizieren und zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu. Schließlich arbeitet der Compliance-Analyst eng mit den verschiedenen Teams zusammen, um den Compliance-Fall zu überprüfen und zu schließen.

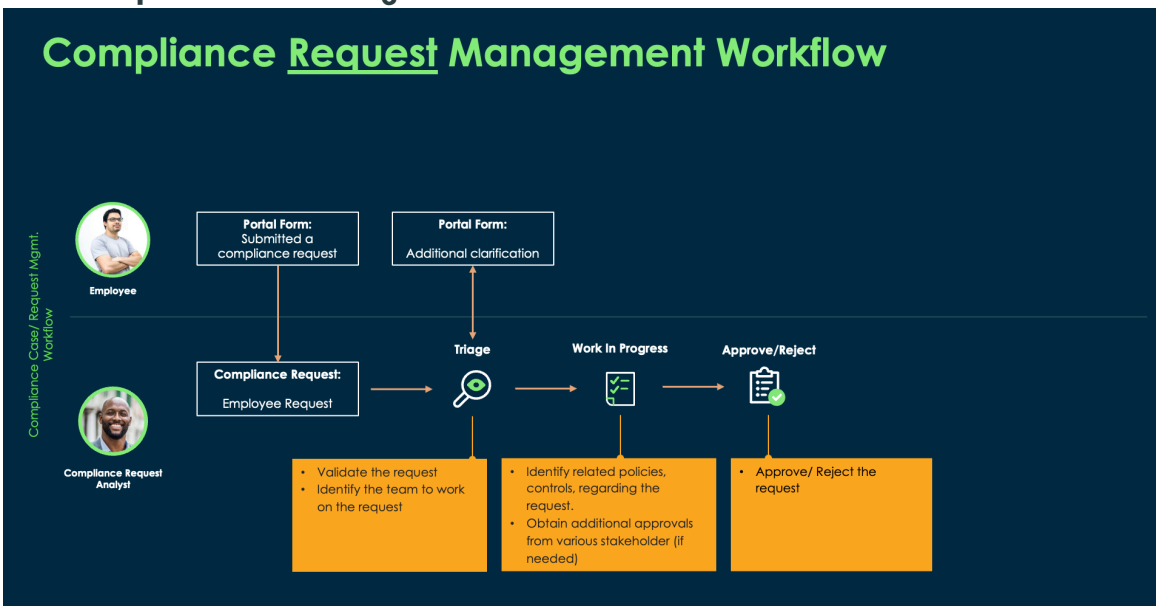
Compliance-Anforderungs-Workflow

Verwenden Sie den Anforderungs-Workflow in Compliance Case Management Anwendung zum Erstellen und Verwalten von Compliance-Anforderungen in einer Organisation. Mit diesem Workflow werden Ihre Compliance-Anforderungen effektiv und effizient von Ihrem Compliance-Team bearbeitet.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow einer Compliance-Anforderung in GRC: Compliance Case Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Compliance Case Management – Workflow



Die verschiedenen Phasen einer Compliance-Anforderung werden wie folgt beschrieben:

- Compliance-Anforderung stellen
- Selektieren Sie die Compliance-Anforderung
- Arbeiten an einer Compliance-Anforderung
- Warten auf Genehmigung der Anforderung
- Brechen Sie eine Compliance-Anforderung ab
- Schließen Sie eine Compliance-Anforderung

Compliance-Anforderung stellen

Ein Geschäftsanwender oder ein Compliance-Team kann eine Compliance-Anforderung in stellen Mitarbeiter-Center Anwendung. Das Compliance-Fallteam kann Anforderungen in stellen Compliance-Arbeitsbereich Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Compliance-Anforderung wird in ausgelöst GRC: Compliance Case Management.

Selektieren Sie die Compliance-Anforderung

Nachdem eine Compliance-Anforderung gestellt wurde, weist das Compliance-Team einen Anforderungsanalyst zu, der an dem Fall arbeiten soll. Der Anforderungsanalyst selektiert dann den Fall aus Gültigkeitssicht. Durch die Durchführung dieser Bewertung stellt der Anforderungsanalyst sicher, dass nur die gültigen und relevanten Anforderungen im Compliance-Prozess weitergehen. Nachdem der Anforderungsanalyst die Anforderung als gültig verifiziert hat, wird die Anforderung in den Status „in Bearbeitung“ versetzt.

Arbeiten an einer Compliance-Anforderung

In der Phase „in Bearbeitung“ bestimmt der Anforderungsanalyst alle Anforderungen für die ausgelöste Anforderung. Der Anforderungsanalyst verifiziert die Berechtigung der Anforderung und identifiziert alle Begleitdokumente, z. B. die Richtlinien, Kontrollen, Zitate und Kontrollziele, die sich auf die Anforderung beziehen. Der Fallanalyst kann die Compliance-Anforderung genehmigen oder ablehnen. Bei Bedarf kann der Analyst Genehmigungen von den verschiedenen Stakeholdern einholen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warten auf Genehmigung der Anforderung

Nachdem die Anforderung überprüft wurde, erreicht sie diese Phase, in der eine Entscheidung über ihre Genehmigung oder Ablehnung getroffen wird. In dieser Phase wird die ausgelöste Anforderung bewertet. Wenn die Anforderung die erforderlichen Kriterien erfüllt, wird sie genehmigt. Andernfalls kann es mit den der anfordernden Person angegebenen Begründungen abgelehnt werden. Anforderungen können zur Genehmigung an mehrere Anwender gesendet und von einem von ihnen genehmigt oder abgelehnt werden. Die **Beliebige Genehmiger** Mit der Option kann die Anforderung geschlossen werden, sobald sie eine Genehmigung oder Ablehnung von einem der zugewiesenen Genehmiger erhält. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Genehmigungs-Workflow .

Brechen Sie eine Compliance-Anforderung ab

In dieser Phase muss eine Anforderung möglicherweise abgebrochen werden, wenn es sich nicht um eine Compliance-Anforderung handelt. Eine Anforderung kann mit den der anfordernden Person angegebenen Begründungen abgebrochen werden. Eine Anforderung kann in jeder Phase abgebrochen werden, einschließlich der status „Selektierung“, „in Bearbeitung“ und „Warten auf Genehmigung“.

Schließen Sie eine Compliance-Anforderung

Nachdem eine Compliance-Anforderung vollständig verarbeitet und genehmigt oder abgelehnt wurde, geht sie in die Phase „Geschlossen“ über. Diese Phase gibt an, dass alle erforderlichen Aktionen im Zusammenhang mit der Anforderung ausgeführt wurden. Die Anforderung gilt als gelöst, und es sind keine weiteren Aktionen erforderlich.

Zielseite von Compliance Case Management

Sehen Sie sich eine Übersicht über alle Ihre Compliance-Fallbezogenen Informationen zu an GRC: Compliance Case Management Zielseite. Sie können auch Fälle, Anforderungen und Probleme daraus erstellen GRC: Compliance Case Management Zielseite.

Erforderliche Rollen: sn-Compliance-Fallmanager oder sn-Compliance-Fallanalyst

Übersicht über Zielseite für Compliance-Fallmanagement

Sie können die Zielseite für Compliance-Fallmanagement mit dem Startprogramm starten ( )-Symbol.

Die GRC: Compliance Case Management Zielseite besteht aus den folgenden Abschnitten:

- Fälle
- Anforderungen
- Meine Aufgaben

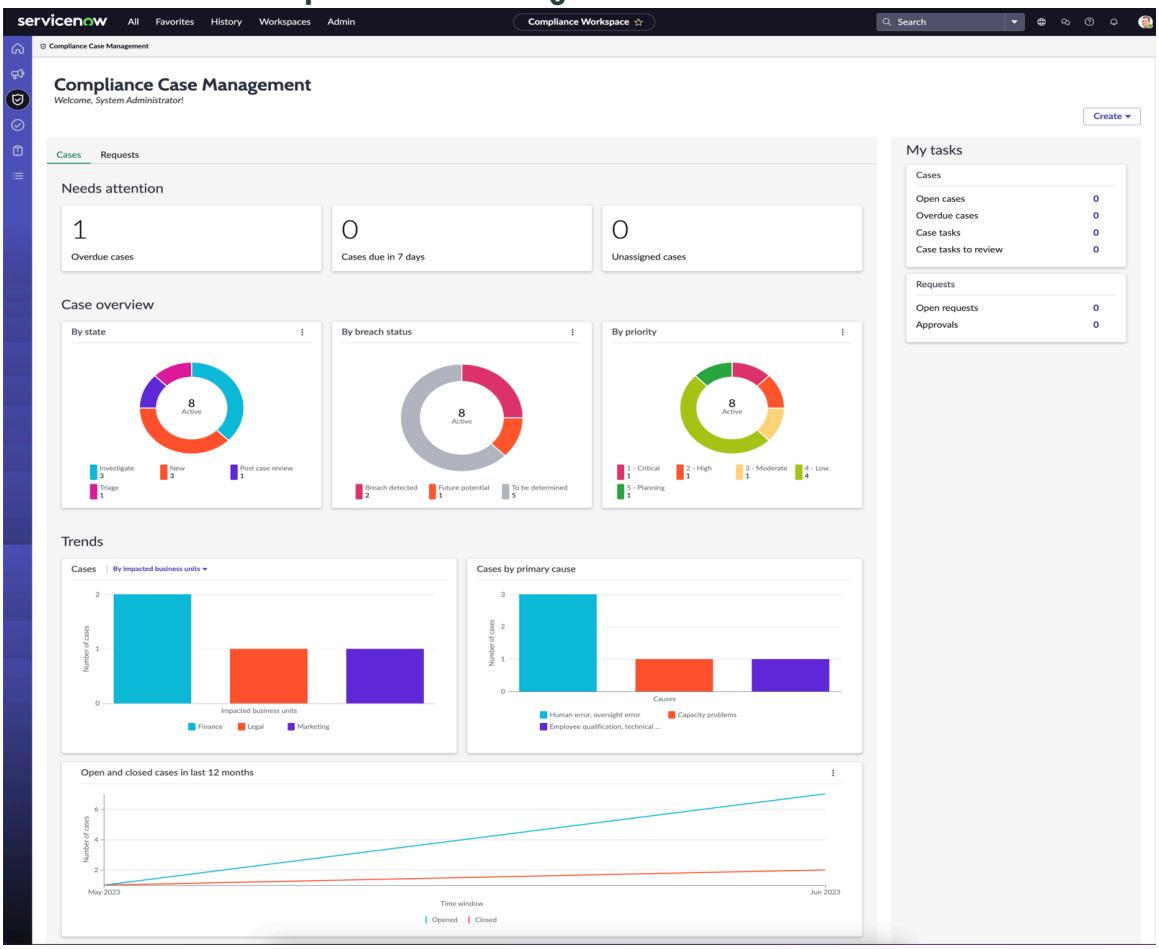
Abschnitt „Fälle“

Der Abschnitt „Fälle“ enthält die Karten, die Informationen zu Compliance-Fällen enthalten. Sie können die Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern, eine Übersicht, Trends und Überwachungsinformationen anzeigen.

Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die für die Fälle im verfügbar sind GRC: Compliance Case Management Zielseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite von GRC: Compliance Case Management



In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die für die Fälle im verfügbar sind GRC: Compliance Case Management Zielseite.

Abschnitt „Fälle“

Karte	Beschreibung
Handlungsbedarf	Übersicht über die Ereignisse oder Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern: **Überfällige Fälle** Fälle, in denen das Abschlussdatum überschritten wurde. **Fälle, die in 7 Tagen fällig sind** Fälle, bei denen das Abschlussdatum in den nächsten sieben Tagen liegt. **Nicht zugewiesene Fälle** Fälle, die noch keinem Fallanalysten zugewiesen sind. Es gibt Drilldown-Fähigkeiten. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfassendere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Fälle“ (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
Fallübersicht	Grafische Darstellung aller aktiven Fälle nach Status, Verstoßstatus und Priorität: **nach Status** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach den Workflow-status an, in denen sie sich befinden. Beispielsweise können Sie als Compliance-Fallmanager die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Untersuchungsstatus befinden. **Nach Verstoßstatus** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nur an, wenn ein Verstoß erkannt wird, die Wahrscheinlichkeit eines Verstoßes in der Zukunft liegt oder der Verstoßstatus noch bestimmt ist. **Nach Priorität** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach der Priorität an, die auf Fallebene definiert ist. Es gibt Drilldown-Fähigkeiten. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfassendere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.
Trends	Trends zu Ihren Fällen: • Von den betroffenen Geschäftsbereichen und geografischen Standorten gemeldete Fälle. • Fälle nach Syb-Typ. • Anzahl der gemeldeten Fälle für jede primäre Ursache. • Anzahl der offenen und geschlossenen Fälle in den letzten 365 Tagen.
Nachverfolgung	Nachzuverfolgende Elemente: • Anzahl der offenen Probleme für einen Compliance-Fall • Anzahl der überfälligen Probleme • Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme Es gibt Drilldown-Fähigkeiten. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Fälle“ (Fortsetzung)

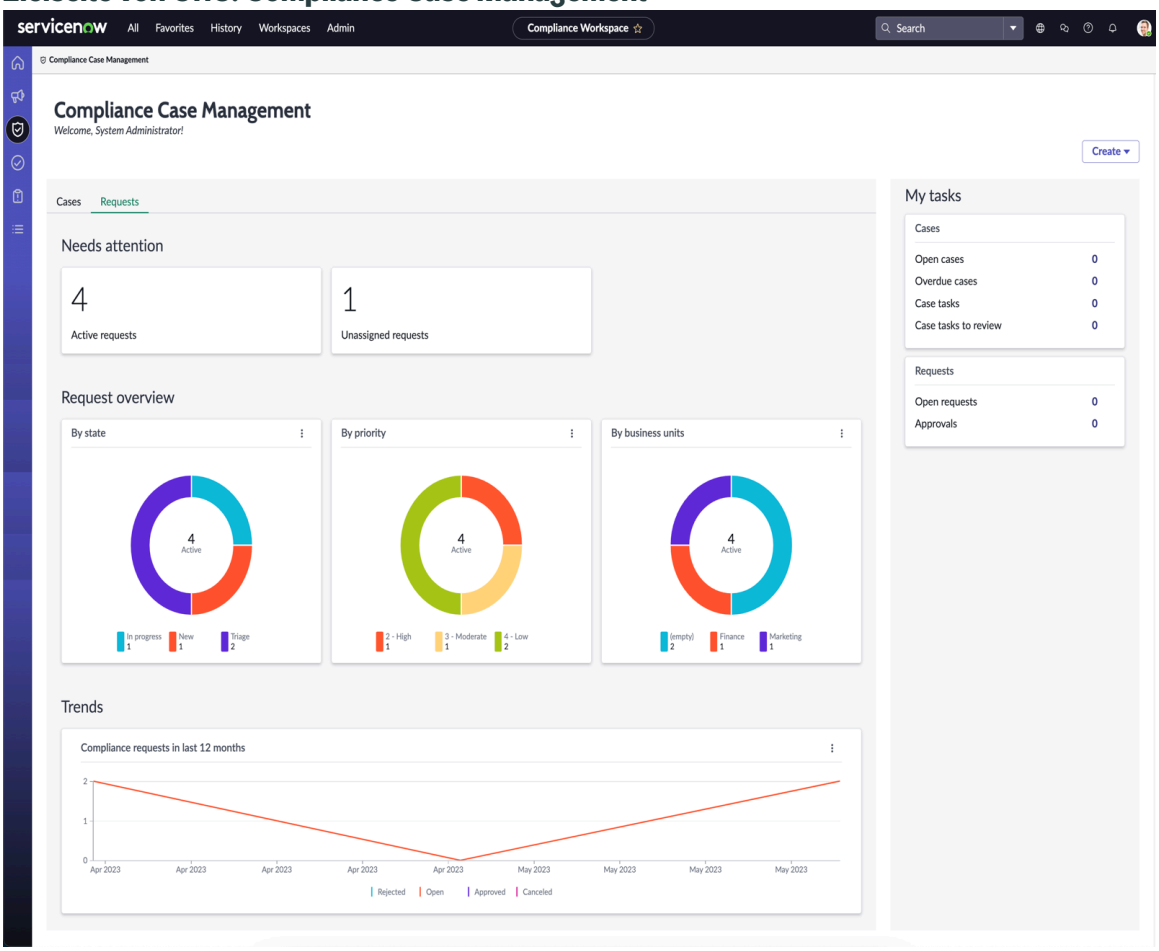
Karte	Beschreibung
	Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfassendere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.

Abschnitt „Anforderungen“

Der Abschnitt Anforderungen enthält die Karten, die Informationen zu Compliance-Anforderungen enthalten. Sie können die Anforderungen, die Aufmerksamkeit erfordern, eine Übersicht und Trends anzeigen.

Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die für die Anforderungen im verfügbar sind GRC: Compliance Case Management Zielseite.

Zielseite von GRC: Compliance Case Management



In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die für die Anforderungen in verfügbar sind GRC: Compliance Case Management Zielseite.

Karte	Beschreibung
Handlungsbedarf	Übersicht über die Anforderungen, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern: **Aktive Anforderungen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karte	Beschreibung
	Alle offenen Anforderungen. **Nicht zugewiesene Anforderung** Anforderungen, die noch nicht zugewiesen wurden. Es gibt Drilldown-Fähigkeiten. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfassendere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.
Anforderungsübersicht	Grafische Darstellung aller aktiven Anforderungen nach Status, Priorität und Geschäftsbereichen: **nach Status** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen nach den Workflow-status an, in denen sie sich befinden. Beispielsweise können Sie als Compliance-Fallmanager die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Status „in Bearbeitung“ befinden. **Nach Priorität** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen nach Priorität an, die auf Anforderungsebene definiert ist. **Nach Geschäftsbereichen** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen an, die nach den Geschäftsbereichen kategorisiert sind. Es gibt Drilldown-Fähigkeiten. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfassendere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.
Trends	Anzahl der Compliance-Anforderungen, die in den letzten 12 Monaten offen, genehmigt, abgelehnt und abgebrochen wurden, sowie Anforderungen nach Untertypen. Es gibt Drilldown-Fähigkeiten. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfassendere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.

Abschnitt „meine Aufgaben“

Der Abschnitt „meine Aufgaben“ besteht aus den einzelnen Abschnitten für Fälle und Anforderungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Abschnitt Fälle können Sie auf alle Fälle und Aufgaben zugreifen, die Ihnen zugewiesen sind:

Offene Fälle

Alle Fälle, die Ihnen zugewiesen sind.

Überfällige Fälle

Alle überfälligen Fälle, die Ihnen zugewiesen sind.

Fallaufgaben

Alle Fallaufgaben, die Ihnen zur Bearbeitung zugewiesen sind.

Zu überprüfende Fallaufgaben

Ausstehende Fallaufgaben, die Sie überprüfen müssen. Angenommen, Sie haben als Fallanalyst eine Fallaufgabe erstellt und einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen, damit er daran arbeiten kann. Der Besitzer der Fallaufgabe hat die Fallaufgabe abgeschlossen und zur Überprüfung an Sie übermittelt. Jetzt müssen Sie diese Fallaufgaben überprüfen und abschließen.

Im Abschnitt „Anforderungen“ können Sie auf alle Ihnen zugewiesenen Anforderungen zugreifen:

Offene Anforderungen

Alle Anforderungen, die Ihnen zugewiesen sind.

Genehmigungen

Alle Anforderungen, die auf Ihre Genehmigung warten.

Verwenden der zugehörigen Liste „Compliance-Fallübersicht“

Die zugehörige Liste „Compliance-Fallübersicht“ zeigt die Details zu einem Fall an. Sie können beispielsweise Beschreibung, Status, Zeitplan und Meilensteine, Fallaufgaben und Probleme im Zusammenhang mit einem Fall in anzeigen GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Die Compliance Case Management Die zugehörige Liste „Übersicht“ enthält die folgenden Abschnitte:

- Beschreibung
- Status
- Fallzeitpläne und Meilensteine
- Übersicht über Fallaufgaben
- Nachverfolgung
- Anhänge

Beschreibungsabschnitt

Der Abschnitt „Beschreibung“ enthält detaillierte Informationen, die Sie beim Erstellen eines Compliance-Falls eingeben können. Sie können beispielsweise den Zweck, die ausgeführte Aktion, den Zeitrahmen, die geltenden Regeln und Vorschriften und alle relevanten Nachweise oder Dokumente hinzufügen. In diesem Abschnitt können Sie den Kontext des Falls verstehen und die erforderlichen Schritte Unternehmen, um ihn zu lösen.

Abschnitt „Status“

Der Abschnitt Status enthält die Workflow-status eines Compliance-Falls. In diesem Abschnitt sehen Sie beispielsweise verschiedene Phasen des Compliance-Falls, z. B. Neu,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selektierung, Untersuchen, Lösen, Nachprüfung und Schließen des Falls. Diese status bestimmen den Status des Falls. Ein Compliance-Falladministrator kann diese status in konfigurieren GRC: Compliance Case Management Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Compliance-Statusmodell.

Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“

Der Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“ enthält Details zu allen Meilensteinen oder Ereignissen während des Falllebenszyklus in einem Zeitlinienbereich. In diesem Abschnitt finden Sie eine Gliederung der wichtigsten Ereignisse, z. B. das Datum, an dem der Fall gemeldet, aufgetreten, erkannt oder geschlossen wurde. Sie können die Ereignisse auch filtern, um die folgenden Optionen im Zeitlinienbereich anzuzeigen, nachdem Sie ausgewählt haben **Ereignisse anzeigen** Option:

Erstellungsdatum des Falls

Datum, an dem der Fall erstellt wurde.

Discovery-Datum

Datum, an dem der Fall erkannt wurde.

Datum des Vorkommens

Datum, an dem der Fall aufgetreten ist.

Meilenstein

Daten im Zusammenhang mit den Nachbesserungsmeilensteinen der Untersuchung.

Bruch

Daten im Zusammenhang mit der Verstoßanalyse.

Heute

Aktuelles Datum auf der Zeitleiste.

Fallabschluss

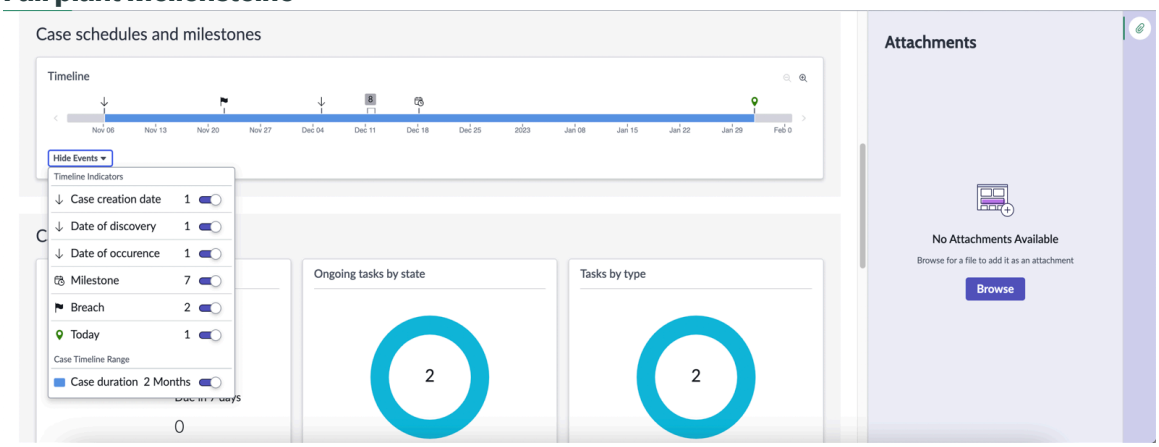
Datum, an dem der Fall geschlossen wurde oder die Servicelevel-Vereinbarung (SLA) für den Fallabschluss erfüllt wurde.

Falldauer

Datum, an dem der Fall erstellt wurde, bis zum Datum des letzten Meilensteins.

Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die verfügbar sind, nachdem Sie ausgewählt haben **Ereignisse anzeigen** Option.

Fall plant Meilensteine



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Optionen, die angezeigt werden, nachdem Sie ausgewählt haben **Ereignisse anzeigen** Die Option ist auf die Ereignisse und Meilensteine beschränkt, die für den Fall verfügbar sind.

Abschnitt „Übersicht über Fallaufgaben“

Der Abschnitt „Fallaufgabenübersicht“ enthält die folgenden Unterabschnitte:

Aufgaben

Gesamtzahl der Fallaufgaben, aller überfälligen Fallaufgaben und Fallaufgaben, die in sieben Tagen fällig sind.

Laufende Aufgaben nach Status

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach status.

Aufgaben nach Typ

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Falltyp.

Abschnitt „Nachverfolgung“

Im Abschnitt Nachverfolgung werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Compliance-Fall
- Anzahl der überfälligen Probleme
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme

Abschnitt Anhänge

Im Abschnitt Anhang können Sie eine Datei als Anhang zu einem Fall hochladen. In diesem Abschnitt finden Sie alle Anhänge, die hinzugefügt wurden.

Intelligente Bewertungen in Compliance Case Management

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine Dient zum Durchführen intelligenter Bewertungen für Compliance-Fallaktionsaufgaben.

Verwenden der Fähigkeiten von Intelligente Bewertungs-Engine, Sie können die Compliance-Fallteams befähigen, Compliance-Fallbewertungen zu initiieren. Diese Bewertungen unterstützen Compliance-Fallanalysten bei der Identifizierung der betroffenen und zugehörigen Bereiche während einer Compliance-Falluntersuchung. Sie helfen auch zu bestimmen, ob die Mitarbeiter in Ihrer Organisation die erforderlichen Vorschriften einhalten. Der Analyst kann dann Beobachtungen und Beweise von den Stakeholdern sammeln und zu einer Lösung gelangen. Die Intelligente Bewertungs-Engine Bietet zahlreiche Vorteile, von denen einige wie folgt aufgeführt sind:

- Automatisieren Sie sich wiederholende Aufgaben
- Konfigurieren Sie die Bewertungsvorlagen
- Zeigen Sie Fortschrittsindikatoren an, und speichern Sie Antworten automatisch
- Identifizieren Sie die Bewertungsantworter
- Definieren Sie das Fälligkeitsdatum für die Antwort auf die Bewertung

In Bewertungsarbeitsbereich, Sie können die für verfügbaren Vorlagen anzeigen Compliance Case Management. Sie müssen sicherstellen, dass die Bewertungsvorlagenkategorie auf festgelegt ist Compliance Case Management Und die Bewertungsziele sind auf festgelegt **Aktionsaufgabe** Und **Compliance-Fall** . Nur die veröffentlichten Bewertungsvorlagen sind für die Durchführung der Bewertungen verfügbar. Die Möglichkeit, Vorlagen für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verschiedene Arten von Bewertungen anzupassen, z. B. Bewertungen von Finanzverstößen, ermöglicht Compliance-Teams die Durchführung einer gezielteren und gezielteren Analyse der Verstöße.

Weitere Informationen zu finden Intelligente Bewertungs-Engine, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine erkunden.

Voraussetzungen zum Aktivieren der intelligenten Bewertung in Compliance Case Management

Bereichsbezogene Anwendungen für intelligente Bewertungen

Die Basissystem Sendet die Vorlage für die intelligente GRC-Bewertung an die Anwender, wenn der verwendet wird Compliance Case Management Plugin ist installiert. Die folgenden bereichsbezogenen Anwendungen sind jedoch erforderlich:

1. Kern der intelligenten Bewertung (sn_Smart_asmt)
2. Migrationstools für intelligente Bewertungen (sn_Smart_asmt_mig). Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage
3. Intelligente Bewertung verbunden (sn_Smart_asmt_conn)
4. Designer für intelligente Bewertungen (sn_Smart_asmt_desg). Weitere Informationen finden Sie unter Mit dem Vorlagendesigner

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft „intelligente Bewertungen“

Der Administrator legt fest `sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments`Systemeigenschaft zu **Wahr** Damit der Compliance-Fallmanager die Aktionsaufgaben mithilfe der intelligenten Bewertungsmethode bewerten kann.

Migrieren Sie die Vorlage

Erstellen Sie eine neue Vorlage in Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

Um mit intelligenten Bewertungen zu beginnen, konfiguriert der Compliance-Falladministrator (sn_comp_case.compliance_case_admin) den Bewertungsfragebogen. Wenn eine Aktionsaufgabe aus verschoben wird **Entwurf** status zu **Zugewiesen** status, wird die Bewertung gesendet. Basierend auf den Bewertungsergebnissen werden geeignete Korrekturmaßnahmen identifiziert und implementiert. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Fragebogens in finden Sie Intelligente Bewertungs-Engine erkunden, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren. Informationen zum Durchführen einer intelligenten Bewertung von Aktionsaufgaben finden Sie unter Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch.

Zugehörige Informationen

Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch

360° Relationship Visualization Eines Compliance-Falls

Verwenden Sie die 360˚-Compliance-Fallansicht, um die Beziehung zwischen Ihrem Compliance-Fall und allen zugehörigen Datensätzen in einer eindeutigen Visualisierung zu erkunden. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie integrieren Compliance Case Management Mit 360° Relationship Visualization Anwendung.

360°-Ansicht eines Compliance-Falls

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem Compliance-Falldatensatz starten, können Sie die Beziehungen zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Datensätzen

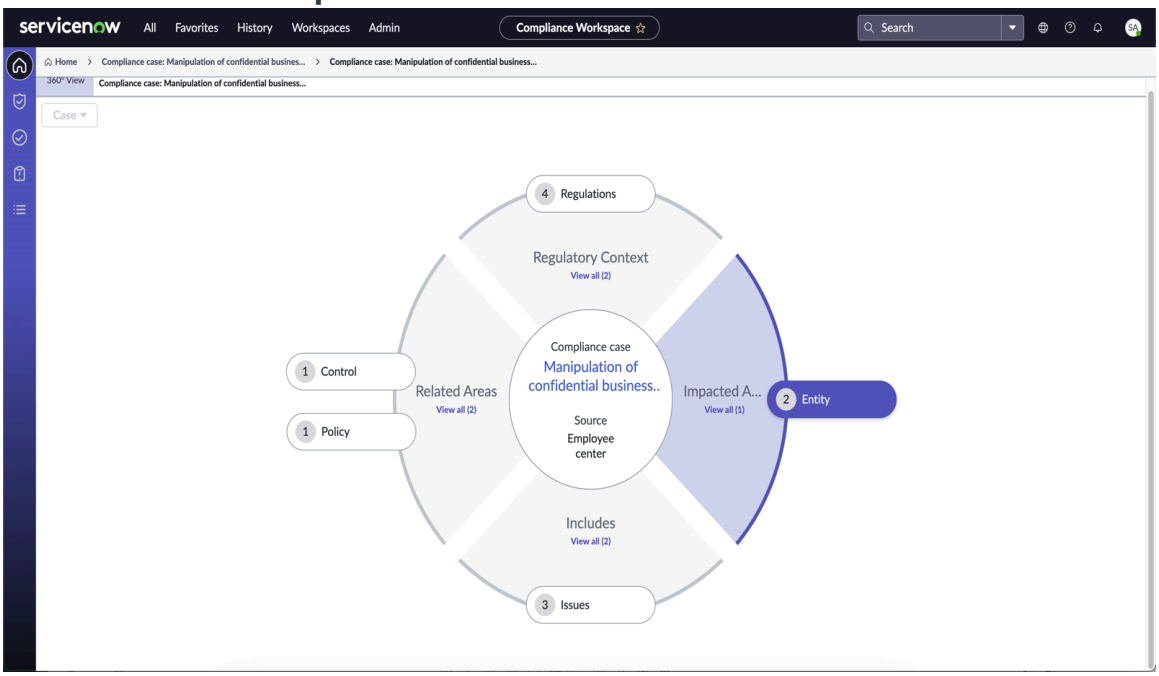
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

visualisieren. Diese Visualisierung bietet wertvolle Einblicke in die Interaktion und Beziehung dieser Objekte im Compliance-Fall. Sie können Aktionen für die angezeigten Datensätze ausführen. Sie können beispielsweise tiefer eintauchen, um weitere Informationen zu erkunden oder Datensätze zu erstellen.

Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falls:

360°-Ansicht eines Compliance-Falls



Informationen zum Erkunden der 360-Grad-Ansicht und zum Starten der Ansicht finden Sie unter Erkunden Sie die 360-Grad-Ansicht.

Um mehr über die Anwender zu erfahren, die verwenden könnten 360° Relationship Visualization, Ihre Rollen und Verantwortlichkeiten, siehe 360° Relationship Visualization.

360°-Ansicht der in den Compliance-Fall integrierten Compliance-Bestände

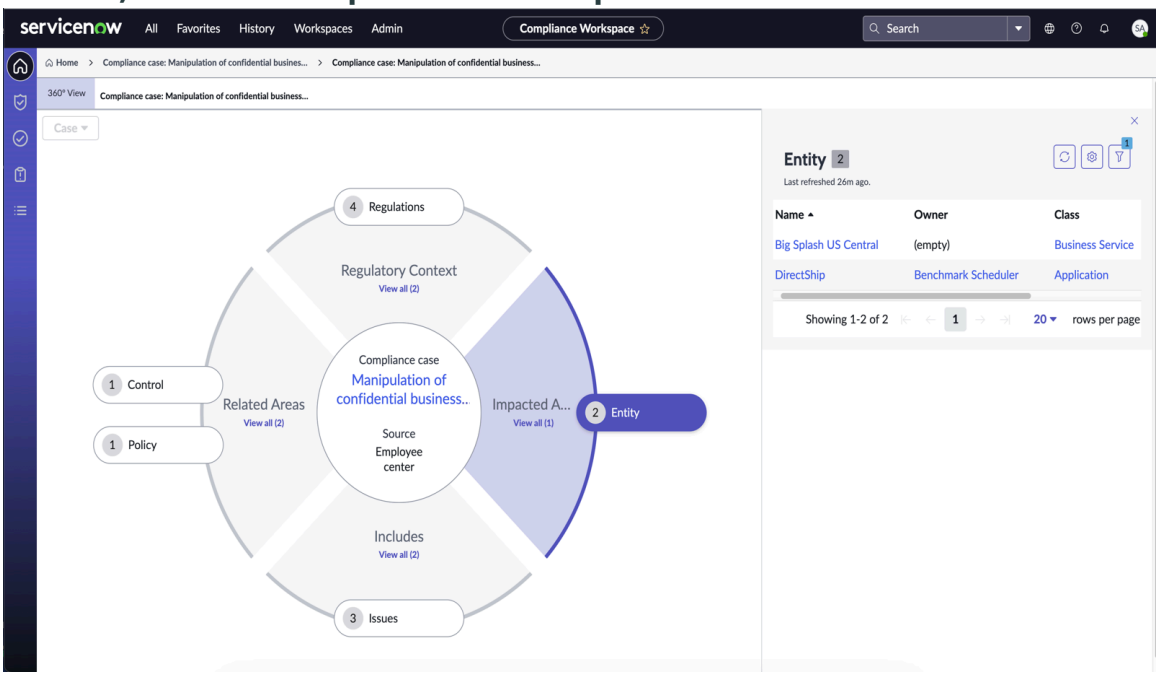
Die 360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falldatensatzes bietet eine umfassende und detaillierte Perspektive auf die verschiedenen Datensätze, die dem Fall zugeordnet sind. Die zugehörigen Objekte sind Entitäten, Bezugsvermerke, Vorschriften, Fallaufgaben, Probleme, Steuerungen und Richtlinien. Wenn Sie beispielsweise die Option Entität auswählen, können Sie die Liste der Entitäten erkunden, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Sie können auch die Quelle anzeigen, aus der der Compliance-Fall ausgelöst wurde.

In der 360-Grad-Ansicht können Sie auf Informationen zur Quelle zugreifen, aus der der Compliance-Fall ausgelöst wurde.

Das folgende Beispiel zeigt die Entitäten, die mit einem Compliance-Fall verknüpft sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitäten, die mit dem Compliance-Fall verknüpft sind



Compliance Case Management konfigurieren

Sie können konfigurieren Compliance Case Management Anwendung zum Melden, Untersuchen, Analysieren und Lösen von Compliance-Fällen oder -Anforderungen.

Befolgen Sie die Reihenfolge der Aufgaben hier, um zu konfigurieren GRC: Compliance Case Management Anwendung. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Compliance-Fälle und -Anforderungen effektiv zu verwalten.

Compliance Case Management herunterladen

Bevor Sie ausführen Compliance Case Management Anwendung in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die ServiceNow Store Mit der Anwendung können Sie die Kernprodukte und -Anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Zum Beispiel die GRC Anwendung ist ein Produkt.

Prozedur

1. In ServiceNow Store Anwendung müssen Sie sicherstellen, dass Sie über Berechtigungen oder Lizenzen für die Anwendung und ihre abhängigen Anwendungen verfügen.

   Hinweis: Dieser Prozess gilt nur für die Anwendungen, die in die Produktionsinstanzen heruntergeladen werden. Wenn Sie die Anwendungen in Ihre nicht-Produktions- oder Entwicklungsinstanzen herunterladen, müssen Sie keine Berechtigungen abrufen. Fahren Sie mit fort Aktivieren Sie einen ServiceNow Store Anwendung an.

2. Aktivieren Sie die Anwendung, und führen Sie sie in Ihrer Instanz aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Case Management installieren

Sie können installieren GRC: Compliance Case Management Anwendung (sn_comp_Case), wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält die Demodaten und zugehörigen ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Compliance Case Management installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Compliance Case Management installierte TabellenUnd Mit Compliance Case Management installierte Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Compliance Case Management Anwendung (sn_comp_Case) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben **Installieren** Schaltfläche, werden die verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Falltyp

Erstellen Sie einen Falltyp in GRC: Compliance Case Management Anwendung zum Kategorisieren der Compliance-Fälle nach Typ des Vorkommens. Sie können beispielsweise einen Falltyp erstellen, z. B. einen Finanzfall, Verhaltenskodex oder HR-Fall.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Falltyp einrichten, um die Compliance-Fälle nach dem Typ des Vorkommens zu kategorisieren. Nachdem Sie den Falltyp definiert haben, können der Compliance-Analyst und Compliance-Manager den Falltyp im Fallformular auswählen. Ein Falltyp wird einem Statusmodell zugeordnet, das die Workflow-status und Übergangsbedingungen für den Compliance-Fall angibt. Informationen zum Definieren der Workflow-status und -Übergänge finden Sie unter Erstellen Sie ein Compliance-Statusmodell.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Falltypen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Falltyp“ finden Sie unter Formular „Falltyp“.
4. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Falluntertypen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Falluntertypen die Option aus **Neu** Zum Definieren eines Falluntertyps.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Falluntertyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Falluntertyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Falluntertyps. Beispiel: Interessenkonflikt.
Übergeordnet	Übergeordneter Falltyp. Dieses Feld wird automatisch auf den übergeordneten Falltyp festgelegt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Falluntertyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Falluntertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, den Falluntertyp zu verstehen.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Ansichtsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel.
9. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Zuweisungsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Zuweisungsregel erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Falltyp“

Verwenden Sie das Formular „Falltyp“ in Compliance Case Management Anwendung zum Kategorisieren der Compliance-Fälle nach ihrem Typ.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Falltyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Falltyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Falltyps. Beispiel: Verhaltenskodex.
Fallkategorie	Kategorie des Falltyps. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall [sn_comp_Case_Compliance_Case]** .
Aktiv	Option zum Auswählen des Falltyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung dieses Falltyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, den Falluntertyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-status für den Falltyp. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Compliance-Statusmodell.
Bewertungskonfiguration	
Bewertungsvorlagen	Bewertungsvorlage für den Falltyp. Wenn `sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments` Systemeigen ist auf festgelegt **Wahr** , Dann können Sie die Vorlagen für intelligente Bewertungen angeben, die Sie für die Durchführung einer intelligenten Bewertung von Aktionsaufgaben verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage. Für Informationen zu
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vorlage zum Generieren von PDF-Berichten (Portable Document Format) für Compliance-Fälle, die diesem Falltyp zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

Erstellen Sie eine Ansichtsregel

Definieren Sie die Ansichtsregeln für den Arbeitsbereich und die Standardansicht in GRC: Compliance Case Management Anwendung. Durch Definieren der Regeln können Sie steuern, wie der Compliance-Fall oder das Anforderungsformular angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Falltypen**an.
2. Öffnen Sie einen Falltyp aus der Liste.
3. Wählen Sie im Formular „Falltyp“ die Option aus **Regeln Anzeigen** .
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Ansichtsregel“ finden Sie unter Formular „Regel anzeigen“.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Regel anzeigen“

Verwenden Sie das Formular „Ansichtsregel“, um den Arbeitsbereich und die Standardansichtsregeln in zu definieren GRC: Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Regel anzeigen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Regel.
Tabelle	Tabelle, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall [sn_comp_Case_Compliance_Case]** .
Ansicht	Anzeigeoption, für die Sie eine Regel erstellen: • **Standardansicht** : Definieren Sie die Formularansicht in der klassischen Umgebung. • **Arbeitsbereich** : Definieren Sie die Formularansicht im Arbeitsbereich.
Auf Experience beschränkt	Option zum Aktivieren dieser Ansichtsregel für einen oder mehrere Arbeitsbereiche.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Compliance-Fallmanagement** .
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der diese Ansichtsregel ausgeführt wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Ansichtsregel.
Bedingungen	
Rollen	Rollen, für die diese Ansichtsregel gilt.
Bedingungen	Bedingungsgenerator zum Festlegen von Bedingungen für die Ansichtsregel.
Formulareinstellungen	
Details und UI-Aktionen ausblenden	Option zum Ausblenden von **Details** Registerkarte in der zugehörigen Liste.
Journal-Eingabefelder ausblenden	Option zum Deaktivieren der Journalfelder in Arbeitsbereichsformularen.
Abschnittsnavigation ausblenden	Option zum Deaktivieren der Navigation zum Abschnitt „zu wechseln“ in den Arbeitsbereichsformularen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Regel anzeigen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Reduzieren von Abschnitten deaktivieren	Option zum Deaktivieren der Reduzierung des standardmäßigen Formularabschnitts.
Formularregisterkarten	
Standardmäßige Registerkartenreihenfolge	Option zum Auswählen der standardmäßigen Registerkartenreihenfolge im Arbeitsbereichsformular.
Registerkartenreihenfolge	Option zum Definieren der Registerkartenreihenfolge im Arbeitsbereichsformular. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Auswahl von aufheben **Standardmäßige Registerkartenreihenfolge** Option.
Standardmäßiger Registerkartenfokus	Element, das im Fokus stehen soll, wenn Sie einen Datensatz in der in dieser Regel angegebenen Tabelle öffnen.

Zuweisungsregel erstellen

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel, und wenden Sie sie mit auf einen Compliance-Falltyp oder Anforderungstyp an Compliance Case Management Anwendung. Mithilfe einer Zuweisungsregel können Sie die entsprechende Person oder Gruppe für die Bearbeitung eines Compliance-Falls bestimmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Zuweisungsregel erstellen, um den Fall oder die Anforderung einem Anwender oder einer Gruppe anhand der vordefinierten Bedingungen zuzuweisen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu , um eine Zuweisungsregel für einen Falltyp zu definieren **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Falltypen**an.
2. Navigieren Sie zu , um eine Zuweisungsregel für einen Anforderungstyp zu definieren **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Anforderungstypen**an.
3. Öffnen Sie einen Fall oder Anforderungstyp aus der Liste.
4. Wählen Sie im Formular „Falltyp“ oder „Anforderungstyp“ die Option aus **Zuweisungsregeln** .
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zuweisungsregel“ finden Sie unter Formular „Zuweisungsregel“.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Zuweisungsregel“

Verwenden Sie das Formular „Zuweisungsregel“, um die Fallzuweisungsregeln in zu definieren Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zuweisungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Compliance-Fallmanagement** .
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuweisungsregel.
Betrifft	
Tabelle	Tabelle, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall [sn_comp_Case_Compliance_Case]** .
Bedingungen	Bedingungsgenerator zum Festlegen von Bedingungen für die Zuweisungsregel.
Zuweisen an	
Anwender	Anwender, dem der Fall oder die Anforderung zugewiesen ist.
Gruppe	Gruppe, der der Fall oder die Anforderung zugewiesen ist.
Skript	
Skript	Skript zum Definieren der erweiterten Zuweisungsregel.

Erstellen Sie einen Anforderungstyp

Erstellen Sie einen Anforderungstyp in GRC: Compliance Case Management Anwendung zum Kategorisieren und Verwalten der Compliance-Anforderungen. Nachdem Sie einen Anforderungstyp erstellt haben, können Compliance-Analysten und -Manager den erforderlichen Anforderungstyp im Anforderungsformular auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Anforderungstypen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Anforderungstypformular finden Sie unter Formular „Anforderungstyp“.

4. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Untertypen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Untertypen die Option aus **Neu** Zum Definieren eines Anforderungsuntertyps.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Untertypformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Untertyp angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Untertyps. Beispiel: Richtlinienaktualisierung.
Übergeordnet	Übergeordneter Anforderungstyp. Dieses Feld wird automatisch auf den übergeordneten Anforderungstyp festgelegt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Untertyps als aktiv oder inaktiv.
Fallkategorie	Kategorie des Untertyps. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall [sn_comp_Case_Compliance_Request]** .
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Untertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator dazu, den Anforderungsuntertyp zu verstehen.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Ansichtsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel.
9. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Zuweisungsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Zuweisungsregel erstellen.

Formular „Anforderungstyp“

Verwenden Sie das Formular „Anforderungstyp“ in Compliance Case Management Anwendung zum Kategorisieren der Compliance-Anforderungen nach ihrem Typ.

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Feldwerte.

Formular „Anforderungstyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Anforderungstyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Anforderungstyps. Beispiel: Richtlinienaktualisierung/-Anfrage.
Kategorie	Kategorie des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall [sn_comp_Case_Compliance_Request]** .
Aktiv	Option zum Auswählen des Anforderungstyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung dieses Anforderungstyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator dazu, den Anforderungstyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-status für den Anforderungstyp. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Compliance-Statusmodell.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anforderungstyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vorlage zum Generieren von PDF-Berichten (Portable Document Format) für Compliance-Anforderungen, die diesem Anforderungstyp zugeordnet sind.

Erstellen Sie ein Compliance-Statusmodell

Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-status und Übergangsbedingungen für Compliance-Falltypen und Anforderungstypen zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Statusmodell ist eine Liste von status, die den Workflow eines Datensatzes beschreiben. Mit einem Statusmodell können Sie die Statusübergänge für einen bestimmten Fall oder Anforderungstyp definieren. Der Falltyp oder Anforderungstyp folgt den Workflow-status und Übergangsbedingungen, die im Statusmodell definiert sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Statusmodelle**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „GRC-Statusmodell“ finden Sie unter Formular „GRC-Statusmodell“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „GRC-Statusmodell“

Verwenden Sie das Formular GRC-Statusmodell, um die Workflow-status und Übergangsbedingungen in zu definieren Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „GRC-Statusmodell“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: Verstoßfall.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Compliance-Fallmanagement** .
Aktiv	Option zum Auswählen des Statusmodells als aktiv oder inaktiv.
Tabellenname	Liste der Anwendungen, die das Statusmodell auf die Geschäftskonfiguration angewendet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „GRC-Statusmodell“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	werden muss. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall [sn_comp_Case_Compliance_Case]** .
Statusmodell	Feld, das den Statusmodellwert in einer Tabelle enthält, für die dieses Statusmodell gilt. Sie ist vom Tabellennamen abhängig und zeigt eine Liste der entsprechenden Statusmodellwerte an.
Statusfeld	Feld, das den Statuswert in einer Tabelle enthält, für die dieses Statusmodell gilt. Sie ist vom Tabellennamen abhängig. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Status** . Sie können den Wert entsprechend Ihrer Konfiguration ändern.
Anhänge verwalten	Wählen Sie dieses Symbol aus, und wählen Sie die erforderlichen Dateien zum Anhängen aus.

Erstellen Sie einen Workflow-Status für einen Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung

Erstellen Sie einen Workflow-Status für einen Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung, um den Lebenszyklus des Falls oder der Anforderung mit zu definieren Compliance Case Management Anwendung. Das GRC-Statusmodell dient zum Konfigurieren der status und Statusübergänge, die als Teil der Tabelle erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um neue status für den Compliance-Fall zu erstellen, muss der Administrator im Feld Status der Compliance-Falltabelle einen neuen Status erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Statusmodelle**an.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, dem Sie den Workflow hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Neu** Aus der zugehörigen Liste GRC-Workflow-status.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Workflow-Status“ finden Sie unter Formular „Workflow-Status“.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Workflow-Status“

Verwenden Sie das Formular „Workflow-Status“, um die Workflow-status in zu definieren GRC: Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Workflow-Status“

Feld	Beschreibung
Status	Wählen Sie einen zutreffenden Status aus. Name des Workflow-Status für Compliance-Fall: • **Neu** • **Selektierung** • **Untersuchen** • **Lösen** • **Nachprüfung des Falls** • **Schließen** • **Abgebrochen** Name des Workflow-Status für Compliance-Anforderung: • **Neu** • **Selektierung** • **In Bearbeitung** • **Abgebrochen** • **Warte auf Genehmigung** • **Genehmigt** • **Abgelehnt** • **Geschlossen**
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Compliance-Fallmanagement** . Sie können sie nicht aktualisieren.
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Statusmodellnamen festgelegt. Sie können sie nicht aktualisieren.
Anzeigetyp	Anzeigetypoption des Workflow-Status: • **Als Knoten** : Option zur Auswahl als übergeordneter Status. • **Als Unterebene** : Option zur Auswahl als Substatus des übergeordneten Status.
Ist optional	Option, um den Status als optional auszuwählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als Knoten** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** .
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die in der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll. Dieses Feld wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Workflow-Status“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	nur angezeigt, wenn **Als Unterebene** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** . Die Bezeichnung wird auf der Seite „Übersicht“ und nicht im Abschnitt „Status“ aktualisiert.
Status des übergeordneten Modells	Übergeordneter Status für den Status der untergeordneten Ebene. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als Unterebene** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** .

Definieren Sie Modellstatusübergänge

Definieren Sie die Übergangsbedingungen, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-status durchläuft, indem Sie verwenden GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Statusübergänge sind eine Liste von Bedingungen für das Betreten oder Beenden der einzelnen Status, die für eine Tabelle definiert sind. Verwenden Sie in der Tabelle „Statusübergänge“ den Bedingungsgenerator, um eine Liste der erforderlichen Bedingungen für das Eingeben oder Beenden der einzelnen Status zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Statusmodelle**an.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, für das Sie den Modellstatusübergang definieren möchten.
3. Um den Modellstatusübergang zu definieren, wählen Sie den erforderlichen Workflow-Status aus.
4. Wählen Sie im Kontextmenü Modellstatusübergänge die Option aus **Neu** .
5. Wählen Sie den Status aus, in den Sie aus dem ausgewählten Status wechseln möchten.
6. **Wahlweise:** Um den automatischen Übergang des Workflow-Status zu aktivieren, wählen Sie aus **Automatischer Übergang** Option.
7. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen“ wird angezeigt.
8. Wählen Sie im Kontextmenü der GRC-Modellstatusübergangsbedingungen die Option aus **Neu** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im GRC-Modellstatusübergangsformular finden Sie unter Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung.
10. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Verwenden Sie das Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“, um die Übergangsbedingungen zu definieren, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall oder eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung die verschiedenen Workflow-status durchläuft, indem Sie verwenden GRC: Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bedingung.
Statusübergang	statusübergang. Dieses Feld wird automatisch auf den Modellstatus-Übergangswert festgelegt.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Bedingung gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Compliance-Fallmanagement** .
Aktiv	Option zum Aktivieren der Modellstatus-Übergangsbedingung.
Beschreibung	Beschreibung dieses Statusübergangs. Beispiel: In **Beschreibung** Feld für den Status „Neu“, das Sie eingeben können Der neue Status kann nur in den Status „Analysieren“ verschoben werden .
Fehlermeldung	Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Erfordert	Übergangsbedingungen: • **Aufgabe wurde genehmigt** : Bedingung ist erfolgreich, wenn die zugehörige Aufgabe eine Genehmigung hat, die entweder akzeptiert oder abgelehnt wurde. • **Aufgabe ist genehmigt** : Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe genehmigt wird. • **Aufgabe wurde abgelehnt** : Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe abgelehnt wird. • **Übergangsbedingung** : Bedingungen für diesen Statusübergang. • **Übergangsskript** : Erweiterte Bedingungen für diesen Statusübergang.
Bedingung	Bedingungen, die für diesen Statusübergang definiert werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsbedingung** Ist aus ausgewählt **Erforderlich** .
Skript	Skript, das für diesen Statusübergang definiert werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsskript** Ist aus ausgewählt **Erforderlich** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, um Antworten vom Beurteiler oder Überprüfer anzufordern. Sie können diese Vorlage mithilfe des Formulars „Bewertungsmetriktyp“ in erstellen GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Fragebogenvorlage erstellen, anstatt die Standardvorlage zur Bewertung Ihrer Compliance-Fälle zu verwenden. Nachdem Sie die Bewertungsvorlage eingerichtet haben, ist sie im Abschnitt „Aktionsaufgabe“ für diesen Falltyp verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Bewertungsvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsmetriktyp“ finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um mithilfe von eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen GRC: Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Zulässige Dauer für den Abschluss der Bewertung ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC-Kernfall [sn_grc_Case_mgmt_Core_Case]** .
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die dieser Vorlage zugeordnet sind.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Leitfadentext für Geschäftsanwender, die auf die Bewertung antworten.

Compliance Case Management verwenden

Melden Sie Compliance-Fälle, und verwalten Sie den Lebenszyklus eines Falls mit GRC: Compliance Case Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Next Experience – Zusammenarbeit besprechen und chatten

Wählen Sie in einem Compliance-Fall aus **Besprechen** Aus anderen Optionen. Arbeiten Sie mit Virtual Agents zusammen **Next Experience-Chat-Zusammenarbeit** Und besprechen.

- Diskutieren Sie mit dem Next Experience Chat, um die Kommunikation zu optimieren und die Zusammenarbeit zwischen verteilten Risiko- und Compliance-Teams zu verbessern, die an Compliance-Fällen/-Anforderungen arbeiten.
- Geben Sie vorläufige Informationen und Kontext für die Diskussion ein. Identifizieren Sie Fachexperten, um bei der Diskussion zu helfen und zusammenzuarbeiten. Manager können mit der Funktion „angedockte Fenster“ gleichzeitig auf mehrere Diskussionen zugreifen.
- Identifizieren Sie Fachexperten, um bei der Diskussion zu helfen und zusammenzuarbeiten.
- Manager können mit der Funktion „angedockte Fenster“ gleichzeitig auf mehrere Diskussionen zugreifen.

Melden eines Compliance-Falls in GRC: Compliance Case Management

Sie können einen Compliance-Fall oder ein Ereignis melden, das die Aufmerksamkeit des Compliance-Teams erfordert, indem Sie verwenden GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Als Geschäftsanwender können Sie einen Fall mit einer der folgenden Optionen melden:

- Melden Sie einen Compliance-Fall aus dem Mitarbeiter-Center
- Erstellen Sie einen Compliance-Fall in Compliance-Arbeitsbereich

Melden Sie einen Compliance-Fall aus dem Mitarbeiter-Center

Melden Sie Verstöße gegen die Richtlinien oder Richtlinien der Organisation, indem Sie verwenden Mitarbeiter-Center Anwendung. Durch das Melden eines Falls reduzieren und vermeiden Sie nachteilige regulatorische Maßnahmen, die sich auf die Finanzen, die Reputation und das Wachstum des Unternehmens auswirken könnten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_emp_user.grc_employee oder sn_comp_case.compliance_case_business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Zielseite wählen Sie aus **Risiko Und Compliance** Registerkarte.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Risiko und Compliance durchsuchen“ die Option aus **Melden Sie einen Compliance-Fall** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular Compliance-Fall melden finden Sie unter Formular „Compliance-Fall melden“.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Formular Compliance-Fall melden die Option aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** Dient zum Anhängen von Begleitmaterial oder Nachweisen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall melden“

Verwenden Sie das Formular Compliance-Fall melden in Mitarbeiter-Center Dient zum Melden eines Compliance-Falls.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Compliance-Fall melden“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Falls. Zum Beispiel ist ein Urteil über einen Rechtsstreit durchgelaufen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Anfragetyp	Typ des gemeldeten Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall** .
Falluntertyp	Untertyp des gemeldeten Falls. Beispiel: Datendiebstahl/-Verlust.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18. Februar 2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2024 aufgetreten sein, wurde jedoch von Ihnen am 12.03.2024 erkannt.
Fallursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der vom gemeldeten Fall oder Ereignis betroffen ist.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Standort des Vorkommens	Ort des Fallvorkommens. Der Standort ist beispielsweise Japan.
Untergeordneter Standort des Vorkommens	Unterspeicherort des Fallvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise Tokyo.
Anhänge hinzufügen	
Anhänge hinzufügen	Wählen Sie eine Referenzdatei aus, oder kopieren Sie Dateien in der Zwischenablage, und fügen Sie sie ein

Erstellen Sie einen Compliance-Fall in Compliance-Arbeitsbereich

Melden Sie Verstöße gegen die Richtlinien oder Richtlinien der Organisation, indem Sie verwenden Compliance Case Management Anwendung. Durch das Melden eines Falls reduzieren und vermeiden Sie nachteilige regulatorische Maßnahmen, die sich auf die Finanzen, die Reputation und das Wachstum des Unternehmens auswirken könnten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst und sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre Anwender können den Compliance-Teams einen Fall per Telefonanruf oder E-Mail melden. Die Compliance-Teams können diese Fälle dann in erstellen Compliance-Arbeitsbereich Und hängen Sie die relevanten Details an den Fall an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Compliance-Fallmanagement ( ).
3. Über die in verfügbaren Optionen **Erstellen** , Wählen Sie aus **Fall** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular Compliance-Fall erstellen finden Sie unter Formular „Compliance-Fall“.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Compliance-Fall“

Verwenden Sie das Formular Compliance-Fall erstellen in GRC: Compliance Case Management Anwendung zum Melden eines Compliance-Falls.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Compliance-Fall erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf eine Fallnummer festgelegt.
Name	Name des Falls. Zum Beispiel ist ein Urteil über einen Rechtsstreit durchgelaufen.
Typ	Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Compliance-Fall** .
Untertyp	Untertyp des Falls. Zum Beispiel Betrug und Unterschlagung.
Status	Workflow-Status des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Neu** .
Priorität	Priorität des Falls: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Anfordernde Person	Person, die den Fall gemeldet hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie den Fall erstellt haben.
Primäre Entität	Entität, die vom Fall betroffen ist. Dieses Feld wird automatisch auf die Entität festgelegt, die in der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	zugehörigen Liste „Betroffene Bereiche“ identifiziert wird.
Entitätsverantwortlicher	Anwender, der der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste „Betroffene Bereiche“ ausgewählt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe ist während des Konfigurations-Setups auf den Falltyp vorkonfiguriert.
Beobachtungsliste	Anwender, der über den Fall informiert werden muss.
Fallanalyst	Analyst, der den Fall analysieren und bearbeiten kann. Der Fallanalyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Verantwortliche Führungskraft	Führungskraft, die für den Fall verantwortlich ist.
Primärer Ursprung	
Standort	Ort, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispiel: Japan.
Untergeordneter Standort	Unterspeicherort des Fallvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise Tokio.
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von den gemeldeten Fällen oder Ereignissen betroffen ist. Beispiel: Finanzen.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Quelle	Quelle, aus der der Fall gemeldet wird: • **Manuell**: Wenn der Fall aus dem Compliance-Arbeitsbereich erstellt wird, zeigt das Feld die Quelle als an **Manuell**. • **Mitarbeiter-Center**: Wenn der Fall von gemeldet wird Mitarbeiter-Center, Das Feld zeigt die Quelle als an **Mitarbeiter-Center**.
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem der Fall erstellt wird. Wenn der Fall beispielsweise aus Risikoereignissen gemeldet wird, wird in diesem Feld der Name des Risikoereignisses angezeigt, aus dem der Fall gemeldet wird.
Zusätzliche Quelle	Modus, in dem der Fall gemeldet wird, wenn der Fall manuell erstellt wird. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Quelle Feld und der Datensatz wird gespeichert. Auswahlmöglichkeiten: • **E-Mail** : Wenn Sie den Fall aus den Informationen erstellen, die Sie in einer E-Mail erhalten haben. • **Telefon** : Wenn Sie den Fall aus den Informationen erstellen, die Sie bei einem Telefonanruf erhalten haben.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18. Februar 2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2024 aufgetreten sein, wurde jedoch am 12.03.2024 erkannt.
Erstellungsdatum des Falls	Datum, an dem der Fall erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit festgelegt.
Fallabschluss-SLA	Erwartetes Datum des Fallabschlusses. Dieses Datum wird automatisch basierend auf dem Fallerstellungsdatum berechnet.
Geplanter Start der Ermittlung	Geplantes Startdatum zur Untersuchung des Falls.
Geplantes Ende der Ermittlung	Geplantes Enddatum zur Untersuchung des Falls.
Tatsächlicher Start der Ermittlung	Tatsächliches Startdatum der Falluntersuchung.
Tatsächliches Ende der Ermittlung	Tatsächliches Enddatum der Falluntersuchung.
Geplanter Start der Remediation	Geplantes Startdatum zur Korrektur des Falls.
Geplantes Ende der Remediation	Geplantes Enddatum der Fallkorrektur.
Tatsächlicher Start der Remediation	Tatsächliches Startdatum der Fallkorrektur.
Tatsächliches Ende der Remediation	Tatsächliches Enddatum der Fallkorrektur.
Verstoßanalyse	
Verstoßstatus	Status, der angibt, ob ein Verstoß aufgetreten ist oder nicht: • **Noch festzulegen** : Wenn der Verstoß noch nicht festgestellt wurde. • **Verstoß erkannt** : Wenn der Verstoß bestätigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Zukunftspotenzial** : Wenn der Verstoß nicht aufgetreten ist, aber in der Zukunft auftreten kann. • **Kein Verstoß** : Wenn kein Verstoß erkannt wird.
Reportingstatus	Status des Falls, der den Aufsichtsbehörden gemeldet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Berichtsstatus der Vorschriften festgelegt, die dem Fall zugeordnet sind. Wenn ein Fall viele Vorschriften hat und auch wenn eine Verordnung als identifiziert wird **Meldepflichtig** , Dann wird der Berichtsstatus des Falls auf meldepflichtig festgelegt. Der Standardwert dieses Felds ist **Noch festzulegen** .
Start des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß begonnen hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** .
Ende des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß beendet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** .
Bedeutung des Verstoßes identifiziert	Datum, an dem der Anwender identifiziert, dass der Verstoß erheblich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** .
Ursachenanalyse	
Primäre Ursache	Primäre Ursache des gemeldeten Falls. Dieses Feld wird automatisch auf die primäre Ursache festgelegt, die in der zugehörigen Liste Ursache und Konsequenzen ausgewählt ist.
Konsequenzen	Konsequenzen aus der primären Ursache des gemeldeten Falls. Zum Beispiel Schäden an physischen Assets.
Allgemeine Beobachtungen	Beobachtungen zum Fall.
Remediation durchgeführt	Option, um anzugeben, ob die Korrekturmaßnahmen ergriffen wurden, um den Fall zu beheben: • **Ja** • **Nein**
Allgemeine vorbeugende Maßnahmen	Vorbeugende Maßnahmen zur erneuten Vermittlung des Falls.
Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen oder Informationen zum Fall.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall, die Sie für die Kunden freigeben möchten.
Speichern	Speichern Sie die Details des Compliance-Falls.

Compliance-Anforderung wird in ausgelöst GRC: Compliance Case Management

Sie können eine Compliance-Anforderung an das Compliance-Team stellen, indem Sie verwenden GRC: Compliance Case Management Anwendung. Sie können beispielsweise eine Compliance-Anforderung senden, um Rat oder Anleitung zu den Richtlinien und Richtlinien der Organisation einzuholen.

Sie können eine Compliance-Anforderung mit einer der folgenden Optionen stellen:

- Stellen Sie eine Compliance-Anforderung über die Mitarbeiter-Center
- Erstellen Sie eine Compliance-Anforderung in Compliance-Arbeitsbereich

Stellen Sie eine Compliance-Anforderung über die Mitarbeiter-Center

Stellen Sie eine Compliance-Anforderung bezüglich der Richtlinien, Anfragen und Richtlinien der Organisation, indem Sie verwenden Mitarbeiter-Center Anwendung. Indem Sie Anleitung, Klärung oder Genehmigung einholen, tragen Sie dazu bei, eine Compliance-Kultur in Ihrer Organisation aufrechtzuerhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_emp_user.grc_employee oder sn_comp_case.compliance_case_business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Zielseite wählen Sie aus **Risiko Und Compliance** Registerkarte.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Risiko und Compliance durchsuchen“ die Option aus **Melden Sie eine Compliance-Anforderung** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular Compliance-Anforderung melden finden Sie unter Formular „Compliance-Anforderung erstellen“.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Formular Compliance-Anforderung melden die Option aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** Dient zum Anhängen von Begleitmaterial oder Nachweisen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Compliance-Anforderung erstellen“

Verwenden Sie das Formular Compliance-Anforderung erstellen in Mitarbeiter-Center Um eine Compliance-Anforderung zu stellen.

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Anforderung melden“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anforderung. Zum Beispiel ist eine Anforderung für die Policenaktualisierung – jährliche medizinische Untersuchung für alle festen Mitarbeiter obligatorisch.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung
Anforderungstyp	Typ der Anforderung.
Priorität	Priorität der Anforderung: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Angefordert von	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Anforderung betroffen ist. Beispiel: Rechtsabteilung.
Standort	Standort, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.

Erstellen Sie eine Compliance-Anforderung in Compliance-Arbeitsbereich

Stellen Sie eine Compliance-Anforderung bezüglich der Richtlinien, Anfragen und Richtlinien der Organisation, indem Sie verwenden Compliance Case Management Anwendung. Indem Sie Anleitung, Klärung oder Genehmigung einholen, tragen Sie zur Aufrechterhaltung einer Compliance-Kultur innerhalb der Organisation bei.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst und sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Compliance-Fallmanagement ( ).
3. Auf der Compliance Case Management Zielseite auswählen **Erstellen** .
4. Wählen Sie aus den Optionen in der Liste Erstellen die Option aus **Anforderung** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular Compliance-Fall erstellen finden Sie unter Formular „Compliance-Anforderung“.
6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Anforderung“

Verwenden Sie das Formular neue Compliance-Anforderung erstellen in GRC: Compliance Case Management Anwendung zum Ausstellen einer Compliance-Anforderung.

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Feldwerte.

Formular „neue Compliance-Anforderung erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf eine Anforderungsnummer festgelegt.
Name	Name der Anforderung. Zum Beispiel ist eine Anforderung für die Policenaktualisierung – jährliche medizinische Untersuchung für alle festen Mitarbeiter obligatorisch.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung
Typ	Geben Sie ein, um die Art der Compliance-Anforderung zu klassifizieren.
Status	Workflow-Status der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Neu** .
Priorität	Priorität der Anforderung: • **Keine** • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Angefordert von	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die der Anforderung zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe ist während des Konfigurations-Setups auf den Anforderungstyp vorkonfiguriert.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Person, die die Anforderung genehmigen soll.
Zugewiesen an	Person, die dieser Anforderung zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Anwender, der über die Anforderung informiert werden muss.
Primärer Ursprung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Compliance-Anforderung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Anforderung betroffen ist. Beispiel: Rechtsabteilung.
Standort	Standort, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.
Zeitplan	
Erstellt	Datum, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit festgelegt.
Genehmigt am	Datum, an dem die Anforderung genehmigt wurde.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen oder Informationen zur Anforderung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zur Anforderung, die Sie für Ihre Kunden freigeben möchten.
Speichern	Speichern Sie die Details des Compliance-Falls.

Compliance-Fallaufgaben-Workflow

Sie können mit mehreren Teams zusammenarbeiten, um zu untersuchen, eine Auswirkungsbewertung durchzuführen und die Nachweise zu sammeln, um die Details und Antworten zur Überprüfung in zu erfassen GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Nachdem ein Compliance-Fall gemeldet wurde, kann der Compliance-Analyst Fallaufgaben erstellen und diese Aufgaben den verschiedenen Fallaufgaben-Besitzern zuweisen. Die Besitzer der Fallaufgabe können dann an den Aufgaben arbeiten und sie zur Überprüfung an den Fallanalyst übermitteln. Es gibt drei Arten von Fallaufgaben:

Bewertung

Für eine Bewertungsfallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung vornehmen und Antworten bereitstellen. Eine Fallaufgabe dieses Typs kann nur neu zugewiesen werden.

Ermittlung

Für eine Untersuchungsfallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe Beobachtungen bereitstellen.

Andere

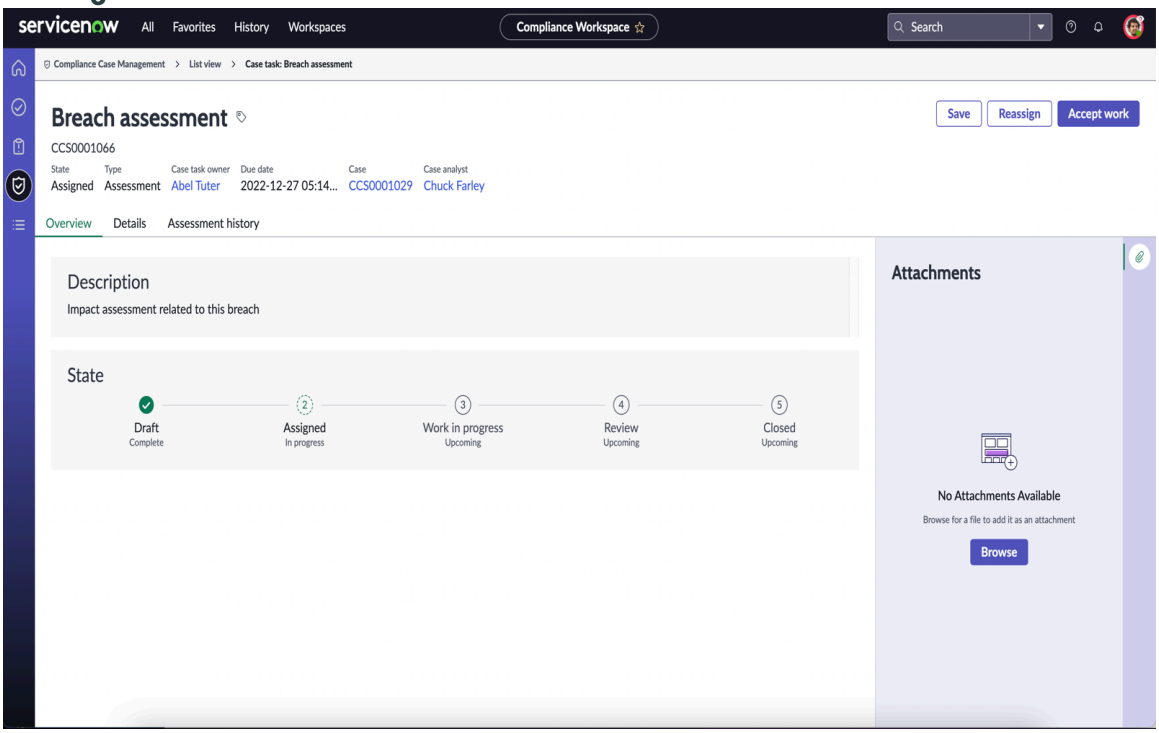
Eine andere Fallaufgabe erfordert auch, dass der Besitzer der Fallaufgabe Beobachtungen bereitstellen muss.

Nachdem die Besitzer der Fallaufgabe an einer Aufgabe gearbeitet haben, übermitteln sie die Aufgabe zur Überprüfung durch den Fallanalyst.

Das folgende Beispiel zeigt den Lebenszyklus einer Fallaufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgaben-Workflow



Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe, um zu untersuchen, Nachweise zu sammeln und eine Bewertung durchzuführen, damit Sie einen gemeldeten Fall in analysieren und bewerten können GRC: Compliance Case Management Anwendung. Jeder Fall kann mehrere Fallaufgaben haben, die Sie verschiedenen Besitzern in mehreren Teams zuweisen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Fall dem Compliance-Team gemeldet wurde, kann ein Compliance-Fallanalyst Fallaufgaben erstellen und die Aufgaben den entsprechenden Aufgabenbesitzern zuweisen. Auf diese Weise kann der Compliance-Fallanalyst mit verschiedenen Teams zusammenarbeiten, um Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Fall zu untersuchen, zu bewerten und zu erfassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie im Abschnitt Liste die Option aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Aktionsaufgabe erstellen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Aktionsaufgabe aus.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Aktionsaufgabenformular finden Sie unter Fallaufgabenformular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um die Aufgabe dem Besitzer der Aktionsaufgabe zuzuweisen, wählen Sie aus **Aufgabe zuweisen** .
10. **Wahlweise:** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Notizen an.
11. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld aus **Verschieben Sie zu Zugewiesen** .
    Der Status des Datensatzes ändert sich in **Zugewiesen** Und die Aktionsaufgabe wird dem Besitzer der Aktionsaufgabe zugewiesen.
12. **Wahlweise:** Um die Aktionsaufgabe einem anderen Anwender neu zuzuweisen, bevor die Aktionsaufgabe vom von Ihnen angegebenen Aktionsaufgabenbesitzer akzeptiert wird, wählen Sie aus **Neu Zuweisen** .

    Hinweis: Sie können nur den Bewertungstyp von Fallaufgaben neu zuweisen.

    a. In **Zuweisungsgruppe** Wählen Sie die relevante Gruppe aus.
    b. In **Verantwortlicher der Aktionsaufgabe** Wählen Sie einen neuen Besitzer aus.
    c. Wählen Sie im Dialogfeld „Aktionsaufgabe neu zuweisen“ die Option aus **Neu Zuweisen** .

Fallaufgabenformular

Verwenden Sie das Formular „Fallaufgabe“ in GRC: Compliance Case Management Anwendung zum Erstellen einer Fallaufgabe für einen gemeldeten Compliance-Fall.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Fallaufgabenformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Status	Workflow-Status der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Titel	Name der Aufgabe, die für den Fall erstellt wird. Beispiel: Ermittlung von zu Unrecht berechneten Verzugsgebühren.
Typ	Typ der Aufgabe: • **Bewertung** : Sammeln Sie die Antworten der Anwender zum Fall. **Hinweis:** Nur Fallaufgaben mit dem Aufgabentyp „Bewertungsfall“ können bei Bedarf einem anderen Aufgabenbesitzer neu zugewiesen werden. • **Untersuchung** : Erstellen Sie eine Fallaufgabe, um eine Untersuchung für den gemeldeten Fall durchzuführen. Sie können beispielsweise die Ursache für zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Unrecht berechnete Verzugsgebühren bestimmen. • **Andere** : Jede andere Art von Aufgabe, die Sie konfigurieren.
Priorität	Priorität der Fallaufgabe.
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage, die zum Bewerten des aufgezeichneten Falls verfügbar ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertung** Ist aus ausgewählt **Typ** . **Hinweis:** Jeder Falltyp kann während der Konfiguration bestimmten Bewertungsvorlagen zugeordnet werden. Nur die Vorlagen, die dem Fall zugeordnet sind, können ausgewählt werden. Beispiel: Wenn der Falltyp ist **Finanzbetrug** , Dann stehen die Bewertungsvorlagen zur Auswahl, die für den Finanzbetrugstyp spezifisch sind. Sie können nicht dieselbe Bewertungsvorlage auswählen, wenn bereits an einer offenen Bewertung mit der ausgewählten Bewertungsvorlage gearbeitet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Fallaufgabe. Diese Beschreibung ist für Anwender nützlich, die an der Fallaufgabe arbeiten.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die an der Fallaufgabe arbeitet. Jeder Anwender, der der ausgewählten Gruppe angehört, kann an der Fallaufgabe arbeiten, wenn kein Besitzer einer Fallaufgabe angegeben ist.
Besitzer der Fallaufgabe	Person, die für die Fallaufgabe verantwortlich ist. Der in diesem Feld ausgewählte Anwender muss ein Mitglied der Zuweisungsgruppe sein.
Beobachtungsliste	Anwender, die über den Fall informiert werden müssen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, innerhalb dessen die Fallaufgabe abgeschlossen sein muss. **Hinweis:** Das Fälligkeitsdatum muss vor dem in angegebenen Datum liegen **Fallabschluss-SLA** Feld im Fallformular.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem der Fall akzeptiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum, an dem der Fall erstellt und dem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen wird.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wird.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die Sie zum Fall machen, während Sie an der Fallaufgabe arbeiten.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zur Fallaufgabe.

Arbeiten Sie an einer Aktionsaufgabe

Akzeptieren Sie die Aktionsaufgabe, geben Sie die vom Fallanalysten angeforderten Details an, und übermitteln Sie die Aktionsaufgabe zur Überprüfung in GRC: Compliance Case Management Anwendung. Wenn eine Aktionsaufgabe einer Zuweisungsgruppe zugewiesen ist, kann jeder Anwender aus der Zuweisungsgruppe die Aufgabe akzeptieren und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Aktionsaufgabe den Bewertungstyp hat, muss der Besitzer der Aktionsaufgabe eine Bewertung durchführen, um die Verluste zu bestimmen, die aus einem Fall entstanden sind. In diesem Fall kann der Aufgabenbesitzer die Arbeit akzeptieren und dann die Bewertung vornehmen. Wenn die Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ oder vom Typ „Sonstige“ ist, kann der Besitzer der Aktionsaufgabe die Aufgabe akzeptieren, Beobachtungen bereitstellen und den Fall zur Überprüfung an den Fallanalyst senden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Greifen Sie über das Modul „meine Aufgaben“ auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Aufgabe, die Ihnen aus zugewiesen ist **Aktionsaufgaben** .
4. Wählen Sie im Abschnitt Öffnen die Option aus **Arbeit akzeptieren** .
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld aus **Arbeit akzeptieren** .
6. Wählen Sie je nach Aktionsaufgabentyp eine der folgenden Optionen aus.

Auswahl	Schritte
Wenn die Aufgabe vom Typ „Bewertung“ ist	**a.** Wählen Sie Aus **Nehmen Sie eine Bewertung vor** . **b.** Beantworten Sie die Fragen in der Bewertung. **c.** Wählen Sie **Absenden**. **d.** Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Schritte
Ob die Aufgabe vom Typ „Untersuchung“ oder „Sonstiges“ ist	**a.** In **Beobachtungen** Geben Sie Ihre Kom–mentare an. **b.** Wählen Sie **Speichern**. **c.** Wählen Sie Aus **Bereit zur Überprüfung** . **d.** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Kommentare an. **e.** Wählen Sie Aus **Bereit zur Überprüfung** .

Nächste Maßnahme

1. Fügen Sie die Bereiche hinzu, die von einem Compliance-Fall betroffen sind. Beispielsweise sind die betroffenen Bereiche oder Objekte, die betroffen sein könnten, die Entitäten, Steuerungen, Standorte oder Anwender, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen Auswirkungsbereich hinzu.
2. Fügen Sie die Bereiche hinzu, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Zu den zugehörigen Bereichen gehören beispielsweise Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele oder Risikoereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu.
3. Fügen Sie die Ursachen und Konsequenzen dieses Compliance-Falls hinzu. Sie können beispielsweise die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Compliance-Ereignis und seine Konsequenzen für die Organisation hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und Konsequenz hinzu.
4. Fügen Sie dem Compliance-Fall die Compliance-Vorschriften hinzu, die betroffen sein könnten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall Compliance-Vorschriften hinzu.
5. Fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einem Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu.

Weisen Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“ neu zu

Weisen Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“ einem anderen Anwender in neu zu GRC: Compliance Case Management Anwendung. Beispielsweise kann ein Fallanalyst oder ein Besitzer einer Aktionsaufgabe eine Compliance-Aktionsaufgabe einem anderen Besitzer einer Aktionsaufgabe zuweisen, wenn eine Aktionsaufgabe falsch zugewiesen wurde oder vom Besitzer der Aktionsaufgabe nicht akzeptiert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Fallanalyst können Sie die Aufgabe einem anderen Anwender zuweisen, nachdem eine Aufgabe einem Besitzer einer Aktionsaufgabe zugewiesen wurde.

Als Besitzer einer Aktionsaufgabe können Sie die Aufgabe auch akzeptieren, mit der Arbeit beginnen und die teilweise abgeschlossene Aufgabe dann einem anderen Anwender zuweisen. Wenn Sie eine teilweise abgeschlossene Aktionsaufgabe einem anderen Anwender neu zuweisen, werden die von Ihnen angegebenen Daten ebenfalls kopiert und stehen dem neuen Besitzer der Aktionsaufgabe zur Verfügung. Der neu zugewiesene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenbesitzer kann die Aktionsaufgabe basierend auf den Anforderungen dieses Besitzers ändern.

Hinweis: Sie können nur die Fallaufgaben neu zuweisen, die über verfügen **Typ** Feld auf festgelegt **Bewertung** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Greifen Sie über das Modul „meine Aufgaben“ auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt Öffnen die Option aus **Neu Zuweisen** .
   Das Dialogfeld Aktion neu zuweisen wird angezeigt.
5. In **Zuweisungsgruppe** Wählen Sie die Zuweisungsgruppe aus.
6. In **Verantwortlicher der Aktionsaufgabe** Wählen Sie den Besitzer aus.
7. Wählen Sie im Dialogfeld „Aktionsaufgabe neu zuweisen“ die Option aus **Neu Zuweisen** .

Überprüfen und schließen Sie eine Aktionsaufgabe

Überprüfen und schließen Sie eine Aktionsaufgabe, nachdem ein Besitzer einer Aktionsaufgabe Antworten und Beobachtungen für den Fall in bereitgestellt hat GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Öffnen Sie im Modul Aufgaben die zu überprüfende Aufgabe.
3. Überprüfen Sie die Aktionsaufgabe, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus.

Auswahl	Schritte
Um eine Überarbeitung der vom Besitzer der Aktionsaufgabe bereitgestellten Details anzufordern	**a.** Wählen Sie Aus **Überarbeitung anfordern** . **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie Aus **Überarbeitung anfordern** .
Um die Aufgabe als abgeschlossen zu schließen	**a.** Wählen Sie **Abgeschlossen** aus. **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen schließen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Schritte
Um die Aufgabe als unvollständig zu schließen	**a.** Wählen Sie Aus **Als unvollständig schließen** . **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie Aus **Als unvollständig schließen** .
Zum Abbrechen der Aktionsaufgabe	**a.** Wählen Sie **Abbrechen**. **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie **Abbrechen**.

Fügen Sie einem Compliance-Fall einen Auswirkungsbereich hinzu

Fügen Sie einen betroffenen Bereich oder ein Objekt hinzu, das bzw. das vom Compliance-Fall oder -Ereignis betroffen ist GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die betroffenen Bereiche oder Objekte angeben, z. B. die Entitäten, Steuerungen, Unternehmen und Anwender, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Ein Compliance-Administrator kann auch die Optionen für die betroffenen Bereiche im Anwendungs-Setup konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie einen Auswirkungsbereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Betroffene Bereiche aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie den Typ des betroffenen Bereichs aus der Dropdown-Liste aus.
   Dieser Wert kann nicht konfiguriert werden.
   Datensätze, die sich auf den ausgewählten Datensatztyp beziehen, sind für Ihre Auswahl verfügbar.
8. Wählen Sie die Datensätze aus der Liste verfügbar aus.
   Wird geändert **Wählen Sie den Typ aus** Feld löscht die aktuelle Auswahl.
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu

Fügen Sie einen Bereich hinzu, der sich auf den Compliance-Fall oder das Compliance-Ereignis bezieht, der in gemeldet wird GRC: Compliance Case Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die zugehörigen Bereiche für einen Compliance-Fall oder ein gemeldetes Ereignis angeben. Zugehörige Bereiche sind die Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele, Kontroll- und Risikoereignisse.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie einen zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste zugehörige Bereiche aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie den zugehörigen Bereichstyp aus.
   Datensätze, die sich auf den ausgewählten Datensatztyp beziehen, sind für Ihre Auswahl verfügbar.
8. Wählen Sie die Datensätze aus der Liste verfügbar aus.
   Wird geändert **Wählen Sie den Typ aus** Feld löscht die aktuelle Auswahl.
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und Konsequenz hinzu

Definieren Sie die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Compliance-Ereignis und seine Folgen für die Organisation mithilfe von GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einem Compliance-Fall oder -Ereignis mehrere Ursachen hinzufügen und eine primäre Ursache definieren. Jeder Compliance-Fall kann nur eine primäre Ursache haben. Sie können auch eine vermutete, aber nicht bestätigte Ursache hinzufügen. Die Compliance Case Management Mit der Anwendung können Sie die Konsequenzen basierend auf dem gemeldeten Fall und allen vorhandenen Aktionen oder Korrekturplänen hinzufügen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie eine Ursache und Konsequenz hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Ursache“ und „Konsequenz“ finden Sie unter Formular „Ursache und Konsequenz“.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Ursache und Konsequenz“

Verwenden Sie das Formular „Ursache und Konsequenz“, um die Ursache und Konsequenz zu definieren, die ein Fall für Ihre Organisation in hat GRC: Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Ursache und Konsequenz“

Feld	Beschreibung
Ursache	Ursache für den Fall oder das Ereignis.
Ursachenstatus	Status der Ursache: • **Vermutet** : Wenn die Ursache nicht bestätigt ist. • **Bestätigt** : Wenn die Ursache bestätigt wird.
Primäre Ursache	Option zum Auswählen der Ursache als primäre Ursache.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.
Konsequenzen und Aktionen	
Konsequenzen	Konsequenzen des Falls oder Ereignisses. Sie können mehrere Konsequenzen für einen gemeldeten Fall auswählen.
Getroffene Maßnahmen	Alle Aktionen oder Maßnahmen, die zur Behebung des Falls ergriffen wurden.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Zeichnen Sie die Gesamtbeobachtungen auf, falls vorhanden.

Fügen Sie einem Compliance-Fall Compliance-Vorschriften hinzu

Fügen Sie die Vorschriften hinzu, die vom gemeldeten Compliance-Fall betroffen sind oder sein können. In ServiceNow Plattform, Vorschriften werden als regulatorische Dokumente erfasst. Durch das Hinzufügen der Vorschriften zum Fall können Sie identifizieren, welche Vorschriften verletzt oder verletzt werden, und verhindern, dass Ihre Organisation Strafen oder Bußgelder für diesen Fall erhält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Fallanalyst können Sie die Vorschriften auswählen und hinzufügen, die sich auf den gemeldeten Fall beziehen. Standardmäßig werden alle Vorschriften im System angezeigt. Nachdem Sie die Vorschriften hinzugefügt haben, müssen Sie analysieren,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

welche Vorschriften verletzt wurden, und ihren Berichtsstatus festlegen. Der Berichtsstatus hilft Ihnen, zu bestimmen, ob die Vorschrift gemeldet werden muss oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie eine Verordnung hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Vorschriften aus, und führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Vorschriften aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Um den Berichtsstatus einer Vorschrift festzulegen, wählen Sie die Vorschrift aus, und öffnen Sie sie.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Vorschrift“

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, dem Sie die Verordnung hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Reportingstatus	Status, der bestimmt, ob die Vorschrift sofort, in der Zukunft oder überhaupt nicht gemeldet werden muss. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Noch festzulegen** : Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Meldepflichtig** : Wann der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Nicht meldepflichtig** : Wenn der Verstoß nicht gemeldet werden muss. ○ **Potenziell meldepflichtig** : Wann der Verstoß in Zukunft basierend auf der Falluntersuchung gemeldet werden kann.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das die Vorschrift bildet.
Hinterlegungsdatum	Datum, an dem die Vorschrift den Aufsichtsbehörden gemeldet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Vorschriftenverstoßes basierend auf Ihrer Analyse.

8. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu

Identifizieren und fügen Sie ein Problem hinzu, das sich auf die betroffenen Bereiche eines gemeldeten Compliance-Falls bezieht. Sie können ein Problem auch über erstellen GRC: Compliance Case Management Zielseite.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie ein Problem hinzufügen möchten, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus.

Option	Aktion
Um ein vorhandenes Problem hinzuzufügen	**a.** Wählen Sie Aus **Hinzufügen** **b.** Wählen Sie die Probleme aus, die Sie hinzufügen möchten. **c.** Wählen Sie **Hinzufügen**.
Dient zum Erstellen eines Problems	Siehe das Erstellen Sie ein Problemformular.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie ein Problemformular

Verwenden Sie das Formular Problem erstellen in GRC: Compliance Case Management Um einem Compliance-Fall ein Problem hinzuzufügen, melden Sie Ergebnisse oder Beobachtungen oder Compliance-Mängel oder Angelegenheiten, die sofortige Aufmerksamkeit der jeweiligen Besitzer erfordern.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Erstellen Sie ein Problemformular

Feld	Beschreibung
Problem	
Anzahl	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Compliance-Fallanalyse. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Problemtyp	Der Problemtyp ist eine Möglichkeit, die Art des gemeldeten Problems zu klassifizieren. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wurde: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Problemformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Steuerung erfüllt die Anforderung nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Audit • Compliance • Organisationale Resilienz • Risiko • Lieferant
Standort	Standort des Problems.
Status	Status des Problems: • **Neu** • **Analysieren** • **Beantworten** • **Überprüfen** • **Abgeschlossen** • **Unvollständig abgeschlossen**
Substatus	Der Substatus des Problems ist der Untertyp des Problems. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Priorität	Priorität des Problems: • **Kritisch** • **Hoch**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Problemformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Mittel** • **Niedrig** • **Planung**
Problembewertung	Bewertung des Problems: • **Sehr hoch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Sehr Niedrig**
Beschreibung	Genehmiger des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Zum Beispiel Compliance-Team oder Ethik-/Compliance-Team.
Zugewiesen an	Anwender, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Anwender, der der Bearbeitung des aufgezeichneten Problems zugewiesen ist: • **Compliance-Manager** • **IT-Risikomanager** • **Risikomanager**
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Anwender, die sich auf der Beobachtungsliste für das Problem befinden.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird basierend auf der automatischen Berechnung zukünftiger Daten automatisch ausgefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer des Problems in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wird. Dieses Feld wird basierend auf dem aktuellen Systemdatum automatisch ausgefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Problemformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das diesem Problem zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.

Weitere Aktionen

Abgesehen von den Feldern von können Sie einige Aktionen für einen Compliance-Falldatensatz ausführen.

- Anhang: Wählen Sie dieses Symbol in der Seitenleiste aus, um dem Compliance-Falldatensatz zugehörige Anhänge hinzuzufügen.
- E-Mail verfassen: E-Mail verfassen.
- Entwurf verwerfen: Verwerfen Sie eine Entwurfsversion der E-Mail.
- E-Mail senden: Senden Sie die E-Mail mit allen darin enthaltenen Details.
- Neue E-Mail erstellen: Erstellen Sie eine neue E-Mail.
- Entwürfe anzeigen: Zeigen Sie die vorhandenen Entwürfe im System an.
- Speichern: Speichern Sie die Details des Compliance-Falls.
- 360-Ansicht: Zeigen Sie den Compliance-Fall in einer 360-Ansicht mit allen Beziehungen an.
- PDF exportieren: Exportieren Sie den Compliance-Fall als PDF.
- Löschen: Löschen Sie den Compliance-Fall.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Exportieren Sie einen Bericht als PDF

Erstellen Sie PDF-Berichte (Portable Document Format) für Compliance-Fälle oder -Anforderungen mithilfe vordefinierter oder anwenderdefinierter Vorlagen in GRC: Compliance Case Management Anwendung. Mit dieser Funktion können Stakeholder, die möglicherweise keinen Zugriff auf die Anwendung haben, weiterhin auf die Daten zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_comp_case.compliance_Case_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Compliance-Daten in PDF-Berichte exportieren, um sie einfach für Audit-Teams, Partner oder interne Ausschüsse freizugeben, wodurch der Anwendungszugriff entfällt. Ein Compliance-Administrator kann eine vordefinierte Vorlage auswählen oder eine anwenderdefinierte Dokumentvorlage erstellen, um Berichte zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter PDF-Dokumentvorlagen konfigurieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie aus, um einen Compliance-Fallbericht zu generieren **Alle Fälle** .
4. Wählen Sie aus, um einen Compliance-Anforderungsbericht zu generieren **Alle Anforderungen** .
5. Öffnen Sie den Compliance-Fall oder die Compliance-Anforderung, die Sie als PDF-Bericht exportieren möchten.
6. Wählen Sie weitere Aktionen aus Symbol.
7. Wählen Sie Aus **PDF exportieren** .
   Die **PDF exportieren** Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn im Datensatztyp eine Dokumentvorlage angegeben ist.
8. Wählen Sie die Vorlage aus, um einen PDF-Bericht zu generieren.
9. Wählen Sie **Exportieren**.
   Ein PDF-Bericht wird generiert und ist im Abschnitt „Anhänge“ des Datensatzes zum Herunterladen verfügbar.
10. Um eine lokale Kopie des PDF-Berichts herunterzuladen, wählen Sie weitere Aktionen aus Symbol im PDF-Bericht, und wählen Sie aus **Herunterladen** .

Verfassen Sie eine E-Mail in GRC: Compliance Case Management

Verfassen und senden Sie eine E-Mail für Compliance-Fälle und -Anforderungen, indem Sie verwenden GRC: Compliance Case Management Anwendung. Diese Funktion hilft Ihnen, mit verschiedenen Stakeholdern innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können E-Mails zu Ihren Fällen und Anforderungen verfassen und an mehrere Stakeholder senden. Beispielsweise können Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, um obligatorische Meinungen und Vorschläge zum aufgezeichneten Compliance-Fall zu erhalten. Sie können die E-Mails über die Fall- oder Anforderungsdatensatzseite verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um eine E-Mail zu verfassen.

Option	Beschreibung
Verfassen Sie eine E-Mail für einen Compliance-Fall	Verfassen Sie eine E-Mail für einen Compliance-Fall.
Verfassen Sie einen Eintrag für eine Compliance-Anforderung	Verfassen Sie eine E-Mail für eine Compliance-Anforderung.

4. Wählen Sie weitere Aktionen aus Symbol.
5. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „E-Mail-Entwurf“

Feld	Beschreibung
An	E-Mail-ID des Empfängers. Sie können in diesem Feld mehrere durch Kommas getrennte E-Mail-IDs hinzufügen, um E-Mails an mehrere zu senden Empfänger .
Betreff	Kurze Zusammenfassung oder Titel Ihrer E-Mail.
E-Mail-Nachricht	Text Ihrer Nachricht, der alle Informationen, Anforderungen oder Details enthält, die Sie dem Empfänger übermitteln möchten. Sie können den Text formatieren, Anhänge hinzufügen und Links in diesen Abschnitt einfügen. **Hinweis:** Sie können E-Mails an beide senden ServiceNow Anwender und externe Stakeholder, die keinen Zugriff auf haben ServiceNow Instanz. Sie müssen die grundlegenden Datensatzdetails in der Betreffzeile oder im Textkörper der E-Mail angeben, um sie auf den Datensatz aufmerksam zu machen, auf den Sie verweisen.

7. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Datei Anhängen** .
8. Wählen Sie Aus **E-Mail Senden** .

Konfigurieren Sie Fälligkeitsdaten

Richten Sie eine vordefinierte Regel ein, um die Berechnungen des Fälligkeitsdatums zu automatisieren. Regeln sind so konzipiert, dass sie ausgeführt werden und wirksam werden, wenn ein neuer Datensatz in die Anwendung gemeldet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenden Sie regelbasierte Bedingungen auf eine Kombination aus Behörde, Verordnung oder Gerichtsbarkeit an, um Zeitleisten für die automatische Berechnung des Fälligkeitsdatums zu verwalten.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Konfigurationen Des Fälligkeitsdatums** > **Neu**an.
2. Geben Sie ein **Name** Für die Regelkonfiguration.
3. Wählen Sie ein aus **Aufsichtsbehörde** Aus der Suchliste.
4. Wählen Sie ein aus **Gerichtsbarkeit** Aus der Suchliste.
5. Wählen Sie ein aus **Vorschrift** Aus der Suchliste.
   Alle auswählen **Aufsichtsbehörde** , **Gerichtsbarkeit** , Und **Vorschrift** Ist nicht obligatorisch. Sie können eine davon auswählen.
6. Definieren **Bedingungen** .
7. Wählen Sie Aus **Gilt für** .
   Das Feld gilt für bezieht sich auf einen Datensatztyp, für den das Behördenprofil gilt. Derzeit gilt im aktuellen Release nur der Compliance-Fall.
8. Festlegen **Kriterien** Indem Sie die erforderlichen Filterbedingungen und den logischen Operator auswählen.
9. Wählen Sie **Absenden**.
   Die vordefinierte Regel zur Automatisierung der Fälligkeitsdatumsberechnungen wird gespeichert. Diese vordefinierte Regel wird auf alle Compliance-Fälle angewendet, die ab jetzt erstellt wurden.

Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch

Verwenden Sie **Aufgaben** Seite auf der Mitarbeiter-Center Für eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Aufgaben, einschließlich aller Bewertungen, mit der Sie effizient darauf zugreifen und sie abschließen können.

Vorbereitungen
Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die *sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments*Systemeigenschaft ist aktiviert.
- Die Bewertungsvorlagen werden konfiguriert und veröffentlicht.

Erforderliche Rolle: sn_comp_case.compliance_case_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine Compliance-Fallaktionsaufgabe aus verschoben wird **Entwurf** Bis **Zugewiesen** status, wird eine Bewertung initiiert. Wenn Sie eine intelligente Bewertung für eine Aktionsaufgabe vom Typ durchführen **Bewertung** , Und die Eigenschaft „Intelligente Bewertung“ ist aktiviert, und die Bewertungen werden im einheitlichen angezeigt **Aufgaben** Zielseite. Die Aufgaben, die im angezeigt werden **Aufgaben** Die Seite ist für den angemeldeten Anwender eindeutig und kann daher dem Anwender helfen, alle ihm zugewiesenen Aufgaben auszuführen. Wenn Sie nicht der berechtigte Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen. Auf der Bewertungszielseite haben Sie verschiedene Funktionen, z. B. die Möglichkeit, mit den Stakeholdern zusammenzuarbeiten, indem Sie verwenden **Besprechen** Funktion. Wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Antwort auf eine Bewertung anhalten, können Sie mit der darauf zugreifen **Fortsetzen** Aktion, ohne Ihre Antworten zu verlieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Öffnen** > **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Aktionsaufgaben**an.
2. Wählen Sie die Aktionsaufgabe aus, die Sie bewerten möchten.
3. Wählen Sie **Start**.
4. Beantworten Sie den Fragebogen.
   Sie können detaillierte Anleitungen für jede Frage auf der Seite des Bildschirms anzeigen. Die Anleitung hilft Ihnen bei der Beantwortung der Fragen.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld Erfolg die Option aus **OK** .
7. Nachdem Sie die Bewertung übermittelt haben, wählen Sie aus, um die Bewertung anzuzeigen **Anzeigen** .

Ergebnis

Nachdem die Bewertung übermittelt wurde, wird der Status der Bewertung auf aktualisiert **Überprüfen** Und der Status der Bewertung wird auf festgelegt **Abgeschlossen** . Ein Compliance-Fallanalyst überprüft die Bewertung und aktualisiert den Status der Bewertung in **Abgeschlossen** .

Compliance Case Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen, z. B. die Tabellen und Rollen, die mit installiert werden GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Mit Compliance Case Management installierte Tabellen

Tabellen werden mit der Aktivierung von hinzugefügt GRC: Compliance Case Management Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Tabellen, die mit hinzugefügt wurden GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
GRC-Fall [sn_grc_Case_mgmt_Case]	Speichert alle Compliance-Falldetails.
Fallklassifizierung [sn_grc_Case_mgmt_Case_classification]	Speichert die Compliance-Fallklassifizierungen.
Fallaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task]	Speichert alle Fallaufgaben, die für den Compliance-Fall erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Anfragetyp [sn_grc_Case_mgmt_Case_type]	Speichert Details zum Falltyp und zum Falluntertyp.
Ursache [sn_grc_Case_mgmt_cause]	Speichert die Ursachen, die der Bibliothek hinzugefügt und dem Fall zugeordnet wurden.
Ursache und Konsequenz [sn_grc_Case_mgmt_Cause_Konsequenz]	Speichert die Ursachen und Konsequenzen, die dem Fall zugeordnet wurden.
Konsequenz [sn_grc_Case_mgmt_Konsequenz]	Speichert die Konsequenzen, die der Bibliothek hinzugefügt und dem Fall zugeordnet wurden.
GRC-Core-Fall [sn_grc_Case_mgmt_Core_Case]	Speichert die Details der Kernfunktionalität des Falls.
Auswirkungsbereich [sn_grc_Case_mgmt_Impact_area]	Speichert die betroffenen Bereiche, die dem Fall zugeordnet wurden.
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz [sn_grc_Case_mgmt_m2m_Case_Task_asmt_instance]	Speichert die Bewertungsdetails für die Fallaufgaben des Typs „Bewertung“.
Problem zu Fall [sn_grc_Case_mgmt_m2m_issue_Case]	Speichert die Probleme, die dem Fall zugeordnet wurden.
Beschränkung [sn_grc_Case_mgmt_Regulation]	Speichert die Vorschriften, die dem Fall zugeordnet wurden.
Regulierter Bereich [sn_grc_Case_mgmt_related_area]	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet wurden.
Compliance-Fall [sn_comp_Case_Compliance_Case]	Speichert die Compliance-Falldatensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Compliance Case Management installierte Rollen

Die GRC: Compliance Case Management Installiert die wichtige Rolle, um die jeweiligen täglichen operativen Aufgaben zur Verwaltung von Compliance-Fällen auszuführen, damit das Unternehmen seine jeweiligen Aufgaben ausführen kann.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Compliance-Fall – Geschäftsanwender [sn_comp_case.compliance_Case_Business_user]	Der Geschäftsanwender des Compliance-Falls kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Erstellen Sie Compliance-Fälle und -Anforderungen aus der Mitarbeiter-Center • Bearbeiten Sie die Fallaufgaben. an.	sn_grc_case_mgmt.grc_Case_Business_user
Compliance-Fallanalyst [sn_comp_case.compliance_Case_Analyst]	Compliance-Fallanalyst kann den Fall überprüfen. Der Compliance-Fallanalyst kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften, und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind. • Überprüfen Sie alle nicht zugewiesenen Fälle.	• sn_grc_case_mgmt.grc_Case_Analyst • sn_comp_case.compliance_Case_Business_user
Compliance-Fallmanager [sn_comp_case.compliance_Case_Manager]	Der Compliance-Fallmanager kann die erstellten Fälle überprüfen und bearbeiten. Der Compliance-Fallmanager kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften, und Probleme, die dem	• sn_comp_case.compliance_Case_Analyst • sn_grc_case_mgmt.grc_Case_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Fallanalysten zugewiesen sind. • Überprüfen Sie alle Fälle.	
Compliance-Falladministrator [sn_comp_case.compliance_Case_admin]	Compliance-Falladministratoren können konfigurieren Compliance Case Management Anwendung. Sie können die folgenden Aufgaben ausführen: • Erstellen Sie einen Falltyp. • Erstellen Sie ein Statusmodell und Übergänge. • Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage. • Löschen Sie Fälle. • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften, und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind.	• sn_grc_case_mgmt.grc_Case_admin • sn_comp_case.compliance_Case_Manager **Hinweis:** Wenn Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Für Bewertungen von Aktionsaufgaben werden dem Compliance-Falladministrator die folgenden Rollen gewährt. • sn_Risk_Advanced.ara_Assessor • sn_Smart_asmt.assessment_admin • sn_grc.business_user
GRC-Mitarbeiteranwender [sn_grc_emp_user.grc☒_Employee]	GRC-Mitarbeiteranwender könnenCompliance-Fälle und -Anforderungen aus dem erstellen Mitarbeiter-Center.	NA

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/employee-center.html .

Continuous Authorization and Monitoring

Continuous Authorization and Monitoring(CAM) Verwendet die sieben Schritte, die vom NIST-Risikomanagement-Framework (RMF) definiert sind, damit Sie fundiertere Entscheidungen über Ihre Sicherheitslage treffen können.

https://player.vimeo.com/video/1001739779?h=ff3de57991&badge=0&autopause=0&app_id=58479

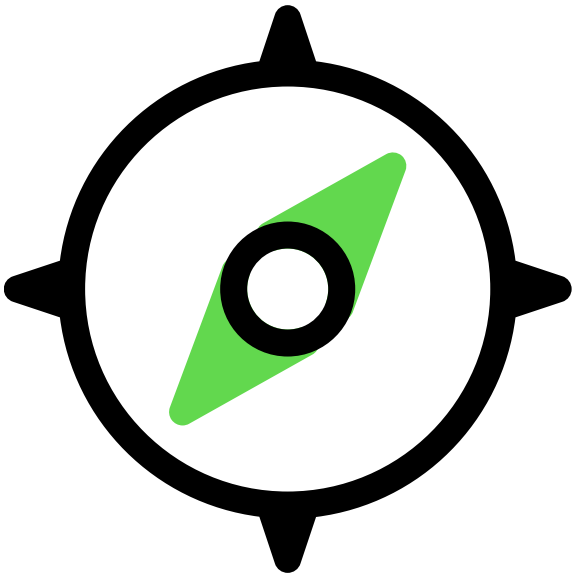
Das Video gibt Ihnen einen Überblick über die sieben Schritte des Risikomanagement-Frameworks, das von der US-Regierung für Bundesbehörden vorgeschrieben wurde, die Unternehmen bei der Identifizierung und Beseitigung von Risiken für ihre Infrastruktur unterstützen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

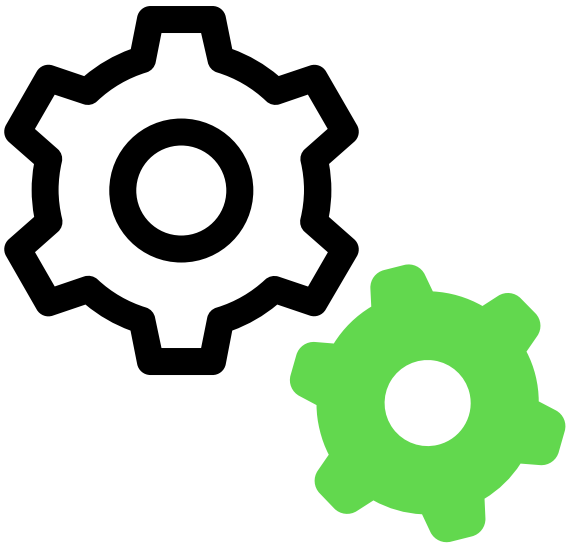
Erste Schritte

Untersuchen



Die CAM Die Anwendung wendet einen standardisierten Ansatz zur Automatisierung des Risikomanagement-Frameworks (RMF) von NIST an.

Konfigurieren



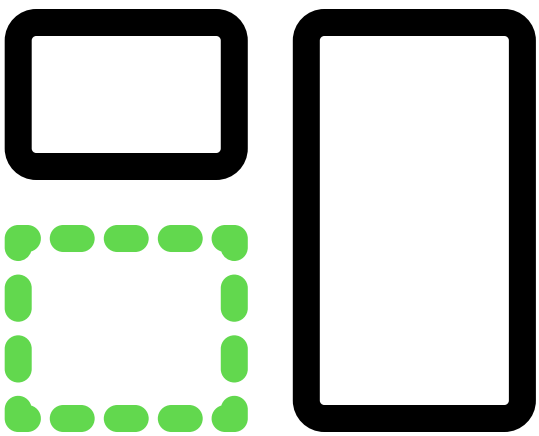
Führen Sie die Schritte in der Prüfliste aus, um sie herunterzuladen CAM Von ServiceNow Store Und machen Sie es bereit für den Betrieb.

RMF-Schritt 0: Vorbereiten



Im Schritt „Vorbereiten“ richten Sie Autorisierungsgrenzen, Kontrollüberlagerungen und Informationstypen ein und erstellen das tatsächliche Autorisierungspaket.

RMF-Schritt 1: Kategorisieren



Im Schritt „Kategorisieren“ definieren Sie die Relevanz oder Vertraulichkeit Ihres Informationssystems entsprechend potenziellen Worst-Case-Szenarien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMF-Schritt 2: Wählen Sie Steuerungen aus



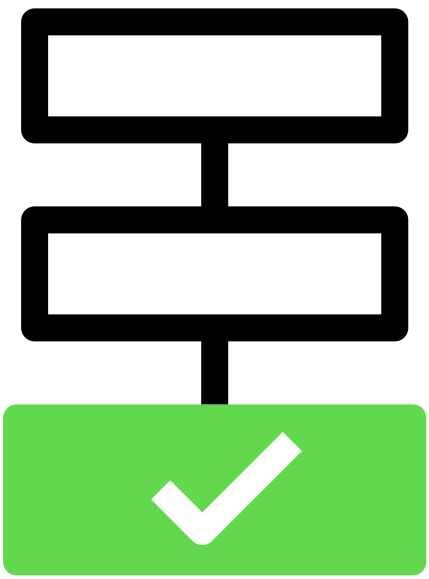
Wenn die Auswirkungsstufen für das Paket genehmigt wurden, ist es an der Zeit, Baseline-Steuerungen auszuwählen.

RMF-Schritt 3: Steuerungen implementieren



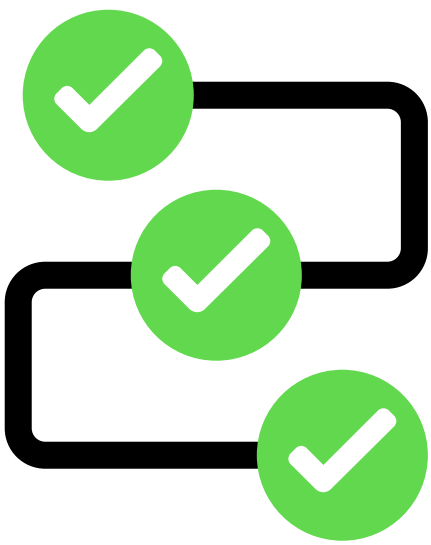
Nachdem Sie Steuerungen für die Implementierung ausgewählt und eine der möglichen Aktionen für sie ausgeführt haben, können Sie die Steuerungen implementieren.

RMF-Schritte 4, 5 und 6



Nachdem Sie Steuerungen implementiert haben, können Sie interne und externe Steuerungen bewerten, Aktionspläne und Meilensteine (POA&M) generieren und Change-Anforderungen und angreifbare Elemente verwalten.

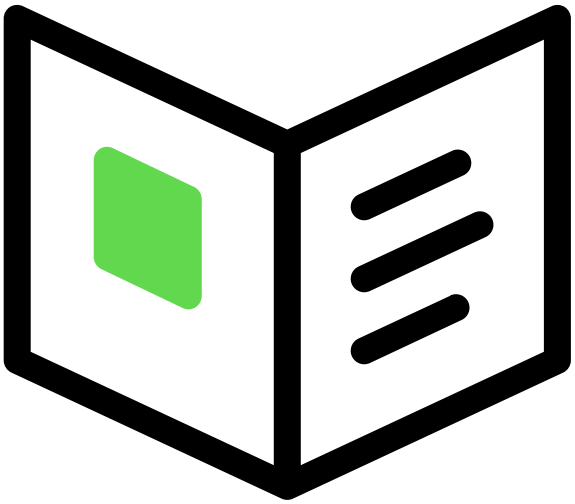
Implementieren von Steuerungen und Bewertungszielen



NIST 800-53A: Bewertungsziele sind in enthalten Basissystem Mit CAM Anwendung. Die Bewertungsziele werden Kontrollzielen der Revision 5 zugeordnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachung und Verwaltung	Referenz
	
Die CAM Arbeitsbereich Ist ein zentralisierter Hub, auf dem Sie die Compliance mit dem NIST-Risikomanagement-Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -Richtlinien sicherzustellen.	Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit installiert werden CAM Anwendung.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Das Plugin „Continuous Authorization and Monitoring“ (com.sn_irm_cont_auth_monitor) ist als separates Abonnement verfügbar und muss aktiviert werden.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Continuous Authorization and Monitoring In ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

CAM erkunden

Erfahren Sie mehr über CAM Vorteile und Workflows für Anwender.

CAM – Übersicht

Die CAM Die Anwendung wendet einen standardisierten Ansatz zur Automatisierung des Risikomanagement-Frameworks (RMF) von NIST an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM Anwender

CAM Rollen, die für bestimmte Aufgaben erforderlich sind, sind in aufgeführt CAM -Anwenderrollen.

Registerkarte „Rollen und Verantwortlichkeiten“

Anwender/Rolle	Beschreibung
Systembesitzer	Die Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, Betrieb verantwortlich ist und Wartung eines Informationssystems.
Authorizing Official (AO)	Die Person, die für die Akzeptanz eines Informationssystems in einer Betriebsumgebung auf einer bekannten Risikostufe verantwortlich ist. Normalerweise befindet sich diese Person auf der CISO- oder stellvertretenden CISO-Ebene.
Authorizing Official Designated Representatives (AODR)	Mindestens ein AODRs.
Security Control Assessors (SCA)	Die Personen, die für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der Kontrollen eines Informationssystems verantwortlich sind.
Information System Security Managers (ISSM)	Die Personen, die für die Durchführung von Aktivitäten zum Sicherheitsmanagement von Informationssystemen verantwortlich sind, wie vom ISSO festgelegt.
Information System Security Officers (ISSO)	Die Personen, die dafür verantwortlich sind, sicherzustellen, dass die angemessene betriebliche Sicherheitslage für ein Informationssystem aufrechterhalten wird.
Informationsbesitzer	Die Personen, die für die gesetzliche, leitende und betriebliche Autorität verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Anwender, die für die Ausführung der tatsächlichen Arbeit am System verantwortlich sind.

RMF-Workflow unterstützt von CAM

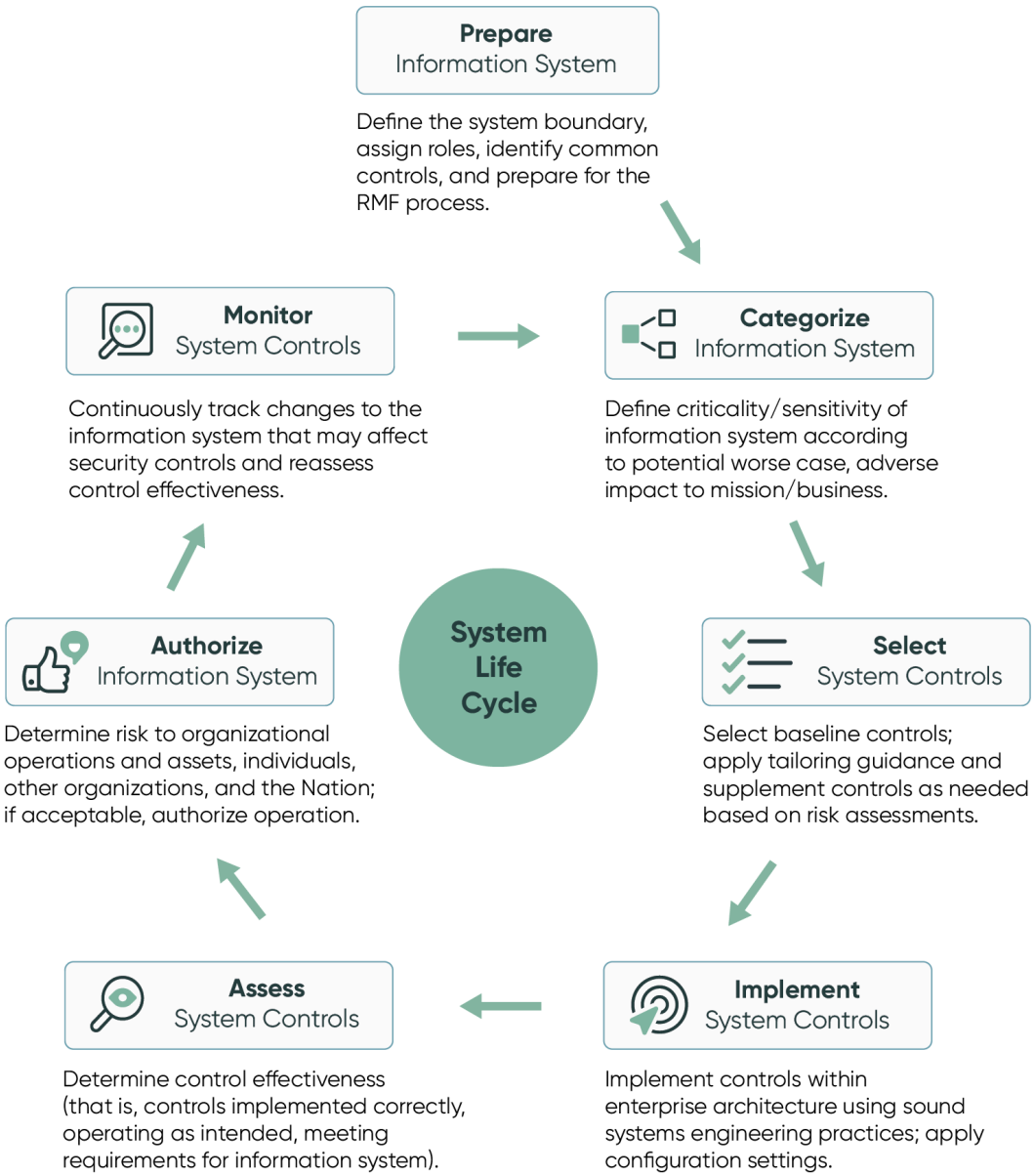
RMF wurde von der US-Bundesregierung beauftragt, die erforderliche Resilienz bereitzustellen, um die wirtschaftlichen und nationalen Sicherheitsinteressen der Vereinigten Staaten zu unterstützen. CAM Verwendet die sieben vom RMF definierten Schritte, damit Sie fundiertere Entscheidungen über Ihre Sicherheitslage treffen können.

RMF besteht aus den sieben hier dargestellten Schritten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMF-Sicherheitslebenszyklus



Automatische Übersetzung

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von CAM finden Sie unter:

- CAM konfigurieren
- RMF-Schritt 0: Autorisierungspaket vorbereiten
- RMF-Schritt 1: Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket
- RMF-Schritt 2: Wählen Sie Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus
- RMF-Schritt 3: Steuerungen implementieren
- RMF-Schritte 4, 5 und 6 – Bewerten, autorisieren und überwachen
- Implementieren von Steuerungen und Bewertungszielen in CAM

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kontinuierliche Autorisierungs- und Überwachungsaufgaben im CAM Arbeitsbereich
- CAM – Referenz

CAM konfigurieren

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste aus, um sie herunterzuladen CAM Von ServiceNow Store Und machen Sie es bereit für den Betrieb.

Konfiguration – Übersicht

1. Prüfliste für Continuous Authorization and Monitoring Setup

   Die Prüfliste enthält die Aufgaben, die Sie zur Vorbereitung von abschließen müssen Basissystem.

2. Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal

   Sie laden herunter CAM Von ServiceNow Store.

3. Zuweisen Continuous Authorization and Monitoring Rollen für Anwender und Gruppen

   Weisen Sie Anwendern und Gruppen Rollen zu, um sich auf die Verwendung von vorzubereiten CAM Anwendung.

Prüfliste für Continuous Authorization and Monitoring Setup

Die Prüfliste enthält die Aufgaben, die Sie zur Vorbereitung von abschließen müssen Basissystem.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_irm_cont_auth.admin

Prozedur

Erstellen und drucken Sie eine PDF-Datei des Prüflistenthemas, und checken Sie Aufgaben ab, während Sie sie abschließen.

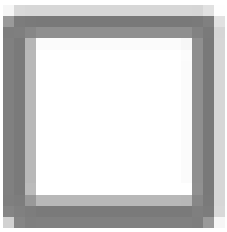
Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie aus **Speichern Sie als PDF** Symbol ( ) Oben in diesem Thema und wählen Sie aus **Ausgewähltes Thema** .

Richten Sie die Prüfliste für ein CAM

Element	Beschreibung
	Stellen Sie als Anwender mit der Rolle „Systemadministrator“ sicher, dass Sie über verfügen GRC Kernanwendungen, die auf einem installiert sind ServiceNow AI Platform Instanz. **Hinweis:** Die GRC-Anwendungen und ServiceNow AI Platform Instanz muss aus demselben Familien-Release stammen. **a.** Um sicherzustellen, dass die Anwendung GRC: GRC Profile auf Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins** Und suchen Sie nach GRC-Profil . **b.** Wenn die Core-Anwendung GRC-Profil nicht installiert ist, wählen Sie aus **Installieren** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	c. Installieren Sie bei Bedarf auch die folgenden Anwendungen: ○ GRC: Richtlinien- und Compliance-Management ○ GRC: Risikomanagement ○ GRC: Audit-Management **d.** Installieren Sie nach der Installation der -Anwendungen Continuous Authorization and Monitoring Kernanwendung. Wenn eine Anwendung in Ihrer Instanz nicht sichtbar ist, können Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store. Weitere Informationen zum Abrufen der Berechtigung sowie zum Herunterladen und Installieren von finden Sie GRC Kernanwendungen, siehe GRC Und ServiceNow Store.
	Als Anwender mit CAM Administratorrolle: Zugewiesene Anwender mit den erforderlichen Rollen wie in beschrieben Zuweisen Continuous Authorization and Monitoring Rollen für Anwender und Gruppen.

Ergebnis

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben erfolgreich eingerichtet CAM Basissystem. Viele der Elemente sind in enthalten Basissystem Kann an Ihre speziellen Geschäftsanforderungen angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter den Links in der Prüfliste.

Zuweisen Continuous Authorization and Monitoring Rollen für Anwender und Gruppen

Weisen Sie Anwendern und Gruppen Rollen zu, um sich auf die Verwendung von vorzubereiten CAM Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**an.
2. Wählen Sie den Namen eines Anwenders aus.
3. Wählen Sie aus **Rollen** Registerkarte und wählen Sie dann aus **Bearbeiten** .
4. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Anwender zuweisen möchten, von der Sammlungsseite in die Rollenliste, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
   Rollen werden in beschrieben CAM -Anwenderrollen.
5. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Anwender oder jede Gruppe.

Hinweis: Wenn das Plugin „Mitarbeiter-Operator“ installiert ist, wird jede dieser Rollen (z. B. Autorisierungsbeamter, Vorgesetzter Leser und Leser) als Lite-Rolle klassifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM verwenden

Zur Bereitstellung CAM Services implementieren Sie die sieben Schritte, die vom NIST-Risikomanagement-Framework (RMF) definiert sind, implementieren Steuerungen und Bewertungsziele und führen eine kontinuierliche Autorisierung und Überwachung durch.

1. RMF-Schritt 0: Autorisierungspaket vorbereiten

   Im Schritt „Vorbereiten“ richten Sie Autorisierungsgrenzen, Kontrollüberlagerungen und Informationstypen ein und erstellen das tatsächliche Autorisierungspaket.

2. RMF-Schritt 1: Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket

   Im Schritt „Kategorisieren“ definieren Sie die Relevanz oder Vertraulichkeit Ihres Informationssystems entsprechend potenziellen Worst-Case-Szenarien. Dies umfasst die Auswahl von NIST-Informationstypen für das Paket und die Verwendung der Informationstypen, um die Auswirkungsstufen für das Paket zu definieren.

3. RMF-Schritt 2: Wählen Sie Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus

   Wenn die Auswirkungsstufen für das Paket genehmigt wurden, ist es an der Zeit, Baseline-Steuerungen auszuwählen.

4. RMF-Schritt 3: Steuerungen implementieren

   Nachdem Sie Steuerungen für die Implementierung ausgewählt und eine der möglichen Aktionen für sie ausgeführt haben, können Sie die Steuerungen implementieren.

5. RMF-Schritte 4, 5 und 6 – Bewerten, autorisieren und überwachen

   Nachdem Sie Steuerungen implementiert haben, können Sie interne und externe Steuerungen bewerten, Aktionspläne und Meilensteine (POA&M) generieren und Change-Anforderungen und angreifbare Elemente verwalten.

6. Implementieren von Steuerungen und Bewertungszielen in CAM

   NIST 800-53A: Bewertungsziele sind in enthalten Basissystem Mit CAM Anwendung. Die Bewertungsziele werden Kontrollzielen der Revision 5 zugeordnet.

7. Kontinuierliche Autorisierungs- und Überwachungsaufgaben im CAM Arbeitsbereich

   Die CAM Arbeitsbereich Ist ein zentralisierter Hub, auf dem Sie die Compliance mit dem NIST-Risikomanagement-Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -Richtlinien sicherzustellen.

RMF-Schritt 0: Autorisierungspaket vorbereiten

Im Schritt „Vorbereiten“ richten Sie Autorisierungsgrenzen, Kontrollüberlagerungen und Informationstypen ein und erstellen das tatsächliche Autorisierungspaket.

Ihre Aktionen im Schritt „Vorbereiten“

- Definieren Sie die Autorisierungsgrenze
- Erstellen Sie ein Autorisierungspaket

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie die Autorisierungsgrenze

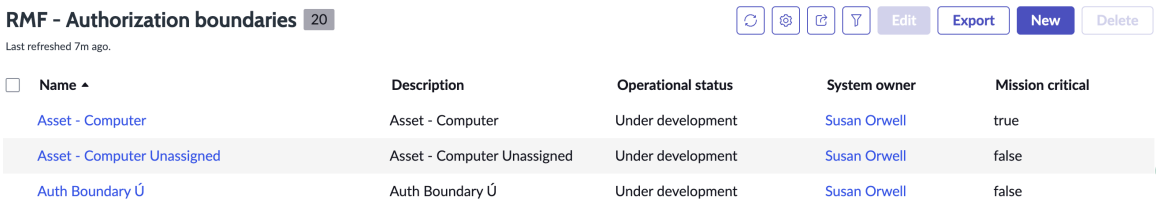
Eine Autorisierungsgrenze definiert den Umfang eines bestimmten Systems, der kontinuierlich mit verwaltet und überwacht werden kann CAM Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.System_owner oder sn_irm_CONT_auth.admin

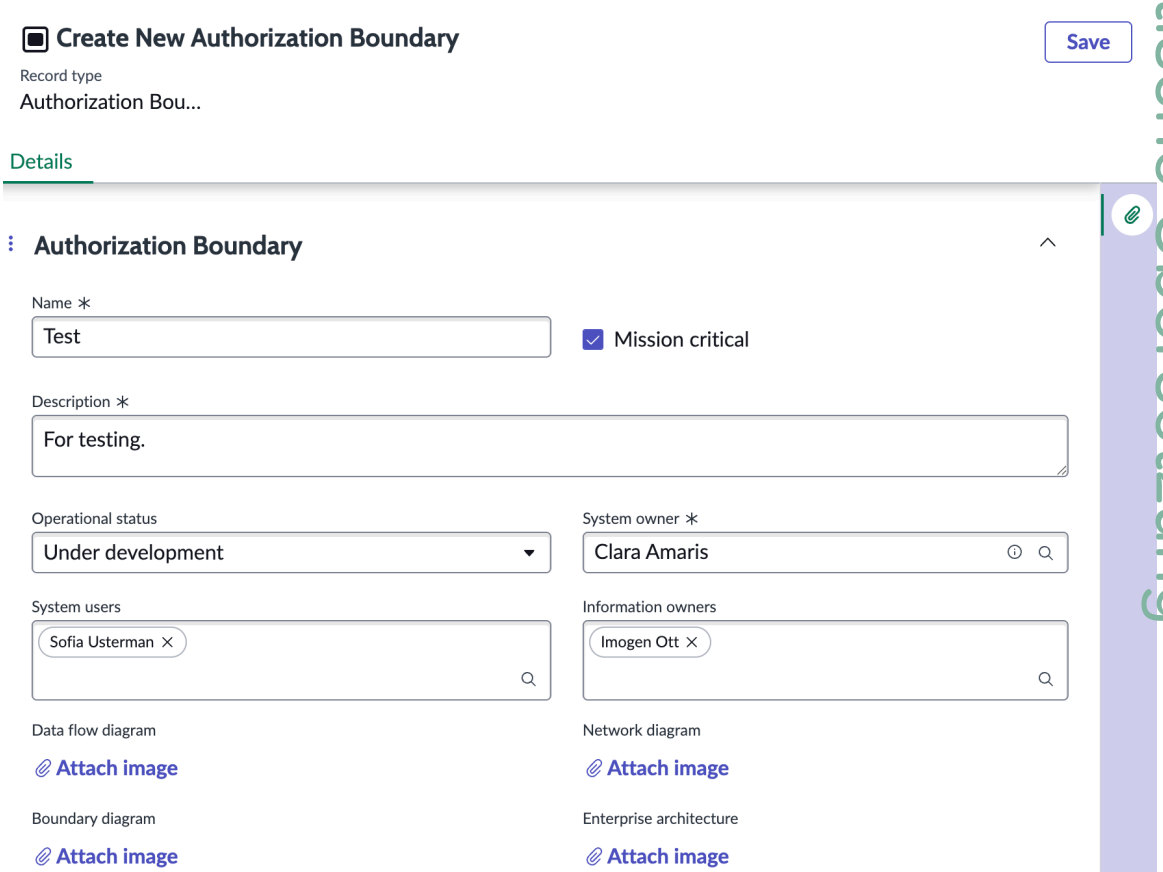
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungsgrenzen**an.



2. Wählen Sie Aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

   Die Einstellungen werden in beschrieben Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“.

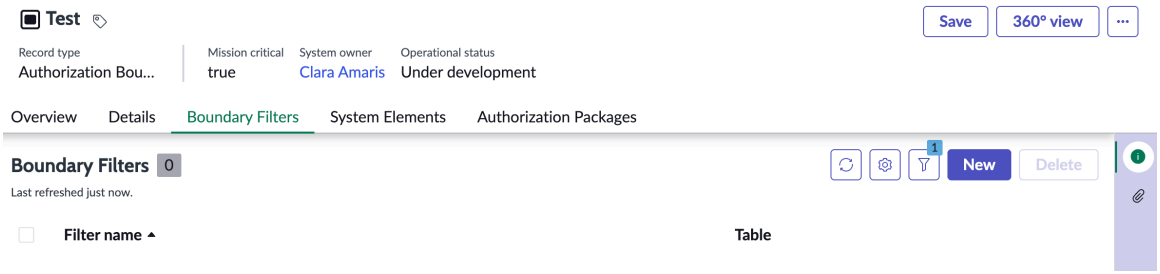


3. Speichern Sie den Datensatz.

   Verwenden Sie die angezeigten Registerkarten, um zu identifizieren, welche Systeme und Teile von Systemen Sie besitzen und welche den Autorisierungsprozess durchlaufen sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Sie können verwenden **Grenzfilter** Registerkarte zum Erstellen von Filtern zur Identifizierung aller Ihrer Systemelemente.
   Nach dem Ausführen der Filter werden die Ergebnisse in angezeigt **Systemelemente** Registerkarte.
5. Wenn Elemente angezeigt werden, die nicht in den Autorisierungsprozess einbezogen werden sollen, können Sie sie auswählen und auswählen **Löschen** Von **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Liste unten auf dem Bildschirm.
6. Sie können auswählen **Neu** Um zusätzliche Assets oder Systeme in die Liste der Systemelemente in der Autorisierungsgrenze aufzunehmen.

Nächste Maßnahme

Damit ist das Verfahren zum Definieren der Autorisierungsgrenze abgeschlossen. Der nächste Schritt besteht darin, das Autorisierungspaket zu erstellen, das durch Genehmigungen verarbeitet wird. Sie können den Prozess initiieren, indem Sie auf klicken **Autorisierungspakete** Registerkarte oder über den Navigationsbereich. Details finden Sie unter Erstellen Sie ein Autorisierungspaket.

Erstellen Sie ein Autorisierungspaket

Nachdem Sie die Autorisierungsgrenzen für die Assets oder Systeme definiert haben, die über den Prozess „Autorisierung zum Betrieb“ gesendet werden sollen, müssen Sie zu diesem Zweck ein Autorisierungspaket erstellen. Das Paket wird durch die sieben vom RMF vorgeschriebenen Schritte verarbeitet.

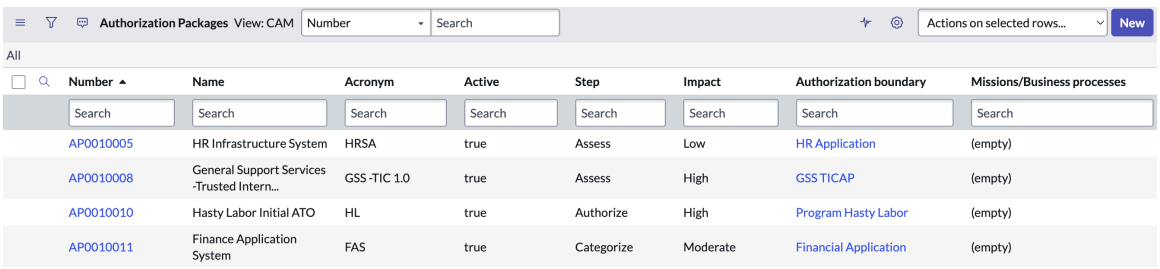
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.System_owner oder sn_irm_CONT_auth.admin

Hinweis: Die Rollen sind für den Zugriff auf das Autorisierungspaket erst erforderlich, nachdem es den Status „Vorbereiten“ überschritten hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**an.



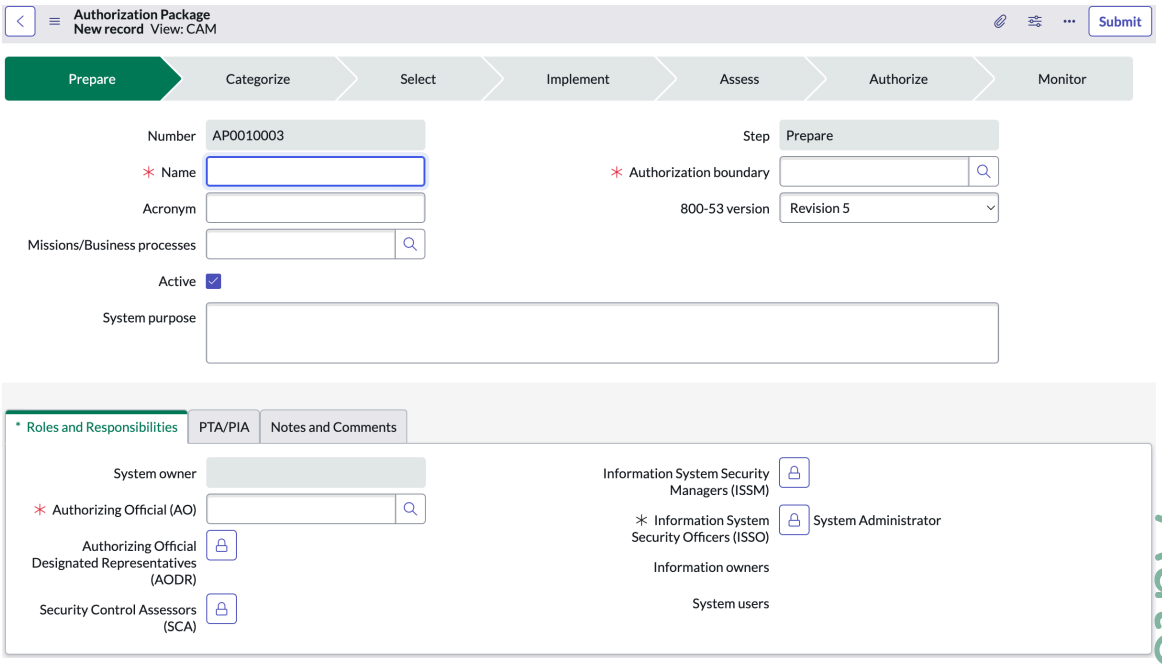
Number	Name	Acronym	Active	Step	Impact	Authorization boundary	Missions/Business processes
AP0010005	HR Infrastructure System	HRSA	true	Assess	Low	HR Application	(empty)
AP0010008	General Support Services -Trusted Intern...	GSS -TIC 1.0	true	Assess	High	GSS TICAP	(empty)
AP0010010	Hasty Labor Initial ATO	HL	true	Authorize	High	Program Hasty Labor	(empty)
AP0010011	Finance Application System	FAS	true	Categorize	Moderate	Financial Application	(empty)

2. Wählen Sie Aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

   Die Einstellungen werden in beschrieben Felder im Formular „Autorisierungspaket“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

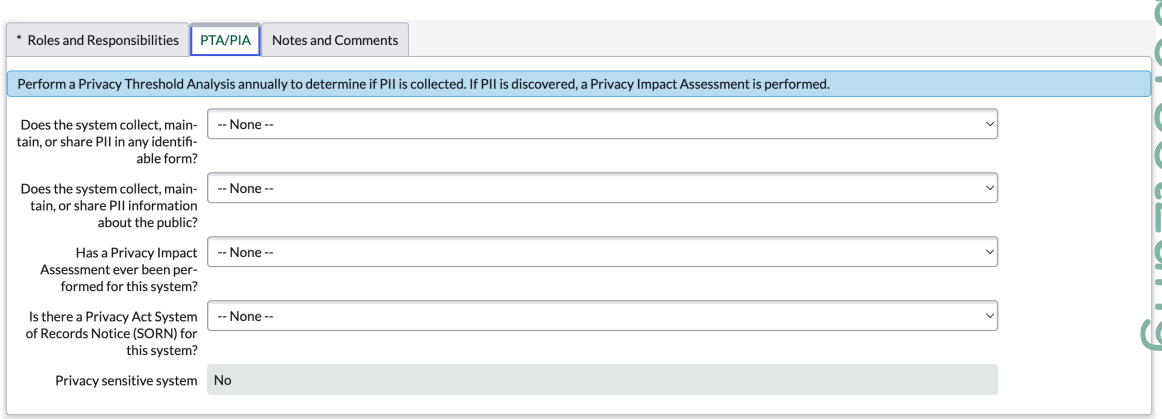


3. Wählen Sie aus **Rollen und Verantwortlichkeiten** Registerkarte und geben Sie die Verantwortlichkeiten verschiedener Stakeholder während des Überprüfungs- und Genehmigungsprozesses an.

   Die Einstellungen werden in beschrieben Rollen und Zuständigkeiten.

4. Wählen Sie aus **PTA/PIA** Registerkarte und führen Sie die Analyse des Datenschutzschwellenwerts durch, indem Sie die Fragen beantworten.

   Die PTA identifiziert, ob in den zu autorisierenden Systemen verschiedene Arten von persönlichen identifizierbaren Informationen (PII) vorhanden sind.



5. Wenn Sie geantwortet haben **Nein** Für alle Fragen müssen Sie keine Datenschutzauswirkungsanalyse durchführen und können auswählen **Übermitteln** .
6. Wenn Sie geantwortet haben **Ja** Für eine der Fragen müssen Sie eine Datenschutzauswirkungsanalyse durchführen.

   a. Wählen Sie im Feld Bewertungsteilnehmer das Schlosssymbol aus, und wählen Sie die Anwender aus, die Sie an der Bewertung teilnehmen möchten.

   b. Wenn Sie die Teilnehmer ausgewählt haben, wählen Sie das Sperrsymbol erneut aus.

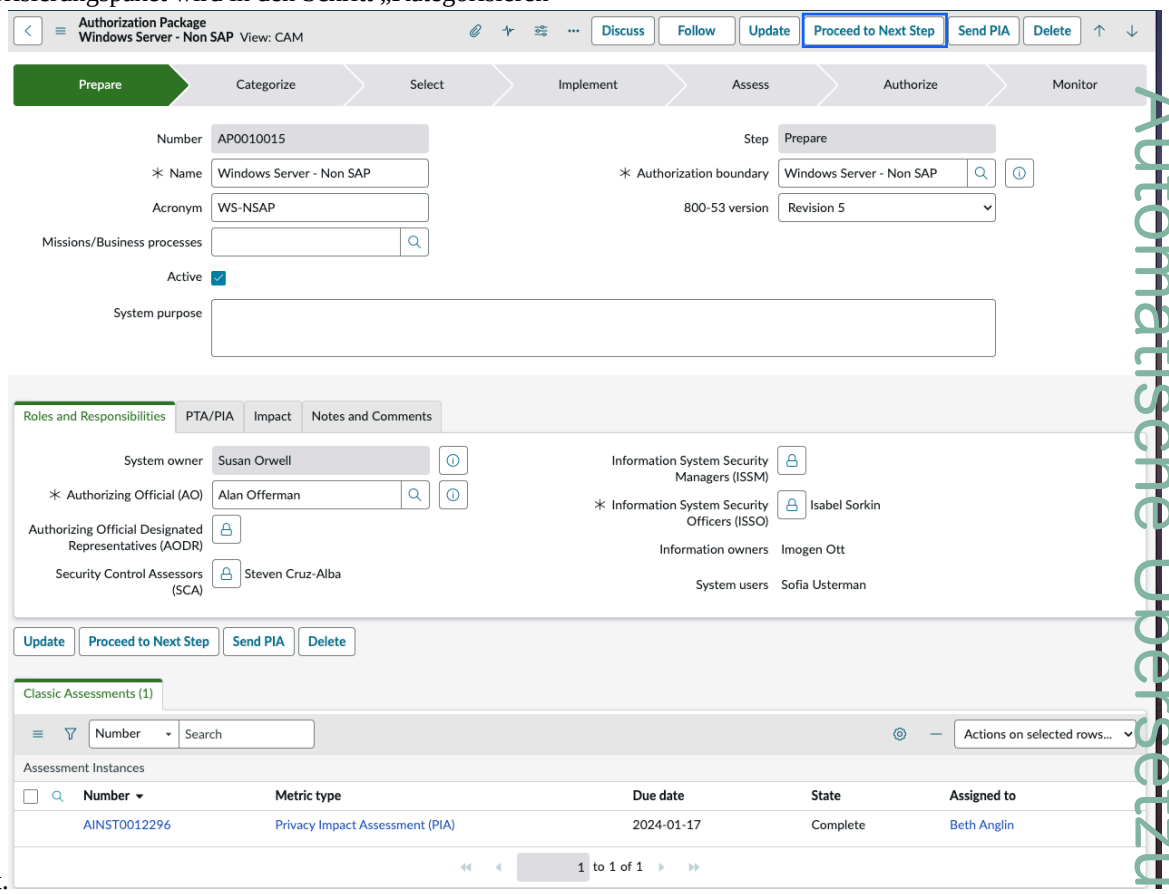
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Die Benachrichtigung über die Bewertungsanforderung wird an die ausgewählten Teilnehmer gesendet.

d. Wenn die PIA abgeschlossen wurde, werden die Bewertungsantworten in einer zugehörigen Liste im Formular „Autorisierungspaket“ angezeigt.

7. Wählen Sie aus **Notizen und Kommentare** Registerkarte, um dem Paket kundenorientierte Notizen hinzuzufügen.
8. Wählen Sie Aus **Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort** Um das Paket zum nächsten Schritt zu wechseln.
Das Autorisierungspaket wird in den Schritt „Kategorisieren“ überführt.



RMF-Schritt 1: Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket

Im Schritt „Kategorisieren“ definieren Sie die Relevanz oder Vertraulichkeit Ihres Informationssystems entsprechend potenziellen Worst-Case-Szenarien. Dies umfasst die Auswahl von NIST-Informationstypen für das Paket und die Verwendung der Informationstypen, um die Auswirkungsstufen für das Paket zu definieren.

Vorbereitungen

Zur Verwendung erforderliche Rolle **Kategorisieren** :

- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Rolle, die zum Schreiben in ein Autorisierungspaket erforderlich ist:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Rolle, die zum Auswählen von Informationstypen erforderlich ist:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner

Erforderliche Rolle zum Schreiben in überschriebene Felder im Paketformular: sn_irm_CONT_auth.System_owner

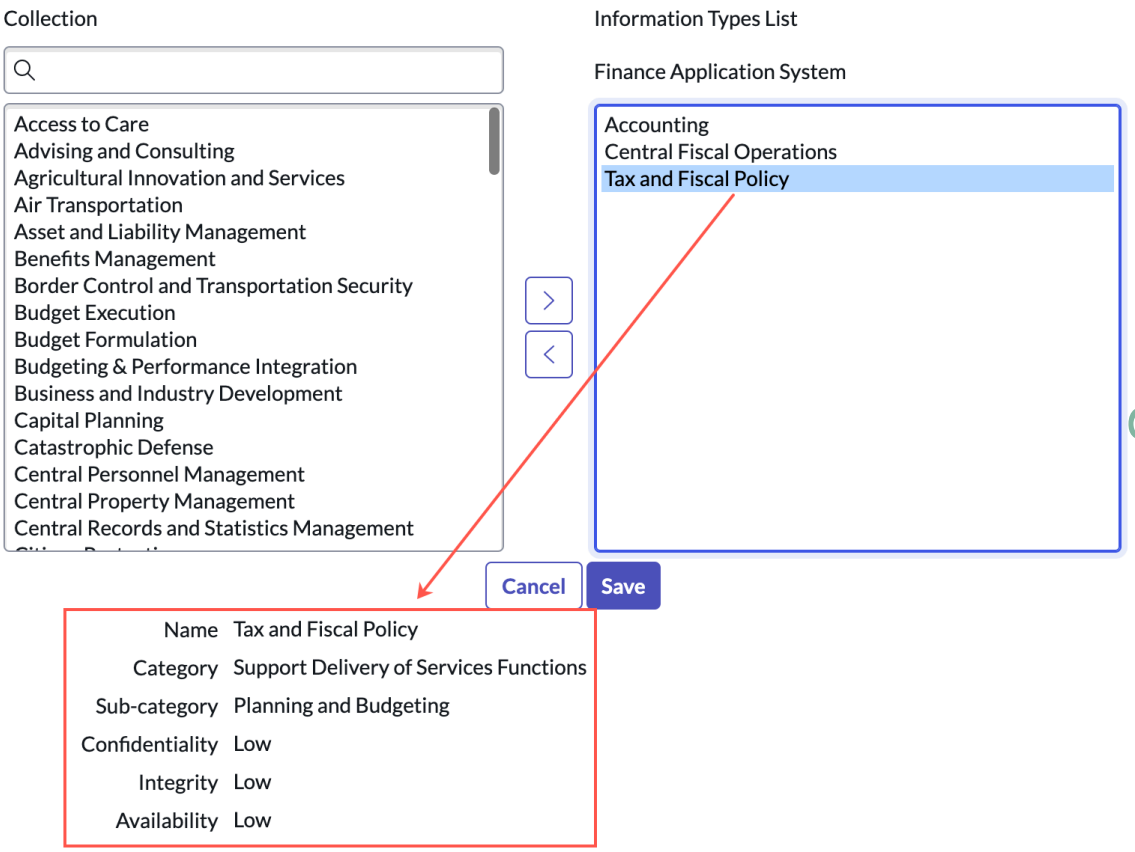
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie auf geklickt haben **Kategorisieren** Im Formular „Autorisierungspaket“ eine **Auswirkung** Feld, ein **Auswirkung** Registerkarte und und **Informationstypen** Zugehörige Liste wurde im Formular angezeigt.

Prozedur

1. In **Informationstypen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Bearbeiten** .

Hinweis: Während Sie die Informationstypen auswählen, werden Anleitungen zum ausgewählten Informationstyp angezeigt, einschließlich Name, Kategorien und Vertraulichkeit, Integrität, und Verfügbarkeitsbewertungen (CIA) für den Informationstyp.

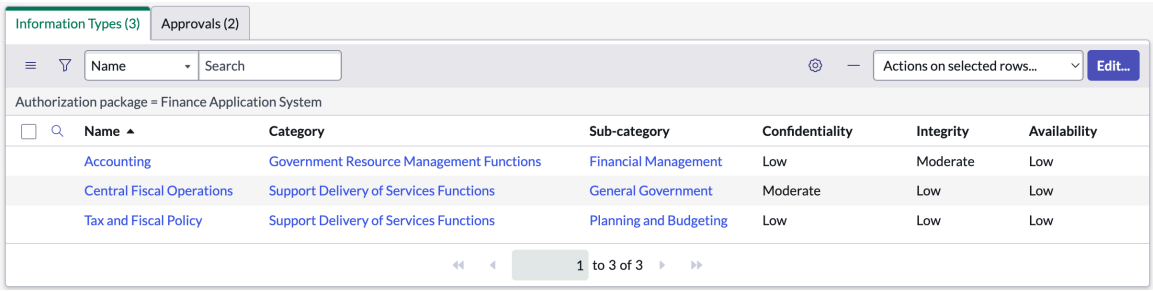


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Informationstypen aus, die Sie für dieses Autorisierungspaket auswählen möchten, und verschieben Sie sie in das Listenfeld Informationstyp.
3. Wenn Sie Ihre Auswahl abgeschlossen haben, wählen Sie aus **Speichern** .

   Die zugehörige Liste Informationstypen enthält jetzt die Anleitungsinformationen für die von Ihnen ausgewählten Informationstypen.

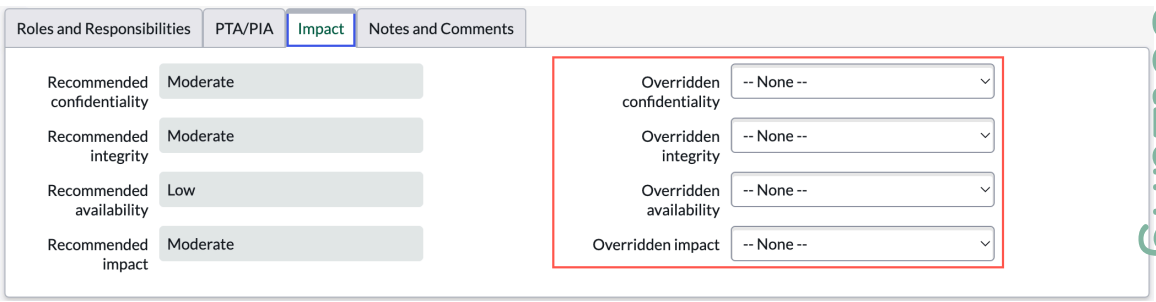


4. Wählen Sie aus **Auswirkung** Registerkarte und überprüfen Sie die empfohlenen Auswirkungen für die von Ihnen ausgewählten Informationstypen.

   Hinweis: Die Auswirkungen, die in angezeigt werden **Empfohlen** Felder spiegeln das Worst-Case-Szenario der von Ihnen ausgewählten Informationstypen wider. Wenn Sie beispielsweise einen Informationstyp mit hohen CIA-Ebenen ausgewählt haben, die **Empfohlen** Felder unter **Auswirkung** Registerkarte würde alle angezeigt **Hoch** Risikostufen. Die CIA-Ebenen werden verwendet, um die Gesamtauswirkung der von Ihnen ausgewählten Informationstypen zu berechnen, die jetzt in angezeigt werden **Auswirkung** Feld.

5. Sie können jede der Auswirkungsstufen überschreiben, indem Sie ändern **Überschrieben** Felder und geben eine Begründung an.

   Wenn Sie Überschreibungen angeben, wird **Auswirkung** Das Feld wird entsprechend basierend auf den Update-CIA-Ebenen aktualisiert.



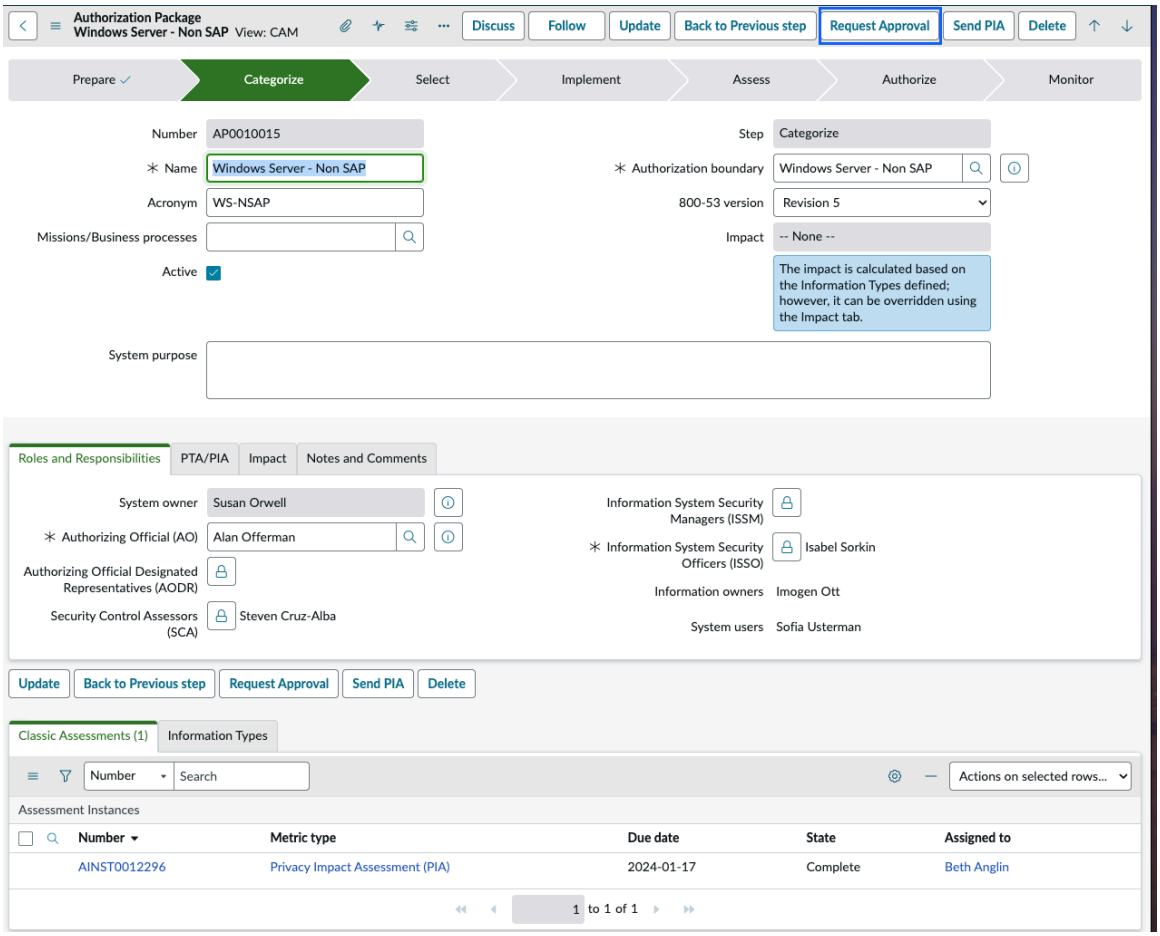
Wichtig: Es ist wichtig, dass **Auswirkung** Das Feld spiegelt die Auswirkungen der Daten, die Sie autorisieren, genau wider. Alle nachgelagerten Prozesse von diesem Punkt hängen von dieser Auswirkungsstufe ab. Gemäß den NIST-Richtlinien hängt die Anzahl der zu implementierenden Steuerungen wie folgt von den Auswirkungen ab:

- Hohes Risiko = 343 Steuerungen
- Moderates Risiko = 262 Steuerungen
- Geringes Risiko = 125 Steuerungen

6. Nachdem Sie die Auswirkung definiert haben, wählen Sie aus **Genehmigung Anfordern** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine Genehmigungsanforderung wird an den Autorisierungsbeauftragten gesendet, der über den Navigationsbereich auf meine Genehmigungen zugreifen und die Informationen im Paket überprüfen kann. Wenn die Genehmigung empfangen wird, wechselt das Paket zu **Wählen Sie Aus** status.

RMF-Schritt 2: Wählen Sie Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus

Wenn die Auswirkungsstufen für das Paket genehmigt wurden, ist es an der Zeit, Baseline-Steuerungen auszuwählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Zum Schreiben in die Tabelle „sn_im_cont_Baseline_Control_Objective“: sn_irm_cont_auth.System_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.admin

Um auf zuzugreifen **Als nicht zutreffend markieren** : sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.admin.

GRC Continuous Authorization and Monitoring

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Continuous Authorization and Monitoring (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Der Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für eine Autorisierungsgrenze und ein Autorisierungspaket. Informationsbesitzer und Systemanwender sind bei der Auswahl der Autorisierungsgrenze vorab ausgefüllt.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
GRC: Systembesitzer validiert die Sichtbarkeit von App-Modulen	Überprüft, ob die Systembesitzer-Persona das Anwendungsmenü „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung“ sowie die folgenden Module unterhalb dieses Menüs anzeigen kann: • Alle Autorisierungsgrenzen • Alle Autorisierungspakete • Informationstypbibliothek • Steuerungs-Overlays • Kontrollziele • Steuerungen • Alle Interaktionen	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
GRC: Modul „Systembesitzeranforderung - Erste Genehmigung und Meine Genehmigungen“	Der Systembesitzer fordert eine Genehmigung an.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
SO: Erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Überprüft, ob ein Systembesitzer eine Autorisierungsgrenze erstellen kann, indem die Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“ ausgefüllt werden. Überprüfen Sie auch, ob derselbe SO ein Autorisierungspaket in der Formularansicht erstellen kann.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

Weitere Informationen zu Continuous Authorization and Monitoring finden Sie unter Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Genehmigung im Formular „Autorisierungspaket“ empfangen wurde, wurde A **Steuerungs-Überlagerungen** Feld und eine Reihe von **Steuerungen** Zugehörige Listen wurden im Formular angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie aus **Baseline-Steuerungen** Zugehörige Liste.
   Die Liste zeigt die Baseline-Steuerungen für die berechnete Auswirkungsstufe des Pakets. Die Anzahl der zu implementierenden Kontrollen (wie von NIST definiert) hängt von der Auswirkungsstufe (hoch, Mittel und Niedrig) ab.
2. In der Liste der Steuerungen können Sie die folgenden Aktionen ausführen.

Aktionen für Baseline-Steuerungen

Aktion	Beschreibung
Fügen Sie der Liste Steuerungen hinzu	Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Erstellen Sie Baseline-Steuerungen** . **Hinweis:** Beim Hinzufügen von Kontrollzielen können Sie nicht mehrere Kontrollziele mit derselben Referenz-ID auswählen, die den Baseline-Steuerungen hinzugefügt werden sollen. Sie können kein Kontrollziel hinzufügen, wenn seine Referenz-ID bereits in der Liste der Baseline-Steuerungen vorhanden ist.
Fügen Sie Steuerungen mithilfe einer Steuerungs-Überlagerung hinzu	Wählen Sie eine Steuerungs-Überlagerung aus **Steuerungs-Überlagerungen** Feld. **Hinweis:** Datenschutzüberlagerungen und andere Arten von Kontrollüberlagerungen werden möglicherweise von Behörden vorgeschrieben, Sie können sie jedoch erstellen, um Ihrer Liste eine bestimmte Anzahl von Kontrollen hinzuzufügen.
Identifizieren Sie bestimmte Steuerungen als nicht anwendbar	Wählen Sie die Steuerungen aus, und wählen Sie **Wählen Sie Aus** Geben Sie eine Begründung ein, und wählen Sie dann aus **Bestätigen** . Die Steuerungen, die Sie auf diese Weise markiert haben, werden aus entfernt **Baseline-Steuerungen** Liste zu **Nicht Zutreffende Steuerungen** Zugehörige Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	Hinweis: ○ Sie können keine Kontrollziele mit derselben Referenz-ID aus der Liste der Baseline-Steuerungen in die nicht zutreffenden Steuerungen verschieben. ○ Sie können keine Kontrollziele mit derselben Referenz-ID von Baseline-Steuerungen zu nicht zutreffenden Steuerungen oder von nicht zutreffenden Steuerungen zu Baseline-Steuerungen verschieben. ○ Wenn Sie zwei Kontrollziele mit derselben Referenz-ID aus der Liste nicht zutreffende Steuerungen auswählen, wird die Aktion zurück zur Baseline-Steuerung deaktiviert.
Erben Sie Steuerungen von allgemeinen Steuerungen	Sie können allgemeine Steuerungen erstellen, denen andere untergeordnete Steuerungen zugewiesen werden können, damit sie die Risikoanleitung von ihnen übernehmen können. Wenn Sie beispielsweise über eine Steuerung verfügen, die eine gesamte Einrichtung verwaltet, können Sie zugehörige Steuerungen identifizieren, die Schutz und Compliance von der allgemeinen Steuerung erben. Um eine allgemeine Steuerung zu erstellen, wählen Sie die Steuerung aus, und wählen Sie aus **Allgemeine Steuerung Erstellen** , Wählen Sie aus **OK** Zur Bestätigung. Informationen zum Erben einer Steuerung von einer allgemeinen Steuerung finden Sie unter Von einer allgemeinen Steuerung erben.

3. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**.

   Eine Genehmigungsanforderung wird an den autorisierenden Beamten gesendet, der über den Navigationsbereich auf meine Genehmigungen zugreifen und die Informationen im Paket überprüfen wird. Wenn die Genehmigung empfangen wird, wechselt das Paket zu **Implementieren** status.

   Um das Paket wieder in den Status „Kategorisieren“ zu versetzen, wählen Sie aus **Zurück zum vorherigen Schritt** . Alle Baseline-Steuerungen werden entfernt, und das Paket muss eine Genehmigung erhalten, um erneut in den Status „Auswählen“ zu wechseln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Baseline-Steuerungen ein

Verwenden Sie die Baseline-Steuerungen, um eine Steuerung zu erben, eine Steuerung als allgemein zu markieren oder eine hybride Steuerung zu erstellen. Erstellen Sie eine hybride Steuerung, um Anforderungen teilweise von allgemeinen Steuerungen zu erben, und die verbleibenden Anforderungen werden für die Steuerung erstellt, die aus der Baseline-Steuerung generiert wurde.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.System_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hybride Steuerungen bieten Ihnen nicht nur die Möglichkeit, Teilanforderungen von allgemeinen Steuerungen zu erben, sondern geben Ihnen auch die Flexibilität, die allgemeinen Steuerungsanforderungen optimal zu nutzen und gleichzeitig die verbleibenden Anforderungen für diese Steuerung selbst zu implementieren.

In CAM Es gibt zwei Möglichkeiten, Steuerungen von den Kontrollzielen zu erben, die aus NIST 800-53-r5 stammen:

Vom Anbieter übernehmen

Die Steuerung wird direkt und vollständig geerbt. Wenn beispielsweise der allgemeine Anbieter, Gebäude A, ein Kontrollziel zur Brandverhütung bereitstellt und dieses Kontrollziel ungefähr drei verschiedene Anforderungen hat, nämlich Feueralarm, Rauchmelder und Sprinklerschutz, wird die Kontrolle direkt geerbt, indem sie als allgemeine Kontrolle identifiziert wird.

Hinweis: Eine Steuerung, die einem Autorisierungspaket zugeordnet ist, kann ein gemeinsamer Anbieter eines anderen Autorisierungspakets sein, wenn die Steuerung in ihrem Autorisierungspaket als allgemeiner Steuerungsanbieter markiert ist und dieses bestimmte Paket den Status „Überwachen“ aufweisen muss. Nur dann wird es als allgemeine Kontrolle bezeichnet.

Hybridvererbung

Die Steuerung ist teilweise geerbt. In diesem Fall werden nur eine oder einige der Anforderungen der Steuerung geerbt. Unter Berücksichtigung des obigen Beispiels ist die Hybridvererbung in den folgenden Kombinationen aktiviert:

- Eine der Anforderungen, z. B. Feueralarm, kann von Gebäude A übernommen werden, und die anderen beiden Anforderungen können selbst implementiert werden.
- Eine der Anforderungen wie Feueralarm kann von Gebäude A übernommen werden, und eine andere Anforderung wie Rauchmelder kann von Gebäude B übernommen werden. Der Rest davon kann selbst implementiert werden.
- Alle Anforderungen werden geerbt. Diese Vererbung ist keine teilweise Vererbung, da mindestens eine der Anforderungen geerbt und eine selbst implementiert werden muss. Daher kann diese Vererbung nicht als Hybridvererbung bezeichnet werden.

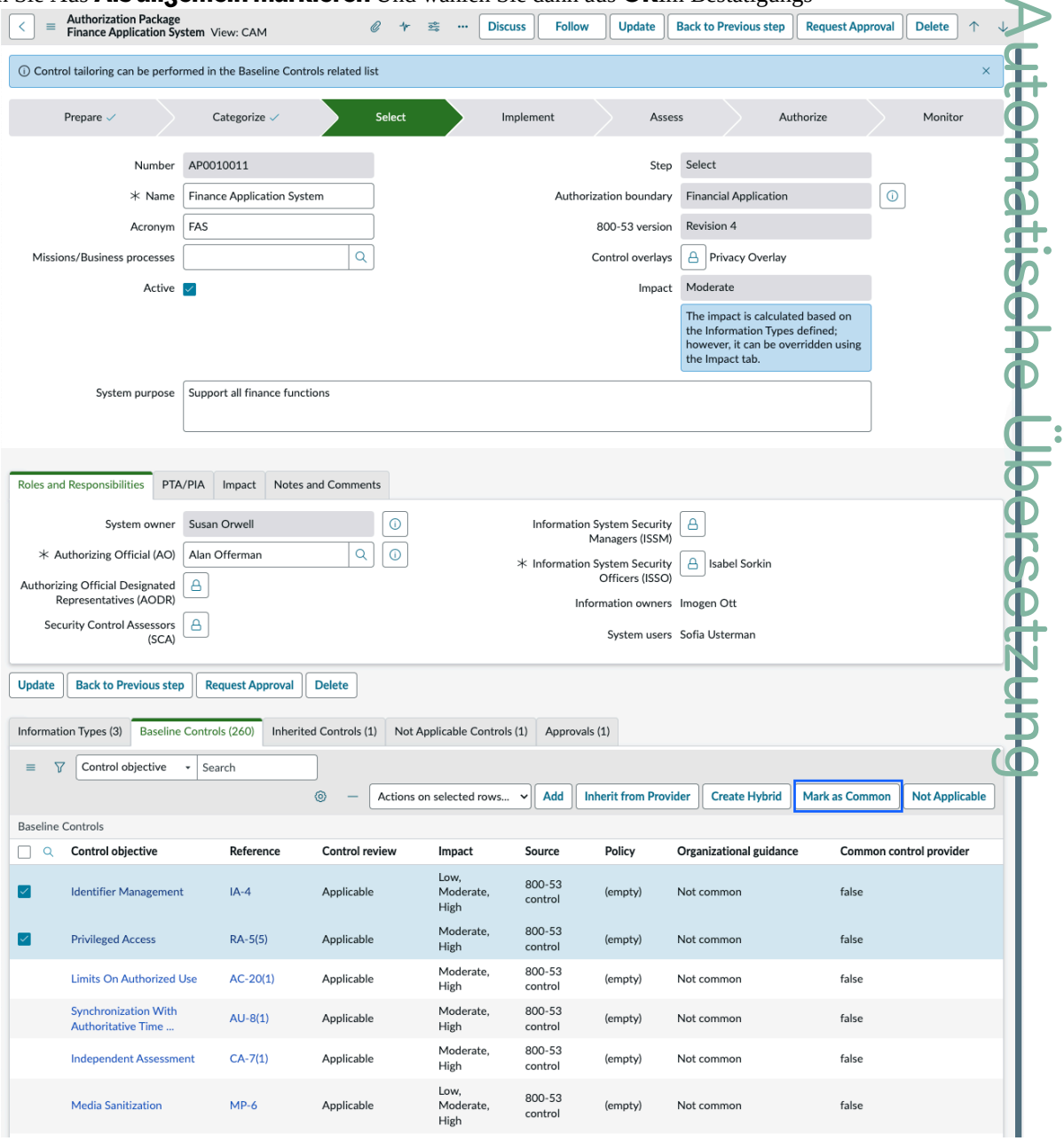
Hinweis: Die Rolle und Verantwortung des Autorisierungspakets müssen einem Autorisierungsbeamten (AO) zugewiesen werden, der das Autorisierungspaket überprüfen und genehmigen muss, wenn es von einem Status in einen anderen wechselt. Der Informationssystemsicherheitsbeauftragte (ISSO) ist erforderlich, um eine allgemeine Kontrolle zu markieren, eine hybride Kontrolle zu erstellen oder eine Kontrolle als nicht zutreffend zu identifizieren, da diese Kontrollziele von NIST bezogen werden. Nachdem der Autorisierungsbeamte (AO) die Genehmigung erteilt hat, wird das Autorisierungspaket in den Status „Implementieren“ versetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**an.
2. Wählen Sie einen Autorisierungspaketdatensatz aus, der sich in befindet **Wählen Sie Aus** status und hat die Baseline-Steuerungen hinzugefügt.
   In **Wählen Sie Aus** status, werden alle Baseline-Steuerungen hinzugefügt, und Sie können die Rolle der einzelnen Baseline-Steuerungen identifizieren. Sie können eine Steuerung übernehmen, eine Steuerung als allgemein markieren oder eine hybride Steuerung erstellen.
3. Um Baseline-Steuerungen von einem allgemeinen Steuerungsanbieter als allgemeine Steuerungen zuzuweisen, wählen Sie auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen die Kontrollziele aus, die Sie als allgemeine Steuerungen zuweisen möchten.

   a. Wählen Sie Aus **Als allgemein markieren** Und wählen Sie dann aus **OK**Im Bestätigungs-Popup.



   b. Wählen Sie Aus **Genehmigung anfordern** Um eine Genehmigung anzufordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach der Genehmigung wechselt das Autorisierungspaket in den Status „Implementieren“. Bevor Sie in den Status „Implementieren“ wechseln, wird **Erstellt automatisch Steuerungen** Die Option im Formular „Kontrollziel“ muss für alle Baseline-Steuerungen und Hybridsteuerungen „wahr“ sein. Andernfalls wird eine Fehlermeldung mit der Liste der Kontrollziele angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die zu erstellen **Erstellt automatisch Steuerungen** Option als „wahr“.

c. Wählen Sie den Link Kontrollziele in der Nachricht aus, und aktivieren Sie **Erstellt automatisch Steuerungen** Option für alle Kontrollziele im entsprechenden Kontrollzielformular.

Nachdem das Autorisierungspaket genehmigt wurde, werden die Steuerungen auf der Registerkarte Steuerungen erstellt. Sie können dann das Autorisierungspaket in den Status Bewerten verschieben. In diesem Status ist der Sicherheitskontrollbewerter (Security Control Assessor, SCA) als Interaktionsleiter erforderlich, bei dem die Interaktion zum Testen der Steuerungen erstellt wird. Nach diesem Status wird das Autorisierungspaket in den Status Autorisieren verschoben.

Damit ein Autorisierungspaket als allgemeiner Steuerungsanbieter für andere Autorisierungspakete verfügbar ist, muss es sich im Status „Überwachen“ befinden. Nachdem das Autorisierungspaket in den Status „Überwachen“ verschoben wurde und die Kennzeichnung „Anbieter für allgemeine Kontrolle“ für einige der Baseline-Steuerungen auf „wahr“ festgelegt wurde, werden die Steuerungen, die für diese Baseline-Steuerungen generiert wurden, zu allgemeinen Steuerungsanbietern für andere Autorisierungspakete.

4. Um die Anforderungen von einer allgemeinen Steuerung eines bestimmten Anbieters für allgemeine Kontrollen zu übernehmen oder eine hybride Steuerung zu erstellen, wählen Sie auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen nur ein Kontrollziel aus.

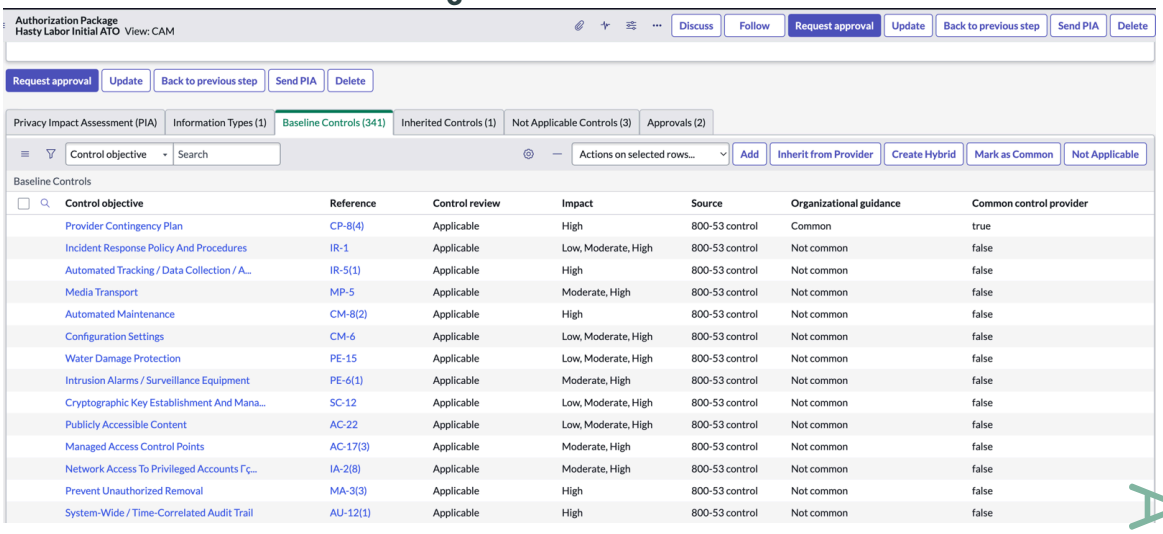
a. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Hybrid** .
Im Popup „Hybridsteuerung erstellen“ werden die Entitäten in Gruppen aufgelistet. Die Gruppierung nach Entität hilft, wenn der Referenznummer eines Kontrollziels weitere Anforderungsnummern hinzugefügt werden. Sie können Anforderungen teilweise von einigen der Anbieter allgemeiner Kontrollen übernehmen und die restlichen Anforderungen selbst implementieren. Wenn Sie alle Steuerungsanforderungen aus allen Kategorien von Anbietern für die Übernahme ohne eine einzelne selbst implementierte Anforderung auswählen, werden die Anforderungen nicht teilweise geerbt, sondern werden zur vollständigen Übernahme aller Anforderungen, was nicht zulässig ist. Zum Erstellen einer hybriden Steuerung ist mindestens eine selbst implementierte Anforderung erforderlich.

b. Wählen Sie die Anforderungen aus den Entitätsgruppierungen aus, wobei mindestens eine Anforderung für die Selbstimplementierung für dieses Steuerelement übrig bleibt.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Die zugehörige Liste Hybrid-Steuerungen wird mit den ausgewählten Baseline-Steuerungen angezeigt. Eine Baseline-Steuerung ist ein m2m aus einem Kontrollziel und einem Autorisierungspaket.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen für Baseline-Steuerungen



d. Wählen Sie hierarchische Listen anzeigen/ausblenden ( )-Symbol, um die geerbten Anforderungen anzuzeigen.
Alle anderen Anforderungen, die hier nicht aufgeführt sind, werden selbst implementiert.

> **Hinweis:** Zum Erstellen hybrider Steuerungen können nur allgemeine Kontrollanbieter mit Kontrollanforderungen verwendet werden.

5. Um Steuerungen von einem gemeinsamen Anbieter zu erben, wählen Sie in der zugehörigen Liste Baseline-Steuerungen ein Kontrollziel aus.

a. Wählen Sie Aus **Vom Anbieter übernehmen** Und wählen Sie dann die Liste Allgemeine Steuerung im Popup von allgemeiner Steuerung übernehmen aus.

b. Wählen Sie die Steuerungen aus, von denen Sie übernehmen möchten, und wählen Sie dann aus **Bestätigen** .
Die Entitäten der von Ihnen ausgewählten Steuerungen werden zum allgemeinen Anbieter. Für jedes dieser Autorisierungspakete gibt es eine zugehörige Liste „geerbte Steuerungen“. Die **Geerbt von** Das Feld in dieser zugehörigen Liste enthält Informationen dazu, welche Kontrolle der allgemeine Kontrollanbieter ist.

> **Hinweis:** Zum Erben von einem Anbieter, bei dem es sich um eine direkte Vererbung handelt, ist möglicherweise keine Anforderung für die Steuerung vorhanden.

6. Wählen Sie eine Baseline-Steuerung aus, um eine bestimmte Baseline-Steuerung als nicht zutreffend zu markieren, damit sie außerhalb des Workflows liegt und keine Steuerungen generiert werden können

a. Wählen Sie Aus **Nicht Zutreffend** .

b. Geben Sie eine Notiz ein, um Ihre Aktion in zu begründen **Begründung** Feld und wählen Sie dann aus **Bestätigen** .
Mit dieser Aktion wird der Status der ausgewählten Baseline-Steuerung in geändert **Nicht implementiert** .

In **Wählen Sie Aus** status haben Sie das Setup für den Typ der zu generierenden Steuerungen durchgeführt. Nach Abschluss des Setups können Sie das Autorisierungspaket genehmigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie Aus **Genehmigung anfordern** .
   Das Autorisierungspaket wird dann zu verschoben **Implementieren** status. In diesem Status werden basierend auf dem Setup Steuerungen erstellt.

Von einer allgemeinen Steuerung erben

Nachdem Sie eine allgemeine Kontrolle erstellt haben, können Sie andere Steuerungen identifizieren, die Schutz und Compliance von dieser allgemeinen Kontrolle erben können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.System owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer oder sn_irm_CONT_auth.admin

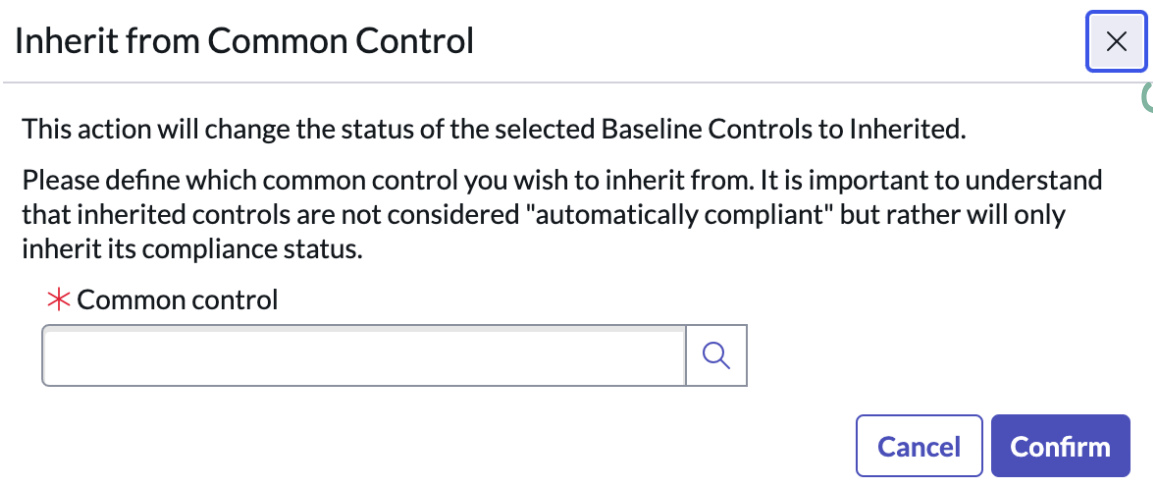
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Betrachten Sie dieses Szenario. Sie und ich sind Systembesitzer. Sie besitzen Hunderte von Servern, und ich besitze die Einrichtung, in der sie installiert sind. Basierend auf der Auswirkungsstufe Ihres Autorisierungspakets empfiehlt NIST, eine bestimmte Anzahl von Steuerungen zum Schutz Ihrer Server zu implementieren. Sie verfügen jedoch nicht über die Möglichkeit, zwei von ihnen zu implementieren:

- Brandschutz
- Besucherzugriffssteuerung

Sie wissen, dass die Einrichtung über eine Feuerlöschanlage, Feuermelder und Rauchmelder verfügt. Sie wissen auch, dass die Anlage über Türen verfügt, die durch ein Abzeichensystem geschützt sind. Daher entscheiden Sie sich, den Schutz in diesen Steuerungen sowie die Compliance von mir zu übernehmen. Solange ich in Bezug auf diese Steuerungen konform bin, sind Sie auch konform.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**an.
2. Öffnen Sie ein Autorisierungspaket im Status Auswählen.
3. Wählen Sie ein Steuerelement aus, das Sie von einer allgemeinen Steuerung übernehmen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Vom Anbieter übernehmen** .

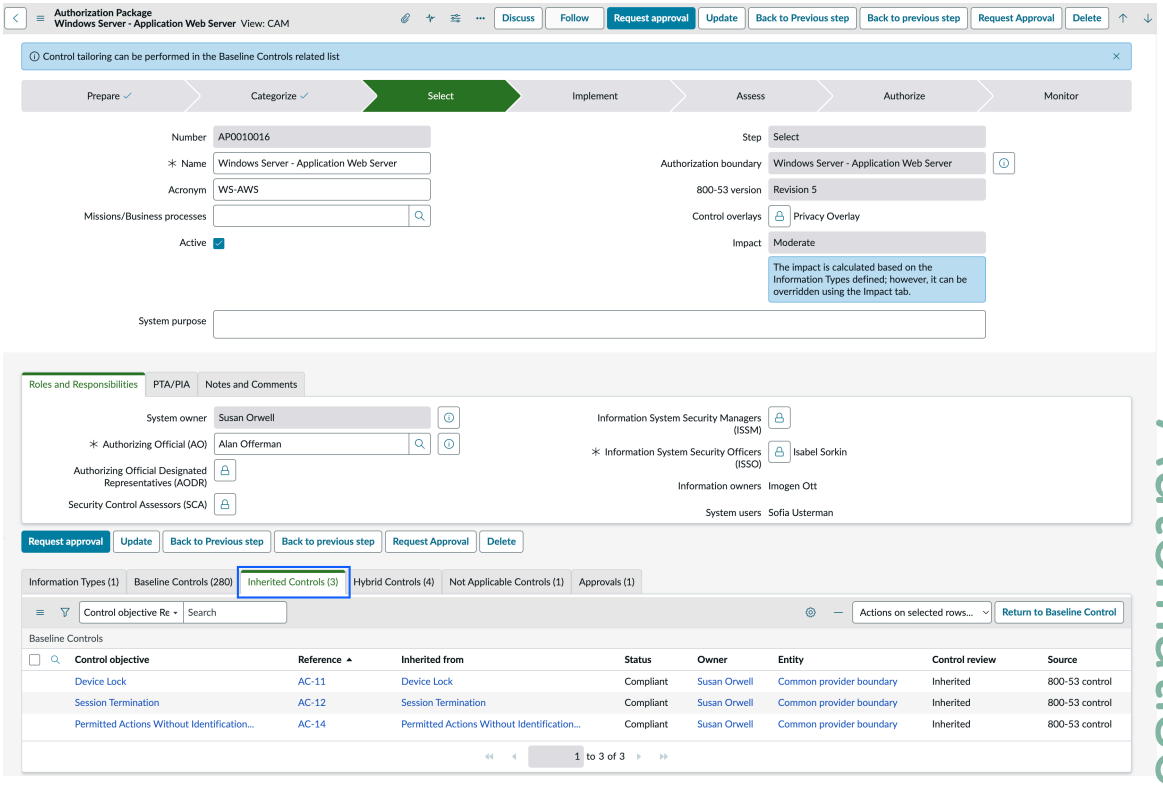


5. Wählen Sie die allgemeine Steuerung aus, von der Sie Schutzmaßnahmen erben möchten, und wählen Sie aus **Bestätigen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der zugehörigen Liste „geerbte Steuerungen“ werden jetzt das Kontrollziel und die allgemeine Kontrolle angezeigt, von der Schutz und Compliance geerbt werden.



RMF-Schritt 3: Steuerungen implementieren

Nachdem Sie Steuerungen für die Implementierung ausgewählt und eine der möglichen Aktionen für sie ausgeführt haben, können Sie die Steuerungen implementieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.information_type, sn_irm_cont_auth.information_owner oder sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

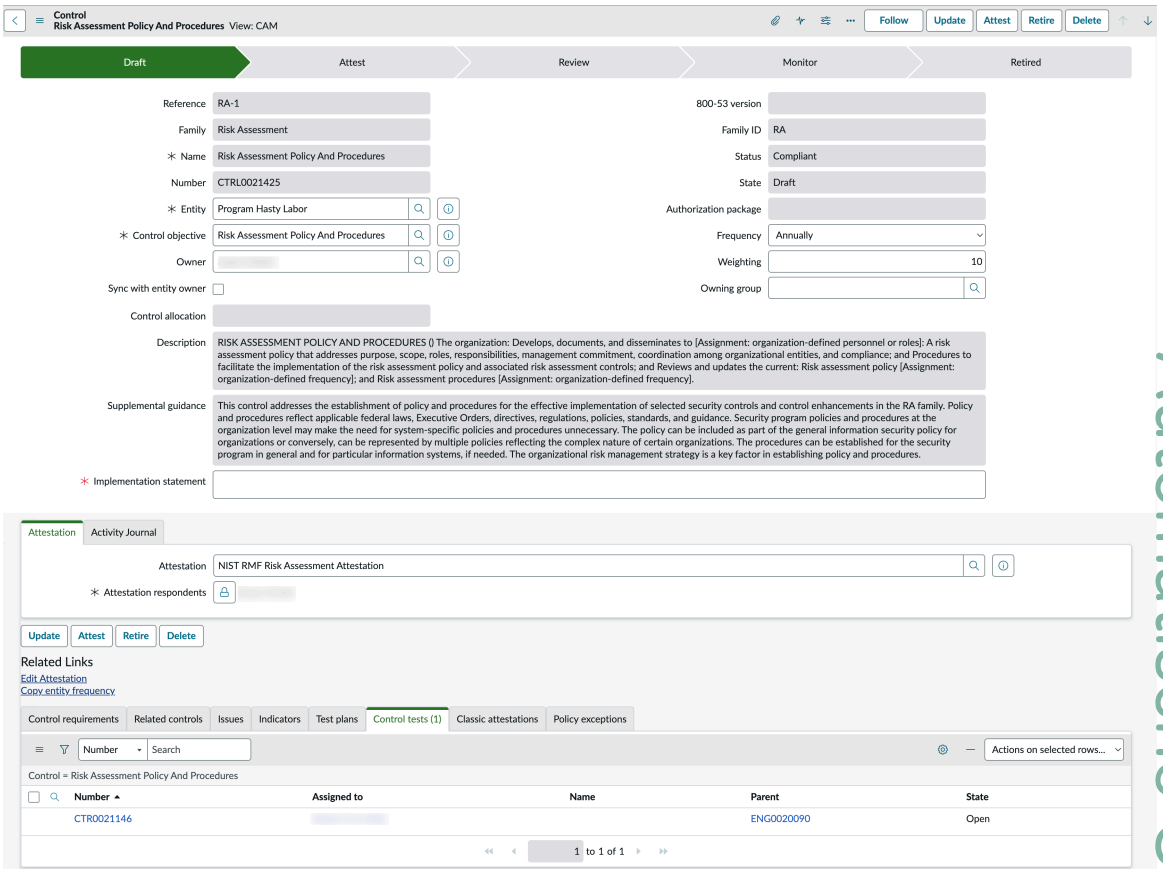
Wenn die Genehmigung im Formular „Autorisierungspaket“ empfangen wurde, wurde A **Prozentsatz der implementierten Steuerungen** Feld und ein **Steuerungen** Zugehörige Liste wurde im Formular angezeigt.

Die **Steuerungen** Die zugehörige Liste enthält alle Steuerungen, die aus den Kontrollzielen innerhalb der ausgewählten Autorisierungsgrenze erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie in der Liste der Steuerungen die Kontrollnummer (mit einem STRG-Präfix) aus, um die Steuerung zu öffnen.



2. Der Implementierungsprozess, der von Ihrem Systembesitzer und anderen technischen Mitarbeitern oder Sicherheitsmitarbeitern durchgeführt wird, verwendet den Steuerungsverwaltungs-Workflow, der der Basis inhärent ist GRC System.

   Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden:

   - Verwalten Sie Steuerungen
   - Verwalten Sie Kontrollnachweise
   - Verwalten Sie Kontrollindikatoren

3. Die **Prozentsatz der implementierten Steuerungen** Das Feld verfolgt Ihren Fortschritt, während Sie die Steuerungen implementieren.

4. Nachdem Sie den Implementierungsprozess für alle Steuerungen abgeschlossen haben, wählen Sie aus **Bewerten** Um das Paket in den Übergang zu übergehen **Bewerten** status.

   Um das Paket zurück an zu senden **Wählen Sie Aus** status, wählen Sie aus **Zurück zum vorherigen Schritt** . Alle aktiven Steuerungen werden außer Kraft gesetzt, und das Paket muss eine Genehmigung einholen, um erneut zu wechseln **Implementieren** status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMF-Schritte 4, 5 und 6 – Bewerten, autorisieren und überwachen

Nachdem Sie Steuerungen implementiert haben, können Sie interne und externe Steuerungen bewerten, Aktionspläne und Meilensteine (POA&M) generieren und Change-Anforderungen und angreifbare Elemente verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

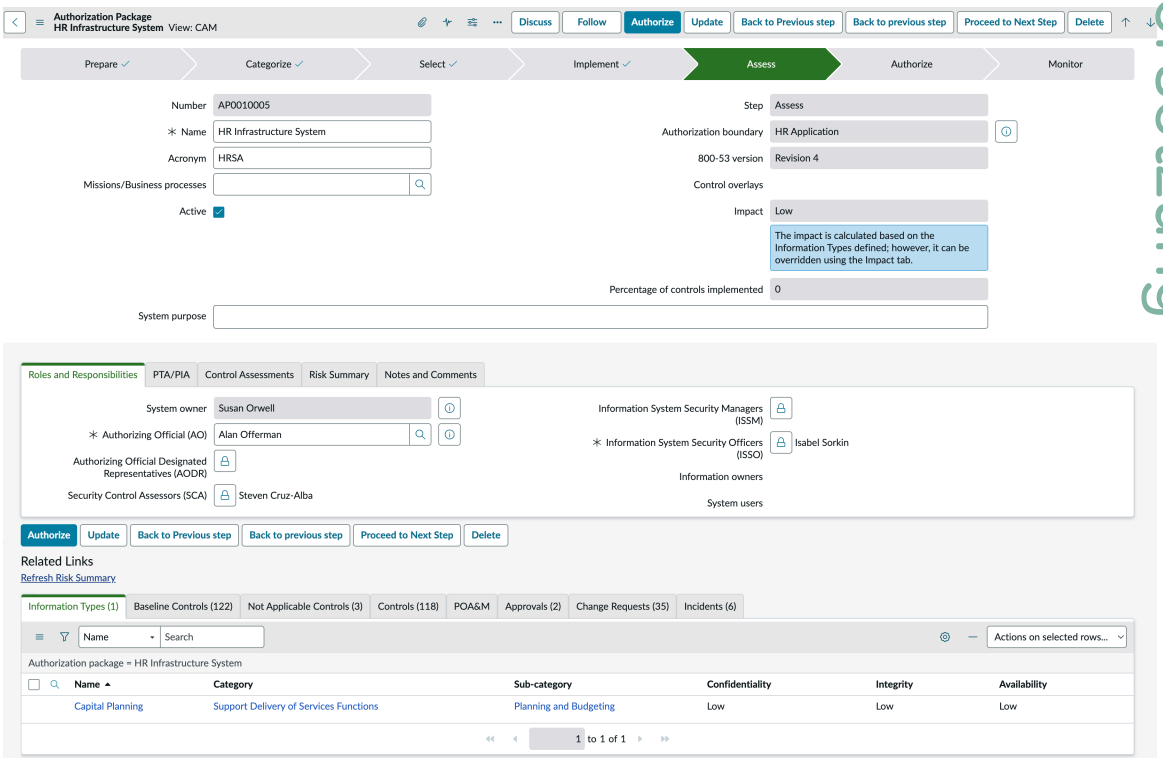
Der Bewertungsprozess wird im Allgemeinen von einem anderen Anwender als dem Systembesitzer oder dem Personal durchgeführt, das die Steuerungen implementiert hat.

Der Status Bewerten fügt hinzu **Kontrollbewertungen** Und **Risikozusammenfassung** Zugehörige Listen sowie **POA&M** , **Change-Anforderungen** , **Security Incidents** , Und **Angreifbare Elemente** Registerkarten zum Formular „Autorisierungspaket“.

Hinweis: CAM Die Leistung kann sich verlangsamen, wenn ein hohes Volumen von Change-Anforderungen, Incident-Datensätzen oder beidem mit einem einzigen Autorisierungspaket zusammenhängt. Wenn bei Ihnen lange Transaktionsantwortzeiten auftreten, sollten Sie die in beschriebenen Verfahren in Erwägung ziehen KB0861865 .

Prozedur

1. Wählen Sie für ein Autorisierungspaket im Status Implementieren aus **Bewerten** .



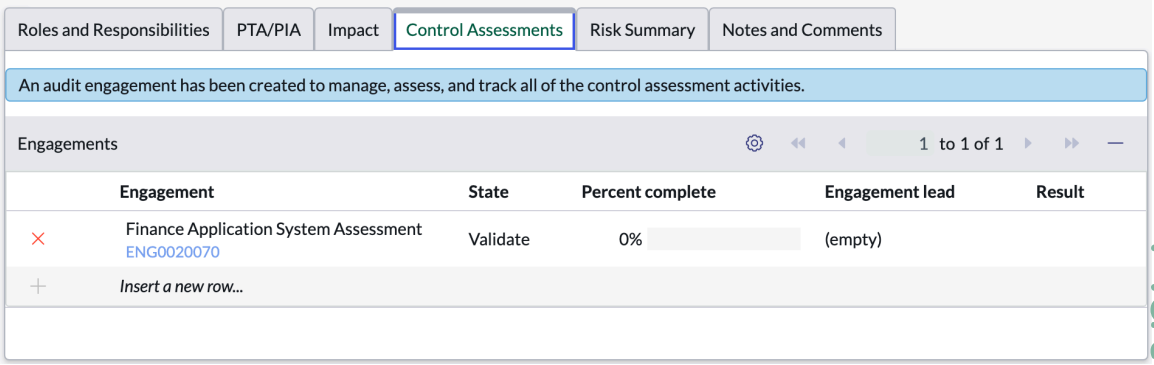
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Eine Audit-Interaktion wird automatisch erstellt.

Wählen Sie aus, um das Paket zurück in den Status „Implementieren“ zu versetzen **Zurück zum vorherigen Schritt** . Der Status der Interaktion wird zu „unvollständig geschlossen“. Bei Auswahl **Bewerten** , Wird eine Interaktion erstellt.

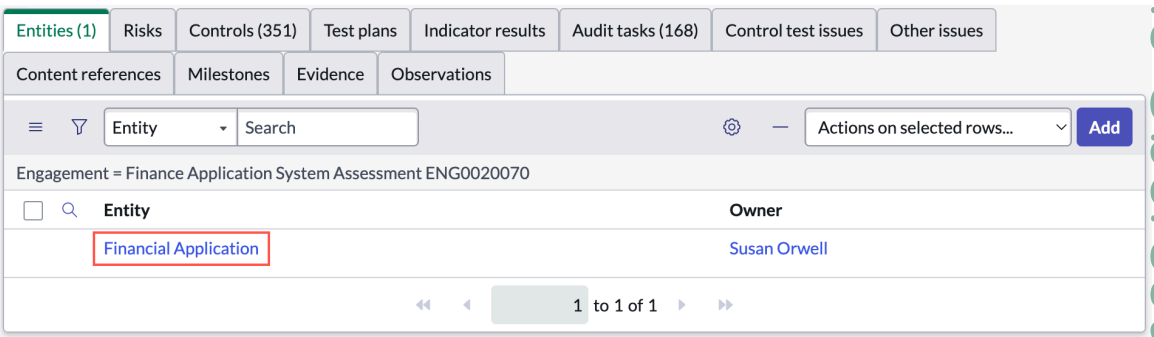
2. Wählen Sie aus **Kontrollbewertungen** Zugehörige Liste zum Anzeigen der Audit-Interaktion.



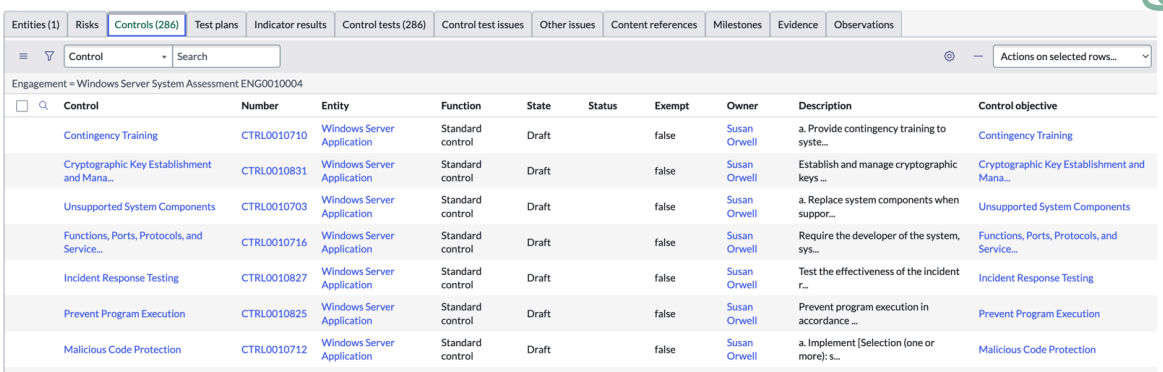
Hinweis: Die Audit-Interaktion wird dem SCA automatisch zugewiesen.

3. Wählen Sie die Interaktionsnummer aus, um sie zu öffnen.

Beachten Sie, dass **Entitäten** Auf der Registerkarte wird die Autorisierungsgrenze für das Paket angezeigt.



4. Wählen Sie aus **Steuerungen** Registerkarte, um alle Steuerungen anzuzeigen, die Ihr Team implementiert hat.



5. Wählen Sie aus **Testpläne** Registerkarte.

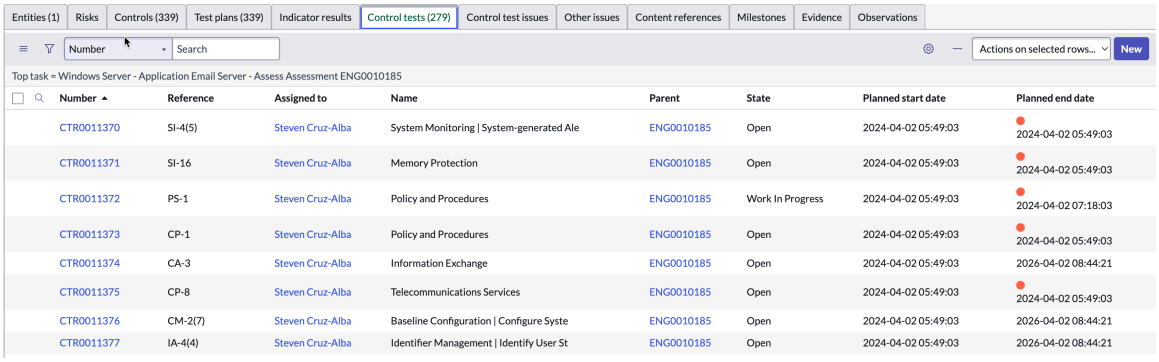
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testpläne werden automatisch für die Steuerung erstellt. Weitere Informationen zu Testplänen finden Sie unter Generieren Sie Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan.

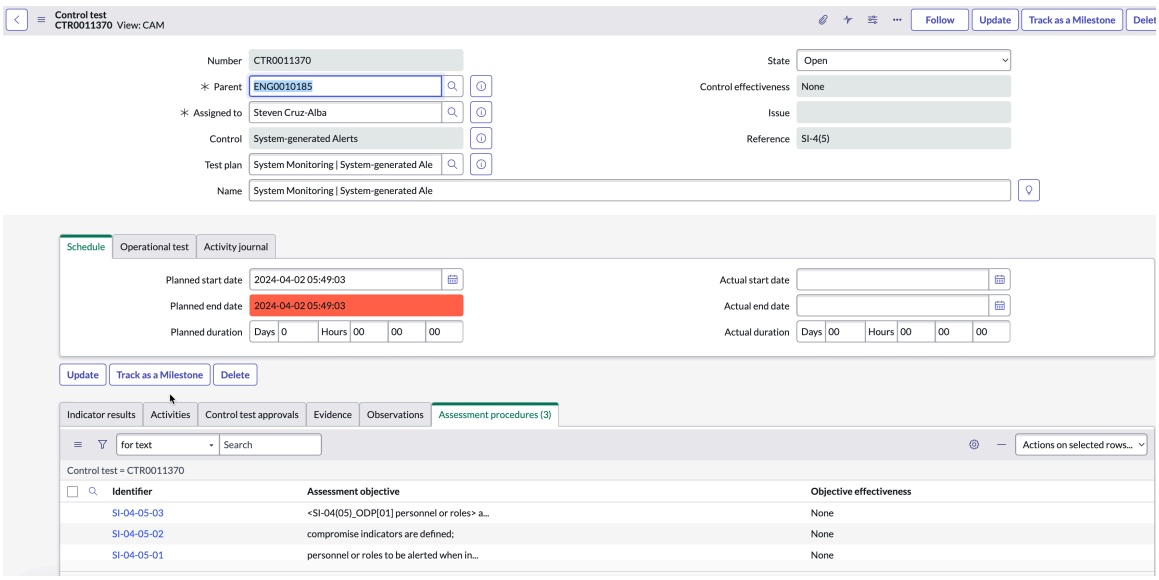
6. Wählen Sie aus **Kontrolltests** Registerkarte zum Anzeigen der Aufgaben zur Bewertung der Steuerungen.

Hinweis: Die **Audit-Aufgaben** Registerkarte in der Standardansicht wird umbenannt in **Kontrolltests** Registerkarte in CAM Anzeigen. Die Namen der zugehörigen Listenbezeichnungen variieren und sind spezifisch für die Standardansicht oder CAM Anzeigen. Sie können die Ansicht ändern, indem Sie das Symbol „zusätzliche Aktionen“ ( ).



Weitere Informationen zu Testplänen finden Sie unter Bestimmen Sie die Kontrolleffektivität eines Kontrolltests.

a. Wählen Sie einen Kontrolltest aus.



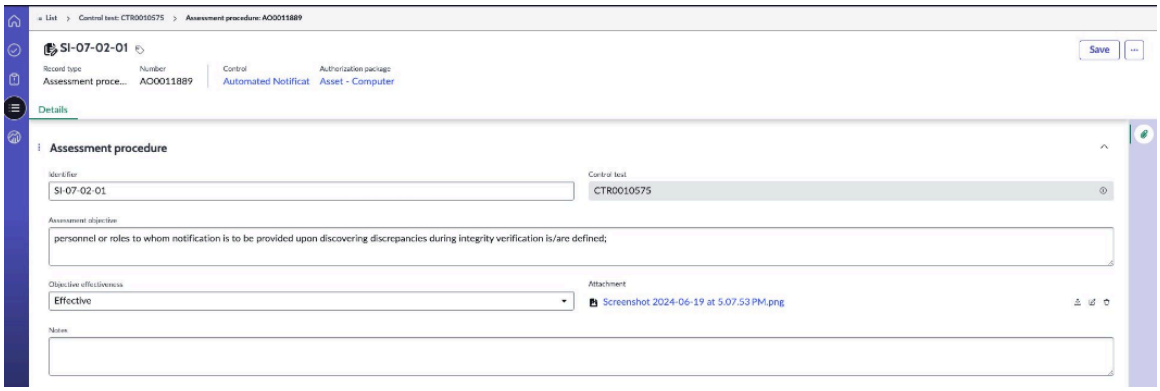
b. Von **Bewertungsverfahren** Liste einen Datensatz auswählen.

c. Wählen Sie aus **Datei Anhängen** Link zum Anhängen eines Nachweisdokuments als Nachweis des Tests.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie aus **Notizen** Feld zum Eingeben zusätzlicher Bewertungsdetails.



7. Wählen Sie in der Standardansicht aus Eine Audit-Aufgabe und führen Sie den Design-Test und den Betriebstest durch, um die Effektivität der Kontrolle zu beurteilen.

Details zu diesem Vorgang finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.

Hinweis: Alle Probleme, die während der Bewertungsphase auftreten, werden in angezeigt **POA&M** Registerkarte. Darüber hinaus werden alle offenen Change-Anforderungen oder angreifbaren Elemente, die auf die Systemelemente im Paket abzielen, unter diesen Registerkarten angezeigt.

8. Der Systembesitzer muss alle POA&M-Probleme, Change-Anforderungen und angreifbaren Elemente überprüfen und dokumentieren, die Ihre Systeme potenziell bedrohen.

9. Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist, wählen Sie aus **Autorisieren** .

Hinweis: Im Status Überwachen ist eine kontinuierliche Überwachung möglich, wenn Sie Indikatoren haben. Wenn nicht, können Sie die Steuerungen manuell überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Kontrollindikatoren.

Sie können auswählen **Bericht(e) generieren** Dient zum Generieren eines FedRAMP-Systemsicherheitsplan-Dokuments (SSP) für das Autorisierungspaket im PDF-Format.

Das Paket wechselt zu **Autorisieren** status. Wenn Sie zufrieden sind, dass alle in Ordnung sind, wählen Sie aus **Genehmigung Anfordern** . Eine Genehmigungsanforderung wird an den Autorisierungsbeauftragten gesendet, der Zugriff hat **Meine Genehmigungen** Im Navigationsbereich und überprüfen Sie die Informationen im Paket. Wenn die Genehmigung empfangen wird, wechselt das Paket zu **Überwachen** status.

Implementieren von Steuerungen und Bewertungszielen in CAM

NIST 800-53A: Bewertungsziele sind in enthalten Basissystem Mit CAM Anwendung. Die Bewertungsziele werden Kontrollzielen der Revision 5 zugeordnet.

Hinweis:

- NIST SP 800-53 ist die Sicherheits- und Datenschutzkontrollen für Bundesinformationssysteme und -Organisationen.
- NIST SP 800-53A ist der Leitfaden für die Bewertung der Sicherheitskontrollen in Bundesinformationssystemen und -Organisationen: Erstellung effektiver Sicherheitsbewertungspläne.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede Testvorlage verfügt über Vorlagen für Bewertungsverfahren und wird von importiert ServiceNow Basissystem Bis CAM Anwender für Kontrollziele, die von der NIST 800-53-Überarbeitung 5 bezogen wurden. Jede Bewertungsverfahrensvorlage hat einen Bezeichner und ein Bewertungsziel. Das Bewertungsziel bestimmt, wie Steuerungen getestet werden.

Ein neuer CAM Die Ansicht ist für Kontrolltests verfügbar, bei denen die Designeffektivität entfernt wird und nur die Betriebseffektivität vorhanden ist, die als Funktionstest bezeichnet wird.

In CAM, Wird eine Steuerung auf einer detaillierteren Ebene mit mehreren Bewertungsverfahren getestet. Der Kontrolltest misst die Effektivität einer Kontrolle. Die Effektivität eines Kontrolltests wird anhand seiner Betriebseffektivität und der Effektivität des Bewertungsverfahrens gemessen, auf deren Grundlage die Kontrolleffektivität des Kontrolltests bestimmt wird. Ein Kontrolltestfehler zeigt auch den Fehler des Bewertungsziels an.

Neue Kontrolltestkriterien wie „Prüfen“, „Interview“ und „Test“ sind während der Kontrolltests verfügbar. Diese Felder sind schreibgeschützt, Sie können diese Beschreibungen jedoch auf Testvorlagen- und Testplanebene aktualisieren. Beim Kontrolltest ist eine Reihe von Bewertungsverfahren als zugehörige Liste verfügbar. Bewertungsverfahren befinden sich auf der Zielebene und können als nicht zutreffend markiert werden, sondern als effektiv, ineffektiv und nicht anwendbar.

Kontrollziele, die von der NIST 800-53-Überarbeitung 5 bezogen wurden

Control objectives View: CAM | for text | Search

All > Source = NIST 800-53-r4 .or. Source = NIST 800-53-r5 > Source = NIST 800-53-r5

Reference	Name	Source	Active
CP-2(2)	Capacity Planning	NIST 800-53-r5	true
CP-2(5)	Continue Mission and Business Functions	NIST 800-53-r5	true
CP-2(7)	Coordinate with External Service Providers	NIST 800-53-r5	true
IR-4(13)	Behavior Analysis	NIST 800-53-r5	true
IR-4(15)	Public Relations and Reputation Repair	NIST 800-53-r5	true
IR-4(3)	Continuity of Operations	NIST 800-53-r5	true
IR-4(9)	Dynamic Response Capability	NIST 800-53-r5	true
IR-5(1)	Automated Tracking, Data Collection, and...	NIST 800-53-r5	true
IR-6(1)	Automated Reporting	NIST 800-53-r5	true
IR-4(5)	Automatic Disabling of System	NIST 800-53-r5	true
IR-4(7)	Insider Threats — Intra-organization Coo...	NIST 800-53-r5	true
IR-6(3)	Supply Chain Coordination	NIST 800-53-r5	true
IR-7(1)	Automation Support for Availability of I...	NIST 800-53-r5	true
IR-8	Incident Response Plan	NIST 800-53-r5	true
IR-9(3)	Post-spill Operations	NIST 800-53-r5	true
MA-2(2)	Automated Maintenance Activities	NIST 800-53-r5	true
IR-9	Information Spillage Response	NIST 800-53-r5	true
MA-1	Policy and Procedures	NIST 800-53-r5	true
MA-3(1)	Inspect Tools	NIST 800-53-r5	true
MA-3(5)	Execution with Privilege	NIST 800-53-r5	true

Generieren Sie Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan

Verwenden Sie den Testplan, der automatisch für eine Kontrolle generiert wird, die sich im Status „Bewerten“ befindet, um anzuzeigen und zu bestimmen, ob die Kontrolle gemäß dem Bewertungsverfahrensplan bewertet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.System_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.authorization_official, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_CONT_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungsverfahren-Pläne werden für den Testplan einer Kontrolle basierend auf dem Kontrollziel generiert. Jedes Kontrollziel hat eine bestimmte Testvorlage, und für diese Testvorlage werden Bewertungsverfahren-Vorlagen erstellt. Testpläne werden aus der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testvorlage eines Kontrollziels generiert. Bewertungsverfahrenspläne werden aus der Bewertungsverfahrensvorlage generiert.

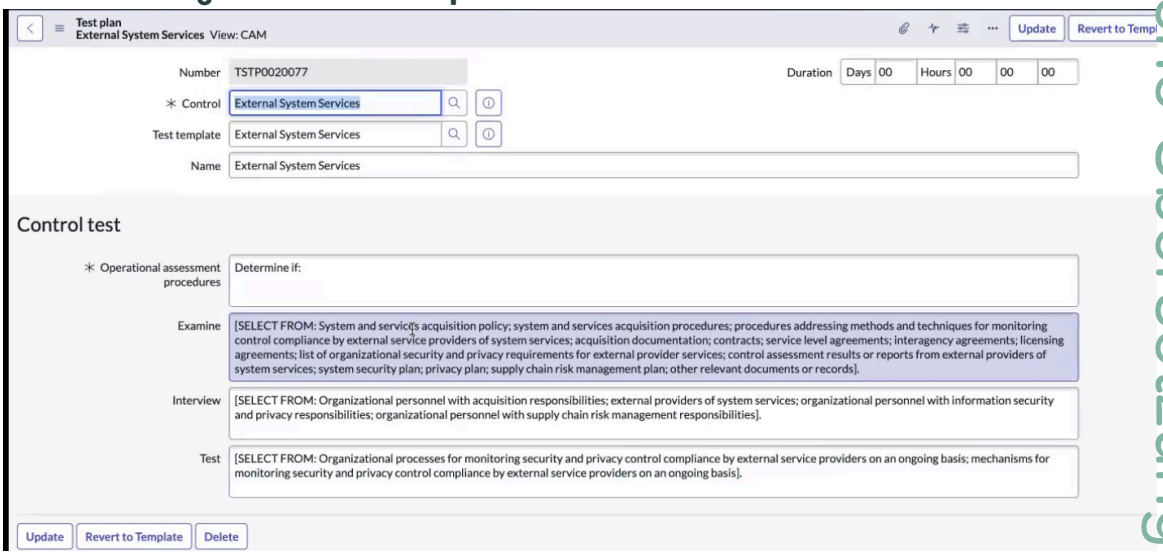
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Steuerungen**an.
2. Wählen Sie die Kontrolle aus, die bewertet wurde, für die die Testpläne erstellt werden.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Testpläne aus, und wählen Sie den Link Testplan im aus **Nummer** Spalte.
   Im geöffneten Testplanformular können Sie die Testplandetails anzeigen, z. B. den Namen der Testvorlage, aus der dieser Testplan generiert wird, und den Namen der Kontrolle, die basierend auf diesem Testplan bewertet werden soll.

   Die Basissystem Enthält Testvorlagen für Steuerungen der NIST 800-53-Überarbeitung 5. Testpläne werden automatisch aus diesen Testvorlagen erstellt. Immer wenn das Autorisierungspaket vom Status Implementieren in den Status Bewerten wechselt, werden die Kontrolltests aus den Testplänen erstellt, die aus den Testvorlagen generiert werden.

   Der Abschnitt „Kontrolltest“ enthält **Operative Bewertungsverfahren** , **Untersuchen** , **Bewerbungsgespräch** , Und **Testen** Feldbeschreibungen. Die Beschreibungen „Prüfen“, „Bewerbungsgespräch“ und „Testbeschreibung“ werden aus der NIST-Richtlinie entnommen und dem Testvorlagenformular hinzugefügt. Sie können die Feldbeschreibungen im Testplanformular aktualisieren.

Kontrolltest-Registerkarte des Testplans

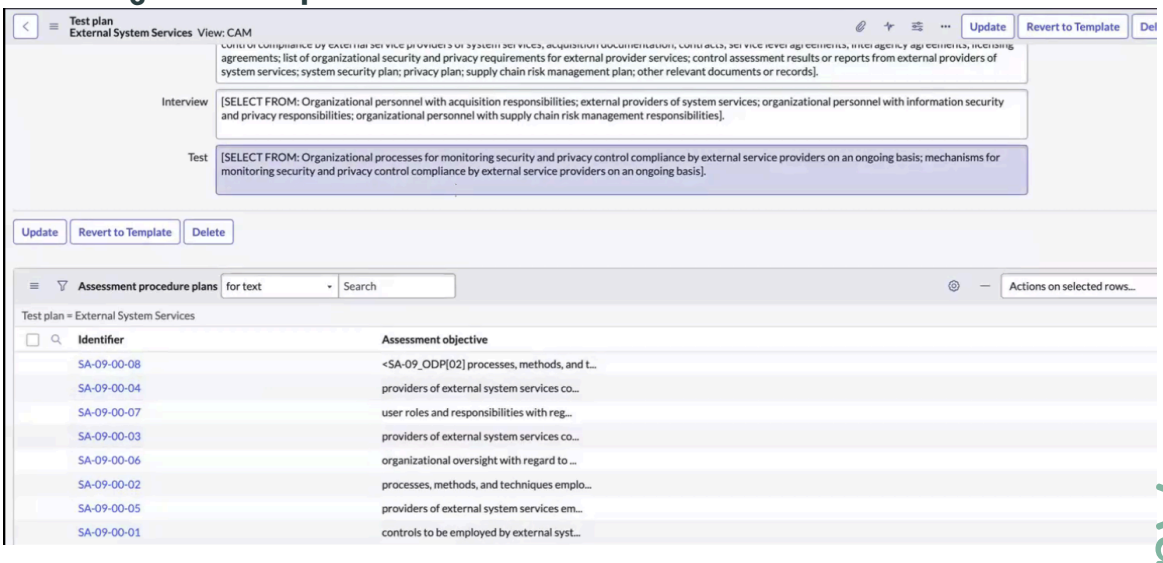


4. Um die Beschreibungen zu aktualisieren, wählen Sie das Feld aus, aktualisieren Sie den Text, und wählen Sie dann aus **Aktualisieren** .
5. Um die ursprünglichen Kontrolltestbeschreibungen in der zugehörigen Testvorlage wiederherzustellen, wählen Sie aus **Auf Vorlage zurücksetzen** .
6. Wählen Sie Aus **OK** Im Popup „Bestätigung“, um Ihre Entscheidung zu bestätigen.
7. Um den Plan für das Bewertungsverfahren zu öffnen und das Bewertungsziel anzuzeigen, wählen Sie den Link im aus **Bezeichner** Spalte des Abschnitts „Pläne für Bewertungsverfahren“.
   Im Formular „Plan für Bewertungsverfahren“ können Sie den Bezeichner des Plans für das Bewertungsverfahren, den Namen des Testplans und das Bewertungsziel anzeigen. Ein Bewertungsziel ist die Richtlinie zur Bewertung der Kontrolle. Aktualisieren Sie bei Bedarf das Ziel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsverfahrenspläne



8. Um die Kontrolltests anzuzeigen, die zur Bewertung der Steuerung generiert werden, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Steuerungen Tests des Interaktionsformulars.
   Weitere Informationen finden Sie unter RMF-Schritte 4, 5 und 6 – Bewerten, autorisieren und überwachen.

Bestimmen Sie die Kontrolleffektivität eines Kontrolltests

Wenden Sie die objektive Effektivität der Bewertungsverfahren und die Betriebseffektivität des Kontrolltests an, um die Kontrolleffektivität des Kontrolltests zu bestimmen. Ein Bewertungsverfahren wird angewendet, um den Kontrolltest auf einer granularen Ebene zu überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.System_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.authorization_official, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_CONT_auth.admin

Prozedur

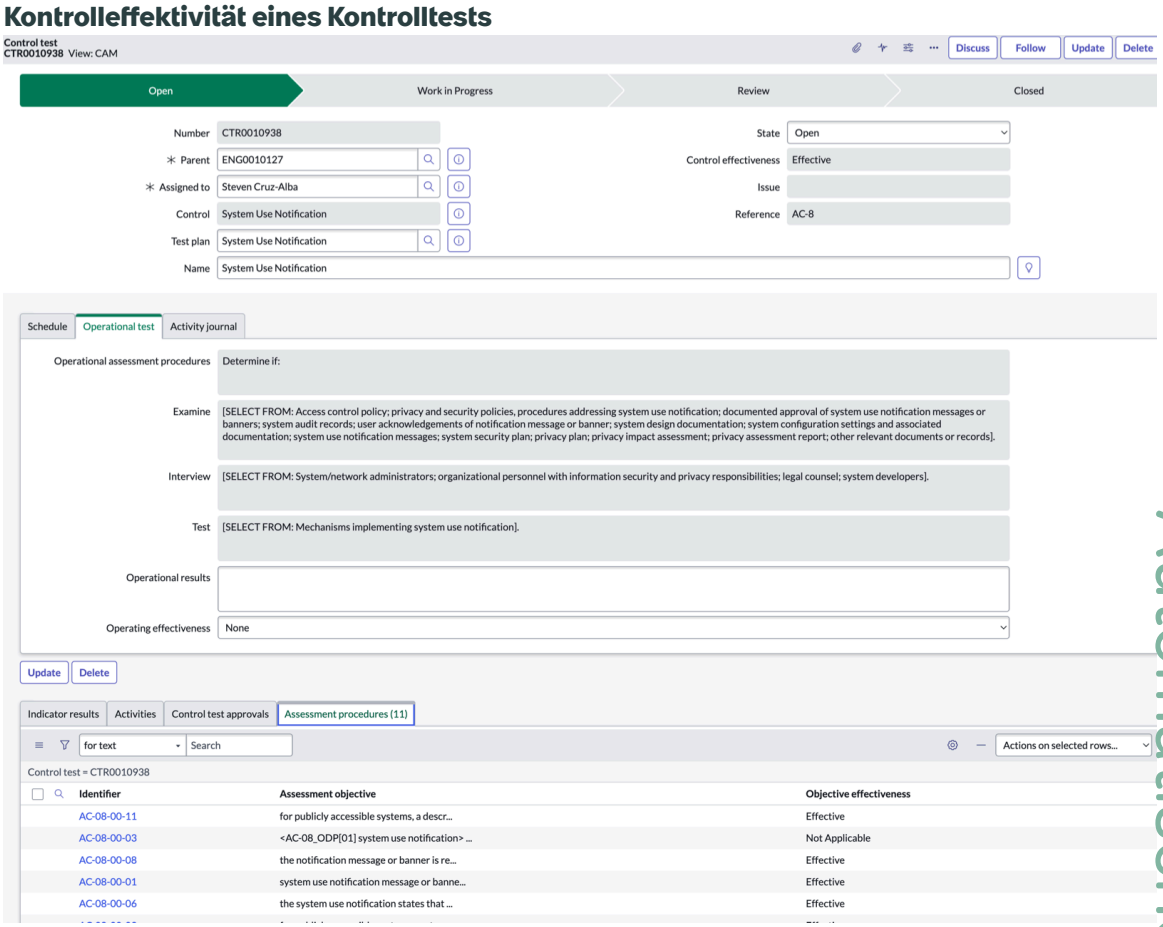
1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Interaktionen**an.
2. Wählen Sie die Interaktion aus.
3. Wählen Sie aus **Kontrolltests** Registerkarte und wählen Sie einen Kontrolltest-Link in aus **Nummer** Spalte.
4. Im sich öffnenden Steuerungstestformular können Sie die Effektivität der Steuerung in anzeigen **Kontrolleffektivität** Feld.
5. Wählen Sie aus **Funktionstest** Registerkarte, um die Betriebseffektivität des Kontrolltests anzuzeigen.

   Hinweis: Die **Untersuchen** , **Bewerbungsgespräch** , Und **Testen** Felder werden aus den NIST-Kontrollzielen vorab ausgefüllt und können auf Kontrolltestebene nicht bearbeitet werden. Wenn Sie eine dieser Beschreibungen bearbeiten müssen, können Sie dies im Testplanformular tun. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan.

6. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsverfahren aus, um die Zieleffektivität aller Bewertungsverfahren anzuzeigen.
   Die Anzahl der generierten Bewertungsverfahren entspricht genau der Anzahl der Bewertungsverfahrenspläne, die aus dem Testplan generiert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Werte der Betriebseffektivität eines Kontrolltests sind:

- Keine
- Ineffektiv
- Effektiv

Die Werte der Zieleffektivität eines Bewertungsziels sind:

- Keine: Gibt an, dass das Bewertungsverfahren noch nicht analysiert oder bewertet wurde.
- Effektiv
- Ineffektiv
- Nicht zutreffend: Gibt an, dass das Bewertungsverfahren für diese Kontrolltestprüfung nicht gültig ist oder nicht erforderlich ist.

Die Kontrolleffektivität des Kontrolltests wird bestimmt durch:

Betriebseffektivität	Zieleffektivität	Kontrolleffektivität
Effektiv/Ineffektiv/Keine	Beliebiger ist ineffektiv	Ineffektiv
Effektiv	Nicht zutreffend/keine/effektiv	Effektiv
Ineffektiv	Nicht zutreffend/keine/effektiv/ ineffektiv	Ineffektiv

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betriebseffektivität	Zieleffektivität	Kontrolleffektivität
Ineffektiv	Ineffektiv	Ineffektiv
Keine/Effektiv	Effektiv	Effektiv
Keine	Eine ist effektiv und eine andere ineffektiv	Ineffektiv
Keine	Eins ist „keine“ und ein anderes ist nicht zutreffend	Keine

Solange sich der Kontrolltest im Status „Offen“ oder „in Arbeit“ befindet, ist es egal, ob die Zieleffektivität der Bewertungsverfahren „keine“ ist. Sie können den Kontrolltest jedoch erst in den Status „Überprüfen“ versetzen, wenn Sie jedes Bewertungsziel als effektiv, ineffektiv oder nicht zutreffend markieren. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, um anzugeben, dass Sie das Bewertungsziel überprüfen und aus dem Status keine verschieben müssen, um den Kontrolltest in den Status Überprüfen oder Abgeschlossen zu versetzen.

7. Wählen Sie den Link in der Spalte Bezeichner der zugehörigen Liste Bewertungsverfahren aus, um das Formular „Bewertungsverfahren“ anzuzeigen.
   Alle Felder im Formular sind mit Ausnahme von schreibgeschützt **Zieleffektivität** Feld, das Sie bearbeiten können, wenn sich der Kontrolltest entweder im Status „Offen“ oder „in Bearbeitung“ befindet. Die **Zieleffektivität** Das Feld ist schreibgeschützt im Status „Überprüfen“ oder in allen status „Geschlossen“ wie „Abgeschlossen“, „Geschlossen unvollständig“ und „Geschlossen übersprungen“.
8. Wenn Sie den Wert der Zieleffektivität des Bewertungsverfahrens aktualisieren, wählen Sie aus **Aktualisieren** Um Ihre Änderungen zu speichern.

Definieren Sie Steuerungsanforderungen

Sie können eine Steuerung auf einer detaillierteren Ebene als Anforderungen aufgliedern, wenn Sie die Kontrolle auf der Ebene des Kontrollziels generieren.

Das Definieren von Steuerungsanforderungen hilft:

- Sicherheitskontrollbewerter (Security Control Assessor, SCA): Um jede Anforderung der Kontrolle einzeln zu bewerten, wenn die Kontrolltests verschiedene Aspekte aufweisen.
- Autorisierungsbeamter (AO), Informationssystemsicherheitsbeauftragter (ISSO) und Informationssystemsicherheitsmanager (ISSM): Um die fehlgeschlagene Anforderung zu verstehen, die zur Nichteinhaltung der Kontrolle führt, anstatt den Ausfall der Kontrolle als Ganzes zu bewerten.
- Nachweisteilnehmer für eine Kontrolle identifiziert: Um auf der Ebene der Kontrollanforderungen zu antworten, die sich auf einer detaillierteren Ebene und nicht auf der Ebene der Kontrolle befindet.

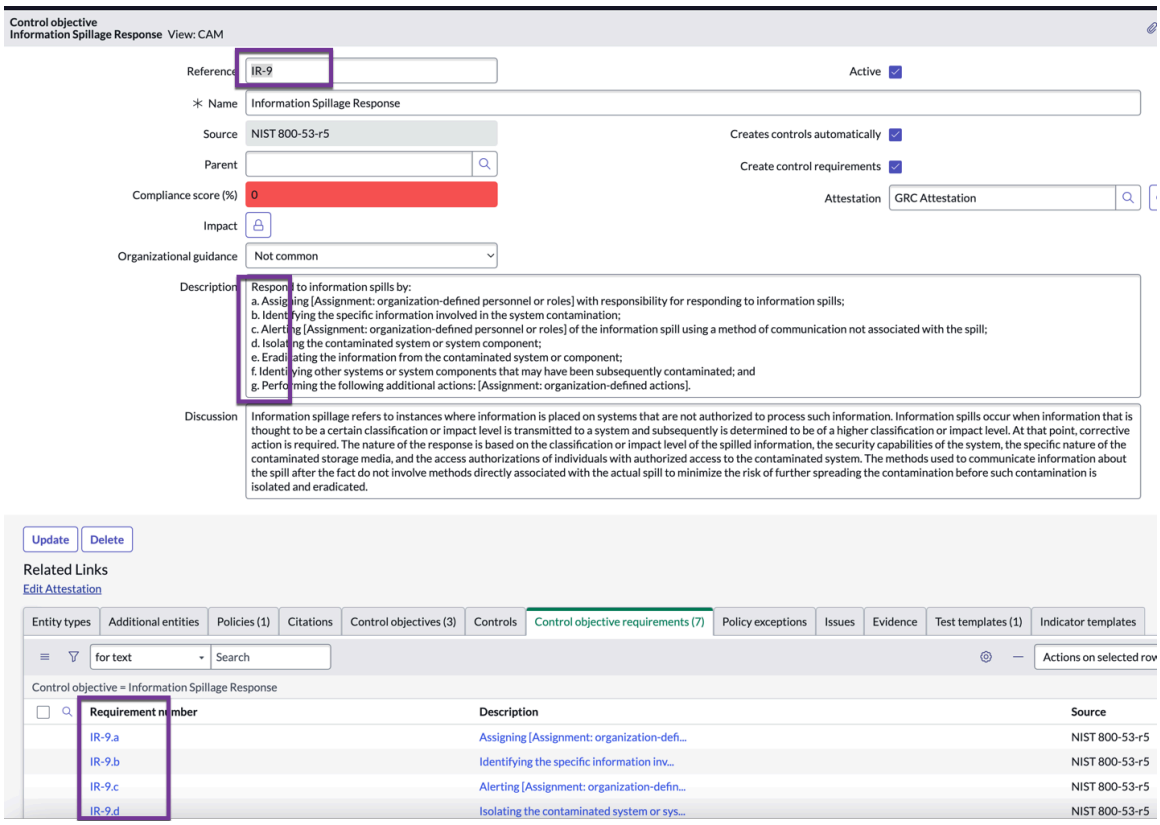
Als CAM Anwender Sie können die Steuerungen aufgliedern, um Anforderungen zu steuern, die Anforderungen effizienter zu verwalten, einzeln nachzuweisen und das Paket autorisieren zu lassen. Sie können die Anforderungen auch definieren und auf der Ebene der Kontrollziele erstellen, wenn Steuerungen generiert werden.

Details finden Sie unter Detailansicht Der Kontrollanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von NIST-Inhalten aus der Beschreibung des Kontrollziels als Kontrollanforderungen

Die Basissystem Sendet die aus den Kontrollzielen der NIST 800-53-Überarbeitung 5 generierten Kontrollanforderungen an CAM Anwender. Die **Beschreibung** Das Feld des Formulars „Kontrollziel“ listet die Anforderungen als Unterpunkte mit Unternummern auf. Die Referenz des Kontrollziels wird mit jeder Unternummer oder der Klausel in gruppiert **Beschreibung** Feld und referenziert als **Anforderungsnummer** In der Kontrollzielanforderung. Wenn beispielsweise die Referenz für das Kontrollziel IR-9 lautet und die Beschreibung des Kontrollziels mit einer Unternummer (a.) beginnt, werden die beiden zusammengefasst, um die erste Kontrollzielanforderung IR-9.a zu generieren, wobei weitere Unternummern hinzugefügt werden, falls verfügbar. Wenn es also etwa sieben Unterbeschreibungen gibt, werden sieben Kontrollanforderungen generiert.



Ändern Sie die Steuerungsanforderung

Genehmigen Sie das Autorisierungspaket, wenn es sich im Schritt „Auswählen“ befindet, um Steuerungen zu erstellen. Nach der Genehmigung wird das Autorisierungspaket zum Implementierungsschritt verschoben, und die Steuerungen werden generiert. Sie können den Implementierungsstatus der Kontrollanforderung weiterhin auf Steuerungsebene ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.System_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Steuerungen werden für alle Baseline-Steuerungen generiert, die den Wert als haben **Anwendbar** Oder **Hybrid** In **Kontrollüberprüfung** Feld der Registerkarte „Baseline-Steuerung“. Darüber hinaus wird der Typ der generierten Steuerung durch bestimmt **Zuteilung steuern** Feld im Steuerungsformular, das entweder sein kann **Systemspezifisch** Oder **Hybrid** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Steuerungen werden für alle Steuerungen erstellt, die direkt aus Baseline-Steuerungen stammen, die systemspezifisch und als zutreffend markiert sind.
- Steuerungen werden für hybride Steuerungen erstellt, die Anforderungen basierend auf dem Hybrid-Setup haben.
- Für geerbte Steuerungen werden keine Steuerungen erstellt.

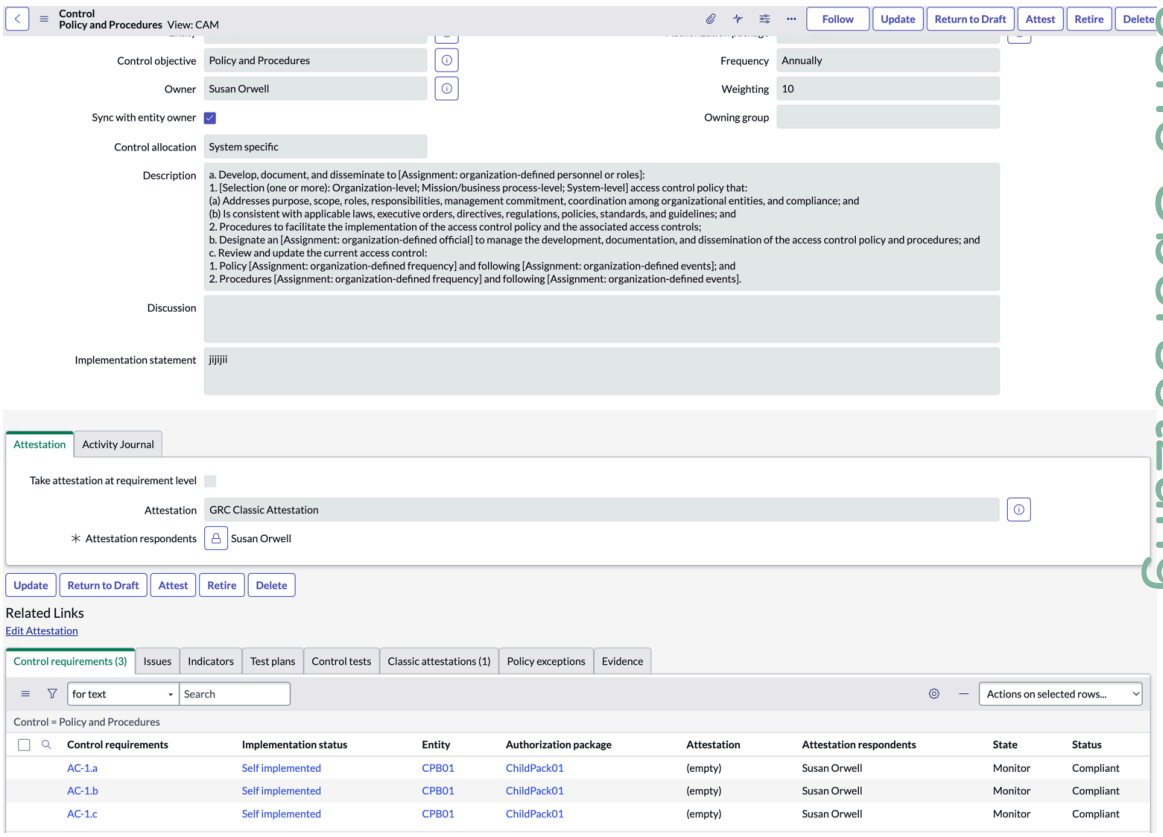
Alle Steuerungen werden in generiert **Implementieren** status, in diesem Status können Sie das Setup jedoch weiterhin auf Steuerungsebene aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**an.
2. Wählen Sie das Autorisierungspaket aus, das sich im Status „Implementieren“ befindet und für das Sie das Steuerungs-Setup ändern möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Steuerungen aus.
   Die Anzahl der generierten Steuerungen wird in der zugehörigen Liste Steuerungen angezeigt.

   Number of Controls = Baseline Controls + Hybrid Controls

4. Wählen Sie das Steuerelement aus, um das Setup zu ändern.



5. Um den Anbieter für eine bestimmte Anforderung zu ändern, wählen Sie die Kontrollanforderung in der zugehörigen Liste Kontrollanforderungen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Aus **Ändern Sie Den Provider** .

b. Wählen Sie aus **Allgemeine Steuerung** Listenfeld im Popup von allgemeiner Steuerung übernehmen. Die Filterabfrage listet nur die Anbieter auf, die Sie noch nicht ausgewählt haben, aus denen Sie auswählen können.

c. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

Bei Auswahl von Bestätigen entfernt der Abfragefilter den aktuellen Anbieter aus dem Autorisierungspaket der Liste „Kontrollanforderungen“. Sie können auch die zugehörige Liste „Aktivitätenjournal“ auswählen, um die Meldung anzuzeigen, dass der Anbieter geändert wurde und in angemeldet ist **Aktivitäten** Feld.

Sie können den Anbieter für die Anforderung nur mit ändern **Ändern Sie Den Provider** . Diese Aktion führt jedoch nicht dazu, dass die Anforderung automatisch konform ist, indem der Anbieter geändert wird.

Wichtig: Sie dürfen keine Auswahl treffen, die den Wert in ändert **Zuteilung steuern** Feld des Steuerungsformulars, wenn Sie diese Setup-Änderung vornehmen. Ob es sich um eine hybride Steuerung handelt und ob diese Anforderung die einzige ist, die über verfügt **Implementierungsstatus** Als **Selbst implementiert** , Und durch Ändern des Anbieters zu einer anderen Steuerung, die den Steuerungszuteilungswert als hat **Systemspezifisch** Wobei **Implementierungsstatus** Von allen Anforderungen sind **Geerbt** , Dann ist die Steuerungszuteilung nicht mehr hybrid, da alle ihre Anforderungen geerbt werden.

Für eine hybride Steuerung muss mindestens eine Anforderung geerbt und mindestens eine selbst implementiert werden.

- Alle Anforderungen werden für eine systemspezifische Steuerung selbst implementiert.
- Mindestens eine Anforderung muss selbst implementiert sein, und der Rest kann für eine hybride Steuerung geerbt werden. Wenn sie geerbt wird, werden die Steuerungsanforderungen von einem Anbieter geerbt, der aus der zugehörigen Liste „Baseline-Steuerungen“ stammt.

6. Um den Implementierungsstatus der Kontrollanforderungen in selbst implementiert zu ändern, wählen Sie diese Kontrollanforderungen in der zugehörigen Liste Kontrollanforderungen aus.

a. Wählen Sie Aus **In selbst implementiert konvertieren** .

b. Wählen Sie Aus **Ja** Im Bestätigungs-Popup.
Ihre Auswahlmöglichkeiten für Kontrollanforderungen können auch die Anforderungen enthalten, die sich bereits im Status „selbst implementiert“ befinden. Nach diesem Vorgang werden jedoch nur die Anforderungen mit dem Status „geerbt“ in „selbst implementiert“ konvertiert.

Mit dieser UI-Aktion wird die vorhandene m2m-Beziehung zwischen dem Kontrollanbieter und der Steuerung gelöscht. Danach wird mit der neuen Auswahl eine neue m2m-Beziehung erstellt. Eine Nachricht, die den Change beschreibt, wird ebenfalls in protokolliert **Aktivitäten** Feld der Registerkarte „Aktivitätenjournal“ des Steuerungsformulars.

7. Um eine Steuerungsanforderung vom Status „selbst implementiert“ in den Status „geerbt“ zu konvertieren, wählen Sie die Anforderung in der zugehörigen Liste „Steuerungsanforderungen“ aus.

a. Wählen Sie Aus **In geerbte konvertieren** .

b. Wählen Sie aus **Allgemeine Steuerung** Listenfeld im Popup von allgemeiner Steuerung übernehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können aus allen Anbietern auswählen, die verfügbar sind, um diese Steuerungsanforderung zu übernehmen. Nach dieser UI-Aktion wird die vorherige selbst implementierte Steuerungsanforderung gelöscht, und die von Ihnen ausgewählte neue Anforderung wird vom Anbieter übernommen. Gleichzeitig wird das Setup auch auf der Ebene des Autorisierungspakets in der zugehörigen Liste „Hybrid-Steuerungen“ geändert, wobei die Anforderungsauswahl dieses Baseline-Steuerelements Ihre Änderung widerspiegelt.

Wenn dies die einzige Anforderung ist, die sich im Status „selbst implementiert“ für die Hybridsteuerung befindet, können Sie sie nicht in „geerbt“ konvertieren.

8. Um die Liste der Steuerungsanforderungen für eine hybride Steuerung anzuzeigen, wählen Sie hierarchische Listen anzeigen/ausblenden ( )-Symbol, das Ihnen eine Hierarchieansicht bietet.
   Sie können verwenden Auch in der zugehörigen Liste „Hybrid-Steuerungen“. Darüber hinaus können Sie in der zugehörigen Liste „Steuerungen“ auch die drei oben genannten Aktionen ausführen: In selbst implementiert konvertieren, in geerbte konvertieren und Provider ändern.

   Vom Status Implementieren können Sie in den Status Auswählen zurückkehren. Wenn Sie dies tun, werden alle Steuerungen gelöscht oder außer Kraft gesetzt, die aktiv und im Status „Implementieren“ erstellt wurden. Wenn Sie sich im Status „Auswählen“ befinden, können Sie das Setup für alle Hybrid-Steuerungen ändern und Steuerungen erneut generieren.

9. Um eine Hybridsteuerung als Baseline-Steuerung rückgängig zu machen, wählen Sie die Steuerung in der zugehörigen Liste „Hybridsteuerungen“ aus.

   a. Wählen Sie Aus **Kehren Sie zur Baseline-Steuerung zurück** Und wählen Sie dann aus **OK** Im Bestätigungs-Popup.

   Mit dieser Aktion werden die vorherigen Anforderungsauswahlen für die Hybridsteuerung gelöscht. Außerdem werden die Baseline-Steuerungen aktualisiert **Kontrollüberprüfung** Feld von **Hybrid** Bis **Anwendbar** . Sie können die Schritte für dieses Baseline-Steuerelement einrichten und auswählen **Erstellen Sie Hybrid** . Sie können die aktuellen Steuerungsanforderungen anzeigen, die für diese Steuerung verfügbar sind. Vier Setup-Changes sind möglich, damit eine hybride Steuerung wieder zu einer Baseline-Steuerung wird:

   - Es muss eine systemspezifische Steuerung sein, wenn Sie in den Status „Auswählen“ zurückkehren, und Sie können dies als geerbt markieren.
   - Konvertieren Sie von Hybrid in geerbte.
   - Verschieben Sie die Steuerung zurück zur Baseline, markieren Sie sie als allgemein, und machen Sie sie zu einem allgemeinen Anbieter.
   - Konvertieren Sie die Steuerung in „nicht zutreffend“, damit sie außerhalb des Workflows liegt und keine Steuerungen dafür generiert werden.

   Sie können eine geerbte Steuerung auch als Baseline-Steuerung rückgängig machen, indem Sie auswählen **Kehren Sie zur Baseline-Steuerung zurück** In der zugehörigen Liste geerbte Steuerungen. In diesem Fall die Baseline-Steuerungen **Kontrollüberprüfung** Feld wird von aktualisiert **Geerbt** Bis **Anwendbar** .

Steuert die Schritte zur Generierung und zum Upgrade von Anforderungen

Die **Erstellt automatisch Steuerungen** Und **Erstellen Sie Steuerungsanforderungen** Optionen im Kontrollzielformular und der Status des Autorisierungspakets sind wichtig, um Kontrollanforderungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungslogik für Anforderungsgenerierung

Wenn Sie aktivieren **Erstellt automatisch Steuerungen** Und **Erstellen Sie Steuerungsanforderungen** Optionen im Formular „Kontrollziel“ wird dann automatisch der Flow zur Elementgenerierung ausgelöst, um Steuerungen bzw. Steuerungsanforderungen zu erstellen. Je nach Status der Steuerung ändert sich der Status der generierten Steuerungsanforderungen.

Wenn **Erstellen Sie Steuerungsanforderungen** Die Option ist ausgewählt, wenn das Autorisierungspaket aus dem verschoben wird **Wählen Sie Aus** Zu **Implementieren** status, werden die Steuerungen generiert. Gleichzeitig werden auch Kontrollanforderungen für die Kontrollzielanforderungen generiert. Kontrollanforderungen werden nur generiert, wenn die Kontrollzielanforderungen vorhanden sind und die Kennzeichnung „wahr“ ist. Wenn die Kontrollzielanforderungen vorhanden sind, die Kennzeichnung jedoch „falsch“ ist, werden die Kontrollanforderungen nicht generiert.

Wenn beim Erstellen des Kontrollziels die Kennzeichnung auf „falsch“ festgelegt wurde und die Anforderungen nicht generiert wurden, können Sie die Kontrollanforderungen trotzdem generieren, indem Sie die Kennzeichnung auswählen und den Kontrollziel-Datensatz speichern, vorausgesetzt, die Steuerungen, die diesem bestimmten Kontrollziel zugeordnet sind, haben Kontrollzielanforderungen und die Steuerungen sind aktiv und haben den Status Entwurf. Wenn sich die Steuerungen in einem anderen Status als „Entwurf“ befinden, werden keine Kontrollanforderungen generiert. Wenn sich die Steuerung jedoch beispielsweise im Status „Überwachen“ befand und wieder in den Status „Entwurf“ verschoben wird, würden Steuerungsanforderungen generiert, wenn sie bereitgestellt wird **Erstellen Sie Steuerungsanforderungen** Option ist ausgewählt.

Neue Kontrollzielanforderungen hinzugefügt

Das Gleiche gilt, wenn Sie einem Kontrollziel mit Kontrollzielanforderungen hinzufügen **Neu** Oder **Bearbeiten** In der zugehörigen Liste Kontrollzielanforderungen.

Aktualisieren

Wenn Sie die Beschreibung einer Kontrollzielanforderung aktualisieren, wird die Beschreibung der entsprechenden Kontrollanforderung aktualisiert, sofern sich die Steuerung im Status Entwurf befindet. Wenn sich die Steuerung in einem anderen Status befindet, wird die Beschreibung aktualisiert, wenn die Steuerung in den Status Entwurf zurückversetzt wird.

Löschen

Wenn einige der Kontrollzielanforderungen eines Kontrollziels entfernt werden, können die Kontrollanforderungen der Kontrolle entsprechend nicht entfernt werden. Stattdessen werden sie als manuelle Anforderung markiert. Diese Bedingung ist für Steuerungen in einem beliebigen Status „wahr“. Wenn das Steuerelement später in den Status Entwurf wechselt, können Sie das manuelle Tag aus diesen Anforderungen entfernen. Wenn hingegen eine neue Kontrolle erstellt wird, nachdem einige der Kontrollzielanforderungen entfernt wurden, verfügt die neue Kontrolle nicht über die Anforderungen, die entfernt wurden, sondern nur über die vorhandene Zahl.

Wenn das Autorisierungspaket vom Status Implementieren in Auswählen wechselt, werden alle zugehörigen Steuerungen von angezeigt CAM Werden außer Kraft gesetzt, und entsprechend werden alle damit verbundenen Anforderungen ebenfalls außer Kraft gesetzt. Alle diese Aktionen werden von der Elementgenerierung verarbeitet.

Erforderliche Upgrade-Schritte

Die folgenden Aktionen werden ausgeführt, wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Zurich Release:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die **Autorisierungspaket** Feld und **Zuteilung steuern** Feld im Steuerungsformular werden neu hinzugefügt. Die Werte in diesen Feldern werden für vorhandene ausgefüllt CAM Steuerungen.
2. Für alle Kontrollziele der NIST 800-53-Revision 5 **Erstellen Sie Steuerungsanforderungen** Option ist auf festgelegt **Wahr** Standardmäßig im Formular „Kontrollziel“.
3. Die Kontrollanforderungen werden für alle vorhandenen Steuerungen aus NIST 800-53-Revision 5-Kontrollzielen erstellt, die sich im Status Entwurf befinden.

Kontinuierliche Autorisierungs- und Überwachungsaufgaben im CAM Arbeitsbereich

Die CAM Arbeitsbereich Ist ein zentralisierter Hub, auf dem Sie die Compliance mit dem NIST-Risikomanagement-Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -Richtlinien sicherzustellen.

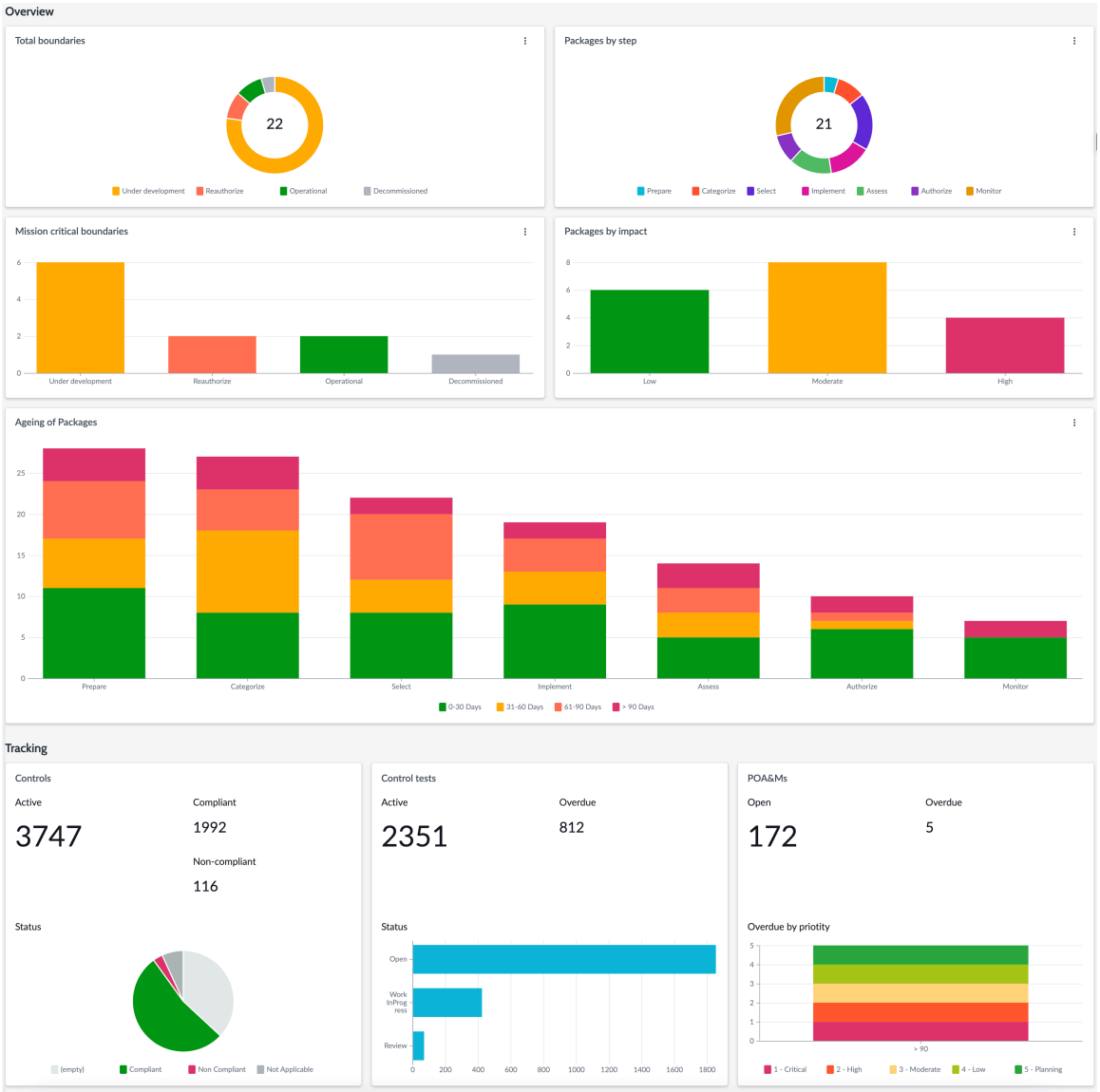
Überwachung und Verwaltung der Sicherheit über CAM Arbeitsbereich Homepage

Die CAM Arbeitsbereich Ist ein zentralisierter Hub, auf dem Sie die Compliance von Anwendern und Systemen mit dem NIST-Risikomanagement-Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -Richtlinien sicherzustellen.

Zugriff auf die Homepage

Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Übersichtsbereich

Autorisierungsgrenzen definieren den Umfang eines bestimmten Systems, der kontinuierlich mit verwaltet und überwacht werden kann CAM Anwendung.

Grenzen insgesamt

Das Ringdiagramm zeigt den relativen Anteil der Gesamtgrenzen in Ihrer Organisation basierend auf dem Betriebsstatus an.

Pakete nach Schritt

Das Balkendiagramm zeigt die Anzahl der Pakete in jedem NFT-Schritt an. Für die ausgewählte Grenze ist jedoch nur ein Paket aktiv.

Missionskritische Grenzen

Das Balkendiagramm zeigt die Anzahl der geschäftskritischen Grenzen nach Betriebsstatus an.

Pakete nach Auswirkung

Aktive Pakete werden als geringe, mittlere oder hohe Auswirkung gekennzeichnet und befinden sich in NFT-status wie Auswählen, Implementieren, Bewerten, Autorisieren und Überwachen.

Alterung von Paketen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfolgen Sie die Alterung des Pakets in verschiedenen Schritten, und zeigen Sie, wie viele Tage das Autorisierungspaket in jedem Schritt geblieben ist. Wenn das Paket zu einem vorherigen Schritt zurückkehrt, löscht das Widget die Anzahl der Tage, die für die nachfolgenden Schritte aufgezeichnet wurden. Nur die Tage, die im aktuellen Schritt und im vorherigen Schritt verbracht wurden, werden angezeigt.

Abschnitt „Nachverfolgung“

Verfolgt die aktiven Steuerungen, Kontrolltests und den Aktionsplan und Meilensteine (POA&Ms) als separate Widgets, um einen Gesamtstatus davon zu erhalten CAM Objekte.

Steuerungen-Bericht

Gesamtanzahl der aktiven, konformen und nicht konformen Steuerungen. Das Kreisdiagramm zeigt den Status proportional an.

Kontrolltestbericht

Gesamtanzahl der aktiven und überfälligen Kontrolltests und Anzahl der Kontrolltests mit den Status „Offen“, „in Arbeit“ und „Überprüfen“. Für diese CAM Kontrolltests, das übergeordnete Element ist eine Interaktion, und die Interaktion ist dem Autorisierungspaket zugeordnet.

POA&Ms-Bericht

Anzahl der offenen und überfälligen POA&Ms, und das gestapelte horizontale Diagramm zeigt ihren Prioritätsstatus. POA&Ms sind Probleme im Zusammenhang mit einem Autorisierungspaket oder mit Steuerungs-, Interaktions- oder Kontrolltests des Pakets.

Abschnitt „Aufgaben“

Zeigt Ihre und die ausstehenden Aufgaben Ihrer Gruppe an. Wählen Sie Aus **Zeigen Sie alle Aufgaben an** Zum Öffnen der Zielseite „Aufgaben“ wie in beschrieben Überwachen und verwalten CAM Aufgaben.

CAM Rollen, die für bestimmte Aufgaben erforderlich sind, sind in aufgeführt CAM -Anwenderrollen.

Erforderliche Rollen

- Autorisierungsbeamter (sn_irm_cont_auth.authorization_official) zum Genehmigen und Aktualisieren von Autorisierungspaketen.
- CAM administrator (sn_irm_CONT_auth.admin), um alle Systemadministratoraufgaben in auszuführen CAM.
- Leser für Führungskräfte (sn_irm_cont_auth.Executive_read), zu lesen CAM Arbeitsbereich.
- Informationsbesitzer (sn_irm_cont_auth.information_owner), um Informationstypen eines Autorisierungspakets zu aktualisieren.
- Informationssystem-Sicherheitsmanager (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager), um Informationssystem-Sicherheitsverwaltungsaktivitäten durchzuführen.
- Informationssystem-Sicherheitsbeauftragter (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer), um sicherzustellen, dass die entsprechende betriebliche Sicherheitslage für ein Informationssystem aufrechterhalten wird.
- Leser (sn_irm_CONT_auth.Reader), zu lesen CAM Arbeitsbereich.
- Zeitplaner (sn_irm_CONT_auth.Scheduler), um alle geplanten Aufgaben für die Anwendung auszuführen.
- Sicherheitskontrollbewerter (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor), um eine gründliche Bewertung der Verwaltungs-, Betriebs- und technischen Sicherheitskontrollen eines Informationssystems durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Systembesitzer (sn_irm_CONT_auth.System_owner), zum Beschaffen, entwickeln, Integrieren, Ändern betreiben und pflegen Sie ein Informationssystem.
- Systemanwender (sn_irm_CONT_auth.System_user), um Autorisierungsgrenzen zu aktualisieren, legen Sie Grenzfilter, Elemente, Meilensteine und Akzeptanzaufgaben fest.

Greifen Sie auf die Homepage von zu CAM Arbeitsbereich

Um auf die Homepage zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich**an.

Überwachen und verwalten Sie Ihre NIST-Sicherheitslage

Greifen Sie über auf die Dashboards CAM-Übersicht, AO-Übersicht und SCA-Übersicht zu CAM Arbeitsbereich Dient zum Überwachen und Analysieren von Daten und Anzeigen CAM Berichte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_CONT_auth.admin, sn_irm_cont_auth.authorization_official, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor, sn_irm_CONT_auth.System_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** Und wählen Sie dann das Dashboard-Symbol ( ). Das für Ihre Anwenderrolle geeignete Dashboard wird geöffnet.
2. Wählen Sie das Symbol für die Liste des Change-Dashboards ( ), um das anzuzeigende Dashboard auszuwählen.

CAM-Dashboard „Übersicht“

Die CAM Das Übersichts-Dashboard bietet mehrere Registerkarten mit Berichten zu kritischen Aspekten von CAM Sicherheitslage.

Anwender mit CAM Die Administratorrolle [sn_irm_CONT_auth.admin] kann das Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter CAM-Dashboard „Übersicht“.

AO-Übersichts-Dashboard

Die Registerkarte Autorisierungspakete im AO-Übersichts-Dashboard bietet zentralen Einblick in den Status aller Pakete. Die Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen bieten einen allgemeinen Überblick über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Die Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen im Dashboard „AO-Übersicht“ bieten einen allgemeinen Überblick über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Benutzer mit der Rolle „Autorisierung offiziell“ [sn_irm_cont_auth.authorization_official] können das Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter AO-Übersichts-Dashboard.

Dashboard „SCA-Übersicht“

Mit dem Dashboard „SCA-Übersicht“ können Sie Kontrollbewertungen anzeigen und verwalten, sobald sie auftreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit der Rolle „CAM-Administrator“ (sn_irm_CONT_auth.admin) oder „Sicherheitskontrollbewerter“ (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor) können das Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard „SCA-Übersicht“.

Überwachen und verwalten CAM Aufgaben

Verwenden Sie die Seite „Aufgaben“, um die Genehmigungen, Kontrollnachweise und alle anderen Elemente zu bearbeiten, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind.

Vorbereitungen

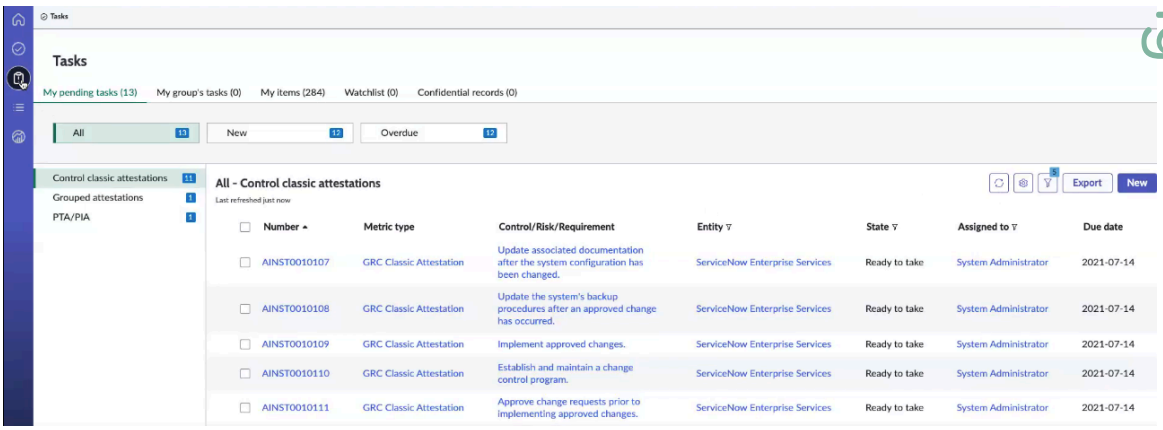
Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.information_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.scheduler
- sn_irm_CONT_auth.System_user
- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_CONT_auth.Reader
- sn_irm_CONT_auth.Executive_read

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** Und wählen Sie dann das Symbol Aufgaben ( ).
2. Navigieren Sie zur entsprechenden Registerkarte.

Hinweis: Wenn einem Anwender oder einer Anwendergruppe keine ausstehenden oder zugeordneten Aufgaben zugewiesen sind, wird der Alle Ihre Aufgaben sind abgeschlossen Nachricht wird für die Registerkarte angezeigt.



Meine ausstehenden Aufgaben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen ausstehenden Aufgaben. Die **Alle** Registerkarte unter **Meine ausstehenden Aufgaben** Auf der Registerkarte „Konfiguration der Aufgabenseite“ wird die Liste der klassischen Kontrollnachweise, gruppierten Nachweise, der Datenschutzschwellenwertanalyse (PTA) oder der Datenschutzauswirkungsbewertung (PIA) und anderen angezeigt. Wenn die Aufgaben für Sie relevant sind, werden sie unter ausgefüllt **Meine ausstehenden Aufgaben** Abschnitt in der Arbeitsbereich-UI.

Wenn Ihnen keine Aufgaben zugewiesen sind, werden auf der Registerkarte meine ausstehenden Aufgaben keine Daten angezeigt. Nur offene und aktive Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind, werden auf der Registerkarte meine ausstehenden Aufgaben aufgeführt.

Aufgaben meiner Gruppe

Überwachen Sie die Aufgaben, die den Anwendergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Die **Aufgaben meiner Gruppe** Seite zeigt die ausstehenden Aufgaben an, die den Anwendergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Wenn für die Anwendergruppe keine ausstehenden Aufgaben vorhanden sind, wird eine Meldung angezeigt, dass alle Aufgaben abgeschlossen sind. Wählen Sie die Gruppe aus der Liste aus, nach der Sie die Aufgaben filtern möchten.

Meine Elemente

Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben und die von Ihnen gemeldeten Probleme, z. B. Probleme, Richtlinienausnahmen, Korrekturaufgaben usw. Die **Meine Elemente** Auf der Registerkarte wird die Liste der Elemente angezeigt, die entweder von Ihnen erstellt oder von Ihnen geöffnet wurden. Wenn Sie beispielsweise ein Systemanwender sind, werden auf dieser Registerkarte die Autorisierungspakete und Probleme aufgelistet.

Beobachtungsliste

Überwachen Sie die Aufgaben, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden. Die **Meine Beobachtungsliste** Die Registerkartenkonfiguration zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.

Vertrauliche Datensätze

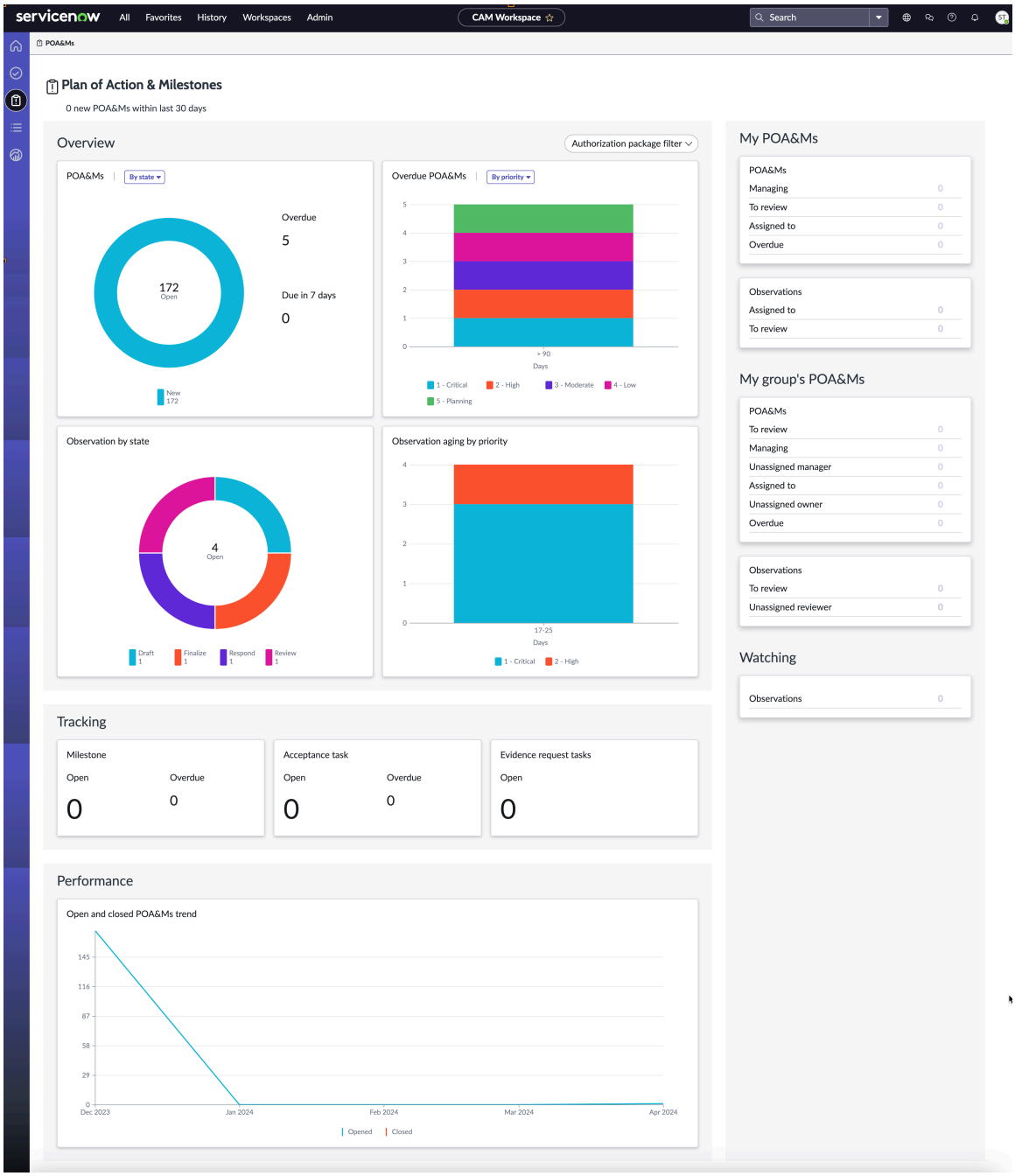
Markieren Sie vertrauliche Datensätze als vertraulich, und überprüfen Sie, ob die entsprechenden Personen Zugriff auf diese Datensätze haben. Die **Vertrauliche Datensätze** In der Registerkartenkonfiguration werden die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle angezeigt.

POA&Ms-Probleme verwalten

In CAM Anwendung werden alle Probleme im Zusammenhang mit einem Autorisierungspaket als Plan of Actions and Meilensteine (POA&Ms) bezeichnet. Die Probleme können Paketprobleme oder Steuerungsprobleme, Interaktionsprobleme oder Kontrolltestprobleme sein, die sich auf das Paket beziehen.

Auf der Seite „POA&ms“ können Sie alle Autorisierungspaketprobleme in verschiedenen status anzeigen, die zu gehören CAM Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Autorisierungspaketfilter, der sich ausschließlich auf der Seite „POA&Ms“ befindet, filtert alle POA&Ms, die den ausgewählten Paketen zugeordnet sind.

Hinweis: In der Tabelle „Problem zu Autorisierungspaket“ [sn_irm_CONT_auth_m2m_issue_auth_Pack] werden die Daten im Zusammenhang mit POA&Ms gespeichert, die Autorisierungspaketen zugeordnet sind.

Übersicht

POA&Ms: Die Ringdiagramme zeigen die Gesamtzahl der POA&Ms standardmäßig nach Status gruppiert an. POA&Ms können jedoch auch nach Priorität, POA&M-Typ und Bewertung gruppiert werden. Die Visualisierung zeigt nur das aktive POA&Ms. an Sie können den Filter anwenden, um die Daten nach Belieben zu visualisieren.

Überfällige POA&Ms: Die gestapelten Balkendiagramme zeigen die überfälligen POA&Ms gruppiert nach Fälligkeitsdatum und gestapelt nach Priorität an. Die Stapelung kann auch auf die POA&M-Bewertung aktualisiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beobachtung nach Status: Das Ringdiagramm zeigt POA&Ms in verschiedenen status an.

Alterung der Beobachtungen nach Priorität: Der gestapelte Balken zeigt POA&Ms nach Priorität an.

Leistung

Zeigt den Trend offener und geschlossener POA&Ms an.

Meine POA&Ms

Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen POA&Ms, die sich in verschiedenen status befinden.

POA&Ms meiner Gruppe

Überwachen Sie die POA&Ms, die den Anwendergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören.

Erforderliche Rollen

Alle Anwender, die auf zugreifen können CAM Arbeitsbereich Kann auch auf die POA&ms-Zielseite zugreifen. Für eine vollständige Liste von CAM Arbeitsbereich Anwender, siehe Liste der Anwender, die auf den CAM-Arbeitsbereich zugreifen können .

Greifen Sie auf die POA&ms-Zielseite zu

Um auf die Seite „POA&ms“ zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** Und wählen Sie das POA&ms-Symbol ( ).

Zeigen Sie Berichte zu Autorisierungsgrenzenelementen an

Verwenden Sie die Übersichtsseite für die Autorisierungsgrenze, um die Parameter einer Sicherheitsmaßnahme für eine Organisation zu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

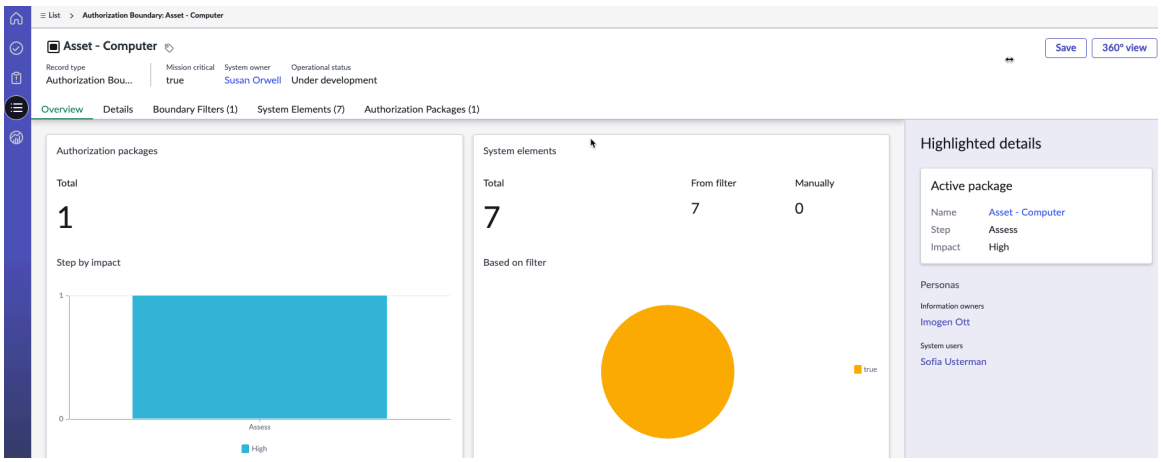
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.information_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.scheduler
- sn_irm_CONT_auth.System_user
- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_CONT_auth.Executive_read

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beispielsweise kann Ihre Organisation viele Rechenzentren haben. Sie können beispielsweise einen Parameter innerhalb einer Grenze definieren Anwendungsserver im San Diego-Rechenzentrum . Durch Festlegen dieser Grenze und dieses Parameters können Sie die Objekte innerhalb der Grenze überwachen und den Umfang festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** Und wählen Sie dann das Listensymbol ( ).
2. Wählen Sie im linken Bereich in der Liste „Autorisierungsgrenzen“ in der Liste „RMF“ im rechten Bereich einen Datensatz für die Autorisierungsgrenze aus.
   Auf der Grenzübersichtsseite werden alle Autorisierungspakete angezeigt, die innerhalb der Grenze verfügbar sind. Wenn Sie jedoch die Sidebar auswählen, wird ein aktives Paket angezeigt.



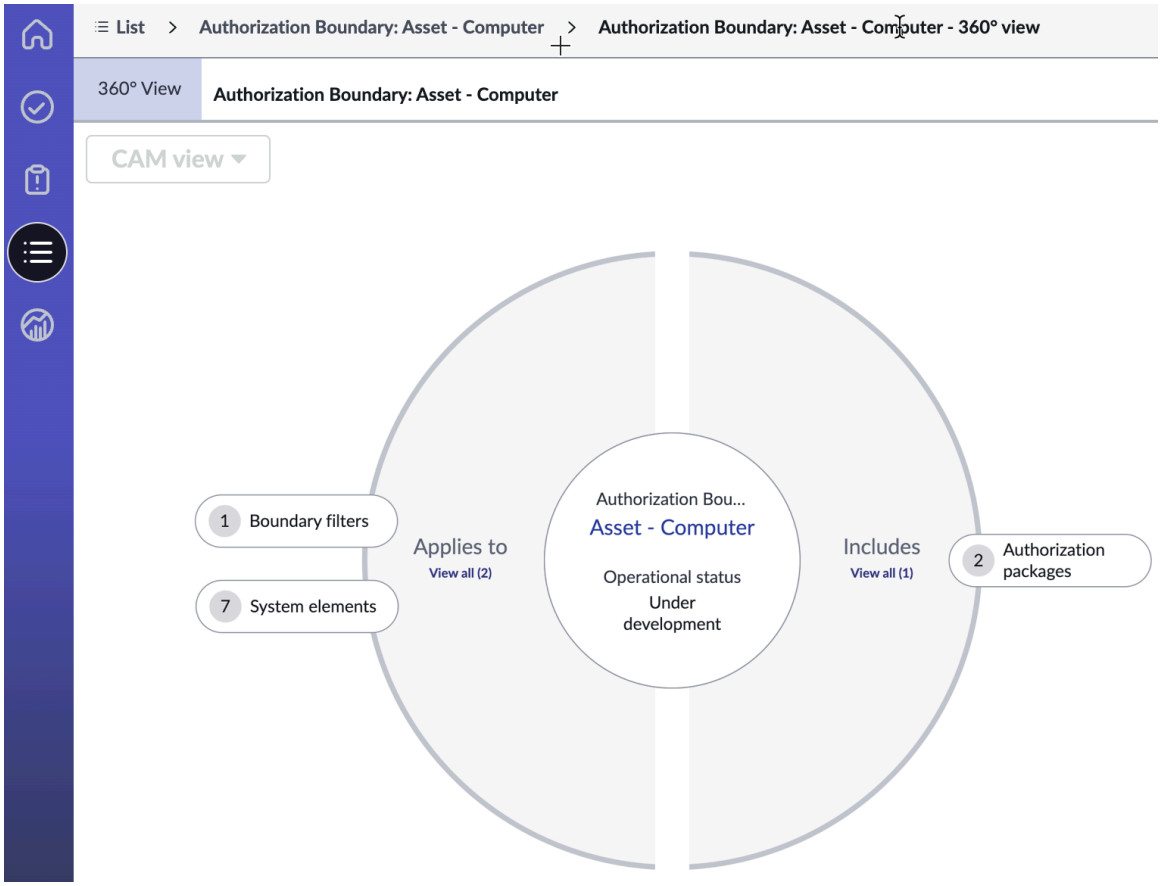
3. Wählen Sie das Sidebar-Symbol ( ).
   Der hervorgehobene Detailabschnitt zeigt Folgendes an:
   - Der Name des aktiven Pakets, sein Status und seine Auswirkung. Wenn bereits ein aktives Paket für die Grenze vorhanden ist, können Sie kein weiteres Paket für die Grenze erstellen.
   - Der Link zum Paket, falls ausgewählt, hilft Ihnen, zum zugehörigen aktiven Autorisierungspaket zu navigieren.
   - Die Anwender, die direkt verantwortlich sind und eine Schlüsselrolle bei der Aktualisierung der Autorisierungsgrenze spielen.
4. Um ein weiteres Paket zu erstellen, wählen Sie die zugehörige Liste Autorisierungspakete aus, und deaktivieren Sie das vorhandene Paket, indem Sie im falsch auswählen **Aktiv** Spalte des Pakets.
   Mit dieser Aktion wird das aktuelle Paket deaktiviert, und Sie können dann ein Paket erstellen, indem Sie auswählen **Neu** . Eine Grenze mit nur einem aktiven Paketverhalten wird von der NIST 800-53-Überarbeitung 5 geleitet.

   Innerhalb dieser Autorisierungsgrenze können Sie die Grenzfilter festlegen, z. B. Asset-Tags als Computer. Mit dieser Filterbedingung werden alle Elemente, die die Filterbedingung erfüllen, als Systemelemente hinzugefügt.
5. Um die Beziehung zwischen der ausgewählten Autorisierungsgrenze und allen zugehörigen Objekten in einer eindeutigen Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht Wird auf den Übersichtsseiten „Autorisierungsgrenze“, „Autorisierungspaket“, „Steuerung“, „Kontrollziel“, „Kontrollüberlagerungen“ hinzugefügt. Kontrolltest, Testvorlage, Testplan, Interaktionen und auf den Detailseiten von Indikator, Indikatorvorlage und POA&Ms.



Nächste Maßnahme

Wählen Sie in der Seitenleiste den Namen des aktiven Pakets aus, um zur Übersichtsseite des Autorisierungspakets zu navigieren.

Zeigen Sie Paketdetails in an CAM Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Übersichtsseite des Autorisierungspakets, um Dokumente und Nachweise anzuzeigen, die Ihnen bei der Bewertung der Sicherheitslage Ihrer Organisation helfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

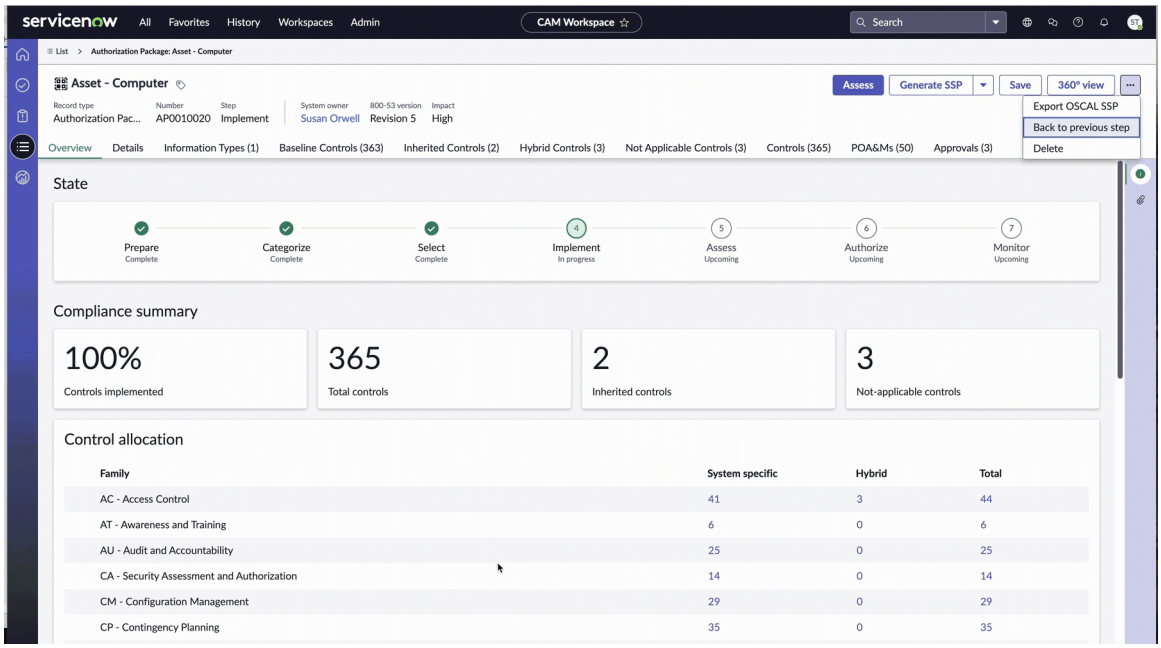
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.information_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.scheduler
- sn_irm_CONT_auth.System_user
- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_CONT_auth.Executive_read

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich**an.
2. Um zur Seite „Listen“ zu navigieren, wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Autorisierungspakete in der RMF-Liste einen Autorisierungspaketdatensatz aus. Die Stepper-Komponente zeigt den aktuellen Status des Pakets und die Roadmap an, um den Überwachungsstatus zu erreichen.



Compliance-Zusammenfassung

Zeigt die Gesamtzahl der Steuerungen an, die in diesem Paket enthalten sind. Aufgliederungsanzahlen der geerbten Steuerung und der nicht zutreffenden Steuerungen des Pakets werden ebenfalls angezeigt. Die **Steuerungen implementiert** Enthalten Sie den Prozentsatz der Steuerungen im Status „Überwachen“.

Hinweis:

- Sie können keine Kontrollziele mit derselben Referenz-ID aus der Liste der Baseline-Steuerungen in die nicht zutreffenden Steuerungen verschieben.
- Wenn Sie zwei Kontrollziele mit derselben Referenz-ID aus auswählen **Nicht Zutreffende Steuerungen** Liste, die **Kehren Sie zur Baseline-Steuerung zurück** Aktion ist deaktiviert.
- Sie können keine Kontrollziele mit derselben Referenz-ID von Baseline-Steuerungen zu nicht zutreffenden Steuerungen oder von nicht zutreffenden Steuerungen zu Baseline-Steuerungen verschieben.

Steuerungszuteilung

Steuerungen gruppiert nach Familie und kategorisiert als systemspezifisch und Hybrid.

Übersicht

Zeigt die Gesamtanzahl der Steuerungen, Kontrolltests und POA&Ms und deren Status an.

Details

Detailliertere Details zu Steuerungen im Widget „Steuerungsanforderung“, Details zu Kontrolltests im Widget „Bewertungsverfahren“.

Automatische Übersetzung

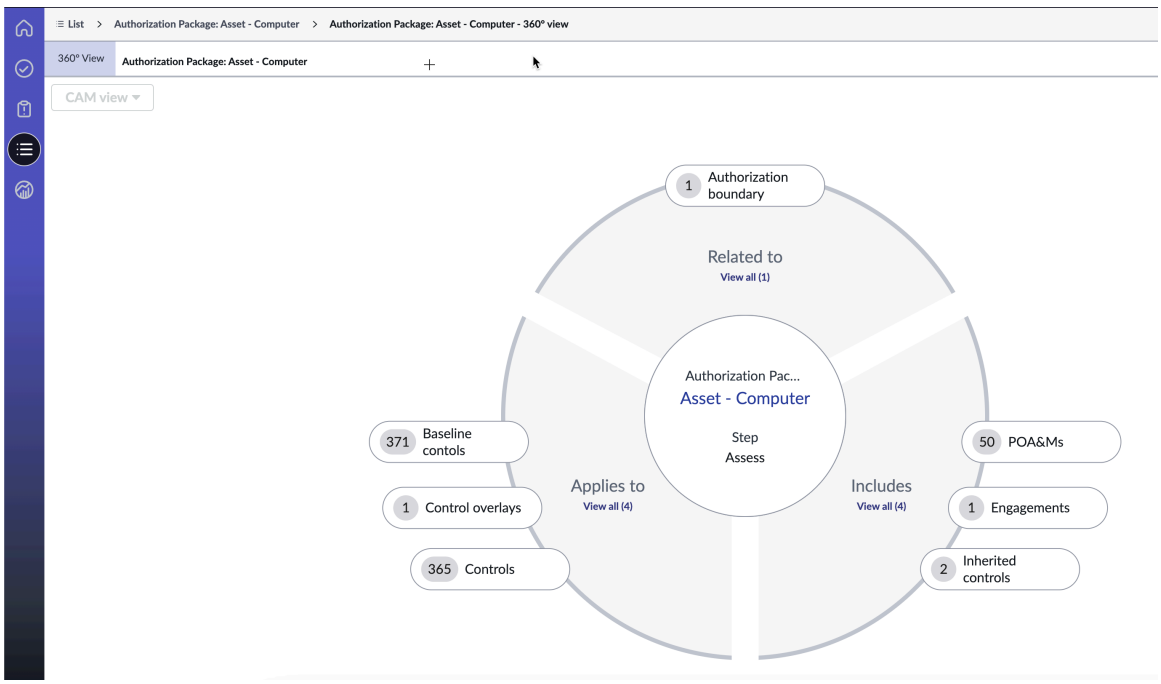
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In **Details** Registerkarte, wenn das Autorisierungspaket in verschoben wird **Autorisieren** Schritt Sie können die folgenden Details anzeigen:

- **Nächstes Autorisierungsdatum** : Dieses Datum wird generiert, wenn das Autorisierungspaket in den Schritt Autorisieren verschoben wird. Das nächste Autorisierungsdatum wird auf drei Jahre ab dem Datum festgelegt, an dem das Paket in diesen Schritt verschoben wird.
- **Nächstes Interaktionsdatum** : Das nächste Interaktionsdatum wird basierend auf der Anzahl der Tage, die in definiert sind, vorab ausgefüllt **Systemeigenschaften** Seite. Weitere Informationen finden Sie unter Continuous Authorization and Monitoring-Systemeigenschaften.

  An diesem Datum wird eine neue Interaktion mit Steuerungen, Testplänen, die aus vorherigen Interaktionen übernommen wurden, und neu zugeordneten Kontrolltests und Bewertungsverfahren erstellt.

4. Wählen Sie das Sidebar-Symbol ( ).
   Der hervorgehobene Detailabschnitt zeigt Folgendes an:
   - Der datenschutzrelevante Systemstatus des Pakets.
   - Der Link zur Grenze, falls ausgewählt, hilft Ihnen, zur Autorisierungsgrenze zu navigieren, der dieses Paket zugeordnet ist.
   - Die **Auswirkung** Die Karte zeigt die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeitsstatus des Pakets an, basierend auf dem **Auswirkung** Des Pakets wird bestimmt.
   - Die Anwender, die beim Aktualisieren des Autorisierungspakets eine Schlüsselrolle spielen, werden ebenfalls aufgelistet.
5. Um die Beziehung zwischen dem ausgewählten Autorisierungspaket und allen zugehörigen Objekten in einer eindeutigen Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** .
   360-Grad-Ansicht Wird auf den Übersichtsseiten „Autorisierungsgrenze“, „Autorisierungspaket“, „Steuerung“, „Kontrollziel“, „Kontrollüberlagerungen“ hinzugefügt. Kontrolltest, Testvorlage, Testplan, Interaktionen und auf den Detailseiten von Indikator, Indikatorvorlage und POA&Ms.



6. Wählen Sie Aus **SSP generieren** Dient zum Generieren eines Systemsicherheitsplans (SSP).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch ATO-Artefaktberichte wie Sicherheitsbewertungsbericht (Security Assessment Report, SAR) und Plan of Actions and Milestones (POA&Ms) generieren, indem Sie das Symbol „weitere Aktionen“ ().

Weitere Informationen zu finden CAM ATO-Artefakte, siehe ATO Artefakte für ein Autorisierungspaket.

7. Um OSCAL SSP zu generieren, wählen Sie aus **Exportieren Sie OSCAL SSP** Option über das Symbol „weitere Aktionen“ ().
   Weitere Informationen finden Sie unter Im OSCAL-Format exportieren und OSCAL SSP exportieren.
8. Um zum vorherigen Schritt des Autorisierungspakets zu wechseln und Details zu aktualisieren, wählen Sie aus **Zurück zum vorherigen Schritt** Option über das Symbol „weitere Aktionen“ ().
   Alle Aktionen, die ausgeführt werden, wenn Sie in den aktuellen Status verschoben haben, werden umgekehrt, wenn Sie die Option auswählen **Zurück zum vorherigen Schritt** Aktion. Wenn sich das Paket beispielsweise im Status „Implementieren“ befindet, werden alle vorhandenen Steuerungen, die generiert werden, außer Kraft gesetzt, wenn es in den Status „Auswählen“ zurückkehrt. Im Status Auswählen können Sie die Baseline-Steuerungen überprüfen und bei Bedarf die erforderlichen Aktionen ergreifen. Dieser Vorgang kann jedoch nur von ausgeführt werden Continuous Authorization and Monitoring Administrator (sn_irm_CONT_auth.admin).
9. Um die Steuerungen im Zusammenhang mit dem Autorisierungspaket anzuzeigen, wählen Sie aus **Steuerungen** Zugehörige Liste.

   a. Wählen Sie ein Steuerelement aus der Liste aus.
      In Continuous Authorization and Monitoring Anwendung können Sie die Zuteilungskategorie des Steuerelements im Header der Übersichtsseite des Steuerelements anzeigen. **Zuteilung steuern** Ist entweder systemspezifisch oder Hybrid.

   b. Wählen Sie das Sidebar-Symbol (), um die NIST-Referenzdetails anzuzeigen.

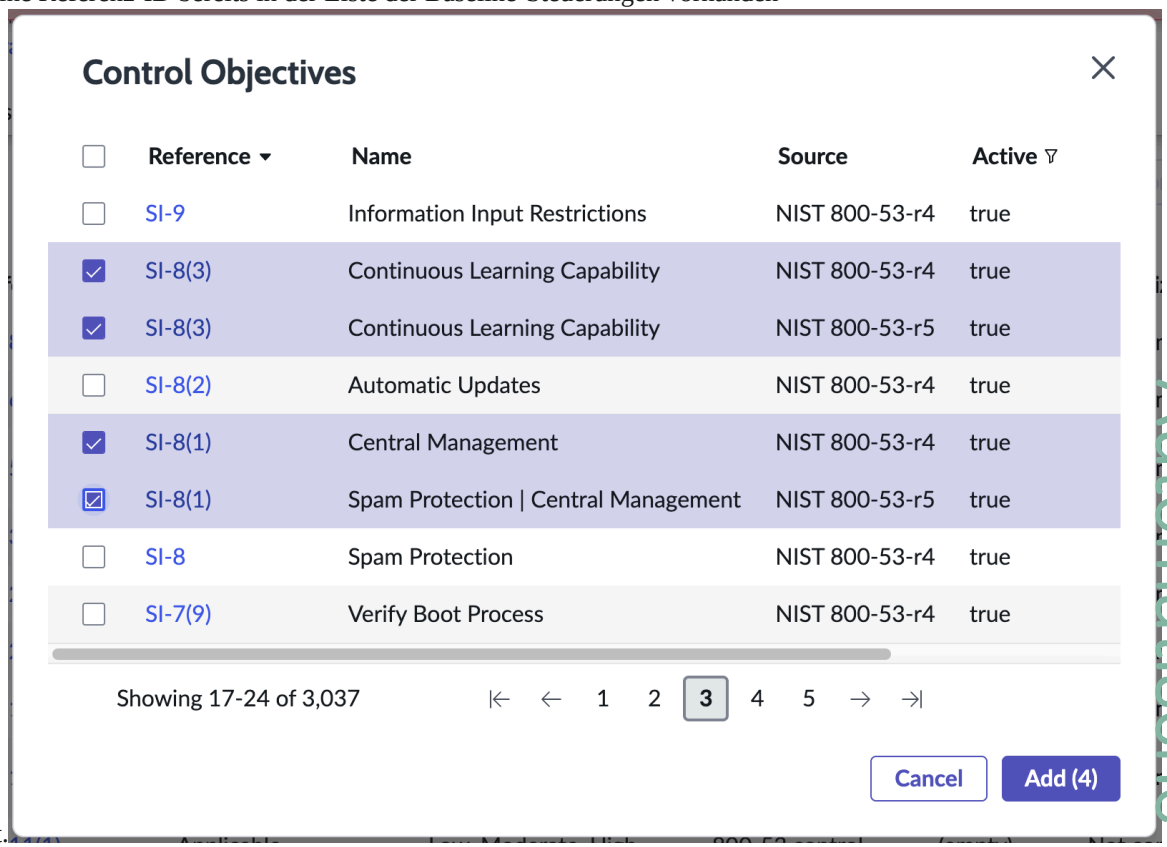
   c. Wählen Sie aus **Details** Zugehörige Liste.
      Die Familie, zu der das Kontrollziel der Kontrolle gehört, kann dem bekannt sein **Familie** Und **Familien-ID** Felder. Diese Felder sind im Steuerungsformular schreibgeschützt.

      Die **Zuteilung steuern** Die Liste auf der Übersichtsseite des Autorisierungspakets zeigt die Steuerungen gruppiert nach ihren Familien, getrennt nach systemspezifisch und Hybrid.

10. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** Zum Hinzufügen der ausgewählten Kontrollziele zu den Baseline-Steuerungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Beim Hinzufügen von Kontrollzielen können Sie nicht mehrere Kontrollziele mit derselben Referenz-ID auswählen, die den Baseline-Steuerungen hinzugefügt werden sollen. Sie können kein Kontrollziel hinzufügen, wenn seine Referenz-ID bereits in der Liste der Baseline-Steuerungen vorhanden ist.



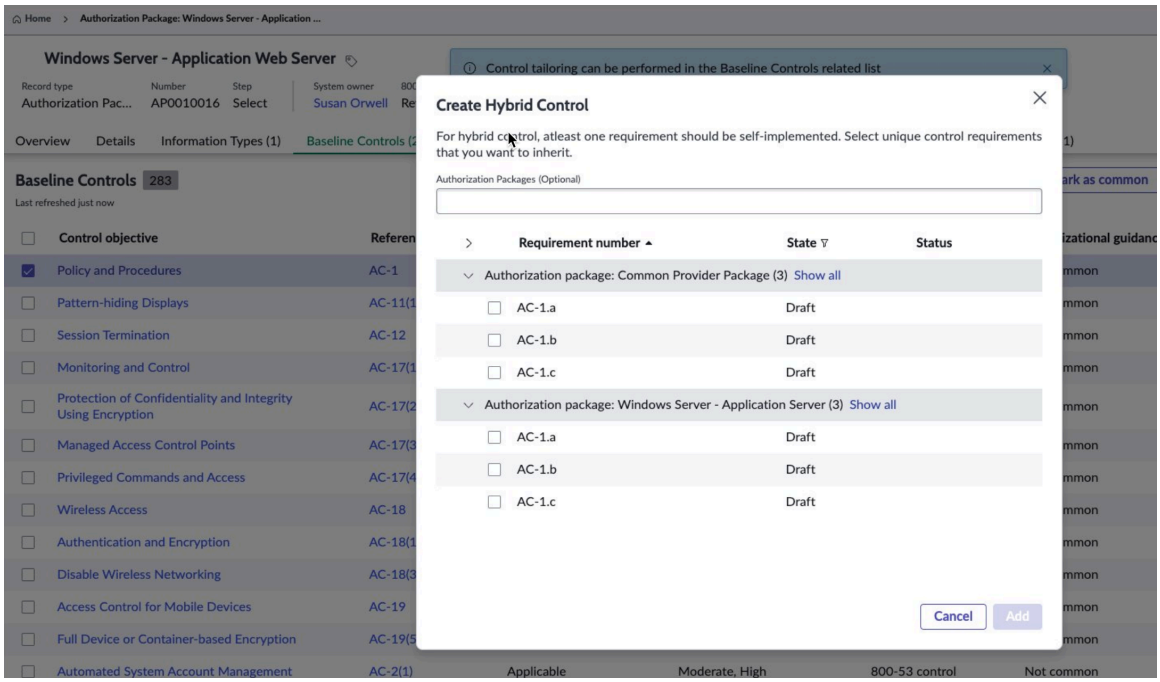
11. Um die Anforderungen für eine Baseline-Steuerung zu übernehmen, wählen Sie im nur ein Kontrollziel aus **Baseline-Steuerungen** Registerkarte.
Sie müssen über eine selbst implementierte Anforderung verfügen, und die verbleibenden Anforderungen können von Anbietern allgemeiner Kontrollen übernommen werden.

Das Paket muss sich im Status „Auswählen“ befinden. Zum Erstellen hybrider Steuerungen können nur allgemeine Kontrollanbieter mit Kontrollanforderungen verwendet werden.

a. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Hybrid** .
Im Popup-Fenster „Hybridsteuerung erstellen“ werden die Pakete in Gruppen aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



b. Geben Sie ein Paket in ein **Autorisierungspaket (Optional)** Feld.
Sie können alle benötigten Pakete eingeben, aus denen Sie die Anforderungen auswählen können.

c. Wählen Sie die Anforderungen aus den Paketgruppierungen aus, wobei mindestens eine Anforderung für die Selbstimplementierung für diese Steuerung übrig bleibt.
Sie erstellen eine hybride Steuerung, für die die Anforderung von dem von Ihnen ausgewählten Paket geerbt wird.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

12. Um zum zugehörigen Kontrollziel zu navigieren, wählen Sie in der Sidebar den Link zum Kontrollziel aus. Die von NIST beschaffte Referenz für das Kontrollziel wird als erfasst **Quell-ID** Im Header des Kontrollziels.

Die Steuerungen sind gruppiert als **Familie** , Und abgekürzt mit einer ID, die als definiert ist **Familien-ID** . Diese Felder sind bearbeitbar und helfen Ihnen, die Gruppe zu identifizieren, zu der die Steuerung gehört, und werden im Abschnitt „Steuerungszuteilung“ zu Berichtszwecken verwendet. Der Inhalt für Familie und Familien-ID wird basierend auf NIST 800-53 aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Detailansicht Der Kontrollanforderung.

a. Wählen Sie die zugehörige Liste zugehörige Kontrollziele aus.
Alle Kontrollziele, die Auswirkungen auf die Implementierung des Pakets haben, aber zu verschiedenen Familien gehören, werden als zugehörige Kontrollziele gruppiert. Diese Kontrollziele werden von NIST bezogen. Alle zugehörigen Steuerungen in einem Paket basierend auf den zugeordneten Kontrollzielen werden als zugehörige Kontrollziele verknüpft.

Die zugehörige Liste „zugehörige Steuerungen“ enthält Steuerungen aus dem zugehörigen Kontrollziel mit derselben Entität.

b. Um zugehörige Kontrollziele hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie die Kontrollziele aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
Die Liste zeigt die Kontrollziele, die der Liste der zugehörigen Kontrollziele des Pakets noch nicht hinzugefügt wurden.

Überlagerungen auf die Baseline-Steuerungen anwenden

Sie können Überlagerungen zu den Baseline-Kontrollzielen im Autorisierungspaket hinzufügen, indem Sie entweder hinzufügen, subtraktieren oder eine anwenderdefinierte Aktion verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

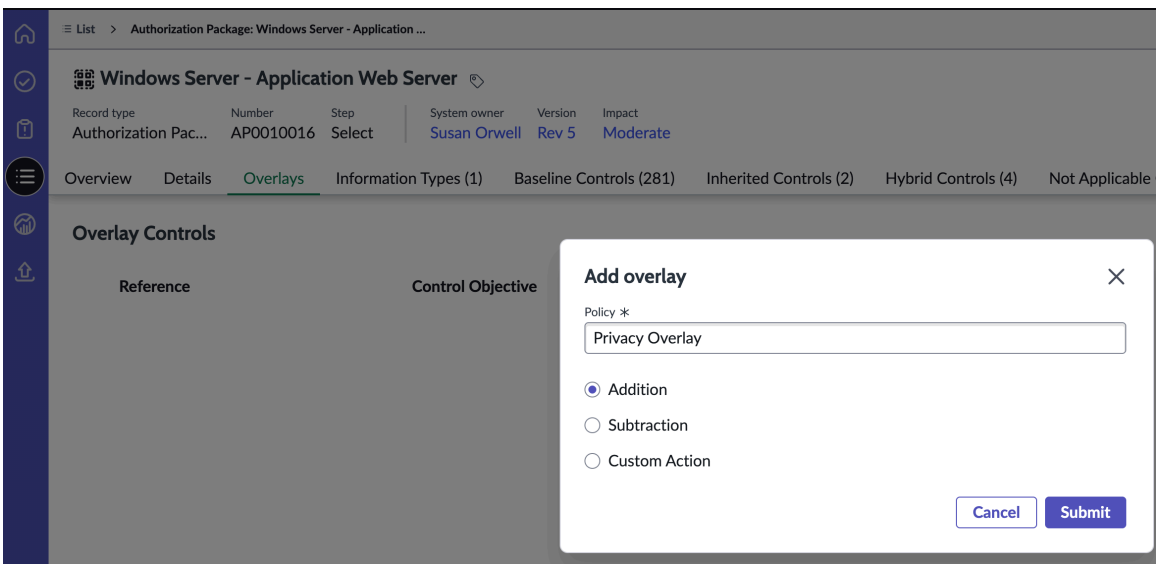
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich**an.
2. Um zur Seite „Listen“ zu navigieren, wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Autorisierungspakete in der RMF-Liste einen Autorisierungspaketdatensatz aus.
4. Wählen Sie Aus **Überlagerungen** Zum Hinzufügen, Bearbeiten oder Entfernen der Überlagerungen zum Autorisierungspaket.
   Das Autorisierungspaket muss sich im befinden **Wählen Sie Aus** Schritt zum Hinzufügen von Richtlinien zu Überlagerungen.

   a. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Zum Hinzufügen einer Richtlinie zur Überlagerung.
   Die **Fügen Sie eine Überlagerung hinzu** Das Popup-Fenster wird angezeigt.

   b. Geben Sie mindestens zwei Zeichen in ein **Richtlinie** Feld, das angezeigt und aus der Liste der verfügbaren Richtlinien ausgewählt werden soll.

   Hinweis: Nur Richtlinien mit der Quelle „CAM: Kontrollüberlagerung“, die sich im Status „veröffentlicht“ befinden und Kontrollziele enthalten, werden in angezeigt **Richtlinie** Dropdown-Feld.



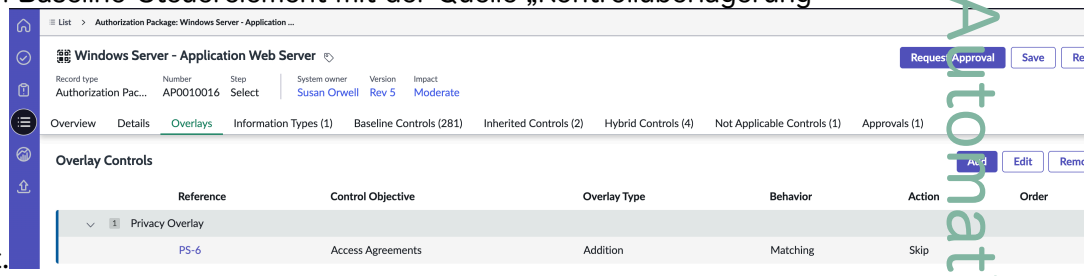
c. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um die Überlagerung auf das Autorisierungspaket anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinzugefügt** : Wählen Sie „Hinzufügen“ aus, um die Kontrollziele aus der Richtlinie den Baseline-Steuerungen hinzuzufügen.

  Hinweis: Alle Kontrollziele werden basierend auf ihrer Referenz-ID hinzugefügt.

  - Wenn in den Baseline-Steuerungen bereits ein Kontrollziel mit derselben Referenz-ID vorhanden ist, wird die verwendet **Verhalten** Wird auf festgelegt **Übereinstimmend** Und **Aktion** Wird sein **Überspringen** . Die Aktion „Überspringen“ fügt den Baseline-Steuerungen aus der von Ihnen ausgewählten Überlagerungsrichtlinie keine Kontrollziele hinzu.
  - Wenn die Überlagerungsrichtlinie ein Kontrollziel mit einer Referenz-ID enthält, die sich von der Baseline-Steuerung unterscheidet, wird die verwendet **Verhalten** Wird auf festgelegt **Eindeutig** Und **Aktion** Wird sein **Erstellen Sie neu**. Die neuen Kontrollziele aus der Überlagerungsrichtlinie werden dem Baseline-Steuerelement mit der Quelle „Kontrollüberlagerung“ hinzugefügt.



- **Subtraktion** : Wählen Sie Subtraktion aus, um Kontrollziele mit übereinstimmenden Referenz-IDs zwischen der ausgewählten Überlagerungsrichtlinie und den Baseline-Steuerungen in den Status „keine zutreffenden Steuerungen“ zu verschieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

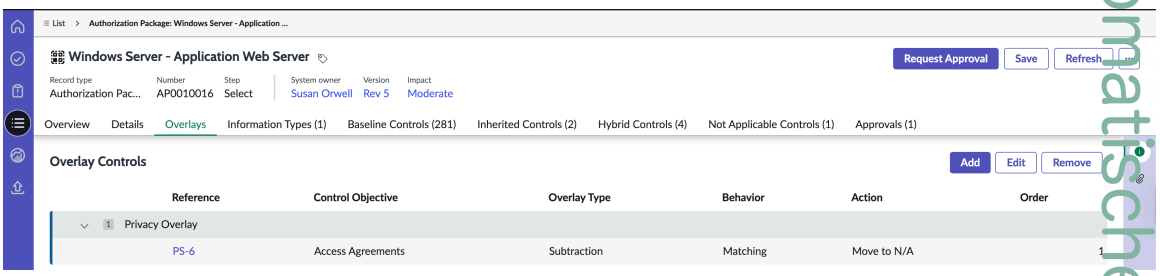
Hinweis:

- Wenn in den Baseline-Steuerungen bereits ein Kontrollziel mit derselben Referenz-ID vorhanden ist:
  - **Verhalten** Ist auf festgelegt **Übereinstimmend**
  - **Aktion** Ist **Verschieben Sie zu N/V**

    Diese übereinstimmenden Kontrollziele zwischen der ausgewählten Überlagerung und den Baseline-Steuerungen werden in angezeigt **Nicht Zutreffende Steuerungen** Registerkarte.

    In diesem Szenario bleibt die Quelle der Baseline-Steuerung dieselbe. Das Begründungsfeld der Baseline-Steuerung wird aktualisiert, um diese Änderung anzuzeigen.

    Sie können Kontrollziele auch manuell in auswählen **Nicht Zutreffende Steuerungen** Registerkarte und verwenden **Kehren Sie zur Baseline-Steuerung zurück** Um sie zurück zu den Baseline-Steuerungen im Autorisierungspaket zu verschieben.



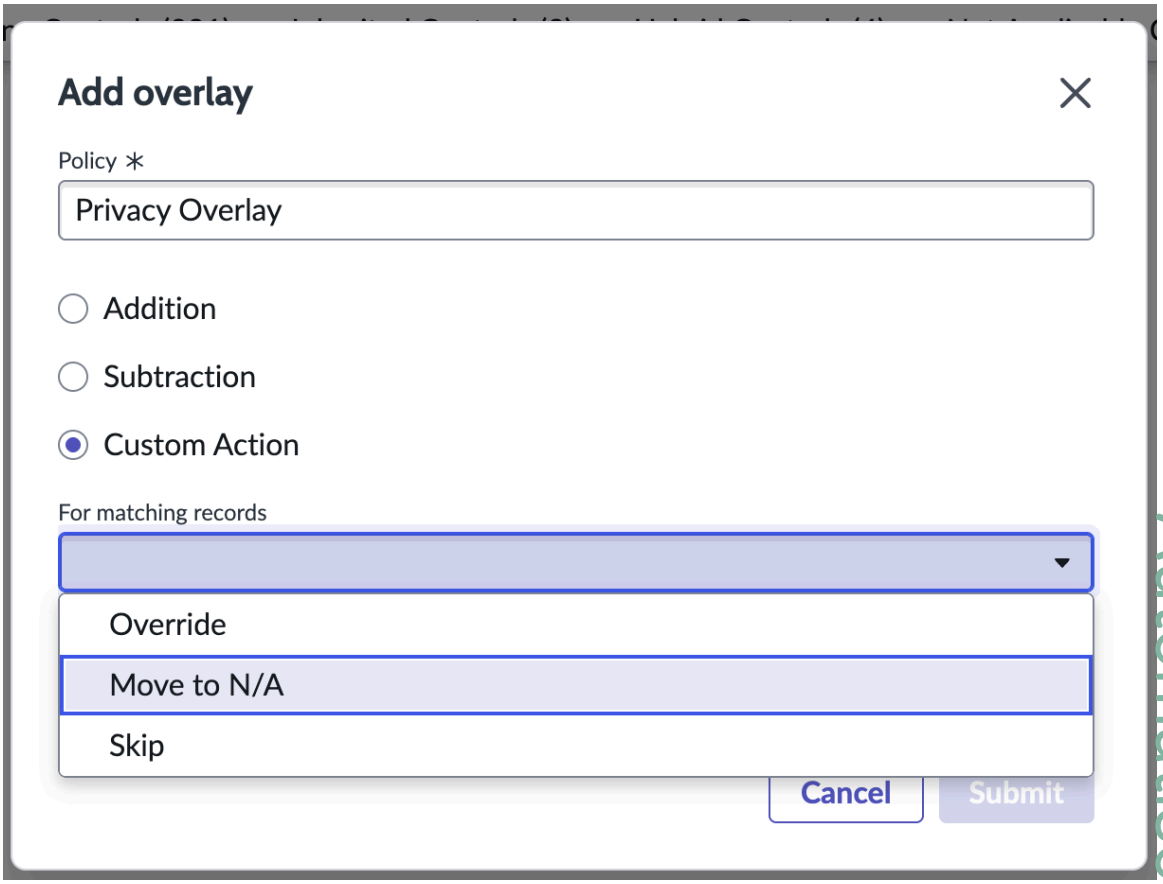
  - Wenn die Überlagerungsrichtlinie ein Kontrollziel mit einer Referenz-ID enthält, die sich von der Baseline-Steuerung unterscheidet:
    - **Verhalten** Ist auf festgelegt **Eindeutig**
    - **Aktion** Ist **Überspringen**

      Die Aktion „Überspringen“ verschiebt keine Kontrollziele aus den Baseline-Steuerungen in den Status „nicht zutreffend“.

- **Anwenderdefinierte Aktion** : Wählen Sie Aus **Anwenderdefinierte Aktion** Im Folgenden sind die verfügbaren Aktionen aufgeführt:
  - **Für übereinstimmende Datensätze** (Die Referenz-ID ist identisch mit den Baseline-Steuerungen und der ausgewählten Überlagerungsrichtlinie):
    - **Überschreiben** : Ersetzt das Baseline-Kontrollziel durch das aus der ausgewählten Überlagerungsrichtlinie.
    - **Verschieben Sie zu N/V** : Verschiebt das Kontrollziel mit der übereinstimmenden Referenz-ID in den Status „nicht zutreffend“.
    - **Überspringen** : Ignoriert den übereinstimmenden Datensatz; es werden keine Änderungen am Autorisierungspaket aus der ausgewählten Richtlinie vorgenommen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

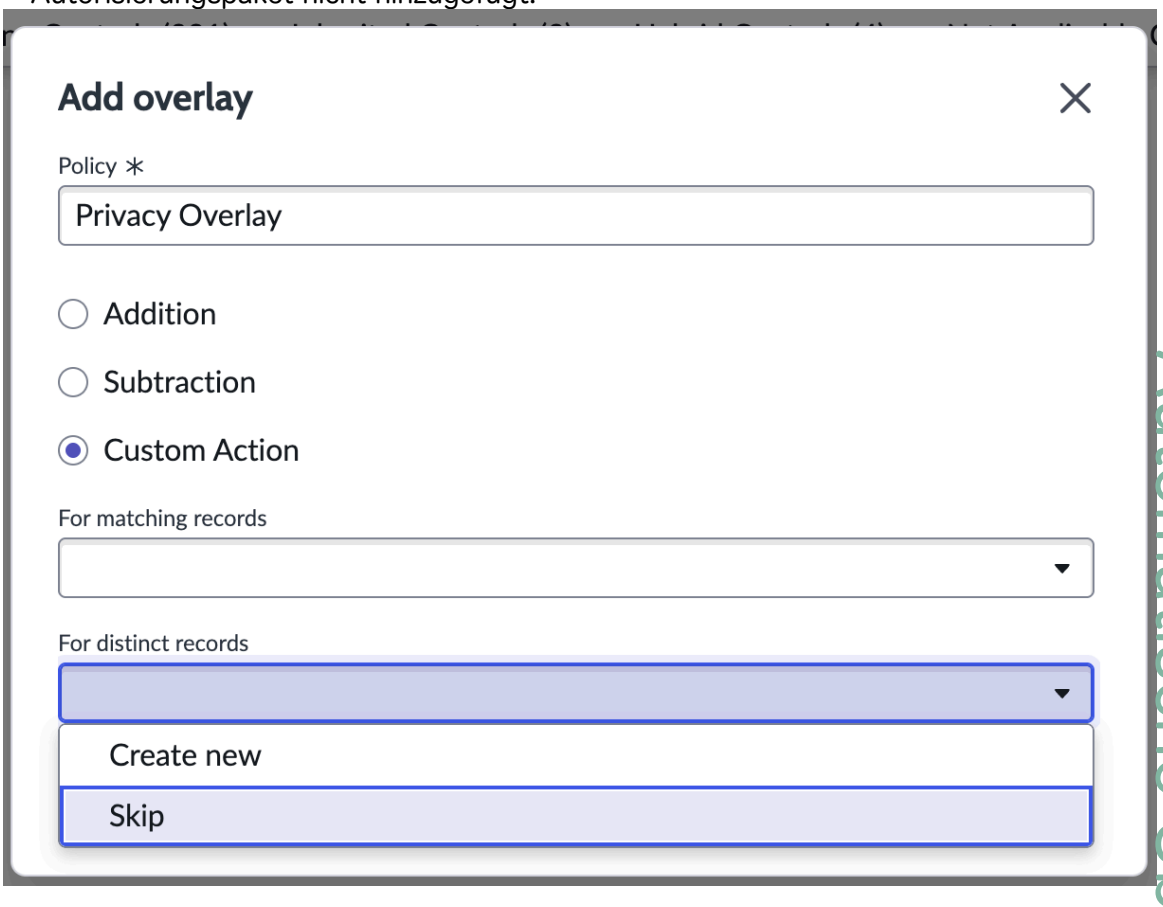


- **Für eindeutige Datensätze** (Referenz-ID ist in Baseline-Steuerungen nicht vorhanden):

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Erstellen Sie neu** : Fügt dem Autorisierungspaket das neue Kontrollziel aus der ausgewählten Überlagerungsrichtlinie hinzu.
- **Überspringen** : Ignoriert den eindeutigen Datensatz; er wird dem Autorisierungspaket nicht hinzugefügt.



Hinweis: Wenn die Überlagerungsrichtlinie für vorhandene Baseline-Steuerungen ein hybrides, geerbtes oder allgemeines Kontrollziel enthält, wird die Aktion standardmäßig übersprungen. Das Verhalten ist entsprechend auch Hybrid, geerbt oder Allgemein.

d. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Von **Überlagerungssteuerungen** Listenansichtsseite zum Ändern einer in der Liste verfügbaren Überlagerung.

Hinweis: Nur aufgelistete Überlagerungen können bearbeitet werden. Die zuvor ausgewählte Richtlinienaktion wird standardmäßig angewendet, und Sie müssen einen anderen Vorgang auswählen, um mit dem Update fortzufahren.

e. Klicken Sie Auf **Übermitteln** Zum Anwenden von **Hinzugefügt** , **Subtraktion** , Oder **Anwenderdefinierte Aktion** Vorgang für die Richtlinie.

ATO Artefakte für ein Autorisierungspaket

Generieren Sie Authority to Operate (ATO)-Artefakte wie Systemsicherheitsplan (SSP), Sicherheitsbewertungsbericht (SAR), Plan of Actions and Milestones (POA&Ms), Security Assessment Plan (SAP), Authority to Operate (ATO Letter) und Kurzzusammenfassung aus einem Autorisierungspaket in Microsoft Word Format. ATO-Artefakte werden als generiert Microsoft Word Das Format erleichtert die Bearbeitung, Zusammenarbeit und Compliance und bestätigt professionelle und tragbare Dokumente.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ATO-Artefakte sind Dokumente und Nachweise, die während der Autorisierung eines Systems erstellt werden, das die Compliance eines Pakets mit den Sicherheitsstandards unterstützt.

SSP, SAR, POA&Ms, SAP, ATO-Brief, und Kurzübersicht sind Berichte, die Sie für ein Autorisierungspaket generieren können. Sie erhalten einen konsolidierten, detaillierten Bericht über die Effektivität der Systemsicherheit.

SSP

Ein Dokument, das einen Überblick über die Sicherheitsanforderungen für ein Informationssystem bietet. Es wird beschrieben, wie ein System die Sicherheitsanforderungen erfüllt oder wie es die Anforderungen erfüllen will.

SAR

Ein strukturiertes Dokument, das die Bewertungsergebnisse und empfohlenen Richtlinien eines Beurteilers zur Behebung der in den Sicherheitskontrollen gefundenen Schwachstellen bereitstellt.

POA&Ms

Ein Dokument, das Details zur Erfüllung der Elemente des Plans, Meilensteine zum Erreichen der Aufgaben und Zeitleiste zum Abschluss der Meilensteine enthält.

SAP

Ein Dokument, das die Bewertung und das Testen von Sicherheitskontrollen und -Schutzmaßnahmen gemäß NIST SP 800-37 und Organisationsrichtlinien beschreibt.

ATO-Brief

Ein Dokument, das auf Compliance mit Sicherheits-Frameworks und einer umfassenden Risikobewertung basiert.

Kurzübersicht

Ein Dokument, das die umfassende Sicherheitsbewertung des Pakets beschreibt und anhand von US-Sicherheitsanforderungen und relevanten Autorisierungs-Frameworks verifiziert.

Hinweis: Sie können SSP, SAR, POA&Ms, SAP, ATO Letter generieren, und Kurzzusammenfassungsberichte in Microsoft Word Wo Sie den Inhalt in aktualisieren können CAM Arbeitsbereich. Während in klassisch UI, können Sie den SSP-Bericht im PDF-Format mit generieren **Bericht(e) generieren** Im Formular „Autorisierungspaket“.

Dient zum Konfigurieren von vordefinierten CAM Microsoft Word Vorlage, zu der Sie navigieren müssen **Alle** > *Continuous Authorization and Monitoring* > **Administration** Und richten Sie die folgenden administrativen Schritte ein:

- Konfigurieren von Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte
- Mit Continuous Authorization and Monitoring installierte Komponenten

ATO-Artefakte generieren

Generieren Sie auf der Datensatzseite „Autorisierungspaketübersicht“ ATO-Artefakte (Authority to Operating) in Microsoft Word Format. Mit dieser Aktion können Sie Ihre ATO-Artefakte aus herunterladen CAM.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_CONT_auth.Executive_read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.system_owner

Wichtig:

- Richten Sie ein ServiceNow Dokument-Designer Für das Word-Plugin, bevor Sie ein erstellen Microsoft Word Erstellen und generieren Sie die ATO-Artefaktberichte.

  Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte.

- Verifizieren Sie anhand des Berichtstyps, den Sie die jeweiligen ATO-Artefakte generieren möchten.

  Weitere Informationen finden Sie unter Continuous Authorization and Monitoring-Systemeigenschaften.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**an.
2. Um zur Seite „Listen“ zu navigieren, wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Autorisierungspakete in der RMF-Liste einen Autorisierungspaketdatensatz aus, für den Sie die Berichte generieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

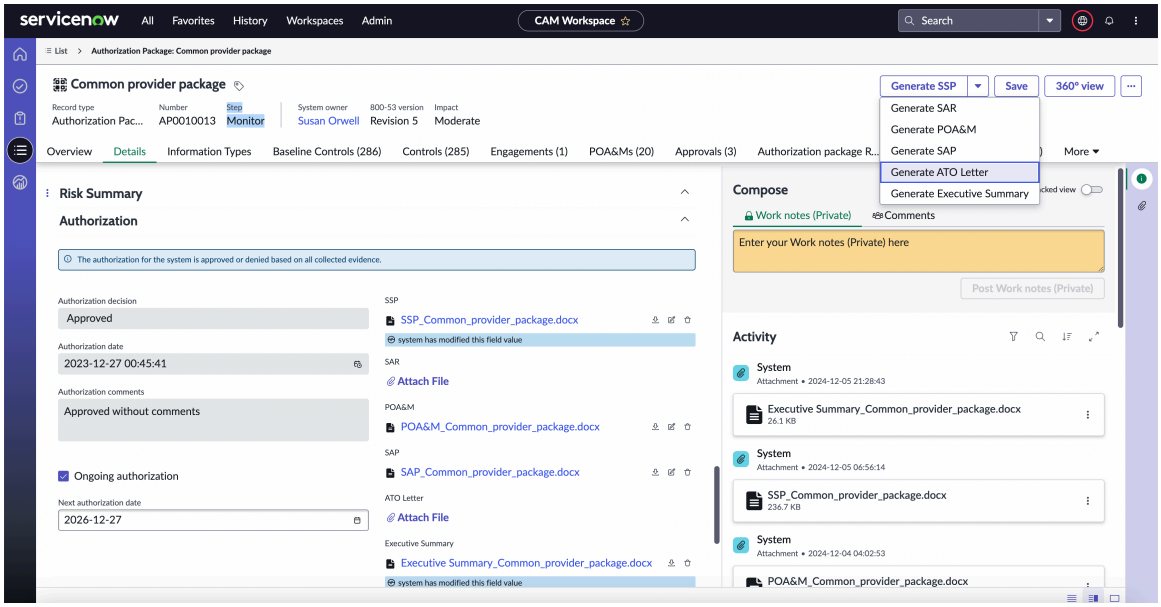
Wichtig: Um ATO-Artefakte zu generieren, müssen sich die Berichte im folgenden Status befinden:

Status	ATO-Artefakte
Implementieren, Bewerten, Autorisieren oder Überwachen	○ SSP ○ POA&M **Hinweis:** ○ Die Wiederholungseigenschaft „com.snc.Word_doc_api.max_repetitions“ „ In Dokument-Designer Plugin muss auf 200 festgelegt werden, um einen SSP-Bericht erfolgreich zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Referenzinformationen für Dokument-Designer. ○ Erhöhen Sie bei Autorisierungspaketen mit mittleren oder hohen Datenlimits die Anzahl der Datensätze in der Vorlagenkonfiguration auf 200, um den SSP-Bericht erfolgreich zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen für CAM.
Bewerten, Autorisieren oder Überwachen	○ SAP ○ SAR
Autorisieren oder überwachen	○ ATO-Brief ○ Kurzübersicht

4. Wählen Sie aus, um einen SSP-Bericht für das Paket zu generieren **SSP generieren** .
5. Um den folgenden Bericht zu generieren, wählen Sie das Dropdown-Aktionssymbol ( ):
   - Wählen Sie aus, um einen SAR-Bericht für das Paket zu generieren **Generieren Sie SAR** .
   - Wählen Sie aus, um einen POA&M-Bericht für das Paket zu generieren **Generieren Sie POA&M** .
   - Wählen Sie aus, um einen SAP-Bericht für das Paket zu generieren **Generieren Sie SAP** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie aus, um einen ATO-Briefbericht für das Paket zu generieren **ATO-Brief generieren** .
- Wählen Sie aus, um einen Kurzzusammenfassungsbericht für das Paket zu generieren **Generieren Sie Eine Kurzzusammenfassung** .



6. Wählen Sie Aus **Fahren Sie Fort** .
   Nach Microsoft Word Datei wird generiert. Eine Bannernachricht gibt an, dass der Bericht erfolgreich generiert wurde.

   Hinweis: Beim Generieren eines Berichts aus einer HTML-Vorlage bleibt der Bildschirm angezeigt, nachdem Sie ausgewählt haben **Fahren Sie Fort** Bis der Bericht vollständig generiert ist.

   Beim Generieren eines Berichts aus einer Word-Vorlage wird die **Fahren Sie Fort** Der Bildschirm wird ausgeblendet, und die Berichterstellung erfolgt im Hintergrund.

7. Schließen Sie die Nachricht, und wählen Sie den Anhang in der Sidebar aus.
   Die Microsoft Word Das Dokument ist auch an angehängt **Autorisierung** Abschnitt des Pakets in **Details** Zugehörige Liste. Sie können auch das Download-Symbol neben dem Bericht auswählen, um die Datei herunterzuladen.

8. Wählen Sie das Symbol weitere Aktionen ( ) Neben der Datei mit `.docx` Erweiterung und wählen Sie aus **Herunterladen** Option.

   Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der Popup-Blocker für die URL deaktiviert ist, damit die Datei automatisch in Ihr lokales Repository heruntergeladen wird.

   Die heruntergeladene Datei wird in einem geöffnet Microsoft Word Format mit allen Details. Der Bericht ist auch im angehängt **Aktivität** Abschnitt des Pakets mit dem Zeitstempel und dem Anwender, der es generiert hat.

   Von **Implementierung** Schritt voran werden alle generierten ATO-Dokumente für das Autorisierungspaket in angezeigt **Autorisierungsdokumente** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Verwendung der Funktionalität von ATO-Artefakte für ein Autorisierungspaket mithilfe der HTML-Vorlage generieren finden Sie unter Konfigurationen, die zum Aktivieren der Berichterstellung für das Autorisierungspaket im CAM-Arbeitsbereich erforderlich sind [KB1649486] artikel in Now Support Knowledge Base.

CAM OSCAL

Open Security Controls Assessment Language (OSCAL) bietet eine standardisierte Möglichkeit, steuerungsbezogene Informationen auszudrücken und Interoperabilität, Konsistenz und Automatisierung in der IT-Sicherheit zu ermöglichen. Unterstützt nur das JSON-Format. CAM Unterstützt OSCAL-Version 1,1.2.

OSCAL ist eine Reihe maschinenlesbarer Formate, die vom National Institute of Standards and Technology (NIST) entwickelt wurden. Es wurde entwickelt, um die Automatisierung von Sicherheitskontrollbewertungen, Compliance-Reporting und Risikomanagementprozessen zu unterstützen.

CAM unterstützt den Export und Import von OSCAL-Daten sowohl für Katalog- als auch für SSP-Modelle (System Security Plan).

CAM Unterstützte OSCAL-Modelle

CAM OSCAL unterstützt die folgenden Modelle:

Katalog

Gemäß NIST bietet das Katalogmodell eine strukturierte, maschinenlesbare Darstellung eines Katalogs von Steuerungen. Daher als Teil des Katalogmodells mit CAM Sie können die folgenden steuerungsbezogenen Informationen abrufen:

- Kontrollziele: Diese sind Steuerungen zugeordnet. Die **Referenz** Das Feld in einem Kontrollziel ist der NIST-Steuerung zugeordnet. Die Anforderungen eines Kontrollziels sind den Anweisungen der Kontrolle des NIST zugeordnet. Daher wird jeder Teil von **Beschreibung** Feld in einem Kontrollziel, das an dem Unterteil der Kontrolle des NIST ausgerichtet ist. Die untergeordneten Kontrollziele jedes Kontrollziels werden dem Kontrollfeld zugeordnet. Zugehörige Kontrollziele des Kontrollziels werden dem Feld „Links“ zugeordnet.
- Kontrollzielanforderungen: Anweisungen oder Kontrollanforderungen, die aus der Beschreibung eines Kontrollziels weiter aufgeschlüsselt sind.
- Testvorlagen: Tests für Steuerungen. Jede Kontrolle verfügt über mindestens eine Testvorlage, die ein Bewertungsziel hat.
- Bewertungsverfahren: Dies sind Bewertungsziele einer Testvorlage oder die Tests, die an Steuerungen durchgeführt wurden.

Überlagerungskatalog

Überlagerungssteuerungen: Dies sind Richtlinien, die aus Kontrollzielen bestehen und nicht Teil von NIST sind, aber in einem Autorisierungspaket enthalten sein können.

Profil

Gemäß NIST bietet das Profilmodell eine strukturierte, maschinenlesbare Darstellung einer Baseline. Das Profilmodell stellt auch eine Baseline ausgewählter Steuerungen aus einem oder mehreren Steuerungskatalogen dar.

Baseline-Steuerungen: Kleiner Satz von Kontrollzielen, die basierend auf der Auswirkung automatisch ausgefüllt werden. Die Auswirkung wird basierend auf dem Informationstyp eines Autorisierungspakets entschieden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Include-Controls: Dies sind Baseline-Steuerungen, die Teil des Autorisierungspakets sind.
- Ausschlusssteuerungen: Dies sind Baseline-Steuerungen, die als nicht zutreffend markiert wurden.

Profil besteht sowohl aus Katalog als auch aus Überlagerungskatalog.

Systemsicherheitsplan (SSP)

Gemäß NIST ermöglicht das OSCAL-SSP-Modell einem Systembesitzer, die Systemimplementierung eines Informationssystems im Kontext einer bestimmten Baseline oder eines bestimmten OSCAL-Profils auszudrücken. Oder stellt eine Beschreibung der Kontrollimplementierung eines Informationssystems dar.

- Autorisierungsgrenze: Eine Autorisierungsgrenze definiert den Umfang eines bestimmten Systems, das kontinuierlich mit verwaltet und überwacht werden kann CAM Anwendung.
- Autorisierungspaket: Erstellt zum Zweck der Verarbeitung der Assets oder Systeme durch die sieben vom RMF vorgeschriebenen Schritte. Weitere Informationen finden Sie unter NIST RMF Prozessübersicht.
- Informationstyp: Der Informationstyp definiert die Auswirkungsstufe des Pakets, die auf der Relevanz des im Schritt „Kategorisieren“ definierten Informationssystems basiert.
- Steuerung: Wenn Kontrollziele in den Implementierungsstatus versetzt werden, werden sie zu Steuerungen.
- Kontrollanforderung: Wenn Kontrollziele in den Implementierungsstatus versetzt werden, werden sie zu Steuerungen. Dementsprechend werden die Kontrollzielanforderungen in die Kontrollanforderung konvertiert.
- Geerbte Steuerung: Steuerungen, die vollständig vom übergeordneten Autorisierungspaket geerbt werden. Dann bedeutet dies, dass alle Steuerungsanforderungen jeder dieser Steuerungen ebenfalls vollständig geerbt werden.
- Hybridsteuerung: Diese werden teilweise vom übergeordneten Autorisierungspaket übernommen.

Im OSCAL-Format exportieren

CAM Unterstützt die vom National Institute of Standards and Technology (NIST) verwendete Open Security Controls Assessment Language (OSCAL), die steuerungsbezogene Informationen in standardisierten maschinenlesbaren Formaten bereitstellt. CAM Unterstützt Katalog-, Profil- und SSP-Modelle.

Quelltabellen zum Abrufen von Daten für die Modelle

Quelltabelle	JSON-Eigenschaft
Katalog	
Kontrollziel	Steuerungen
Kontrollziel zu Kontrollziel-Anforderung	Anweisungsteile
Testvorlage zu Bewertungsverfahren	Bewertungszielteile
Kontrollziel	Leitfaden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quelltabelle	JSON-Eigenschaft
Testvorlage	Bewertungsmethode (Prüfen)
Testvorlage	Bewertungsmethode (Interview)
Profil	
Baseline-Steuerung	Steuerungen einbeziehen
Baseline-Steuerung	Steuerungen ausschließen
SSP	
Autorisierungsgrenze	Komponenten
Autorisierungspaket	Leveraged-Autorisierung
Autorisierungsgrenze	Sicherheitsauswirkungsstufe
Steuerungsanforderung	Anweisungen
Autorisierungsgrenze	Nebenkomponenten
Informationstyp	Informationstypen

OSCAL SSP exportieren

Generieren Sie auf der Datensatzseite der Autorisierungspaketübersicht ZIP-Dateien, und exportieren Sie die zugeordneten Inhaltsdetails des Datensatzes im OSCAL-Format. Um OSCAL SSP zu generieren, muss sich das ausgewählte Autorisierungspaket im Status implementiert befinden oder danach befinden. Mit dieser Aktion können Sie Ihr Autorisierungspaket aus exportieren CAM.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**an.
2. In CAM Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Autorisierungspakete aus **RMF** Liste.
4. Wählen Sie in der Listenansicht den Autorisierungspaketdatensatz aus, für den SSP-Dateien generiert werden sollen.

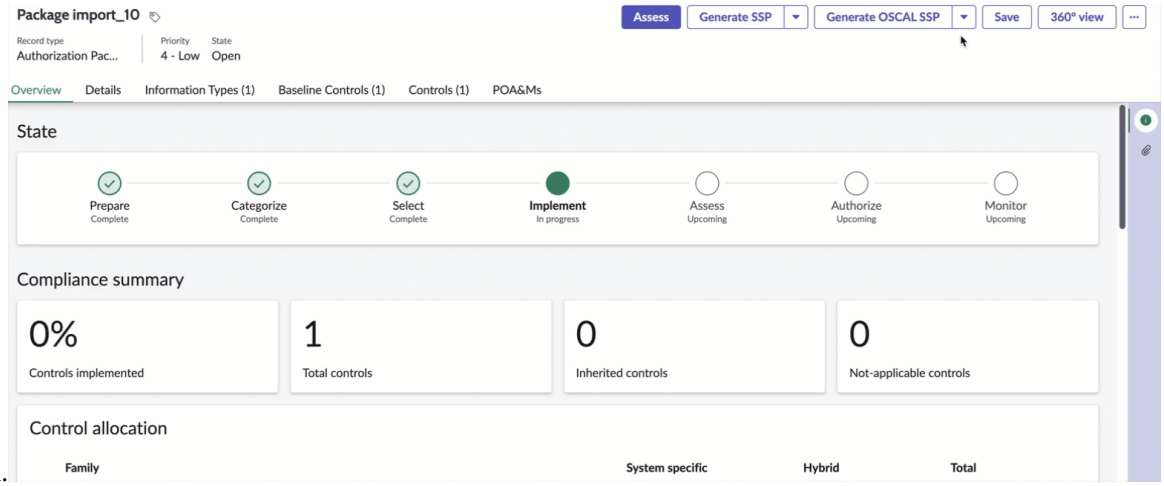
   Hinweis: Das Autorisierungspaket muss sich im Status Implementieren, Bewerten, Autorisieren oder Überwachen befinden, um OSCAL SSP zu generieren.

5. Um OSCAL SSP zu exportieren, wählen Sie aus **Generieren Sie OSCAL SSP** .

   Hinweis: Wenn Sie die Xanadu-Version verwenden, beginnen Sie mit Schritt 5 in Exportieren Sie Daten im OSCAL-Format .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie Aus **Fahren Sie Fort** Im Popup-Fenster, um mit der Generierung des Berichts zu beginnen. Eine Nachricht wird angezeigt, die angibt, dass die Word-Datei generiert wird. Es wird eine ZIP-Datei generiert, die JSON-Dateien zusammen mit einigen Diagrammen enthält. Sie müssen die Seite aktualisieren, bevor Sie die JSON-Dateien herunterladen.
7. Wählen Sie aus **Laden Sie OSCAL SSP herunter** Von **Generieren Sie OSCAL SSP**Dropdown-Liste zum Herunterladen der SSP-ZIP-Datei.



Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der Popup-Blocker für die URL deaktiviert ist, damit die SSP-ZIP-Datei automatisch in Ihr lokales Repository heruntergeladen wird.

Sie können die Dateien catalog.JSON, Overlay-catalog.JSON, Profile.JSON, SSP.JSON anzeigen. Wenn außerdem Diagramme, die an die entsprechenden Felder und die Grenze für das Paket angehängt sind, damit verknüpft sind, sind sie auch im Inhalt der ZIP-Datei verfügbar. Die Diagramme können ein Katalogdatendiagramm, ein Netzwerkarchitekturdiagramm oder ein Autorisierungsgrenzdiagramm sein, das als PNG-Dateien in der ZIP-Datei verfügbar ist.

Hinweis:

- Die Datei „Overlay-catalog.JSON“ enthält nur die Richtlinien, die mit dem Autorisierungspaket verknüpft sind. Wenn keine Katalogüberlagerung mit dem Autorisierungspaket verknüpft ist, wird die Datei „Overlay-catalog.JSON“ nicht generiert.
- Informationen zum Anpassen des OSCAL-Verhaltens für den Export finden Sie unter Unterstützung der OSCAL-Modellanpassung [KB1650397] artikel in Now Support Knowledge Base.

Weitere Informationen zum OSCAL-Importfehler finden Sie unter OSCAL-Import [KB1794095] artikel in Now Support Knowledge Base.

OSCAL-Katalog exportieren

Auf der Listenansichtsseite „Kontrollziel“ können Sie den Katalog im OSCAL-JSON-Format für die ausgewählten Kontrollziele exportieren. Mit dieser Aktion können Sie Ihre Kontrollziele aus exportieren CAM.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager

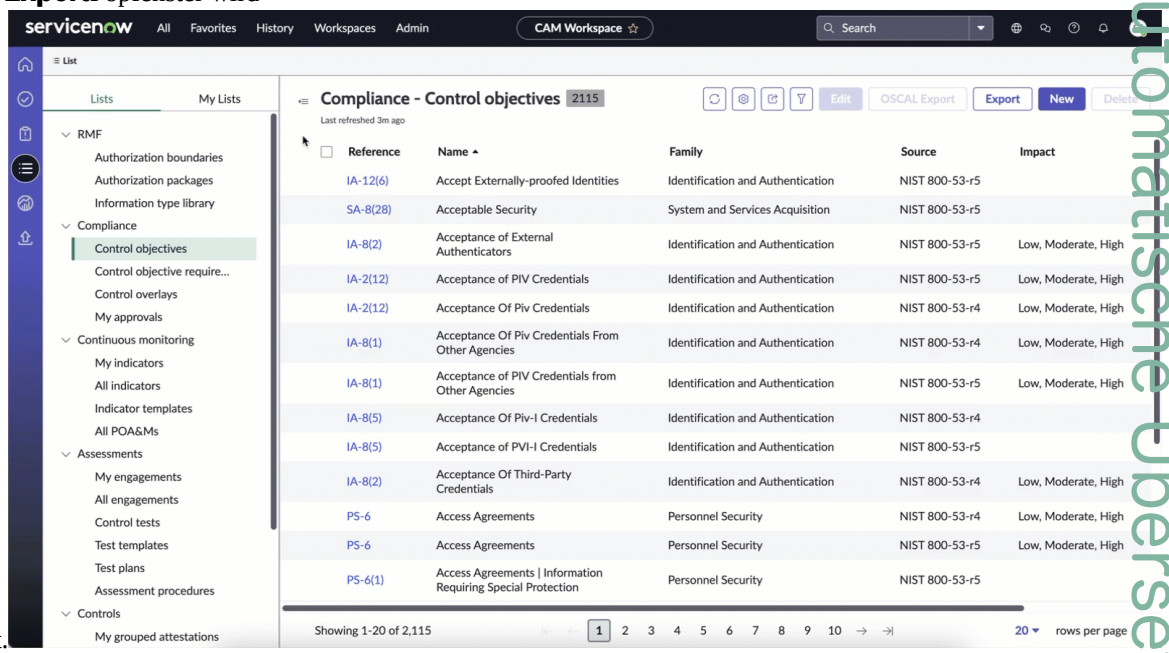
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_CONT_auth.Reader

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**an.
2. In CAM Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Kontrollziele aus dem aus **Compliance** Liste.
4. Wählen Sie in der Listenansicht einen oder mehrere Kontrollzieldatensätze aus, die exportiert werden müssen.
5. Wählen Sie Aus **OSCAL-Export** .
   OSCAL-Export Popfenster wird angezeigt.



6. Geben Sie im Popup-Fenster ein **Titel** Und **Version** Und wählen Sie dann aus **Exportieren** .

> **Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass der Popup-Blocker für die URL deaktiviert ist, damit die Katalog-JSON-Datei automatisch in Ihr lokales Repository heruntergeladen wird.

Die Katalog-JSON-Datei wird in Ihr lokales Repository heruntergeladen.

Importieren Sie im OSCAL-Format

Die CAM Der OSCAL-Import bietet eine Playbook-ähnliche Experience, die die Integration von Sicherheitskontrolldaten optimiert.

Dieser geführte Prozess unterstützt den Import von JSON-Dateien in Katalog- und Systemsicherheitsplan-Modellen (SSP) mit dem OSCAL-Format (Open Security Controls Assessment Language). Auf der Zielseite „OSCAL-Import“ können Sie eine Liste der zuvor importierten OSCAL-Dateien zusammen mit ihren aktuellen Status anzeigen. Um einen neuen Import zu starten, wählen Sie aus **Neuer Import** Von **Alle OSCAL-Importe** Zielseite. Der Importprozess führt Sie dann durch die folgenden strukturierten Phasen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Details** : Geben Sie die Importdetails ein, z. B. das OSCAL-Modell, die Quelle und die Empfänger für Importstatusbenachrichtigungen.
- **Anhänge** : Laden Sie die OSCAL-formatierten Dateien hoch, die dem in ausgewählten Modell entsprechen **Details** Registerkarte.
  - Für das Katalog-OSCAL-Modell müssen Sie die Katalogdatei hochladen, um mit dem Importprozess fortzufahren.
  - Für das SSP-OSCAL-Modell müssen Sie die folgenden Dateien hochladen:
    - Katalog
    - Profil
    - SSP
    - *Überlagerung* : Sie können mehrere Überlagerungsdateien hochladen.
- **Rollen und Verantwortlichkeiten** : Zuweisen von Anwendern bestimmten Rollen für die importierten Dateien. Diese Anwender behalten ihre Rollen während jedes Schritts im Autorisierungspaket bei.

  Hinweis: Diese Registerkarte gilt nur, wenn das SSP-OSCAL-Modell ausgewählt ist.

- **Vorschau anzeigen und überschreiben** : Überprüfen Sie die Liste der Dateien, die hochgeladen werden sollen, zusammen mit der Anzahl der Dateien, die erstellt oder übersprungen werden. Führen Sie entsprechende Aktionen aus, z. B. Importieren, Überspringen oder Überschreiben.

  Hinweis: Sie können nur Dateien überschreiben, die sich im Status „Übersprungen“ befinden. Wenn Sie ein Paket überschreiben, werden außerdem alle diesem Paket zugeordneten Daten überschrieben.

Mit CAM OSCAL-Funktion importieren Sie können Folgendes ausführen:

- Importieren Sie den OSCAL-Katalog
- Importieren Sie OSCAL SSP

Weitere Informationen zum OSCAL-Importfehler- und Steuerungskatalog finden Sie unter OSCAL-Import [KB1794095] artikel in Now Support Knowledge Base.

Importieren Sie den OSCAL-Katalog

Auf der Seite „Playbook-Experience für neuen Import“ können Sie OSCAL-Dateien im Katalogmodell in importieren CAM Arbeitsbereich. Diese Aufgabe konzentriert sich auf das Hochladen und Verarbeiten der erforderlichen JSON-Dateien, um den Importprozess zu starten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

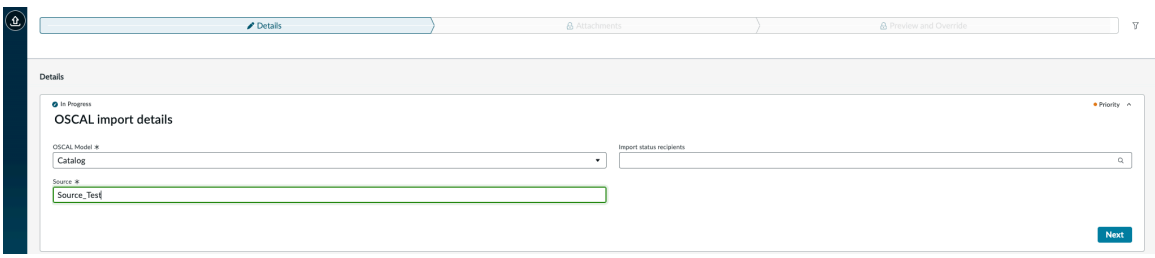
Hinweis:

- Die zu importierende Katalogdatei muss im JSON-Format vorliegen und mit dem OSCAL-CLI-Tool validiert werden https://github.com/usnistgov/oscal-cli Für jeden Validierungsfehler.
- Empfänger werden per E-Mail nach Abschluss des Importvorgangs benachrichtigt.

Der OSCAL-Katalogimport ist ein synchroner Prozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**an.
2. In CAM Arbeitsbereich, Wählen Sie das Symbol für OSCAL-Import-Zielseite ( ).
3. Wählen Sie Aus **Neuer Import** Von **Alle OSCAL-Importe** Zielseite.
4. Wählen Sie Aus **Katalog** Von **OSCAL-Modell** Dropdown-Liste.
   Standardmäßig ist das Katalogmodell ausgewählt.
5. Geben Sie ein **Quelle** Name.
   Der von Ihnen eingegebene Quellname wird als Name für das importierte Kontrollziel verwendet. Wenn ein Kontrollziel mit demselben Quellnamen vorhanden ist, wird die Datei während des Imports übersprungen.

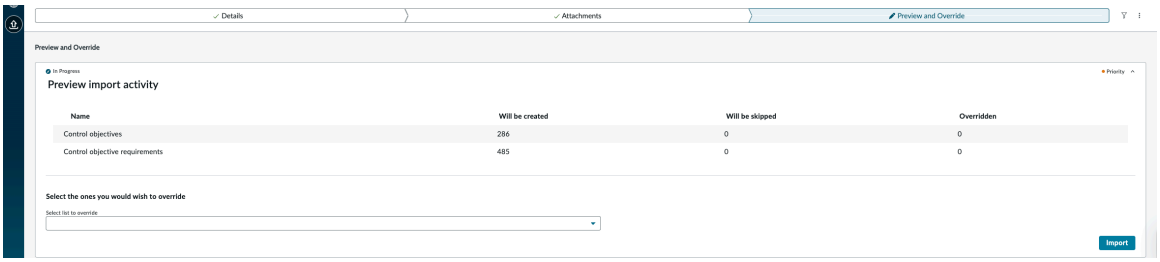


6. **Wahlweise:** Geben Sie ein **Importstatusempfänger** Name.
   Sie können die Anwender auflisten, die benachrichtigt werden sollen, sobald der OSCAL-Import abgeschlossen ist. Die Empfänger erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung über den Importstatus.
7. Wählen Sie Aus **Als Nächstes** Um mit dem nächsten Schritt im OSCAL-Importprozess fortzufahren.
   Sie werden zu weitergeleitet **Anhänge** Registerkarte zum Anhängen der Katalogdatei.
8. Wählen Sie aus **Datei Anhängen** In **Anhänge** Registerkarte zum Anhängen der Katalogdatei aus Ihrem lokalen Repository.



9. Wählen Sie Aus **Als Nächstes** Um die hochgeladenen Dateien zu überprüfen.
   Vorschau anzeigen und überschreiben Die Registerkarte wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. In **Vorschau anzeigen und überschreiben** Überprüfen Sie die Details, die erstellt, übersprungen oder überschrieben werden sollen, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie Aus **Importieren** Zum Importieren des Katalogmodells.

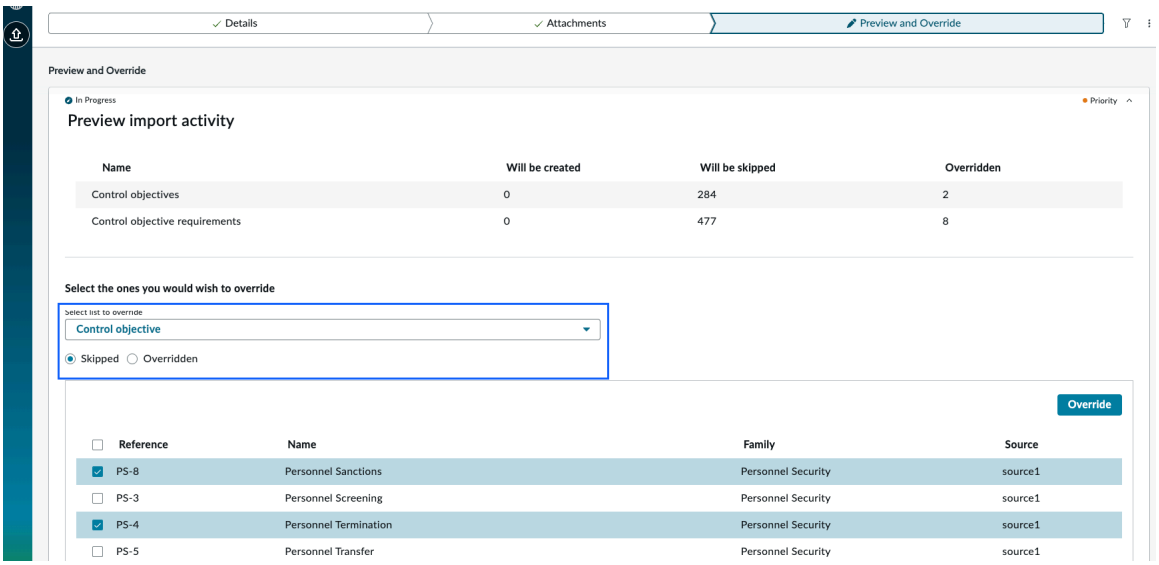
  Hinweis: Wenn alle Daten neu sind und importiert werden müssen, erstellt die Importaktion neue Datensätze für die jeweiligen Daten. In diesem Fall können Sie die Dateien nicht überspringen oder überschreiben. Wenn Sie jedoch eine Datei mit der vorhandenen Quelle und übereinstimmenden Datensätzen importieren, haben Sie die Möglichkeit, die Daten zu überspringen oder zu überschreiben.

- Um Daten zu überschreiben, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

  a. Wählen Sie Aus **Wählen Sie die zu überschreibende Liste aus** Um die zu überschreibenden Daten auszuwählen.

  b. Wählen Sie Aus **Übersprungen** Zum Auflisten der Referenz, die übersprungen werden soll.

  Hinweis: Basierend auf den Daten, die Sie aus der Dropdown-Liste auswählen: Wenn sich die Daten im befinden **Wird übersprungen** status, können Sie ihn nur überschreiben. Wenn Sie ein Kontrollziel überschreiben, werden auch alle zugehörigen Kontrollzielanforderungen überschrieben.



c. Wählen Sie die Referenz aus der Liste aus, die Sie überschreiben möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie Aus **Überschreiben** Dient zum Überschreiben einer oder mehrerer ausgewählter Referenzen.

Die ausgewählte Referenz wird als überschrieben und gekennzeichnet **Überschrieben** Anzahl wird in der Vorschauliste erhöht.

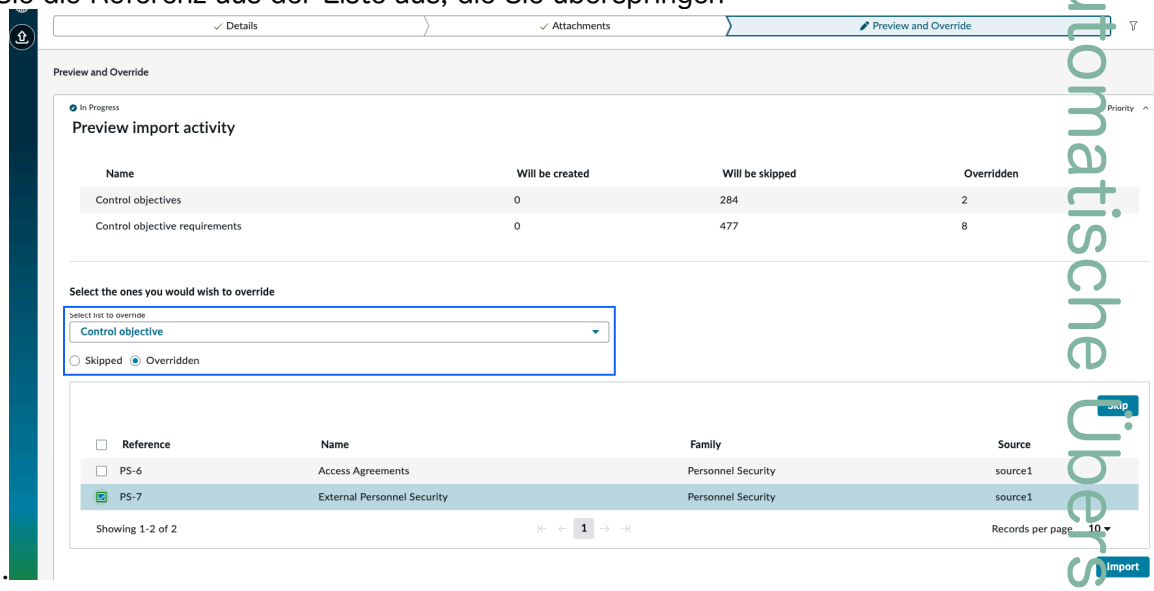
- Um Daten zu überspringen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

a. Wählen Sie Aus **Wählen Sie die zu überschreibende Liste aus** Um die zu überspringenden Daten auszuwählen.

b. Wählen Sie Aus **Überschrieben** Zum Auflisten der Referenz, die übersprungen werden soll.

Hinweis: Wenn es sich in befindet **Überschrieben** status, können Sie ihn nur überspringen.

c. Wählen Sie die Referenz aus der Liste aus, die Sie überspringen möchten.



d. Wählen Sie Aus **Überspringen** Dient zum Überschreiben einer oder mehrerer ausgewählter Referenzen.

Die ausgewählte Referenz wird als überspringen und gekennzeichnet **Wird übersprungen** Anzahl wird in der Vorschauliste erhöht.

11. Wählen Sie Aus **Importieren** Zum Importieren der Katalogdateien.

Hinweis:

- Die CAM Das OSCAL-Katalogimportmodell unterstützt keine Testvorlagen und Bewertungsverfahren, wenn sie in der Katalog-JSON-Datei enthalten sind.
- Wenn während des Importvorgangs ein Fehler auftritt, überprüfen Sie die Fehlermeldung, die im Popup-Fenster angezeigt wird, und ergreifen Sie die erforderlichen Korrekturmaßnahmen.

Sie können den Importstatusbericht in anzeigen **Alle OSCAL-Importe** Zielseite.

Alle erforderlichen Kontrollziele werden mit der angegebenen Quelle erstellt.

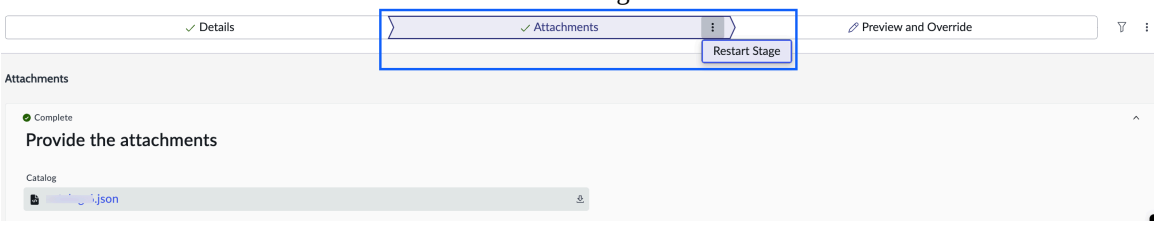
Weitere Informationen zum OSCAL-Importfehler finden Sie unter OSCAL-Import [KB1794095] artikel in Now Support Knowledge Base.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. **Wahlweise:** Wenn während des Importvorgangs ein Fehler auftritt, überprüfen Sie die Fehlermeldung, die im Popup-Fenster angezeigt wird, und ergreifen Sie die erforderlichen Korrekturmaßnahmen.

    Sie können auch das Symbol für die Aktion „Anhänge“ ( ) Auf **Anhänge** Registerkarte zur Auswahl **Phase Neu Starten** Um die Anhänge neu zu starten.



> **Hinweis:** Sie können auch das Playbook-Aktionssymbol ( ), um auszuwählen **Playbook Neu Starten** Um das Playbook neu zu starten.

Importieren Sie OSCAL SSP

Auf der Seite „Playbook-Experience für neuen Import“ können Sie OSCAL-Dateien aus dem SSP-Modell (System Security Plan) in importieren CAM Arbeitsbereich. Mit dieser Aktion können Sie Autorisierungspaketdaten nahtlos im OSCAL-Format hochladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.admin

Hinweis:

- Der zu importierende Katalog, die Katalogüberlagerung, das SSP und die Profildatei müssen im JSON-Format vorliegen und mit dem OSCAL-CLI-Tool validiert werden https://github.com/usnistgov/oscal-cli Für jeden Validierungsfehler.
- Empfänger werden per E-Mail nach Abschluss des Importvorgangs benachrichtigt.
- Anwender, der zugeordnet werden soll CAM Bestimmte Personas.

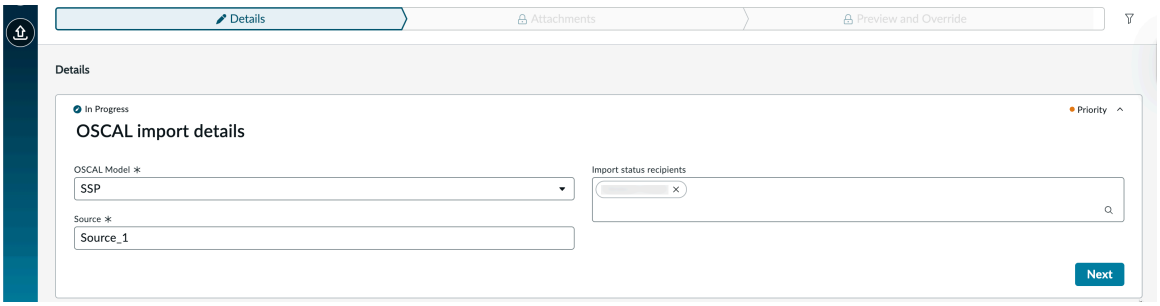
Der OSCAL SSP-Import ist ein synchroner Prozess.

Geben Sie OSCAL-Importdetails ein

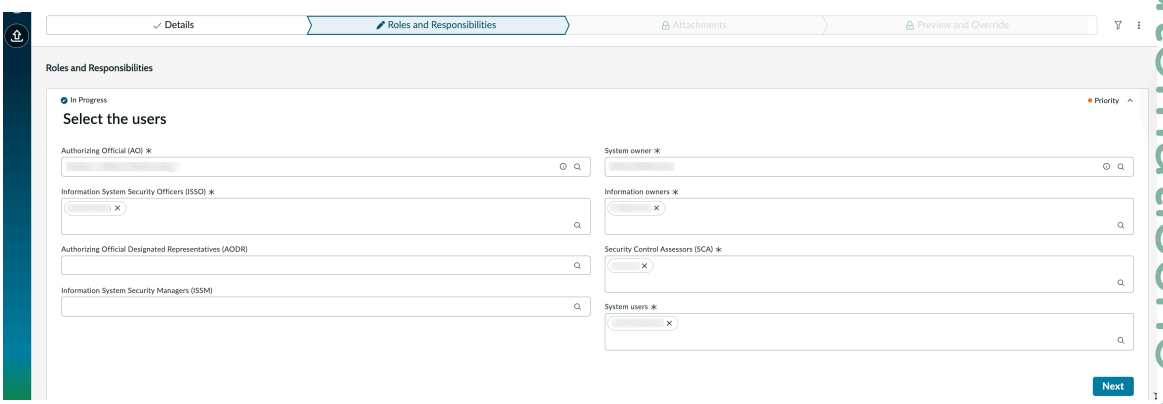
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**an.
2. In CAM Arbeitsbereich, Wählen Sie das Symbol für OSCAL-Import-Zielseite ( ).
3. Wählen Sie Aus **Neuer Import** Von **Alle OSCAL-Importe** Zielseite.
4. Wählen Sie Aus **SSP** Von **OSCAL-Modell** Dropdown-Liste.
5. Geben Sie ein **Quelle** Name.
6. **Wahlweise:** Geben Sie ein **Importstatusempfänger** Name.
   Sie können die Anwender auflisten, die benachrichtigt werden sollen, sobald der OSCAL-Import abgeschlossen ist. Der Empfänger erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über den Importstatus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie Aus **Als Nächstes** Um mit dem nächsten Schritt im OSCAL-Importprozess fortzufahren. Sie werden zu weitergeleitet **Rollen und Verantwortlichkeiten** Registerkarte zum Zuordnen der Anwender für den Importprozess.
8. Wählen Sie die Anwender im aus **Rollen und Verantwortlichkeiten** Registerkarte. Weisen Sie Anwendern bestimmte Rollen für die importierten Dateien zu. Diese Anwender behalten ihre Rollen während jedes Schritts im Autorisierungspaket bei.



9. Wählen Sie Aus **Als Nächstes** Um mit dem nächsten Schritt im OSCAL-Importprozess fortzufahren. Sie werden zu weitergeleitet **Anhänge** Registerkarte zum Anhängen der SSP-Dateien.
10. Hängen Sie die einzelnen Dateien in an **Anhänge** Registerkarte, und wählen Sie dann aus **Als Nächstes** Zum Hochladen der Überlagerungsdatei.

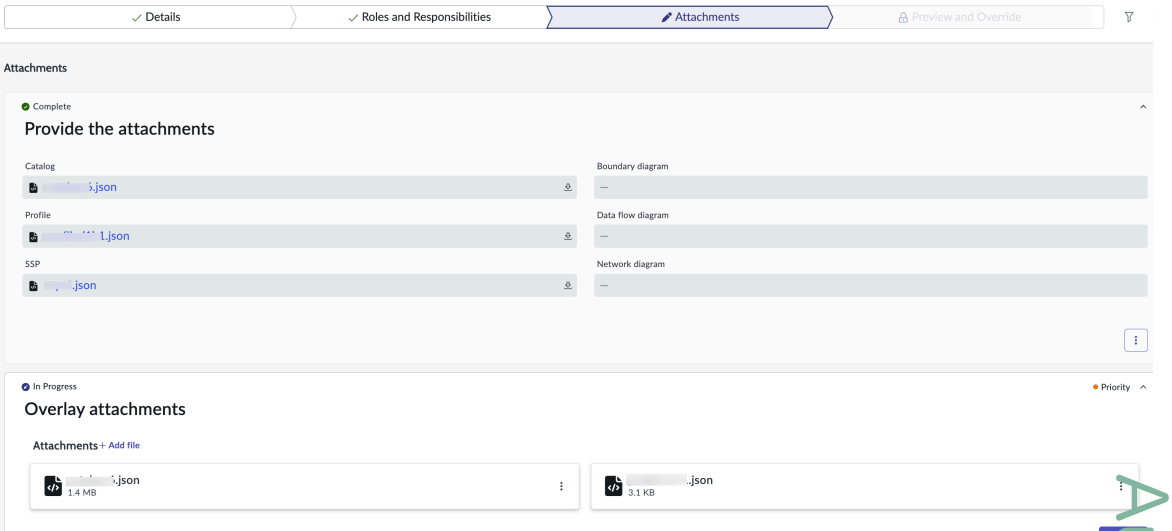
> **Hinweis:** Katalog, Profil und SSP sind erforderliche Dateien zum Anhängen.
>
> - **Katalog** : Enthält die Details der Kontrollziele und der zugehörigen Objekte.
> - **Profil** : Enthält eine Baseline ausgewählter Steuerungen aus einem oder mehreren Steuerungskatalogen.
> - **Katalogüberlagerung** : Enthält Informationen zu Überlagerungsrichtlinien und ihren Kontrollzielen und dem Verhalten der Überlagerung. Dieses Verhalten hängt von der Addition oder Subtraktion ab, in der die Überlagerung im Autorisierungspaket enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie unter Überlagerungen auf die Baseline-Steuerungen anwenden. Sie können auch mehrere Überlagerungsdateien hochladen.
> - **SSP** : Enthält die Details der Autorisierungsgrenze, des Autorisierungspakets, Systemelemente, Informationstypen, Steuerungen, allgemeine Steuerungen, Erben, hybride Steuerungen und andere.
> - **Daten-Flow-Diagramm** , **Grenzdiagramm** , Und **Netzwerkdiagramm** : Diese Diagramme sind an die Autorisierungsgrenze angehängt.

11. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Datei hinzu** Zum Anhängen der Überlagerungsdatei.

Automatische Übersetzung

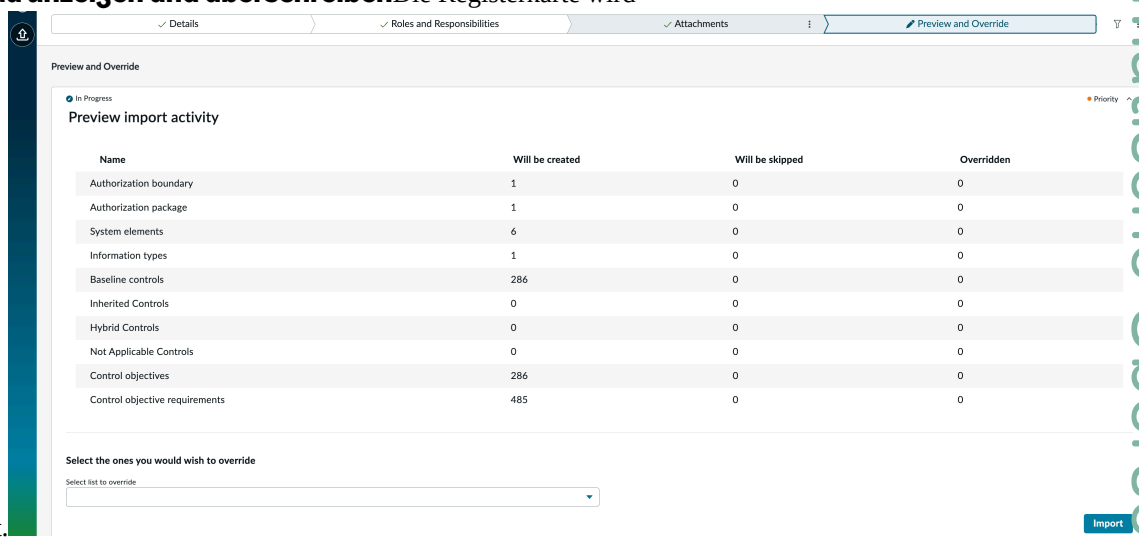
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch mehrere Überlagerungsdateien



hochladen.

12. Wählen Sie Aus **Als Nächstes** Um die hochgeladenen Dateien zu überprüfen.
Vorschau anzeigen und überschreiben Die Registerkarte wird



angezeigt.

13. In **Vorschau anzeigen und überschreiben** Überprüfen Sie die Details, die erstellt, übersprungen oder überschrieben werden sollen, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
    - Wählen Sie Aus **Importieren** Zum Importieren des SSP-Modells.

      Hinweis: Wenn alle Daten neu sind und importiert werden müssen, erstellt die Importaktion neue Datensätze für die jeweiligen Daten. In diesem Fall können Sie die Dateien nicht überspringen oder überschreiben. Wenn Sie jedoch eine Datei mit derselben Quelle und übereinstimmenden Datensätzen importieren, haben Sie die Möglichkeit, die Daten zu überspringen.

    - Um Daten zu überschreiben, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

      a. Wählen Sie Aus **Wählen Sie die zu überschreibende Liste aus** Um die zu überschreibenden Daten auszuwählen.

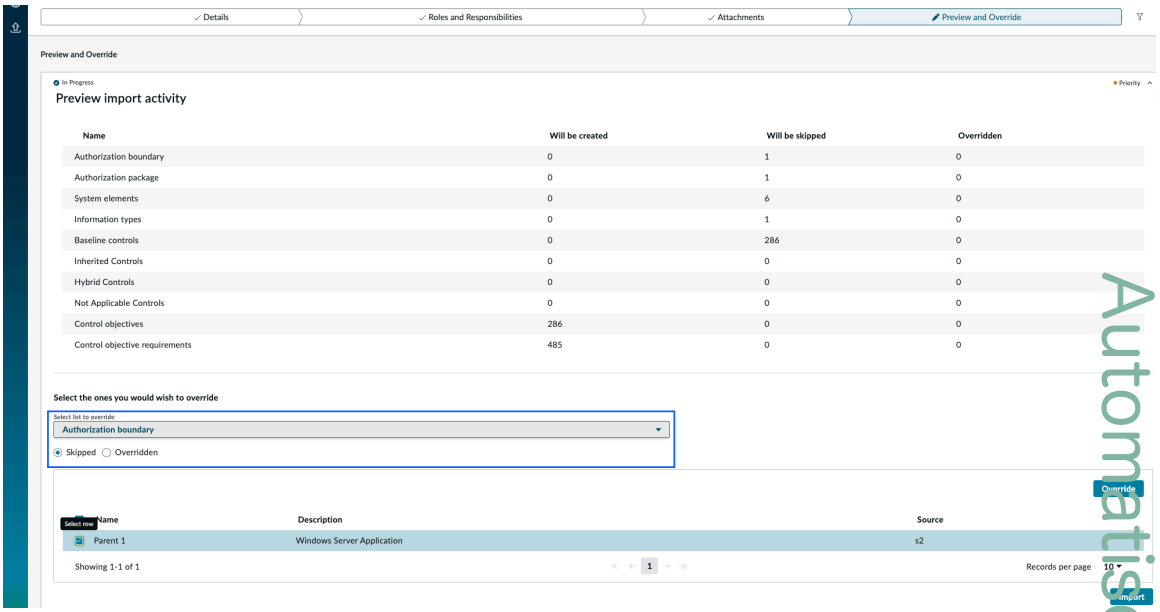
      b. Wählen Sie Aus **Übersprungen** Zum Auflisten der Referenz, die übersprungen werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Basierend auf den Daten, die Sie aus der Dropdown-Liste auswählen: Wenn sich die Daten im befinden **Wird übersprungen** status, können Sie ihn nur überschreiben. Wenn Sie ein Kontrollziel überschreiben, werden auch alle zugehörigen Kontrollzielanforderungen überschrieben.

c. Wählen Sie die Referenz aus der Liste aus, die Sie überschreiben möchten.



d. Wählen Sie Aus **Überschreiben** Dient zum Überschreiben einer oder mehrerer ausgewählter Referenzen.

Die ausgewählte Referenz wird als überschrieben und gekennzeichnet **Überschrieben** Anzahl wird in der Vorschauliste erhöht.

- Um Daten zu überspringen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

a. Wählen Sie Aus **Wählen Sie die zu überschreibende Liste aus** Um die zu überspringenden Daten auszuwählen.

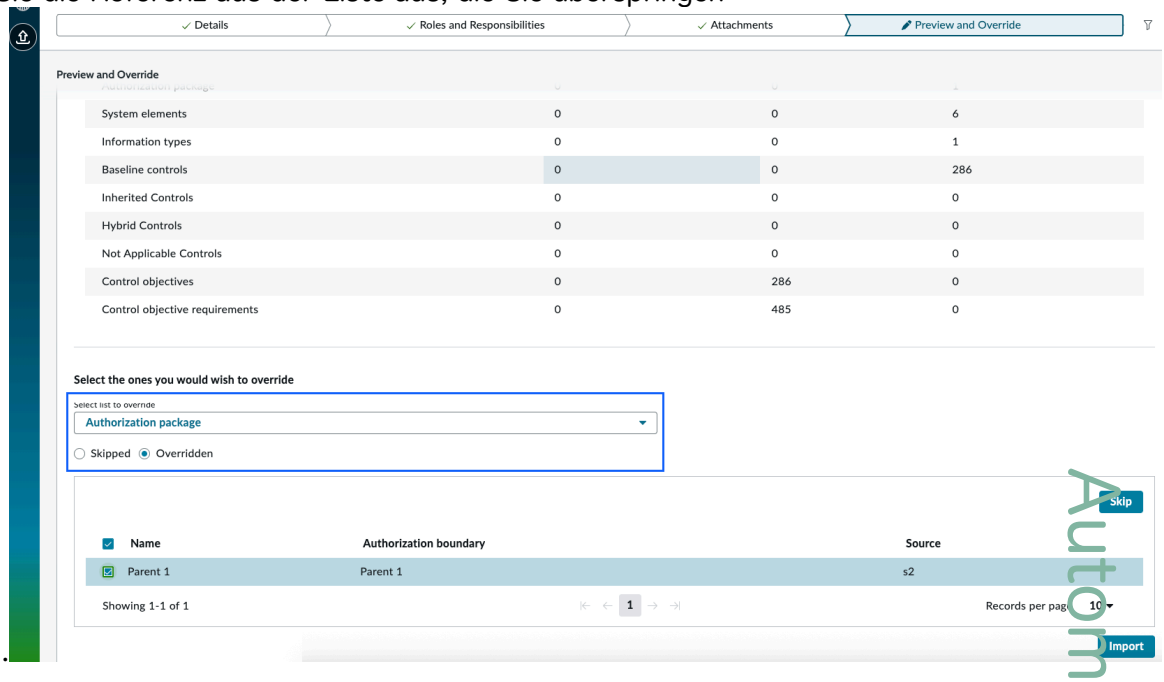
b. Wählen Sie Aus **Überschrieben** Zum Auflisten der Referenz, die übersprungen werden soll.

Hinweis: Wenn es sich in befindet **Überschrieben** status, können Sie ihn nur überspringen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie die Referenz aus der Liste aus, die Sie überspringen möchten.



d. Wählen Sie Aus **Überspringen** Dient zum Überschreiben einer oder mehrerer ausgewählter Referenzen.

Die ausgewählte Referenz wird als überspringen und gekennzeichnet **Wird übersprungen** Anzahl wird in der Vorschauliste erhöht.

14. Wählen Sie Aus **Importieren** Zum Importieren der SSP-Dateien.

Hinweis: Wenn während des Importvorgangs ein Fehler auftritt, überprüfen Sie die Fehlermeldung, die im Popup-Fenster angezeigt wird, und ergreifen Sie die erforderlichen Korrekturmaßnahmen.

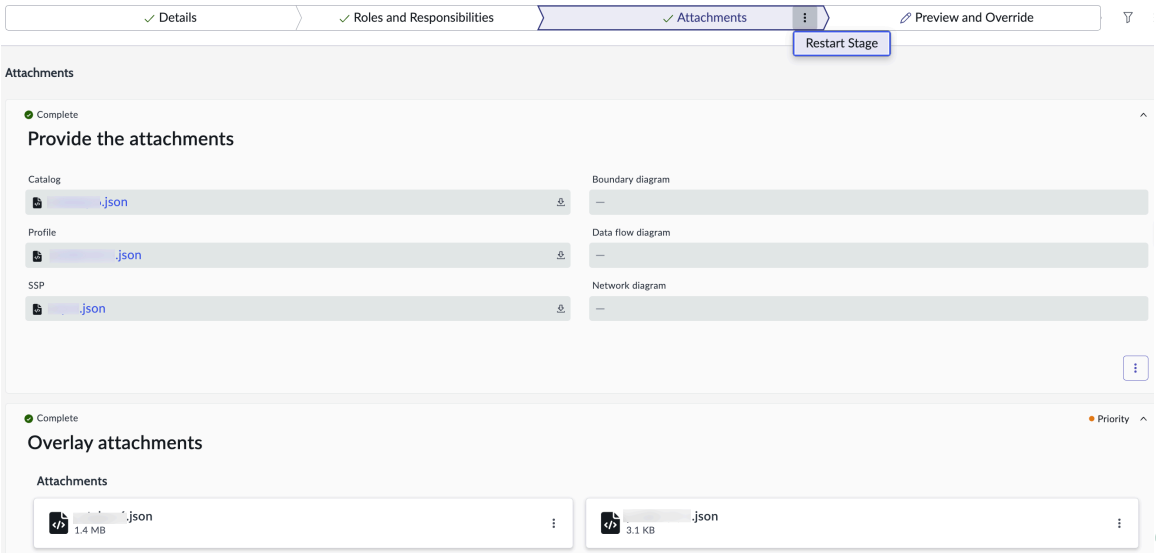
Sie können den Importstatusbericht in anzeigen **Alle OSCAL-Importe** Zielseite.

15. Wahlweise: Wenn während des Importvorgangs ein Fehler auftritt, überprüfen Sie die Fehlermeldung, die im Popup-Fenster angezeigt wird, und ergreifen Sie die erforderlichen Korrekturmaßnahmen.
Sie können auch das Aktionssymbol für Anhänge oder Rollen und Verantwortlichkeiten auswählen (⋮) Auf **Anhänge** Und **Rollen und Verantwortlichkeiten**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte zur Auswahl **Phase Neu Starten** Um die bestimmte Phase neu zu starten.



Hinweis: Sie können auch das Playbook-Aktionssymbol ( ), um auszuwählen **Playbook Neu Starten** Um das Playbook neu zu starten.

OSCAL-Namespace

Einzubeziehen CAM Spezifische Informationen, anwenderdefinierte Eigenschaften mit einem eindeutigen Namespace werden verwendet, um Auswirkungen hinzuzufügen und den Inhalt nach Bedarf anzupassen.

Feld	Beschreibung
impact	Erfasst die Auswirkung auf das Kontrollziel.
Begründung	Begründung, warum die Baseline-Steuerung nicht anwendbar ist. Nur vorhanden, wenn eine Baseline-Steuerung nicht anwendbar ist.
Quelle	Quelle des Baseline-Kontrollziels.
aktiv	Gibt an, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
behavior	Vergleich der Kontrollzielreferenz in der Richtlinie mit denen in den Baseline-Steuerungen. Für übereinstimmende Datensätze (gleiche Referenz-ID wie in den Baseline-Steuerungen): • Überschreiben: Ersetzt das Baseline-Kontrollziel durch das aus der ausgewählten Richtlinie. • Verschieben zu N/V: Verschiebt das Kontrollziel mit der übereinstimmenden Referenz-ID in den Status „nicht zutreffend“. • Überspringen: Ignoriert den übereinstimmenden Datensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Es werden keine Änderungen am Autorisierungspaket aus der ausgewählten Richtlinie vorgenommen. Für eindeutige Datensätze (Referenz-ID ist in Baseline-Steuerungen nicht vorhanden): • Neu erstellen: Fügt dem Autorisierungspaket das neue Kontrollziel aus der ausgewählten Richtlinie hinzu. • Überspringen: Ignoriert den eindeutigen Datensatz. Er wird dem Autorisierungspaket nicht hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Paketdetails in an CAM Arbeitsbereich.
konfigurieren	Wenden Sie eine Richtlinie mithilfe von Konfigurationen wie Hinzufügen, Subtraktion und anwenderdefinierte Aktion auf die Baseline-Steuerungen an.
Aktion	Kombination aus Verhalten und Konfiguration.
Bestellen	Die Reihenfolge, in der Sie die Richtlinie angewendet haben.
Impact-Change-Begründung	Wenn die empfohlene Auswirkung geändert wird. Diese Eigenschaft enthält die Begründung für die Änderung.
Kategorie	Kategorie des Informationstyps.
Sub_category	Unterkategorie des Informationstyps.
pii-in-identifizierbarem-Formular	PII-Informationen pii-im identifizierbaren Formular.
pii-Information-about-public	PII-Informationen pii-Information-about-public.
Datenschutz-Auswirkungsbewertung	PII-Informationen – Datenschutz – Auswirkungsbewertung.
System-of-Record-Notiz	PII-Informationssystem-von-Datensätzen-Hinweis.
Datenschutzsensibles System	PII-Informationen – datenschutzsensibles System.

Analytics- und Reporting-Lösungen für CAM

Lösungen für Performance Analytics and Reporting Vorverpackt enthalten Performance Analytics Und Reporting Inhalt zur Verwendung mit ServiceNow AI Platform Produkte. Die Lösungen helfen Ihnen, nachzuverfolgen und zu analysieren CAM Performance Analytics-Dashboard-Berichte.

CAM Analytics-Dashboards

Erforderliche Rollen

Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- CAM Administrator (sn_irm_CONT_auth.admin): Zeigen Sie die Berichte in an CAMÜbersichts-Dashboard.
- Autorisierungsbeamter (sn_irm_cont_auth.authorization_official): Anzeigen der Berichte im AO-Übersichts-Dashboard.
- Sicherheitskontrollbewerter (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor): Anzeigen Sie das Dashboard „SCA-Übersicht“.
- Leser für Führungskräfte (sn_irm_cont_auth.Executive_read): Zeigen Sie die Berichte in allen an CAM Dashboards.
- Systembesitzer (sn_irm_CONT_auth.System_owner): Greifen Sie auf alle Dashboards zu.
- Informationssystem-Sicherheitsmanager (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager): Zugriff auf alle Dashboards.
- Informationssystemsicherheitsbeauftragter (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer): Zugriff auf alle Dashboards.

CAM-Dashboard „Übersicht“

Die CAM Das Übersichts-Dashboard bietet mehrere Registerkarten mit Berichten zu kritischen Aspekten von CAM Sicherheitslage.

Zugriff auf das Dashboard

Anwender mit CAM Die Rolle „Administrator“ [sn_irm_CONT_auth.admin] oder „Executive Reader“ (sn_irm_CONT_auth.Executive_read) kann die Registerkarten im anzeigen CAMÜbersichts-Dashboard.

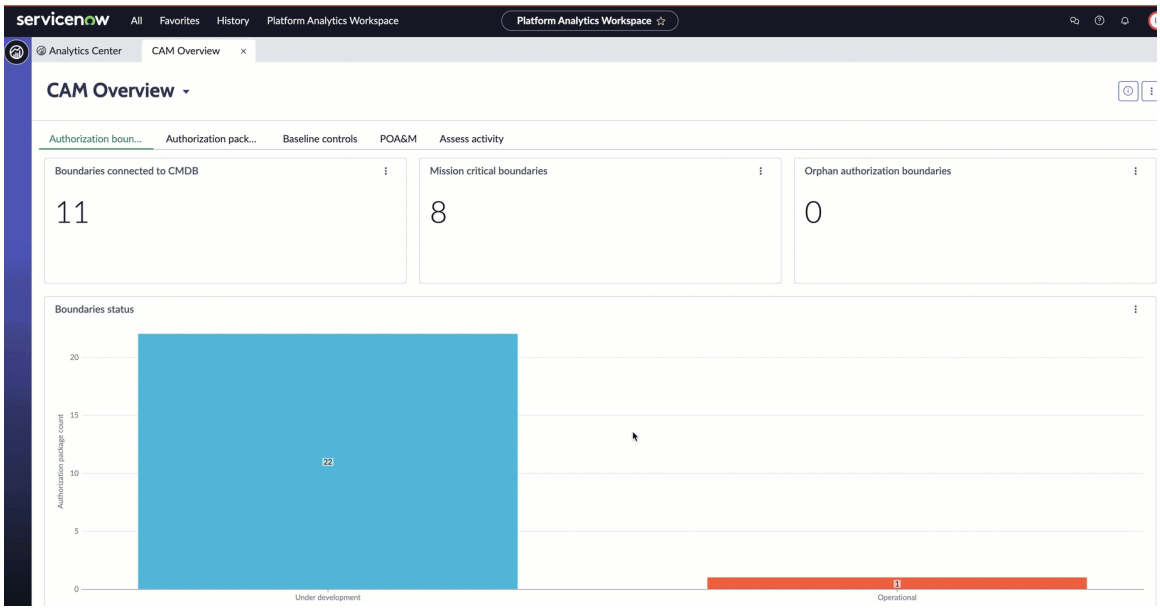
Anwender mit den folgenden Rollen können auf das Dashboard zugreifen:

- CAM Administrator (sn_irm_CONT_auth.admin)
- Leser für Führungskräfte (sn_irm_cont_auth.Executive_read)
- Systembesitzer (sn_irm_CONT_auth.System_owner)
- Informationssystem-Sicherheitsmanager (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager)
- Sicherheitsbeauftragter für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer)

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Analytics-Dashboards** > **CAM-Übersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten im Dashboard



Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
Registerkarte „Autorisierungsgrenze“			
Mit CMDB verbundene Grenzen	Einzelne Punktzahl	Systemelemente [sn_irm_CONT_auth_boundary_element]	Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen, die für die Arbeit mit Ihrer CMDB definiert sind.
Missionskritische Grenzen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen, die als geschäftskritisch definiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Autorisierungsgrenze.
Bereiche der Orphan-Autorisierung	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen, die sich nicht auf ein Autorisierungspaket beziehen.
Grenzstatus	Balkendiagramm		Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen in jedem Status.
Registerkarte Autorisierungspakete			
Pakete mit überschriebener Auswirkung	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete mit Auswirkung, die überschrieben wurden. Weitere Informationen finden Sie unter RMF-Schritt 1:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
			Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket.
Pakete mit ausstehender Genehmigung	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die eine Genehmigung angefordert wurde, die jedoch noch keine Genehmigung erhalten haben.
Pakete nach Auswirkung	Balkendiagramm		Die Anzahl der Autorisierungspakete, die nach Auswirkungsstufen kategorisiert sind.
Pakete nach Schritt	Balkendiagramm		Die Anzahl der Autorisierungspakete, die nach Schritten kategorisiert sind (z. B. Überwachen, Zugriff, Auswählen usw.).
Registerkarte „Baseline-Steuerungen“			
Pakete mit geerbten Steuerungen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, die Baseline-Steuerungen enthalten, die von einer allgemeinen Steuerung geerbt wurden.
Pakete mit allgemeinen Steuerungen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt und implementiert wurden.
Pakete mit nicht implementierten Steuerungen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt wurden, aber noch nicht implementiert wurden.
Registerkarte „POA&M“			
Ausstehende POA&Ms	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Aktionspläne und Meilensteine (POA&M), für die die Autorisierung aussteht.
POA&Ms mit Meilensteinen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der POA&Ms, die Meilensteine enthalten.
POA&Ms mit Abnahmeaufgaben	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der POA&Ms, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
			Akzeptanzaufgaben enthalten.
Überfällige POA&Ms	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der POA&Ms mit überfälligen Meilensteinen oder Abnahmeaufgaben.
POA&Ms nach Status	Balkendiagramm		Die Anzahl der nach Status kategorisierten POA&Ms.
Pakete mit POA&Ms	Balkendiagramm		Die Anzahl der Autorisierungspakete, die POA&Ms. enthalten
POA&Ms nach Priorität	Balkendiagramm		Die Anzahl der nach Priorität kategorisierten POA&Ms.
POA&Ms nach Antwort	Balkendiagramm		Die Anzahl der nach Antworten kategorisierten POA&Ms.
Registerkarte „Aktivität bewerten“			
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Interaktionen, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Zufriedenstellende Interaktionen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Zureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der mit einem angemessenen Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Steuerungen nach Interaktion	Balkendiagramm		Die Anzahl der Steuerungen, die nach Interaktionen kategorisiert sind.
Audit-Aufgabenaufgliederung	Balkendiagramm		Audit-Aufgaben gruppiert oder gestapelt oder beides nach Aufgabentyp, zugewiesenem Anwender, oberster Aufgabe, oder-Status.
POA&M-Aufgliederung	Balkendiagramm		POA&Ms gruppiert oder gestapelt oder beides nach Interaktion, Status oder Antwort.
Kontrolltestergebnisse	Ringdiagramm		Die Anzahl der abgeschlossenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
			Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Interaktionsergebnisse	Balkendiagramm		Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die Gesamt-Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste		Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

AO-Übersichts-Dashboard

Benutzer mit der Rolle „Autorisierung offiziell“ [sn_irm_cont_auth.authorization_official] können die Berichte im AO-Übersichtsmodul anzeigen.

Wichtig: Ab Version 18.1.2 von CAM Anwender auf Vancouver Oder Washington DC Kann das AO-Übersichts-Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Weitere Informationen zu Navigationsschritten und Dashboard-Darstellung finden Sie unter Analytics- und Reporting-Lösungen für CAM.

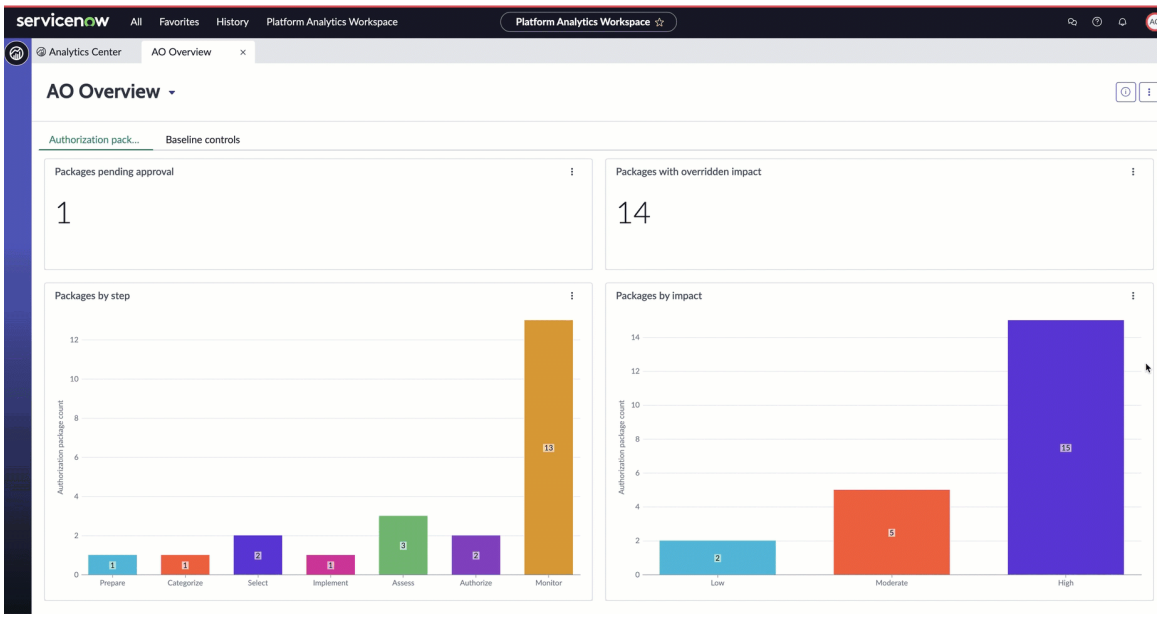
Zugriff auf das Dashboard

Anwender mit den folgenden Rollen können auf das Dashboard zugreifen:

- CAM-Administrator (sn_irm_CONT_auth.admin)
- Leser für Führungskräfte (sn_irm_cont_auth.Executive_read)
- Autorisierender Beamter (sn_irm_cont_auth.authorization_official)

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Analytics-Dashboards** > **AO - Übersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



AO-Übersicht – Registerkarte „Autorisierungspakete“

Die Registerkarte Autorisierungspakete im AO-Übersichts-Dashboard bietet zentralen Einblick in den Status aller Pakete. Die Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen bieten einen allgemeinen Überblick über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Berichte auf der Registerkarte Autorisierungspakete

Bericht	Beschreibung
Pakete Mit Ausstehender Genehmigung	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die eine Genehmigung angefordert wurde, die jedoch noch keine Genehmigung erhalten haben.
Pakete mit überschriebener Auswirkung	Die Anzahl der Autorisierungspakete mit Auswirkung, die überschrieben wurden. Weitere Informationen finden Sie unter RMF-Schritt 1: Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket.
Pakete nach Schritt	Die Anzahl der Autorisierungspakete, die nach Schritten kategorisiert sind (z. B. Überwachen, Zugriff, Auswählen usw.).
Pakete nach Auswirkung	Die Anzahl der Autorisierungspakete, die nach Auswirkungsstufen kategorisiert sind.
Ausstehende Genehmigungen	Eine Liste aller Pakete, deren Genehmigung aussteht.

AO-Übersicht – Registerkarte „Baseline-Steuerungen“

Die Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen im Dashboard „AO-Übersicht“ bieten einen allgemeinen Überblick über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen

Bericht	Beschreibung
Pakete mit nicht implementierten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt wurden, aber noch nicht implementiert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Pakete mit geerbten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, die Baseline-Steuerungen enthalten, die von einer allgemeinen Steuerung geerbt wurden.
Pakete mit allgemeinen Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt und implementiert wurden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Compliance-Punktzahlprozentsätze für Richtlinien, gruppiert nach Name oder Nummer.

Dashboard „SCA-Übersicht“

Mit dem Dashboard „SCA-Übersicht“ können Sie Kontrollbewertungen anzeigen und verwalten, sobald sie auftreten.

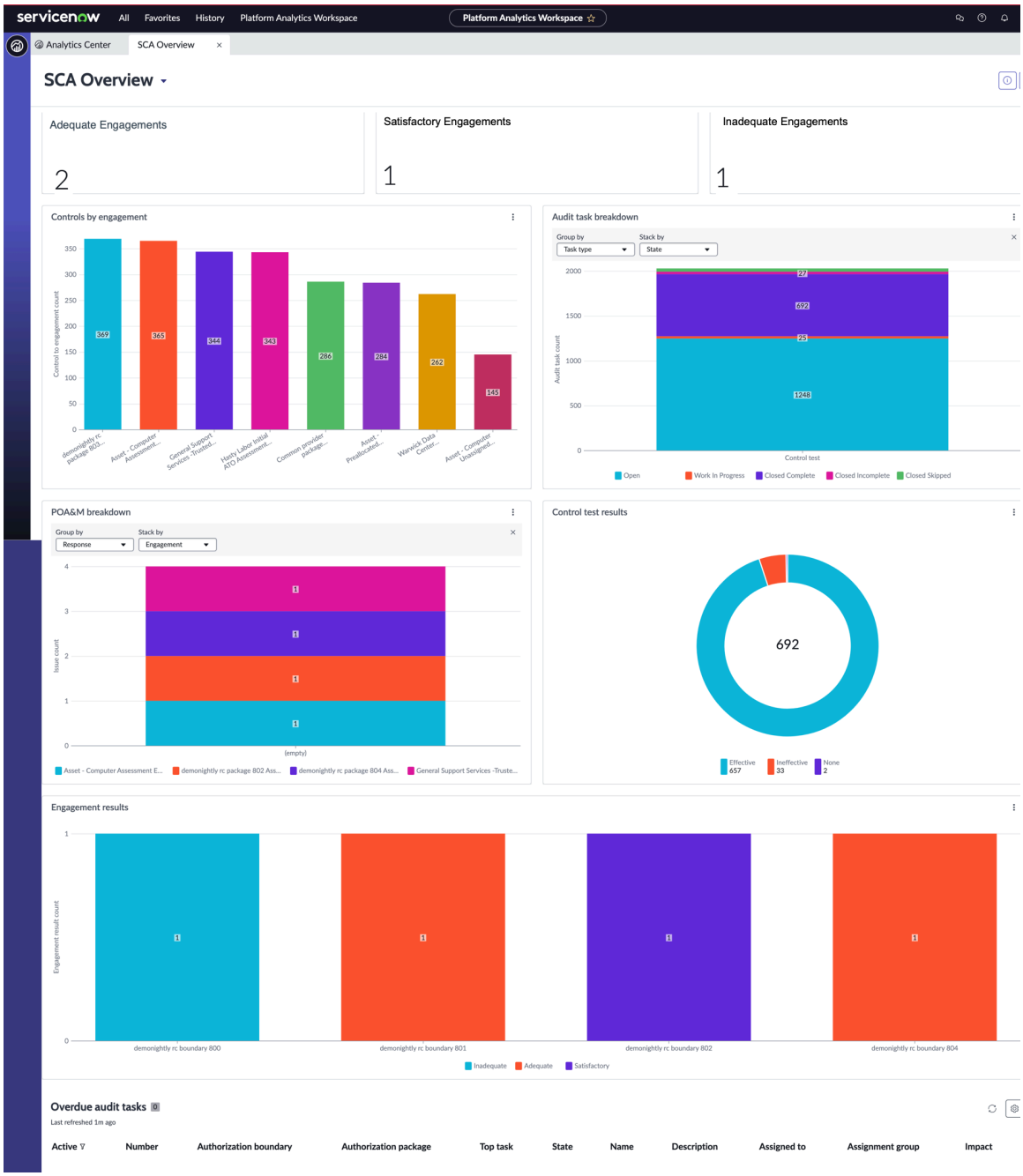
Zugriff auf das Dashboard

Anwender mit den folgenden Rollen können auf das Dashboard zugreifen:

- CAM-Administrator (sn_irm_CONT_auth.admin)
- Leser für Führungskräfte (sn_irm_cont_auth.Executive_read)
- Sicherheitskontrollbewerter (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor)

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Analytics-Dashboards** > **SCA - Übersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Berichte im Dashboard „SCA-Übersicht“

Berichte im Dashboard „SCA-Übersicht“

Bericht	Beschreibung
Angemessene Interaktionen	Die Anzahl der mit einem angemessenen Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Zufriedenstellende Interaktionen	Die Anzahl der mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Unzureichende Interaktionen	Die Anzahl der Interaktionen, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Steuerungen nach Interaktion	Die Anzahl der Steuerungen, die nach Interaktionen kategorisiert sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte im Dashboard „SCA-Übersicht“ (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Aufgliederung Der Audit-Aufgabe	Audit-Aufgaben gruppiert oder gestapelt oder beides nach Aufgabentyp, zugewiesenem Anwender, oberster Aufgabe, oder-Status.
POA&M-Aufgliederung	POA&Ms gruppiert oder gestapelt oder beides nach Interaktion, Status oder Antwort.
Kontrolltestergebnisse	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Interaktionsergebnisse	Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die Gesamt-Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

CAM – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit installiert werden CAM Anwendung.

CAM -Anwenderrollen

Weisen Sie Anwendern und Gruppen Rollen zu, um sie auf die Verwendung von vorzubereiten CAM Anwendung.

Rollenberechtigungen und Verantwortlichkeiten

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Autorisierungsbeamter (sn_irm_cont_auth.authorization_official)	Verantwortlich für die Abnahme eines Informationssystems für eine Betriebsumgebung mit einer bekannten Risikostufe. Der Autorisierungsbeamte ist berechtigt, Autorisierungspakete zu genehmigen und zu aktualisieren.	• sn_irm_CONT_auth.Reader
Continuous Authorization and Monitoring-Administrator (sn_irm_CONT_auth.admin)	Verantwortlich für alle Systemadministrationsaufgaben in CAM Anwendung.	• sn_Audit.Manager • sn_compliance.admin • sn_doc.admin • sn_irm_CONT_auth.Reader • sn_irm_cont_auth.scheduler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Leser Für Führungskräfte (sn_irm_CONT_auth.Executive_read)	Schreibgeschützter Zugriff auf alle Module von CAM Anwendung.	sn_irm_CONT_auth.Reader. Anwender mit dieser Rolle können auf zugreifen CAM Arbeitsbereich.
Informationsbesitzer (sn_irm_cont_auth.information_owner)	Verantwortlich für gesetzliche, verwaltungstechnische oder betriebliche Befugnisse und die Festlegung von Richtlinien und Verfahren für die Generierung, Sammlung, Verarbeitung, Weitergabe und Entsorgung diesbezüglicher Daten. Der Anwender kann auch Informationstypen eines Autorisierungspakets aktualisieren.	• sn_audit.user • sn_irm_CONT_auth.Reader
Informationssystemsicherheitsmanager (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager)	Verantwortlich für die Durchführung von Sicherheitsmanagementaktivitäten für Informationssysteme. Sie entwickeln und pflegen das Cybersicherheitsprogramm auf Systemebene. Kann das Autorisierungspaket aktualisieren.	• sn_compliance.user • sn_irm_CONT_auth.Reader
Sicherheitsbeauftragter Für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer)	Verantwortlich dafür sicherzustellen, dass für ein Informationssystem die entsprechende betriebliche Sicherheitslage eingehalten wird. Kann das Autorisierungspaket aktualisieren .	• sn_compliance.user • sn_irm_CONT_auth.Reader
Leser (sn_irm_CONT_auth.Reader)	Schreibgeschützte Rolle. Anwender mit dieser Rolle können auf zugreifen CAM Arbeitsbereich.	• sn_Audit.Reader • sn_grc_Workspace.Task_Reader • sn_grc_workspace.user • sn_Compliance.Reader • sn_incident_read • sn_change_read • sn_vul.read_all • sn_si.read
Zeitplaner (sn_irm_CONT_auth.Scheduler)	Verantwortlich für die Ausführung aller geplanten Aufgaben für die Anwendung. Diese Rolle ist für einen technischen Anwender bestimmt.	sn_irm_CONT_auth..System_owner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Sicherheitskontrollbewerter (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor)	Verantwortlich für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der verwaltungstechnischen, betrieblichen und technischen Sicherheitskontrollen eines Informationssystems.	• sn_Audit.Manager • sn_compliance.user • sn_irm_CONT_auth.Reader
Systembesitzer (sn_irm_CONT_auth.System_owner)	Verantwortlich für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems.	• sn_audit.user • sn_compliance.user • sn_irm_CONT_auth.Reader
Systemanwender (sn_irm_CONT_auth.System_user)	Verantwortlich für die Ausführung der tatsächlichen Arbeit im System. Sie können Autorisierungsgrenzen, Filter, Elemente, Meilensteine und Abnahmeaufgaben aktualisieren.	• sn_audit.user • sn_irm_CONT_auth.Reader • Geschäftsanwender

Detailansicht Der Kontrollanforderung

Die CAM Die Ansicht des Steuerungsformulars enthält Felder, die hinzugefügt wurden, um die Details der Kontrollanforderung zu erfassen.

Um die Details der Steuerungsanforderung in aufzunehmen CAM Ansicht eines Kontrollzielformulars eine zugehörige Liste „Kontrollzielanforderungen“ wird hinzugefügt.

Hinweis: Die Ansichten des Kontrollzielformulars und des Steuerungsformulars in CAM Die Ansicht ist fast identisch mit den in verwendeten Kontrollziel- und Kontrollformularen Richtlinien- und Compliance-Management. Einige Felder wurden jedoch entfernt und einige in den Formularen hinzugefügt, um die Details der Kontrollanforderung zu erfassen.

CAM Ansicht eines Kontrollzielformulars

CAM Ansicht des Formulars „Kontrollziel“

Feld	Beschreibung
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner oder die Inhaltsreferenznummer.
Familie	Kontrollziele, die in einer Familie gruppiert sind.
Aktiv	Option zum Aktivieren eines Kontrollziels.
Familien-ID	Eindeutige Identifizierung für eine Familie von Kontrollzielen.
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle des Kontrollziels, NIST 800-53-Überarbeitung 5, für die die Testvorlagen bereitgestellt werden.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Diese Beziehung dient dazu, eine zyklische übergeordnete/untergeordnete Beziehung zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM Ansicht des Formulars „Kontrollziel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Compliance-Punktzahl (%)	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel und seinen Farbcode berechnet wird: • 80 und höher in Grün • 80 bis 50 in Gelb • Unter 50 in Rot
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, um anzugeben, dass Steuerungen automatisch erstellt werden, wenn eine Entität aus der zugehörigen Liste „zusätzliche Entitäten“ durch Auswahl zugeordnet wird **Fügen Sie eine Beziehung hinzu** Und die Entität.
Steuerungsanforderungen erstellen	Option zum automatischen Generieren von Steuerungsanforderungen für das Kontrollziel. **Hinweis:** Wenn keine Kontrollzielanforderungen vorhanden sind, gibt es auch keine Kontrollanforderungen.
Bestätigung	Verweis auf den Metriktyp. **GRC-Nachweis** Ist standardmäßig ausgewählt. **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Nachweistyp des Kontrollziels geändert.
Auswirkung	Potenzielle Auswirkungen auf Geschäftsfunktionen aufgrund des Verlusts der Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Ziel und Daten.
Organisatorischer Leitfaden	Sicherheitskontrolldefinitionen aus NIST, die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Steuerungsdefinitionen festgelegt werden, von einem oder mehreren Organisationszielen vererbt werden.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.
Zusätzliche Anleitung	Wenn es sich um ein Kontrollziel handelt, das von der NIST 800-53-Überarbeitung 4 stammt, gibt es eine Anweisung für die Implementierung des Kontrollziels.
Diskussion	Wenn es sich um ein Kontrollziel handelt, das von NIST 800-53 Revision 5 stammt, dann werden inhaltsbezogene Informationen von NIST bezogen.

Kontrollziele sind nur Richtlinien und nicht spezifisch für eine Entität oder ein Objekt. Sie können ein Kontrollziel mit einer beliebigen Kontrollzielanforderung und eine Kontrollzielanforderung mit einer beliebigen Anzahl von Kontrollzielen verknüpfen, da die Beziehung zwischen dem Kontrollziel und der Kontrollzielanforderung viele-zu-viele ist.

Zugehörige Liste „Kontrollzielanforderungen“

Feld	Beschreibung
Anforderungsnummer	Anforderungsnummer des Kontrollziels.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Anforderung für das Kontrollziel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der zugehörigen Liste Kontrollzielanforderungen können Sie auswählen **Neu** Erstellt bei Bedarf eine Anforderung für das Kontrollziel basierend auf den generierten Anforderungen. Oder wählen Sie aus **Bearbeiten** Zum Hinzufügen einer vorhandenen Kontrollzielanforderung zum Kontrollziel.

Hinweis:

- Wenn sich das Kontrollziel im Status „Inaktiv“ befindet, können Sie keine Kontrollzielanforderungen erstellen oder hinzufügen. Daher **Neu** Und **Bearbeiten** Sind nicht verfügbar.
- Wenn die Kontrollzielanforderung inaktiv ist, können Sie der Kontrollzielanforderung kein Kontrollziel hinzufügen.

CAM Ansicht des Steuerungsformulars

CAM Ansicht des Steuerungsformulars

Feld	Beschreibung
Referenz	Eindeutiger Bezeichner.
Name	Name der Steuerung.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer der Kontrolle.
Entität	Zugehörige Entität. **Hinweis:** Wenn Sie den Status der Entität vom Status „stillgelegt“ in „aktiv“ ändern, wird die manuell erstellte Steuerung für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf verschoben.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel.
Besitzer	Anwender, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: • **Konform** • **Nicht konform** • **Nicht zutreffend**
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: • **Entwurf** : Wenn die Steuerung aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Steuerungen in diesem Status. In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Steuerung ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. • **Nachweisen** : Wenn Sie auswählen **Nachweisen** Und Nachweise ablegen, wechselt das Steuerelement in diesen Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM Ansicht des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn ein Steuerelement auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird der Nachweis abgebrochen. • **Überprüfen** : Steuerungen werden aus der Nachweisphase automatisch zur Überprüfung verschoben. • **Überwachen** : In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfung“ in „Überwachung“ verschieben. • **Stillgelegt** : Compliance-Manager oder -Administratoren können eine Steuerung von „Überwachen“ in „stillgelegt“ verschieben. **Hinweis:** Wenn eine Steuerung außer Kraft gesetzt wird: ◦ Zugeordnete Indikatoren werden nicht ausgeführt ◦ Zugeordnete Nachweise werden abgebrochen ◦ Änderungen an zugeordneten Kontrollzielen aktualisieren die Steuerung nicht
Autorisierungspaket	Das Autorisierungspaket, dem die Steuerung zugeordnet ist oder aus dem sie stammt.
Häufigkeit	Liste der Optionen: • Ereignisgesteuert • Täglich • Wöchentlich • Monatlich • Vierteljährlich • Halbjährlich • Jährlich Der Nachweis wird basierend auf dem für die Steuerung oder Kontrollanforderung ausgewählten Wert gesendet. **Hinweis:** Für Informationen zum Unterschied zwischen **Häufigkeit** Feld für eine Steuerung und **Nachweishäufigkeit** Feld in einer Entität, siehe KB0694607 .
Gewichtung	Wert, der bei der Berechnung der Effektivität der Kontrollpunktzahl verwendet wird.
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Steuerungszuteilung	Typ der erstellten Steuerung: Entweder systemspezifisch oder Hybrid.
Beschreibung	Beschreibung der Steuerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM Ansicht des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Diskussion	Inhaltsbezogene Informationen aus NIST 800-53-Überarbeitung 5.
Zusätzliche Anleitung	Wenn es sich um eine Kontrolle handelt, die von NIST 800-53 Revision 4 stammt, dann eine Anweisung für die Kontrollimplementierung.
Implementierungsstellungnahme	Eine Erklärung, wie die Steuerung implementiert wird. Diese Informationen sind erforderlich, wenn die Steuerung aus einem Autorisierungspaket erstellt wird und sich im Status Entwurf befindet.
Bestätigung	
Einen Nachweis auf Anforderungsebene vornehmen	Option zum Senden von Nachweisen auf Kontrollanforderungsebene und nicht auf Kontrollebene.
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. • Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. • Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, wird **Nachweisteilnehmer** Wert ist erforderlich, und der Besitzer wird zum Teilnehmer gemacht. **Hinweis:** Wenn der Anwender den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	• Anwender, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. • Nur ein Anwender mit der Rolle sn_grc.user kann als Teilnehmer hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beides **Nachweis** Und **Nachweisteilnehmer** Felder werden festgelegt, Nachweise werden erstellt, wenn Sie auswählen **Nachweisen** .
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zur Steuerung.
Aktivitäten	Nachrichtenprotokolle der Änderung des Kontrollstatus.

Zugehörige Liste „Steuerungsanforderungen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der Kontrollanforderung.
Anforderungsnummer	Referenznummer.
Kontrolle	Steuerung, der die Kontrollanforderung zugeordnet ist.
Status	Status der Kontrollanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste „Steuerungsanforderungen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Anforderungsstatus.
Häufigkeit	Kontrollfrequenz.
Beschreibung	Beschreibung der Kontrollanforderung.
Bestätigung	
Bestätigung	Nachweismetriktyp.
Nachweisteilnehmer	Anwender, die die Kontrollanforderung nachweisen.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Informationen zur Kontrollanforderung. Wenn die Zuordnung der Kontrollzielanforderung aufgehoben wird, die entfernt oder gelöscht wird, wird die Kontrollanforderung manuell. Diese Informationen werden in diesem Feld protokolliert.
Aktivitäten	Nachrichtenprotokolle der Statusänderung der Kontrollanforderung.

Auswirkung auf die Compliance auf Kontrollanforderungen

Kontrollzielanforderungen werden für ein Kontrollziel erstellt. Die Kontrollanforderungen werden für alle Steuerungen generiert, die einem Kontrollziel zugeordnet sind. Eine Steuerung oder eine Steuerungsanforderung kann jedoch aufgrund eines Nachweisfehlers oder der Problemerstellung auf einer der beiden Ebenen nicht konform werden.

Zuordnung eines Problems zu einer Kontrollanforderung und ihre Auswirkung auf den Kontrollstatus

Ein Problem kann für eine Kontrollanforderung durch einen Nachweis erstellt werden. Sie können aktivieren **Nehmen Sie einen Nachweis auf Anforderungsebene ab** Option zum Senden der Nachweise für alle Kontrollanforderungen, anstatt einen Nachweis für die Kontrolle auf Kontrollebene zu senden. Die **Nehmen Sie einen Nachweis auf Anforderungsebene ab** Die Option befindet sich in der zugehörigen Liste Nachweis des Kontrollformulars.

Wenn der Nachweis fehlschlägt, wird ein Problem erstellt. Das aufgrund eines Nachweisfehlers erstellte Problem hat **Problemquelle** Feld mit dem Tag versehen **Fehler Beim Anforderungsnachweis** .

Sie können die Referenz für die Steuerungsanforderung in anzeigen **Kontrolle/Risiko** Feld der zugehörigen Liste „Details“ im Problemformular.

Sie können das Problem schließen, indem Sie eine Antwort angeben und sie im Problemformular speichern. Ihre Antwort kann entweder lauten **Korrigieren** Oder **Akzeptieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie „Nachbessern“ auswählen und den Status des Problems auf „Abgeschlossen“ festlegen, wird die Kontrollanforderung konform, vorausgesetzt, es gibt kein anderes offenes Problem für die Kontrollanforderung.
- Wenn Sie Akzeptieren auswählen, implizieren Sie, dass das Problem weiterhin besteht und dass Sie es akzeptieren. In diesem Fall ist der Status der Kontrollanforderung immer noch nicht konform, auch wenn Sie das Problem ohne andere offene Probleme schließen.

Um den Status der Kontrollanforderung konform zu machen, müssen Sie Ihre Antwort daher auf „Nachbessern“ und „nicht akzeptieren“ festlegen.

Immer wenn die Kontrollanforderung nicht konform wird, wird die Steuerung auch nicht konform. Wenn der Status der Kontrollanforderung konform wird, müssen zwei weitere Kriterien auf Kontrollebene überprüft werden:

- Es darf kein offenes Problem für die Steuerung geben.
- Nicht einmal eine Kontrollanforderung der Steuerung darf nicht konform sein.

Wenn diese beiden Bedingungen erfüllt sind, wird der Status der Steuerung zu „konform“. Andernfalls bleibt der Status der Steuerung nicht konform, obwohl der Status der Kontrollanforderungen konform ist.

- Wenn sich die Kontroll- und Steuerungsanforderungen im Status Entwurf oder Nachweis befinden, können Sie den Nachweis übergeben, um die Kontroll- und Steuerungsanforderung konform zu machen.
- Wenn sich die Kontroll- und Steuerungsanforderungen im Status „Überprüfen“ oder „Überwachen“ befinden, können Sie den Status verschieben **Zurück zum Nachweis** Und übergeben Sie den Nachweis, um die Kontroll- und Kontrollanforderungen konform zu machen.
- Wenn sich die Kontrollanforderung im Status „Überwachen“ oder „stillgelegt“ befindet, können Sie kein Problem für die Kontrollanforderung erstellen.

Auswirkung von Indikatortest und Kontrolltest auf den Status der Kontrollanforderung

Eine Kontrollanforderung kann aufgrund eines Problems, das aufgrund eines Nachweisfehlers für diese Kontrollanforderung erstellt wird, nicht konform werden. Wenn für die Steuerung kein offenes Problem vorliegt oder Sie das vorhandene Problem schließen, bleibt die Kontrollanforderung nicht konform. Obwohl die Indikatoraufgabe **Ergebnis** Ist **Bestanden** , Die Steuerung bleibt nicht konform, da eine der Steuerungsanforderungen der Steuerung nicht konform ist. Sie müssen die Steuerungsanforderung der Steuerung explizit als konform festlegen. Wenn der Indikatortest bestanden wird, wird die Steuerung konform.

Das Gleiche gilt auch für einen Kontrolltest.

Änderungen des Steuerungsstatus und seine Auswirkungen auf Steuerungsanforderungen

Entwurf

Alle Steuerungsanforderungen werden generiert, wenn sich die Steuerung im Status Entwurf befindet.

Wenn die Steuerung in den Status Entwurf wechselt, werden die zugehörigen Steuerungsanforderungen auch in den Status Entwurf versetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beglaubigen

Wenn die Steuerung aus einem anderen Status in den Nachweisstatus wechselt, werden auch alle Kontrollanforderungen der Steuerung unabhängig von in den Nachweisstatus versetzt **Nehmen Sie einen Nachweis auf Anforderungsebene ab** Option.

Hinweis: Wenn Sie auswählen **Nachweisen** , Sie haben die Möglichkeit, einen einzelnen Nachweis auf Kontrollebene oder mehrere Nachweise auf der Kontrollanforderungsebene auszufüllen, die von geführt wird **Nehmen Sie einen Nachweis auf Anforderungsebene ab** Option.

Prüfung

Für Nachweis auf Kontrollebene, wenn **Nehmen Sie einen Nachweis auf Anforderungsebene ab** Die Option ist nicht ausgewählt. Nach Abschluss des Nachweises wechselt die Steuerung in den Status „Überprüfen“. Gleichzeitig werden alle zugehörigen Steuerungsanforderungen der Steuerung in den Status „Überprüfen“ versetzt.

Für Nachweis auf Kontrollanforderungsebene, wenn **Nehmen Sie einen Nachweis auf Anforderungsebene ab** Die Option ausgewählt ist, wird der Nachweis einzeln an alle Nachweisteilnehmer aller Kontrollanforderungen gesendet. Wenn der Nachweis abgeschlossen ist, wechselt die Kontrollanforderung unabhängig vom Nachweisergebnis als Bestanden oder Fehlgeschlagen auf der Kontrollanforderungsebene in den Status „Überprüfen“. Wenn der Nachweis besteht, wird der Status der Kontrollanforderung zu „konform“, und wenn sie fehlschlägt, wird die Kontrollanforderung nicht konform. Nachdem der Nachweis für alle Kontrollanforderungen abgeschlossen ist und sich alle im Status „Überprüfung“ befinden, wechselt die Steuerung in den Status „Überprüfen“.

Monitor

Wenn die Steuerung in den Status „Überwachen“ wechselt, werden die zugehörigen Steuerungsanforderungen auch in den Status „Überwachen“ versetzt.

Kontrollanforderungen verbleiben im Status „Überwachen“, solange die Steuerung aktiv bleibt und nicht in den Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ zurückversetzt wurde.

Deaktiviert

Wenn die Steuerung außer Kraft gesetzt wird, werden die Steuerungsanforderungen in den Status „außer Kraft gesetzt“ versetzt.

Durch das Löschen einer Steuerung werden alle Kontrollanforderungen entfernt oder gelöscht, die der Steuerung zugeordnet sind.

Weitere Informationen zu Nachweisflow-Szenarien finden Sie unter Nachweis-Workflow für Steuerungs- und Steuerungsanforderungen [KB0555561] artikel in Now Support Knowledge Base.

Auswirkung geerbter Anforderungen auf den Lebenszyklus einer Steuerung

1. Wenn eine der Steuerungsanforderungen nicht konform wird, ist auch die entsprechende Steuerung nicht konform.
2. Wenn eine der geerbten Steuerungsanforderungen nicht konform wird, ist die Steuerung ebenfalls nicht konform.
3. Wenn ein Nachweis für ein Steuerelement fehlschlägt, wird ein Problem erstellt, und das Steuerelement ist nicht konform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn ein Nachweis für eine Kontrollanforderung fehlschlägt, wird ein Problem erstellt, und die Kontrollanforderung ist nicht konform. Daher wird auch die zugehörige Steuerung nicht konform.
5. Wenn eine der geerbten Steuerungsanforderungen einer Hybridsteuerung in einer solchen Bedingung außer Kraft gesetzt wird, wird ein automatisiertes Problem erstellt. Der Grund für die Problemerstellung wird in angezeigt **Problemquelle** Feld des Problemformulars als **Anbietersteuerung Deaktiviert** . Eine entsprechende Nachricht wird auch in der zugehörigen Liste „Aktivität“ des Problemformulars protokolliert. Um das Problem zu beheben, können Sie entweder den allgemeinen Steuerungsanbieter ändern oder die Steuerungsanforderung in selbst implementiert konvertieren.
6. Wenn sich das Steuerelement im Status Entwurf befindet und eine seiner Anforderungen stillgelegt ist, können Sie das Steuerelement nicht von Entwurf in den Status „Nachweis“ verschieben.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Operative Changes und ihre Auswirkungen auf den Prozessfluss der Steuerung und ihre Anforderungen [KB1587264] artikel in Now Support Knowledge Base.

Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“

Eine Autorisierungsgrenze definiert den Umfang eines bestimmten Systems, der kontinuierlich mit verwaltet und überwacht werden kann CAM Anwendung.

Formular „Autorisierungsgrenze“

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger und beschreibender Name für diese Grenze.
Beschreibung	Eine Beschreibung für diese Grenze.
Betriebsstatus	Option zum Festlegen des Status der Grenze. Der Betriebsstatus: • In Entwicklung • Erneut autorisieren • Funktionsfähig • Außer Betrieb genommen
Missionskritisch	Option zum Festlegen der Grenze als geschäftskritisch.
Systembesitzer	Die Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, Betrieb verantwortlich ist und Wartung eines Informationssystems.
Informationsbesitzer	Die Personen, die für die gesetzliche, leitende und betriebliche Autorität verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Anwender, die für die Ausführung der tatsächlichen Arbeit am System verantwortlich sind.
Diagramme	Falls erforderlich oder wenn Sie keinen haben Configuration Management Database (CMDB), Fügen Sie Daten-Flow-, Netzwerk- und Grenzdiagramme hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Formular „Autorisierungspaket“

Nachdem Sie die Autorisierungsgrenzen für die Assets oder Systeme definiert haben, die über den Prozess „Autorisierung zum Betrieb“ gesendet werden sollen, müssen Sie zu diesem Zweck ein Autorisierungspaket erstellen. Das Paket wird durch die sieben vom RMF vorgeschriebenen Schritte verarbeitet.

Autorisierungspaket

Feld	Beschreibung
Anzahl	Automatisch generierte Autorisierungspaketnummer.
Name	Ein Name für das Paket.
Akronym	Bei Bedarf ein Akronym zur Identifizierung des Pakets.
Missionen/ Geschäftsprozesse	Der entsprechende Geschäftsprozess für dieses Autorisierungspaket. Geschäftsprozesse werden auf definiert ServiceNow AI Platform; Beispiel: Um **Richtlinie Und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Geschäftsprozesse**an.
Aktiv	Aktivieren Sie das Autorisierungspaket.
Schritt	Der RMF-Schritt, der dem Paket derzeit zugewiesen ist.
Autorisierungsgrenze	Die Autorisierungsgrenze für dieses Paket.
Systemzweck	Der Zweck dieses Autorisierungspakets.
800-53-Version	Die NIST-Version für das Autorisierungspaket.

Rollen und Zuständigkeiten

CAM-Rollen, die für bestimmte Aufgaben erforderlich sind, sind in aufgeführt CAM-Anwenderrollen .

Anwender/Rolle	Beschreibung
Systembesitzer	Die Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, Betrieb verantwortlich ist und Wartung eines Informationssystems.
Authorizing Official (AO)	Die Person, die für die Akzeptanz eines Informationssystems in einer Betriebsumgebung auf einer bekannten Risikostufe verantwortlich ist. Normalerweise befindet sich diese Person auf der CISO- oder stellvertretenden CISO-Ebene.
Authorizing Official Designated Representatives (AODR)	Mindestens ein AODRs.
Security Control Assessors (SCA)	Die Personen, die für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der Kontrollen eines Informationssystems verantwortlich sind.
Information System Security Managers (ISSM)	Die Personen, die für die Durchführung von Aktivitäten zum Sicherheitsmanagement von Informationssystemen verantwortlich sind, wie vom ISSO festgelegt.
Information System Security Officers (ISSO)	Die Personen, die dafür verantwortlich sind, sicherzustellen, dass die angemessene betriebliche Sicherheitslage für ein Informationssystem aufrechterhalten wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender/Rolle	Beschreibung
Informationsbesitzer	Die Personen, die für die gesetzliche, leitende und betriebliche Autorität verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Anwender, die für die Ausführung der tatsächlichen Arbeit am System verantwortlich sind.

Mit Continuous Authorization and Monitoring installierte Komponenten

Wird aktiviert GRC: CAM Das Plugin fügt mehrere Tabellen, Anwenderrollen und andere Komponenten hinzu oder ändert sie.

Continuous Authorization and Monitoring-Systemeigenschaften

Standardeigenschaften werden bei Aktivierung von festgelegt CAM Plugin.

Zum Konfigurieren von CAM Berichtseigenschaften, navigieren Sie zu **Alle** > *Continuous Authorization and Monitoring* > **Administration** > **Berichtseigenschaften**an.

Geben Sie die Tage in ein **Interaktion automatisch generieren** Feld zum automatischen Erstellen der nächsten Interaktion im Autorisierungspaket. Die in eingegebenen Tage **Interaktion Automatisch Generieren** Felder in Systemeigenschaften werden vom nächsten Autorisierungsdatum abgezogen, um das nächste Interaktionsdatum zu bestimmen, das im Autorisierungspaket aufgezeichnet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Paketdetails in an CAM Arbeitsbereich.



Name	Beschreibung	Optionen	S
sn_irm_CONT_auth.sn_irm_CONT_auth_SSP_Report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für den SSP-Bericht (Systemsicherheitsplan) verwendet werden soll. Standardmäßig wird die HTML-Vorlage angewendet, kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Word-Vorlage basierend auf den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage (Standard) • Word-Vorlage	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Optionen	S
sn_irm_CONT_auth.sn_irm_CONT_auth_sar_Report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für SAR-Berichte verwendet werden soll. Standardmäßig wird die HTML-Vorlage angewendet, kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Word-Vorlage basierend auf den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage (Standard) • Word-Vorlage	
sn_irm_CONT_auth.sn_irm_CONT_auth_poam_Report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für den Bericht „Plan of Actions and Meilensteine“ (POA&Ms) verwendet werden soll. Standardmäßig wird die HTML-Vorlage angewendet, kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Word-Vorlage basierend auf den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage (Standard) • Word-Vorlage	
sn_irm_CONT_auth.sn_irm_CONT_auth_sap_Report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für den SAP-Bericht verwendet werden soll. Standardmäßig wird die Word-Vorlage angewendet, kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine HTML-Vorlage basierend auf den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage • Word-Vorlage (Standard)	
sn_irm_CONT_auth.sn_irm_CONT_auth_ato_Letter_Report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für den Bericht „Authority to Operating“ (ATO Letter) verwendet werden soll. Standardmäßig wird die Word-Vorlage angewendet,	• HTML-Vorlage • Word-Vorlage (Standard)	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Optionen	S
	kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine HTML-Vorlage basierend auf den Kundenanforderungen verwendet wird.		
sn_irm_CONT_auth.sn_irm_CONT_auth_Executive_Summary_Report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für den Bericht „Kurzzusammenfassung“ verwendet werden soll. Standardmäßig wird die Word-Vorlage angewendet, kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine HTML-Vorlage basierend auf den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage • Word-Vorlage (Standard)	

Konfigurieren von Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte

Konfigurieren Sie die Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte mit ServiceNow Dokumentdesigner mit Word-Add-in.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um erfolgreich zu konfigurieren ServiceNow Dokumentdesigner mit Word-Add-in und erstellen Sie Ihre ATO-Artefaktberichtsvorlagen.

Installieren Sie ServiceNow Add-in „Dokumentdesigner“

Installieren ServiceNow Dokument-Designer-Add-in zu Microsoft Word Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Audits und zu erstellen CAM Berichtsvorlagen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

- sn_grc_doc_Design
- sn_Outlook_addin

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**an.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste die Option aus **ServiceNow-Dokumentdesigner** .
3. Wählen Sie Aus **Manifest Herunterladen** .
4. Um das Add-in zu aktivieren, wenden Sie sich an Ihren Microsoft 365 Account-Manager, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Detaillierte Anweisungen zur Bereitstellung der Manifestdatei finden Sie unter Add-ins im Microsoft 365 admin Center bereitstellen [KB1307378] artikel in Now Support Knowledge Base.

Zum Konfigurieren der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word Im -Browser finden Sie unter Antwort-Header-Lösung [KB1434453] artikel in Now Support Knowledge Base.

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen für CAM

Definieren Sie die Daten, die Sie anzeigen oder abrufen möchten, unabhängig davon, ob es sich um eine Liste von Datensätzen oder eine Zusammenfassung beim Erstellen von ATO-Artefakten handelt. Geben Sie beispielsweise an, ob Sie eine Liste der geschlossenen POA&M oder die Liste der Systemelemente anzeigen möchten. Aus jeder Tabelle können maximal 200 Datensätze abgerufen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_Design.admin und sn_irm_cont_auth.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Continuous Authorization and Monitoring* > **Administration** > **Vorlagenkonfiguration**an.
2. Öffnen Sie die Vorlage, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Inhaltskonfigurationen die Option aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Inhaltskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Inhaltskonfiguration. Beispiel: Liste der Korrekturaufgaben .
Vorlagenkonfiguration	Vorlagenkonfiguration, für die Sie die Inhaltskonfiguration definieren. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Konfiguration festgelegt, die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.
Zieltabelle	Tabelle, aus der Daten abgerufen werden müssen.
Datenbeziehung	Datenbeziehung, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten. Nur die Datenbeziehungen, die Sie zuvor erstellt haben, können ausgewählt werden.

5. Erstellen Sie die Filterkriterien und die Zusammenfassungskriterien nach Bedarf.
6. Um Tabellen oder Daten anzugeben, die Sie in den Inhaltsblock als Tabelle einfügen möchten, wählen Sie aus **Inhaltsblockkriterien** Registerkarte.
   a. In **Übergeordnete Blockkonfiguration** Wählen Sie die erforderliche Inhaltskonfiguration aus.
   b. Wählen Sie **Absenden**.
7. Geben Sie in der zugehörigen Liste Datenspalten die Spalten an, die im Bericht aus der ausgewählten Tabelle angezeigt werden sollen.
   Sie können entweder die verfügbaren Standardspalten angeben oder ein anwenderdefiniertes Skript für die Spalte schreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Geben Sie die Reihenfolge der Spalten an, wie sie in der ATO-Artefaktberichtsvorlage angezeigt werden müssen.
9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Word-Vorlagenformular

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Word-Vorlagenformular.

Word-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Word-Vorlage für die Tabelle, die im Feld Tabelle ausgewählt ist.
Kategorie	Klassifizierung oder Gruppe, zu der die Word-Vorlage gehört. Beispiel: Audit für Audit-bezogene Word-Vorlage. Informationen zum Erstellen einer Word-Vorlagenkategorie finden Sie unter Formular „Word-Vorlagenkategorie“.
Tabelle	Datensatztabelle, für die die Word-Vorlage erstellt wird.
Dokument	Word-Vorlage, die basierend auf der Inhaltskonfiguration erstellt wurde. **Hinweis:** Das Dokument darf nur eine Docx-Datei sein. Wenn Sie ein Dokument in einem anderen Format anhängen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Status	Der Status des Word-Vorlagendatensatzes ist standardmäßig auf Entwurf festgelegt. • Entwurf: Standardmäßig wird der Status „Entwurf“ verwendet, wenn Sie den Datensatz öffnen. • Veröffentlicht: Wenn der Word-Vorlagendatensatz veröffentlicht wird. Sie können den Datensatz im Status „veröffentlicht“ nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Bearbeiten: Status, in dem die Datensatzdetails aktualisiert werden können. **Hinweis:** Der Word-Vorlagendatensatz im Status „Bearbeiten“ kann nicht für die Berichterstellung verwendet werden. Der Datensatz kann nicht im Popup-Fenster „Bericht generieren“ ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.
Konfigurationen für die Word-Dokumenterstellung	
Cloudfähig	Option zum Verwalten des generierten Berichts entweder als sys_attachment im Interaktionsdatensatz oder als Cloud-Dokument. Sie können entweder über auf das Dokument in der Cloud zugreifen Microsoft SharePoint Oder Google Drive Website basierend auf Ihrer Cloud-Upload-Konfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management Als Cloud-Dateien.
Nachverarbeitungsaktion	Option zum Aktualisieren des generierten Word-Vorlagenberichts mit Feldern aus dem Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes. Die Optionen sind: • **Füllen Sie die Audit-Word-Vorlage und Berichtsfelder aus** : Wenn Sie eine Word-Berichtsbasierte Vorlage auswählen, werden die Felder im Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes im Word-Bericht ausgefüllt. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Audit-Management Anwendung ist installiert. • **Keine** : Der Bericht wird als SYS-Anhang oder als Cloud-Datei generiert. Es geschieht jedoch keine Nachverarbeitungsaktion,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	um dem generierten Word-Bericht Berichtsbasierte Felder des Interaktionsdatensatzes hinzuzufügen oder zu aktualisieren.

Formular „Word-Vorlagenkategorie“

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Word-Vorlagenkategorieformular. Mit Vorlagenkategorien können Sie ähnliche Berichte kategorisieren und entsprechend filtern. Beispiel: Audit oder CAM Ist eine Kategorie.

Formular „Word-Vorlagenkategorie“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Word-Vorlagenkategorie.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.

Organisationale Resilienz

Organisationale Resilienz bedeutet nichts anderes als „betriebliche Resilienz“, sprich: die Fähigkeit einer Organisation, auf ungünstige betriebliche Ereignisse zu reagieren, indem sie solche Ereignisse antizipiert und verhindert bzw. sich von ihnen erholt oder sich an sie anpasst.

Organisationale Resilienz – Übersicht

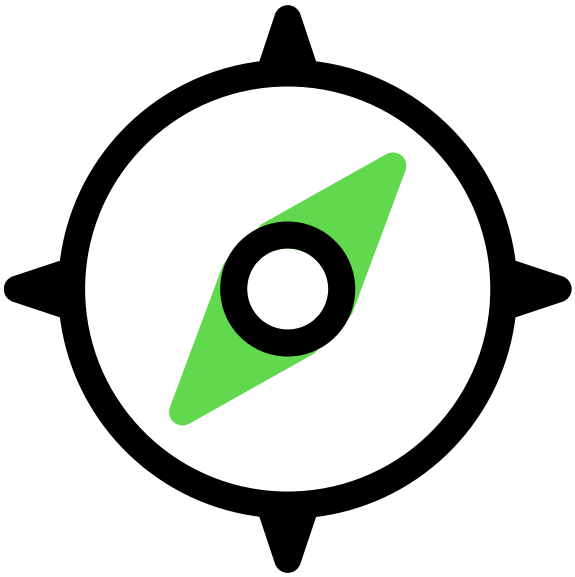
In der sich verändernden Geschäftslandschaft von heute können Unternehmen vollkommen unvorhergesehen verschiedenen Betriebsrisiken ausgesetzt sein. Jede Funktion Ihres Unternehmens spielt bei der Aufrechterhaltung und Förderung der operativen Resilienz eine wichtige Rolle. Das Risikoteam muss beispielsweise über die richtige Governance verfügen, um Betriebsrisiken zu erkennen und darauf zu reagieren. Das IT-Team muss die vorhandenen und potenziellen Bedrohungen identifizieren und angehen.

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Organisationale Resilienz kann Ihre Organisation Ihre Business Services auch bei ungünstigen Betriebsereignissen wie Pandemien, extremen Wetterbedingungen oder Hackerangriffen weiterhin bereitstellen. Mit Organisationale Resilienz können Sie von mehreren Stellen aus Daten überwachen und Berichte erstellen und nach potenziellen Unterbrechungen den Betrieb schnell wiederherstellen, mit minimalen Auswirkungen auf Ihre Kunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

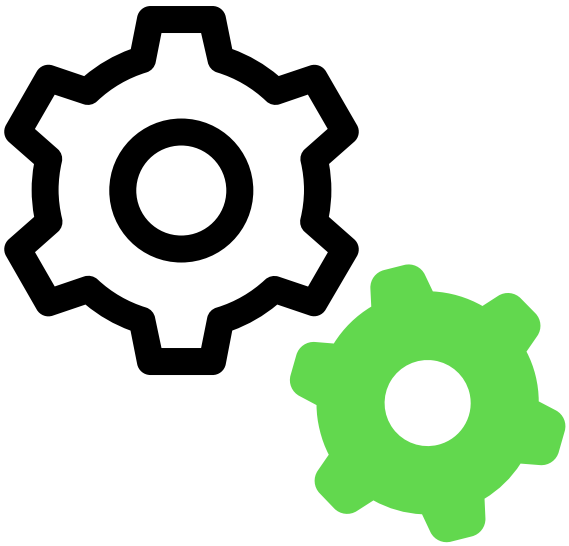
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über Organisationale Resilienz

Konfigurieren



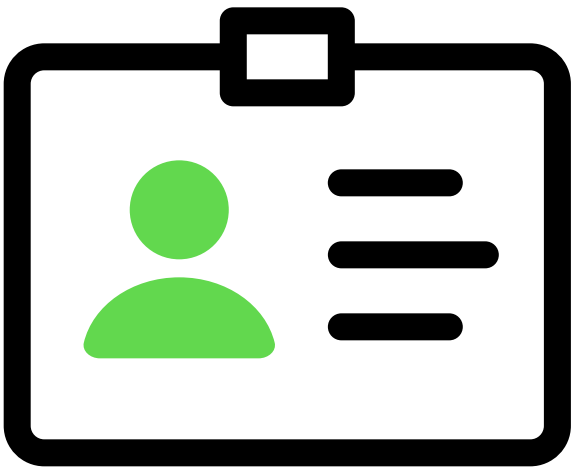
Konfigurieren Sie Organisationale Resilienz Anwendung

Verwalten



Verwalten Organisationale Resilienz Aufgaben

Referenz



Mit Organisationale Resilienz installierte Komponenten

Mehr erfahren

Was ist betriebliche Resilienz?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Organisationale Resilienz erkunden

Die Organisationale Resilienz Die Anwendung bietet eine vollständige Ansicht Ihres Status der operativen Resilienz, einschließlich Business-Service-Details, Entitäten und des Status Ihrer Kerngeschäftsbereiche.

Organisationale Resilienz – Übersicht

Die Organisationale Resilienz Anwendung hilft Ihrem Unternehmen, eine einheitliche Vision zu erreichen und Resilienz für verschiedene Geschäftsfunktionen aufzubauen. Mithilfe von Organisationale Resilienz Anwendung auf einer Plattform können verschiedene Teams die Integrität ihrer Services an einem Ort überwachen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Einheitliche Vision mit Organisationale Resilienz



Die Organisationale Resilienz Anwendung hilft verschiedenen Abteilungen, ihre operative Resilienz effektiv aufzubauen:

- IT-Abteilungen können ihre Prozesse automatisieren und die Verfügbarkeit und Funktion der Failover-Systeme ihrer Anwendungen nachverfolgen.
- HR-Abteilungen können Markttrends, Ressourcenpools und Aufbewahrungsrisiken deutlich sichtbar machen.
- Facility-Abteilungen können sich auf die Implementierung der wichtigsten Verbesserungen konzentrieren, die Ihnen helfen, Ihren täglichen Geschäftsbetrieb mit geringem Wartungsaufwand zu verwalten.
- Sicherheitsabteilungen können die physischen Schwachstellen und Cyberbedrohungen effizient beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Finanzteams können vertragliche Probleme, Lieferkettenrisiken und Gesamtfinanzen effektiv verwalten.
- Risikoteams können ihre potenziellen Risiken analysieren und ihre Serviceauswirkungen auf den Geschäftsbetrieb mindern.

Organisationale Resilienz und Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Organisationale Resilienz Definiert die Schritte, die eine Organisation proaktiv ergreifen muss, um Betriebsunterbrechungen zu verhindern. Betriebliches Kontinuitätsmanagement Implementiert einen Ansatz, bei dem ein Plan erstellt wird, um schnell auf Störungen zu reagieren, die sich auf Ihre gesamte Organisation auswirken können.

Organisationale Resilienz Geht es darum, die Resilienzstatistiken proaktiv zu überwachen und sicherzustellen, dass die Servicebereitstellung um jeden Preis erfolgt. Betriebliches Kontinuitätsmanagement Betrifft die Analyse der Geschäftsunterbrechungen, die Vorbereitung eines Notfallwiederherstellungsplans und die Reaktion auf ein Krisenereignis auf Geschäftsprozessebene.

Wie bereits erwähnt, Organisationale Resilienz Bietet ein klares Verständnis der Statistiken zur operativen Resilienz Ihres Unternehmens im Dashboard. Sie enthält die Statistiken für Betriebliches Kontinuitätsmanagement, Risiken, Steuerungen, Servicestatistiken usw. Andererseits Betriebliches Kontinuitätsmanagement Arbeitet auf Geschäftsprozessebene.

Mit installierte Rollen BCM Pro und IRM Pro-Lizenzen

Anwender, Manager und Administratoren mit Organisationale Resilienz IRM Die Pro-Lizenz kann jetzt auf die zugehörigen Berichte, Diagramme und Daten zugreifen. Ähnlich wie die mit Organisationale Resilienz BCM Die Pro-Lizenz kann auch auf ihre jeweiligen Berichte, Diagramme und Daten zugreifen.

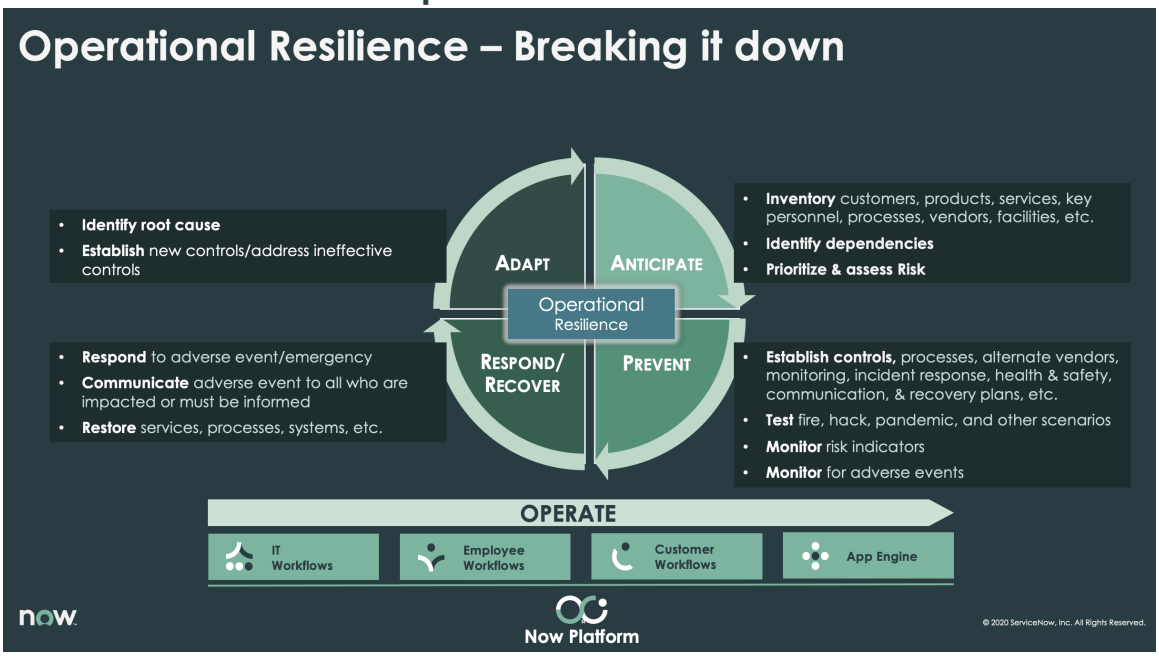
Weitere Informationen zu den aktualisierten Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Organisationale Resilienz – Workflow

Die Organisationale Resilienz Die Anwendung bietet einen kontinuierlichen vierstufigen Workflow, der Ihren Resilience-Managern und -Administratoren hilft, die Sicherheit und das Wohlbefinden Ihrer Organisation zu erreichen. Sie können sich auf die unerwünschten Ereignisse vorbereiten und damit umgehen, indem Sie solche Ereignisse antizipieren, verhindern, wiederherstellen und sich darauf einstellen. Die Phasen der operativen Resilienz werden im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vier Phasen des Workflows für operative Resilienz



Um Resilienz für Ihre Organisation aufzubauen, analysieren Sie jede Phase im Resilienz-Lebenszyklus:

1. Antizipieren: Wenn katastrophale Ereignisse auftreten, ist nicht immer offensichtlich, welche Services, Personen und Prozesse kritisch sind. Organisationssilos, schlechte Daten und verschiedene Tools können Ihr Verständnis von Risiken und geschäftsübergreifenden Abhängigkeiten beeinträchtigen. Ein Mangel an Priorisierung und Planung kann zu ungenauen Entscheidungen führen.

   Um diese Herausforderungen zu meistern Organisationale Resilienz Die Anwendung hilft Ihnen, eine Was-wäre-wenn-Szenarioanalyse durchzuführen, um die besten, schlechtesten und erwarteten Ergebnisse besser zu planen. Die Anwendung hilft Ihnen, sich auf das vorzubereiten, was Sie schützen müssen, und die Bereiche zu identifizieren, die entsprechend Ihrem Geschäfts- und Risikokontext priorisiert werden sollen.

2. Verhindern: Die meisten Betriebsverfahren sind auf Effizienz und nicht auf Risiko und Compliance ausgelegt. Unternehmen verlassen sich häufig zu stark auf manuelle Korrekturkontrollen und nicht auf automatisierte vorbeugende Kontrollen. Die Frühwarnung vor Risiken oder unerwünschten Ereignissen kann durch manuelle Prozesse und fragmentierte Daten verhindert werden. Solche Praktiken können Ihre Reaktion auf katastrophale Ereignisse beeinträchtigen.

   Die Organisationale Resilienz Die Anwendung kann Sie durch die Einrichtung ausreichender Kontrollen führen, die die Wahrscheinlichkeit potenzieller Probleme rechtzeitig reduzieren, um sie effektiv zu mindern. Mit Risiko- und Compliance-Aktivitäten, die in Ihre tägliche Arbeit integriert sind, laufen die Vorgänge reibungslos und mit weniger Aufwand ab. Intelligente Prozesse und Richtlinien helfen Ihnen, neue Effizienzen zu erzielen. Die kontinuierliche Überwachung löst eine sofortige und gezielte Reaktion auf Incidents aus.

3. Reagieren/Wiederherstellen: Viele Unternehmen sind so organisiert, dass sie nicht in der Lage sind, schnell oder sicher auf unerwünschte Ereignisse zu reagieren. Die Kommunikation intern oder mit Lieferanten und Lieferanten ist schlecht. Entscheidungen mit Sekundenaufteilen können die Situation verschlechtern, insbesondere wenn Informationen unvollständig oder veraltet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontinuitätspläne, die mit erstellt werden Organisationale Resilienz Die Anwendung kann Ihnen helfen, eine unkontrollierte Eskalation eines Incidents zu verhindern. Ein vorab genehmigter und getesteter Wiederherstellungsplan bereitet Sie darauf vor, effektiv auf die Situationen zu reagieren, reduziert die Risiken und verbessert die Wiederherstellungszeit.

4. Anpassen: Operative Resilienz bedeutet, dass Sie schnell und einfach nach Katastrophen zurückkehren können. Wenn diese Ereignisse jedoch auftreten, werden sie nicht oft als Lernmöglichkeiten betrachtet. Aber sie sind es. Wenn Sie sie so betrachten, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Schutzmaßnahmen zu verbessern und effektiv auf das nächste Ereignis zu reagieren. Das Lernen aus diesen Ereignissen und die Anpassung können zu minimierten Auswirkungen und einer schnelleren Wiederherstellung führen.

   Unerwünschte Ereignisse wie Feuer, extremes Wetter, Pandemien oder Datenschutzverletzungen, bieten Sie Lektionen darüber an, was besser funktionieren könnte. Die Organisationale Resilienz Die Anwendung kann Ihnen helfen, Daten zu sammeln, Ergebnisse zu bewerten und Schlussfolgerungen an Ihre Teams zurückzugeben. Durch die Transparenz in der Vergangenheit erhalten Führungskräfte eine Vision einer besseren operativen Leistung in der Zukunft.

Organisationale Resilienz – Vorteile

Die Organisationale Resilienz Die Anwendung bietet die folgenden Vorteile:

Vorteile	Features	Anwender
Analysieren Sie die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business-Service.	Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung wird durchgeführt	Organisationale Resilienz Manager und Anwender
Führen Sie eine Szenarioanalyse in durch Organisationale Resilienz Arbeitsbereich.	Durchführung einer Szenarioanalyse	Organisationale Resilienz Manager und Anwender
Bestätigen Sie die Business-Services in selbst. Organisationale Resilienz Arbeitsbereich.	Services mithilfe des Selbstnachweises zertifizieren	Organisationale Resilienz Manager und Anwender
Fügen Sie ein Problem, eine Change-Anforderung, einen Incident und einen Ausfall in hinzu Organisationale Resilienz Arbeitsbereich.	Erstellen oder Hinzufügen eines Problems	Organisationale Resilienz Manager und Anwender
Fügen Sie eine operative Schwachstelle in hinzu, oder entfernen Sie sie Organisationale Resilienz Arbeitsbereich.	Organisationale Schwachstelle verwalten	Organisationale Resilienz Manager und Anwender

Korallendesign

Koralle ist jetzt das Standarddesign für Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität. Dieses Design bietet ein frisches Erscheinungsbild mit markenneutralen Illustrationen, um Ihre Anwender-Experience zu verbessern. Für Web- und Mobile-Experiences ist eine dunkle Designoption verfügbar.

Automatische Übersetzung

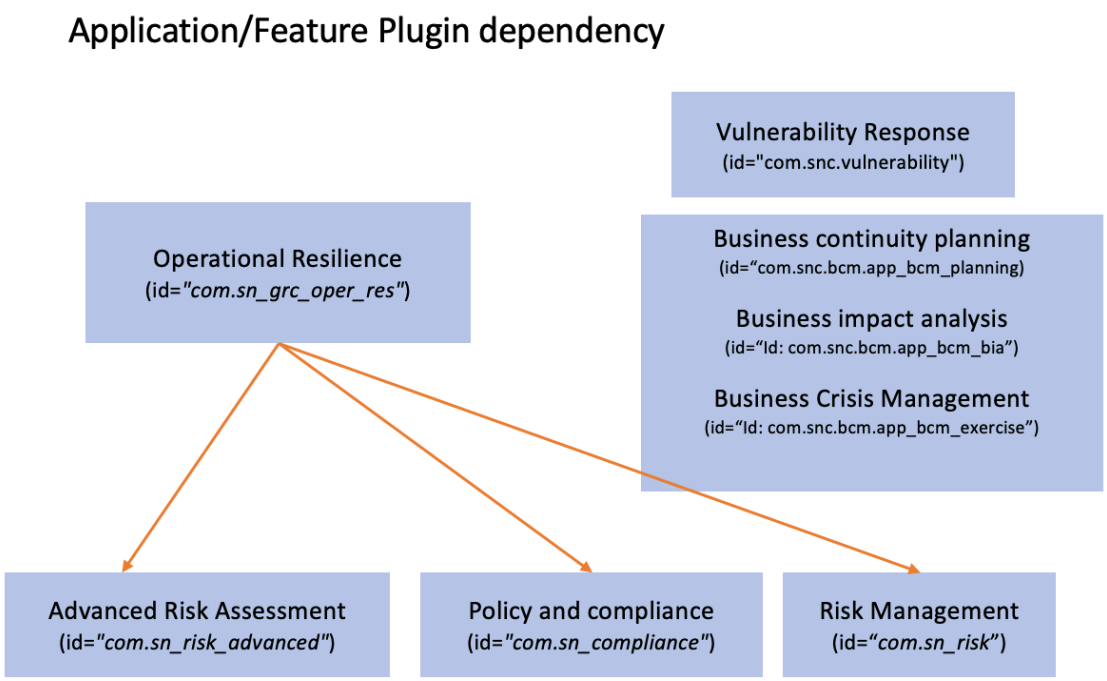
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselabhängigkeiten für Organisationale Resilienz

Bevor Sie installieren Organisationale Resilienz-Anwendung müssen Sie die erforderliche installieren GRC Anwendungen in Ihrer Instanz.

Das folgende Beispiel zeigt Organisationale Resilienz Hierarchie, erforderlich GRC Anwendungen, und optional GRC Anwendungen, die Sie dem Reporting-Dashboard hinzufügen können.

Organisationale Resilienz Anwendungshierarchie



Erforderliche und optionale Plugins für Organisationale Resilienz

Die Organisationale Resilienz Anwendung (com.sn_grc_oper_res) ist über verfügbar ServiceNow Store. Die folgenden Plugins sind für erforderlich (harte Abhängigkeiten) Organisationale Resilienz.

1. GRC: Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente (Com.sn_grc_Workspace)
2. GRC: Profile (Com.sn_grc)
3. GRC: Core-Fallverwaltung (Com.sn_grc_Case_mgmt)
4. Framework für Datenbeziehungen (Com.sn_App_grc_Relationship_config)
5. Datenregistrierung (com.sn_App_grc_Data_Registry)
6. GRC: Gemeinsam genutzte allgemeine Risikokomponenten (com.irm-Shared-common-components)
7. Dokumentvorlagen (Com.snc.App-document-Templates)

Die folgenden Plugins sind für optional (weiche Abhängigkeiten) Organisationale Resilienz.

1. GRC: Richtlinien- und Compliance-Management (Com.sn_Compliance)
2. Erweitertes Risikomanagement (Com.sn_Risk_Advanced)
3. GRC: Risikomanagement (com.sn_Risk)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. GRC: Geschäftskontinuitätsplanung (com.snc.bcm.App_bcm_Planning)
5. GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse (com.snc.bcm.App_bcm_bia)
6. GRC: Krisenmanagement (com.snc.bcm.App_bcm_Übung)
7. Vulnerability Response (Com.snc.Vulnerability)

Abhängig von den in Ihrer Instanz installierten Anwendungen können Sie die Berichte im anzeigen Organisationale Resilienz Reporting-Dashboard.

Gemeinsames Servicedatenmodell für Organisationale Resilienz

Ab Release 20.1.x wird Organisationale Resilienz Die Anwendung unterstützt die neuesten Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM). CSDM ist das Daten-Framework, das Administratoren bei der Konfiguration verwenden ServiceNow® Produkte und Anwendungen. Dadurch wird sichergestellt, dass Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) und ihre Beziehungen ordnungsgemäß definiert und im entsprechenden gespeichert werden Configuration Management Database (CMDB) Tabellen.

Über Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM)

Die Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM) Bietet ein robustes Framework zum Definieren und Verwalten von Services und Business-Services-bezogenen Daten in Organisationale Resilienz Berichterstellung. Die Implementierung dieses Modells hilft Organisationen, die folgenden Ziele zu erreichen.

- Definieren und verwalten Sie Services, Business-Services und Schnittstellen.
- Identifizieren und verwalten Sie Risiken, Steuerungen und Incidents.
- Entwickeln und pflegen Sie Geschäftskontinuitätspläne.
- Unterstützen Sie die operative Resilienz und das Umgebungsmanagement.
- Ermöglichen Sie fundierte Entscheidungen und Serviceoptimierung.

Dieses Datenmodell stellt sicher, dass Services von hoher Qualität sind und den allgemeinen Geschäftszielen entsprechen.

Vorteile von CSDM

Die CSDM Bietet mehrere wichtige Vorteile für Organisationen.

1. Verbessertes Servicemanagement: Durch die Definition und Verwaltung von Services, Business-Services und Schnittstellen können Organisationen eine effiziente und effektive Bereitstellung von Services/Business-Services gewährleisten.
2. Erweitert Organisationale Resilienz: Die CSDM Das Modell verbessert die organisatorische Resilienz, indem Risiken, Steuerungen und Incidents identifiziert und verwaltet werden, was eine schnelle Reaktion und Wiederherstellung nach Unterbrechungen ermöglicht.
3. Fundierte Entscheidungsfindung: Durch Bereitstellung einer umfassenden Ansicht von Business-Services, Risiken und Steuerungen CSDM Das Modell erleichtert fundierte Entscheidungen und Serviceoptimierung.

Diese Vorteile helfen Unternehmen, ihre strategischen Ziele zu erreichen, die Kundenzufriedenheit zu verbessern und in einer dynamischen Geschäftsumgebung einen Wettbewerbsvorteil zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über Gemeinsames Servicedatenmodell

Die Gemeinsames Servicedatenmodell Ist das Standarddatenmodell für alle Produkte, die verwenden Configuration Management Database (CMDB).

ServiceNow AI Platform® Produkte, Anwendungen und Funktionen sind CSDM Konform, d. h. alle haben identischen Zugriff auf den zugrunde liegenden CSDM Datenmodell. Dieser freigegebene Zugriff verbessert die Fähigkeiten Ihrer Anwendungen erheblich.

Zusätzliche Informationen zu CSDM Finden Sie in CSDM kurz zusammengefasst Und Community-Forum .

Die Wiedergabeliste aller Videos finden Sie unter Wiedergabeliste aller CSDM-Videos .

Highlights von CSDM Für Organisationale Resilienz

Das zuvor integrierte Datenmodell unterstützte keine Serviceangebote und Anwendungsservices. Die neueste CSDM Das Modell enthält jetzt Unterstützung sowohl für Serviceangebote als auch für Anwendungsservices.

Bereitstellungstabellen und -Säulen

Die Organisationale Resilienz Die Anwendung verwendet die Tabelle „Entitätshierarchie“ [sn_grc_m2m_Profile_Profile], um hierarchische Beziehungen zu speichern. Beispiel: Wenn ein Datensatz hat Upstream_Profile Als Business-Service (BS) und Downstream_Profile Als Serviceangebot (SO) gibt es an, dass der Business-Service (BS) direkt mit dem Serviceangebot (SO) in verbunden ist CSDM Datenmodell.

Die Säule „Serviceprozess“ ist die übergeordnete Tabelle für alle Bereitstellungstabellen in Organisationale Resilienz. Andere Bereitstellungstabellen erben das Profilfeld davon.

Referenzen für Business Services (BS), Serviceangebote (SO), Geschäftsprozesse (BP) und Anwendungsservices (AS) werden der Tabelle [sn_oper_res_Profile] hinzugefügt.

Um weitere Informationen zu den Tabellen zu erhalten, die für relevant sind CSDM Datenmodell, siehe Tabellen, die für relevant sind CSDM. Informationen zu den Säulen finden Sie unter Registerkarte „Säulenübersicht“.

CSDM Daten-Workflow und Geschäftsmodell-Ansichten

Die CSDM Das Modell bietet ein Framework für die Bewertung und Verbesserung der Berichterstellungs- und Resilienzumgebung einer Organisation, das für verschiedene Geschäftsmodellansichten gilt. ServiceNow® Produkte sind CSDM Bewusst, und ihre Configuration Management Database (CMDB) Daten werden gemäß organisiert CSDM Richtlinien, die diese Struktur nutzen, um die Funktionalität zu verbessern.

CSDM Daten-Workflow

Integration CSDM Daten-Workflow mit Organisationale Resilienz Verwendet Daten aus verschiedenen Quellen, um die Bewertung und Verbesserung der Kontrollumgebung zu unterstützen. Hier ist eine allgemeine Übersicht über den Daten-Workflow.

Datensammlung

Sammeln Sie Daten aus verschiedenen Quellen, einschließlich:

- Risikomanagementsysteme (z. B. Risikoregister, Risikobewertungen)
- Incident-Management-Systeme (z. B. Incident-Berichte, Ursachenanalyse)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Business Continuity Management (BCM)-Systeme (z. B. Geschäftsauswirkungsanalyse, Wiederherstellungspläne)
- Compliance- und regulatorische Daten (z. B. Audit-Berichte, regulatorische Anforderungen)
- Betriebsdaten (z. B. Leistungskennzahlen (KPIs), Metriken)

Datenintegration

Integrieren Sie Daten aus verschiedenen Quellen mit folgenden Techniken in ein zentralisiertes Repository oder Data Warehouse:

- Datenzuordnung und -Transformation
- Datennormalisierung und -Standardisierung
- Datenqualitätsprüfungen und -Validierung

Datenanalyse

Analysieren Sie die integrierten Daten, um die Aufgaben auszuführen:

- Identifizieren Sie Risiken für die betriebliche Resilienz und kontrollieren Sie Mängel
- Bewerten Sie die Effektivität von Steuerungen und Prozessen
- Bewerten Sie die Auswirkungen von Unterbrechungen auf den Geschäftsbetrieb
- Identifizieren Sie Trends und Muster in Daten zur operativen Resilienz

CSDM-Integration

Verwenden Sie die analysierten Daten, um zu unterstützen CSDM Prozesse:

- Definition der Risikobewertung und des Kontrollziels
- Identifizierung und Dokumentation der Steuerungsaktivität
- Kontrollauswertung und -Tests
- Planung von Korrekturmaßnahmen und Korrekturmaßnahmen

Berichterstellung und Visualisierung

Stellen Sie Berichterstellungs- und Visualisierungsfunktionen bereit, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Kommunizieren Sie die operative Resilienz und CSDM Einblicke für Stakeholder
- Unterstützen Sie die Entscheidungsfindung und Priorisierung von Aktionen
- Fortschritt überwachen und Leistungskennzahlen (KPIs) nachverfolgen

Durch Befolgen des Daten-Workflows können Organisationen die folgenden Aufgaben ausführen.

- Integrieren Sie operative Resilienz und CSDM Daten zur Unterstützung einer umfassenden Bewertung der Kontrollumgebung
- Identifizieren und mindern Sie Risiken für die betriebliche Resilienz
- Verbessern Sie die Effektivität von Kontrollen und Prozessen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verbessern Sie die Geschäftskontinuität und Resilienz
- Unterstützen Sie fundierte Entscheidungen und die Priorisierung von Aktionen

Dieser datengesteuerte Ansatz ermöglicht es Unternehmen, die operative Resilienz proaktiv zu verwalten und eine robuste Steuerungsumgebung sicherzustellen, die ihre Gesamtziele unterstützt.

Geschäftsmodell-Ansichten

CSDM Stellt ein Framework bereit, das auf verschiedene Geschäftsmodellansichten angewendet werden kann, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.

1. Prozessansicht: Bewerten und verbessern Sie die Steuerungsumgebung für bestimmte Geschäftsprozesse, z. B. Finanzberichte, Beschaffung oder Kunden-Onboarding.
2. Funktionale Ansicht: Bewerten Sie die Kontrollumgebung für bestimmte Funktionsbereiche, z. B. Finanzen, HR oder IT.
3. Entitätsansicht: Bewerten Sie die Kontrollumgebung für einzelne Entitäten oder Tochterunternehmen in einer größeren Organisation.
4. Funktionsübergreifende Ansicht: Bewerten Sie die Kontrollumgebung für funktionsübergreifende Prozesse, z. B. Risikomanagement, Compliance oder internes Audit.
5. Enterprise-Ansicht: Bewerten Sie die Kontrollumgebung in der gesamten Organisation, um ein konsistentes und effektives Kontroll-Framework sicherzustellen.

In jeder dieser Ansichten die CSDM Das Modell kann Organisationen bei der Ausführung der folgenden Aufgaben unterstützen.

- Identifizieren und bewerten Sie Risiken
- Definieren und dokumentieren Sie Kontrollziele und -Aktivitäten
- Bewerten Sie die Effektivität der Kontrolle
- Fördern Sie eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung

Durch Anwenden von CSDM Modell für verschiedene Geschäftsmodellansichten können Organisationen von den folgenden Aktivitäten profitieren:

- Identifizieren und mindern Sie Risiken auf verschiedenen Ebenen
- Verbessern Sie die Prozesseffizienz und -Effektivität
- Verbessern Sie die Compliance und die Einhaltung von Vorschriften
- Stellen Sie eine konsistente Steuerungsumgebung im gesamten Unternehmen sicher

Dieser flexible Ansatz ermöglicht es Unternehmen, zusammen mit der Verwendung von Hauptknotenkonfigurationen anzupassen CSDM Implementierung, um ihre spezifischen Geschäftsanforderungen zu erfüllen und eine robuste und effektive Steuerungsumgebung sicherzustellen.

Informationen zum Einrichten der Hauptknotenkonfigurationen finden Sie unter Hauptknotenkonfigurationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Informationen zum Sammeln Organisationale Resilienz Daten, die an ausgerichtet sind CSDM Modell, siehe Sammeln von Daten, die an den neuesten ausgerichtet sind CSDM Setup Und Zielseiten- und Dashboard-Ansichten.

Hauptknotenkonfigurationen

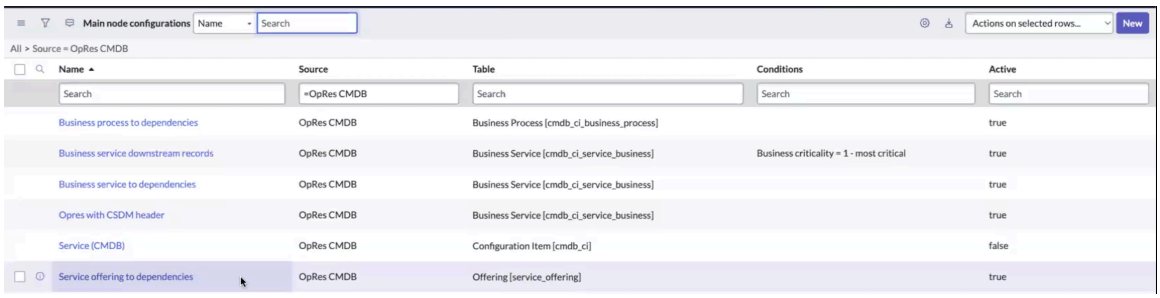
Ab Release 20.1.x werden die Hauptknotenkonfigurationen von unterstützt Framework für Datenbeziehungen, Sind mit verfügbar Organisationale Resilienz Zum Definieren von Abhängigkeits-Rollup-Ketten. Organisationale Resilienz Administratoren konfigurieren die Entitätstypen und -Säulen, generieren die Entitäten und stellen dann Beziehungen zwischen verschiedenen her CSDM Objekte. Nachdem dieses Setup abgeschlossen ist, werden Daten aus dem angezeigt CMDB Wird in abgerufen Organisationale Resilienz, Zeigt Rollup-Abhängigkeiten in an Arbeitsbereich Anzeigen.

Die Framework für Datenbeziehungen Die Anwendung (sn_grc_rel_config) stellt das zugrunde liegende Framework zum Abrufen von Daten aus bereit CMDB. Die Hauptknotenkonfigurationen in Organisationale Resilienz Unterstützt verschiedene Geschäftsansichten in CSDM Modell. Die in der Hauptknotenkonfiguration definierten Beziehungen stimmen mit den in angegebenen Beziehungen überein CSDM Modell.

Hauptknotenkonfigurationen, die in der Basisversion enthalten sind

Die Hauptknotenkonfigurationen sind im enthalten Organisationale Resilienz Basisversion. Die folgenden Hauptknotenkonfigurationen, wobei die Quelle die OpRes-CMDB ist, werden sofort geliefert:

- Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten
- Business-Service zu nachgelagerten Datensätzen
- Business-Service zu Abhängigkeiten
- Opres mit CSDM-Header
- Service (CMDB)
- Serviceangebot für Abhängigkeiten



Hinweis: Hauptknotenkonfigurationen sind vollständig anpassbar, und für jede Konfiguration können Sie ihre Knotenbeziehungen über die zugehörige Liste „Knotenbeziehungskonfiguration“ einrichten. Weitere Informationen zum Aktualisieren der Knotenbeziehungskonfigurationen finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz der Knotenbeziehung.

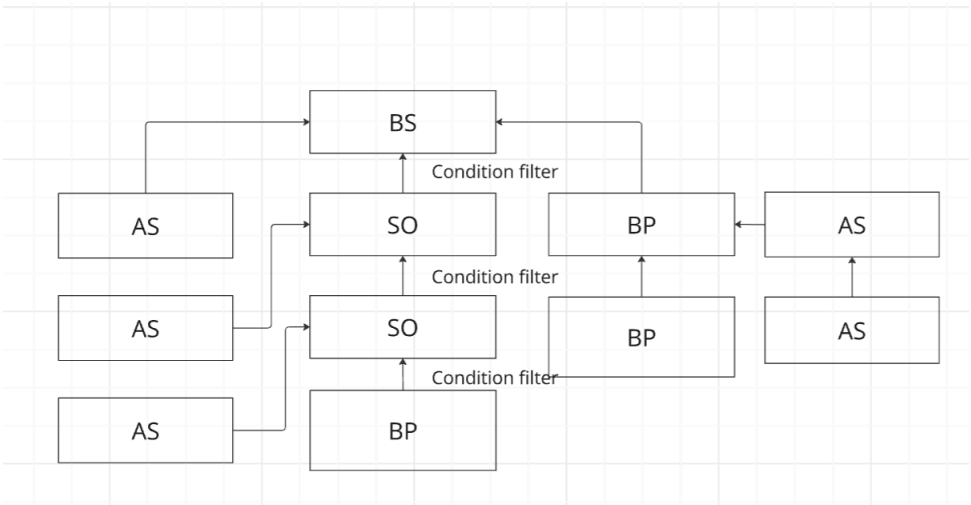
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Opres mit CSDM-Header-Konfiguration für Business-Services: Die Opres mit CSDM-Header-Konfiguration definiert die Beziehungen für einen Business-Service und wird hauptsächlich von neuen Kunden verwendet.

   Diese Konfiguration richtet die direkten und indirekten Beziehungen zwischen den folgenden Objekten ein:

   a. Anwendungsservices
   b. Geschäftsprozesse
   c. Geschäftsservices
   d. Serviceangebote

   Das folgende Diagramm veranschaulicht die Struktur der Headerkonfiguration Opres mit CSDM, die als Basisversion in verfügbar ist Organisationale Resilienz. Ein Business-Service kann Beziehungen mit einem oder mehreren Anwendungsservices, Serviceangeboten und Geschäftsprozessen konfiguriert haben. Wenn Entitäten generiert und geplante Aufgaben ausgeführt werden, werden Abhängigkeiten abgerufen und ein Rollup zum übergeordneten Business-Service durchgeführt. Die Konfiguration unterstützt mehrere Abhängigkeitsebenen, wie im Beispiel gezeigt.



   Weitere Informationen zur Konfiguration des Opres mit CSDM-Headers finden Sie unter Opres mit CSDM-Header – Hauptknotenkonfiguration.

2. Service (CMDB) Konfiguration für Services: Der Service (CMDB) Konfiguration definiert die Beziehungen für einen Service und wird hauptsächlich von Bestandskunden verwendet. Es unterstützt nur eine Abhängigkeitsebene, z. B. einen übergeordneten Service mit einem untergeordneten Service, einem Prozess oder einer Abhängigkeit. Ein untergeordneter Service kann einen Prozess und eine Abhängigkeit haben (z. B. Dep2 oder Dep4, wie im Beispiel gezeigt), und ein Prozess kann eine Abhängigkeit haben (z. B. Dep3, wie in der Beispielhierarchie gezeigt).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

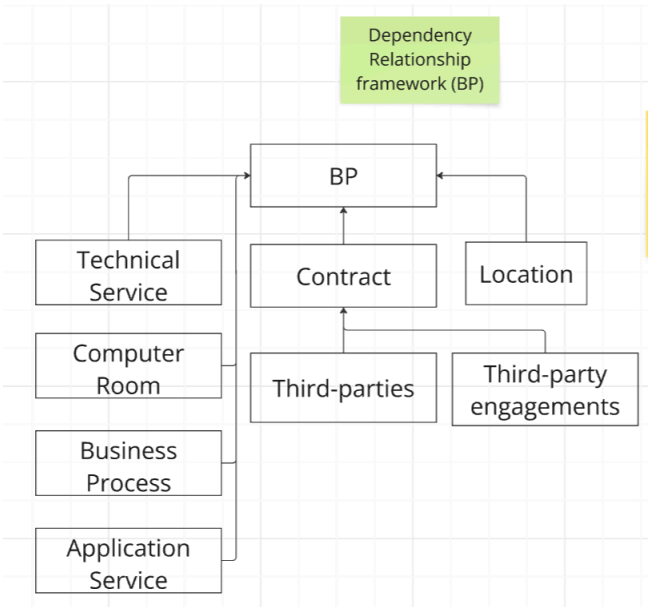


Weitere Informationen zum Service (CMDB) Konfiguration, siehe Hauptknotenkonfiguration des Service (CMDB).

3. Abhängigkeitskonfigurationen:

   Die Abhängigkeitskonfigurationen definieren die Beziehungen für Abhängigkeiten, die sich auf Business-Services, Geschäftsprozesse und Serviceangebote beziehen.

   a. Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten: Die Konfiguration „Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten“ definiert die Beziehungen von einem Geschäftsprozess zu seinen Abhängigkeiten. Das folgende Diagramm zeigt das Abhängigkeitsbeziehungs-Framework für einen Geschäftsprozess, das als Basisversion in verfügbar ist Organisationale Resilienz. Ein Geschäftsprozess kann Beziehungen zu Anwendungsservices, anderen Geschäftsprozessen, technischen Services, Verträgen, Drittparteien haben, und mehr. Wenn Entitäten generiert und geplante Aufgaben ausgeführt werden, werden Abhängigkeiten abgerufen und ein Rollup zum übergeordneten Geschäftsprozess durchgeführt.

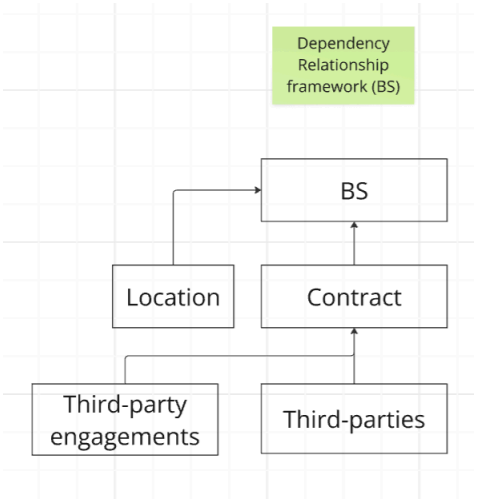


   Weitere Informationen zur Konfiguration von Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten finden Sie unter Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten – Hauptknotenkonfiguration.

   b. Business-Service zu Abhängigkeiten: Die Konfiguration von Business-Service zu Abhängigkeiten definiert die Beziehungen von einem Business-Service zu seinen Abhängigkeiten. Das folgende Diagramm zeigt das Abhängigkeitsbeziehungs-Framework für einen Business-Service, das als Basisversion in verfügbar ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

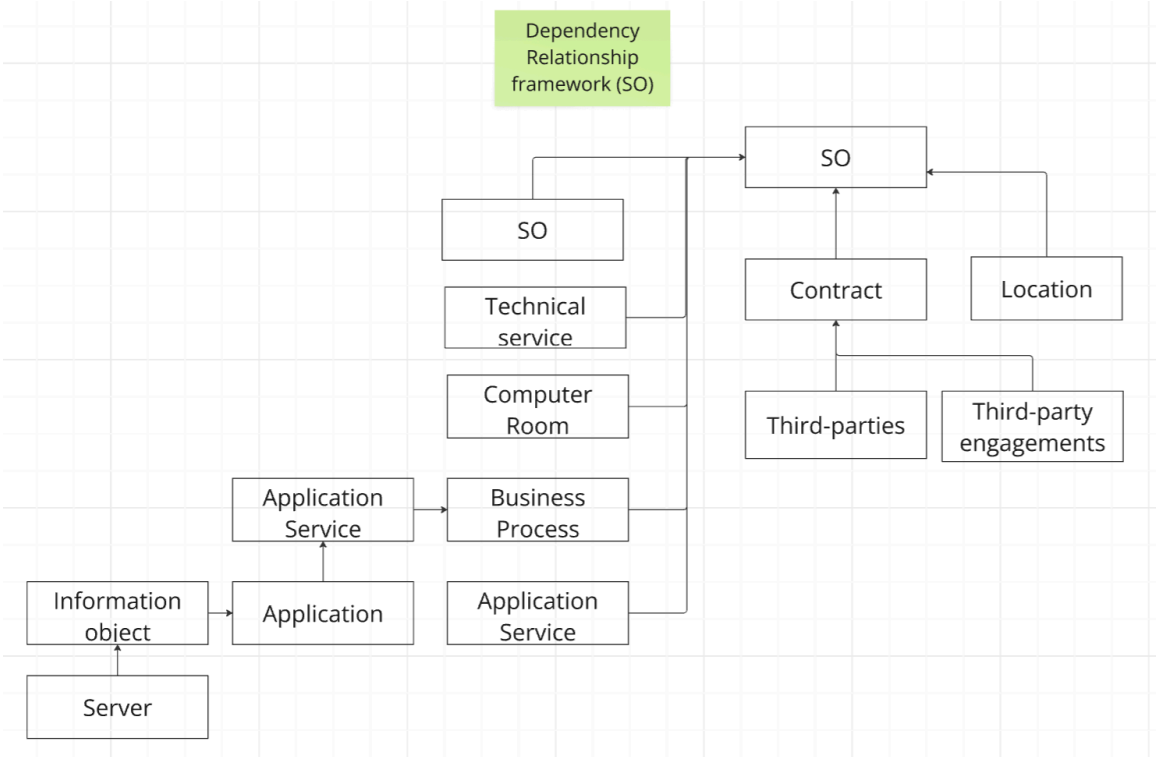
Organisationale Resilienz. Ein Business-Service kann Beziehungen zu Standorten, Verträgen, Drittparteien, Interaktionen mit Drittparteien und mehr haben. Wenn die Entitäten generiert und geplante Aufgaben ausgeführt werden, werden Abhängigkeiten abgerufen und ein Rollup zum übergeordneten Business-Service durchgeführt.



Weitere Informationen zur Konfiguration von Business-Service zu Abhängigkeiten finden Sie unter Business-Service zu Abhängigkeiten – Hauptknotenkonfiguration.

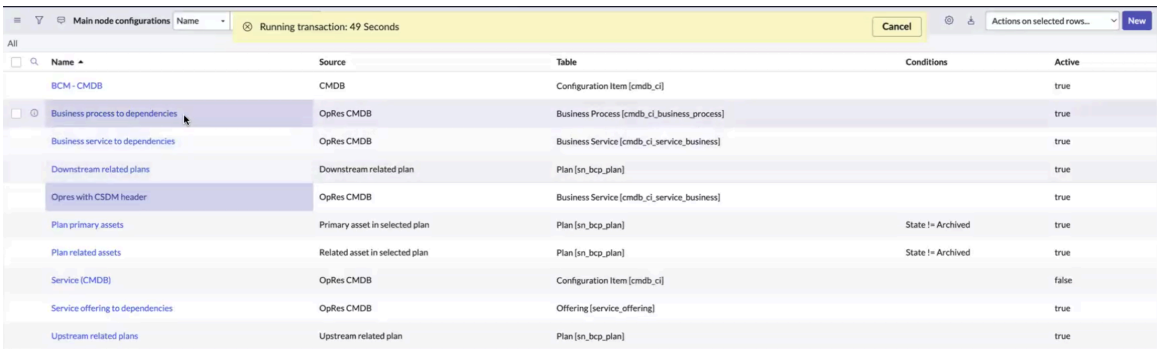
c. Serviceangebot zu Abhängigkeiten: Die Konfiguration „Serviceangebot zu Abhängigkeiten“ definiert die Beziehungen von einem Serviceangebot zu seinen Abhängigkeiten. Das folgende Diagramm zeigt das Abhängigkeitsbeziehungs-Framework für die Serviceangebote, das als Basisversion in verfügbar ist Organisationale Resilienz. Ein Serviceangebot kann Beziehungen zu Anwendungsservices, anderen Geschäftsprozessen, technischen Services, Verträgen, Drittparteien haben, und mehr. Wenn Entitäten generiert und geplante Aufgaben ausgeführt werden, werden Abhängigkeiten abgerufen und ein Rollup zum übergeordneten Serviceangebot durchgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zur Konfiguration von Serviceangebot zu Abhängigkeiten finden Sie unter Serviceangebot für Abhängigkeiten – Hauptknotenkonfiguration.

4. BCM-Abhängigkeitskonfigurationen: Wenn Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung wird in einer Instanz installiert, BCM Zugehörige Abhängigkeiten werden in abgerufen Organisationale Resilienz Anwendung. Die Hauptknotenkonfigurationen, die sich auf beziehen BCM, Z. B. BCM-CMDB, nachgelagerter zugehöriger Plan, primäre Assets planen, zugehörige Assets planen, und vorgelagerte zugehörige Pläne werden im Beispiel angezeigt.



Weitere Informationen zu den BCM-Abhängigkeitskonfigurationen finden Sie unter BCM Abhängigkeitsbezogene Hauptknotenkonfigurationen.

Informationen zum Sammeln von Daten, die an den neuesten ausgerichtet sind CSDM Modell, siehe Sammeln von Daten, die an den neuesten ausgerichtet sind CSDM Setup.

Nach dem Einrichten der Hauptknotenkonfigurationen müssen Sie sicherstellen, dass die Entitäten in generiert werden Organisationale Resilienz. Nur, wenn die Entitäten in generiert werden Organisationale Resilienz Und die Beziehungen werden in den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hauptknotenkonfigurationen erstellt, CMDB Daten können in importiert werden Organisationale Resilienz Für Berichterstellung.

Beziehungen zwischen CSDM Objekte

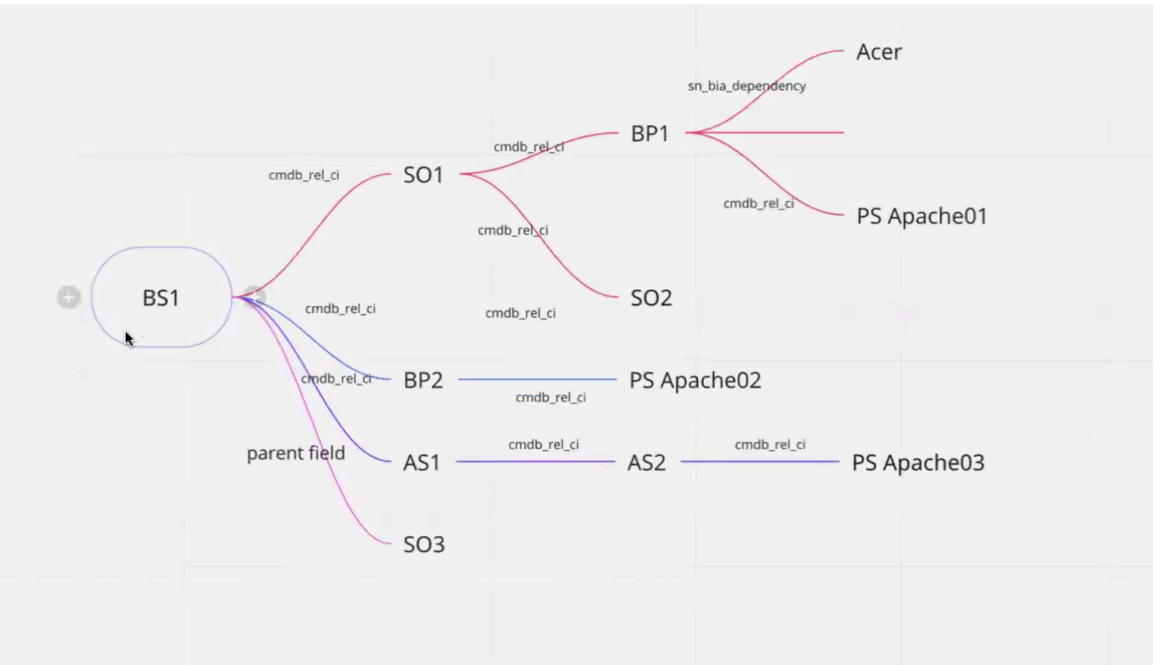
Sie können Beziehungen zwischen verschiedenen konfigurieren CSDM Objekte wie Business-Services, Serviceangebote, Geschäftsprozesse und Anwendungsservices mithilfe der Hauptknotenkonfigurationen. Die [Tabelle sn_grc_m2m_Profile_Profile] dient als Quelltabelle zum Herstellen dieser Beziehungen.

Beziehungen zwischen verschiedenen Objekten werden hergestellt

Um die Beziehungen zwischen verschiedenen zu veranschaulichen CSDM Objekte, betrachten Sie das folgende Beispiel für einen Business-Service (BS1).

Der Business-Service (BS1) enthält die folgenden Objekte, wie im Beispiel gezeigt.

- Serviceangebot (SO1)
- Geschäftsprozess (BP2)
- Anwendungsservice (AS1)
- Serviceangebot (SO3)



Das Serviceangebot (SO1) bezieht sich auf den Geschäftsprozess (BP1) und das Serviceangebot (SO2). BP1 hat die folgenden Abhängigkeiten:

- Acer
- PS Apache01

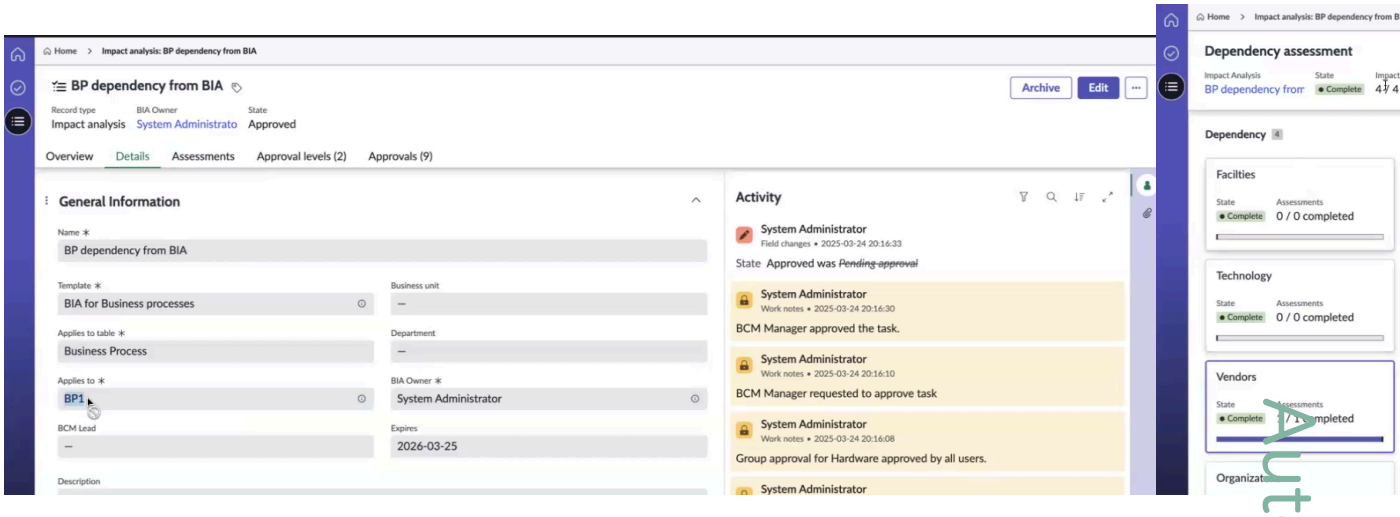
BP2 hat eine Abhängigkeit von PS Apache02. AS1 hat eine Abhängigkeit von AS2 und AS2 hat eine Abhängigkeit von PS Apache03.

Hinweis: Wenn Sie die Hauptknotenkonfigurationen einrichten, müssen Sie sicherstellen, dass die Entitäten in eingerichtet sind Organisationale Resilienz. Nur wenn diese Entitäten vorhanden sind, können Beziehungen zwischen hergestellt werden CSDM Objekte und dann Daten werden in übernommen Organisationale Resilienz Für Berichterstellung.

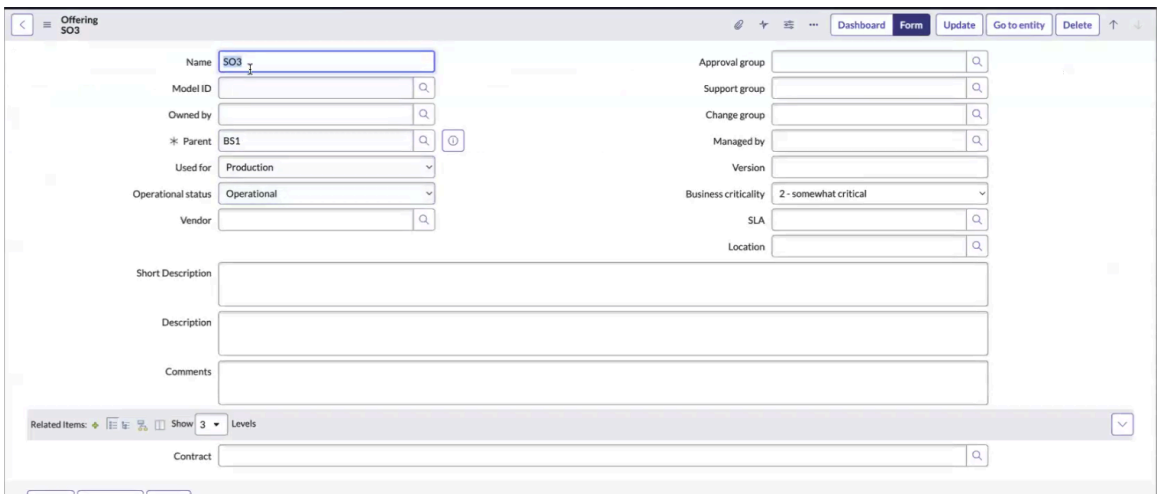
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Gilt für** Das Feld in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) zeigt das Objekt an, das die Abhängigkeit hat. Das Beispiel zeigt, dass der Geschäftsprozess (BP1) Acer als Abhängigkeit hat.



Die Abhängigkeit wird auch aus dem übernommen **Übergeordnet** Feld in Organisationale Resilienz Für die Serviceangebote und Anwendungsservices. Beispiel: Das übergeordnete Element für das Serviceangebot (SO3) ist Business Service (BS1). Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, ruft sie daher SO3 als konfigurierte Beziehung für Business-Service (BS1) ab.



Alle CMDB Beziehungen, wie im Beispiel gezeigt, werden in der Tabelle „CI-Beziehungen“ [cmdb_rel_ci] verwaltet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um diese Beziehungen in aufzunehmen Organisationale Resilienz, Sie müssen die Hauptknotenkonfigurationen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.

Sie können die folgenden Beziehungen zwischen Objekten wie Business-Services, Serviceangeboten und Geschäftsprozessen herstellen.

Beziehungen werden hergestellt

Entität	Beziehungen
Geschäftsservices	• Serviceangebot für einen Business-Service: BS -> SO1, SO2 • Geschäftsprozess für einen Business-Service • Anwendungsservice für einen Business-Service • Abhängigkeiten für einen Business-Service
Serviceangebote	• Geschäftsprozess für ein Serviceangebot • Anwendungsservice für ein Serviceangebot • Abhängigkeiten für ein Serviceangebot
Geschäftsprozesse	• Anwendungsservice für einen Geschäftsprozess • Abhängigkeiten für einen Geschäftsprozess

Dieselbe Beziehung kann auf mehrere Formulare angewendet und verwendet werden. Beispielsweise kann die Geschäftsprozessbeziehung sowohl in Business-Service- als auch in Serviceangebotsformularen verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu den Hauptknotenkonfigurationen finden Sie unter Hauptknotenkonfigurationen.

Organisationale Resilienz konfigurieren

Konfigurieren Sie Organisationale Resilienz Anwendung, um Risiken und fehlgeschlagene Steuerungen zu identifizieren, Services und Prozesse zu überwachen und eine vollständige Resilienz Ihrer Organisation sicherzustellen.

Organisationale Resilienz Konfigurationsübersicht

Eine typische Konfiguration von Organisationale Resilienz Die Anwendung besteht aus den folgenden Schritten:

1. Laden Sie herunter Organisationale Resilienz Anwendung in Ihrer Instanz. Anweisungen dazu finden Sie unter Installieren Organisationale Resilienz Anwendung.
2. Säulenkonfiguration: Konfigurieren Sie die Säulen in Organisationale Resilienz. Sie können auch neue Säulen hinzufügen oder die vorhandenen Säulen ändern. Es wird jedoch empfohlen, die mit dem Basissystem gelieferten Säulen beizubehalten. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie die Säulen.
3. Entitätstyp- und Entitätsfilterkonfiguration: Aktivieren Sie die Entitätstypen und Entitätsfilter. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Entitätstypen und Entitätsfilter.
4. Hauptknotenkonfigurationen: Aktualisieren Sie die Hauptknotenkonfigurationen, die im Basissystem verfügbar sind, oder fügen Sie weitere Hauptknotenkonfigurationen hinzu. Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.
5. Eigenschaften: Konfigurieren Sie die Eigenschaften entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen. Informationen hierzu finden Sie unter Organisationale Resilienz-Eigenschaften konfigurieren.
6. Dashboard-Anpassung: Passen Sie das Dashboard an, indem Sie nach Bedarf Berichte hinzufügen oder entfernen, die Ihren Anforderungen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit dem flexiblen Datenmodell und Zielseiten- und Dashboard-Ansichten.

Beispiel für Hauptknotenkonfigurationen

Zum Erstellen neuer Hauptknotenkonfigurationen in Organisationale Resilienz Anwendung siehe die folgenden End-to-End-Beispiele:

- Informationen zum Erstellen einer Konfiguration des Hauptknotens für Services zu Abhängigkeiten finden Sie unter Beispielservices zu Abhängigkeitskonfiguration.
- Informationen zum Erstellen eines Anwendungsservice für Abhängigkeiten – Beispiel für die Konfiguration des Hauptknotens finden Sie unter Beispiel für Anwendungsservice zu Abhängigkeitskonfiguration.
- Dient zum Konfigurieren eines End-to-End-Workflows für einen Business-Service und zum Abrufen von CSDM Abhängigkeiten und rote Kennzeichnungen für Daten zu Organisationale Resilienz, Siehe Beispiel für einen End-to-End-Workflow für Business-Services.
- Dient zum Konfigurieren eines End-to-End-Workflows für einen Service und zum Abrufen dessen CSDM Abhängigkeiten und rote Kennzeichnungen für Daten zu Organisationale Resilienz, Siehe Beispiel für einen End-to-End-Workflow für Services.

Informationen zu anderen allgemeinen administrativen Setup-Aufgaben finden Sie unter Allgemeine administrative Aufgaben werden abgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren Organisationale Resilienz Anwendung

Installieren Sie GRC: Organisationale Resilienz Anwendung aus dem ServiceNow Store Und führen Sie es in Ihrer Instanz aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach GRC: Organisationale Resilienz(App-ID: sn_oper_res) Anwendung mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Wählen Sie **Installieren** aus.
   Die Anwendungsabhängigkeiten werden standardmäßig installiert.
4. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie sie laden möchten, wählen Sie aus **Demodaten laden** .

   Einige Anwendungen enthalten Demodaten. Es handelt sich dabei um Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für häufige Anwendungsfälle veranschaulichen. Das Laden von Demodaten wird empfohlen, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Hinweis: Wenn Sie nicht auswählen **Demodaten laden** Kontrollkästchen für eine Store-Anwendung während der Installation sind keine Demodaten für die Installation aus verfügbar **Anwendungsmanager** Später. Informationen zur Installation oder Neuinstallation von Demodaten nach der Erstinstallation finden Sie unter Problemumgehung zum Installieren von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] artikel in der HI Knowledge Base.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Zuweisen Organisationale Resilienz Rollen für Ihre Anwender

Weisen Sie den Anwendern von die entsprechenden Rollen zu Organisationale Resilienz Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zur Verwendung von Organisationale Resilienz Anwendung erfolgreich. Sie müssen Ihren Anwendern relevante Rollen zuweisen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**an.
2. Klicken Sie auf den Namen eines Anwenders.
3. Klicken Sie auf **Rollen** Registerkarte.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Anwender zuweisen möchten, von der Seite „Sammlung“ in die Liste der Rollen, und klicken Sie auf **Speichern** .
6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Ihrer Anwender.
   Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Richten Sie Säulen und Entitätstypen ein, und generieren Sie Entitäten

Erstellen Sie Entitätstypen und -Säulen aus der Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Und generieren Sie die Entitäten basierend auf dem Setup in Organisationale Resilienz Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

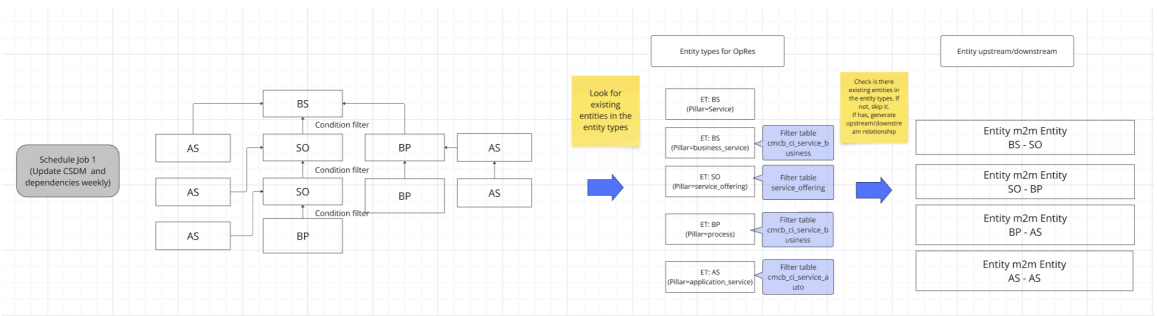
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Als Organisationale Resilienz Administrator, müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

1. Aktivieren Sie die erforderlichen Entitätstypen.
2. Aktivieren Sie die erforderlichen Entitätsfilter.
3. Erstellen Sie neue Säulen und Entitätstypen, oder aktualisieren Sie sie.
4. Generieren Sie Entitäten basierend auf dem Setup.

Organisationale Resilienz Manager können die Entitätstypen erstellen oder aktualisieren, aber die Entitätstypen können nicht gelöscht werden. Die Entitäten können den Entitätstypen oder manuell hinzugefügt werden Organisationale Resilienz Manager können die Entitätsfilter verwenden, um Entitäten automatisch zu erstellen. Die Entitäten sind für die Beziehungen erforderlich, die beim Ausführen der geplanten Aufgabe erstellt werden sollen.

Wenn CMDB Die Beziehung ändert sich, und es gibt Entitäten auf beiden Seiten von CMDB Beziehung, die Entitätsbeziehung wird auf erstellt Organisationale Resilienz Seite. Wenn jedoch eine Entitätsbeziehung erstellt oder gelöscht wird, werden diese Änderungen nicht in berücksichtigt CMDB.



Hinweis: Wenn sich die Beziehung in ändert CMDB, Erstellt die Beziehung in einer Entitätshierarchie, löscht jedoch die alte Beziehung in der Entitätshierarchie. Möglicherweise müssen Sie die alte Beziehung manuell in der Entitätshierarchie löschen.

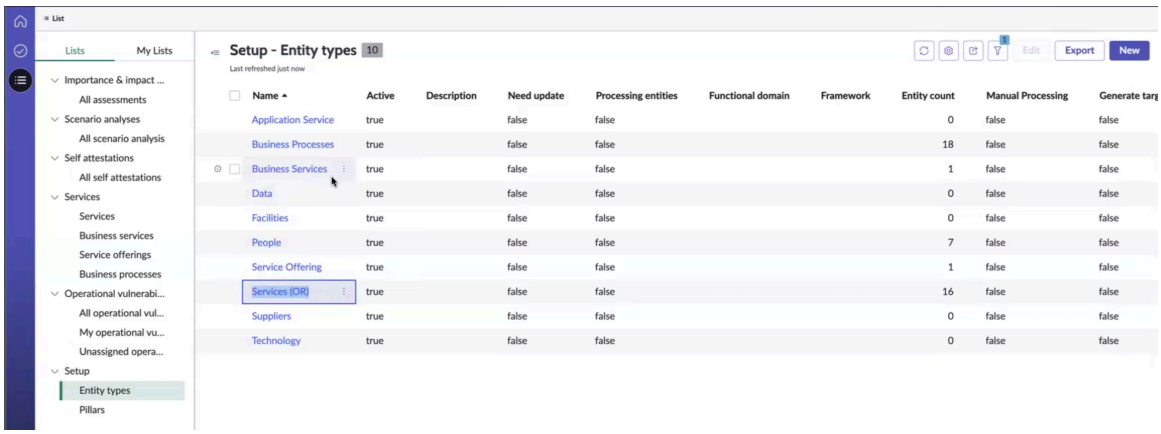
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Entitätstypen | Säulen** Modul.

   Die Entitätstypen werden in der Listenansicht angezeigt.



Verwenden Sie für Services den Entitätstyp Services (ODER). Verwenden Sie für Business-Services den Entitätstyp Business-Services.

Hinweis:

Die Entitätstypen „Services“ (ODER), „Business-Services“ und „Geschäftsprozesse“ sind dem Hauptelement zugeordnet CSDM Säulen, die von den Opres mit der CSDM-Headerkonfiguration verwendet werden. Daher dürfen Sie die Entitätstypen Services (ODER), Business-Services und Geschäftsprozesse nicht ändern. Sie können nur die folgenden Entitätstypen hinzufügen, aktualisieren oder löschen.

a. Anwendungsservices

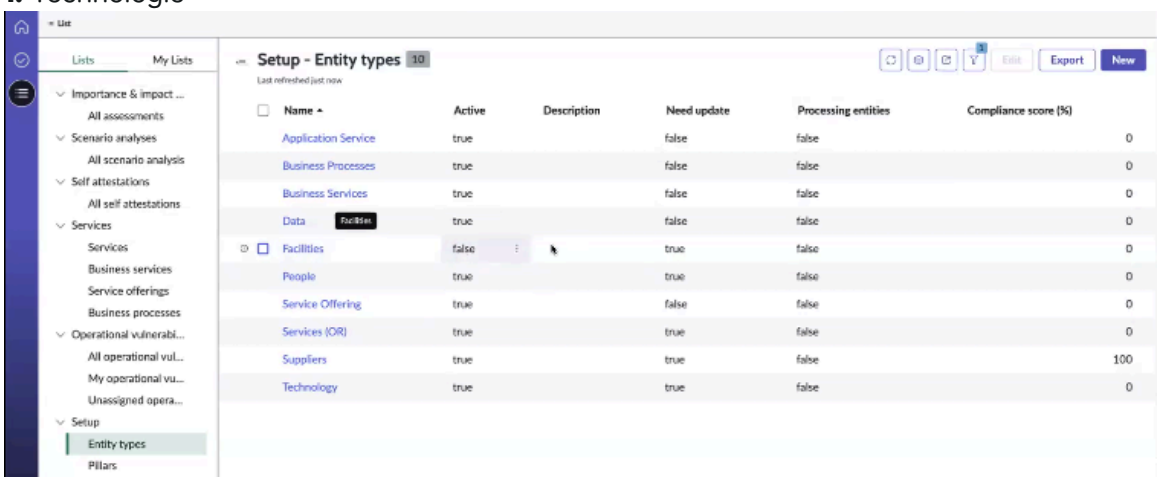
b. Daten

c. Facilitys

d. Personen

e. Lieferanten

f. Technologie

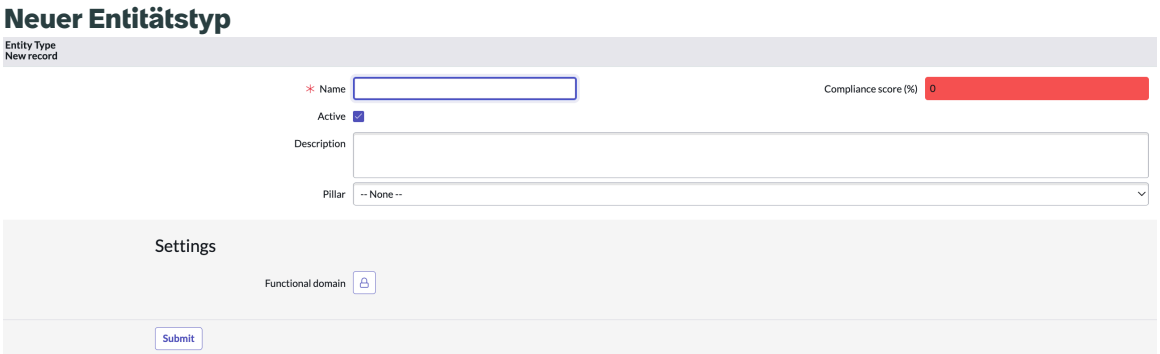


2. Um einen Entitätstyp zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** In der Ansicht Entitätstypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

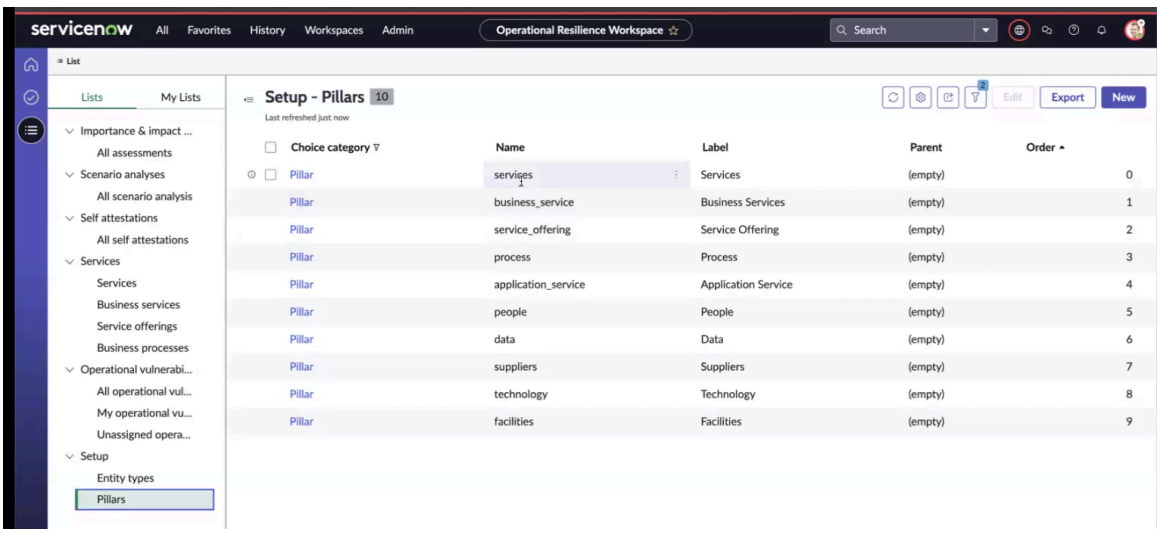
3. Um einen Entitätstyp zu erstellen, kehren Sie zum Bildschirm Entitätstypen zurück, und wählen Sie aus **Neu**
.



Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Entitätstyp – Neues Datensatzformular.

4. Dient zum Erstellen einer Säule aus dem Organisationale Resilienz Anwendung, wählen Sie aus **Neu** In der Säulenansicht.

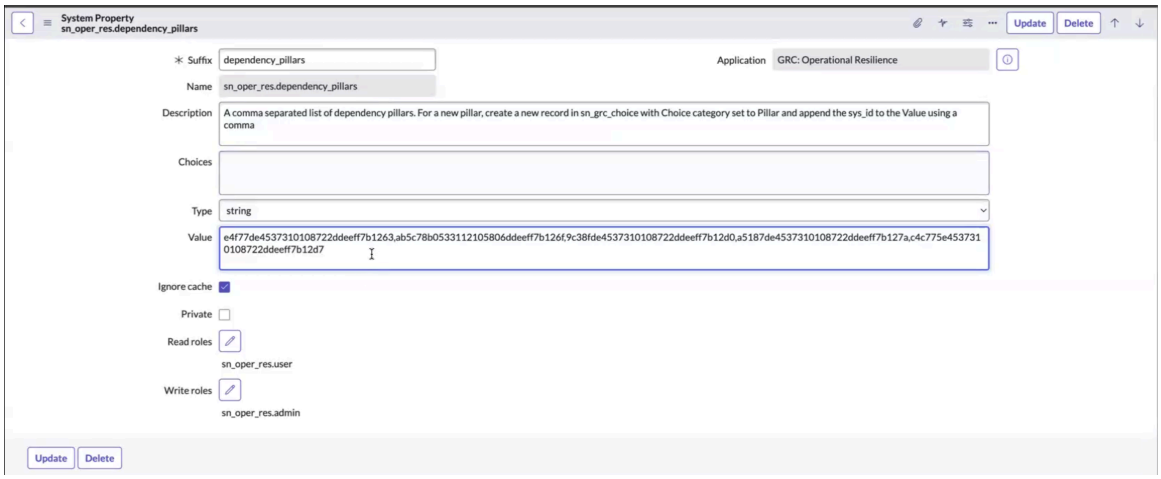
Hinweis: Die Hauptansicht CSDM Säulen (von Opres mit dem CSDM-Header in der Hauptknotenkonfiguration verwendet) und die zusätzlichen Säulen werden im folgenden Beispiel angezeigt. Die Hauptansicht CSDM Säulen sind Services, Business-Services, Serviceangebot und Prozess. Die unterstützenden Säulen sind Anwendungsservice, Personen, Daten, Lieferanten, Technologie, und Einrichtungen.



Wenn Sie eine vorhandene Säule löschen und eine Säule hinzufügen, müssen Sie die Eigenschaft „Säulen“ manuell in aktualisieren **Wert** Feld.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

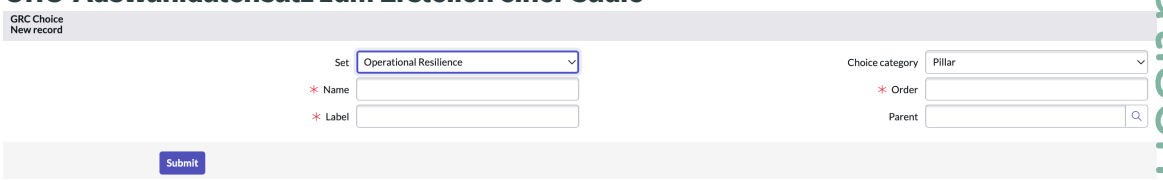


5. Um eine Säule zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .

   Der GRC-Auswahldatensatz wird im Beispiel angezeigt.

   Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“.

   GRC-Auswahldatensatz zum Erstellen einer Säule

   Hinweis: Sie können Entitätstypen und -Säulen erstellen und dann Entitäten entweder aus generieren Arbeitsbereich Oder anzeigen Core-UI(UI16) Ansicht. Sobald die Entitätstypen, Säulen und Entitäten eingerichtet sind, führen Sie die verbleibenden erforderlichen administrativen Aufgaben wie in beschrieben aus Allgemeine administrative Aufgaben werden abgeschlossen, Und fahren Sie dann mit dem Einrichten der Hauptknotenkonfigurationen fort.

Nächste Maßnahme

Informationen zum Abschließen der verbleibenden erforderlichen administrativen Aufgaben finden Sie in den anderen Abschnitten in Allgemeine administrative Aufgaben werden abgeschlossen.

Informationen zum Einrichten der Hauptknotenkonfigurationen finden Sie unter Hauptknotenkonfigurationen.

Konfigurieren Sie die Säulen

Konfigurieren Sie die Säule mit Core-UI(UI16) Ansicht in Organisationale Resilienz Anwendung. Sie können dann die Kernbereiche definieren, die für Ihre Geschäftsentität relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Wenn Sie die Entitätstypen und -Säulen über eingerichtet haben Arbeitsbereich Zeigen Sie im vorherigen Schritt an (Richten Sie Säulen und Entitätstypen ein, und generieren Sie Entitäten), können Sie diesen Schritt ignorieren und mit fortfahren Hauptknotenkonfigurationen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Organisationale Resilienz Das Basissystem enthält die vordefinierten Säulen wie Technologie, Einrichtungen, Personen, Services, Prozesse, und Lieferanten. Sie können eine Säule erstellen oder die vordefinierte Säule für Ihre Geschäftsanforderung verwenden.

Die folgenden Säulen werden jetzt in den Tabellen hinzugefügt: Anwendungsservice, Serviceangebot, Business-Services und Daten.

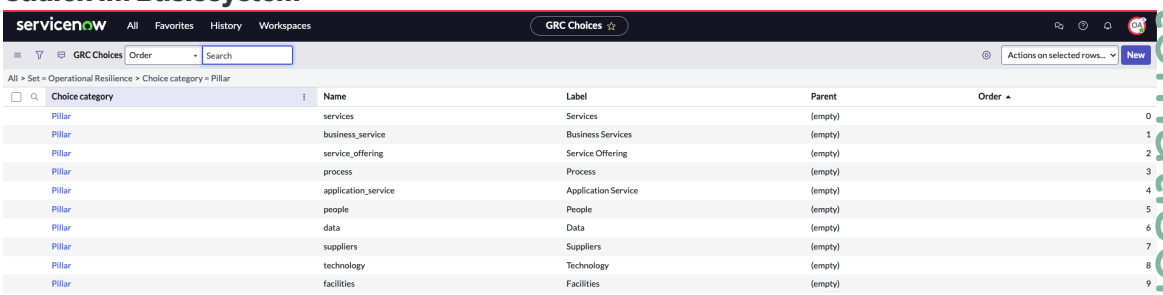
Damit die Säulen funktionieren, werden Entitätstypen verwendet, um die erforderlichen Entitäten zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Säulen**an.

   Das folgende Beispiel zeigt die Säulen im Basissystem. Für jede der Säulen ist ein Standardentitätstyp im Basissystem enthalten. Beispielsweise ist für die Säule „Technologie“ der Entitätstyp „Technologie“ vorausgewählt.

   Säulen im Basissystem

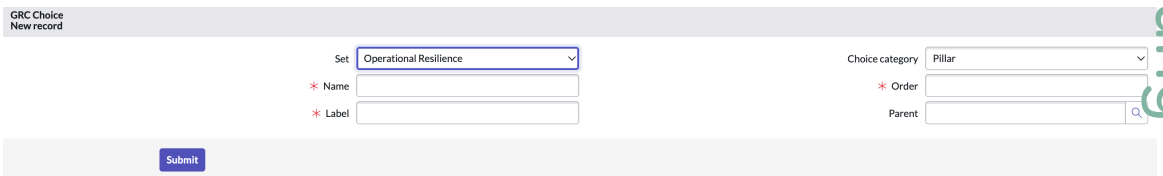
   

   Ab Release 20.0.x wurden den Tabellen die folgenden Entitätstypen hinzugefügt:

   - Anwendungsservice
   - Serviceangebot
   - Business-Services
   - Daten

2. Um eine Säule zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .

   GRC-Auswahldatensatz zum Erstellen einer Säule

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“.

4. Wählen Sie **Absenden** aus.

GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“

Verwenden Sie GRC Auswahlformular zum Einrichten einer Säule zum Definieren der Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität.

GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf festgelegt ist Organisationale Resilienz.
Name	Name, zu dem die Säule gehört, z. B. Prozess, Lieferanten, Technologie, Einrichtungen, Personen, Services und Prozesse.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Säule, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die auf festgelegt ist **Säule** Standardmäßig.
Reihenfolge	Reihenfolge für die Säule.
Übergeordnet	Übergeordnete Entität, die der ausgewählten Säule zugeordnet ist.

Konfigurieren Sie Entitätstypen und Entitätsfilter

Konfigurieren Sie den Entitätstyp und den Entitätsfilter mit Core-UI(UI16) Ansicht in Organisationale Resilienz Anwendung. MIT DIESER OPTION können Sie die relevanten Daten für Ihre Geschäftsentität definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Wenn Sie die Entitätstypen und -Säulen über eingerichtet haben Arbeitsbereich Zeigen Sie im vorherigen Schritt an (Richten Sie Säulen und Entitätstypen ein, und generieren Sie Entitäten), können Sie diesen Schritt ignorieren und mit fortfahren Hauptknotenkonfigurationen.

Eine Entität in Governance, Risk und Compliance Kann eine Person, ein Prozess, eine Abteilung, eine Anwendung oder ein Objekt sein. Ein Entitätstyp in Governance, Risk und Compliance Ist eine Gruppe der Entitäten mit ähnlichen Attributen.

Das Formular „Entitätstyp“ in Organisationale Resilienz Die Anwendung ist mit einem Entitätsfilter vorkonfiguriert, der die Daten für eine Entität definiert.

Sie können die vordefinierten Entitätstypen verwenden, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden, oder Sie können je nach Geschäftsanforderung einen Entitätstyp erstellen. Sie können bedienen Organisationale Resilienz Indem Sie diese Entitätstypen wie versendet verwenden, bearbeiten Sie sie nach Bedarf, oder erstellen Sie Entitätstypen.

Um eine Entität aus einem vorhandenen Datensatz zu erstellen, wählen Sie aus **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** UI-Aktion, die dem Entitätstyp den Entitätsdatensatz hinzufügt.

Hinweis: Als Organisationale Resilienz Administrator, müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

1. Aktivieren Sie die erforderlichen Entitätstypen.
2. Aktivieren Sie die erforderlichen Entitätsfilter.
3. Erstellen Sie neue Säulen und Entitätstypen, oder aktualisieren Sie sie.
4. Generieren Sie Entitäten basierend auf dem Setup.

Die Organisationale Resilienz Manager können die Entitätstypen nicht erstellen, aber sie können die Entitätstypen aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

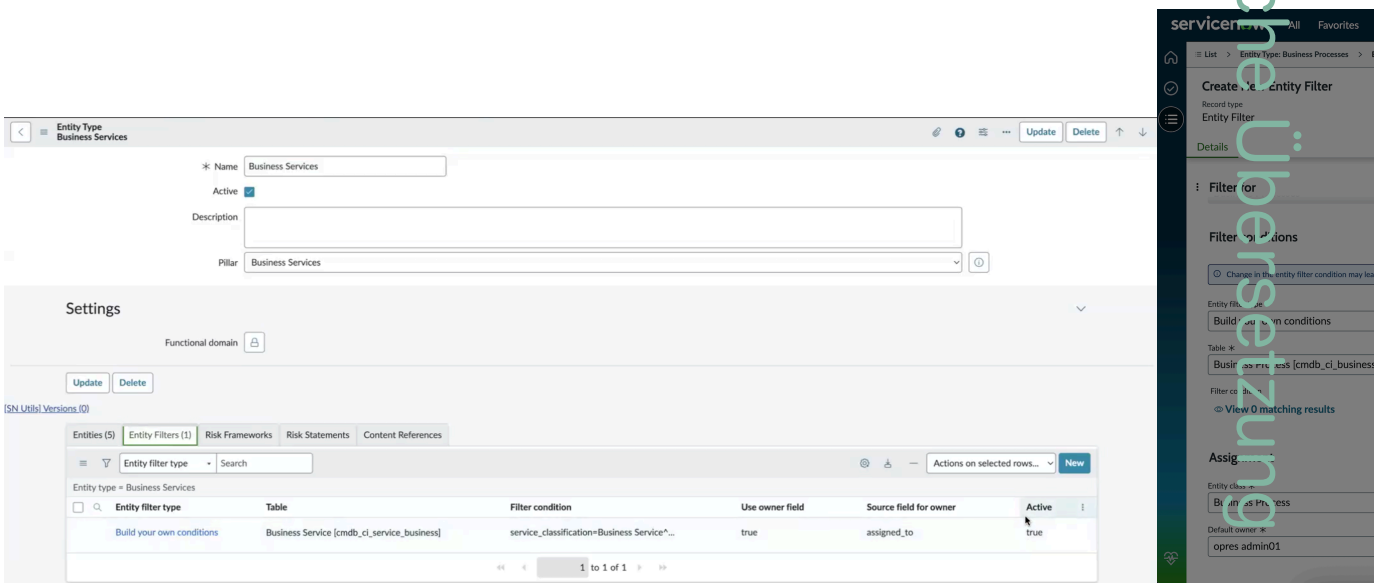
1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Entitätstypen**an.
   Ab Release 20.1.x wurden den Tabellen die folgenden Entitätstypen hinzugefügt:
   - Anwendungsservice
   - Serviceangebot
   - Business-Services
   - Daten
2. Wählen Sie aus **Name** Eines Datensatzes des Entitätstyps und zeigen Sie seine Details an.

   In Entitätstypen wird eine Kombination von Entitätsfiltern verwendet, um die Entitäten in den Entitätstypen auszuwählen. Standardmäßig sind alle Entitätstypen und Entitätsfilter in der Anwendung inaktiv. Sie können die Entitätstypen und Entitätsfilter basierend auf Ihren Anforderungen aktivieren.

   Hinweis: Die Standardentitätstypen werden verwendet, um Daten in die Säulen der Anwendung abzurufen.

3. Um die Filterbedingung zu aktualisieren, wählen Sie die zugehörige Liste Entitätsfilter aus, und wählen Sie aus **Erstellen Sie eigene Bedingungen** .

   Die zugehörige Liste Entitätsfilter und **Erstellen Sie eigene Bedingungen** Option wird im Beispiel angezeigt.

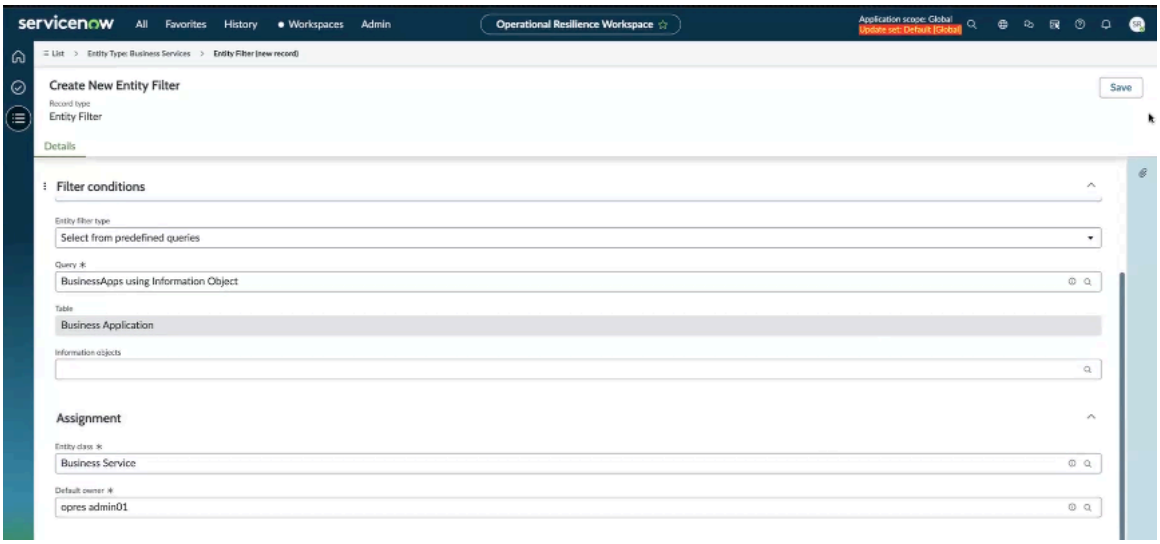


   Der Entitätsfilter wird verwendet, um die Tabelle zu definieren, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige in abgerufen werden Organisationale Resilienz Anwendung. Die Filterbedingung erfordert, dass das Serviceklassifizierungsfeld auf „Business-Service und Vorgang“ festgelegt ist und der Betriebsstatus des Service „betriebsbereit“ ist. Diese Bedingungen bestimmen, ob ein Entitätstyp beliebige Entitätsdatensätze haben kann.

4. Um eine vordefinierte Abfrage zu verwenden, anstatt eigene Bedingungen zu erstellen, wählen Sie aus **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** Option in **Entitätsfiltertyp** Feld und wählen Sie aus **Speichern** .

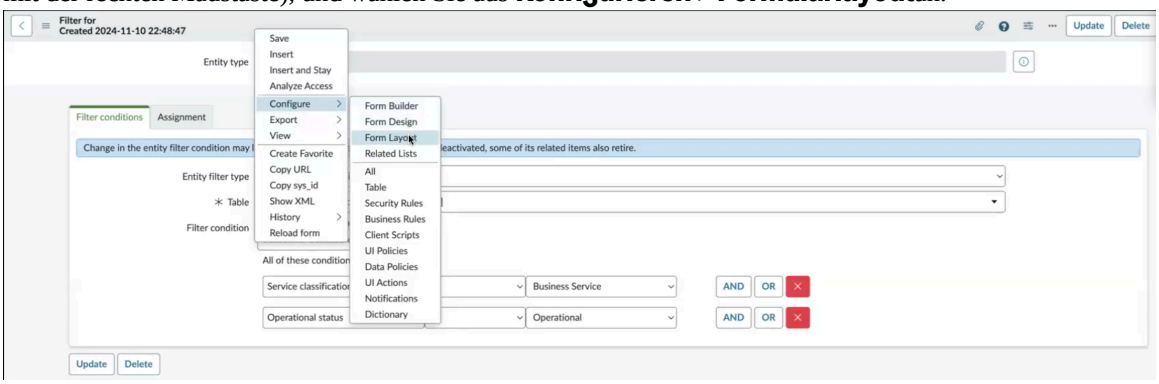
Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

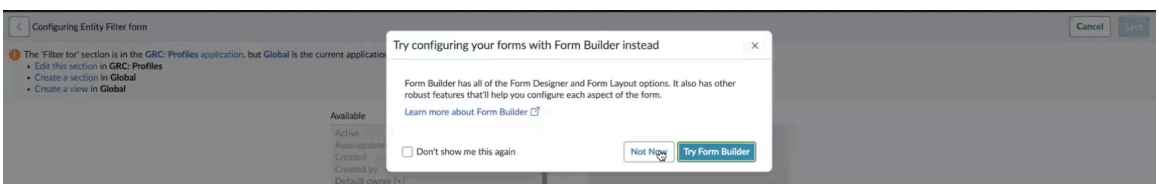


5. Überprüfen Sie die zugehörige Liste Entitätsfilter im Formular auf Business-Service- und Anwendungsservice-Entitätstypen.
   Sie können überprüfen, ob die ausgewählten Filter auf die Entitäten angewendet werden.
6. Um einen Entitätstyp zu erstellen, kehren Sie zum Bildschirm Entitätstypen zurück, und wählen Sie aus **Neu** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätstyp – Neues Datensatzformular.
8. Wählen Sie **Absenden**.
   Der neu definierte Entitätstyp wird im Bildschirm Entitätstypen aufgeführt.
9. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Entitätsfilter direkt über die Seite „Entitätsfilter“ zu aktivieren.

   a. Wählen Sie im Datensatz „Entitätsfilter“ den Seitenheader aus, halten Sie ihn gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), und wählen Sie aus **Konfigurieren > Formularlayout**an.

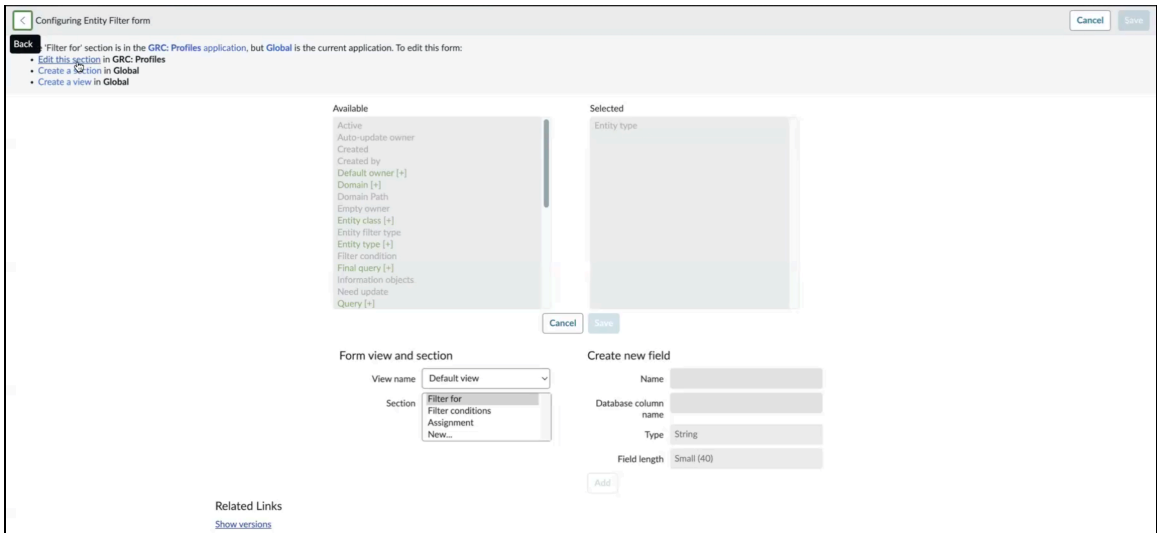


Wenn Sie die Option zum Testen des Formulargenerators sehen, können Sie auswählen **Nicht jetzt** .

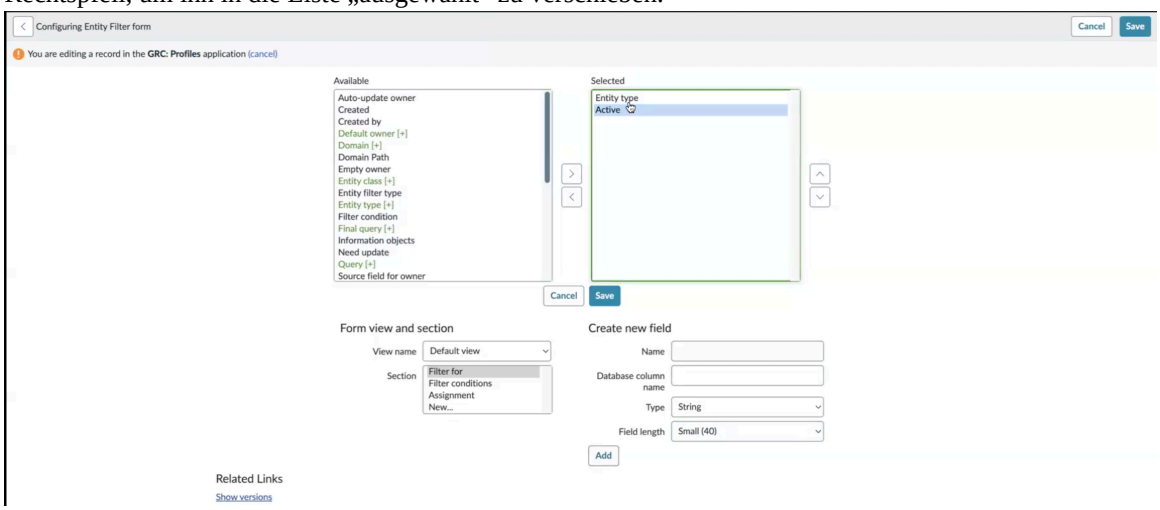


Sie können auswählen **Bearbeiten Sie diesen Abschnitt** Im Formular „Entitätsfilter konfigurieren“, damit die Auswahlliste angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

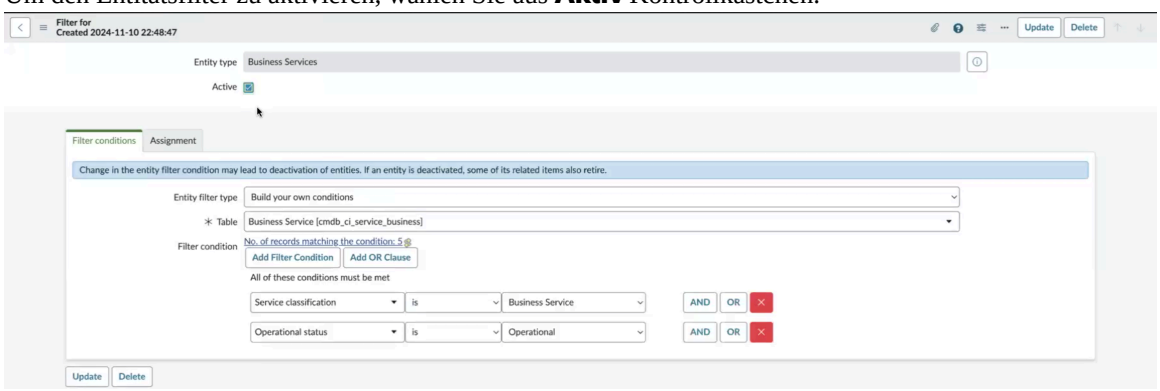


b. Wählen Sie in der Auswahlliste „verfügbar“ auf der linken Seite aus **Aktiv** Und verwenden Sie den Rechtspfeil, um ihn in die Liste „ausgewählt“ zu verschieben.



c. Wählen Sie **Speichern**.
Auf der Seite „Entitätsfilter“ wird ein Kontrollkästchen mit der Bezeichnung aktiv angezeigt.

d. Um den Entitätsfilter zu aktivieren, wählen Sie aus **Aktiv** Kontrollkästchen.



Sobald diese Änderung für einen Entitätsfilter vorgenommen wurde, ist für alle anderen Datensätze in der Liste „Entitätsfilter“ die Option aktiv auf festgelegt **Wahr** Standardmäßig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Richten Sie die Hauptknotenkonfigurationen so ein Configuration Management Database (CMDB) Daten können in abgerufen werden Organisationale Resilienz Für Berichterstellung. Weitere Informationen finden Sie unter Hauptknotenkonfigurationen.

Entitätstyp – Neues Datensatzformular

Verwenden Sie das Datensatzformular „Entitätstyp neu“, um einen Entitätstyp abhängig von Ihren Geschäftsanforderungen zu erstellen.

Entitätstyp – Neues Datensatzformular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Entitätstyp – Neues Datensatzformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyps, z. B. Geschäftsprozesse, Services oder Einrichtungen.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Compliance-Punktzahlprozentsatz für den Entitätstyp, wie in definiert Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Automatisch ausgefülltes Feld.
Aktiv	Option zum Markieren des Entitätstyps als aktiv.
Beschreibung	Beschreibung für den Entitätstyp.
Säule	Kategorie, die zum Organisieren Ihrer Risikodaten verwendet wird und der ein Entitätstyp zugewiesen ist. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **Services** • **Vorgang** • **Lieferanten** • **Technologie** • **Facilities** • **Personen**
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für die Entität, z. B. IT- und Risiko-Compliance.

Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens

Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens, in den Daten abgerufen werden sollen Organisationale Resilienz Für Berichterstellung. Hauptknotenkonfigurationen sind mit dem Basissystem verfügbar. Sie können die vorhandenen Hauptknotenkonfigurationen verwenden oder neue Hauptknotenkonfigurationen für Ihre Geschäftsanforderungen erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hauptknotenkonfigurationen definieren, wie Ihre Quelldaten verknüpft werden, z. B. wie eine Tabelle mit einer anderen Tabelle verknüpft ist. Sie können die Beziehungen auf folgende Weise definieren:

Direkt

Dies kann über ein direktes Referenzfeld in einer der Tabellen oder über eine m2m-Tabelle erfolgen.

Indirekt

Wenn die Tabellen nicht direkt miteinander verknüpft sind, können Sie Skripts verwenden, um ihre Beziehung zu definieren. Die Skriptoption bietet Ihnen mehr Flexibilität. Für die meisten Anwendungsfälle dient jedoch die Option direkt dem Zweck.

Stellen Sie vor dem Erstellen des Hauptknotenkonfigurationsdatensatzes sicher, dass Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllt haben:

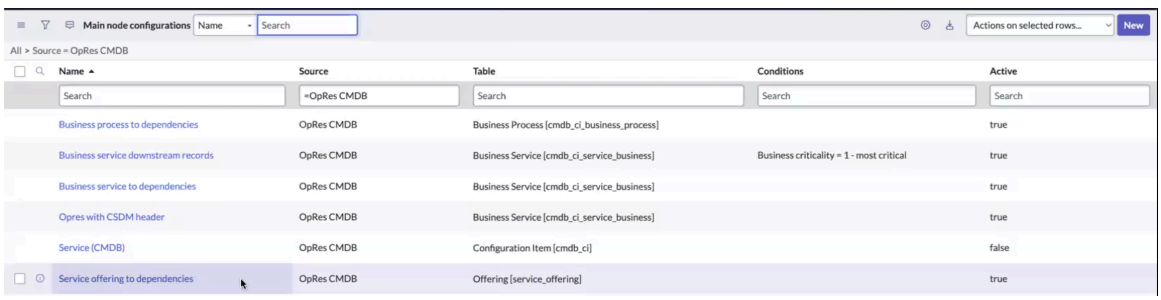
1. Sie können eine neue Hauptknotenkonfiguration nur mit der Rolle sn_oper_res.admin erstellen.
2. Sie haben die Anweisungen zur Konfigurationseinrichtung abgeschlossen, die im aufgeführt sind Organisationale Resilienz konfigurieren Seite.
3. Die Framework für Datenbeziehungen Die Anwendung (sn_grc_rel_config) ist standardmäßig in Ihrer Instanz installiert.
4. Die Entitäten werden in generiert Organisationale Resilienz. Nur wenn die Entitäten generiert und die Beziehungen in den Hauptknotenkonfigurationen erstellt werden, CMDB Daten können in importiert werden Organisationale Resilienz Für Berichterstellung.
5. Alle Hauptknotenkonfigurationen mit der Quelle als **OpRes-CMDB** Parallel ausführen.
6. Um das Reporting zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass Entitäten generiert und Beziehungen in Hauptknotenkonfigurationen eingerichtet werden. Daten können nur zur Berichterstellung herangezogen werden, nachdem diese Schritte abgeschlossen sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfigurationen**an.

   Hinweis: Damit die Hauptknotenkonfiguration von der geplanten Aufgabe abgerufen werden kann, muss ihre Quelle sein **OpRes-CMDB** Und sein Status muss sein **Wahr** (**Aktiv**).

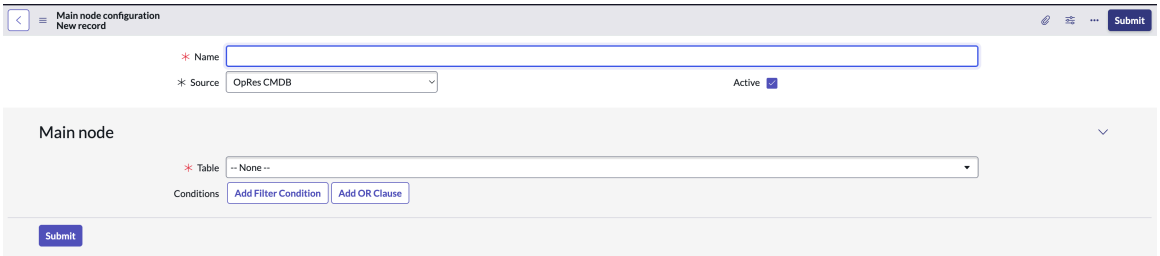
   Die Basisversion von Organisationale Resilienz Enthält die folgenden Hauptknotenkonfigurationen.



   Sie können eine vorhandene Hauptknotenkonfiguration aktualisieren oder eine brandneue Konfiguration in Ihrer Instanz einrichten.

2. Um einen neuen Hauptkonfigurationsdatensatz zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Konfigurationsformular Hauptknoten wird angezeigt.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
Beschreibungen aller Felder im Formular finden Sie unter Formular „Hauptknotenkonfiguration“.

   a. Fügen Sie den Namen für die Konfiguration hinzu.

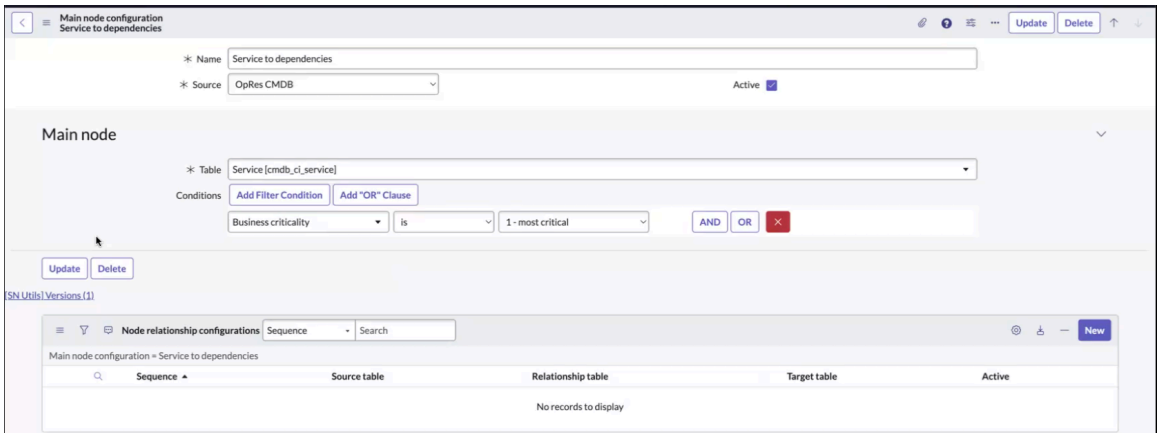
   b. Um es in zu verwenden Organisationale Resilienz Geplante Aufgabe, wählen Sie die Quelle als aus **OpRes-CMDB** Und legen Sie den Status auf fest **Wahr** .

   c. Wählen Sie die Tabelle aus, aus der die Hierarchie beginnen soll, z. B. Service.

      Tabellen sind der Ausgangspunkt der gesamten Strukturstruktur, die als Ausgabe empfangen wird. Die Konfiguration des Hauptknotens beginnt mit einer Tabelle, z. B. [cmdb_ci_Service], um eine Strukturstruktur zu generieren. Scannt die Tabelle, um für jeden Datensatz eine Hierarchie zu erstellen. Wenn Sie nicht die gesamte Tabelle scannen möchten und bestimmte Geschäftsanforderungen haben, können Sie Filterbedingungen anwenden, um sicherzustellen, dass nur relevante Datensätze gescannt werden.

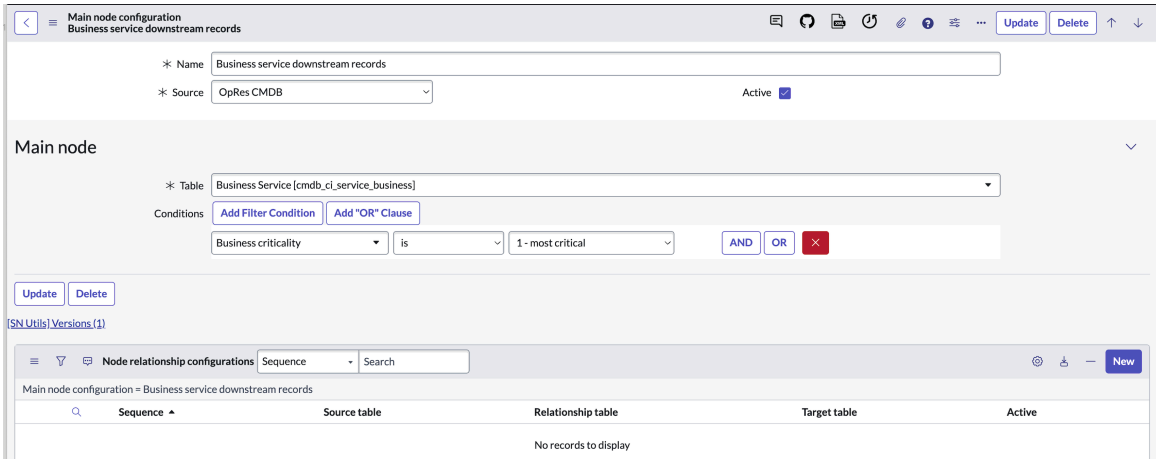
   d. Fügen Sie Bedingungen hinzu, um die Datensätze zu filtern, für die diese Hauptknotendefinition erstellt wird.

      Das folgende Beispiel zeigt die Filterbedingung für die Konfiguration „Service zu Abhängigkeit“.



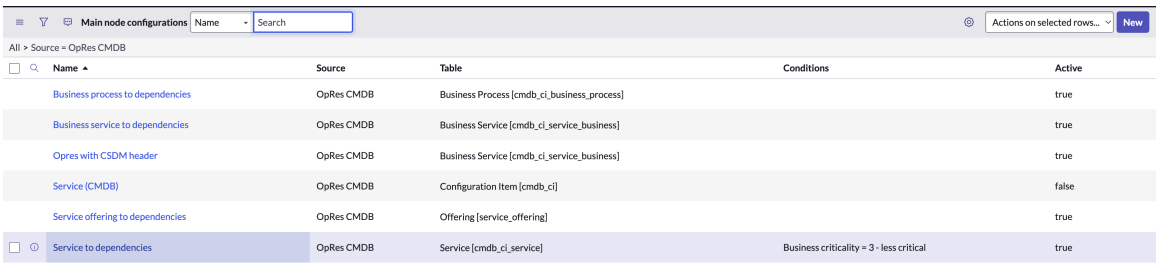
      Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration der nachgelagerten Business-Service-Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Absenden**.

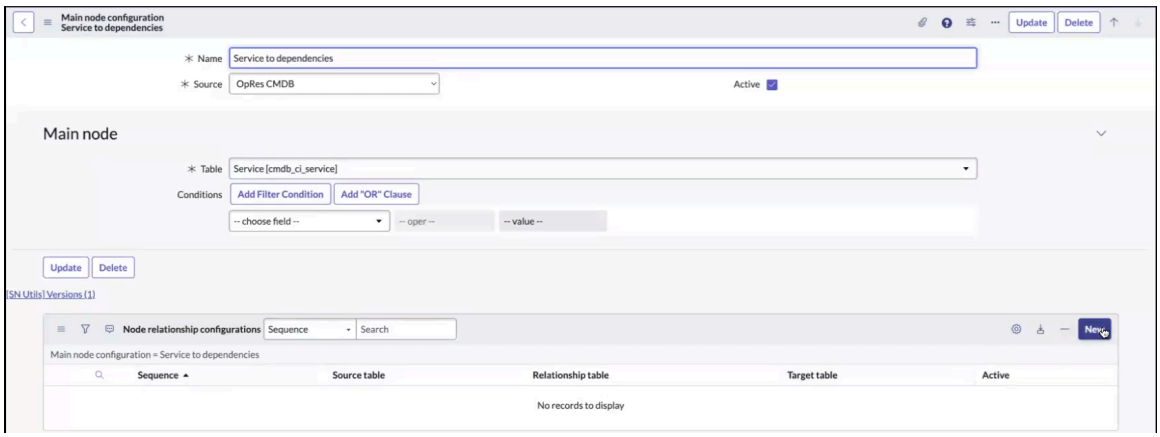
Die Hauptknotenkonfiguration wird erstellt und in der Liste Hauptknotenkonfigurationen angezeigt.



Basierend auf Ihren Konfigurationseinstellungen für den Hauptknoten werden Daten für Business-Services, Services, Angebote, Anwendungsservices und Geschäftsprozesse aus abgerufen CMDB In Organisationale Resilienz.

Nächste Maßnahme

Geben Sie in den Knotenbeziehungskonfigurationen an, wie die Quelltabelle mit der Zieltabelle verbunden ist.



Details finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz der Knotenbeziehung.

Formular „Hauptknotenkonfiguration“

Verwenden Sie das Konfigurationsformular Hauptknoten, um einen Konfigurationsdatensatz für Hauptknoten in zu erstellen Framework für Datenbeziehungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hauptknotenkonfiguration – Formular „neuer Datensatz“

Hauptknotenkonfiguration – Formular „neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Konfigurationsdatensatzes des Hauptknotens. Beispiel: Service zu Abhängigkeiten.
Quelle	Quelle für den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens. Standardmäßig ist dies OpRes-CMDB.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Datensatz aktiv ist. Der Wert ist **Wahr** Oder **Falsch** .
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten der Beziehung verwendet wird, z. B. Konfigurationselement [cmdb_ci].
Bedingung	Filterbedingung, die zum Einrichten der Beziehung für den Konfigurationsdatensatz verwendet wird. Wenn Sie ein bestimmtes Objekt aus einer Tabelle möchten, können Sie die Filterbedingungen entsprechend einrichten.

Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz der Knotenbeziehung

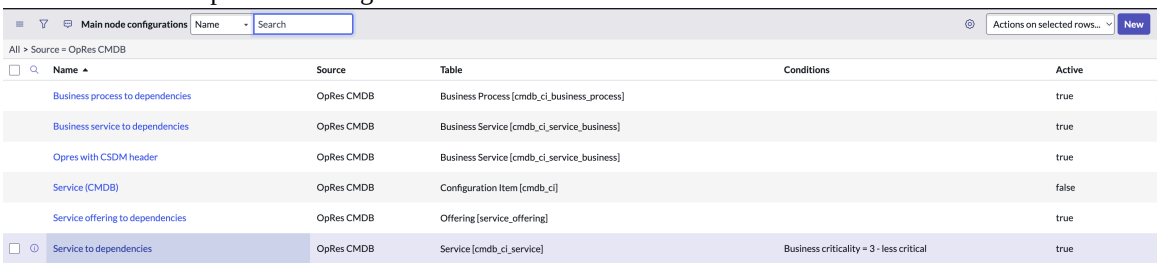
Erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Knotenbeziehung, und aktualisieren Sie die Knotenbeziehungen, einschließlich Quelltabelle, Konfigurationselementbeziehungen (Configuration Items, CI) und nicht-CI-Beziehungen. Definieren Sie in den Knotenbeziehungskonfigurationen, wie die angegebene Quelltabelle mit einer anderen Tabelle (Zieltabelle) verbunden ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfigurationen**an.
2. Öffnen Sie die Hauptknotenkonfiguration aus der Liste.

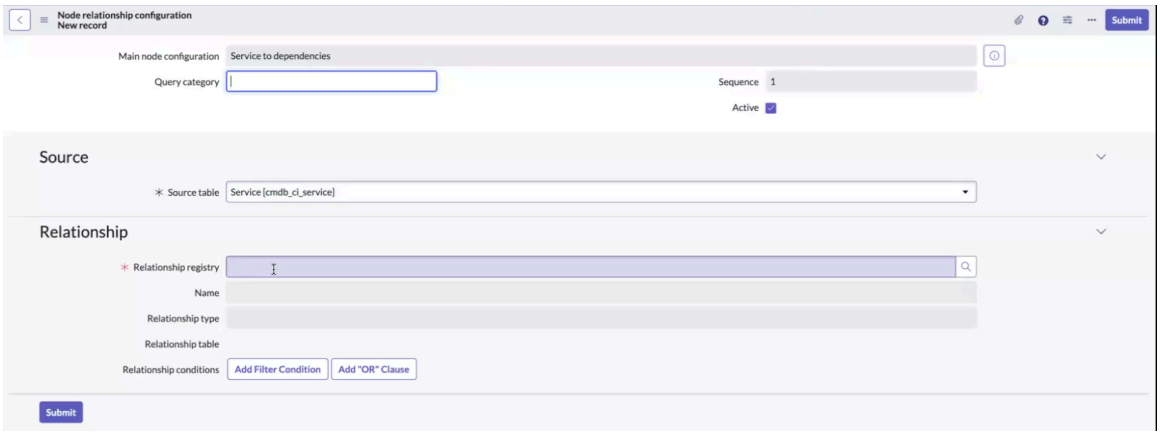


3. Wählen Sie in den Knotenbeziehungskonfigurationen die Option aus **Neu** .

   Der neue Datensatz der Knotenbeziehungskonfiguration wird angezeigt.

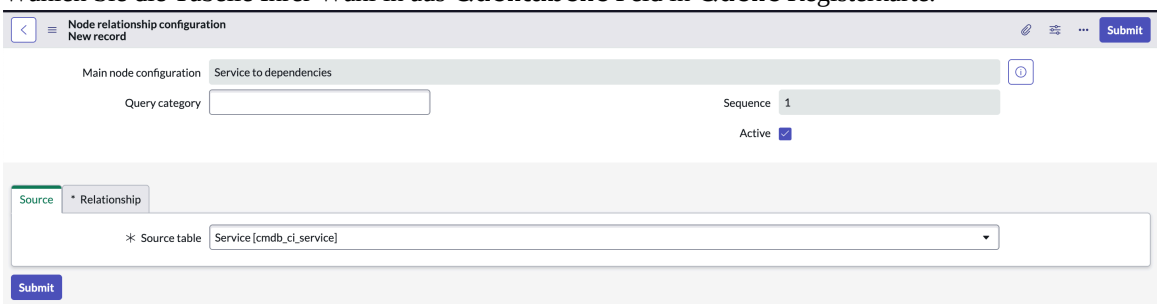
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine Beschreibung der Felder finden Sie unter Formular für Beziehungsregistrierungsdatensatz.

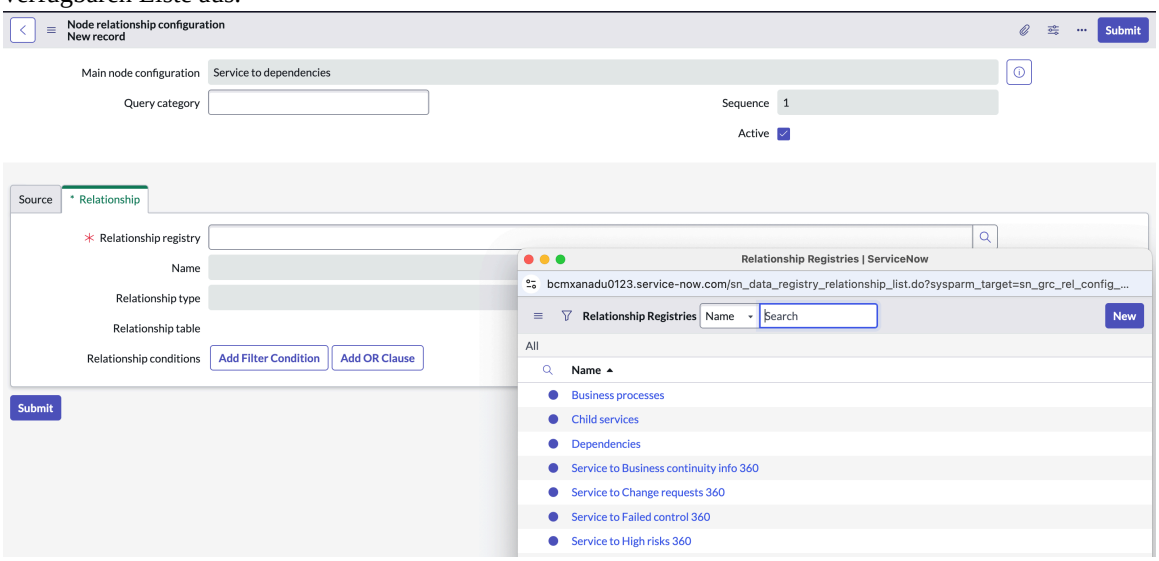
4. Wählen Sie die Tabelle Ihrer Wahl in aus **Quelltabelle** Feld in **Quelle** Registerkarte.



Standardmäßig wählt das System die Tabelle aus, die im Hauptkonfigurationsdatensatz aufgeführt ist, die Tabelle „Service“ [cmdb_ci_Service] in diesem Beispiel. Sie können die automatisch vorgeschlagene Tabelle oder eine andere Tabelle entsprechend Ihren Anforderungen auswählen.

5. Wählen Sie den Beziehungsregistrierungsdatensatz im aus **Beziehungsregistrierung** Feld in **Beziehung** Registerkarte.
   Der Beziehungsregistrierungsdatensatz definiert, wie die Quelltabelle mit einer anderen Tabelle verknüpft wird.

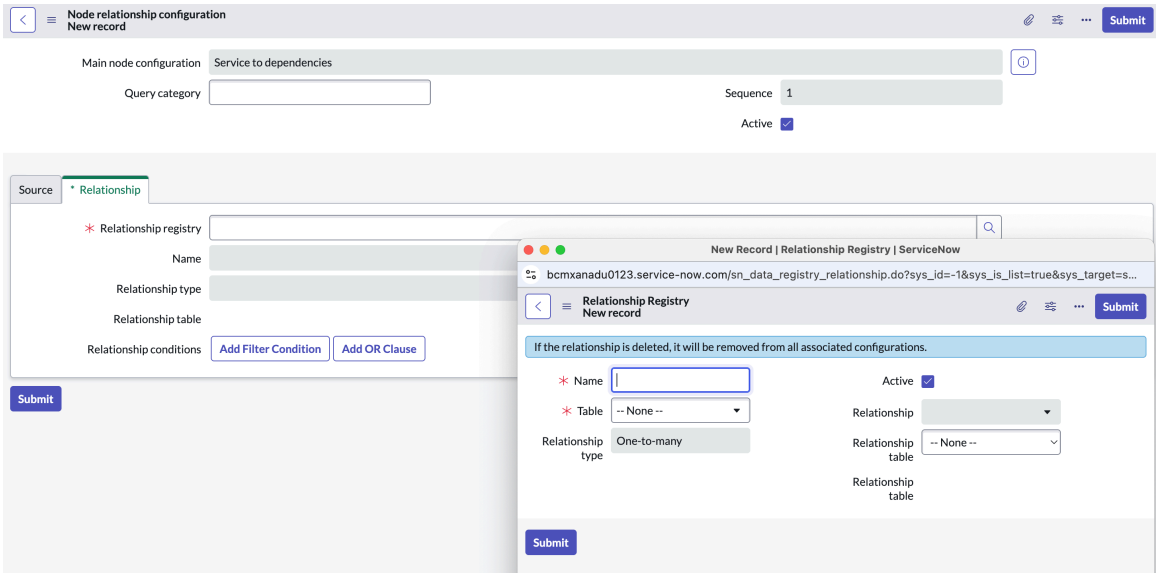
   a. Wählen Sie aus **Suchen** Symbol und wählen Sie den Beziehungsregistrierungsdatensatz aus der verfügbaren Liste aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie das Suchsymbol auswählen, werden die sofort einsatzbereiten Beziehungsregistrierungen angezeigt, die Service als Quelltabelle haben. Sie können eine Beziehungsregistrierung aus der Liste auswählen.

b. Um einen neuen Registrierungsdatensatz auszuwählen, anstatt einen Datensatz aus der sofort einsatzbereiten Liste auszuwählen, wählen Sie aus **Neu** .



Sie können einen neuen Registrierungsdatensatz erstellen, wenn die sofort einsatzbereiten Optionen nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

c. Fügen Sie einen aussagekräftigen Namen für den neuen Beziehungsregistrierungsdatensatz hinzu.
Sie können einen richtigen Namen hinzufügen, um Verwirrung zu vermeiden, da es möglicherweise andere Registrierungen mit demselben Namen geben kann.

d. Wählen Sie die Beziehungstabelle in aus **Tabelle** Feld.
Die Tabelle muss mit der Quelltabelle aus dem vorherigen Bildschirm identisch sein. Dieser Tabellenname kann sich von der Tabelle unterscheiden, die Sie im Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens definiert haben.

e. Wählen Sie den Beziehungstyp für die Tabelle in aus **Beziehungstyp** Feld.

Sobald die Tabelle ausgewählt wurde, werden die folgenden Optionen in der Dropdown-Liste angezeigt.

i. 1:1

ii. 1:N

iii. M:N

iv. Skript-Beziehung
Basierend auf dem ausgewählten Dropdown-Wert wird in eine andere Liste von Tabellen angezeigt **Beziehung** Feld.

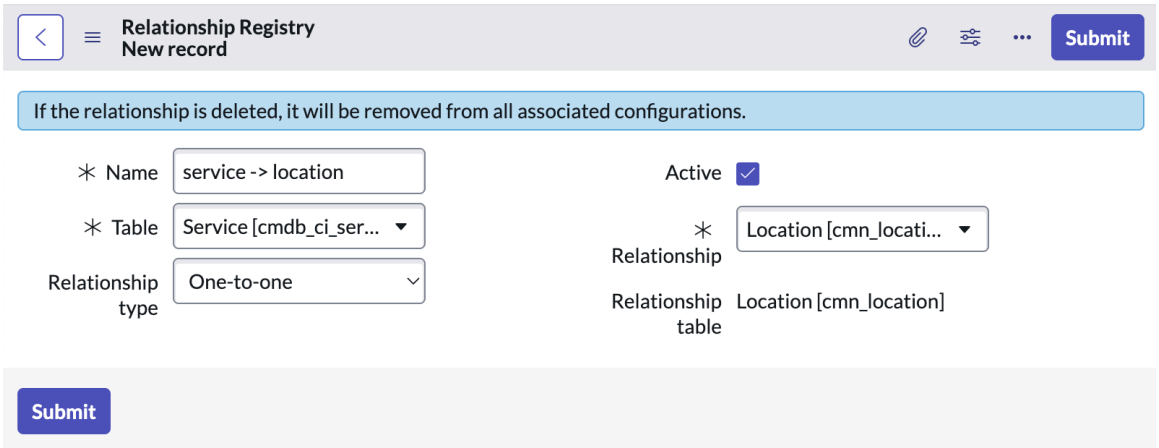
f. Wählen Sie die Beziehungstabelle in aus **Beziehungstabelle** Feld.

Für den Beziehungstyp eins-zu-eins **Beziehung** Feld zeigt die Liste der Tabellen an, die als Referenzfelder in der Quelltabelle verwendet werden.

Automatische Übersetzung

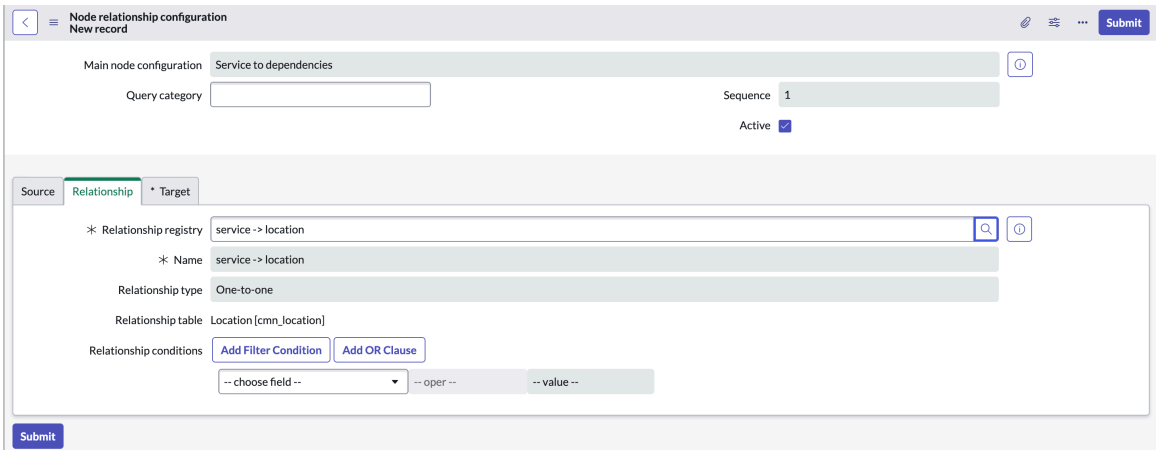
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Tabellenname wird in ausgefüllt **Beziehung** Feld.

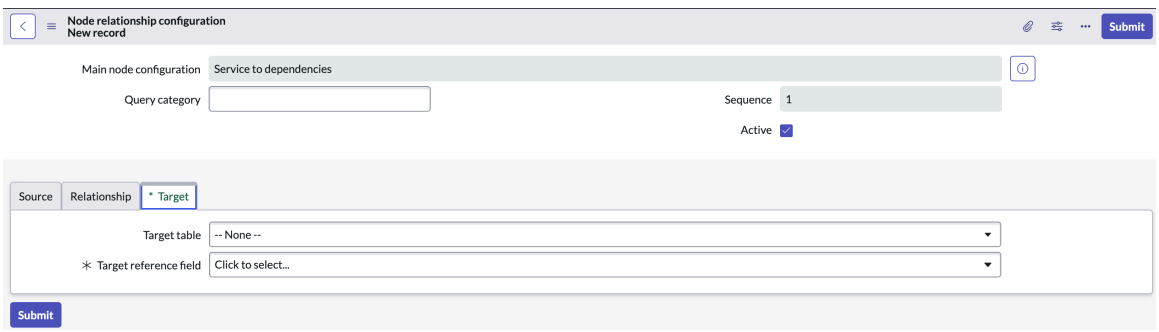


g. Wählen Sie **Absenden**.

Sie haben die Quelltabelle und die Beziehungsregistrierung konfiguriert.



Um die Zieltabelle auszuwählen, konfigurieren Sie im nächsten Schritt den Abschnitt „Ziel“ im Konfigurationsdatensatz der Knotenbeziehung.

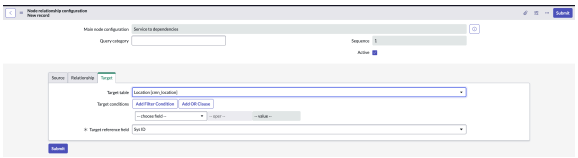
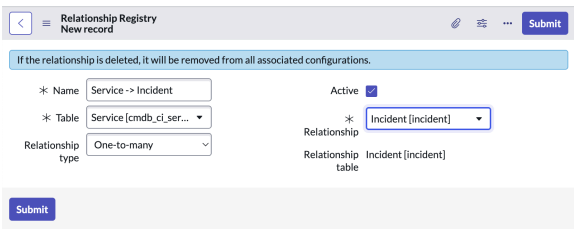
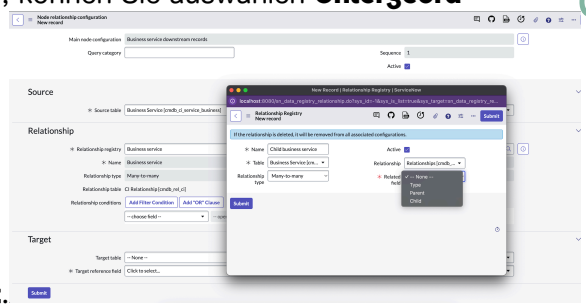


6. Konfigurieren Sie **Ziel** Registerkarte.
Alle Beziehungsoptionen werden in diesem Schritt erläutert.

Schritt	Beschreibung
Eins-zu-eins	Für nicht-m2m-Tabellen in **Ziel** Wählen Sie die Registerkarte aus **SYS-ID** Als **Zielrefe**

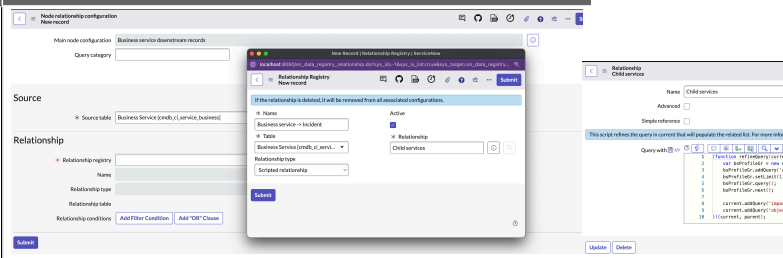
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	renzfeld Und wählen Sie die Beziehungsta–belle als aus **Zieltabelle** . Dies gilt für 1-zu-1- und 1-zu-viele-Typen. 
Eins-zu-viele	Wenn die Beziehungstabelle eine m2m-Ta–belle ist, wählen Sie aus **SYS-ID** In **Zielrefe renzfeld** Und dann in **Zieltabelle** , Wählen Sie dieselbe Tabelle wie aus **Beziehungsta belle** .  Für eins-zu-viele zeigt die Beziehung die Liste der Tabellen an, die eine Quelltabelle als Referenzfeld haben.
Viele-zu-viele	Für viele-zu-viele **Beziehung** Das Feld zeigt die Liste der m2m-Tabellen an, in denen auf die Quelltabelle verwiesen wird. Be–achten Sie, dass Sie für viele-zu-viele das Feld aus der Dropdown-Liste auswäh–len müssen, das Sie als Ausgabe verwen–den möchten. Zum Beispiel hat die Tabelle [cmdb_rel_ci] **Übergeordnet** (cmdb_ci) und **Untergeordnet** (cmdb_ci) Felder. Wenn Sie den untergeordneten Service finden möch–ten, können Sie auswählen **Untergeord net**. 
Geskriptet	Für die geskriptete Beziehung können Sie den Datensatz aus sys_Relationship aus–wählen. Sie können die Beziehung über ein Skript definieren.

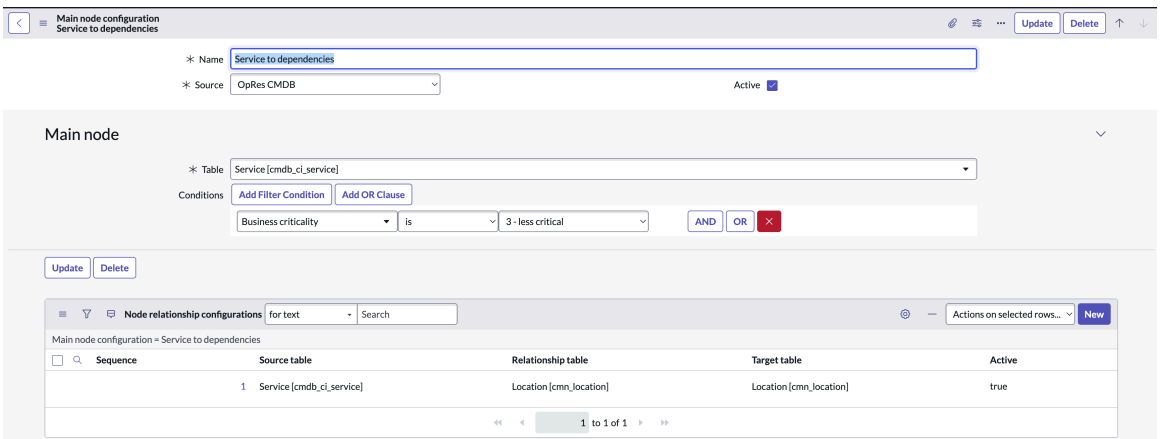
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	 Wie Sie sehen können, ist **Gilt für** Die Tabelle muss mit der identisch sein **Tabelle** Feld aus dem vorherigen Bildschirm. Hier der Wert in **Tabelle** Feld ist [cmdb_ci_Service_Business], aber in **Beziehung** Feld, ist es [cmdb_ci_Service]. Diese Konfiguration funktioniert, da sich die Tabelle [cmdb_ci_Service_Business] auf die Tabelle [cmdb_ci_Service] erstreckt.

7. Wählen Sie **Absenden**.

Die Knotenbeziehungskonfiguration für den Hauptkonfigurationsdatensatz wird jetzt aktualisiert. Das Beispiel zeigt die Knotenbeziehungskonfiguration für **Service zu Abhängigkeiten** Hauptkonfigurationsdatensatz.



Formular für Beziehungsregistrierungsdatensatz

Verwenden Sie das Datensatzformular für die Beziehungsregistrierung, um eine Beziehungsregistrierung zwischen Objekten zu erstellen.

Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“

Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Beziehungsregistrierungsdatensatzes. Beispiel: BIA-Analyse –> Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer Datensatz für Beziehungsregistrierung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten des Beziehungsregistrierungsdatensatzes verwendet wird. Beispiel: Auswirkungsanalyse [sn_bia_Analysis].
Beziehungstyp	Beziehungstyp für den Beziehungsregistrierungsdatensatz. Verfügbare Optionen sind: • **Eins-zu-eins** : Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem Datensatz in einer anderen Tabelle. • **Eins-zu-viele** : Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **Viele-zu-viele** : Mindestens ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **Geskriptete Beziehung** : Verwenden Sie Skripts, um die Beziehung zwischen den Tabellen zu definieren.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Beziehungsregistrierungsdatensatz aktiv ist.
Beziehung	Tabelle, die zum Einrichten der Beziehung mit dem in definierten Objekt verwendet wird **Tabelle** Feld. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].
Beziehungstabelle	Schreibgeschütztes Feld. Die in ausgewählte Tabelle **Beziehung** Das Feld wird standardmäßig als Beziehungstabelle angezeigt. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].

Organisationale Resilienz-Eigenschaften konfigurieren

Konfigurieren Sie die Haupteigenschaften von Organisationale Resilienz Damit Sie Daten für Berichtszwecke in der Anwendung einrichten und abrufen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurationen und Anpassungen: Wenn Sie eine Anwendungseigenschaft aktualisieren, wird sie als Konfiguration betrachtet. Wenn eine Funktionsänderung Änderungen am Code in erfordert Organisationale Resilienz, Wie die Skripteinbindung, wird sie als Anpassung klassifiziert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.
2. Filtern Sie die Eigenschaften für GRC: Organisationale Resilienz Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Eigenschaften für GRC: Organisationale Resilienz Anwendung wird angezeigt. Eine Liste der Eigenschaften finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Eigenschaften.

3. Aktualisieren Sie die Werte der Abhängigkeitssäulen in *sn_oper_res.dependency_pillars*Eigenschaft durch Hinzufügen der sys_IDs der Säulen zu **Wert** Feld.
   Sie können die sys_IDs durch Kommas getrennt hinzufügen, z. B. e4f77de45373108722ddeeff7b1263,ab5c78b0533112105806ddeeff7b126f,9c38fde4537310108722ddeeff7b12d0,a5187de45373
   Beachten Sie die folgenden Säulen und die entsprechenden sys_IDs:
   - Anwendungsservice: E4f77de45373108722ddeeff7b1263
   - Personen: Ab5c78b0533112105806ddeeff7b126f
   - Daten: 9c38fde45373108722ddeeff7b12d0
   - Lieferanten: A5187de45373108722ddeeff7b127a
   - Technologie: C4c775e45373108722ddeeff7b12d7
   - Einrichtungen: 2fad3034533112105806ddeeff7b123f
4. Aktualisieren Sie *sn_oper_res.max_top*Eigenschaft.
   Diese Eigenschaft wird für den Abschnitt „Top zu behobene Schwachstellen“ auf der Homepage verwendet. Wenn der Eigenschaftswert auf 5 festgelegt ist, werden Datensätze für die fünf wichtigsten Schwachstellen generiert, die am stärksten betroffene Entitäten haben, und sie werden im Bericht „Top-zu behobene Schwachstellen“ auf der Homepage angezeigt.
5. Konfigurieren Sie *sn_oper_res.top_class_name*Eigenschaft, um eine Klasse als oberste Klasse im Dashboard festzulegen.
   Beginnend mit Organisationale Resilienz Release 21.0.x: Diese Eigenschaft wird aktualisiert, sodass jeder Knoten, z. B. Business-Service, Geschäftsprozess oder Anwendungsservice, der oberste Knoten sein kann. Diese Eigenschaft gilt nur für die Dashboards und nicht für die Arbeitsbereichsformulare. Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaft finden Sie unter Mit dem flexiblen Datenmodell.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die aktualisierten Eigenschaften werden gespeichert.

Konfigurieren Sie 360°-Ansichten für Services und Prozesse

Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten für die Services, Business-Services, Geschäftsprozesse und Anwendungsservices. Sie können die Tabelle auswählen, für die Sie die Sektorkonfigurationen, Beziehungsregistrierungen und ihre Positionen in der 360-Grad-Ansicht aktualisieren möchten.

Vorbereitungen

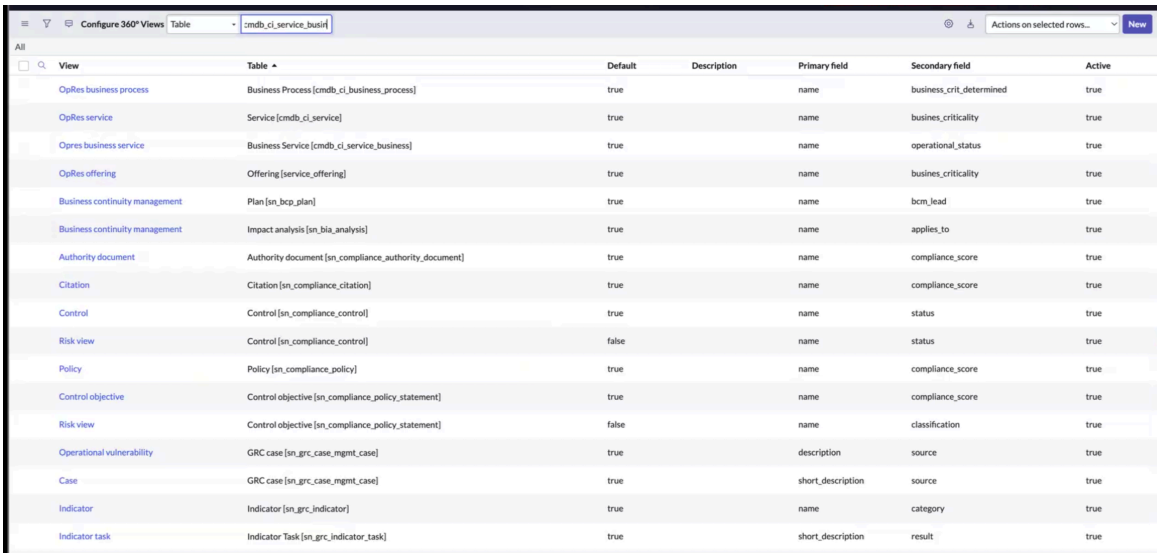
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Prozedur

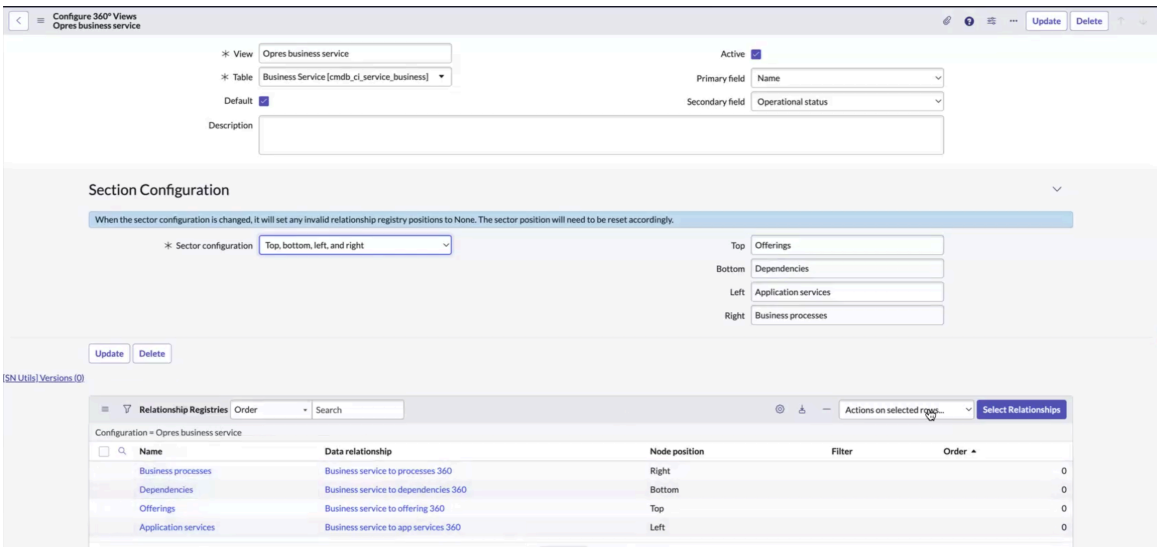
1. Navigieren zu **Alle** > **360°-Konfigurationen Anzeigen** > **Konfigurieren Sie 360°-Ansichten** > an.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, für die Sie die 360°-Ansicht konfigurieren möchten.

   Sie können die Tabelle in der Listenansicht auswählen, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



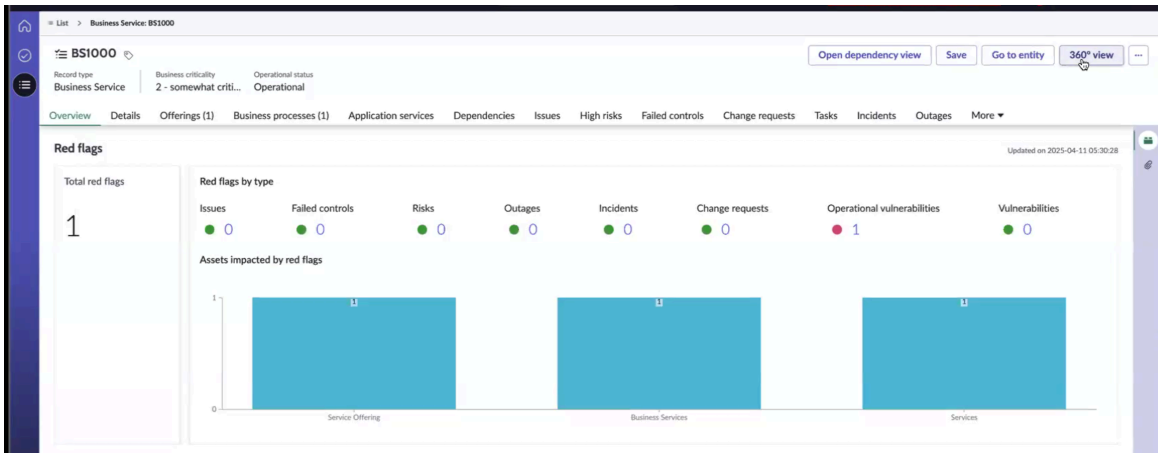
Das Formular Konfigurieren von 360°-Ansichten für die ausgewählte Tabelle wird angezeigt.



3. Aktualisieren Sie die Abschnittskonfiguration für die oberen, unteren, linken und rechten Positionen wie gewünscht in **Sektorkonfiguration** Feld.
4. Um die Beziehungskonfigurationen zu aktualisieren, wählen Sie aus **Wählen Sie Beziehungen Aus** In der zugehörigen Liste „Beziehungsregistrierungen“.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die ausgewählten Beziehungen werden in der Anwendung gespeichert.
6. Navigieren Sie zu dem spezifischen Formular in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.
7. Wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** UI-Aktion.

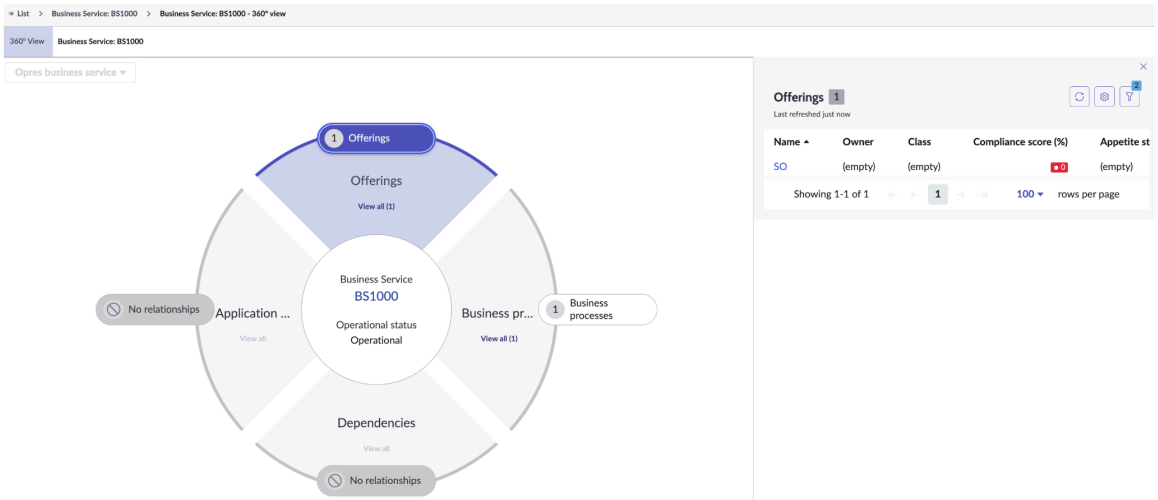
   Sie können zur 360-Grad-Ansicht für die ausgewählte Tabelle navigieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Überprüfen Sie die Positionen der Beziehungen im Formular.

   Die 360-Grad-Ansicht zeigt die Kontextinformationen des geöffneten Service, des Business-Service, des Serviceangebots und des Geschäftsprozesses. Wenn Sie den Knoten auswählen, werden weitere Informationen zum ausgewählten Knoten im rechten Seitenbereich angezeigt. Sie können die Platzierungen und Positionen der Beziehungen im Formular überprüfen, wie im Beispiel gezeigt.



   Weitere Informationen zu 360°-Ansichten finden Sie unter Erkunden Sie die 360-Grad-Ansicht.

Opres mit CSDM-Header – Hauptknotenkonfiguration

Die Konfiguration des Hauptknotens des Opres mit CSDM-Headers, die von neuen Kunden verwendet wird, wird abgerufen CMDB Objekte wie Business-Services, Geschäftsprozesse, Serviceangebote und Anwendungsservices in Organisationale Resilienz. Bestandskunden verwenden normalerweise den Service (CMDB) Hauptknotenkonfiguration. Administratoren oder UI Builder Administratoren können anzeigen oder ausblenden **Serviceübersicht** Oder **Business-Services-Übersicht** Registerkarte von Arbeitsbereich Ansicht basierend auf organisatorischen Anforderungen.

Für Opres mit CSDM-Headerkonfiguration, Organisationale Resilienz Administratoren richten die Datensätze in den folgenden erforderlichen Tabellen ein:

- Business-Service [cmdb_ci_Service_Business]
- Serviceangebot [service_offering]

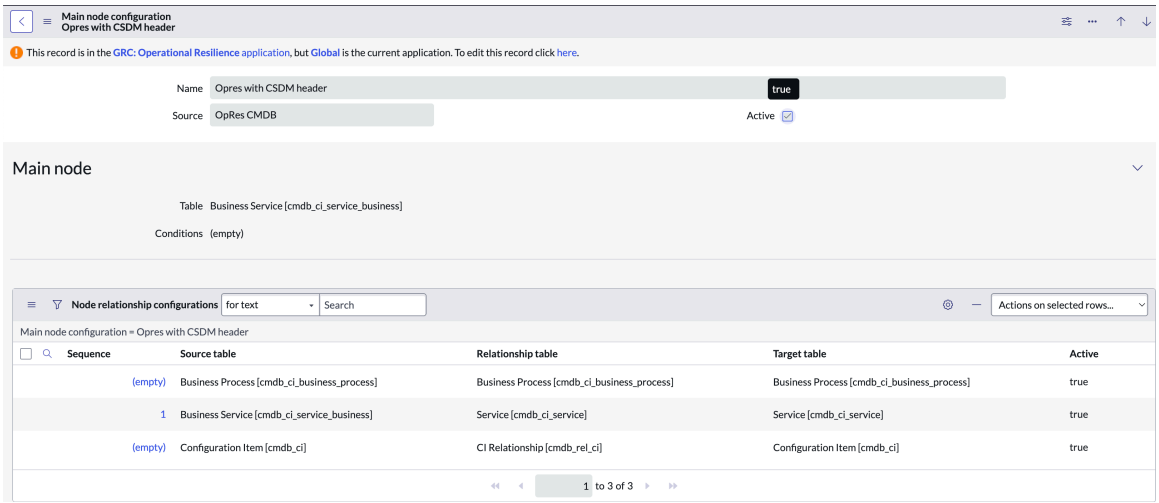
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschäftsprozess [cmdb_ci_Business_Process]
- Anwendungsservice [cmdb_ci_Service_Auto]

Nachdem Sie die Datensätze in den erforderlichen Tabellen eingerichtet haben, Organisationale Resilienz Administratoren definieren die Hierarchieebenen und fügen Beziehungen für die Datensätze hinzu. Sie können beispielsweise eine Hierarchie vom Business-Service bis zum Serviceangebot, vom Serviceangebot bis zum Geschäftsprozess und vom Geschäftsprozess bis zum Anwendungsservice einrichten.

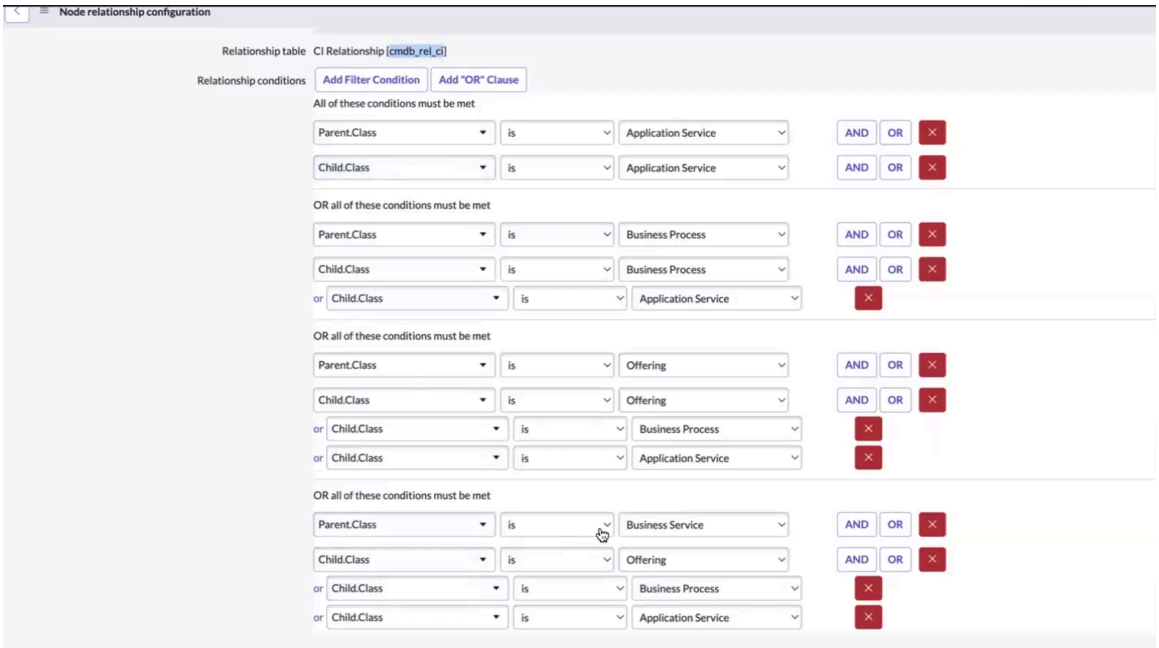
Konfigurationen der Knotenbeziehung

Sie können die Knotenbeziehungen wie Sequenz, Quelltabelle, Beziehungstabelle, Zieltabelle und aktive Kennzeichnung in der Konfiguration des Hauptknotens des Opres mit CSDM-Headers konfigurieren, wie im Beispiel gezeigt.

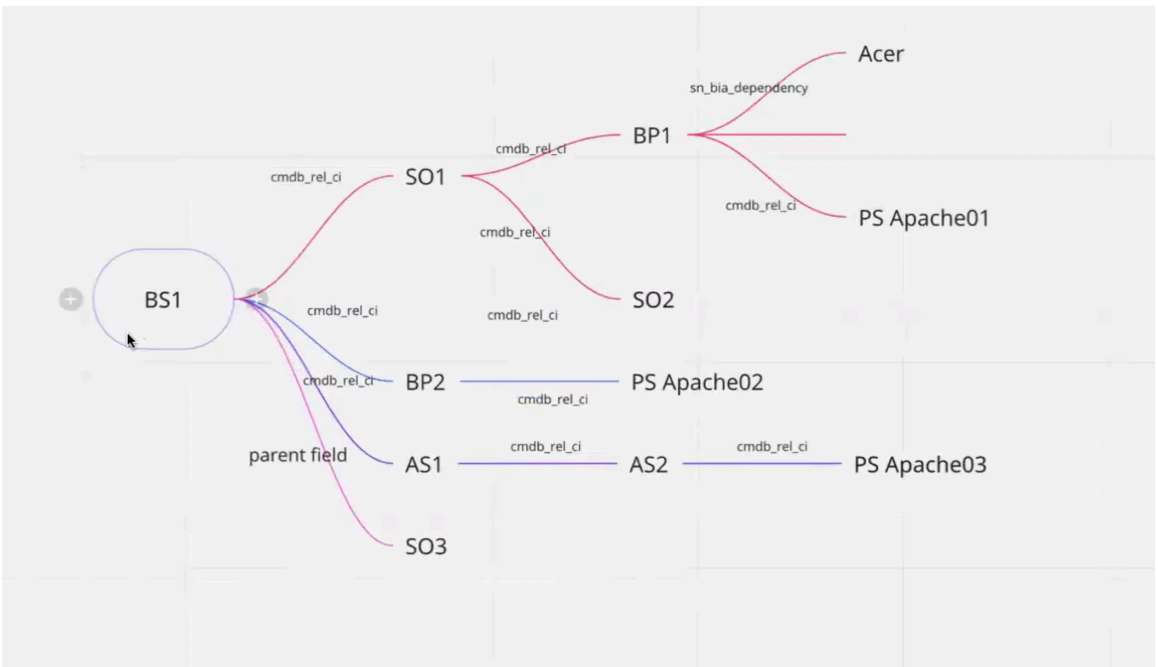


Die folgende Abbildung zeigt die Knotenbeziehungskonfigurationen für Opres mit CSDM-Header-Hauptknotenkonfiguration, bereitgestellt als Basisversion. Für jede Beziehungstabelle [cmdb_rel_ci] können Sie kombinierte Beziehungskonfigurationen einrichten. Beispielsweise können Sie für einen Business-Service als übergeordnete Klasse seine Beziehung zu einem Serviceangebot, dann zu einem Geschäftsprozess und zu einem Anwendungsservice konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Beziehung von CMDB Objekte werden in der Abbildung angezeigt. Die in der Abbildung angezeigten Daten sind in vorhanden CMDB Tabellen. Hauptknotenbeziehungen sind so konfiguriert, dass sie informieren Organisationale ResilienzÜber den Typ der Daten, die in die Anwendung importiert werden sollen.



Informationen zum Aktualisieren der Knotenbeziehungskonfigurationen finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz der Knotenbeziehung

an.

Hauptknotenkonfiguration des Service (CMDB)

Der Service (CMDB) Die Hauptknotenkonfiguration definiert die Beziehungen für die Services. Bestandskunden verwenden in der Regel die Konfiguration des Hauptknotens des Service (CMDB), während neue Kunden die Konfiguration des Hauptknotens des Headers Opres mit CSDM verwenden. Administratoren können die Serviceübersicht oder

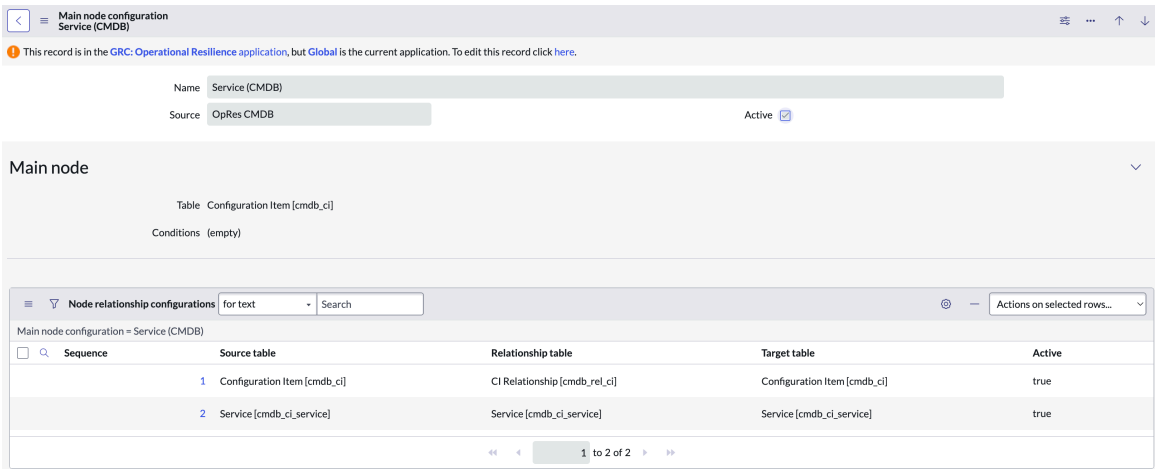
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Business-Services-Übersicht je nach Organisationsanforderungen anzeigen oder ausblenden.

Für den Service (CMDB) Hauptknotenkonfiguration. Die normalerweise verwendete Quelle ist OpRes-CMDB, und die verwendete Tabelle ist Konfigurationselement [cmdb_ci].

Konfigurationen der Knotenbeziehung

Sie können die Knotenbeziehungen konfigurieren, z. B. die Sequenz, die Quelltabelle, die Beziehungstabelle, die Zieltabelle und die aktive Kennzeichnung im Service (CMDB) Hauptknotenkonfiguration, wie im Beispiel gezeigt.



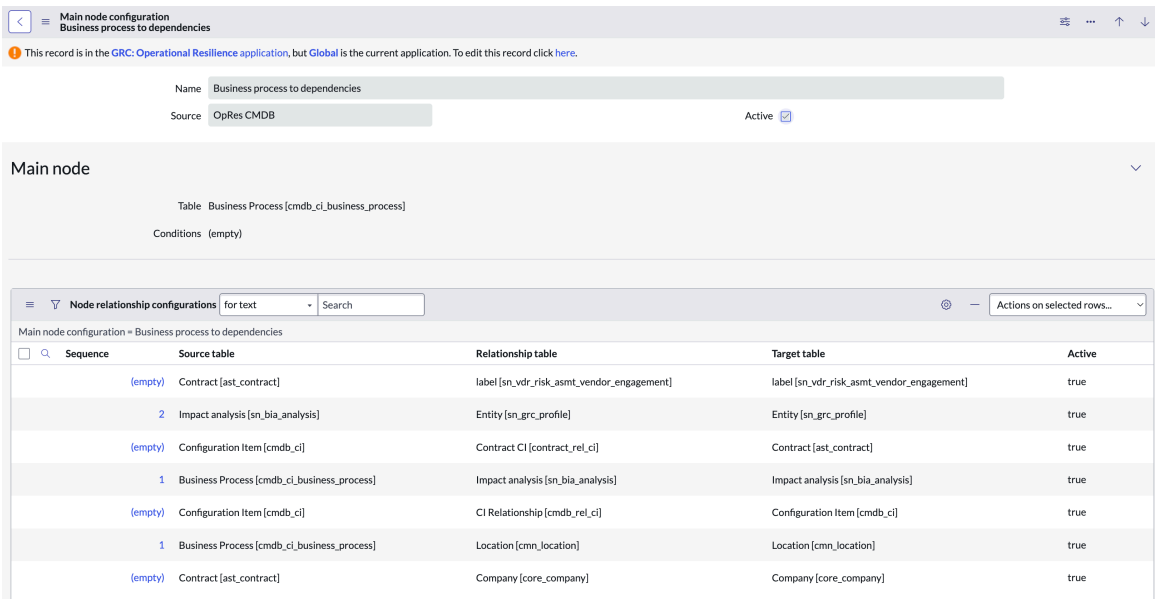
Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten – Hauptknotenkonfiguration

Die Konfiguration des Hauptknotens „Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten“ definiert die Beziehungen von einem Geschäftsprozess zu seinen Abhängigkeiten.

Für die Konfiguration des Hauptknotens „Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten“ ist die Quelle OpRes-CMDB und die Tabelle „Geschäftsprozess“ [cmdb_ci_Business_Process].

Konfigurationen der Knotenbeziehung

Sie können die Knotenbeziehungen wie Sequenz, Quelltabelle, Beziehungstabelle, Zieltabelle und aktive Kennzeichnung im Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten konfigurieren, wie im Beispiel gezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

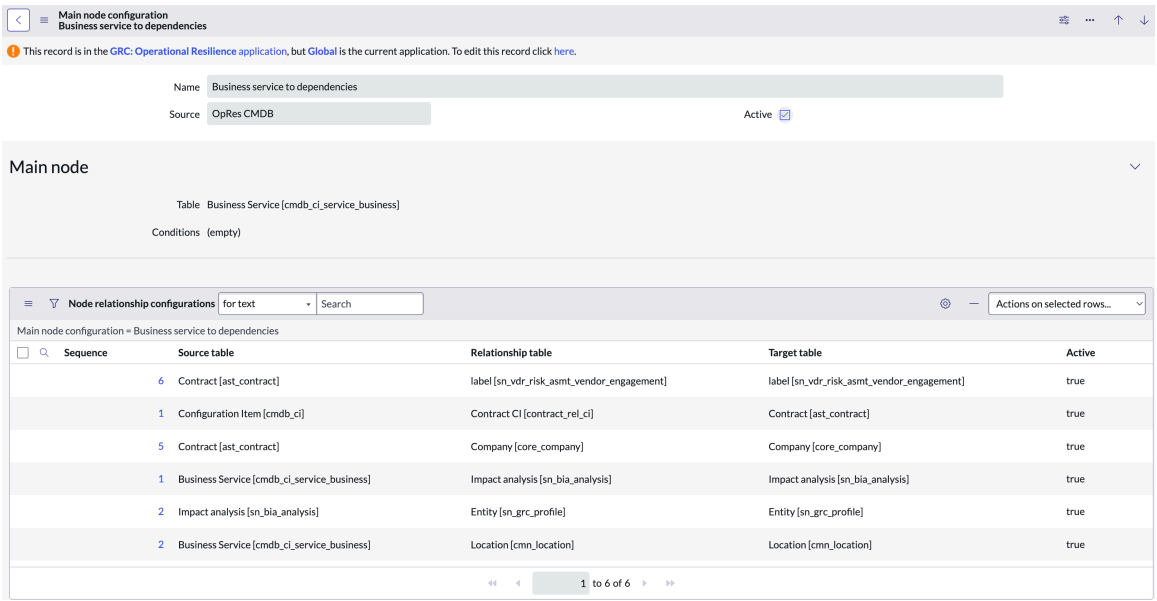
Business-Service zu Abhängigkeiten – Hauptknotenkonfiguration

Die Konfiguration des Hauptknotens „Business-Service zu Abhängigkeiten“ definiert die Beziehungen von einem Business-Service zu seinen Abhängigkeiten.

Für die Konfiguration des Hauptknotens „Business-Service zu Abhängigkeiten“ ist die Quelle OpRes-CMDB und die Tabelle „Business-Service“ [cmdb_ci_Service_Business].

Konfigurationen der Knotenbeziehung

Sie können die Knotenbeziehungen wie Sequenz, Quelltabelle, Beziehungstabelle, Zieltabelle und aktive Kennzeichnung im Business-Service zu Abhängigkeiten konfigurieren – Hauptknotenkonfiguration, wie im Beispiel gezeigt.



TPRM Integration: Wie in der Knotenbeziehungskonfiguration des Business-Service zu Abhängigkeiten angezeigt, wenn Sie über verfügen TPRM Mit der installierten Anwendung können Sie Beziehungen zwischen einem Business-Service und einem Vertrag sowie von einem Vertrag zu einem Unternehmen oder einer Interaktion herstellen.

Serviceangebot für Abhängigkeiten – Hauptknotenkonfiguration

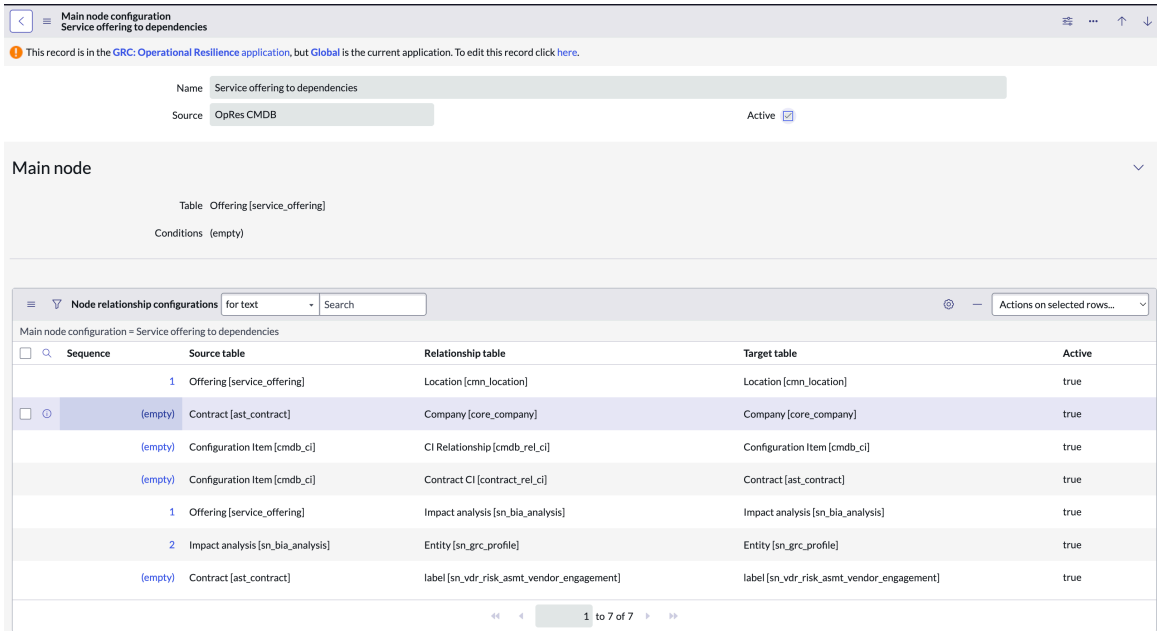
Die Konfiguration des Hauptknotens „Serviceangebot zu Abhängigkeiten“ definiert die Beziehungen von einem Serviceangebot zu seinen Abhängigkeiten.

Für die Konfiguration des Hauptknotens „Serviceangebot zu Abhängigkeiten“ lautet die Quelle OpRes-CMDB, und die Tabelle ist „Angebot“ [Service_offering].

Konfigurationen der Knotenbeziehung

Sie können die Knotenbeziehungen wie Sequenz, Quelltabelle, Beziehungstabelle, Zieltabelle und aktive Kennzeichnung im Hauptknotenkonfiguration des Serviceangebots zu Abhängigkeiten konfigurieren, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

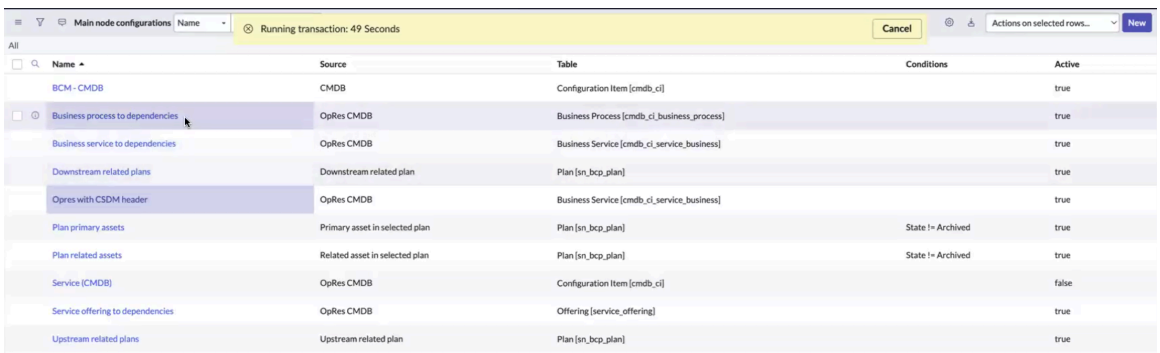


BCM Abhängigkeitsbezogene Hauptknotenkonfigurationen

Wenn Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung wird in einer Instanz installiert, BCM Abhängigkeiten werden in abgerufen Organisationale Resilienz Anwendung.

Wenn Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendung wird in einer Instanz installiert, BCM Abhängigkeiten werden in abgerufen Organisationale Resilienz Anwendung wie im Beispiel gezeigt.

- BCM – CMDB
- Nachgelagerte zugehörige Pläne
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets
- Vorgelagerte zugehörige Pläne



Beispielservices zu Abhängigkeitskonfiguration

Erstellen Sie einen Beispieldatensatz für die Konfiguration von Services zu Abhängigkeiten für den Hauptknoten, um Services mit Abhängigkeiten zu verknüpfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für die Konfigurationssequenz und die Anweisungen in Organisationale Resilienz, Siehe Organisationale Resilienz konfigurieren.

Anweisungen zum Erstellen der Konfigurationsdatensätze des Hauptknotens finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.

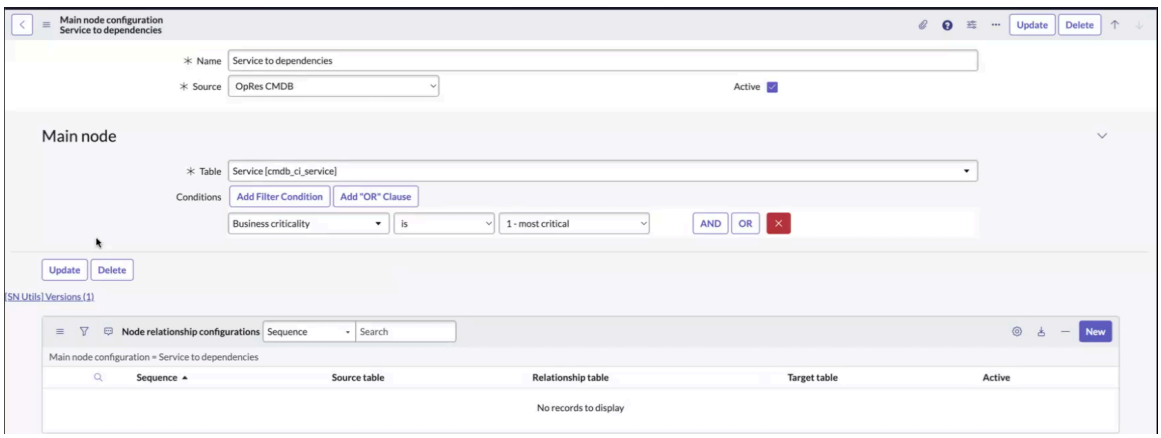
Prozedur

1. Laden Sie herunter Organisationale Resilienz Anwendung in Ihrer Instanz.
   Für Anweisungen zum Herunterladen von Organisationale Resilienz Anwendung, siehe Installieren Organisationale Resilienz Anwendung.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Säulen, Entitätstypen, Entitätsfilter und Entitäten eingerichtet haben, die generiert werden.
   Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsanweisungen auf Organisationale Resilienz konfigurieren Seite.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie über verfügen Framework für Datenbeziehungen Die standardmäßig verfügbare Anwendung ist in Ihrer Instanz verfügbar.
   Stellen Sie sicher, dass Sie andere Voraussetzungen abgeschlossen haben, die in aufgeführt sind Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.
4. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfigurationen**an.

   Hinweis: Damit die Hauptknotenkonfiguration von der geplanten Aufgabe abgerufen werden kann, muss ihre Quelle sein **OpRes-CMDB** Und sein Status muss sein **Wahr** (**Aktiv**).

5. Um einen neuen Hauptkonfigurationsdatensatz zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .
   Beschreibungen aller Felder im Formular finden Sie unter Formular „Hauptknotenkonfiguration“.
6. Fügen Sie den Namen für die Konfiguration als hinzu **Service zu Abhängigkeiten** .
7. Um es in zu verwenden Organisationale Resilienz Geplante Aufgabe, wählen Sie die Quelle als aus **OpRes-CMDB** Und legen Sie den Status auf fest **Wahr** .
8. Wählen Sie die Tabelle aus, aus der die Hierarchie beginnen soll, z. B. Service.
9. Fügen Sie Bedingungen hinzu, um die Datensätze zu filtern, für die diese Hauptknotendefinition erstellt wird.

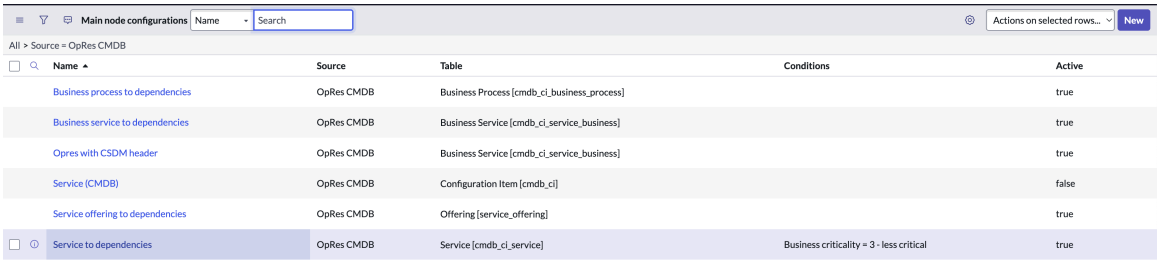
   Das folgende Beispiel zeigt die Filterbedingung für **Service zu Abhängigkeiten** Konfiguration.



10. Wählen Sie **Absenden**.

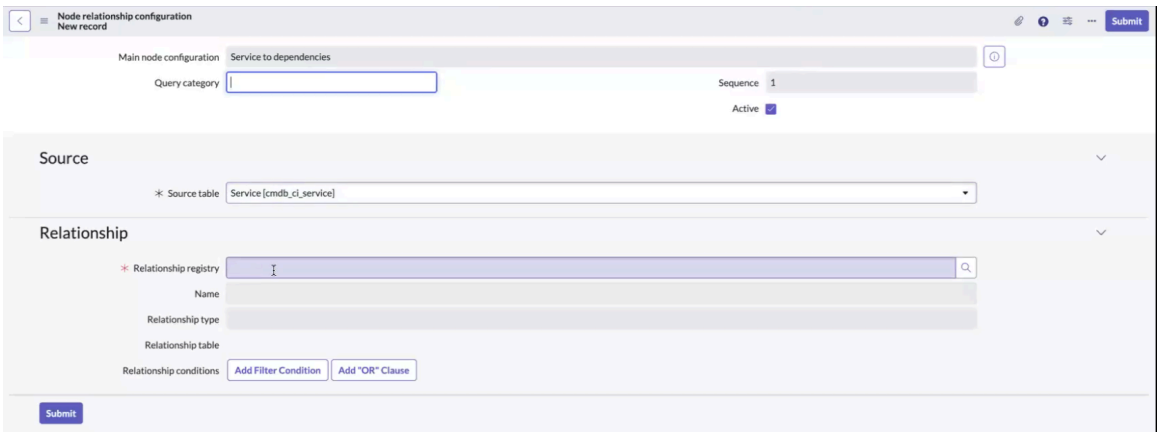
    Die **Service zu Abhängigkeiten** Die Hauptknotenkonfiguration wird erstellt und in der Liste Hauptknotenkonfigurationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



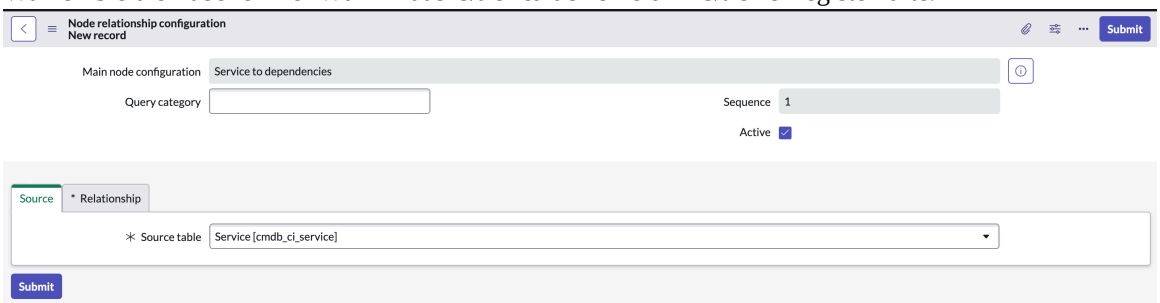
11. Um die Knotenbeziehungen zu definieren, öffnen Sie **Service zu Abhängigkeiten** Hauptknotenkonfigurationsdatensatz und wählen Sie aus **Neu** In den Knotenbeziehungskonfigurationen.

    Der neue Datensatz der Knotenbeziehungskonfiguration wird angezeigt.



    Eine Beschreibung der Felder finden Sie unter Formular für Beziehungsregistrierungsdatensatz.

12. Wählen Sie die Tabelle Ihrer Wahl in aus **Quelltabelle** Feld in **Quelle** Registerkarte.



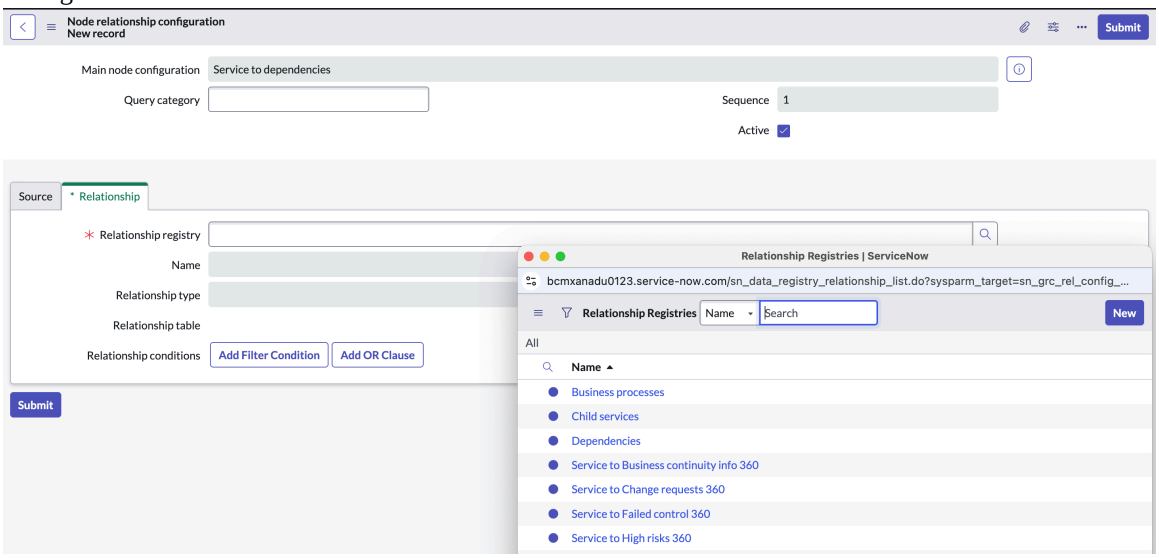
    Standardmäßig wählt das System die Tabelle aus, die im Hauptkonfigurationsdatensatz aufgeführt ist, die Tabelle „Service“ [cmdb_ci_Service] in diesem Beispiel. Sie können die automatisch vorgeschlagene Tabelle oder eine andere Tabelle entsprechend Ihren Anforderungen auswählen.

13. Wählen Sie den Beziehungsregistrierungsdatensatz im aus **Beziehungsregistrierung** Feld in **Beziehung** Registerkarte.
    Der Beziehungsregistrierungsdatensatz definiert, wie die Quelltabelle mit einer anderen Tabelle verknüpft wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus **Suchen** Symbol und wählen Sie den Beziehungsregistrierungsdatensatz aus der verfügbaren Liste aus.



Wenn Sie das Suchsymbol auswählen, werden die sofort einsatzbereiten Beziehungsregistrierungen angezeigt, die Service als Quelltabelle haben. Sie können eine Beziehungsregistrierung aus der Liste auswählen.

b. Um einen neuen Registrierungsdatensatz auszuwählen, anstatt einen Datensatz aus der sofort einsatzbereiten Liste auszuwählen, wählen Sie aus **Neu** .

Sie können einen neuen Registrierungsdatensatz erstellen, wenn die sofort einsatzbereiten Optionen nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

c. Fügen Sie einen aussagekräftigen Namen für den neuen Beziehungsregistrierungsdatensatz hinzu.
Sie können einen richtigen Namen hinzufügen, um Verwirrung zu vermeiden, da es möglicherweise andere Registrierungen mit demselben Namen geben kann.

d. Wählen Sie die Beziehungstabelle in aus **Tabelle** Feld.
Die Tabelle muss mit der Quelltabelle aus dem vorherigen Bildschirm identisch sein. Dieser Tabellenname kann sich von der Tabelle unterscheiden, die Sie im Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens definiert haben.

e. Wählen Sie den Beziehungstyp für die Tabelle in aus **Beziehungstyp** Feld.

Sobald die Tabelle ausgewählt wurde, werden die folgenden Optionen in der Dropdown-Liste angezeigt.

i. 1:1

ii. 1:N

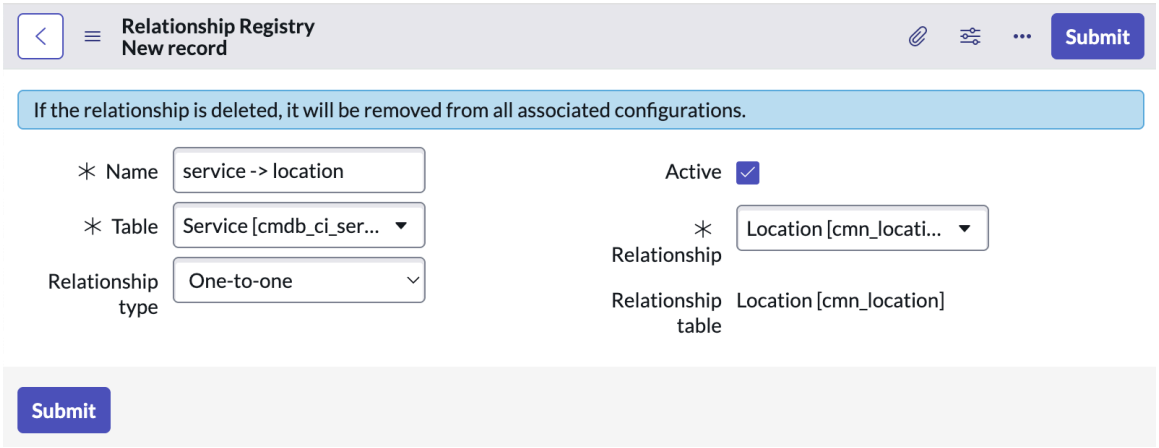
iii. M:N

iv. Skript-Beziehung
Basierend auf dem ausgewählten Dropdown-Wert wird in eine andere Liste von Tabellen angezeigt **Beziehung** Feld. Die **Eins-zu-eins** Option wird in diesem Beispiel berücksichtigt.

f. Wählen Sie die Beziehungstabelle in aus **Beziehungstabelle** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

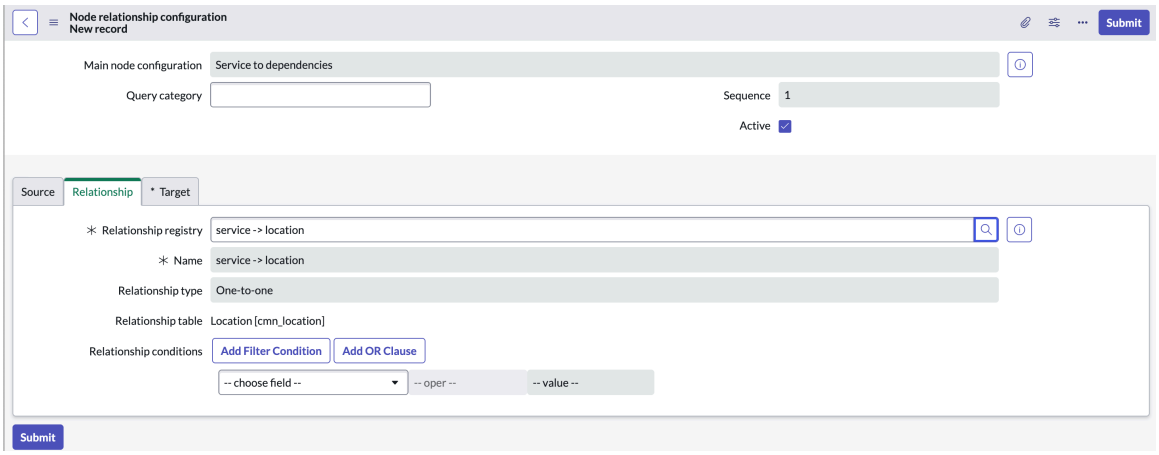
Für den Beziehungstyp eins-zu-eins **Beziehung** Feld zeigt die Liste der Tabellen an, die als Referenzfelder in der Quelltabelle verwendet werden.



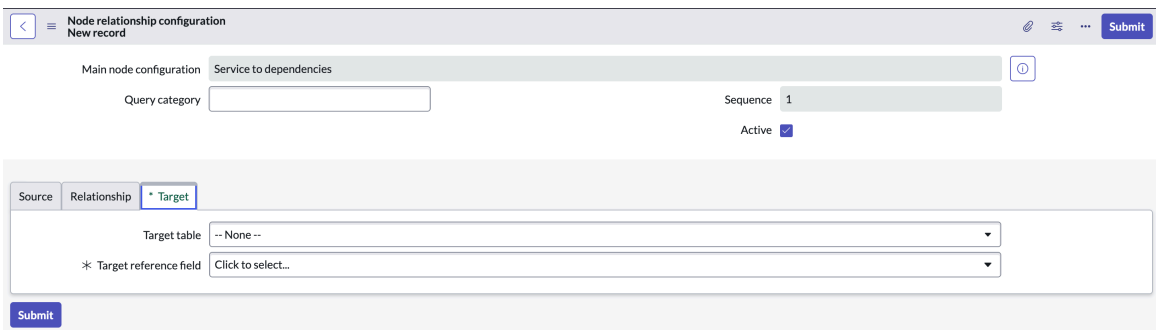
Nachdem Sie die Beziehungstabelle ausgewählt haben, wird der Tabellenname in ausgefüllt **Beziehung** Feld.

g. Wählen Sie **Absenden**.

Sie haben die Quelltabelle und die Beziehungsregistrierung konfiguriert.



Sie können den Abschnitt „Ziel“ im Konfigurationsdatensatz der Knotenbeziehung im nächsten Schritt konfigurieren.

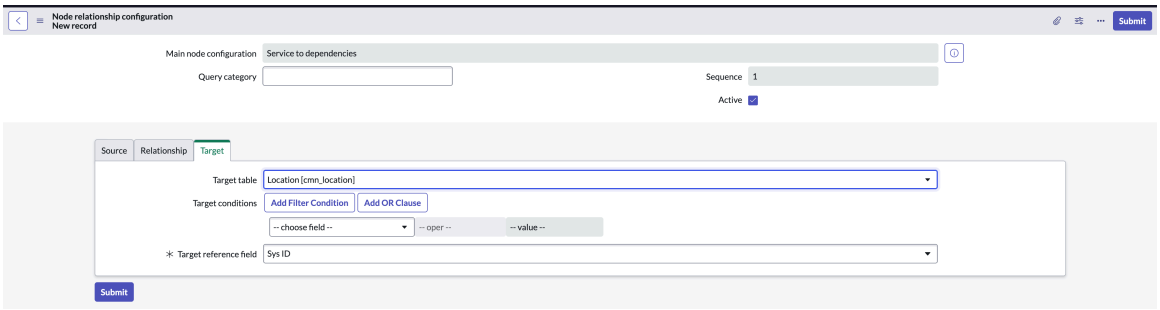


14. Für nicht-m2m-Tabellen in **Ziel** Wählen Sie die Registerkarte aus **SYS-ID** Als **Zielreferenzfeld** Und wählen Sie die Beziehungstabelle als aus **Zieltabelle** .

Die Zieltabelle und das Zielreferenzfeld werden im Beispiel angezeigt.

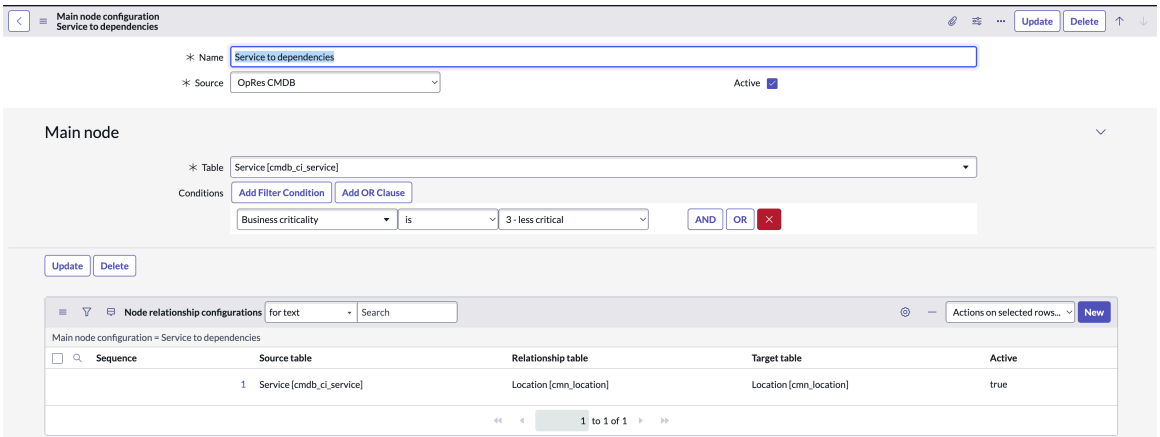
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Wählen Sie **Absenden**.

Die Knotenbeziehungskonfiguration für **Service zu Abhängigkeiten** Der Hauptkonfigurationsdatensatz wurde jetzt aktualisiert.



Beispiel für Anwendungsservice zu Abhängigkeitskonfiguration

Erstellen Sie einen Anwendungsservice zu Abhängigkeiten. Beispiel für den Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz, um einen Anwendungsservice mit den Abhängigkeiten zu verknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für die Konfigurationssequenz und die Anweisungen in Organisationale Resilienz, Siehe Organisationale Resilienz konfigurieren.

Anweisungen zum Erstellen der Konfigurationsdatensätze des Hauptknotens finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.

Prozedur

1. Laden Sie herunter Organisationale Resilienz Anwendung in Ihrer Instanz.
   Für Anweisungen zum Herunterladen von Organisationale Resilienz Anwendung, siehe Installieren Organisationale Resilienz Anwendung.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Säulen, Entitätstypen, Entitätsfilter und Entitäten eingerichtet haben, die generiert werden.
   Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsanweisungen auf Organisationale Resilienz konfigurieren Seite.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie über verfügen Framework für Datenbeziehungen Die standardmäßig verfügbare Anwendung ist in Ihrer Instanz verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie andere Voraussetzungen abgeschlossen haben, die in aufgeführt sind Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.

4. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfigurationen**an.

   Hinweis: Damit die Hauptknotenkonfiguration von der geplanten Aufgabe abgerufen werden kann, muss ihre Quelle sein **OpRes-CMDB** Und sein Status muss sein **Wahr** (**Aktiv**).

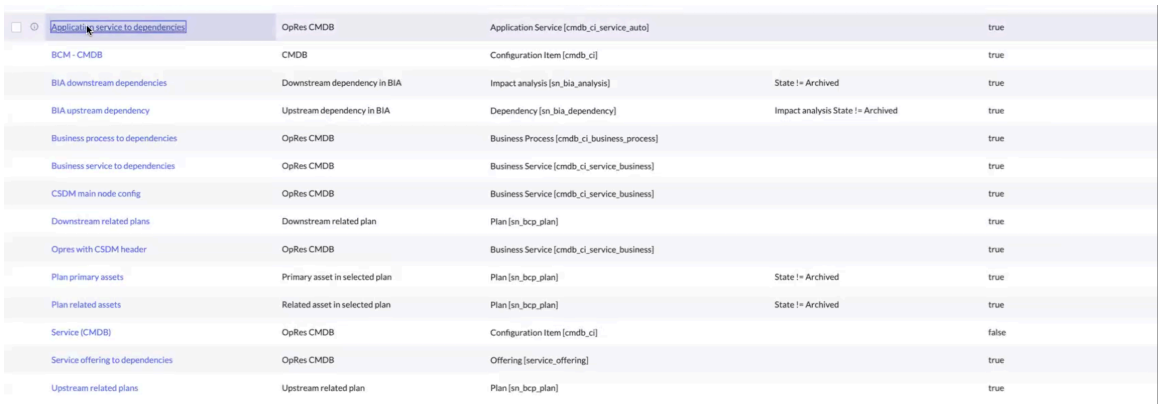
5. Um einen neuen Hauptkonfigurationsdatensatz zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .
   Beschreibungen aller Felder im Formular finden Sie unter Formular „Hauptknotenkonfiguration“.
6. Fügen Sie den Namen für die Konfiguration als hinzu **Anwendungsservice zu Abhängigkeiten** .
7. Um es in zu verwenden Organisationale Resilienz Geplante Aufgabe, wählen Sie die Quelle als aus **OpRes-CMDB** Und legen Sie den Status auf fest **Wahr** .
8. Wählen Sie die Tabelle aus, aus der die Hierarchie beginnen soll, z. B. Anwendungsservice [cmdb_ci_Service_Auto].
9. Fügen Sie Bedingungen hinzu, um die Datensätze zu filtern, für die diese Hauptknotenkonfiguration erstellt wird.
   Dies ist ein optionaler Schritt.

   Die **Anwendungsservice zu Abhängigkeiten** Die Konfiguration des Hauptknotens wird im Beispiel angezeigt.



10. Wählen Sie **Absenden**.

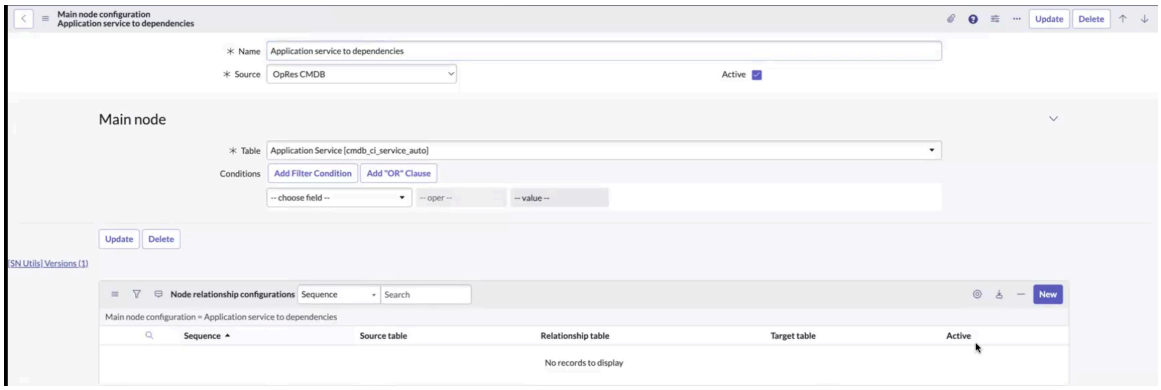
    Die **Anwendungsservice zu Abhängigkeiten** Die Hauptknotenkonfiguration wird erstellt und in der Liste Hauptknotenkonfigurationen angezeigt.



11. Zum Definieren der Knotenbeziehungen für **Anwendungsservice zu Abhängigkeiten** Hauptknotenkonfiguration öffnen Sie den Datensatz aus der Liste, und wählen Sie aus **Neu** In den Knotenbeziehungskonfigurationen.

    Der neue Datensatz der Knotenbeziehungskonfiguration wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine Beschreibung der Felder finden Sie unter Formular für Beziehungsregistrierungsdatensatz.

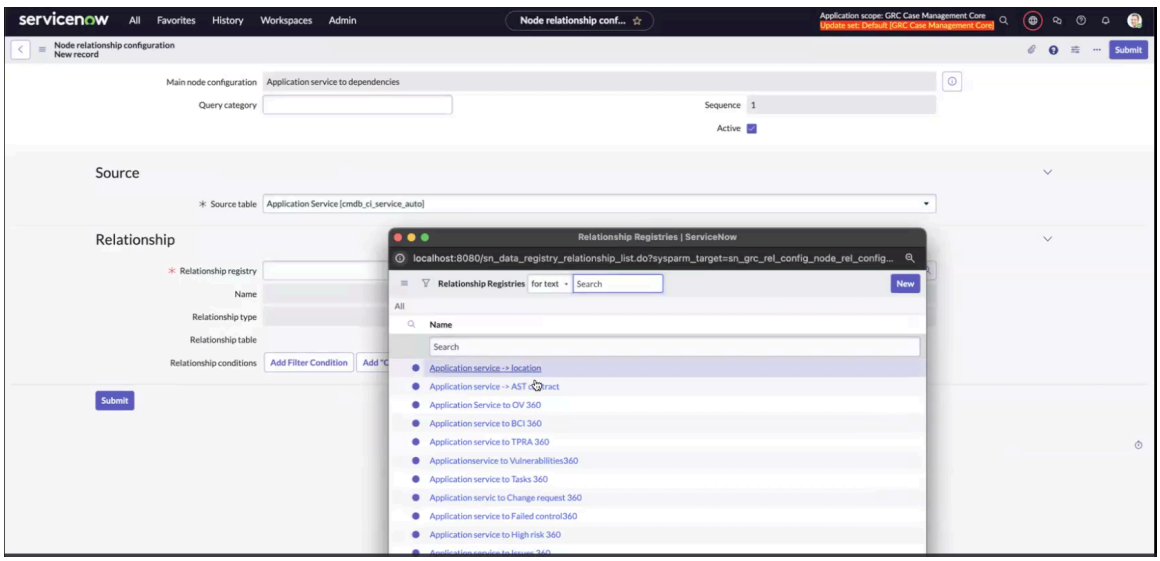
12. Wählen Sie die Tabelle Ihrer Wahl in aus **Quelltabelle** Feld in **Quelle** Registerkarte.

Standardmäßig wählt das System die im Hauptkonfigurationsdatensatz aufgeführte Tabelle automatisch aus, z. B. Anwendungsservice [cmdb_ci_Service_Auto]. Sie können die automatisch vorgeschlagene Tabelle oder eine andere Tabelle entsprechend Ihren Anforderungen auswählen.

13. Wählen Sie den Beziehungsregistrierungsdatensatz im aus **Beziehungsregistrierung** Feld in **Beziehung** Registerkarte.
Der Beziehungsregistrierungsdatensatz definiert, wie die Quelltabelle mit einer anderen Tabelle verknüpft wird.

a. Wählen Sie aus **Suchen** Symbol und wählen Sie den Beziehungsregistrierungsdatensatz aus der verfügbaren Liste aus.

Wenn Sie das Suchsymbol auswählen, werden die sofort einsatzbereiten Beziehungsregistrierungen angezeigt, die Service als Quelltabelle haben. Sie können eine Beziehungsregistrierung aus der Liste auswählen.



Sie können auch einen neuen Registrierungsdatensatz erstellen, wenn die sofort einsatzbereiten Optionen nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

b. Fügen Sie einen aussagekräftigen Namen für den neuen Beziehungsregistrierungsdatensatz hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen richtigen Namen hinzufügen, um Verwirrung zu vermeiden, da es möglicherweise andere Registrierungen mit demselben Namen geben kann.

c. Wählen Sie die Beziehungstabelle in aus **Tabelle** Feld.
Die Tabelle muss mit der Quelltabelle aus dem vorherigen Bildschirm identisch sein. Dieser Tabellenname kann sich von der Tabelle unterscheiden, die Sie im Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens definiert haben.

d. Wählen Sie den Beziehungstyp für die Tabelle in aus **Beziehungstyp** Feld.

Sobald die Tabelle ausgewählt wurde, werden die folgenden Optionen in der Dropdown-Liste angezeigt.

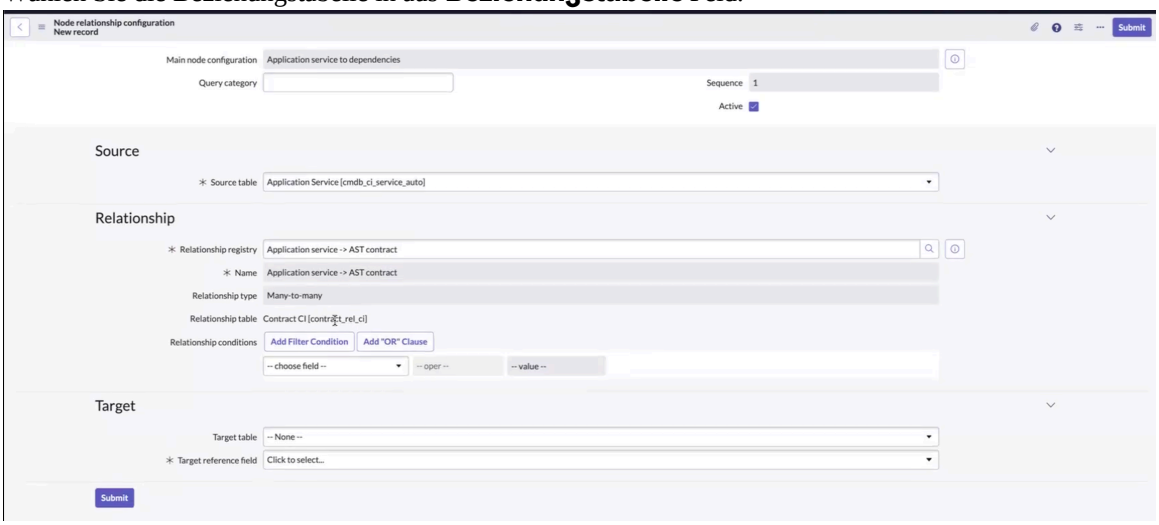
i. 1:1

ii. 1:N

iii. M:N

iv. Skript-Beziehung
Basierend auf dem ausgewählten Dropdown-Wert wird in eine andere Liste von Tabellen angezeigt **Beziehung** Feld. Die **Eins-zu-eins** Option wird in diesem Beispiel angezeigt.

e. Wählen Sie die Beziehungstabelle in aus **Beziehungstabelle** Feld.



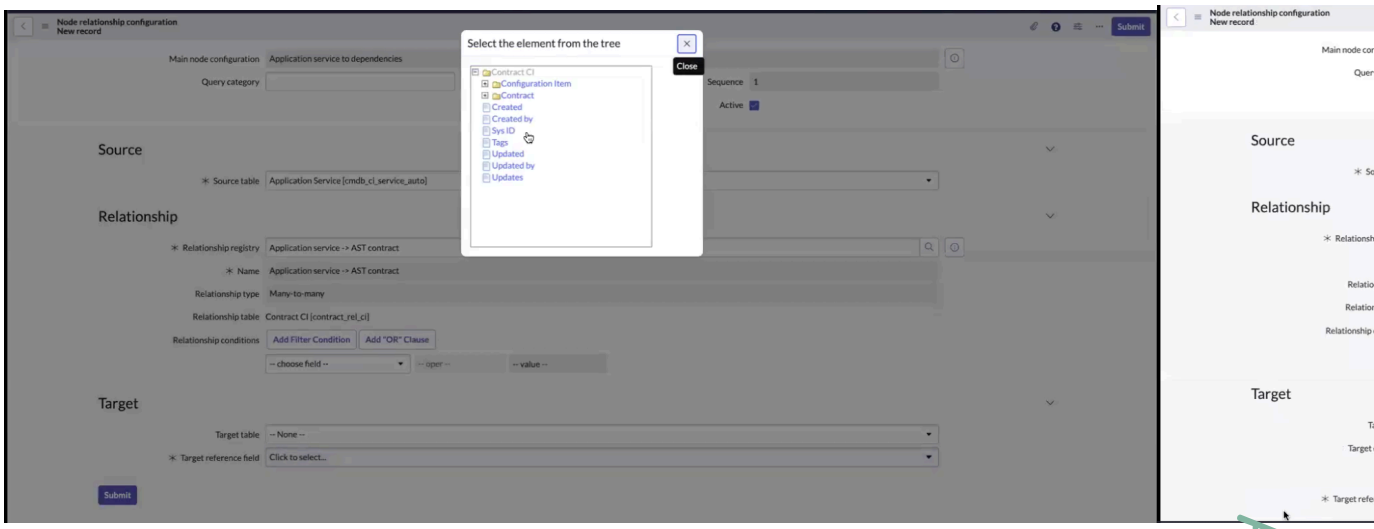
Nachdem Sie die Beziehungstabelle ausgewählt haben, wird der Tabellenname in ausgefüllt **Beziehung** Feld.

14. Wählen Sie aus **Zieltabelle** In **Ziel** Registerkarte.

Die Zieltabelle und das Zielreferenzfeld werden im Beispiel angezeigt.

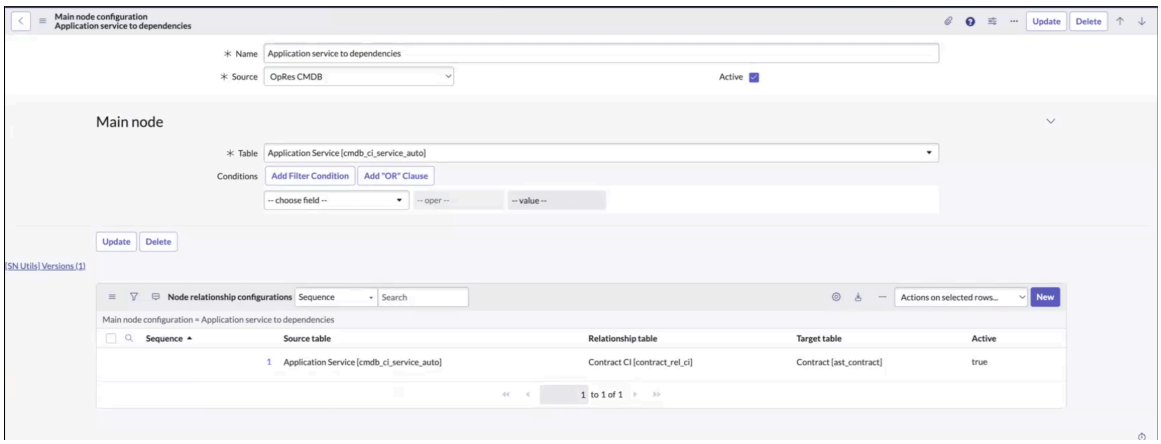
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Wählen Sie **Absenden**.

Die Knotenbeziehungskonfiguration für **Anwendungsservice zu Abhängigkeiten** Der Hauptkonfigurationsdatensatz wurde jetzt aktualisiert.



Beispiel für einen End-to-End-Workflow für Business-Services

Konfigurieren Sie einen End-to-End-Workflow für den Business-Service, um abzurufen CSDM Abhängigkeiten und rote Kennzeichnungen für Daten zu Organisationale Resilienz. Sie müssen sicherstellen, dass Entitäten generiert und Säulen zugeordnet werden und dass die Hauptknotenkonfigurationen eingerichtet sind, bevor Sie die erforderlichen Daten abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für die Konfigurationssequenz und die Anweisungen in Organisationale Resilienz, Siehe Organisationale Resilienz konfigurieren.

Anweisungen zum Erstellen der Konfigurationsdatensätze des Hauptknotens finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.

Prozedur

1. Laden Sie herunter Organisationale Resilienz Anwendung in Ihrer Instanz.
   Für Anweisungen zum Herunterladen von Organisationale Resilienz Anwendung, siehe Installieren Organisationale Resilienz Anwendung.

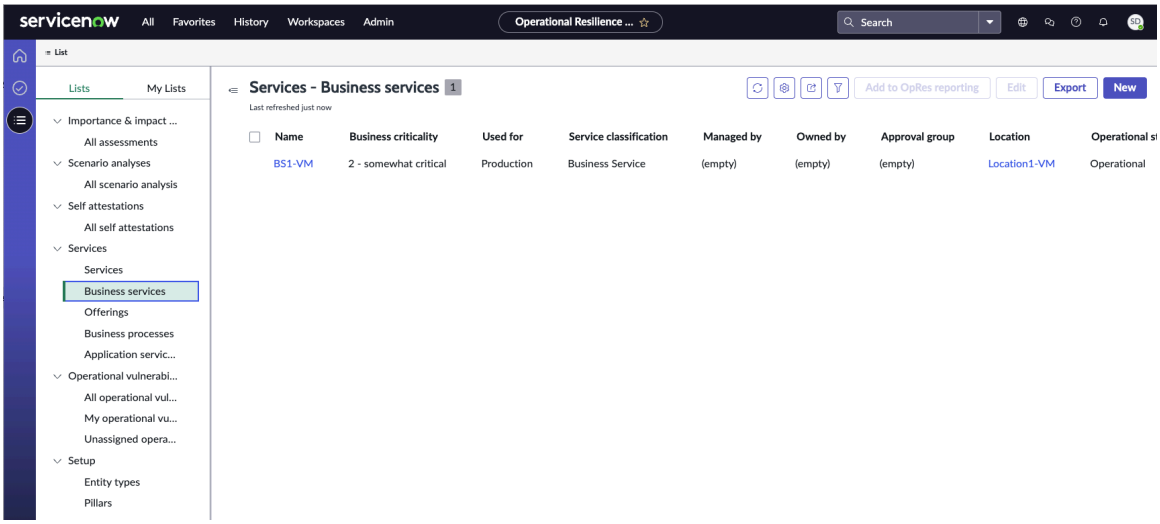
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Säulen, Entitätstypen, Entitätsfilter und Entitäten eingerichtet haben, die generiert werden.
   Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsanweisungen auf Organisationale Resilienz konfigurieren Seite.

3. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Geschäftsservice** Und wählen Sie den Business-Service aus.

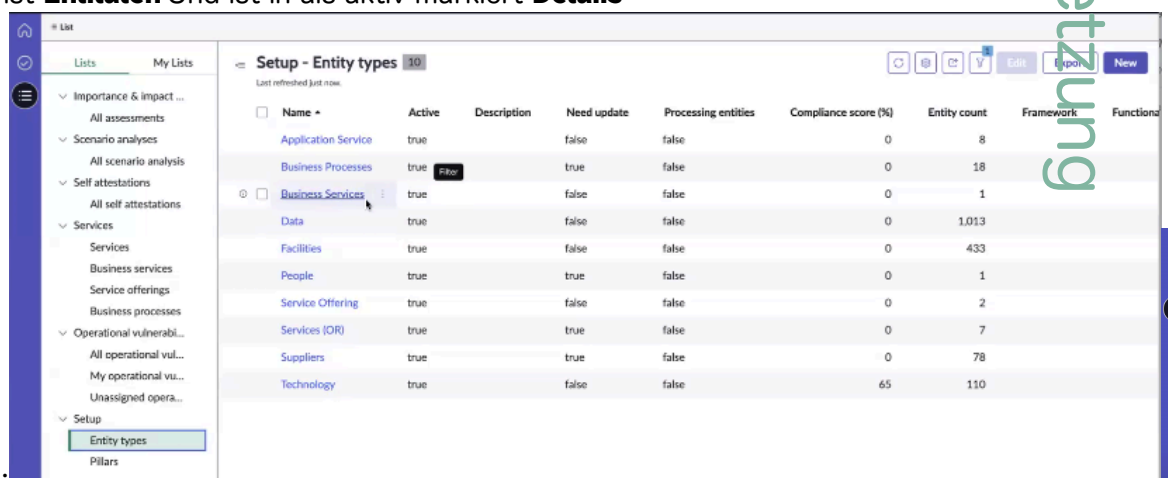
   Sie können einen Business-Service auswählen, z. B. BS1-VM, wie in der Abbildung gezeigt.



4. Um den Business-Service zu hinzuzufügen Organisationale Resilienz Berichterstellung, wählen Sie den Service aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** .
   Der ausgewählte Service wird zu hinzugefügt Organisationale Resilienz Berichterstellung.

5. Überprüfen Sie, ob die Entität für den Business-Service erstellt wurde, im Entitätstyp „Business-Services“ auf der Seite „Entitätstypen“ aufgeführt ist und auf dieser Seite auf „aktiv“ festgelegt ist.

   Sie können überprüfen, ob der Wert der Spalte aktiv für die Business-Services auf festgelegt ist **Wahr** . Überprüfen Sie, ob die Entität in aufgeführt ist **Entitäten** Und ist in als aktiv markiert **Details** Registerkarte.

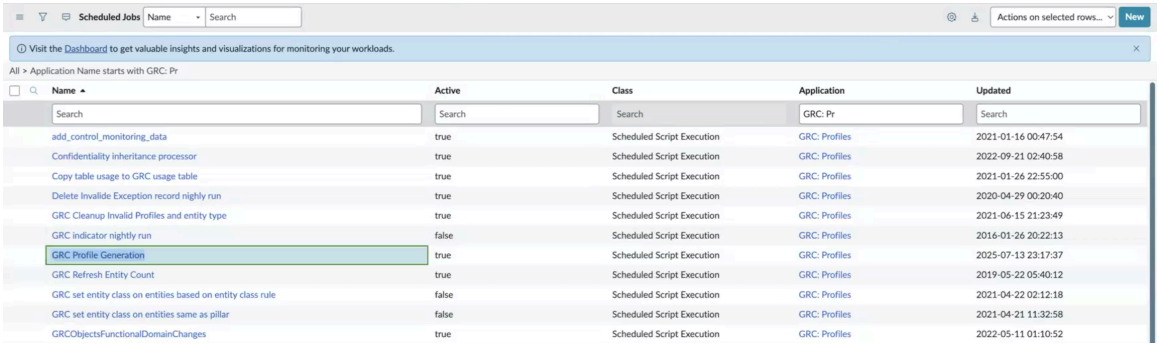


Hinweis: Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie Entitätsfilter zum Generieren von Entitäten verwendet werden. Für die tatsächliche Entitätserstellung sollten Sie jedoch ausführen *`GRC Profile Generation`*Geplante Aufgabe statt Entitätsfilter zu verwenden.

Als Referenz: *`GRC Profile Generation`*Auftragsdetails werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

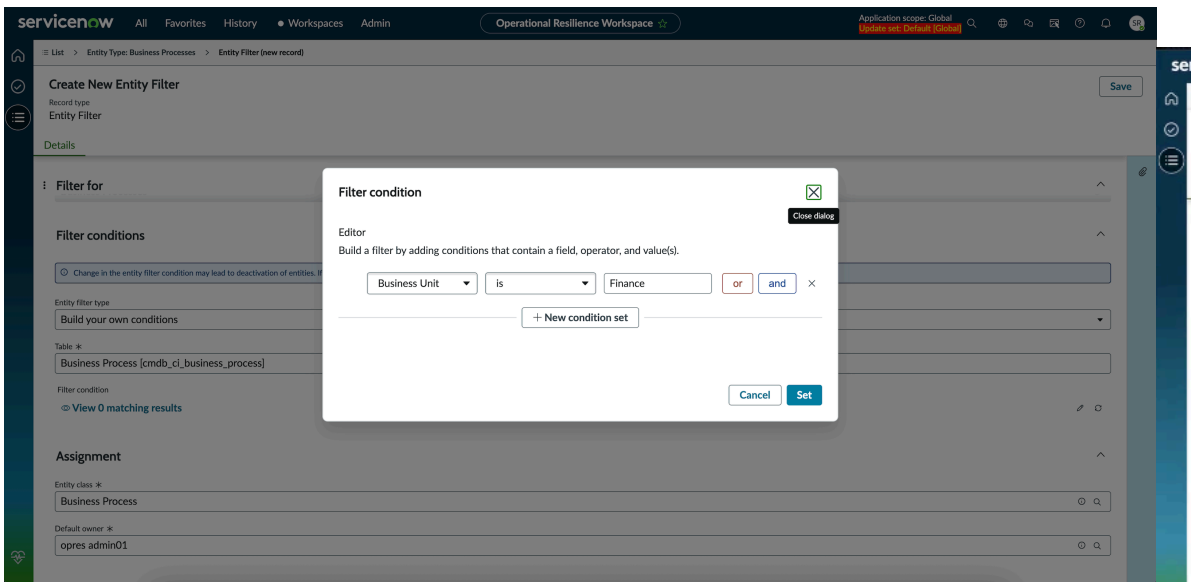
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



a. In **Entitätsfilter** Überprüfen Sie die Filterbedingung für den Business-Service, den Sie einschließen möchten, und rufen Sie ihn in ab Organisationale Resilienz.

b. Verwenden Sie eine der beiden **Erstellen Sie eigene Bedingungen** Oder **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** Option in **Entitätsfiltertyp** Feld und wählen Sie aus **Speichern** .

Sie können eigene Bedingungen erstellen oder vordefinierte Abfragen verwenden, wie in den Beispielen gezeigt.



Sobald die Filterbedingung oder -Abfrage verwendet wurde, werden die Entitäten für den ausgewählten Business-Service generiert.

6. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfigurationen** Und wählen Sie die Konfiguration des Hauptknotens aus.
Das folgende Beispiel zeigt die Hauptknotenkonfigurationen, die mit dem Basissystem für die OpRes-CMDB-Quelle bereitgestellt werden.

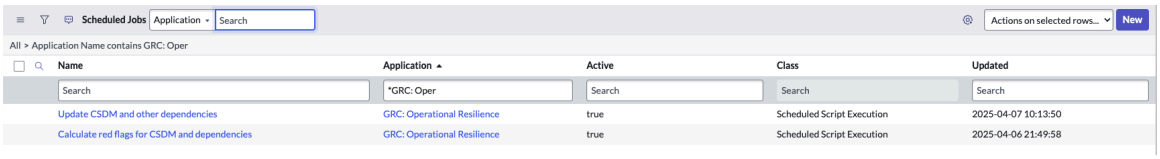


Automatisch übersetzung

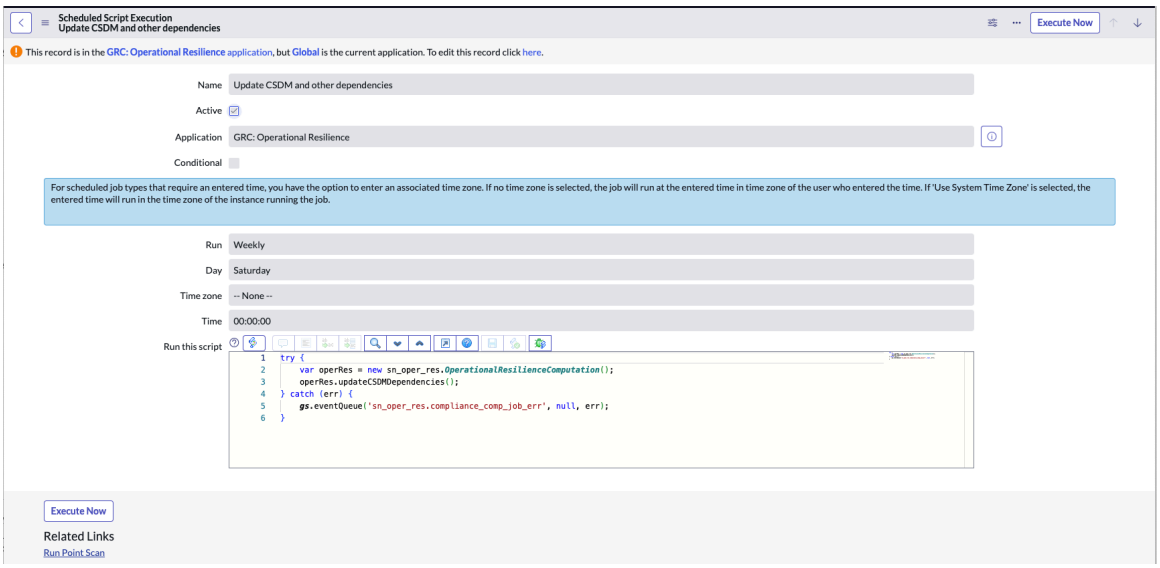
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um alle diese Beziehungen in die Entitätshierarchien in abzurufen Organisationale Resilienz, Führen Sie aus *`Update CSDM and other dependencies`*Geplante Aufgabe.

   Die folgende Abbildung zeigt alle geplanten Aufgaben.

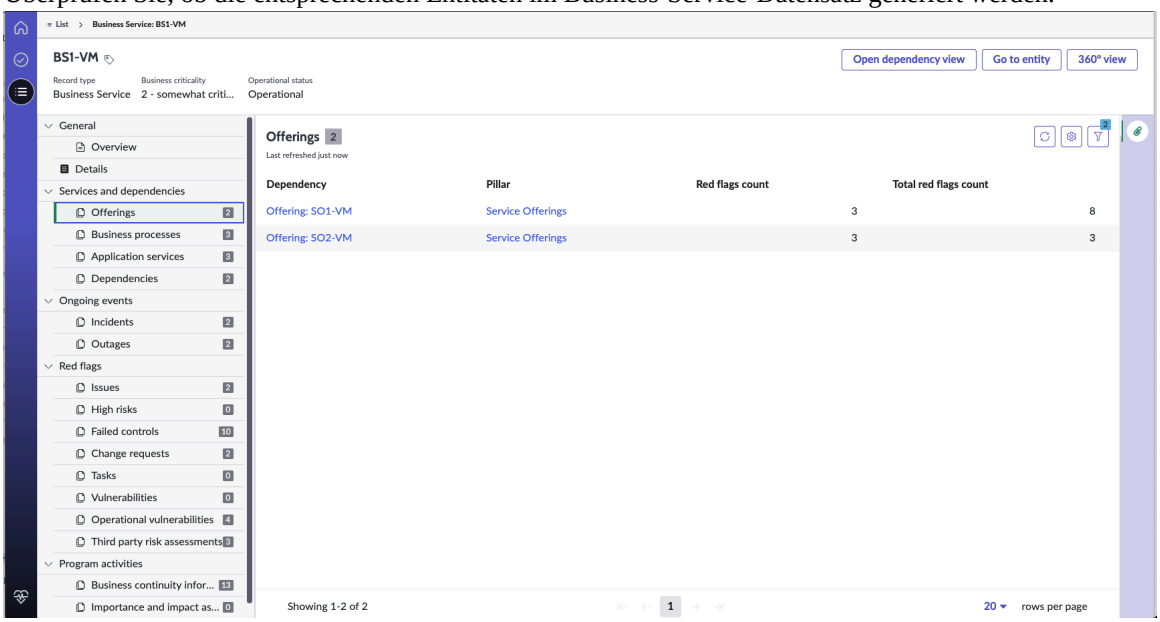


   Die UpdateCSDMAbhängigkeiten Funktion in *`Update CSDM and other dependencies`*Die geplante Aufgabe ruft alle Abhängigkeiten des Business-Service als Teil der Konfiguration des Hauptknotens des Opres mit CSDM-Headers in eine Entitätshierarchie ab.



   Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, wird eine Entitätshierarchie für vorkonfigurierte Beziehungen in den Hauptknotenkonfigurationen erstellt.

8. Überprüfen Sie, ob die entsprechenden Entitäten im Business-Service-Datensatz generiert werden.

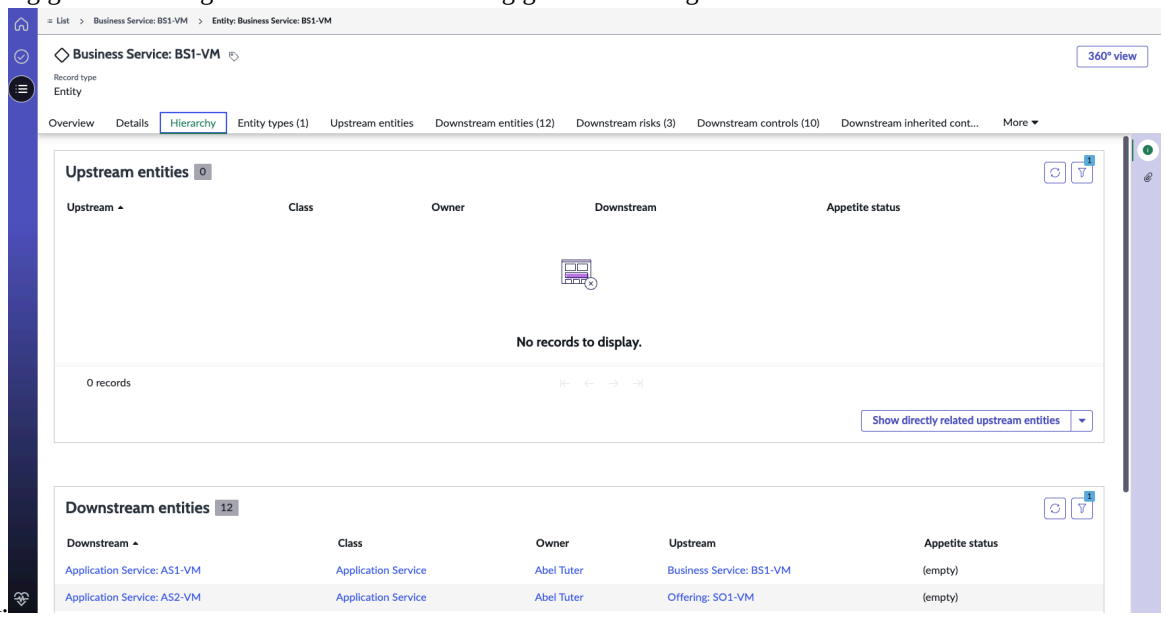


9. Wählen Sie im Business-Service-Datensatz die Option aus **Wechseln Sie zu Entitäten** Und wählen Sie aus **Hierarchie** Registerkarte, um anzuzeigen, wie die Entitäten voneinander geerbt werden.

Automatische Übersetzung

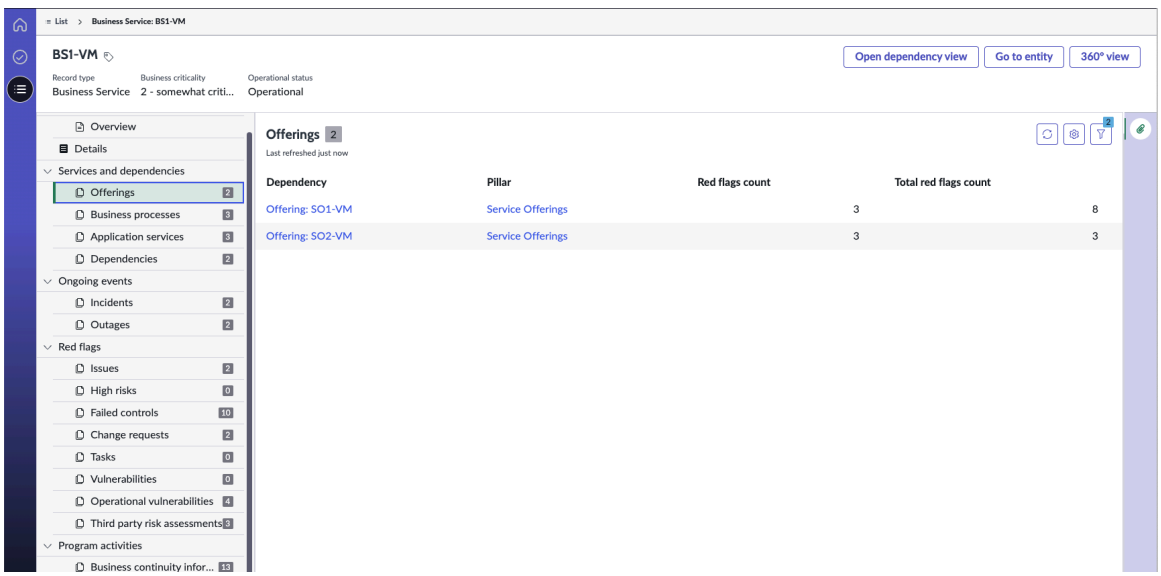
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf den Knotenbeziehungskonfigurationen, die in jeder Hauptknotenkonfiguration eingerichtet wurden, werden die nachgelagerten Abhängigkeiten aus abgerufen CSDM Oder Abhängigkeitsbewertung in der BIA.



10. Um die roten Kennzeichnungen zu berechnen, führen Sie aus `Calculate red flags for CSDM and dependencies`Geplante Aufgabe.

    Wenn `Calculate red flags for CSDM and dependencies`Die geplante Aufgabe wird ausgelöst. Sie bereinigt alle Bereitstellungsdatensätze und beginnt dann mit der Berechnung der roten Kennzeichnungen.



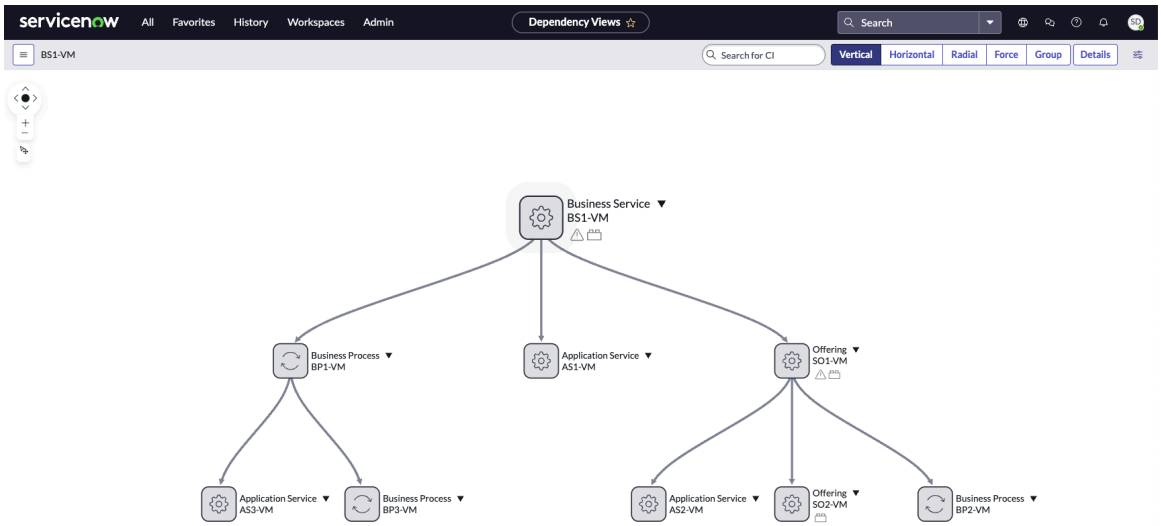
    Die roten Kennzeichnungsdaten, einschließlich Problemen, hohen Risiken, fehlgeschlagenen Steuerungen, Change-Anforderungen, Aufgaben, Incidents und Ausfälle werden für jede Abhängigkeit und auch auf den separaten Registerkarten für rote Kennzeichnungen im Business-Service-Datensatz aufgeführt.

11. Dient zum Anzeigen von Abhängigkeiten des Business-Service aus dem CMDB, Wählen Sie aus **Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht** Option im Business-Service-Datensatz.

    Die Abhängigkeitsansicht zeigt, wie die Beziehungen des ausgewählten Business-Service in konfiguriert werden CMDB.

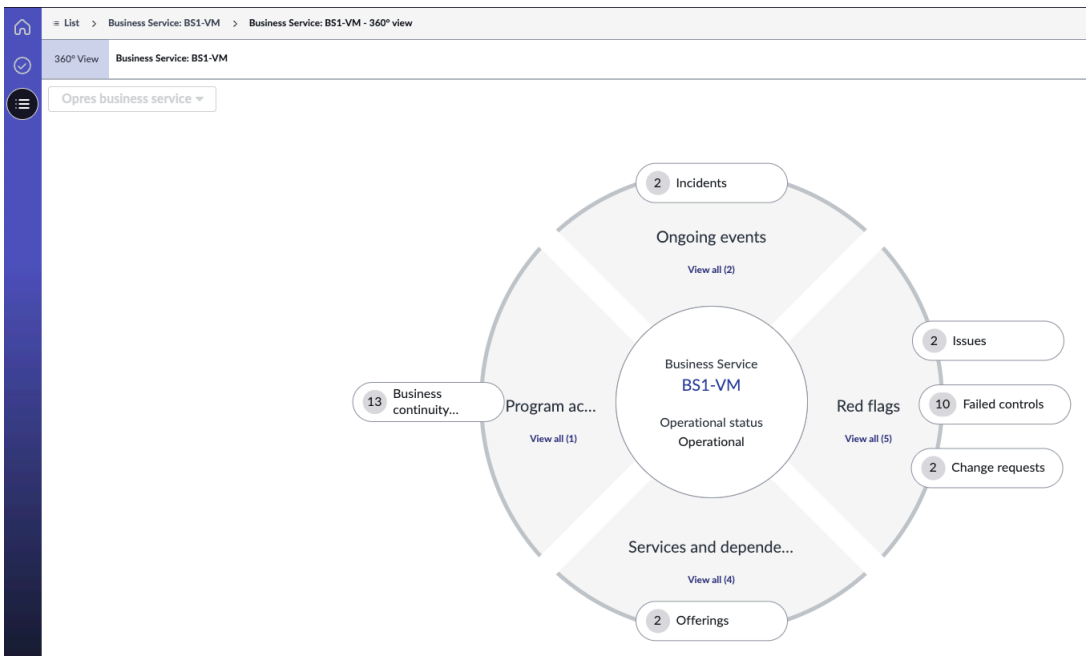
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Um auf eine umfassende Übersicht über den Business-Service-Datensatz zuzugreifen, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** Option.

Die 360-Grad-Ansicht des Business-Service-Datensatzes wird angezeigt.



Beispiel für einen End-to-End-Workflow für Services

Konfigurieren Sie einen End-to-End-Workflow für den Service, um abzurufen CSDM Abhängigkeiten und rote Kennzeichnungen für Daten zu Organisationale Resilienz. Sie müssen sicherstellen, dass Entitäten generiert und Säulen zugeordnet werden und dass die Hauptknotenkonfigurationen eingerichtet sind, bevor Sie die erforderlichen Daten abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für die Konfigurationssequenz und die Anweisungen in Organisationale Resilienz, Siehe Organisationale Resilienz konfigurieren.

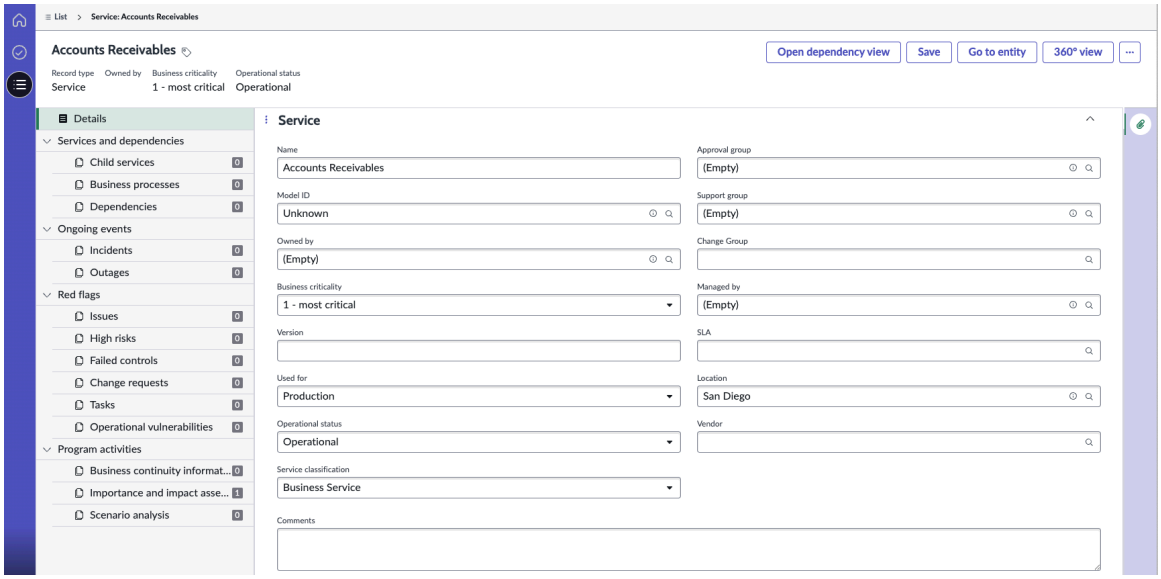
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen zum Erstellen der Konfigurationsdatensätze des Hauptknotens finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.

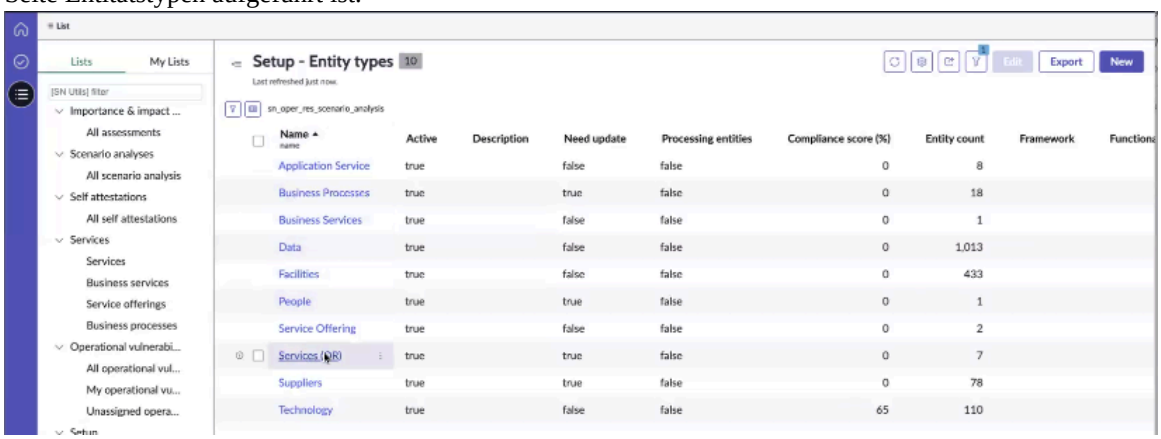
Prozedur

1. Laden Sie herunter Organisationale Resilienz Anwendung in Ihrer Instanz.
   Für Anweisungen zum Herunterladen von Organisationale Resilienz Anwendung, siehe Installieren Organisationale Resilienz Anwendung.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Säulen, Entitätstypen, Entitätsfilter und Entitäten eingerichtet haben, die generiert werden.
   Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsanweisungen auf Organisationale Resilienz konfigurieren Seite.
3. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Service** Und wählen Sie den Service aus.

   Sie können einen Servicedatensatz auswählen, wie in der Abbildung gezeigt.



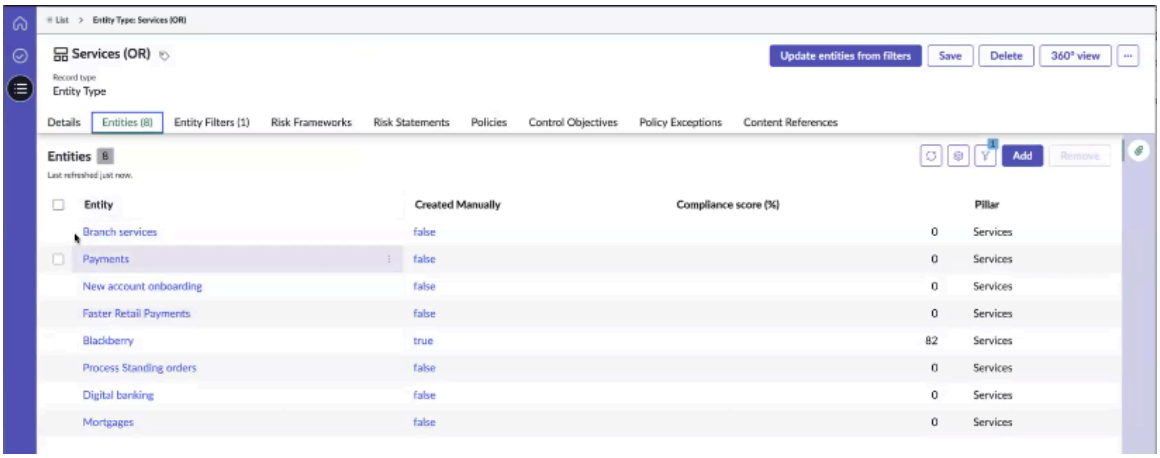
4. Um den Service zu hinzuzufügen Organisationale Resilienz Berichterstellung, wählen Sie den Service aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** .
   Der ausgewählte Service wird zu hinzugefügt Organisationale Resilienz Berichterstellung.
5. Überprüfen Sie, ob die Entität für den Service erstellt wurde und im Entitätstyp Services (ODER) auf der Seite Entitätstypen aufgeführt ist.



   Überprüfen Sie, ob die Entität in aufgeführt ist **Entitäten** Und ist in als aktiv markiert **Details** Registerkarte.

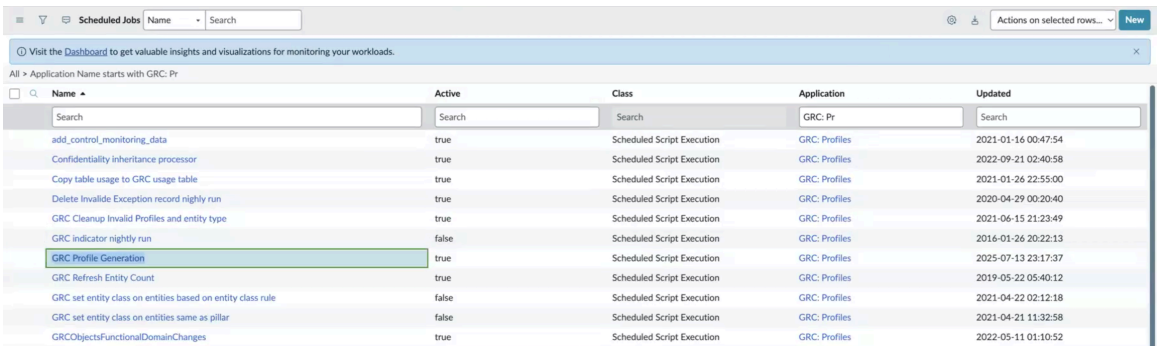
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie Entitätsfilter zum Generieren von Entitäten verwendet werden. Für die tatsächliche Entitätserstellung sollten Sie jedoch ausführen *GRC Profile Generation*Geplante Aufgabe statt Entitätsfilter zu verwenden.

Als Referenz: *GRC Profile Generation*Auftragsdetails werden angezeigt.

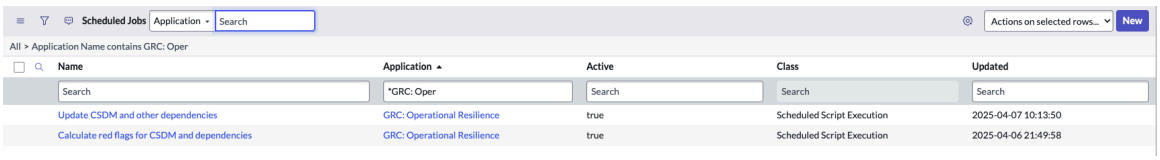


a. In **Entitätsfilter** Überprüfen Sie die Filterbedingung für den Service, den Sie einschließen möchten, und rufen Sie ihn in ab Organisationale Resilienz.

b. Verwenden Sie eine der beiden **Erstellen Sie eigene Bedingungen** Oder **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** Option im Filtertyp Entität, und wählen Sie aus **Speichern** . Entitäten werden für den ausgewählten Service generiert.

6. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfigurationen** Und wählen Sie die Konfiguration des Hauptknotens aus.
7. Um alle diese Beziehungen in die Entitätshierarchien in abzurufen Organisationale Resilienz, Führen Sie aus *Update CSDM and other dependencies*Geplante Aufgabe.

   Die folgende Abbildung zeigt alle geplanten Aufgaben und ihre festgelegten Zeitpläne.



Die UpdateCSDMAbhängigkeiten Funktion in *Update CSDM and other dependencies*Die geplante Aufgabe ruft alle Abhängigkeiten des Business-Service als Teil der Konfiguration des Hauptknotens des Opres mit CSDM-Headers in eine Entitätshierarchie ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, wird eine Entitätshierarchie für vorkonfigurierte Beziehungen in den Hauptknotenkonfigurationen erstellt.

8. Um die roten Kennzeichnungen zu berechnen, führen Sie aus *`Calculate red flags for CSDM and dependencies`*Geplante Aufgabe.
   Rote Kennzeichnungen, einschließlich Probleme, hohe Risiken, fehlgeschlagene Steuerungen, Change-Anforderungen, Aufgaben, Incidents und Ausfälle werden im Business-Service-Datensatz aktualisiert.
9. Überprüfen Sie, ob die entsprechenden Entitäten im Servicedatensatz generiert werden.
10. Wählen Sie im Servicedatensatz die Option aus **Wechseln Sie zu Entitäten** Und wählen Sie aus **Hierarchie** Registerkarte, um anzuzeigen, wie die Entitäten voneinander geerbt werden.

    Basierend auf den Knotenbeziehungskonfigurationen, die in jeder Hauptknotenkonfiguration eingerichtet wurden, werden die nachgelagerten Abhängigkeiten aus abgerufen CSDM Oder Abhängigkeitsbewertung in der BIA.
11. Um die Abhängigkeiten des Service anzuzeigen, wählen Sie aus **Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht** Option.
12. Um auf eine umfassende Übersicht über den Servicedatensatz zuzugreifen, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** Option.

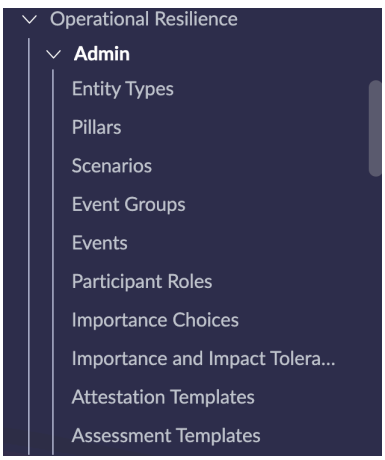
Allgemeine administrative Aufgaben werden abgeschlossen

Ein Anwender mit der Rolle sn_oper_res.admin kann die Setup-Aufgaben in ausführen Organisationale Resilienz Anwendung.

Administratormodul im klassischen Organisationale Resilienz Anzeigen

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie das Administratormodul konfigurieren und die administrativen Aufgaben in einrichten Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Wie im folgenden Beispiel gezeigt:

Administratormodul in der klassischen Ansicht



Ein Anwender mit der Rolle sn_oper_res.admin kann die folgenden Entitäten mithilfe des Administratormoduls einrichten:

- Entitätstypen

Hinweis: Installieren von Organisationale Resilienz Die Anwendung fügt Seed-Daten in die Tabelle „Entitätstyp“ [sn_grc_Profile_type] ein. Sowohl Entitätstypen als auch Entitätsfilter werden als inaktiv installiert. Wenn Sie sie aktivieren, können Tausende von Entitätsdatensätzen generiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Säulen
- Szenarien
- Ereignisgruppen
- Ereignisse
- Teilnehmerrollen
- Wichtige Auswahlmöglichkeiten
- Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung
- Nachweisvorlagen
- Bewertungsvorlagen

Hinweis: Wenn Sie sich als Anwender mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ bei der Anwendung anmelden, können Sie das Administratormodul anzeigen.

Organisationale Resilienz Administratoren können Säulen erstellen und auch die Berichte im Dashboard ändern.

Hinweis: Obwohl Sie die Entitätstypen, ihre Filter und Säulen als Anwender mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ ändern können, müssen Sie beim Ändern der Entitätstypen mit Vorsicht vorgehen.

Administrative Setup-Aufgaben

Als Anwender mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie die folgenden allgemeinen Setup-Aufgaben ausführen:

- Erstellen Sie ein Szenario, das ein Risiko darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Szenario, und verknüpfen Sie es mit einem Ereignis.
- Klassifizieren Sie ein Ereignis, indem Sie es einer Ereignisgruppe zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Ereignisgruppe für das Szenario.
- Erstellen Sie ein Ereignis, das Sie einem Szenario zuordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Ereignis für das Szenario.
- Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für die Szenarioanalyse hinzu.
- Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung mithilfe des Moduls „wichtige Auswahlmöglichkeiten“. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie das Modul „wichtige Auswahlmöglichkeiten“.
- Aktualisieren Sie die Bewertungsskala für Wichtigkeit und Auswirkung. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Bewertungsskala für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz ein.
- Erstellen Sie eine Nachweisvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie die Nachweisvorlage.

Erstellen Sie ein Szenario, und verknüpfen Sie es mit einem Ereignis

Erstellen Sie ein Szenario in Organisationale Resilienz Anwendung, damit Sie sie einem Ereignis zuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Business-Services bewerten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

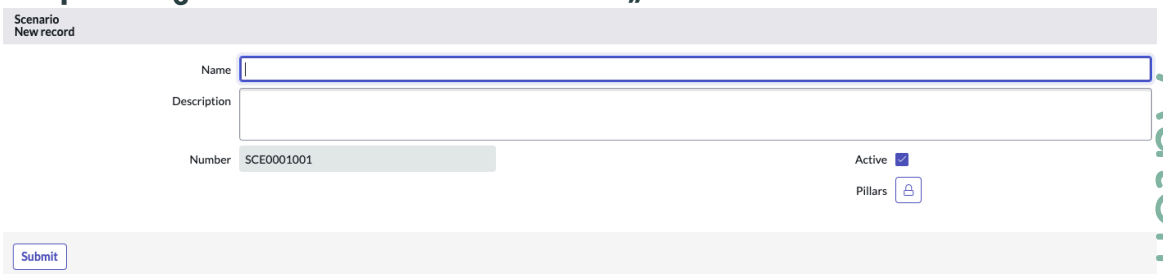
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Szenario hilft Ihnen, die Risiken zu bestimmen, die für Ihr Unternehmen gelten. Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie ein Szenario in erstellen Organisationale Resilienz Anwendung. Sie können ein Szenario verwenden, um zu testen, wie sich ein Ereignis auf Ihre Organisation auswirken kann.

Prozedur

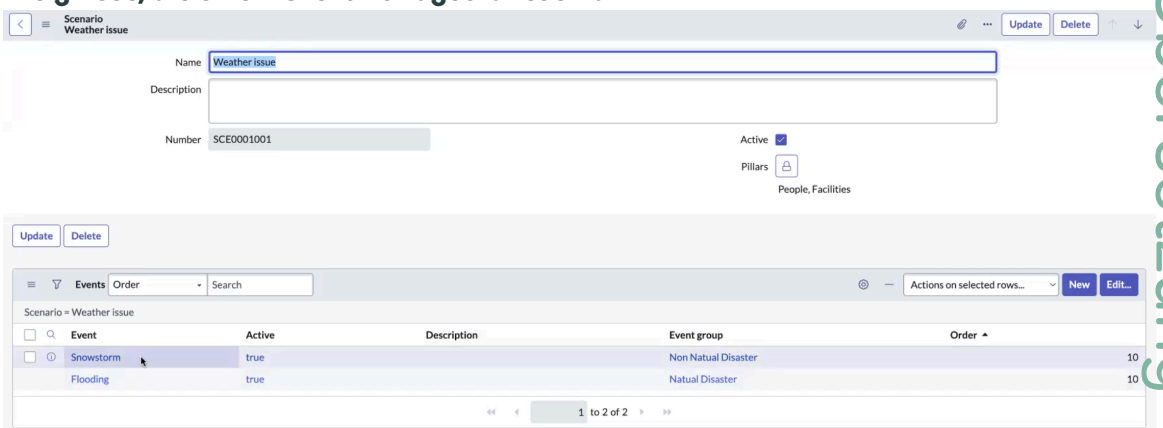
1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Szenarien**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Beispielkonfiguration für das Datensatzformular „Szenario neu“ wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Beispielkonfiguration für das Datensatzformular „Szenario neu“



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Szenario – Neues Datensatzformular.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie haben ein Ereignis einem Szenario zugeordnet. Die zugehörige Liste „Ereignisse“ zeigt die zugehörigen Ereignisse an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Ereignisse, die einem Szenario zugeordnet sind



   Die Reihenfolge für das Ereignis ist an das Szenario gebunden und wird standardmäßig in der zugehörigen Liste automatisch ausgefüllt.

Szenario – Neues Datensatzformular

Verwenden Sie das Datensatzformular „Neues Szenario“, um ein Szenario zu erstellen und zu testen, wie sich ein Ereignis, das einem Szenario zugeordnet ist, auf Ihre Organisation auswirken kann.

Szenario – Neues Datensatzformular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenario – Neues Datensatzformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Szenarios.
Beschreibung	Beschreibung des Szenarios.
Anzahl	Nummer des Szenariodatensatzes. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktiv	Option zum Markieren des Szenarios als aktiv.
Säulen	Liste der Säulen, die Sie dem Szenario zuordnen können. Die folgenden Säulen werden mit bereitgestellt Organisationale Resilienz Basissystem: • Facilitys • Personen • Prozess • Lieferanten • Technologie
Zugehörige Liste (wird angezeigt, nachdem ein Szenario hinzugefügt wurde)	
Ereignisse	Ereignisse, die sich auf ein Szenario beziehen. Die zugehörige Liste zeigt den Namen des Ereignisses, seinen aktiven Status, die Beschreibung, die zugehörige Ereignisgruppe und die Reihenfolge an, die sich auf das Szenario bezieht. Die Reihenfolge für das Ereignis ist an das Szenario gebunden und wird standardmäßig in der zugehörigen Liste automatisch ausgefüllt. **Hinweis:** Sie können ein neues Ereignis hinzufügen oder ein vorhandenes Ereignis bearbeiten, das sich auf ein Szenario bezieht.

Erstellen Sie eine Ereignisgruppe für das Szenario

Erstellen Sie eine Ereignisgruppe in Organisationale Resilienz Anwendung, damit Sie die Ereignisse kategorisieren können, die in einem Szenario definiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

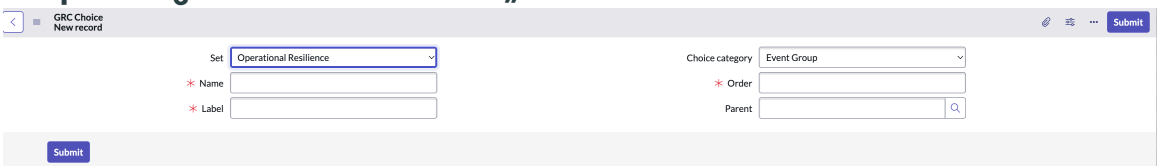
Klassifizieren Sie die Ereignisse eines ähnlichen Typs in eine Ereignisgruppe für Ihr Szenario. Sie können beispielsweise ein natürliches Ereignis, z. B. Überschwemmungen, in die Wetterereignisgruppe klassifizieren. Ebenso können Sie einen Stromausfall in der Ereignisgruppe „Energieprobleme“ klassifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Ereignisgruppen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. In **Name** Geben Sie den Namen für die Ereignisgruppe ein.
4. In **Bezeichnung** Feld die Bezeichnung für die Ereignisgruppe eingeben.
   Die Konfiguration einer Beispielereignisgruppe wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für das Formular „GRC-Auswahl – neuer Datensatz“



5. In **Reihenfolge** Geben Sie die Reihenfolge für die Ereignisgruppe ein, und klicken Sie auf **Übermitteln** . Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „Ereignisgruppe“ finden Sie unter GRC Auswahlformular „neuer Datensatz“.

GRC Auswahlformular „neuer Datensatz“

Verwenden Sie GRC Wählen Sie das Formular „neuer Datensatz“ aus, um Ihre Ereignisse zu klassifizieren und in Ereignisgruppen zu organisieren.

GRC Auswahlformular „neuer Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Auswahlformular „neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf festgelegt ist Organisationale Resilienz Standardmäßig.
Name	Name der Ereignisgruppe. Zum Beispiel Wetter- oder Energieprobleme.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Ereignisgruppe, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die auf festgelegt ist **Ereignisgruppe** Standardmäßig.
Reihenfolge	Reihenfolge der Ereignisgruppe.
Übergeordnet	Übergeordnete Kategorie, die Sie einer Ereignisgruppe zuordnen.

Erstellen Sie ein Ereignis für das Szenario

Erstellen Sie ein Ereignis in Organisationale Resilienz Anwendung, damit Sie sie einem Szenario zuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Services bewerten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie ein Ereignis in erstellen Organisationale Resilienz Anwendung. Ein Ereignis kann eine Überschwemmung oder ein Stromausfall sein. Sie können die Ereignisse eines ähnlichen Typs unter einer Ereignisgruppe klassifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Ereignisse**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. In **Name** Geben Sie den Namen für das Ereignis ein.
4. In **Beschreibung** Geben Sie die Beschreibung für das Ereignis ein.
5. In **Ereignisgruppe** Feld eine Ereignisgruppe auswählen.

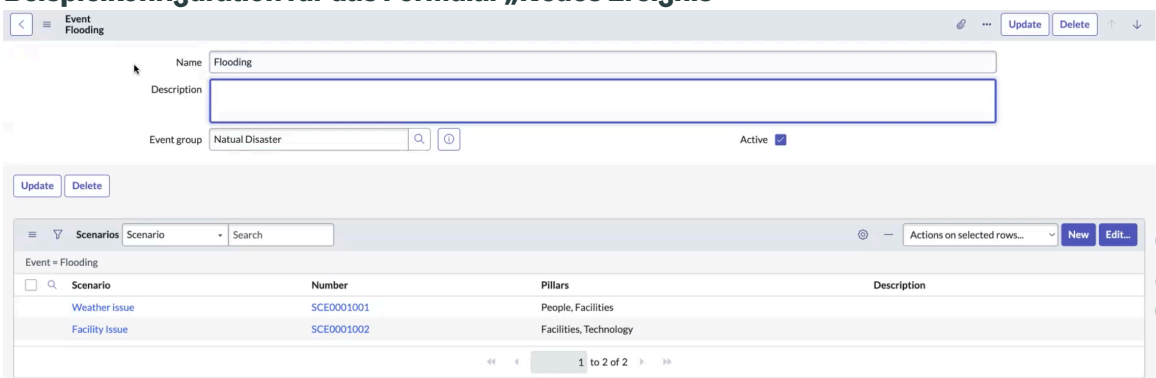
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „neuer Datensatz“ für Ereignis.

Hinweis: Sie können vielen Szenarien ein Ereignis hinzufügen, einem Szenario können Sie jedoch nur einmal ein Ereignis hinzufügen.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie können ein Ereignis unter einer Ereignisgruppe klassifizieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für das Formular „Neues Ereignis“



Wie im Beispiel gezeigt, können die Szenarien für ein Ereignis verschiedenen Säulen zugeordnet werden.

Formular „neuer Datensatz“ für Ereignis

Verwenden Sie das Formular „Neues Ereignis“, um ein Ereignis zu erstellen, das Sie einem Szenario zuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Services bewerten können.

Formular „neuer Datensatz“ für Ereignis

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neuer Datensatz“ für Ereignis

Feld	Beschreibung
Name	Name des Events. Zum Beispiel Überschwemmung oder Erdbeben.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events.
Ereignisgruppe	Ereignisgruppe, die Sie dem Ereignis zuordnen. Zum Beispiel Wetterprobleme.
Aktiv	Option zum Markieren des Ereignisses als aktiv.

Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für die Szenarioanalyse hinzu

Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse in hinzu Organisationale Resilienz Anwendung, damit Sie die Beobachtungen und Empfehlungen der Teilnehmer nach ihren Rollen und Funktionen erfassen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig vom Szenarioanalysetyp, z. B. einer Szenarioanalyse für kritische Services, können Sie die Teilnehmer aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen hinzufügen und

Automatische Übersetzung

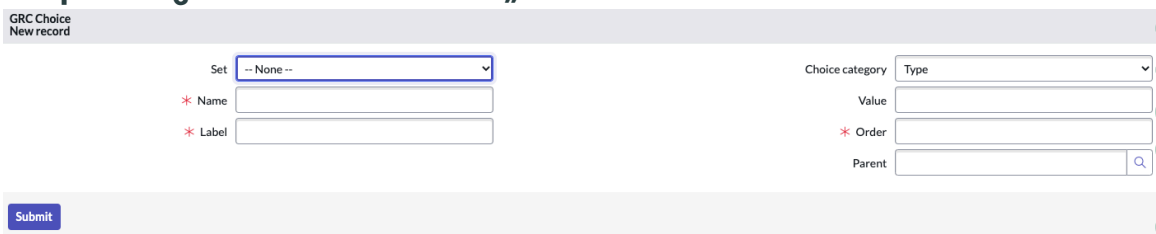
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verschiedene Rollen zuweisen. Sie können Ihren Teilnehmern beispielsweise HR-, Rechts-, Finanz- oder Beschaffung-Rollen hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Teilnehmerrollen** Und klicken Sie auf **Neu** .
2. In **Festlegen** Feld auswählen **Operative Resilienz** .
3. In **Name** Geben Sie den Namen für die Teilnehmerrolle ein.
4. In **Bezeichnung** Feld eine Bezeichnung für die Teilnehmerrolle eingeben.
5. In **Auswahlkategorie** Feld auswählen **Rolle** .
6. In **Wert** Feld den Wert der Auswahl für die Teilnehmerrolle eingeben.
7. In **Reihenfolge** Geben Sie eine Reihenfolge für die Teilnehmerrolle ein.
   Dieses Feld zeigt die Reihenfolge der Teilnehmerrolle in der GRC-Auswahltabelle an.
8. In **Übergeordnet** Suchen Sie nach Listenoptionen, und wählen Sie einen übergeordneten Service aus.
   Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration für eine Teilnehmerrolle an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für das Formular „GRC-Auswahl – neuer Datensatz“



9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Im Modul „Teilnehmerrollen“ in der Anwendungs-UI wird die Teilnehmerrolle in der Listenansicht „Rollen“ aufgeführt.

GRC Auswahlformular „neuer Datensatz“

Verwenden Sie GRC Wählen Sie das Formular „neuer Datensatz“ aus, um eine Rolle für die Teilnehmer Ihrer Szenarioanalyse hinzuzufügen.

GRC Auswahl Neues Datensatzformular für die Rolle

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Auswahlformular „neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf festgelegt ist Organisationale Resilienz Standardmäßig.
Name	Name der Rolle. Zum Beispiel Facility oder Finance.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Rolle, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die auf festgelegt ist **Rolle** Standardmäßig.
Wert	Ganzzahliger Wert, den Sie für die Rolle festgelegt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Auswahlformular „neuer Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Reihenfolge der Rolle. Dieses Feld zeigt die Reihenfolge der Teilnehmerrolle in der GRC-Auswahltabelle an.
Übergeordnet	Übergeordnete Kategorie, die Sie der Rolle zuordnen.

Aktualisieren Sie das Modul „wichtige Auswahlmöglichkeiten“

Aktualisieren Sie die Bewertung der Bewertung in Organisationale Resilienz Anwendung, damit Sie die Relevanz und die Reihenfolge der Bewertung für Ihre Business-Services aktualisieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Relevanz und die Reihenfolge der Bewertungsbewertung aktualisieren, indem Sie das Modul „wichtige Auswahlmöglichkeiten“ verwenden. Diese Aufgabe ist optional.

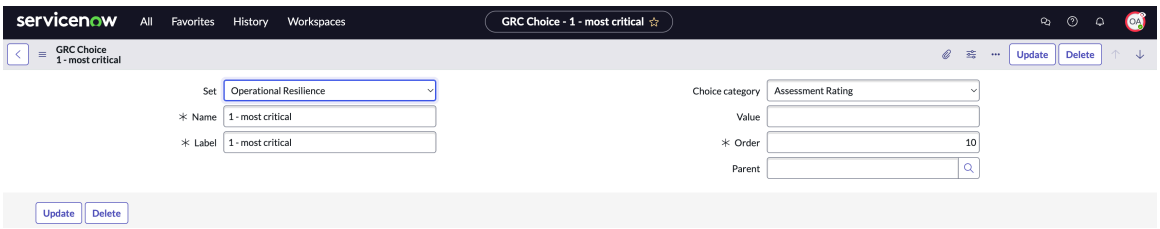
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Wichtige Auswahlmöglichkeiten**an.
   Im folgenden Beispiel wird die Standardbewertungsbewertung angezeigt.

   Standardbewertungsbewertung

   Im folgenden Beispiel wird eine Beispielbewertungsbewertung angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus, und wählen Sie aus **Übermitteln** .
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „GRC-Auswahlmöglichkeiten“ finden Sie unter Formular „GRC-Auswahlmöglichkeiten“.

Formular „GRC-Auswahlmöglichkeiten“

Verwenden Sie das Formular „GRC-Auswahlmöglichkeiten“, um die Bewertung einzurichten, indem Sie ihre Relevanz und die Reihenfolge der Auswahl im Modul „wichtige Auswahlmöglichkeiten“ aktualisieren.

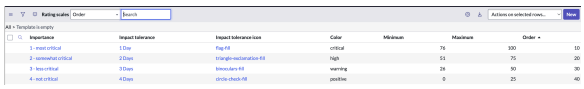
Formular „GRC-Auswahlmöglichkeiten“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „GRC-Auswahlmöglichkeiten“

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf festgelegt ist Organisationale Resilienz.
Name	Name der Bewertungsbewertung. Beispiel: **1: Am Kritischsten** .
Bezeichnung	Bezeichnung der Bewertungsbewertung. Beispiel: **1: Am Kritischsten** .
Auswahlkategorie	Auswahlkategorie. Er ist auf festgelegt **Bewertungsbewertung** Standardmäßig.
Reihenfolge	Feld zum Sortieren der Reihenfolge der Bewertungsbewertung. Basierend auf der Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungspunktzahl wählt die Anwendung die entsprechende Bewertung aus. 
Übergeordnet	Übergeordnete Einstellung, die der Bewertungsbewertung zugeordnet ist. Zum Beispiel die **Technologie** Die Säule kann der Bewertungsbewertung zugeordnet werden.

Richten Sie die Bewertungsskala für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz ein

Richten Sie die Bewertungsskala für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz in ein Organisationale Resilienz Anwendung, damit Sie neue Parameter für Ihre Business-Services definieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Definieren Sie neue Parameter wie Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz, Auswirkungstoleranzsymbol und seine Farbe, Mindest- und Höchsttoleranzwert und die Toleranzreihenfolge für Ihren Business-Service. Wenn die Optionen in der Tabelle „sn_grc_choice“ auf festgelegt sind `choice_category=opres_asmt_rating`Und `set=operational_resilience`, Organisationale Resilienz Die Anwendung stellt die folgenden standardmäßigen Wichtigkeitsbewertungsskalen bereit. Diese Aufgabe ist optional.

Standardmäßige Wichtigkeitsbewertungsskalen

Wichtigkeit	Auswirkungstoleran	Auswirkungstoleran	Minimale/ maximale Punktzahl	Reihenfolge
1: Am kritischsten	1 Tag	Kennzeichnung ausfüllen	76–100	10
2 – etwas kritisch	Zwei Tage	Triangle-Exclamation-fill	51–75	20
3 – weniger kritisch	3 Tage	Fernglas – Füllen	26 bis 50	30
4: Nicht kritisch	4 Tage	Kreis-Check-Füllen	0–25	40

Wenn eine neue Fragebogenvorlage erstellt wird, klont die Anwendung die Standardbewertungsskala darauf.

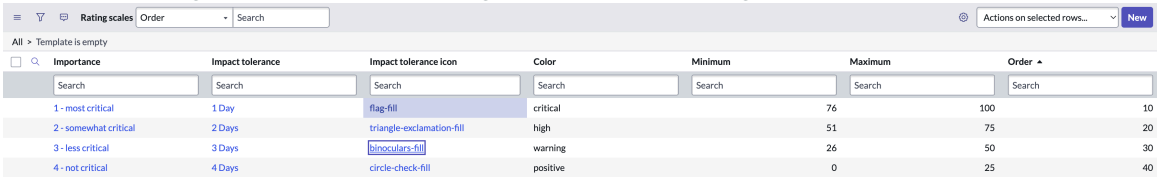
Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin kann die Bewertungsskala für die einzelnen Vorlagen ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung**an.
   Sie sehen die Standardskalen für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Modul „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungsskalen“



2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Sie können neue Parameter definieren, z. B. Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz, Auswirkungstoleranzsymbol und Farbe, Mindest- und Höchsttoleranzwert und Toleranzreihenfolge für Ihren Business-Service.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus und klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsskala – neuer Datensatz“ finden Sie unter Bewertungsskala – Formular „neuer Datensatz“.

Bewertungsskala – Formular „neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsskala – neuer Datensatz“, um die standardmäßige Wichtigkeitsbewertungsskala einzurichten, um die Parameter der Bewertungsskala für Ihre Business-Services zu definieren.

Bewertungsskala – Formular „neuer Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bewertungsskala – Formular „neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Wichtigkeit	Wichtigkeitsskala für den Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • **1: Am kritischsten** • **2: Etwas kritisch** • **3 – weniger kritisch** • **4: Nicht kritisch**
Farbe	Farbe für die ausgewählte Toleranzbewertung. Verfügbare Optionen sind: • Keine • blau • Braun • kritisch • grau • grün • grüngelb • hoch

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsskala – Formular „neuer Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Info • niedrig • magenta • mittel • orange • rosa • positiv • lila • blaugrün • Warnung • gelb
Reihenfolge	Reihenfolge für die definierte Wichtigkeit und Toleranzdauer.
Minimum	Mindestpunktzahl für die Toleranzstufe der Unterbrechung.
Maximum	Maximale Punktzahl für die Toleranzstufe der Unterbrechung.
Auswirkungstoleranz	Auswirkungstoleranzdauer in Tagen gemäß der definierten Wichtigkeit des Service.
Auswirkungstoleranzsymbol	Symbol für Auswirkungstoleranz für die ausgewählte Toleranzbewertung.

Erstellen und bearbeiten Sie die Nachweisvorlage

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Nachweisvorlage in Organisationale Resilienz Anwendung, die Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Durch Anpassen einer Nachweisvorlage können Sie eigene Fragen für Ihren Selbstnachweis hinzufügen. Sie können auch eine vorhandene Nachweisvorlage für Ihre eigenen Geschäftsanforderungen bearbeiten.

Vorbereitungen

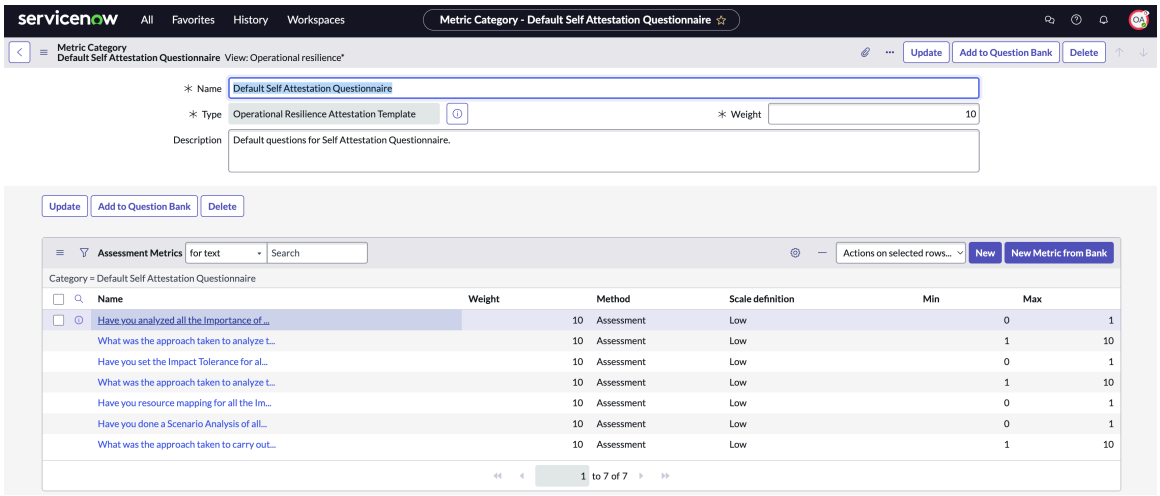
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

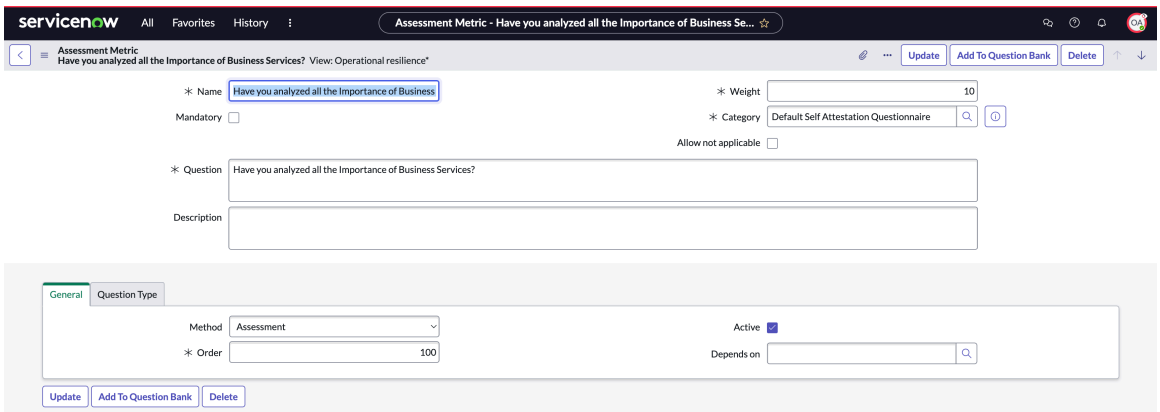
Die Organisationale Resilienz Die Anwendung stellt Ihnen als Teil des Basissystems eine Nachweisvorlage bereit. Das Erstellen einer Nachweisvorlage ist optional.

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie auch eine vorhandene Nachweisvorlage für Ihre eigenen Geschäftsanforderungen bearbeiten. Sie können die Fragen in der Nachweisvorlage auswählen und aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die Fragen entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** Um auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zuzugreifen.
2. Wählen Sie Aus **Neue Vorlage** Und füllen Sie dann die Vorlagendetails im Formular „Bewertungsvorlage erstellen“ aus.

   a. Geben Sie den Namen der Vorlage in ein **Vorlagenname** Feld im Abschnitt „Details“ von **Allgemein** Registerkarte.
   Sie können den Namen für die Selbstnachweisvorlage hinzufügen, z. B. die Selbstnachweisbewertungsvorlage.

   b. Fügen Sie Details zur Vorlage in hinzu **Beschreibung** Feld.

   c. Wählen Sie Aus **Selbstnachweisbewertung** Als Zweck aus der Liste Bewertungsvorlagen.
   Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Zweck auswählen, da er für den Selbstnachweis von entscheidender Bedeutung ist.

   d. Wählen Sie das Bewertungsziel als aus **Selbstnachweis** .

   e. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Fügen Sie im Abschnitt Einstellungen die Dauer der Bewertung in die Anzahl der Tage hinzu, weisen Sie die Bewertungsleserrolle wie sn_oper_res.user zu, und wählen Sie aus **Speichern** .

g. Fügen Sie Fragen hinzu, und richten Sie die Automatisierung in ein **Fragen** Und **Automatisierung** Registerkarten.
Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu und Antwort automatisieren.

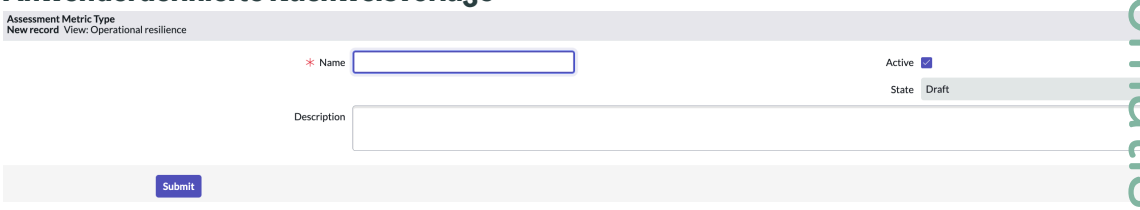
h. Wählen Sie aus, um die Vorlage zu veröffentlichen **Veröffentlichen** .

3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Legacy-Vorlage zu aktualisieren.

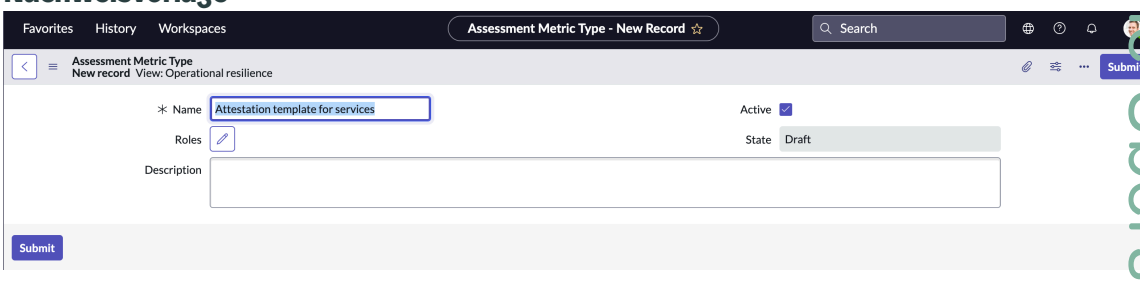
a. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Nachweisvorlagen**an.

b. Um eine anwenderdefinierte Vorlage zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .

Anwenderdefinierte Nachweisvorlage



Nachweisvorlage

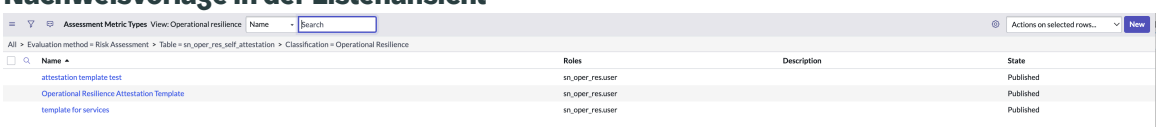


c. Geben Sie im Formular „Bewertungsmetriktyp – neuer Datensatz“ den Namen für die Nachweisvorlage ein, und wählen Sie aus **Übermitteln** .

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Bewertungsmetriktyp – Formular „neuer Datensatz“.

Die Nachweisvorlage wird in der Listenansicht Vorlagen angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Nachweisvorlage in der Listenansicht



Durch Auswahl von **Übermitteln** , Fügen Sie hinzu Organisationale Resilienz Tabellen und die Anwendungsanwender Ihrer anwenderdefinierten Nachweisvorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsmetriktyp – Formular „neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp – neuer Datensatz“, um eine Nachweisvorlage zum Erstellen der Nachweise zu erstellen. Verwenden Sie das Vorlagenformular, um einen Datensatz zu erstellen.

Bewertungsmetriktyp – Formular „neuer Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bewertungsmetriktyp – Formular „neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlage.
Beschreibung	Informationen zur Vorlage.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Vorlage.
Status	Status der Bewertung. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **Entwurf** • **Veröffentlicht** Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Metrische Kategorien	Kategorie, die ein Design für die Bewertung bewertbarer Datensätze in einem bestimmten Metriktyp darstellt. Zeigt den Namen der Vorlage, die Beschreibung der Kategorie, ihre Gewichtung, Reihenfolge usw. an. Informationen zu Gewichtungskategorien und -Metriken in der Anwendung „Bewertungen“ finden Sie unter Bewertungsmetrik-Kategorien .

Erstellen Sie einen Intelligente Bewertungen Vorlage

Erstellen Sie einen Intelligente Bewertungen Vorlagen- und Auswirkungsautomatisierung, die in den Schwachstellentypen einer operativen Schwachstelle verwendet werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

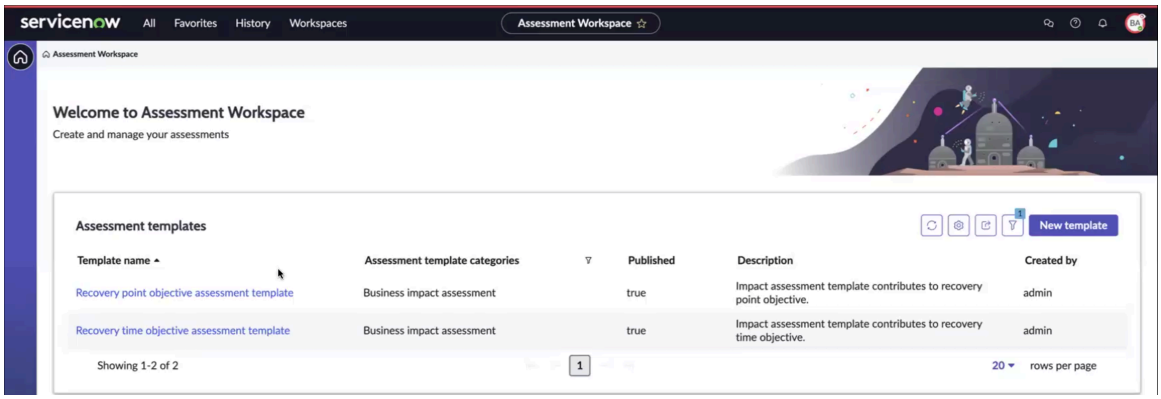
Organisationale Resilienz Administratoren enthalten die Rolle „Flow_Designer“, mit der sie Automatisierungs-Flows nach Bedarf aktualisieren können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *Bewertungsarbeitsbereich* Oder navigieren Sie zu **Alle** > *Intelligente Bewertungs-Engine* > **Administration** > **Vorlagenkategorien**an.
2. Wählen Sie Aus **Neue Vorlage** .

   Sie können Bewertungsvorlagen erstellen, um Ihre Bewertungen in zu verwalten Bewertungsarbeitsbereich. Das folgende Beispiel zeigt Demodaten in einer Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie auswählen **Neue Vorlage** , **Allgemein** Und **Fragen** Registerkarten werden angezeigt.

3. Füllen Sie die Felder im Formular „Bewertungsvorlage erstellen“ aus.

Formular „Bewertungsvorlage erstellen“

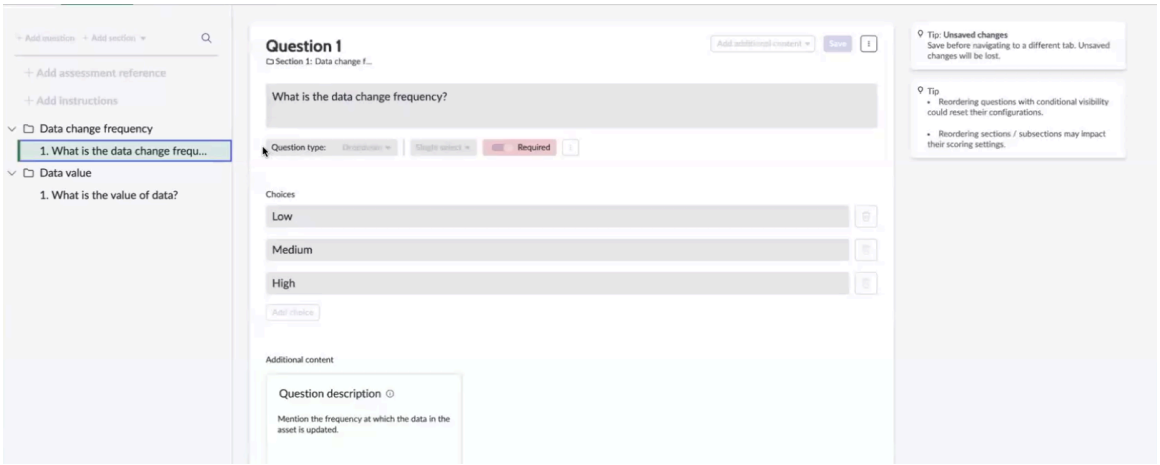
Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage, z. B. BIA-Vorlage mit intelligenter Bewertung.
Beschreibung	Beschreibung der Vorlage, z. B. warum sie verwendet wird.
Zweck	Zweck oder beabsichtigte Verwendung der Vorlage, z. B. Selbstnachweis-Bewertung.
Bewertungsziel	Tabellendatensätze, die für die Bewertung verwendet werden.

Sie können die Vorlage jetzt mit Anweisungen, Fragen und optionalen Anleitungen für die Beantwortung einer Frage sowie Abschnitten ausfüllen, die die zugehörigen Fragen gruppieren.

4. Navigieren Sie zu **Allgemein** Registerkarte.
   a. Überprüfen Sie die Vorlagendetails, die in angezeigt werden **Details** Abschnitt von **Allgemein** Registerkarte.
   b. Weisen Sie im Abschnitt Einstellungen die Bewertungsleserrolle zu **Bewertungsleserrolle** Feld.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   Informationen zum Erstellen einer Bewertungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.
5. Navigieren Sie zu **Fragen** Registerkarte und richten Sie die Bewertungsfragen ein.
   Informationen zum Hinzufügen von Anweisungen und Fragen zur Bewertungsvorlage finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. In **Automatisierungen** Zeigen Sie die Anwenderantworten an, und wählen Sie aus **Öffnen** Zum Anzeigen der Aktionen, die basierend auf Anwenderantworten automatisch ausgelöst werden.
7. Wählen Sie Aus **Speichern** Und **Veröffentlichen** .
   Es wird eine Nachricht angezeigt, dass die Bewertungsvorlage veröffentlicht wurde und zum Senden von Bewertungen verwendet werden kann. Sie können auswählen **OK** Oder wählen Sie aus **Zurück zur Vorlagenliste** . Die **Automatisierungen** Und **Bewertung** Registerkarten werden in der Bewertungsvorlage angezeigt. Die Intelligente Bewertungen Vorlage wird erstellt und in der Instanz gespeichert.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie den Schwachstellentyp, nachdem Sie hinzugefügt haben Intelligente Bewertungen Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie ein Organisationale Schwachstelle Typ.

Richten Sie eine Legacy-Bewertungsvorlage ein

Erstellen Sie Ihre eigene Fragebogenvorlage (Bewertung), anstatt die Standardvorlage in zu verwenden Organisationale Resilienz Anwendung, die Ihren Geschäftsanforderungen entspricht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine eigene Fragebogenvorlage (Bewertung), und fordern Sie die Antworten vom Beurteiler an. Diese Aufgabe ist optional.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administration** > **Bewertungsvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf, um eine Bewertungsvorlage zu erstellen **Neu** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.

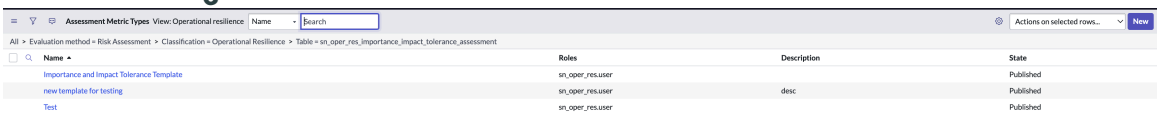


3. Füllen Sie die Felder im Formular „Bewertungsmetriktyp“ aus, und klicken Sie auf **Übermitteln** .
   Die neue Bewertungsvorlage wird in der Liste Bewertungsmetriktypen aufgeführt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Bewertung



Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsvorlagen“ finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen, anstatt die Standardvorlage zu verwenden. Sie können dieses Formular auch verwenden, um Antworten vom Beurteiler anzufordern.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Rollen	Zusätzliche Anwenderrollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die dieser Vorlage zugeordnet sind. Anwender mit den angegebenen Rollen haben Lesezugriff auf diesen Vorlagendatensatz und auf die zugehörigen Kategorien, Metriken, bewertbaren Datensätze und Bewertungslisten, Kategorieanwender, Stakeholder und Entscheidungsmatrizen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Bewertungsvorlage.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** Oder **Veröffentlicht** . Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zur Bewertungsvorlage. Geben Sie eine klare Beschreibung der Vorlage und ihres Zwecks ein.

Erstellen Sie HTML- und PDF-Dokumentvorlagen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte HTML-Dokumentvorlage☒ Organisationale Resilienz Anwendung, die Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Sie können die anwenderdefinierte HTML-Dokumentvorlage anstelle der Standard-HTML-Vorlage verwenden, um einen Nachweis zu exportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen einer anwenderdefinierten HTML-Dokumentvorlage ist optional.

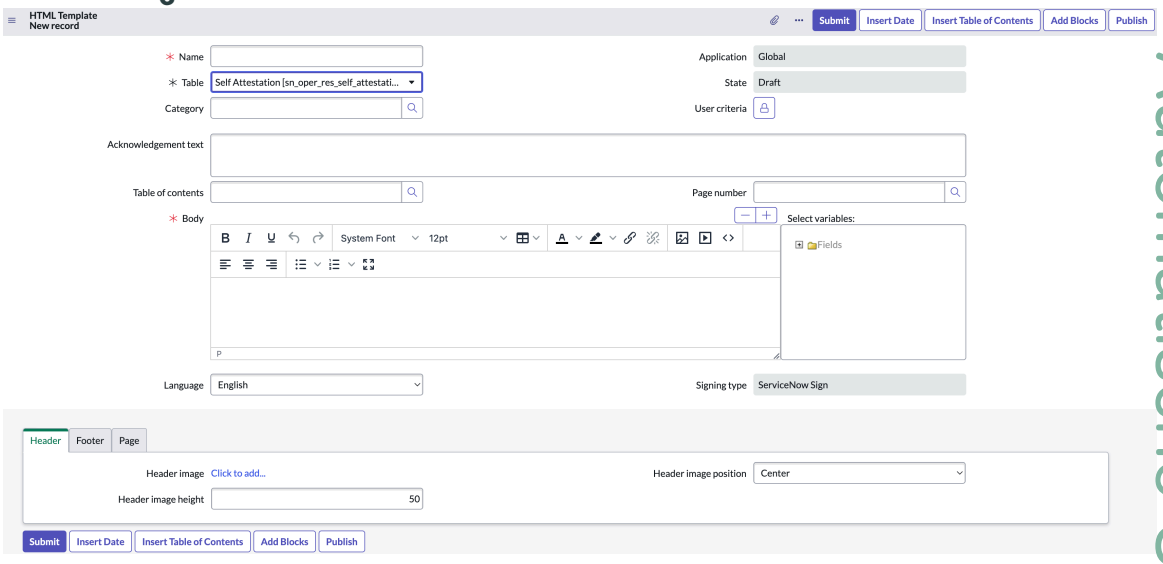
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Dokumentvorlagen** > **Alle Dokumentvorlagen** Und klicken Sie auf **Neu** .
   Die folgende Frage wird im Formular angezeigt: *What kind of document template would you like to create?*Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
   - HTML-Dokumentvorlage
   - PDF-Dokumentvorlage
2. Wählen Sie **HTML-Dokumentvorlage** aus.
3. In **Tabelle** Wählen Sie das Feld aus **Selbstnachweis [sn_oper_res_Self_Attestation]** Tabelle.
   Das Beispielformular wird im folgenden Beispiel angezeigt.

HTML-Vorlage



4. Füllen Sie die Felder im Formular aus und klicken Sie auf **Absenden**.
   Die neue Vorlage wird in der Liste Dokumentvorlagen angezeigt. Beschreibungen der Feldwerte finden Sie unter Formular „HTML-Vorlage“.

Ergebnis

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.Manager verfügen, können Sie die HTML-Vorlage verwenden, um einen Selbstnachweisbericht zu generieren.

Formular „HTML-Vorlage“

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, verwenden Sie das HTML-Vorlagenformular, um eine HTML-Vorlage zu erstellen, anstatt die Standard-HTML-Vorlage zu verwenden.

Formular „HTML-Vorlage“

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „HTML-Vorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die HTML-Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tabelle	Typ der Tabelle, die für die Vorlage verwendet wird. Der Standardwert ist die Tabelle „Selbstnachweis“ [sn_oper_res_Self_Attestation].
Kategorie	Kategorie der Dokumentvorlage, z. B. Organisationale Resilienz.
Anwendung	Typ der Anwendung, z. B. Global. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Anwendung, z. B. Global. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anwenderkriterien	Zieldatensatz für die Anwenderkriterien, z. B. GRC-Geschäftsanwender.
Bestätigungstext	Bestätigungstext für die HTML-Vorlage.
Seitenzahl	Seitenzahl für die HTML-Vorlage, z. B. Standard.
Textkörper	Textkörper für die HTML-Vorlage.
Sprache	Sprache für die HTML-Vorlage. Der Standardwert ist Englisch.
Signaturtyp	Signaturtyp für die HTML-Vorlage.
Zugehörige Listen	
Header	Informationen zum Headerbild. Die Optionen lauten wie folgt: • **Headerbild** : Klicken Sie, um ein Headerbild hinzuzufügen. • **Position des Headerbilds** : Positionieren Sie das Headerbild mit den folgenden Optionen: ○ **Links** : Richtet das Headerbild links auf der Seite aus. ○ **Zentrieren** : Richtet das Headerbild in der Mitte der Seite aus. ○ **Rechts** : Richtet das Headerbild rechts auf der Seite aus. • **Höhe des Headerbilds** : Wert der Höhe des Headerbilds in Pixel.
Footer	Informationen zum Fußzeilenbild. Die Optionen lauten wie folgt: • **Fußzeilenbild** : Klicken Sie, um ein Fußzeilenbild hinzuzufügen. • **Position des Fußzeilenbilds** : Positionieren Sie das Fußzeilenbild mit den folgenden Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	○ **Links** : Richtet das Fußzeilenbild links auf der Seite aus. ○ **Zentrieren** : Richtet das Fußzeilenbild in der Mitte der Seite aus. ○ **Rechts** : Richtet das Fußzeilenbild rechts auf der Seite aus. • **Höhe des Fußzeilenbilds** : Geben Sie den Wert der Höhe des Fußzeilenbilds ein. • **Fußzeilentext** : Fügen Sie dem Dokument eine Fußnote hinzu. • **Position des Fußzeilentexts** : Positionieren Sie den Fußzeilentext mit den folgenden Optionen: ○ **Links** : Richtet den Fußzeilentext links auf der Seite aus. ○ **Zentrieren** : Richtet den Fußzeilentext in der Mitte der Seite aus. ○ **Rechts** : Richtet den Fußzeilentext rechts auf der Seite aus. • **Vertikale Ausrichtung** : Richten Sie den Fußzeilentext mit den folgenden Optionen aus: ○ **Über dem Fußzeilenbild** : Richtet den Fußzeilentext über dem Fußzeilenbild aus. ○ **Unter dem Fußzeilenbild** : Richtet den Fußzeilentext unter dem Fußzeilenbild aus.
Seite	Informationen zur Seite. Die Optionen lauten wie folgt: • Seitengröße: Größe der Seite. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: ○ **A4** : A4-Seitengröße für die HTML-Vorlage. ○ **Brief** : Briefseitengröße für die HTML-Vorlage. ○ **Rechtsabteilung** : Seitengröße der Rechtsabteilung für die HTML-Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

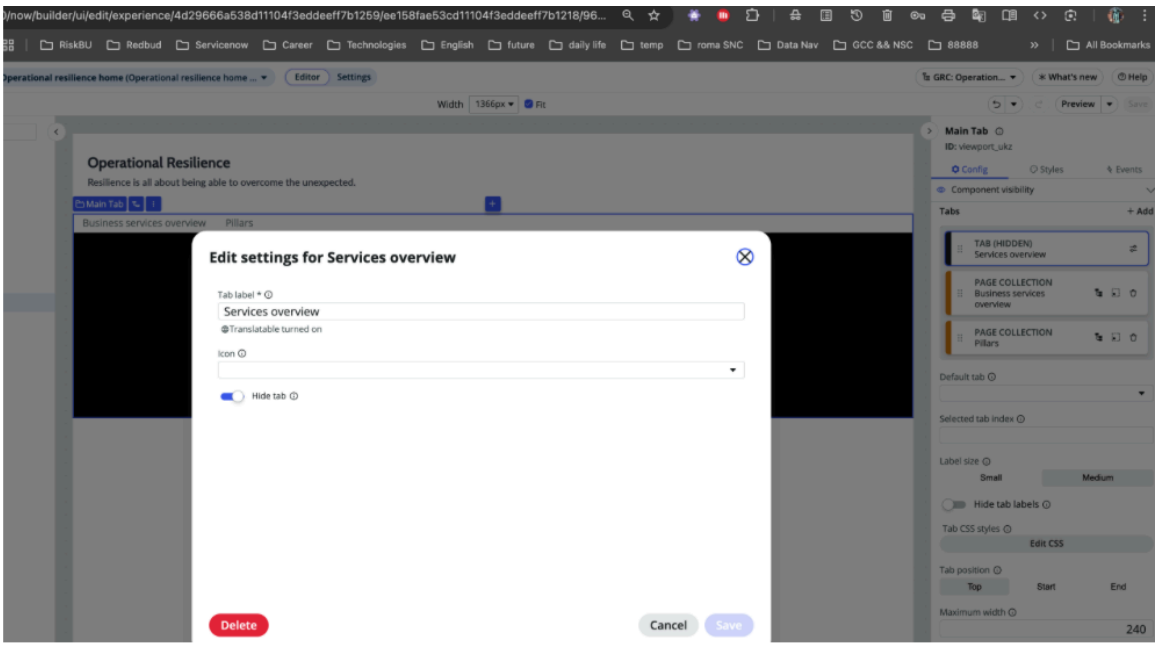
Feld	Beschreibung
	• **Oberer/unterer Rand** : Abmessungen des oberen und unteren Rands für die Seite in Pixel. • **Linker/rechter Rand** : Abmessungen des linken und rechten Rands für die Seite in Pixel.

Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ in anzeigen Arbeitsbereich Anzeigen

Ab Release 20.1.x wird **Serviceübersicht** Und **Business-Services-Übersicht** Registerkarten werden auf der Zielseite von angezeigt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Administratoren oder UI Builder Administratoren können eine dieser Registerkarten in anzeigen oder ausblenden Arbeitsbereich Ansicht basierend auf organisatorischen Anforderungen.

Die Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ wird angezeigt

Um anzuzeigen **Business-Services-Übersicht** Registerkarte und Blenden Sie aus **Serviceübersicht** Registerkarte, UI Builder-Administratoren können öffnen **Einstellungen** Registerkarte in UI Builder Und wählen Sie aus **Registerkarte ausblenden** Wie im Beispiel gezeigt.



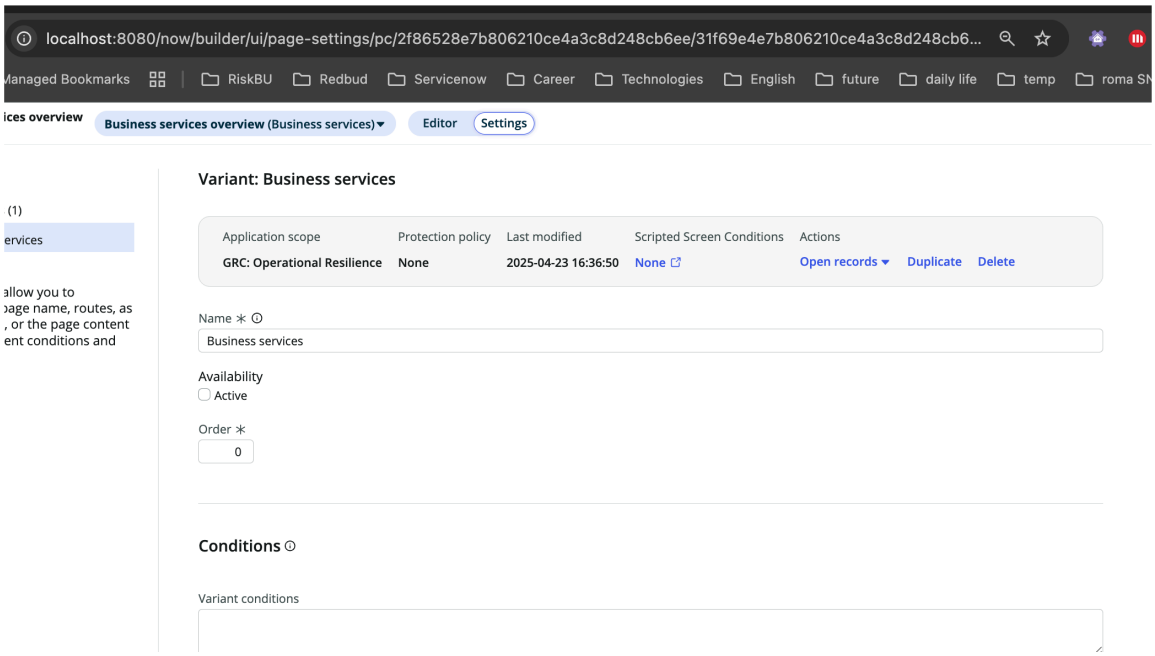
Sobald die Einstellungen gespeichert wurden, wird **Business-Services-Übersicht** Die Registerkarte wird angezeigt, und die **Serviceübersicht** Die Registerkarte ist auf der Zielseite ausgeblendet.

Die Registerkarte „Serviceübersicht“ wird angezeigt

Um anzuzeigen **Serviceübersicht** Registerkarte und Blenden Sie aus **Business-Services-Übersicht** Registerkarte, UI Builder-Administratoren können öffnen **Einstellungen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte in UI Builder Und deaktivieren Sie **Aktiv** Kennzeichnen (als inaktiv markieren), wie im Beispiel gezeigt.



Sobald die Einstellungen gespeichert wurden, wird **Serviceübersicht** Die Registerkarte wird angezeigt, und die **Business-Services-Übersicht** Die Registerkarte ist auf der Zielseite ausgeblendet.

UIB-Setup zum Anzeigen oder Ausblenden einer Registerkarte

UI Builder-Administratoren können konfigurieren UI Builder Seiten, um eine Registerkarte in anzuzeigen oder auszublenden Arbeitsbereich Zeigen Sie sie nach Bedarf an.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Referenzlinks:

- UIB-Setup für Registerkarten
- Community-artikel zum Anzeigen einer Komponente in UI Builder

Einrichten von Organisationale Schwachstelle Modul

Konfigurieren Sie Organisationale Schwachstelle-Funktion in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Um operative Schwachstellen in Ihrer Organisation zu identifizieren und zu beheben.

Organisationale Schwachstelle Konfigurationsübersicht

Die Organisationale Schwachstelle Die Funktion ist standardmäßig in enthalten Organisationale Resilienz Anwendung.

Hier sind die typischen Konfigurationsschritte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz:

1. Melden Sie eine operative Schwachstelle, indem Sie eine erstellen Organisationale Schwachstelle Datensatz.
2. Überprüfen Sie die zugewiesenen und nicht zugewiesenen Organisationale Schwachstelle Datensätze. Die Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.admin] kann zuweisen Organisationale Schwachstelle Datensatz.
3. Überprüfen Sie den Status der Genehmigungen für die zugewiesenen operativen Schwachstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Richten Sie ein Organisationale Schwachstelle Typ.
5. Richten Sie das Statusmodell und das Aktionsaufgabenmodell ein, um die Statusübergänge für den Datensatz der operativen Schwachstelle und die Aktionsaufgaben zu definieren.
6. Richten Sie die Schwachstellenbewertungsvorlage ein, um wichtige Bewertungsdetails zu konfigurieren, z. B. die Bewertungsdauer, zugehörige Tabellen und Filterbedingungen der operativen Schwachstelle.
7. Richten Sie die Dokumentvorlage (HTML-Vorlage) ein, um die PDF-Datei der operativen Schwachstelle zu generieren.

Richten Sie ein Organisationale Schwachstelle Typ

Richten Sie ein Organisationale Schwachstelle Typ. Durch Definieren des Typs und der Art von Organisationale Schwachstelle, Organisationale Resilienz Administratoren können die operativen Schwachstellen effizient den entsprechenden Teams zuweisen und Probleme zeitnah beheben.

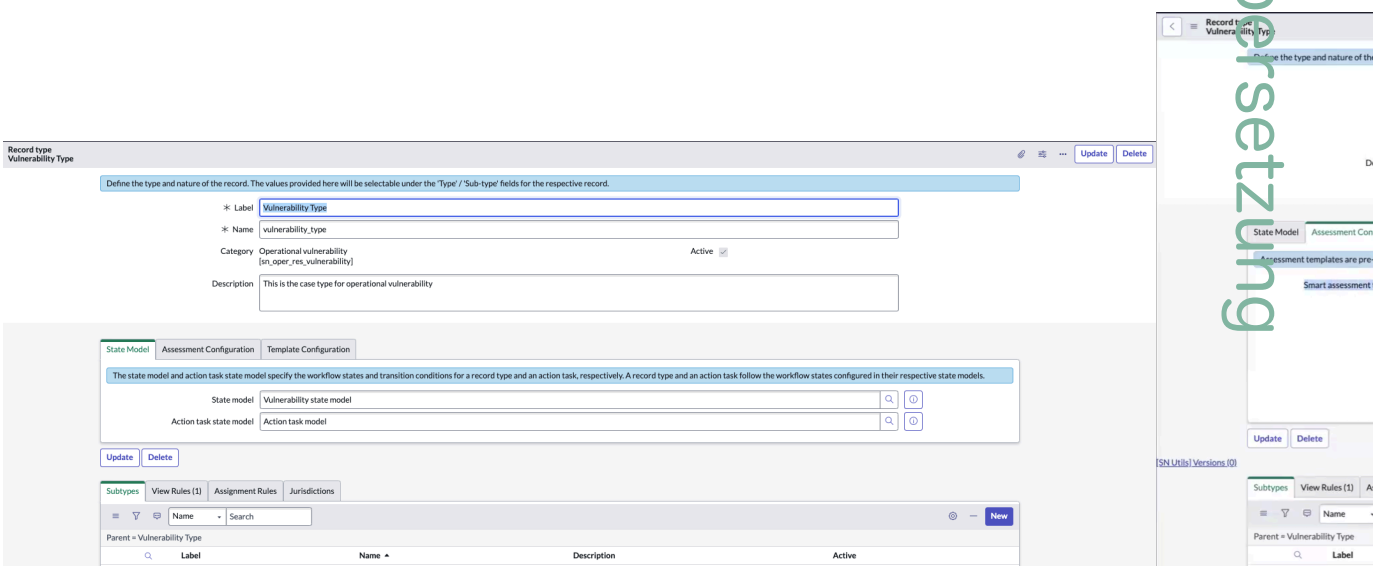
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
-Administratoren von Organisationale Resilienz Innerhalb von kann nur ein Schwachstellentyp-Datensatz erstellt werden Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Schwachstellentypen**an.
2. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Schwachstellentyp“ aus.

   Das Datensatzformular „Schwachstellentyp“ wird im Beispiel angezeigt.



Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Schwachstellentyp“.

3. Wählen Sie aus Intelligente Bewertungen Vorlage für den Schwachstellentyp.
4. Wählen Sie aus, um den Datensatz zu aktualisieren **Aktualisieren** .
   Die Intelligente Bewertungen Die Vorlage wird verwendet, um die operative Schwachstelle zu verarbeiten.
5. Um einen Datensatz zu löschen, wählen Sie aus **Löschen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Schwachstellentyp“

Füllen Sie im Formular „Schwachstellentyp“ die Felder für aus Organisationale Schwachstelle.

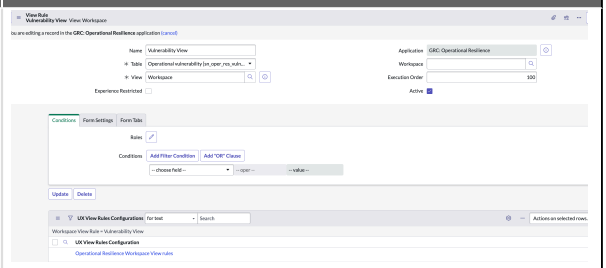
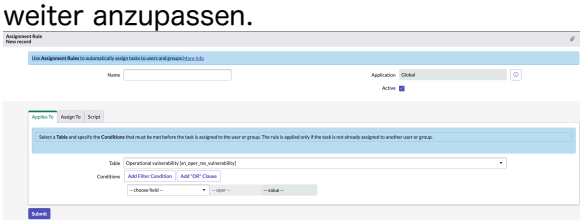
Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung für den Schwachstellentyp-Datensatz.
Name	Name des Schwachstellentyps. Beispiel: Vulnerability_type.
Kategorie	Kategorie des Schwachstellentyps. Beispiel: Operative Schwachstelle [sn_oper_res_Vulnerability].
Beschreibung	Beschreibung des Schwachstellentyps.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Schwachstellentyps.
Statusmodell	
Statusmodell	Schwachstellenstatusmodell. Das Statusmodell und das Aktionsaufgabenstatusmodell geben die Workflow-status und Übergangsbedingungen für einen Datensatztyp bzw. eine Aktionsaufgabe an.
Aktionsaufgabenstatusmodell	Aktionsaufgabenmodell. Ein Datensatztyp und eine Aktionsaufgabe folgen den in ihren jeweiligen Statusmodellen konfigurierten Workflow-status.
Bewertungskonfiguration	
Bewertungsvorlagen	Vordefinierte Formate zum anfordern von Antworten von Beurteilern oder Überprüfern, die bei der Bewertung des Datensatzes helfen. Sie können eine oder mehrere Bewertungsvorlagen verwenden und sie in den Aktionsaufgaben verwenden. Verwenden Sie Intelligente Bewertungen Vorlage, die dem Schwachstellentyp hinzugefügt wurde.
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vordefinierte Formate zum Generieren der PDF-Datei des Schwachstellen-Datensatzes.
Zugehörige Listen	
Untertypen	Untertyp des Schwachstellentyp-Datensatzes. Beispiel: **Dokumentationsverlust** .
Regeln anzeigen	Regeln zum Definieren der Formularansicht der Schwachstellen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Wenn Sie die Regeln angeben, können Sie die Ansicht definieren, die Sie für die Schwachstellen verwenden möchten, und steuern, wie das Schwachstellenformular angezeigt wird. Beispiel: Standardansicht oder Arbeitsbereichsansicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	
Zuweisungsregeln	Regeln zum Zuweisen der Aufgaben an Anwender und Gruppen standardmäßig. **Hinweis:** Zuweisungsregeln gelten nur, wenn die operative Schwachstelle aus erstellt wird Mitarbeiter-Center. Andernfalls gelten sie nicht. In der zugehörigen Liste „gilt für“ können Sie eine Tabelle auswählen und die Bedingungen angeben, die erfüllt sein müssen, bevor die Aufgabe dem Anwender oder der Gruppe zugewiesen wird. Die Regel wird nur angewendet, wenn die Aufgabe noch keinem anderen Benutzer und keiner anderen Gruppe zugewiesen ist. In der zugehörigen Liste Skript können Sie ein Skript verwenden, um die Zuweisungsregel weiter anzupassen. 
Gerichtsbarkeit	Gerichtsbarkeiten für die betroffenen Regionen. **Hinweis:** Gerichtsbarkeiten werden derzeit in nicht unterstützt Organisationale Schwachstelle.

Richten Sie das Statusmodell und das Aktionsaufgabenmodell ein

Richten Sie das Schwachstellenstatusmodell und das Aktionsaufgabenmodell ein, um den Workflow von zu verwalten Organisationale Schwachstelle Datensatz. Diese Modelle definieren die Workflow-status und Übergangsbedingungen für einen Datensatztyp bzw. eine Aktionsaufgabe. Beide Organisationale Schwachstelle Der Datensatztyp und die Aktionsaufgabe entsprechen den Workflow-status, die in den entsprechenden Modellen konfiguriert sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

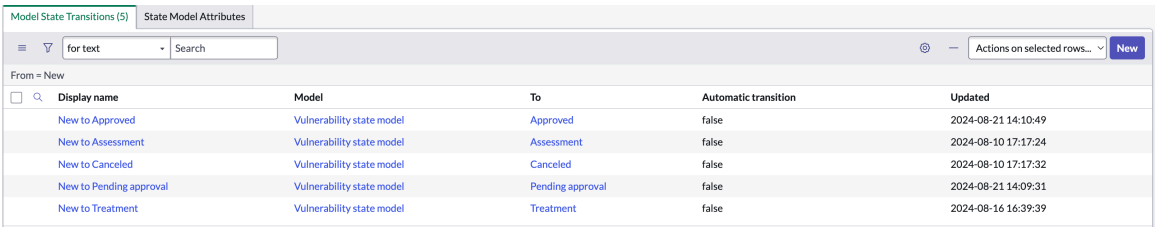
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine operative Schwachstelle durchläuft normalerweise die folgenden Workflow-status:

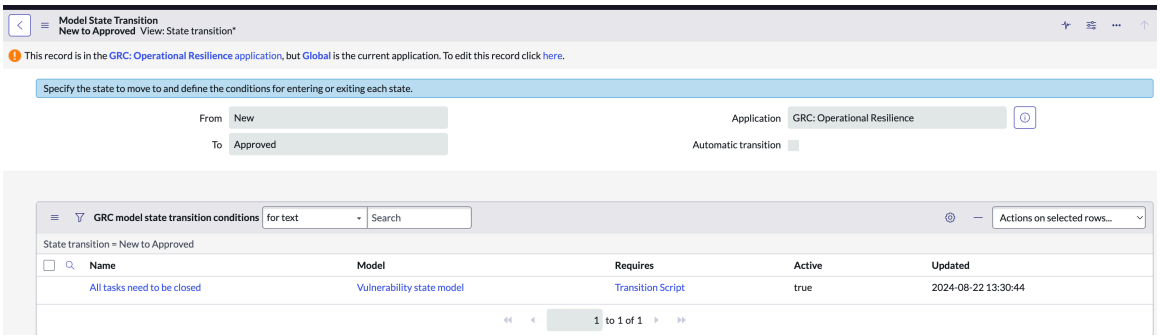
- **Neu** : Die Schwachstelle wurde geöffnet und befindet sich in der Anfangsphase der Überprüfung.
- **Bewertung** : Die Schwachstelle wird ausgewertet, um die entsprechende Vorgehensweise zu bestimmen.
- **Behandlung** : Die Schwachstelle wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln. Die Vorgehensweise und Behandlung wird entschieden.
- **Genehmigung ausstehend** : Die Schwachstelle wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
- **Genehmigt** : Die Schwachstelle wird überprüft, nachdem sie behoben wurde.
- **Geschlossen** : Die Schwachstelle ist geschlossen und nicht mehr aktiv.
- **Abgebrochen** : Die Schwachstelle wurde abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.

Wenn die Statusübergangsbedingungen erfüllt sind, wird jeder Schwachstellenstatus auf den nächsten Status aktualisiert. Zum Beispiel die **Neu** der status kann wie im Beispiel gezeigt in die folgenden status geändert werden:

- **Bewertung**
- **Behandlung**
- **Ausstehende Freigabe**
- **Genehmigt**
- **Geschlossen**
- **Abgebrochen**

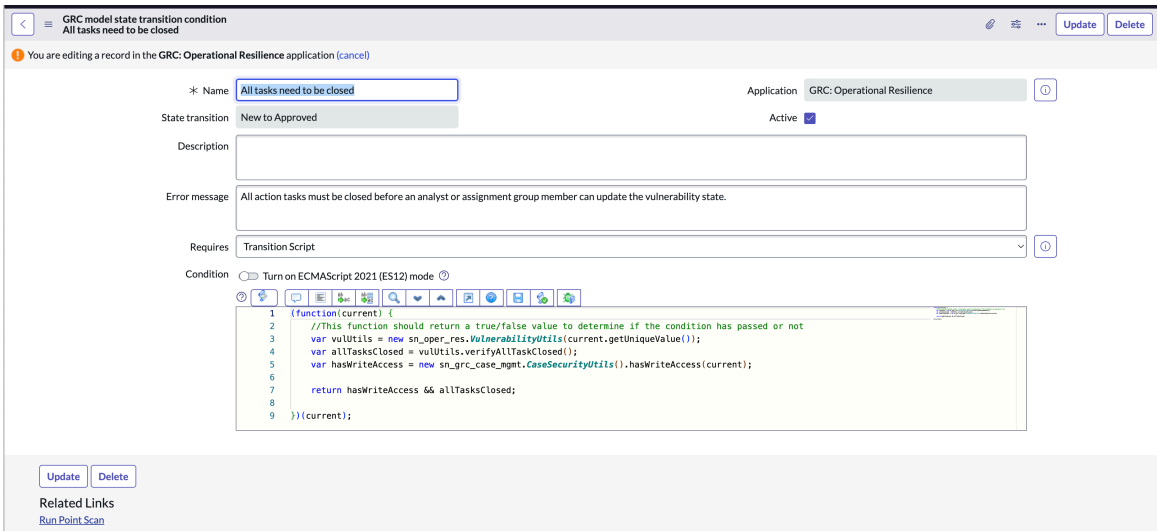


- **„Neu“ zu „genehmigt“** : Anwender können auswählen **„Neu“ zu „genehmigt“** Zum Anzeigen der Statusübergangsbedingung. Sobald diese Bedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von aktualisiert **Neu** Bis **Genehmigt** Wie im Beispiel gezeigt.



Wenn alle Aktionsaufgaben geschlossen sind, können Anwender mit Schreibzugriff den Status wie im Beispiel dargestellt aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- **Neu zu Bewertung** : Sobald die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von aktualisiert **Neu** Bis **Bewertung** .
- **„Neu" zu „Abgebrochen"** : Sobald die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von aktualisiert **Neu** Bis **Abgebrochen** . Die Schwachstelle wurde abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.
- **„Neu" zu „Genehmigung ausstehend"** : Sobald die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von aktualisiert **Neu** Bis **Genehmigung ausstehend** . Die Schwachstelle wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
- **Neu zu Behandlung** : Sobald die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von aktualisiert **Neu** Bis **Behandlung** . Die Schwachstelle wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln. Die Vorgehensweise und Behandlung wird entschieden.

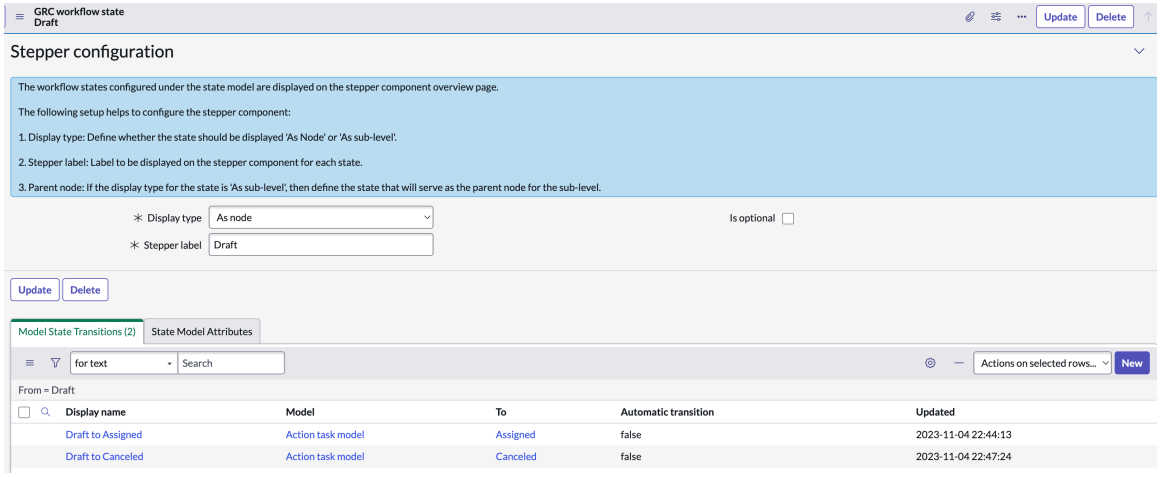
Die folgenden Modellstatusübergänge werden in der zugehörigen Liste Modellstatusübergänge angezeigt: Diese status können je nach Schwachstellenmanagementprozess der Organisation variieren.

Workflow-status für eine Aktionsaufgabe sind wie folgt definiert:

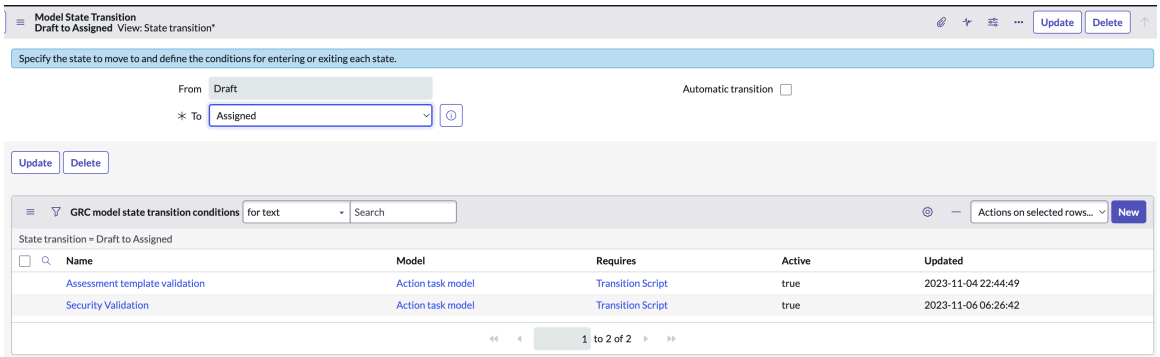
- **Entwurf** : Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Entwurfsphase.
- **Zugewiesen** : Die Aktionsaufgabe wurde einem entsprechenden Anwender zugewiesen.
- **In Arbeit** : Die Aktionsaufgabe wird bearbeitet.
- **Überprüfen** : Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Überprüfungsphase.
- **Abgeschlossen** : Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase „Abgeschlossen".
- **Unvollständig geschlossen** : Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase „unvollständig geschlossen".
- **Abgebrochen** : Die Aktionsaufgabe wurde abgebrochen.

Wenn die Übergangsbedingungen der Aktionsaufgabe erfüllt sind, wird der Status jeder Aktionsaufgabe auf den nächsten Status aktualisiert. Zum Beispiel die **Entwurf** der status kann in geändert werden **Zugewiesen** Und **Abgebrochen** status, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sobald die Bedingung erfüllt ist, wird die Aktionsaufgabe aus aktualisiert **Entwurf** Bis **Zugewiesen** Wie im Beispiel gezeigt.



Wenn die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Status aktualisiert, oder eine Fehlermeldung wird angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.



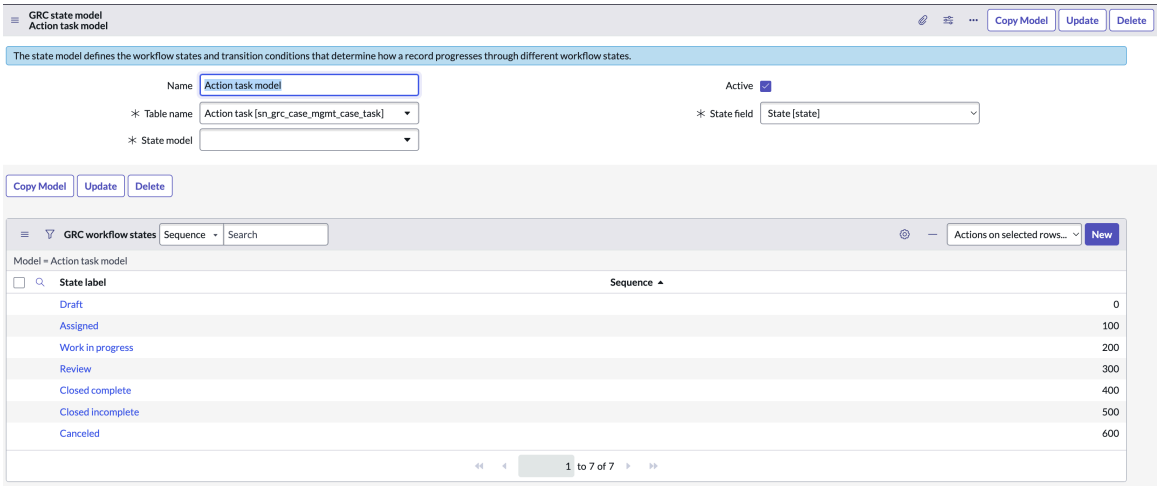
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Statusmodelle**an.
2. Aktualisieren Sie den Tabellennamen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
Konfigurieren Sie das Schwachstellenstatusmodell	Wählen Sie Aus **Neu** Und wählen Sie operative Schwachstelle [sn_oper_res_Vulnerability] als Tabellenname aus.
Konfigurieren Sie das Aktionsaufgabenmodell	Wählen Sie Aus **Neu** Und wählen Sie Aktionsaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task] als Tabellenname aus.

Das Aktionsaufgabenmodell wird im folgenden Beispiel angezeigt.



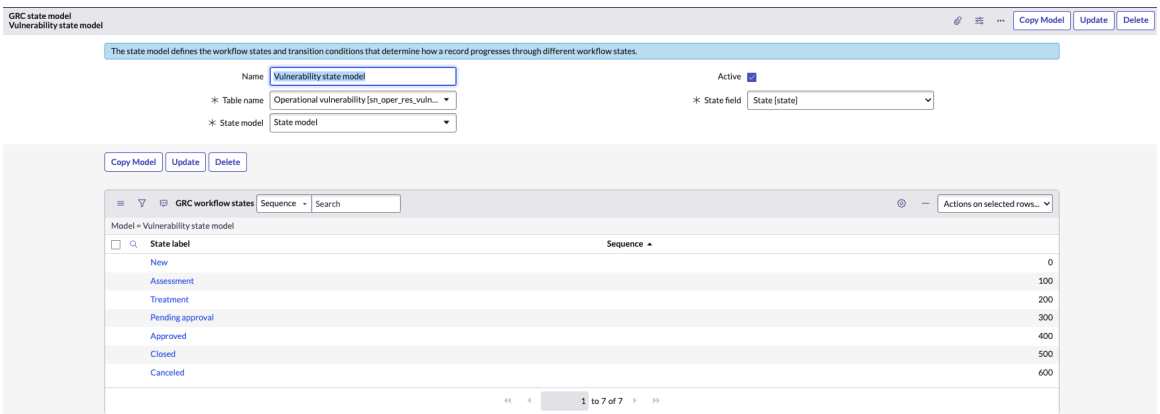
3. Füllen Sie im Formular „Statusmodell“ die anderen Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter GRC statusmodellformular.

4. Wählen Sie **Absenden**.

5. Um ein vorhandenes Statusmodell zu kopieren, wählen Sie es in der Liste Statusmodelle aus, und wählen Sie aus **Modell Kopieren** .

   Sie können ein vorhandenes Schwachstellenstatusmodell kopieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



6. Um ein vorhandenes Statusmodell zu aktualisieren, wählen Sie es aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Aktualisieren** .

7. Um ein vorhandenes Statusmodell zu löschen, wählen Sie es aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC statusmodellformular

Auf der GRC statusmodellformular: Füllen Sie die Felder aus.

Statusmodellformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: IT-Schwachstelle .
Tabellenname	Tabelle, für die das Statusmodell gilt. Verfügbare Optionen sind: • Wählen Sie aus, um das Schwachstellenstatusmodell zu konfigurieren **Neu** Und wählen Sie operative Schwachstelle [sn_oper_res_Vulnerability] als Tabellenname aus. • Wählen Sie aus, um das Aktionsaufgabenmodell zu konfigurieren **Neu** Und wählen Sie Aktionsaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task] als Tabellenname aus.
Statusmodell	Felder, die den Statusmodellwert in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass das Statusmodell aktiv oder inaktiv ist.
Statusfeld	Felder, die den Statuswert in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Status [Status]** .

Definieren Sie das Statusübergangsmodell

Definieren Sie die Modellstatusübergänge und -Bedingungen, um zu steuern, wie eine Schwachstelle die verschiedenen Workflow-status durchläuft.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die innerhalb des Statusmodells eingerichteten Workflow-status werden auf der Übersichtsseite der Stepper-Komponente angezeigt. Informationen zum Konfigurieren der Stepper-Komponente finden Sie im folgenden Setup:

1. Anzeigetyp: Geben Sie an, ob der Status als angezeigt werden soll **Als Knoten** Oder **Als Unterebene** .
2. Stepper-Bezeichnung: Diese Bezeichnung wird für jeden Status in der Stepper-Komponente angezeigt.
3. Übergeordneter Knoten: Wenn der Anzeigetyp für den Status auf festgelegt ist **Als Unterebene** , Definieren Sie dann den Status, der als übergeordneter Knoten für diese Unterebene fungiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Statusmodelle**an.
2. Um einen neuen Workflow-Status hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** In der Spalte Statusbezeichnung.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

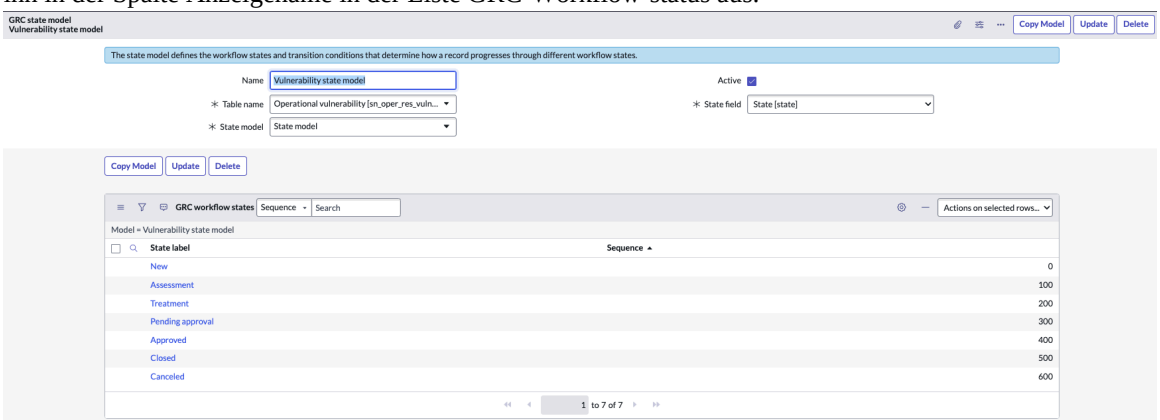
Formular „Workflow-Status“

Feld	Beschreibung
Status	Name des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: **Neu**
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Statusmodellnamen festgelegt.
Anzeigetyp	Anzeigetyp des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Als Knoten** : Anzeige als übergeordneter Status. ○ **Als Unterebene** : Anzeige als Substatus des übergeordneten Status.
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die in der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf den Status gesetzt.
Ist optional	Option, um den Status als optional auszuwählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als Knoten** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** Feld.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Das Beispiel zeigt den Bewertungsstatus. Die zugehörigen Listen Modellstatusübergänge und Statusmodellattribute werden angezeigt.

5. Um den Modellstatusübergang aus der zugehörigen Liste Modellstatusübergänge zu aktualisieren, wählen Sie ihn in der Spalte Anzeigename in der Liste GRC-Workflow-status aus.

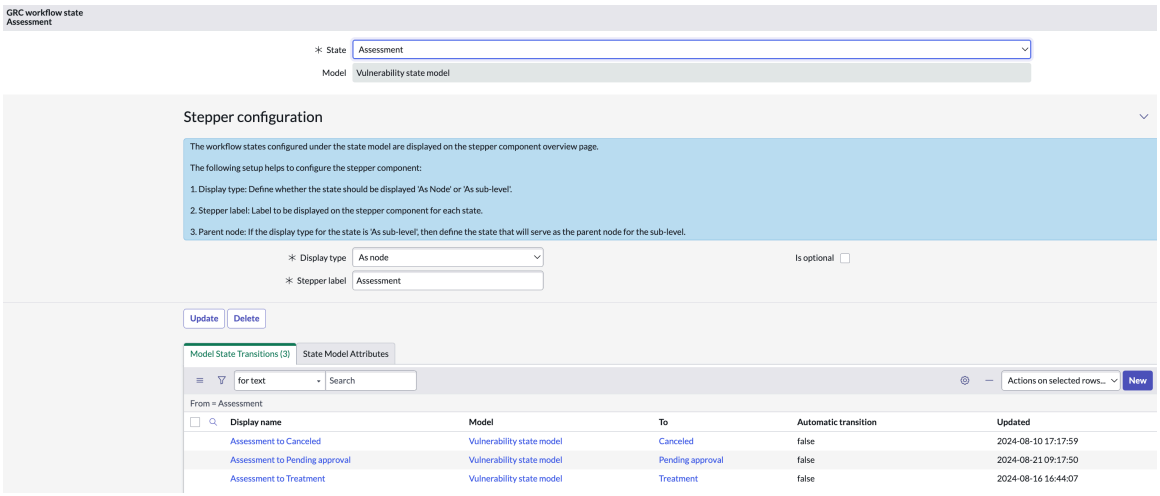


6. Um den Modellstatusübergang hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** Im Kontextmenü Modellstatusübergänge.

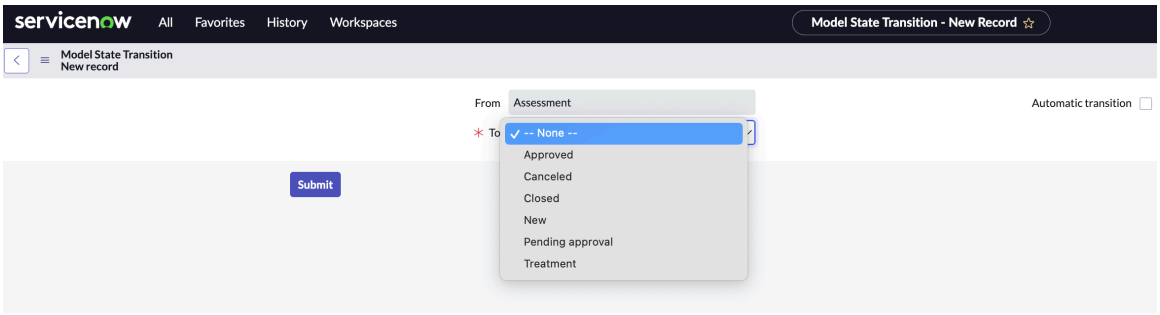
   Das Kontextmenü für Modellstatusübergänge wird im Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Datensatz „Modellstatusübergang – Neu“ wird angezeigt.



7. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Modellstatus-Übergang“ aus.

Datensatzformular für Modellstatus-Übergang

Feld	Beschreibung
Von	Name des Status. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Status [Status]** .
An	Status, in den Sie aus dem ausgewählten Status wechseln möchten
Automatischer Übergang	Option zum Aktivieren des automatischen Übergangs des Workflow-Status.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Der neu hinzugefügte Modellstatusübergang wird in der zugehörigen Liste Modellstatusübergänge angezeigt.

Richten Sie die Vorlage für die Schwachstellenbewertung ein

Erstellen Sie die Schwachstellenbewertungsvorlage, indem Sie die Bewertungsparameter für definieren Organisationale Schwachstelle. Die Bewertungsvorlage basiert auf der Metriktypbewertung. Es hilft Ihnen, wichtige Bewertungsdetails zu definieren, z. B. die Bewertungsdauer, zugehörige Tabellen, Filterbedingungen usw.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Schwachstellenbewertungsvorlage**an.
2. Wählen Sie aus, um die Vorlage „Schwachstellenbewertung“ (Bewertungsmetriktyp) zu erstellen **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Bewertungsmetriktyp“ aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“.
4. Verwenden Sie Intelligente Bewertungen Vorlage, die dem Schwachstellentyp hinzugefügt wurde.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu kopieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Kopieren** .
7. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu aktualisieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Aktualisieren** .
8. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu löschen, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen, anstatt die Standardvorlage für zu verwenden Organisationale Schwachstelle.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Eine Beschreibung der Felder finden Sie in der folgenden Tabelle:

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer, die für den Abschluss der Bewertung ab dem Zeitpunkt der Generierung der Bewertung zulässig ist.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertungsvorlage gilt.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt. Stellen Sie nach dem Erstellen der Bewertungsvorlage sicher, dass Sie sie veröffentlichen und der Status auf festgelegt ist **Veröffentlicht** . Andernfalls können Sie die Instanz nicht generieren.
Bedingung erzwingen	Option, um anzugeben, dass die Erzwingungsbedingung aktiv oder inaktiv ist.
Rollen	Rollen, die Lesezugriff auf die Vorlage haben.
Skalierungsfaktor	Skalenwert für alle Bewertungsergebnisse.
Bedingung	Filterbedingungen für die Bewertungsvorlage.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und Grund für ihre Erstellung.
Zugehörige Listen	
Metrische Kategorien	Alle Metrikkategorien für diese Bewertung. Weitere Informationen zum Formular „Metrikkategorie“ finden Sie unter Formular „Metrikkategorie“ .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsmetriktyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bewertbare Datensätze	Alle bewertbaren Datensätze, die der Metrikkategorie zugeordnet sind. Weitere Informationen zu den bewertbaren Datensätzen finden Sie unter Bewertbare Datensätze .

Richten Sie die Dokumentvorlage ein

Richten Sie die Dokumentvorlage (HTML-Vorlage) ein, die zum Generieren der PDF-Datei von verwendet wird Organisationale Schwachstelle Datensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Dokumentvorlagen**an.
2. Wählen Sie aus, um die Dokumentvorlage zu erstellen **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular „HTML-Vorlagendatensatz“ aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „HTML-Vorlage“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um Datumsvariablen in die PDF-Datei einzufügen, wählen Sie aus **Datum Einfügen** .

   Sie können diese Schaltfläche mehrmals verwenden, um je nach gewählten Variablen verschiedene Datumstypen hinzuzufügen.
6. Um das Inhaltsverzeichnis in die PDF-Datei einzufügen, wählen Sie aus **Inhaltsverzeichnis einfügen** .
7. Um Blöcke für die erweiterte Suche hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie Blöcke Hinzu** .

Option	Bezeichnung
Um der Vorlage einen vorhandenen Dokumentblock hinzuzufügen	Geben Sie unter Suchblöcke den Namen eines vorhandenen Dokumentblocks ein, wählen Sie den Dokumentblock aus, und wählen Sie aus **Einfügen** .
Um der Vorlage einen neuen Dokumentblock hinzuzufügen	Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Einen Neuen Block** .

8. Wählen Sie aus, um die Vorlage zu veröffentlichen **Veröffentlichen** .
   Stellen Sie sicher, dass die Vorlage veröffentlicht wird, damit die PDF-Datei mit den richtigen Attributen generiert wird.
9. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu kopieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Kopieren** .
10. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu aktualisieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Vorschau** .
11. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu aktualisieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Aktualisieren** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“

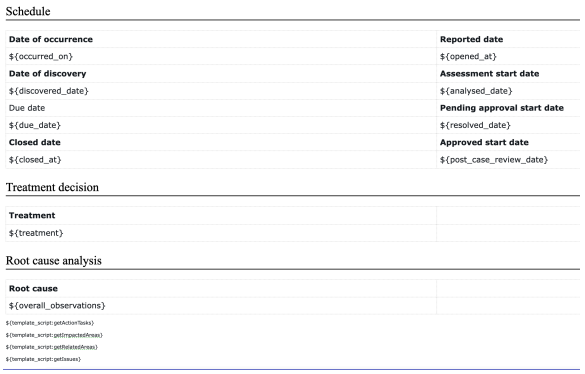
Füllen Sie die Felder im Formular „HTML-Vorlage“ aus.

Formular „HTML-Vorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Dokumentvorlage
Tabelle	Tabelle, die dem Typ der Vorlage zugeordnet ist. Die Tabelle bestimmt die verfügbaren Variablen, die verwendet werden können. **Hinweis:** Tabellen werden basierend auf dem ausgewählten Anwendungsbereich angezeigt.
Kategorie	Dokumentkategorie, in der die Vorlage hinzugefügt wird
Anwendung	Anwendung, in der Sie arbeiten. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Global** .
Status	Status des Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Vorlagendatumsformat	Format, in dem das Datum angezeigt werden soll, wenn der Anwender eine Vorschau des Dokuments anzeigt, den Anhang generiert oder Dokumentaufgaben für Teilnehmer initiiert. Verfügbare Optionen sind: • **MM-TT-JJJJ** • **MM/TT/JJJJ** • **TT/MM/JJJJ** • **TT-MM-JJJJ** • **TT.MM.JJJJ** • **JJJJ-MM-TT**
Anwenderkriterien	Die Zielgruppenkriterien für dieses Dokument. Sie können beispielsweise ein Schreiben erstellen, das nur für US-Mitarbeiter bestimmt ist.
Bestätigungstext	Bestätigungstext, der im Dokument verwendet werden soll.
Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis in der Vorlage.
Seitenzahl	Seitenzahl in der Vorlage.
Textkörper	Textkörper in der Vorlage. Um Variablen einzufügen, platzieren Sie Ihren Cursor an der gewünschten Stelle, und wählen Sie die Variable aus. Verfügbare Variablen werden unter Felder aufgeführt. Verwenden Sie die Formatierungstools unter Textkörper, um Formatierungsoptionen wie „Fett“, „Kursiv“, „Unterstrichen“ und Schriftartoptionen anzuwenden. Der Text ist ein Platzhalter für HTML-Text und tokenisierte Variablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie können beispielsweise auswählen **Vollbildmodus** Um anzuzeigen, wie das PDF-Layout formatiert ist. Im Abschnitt Ursachenanalyse (Gesamtbeobachtungen) der PDF-Datei können Sie die folgenden zugehörigen Listeninformationen hinzufügen:  Schedule **Date of occurrence** / **Reported date** ${occurred_on} / ${opened_at} **Date of discovery** / **Assessment start date** ${discovered_date} / ${analysed_date} Due date / **Pending approval start date** ${due_date} / ${resolved_date} **Closed date** / **Approved start date** ${closed_at} / ${post_case_review_date} Treatment decision **Treatment** ${treatment} Root cause analysis **Root cause** ${overall_observations} ${template_script:getActionTasks} ${template_script:getImpactedAreas} ${template_script:getRelatedAreas} ${template_script:getIssues} • Aktionsaufgaben • Auswirkungsbereiche • Zugehörige Bereiche • Probleme
Variablen auswählen	Liste von Variablen, die im Textkörper der Vorlage verwendet werden können. Variablen rufen Informationen aus der ausgewählten Tabelle ab, um die Vorlage anzupassen.
Vorlagensprache	Sprache, die sowohl für die vollständige Vorlagenübersetzung als auch für die Übersetzung ausfüllbarer Felder während der Vorschau und Generierung von Anhängen verwendet wird.
Signaturtyp	Option zum Angeben der Anwendung, die zum Signieren des Dokuments verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **ServiceNow-Signatur** .
Kopfzeile	
Kopfzeilenbild	Das Bild, das im Header angezeigt werden soll. Mit dieser Funktion können Sie Ihr Unternehmenslogo hinzufügen.
Höhe Kopfzeilenbild	Höhe des Bildes im Header
Position des Kopfzeilenbilds	Position, an der das Kopfzeilenbild angezeigt werden soll: Links, rechts oder Mitte.
Fußzeile	
Fußzeilenbild	Das Bild, das in der Fußzeile angezeigt werden soll
Höhe Fußzeilenbild	Höhe des Bildes in der Fußzeile
Position des Fußzeilenbilds	Die Position, an der das Fußzeilenbild angezeigt werden soll: links, rechts oder in der Mitte
Fußzeilentext	Der Text, der in der Fußzeile angezeigt werden soll. Beispielsweise können Sie Ihre Vertraulichkeitserklärung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Position des Fußzeilentexts	Die Position, an der das Fußzeilenbild angezeigt werden soll: links, rechts oder in der Mitte
Vertikale Ausrichtung	Vertikale Ausrichtung des Fußzeilentextes am Fußzeilenbild
Seite	
Seitengröße	Größe der Seite, die aus der Liste ausgewählt werden kann, z. B. Letter, A4 oder Legal
Oberer/unterer Rand	Bereich vom oberen Seitenrand bis zum Beginn des HTML-Inhalts oder Bereich vom unteren Seitenrand bis zum Ende des HTML-Inhalts
Linker/rechter Rand	Bereich vom linken Seitenrand bis zum Beginn des HTML-Inhalts oder Bereich vom rechten Seitenrand bis zum Ende des HTML-Inhalts

Organisationale Resilienz verwalten

Beginnend mit GRC In Version 16.x.x wurde ein neuer Arbeitsbereich für eingeführt GRC: Organisationale Resilienz Anwendung. Sie können verwenden Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zum Verwalten Ihrer Resilienzaufgaben und zur Überwachung der Resilienzmetriken über ein einzelnes Dashboard.

Übersicht über Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Bietet eine Einzelbereichsansicht für eine verbesserte User Experience (UX) und eine vereinfachte Anwender-Journey. Die Highlights von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Sind wie folgt:

- Konfigurieren Sie die Resilienzaufgaben mithilfe der interaktiven Formulare.
- Visualisieren Sie die Resilienzmetriken im Dashboard.
- Verfolgen Sie die Risiken, Steuerungen und Probleme aus dem heraus GRC Anwendungen auf den zugehörigen Registerkarten im Serviceformular.
- Beheben Sie die Incidents, Ausfälle, Schwachstellen und Change-Anforderungen für einen Business-Service.

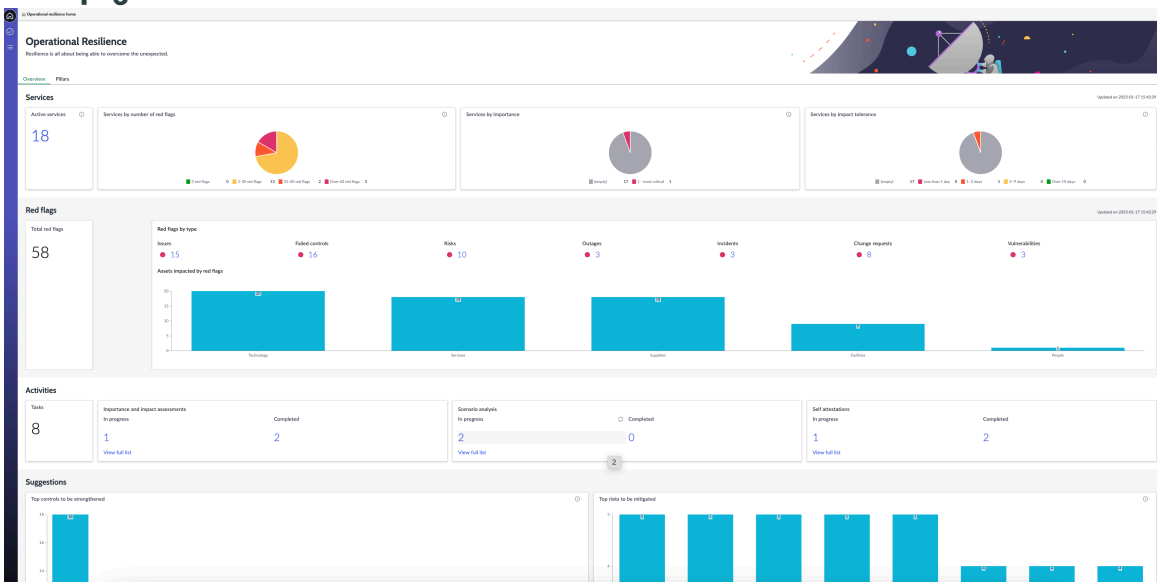
Sie können die Datenvisualisierungskomponenten der Resilienzmetriken auf den folgenden Seiten anzeigen:

- Homepage: Auf der Homepage werden der Status der Services und die Säulen im Dashboard angezeigt.
- Seite „Aufgaben“: Auf der Seite „Aufgaben“ werden Ihre einzelnen Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams im Dashboard angezeigt.
- Listenseite: Auf der Listenseite werden die konfigurierbaren Resilienzaufgaben angezeigt, z. B. die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung oder eine Szenarioanalyse im Listenformat.

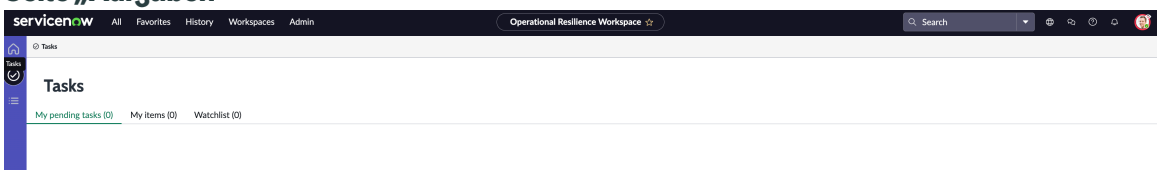
Die Homepage, die Seite „Aufgaben“ und die Listenseite werden in den folgenden Beispielen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

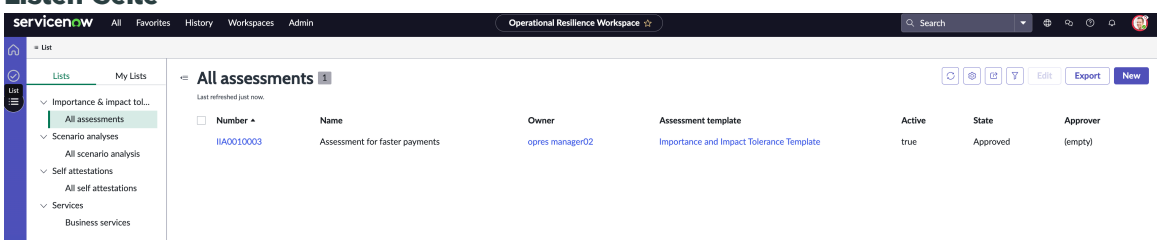
Homepage



Seite „Aufgaben“



Listen-Seite



Für den Zugriff erforderliche Rollen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Sie können auf zugreifen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Mit den folgenden Anwenderrollen:

- Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.admin]
- Organisationale Resilienz manager [sn_oper_res.Manager]
- Organisationale Resilienz Anwender [sn_oper_res.user]

Hinweis: Informationen zu den Verwaltungsaufgaben finden Sie unter Allgemeine administrative Aufgaben werden abgeschlossen.

Konfigurierbare Funktionen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Sie können Folgendes konfigurieren Organisationale Resilienz Funktionen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz:

- Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen
- Szenarioanalysen
- Selbstnachweise

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschäftsservices
- Operative Schwachstelle

Abhängigkeiten werden von abgerufen CMDB Und BIA

Sie können die Abhängigkeiten für die Services oder Business-Services von abrufen CMDB In Organisationale Resilienz. Ähnlich, wenn BCM-Anwendungen werden installiert, die Organisationale Resilienz Die geplante Aufgabe überwacht auch die Änderungen in den Abhängigkeiten der Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) und ruft die Abhängigkeitsupdates ab.

Abhängigkeiten werden von abgerufen CMDB Für die Services

Beginnend mit Zurich Release, die Framework für Datenbeziehungen Unterstützt Organisationale Resilienz Anwendung mit dem zugrunde liegenden Framework, von dem die Abhängigkeiten abgerufen werden sollen CMDB. Die Framework für Datenbeziehungen(App-grc-Relationship-config) wird mit installiert Organisationale Resilienz Anwendung standardmäßig. Die CMDB Abhängigkeiten werden abgerufen, indem eine API aus aufgerufen wird Framework für Datenbeziehungen.

Um abzurufen CMDB Abhängigkeiten, die Organisationale Resilienz Der Administrator muss die Hauptknotenkonfiguration mit der Bezeichnung aktivieren **Service (CMDB)** In Framework für Datenbeziehungen Zuerst.

Für jede abgerufene Abhängigkeit die Organisationale Resilienz Die Anwendung sucht zuerst nach einer vorhandenen Entität. Wenn keine Entität vorhanden ist, wird die Abhängigkeit übersprungen. Wenn eine Entität vorhanden ist und die Entität zu einem beliebigen Entitätstyp in gehört Organisationale Resilienz, Wird dem nachgelagerten Element der übergeordneten Entität hinzugefügt. Wenn die Entität keinem Entitätstyp angehört, z. B. Einrichtungen/Personen/Lieferanten/Technologie, müssen Sie sie dem entsprechenden Entitätstyp in manuell hinzufügen Organisationale Resilienz.

Das folgende Beispiel zeigt ein Beispiel CMDB Beziehungs-Setup für einen Business-Service. Wenn der Service *`Windows mobile`*Aktualisiert seine Abhängigkeiten, die Entität von *`OWA-SD-01`*Wird dem nachgelagerten Element seiner Entität hinzugefügt, *`IronMail-SD-01`*Und *`IronMail-SD-02`*Wird dem nachgelagerten von hinzugefügt *`Email`*Untergeordnete Serviceentität.

Beispiel-Beziehungs-Setup für einen Business-Service

Geschäftsservice	Zugehörige Abhängigkeit, Geschäftsprozess und Business-Service: E-Mail	Prozess und Abhängigkeiten, die dem Business-Service zugeordnet sind: E-Mail
Windows Mobile	• Abhängigkeit: *`OWA-SD-01`* • Geschäftsprozess: *`Inbound payment validation`* • Business-Service: *`Email`*	• Prozess: *`Fraud_escalation`* • Abhängigkeit 1: *`IronMail-SD-01`*(Die Tabelle ist cmdb_ci_email_Server.)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Beziehungs-Setup für einen Business-Service (Fortsetzung)

Geschäftsservice	Zugehörige Abhängigkeit, Geschäftsprozess und Business-Service: E-Mail	Prozess und Abhängigkeiten, die dem Business-Service zugeordnet sind: E-Mail
		• Abhängigkeit 2: *IronMail-SD-02*(Die Tabelle ist cmdb_ci_email_Server.)

Abhängigkeiten werden aus der Business Impact Analysis (BIA) abgerufen

Wenn BCM Anwendungen installiert sind, Organisationale Resilienz Ruft das Abhängigkeitsupdate der BIA ab, wenn die BIA ist **Gilt für** Feld ist ein Geschäftsprozess, der in verwendet wird Organisationale Resilienz.

Die folgenden Bedingungen müssen zum Abrufen der BIA-Abhängigkeiten in erfüllt sein Organisationale Resilienz:

- Die BIA muss sich in befinden **Genehmigt** status.
- Die BIA darf sich nicht im befinden **Abgelaufen** status.
- Die Abhängigkeitsgruppe muss abgeschlossen werden.

Hinweis: Nur wenn **Gilt für** Feld des BIA-Datensatzes stimmt mit jedem Geschäftsprozess innerhalb von überein **Geschäftsprozesse** Entitätstyp, seine Abhängigkeiten werden von der geplanten Aufgabe abgerufen.

Für jede abgerufene Abhängigkeit die Organisationale Resilienz Anwendung sucht zuerst nach einer vorhandenen gültigen Entität. Wenn die Abhängigkeit über eine vorhandene gültige Entität verfügt und die Entität zu einem beliebigen Entitätstyp in gehört Organisationale Resilienz, Wird dem nachgelagerten Element der übergeordneten Entität hinzugefügt.

Um abzurufen CMDB Abhängigkeitsupdates oder BIA-Abhängigkeitsupdates werden die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Wenn keine Entität für die Abhängigkeit vorhanden ist, wird sie übersprungen. Organisationale Resilienz Erstellt keine Entität für die Abhängigkeit.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität inaktiv ist, wird sie ignoriert.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität aktiv ist, aber keine Säule hat, wird sie ignoriert.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität aktiv ist und eine Säule hat, aber zu keiner gehört Organisationale Resilienz Entitätstyp, wird ignoriert.

Abhängigkeiten werden manuell hinzugefügt

Wenn die Entität nicht zu einem Entitätstyp gehört, z. B. Facility, People, Supplier, Technology, Organisationale Resilienz Anwender müssen sie dem entsprechenden Entitätstyp manuell hinzufügen. Anstatt die geplante Aufgabe zu verwenden, Organisationale Resilienz Administratoren und Manager können die Abhängigkeiten manuell aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützung für die Hauptknotenkonfiguration in Framework für Datenbeziehungen

Für Informationen zu Framework für Datenbeziehungen Und Hauptknotenkonfiguration, siehe Framework für Datenbeziehungen Und Erstellen Sie einen Hauptknotenkonfigurationsdatensatz.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung wird durchgeführt

Indem Sie die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihres Business-Service oder Serviceangebots analysieren, können Sie messen, wie sich mögliche Unterbrechungen auf die Leistung eines Service auswirken können. Sie können die Bewertungsfragebogenvorlage in verwenden Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Um die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihres ausgewählten Business-Service und seiner untergeordneten Datensätze zu messen.

Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business-Service

Die Wichtigkeit eines Business-Service wird durch Faktoren wie die Anzahl der Kunden, die den Service nutzen, den Umsatz, den der Service generiert, und seine Auswirkungen auf die Marke Ihres Unternehmens bestimmt. Indem Sie die Auswirkungstoleranz eines Business-Service messen, können Sie sehen, wie lange ein Service nicht betriebsbereit sein kann, ohne dem Unternehmen und seinen Kunden einen Schaden zuzufügen. Zuvor hatten wir nur eine Auswirkungstoleranz, die einen Wert in Bezug auf die Dauer bereitgestellt hat. Jetzt haben wir vier Arten von Auswirkungstoleranzfeldern im Formular:

- Auswirkungstoleranz (Dauer)
- Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung)
- Auswirkungstoleranz (Finanzielle Auswirkung)
- Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen)

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie in eine vordefinierte Bewertungsvorlage erstellen und verwalten Organisationale Resilienz. Mit der Rolle „sn_oper_res.Manager“ können Sie einen oder mehrere Business-Services auswählen, die Sie analysieren möchten, und die Bewertungsvorlage verwenden, um die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranzlhrer Business-Services zu berechnen.

Verwenden Intelligente Bewertungen Dient zur Bewertung der Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Service

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.x.x, Intelligente Bewertungen Die Funktionalität wurde in die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung integriert, sodass Sie Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen effizient erstellen und verwalten können. Es umfasst Funktionen wie ein Bewertungstypfeld mit Legacy- und intelligenten Optionen, Standardvorlagen und automatisierte Datenaktualisierungen. Um fortzufahren, müssen alle Bewertungen abgeschlossen werden. Danach werden sie schreibgeschützt und können genehmigt werden.

Das System erfordert den Abschluss von Bewertungen, da Abbrüche nicht unterstützt werden. Die Definition des Bewertungsumfangs ist obligatorisch, und das System verhindert die Erstellung einer Bewertung ohne den Umfang.

Mit dem erweiterten Genehmigungs-Flow werden abgeschlossene Bewertungen überprüft und validiert. Anschließend kann der Beurteiler die Genehmigung anfordern, und der Genehmiger kann dann die Bewertung genehmigen und den Workflow abschließen. Mit Intelligente Bewertungen, Die Bewertung kann jetzt zurück in verschoben werden **Antwort**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausstehend status, mit dem der Beurteiler die Bewertung erneut durchführen und zur Genehmigung übermitteln kann.

Aufgaben und status, die dem Bewertungs-Workflow zugeordnet sind

Der Prozess für den Bewertungs-Workflow lautet wie folgt:

- Der Besitzer der Bewertung wählt einen oder mehrere Business-Services aus und übermittelt die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungin Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Mit dieser Aktion wird ein erstellt **Bewertung** Registerkarte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Das die Fragen aus der vorab ausgefüllten Fragebogenvorlage enthält.
- Der Beurteiler der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.
- Der Beurteiler wählt den Link für die Bewertung aus und beantwortet den Fragebogen. Basierend auf den Antworten des Beurteilers auf den Fragebogen wird eine Bewertung der Wichtigkeitsbewertung und der tolerierbaren Dauer für einen oder mehrere der Business-Services generiert.
- Nachdem die Bewertung abgeschlossen ist, überprüft der Besitzer die Antworten und fordert eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungan. Die Antworten des Besitzers können die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung überschreiben.
- Der Genehmiger der Bewertung verifiziert die Antworten auf die Fragen und genehmigt die Bewertung.
- Der Besitzer der Bewertung schließt dann die Bewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Wenn Sie die Bewertungsaufgaben ausführen, wird die Bewertung durch verschiedene status in aktualisiert Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie Aus **Neu** Im Formular „alle Bewertungen“.	Wenn Sie auswählen **Neu** Im Formular „alle Bewertungen“ wird ein Datensatz in erstellt **Entwurf** status standardmäßig. Navigieren Sie zu **Details** Registerkarte und fügen Sie die Bewertungsdetails hinzu. In **Services** Ordnen Sie der Bewertung einen oder mehrere Business-Services zu.
Antwort ausstehend	Wählen Sie Aus **Bewerten** Im Bewertungsformular.	Wenn Sie auswählen **Bewerten** Um mit der Bewertung fortzufahren, füllt die Anwendung den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
		Bewertungsfragebogen unter aus **Bewertung** Registerkarte. Der Status der Bewertung wird dann automatisch auf aktualisiert **Antwort steht aus** status. Der Beurteiler erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung. **Hinweis:** Um mit der Bewertung fortzufahren, müssen Sie der Bewertung mindestens einen Service zuordnen.
Bewertung erhalten	Wählen Sie Aus **Übermitteln** Wählen Sie in der Bewertungsvorlage aus, und wählen Sie aus **Speichern** Im Bewertungsformular, um die Bewertung abzuschließen und zu speichern.	Wenn sich die Bewertung in befindet **Antwort steht aus** status, können Sie auf die Bewertungsfragen antworten, die in der Bewertungsvorlage angegeben sind. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** . Wählen Sie aus, um die Bewertung zu speichern **Speichern** . Der Status der Bewertung wird auf aktualisiert **Bewertung erhalten** . Eine Wichtigkeitsbewertung und die Dauer der Auswirkungstoleranz werden basierend auf den Fragebogenantworten automatisch generiert. Der Besitzer der Bewertung fordert eine Genehmigung für die Bewertung an. Der Genehmiger der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über die Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
Genehmigt	Wählen Sie Aus **Genehmigung anfordern** Im Bewertungsformular.	Der Genehmiger der Bewertung überprüft die Antworten auf die Fragen und wählt sie aus **Genehmigung anfordern** . Der Status der Bewertung wird automatisch auf aktualisiert **Genehmigt** .
Geschlossen	Wählen Sie Aus **Schließen** Im Bewertungsformular.	Eine Bewertung kann nur geschlossen werden, wenn sie sich in befindet **Genehmigt** status. Um die Bewertung zu schließen, wählen Sie aus **Schließen** Im Bewertungsformular. Der Status der Bewertung wird auf aktualisiert **Geschlossen** .

Hinweis: Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Bewertung in einem beliebigen Status löschen.

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Bewertungsbewertungen einrichten, indem Sie die Relevanz und die Reihenfolge der Bewertungsbewertung im Modul „wichtige Auswahlmöglichkeiten“ aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten der Bewertungsbewertung finden Sie unter Aktualisieren Sie das Modul „wichtige Auswahlmöglichkeiten“.

Weitere Informationen zu finden Organisationale Resilienz Rollen, siehe Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Erstellen Sie eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Bestimmen Sie die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz eines Business-Service, indem Sie eine Bewertung mit einer der beiden durchführen Intelligente Bewertungen Oder Legacy-Bewertung. Der Bewertungsfragebogen hilft Ihnen, die Wichtigkeit des Service und seine Auswirkungen auf Kunden basierend auf ihren Antworten zu messen. Durch die Auswertung des Feedbacks können Sie die Bedeutung Ihres Business-Service effektiv messen und seine Auswirkungen auf Ihre Kunden verstehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user, sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

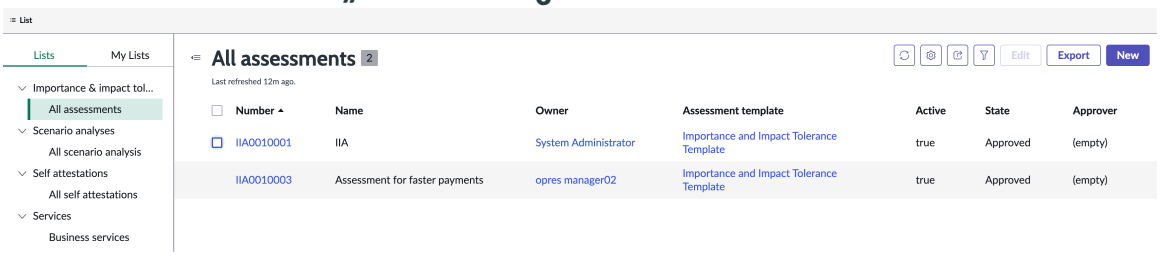
Organisationale Resilienz Manager (sn_oper_res.Manager) haben Intelligente Bewertungen Leserrolle (sn_Smart_asmt.assessment_Reader). Sie haben schreibgeschützten Zugriff auf Intelligente Bewertungen Vorlage, mit der sie anzeigen, sie aber nicht erstellen oder bearbeiten können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** > **Alle Bewertungen**an.
   Die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen (IIA) in der Organisationale Resilienz Anwendung wird in der Listenansicht alle Bewertungen angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht im Formular „alle Bewertungen“



2. Um eine Bewertung zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .

   Mit dieser Aktion wird ein Bewertungsformular geöffnet, in dem Sie Details zur Bewertung hinzufügen können. Das System weist automatisch eine Zahl für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung zu, z. B. IIA0010018.

3. In **Name** Und **Beschreibung** Felder: Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Bewertung an.

4. Wählen Sie den Typ der Bewertung in aus **Bewertungstyp** Feld.
   Sie können die folgenden Bewertungsarten in auswählen **Bewertungsvorlage** Feld:

   - Intelligente Bewertungen: Sie können mehrere Vorlagen für intelligente Bewertungen für hinzufügen Bewertungstyp: Intelligente Bewertung In **Vorlagen für intelligente Bewertungen** Feld.
   - Legacy-Bewertung: Sie können eine einzelne Bewertungsvorlage für hinzufügen Bewertungstyp: Legacy-Bewertung In **Bewertungsvorlage** Feld.

Auswahl	Beschreibung
Wählen Sie Aus **Intelligente Bewertung** .	Intelligente Bewertungen Methode zum Durchführen der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung mit Intelligente Bewertungs-Engine. Durchzuführen Intelligente Bewertungen Und messen Sie die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz. Die Basisversion enthält die folgenden Vorlagen. Sie können eine oder mehrere Vorlagen auswählen: ○ **Vorlage für Wichtigkeitsbewertung** : Verwenden Sie diese Vorlage, um die Wichtigkeit eines Service zu messen. ○ **Vorlage für Auswirkungstoleranzbewertung** : Verwenden Sie diese Vorlage, um die Auswirkungstoleranz eines Service zu messen. ○ **Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** : Verwenden Sie diese Vorlage, um die Auswirkungstoleranz eines Service zu bewerten und zu Wichtigkeit zu verleihen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Beschreibung
	Hinweis: Vorlagen werden nur als Demodaten bereitgestellt. Sie können die vorhandenen Vorlagen ändern oder sie verwenden, um neue Vorlagen für Ihre spezifischen Anforderungen zu erstellen. Sie können mehrere Vorlagen auswählen und verschiedenen Anwendern zuweisen, sodass separate Bewertungen möglich sind. Beispielsweise kann ein Anwender an der Wichtigkeitsbewertung arbeiten, und ein anderer Anwender kann an der Auswirkungstoleranzbewertung arbeiten. **Hinweis:** Um den gewünschten zu machen Intelligente Bewertungen Vorlagen, die in der Dropdown-Liste des IIA-Formulars in sichtbar sind Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Stellen Sie sicher, dass die folgenden Schritte in abgeschlossen sind Bewertungsarbeitsbereich. ○ Wählen Sie im Abschnitt Details die erforderliche Vorlage aus, z. B. die Bewertungsvorlage für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz. ○ Wählen Sie entweder aus **Wichtigkeitsbewertung** , **Auswirkungstoleranzbewertung** , Oder **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** Kategorie in **Bewertungsvorlagenkategorien** Feld. Wenn Sie eine andere Kategorie auswählen, wird die gewünschte Vorlage nicht in angezeigt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. ○ Wählen Sie Aus **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** Als Ziel in **Bewertungsziele** Feld. ○ Um die Bewertung zu lesen, geben Sie die Leserrolle (sn_Smart_–asmt.assessment_Reader) als Mindestrolle in an **Bewertungsleserrolle** Feld des Abschnitts „Einstellungen“. ○ Veröffentlichen Sie die Bewertungsvorlage. Nur wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann die Vorlage in der Dropdown-Liste im IIA-Formular ausgewählt werden. Organisationale Resilienz Administratoren können bearbeiten oder erstellen Intelligente Be-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Beschreibung
	wertungen Vorlagen in der Basisversion und aktualisieren ihre Automatisierungslogik entsprechend den Geschäftsanforderungen. **Hinweis:** Für Informationen zum Einrichten Intelligente Bewertungen Vorlagen, siehe Erstellen Sie einen Intelligente Bewertungen Vorlage Und Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.
Wählen Sie Aus Legacy-Bewertung .	Veraltet Bewertungsmethode für die Durchführung der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung. Für Veraltet Bewertung, Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage ist mit der Basisversion verfügbar. Zum Ausführen der traditionellen Veraltet Bewertung: Wählen Sie die Vorlage für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz im aus **Bewertungsvorlage** Feld.

5. Wählen Sie im Bereich „Beauftragte“ den Besitzer, den Genehmiger und den Beurteiler für die Bewertung aus.

   Hinweis: Der Genehmiger muss ein anderer Anwender als der Besitzer und Beurteiler sein.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“ finden Sie unter Formular „neue Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen“.

6. In **Fälligkeitsdatum der Bewertung** Wählen Sie im Bereich Meilensteine das Fälligkeitsdatum für die Bewertung aus.

7. Um die Bewertung einem anderen Beurteiler neu zuzuweisen, aktualisieren Sie **Beurteiler** Feld in **Details** Registerkarte.

   Dieser Schritt weist dem aktualisierten Beurteiler alle Bewertungskarten neu zu.

   Hinweis: Nur offene Bewertungen können einem anderen Anwender neu zugewiesen werden. Abgeschlossene Bewertungen bleiben dem vorhandenen Beurteiler zugewiesen. Die Neuzuweisung ist auf den Bewertungsbesitzer, die anfordernde Person oder den Genehmiger beschränkt. Wenn sich die Bewertung in befindet **Abgebrochen** status, wird dem aktualisierten Anwender nicht neu zugewiesen.

8. Um eine Sidebar-Diskussion zur Bewertung zu starten, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** Und wählen Sie aus **Besprechen** .

   a. Fügen Sie den Betreff für die Diskussion hinzu, und fügen Sie Teilnehmer hinzu, die Zugriff auf den Datensatz haben.

   b. Fügen Sie eine kurze Nachricht für die Teilnehmer hinzu.

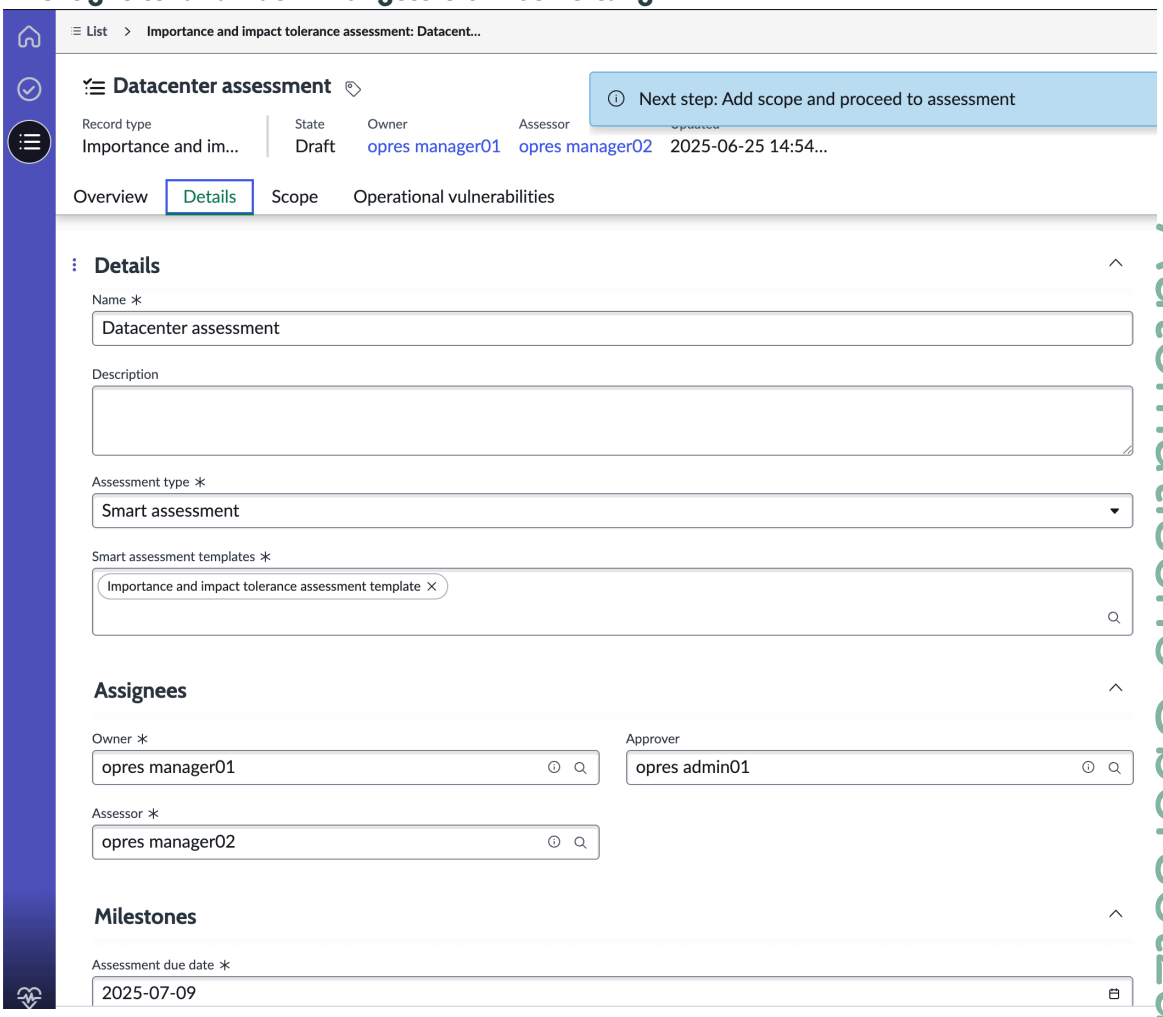
   c. Wählen Sie **Start discussion (Diskussion starten)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie aus, um die Bewertung zu löschen **Löschen** , Bestätigen Sie den Löschvorgang, und wählen Sie aus **OK** .
10. Wählen Sie aus, um die Bewertung zu speichern **Speichern** .

    Eine Bewertung wird in erstellt **Entwurf** status. Die Details der Bewertung werden im Bewertungsformular angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung



Automatische Übersetzung

Nächste Maßnahme

Fügen Sie den Umfang für die Bewertung hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie den Umfang, und beginnen Sie mit der Bewertung.

Formular „neue Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen“

Verwenden Sie das Formular neue Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Erstellen einer Bewertung für den Business-Service.

Formular „neue Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen“

Feld	Beschreibung
Details	
Anzahl	Automatisch zugewiesene Nummer der Bewertung.
Name	Eindeutiger Name der Bewertung, z. B. Bewertung für Zahlungsservice.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Bewertung.
Bewertungstyp	Typ der Bewertung. Sie können auswählen **Intelligente Bewertung** Oder **Legacy-Bewertung** .
Intelligente Bewertungen Vorlagen	Von unterstützte Vorlagen Intelligente Bewertungs-Engine. Sie können entweder auswählen **Vorlage für Wichtigkeitsbewertung** , **Vorlage für Auswirkungstoleranzbewertung** , **Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** Oder alle basierend auf Ihrer Bewertungsanforderung.
Beauftragte	
Besitzer	Besitzer der Bewertung.
Genehmigende Person	Genehmiger der Bewertung. **Hinweis:** Der Genehmiger muss ein anderer Anwender als der Besitzer und der Beurteiler sein.
Beurteiler	Beurteiler der Bewertung. Ein Beurteiler kann der sein Organisationale Resilienz Anwender mit der Rolle sn_oper_res.user.
Meilensteine	
Fälligkeitsdatum der Bewertung	Fälligkeitsdatum für die Bewertung im Format JJJJ-mm-TT, z. B. 2025-12-02.
Verfassen	Private Arbeitsnotizen und Kommentare zur Bewertung.
Aktivität	Automatisch aufgezeichnetes Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Bewertung.

Definieren Sie den Umfang, und beginnen Sie mit der Bewertung

Definieren Sie den Umfang, indem Sie der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung einen Business-Service hinzufügen. Mit dieser Bewertung können Sie die Auswirkungen und möglichen Unterbrechungen schätzen, die sich auf Ihre Business-Services auswirken können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** > **Alle Bewertungen** Und wählen Sie die Bewertung aus, an der Sie arbeiten.
   Die **Details** Auf der Registerkarte werden die Bewertungsdetails angezeigt.
   Die **Umfang** Die Registerkarte wird für die Bewertung angezeigt, auf der Sie die zu bewertenden Services hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. In **Umfang** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** , Wählen Sie die Services für die Bewertung aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** Erneut.
   Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Services erfolgreich zur Liste hinzugefügt wurden. Die Services werden in aufgeführt **Umfang** Registerkarte.
3. Wählen Sie aus, um die Bewertung zu senden und eine Antwort vom Beurteiler anzufordern **Bewerten** .

   Der Status der Bewertung wird auf aktualisiert **Antwort steht aus** .

Ergebnis

Der Status der Bewertung wird auf aktualisiert **Antwort steht aus** . Der Beurteiler der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Hinweis: Wenn keine Genehmiger vorhanden sind, ändert sich der Status der Bewertung automatisch in **Genehmigt** status.

Nächste Maßnahme

Der Beurteiler meldet sich bei der Instanz an oder wählt den Bewertungslink aus, der in der Benachrichtigung empfangen wurde, antwortet auf die Bewertung und übermittelt die Ergebnisse. Weitere Informationen finden Sie unter Übermitteln Sie die Bewertung.

Übermitteln Sie die Bewertung

Melden Sie sich als Beurteiler der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an, beantworten Sie den Fragebogen, und übermitteln Sie die Bewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Für eine Genehmigung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** > **Alle Bewertungen** Und öffnen Sie die Bewertung, an der Sie arbeiten.
2. Melden Sie sich als Beurteiler der Bewertung an.
3. Fügen Sie operative Schwachstellen hinzu, die für den Service relevant sind, aus der heraus **Operative Schwachstellen** Registerkarte.
4. Auf der **Bewertung** Wählen Sie die Bewertung aus, und beantworten Sie die Fragen.
   Als Beurteiler können Sie die Fragen beantworten.

   Die Bewertung wird erstellt und in sichtbar **Bewertung** Registerkarte, nur für den Bewertungsbesitzer und den Beurteiler zugänglich. Wenn der Bewertungsbesitzer versucht, auf die Bewertung zuzugreifen, gibt eine Meldung an, dass sie einem anderen Anwender zugewiesen ist. Der Besitzer kann sie im schreibgeschützten Modus anzeigen oder bearbeiten, wodurch der Schreibzugriff vom Beurteiler an den Besitzer neu zugewiesen wird.

5. Um der Bewertung einen Beitragenden hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol Beitragende aus In der kontextbezogenen Sidebar.
   Das Symbol „Beitragende“ wird bei der Installation von angezeigt Intelligente Bewertungen Plugin „Zusammenarbeit“ (sn_Smart_collab).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus **+ Hinzufügen** Schaltfläche.

b. Auf der **Fügen Sie Beitragende hinzu** Popup: Fügen Sie die Namen der Anwender in hinzu **Wählen Sie Anwender aus, die dieser Bewertung hinzugefügt werden sollen** Feld.

> **Hinweis:** Standardmäßig ist Organisationale Resilienz Die Anwendung filtert Anwender und zeigt nur diejenigen mit der Rolle sn_oper_res.user oder höher an. Der Bewertungsbesitzer kann dann aus diesen verfügbaren Anwendern auswählen, um sie der Bewertung hinzuzufügen.

c. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Beitragende hinzu** .
Beitragende können die Bewertung in der Listenansicht oder auf der Seite „Aufgaben“ anzeigen. Sie können auf die Bewertung antworten und ihre Änderungen speichern, aber sie können sie nicht übermitteln. Nur primäre Besitzer der Bewertung können sie übermitteln.

6. Um eine ausstehende Bewertung abzuschließen, wählen Sie aus **Alle Fragen** Oder **Nicht beantwortete Fragen** .
Sie können entweder alle Fragen anzeigen oder filtern, um nur die nicht beantworteten Fragen anzuzeigen.
7. Beantworten Sie die Fragen, stellen Sie sicher, dass Sie alle Fragen beantwortet haben, und speichern Sie Ihre Antworten.
8. Wählen Sie aus, um die Bewertung neu zuzuweisen **Neu Zuweisen** Von **Weitere Optionen** Menü.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, die darauf hinweist, dass durch die Neuzuweisung der Bewertung Ihr aktueller Zugriff darauf verloren geht. Sie können bestätigen und mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn die Neuzuweisung abgeschlossen ist, hat der Anwender Zugriff auf die Wichtigkeitsbewertung.
   a. Wählen Sie den gewünschten Anwender aus der Liste im Modal aus, und wählen Sie aus **Neu Zuweisen** .
   Die Bewertung wird dem ausgewählten Anwender aus der Liste neu zugewiesen.
9. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** .
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, in der angegeben wird, dass Sie Ihre Antworten überprüft haben und verstehen, dass die Übermittlung endgültig ist und weitere Änderungen verhindern kann.
10. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu bestätigen, dass Sie die Antworten überprüft haben, und wählen Sie aus **Übermitteln** Erneut.
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, die angibt, dass das Update erfolgreich verarbeitet und die Bewertung übermittelt wurde.
11. Aktualisieren Sie **Bewertung** Registerkarte, um zu bestätigen, dass die Wichtigkeitsbewertung abgeschlossen ist und ihr Status „Abgeschlossen“ lautet.

Nachdem die Bewertung übermittelt wurde, ändert sich ihr Status in **Bewertung erhalten** . Dadurch wird ein Automatisierungs-Flow ausgelöst, was zu einer Aktualisierung des IIA-Werts auf der IIA-Seite führt.

Die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung enthält jetzt drei zusätzliche Felder: **Kundenauswirkung** , **Finanzielle Auswirkung** , Und **Transaktionsvolumen** , Die verwendet werden, um die Gesamtwerte der Auswirkungstoleranz basierend auf Bewertungsergebnissen zu bestimmen.

> **Hinweis:**
>
> Nachdem die Bewertung abgeschlossen ist und sich in befindet **Bewertung erhalten** status, hat der Besitzer die Möglichkeit, die berechneten Auswirkungstoleranzwerte bei Bedarf zu überschreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald die Bewertung abgeschlossen ist und sich in befindet **Bewertung erhalten** status, kann der Besitzer die berechneten Auswirkungstoleranzwerte bei Bedarf überschreiben. Nach Abschluss aller Bewertungen wechselt die IIA automatisch zu **Bewertung erhalten** status und die Wichtigkeitswerte werden in aktualisiert **Umfang** Registerkarte.

Hinweis: Im Gegensatz zu Legacy-Bewertungen, bei denen die erneute Durchführung einer Bewertung nicht möglich war, die Intelligente Bewertungen Mit der Methode können Sie Bewertungen erneut öffnen und erneut durchführen. Wenn eine Bewertung abgebrochen oder abgelehnt wird, wird sie auf zurückgesetzt **Antwort steht aus** status, der Anwendern ermöglicht, sie erneut zu übernehmen, im Gegensatz zum Legacy-System, in dem sie sich befand **Bewertung erhalten** status.

Nur die anfordernde Person/der Besitzer der Bewertung und der zugewiesene Beurteiler können eine abgeschlossene Bewertung erneut öffnen. Beitragende, die der Bewertung zugewiesen sind, verfügen nicht über diese Fähigkeit.

E-Mail-Benachrichtigungen werden in verschiedenen Phasen gesendet, einschließlich IIA-Erstellung, Umfangsaktualisierungen, Bewertungszuweisungen, Neubewertungen, und wenn Mitarbeitende hinzugefügt werden, um Stakeholder während des gesamten Prozesses auf dem Laufenden zu halten.

Nächste Maßnahme

Der Besitzer der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung (IIA) fordert eine Genehmigung an. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie eine Genehmigung für die Bewertung an. Wenn keine Genehmiger angegeben sind, wird der Datensatz zu verschoben **Genehmigt** status.

Fordern Sie eine Genehmigung für die Bewertung an

Fordern Sie eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in an Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Mit einer Genehmigung können Sie sicherstellen, dass Ihren Business-Services eine genaue Bewertung zugewiesen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** > **Alle Bewertungen** Und dann zu der Bewertung, an der Sie arbeiten.
   Wenn sich eine Bewertung im Status „Bewertung erhalten“ befindet, kann ihr Besitzer sehen **Genehmigung anfordern** UI-Aktion im Formular.
2. Um eine Genehmigung für die Bewertung anzufordern, wählen Sie aus **Genehmigung anfordern** .

   Der Status der Bewertung wird auf aktualisiert **Genehmigung Ausstehend** . Der Genehmiger der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um die Bewertung zu genehmigen. Eine Meldung zeigt an, dass die Genehmigung für die Bewertung aussteht.
3. Melden Sie sich bei der -Instanz an, öffnen Sie die Bewertung als deren Besitzer, und navigieren Sie zu **Genehmigungen** Registerkarte.
4. Doppelklicken Sie auf die Spalte Status, um die Bewertung zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen.
5. Um die Bewertung abzulehnen, aktualisieren Sie ihren Status in **Abgelehnt** Und wählen Sie aus **OK** .
6. Um die Bewertung abzubrechen, aktualisieren Sie ihren Status in **Abgebrochen** Und wählen Sie aus **OK** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um die Bewertung zu genehmigen, aktualisieren Sie ihren Status in **Genehmigt** Und wählen Sie aus **OK** . Der Status der Bewertung wird auf aktualisiert **Genehmigt** In der Spalte Status von **Genehmigungen** Registerkarte und auch in **Übersicht** Registerkarte des Datensatzes. Damit ist der Workflow der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung abgeschlossen.

Nächste Maßnahme

Mit einer genehmigten Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung wird der Workflow abgeschlossen. Informationen zum Schließen einer inaktiven Bewertung finden Sie unter Schließen Sie die Bewertung. Beachten Sie, dass geschlossene Bewertungen als inaktiv gelten.

Schließen Sie die Bewertung

Schließen Sie die inaktive Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Besitzer der Bewertung schließt normalerweise die inaktiven Bewertungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** > **Alle Bewertungen**an.
2. Wählen Sie als Besitzer die inaktive Bewertung aus der Liste aus, die Sie schließen möchten.
3. Um die Bewertung zu schließen, wählen Sie aus **Schließen** .

   Der Status der Bewertung wird auf aktualisiert **Geschlossen** .

Durchführung einer Szenarioanalyse

Durch die Durchführung einer Szenarioanalyse können Sie die Risiken bestimmen, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken könnten. Sie können die Auswirkungen der Szenarien und Ereignisse auf Ihre Business-Services analysieren. Sie können auch die Aktionen und Verbesserungen aus der Szenarioanalyse in nachverfolgen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Übersicht über eine Szenarioanalyse

Szenarien stellen die geschäftsspezifischen Risiken dar, die verwendet werden, um zu testen, wie sich Ereignisse auf Ihre Organisation auswirken können. Durch die Durchführung einer Szenarioanalyse können Sie die Auswirkungen der Szenarien und der zugehörigen Ereignisse auf Ihre Business-Services analysieren. Jedem Service sind einige Abhängigkeiten zugeordnet. Die `Compute Operational Resilience Compliance`Die geplante Aufgabe wird im Hintergrund ausgeführt und füllt die Abhängigkeiten für die Services aus. Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie eine Plangenehmigung anfordern.

Wenn ein Plangenehmiger die Plangenehmigung genehmigt, wird eine Antwortaufgabe für die Szenarioanalyse ausgelöst. Die Teilnehmer der Analyse arbeiten an den Antwortaufgaben und fügen ihre Beobachtungen zur Analyse hinzu.

Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie den Status der Services überprüfen und die möglichen Unterbrechungen berechnen. Nachdem die Antwortaufgaben abgeschlossen wurden, können Sie eine Analysegenehmigung für Ihre Szenarioanalyse anfordern. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ein Analysegenehmiger die Szenarioanalyse genehmigt, können Sie sie schließen und ihren Status in überwachen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Aufgaben zum Einrichten einer Szenarioanalyse

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.Manager verfügen, können Sie eine Szenarioanalyse wie folgt einrichten:

1. Erstellen Sie ein Szenario, das Ihnen hilft, die Risiken zu bestimmen, die für Ihr Unternehmen gelten.
2. Weisen Sie der Szenarioanalyse im Formular „Szenarioanalyse“ einen Besitzer, einen Plangenehmiger und einen Analysegenehmiger zu.
3. Fügen Sie den Umfang und die Abhängigkeiten hinzu, die für Ihr Szenario gelten.
4. Ordnen Sie der Szenarioanalyse ein oder mehrere Szenarioereignisse zu. Fügen Sie die Teilnehmer, Services, Abhängigkeiten und Probleme hinzu, die für ein Szenarioereignis spezifisch sind. Wenn ein Szenarioereignis einem Teilnehmer zugeordnet ist, wird automatisch eine Antwortaufgabe auf der generiert **Antworten** Und wird den Teilnehmern zugewiesen.
5. Senden Sie die Szenarioanalyse an den Plangenehmiger der Szenarioanalyse, und fordern Sie eine Plangenehmigung an.
6. Sammeln Sie die Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen der Teilnehmer zum Szenarioanalyseereignis. Die Teilnehmer eines Szenarioereignisses sind die Anwender mit mindestens sn_oper_res.user Rollen aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen, z. B. Finanz- oder HR-Abteilungen.
7. Vergleichen Sie die Auswirkungstoleranz mit der Unterbrechungsdauer, um festzustellen, ob ein Service nicht eingehalten wurde.
8. Schließen Sie die offenen Antwortaufgaben und offenen Szenarioereignisse, die Ihrer Szenarioanalyse zugeordnet sind.
9. Senden Sie die Szenarioanalyse zur Überprüfung an den Analysegenehmiger, und fordern Sie eine Genehmigung für die Szenarioanalyse an.
10. Schließen Sie die Szenarioanalyse, und überwachen Sie ihren Status in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

Die status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind, werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

Status	UI-Aktion	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie im Formular „alle Szenarioanalyse“ die Option aus **Neu** .	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • Wählen Sie im Formular „alle Szenarioanalyse“ die Option aus **Neu** , Fügen Sie Informationen in hinzu **Details** Registerkarte und wählen Sie aus **Speichern** . In wird automatisch ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		Datensatz erstellt **Entwurf** status. • Auf der **Umfang** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** Dient zum Hinzufügen eines Service aus der Liste der verfügbaren Services. **Hinweis:** Die Services werden aus dem Entitätstyp „Services“ (ODER „Services“) in abgerufen Organisationale Resilienz Anwendung. • Einige Services in Organisationale Resilienz Anwendungen sind bestimmten Abhängigkeiten zugeordnet, z. B. Acer oder Adtran. Um einen Service auszuwählen, der einer Abhängigkeit zugeordnet ist, wählen Sie aus **Fügen Sie den abhängigkeitsbezogenen Bereich hinzu** . • Auf der **Abhängigkeiten** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** Um eine Abhängigkeit der Szenarioanalyse zuzuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Einige Abhängigkeiten sind bestimmten Services zugeordnet. Sie können eine Abhängigkeit hinzufügen, die sich auf einen bestimmten Service bezieht, indem Sie auswählen **Fügen Sie eine bereichsbezogene Abhängigkeit hinzu** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		• Wählen Sie aus, um die Auswahl zu speichern **Speichern** . • Wählen Sie im Formular Szenarioanalyse die Option aus **Plangenehmigung anfordern** Dient zum anfordern einer Plangenehmigung vom Plangenehmiger der Szenarioanalyse. **Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service zuordnen, um mit der Szenarioanalyse zu beginnen.
Ausstehende Plangenehmigung	Navigieren Sie zu **Genehmigungen** Registerkarte aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** Bis **Genehmigt,** Wählen Sie dann im Formular „Szenarioanalyse“ aus **Speichern** .	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • Als Plangenehmiger der Analyse müssen Sie den Umfang der Analyse in überprüfen **Plangenehmigung ausstehend** status. Sie können das Setup der zugehörigen Services, Teilnehmer, Szenarioereignisse und Probleme überprüfen. • Um den Plan für die Analyse zu genehmigen, navigieren Sie zu **Genehmigungen** Registerkarte aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** Bis **Genehmigt** , Und wählen Sie dann im Formular „Szenarioanalyse“ aus **Speichern** . • Wenn Sie den Plan für die Szenarioanalyse genehmigen und speichern, wird der Status

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		der Szenarioanalyse auf aktualisiert **Analysieren** . • Wenn Sie den Plan ablehnen, wird der Status der Szenarioanalyse auf zurückgesetzt **Entwurf** .
Analysieren	Auf der **Szenarioereignisse** Fügen Sie der Analyse ein Szenarioereignis hinzu, indem Sie auswählen **Hinzufügen** . Auf der **Teilnehmer** Fügen Sie der Analyse einen Teilnehmer hinzu, indem Sie auswählen **Hinzufügen** . Auf der **Szenarioereignisse** Registerkarte aktualisieren Sie den Status auf **Geschlossen** Zum Schließen des Szenarioereignisses. Wählen Sie Aus **Analysegenehmigung anfordern** .	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • In diesem Status können die Teilnehmer der Szenarioanalyse ihre Arbeitsnotizen im Szenarioanalyseformular hinzufügen und an Ereignissen arbeiten, die auf ihrer Verantwortung basieren. **Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service, einen Teilnehmer und ein Szenarioereignis hinzufügen, bevor Sie mit der Szenarioanalyse fortfahren. • Auf der **Szenarioereignisse** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** Um der Analyse ein oder mehrere Szenarioereignisse zuzuordnen. • Auf der **Teilnehmer** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** Um der Analyse einen oder mehrere Teilnehmer zuzuordnen. Wenn ein Szenarioereignis erstellt wird, wird automatisch eine Antwortaufgabe erstellt und dem Teilnehmer zugewiesen. Sie können das Feedback von den Teilnehmern sammeln und ihre

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen für jedes zugehörige Ereignis im Formular überprüfen. • Navigieren Sie zu **Antworten** Klicken Sie auf die Registerkarte , und schließen Sie die Antwortaufgaben, die einem Szenarioereignis zugeordnet sind. • Aktualisieren Sie den Status des Szenarioereignisses aus **Entwurf** Bis **Abgeschlossen** Und schließen Sie das offene Szenario-Ereignis. Wählen Sie **Speichern**. • Basierend auf den Beobachtungen und Empfehlungen werden die Details der Szenarioanalyse in diesem Status automatisch im Szenarioanalyseformular ausgefüllt. Um eine Genehmigung vom Analysegenehmiger anzufordern, wählen Sie im Analyseformular aus **Analysegenehmigung anfordern** . Der Status der Szenarioanalyse wird dann auf aktualisiert **Ausstehende Analysegenehmigung** .
Ausstehende Analysegenehmigung	Navigieren Sie zu **Genehmigungen** Registerkarte und aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** Bis **Genehmigt** .	Wenn Sie der Analysegenehmiger sind, können Sie den Analyseumfang in diesem Status überprüfen. Überprüfen Sie den Fortschritt der Analyse für den ausgewählten Business-Service. Anschließend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		können Sie die Analyse genehmigen oder ablehnen.
Genehmigt	Wählen Sie im Analyseformular aus **Speichern** .	Wenn Sie die Szenarioanalyse genehmigen, wird der Status der Szenarioanalyse auf aktualisiert **Genehmigt** . Wenn Sie die Szenarioanalyse ablehnen, wird der Status der Szenarioanalyse auf zurückgesetzt **Analysieren** . Wenn sich der Status der Szenarioanalyse im befindet **Genehmigt** status können Sie die Szenarioanalyse schließen.
Geschlossen	Wählen Sie im Analyseformular aus **Schließen** .	Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie die Szenarioanalyse schließen. Der Status wird auf aktualisiert **Geschlossen** .

Serviceentitäten werden vom Entitätstyp „Services“ (ODER „Services“) abgerufen

Die Organisationale Resilienz Die Anwendung ruft die Serviceentitäten aus dem Entitätstyp „Services“ (ODER „Services“) ab, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

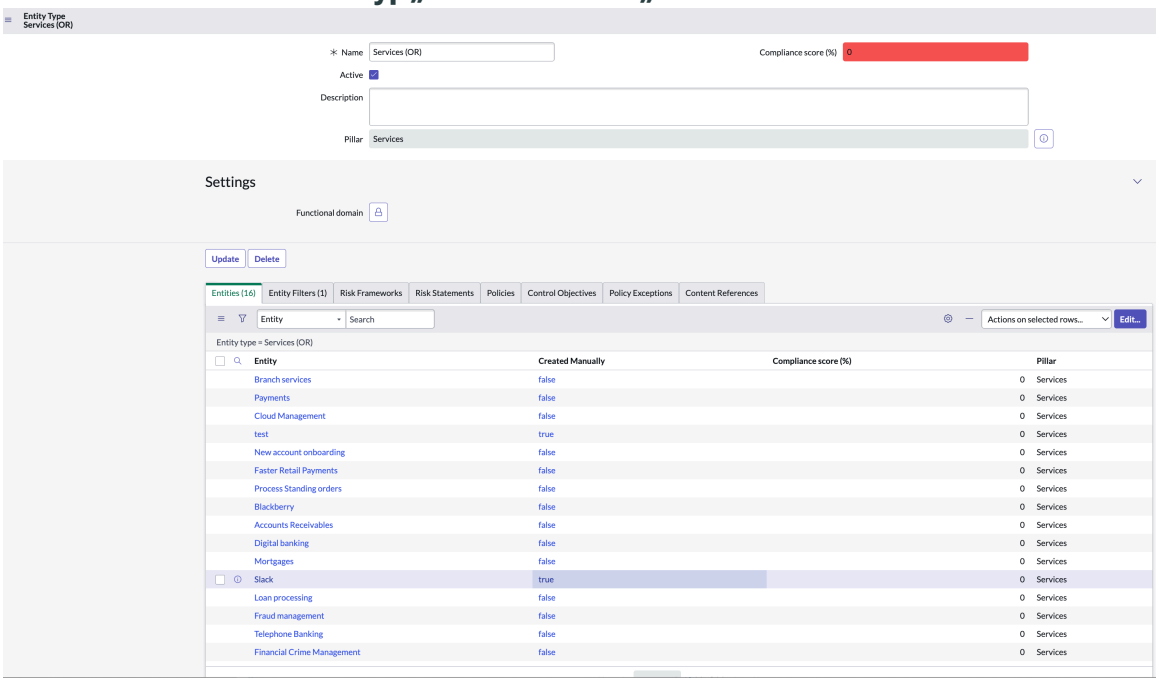
Services ODER Entitätstyp



Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können das Modul Entitätstypen und seine zugehörigen Listen in anzeigen Organisationale Resilienz Anwendungs-UI, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Serviceentitäten unter dem Typ „Services“ ODER „Entität“

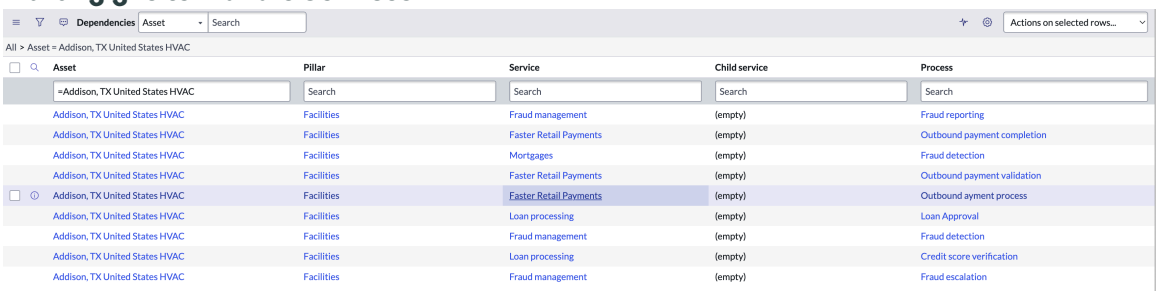


Hinweis: Sie können nur die Entitäten auswählen, die zu den Säulen „Facility“, „People“, „Lieferanten“ und „Technology“ gehören. Die Säulen Services und Prozesse werden aus der Liste der Säulen für die Entitäten herausgefiltert.

Abhängigkeiten für die Services

Jedem Service sind einige Abhängigkeiten zugeordnet. Die *`Compute Operational Resilience Compliance`*Die geplante Aufgabe wird im Hintergrund ausgeführt und füllt die Abhängigkeiten für die Services aus. Das folgende Beispiel zeigt, dass die HLK-Entität „Addison, TX United States“ als Abhängigkeit zur Unterstützung des Services „Faster Retail Payments“ aufgeführt ist.

Abhängigkeiten für die Services



Sie können nur die Abhängigkeiten auswählen, die zu den Säulen „Facility“, „People“, „Lieferanten“ und „Technology“ gehören. Die Säulen Services und Prozesse werden aus der Liste der Säulen für die Abhängigkeiten herausgefiltert.

Antwortaufgaben

Wenn Sie als Besitzer der Szenarioanalyse ein Szenarioereignis erstellen und ihm einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Wenn ein Teilnehmer einem Szenarioereignis zugewiesen wird, wird eine Antwortaufgabe erstellt. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird automatisch an den Teilnehmer gesendet.

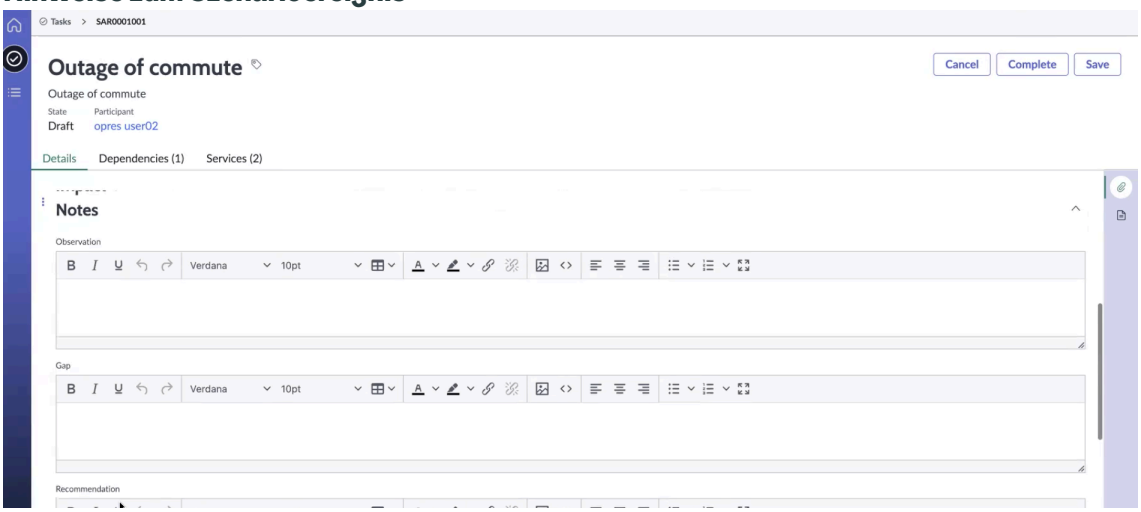
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der **Antworten** Registerkarte werden die Details der Antwortaufgabe angezeigt, z. B. die Nummer der Antwortaufgabe, der Name des zugewiesenen Teilnehmers und der Status der Antwortaufgabe.

Der Besitzer des Szenarioereignisses kann der Antwortaufgabe einen Service und eine Abhängigkeit hinzufügen. Der Beauftragte der Antwortaufgabe kann die Antwortaufgabe abschließen, seine Notizen zum Szenarioereignis hinzufügen und die Auswirkungsdauer des Szenarioereignisses aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Hinweise zum Szenarioereignis



Bekanntes Problem beim Upgrade von Release 15.x.x auf Release 16.x.x

Beim Upgrade von Release 15.x.x auf Release 16.x.x, wenn Sie eine Szenarioanalyse in haben **Analysieren** status und ein Teilnehmer wurde der Szenarioanalyse bereits hinzugefügt. Eine Antwortaufgabe wird nicht automatisch erstellt. Das ist ein bekanntes Problem.

Als Problemumgehung für dieses Problem: Organisationale Resilienz der manager muss die Teilnehmer aus der Szenarioanalyse entfernen und derselben Szenarioanalyse hinzufügen. Die Organisationale Resilienz Die Anwendung erstellt dann automatisch eine Antwortaufgabe für die Szenarioanalyse.

Hinweis: Sie können auch ohne Antwortaufgabe mit der Szenarioanalyse fortfahren.

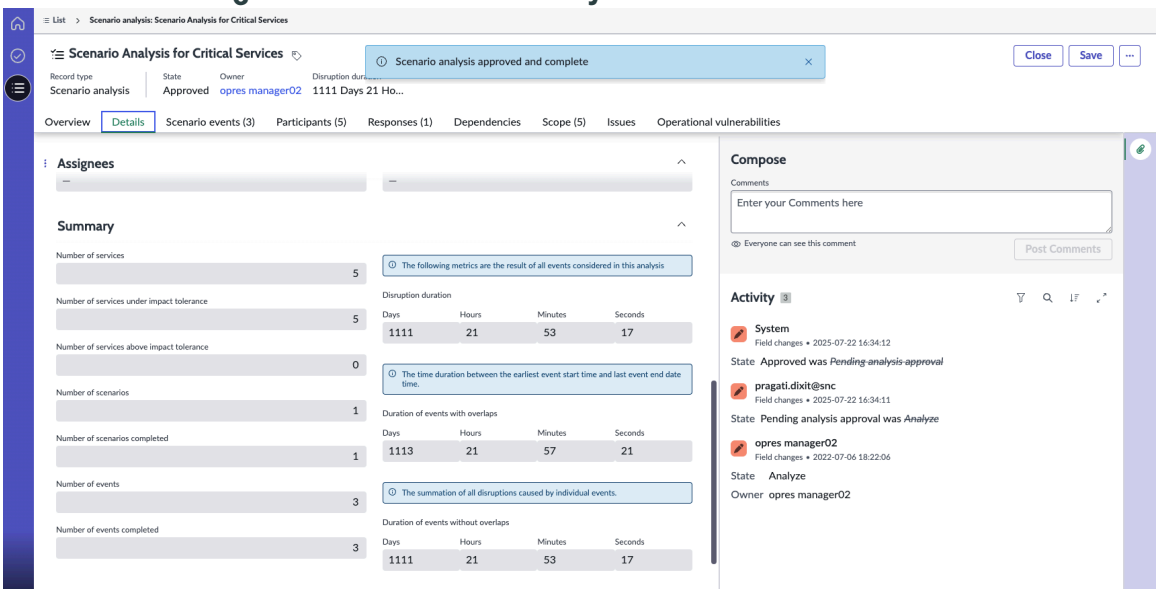
Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse

Sie können Informationen zu den Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignissen im Zusammenfassungsbereich anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassungsbereich des Szenarioanalyseformulars



Der Bereich „Zusammenfassung“ enthält Informationen zu den Business-Services, zugehörigen Szenarien, Unterbrechungen und Ereignissen. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse

Feld	Beschreibung
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses. Er wird in der Anzahl der Tage angezeigt.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern, einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen. Er wird in Tagen und Minuten angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern ohne sich überschneidende Ereignisse und Pausen. Er wird in Tagen und Minuten angezeigt.

Erstellen Sie eine Szenarioanalyse

Erstellen Sie eine Szenarioanalyse für den Business-Service in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Sie können die Auswirkungen der Szenarien und zugehörigen Ereignisse analysieren. Sie können dann die Unterbrechungen berechnen und bestimmen, ob einer Ihrer Services verletzt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.Manager verfügen, können Sie eine Szenarioanalyse erstellen. Nur der Besitzer der Szenarioanalyse und der Anwender mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ können die Analyse bearbeiten. Nachdem Sie die Analyse überprüft haben, können Sie eine Genehmigung anfordern. Wenn sich die Analyse in befindet **Genehmigt** status, Sie können ihn schließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement**, Wählen Sie das Listensymbol) Und navigieren Sie dann zu **Gesamte Szenarioanalyse** .
2. Um eine Szenarioanalyse zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .
   Das Formular „Neues Szenario erstellen“ wird angezeigt.
3. Geben Sie im Bereich Szenarioanalyse den Namen, die Beschreibung und das Ziel für die Szenarioanalyse ein.
   Die Nummer für die Szenarioanalyse wird vom System automatisch ausgefüllt.
4. In **Startdatum der Analyse** Geben Sie im Bereich Meilensteine das Startdatum für die Analyse in ein `YYYY-MM-DD HH:mm:ss`Format.
   Teilnehmer erhalten einen Benachrichtigungslink, um auf den Datensatz in zuzugreifen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Und starten Sie ihre Analyse am Startdatum der Analyse.
5. In **Plangenehmiger** Wählen Sie im Bereich „Beauftragte“ den Plangenehmiger für die Analyse aus.
6. In **Analysegenehmiger** Wählen Sie den Besitzer, den Plangenehmiger und den Analysegenehmiger für die Analyse aus.

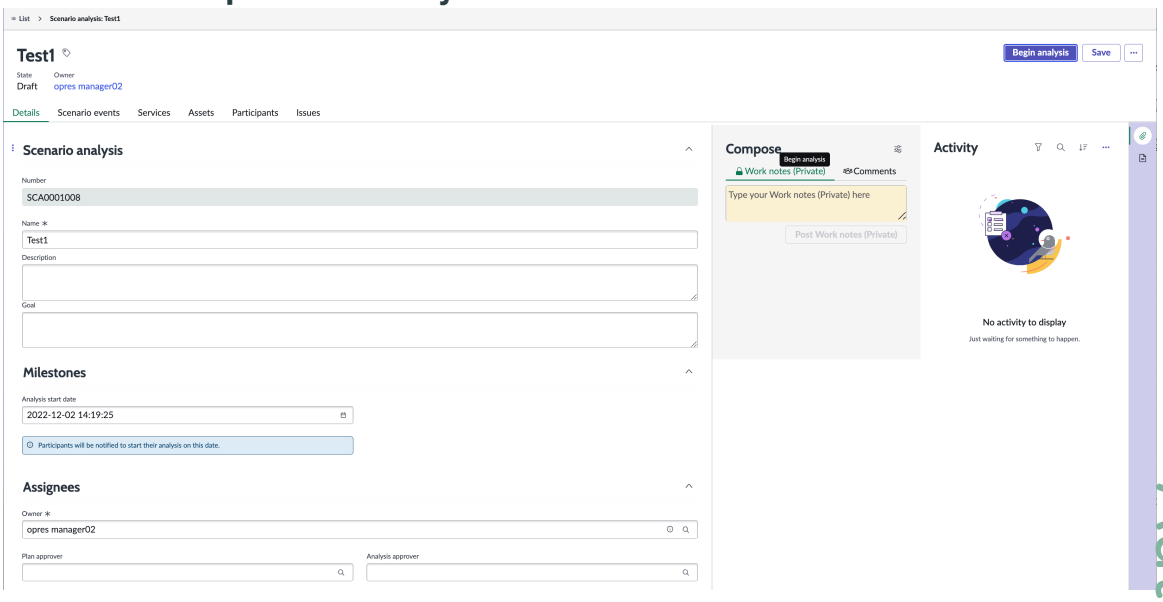
   Der angemeldete Anwender wird automatisch als Besitzer der Analyse zugewiesen.

   Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Anwender – neuer Datensatz“ finden Sie unter Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“.

   Im folgenden Beispiel wird ein Beispielszenarioanalyse-Formular angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Beispielszenarioanalyse



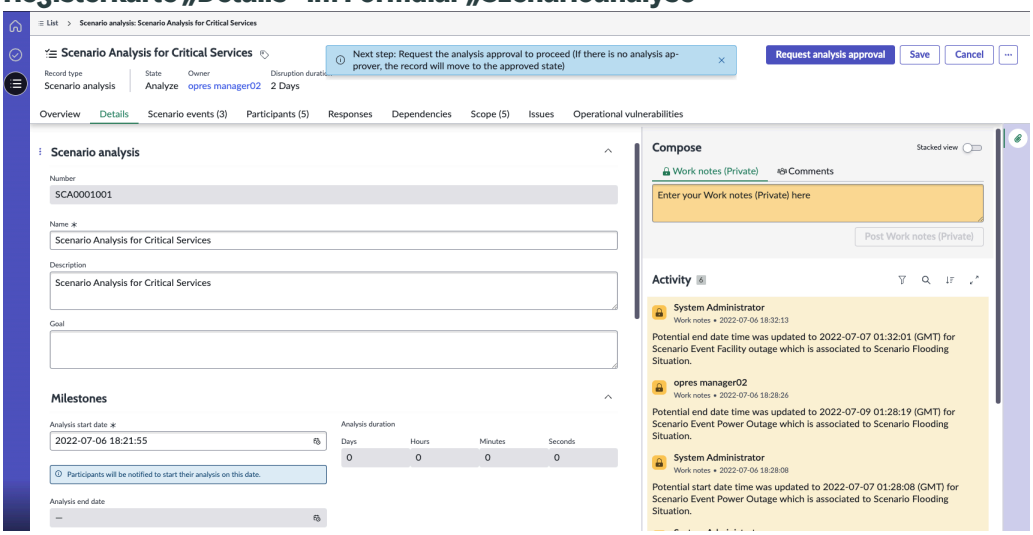
7. Um eine Sidebar-Diskussion zur Szenarioanalyse zu starten, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** Und wählen Sie aus **Besprechen** .
   a. Fügen Sie den Betreff für die Diskussion hinzu, und fügen Sie Teilnehmer hinzu, die Zugriff auf den Datensatz haben.
   b. Fügen Sie eine kurze Nachricht für die Teilnehmer hinzu.
   c. Wählen Sie **Start discussion (Diskussion starten)**.
8. Wählen Sie aus, um die Szenarioanalyse zu löschen **Löschen** , Bestätigen Sie den Löschvorgang, und wählen Sie aus **OK** .
9. Wählen Sie aus, um die Szenarioanalyse zu speichern **Speichern** .

Ergebnis

Die Szenarioanalyse wird gespeichert, und ihr Status wird auf aktualisiert **Entwurf** .

Das folgende Beispiel zeigt das auf **Details** Registerkarte können Sie die Details zur Szenarioanalyse, ihre wichtigen Daten und die Beauftragten anzeigen.

Registerkarte „Details“ im Formular „Szenarioanalyse“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie der Analyse Szenarioereignisse, Umfang, Assets und Teilnehmer hinzu. Sie müssen mindestens einen Bereich zuordnen, um mit der Analyse zu beginnen. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Bereichs und von Abhängigkeiten finden Sie unter Ordnen Sie einen Bereich zu, und definieren Sie die Abhängigkeiten.

Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Um die Details zur Szenarioanalyse, Meilensteine, Beauftragte usw. hinzuzufügen.

Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“

Feld	Beschreibung
Szenarioanalysebereich	
Anzahl	Nummer der Szenarioanalyse. Wenn Sie eine Szenarioanalyse erstellen, erstellt die Anwendung eine Szenarioanalyse und weist sie mit einer eindeutigen Identifikationsnummer zu. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name der Szenarioanalyse.
Beschreibung	Beschreibung für die Szenarioanalyse.
Ziel	Spezifisches Ziel, das Sie durch die Durchführung der Szenarioanalyse erreichen möchten. Beispielsweise könnte Ihr Ziel darin bestehen, die kritischen Services für Ihr Unternehmen zu analysieren.
Meilensteinbereich	
Analyse-Startdatum	Datum zum Starten der Szenarioanalyse. Der Besitzer der Analyse füllt das Startdatum der Analyse aus. Eine Benachrichtigung wird an die Teilnehmer gesendet, um ihre Analyse an diesem Datum zu starten.
Bereich „Beauftragte“	
Besitzer	Besitzer der Szenarioanalyse.
Plangenehmiger	Genehmiger des Szenarioanalyseplans.
Analysegenehmiger	Genehmiger der Szenarioanalyse.
Bereich Verfassen	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Aktivitäten, die sich auf den Datensatz beziehen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Weitere Kommentare, die für den Kunden freigegeben werden können.
Bereich Aktivität	
Abschnitt „Aktivität“	Liste der Aktivitäten mit den Daten und Uhrzeiten, die sich auf die Szenarioanalyse beziehen.
Registerkarten, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind	
Szenarioereignisse	**Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service, ein Szenarioereignis und einen Teilnehmer hinzufügen, bevor Sie mit der Szenarioanalyse fortfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Szenarioereignisse, die ein Analysebesitzer der Analyse zuordnen kann. Wählen Sie als Besitzer aus **Hinzufügen** Zum Zuordnen eines Szenarioereignisses zur Analyse. Wenn Sie der Analyse ein Szenarioereignis hinzufügen, werden die folgenden Details zum Ereignis im Formular angezeigt: • Name. Beispiel: Ausfall der Einrichtung. • Ereignisgruppe. Beispiel: Infrastrukturereignisse. • Szenario. Beispiel: Überschwemmungssituation. • Säulen. Zum Beispiel Facility, People, Lieferanten oder Technologie. • Potenzielles Startdatum/-Uhrzeit. Beispiel: Datum und Uhrzeit, zu der ein Anwender mit der Bearbeitung des Ereignisses beginnt. • Potenzielles Enddatum/-Uhrzeit. Beispiel: Datum und Uhrzeit, zu der ein Anwender die Bearbeitung des Ereignisses beendet. • Dauer. Zum Beispiel die berechnete Dauer des Ereignisses. • Beobachtungen. Zum Beispiel die Beobachtungen zum Szenarioereignis. • Lücken. Zum Beispiel die Lücken oder fehlenden Informationen zum Szenarioereignis. • Empfehlungen. Zum Beispiel die Empfehlungen zum Szenarioereignis. • Status des Szenarioereignisses.
Services	Services, die ein Analysebesitzer der Analyse zuordnen kann. Wählen Sie als Besitzer aus **Hinzufügen** Dient zum Zuordnen eines Service zur Analyse. Wenn Sie der Analyse einen Service zuordnen, werden die folgenden Details zum Service im Formular angezeigt: • Name • Eigentum von • Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz • Unterbrechungsdauer • Verstoßstatus • Abweichung (%)
Teilnehmer	Teilnehmer, die ein Analysebesitzer der Analyse hinzufügen kann. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, können Sie auswählen **Neu** Im Formular. Wenn Sie der Analyse einen Teilnehmer hinzufügen, werden die folgenden Details zum Teilnehmer im Formular angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Name • Rolle • Anweisung
Abhängigkeiten	Assets, die einer Szenarioanalyse hinzugefügt werden. Wenn Sie der Analyse ein Asset hinzufügen, werden die folgenden Details zum Asset im Formular angezeigt: • Name des Assets • Zugehöriges Analyseszenario-Ereignis
Antworten	Antwortaufgabe, die dem Szenarioereignis zugeordnet ist. Die folgenden Details werden im Antwortformular angezeigt: • Anzahl • Teilnehmer • Status • Kurzbeschreibung • Beobachtung • Abstand • Empfehlung
Probleme	Probleme, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind. Die folgenden Details werden im Formular „Probleme“ angezeigt: • Problem • Anzahl • Status • Priorität • Zugewiesen an • Problem-Manager • Szenario-Ereignis
Zusammenfassung	
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Szenarioanalyse.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Szenarioanalyse erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern, einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen.
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern ohne sich überschneidende Ereignisse und Pausen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.

Ordnen Sie einen Bereich zu, und definieren Sie die Abhängigkeiten

Ordnen Sie einen Umfang zu, indem Sie Services hinzufügen, und definieren Sie die Abhängigkeiten mit der Szenarioanalyse, indem Sie Services hinzufügen. Sie können dann mit der Analyse der Auswirkungen der Szenarien und Ereignisse in beginnen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** Und öffnen Sie die Szenarioanalyse, an der Sie arbeiten.
2. Auf der **Umfang** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** .
   Eine Liste aller verfügbaren Services, die vom Entitätstyp „Services“ (ODER „Services“) abgerufen werden, wird angezeigt.

   a. Wählen Sie einen oder mehrere Services aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

   Der ausgewählte Service wurde erfolgreich als Umfang der Analyse hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie aus, um den Bereich hinzuzufügen, der sich auf eine Abhängigkeit bezieht **Fügen Sie den abhängigkeitsbezogenen Bereich hinzu** , Wählen Sie die Abhängigkeit aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** Erneut.

> **Hinweis:** In Organisationale Resilienz Anwendung verwenden einige der Services bestimmte Abhängigkeiten. Sie können die Services hinzufügen, die sich auf eine Abhängigkeit beziehen. Sie müssen eine oder mehrere Abhängigkeiten für hinzufügen **Abhängigkeiten** Registerkarte, wie im vorherigen Schritt erläutert, bevor Sie der Analyse einen oder mehrere abhängigkeitsbezogene Services hinzufügen können.

3. Um der Szenarioanalyse eine Abhängigkeit hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** In **Abhängigkeiten** Registerkarte.

a. Wählen Sie eine oder mehrere Abhängigkeiten aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** . Die Abhängigkeiten werden im angezeigt **Abhängigkeiten** Registerkarte.

b. Wählen Sie aus, um den Bereich hinzuzufügen, der sich auf eine Abhängigkeit bezieht **Fügen Sie eine bereichsbezogene Abhängigkeit hinzu** , Wählen Sie die Abhängigkeit aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** Erneut.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Plangenehmigung anfordern

Fordern Sie die Plangenehmigung vom Analysegenehmiger an. Sie können dann mit der Szenarioanalyse in fortfahren Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** Und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.

2. Wählen Sie Aus **Plangenehmigung anfordern** .
Als Plangenehmiger können Sie sich bei der Szenarioanalyse anmelden und den Prozess abschließen.

Der Status der Szenarioanalyse wird auf aktualisiert **Plangenehmigung ausstehend** . Der Status und der Besitzer der Szenarioanalyse werden im Header des Szenarioanalyseformulars angezeigt.

3. Doppelklicken Sie auf die Spalte Status, um die Szenarioanalyse zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen.

4. Um die Szenarioanalyse abzulehnen, aktualisieren Sie ihren Status auf **Abgelehnt** Und wählen Sie aus **OK** .

5. Um die Szenarioanalyse abzubrechen, aktualisieren Sie ihren Status auf **Abgebrochen** Und wählen Sie aus **OK** .

6. Um die Szenarioanalyse in zu genehmigen **Plangenehmigung ausstehend** status, aktualisieren Sie seinen Status auf **Genehmigt** Und wählen Sie aus **OK** .
Der Status des Szenarioanalysedatensatzes wird auf aktualisiert **Analysieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Fordern Sie im nächsten Schritt die Genehmigung der Analyse an. Weitere Informationen finden Sie unter Übermitteln Sie die Szenarioanalyse, und erhalten Sie eine Genehmigung.

Genehmigen Sie den Plan für die Szenarioanalyse

Genehmigen Sie den Plan für die Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Wenn Sie der Plangenehmiger sind. Sie können die Aktionen für die Szenarioanalyse nachverfolgen, indem Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigungen überprüfen.

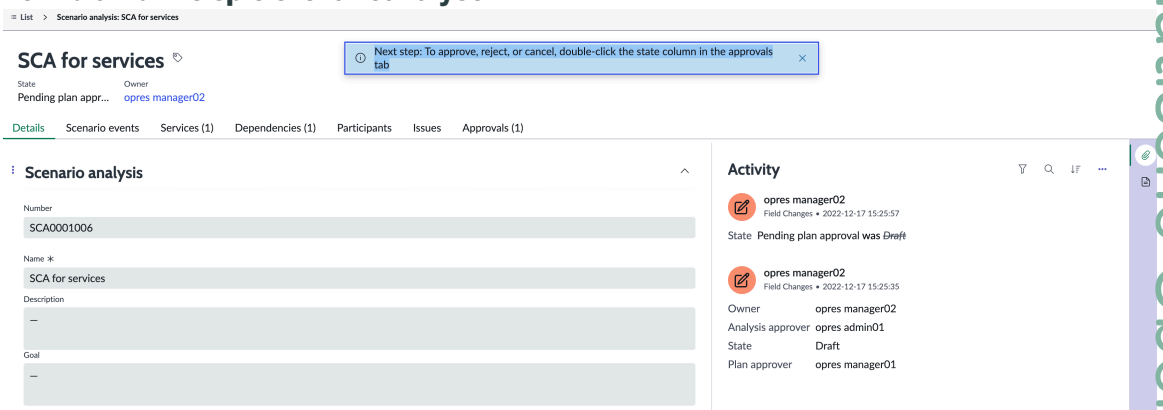
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** Und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.
2. Melden Sie sich als Plangenehmiger der Szenarioanalyse an, und navigieren Sie zu **Genehmigungen** Registerkarte.
   Im folgenden Beispiel wird ein Beispielszenarioanalyse-Formular angezeigt.

Formular für Beispielszenarioanalyse



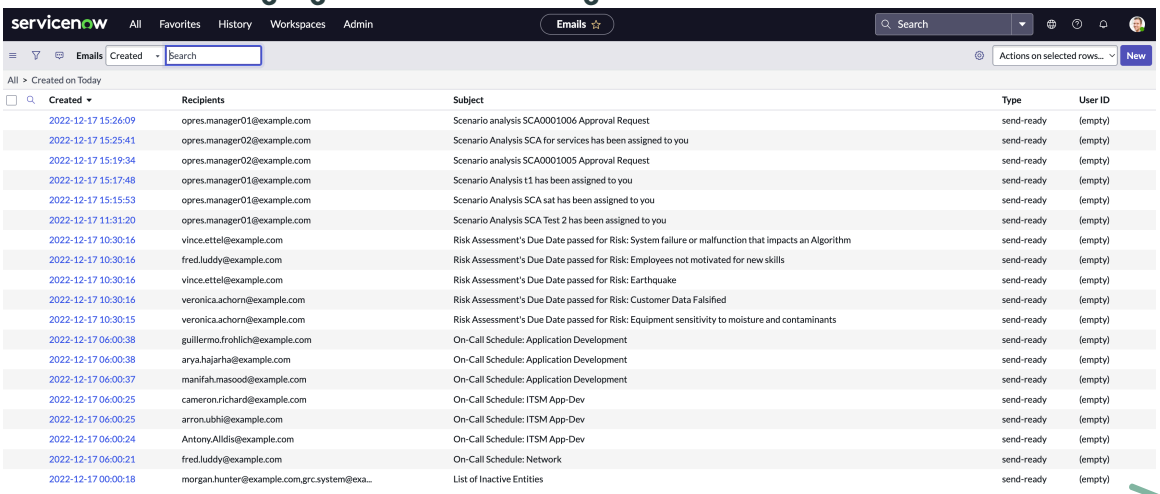
3. Überprüfen Sie Ihre E-Mails auf Benachrichtigungen.

   a. Melden Sie sich als Administrator an, und navigieren Sie zu **Alle > E-Mails** In der Anwendungs-UI. Während der Ausführung einer Szenarioanalyse werden die E-Mail-Benachrichtigungen automatisch an den Besitzer, den Genehmiger und die Teilnehmer gesendet. Sie können die E-Mail-Benachrichtigungen wie im folgenden Beispiel angezeigt anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen in der Anwendungs-UI

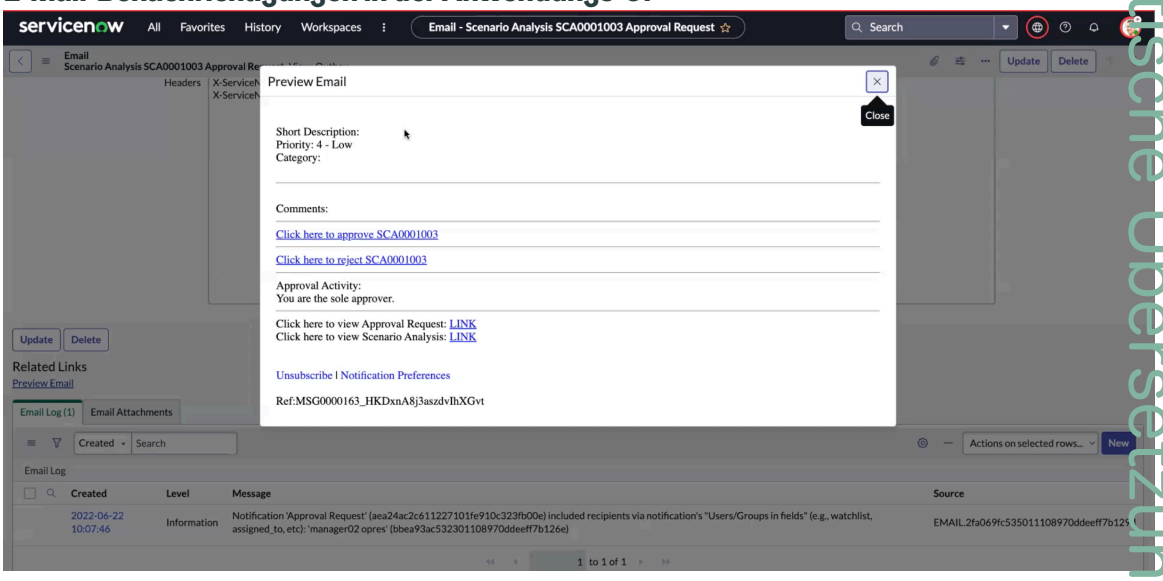


Created	Recipients	Subject	Type	User ID
2022-12-17 15:26:09	opres.manager01@example.com	Scenario analysis SCA0001006 Approval Request	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:25:41	opres.manager02@example.com	Scenario Analysis SCA for services has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:19:34	opres.manager02@example.com	Scenario analysis SCA0001005 Approval Request	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:17:48	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis t1 has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:15:53	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis SCA sat has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 11:31:20	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis SCA Test 2 has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	vince.ettel@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: System failure or malfunction that impacts an Algorithm	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	fred.luddy@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Employees not motivated for new skills	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	vince.ettel@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Earthquake	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	veronica.achorn@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Customer Data Falsified	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:15	veronica.achorn@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Equipment sensitivity to moisture and contaminants	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:38	guillermo.frohlich@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:38	arya.hajarha@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:37	manifah.masood@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:25	cameron.richard@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:25	arron.ubhi@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:24	Antony.Alldis@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:21	fred.luddy@example.com	On-Call Schedule: Network	send-ready	(empty)
2022-12-17 00:00:18	morgan.hunter@example.com,grc.system@exa...	List of Inactive Entities	send-ready	(empty)

b. Wählen Sie den E-Mail-Datensatz aus der Liste aus.

c. Wählen Sie im E-Mail-Datensatz die Option aus **E-Mail-Vorschau** .
Die Vorschau-E-Mail wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

E-Mail-Benachrichtigungen in der Anwendungs-UI



d. Wählen Sie in der E-Mail die Option aus **Genehmigen** .

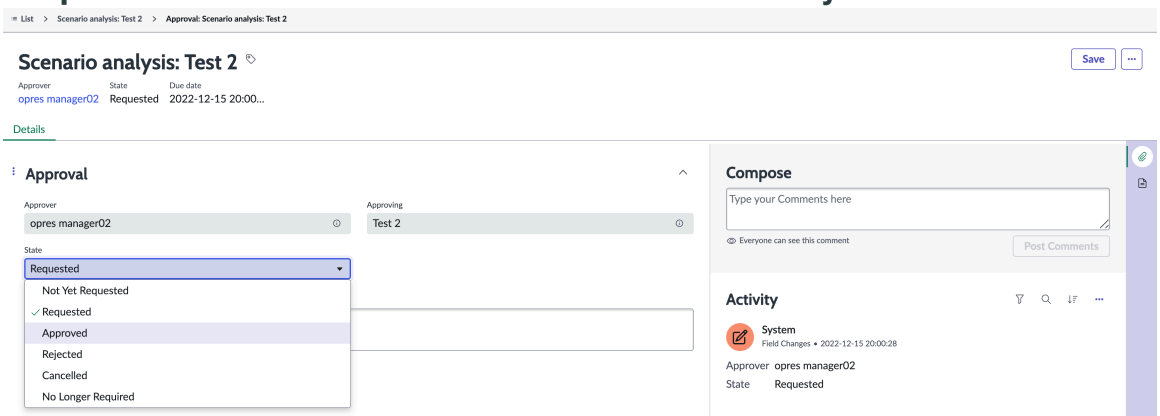
Sie können die Szenarioanalyse über genehmigen oder ablehnen **Kommentare** Abschnitt oder können Sie anzeigen **Genehmigungsanforderung** Links, wie im Beispiel gezeigt. Die genehmigte Analyse wird auf aktualisiert **Analysieren** status. Die abgelehnte Szenarioanalyse wird auf zurückgesetzt **Entwurf** status.

4. Um die Szenarioanalyse zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen, doppelklicken Sie auf die Statusspalte im **Genehmigung** Registerkarte.
Im folgenden Beispiel wird ein Beispielformular zum Aktualisieren des Status der Szenarioanalyse angezeigt.

Automatische Übersetzung

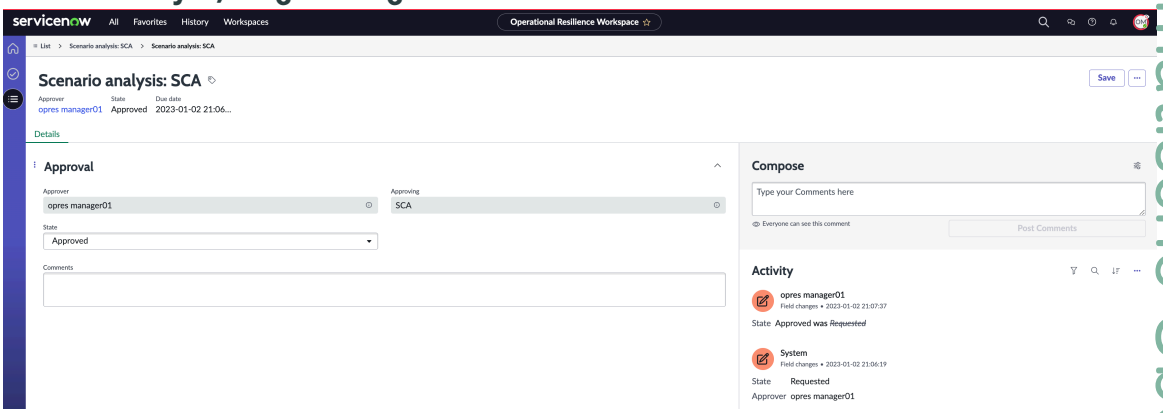
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielformular zum Aktualisieren des Status der Szenarioanalyse



5. Aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** Bis **Genehmigt** .
6. Wählen Sie im Formular Szenarioanalyse die Option aus **Speichern** .
   Als Plangenehmiger haben Sie die Szenarioanalyse genehmigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Szenarioanalyse, die genehmigt wird



Szenarioereignis wird der Analyse hinzugefügt

Sie können der Szenarioanalyse ein Szenarioereignis hinzufügen und seine Auswirkungen auf Ihren Business-Service analysieren. Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie der Szenarioanalyse in die Stakeholder und Prüfer hinzufügen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Sie können dann die Beobachtungen aller Teilnehmer sammeln und ihre Eingaben verwenden, um das Szenario zu analysieren.

Workflows zum Hinzufügen eines Szenarioereignisses

Sie können der Szenarioanalyse ein Szenarioereignis hinzufügen, indem Sie einen der folgenden Workflows abschließen:

- Sie können der Szenarioanalyse zuerst ein Szenarioereignis hinzufügen und dann die Teilnehmer, Abhängigkeiten, Services, Probleme usw. hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Workflow finden Sie unter Fügen Sie ein Szenario-Ereignis hinzu.
- Sie können der Szenarioanalyse auch zuerst einen Teilnehmer hinzufügen und dann das Szenarioereignis, Services, Probleme usw. hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Workflow finden Sie unter Fügen Sie einen Teilnehmer hinzu, und überwachen Sie die Antworten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ein Szenario-Ereignis hinzu

Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenarioereignis hinzu, und analysieren Sie seine Auswirkungen auf den Business-Service. Durch Hinzufügen der Teilnehmer, Abhängigkeiten, Services und Probleme zur Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Sie können die Auswirkung des Szenarioereignisses auf den Business-Service bestimmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** Und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, die Sie besitzen.
2. Auf der **Szenarioereignisse** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** , Wählen Sie ein Ereignis aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** Erneut.

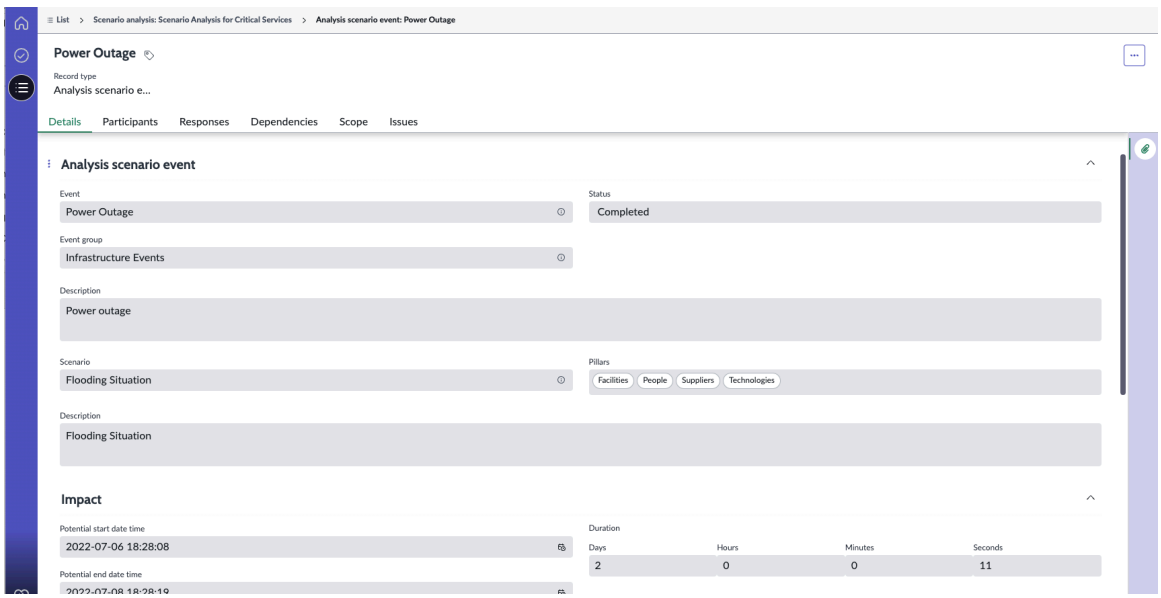
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Formular Szenarioereignisse ein Ereignis aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

   Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Szenario-Ereignis“ finden Sie unter Formular „Szenario-Ereignis“.

   In **Szenarioereignisse** Registerkarte wird das ausgewählte Szenarioereignis angezeigt.

3. Öffnen Sie das Szenarioereignis aus der Liste.
   Das Formular „Szenario-Ereignis“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



4. Navigieren Sie zu **Teilnehmer** Registerkarte im Formular „Szenario-Ereignis“, und fügen Sie dann entweder einen Teilnehmer aus einer verfügbaren Liste hinzu, oder fügen Sie einen neuen Teilnehmer hinzu.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie **Hinzufügen**.	Fügen Sie einen Teilnehmer aus der verfügbaren Liste der Teilnehmer für die Szenarioanalyse hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Neu.	Fügen Sie dem Szenario-Ereignis einen Teilnehmer hinzu.

a. Wählen Sie **Neu**.
Das Formular Neuen Teilnehmer erstellen wird angezeigt.

Der Name der Szenarioanalyse wird standardmäßig automatisch ausgefüllt.

b. In **Rolle** Feld eine Rolle für den Teilnehmer auswählen.
Die folgenden Optionen sind für die Rolle verfügbar: HR, Rechtsabteilung, Finanzen, Technologie, Personen, Daten, Sicherheit, Lieferantenstufe 1, Lieferantenstufe 2.

c. In **Teilnehmer** Feld einen Teilnehmer aus der Liste im Teilnehmerformular auswählen.
Wenn Sie einen Teilnehmer auswählen, wird die Rolle automatisch im Feld Rolle ausgefüllt.

d. In **Anweisung** Feld Anweisungen für den Teilnehmer hinzufügen.

e. Wählen Sie **Speichern**.

Wenn Sie ein Szenarioereignis erstellen und ihm einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird automatisch an den Teilnehmer gesendet.

5. Auf der **Antworten** Wählen Sie die Antwortaufgabe aus, und füllen Sie die Felder im Formular aus.

a. Schließen Sie die offene Antwortaufgabe ab, und wählen Sie aus **Abgeschlossen** .
Die Antwortaufgabe ist abgeschlossen, und der Status der Antwortaufgabe wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** .

Auf der **Antworten** Registerkarte werden die Details der Antwortaufgabe angezeigt, z. B. die Nummer der Antwortaufgabe, der Name des zugewiesenen Teilnehmers und der Status der Antwortaufgabe. Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“ finden Sie unter Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

6. Auf der **Abhängigkeiten** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** Um eine Abhängigkeit hinzuzufügen oder auszuwählen **Fügen Sie eine bereichsbezogene Abhängigkeit hinzu** Für das Szenario-Ereignis.
7. Auf der **Umfang** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** Um den Umfang hinzuzufügen oder auszuwählen **Fügen Sie den abhängigkeitsbezogenen Bereich hinzu** Für das Szenario-Ereignis.
8. Auf der **Probleme** Wählen Sie die Probleme aus, die dem Ereignis zugeordnet sind.
9. Melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an, navigieren Sie zum Ereignis „Szenario öffnen“, und aktualisieren Sie seinen Status von **Entwurf** Bis **Abgeschlossen** .
10. Aktualisieren Sie **Potenzielles Startdatum/-Uhrzeit** Und **Potenzielles Startdatum/-Uhrzeit** .
Das Formular „Szenario-Ereignis“ wird angezeigt.

Ergebnis

Der Status der Szenarioanalyse wird auf aktualisiert **Analysieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenario-Ereignis“

Verwenden Sie das Formular Szenario-Ereignis in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Um Ihrer Szenarioanalyse ein Szenarioereignis zuzuordnen.

Formular „Szenario-Ereignis“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Szenario-Ereignis“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Ereignisbereich des Analyseszenarios	
Ereignisname	Eindeutiger Name für das Ereignis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Ereignisgruppe	Eindeutiger Name für die Ereignisgruppe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status des Ereignisses. Verfügbare Optionen sind: • Entwurf • Abgeschlossen
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Szenario	Szenario, das dem Ereignis zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Säulen	Säulen, die dem Ereignis zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Auswirkungsbereich	
Potenzielle(s) Startdatum/-zeit	Potenzielles Startdatum und -Uhrzeit für das Ereignis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Potenzielle(s) Enddatum/-zeit	Potenzielles Enddatum und -Uhrzeit für das Ereignis.
Dauer	Die Dauer des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Notizen	
Beobachtungen	Beobachtungen, die vom Teilnehmer für das Ereignis hinzugefügt wurden.
Abstände	Vom Teilnehmer für das Ereignis hinzugefügte Lücken.
Empfehlungen	Vom Teilnehmer für das Ereignis hinzugefügte Empfehlungen.
Registerkarte „Teilnehmer“	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenario-Ereignis“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Szenarioereignis zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Rolle	Rolle des Teilnehmers. Verfügbare Optionen sind: • HR • Rechtsabteilung • Finanzwesen • Technologie • Personen • Daten • Sicherheit • Lieferant Ebene1 • Lieferant Ebene2 • Lieferant Ebene3
Teilnehmer	Teilnehmer der Szenarioanalyse, z. B. Organisationale Resilienz Administrator oder Manager.
Anweisung	Textfeld zum Hinzufügen der Anweisungen für die Teilnehmer des Szenarioereignisses.
Antworten	Details zur Antwortaufgabe, z. B. Nummer, Teilnehmer, Auswirkungsdauer, Status usw.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten (Assets), die dem Szenarioereignis zugeordnet sind.
Umfang	Services, die dem Szenarioereignis zugeordnet sind.
Probleme	Probleme, die dem Szenarioereignis zugeordnet sind.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“

Verwenden Sie das Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zum Hinzufügen der Details zur Antwortaufgabe, die einem Szenarioereignis zugeordnet ist.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“

Feld	Beschreibung
Szenarioanalyse – Antwortbereich	
Anzahl	Nummer der Szenarioanalyse-Antwortaufgabe, z. B. SAR0001006. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Rolle	Rolle des Beauftragten der Antwortaufgabe.
Anweisung	Anweisung für den Beauftragten der Antwortaufgabe.
Auswirkungsbereich	
Auswirkungsdauer	Auswirkungsdauer des Szenarioereignisses in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Notizbereich	
Beobachtungen	Beobachtungen zum Szenarioereignis, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt werden.
Abstände	Lücken oder Inkonsistenzen bezüglich des Szenarioereignisses, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt werden.
Empfehlungen	Empfehlungen zum Szenarioereignis, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt werden.
Szenarioanalysebereich	
Szenarioanalyse	Name der Szenarioanalyse.
Säule	Säulen, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Beschreibung	Beschreibung der Szenarioanalyse.
Ziel	Ziel für die Durchführung der Szenarioanalyse.

Fügen Sie einen Teilnehmer hinzu, und überwachen Sie die Antworten

Fügen Sie der Szenarioanalyse zuerst einen Teilnehmer hinzu, und fügen Sie dann das Szenarioereignis, Services, Probleme usw. hinzu. Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie der Szenarioanalyse in die Stakeholder und Prüfer hinzufügen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Sie können dann die Beobachtungen aller Teilnehmer sammeln und ihre Antworten überwachen, um das Szenario zu analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

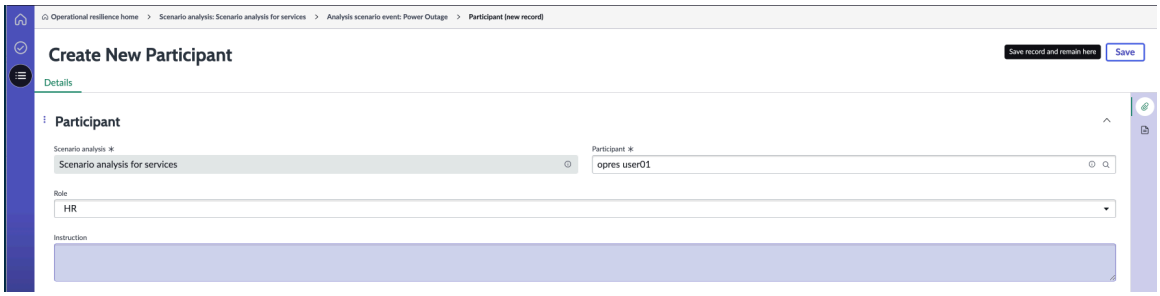
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** Und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, die Sie besitzen.
2. Navigieren Sie zu **Teilnehmer** Registerkarte im Formular „Szenario-Ereignis“, und fügen Sie dann entweder einen Teilnehmer aus einer verfügbaren Liste hinzu, oder fügen Sie einen neuen Teilnehmer hinzu.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie **Hinzufügen**.	Fügen Sie einen Teilnehmer aus der verfügbaren Liste der Teilnehmer für die Szenarioanalyse hinzu.
Wählen Sie **Neu**.	Fügen Sie dem Szenario-Ereignis einen Teilnehmer hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Neu**.
Das Formular „Neuen Teilnehmer erstellen“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



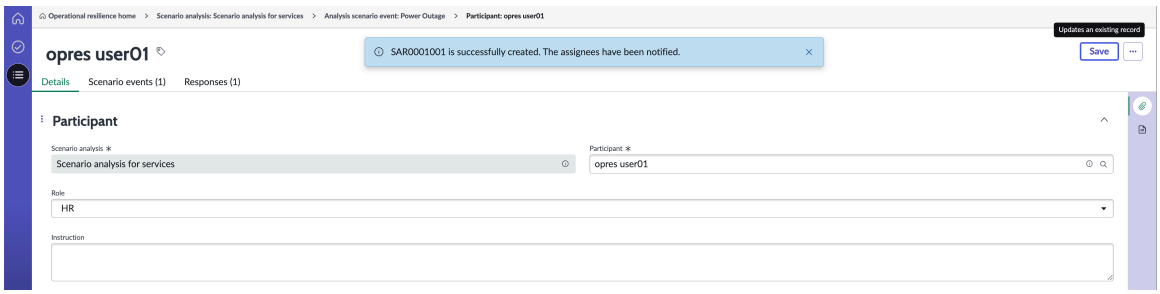
Der Name der Szenarioanalyse wird standardmäßig automatisch ausgefüllt.

b. In **Teilnehmer** Feld einen Teilnehmer aus der Liste im Teilnehmerformular auswählen.
Wenn Sie einen Teilnehmer auswählen, wird die Rolle automatisch im Feld Rolle ausgefüllt.

c. In **Anweisung** Feld Anweisungen für den Teilnehmer hinzufügen.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Sie können die Registerkarten im Teilnehmerformular anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Wenn Sie ein Szenarioereignis erstellen und ihm einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine Antwortaufgabe erstellt wird, wenn ein Teilnehmer einem Szenarioereignis zugewiesen wird.

Eine E-Mail-Benachrichtigung wird automatisch an den Teilnehmer gesendet.

Auf der **Antworten** Registerkarte der Szenarioanalyseantworten werden die Details der Antwortaufgabe angezeigt, z. B. die Nummer der Antwortaufgabe, der Name des zugewiesenen Teilnehmers und der Status der Antwortaufgabe. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den zugewiesenen Anwender gesendet.

3. Auf der **Antworten** Füllen Sie die Felder aus.

a. Melden Sie sich als zugewiesener Anwender der Szenarioanalyseantwort an, und aktualisieren Sie die Auswirkungsdauer der Szenarioanalyseantwort in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden im **Auswirkungsdauer** Feld.

b. Fügen Sie Notizen in hinzu **Beobachtung** , **Lücke** , Und **Empfehlung** Felder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Ändern Sie die Abhängigkeiten und den Umfang für die Szenarioanalyseantwort.

d. Wählen Sie aus, um die Szenarioanalyseantwort zu speichern **Speichern** .

e. Um die Szenarioanalyseantwort als abgeschlossen zu markieren, wählen Sie aus **Abgeschlossen** .
Der Status der Szenarioanalyseantwort wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** .

f. Melden Sie sich vom Antwortdatensatz der Szenarioanalyse ab.

Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“ finden Sie unter Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

4. Melden Sie sich als Besitzer des Szenarioereignisses an.
5. Auf der **Abhängigkeiten** Registerkarte fügen Sie eine Abhängigkeit für das Szenarioereignis hinzu.
6. Auf der **Umfang** Registerkarte den Bereich für das Szenarioereignis hinzufügen.
7. Auf der **Probleme** Wählen Sie die Probleme aus, die dem Ereignis zugeordnet sind.
8. Stellen Sie sicher, dass die offene Antwortaufgabe abgeschlossen ist.
9. Überprüfen Sie, ob **Potenzielles Startdatum/-Uhrzeit** Und **Potenzielles Startdatum/-Uhrzeit** Werden für das Szenarioereignis ausgefüllt.
10. Aktualisieren Sie den Status des Szenarioereignisses aus **Entwurf** Bis **Abgeschlossen** .

Nächste Maßnahme

Informationen zum Zuordnen eines Problems oder einer operativen Schwachstelle zur Szenarioanalyse finden Sie unter Verknüpfen Sie Probleme und operative Schwachstellen.

Verknüpfen Sie Probleme und operative Schwachstellen

Verknüpfen Sie ein Problem mit Ihrer Szenarioanalyse, indem Sie entweder ein neues Problem erstellen oder ein vorhandenes hinzufügen. Sie können auch operative Schwachstellen in die Analyse einbeziehen, um Resilienzlücken zu identifizieren und einen Plan zu erstellen, um sie zu mindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

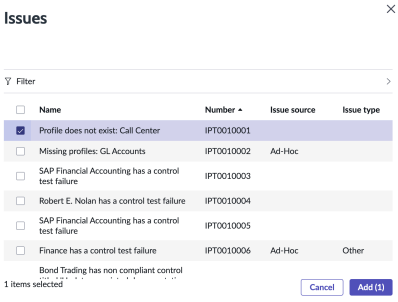
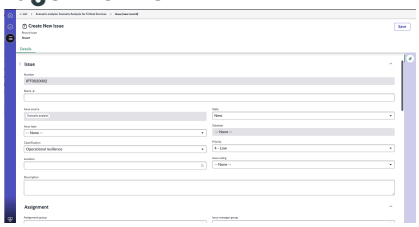
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** Und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.
2. Navigieren Sie im Formular „Szenarioanalyse“ zu **Probleme** Registerkarte.

Sie können der Analyse ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem erstellen, das Sie der Analyse hinzufügen können.

Hinweis: Wenn Sie Ihrer Szenarioanalyse ein offenes Problem zugeordnet haben, können Sie trotzdem eine Genehmigung für die Szenarioanalyse anfordern. Es ist nicht erforderlich, die offenen Probleme zu schließen, um eine Genehmigung für die Szenarioanalyse anzufordern.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Hinzufügen.	Fügen Sie der Analyse ein vorhandenes Problem hinzu. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie der Analyse ein vorhandenes Problem hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Fügen Sie der Analyse ein vor handenes Problem hinzu 
Wählen Sie Neu.	Erstellen Sie ein Problem, das Sie der Szenarioanalyse hinzufügen können. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie ein Problem erstellen, das Sie der Szenarioanalyse hinzufügen können. **Erstellen Sie ein Problem, das Sie der Szenarioanalyse hinzu fügen können**  Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Problem erstellen“.

3. Fügen Sie der Szenarioanalyse auf der Registerkarte operative Schwachstellen eine operative Schwachstelle hinzu.

   a. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular neue operative Schwachstelle erstellen wird angezeigt.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Fordern Sie die Genehmigung der Szenarioanalyse an, und genehmigen Sie als Analysegenehmiger die Szenarioanalyse. Informationen hierzu finden Sie unter Übermitteln Sie die Szenarioanalyse, und erhalten Sie eine Genehmigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übermitteln Sie die Szenarioanalyse, und erhalten Sie eine Genehmigung

Übermitteln Sie die Szenarioanalyse zur Genehmigung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Der Analysegenehmiger für die Szenarioanalyse überprüft die Details und genehmigt sie anschließend. Eine Szenarioanalyse ist der letzte Schritt im Workflow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zur Szenarioanalyse, an der Sie arbeiten:
   - **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen**
   - **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Aufgaben** > **Szenarioanalyse-Genehmigungen**

   Wenn Sie auf der Seite „Aufgaben“ zur Szenarioanalyse navigieren, können Sie die Schritte 2 und 3 überspringen und den Status der Szenarioanalyse wie in Schritt 4 beschrieben aktualisieren.
2. Wählen Sie Aus **Analysegenehmigung anfordern** .

   Hinweis: Um das Analyseergebnis zu übermitteln, müssen Sie mindestens einen Bereich, einen Teilnehmer und ein Ereignis auswählen.

   Der Status der Szenarioanalyse wird auf aktualisiert **Ausstehende Analysegenehmigung** .
3. Stellen Sie sicher, dass das Szenarioereignis, das der Szenarioanalyse zugeordnet ist, abgeschlossen ist und sein Status als angezeigt wird **Abgeschlossen** .

   Hinweis: Das potenzielle Startdatum/-Uhrzeit und das Enddatum dürfen vor Abschluss des Szenarioereignisses nicht leer sein.
4. Melden Sie sich als Analysegenehmiger für die Szenarioanalyse bei der Instanz an, und navigieren Sie zur Szenarioanalyse.
5. Um die Szenarioanalyse zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen, doppelklicken Sie im auf die Spalte Status **Genehmigungen** Registerkarte.
6. Aktualisieren Sie den Status der Szenarioanalyse auf **Genehmigt** .
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Szenarioanalyse wird vom Analysegenehmiger genehmigt, und der Status der Szenarioanalyse wird auf aktualisiert **Genehmigt** . Mit dieser Aktion wird der Szenarioanalyse-Workflow abgeschlossen.

Szenarioanalyse schließen

Schließen Sie die Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Normalerweise werden Szenarioanalysen, die unvollständig oder abgebrochen sind, in verschoben **Geschlossen** status. Nach dem Schließen können Sie Ihre Beobachtungen und Notizen mit Stakeholdern teilen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** Und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, die genehmigt wurde.
2. Wählen Sie **Schließen**.
   Normalerweise werden unvollständige oder abgebrochene Szenarioanalysen in verschoben **Geschlossen** status. Wenn der Besitzer der Szenarioanalyse die Szenarioanalyse schließt, wird ihr Status auf aktualisiert **Geschlossen** .

Services mithilfe des Selbstnachweises zertifizieren

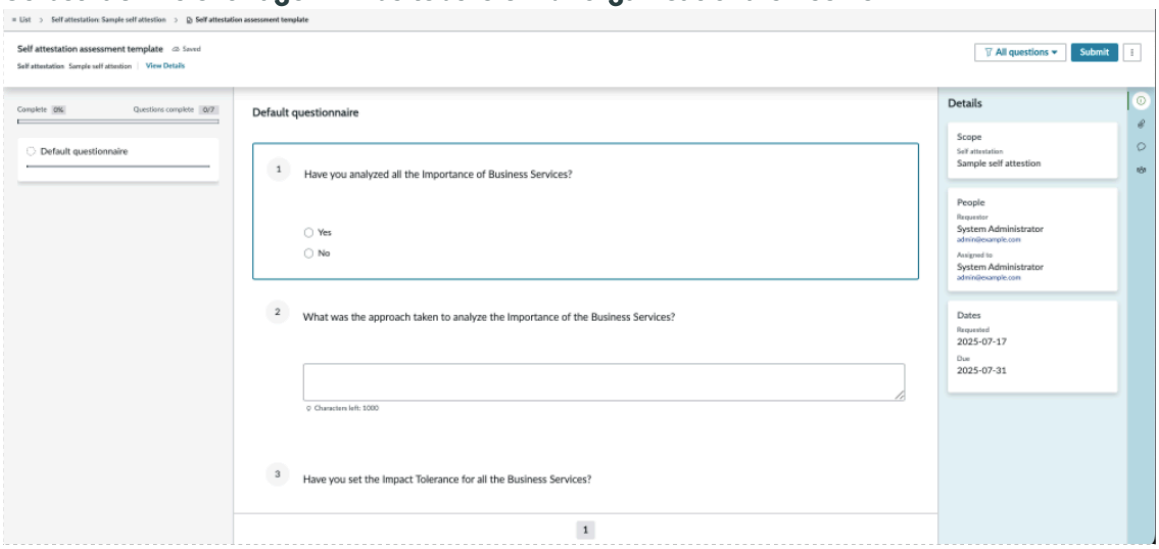
Zertifizieren Sie den Status der operativen Resilienz Ihrer Business-Services, indem Sie den Selbstnachweis-Prozess in abschließen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Füllen Sie den Selbstbewertungsfragebogen zu den Services aus, generieren Sie einen Selbstnachweisbericht, und laden Sie die PDF-Datei hoch, damit Sie eine Kopie des Berichts für Ihre Datensätze haben können. Sie können einen Selbstnachweis für den ausgewählten Business-Service und seine untergeordneten Datensätze durchführen.

Selbstnachweis wird erstellt

Dient zum Erstellen eines Selbstnachweises in Organisationale Resilienz Anwendung, navigieren Sie zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Selbstnachweise** In einer Instanz.

Verwenden Sie die von unterstützte Selbstnachweisvorlage Intelligente Bewertungs-Engine Um eine Bewertung der Services zu übermitteln. Das folgende Beispiel zeigt die Selbstnachweisvorlage in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Selbstnachweisvorlage in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz



Selbstnachweisaufgaben und die status der einzelnen Aufgaben

Mit der Rolle „sn_oper_res.Manager“ können Sie die folgenden Selbstnachweisaufgaben in ausführen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz:

1. Initiieren Sie einen Selbstnachweis, um einen oder mehrere Business-Services zu bestätigen.
2. Wählen Sie den Bewertungstyp als aus Intelligente Bewertungen.
3. Wählen Sie die Nachweisvorlage für operative Resilienz als Nachweisvorlage aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verwenden Sie die HTML-Standardvorlage für Selbstnachweis als PDF-Vorlage für den Selbstnachweis im Selbstnachweis-Formular. Diese Vorlage bietet das Format für die PDF-Datei und eine Option, um Ihre E-Signatur in den Bericht aufzunehmen. Anweisungen zum Konfigurieren der Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie die Nachweisvorlage.
5. Fügen Sie im Selbstnachweisformular die Services hinzu, für die Sie den Status zertifizieren möchten. Beantworten Sie die vordefinierten Fragen in der Bewertung, z. B. Namen und Beschreibung der Services, Details zur Szenarioanalyse der wichtigen Services, Ihren Ansatz für die Szenarioanalyse usw.
6. Übermitteln Sie die Bewertung und den Nachweis für die Services.
7. Laden Sie eine PDF-Datei des Selbstnachweises aus dem Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunter, und speichern Sie eine Kopie des Berichts für Ihre Datensätze. Anweisungen zum Konfigurieren der PDF-Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen Sie HTML- und PDF-Dokumentvorlagen .
8. Schließen Sie den Selbstnachweis, damit der Selbstnachweis abgeschlossen ist.

Wenn Sie die im Selbstnachweis beschriebenen Selbstnachweisaufgaben abschließen, werden die zugehörigen status automatisch in einer vordefinierten Reihenfolge aktualisiert. Die status und die entsprechenden UI-Aktionen für diese Aufgaben sind in der folgenden Tabelle detailliert aufgeführt.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit Selbstnachweisaufgaben

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie Aus **Neu** Im Selbstnachweisformular.	Wenn Sie auswählen **Neu** Um einen Selbstnachweis für die Services zu übermitteln, wird ein Datensatz in erstellt **Entwurf** status standardmäßig. Die Informationen zum Selbstnachweis werden im angezeigt **Details** Registerkarte im Selbstnachweisformular.
Warten auf Nachweis	Wählen Sie Aus **Nachweisen** Im Selbstnachweisformular.	Wenn Sie die Services auswählen, die Sie zertifizieren möchten, können Sie die Nachweisvorlage auswählen und auswählen **Nachweisen** Um mit dem Nachweis fortzufahren. Die Anwendung erstellt dann automatisch eine Bewertungsinstanz auf der **Bewertungsinstanzen** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit Selbstnachweisaufgaben (Fortsetzung)

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
		Mit dieser Aktion wird der Status des Selbstnachweisdatensatzes in verschoben **Warten auf Nachweis** . **Hinweis:** Um mit dem Nachweisprozess fortzufahren, müssen Sie dem Selbstnachweis mindestens einen Service zuordnen.
Abgebrochen	Wählen Sie im Selbstnachweisformular aus **Abbrechen** .	Wenn sich der Selbstnachweisdatensatz in befindet **Warten Auf Nachweis** status können Sie einen fehlerhaften oder ungültigen Nachweis abbrechen, indem Sie auswählen **Abbrechen** Im Selbstnachweisformular. Dies ist ein optionaler Schritt. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf aktualisiert **Abgebrochen** .
Nachweis erhalten	Wählen Sie in der Nachweisvorlage aus **Übermitteln** Und wählen Sie aus **Speichern** Zum Abschließen des Nachweisprozesses. Wählen Sie Aus **Als PDF exportieren** Dient zum Exportieren der Fragebogenantwort in eine PDF-Datei.	Wenn sich der Selbstnachweisdatensatz in befindet **Warten auf Nachweis** status, können Sie auf die Bewertungsfragen antworten, die in der Nachweisvorlage angegeben werden. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** Und wählen Sie dann aus **Speichern** Zum Speichern der Bewertung. Der Status des Selbstnachweises wird automatisch auf aktualisiert **Nachweis erhalten** . Wählen Sie Aus **Als PDF exportieren** Um die Fragebogenantwort als PDF zu exportieren, signieren Sie den Selbstnachweis, und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit Selbstnachweisaufgaben (Fortsetzung)

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
		speichern Sie eine Kopie für Ihre Datensätze. Sie können die PDF-Datei aus dem Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunterladen.
Geschlossen	Wählen Sie Aus **Schließen** Im Selbstnachweisformular.	Um den Nachweis zu schließen, wählen Sie aus **Schließen** Im Selbstnachweisformular. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf aktualisiert **Geschlossen** .

Hinweis: Wenn der Selbstnachweis ungültige Daten enthält und Sie der Besitzer des Selbstnachweises sind, können Sie den Selbstnachweis optional löschen, indem Sie auswählen **Löschen** Im Selbstnachweisformular. Der Selbstnachweis wird dann aus der Liste der Selbstnachweise in gelöscht Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

PDF des Selbstnachweises wird heruntergeladen

Als Besitzer des Selbstnachweises können Sie die PDF-Datei aus dem Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunterladen. Sie können es auch offline für Auditoren, externe Kontakte oder Stakeholder freigeben.

Rollen, die zum Ausführen der Selbstnachweisaufgaben erforderlich sind

Wenn Sie ein Anwender von sind Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Können Sie verschiedene Selbstnachweisaufgaben mit den folgenden Rollen ausführen:

- Mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie die vordefinierten Bewertungsfragebogenvorlagen erstellen und verwalten.
- Mit der Rolle „sn_oper_res.Manager“ können Sie den Selbstnachweis des operativen Resilienzprofils der Services abschließen, indem Sie einen oder mehrere Services auswählen, die Vorlage für den Selbstnachweis auswählen und Antworten auf einen vordefinierten Satz von Fragen bereitstellen.

Hinweis:

Wenn Sie der Besitzer des Selbstnachweises mit sind Organisationale Resilienz manager oder der Organisationale Resilienz Administratorrolle können Sie einen Selbstnachweis erstellen, seine Details aktualisieren oder den Selbstnachweis löschen.

Als Organisationale Resilienz Administrator, Sie können die Bewertungsfragebogenvorlage erstellen und ändern. Sie müssen haben Organisationale Resilienz managerrolle zur Beantwortung des Bewertungsfragebogens in Organisationale Resilienz Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzinformationen

Weitere Informationen zum Einreichen eines Selbstnachweises in finden Sie Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe Führen Sie die Selbstnachweisbewertung durch.

Für die Beschreibung der Feldwerte, die im Selbstnachweisformular in aufgeführt sind Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe Formular „Neues Selbstnachweis erstellen“.

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie als optionale Aufgabe eine anwenderdefinierte Nachweisvorlage erstellen, anstatt die Standardnachweisvorlage zu verwenden, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird. Weitere Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie die Nachweisvorlage.

Führen Sie die Selbstnachweisbewertung durch

Erstellen Sie eine Bewertung für den Selbstnachweis, und zertifizieren Sie den Resilienzstatus von Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Führen Sie die Selbstnachweisbewertung mit durch Intelligente Bewertungen Vorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird.

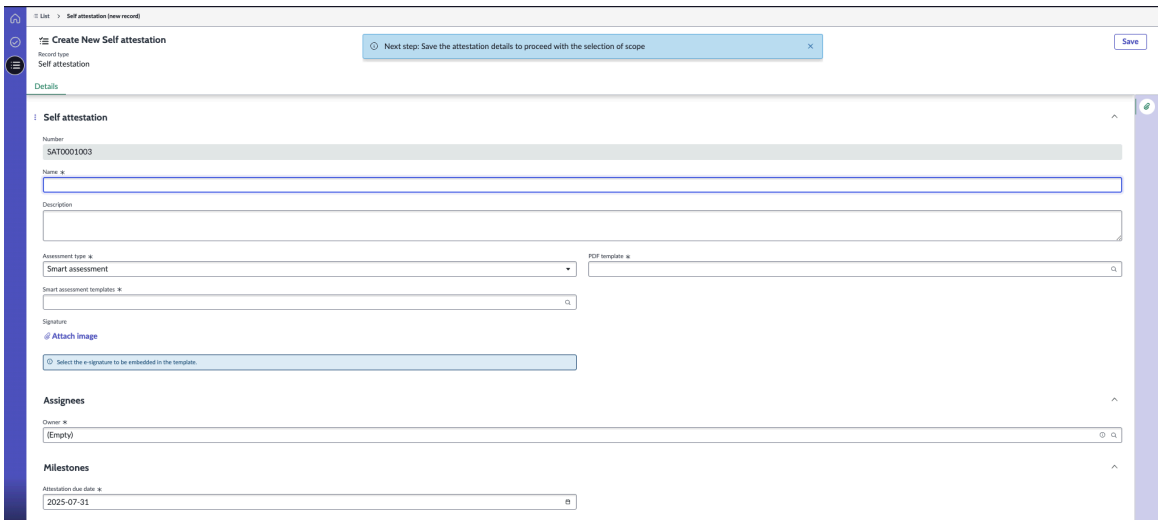
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** Und wählen Sie aus **Alle Selbstnachweise** In der Listenansicht.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Sie können die Selbstnachweisbewertung in erstellen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

   Das Formular Neuen Selbstnachweis erstellen wird angezeigt.



3. In **Name** Und **Beschreibung** Fügen Sie den Namen und die Beschreibung für den Selbstnachweis hinzu.
4. Wählen Sie den Bewertungstyp aus dem aus **Bewertungstyp** Feld.
   Sie können den Typ der Bewertung wie in der Tabelle angezeigt auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Beschreibung
Wählen Sie Aus Intelligente Bewertung .	Wählen Sie aus Intelligente Bewertungen Methode zum Durchführen des Selbstnachweises.
Wählen Sie Aus Legacy-Bewertung .	Wählen Sie die Legacy-Bewertungsmethode für die Durchführung des Selbstnachweises aus. Wählen Sie die Selbstnachweisvorlage in aus **Bewertungsvorlage** Feld.

5. Um die Legacy-Bewertung zu verwenden, wählen Sie aus **Vorlage Für Nachweis Über Operative Resilienz** Option.
   Die Nachweisvorlage enthält die vordefinierten Fragen für die Bewertung. Die Organisationale Resilienz Die Anwendung stellt eine Nachweisvorlage als Teil des Basissystems bereit.

   Hinweis: Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Standardnachweisvorlage an Ihre eigenen Geschäftsanforderungen anpassen. Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie die Nachweisvorlage.

6. Zur Verwendung von Intelligente Bewertungen, Wählen Sie den Standard aus **Vorlage für Selbstnachweis-Bewertung** Wird in ausgefüllt **Vorlagen für intelligente Bewertungen** Feld.

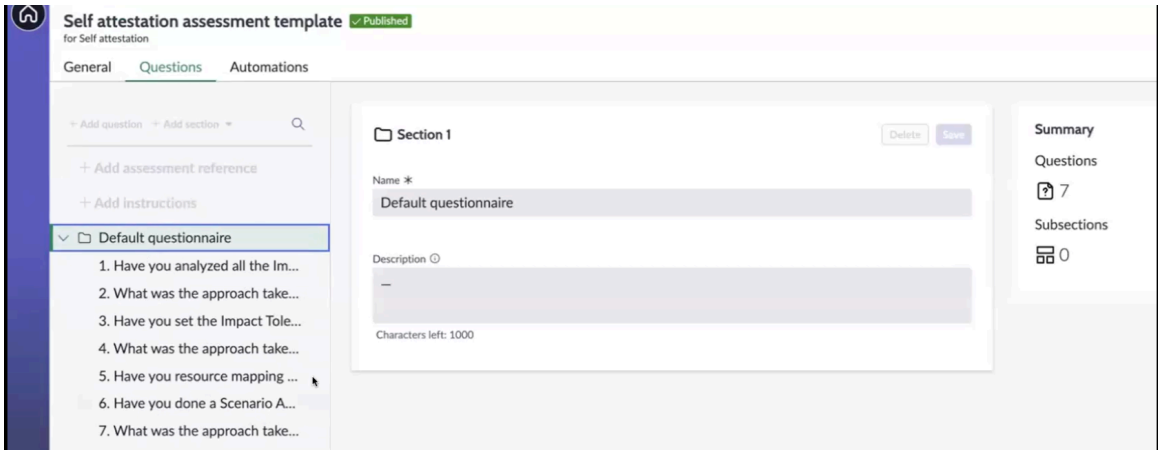
   Die Basisversion enthält den Standard **Vorlage für Selbstnachweis-Bewertung** , Mit Intelligente Bewertungen, Mit einem vorkonfigurierten Fragebogen. Organisationale Resilienz Administratoren können in eigene Nachweisvorlagen einrichten Bewertungsarbeitsbereich Und wählen Sie aus verschiedenen Datentypen aus, die ihren Anforderungen entsprechen.

   Hinweis: Überprüfen Sie dies, bevor Sie den Selbstnachweis starten Organisationale Resilienz Der Administrator hat die Selbstnachweisvorlage in eingerichtet und veröffentlicht Bewertungsarbeitsbereich. Wenn Intelligente Bewertungen Vorlage für Selbstnachweis ist nicht eingerichtet und in veröffentlicht Bewertungsarbeitsbereich, Wird nicht zur Auswahl in angezeigt **Vorlagen für intelligente Bewertungen** Feld im Selbstnachweisformular.

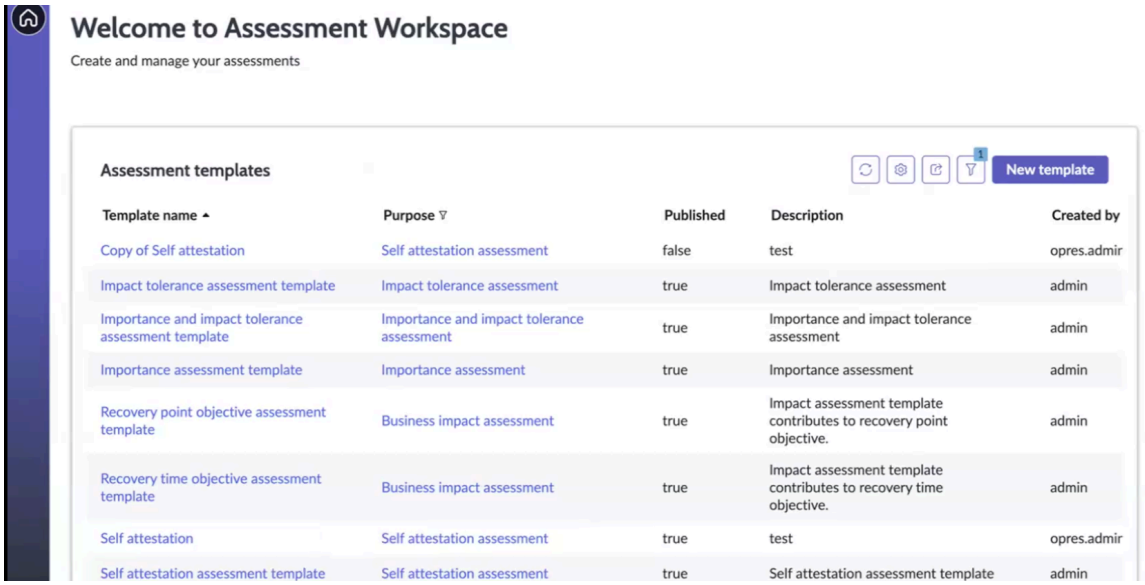
   Für Informationen zum Einrichten Intelligente Bewertungen Vorlagen, siehe Erstellen und bearbeiten Sie die Nachweisvorlage.

   Für Informationen zu Intelligente Bewertungen Dokumentation, siehe Erstellen Sie einen Intelligente Bewertungen Vorlage Und Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Stellen Sie beim Erstellen einer Vorlage sicher, dass Sie auswählen **Selbstnachweisbewertung** Als Zweck aus der Liste Bewertungsvorlagen in Bewertungsarbeitsbereich Wie im Beispiel gezeigt.



7. Wählen Sie aus **Standardmäßige HTML-Vorlage für Selbstnachweis** Von **PDF-Vorlage** Feld. Sie können die HTML-Standardvorlage für Selbstnachweis verwenden, um die PDF-Datei des Selbstnachweisberichts zu generieren.

   Hinweis: Um auf die PDF-Vorlagenoption im Selbstnachweisformular zuzugreifen, stellen Sie sicher, dass Dokumentvorlagen Die Anwendung ist auf Ihrer Instanz installiert. Die PDF-Vorlagenoption ist nur sichtbar, wenn diese Anwendung verfügbar ist.

8. In **Signatur** Feld auswählen **Bild anhängen** Zum Anhängen des Signaturbilds für den Selbstnachweis. Die folgende Informationsmeldung wird angezeigt: *`Select the e-signature to be embedded in the template.`*

   Hinweis: Sie müssen das unterstützte Dateiformat auswählen, z. B. JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG-Format für das Signaturbild. Wenn Sie ein Dateiformat auswählen, das nicht unterstützt wird, z. B. Microsoft Word-Format, die folgende Fehlermeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`Selected file type is invalid. Valid field types: JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG.`*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein vorhandenes Bild löschen und stattdessen ein neues Bild hinzufügen möchten, können Sie verwenden **Löschen** Symbol in **Signatur** Und fügen Sie ein weiteres Signaturbild hinzu.

9. Aktualisieren Sie im Bereich „Beauftragte“ **Besitzer** Feld zum Auswählen des Besitzers des Selbstnachweises.
10. Fügen Sie im Bereich Meilensteine das Fälligkeitsdatum für den Selbstnachweis hinzu.
    Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`Next step: Save the attestation details to proceed with the selection of services.`*
11. Wählen Sie **Speichern**.
    Die Selbstnachweisdetails werden in der Instanz gespeichert.

    Der Selbstnachweis wird in erstellt **Entwurf** status.

    Die **Details** Registerkarte wird mit den Selbstnachweisinformationen aktualisiert. Die Nachweisdetails werden gespeichert. Sie können den Umfang des Selbstnachweises in definieren **Umfang** Registerkarte.
12. In **Umfang** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** , Wählen Sie einen oder mehrere Services aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** Erneut im Modal.
    Sie können die zu zertifizierenden Services im Selbstnachweisbericht auswählen.

    Hinweis: Sie müssen mindestens einen Service hinzufügen, um mit dem Selbstnachweis fortzufahren.

13. Um den Nachweis an den Besitzer zu senden, wählen Sie aus **Nachweisen** Im Formular.
    Der Selbstnachweisdatensatz wird in verschoben **Warten auf Nachweis** status und eine Bewertung wird erstellt. Der Besitzer des Selbstnachweisdatensatzes erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link, um auf den Datensatz in zuzugreifen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Nächste Maßnahme

Fordern Sie Antworten auf die Bewertung an, und übermitteln Sie dann den Selbstnachweis an den Besitzer für die Zertifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter Übermitteln Sie den Selbstnachweisbericht.

Formular „Neues Selbstnachweis erstellen“

Wenn Sie der Besitzer des Selbstnachweises sind, verwenden Sie das Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Um den Selbstnachweis für die Services zu übermitteln.

Formular „Neues Selbstnachweis erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Selbstnachweis erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Anzahl	Nummer des Selbstnachweisdatensatzes. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Eindeutiger Name für den Selbstnachweisdatensatz.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zum Selbstnachweisdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Selbstnachweis erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nachweisvorlage	Standardnachweisvorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird und zum Erstellen des Selbstnachweises verwendet wird. Die Basisversion enthält den Standard **Vorlage für Selbstnachweis-Bewertung** , Mit Intelligente Bewertungen, Mit einem vorkonfigurierten Fragebogen.
PDF-Vorlage	Standard-PDF-Vorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird, um einen Nachweis in eine PDF-Datei zu exportieren. Der Name der Vorlage lautet *`Default Self Attestation HTML Template`*.
Signatur	Feld zum Anhängen des Signaturbilds an den Nachweis. Wählen Sie die E-Signatur aus, die Sie in die Vorlage einbetten können. **Hinweis:** Sie müssen das unterstützte Dateiformat auswählen, z. B. JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG-Format für das Signaturbild.
Bereich „Beauftragte“	
Besitzer	Bezeichnung für den Selbstnachweis-Datensatz, der in der Anwenderoberfläche angezeigt wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Meilensteinbereich	
Nachweis-Fälligkeitsdatum	Datum, an dem der Nachweis fällig ist.
Nachweisdatum	Datum und Uhrzeit der Zertifizierung des Nachweises.
Bereich Verfassen	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Kommentare für den Selbstnachweis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Selbstnachweis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktivität	Aktivitäten, die dem Selbstnachweis zugeordnet sind.
Anhänge	Anhänge, die mit dem Selbstnachweis verfügbar sind, z. B. die PDF-Datei des Selbstnachweises. Sie können die PDF-Datei herunterladen, umbenennen oder aus dem Formular entfernen.
Registerkarte „Umfang“ (diese Registerkarte wird angezeigt, nachdem Sie dem Nachweis einen Service hinzugefügt haben.)	
Name	Name des Business-Service.
Eigentum von	Besitzer des Business-Service.
Business-Relevanz	Geschäftsrelevanz des Service.
Registerkarte „Bewertung“ (diese Registerkarte wird angezeigt, nachdem Sie den Nachweis übermittelt haben.)	
Organisationale Resilienz Nachweisvorlage	Bewertungsfragebogen für die Services.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Selbstnachweis erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie der Besitzer des Nachweises sind, können Sie die Bewertung anzeigen. Sie können die Antworten auf die Fragen eingeben und die Bewertung für den Selbstnachweis übermitteln.

Übermitteln Sie den Selbstnachweisbericht

Senden Sie den Selbstnachweisbericht an den Besitzer zur Zertifizierung. Sie können dann die PDF-Datei des Selbstnachweisberichts in generieren Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Für Ihre Datensätze.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Selbstnachweise** Und wählen Sie den Selbstnachweis aus, an dem Sie arbeiten.
2. Beantworten Sie die Fragen in der Bewertung als Beurteiler oder Besitzer in **Bewertung** Registerkarte. In **Bewertung** Registerkarte wird ein Bewertungsfragebogen für die Services angezeigt. Als Beurteiler können Sie die Fragen in der Bewertung beantworten.
3. Um den Selbstnachweis einem anderen Beurteiler neu zuzuweisen, aktualisieren Sie **Beurteiler** Feld in **Details** Registerkarte.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Fragen beantwortet wurden, und wählen Sie aus **Übermitteln** .
   Wenn Sie die Bewertung übermitteln, werden Ihre Antworten in der Anwendung gespeichert, und der Status des Selbstnachweises wird auf aktualisiert **Nachweis erhalten** .
   Wenn der Selbstnachweis auf aktualisiert wird **Nachweis erhalten** status, der Nachweis ist „Abgeschlossen“ und der **Als PDF exportieren** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
5. Um den Selbstnachweisbericht in das PDF-Format zu exportieren, wählen Sie aus **Als PDF exportieren** .
   Die PDF-Selbstnachweis wird zum Herunterladen generiert und ist im Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweis-Datensatzes verfügbar. Sie enthält Details wie den Besitzer, den Namen, die Beschreibung, den Vorlagennamen und die Antworten auf die Fragen.
6. Wählen Sie aus, um den Selbstnachweis-Datensatz zu speichern **Speichern** .
7. Um den Selbstnachweis-Datensatz zu schließen, wählen Sie aus **Schließen** .

Sammeln von Daten, die an den neuesten ausgerichtet sind CSDM Setup

Ab Release 20.1.x wird Organisationale Resilienz Die Anwendung unterstützt die neuesten Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM). In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Einrichten von Services, Business-Services, Serviceangeboten und Geschäftsprozessen in beschrieben Organisationale Resilienz Und sammeln von Daten, die an den neuesten ausgerichtet sind CSDM Setup.

Daten-Setup für Business-Services

Organisationale Resilienz Manager überprüfen normalerweise, ob Daten für Services oder Business-Services eingerichtet sind, und überwachen ihre Resilienzmetriken im Dashboard. Die Konfiguration des Hauptknotens des Service (CMDB) ruft servicebezogene Daten ab, während die Konfiguration des Hauptknotens des Opres mit CSDM-Headers die Business-Services-bezogenen Daten einrichtet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business-Services-Übersicht im Dashboard

Ein Service führt eine Funktion auf Geschäftsebene aus, z. B. E-Mail, IT-Services, E-Commerce oder Telefonbanking. Bestandskunden verwenden die Konfiguration des Hauptknotens des Service (CMDB), während neue Kunden die Konfiguration des Hauptknotens des OpRes mit CSDM-Headers verwenden. Das Formular „Service“ oder das Formular „Business-Services“ listet Risiken, Probleme, Steuerungsfehler und andere Bereiche auf, die Aufmerksamkeit erfordern.

Hinweis: Administratoren können anzeigen oder ausblenden **Serviceübersicht** Oder **Business-Services-Übersicht** Registerkarten basierend auf ihren Organisationsanforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ in anzeigen Arbeitsbereich Anzeigen.

Setup von Entitätstypen und Säulen

Stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass Entitätstypen und -Säulen ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie im Richten Sie Säulen und Entitätstypen ein, und generieren Sie Entitäten Für Setup-Anweisungen.

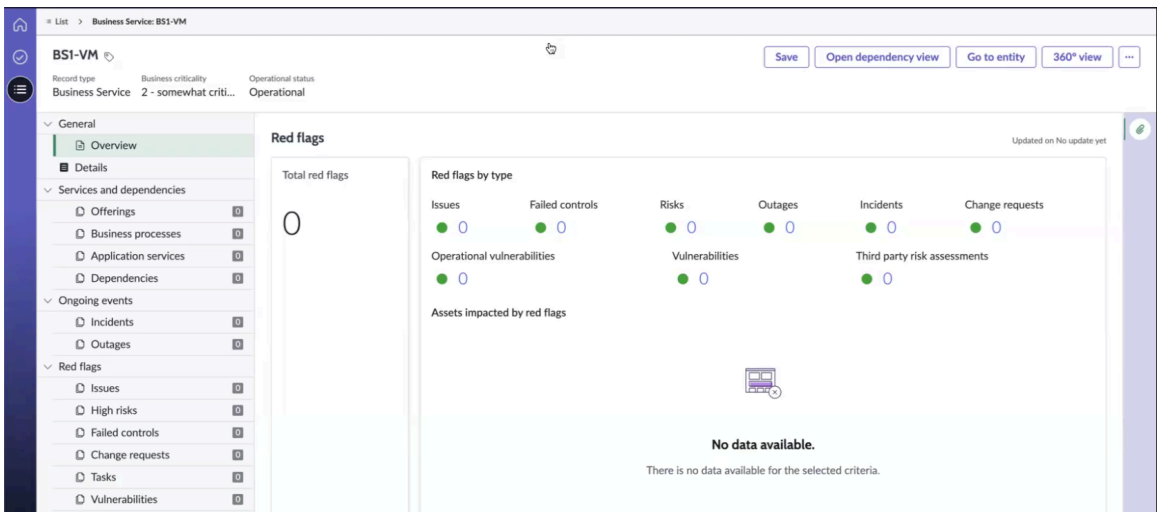
Vertikales Layout für Servicedatensätze

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, Datensätze in den Modulen „Services“, „Business-Services“, „Angebote“, „Geschäftsprozesse“ und „Anwendungsservices“ verfügen über ein vertikales Layout.

Das vertikale Layout innerhalb von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Keine horizontalen Registerkarten erforderlich. Stattdessen werden die Business-Services, Angebote, Geschäftsprozesse und Anwendungsservices zugeordnet, um zugehörige Informationen auf eine optimierte Weise zu organisieren.

Wenn Sie einen bestimmten Business-Service anzeigen, z. B. „Karten und Zahlungen“, sind alle abhängigen Listen über dieses vertikale Menü zugänglich. Dies umfasst Serviceangebote, Geschäftsprozesse, Anwendungsservices, Abhängigkeiten, Incidents, und relevante Metriken. Das neue Layout ermöglicht Anwendern den direkten Zugriff auf zugehörige Informationen, optimiert die Navigation und verbessert die allgemeine Anwender-Experience.

Dieses Layout zeigt detaillierte Informationen an, einschließlich Serviceabhängigkeiten, Ereignisse, Daten zu roten Kennzeichnungen und zugehörige Probleme. erleichtert das Lesen und Verstehen.

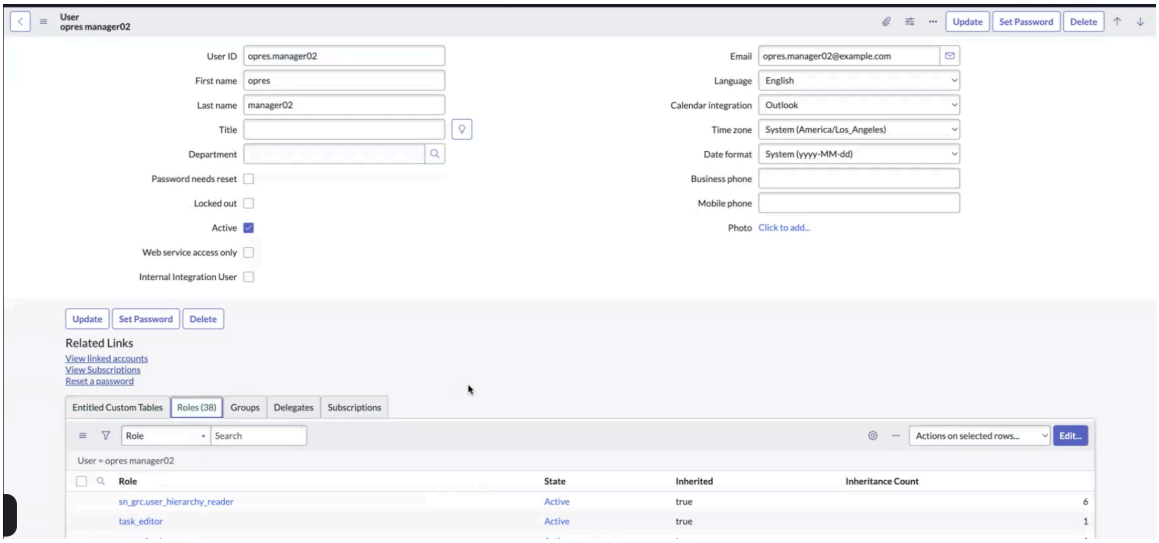


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

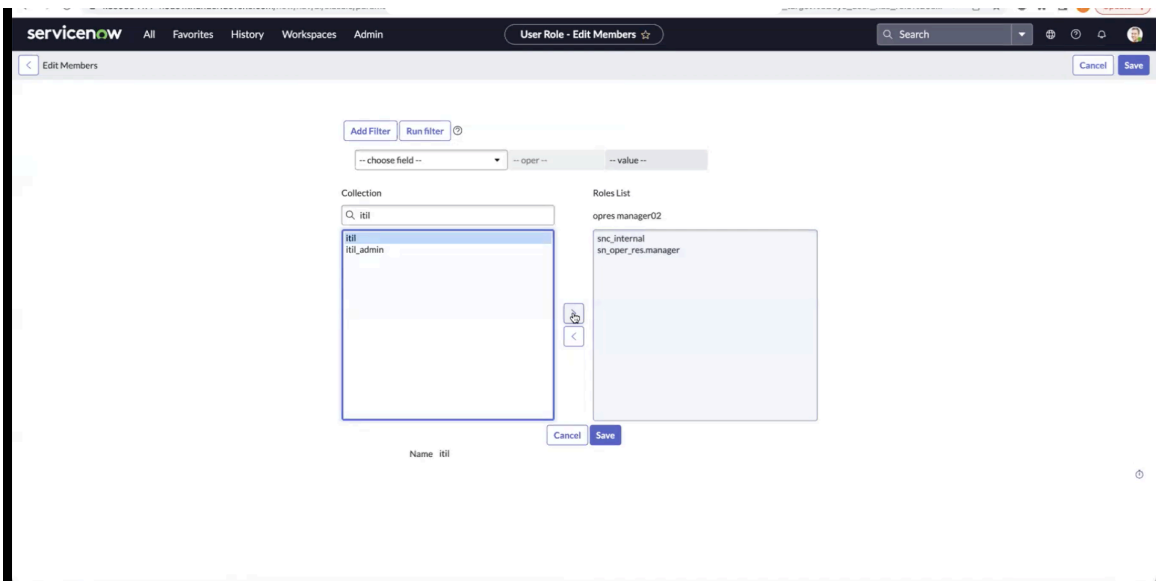
Zuweisen der itil-Anwenderrolle zu Organisationale Resilienz Administratoren oder Manager

Um untergeordnete Services oder Prozesse für einen Service zu konfigurieren, weisen Sie die itil-Anwenderrolle zu Organisationale Resilienz Administratoren oder Manager in den folgenden Schritten.

Weisen Sie die itil-Anwenderrolle zu



Weisen Sie die itil-Anwenderrolle zu – Schritt 2



Hinweis:

Zum Hinzufügen oder Entfernen von Services und Prozessen in der Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Sie müssen über die Rollen sn_oper_res.Manager und itil oder sn_oper_res.admin und itil verfügen. In CMDB, Wenn Sie die Rolle itil gewähren, können Anwender Services und Prozesse im Back-End hinzufügen oder entfernen. Jedoch ist Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Die Anwendung verhindert, dass Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.user diese Änderungen in vornehmen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinzufügen eines Service zum Reporting

Sie können einen Service zu hinzufügen Organisationale Resilienz Berichterstellung durch Auswahl von **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** UI-Aktion, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Hinweis: Anstatt Services direkt zu hinzuzufügen Organisationale Resilienz Berichterstellung: Richten Sie die Entitätsfilter für die gewünschten Services ein. Anweisungen zum Einrichten der Entitätsfilter finden Sie unter Konfigurieren Sie Entitätstypen und Entitätsfilter.

Fügen Sie dem OpRes-Reporting einen Service hinzu



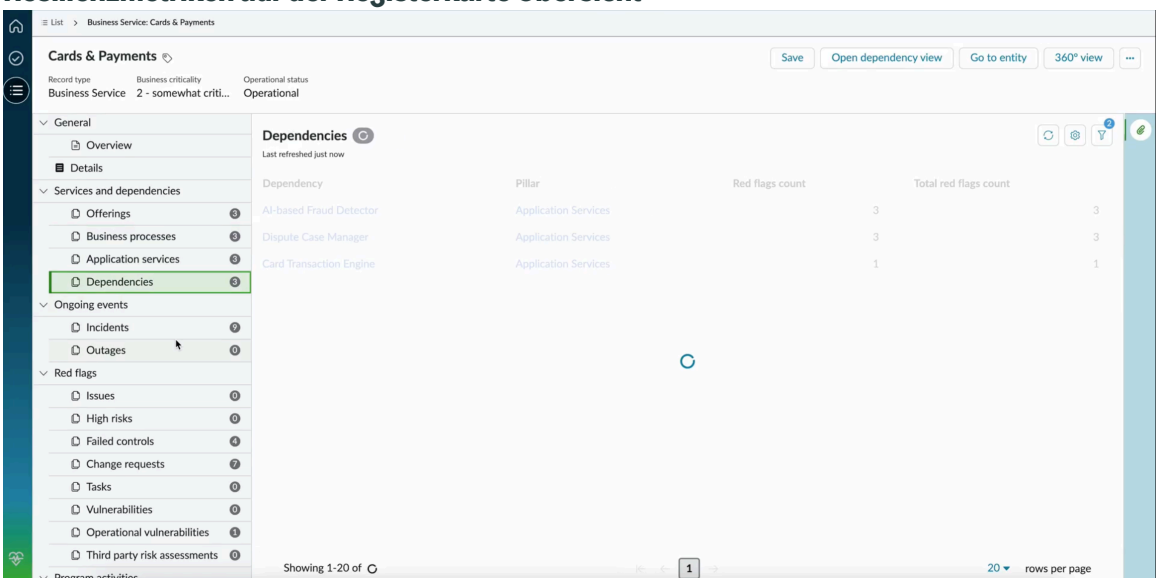
Hinweis: Nachdem Sie einen Service zu hinzugefügt haben Organisationale Resilienz Berichterstellung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** Option wird für diesen Service nicht mehr in der Anwenderoberfläche angezeigt.

Nachdem Sie einen Service zu hinzugefügt haben Organisationale Resilienz Berichterstellung können Sie anzeigen **Hinzufügen** Oder **Neu** Optionen im Serviceformular. Verwenden Sie diese Optionen, um die Beziehung zwischen dem Service und seinen Entitäten zu konfigurieren. Um einen zugehörigen Service oder Prozess zu entfernen, wählen Sie den Service oder Prozess aus, und wählen Sie dann aus **Entfernen** .

Registerkarten „Übersicht“ und „Details“ im Serviceformular

Auf der **Übersicht** Registerkarte im Formular „Service“ können Sie die Resilienzmetriken für einen Service anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Resilienzmetriken auf der Registerkarte Übersicht

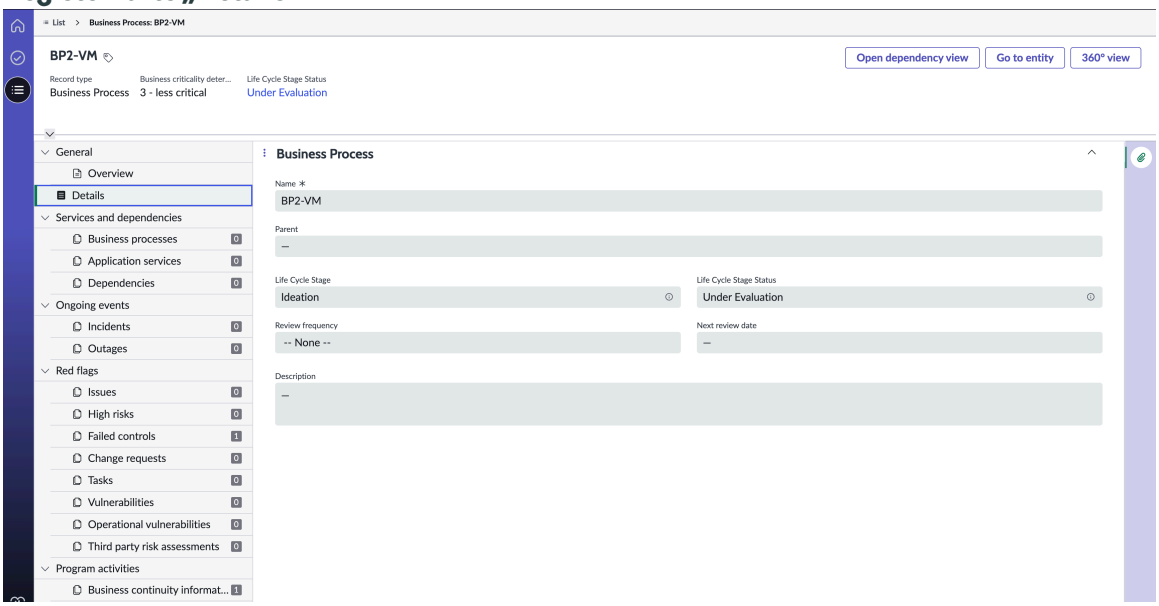


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Abschnitt „rote Kennzeichnungen“ werden die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen, rote Kennzeichnungen nach Typ und Details der Assets angezeigt, die von den roten Kennzeichnungen betroffen sind.

Auf der **Details** Registerkarte im Serviceformular können Sie die Schlüsselattribute eines Service anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

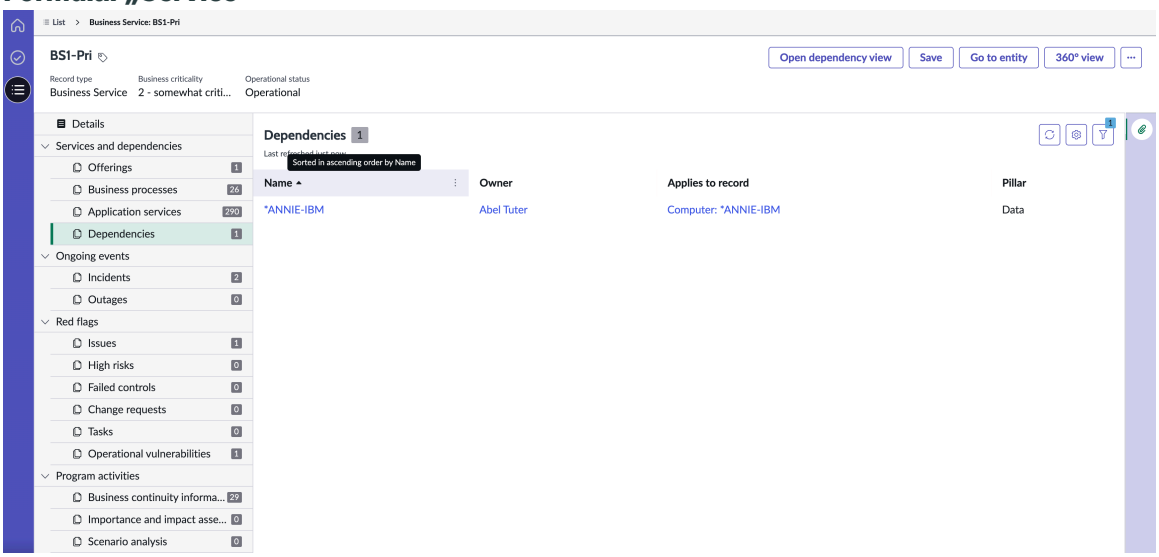
Registerkarte „Details“



Untergeordnete Services, Prozesse und Abhängigkeiten eines Service

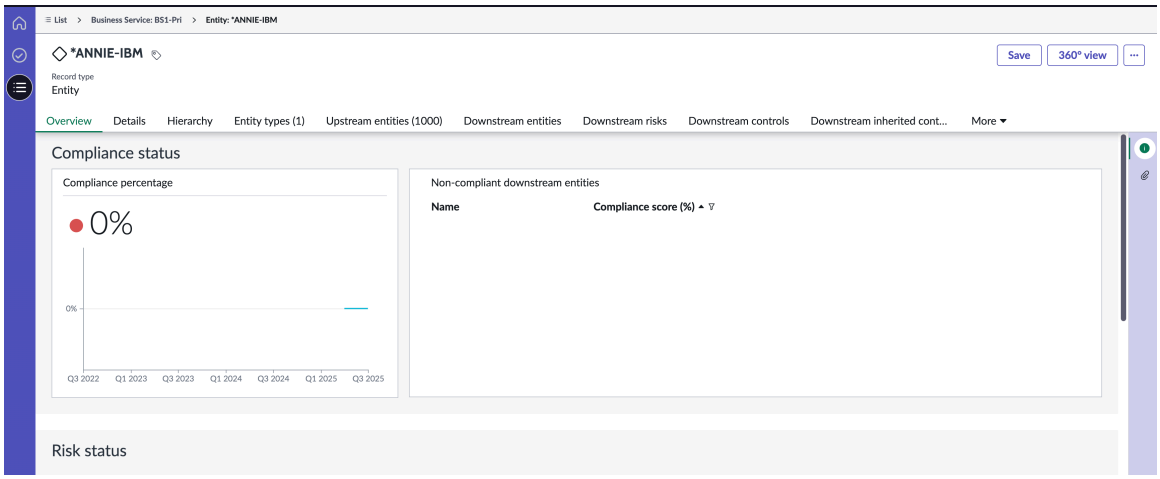
Wenn Sie einen Service zu hinzufügen Organisationale Resilienz Berichterstellung: Sie können die untergeordneten Services, Prozesse und Abhängigkeiten anzeigen und konfigurieren, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.

Formular „Service“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Berichtsdaten für ein Objekt ohne Business-Service als übergeordnete Entität

Wenn Sie einen Business-Service oder Service als übergeordnete Entität haben, werden alle roten Kennzeichnungen oder Abhängigkeiten zu diesem Business-Service oder Service zusammengefasst. Auch wenn ein Objekt wie ein Serviceangebot (SO) oder ein Geschäftsprozess (BP) keinen Business-Service oder Service als übergeordnete Entität hat, ruft die Ausführung der geplanten Aufgabe dennoch seine Abhängigkeiten ab und integriert sie mit den roten Kennzeichnungen.

Andere zugehörige Listen im Serviceformular

Abhängig von den Integrationen und installierten Anwendungen werden die folgenden zugehörigen Listen im Formular „Service“ angezeigt.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden

Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
Untergeordnete Services	Liste der untergeordneten Services für einen Service. Um einen vorhandenen untergeordneten Service einem Service zuzuordnen, wählen Sie aus **Hinzufügen** . Um einen untergeordneten Service für den aktuellen Service zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .	Formular, in dem Sie einen untergeordneten Service hinzufügen können. In diesem Formular können Sie eine Beziehung zwischen dem untergeordneten Service und dem aktuellen Service erstellen.	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des aktuellen Service hinzufügen können.	Formular, in dem Sie einen untergeordneten Service aus dem Service entfernen können.
Geschäftsprozesse	Liste der Geschäftsprozesse, die einem Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Prozesse auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des	Formular, in dem Sie einen Prozess aus dem Service entfernen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
			aktuellen Service hinzufügen können.	
Abhängigkeiten	Liste der Abhängigkeiten, die einem Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Assets (Entitäten) auswählen können, die Sie als nachgelagerte Entitäten des aktuellen Service hinzufügen können.	Formular, in dem Sie ein Asset aus dem Service entfernen können.
Probleme	Liste der Probleme, die einem Service zugeordnet sind. Sie können auswählen **Hinzufügen** Um ein vorhandenes Problem einem Service zuzuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Um ein Problem für einen Service zu erstellen, können Sie auch auswählen **Neu** .	Formular, in dem Sie ein Problem für einen Service erstellen können.	Formular, in dem Sie einem Service ein vorhandenes Problem hinzufügen können.	Nicht zutreffend
Hohe Risiken	Liste der Elemente mit hohem Risiko oder der Risikobewertungen im Überwachungsstatus, die dem Service zugeordnet sind. Risiken werden aus Abhängigkeiten zusammengefasst.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Fehlgeschlagene Steuerungen	Liste der fehlgeschlagenen oder allgemeinen Steuerungen, bei denen der Status der Steuerung nicht konform ist und die abhängige Entität der Service ist. Steuerungen werden aus Abhängigkeiten zusammengefasst.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
Change-Anforderungen	Liste der Change-Anforderungen, die einem Service zugeordnet sind.	Formular „Change-Anforderung“. Wenn Sie das Formular „Change-Anforderung“ übermitteln, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Aufgaben	Liste der Aufgaben, die einem Service zugeordnet sind.	Liste der Aufgabentabellen, aus der Sie den Typ der Aufgabe auswählen können, die Sie erstellen möchten. Wenn Sie das Formular übermitteln, erstellt die Anwendung einen Datensatz in den Services mit der Tabelle Aufgaben.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Incidents	Liste der Incidents, die allen Abhängigkeiten und Services zugeordnet sind.	Incident-Formular. Wenn Sie das Incident-Formular übermitteln, wird ein Datensatz in der Tabelle „Services“ erstellt.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Ausfälle	Liste der offenen Ausfälle, die allen Abhängigkeiten und Services zugeordnet sind.	Formular „Ausfall“. Wenn Sie das Formular übermitteln, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die einem Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Schwachstellen	Liste der Schwachstellen, die einem Service zugeordnet sind.	Schwachstellen für einen Service.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen	Liste der genehmigten Wichtigkeits- und	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

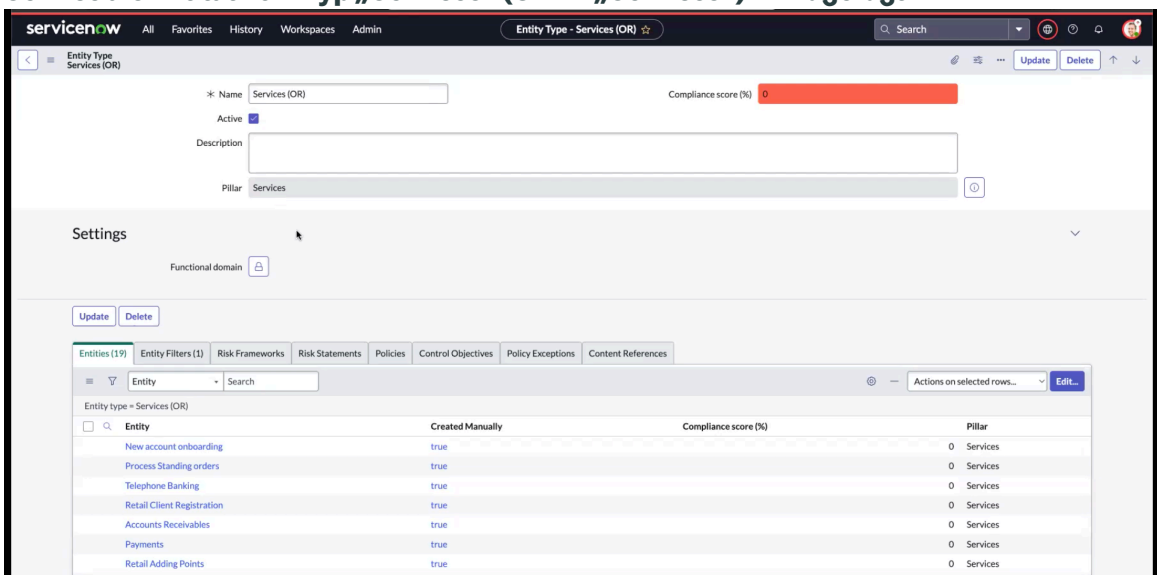
Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
	Auswirkungsbewertungen.			
Szenarioanalyse	Liste der genehmigten Szenarioanalysen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Operative Schwachstellen	Operative Schwachstellen, die einem Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Service als Entität vom Typ „Services“ (ODER „Services“) hinzugefügt

Wenn Sie dem einen Service hinzufügen Organisationale Resilienz Bei der Berichterstellung wird der Service als Entität vom Typ „Services“ (ODER „Services“) hinzugefügt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Service als Entität vom Typ „Services“ (ODER „Services“) hinzugefügt



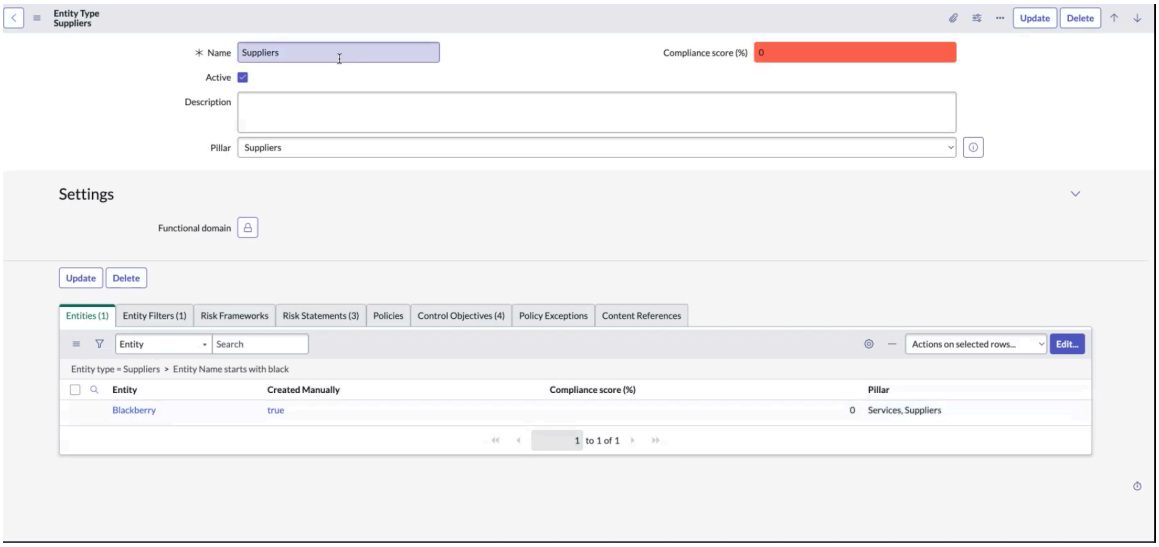
Alle Services in Organisationale Resilienz Gehört zur Säule „Services“. Wie im Beispiel gezeigt, zeigt die Spalte Säule für die Entitäten die Säule Services an.

Hinweis: Sie können dem Entitätstyp Services (ODER) nur die Entitäten hinzufügen, die Teil der Tabelle [cmdb_ci_Service] sind.

Ebenso kann ein Service (als Entität) zu mehreren Säulen gehören. Das folgende Beispiel zeigt einen Service, der zu zwei Säulen gehört, z. B. den Säulen „Services“ und „Lieferanten“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

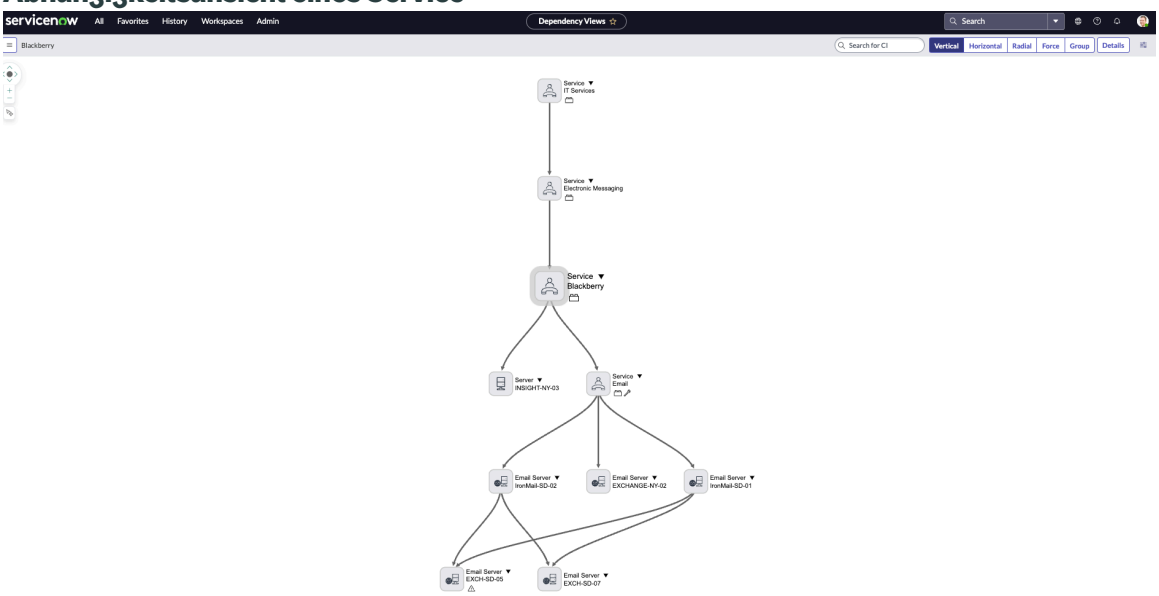
Mehrere Säulen für einen Service



Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht und die 360-Grad-Ansicht für einen Service

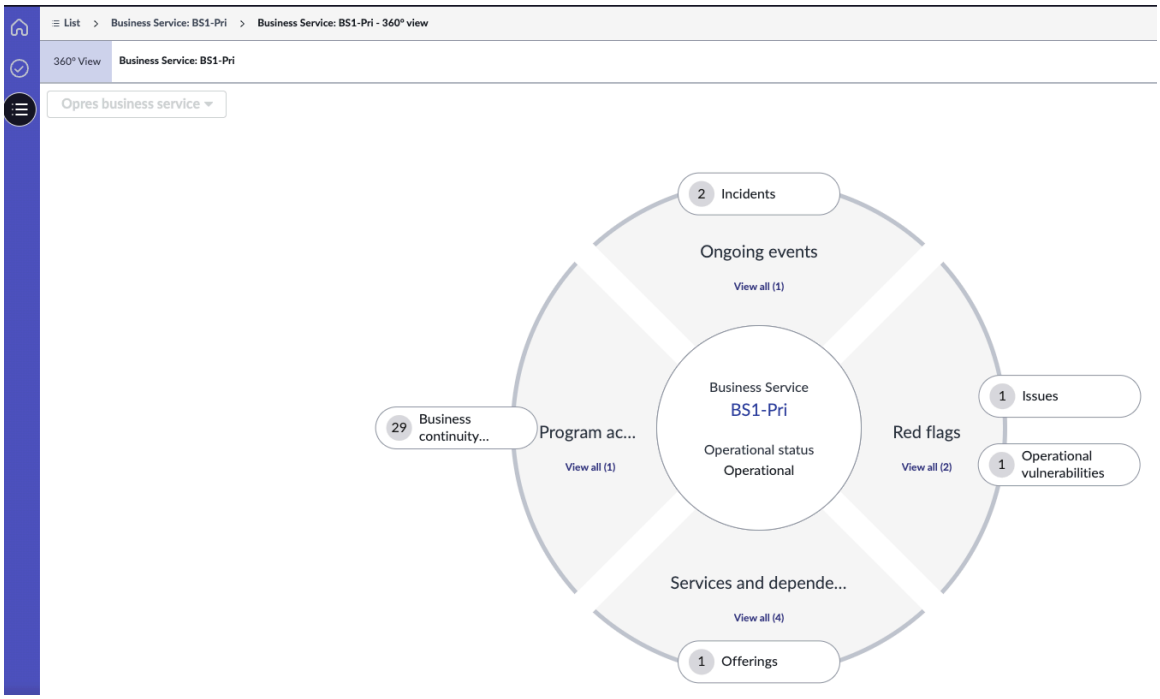
Im Formular „Service“ können Sie auswählen **Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht** Option zum Anzeigen der Infrastrukturbeziehung für einen Service. Die Abhängigkeitsansicht eines Service zeigt seine Beziehung zu den übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozessen an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Abhängigkeitsansicht eines Service



Auf der **360-Grad-Ansicht** Registerkarte, die Organisationale Resilienz Manager können die 360-Grad-Ansicht eines Service überwachen und seine Leistung messen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie haben Organisationale Resilienz managerrolle in der 360-Grad-Ansicht für einen Service können Sie die folgenden Entitäten visualisieren:

- Übergeordnete und untergeordnete Services
- Abhängigkeiten, die sich auf eine Säule beziehen, z. B. die Säulen „Prozess“, „Technologie“, „Personen“, „Lieferant“ und „Einrichtung“ in Ihrer Organisation
- Organisationale Resilienz-Metriken

Mit dem flexiblen Datenmodell

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, das flexible Datenmodell verbessert Metriken für die operative Resilienz, indem die Datenvisualisierung und der Flow abhängiger Services verbessert werden. Es unterstützt auch mehrere Dashboards mit Einblicken in rote Kennzeichnungen, die Wichtigkeit des Business-Services und die Auswirkungstoleranz.

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 20.1.x, die Hauptknotenkonfigurationen, unterstützt von Framework für Datenbeziehungen, Wurden mit eingeführt Organisationale Resilienz Zum Definieren von Abhängigkeits-Rollup-Ketten. Die Hauptknotenkonfigurationen, wobei die Quelle die OpRes-CMDB ist, werden sofort geliefert. Informationen zu den Hauptknotenkonfigurationen, zum Erstellen einer neuen Hauptknotenkonfiguration oder zum Aktualisieren einer vorhandenen Hauptknotenkonfiguration finden Sie unter Hauptknotenkonfigurationen.

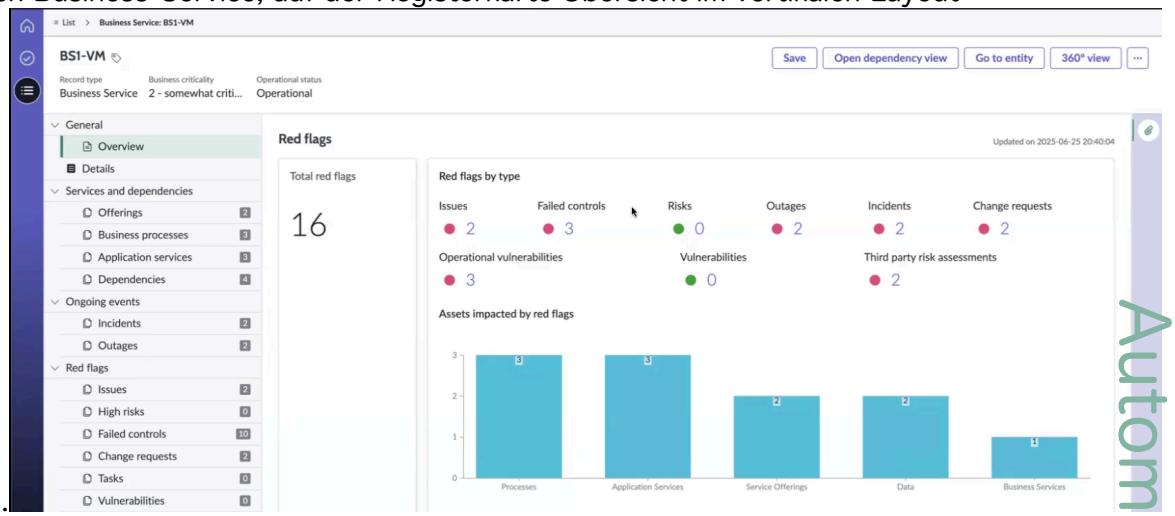
Im vorherigen Datenmodell wurde in der Tabelle „CSDM-Objekte“ [sn_oper_res_Profile] die gesamte Abhängigkeitskette gespeichert, einschließlich aller möglichen Kombinationen, wodurch der Datenabruf umständlich und die Wartung schwierig ist. Dieser Ansatz wurde zugunsten eines effizienteren Modells veraltet.

Schlüsselfunktionen des flexiblen Datenmodells

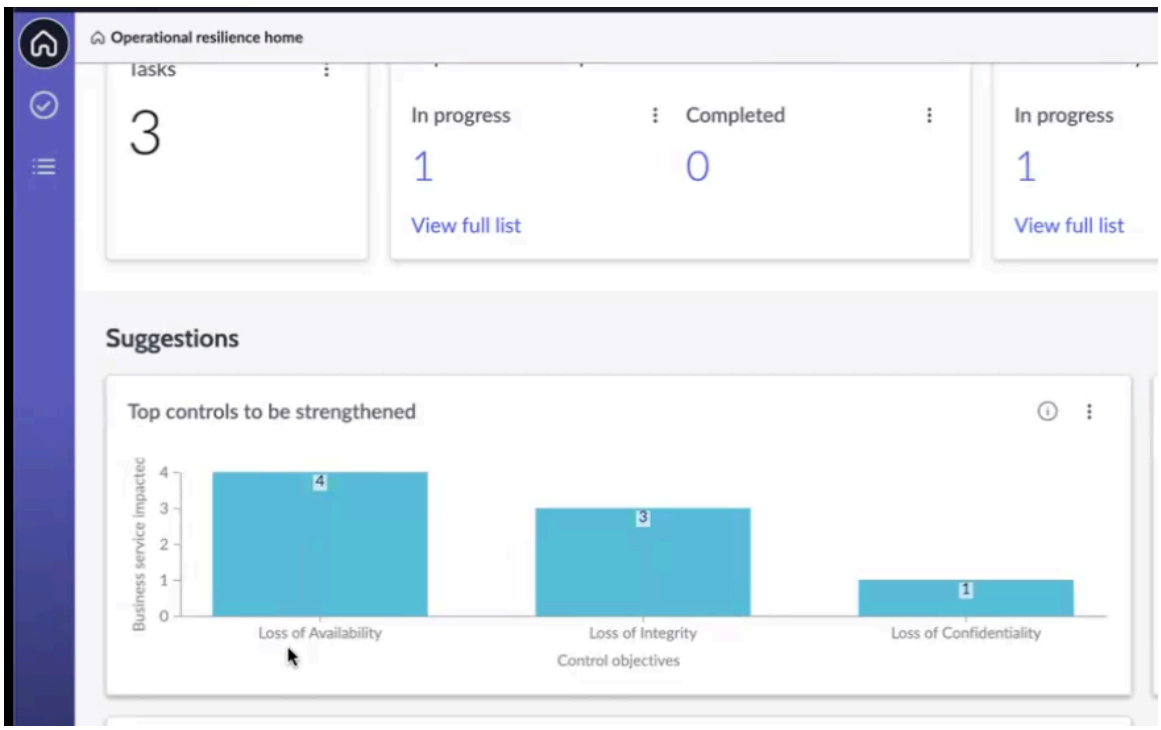
Das flexible Datenmodell bietet mehrere wichtige Funktionen, die die Metriken für die operative Resilienz verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verbesserte Datenvisualisierung: Die Module „Services“, „Business-Services“, „Angebote“, „Geschäftsprozesse“ und „Anwendungsservices“ verfügen jetzt über ein vertikales Layout, das herkömmliche horizontale Registerkarten ersetzt und die Navigation innerhalb von verbessert Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Sie können die gesamten Resilienzmetriken für ein Objekt, z. B. einen Geschäftsprozess oder einen Business-Service, auf der Registerkarte Übersicht im vertikalen Layout anzeigen.



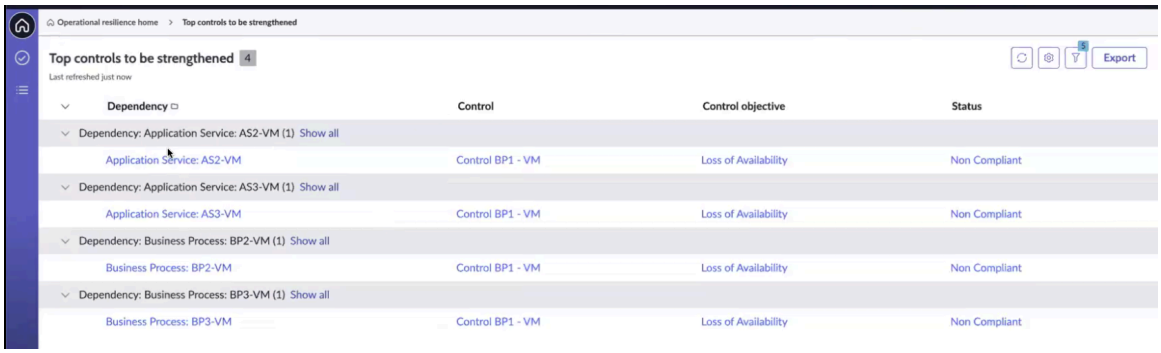
Sie können dann die nachgelagerten Daten und verschiedene Dashboards basierend auf der ausgewählten obersten Klasse anzeigen. Das folgende Beispiel zeigt die häufigsten Steuerungen, die für den Business-Service verstärkt werden sollen.



Wenn Sie das Diagramm auswählen, werden detaillierte Informationen zu den Abhängigkeitsdatensätzen, zugehörigen Steuerungen und Kontrollzielen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

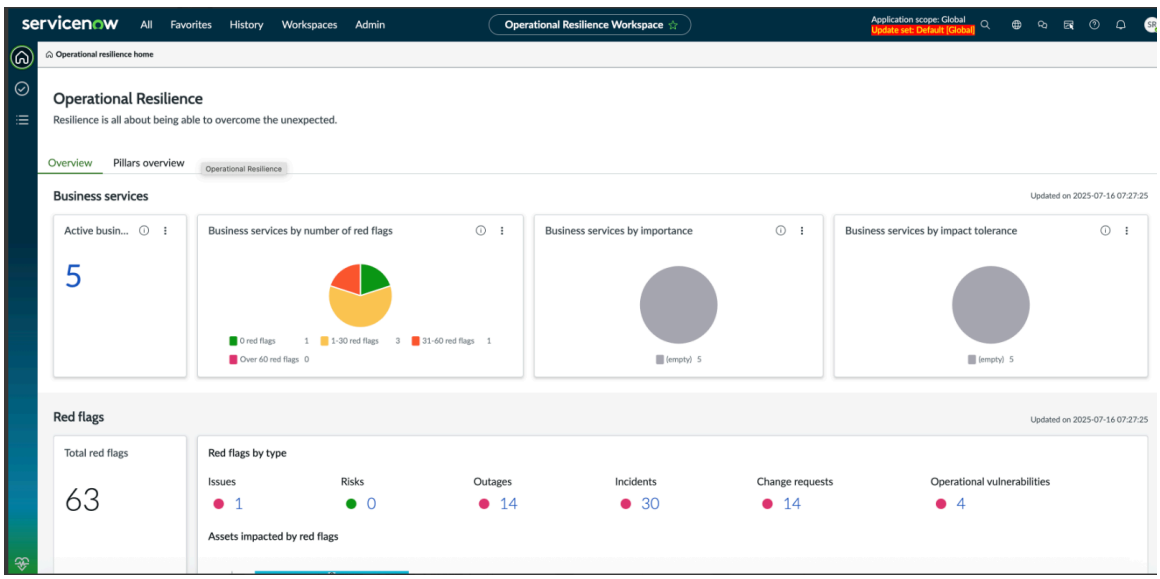


- Optimierte Navigation: Sie können direkt auf zugehörige Listen und Metriken für einen bestimmten Business-Service zugreifen, z. B. Serviceangebote, Geschäftsprozesse, Anwendungsservices, Abhängigkeiten, Incidents, und Metriken aus dem vertikalen Layout.

Technische Implementierung

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, das Datenmodell für Konfigurationen der operativen Resilienz wurde optimiert. Jetzt wird jeder Knoten in einer hierarchischen Kette, z. B. ein Business-Service zum Angebot an Prozesse, separat in der Tabelle [sn_oper_res_Profile] CSDM-Objekte zusammen mit seiner Klasse und übergeordneten Knoten gespeichert. Dies bedeutet, dass nur relevante Objekte (z. B. 500 von 1.000 Entitäten) gespeichert werden, die Teil von Hauptknotenkonfigurationen sind, was die Effizienz der Datenverwaltung verbessert.

Das mit eingeführte flexible Datenmodell Organisationale Resilienz, Release 21.0.x bietet eine Grundlage für die Dashboards und verfolgt den Flow abhängiger Services. Die Daten, einschließlich roter Kennzeichnungen nach Typ, z. B. fehlgeschlagene Steuerungen, Incidents und Ausfälle, und Business-Service-Metriken wie Anzahl der Kennzeichnungen, Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz, werden im Dashboard durch Änderungen am flexiblen Datenmodell aktualisiert.



Die im Beispiel angezeigten Daten gelten für Business-Services wie Business-Service nach Anzahl der roten Kennzeichnungen, Business-Service nach Wichtigkeit, Business-Service nach Auswirkungstoleranz. Sie können konfigurieren *`sn_oper_res.top_class_name`*Eigenschaft, um eine Klasse als oberste Klasse zu bestimmen.

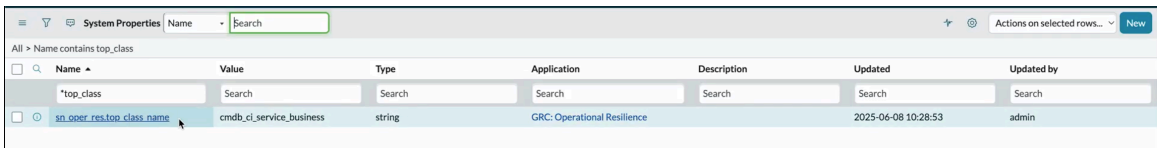
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren der Eigenschaft „sn_oper_res.Top_class_Name“

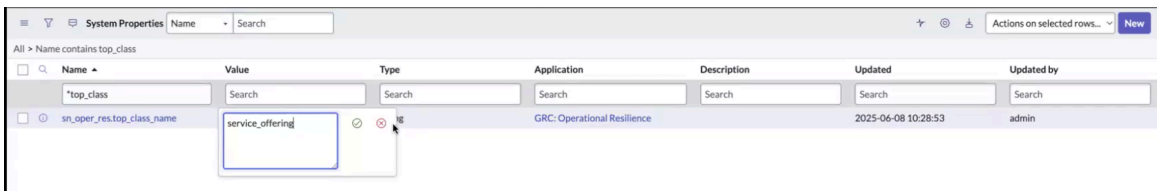
Sie können konfigurieren *sn_oper_res.top_class_name*Eigenschaft, um eine beliebige Klasse als oberste Klasse in der Dashboard-Ansicht zu bestimmen, damit jeder Knoten, z. B. Business-Service, Geschäftsprozess oder Anwendungsservice, der oberste Knoten sein kann. Sie können dann die nachgelagerten Daten und verschiedene Dashboards basierend auf der ausgewählten obersten Klasse anzeigen, z. B. die Anzahl der Anwendungsservices, die sich unter einem Business-Service befinden. Mit dieser Option können Sie im Dashboard zwischen verschiedenen Ansichten wie Business-Services, Serviceangeboten, Geschäftsprozessen oder Anwendungen wechseln und relevante Daten entsprechend anzeigen.

Wenn die Daten beispielsweise für einen Business-Service angezeigt werden, können Sie die oberste Klasse in Serviceangebote, Geschäftsprozesse oder Anwendungsservices ändern, indem Sie konfigurieren *sn_oper_res.top_class_name*Eigenschaft. Sie können dann die oberste Klasse in ein anderes Objekt ändern, und das System zeigt Daten in Bezug auf diese spezifische oberste Klasse an. Diese Eigenschaft gilt nur für die Dashboards und nicht für die Arbeitsbereichsformulare. Weitere Informationen zu den Eigenschaften finden Sie unter Organisationale Resilienz-Eigenschaften konfigurieren.

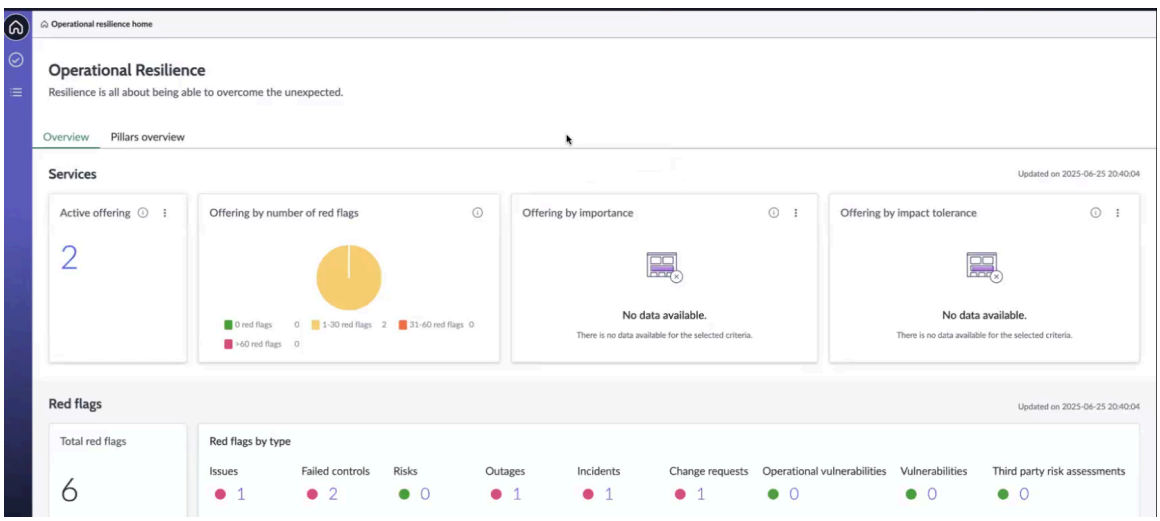
Das folgende Beispiel zeigt, dass der oberste Klassenname auf festgelegt ist *cmdb_ci_service_business*.



Sie können den Eigenschaftswert so ändern, dass er ein Serviceangebot oder eine Anwendung darstellt, und das Dashboard wird mit den entsprechenden Daten ausgefüllt. Das folgende Beispiel zeigt, wie der oberste Klassenname auf „Serviceangebot“ aktualisiert wird.



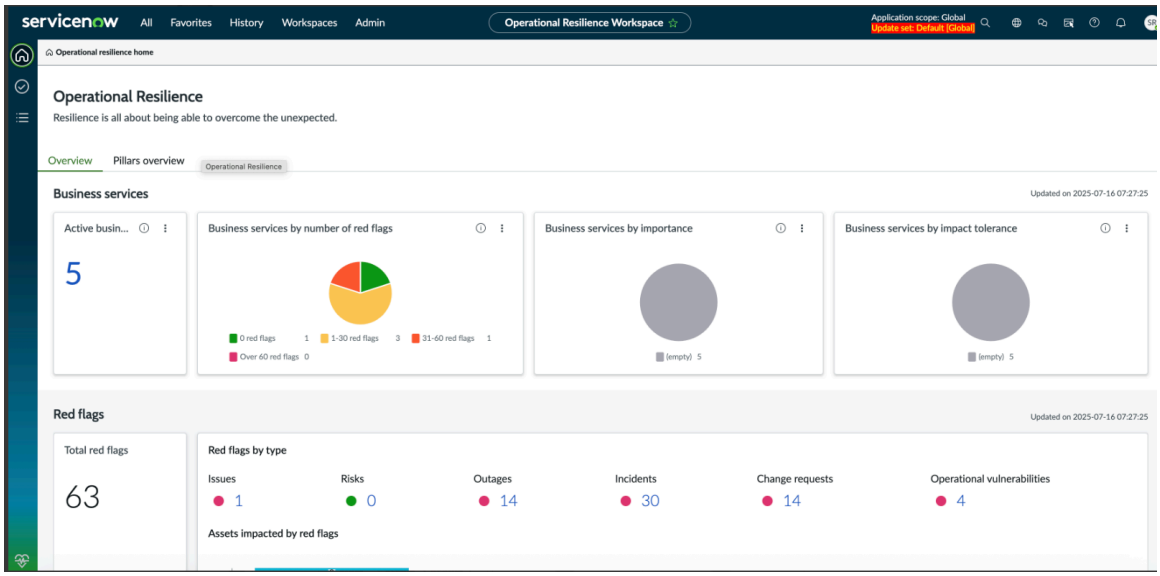
Basierend auf dem aktualisierten Eigenschaftsnamen werden Daten für das Serviceangebot in angezeigt Organisationale Resilienz Dashboard, wie im Beispiel gezeigt.



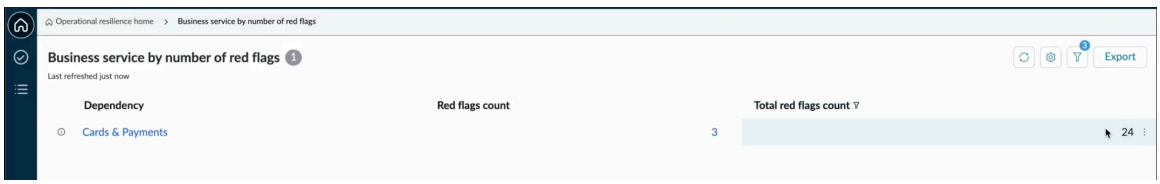
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnung und Rollup von roten Kennzeichnungen

Wenn `Calculate red flags for CSDM and dependencies`Die geplante Aufgabe wird ausgeführt, die roten Kennzeichnungsdaten werden im Dashboard ausgefüllt. Das Dashboard im folgenden Beispiel zeigt im Abschnitt „Business-Service nach Anzahl der roten Kennzeichnungen“ einen Bereich von 1-30 roten Kennzeichnungen an.



Wenn Sie die Karte auswählen, wird eine detaillierte Aufgliederung für den Business-Service angezeigt. Es werden insgesamt 24 rote Kennzeichnungen angezeigt, wobei 3 speziell dem Service „Karten und Zahlungen“ zugeordnet sind. Die folgende Abbildung zeigt die Rollup-Funktionalität, die die roten Kennzeichnungen für die Entitäten zusammenfasst, die dem ausgewählten Business-Service „Karten und Zahlungen“ zugeordnet sind, und eine hierarchische Ansicht der Daten bietet.



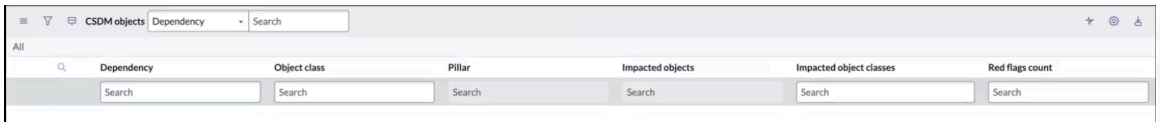
Der Wert „24“, der in der Spalte Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen angezeigt wird, ist der Rollup-Wert der roten Kennzeichnungen für alle Entitäten unter dem Business-Service „Karten und Zahlungen“.

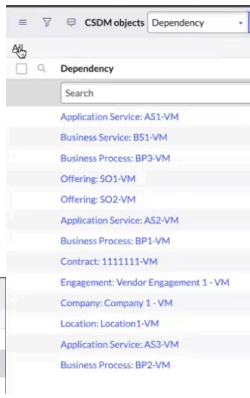
CSDM-Objekttabelle

In der Tabelle „CSDM-Objekte“ [sn_oper_res_Profile.list] werden die folgenden Spalten angezeigt:

- In der Spalte Betroffene Objekte werden die übergeordneten Objekte angezeigt.
- In der Spalte Betroffene Objektklassen werden die Klassen angezeigt.
- Die Spalte „Anzahl der roten Kennzeichnungen“ gibt die Anzahl der roten Kennzeichnungen an, die einem Knoten direkt zugewiesen sind.
- Die Spalte Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen zeigt die Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen an, die einem Knoten direkt zugewiesen sind, und seiner untergeordneten Elemente, wie in der Tabelle angezeigt.

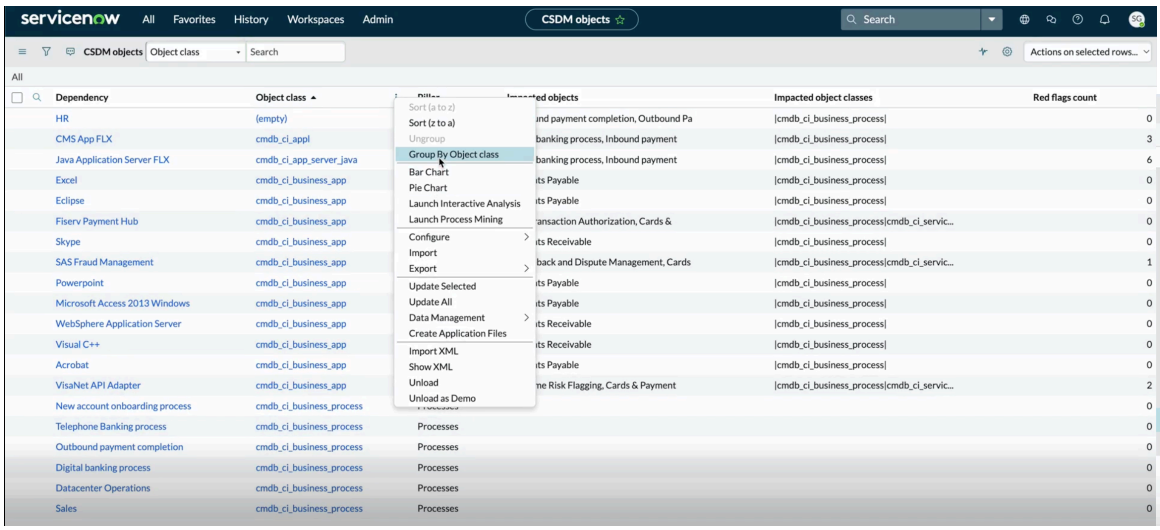
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





Die Objektklassen, die in der Spalte „Objektklasse“ im Beispiel angezeigt werden, stellen verschiedene Entitäten klar dar, einschließlich Geschäftsanwendungen und -Prozesse. Diese Daten werden dann mithilfe von Korrekturskripts in das System eingespeist, um sicherzustellen, dass die Informationen korrekt ausgefüllt und aktuell sind. Mithilfe dieser Skripts kann das System die komplexen Beziehungen zwischen verschiedenen Objektklassen effektiv anzeigen und verwalten.

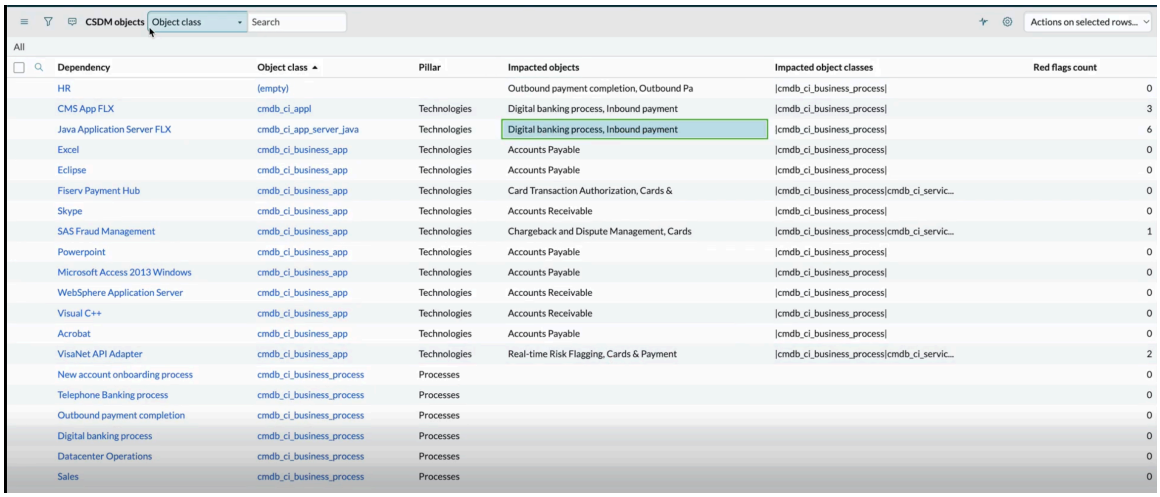
Sie können die Objekte in Bezug auf ihre Objektklassen gruppieren. Dann können Sie die Objektklassen für Serviceangebote, Kernunternehmen, Geschäftsprozesse usw.



Die vorgelagerten betroffenen Objekte für eine bestimmte Objektklasse werden der Spalte Betroffene Objekte hinzugefügt. Zum Beispiel verfügt der Java Application Server FLX über vorgelagerte betroffene Objekte wie digitalen Bankprozess und eingehende Zahlungen, die hinzugefügt werden und in der Spalte Betroffene Objekte angezeigt werden.

Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



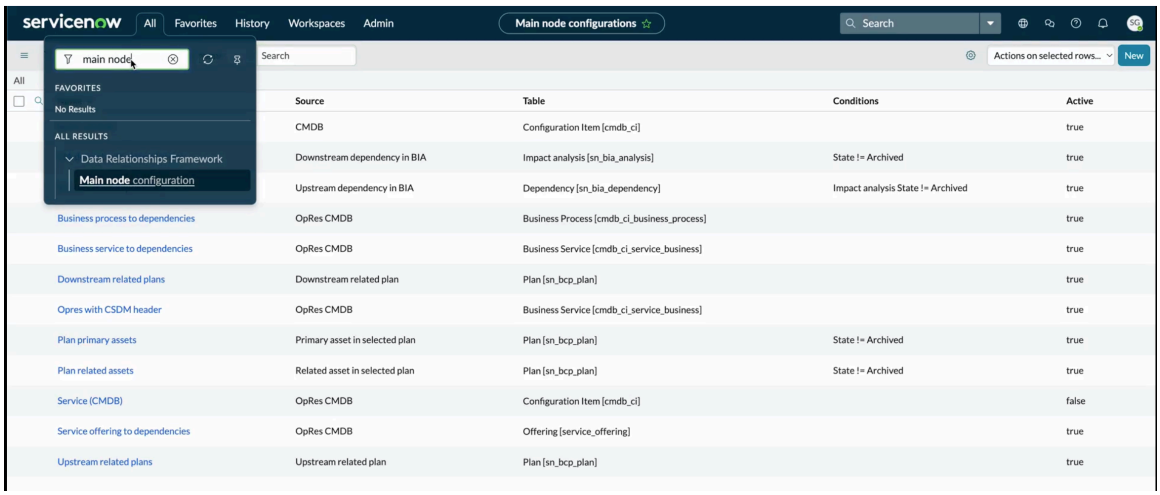
Dependency	Object class	Pillar	Impacted objects	Impacted object classes	Red flags count
HR	(empty)		Outbound payment completion, Outbound Pa	|cmdb_ci_business_process|	0
CMS App FLX	cmdb_ci_appl	Technologies	Digital banking process, Inbound payment	|cmdb_ci_business_process|	3
Java Application Server FLX	cmdb_ci_app_server_java	Technologies	Digital banking process, Inbound payment	|cmdb_ci_business_process|	6
Excel	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Payable	|cmdb_ci_business_process|	0
Eclipse	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Payable	|cmdb_ci_business_process|	0
Fiserv Payment Hub	cmdb_ci_business_app	Technologies	Card Transaction Authorization, Cards &	|cmdb_ci_business_process|cmdb_ci_servic...	0
Skype	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Receivable	|cmdb_ci_business_process|	0
SAS Fraud Management	cmdb_ci_business_app	Technologies	Chargeback and Dispute Management, Cards	|cmdb_ci_business_process|cmdb_ci_servic...	1
Powerpoint	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Payable	|cmdb_ci_business_process|	0
Microsoft Access 2013 Windows	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Payable	|cmdb_ci_business_process|	0
WebSphere Application Server	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Receivable	|cmdb_ci_business_process|	0
Visual C++	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Receivable	|cmdb_ci_business_process|	0
Acrobat	cmdb_ci_business_app	Technologies	Accounts Payable	|cmdb_ci_business_process|	0
VisaNet API Adapter	cmdb_ci_business_app	Technologies	Real-time Risk Flagging, Cards & Payment	|cmdb_ci_business_process|cmdb_ci_servic...	2
New account onboarding process	cmdb_ci_business_process	Processes			0
Telephone Banking process	cmdb_ci_business_process	Processes			0
Outbound payment completion	cmdb_ci_business_process	Processes			0
Digital banking process	cmdb_ci_business_process	Processes			0
Datacenter Operations	cmdb_ci_business_process	Processes			0
Sales	cmdb_ci_business_process	Processes			0

Dieser Prozess beginnt mit dem Objekt der niedrigsten Ebene und umfasst die Ebene darüber, die die betroffenen Objekte ausfüllt. Die Daten werden dann direkt in die Hauptknotenkonfigurationen integriert.

Hauptknotenkonfigurationen

Die Hauptknotenkonfigurationen bieten den Datenfluss dessen, was angezeigt werden soll. Die folgenden Hauptknotenkonfigurationen, wobei die Quelle die OpRes-CMDB ist, werden sofort geliefert:

- Geschäftsprozess zu Abhängigkeiten
- Business-Service zu nachgelagerten Datensätzen
- Business-Service zu Abhängigkeiten
- Opres mit CSDM-Header
- Service (CMDB)
- Serviceangebot für Abhängigkeiten



Source	Table	Conditions	Active
CMDB	Configuration Item [cmdb_ci]		true
Downstream dependency in BIA	Impact analysis [sn_bia_analysis]	State != Archived	true
Upstream dependency in BIA	Dependency [sn_bia_dependency]	Impact analysis State != Archived	true
OpRes CMDB	Business Process [cmdb_ci_business_process]		true
OpRes CMDB	Business Service [cmdb_ci_service_business]		true
Downstream related plan	Plan [sn_bcp_plan]		true
OpRes CMDB	Business Service [cmdb_ci_service_business]		true
Primary asset in selected plan	Plan [sn_bcp_plan]	State != Archived	true
Related asset in selected plan	Plan [sn_bcp_plan]	State != Archived	true
OpRes CMDB	Configuration Item [cmdb_ci]		false
OpRes CMDB	Offering [service_offering]		true
Upstream related plan	Plan [sn_bcp_plan]		true

Der gesamte Flow, der von einem Business-Service über den Geschäftsprozess bis zum Serviceangebot und dann zu einer Anwendung geht, wird in den Hauptknotenkonfigurationen erstellt, und dann werden die Konfigurationen den betroffenen Objekten zugeordnet.

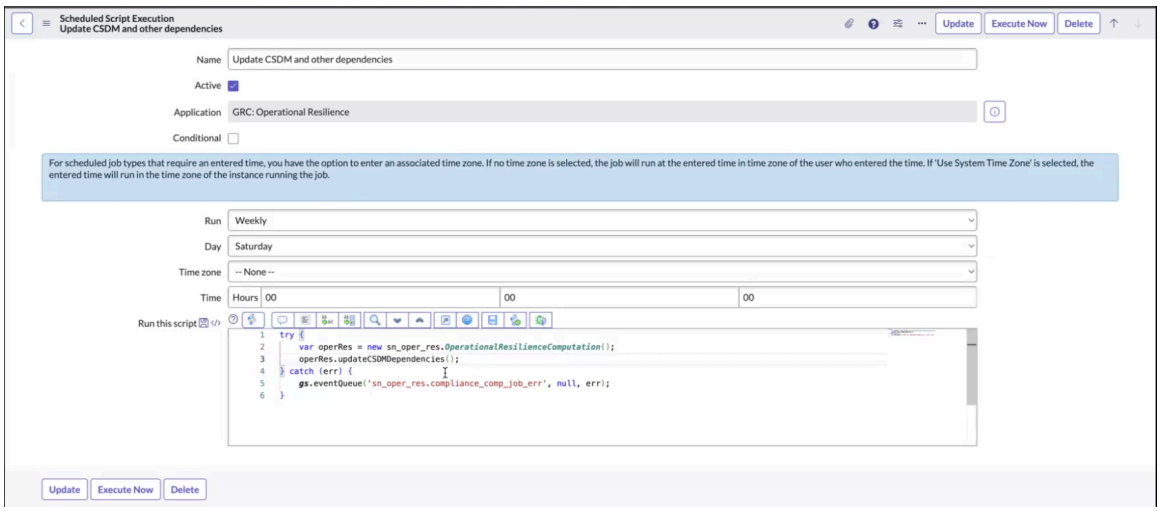
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Hauptknotenkonfigurationen finden Sie unter Erstellen Sie den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens.

Geplante Aufgaben werden ausgeführt

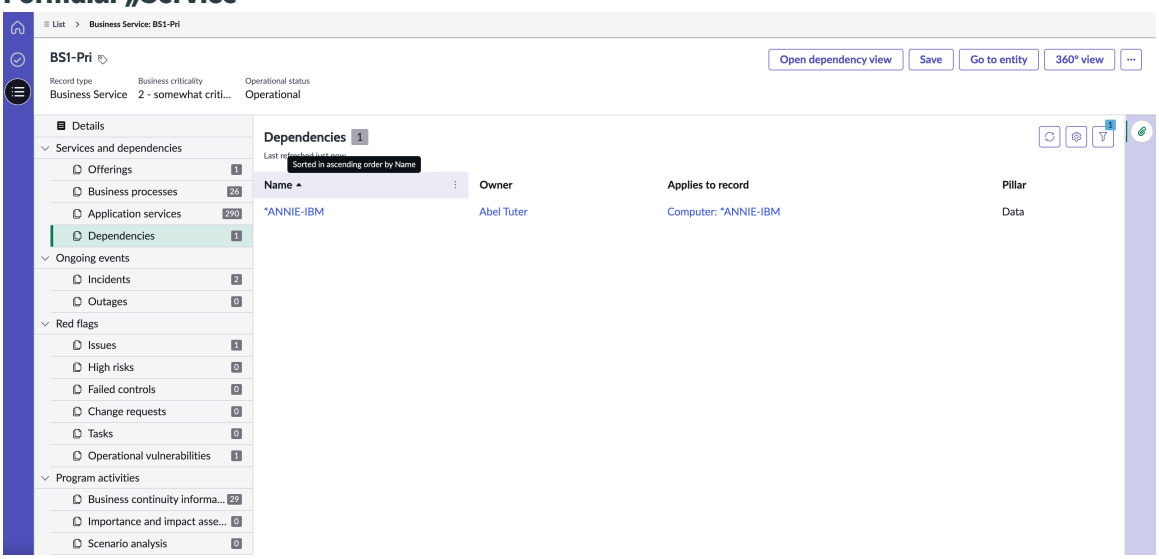
Zwei geplante Aufgaben, *`Update CSDM and other dependencies`*Und *`Calculate red flags for CSDM and dependencies`*In regelmäßigen Abständen ausführen und Daten in der Tabelle „CSDM-Objekte“ [sn_oper_res_Profile.list] und den roten Kennzeichnungen ausfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie die geplanten Aufgaben aus.

Alle Hauptknotenkonfigurationen werden parallel behandelt. Für jede Hauptknotenkonfiguration wird ein separates Ereignis ausgelöst, das die parallele Verarbeitung ermöglicht. Durch die erweiterte Konfiguration ist keine sequenzielle Verarbeitung erforderlich, was die Effizienz erheblich verbessert.

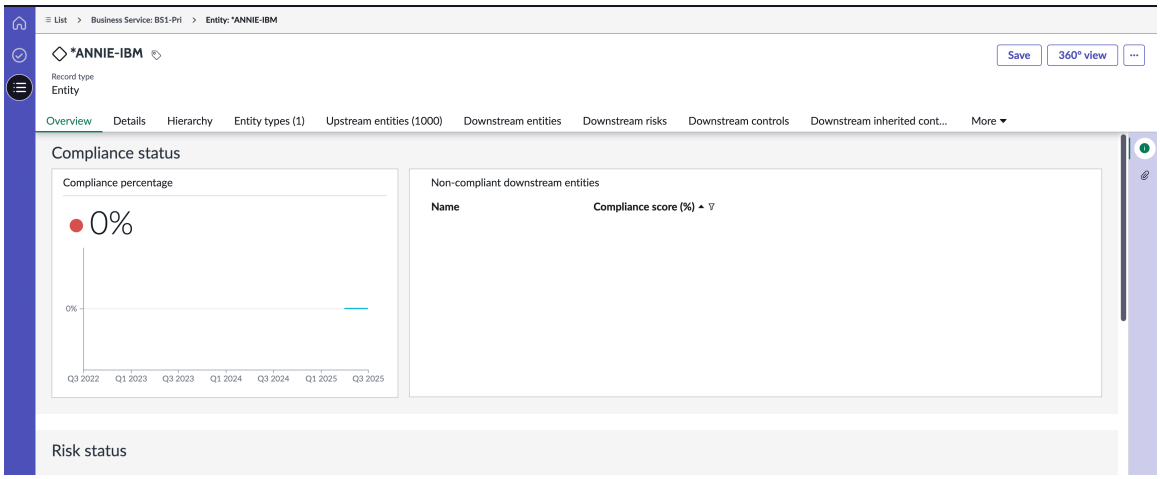


Nach dem Ausführen von *`Update CSDM and other dependencies`*Geplante Aufgabe. Die Daten werden in die Tabelle „CSDM-Objekte“ abgerufen. Abhängigkeiten werden für die Objekte aktualisiert und in den Modulen angezeigt.

Formular „Service“



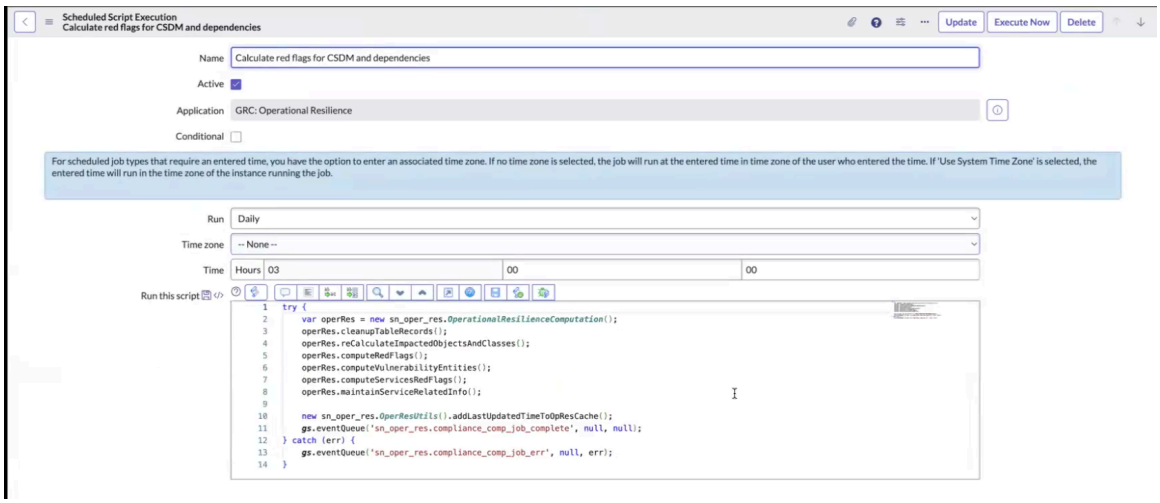
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zuvor war das Durchlaufen von viele-zu-viele-Tabellen, um zugehörige Datensätze zu finden, zeitaufwändig. Indem Sie jetzt betroffene Objekte in der Tabelle selbst speichern, können Sie zugehörige Datensätze direkt aus einer einzelnen Spalte abrufen, wodurch die rekursive Hierarchienerstellung entfällt und die Effizienz erheblich verbessert wird.

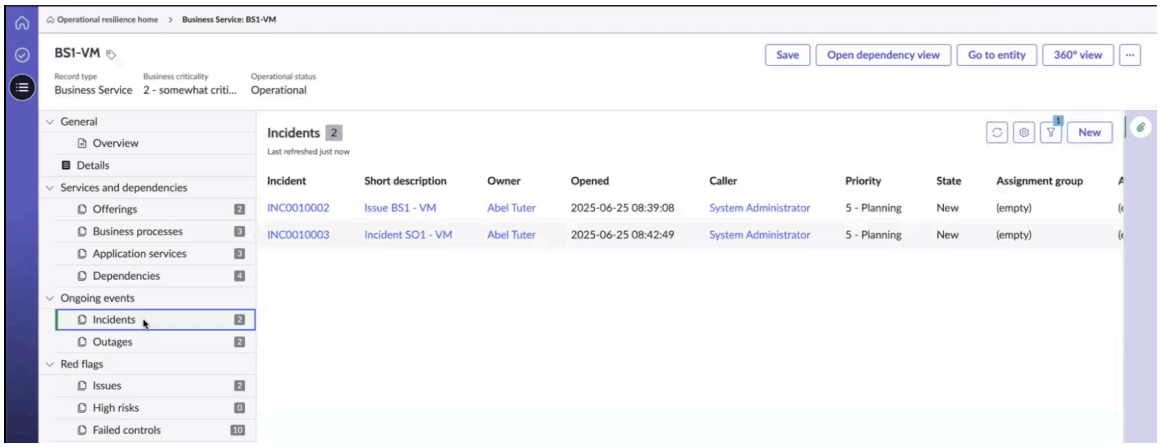
Abhängigkeiten werden zuerst aus der Tabelle „Entität“ [sn_grc_Profile] (viele-zu-viele) abgerufen. Wenn Sie ausführen *`Calculate red flags for CSDM and other dependencies`*Geplante Aufgabe. Die roten Kennzeichnungsdaten werden gemäß den konfigurierten Einstellungen abgerufen und zusammengefasst.

Nachdem die geplante Aufgabe abgeschlossen ist, sind die Hauptknotenkonfigurationen nicht mehr erforderlich. Das Dashboard verwendet die oberste Klasseneigenschaft, um die Bereitstellungstabelle für rote Kennzeichnungen zu durchlaufen und nachgelagerte rote Kennzeichnungen abzurufen, die dem angegebenen Datensatztyp entsprechen, z. B. Business-Service oder Serviceangebot usw.

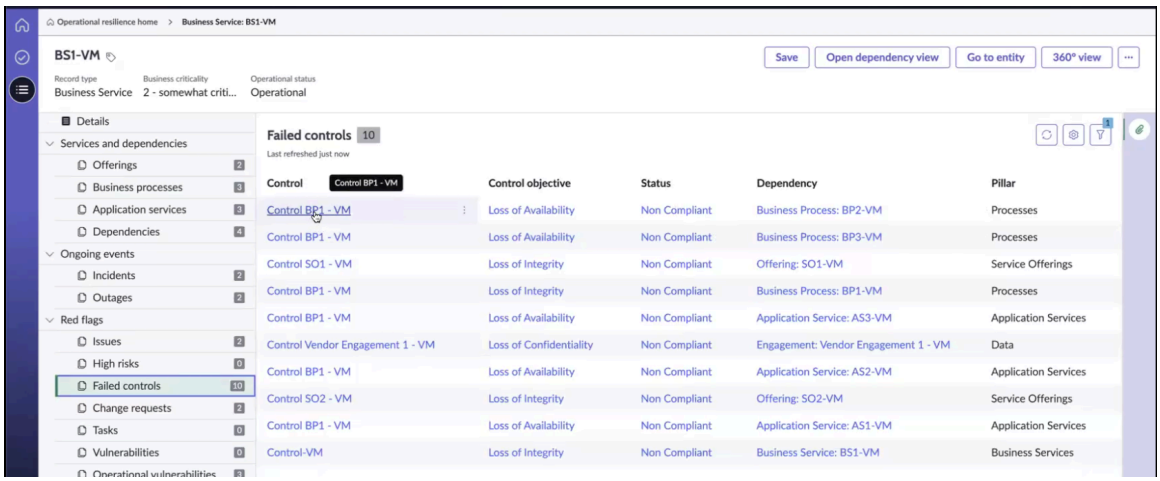


Das folgende Beispiel zeigt, dass ein Rollup für Incident SO1 – VM von SO1 durchgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fehlgeschlagene Steuerungen aus Geschäftsprozessen und Serviceangeboten werden zusammengefasst und in den Modulen angezeigt.



Fügen Sie einen Service zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung

Verwalten Sie Services, Business-Services, Serviceangebote, Geschäftsprozesse und Anwendungsservices aus dem CSDM Module in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager mit der itil-Anwenderrolle, sn_oper_res.admin mit der itil-Anwenderrolle

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, Datensätze in den Modulen „Services“, „Business-Services“, „Angebote“, „Geschäftsprozesse“ und „Anwendungsservices“ verfügen über ein vertikales Layout.

Die folgenden Module werden in angezeigt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

- Services
- Geschäftsservices
- Angebote
- Geschäftsprozesse
- Anwendungsservices

Hinweis: Das Modul „Services“ wird normalerweise von Bestandskunden verwendet, während das Modul „Business-Services“ von neuen Kunden verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn *Compute Operational Resilience Compliance*Geplante Aufgabe wird täglich im Hintergrund ausgeführt. Sie können die Statusberichte der Services in anzeigen Organisationale Resilienz. Das Modul „Services“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Wird hauptsächlich von Bestandskunden verwendet.

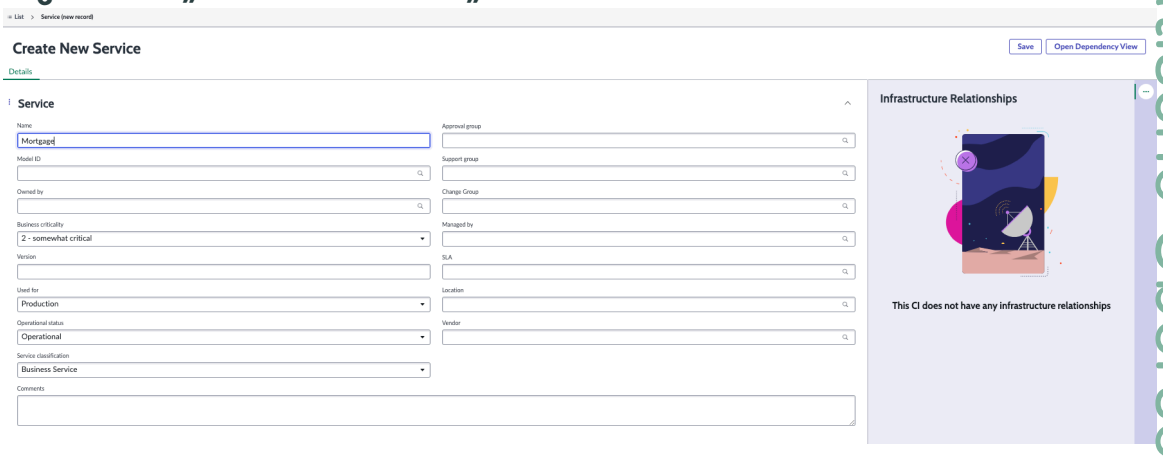
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Services**an.
   Eine Liste der verfügbaren Services wird im Formular angezeigt.
2. Um einen Service zu hinzuzufügen Organisationale Resilienz, Wählen Sie aus **Neu** Geben Sie in der Listenansicht Services die Details zum Service im Formular „Neuen Service erstellen“ ein.

   Hinweis: Sie müssen über die itil-Anwenderrolle verfügen, um einen Service zu erstellen. Wenn Sie nicht über die itil-Anwenderrolle verfügen, wird der **Neu** Schaltfläche zum Erstellen eines Service wird nicht angezeigt.

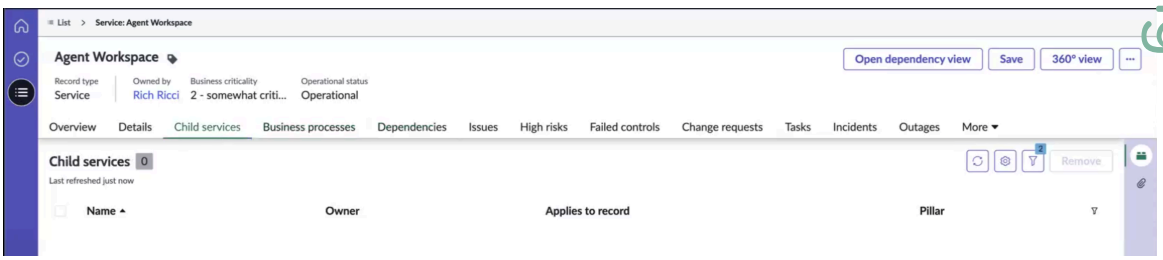
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Serviceformular finden Sie unter Formular „Neuen Service erstellen“.
   Das Formular „Neuen Service erstellen“ wird angezeigt.
3. In **Details** Füllen Sie die Felder aus.
   Ein Beispiel **Details** Registerkarte wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Registerkarte „Details“ im Formular „Neuen Service erstellen“



4. Wählen Sie aus, um Details zum Service zu speichern **Speichern** .

Details eines Service



In Releases vor 20.x.x wurde eine einzelne Hierarchieebene unterstützt, z. B. von einem übergeordneten Service zum untergeordneten Service, vom untergeordneten Service zum Prozess und vom Prozess zu einer Abhängigkeit. Diese Hierarchie wird für Services für Bestandskunden unterstützt und im Formular „Services“ angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.

5. Um den ausgewählten Service zu hinzufügen Organisationale Resilienz Berichterstellung, wählen Sie aus **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

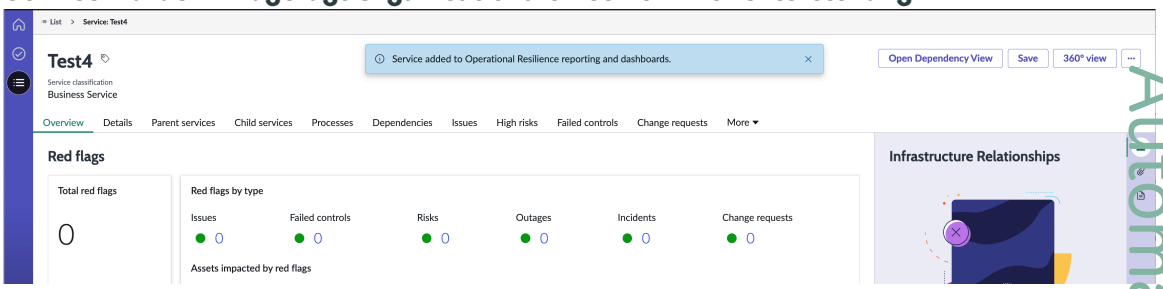
Es wird eine Nachricht angezeigt, mit der der ausgewählte Service synchronisiert wird Organisationale Resilienz Reporting und Dashboards.

a. Um zum Entitätsdatensatz zu navigieren und die vor- und nachgelagerten Entitäten zu verwalten, wählen Sie aus **Wechseln Sie zu Entität** .

Sobald Sie den Service zu hinzugefügt haben Organisationale Resilienz Berichterstellung, wird der Entitätsdatensatz erstellt und die **Wechseln Sie zu Entität** UI-Aktion wird im Formular angezeigt.

Der Service wird zu hinzugefügt Organisationale Resilienz Berichterstellung wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Service wurde hinzugefügt Organisationale Resilienz Berichterstellung



Hinweis: Nachdem Sie den Service zu hinzugefügt haben Organisationale Resilienz Berichterstellung, die **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** Option wird für den Service nicht mehr im Serviceformular angezeigt.

6. Um die vor- und nachgelagerten Beziehungen für den ausgewählten Datensatz beizubehalten, wählen Sie aus **Wechseln Sie zu Entität** .
Die **Wechseln Sie zu Entität** Die Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn die Entität für den Datensatz bereits erstellt wurde. Es wird bereitgestellt, um die vor- und nachgelagerten Beziehungen für den ausgewählten Datensatz beizubehalten. Organisationale Resilienz Manager können die vorgelagerten und nachgelagerten Abhängigkeiten hinzufügen. Auswählen **Wechseln Sie zu Entität** Zeigt den Entitätsdatensatz für das ausgewählte Objekt an.

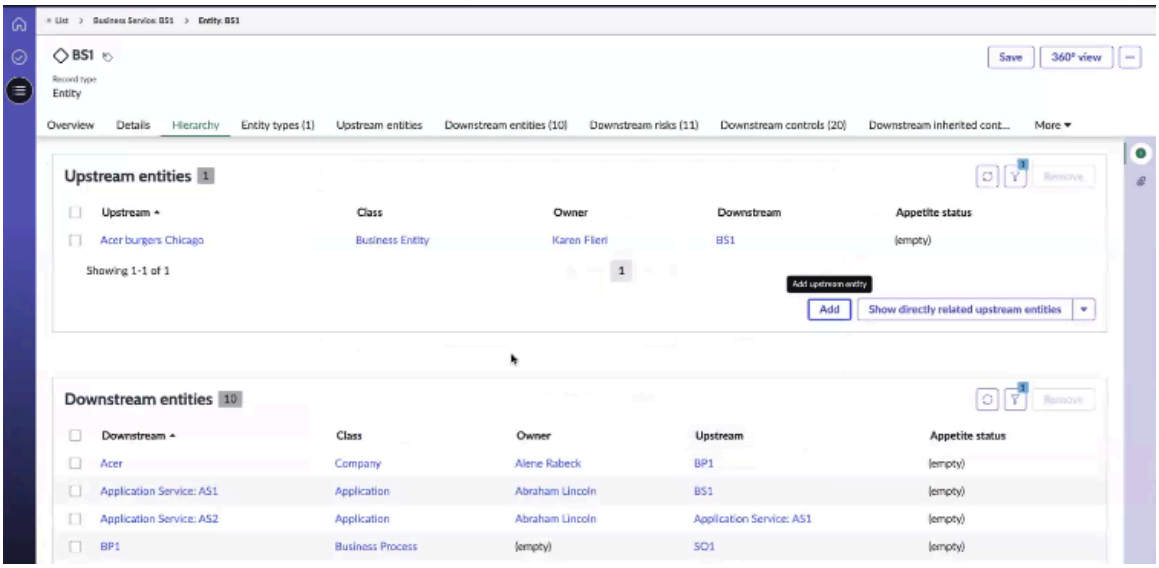
a. Navigieren Sie zu **Hierarchie** Registerkarte im Entitätsdatensatz.

b. Fügen Sie vorgelagerte oder nachgelagerte Entitäten für den ausgewählten Datensatz hinzu.

Sie können dem Entitätsdatensatz vorgelagerte oder nachgelagerte Entitäten hinzufügen, wie im Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

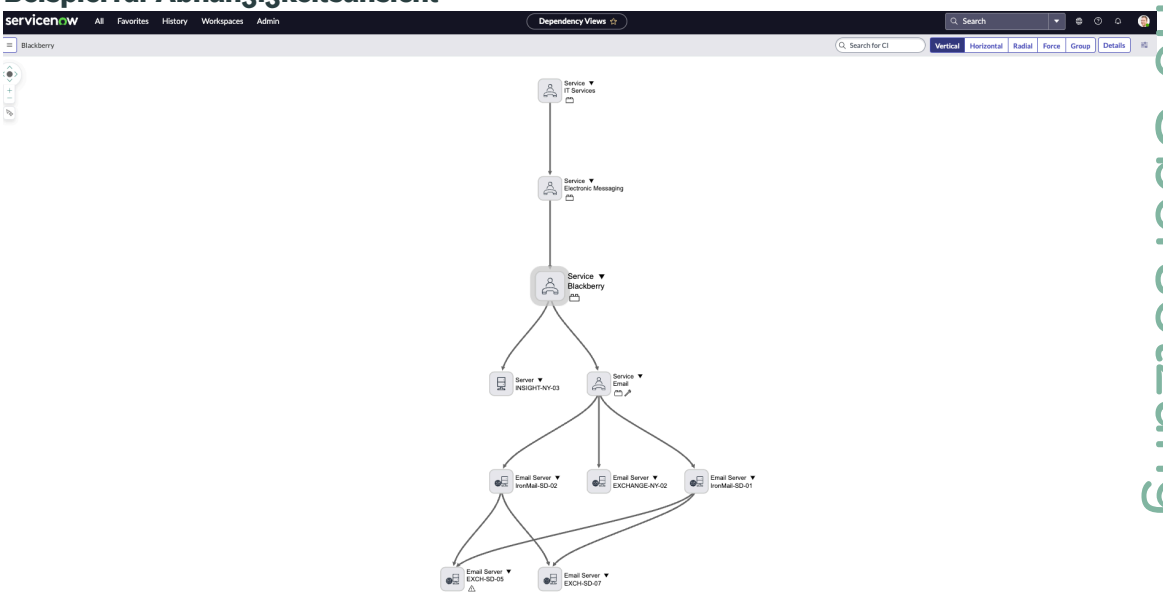
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie aus, um die vorgelagerten oder nachgelagerten Beziehungen zu speichern **Speichern** .

7. Um die Infrastrukturbeziehung des Service anzuzeigen, wählen Sie aus **Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht** .
Die Infrastrukturbeziehung eines Service mit seinen übergeordneten Services und untergeordneten Services wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Beispiel für Abhängigkeitsansicht



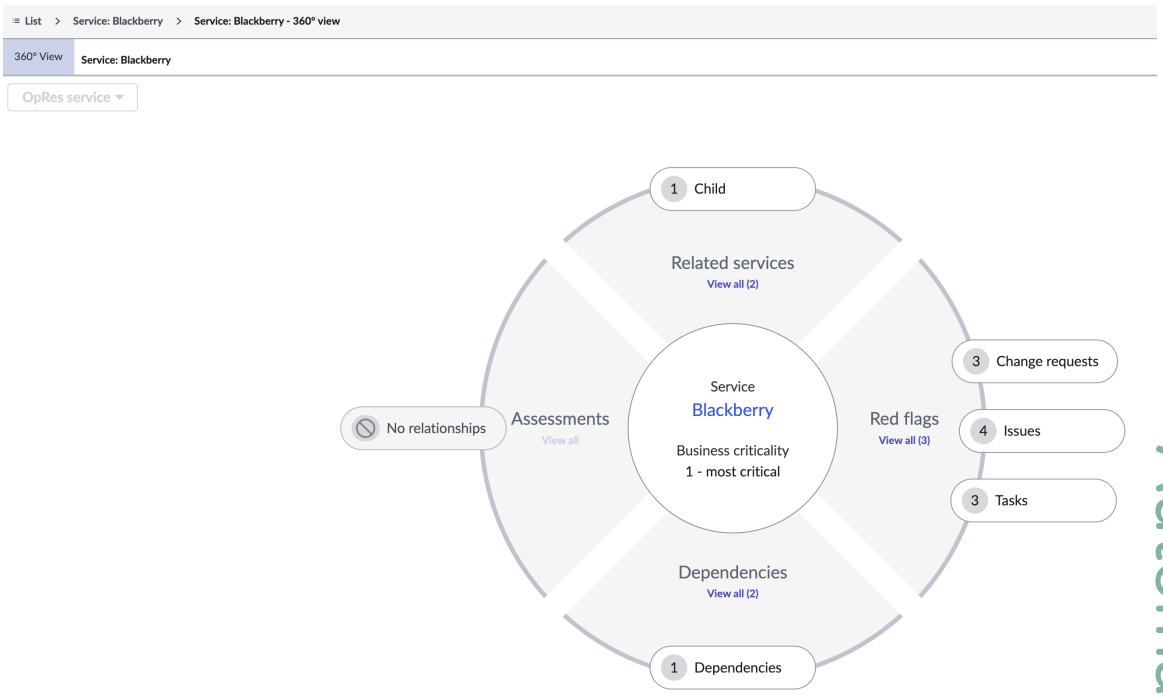
Sie können die Abhängigkeiten in der gewünschten Kartenansicht anzeigen, z. B. vertikal, horizontal, radial, Kraft, Gruppe, oder Detailansicht.

8. Um die Beziehung des Service zu seinen zugehörigen Entitäten anzuzeigen, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** .
Die Beziehung eines Service zu seinen zugehörigen Entitäten, z. B. den Abhängigkeiten und roten Kennzeichnungen in einer 360-Grad-Ansicht, wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

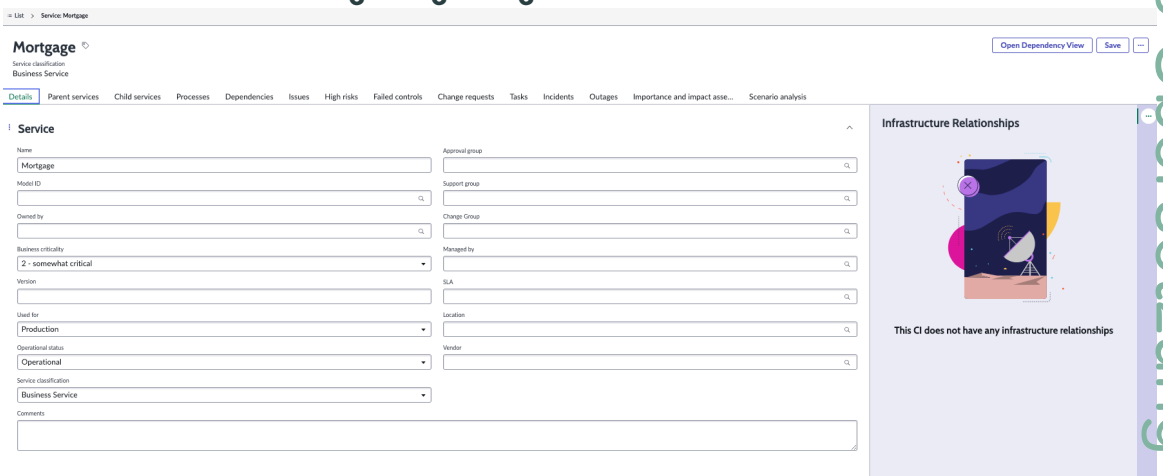
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehung eines Service zu seinen zugehörigen Entitäten in einer 360-Grad-Ansicht



9. Wählen Sie aus, um die Details im Formular zu speichern **Speichern** .
Das Formular „Service“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Serviceformular mit den zugehörigen Registerkarten



Formular „Neuen Service erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neuen Service erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Einrichten eines Business-Service und zum Konfigurieren der zugehörigen Listen.

Formular „Neuen Service erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Service erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Service.
Freigabegruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Service verantwortlich ist. Beispiel: Anwendungsentwicklung oder Anwendungssicherheitsgruppe.
Modell-ID	Modell-ID für den Service.
Support-Gruppe	Supportgruppe für den Service.
Eigentum von	Besitzer des Service. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Service verantwortlich ist.
Business-Relevanz	Relevanz des Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • 1: Am kritischsten • 2: Etwas kritisch • 3 – weniger kritisch • 4: Nicht kritisch
Verwaltet von	Anwender, der den Service verwaltet.
Version	Version des Service.
SLA	Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) für den Service.
Verwendet für	Nutzungskategorie, für die der Service verwendet wird. Beispiel: Bereitstellung. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Produktion • Staging • QA • Test • Entwicklung • Demonstration • Schulung • Notfallwiederherstellung
Standort	Physischer Standort des Service.
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Service erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Funktionsfähig • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Bearbeitung • DR-Standby • Bereit • Stillgelegt • Pipeline • Katalog
Lieferant	Lieferant, der für den Betrieb des Service verantwortlich ist.
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Business-Service • Technischer Service • Anwendungsservice
Kommentare	Abschnitt „Kommentare“ für den Service. In der Regel ist Organisationale Resilienz Administratoren fügen die Kommentare zum Service hinzu.

Zugehörige Registerkarten

Im Formular „Neuen Service erstellen“ können Sie einen übergeordneten Service, einen untergeordneten Service und einen Prozess für den Business-Service hinzufügen. Sie können auch die zugehörigen Registerkarten konfigurieren, z. B. die Registerkarten für Change-Anforderungen, Incidents und Aufgaben für den Service. Sie können dann die Serviceattribute und Resilienzmetriken im Dashboard anzeigen. In der folgenden Tabelle werden die zugehörigen Registerkarten beschrieben, die einem Service zugeordnet sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Allgemein	
Registerkarte „Übersicht“	Zeigt die folgenden roten Kennzeichnungsdaten an: **1.** Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen **2.** Rote Kennzeichnungen nach Typ ○ Probleme ○ Fehlgeschlagene Steuerungen ○ Risiken

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	◦ Ausfälle ◦ Incidents ◦ Change-Anforderungen ◦ Operative Schwachstellen ◦ Schwachstellen ◦ Drittpartei-Risikobewertungen **3.** Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets
Registerkarte „Details“	Details des ausgewählten Servicedatensatzes. Weitere Informationen zu den Feldern und ihrer Beschreibung finden Sie in der Tabelle „Neues Serviceformular erstellen“ auf dieser Seite.
Services und Abhängigkeiten	
Untergeordnete Services	Untergeordnete Services, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den untergeordneten Services angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Geschäftsprozesse	Prozesse, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Geschäftsprozessen angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Abhängigkeiten angezeigt: • Abhängigkeit • Säule

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Laufende Ereignisse	
Incidents	Incidents, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Incidents angezeigt: • Incident • Kurzbeschreibung • Besitzer • Geöffnet • Anrufer • Priorität • Status • Kategorie • Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Aktualisiert • Aktualisiert von • Abhängigkeit • Säule
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Ausfällen angezeigt: • Anzahl • Ausfall • Typ • Anfangen • Ende • Abhängigkeit • Säule
Rote Kennzeichnungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Probleme	Probleme, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Problemen angezeigt: • Problem • Priorität • Status • Geplantes Enddatum • Abhängigkeit • Säule
Hohe Risiken	Hohe Risiken, die mit dem Service verbunden sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den hohen Risiken angezeigt: • Risiko • Risikobewertung • Risikobeschreibung • Antwort auf Risiko • Inhärente Bewertung • Berechnete inhärente Bewertung • Restbewertung • Berechnete Restbewertung • Abhängigkeit • Säule
Fehlgeschlagene Steuerungen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den fehlgeschlagenen Steuerungen angezeigt: • Kontrolle • Kontrollziel • Status • Abhängigkeit • Säule

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Change-Anforderungen angezeigt: • Change-Anforderung • Kurzbeschreibung • Typ • Status • Geplantes Startdatum • Geplantes Enddatum • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Aufgaben	Aufgaben, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Aufgaben angezeigt: • Aufgabe • Kurzbeschreibung • Status • Aufgabentyp • Priorität • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Schwachstellen	Dem Service zugeordnete Schwachstellen. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Schwachstellen angezeigt: • Schwachstelle • Abhängigkeit • Säule
Operative Schwachstellen	Operative Schwachstellen, die dem Service zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den operativen Schwachstellen angezeigt: • Anzahl • Fall • Zugehöriger Bereich • Zugehörige Bereichstabelle • Titel • Zugehöriger Bereichstyp • Domäne
Drittpartei-Risikobewertungen	Drittpartei-Risikobewertungen, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Drittpartei-Risikobewertungen angezeigt: • Drittpartei-Risikobewertung • Abhängigkeit • Säule
Programmaktivitäten	
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die dem Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Plänen angezeigt: • Planen • Plan-Asset • Aktivierter Plan • Ereignis • Ereignis-Asset • Abhängigkeit • Säule • Status • RTO • RPO • BIA-Datum • RTO-Lücke

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die für den Service durchgeführt wird. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Bewertung angezeigt: • Auswirkungstoleranz (Dauer) • Auswirkungstoleranzbewertung • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Dauer) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Überschriebene Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Wichtigkeit
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Service zugeordnet ist. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Szenarioanalyse angezeigt: • Verstoßstatus • Unterbrechungsdauer • Auswirkungstoleranz • Abweichung (%) • Wichtigkeit • Szenarioanalyse • Service • Erstellt von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Erstellt • Domäne

Dient zum Anzeigen von zugehörigen Listen und roten Kennzeichnungsdaten in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Sie müssen über entsprechende Anwenderrollen verfügen. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle „Rollen zum Anzeigen von Daten zu Hochzeitlisten und roten Kennzeichnungen“.

Rollen zum Anzeigen von zugehörigen Listen und roten Kennzeichnungsdaten

Zugehörige Listen und Red Flags-Daten	Erforderliche Rollen	Notizen
Zugehörige Liste „Geschäftskontinuitätsinformationen“	BCM-Managerrolle	
Rote Kennzeichnungen für fehlgeschlagene Steuerungen	BCM-Managerrolle	
Warnkennzeichnungen für Risiken und Drittpartei-Risikobewertungen	IRM-Managerrolle	**TPRM Ist nicht installiert** Wenn TPRM Ist nicht installiert, Organisationale Resilienz Anwender können ohne den nicht auf rote Risikokennzeichnungen zugreifen IRM Rollen. **TPRM Ist installiert** Wenn jedoch TPRM Ist installiert, Organisationale Resilienz Anwender können sowohl auf rote Risikokennzeichnungen als auch zugreifen Risikomanagement von Drittparteien Rote Kennzeichnungen, da ihnen zugewiesen ist TPRM viewer-Rolle. Die TPRM Die betrachterrolle enthält Risikobetrachterfähigkeiten, wodurch der Bedarf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen zum Anzeigen von zugehörigen Listen und roten Kennzeichnungsdaten (Fortsetzung)

Zugehörige Listen und Red Flags-Daten	Erforderliche Rollen	Notizen
		an entfällt IRM Rollen.
Rest der zugehörigen Listen und roten Kennzeichnungen im Dashboard	Zugänglich mit Organisationale Resilienz Rollen	

Fügen Sie einen Business-Service zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung

Fügen Sie einen Business-Service zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Die Organisationale Resilienz Manager mit den Rollen [sn_oper_res.Manager] können ihren Entitätstypen über das Business-Service-Formular oder die Listenaktionen Business-Services, Serviceangebote, Geschäftsprozesse und Anwendungsservices hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager mit der itil-Anwenderrolle, sn_oper_res.admin mit der itil-Anwenderrolle

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

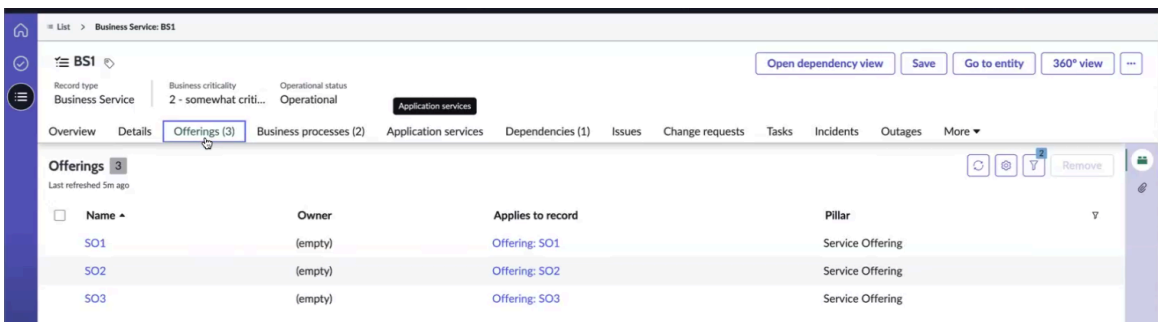
Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, Datensätze in den Modulen „Services“, „Business-Services“, „Angebote“, „Geschäftsprozesse“ und „Anwendungsservices“ verfügen über ein vertikales Layout.

Hinweis: Das Modul „Services“ wird normalerweise von Bestandskunden verwendet, während das Modul „Business-Services“ von neuen Kunden verwendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Geschäftsservice**an.
2. Öffnen Sie einen beliebigen Datensatz eines Business-Service.

   Die Formularansicht des Business-Service-Formulars ist sichtbar.



   Wie im Beispiel gezeigt, kann ein Business-Service ein Serviceangebot haben. Ein Serviceangebot wie SO1 kann ein eingebettetes untergeordnetes Serviceangebot SO2 haben. Ebenso werden zugehörige Geschäftsprozesse, Anwendungsservices und Abhängigkeiten im Formular angezeigt.

   Die Organisationale Resilienz Manager können UI-Aktionen wie „Abhängigkeitsansicht öffnen“ oder „Ansicht 360“ ausführen. Im Datensatzheader wird Organisationale Resilienz Manager können den Datensatztyp, den Besitz von, die Geschäftsrelevanz und den Betriebsstatus anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden zugehörigen Listen werden angezeigt:

- Übersicht
- Details
- Serviceangebot
- Geschäftsprozess
- Anwendungsservice
- Abhängigkeiten

Alle UI-Aktionen wie das Anzeigen der Datensätze und das Entfernen der Datensätze können von ausgeführt werden Organisationale Resilienz Manager in der zugehörigen Liste.

Die **Hinzufügen** Und **Entfernen** Schaltflächen sind in der zugehörigen Liste sichtbar, über die Manager die Datensätze in der zugehörigen Liste hinzufügen oder entfernen können. Die zugehörigen Listendatensätze sind die Entität des angezeigten Datensatzes.

3. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht** Zum Anzeigen der Hierarchiebeziehung für den Datensatz.

   Hinweis: Die Hierarchiebeziehung für den Datensatz wird nur angezeigt, wenn die Beziehung in den Datensätzen hinzugefügt wird.

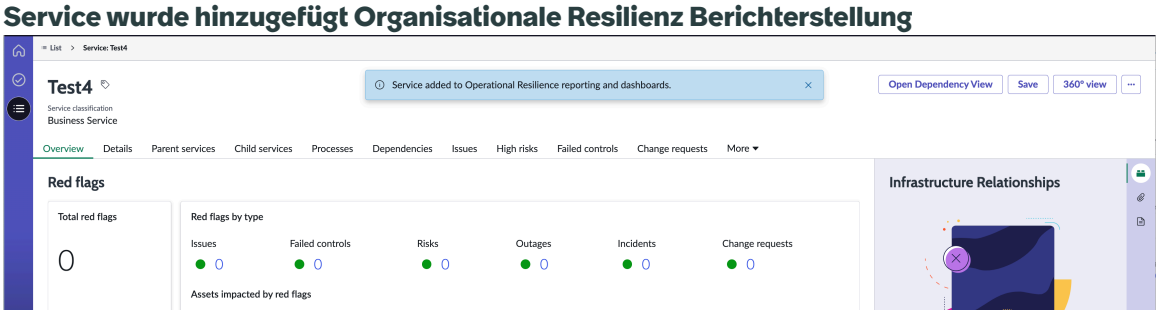
4. Wählen Sie Aus **360-Ansicht** Zum Anzeigen aller zugehörigen Datensätze.
5. Um einen Business-Service zu hinzuzufügen Organisationale Resilienz Anwendung, wählen Sie aus **Neu** Geben Sie in der Listenansicht Business-Services die Details zum Service im Formular „Neuen Service erstellen“ ein.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Business-Service-Formular finden Sie unter Formular „Neuen Business-Service erstellen“.
6. Um Aktualisierungen für den vorhandenen Datensatz zu speichern, wählen Sie aus **Speichern** .
7. Um den ausgewählten Business-Service zu hinzuzufügen Organisationale Resilienz Berichterstellung, wählen Sie aus **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** UI-Aktion.
   Es wird eine Nachricht angezeigt, mit der der ausgewählte Business-Service synchronisiert wird Organisationale Resilienz Reporting und Dashboards.

   a. Um zum Entitätsdatensatz zu navigieren und die vor- und nachgelagerten Entitäten zu verwalten, wählen Sie aus **Wechseln Sie zu Entität** .

      Sobald Sie den Service zu hinzugefügt haben Organisationale Resilienz Berichterstellung, wird der Entitätsdatensatz erstellt und die **Wechseln Sie zu Entität** UI-Aktion wird im Formular angezeigt.

      Der Service wird zu hinzugefügt Organisationale Resilienz Berichterstellung wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



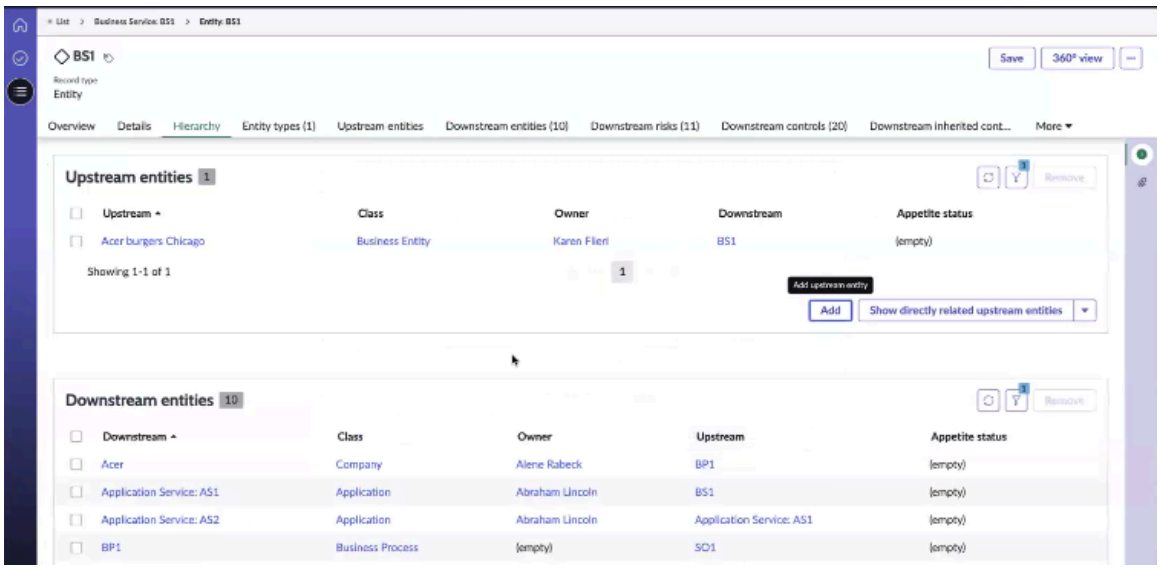
Hinweis: Nachdem Sie den Service zu hinzugefügt haben Organisationale Resilienz Berichterstellung, die **Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung hinzu** Option wird für den Service nicht mehr im Serviceformular angezeigt.

8. Um die vor- und nachgelagerten Beziehungen für den ausgewählten Datensatz beizubehalten, wählen Sie aus **Wechseln Sie zu Entität** .
Die **Wechseln Sie zu Entität** Die Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn die Entität für den Datensatz bereits erstellt wurde. Es wird bereitgestellt, um die vor- und nachgelagerten Beziehungen für den ausgewählten Datensatz beizubehalten. Organisationale Resilienz Manager können die vorgelagerten und nachgelagerten Abhängigkeiten hinzufügen. Auswählen **Wechseln Sie zu Entität** Zeigt den Entitätsdatensatz für das ausgewählte Objekt an.

a. Navigieren Sie zu **Hierarchie** Registerkarte im Entitätsdatensatz.

b. Fügen Sie vorgelagerte oder nachgelagerte Entitäten für den ausgewählten Datensatz hinzu.

Sie können dem Entitätsdatensatz vorgelagerte oder nachgelagerte Entitäten hinzufügen, wie im Beispiel gezeigt.



c. Wählen Sie aus, um die vorgelagerten oder nachgelagerten Beziehungen zu speichern **Speichern** .

9. Um Abhängigkeiten des ausgewählten Business-Service anzuzeigen, wählen Sie aus **Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Abhängigkeiten in der gewünschten Kartenansicht anzeigen, z. B. vertikal, horizontal, radial, Kraft, Gruppe, oder Detailansicht.

10. Um zur 360-Grad-Ansicht zu navigieren und vor- und nachgelagerte Beziehungen, Entitätsklasse und Entitätstypen des Business-Service zu überwachen, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** .

Formular „Neuen Business-Service erstellen“

Verwenden Sie das Formular Neuen Business-Service erstellen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Einrichten eines Business-Service und zum Konfigurieren der zugehörigen Listen.

Formular „Neuen Business-Service erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuen Business-Service erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Business-Service.
Freigabegruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Business-Service verantwortlich ist. Beispiel: Anwendungsentwicklung oder Anwendungssicherheitsgruppe.
Modell-ID	Modell-ID für den Business-Service.
Support-Gruppe	Supportgruppe für den Business-Service.
Eigentum von	Besitzer des Business-Service. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Business-Service verantwortlich ist.
Business-Relevanz	Relevanz des Business-Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • 1: Am kritischsten • 2: Etwas kritisch • 3 – weniger kritisch • 4: Nicht kritisch
Verwaltet von	Anwender, der den Business-Service verwaltet.
Version	Version des Business-Service.
SLA	Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs), die dem Business-Service zugeordnet sind.
Verwendet für	Nutzungskategorie, für die der Business-Service verwendet wird. Beispiel: Bereitstellung. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Produktion • Staging

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Business-Service erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• QA • Test • Entwicklung • Demonstration • Schulung • Notfallwiederherstellung
Standort	Standort des Business-Service, z. B. Seattle oder Fairfax.
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Business-Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Funktionsfähig • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Bearbeitung • DR-Standby • Bereit • Stillgelegt • Pipeline • Katalog
Lieferant	Lieferant, der für den Betrieb des Business-Service verantwortlich ist.
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Business-Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Anwendungsservice • Business-Service • Technischer Service
Kommentare	Abschnitt „Kommentare“ für den Business-Service. In der Regel ist Organisationale Resilienz Administratoren fügen die Kommentare zum Business-Service hinzu.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Allgemein	
Registerkarte „Übersicht“	Zeigt die folgenden roten Kennzeichnungsdaten an:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	1. Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen **2.** Rote Kennzeichnungen nach Typ ○ Probleme ○ Fehlgeschlagene Steuerungen ○ Risiken ○ Ausfälle ○ Incidents ○ Change-Anforderungen ○ Operative Schwachstellen ○ Schwachstellen ○ Drittpartei-Risikobewertungen **3.** Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets
Registerkarte „Details“	Details des ausgewählten Geschäftsdatensatzes. Weitere Informationen zu den Feldern und ihrer Beschreibung finden Sie in der Tabelle „Neues Serviceformular erstellen“ auf dieser Seite.
Services und Abhängigkeiten	
Untergeordnete Services	Untergeordnete Services, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den untergeordneten Services angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Geschäftsprozesse	Prozesse, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Geschäftsprozessen angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Abhängigkeiten angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Laufende Ereignisse	
Incidents	Incidents, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Incidents angezeigt: • Incident • Kurzbeschreibung • Besitzer • Geöffnet • Anrufer • Priorität • Status • Kategorie • Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Aktualisiert • Aktualisiert von • Abhängigkeit • Säule
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Business-Service zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Ausfällen angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Anzahl • Ausfall • Typ • Anfangen • Ende • Abhängigkeit • Säule
Rote Kennzeichnungen	
Probleme	Probleme, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Problemen angezeigt: • Problem • Priorität • Status • Geplantes Enddatum • Abhängigkeit • Säule
Hohe Risiken	Hohe Risiken, die mit dem Business-Service verbunden sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den hohen Risiken angezeigt: • Risiko • Risikobewertung • Risikobeschreibung • Antwort auf Risiko • Inhärente Bewertung • Berechnete inhärente Bewertung • Restbewertung • Berechnete Restbewertung • Abhängigkeit • Säule

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Fehlgeschlagene Steuerungen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den fehlgeschlagenen Steuerungen angezeigt: • Kontrolle • Kontrollziel • Status • Abhängigkeit • Säule
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Change-Anforderungen angezeigt: • Change-Anforderung • Kurzbeschreibung • Typ • Status • Geplantes Startdatum • Geplantes Enddatum • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Aufgaben	Aufgaben, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Aufgaben angezeigt: • Aufgabe • Kurzbeschreibung • Status • Aufgabentyp • Priorität • Zugewiesen an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Abhängigkeit • Säule
Schwachstellen	Schwachstellen, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Schwachstellen angezeigt: • Schwachstelle • Abhängigkeit • Säule
Operative Schwachstellen	Operative Schwachstellen, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den operativen Schwachstellen angezeigt: • Anzahl • Fall • Zugehöriger Bereich • Zugehörige Bereichstabelle • Titel • Zugehöriger Bereichstyp • Domäne
Drittpartei-Risikobewertungen	Drittpartei-Risikobewertungen, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Drittpartei-Risikobewertungen angezeigt: • Drittpartei-Risikobewertung • Abhängigkeit • Säule
Programmaktivitäten	
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die dem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Plänen angezeigt: • Planen • Plan-Asset

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Aktivierter Plan • Ereignis • Ereignis-Asset • Abhängigkeit • Säule • Status • RTO • RPO • BIA-Datum • RTO-Lücke
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die für den Business-Service durchgeführt wird. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Bewertung angezeigt: • Auswirkungstoleranz (Dauer) • Auswirkungstoleranzbewertung • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Dauer) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Überschriebene Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Wichtigkeit
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Business-Service zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Business-Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Szenarioanalyse angezeigt: • Verstoßstatus • Unterbrechungsdauer • Auswirkungstoleranz • Abweichung (%) • Wichtigkeit • Szenarioanalyse • Service • Erstellt von • Erstellt • Domäne

Fügen Sie ein Serviceangebot zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung

Fügen Sie ein Serviceangebot zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, Datensätze in den Modulen „Services“, „Business-Services“, „Angebote“, „Geschäftsprozesse“ und „Anwendungsservices“ verfügen über ein vertikales Layout.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Services**an. Die folgenden Module werden angezeigt:
   - Services
   - Business-Services
   - Serviceangebote
   - Geschäftsprozess
2. Zum Hinzufügen eines Serviceangebots zu Organisationale Resilienz Anwendung, wählen Sie aus **Neu** Geben Sie in der Listenansicht Serviceangebote die Details zum Serviceangebot in ein Formular „Neues Angebot erstellen“.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Neues Angebot erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neues Angebot erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Einrichten eines Serviceangebots und zum Konfigurieren der zugehörigen Informationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Angebot erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Angebot erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Angebots, z. B. Serviceangebot für Rechenzentrum.
Freigabegruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Serviceangebots verantwortlich ist. Zum Beispiel Anwendungsentwicklung oder Anwendungssicherheitsgruppe, z. B. Kapazitätsmanagement.
Modell-ID	Modell-ID für das Serviceangebot, z. B. Dell Inc. 7700FullHD.
Support-Gruppe	Supportgruppe für das Serviceangebot, z. B. Anwendungsentwicklung.
Eigentum von	Besitzer des Serviceangebots.
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Serviceangebots verantwortlich ist, z. B. App Engine-Administratoren.
Business-Relevanz	Relevanz des Serviceangebots. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • 1: Am kritischsten • 2: Etwas kritisch • 3 – weniger kritisch • 4: Nicht kritisch
Verwaltet von	Anwender, der das Serviceangebot verwaltet.
Version	Die Version des Serviceangebots.
SLA	Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs), die dem Serviceangebot zugeordnet sind.
Verwendet für	Nutzungskategorie, für die das Serviceangebot verwendet wird. Beispiel: Bereitstellung. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Produktion • Staging • QA • Test • Entwicklung • Demonstration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Angebot erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Schulung • Notfallwiederherstellung
Standort	Physischer Standort des Serviceangebots.
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Serviceangebots. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Funktionsfähig • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Bearbeitung • DR-Standby • Bereit • Stillgelegt • Pipeline • Katalog
Lieferant	Lieferant, der für den Betrieb des Serviceangebots verantwortlich ist, z. B. APC oder Amazon.
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Anwendungsservice • Business-Service • Technologiemanagement-Service
Kommentare	Abschnitt „Kommentare“ für das Serviceangebot. In der Regel ist Organisationale Resilienz Administratoren fügen die Kommentare zu den Angeboten hinzu.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Allgemein	

Registerkarte „Übersicht“	Zeigt die folgenden roten Kennzeichnungsdaten an:
	1. Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen
	2. Rote Kennzeichnungen nach Typ
	  ○ Probleme
	  ○ Fehlgeschlagene Steuerungen
	  ○ Risiken

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	◦ Ausfälle ◦ Incidents ◦ Change-Anforderungen ◦ Operative Schwachstellen ◦ Schwachstellen ◦ Drittpartei-Risikobewertungen **3.** Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets
Registerkarte „Details“	Details des ausgewählten Datensatzes. Weitere Informationen zu den Feldern und ihrer Beschreibung finden Sie in der Tabelle „Neues Serviceformular erstellen“ auf dieser Seite.
Services und Abhängigkeiten	
Untergeordnete Services	Untergeordnete Services, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den untergeordneten Services angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Geschäftsprozesse	Prozesse, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Geschäftsprozessen angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Abhängigkeiten angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Laufende Ereignisse	
Incidents	Incidents, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Incidents angezeigt: • Incident • Kurzbeschreibung • Besitzer • Geöffnet • Anrufer • Priorität • Status • Kategorie • Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Aktualisiert • Aktualisiert von • Abhängigkeit • Säule
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Ausfällen angezeigt: • Anzahl • Ausfall • Typ • Anfangen • Ende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Abhängigkeit • Säule
Rote Kennzeichnungen	
Probleme	Probleme, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Problemen angezeigt: • Problem • Priorität • Status • Geplantes Enddatum • Abhängigkeit • Säule
Hohe Risiken	Hohe Risiken, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den hohen Risiken angezeigt: • Risiko • Risikobewertung • Risikobeschreibung • Antwort auf Risiko • Inhärente Bewertung • Berechnete inhärente Bewertung • Restbewertung • Berechnete Restbewertung • Abhängigkeit • Säule
Fehlgeschlagene Steuerungen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den fehlgeschlagenen Steuerungen angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Kontrolle • Kontrollziel • Status • Abhängigkeit • Säule
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Change-Anforderungen angezeigt: • Change-Anforderung • Kurzbeschreibung • Typ • Status • Geplantes Startdatum • Geplantes Enddatum • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Aufgaben	Aufgaben, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Aufgaben angezeigt: • Aufgabe • Kurzbeschreibung • Status • Aufgabentyp • Priorität • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Schwachstellen	Schwachstellen, die dem Angebot zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Schwachstellen angezeigt: • Schwachstelle • Abhängigkeit • Säule
Operative Schwachstellen	Operative Schwachstellen, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den operativen Schwachstellen angezeigt: • Anzahl • Fall • Zugehöriger Bereich • Zugehörige Bereichstabelle • Titel • Zugehöriger Bereichstyp • Domäne
Drittpartei-Risikobewertungen	Drittpartei-Risikobewertungen, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Drittpartei-Risikobewertungen angezeigt: • Drittpartei-Risikobewertung • Abhängigkeit • Säule
Programmaktivitäten	
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die dem Angebot zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Plänen angezeigt: • Planen • Plan-Asset • Aktivierter Plan • Ereignis • Ereignis-Asset

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Abhängigkeit • Säule • Status • RTO • RPO • BIA-Datum • RTO-Lücke
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die für das Angebot durchgeführt wird. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Bewertung angezeigt: • Auswirkungstoleranz (Dauer) • Auswirkungstoleranzbewertung • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Dauer) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Überschriebene Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Wichtigkeit
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Angebot zugeordnet ist. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Szenarioanalyse angezeigt: • Verstoßstatus • Unterbrechungsdauer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Angebot zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Auswirkungstoleranz • Abweichung (%) • Wichtigkeit • Szenarioanalyse • Service • Erstellt von • Erstellt • Domäne

Fügen Sie einen Geschäftsprozess zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung

Fügen Sie einen Geschäftsprozess zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, Datensätze in den Modulen „Services“, „Business-Services“, „Angebote“, „Geschäftsprozesse“ und „Anwendungsservices“ verfügen über ein vertikales Layout.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Services**an. Die folgenden Module werden angezeigt:
   - Services
   - Business-Services
   - Serviceangebote
   - Geschäftsprozess
2. Zum Hinzufügen eines Geschäftsprozesses zu Organisationale Resilienz Anwendung, wählen Sie aus **Neu** Geben Sie in der Listenansicht Geschäftsprozesse die Details zum Geschäftsprozess in ein Formular „Neuen Geschäftsprozess erstellen“.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Neuen Geschäftsprozess erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neuen Geschäftsprozess erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Einrichten eines Geschäftsprozesses und zum Konfigurieren der zugehörigen Listen.

Formular „Neuen Geschäftsprozess erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Geschäftsprozess erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Geschäftsprozesses.
Übergeordnet	Übergeordneter Service, der dem Geschäftsprozess zugeordnet ist.
Lebenszyklusphase	Lebenszyklusphase des Geschäftsprozesses, z. B. Ideation.
Status der Lebenszyklusphase	Status der Lebenszyklusphase, z. B. Auswertung.
Überprüfungshäufigkeit	Überprüfungshäufigkeit für den Geschäftsprozess. Verfügbare Optionen sind: • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich/Halbjährlich** • **Jährlich**
Nächstes Prüfungsdatum	Nächstes Überprüfungsdatum für den Geschäftsprozess. Dieses Feld wird vom System automatisch zugewiesen.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftsprozesses.

Zugehörige Registerkarten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Allgemein	
Registerkarte „Übersicht“	Zeigt die folgenden roten Kennzeichnungsdaten an: **1.** Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen **2.** Rote Kennzeichnungen nach Typ ○ Probleme ○ Fehlgeschlagene Steuerungen ○ Risiken ○ Ausfälle ○ Incidents ○ Change-Anforderungen ○ Operative Schwachstellen ○ Schwachstellen ○ Drittpartei-Risikobewertungen **3.** Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Details des ausgewählten Geschäftsprozessdatensatzes.
Services und Abhängigkeiten	
Untergeordnete Services	Untergeordnete Services, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den untergeordneten Services angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Geschäftsprozesse	Prozesse, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Geschäftsprozessen angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Abhängigkeiten angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Laufende Ereignisse	
Incidents	Incidents, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Incidents angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Incident • Kurzbeschreibung • Besitzer • Geöffnet • Anrufer • Priorität • Status • Kategorie • Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Aktualisiert • Aktualisiert von • Abhängigkeit • Säule
Ausfälle	Ausfälle, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Ausfällen angezeigt: • Anzahl • Ausfall • Typ • Anfangen • Ende • Abhängigkeit • Säule
Rote Kennzeichnungen	
Probleme	Probleme, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Problemen angezeigt: • Problem • Priorität

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Status • Geplantes Enddatum • Abhängigkeit • Säule
Hohe Risiken	Hohe Risiken, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den hohen Risiken angezeigt: • Risiko • Risikobewertung • Risikobeschreibung • Antwort auf Risiko • Inhärente Bewertung • Berechnete inhärente Bewertung • Restbewertung • Berechnete Restbewertung • Abhängigkeit • Säule
Fehlgeschlagene Steuerungen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den fehlgeschlagenen Steuerungen angezeigt: • Kontrolle • Kontrollziel • Status • Abhängigkeit • Säule
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Change-Anforderungen angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Change-Anforderung • Kurzbeschreibung • Typ • Status • Geplantes Startdatum • Geplantes Enddatum • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Aufgaben	Aufgaben, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Aufgaben angezeigt: • Aufgabe • Kurzbeschreibung • Status • Aufgabentyp • Priorität • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Schwachstellen	Schwachstellen, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Schwachstellen angezeigt: • Schwachstelle • Abhängigkeit • Säule
Operative Schwachstellen	Operative Schwachstellen, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den operativen Schwachstellen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Anzahl • Fall • Zugehöriger Bereich • Zugehörige Bereichstabelle • Titel • Zugehöriger Bereichstyp • Domäne
Drittpartei-Risikobewertungen	Drittpartei-Risikobewertungen, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Drittpartei-Risikobewertungen angezeigt: • Drittpartei-Risikobewertung • Abhängigkeit • Säule
Programmaktivitäten	
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Plänen angezeigt: • Planen • Plan-Asset • Aktivierter Plan • Ereignis • Ereignis-Asset • Abhängigkeit • Säule • Status • RTO • RPO • BIA-Datum • RTO-Lücke
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die für den Geschäftsprozess durchgeführt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Geschäftsprozess zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Bewertung angezeigt: • Auswirkungstoleranz (Dauer) • Auswirkungstoleranzbewertung • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Dauer) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Überschriebene Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Wichtigkeit
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Geschäftsprozess zugeordnet ist. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Szenarioanalyse angezeigt: • Verstoßstatus • Unterbrechungsdauer • Auswirkungstoleranz • Abweichung (%) • Wichtigkeit • Szenarioanalyse • Service • Erstellt von • Erstellt • Domäne

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einen Anwendungsservice zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung

Fügen Sie einen Anwendungsservice zu hinzu Organisationale Resilienz Berichterstellung. Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x,das Anwendungsservices-Modul wird in unterstützt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Services**an.
   Die folgenden Module werden angezeigt:
   - Services
   - Geschäftsservices
   - Angebote
   - Geschäftsprozesse
   - Anwendungsservices
2. Zum Hinzufügen eines Anwendungsservice zu Organisationale Resilienz Anwendung, wählen Sie aus **Neu**
   In der Listenansicht Anwendungsservices.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Sie können die Details des Anwendungsservice im Formular eingeben. Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Formular „neue Serviceinstanz erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „neue Serviceinstanz erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Serviceinstanz erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Einrichten eines Anwendungsservice und zum Konfigurieren der zugehörigen Listen.

Formular „neue Serviceinstanz erstellen“
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neue Serviceinstanz erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Anwendungsservice.
Freigabegruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Anwendungsservice verantwortlich ist, z. B. Analytics-Einstellungsmanager oder Anwendungssicherheitsgruppe.
Modell-ID	Modell-ID für den Anwendungsservice, z. B. AT&T SoundPoint IP 560.
Support-Gruppe	Supportgruppe für den Anwendungsservice, z. B. App Engine-Administratoren.
Eigentum von	Besitzer des Anwendungsservice.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Serviceinstanz erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Anwendungsservice verantwortlich ist, z. B. Anwendungsentwicklung.
Business-Relevanz	Relevanz des Anwendungsservice. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • 1: Am kritischsten • 2: Etwas kritisch • 3 – weniger kritisch • 4: Nicht kritisch
Verwaltet von	Anwender, der den Anwendungsservice verwaltet.
Version	Version des Anwendungsservice.
SLA	Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs), die dem Anwendungsservice zugeordnet sind, z. B. Finance 99.99.
Verwendet für	Nutzungskategorie, für die der Anwendungsservice verwendet wird. Beispiel: Bereitstellung. Die folgenden Optionen für die Nutzungskategorie sind verfügbar: • Produktion • Staging • QA • Test • Entwicklung • Demonstration • Schulung • Notfallwiederherstellung
Standort	Standort und physische Adresse für den Anwendungsservice.
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Anwendungsservice. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Funktionsfähig • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Bearbeitung • DR-Standby • Bereit • Stillgelegt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Serviceinstanz erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Pipeline • Katalog
Lieferant	Lieferant, der für den Betrieb des Anwendungsservice verantwortlich ist, z. B. Acer oder Adobe Systems.
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Service. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • Anwendungsservice • Business-Service • Technologiemanagement-Service
Kommentare	Abschnitt „Kommentare“ für den Anwendungsservice. In der Regel ist Organisationale Resilienz Administratoren fügen Kommentare zum Anwendungsservice hinzu.

Zugehörige Registerkarten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Allgemein	

Registerkarte „Übersicht“	Zeigt die folgenden roten Kennzeichnungsdaten an:
	1. Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen
	2. Rote Kennzeichnungen nach Typ
	  ○ Probleme
	  ○ Fehlgeschlagene Steuerungen
	  ○ Risiken
	  ○ Ausfälle
	  ○ Incidents
	  ○ Change-Anforderungen
	  ○ Operative Schwachstellen
	  ○ Schwachstellen
	  ○ Drittpartei-Risikobewertungen
	3. Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets

Registerkarte „Details“	Details des ausgewählten Anwendungsservice-Datensatzes.
Services und Abhängigkeiten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Untergeordnete Services	Untergeordnete Services, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den untergeordneten Services angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Geschäftsprozesse	Prozesse, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Geschäftsprozessen angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Abhängigkeiten angezeigt: • Abhängigkeit • Säule • Betroffene Objekte • Anzahl der roten Kennzeichnungen
Laufende Ereignisse	
Incidents	Incidents, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Incidents angezeigt: • Incident • Kurzbeschreibung • Besitzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Geöffnet • Anrufer • Priorität • Status • Kategorie • Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Aktualisiert • Aktualisiert von • Abhängigkeit • Säule
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Anwendungsservice zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Ausfällen angezeigt: • Anzahl • Ausfall • Typ • Anfangen • Ende • Abhängigkeit • Säule
Rote Kennzeichnungen	
Probleme	Probleme, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Problemen angezeigt: • Problem • Priorität • Status • Geplantes Enddatum

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Abhängigkeit • Säule
Hohe Risiken	Hohe Risiken, die mit dem Anwendungsservice verbunden sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den hohen Risiken angezeigt: • Risiko • Risikobewertung • Risikobeschreibung • Antwort auf Risiko • Inhärente Bewertung • Berechnete inhärente Bewertung • Restbewertung • Berechnete Restbewertung • Abhängigkeit • Säule
Fehlgeschlagene Steuerungen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den fehlgeschlagenen Steuerungen angezeigt: • Kontrolle • Kontrollziel • Status • Abhängigkeit • Säule
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Change-Anforderungen angezeigt: • Change-Anforderung • Kurzbeschreibung • Typ

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Status • Geplantes Startdatum • Geplantes Enddatum • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Aufgaben	Aufgaben, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Aufgaben angezeigt: • Aufgabe • Kurzbeschreibung • Status • Aufgabentyp • Priorität • Zugewiesen an • Abhängigkeit • Säule
Schwachstellen	Schwachstellen, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Schwachstellen angezeigt: • Schwachstelle • Abhängigkeit • Säule
Operative Schwachstellen	Operative Schwachstellen, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den operativen Schwachstellen angezeigt: • Anzahl • Fall • Zugehöriger Bereich • Zugehörige Bereichstabelle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Titel • Zugehöriger Bereichstyp • Domäne
Drittpartei-Risikobewertungen	Drittpartei-Risikobewertungen, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Drittpartei-Risikobewertungen angezeigt: • Drittpartei-Risikobewertung • Abhängigkeit • Säule
Programmaktivitäten	
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Plänen angezeigt: • Planen • Plan-Asset • Aktivierter Plan • Ereignis • Ereignis-Asset • Abhängigkeit • Säule • Status • RTO • RPO • BIA-Datum • RTO-Lücke
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die für den Anwendungsservice durchgeführt wird. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Bewertung angezeigt: • Auswirkungstoleranz (Dauer) • Auswirkungstoleranzbewertung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die dem Anwendungsservice zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Dauer) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Begründung für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Überschriebene Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz (Kundenauswirkung) • Auswirkungstoleranz (finanzielle Auswirkung) • Auswirkungstoleranz (Transaktionsvolumen) • Wichtigkeit
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Anwendungsservice zugeordnet ist. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Szenarioanalyse angezeigt: • Verstoßstatus • Unterbrechungsdauer • Auswirkungstoleranz • Abweichung (%) • Wichtigkeit • Szenarioanalyse • Service • Erstellt von • Erstellt • Domäne

Überprüfen Sie die Hauptknotenkonfigurationen und -Beziehungen

Überprüfen Sie, ob die Hauptknotenkonfigurationen eingerichtet und die Beziehungen in konfiguriert sind Organisationale Resilienz.

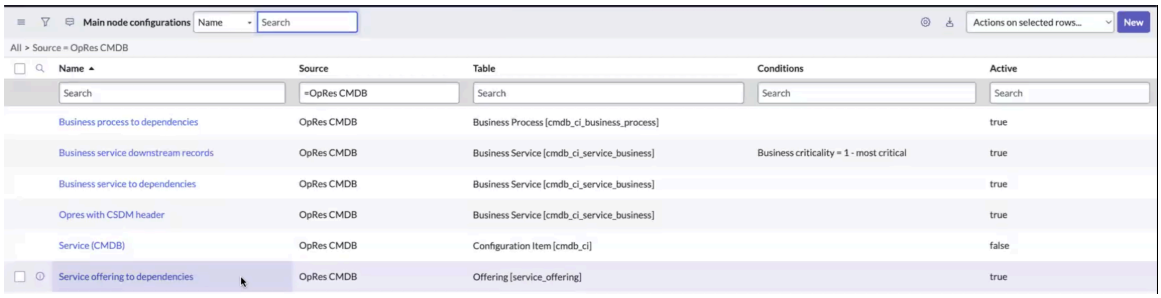
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfigurationen**an.

   Die Hauptknotenkonfigurationen, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden, werden angezeigt.



2. Überprüfen Sie, ob und CI- und nicht-CI-Beziehungen in konfiguriert sind CMDB, Hauptknotenkonfigurationen und Knotenbeziehungskonfigurationen werden eingerichtet, und Entitäten werden in generiert Organisationale Resilienz.

Nächste Maßnahme

Um die Abhängigkeiten abzurufen, führen Sie die geplante Aufgabe aus. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie die geplanten Aufgaben aus.

Führen Sie die geplanten Aufgaben aus

Führen Sie die geplanten Aufgaben aus, die für die Hauptknotenbeziehungen erforderlich sind. Nachdem die geplanten Aufgaben ausgeführt wurden, CSDM Objekte mit ihren konfigurierten Beziehungen werden in importiert Organisationale Resilienz Für Berichterstellung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Stellen Sie vor der Ausführung der geplanten Aufgabe sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Entitätstypen und Säulen wurden definiert, und Entitäten wurden generiert.
2. Konfigurationselementbeziehungen (Configuration Item, CI) wurden nach Bedarf für die Konfigurationsbeziehungen des Hauptknotens erstellt.

Sobald alle diese Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie die geplante Aufgabe ausführen.

Hinweis: Alle Konfigurationen mit der Quelle als **OpRes-CMDB** Parallel ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

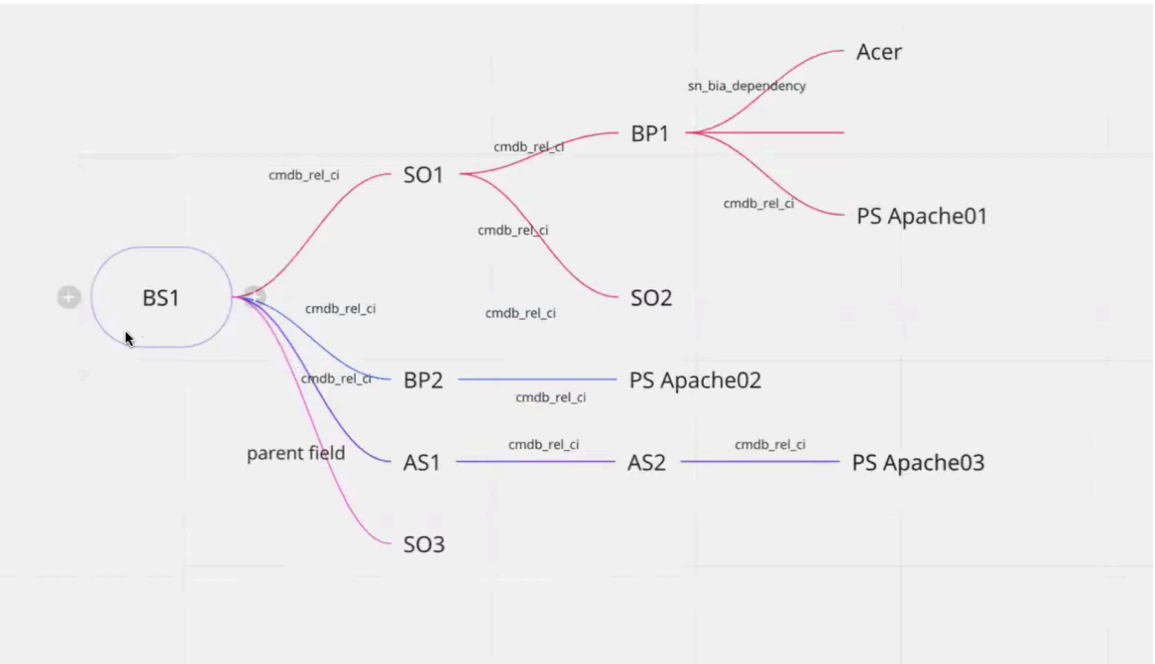
Die *Update CSDM and other dependencies*Und *Calculate red flags for CSDM and dependencies*Geplante Aufgaben erstellen eine Entitätshierarchie und alle Arten von roten Kennzeichnungen. Alle CSDM Und rote Kennzeichnungen werden basierend auf ihrer Entitätshierarchie zusammengefasst.

Die geplanten Aufgaben sind so konfiguriert, dass sie gemäß dem folgenden Zeitplan ausgeführt werden:

1. Die *Update CSDM and other dependencies*Aktualisierungen der geplanten Aufgabe CSDM Und andere Abhängigkeiten. Er ist so konfiguriert, dass er wöchentlich um Mitternacht (Ortszeit) ausgeführt wird.
2. Die *Calculate red flags for CSDM and dependencies*Die geplante Aufgabe berechnet die roten Kennzeichnungen für CSDM Und ihre Abhängigkeiten. Er ist so konfiguriert, dass er täglich um 3:00 Uhr Ortszeit ausgeführt wird.

Organisationale Resilienz Administratoren können alle Funktionen als ausführen Organisationale Resilienz Manager. Die Organisationale Resilienz Anwender können die geplante Aufgabe nicht ausführen, aber sie können die Datensätze in den Tabellen der Entitäts- und Entitätshierarchie überprüfen.

Überprüfen Sie vor der Ausführung der geplanten Aufgabe, ob die Beziehungen für ein Objekt eingerichtet sind, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**an.
2. Wählen Sie aus *Update CSDM and other dependencies*Geplante Aufgabe.

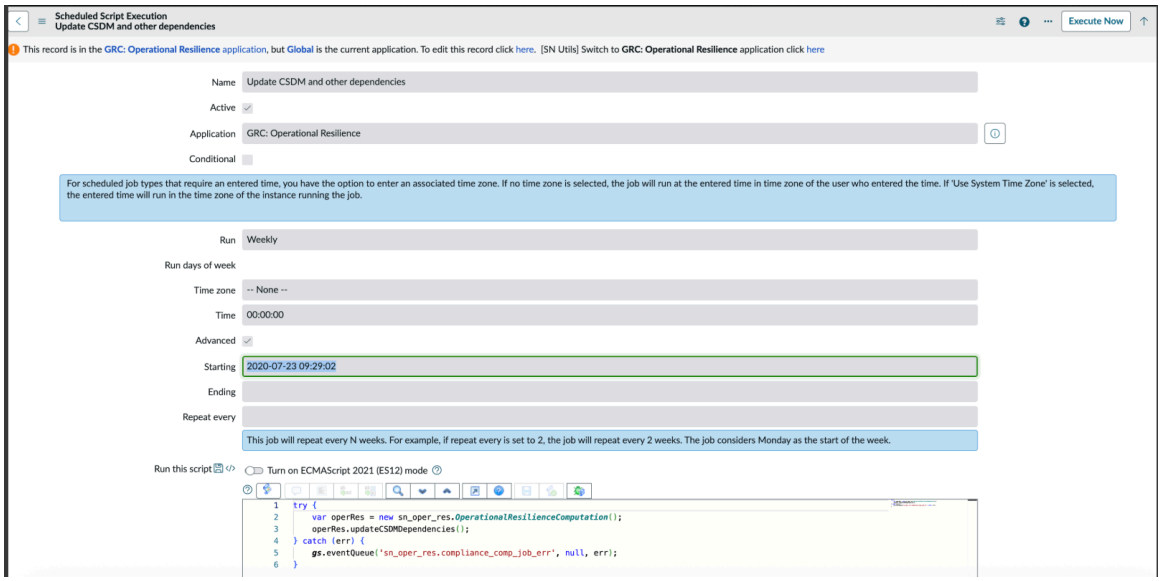
Die Abbildung zeigt die Schritte, die im Skript der geplanten Aufgabe ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn das Skript ausgeführt wird, werden alle Datensätze in den Bereitstellungstabellen bereinigt. Bereitstellungstabellen werden in verwendet Organisationale Resilienz Zum Speichern der roten Kennzeichnungen, die im Dashboard angezeigt werden.

b. Als Nächstes wird aktualisiert CSDM Abhängigkeiten durch Aufrufen der Beziehungs-API.

c. Als letzter Schritt werden die Konfigurationen parallel ausgeführt, um sicherzustellen, dass die geplante Aufgabe schnell abgeschlossen und die Daten effizient geladen werden.



3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

Nachdem die geplante Aufgabe ausgeführt wurde, alle CMDB Objekte werden in abgerufen Organisationale Resilienz.

4. Überprüfen Sie, ob die Ergebnisse der Hauptknotenkonfiguration, der Knotenbeziehungskonfiguration und der Knotenkonfiguration korrekt angezeigt werden.

5. Verifiziert, ob Bereitstellungsdatensätze nach der Ausführung der geplanten Aufgabe gemäß Entitätshierarchien erstellt werden.
Abhängig von den installierten Anwendungen werden die Bereitstellungstabellen in erstellt Organisationale Resilienz. Wenn beispielsweise die geplante Aufgabe ausgeführt wird, werden die folgenden Bereitstellungstabellen erstellt.

- sn_oper_res_failed_Control
- sn_oper_res_Risk
- sn_oper_res_bcm_Plan
- sn_oper_res_vul_Profile
- sn_oper_res_Third_Party_Risk
- sn_oper_res_Task
- sn_oper_res_Change_Request
- sn_oper_res_critical_Service_Outage
- sn_oper_res_Incident
- sn_oper_res_Problem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Geschäftsansichten werden der Entitätshierarchie zugeordnet. Rote Kennzeichnungen für die Entitäten, z. B. fehlgeschlagene Steuerungen, hohe Risiken, Probleme, Schwachstellenantwort, werden in den Berichten auf der Zielseite angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte „Business-Services-Übersicht“.

Organisationale Schwachstelle verwalten

Operative Schwachstellen sind Schwachstellen in Systemen, Prozessen oder Verfahren, die von Angreifern ausgenutzt werden können, um die Sicherheit und Integrität des Betriebs einer Organisation zu gefährden. Diese Schwachstellen können aus einer Vielzahl von Faktoren entstehen, einschließlich IT- und nicht-IT-Betrieb.

Schwachstelle in operativen Prozessen

In der sich ständig ändernden Geschäftsumgebung von heute können Unternehmen zu unvorhergesehenen Zeiten mit verschiedenen operativen Schwachstellen konfrontiert sein. Diese Schwachstellen können auf IT-bezogene Probleme oder nicht-IT-Bereiche wie Probleme von Drittparteien oder Probleme mit Einrichtungen zurückzuführen sein, die sich auf das Funktionieren der Organisation auswirken könnten. Bis Organisationale Schwachstelle, Sie können diese Schwachstellen oder Schwachstellen in IT-Systemen und anderen operativen Prozessen in Ihrer Organisation identifizieren.

Nach der Identifizierung von Schwachstellen führen Analysten und Besitzer Aktionsaufgaben durch und bestimmen die optimale Antwortstrategie. Um die Schwachstelle zu beheben, führen Stakeholder Risikobewertungen durch, ermitteln betroffene Bereiche und erstellen entsprechende Bewertungs- und Behandlungsaufgaben. Anschließend wird ein Behandlungsplan entwickelt, um die Schwachstelle entweder zu akzeptieren, zu vermeiden, zu mindern oder zu übertragen. Sobald die zugehörigen Aufgaben abgeschlossen sind, wird die Genehmigung für die Schwachstelle angefordert. Nach der Genehmigung wird die Schwachstelle geschlossen.

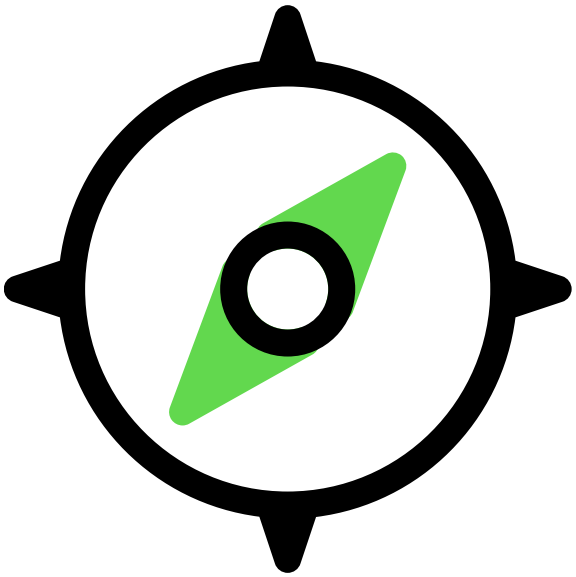
Durch die Behebung dieser Schwachstellen und die Implementierung effektiver Kontrollen können Unternehmen das Risiko für ihren Betrieb erheblich reduzieren und die rechtzeitige Bereitstellung der Business Services sicherstellen.

Ab Release 19.0.x wird Organisationale Schwachstelle Funktion ist in integriert Organisationale Resilienz Anwendung standardmäßig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

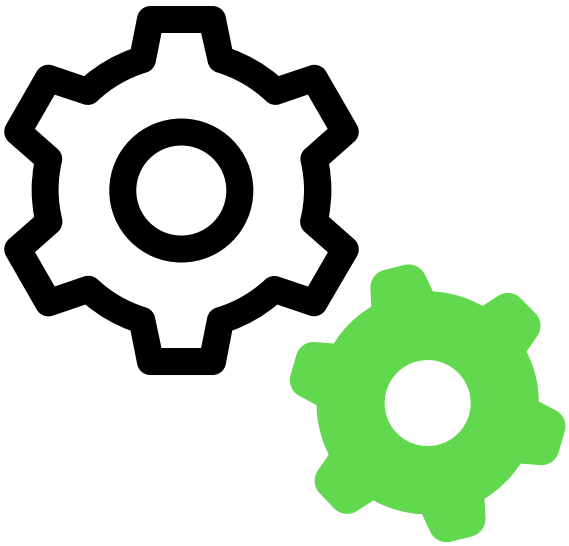
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über operative Schwachstellen

Konfigurieren



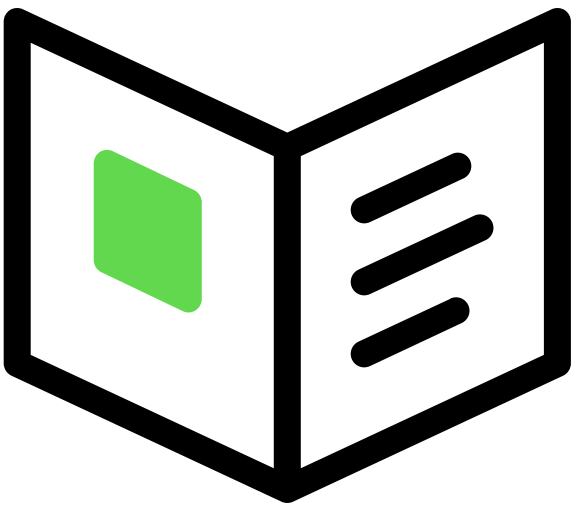
Konfigurieren Sie operative Schwachstelle

Verwalten



Verwalten Sie operative Schwachstellen

Referenz



Mit operativer Schwachstelle installierte Komponenten

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Schwachstellen in operativen Prozessen zu identifizieren und zu beheben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Mitarbeiter-Center Oder Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.
2. Identifizieren Sie die betroffenen und zugehörigen Bereiche, und verknüpfen Sie sie mit der operativen Schwachstelle.
3. Generieren Sie Aktionsaufgaben, und fordern Sie die Genehmigung für sie an.
4. Entscheiden Sie sich für einen Behandlungsplan, um die operative Schwachstelle zu beheben, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch.
5. Fügen Sie Probleme im Zusammenhang mit der operativen Schwachstelle hinzu, oder erstellen Sie sie.
6. Fordern Sie die Genehmigung für an, und schließen Sie die operative Schwachstelle.

Zusätzliche Ressourcen

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Organisationale Schwachstelle

Die Organisationale Schwachstelle Fähigkeit in Organisationale Resilienz Ermöglicht Anwendern, operative Schwachstellen oder kritische Funktionslücken zu kennzeichnen, mit wichtigen Stakeholdern zu interagieren, zugrunde liegende Ursachen zu analysieren und Abhilfemaßnahmen zu identifizieren.

Verwenden Organisationale Schwachstelle, Teams können Probleme beheben, die aus Verstößen, Softwarelücken oder Verstößen resultieren. Anwender können über Berichte zu operativen Schwachstellen übermitteln Mitarbeiter-Center Oder erstellen Sie direkt einen Bericht in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Einige typische operative Schwachstellen umfassen die folgenden Situationen:

- Exponierte Kundendaten
- Drittparteiprobleme
- Softwarefehler
- Politische oder Umweltsituationen

Vorteile von Organisationale Schwachstelle

Die Organisationale Schwachstelle Die Fähigkeit bietet Ihrer Organisation die folgenden Vorteile:

- Ermöglicht Geschäftsanwendern, Diskrepanzen, Verstöße oder Beschwerden zu melden, die Aufmerksamkeit des Teams erfordern.
- Ermöglicht die Erstellung aus mehreren Quellen wie Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen, Szenarioanalysen, Selbstnachweise und Services.
- Datensätze betroffene und zugehörige Organisationsbereiche, die Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Entitäten, Standorte, Anwender und Unternehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Teams, um zu untersuchen, zu bewerten, Nachweise zu sammeln, Beobachtungen aufzuzeichnen und Antworten zur weiteren Überprüfung zu entscheiden.
- Ermöglicht die Initiierung von Korrektur- und Präventivmaßnahmen und führt eine Ursachenanalyse durch, um die Quelle der Schwachstelle zu beseitigen.

Definieren technischer und operativer Schwachstellen

In einer Organisation können operative Schwachstellen in Hauptgruppen kategorisiert werden:

1. Technische Schwachstellen: Dies sind erhebliche Lücken, Fehler oder Schwachstellen in der IT-Infrastruktur einer Organisation. Diese Kategorie umfasst Mängel bei Sicherheitsprotokollen, Systemdesigns, internen Kontrollen oder täglichen betrieblichen Praktiken.
2. Operative Schwachstellen: Diese beziehen sich auf nicht-IT-, prozessbezogene oder externe Faktoren, die sich auf den Betrieb einer Organisation auswirken könnten. Normalerweise betreffen dies Probleme mit Drittparteien, Einrichtungen oder externen Situationen, die der Erkennung durch Scan-Tools entgehen.

Workflows für Organisationale Schwachstelle

Wird aufgelöst Organisationale Schwachstelle Umfasst mehrere wichtige Schritte:

1. Identifizierung: Erkennen Sie die operative Lücke.
2. Bewertung: Bewerten Sie, ob die Schwachstelle behoben werden muss. Diese Bewertung, die einmal oder wiederholt durchgeführt werden kann, umfasst die Abwägung der Reparaturkosten gegen die potenziellen Einsparungen durch die Behebung des Problems.
3. Entscheidungsfindung: Bestimmen Sie basierend auf der Bewertung die Vorgehensweise. Wenn die Entscheidung darin besteht, die Schwachstelle zu beheben, führen Sie die folgenden Aufgaben aus:
   - Aufgabenzuweisung: Weisen Sie den relevanten Personen bestimmte Aufgaben zu.
   - Abschluss und Verifizierung: Sobald Aufgaben abgeschlossen sind, überprüfen Sie, ob die Schwachstelle behoben wurde.
4. Alternativer Pfad als Akzeptanz: Nach der Bewertung kann die Schwachstelle unverändert akzeptiert werden. In diesem Fall werden keine weiteren Maßnahmen ergriffen, und die Schwachstelle wird bestätigt und geschlossen.

Anwendungsfälle für Organisationale Schwachstelle

Die in den folgenden Beispielen beschriebenen Situationen demonstrieren operative Schwachstellen. Diese Probleme können von IT-Scannern nicht erkannt, aber von Fachexperten identifiziert werden. Sie stellen Schwachstellen oder Lücken im täglichen Betrieb dar, z. B. die Zusammenarbeit mit einer bestimmten Drittpartei oder abhängig von einer einzelnen Einrichtung.

Szenarien	Beschreibung
Mit einer Drittpartei arbeiten oder sich auf eine einzelne Einrichtung verlassen	Erwägen Sie, dass ein Unternehmen seine kritischen Prozesse aus einer bestimmten Geografie an Drittparteien auslagert. Aufgrund aktueller Angelegenheiten werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenarien	Beschreibung
	Drittparteien daran gehindert, die Services bereitzustellen, und das Unternehmen wird daran gehindert, Services aus dieser Geografie zu erhalten. Mit der Zusage, die Services an die Kunden zu liefern, muss das Unternehmen schnell eine alternative Drittpartei identifizieren, um den Betrieb fortzusetzen. Die wichtigste Erkenntnis für das Unternehmen besteht darin, das Risiko der Konzentration von Drittparteien zu beheben.
Nicht IT-bezogene Schwachstelle, die manuelles Eingreifen erfordert	Betrachten Sie ein wichtiges Finanzinstitut, das sich an einem entfernten Standort befindet. Wenn eine Situation in der Nähe den Bereich gefährdet, identifiziert das Managementteam dies möglicherweise als Schwachstelle. Dies dient als weiteres Beispiel für eine nicht IT-bezogene Schwachstelle, die manuelles Eingreifen erfordert.

Um diese operativen Schwachstellen zu beheben, könnte eine Organisation verschiedene Ansätze untersuchen, z. B. die Diversifizierung von Drittparteien in mehreren Regionen oder die Verschiebung von Finanzeinrichtungen. Um diese Lösungen zu implementieren, führt eine Organisation normalerweise eine Kosten-Nutzen-Analyse durch, wobei Faktoren wie die Kosten der Minderung der operativen Schwachstelle und ob es sich bei der Lösung um eine einmalige Korrektur, eine temporäre Maßnahme oder eine dauerhafte Lösung handelt.

Berichterstellung Organisationale Schwachstelle

Beliebig Organisationale Resilienz Anwendungsanwender können eine operative Schwachstelle melden, die die Aufmerksamkeit von erfordert Organisationale Resilienz Team.

Anwender von Organisationale Resilienz Die Funktion kann eine operative Schwachstelle mithilfe einer der folgenden Optionen melden:

- Dient zum Erstellen einer operativen Schwachstelle aus dem Mitarbeiter-Center, Siehe Melden Sie operative Schwachstelle aus dem Mitarbeiter-Center. Der Anwender muss über verfügen Organisationale Resilienz Rolle „Geschäftsanwender“ [sn_oper_res.Operational_Resilience_Business_user].
- Dient zum Erstellen einer operativen Schwachstelle aus dem Organisationale Schwachstelle Menü in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Modul. Der Anwender muss über verfügen Organisationale Resilienz Rolle „manager“ [sn_oper_res.Operational_Resilience_Manager].
- Dient zum Erstellen einer operativen Schwachstelle aus den Datensätzen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe die folgenden Themen:
  - Melden Sie eine operative Schwachstelle aus der Wichtigkeitsbewertung
  - Melden Sie eine operative Schwachstelle aus der Szenarioanalyse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Selbstnachweis-Modul
- Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Servicedatensatz

Status der Schwachstelle

Ein Datensatz für operative Schwachstellen durchläuft die folgenden Workflow-status.

Status eines Schwachstellendatensatzes

Status	Beschreibung
Neu	Die Schwachstelle wurde geöffnet und befindet sich in der Anfangsphase der Überprüfung.
Bewertung	Die Schwachstelle wird ausgewertet, um die entsprechende Vorgehensweise zu bestimmen.
Behandlung	Die Schwachstelle wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln. Die Vorgehensweise und Behandlung wird entschieden.
Ausstehende Freigabe	Die Schwachstelle wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
Genehmigt	Die Schwachstelle wird überprüft, nachdem sie behoben wurde.
Geschlossen	Die Schwachstelle ist geschlossen und nicht mehr aktiv.
Abgebrochen	Die Schwachstelle wurde abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.

E-Mail-Benachrichtigungen für die Schwachstellen

Wenn die Schwachstelle den Anwendern zugewiesen ist, erhalten sie E-Mail-Benachrichtigungen, die sie über die Schwachstellendetails, bevorstehenden Aktionen und Fälligkeitsdaten informieren. E-Mail-Benachrichtigungen werden an die folgenden Anwender gesendet:

1. Wenn die Schwachstelle einem Analysten oder einem Anwender zugewiesen ist, erhalten sie die E-Mail-Benachrichtigungen.
2. Wenn die Schwachstelle genehmigt oder abgelehnt wird, erhält der Analyst die E-Mail-Benachrichtigung.
3. Wenn die Schwachstelle abgebrochen wird, erhalten der Genehmiger, die anfordernde Person, der Analyst und die Personen auf der Beobachtungsliste die E-Mail-Benachrichtigungen.

Melden Sie operative Schwachstelle aus dem Mitarbeiter-Center

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Mitarbeiter-Center. Jeder Mitarbeiter oder Anwender kann die operativen Schwachstellen und Beschwerden direkt an die unterstützenden Teams melden, um schnell zu reagieren. Der Anwender in der Zuweisungsgruppe kann einen Analysten für die operative Schwachstelle zuweisen. Das Melden der Probleme trägt dazu bei, Verluste rechtzeitig zu reduzieren und abzuwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Operational_Resilience_Business_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

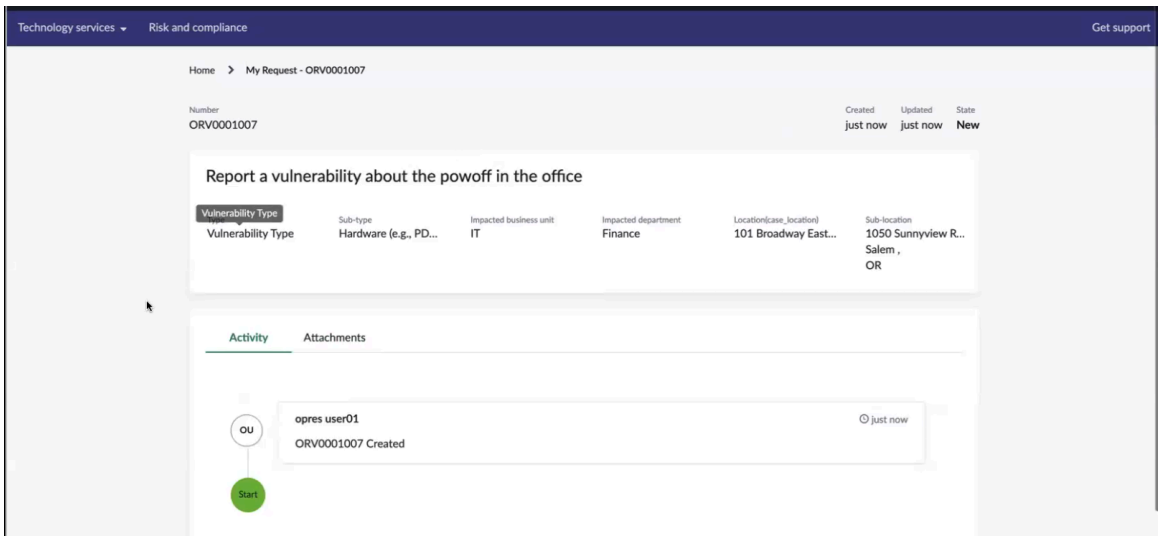
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine operative Schwachstelle gemeldet wird, wird sie in geöffnet **Neu** status, der den Beginn der ersten Überprüfung markiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie aus **Risiko Und Compliance** Registerkarte.
3. Wählen Sie unter Risiko- und Compliance-Themen die Option aus Organisationale Resilienz.
4. Wählen Sie Aus **Melden Sie Operative Schwachstelle** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Siehe Formular „operative Schwachstelle melden“ Für eine Erklärung der einzelnen Felder.
6. Um unterstützendes Material oder Nachweise bereitzustellen, wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** .
7. Um Schwachstellendetails als Entwurf zu speichern, wählen Sie aus **Als Entwurf speichern** .
8. Wählen Sie **Absenden**.

Die Schwachstelle wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Formular „operative Schwachstelle melden“

Füllen Sie die Felder im Formular „operative Schwachstelle melden“ aus.

Formular „operative Schwachstelle melden“

Feld	Beschreibung
Titel	Name der Schwachstelle. Beispiel: Kundendaten aufgrund von Malware gefährdet .
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Schwachstelle.
Schwachstellentyp	Art oder Typ der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Schwachstellentyp** .
Untertyp	Untertyp der Schwachstelle. Beispiel: **Dokumentationsverlust** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „operative Schwachstelle melden“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Datum des Vorkommens	Datum, an dem die Schwachstelle aufgetreten ist. Beispielsweise kann die Schwachstelle am 21. März 2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem die Schwachstelle von Ihnen erkannt wurde. Beispielsweise kann die Schwachstelle am 21. März 2024 aufgetreten sein, wurde jedoch erst am 21. Mai 2024 erkannt.
Primärer Ursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Schwachstelle betroffen ist.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von der Schwachstelle betroffen ist.
Standort des Vorkommens	Speicherort des Schwachstellenvorkommens. Der Standort ist beispielsweise **Japan** .
Untergeordneter Standort	Unterspeicherort des Schwachstellenvorkommens. Der Unterspeicherort für die Schwachstelle ist beispielsweise **Tokio** .
Zugehöriger Bereich	
Quelle	Quelle der Schwachstelle. Beispiel: Manuell, Wichtigkeits- und Auswirkungsanalyse, Service.
Quelltabelle	Tabelle, die die Quelle der Schwachstelle angibt.
Quelldatensatz	Name des Quelldatensatzes für die Schwachstelle. Beispiel: Blackberry-Service dieses Feld wird nicht nur angezeigt, wenn die Quelle lautet **Manuell** .
Anhänge hinzufügen	Anhänge für die Schwachstelle. Sie können eine Datei auswählen oder ziehen, sodass sie an das Formular angehängt wird.

Weisen Sie die gemeldete Schwachstelle einem Analysten zu

Weisen Sie einem Analysten in eine gemeldete Schwachstelle zu Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

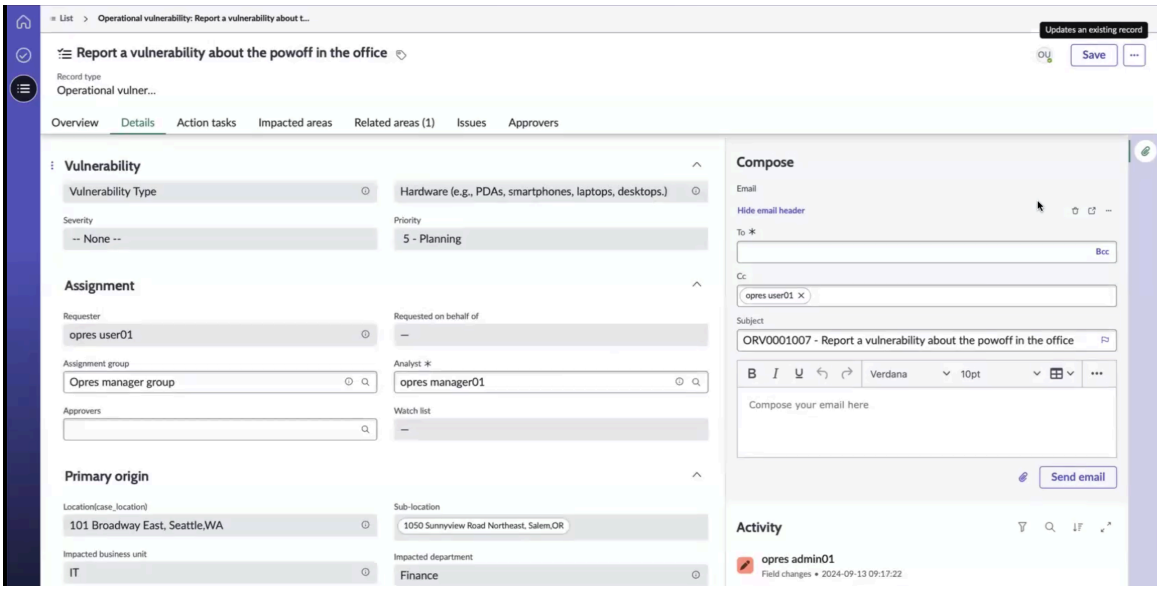
-Administratoren von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Kann einem Analysten in der Anwendung eine gemeldete Schwachstelle zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Nicht zugewiesene oprerative Schwachstellen**an.
2. Wählen Sie die gemeldete Schwachstelle aus der Liste aus.
3. Weisen Sie es einem Analysten zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Formular werden im Beispiel angezeigt.



4. Wählen Sie **Speichern**.

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Modul

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Organisationale Schwachstelle Modul in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine operative Schwachstelle gemeldet wird, wird sie in geöffnet **Neu** status, der den Beginn der ersten Überprüfung markiert.

Anwender der operativen Schwachstelle werden im Abschnitt „Zuweisung“ des Formulars aufgeführt und können ihre Aufgaben finden, wenn ihre Namen in einem der folgenden Felder aufgeführt sind:

- Die Organisationale Schwachstelle Der Datensatz wird der Person zugewiesen, die die Schwachstelle meldet. Der Name der Person wird in aufgeführt **Anfordernde Person** Und **Analyst** Felder. Der Analyst erhält eine Benachrichtigung, wenn ihm die Schwachstelle zugewiesen ist.
- Normalerweise Organisationale Resilienz Administratoren und Organisationale Resilienz Manager sind Teil der Zuweisungsgruppe. Die Namen der Gruppen sind in aufgeführt **Zuweisungsgruppe** Feld.
- Die anfordernde Person kann die Schwachstelle im Namen einer Person melden, indem sie die Person im auswählen **Angefordert im Namen von** Feld.
- Die anfordernde Person kann einen oder mehrere Genehmiger der Schwachstelle in hinzufügen **Genehmiger** Feld. Die Genehmiger erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Schwachstelle in verschoben wird **Genehmigung ausstehend** status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die anfordernde Person kann eine oder mehrere Personen in der Beobachtungsliste der Schwachstelle hinzufügen **Beobachtungsliste** Feld.
- Die anfordernde Person der Schwachstelle und Personen in der Beobachtungsliste und in den Feldern „angefordert im Namen von“ erhalten keine Benachrichtigungen, wenn ihnen eine Schwachstelle zugewiesen wird.

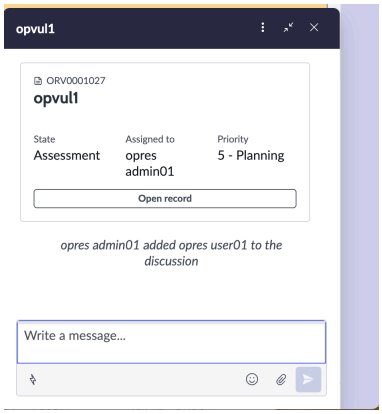
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen und die Beschreibung des ein Organisationale Schwachstelle Datensatz.
4. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Schwachstelle neu“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“.
5. Wählen Sie die Behandlungsentscheidung für die Schwachstelle aus.
   Um Entscheidungen für die Behandlung zu treffen, können Sie eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten verwenden:
   - **Akzeptieren**
   - **Vermeiden**
   - **Mitigieren**
   - **Durchstellen**
   - **Keine**
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Organisationale Schwachstelle Der Datensatz ist standardmäßig der anfordernden Person und dem Analysten zugewiesen. Die anfordernde Person ist eine Person, die die Schwachstelle meldet. Ein Analyst ist eine Person, die die Schwachstelle analysiert und bearbeitet.
7. Um den Status der Schwachstelle zu aktualisieren, wählen Sie aus **Status aktualisieren** .
8. Wählen Sie aus, um die Schwachstelle zu speichern **Speichern** .
9. Um die Beziehungsdaten für die Schwachstelle anzuzeigen, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** .
10. Um eine Sidebar-Diskussion zu starten, wählen Sie aus **Besprechen** .

Feld	Beschreibung
Teilnehmer hinzufügen	Fügen Sie der Diskussion über die Schwachstelle die Teilnehmer hinzu. Sie können die Anwender hinzufügen, die Zugriff auf den Datensatz haben.
Eine kurze Nachricht für Teilnehmer einschließen	Geben Sie eine Nachricht für die Teilnehmer ein.
Wählen Sie Diskussion starten.	Starten Sie eine Sidebar-Diskussion über die Schwachstelle mit den Teilnehmern.

Die Sidebar-Diskussion wird wie im Beispiel gezeigt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die erstellte neue Diskussion wird auch im Aktivitätsbereich des Datensatzes angezeigt.

11. Um die Details der Schwachstelle im PDF-Format zu exportieren, wählen Sie aus **PDF exportieren**
Wählen Sie die zu exportierende Vorlage aus, z. B. Vorlage für operative Schwachstellen, und wählen Sie aus **Exportieren** .
Der PDF-Bericht wird generiert und im Abschnitt Anhänge des Aktivitätsbereichs im Datensatz angezeigt.
12. Um einen E-Mail-Entwurf des Schwachstellen-Datensatzes zu erstellen, wählen Sie aus **E-Mail Verfassen**
Geben Sie die Details ein, und wählen Sie aus **Speichern** .
Sie können die Details des E-Mail-Entwurfs in den Datensatz eingeben. Sie können die E-Mail-Details, E-Mail-Entwurfsempfänger und E-Mail-Entwurfsanhänge in den entsprechenden zugehörigen Listen speichern und anzeigen.
13. Wählen Sie aus, um den Schwachstellendatensatz zu löschen **Löschen** .

Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular neue operative Schwachstelle erstellen aus.

Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Name	Name der Schwachstelle. Beispiel: Umweltanfälligkeit .
Beschreibung	Beschreibung der Schwachstelle.
Status	Workflow-Status der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Neu** .
Typ	Art oder Typ der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Schwachstellentyp** .
Schweregrad	Schweregrad der Schwachstelle. Auswahlmöglichkeiten: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Kritisch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Untertyp	Untertyp der Schwachstelle. Beispiel: **Dokumentationsverlust** .
Priorität	Priorität der Schwachstelle. Auswahlmöglichkeiten: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung** • **Keine** **Hinweis:** Der Standardwert in diesem Feld ist auf festgelegt **Planung** .
Primäre Entität	Vom Fall betroffene Entität. Nur die in den betroffenen Bereichen identifizierten Entitäten können als primäre Entität ausgewählt werden.
Entitätsverantwortlicher	Anwender, der der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der in der zugehörigen Liste „Betroffene Bereiche“ ausgewählten Entität festgelegt.
Persönliche Informationen	
Enthält persönliche Informationen	Feld, um zu entscheiden, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch festzulegen** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält. • **Ja** : Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß personenbezogene Daten enthält. • **Nein** : Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß keine personenbezogenen Daten enthält.
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Definieren Sie, wer vom Fall betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Kunden** • **Mitarbeiter**
Zuweisung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anfordernde Person	Person, die die Schwachstelle gemeldet hat.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe ist während des Konfigurations-Setups auf den Falltyp vorkonfiguriert.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger der Schwachstelle.
Angefordert im Namen von	Name der Person, in deren Namen Sie die Schwachstelle erstellt haben.
Analyst	Analyst, der die Schwachstelle analysiert und bearbeitet. Der Analyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Personen, die sich der Schwachstelle bewusst sein müssen.
Primärer Ursprung	
Standort	Standort, an dem die Schwachstelle aufgetreten ist. Der Standort ist beispielsweise **Japan** .
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Untergeordneter Standort	Unterspeicherort des Schwachstellenvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise **Tokio** .
Quelle	Quelle der Schwachstellenerstellung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Manuell** Wenn die operative Schwachstelle manuell erstellt wird. Wenn die operative Schwachstelle von gemeldet wird Mitarbeiter-Center, Das Feld zeigt die Quelle als an **Mitarbeiter-Center** . Die Organisationale Resilienz manager können die Quelle aktualisieren oder dem zugehörigen Bereich die neue Quelle hinzufügen.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von der Schwachstelle betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Finanzen** • **HR** • **IT** • **Marketing** • **Vertrieb**
Quelltabelle	Quelltabelle, aus der die Schwachstelle erstellt wird.
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem die Schwachstelle erstellt wird. Wenn die Schwachstelle beispielsweise aus Risikoereignissen gemeldet wird,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wird in diesem Feld der Name des Risikoereignisses angezeigt, aus dem die Schwachstelle gemeldet wird.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem die Schwachstelle aufgetreten ist. Beispielsweise kann die Schwachstelle am 18-02-2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem die Schwachstelle von Ihnen erkannt wurde. Beispielsweise kann die Schwachstelle am 18. Februar 2024 aufgetreten sein, wird jedoch vom Anwender nur am 2024 erkannt.
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem die Schwachstelle fällig ist.
Datum der Schließung	Datum, an dem die Schwachstelle geschlossen wurde.
Meldungsdatum	Datum, an dem die Schwachstelle gemeldet wird.
Startdatum der Bewertung	Startdatum für die Bewertung oder Datum, an dem die Schwachstelle analysiert wurde.
Startdatum der ausstehenden Genehmigung	Datum, an dem die Schwachstelle behoben wurde.
Genehmigungsdatum	Nachprüfungsdatum der Schwachstelle.
Ergebnisse	
Behandlung	Entscheidung für die Behandlung. Auswahlmöglichkeiten: • **Akzeptieren** • **Vermeiden** • **Mitigieren** • **Durchstellen** • **Keine**
Ursachenanalyse	
Ursache	Primäre Ursache des Schwachstellenvorkommens.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zur Schwachstelle.
Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zur Schwachstelle für die Kunden.
E-Mail	Option zum Verfassen einer E-Mail über die Schwachstelle an die Stakeholder.
Anhänge	Option zum Anhängen der PDF-Datei der Schwachstelle.
Aktionsaufgaben	Aktionsaufgaben, die der Schwachstelle zugeordnet sind.
Primärer Ursprung	Primärer Ursprung der Schwachstelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auswirkungsbereiche	Betroffene Bereiche im Zusammenhang mit der Schwachstelle.
Probleme	Probleme im Zusammenhang mit der Schwachstelle.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger der Schwachstelle.

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus der Wichtigkeitsbewertung

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus der Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

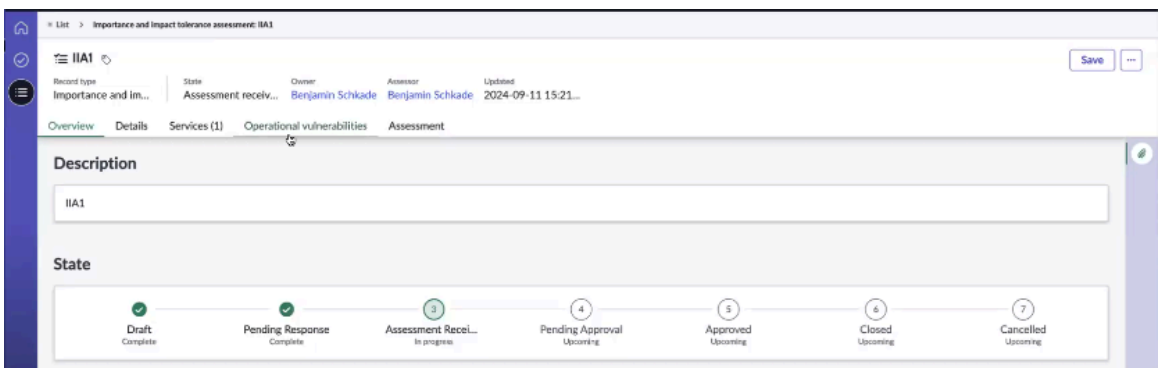
Um eine zu erstellen Organisationale Schwachstelle Im Bewertungsdatensatz können Sie verwenden Organisationale Schwachstelle Zugehörige Liste in diesen Datensätzen. Dieses Beispiel zeigt das Erstellen einer Schwachstelle aus dem Bewertungsdatensatz für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz. Wenn Sie einem Bewertungsdatensatz zuordnen Organisationale Schwachstelle Datensatz, der zugehörige Bereich für die Schwachstelle wird in der zugehörigen Liste zugehörige Bereiche angezeigt.

Wenn eine Schwachstelle gemeldet wird, wird sie in geöffnet **Neu** status, der den Beginn der ersten Überprüfung markiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung**an.
   Eine Liste der verfügbaren Bewertungen wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine Bewertung aus der Liste aus.
   Der Datensatz der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung mit der zugehörigen Liste „operative Schwachstellen“ wird angezeigt.
3. Überprüfen Sie den Status der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung.

   Wenn sich der Status im befindet **Bewertung erhalten** status können Sie in dieser Phase keine Schwachstelle hinzufügen, wie im Beispiel gezeigt. Sie können die Schwachstelle hinzufügen oder entfernen, bevor sich die Schwachstelle in befindet **Bewertung erhalten** status.

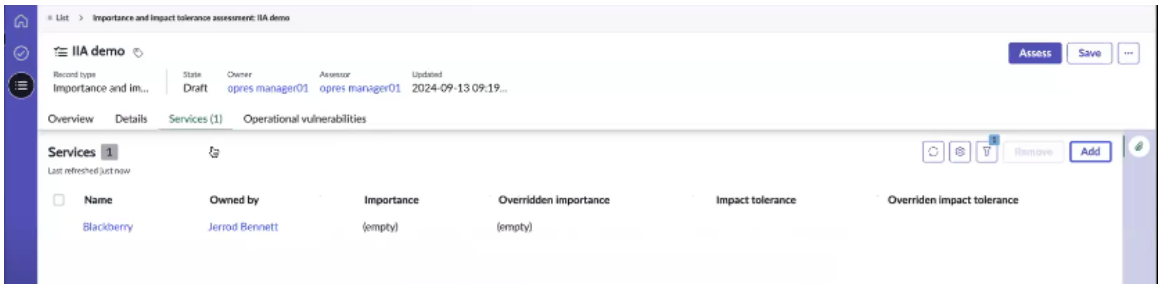


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen Bewertungsdatensatz für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz erstellen und dann eine Schwachstelle hinzufügen.

4. Erstellen Sie einen Datensatz für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung, und speichern Sie ihn.
5. Fügen Sie dem Datensatz der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung einen Service hinzu.

   Der Servicedatensatz wird im Beispiel angezeigt.



   Wenn der Service dem Datensatz der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung hinzugefügt wird, können Sie die operative Schwachstelle und hinzufügen **Neu** Die Schaltfläche wird in der zugehörigen Liste „operative Schwachstellen“ angezeigt.

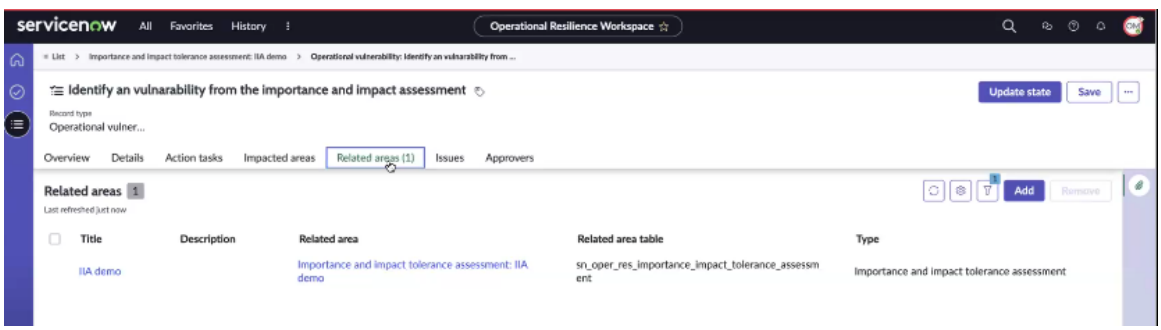
6. Wählen Sie Aus **Neu** Fügen Sie in der zugehörigen Liste operative Schwachstellen eine operative Schwachstelle hinzu.
7. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Schwachstelle neu“ aus.

   Die Quelle der Schwachstelle ist die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung. Daher wird **Quelle** Das Feld im Formular zeigt die Quelle Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung und an **Quelltabelle** Das Feld im Formular zeigt die Tabelle als Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“.

8. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Schwachstellendatensatz wird gespeichert. Wenn Sie der Schwachstelle die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung zuordnen, wird der zugehörige Bereich wie im Beispiel gezeigt erstellt.



   Sie können der Schwachstelle einen weiteren zugehörigen Bereich hinzufügen.

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus der Szenarioanalyse

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus der Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

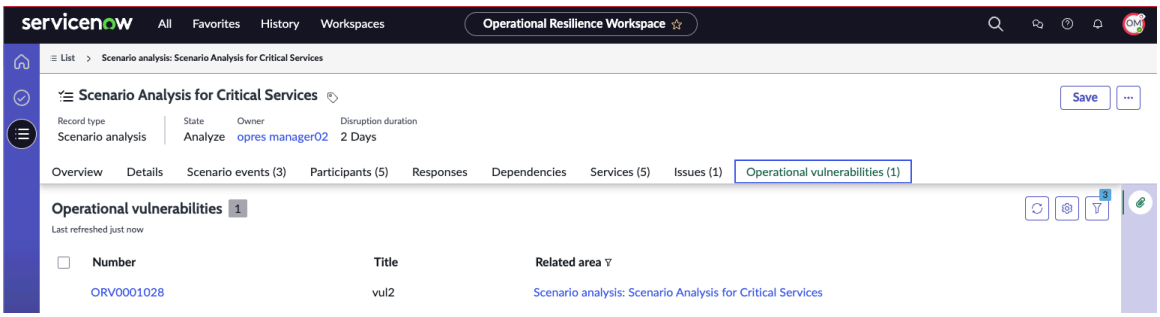
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Szenarioanalysen**an.
   Eine Liste der verfügbaren Szenarioanalysen wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Szenarioanalysedatensatz aus der Liste aus.
   Wenn Sie einen Szenarioanalysedatensatz erstellen und speichern, wird die zugehörige Liste operative Schwachstellen angezeigt.
   Der Datensatz der Szenarioanalyse mit der zugehörigen Liste „operative Schwachstellen“ wird angezeigt.
3. Überprüfen Sie den Status des Szenarioanalysedatensatzes.

   Wenn sich die Szenarioanalyse in befindet **Ausstehende Analysegenehmigung** status, können Sie in dieser Phase keine Schwachstelle hinzufügen oder entfernen.
4. Wählen Sie Aus **Neu** Fügen Sie in der zugehörigen Liste operative Schwachstellen eine operative Schwachstelle hinzu.
5. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Schwachstelle neu“ aus.

   Die Quelle der Schwachstelle ist die Szenarioanalyse. Daher wird **Quelle** Das Feld im Formular zeigt die Quelle Szenarioanalyse und an **Quelltabelle** Das Feld im Formular zeigt die Tabelle als Szenarioanalyse an. Die **Quelltabelle** Feld wird automatisch ausgefüllt.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“.
6. Wählen Sie **Speichern**.

   Das folgende Beispiel zeigt, wie der Datensatz der Szenarioanalyse in der zugehörigen Liste operative Schwachstellen und angezeigt wird Organisationale Schwachstelle Ist der Szenarioanalyse für kritische Services zugeordnet.



7. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Datensatz der Szenarioanalyse wird gespeichert.

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Selbstnachweis-Modul

Melden Sie einen Organisationale Schwachstelle Aus dem Selbstnachweis-Modul in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

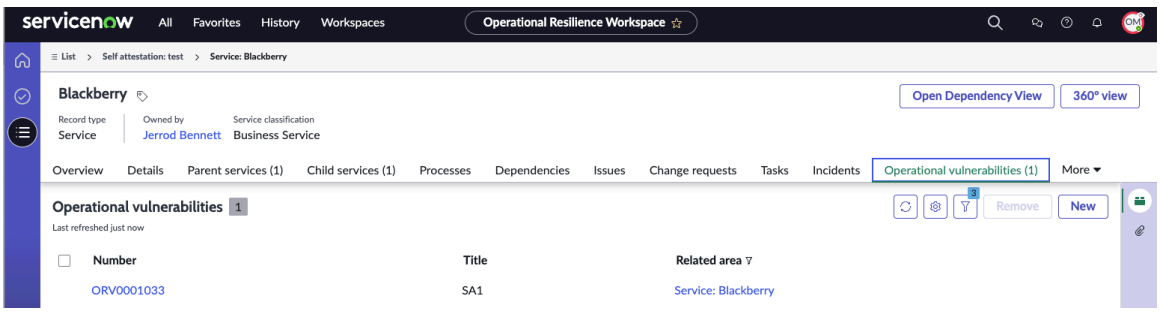
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Selbstnachweise**an.
   Eine Liste der verfügbaren Selbstnachweise wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Selbstnachweis-Datensatz aus der Liste aus.
   Wenn Sie einen Selbstnachweis-Datensatz erstellen und speichern, wird die zugehörige Liste operative Schwachstellen angezeigt.
   Der Selbstnachweis-Datensatz mit der zugehörigen Liste operative Schwachstellen wird angezeigt.
3. Überprüfen Sie den Status des Selbstnachweisdatensatzes.

   Wenn sich der Selbstnachweis in befindet **Nachweis erhalten** status, können Sie in dieser Phase keine Schwachstelle hinzufügen oder entfernen.
4. Fügen Sie dem Selbstnachweisdatensatz einen Service hinzu.
5. Öffnen Sie den Servicedatensatz, und wählen Sie aus **Mehr** Und fügen Sie hinzu **Operative Schwachstellen** Zugehörige Liste.
6. Wählen Sie Aus **Neu** Fügen Sie in der zugehörigen Liste operative Schwachstellen eine operative Schwachstelle hinzu.
7. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Schwachstelle neu“ aus.

   Die Quelle der Schwachstelle ist der Selbstnachweis. Daher wird **Quelle** Das Feld im Formular zeigt die Quelle Selbstnachweis und an **Quelltabelle** Das Feld im Formular zeigt die Tabelle als Selbstnachweis an. Die **Quelltabelle** Feld wird automatisch ausgefüllt.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“.
8. Wählen Sie **Speichern**.

   Das folgende Beispiel zeigt, wie der Selbstnachweis-Datensatz in der zugehörigen Liste operative Schwachstellen und angezeigt wird Organisationale Schwachstelle Ist dem Selbstnachweis für kritische Services zugeordnet.



9. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Selbstnachweis-Datensatz wird gespeichert.

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Servicedatensatz

Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Servicedatensatz, der in der Liste Selbstnachweise verfügbar ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

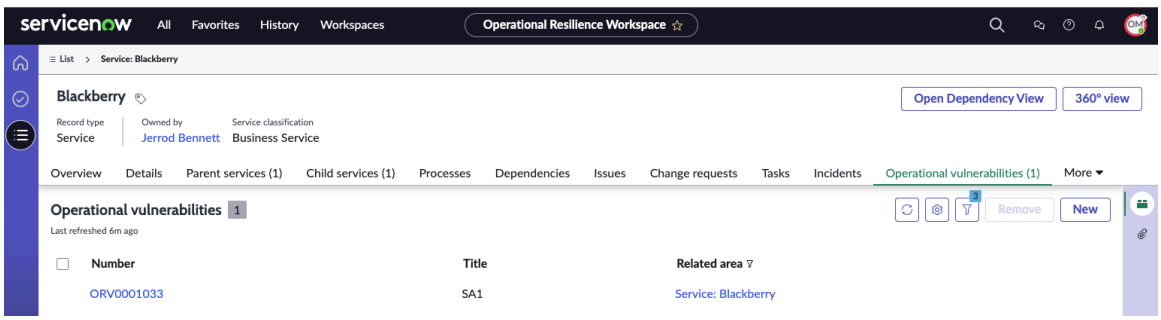
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Selbstnachweise**an.
   Eine Liste der verfügbaren Selbstnachweise wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Servicedatensatz aus der Liste aus, und öffnen Sie ihn.
3. Wählen Sie Aus **Mehr** Und fügen Sie hinzu **Operative Schwachstellen** Zugehörige Liste.
4. Wählen Sie Aus **Neu** Fügen Sie in der zugehörigen Liste operative Schwachstellen eine operative Schwachstelle hinzu.
5. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Schwachstelle neu“ aus.

   Die Quelle der Schwachstelle ist der ausgewählte Service. Daher wird **Quelle** Das Feld im Formular zeigt die Quelle Service und an **Quelltabelle** Das Feld im Formular zeigt die Tabelle als Service an. Die **Quelltabelle** Feld wird automatisch ausgefüllt.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „neue operative Schwachstelle erstellen“.
6. Wählen Sie **Speichern**.

   Das folgende Beispiel zeigt, wie der Servicedatensatz in der zugehörigen Liste „operative Schwachstellen“ und im zugehörigen Bereich für angezeigt wird Organisationale Schwachstelle Ist Blackberry-Service.



7. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Servicedatensatz wird gespeichert.

Fügen Sie den primären Ursprung hinzu

Fügen Sie einen primären Ursprung einer operativen Schwachstelle in ihrem Datensatz hinzu. Sobald der primäre Ursprung der operativen Schwachstelle angegeben ist, werden ihre vorgelagerten Abhängigkeiten automatisch in die betroffenen Bereiche einbezogen. Mit dieser Option können Sie die operative Schwachstelle aus allen betroffenen Perspektiven anzeigen. Die Quelle wird automatisch als primärer Ursprung auf der hinzugefügt **Primärer Ursprung** Registerkarte.

Vorbereitungen

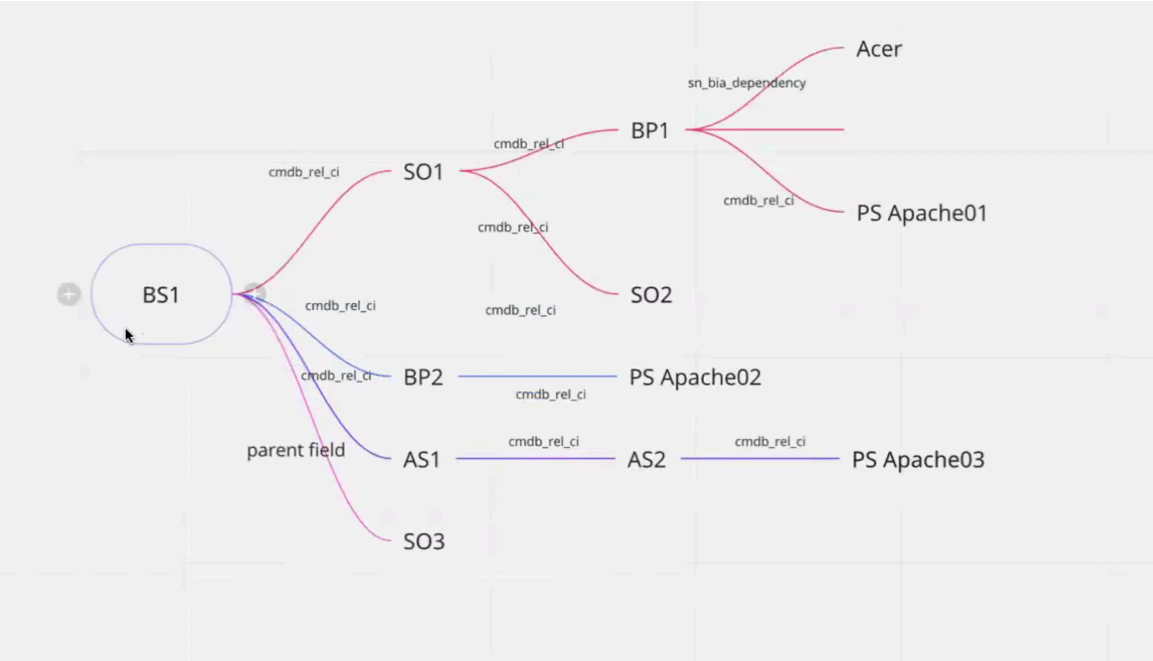
Erforderliche Rolle: Analyst, der der operativen Schwachstelle zugewiesen ist

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release 20.1.x wird Organisationale Resilienz Die Anwendung unterstützt die neuesten Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM). Die erweiterte Funktionalität unterstützt das Rollup der Abhängigkeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, in dem die Beziehungen zwischen Objekten konfiguriert werden.



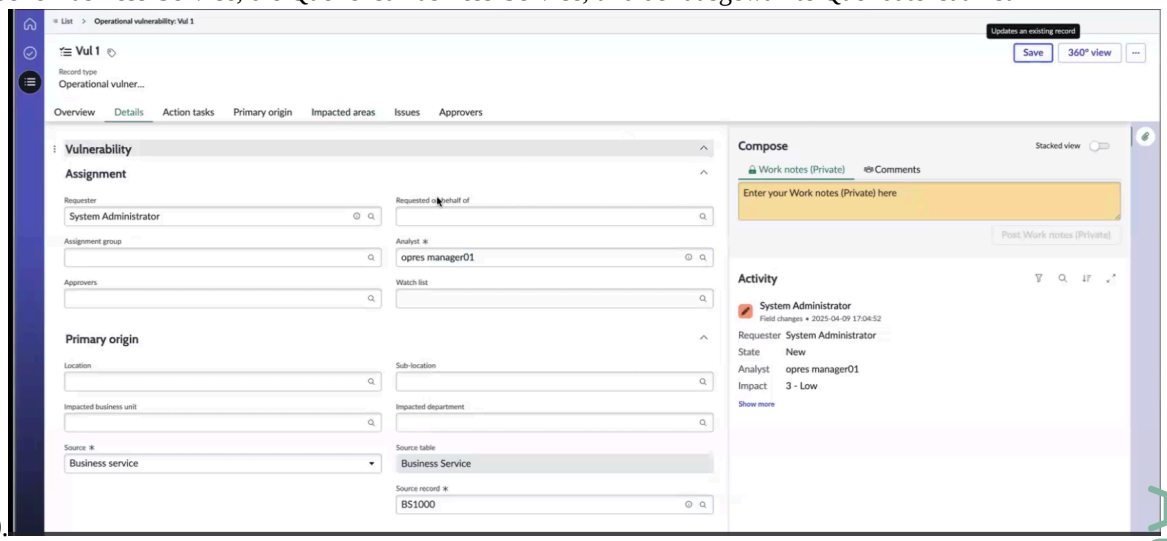
Wenn Sie einen Geschäftsprozess-BP1 haben, wie im Beziehungsdiagramm gezeigt, hat er das Serviceangebot SO1 und den Business-Service BS1 als vorgelagerte Beziehungen. Mit der erweiterten Funktionalität werden beim Hinzufügen von BP1 als operative Schwachstelle automatisch SO1 und BS1 in den betroffenen Bereichen eingeschlossen, die auf der Registerkarte „Betroffene Bereiche“ des Datensatzes für operative Schwachstellen angezeigt werden.

Prozedur

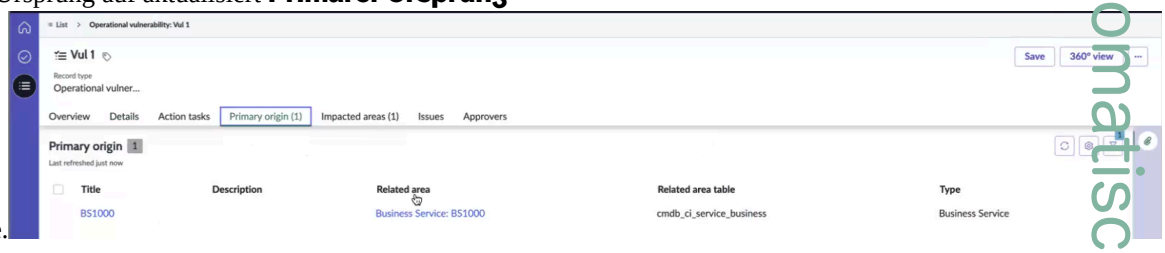
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, für die Sie den zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
3. Aktualisieren Sie die Quelle in **Quelle** Feld.
4. Aktualisieren Sie den Quelldatensatz in **Quelldatensatz** Feld im Abschnitt „primärer Ursprung“ von **Details** Registerkarte und wählen Sie aus **Speichern** .
   Wenn Sie die Quelle in hinzufügen **Quelle** Feld und der Quelldatensatz in **Quelldatensatz** Feld im Abschnitt „primärer Ursprung“ von **Details** Registerkarte bearbeitet das System automatisch den primären Ursprung und zeigt ihn im an **Primärer Ursprung**Registerkarte. Im folgenden Beispiel ist die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

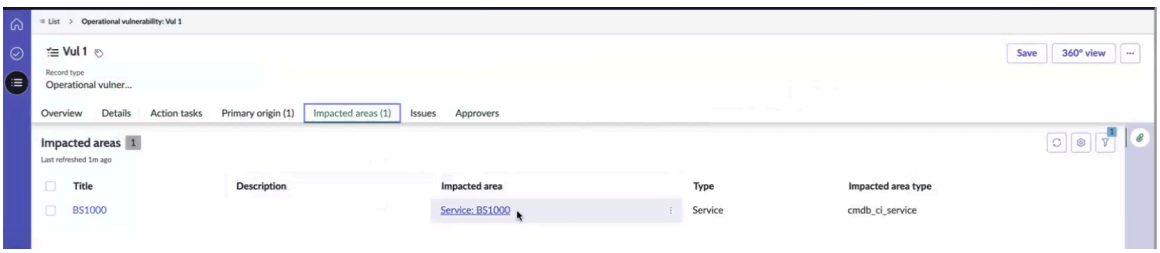
Quelltabelle Business-Service, die Quelle ist Business-Service, und der ausgewählte Quelldatensatz ist BS1000.



Wie im Beispiel gezeigt, wird der Quelldatensatz BS1000 automatisch als primärer Ursprung auf aktualisiert **Primärer Ursprung** Registerkarte.



Durch das Hinzufügen des primären Ursprungs werden die vorgelagerten Abhängigkeiten automatisch den betroffenen Bereichen hinzugefügt, wie im Beispiel gezeigt. Die operative Schwachstelle kann aus dem gesamten betroffenen Bereich gesehen werden.



Beispielsweise richten Sie eine Beziehung von einem Business-Service zu einem Serviceangebot und vom Serviceangebot zu einem Geschäftsprozess (BS – SO – BP) ein, wobei SO die nachgelagerte Entität von BS ist und BP die nachfolgende Entität von SO ist. In **Primärer Ursprung** Registerkarte der operativen Schwachstelle: Wenn Sie den Geschäftsprozess (BP) abrufen, werden die vorgelagerten Abhängigkeiten automatisch hinzugefügt, wie in den Beispielen gezeigt.



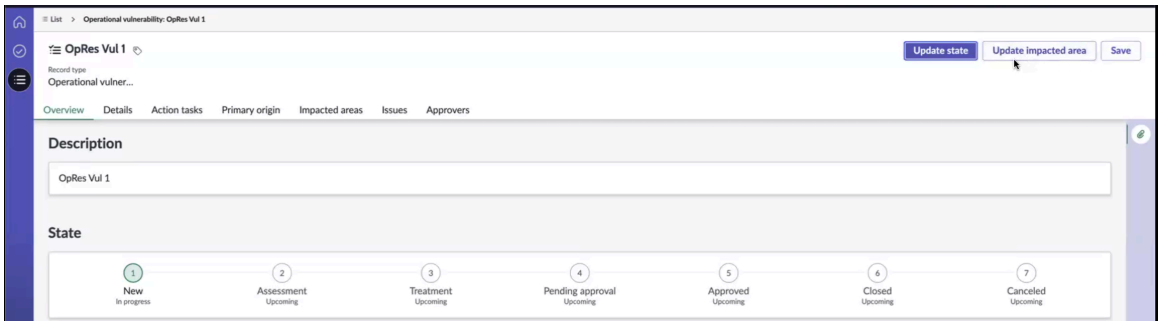
Hinweis: Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, werden die operativen Schwachstellen erfasst und im Abschnitt „rote Kennzeichnungen“ der Homepage angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

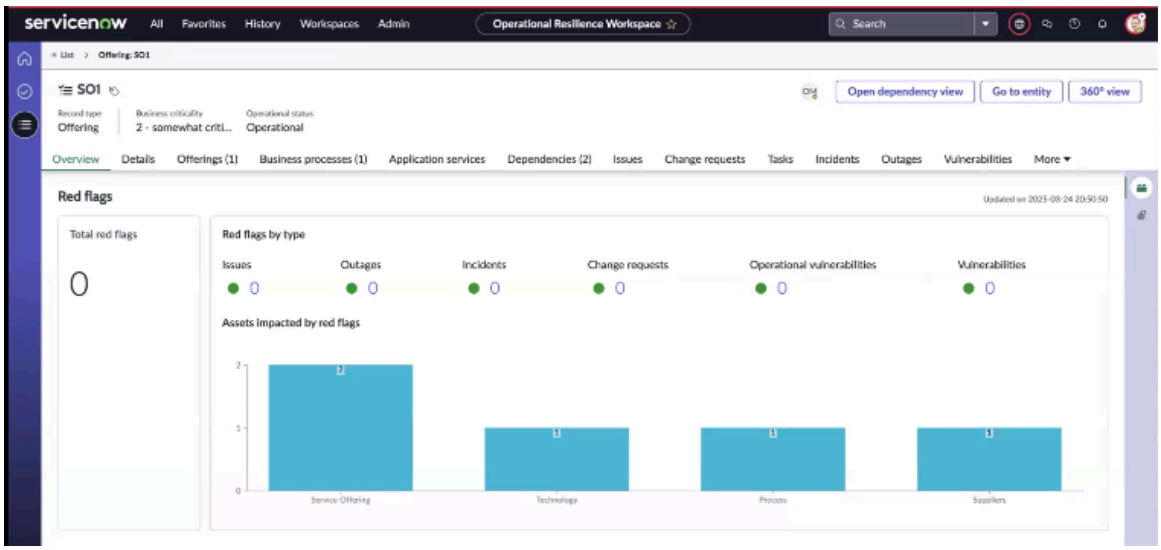
5. Auf der **Primärer Ursprung** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** .

Sie können den primären Ursprung der operativen Schwachstelle hinzufügen.



Wenn Sie den primären Ursprung der operativen Schwachstelle hinzufügen, werden ihre betroffenen Bereiche mit vorgelagerten Entitäten im aktualisiert **Betroffene Bereiche** Registerkarte.

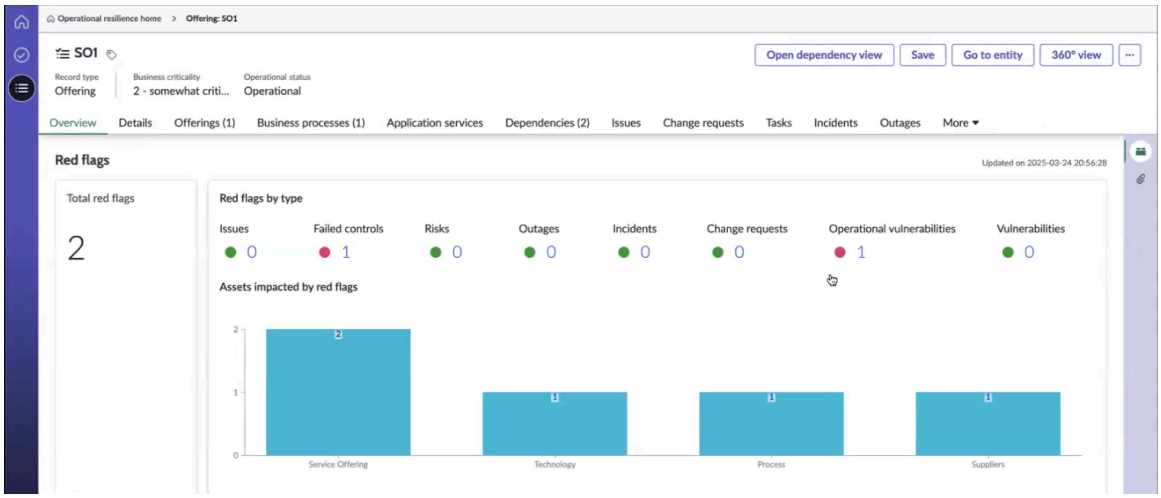
Wenn `Calculate red flags for CSDM and dependencies`Die geplante Aufgabe wird ausgeführt, die aktualisierten betroffenen Bereiche und die Anzahl der operativen Schwachstellen werden im Dashboard aktualisiert.



Wenn beispielsweise die betroffenen Bereiche in der operativen Schwachstelle aktualisiert werden, beträgt die Anzahl der operativen Schwachstellen auf der Übersichtsseite von SO1 0, bevor die geplante Aufgabe ausgeführt wird. Nach der Ausführung der geplanten Aufgabe wird die Anzahl der operativen Schwachstellen auf der Übersichtsseite von SO1 auf 1 aktualisiert. Dadurch wird sichergestellt, dass die aktualisierten Daten umgehend in angezeigt werden Organisationale Resilienz Dashboard.

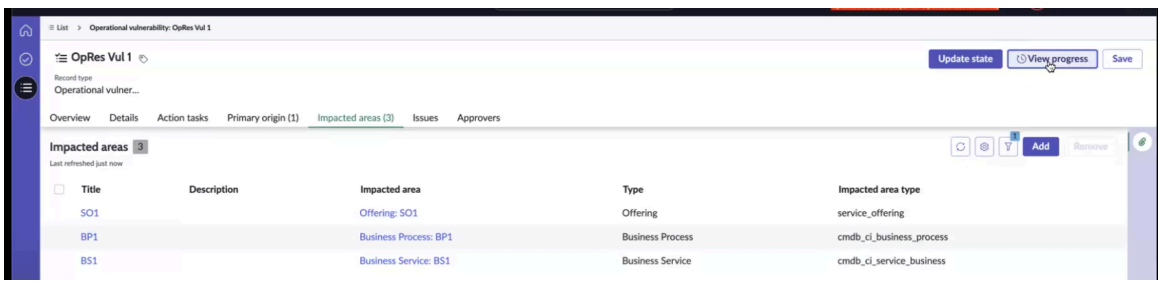
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Um die betroffenen Bereiche für einen primären Ursprung der operativen Schwachstelle zu aktualisieren, wählen Sie aus **Auswirkungsbereich aktualisiert** .
   Die Anwendung ruft die betroffenen Bereiche für den primären Ursprung ab.
7. Um den Status der hochgeladenen vorgelagerten Assets des primären Ursprungs anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeigen Sie den Fortschritt an** UI-Aktion.

   Die Organisationale Resilienz Administrator oder Manager können den Fortschritt beim Hinzufügen der betroffenen Assets zu den operativen Schwachstellen anzeigen. Die Assets werden in aufgeführt **Betroffene Bereiche** Registerkarte, wie im Beispiel gezeigt.



Formular „primärer Ursprung“

Füllen Sie die Felder im Formular „Primär Ursprung“ aus.

Formular „primärer Ursprung“

Feld	Beschreibung
Titel	Titel des zugehörigen Bereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der zugehörigen Bereiche.
Zugehöriger Bereich	Bereiche, die sich auf die gemeldete Schwachstelle oder das gemeldete Ereignis beziehen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn aus ein Wert ausgewählt ist **Zugehöriger Bereichstyp** .
Zugehörige Bereichstabelle	Tabelle, die dem zugehörigen Bereich zugeordnet ist. Beispiel: sn_oper_res_Importance_Impact_Tolerance_assessment.
Typ	Typ des zugehörigen Bereichs. Zum Beispiel ein beliebiges zugehöriges Risikoereignis. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „primärer Ursprung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Zitat** • **Richtlinie** • **Kontrollziel** • **Risikoereignis**

Fügen Sie den Auswirkungsbereich hinzu

Fügen Sie dem Datensatz der operativen Schwachstelle in einen betroffenen Bereich oder ein Objekt hinzu Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Auswirkungsbereich für die Schwachstelle hinzugefügt wird, wird sein Status auf aktualisiert **Neu (in Bearbeitung)** Wie auf angezeigt **Übersicht** Registerkarte des Schwachstellen-Datensatzes.

Ab Release 20.1.x wird Organisationale Resilienz Die Anwendung unterstützt die neuesten Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM). Die erweiterte Funktionalität unterstützt das Rollup der Abhängigkeiten.

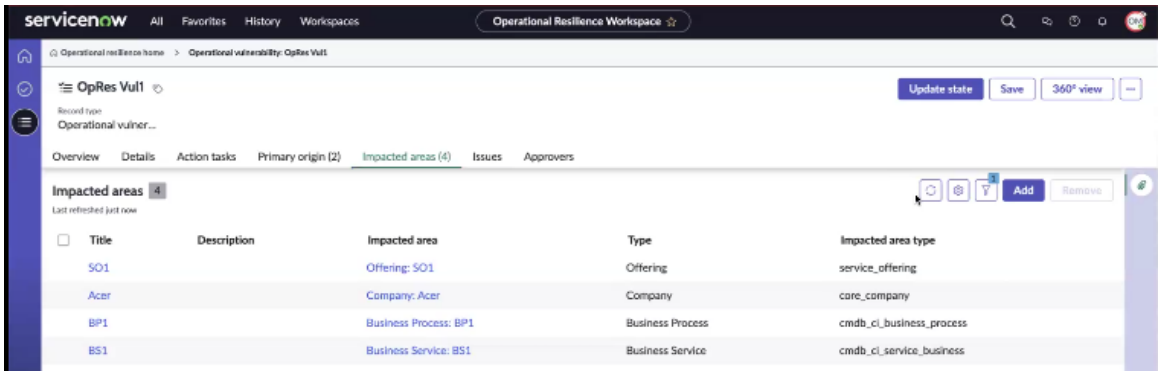
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, für die Sie einen betroffenen Bereich hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Auswirkungsbereich“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Auswirkungsbereich“.
5. Wählen Sie **Speichern**.

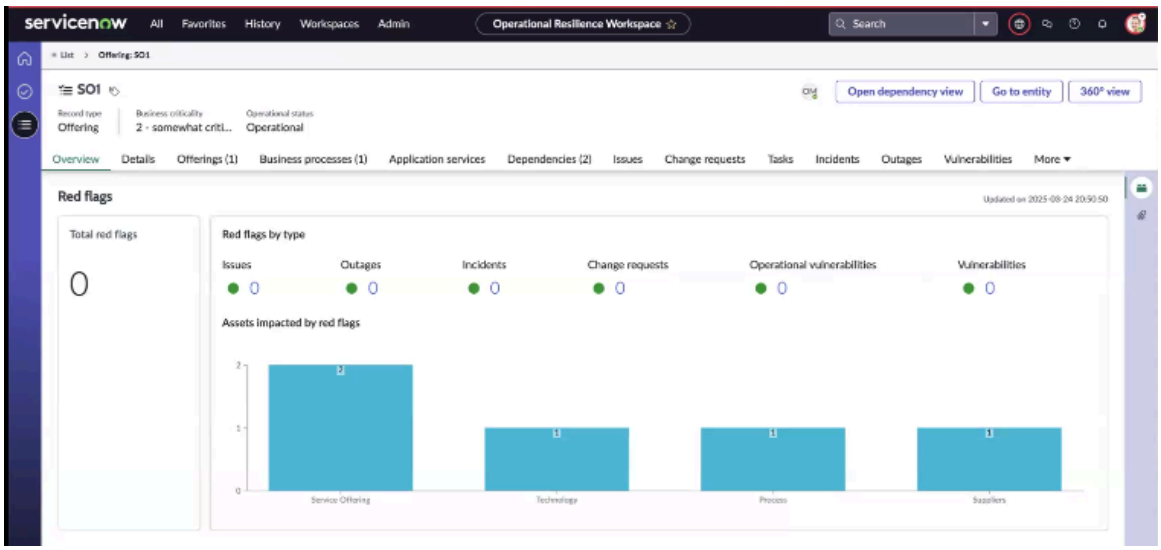
Hinweis: Der Betriebsadministrator kann den Fortschritt beim Hinzufügen betroffener Assets zu den operativen Schwachstellen anzeigen und auch die Reihenfolge der Abhängigkeiten ändern.

Wenn Sie den primären Ursprung der operativen Schwachstelle hinzufügen, werden ihre betroffenen Bereiche mit vorgelagerten Entitäten im aktualisiert **Betroffene Bereiche** Registerkarte.

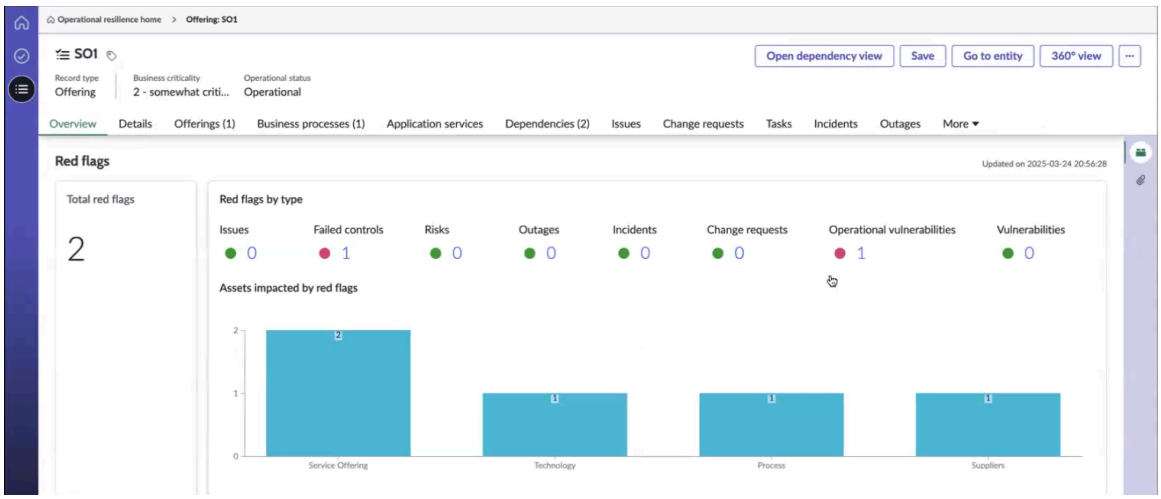
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, werden die aktualisierten betroffenen Bereiche und die Gesamtanzahl der operativen Schwachstellen im Dashboard angezeigt.



Wenn beispielsweise die betroffenen Bereiche in der operativen Schwachstelle aktualisiert werden, bleibt die Anzahl der operativen Schwachstellen auf der Übersichtsseite von SO1 bei 0, bevor die geplante Aufgabe ausgeführt wird.



Nach der Ausführung der geplanten Aufgabe wird die Anzahl der operativen Schwachstellen auf der Übersichtsseite von SO1 auf 1 aktualisiert. Dadurch wird sichergestellt, dass die aktualisierten Daten umgehend in angezeigt werden Organisationale Resilienz Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Auswirkungsbereich“

Füllen Sie die Felder im Formular „Auswirkungsbereich“ aus.

Formular „Auswirkungsbereich“

Feld	Beschreibung
Titel	Titel des Auswirkungsbereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der betroffenen Bereiche oder Objekte.
Auswirkungsbereich	Bereiche oder Objekte, die von der Schwachstelle oder dem Ereignis betroffen sind. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn aus ein Wert ausgewählt ist **Typ des betroffenen Bereichs** . Beispiel: **Unternehmen: 3Com** .
Typ	Typ des Auswirkungsbereichs. Beispiel: Anwender oder Unternehmen.
Auswirkungsbereichstyp	Typ des Auswirkungsbereichs. Zum Beispiel der Ort des Ereignisses oder der Schwachstelle. Auswahlmöglichkeiten: • **Entität** • **Standort** • **Benutzer** • **Unternehmen** **Hinweis:** Sie können auch Ihren eigenen Auswirkungsbereichstyp konfigurieren.

Aktualisieren Sie den Status der operativen Schwachstelle

Aktualisieren Sie den Status von Organisationale Schwachstelle Datensatz für **Bewertung** Oder **Behandlung** status. In dieser Phase wird die Schwachstelle ausgewertet, um die beste Vorgehensweise zu bestimmen und eine Aktionsaufgabe entsprechend zu erstellen.

Vorbereitungen

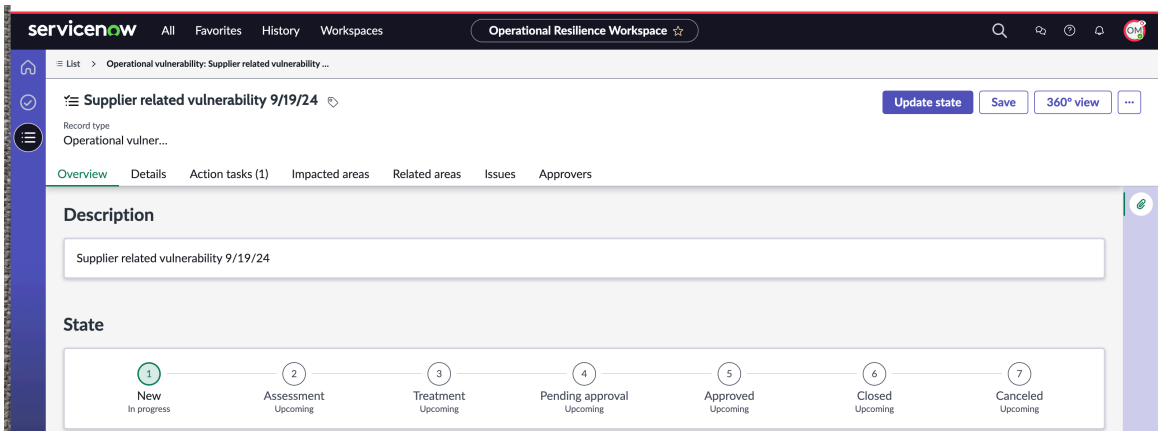
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Öffnen Sie den Schwachstellendatensatz aus der Liste.

   Die Organisationale Schwachstelle Datensatz befindet sich in **Neu** status.

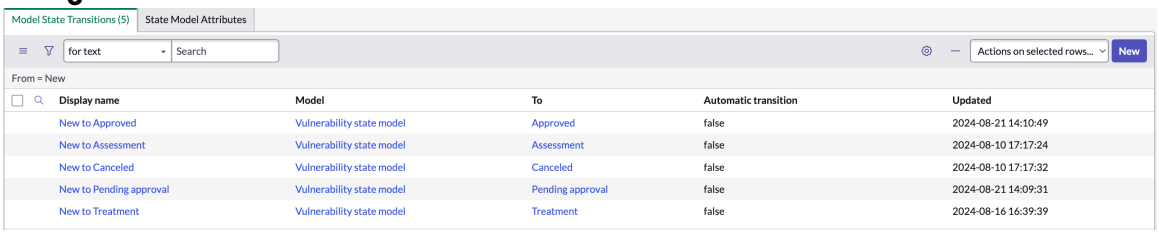
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie Aus **Status aktualisieren** UI-Aktion.

   Die **Neu** der status kann wie im Beispiel gezeigt in die folgenden status geändert werden:

   - **Bewertung**
   - **Behandlung**
   - **Ausstehende Freigabe**
   - **Genehmigt**
   - **Geschlossen**
   - **Abgebrochen**



   Weitere Informationen zum Statusübergangsmodell finden Sie unter Richten Sie das Statusmodell und das Aktionsaufgabenmodell ein.

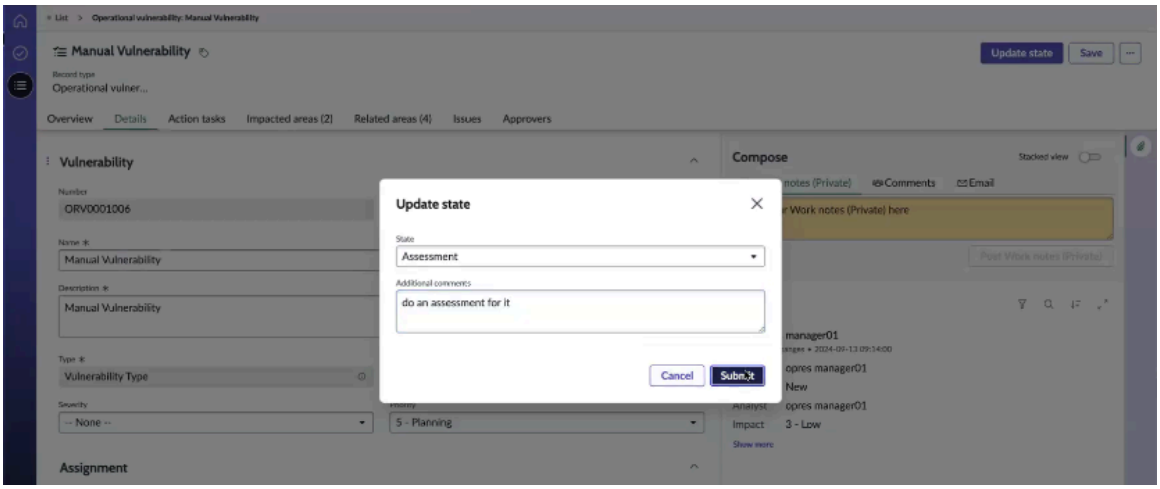
4. Aktualisieren Sie den Status des Schwachstellendatensatzes.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Status aktualisieren UI-Aktion auswählen Bewertung , Fügen Sie Kommentare in hinzu Zusätzliche Kommentare , Und wählen Sie aus Übermitteln .	Mit dieser Aktion wird der Status des Schwachstellendatensatzes auf aktualisiert **Bewertung** status.
Wählen Sie Aus Status aktualisieren UI-Aktion auswählen Behandlung , Fügen Sie Kommentare in hinzu Zusätzliche Kommentare , Und wählen Sie aus Übermitteln .	Mit dieser Aktion wird der Status des Schwachstellendatensatzes auf aktualisiert **Behandlung** status.

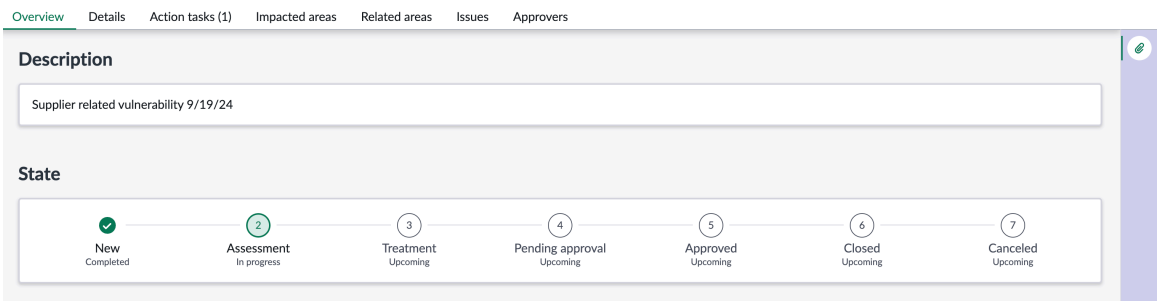
   Das Statusfenster aktualisieren wird im Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn der Status auf aktualisiert wird **Bewertung** , Der Status von Organisationale Schwachstelle Datensatz wird auf aktualisiert **Bewertung wird ausgeführt** status, wie im Beispiel gezeigt.



Nächste Maßnahme

Wenn sich der Schwachstellendatensatz in befindet **Bewertung** status: Der Aufgabenbesitzer erstellt eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“.

Wenn sich der Schwachstellendatensatz in befindet **Behandlung** status: Der Aufgabenbesitzer erstellt eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“.

Erstellen einer Aktionsaufgabe für die operative Schwachstelle

Die Organisationale Schwachstelle Analysten sammeln zusätzliche Informationen oder Beweise zur Schwachstelle, indem sie eine oder mehrere Aktionsaufgaben erstellen. Eine Aktionsaufgabe kann vom Typ „Bewertung“ oder „Untersuchung“ sein.

Die Organisationale Schwachstelle Analysten weisen die Bewertungs- oder Untersuchungsaktionsaufgaben den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu. Die Aufgabenbesitzer überprüfen dann die Aufgaben, notieren ihre Beobachtungen, schließen die zugewiesene Arbeit ab und informieren die Aufgabenbesitzer, ihre Arbeit zu überprüfen.

Aufgabenbesitzer führen normalerweise die folgenden Aktionen aus:

- Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“
- Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“

Workflow-status für eine Aktionsaufgabe

Eine Aktionsaufgabe durchläuft die folgenden Workflow-status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-status für eine Aktionsaufgabe

Status	Beschreibung
Entwurf	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Entwurfsphase.
Zugewiesen	Die Aktionsaufgabe wurde einem entsprechenden Anwender zugewiesen.
In Bearbeitung	Die Aktionsaufgabe wird bearbeitet.
Überprüfen	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Überprüfungsphase.
Geschlossen – vollständig	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase „Abgeschlossen“.
Geschlossen – unvollständig	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase „unvollständig geschlossen“.
Abgebrochen	Die Aktionsaufgabe wurde abgebrochen.

Benachrichtigungen für die Aktionsaufgaben, die den Schwachstellen zugeordnet sind

Wenn den Anwendern eine Aktionsaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task] zugewiesen wird, die der Schwachstelle zugeordnet ist, erhalten sie E-Mail-Benachrichtigungen, die sie über die Aufgabendetails, bevorstehenden Aktionen und Fälligkeitsdaten informieren. E-Mail-Benachrichtigungen werden an die folgenden Anwender gesendet:

1. Wenn die Aktionsaufgabe dem Aufgabenbesitzer zugewiesen ist, erhält er die E-Mail-Benachrichtigung.
2. Wenn die Aktionsaufgabe der Zuweisungsgruppe zugewiesen ist, erhalten die Anwender in der Zuweisungsgruppe die E-Mail-Benachrichtigungen.
3. Wenn die Aktionsaufgabe zur Überprüfung übermittelt wird, erhält der Analyst, der dem Datensatz der operativen Schwachstelle zugewiesen ist, die E-Mail-Benachrichtigung, um die Aufgabe zu überprüfen.

Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“

Erstellen und verwalten Sie eine Aktionsaufgabe für Organisationale Schwachstelle, Wobei der Typ der Aufgabe „Bewertung“ ist. Sie können sie dann einem entsprechenden Aufgabenbesitzer zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach Abschluss der in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte wird der Status von angezeigt Organisationale Schwachstelle Datensatz wird auf aktualisiert **Bewertung** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen** Und öffnen Sie Organisationale Schwachstelle Datensatz, der sich in befindet **Bewertung** status.
2. In Organisationale Schwachstelle Datensatz, wählen Sie aus **Aktionsaufgaben** Zugehörige Liste, und wählen Sie aus **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Aktion erstellen“ aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „neue Aktionsaufgabe erstellen“.
4. In **Typ** Feld auswählen **Bewertung** .
   Die **Bewertungsvorlage** Feld wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Fenster „Bewertungsvorlage“ die Bewertungsvorlage aus, die zum Durchführen der Bewertung verwendet wird.
6. Wählen Sie **Speichern**.

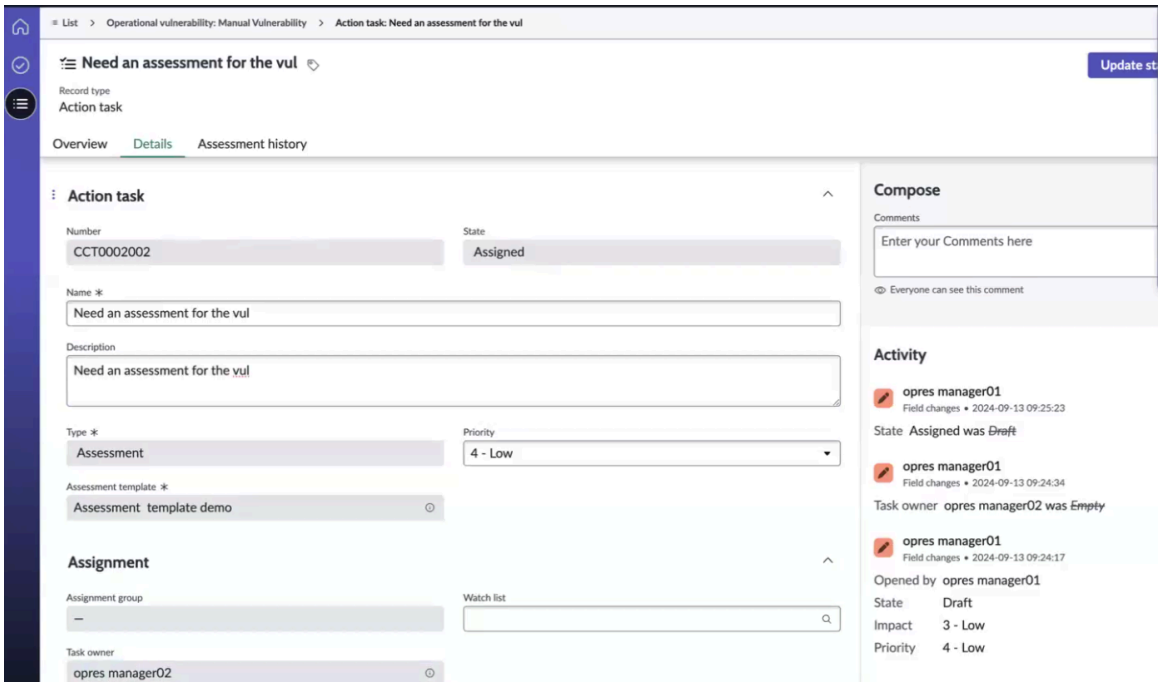
   Die ausgewählte Bewertungsvorlage wird in angezeigt **Bewertungsvorlage** Feld des Aktionsaufgabenformulars.

   Die Aktionsaufgabe befindet sich in **Entwurf** status.
7. Navigieren Sie zum Abschnitt „Zuweisung“ des Formulars „Aktionsaufgabe“, und weisen Sie den Aufgabenbesitzer in zu **Aufgabenbesitzer** Feld.
8. Fügen Sie im Abschnitt Zeitplan das Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgabe in hinzu **Fälligkeitsdatum** Feld und wählen Sie aus **Speichern** .
   Die Aktionsaufgabe des Bewertungstyps wird gespeichert.
9. Wählen Sie aus, um die Aktionsaufgabe dem Besitzer der Aktionsaufgabe zuzuweisen **Status aktualisieren** Aktualisieren Sie in der Aktionsaufgabe den Status in **Zugewiesen** Wählen Sie im Fenster Aktualisierungsstatus aus **Übermitteln** .

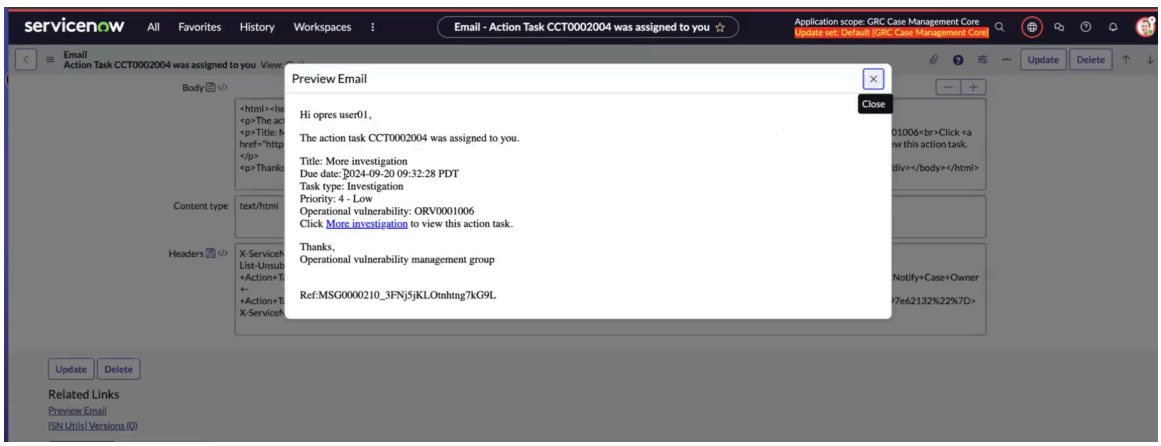
   Die Aktionsaufgabe befindet sich in **Zugewiesen** status.

   Die Aktionsaufgabe ist jetzt dem Aufgabenbesitzer zugewiesen. Das Beispiel zeigt, dass die Aufgabe dem Anwender, Opres manager02, zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine automatisierte E-Mail-Benachrichtigung, wie im Beispiel gezeigt, wird an den Aufgabenbesitzer gesendet, um über die Aktionsaufgabe zu benachrichtigen und die Aufgabendetails zu überprüfen.



Der Aufgabenbesitzer meldet sich an, überprüft die zugewiesene Aktionsaufgabe und schließt die nächsten Schritte ab.

Nächste Maßnahme

Der Aufgabenbesitzer meldet sich dann an, überprüft die zugewiesene Aktionsaufgabe und erstellt bei Bedarf eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ oder fordert direkt eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“ an.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ und Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an.

Formular „neue Aktionsaufgabe erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „neue Aktion erstellen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Aktionsaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aktionsaufgabe.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aktionsaufgabe.
Typ	Typ der Aktionsaufgabe. Verfügbare Optionen sind: • **Bewertung** • **Ermittlung** • **Andere** Wählen Sie Aus **Bewertung** .
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage, die für die Aktionsaufgabe ausgewählt werden soll.
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe. Verfügbare Optionen sind: • **Kritisch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Planung**
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist.
Aufgabenbesitzer	Besitzer der Aktionsaufgabe.
Beobachtungsliste	Teammitglieder, die sich in der Beobachtungsliste für die Aktionsaufgabe befinden.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgabe in `jjjj-MM-TT HH:mm:ss` Format.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die vom Analysten für die Aktionsaufgabe eingegeben wurden.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für die Aktionsaufgabe.

Weisen Sie die zugewiesene Aktionsaufgabe neu zu, oder akzeptieren Sie sie

Weisen Sie die zugewiesene Aktionsaufgabe neu zu, die in der Liste „meine Elemente“ des Moduls „Aufgaben“ aufgeführt ist, oder akzeptieren Sie sie, wenn Sie der Aufgabenbesitzer sind. Sie müssen die auf der Registerkarte Details aufgeführten Aufgabendetails überprüfen, die Aktionsaufgabe einem anderen Aufgabenbesitzer zuweisen oder die Arbeit akzeptieren.

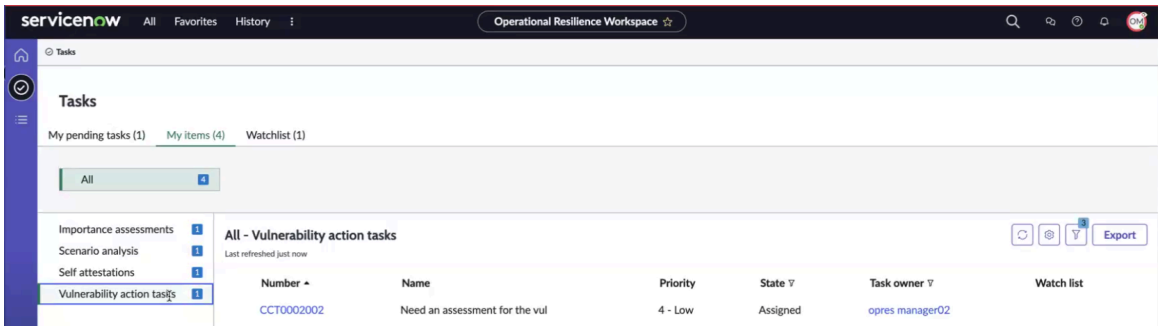
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager, Verantwortlicher der Aktionsaufgabe

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Wählen Sie auf der Seite Aufgaben die Option aus **Meine Elemente** Und öffnen Sie die Aktionsaufgabe, die in aufgeführt ist **Aufgaben der Schwachstellenaktion** .

   Im Beispiel wird die Seite Aufgaben mit Aufgaben der Schwachstellenaktion angezeigt.



3. Überprüfen Sie die Details der Aufgabe.
4. Um die Aufgabe einem anderen Aufgabenbesitzer neu zuzuweisen, wählen Sie aus **Neu Zuweisen** .

   Wenn der Besitzer der Aktionsaufgabe die Aktionsaufgabe neu zuweist, wird sie in verschoben **Entwurf** status.

5. Um die Arbeit an der Aktionsaufgabe zu akzeptieren, wählen Sie aus **Arbeit akzeptieren** UI-Aktion. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt. Die Aktionsaufgabe wird auf aktualisiert **In Arbeit** status.
6. Fügen Sie die Arbeitsnotizen für die Aufgabe hinzu, und wählen Sie aus **Arbeit akzeptieren** Im Bestätigungsfenster.

   Die **Arbeit akzeptieren** Die UI-Aktion im Aktionsaufgabenformular ändert sich in **Nehmen Sie eine Bewertung vor** UI-Aktion.

   Der nachfolgende Schritt erfordert, dass der Aufgabenbesitzer eine Bewertung für die Aktionsaufgabe durch Überprüfung der Bewertungsdetails durchführt. Der Schwachstellendatensatz befindet sich in **Bewertung** status.

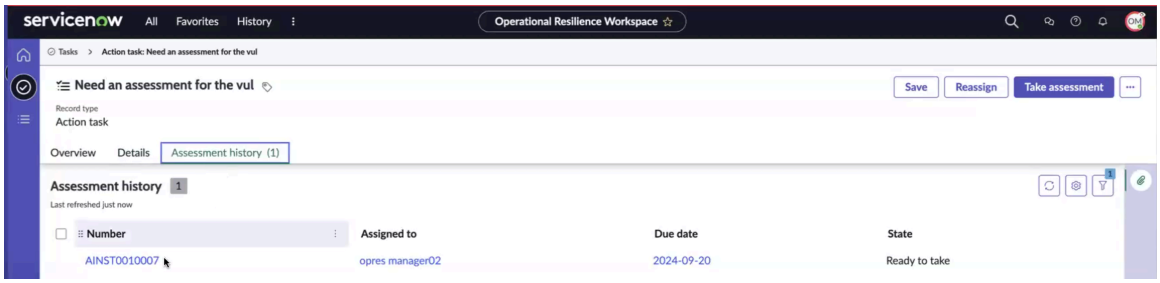
Führen Sie eine Bewertung für die Aktionsaufgabe durch

Führen Sie eine Bewertung der Aktionsaufgabe durch, indem Sie die zugehörigen Bewertungsdetails überprüfen. Als Verantwortlicher der Aktionsaufgabe können Sie die Details der Aktionsaufgabe und des Bewertungsverlaufs im Aktionsaufgabendatensatz anzeigen und dann die Bewertung abschließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager, Verantwortlicher der Aktionsaufgabe

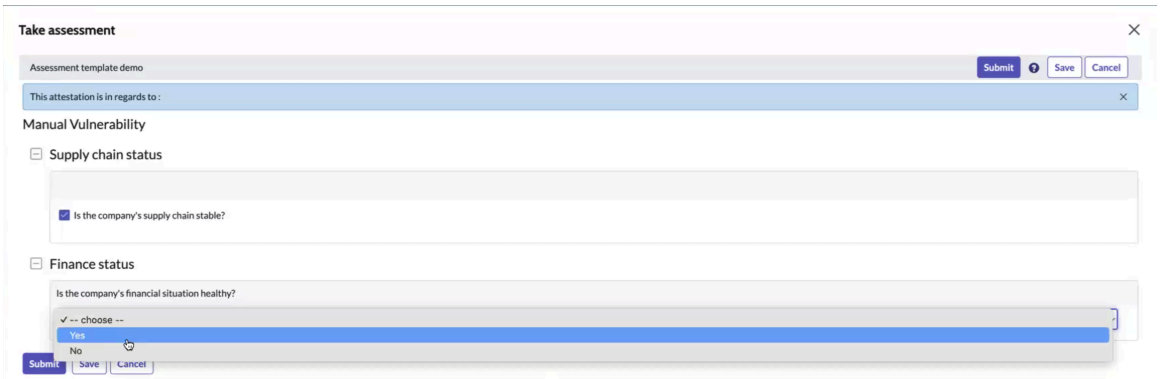
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Details der Aktionsaufgabe und des Bewertungsverlaufs werden im Datensatz angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

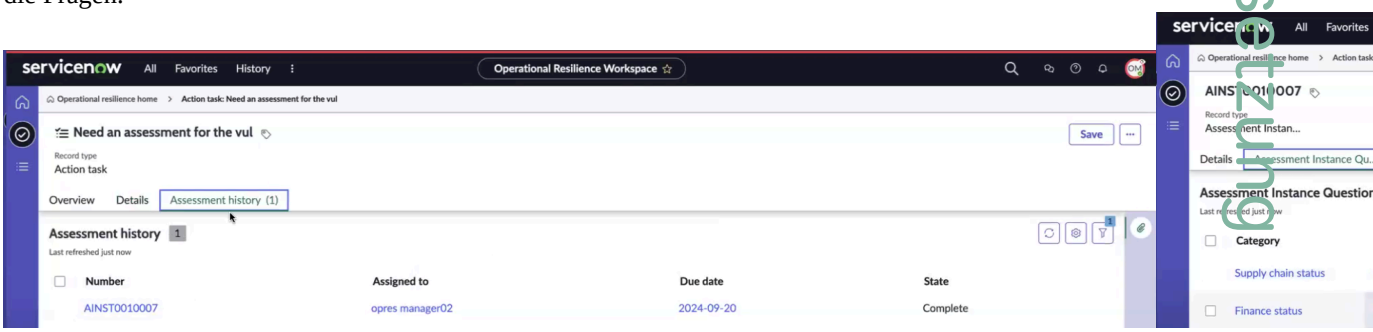
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Meine Elemente** Und öffnen Sie die Aktionsaufgabe, die in aufgeführt ist **Aufgaben der Schwachstellenaktion** .
2. Um die Bewertung für die Aktionsaufgabe abzuschließen, wählen Sie aus **Nehmen Sie eine Bewertung vor** .



3. Beantworten Sie die Fragen, und wählen Sie aus **Übermitteln** .

   Der Status der Aktionsaufgabe wird auf aktualisiert **Überprüfen** status.

4. Navigieren Sie zum Bewertungsverlauf, wählen Sie die Bewertung aus, und überprüfen Sie die Antworten auf die Fragen.



5. Um eine neue Bewertungsinstanzfrage hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** .
6. Um Anwenderantworten auf die Fragen anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeigen Sie die Antwort des Anwenders an** .
7. Wählen Sie **Speichern**.

   Die Aktionsaufgabe wird gespeichert. Der Status der Aktionsaufgabe wird auf aktualisiert **Überprüfen** status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an, und schließen Sie den zugehörigen Workflow ab. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an.

Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“

Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ für Organisationale Schwachstelle. Eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ wird initiiert, wenn eine zusätzliche Untersuchung erforderlich ist, um die Schwachstelle zu beheben. Wenn der Genehmiger ablehnt Organisationale Schwachstelle Und fordert weitere Untersuchungen an. Der Aufgabenbesitzer kann eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ erstellen, sie einem entsprechenden Anwender zuweisen, die abgeschlossene Arbeit überprüfen und dann erneut eine Genehmigung anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Genehmiger die Schwachstelle ablehnt, wird ihr Status auf aktualisiert **Behandlung** . Die Schwachstelle muss möglicherweise weiter untersucht werden. Der Aufgabenbesitzer führt die folgenden Schritte aus, um die Arbeit am Schwachstellendatensatz abzuschließen:

1. Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ für die Schwachstelle.
2. Weisen Sie die Aktionsaufgabe einem entsprechenden Anwender zu.
3. Überprüfen Sie die Untersuchungsarbeit im Zusammenhang mit der Aktionsaufgabe.
4. Aktualisieren Sie den Schwachstellenstatus auf „Genehmigung ausstehend“, und fordern Sie die Genehmigung an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Navigieren Sie zum Schwachstellendatensatz, und wählen Sie aus **Neu** In der zugehörigen Liste Aktionsaufgaben.

   Sie können den Datensatz für operative Schwachstellen aus der Liste öffnen und die Informationen in überprüfen **Details** Registerkarte. Wenn eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ erstellt wird, wird der Status des Datensatzes auf aktualisiert **Neu** status.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Aktion erstellen“ aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „neue Aktionsaufgabe erstellen“.
4. Wählen Sie den Typ der Aktionsaufgabe als aus **Untersuchung** .
5. Weisen Sie die Aufgabe einem Aufgabenbesitzer zu, und fügen Sie Personen zur Beobachtungsliste der Aktionsaufgabe hinzu.
6. Fügen Sie ein Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgabe hinzu.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Aktionsaufgabe wird im Datensatz der operativen Schwachstelle gespeichert. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Besitzer der Aktionsaufgabe über die Aktionsaufgabe gesendet.
8. Um die Arbeit an der Aktionsaufgabe des abgelehnten Schwachstellendatensatzes abzuschließen, weisen Sie sie einem entsprechenden Anwender zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Anwender über die Aktionsaufgabe gesendet. Der Anwender navigiert zur Schwachstellenaktionsaufgabe, überprüft die Details, stellt Beobachtungen im Abschnitt „Zusammenfassung“ des Aktionsaufgabenformulars bereit und speichert die Aktionsaufgabe.

Der Aufgabenbesitzer erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über den Abschluss der Arbeit und weist dem Anwender die Aktionsaufgabe zu, wie im nächsten Schritt beschrieben.

9. Navigieren Sie zur Aktionsaufgabe im Schwachstellendatensatz, und wählen Sie aus **Status aktualisieren** UI-Aktion auswählen **Zugewiesen** status, und wählen Sie aus **Übermitteln** .
   Die Aktionsaufgabe ist dem Anwender zugewiesen. Der Anwender schließt den nächsten Schritt für die Aktionsaufgabe ab.
10. Melden Sie sich als Anwender an, und wählen Sie aus **Arbeit akzeptieren** Im Aktionsaufgabendatensatz.
    Der Anwender akzeptiert die Arbeit und führt die folgenden Schritte für die Aktionsaufgabe des Schwachstellendatensatzes aus.

    a. Beenden Sie die Arbeit an der Aktionsaufgabe, und wählen Sie aus **Bereit zur Überprüfung** UI-Aktion, fügen Sie Arbeitsnotizen im Bestätigungsfenster hinzu, und wählen Sie aus **Bereit zur Überprüfung** .
    Die Aktionsaufgabe befindet sich in **Bereit zur Überprüfung** status. Eine Benachrichtigung wird an den Besitzer der Aktionsaufgabe über den Abschluss der Arbeit gesendet.

Nächste Maßnahme

Der Aufgabenbesitzer überprüft die Arbeit an der Aktionsaufgabe und fordert dann eine Genehmigung für den Schwachstellendatensatz an. Weitere Informationen zu den Schritten finden Sie unter Fordern Sie eine Genehmigung an.

Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an

Schließen Sie die Arbeit an der Aktionsaufgabe „Bewertungstyp“ oder „Untersuchungstyp“ ab, und fordern Sie dann eine Genehmigung von den Genehmigern von an Organisationale Schwachstelle Datensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager, Verantwortlicher der Aktionsaufgabe

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Überprüfen Sie die E-Mail-Benachrichtigung, und öffnen Sie den Aktionsaufgabendatensatz aus der E-Mail.
3. Überprüfen Sie die Aktionsaufgabendetails, und geben Sie Beobachtungen im Abschnitt „Zusammenfassung“ des Aktionsaufgabenformulars an.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Aktionsaufgabendatensatz wird gespeichert. Der Analysten des Schwachstellendatensatzes überprüft die Notizen und weist die Aktionsaufgabe erneut dem Aufgabenbesitzer zu. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Anwender gesendet.
5. Öffnen Sie den Aktionsaufgabendatensatz aus der E-Mail, und wählen Sie aus **Arbeit akzeptieren** Im Aktionsaufgabendatensatz.
   Der Anwender akzeptiert die Arbeit und führt die folgenden Schritte für die Aktionsaufgabe des Schwachstellendatensatzes aus.
6. Beenden Sie die Arbeit an der Aktionsaufgabe, und wählen Sie aus **Bereit zur Überprüfung** UI-Aktion.
   Die Aktionsaufgabe befindet sich in **Bereit zur Überprüfung** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Fügen Sie im Bestätigungsfenster Arbeitsnotizen hinzu, und wählen Sie aus **Bereit zur Überprüfung** . Eine Benachrichtigung wird an gesendet Organisationale Schwachstelle Datensatzbesitzer oder Analyst über den Abschluss der Aktionsaufgabe.

Nächste Maßnahme

Entwickeln Sie einen Behandlungsplan, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheiden Sie die Behandlung, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch.

Entscheiden Sie die Behandlung, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch

Entscheiden Sie die Behandlung, und führen Sie eine Ursachenanalyse für durch Organisationale Schwachstelle. Nach Abschluss der Aktionsaufgaben erarbeitet der Schwachstellenanalyst die nächste Behandlung und aktualisiert seine Beobachtungen und Analysen in **Details** Registerkarte von Organisationale Schwachstelle Datensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Navigieren Sie zum Schwachstellendatensatz, und stellen Sie sicher, dass die Aktionsaufgaben geschlossen sind.
3. Überprüfen Sie die Details der Schwachstelle, und wählen Sie aus **Besprechen** Aktion zur Zusammenarbeit mit den Teilnehmern und zur Planung der Behandlung.
4. In **Behandlungsentscheidung** Wählen Sie eine der Optionen aus, und wählen Sie den Behandlungsplan aus.
   Auswahlmöglichkeiten:
   - **Akzeptieren** : Akzeptieren Sie die Schwachstelle.
   - **Vermeiden** : Vermeiden Sie die Schwachstelle.
   - **Mindern** : Moderate Auswirkungen der Schwachstelle.
   - **Übertragen** : Übertragen Sie die Schwachstelle an eine andere Abteilung oder Funktion in der Organisation.
5. In **Ursachenanalyse** Fügen Sie Beobachtungen und Notizen zur Ursache hinzu.
   Die Ursache und die relevanten Details müssen zur späteren Referenz aufgezeichnet werden.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Details zur Behandlung und Ursachenanalyse von Organisationale Schwachstelle Werden im Datensatz gespeichert.

Fügen Sie ein Problem für die operative Schwachstelle hinzu, oder erstellen Sie ein Problem

Fügen Sie ein vorhandenes Problem aus den verfügbaren Problemen hinzu, oder erstellen Sie ein Problem für Organisationale Schwachstelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der Bearbeitung von Organisationale Schwachstelle, Ein Problem kann sich im Status „Offen“ befinden. Die Organisationale Schwachstelle Kann auch geschlossen werden, wenn sich das zugehörige Problem in befindet **Öffnen** Oder **In Arbeit** status.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, für die Sie ein Problem hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Probleme aus, und fügen Sie ein Problem hinzu oder erstellen Sie ein Problem.

Option	Aktion
Um ein vorhandenes Problem hinzuzufügen	**a.** Wählen Sie Aus **Hinzufügen** **b.** Wählen Sie die Probleme aus, die Sie hinzufügen möchten. **c.** Wählen Sie **Hinzufügen**.
Dient zum Erstellen eines Problems	Problem erstellen Befolgen Sie die Schritte im Formular „Neues Problem erstellen“.

4. Wählen Sie **Speichern**.

   Das Problem im Zusammenhang mit der Schwachstelle wird in der zugehörigen Liste Probleme angezeigt.

   Der Schwachstellendatensatz befindet sich noch in **Bewertung** status.

Fordern Sie eine Genehmigung an

Fordern Sie eine Genehmigung für an Organisationale Schwachstelle Datensatz. Wenn Sie eine Genehmigung anfordern, wird der Status der Schwachstelle auf aktualisiert **Genehmigung ausstehend** status und dann zu **Angefordert** status.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, die Sie zur Genehmigung übermitteln möchten.

   Hinweis: Alle Aktionsaufgaben müssen geschlossen werden, bevor ein Analyst oder ein Mitglied der Zuweisungsgruppe den Schwachstellenstatus aktualisieren kann.

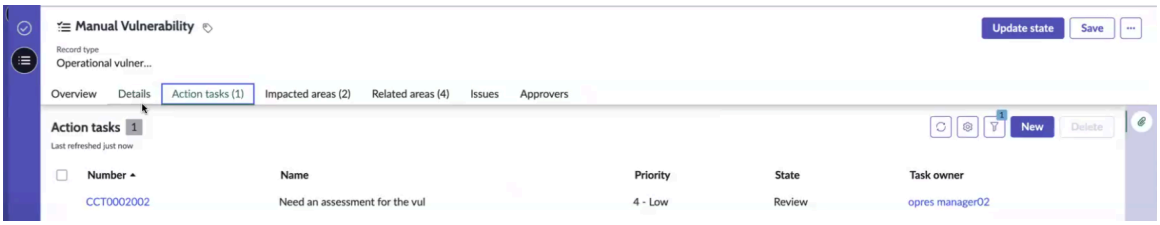
3. Wählen Sie im Schwachstellendatensatz die Option aus **Status aktualisieren** .

   Wenn eine der Aktionsaufgaben für die Schwachstelle noch nicht geschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt, dass alle Aktionsaufgaben geschlossen werden müssen, bevor ein Analyst oder ein Mitglied der Zuweisungsgruppe den Schwachstellenstatus aktualisieren kann.

Automatische Übersetzung

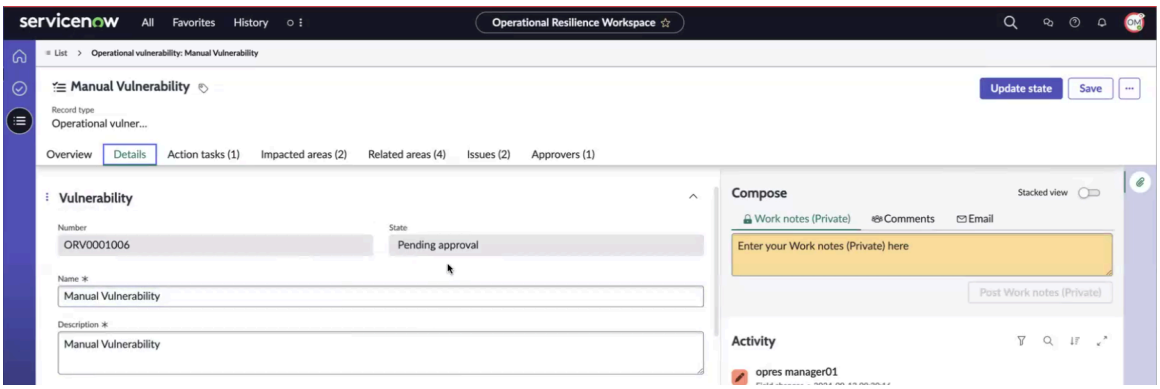
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt, dass sich die Aktionsaufgabe für die Schwachstelle in befindet **Überprüfen** status.

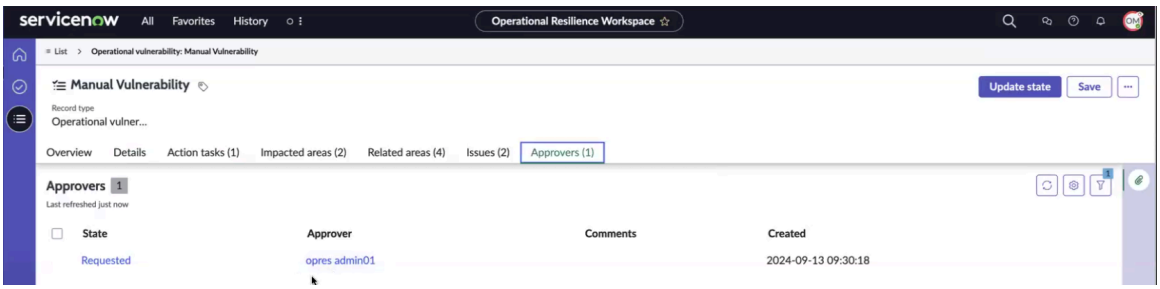


4. Wählen Sie die offene Aktionsaufgabe aus, überprüfen Sie die Details, und wählen Sie aus **Status aktualisieren** UI-Aktion.
5. Um die offene Aktionsaufgabe zu schließen, aktualisieren Sie ihren Status auf **Abgeschlossen** Wählen Sie im Fenster Aktualisierungsstatus aus **Übermitteln** .
   Der Status der Aktionsaufgabe wird jetzt auf aktualisiert **Abgeschlossen** .
6. Wählen Sie im Schwachstellendatensatz die Option aus **Status aktualisieren** UI-Aktion, aktualisieren Sie den Status auf **Genehmigung ausstehend** Wählen Sie im Fenster Aktualisierungsstatus aus **Übermitteln** .

   Der Status des Schwachstellendatensatzes wird auf aktualisiert **Genehmigung ausstehend** .

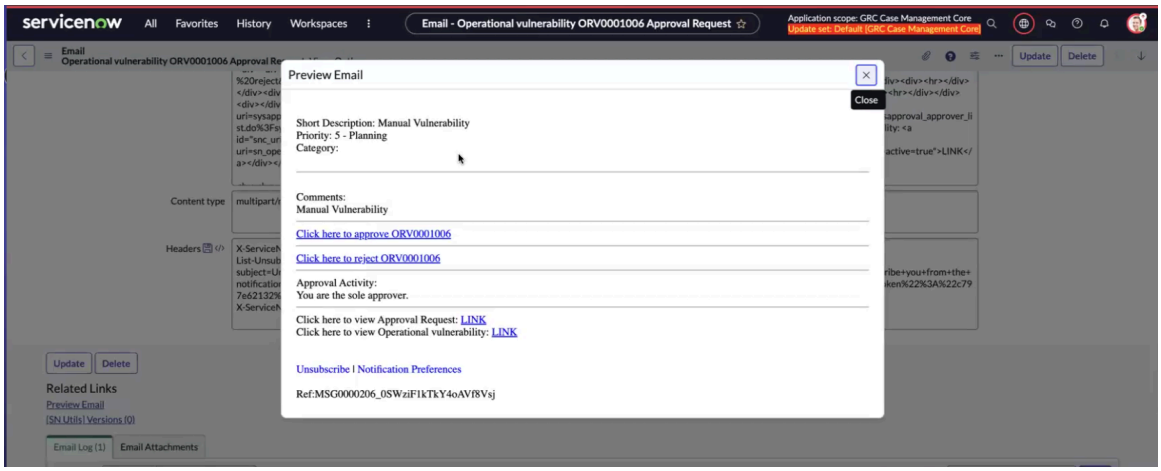


Die Liste der Genehmiger wird in der zugehörigen Liste Genehmiger angezeigt. Die Organisationale Schwachstelle Der Datensatzbesitzer fordert eine Genehmigung an, indem er den Status in aktualisiert **Angefordert** Wie im Beispiel gezeigt.



Eine E-Mail-Benachrichtigung wird mit an einen oder mehrere Prüfer gesendet Organisationale Schwachstelle Details und ein Link zum Genehmigen von Organisationale Schwachstelle. Im Beispiel wird eine Beispiel-E-Mail-Benachrichtigung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Organisationale Schwachstelle Datensatz befindet sich jetzt in **Genehmigung ausstehend** status.

Nächste Maßnahme

Der nachfolgende Schritt erfordert, dass der Genehmiger die E-Mail-Benachrichtigung überprüft, den Genehmigungslink aus der E-Mail auswählen und genehmigen muss Organisationale Schwachstelle. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie die operative Schwachstelle.

Genehmigen Sie die operative Schwachstelle

Genehmigen Sie Organisationale Schwachstelle Zeichnen Sie nach der Verifizierung der zugehörigen Details wie Ursachenanalyse, Behandlungsplan, Zeitleisten usw. auf.

Vorbereitungen

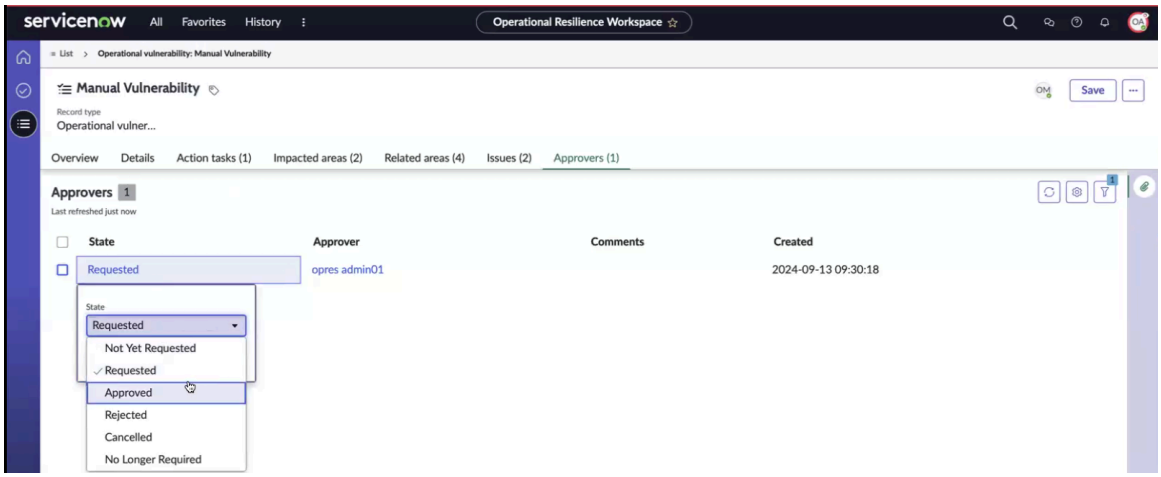
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager, sn_oper_res.admin, Genehmiger der Schwachstelle

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Navigieren Sie aus der Liste zum Datensatz der operativen Schwachstelle, oder wählen Sie sie aus **Schwachstellengenehmigungen** In **Meine ausstehenden Aufgaben** .
3. Wählen Sie den Datensatz aus, für den Sie als Genehmiger zugewiesen wurden.
4. Überprüfen Sie die Details des Datensatzes für operative Schwachstellen.
5. Wählen Sie aus, um den Datensatz für die operative Schwachstelle zu genehmigen **Status aktualisieren** UI-Aktion.

   Der Status der operativen Schwachstelle wird von aktualisiert **Angefordert** Bis **Genehmigt** . Der Statusübergang in der zugehörigen Liste „Genehmiger“ wird im Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Status des Datensatzes der operativen Schwachstelle wird auf aktualisiert **Genehmigt** . Die Felder im Schwachstellendatensatz sind jetzt gesperrt.

Auch wenn Organisationale Schwachstelle Datensatz befindet sich in **Genehmigt** status können Anwender weiterhin eine Bewertung oder weitere Untersuchung der genehmigten Schwachstelle durchführen, indem sie einen der folgenden status auswählen:

- **Bewertung**
- **Behandlung**

6. Wählen Sie aus, um die Schwachstelle zu schließen **Status aktualisieren** UI-Aktion und wählen Sie aus **Geschlossen** .
   Der Schwachstellendatensatz befindet sich in **Geschlossen** status. Die Felder im Schwachstellendatensatz sind gesperrt.

Nächste Maßnahme

Die Organisationale Schwachstelle Der Analyst überprüft die Details und schließt Organisationale Schwachstelle Datensatz.

Schließen Sie die operative Schwachstelle

Überprüfen Sie die Details, und schließen Sie Organisationale Schwachstelle Datensatz als Organisationale Schwachstelle Analyst.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager, sn_oper_res.admin, Analyst der Schwachstelle

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**an.
2. Melden Sie sich als Analyst an, und navigieren Sie zu Organisationale Schwachstelle Datensatz aus der Liste, oder wählen Sie aus **Schwachstellengenehmigungen** In **Meine ausstehenden Aufgaben** .
3. Wählen Sie aus Organisationale Schwachstelle Datensatz, für den Sie als Analyst zugewiesen wurden.
4. Schließen Sie Organisationale Schwachstelle Datensatz.
   Die Organisationale Schwachstelle Befindet sich jetzt in **Geschlossen** status. Damit wird der Workflow von abgeschlossen Organisationale Schwachstelle Datensatz.

Automatische Übersetzung

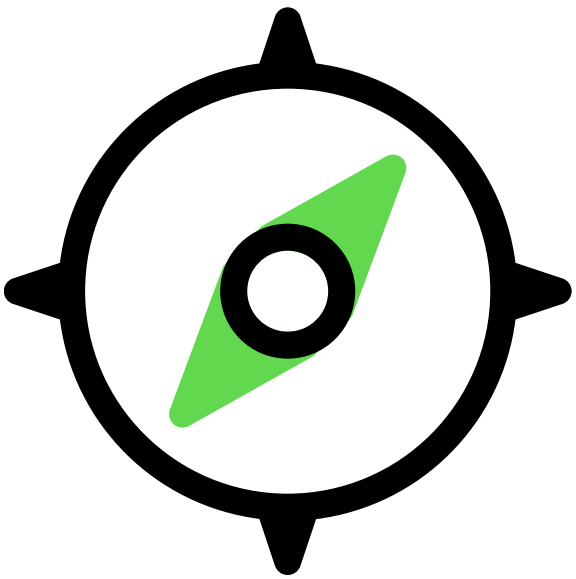
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird Verwaltet Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Mit der Anwendung können Kunden die vertraglichen Vereinbarungen über die Verwendung von einhalten Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Services, die kritische oder wichtige Funktionen unterstützen, die von externen ICT-Service Providern bereitgestellt werden. Kunden können die Details der vertraglichen Vereinbarungen über die grafische Anwenderoberfläche (GUI) oder durch Importieren oder Exportieren verwalten Microsoft Excel Dateien.

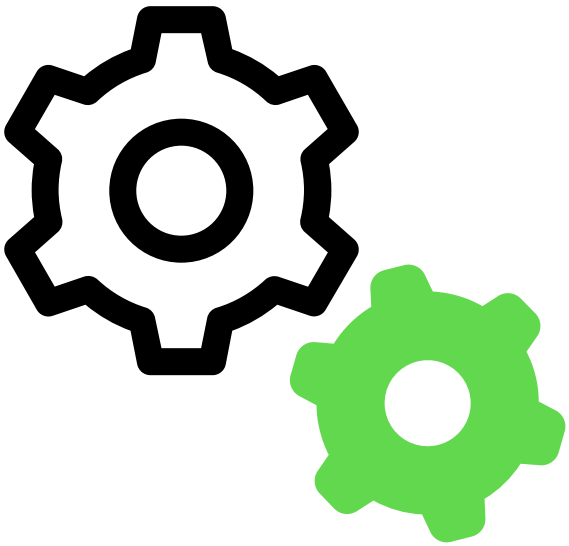
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über Drittparteiregister für digitale Resilienz

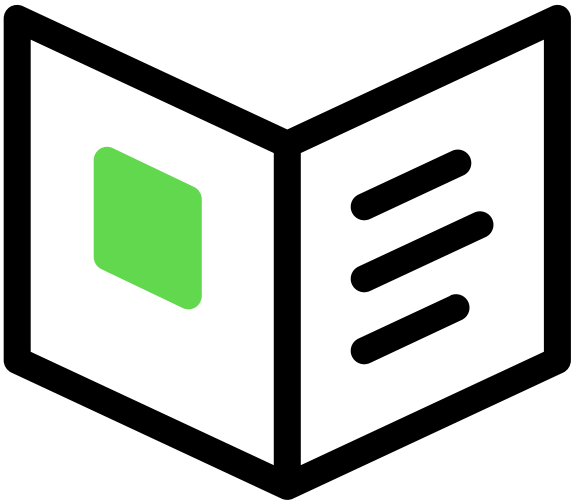
Konfigurieren



Konfigurieren Sie Drittparteiregister für digitale Resilienz

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz
	
Fügen Sie Verzweigungen, Verträge hinzu, und laden Sie Datensätze hoch	Mit Drittparteiregistern für digitale Resilienz installierte Komponenten

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz erkunden

Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Mit der Anwendung können Finanzunternehmen Register für vertragliche Vereinbarungen mit führen Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Drittpartei-Service Provider und erfüllen Digital Operational Resilience Act(DORA) Vorschrift.

Anwendungen für DORA Compliance

Ab Release 19.1.x werden die folgenden Anwendungen für unterstützt ICT Risikomanagement von Drittparteien Als Teil von DORA Compliance.

- Digital Operational Resilience Management: Diese Anwendung wird zum Hochladen und Herunterladen aller Einzelpersonen verwendet DORA Tabellen.
- Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz: Diese Anwendung wird zum Herunterladen von verwendet Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Die Anwendung enthält Microsoft Excel Vorlage, die alle Registerkarten zu Berichtszwecken enthält. Es hilft Finanzunternehmen, ein umfassendes Register ihrer vertraglichen Vereinbarungen mit zu führen ICT Drittanbieter-Service Provider Auf Ebene der einzelnen Entität, der subkonsolidierten und der konsolidierten Ebene.

  Kunden verwenden Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Dient zum Erstellen oder Bearbeiten der Datensätze in Massen oder einzeln für Bewertungen, Verzweigungen, Verträge, Funktionen, juristische Personen, Lieferketten, Drittparteien oder Drittpartei-Interaktionen mit verwenden Microsoft Excel Funktion zum Hochladen und Herunterladen.

> **Hinweis:** Die IRM Professionelle Lizenzanwender können darauf zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Die TPRM Lizenzanwender können darauf zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In TPRM Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Die Anwendung erfüllt mehrere Funktionen für die Entitäten:

- Unterstützt die Entitäten bei der Nachverfolgung ihrer ICT Drittparteirisiken.
- Bevollmächtigt die zuständigen Behörden in Europäische Union Zu beaufsichtigen ICT Und Drittpartei-Risikomanagement in Finanzentitäten.
- Aids Europäische Aufsichtsbehörden(ESA) In Identifikation Drittanbieter-Service Provider für kritische ICT(CTPP) Für EU Ebenenüberwachung.

Digital Organisationale Resilienz

Digital Organisationale Resilienz Bezieht sich auf die Fähigkeit eines Finanzunternehmens, seine betriebliche Integrität und Zuverlässigkeit zu erstellen, sicherzustellen und zu überprüfen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Entität über den gesamten Bereich von verfügt ICT Zugehörige Fähigkeiten, die zum Sichern des Netzwerks und der Informationssysteme erforderlich sind. Diese Systeme unterstützen die kontinuierliche Bereitstellung von Finanzservices und behalten ihre Qualität auch bei Unterbrechungen bei. Die Kontinuität kann direkt oder indirekt mit den von bereitgestellten Services erreicht werden ICT Drittpartei-Service Provider.

Digital Operational Resilience Act (DORA)

Digital Organisationale Resilienz Richtet sich an aus Digital Operational Resilience Act(DORA). Es ist ein Europäische Union(EU) Verordnung, die am 16. Januar 2023 in Kraft getreten ist und ab dem 17. Januar 2025 gilt. Verbessert wird ICT Sicherheit von Finanzunternehmen, die von überwacht werden Europäische Aufsichtsbehörden(ESA) Und schützt den europäischen Finanzsektor vor schwerwiegenden digitalen Störungen.

Regulatorische Technische Standards

DORA Die Verordnung schreibt vor, dass Finanzunternehmen eine Strategie für die Verwaltung integrieren und regelmäßig überprüfen ICT Drittparteirisiko innerhalb von ICT Risikomanagement-Framework. Diese Strategie muss eine Richtlinie enthalten, die die Verwendung von regelt ICT Services, die kritische oder wichtige Funktionen unterstützen, wie von einer Drittpartei bereitgestellt ICT Service Provider.

Die Richtlinie eines Finanzinstituts zur Verwendung von externen ICT-Service Providern spielt eine entscheidende Rolle bei der Definition wichtiger Aspekte seiner Governance-, Risikomanagement- und internen Kontroll-Frameworks für diese Services.Finanzunternehmen müssen Risikobewertungen und Sorgfaltspflicht durchführen, bevor sie Verträge mit einer Drittpartei unterzeichnen ICT Service Provider. Sie müssen auch sicherstellen, dass sie diese Vereinbarungen bei Bedarf beenden und die Geschäftskontinuität für kritische oder wichtige Funktionen aufrechterhalten können. Beispielsweise kann eine Aktion erforderlich sein, wenn der Service nicht optimal, extern ist ICT Das System funktioniert nicht, oder der Service wird aufgrund von Sanktionen unterbrochen.

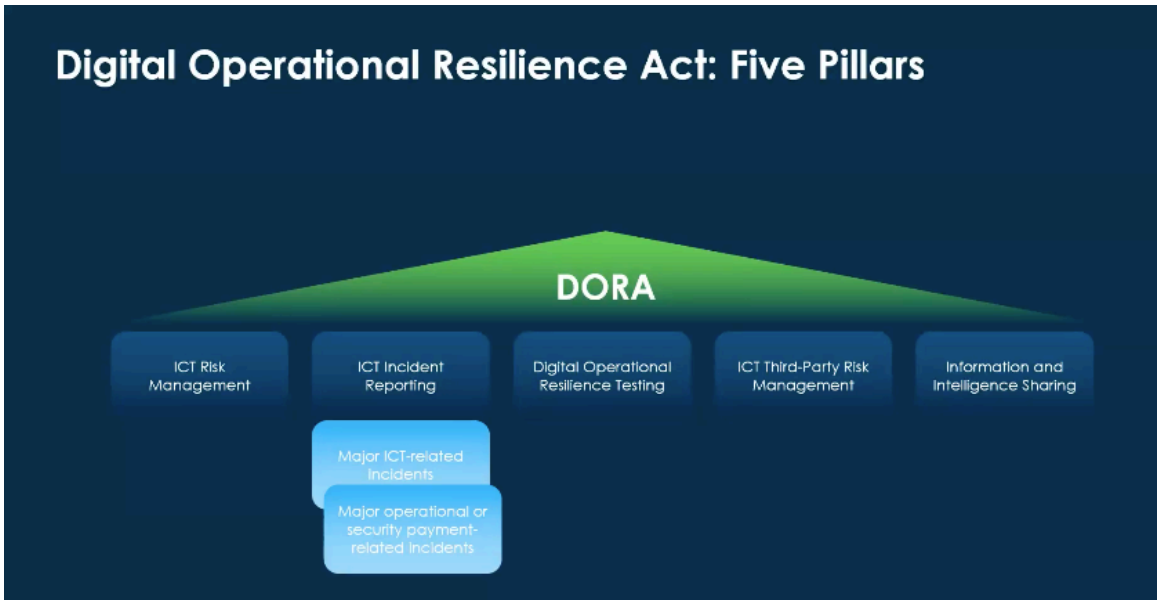
Säulen für DORA

Digital Operational Resilience Act(DORA) Umfasst die wichtigen Säulen:

1. ICT Risikomanagement
2. ICT Incident-Reporting
3. Digital Organisationale Resilienz Wird Getestet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. ICT Risikomanagement von Drittparteien
5. Freigabe von Informationen und Intelligenzen



Hinweis: Organisationale Resilienz, Release 19.1.x konzentriert sich auf ICT Risikomanagement von Drittparteien Nur Säule.

Die Datensätze werden mit GUI oder verarbeitet Microsoft Excel

Kunden können die vertraglichen Vereinbarungen verwalten, indem sie die Datensätze mithilfe der grafischen Anwenderoberfläche (GUI) verarbeiten oder importieren oder exportieren Microsoft Excel Dateien in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung.

Informationen zur Verarbeitung der Datensätze über die grafische Anwenderoberfläche (GUI) oder durch Importieren oder Exportieren Microsoft Excel Dateien, siehe Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz verwenden.

Lizenzierungsanforderungen

Anwender können auf zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung auf folgende Arten:

- Ab Release 19.1.x Kunden, die bereits über verfügen Organisationale Resilienz Oder TPRM-Anwendungen können auf zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.
- Diese Kunden können herunterladen, installieren und verwenden Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung.

Die Lizenzierungsinformationen und die zugehörigen Arbeitsbereiche sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

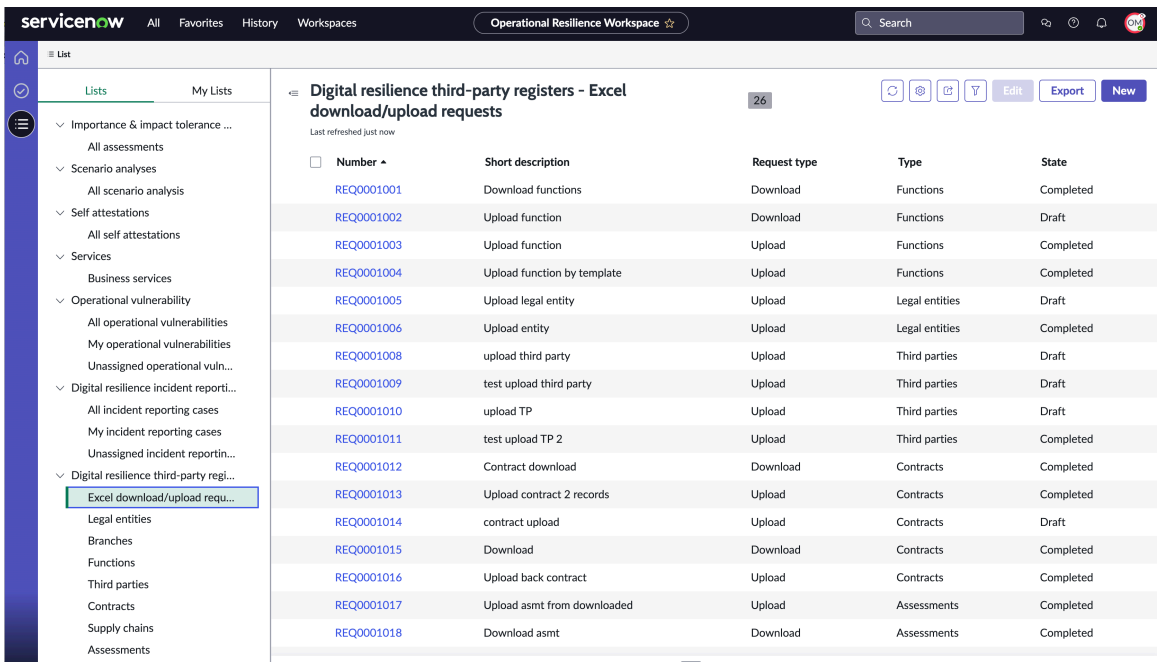
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierung und zugehörige Arbeitsbereiche

Lizenz	Anwendung, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird	Zugeordnete Arbeitsbereiche
IRM Professionell	Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz	Arbeitsbereich für organisationale Resilienz
TPRM	Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz	TPRM Arbeitsbereich

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Beim Öffnen von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Das Menü mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Wird angezeigt.



Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In TPRM Arbeitsbereich

Für Informationen zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In TPRM Arbeitsbereich, Siehe Risikomanagement von Drittparteien.

Anwendungsfälle zum Aktualisieren der Informationsregister

Anwender mit Drittparteiregistern und Vertragsdetails, die über verschiedene Systeme verteilt sind, können den Prozess zum Ausfüllen ihrer Informationsregister automatisieren. In diesem Abschnitt werden allgemeine Szenarien für die Aufzeichnung von Drittparteidaten in beschrieben Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Typische Anwendungsfälle zum Aktualisieren von Daten in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Anwendungsfälle zum Aktualisieren von Daten in den Informationsregistern

Anwender geben im Allgemeinen Drittparteidaten in ein Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Mit einer der folgenden Methoden:

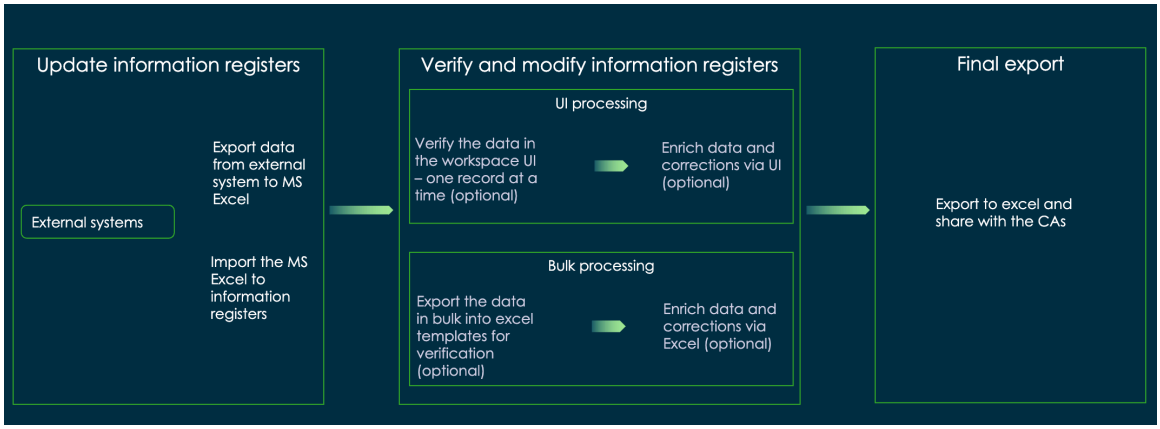
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Exportieren von Daten aus externen Anwendungen mit Microsoft Excel
2. Register werden manuell erstellt und geändert

Exportieren von Daten aus externen Anwendungen mit Microsoft Excel

Anwender können Daten aus externen Systemen in exportieren Microsoft Excel, Importieren Sie dann Microsoft Excel Datei in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung.



Der Prozess für die Verwendung Microsoft Excel Das Abrufen von Daten aus externen Systemen umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Erfassen Sie Daten aus externen Anwendungen über Microsoft Excel, Importieren Sie dann Microsoft Excel Datei in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

2. Aktualisieren und Verifizieren von Informationsregistern über UI-Verarbeitung: Nach dem Importieren der Daten können Anwender jeden Eintrag über unsere grafische Anwenderoberfläche (GUI) einzeln verarbeiten. Dedizierte Seiten werden in erstellt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Wo Anwender Details anzeigen, Einträge über Workflows überprüfen, genehmigen und nach Bedarf exportieren können. Anwender können jeden Datensatz einzeln in der Anwenderoberfläche des Informationsregisters-Arbeitsbereichs überprüfen, Daten ergänzen, wo sie unvollständig sind, und Ungenauigkeiten korrigieren.

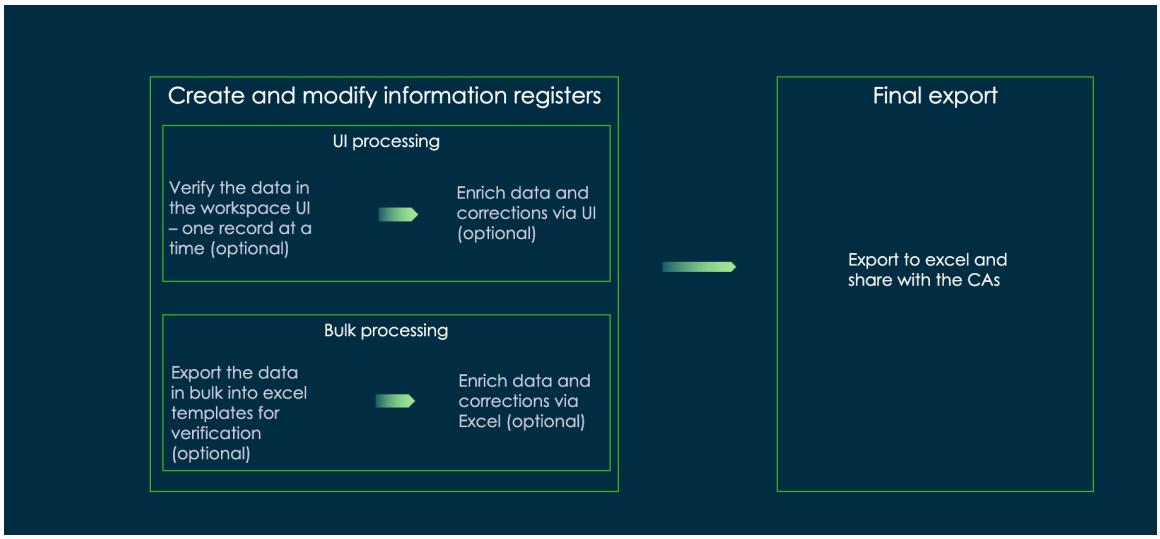
   Aktualisieren und Überprüfen von Informationsregistern durch Massenverarbeitung: Der Anwender kann die Massenexport- und Importfunktion mit verwenden Microsoft Excel Zur gleichzeitigen Verarbeitung mehrerer Datensätze. Wenn die Datenintegration zeitaufwändig ist, können Anwender Dateien einfach aus externen Systemen exportieren und in hochladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Tabellen, bearbeiten Sie die Daten, und laden Sie sie erneut hoch. Dies ermöglicht eine effiziente Massenverarbeitung.

3. Letzter Schritt des Datenexportierens: Schließlich können Daten speziell mit einer Vorlage exportiert werden Microsoft Excel Basierte Ausgabe. Anwender können Daten in exportieren Microsoft Excel Blatt zur zukünftigen Referenz oder Freigabe für Aufsichtsbehörden. Die Microsoft Excel Vorlage in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Ist ausgerichtet an (DORA) Regulatorische Anforderungen.

Register werden manuell erstellt und geändert

Anwender können Daten manuell in erstellen und ändern Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Prozess zum manuellen Ändern der Register umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Anwender geben Daten in ein und ändern sie Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung manuell.

2. Aktualisieren und Verifizieren von Informationsregistern über UI-Verarbeitung: Nach dem Importieren der Daten können Anwender jeden Eintrag über unsere grafische Anwenderoberfläche (GUI) einzeln verarbeiten. Dedizierte Seiten werden in erstellt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Wo Anwender Details anzeigen, Einträge über Workflows überprüfen, genehmigen und nach Bedarf exportieren können. Anwender können jeden Datensatz einzeln in der Anwenderoberfläche des Informationsregisters-Arbeitsbereichs überprüfen, Daten ergänzen, wo sie unvollständig sind, und Ungenauigkeiten korrigieren.

   Aktualisieren und Überprüfen von Informationsregistern durch Massenverarbeitung: Der Anwender kann die Massenexport- und Importfunktion mit verwenden Microsoft Excel Zur gleichzeitigen Verarbeitung mehrerer Datensätze. Wenn die Datenintegration zeitaufwändig ist, können Anwender Dateien einfach aus externen Systemen exportieren und in hochladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Tabellen, bearbeiten Sie die Daten, und laden Sie sie erneut hoch. Dies ermöglicht eine effiziente Massenverarbeitung.

3. Letzter Schritt des Datenexportierens: Schließlich können Daten speziell mit einer Vorlage exportiert werden Microsoft Excel Basierte Ausgabe. Anwender können Daten in exportieren Microsoft Excel Blatt zur zukünftigen Referenz oder Freigabe für Aufsichtsbehörden. Die Microsoft Excel Vorlage in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Ist ausgerichtet an (DORA) Regulatorische Anforderungen.

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz konfigurieren

Einrichten Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Um die Datensätze von zu verwalten ICT Drittpartei-Service Provider.

Liste von DORA Anwendungen

Ab Release 19.1.x wird Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Die Anwendung ist über verfügbar ServiceNow Store.

Die folgenden Anwendungen werden im Hintergrund für verwendet Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz: Diese Anwendung wird zum Herunterladen von verwendet Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung. Enthält Microsoft Excel Vorlage, die alle Registerkarten zu Berichtszwecken enthält.
- Digital Operational Resilience Management: Diese Anwendung wird zum Hochladen und Herunterladen aller Einzelpersonen verwendet DORA Tabellen. Sie wird automatisch installiert, wenn Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz Ist aktiviert.

Datensätze werden erstellt und überprüft

Die Organisationale Resilienz Administratoren und Manager können in einer Instanz auf die Datensätze für digitale Resilienz-Auswahlmöglichkeiten zugreifen. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, die Datensätze wie juristische Personen, Zweigstellen, Funktionen, Verträge usw. in einer bestimmten Reihenfolge in zu erstellen oder zu aktualisieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung. Diese Details werden in diesem Abschnitt erläutert.

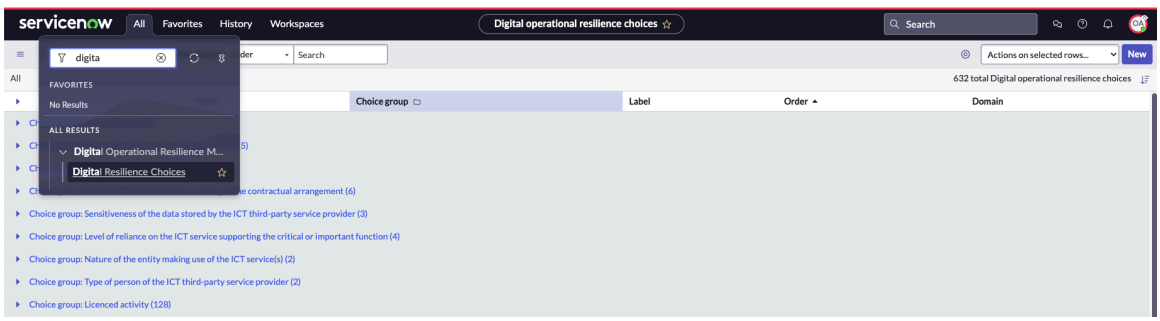
Reihenfolge zum Erstellen oder Aktualisieren der Datensätze

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, die Datensätze in der folgenden Reihenfolge zu erstellen oder zu aktualisieren:

1. Juristische Personen
2. Zweige
3. Funktionen
4. Drittparteien
5. Verträge
6. Lieferketten
7. Bewertungen

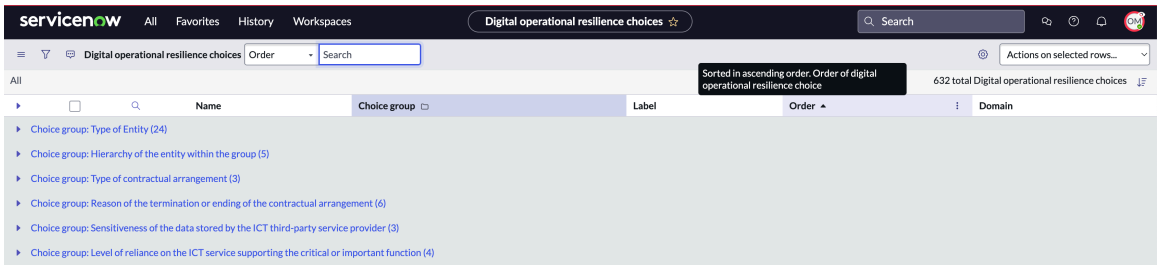
Auswahldatensätze werden überprüft

Organisationale Resilienz Administratoren können Datensätze für digitale Resilienz-Auswahlmöglichkeiten suchen und darauf zugreifen, indem sie zu navigieren **Alle > Management Digitaler Operativer Resilienz > Auswahlmöglichkeiten Für Digitale Resilienz** Menü in einer Instanz, wie im Beispiel gezeigt.



In Ähnlicher Weise Organisationale Resilienz Manager können die Datensätze für digitale Resilienz-Auswahlmöglichkeiten finden und darauf zugreifen, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie Datensätze in Massen

Erstellen Sie Datensätze in Massen aus der Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anstatt jeweils einen Datensatz für einzelne oder mehrere Entitäten zu erstellen. Sie können Zeit und Aufwand sparen, indem Sie gleichzeitig an mehreren Datensätzen arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur Organisationale Resilienz-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Option im Formular und Massendatensätze erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**an.
2. Wählen Sie den Anforderungstyp als aus **Hochladen** .

   Hinweis: Nur Organisationale Resilienz-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

3. Wählen Sie einen entsprechenden Datensatz aus, an dem Sie arbeiten möchten.
4. Laden Sie die Standardvorlage herunter.
5. Befolgen Sie die Anweisungen in den einzelnen Vorlagen, um die Spalten in der Vorlage auszufüllen.
6. Erstellen Sie eine Upload-Anforderung für den Datensatztyp, und hängen Sie die fertige Vorlage über Ihre lokale Festplatte an.
7. Übermitteln Sie die Anforderung.
8. Zeigen Sie die Ergebnisse an, um einen Überblick über die Datensätze zu erhalten, die erfolgreich hochgeladen wurden, und die Datensätze mit Fehlern.
9. Navigieren Sie zur Tabelle, um die Fehler anzuzeigen.
   a. Korrigieren Sie die Fehler in Microsoft Excel Tabelle.
   b. Laden Sie den Datensatz erneut hoch.
10. Wiederholen Sie die Schritte für andere Datensätze.
    Die Datensätze werden als Massendatei aus dem heruntergeladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang

Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang aus dem Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nur Organisationale Resilienz-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Option und Aktualisierung vorhandener Datensätze in einem Massenvorgang.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**an.
2. Wählen Sie den Anforderungstyp als aus **Herunterladen** .
3. Wählen Sie die zu aktualisierenden Datensätze aus, und übermitteln Sie die Anforderung.
4. Laden Sie herunter Microsoft Excel Tabelle zum Aktualisieren Ihrer lokalen Festplatte.
5. Befolgen Sie die Anweisungen in den einzelnen Vorlagen, um die Spalten in der Vorlage auszufüllen.
6. Erstellen Sie eine Upload-Anforderung für den Datensatztyp, und hängen Sie die fertige Vorlage über Ihre lokale Festplatte an.

   Hinweis: Nur Organisationale Resilienz-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

7. Übermitteln Sie die Anforderung.
8. Überprüfen Sie die Ergebnisse, um eine Zusammenfassung der erfolgreich hochgeladenen Datensätze und der Datensätze mit Fehlern anzuzeigen.
9. Navigieren Sie zur Tabelle, um die Fehler anzuzeigen.
   a. Korrigieren Sie die Fehler in Microsoft Excel Tabelle.
   b. Laden Sie den Datensatz erneut hoch.
10. Wiederholen Sie die Schritte für andere Datensätze.

Zeigen Sie die Hilfetipps in den Formularen an

Zeigen Sie die Hilfetipps in den Formularen an, indem Sie die Einstellungen aktualisieren. Hilfetipps enthalten zusätzliche Details zu den Feldern und den zugehörigen Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur
1. Navigieren zu > **Einstellungen** Im Anwenderprofil.

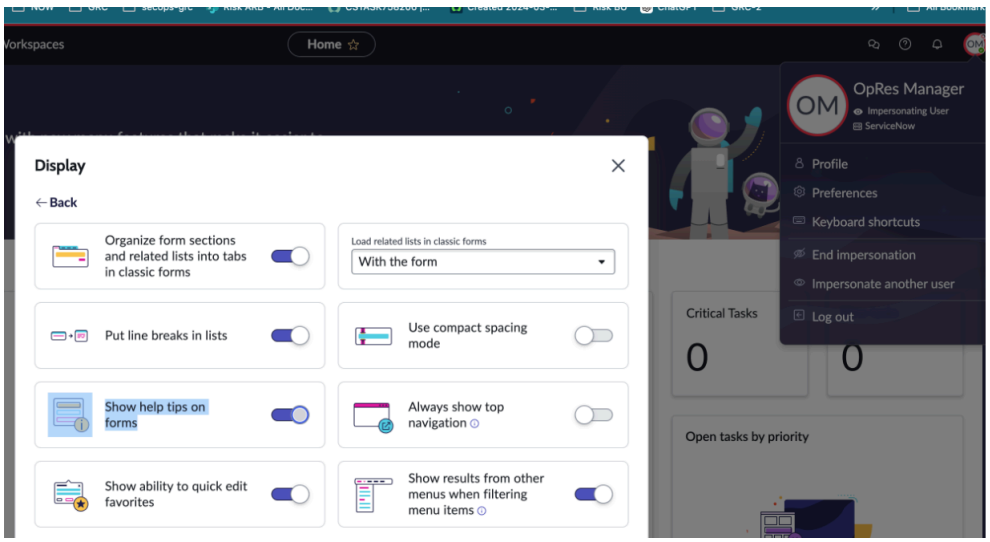
   Das Anwenderprofil wird im Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



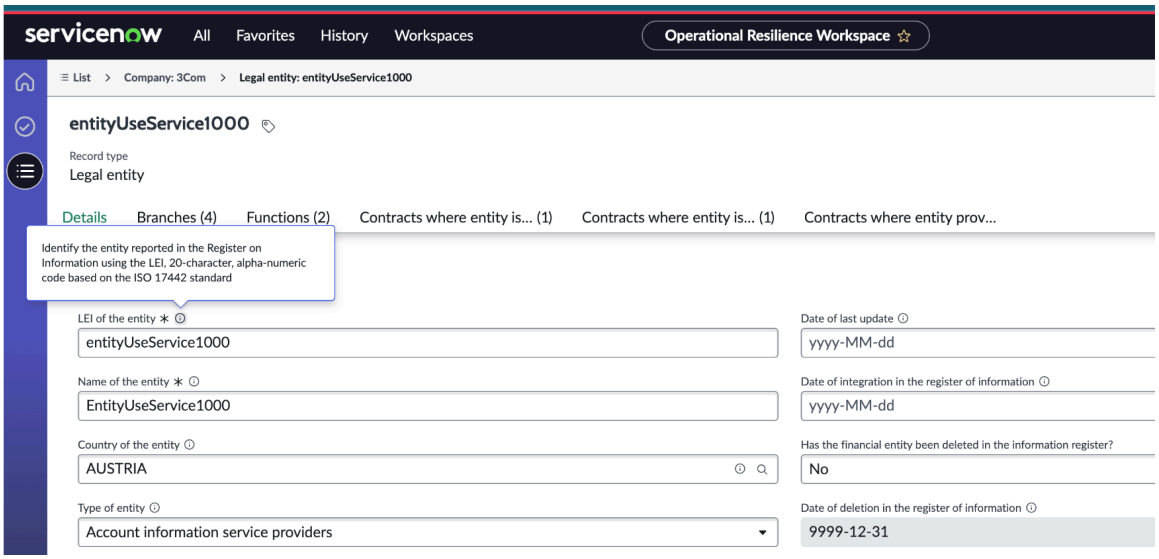
2. Wählen Sie Aus **Anzeige** .
3. Aktivieren Sie **Hilfetipps in Formularen anzeigen** Option.

   Die Option wird im Beispiel angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

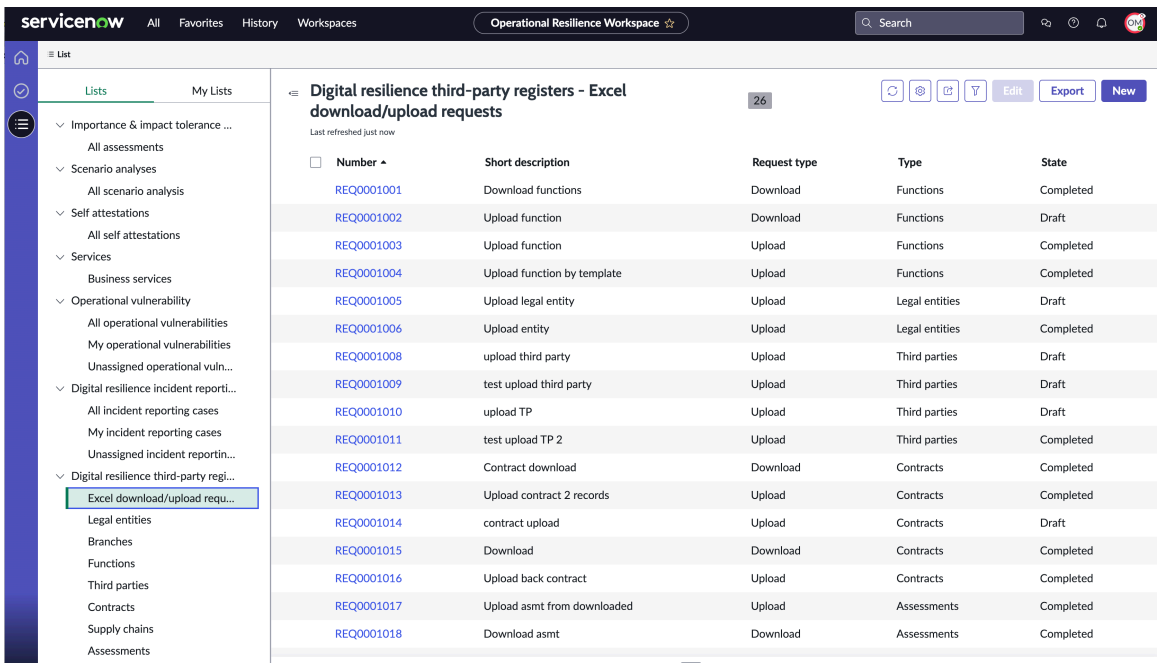
Die Hilfetipps werden im Formular angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.



Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz verwenden

Verwenden Sie Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Erstellen, Aktualisieren und Nachverfolgen von Datensätzen ICT Drittpartei-Service Provider.

Wenn Sie starten Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Anwendung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Sie können die verschiedenen Funktionen anzeigen, auf die über das Anwendungsmenü zugegriffen werden kann.



Erstellen Sie eine juristische Person, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

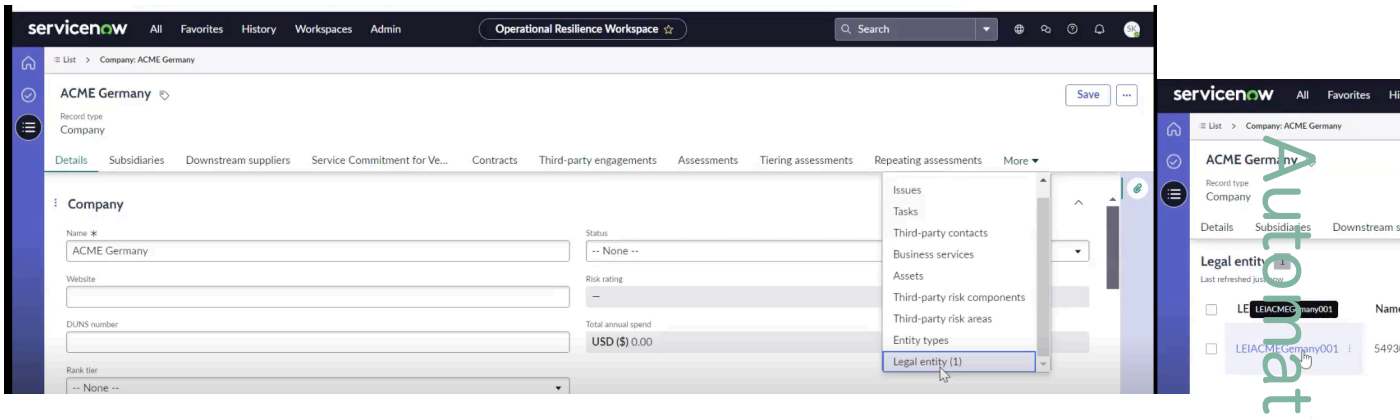
Erstellen Sie einen Datensatz einer juristischen Person in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie den Datensatz für juristische Personen in auswählen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Menüelement in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Sie können die vorhandenen juristischen Personen (Kernunternehmen) im System anzeigen.

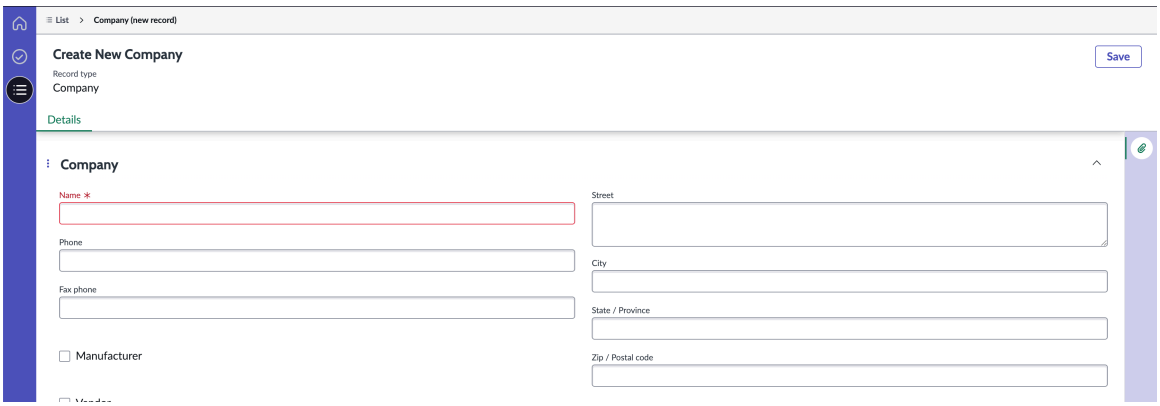
Wenn Sie installieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, **Juristische Personen** Registerkarte wird für die vorhandenen Unternehmen hinzugefügt. Sie können starten **Juristische Personen** Registerkarte und konfigurieren Sie die Details.



Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Juristische Personen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular Neues Unternehmen erstellen wird angezeigt.

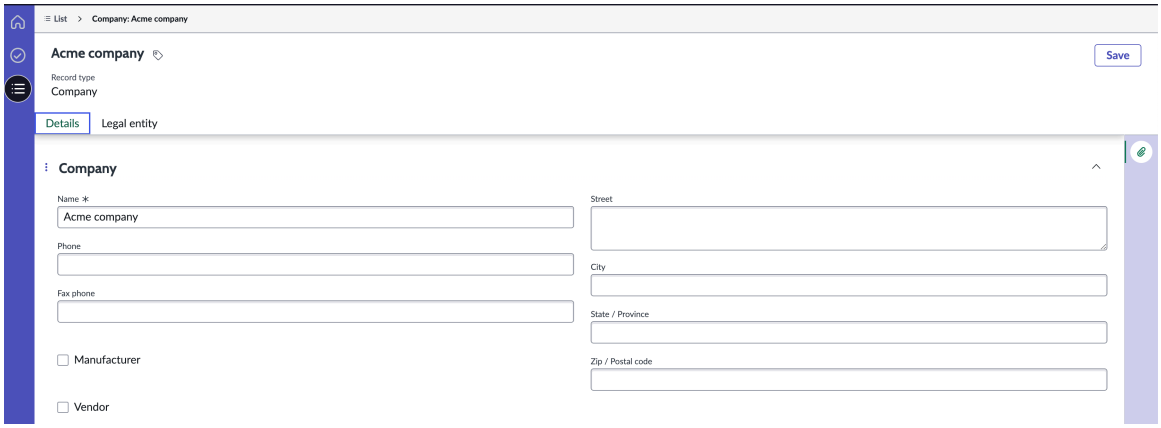


3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Unternehmensdatensatz ist eingerichtet. Benutzer können die juristische Person für das Unternehmen und die Informationen zur digitalen Resilienz auf der einrichten **Juristische Person** Registerkarte.

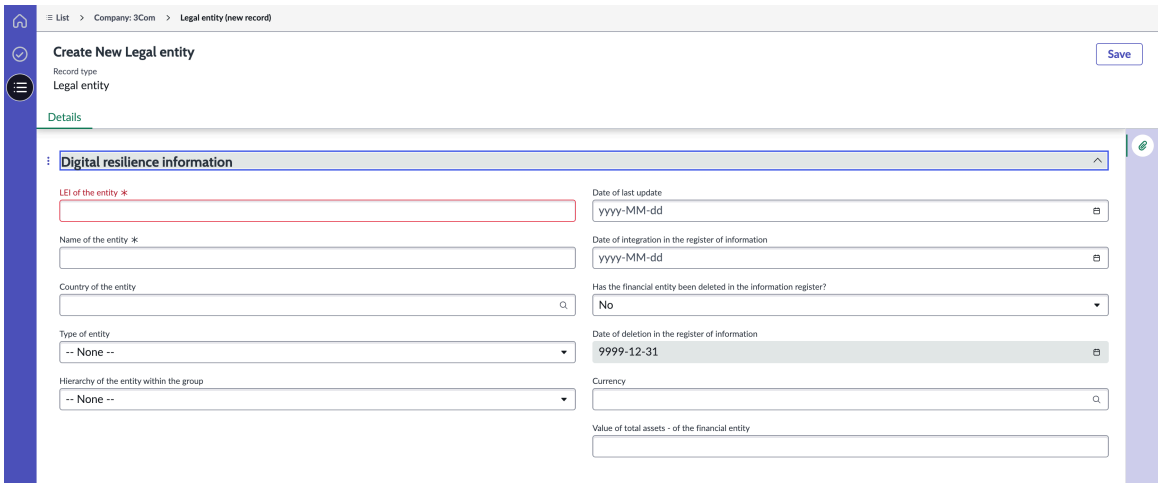
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Dient zum Erstellen eines Datensatzes einer juristischen Person und zum Einrichten seiner digitalen Resilienzinformationen für DORA verordnung, navigieren Sie zu **Juristische Person** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .
Informationen zum Einrichten der Informationen zur digitalen Resilienz für eine juristische Person finden Sie unter Formular „neue juristische Person erstellen“.

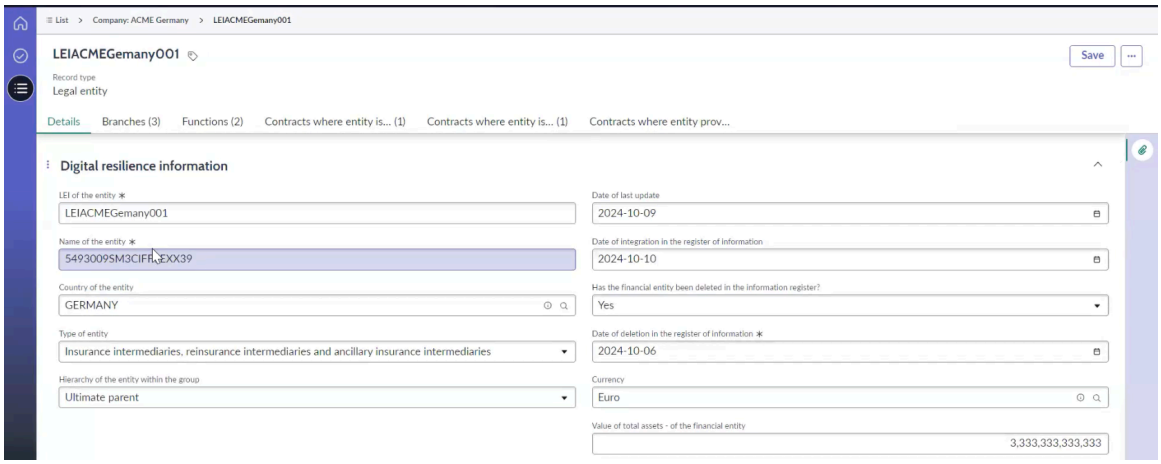
   Das Formular neue juristische Person erstellen wird angezeigt.



6. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Datensatz der juristischen Person enthält Felder, die die erforderlichen Informationen für die regulatorische Berichterstellung der juristischen Person bereitstellen. Dies umfasst Details wie Bezeichner der juristischen Person (LEI), Name, Land der Registrierung, Entitätstyp (wie von der Aufsichtsbehörde definiert) und mehr. Diese Felder werden als Auswahllisten im System angeboten, aus denen Anwender auswählen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das System bestätigt die Entitätshierarchie, ohne dass zusätzliche Details für oberste übergeordnete Elemente erforderlich sind, während Tochterunternehmen ihre übergeordnete Entität angeben müssen. Das Datum der Registrierung für jede juristische Person wird ebenfalls vermerkt.

Für jede Entität zeichnet das System die folgenden Details auf:

- Letzte Aktualisierung des Datensatzes
- Integrationsdatum des Informationsregisters
- Verlauf der Entfernung des Finanzunternehmens aus dem Register, falls vorhanden (und wenn ja, Löschdatum, verwendete Währung und Gesamtwert des Assets zu diesem Zeitpunkt)

Regulierungsbehörden geben diese spezifischen Details für juristische Personen vor, die mit externen Drittparteien für ausgelagerte technische Services zusammenarbeiten.

7. Um den Datensatz der juristischen Person zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Bearbeiten** .
8. Wählen Sie aus, um den Datensatz der juristischen Person zu exportieren **Exportieren** .
9. Um den Datensatz einer juristischen Person zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Nächste Maßnahme

Richten Sie Zweigstellen für eine juristische Person ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Füllen Sie im Formular „Neues Unternehmen erstellen“ die Felder für die juristische Person aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Unternehmens.
Website	Website-Details des Unternehmens.
DUNS-Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für das Unternehmen, die von der Anwendung generiert wird. Die Nummer des Universal-Nummerierungssystems

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	für Daten ist eine eindeutige neunstellige Nummer, die ein Unternehmen identifiziert.
Rangstufe	Rangstufe für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Strategischer Partner** • **Wertgeschätzter Partner** • **Taktischer Lieferant** • **Ausgeschlossener Lieferant** • **Sonstige**
Drittparteistufe	Stufe, die dem Unternehmen zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr Hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Lieferantenmanager	Lieferantenmanager des Unternehmens.
Geschäftsinhaber	Liste der Geschäftsinhaber für das Unternehmen.
Übergeordnet	Übergeordnete Organisation, die die Unternehmenshierarchie bestimmt.
Status	Aktuelle Position des Unternehmens. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht Ausgewählt** • **Ausgewählt** • **Onboarding** • **Prospect** • **Aktiv** • **Aktiv – nicht autorisiert** • **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Bewertung, die dem Unternehmen basierend auf der Risikobewertung zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Jährliche Gesamtausgabe	Gesamtbetrag, den das Unternehmen jährlich ausgibt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Weitere Anmerkungen oder Kommentare zum Unternehmen.
Allgemein	
Branche	Branchen- oder Branchenklassifizierung für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Landwirtschaft** • **Bekleidung** • **Bankwesen** • **Biotechnologie** • **Chemikalien** • **Kommunikation** • **Bauwesen** • **Consulting** • **Bildung** • **Elektronik** • **Energie** • **Ingenieurwesen** • **Unterhaltung** • **Umwelt-** • **Finanzen** • **Lebensmittel und Getränke** • **Regierung** • **Gesundheitswesen** • **Hotel- und Gastgewerbe** • **Versicherung** • **Maschinen** • **Fertigungsindustrie** • **Medien** • **Gemeinnützig** • **Freizeit**
Lieferant	Auswahl zur Identifizierung des Unternehmens als Lieferant. Standardmäßig ist diese Option auf festgelegt **Falsch** (Kontrollkästchen ist nicht aktiviert) für Unternehmen und juristische Personen.
Hersteller	Hersteller, die die Artikel herstellen, die Anwender beschaffen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen hat.
Banner-Bild	Bannerbild für das Unternehmen mit einer Höhe zwischen 60 und 70 Pixeln.
Bild anhängen	Option zum Anhängen des Bannerbilds.
Banner-Text	Bannertext, der mit dem Bannerbild angezeigt wird.
Standort	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax-Telefon	Standardkontaktinformationen für das Unternehmen.
Längen- und Breitengrade	Werte, die zum Markieren des Standorts des Unternehmens auf der Risikokonzentrationskarte verwendet werden.
Finanziell	
Öffentlich gehandelt	Option zum Markieren, ob das Unternehmen öffentlich gehandelt wird.
Aktiensymbol	Aktiensymbol des Unternehmens.
Aktienkurs	Aktienkurs des Unternehmens.
Einnahmen pro Jahr	Umsatz pro Jahr für das Unternehmen.
Marktkapitalisierung	Marktkapitalisierung für das Unternehmen.
Gewinne	Gewinne für das Unternehmen.
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr für das Unternehmen im Format JJJJ-MM-TT.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	Berechnete Risikobewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für das Unternehmen, die nach der Bewertung durch Rollup aller Risikobewertungen der TPR-Beurteiler berechnet wird.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Überschriebene Risikobewertung** : Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • **Überschrieben am** : Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • **Begründung** : Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die von einem Anwender manuell geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschreibt. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr Hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder ihre Begründung zuletzt aktualisiert wurde.
Begründung	Grund für das Überschreiben der Risikobewertung.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikostufe für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikostufe für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikostufe für die Tochtergesellschaft. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkung eines Risikoereignisses widerspiegelt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Formular „neue juristische Person erstellen“

Füllen Sie im Formular „neue juristische Person erstellen“ die Felder aus, um die Informationen zur digitalen Resilienz einzurichten.

Formular „neue juristische Person erstellen“

Formular „neue juristische Person erstellen“

Feld	Beschreibung
Informationen zur digitalen Resilienz	
LEI der Entität	Bezeichner Der Juristischen Person. Ein eindeutiger globaler Bezeichner für die im Informationsregister gemeldete Entität. Es wird der 20-stellige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue juristische Person erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	alphanumerische Code basierend auf dem ISO 17442-Standard verwendet.
Name der Entität	Offizieller Name der Entität, die das Informationsregister verwaltet und aktualisiert.
Land der Entität	Zweistelliger Ländercode, in dem die Lizenz oder Registrierung der Entität gemäß der Liste im Informationsregister ausgestellt wurde.
Typ der Entität	Typen der Entität. Identifizieren Sie den Typ der Entität mithilfe einer der folgenden Optionen: • **Kreditinstitute** • **Investmentfirmen** • **Zentrale Gegenparteien (CCPs)** • **Asset-Management-Unternehmen** • **Service Provider für Account-Informationen** • **E-Geld-Banken** • **Service Provider von Krypto-Assets** • **Zentrales Wertpapierdepot** • **Handelsplätze** • **Transaktionsregister** • **Zahlungsinstitut** • **Anderes Finanzinstitut** • **Versicherungs-Repository** • **Crowdfunding-Service Provider** • **Administrator kritischer Benchmarks** • **Kreditratingagentur** • **Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge** • **Versicherungsvermittler, Rückversicherungsvermittler und ergänzende Versicherungsvermittler** • **Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen** • **Service Provider für Datenberichterstellung** • **Manager alternativer Investmentfonds** • **Nicht-Finanzinstitut: kein gruppeninterner ICT-Service Provider**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue juristische Person erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Nicht-Finanzinstitut: gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Emittenten vermögenswertbezogener Token**
Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe	Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe, die anhand einer der folgenden Optionen identifiziert wird: • **Oberstes Mutterunternehmen** • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
LEI des direkten Mutterunternehmens der Entität	Bezeichner der juristischen Person (LEI) des direkten Mutterunternehmens der im Informationsregister gemeldeten Entität. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe** Feld hat einen der folgenden Werte: • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
Datum der letzten Aktualisierung	Datum der letzten Aktualisierung im Informationsregister in Bezug auf die Entität im Format JJJJ-MM-TT.
Datum der Eintragung in das Informationsregister	Datum, an dem die Entität in das Informationsregister im Format JJJJ-MM-TT aufgenommen wurde.
Wurde die Finanzentität im Informationsregister gelöscht?	Informationen der juristischen Person, z. B. ob das Finanzunternehmen im Informationsregister gelöscht wurde. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** : Zeigt an **Datum der Löschung im Informationsregister** Feld. • **Nein** : Wenn das Finanzunternehmen im Informationsregister gelöscht wurde, wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue juristische Person erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	das Datum automatisch in das folgende Feld eingetragen: **Datum der Löschung im Informationsregister** .
Währung	Währungscode, der bei der Vorbereitung der Finanzberichte des Finanzunternehmens verwendet wird.
Wert des Gesamtvermögens – des Finanzinstituts	Monetärer Wert der gesamten Assets der Entität, die die ICT-Services verwendet, gemäß dem Abschluss des Vorjahres.

Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

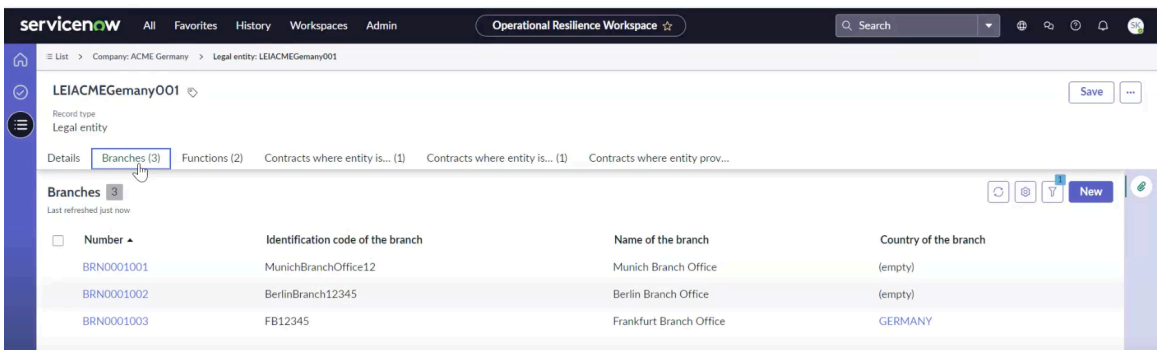
Erstellen Sie einen Verzweigungsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine juristische Person kann mehrere Zweigstellen in verschiedenen Städten oder Ländern betreiben, die alle im Formular dokumentiert werden können.



Wenn eine neue Verzweigung gestartet wird, sind ihre Informationen auch für die regulatorische Berichterstellung erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Zweige**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular neue Verzweigung erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Anwender geben normalerweise die folgenden Details der Verzweigung ein:
   - Verzweigungsname und zugehörige Beschreibung
   - Details des Besitzers
   - Tagging von Geschäftsbereichen und Abteilungen zu Berichtszwecken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

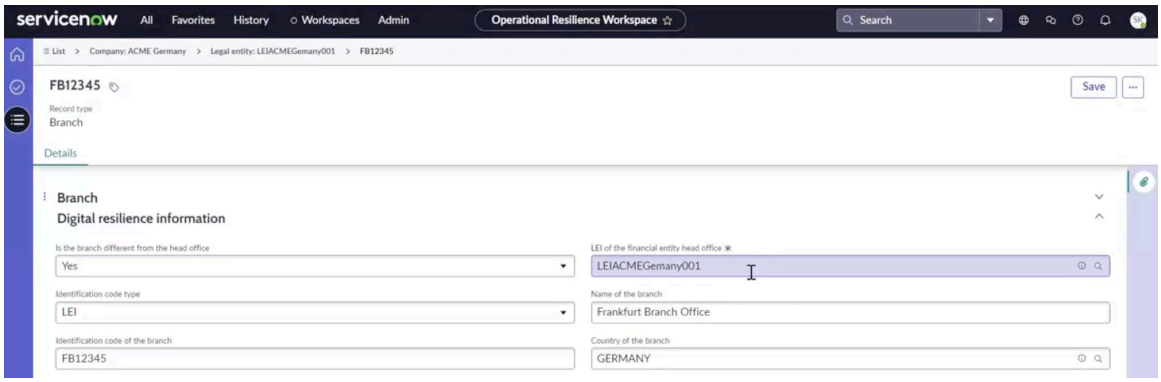
- Angabe der Zweigstelle als Hauptsitz oder als andere Zweigstelle als die Hauptniederlassung
- ID der Zweigstelle und ihres Ursprungslandes

Die Nummer für die Verzweigung wird automatisch generiert. Sobald die Verzweigungsdetails abgeschlossen sind, können die Informationen im Informationsregister erfasst werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Formular „neue Verzweigung erstellen“.

4. Wählen Sie **Speichern**.

   Die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verzweigung werden im Beispiel angezeigt.



5. Um den Verzweigungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Bearbeiten** .
6. Wählen Sie aus, um den Verzweigungsdatensatz zu exportieren **Exportieren** .
7. Um den Verzweigungsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Nächste Maßnahme

Geben Sie die Funktionen an, die einer Verzweigung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz.

Formular „neue Verzweigung erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „neue Verzweigung erstellen“ aus.

Formular „neue Verzweigung erstellen“

Feld	Beschreibung
Sys-ID	Eindeutige 32-stellige GUID (global eindeutige ID), die jeden Verzweigungsdatensatz in einer Instanz identifiziert. Geben Sie diesen Wert an, wenn Sie einen vorhandenen Datensatz aktualisieren möchten. Geben Sie einen Wert von -1 an, wenn Sie einen neuen Datensatz im System erstellen möchten.
Name	Name der Verzweigung.
Beschreibung	Beschreibung für die Verzweigung.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer für die Zweigstelle, die von der Anwendung generiert wird,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Verzweigung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	z. B. BRN0001005. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Zweigstelle gehört, z. B. Kundensupport, Produktmanagement.
Besitzer	Name des Besitzers der Zweigstelle.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Zweigstelle zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Rechtsabteilung.
Informationen zur digitalen Resilienz	
Unterscheidet sich die Niederlassung vom Finanzentität-Hauptsitz der Niederlassung	Option zum Bestätigen, ob sich die Zweigstelle vom Hauptsitz unterscheidet. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** : Wenn Sie auswählen **Ja** Option, die **Identifizierungscodetyp** Und **Identifizierungscode der Zweigstelle** Felder werden angezeigt. • **Nein**
Typ des Identifizierungscodes	Typ des Identifizierungscodes, der für die Filiale verwendet wird. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **Sonstige**
Identifizierungscode der Zweigstelle	Eine Auslandsniederlassung des Finanzunternehmens, eindeutig identifiziert durch einen bestimmten Code, z. B. FB97521. Das Finanzunternehmen verwendet den LEI (Legal Entity Identifier) der Zweigstelle oder einen anderen Identifizierungscode, um ihn zu unterscheiden.
LEI der Hauptverwaltung des Finanzunternehmens der Niederlassung	Bezeichner für juristische Personen (LEI) des Hauptsitzes des Finanzunternehmens, zu dem die Zweigstelle gehört, z. B. LEIACMEGermany001 oder LEIACMEAmericas001
Name der Zweigstelle	Name der Verzweigung, die zur Identifizierung verwendet wird. Wenn der LEI des Hauptsitzes des Finanzunternehmens der Zweigstelle eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Zweigstelle Frankfurt.
Land der Zweigstelle	Zweistelliger Ländercode, in dem sich die Zweigstelle befindet. Wenn der LEI des Hauptsitzes des Finanzunternehmens der Zweigstelle eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Deutschland.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Funktionsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Wo Sie Details der Funktion konfigurieren können, z. B. Funktionsbezeichner, Lizenzaktivität, Funktionsname, Relevanz- oder Wichtigkeitsbewertungsdetails usw. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

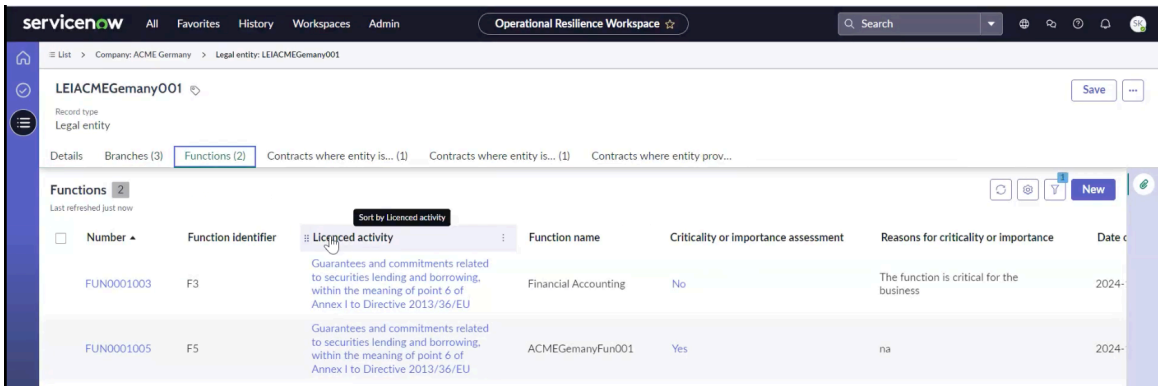
Eine juristische Person kann mehrere Zweigstellen haben, und über diese Zweigstellen hinweg sind verschiedene Funktionen verfügbar. Daher sind die juristischen Personen, Zweigstellen und Funktionen die Anwender von ICT Service, der ausgelagert wird.

Eine Funktion kann ein Service, ein Serviceangebot oder ein Prozess sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Funktionen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular neue Funktion erstellen wird angezeigt. Sie können mehrere Funktionen innerhalb einer Organisation auswählen und anzeigen.



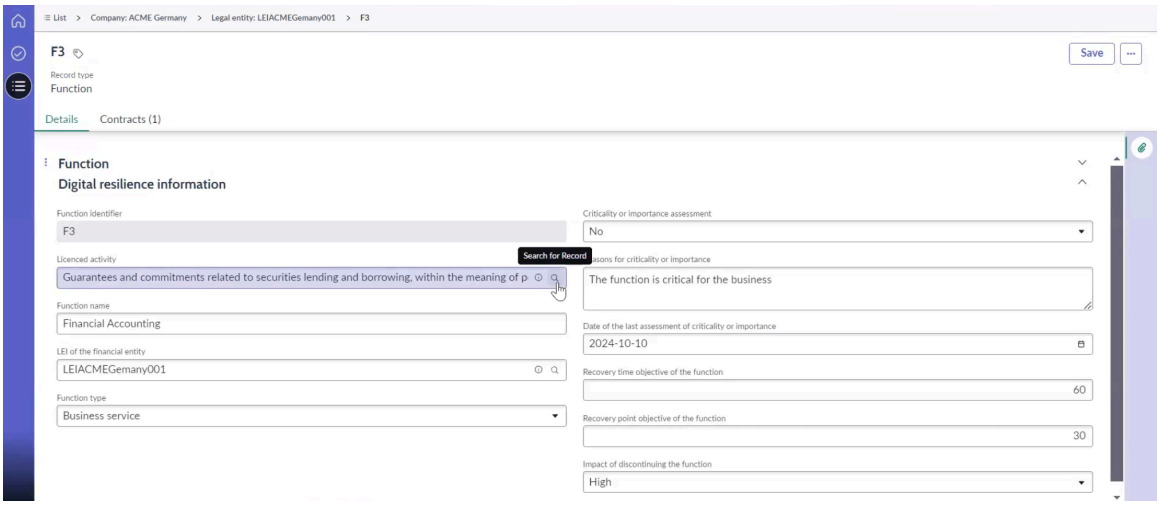
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Funktionsdatensatz wird in der Listenansicht angezeigt.

   Die Informationen zur digitalen Resilienz für die Funktion werden im Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Zum Einrichten der digitalen Resilienzinformationen für DORA verordnung, navigieren Sie zu **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .

   Eine Organisation kann verschiedene Funktionen haben, die jeweils einen bestimmten Service, Serviceangebote oder eine Gruppe von Services und ihre Serviceangebote darstellen, wie von definiert Digital Operational Resilience Act(DORA). Sie können diese Funktionen auswählen und anzeigen. Das Formular „Funktionen“ dient dazu, detaillierte Informationen zu jeder Funktion zu erfassen.

   Sie können die folgenden Details im Formular anzeigen und ausfüllen:

   - Funktionsbezeichner
   - Lizenzierte Aktivität (Auswahlliste)
   - Funktionsname
   - Zugeordnete juristische Person und Funktionstyp (Geschäftsprozess oder Service)
   - Bestimmter Geschäftsprozess oder Service dargestellt
   - Funktionsrelevanz

   Außerdem, wenn Sie haben Betriebliches Kontinuitätsmanagement Bei installierter Anwendung können Sie das Recovery Time Objective (RTO), das Recovery Point Objective (RPO) und die Relevanz des Unternehmens anzeigen. Sie können auch beschreibende Hinweise in das Formular einfügen. Nach Abschluss haben Sie die Details zur Nutzung des ICT-Service von Drittparteien dokumentiert.

   Informationen zum Einrichten der Informationen zur digitalen Resilienz für eine juristische Person finden Sie unter Formular „neue Funktion erstellen“.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Um den Funktionsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Bearbeiten** .
8. Wählen Sie aus, um den Funktionsdatensatz zu exportieren **Exportieren** .
9. Um den Funktionsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

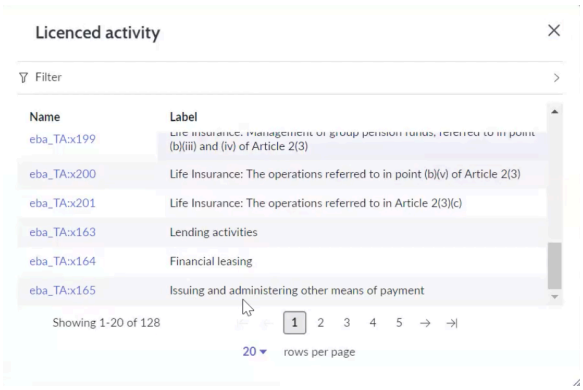
Formular „neue Funktion erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „neue Funktion erstellen“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Funktion erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Funktion, z. B. Finanzbuchhaltung.
Beschreibung	Beschreibung für die Funktion.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer für die Funktion, die von der Anwendung generiert wird, z. B. FUN0001003. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Funktion gehört, z. B. Finanzen.
Besitzer	Name des Besitzers für die Funktion.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Funktion zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Rechtsabteilung.
Informationen zur digitalen Resilienz	
Funktionsbezeichner	Funktionsbezeichner, der aus dem Buchstaben F (Großbuchstabe) gefolgt von einer natürlichen Zahl besteht (z. B. „F1“ für den ersten Funktionsbezeichner und „FN“ für den n-ten Funktionsbezeichner, wobei „n“ eine natürliche Zahl ist). Wenn Sie beispielsweise neuere Funktionen erstellen, sind dies F1, F2, F3 usw. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Lizenzierte Aktivität	Lizenzierte Aktivität, auf die in Anhang II für verschiedene Arten von Finanzunternehmen verwiesen wird. Liste der Aktivitäten, auf die sich die Funktion bezieht. Die lizenzierte Aktivität ist eine bestimmte Dropdown-Liste, die vom Anwender bereitgestellt wurde, und der Satz von Werten, die von der Regulierungsbehörde benötigt werden. 
Funktionsname	Funktionsname gemäß der internen Organisation des Finanzunternehmens, z. B. Finanzbuchhaltung.
LEI der Finanzentität	Finanzunternehmen, das den 20-stelligen alphanumerischen LEI-Code verwendet, z. B. LEIACMEGermany001.
Funktionstyp	Typ der Funktion. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Funktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Business Capability** • **Business-Service** • **Geschäftsprozess** • **Serviceangebot** • **Ist ein unabhängiges Objekt** Wenn Sie auswählen **Business Capability** Option **Wählen Sie die Business Capability aus** Feld wird angezeigt. Wenn Sie auswählen **Business-Service** , **Geschäftsprozess** , Oder **Serviceangebot** Optionen werden die folgenden Felder angezeigt: • **Business Service auswählen** • **Geschäftsprozess auswählen** • **Serviceangebot auswählen**
Relevanz- oder Wichtigkeitsbewertung	Relevanz oder Wichtigkeit der Funktion gemäß der Bewertung des Finanzunternehmens. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Gründe für Relevanz oder Wichtigkeit	Kurze Erklärung zu den Gründen für die Klassifizierung der Funktion als kritisch oder wichtig. Maximal 300 Zeichen sind zulässig.
Datum der letzten Bewertung der Relevanz oder Wichtigkeit	Datum der letzten Bewertung der Relevanz oder Wichtigkeit, falls die Funktion von ICT-Services unterstützt wird, die von externen ICT-Service Providern bereitgestellt werden. Wenn Sie haben Organisationale Resilienz, Diese Informationen werden automatisch ausgefüllt. Wenn Sie nicht haben Organisationale Resilienz Und Sie verwenden die Anwendung mit TPRM, Sie müssen diese Informationen manuell eingeben. Wenn die Funktion servicebezogen ist und Sie haben Organisationale Resilienz Und Sie haben eine Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Funktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die Standardwerte werden aus dieser Bewertung kopiert.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall der Funktion	Ziel der Wiederherstellungszeit der Funktion in Stunden. Wenn die angestrebte Wiederherstellungszeit weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Wenn das Ziel der Wiederherstellungszeit der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Ob eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot und das Geschäftskontinuitätsmanagement (BCM) Ist auch in derselben Instanz eingerichtet, dann werden die Werte aus der relevanten BIA für diese Funktion kopiert.
Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen der Funktion	Ziel des Wiederherstellungspunkts der Funktion in Stunden. Wenn das Ziel des Wiederherstellungspunkts weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Wenn das Ziel des Wiederherstellungspunkts der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Ob eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot und das Geschäftskontinuitätsmanagement (BCM) Ist auch in derselben Instanz eingerichtet, dann werden die Werte aus der relevanten BIA für diese Funktion kopiert.
Auswirkung der Einstellung der Funktion	Auswirkung der Einstellung der Funktion gemäß der Bewertung des Finanzunternehmens. Eine der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste wird verwendet. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**

Erstellen Sie eine Drittpartei, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Drittparteidatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Fügen Sie die Details des Drittparteiunternehmens hinzu, z. B. Name, Adresse, Telefonnummer,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

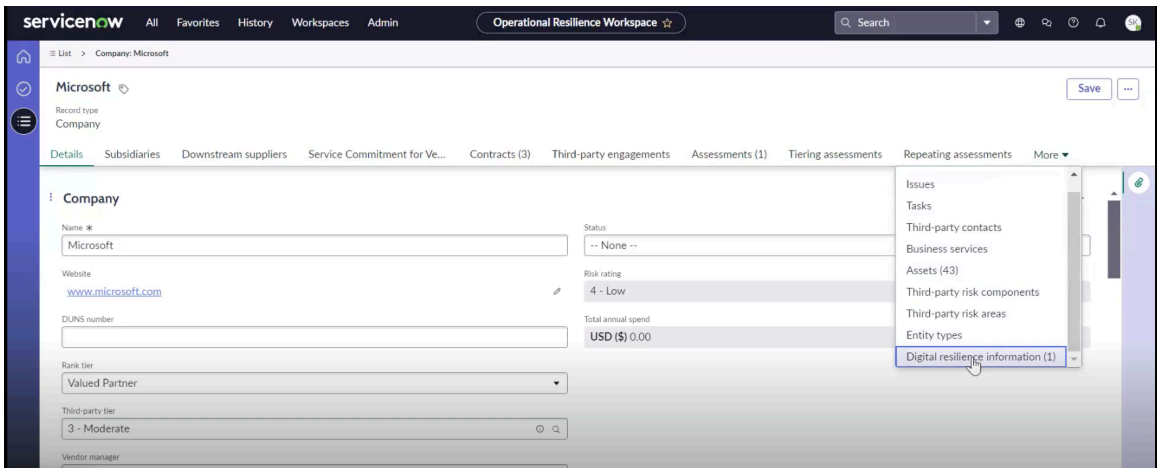
Lieferantenmanager usw. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

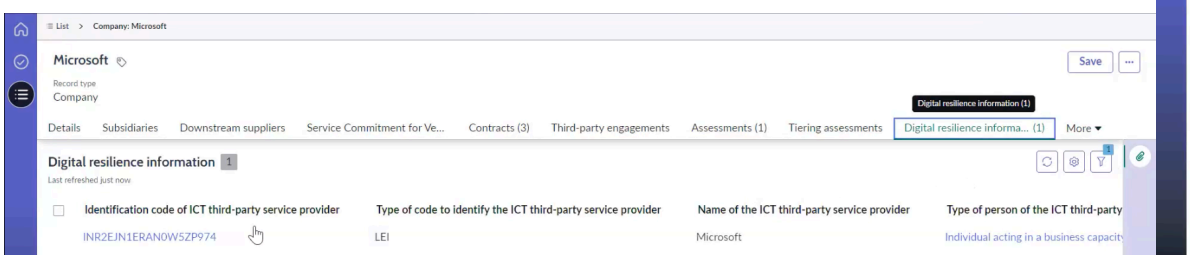
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

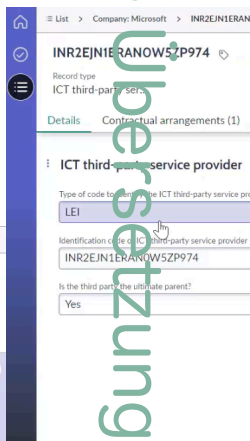
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um auf die vorhandenen Drittparteien im System zuzugreifen und sie anzuzeigen, können Sie zum Menüelement Drittparteien innerhalb von navigieren Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Bei der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte wird für Drittparteien hinzugefügt.



Sie können diese Registerkarte öffnen und die Informationsdetails für digitale Resilienz einrichten.





Automatische Übersetzung

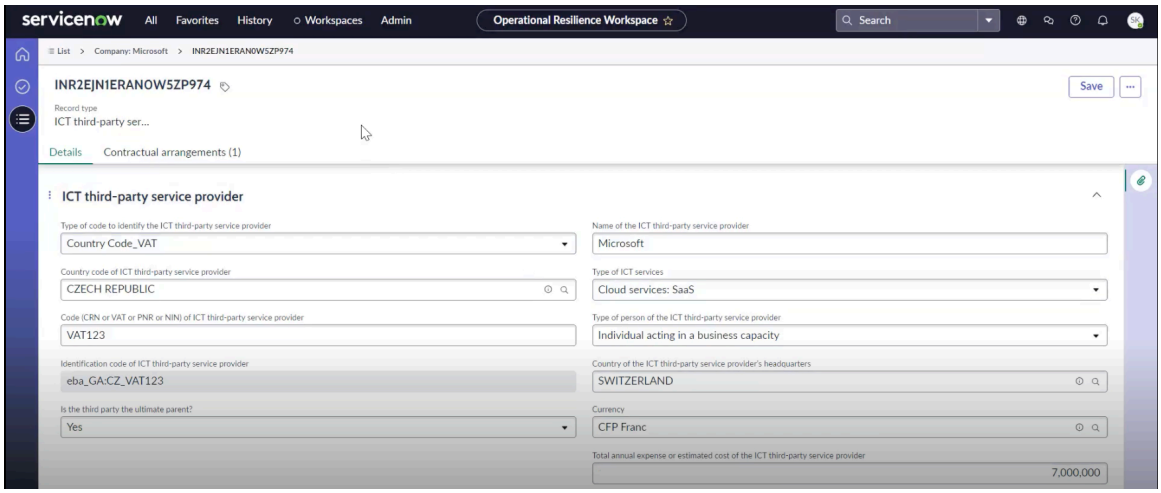
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Drittparteien**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neues Unternehmen erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Zum Einrichten der digitalen Resilienzinformationen für DORA verordnung, navigieren Sie zu **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“. Details zu den Feldern werden im Beispiel angezeigt.



   Sie können die ID der juristischen Person der Drittpartei anzeigen, die durch die Umsatzsteuer-Nummer oder die CRN-Nummer (Company Registration Number) erfasst werden kann. Sie können das Land der Registrierung und ihren Code angeben, den das System zum Generieren der ID verwendet.

   Sie können auch angeben, ob die Drittpartei die oberste Partei oder eine Tochtergesellschaft ist. Geben Sie den Namen des ein ICT Drittpartei und die Art des Service, den sie bereitstellen, z. B. Software as a Service (SaaS). Optional können Sie feststellen, ob eine Person im Namen der Organisation handelt. Wählen Sie außerdem die Berichtswährung aus, und geben Sie die jährlichen Gesamtausgaben für diese Interaktion ein.

   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um den Datensatz des Drittpartei-Unternehmens zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Bearbeiten** .
9. Wählen Sie aus, um den Datensatz des Drittparteiunternehmens zu exportieren **Exportieren** .
10. Um den Datensatz des Drittpartei-Unternehmens zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Füllen Sie im Formular „Neues Unternehmen erstellen“ die Felder für die Drittpartei aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Unternehmens.
Website	Website-Details des Unternehmens.
DUNS-Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für das Unternehmen, die von der Anwendung generiert wird. Die Nummer des Universal-Nummerierungssystems

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	für Daten ist eine eindeutige neunstellige Nummer, die ein Unternehmen identifiziert.
Rangstufe	Rangstufe für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Strategischer Partner** • **Wertgeschätzter Partner** • **Taktischer Lieferant** • **Ausgeschlossener Lieferant** • **Sonstige**
Drittparteistufe	Stufe, die dem Unternehmen zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr Hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Lieferantenmanager	Lieferantenmanager des Unternehmens.
Geschäftsinhaber	Liste der Geschäftsinhaber für das Unternehmen.
Übergeordnet	Übergeordnete Organisation, die die Unternehmenshierarchie bestimmt.
Status	Aktuelle Position des Unternehmens. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht Ausgewählt** • **Ausgewählt** • **Onboarding** • **Prospect** • **Aktiv** • **Aktiv – nicht autorisiert** • **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Bewertung, die dem Unternehmen basierend auf der Risikobewertung zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Jährliche Gesamtausgabe	Gesamtbetrag, den das Unternehmen jährlich ausgibt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Weitere Anmerkungen oder Kommentare zum Unternehmen.
Allgemein	
Branche	Branchen- oder Branchenklassifizierung für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Landwirtschaft** • **Bekleidung** • **Bankwesen** • **Biotechnologie** • **Chemikalien** • **Kommunikation** • **Bauwesen** • **Consulting** • **Bildung** • **Elektronik** • **Energie** • **Ingenieurwesen** • **Unterhaltung** • **Umwelt-** • **Finanzen** • **Lebensmittel und Getränke** • **Regierung** • **Gesundheitswesen** • **Hotel- und Gastgewerbe** • **Versicherung** • **Maschinen** • **Fertigungsindustrie** • **Medien** • **Gemeinnützig** • **Freizeit**
Lieferant	Auswahl zur Identifizierung des Unternehmens als Lieferant. Standardmäßig ist diese Option auf festgelegt **Falsch** (Kontrollkästchen ist nicht aktiviert) für Unternehmen und juristische Personen.
Hersteller	Hersteller, die die Artikel herstellen, die Anwender beschaffen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen hat.
Banner-Bild	Bannerbild für das Unternehmen mit einer Höhe zwischen 60 und 70 Pixeln.
Bild anhängen	Option zum Anhängen des Bannerbilds.
Banner-Text	Bannertext, der mit dem Bannerbild angezeigt wird.
Standort	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax-Telefon	Standardkontaktinformationen für das Unternehmen.
Längen- und Breitengrade	Werte, die zum Markieren des Standorts des Unternehmens auf der Risikokonzentrationskarte verwendet werden.
Finanziell	
Öffentlich gehandelt	Option zum Markieren, ob das Unternehmen öffentlich gehandelt wird.
Aktiensymbol	Aktiensymbol des Unternehmens.
Aktienkurs	Aktienkurs des Unternehmens.
Einnahmen pro Jahr	Umsatz pro Jahr für das Unternehmen.
Marktkapitalisierung	Marktkapitalisierung für das Unternehmen.
Gewinne	Gewinne für das Unternehmen.
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr für das Unternehmen im Format JJJJ-MM-TT.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	Berechnete Risikobewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für das Unternehmen, die nach der Bewertung durch Rollup aller Risikobewertungen der TPR-Beurteiler berechnet wird.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Überschriebene Risikobewertung** : Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • **Überschrieben am** : Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • **Begründung** : Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die von einem Anwender manuell geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschreibt. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr Hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder ihre Begründung zuletzt aktualisiert wurde.
Begründung	Grund für das Überschreiben der Risikobewertung.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikostufe für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikostufe für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikostufe für die Tochtergesellschaft. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkung eines Risikoereignisses widerspiegelt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen externen ICT-Service Provider erstellen“ aus.

Formular „neuen ICT-Service Provider erstellen“

Feld	Beschreibung
Typ des Codes zur Identifizierung des ICT-Service Providers	Code-Typ, der zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers verwendet wird. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **LEI** • **EUID**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuen ICT-Service Provider erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ländercode_CRN** : Registrierungsnummer Des Unternehmens • **Ländercode_VAT** : Umsatzsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR** : Datensatz Für Passagiernamen • **Ländercode_NIN** : Nationale Identifikationsnummer
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers.
Typ des zusätzlichen Identifikationscode des ICT-Service Providers	Typ des zusätzlichen Identifizierungscodes zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **LEI** • **EUID** • **Ländercode_CRN** : Registrierungsnummer Des Unternehmens • **Ländercode_VAT** : Umsatzsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR** : Datensatz Für Passagiernamen • **Ländercode_NIN** : Nationale Identifikationsnummer
Zusätzlicher Identifizierungscode des ICT-Service Providers	Zusätzlicher Identifizierungscode zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers.
Typ der Person des ICT-Service Providers	Typ der Person des externen ICT-Service Providers. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **Juristische Person, ausgenommen Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln** • **Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln**
Land, in dem der externe ICT-Service Provider seinen Hauptsitz hat	Land, in dem sich der Hauptsitz des externen ICT-Service Providers befindet.
Offizieller Name des ICT-Service Providers	Offizieller Name des externen ICT-Service Providers.
Name des ICT-Service Providers	Name des externen ICT-Service Providers. In diesem Feld kann ein häufig verwendeter Markenname oder Handelsname aufgeführt werden, unter dem der externe ICT-Service Provider arbeitet, der möglicherweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuen ICT-Service Provider erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	nicht genau mit dem offiziellen Namen übereinstimmt.
Währung	Währung des Landes, in dem sich der Hauptsitz des externen ICT-Service Providers befindet.
Jährliche Gesamt- oder geschätzte Kosten des externen ICT-Service Providers	Jährliche Gesamtausgaben oder geschätzte Kosten des externen ICT-Service Providers.
Ist die Drittpartei das oberste Mutterunternehmen?	Option zur Bestätigung, ob die Drittpartei die oberste Drittpartei ist. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **Ja** : Die Drittpartei selbst ist das übergeordnete Element. • **Nein** : Standardoption.
Identifizierungscode des obersten Mutterunternehmens des externen ICT-Service Providers	Referenzfeld für den Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers und den Namen des externen ICT-Service Providers. Wenn die Auswahl für **Ist die Drittpartei das oberste Mutterunternehmen?** Feld ist **Nein** , Wählen Sie den vom System ausgefüllten Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, der nicht das oberste Mutterunternehmen ist. Wenn Sie den Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers als den des obersten Mutterunternehmens auswählen, wird eine Fehlermeldung angezeigt: Der Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers und der Identifizierungscode des obersten Mutterunternehmens des externen ICT-Service Providers müssen sich unterscheiden. Wenn die Auswahl für **Ist die Drittpartei das oberste Mutterunternehmen?** Feld ist **Ja** , Füllt das System automatisch den Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers aus.
Identifizierungscodetyp für oberstes Mutterunternehmen des externen ICT-Service	Code-Typ, der verwendet wird, um das oberste Mutterunternehmen des externen ICT-Service Providers zu identifizieren. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **LEI** • **EUID**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuen ICT-Service Provider erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ländercode_CRN** : Registrierungsnummer Des Unternehmens • **Ländercode_VAT** : Umsatzsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR** : Datensatz Für Passagiernamen • **Ländercode_NIN** : Nationale Identifikationsnummer
Typ von ICT-Services	Typ der ICT-Services. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **ICT-Projektmanagement** • **ICT-Entwicklung** • **ICT-Help Desk- und First-Level-Support** • **ICT-Sicherheitsmanagementservices** • **Bereitstellung von Daten** • **Datenanalyse** • **ICT, Einrichtungen und Hosting-Services (ohne Cloud-Services)** • **Berechnung** • **Nicht-Cloud-Datenspeicher** • **Telekommunikationsanbieter** • **Netzwerkinfrastruktur** • **Hardware und physische Geräte** • **Softwarelizenzierung (ohne SaaS)** • **ICT-Betriebsmanagement (einschließlich Wartung)** • **ICT-Beratung** • **ICT-Risikomanagement** • **Cloud-Services: IaaS** • **Cloud-Services: PaaS** • **Cloud-Services: SaaS**

Erstellen Sie einen Vertrag, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Vertragsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Wo Sie Details des Vertrags hinzufügen, z. B. Lieferantenname, Start- und Enddatum, Status, Substatus usw. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

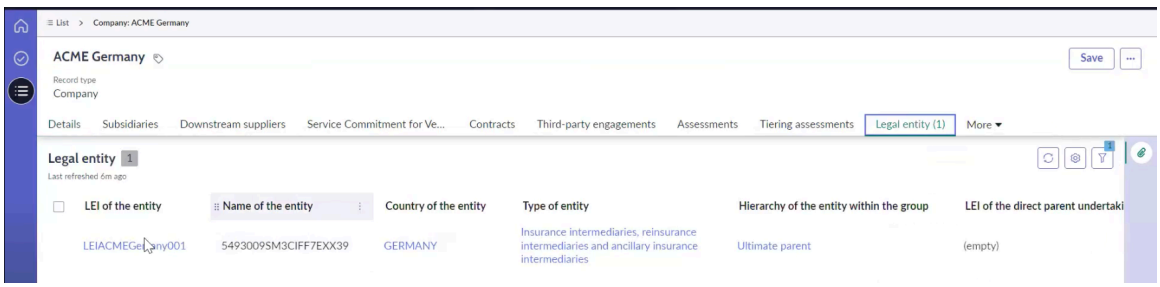
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Fügen Sie Details dazu hinzu, wer in Ihrer Organisation extern outgesourcte verwendet ICT Services, welche Funktionen und Zweigstellen sie verwenden und wer die Drittanbieter und ihre Interaktionen sind. Die Verträge verknüpfen diese beiden Aspekte miteinander.

Die Verträge verknüpfen beide Parteien – diejenigen, die die Informationen verwenden und diejenigen, die sie bereitstellen. Im Wesentlichen binden sie juristische Personen, Zweigstellen und Funktionen an Drittparteien und Drittpartei-Interaktionen.

Sie können über das Menüelement Verträge in zu den Verträgen navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Alternativ können Sie zum Datensatz „juristische Personen“ navigieren, die Registerkarte „juristische Personen“ öffnen und zu den Verträgen navigieren.



Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Verträge**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Neuen Vertrag erstellen“ wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neuen Vertrag erstellen“.
4. Um den Vertrag zur Überprüfung zu übermitteln, wählen Sie aus **Zur Überprüfung senden** .
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um Entitäten hinzuzufügen, die den Vertrag signieren, um die dem Vertrag zugeordneten ICT-Services zu verwenden, navigieren Sie zu **Entitäten, die einen Vertrag zur Nutzung des Service unterzeichnen** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um Entitäten hinzuzufügen, die die dem Vertrag zugeordneten ICT-Services verwenden, navigieren Sie zu **Entitäten, die Services nutzen** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
9. Wählen Sie **Speichern**.

Hinweis: Beim Erstellen mehrerer Entitäten mit den ICT-Services muss die Kombination aus LEI und Art der Entität eindeutig sein. Wenn die Art der Entität eine Verzweigung ist, muss die Kombination aus LEI der Entität, Art der Entität und Identifizierungscode der Verzweigung eindeutig sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Um Entitäten hinzuzufügen, die den Vertrag signieren, um ICT-Services bereitzustellen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Entität, die Services bereitstellt** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Um Drittparteien hinzuzufügen, die den Vertrag unterzeichnen, um ICT-Services bereitzustellen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Drittpartei unterzeichnet Vertrag zur Bereitstellung von Services** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Um Drittpartei-Interaktionen hinzuzufügen, die den Vertrag signieren, um ICT-Services bereitzustellen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Drittpartei-Interaktionen, die den Vertrag unterzeichnen** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
15. Wählen Sie **Speichern**.
16. Zum Einrichten der digitalen Resilienzinformationen für DORA verordnung, navigieren Sie zu **Spezifische Informationen** Zugehörige Liste und erstellen Sie eine vertragliche Vereinbarung, indem Sie auswählen **Neu** .
17. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
18. Wählen Sie **Speichern**.
19. Um vertragliche Vereinbarungen innerhalb der Gruppe hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Gruppeninterne vertragliche Vereinbarungen** Registerkarte des Vertrags und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
20. Wählen Sie **Speichern**.
21. Um dem Vertrag zugeordnete ICT-Service-Lieferketten hinzuzufügen, navigieren Sie zu **ICT-Service-Lieferketten** Registerkarte des Vertrags und wählen Sie aus **Neu** Und füllen Sie die Felder aus.
22. Wählen Sie **Speichern**.
23. Um Bewertungen der ICT-Services hinzuzufügen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Bewertungen der ICT-Services** Registerkarte des Vertrags und wählen Sie aus **Neu** Und füllen Sie die Felder aus.
24. Wählen Sie **Speichern**.
    Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.
25. Um den Vertragsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
26. Um Vertragsdatensätze zu exportieren, wählen Sie aus **Exportieren** .
27. Um den Vertragsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Formular „Neuen Vertrag erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Vertrag erstellen“ aus.

Formular „Neuen Vertrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Vertrag	
Vertragsnummer	Eindeutige Bezeichnernummer für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009002. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Vertrag erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Interne Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, die vom Finanzunternehmen zugewiesen wird. Sie wird verwendet, um die vertragliche Vereinbarung zwischen dem Finanzunternehmen und dem direkten externen ICT-Service Provider zu identifizieren.
Name	Name und Kurzbeschreibung des Vertrags.
Typ der vertraglichen Vereinbarung	Typ der vertraglichen Vereinbarung, der anhand einer der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste identifiziert wird: • **Eigenständige Vereinbarung** • **Übergreifende Vereinbarung** • **Nachfolgende oder zugehörige Vereinbarung**
Status	Status des Vertrags. Beispiel: Entwurfsstatus.
Vertragsmodell	Typ des erstellten Vertrags, z. B. ein Service oder ein Einkaufsvertrag.
Währung	Code der Währung, die zum Melden des Betrags verwendet wird.
Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten für das vergangene Jahr	Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten (oder Transfer innerhalb der Gruppe) der ICT-Servicevereinbarung für das vergangene Jahr.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Vertrags.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ aus. Für jeden Vertrag ist ein separates Formular erforderlich.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“

Feld	Beschreibung
Vertragliche Vereinbarung	
Vertragsnummer	Eindeutige Bezeichnernummer für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009002. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Interne Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, die vom Finanzunternehmen zugewiesen wird. Sie wird verwendet, um die vertragliche Vereinbarung zwischen dem Finanzunternehmen und dem direkten externen ICT-Service Provider zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Name	Name und Kurzbeschreibung des Vertrags.
Typ der vertraglichen Vereinbarung	Typ der vertraglichen Vereinbarung, der anhand einer der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste identifiziert wird: • **Eigenständige Vereinbarung** • **Übergreifende Vereinbarung** • **Nachfolgende oder zugehörige Vereinbarung**
Status	Status des Vertrags. Beispiel: Entwurfsstatus.
Vertragsmodell	Typ des erstellten Vertrags, z. B. ein Service oder ein Einkaufsvertrag.
Währung	Code der Währung, die zum Melden des Betrags verwendet wird.
Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten für das vergangene Jahr	Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten (oder Transfer innerhalb der Gruppe) der ICT-Servicevereinbarung für das vergangene Jahr.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Vertrags.
Entitäten, die einen Vertrag zur Nutzung des Service unterzeichnen	
LEI der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet	LEI-Code (juristische Entität Identifier) zur Identifizierung der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet, z. B. LEI00000000000000B.
Name der Entität	Name der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet, z. B. ACME NA.
Entitäten, die die Services nutzen	
LEI der Entität, die die ICT-Services nutzt	LEI der Entität, die Services nutzt, z. B. LEI0000000000000000C.
Name der Entität	Name der Entität, die Services nutzt, z. B. ACME SA.
Art der Entität, die die ICT-Services nutzt	Art der Entität, die Services nutzt, z. B. Zweigstelle eines Finanzunternehmens.
Identifizierungscode der Zweigstelle	Identifizierungscode der Zweigstelle, die Services nutzt, z. B. ACMESAbranch2LEI.
Entität, die die Services bereitstellt	
LEI der Entität, die die ICT-Services nutzt	LEI der Entität, die Services nutzt, z. B. LEI0000000000000000C.
Name der Entität	Name der Entität, die Services bereitstellt, z. B. ACME AMERICAS.
Drittparteien, die den Vertrag unterzeichnen, um Informationen bereitzustellen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPP2.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Name des externen ICT-Service Providers	Name des externen ICT-Service Providers, z. B. Adobe.
Drittpartei-Interaktionen, die den Vertrag unterzeichnen	
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPE1.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Name des externen ICT-Service Providers	Name des externen ICT-Interaktionsservice Providers, z. B. Acer-Interaktion 1.
Spezifische Informationen	
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung für den Vertrag, z. B. CNTR0009002.
LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) verwendet, z. B. LEI000000000000C.
Funktionsbezeichner	Funktion, wie vom Finanzunternehmen definiert, z. B. F3,F1.
Typ von ICT-Services	Typ des von der Entität verwendeten ICT-Service, z. B. Berechnung, Datenanalyse.
Service Provider-Typ	• **Drittpartei** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des externen ICT-Service Providers ◦ Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers • **Drittpartei-Interaktion** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion ◦ Typ des Codes zur Identifizierung des externen ICT-Interaktionsservice Providers • **Juristische Person** : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Code zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000000000000D.
Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion	Identifizierungscode des externen ICT-Interaktionsservice Providers.
LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	Entität, die ICT-Services mithilfe eines 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes basierend auf dem ISO 17442-Standard bereitstellt, z. B. LEI00000000000000000D.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Typ des Codes, der den externen ICT-Service Provider identifizieren soll, z. B. LEI.
Startdatum der vertraglichen Vereinbarung	Datum des Inkrafttretens der vertraglichen Vereinbarung, z. B. 2025-07-01.
Enddatum der vertraglichen Vereinbarung	Enddatum, wie in der vertraglichen Vereinbarung festgelegt, z. B. 2028-07-01.
Grund der Kündigung oder des Endes der vertraglichen Vereinbarung	Grund für die Kündigung oder das Ende der vertraglichen Vereinbarung. Verfügbare Optionen sind: • **Kündigung nicht aus Grund: Abgelaufen und nicht verlängert** • **Beendigung aus folgendem Grund: Anbieter verstößt gegen geltendes Recht, Vorschriften oder Vertragsbestimmungen** • **Beendigung aus folgendem Grund: Identifizierte Hindernisse des Anbieters, die die unterstützte Funktion ändern können** • **Kündigung aus Grund: Schwachstellen des Anbieters in Bezug auf die Verwaltung und Sicherheit vertraulicher Daten oder Informationen** • **Kündigung: Wie von der zuständigen Behörde angefordert** • **Andere Gründe für Beendigung**
Kündigungsfrist für das Finanzinstitut, das den/die ICT-Service(s) nutzt	Kündigungsfrist für die Kündigung der vertraglichen Vereinbarung durch das Finanzunternehmen, das den/die ICT-Service(s) in einem Business-as-usual-Fall nutzt.
Kündigungsfrist für den externen ICT-Service Provider	Kündigungsfrist für die Kündigung der vertraglichen Vereinbarung durch den direkten externen ICT-Service Provider in einem Business-as-usual-Fall.
Land des anwendbaren Rechts der vertraglichen Vereinbarung	Land, dessen Rechtssystem den Vertrag überwacht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Land der Bereitstellung der ICT-Services	Land, in dem die ICT-Services bereitgestellt werden.
Speicherung von Daten	Option zum Festlegen, ob der ICT-Service mit der Speicherung von Daten zusammenhängt. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Vertraulichkeit der vom ICT-Service Provider gespeicherten Daten	Option zum Identifizieren des Niveaus der Vertraulichkeit der vom ICT-Service Provider gespeicherten oder verarbeiteten Daten. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch**
Grad der Abhängigkeit vom ICT-Service	Option zum Festlegen der Abhängigkeit vom ICT-Service. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht signifikant** • **Geringe Abhängigkeit** • **Materialabhängigkeit** • **Vollständige Abhängigkeit**
Gruppeninterne vertragliche Vereinbarungen	
Mit der vertraglichen Vereinbarung verknüpfte vertragliche Vereinbarung	Mit dieser vertraglichen Vereinbarung verknüpfte Vertragsnummer, z. B. CNTR0009004.
Name	Name der gruppeninternen vertraglichen Vereinbarungen, z. B. Personalbehörde.
ICT-Servicelieferketten	
Anzahl	ICT-Service-Lieferkettennummer, die dem Vertrag zugeordnet ist, z. B. SCHAIN0001002.
Empfänger von ICT-Services als Unterauftrag	Empfänger von ICT-Services, die an Subunternehmer vergeben wurden, der Lieferkette. Dies ist der übergeordnete Lieferant.
Identifikationscode des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services	Identifizierungscode des Empfängers von ICT-Services, die an Subunternehmer vergeben wurden, der Lieferkette angehört. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Codetyp zum Identifizieren des Empfängers von ICT-Services als Unterauftrag	Code-Typ zur Identifizierung des Empfängers von ICT-Services, die an Unterauftragnehmer vergeben wurden, der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Typ von ICT-Services	Typ des ICT-Service, der der Lieferkette zugeordnet ist, z. B. Datenspeicherung.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Vertragsnummer, die der Lieferkette zugeordnet ist, z. B. CNTR0009002.
Service Provider-Typ	• **Drittpartei** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des externen ICT-Service Providers ◦ Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers • **Drittpartei-Interaktion** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion ◦ Typ des Codes zur Identifizierung des externen ICT-Interaktionsservice Providers • **Juristische Person** : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt.
LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	Entität, die ICT-Services mithilfe eines 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes basierend auf dem ISO 17442-Standard bereitstellt, z. B. LEI00000000000000D.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPP1.
Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion	Identifizierungscode des externen ICT-Interaktionsservice Providers.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung eines externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Rang	Rang der Lieferkette, z. B. 1 oder 2.
Bewertung des ICT-Service	
Name	Name der Bewertung im <first-name.last-name>-Format.
Beschreibung	Beschreibung für die Bewertung.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer für die Bewertung, die von der Anwendung generiert wird. Beispiel: TPA0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abteilung	Abteilung, zu der die Bewertung gehört.
Besitzer	Name des Besitzers für die Bewertung.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Bewertung zugeordnet ist.
Vertragsnummer	Eindeutige Bezeichnernummer für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009002. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Vertragsnummer, die der Bewertung zugeordnet ist, z. B. CNTR0009002.
Service Provider-Typ	• **Drittpartei** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des externen ICT-Service Providers ◦ Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers • **Drittpartei-Interaktion** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion ◦ Typ des Codes zur Identifizierung des externen ICT-Interaktionsservice Providers • **Juristische Person** : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPP1.
Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion	Identifizierungscode des externen ICT-Interaktionsservice Providers.
LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	Entität, die ICT-Services mithilfe eines 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes basierend auf dem ISO 17442-Standard bereitstellt, z. B. LEI00000000000000D.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung eines externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Typ von ICT-Services	Typ der ICT-Services, z. B. Datenanalyse.
Ersetzbarkeit des externen ICT-Service Providers	Ersetzbarkeit des externen ICT-Service Providers. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Nicht ersetzbar • Leicht ersetzbar • Mittlere Komplexität in Bezug auf die Ersetzbarkeit • Sehr komplexe Ersetzbarkeit
Grund für die Klassifizierung der Ersetzbarkeit	Grund für die Klassifizierung.
Erfolgt ein Audit der ICT-Drittpartei?	Option, um anzugeben, ob die ICT-Drittpartei geprüft wurde. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Datum des letzten Audits des externen ICT-Service Providers	Datum, an dem das letzte Audit durchgeführt wurde.
Vorhandensein eines Ausstiegsplans	Verfügbarkeit eines Ausstiegsplans. Die folgenden Optionen sind verfügbar: • Ja • Nein
Möglichkeit der Wiederintegration des vertraglich vereinbarten ICT-Services	Auswahl zum Überprüfen der Durchführbarkeit der Wiedereingliederung des vertraglich vereinbarten ICT-Service. Verfügbare Optionen sind: • **Einfach** • **Schwierig** • **Sehr komplex**
Auswirkung der Einstellung der ICT-Services	Auswahl, um die Auswirkungen der Einstellung der ICT-Services anzugeben. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Werden alternative externe ICT-Service Provider identifiziert?	Auswahl, um anzugeben, ob andere externe ICT-Service Provider identifiziert wurden. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie den folgenden Feldwert an: **Identifizierung des alternativen ICT-TPP** .
Identifizierung eines alternativen ICT-TPP	Zusätzliche Details zur Identifizierung alternativer ICT-Drittpartei (TPP).

Erstellen Sie eine Lieferkette, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Informations- und Kommunikationstechnologie Datensatz der Service-Lieferkette (ICT) in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Fügen Sie Details der Lieferkette hinzu, z. B. Typ von ICT Services, Bezeichner der juristischen Person (Legal Entity Identifier, LEI) der Entität, die bereitstellt ICT Services usw. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz**an.
2. Wählen Sie Aus **Verträge** Und wählen Sie dann den Vertragsdatensatz aus, dem Sie einen Lieferkettendatensatz zuordnen möchten.
3. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste ICT-Service-Lieferketten, und wählen Sie aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um den Lieferkettendatensatz zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Navigieren Sie zu **Lieferketten** Und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Datensatzes aus der Liste.
   b. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Und aktualisieren Sie die Felder nach Bedarf.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Um Lieferkettendatensätze zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Navigieren Sie zu **Lieferketten** Und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Datensatzes aus der Liste.
   b. Wählen Sie **Exportieren**.
   c. Wählen Sie aus **Dateityp** .
      Verfügbare Auswahlmöglichkeiten:
      - **Excel**
      - **CSV**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **JSON**
- **PDF**

d. Wählen Sie aus **Liefertyp** .
Verfügbare Auswahlmöglichkeiten:

- **Herunterladen**
- **E-Mail**

8. Um den Lieferkettendatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Erstellen Sie eine Bewertung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie eine Bewertung von Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Service in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Fügen Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifizierungscode und den Typ des Codes für hinzu ICT Drittpartei-Service Provider. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie haben TPRM Anwendung können Sie Risikomanagement-Bewertungen von Drittparteien vornehmen. Wenn Sie nicht haben TPRM Anwendung können Sie weiterhin die gesetzlichen Anforderungen mithilfe der Bewertungstabelle erfüllen.

Sie müssen Ihre Verträge und Drittparteien jährlich überprüfen. Sie können die folgenden Bewertungsdetails im Bewertungsformular angeben:

- Vertragsreferenznummer, die zur Identifizierung der folgenden Details hilft:
  - Anwender des Vertrags
  - Anbieter des Vertrags
  - Andere relevante Details, die automatisch abgerufen werden
- Audit-Informationen:
  - Wurde der Drittpartei-Anbieter geprüft?
  - Wann wurde das Audit zuletzt durchgeführt?
- Details zur Exit-Strategie:
  - Vorhandensein eines Ausstiegsplans
  - Möglichkeit der Integration mit dem ICT-Service Provider, wenn beendet
  - Auswirkungsbewertung der Einstellung des ICT-Service
  - Identifizierung von Alternativen

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz**an.

2. Wählen Sie Aus **Verträge** Und wählen Sie dann den Vertragsdatensatz aus, dem Sie einen Bewertungsdatensatz zuordnen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren Sie zu den Bewertungen der zugehörigen Liste ICT-Services, und wählen Sie aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um den Bewertungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Bearbeiten** .

Schritt	Beschreibung
Aktualisieren Sie die Felder	Bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.
Wählen Sie Aktualisieren.	Aktualisieren Sie den Datensatz.

7. Wählen Sie aus, um den Datensatz zu exportieren **Exportieren** .

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Dateityp .	Für den Export ausgewählter Dateityp. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten: ○ **Excel** ○ **CSV** ○ **JSON** ○ **PDF**
Wählen Sie Aus Liefertyp .	Für den Export ausgewählter Liefertyp. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten: ○ **Herunterladen** ○ **E-Mail**
Wählen Sie Aus Exportieren.	Aktion zum Exportieren des Datensatzes.

8. Um den Bewertungsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Nächste Maßnahme
Sobald alle Details erfasst wurden, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Laden Sie die Informationen mit herunter Microsoft Excel Funktion herunterladen
- Laden Sie Anforderungen nach Bedarf hoch

Erstellen Microsoft Excel Anforderung zum Hochladen und Herunterladen

Erstellen Sie einen Microsoft Excel Anforderung zum Hochladen und Herunterladen der Datensätze aus und in die hochladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Zu Auditzwecken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie das Modul „Excel-Download-/Upload-Anforderungen“ in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Um die Datensätze in zu exportieren und zu importieren Microsoft Excel

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Format. Die Europäische Union auditoren und Aufsichtsbehörden können diese Datensätze zu Audit- und Überprüfungszwecken herunterladen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „neue Excel-Download-/Upload-Anforderung erstellen“ wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.
4. Wählen Sie für die Upload-Anforderung die aus **Datei anhängen** Option in **Wählen Sie Datei aus** Feld.
5. Wählen Sie aus, um die Vorlage zum Hochladen des ausgewählten Datensatztyps herunterzuladen, z. B. Bewertungen **Vorlage herunterladen** , Wählen Sie die Datei in aus **Speichern unter** Feld im Modal, und wählen Sie aus **Speichern** .
6. Um die ausgewählte Datei hochzuladen, wählen Sie aus **Hochladen** .
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern einer Download-Anforderung können Sie auswählen, welche Datensätze Sie herunterladen möchten, indem Sie zur entsprechenden Registerkarte navigieren. Sie navigieren beispielsweise zu **Verträge** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen eines Drittpartei-Informationsregisters oder des **Bewertungen** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen von Bewertungen.
8. Wählen Sie die gewünschten Datensätze aus der Liste aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Schritt	Beschreibung
In Excel exportieren	Wenn Sie eine Download-Anforderung für Datensätze im Zusammenhang mit Bewertungen, Verzweigungen, Verträgen, Funktionen, juristischen Personen stellen, Lieferketten, Drittparteien oder Drittpartei-Interaktionen, wählen Sie einfach aus **In Info Excel exportieren** Um diese Datensätze als zu exportieren Microsoft Excel Datei.
In Inforegister exportieren	Wählen Sie bei einer Download-Anforderung für einen Datensatz eines Drittpartei-Informationsregisters die Option aus **In Informationsregister exportieren** Um Vertragsdatensätze zu exportieren, die Sie als exportieren möchten Microsoft Excel Datei.

9. Fügen Sie den gewünschten Namen für hinzu Microsoft Excel Datei und wählen Sie aus **Speichern** .

In Releases vor 21.x.x von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, Beim Herunterladen des Vertrags wurde ein einzelnes Blatt mit allen Vertragsdaten erstellt. Ab Version 21.x.x von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Wenn Sie einen Bericht zu den Verträgen generieren, spiegelt er die Anwenderoberfläche wider und enthält Details, einschließlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu Entitäten, Drittparteien, Interaktionen mit Drittparteien und bestimmten Vertragsinformationen in Microsoft Excel Blatt.

Es wird generiert Microsoft Excel Blatt, das Sie direkt an Ihre Aufsichtsbehörde senden können. Die Datei entspricht streng dem Format der Vorlage, die von der Aufsichtsbehörde ausgestellt wurde, und enthält alle erforderlichen Details für die Meldung Ihrer Drittpartei-Interaktionen.

Ab Version 20.x.x von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, Sie können Auswahlwerte oder Referenzwerte im heruntergeladenen anzeigen Microsoft Excel Dateien. Beispielsweise können Abteilungen im System als „Forschung und Entwicklung“ erstellt werden. Wenn die Funktionen heruntergeladen werden, werden Abteilungswerte als Optionen in angezeigt Microsoft Excel Vorlage zur Auswahl. Die Vorlage enthält Dropdown-Listen für Abteilungen, Geschäftsbereiche und andere Ja- oder Nein-Fragen (wie in der Zweigstellenvorlage angezeigt). Zusätzliche Dropdowns für Länder, Währungen usw. werden hinzugefügt

Die Anwendung verarbeitet auch Übersetzungen für Metadaten, einschließlich Header und Dropdown-Optionen.

Stellen Sie sicher, dass nach dem Herunterladen von Daten für juristische Personen, Funktionen usw. keine doppelten Datensätze vorhanden sind Stellen Sie beim Herunterladen der Vorlage sicher, dass keine doppelten Drittparteizeilen vorhanden sind. Wenn Sie beispielsweise eine DORA-Drittpartei und zwei DORA-Entitäten erstellen und dann DORA-Verträge für denselben Lieferanten mit derselben Entität erstellen, ergeben sich in der heruntergeladenen Vorlage nur eine Drittpartei-Zeile und nicht zwei doppelte Zeilen. Sie können neue Entitäten hinzufügen und ihren LEI (auch wenn er nicht in der Dropdown-Liste enthalten ist) in die heruntergeladene Vertragsdatei eingeben, ohne die Vertragsdatensätze erneut herunterladen zu müssen. Sie können die geänderten Vertragsdatensätze zurück in die Anwendung hochladen.

10. Um Excel-Download-/Upload-Anforderungen zu exportieren, wählen Sie die gewünschten Anforderungen aus, und wählen Sie dann aus **Exportieren** .

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Dateityp .	Für den Export ausgewählter Dateityp. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten: ○ **Excel** ○ **CSV** ○ **JSON** ○ **PDF**
Wählen Sie Aus Liefertyp .	Für den Export ausgewählter Liefertyp. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten: ○ **Herunterladen** ○ **E-Mail**
Wählen Sie Aus Exportieren.	Aktion zum Exportieren des Datensatzes.

Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen

Füllen Sie die Felder im Formular „neue Excel-Download-/Upload-Anforderung erstellen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung Beispiel: Legal_Entity_template.
Typ	Typ der Download-Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertungen** • **Verzweigungen** • **Verträge** • **Funktionen** • **Juristische Personen** • **Lieferketten** • **Drittparteien** • **Drittpartei-Interaktionen** • **Register für Drittanbieterinformationen**
Anzahl	Nummer der Anforderung, z. B. REQ0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anforderungstyp	Typ der Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Hochladen** • **Herunterladen**
Status	Status des Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch in ausgefüllt **Entwurf** status.

Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang

Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang aus dem Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die besten Ergebnisse zu erzielen, laden Sie die Datensätze aufgrund ihrer voneinander abhängigen Referenzfelder in der folgenden Reihenfolge hoch:

1. Juristische Personen
2. Verzweigungen
3. Funktionen
4. Drittparteien
5. Drittpartei-Interaktionen
6. Verträge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Lieferketten
8. Bewertungen

Führen Sie die folgenden Schritte für jeden Datentyp des Datensatzes aus:

- Erstellen Sie mindestens einen Datensatz auf der Anwenderoberfläche.
- Erstellen Sie eine Download-Anforderung, und wählen Sie diesen Datensatz zum Herunterladen aus.
- Nehmen Sie Änderungen an einer oder mehreren Spalten in der heruntergeladenen Datei vor.
- Erstellen Sie eine Upload-Anforderung, hängen Sie die geänderte Datei an, und klicken Sie auf **Hochladen** .
- Überprüfen Sie die Änderungen in der Anwenderoberfläche für diesen Datensatz.

Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Datentyp, um Konsistenz über alle Kategorien hinweg sicherzustellen. Das Befolgen dieser Sequenz trägt dazu bei, die Datenkonsistenz und -Genauigkeit in zugehörigen Datensätzen sicherzustellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**an.
2. Erstellen Sie eine Excel-Download-Anforderung, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Wählen Sie im Formular aus **Herunterladen** Als Anforderungstyp und füllen Sie die verbleibenden Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern einer Download-Anforderung können Sie auswählen, welche Datensätze Sie herunterladen möchten, indem Sie zur entsprechenden Registerkarte navigieren. Sie navigieren beispielsweise zu **Verträge** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen eines Drittpartei-Informationsregisters oder des **Bewertungen** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen von Bewertungen.
5. Wählen Sie in der Liste die Datensätze aus, die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie sie aus **Exportieren Sie nach Excel** .
6. Fügen Sie den gewünschten Namen für hinzu Microsoft Excel Datei und wählen Sie aus **Speichern** .

   Es wird erstellt Microsoft Excel Blatt, mit dem Sie Massenaktualisierungen für die von Ihnen ausgewählten Datensätze vornehmen können.

   Nach dem Herunterladen der Vorlagen zum Hinzufügen von Optionen zu den Referenzfeldern werden die Upload-Vorlagen auf ein dynamisches Format mit Dropdown-Listen für Auswahl- und Referenzfelder aktualisiert, anstatt die Werte fest zu codieren.

   Die dynamischen Vorlagen verarbeiten automatisch Übersetzungen für Header- und Referenzfeldoptionen. Sie rufen diese Elemente in Echtzeit ab und stellen sicher, dass sie ohne manuelle Updates auf dem neuesten Stand bleiben. Die Standardvorlage bleibt auf dem neuesten Stand, da die Optionen dynamisch generiert werden.

   Sie können Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zu navigieren **Anweisungen** Registerkarte der Vorlagendatei. Sie können Ihre aktualisierten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzerstellungsinformationen hinzufügen, indem Sie zu navigieren **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte und Ausfüllen der Vorlage.

Hinweis: Sie können für jede Anforderung nur einen Datensatztyp hochladen oder herunterladen. Wenn Sie beispielsweise eine Upload-Anforderung für Bewertungsdatensätze gestellt haben, können Sie nur Bewertungsdatensatzinformationen in die Vorlage aufnehmen.

7. Befolgen Sie die Anweisungen in der Vorlagendatei, und fügen Sie Ihre aktualisierten Informationen hinzu.
8. Erstellen Sie eine Upload-Anforderung, indem Sie zu navigieren **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** Und auswählen **Neu** .
9. Wählen Sie im Formular aus **Hochladen** Als Anforderungstyp und füllen Sie die verbleibenden Felder aus. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.

   Hinweis: Nur DORA-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Hängen Sie die aktualisierte Vorlagendatei an, indem Sie auswählen **Datei Anhängen** Und wählen Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte aus.
12. Wählen Sie **Hochladen** aus.
13. Navigieren Sie zu **Ergebnis** Abschnitt der Upload-Anforderung zum Anzeigen der Datensätze, die erfolgreich hochgeladen wurden, und aller Fehler.
    a. Korrigieren Sie die Fehler in Microsoft Excel Tabelle.
    b. Laden Sie den Datensatz erneut hoch.
14. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Fehler gelöst sind und alle Datensätze erfolgreich hochgeladen wurden. Die aktualisierten Datensätze werden in Massenproduktion aus dem hochgeladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Erstellen Sie Datensätze in Massen

Erstellen Sie Datensätze in Massen aus der Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anstatt jeweils einen Datensatz für einzelne oder mehrere Entitäten zu erstellen. Sie können Zeit und Aufwand sparen, indem Sie gleichzeitig an mehreren Datensätzen arbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nur DORA-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**an.
2. Erstellen Sie eine Excel-Upload-Anforderung, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Wählen Sie im Formular aus **Hochladen** Als Anforderungstyp und füllen Sie die verbleibenden Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Nur DORA-Administratoren können sehen **Hochladen** Optionstyp, und führen Sie diese Aufgabe aus.

Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.

Hinweis: Sie können für jede Upload-Anforderung nur einen Datensatztyp hochladen. Wenn Sie beispielsweise eine Upload-Anforderung für Bewertungsdatensätze gestellt haben, können Sie nur Bewertungsdatensatzinformationen in die Vorlage aufnehmen.

4. Wählen Sie den Typ des Datensatzes aus, z. B. Bewertungen oder Verzweigungen.
5. Geben Sie die Kurzbeschreibung für die Anforderung ein.
   Dieses Feld ist ein Pflichtfeld.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine Vorlagendatei wird generiert und kann heruntergeladen werden. Die **Vorlage herunterladen** UI-Aktion wird angezeigt.
7. Laden Sie die Standardvorlage herunter, indem Sie auswählen **Vorlage herunterladen** Und füllen Sie es aus.
   a. Speichern Sie die heruntergeladene Vorlage, und weisen Sie ihr einen Namen in zu **Speichern unter** Feld.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
      Der Dateidownload wird ausgeführt. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, können Sie das modale Fenster schließen.
8. Öffnen Sie die gespeicherte Vorlage, füllen Sie sie nach Bedarf aus, und speichern Sie Ihre Änderungen.
   Sie können Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zu navigieren **Anweisungen** Registerkarte der Vorlagendatei. Sie können Ihre Datensatzerstellungsinformationen hinzufügen, indem Sie zu navigieren **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte und Ausfüllen der Vorlage.
9. Um die abgeschlossene Vorlagendatei auszuwählen und an die Anforderung anzuhängen, wählen Sie aus **Datei Anhängen** Und wählen Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte aus.
10. Wählen Sie **Hochladen** aus.
    Die Microsoft Excel Ist an das Formular angehängt.
11. Navigieren Sie zu **Ergebnis** Abschnitt der Upload-Anforderung zum Anzeigen der Datensätze, die erfolgreich hochgeladen wurden, und aller Fehler.
    a. Korrigieren Sie die Fehler in Microsoft Excel Tabelle.
12. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Fehler gelöst sind und alle Datensätze erfolgreich hochgeladen wurden.
    Die Datensätze werden in Massenproduktion aus hochgeladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Incident-Reporting für digitale Resilienz

Beginnend mit Yokohama Release, Anwender von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Kann Bericht erstellen Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Zugehörige Incidents für Aufsichtsbehörden, die verwenden Incident-Reporting für digitale Resilienz Modul. Dieses Modul, integriert in Incident-Management Und Security Incident Response, Erstellt oder aktualisiert Datensätze für Incident-Fallaufgaben, wenn in diesen Anwendungen ein schwerwiegender Incident erstellt oder aktualisiert wird. Der Bericht wird im angegebenen Format generiert und für Regulatoren freigegeben.

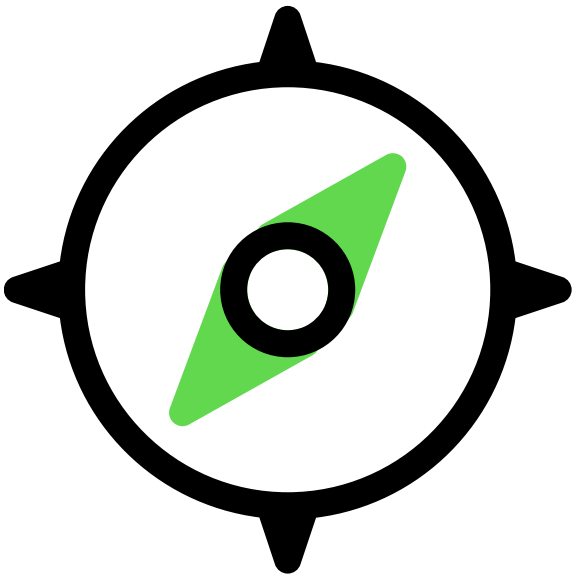
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufsichtsbehörden haben ein optimiertes Framework für die Berichterstellung eingerichtet ICT Zugehörige Incidents in einem von den Aufsichtsbehörden angegebenen konformen Format. Die Incident-Reporting für digitale Resilienz(DRIR) Die Anwendung wird verwendet, um kritische Digital Resilience-Incidents (DRIs) gemäß regulatorischen Anforderungen zu melden. Wenn kritische Incidents über gemeldet werden Incident-Management Und Security Incident Response Anwendungen, werden die entsprechenden Berichtsfälle in generiert Incident-Reporting für digitale Resilienz.

Das Digital Resilience Incident Reporting (DRIR) optimiert den Fallberichtsprozess, indem Bewertungen für regulatorische Berichte erstellt, Aktionsaufgaben zugewiesen, die Meldebarkeit bestimmt und anfängliche, mittlere, und Abschlussberichte im von den Aufsichtsbehörden angegebenen Format. Verwenden DRIR Stellt sicher, dass kritische Incidents ordnungsgemäß dokumentiert, nachverfolgt und innerhalb der für die Compliance erforderlichen Fristen an Behörden gemeldet werden.

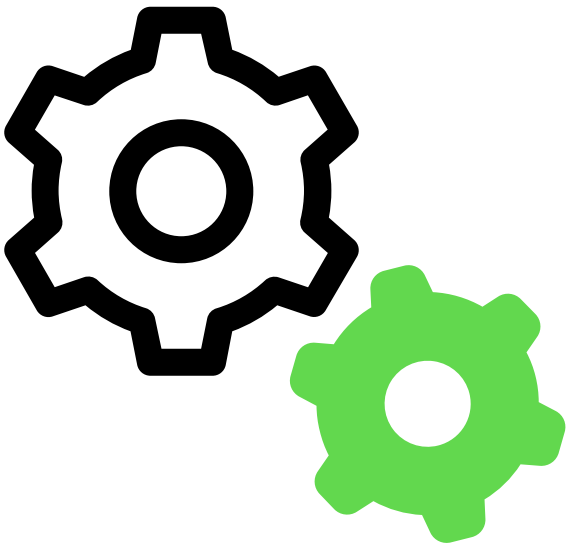
Erste Schritte

Untersuchen



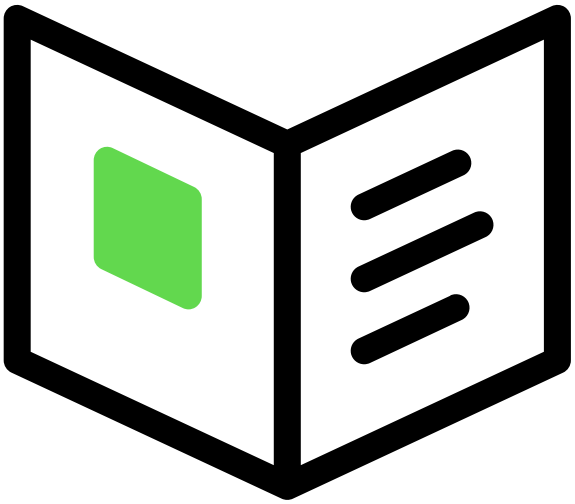
Erfahren Sie mehr über das Incident-Reporting für digitale Resilienz (DRIR)

Konfigurieren



Konfigurieren Sie die Bedingungen für das Incident-Reporting

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz
	
Melden Sie Incidents aus anderen Anwendungen oder manuell	Mit DRIR installierte Komponenten

Zusätzliche Ressourcen

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Incident-Reporting für digitale Resilienz erkunden

Die Incident-Reporting für digitale Resilienz Modul in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Wird verwendet, um Incident-Daten zu protokollieren und den Aufsichtsbehörden zu melden.

Schlüsselfunktionen von Incident-Reporting für digitale Resilienz

Die Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendungsmodul in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Bietet die folgenden wichtigen Funktionen.

- Erstellt automatisch Berichtsfälle aus schwerwiegenden Incidents, die in gemeldet wurden Incident-Management Und Security Incident Response Anwendungen.
- Initiiert einen strukturierten Bewertungsprozess, einschließlich einer Bewertung für regulatorische Berichte, um festzustellen, ob der Incident meldepflichtig ist.
- Verfolgt den Status von Berichten und Bewertungen, um eine rechtzeitige Übermittlung und Compliance mit regulatorischen Zeitleisten sicherzustellen.
- Verwendet einen automatisierten Berichterstellungs-Workflow, um Berichte innerhalb regulatorischer Berichtszeitleisten zu generieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstbericht (innerhalb von 24 Stunden)
- Zwischenbericht (alle drei Tage bis zur Lösung)
- Abschlussbericht (innerhalb eines Monats)

- Ermöglicht Anwendern das Exportieren von Incident-Berichten zur weiteren Analyse in dem von den Aufsichtsbehörden angegebenen Format.

Integration mit Incident-Management Oder Security Incident Response

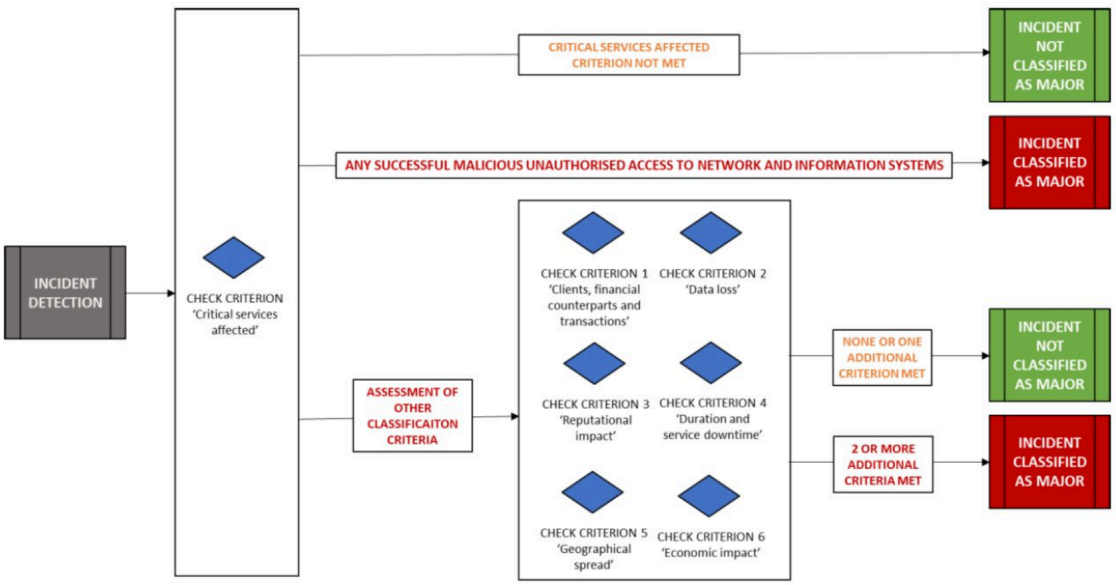
Die Incident-Reporting für digitale Resilienz Modul ist in verfügbar Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Standardmäßig. Wenn Sie verwenden Incident-Management Oder Security Incident Response Anwendungen können Sie kritische Incidents aus diesen Arbeitsbereichen in melden Incident-Reporting für digitale Resilienz Modul.

Die Antworten werden automatisch in ausgefüllt Bewertungsarbeitsbereich

Für die gemeldete dir-Fallaufgabe wird eine Bewertungsaktionsaufgabe erstellt und einem dir-Anwender zugewiesen. Intelligente Bewertung in Bewertungsarbeitsbereich Wird zum automatischen Ausfüllen der Antworten auf die Bewertung verwendet. Die Bewertungsarbeitsbereich Ist für verfügbar Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwender standardmäßig.

Incident-Klassifizierung

Wenn ein Incident erkannt wird, wird bestimmt, ob kritische Business-Services betroffen sind. Zur Klassifizierung des Incident wird der folgende Ansatz verfolgt.



Incident-Reporting für digitale Resilienz – Workflow

Um schwerwiegende Incidents zu klassifizieren, die Incident-Reporting für digitale Resilienz(sn_dri_inc_rptg) initiiert automatisch Berichtsfälle.

Berichtsfälle werden in ausgelöst und gemeldet Incident-Reporting für digitale Resilienz Unter Verwendung einer der folgenden Bedingungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Incident-Management
   - Der Incident wird in als kritisch klassifiziert Service Operations-Arbeitsbereich.
   - Incident-Dauer: Der Incident war seit mehr als 24 Stunden offen und befindet sich noch im **In Arbeit** Oder **Analyse** Phase.
   - Der Incident umfasst einen kritischen Business-Service, bei dem der Wert für die Geschäftsrelevanz 1 ist.
2. Security Incident Response:
   - Der Incident wird im SIR-Arbeitsbereich als kritisch klassifiziert.
   - Incident-Dauer: Der Incident war seit mehr als 24 Stunden offen und befindet sich noch in der Phase „in Arbeit“ oder „Analyse“.
3. Manuell: Der Incident wurde manuell in gemeldet Incident-Reporting für digitale Resilienz Modul.

Status der Fallaufgabe

1. **Entwurf** : Jeder dir-Anwender kann eine dir-Fallaufgabe erstellen und der dir-Managergruppe zuweisen. Eine Benachrichtigung wird an die Managergruppe gesendet, um sie einem der Manager zuzuweisen. DIR-Fallaufgabe kann auch automatisch aus den im-Incidents oder SIR-Incidents erstellt werden, wenn sie die im Erstellungs-Flow definierten Kriterien (Integration mit im oder SIR) erfüllt.
2. **In Bearbeitung** :
   a. Für die dir-Fallaufgabe wird eine Aktionsaufgabe erstellt und einem dir-Anwender zugewiesen. Der Verstoßstatus der dir-Fallaufgabe wird basierend auf der Antwort aktualisiert.
   b. Die dir-Fallaufgabe wird basierend auf der Bewertungsantwort als „für Überwachung geparkt“, „nicht meldepflichtig“ oder „meldepflichtig“ klassifiziert. Wenn er anfänglich als „zur Überwachung geparkt“ markiert ist, können weitere Aktualisierungen des Quell-Incidents zu zusätzlichen Bewertungen führen, die den Status in „meldepflichtig“ ändern können, wenn die Auswirkungen oder der Verstoßstatus dies rechtfertigen.
   c. Wenn die dir-Fallaufgabe als meldepflichtig identifiziert wird, wird für die erste Berichtsbewertung eine neue Aktionsaufgabe mit einem Fälligkeitsdatum von 24 Stunden erstellt und jedem dir-Anwender vom dir-Manager zugewiesen, der den Fall bearbeitet.
   d. Nachdem die erste Berichtsaktionsaufgabe abgeschlossen und übermittelt wurde, wird eine neue Aktionsaufgabe für den Zwischenbericht mit einem Fälligkeitsdatum von drei Tagen erstellt.
   e. Bewertungen des Zwischenberichts werden alle drei Tage generiert, bis der Quell-Incident geschlossen wird (Incident-Management Oder Security Incident Response).
   f. Eine Aktionsaufgabe für den Abschlussbericht wird mit einem Fälligkeitsdatum von 30 Tagen ab dem Abschlussdatum des Quell-Incidents erstellt.
3. **Genehmigung ausstehend** Und **Genehmigt** : Sobald die Berichte abgeschlossen sind, wird die dir-Fallaufgabe genehmigt und geschlossen.

Daten, die in angezeigt werden Incident-Reporting für digitale Resilienz

Die Incident-Reporting für digitale Resilienz Module zeigen die folgenden Daten zu den Berichtsfällen an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Incident-Reporting-Fälle
- Meine Incident-Reporting-Fälle
- Nicht zugewiesene Incident-Reporting-Fälle

Meine Aufgaben

Die **Meine Aufgaben** Seite in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zeigt alle Berichtsfälle und Aktionsaufgaben an, die dem angemeldeten Anwender zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen für den angemeldeten Anwender:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**
- **Meine Elemente**
- **Beobachtungsliste**

Für die Berichterstellung verwendete Rollen, Skripts und Tabellen

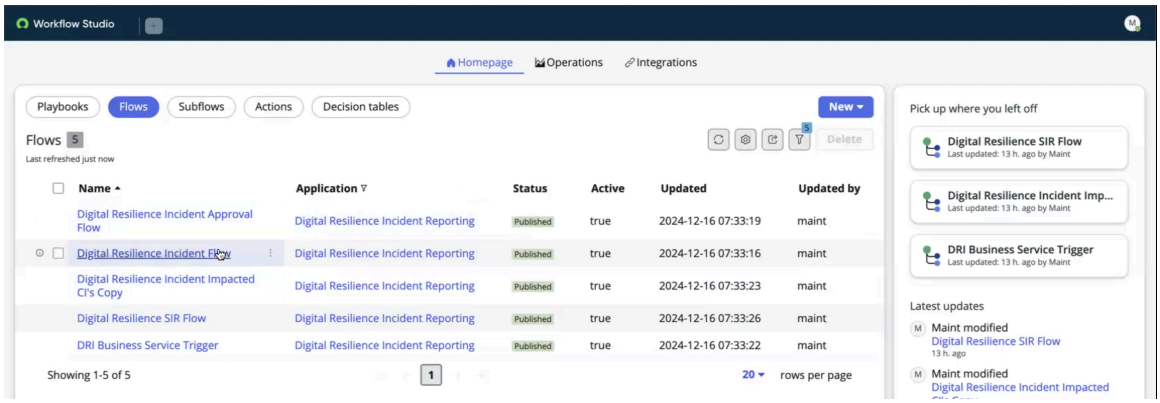
Für Informationen zu den in verwendeten Rollen, Skripts und Tabellen Mit Incident-Reporting für digitale Resilienz installierte Rollen, Siehe Incident-Reporting für digitale Resilienz – Referenz.

Konfigurieren der Bedingungen, um Incident-Berichte automatisch auszulösen

Die Administratoren von Digital Resilience-Incidents können die Bedingungen in konfigurieren Flow Designer Dient zum automatischen Auslösen von Incident-Berichten in Incident-Reporting für digitale Resilienz.

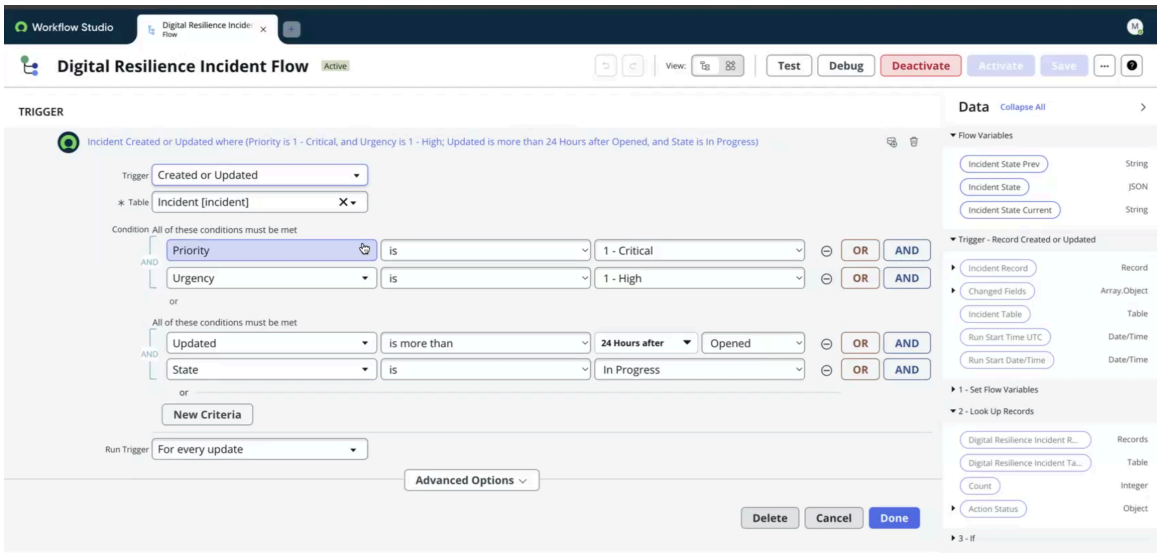
Bedingungen für die Einrichtung des Workflows

Zum Erstellen einer DRI-Fallaufgabe aus einem Incident in Incident-Management Oder Security Incident Response Anwendungen, bestimmte Flows und Bedingungen sind in vorkonfiguriert Workflow-Studio. Sie können die Flows für anzeigen Incident-Reporting für digitale Resilienz Indem Sie zu navigieren **Workflow-Studio** > **Flows** Wie im Beispiel gezeigt.



Der Incident-Administrator für digitale Resilienz [sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_admin] konfiguriert Flows, einschließlich des Incident-Flows für digitale Resilienz und des SIR-Flows für digitale Resilienz. Diese Flows, vorkonfiguriert für Incident-Reporting für digitale Resilienz, Werden mit der Anwendung geliefert. Die Flow-Konfiguration wirkt sich auf alle Incident-Datensätze in der Instanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bedingung einfügen

Bedingungen wie die Priorität des Incident „Kritisch“, die Dringlichkeit „hoch“ und der Incident seit mehr als 24 Stunden offen war, sind im Flow vordefiniert. Wenn alle diese Bedingungen erfüllt sind, wird dies automatisch in gemeldet Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung.

Bedingung aktualisieren

Wenn ein Incident erneut geöffnet oder aktualisiert wird, wird diese Klassifizierungsbedingung auch im Flow definiert. Wenn die konfigurierten Bedingungen erfüllt sind, wird der Incident in gemeldet Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung.

Benötigte Plugins

Die Incident-Reporting für digitale Resilienz Die Anwendung ist über verfügbar ServiceNow Store.

Die folgenden Plugins sind für erforderlich Incident-Reporting für digitale Resilienz.

1. Intelligenter Bewertungskern: App-Smart-assessment-Core
2. Designer für intelligente Bewertungen: sn-Smart-Assessment-Designer
3. Intelligente Bewertung verbunden: sn-Smart-assessment-Connected
4. GRC Anwendung: App-grc
5. GRC Basisarbeitsbereich: App-grc-Base-Workspace
6. GRC Fallmanagement: App-grc-Case-mgmt
7. GRC Organisationale Resilienz: App-grc-operative Resilienz
8. GRC Incident-Reporting: App-grc-Incident-Reporting
9. GRC DORA Accelerator: App-grc-dora-Accelerator

Die folgenden Plugins sind für optional Incident-Reporting für digitale Resilienz.

1. SIR Anwendung: App-Sir
2. Wiederverwendbares Impact-Framework: sn-reusable-Impact-Framework
3. Auswirkungsautomatisierung für intelligente Bewertungen: App-Smart-assessment-Impact-Automation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Automatisierung der Antwort auf intelligente Bewertungen: App-Smart-assessment-response-Automation
5. GRC Informationsregister: App-grc-info-Register

Incident-Reporting für digitale Resilienz verwenden

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die Sie ausführen können, um schwerwiegende Incidents in zu melden Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung. Bewerten Sie, ob kritische Services betroffen sind, und klassifizieren Sie den gemeldeten Incident bei Bedarf als schwerwiegenden Incident. Benachrichtigen Sie Aufsichtsbehörden über schwerwiegende Incidents, kategorisiert nach Schweregrad und Sicherheitsbewertungen.

Die Incident-Reporting für digitale Resilienz Modul, zugänglich über Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Ist in integriert Incident-Management Und Security Incident Response Dient zum Generieren und Freigeben von Berichten in dem von den Regulierungsbehörden angegebenen Format.

Sie können einen ersten Bericht innerhalb von 24 Stunden, einen Zwischenbericht innerhalb von 72 Stunden und einen Abschlussbericht innerhalb von 1 Monat generieren. Alle diese Berichte werden automatisch von der Anwendung ausgelöst, sobald der Incident als schwerwiegender Incident klassifiziert wird.

Melden Sie einen Incident von Incident-Management Und Security Incident Response Oder Sie können einen Incident manuell in melden Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Sie können die ersten, Zwischen- und Abschlussberichte nach exportieren Microsoft Excel Format. Die exportierte Datei enthält Registerkarten für jeden Abschnitt des Fragebogens mit Fragen in der ersten Zeile und Anwenderantworten in der zweiten Zeile. Sie können weitere Abschnitte und Fragen im Bewertungsarbeitsbereich hinzufügen, und die exportierte Datei spiegelt diese Änderungen wider.

Melden von Incidents SOW Und SIR-Arbeitsbereich In DRIR

Wenn ein Incident mit hoher Auswirkung und Dringlichkeit erstellt wird oder ein vorhandener Incident in als hohe Priorität markiert wird Service Operations-Arbeitsbereich(SOW) Von Incident-Management Oder Security Incident Response Arbeitsbereich(SIR-Arbeitsbereich), wird es als schwerwiegender Incident klassifiziert. Diese schwerwiegenden Incidents werden dann protokolliert und im gemeldet Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für Incident-Berichterstellung

Das folgende Beispiel zeigt einen Beispiel-Workflow für das Melden eines Incident in Incident-Management.



1. Bestimmen Sie, ob der gemeldete DRI-Fall ein schwerwiegender ICT-bezogener Incident, eine Sicherheitsverletzung oder ein operatives Zahlungsproblem ist. Bewerten Sie, ob kritische Services betroffen sind.
2. Wenn das Kriterium „kritisch betroffene Services“ nicht erfüllt ist, wird der DRI-Fall nicht als schwerwiegend klassifiziert. Wenn über böswilligen nicht autorisierten Zugriff auf das Netzwerk und die Informationssysteme berichtet wird, wird der Incident automatisch als schwerwiegend klassifiziert.
3. Erstellen Sie einen DRI-Falldatensatz. Die **Details** Die Registerkarte enthält Informationen wie Fallnummer, Quelle, Status, Untertyp, Priorität, anfordernde Person und andere relevante Details. Überprüfen Sie Aktionen im Zusammenhang mit dem Fall, die im Bereich „Aktivitäten“ auf dokumentiert sind **Details** Registerkarte.
4. Benachrichtigung: Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an DORA Analyst, um sie über den Fortschritt des Falls zu informieren.
5. Erstbericht: Erfassen Sie Daten zum Erstbericht automatisch. Generieren Sie spätestens 24 Stunden einen ersten Bericht, nachdem der Incident als schwerwiegend klassifiziert wurde.
6. Antwortaktivierung: Aktivieren Sie die Antwortschritte für den Incident.
7. Zwischenbericht: Überprüfen Sie den Incident-Bericht, wenn der Incident länger als drei Tage offen war. Aktualisieren Sie die Incident-Daten im Zwischenbericht, der spätestens 72 Stunden nach der Klassifizierung des Incident als schwerwiegend generiert wird.
8. Antwortüberprüfung: Wenn der Incident noch offen ist, überprüfen Sie die Antwortschritte.
9. Abschlussbericht: Verifiziert, ob der Incident geschlossen ist, und reichert die Notizen im Datensatz an. Aktualisieren Sie den Abschlussbericht mit den überarbeiteten Notizen, die einen Monat nach der Klassifizierung des Incident als schwerwiegend generiert werden.

Zeitleisten für Incident-Berichte

Um einen Incident zu melden, werden die folgenden Zeitleisten berücksichtigt.

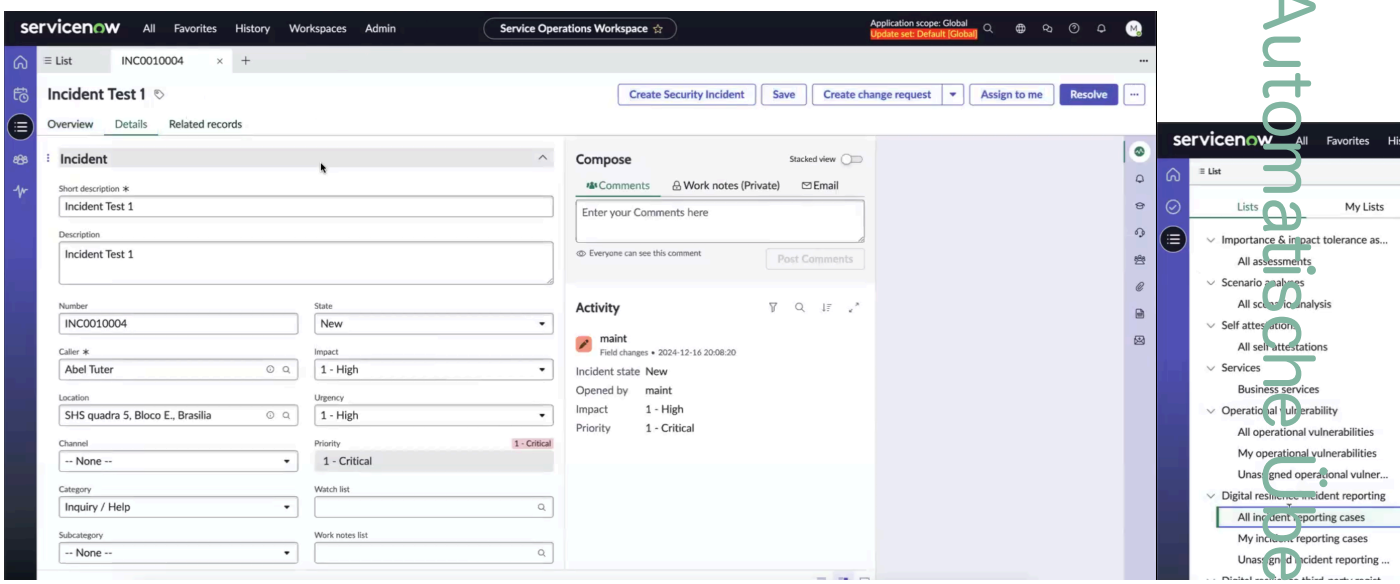
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtszeitleisten

Berichtstyp	Zeitleiste (ab dem Zeitpunkt, zu dem der Incident als schwerwiegend klassifiziert wird)
Erstbericht	24 Stunden
Zwischenbericht	72 Stunden
Abschlussbericht	1 Monat

Fallgenerierung in Incident-Reporting für digitale Resilienz

Wenn ein Incident in als kritisch markiert ist Service Operations-Arbeitsbereich Von Incident-Management Anwendung wie im Beispiel gezeigt, wird in ein Fall generiert Incident-Reporting für digitale Resilienz.



Die SIR-Arbeitsbereich Stellt einen ähnlichen Workflow für die Meldung von Incidents mit hoher Auswirkung bereit, die dann angemeldet werden Incident-Reporting für digitale Resilienz.

Melden Sie einen schwerwiegenden Incident von Incident-Management

Melden Sie einen kritischen Incident aus dem Service Operations-Arbeitsbereich Von Incident-Management-Anwendung in Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Incident-Management Der Berichterstellungs-Workflow besteht aus den folgenden Schritten:

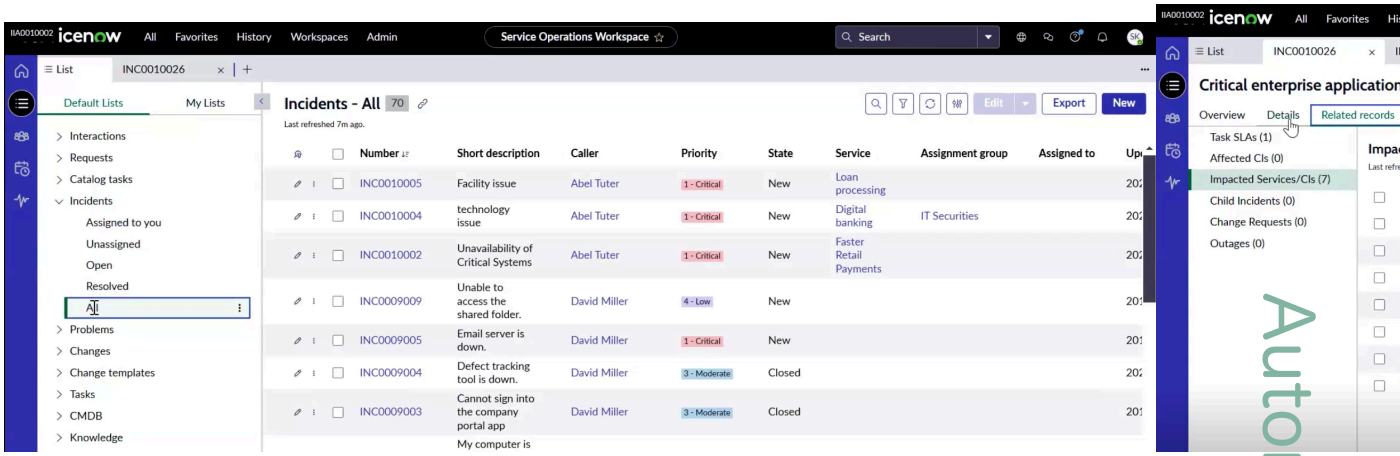
1. Konfigurieren Sie die Regel-Engine, um den regulatorischen Status für den Incident-Meldungsfall automatisch zu aktualisieren.
2. Erstellen Sie einen Incident-Bericht aus SOW In Incident-Management.
3. Erstellen Sie Aktionsaufgaben und regulatorische Bewertungen für die ersten, Zwischen- und Abschlussberichte.
4. Kopieren Sie die betroffenen Bereiche aus den Quelltabellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Beantworten Sie die Bewertungen, und füllen Sie die Antworten aus.
6. Extrahieren Sie die Berichte in Microsoft Excel Format für die Regulatoren.

Ein kritischer Incident wird in gemeldet Service Operations-Arbeitsbereich Und wirkt sich auf zugehörige Services aus, wie in den Beispielen gezeigt.



Der Incident löst einen aus Incident-Reporting für digitale Resilienz Fall in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

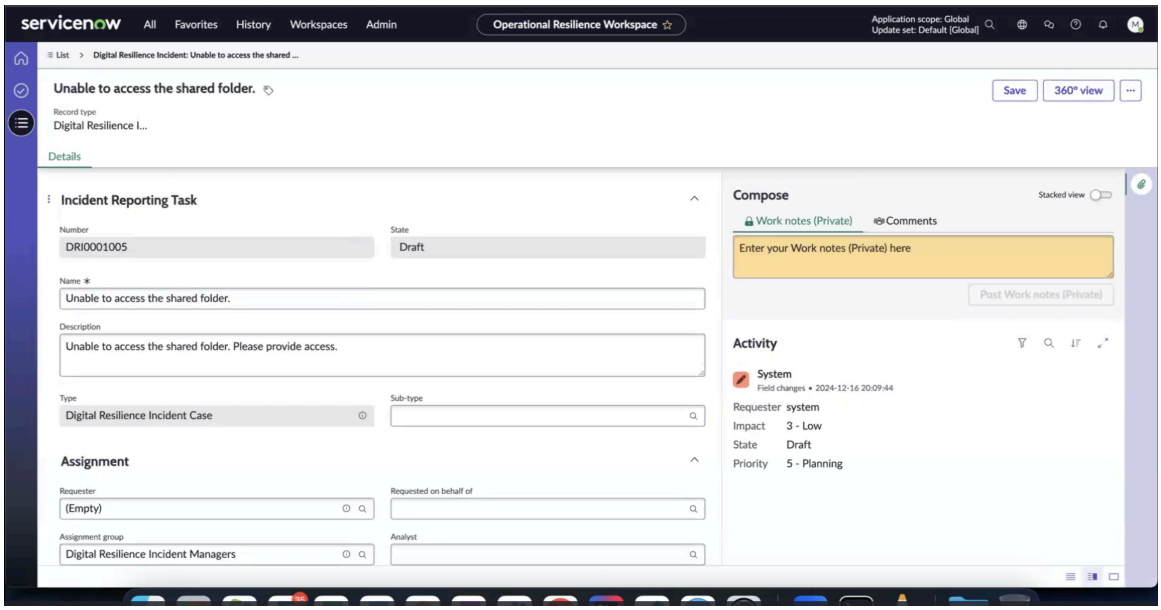
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Incident-Reporting für digitale Resilienz** > **Alle Incident-Reporting-Fälle**an.
   Wenn ein dir-Fall von gemeldet wird Service Operations-Arbeitsbereich, Wird der Warteschlange im Modul „nicht zugewiesene Incident-Meldefälle“ hinzugefügt. Wenn der Fall einem bestimmten Anwender oder einer Gruppe von Anwendern zugewiesen ist, wird er im Modul „meine Incident-Berichtsfälle“ aufgeführt. Der zugewiesene Anwender meldet sich bei an Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Und arbeitet am Berichtsfall.
2. Melden Sie sich als zugewiesener Anwender bei an Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Und öffnen Sie den Fall im Modul meine Incident-Berichtsfälle.

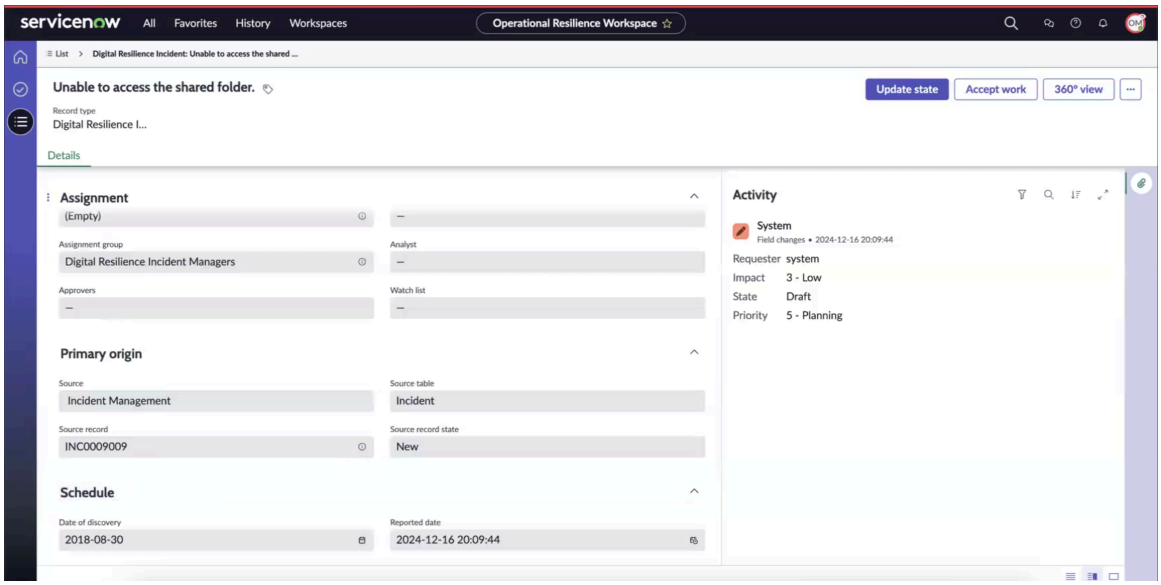
   Als zugewiesener Anwender können Sie Details anzeigen, z. B. Fallname, Beschreibung, zugewiesener Anwender, Analyst, Status, ursprünglicher Quelldatensatz und gibt an, ob der Incident potenziell an Aufsichtsbehörden gemeldet werden kann, wie im Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



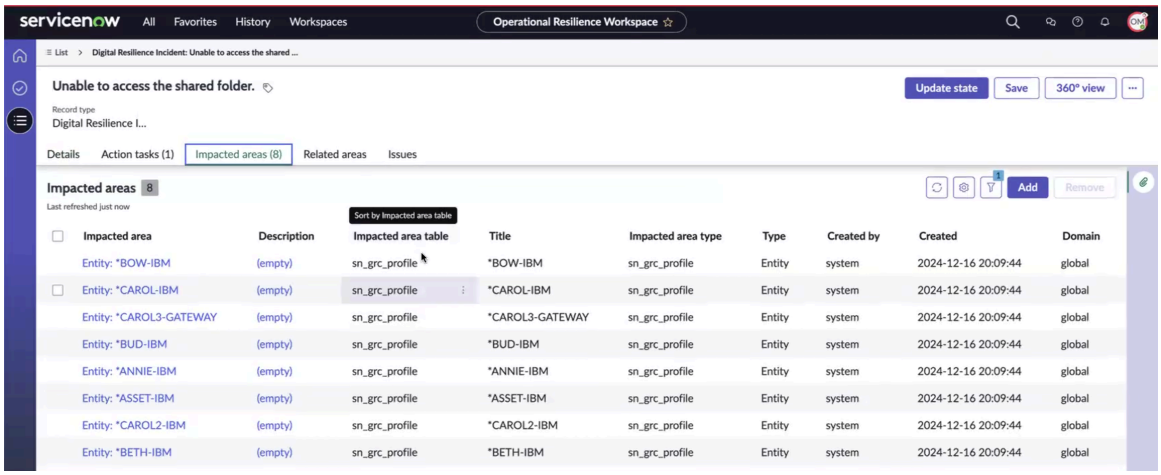
Die Quelle des Falls ist Incident-Management.



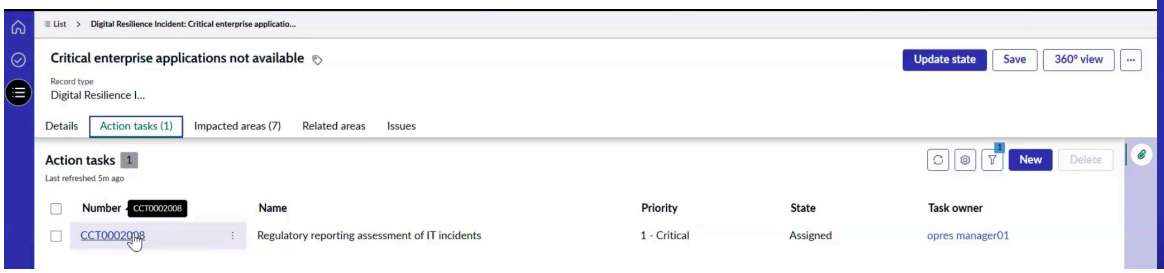
Der Fall wird der Incident-Manager-Gruppe für digitale Resilienz zugewiesen.

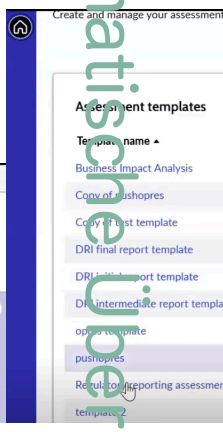
Die Aktionsaufgaben und die betroffenen Bereiche im Zusammenhang mit dem Incident werden in den Falldatensatz kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

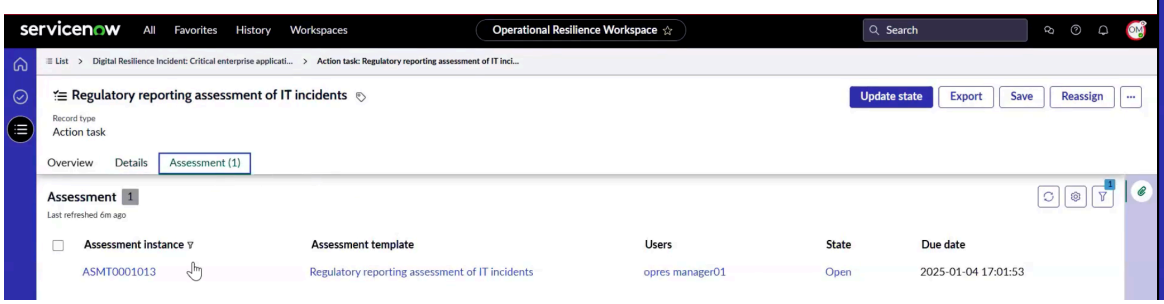


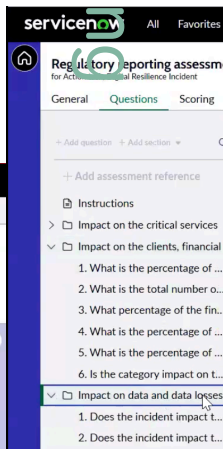
Für den Incident wird automatisch eine Aktionsaufgabe generiert, damit Sie bestimmen können, ob er an Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Wenn Sie die Aktionsaufgabe öffnen, können Sie ihren Namen, ihre Beschreibung, ihren Typ und die zugehörige Bewertungsvorlage anzeigen. Diese vom Administrator erstellte Vorlage ist bereits in verfügbar Bewertungsarbeitsbereich, Wo Sie die zugehörigen Abschnitte und Fragen anzeigen können.





Die Bewertungsvorlage ist an der Klassifizierung „digitale operative Resilienz“ für „schwerwiegend“ ausgerichtet Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Incidents. Dieselbe Bewertungsvorlage wird im gemeldeten Incident mit Tags versehen, wie im Beispiel gezeigt.





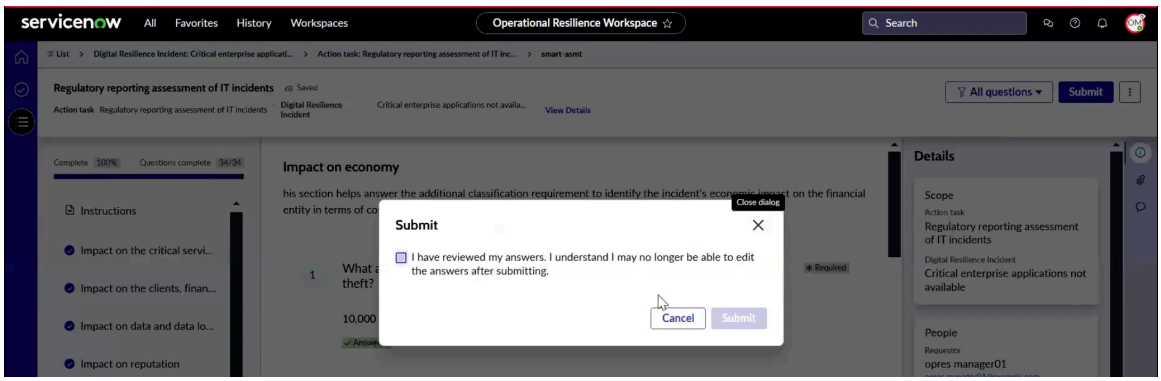
Der dem Fall zugewiesene Analyst bewertet die Auswirkungen des Incident auf Faktoren wie kritische Services, Kunden (einschließlich finanzieller Gegenparteien und

Automatisierte Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittparteien), Daten- und Datenverluste, Reputation, Serviceausfallzeit, geografische Verteilung und Wirtschaftlichkeit. Diese Abschnitte in der Vorlage helfen Ihnen, die Auswirkungen des Incident zu bestimmen und zu bestimmen, ob er an die Aufsichtsbehörden gemeldet werden soll und auf die Fragen im Fragebogen antwortet. Informationen zur Bewertungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

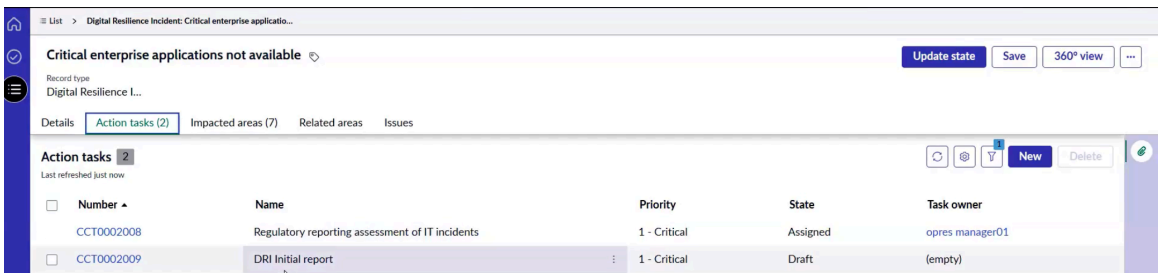
3. Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** .
4. Überwachen Sie, wie sich der Status des Incident geändert hat, nachdem die Antworten im Fragebogen angegeben wurden.
   Sobald alle Antworten angegeben sind, werden die Auswirkungen auf die Wirtschaft automatisch mithilfe der Auswirkungsautomatisierung in der Bewertungsvorlage berechnet.
5. Um die Antwort als Analyst auf den Fragebogen zu übermitteln, überprüfen Sie die Antworten, und wählen Sie aus **Übermitteln** .



Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, dass die Antworten erfolgreich übermittelt wurden.

6. Navigieren Sie zu **Details** Registerkarte des Incident, und überprüfen Sie den Berichtsstatus.
   Sie können überprüfen, ob der automatisch berechnete regulatorische Berichtsstatus des Incident als meldepflichtig angezeigt wird.
7. Navigieren Sie zu **Aktionsaufgaben** Registerkarte und überprüfen Sie, ob für den meldepflichtigen Incident eine Aktionsaufgabe hinzugefügt wurde.

   Wie im Beispiel gezeigt, wird eine Aktionsaufgabe generiert, um den ersten Bericht zu erfassen, der an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden soll.

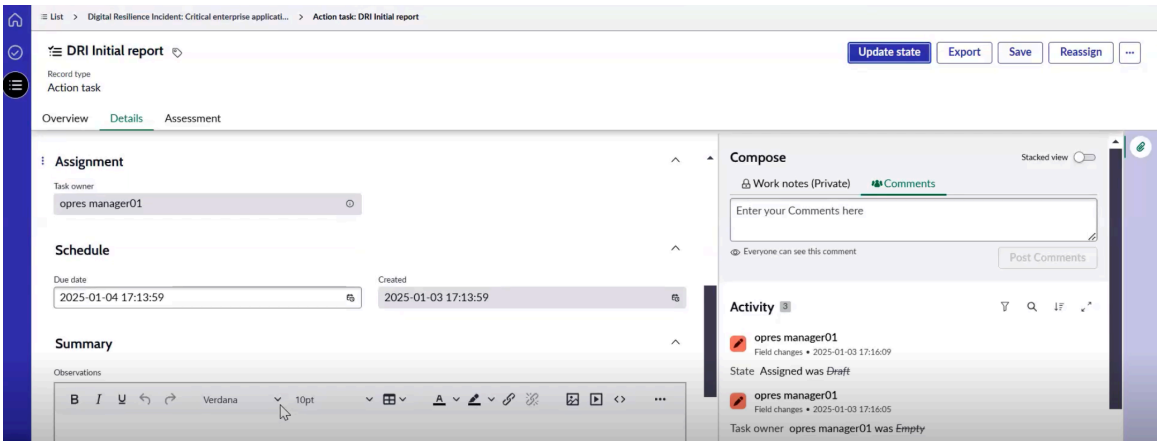


8. Navigieren Sie zur Aktionsaufgabe im Incident, und weisen Sie sie sich selbst oder einem anderen Anwender im Abschnitt „Zuweisung“ von zu **Details** Registerkarte.
9. Speichern Sie die Aktionsaufgabe, und wählen Sie aus **Status aktualisieren** , Und wählen Sie aus **Übermitteln** .

   Die Aktionsaufgabe wird dem Anwender zugewiesen, und das Feld Aufgabenbesitzer ist im Formular gesperrt. Der Anwender kann die Aufgabe entweder neu zuweisen oder abschließen. Für die Aktionsaufgabe wird ein Fälligkeitsdatum angegeben. Dies ist eine 1-tägige Zeit, 24 Stunden ab dem Zeitpunkt, zu dem der Incident als schwerwiegend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

klassifiziert wurde. Innerhalb der nächsten 24 Stunden muss dieser Bericht an die Behörden übermittelt werden.

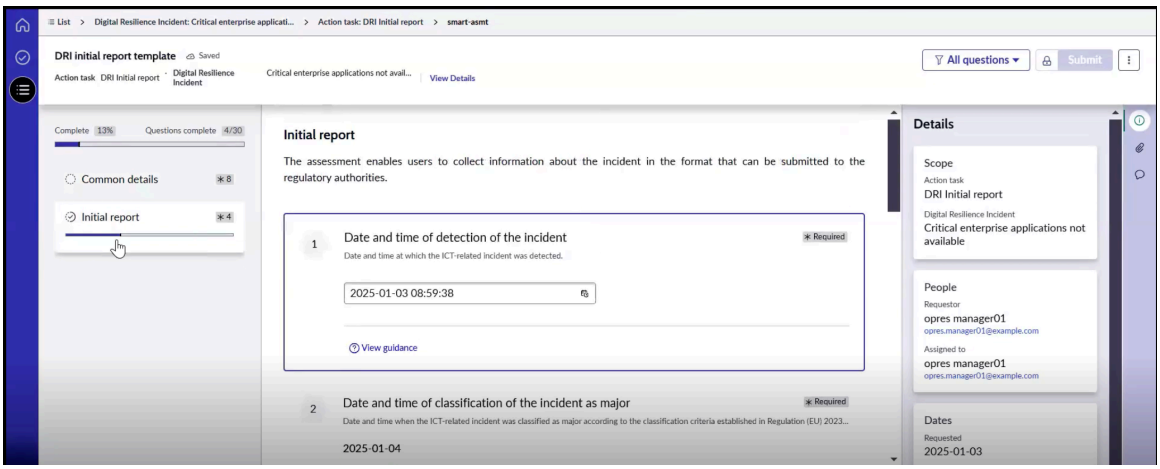


10. Navigieren Sie zu **Bewertung** Registerkarte und antworten Sie auf die Bewertung für den ersten Bericht.

Die erste Bewertung, bei der es sich um die regulatorische Berichterstellungsbewertung handelt, wird verwendet, um zu bestimmen, ob der Incident an Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Für meldepflichtige Incidents werden drei Bewertungsvorlagen für den ersten, den Zwischen- und den Abschlussbericht in erstellt Bewertungsarbeitsbereich.

In diesem Fall wurde bereits eine Bewertung in erstellt **Bewertung** Registerkarte der Aktionsaufgabe, auf der Sie Incident-Details angeben können. Die in der Bewertungsvorlage verwendete Automatisierung hilft, Informationen zu sammeln und Antworten schnell zu berechnen.

Das Datum der Erkennung und Klassifizierung ist vorab ausgefüllt, und einige Felder werden automatisch ausgefüllt. Sie können die verbleibenden Antworten automatisieren oder manuell konfigurieren. Sobald alle Antworten angegeben sind, generieren Sie ein Excel-Blatt, und übermitteln Sie es an die Aufsichtsbehörden.



11. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** Und generieren Sie ein Excel-Blatt. Sie können übermitteln Microsoft Excel Blatt an die Aufsichtsbehörden.

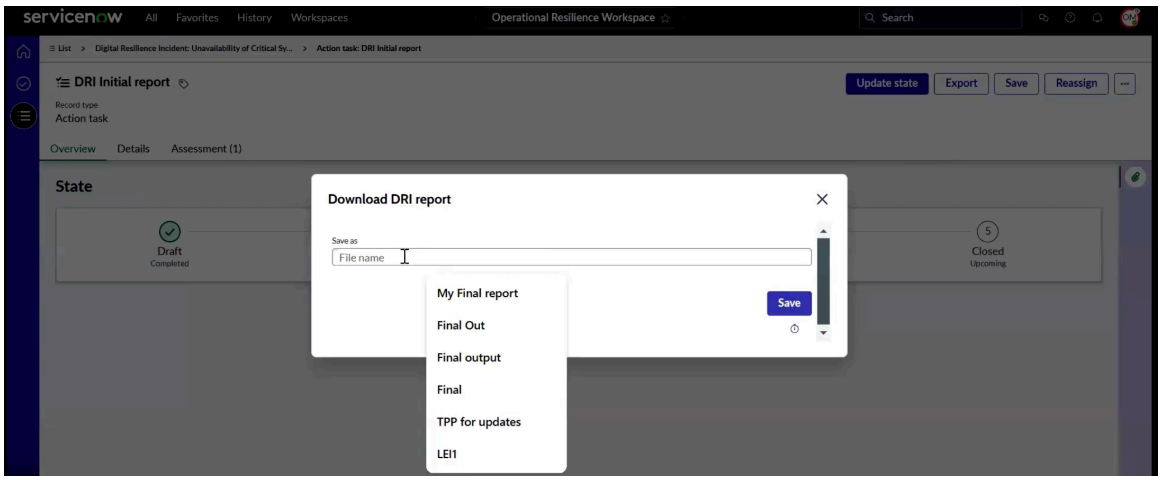
Der erste Bericht wird automatisch generiert, und jeden dritten Tag, an dem der Incident offen bleibt, wird ein Zwischenbericht erstellt. Sobald der Incident in geschlossen oder gelöst wurde Incident-Management, Wird in den Status „Geschlossen“ verschoben, und ein Abschlussbericht mit einem Fälligkeitsdatum von 30 Tagen wird generiert.

Aktionsaufgaben werden dem Incident automatisch hinzugefügt, und Sie können dem Besitzer manuell zusätzliche Aufgaben hinzufügen und zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Um eine Aktionsaufgabe manuell hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** In Aktionsaufgaben und schließen Sie den Workflow ab.
13. Wählen Sie aus, um den DRI-Bericht zu exportieren und herunterzuladen **Exportieren** Fügen Sie den Dateinamen hinzu, und wählen Sie aus **Speichern** .

    Die Exportfunktion generiert einen Microsoft Excel Blatt basierend auf den Berichtsfällen, das auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert und für Aufsichtsbehörden freigegeben werden kann. Sie können den DRI-Bericht wie im Beispiel gezeigt herunterladen.



    Die Microsoft Excel Bericht enthält die Registerkarten Allgemeine Details und Erstbericht. Alle Felder aus dem ersten Bericht werden mit ihren Namen als Spaltenüberschriften exportiert.

Melden Sie einen schwerwiegenden Incident von Security Incident Response

Melden Sie einen kritischen Incident aus Security Incident Response In Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Security Incident Response Der Berichterstellungs-Workflow besteht aus den folgenden Schritten:

1. Konfigurieren Sie die Regel-Engine, um den regulatorischen Status für den Incident-Meldungsfall automatisch zu aktualisieren.
2. Erstellen Sie einen Incident-Bericht aus SOW In Incident-Management.
3. Erstellen Sie Aktionsaufgaben und regulatorische Bewertungen für die ersten, Zwischen- und Abschlussberichte.
4. Kopieren Sie die betroffenen Bereiche aus den Quelltabellen.
5. Beantworten Sie die Bewertungen, und füllen Sie die Antworten aus.
6. Extrahieren Sie die Berichte in Microsoft Excel Format für die Regulatoren.

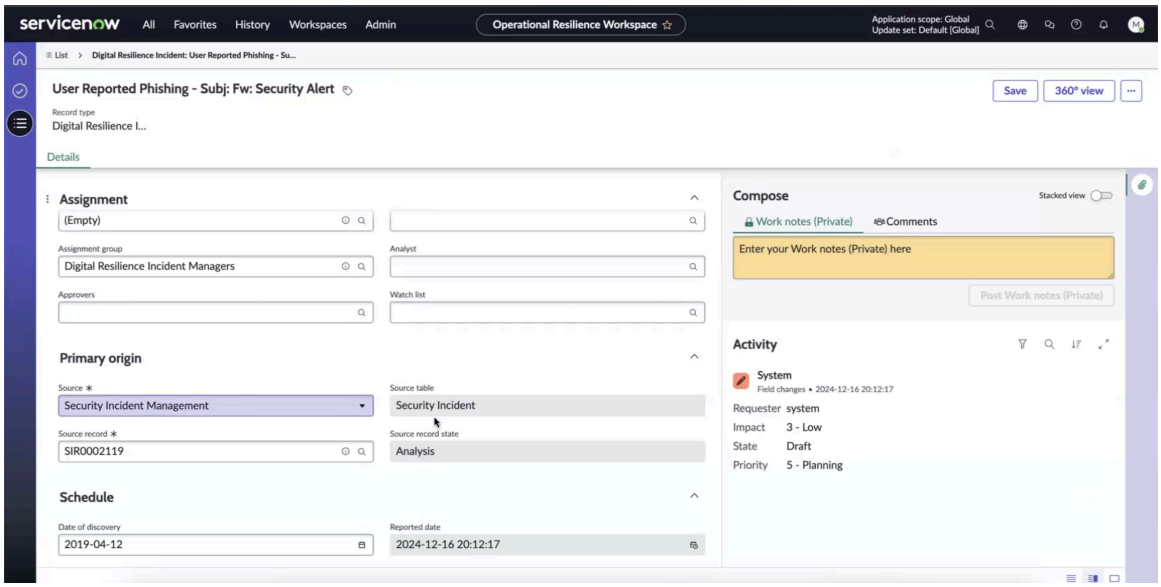
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Incident-Reporting für digitale Resilienz** > **Alle Incident-Reporting-Fälle**an.
2. Öffnen Sie den Incident-Fall für digitale Resilienz in der Listenansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt den Incident-Fall für digitale Resilienz, der aus generiert wurde Security Incident Response Anwendung.

Die Quelle des Falls ist SIR.



Der Fall wird der Incident-Manager-Gruppe für digitale Resilienz zugewiesen.

Die Aktionsaufgaben im Zusammenhang mit dem Incident werden in den Falldatensatz kopiert.

Für den Incident wird automatisch eine Aktionsaufgabe generiert, damit Sie bestimmen können, ob er an Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Wenn Sie die Aktionsaufgabe öffnen, können Sie ihren Namen, ihre Beschreibung, ihren Typ und die zugehörige Bewertungsvorlage anzeigen. Diese Vorlage, die vom Incident-Administrator für digitale Resilienz (sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_admin) erstellt wurde, ist bereits in verfügbar Bewertungsarbeitsbereich, Wo Sie die zugehörigen Abschnitte und Fragen anzeigen können.

Die Bewertungsvorlage ist an der Klassifizierung „digitale operative Resilienz“ für „schwerwiegend“ ausgerichtet Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Incidents. Dieselbe Bewertungsvorlage ist im gemeldeten Incident mit Tags versehen.

Der dem Fall zugewiesene Analyst bewertet die Auswirkungen des Incident auf Faktoren wie kritische Services, Kunden (einschließlich finanzieller Gegenparteien und Drittparteien), Daten- und Datenverluste, Reputation, Serviceausfallzeit, geografische Verteilung und Wirtschaftlichkeit. Diese Abschnitte in der Vorlage helfen Ihnen, die Auswirkungen des Incident zu bestimmen und zu bestimmen, ob er an die Aufsichtsbehörden gemeldet werden soll und auf die Fragen im Fragebogen antwortet. Informationen zur Bewertungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

3. Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** .
4. Überwachen Sie, wie sich der Status des Incident geändert hat, nachdem die Antworten im Fragebogen angegeben wurden.
   Sobald alle Antworten angegeben sind, werden die Auswirkungen auf die Wirtschaft automatisch mithilfe der Auswirkungsautomatisierung in der Bewertungsvorlage berechnet.
5. Um die Antwort als Analyst auf den Fragebogen zu übermitteln, überprüfen Sie die Antworten, und wählen Sie aus **Übermitteln** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, dass die Antworten erfolgreich übermittelt wurden.

6. Navigieren Sie zu **Details** Registerkarte des Incident, und überprüfen Sie den Berichtsstatus. Sie können überprüfen, ob der automatisch berechnete regulatorische Berichtsstatus des Incident als meldepflichtig angezeigt wird.
7. Navigieren Sie zu **Aktionsaufgaben** Registerkarte und überprüfen Sie, ob für den meldepflichtigen Incident eine Aktionsaufgabe hinzugefügt wurde.

   Eine Aktionsaufgabe wird generiert, um den DRI-Erstbericht zu erfassen, der an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden soll.
8. Navigieren Sie im Incident zur Aktionsaufgabe DRI-Erstbericht, und weisen Sie die Aktionsaufgabe sich selbst oder einem anderen Anwender im Abschnitt „Zuweisung“ von zu **Details** Registerkarte.
9. Speichern Sie die Aktionsaufgabe, und wählen Sie aus **Status aktualisieren** , Und wählen Sie aus **Übermitteln** .

   Die Aktionsaufgabe wird dem Anwender zugewiesen, und das Feld Aufgabenbesitzer ist im Formular gesperrt. Der Anwender kann die Aufgabe entweder neu zuweisen oder abschließen. Für die Aktionsaufgabe wird ein Fälligkeitsdatum angegeben. Dies ist eine 1-tägige Zeit, 24 Stunden ab dem Zeitpunkt, zu dem der Incident als schwerwiegend klassifiziert wurde. Innerhalb der nächsten 24 Stunden muss dieser Bericht an die Behörden übermittelt werden.
10. Navigieren Sie zu **Bewertung** Registerkarte und antworten Sie auf die Bewertung für den DRI-Erstbericht.

    Die erste Bewertung, bei der es sich um die regulatorische Berichterstellungsbewertung handelt, wird verwendet, um zu bestimmen, ob der Incident an Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Für meldepflichtige Incidents werden drei Bewertungsvorlagen für den ersten, den Zwischen- und den Abschlussbericht in erstellt Bewertungsarbeitsbereich.

    In diesem Fall wurde bereits eine Bewertung in erstellt **Bewertung** Registerkarte der Aktionsaufgabe, auf der Sie Incident-Details angeben können. Die in der Bewertungsvorlage verwendete Automatisierung hilft, Informationen zu sammeln und Antworten schnell zu berechnen.

    Das Datum der Erkennung und Klassifizierung ist vorab ausgefüllt, und einige Felder werden automatisch ausgefüllt. Sie können die verbleibenden Antworten automatisieren oder manuell konfigurieren. Sobald alle Antworten angegeben sind, generieren Sie ein Excel-Blatt, und übermitteln Sie es an die Aufsichtsbehörden.
11. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** Und generieren Sie ein Excel-Blatt. Sie können das Excel-Blatt an die Aufsichtsbehörden übermitteln.

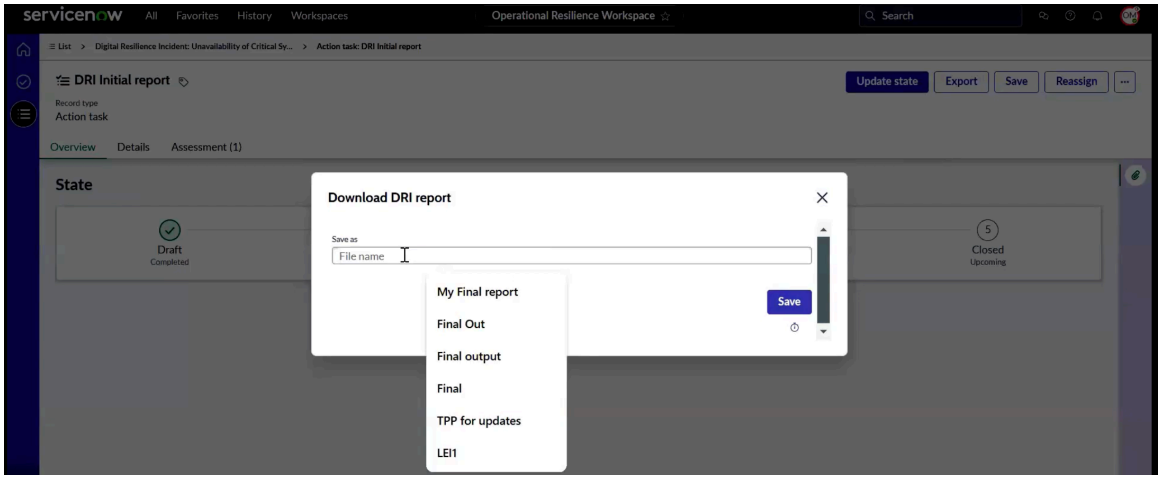
    Der erste Bericht wird automatisch generiert, und jeden dritten Tag, an dem der Incident offen bleibt, wird ein Zwischenbericht erstellt. Sobald der Incident in geschlossen oder gelöst wurde Incident-Management, Wird in den Status „Geschlossen“ verschoben, und ein Abschlussbericht mit einem Fälligkeitsdatum von 30 Tagen wird generiert.

    Aktionsaufgaben werden dem Incident automatisch hinzugefügt, und Sie können dem Besitzer manuell zusätzliche Aufgaben hinzufügen und zuweisen.
12. Um eine Aktionsaufgabe manuell hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** In Aktionsaufgaben und schließen Sie den Workflow ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Wählen Sie aus, um den DRI-Bericht zu exportieren und herunterzuladen **Exportieren** Fügen Sie den Dateinamen hinzu, und wählen Sie aus **Speichern** .

    Die Exportfunktion generiert einen Microsoft Excel Blatt basierend auf den Berichtsfällen, das auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert und für Aufsichtsbehörden freigegeben werden kann. Sie können den DRI-Bericht wie im Beispiel gezeigt herunterladen.



    Die Microsoft Excel Bericht enthält die Registerkarten Allgemeine Details und Erstbericht. Alle Felder aus dem ersten Bericht werden mit ihren Namen als Spaltenüberschriften exportiert.

14. Wählen Sie aus, um den Falldatensatz zu speichern **Speichern** .

Schwerwiegenden Incident manuell melden

Melden Sie einen kritischen Incident manuell in Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung aus dem Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Incident-Reporting für digitale Resilienz** > **Alle Incident-Reporting-Fälle**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen und die Beschreibung des Incident-Falldatensatzes ein.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „neuer Datensatz“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“.
5. Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** .
6. Überwachen Sie, wie sich der Status des Incident geändert hat, nachdem die Antworten im Fragebogen angegeben wurden.
   Sobald alle Antworten angegeben sind, werden die Auswirkungen auf die Wirtschaft automatisch mithilfe der Auswirkungsautomatisierung in der Bewertungsvorlage berechnet.
7. Um die Antwort als Analyst auf den Fragebogen zu übermitteln, überprüfen Sie die Antworten, und wählen Sie aus **Übermitteln** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, dass die Antworten erfolgreich übermittelt wurden.

8. Navigieren Sie zu **Details** Registerkarte des Incident, und überprüfen Sie den Berichtsstatus. Sie können überprüfen, ob der automatisch berechnete regulatorische Berichtsstatus des Incident als meldepflichtig angezeigt wird.
9. Navigieren Sie zu **Aktionsaufgaben** Registerkarte und überprüfen Sie, ob für den meldepflichtigen Incident eine Aktionsaufgabe hinzugefügt wurde.

   Eine Aktionsaufgabe wird generiert, um den DRI-Erstbericht zu erfassen, der an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden soll.
10. Navigieren Sie im Incident zur Aktionsaufgabe DRI-Erstbericht, und weisen Sie die Aktionsaufgabe sich selbst oder einem anderen Anwender im Abschnitt „Zuweisung“ von zu **Details** Registerkarte.
11. Speichern Sie die Aktionsaufgabe, und wählen Sie aus **Status aktualisieren** , Und wählen Sie aus **Übermitteln** .

    Die Aktionsaufgabe wird dem Anwender zugewiesen, und das Feld Aufgabenbesitzer ist im Formular gesperrt. Der Anwender kann die Aufgabe entweder neu zuweisen oder abschließen. Für die Aktionsaufgabe wird ein Fälligkeitsdatum angegeben. Dies ist eine 1-tägige Zeit, 24 Stunden ab dem Zeitpunkt, zu dem der Incident als schwerwiegend klassifiziert wurde. Innerhalb der nächsten 24 Stunden muss dieser Bericht an die Behörden übermittelt werden.
12. Navigieren Sie zu **Bewertung** Registerkarte und antworten Sie auf die Bewertung für den DRI-Erstbericht.

    Die erste Bewertung, bei der es sich um die regulatorische Berichterstellungsbewertung handelt, wird verwendet, um zu bestimmen, ob der Incident an Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Für meldepflichtige Incidents werden drei Bewertungsvorlagen für den ersten, den Zwischen- und den Abschlussbericht in erstellt Bewertungsarbeitsbereich.

    In diesem Fall wurde bereits eine Bewertung in erstellt **Bewertung** Registerkarte der Aktionsaufgabe, auf der Sie Incident-Details angeben können. Die in der Bewertungsvorlage verwendete Automatisierung hilft, Informationen zu sammeln und Antworten schnell zu berechnen.

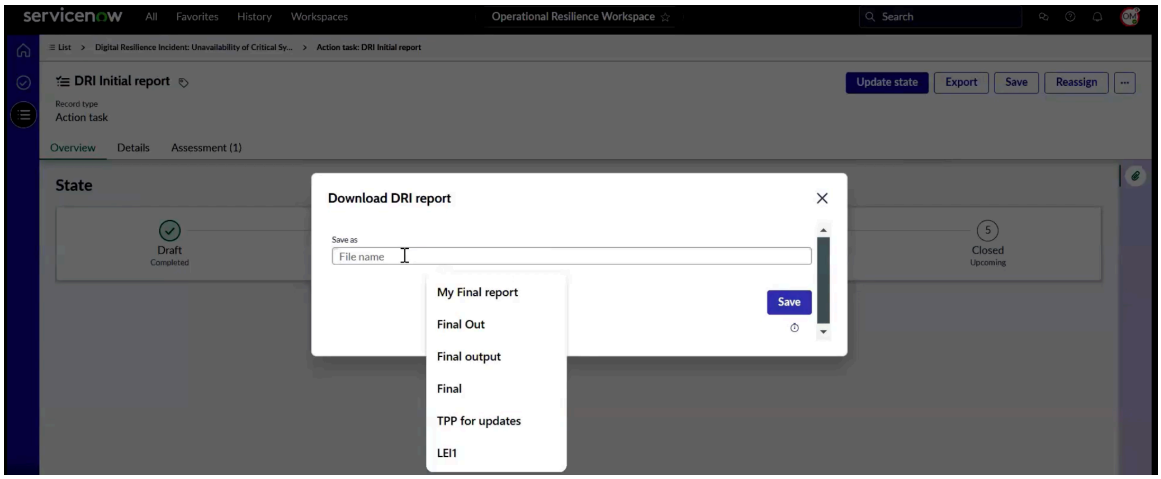
    Das Datum der Erkennung und Klassifizierung ist vorab ausgefüllt, und einige Felder werden automatisch ausgefüllt. Sie können die verbleibenden Antworten automatisieren oder manuell konfigurieren. Sobald alle Antworten angegeben sind, generieren Sie ein Excel-Blatt, und übermitteln Sie es an die Aufsichtsbehörden.
13. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** Und generieren Sie ein Excel-Blatt. Sie können das Excel-Blatt an die Aufsichtsbehörden übermitteln.

    Der erste Bericht wird automatisch generiert, und jeden dritten Tag, an dem der Incident offen bleibt, wird ein Zwischenbericht erstellt. Sobald der Incident in geschlossen oder gelöst wurde Incident-Management, Wird in den Status „Geschlossen“ verschoben.

    Aktionsaufgaben werden dem Incident automatisch hinzugefügt, und Sie können dem Besitzer manuell zusätzliche Aufgaben hinzufügen und zuweisen.
14. Um eine Aktionsaufgabe manuell hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** Aufgaben in Aktion.
15. Wählen Sie aus, um den DRI-Bericht zu exportieren und herunterzuladen **Exportieren** Fügen Sie den Dateinamen hinzu, und wählen Sie aus **Speichern** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Exportfunktion generiert einen Microsoft Excel Blatt basierend auf den Berichtsfällen, das auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert und für Aufsichtsbehörden freigegeben werden kann. Sie können den DRI-Bericht wie im Beispiel gezeigt herunterladen.



Die Microsoft Excel Bericht enthält die Registerkarten Allgemeine Details und Erstbericht. Alle Felder aus dem ersten Bericht werden mit ihren Namen als Spaltenüberschriften exportiert.

16. Wählen Sie aus, um den Falldatensatz zu speichern **Speichern** .

Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen aus.

Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. Beispiel: DRI000108.
Name	Name des Incident. Beispiel: DRI-Fall 1 .
Beschreibung	Beschreibung des Incident.
Status	Workflow-Status des Incident. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Typ	Art oder Typ des Incident. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Incident-Fall Für Digitale Resilienz** .
Untertyp	Untertyp des Incident. Beispiel: **Dokumentationsverlust** .
Zuweisung	
Anfordernde Person	Person, die den Incident gemeldet hat.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe ist während des Konfigurations-Setups auf den Falltyp vorkonfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger des Incident.
Angefordert im Namen von	Name der Person, in deren Namen Sie den Incident erstellt haben.
Analyst	Analyst, der den Incident analysiert und bearbeitet. Der Analyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Personen, die über den Incident Bescheid wissen müssen.
Primärer Ursprung	
Quelle	Quelle des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Manuell** Wenn der Berichtsfall manuell erstellt wird.
Zeitplan	
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall von Ihnen erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2024 aufgetreten sein, wird jedoch vom Anwender nur am 12.03.2024 erkannt.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18. Februar 2024 aufgetreten sein.
Datum der Schließung	Datum, an dem der Fall geschlossen wird.
Meldungsdatum	Datum, an dem der Fall gemeldet wird.
Startdatum der ausstehenden Genehmigung	Datum, an dem der Fall gelöst wurde.
Genehmigungsdatum	Nachprüfungsdatum des Falls.
Reportingstatus	
Status der regulatorischen Berichterstellung	Primäre Ursache des Fallvorkommens. Verfügbare Optionen sind: • **Potenziell meldepflichtig** • **Meldepflichtig**
Regelungsbereich	Gesetz Zur Digitalen Betrieblichen Resilienz
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen oder Informationen zum Fall.
Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall für die Kunden.
E-Mail	Option zum Verfassen einer E-Mail über den Fall an die Stakeholder.
Anhänge	Option zum Anhängen der PDF-Datei des Falls.

Erstellen oder Hinzufügen eines Problems

Sie können ein Problem mehreren Objekten wie Steuerungen, Kontrollzielen, Risiken usw. in zuordnen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Sie können ein vorhandenes Problem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

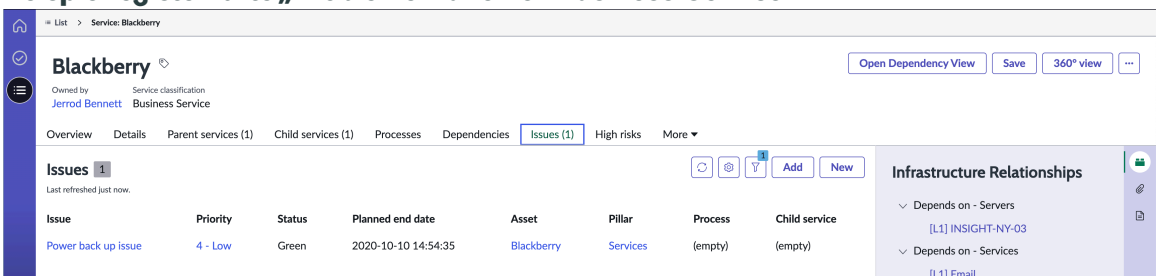
hinzufügen oder ein Problem für einen Business-Service oder eine Szenarioanalyse in erstellen Organisationale Resilienz Anwendung.

Probleme werden verwendet, um die aktuellen Probleme oder Lücken zu erfassen, die in der Anwendungsumgebung beobachtet wurden. Sie können auch einen Aktionsplan nachverfolgen, um die Lücken zu beheben.

Mit der neuen Problemarchitektur können Sie ein vorhandenes Problem den Steuerungen oder Risiken zuordnen. Sie können auch ein Problem erstellen, bei dem Sie jetzt eine oder mehrere Steuerungen, Kontrollziele, Risiken, Risikobeschreibungen, Bezugsvermerke angeben können. und so weiter, die von dem Problem betroffen sind.

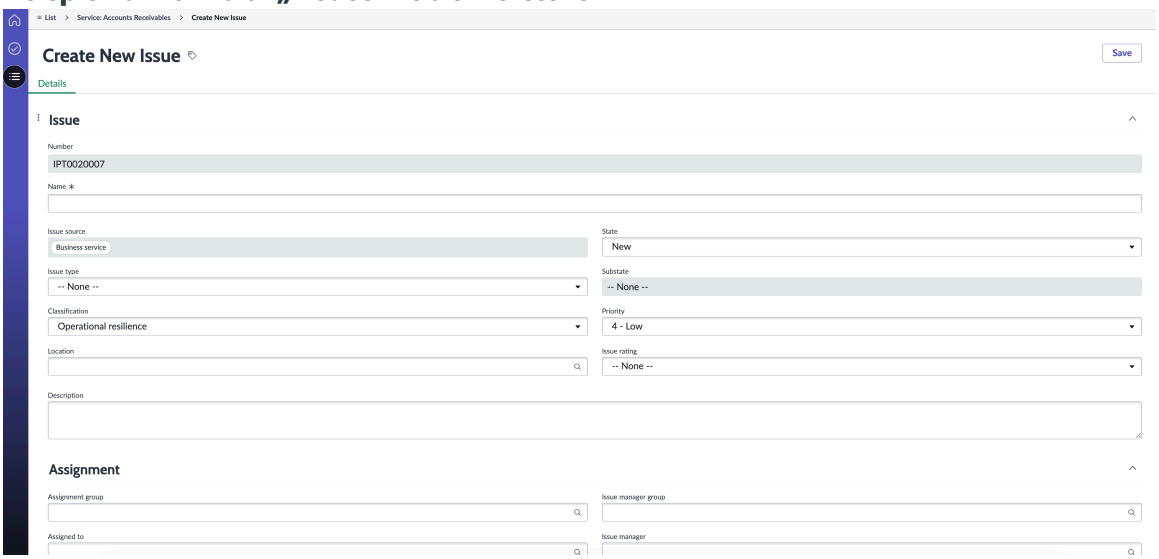
In Organisationale Resilienz, Sie können ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem für einen bestimmten Business-Service oder eine Szenarioanalyse erstellen. Ein Beispiel **Probleme** Die Registerkarte für einen Business-Service wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Beispielregisterkarte „Probleme“ für einen Business-Service



Wenn Sie auswählen **Neu** Auf der **Probleme** Registerkarte zum Erstellen eines Problems für einen Business-Service oder eine Szenarioanalyse wird das Formular Neues Problem erstellen wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Beispiel für Formular „Neues Problem erstellen“



Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Problem erstellen“.

Formular „Neues Problem erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neues Problem erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Dient zum Hinzufügen eines Problems zu einem Business-Service oder einer Szenarioanalyse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Problem erstellen“

Feld	Beschreibung
Problem	
Anzahl	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Business-Service oder Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Problemtyp	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird basierend auf der Erstellung des Problems automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -Verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Audit • Compliance • Organisationale Resilienz • Risiko • Lieferant
Standort	Standort des Problems.
Status	Status des Problems. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Priorität	Priorität des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Planung
Problembewertung	Bewertung des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Sehr niedrig
Beschreibung	Genehmiger des Szenarioanalyseplans.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Beispiel: Gruppe „Anwendungsentwicklung“.
Zugewiesen an	Anwender, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • Compliance-Manager • IT-Risikomanager • Risikomanager
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Anwender, die sich auf der Beobachtungsliste für das Problem befinden.
Zeitplan	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer des Problems in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wird.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne, zu der das Problem gehört. Beispielsweise kann ein Problem zur Domäne IT-Risiko und -Compliance gehören.

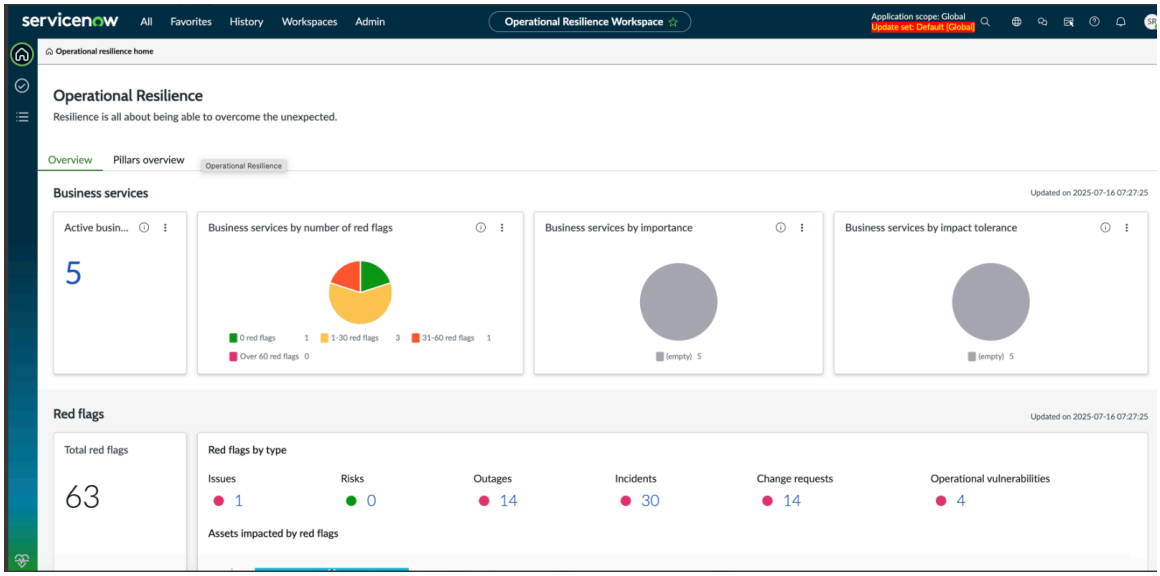
Zielseiten- und Dashboard-Ansichten

Die Zielseite in der Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Bietet einen einstufigen Überblick über die Services, Business-Services und Säulen in Ihrer Organisation. Das Dashboard zeigt Resilienzmetriken an, einschließlich Betriebsstatus, abgeschlossene Aktivitäten, rote Kennzeichnungen und Verbesserungsvorschläge.

Das mit eingeführte flexible Datenmodell Organisationale Resilienz, Release 21.0.x bietet eine Grundlage für die Dashboards und verfolgt den Flow abhängiger Services. Die Daten, einschließlich roter Kennzeichnungen nach Typ, z. B. fehlgeschlagene Steuerungen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

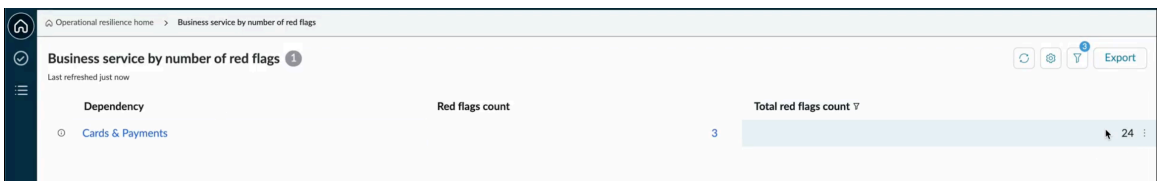
Incidents und Ausfälle, und Business-Service-Metriken wie Anzahl der Kennzeichnungen, Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz, werden im Dashboard durch Änderungen am flexiblen Datenmodell aktualisiert.



Die im Beispiel angezeigten Daten gelten für Business-Services wie Business-Service nach Anzahl der roten Kennzeichnungen, Business-Service nach Wichtigkeit, Business-Service nach Auswirkungstoleranz. Sie können IT-Serviceangebote, Geschäftsprozesse oder Anwendungsservices ändern, indem Sie konfigurieren *sn_oper_res.top_class_name*Eigenschaft. Sie können dann die oberste Klasse in ein anderes Objekt ändern, und das System zeigt Daten in Bezug auf diese spezifische oberste Klasse an.

Berechnung und Rollup von roten Kennzeichnungen

Das im vorherigen Beispiel gezeigte Dashboard zeigt einen Bereich von 1-30 roten Kennzeichnungen an. Bei Auswahl wird eine detaillierte Aufgliederung mit insgesamt 20 roten Kennzeichnungen angezeigt, wobei 3 speziell der Ebene „Karten und Zahlungen“ zugeordnet sind. Dies veranschaulicht die Rollup-Funktionalität, die rote Kennzeichnungen unter dem ausgewählten Business-Service „Karten und Zahlungen“ aggregiert und eine hierarchische Ansicht der Daten bietet.



Der Wert „24“, der in der Spalte Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen angezeigt wird, ist der Rollup-Wert der roten Kennzeichnungen für alle Entitäten unter dem Business-Service „Karten und Zahlungen“.

Die *Calculate red flags for CSDM and dependencies*Durch die geplante Aufgabe werden keine neuen Datensätze in der Tabelle [sn_oper_res_Profile] erstellt. Stattdessen werden die betroffenen Objekte für die vorhandenen sn_oper_res_Profile-Datensätze mithilfe von Daten aus der Tabelle [sn_grc_m2m_Profile_Profile] neu berechnet.

Die *Calculate red flags for CSDM and dependencies*Die geplante Aufgabe ruft die roten Kennzeichnungen für die Profile in der Tabelle [sn_oper_res_Profile] nur ab, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die *sn_oper_res_profile.pillar*Ist nicht leer.
- Die *sn_oper_res_profile.applies*Feld „_to“ ist nicht leer.

Der Abrufmechanismus für rote Kennzeichnungen kann entweder verwenden *sn_oper_res_profile.profile*Bedingung, die *sn_oper_res_profile.applies_to*Bedingung oder eine Kombination aus beiden.

Die roten Kennzeichnungen erben auch die betroffenen Objekte und die betroffenen Objektklassen aus dem Datensatz [sn_oper_res_Profile]. Wenn beispielsweise das Profil „operative Resilienz“ eines Anwendungsservice Business-Service, Angebot und Geschäftsprozess als betroffene Objekte auflistet (angezeigt in der Spalte „Betroffene Objekte“), werden diese Objekte in alle zugehörigen roten Kennzeichnungen für den Anwendungsservice und seine zugehörigen Entitäten kopiert.

Bedingungen für die Berechnung der roten Kennzeichnungen

In diesem Abschnitt wird verwendet *sn_oper_res_profile.profile*Und *sn_oper_res_profile.applies_to*Bedingungen für Referenz. Die Kriterien für die Berechnung von roten Kennzeichnungen und die relevanten Tabellen sind in der Berechnungstabelle für rote Kennzeichnungen detailliert aufgeführt.

Berechnung der roten Kennzeichnungen

Rote Kennzeichnungen	Tabelle	Bedingungen	Notizen
Hohe Risiken: Erweitertes Risiko	[sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_instance]	Bedingungen: • Entität_1=Profil • Status=30 • Summary_Residual_Risk_Score muss größer sein als das höhere als die in Risk_assessment_method definierten maximalen Kriterien • Darf keine offenen Bewertungen haben, die mit sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_instance verknüpft sind	Für alle diese Risiken werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_Risk] erstellt.
Fehlgeschlagene Steuerungen: Schritt 1 (optional)	[sn_Compliance_m2m_Control_Entity] (sn_Compliance_Control # # sn_grc_Profile)	Bedingungen: • Entität=Profil • Control.Status=non_compliant • Control.Exempt=falsch • Control.State=Monitor • Control.Active=wahr	Eine Liste von Steuerungen wird extrahiert und sind gültige rote Kennzeichnungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnung der roten Kennzeichnungen (Fortsetzung)

Rote Kennzeichnungen	Tabelle	Bedingungen	Notizen
Fehlgeschlagene Steuerungen: Schritt 2	[sn_Compliance_Control]	Bedingungen: • Entität=Profil oder sys_ID in der Liste der Steuerungen • Control.Status=non_compliant • Control.Exempt=falsch • Control.State=Monitor • Control.Active=wahr	Für alle diese Steuerungen werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_failed_Control] erstellt.
Probleme: Schritt 1 (Optional)	[sn_grc_m2m_issue_to_Entity] (sn_grc_issue ## sn_grc_Profile)	Bedingungen: • Entität=Profil • sn_grc_issue.Active=wahr	Eine Liste von Problemen wird extrahiert und sind gültige rote Kennzeichnungen.
Probleme: Schritt 2 (Optional) Wenn eine der folgenden Säulen verwendet wird, wird dieser Schritt berücksichtigt: • Service • Geschäftsservice • Angebot	• [sn_oper_res_m2m_Szenario_Ereignis_Problem] (Szenario_Ereignis ←→ sn_grc_Problem) • [sn_oper_res_m2m_Standard_event_Service] (Scenario_event ←→ Service)	Eine gemeinsame Abfrage wird mithilfe der beiden Tabellen durchgeführt, und [sn_grc_issue] wird für den Service, den Business-Service und das Angebot abgerufen.	Diese werden der Liste der Probleme aus Schritt 1 angehängt.
Probleme: Schritt 3	[sn_grc_Problem]	Bedingungen: • Entität=Profil oder sys_ID in der Liste der Steuerungen • Aktiv=wahr • Darüber hinaus dürfen für die Probleme keine Ausnahmenrichtlinie gelten. • Die Ausnahmenrichtlinie kann in der Tabelle [sn_Compliance_Policy_Exception] mit zwei Bedingungen überprüft werden:	Für alle diese Probleme werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_issue] erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnung der roten Kennzeichnungen (Fortsetzung)

Rote Kennzeichnungen	Tabelle	Bedingungen	Notizen
		○ Gültigkeit>jetzt ○ status=8	
Incident: Schritt 1	Incident	Bedingungen: • cmdb_ci=Profile.betrifft_zu • status IN [1,2]	Für alle diese Incidents werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_Incident] erstellt.
Incident: Schritt 2 (Optional)	[task_ci]	Bedingungen: • ci_item=Profile.betrifft_zu • Task.sys_class_Name=Incident • Task.Status IN [1,2]	
Incident: Schritt 3	[Task_cmdb_ci_Service]	Bedingungen: • cmdb_ci_Service=Profile.betrifft_to • Task.sys_class_Name=Incident • Task.Status IN [1,2]	
Change-Anforderung: Schritt 1	[change_request]	Bedingungen: • cmdb_ci=Profile.betrifft_zu • Aktiv=wahr	Für alle diese Change-Anforderungen werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_Change_Request] erstellt.
Change-Anforderung: Schritt 2 (optional)	[task_ci]	Bedingungen: • ci_item=Profile.betrifft_zu • Task.sys_class_Name=Change_Request • Task.Active=wahr	
Change-Anforderung: Schritt 3	[Task_cmdb_ci_Service]	Bedingungen: • cmdb_ci_Service=Profile.betrifft_to • Task.sys_class_Name=Change_Request • Task.Status IN [1,2]	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnung der roten Kennzeichnungen (Fortsetzung)

Rote Kennzeichnungen	Tabelle	Bedingungen	Notizen
Ausfall	• [cmdb_Outage_ci_mtom] (cmdb_ci ←→ cmdb_ci_Outage) • [cmdb_ci_Outage] (cmdb_ci) Für jeden Datensatz in [cmdb_ci_Outage] wird ein Datensatz in der Tabelle [cmdb_ci_Outage_ci_mtom] erstellt. In [cmdb_ci_Outage] wird für jedes betroffene CIs ein Datensatz in die Tabelle [cmdb_ci_Outage_ci_mtom] eingefügt.	Bedingungen: • ci_item=Profile.betrifft_zu • Ausfall.Geben Sie [Verschlechterung, Ausfall] EIN. • Ausfall.Ende IST leer, ODER Ausfall.Ende > jetzt	Für alle diese Ausfälle werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_Outage] erstellt.
Aufgabe	[task]	Bedingungen: • cmdb_ci=Profile.betrifft_zu • Aktiv=wahr • sys_class_Name IN <Liste der Klassen, die aus der Eigenschaft „sn_oper_res.allowed_Task_tables“ abgerufen wurden • Als Teil des Basissystems werden nur Problemdatensätze berücksichtigt.	Für alle diese Aufgaben werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_Task] erstellt.
Operative Schwachstellen: Schritt 1 (optional)	[sn_grc_Case_mgmt_related_area]	Bedingungen: • Related_area=Profile.applies_to ODER related_area=Profile.applies_to.sys_class_name=sn_oper_res_Vulnerability • Core_Case.sys_class_name • Core_Case.Active=wahr	Für alle diese Schwachstellen werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_Vulnerability_Profile]
Operative Schwachstellen: Schritt 2 (optional)	[sn_grc_Case_mgmt_Impacted_area]	Bedingungen:	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnung der roten Kennzeichnungen (Fortsetzung)

Rote Kennzeichnungen	Tabelle	Bedingungen	Notizen
		• Impact_area=Profile ODER Impact_area=Profile.applies_to • Core_Case.sys_class_Name=sn_oper_res_Vulnerability • Core_Case.Active=wahr	
Drittpartei-Risikobewertungen	[sn_vdr_Risk_asmt_assessment]	Bedingungen: • Betrifft_to IN [Core_Company, sn_vdr_Risk_asmt_Vendor_Engagement] • status IN [5, 8, 9] • Risk_Rating_valid_to > jetzt • Risk_Rating = highestRiskRating • Lieferant = Profile.Applict_to (Hinweis: Diese Bedingung unterscheidet sich von der **Gilt_für** Feld in der Tabelle [sn_vdr_Risk_asmt_assessment].) • Interaktion = Profile.Apply_to (Hinweis: Diese Bedingung unterscheidet sich von der **Gilt_für** Feld in der Tabelle [sn_vdr_Risk_asmt_assessment].)	Für alle diese Bewertungen werden Bereitstellungsdatensätze in der Tabelle [sn_oper_res_tprm] erstellt.

Automatische Übersetzung

Sie können rote Kennzeichnungen für Entitäten mit einer Säule berechnen. Für angreifbare Elemente muss die Säule Technologie sein. Für andere rote Kennzeichnungen müssen Entitäten eine Säule ohne Einschränkungen für den Typ haben.

Beispielabfragebedingungen für Organisationale Resilienz Integration

Die Organisationale Resilienz Die Anwendung verwendet Entitäten für die Integration mit Risikomanagement, Erweitertes Risikomanagement, Und Richtlinien- und Compliance-Management. Organisationale Resilienz Verwendet `applies_to`Wert einer Entität, die in andere Tabellen integriert werden soll. Um zu veranschaulichen, wie diese Integrationen funktionieren, enthält die folgende Tabelle Beispiele für Abfragebedingungen für verschiedene Integrationstypen, die die Rolle von Entität und demonstrieren `applies_to`In zur Erleichterung dieser Verbindungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielbedingungen

Tabelle	Bedingung	Funktion	Integrierte Anwendung
Task_ci	• Task.sys_class_Name=Incident • Task.Status IN Neu, IN Bearbeitung • ci_item = betrifft_an	_CreateIncidentAndChangeRequestsWithImpactedAndAffectedCis	Incidents
Task_ci	• Task.sys_class_Name=Change_Request • Task.Active=wahr • ci_item = betrifft_an	_CreateIncidentAndChangeRequestsWithImpactedAndAffectedCis	Change-Anforderung
Task_cmdb_ci_Service	• Task.sys_class_Name=Incident • cmdb_ci_Service= betrifft_an	_CreateIncidentWithCriticalServices	Incident
Task_cmdb_ci_Service	• Task.sys_class_Name=Change_Request • cmdb_ci_Service= betrifft_an	_CreateIncidentWithCriticalServices	Change-Anforderung
cmdb_Outage_ci_mtom	• ci_item = betrifft_an • Ausfall.Typ = Verschlechterung oder Ausfall • Ausfall.Ende ist leer oder danach	_CreateOpresOutageWithAffectedCis	Ausfall
sn_grc_Case_mgmt_Impact_area	• Impact_Area=Entity oder apply_to • Core_Case.sys_class_Name = sn_oper_res_Vulnerability • Core_Case.Active=wahr	_CreateOpresVulProfileForImpactedAssets	Operative Schwachstelle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielbedingungen (Fortsetzung)

Tabelle	Bedingung	Funktion	Integrierte Anwendung
sn_grc_Case_mgmt_related_area	• Related_area=Entity oder apply_to • Core_Case.sys_class_Name = sn_oper_res_Vulnerability • Core_Case.Active=wahr	_CreateOpresVulProfileForRelatedArea	Operative Schwachstelle
sn_grc_m2m_issue_to_Entity	• Problem aktiv = wahr • Entität = Entität	_CreateServiceWithOpenIssue	Problem
sn_grc_Problem	• Problem aktiv = wahr • Entität = Entität	_CreateServiceWithOpenIssue	Problem
	• CMDB_ci = gilt_für • Aktiv=wahr • SYS_class_Name IN Eigenschaft „sn_oper_res.allowed_Task_tables“		
Aufgabe			Aufgabe
SN_Risk_Risk	• Profil = Entität • State=Monitor • Rest_Score=höchste • Inhalt ist NICHT leer • Aktiv=wahr	__serviceWithHighRisk_Rest_Score	Risiko
sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_instance	• Entität_1= Entität • Status=Abgeschlossen • Summary_Rest_Risk_Score=höchste Bewertung	_AdvancedServiceWithHighRisk	Erweitertes Risikomanagement
sn_Compliance_m2m_Control_Entity	• Control.Status=non_compliant • Control.Exempt=falsch • Control.State=Monitor	_CreateServiceWithFailedControl	Richtlinie und Compliance

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielbedingungen (Fortsetzung)

Tabelle	Bedingung	Funktion	Integrierte Anwendung
	• Control.Active=wahr • Profil = Entität		
sn_Compliance_Control	• Status=non_compliant • Exempt=falsch • State=Monitor • Profil = Entität	Erstellt Servicemit Fehlgeschlagen Steuerelement	Richtlinie und Compliance
sn_bcp_Plan_Asset	#1 • Element=gilt_für • Typen „enthält“ „primary_scope“ • Plan.läuft ab nach • Plan.State=genehmigt	_CreateServiceWithBCMPlan Andernfalls markieren Sie „betrifft“ als „kein Plan“.	Betriebliches Kontinuitätsmanagement
sn_Recovery_activated_Plan	Nr. 2 • Aktiv=falsch • Plan=1 von Nr. 1	Andernfalls markieren Sie „apply_to“ als „keine Übung“.	
sn_Recovery_event_Asset	#3 • Asset_Name= betrifft_an • Ereignis=1 von Nr. 2	Wenn der Status des Ereignis-Assets „nicht wiederhergestellt“ ist, markieren Sie „apply_to“ als „nicht wiederhergestellt“. Andernfalls markieren Sie „apply_to“ als „wiederhergestellt“.	
sn_vul_vulnerable_item	• Risk_Rating=Kritisch oder hoch • status NICHT IN „Geschlossen, gelöst, zurückgestellt“ • Abfrage mit Profil verbunden • Profile.Säule enthält Technologie • Profile.Active=wahr	_ComputeVulnerabilityEntitlement	Vulnerability Response

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielbedingungen (Fortsetzung)

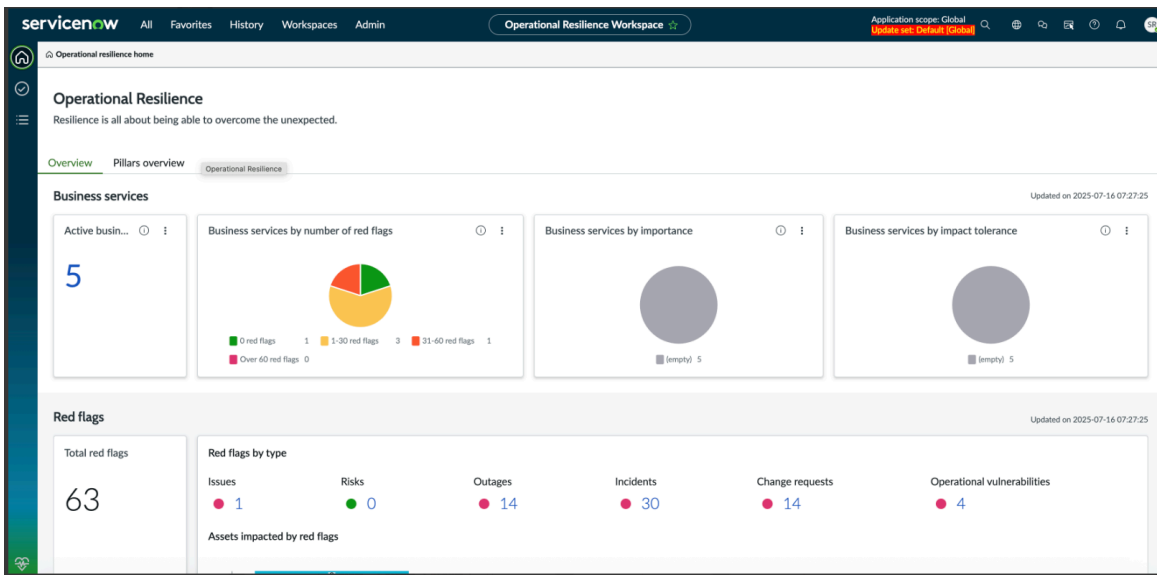
Tabelle	Bedingung	Funktion	Integrierte Anwendung
sn_oper_res_tprm	• Applies_toin„Vendor, Interaktion“ • StateIN’übermittelt,Antwort • Erhalten,Follow-up“ • Risk_Rating_valid_to nach • Risk_Rating = höchste Bewertung • Vendor= apply_to oder Interaktion= apply_to	_CreateServiceWithThirdPartyRiskA	Drittpartei Risikobewertung

Resilienzmetriken

Sie können Resilienzmetriken für Services oder Business-Services und -Säulen auf der Zielseite von anzeigen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Übersicht über Services, Business-Services und Säulen

Auf der Zielseite wird eine Zusammenfassung der Resilienzmetriken für die Services oder Business-Services und Säulen angezeigt.



Die Zielseite von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zeigt die folgenden Registerkarten an:

- **Serviceübersicht** Registerkarte: Zeigt eine Übersicht über den Status der Services in Ihrer Organisation an. Die Konfiguration des Hauptknotens des Service (CMDB) ruft servicebezogene Daten ab. Resilienzmetriken für die Services, einschließlich Betriebsstatus, abgeschlossene Aktivitäten, rote Kennzeichnungen und Verbesserungsvorschläge, werden auf dieser Registerkarte angezeigt. Für Informationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zur Resilienzmetrik, die auf angezeigt wird **Serviceübersicht** Registerkarte, siehe Registerkarte „Serviceübersicht“.

- **Business-Services-Übersicht** Registerkarte: Zeigt den Status der Business-Services in Ihrer Organisation an. Die Konfiguration des Hauptknotens des Opres mit CSDM-Headers richtet die Business-Services-bezogenen Daten ein. Resilienzmetriken für die Business-Services, einschließlich Betriebsstatus, abgeschlossene Aktivitäten, rote Kennzeichnungen und Verbesserungsvorschläge, werden auf dieser Registerkarte angezeigt. Für Informationen zur Resilienzmetrik, die auf angezeigt wird **Business-Services-Übersicht** Registerkarte, siehe Registerkarte „Business-Services-Übersicht“.
- **Säulen-Übersicht** Registerkarte: Zeigt den Status und die Metriken der Säulen in Ihrer Organisation an. Für Informationen zur Resilienzmetrik, die auf angezeigt wird **Säulen-Übersicht** Registerkarte, siehe Registerkarte „Säulenübersicht“.

Bestandskunden verwenden normalerweise die Konfiguration des Hauptknotens des Service (CMDB), während neue Kunden die Konfiguration des Hauptknotens des OpRes mit CSDM-Headers verwenden. Je nach Setup durch Ihren Administrator, entweder der **Serviceübersicht** Oder **Business-Services-Übersicht** Registerkarte wird auf der Zielseite angezeigt.

Administratoren oder UI Builder Administratoren können diese Registerkarten in anzeigen oder ausblenden Arbeitsbereich Ansicht basierend auf organisatorischen Anforderungen. Um Informationen zum Anzeigen oder Ausblenden von zu erhalten **Serviceübersicht** Oder **Business-Services-Übersicht** Registerkarte, siehe Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ in anzeigen Arbeitsbereich Anzeigen.

Risikomanagement von Drittparteien(TPRM) Integration

Beginnend mit Organisationale Resilienz, Release 21.0.x, können Sie Risikobewertungen von Drittparteien als rote Kennzeichnungen in nachverfolgen Organisationale Resilienz Berichte und die Übersichtsseiten für Business-Services, Serviceangebote und Geschäftsprozesse.

TPRM-Risikobewertungen werden in integriert Organisationale Resilienz Wenn sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Die Risikobewertung ist sehr hoch (ggf. wird die überschriebene Risikobewertung verwendet).
- Die Risikobewertung ist nach dem aktuellen Datum gültig.
- Der Status ist einer der folgenden: **Beobachtungen werden generiert** , **Antworten erhalten** , Oder **Wird mit Drittpartei abgeschlossen** .
- Die Risikobewertung gilt entweder für das Unternehmen oder eine Interaktion.

Öffnen einer Drittpartei-Risikobewertung aus Organisationale Resilienz Zeigt die gleiche Ansicht an, wie wenn direkt über zugegriffen wird Vendor Management-Arbeitsbereich.

Dient zum Anzeigen von zugehörigen Listen und roten Kennzeichnungsdaten in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Sie müssen über die entsprechenden Anwenderrollen verfügen, wie in diesem Abschnitt erläutert.

TPRM Ist nicht installiert

Wenn TPRM Ist nicht installiert, Organisationale Resilienz Anwender können ohne den nicht auf rote Risikokennzeichnungen zugreifen IRM Rollen.

TPRM Ist installiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn jedoch TPRM Ist installiert, Organisationale Resilienz Anwender können sowohl auf rote Risikokennzeichnungen als auch zugreifen Risikomanagement von Drittparteien Rote Kennzeichnungen, da ihnen zugewiesen ist TPRM viewer-Rolle. Die TPRM Die betrachterrolle enthält Risikobetrachterfähigkeiten, wodurch der Bedarf an entfällt IRM Rollen.

Informationen zu den Rollen, die zum Anzeigen der zugehörigen Listen und roten Kennzeichnungsdaten erforderlich sind, finden Sie in der Tabelle „Rollen zum Anzeigen von Warnlisten und roten Kennzeichnungsdaten“ in Formular „Neuen Service erstellen“ Seite.

Berichte für verschiedene Anwenderrollen werden angezeigt

Separate Berichte werden in angezeigt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zielseite für BCM Professionell und IRM Professionelle Anwender.

Erweiterte Rollen für den Zugriff auf die Berichte

Die mit installierten Rollen Organisationale Resilienz Enthalten jetzt die Beziehung für BCM Professionell und IRM Professionelle Anwender.

Alle Organisationale Resilienz Anwender können auf der Zielseite auf allgemeine Berichte zugreifen.

Die Rollen, die für den Zugriff auf erforderlich sind BCM Und IRM Berichte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Rollen für den Zugriff auf die Berichte

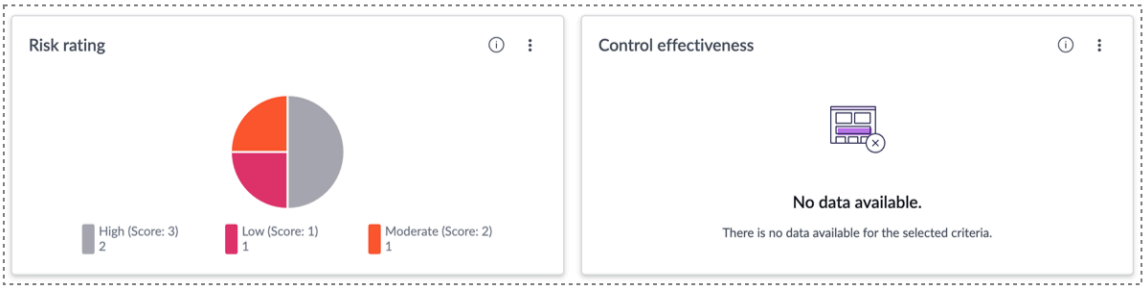
Typ der Berichte	Erforderliche Rollen	Informationen	Enthält
BCM-Berichte	sn_oper_res.bcm_opres_admin	Benutzer mit dieser Rolle können sowohl operative Resilienzaktivitäten als auch BCM-Aktivitäten erstellen und löschen.	• sn_oper_res.admin • sn_bcm.bcm_opres_Manager
	sn_oper_res.bcm_opres_Manager	Benutzer mit dieser Rolle können sowohl operative Resilienzaktivitäten als auch BCM-Aktivitäten erstellen.	• sn_oper_res.Manager • sn_bcm.bcm_opres_user
	sn_oper_res.bcm_opres_user	Benutzer mit dieser Rolle können sowohl an operativen Resilienzaktivitäten als auch an BCM-Aktivitäten teilnehmen.	• sn_oper_res.user • sn_bcm.Viewer
IRM-Berichte	sn_oper_res.irm_opres_admin	Benutzer mit dieser Rolle können sowohl operative Resilienzaktivitäten als auch IRM-Aktivitäten erstellen und löschen.	• sn_oper_res.admin • sn_bcm.irm_opres_Manager
	sn_oper_res.irm_opres_Manager	Benutzer mit dieser Rolle können sowohl operative Resilienzaktivitäten als	• sn_oper_res.Manager • sn_bcm.irm_opres_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für den Zugriff auf die Berichte (Fortsetzung)

Typ der Berichte	Erforderliche Rollen	Informationen	Enthält
		auch IRM-Aktivitäten erstellen.	
	sn_oper_res.irm_opres_user	Benutzer mit dieser Rolle können sowohl an Aktivitäten zur operativen Resilienz als auch an IRM-Aktivitäten teilnehmen.	• sn_oper_res.user • sn_Compliance.Reader • sn_risk.reader

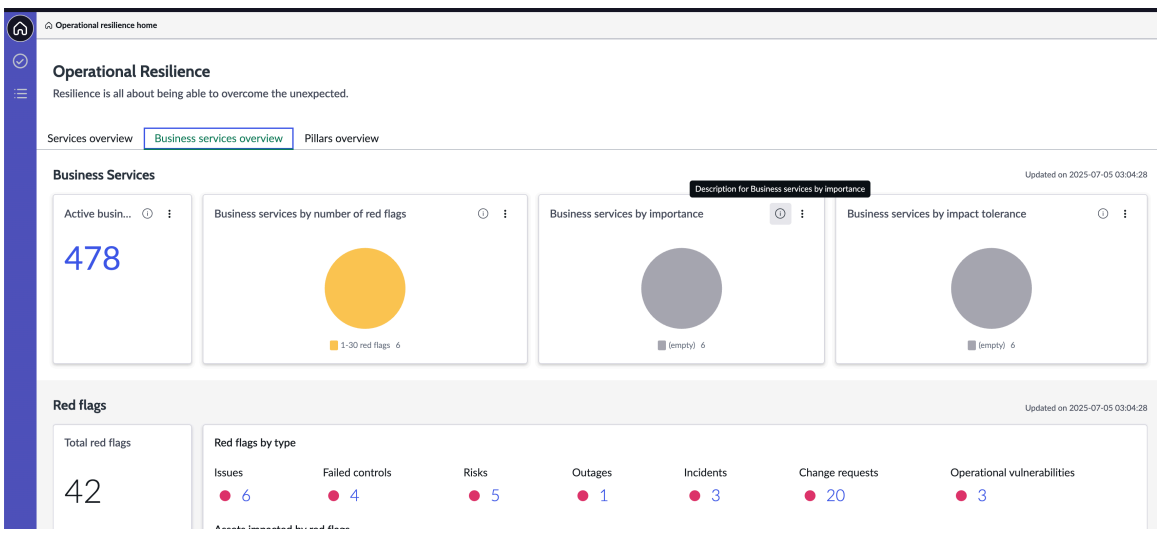


Registerkarte „Business-Services-Übersicht“

Die **Business-Services-Übersicht** Registerkarte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Bietet eine umfassende Zusammenfassung der aktiven Business-Services, wobei rote Kennzeichnungen oder dringende Probleme sowie der Status von Resilienzaktivitäten wie Bewertungen, Szenarioanalyse und Selbstnachweise hervorgehoben werden. Es enthält auch Vorschläge zur Minderung der häufigsten Risiken oder Schwachstellen und zur Stärkung der Top-Steuerungen.

Business-Services-Übersichtsabschnitt auf der Zielseite

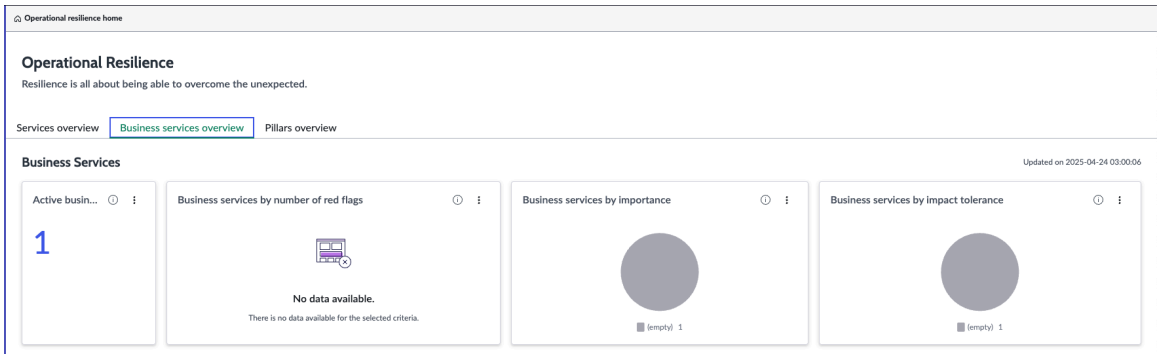
Bestandskunden verwenden in der Regel die Konfiguration des Hauptknotens des Service (CMDB), während neue Kunden die Konfiguration des Hauptknotens des Headers Opres mit CSDM verwenden. -Administratoren zeigen an **Business-Services-Übersicht** Registerkarte und Blenden Sie aus **Serviceübersicht** Registerkarte von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zeigen Sie basierend auf Ihren Organisationsanforderungen an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammengefasster Bericht zu den Business-Services

Der Business-Services-Bericht auf der **Business-Services-Übersicht** Die Registerkarte bietet eine schnelle Zusammenfassung mit präzisen Metriken zu den Arten von Business-Services und ihrem aktuellen Status.

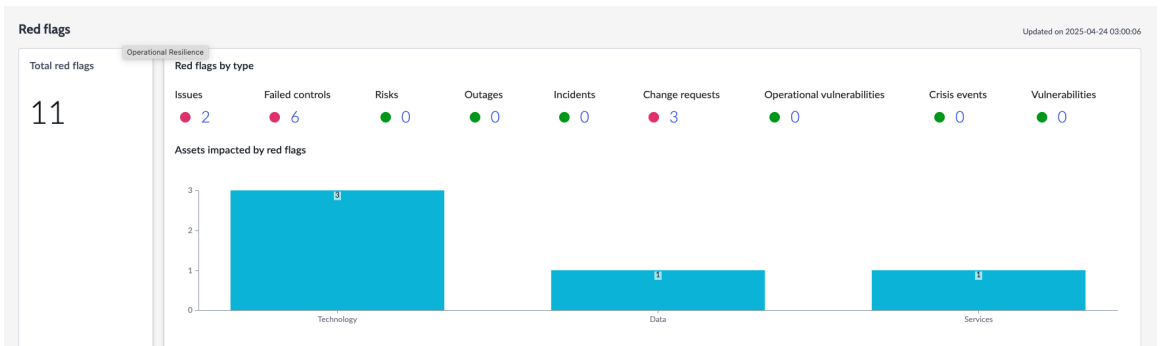


- Aktive Business Services
- Business-Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen
- Business Services nach Wichtigkeit
- Business Services nach Auswirkungstoleranz

Bericht zu den roten Kennzeichnungen

Der Bericht „rote Kennzeichnungen“ im **Business-Services-Übersicht** Die Registerkarte zeigt die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen an, die sofortige Aufmerksamkeit für die zugehörigen Assets, Steuerungen, Probleme und Risiken im Zusammenhang mit dem ausgewählten Business-Service erfordern. Sie gliedert Details der roten Kennzeichnungen basierend auf den Integrationen mit auf Organisationale Resilienz Anwendung. Beispiel: Wenn Sie installiert haben Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungs-, Business-Services-Daten für die fehlgeschlagenen Steuerungen werden aus dieser Anwendung abgerufen und in diesem Bericht angezeigt.

Im Beispiel wird ein Beispiel für einen Bericht mit roten Kennzeichnungen für die Business-Services angezeigt.



Die folgenden Daten werden für die Business-Services im Bericht angezeigt:

- Rote Kennzeichnungen insgesamt: Die Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen für die Business-Services wird in diesem Bericht angezeigt. Sie können die Anzahl im Bericht auswählen und den tatsächlichen Status der Business-Services anzeigen.
- Rote Kennzeichnungen nach Typ: Die Anzahlen für Incidents, Ausfälle, Change-Anforderungen, operative Schwachstellen, Risiken, fehlgeschlagene Steuerungen und Probleme werden auf der Übersichtsseite des Service aktualisiert. Wenn Sie die Anzahl

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auswählen, gelangen Sie zu einer detaillierten Tabelle mit roten Kennzeichnungen. Abhängig von den in integrierten Anwendungen Organisationale Resilienz, Business-Services-Daten werden daraus abgerufen und im Bericht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

- Probleme
- Fehlgeschlagene Steuerungen
- Risiken
- Ausfälle
- Incidents
- Change-Anforderungen
- Operative Schwachstellen
- Krisen-Ereignisse
- Schwachstellen

Hinweis:

Als Administrator können Sie zu navigieren **Systemeigenschaften > alle Eigenschaften** Konfigurieren Sie in Ihrer -Instanz und *sn_oper_res.red_flags_exclusion*Eigenschaft für den Abschnitt „rote Kennzeichnungen“.

Standardmäßig werden die Serviceaufgaben, Betriebliches Kontinuitätsmanagement Plan, und Abhängigkeiten werden aus der Anzeigeliste im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ ausgeschlossen.

- Assets, die von roten Kennzeichnungen betroffen sind: Assets mit roten Kennzeichnungen, die nach der Säule kategorisiert sind, werden angezeigt.

Tabellen, die der Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ zugeordnet sind

In der folgenden Tabelle sind alle Tabellen aufgeführt, die jedem Abschnitt von zugeordnet sind **Business-Services-Übersicht** Registerkartenbericht.

Tabellen, die der Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ und den Berichten zugeordnet sind

Titel	Beschreibung
Geschäftsservices	
Aktive Business Services	Anzahl der kritischen Business-Services, die Ihren Kunden bereitgestellt werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Entität für Entitätstyp [sn_grc_m2m_Profile_type]
Business-Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen	Beschreibung für Business-Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen. Quelltabelle für diesen Bericht: Servicekomprektion [sn_oper_res_Service_summary]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die der Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ und den Berichten zugeordnet sind (Fortsetzung)

Titel	Beschreibung
Business Services nach Wichtigkeit	Beschreibung für Business-Services nach Wichtigkeit. Quelltabelle für diesen Bericht: Servicebezogene OpRes-Informationen [sn_oper_res_Service_related_info]
Business Services nach Auswirkungstoleranz	Beschreibung für Business-Services nach Auswirkungstoleranz. Quelltabelle für diesen Bericht: Servicebezogene OpRes-Informationen [sn_oper_res_Service_related_info]
Rote Kennzeichnungen	
Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen	Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen für den betroffenen Business-Service.
Rote Kennzeichnungen nach Typ	Rote Kennzeichnungen nach Typ. Quelltabelle für Probleme: Problem [sn_oper_res_issue] Quelltabelle für fehlgeschlagene Steuerungen: Fehlgeschlagene Steuerungen [sn_oper_res_failed_Control] Quelltabelle für Risiken: Risiken [sn_oper_res_Risk] Quelltabelle für Ausfälle: Ausfälle [sn_oper_res_critical_Service_Outage] Quelltabelle für Incidents: Incidents [sn_oper_res_Incident] Quelltabelle für Change-Anforderungen: Change-Anforderungen [sn_oper_res_Change_Request] Quelltabelle für operative Schwachstellen: Operative Schwachstellen [sn_oper_res_Vulnerability_Profile] Quelltabelle für Krisenereignisse: Krisenereignisse [sn_oper_res_bcm_Plan] Quelltabelle für Schwachstellen: Schwachstellen [sn_oper_res_vul_Profile]
Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets	Assets, die von den roten Kennzeichnungen für die Säulen betroffen sind. Für Assets, die der Prozesssäule zugeordnet sind, sind sie betroffen und werden im Bericht mit roten Kennzeichnungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die der Registerkarte „Business-Services-Übersicht“ und den Berichten zugeordnet sind (Fortsetzung)

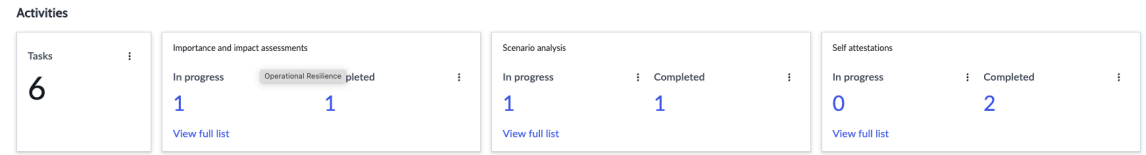
Titel	Beschreibung
	angezeigt. Die Quelltabelle ist Assets, die von roten Kennzeichnungen betroffen sind [sn_oper_res_Service_Process_Säule]
Aktivitäten	
Aufgaben	Aufgaben, die den Services zugeordnet sind.
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen, die den Services zugeordnet sind. Quelltabelle ist Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung [sn_oper_res_Importance_Impact_Tolerance_assessment]
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die den Services zugeordnet ist. Quelltabelle ist Szenarioanalyse [sn_oper_res_Scenario_Analysis]
Selbstnachweise	Selbstnachweise, die den Services zugeordnet sind. Quelltabelle ist Selbstnachweise [sn_oper_res_Self_Attestation]
Vorschläge	
Top-Steuerungen, die verstärkt werden sollen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_Control]
Häufigste zu mindernde Risiken	Häufigste Risiken, die Ihre Organisation im Vergleich zu Ihren betroffenen Services bedrohen. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsmaßnahmen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen verwenden sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_Risk]
Top-Schwachstellen, die behoben werden müssen	Häufigste Schwachstellen, die für die Services behoben werden sollen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit operativen Schwachstellen [sn_oper_res_Vulnerability_Profile]

Bericht über Organisationale Resilienz Aktivitäten

Der Aktivitätenbericht für **Business-Services-Übersicht** Auf der Registerkarte werden Aufgaben und Status für Folgendes angezeigt Organisationale Resilienz Aktivitäten für die Business-Services.

Automatische Übersetzung

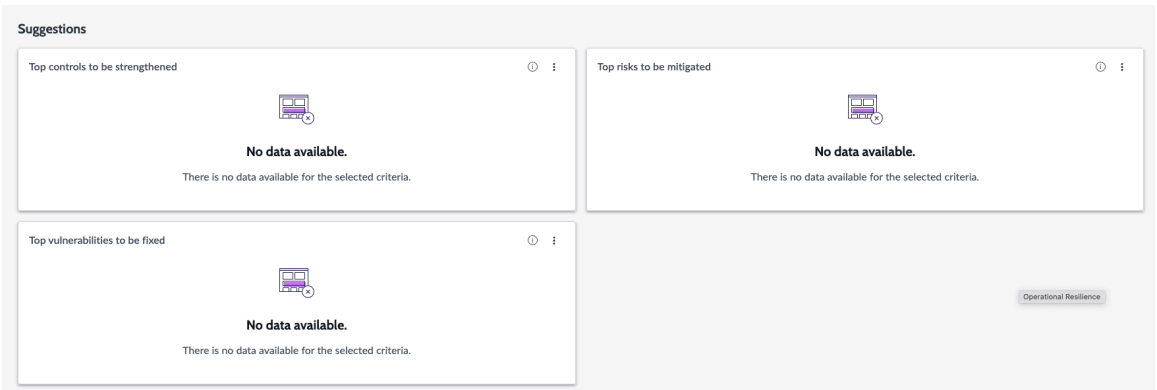
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Aufgaben
- Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen
- Szenarioanalyse
- Selbstnachweise

Vorschläge zur Minderung der Probleme

Der Vorschlagsbericht im **Business-Services-Übersicht** Die Registerkarte bietet Empfehlungen und Problemumgehungen zur Minimierung von Problemen und Risiken für verschiedene Resilienzmetriken für die Business-Services.



Abhängig von den in integrierten Anwendungen Organisationale Resilienz, Vorschläge werden im Bericht angezeigt. Beispiel: Wenn Sie installiert haben Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Vulnerability Response Anwendungen werden die folgenden Vorschläge im Bericht angezeigt.

- Wichtigste zu stärkende Steuerungen
- Wichtigste zu mindernde Risiken
- Top-Schwachstellen, die behoben werden müssen

Registerkarte „Serviceübersicht“

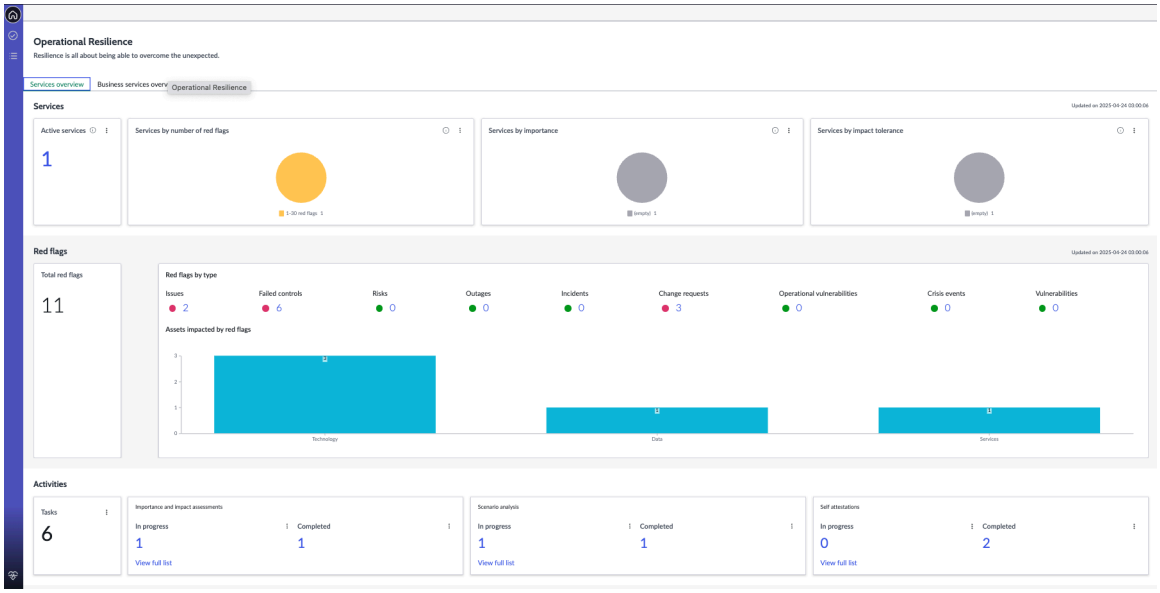
Die **Serviceübersicht** Registerkarte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Bietet eine umfassende Zusammenfassung der aktiven Services, wobei rote Kennzeichnungen oder dringende Probleme sowie der Status von Resilienzaktivitäten wie Bewertungen, Szenarioanalyse und Selbstnachweise hervorgehoben werden. Es enthält auch Vorschläge zur Minderung der häufigsten Risiken oder Schwachstellen und zur Stärkung der Top-Steuerungen.

Abschnitt „Serviceübersicht“ auf der Zielseite

Bestandskunden verwenden in der Regel die Konfiguration des Hauptknotens des Service (CMDB), während neue Kunden die Konfiguration des Hauptknotens des Headers Opres mit CSDM verwenden. -Administratoren können anzeigen **Serviceübersicht** Registerkarte und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Blenden Sie aus **Business-Services-Übersicht** Registerkarte von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zeigen Sie basierend auf Ihren Organisationsanforderungen an.



Tabellen, die der Registerkarte „Serviceübersicht“ zugeordnet sind

In der folgenden Tabelle sind alle Tabellen aufgeführt, die jedem Abschnitt von zugeordnet sind **Serviceübersicht** Registerkartenbericht.

Tabellen, die der Registerkarte „Serviceübersicht“ und den Berichten zugeordnet sind

Titel	Beschreibung
Services	
Aktive Services	Anzahl der kritischen Services, die Ihren Kunden bereitgestellt werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Aktive Services [sn_grc_m2m_Profile_type]
Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen	Beschreibung für Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen Quelltabelle für diesen Bericht: Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen [sn_oper_res_Service_summary]
Services nach Wichtigkeit	Beschreibung für Services nach Wichtigkeit. Quelltabelle für diesen Bericht: Services nach Wichtigkeit [sn_oper_res_Service_related_info]
Services nach Auswirkungstoleranz	Beschreibung für Services nach Auswirkungstoleranz. Quelltabelle für diesen Bericht: Services nach Auswirkungstoleranz [sn_oper_res_Service_related_info]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die der Registerkarte „Serviceübersicht“ und den Berichten zugeordnet sind (Fortsetzung)

Titel	Beschreibung
Rote Kennzeichnungen	
Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen	Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen für den betroffenen Service.
Rote Kennzeichnungen nach Typ	Rote Kennzeichnungen nach Typ. Quelltabelle für Probleme: Problem [sn_oper_res_issue] Quelltabelle für fehlgeschlagene Steuerungen: Fehlgeschlagene Steuerungen [sn_oper_res_failed_Control] Quelltabelle für Risiken: Risiken [sn_oper_res_Risk] Quelltabelle für Ausfälle: Ausfälle [sn_oper_res_critical_Service_Outage] Quelltabelle für Incidents: Incidents [sn_oper_res_Incident] Quelltabelle für Change-Anforderungen: Change-Anforderungen [sn_oper_res_Change_Request] Quelltabelle für operative Schwachstellen: Operative Schwachstellen [sn_oper_res_Vulnerability_Profile] Quelltabelle für Krisenereignisse: Krisenereignisse [sn_oper_res_bcm_Plan] Quelltabelle für Schwachstellen: Schwachstellen [sn_oper_res_vul_Profile]
Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets	Assets, die von den roten Kennzeichnungen für die Säulen betroffen sind. Für Assets, die der Prozesssäule zugeordnet sind, sind sie betroffen und werden im Bericht mit roten Kennzeichnungen angezeigt. Die Quelltabelle ist Assets, die von roten Kennzeichnungen betroffen sind [sn_oper_res_Service_Process_Säule]
Aktivitäten	
Aufgaben	Aufgaben, die den Services zugeordnet sind.
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen, die den Services zugeordnet sind. Quelltabelle ist Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung [sn_oper_res_Importance_Impact_Tolerance_assessment]

Automatische Übersetzung

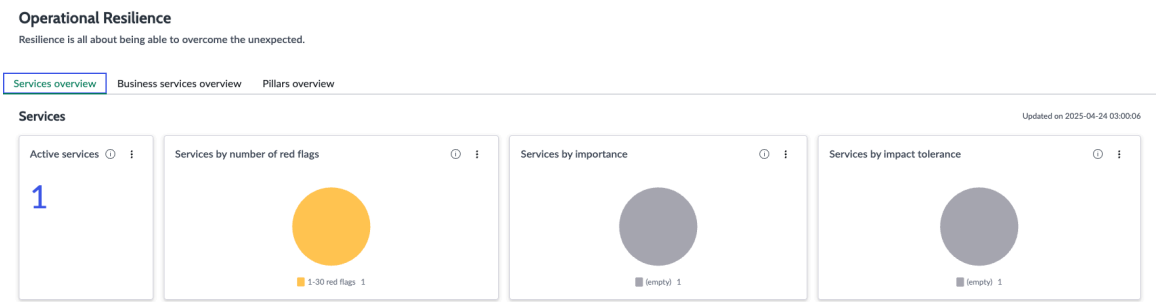
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die der Registerkarte „Serviceübersicht“ und den Berichten zugeordnet sind (Fortsetzung)

Titel	Beschreibung
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die den Services zugeordnet ist. Quelltabelle ist Szenarioanalyse [sn_oper_res_Scenario_Analysis]
Selbstnachweise	Selbstnachweise, die den Services zugeordnet sind. Quelltabelle ist Selbstnachweise [sn_oper_res_Self_Attestation]
Vorschläge	
Top-Steuerungen, die verstärkt werden sollen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabellen für diesen Bericht sind: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_Control]
Häufigste zu mindernde Risiken	Häufigste Risiken, die Ihre Organisation im Vergleich zu Ihren betroffenen Services bedrohen. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsmaßnahmen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen verwenden sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_Risk]
Top-Schwachstellen, die behoben werden müssen	Häufigste Schwachstellen, die für die Services behoben werden sollen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit operativen Schwachstellen [sn_oper_res_Vulnerability_Profile]

Zusammengefasster Bericht zu den Services

Der Bericht „Services“ im **Serviceübersicht** Die Registerkarte bietet eine schnelle Zusammenfassung mit präzisen Metriken zu den Arten von Services und ihrem aktuellen Status.



- Aktive Services
- Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen
- Services nach Wichtigkeit
- Services nach Auswirkungstoleranz

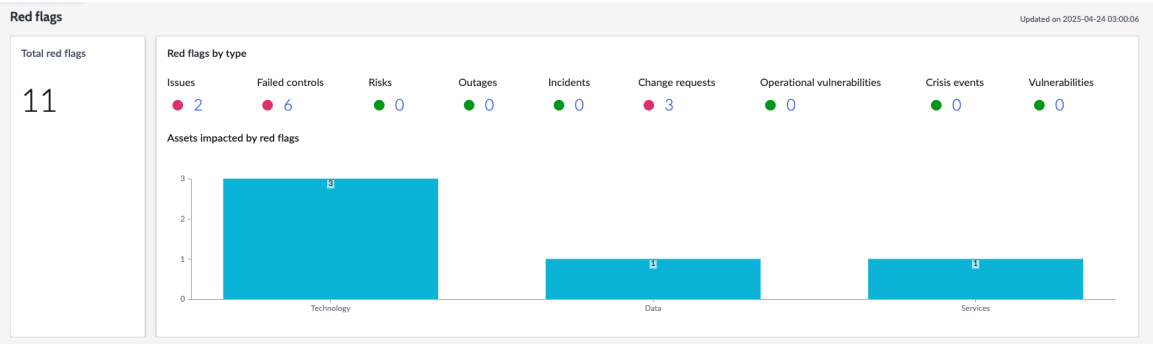
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Bericht zu den roten Kennzeichnungen

Der Bericht „rote Kennzeichnungen“ im **Serviceübersicht** Die Registerkarte zeigt die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen an, die sofortige Aufmerksamkeit für die zugehörigen Assets, Steuerungen, Probleme und Risiken im Zusammenhang mit dem ausgewählten Service erfordern. Sie gliedert Details der roten Kennzeichnungen basierend auf den Integrationen mit auf Organisationale Resilienz Anwendung. Beispiel: Wenn Sie installiert haben Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungs-, Services-Daten für die fehlgeschlagenen Steuerungen werden aus dieser Anwendung abgerufen und in diesem Bericht angezeigt.

Im Beispiel wird ein Beispiel für einen Bericht mit roten Kennzeichnungen für die Services angezeigt.



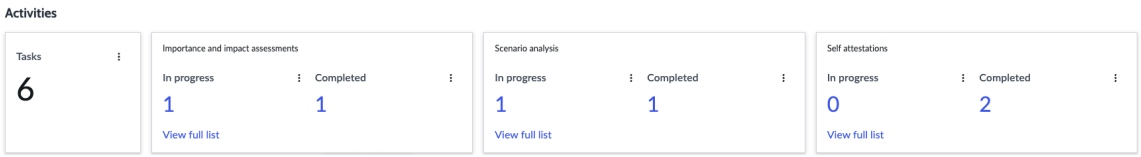
Die folgenden Daten werden für die Services im Bericht angezeigt:

- Rote Kennzeichnungen insgesamt: Die Gesamtanzahl der roten Kennzeichnungen für die Services wird in diesem Bericht angezeigt. Sie können die Anzahl im Bericht auswählen und den tatsächlichen Status der Services anzeigen.
- Rote Kennzeichnungen nach Typ: Die Anzahlen für Incidents, Ausfälle, Change-Anforderungen, operative Schwachstellen, Risiken, fehlgeschlagene Steuerungen und Probleme werden auf der Übersichtsseite des Service aktualisiert. Wenn Sie die Anzahl auswählen, gelangen Sie zu einer detaillierten Tabelle mit roten Kennzeichnungen. Untergeordnete Services werden unter ihren übergeordneten Services für alle Services und Abhängigkeiten konsolidiert. Abhängig von den in integrierten Anwendungen Organisationale Resilienz, Services-Daten werden aus ihnen abgerufen und im Bericht angezeigt, wie im Beispiel gezeigt. Die folgenden Daten werden im Bericht „rote Kennzeichnungen“ angezeigt:
  - Probleme
  - Fehlgeschlagene Steuerungen
  - Risiken
  - Ausfälle
  - Incidents
  - Change-Anforderungen
  - Operative Schwachstellen
  - Krisen-Ereignisse
  - Schwachstellen
- Assets, die von roten Kennzeichnungen betroffen sind: Alle Services, untergeordneten Services, Geschäftsprozesse oder ihre Abhängigkeiten werden unter verschiedenen Säulen als rote Kennzeichnungen gekennzeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht über Organisationale Resilienz Aktivitäten

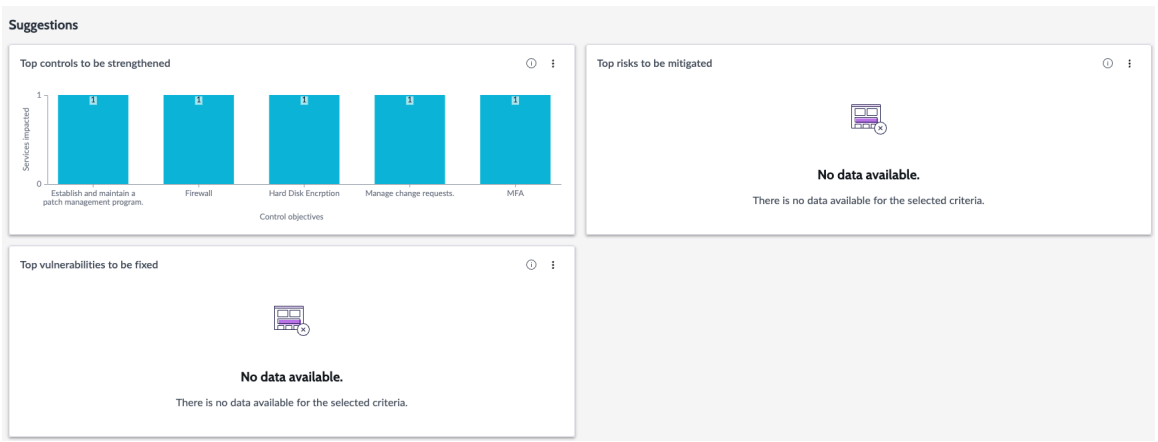
Der Aktivitätenbericht für **Serviceübersicht** Auf der Registerkarte werden Aufgaben und Status für Folgendes angezeigt Organisationale Resilienz Aktivitäten für die Services.



- Aufgaben
- Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen
- Szenarioanalyse
- Selbstnachweise

Vorschläge zur Minderung der Probleme

Der Vorschlagsbericht im **Serviceübersicht** Die Registerkarte bietet Empfehlungen und Problemumgehungen zur Minimierung von Problemen und Risiken für verschiedene Resilienzmetriken für die Services.



Abhängig von den in integrierten Anwendungen Organisationale Resilienz, Vorschläge werden im Bericht angezeigt. Beispiel: Wenn Sie installiert haben Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Vulnerability Response Anwendungen werden die folgenden Vorschläge im Bericht angezeigt.

- Wichtigste zu stärkende Steuerungen
- Wichtigste zu mindernde Risiken
- Top-Schwachstellen, die behoben werden müssen

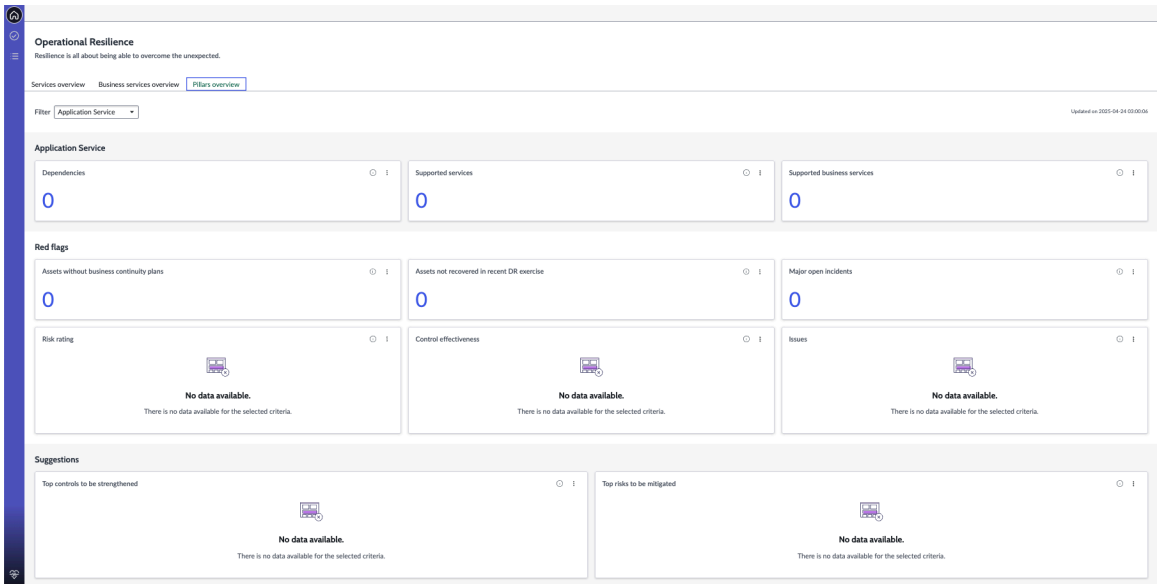
Registerkarte „Säulenübersicht“

Eine Säule ist ein grundlegendes Element, das die operative Resilienz Ihrer Organisation unterstützt. Sie können Business-Services und -Prozesse diesen Säulen in zuordnen Organisationale Resilienz Anwendung zum Herstellen von Beziehungen und zur Überwachung ihres Status im -Dashboard Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Säulenübersicht“ auf der Zielseite

Die **Säulen-Übersicht** Registerkarte auf der Zielseite von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Stellt Informationen zu den Säulen bereit, die Teil des Basissystems in sind Organisationale Resilienz. Im Dashboard können Sie den Status der Services für jede Säule überwachen. Im Abschnitt „Säulen-Übersicht“ werden Daten angezeigt, die für die ausgewählte Säule gefiltert wurden, wie im Beispiel gezeigt.



Tabellen, die der Registerkarte „Säulenübersicht“ zugeordnet sind

In der folgenden Tabelle sind alle Tabellen aufgeführt, die jedem Abschnitt von zugeordnet sind **Säulen-Übersicht** Registerkartenbericht.

Tabellen, die der Registerkarte „Säulenübersicht“ und den Berichten zugeordnet sind

Titel	Beschreibung
Säulen	
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten für die Säule. Quelltabelle für diesen Bericht: Abhängigkeiten [sn_oper_res_Profile]
Unterstützte Services	Unterstützte Services für die Säule. Quelltabelle für diesen Bericht: [sn_oper_res_Profile]
Unterstützte Business Services	Unterstützte Business-Services für die Säule. Quelltabelle für diesen Bericht: [sn_oper_res_Profile]
Rote Kennzeichnungen	
Schwerwiegende offene Incidents	Schwerwiegende offene Incidents für die Säule.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die der Registerkarte „Säulenübersicht“ und den Berichten zugeordnet sind (Fortsetzung)

Titel	Beschreibung
	Quelltabelle für Incidents: Incidents [sn_oper_res_Incident]
Risikobewertung	Quelltabelle für Risiken: Risiken [sn_oper_res_Risk]
Kontrolleffektivität	Quelltabelle für fehlgeschlagene Steuerungen: Fehlgeschlagene Steuerungen [sn_oper_res_failed_Control]
Probleme	Quelltabelle für Probleme: Problem [sn_oper_res_issue]
Vorschläge	
Top-Steuerungen, die verstärkt werden sollen	Fehlgeschlagene Steuerungen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_Control]
Häufigste zu mindernde Risiken	Häufigste Risiken, die Ihre Organisation im Vergleich zu Ihren betroffenen Services bedrohen. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsmaßnahmen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen verwenden sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_Risk]
Top-Schwachstellen, die behoben werden müssen	Häufigste Schwachstellen, die für die Services behoben werden sollen.

Im Dashboard können Sie Daten für die folgenden Säulen anzeigen:

- Anwendungsservice
- Business-Services
- Daten
- Facilitys
- Personen
- Prozess
- Services
- Serviceangebot

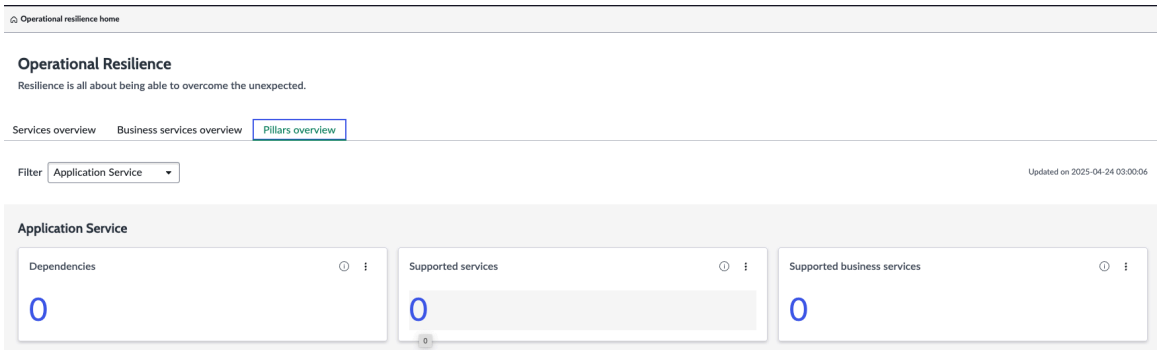
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lieferanten
- Technologie

Der folgende Beispielbericht zeigt Daten für die Anwendungsservice-Säule mit ihren genauen Metriken.

- Abhängigkeiten
- Unterstützte Services
- Unterstützte Business Services

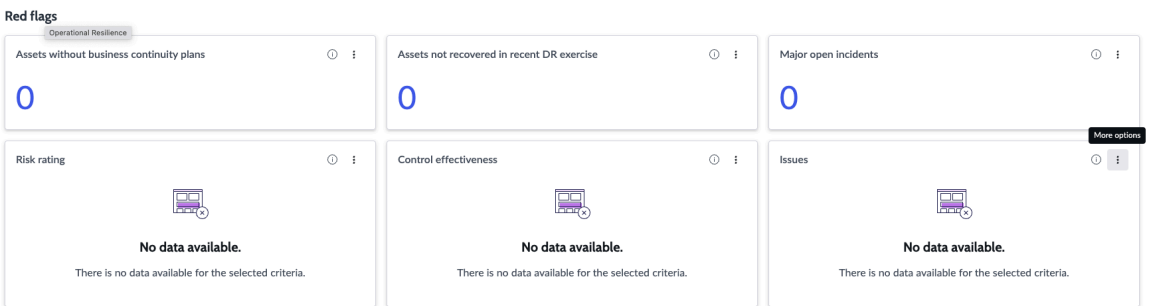


Bericht zu den roten Kennzeichnungen

Der Bericht „rote Kennzeichnungen“ im **Säulen-Übersicht** Die Registerkarte zeigt die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen an, die sofortige Aufmerksamkeit für die zugehörigen Assets, Steuerungen, Probleme und Risiken im Zusammenhang mit der ausgewählten Säule erfordern. Sie gliedert Details der roten Kennzeichnungen basierend auf den Integrationen mit auf Organisationale Resilienz Anwendung. Beispiel: Wenn Sie installiert haben Risikomanagement Anwendung werden Daten für die Risikobewertungen aus dieser Anwendung abgerufen und in diesem Bericht angezeigt.

Wenn Sie die optionalen Anwendungen aus installieren GRC Produkt-Suite, z. B. Betriebliches Kontinuitätsmanagement Und Vulnerability Response In Ihrer Instanz können Sie auch den Geschäftskontinuitätsplan und anzeigen Vulnerability Response Berichte im Dashboard.

Im Beispiel wird ein Beispiel für einen Bericht mit roten Kennzeichnungen für die Säulen angezeigt.



Die folgenden Daten werden für die Säulen im Bericht „Rote Kennzeichnungen“ angezeigt:

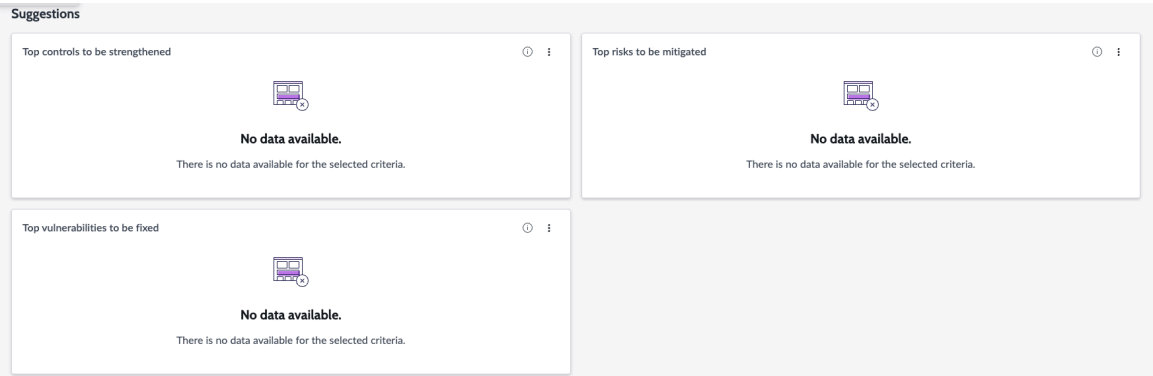
- Assets ohne Geschäftskontinuitätspläne und Assets, die in der letzten DR-Übung nicht wiederhergestellt wurden: Diese roten Kennzeichnungen werden für die ausgewählte Säule im Beispiel als angezeigt Organisationale Resilienz Die Anwendung ist in die BCM-Anwendung integriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schwerwiegende offene Incidents
- Punktzahlen für Risikobewertung, Kontrolleffektivität und Probleme

Vorschläge zur Minderung der Probleme

Der Vorschlagsbericht im **Säulen-Übersicht** Die Registerkarte bietet Empfehlungen und Problemumgehungen zur Minderung von Problemen und Risiken für verschiedene Resilienzmetriken, die der Säule zugeordnet sind.



Abhängig von den in integrierten Anwendungen Organisationale Resilienz, Vorschläge werden im Bericht angezeigt. Beispiel: Wenn Sie installiert haben Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Vulnerability Response Anwendungen werden die folgenden Vorschläge im Bericht angezeigt.

- Wichtigste zu stärkende Steuerungen
- Wichtigste zu mindernde Risiken
- Top-Schwachstellen, die behoben werden müssen

Weitere Informationen zu den Säulen in finden Sie Organisationale Resilienz, Siehe Organisationale Resilienz erkunden.

Aufgabenseite und Listenansicht

Seite „Aufgaben“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Bietet eine Einzelbereichsansicht Ihrer ausstehenden Aufgaben, der Aufgaben Ihrer Gruppe und der Aufgaben, die sich in Ihrer Beobachtungsliste befinden. Sie können die Aufgaben auch direkt über das Dashboard aktualisieren. Auf der Listenseite können Sie Ihre operativen Resilienzaufgaben konfigurieren.

Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“

Seite „Aufgaben“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Zeigt die folgenden Registerkarten an:

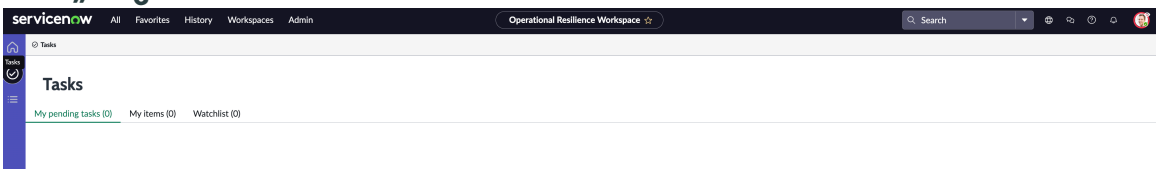
- **Meine ausstehenden Aufgaben**
- **Meine Elemente**
- **Beobachtungsliste**

Im folgenden Beispiel wird eine Beispielaufgabenseite für einen angemeldeten Anwender angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite „Aufgaben“



Meine ausstehenden Aufgaben

Die **Meine ausstehenden Aufgaben** Die Registerkarte zeigt eine Übersicht über die ausstehenden Aufgaben an, die Ihnen zugewiesen sind, und die Aufgaben, die eine Aktion von Ihnen erfordern.

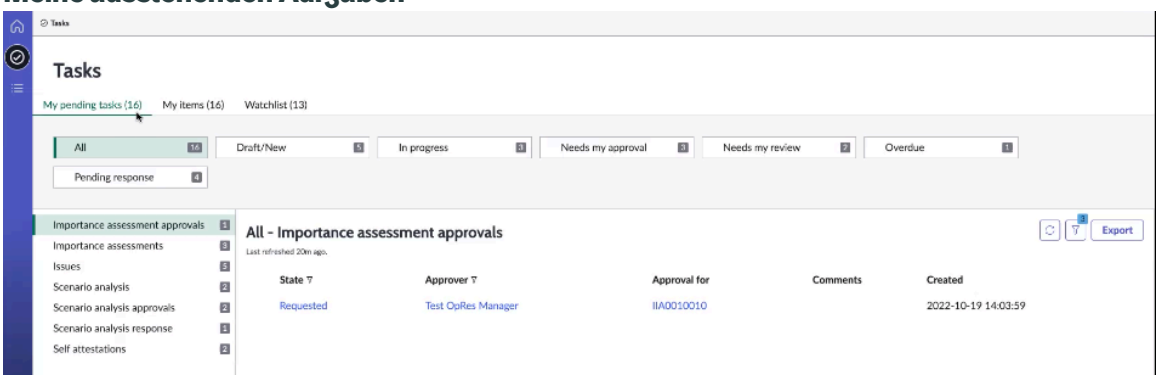
Hinweis: Die auf der Seite „Aufgaben“ angezeigten Daten basieren auf den Rollen der Anwender.

Die **Meine ausstehenden Aufgaben** Auf der Registerkarte werden Ihre ausstehenden Aufgaben in verschiedenen status angezeigt. Sie können Ihre ausstehenden Aufgaben mithilfe der folgenden statustypen filtern:

- Alle
- Entwurf/Neu
- In Bearbeitung
- Benötigt meine Genehmigung
- Benötigt meine Überprüfung
- Überfällig
- Antwort ausstehend

Das folgende Beispiel zeigt die ausstehenden Aufgaben für den angemeldeten Anwender.

Meine ausstehenden Aufgaben



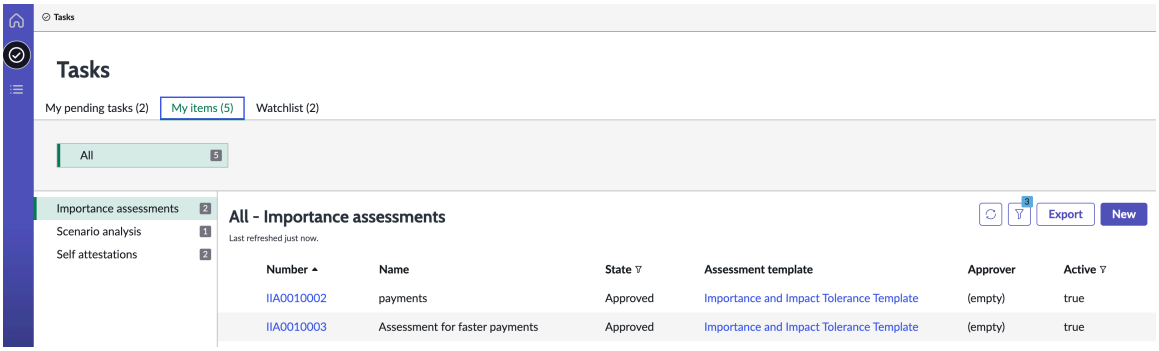
Meine Elemente

Die **Meine Elemente** Auf der Registerkarte wird eine Liste der Aufgaben angezeigt, die dem angemeldeten Anwender zugewiesen sind, z. B. Organisationale Resilienz Manager wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

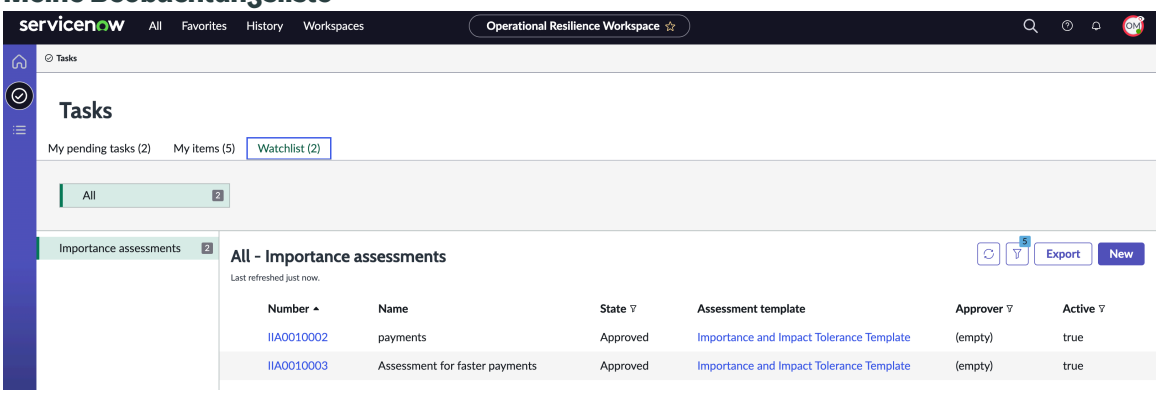
Meine Elemente



Beobachtungsliste

Die **Beobachtungsliste** Auf der Registerkarte wird eine Liste der Aufgaben angezeigt, die sich in Ihrer Beobachtungsliste befinden. Wenn eine Aufgabe genehmigt oder abgeschlossen wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung auf der Registerkarte. Das folgende Beispiel zeigt die Aktualisierungen der Bewertungsaufgaben, die sich in der Beobachtungsliste des angemeldeten Anwenders befinden.

Meine Beobachtungsliste



Hinweis: Auf der **Meine ausstehenden Aufgaben** , **Meine Elemente** , Und **Beobachtungsliste** Registerkarten können Sie nur die Datensätze anzeigen, die in Bearbeitung sind. Auf der **Meine ausstehenden Aufgaben** , **Meine Elemente** , Und **Beobachtungsliste** Registerkarten werden die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze nicht angezeigt. In Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Sie können die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze in ihren jeweiligen Formularen anzeigen.

Wenn Sie haben Organisationale Resilienz Administratorrolle, die Sie anpassen können Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Durch Aktualisieren der Konfigurationen der Seite „Aufgaben“. Um die Konfigurationen der Seite „Aufgaben“ zu aktualisieren, können Sie zu navigieren **Alle > Konfigurationen der GRC-Zielseite > Konfiguration der Aufgabenseite** In Ihrer Instanz.

Wenn Sie haben Organisationale Resilienz manager oder Organisationale Resilienz Anwenderrollen können Sie auch relevante Empfehlungen zu Ihren Resilience-Aufgaben auf der Zielseite abrufen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Aufgabenseite finden Sie unter Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

In der Listenansicht können Sie einen Business-Service einrichten, seine Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz analysieren, eine Szenarioanalyse durchführen und einen Selbstnachweisbericht generieren.

Weitere Informationen zum Einrichten eines Business-Service in finden Sie Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe Daten-Setup für Business-Services.

Weitere Informationen zur Analyse der Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business-Service in finden Sie Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung wird durchgeführt.

Weitere Informationen zum Ausführen einer Szenarioanalyse in finden Sie Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe Durchführung einer Szenarioanalyse.

Weitere Informationen zum Selbstnachweis Ihrer Business-Services in finden Sie Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Siehe Services mithilfe des Selbstnachweises zertifizieren.

Organisationale Resilienz – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit installiert werden Organisationale Resilienz Anwendung. Bei der Aktivierung von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert Organisationale Resilienz Anwendung, einschließlich Eigenschaften, Rollen und Tabellen.

Mit Organisationale Resilienz installierte Eigenschaften

Wenn Sie installieren Organisationale Resilienz Anwendung werden Ihrer Instanz mehrere Systemeigenschaften hinzugefügt. Möglicherweise müssen Sie diese Eigenschaften nicht ändern. Der Anwender mit der Rolle sn_oper_res.admin kann diese Eigenschaften beibehalten.

Installierte Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_oper_res.allowed_Task_tables	Eigenschaft, die zum Zuwei [sn_oper_res_Task]. Wenn Tabelle [sn_oper_res_Task] **Typ**: Zeichenfolge **Wert: Problem**
sn_oper_res.Business_Process_column	sys_ID der Prozesssäule. **Typ**: Zeichenfolge **Wert: 6408bde4537310872**
sn_oper_res.Critical_Business_processes	sys_ID des Geschäftsproze **Typ**: Zeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Wert: 221c1c9a53d3101087
sn_oper_res.Critical_Services	sys_ID des Service-Entitäts **Typ**: Zeichenfolge **Wert: 2d7bd49a53d310108**
sn_oper_res.dependency_pillars	sys_ID der Abhängigkeitssä in der Tabelle [sn_grc_choic E4f77de45373108722dde die entsprechenden sys_IDs • Anwendungsservice: E4f • Personen: Ab5c78b0533 • Daten: 9c38fd[illegible]4537310 • Lieferanten: A5[illegible]37de453 • Technologie: C[illegible]775e45 • Einrichtungen: 2fad3034 **Typ**: Zeichenfolge **Wert: E4f77de45373108722ddeel**
sn_oper_res.Protokollierung.Ausführlichkeit	Detailgrad, der in den Proto **Typ**: Auswahlliste **Debuggen=0, Info=1, Warnu**
sn_oper_res.max_levels	Maximale Anzahl der zu ver **Typ**: Zeichenfolge **Wert: 1**
sn_oper_res.max_nodes	Maximale Anzahl von Knote • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 10.000 Wenn die API beispielsweis
sn_oper_res.max_Top	Anzahl der Schwachstellen, die i • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
sn_oper_res.opres_csdm_Main_node_config	Hauptknotenkonfiguration, **Typ**: Zeichenfolge **Wert: C483a911ff2a311051b**
sn_oper_res.red_Flags_Exclusion	Klassen, die von roten Kenn **Typ**: Zeichenfolge **Wert: sn_oper_res_Profile, s**
sn_oper_res.Top_class_Name	Eigenschaft, um eine Klasse **Typ**: Zeichenfolge **Wert: cmdb_ci_Service_Bus**
sn_oper_res.useAdvancedRisk	Eigenschaft, um zu definier **Typ** : Wahr | Falsch **Wert: Wahr**
Glide.ui.sn_oper_res_Importance_Impact_Tolerance_assessment_activity.fields	Aktivitätsformatierer-Felde **Typ**: Zeichenfolge **Wert: Assigned_to, State,wo**
Glide.ui.sn_oper_res_Scenario_Analysis_activity.fields	Aktivitätsformatierer-Felde **Typ**: Zeichenfolge **Wert: state, assigned_to, Pla**

Automatische Übersetzung

Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen

Mit werden verschiedene Arten von Rollen installiert Organisationale Resilienz Anwendung.

Rollen, die mit installiert werden Organisationale Resilienz

Hinweis: Weitere Informationen zu Rollen und häufig gestellten Fragen finden Sie unter KB0555605 .

Mit operativer Resilienz installierte Rollen

Rollenname	Beschreibung
Organisationale Resilienz-Administrator	Die Organisationale Resilienz Administrator ist verantwortlich für:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit operativer Resilienz installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
[sn_oper_res.admin]	• Szenarien werden konfiguriert • Einrichten von Entitätstypen, Entitätsfiltern und Berichterstellungssäulen basierend auf Dashboard-Anforderungen von den Geschäftsteams. • Anpassen von Berichten im Organisationale Resilienz Dashboard. Die Organisationale Resilienz Administrator muss über die Rolle ITIL verfügen, um hinzuzufügen CMDB Beziehung zwischen dem Service und dem Prozess. Die Organisationale Resilienz Die Administratorrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_grc.admin • sn_oper_res.Manager • Enthält sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin, der die Möglichkeit erbt, den Schwachstellentyp, Statusmodelle, Schwachstellenbewertungsvorlagen und Dokumentvorlagen einzurichten.
Organisationale Resilienz Manager [sn_oper_res.Manager]	Die Organisationale Resilienz Manager ist verantwortlich für: • Sicherstellung der betrieblichen Resilienz in der Organisation mithilfe der Dashboards und Berichte • Berichte in werden überprüft Organisationale Resilienz Dashboard sowie unterstützende Daten. Die Organisationale Resilienz Die Managerrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_grc.Manager • sn_Compliance.Reader • sn_oper_res.user • sn_risk.reader • Enthält sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager, wer die Möglichkeit erbt, operative Schwachstellen zu übermitteln (Eine Art von Fall).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit operativer Resilienz installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
Organisationale Resilienz Benutzer [sn_oper_res.user]	Die Organisationale Resilienz Anwender ist verantwortlich für: • Berichte in werden überprüft Organisationale Resilienz Dashboard sowie unterstützende Daten. • Auswirkungstoleranz- und Testpläne für Personen abschließen, die der Serviceauswirkungsanalyse zugewiesen sind. Die Organisationale Resilienz Anwender kann auf zugreifen Vulnerability Response Daten. Die Organisationale Resilienz Die Anwenderrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_Incident.gelesen • sn_grc.Reader • task_editor • Enthält sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user, wer Aufgaben oder Probleme in der operativen Schwachstelle zugewiesen werden können.
sn_oper_res.Operational_Resilience_Business_user	Übermittelt „operative Schwachstelle melden“ vom Mitarbeiter-Center aus: instancename/esc?ID=emp_taxonomy_topic&topic_ID=14aedd93a314121051b
BCM Und Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.bcm_opres_admin]	Die BCM Und Organisationale Resilienz Die Administratorrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.bcm_opres_Manager • sn_oper_res.admin
BCM Und Organisationale Resilienz Manager [sn_oper_res.bcm_opres_Manager]	Die BCM Und Organisationale Resilienz Die Managerrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.bcm_opres_user • sn_oper_res.Manager
BCM Und Organisationale Resilienz Anwender [sn_oper_res.bcm_opres_user]	Die BCM Und Organisationale Resilienz Die Anwenderrolle verfügt über die folgenden Berechtigungen: • Kann lesen BCM UIB-Arbeitsbereich. • Kann nicht auf zugreifen IRM Berichte oder Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit operativer Resilienz installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	Die BCM Und Organisationale Resilienz Die Anwenderrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_bcm.Viewer • sn_oper_res.user
IRM Organisationale Resilienz Anwender [sn_oper_res.irm_opres_user]	Die Integriertes Risikomanagement(IRM) Anwenderrolle für operative Resilienz kann nicht auf zugreifen BCM Berichte und Daten. Enthält: • sn_grc.Reader • sn_oper_res.user Die folgenden Anwenderrollen sind nur enthalten, wenn Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement installiert sind: • sn_Compliance.Reader • sn_risk.reader
IRM Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.irm_opres_admin]	Die IRM Organisationale Resilienz Die Administratorrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.irm_opres_Manager • sn_oper_res.admin
IRM Organisationale Resilienz Manager [sn_oper_res.irm_opres_Manager]	Die IRM Organisationale Resilienz Die Managerrolle enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.irm_opres_user • sn_oper_res.Manager

Modelltypen, wenn Lite-Apps installiert sind

Rollen	Familie	Kommentare
sn_oper_res.admin	IRM	Keine
sn_oper_res.Manager	IRM	Keine
sn_oper_res.user	IRM	Die Rolle sn_oper_res.user ist erforderlich, um auf Schwachstellenprofildatensätze zuzugreifen.
Neue Rollen eingeführt		

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modelltypen, wenn Lite-Apps installiert sind (Fortsetzung)

Rollen	Familie	Kommentare
sn_oper_res.bcm_opres_admin	BCM	Die Rolle „sn_bcm.Viewer“ ist für den Zugriff auf erforderlich Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM. Ein Anwender mit der Rolle „sn_oper_res.bcm_opres_user +“ kann auf beide zugreifen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.
sn_oper_res.bcm_opres_Manager	BCM	
sn_oper_res.bcm_opres_user	BCM	
sn_oper_res.irm_opres_admin	IRM	Ein Anwender mit derRolle „sn_oper_res.irm_opres_user +“ kann auf zugreifen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, Kann aber nicht auf zugreifen Compliance-Arbeitsbereich Und Risiko-Arbeitsbereich. Für den Zugriff auf sind zusätzliche Rollen erforderlich Compliance-Arbeitsbereich Und Risiko-Arbeitsbereich.
sn_oper_res.irm_opres_Manager	IRM	
sn_oper_res.irm_opres_user	IRM	

Rollen, die für erstellt wurden BCM Professionell und IRM Professionell

- Die folgenden Rollen werden für erstellt BCM Professionelle Anwender:

  Hinweis: Wenn die Anwendungen „App-grc-bcm-Lite“ nicht installiert sind, werden die Anwender mit diesen Rollen als Operatoren gezählt.

  - sn_oper_res.bcm_opres_admin
  - sn_oper_res.bcm_opres_Manager
  - sn_oper_res.bcm_opres_user
- Die folgenden Rollen werden für erstellt IRM Professionelle Anwender:

  Hinweis: Wenn die Anwendungen „App-grc-bcm-Lite“ nicht installiert sind, werden die Anwender mit diesen Rollen als Operatoren gezählt.

  - sn_oper_res.irm_opres_admin
  - sn_oper_res.irm_opres_Manager
  - sn_oper_res.irm_opres_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die folgenden Lite-Anwendungen installiert sind, werden die Anwender mit den Rollen sn_oper_res.bcm_opres_user, sn_oper_res.irm_opres_user oder sn_oper_res.user als Lite-Operatoren gezählt.
  - BCM Lite-Anwendung: App-grc-bcm-Lite (Plugin-ID: Com.snc.App_grc_bcm_Lite)
  - IRM Lite-Anwendung: App-grc-Business-user-Lite (Plugin-ID: Com.sn_grc_Lite)
- Die Rollen sn_oper_res.admin, sn_oper_res.Manager und sn_oper_res.user sind in enthalten IRM.

Rollen, die für den Zugriff auf die Arbeitsbereiche erforderlich sind

Ein Anwender mit einer der folgenden Rollen kann auf zugreifen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM:

- sn_oper_res.bcm_opres_user
- sn_oper_res.bcm_opres_Manager
- sn_oper_res.bcm_opres_admin

Ein Anwender mit einer beliebigen Rolle kann auf zugreifen Arbeitsbereich für organisationale Resilienz:

- sn_oper_res.irm_opres_user
- sn_oper_res.irm_opres_Manager
- sn_oper_res.irm_opres_admin

Ein Anwender mit einer der folgenden Rollen kann auf zugreifen Risiko-Arbeitsbereich:

- sn_Risk_Workspace.Business_op_Risk_Manager
- sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager
- sn_Risk_Workspace.operatonal_Risk_Manager

Ein Anwender mit einer der folgenden Rollen kann auf zugreifen Compliance-Arbeitsbereich:

- sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst
- sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager
- sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Rollen, die zum Melden der Incidents verwendet werden

Die folgenden Rollen werden für das Melden von Incidents in verwendet Incident-Reporting für digitale Resilienz Modul.

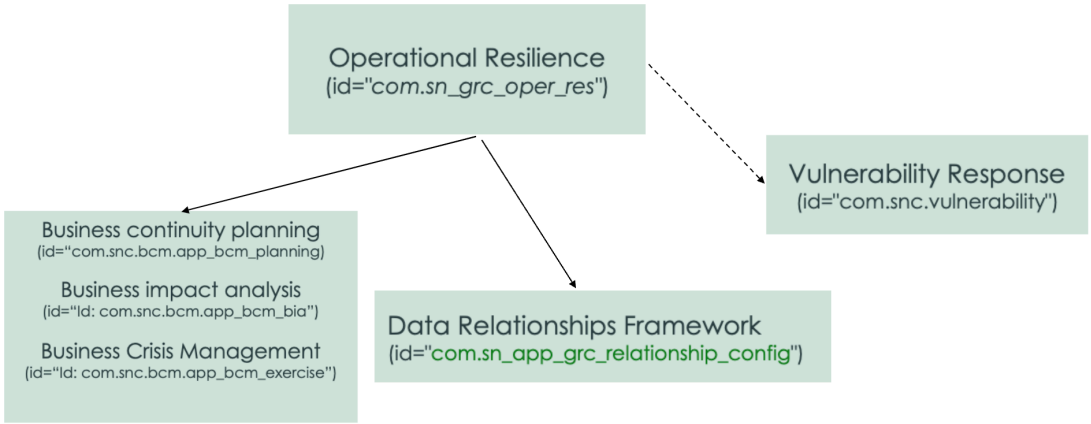
Rollen, die zum Melden der Incidents verwendet werden

Rolle	Beschreibung
sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_admin	Rolle zum Einrichten administrativer und digitaler Resilienz-Incident-Aktivitäten.
sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_Manager	Rolle zum Erstellen Organisationale Resilienz Und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz.
sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_user	Rolle für die Teilnahme an Organisationale Resilienz Und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugin-Abhängigkeiten für BCM Professionell

Für BCM Professional, die folgenden obligatorischen Anwendungen werden mit installiert Organisationale

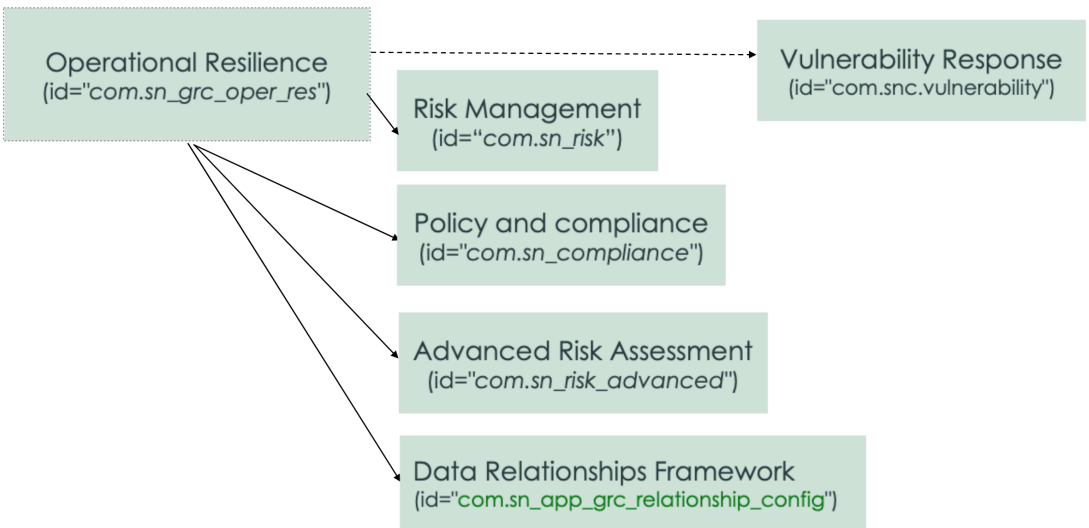


Resilienz.

- Geschäftskontinuitätsplanung (com.snc.bcm.App_bcm_Planning)
- Geschäftsauswirkungsanalyse (com.snc.bcm.App_bcm_bia)
- Krisenmanagement (com.snc.bcm.App_bcm_Übung)
- Framework für Datenbeziehungen (Com.sn_App_grc_Relationship_config)
- Optional: Vulnerability Response(Com.snc.Vulnerability)

Plugin-Abhängigkeiten für IRM Professionell

Für IRM Professional, die folgenden obligatorischen Anwendungen werden mit installiert Organisationale



Resilienz.

- Erweitertes Risikomanagement Bewertung (com.sn_Risk_Advanced)
- Framework für Datenbeziehungen (Com.sn_App_grc_Relationship_config)
- Richtlinien- und Compliance-Management (Com.sn_Compliance)
- Risikomanagement (Com.sn_Risk)
- Optional: Vulnerability Response(Com.snc.Vulnerability)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Organisationale Resilienz installierte geplante Aufgaben

Wenn Sie installieren Organisationale Resilienz Anwendung, die *`Update CSDM and other dependencies`*, *`Calculate red flags for CSDM and dependencies`*, *`Update other dependencies`*Geplante Aufgaben werden Ihrer Instanz hinzugefügt. Als Anwender mit der Rolle sn_oper_res.admin finden Sie diese Informationen möglicherweise nützlich.

Mit installierte geplante Aufgaben Organisationale Resilienz Anwendung

Mit der Anwendung Organisationale Resilienz werden die folgenden regelmäßigen Aufgaben installiert.

Mit Organisationale Resilienz installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
`Update CSDM and other dependencies`	Geplante Aufgabe, die Daten aus verschiedenen Anwendungen sammelt, z. B. GRC: Erweitertes Risikomanagement, GRC: Risikomanagement, Und GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, BCM, CMDB, Und Vulnerability Response Dient zur Berechnung von Unterstützungsdaten für verschiedene Berichte. Die geplante Aufgabe wird einmal pro Tag ausgeführt und entfernt alle Daten vom vorherigen Tag, bevor neue Unterstützungsdaten für die Berichte erstellt werden. Der Auftrag verwendet verschiedene Bedingungen, um die Daten aus verschiedenen Quellen abzurufen und im zu speichern Organisationale Resilienz Bereitstellungstabellen. Updates CSDM Und andere Abhängigkeiten. Er ist so konfiguriert, dass er wöchentlich um Mitternacht (Ortszeit) ausgeführt wird.
`Calculate red flags for CSDM and dependencies`	Berechnet die roten Kennzeichnungen für CSDM Und ihre Abhängigkeiten. Er ist so konfiguriert, dass er täglich um 3:00 Uhr Ortszeit ausgeführt wird, um die roten Kennzeichnungen zu aktualisieren.

Mit Organisationale Resilienz installierte Skripteinbindungen

Wenn Sie herunterladen Organisationale Resilienz Anwendung werden Ihrer Instanz mehrere Skripteinbindungen hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen und andere Referenzen installiert

Skripteinbindungen, Client-Skripts, Katalog-Client-Skripts, Ereignisse, Ereignisskriptaktionen

Skriptname	Beschreibung	Verwendeter Prozessschritt
Nach dem Einfügen dem zugehörigen Bereich hinzufügen	Skripteinbindung	
Erstellen Sie Scratchpad-Werte	Skripteinbindung	
Schwachstellenbenachrichtigung abbrechen	Skripteinbindung	
Löschen Sie relevante Datensätze nach dem Löschen	Skripteinbindung	
Aktualisieren Sie relevante Datensätze nach der Aktualisierung	Skripteinbindung	
Opres-Tabellen nur beim Laden anzeigen	Client-Skript	Laden Sie Optionen für das Quellfeld für die operative Schwachstelle
Aktivitätsjournal im Arbeitsbereich ausblenden	Client-Skript	Aktivitätsjournal für operative Schwachstelle ausblenden
Validiert das Fälligkeitsdatum	Client-Skript	Validiert das Fälligkeitsdatum beim übermitteln der operativen Schwachstelle
Anhänge deaktivieren, wenn inaktiv	Client-Skript	Deaktivieren Sie Anhänge, wenn sie beim Laden der operativen Schwachstelle inaktiv sind
Synchronisieren Sie die Quelle mit der Quelltabelle	Client-Skript	Ändern Sie die Quelltabelle, wenn die Quelle für die operative Schwachstelle geändert wird
Zugehörige Listen ausblenden oder anzeigen	Client-Skript	Blendet zugehörige Listen in Bezug auf die Installation der integrierten Apps aus oder zeigt sie an.
Machen Sie den Typ für die operative Schwachstelle als schreibgeschützt	Katalog-UI-Richtlinie	
Validiert das Datum des Vorkommens	Katalog-Client-Skript	
Felder anzeigen/ausblenden, wenn sich die Quelle ändert	Katalog-Client-Skript	
Validiert das Datum der Discovery	Katalog-Client-Skript	
Opres-Tabellen nur beim Laden anzeigen	Katalog-Client-Skript	
Synchronisieren Sie die Quelle mit der Quelltabelle	Katalog-Client-Skript	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen, Client-Skripts, Katalog-Client-Skripts, Ereignisse, Ereignisskriptaktionen (Fortsetzung)

Skriptname	Beschreibung	Verwendeter Prozessschritt
SchwachstellenUtils SchwachstellenUtilsBase	Skripteinbindung	Wird für die operative Schwachstelle verwendet.
OperationalResilienceEntitiesListen OperationalResilienceEntitiesListsBase	Skripteinbindung	Wird für das Rollup der roten Kennzeichnungen, CSDM und Abhängigkeiten verwendet.
OpResLogger	Skripteinbindung	Wird für Protokollierung verwendet.
OperationalResilienceBerechnung OperationalResilienceComputationBase	Skripteinbindung	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Abrufen der Daten von verschiedenen Orten in verwendet werden Organisationale Resilienz Und auch zum Abrufen aller Probleme im Zusammenhang mit der Entität oder dem Konfigurationselement (CI) eines Business-Service. Wird zum Aktualisieren des CSDM, der Abhängigkeiten und ihrer roten Kennzeichnungen verwendet.
OperResBusinessServiceUtil OperResBusinessServiceUtilBase	Skripteinbindung	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für die zugehörigen Listen im Business-Service-Formular. Dienstprogrammklassen, die für Service und Business-Service verwendet werden.
OpResAssessmentUtils OpResAssessmentUtilsBase	Skripteinbindung	Wird für die Bewertung der Wichtigkeit und der Auswirkungsdauer verwendet.
OpResRedFlags OpResRedFlagsBase	Skripteinbindung	Wird verwendet, um rote Kennzeichnungen zu berechnen.
OperResUtils OperResUtilsBase	Skripteinbindung	Dienstprogrammklasse, die für verwendet wird Organisationale Resilienz.
BetriebsresilienceKonstanten	Skripteinbindung	Enthält die Konstanten, die an verschiedenen Stellen in der Anwendung erforderlich sind. Wird zum Definieren von Konstanten verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen, Client-Skripts, Katalog-Client-Skripts, Ereignisse, Ereignisskriptaktionen (Fortsetzung)

Skriptname	Beschreibung	Verwendeter Prozessschritt
OperationalResilienceAjax	Skripteinbindung	Vom Client aufrufbare Skripteinbindung, die die Interaktion zwischen der Client- und der Serviceseite verarbeitet . AJAX-Dienstprogramme für Organisationale Resilienz.
sn_oper_res.businessservice_Abhängigkeiten	Ereignis	Ereignis zum Auslösen der Aktualisierung von Business-Service-Abhängigkeiten
sn_oper_res.businessprocess_dependencies	Ereignis	Ereignis zum Auslösen der Aktualisierung von Geschäftsprozessabhängigkeiten
sn_oper_res.serviceoffering_dependencies	Ereignis	Ereignis zum Auslösen der Aktualisierung von Serviceangebotsabhängigkeiten
sn_oper_res.compliance_comp_job_err	Ereignis	Ereignis zum Auslösen der Protokollierung.
sn_oper_res.set_entity_type_pillar	Ereignis	Ereignis zum Auslösen des Hinzufügens der Säule zu den Entitäten.
sn_oper_res.set_child_service_pillar	Ereignis	Ereignis zum Hinzufügen der Säule zum untergeordneten Service
sn_oper_res.remove_Child_Service_pillar	Ereignis	Ereignis zum Entfernen der Säule aus dem untergeordneten Service
sn_oper_res.set_entity_pillar	Ereignis	Ereignis zum Hinzufügen der Säule zu einer einzelnen Entität
Business-Service-Abhängigkeiten abrufen	Ereignisskriptaktion	Business-Service-Abhängigkeiten werden aktualisiert
Serviceangebotsabhängigkeiten abrufen	Ereignisskriptaktion	Aktualisieren von Serviceangebotsabhängigkeiten
Geschäftsprozessabhängigkeiten abrufen	Ereignisskriptaktion	Geschäftsprozessabhängigkeiten werden aktualisiert
Fehler-Handler für Compliance-Auftrag	Ereignisskriptaktion	Protokollieren eines Fehlers, wenn die geplante Aufgabe eine Ausnahme auslöst.
Legen Sie die Säule für Entitäten im Entitätstyp fest	Ereignisskriptaktion	Die Säule des Entitätstyps wird ihren Entitäten hinzugefügt.
Legen Sie die Servicepolle für untergeordnete Services fest	Ereignisskriptaktion	Service-Säule wird aus den untergeordneten Services hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen, Client-Skripts, Katalog-Client-Skripts, Ereignisse, Ereignisskriptaktionen (Fortsetzung)

Skriptname	Beschreibung	Verwendeter Prozessschritt
		(Wird nur für den Service verwendet)
Entfernen Sie die Servicepolle für untergeordnete Services	Ereignisskriptaktion	Service-Säule wird aus den untergeordneten Services entfernt. (Wird nur für den Service verwendet)
Legen Sie die Säule für die Entität fest	Ereignisskriptaktion	Die Säule für eine einzelne Entität wird hinzugefügt

Mit Organisationale Resilienz installierte Tabellen

Mit werden verschiedene Arten von Tabellen installiert Organisationale Resilienz Anwendung.

Mit operativer Resilienz installierte Tabellen

Mit operativer Resilienz installierte Tabellen

Tabellenname	Beschreibung
Aktivitätsprotokoll [sn_oper_res_activity_log]	Aktivitätsprotokoll für die Anwendung.
Bewertungsskala [sn_oper_res_asmt_Rating_scale]	Bewertungsskala.
BCM-Plan [sn_oper_res_bcm_Plan]	BCM-Plan.
Auswahl [sn_grc_choice]	Liste aller GRC-Auswahlmöglichkeiten.
Change-Anforderung [sn_oper_res_Change_Request]	Change-Anforderung, die für die Anwendung erstellt wurde.
Kritischer Serviceausfall [sn_oper_res_critical_Service_Outage]	Ausfall des kritischen Service.
Ereignis [sn_oper_res_event]	Ereignis, das für die Anwendung aufgezeichnet wurde.
Fehlgeschlagene Steuerung [sn_oper_res_failed_Control]	Fehlgeschlagene Steuerung.
GRC-Profil [sn_grc_Profile]	Liste aller GRC-Entitäten.
Bewertung der Wichtigkeitstoleranz [sn_oper_res_Importance_Tolerance_assessment]	Wichtigkeit der Auswirkungstoleranzbewertung.
Incident [sn_oper_res_Incident]	Incident aufgrund eines Ereignisses registriert.
Problem [sn_oper_res_issue]	Problem aufgrund eines Ereignisses protokolliert.
M2M-Analyseteilnehmer [sn_oper_res_m2m_Analysis_participant]	Zuordnung zwischen Analyse und Teilnehmer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit operativer Resilienz installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabellenname	Beschreibung
M2M-Analyseszenario-Ereignis [sn_oper_res_m2m_Analysis_Scenario_event]	Zuordnung zwischen Analyse und Szenarioereignis.
M2M-Szenarioanalyseservice [sn_oper_res_Scenario_Analysis_Service]	Zuordnung zwischen Szenario und Analyseservice.
M2M-Szenarioereignis [sn_oper_res_m2m_Szenario_Event]	Zuordnung zwischen Szenario und Ereignis.
Bewertung der Auswirkungstoleranz für M2M-Serviceintensität [sn_oper_res_m2m_Service_Importance_Tolerance_assessment]	Zuordnung zwischen Service und Bedeutung der Auswirkungstoleranzbewertung.
Organisationale Resilienz Profil [sn_oper_res_Profile]	Organisationale Resilienz Entität. Die Tabelle weist alle neuesten Abhängigkeiten auf.
Profiltyp [sn_grc_Profile_type]	Liste aller GRC-Entitätstypen.
Risiko [sn_oper_res_Risk]	In der Anwendung definiertes Risiko. Beginnend mit Xanadu Release (Release 19.0,4), die Erweitertes Risikomanagement Integration von Assessment (ARA) mit Organisationale Resilienz Verwendet **Status** Feld. Wenn eine Entität von geteilt wird Organisationale Resilienz Und Erweitertes Risikomanagement Bewertung (ARA), und die ARA hat die höchste Risikobewertung mit einem Status von **Abgeschlossen** , Wird ein Datensatz für die ARA-Integration erstellt und in der Tabelle [sn_oper_res_Risk] gespeichert.
Szenario [sn_oper_res_Szenario]	In der Anwendung definiertes Szenario.
Szenarioanalyse [sn_oper_res_Szenario-Analyse]	Szenarioanalyse, die in der Anwendung definiert ist.
Serviceauswirkungsanalyse [sn_oper_res_Service_Impact_Analysis]	In der Anwendung definierte Serviceauswirkungsanalyse.
Serviceprozess-Säule [sn_oper_res_Service_Process_Säule]	Serviceprozesssäule, die in der Anwendung definiert ist.
Aufgabe [sn_oper_res_Task]	In der Anwendung definierte Aufgabe.
Schwachstellenprofil [sn_oper_res_vul_Profile]	In der Anwendung definiertes Schwachstellenprofil.
Services mit operativen Schwachstellen [sn_oper_res_Vulnerability_Profile]	Services mit operativen Schwachstellen.
Teilnehmer des M2M-Szenarioereignisses [sn_opres_m2m_Szenario_Event_participant]	Jeder Teilnehmer kann einem oder mehreren Szenarioereignissen zugeordnet werden. Diese Tabelle speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen dem Teilnehmer und Szenarioereignissen.
M2M-Szenario-Ereignis-Problem [sn_oper_res_m2m_Szenario_Ereignis_Problem]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen den Problemen und Szenarioereignissen.
Servicebezogene Informationen [sn_oper_res_Service_related_info]	Servicebezogene Informationen, die in der Anwendung definiert sind.
Servicezusammenfassung [sn_oper_res_Service_summary]	In der Anwendung definierte Servicezusammenfassung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit operativer Resilienz installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabellenname	Beschreibung
Serviceaufgaben [sn_oper_res_Resp_Task]	In der Anwendung definierte Serviceaufgaben.
Antwortaufgaben [sn_oper_res_response_Task]	Antwortaufgaben, die in der Anwendung definiert sind.

Mit Incident-Reporting für digitale Resilienz installierte Tabellen

Mit Incident-Reporting für digitale Resilienz installierte Tabellen

Tabellenname	Beschreibung
Aktionsaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task]	Aktionsaufgaben, die dem Fall zugeordnet sind.
Incident für digitale Resilienz [sn_grc_INC_rptg_Case_Task]	Fallaufgabe für Incident-Berichterstellung.
Auswirkungsbereich [sn_grc_Case_mgmt_Impact_area]	Betroffener Bereich für den Fall.
Zugehöriger Bereich [sn_grc_Case_mgmt_related_area]	Zugehöriger Bereich für den Fall.

Datenbankansichten

Datenbankansichten

Name der Tabellenansicht	Bezeichnung der Datenbankansicht	Plural
sn_oper_res_Risk_Dependency	Services mit hohem Risiko	Services mit hohen Risiken
Services mit hohem Risiko	Angreifbare Entität	Angreifbare Entitäten
sn_oper_res_failed_Control_dependency	Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen	Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen
sn_oper_res_Service_Outage	Serviceausfall	Serviceausfall

Tabellen, die für relevant sind CSDM

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu CSDM, Einschließlich der zugehörigen Rollen, geplanten Aufgaben und Tabellen. In diesem Abschnitt werden die Tabellen aufgeführt, die für relevant sind CSDM.

Tabellen für CSDM

Tabellen für CSDM

Tabellenbezeichnung und -Name	Beschreibung
Anwendungsservice [cmdb_ci_Service_Auto]	Anwendungsservice, der die Servicetabelle erweitert.
Geschäftsprozess [cmdb_ci_Business_Process]	Geschäftsprozess und seine Details, die in der Tabelle gespeichert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen für CSDM (Fortsetzung)

Tabellenbezeichnung und -Name	Beschreibung
Business-Service [cmdb_ci_Service_Business]	Business-Service und seine Details, die in der Tabelle gespeichert sind.
CI-Beziehungen [cmdb_rel_ci]	Tabelle „Konfigurationselement-(CI-)Beziehungen“.
Vertrag [ast_contract]	Details der Vertragstabelle.
Vertrags-CIs [Contract_rel_ci]	Details der Tabelle „Vertragskonfigurationselement“ (CIs).
Kernunternehmen [Core_Company]	Details der Tabelle „Kernunternehmen“.
Entitätstypen [sn_grc_Profile_type]	Details der Tabelle „Entitätstypen“.
Standort [cmn_location]	Details der Standorttabelle. Enthält Standortdetails des Objekts.
Säulen [sn_grc_choice]	Details der Säulentabelle.
Profil [sn_grc_Profile]	Details der Profiltabelle.
Profilprofil [sn_grc_m2m_Profile_Profile]	Details zum Typ der Beziehung, die in der Tabelle „viele-zu-viele-Profil“ konfiguriert ist. Die Tabelle enthält alle Verlaufsabhängigkeiten.
Profiltyp [sn_grc_m2m_Profile_Profile_type]	Details zum Typ der Beziehung, die in der Tabelle „viele-zu-viele-Profiltyp“ konfiguriert ist.
Service [cmdb_ci_service]	Details der Servicetabelle.
Serviceangebote [Task_Service_offering]	Details der Tabelle „Serviceangebote“.
SYS-Beziehungen [sys_Relationship]	Details der Tabelle „Systembeziehungen“.
Lieferant [sn_Risk_asmt_Vendor_Engagement]	Details der Lieferanteninteraktion, die in der Lieferantentabelle abgedeckt wird.

Tabellen, die für relevant sind Organisationale Schwachstelle

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zum Organisationale Schwachstelle, Einschließlich der zugehörigen Tabellen und Rollen.

Installierte Tabellen

Organisationale Schwachstelle Tabellen

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
GRC-Fall [sn_oper_res_Vulnerability]	Speichert alle Schwachstellendetails.	GRC: Organisationale Resilienz
Fallklassifizierung [sn_grc_Case_mgmt_Case_classification]	Speichert die Fallklassifizierungen.	GRC: Core-Fallmanagement
Fallaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task]	Speichert alle Fallaufgaben, die für die operativen Schwachstellen erstellt wurden.	GRC: Core-Fallmanagement
Falltyp [sn_grc_Case_mgmt_Case_type]	Speichert Details zum Falltyp und zum Falluntertyp.	GRC: Core-Fallmanagement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisationale Schwachstelle Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
Ursache [sn_grc_Case_mgmt_cause]	Speichert die der Bibliothek hinzugefügten und auf Fallebene zugeordneten Ursachen.	GRC: Core-Fallmanagement
Ursache und Konsequenz [sn_grc_Case_mgmt_Cause_Konsequenz]	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Ursachen und Konsequenzen.	GRC: Core-Fallmanagement
Konsequenz [sn_grc_Case_mgmt_Konsequenz]	Speichert die Konsequenzen, die der Bibliothek hinzugefügt und auf Fallebene zugeordnet wurden.	GRC: Core-Fallmanagement
GRC-Kernfall [sn_grc_Case_mgmt_Core_Case]	Speichert die Details der Kernfunktionalität des Falls.	GRC: Core-Fallmanagement
Auswirkungsbereich [sn_grc_Case_mgmt_Impact_area]	Speichert die auf Fallebene zugeordneten betroffenen Bereiche.	GRC: Core-Fallmanagement
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz [sn_grc_Case_mgmt_m2m_Case_Task_Assessment_Instance]	Speichert die Bewertungsdetails der Fallaufgabe vom Bewertungstyp.	GRC: Core-Fallmanagement
Problem zu Fall [sn_grc_Case_mgmt_m2m_issue_Case]	Speichert die dem Falldatensatz zugeordneten Probleme.	GRC: Core-Fallmanagement
Verordnung [sn_grc_Case_mgmt_Regulation]	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Vorschriften.	GRC: Core-Fallmanagement
Zugehöriger Bereich [sn_grc_Case_mgmt_related_area]	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet sind.	GRC: Core-Fallmanagement

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Einschließlich Rollen und Tabellen.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen

Bestimmte Rollen werden mit installiert Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen

Mit installierte Rollen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz(DORA) Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
DORA Accelerator-Administrator [sn_dora_accel.admin]	Rolle, die die vollständige Kontrolle über alle hat DORA Accelerator-Daten, einschließlich Daten in DORA Accelerator-Auswahltabelle.	sn_dora_accel.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Rollen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz(DORA) Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
DORA Accelerator-Manager [sn_dora_accel.Manager]	Rolle zum Erstellen, Aktualisieren und Löschen am häufigsten DORA Accelerator-Daten, außer Daten in DORA Accelerator-Auswahltabelle. Sie können [ast_Contract]- und [Core_Company]-Daten erstellen und aktualisieren.	• sn_dora_accel.user • contract_manager • Vendor_Editor
DORA Accelerator-Anwender [sn_dora_accel.user]	Rolle, die am meisten angezeigt werden soll DORA Accelerator-Daten, außer Daten in DORA Accelerator-Auswahltabelle. Sie können Daten von [ast_Contract] und [Core_Company] anzeigen.	Vendor_Reader
TPRM Rollen		
TPR-Beurteiler (Drittpartei-Risikobeurteiler) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor]	Rolle, die alle Berechtigungen der Rolle „Prüfer für Drittpartei-Bewertungen“ enthält, einschließlich Verwaltung von Drittparteien, Drittparteikontakten, externen Risikobewertungen und Problemen.	• sn_grc.user • sn_grc.Reader • sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie • sn_dora_accel.Manager • Vendor_Editor • Vendor_Reader
TPR-Bewertungsgenehmiger [sn_vdr_Risk_asmt.Approver]	Rolle zum Genehmigen des Drittpartei-Risikomanagements.	• sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie • sn_dora_accel.Manager
TPR-Vertragsunterhändler [sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator]	Rolle für die Arbeit in der Vertragsphase des Onboarding-Prozesses.	sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor
TPR-Bewertungsüberprüfer [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer]	Rolle zum Überprüfen und Bearbeiten von Bewertungen.	• Vendor_Reader • task_editor • template_editor_global • survey_reader • sn_dora_accel.user • sn_grc.Reader • sn_grc.business_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Rollen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz(DORA) Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
TPR-Administrator [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin]	Rolle, die die vollständige Kontrolle über alle Daten des Lieferantenrisikomanagements hat. Die Rolle hat auch die volle Kontrolle über Bewertungsmetriktypen.	• assessment_admin • sn_grc_APR.admin • sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager • sn_dora_accel.admin
TPR-Manager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager]	Rolle zum Verwalten von Drittparteien, Drittparteikontakten, Drittparteibewertungsvorlagen, Fragebogenvorlagen, Dokumentationsanforderungsvorlagen, und geplante Bewertungen.	• sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie • sn_dora_accel.Manager • sn_Data_Registry.admin • sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Tabellen

Bestimmte Tabellen werden mit installiert Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Vertrag [ast_contract]	Speichert Informationen für die Vertragsdatensätze.
Unternehmen [core_company]	Speichert Informationen für die Kernunternehmensdatensätze.
Bewertung des ICT-Service [sn_dora_accel_assessment]	Speichert die Bewertung des ICT-Service für DORA vorschriftenanforderung.
Verzweigung [sn_dora_accel_Branch]	Speichert die Verzweigungsdatensätze für DORA vorschriftenanforderung.
Auswahl für digitale operative Resilienz [sn_dora_accel_choice]	Speichert die Auswahltabellen für digitale operative Resilienz für DORA vorschriftenanforderung.
Vertragliche Vereinbarung [sn_dora_accel_Contract]	Speichert die Datensätze der vertraglichen Vereinbarung für DORA vorschriftenanforderung.
Kerninformationen für digitale operative Resilienz [sn_dora_accel_Core_info]	Speichert die Kerninformationen für digitale operative Resilienz für DORA vorschriftenanforderung.
Juristische Person [sn_dora_accel_Entity]	Speichert die Datensätze der juristischen Person für DORA vorschriftenanforderung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Funktion [sn_dora_accel_function]	Speichert die Funktionsdatensätze für DORA vorschriftenanforderung.
ICT-Service-Lieferkette [sn_dora_Accel_ict_Service_Supply_Chain]	Speichert die Datensätze der ICT-Service-Lieferkette für DORA vorschriftenanforderung.
Anforderung zum Herunterladen/Hochladen von Excel [sn_dora_accel_Report]	Speichert die Datensätze der Excel-Download-/Upload-Anforderung für DORA vorschriftenanforderung.
Externer ICT-Service Provider [sn_dora_accel_third_Party]	Speichert die Datensätze des externen ICT-Service Providers für DORA vorschriftenanforderung.

Incident-Reporting für digitale Resilienz – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zum Incident-Reporting für digitale Resilienz Anwendung, einschließlich der zugehörigen Tabellen und Rollen.

Mit Incident-Reporting für digitale Resilienz installierte Rollen

Bestimmte Rollen werden mit installiert Incident-Reporting für digitale Resilienz Funktionalität.

Mit verwendete Rollen Incident-Reporting für digitale Resilienz

Die folgenden Rollen werden für das Melden von Incidents mit verwendet Incident-Reporting für digitale Resilienz.

Mit verwendete Rollen Incident-Reporting für digitale Resilienz

Rolle	Beschreibung
sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_admin	Rolle zum Einrichten administrativer und digitaler Resilienz-Incident-Aktivitäten. Benutzer mit dieser Rolle können einige erstellen und löschen Organisationale Resilienz Aktivitäten und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz. Ein Anwender mit dieser Rolle verfügt über die folgenden Berechtigungen: • Erstellen Sie Zugriff auf alle Fälle • Lesezugriff auf alle Fälle • Schreibzugriff auf alle Fälle
sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_Manager	Rolle zum Erstellen Organisationale Resilienz Und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz. Benutzer mit dieser Rolle können einige erstellen und löschen Organisationale Resilienz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit verwendete Rollen Incident-Reporting für digitale Resilienz (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
	Aktivitäten und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz. Ein Anwender mit dieser Rolle verfügt über die folgenden Berechtigungen: • Erstellen Sie Zugriff auf alle Fälle • Lesezugriff auf alle Fälle • Schreibzugriff auf den DRI-Fall, bei dem der Manager als Analyst zugewiesen ist
sn_dri_inc_rptg.digital_Resilience_Incident_user	Rolle für die Teilnahme an Organisationale Resilienz Und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz. Benutzer mit dieser Rolle können einige erstellen und löschen Organisationale Resilienz Aktivitäten und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz. Ein Anwender mit dieser Rolle verfügt über die folgenden Berechtigungen: • Erstellen Sie Zugriff auf alle Fälle • Lesezugriff auf alle Fälle • Akteurzugriff für intelligente Bewertung

Mit Incident-Reporting für digitale Resilienz installierte Skripteinbindungen

Mehrere Skripteinbindungen werden Ihrer Instanz mit hinzugefügt Incident-Reporting für digitale Resilienz.

Für verwendete Skripteinbindungen Incident-Reporting für digitale Resilienz

Name	Beschreibung
DriIncRptgUtils	Enthält allgemeine Funktionen, die in verschiedenen Komponenten der DRI-Anwendung verwendet werden, z. B. Business Rules (BR), Skriptaktionen, UI-Aktionen und mehr. Eine wichtige Funktion in diesem Modul ist „getIntermediateDUE“, das zum Ändern der Erstellung von Zeitplänen für Zwischenberichte verwendet wird.
DriIncRptgAjax	Enthält Funktionen, die auf der Client-Seite verwendet werden. Es handelt sich um eine vom Client aufrufbare Skripteinbindung, die darauf ausgelegt ist, wichtige Daten auf der Clientseite bereitzustellen.
DRIGenerateReport	Enthält vom Client aufrufbare Skripteinbindung, die zum Generieren oder Exportieren verwendet wird Microsoft Excel Dateien für Berichte.
DriIncRptgKonstanten	Speichert alle Konstanten für die DRI-Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für verwendete Skripteinbindungen Incident-Reporting für digitale Resilienz (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
DRIIncRptgResponseAutomation	Wird für die Antwortautomatisierung verwendet, die bestimmte Fragen automatisch basierend auf Daten aus vorherigen Vorlagen, Incidents oder Quelldatensätzen ausfüllt.

Mit Incident-Reporting für digitale Resilienz installierte Tabellen

Die mit installierten Tabellen Incident-Reporting für digitale Resilienz Sind in diesem Abschnitt aufgeführt.

Tabellen für Incident-Reporting für digitale Resilienz

Für installierte Tabellen Incident-Reporting für digitale Resilienz

Tabellenname	Beschreibung
Aktionsaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task]	Aktionsaufgaben, die dem Fall zugeordnet sind.
Incident für digitale Resilienz [sn_grc_INC_rptg_Case_Task]	Fallaufgabe für Incident-Berichterstellung.
Auswirkungsbereich [sn_grc_Case_mgmt_Impact_area]	Betroffener Bereich für den Fall.
Zugehöriger Bereich [sn_grc_Case_mgmt_related_area]	Zugehöriger Bereich für den Fall.

Anwendungen, die mit bereitgestellt werden IRM Pro und BCM Pro-SKUs

In diesem Abschnitt werden die Anwendungen beschrieben, die für erforderlich sind IRM Pro SKU (Lagerhaltungseinheiten) und BCM Pro-SKU (Lagerhaltungseinheiten).

Anwendungen, die mit bereitgestellt werden IRM Pro SKU und BCM Pro-SKU

IRM Pro-SKU

Die IRM Pro-SKU enthält die folgenden Anwendungen.

1. GRC: Erweitertes Risikomanagement
2. GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
3. GRC: Risikomanagement

BCM Pro-SKU

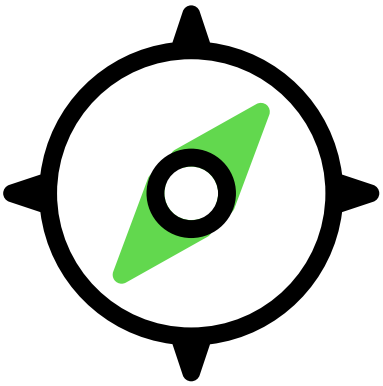
Die BCM Pro-SKU enthält GRC: Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungen.

Richtlinien- und Compliance-Management

Die ServiceNow® Richtlinien- und Compliance-Management Produkt bietet einen zentralen Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften und Benchmarks zugeordnet sind. Darüber hinaus bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Steuerungsaktivitäten.

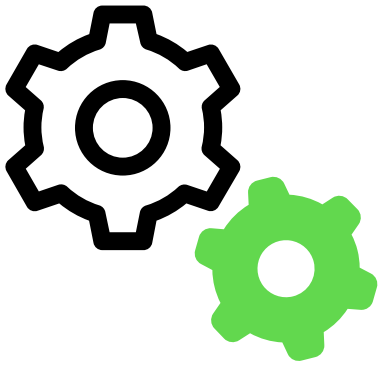
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen



Erkunden Sie die wichtigsten Funktionen und Vorteile von Richtlinien- und Compliance-Management

Implementieren



Implementieren Sie Setup-Schritte für die Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management

Installieren



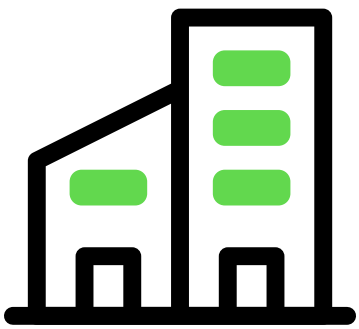
Installieren Sie Komponenten für das Richtlinien- und Compliance-Management

Verwenden



Verwenden Sie den Compliance-Arbeitsbereich für Compliance-Aufgaben

Build



Erstellen Sie Richtliniendokumente in und versehen Sie sie mit Redlines Compliance-Arbeitsbereich

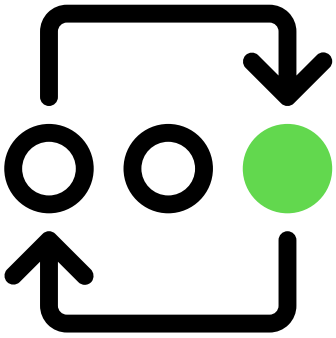
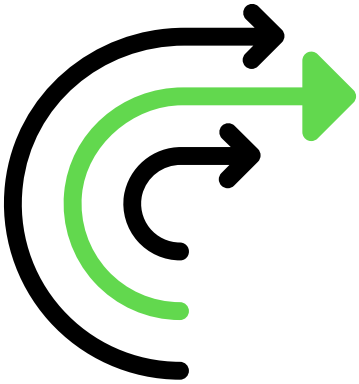
Verwalten Sie die Compliance kritischer Geschäftsaufgaben mit



Mobile Experience für GRC-Richtlinien und -Compliance

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrieren	Analytics und Reporting	
		
Integrieren Sie den UCF Common Controls Hub, um Compliance-Frameworks zu verwalten	Analytics- und Reporting-Lösungen für Compliance-Datensätze	

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Richtlinien- und Compliance-Management aktivieren

Die Richtlinien- und Compliance-Management Das Plugin „“ (com.sn_Compliance) ist als separates Abonnement verfügbar und erfordert die Aktivierung.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen in GRC community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie, wie Sie Apps auf der Entwickler-Website erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

Richtlinien- und Compliance-Management erkunden

Die ServiceNow Richtlinien- und Compliance-Management Produkt bietet einen zentralen Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften und Benchmarks zugeordnet sind. Darüber hinaus bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Steuerungsaktivitäten.

Richtlinien- und Compliance-Management – Übersicht

Ein umfassendes integriertes Risikomanagement-Programm (IRM) wird durch die Anforderungen definiert, die durch die Richtlinien einer Organisation festgelegt werden. Beispielsweise können Steuerungen das Risiko mindern, werden jedoch hauptsächlich zur Durchsetzung von Richtlinien implementiert. Daher ist die Normalisierung und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konsolidierung von Richtlinien ein integraler Schritt in der Strategie einer Organisation zum Risikomanagement und zur Erfüllung von Compliance-Anforderungen in einer ständig wachsenden regulatorischen Landschaft. Weitere Informationen finden Sie unter Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management

Der Umfang von Richtlinien- und Compliance-Management Enthält:

- Prozess zum Erstellen von Richtlinien und Steuerungen.
- Kontrollieren Sie das Risiko, indem Sie Risiken kontinuierlich überwachen und Kontroll- oder Konfigurationsänderungen vornehmen.
- Reduzieren Sie manuelle Belastung und Kosten durch Automatisierung.

Die Prozessziele von Richtlinien- und Compliance-Management Sind:

- Erstellen Sie eine zentrale Plattform zum Erstellen von Richtlinien, Kontrollzielen und Steuerungen, und ordnen Sie sie Vorschriften und Branchenrichtlinien zu.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus der Richtlinien mit einem konsistenten Prozess. Eine grafische Darstellung des Lebenszyklus einer Richtlinie finden Sie unter Eine Übersicht über den Policenlebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management.
- Kommunizieren Sie Richtlinien in der gesamten Organisation mithilfe eines Tools.
- Bewerten Sie den Compliance-Status.
- Bieten Sie einen systematischen und konsistenten Ansatz für die Verwaltung des Lebenszyklus von Kontrollen.

Richtlinien- und Compliance-Management Zentralisiert die folgenden Aktivitäten:

- Richten Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer ein
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Legen Sie Test- und Kontrollfrequenzen fest
- Identifizieren Sie Risiken: Auswirkung und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Nachweise vor
- Ordnen Sie autorisierende Quellen Richtlinien, Verfahren, Steuerungen und Risiken zu

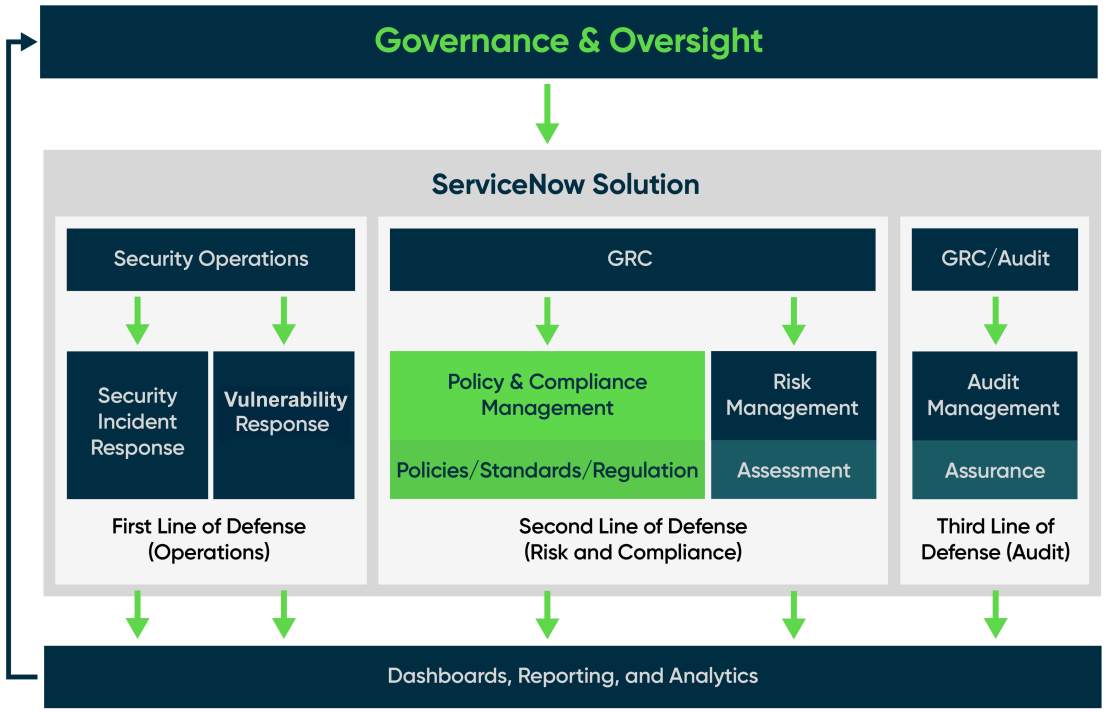
Richtlinien- und Compliance-Management Anwender

Richtlinien- und Compliance-Aktivitäten betreffen alle Verwaltungsebenen. Eine wichtige Funktion von Good Governance umfasst die Einrichtung einer starken Organisationsstruktur.

- Verwaltungsrat
- IT-Lenkungsausschuss
- Audit-Ausschuss
- Alle Verwaltungsebenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

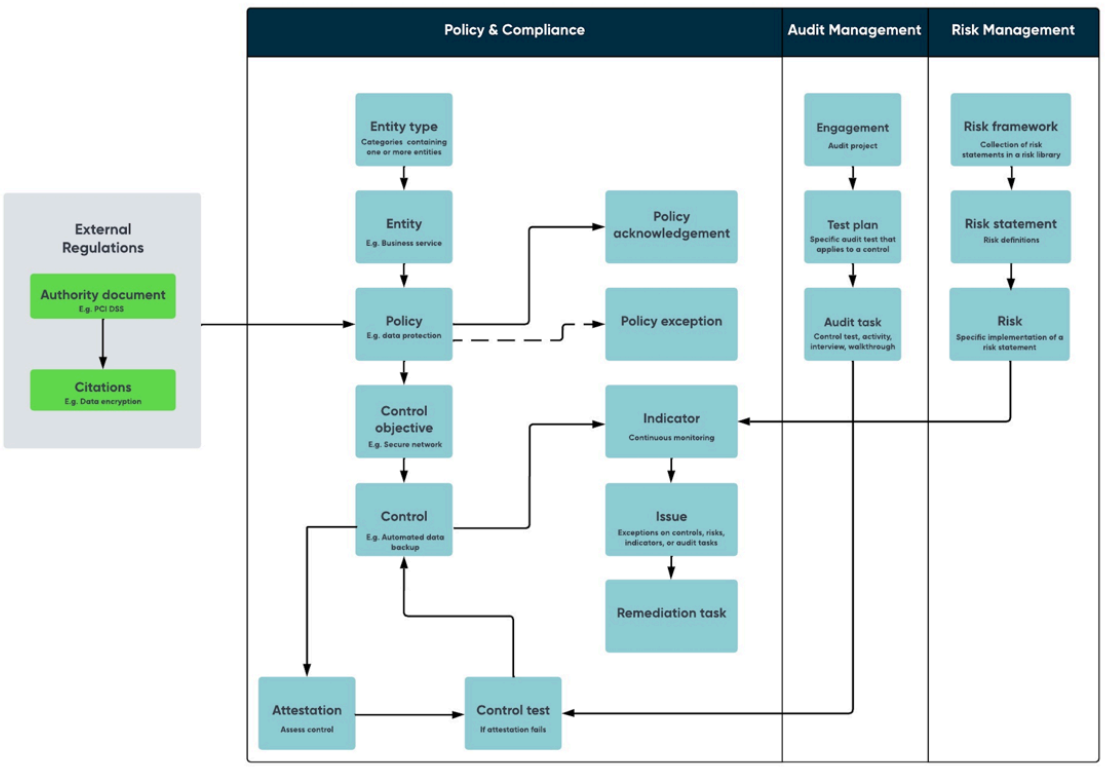
Richtlinien- und Compliance-Management Und ServiceNow AI Platform



Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management

Die strukturelle Übersicht von Richtlinien- und Compliance-Management Ermöglicht Ihnen, zu verstehen, wie die verschiedenen Module, aus denen besteht Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung von ServiceNow Integrieren und interagieren Sie miteinander.

Strukturübersicht der Module in „Richtlinie und Compliance“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Dokument

Richtlinien- und Compliance-Management Die Anwendung beginnt mit der Identifizierung regulatorischer Dokumente. Bei diesen Dokumenten handelt es sich um externe Vorschriften, die Gesetze, Vorschriften und Standards enthalten, die Ihre Organisation einhalten muss, und die von der Art des Geschäfts Ihrer Organisation und ihrem Standort abhängen. Regulatorische Anforderungen werden normalerweise von Aufsichtsbehörden veröffentlicht, die Anforderungen bereitstellen, die gesetzlich oder in einer bestimmten Branche festgelegt sind. Diese Anforderungen können sich aus Bundes- oder staatlichen Vorschriften wie dem Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA), internationalen Vorschriften wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder Branchenvorschriften wie Payment Card Industry (PCI) ergeben. Jedes dieser Dokumente wie HIPAA, DSGVO und PCI ist ein regulatorisches Dokument.

Beispielsweise ist Payment Card Industry Data Security Standards (PCI DSS) ein Informationssicherheitsstandard und ein regulatorisches Dokument, das den Zahlungskartenbetrug reduzieren soll. Es bietet eine Reihe von Sicherheitsstandards für alle Organisationen, die Kreditkartenzahlungen akzeptieren. Finanzdienstleister müssen PCI-Standards einhalten, um Betrug zu verhindern und Karteninhaberdaten zu schützen und sicherzustellen, dass ihre Geschäftsservices sicher und legal sind.

Bezugsvermerk

Ein Zitat ist eine Passage oder ein Ausdruck aus einem regulatorischen Dokument (z. B. Unified Compliance Framework (UCF)), das Ihr Unternehmen speziell einhalten muss. Es handelt sich um eine individuelle Anforderung innerhalb eines regulatorischen Dokuments. Beispielsweise ist die Verschlüsselung der Übertragung von Karteninhaberdaten über öffentliche Netzwerke eine der Anforderungen von PCI DSS, um den Diebstahl personenbezogener Finanzinformationen des Verbrauchers durch Zahlungskartentransaktionen zu verhindern.

Bezugsvermerke können manuell erstellt oder über UCF importiert werden.

Entitätstyp

Der Entitätstyp ist eine Gruppierung der Entitäten, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Sie können Entitäten automatisch basierend auf einer bedingten Abfrage für eine beliebige Tabelle in Ihrer Instanz generieren. Betrachten Sie beispielsweise einen Kunden, der ein Konto bei einer Bank hat, als Entitätstyp. Der Kunde hat Attribute wie Name, Kunden-ID, Kontotyp, Einkommensquelle usw. die in einer Kundeninformationstabelle gespeichert sind, die basierend auf einem der Attribute abgefragt werden kann.

Entität

Eine Entität kann Personen, Abteilungen, Anwendungen, Objekte, Server, externe Netzwerkgeräte, verschiedene Standorte, Datenserver, Data Warehouse – im Wesentlichen alles, für das Sie einen Kontrolltest durchführen werden, und ist richtlinienkonform und Compliance. Zum Beispiel eine Person, die ein Konto bei einer Bank mit einem Namen und zugehörigen Finanzinformationen führt.

Entitäten werden automatisch generiert, wenn ein Entitätstyp erstellt wird.

Richtlinie

Nachdem regulatorische Dokumente identifiziert wurden, entwickeln Unternehmen Richtlinien, die festlegen, wie der Geschäftsbereich die regulatorischen Dokumente einhalten würde. Auf allgemeiner Ebene definieren Richtlinienbeschreibungen, was das Unternehmen tun soll oder was nicht. Beispielsweise kann eine Organisation eine Datenschutzrichtlinie festlegen, die die Anforderungen für den Schutz vertraulicher Kundeninformationen definiert. Richtlinien sind interne Dokumente einer Organisation und können wie eine Firewall-Richtlinie, eine Netzwerkrichtlinie, eine Richtlinie zur zulässigen Verwendung, Informationssicherheit, Netzwerksicherheit, Umweltschutz und andere. Sie sind eine Zusammenfassung verschiedener

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungen und Kontrollziele, die sich auf einen bestimmten Aspekt des Unternehmens beziehen.

Richtlinienbestätigung

Das Modul „Richtlinienbestätigung“ ermöglicht es Richtlinienbesitzern oder Compliance-Teams, Richtlinien zur Überprüfung und Bestätigung durch Mitarbeiter zu senden, um Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Richtlinienausnahme

Dadurch können Sie eine Ausnahme für eine Richtlinie haben. Wenn Sie eine Richtlinie oder Kontrolle nicht einhalten können, können Sie aus irgendeinem Grund eine Ausnahme protokollieren.

Das Modul „Richtlinienausnahme“ dokumentiert Situationen, in denen die Organisation die dokumentierte Kontrolle nicht befolgen kann. Richtlinienausnahme hat einen eigenen Lebenszyklus und eigene Genehmigungen.

Kontrollziel

Kontrollziele sind spezifische Ziele, die die Steuerungen erreichen sollen. Um beispielsweise die Datenschutzrichtlinie sicherzustellen, kann das Unternehmen ein sicheres Netzwerk erstellen und pflegen. Für eine Richtlinie zur zulässigen Verwendung kann es ein Kontrollziel geben, einen Proxy zu haben, der die Kontrolle über die Websites behält, die die Anwender besuchen. Für eine Netzwerkrichtlinie kann es ein Kontrollziel geben, um sichere Passwörter zu haben.

Über die Kontrollziele können regulatorische Dokumente und Richtlinien zusammengebunden werden, um die Belastung durch Compliance zu verringern. Ein Kontrollziel kann mehrere interne und externe Anforderungen durchsetzen. Bezugsvermerke können auch einem oder mehreren Kontrollzielen zugeordnet werden. Auch auf der Ebene des Kontrollziels sind die Steuerungen und Richtlinien miteinander verknüpft. Alternativ können Sie sich ein Kontrollziel ansehen und die Zuordnungen zu regulatorischen Dokumenten und Richtlinien anzeigen, die zeigen, warum Sie die in den Zielen angegebenen Aktionen ausführen.

Das Modul „Kontrollziele“ ist der Haupt-Hub von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Während regulatorische Dokumente regulatorische Ziele angeben und Richtlinien dokumentieren, was die Organisation tun soll oder nicht, definieren die Kontrollziele genau, wie diese Richtlinien und regulatorischen Dokumente eingehalten werden sollen.

Kontrolle

Eine Kontrolle ist eine spezifische Implementierung eines Kontrollziels. Beispielsweise kann das Unternehmen für eine Datenschutzrichtlinie sicherstellen, dass Daten regelmäßig gesichert werden, oder ein automatisiertes Sicherungssystem einrichten.

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einen Entitätstyp einem Kontrollziel zuordnen, bei dem für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, eine Steuerung erstellt wird. Steuerungen können jedoch auch manuell erstellt werden. Steuerungen werden getestet, um festzustellen, ob sie das beabsichtigte Kontrollziel erfolgreich erreichen.

Kontrolltest

Eine Kontrolle wird getestet, um sicherzustellen, dass sie das Kontrollziel effektiv erreicht. Beispielsweise stellt ein Penetrationstest die ordnungsgemäße Implementierung der Datenverschlüsselung sicher.

Indikator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit einem Indikator können Sie die Kontrollen testen, und Tests können täglich, wöchentlich, monatlich oder vierteljährlich geplant werden. Eine Indikatoraufgabe wird erstellt und an den Anwender gesendet, um zu überprüfen, ob die Steuerung konform ist, und der Indikator kann als bestanden oder fehlgeschlagen markiert werden. Wenn die Aufgabe fehlschlägt, ist die Steuerung nicht konform, und ein Problem wird erstellt. Wenn der Indikator den Test besteht, ist die Steuerung bis zum nächsten geplanten Test konform.

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen. Die Indikatorvorlage definiert die Parameter der Indikatoren und wird je nach Typ des überwachten Indikators der Risikobeschreibung oder dem Kontrollziel zugeordnet.

Jedes Mal, wenn der Indikator ausgeführt wird, um das Indikatorergebnis zu erfassen, wird eine Aufgabe erstellt. Eine Indikatoraufgabe wird gemäß einem Zeitplan erstellt, um die Überwachung gemäß einer voreingestellten Häufigkeit im Indikatorformular sicherzustellen.

Bestätigung

Mit einem Nachweis wird die Kontrolle bewertet, um ihre Compliance kontinuierlich zu überwachen. Im Gegensatz zu einem Indikator erfolgt der Nachweis hauptsächlich ad-hoc und kann nicht geplant werden.

Problem

Wenn beim Testen einer Steuerung eine Lücke identifiziert wird, wird diese Lücke als Problem bezeichnet. Probleme können operative Beobachtungen aus Audits, Verstößen gegen regulatorische Compliance, Sicherheitsverletzungen oder anderen negativen Ergebnissen umfassen. Oder wenn ein Kontrolltest fehlschlägt und nicht konform ist, wird ein Problem erstellt. Probleme können von geteilt werden Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Audit-Management GRC Anwendungen. Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und gründlich es Risiko- und Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Nachbesserungsaufgabe

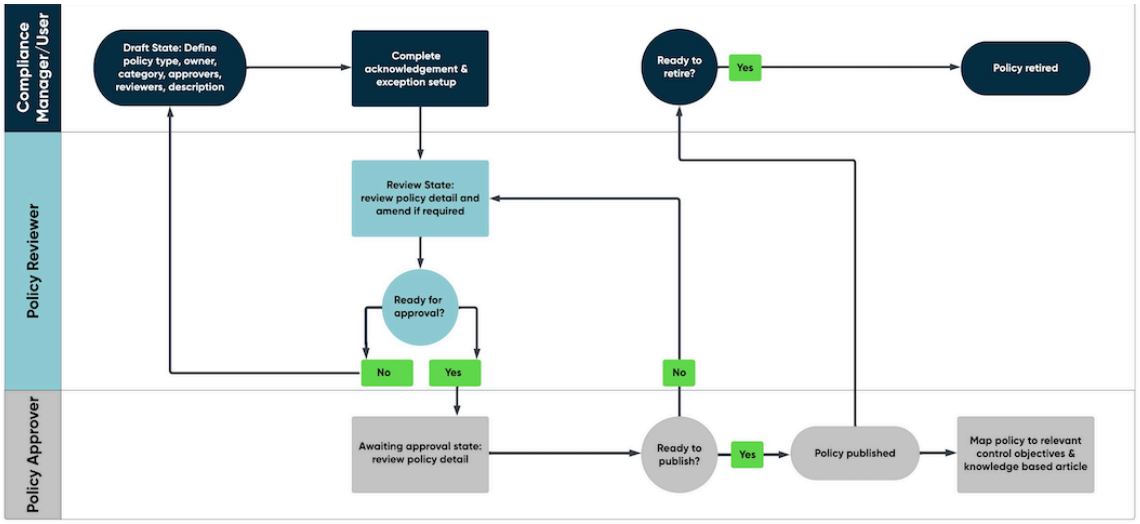
Nachdem ein Problem bestätigt wurde, identifiziert die Organisation die erforderlichen Schritte zur Behebung des Problems. Um ein Risiko zu mindern, können Sie eine Korrekturaufgabe erstellen, um die Korrekturarbeit nachzuverfolgen. Wenn eine Selektierung durchgeführt wurde, wird das Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis konvertiert. Sie können das Problem auch als Empfehlung nachverfolgen oder als nicht-Problem schließen.

Eine Übersicht über den Policenlebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management

Richtlinien gewährleisten Compliance und reduzieren das Risiko von Risiken. Eine Richtlinie kann jeden Typ haben – eine Richtlinie, ein Verfahren, ein Standard, ein Plan, eine Prüfliste, Framework oder Vorlage. Die Veröffentlichung einer Richtlinie befindet sich im Genehmigungsprozess.

Wenn Sie eine Richtlinie erstellen, befindet sie sich im Status Entwurf, und alle erforderlichen Informationen zur Richtlinie werden definiert und im Datensatz erfasst. Die erforderlichen Informationen, die Sie erfassen, sind die Attribute, die den Prozess-Flow der Richtlinie steuern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Lebenszyklus eines Richtliniendatensatzes durchläuft verschiedene status. Dies dient dazu, zu verstehen, wo sich der Datensatz derzeit befindet, und seinen Fortschritt anzuzeigen. Jeder Status hat einen bestimmten Satz zugehöriger Aktivitäten, bevor er in den nächsten Status wechselt. Eine Richtlinie kann bei Bedarf auch in den vorherigen Status verschoben werden, der entsprechend dem aktuellen Status konfiguriert und identifiziert wird.

Entwurf

Ein Compliance-Administrator, Compliance-Manager oder ein Compliance-Anwender kann eine Richtlinie erstellen, die zugehörigen Informationen definieren und erfassen. In diesem Entwurfsstatus werden Prüfer identifiziert, die die Richtlinie im Überprüfungsstatus bearbeiten können, und Genehmiger, die die Richtlinie genehmigen können. Bereits vorhandene Kontrollziele können der Richtlinie hinzugefügt oder neue erstellt werden. Jede Richtlinie hat einen Gültigkeitszeitraum, innerhalb dessen sie aktualisiert, überprüft, erneut veröffentlicht oder stillgelegt wird. In diesem Status sind die Aktionen, die Sie für die Richtlinie ausführen können, Aktualisieren, bereit zur Überprüfung und Löschen.

Prüfung

Nur die Richtlinienüberprüfer können die Richtlinie in diesem Status aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie alle regulatorischen Anforderungen erfüllt. Sie überprüfen die Kontrollziele, die zugehörigen Entitäten, Steuerungen und Bezugsvermerke, fügen zusätzliche Informationen hinzu, entfernen unnötige Zuordnungen oder erstellen neue Kontrollziele. Der Überprüfer kann die Richtlinie in den Status Entwurf zurückversetzen, wenn die Richtlinie die Anforderungen nicht erfüllt oder wenn weitere Details erforderlich sind. Der Überprüfer kann auch die Genehmigung für die Richtlinie anfordern oder löschen, wenn er nicht mehr benötigt wird.

Auf Genehmigung warten

Wenn der Richtlinie ein Richtliniengenehmiger zugewiesen ist, wechselt die Richtlinie in den Status Warten auf Genehmigung. Andernfalls wird er in den Status veröffentlicht verschoben. In diesem Status kann der Genehmiger auch die Richtlinie löschen. Im Status Warten auf Genehmigung wird eine Richtliniengenehmigungsaufgabe erstellt und dem Genehmiger zugewiesen. Die Aufgabe befindet sich im Status „angefordert“, und der Genehmiger kann sie in einen der folgenden status ändern:

- Angefordert
- Genehmigt
- Abgelehnt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abgebrochen
- Nicht mehr erforderlich

Veröffentlicht

Wenn die Richtlinie in den Status veröffentlicht wechselt, generiert das System automatisch einen Knowledge Base-artikel. Die Richtlinie wird zu einem Mandat für alle Anwender, ihre Richtlinien und Anforderungen zu befolgen. Dies geschieht über die Steuerungen, die der Richtlinie zugeordnet sind. In diesem Status kann die Richtlinie auch zurück an „Überprüfen“, „stillgelegt“ oder „gelöscht“ gesendet werden.

Deaktiviert

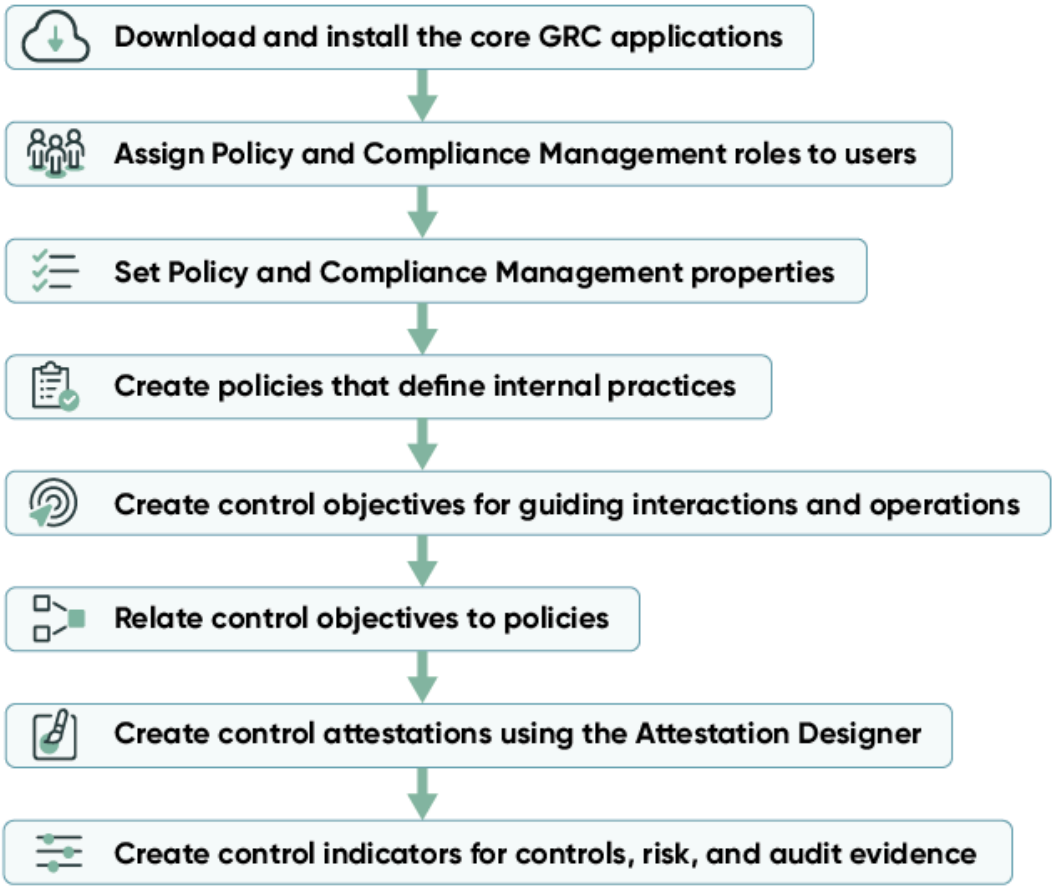
Eine Richtlinie kann außer Kraft gesetzt werden, wenn sie nicht mehr erforderlich ist oder wenn sie keinem Geschäftszweck mehr dient. Der erstellte Knowledge Base-artikel wird entfernt, die Richtlinie bleibt jedoch zu Audit-Zwecken im Status „deaktiviert“. Wenn die Richtlinie erneut benötigt wird, kann sie an die Phase „Entwurf“ zurückgesendet werden, und der Lebenszyklus der Richtlinie beginnt erneut.

Richtlinien- und Compliance-Management implementieren

Führen Sie die Schritte im aus GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsprüfliste zum Herunterladen von Richtlinien- und Compliance-Management Aus dem ServiceNow Store, und bereiten Sie es für den Betrieb bereit. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Der Flow der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie abgeschlossen haben Obligatorische Schritte Oben beschrieben, Sonstiges Optionale Setup-Verfahren Sind verfügbar.

Implementieren Sie die Setup-Prüfliste für GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung

Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in ausführen müssen ServiceNow AI Platform® Instanz. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um zu verbessern GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Funktionalität.

Vorbereitungen

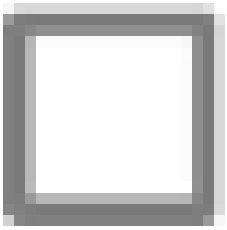
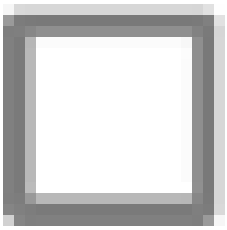
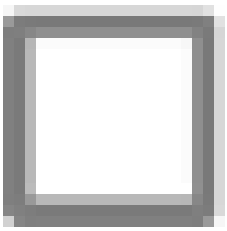
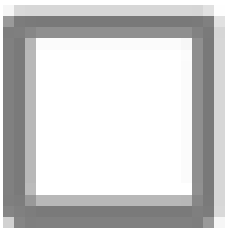
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager
Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Prozedur

Klicken Sie auf , um eine PDF-Datei zu generieren **Speichern Sie als PDF** Symbol ( ) Oben im Thema, und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema** .

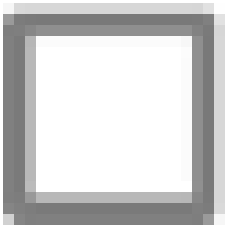
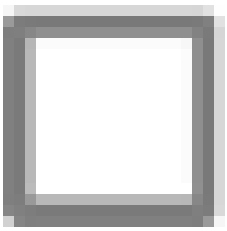
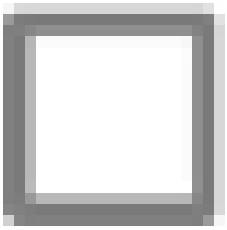
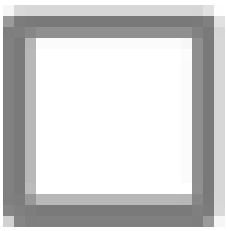
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management

Element	Beschreibung
	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ sicher, dass Sie über verfügen GRC Kernanwendungen, die auf einem installiert sind ServiceNow AI Platform Instanz. **Hinweis:** Die GRC Kernanwendungen und ServiceNow AI Platform Instanz muss aus demselben Familien-Release stammen. **a.** Um zu überprüfen, ob die Core-Anwendung GRC: GRC-Profilabhängigkeiten auf Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins** Und suchen Sie nach GRC-Profil. **b.** Wenn die Core-Anwendung GRC-Profil nicht bereits installiert ist, klicken Sie auf **Installieren** Um es zu installieren. **c.** Installieren Sie nach der Installation der GRC-Profilanwendung Richtlinien- und Compliance-Management Kernanwendung. Wenn Richtlinien- und Compliance-Management Ist in Ihrer Instanz nicht sichtbar, alle GRC Kernanwendungen sind über verfügbar ServiceNow Store. Weitere Informationen zum Abrufen der Berechtigung sowie zum Herunterladen und Installieren von finden Sie GRC Kernanwendungen, siehe GRC Und ServiceNow Store.
	Als Anwender mit der Rolle „Compliance-Administrator“ in Ihrem ServiceNow AI PlatformÜberprüfen Sie, ob Sie Anwender mit den erforderlichen zugewiesen haben ServiceNow AI Platform Rollen. Für detaillierte Anweisungen und eine Liste von Richtlinien- und Compliance-Management Rollen, siehe Zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Rollen für Ihre Anwender.
	Legen Sie als Anwender mit der Rolle „Compliance-Administrator“ fest Richtlinien- und Compliance-Management Eigenschaften zur Steuerung verschiedener Verhaltensweisen im System. Sie können beispielsweise status definieren, für die eine Steuerung aktiv oder inaktiv ist. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Festlegen Richtlinien- und Compliance-Management Eigenschaften.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ Richtlinien. Eine Richtlinie ist ein Dokument, das eine interne Praxis definiert, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien sind definiert als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Richtlinie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ Kontrollziele. Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Sie können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie ein Kontrollziel.
	Verknüpfen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ Kontrollziele mit Richtlinien. Sie können Kontrollziele einer Richtlinie einzeln zuordnen, wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ oder „Entwurf“ befindet. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle Compliance-Administrator, Compliance-Manager oder Nachweisersteller einen Nachweis. Mit dem Nachweisdesigner können Sie Metriktypen erstellen und bearbeiten sowie verschiedene Metriktypen für verschiedene Steuerungen definieren. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie einen Kontrollnachweis mit dem Nachweisdesigner.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ Kontrollindikatoren. Indikatordaten für Steuerungen, Risiko und Audit-Nachweise werden je nach unterschiedlich gemessen GRC Anwendung. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie einen Kontrollindikator.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben erfolgreich eingerichtet GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Basissystem. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation sind optionale Setup-Verfahren verfügbar. Wenn Sie beispielsweise eine Integration mit Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) durchführen, finden Sie hier Verfahren für die Verwaltung der Integration. Oder wenn Sie die mobile Experience für einrichten möchten GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, Diese Verfahren sind auch hier.

Detaillierte Anweisungen zu optionalen Funktionen finden Sie unter Richtlinien- und Compliance-Management Verbesserungsschritte.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management herunterladen

Bevor Sie ausführen GRC: Richtlinien- und Compliance-Management(Com.sn_Compliance) in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus dem herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Hinweis: Ab Version 10.1 können Sie neue Richtlinienausnahmemöglichkeiten in nutzen Richtlinien- und Compliance-Management Ab Version 10,3 von Vulnerability Response Anwendung. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie ein Upgrade durchführen Richtlinien- und Compliance-Management Vor dem Upgrade Vulnerability Response. Weitere Informationen finden Sie unter

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Schnellstarttests für Richtlinien- und Compliance-Management

Validieren Sie dies GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Funktioniert weiterhin, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	Madrid
GRC: Richtlinienausnahme und Flow erstellen	Erstellt eine Richtlinienausnahme und navigiert durch ihre Status	Paris
GRC: Richtlinienlebenszyklus	Erstellt eine Richtlinie und navigiert durch ihre Status.	Paris

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Durchführen Richtlinien- und Compliance-Management Verwaltung

Bevor Sie ein anwendungsspezifisches Setup durchführen, müssen Sie das System vorbereiten. Dies umfasst die Zuweisung von Anwenderrollen und das Festlegen von Eigenschaften.

Zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Rollen für Ihre Anwender

Bevor Sie erfolgreich implementieren oder verwenden können Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung müssen Sie Ihren Anwendern Rollen zuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**an.
2. Klicken Sie auf den Namen eines Anwenders.
3. Klicken Sie auf **Rollen** Registerkarte.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Anwender zuweisen möchten, von der Sammlungsseite in die Rollenliste, und klicken Sie dann auf **Speichern** .
6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Ihrer Anwender.

Eine umfassende Liste der Compliance-Anwender finden Sie unter Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Rollen.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Complianceleser [sn_Compliance.Reader]	Der Compliance-Leser hat schreibgeschützten Zugriff auf alle Module von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Diese Rolle wird normalerweise Anwendern zugewiesen, die sehen müssen, welche Richtlinien und Steuerungen sich innerhalb der Organisation befinden. Anwender mit der Leserrolle sind häufig auch für die Berichterstellung und Überwachung von Aktivitäten verantwortlich. Die Rolle „Compliance-Leser“ enthält: sn_grc.Reader.
Compliancebenutzer [sn_compliance.user]	Der Compliance-Anwender, häufig als Compliance-Analyst bezeichnet, verfügt über ausreichende Berechtigungen, um praktisch jede Richtlinien- oder steuerungsbezogene Aufgabe zu erfüllen. Anwender, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Neue Richtlinien werden erstellt ○ Richtlinienausnahmen werden angefordert ○ Reaktion auf Bestätigungsanforderungen ○ Erstellen von Kontrollzielen und Verknüpfen dieser mit Richtlinien ○ Testen und Überwachungseffektivität der Kontrolle ○ Nachweissteuerungen ○ Beheben von Problemen ○ Unterstützung bei Risikobewertungen und Audit-Aufgaben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	Die Rolle „Compliance-Anwender“ enthält: ○ sn_grc.Reader ○ sn_grc.user ○ sn_Compliance.Reader **Hinweis:** Benutzern mit der Rolle „Compliance-Anwender“ können Steuerungen zugewiesen werden und haben schreibgeschützten Zugriff auf Risikomanagement Anwendung und Module.
Compliance-Manager [sn_Compliance.Manager]	Der Compliance-Manager ist für die Verwaltung des täglichen Compliance-Prozesses verantwortlich. Anwender, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Überprüfung bestimmter regulatorischer Anforderungen und Trends ○ Bestimmt, welche Vorschriften eine Richtlinie erfordern ○ Richtlinien und Richtlinienausnahmen werden genehmigt ○ Richten Sie eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein ○ Umfangssteuerungen mithilfe von Entitätstypen und Entitäten ○ Nachweise werden erstellt und zugewiesen ○ Kontinuierliche Überwachung der Steuerungseffektivität ○ Erstellen und Freigeben von Berichten, die Daten hervorheben, z. B. nicht konforme Steuerungen Die Rolle „Compliance-Manager“ enthält: ○ sn_grc.Reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.Manager ○ sn_Compliance.Reader ○ sn_compliance.user
Compliance-Administrator [sn_Compliance.admin]	Der Compliance-Administrator verwaltet Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	Anwender, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Überwachung von Plattformabhängigkeiten mit anderen Anwendungen und Modulen ○ Steuert alle Compliance-Daten Die Rolle „Compliance-Administrator“ enthält: ○ sn_grc.Reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.Manager ○ sn_grc.admin ○ sn_Compliance.Reader ○ sn_compliance.user ○ sn_compliance.manager
Compliance-Entwickler [sn_compliance.developer]	Der Compliance-Entwickler ist für die Verwaltung verschiedener Aspekte der Plattform verantwortlich, z. B. die Erstellung von Workflows, Berichten, Dashboards, zusätzlichen Modulen und anderen plattformspezifischen Inhalten, die die Anwendung bereichern können. Die Rolle „Compliance-Entwickler“ enthält: ○ sn_grc.Reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.Manager ○ sn_grc.admin ○ sn_grc.developer ○ sn_Compliance.Reader ○ sn_compliance.user ○ sn_compliance.manager ○ sn_compliance.admin
Nachweisersteller sn_Compliance.Attestation_Creator	Der Nachweisersteller ist für die Erstellung und Verwaltung von Nachweisen verantwortlich. Nachweise sind eine der Plattformkomponenten, die zum Nachweis von Kontrollen verwendet werden, und sie sind wichtig, um sie schlank, präzise und auf dem neuesten Stand zu halten.

Nächste Maßnahme

Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen Richtlinien- und Compliance-Management Eigenschaften

Legen Sie Eigenschaften fest, um verschiedene Aspekte und Verhaltensweisen in der Software zu steuern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**an.

Name	Beschreibung
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_Compliance.Active_states **Hinweis:** Steuerungen nur in aktiven status, wie in dieser Eigenschaft erwähnt, werden bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl berücksichtigt.	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Entwurf, Bewerten, Überprüfen, Überwachen • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die die Kontrolle inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand) sn_Compliance.closed_states **Hinweis:** Steuerungen in inaktiven status, wie in dieser Eigenschaft erwähnt, werden bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl nicht berücksichtigt.	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Stillgelegt • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Bewertungsmetriktyps, der für Nachweise verwendet wird sn_compliance.default_attestation	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : GRC-Nachweis • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Dies ist eine Systemeigenschaft auf Plattformebene, die zum Ausführen von Clientskripts im strikten Modus mit deaktiviertem direktem DOM verwendet wird. Wenn diese Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, können Sie jquery nicht verwenden oder das DOM direkt ändern. sn_Compliance.Glide.script.Block.Client.globals	• **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Richtlinienartikeln verwendet wird sn_Compliance.Knowledge_Base	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Governance, Risiko und Compliance • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

Automatische Übersetzung

Nächste Maßnahme

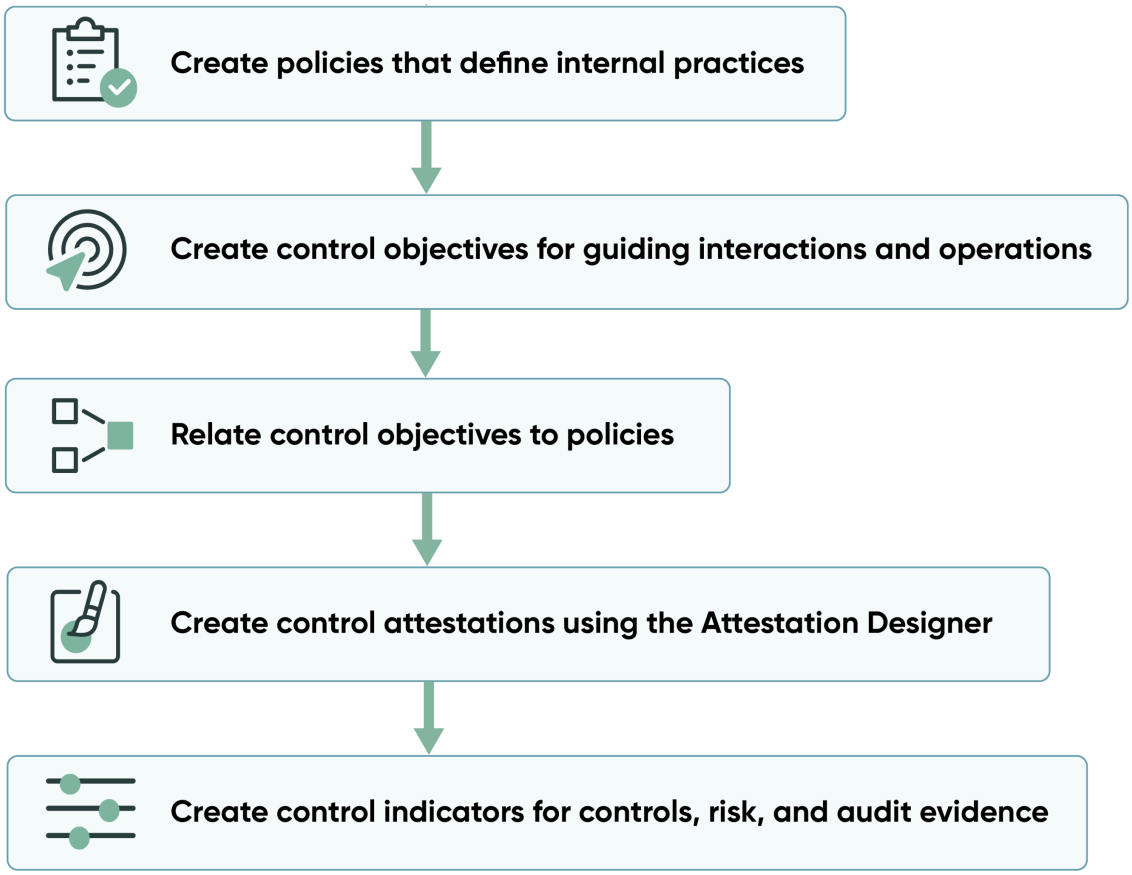
Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüflistean.

Richtlinien- und Compliance-Management Obligatorisches Setup

Nachdem Sie Ihren Anwendern Rollen zugewiesen und festgelegt haben Richtlinien- und Compliance-Management Eigenschaften: Fahren Sie mit den obligatorischen Setup-Schritten fort.

Der Flow der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie die oben beschriebenen obligatorischen Schritte abgeschlossen haben, andere Optionale Setup-Verfahren Sind verfügbar.

Erstellen Sie eine Richtlinie

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien sind definiert als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen.

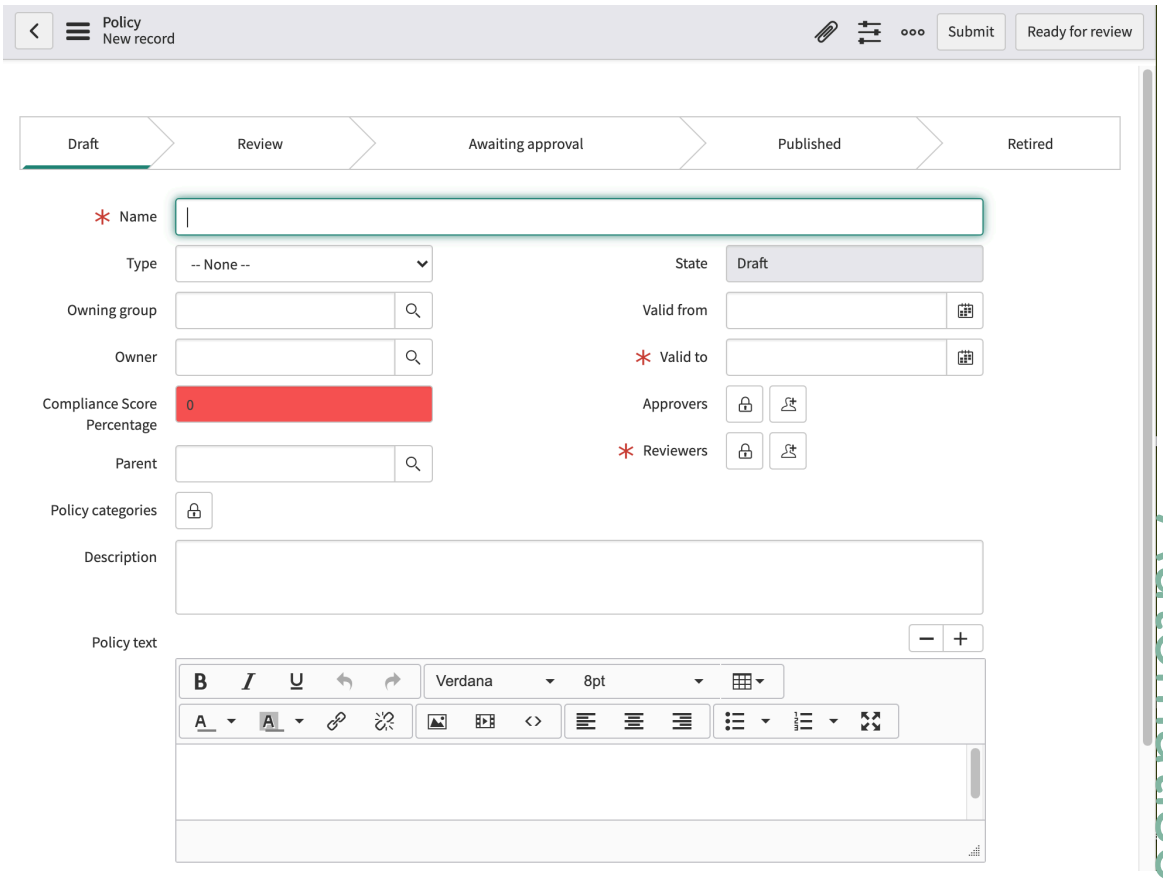
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager

Anwender mit der Rolle „Compliance-Anwender“ (sn_compliance.user) können auch Richtlinien erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Richtlinie

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie.
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Prozedur ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste ○ Framework ○ Vorlage
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Anwender, der die Richtlinie besitzt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Der Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel innerhalb einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um Richtlinien anzuzeigen, die dieser Anwendung zugeordnet sind.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Anwender können Klicken Sie auf **Überprüfung anfordern** Schaltfläche. Geben Sie eine Nachricht in das Popup-Fenster „Überprüfung anfordern“ ein, und klicken Sie auf **Anforderung** , Wodurch der Status auf Überprüfen festgelegt wird. ○ **Überprüfen** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer klicken auf **Genehmigung anfordern** , Startet den Workflow, indem Genehmigungen an die Anwender in der Liste der Genehmiger gesendet werden. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer verschieben die Richtlinie zurück in Entwurf, indem Sie auf klicken **Zurück zum Entwurf** , Auch . ○ **Warten auf Genehmigung** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den Genehmigungsstatus in aktualisieren **Genehmigungen** Zugehörige Liste im Richtlinienformular oder durch Anzeigen **Meine Genehmigungen** . Wenn die Richtlinie genehmigt wird, geht die Richtlinie an den **Veröffentlicht** status. Andernfalls wird es zurück zu **Überprüfen** status. ○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können klicken **Stilllegen** Wodurch der Status der Richtlinie auf festgelegt wird **Stillgelegt** ○ **Stillgelegt** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Gültig ab	Gibt das Datum und die Uhrzeit an, zu der die Richtlinie wirksam wird.
Gültig bis	Gibt das Datum und die Uhrzeit an, bis zu der die Richtlinie gültig bleibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn eine Richtlinie abläuft, löst sie standardmäßig nicht automatisch einen neuen Genehmigungsprozess aus. Stattdessen verbleibt sie im **Veröffentlicht** status bis zur angegebenen Anzahl von Tagen (konfiguriert in **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften** Seite) bestanden. Nach diesem Zeitraum wird die Richtlinie entweder in geändert **Überprüfen** status (wenn Überprüfer zugewiesen sind) oder **Entwurf** status (wenn keine Prüfer zugewiesen sind). Das Feld, das die Anzahl der Tage angibt, wird wie folgt bezeichnet: **Anzahl der Tage nach Erreichen des Datums „gültig bis“ der Richtlinie, in dem die abgelaufene Richtlinie automatisch vom Status „veröffentlicht“ in den Status „Entwurf“/„Überprüfung“ zurückversetzt wird** .
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Die Anwender, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Anwender aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.
Beschreibung	Eine allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Knowledge Base	
Knowledge Base	Der Knowledge Base-artikel im Zusammenhang mit dieser Richtlinie.
KB-Artikel	Die KB-artikelnummer und der Link, auf dem die Richtlinie veröffentlicht wird.
Artikelvorlage	Die artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um die URL für alle erforderlichen Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.
   - Klicken Sie auf, um die Richtlinie zu speichern und zu übermitteln **Übermitteln** .
   - Um die Richtlinie zur Überprüfung bereit zu markieren, Klicken Sie auf **Überprüfung anfordern** .

Nächste Maßnahme
Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie ein Kontrollziel

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Kontrollziele können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle finden Sie unter Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Kontrollziele“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle des Kontrollziels. Wenn das Kontrollziel beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses Kontrollziels verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner .
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dies dient dazu, eine zyklische übergeordnete/untergeordnete Beziehung zu vermeiden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel und seinen Farbcode berechnet wird: ○ 80 und höher in Grün ○ 80 bis 50 in Gelb ○ Unter 50 in Rot
Aktiv	Option, die angibt, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, die angibt, dass Steuerungen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Steuerung dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und allgemeine Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Bestätigung	Optionsliste. ○ **GRC-Nachweis** Ist standardmäßig ausgewählt ○ **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Nachweistyp des Kontrollziels geändert.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Für jedes Kontrollziel wird eine Kontrolle erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet ist.
   - Die Kontrollattribute verwenden standardmäßig dieselben Attribute wie das zugehörige Kontrollziel.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie

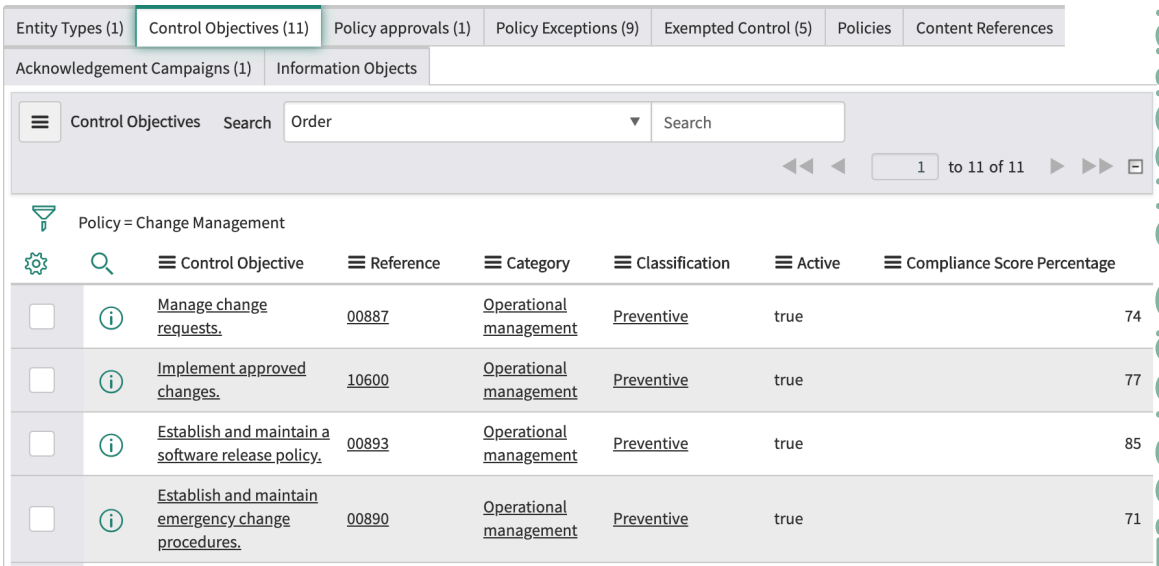
Ordnen Sie das Kontrollziel einer Richtlinie einzeln zu, wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ oder „Entwurf“ befindet, indem Sie in der zugehörigen Liste „Kontrollziel“ auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie Auf **Bearbeiten** In **Kontrollziele** Zugehörige Liste.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele, für die keine zugeordnete Richtlinie ausgewählt ist.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Diese Kontrollziele werden in aufgeführt **Kontrollziel** Zugehörige Liste.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie einen Kontrollnachweis mit dem Nachweisdesigner

Verwenden Sie den Nachweisdesigner, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten. Verwenden Sie verschiedene Metriktypen für verschiedene Steuerungen. Wählen Sie mehrere Teilnehmer für einen Nachweis aus, und ändern Sie die Bewertungsparameter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.attestation_Creator, sn_Compliance.Manager, sn_Compliance.Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**an.
2. Klicken Sie Auf **Nachweisdesigner** .
   Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, damit Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertung wird in geöffnet **Design** Anzeigen. Der Fragebogen **Name** Das Feld wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen in ein **Name** Feld.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	N
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	Y
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten** .	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten.	Y

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
	Hinweis: Es ist wichtig, jedem Nachweis eine Vorlage zuzuweisen. Dadurch können Steuerungen automatisch basierend auf Kontrollzielen und Entitätstypen erstellt werden.	
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N

Hinweis: Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status der Steuerungen.

5. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Nachweisdesigner, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit jeder Option hängt vom Status des im Designer geöffneten Nachweises ab.

Option	Bezeichnung
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für einen neuen Nachweis.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Nachweise, die Sie auswählen und bearbeiten können.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Kontrollnachweise nicht in angezeigt **Self-Service** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, da viele Kontrollnachweise gleichzeitig generiert werden konnten. Stattdessen werden Kontrollnachweise als Liste in angezeigt **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise** Modul und **Alle Nachweise** Modul.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie einen Kontrollindikator

Indikatordaten für Steuerungen, Risiko und Audit-Nachweise werden je nach unterschiedlich gemessen GRC Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin, sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Wählen Sie Aus **Compliance-Indikator** Für einen Kontrollindikator und **Risikoindikator** Für einen Risikoindikator.
Name	Name des Indikators.
Betrifft	Entität, die sich auf bezieht **Element** .
Besitzergruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Indikatorbesitzer.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Indikator aktiv ist.
Element	Zugehörige Kontrolle oder Risiko.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Vorlage Überschreiben	Option, die angibt, ob die diesem Indikator zugeordnete Indikatorvorlage überschrieben werden soll
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript erfasst werden. ○ Manuell ○ Standard
Kurzbeschreibung	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Anweisungen für die Sammlung von Indikatorergebnissen.
Wert Obligatorisch	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ ist **Standard** , Dieses Feld ist vorhanden. Indikator ist erfolgreich oder schlägt fehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
PA-Schwellenwert	Wenn Typ ist **PA-Indikator** , Dieses Feld ist vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn Typ ist **Skript** , Dieses Feld ist vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützende Datenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis: Als Compliance-Manager oder Compliance-Administrator können Sie die Indikatoraufgabe einem Anwender mit der Rolle „Business User Lite“ zuweisen. Wenn Sie einen Anwender mit der Rolle „Business User Lite“ als Besitzer in zuweisen **Besitzer** Feld und **Ausführen** Der Indikator, eine Indikatoraufgabe wird in der zugehörigen Liste offene Aufgaben erstellt. Diese Indikatoraufgabe wird dem Besitzer mit der Rolle „Geschäftsanwender Lite“ zugewiesen.

Als Anwender mit der Rolle „Business User Lite“ können Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Meine Indikatoraufgaben** Um die Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben anzuzeigen. Sie können den Indikator anzeigen, indem Sie das Informationssymbol neben dem Feld Indikator auswählen. Sie können auch aktualisieren **Ergebnis** Feld, **Status** Feld, **Wert** Feld, **Zusätzliche Kommentare** , Und **Arbeitsnotizen** Im Formular „Indikatoraufgabe“.

Informationen zum Ausführen ähnlicher Aufgaben vom Mitarbeiter-Center aus finden Sie unter GRC Aufgaben im Mitarbeiter-Center-Portalan.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, dann haben Sie die erforderlichen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie nach Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Richtlinien- und Compliance-Management Verbesserungsschritte

Nachdem Sie eingerichtet haben Richtlinien- und Compliance-Management Basissystem können Sie die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Verfahren ausführen, um die Funktionalität der Anwendung zu verbessern.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie die mobile Experience für GRC Richtlinie und Compliance

Erstellen Sie einen GRC artikelvorlage

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie Benachrichtigungseigenschaften fest

Einrichten GRC Virtual Agent

Anforderungen von Richtlinienausnahmen aus anderen Anwendungen zulassen

Erstellen Sie einen GRC artikelvorlage

Richtlinien- und Compliance-Manager können Vorlagen für die Veröffentlichung von richtlinienartikeln erstellen.

Vorbereitungen

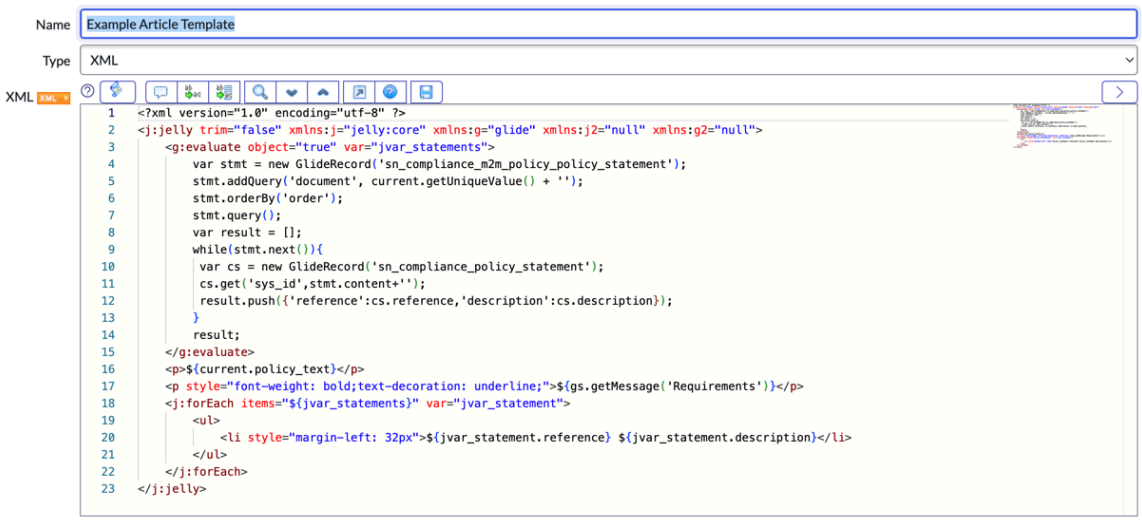
Erforderliche Rolle: sn_compliance.developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Normalerweise werden regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele von einem Drittpartei-Anbieter heruntergeladen. Zitate können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument erstellt werden. Die **Aktiv** Die Option in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Regulatorische Dokumente**an.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. In **Bezugsvermerke** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bezugsvermerk-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Anwenderdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder zum Abfragen von Datensätzen eines bestimmten Typs. ○ Zentrales Thema ○ Prozess ○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Unterstützende Informationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Bezugsvermerke über das regulatorische Dokumentformular erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht in befindet **Entwurf** Oder **Stillgelegt** status. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** .
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Zitats.

Legen Sie Benachrichtigungseigenschaften fest

Nachdem eine Bestätigungsanforderung an eine Zielgruppe gesendet wurde, werden je nach Aktualität und Status der Antwort verschiedene Erinnerungsbenachrichtigungen gesendet. Mit Eigenschaften können Sie die Benachrichtigungen konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Eigenschaften sind für Richtlinien- und Compliance-Management verfügbar.

Hinweis: Navigieren zu **Richtlinie und Compliance > Administration > Eigenschaften**an.

Eigenschaften für Richtlinien- und Compliance-Management

Eigenschaft	Beschreibung
Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für die Richtlinienbestätigung gesendet werden soll.	Die Anzahl der Tage nach Ablauf eines Fälligkeitsdatums der Bestätigung, bevor eine Benachrichtigung über die Zusammenfassung der Richtlinienbestätigung gesendet wird.
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand)	Status der Steuerung, in der sie als aktiv gilt. Der erste Status in der Liste ist der standardmäßig aktive Status.
Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung, um eine Benachrichtigung über überfällige Zahlungen zu senden.	Die Anzahl der Tage nach Ablauf eines Fälligkeitsdatums der Bestätigung, bevor eine Benachrichtigung über überfällige Zahlungen gesendet wird.
Senden Sie eine Zusammenfassung der Richtlinienbestätigung nach dem Fälligkeitsdatum. Verwenden Sie die Eigenschaft sn_Compliance.Policy_ack_After_due_summary_Timer, um anzugeben, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum eine Benachrichtigung gesendet werden soll.	Wählen Sie Ja aus, um nach den in angegebenen Tagen eine Zusammenfassungsbenachrichtigung zur Richtlinienbestätigung zu senden **Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für die Richtlinienbestätigung gesendet werden soll** Eigenschaft ist verstrichen. Wenn die Eigenschaft beispielsweise auf 1 Tag festgelegt ist, wird die Benachrichtigung gesendet, wenn die Bestätigung 1 Tag verspätet ist.
Senden Sie vor dem Fälligkeitsdatum eine Zusammenfassung der Richtlinienbestätigung. Verwenden Sie die Eigenschaft sn_Compliance.Policy_ack_before_due_summary_Timer, um anzugeben, wie viele Tage vor dem Fälligkeitsdatum eine Benachrichtigung gesendet werden soll.	Wählen Sie Ja aus, um eine Zusammenfassungsbenachrichtigung für die Richtlinienbestätigung vor der in angegebenen Anzahl von Tagen zu senden **Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für die Richtlinienbestätigung gesendet werden soll** Eigenschaft ist erreicht. Wenn die Eigenschaft beispielsweise auf 1 Tag festgelegt ist, wird die Benachrichtigung 1 Tag vor dem Fälligkeitsdatum gesendet.
Benachrichtigung zu überfälliger Richtlinienbestätigung täglich wiederholen	Wählen Sie Ja aus, um die Benachrichtigung über überfällige Zahlungen täglich zu wiederholen, bis sie abgeschlossen ist.
Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung, um eine Erinnerungsbenachrichtigung zu senden.	Die Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Bestätigung, für die mit dem Senden von Erinnerungsbenachrichtigungen begonnen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Richtlinien- und Compliance-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Tägliche Wiederholung der Erinnerung für das Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung, bis die Richtlinienbestätigung fällig ist	Wählen Sie Ja aus, um täglich Erinnerungsbenachrichtigungen ab dem Tag zu senden, der durch Ihre Einstellung in festgelegt wird **Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung** Dient zum Senden der Erinnerungsbenachrichtigungseigenschaft. Wenn Sie beispielsweise in dieser Eigenschaft Ja auswählen und das Fälligkeitsdatum in 7 Tagen liegt und Sie in der vorherigen Eigenschaft 3 Tage angegeben haben, beginnen Erinnerungsbenachrichtigungen in 3 Tagen und werden täglich wiederholt.
Geben Sie an, wie viele Tage vor dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für die Richtlinienbestätigung gesendet werden soll.	Die Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum, für die die Zusammenfassungsbenachrichtigung für die Richtlinienbestätigung gesendet wird.

Einrichten GRC Virtual Agent

Richten Sie ein Governance, Risk und Compliance Virtual Agent Dient zum anfordern einer Ausnahme für eine Richtlinie oder ein Kontrollziel von Serviceportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin.

Für Kunden müssen die folgenden Plugins aktiviert sein, um einzurichten GRC Virtual Agent:

- Glide Virtual Agent (com.glide.cs.chatbot) mit einer gültigen Lizenz aktiviert.
- GRC
- Richtlinien- und Compliance-Management.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einem Virtual Agent-Chatbot können Kunden eine Ausnahme anfordern. Der Chatbot hilft den Kunden, indem er ihre Zeit spart. Die während des Konversations-Flows ausgetauschten Informationen ermöglichen es dem Chatbot, eine Anwenderanforderung zu erfüllen oder einen Anwender beim Abschließen einer Aufgabe zu unterstützen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**an.
2. Klicken Sie Auf **Seiten-Editor** .
3. Geben Sie im Suchfeld ein `Index` .
4. Klicken Sie Auf **Serviceportal-Index** .
5. Klicken Sie oben auf der Seite auf **Bearbeiten Sie die Seite „Serviceportal“ (Index) in Designer** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie im Suchfeld Filter-Widget ein `Virtual Agent-Serviceportal-Widget` Und ziehen Sie das Widget per Drag-and-Drop an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

   Das Chat-Symbol unten rechts auf dem Bildschirm wird angezeigt.

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz ein

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Richtlinien und Regeln, die von einer Geschäftsorganisation festgelegt wurden, um ihren Betrieb zu steuern. Durch das Erstellen eines Genehmigungskonfigurationsdatensatzes für eine Richtlinie können Sie eine oder mehrere Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen definieren.

Beginnend mit Zurich Release können Sie eine dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten. Die Richtlinientabelle besteht aus den Richtliniendatensätzen, die den Status der Richtlinien regeln. Vor der Implementierung einer Richtlinie durchläuft sie einen Überprüfungs- und Genehmigungsprozess.

Durch das Einrichten der dynamischen Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz können Sie mehrere Genehmigungsebenen basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen wie Richtlinientyp, Status und Besitzer definieren, die sich auf die Richtlinienfelder beziehen. Wenn Sie eine dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten, werden die Genehmiger für eine Richtlinie dynamisch dem Richtliniendatensatz hinzugefügt.

Einschränkungen beim manuellen Hinzufügen der Genehmiger

Der vorhandene Genehmigungskonfigurationsprozess verwendet den manuellen Ansatz, der die folgenden Einschränkungen aufweist:

- Der Genehmigungskonfigurationsprozess verwendet eine einzelne Genehmigungsebene. Wenn nicht mehrere Genehmigungsebenen verwendet werden, erhöht dies die Wahrscheinlichkeit, dass Fehler und Übersichten im Genehmigungsprozess auftreten.
- Die Genehmiger für eine Richtlinie können nicht basierend auf dynamischen oder sich ändernden Bedingungen des Genehmigungsprozesses geändert werden.
- Die Genehmiger werden dem Datensatz manuell hinzugefügt. Der Prozess kann zeitaufwändig sein, insbesondere in großen Organisationen oder komplexen Entscheidungsstrukturen.
- Das manuelle Hinzufügen der Genehmiger kann zu erheblichen Verzögerungen führen. Das Warten auf den Erhalt aller Genehmigungen kann den Entscheidungsprozess verlangsamen und die Produktivität verringern.

Vorteile der dynamischen Genehmigungskonfiguration

Das Einrichten einer dynamischen Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz bietet die folgenden Vorteile:

- Organisationen stoßen häufig auf dynamische und sich ändernde Umgebungen. Durch die Flexibilität, die Genehmiger zu ändern, kann sich der Genehmigungsprozess an sich ändernde Umstände anpassen. Es stellt sicher, dass jederzeit die am besten geeigneten Personen am Genehmigungsprozess beteiligt sind.
- Bei komplexen Entscheidungen oder Entscheidungen mit hohem Anteil können die Überprüfer durch die Konfiguration mehrerer Genehmigungsebenen eine umfassende Überprüfung relevanter Faktoren durchführen. Es stellt sicher, dass Entscheidungen nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

überstürzt werden und dass die potenziellen Auswirkungen für verschiedene Szenarien sorgfältig bewertet werden.

- Das dynamische Ändern der Genehmiger kann den Genehmigungsprozess optimieren und den administrativen Aufwand reduzieren, wodurch Zeit und Ressourcen gespart werden.

Anwendungsfälle zum anfordern mehrerer Genehmigungsebenen

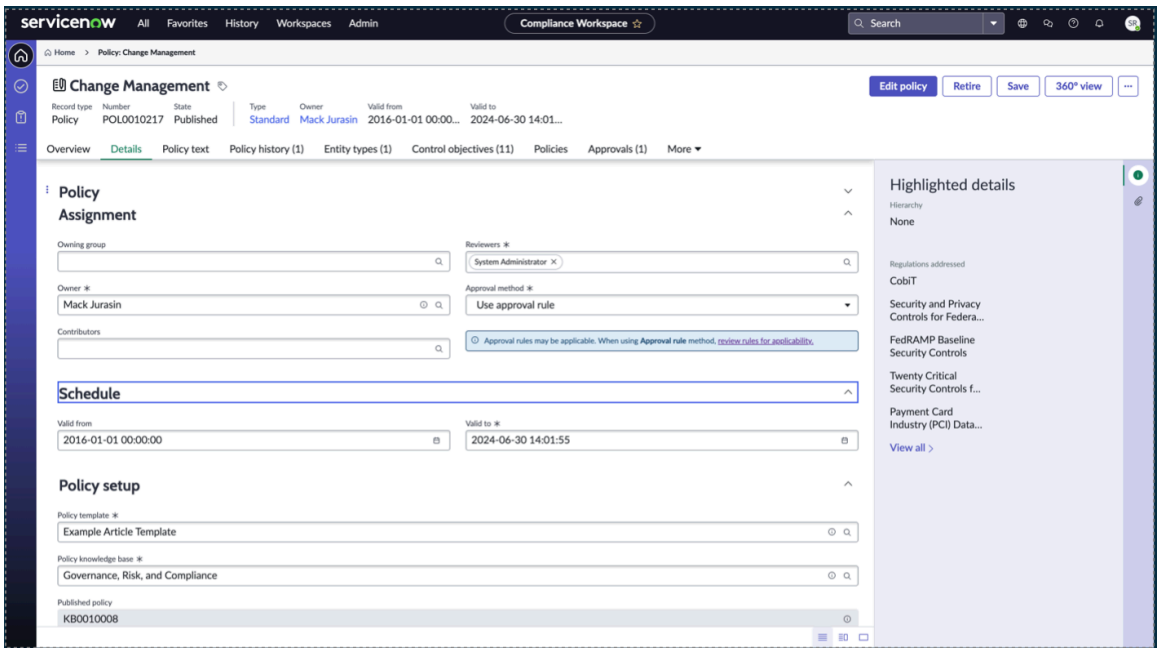
Die Genehmigungskonfiguration kann helfen, komplexe Genehmigungsebenen zu erstellen, ohne Genehmiger für jede Richtlinie manuell hinzuzufügen. In einigen Fällen möchte ein Richtlinienbesitzer möglicherweise mehrere Genehmigungsebenen für eine Richtlinie durchführen. Beispielsweise bezieht sich eine Richtlinie auf die HR-Domäne. Das Compliance-Team, die Rechtsabteilung und das HR-Team möchten es überprüfen und genehmigen. Der Policenbesitzer kann das HR-Team als Genehmiger der Ebene 1 zuweisen.

Wenn das HR-Team die Richtlinie genehmigt, wird sie dem Compliance-Team zur Genehmigung der Ebene 2 zugewiesen. Sie wird dann der Rechtsabteilung zur Genehmigung der Richtlinie auf Ebene 3 zugewiesen. Außerdem kann der Richtlinienbesitzer die Genehmiger basierend auf bestimmten Regeln, die der Richtlinie entsprechen, dynamisch auswählen.

Dieser Anwendungsfall unterstreicht die Wichtigkeit der Integration der dynamischen Genehmigungskonfiguration mit einer Richtlinie und der Konfiguration der Richtliniengenehmigungsregeln mit dem Genehmigungskonfigurator.

Genehmigungskonfigurator

Zur Verwendung der Genehmigungskonfiguration muss die Genehmigungsmethode für die Richtlinie als ausgewählt werden **Verwenden Sie die Genehmigungsregel** Wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Die Genehmigungskonfiguration muss für die Richtlinie erstellt werden, und gültige Genehmigungsregeln müssen für die Anwender konfiguriert werden.

Verwenden Sie **Richtliniengenehmigungsregeln** Modul zum Konfigurieren der Genehmigungsregeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren von Richtliniengenehmigungsregeln mit dem Genehmigungskonfigurator

Mit dem Genehmigungskonfigurator können Sie verschiedene Genehmigungsregeln einrichten:

- Richten Sie Genehmigungsregeln auf mehreren Ebenen basierend auf dynamischen Bedingungen ein.
- Senden Sie Genehmigungen an einen Anwender oder eine Gruppe von Anwendern, die aus einem Feld aus dem Quelldatensatz ausgewählt wurden, oder wählen Sie den Anwender oder die Gruppen manuell aus.
- Richten Sie nur eine Genehmigung oder alle Genehmigungen als erforderliche Genehmigungen ein.

Informationen zum Einrichten der Genehmigungskonfiguration für einen Datensatz finden Sie in den folgenden Abschnitten.

1. Informationen zum Einrichten eines Genehmigungskonfigurationsdatensatzes finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.
2. Informationen zum Zuweisen einer Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz finden Sie unter Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu.
3. Informationen zum Einrichten einer Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene im Genehmigungskonfigurationsdatensatz finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.

Hinweis:

Für weitere Informationen zu den Rollen in GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung, siehe Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Rollen, die zum Erstellen von Richtliniengenehmigungsregeln erforderlich sind

Zum Erstellen der Richtliniengenehmigungsregeln sind die folgenden Rollen erforderlich:

- Ein Anwender mit der Rolle „sn_Compliance.Manager“ kann Richtliniengenehmigungsregeln mit der Rolle „sn_grc_appr.admin“ erstellen.
- Anwender mit den Rollen sn_grc.Business_user und sn_grc.Business_user_Lite und höher können eine Richtlinie anzeigen.
- Ein Anwender muss über die Rolle „mp_document_user“ mit der Rolle „sn_grc.Business_user“ oder „sn_grc.Business_user_Lite“ verfügen, um auf das Dokument zuzugreifen, wenn Redlining aktiviert ist.

Workflow zum Einrichten der Genehmigungskonfiguration

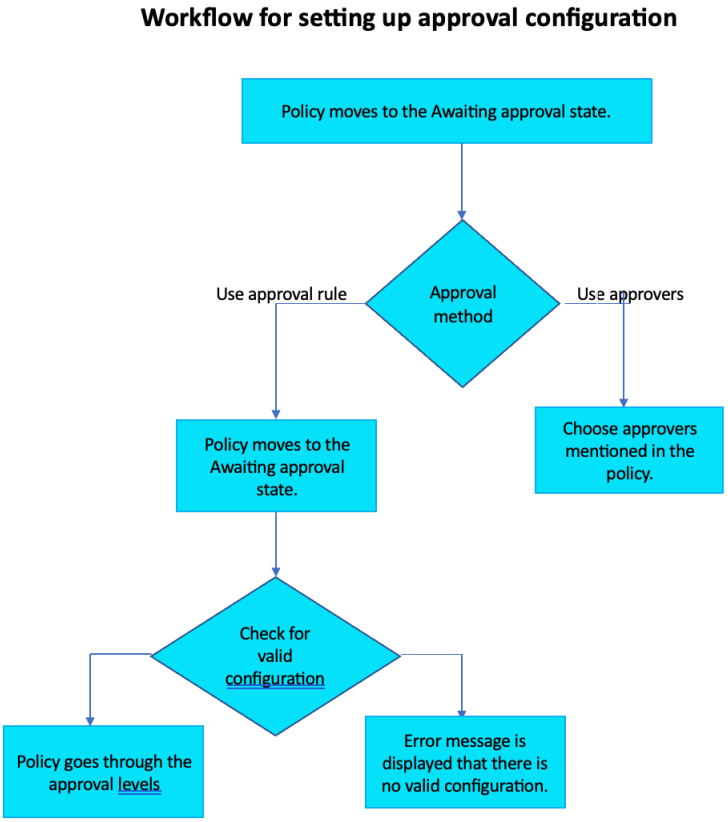
Wenn Sie die Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten, enthält der Workflow die folgenden Schritte.

1. Wenn eine Genehmigung für einen Richtliniendatensatz angefordert wird, ändert sich der Status der Richtlinie in **Warten auf Genehmigung** status.
2. Wenn die Genehmigungsmethode als ausgewählt ist **Verwenden Sie Genehmiger** , Verwendet die im Richtliniendatensatz genannten Genehmiger.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wenn die Genehmigungsmethode als ausgewählt ist **Verwenden Sie die Genehmigungsregel** , Prüft auf eine gültige Konfiguration, die dem Richtliniendatensatz entspricht. Die dynamische Genehmigungskonfiguration sucht nach dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz, der sich auf die Richtlinie bezieht.
4. Die dynamische Genehmigungskonfiguration ruft dann die Genehmiger aus jedem Genehmigungsebenendatensatz ab und sendet eine Genehmigungsanforderung für jede Ebene.
5. Wenn keine gültige Konfiguration gefunden wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass keine gültige Konfiguration für die Richtlinie vorhanden ist.

Die Workflow-Schritte werden im folgenden Beispiel angezeigt.



Wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind, können Sie die Genehmiger für die Richtlinie in auswählen **Genehmiger** Feld des Richtlinienformulars. Die Genehmiger sind normalerweise die Anwender mit der Rolle „Compliance-Anwender“. Wenn Sie keinen ordnungsgemäßen Zugriff haben, können Sie nicht auf den Richtliniendatensatz zugreifen. Um Zugriff auf den Richtliniendatensatz anzufordern, müssen Sie sich an den Compliance-Administrator wenden.

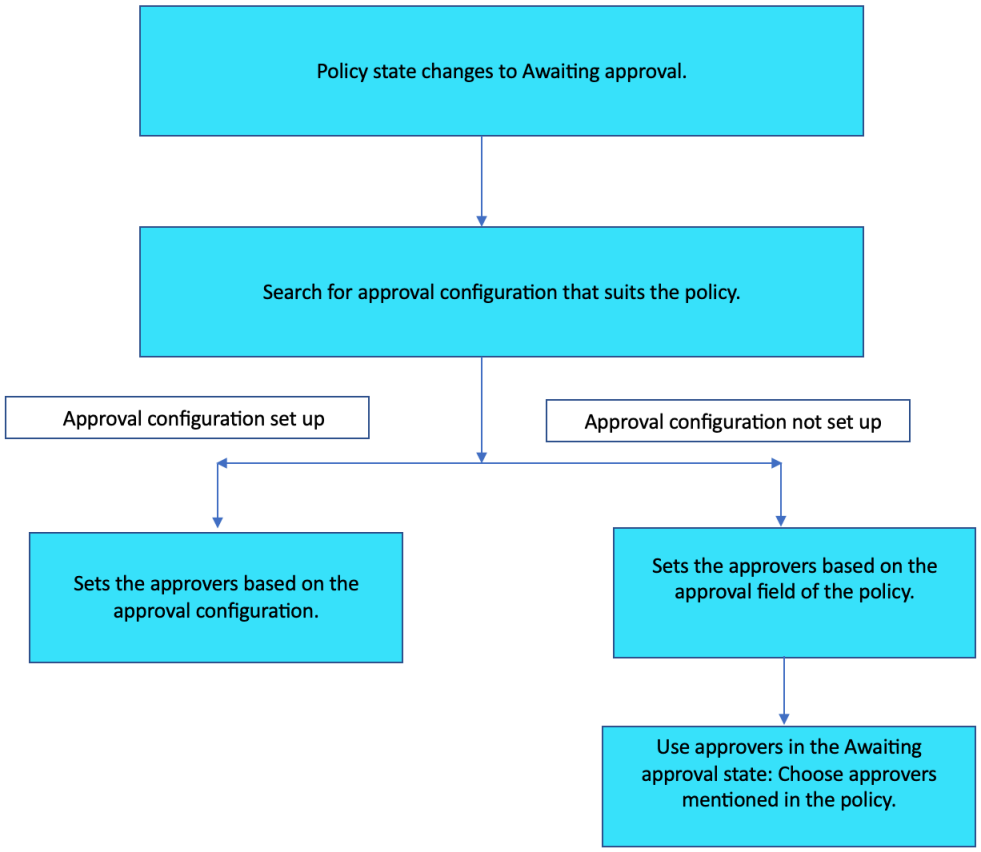
Integration der dynamischen Genehmigungskonfiguration mit einer Richtlinie

Um die dynamische Genehmigungskonfiguration in einen Richtliniendatensatz zu integrieren, können Sie mehrere Genehmigungsebenen einrichten, und für jede Ebene können Sie die Genehmigungsregeln einrichten. Basierend auf den Setup-Genehmigungsstufen und -Regeln werden die Genehmigungen automatisch ausgelöst. Wenn eine Ebene genehmigt wird, wird der Richtliniendatensatz zur nächsten Genehmigungsebene übermittelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow für die Integration der dynamischen Genehmigungskonfiguration mit einer Richtlinie wird im folgenden Beispiel und in den folgenden Schritten dargestellt.

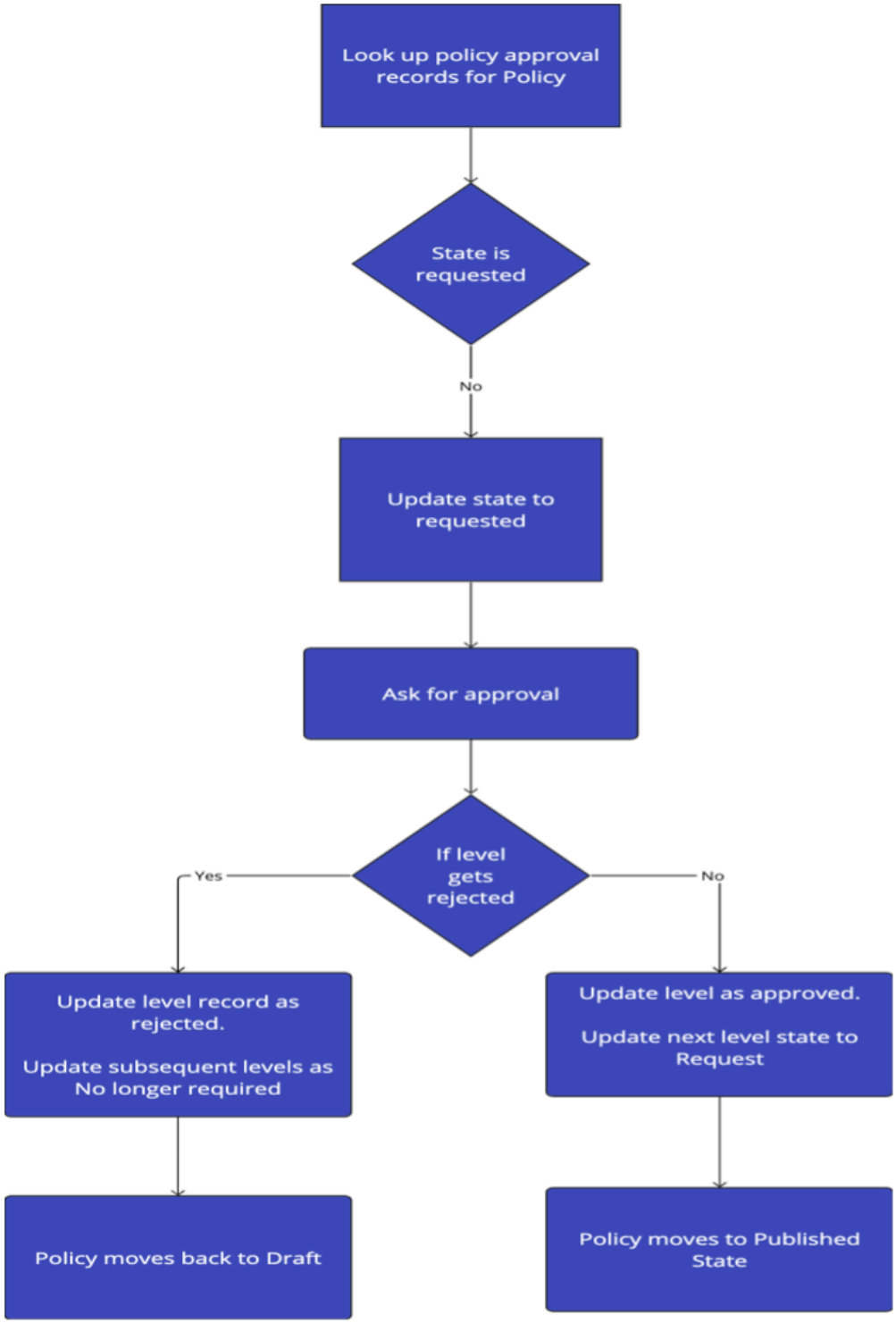
Integrating dynamic approval configuration with a policy



- Wenn eine Genehmigung für die Richtlinie angefordert wird, ändert sich der Status der Richtlinie in **Warten auf Genehmigung** status.
- Die dynamische Genehmigungskonfiguration sucht nach dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz, der für die aktuelle Richtlinie geeignet ist.
- Wenn die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz nicht eingerichtet ist oder obwohl sie eingerichtet ist, gilt sie nicht für diesen bestimmten Richtliniendatensatz. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass keine gültige Konfiguration für den Richtliniendatensatz gefunden wurde, und der Datensatz wird abgebrochen. Anwender müssen zu Ihrem Richtliniendatensatz zurückkehren und die Genehmiger auswählen oder eine gültige Konfiguration für den Richtliniendatensatz erstellen.
- Wenn die dynamische Genehmigungskonfiguration eingerichtet ist, werden die Genehmiger, Genehmigungsebenen und Regeln basierend auf der Konfiguration des Genehmigungskonfigurationsdatensatzes hinzugefügt.

Der vollständige Workflow wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponenten, die für die dynamische Genehmigungskonfiguration verwendet werden

Die folgenden Komponenten werden zum Einrichten der dynamischen Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Modul Richtliniengenehmigungsregeln erstellt oder überprüft die Genehmigungskonfigurationen mit der Quelltabelle als Richtlinie.
- In der Tabelle „Richtliniengenehmigung“ werden die Genehmiger jeder Ebene der Genehmigungskonfiguration gespeichert. Sie kann zum Nachverfolgen des Status der Genehmigungsebenen verwendet werden.
- Basierend auf der Entscheidung auf der aktuellen Ebene wird die Richtlinie entweder an die nächste Genehmigungsebene weitergeleitet, oder wenn sie abgelehnt wird, wird sie auf zurückgesetzt **Entwurf** status. Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wird die Richtlinie in verschoben **Veröffentlicht** status.

Setup der dynamischen Richtliniengenehmigung

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie ein. Basierend auf den konfigurierten Genehmigungsebenen wird die Richtlinien- und Compliance-Management Die Anwendung konfiguriert eine oder mehrere Genehmigungsregeln für den Richtliniendatensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Anwender mit der Rolle „sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager“ kann eine dynamische Genehmigungskonfiguration erstellen, und ein Anwender mit der Rolle „sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_user“ verfügt über Leseberechtigung für den Richtliniendatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien** Und wählen Sie aus **Neu** .
4. Geben Sie den Namen der Richtlinie ein.
5. Aktualisieren Sie im Bereich „Richtlinienzuweisung“ **Besitzer** Und **Überprüfer** Felder.
6. Wählen Sie die Genehmigungsmethode in aus **Genehmigungsmethode** Feld.

Schritt	Beschreibung
Genehmiger auswählen	Option zum Auswählen der Genehmiger im Richtliniendatensatz. Sie können die Genehmiger in hinzufügen **Genehmiger** Feld.
Genehmigungsregel verwenden	Option zur Verwendung der Genehmigungsregel für die dynamische Genehmigungskonfiguration. Basierend auf dem Setup der Genehmigungskonfiguration und konfigurierten Genehmigungsebenen wendet das System eine oder mehrere Genehmigungsregeln auf den Richtliniendatensatz an. Sobald eine Genehmigungsregel konfiguriert wurde, wird dieser Wert in ausgefüllt **Genehmigungsregel** Feld.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Richtlinie in finden Sie Compliance-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie eine neue Richtlinie .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn die dynamische Genehmigungskonfiguration für den Richtliniendatensatz nicht eingerichtet ist, werden die Genehmiger in hinzugefügt **Genehmigung** Feld der Richtlinie.

7. Aktualisieren Sie im Bereich Zeitplan das Datum für den Datensatz in **Gültig bis** Feld.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie Aus **Genehmigung anfordern** .

   Der Richtlinienbesitzer kann die Genehmigung anfordern und den Workflow für den Richtliniendatensatz abschließen. Für eine bestimmte Genehmigungskonfiguration im Richtliniendatensatz wendet das System die konfigurierten Genehmigungsregeln dynamisch auf jeder Genehmigungsebene an. Sobald **Warten auf Genehmigung** status ist „ausgelöst“ und **Verwenden Sie die Genehmigungsregel** Die Option ist als Genehmigungsmethode ausgewählt. Das Feld wird mit den Details wie der für die Genehmiger verwendeten Konfiguration ausgefüllt.

   Wenn die Richtlinie auf einer beliebigen Ebene abgelehnt wird, wird sie auf zurückgesetzt **Entwurf** status. Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wird die Richtlinie in verschoben **Veröffentlicht** status.

Setup der dynamischen Richtliniengenehmigung mit Redlining

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie ein, für die Redlining aktiviert ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Anwender mit der Rolle „sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager“ kann eine dynamische Genehmigungskonfiguration erstellen, und ein Anwender mit der Rolle „sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_user“ verfügt über Leseberechtigung für den Richtliniendatensatz.

Um die dynamische Genehmigung für Richtlinien-Redlining zu verwenden, stellen Sie sicher, dass das Redlining-Setup abgeschlossen ist und die Anwender in der Genehmigerregel über die erforderlichen Rollen für den Dokumentzugriff verfügen. Wenn Redlining aktiviert ist, muss ein Anwender über die Rolle „MP_document_user“ mit der Rolle „sn_grc.Business_user“ oder „sn_grc.Business_user_Lite“ verfügen, um auf die Dokumente zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien** Und öffnen Sie einen Richtliniendatensatz. Sie können Erstellen Sie eine neue Richtlinie Oder öffnen Sie einen Richtliniendatensatz, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.
   a. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Word-Bearbeitung** Schaltfläche.
   b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie aus **Erstellen Sie ein neues Dokument** In **Aktivieren Sie die Word-Bearbeitung** Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Geben Sie den Pfad zum Ordner einschließlich des Ordnernamen in ein **Ordnerlink** Feld im Popup-Fenster Dokument erstellen.

d. Geben Sie den Namen des Dokuments in ein **Dokumentname** Feld.

e. Wählen Sie **Erstellen** aus.

5. Wählen Sie aus **Überprüfung anfordern** Schaltfläche.
6. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
7. Wählen Sie aus **Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab** Schaltfläche.
   Sie können die Aufgaben in der Veröffentlichungsprüfliste abschließen. Weitere Informationen zum Redlining finden Sie unter Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance-Arbeitsbereich.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie Aus **Genehmigung anfordern** .

   Wenn einer aktiven dynamischen Genehmigungskonfiguration keine Anwender zugeordnet sind, wird sie nicht als gültige Konfiguration betrachtet. Wählen Sie in solchen Fällen aus **Genehmigung anfordern** Gibt eine Fehlermeldung zurück: Genehmigungen konnten nicht angefordert werden, da keine übereinstimmende Genehmigungsregel gefunden wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie hier die entsprechende Genehmigungsregel für diese Richtlinie konfigurieren. Um den Fehler zu beheben, bearbeiten Sie die Konfiguration, und fordern Sie erneut die Genehmigung an.

   Die **Dokumentzugriff** Auf der Registerkarte wird die überarbeitete Liste der Anwender angezeigt, die auf die Richtlinie zugreifen können, wie im folgenden Beispiel beschrieben:

   a. Wenn die Richtlinie zum ersten Mal in verschoben wird **Warten auf Genehmigung** status, Genehmigungskonfiguration wird auf den Richtliniendatensatz angewendet. Wenn die Richtlinie über zwei Genehmigungsebenen verfügt, wird der Dokumentzugriff standardmäßig nur Anwendern der Ebene 1 gewährt. Gruppenanwender der Ebene 1 können Zugriff über erhalten **Dokumentzugriff anfordern** UI-Aktion.

   b. Sobald Anwender der Ebene 1 die Richtlinie genehmigen, wird der Dokumentzugriff für Anwender der Ebene 2 hinzugefügt. Wenn ein Anwender die Richtlinie auf Ebene 1 ablehnt, wird sie zu verschoben **Entwurf** status.

   c. Wenn die Richtlinie in verschoben wird **Warten auf Genehmigung** status erneut wird die nächste Ebene der Genehmigungskonfiguration (z. B. Genehmigungskonfiguration 2) auf den Richtliniendatensatz angewendet. In diesem Fall können alle Anwender, die auf den beiden Ebenen gemeinsam sind und Zugriff auf das Dokument haben, auf die Richtlinie zugreifen, und der Dokumentzugriff wird für die übrigen Anwender entfernt.

   Die **Dokumentzugriff anfordern** Die UI-Aktion ist für Anwender mit der Rolle „Geschäftsanwender“ und der Rolle „Geschäftsanwender“ sichtbar. Wenn Anwendergruppen nicht über diese Anwenderrollen verfügen, können sie nicht auf das Dokument zugreifen. Die Genehmiger haben im Genehmigungsstatus den Ansichts- oder Kommentarzugriff.

   Hinweis: In der Genehmigungsregel wird der Zugriff nur den einzelnen Anwendern und nicht den Gruppenanwendern gewährt. Wenn Sie vielen Anwendern in der Gruppe Zugriff gewähren, kann dies zu Leistungsproblemen führen.

   Wenn Sie ein Gruppenanwender sind, müssen Sie auswählen **Dokumentzugriff anfordern** . Die Gruppenanwender können sich als einer der Anwender in der Gruppe anmelden und auswählen **Dokumentzugriff anfordern** . Den Gruppenanwendern wird dann der Dokumentzugriff gewährt, und eine Meldung wird angezeigt: Dokumentzugriffsanforderung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wurde ausgelöst. Aktualisieren Sie das Dokument, oder versuchen Sie in einigen Minuten, auf das zuzugreifen.

Wenn ein Genehmiger im Genehmigungskonfigurations-Workflow die Richtlinie auf einer beliebigen Ebene ablehnt, wird sie zu verschoben **Entwurf** status. Die **Dokumentzugriff** Auf der Registerkarte im Formular wird eine Liste der Anwender angezeigt, die Zugriff auf die Richtlinie haben, wobei die Rollen und der Status angezeigt werden. Nur Anwender der Ebene 1 können auf den Datensatz zugreifen und ihn überprüfen. Wenn Anwender der Ebene 1 den Datensatz genehmigen, wird Benutzern der Ebene 2 der Dokumentzugriff gewährt usw.

Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wird die Richtlinie in verschoben **Veröffentlicht** status.

10. In **Richtlinientext** Wählen Sie die Registerkarte aus **In Word öffnen** .

    Das Word-Dokument wird auf der Registerkarte geöffnet. In **Verwalten Sie den Zugriff** Registerkarte des Dokuments können Sie auch die Anwender anzeigen, die über Berechtigungen zum Anzeigen des Dokuments verfügen. Die konfigurierte Richtliniengenehmigungsregel wird in angezeigt **Genehmigungsregel** Feld. Die zugehörige Liste „Genehmigungsebenen“ zeigt Informationen zu den Genehmigungsebenen, Anwendern und dem Status der Genehmigung für den Richtliniendatensatz an.

    Wenn die Richtlinie in einem beliebigen Status abgelehnt wird, wird sie auf zurückgesetzt **Entwurf** status. Sobald die Genehmiger die Richtlinie genehmigt haben, wird sie in verschoben **Veröffentlicht** status.

Anforderungen von Richtlinienausnahmen aus anderen Anwendungen zulassen

Ab Version 10.1 können Sie neue Richtlinienausnahmemöglichkeiten in nutzen Richtlinien- und Compliance-Management Aus anderen Anwendungen.

Anforderungen werden basierend auf Risikobewertung, Richtlinie und Kontrollziel, die einer Ausnahme zugeordnet sind, durch mehrere Genehmigungen weitergeleitet. Compliance- und Risikoteams erhalten bessere Transparenz in Bezug auf Ausnahmen, die für Schwachstellen ausgelöst werden.

Hinweis: Ab Version 10.1, wenn Sie Version 10,3 von installiert haben Vulnerability Response Anwendung können Sie Richtlinienausnahmen mit anfordern GRC Fähigkeit zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen, die in inhärent ist Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Details finden Sie unter Integration von Richtlinienausnahmen mit Vulnerability Response.

Bevor andere Anwendungen die Richtlinienausnahmemöglichkeiten von nutzen können Richtlinien- und Compliance-Management, Sie müssen die Anwendung zuerst der Integrationsregistrierung hinzufügen und dann ein vorläufiges Setup durchführen.

Konfigurieren Sie Richtlinienausnahmen aus anderen Anwendungen

Bevor können Sie Richtlinienausnahmen von anderen Anwendungen als anfordern Richtlinien- und Compliance-Management, Sie müssen eine UI-Aktion zum Erstellen der Anforderung hinzufügen und optional eine neue Listenansicht erstellen, um die Zieldatensätze der Richtlinienausnahme im Formular „Richtlinienausnahme“ anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager, ui_action_admin oder admin

Der GRC-Geschäftsanwender (sn_grc.Business_user) oder Geschäftsanwender – Lite (sn_grc.Business_user_Lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme aus einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Version 10,1 von Richtlinien- und Compliance-Management, Wenn Sie Version 10,3 von installiert haben Vulnerability Response Anwendung können Sie Richtlinienausnahmen mit anfordern GRC Fähigkeit zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen, die in inhärent ist Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Das folgende Verfahren ist nicht erforderlich, um Richtlinienausnahmen von anzufordern Vulnerability Response Da die UI-Aktion automatisch installiert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**an.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, für die Sie die UI-Aktion erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Erstellen Sie eine neue UI-Aktion mit den folgenden Parametern:
   - **Name** : Richtlinienausnahme anfordern
   - **Update anzeigen** Kontrollkästchen: Ausgewählt.
   - **Formularschaltfläche** Kontrollkästchen: Ausgewählt.
   - **Beim Klicken** : Geben Sie ein `PopupDispList()` Funktionsaufruf.

     Hinweis: Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Client** Option ist ausgewählt.

   - **Bedingung** : Anwenden Sie alle erforderlichen Bedingungen.
   - **Skript** : Dieses Skript eingeben:

```
function popupDispList(){

        ScriptLoader.getScripts(['sn_compliance.PolicyExceptionUtils.jsdbx'], function() {

                sn_compliance.PolicyExceptionUtils.createPolicyException('incident');

        });



}
```

     Hinweis: Das Argument für `CreatePolicyException` Funktion variiert je nach Integration.

5. Speichern Sie die UI-Aktion.
6. Informationen zum Erstellen einer neuen Listenansicht, um Zieldatensätze für Richtlinienausnahmen im Formular „Richtlinienausnahme“ anzuzeigen, finden Sie unter KB0783018 .

Registrieren Sie andere Anwendungen, um Richtlinienausnahmen anzufordern

Aktivieren Sie andere Anwendungen, um Richtlinienausnahmen aus einer beliebigen Tabelle wie Problem oder Incident anzufordern. Die Anwendungen müssen in der Integrationsregistrierung hinzugefügt und konfiguriert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

Der GRC-Geschäftsanwender (sn_grc.Business_user) Oder Geschäftsanwender – Lite (sn_grc.Business_user_Lite) Ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme aus einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit New York Release, Anwender von jedem ServiceNow Die Anwendung kann Richtlinienausnahmen mit (GRC Funktion zum Verwalten von Richtlinienausnahmen. Beispielsweise können Anwender Richtlinienausnahmen für ein Problem anfordern, das sich auf eine Gruppe von Incidents bezieht, die für eine bestimmte Dauer nicht gelöst werden können. Um Richtlinienausnahme anfordern zu können, müssen Sie die Anwendung für die Richtlinienausnahme registrieren und eine UI-Aktion zum anfordern der Richtlinienausnahme erstellen, sofern keine mit angegeben ist ServiceNow Anwendung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Integrationsregistrierung**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Registrierung der Integration von Richtlinienausnahmen“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen des Registrierungseintrags ein.
Zieltabelle der Richtlinienausnahme	Wählen Sie die Tabelle aus, auf die eine Richtlinienausnahme angewendet wird.
Ausnahme angewendet auf	Zieldatensatz, auf den die Ausnahme angewendet wird. Die Optionen sind: ○ Ein Zieldatensatz: Spezifischer Zieldatensatz, auf den die Ausnahme angewendet wird. Wählen Sie das bewertete Objekt in der Compliance-Datenquellenregistrierung aus. ○ Alle Zieldatensätze: Alle Zieldatensätze, auf die die Ausnahme angewendet wird. Wählen Sie die Zieltabelle der Richtlinienausnahme aus, auf die die Ausnahme angewendet wird.
Quelltyp	Wird automatisch ausgefüllt **Steuerungen** Wenn **Ausnahme angewendet auf** Ist **Ein Zieldatensatz** . Wird automatisch ausgefüllt **Kontrollziel** Wenn **Ausnahme angewendet auf** Ist **Alle Zieldatensätze** .
Richtlinienkategorien	Wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wenn Sie beispielsweise die Kategorie Vulnerability Response auswählen und mit dieser Anwendung eine Ausnahme anfordern, wird die Liste aller Richtlinien nach dieser Kategorie gefiltert, was Ihnen Zeit spart. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Richtlinienkategorien.
Entitätszuordnung	
Beziehung	Wählen Sie Aus **Referenzfeld** Wenn die Entität ein Feld in der Tabelle „Richtlinienausnahme“ [sn_Compliance_Policy_Exception] ist. Wählen Sie Aus **Zugehörige Liste** Wenn sich die Entität in einer zugehörigen Liste der Richtlinienausnahmetabelle befindet.
Entitätsfeld	Geben Sie den Namen des Felds ein, das auf die Tabelle „Entität“ [sn_grc_Profile] verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Referenzfeld** Als **Beziehung** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuordnungstabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die eine Beziehung zwischen der Richtlinienausnahmetabelle und der Entitätstabelle herstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Zugehörige Liste** Als **Beziehung** .
Zielfeld der Richtlinienausnahme	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Tabelle „Richtlinienausnahme“ verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Zugehörige Liste** Als **Beziehung** .
Entitätsfeld	Geben Sie den Namen des Felds in der Zuordnungstabelle ein, das auf die Entitätstabelle verweist.
Quelle anfordern **Hinweis:** Die Felder in diesem Abschnitt sind nur erforderlich, wenn Sie eine Richtlinienausnahme aus einer anderen Tabelle als der Richtlinienausnahme anfordern Ziel Tabelle.	
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die die Datensätze enthält, aus denen die Richtlinienausnahme angefordert wird.
Beziehung	Wählen Sie Aus **Referenzfeld** Wenn die Entität ein Feld in der Tabelle „Richtlinienausnahme“ [sn_Compliance_Policy_Exception] ist. Wählen Sie Aus **Zugehörige Liste** Wenn sich die Entität in einer zugehörigen Liste der Richtlinienausnahmetabelle befindet
Quellfeld der Anforderung	Wählen Sie das Feld aus, das auf die Anforderungsquelltabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Referenzfeld** Als **Beziehung** Feld in **Anforderungsquelle** Abschnitt.
Zuordnungstabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die eine Beziehung zwischen der Richtlinienausnahmetabelle und der Entitätstabelle herstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Zugehörige Liste** In **Beziehung** Feld in **Anforderungsquelle** Abschnitt.
Zielfeld der Richtlinienausnahme	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Tabelle „Richtlinienausnahme“ verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Zugehörige Liste** In **Beziehung** Feld in **Anforderungsquelle** Abschnitt.
Quellfeld der Anforderung	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Anforderungsquelltabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Zugehörige Liste** In **Beziehung** Feld in **Anforderungsquelle** Abschnitt.
Fragebogendetails	
Ausnahme-Fragebogen	Wählen Sie eine Fragebogenvorlage aus, um einen Fragebogen für die angeforderte Richtlinienausnahme zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Ausnahmefragebogen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Speichern Sie den Datensatz.

   Die zugehörige Liste „Ursachenauswahl“ wird angezeigt.

   Hinweis: Die Auswahlmöglichkeiten für den Grund stehen der Person zur Verfügung, die eine Richtlinienausnahme anfordert, um den Zweck der Anforderung zu erläutern. Definieren Sie daher Gründe, die für Ihre spezifische Situation gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Auswahlmöglichkeiten für den Grund für Richtlinienausnahmen.

Definieren Sie Auswahlmöglichkeiten für den Grund für Richtlinienausnahmen

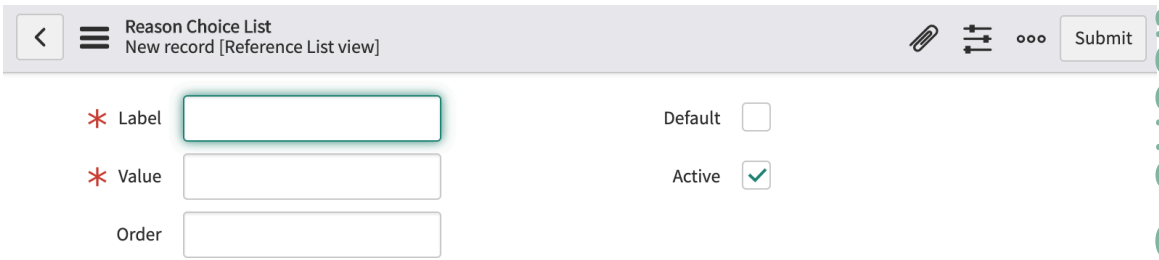
Y OE kann Ursachenauswahlen definieren, die jedem Anwender zur Verfügung stehen, der eine Ausnahme anfordert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Auswahlmöglichkeiten für Ausnahmegrund**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Ursachenauswahlliste“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie ein Eindeutig Bezeichnung für diese Auswahl.
Wert	Geben Sie ein Eindeutig Wert für diese Auswahl.
Reihenfolge	Geben Sie eine Reihenfolge für diese Auswahl ein. Gründe werden basierend auf dieser Nummer sortiert.
Standard	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um anzugeben, dass diese Grundauswahl verfügbar ist, wenn eine Ad-hoc-Richtlinienausnahme angefordert wird. Wenn die Integrationsregistrierung keine anwendungsspezifischen Auswahlmöglichkeiten enthält, werden alle Ursachenauswahlen mit angezeigt **Standard** Ausgewählt ist verfügbar.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird diese Auswahl in der Liste der Ursachenauswahlen angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Auswahl für den Grund wird hinzugefügt und ist in verfügbar **Grund** Feld des Anforderungsformulars für Richtlinienausnahme für die ausgewählte Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wiederholen Sie diesen Prozess für so viele Gründe Wie von Ihren Anwendern benötigt .

Hinweis: Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter KB0783018 .

Definieren Sie Richtlinienkategorien

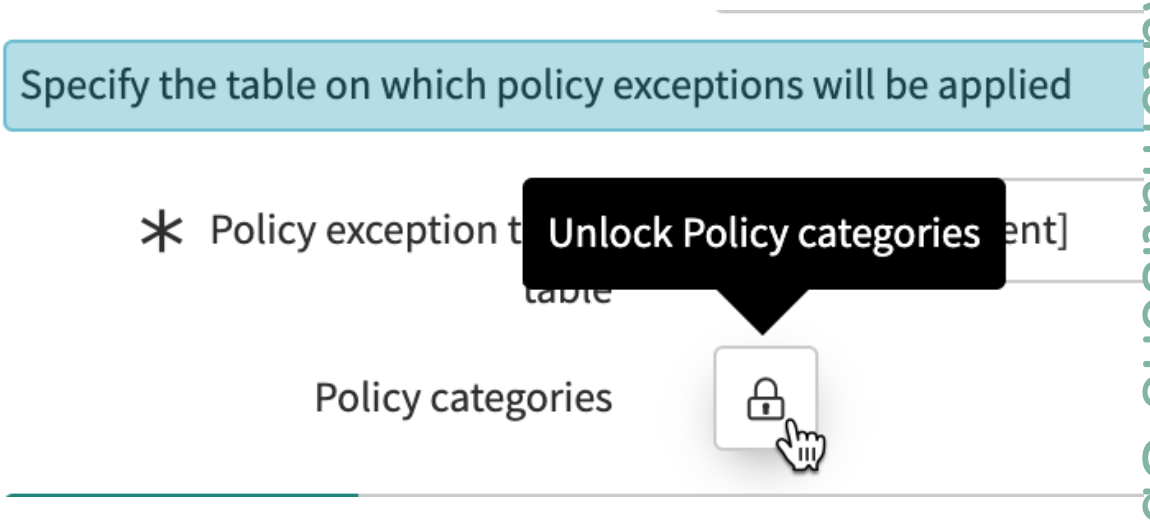
Sie können Richtlinien nach bestimmten Kriterien filtern, um die Anzahl der Richtlinien zu begrenzen, die beim Erstellen von Richtlinienausnahmen angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Beim Definieren von Registrierung Der Integration Von Richtlinienausnahmen , Klicken Sie auf das Schlosssymbol im **Richtlinienkategorien** Feld.



2. Klicken Sie im Formular „Richtlinienkategorien“ auf **Neu** .
3. Geben Sie den Namen und die Beschreibung der Kategorie ein, die Sie definieren möchten.
4. Wiederholen Sie dies für alle anderen Kategorien, die Sie definieren möchten.
5. Wenn Sie die Kategorien definiert haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
   Wenn Sie die Registrierung speichern, sind die von Ihnen definierten Richtlinienkategorien im Richtlinienformular zum Filtern von Richtlinien verfügbar.

Example:
Angenommen, Sie haben Registrierungseinträge für die Anwendungen „Incident“ und „Problem“ definiert und Incident [Incident] und Problem [Problem] als Zieltabellen für Richtlinienausnahmen ausgewählt. Nehmen Sie auch an, dass Sie Richtlinienkategorien von erstellt haben **Incident** Und **Problem** .

Sie haben fünf Richtlinien definiert, die wie folgt gekennzeichnet sind.

- Richtlinie 1 ist markiert **Incident** .
- Richtlinie 2 ist markiert **Incident** Und **VR** .
- Richtlinie 3 ist markiert **VR** .
- Richtlinie 4 ist markiert **Problem** .
- Richtlinie 5 ist nicht markiert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie öffnen das Problemformular und klicken auf **Richtlinienausnahme Anfordern** Schaltfläche. Sie werden aufgefordert, bestimmte Details zur Ausnahme einzugeben (z. B. Richtlinie, Kontrollziel usw.).

Wenn Sie im auf das Suchsymbol klicken **Richtlinie** Feld werden nur Richtlinie 1, Richtlinie 2 und Richtlinie 4 angezeigt. Wenn Sie eine der drei Richtlinien auswählen und auf das Suchsymbol im klicken **Kontrollziel** Feld werden nur Kontrollziele angezeigt, die sich auf diese Richtlinie beziehen.

Wenn keine Ihrer Richtlinien mit Tags versehen ist, werden alle 5 angezeigt. Wenn Sie nur eine Richtlinie getaggt haben, wird diese Richtlinie in angezeigt **Richtlinie** Feld standardmäßig.

Erstellen Sie einen Ausnahmefragebogen

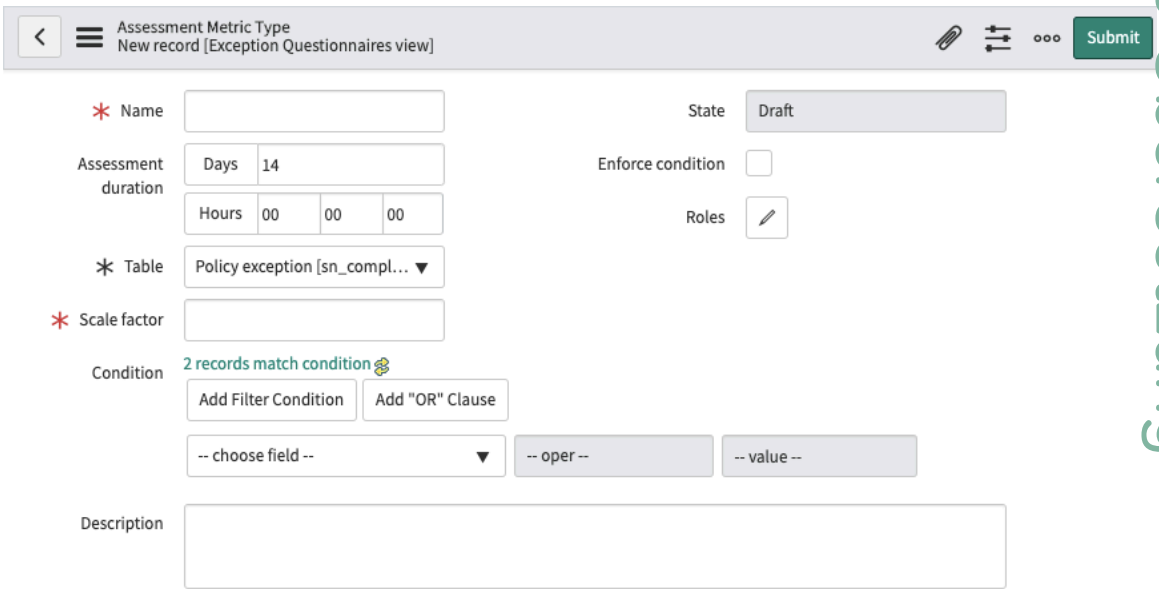
Wenn Sie die Registrierung für die Integration von Richtlinienausnahmen einrichten, können Sie konfigurierbare Fragen definieren, die in Risikobewertungen aufgenommen werden können, die aus Vorlagen erstellt wurden. Die Registrierung für die Integration von Richtlinienausnahmen kann jeweils einer Vorlage zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Attestation_Creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Fragebogen (Ausnahme)**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



Hinweis: Beachten Sie, dass der Bildschirm „Bewertungsmetriktyp“ geöffnet wurde. In der Terminologie von GRC Anwendungen wird eine Frage in einem Fragebogen als Metrik betrachtet. Eine Gruppe von Fragen ist eine Kategorie. Eine Gruppe von Kategorien ist ein Metriktyp.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Fragebogens.
Bewertungsdauer	Der Zeitraum, der von der Erstellung der Bewertung bis zum Abschluss zulässig ist.
Tabelle	Die Tabelle mit den zu bewertenden Datensätzen.
Skalierungsfaktor	Der für alle Fragebogenergebnisse zu verwendende Skalierungsfaktor.
Status	Der Veröffentlichungsstatus der Bewertung: **Entwurf** Oder **Veröffentlicht** .
Bedingung erzwingen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle Datensätze gelöscht, die die definierten Bedingungen nicht erfüllen.
Rollen	Rollen, die Lesezugriff auf die Informationen in der Bewertung haben.
Bedingung	Bedingungen für die Auswahl von Datensätzen aus der ausgewählten zu bewertenden Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .
Beschreibung	Eine Beschreibung für diesen Ausnahmefragebogen.

4. Speichern Sie den Fragebogendatensatz.
5. Klicken Sie Auf **Nachweisdesigner** Um den Fragebogen zu erstellen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Nachweisdesigner .

Definieren Sie Überprüfungsregeln für Richtlinienausnahmen

Die Verifizierungsregel wird verwendet, um die Richtigkeit und Vollständigkeit einer Richtlinienausnahmeanforderung zu überprüfen, bevor sie zur Genehmigung gesendet wird. Sie können mehrere Genehmigerebenen für eine Anwendung definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_Compliance.Manager, um die Verifizierungsregeln für Richtlinienausnahmen zu erstellen
- Survey_Reader zum Überprüfen und Überprüfen des Fragebogens

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

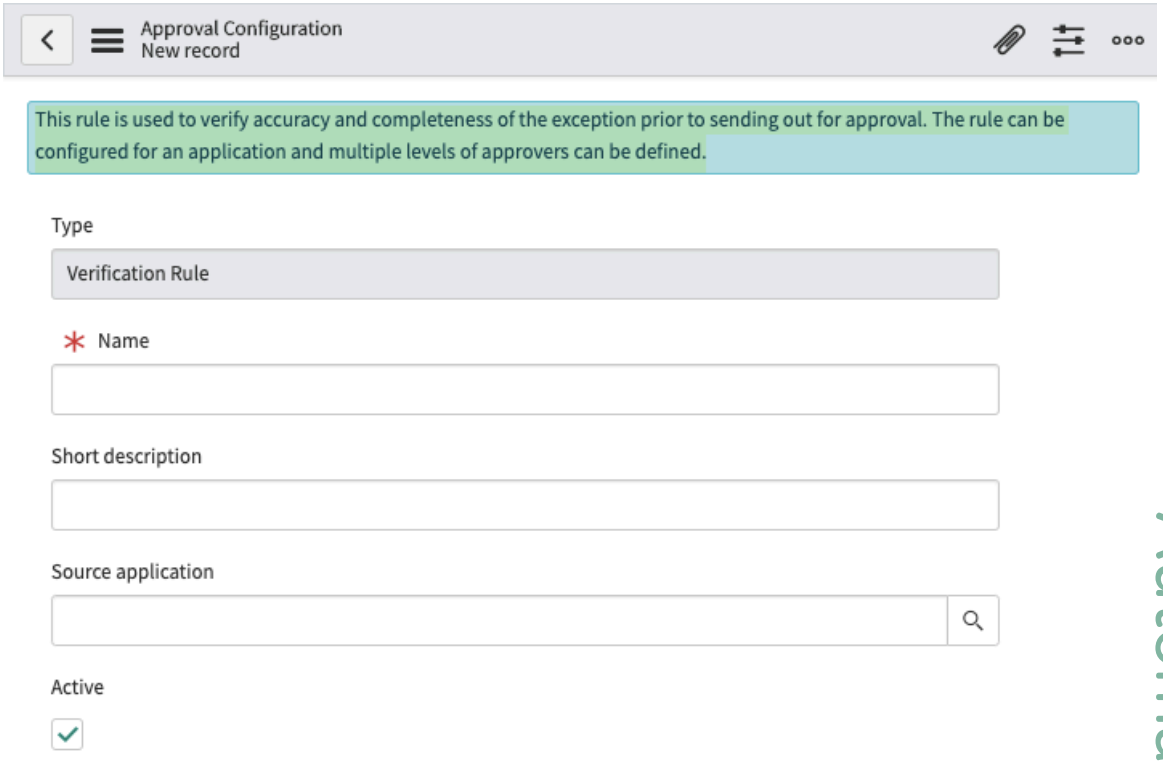
Das Definieren von Verifizierungsregeln ist ein optionaler Schritt. Wenn Sie keine Verifizierungsregeln definieren oder definieren und sie nicht aktivieren, sind keine Genehmigungen vom Team der anfordernden Person erforderlich.

Sie können auch den GRC-Genehmigungskonfigurator verwenden, um Richtlinienausnahmeregeln zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Richtlinienausnahme und Erweiterungsregeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Verifizierungsregel**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

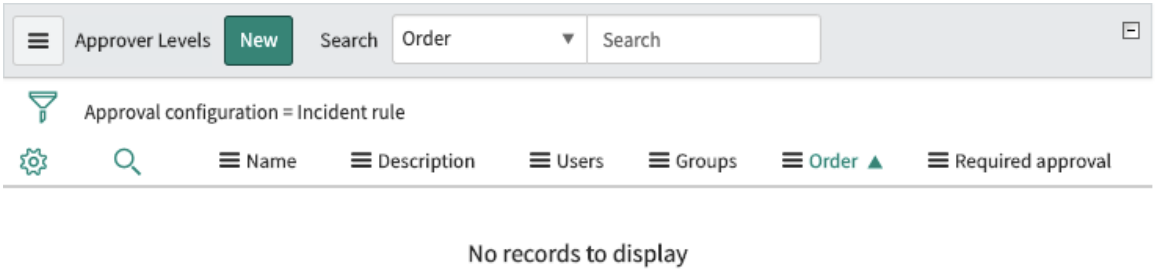
Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Typ	Standardmäßig ist die Verifizierungsregel festgelegt.
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungskonfiguration ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Zwecks der Konfiguration an.
Quellanwendung	Wählen Sie die Anwendung für aus, die für diese Verifizierungsregel gilt. Nur Anwendungen, die zuvor der Integrationsregistrierung hinzugefügt wurden, werden aufgelistet.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist diese Verifizierungsregel aktiv, und die anfordernde Person hat die Möglichkeit, eine erste Genehmigung anzufordern, bevor sie sie zur Genehmigung an den Compliance-Manager sendet.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Die zugehörige Liste Genehmigerebenen wird angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie mehrere Genehmigerebenen für eine Regel definieren. Ein oder mehrere Anwender oder eine Gruppe von Anwendern können als Genehmiger für jede Ebene ausgewählt werden. Genehmigern muss die Rolle Survey_Reader zugewiesen werden. Sie können es für alle ausgewählten Anwender obligatorisch machen, die Ausnahme zu genehmigen, oder optional zulassen, dass ein einzelner Anwender im Namen aller Genehmiger genehmigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn der Richtlinienausnahmedatensatz in den Status „Verifizierung ausstehend“ übergeht, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigung erforderlich ist. Wenn Felder in der Richtlinienausnahmeanforderung nicht von der anfordernden Person ausgefüllt wurden (z. B. Richtlinie oder Kontrollziel), werden diese Felder für die Genehmiger obligatorisch. Wenn die Genehmiger die Anforderung überprüft, abgeschlossen und genehmigt haben, wechselt sie in den Status Analysieren und wird dem Compliance-Manager zur weiteren Analyse und Genehmigung zugewiesen.

Definieren Sie Genehmigungsregeln für Richtlinienausnahmen

Genehmigungsregeln definieren die Kriterien (Risikobewertung, Richtlinie oder Kontrollziel), die zum Senden von Genehmigungsanforderungen für eine Ausnahme verwendet werden. Regeln können für eine Anwendung konfiguriert werden, und Sie können nach Bedarf mehrere Ebenen von Genehmigern identifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Genehmigungen so konfigurieren, dass sie nach der Überprüfung automatisch oder manuell gesendet werden.

Hinweis: Wenn Richtlinienausnahmen aus vorgelagerten Anwendungen erstellt werden (aus Vulnerability Response Zum Beispiel) müssen für die Richtlinienausnahme betroffene Steuerungen vorhanden sein, bevor Sie eine Genehmigung anfordern können.

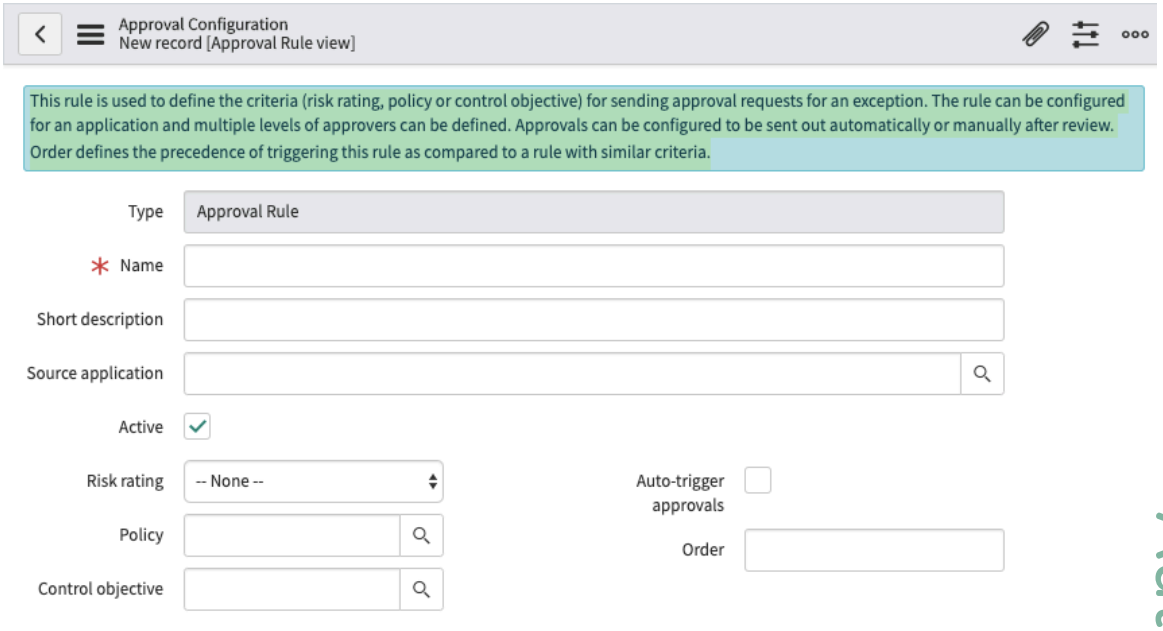
Für Richtlinienausnahmen, die mit erstellt wurden Richtlinien- und Compliance-Management, Ausnahmen können für eine Richtlinie angefordert werden, ohne dass betroffene Steuerungen vorhanden sind, auch wenn dem Ausnahmeformular sowohl Richtlinien als auch Kontrollziele hinzugefügt werden. Für Richtlinienausnahmen, die nur für Kontrollziele erstellt wurden, müssen jedoch betroffene Steuerungen vorhanden sein, bevor Sie eine Genehmigung anfordern können.

Sie können auch den GRC-Genehmigungskonfigurator verwenden, um Richtlinienausnahmeregeln zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Richtlinienausnahme und Erweiterungsregeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Genehmigungsregel**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Typ	Standardmäßig ist die Genehmigungsregel festgelegt.
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungskonfiguration ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Zwecks der Konfiguration an.
Quellanwendung	Wählen Sie die Anwendung für aus, die für diese Genehmigungsregel gilt. Nur Anwendungen, die zuvor der Integrationsregistrierung hinzugefügt wurden, werden aufgelistet.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist diese Genehmigungsregel aktiv.
Risikobewertung	Die Risikobewertung wird bestimmt, indem eine Risikobewertung für die Richtlinienausnahme ausgeführt wird.
Richtlinie	Wählen Sie die Richtlinie aus, auf die diese Richtlinienausnahme angewendet wird.
Kontrollziel	Wählen Sie das Kontrollziel aus, das auf die ausgewählte Richtlinie verweist.
Genehmigungen automatisch auslösen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um alle Genehmigungen nach Abschluss der Überprüfung automatisch auszulösen. Wenn Sie sie nicht auswählen, kann der Compliance-Manager die von dieser Regel definierten Genehmigungen manuell auslösen.
Reihenfolge	Reihenfolge definiert den Vorrang der Auslösung dieser Regel im Vergleich zu einer anderen Regel, die für die Ausnahme gilt und mit ähnlichen Kriterien definiert wurde.

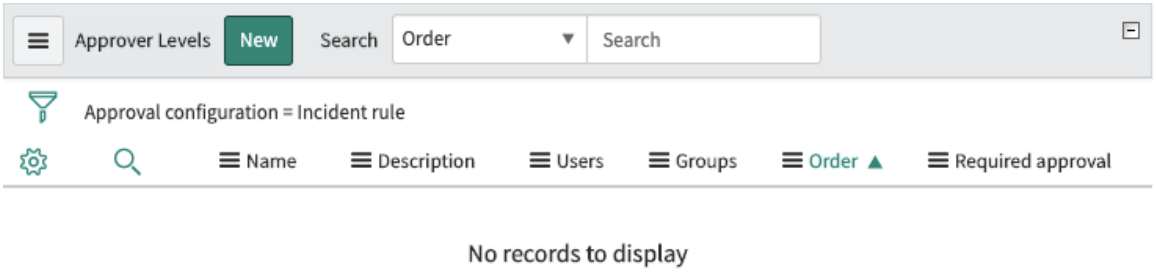
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Die zugehörige Liste Genehmigerebenen wird angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie mehrere Genehmigerebenen für eine Regel definieren. Ein oder mehrere Anwender oder eine Gruppe von Anwendern können als Genehmiger für jede Ebene ausgewählt werden. Genehmigern muss die Rolle Survey_Reader zugewiesen werden. Sie können es für alle ausgewählten Anwender obligatorisch machen, die Ausnahme

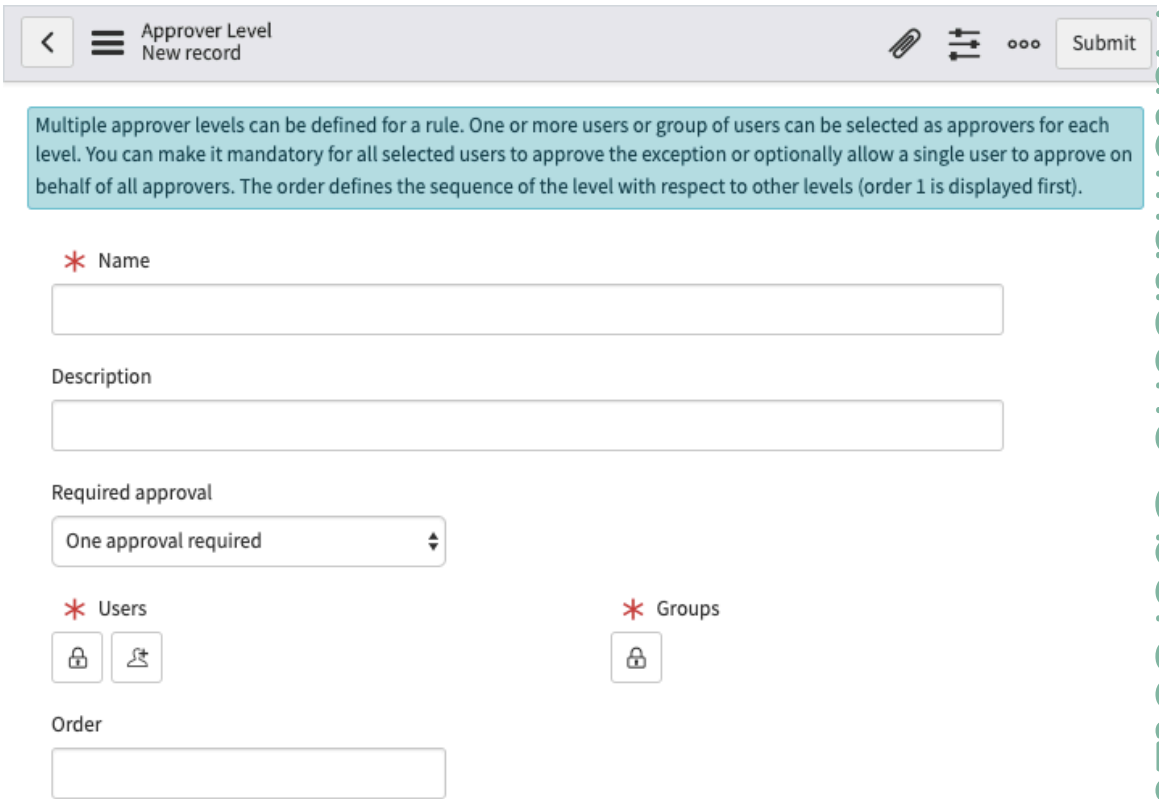
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu genehmigen, oder optional zulassen, dass ein einzelner Anwender im Namen aller Genehmiger genehmigt.



5. Klicken Sie auf **Neu**.



6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular auf Genehmigerebene

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungsebene ein.
Beschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Genehmigungsebene an.
Erforderliche Genehmigung	Wählen Sie Aus **Eine Genehmigung erforderlich** Damit ein einzelner Anwender im Namen aller Genehmiger genehmigen kann. Wählen Sie Aus **Alle Anwender müssen genehmigen** Damit alle festgelegten Anwender die Auswahl genehmigen müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwender	Wählen Sie einen oder mehrere Anwender aus, die als Genehmiger für Richtlinienausnahmen fungieren sollen.
Gruppen	Wählen Sie eine oder mehrere Gruppen aus, die als Genehmiger für Richtlinienausnahmen fungieren sollen. **Hinweis:** Anwender, die der Gruppe angehören, müssen über die Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ (sn_grc.Business_user) verfügen.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, um die Reihenfolge der Ebenen zu bestimmen, die in Bezug auf andere Ebenen verwendet werden (d. h. Reihenfolge 1 wird zuerst angezeigt).

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Sie ausgewählt haben **Genehmigungen automatisch auslösen** Kontrollkästchen, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigungen erforderlich sind. Alternativ werden die Genehmiger benachrichtigt, wenn der Compliance-Manager auf klickt **Zur Genehmigung senden** Schaltfläche.

Definieren Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen mit dem GRC-Genehmigungskonfigurator

Als Compliance-Manager können Sie die Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen für eine granulare Genehmigung auf mehreren Ebenen definieren Arbeit Flows mithilfe des GRC-Genehmigungskonfigurators. Der GRC-Genehmigungskonfigurator ist ein Tool innerhalb von Governance, Risk und Compliance Anwendung.

GRC-Genehmigungskonfigurator – Übersicht

Eine Richtlinienausnahme ist eine formelle, temporäre Autorisierung, von einer Standardrichtlinie oder einem Standardverfahren abzuweichen, normalerweise aus einem definierten geschäftlichen Grund oder als Reaktion auf ein Problem. Eine Richtlinienerweiterung ist eine Anforderung zur Verlängerung der Dauer einer vorhandenen Richtlinienausnahme, die eine erneute Bewertung der Situation und möglicherweise eine weitere Genehmigung erfordert. Beide Prozesse Kann mit dem GRC-Genehmigungskonfigurator bearbeitet werden.

Mit dem GRC-Genehmigungskonfigurator können Sie die Genehmigungsregeln für Ausnahmen und Erweiterungen definieren, Genehmigungen bestimmten Anwendern oder Gruppen zuweisen und Genehmigungs-Flows auf mehreren Ebenen implementieren. Ausnahmen- und Erweiterungsanforderungen werden automatisch basierend auf den konfigurierten Regeln und Daten im Datensatz weitergeleitet, und Genehmiger können Erweiterungen direkt in ihrem Arbeitsbereich genehmigen oder ablehnen.

Vorteile der Verwendung des GRC-Genehmigungskonfigurators für Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen

Der GRC-Genehmigungskonfigurator bietet die folgenden Vorteile für die Verwaltung von Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen:

- Anwenderdefinierte Genehmigungsprozesse: Erstellen Sie anwenderdefinierte Genehmigungsregeln, die auf bestimmten Bedingungen wie dem Ausnahmetyp, der Rolle der anfordernden Person oder der Richtliniendomäne basieren. Dieser Prozess hilft, den Genehmigungs-Workflow zu steuern und sicherzustellen, dass jede Anforderung angemessen ausgewertet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Genehmigungen auf mehreren Ebenen: Konfigurieren Sie einen Workflow, der sequenzielle Genehmigungsebenen enthält, um eine gründliche Überprüfung und Verantwortlichkeit zu ermöglichen. Der Workflow kann verschiedene Stakeholder umfassen, z. B. Compliance-Manager, Fachexperten (KMU) und designierte Genehmiger.
- Dynamische regelbasierte Genehmigungen: Richten Sie Genehmigungsregeln auf mehreren Ebenen ein, die auf dynamischen Bedingungen basieren. Beispielsweise kann ein Genehmigungs-Workflow an Anwender oder Gruppen gesendet werden, die aus Feldern im Quelldatensatz ausgewählt sind, oder Anwendern oder Gruppen zugewiesen werden, die Sie manuell auswählen. Sie können auch konfigurieren, ob auf jeder Ebene nur eine Genehmigung oder alle Genehmigungen erforderlich sind.
- Automatisierte Weiterleitung: Automatisieren E Leiten Sie Ausnahmen- und Verlängerungsanforderungen basierend auf den konfigurierten Regeln an die relevanten Genehmiger weiter. Die automatisierte Weiterleitung reduziert den manuellen Aufwand und minimiert Verzögerungen.
- Arbeitsbereichsintegration: Ermöglichen Sie Ihren Genehmigern, Anforderungen direkt in ihrem Arbeitsbereich zu überprüfen und zu bearbeiten Damit Sie helfen können, einen klaren Audit-Pfad zu pflegen und zu verbessern E Betriebliche Effizienz.

Workflow für Richtlinienausnahmegenehmigungen

Der Genehmigungsprozess für Richtlinienausnahmen besteht aus den folgenden status:

- Neu: Wenn eine Richtlinienausnahme erstellt wird, geht sie in den Status Neu über.

  In dieser Phase werden die Verifizierungsgenehmigungen ausgelöst, um zu überprüfen, ob die Ausnahmeanforderung berechtigt ist. Diese Genehmigungen werden mithilfe der Vorlage „Verifizierungskonfiguration“ erstellt.

- Analysieren: Nachdem die Verifizierung abgeschlossen und genehmigt wurde (basierend auf der Verifizierungsregel), wird die Anforderung in den Status Analysieren versetzt.

  In diesem Status wertet ein Compliance-Manager die Anforderung aus. Wenn zusätzlicher domänenspezifischer Einblick erforderlich ist, können sie ihn entweder zur weiteren Analyse in den Status „Überprüfen“ versetzen oder Eingaben von einem KMU anfordern.

- Überprüfung: In diesem Status wird die Anforderung detailliert vom SME zur technischen Validierung überprüft.

- Genehmigung ausstehend: Nachdem die SME-Eingabe erfasst wurde, wechselt die Anforderung in den Status Warten auf Genehmigung, um die endgültigen Genehmigungen von den festgelegten Genehmigern zu erfassen (basierend auf den Konfigurationsregeln für endgültige Genehmigungen).

- Genehmigt: Nach der endgültigen Genehmigung wird die Richtlinienausnahme als genehmigt markiert und wird aktiv.

- Geschlossen: Wenn die Ausnahme nicht mehr erforderlich ist, wird sie in den Status Geschlossen verschoben.

Workflow für Genehmigungen der Richtlinienerweiterung

Sie können genehmigte Verlängerungen über einen ähnlichen Genehmigungsprozess verlängern. Erweiterungsanforderungen werden mit demselben GRC-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungskonfigurator weitergeleitet. Sie können mehrere Genehmiger oder Gruppen konfigurieren Zum Genehmigen oder Ablehnen von Verlängerungsanforderungen.

Rollen, die zum Konfigurieren von Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen erforderlich sind

Um Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen zu konfigurieren, müssen Sie über die folgenden Rollen verfügen:

- sn_Compliance.Manager zum Erstellen von Genehmigungsregeln.
- sn_grc.Business_user oder sn_grc.Business_user_Lite zum Anzeigen von Ausnahmen- und Erweiterungsdatensätzen.

Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen konfigurieren

Nachdem Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, können Sie die Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen mithilfe des Genehmigungskonfigurators konfigurieren:

- Aktivieren Sie auf der Seite „Richtlinien- und Compliance-Eigenschaften“ den GRC-Genehmigungskonfigurator. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den GRC-Genehmigungskonfigurator.
- Konfigurieren Sie die Genehmigungsregeln für Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Richtlinienausnahme und Erweiterungsregeln.

Aktivieren Sie den GRC-Genehmigungskonfigurator

Aktivieren Sie den GRC-Genehmigungskonfigurator, damit Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen mit granularen Genehmigungs-Flows auf mehreren Ebenen verwalten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Eigenschaften**an.
2. Suchen Sie nach **Aktivieren Sie den GRC-Genehmigungskonfigurator anstelle von Legacy- und Verifizierungsregeln für die Richtlinienausnahme** Eigenschaft, und wählen Sie aus **Ja** .
3. Wählen Sie **Speichern**.

Definieren Sie die Richtlinienausnahme und Erweiterungsregeln

Konfigurieren Sie granulare Genehmigungsregeln für Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen mit dem GRC-Genehmigungskonfigurator.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager zum Erstellen der Richtlinienausnahme und Erweiterungsregeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
   Der GRC-Genehmigungskonfigurator wird mit Standardvorlagen für Verifizierung, endgültige Genehmigung und Erweiterung geliefert. Die Priorität wird für jeden von ihnen festgelegt. Standardmäßig ist die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verifizierungskonfiguration mit Priorität 1 festgelegt, die Genehmigungskonfiguration ist auf Priorität 2 und die Konfiguration der Erweiterungsgenehmigung auf Priorität 3 festgelegt.

2. Wählen Sie die gewünschte Konfigurationsvorlage aus.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name für diese Konfiguration.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Konfiguration.
Betrifft	Überprüfen Sie, ob **Richtlinienausnahme (sn_Compliance_Policy_Exception)** Option ist ausgewählt.
Domäne	Funktionsgruppe oder Rolle, die dem Genehmigungs-Flow zugeordnet werden soll.
Filterbedingung	Filterbedingungen, um zu definieren, wann die Konfiguration aktiviert werden soll. Die verfügbaren Werte werden aus der Tabelle „Richtlinienausnahme“ bezogen. Sie müssen sowohl die Status- als auch die Substatus-Bedingungen festlegen. Verwenden Sie logische Operatoren wie UND oder ODER, um komplexe Bedingungssätze zu erstellen.

4. Fügen Sie der Konfiguration Genehmigungsebenen hinzu, indem Sie auswählen **Neu** In der Tabelle „Genehmigungsebenen“.
   a. Geben Sie einen Namen an.
   b. Weisen Sie eine Ebene zu.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie können mehrere Ebenen für die Konfiguration hinzufügen. Jede Ebene kann eine eigene Regel, zugewiesene Anwender oder Gruppen und Auslösebedingungen haben.
5. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Genehmigungsebene aus, und wählen Sie sie aus **Neu** Um die Regel der Genehmigungsebene hinzuzufügen.
   a. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Regelkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name für diese Regel.
Beschreibung	Beschreibung für die Regel.
Quelle	S Quelltabelle für Regelauswertung.
Zusätzliche Bedingung	Option zum Verfeinern der Quelltabelle durch Anwenden zusätzlicher Filter.
Abfrage mit Feld	Feld im Quelldatensatz, das nach übereinstimmenden Genehmigungsbedingungen abgefragt werden soll.
Genehmigungstyp	Genehmigungstypoptionen: ▪ **Bestimmte Genehmiger** : Wählen Sie einzelne Anwender, Gruppen oder beide direkt als Genehmiger aus. Mit dieser Option können Sie Genehmiger manuell zuweisen, ohne sich auf dynamische oder quellenbasierte Logik zu verlassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **Genehmiger aus Quelle** : Wählen Sie Genehmiger aus, die auf Werten aus der Quelltabelle basieren. Sie können ein Anwenderfeld, ein Gruppenfeld oder beides auswählen, um Genehmiger dynamisch aus dem Quelldatensatz zu bestimmen. ▪ **Dynamische Genehmiger** : Definieren Sie Genehmiger dynamisch mithilfe der Quelle. Wenden Sie statische oder erweiterte dynamische Bedingungen an, um Genehmiger zu filtern. Sie können ein Anwenderfeld, ein Gruppenfeld oder beides auswählen, um festzulegen, wer genehmigen soll. ▪ **Geskriptete Genehmiger** : Verwenden Sie ein Skript, um die Genehmiger programmgesteuert zu bestimmen. Das Skript muss die Anwender- und Gruppenvariablen ausfüllen.
Genehmigung erforderlich von	Genehmigungsoptionen: Wählen Sie aus **Alle** Damit alle ausgewählten Anwender die Ausnahme genehmigen müssen. Wählen Sie Aus **Jeder** Damit ein einzelner Anwender im Namen aller Genehmiger genehmigen kann.

b. Wählen Sie **Absenden**.

Definieren Sie Genehmigungsregeln für Richtlinienerweiterungen

Aktivieren Sie den GRC-Genehmigungskonfigurator auf der Seite „Richtlinien- und Compliance-Eigenschaften“, um mehrere Genehmiger für Richtlinienerweiterungsgenehmigungen zu ermöglichen, die den einzelnen Standardgenehmiger (Compliance Manager) ersetzen.

Um die Flexibilität bei Richtlinienerweiterungsgenehmigungen zu erhöhen, aktivieren Sie **GRC-Genehmigungskonfigurator** Von **Richtlinien- und Compliance-Eigenschaften** Seite. Mit dieser Konfiguration können mehrere Genehmiger festgelegt werden, wodurch die vorherige Einschränkung der Abhängigkeit von einem einzelnen Standardgenehmiger, nämlich dem Compliance Manager, überwunden wird.

Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen mit dem GRC-Genehmigungskonfigurator.

Informationen zum Aktivieren des GRC-Genehmigungskonfigurators finden Sie unter Aktivieren Sie den GRC-Genehmigungskonfigurator.

Informationen zum Konfigurieren der Genehmigungsregeln für Richtlinienerweiterungen finden Sie unter Definieren Sie die Richtlinienausnahme und Erweiterungsregeln.

Richtlinien- und Compliance-Management verwenden

Sie können die Funktionen und Fähigkeiten von verwenden Richtlinien- und Compliance-Management Die Anwendung kann eine zentrale Plattform zum Erstellen von Richtlinien, Kontrollzielen und Steuerungen sein und sie Vorschriften und Branchenrichtlinien zuordnen.

Klassische UI für Richtlinien- und Compliance-Management

Sie können die klassische Umgebung weiterhin verwenden, um alle auszuführen Richtlinien- und Compliance-Management Aktivitäten.

Als Compliance-Manager oder Compliance-Anwender mit bestimmten Rollen können Sie ausführen Richtlinien- und Compliance-Management Zugehörige Aufgaben wie das Verwalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Kontrollzielen, Richtlinien, Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen, Problemen und anderen.

Verwalten Sie Kontrollziele und -Richtlinien

Das Modul „Richtlinien und Verfahren“ enthält eine Übersicht und detaillierte Informationen zu Richtliniengenehmigungen, Richtlinien und Kontrollzielen.

Übersicht über Richtlinien und Verfahren

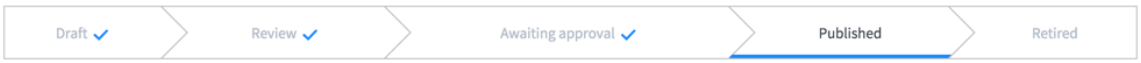
Übersicht über Richtlinien und Verfahren Ist in enthalten **Richtlinien und Verfahren** Modul und bietet einen Einblick in die Compliance-Anforderungen, die allgemeine Compliance und die Compliance-Aufgliederungen, damit Problembereiche schnell identifiziert werden können. Anwender mit den Rollen Compliance-Administrator und Compliance-Manager zeigen an **Übersicht über Richtlinien und Verfahren** .

Übersichtsberichte für Richtlinien und Verfahren im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance steuern	Ringdiagramm	Zeigt die allgemeine Compliance aller Steuerungen im System an.
Steuerungsdetails	Ringdiagramm	Zeigt eine Aufgliederung der Steuerungen an, die nach Besitzer, Kategorie oder Typ gruppiert sind.
Kontrollübersicht	Spaltendiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Steuerungen an, die sich auf die einzelnen Richtlinien beziehen. Das Diagramm wird gestapelt, um den Gesamtstatus der Kontroll-Compliance für jede Richtlinie anzuzeigen.
Probleme nach Richtlinie steuern (Eröffnungsdatum)	Liniendiagramm	Zeigt die Anzahl der pro Woche geöffneten Kontrollprobleme nach Richtlinie gruppiert an.
Richtlinienausnahmen	Liste	Zeigt eine Liste von Kontrollproblemen an, die mit dem Antwortwert „Akzeptieren“ geschlossen wurden, was bedeutet, dass das Problem nicht behoben wurde.
Gesamte Steuerungsziele nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt eine Anzahl der Gesamtanzahl der Kontrollziele in jeder Richtlinie an. Das Diagramm wird gestapelt, um Kontrollziele nach Typ anzuzeigen.

Richtliniengenehmigungsprozess

Richtlinien sind Teil eines strikten Genehmigungsprozesses, der Compliance sicherstellt und das Risiko reduziert. Wenn eine Richtlinie veröffentlicht wird, wird sie automatisch in den Genehmigungsprozess einbezogen. Compliance-Manager legen die Gültigkeitsdauer von Richtlinien fest, um sicherzustellen, dass das Team die Richtlinie häufig überprüft, um ihre Gültigkeit zu bestätigen. Richtlinien haben einen Typ, z. B. Richtlinie, Verfahren, Standard, Plan, Prüfliste, Framework oder Vorlage.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

status der Richtliniengenehmigung

Status	Beschreibung
Entwurf	Alle Richtlinien beginnen in **Entwurf** status. In dieser Phase können alle Compliance-Anwender die Richtlinien- und Kontrollziele ändern.
Prüfung	Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer können die Richtlinien- und Kontrollziele ändern und an den nächsten Status senden.
Auf Genehmigung warten	Die Richtlinie ist in diesem Status schreibgeschützt. Genehmigte Richtlinien – Übergang zu **Veröffentlicht** status. Nicht genehmigte Richtlinien kehren zurück zu **Überprüfen** . Wenn im Richtlinienformular keine Genehmiger identifiziert werden, wird der Status übersprungen, und die Richtlinie wird ohne Genehmigung veröffentlicht.
Veröffentlicht	Genehmigte Richtlinien werden automatisch in einem vorlagendefinierten KB-artikel veröffentlicht, und die Richtlinie bleibt im schreibgeschützten Status. Die **Gültig bis** Das Feld im Richtlinienformular definiert, wie lange die Richtlinie gültig ist. **Hinweis:** Nachdem die Richtlinie veröffentlicht wurde und wenn das Datum „gültig bis“ für die Richtlinie erreicht ist, basiert dies auf dem Wert von *`Number of days after reaching a policy "Valid to" date in which the expired policy will automatically move from its Published state back to a Draft/Review state`*Eigenschaft wird die Richtlinie in den Status Entwurf/Überprüfung zurückversetzt. Wenn der Wert der Eigenschaft beispielsweise 10 ist, wird die Richtlinie 10 Tage nach Erreichen des Gültigkeitsenddatums in den Status „Überprüfen“ zurückversetzt. Wenn eine Richtlinie das Ende von erreicht **Überprüfen** status und ist **Genehmigt** Für die Veröffentlichung wird sie automatisch in der GRC-Knowledge Base veröffentlicht (wie in definiert **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**an. Die **Artikelvorlage** Das Feld im Richtlinienformular definiert den Stil der veröffentlichten Richtlinie.
Deaktiviert	Wenn eine Richtlinie in eingefügt wird **Stillgelegt** status, der zugehörige KB-artikel wird entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien

Compliance-Manager katalogieren und veröffentlichen interne Richtlinien, die eine Reihe von Geschäftsprozessen, -Verfahren und - oder -Standards definieren.

Kontrollziele

Compliance-Manager katalogisieren die Kontrollziele und generieren Steuerungen aus diesen Kontrollzielen.

Hinweis: UCF bezieht sich auf Kontrollziele als Steuerungen. Wenn UCF-Daten importiert werden, werden Steuerungen in die Kontrollzieltabelle importiert.

Erstellen Sie eine Richtlinie

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien sind definiert als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen.

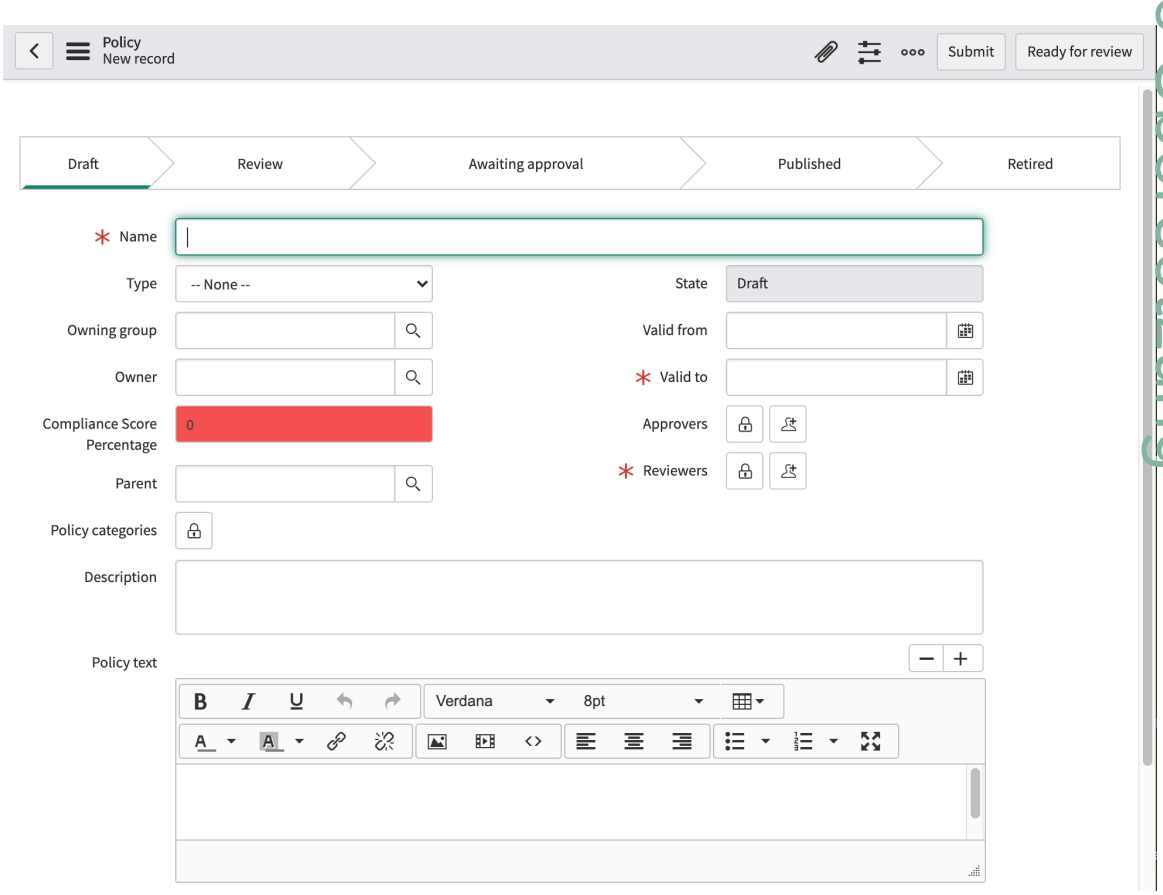
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager

Anwender mit der Rolle „Compliance-Anwender“ (sn_compliance.user) können auch Richtlinien erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinie

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie.
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Prozedur ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste ○ Framework ○ Vorlage
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Anwender, der die Richtlinie besitzt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Der Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel innerhalb einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um Richtlinien anzuzeigen, die dieser Anwendung zugeordnet sind.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Anwender können Klicken Sie auf **Überprüfung anfordern** Schaltfläche. Geben Sie eine Nachricht in das Popup-Fenster „Überprüfung anfordern“ ein, und klicken Sie auf **Anforderung** , Wodurch der Status auf Überprüfen festgelegt wird. ○ **Überprüfen** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer klicken auf **Genehmigung anfordern** , Startet den Workflow, indem Genehmigungen an die Anwender in der Liste der Genehmiger gesendet werden. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer verschieben die Richtlinie zurück in Entwurf, indem Sie auf klicken **Zurück zum Entwurf** , Auch . ○ **Warten auf Genehmigung** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den Genehmigungsstatus in aktualisieren **Genehmigungen** Zugehörige Liste im Richtlinienformular oder durch Anzeigen **Meine Genehmigungen** . Wenn die Richtlinie genehmigt wird, geht die Richtlinie an den **Veröffentlicht** status. Andernfalls wird es zurück zu **Überprüfen** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können klicken **Stilllegen** Wodurch der Status der Richtlinie auf festgelegt wird **Stillgelegt** ○ **Stillgelegt** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Gültig ab	Gibt das Datum und die Uhrzeit an, zu der die Richtlinie wirksam wird.
Gültig bis	Gibt das Datum und die Uhrzeit an, bis zu der die Richtlinie gültig bleibt. **Hinweis:** Wenn eine Richtlinie abläuft, löst sie standardmäßig nicht automatisch einen neuen Genehmigungsprozess aus. Stattdessen verbleibt sie im **Veröffentlicht** status bis zur angegebenen Anzahl von Tagen (konfiguriert in **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften** Seite) bestanden. Nach diesem Zeitraum wird die Richtlinie entweder in geändert **Überprüfen** status (wenn Überprüfer zugewiesen sind) oder **Entwurf** status (wenn keine Prüfer zugewiesen sind). Das Feld, das die Anzahl der Tage angibt, wird wie folgt bezeichnet: **Anzahl der Tage nach Erreichen des Datums „gültig bis“ der Richtlinie, in dem die abgelaufene Richtlinie automatisch vom Status „veröffentlicht“ in den Status „Entwurf“/„Überprüfung“ zurückversetzt wird** .
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Die Anwender, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Anwender aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.
Beschreibung	Eine allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Knowledge Base	
Knowledge Base	Der Knowledge Base-artikel im Zusammenhang mit dieser Richtlinie.
KB-Artikel	Die KB-artikelnummer und der Link, auf dem die Richtlinie veröffentlicht wird.
Artikelvorlage	Die artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um die URL für alle erforderlichen Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.
   - Klicken Sie auf, um die Richtlinie zu speichern und zu übermitteln **Übermitteln** .
   - Um die Richtlinie zur Überprüfung bereit zu markieren, Klicken Sie auf **Überprüfung anfordern** .

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Genehmigen und veröffentlichen Sie eine Richtlinie

Wenn eine Richtlinie genehmigt wird, wird sie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user oder sn_Compliance.Manager

Hinweis: Weitere Informationen:

- Informationen zu einer Richtlinie finden Sie unter Eine Übersicht über den Policenlebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management.
- Informationen zur GRC-Anwendung finden Sie unter Governance, Risk und Compliance.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vor Version 11.0.2 von GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung hat ein neuer Knowledge Base-artikel die vorherige Version überschrieben, wenn Sie Änderungen an einer Richtlinie vorgenommen haben. Wenn Sie ab Version 0,2 eine Richtlinie erneut genehmigen, wird eine neue Version des KB-artikels erstellt und in aufgelistet **Richtlinienversionen** Registerkarte zusammen mit einem Verlauf vorheriger Versionen.

Diese Funktion erfordert, dass Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] manuell installieren und aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ein Plugin .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Überprüfen Sie die Richtliniendetails.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

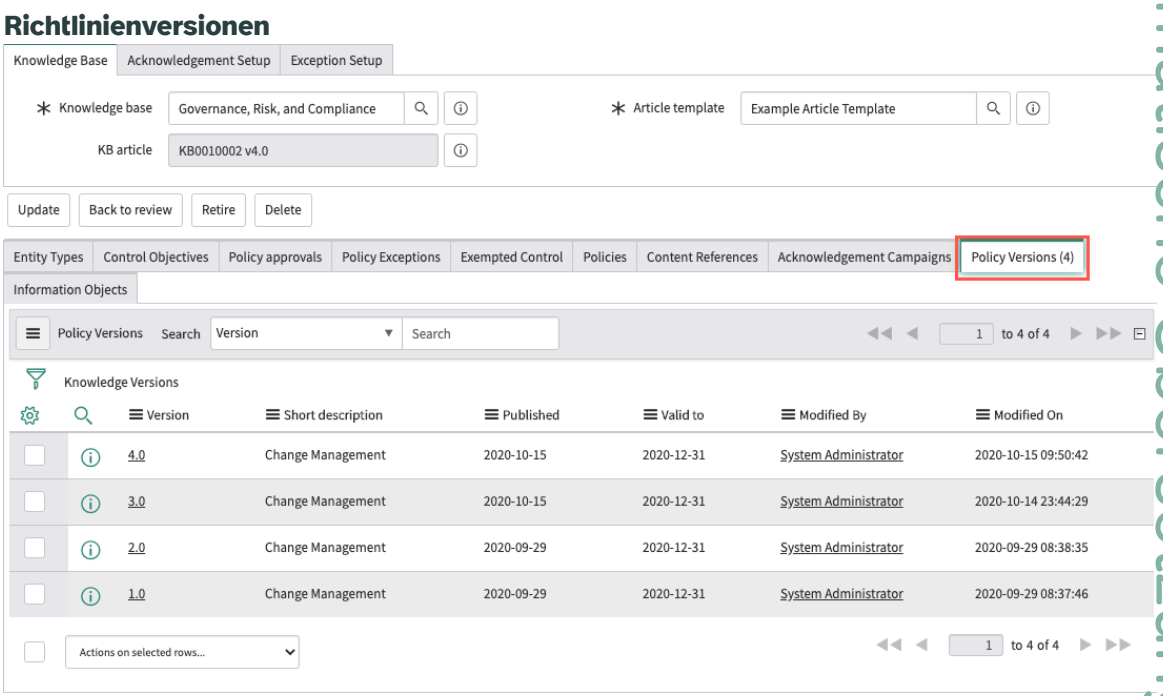
4. Klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** Schaltfläche.

   Prüfer können keine Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Um eine Genehmigung anzufordern, muss der Richtlinienbesitzer mindestens über verfügen **sn_compliance.user** Rolle, die die minimale erforderliche Rolle ist. Anwender mit **sn_Compliance.Manager** Die Rolle kann auch eine Genehmigung anfordern.

   Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, wird die Richtlinie veröffentlicht, und automatisch wird ein Knowledge Base-artikel (KB) mit den Richtliniendetails erstellt.

5. Sie können jederzeit Änderungen an der Richtlinie vornehmen Klicken Sie auf **Bearbeiten Sie die Richtlinie** Und geben Sie eine Nachricht in das Popup-Fenster ein , Und klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** . Fügen Sie im Popup-Fenster einen Kommentar hinzu. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird eine neue Version des Knowledge Base-artikels erstellt.

   Hinweis: Wie oben beschrieben wird, wenn Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] aktiviert haben, eine neue Version des KB-artikels erstellt und in aufgeführt **Richtlinienversionen** Registerkarte zusammen mit einem Verlauf der vorherigen Versionen, wie unten gezeigt.



   Wenn Sie also Links zu dieser Richtlinie über das Serviceportal oder an anderer Stelle erstellen, wird immer die neueste Version des KB-artikels angezeigt.

Bestätigen Sie eine Richtlinie

Nachdem eine Richtlinie veröffentlicht wurde, können Sie eine Bestätigungskampagne erstellen, um eine Gruppe Ihrer Mitarbeiter zu definieren, die bestätigen müssen, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Wenn die Kampagne definiert wurde, können Sie die Anforderung an die Zielgruppe senden.

Richten Sie eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein

Eine Richtlinienkampagne ist der Datensatz, der zur Vorbereitung einer Richtlinienbestätigungsanforderung verwendet wird. Definiert die Zielgruppe, die bestätigen muss, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Eine Richtlinienkampagne wird nur angefordert, wenn der Compliance-Anwender entscheidet, dass sie benötigt wird.

Automatische Übersetzung

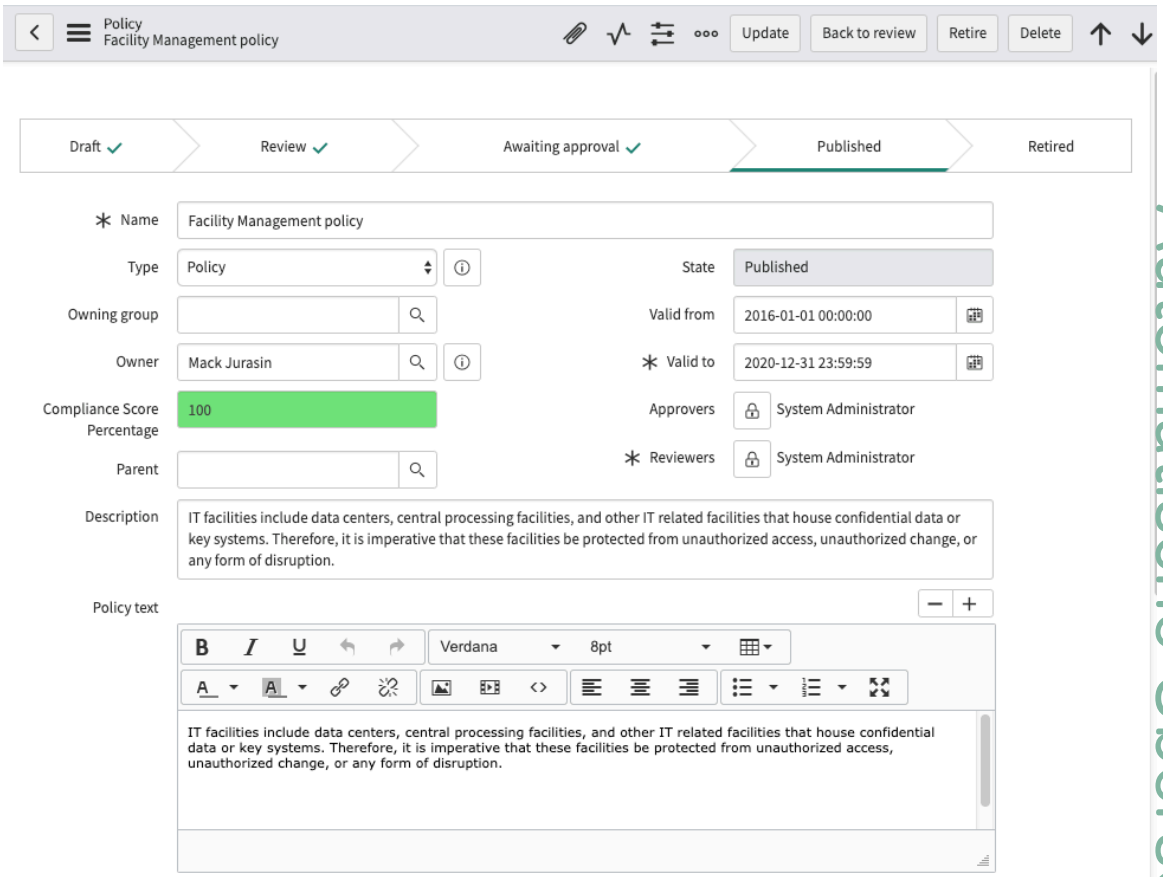
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

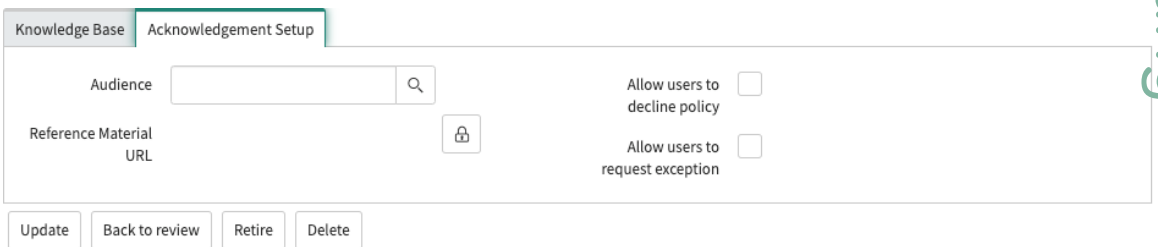
Erforderliche Rolle: Compliance-Anwender

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz in **Veröffentlicht** status, den Sie bestätigen möchten.



3. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf **Bestätigungs-Setup** Zugehörige Liste.



4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

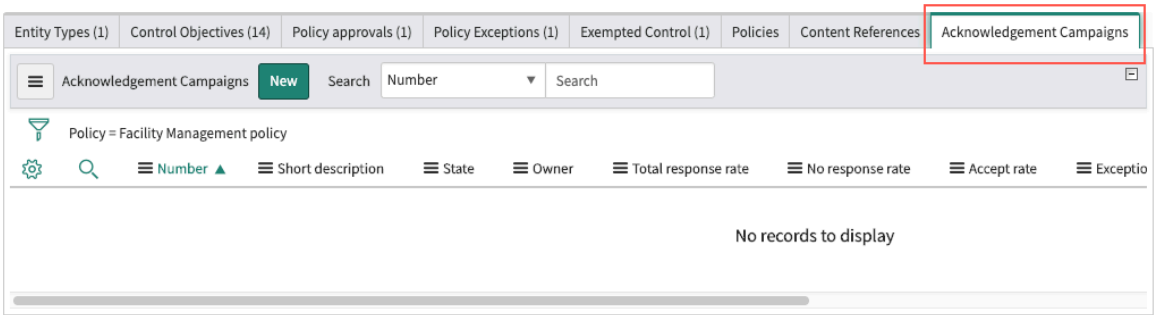
Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit Zielgruppenmodul .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Materialien für die Richtlinie zu verweisen, die die Zielgruppe überprüfen kann. Wenn Sie Ihren Eintrag abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können sollen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe in der Lage sein sollen Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an .

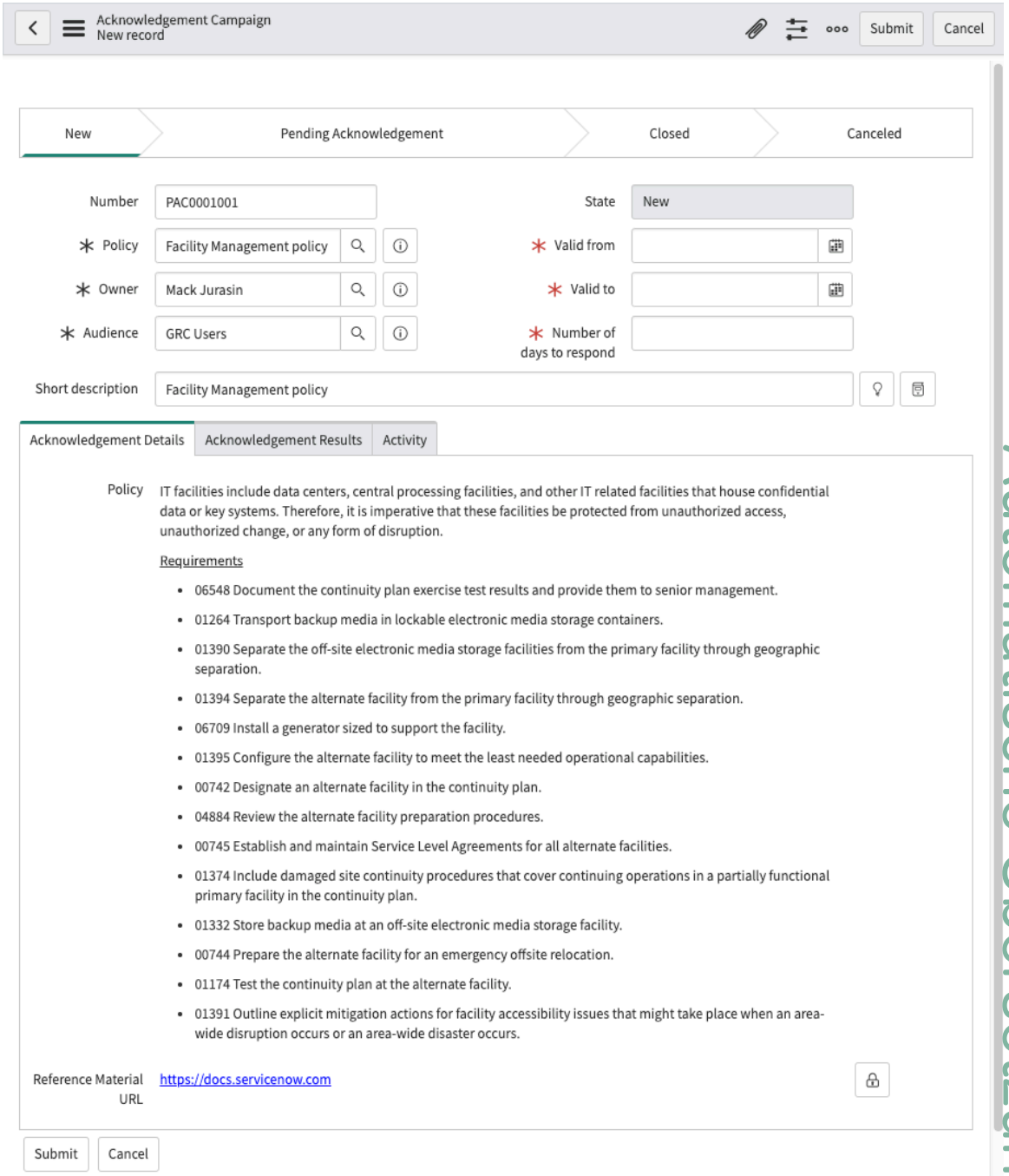
5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf **Bestätigungskampagnen** Zugehörige Liste.



7. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Hinweis: Beachten Sie, dass die meisten Felder mit Daten aus dem Richtliniendatensatz vorab ausgefüllt sind.

8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Hinweis: Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	Der aktuelle Status der Bestätigungskampagne. Der Standardstatus ist Neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist ab Beginn des gültig **Gültig ab** Datum bis zum Ende von **Gültig bis** Datum. **Hinweis:** Die **Gültig ab** Das Datum darf nicht vor dem aktuellen Datum liegen. Die **Gültig bis** Das Datum darf nicht nach liegen **Gültig bis** In der Richtlinie definiertes Datum.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Bestätigungsdetails Registerkarte	Auf dieser Registerkarte werden Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie aus angezeigt **Referenzmaterial-URL** Wird während des Bestätigungssetup definiert.

9. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Bestätigungsanforderung kann jetzt an die definierte Zielgruppe gesendet werden.

Erstellen Sie eine Zielgruppe

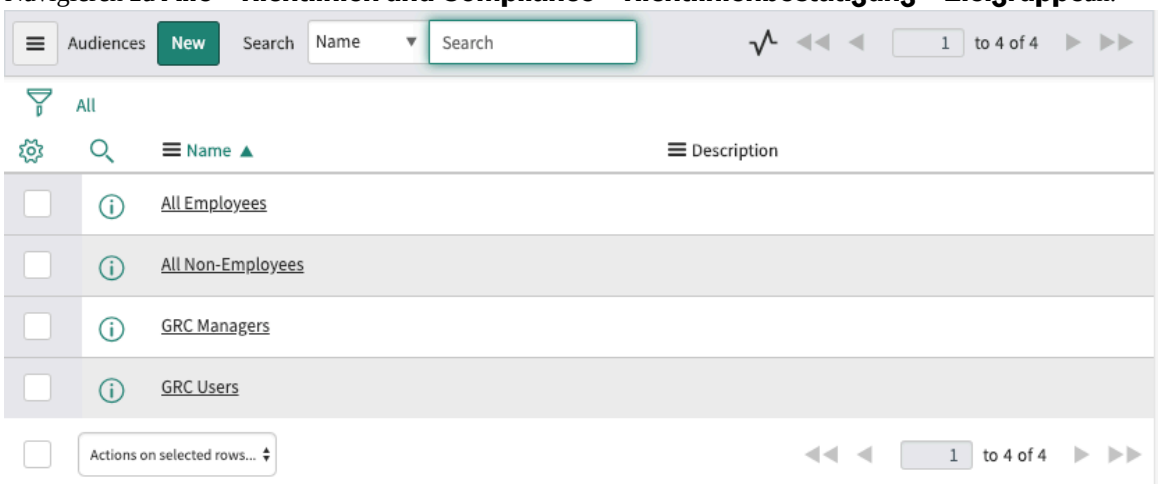
Wenn Sie eine Anforderung zur Richtlinienbestätigung einrichten, müssen Sie eine Zielgruppe identifizieren, die für die Bereitstellung der Bestätigung verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

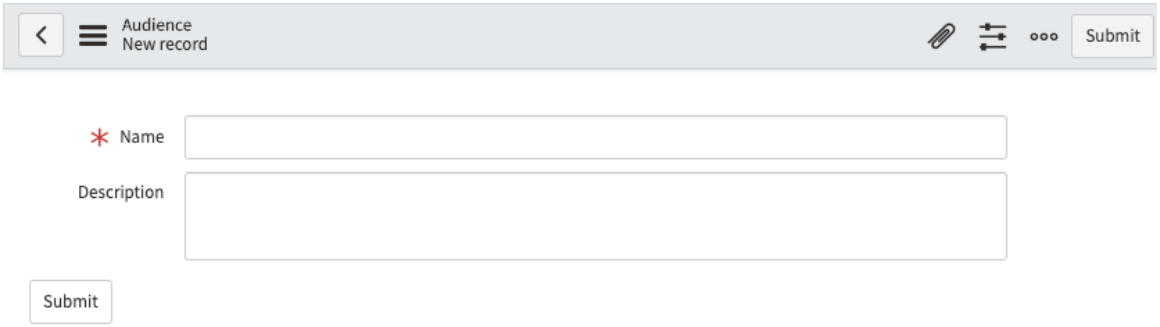
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Zielgruppe**an.

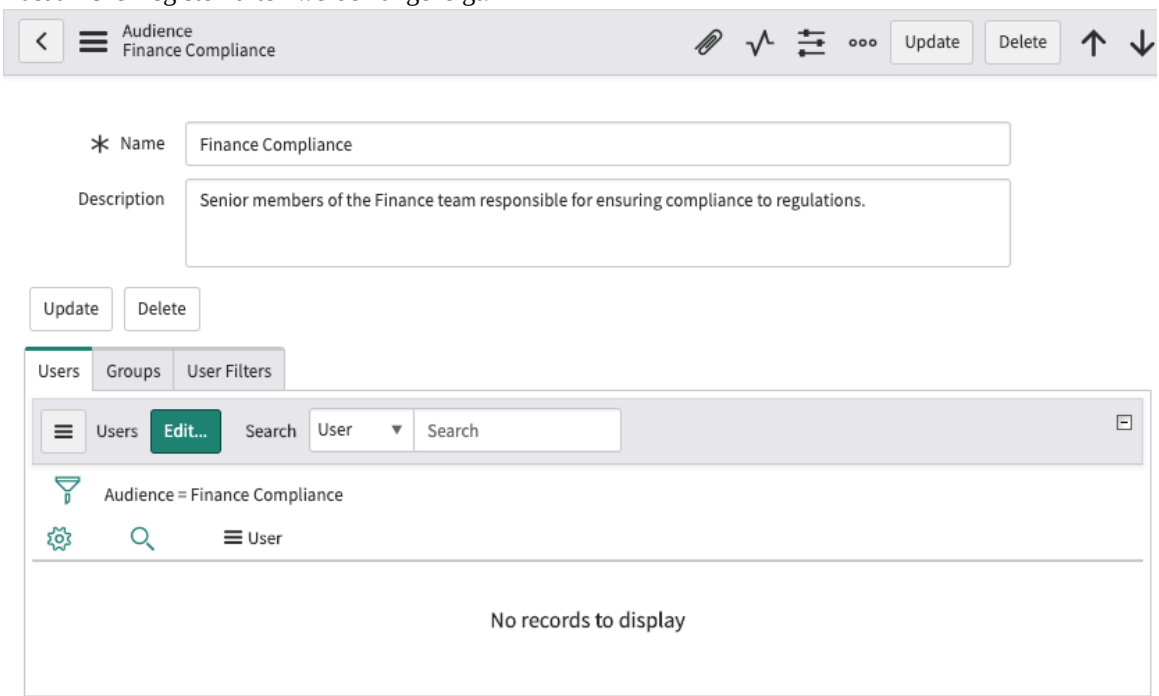


2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Zielgruppe ein, und speichern Sie den Datensatz.
4. Zusätzliche Registerkarten werden angezeigt.



5. Verwenden Sie die drei Registerkarten, um Mitglieder für diese Zielgruppe zu identifizieren.

Option	Bezeichnung
Anwender	Klicken Sie Auf **Bearbeiten** Und fügen Sie der Zielgruppe einen oder mehrere einzelne Anwender hinzu.
Gruppen	Klicken Sie Auf **Bearbeiten** Und fügen Sie der Zielgruppe eine oder mehrere vordefinierte Anwendergruppen hinzu.
Anwenderfilter	Klicken Sie Auf **Neu** Zum Definieren eines neuen Filters für die Aufnahme von Zielgruppenmitgliedern. Klicken Sie Auf **Bearbeiten** Dient zum Ändern eines vorhandenen Anwenderfilters. Sie können Filter für die zukünftige Verwendung speichern.

6. Wenn die Zielgruppe definiert wurde, können Sie Anwender, Gruppen oder Anwenderfilter zu hinzufügen Bestätigungsanforderung .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie eine Bestätigungsanforderung

Nachdem Sie eine Bestätigungskampagne erstellt haben, können Sie die Bestätigungsanforderung an die definierte Zielgruppe senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Meine Bestätigungskampagnen**an.
2. Öffnen Sie den PAC-Datensatz (Policy Acknowledgement Campaign), den Sie an die definierte Zielgruppe übermitteln möchten.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bestätigung in der zugehörigen Liste Bestätigungseinrichtung eingerichtet und gespeichert haben.
4. Klicken Sie auf **Bestätigungskampagnen** Zugehörige Liste.
5. Klicken Sie auf **Neu**.

   Hinweis: Die meisten Felder sind mit Daten aus dem Richtliniendatensatz vorab ausgefüllt.

6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Hinweis: Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

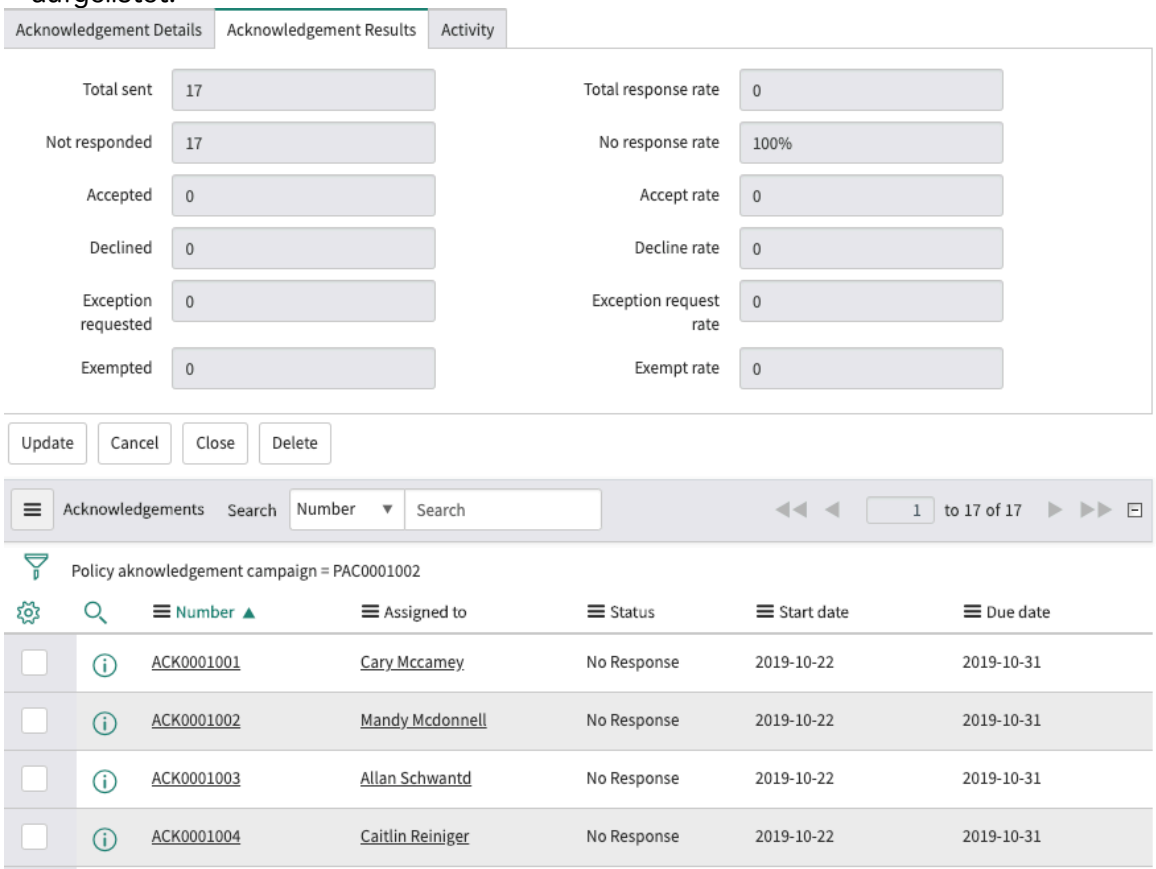
   ### Formular „Bestätigungskampagne“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist ab Beginn des gültig **Gültig ab** Datum bis zum Ende von **Gültig bis** Datum. **Hinweis:** Die **Gültig bis** Das Datum darf nicht nach liegen **Gültig bis** In der Richtlinie definiertes Datum.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Bestätigungsdetails Registerkarte	Auf dieser Registerkarte werden Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie aus angezeigt **Referenzmaterial-URL** Wird während des Bestätigungssetup definiert.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die **Bestätigung Anfordern** Schaltfläche wird angezeigt.
8. Klicken Sie Auf **Bestätigung Anfordern** .
9. Beachten Sie, dass die folgenden Änderungen auftreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

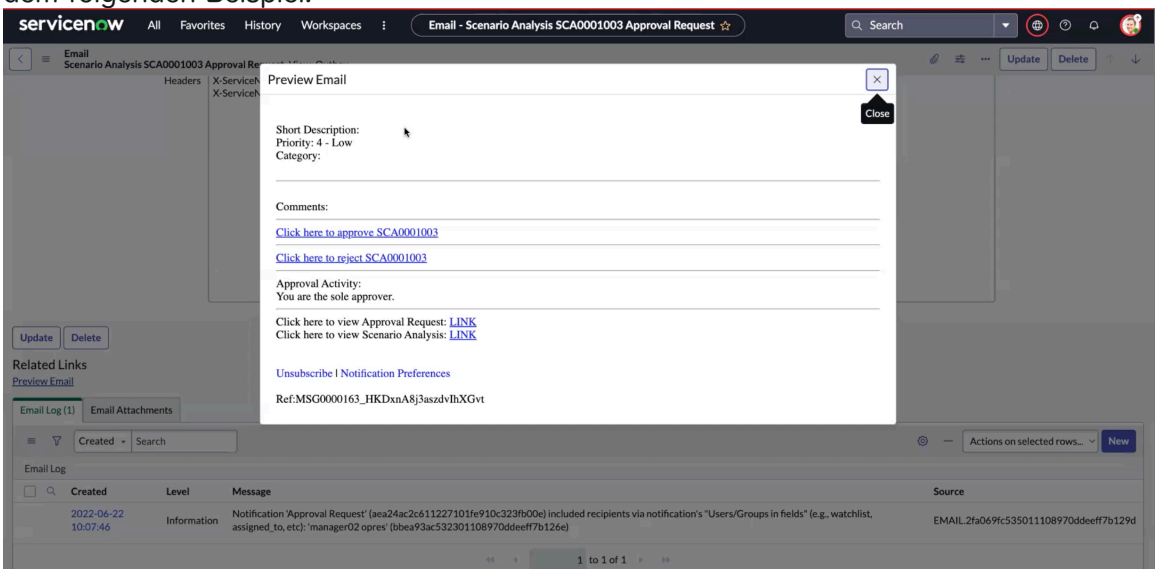
- Der Status der Bestätigungskampagne ändert sich in **Bestätigung Ausstehend** .
- Bestätigungsdatensätze (ACK) für jedes Mitglied der Zielgruppe werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die **Bestätigungsergebnisse** Die Registerkarte zeigt den Fortschritt des Bestätigungsprozesses an. Das heißt, es wird die Gesamtzahl der gesendeten Bestätigungen gemeldet und die Anzahl und die Arten der empfangenen Antworten (z. B. Anzahl der akzeptierten, abgelehnten, ausgenommenen usw.) werden laufend aufgelistet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die **Aktivität** Auf der Registerkarte werden Bestätigungsaktivitäten angezeigt. Der Compliance-Anwender kann auf das Kontrollkästchen Arbeitsnotizen klicken und Arbeitsnotizen veröffentlichen, um Änderungen nachzuverfolgen. Das Feld „zusätzliche Kommentare“ kann verwendet werden, um mit der Zielgruppe zu kommunizieren.

Außerdem erhält jedes Mitglied der Zielgruppe eine E-Mail-Benachrichtigung ähnlich dem folgenden Beispiel.



10. Wenn der Bestätigungszeitraum verstrichen ist, können Sie den Fortschritt der Antworten überwachen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Ausstehende Bestätigungen**an.
11. Sie können auch alle Zielgruppenmitglieder identifizieren, die die Bestätigungszeitlinie überschritten haben, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Überfällige Bestätigungen**an.

Beantworten Sie eine Bestätigungsanforderung

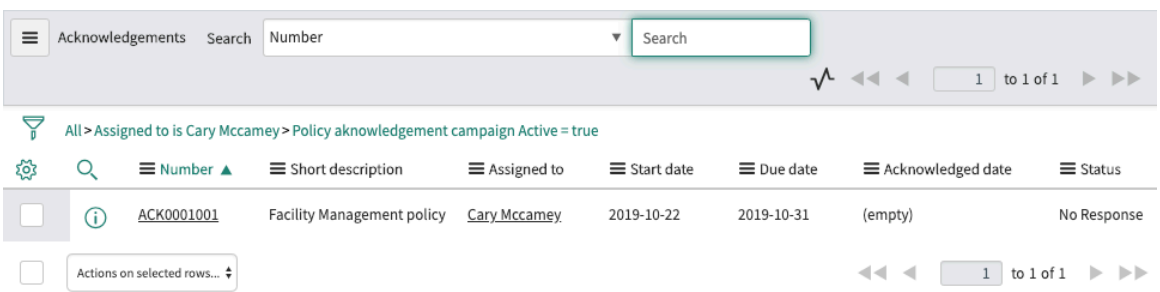
Nachdem Sie als Mitglied einer Zielgruppe identifiziert wurden, um eine Richtlinienbestätigung bereitzustellen, müssen Sie den Datensatz öffnen, überprüfen und dann bestätigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

Prozedur

1. Nachdem Sie eine Benachrichtigung erhalten haben, dass Sie eine Richtlinie bestätigen müssen, navigieren Sie zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Meine Bestätigungen**an.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Um die Bestätigung bereitzustellen, öffnen Sie den Datensatz, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.

   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.

   - Der Standardstatus der Richtlinienbestätigung ist **Neu** .
   - Die Richtlinienbestätigung ist auf festgelegt **Bestätigung Ausstehend** , Wenn:
     - Die Richtlinienbestätigung hat die als festgelegte Zeit erreicht **Häufigkeit** .
     - Die Richtlinienbestätigung hat das Datum „gültig ab“ erreicht, wenn es sich um die Ad-hoc-Bestätigung handelt
     - Sie klicken auf **Bestätigung Ausstehend** Schaltfläche zum manuellen Verschieben des Status.
   - Die Richtlinienbestätigung befindet sich im Status „Geschlossen“, wenn:
     - Sie verschieben sie manuell nach **Geschlossen** status
     - Erreicht wird **Gültig bis** Datum
   - Der Status wird in verschoben **Abbrechen** Wenn:
     - Sie klicken manuell auf **Abbrechen** Schaltfläche
     - Die Richtlinienausnahme wird abgelehnt, die Bestätigung wird auf „Abbrechen“ zurückgesetzt

   Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn die Instanz der Richtlinienbestätigung auf verschiedene status festgelegt ist:

   Akzeptieren

   Wenn die Richtlinie konform ist, klicken Sie auf **Akzeptieren** .

   Ablehnen

   Wenn die Richtlinie nicht konform ist und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie die Anforderung ablehnen können, klicken Sie auf **Ablehnen** .

   Ausnahme anfordern

   Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht antworten möchten und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie abwählen können, klicken Sie auf **Ausnahme Anfordern** .

Arbeiten Sie mit Bestätigungen über das Serviceportal

Nachdem Sie eine Anforderung zur Bestätigung einer Richtlinie erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit, mit der Anforderung in zu arbeiten ServiceNow AI Platform, Oder Sie können Ihre Aktionen in ausführen ServiceNow Serviceportal.

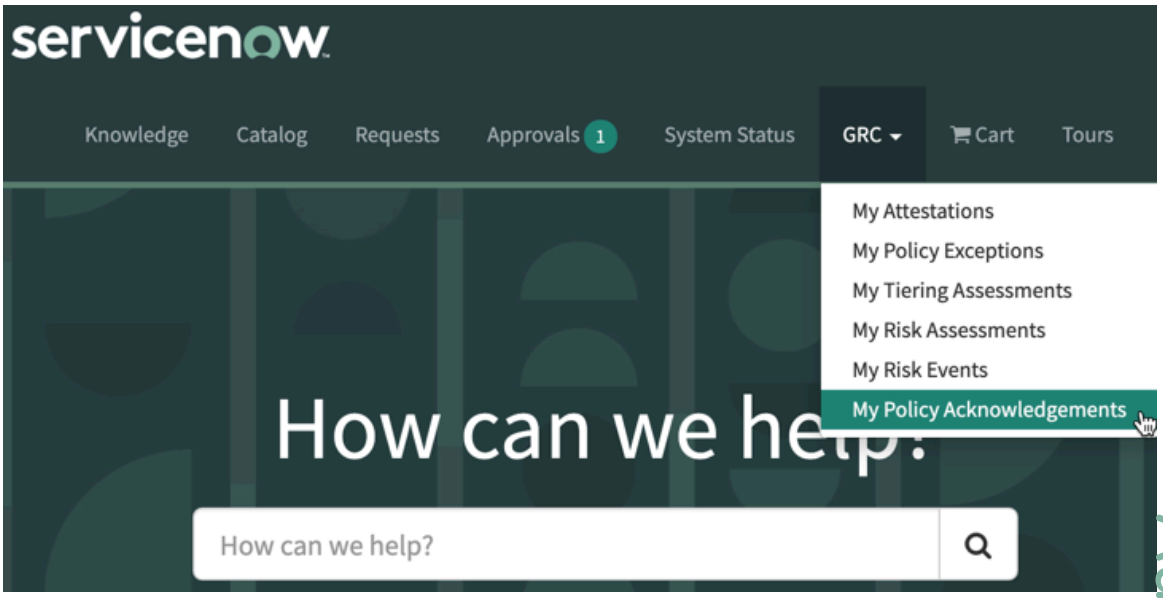
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite , sn_grc_emp_user.grc_employee

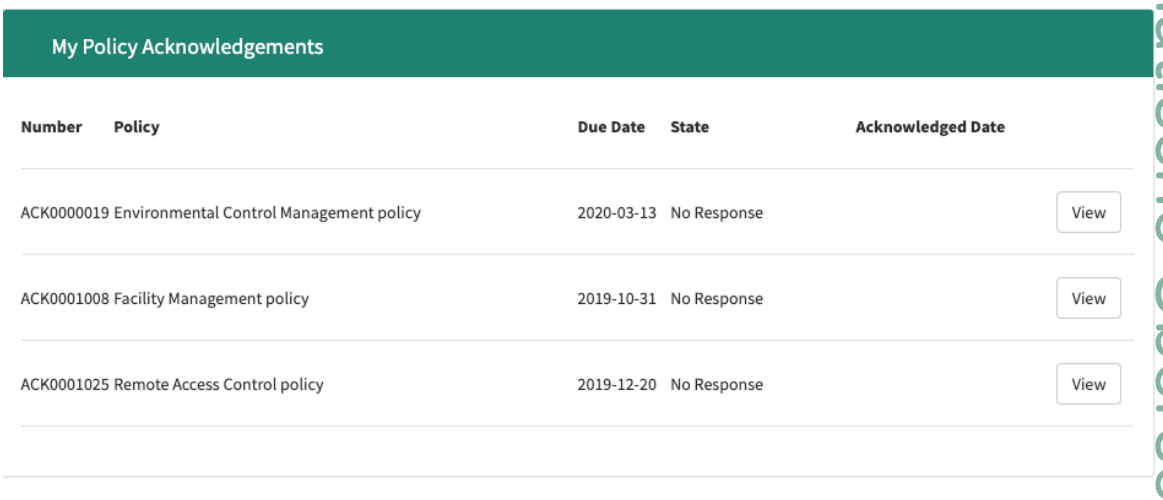
Prozedur

1. Navigieren Sie zu ServiceNow Serviceportal.
2. Navigieren Sie in der Kopfzeile zu **GRC** > **Richtlinienempfangsbestätigungen**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



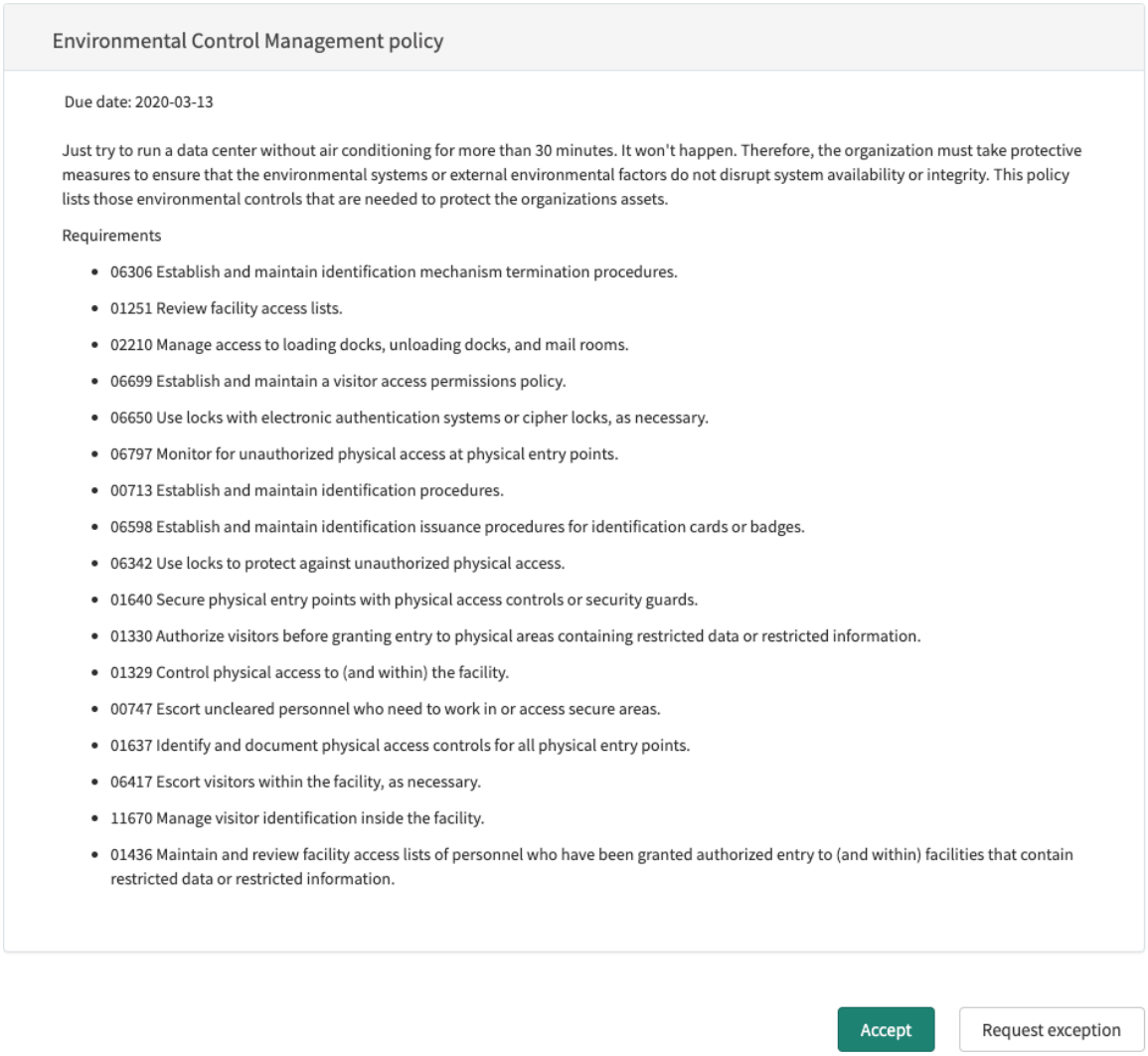
Alle Ihnen zugewiesenen ausstehenden Richtlinienbestätigungsanforderungen werden angezeigt.



3. Um Details der Anforderung anzuzeigen, klicken Sie auf **Anzeigen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Die Aktionen, die Sie für die Richtlinienbestätigung ausführen können, hängen wie folgt von der Konfiguration der Bestätigungskampagne ab.

Option	Bezeichnung
Wenn die Richtlinie konform ist	Klicken Sie auf **Akzeptieren**.
Wenn die Richtlinie nicht konform ist und Sie die Anforderung ablehnen dürfen	Klicken Sie Auf **Ablehnen** .
Wenn Sie nicht antworten möchten und abwählen möchten	Klicken Sie Auf **Ausnahme Anfordern** .

Ziehen Sie eine Richtlinie außer Kraft

Das Stilllegen einer Richtlinie ist Teil des Richtlinienverwaltungsprozesses.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Richtlinie kann jederzeit nach der Genehmigung und Veröffentlichung in der KB stillgelegt werden. Wenn die Richtlinie Überprüfer hat, wird sie einen Monat vor der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Außerbetriebnahme der Richtlinie in den Status „Überprüfen“ verschoben. Wenn für die Richtlinie keine Prüfer vorhanden sind, wird sie in den Status Entwurf verschoben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Stilllegen** .
   Diese Option ist nur für Richtlinien im Status „veröffentlicht“ verfügbar.

Erstellen Sie einen GRC artikelvorlage

Richtlinien- und Compliance-Manager können Vorlagen für die Veröffentlichung von richtlinienartikeln erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.developer

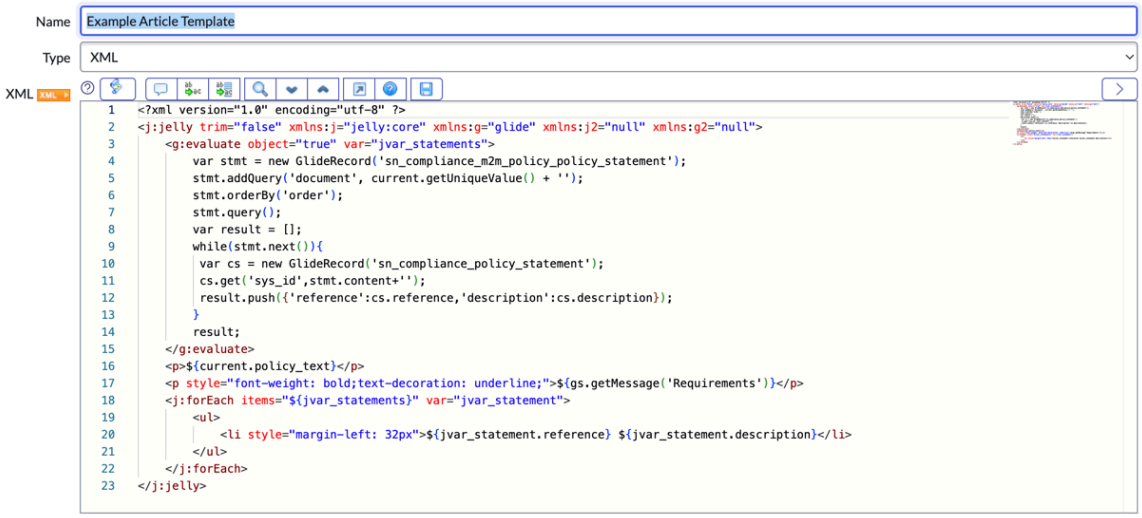
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Kontrollziel

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Kontrollziele können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle finden Sie unter Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Kontrollziele“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle des Kontrollziels. Wenn das Kontrollziel beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses Kontrollziels verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner .
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dies dient dazu, eine zyklische übergeordnete/untergeordnete Beziehung zu vermeiden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel und seinen Farbcode berechnet wird:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ 80 und höher in Grün ○ 80 bis 50 in Gelb ○ Unter 50 in Rot
Aktiv	Option, die angibt, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, die angibt, dass Steuerungen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Steuerung dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und allgemeine Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Bestätigung	Optionsliste. ○ **GRC-Nachweis** Ist standardmäßig ausgewählt ○ **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Nachweistyp des Kontrollziels geändert.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Für jedes Kontrollziel wird eine Kontrolle erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet ist.
   - Die Kontrollattribute verwenden standardmäßig dieselben Attribute wie das zugehörige Kontrollziel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Deaktivieren Sie ein Kontrollziel

Deaktivieren Sie Kontrollziele, die für ihr Zitat oder ihr übergeordnetes Kontrollziel nicht mehr relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziel**an.
2. Öffnen Sie ein Kontrollziel.
3. Deaktivieren Sie im Kontrollziel das aktivierte Kontrollkästchen **Aktiv** .
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie

Ordnen Sie das Kontrollziel einer Richtlinie einzeln zu, wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ oder „Entwurf“ befindet, indem Sie in der zugehörigen Liste „Kontrollziel“ auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.

Vorbereitungen

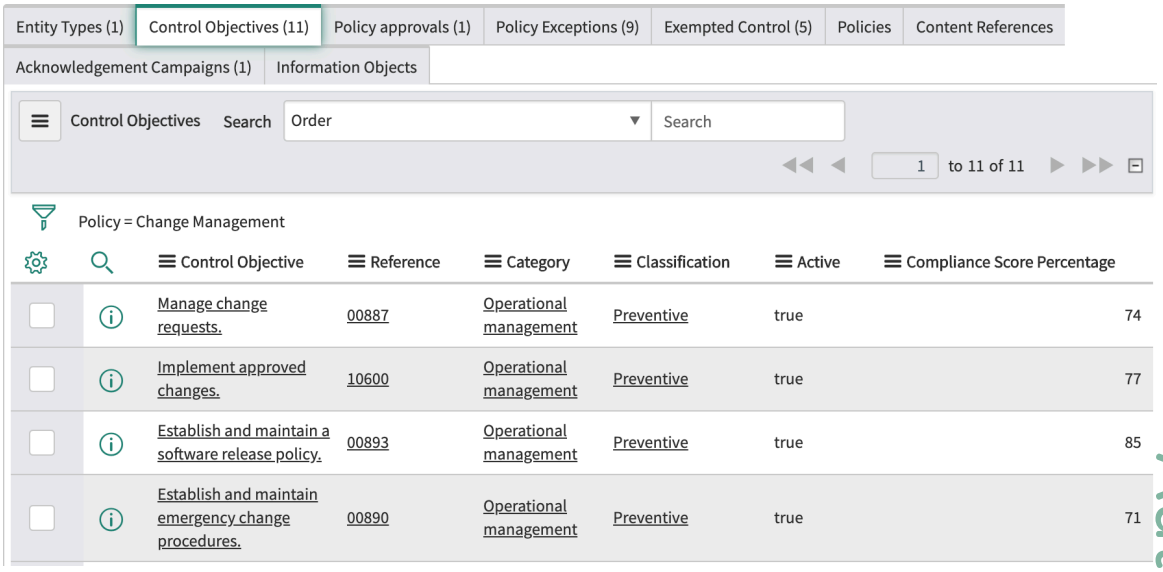
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie Auf **Bearbeiten** In **Kontrollziele** Zugehörige Liste.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele, für die keine zugeordnete Richtlinie ausgewählt ist.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Kontrollziele werden in aufgeführt **Kontrollziel** Zugehörige Liste.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einem Zitat

Ein einzelnes Kontrollziel kann vielen Zitaten aus verschiedenen regulatorischen Dokumenten zugeordnet werden. Mit dieser Funktion können Sie ein Kontrollziel einmal testen und dabei viele verschiedene Zitate einhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Bezugsvermerke**an.
2. Öffnen Sie ein Zitat.
3. In **Kontrollziele** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Kontrollziel“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner.
Richtlinie	Übergeordnetes Kontrollziel, das von diesem Kontrollziel unterstützt wird.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Wenn sich das Kontrollziel nicht in befindet **Entwurf** Oder **Stillgelegt** gibt an, ist eine Richtlinie als aktiv markiert.
Kategorie	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und allgemeine Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Typ	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels und wie es die Ziele der Organisation unterstützt.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das von Ihnen erstellte Kontrollziel bezieht sich auf das Zitat.

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Normalerweise werden regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele von einem Drittpartei-Anbieter heruntergeladen. Zitate können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument erstellt werden. Die **Aktiv** Die Option in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Regulatorische Dokumente**an.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. In **Bezugsvermerke** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bezugsvermerk-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Anwenderdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder zum Abfragen von Datensätzen eines bestimmten Typs. ○ Zentrales Thema ○ Prozess ○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Unterstützende Informationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Bezugsvermerke über das regulatorische Dokumentformular erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht in befindet **Entwurf** Oder **Stillgelegt** status. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** .
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Zitats.

Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument

Regulatorische Dokumente verwalten einen Prozess, und Bezugsvermerke werden in ihnen erstellt, um Punkte des Prozesses zu verwalten. Beispielsweise enthält der Prozess „Gebäudesicherheit“ ein Zitat für die Zugangssteuerung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Wert
Name	Name des Dokuments.
Anzahl	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Quelle	Ein nicht bearbeitbares Feld mit der Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise aus dem UCF-Import stammt, lautet die Quelle UCF.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Quell-ID	Die eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Version	Die eindeutige Versionsnummer, die von der Quelle zur Identifizierung dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Allgemeiner Name	Abgekürzte Version von **Name** Feld.
Kategorie	Kategorie für dieses regulatorische Dokument.
Typ	Der Dokumenttyp: ○ Audit-Leitfaden ○ Best Practices-Leitfaden ○ Rechnung oder Aktion ○ Vertragsverpflichtung ○ Internationale oder nationale Standards ○ Nicht festgelegt ○ Unternehmensdirektive ○ Satzung ○ Safe Harbor ○ Anforderung der Selbstregulierungsstelle ○ Lieferantendokumentation
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig Bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
URL	Die URL des gespeicherten regulatorischen Dokuments.
Beschreibung	Weitere Informationen zum regulatorischen Dokument.

4. yxcvbnm,ooiuztreq12345tKlicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile und wählen Sie *Speichern* aus dem Kontextmenü.
   Das regulatorische Dokument wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

   Hinweis: Ab Version 13.0.3 von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung, A **Taxonomie** Zugehörige Liste wird angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie eine vorhandene Taxonomie aktualisieren oder dem regulatorischen Dokument eine neue Taxonomie zuordnen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie ein Zitat aus dem **Regulatorisches Dokument** Zugehörige Liste.

Zugehörige Informationen

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Deaktivieren Sie ein regulatorisches Dokument

Die **Aktiv** Die Option in einem regulatorischen Dokument gibt an, ob die regulatorischen Dokumente stillgelegt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**an.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Deaktivieren Sie im regulatorischen Dokument das Kontrollkästchen **Aktiv** .

   Für regulatorische Dokumente, die aus UCF importiert wurden, dürfen Anwender nicht löschen **Aktiv** Kontrollkästchen, da es sich um ein schreibgeschütztes Formular handelt.

Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen

Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen bieten vorübergehende Entlastung für nicht konforme Kontrollen.

Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise, um die Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung zu unterstützen. Außerdem können Sie eine Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme vor dem Gültigkeitszeitraum der Richtlinienausnahme anfordern. Der Kontrollbesitzer, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Richtlinienausnahme- und Erweiterungs-Workflow beteiligt sein.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an

Benutzer können Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele oder Probleme anfordern, indem sie den Grund der Ausnahme in einer bestimmten Liste der Systeme, Anwendungen, Netzwerke oder Entitäten angeben, für die die Ausnahme gilt. Der Anwender muss auch die Dauer angeben, für die die Ausnahme erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ausnahmen bieten Anwendern eine vorübergehende Erleichterung, die die Compliance-Anforderungen aufgrund außergewöhnlicher Situationen nicht erfüllen können. Beispiel: Wenn der Anwender eine Kontrolle nicht erfüllen kann, die vorschreibt, dass alle kritischen BS-Server innerhalb von 48 Stunden nach der Veröffentlichung von Patches durch den BS-Lieferanten gepatcht werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Richtlinienausnahme“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Anfordernde Person	Person, die die Richtlinienausnahme anfordert, normalerweise der Kontrollbesitzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Freigabegruppe	Gruppe mit der Rolle „Compliance-Manager“. Sie können die Genehmigungsgruppe nicht bearbeiten, wenn die Richtlinienausnahme den Status „Überprüfen“ erreicht. Wenn Sie keine Genehmigungsgruppe angeben, wird das Feld standardmäßig auf Compliance-Manager festgelegt. Compliance-Manager ist die Standardrolle, wenn die Richtlinienausnahme aus einer vorgelagerten Anwendung ausgelöst wird, die in GRC integriert ist. Beispiel: Wenn Sie eine Richtlinienausnahme für ein Problem aussprechen, das sich auf einen Incident bezieht und dieses Problem auf GRC bezieht.
Genehmigende Person	Anwender aus der Genehmigungsgruppe. Wenn die Ausnahmerichtlinie in verschoben wird **Analysieren** status, dann müssen Sie einen Genehmiger auswählen.
Status	Status der Richtlinienausnahme im Genehmigungs-Workflow.
Substatus	Genehmigungssubstatus der Richtlinienausnahme im Genehmigungs-Workflow.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme
Beobachtungsliste	Anwender, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.
Name	Eindeutiger Name der Richtlinienausnahme.
Grund	Grund für die Anforderung der Richtlinienausnahme. Die anfordernde Person kann den Grund ändern, bis die Richtlinienausnahme genehmigt wurde.
Begründung	Erklärung für die Richtlinienausnahme. Begründung wird auch in angezeigt **Zusätzliche Kommentare** Feld von **Kommentare** Registerkarte.
Quelle	
Quelltyp	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind: ○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird **Betroffene Steuerungen** Die Registerkarte wird angezeigt, auf der Sie Steuerungen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. ○ Steuerungen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungen. Wählen Sie Aus **Steuerung** Zum Zuordnen mehrerer Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen. Diese Option unterstützt mehrere Kontrollziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können. ○ Problem: Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zieldatensatz	Zieldatensatztabelle, auf die die Richtlinienausnahme angewendet wird. Auf diese Tabelle wird auch in verwiesen **Zieltabelle für Richtlinienausnahme** Feld des Formulars „Registrierung der Integration von Richtlinienausnahmen“.
Risikobewertung	
Risikobewertung	Wählen Sie die Risikobewertung aus, die durch die für die Richtlinienausnahme durchgeführte Risikobewertung bestimmt wird.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie vom Risikomanager während der Risikobewertung ausgeführt.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Details zur Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieses Risikos und zu den Restrisikoauswirkungen dieses Risikos auf die Richtlinienausnahme.
Risikominderungsplan	Der Risikominderungsplan für diese Richtlinienausnahme.
Zeitplan	
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet. **Gültig bis** Datum muss nach liegen **Gültig ab** Datum und darf nicht in der Vergangenheit liegen.
Dauer	Anzahl der Tage zwischen **Gültig ab** Und **Gültig bis** Daten.
Genehmigte Verlängerungen	Anzahl der Verlängerungen, die bisher angefordert und genehmigt wurden.
Verbleibende Verlängerungen	Anzahl der Verlängerungen, die in der Zukunft angefordert werden können. Verbleibende Erweiterungen = Wert in `Number of extensions allowed for a policy exception`Eigenschaft: Anzahl der genehmigten Erweiterungen .
Erstellt	Datum, an dem die Richtlinienausnahme angefordert wurde.
Datum der Genehmigung	Datum, an dem die Anforderung genehmigt wurde.
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach liegt **Gültig bis** Datum.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Original gültig bis	Datum, bis zu dem die Richtlinienausnahme ursprünglich angefordert und genehmigt wurde. Das Original **Gültig bis** Das Datum wird nur ausgefüllt, wenn die Verlängerung genehmigt wird.
Kommentare	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen können von Ausnahmeüberprüfern und Genehmigern verwendet werden, um Informationen zur Ausnahme freizugeben.
Zusätzliche Anmerkungen	Diese Kommentare werden vom Überprüfer verwendet, um der anfordernden Person zusätzliche Informationen zu übermitteln.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

Hinweis: In Versionen vor Version 10.1, die **Risikobewertung** Registerkarte wurde aufgerufen **Geschäftsauswirkungsanalyse** Und erfordert, dass die GRC: Risikomanagement Anwendung wird aktiviert. Ab Version 10.1, die Abhängigkeit von Risikomanagement Wurde entfernt, und die zugehörigen Feldnamen wurden geändert.

Genehmigte Verlängerungen , **Verbleibende Erweiterungen** , **Genehmigungsdatum** , **Verlängerungsdatum** , **Verlängerungsgrund** , **Ursprünglich gültig bis** Felder werden nur angezeigt, wenn Sie eine Verlängerung der Richtlinienausnahme angefordert und vom Genehmiger genehmigt wurden.

4. Speichern Sie die Richtlinienausnahme.
5. Klicken Sie auf eine der Registerkarten, um die verschiedenen Arten von Informationen für die Richtlinienausnahme anzuzeigen
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Fordern Sie eine Verlängerung der Richtlinienausnahme an

Fordern Sie eine Verlängerung für die von Ihnen erstellte Richtlinienausnahme an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**an.
2. Öffnen Sie die Richtlinienausnahme, für die Sie eine Verlängerung anfordern möchten.

   Als anfordernde Person können Sie Erweiterungen für eine Richtlinienausnahme anfordern, die sich mehr als einmal im Status „genehmigt“ befindet. Konfigurieren Sie *`Number of extensions allowed for a policy exception`*Eigenschaft zum mehrfachen anfordern einer Richtlinienerweiterung.

   a. Navigieren Sie zum Einrichten der Eigenschaft zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

   b. Geben Sie die Nummer in ein *`Number of extensions allowed for a policy exception`*Eigenschaft.
   Wenn Sie 20 eingeben, können Sie 20 Erweiterungen für jede Richtlinienausnahme anfordern.

   Hinweis: Wenn eine Verlängerungsanforderung vom Genehmiger abgelehnt wird, können Sie eine weitere Verlängerung bis anfordern **Gültig bis** Datum ist erreicht.

3. Klicken Sie auf **Verlängerung Anfordern** Schaltfläche.
4. Füllen Sie im Popup-Fenster aus **Verlängerungsdatum** , **Verlängerungsgrund** , Und **Begründung** Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verlängerung anfordern“

Feld	Beschreibungen
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach dem liegt **Gültig bis** Datum.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Begründung	Erklärung für die Anforderungsverlängerung. Begründung wird auch in angezeigt **Zusätzliche Kommentare** Feld von **Kommentare** Registerkarte.

5. Klicken Sie auf **Anforderung**.
   Die Details zur Richtlinienerweiterung finden Sie in Registerkarte „Zeitplan“ des Formulars „Richtlinienausnahme“ Nachdem die anfordernde Person eine Verlängerung angefordert hat und die Verlängerung vom Genehmiger genehmigt wurde.

Überprüfen Sie die Richtlinienausnahme und die Verlängerungsanforderung

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahmeanforderung kann ein Compliance-Manager die Anforderung akzeptieren oder ablehnen. Wenn der Compliance-Manager jedoch nicht über genügend Informationen verfügt, kann er eine Risikobewertung vom Risikomanager anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**an.
2. Wählen Sie die Richtlinienausnahme aus.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Aktion
Zum Anzeigen oder Hinzufügen betroffener Steuerungen zur Richtlinienausnahme	**a.** Wählen Sie aus **Betroffene Steuerungen** Registerkarte. **Hinweis:** Sie können ein einzelnes Kontrollziel hinzufügen, wenn Ihr **Quelltyp** Ist **Kontrollziel** . Wenn jedoch Ihr **Quelltyp** Ist **Steuerungen** , Dann können Sie mehrere Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an . **b.** Wählen Sie aus **Hinzufügen** Oder **Alle Hin zufügen** Schaltfläche Um die manuell erstellten Steuerungen hinzuzufügen . **c.** Wählen Sie die Steuerungen aus, die der Richtlinienausnahme zugeordnet werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
Dient zum Anzeigen mindernder Steuerungen für die Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Minderungssteuerungen.
Zum Anzeigen oder Hinzufügen von Risiken zur Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Risiken. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn das Plugin „Risikomanagement“ ebenfalls aktiviert ist.
Zum Anzeigen oder Hinzufügen von Genehmigern zur Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Genehmiger .
Um eine Verlängerung anzufordern	**a.** Klicken Sie auf **Verlängerung anfordern** Schaltfläche. **b.** Wählen Sie ein gültiges Datum aus, das nach dem liegt **Gültig bis** Datum in **Verlängerungsdatum** Feld. **c.** Wählen Sie einen Grund aus der Liste in aus **Verlängerungsgrund** Feld. **d.** Geben Sie eine Erklärung für die Anforderungsverlängerung in ein **Begründung** Feld. Begründung wird auch in angezeigt **Zusätzliche Kommentare** Feld von **Kommentare** Registerkarte. **e.** Klicken Sie auf **Anforderung**.

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Aktion
Um die Richtlinienausnahme zu genehmigen	Klicken Sie auf **Genehmigen**. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass PER genehmigt wurde und in Kraft tritt.
Zum Ablehnen der Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf **Ablehnen**. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass PER abgelehnt wurde und die Anforderung geschlossen wurde.
Um die Richtlinienerweiterung zu genehmigen	Klicken Sie Auf **Verlängerung Genehmigen** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
	Verlängerungsanforderung genehmigt wurde und in Kraft tritt.
Zum Ablehnen der Richtlinienerweiterung	Klicken Sie Auf **Erweiterung Ablehnen** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass die Verlängerungsanforderung abgelehnt und die Anforderung geschlossen wurde.
Dient zum anfordern einer Risikobewertung für die Richtlinienausnahme	Klicken Sie Auf **Risikobewertung Anfordern** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die Gruppe „Risikomanager“ gesendet. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn Risikomanagement Ist ebenfalls aktiviert.
Um die Genehmigung des Geschäftsinhabers anzufordern	Klicken Sie Auf **Genehmigung Des Geschäftsinhabers Anfordern** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Geschäftsinhaber gesendet.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme über an Serviceportal

Ihre Mitarbeiter und Geschäftsanwender in Ihrem Unternehmen können über eine Richtlinienausnahme anfordern ServiceNow® Serviceportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user, sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite , sn_grc_emp_user.grc_employee

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Serviceportal-Homepage**an.
2. Navigieren Sie im Bildschirm-Header zu **GRC** > **Meine Richtlinienausnahmen** Um alle von Ihnen angeforderten Richtlinienausnahmen anzuzeigen.
3. Klicken Sie Auf **Neue Richtlinienausnahme** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Schließen Sie ab Formular „Richtlinienausnahme“ . Geben Sie an, wofür die Richtlinienausnahme gilt, und wählen Sie die entsprechende Richtlinie, das Kontrollziel oder das Problem aus. Mit dieser Frage können Sie den entsprechenden Quelltyp identifizieren.

   Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird **Betroffene Steuerungen** Die Registerkarte wird angezeigt, auf der Sie Steuerungen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. Sie können auch eine Entität suchen und auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie Aus **Steuerung** Zum Zuordnen mehrerer Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen. Diese Option unterstützt Ihre Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungsziele, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können.

Wenn Sie eine Richtlinienausnahme aus erstellen **GRC** > **Richtlinienempfangsbestätigungen**, Dann **Wofür ist die Ausnahme?** Feld füllt den Wert automatisch als Richtlinie aus. Der Name der Richtlinie wird auch in angezeigt **Richtlinie** Feld.

In **Problem** Feld können Sie nach der Beschreibung suchen und das entsprechende Problem auswählen.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Wenn Sie eine Richtlinienausnahme über das Serviceportal auslösen und keine Verifizierungsregeln konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben. Wenn jedoch Verifizierungsregeln für die Richtlinienausnahme konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Neu verschoben, und der Verifizierungsgenehmigungsprozess wird ausgelöst. Da Verifizierungsregeln konfiguriert sind, muss der Genehmiger die Richtlinienausnahme verifizieren und genehmigen. Erst dann wechselt die Richtlinienausnahme in den Status „Analysieren“.

Fordern Sie eine Richtlinienerweiterung über an Serviceportal

Von ServiceNow® Portal kann jeder, der eine Richtlinienausnahme angefordert hat, vor der Richtlinienfrist eine Verlängerung anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

Fügen Sie das Widget „meine Richtlinienausnahmen“ zu hinzu Serviceportal Indexseite. Das Widget ist nur sichtbar, wenn Ihre Liste mindestens eine Richtlinienausnahme enthält.

Prozedur

1. Klicken Sie Auf **Meine Richtlinienausnahmen** Im Serviceportal.
2. Öffnen Sie die Richtlinienausnahme, für die Sie eine Verlängerung anfordern möchten.
   Die Anzahl der verbleibenden Verlängerungen, die Sie anfordern können, wird angezeigt.

   Legen Sie die Anzahl der Erweiterungen fest, die für eine Richtlinienausnahme in zulässig sind **Anzahl der für eine Richtlinienausnahme zulässigen Erweiterungen** Feld auf der **Richtlinien- und Compliance-Eigenschaften** Seite.
3. In **Verlängerung anfordern** Geben Sie das Datum ein, bis zu dem Sie verlängern möchten.
   Eine Notiz zeigt die verbleibende Anzahl von Erweiterungen an, die Sie anfordern können.
4. Klicken Sie auf **Anforderung**.

Ergebnis

Die Verlängerungsanforderung wird zur Genehmigung an die genehmigende Behörde gesendet.

Integration von Richtlinienausnahmen mit Vulnerability Response

Ab Version 10.1 können Sie Richtlinienausnahmen mit anfordern GRC Fähigkeit zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen, die in inhärent ist Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung aus Version 10,3 von Vulnerability Response Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile der Verwendung der Richtlinienausnahme-Integration

Ausnahmen werden mithilfe der Richtlinienausnahmeintegration mit angefordert Richtlinien- und Compliance-Management Bietet die folgenden Vorteile:

- Führen Sie Bewertungen durch, um zusätzliche Informationen zu den Anforderungen zu sammeln.
- Fordern Sie Ausnahmen basierend auf einer bestimmten Richtlinie oder einem bestimmten Kontrollziel an. Diese Aktion zeigt die Auswirkungen auf die Compliance an, wenn eine Ausnahme genehmigt wird.
- Konfigurieren Sie Genehmigungen, die automatisch basierend auf der Risikobewertung, der Richtlinie oder dem Kontrollziel ausgelöst werden, die der Richtlinienausnahme zugeordnet sind.

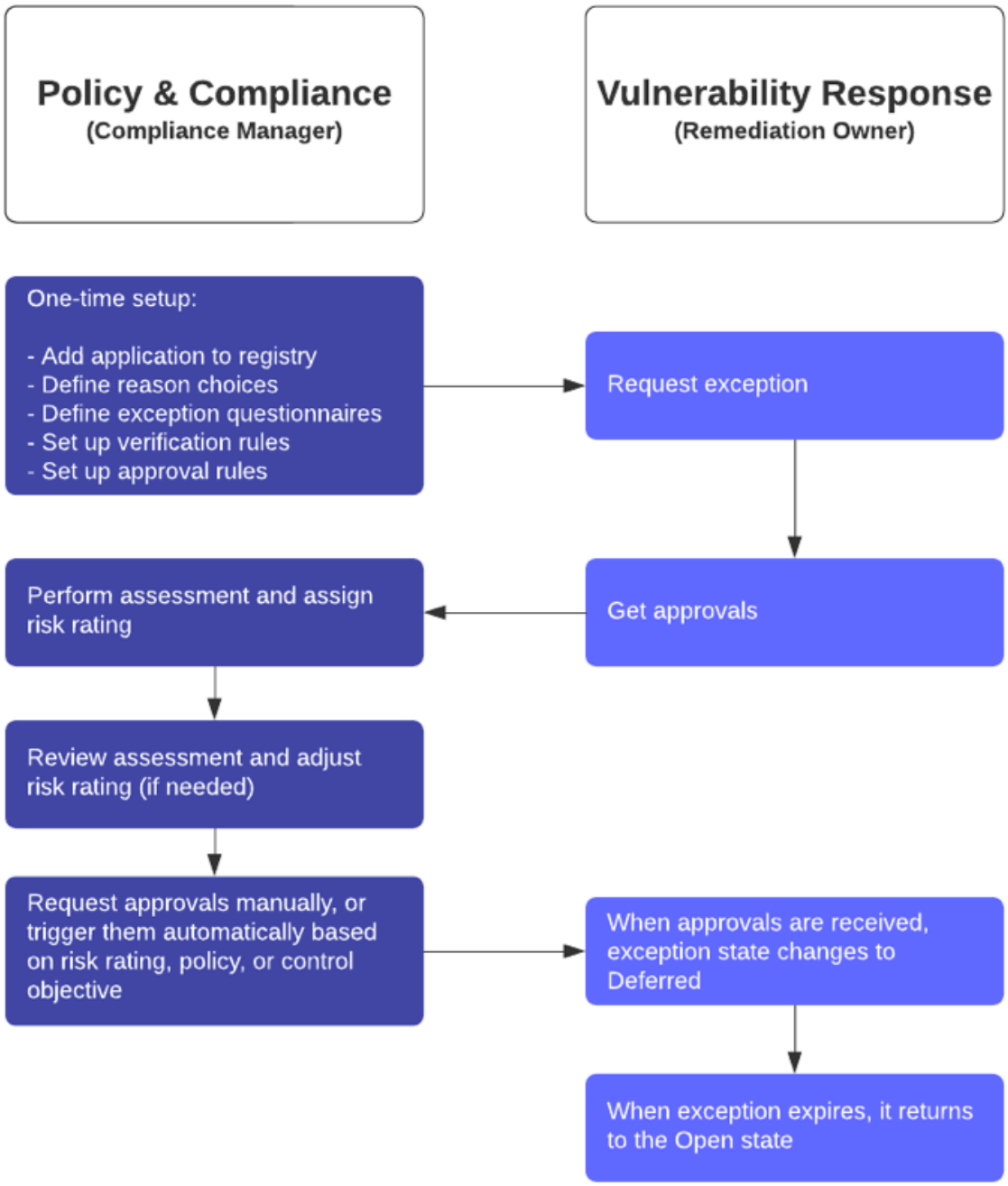
Funktionsweise der Richtlinienausnahme-Integration

Das hier beschriebene Szenario setzt voraus, dass in Ihrem System eine Schwachstelle identifiziert wurde und Ihr Korrekturbesitzer festgestellt hat, dass ein Software-Patch erforderlich ist. Der Patch wurde nicht vollständig getestet, und der Besitzer fordert eine Richtlinienausnahme an, um die Bereitstellung des Patches zu verschieben, bis der Test abgeschlossen ist.

Das folgende Diagramm veranschaulicht die Schritte, die der Compliance-Manager und der Korrekturbesitzer in den einzelnen Anwendungen ausgeführt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration der Richtlinienausnahme



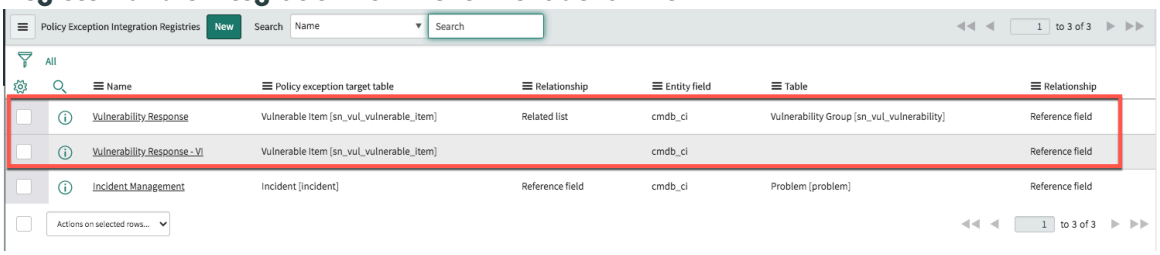
Automatische Übersetzung

Hinweis: Der GRC-Geschäftsanwender (sn_grc.Business_user) oder Geschäftsanwender – Lite (sn_grc.Business_user_Lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme aus einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wenn Vulnerability Response Anwendung wurde installiert, zwei Integrationsdatensätze für Richtlinienausnahmen werden automatisch erstellt und der Integrationsregistrierung hinzugefügt, einer für eine Schwachstellengruppe und einer für ein angreifbares Element.

Register für die Integration von Richtlinienausnahmen



Um den Datensatz für angreifbare Elemente zu konfigurieren, führt der Compliance-Manager die folgenden Schritte aus.

   a. Identifiziert die Zuordnung von Tabellen, die zur Integration der beiden Anwendungen verwendet werden .

   b. Definiert Gründe für die Anforderung von Ausnahmen .

   c. (Optional) Definiert Richtlinienkategorien Zum Filtern von Richtlinien

   d. (Optional) Erstellt einen oder mehrere Fragebogen Wird an die anfordernde Person gesendet, um zusätzliche Informationen zur Anforderung einer Richtlinienausnahme zu sammeln.

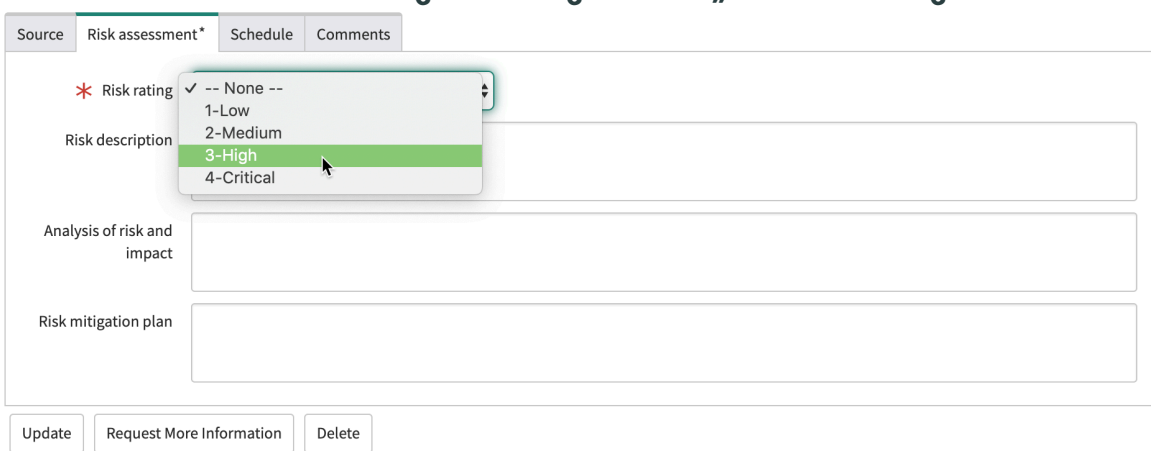
2. Der Compliance-Manager definiert auch optional Verifizierungsregeln Und Genehmigungsregeln Automatisieren des Prozesses zum Abrufen von Genehmigungen für die Richtlinienausnahme.

3. In Vulnerability Response, Der Korrekturbesitzer Fordern Sie eine Ausnahme mit an GRC: Richtlinien- und Compliance-Management .

4. Wenn für die Anwendung eine Verifizierungsregel definiert wurde, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigung erforderlich ist. Wenn Felder in der Richtlinienausnahmeanforderung nicht von der anfordernden Person ausgefüllt wurden (z. B. Richtlinie oder Kontrollziel), werden diese Felder für die Genehmiger obligatorisch. Wenn die Genehmiger die Anforderung überprüft, abgeschlossen und genehmigt haben, wechselt sie in den Status Analysieren und wird dem Compliance-Manager zur weiteren Analyse und Genehmigung zugewiesen.

5. In Richtlinien- und Compliance-Management, Der Compliance-Manager erhält die genehmigte Anforderung und weist der Richtlinienausnahmeanforderung im eine Risikobewertung zu **Risikobewertung** Registerkarte.

Richtlinienausnahmeanforderung auf der Registerkarte „Risikobewertung“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Richtlinienausnahmedatensatz gespeichert wird, Informationen in der **Quelle** Registerkarte, einschließlich der Quellanwendung und des Quelldatensatzes sowie Informationen in der **Angreifbare Elemente** Zugehörige Liste wird automatisch ausgefüllt. Der Compliance-Manager hat jetzt Zugriff auf alle Daten, die zum Überprüfen und Genehmigen der Richtlinienausnahme erforderlich sind.

6. In Richtlinien- und Compliance-Management, Führt der Compliance-Manager die Ausnahmebewertung durch, Ob Bewertungen konfiguriert wurden . Wenn die Bewertung abgeschlossen ist, kehrt der Compliance-Manager zu zurück **Risikobewertung** Registerkarte und aktualisiert **Risikobewertung** Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung, falls erforderlich. Der Compliance-Manager füllt auch die folgenden Felder mit Informationen aus, die während der Bewertung gesammelt wurden.

Registerkarte „Risikobewertung“

Feld	Beschreibung
Risikobeschreibung	Geben Sie Details zum Risiko an, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Geben Sie Details zu Ihrer Analyse des Risikos und der Auswirkungen auf die Richtlinienausnahme an.
Risikominderungsplan	Geben Sie Details zum Minderungsplan an, der dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.

7. Wenn in der Richtlinienausnahme Informationen fehlen, kann der Compliance-Manager auf klicken **Fordern Sie Weitere Informationen An** Und fügen Sie Kommentare hinzu, um den Typ der benötigten Daten zu identifizieren. Die anfordernde Person wird benachrichtigt und stellt die angeforderten Informationen bereit.
8. Optional kann der Compliance-Manager die Richtlinienausnahme zur zusätzlichen internen Überprüfung senden, bevor er sie durch Klicken genehmigt **Überprüfung Anfordern** .

   Hinweis: Stellen Sie vor dem anfordern einer Überprüfung sicher, dass die zugehörige Liste Betroffene Steuerungen die Steuerungen enthält, die von der Richtlinienausnahme betroffen sind. Öffnen Sie einfach die zugehörige Liste, und klicken Sie auf **Hinzufügen** , Und wählen Sie die Steuerungen aus.

9. Wenn die Richtlinienausnahme ein besonders hohes Risiko darstellt und der Compliance-Manager der Meinung ist, dass die Genehmigung von einer höheren Person in der Organisation (z. B. dem CIO) erfolgen sollte, kann der Compliance-Manager klicken **Genehmigung Anfordern** .

   Andernfalls wird die Genehmigung in den folgenden Szenarien durchgeführt.

Genehmigungsregel definiert	Auswirkung auf Genehmigung
Wenn für keine Genehmigungsregel definiert wurde Vulnerability Response	Auswählen **Genehmigt** Verursacht die Genehmigung der Richtlinienausnahme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsregel definiert	Auswirkung auf Genehmigung
Ob eine Genehmigungsregel definiert wurde , Aber **Automatischer Auslöser** Kontrollkästchen wurde nicht aktiviert	Sie können auf klicken **Genehmigung Anfordern** Zum Senden der Richtlinienausnahme an die in der Regel definierten Anwender oder Gruppen. Beispielsweise kann eine Genehmigungsregel angeben, dass, wenn die Richtlinienausnahme auf einer bestimmten Richtlinie basiert, eine bestimmte Gruppe von Anwendern oder Gruppen benachrichtigt wird, dass sie die Genehmigung für die Richtlinienausnahme erteilen müssen. Oder es kann eine Genehmigungsregel definiert werden, damit jede Richtlinienausnahme mit einer Risikobewertung von „Kritisch“ automatisch an eine bestimmte Gruppe von Genehmigern gesendet wird. Die Anzahl der Genehmiger, die zum Genehmigen der Richtlinienausnahme erforderlich sind, hängt von der Einstellung in ab **Erforderliche Genehmigung** Feld in der Regel. Sie können auch auf klicken **Genehmigen** Um die Richtlinienausnahme selbst zu genehmigen.
Wenn eine Genehmigungsregel definiert wurde, und **Automatischer Auslöser** Kontrollkästchen wurde aktiviert	Klicken Sie auf **Genehmigen** Durch die Schaltfläche wird die Genehmigungsregel ausgeführt, und die Richtlinienausnahme wird automatisch an die von der Regel definierten Anwender oder Gruppen zur Genehmigung gesendet. Durch den automatischen Auslöser ist dieser Schritt obligatorisch. Wenn Genehmigungen empfangen werden, tritt die Richtlinienausnahme in Kraft.

10. In Vulnerability Response, Nachdem die Genehmigungen empfangen wurden, wird die Richtlinienausnahme aktiv, und die Patchaktivität für das angreifbare Element wird zurückgestellt, bis die Richtlinienausnahme abläuft. Wenn **Gültig bis** Datum erreicht ist, die Richtlinienausnahme läuft ab, und der Status des angreifbaren Elements ändert sich von zurückgestellt in Offen.

Verwalten Sie Probleme in Richtlinien- und Compliance-Management

Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und vollständig es Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Weitere Informationen zur Funktionsweise von Problemen in allen GRC-Anwendungen finden Sie unter GRC-Probleme .

Manuell erstellen GRC Probleme

Als GRC Anwender können Sie Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite
- In Risikomanagement: sn_grc.Business_user
- In Audit-Management: sn_grc.Business_user sn_grc.Business_user_Lite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte die Mindestrolle für **Zugewiesen an** Der Anwender im Problemformular ist der GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **Problemmanager** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Probleme finden Sie unter GRC-Geschäftsanwenderrolle zur Steuerung des Zugriffs auf Compliance-Tabellen und zur Nachverfolgung der Nutzung .

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.

   Hinweis: Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte die Mindestrolle für **Zugewiesen an** Der Anwender im Problemformular ist der GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **Problemmanager** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

2. Füllen Sie die Felder im Formular „Problem“ aus.

   Das Fälligkeitsdatum unter **Daten** Die Registerkarte wird automatisch basierend auf der Problembewertung berechnet. Sie können das berechnete Fälligkeitsdatum manuell überschreiben. Die zugehörige Liste Aufgaben-SLAs erstellt und zeigt SLAs basierend auf an **Fälligkeitsdatum** .

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen. Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs im Zusammenhang mit dem Problem anzeigen.

   Hinweis: Ab Version 12.0,1 **Aufgaben-SLA** Auf der Registerkarte werden SLAs basierend auf erstellt und angezeigt **Fälligkeitsdatum** . Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das Problem auftritt **Fälligkeitsdatum** Erreicht 50 %, dann 75 %, wenn ein Verstoß vorliegt. Wenn **Zugewiesen an** Und **Fälligkeitsdatum** Felder sind nicht leer, und das Problem befindet sich nicht in **Neu** status, wird ein SLA für das Problem erstellt.

   Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in übergeht **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** . Außerdem wird das SLA abgebrochen, wenn der **Fälligkeitsdatum** Oder **Zugewiesen an** Felder sind leer, oder der Status ist Neu.

   Auch ab Version 0,1 können Korrekturaufgaben mit den Anwenderrollen „Zugewiesen an Anwender“ und „Problemmanager“ sowie mit jedem Anwender mit erstellt werden GRC-Geschäftsanwenderrolle .

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem neuen übergeordneten Problem

Wenn Sie ein Problem erstellen, haben Sie die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_Manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: Risk_admin, Risk_Manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: Audit_admin, Audit_Manager, Audit_admin oder sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

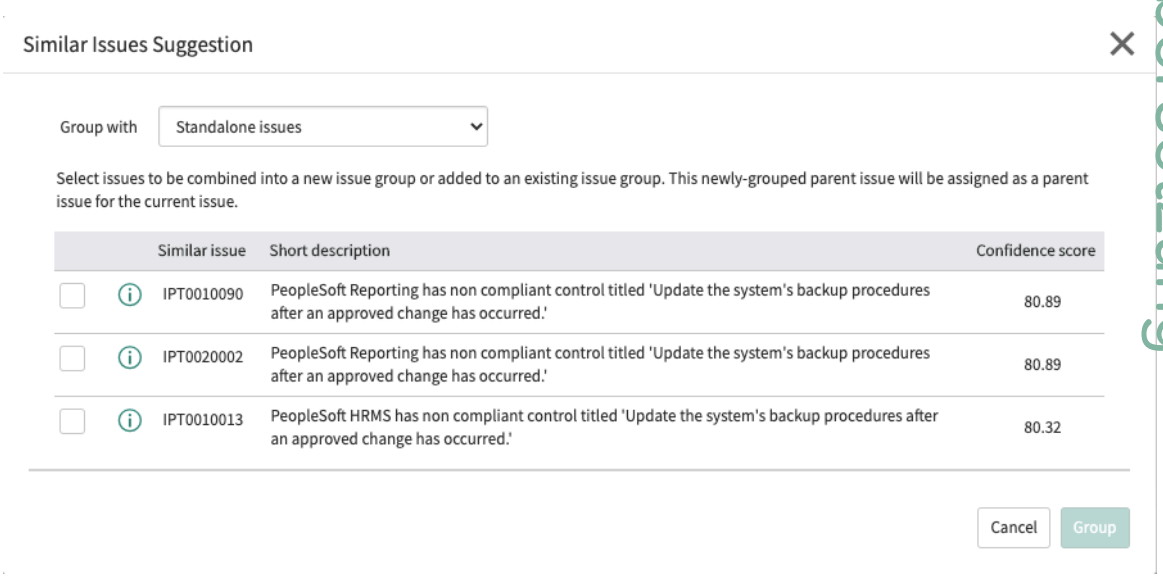
Durch die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie wertvolle Zeit sparen. Angenommen, Sie haben ein Problem im Zusammenhang mit dem Patchen von Windows-Servern. Da jeder Server eine separate Entität ist, haben alle Steuerungen, die „Windows-Server sollten jeden Dienstag gepatcht werden“ zugeordnet sind, dasselbe Problem. Daher kann das Problem einmal für alle Windows-Server gelöst werden, indem der relevante Patch einmal angewendet wird. Daher kann diese Funktion verwendet werden, um ähnliche Probleme zu gruppieren und alle auf der übergeordneten Ebene zu lösen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
2. Suchen Sie im Formular nach **Übergeordnetes Problem** Feld.



3. Klicken Sie auf das Glühlampe-Symbol ( ), um ähnliche Probleme anzuzeigen, die Sie diesem übergeordneten Problem zuweisen möchten.



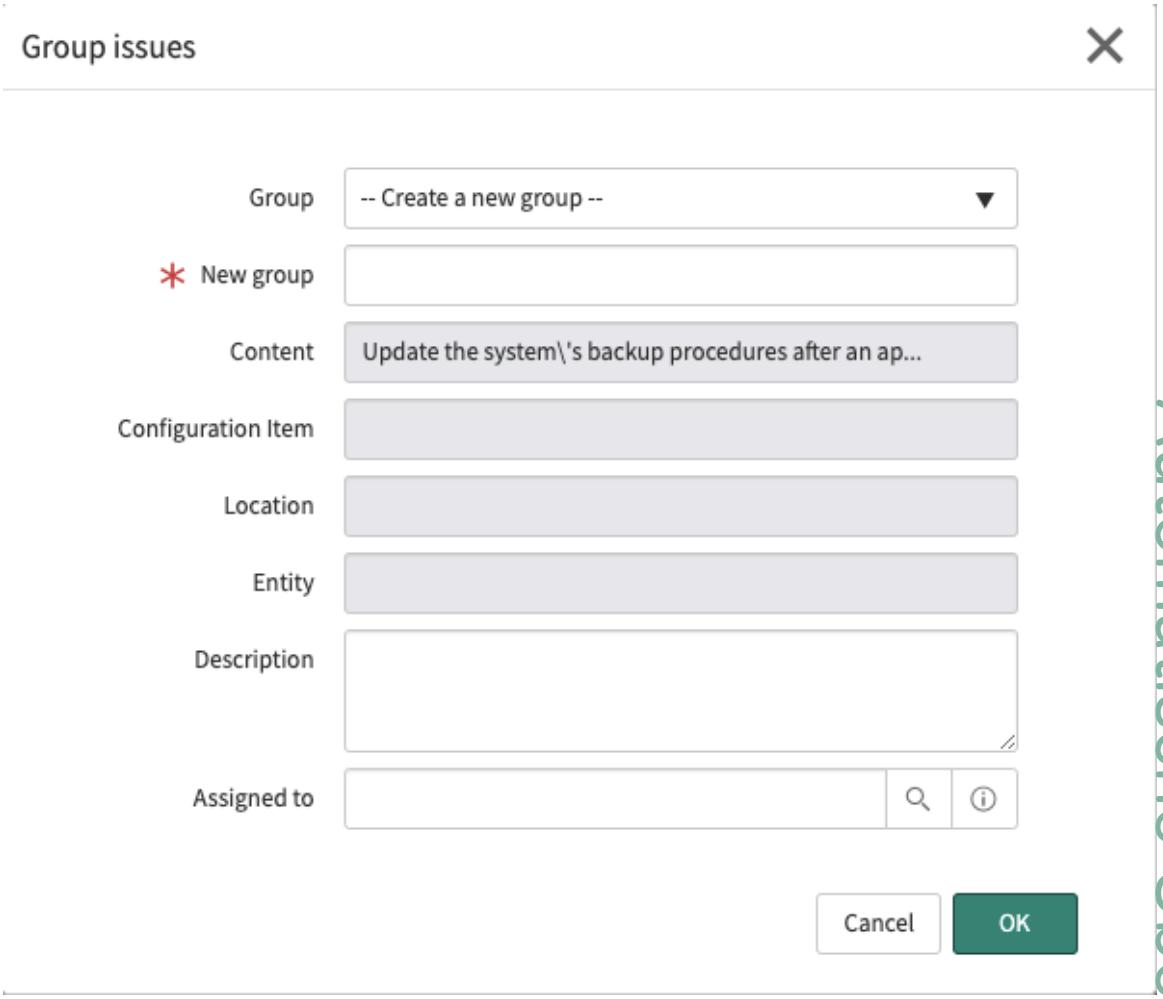
Hinweis: Eigenständige Probleme ähneln dem aktuellen Problem, sind jedoch keiner übergeordneten Problemgruppe zugewiesen. Die Konfidenzpunktzahl wird anhand einer Ähnlichkeitsdefinition berechnet, die im Basissystem der Anwendung „GRC: Predictive Intelligence“ enthalten ist.

4. Sie können auf das Informationssymbol klicken, um Details zu ähnlichen Problemen anzuzeigen, um zu bestimmen, ob sie mit dem aktuellen Problem gruppiert werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die ähnlichen Probleme aus, die Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten, und klicken Sie auf **Gruppe** .



6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Gruppe	Um die ausgewählten Probleme zu gruppieren und einer neuen Gruppe zuzuweisen, wählen Sie aus **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Um die ausgewählten Probleme einer vorhandenen Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus.
Neue Gruppe	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein.
Beschreibung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Geben Sie eine Beschreibung der Gruppe ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Wählen Sie den Anwender aus, dem die Gruppe zugewiesen ist.

7. Klicken Sie auf **OK**.
   Die ausgewählten Probleme werden einer neuen oder vorhandenen Gruppe hinzugefügt.
8. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf klicken **Probleme** Registerkarte.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem vorhandenen übergeordneten Problem

Wenn Sie ein Problem erstellen, haben Sie die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen als Teil einer vorhandenen übergeordneten Problemgruppe zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_Manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: Risk_admin, Risk_Manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: Audit_admin, Audit_Manager, Audit_admin oder sn_audit.user

Prozedur

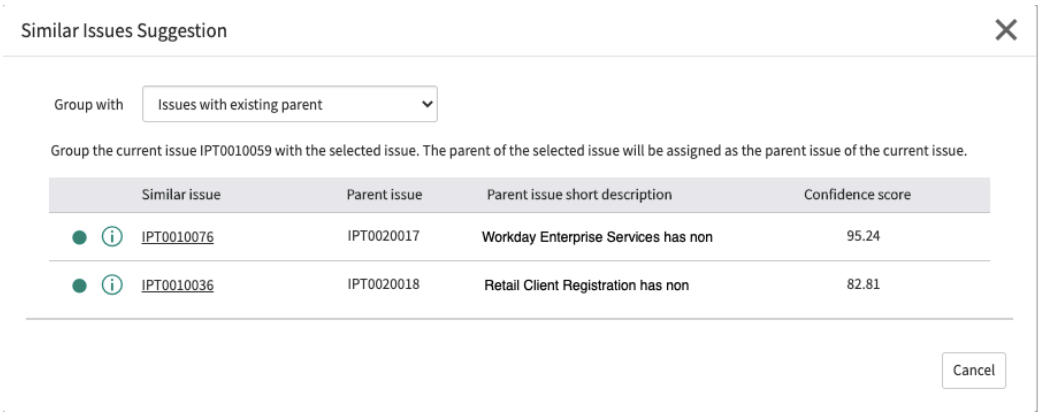
1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
2. Suchen Sie im Formular nach **Übergeordnet** Feld.



3. Klicken Sie auf das Glühlampe-Symbol ( ) Und wählen Sie aus **Probleme mit vorhandenem übergeordnetem Element** Von **Gruppe mit** Dropdown-Liste.

   Ihnen wird eine Liste ähnlicher Probleme angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Ähnliches Problem** Sie möchten mit dem aktuellen Problem gruppieren.
   Das übergeordnete Problem des ausgewählten Problems wird zum übergeordneten Problem des aktuellen Problems.
5. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf klicken **Probleme** Registerkarte.

Zugriffssteuerung für Anwenderhierarchie

Wenn ein Anwender einem Problem oder einer Korrekturaufgabe zugewiesen ist, erhalten der Manager des Anwenders und der Manager oben in der Hierarchie auch Zugriff auf den Problem- oder Korrekturaufgabendatensatz.

Die Anwenderreferenz in **Zugewiesen an** Feld, **Geöffnet von** Feld, oder **Besitzer** Felder sind in der Tabelle „Anwenderhierarchiekonfigurationen“ [sn_grc_user_hierarchy_Configuration] konfigurierbar. Daher können Sie beispielsweise die Felder in der Tabelle konfigurieren und die Anwenderreferenz eingeben **Zugewiesen an** Oder **Problemmanager** Als Anwenderreferenzfeld 1 oder Anwenderreferenzfeld 2. Sie können jedoch nur zwei Felder in einer Tabelle konfigurieren.

Der Manager des Anwenders im Anwenderreferenzfeld und der Manager oben in der Hierarchie können als Anwenderhierarchiefeld 1 bzw. Anwenderhierarchiefeld 2 konfiguriert werden. Wenn einer von ihnen nicht mehr der Manager des Anwenders im Anwenderreferenzfeld ist, verliert dieser Anwender in der Hierarchie den Zugriff auf den Datensatz. Sie können die Hierarchie der Anwender in der Tabelle Anwenderhierarchie [sn_grc_user_hierarchy] anzeigen.

Die Voraussetzungen zum Aktivieren der Zugriffssteuerung für die Anwenderhierarchie sind:

- Anwender in der Hierarchie müssen mindestens die Rolle „GRC Business user“ (sn_grc.Business_user) haben.
- Die *`sn_grc.enable_user_hierarchy_access_control`*Systemeigenschaft muss auf festgelegt werden **Wahr** .

Das Konzept der Anwenderhierarchie ist hilfreich, da es den Anwendern in der Hierarchie mehr Transparenz bei der Nachverfolgung des Abschlusses bietet, wenn sie einem Anwender in einem Team zugewiesen wird. Anwenderhierarchiefelder sind im Formular „Problem“ oder „Korrekturaufgabe“ nicht sichtbar. Intern ermöglicht diese Funktion Ihnen jedoch, den Zugriff auf Datensätze basierend auf den Anwendern in der Hierarchie zu beschränken, die darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie selbst identifizierte Probleme über das Serviceportal

Ihre Mitarbeiter und Geschäftsanwender in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über übermitteln ServiceNow® Serviceportal. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt.

Vorbereitungen

Sie müssen die Anwendung GRC: Advanced Core herunterladen, bevor Sie die Problemselektierung verwenden können, die in enthalten enthalten ist Richtlinien- und Compliance-Management. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user, sn_grc.Business_user

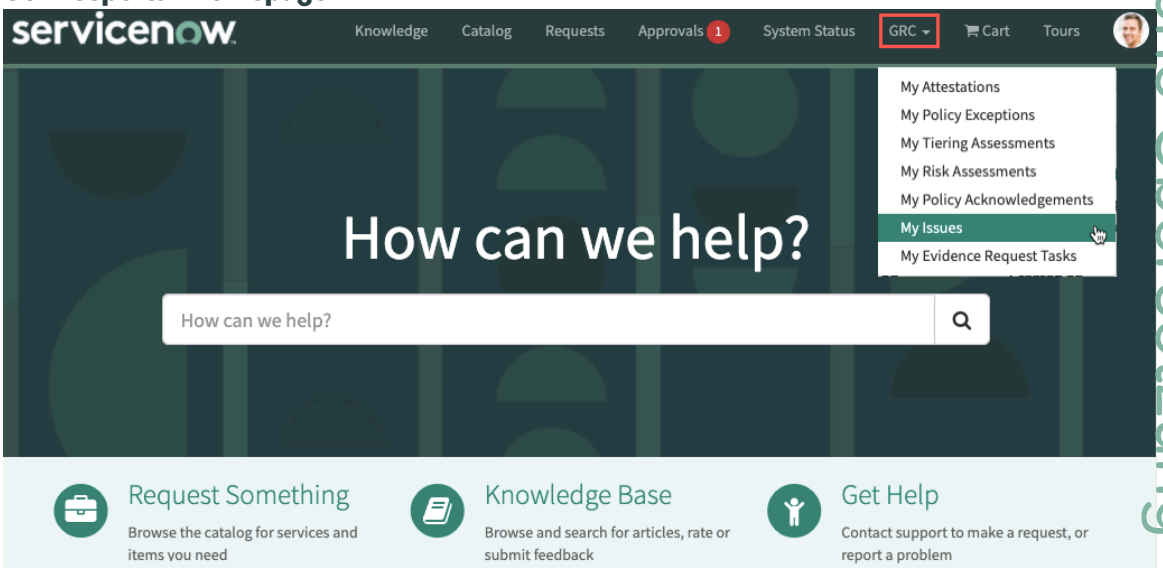
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt mehrere Methoden, die Sie verwenden können, um ein Problem über das Serviceportal zu melden. Sie können beispielsweise auf klicken **Fordern Sie Etwas An** Schaltfläche Wählen Sie auf der Serviceportal-Homepage die aus **Governance, Risiko und Compliance** Kategorie, und klicken Sie dann auf **Problem Melden** . Hier wird eine alternative und vielleicht einfachere Methode beschrieben.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Serviceportal.
   a. Geben Sie in Ihrer Instanz-URL ein *sp* Nach Ihrem Instanznamen.
   b. Drücken Sie die Eingabetaste.

Serviceportal-Homepage

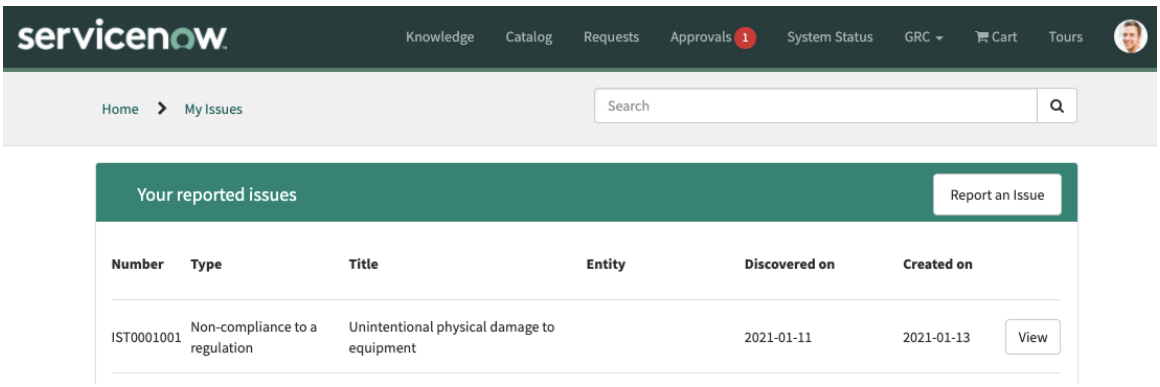


2. Navigieren Sie im Bildschirm-Header zu **GRC** > **Meine Probleme** Zum Anzeigen von Problemen, die Ihnen bereits zugewiesen sind.

Automatische Übersetzung

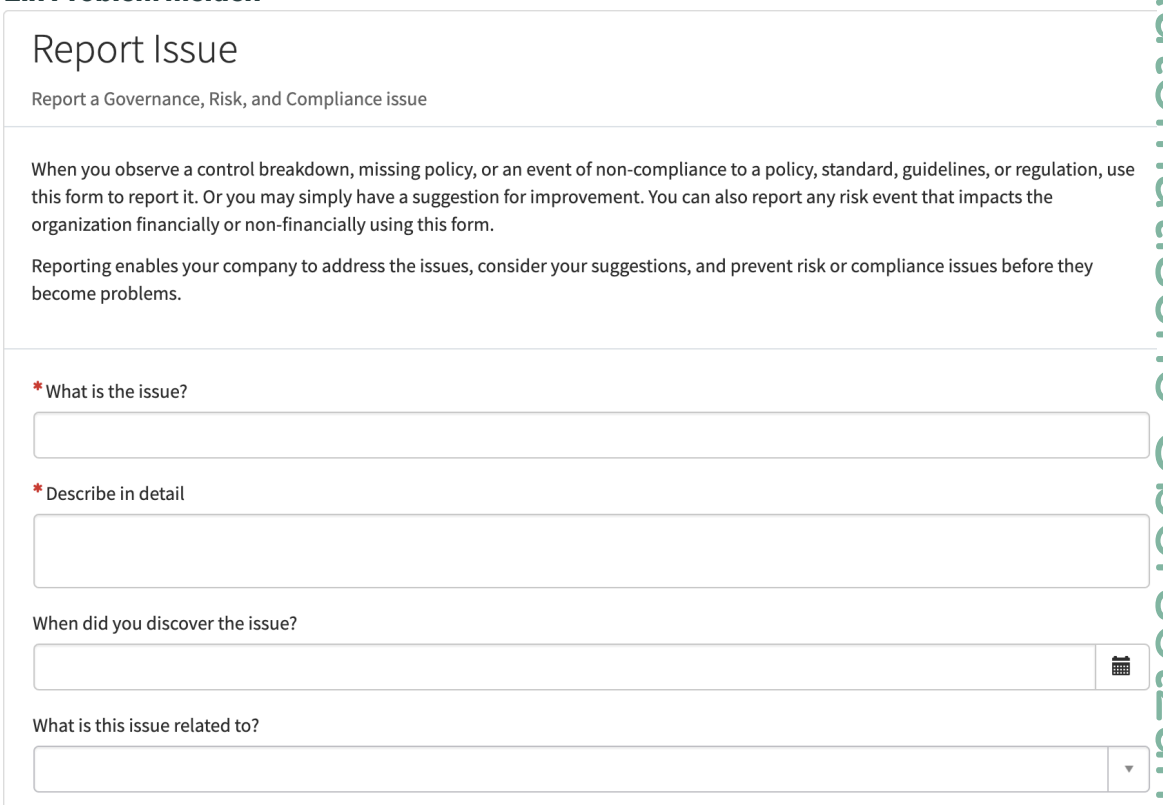
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meine Probleme



3. Klicken Sie Auf **Melden Sie ein Problem** .

Ein Problem melden



Automatische Übersetzung

4. Beantworten Sie die gestellten Fragen.

Example
Abhängig von den von Ihnen angegebenen Antworten können zusätzliche Fragen angezeigt werden. Beispiel: Wenn Ihre Antwort auf die **Welche Art von Problem ist dies?** Feld ist **Incident- oder Verlustereignis** , Ihnen werden zusätzliche Fragen zum Incident oder Verlustereignis gestellt. Oder wenn Sie auswählen **Nichteinhaltung einer Richtlinie** In diesem Feld werden Sie nach der betroffenen Richtlinie und der Ursache des Problems gefragt.

5. Wenn Sie alle Fragen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Übermitteln** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anforderung wird übermittelt, und ein Problemselektierungsdatensatz wird erstellt. Dies startet Problemselektierung Prozess.

Hinweis: Sie können die im Serviceportal angezeigten Optionen steuern **GRC** Optionsmenü, indem Sie zu Ihrer Instanz zurückkehren und zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Administration** > **Eigenschaften**, Und Einstellen von **sn_grc_Advanced.enable_my_issues_hide_my_reported_issues** Eigenschaft.

Wenn auf festgelegt ist **Ja** , **GRC** > **Meine Probleme** Die Menüoption ist verfügbar, und **Meine Gemeldeten Probleme** Option ist ausgeblendet. Sie können verwenden **Meine Probleme** Menüoption zum Erstellen von Risiko- oder Compliance-Problemen, die selektiert werden müssen, bevor sie als tatsächliche Probleme veröffentlicht werden.

Wenn die Eigenschaft auf festgelegt ist **Nein** , **GRC** > **Meine gemeldeten Probleme** Die Menüoption ist verfügbar, und **Meine Probleme** Option ist ausgeblendet. Sie können verwenden **Meine Gemeldeten Probleme** Menüoption zum Erstellen von tatsächlichen Risiko- oder Compliance-Problemen direkt über das Serviceportal.

Selektierung eines selbst identifizierten Problems

Nachdem ein Problem identifiziert und von Mitarbeitern oder Geschäftsanwendern über übermittelt wurde Serviceportal, Der Problemselektierungsprozess beginnt. Das tatsächliche Problem wird identifiziert und dem entsprechenden Besitzer zur Priorisierung und Lösung zugewiesen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager
- sn_compliance.user
- sn_grc_Advanced.issue_Triage_Manager
- sn_grc_Advanced.issue_Triage_user

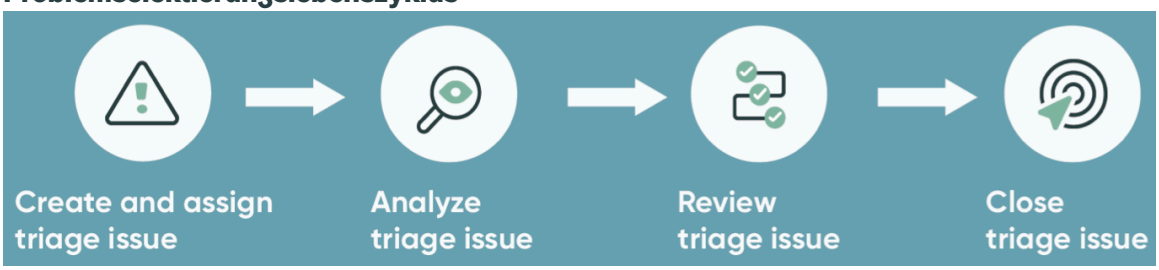
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zugewiesenen Selektierungsteams identifizieren, ob es sich bei den selbst identifizierten Problemen um tatsächlich gemeldete Probleme, Risikoereignisse oder Beobachtungen handelt, die nachverfolgt und möglicherweise als Rauschen geschlossen werden sollen.

Hinweis: Im ersten Release werden nur selbst identifizierte Probleme vom Selektierungsprozess behandelt. In einem späteren Release werden systemgenerierte Probleme, z. B. durch Indikator- oder Nachweisfehler, ebenfalls selektiert.

Der End-to-End-Flow des Problemselektierungslebenszyklus wird hier veranschaulicht und beschrieben.

Problemselektierungslebenszyklus



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase	Beschreibung
Selektierungsproblem erstellen und zuweisen	Ein Mitarbeiter identifiziert ein Problem im Zusammenhang mit einer Entität, einer Steuerung, einer Richtlinie, einem regulatorischen Dokument, einem Prozess, oder Risiko und sendet eine Selektierungsanforderung in ServiceNow Serviceportal. Basierend auf der Art des übermittelten Problems und einer Problemzuweisungsregel wird das Problem einem Selektierungsteam und einem Selektierungsbesitzer zugewiesen.
Analysieren Sie das Selektierungsproblem	Das Selektierungsteam entscheidet, ob das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis analysiert oder als Empfehlung für eine Richtlinie oder zur Optimierung eines Prozesses nachverfolgt werden soll. Während der Analyse kann das Selektierungsteam weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team kann das Problem auch optional mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, den Risikomanager oder den Selektierungsmanager senden. Mögliche Ergebnisse: • Bestätigt als neues Problem • Bestätigt als vorhandenes Problem • Bestätigt als Risikoereignis • Nachverfolgen als Empfehlung • Schließen als kein Problem/keine Aktion erforderlich
Überprüfen Sie das Selektierungsproblem	Der Status „Überprüfen“ ist optional. Das Team kann das Problem und das Ergebnis zur Überprüfung an den Compliance-Manager, den Risikomanager oder den Selektierungsmanager senden. Sie können auch weitere Informationen vom Besitzer der Selektierung anfordern. Der Compliance-Manager, der Risikomanager oder der Selektierungsmanager entscheidet, ob das Problem als Problem oder Risikoereignis bestätigt, als Empfehlung nachverfolgt oder als nicht-Problem geschlossen werden soll.
Schließen Sie das Selektierungsproblem	Wenn das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis ermittelt wurde, werden diese Datensätze erstellt, oder das Selektierungsproblem wird einem vorhandenen Problem hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase	Beschreibung
	Wenn der Selektierungsprozess abgeschlossen ist, wird das Selektierungsproblem automatisch geschlossen. Das Problem kann auch manuell vom Manager und dem Selektierungsteam geschlossen werden.

Die folgenden Anwenderrollen sind an dem Problemselektierungsprozess beteiligt.

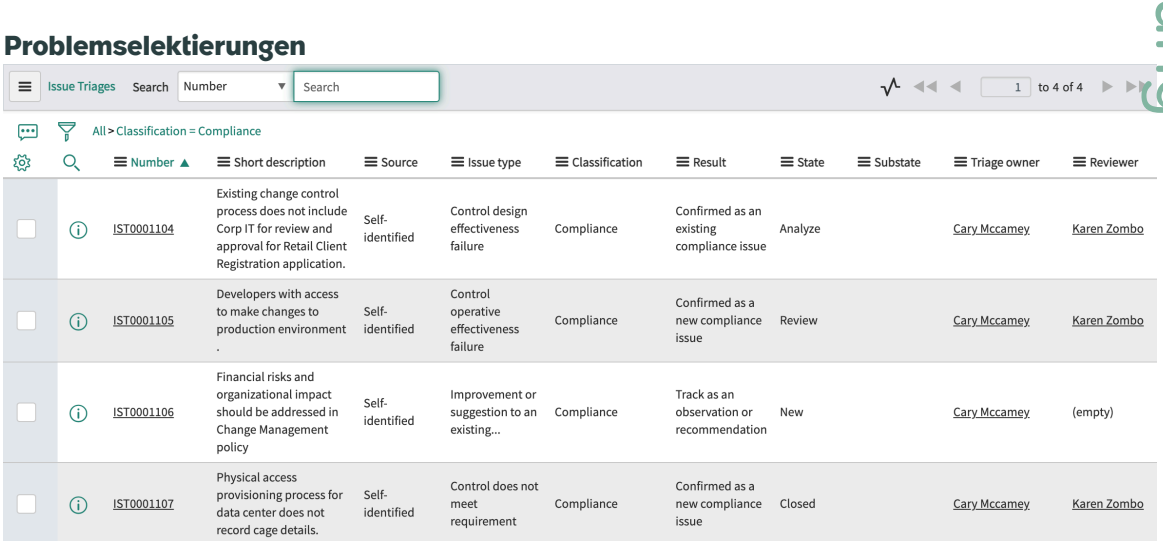
Problemselektierungs-Personas

Persona/Rolle	Beschreibung
Geschäftsanwender/Mitarbeiter	Fähigkeit, ein Problem zu melden.
• Compliance-Anwender/Manager • Risikoanwender/Manager • Selektierung des Anwenders/Managers	Fähigkeit, Probleme zu selektieren und zu überprüfen
Problem-Manager	Fähigkeit, das meldepflichtige Problem zu verwalten und zu überprüfen
Problemverantwortlicher	Fähigkeit, das ihm zugewiesene meldepflichtige Problem zu lösen

Hinweis: Die Rollen „Selektierungs-Anwender/Manager“ und „Problemmanager“ wurden in eingeführt GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Version 11.1,0.

Prozedur

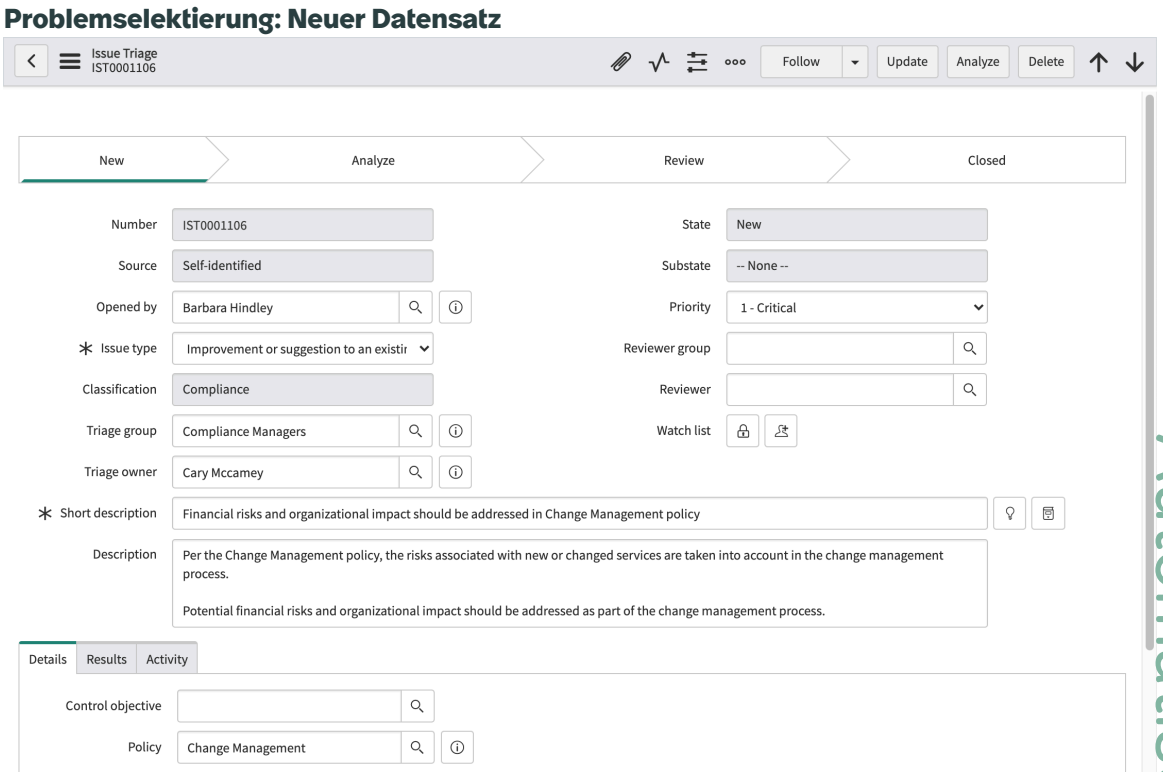
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme** oder **Risiko** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme**an.
   Die Liste zeigt Selektierungsprobleme, die zuvor erstellt und Ihnen zugewiesen wurden.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf die Nummer des Problems, das Sie selektieren möchten.



Hinweis: Die **Klassifizierung** Feld wird basierend auf automatisch vorab ausgefüllt **Problemtyp** Ausgewählt. In ähnlicher Weise wird eine Zuweisungsregel namens sn_grc_Advanced_issue_Triage ausgeführt und vorab ausgefüllt **Selektierungsgruppe** . Diese Regel verwendet **Quelle** Und **Klassifizierung** Um die Gruppe zu bestimmen, der die Selektierung zugewiesen ist. Zuweisungsregeln behandeln auch Problemselektierungen im Risikomanagement und Selektierungen, bei denen der behandelt wird **Klassifizierung** Ist auf festgelegt **Sonstiges** (Das heißt, es ist anfänglich unbekannt). Für den zweiten Anwendungsfall müssen Sie manuell festlegen **Selektierungsgruppe** Bis **Risiko** Oder **Compliance** .

3. Wenn Sie bereit sind, mit der Selektierung dieses Problems zu beginnen, wählen Sie eine aus **Selektierungsbesitzer** Und klicken Sie auf **Analysieren** .
Der zugewiesene Selektierungsbesitzer kann das Problem jetzt öffnen und mit der Analyse des Problems beginnen.

4. Während der Analyse kann der Besitzer der Selektierung mehrere Aufgaben ausführen.

Example
Der Besitzer kann beispielsweise entscheiden, dass das Problem falsch klassifiziert ist, und den ändern **Problemtyp** . Diese Aktion kann dazu führen, dass sich die Selektierungsgruppe und der Selektierungsbesitzer ändern. In diesem Beispiel wird die Zuweisungsregel im Hintergrund ausgeführt, und das Problem wird aus der Warteschlange des aktuellen Besitzers entfernt.

5. Der Selektierungsbesitzer kann auch die folgenden Aktionen ausführen:
   - Klicken Sie Auf **Informationen Anfordern** Um zusätzliche Informationen vom Problemeinreicher anzufordern.
   - Klicken Sie Auf **Überprüfung Anfordern** Dient zum anfordern einer Überprüfung von dem in identifizierten Anwender **Überprüfer** Feld. Dieser Anwender kann das

Automatische Übersetzung

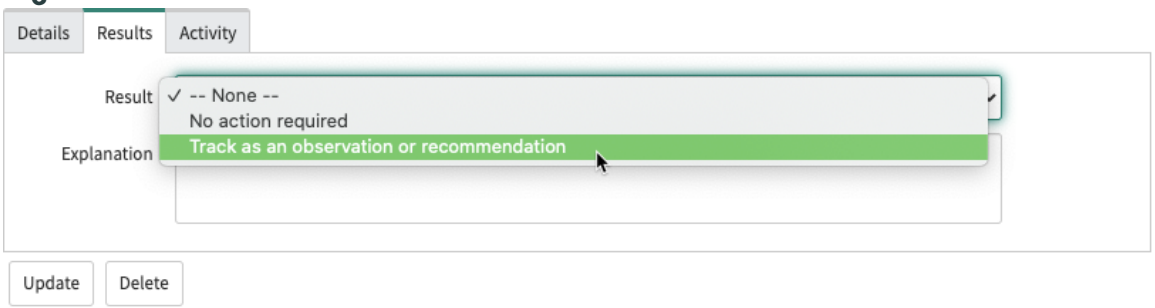
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problem öffnen und überprüfen, indem er zu navigiert **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**an.

- Wählen Sie aus **Details** Zugehörige Liste, um das Problem zusätzlich zu ergänzen.

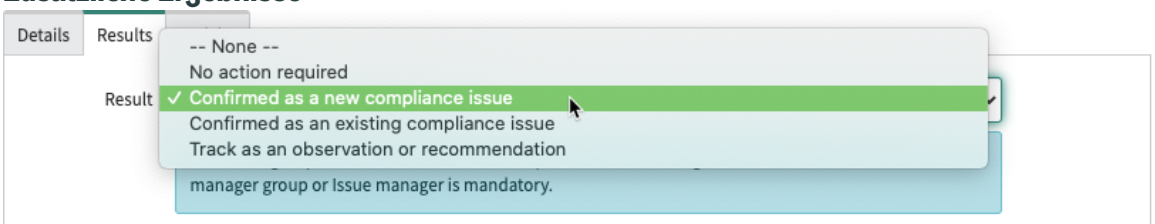
6. Nachdem festgelegt wurde, welche Aktion (falls vorhanden) für das Problem ausgeführt werden soll, kann der Selektierungsbesitzer ein Ergebnis der Analyse aus auswählen **Ergebnisse** Zugehörige Liste.

Ergebnisse



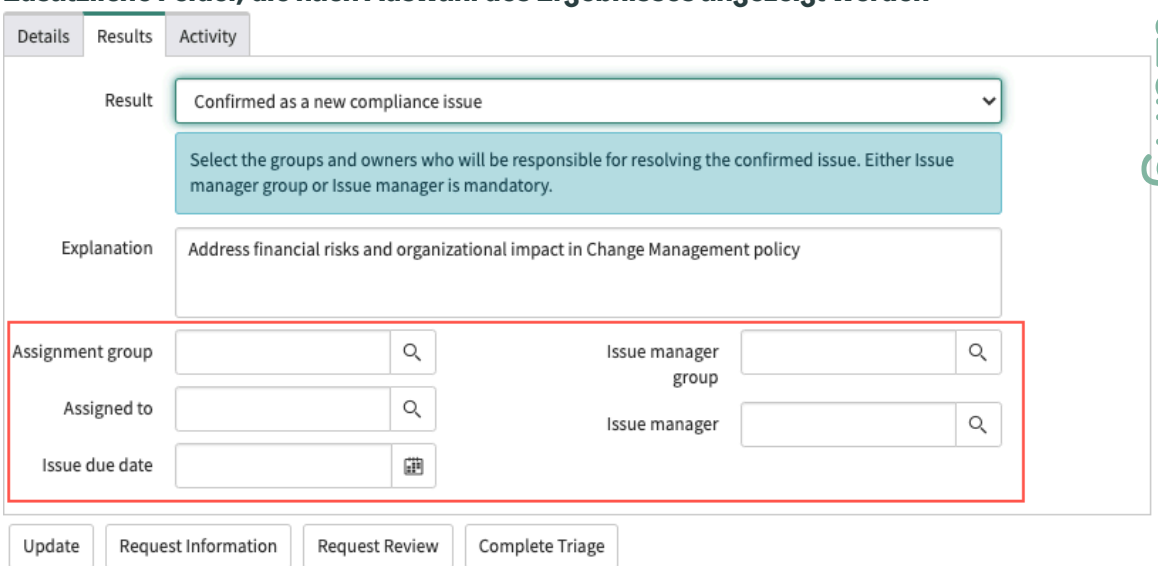
Hinweis: Die in verfügbaren Optionen **Ergebnis** Feld hängt von ab **Problemtyp** Für dieses Problem identifiziert. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Fehler bei der Effektivität des Steuerungsdesigns** Als **Problemtyp** , Die folgenden Ergebnisse können ausgewählt werden.

Zusätzliche Ergebnisse



7. Wenn Sie ein Ergebnis auswählen, z. B. **Bestätigt als neues Compliance-Problem** , Die mehr Aktionen als einfache Beobachtung erfordert, werden zusätzliche Analysefelder angezeigt, wie im folgenden Bildschirm angezeigt.

Zusätzliche Felder, die nach Auswahl des Ergebnisses angezeigt werden



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

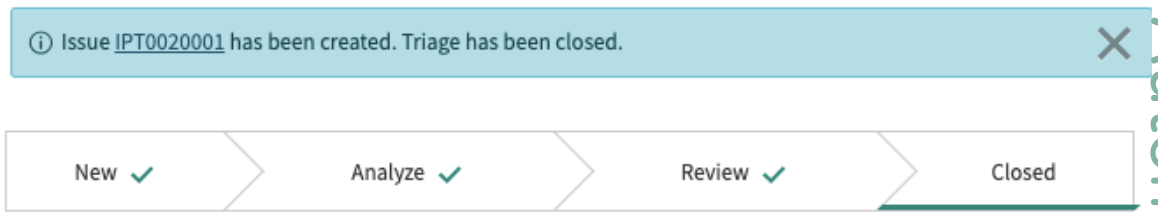
Wenn das Ergebnis ist **Bestätigt als vorhandenes Compliance-Problem** , Dann **Vorhandenes Problem** Feld wird angezeigt, in dem Sie das vorhandene Problem identifizieren müssen, auf das Sie verweisen.

8. Wenn die Problemselektierung abgeschlossen ist, kann der Besitzer der Selektierung auf klicken **Selektierung Abschließen** .

   Hinweis: Wenn das Problem überprüft werden soll, kann der Überprüfer auch auf klicken **Selektierung Abschließen** Um die Selektierung abzuschließen und ein tatsächliches Problem zu erstellen.

   Die Problemselektierung geht in über **Geschlossen** status und ein Link zum Problem werden oben im Bildschirm angezeigt.

   Selektierung geschlossen und neues Problem erstellt

9. Das Problem kann mit den üblichen Problemmanagementverfahren analysiert werden.
   Eine bedeutende Änderung an **Problem** Formular ist das Hinzufügen von **Problemselektierungen** Zugehörige Liste. Durch das Öffnen des Selektierungsdatensatzes erhält der Analyst die Details der Selektierung, die zur Erstellung dieses Problems geführt hat.

Beheben Sie ein Problem in Richtlinien- und Compliance-Management

Nachdem ein Problem identifiziert, selektiert und untersucht wurde, können Sie es beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin, Compliance_Manager, sn_compliance.user, sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

Hinweis: Ab Version 12.0,1, die minimale Rolle für **Zugewiesen an** Anwender im Formular „Korrekturaufgabe“ ist GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **sn_compliance.user** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Korrekturaufgaben finden Sie unter GRC-Geschäftsanwenderrolle zur Steuerung des Zugriffs auf Compliance-Tabellen und zur Nachverfolgung der Nutzung .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Behebung eines Problems kennzeichnet die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Steuerungsfehler oder das Risikorisiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems kennzeichnet die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Steuerungsfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die sind **Akzeptiert** Bleiben Sie in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Problem, das Sie beheben möchten.
2. Klicken Sie auf **Korrekturaufgaben** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie haben zwei Optionen zum Erstellen einer Korrekturaufgabe:

- Klicken Sie Auf **Vorgeschlagene Korrekturaufgaben** Und klicken Sie auf **Kopieren** Dient zur Verwendung einer vorhandenen Aufgabe als Grundlage zum Erstellen dieser Aufgabe. Eine Kopie der ausgewählten Korrekturaufgabe wird mit bestimmten Informationen aus dieser Aufgabe erstellt, die in die neue Aufgabe kopiert werden. Sie können die anderen Felder manuell ausfüllen.
- Klicken Sie Auf **Neu** Und erstellen Sie die Aufgabe manuell.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Korrekturaufgabe“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zugewiesen an	Wählen Sie den Anwender aus, der für die Bearbeitung dieser Aufgabe verantwortlich ist. Sie können eine Hierarchie von Anwendern konfigurieren, um auf die Korrekturaufgabe zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerung der Anwenderhierarchie für Problem- und Korrekturaufgaben-Datensätze .
Problem	Das Problem, für das diese Aufgabe erstellt wurde.
Status	Der aktuelle Status der Aufgabe.
Priorität	Wählen Sie die Priorität oder Reihenfolge aus, die diese Aufgabe basierend auf ihrer Auswirkung und Dringlichkeit gelöst werden muss.
Beobachtungsliste	Wählen Sie Anwender aus, die benachrichtigt werden möchten, wenn Änderungen auftreten.
Erstellt/Aktualisiert	Zeigt Datum/Uhrzeit der Erstellung und Aktualisierung der Aufgabe an.
Name	Kurze Beschreibung der Aufgabe. Dies wird in Aufgabenlisten angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine vollständige Beschreibung der Aufgabe ein.
Hinweise und Kommentare	
Zusätzliche Anmerkungen	Geben Sie bei Bedarf alle kundenorientierten Kommentare im Zusammenhang mit dieser Aufgabe ein.
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle nicht kundenorientierten Notizen im Zusammenhang mit der Behebung des Problems ein.
Aufgabenzeitplan	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet mit **Geplantes Startdatum** Und **Geplantes Enddatum** .
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe voraussichtlich endet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tatsächliche Dauer	Betrag der tatsächlichen Arbeitszeit. Berechnet mit **Tatsächliches Startdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dieser Aufgabe begann .
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dieser Aufgabe abgeschlossen wurde.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten Sie die UCF-Integration

Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) ist in integriert ServiceNow Instanz über einen Authentifizierungsprozess, der Ihr Abonnement validiert. Wählen Sie im Formular „UCF-Konfiguration“ den Typ der Authentifizierung aus, und geben Sie dann einen von UCF bereitgestellten API-Schlüssel oder einen ein ServiceNow– Angegebener OAuth2-Client und geheimer Schlüssel.

Wichtig: Die in Kingston eingeführte UCF-Integration mit dem von ServiceNow bereitgestellten OAuth-Client und dem UCF Common Controls Hub wird weiterhin unterstützt. Sie ist jedoch nicht mehr die empfohlene Methode für die Integration Ihrer Instanz mit UCF. Die bevorzugte Methode besteht darin, die UCF-Integration mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel zu konfigurieren (siehe Link unten).

Aktivieren Sie Compliance UCF

Die GRC: Compliance UCF Das Plugin „“ (com.sn_comp_ucf) ist als separates Abonnement verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie die Quelle Ihrer Steuerungsbibliothek mithilfe eines von UCF bereitgestellten API-Schlüssels (dies ist die empfohlene Methode) oder mithilfe des UCF Common Controls Hub, den Sie als Abonnement über erwerben können ServiceNow Store . Weitere Informationen finden Sie unter Hub Für Allgemeine Steuerungen Oder Einheitliches Compliance-Framework .

Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel

UCF ist in integriert ServiceNow Instanz über einen Authentifizierungsprozess, der Ihr Abonnement validiert.

Vorbereitungen

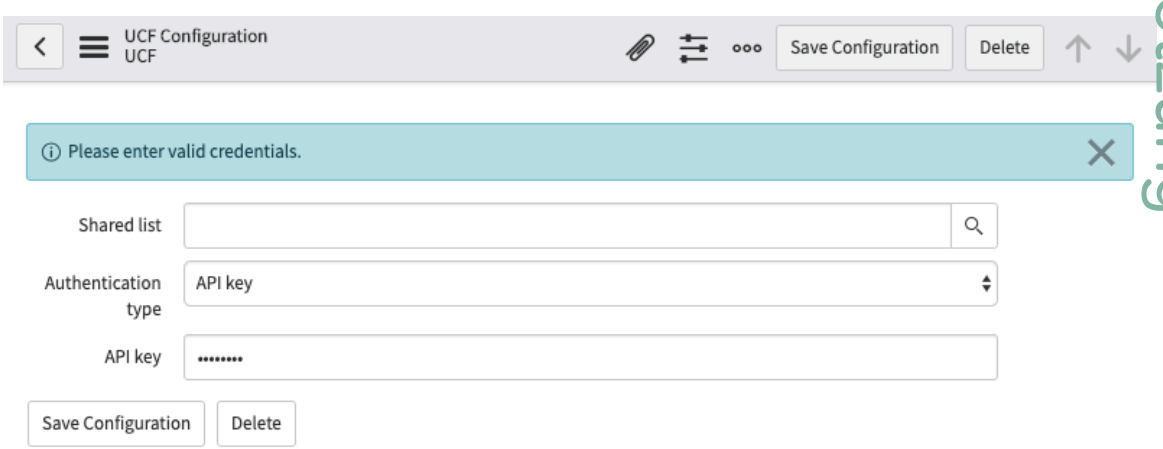
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie die UCF-Integration konfigurieren, benötigen Sie ein UCF-Basisabonnement und verwenden den API Key Manager in Ihrem Account, um einen API-Schlüssel von UCF zu erwerben. Sie müssen auch gemeinsam genutzte Listen von regulatorischen UCF-Dokumenten in Ihrem Account definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**an.
2. Klicken Sie auf die UCF-Konfiguration.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UCF-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Freigegebene Liste	Wählen Sie die freigegebene Liste in Ihrem UCF-Account aus.
Authentifizierungstyp	Wählen Sie Aus **API-Schlüssel** .
API-Schlüssel	Geben Sie den API-Schlüssel ein, den Sie von Ihrem UCF-Account erworben haben.

4. Klicken Sie Auf **Speichern Sie Die Konfiguration** .

Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub

Compliance-Administratoren können Inhalte aus Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) herunterladen, um sie als zu verwenden GRC Regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke, Kontrollen und Kontrollziele.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_comp_ucf.admin und oauth_admin

Die Dokumente können in vordefinierten Intervallen aktualisiert werden. Sie benötigen einen UCF Common Controls Hub-Account, um gemeinsam genutzte Listen zu erstellen und in zu importieren ServiceNow® Instanz. API-Zugriff ist erforderlich, um UCF-Inhalte von UCF-CCH herunterzuladen.

Hinweis: Beachten Sie die folgenden Richtlinien, bevor Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub konfigurieren

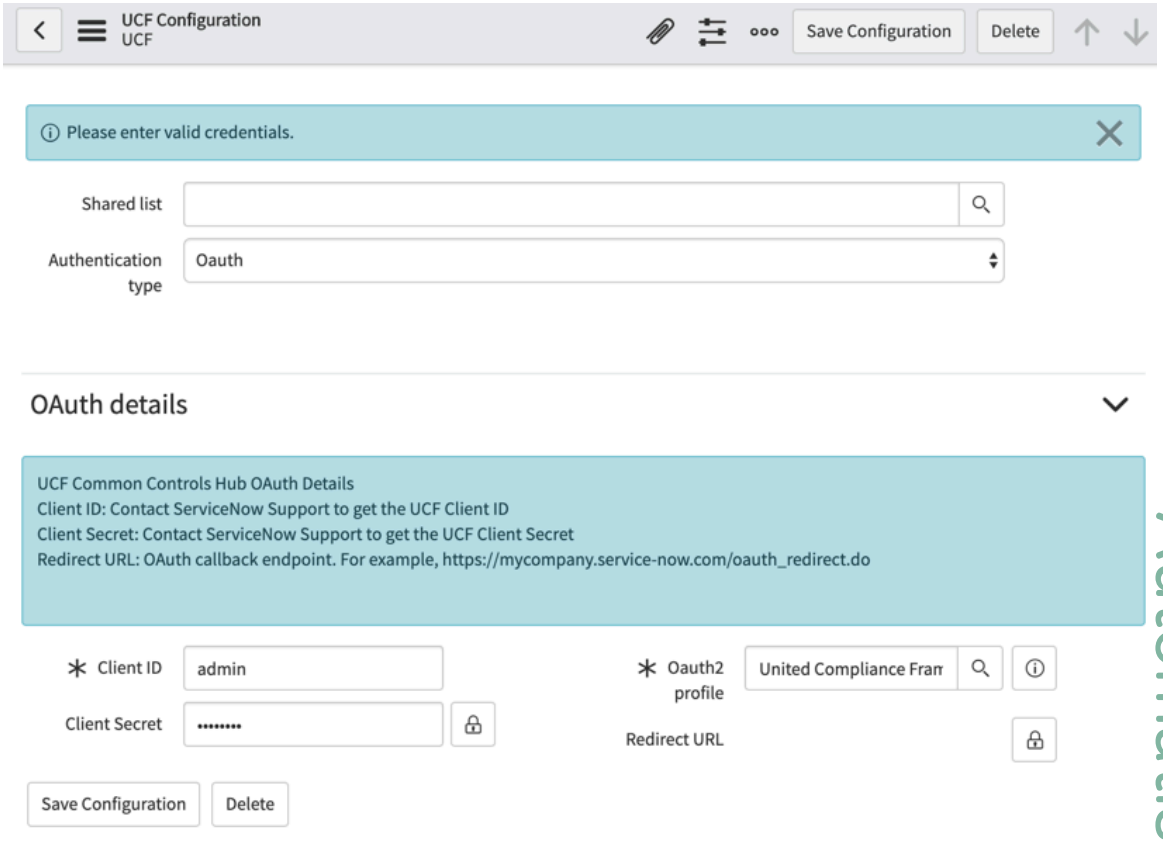
- Nur der UCF OAuth-Administrator hat Zugriff auf die System-OAuth-Tabellen. Sie müssen der die UCF-OAuth-Administratorrolle erteilen GRC UCF-Administrator, damit der UCF-Administrator die UCF-Konfigurationsseite einrichten kann.
- Die UCF-Integration erfordert dies GRC Ist konfiguriert, und Anwender müssen ein Common Controls Hub-Administrator sein.
- Die Konfigurationsseite für die globale Domäne wird standardmäßig geladen. Wenn Sie Domänentrennung verwenden, löschen Sie die Standardkonfigurationsseite, und erstellen Sie eine für Ihre Domäne spezifische Seite.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**an.
2. Klicken Sie auf die UCF-Konfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

UCF-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Freigegebene Liste	Die freigegebene Liste, die importiert werden soll. **Hinweis:** Freigegebene Listen werden für die Abonnementauthentifizierung angezeigt.
Authentifizierungstyp	Wählen Sie Aus **Oauth** .
OAuth-Details	
Client-ID	Geben Sie die von bereitgestellte Client-ID oder UCF OAuth-Client-ID ein Kundenservice und Support. Siehe Erstellen Sie einen Now Support Fall für Informationen zur UCF-CCH-Account-Integration Für Informationen. **Hinweis:** Konfigurationsinformationen sind spezifisch für ServiceNow® Instanz. Stellen Sie sicher, dass Sie genaue Informationen für alle Test-, Entwicklungs- oder Produktionsinstanzen eingeben, die Sie verwenden. Fügen Sie keine Leerzeichen in den Eintrag ein.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie ein geheimes Clientgeheimnis ein, das vom OAuth-Client zur Authentifizierung beim Autorisierungsserver verwendet werden soll. Das geheime Clientgeheimnis muss ausreichend zufällig sein, um nicht erraten zu werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth2-Profil	Geben Sie das OAuth2-Profil ein, das zum Herunterladen verwendet werden soll. Der Standardwert ist das Standardprofil des United Compliance Framework, das mit dem UCF-Plugin installiert wird. Dieses Feld muss normalerweise nicht geändert werden.
Umleitungs-URL	Geben Sie die von bereitgestellte Umleitungs-URL ein Kundenservice und Support. Beispiel: https://mycompany.service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld „UCF-Integration“ auf **Neues Token Anfordern** .

   Hinweis: Für die Erstkonfiguration führt ein Anwender mit einem UCF-Administratoraccount diese Einrichtung und den nächsten Schritt durch.

6. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen für Common Controls Hub ein, um sich anzumelden.
7. Klicken Sie in der angezeigten Anwendungsautorisierungsmeldung auf **Autorisieren** .
8. Wählen Sie eine freigegebene Liste aus, und klicken Sie auf **Speichern Sie Die Konfiguration** .

Nächste Maßnahme

Wenn UCF neue Felder und Inhalte einführt, können Administratoren Bereitstellungstabellen und Transformationszuordnungen verwenden, um diese Änderungen an UCF-Datenformaten anzupassen. Dies ist eine erweiterte Konfiguration und nicht erforderlich. Die folgenden Importsätze und Tabellen können konfiguriert werden, um die UCF-Download-Logik anzupassen.

Bereitstellungstabelle [erweitert aus Importsatzzeilentabelle: Import_Set_row], die für die UCF-Integration verwendet wird

Bereitstellungstabelle	Beschreibung
UCF – regulatorisches Dokument [sn_comp_ucf_Authority_document]	Die Bereitstellungstabelle für regulatorische UCF-Dokumente wird zum Speichern regulatorischer Dokumente verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF-Zitat [sn_comp_ucf_citation]	Die Bereitstellungstabelle „UCF-Zitat“ wird verwendet, um Zitate zu speichern, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF-Steuerung [sn_comp_ucf_Control]	Die Bereitstellungstabelle der UCF-Steuerung wird verwendet, um Steuerungen zu speichern, die aus dem UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF Zitat zu Steuerung [sn_comp_ucf_m2m_Control_citation]	Die Bereitstellungstabelle „UCF-Zitat zu Steuerung“ wird verwendet, um Zitate in Steuerungen zu speichern, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformationszuordnungen, die für die UCF-Integration verwendet werden

Transformationszuordnungen	Beschreibung
Transformation von regulatorischen Standarddokumenten	Wandelt Daten aus der Bereitstellungstabelle für regulatorische UCF-Dokumente in die Tabelle „regulatorisches Dokument“ um
Standardmäßige Zitatumwandlung	Wandelt Daten aus der UCF-Zitatbereitstellungstabelle in die Zitattabelle um
Standardsteuerungstransformation	Wandelt Daten aus der UCF-Steuerungsbereitstellungstabelle in die Kontrollzieltabelle um
Transformationszuordnung von Steuerung zu Zitat	Wandelt Daten aus der Tabelle „UCF-Zitat in Steuerung“ in die Tabelle „Kontrollziel in Zitat“ um

Integrieren Sie den UCF Common Controls Hub, um Compliance-Frameworks zu verwalten

Compliance-Administratoren können Inhalte aus Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) herunterladen, um sie als zu verwenden GRC Regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke, Kontrollen und Kontrollziele. Die Dokumente können in vordefinierten Intervallen aktualisiert werden. Sie benötigen einen UCF Common Controls Hub-Account, um gemeinsam genutzte Listen zu erstellen und in zu importieren ServiceNow® Instanz.

Wenn Ihre Organisation den UCF Common Controls Hub als Quelle für Ihre Steuerungsbibliothek verwenden möchte, können Sie ein Abonnement von erwerben ServiceNow Store Oder siehe Hub Für Allgemeine Steuerungen . Weitere Informationen finden Sie unter Einheitliches Compliance-Framework .

Hinweis: Die vorherige Vereinbarung für den kostenlosen Zugriff auf UCF-Inhalte einschließlich Ihrer GRC-Lizenz endete am 30. November 2018. Alle Kunden müssen ein Abonnement direkt von Unified Compliance erwerben.

Warnung: Alle aus regulatorischen UCF-Dokumenten importierten Daten sind schreibgeschützt und müssen geschützt werden. Passen Sie die regulatorischen Dokumente, Zitate oder Kontrollziele für UCF-Felder, die in GRC-Tabellen umgewandelt wurden, nicht an.

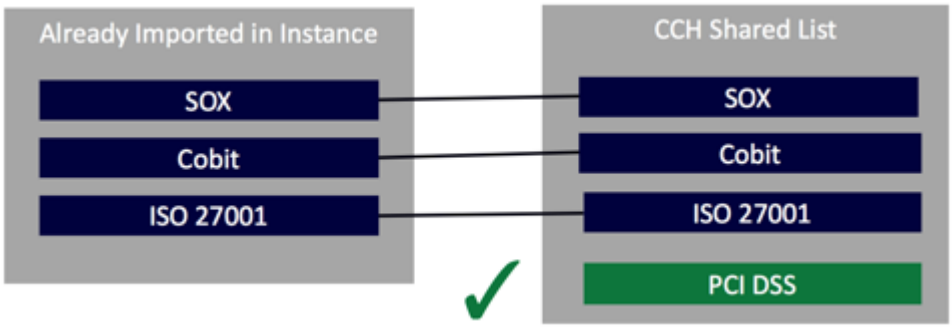
1. Melden Sie sich für ein an UCF CCH Account erstellen und Ihr Basisabonnement so anpassen, dass API-Zugriff enthalten ist.
2. Aktivieren Sie Compliance UCF.
3. Erstellen Sie einen Now Support Fall für Informationen zur UCF-CCH-Account-Integration.
4. Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub.
5. Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunter.

Importieren Sie regulatorisches Dokument mit einer einzelnen freigegebenen Liste

Jedes regulatorische Dokument, das bereits in importiert wurde ServiceNow® Die Instanz muss sich in jeder freigegebenen Liste befinden, die Sie aus UCF CCH importieren möchten. Dies verhindert Inkonsistenzen zwischen dem, was sich in UCF CCH befindet (was sich möglicherweise geändert hat) und dem, was Sie bereits importiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Import der freigegebenen Liste erfolgreich



Import der freigegebenen Liste nicht erfolgreich



Ein Fehler wird gerendert, da SOX nicht innerhalb dieser freigegebenen Liste erneut importiert wird.

Importieren Sie regulatorische Dokumente mithilfe mehrerer freigegebener Listen

Wenn Sie mehr als 100 regulatorische Dokumente importieren müssen, müssen Sie sie in mehrere freigegebene Listen importieren, da eine freigegebene Liste nur 100 regulatorische Dokumente enthalten kann. Sie können mehrere freigegebene Listen (SL) erstellen, z. B. SL1, um 100 regulatorische Dokumente zu importieren, und SL2 für die restlichen regulatorischen Dokumente. Gruppieren Sie ähnliche regulatorische Dokumente als eine Gruppe, wenn Sie die regulatorischen Dokumente in mehrere freigegebene Listen importieren, sodass keine Abhängigkeit der Dokumente zwischen den mehreren freigegebenen Listen besteht.

Zur Unterstützung mehrerer freigegebener Listen die Systemeigenschaft *sn_comp_ucf.deactivate_deprecated_docs*Das ist standardmäßig **Wahr** , Muss auf festgelegt werden **Falsch** .

- Wenn die Systemeigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, wird die vorhandene Validierung durchgeführt, um zu überprüfen, ob die importierten regulatorischen Dokumente bereits in importiert wurden ServiceNow Instanz.
- Wenn die Systemeigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist, werden die importierten regulatorischen Dokumente überhaupt nicht validiert.

Legen Sie die Eigenschaft auf „falsch“ fest, und importieren Sie den UCF-Inhalt in mehrere freigegebene Listen. Wenn die regulatorischen Dokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele, die in der freigegebenen Liste importiert werden, veraltet sind, werden diese Dokumente in nicht deaktiviert ServiceNow Instanz. Stattdessen muss der Anwender die Dokumente und die Links zwischen dem Zitat und den Kontrollzielen manuell validieren. Eine E-Mail mit den Links zur Zuordnung zwischen Zitat und Kontrollzielen wird gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UCF und GRC Terminologieunterschiede

Regulatorische Dokumente im UCF-Inhalt werden organisiert und ihren richtigen Zitaten zugeordnet, die wiederum einem gemeinsamen Satz von Steuerungen zugeordnet sind. Die Terminologie zwischen UCF und GRC Anwendungen unterscheiden sich geringfügig, wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Terminologieunterschiede

UCF	Anwendung GRC
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument
Bezugsvermerk	Bezugsvermerk
Kontrolle	Kontrollziel

Erstellen Sie einen Now Support Fall für Informationen zur UCF-CCH-Account-Integration

Verwenden Sie nach der Einrichtung Ihres UCF CCH-Accounts die Now Support Serviceportal zum Initiieren des Account-Integrationsprozesses.

Vorbereitungen

Melden Sie sich für einen UCF CCH-Account an, und passen Sie Ihr Basisabonnement so an, dass API-Zugriff enthalten ist. Ein Anwender mit der UCF-Administratorrolle muss sich beim CCH-Account anmelden und den API-Schlüssel generieren.

Hinweis: Die vorherige Vereinbarung für kostenlosen Zugriff auf UCF-Inhalte einschließlich Ihres GRC Lizenz endete am 30. November 2018. Alle Kunden müssen ein Abonnement direkt von Unified Compliance erwerben.

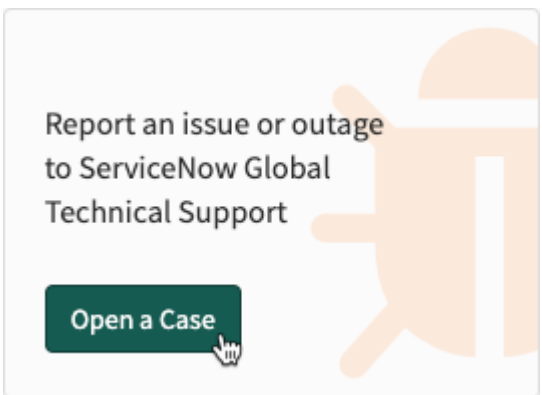
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Nach der Aktivierung von Compliance UCF Plugin, melden Sie sich bei an Hallo Serviceportal .
2. Klicken Sie Auf **Hilfe Erhalten** .

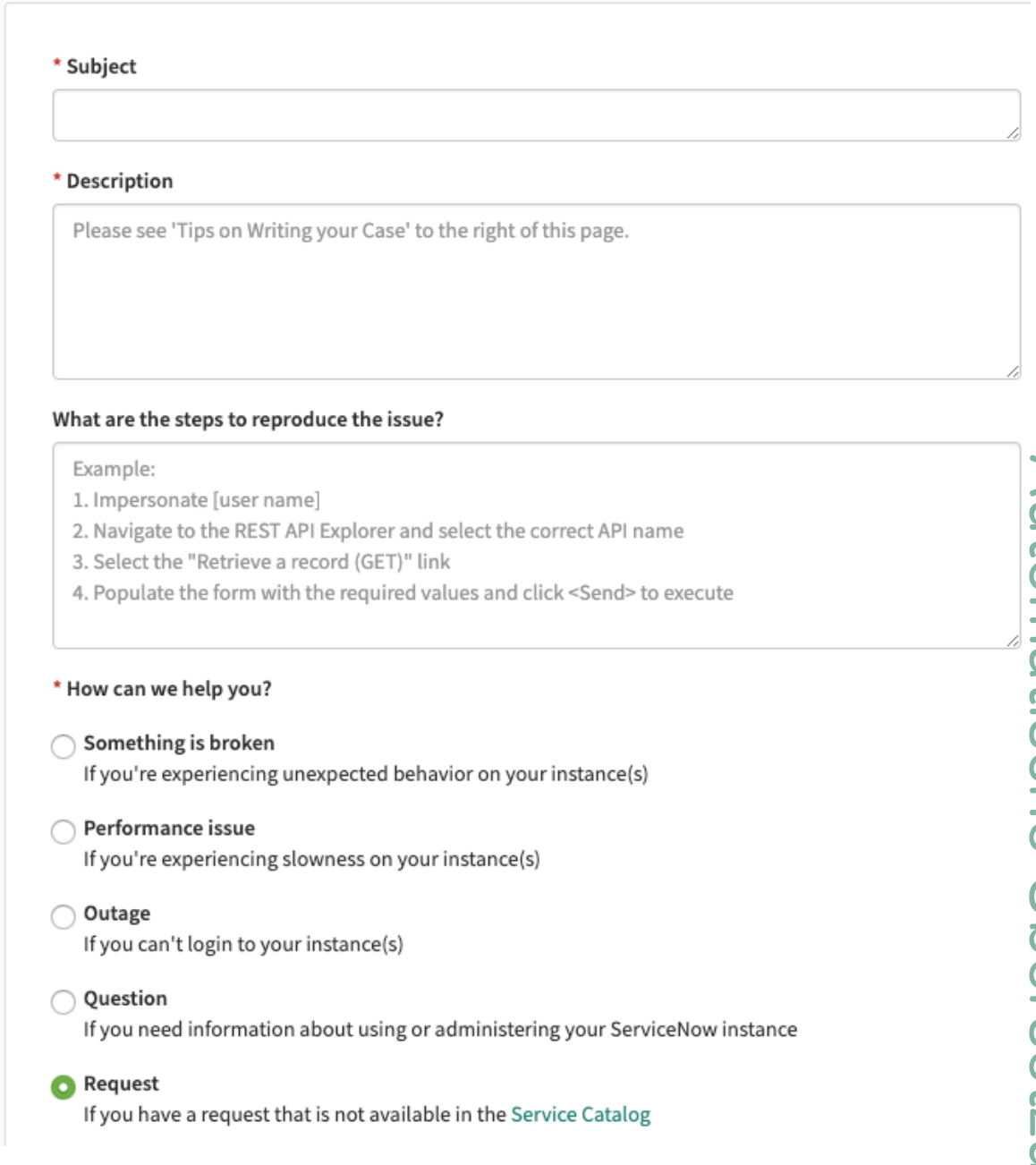


3. Klicken Sie Auf **Öffnen Sie einen Fall** .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

4. Füllen Sie aus **Fall Erstellen** Formular.

Feld	Beschreibung
Betreff	Eine kurze Beschreibung des Falls.
Beschreibung	Beschreiben Sie das Problem, und geben Sie die folgenden Informationen an: ○ Geben Sie Ein Ich habe das neue Plugin „GRC: Compliance UCF“ (com.sn_comp_ucf) aktiviert. Ich habe das UCF CCH bereits abonniert. Ich fordere Sie auf, mir die erforderlichen OAuth-Informationen zur Verfügung zu stellen, um die Integration abzuschließen. ○ Geben Sie Ihren Unternehmensnamen und die Firmenkontonummer an. ○ Geben Sie den Namen, die geschäftliche E-Mail-Adresse und die Telefonnummer der anfordernden Person an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Indem Sie Kontaktinformationen Ihres Unternehmens und der anfordernden Person angeben, autorisieren Sie ServiceNow® Kundenservice zum Kontaktieren und Freigeben dieser Informationen an Network Frontiers, eine Drittpartei, um die Registrierung Ihres UCF CCH-Kontos abzuschließen.
Wie können wir helfen?	Klicken Sie auf **Anforderung**.
Anhänge (Screenshots, Protokolle usw.)	Hängen Sie Screenshots nach Bedarf an.
Welche Ihrer Instanzen sind betroffen?	Geben Sie die Ihres Unternehmens ein GRC Instanz.
Welche Auswirkungen hat es?	Wählen Sie Ihre Antwort aus.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Kundenservice und Support Initiiert den OAuth-Integrationsprozess und kontaktiert die anfordernde Person mit den Integrationsinformationen.

Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunter

Damit Compliance-Manager regulatorische UCF-Dokumente aus der UCF CCH herunterladen können, muss die Liste als freigegeben markiert sein. Wenn Sie regulatorische Dokumente aktualisieren oder neue hinzufügen, müssen Sie alle Ihre regulatorischen Dokumente aktualisieren, um sicherzustellen, dass das allgemeine Steuerungs-Framework mit den regulatorischen Dokumenten synchronisiert bleibt, die Sie verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager

Hinweis: Das aktuelle Design von UCF unterstützt das Herunterladen von vorgeschriebenen und impliziten Steuerungen. Das Herunterladen von Implementierungssteuerungen wird nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur einheitlichen Compliance Wie verteile ich eine regulatorische Dokumentliste an andere Accounts? .

Alle aus regulatorischen UCF-Dokumenten importierten Daten sind schreibgeschützt und müssen geschützt werden. Passen Sie die regulatorischen Dokumente, Bezugsvermerke oder Kontrollziele in keinem UCF-Feld im an GRC Tabellen.

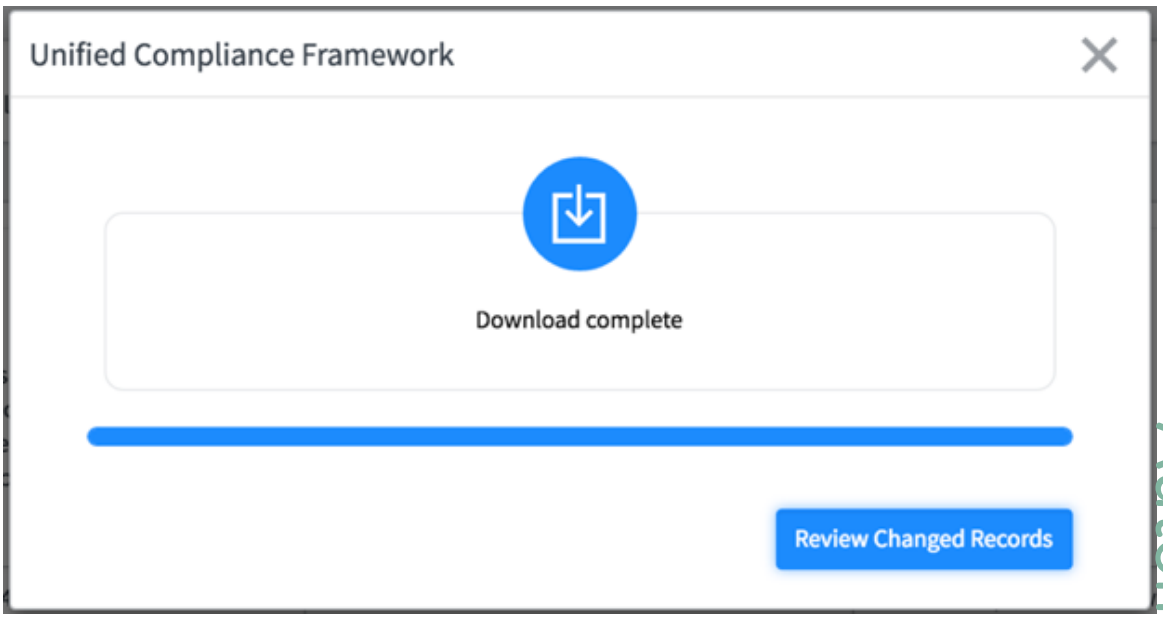
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**an.
2. Klicken Sie auf **UCF** Konfiguration.
3. Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub, Falls erforderlich.
4. Klicken Sie Auf **Importieren Sie Die Freigegebene Liste** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt beim Herunterladen und Importieren der Dokumente an.



Es kann zu einem der folgenden Fehler kommen:

UCF – Fehler bei freigegebener Liste

Fehler	Erklärung	Lösen
Fehler beim Herunterladen des UCF-Inhalts. Versuchen Sie es erneut, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Unterstützung zu erhalten.	Wenn die Internetverbindung aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, wird diese Meldung angezeigt.	Klicken Sie Auf **Importieren Sie Die Freigegebene Liste** Um erneut herunterzuladen.
Fehler beim Herunterladen des UCF-Inhalts. Versuchen Sie es erneut, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Unterstützung zu erhalten.	Diese Nachricht kann auch darauf hinweisen, dass die regulatorischen Dokumente Teil einer vorhandenen freigegebenen Liste sind, oder dass ein UCF-Importfehler auftritt. Es wird empfohlen, die Gültigkeit der regulatorischen	Beginnend mit Richtlinien- und Compliance-Management Version 12.0,4. Ihr UCF-Administrator erhält eine E-Mail mit Links zu ungültigen Datensätzen. **a.** Klicken Sie auf einen Link in der E-Mail, und korrigieren Sie die aufgelisteten Datensätze. **b.** Wiederholen Sie dies für andere ungültige Datensätze, wenn sie in der E-Mail angezeigt werden. **c.** Klicken Sie Auf **Importieren Sie Die Freigegebene Liste** Um erneut herunterzuladen.

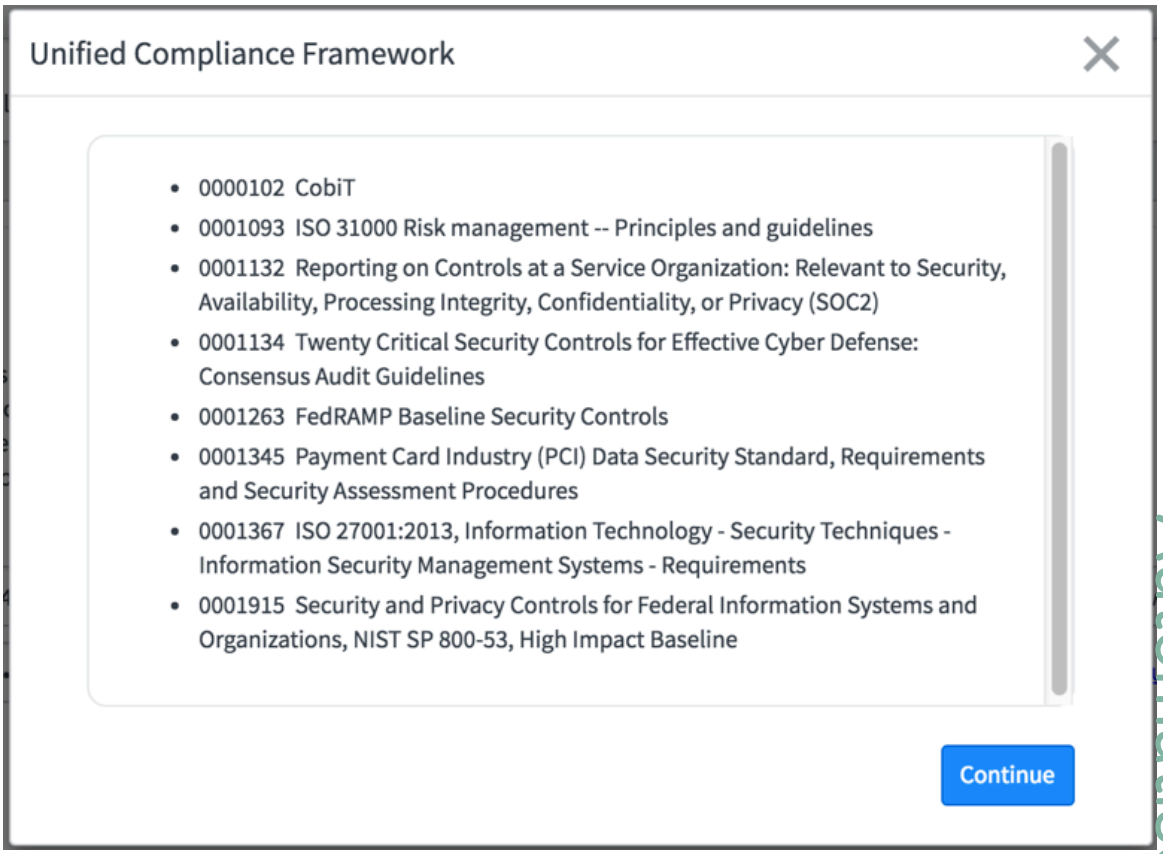
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler	Erklärung	Lösen
	Dokumente, Zitate, Kontrollziele und Links zur Zuordnung von Zitaten und Kontrollzielen zu überprüfen.	**Hinweis:** Eine Systemeigenschaft namens *sn_comp_ucf.deactivate_deprecated_docs*Steuert, ob eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird, wenn während des Imports einer freigegebenen Liste ungültige oder veraltete Datensätze gefunden werden. Die Eigenschaft ist standardmäßig auf „wahr“ festgelegt. Legen Sie die Eigenschaft auf „falsch“ fest, wenn Sie UCF-Inhalte in mehreren freigegebenen Listen herunterladen. Wenn die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist, sind die Dokumente nicht veraltet, es wird jedoch eine E-Mail gesendet.
Die ausgewählte freigegebene Liste stimmt nicht mit der vorhandenen Liste regulatorischer Dokumente überein. Wählen Sie eine andere freigegebene Liste aus, oder aktualisieren Sie die vorhandene freigegebene Liste.	Wenn die ausgewählte freigegebene UCF-Liste, die Sie herunterladen, nicht alle regulatorischen Dokumente enthält, die Sie bereits heruntergeladen haben, wird diese Meldung angezeigt.	**a.** Kehren Sie zum CCH zurück, und überprüfen Sie, ob die freigegebene Liste, die Sie herunterladen möchten, alle regulatorischen Dokumente aus dem ursprünglichen Import in Ihre Instanz enthält. **b.** Klicken Sie Auf **Importieren Sie Die Freigegebene Liste** Um erneut herunterzuladen.

5. Klicken Sie Auf **Überprüfen Sie Geänderte Datensätze** Dient zum Überprüfen der Liste der geänderten Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Regulatorische Dokumente im UCF-Inhalt werden organisiert und ihren richtigen Zitaten zugeordnet, die wiederum einem gemeinsamen Satz von Steuerungen zugeordnet sind. Die Terminologie zwischen UCF und GRC Anwendungen unterscheiden sich geringfügig, wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Terminologieunterschiede

UCF	ServiceNow GRC-Anwendung
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument
Bezugsvermerk	Bezugsvermerk
Kontrolle	Kontrollziel

Beseitigung doppelter Bezugsvermerke aus dem Download der freigegebenen UCF-Liste

Sie können doppelte Bezugsvermerke beseitigen, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, wenn Sie Bezugsvermerke aus UCF-Inhalten als Teil derselben freigegebenen Liste erhalten.

Sie können ein Zitat als aktiv beibehalten und die doppelten Zitate als inaktiv markieren. Verschieben Sie die Kontrollziele der doppelten Bezugsvermerke in das aktive Bezugsvermerk. Wenn das doppelte Zitat Teil einer Hierarchie von über- und untergeordneten Elementen ist, wird seine Quell-ID mit der Quell-ID des aktiven Zitats aktualisiert.

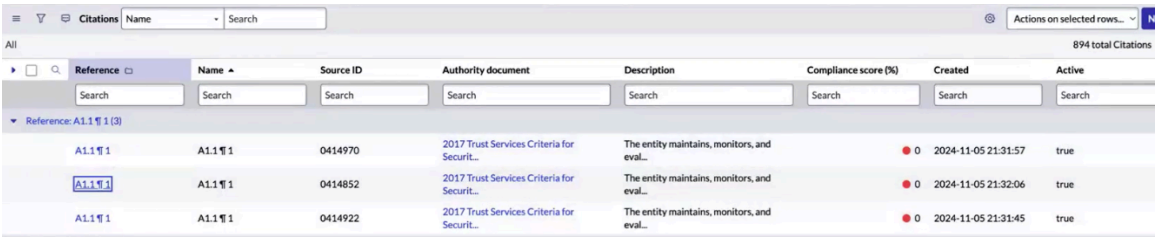
Duplizierung von UCF-Zitaten

Duplizierung tritt auf, wenn Sie UCF-Inhalte herunterladen, die mehrere Zitate aufweisen, die an dasselbe regulatorische Dokument (AD) gebunden sind. Jede dieser Zitate ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

jedoch mit einem Kontrollziel verknüpft oder kann mit mehreren Kontrollzielen verknüpft werden. In solchen Fällen würden beim Herunterladen von UCF so viele Bezugsvermerke mit Kontrollzielen verknüpft sein. Die Bezugsvermerke haben unterschiedliche Quell-ID und verschiedene Kontrollziele, die mit ihnen verknüpft sind. Dennoch sind solche Bezugsvermerke mit demselben AD verknüpft.

Duplizierung wird identifiziert, wenn die heruntergeladenen Zitate, die an ein regulatorisches Dokument gebunden sind, ähnliche aufweisen **Referenz** , **Regulatorisches Dokument** , Und **Beschreibung** Details, aber andere **Quell-ID** . Solche Bezugsvermerke, die zu demselben regulatorischen Dokument gehören, aber mehrmals heruntergeladen wurden, werden als doppelte Bezugsvermerke bezeichnet.



Deduplizierung von UCF-Zitaten

Sie können einen Bezugsvermerk als aktiv beibehalten und den Rest der doppelten Bezugsvermerke als inaktiv markieren. Die Beziehung dieses inaktiven Zitats mit der des Kontrollziels wird aus der m2m-Tabelle entfernt. Stattdessen wird der Datensatz des aktiven Zitats dem Kontrollziel in der m2m-Tabelle hinzugefügt.

Ebenso können die untergeordneten Zitate der doppelten Zitate, falls vorhanden, mit den untergeordneten Zitaten des aktiven übergeordneten Zitats in der zugehörigen Liste Zitate des aktiven Zitats gruppiert werden. Wenn beispielsweise das Zitat mit der Quell-ID 0123 beibehalten wird, muss das übergeordnete Element des untergeordneten Zitats des doppelten Zitats auf 0123 aktualisiert werden. Oder die übergeordnete Quell-ID des untergeordneten Zitats als 0123 muss aktualisiert werden, damit die übergeordnete/untergeordnete Beziehung des Zitats beibehalten wird.

Korrektur bereitgestellt, um doppelte Bezugsvermerke zu beseitigen

Diese Erweiterung hilft Ihnen, doppelte Bezugsvermerke zu beseitigen, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, wenn Sie UCF-Inhalte herunterladen oder einen On-Demand-Auftrag ausführen, nachdem UCF-Inhalte heruntergeladen wurden. Die Korrektur ist verfügbar, wenn Sie:

- Importieren Sie Daten aus der freigegebenen UCF-Liste. Informationen zum Herunterladen einer freigegebenen UCF-Liste finden Sie unter Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunter.
- Führen Sie aus *`UCF citation deduplication issue fix`*On-Demand-Auftrag, wenn Sie UCF nicht erneut importieren möchten. Dieser Auftrag beseitigt die doppelten Zitate und korrigiert die Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen, indem die untergeordneten Zitate des inaktiven übergeordneten Zitats an das aktive übergeordnete Element angehängt werden.

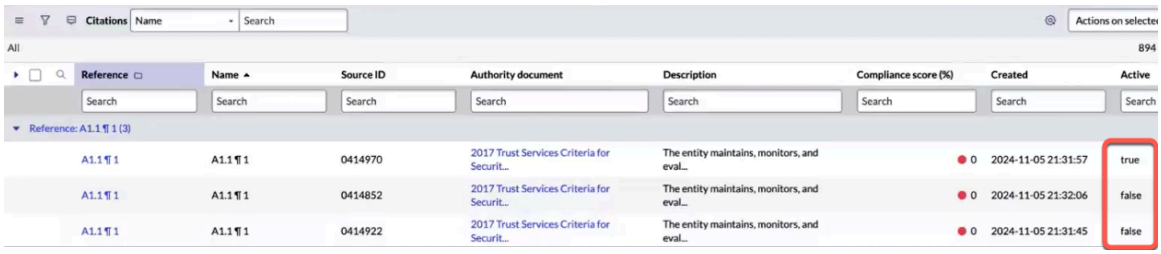
1. Navigieren Sie zum Ausführen des On-Demand-Auftrags zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**an.
2. Wählen Sie Aus *`UCF citation deduplication issue fix`*Und klicken Sie auf **Jetzt Ausführen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach der Korrektur:

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Bezugsvermerke**
2. Wählen Sie Aus **Gruppieren Nach** Und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Listensteuerungen.
3. Wählen Sie Aus **Referenz** In der Liste.

Sie können Bezugsvermerke mit eindeutiger Referenz-ID, eindeutiger Beschreibung anzeigen und jedes Bezugsvermerk gehört zu einem anderen AO. In **Aktiv** Spalte, ist das aktive Zitat **Wahr** , Und die doppelten Bezugsvermerke sind als markiert **Falsch** . Wählen Sie einen der Zitatdatensätze aus, und öffnen Sie ihn. Alle Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste „Kontrollziele“ gruppiert, und die untergeordneten Zitate in der zugehörigen Liste „Zitate“.



Hinweis: Bezugsvermerke werden nur dann als Duplikat betrachtet, wenn sie vorhanden sind **Referenz-ID** , **Regulatorisches Dokument** , **Beschreibung** Sind identisch. Auch wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, werden sie als zwei verschiedene Bezugsvermerke und nicht als Duplikat betrachtet.

Verwalten Sie Steuerungen

Steuerungen sind spezifische Implementierungen eines Kontrollziels. Stillgelegte Steuerungen werden nicht in der Liste angezeigt. Nehmen Sie sich vor der Definition von Steuerungen Zeit, um die wichtigen Steuerungen in Ihrer Organisation zu rationalisieren, zu konsolidieren und zu definieren.

Rationalisieren Sie Ihre Steuerungen

Wenn Sie alle Ihre Steuerungen in einem Massenvorgang hochladen, verpassen Sie die Möglichkeit, Ihren Steuerungssatz zu verfeinern und zu optimieren. Wenn sich Ihr Geschäft ändert Und Ihre IT-Daten, -Prozesse und -Technologie verbessern sich, ersetzen Sie veraltete Steuerungen und Verfahren, wenn Sie Ihren implementieren GRC Anwendung. Beachten Sie Folgendes:

- Wie wirkt sich diese Kontrolle auf mein Geschäftsziel aus?
- Verhindert oder erkennt diese Kontrolle tatsächlich Risiken?
- Gibt es eine andere Kontrolle, die Sie platzieren können, die Ihr Unternehmen besser schützt?
- Gibt es eine Kontrolle, die Sie einrichten können, die den Prozessaufwand reduziert, die IT-Leistung verbessert und gleichzeitig das Risiko mindert?
- Kann eine komplizierte Steuerung durch eine einfachere und effektivere Steuerung ersetzt werden?

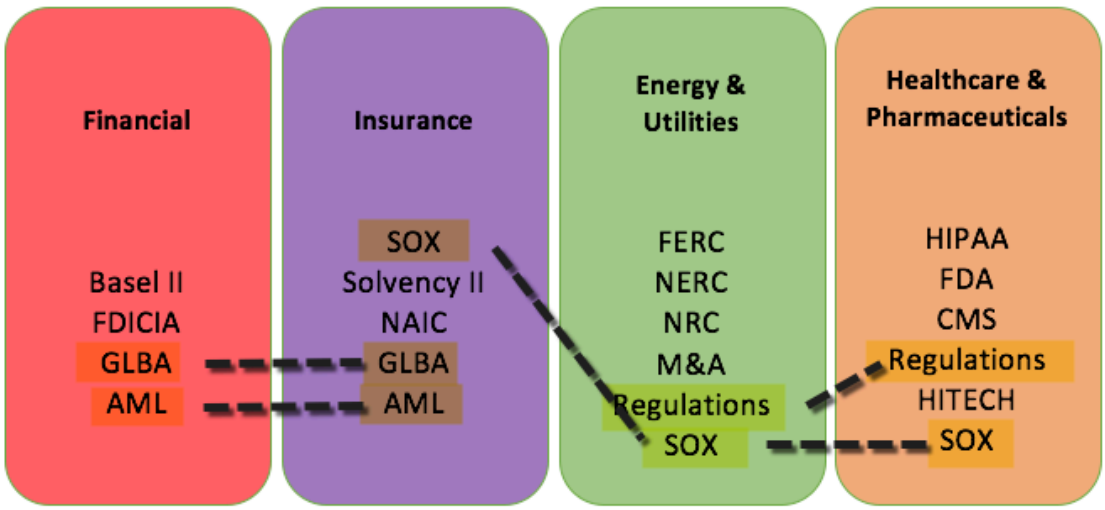
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie Steuerungen manuell definieren oder aus dem Unified Compliance Framework (UCF) importieren, wird den Steuerungen eine Entität zugeordnet. Dies ist ein Pflichtfeld im Steuerungsformular. Wenn Sie jedoch Steuerungen aus einer anderen Quelle als UCF importieren, werden möglicherweise Steuerungen angezeigt, denen keine Entitäten zugeordnet sind. Es ist wichtig, dass Sie zum Steuerungsformular und zurückkehren Fügen Sie der Steuerung eine Entität hinzu . Fehlende Entitäten können zu unzuverlässigen Ergebnissen bei Berechnungen führen. Wenn Sie auf ein Steuerelement mit einer deaktivierten Entität stoßen, sollte das Steuerelement außer Kraft gesetzt werden.

Konsolidieren Sie Ihre Steuerungen

Suchen Sie nach Möglichkeiten zum Konsolidieren von Steuerungen. Zum Beispiel können Sie I Sucht nach allgemeinen, wiederholten Kontrollen in mehreren Aufsichtsbehörden von Frameworks (Z. B. SOX , GLBA , Und AML). Vermeiden Sie, eine einzelne Steuerung mehrmals für jede Verordnung zu betreiben Durch Cross-Mapping-Steuerungen und Eliminierung redundanter Steuerungen. Dieser Prozess richtet einen einzigen konsolidierten Satz von Steuerungen ein = Kontroll-Framework . P Das Ersetzen und Beibehalten der Querzuordnung von Steuerungen ist für Audits von entscheidender Bedeutung.

Branchenvorschriften und -Anforderungen überschneiden sich



Definieren Sie Steuerungen und Business-Regeln

Die Business-Regeln Das Sie definieren im Voraus Richten Sie den ein GRC Konfigurationseinstellungen später. Seien Sie darauf vorbereitet Führen Sie die folgenden Aufgaben aus :

- Identifizieren Die Steuerungen und Steuerungsbesitzer
- Definieren Die Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Einrichten Die Test- und Kontrollfrequenzen
- Identifizieren Die Risiken: ICH Mpact und Wahrscheinlichkeit
- Vorbereiten Die Nachweise, Bewertungen, Fragebogen und erforderliche Nachweise
- Verfassen Die Wahrscheinlich verwenden Fälle (die mit interagieren oder den Inhalt von anzeigen müssen GRC System und zu welchen Zwecken)
- Zuordnung Die Autorisierende Quellen für Richtlinien, Verfahren, Steuerungen, Oder Risiken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsbasierter Zugriff (EBA)

EBA Stellt ein Framework für bereit A Detaillierterer Ansatz für die Verwaltung ING Datenzugriff auf Objekte Das sind Einer Entität zugeordnet. Administratoren können Zugriff auf die zugehörigen Datensätze einer Entität gewähren, indem sie Anwender oder Anwendergruppen hinzufügen Oder indem Entitätsanwenderfelder für die Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsbasierter Zugriff.

Wenn ein Anwender basierend auf diesen Konfigurationen qualifiziert ist und über die Mindestanforderungen an Rollen verfügt, hat er Zugriff auf die folgenden Tabellen:

- Kontrolle
- Bestätigung
- Richtlinienausnahme zur Steuerung

EBA Regeln

Wenn auf der Seite „Konfigurationseigenschaften für Entitätsbasierten Zugriff“ Zugriffsregeln auf Entitätsbasierte Datensätze aktiviert sind, werden alle neuen Regeln aktiviert Steuerungen , Kontrollnachweise, Indikatoren und Indikatoraufgaben, die einer konfigurierten Entität zugeordnet sind Erbt automatisch den Entitätsbasierten Zugriffswert (EBA) von dieser Entität. Zuvor mussten Anwender Massenzugriffsupdates ausführen, um EBA-Einschränkungen anzuwenden, wenn neue Objekte erstellt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln zum Sichern neuer Datensätze .

Erstellen Sie eine Steuerung

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einen Entitätstyp einem Kontrollziel zuordnen. Für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, wird eine Kontrolle erstellt. Steuerungen können auch manuell erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Steuerungen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Kontrollformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Steuerung.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Entität	Zugehörige Entität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie den Status der Entität vom Status „stillgelegt“ in „aktiv“ ändern, wird die manuell erstellte Steuerung für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf verschoben.
Von Kontrollziel übernehmen	Option, um anzugeben, ob die Steuerung über den Elementgenerierungsprozess erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel .
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel.
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Anwender, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Schlüsselkontrolle?	Indikator, dass die Steuerung eine Schlüsselsteuerung ist.
Gewichtung	Wert, der zur Berechnung der Effektivität der Kontrollpunktzahl verwendet wird. Basierend auf der Kontrollgewichtung wird in der Kontrollpunktzahl der Effektivwert berechnet
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Konform** ○ **Nicht konform** ○ **Nicht zutreffend**
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Steuerung ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Nachweisen** Wenn die Steuerung aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Steuerungen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird der Nachweis abgebrochen. ○ **Überprüfen** Steuerungen werden aus der Nachweisphase automatisch in die Überprüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfen“ in „Überwachen“ verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Stillgelegt** Compliance-Manager oder -Administratoren können eine Steuerung von „Überwachen“ in „stillgelegt“ verschieben. **Hinweis:** Wenn eine Steuerung außer Kraft gesetzt wird: ▪ Zugeordnete Indikatoren werden nicht ausgeführt ▪ Zugeordnete Nachweise werden abgebrochen ▪ Änderungen an zugeordneten Kontrollzielen aktualisieren die Steuerung nicht
Außertariflich	Markieren Sie die Steuerung als befreit.
Erzwingen	Liste der Optionen: ○ Mit Vollmacht ○ Freiwillig
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und allgemeine Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der die Kontrolle getestet wird. Dieses Feld dient dem Test- und Berichtszweck der Steuerung. Liste der Optionen: ○ Ereignisgesteuert ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die **Häufigkeit** Das Feld dient nur zu Berichtszwecken und definiert, wie oft die Kontrolle getestet oder ausgeführt werden soll. Der Nachweiszeitplan hat keinen Einfluss. Die **Nachweishäufigkeit** Das Feld bestimmt jedoch, wie oft Nachweise für die Steuerung ausgelöst werden. Nachweise werden von der geplanten Aufgabe „nächtlicher Nachweis steuern“ initiiert, wenn sich die Steuerung im Status „Überprüfen“ oder „Überwachen“ befindet. Mit dieser Trennung können Kunden Kontrolltests unabhängig von Nachweiszyklen nachverfolgen.
Beschreibung	Beschreibung der Steuerung.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen zur Steuerung.
Zuweisung	
Besitzergruppe	Gruppe, die die Steuerung besitzt.
Besitzer	Anwender, der die Steuerung besitzt.
Bestätigung	
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. ○ Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. ○ Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, wird **Nachweisteilnehmer** Das Feld wird automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Teilnehmer gemacht. **Hinweis:** Wenn der Anwender den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	○ Anwender, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. ○ Nur ein Anwender mit der Rolle sn_grc.user kann als Teilnehmer hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beides **Nachweis** Und **Nachweisteilnehmer** Felder werden festgelegt, Nachweise werden erstellt, wenn Sie auf klicken **Nachweisen** .
Nachweisfrequenz	Häufigkeit, mit der Nachweise für die Steuerung ausgelöst werden. Wenn für das Feld kein Wert ausgewählt ist, wird der der zugehörigen Entität zugeordnet **Nachweishäufigkeit** Der Wert ist standardmäßig auf dieses Feld festgelegt. Option für Nachweishäufigkeit. ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nachdem der Nachweis abgeschlossen ist, wechselt das Steuerelement in den status „Überprüfen“ und „Überwachen“. Die Kontrolle wird dann auf das nächste Fälligkeitsdatum des Nachweises überwacht. Sie haben die Möglichkeit, die Nachweishäufigkeit der Kontrolle basierend auf dem Nachweis auszulösen **Erstellungsdatum** Oder die letzten abgeschlossenen Nachweise **Aktualisierungsdatum** . Diese Option basiert auf dem Wert in *`Trigger control attestations based on the created or updated date of the last completed attestation`*Systemeigenschaft.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zur Steuerung.
Zugriffseinstellungen	
Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung	Wenn **Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung** Ist aktiviert, nur Anwender oder Anwendergruppen, die in der Zugriffskonfiguration für die Entitäten enthalten sind, die dieser Steuerung zugeordnet sind, können darauf zugreifen.

4. Wählen Sie Aus **Entitätshäufigkeit kopieren** Zugehöriger Link zum Kopieren des Werts von **Nachweishäufigkeit** Feld der Entität für **Nachweishäufigkeit** Feld der Steuerung.
   Wenn Sie auswählen **Entitätshäufigkeit kopieren** Zugehöriger Link, wird die Nachweishäufigkeit der jeweiligen Entität in kopiert **Nachweishäufigkeit** Feld im Abschnitt „Nachweis“ der Steuerungstabelle und aktualisiert nicht **Häufigkeit** Feld der Kontrolltabelle.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie eine Steuerung erstellt haben, können Sie die Steuerung in eine allgemeine Steuerung konvertieren und ihr abhängige Entitäten und abhängige Entitätstypen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Testen der allgemeinen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten.

Folgen Sie einer Steuerung

Connect ist in integriert Richtlinien- und Compliance-Management Bietet eine Überlagerung der Standardoberfläche, damit Anwender an Konversationen teilnehmen können, während sie am Kontrolldatensatz arbeiten und zusammenarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user oder sn_Compliance.Reader
Weitere Informationen zu Connect finden Sie unter Verbinden .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Steuerungen**an.
2. Öffnen Sie den Kontrolldatensatz.
3. Klicken **Folgen** > **Verfolgung** Und wählen Sie eine der Optionen aus der Dropdown-Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
Zum Hinzufügen der Connect-Sidebar	Klicken Sie Auf **Öffnen Sie Connect Mini** .
Zum Hinzufügen der Connect-Vollbildansicht	Klicken Sie Auf **Öffnen Sie Connect Full** .

Bestätigen Sie eine Kontrolle

Nachweise sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert wird. Wenn die Felder Kontrollnachweis und Teilnehmer ausgewählt sind, wenn die Steuerung aus verschoben wird **Entwurf** status zu **Nachweisen** status, wird eine Benachrichtigung an die Nachweisteilnehmer gesendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Anwender können mehrere Nachweistypen erstellen und ihre Kontrollziele auf verschiedene Nachweise festlegen. Ein Beispielnachweis namens **GRC-Nachweis** Wird auch als Standardnachweis bereitgestellt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Steuerungen nachgewiesen werden, wird ein neuer Fragebogen erstellt. Daher werden Nachweise nicht in angezeigt **Self-Service** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul. Hunderte von GRC Bewertungsdatensätze können gleichzeitig generiert werden und sollten in einer separaten Listenansicht von anderen Bewertungen getrennt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise**an.
2. Öffnen Sie den Nachweis, und überprüfen Sie die Details.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie die Fragen nicht beantworten können	**a.** Weisen Sie den Nachweis einem anderen Anwender in zu **Zugewiesen an** Feld. **b.** Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Und schlie–ßen Sie den Datensatz. **Hinweis:** Nur einem Anwender mit der Rolle sn_grc.user kann der Nachweis neu zu-gewiesen werden. Die Liste der Nachweise wird aktualisiert, wenn Sie einen Nachweis einem anderen Anwender zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie die Fragen beantworten können	**a.** Klicken Sie Auf **Legen Sie einen Nachweis ab** . **b.** Beantworten Sie die Fragen, und hängen Sie nach Bedarf Informationen an. **c.** Klicken Sie auf **Absenden**. Die Liste der Nachweise wird aktualisiert, wenn Sie schließen **Nehmen Sie Die Bewertung Vor** Popup-Fenster.

Mehrere Steuerungen für Compliance-Management

Sie können mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus einer Entität und einem Kontrollziel erstellen, um granulare Kontrollinformationen zu erhalten.

Für eine Organisation, die mehrere Produkte, Betriebslinien und Praktiken verarbeitet, ist es ineffektiv, eine einzelne Kontrolle für eine Entität und eine Kombination aus Kontrollziel zu haben. Mehrere Ebenen von Kontrollzielen, die zentral gesteuert und verwaltet werden, helfen beim Abrufen der granularen Kontrollinformationen.

Die Vorteile der Erstellung mehrerer Steuerungen für dieselbe Entitäts- und Kontrollzielkombination sind:

- Sie können allgemeine Kontrollziele und detailliertere Steuerungen erstellen.
- Der Kontrollbesitzer, Compliance-Manager und Compliance-Anwender können die Compliance-Bibliothek effizienter verwalten.

Sie können mehrere Steuerungen für dieselbe Kombination aus Entität und Kontrollziel erstellen, indem Sie aktivieren **Von Kontrollziel erben** Option in Kontrollformular . Steuerungen können entweder über den Elementgenerierungsprozess erstellt oder standardmäßig vom Kontrollziel übernommen werden. Solche Steuerungen haben einen eindeutigen Namen, da sie eindeutig für die Kombination aus Entität und Kontrollziel sind. Standardmäßig kann nur eine Kontrolle vom Kontrollziel geerbt werden. Wenn Sie jedoch mehrere Steuerungen für dieselbe Kombination aus Entität und Kontrollziel erstellen möchten, müssen Sie dies manuell tun, und der Name der Steuerung muss eindeutig sein.

Wenn Sie auswählen **Von Kontrollziel erben** Option im Steuerungsformular erbt die Steuerung automatisch den Namen und die Beschreibung des Kontrollziels. Wenn die Option jedoch nicht ausgewählt ist, müssen Sie den Namen der Steuerung manuell eingeben.

Verwalten Sie Kontrollnachweise

Nachweise sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert wird. Nachweise dokumentieren, wie die Kontrolle gemessen wird. Diese Methode wird häufig während des Status Entwurf und Überwachung verwendet.

Der Nachweisdesigner bietet eine einzige Schnittstelle, mit der Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können. Die Fragenbank bietet eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.

Hinweis: Weitere Informationen zu Kontrollnachweisen finden Sie unter Eine Übersicht über den Policenlebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender können mehrere Nachweistypen erstellen und ihre Kontrollziele auf verschiedene Nachweise festlegen. Ein Beispielnachweis namens **GRC-Nachweis** Wird auch als Standardnachweis bereitgestellt, der aus den folgenden einfachen Fragen besteht:

Standardmäßig **GRC-Nachweis** Wird für Steuerungen verwendet und stellt die folgenden Bewertungsfragen:

- Ist diese Kontrolle implementiert?
- Beweis anfügen
- Erklären

Meine Nachweise Befindet sich in **Steuerungen** Abschnitt der Anwendung „Richtlinie und Compliance“ und enthält aktive Nachweise, für die Sie der Teilnehmer sind. Die Nachweise werden in einer Liste mit einem einzelnen Nachweisdatensatz pro Kontrolle angezeigt.

Meine Gruppierten Nachweise Enthält Nachweise, die Sie gruppiert haben, um die Aufgabe zu beseitigen, wiederholte Antworten für ähnliche Bewertungen bereitzustellen.

Alle Nachweise Ist in enthalten **Steuerungen** Abschnitt der Anwendung „Richtlinie und Compliance“ und enthält alle aktiven Nachweise.

Compliance-Manager können Nachweistypen erstellen, die verschiedene Arten von Fragen enthalten, die ihren Anforderungen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Kontrollnachweis mit dem Nachweisdesigner.

Compliance-Manager können einen neuen Satz von Fragen für jedes Kontrollziel erstellen. Die Fragenbank bietet eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Nachweistyp.

Designer für Bestätigungen

Der Nachweisdesigner bietet eine einzige Schnittstelle, mit der Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können.

Alle Nachweisdatensätze werden in Bewertungstabellen gespeichert und in den Nachweisansichten dieser Tabellen angezeigt.

Erstellen Sie einen Kontrollnachweis mit dem Nachweisdesigner

Verwenden Sie den Nachweisdesigner, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten. Verwenden Sie verschiedene Metriktypen für verschiedene Steuerungen. Wählen Sie mehrere Teilnehmer für einen Nachweis aus, und ändern Sie die Bewertungsparameter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.attestation_Creator, sn_Compliance.Manager, sn_Compliance.Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**an.
2. Klicken Sie Auf **Nachweisdesigner** .
   Der Designer enthält folgende Elemente:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, damit Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertung wird in geöffnet **Design** Anzeigen. Der Fragebogen **Name** Das Feld wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen in ein **Name** Feld.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	N
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	Y
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten** .	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten. **Hinweis:** Es ist wichtig, jedem Nachweis eine Vorlage zuzuweisen. Dadurch können Steuerungen automatisch basierend auf Kontrollzielen und Entitätstypen erstellt werden.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status der Steuerungen.

5. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Nachweisdesigner, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit jeder Option hängt vom Status des im Designer geöffneten Nachweises ab.

Option	Bezeichnung
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für einen neuen Nachweis.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Nachweise, die Sie auswählen und bearbeiten können.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Kontrollnachweise nicht in angezeigt **Self-Service** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, da viele Kontrollnachweise gleichzeitig generiert werden konnten. Stattdessen werden Kontrollnachweise als Liste in angezeigt **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise** Modul und **Alle Nachweise** Modul.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie einen Nachweistyp

Anstatt den Standard zu verwenden **GRC-Nachweis** Typ: Der Compliance-Manager kann einen neuen Satz von Fragen für jedes Kontrollziel erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.attestation_Creator oder sn_Compliance.Manager oder sn_Compliance-admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Bewertungstyps.
Bewertungsdauer	Zulässige Dauer von der Generierung bis zum Abschluss der Bewertung.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertung gilt.
Skalierungsfaktor	Skalierungswert, der für alle Bewertungsergebnisse verwendet werden soll.
Bedingung	Definieren Sie spezifische Datensätze aus der Tabelle.
Beschreibung	Mehr Details zur Bewertung.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** Oder **Veröffentlicht**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingung erzwingen	Option, die angibt, ob zugängliche Datensätze dieses Typs gelöscht werden, die die angegebenen Bedingungen nicht erfüllen.
Rollen	Rollen, die Zugriff auf Informationen zu diesem Metriktyp haben.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Gruppieren Sie Nachweise mit derselben Antwort

Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Bieten Sie zwei Methoden für die Konsolidierung von Nachweisen und Risikobewertungen in Gruppen an, mit denen sich wiederholende Antworten für ähnliche Bewertungen überflüssig machen. Sie können den gruppierten Bewertungen denselben Nachweis liefern oder auf einzelne Bewertungen in derselben Anwenderoberfläche antworten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Kontrollnachweise mit derselben Antwortfunktion konsolidieren, können Sie Nachweise gruppieren, die maximal 1000 Fragen enthalten. Wenn der Nachweis oder die Risikobewertung für die Gruppe vorgenommen wird, erben alle Datensätze in der Gruppe die Antworten.

Hinweis: Navigieren Sie zum Ändern des Grenzwerts von 1000 Fragen zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften** Und ändern Sie **sn_grc.konsolidiert_questions_limit** Eigenschaft.

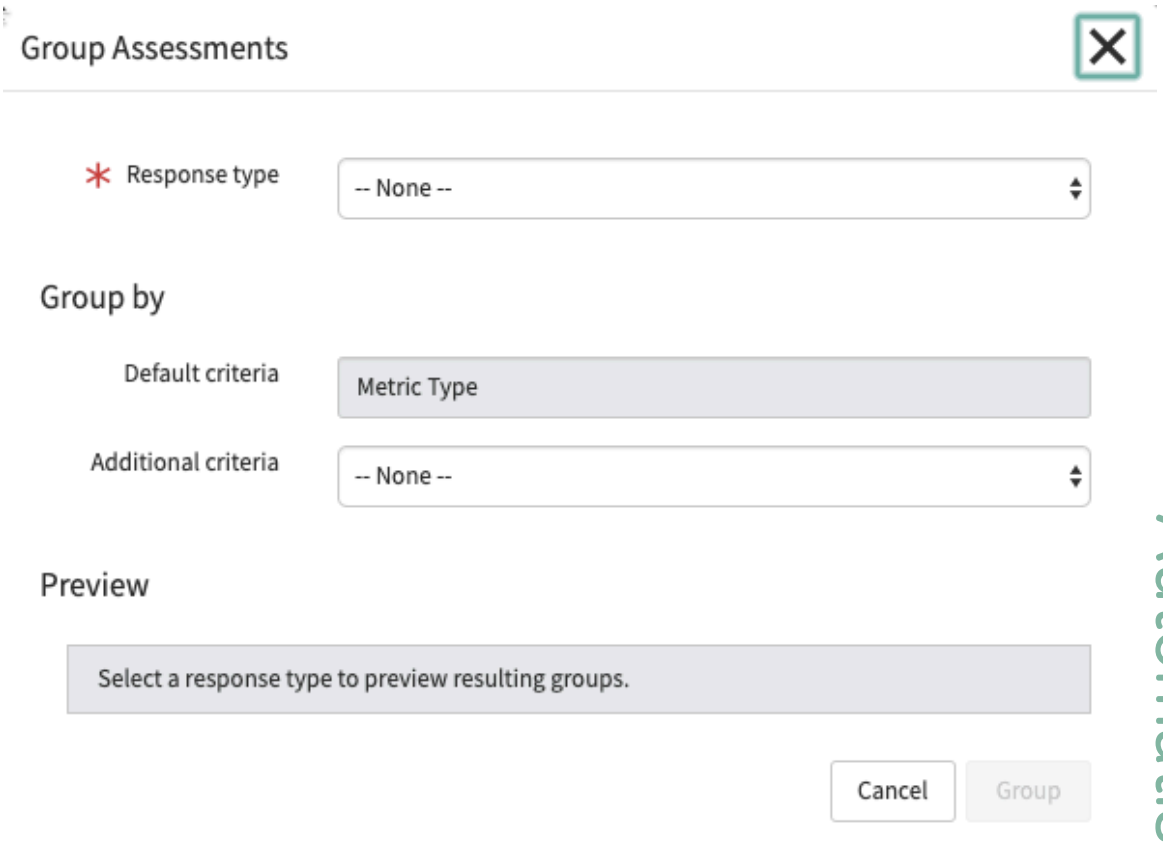
Wenn Ihre Anwender nicht auf diese Fähigkeit zugreifen sollen, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**, Und deaktivieren **sn_grc.enable_Consolidate_asmt** Eigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise**an.
2. Wählen Sie die Nachweise aus, die Sie gruppieren möchten.
3. Von **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Auswahlliste klicken Sie auf **Gruppenbewertungen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. In **Antworttyp** , Wählen Sie aus **Geben Sie für alle Bewertungen dieselbe Antwort an** .
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Standardkriterien	Dieses Feld ist standardmäßig auf festgelegt **Metriktyp** .
Zusätzliche Kriterien	Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren: ○ Kategorie ○ Kontrollziel/Risikobeschreibung ○ Entität Sie können auch Definieren Sie zusätzliche Bewertungskriterien Optionen, wenn die Standardwerte nicht Ihren Anforderungen entsprechen. **Hinweis:** Die Verwendung dieser Gruppierungsschemata ist sinnvoll, wenn die gruppierten Nachweise mehrere Instanzen der ausgewählten Kriterien enthalten. Wenn Sie beispielsweise eine Gruppe von 20 Nachweisen ausgewählt haben, von denen 10 einer Entität zugeordnet sind, und die anderen 10 einer anderen Entität zugeordnet sind, wählen Sie aus **Entität** In diesem Feld werden zwei separate Gruppen von Nachweisen erstellt. Wenn die Gruppe jedoch aus 5 Nachweisen besteht, die einer Entität zugeordnet sind, und jeder der anderen 15 Nachweise, die verschiedenen Entitäten zugeordnet sind, werden nur diese 5 gruppiert, und der Rest wird ignoriert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorschau	Die **Vorschau** Zeigt die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise an. Abhängig von **Zusätzliche Kriterien** Sie haben ausgewählt. In der Vorschau werden möglicherweise mehrere Gruppen angezeigt. Wenn Sie die zu gruppierenden Nachweise anzeigen möchten, klicken Sie auf den Link, der die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise oder Risikobewertungen anzeigt.

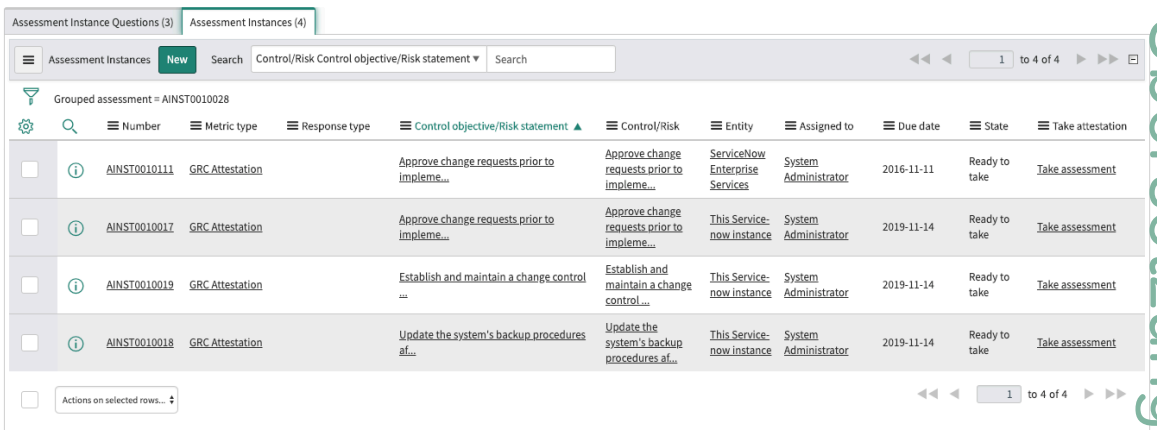
6. Wenn Sie mit den zu konsolidierenden Nachweisen oder Risikobewertungen zufrieden sind, klicken Sie auf **Gruppe** .

   Eine Bestätigungsnachricht wird zusammen mit einem Link zur Nachweisgruppe angezeigt.

   Hinweis: Wenn Nachweisgruppen erstellt werden, können Sie sie anzeigen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine gruppierten Nachweise**an. Wenn Sie einen gruppierten Nachweis öffnen, haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Nachweise aus der Gruppe zu entfernen. Dies wird erreicht, indem Sie diejenigen auswählen, die entfernt werden sollen, und wählen **Heben Sie Die Gruppierung Der Bewertung Auf** Von **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Auswahlliste. Wenn Sie Nachweise aus einer Gruppe bis zu dem Punkt entfernen, an dem nur ein Nachweis vorhanden ist, wird die Gruppe entfernt.

7. Wenn Sie bereit sind, die Bewertung durchzuführen, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungsnachricht oder auf die Nachweisnummer in **Meine Gruppierten Nachweise** .

8. Klicken Sie Auf **Nehmen Sie eine Bewertung vor** .

9. Schließen Sie die Bewertung wie alle anderen ab, und klicken Sie auf **Übermitteln** .
   Alle Nachweise in der Gruppe erben die von Ihnen angegebenen Antworten, und der Status jedes Nachweises in der Gruppe ändert sich in **Abgeschlossen** .

Gruppieren Sie Nachweise mit einer anderen Antwort

Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Angebot Zwei Methoden Zum Konsolidieren von Nachweisen und Risikobewertungen in Gruppen, die dazu beitragen, dass sich wiederholende Antworten für ähnliche Bewertungen nicht mehr erforderlich sind. Sie können den gruppierten Bewertungen denselben Nachweis liefern oder auf einzelne Bewertungen in derselben Anwenderoberfläche antworten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

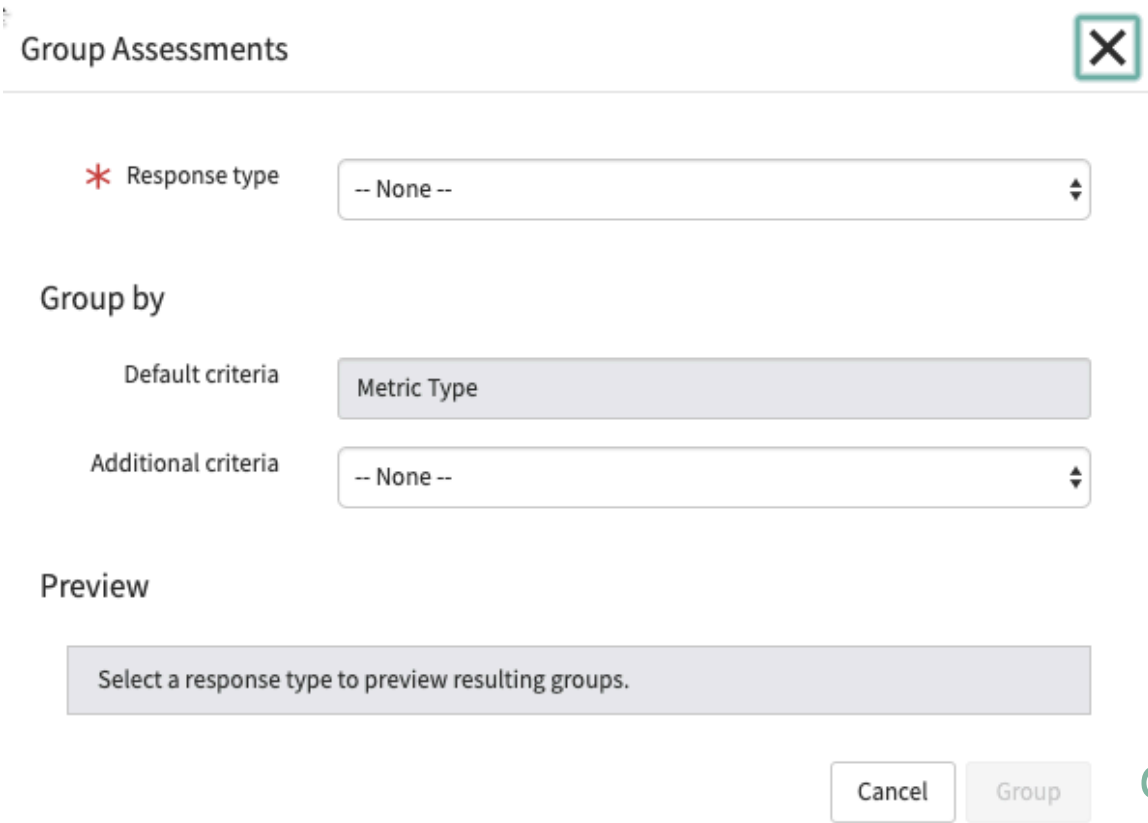
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Kontrollnachweise oder Risikobewertungen mit der Funktion „andere Antwort“ konsolidieren, können Sie Nachweise oder Risikobewertungen gruppieren, die maximal 150 Fragen enthalten. Alle Fragen werden in einer einzigen Anwenderoberfläche angezeigt.

Hinweis: Navigieren Sie zum Ändern des Grenzwerts von 1000 Fragen zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften** Und ändern Sie **sn_grc.grouped_questions_limit** Eigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise**an.
2. Wählen Sie die Nachweise aus, die Sie gruppieren möchten.
3. Von **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Auswahlliste klicken Sie auf **Gruppenbewertungen** .



4. In **Antworttyp** , Wählen Sie aus **Geben Sie für jede Bewertung eine andere Antwort an** .
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Standardkriterien	Dieses Feld ist standardmäßig auf festgelegt **Metriktyp** .
Zusätzliche Kriterien	Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Kategorie ○ Kontrollziel/Risikobeschreibung ○ Entität Sie können auch Definieren Sie zusätzliche Bewertungskriterien Optionen, wenn die Standardwerte nicht Ihren Anforderungen entsprechen. **Hinweis:** Die Verwendung dieser Gruppierungsschemata ist sinnvoll, wenn die gruppierten Nachweise mehrere Instanzen der ausgewählten Kriterien enthalten. Wenn Sie beispielsweise eine Gruppe von 20 Nachweisen ausgewählt haben, von denen 10 einer Entität zugeordnet sind, und die anderen 10 einer anderen Entität zugeordnet sind, wählen Sie aus **Entität** In diesem Feld werden zwei separate Gruppen von Nachweisen erstellt. Wenn die Gruppe jedoch aus 5 Nachweisen besteht, die einer Entität zugeordnet sind, und jeder der anderen 15 Nachweise, die verschiedenen Entitäten zugeordnet sind, werden nur diese 5 gruppiert, und der Rest wird ignoriert.
Vorschau	Die **Vorschau** Zeigt die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise an. Abhängig von **Zusätzliche Kriterien** Sie haben ausgewählt. In der Vorschau werden möglicherweise mehrere Gruppen angezeigt. Wenn Sie die zu gruppierenden Nachweise anzeigen möchten, klicken Sie auf den Link, der die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise oder Risikobewertungen anzeigt.

6. Wenn Sie mit den zu konsolidierenden Nachweisen oder Risikobewertungen zufrieden sind, klicken Sie auf **Gruppe** .

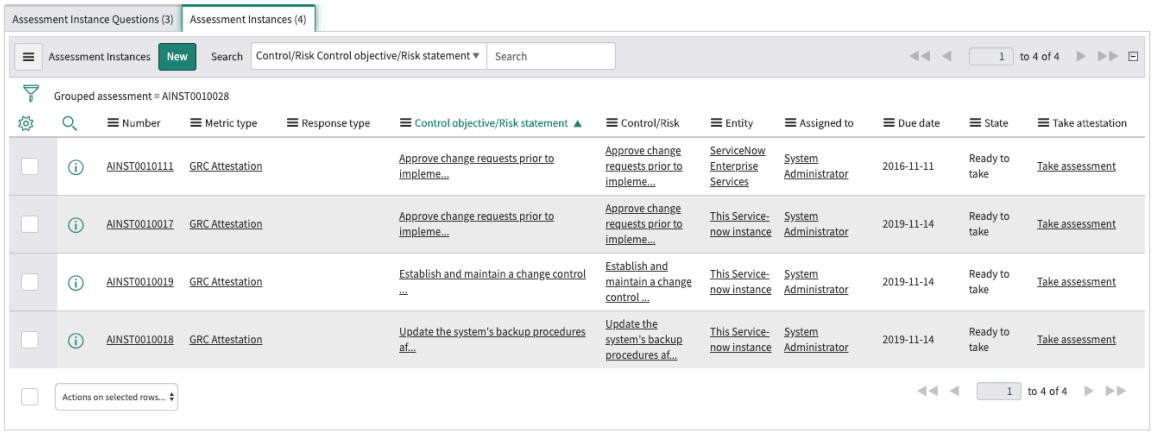
   Eine Bestätigungsnachricht wird zusammen mit einem Link zur Nachweisgruppe angezeigt.

   Hinweis: Wenn Nachweisgruppen erstellt werden, können Sie sie anzeigen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine gruppierten Nachweise**an. Wenn Sie einen gruppierten Nachweis öffnen, haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Nachweise aus der Gruppe zu entfernen. Dies wird erreicht, indem Sie diejenigen auswählen, die entfernt werden sollen, und wählen **Heben Sie Die Gruppierung Der Bewertung Auf** Von **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Auswahlliste. Wenn Sie Nachweise aus einer Gruppe bis zu dem Punkt entfernen, an dem nur ein Nachweis vorhanden ist, wird die Gruppe entfernt.

7. Wenn Sie bereit sind, die Bewertung durchzuführen, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungsnachricht oder auf die Nachweisnummer in **Meine Gruppierten Nachweise** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Klicken Sie Auf **Nehmen Sie eine Bewertung vor** .
   Sie sehen Fragebogen für alle ausgewählten Nachweise in der Gruppe.
9. Schließen Sie die Bewertung für jeden der Nachweise ab, und klicken Sie auf **Übermitteln** .

Definieren Sie Bewertungsgruppierungskriterien

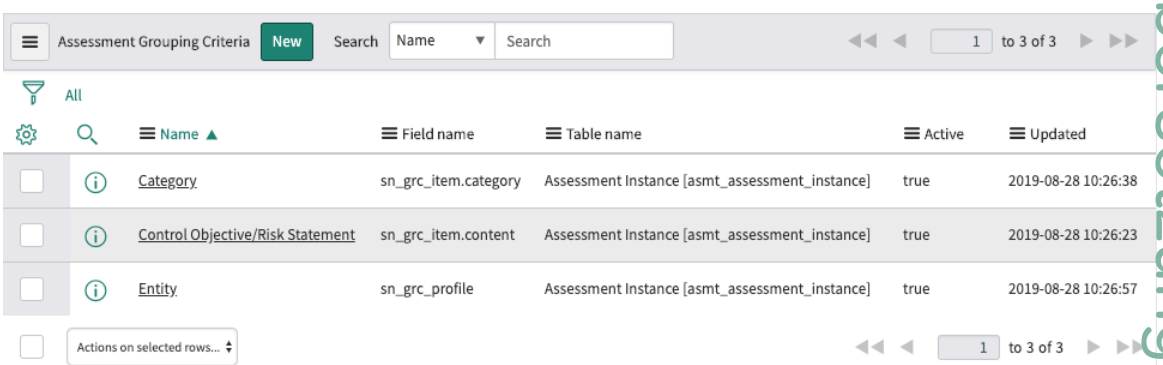
Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren, wenn die Standardkriterien nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager

Prozedur

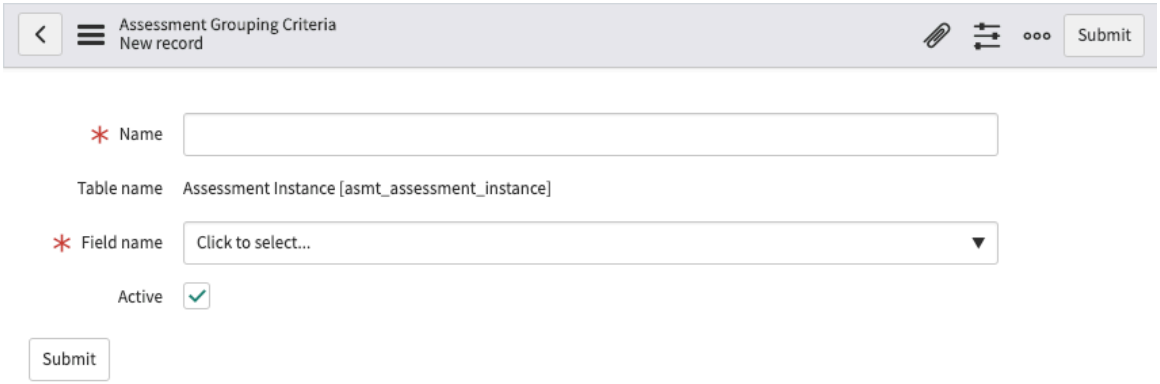
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Gruppierungskriterien für Bewertung**an.



2. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsgruppierungskriterien.
Feldname	Wählen Sie den Feldnamen aus der Tabelle Bewertungsinstanz [asmt_assessment_instance] aus.
Aktiv	Auswählen, um die Gruppierungskriterien zu aktivieren.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten Sie Kontrollindikatoren

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Die Compliance-Übersicht steht Compliance-Administratoren und Compliance-Managern zur Verfügung und bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, Compliance-Gesamt- und Compliance-Aufgliederungen.

Unterstützende Informationen können für Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben erfasst werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren

Indikatoren erfassen Daten, um Steuerungen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Steuerung oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Der Entitätsbasierte Zugriff bietet ein Framework für einen detaillierteren Ansatz für die Verwaltung des Datenzugriffs auf Objekte, die einer Entität zugeordnet sind. Administratoren können Zugriff auf die zugehörigen Datensätze einer Entität gewähren, indem sie Anwender oder Anwendergruppen hinzufügen oder Entitätsanwenderfelder für die Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsbasierter Zugriff. Wenn ein Anwender basierend auf diesen Konfigurationen qualifiziert ist und über die Mindestanforderungen an Rollen verfügt, hat er Zugriff auf die folgenden Tabellen:

- Indikator
- Indikatoraufgabe
- Indikatorergebnis

Compliance-Übersicht

Compliance-Übersicht – Berichte im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Wählen Sie einen Keil aus, um sich auf einen bestimmten Compliance-Bereich zu konzentrieren.
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Zeigt die allgemeine Compliance aller Kontrollanforderungen im System an. Wenn Sie im vorherigen Widget einen bestimmten Keil auswählen, wird dieser Bereich fokussiert.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Compliance für mehrere Elemente anzuzeigen und zu vergleichen.
Kontrollstatus	Prüfliste	Aktivieren oder deaktivieren Sie Kontrollkästchen, um Filterberichte nach Steuerungsstatus anzuzeigen.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Vergleichen Sie die Compliance-Ebene abhängig von der ausgewählten Entität und/oder dem regulatorischen Dokument.
Compliance-Aufgliederung	Pivot auf mehreren Ebenen	Zeigen Sie eine Aufgliederung der Kontroll-Compliance nach zugehörigen regulatorischen Dokumenten und Richtlinien an.
Nicht konforme Entitäten	Spaltendiagramm	Anzahl der nicht konformen Kontrollanforderungen, gruppiert nach Entität.

Regulatorische Dokumente

Regulatorische Dokumente definieren Richtlinien, Risiken, Steuerungen, Audits und andere Prozesse, um die Einhaltung der autorisierenden Inhalte sicherzustellen. Jedes regulatorische Dokument ist in einem Datensatz definiert, und die zugehörigen Listen in diesem Datensatz enthalten die einzelnen Bedingungen des regulatorischen Dokuments.

Die Beziehungen dieser zugehörigen Listenelemente für regulatorische Dokumente sind in der GRC-Workbench in sichtbar Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Hinweis: Sie können Fügen Sie Inhaltsreferenz-Tags zu regulatorischen Dokumenten hinzu . Inhaltsreferenz-Tags ermöglichen Ihnen das Filtern von Datensätzen, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfall-Accelerators, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, einfacher zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke enthalten die Bestimmungen des regulatorischen Dokuments, die miteinander verknüpft sein können. Bezugsvermerke gliedern ein regulatorisches Dokument in verwaltbare Themen.

Sie können Bezugsvermerke erstellen oder aus regulatorischen UCF-Dokumenten importieren und dann alle erforderlichen Beziehungen zwischen den Bezugsvermerke erstellen.

Hinweis: Sie können Fügen Sie Inhaltsreferenz-Tags zu Zitaten hinzu . Inhaltsreferenz-Tags ermöglichen Ihnen das Filtern von Datensätzen, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfall-Accelerators, die den Zitaten zugeordnet sind, einfacher zu identifizieren.

Erstellen Sie einen Kontrollindikator

Indikatordaten für Steuerungen, Risiko und Audit-Nachweise werden je nach unterschiedlich gemessen GRC Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin, sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Wählen Sie Aus **Compliance-Indikator** Für einen Kontrollindikator und **Risikoindikator** Für einen Risikoindikator.
Name	Name des Indikators.
Betrifft	Entität, die sich auf bezieht **Element** .
Besitzergruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Indikatorbesitzer.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Indikator aktiv ist.
Element	Zugehörige Kontrolle oder Risiko.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Vorlage Überschreiben	Option, die angibt, ob die diesem Indikator zugeordnete Indikatorvorlage überschrieben werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript erfasst werden. ○ Manuell ○ Standard
Kurzbeschreibung	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Anweisungen für die Sammlung von Indikatorergebnissen.
Wert Obligatorisch	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ ist **Standard** , Dieses Feld ist vorhanden. Indikator ist erfolgreich oder schlägt fehl.
PA-Schwellenwert	Wenn Typ ist **PA-Indikator** , Dieses Feld ist vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn Typ ist **Skript** , Dieses Feld ist vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützende Datenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

> **Hinweis:** Als Compliance-Manager oder Compliance-Administrator können Sie die Indikatoraufgabe einem Anwender mit der Rolle „Business User Lite“ zuweisen. Wenn Sie einen Anwender mit der Rolle „Business User Lite“ als Besitzer in zuweisen **Besitzer** Feld und **Ausführen** Der Indikator, eine Indikatoraufgabe wird in der zugehörigen Liste offene Aufgaben erstellt. Diese Indikatoraufgabe wird dem Besitzer mit der Rolle „Geschäftsanwender Lite“ zugewiesen.
>
> Als Anwender mit der Rolle „Business User Lite“ können Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Meine Indikatoraufgaben** Um die Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben anzuzeigen. Sie können den Indikator anzeigen, indem Sie das Informationssymbol neben dem Feld Indikator auswählen. Sie können auch aktualisieren **Ergebnis** Feld, **Status** Feld, **Wert** Feld, **Zusätzliche Kommentare** , Und **Arbeitsnotizen** Im Formular „Indikatoraufgabe“.
>
> Informationen zum Ausführen ähnlicher Aufgaben vom Mitarbeiter-Center aus finden Sie unter GRC Aufgaben im Mitarbeiter-Center-Portalan.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, dann haben Sie die erforderlichen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie nach Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Erstellen Sie einen GRC Indikatorvorlage

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager
- sn_Risk.admin oder sn_Risk.Manager
- sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Risikoindikatorvorlage Dient zum Erstellen einer Risikoindikatorvorlage.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die Methode, mit der der der Typ der Indikatorvorlage bestimmt wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell** : Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von abgerufen werden können ServiceNow Instanz, da sie aus einem externen System stammt, z. B. Kundendaten aus einem Vertriebssystem einer Drittpartei. ○ **Standard** : Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren basierend auf einer Indikatorquelle. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript** : Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben ein `100` In diesem Feld. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses größer als 100 ist, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert bestanden oder fehlschlagen.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator bestanden oder fehlschlagen soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option zur Entscheidung, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** Oder **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützungsdaten sammeln	Option zum Aktivieren der Erfassung unterstützender Daten oder Nachweise bei jeder Ausführung des Indikators.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der unterstützenden Datensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein Standardindikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern, sondern nur ein Beispiel dieser Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung von **Referenzfeld** .
Referenzfeld	Verbindung zwischen der Unterstützungsdatentabelle und **Gilt für Datensatz** Feld der Entität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielen zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standard** Von **Typ** Feld. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten zur Berechnung des Zielwerts. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Zeit der ersten Erfassung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen Erstellung und Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wurde, wird als angezeigt **Fälligkeitsdatum** Der Indikatoraufgabe. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikator-Auftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis: Die **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** Mit der Registerkarte können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beides wiederverwenden.

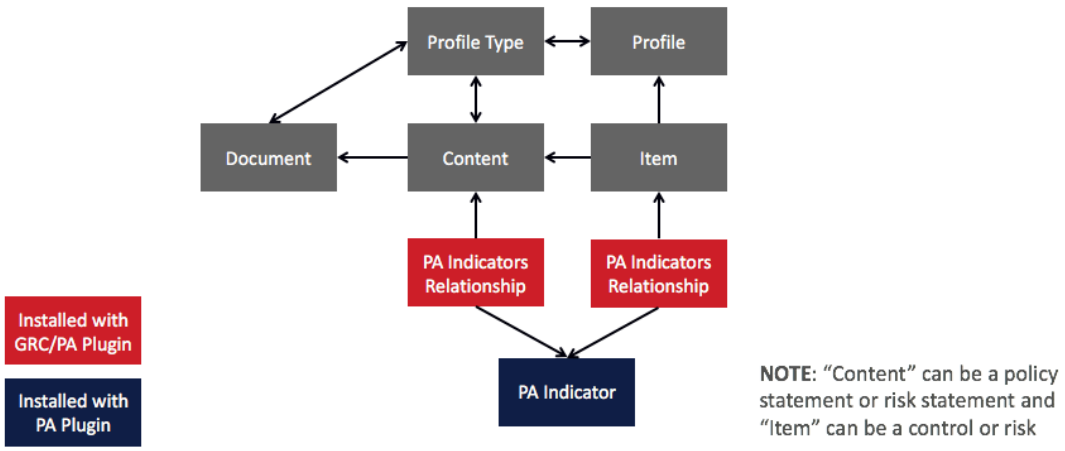
5. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachen Sie Steuerungen mit GRC Performance Analytics-Indikatoren

Sie können verknüpfen Richtlinien- und Compliance-Management Inhalte und Elemente zu Performance Analytics-Indikatoren, Aufgliederungen und Schwellenwerten. Sie können Performance Analytics-Indikatoren Kontrollzielen und Steuerungen zuordnen, um Bewertungslisten und Trends anzuzeigen und aktuelle Bedingungen und Trends zu analysieren.

Die Risiken und Steuerungen, die einem PA-Indikator oder PA-Indikator/-Aufgliederung/Element zugeordnet sind, überwachen automatisch jeden PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder Elementbeziehung. Jeder PA-Schwellenwertverstoß wird auf der Beziehungsebene der Indikatoren „Risiko“ oder „Steuerung“ und „Performance Analytics“ innerhalb eines Verstoßzählers gemeldet.



PA-Auswirkung auf Schwellenwertverletzung

Wenn ein Beziehungsverletzungszähler für Risiko- oder Steuerungs- und Performance Analytics-Indikatoren nicht gleich Null ist (z. B. ein PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder Elementbeziehung) und wenn kein geöffnetes Problem vorhanden ist, wird ein Problem erstellt, das dem Risiko oder der Steuerung zugeordnet ist. Auch für Risiken, die **Indikator-Fehlerfaktor** Stellt die Anzahl der Risiko- und Performance Analytics-Indikatoren-Beziehungen mit einem Verstoßzähler dar, der sich von Null unterscheidet.

Alle PA-Indikator-Vorfallszähler zurücksetzen

Setzen Sie Verstoßzähler zurück, die einem Risiko oder einer Kontrolle zugeordnet sind, indem Sie auf klicken **Alle Zähler für Verstöße des PA-Indikators zurücksetzen** Oder öffnen Sie die spezifische Beziehung, und klicken Sie auf **Verstoßzähler Zurücksetzen** .

Berichte zu Verstößen gegen GRC PA-Indikator

Es gibt zwei Berichte für die Meldung von Verstößen:

- Verstöße gegen Risiko-PA-Indikator
- PA-Indikatorverstöße kontrollieren

Aktivieren GRC: Performance Analytics-Integration

Die GRC: Das Plugin „Performance Analytics Integration“ bietet eine Integration zwischen Performance Analytics und dem Risikomanagement Und Richtlinien- und Compliance-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management Anwendungen. Dieses Plugin bietet weitere Einblicke in die Leistung von Organisationsrisiken und Compliance.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

Nächste Maßnahme
Nach der Aktivierung von GRC: Plugin „Performance Analytics Integration“ in einer Instanz mit anwenderdefinierten zugehörigen Listen zu Inhalten (Risiko- oder Kontrollziel) oder Elementen (Risiko oder Kontrolle) müssen Sie möglicherweise den PA-Indikator manuell zu Inhaltsbeziehungen und/oder den PA-Indikator zu Elementbeziehungen hinzufügen.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Ordnen Sie einen PA-Indikator einer Risikobeschreibung oder einem Kontrollziel zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren Risikobeschreibungen und Richtlinienbeschreibungen zuordnen, um Trends im Zusammenhang mit dem Risiko oder der Richtlinie zu analysieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**an.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel.
3. In **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „PA-Indikatoren“

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Der Performance Analytics-Indikator, dem die Risikobeschreibung oder das Kontrollziel zugeordnet werden soll.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
In der Risikobeschreibung oder dem Kontrollziel-Formular in **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste wird der zugehörige Indikator angezeigt. Sie können optional auf klicken **Indikator Anzeigen** Auf dem gewünschten Indikator, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen. Die PA-Indikatorzuordnungen werden auf alle Risiken oder Steuerungen übertragen, die der ursprünglichen Risikobeschreibung oder dem Kontrollziel zugeordnet sind. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Steuerung entspricht (z. B. eine Business-Service-Aufgliederung), wird auch die verwendet **Aufgliederung** Und **Element** Felder für die Beziehung werden automatisch ausgefüllt.

Ordnen Sie einen PA-Indikator Risiken und Steuerungen zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren Risiken und Steuerungen zuordnen, um Trends im Zusammenhang mit der Entität zu analysieren, zu der das Risiko oder die Steuerung gehört.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Steuerungen**an.
   - **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**an.
2. Öffnen Sie ein Risiko oder eine Steuerung.
3. In **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „PA-Indikatoren“

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Performance Analytics-Indikator, dem das Risiko oder die Steuerung zugeordnet werden soll.
Aufgliederung	Aufgliederung, um einen bestimmten Trend basierend auf dem Aufgliederungselement anzuzeigen.
Element	Aufgliederungselement, um einen bestimmten Trend und eine bestimmte Bewertungsliste anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld hängt von ab **Aufgliederung** Feld wird ausgefüllt. Wenn sichtbar, ist dies obligatorisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risiko“ oder „Steuerung“ in **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste wird der zugehörige Indikator angezeigt. Sie können optional auf klicken **Indikator Anzeigen** Auf dem gewünschten Indikator, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen.

Update zugeordnet GRC Indikatoren für eine Reihe von Elementen

Sie können alle Elemente aktualisieren, die zu gehören GRC Inhaltsdatensatz, sodass jedes Element einzeln mit dem PA-Indikator verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**an.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel, dem ein Performance Analytics-Indikator zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren Sie PA-Beziehungen** Zugehöriger Link.
   Alle Risiken oder Steuerungen im Zusammenhang mit der Risikobeschreibung oder Richtlinienanweisung werden automatisch allen Risikobeschreibungen oder Richtlinienindikatoren der Erklärung zugeordnet. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Steuerung entspricht (z. B. eine Business-Service-Aufgliederung), wird auch die verwendet **Aufgliederung** Und **Element** Felder für die Beziehung werden automatisch ausgefüllt.

Verwalten Sie Nachweisanforderungen

Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um Begleitdokumente während eines Audits anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der First Line of Defense.

Nachweisanforderung: Der Nachweis ist alle Informationen, die von einem Auditor zur Bestimmung des Auditgutachts verwendet werden. Der Nachweis umfasst die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Finanzberichten zugrunde liegen, und andere Informationen. Der Nachweis ist kumulativ. Sie enthält Nachweise aus Audit-Verfahren, die während des Audits durchgeführt wurden. Nachweise können auch Auditnachweise enthalten, die aus anderen Quellen abgerufen wurden, z. B. aus vorherigen Audits.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Audit-Vorbereitungs- oder Planungsphase nach der Audit-Ankündigung eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Audit-Team verwendet, um die im Umfang enthaltenen Steuerungen und Prozesse zu verstehen und mit den Tests an der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Audit-Team der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrolltests.

Ab Version 11.0.2 wird eine ungeplante Nachweisanforderung von unterstützt Audit-Management Und Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungen auf folgende Arten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nachweise können aus einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum anfordern von Nachweisen finden Sie unter Fordern Sie einen Nachweis für das Audit an.
- Compliance-Teams können Nachweise von Kontrollverantwortlichen, geschäftlichen Stakeholdern und Prozessverantwortlichen anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Kontrollverantwortlichen, geschäftlichen Stakeholdern, Prozessverantwortlichen und Compliance-Teams anfordern.
- Zugewiesene Anwender können Nachweise direkt aus dem bereitstellen Serviceportal.
- Manager können Nachweisanforderungen basierend auf verschiedenen Kriterien genehmigen, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen anzeigen.

Workflow für Nachweisanforderung und Anwender

Die Nachweisanforderung hilft Kunden, die benötigten Informationen von der ersten und zweiten Verteidigungslinie elektronisch anzufordern. Die geprüften Personen können ihre Dokumente dann sofort in das System hochladen, wodurch die manuelle Verarbeitungszeit erheblich reduziert wird.

Der Workflow für Nachweisanforderungen sieht wie folgt aus:

1. Ein Audit-Anwender mit der Rolle sn_audit.user fordert einen Nachweis an und weist die Anforderung einem anderen Anwender zu. Diese anfordernde Person kann entweder den Nachweis für sich selbst anfordern oder eine Anforderung im Namen eines anderen Audit-Anwenders oder GRC-Anwenders stellen. Wenn die anfordernde Person feststellt, dass eine Nachweisaufgabe falsch erstellt wurde, kann die anfordernde Person diese bestimmte Nachweisaufgabe abbrechen. Die Möglichkeit, die Nachweisanforderung abzubrechen, ist verfügbar, wenn sich die Anforderung in befindet **Entwurf** status. Eine anfordernde Person kann die Nachweisanforderungsaufgaben jederzeit abbrechen, bis die Aufgaben den erreichen **Überprüfen** status.
2. Nachdem Sie eine Nachweisanforderung erstellt haben, müssen Sie Nachweissammlungsdatensätze erstellen, und dann muss die anfordernde Person einen Nachweis anfordern. Datensätze zur Nachweissammlung enthalten die Anweisungen zur Nachweissammlung, Zugewiesen an und Zuweisungsgruppe. Beim Klicken auf **Fordern Sie Einen Nachweis An** , Nachweisanforderungsaufgaben werden generiert und einer Gruppe oder einem Anwender zugewiesen.
3. Der Beauftragte erhält dann eine E-Mail mit dem Link, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen.

   Hinweis: Wenn die anfordernde Person den Beauftragten ändert, nachdem ein Nachweis angefordert wurde, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Nur die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, kann die Anforderung anzeigen. Diese Funktion stellt die Vertraulichkeit sicher.

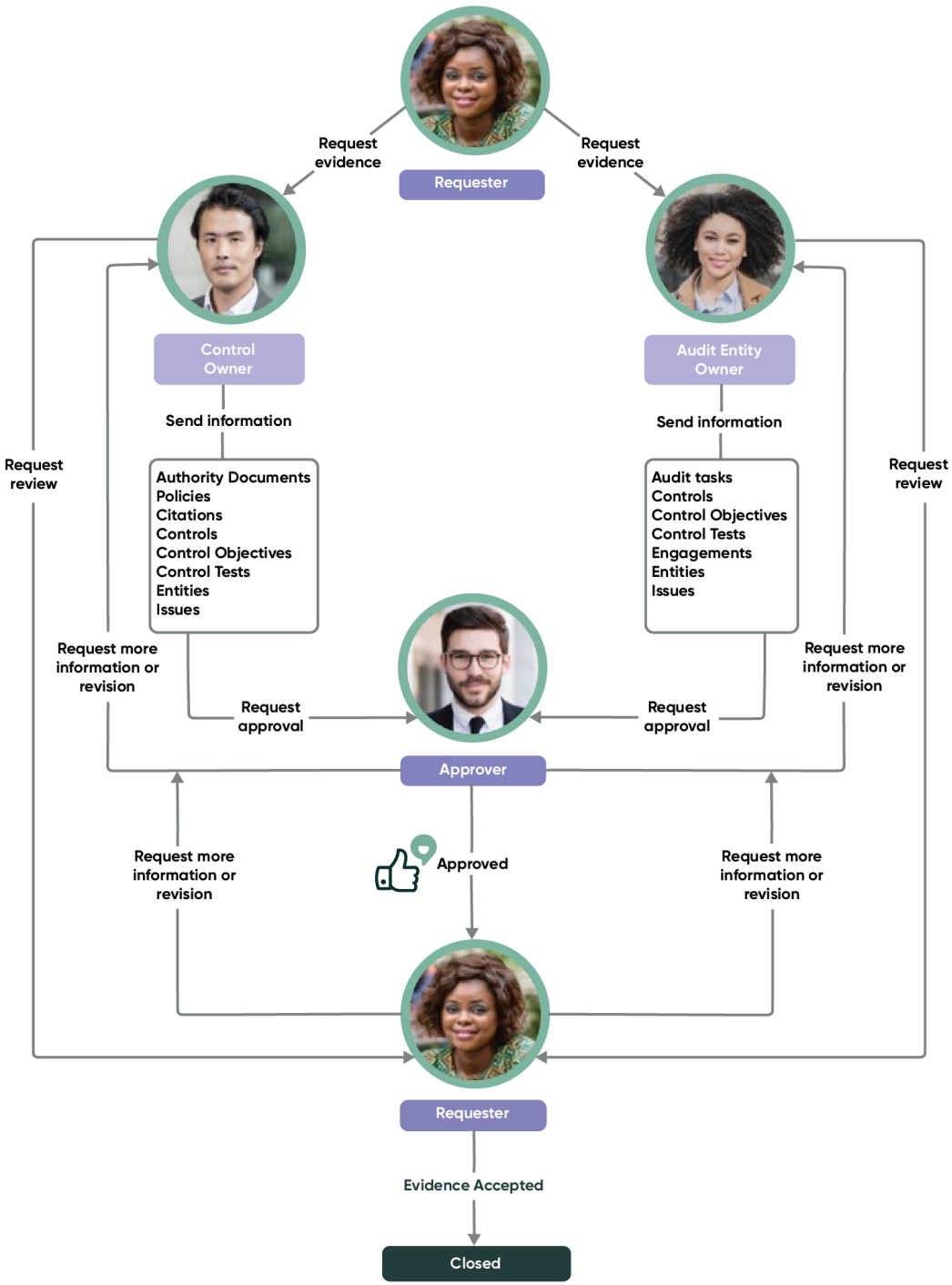
4. Der Beauftragte kann entweder den angeforderten Nachweis anhängen oder eine URL oder einen Standort angeben, der den erforderlichen Nachweis enthält.
5. Der Beauftragte kann auch einen Genehmiger zum Überprüfen und Genehmigen des Nachweises hinzufügen. Das Hinzufügen von Genehmigern ist erforderlich, wenn der Nachweis vertraulich und vertraulich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Der Genehmiger kann dann den Nachweis überprüfen und entweder genehmigen, eine Überarbeitung anfordern oder weitere Details zum Nachweis anfordern.
7. Wenn der Genehmiger den Nachweis genehmigt, erhält die anfordernde Person den Nachweis und kann ihn weiter verarbeiten.
8. Die anfordernde Person kann dann den Nachweis überprüfen und einen der folgenden Schritte ausführen:
   - Akzeptieren Sie den Nachweis.
   - Anforderung zur Überprüfung.
   - Fordern Sie weitere Details zum Nachweis an.
   - Brechen Sie die Nachweisanforderung ab, wenn sie nicht mehr erforderlich ist.
   - Löschen Sie die Anforderung.
9. Wenn die anfordernde Person alle Nachweisaufgaben akzeptiert, wird die Anforderung geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow für Nachweisanforderungen wird in der folgenden Abbildung angezeigt:



In der folgenden Tabelle werden die Rollen und ihre Verantwortlichkeiten während des Workflows für Nachweisanforderungen beschrieben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender, Verantwortlichkeiten und Anforderungen der Nachweisanforderung

Anwender	Verantwortlichkeiten	Anforderungen
Interner Auditor	• Führen Sie Audittests durch. • Audit-Tests anfordern. • Überprüfen Sie alle Audit-Ergebnisse und die gesammelten Nachweise.	• Einblick in Compliance- und Risikoaktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teambemühungen. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Ergebnisse. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Aktivitäten.
Compliance-Manager, Audit-Manager	• Kann einen Nachweis anfordern. • Compliance-Testnachweis anfordern. • Überprüfen Sie alle gesammelten Ergebnisse und Nachweise.	• Einblick in Compliance-Aktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teambemühungen. • Verfolgen und überwachen Sie Compliance-Ergebnisse.
Compliance-Anwender, Steuerungsbesitzer	• Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen implementiert sind. • Bestätigen Sie die Steuerungen. • Testen Sie die Steuerungen. • Stellen Sie vom Auditor angeforderte Auditnachweise bereit.	• Eine Auftragswarteschlange, um ihre täglichen Aktivitäten zu leiten. • Verfolgen Sie die aufgewendete Zeit und die Leistung von Aktivitäten und Aufgaben, die sie besitzen. • Stellt sicher, dass die Aufgabe, für die sie verantwortlich sind, und die zusätzliche Anforderung des Auditors erfüllt wird.

Fordern Sie während Audits Nachweise an

Fordern Sie während eines Audits in jeder Phase einen Nachweis an. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person mitgeteilt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Nachweis kann auf folgende drei Arten angefordert werden:

Mein Nachweis

Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes aus **Mein Nachweis** Modul.

Beweise anfordern

Aus den zugehörigen Listen Entität, Steuerung, Audit-Aufgabe, Kontrolltestproblem und andere Probleme in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Audit** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**an. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Von **Aktion für ausgewählte Zeilen** Liste, wählen Sie aus **Fordern Sie Einen Nachweis An** . Hier können Sie entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, aber keine Nachweisanforderungsaufgaben. Weitere Informationen zum Hinzufügen vorhandener Nachweise finden Sie unter Verwenden Sie vorhandene Nachweise aus den zugehörigen Elementen einer Interaktion erneut .

Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problemtabellen

Aus Tabellen wie Entität, Steuerung, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Anwender jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt, nicht die eigentliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Anwender müssen zum generierten Nachweisanforderungsdatensatz navigieren und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren die Methode zum anfordern von Nachweisen von **Mein Nachweis** Modul wird beschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Meine Nachweisanforderung**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Nachweisanforderung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Typ	Typ des erstellten Nachweises. Kann entweder Audit oder Compliance sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** Zum Anzeigen der Anforderungen.
Name	Name der Nachweisanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle erforderlichen Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.

4. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste „Nachweissammlungsdetails“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Nachweissammlung – Detail“

Feld	Beschreibung
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Beweis für	Datensatz, für den ein Nachweis angefordert wird. Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Name	Detailname der Nachweissammlung.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der Begleitdokumente, Dateien usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Klicken Sie Auf **Fordern Sie Einen Nachweis An** .
   Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „in Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
   Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit** .
10. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**an.
11. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise bereitstellen möchten.
12. Klicken Sie Auf **Arbeit Akzeptieren** .
13. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Mitglied der Beobachtungsliste oder der Anwender im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in bearbeiten **Beobachtungsliste** , **Name** , Und **Beschreibung** Felder, wenn sich der Nachweis in befindet **Neu** Oder **In Arbeit** status.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Anwender, die Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig der Name der Nachweissammlungsdetails.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Die Beschreibung entspricht standardmäßig der Beschreibung im Formular „Nachweisanforderung“.
Anforderungsdetails	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Beweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln der Beweise. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „in Bearbeitung“ befindet.

14. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** .
15. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung Anfordern** .
16. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**an.
17. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Beweise genehmigen möchten.
18. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person ruft den bereitgestellten Nachweis ab.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um den angehängten Nachweis zu überprüfen.
Informationen anfordern	Fordern Sie weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen an. Der Beauftragte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	erhält eine Benachrichtigung, um weitere Informationen zu den angehängten Nachweisen bereitzustellen.

19. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**an.
20. Überprüfen Sie im Nachweisformular die angehängten Nachweise, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Anforderung, dass der Nachweis überprüft, falls er nicht angemessen ist, oder geändert wird.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

21. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie anzeigen möchten **Nachweisanforderung** Zugehörige Liste.
22. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Formularheader, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**an.
23. Suchen Sie nach **Zugehöriger Nachweis** Element in **Verfügbar** Feld und verschieben Sie es in **Ausgewählt** Feld.
24. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden Sie Nachweise aus zugehörigen Interaktionselementen erneut

Informieren Sie den Audit- und Compliance-Anwender über die Nachweise, die bereits für die zugehörigen Elemente einer Interaktion vorhanden sind. Sie können einen solchen Nachweis hinzufügen, wenn er bereits für eine der zugehörigen Elementtabellen einer Interaktion vorhanden ist, für die Sie einen Nachweis anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für eine Interaktion kann ein Nachweis für Entität, Steuerung, Audit-Aufgabe, Kontrolltestproblem, andere Probleme erstellt werden. oder eine der zugehörigen Elementtabellen. Wenn Nachweise vorhanden sind, wird im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ eine Meldung angezeigt, dass bereits Nachweise vorhanden sind, die Sie hinzufügen möchten.

Hinweis: Nachweise, die direkt für ein zugehöriges Element erstellt werden, und vorhandene Nachweise, die sich in befinden **Geschlossen** status sowie diejenigen, die innerhalb von sechs Monaten nach dem Fälligkeitsdatum der Nachweisantwort liegen, können nur hinzugefügt werden.

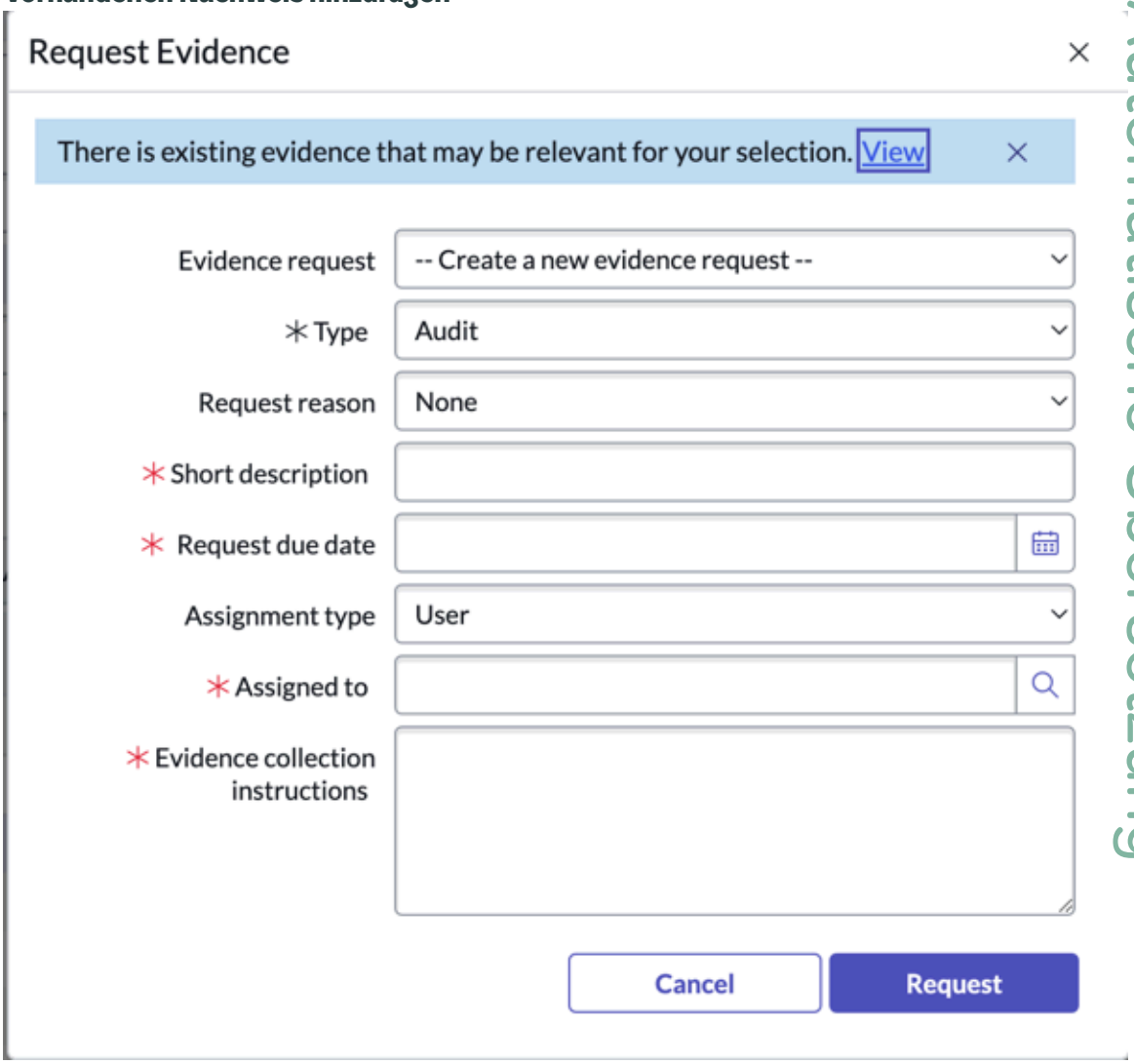
Der angemeldete Anwender muss auch Zugriff auf die Interaktion haben, für die Nachweisdatensätze vorhanden sind, oder er muss der Anwender sein, der Zugriff auf den Interaktionsdatensatz hat, um sie anzuzeigen und hinzuzufügen. Wenn der angemeldete Anwender keinen Zugriff auf diese Datensätze hat, obwohl für diese zugehörigen Elemente Nachweise vorhanden sind, werden sie für den Anwender nicht angezeigt, um sie hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**an.
2. Klicken Sie, um eine Interaktion zu öffnen.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten.
4. Von **Aktion für ausgewählte Zeilen** Liste, wählen Sie aus **Fordern Sie Einen Nachweis An** .
   Sie können entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder eine vorhandene Nachweisanforderung hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, aber keine Nachweisanforderungsaufgaben.
5. Um eine neue Nachweisanforderung zu erstellen, geben Sie im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ Details ein, und klicken Sie auf **Anforderung** Schaltfläche.
6. Um vorhandene Anforderungen anzuzeigen, klicken Sie auf **Anzeigen** In der Nachricht.

Vorhandenen Nachweis hinzufügen



Hinweis: Wenn kein Nachweis vorhanden ist, wird die Meldung nicht im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ angezeigt.

7. Um alle vorhandenen Nachweise anzuzeigen, die für die zugehörigen Elemente erstellt wurden, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Nachweis“.
   Wenn sich der Nachweis in befindet **Abgeschlossen** status, die UI-Aktionsschaltflächen wie **Neu** , **Fügen Sie einen vorhandenen Nachweis hinzu** , **Entfernen** , Und **Löschen** Sind deaktiviert. Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können diese UI-Aktionen nur ausführen, wenn sich die Interaktion oder ein anderes Audit- und Compliance-Objekt in einem aktiven Status befindet.

8. Um den Nachweis zuzuordnen, klicken Sie auf **Fügen Sie Einen Vorhandenen Nachweis Hinzu** Schaltfläche und wählen Sie den Nachweis aus.

   Hinweis: Die **Fügen Sie Einen Vorhandenen Nachweis Hinzu** Die Schaltfläche ist nur im nachweisbezogenen Element eines Interaktionsformulars verfügbar und nicht in anderen Compliance- oder Audit-Objekten der klassischen Umgebung.

9. Um die Zuordnung der mit der Interaktion verknüpften Nachweise zu entfernen, wählen Sie die Nachweise in der zugehörigen Liste „Nachweise“ aus, und klicken Sie auf **Entfernen** In **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Liste.

   Hinweis: Die Aktion „Entfernen“ entfernt nur die Zuordnung der vorhandenen Nachweise aus der Interaktion und entfernt den Nachweisdatensatz nicht aus der Datenbank.

Stellen Sie den angeforderten Nachweis bereit

Legen Sie einen Nachweis bereit, wenn Sie angefordert werden. Wenn ein Nachweis angefordert wird, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen, kann er den angeforderten Nachweis entweder bereitstellen oder die Anforderung einem anderen Anwender zuweisen. Der Beauftragte kann Genehmiger auch hinzufügen, bevor er den angeforderten Nachweis sendet, um zusätzliche Sicherheit des Nachweises zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Anwender neu zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für den bereitgestellten Nachweis kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung der Nachweise anfordern, und die anfordernde Person erhält eine Benachrichtigung, um den Nachweis zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise bereitstellen möchten.
3. Klicken Sie Auf **Arbeit Akzeptieren** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Mitglied der Beobachtungsliste oder der Anwender im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in bearbeiten **Beobachtungsliste** , **Name** , Und **Beschreibung** Felder, wenn sich der Nachweis in befindet **Neu** Oder **In Arbeit** status.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Anwender, die Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig der Name der Nachweissammlungsdetails.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Die Beschreibung entspricht standardmäßig der Beschreibung im Formular „Nachweisanforderung“.
Anforderungsdetails	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Beweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln der Beweise. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Nachweisanforderungsaufgabe im Status „in Bearbeitung“ befindet.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** .
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung Anfordern** .

Genehmigen Sie den Nachweis vor der Nachweisprüfung

Genehmigen Sie den bereitgestellten Nachweis, bevor die anfordernde Person den Nachweis anzeigt. Wenn als Reaktion auf eine Nachweisanforderung Nachweise bereitgestellt werden, muss der Nachweis möglicherweise genehmigt werden, bevor der Nachweis an die anfordernde Person zurückgesendet wird. Diese Fähigkeit stellt die Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise sicher.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Genehmiger eine Anforderung zur Genehmigung von Nachweisen erhalten hat, kann er eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken bestehen.
- Fordern Sie eine Überarbeitung des angehängten Nachweises an, falls er nicht korrekt ist oder korrigiert werden muss.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zum angehängten Nachweis wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Beweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person ruft den bereitgestellten Nachweis ab.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um den angehängten Nachweis zu überprüfen.
Informationen anfordern	Fordern Sie weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen an. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um weitere Informationen zu den angehängten Nachweisen bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen und verwalten Sie Nachweisanforderungen

Nehmen Sie eine Nachweisanforderung an, lehnen Sie sie ab, oder brechen Sie sie ab, wenn Sie die von Ihnen angeforderten Nachweise erhalten. Wenn die anfordernde Person nach der Anforderung einer Nachweisanforderung den Nachweis erhält, kann sie die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**an.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular die angehängten Nachweise, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Anforderung, dass der Nachweis überprüft, falls er nicht angemessen ist, oder geändert wird.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Aktivieren Sie die zugehörige Liste „zugehörige Nachweise“

Die Funktion „Nachweisanforderung“ enthält eine zugehörige Liste mit dem Namen „zugehörige Nachweise“, die standardmäßig nicht sichtbar ist. Diese zugehörige Liste enthält eine Liste von Nachweisen, die nicht direkt für den aktuellen Datensatz angefordert, sondern einem zugehörigen Datensatz zugeordnet sind. Beispielsweise zeigt die zugehörige Nachweisliste im Formular „Kontrollziel“ Nachweise an, die für zugehörige Steuerungen angefordert wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die zugehörige Liste „zugehörige Nachweise“ ist für eine Vielzahl von Formularen in der Funktion „Nachweisanforderung“ verfügbar. Sie ist jedoch im Basissystem nicht sichtbar. Sie können jedes der Formulare personalisieren, in denen es verfügbar ist. Beachten Sie jedoch, dass sich die Aktivierung dieser zugehörigen Liste auf die Systemleistung auswirken kann.

Tabellen, die die zugehörige Liste der zugehörigen Nachweise anzeigen können

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Regulatorisches Dokument	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Bezugsvermerke erstellt wurden, die diesem regulatorischen Dokument zugeordnet sind.
Bezugsvermerk	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das dem Zitat zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die die zugehörige Liste der zugehörigen Nachweise anzeigen können (Fortsetzung)

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Kontrolle	Nachweisanforderungsaufgaben, die im Kontrolltest erstellt wurden, der der Steuerung zugeordnet ist, und für die Steuerung erstellte Probleme.
Kontrollziel	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Steuerungen erstellt wurden, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Kontrolltest	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Steuerungen erstellt wurden, die dem Kontrolltest zugeordnet sind.
Interaktion	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Entitäten, Steuerungen, Kontrolltests, Audit-Aufgaben, Kontrolltestprobleme erstellt wurden, und Probleme, die der Interaktion zugeordnet sind, werden angezeigt.
Entität	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Steuerungen erstellt wurden, die der Entität zugeordnet sind, Probleme, die für die Entität erstellt wurden.
Richtlinie	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das der Richtlinie zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie anzeigen möchten **Nachweisanforderung** Zugehörige Liste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Formularheader, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**an.
3. Suchen Sie nach **Zugehöriger Nachweis** Element in **Verfügbar** Feld und verschieben Sie es in **Ausgewählt** Feld.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Compliance-Aufgaben in werden ausgeführt Compliance-Arbeitsbereich

Ab Version 0,0 wurde ein neuer Arbeitsbereich für eingeführt GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Der neue Arbeitsbereich bietet Ihnen eine verbesserte User Experience (UX) und eine vereinfachte Anwender-Journey.

Hinweis: Compliance-Arbeitsbereich Hat eine Abhängigkeit von GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung und letzteres wird automatisch installiert, wenn das Workspace-Plugin installiert wird.

Weitere Informationen zu Compliance-Arbeitsbereich finden Sie unter GRC Compliance-Arbeitsbereich Übersicht. Für Persona-basiert Compliance-Arbeitsbereich Seiten, siehe:

- Compliance-Homepage für den Compliance-Manager
- Compliance-Homepage für den Compliance-Analyst
- Compliance-Homepage für den IT-Compliance-Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Compliance-Arbeitsbereich Übersicht

Compliance-Arbeitsbereich Ist eine einheitliche Schnittstelle, auf der Sie alle Ihre Aufgaben im Zusammenhang mit Richtlinien, Kontrollzielen, Steuerungen und Richtlinienausnahmen verwalten können.

Compliance-Arbeitsbereich – Übersicht

Die Highlights von Compliance-Arbeitsbereich Sind:

Anwender-Experience neu konzipiert

Von der Minute an, in der Sie zu navigieren Compliance-Arbeitsbereich Homepage, alle Aufgaben, die Sie möglicherweise im Arbeitsbereich ausführen können, werden optimiert, um Ihre Geschäftsziele zu erfüllen.

Arbeitsbereich, der für verschiedene Compliance-Anwenderrollen konzipiert ist

Eindeutige Seitenansichten für die exklusiven Aktivitäten eines Unternehmens-Compliance-Managers, eines Unternehmens-Compliance-Analysten und eines IT-Compliance-Managers.

Homepage mit verschiedenen Abschnitten

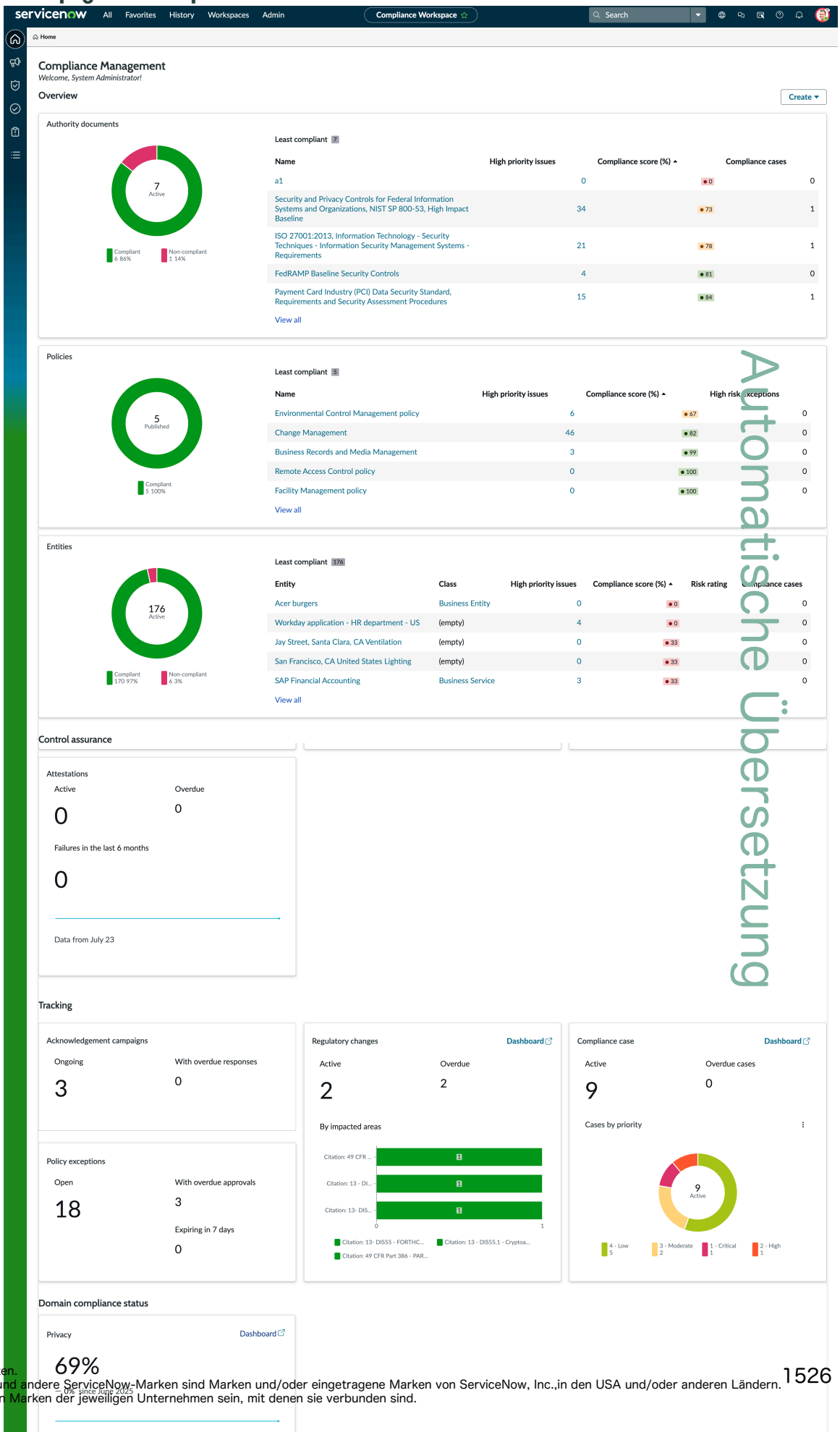
Übersicht

Ringdiagramme zeigen die kategorischen Daten konformer und nicht konformer regulatorischer Dokumente, Richtlinien und Entitäten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage des Compliance-Arbeitsbereichs



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollsystemprüfung

Zeigt die Ringdiagramme, die Gruppierung von Indikatoren nach Status und die Nachweise nach Status an. Horizontaler Balken für Kontrolltest, gruppiert nach Steuerung und Klassifizierung, gestapelt nach Kontrolleffektivität.

Nachverfolgung

Zeigt das Steuerungs-Widget gruppiert nach Status und gestapelt nach Klassifizierung an.

Aufgaben

Zeigen Sie Ihre ausstehenden Aufgaben und die Aufgaben der Gruppe an. Sie können zur Seite „einheitliche Aufgaben“ navigieren, indem Sie auf klicken **Zeigen Sie alle Aufgaben an** Link.

Hinweis: Steuerungstests-Widget, regulatorische Changes, Compliance-Fall und Datenschutz-Widgets sind abhängig vom jeweiligen Plugins-Installationsstatus bedingt sichtbar.

Seite „einheitliche Aufgaben“

Verfolgen Sie Ihre Aufgaben und die Aufgaben des Teams über eine einzige Schnittstelle. Zeigen Sie Ihre Aufgaben nach Kategorien an, filtern Sie sie nach verschiedenen Parametern, überwachen Sie die von Ihnen initiierten Aufgaben, und verfolgen Sie die Beobachtungsliste nach.

Listen

Listenansicht aller Compliance-bezogenen Datensätze, die die Zusammenfassung des Datensatzes in einer einzigen Ansicht bereitstellt, die bei Ihren Analysen hilft und eine fundierte Entscheidung trifft.

Hinweis: Die **Kontrolltests** Widget, **Regulatorische Changes** Widget, und **Status der Domänen-Compliance** Abschnitt wird mit der Installation von Plugins für Audit, regulatorisches Change-Management und Datenschutzmanagement angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Andere GRC-Plugins für eine Gesamtansicht .

-Rollen in Compliance-Arbeitsbereich

Die Zielanwender von Compliance-Arbeitsbereich Sind die Compliance-Manager des Unternehmens, die IT-Compliance-Manager des Unternehmens und die Compliance-Analysten des Unternehmens.

Um auf den Compliance-Arbeitsbereich zuzugreifen oder ihn anzuzeigen, benötigen Sie die folgenden Rollen:

- Rolle des IT-Compliance-Managers: sn_compliance_ws.it_compliance_manager
- Rolle des Unternehmens-Compliance-Managers: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager
- Rolle des Unternehmens-Compliance-Analysten: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Weitere Informationen zu den Rollen, Verantwortlichkeiten und Aufgaben, die Anwender in ausführen können Compliance-Arbeitsbereich, Siehe

- Compliance-Homepage für den Compliance-Manager .
- Compliance-Homepage für den Compliance-Analysten .
- Compliance-Homepage für den IT-Compliance-Manager .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Homepage für den Compliance-Manager

Die Homepage des Compliance-Managers in Compliance-Arbeitsbereich Gibt einen vollständigen Überblick über die Compliance-Situation der Organisation. Der Arbeitsbereich hilft dem Compliance-Manager, interne Standards, Richtlinien und Steuerungsprozesse zentral zu verwalten, die den externen regulatorischen Standards entsprechen.

Compliance-Manager unterstellt sich meistens einem Compliance-Direktor und stellt sicher, dass das Unternehmen organisatorische und industrielle Vorschriften und Standards einhält.

Die Anwenderpersona kann je nach Organisationsstruktur unterschiedlich sein. Ein Compliance-Manager, IT-Compliance-Manager, Compliance-Manager oder Compliance-Analyst kann jedoch je nach Organisationsstruktur damit beauftragt werden, sicherzustellen, dass die Organisation Richtlinien und Vorschriften einhält.

Verantwortlichkeiten eines Compliance-Managers

Der Compliance-Manager muss

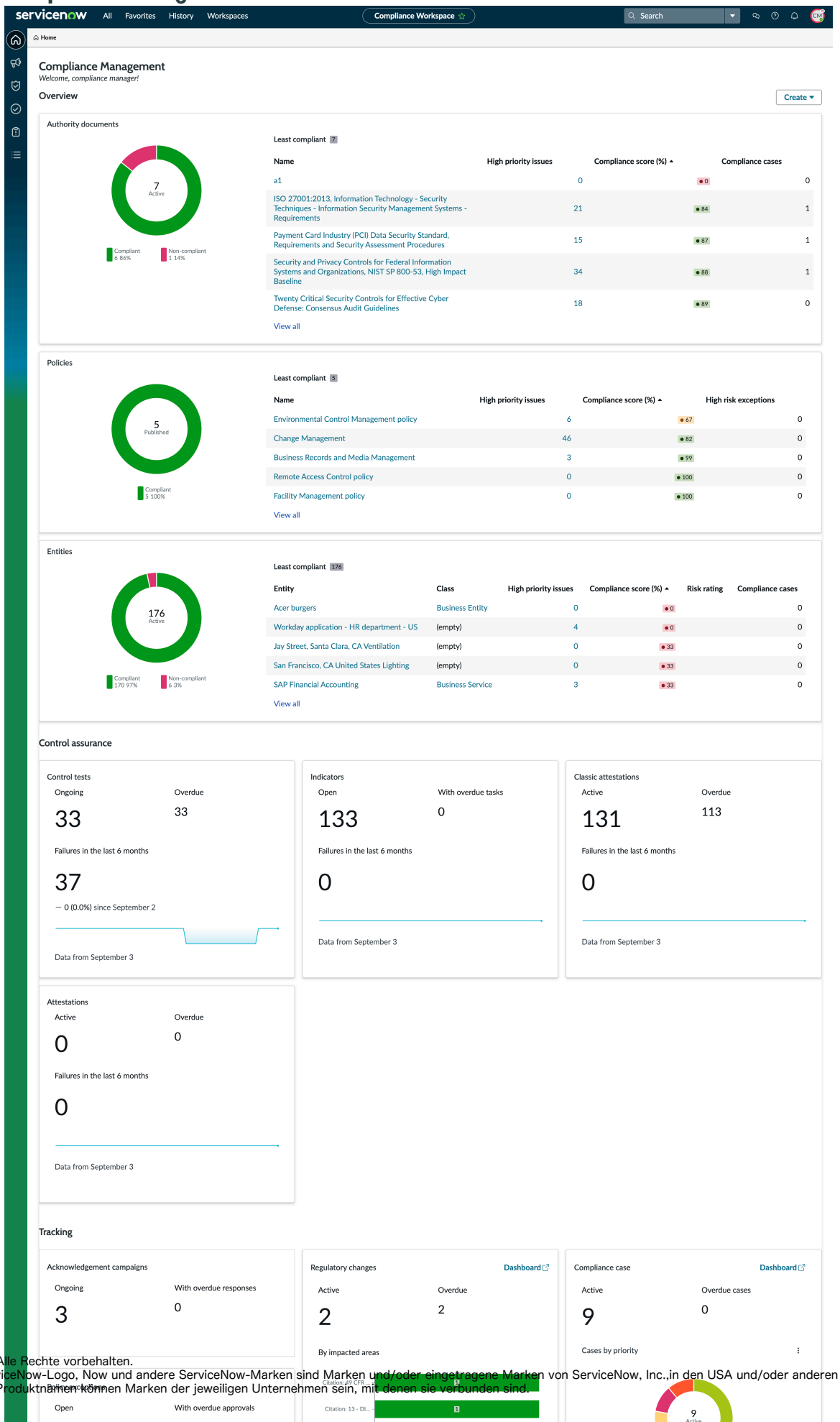
- Stellen Sie sicher, dass alle Richtlinien und Vorschriften befolgt werden.
- Erstellen und verwalten Sie Richtlinien bis zur Ebene der Definition und Anwendung von Steuerungen.
- Genehmigen und verfolgen Sie Richtlinienausnahmen.
- Verwalten Sie das Team entsprechend.

Compliance-Arbeitsbereich Für Compliance-Manager-Aufgaben

Zur Erfüllung der oben genannten Verantwortlichkeiten hat ein Compliance-Manager bestimmte tägliche und wöchentliche funktionale Aufgaben, die im Compliance-Arbeitsbereich ausgeführt werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Manager-Arbeitsbereich



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie den Abschnitt Übersicht, um die regulatorischen Dokumente, Richtlinien und Entitäten zu überprüfen und ihren konformen Status zu kennen. Ruft die Liste der am wenigsten konformen regulatorischen Dokumente, Richtlinien und Entitäten und deren Compliance-Punktzahl ab.
- Überprüfen Sie Compliance-Aufgaben wie Steuerungen, Kontrollnachweise, Indikatoraufgaben, Anzahl laufender und überfälliger Kontrolltests im Abschnitt „Kontrollsicherheit“.
- Überwachen und analysieren Sie neue wichtige Steuerungen, und verfolgen Sie die Leistung vorhandener Steuerungen.
- Verfolgen Sie die an den regulatorischen Dokumenten, Vorschriften und Richtlinien vorgenommenen Änderungen nach.

Als Compliance-Manager können Sie regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke, Richtlinien, Kontrollziele, Steuerungen, Indikatoraufgaben, Bestätigungskampagnen, Richtlinienausnahmen und Interaktionen.

Damit der Compliance-Manager Aufgaben bearbeiten kann, die sofortige Maßnahmen erfordern, werden die Compliance-Datensätze im Übersichtsabschnitt in einer Reihenfolge aufgelistet, die von den am wenigsten konformen Elementen beginnt. Die Daten, die für Kontrolltests, Indikatoren und Nachweise im Abschnitt „Kontrollsicherheit“ angezeigt werden, helfen dem Compliance-Manager, auch die Aufgaben zu priorisieren. Die Nachverfolgung von Bestätigungskampagnen und Richtlinienausnahmen kann effektiv verwaltet werden.

Hinweis: Um die Probleme nachzuverfolgen, kann der Compliance-Manager im Abschnitt „Problemübersicht“ auf die Problemdetails zugreifen.

Andere GRC-Plugins für eine Gesamtansicht

Da der Compliance-Manager eine Gesamtansicht aller Compliance-Aufgaben erfordert, kann er die Anwendungsdomänen für Datenschutzmanagement und regulatorisches Change-Management sowie auf der Homepage des Compliance-Managers anzeigen. Sie müssen jedoch die folgenden Plugins installieren, damit bestimmte Widgets auf der Homepage angezeigt werden.

- GRC: Audit-Management für das Widget „Kontrolltests“ im Abschnitt „Kontrollsicherheit“.
- GRC: Management regulatorischer Changes für das Widget „regulatorische Changes“ im Abschnitt „Nachverfolgung“. Der angemeldete Anwender muss auch über die RCM-Managerrolle (sn_grc_reg_Change.Manager) verfügen.
- GRC: Datenschutzmanagement für den Abschnitt „Domänencompliance-Status“. Der angemeldete Anwender muss auch über die Rolle „Datenschutzmanager“ (sn_privacy.Manager) verfügen.

Compliance-Homepage für den Compliance-Analyst

Die Homepage des Compliance-Analysten in Compliance-Arbeitsbereich Ermöglicht Compliance-Analysten, Compliance-Aktivitäten nachzuverfolgen und hilft Compliance-Managern, sicherzustellen, dass die Organisation verschiedene Vorschriften und Richtlinien einhält.

Verantwortlichkeiten eines Compliance-Analysten

Die Compliance-Analysten überwachen bestimmte Compliance-Bereiche, einschließlich bestimmter Richtlinien, Vorschriften und zugehörigen Compliance-Aktivitäten. Daher hilft ihnen die Filteroption, die Compliance-Datensätze basierend auf den erforderlichen Kriterien zu filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Analysieren und aktualisieren Sie die vorhandenen Richtlinien und zugehörigen Dokumente.
- Implementieren Sie Richtlinien und Steuerungen, wenn sie zugewiesen werden.
- Überwachen Sie die Leistung von Steuerungen.
- Planen Sie Nachweise, und verfolgen Sie sie.

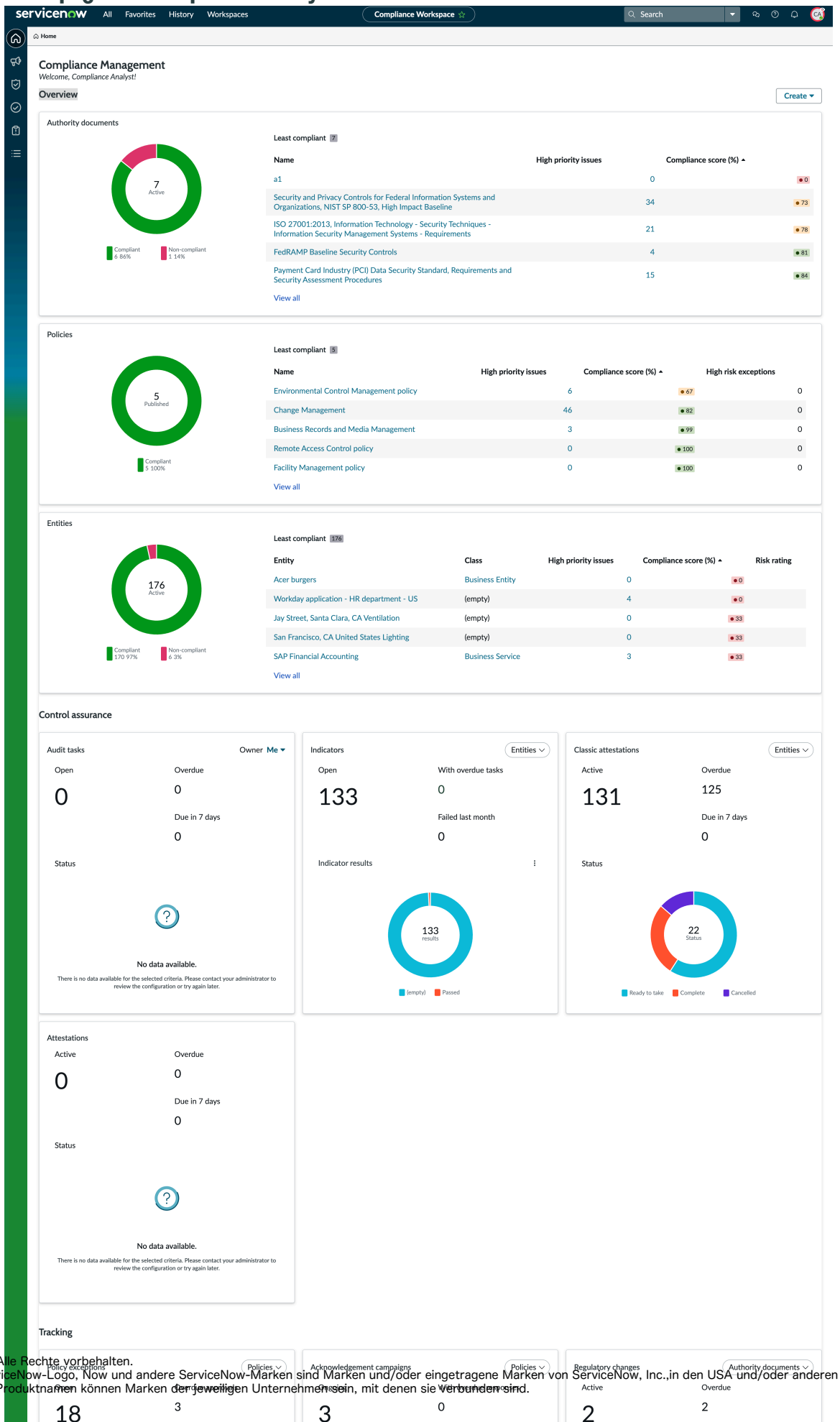
Compliance-Arbeitsbereich Für Compliance-Analystenaufgaben

Die Homepage des Compliance-Analysten ist so konzipiert, dass die obigen Aufgaben eines Analysten erfüllt werden. Obwohl die Homepage der Compliance-Manager-Homepage ähnlich ist, gibt es einzigartige Funktionen, die den Analysten bei der Ausführung ihrer Aufgaben helfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage des Compliance-Analysten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Homepage von Compliance-Analysten bietet einem Compliance-Analysten des Unternehmens eine personalisierte Experience, um seine Arbeit zu verwalten.

Übersicht

Bietet eine Zusammenfassung der allgemeinen Compliance-Haltung der Organisation.

Regulatorische Dokumente

Das Widget zeigt die Gesamtanzahl der regulatorischen Dokumente an und summiert die Anzahl der konformen und nicht konformen regulatorischen Dokumente. Der Abschnitt enthält auch Details zum Prozentsatz der Compliance-Punktzahl. Wenn Sie auf den Namen des regulatorischen Dokuments klicken, erhalten Sie eine detaillierte Übersicht über das Dokument mit seinem Compliance-Status und Details zur Nachverfolgung.

Richtlinien

Neben der Anzahl der konformen und nicht konformen Richtlinien, der Liste der am wenigsten konformen Richtlinien und der Compliance-Punktzahl enthält dieser Abschnitt auch die Anzahl der Ausnahmen mit hohem Risiko für jede aufgelistete Richtlinie.

Entitäten

Stellt die Gesamtanzahl der aktiven Entitäten und eine Liste der am wenigsten konformen Entitäten zusammen mit ihrer Entitätsklasse bereit. Klicken Sie auf den Namen einer Entität, um den Compliance-Status und die Nachverfolgungsdetails anzuzeigen.

Kontrollsystemprüfung

Bietet einen Überblick über Test- und Überwachungssteuerungen. Standardmäßig werden die Audit-Aufgaben basierend auf gefiltert und angezeigt **Mir zugewiesen** Bedingung des angemeldeten Anwenders. Der Analyst kann die Indikatoren und Nachweise jedoch basierend auf den von ihm verwalteten Entitäten filtern.

Nachverfolgung

Bietet eine Zusammenfassung wichtiger und offener Aufgaben und Ausnahmen und hilft dem Analysten, Richtlinienausnahmen zu verwalten. Da der Analyst die Richtlinienausnahmen verstehen muss, die für die ihnen zugewiesenen Richtlinien erstellt wurden, kann er den Filter auf die erforderlichen Richtlinien anwenden und die für diese Richtlinien erstellten Ausnahmen anzeigen. Ebenso kann der Analysten bestimmte Richtlinien auswählen, um seine Kampagnendetails anzuzeigen.

Hinweis: Um die Probleme nachzuverfolgen, kann der Compliance-Analyst im Abschnitt „Problemübersicht“ auf die Problemdetails zugreifen.

Quick-Links

Ermöglicht es dem Analysten, neue Datensätze wie Kontrollziele, Steuerungen, Bestätigungskampagnen und Richtlinienausnahmen zu erstellen.

Compliance-Homepage für den IT-Compliance-Manager

Die Compliance-Arbeitsbereich Bietet eine exklusive Homepage für den IT-Compliance-Manager, auf der er die IT-bezogenen Risiko- und Compliance-Daten anzeigen kann. Der Arbeitsbereich hilft dem IT-Compliance-Manager bei der zentralen Verwaltung interner Standards, Richtlinien und Kontrollprozesse, die ausschließlich IT-bezogen sind, um die externen regulatorischen Standards zu erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

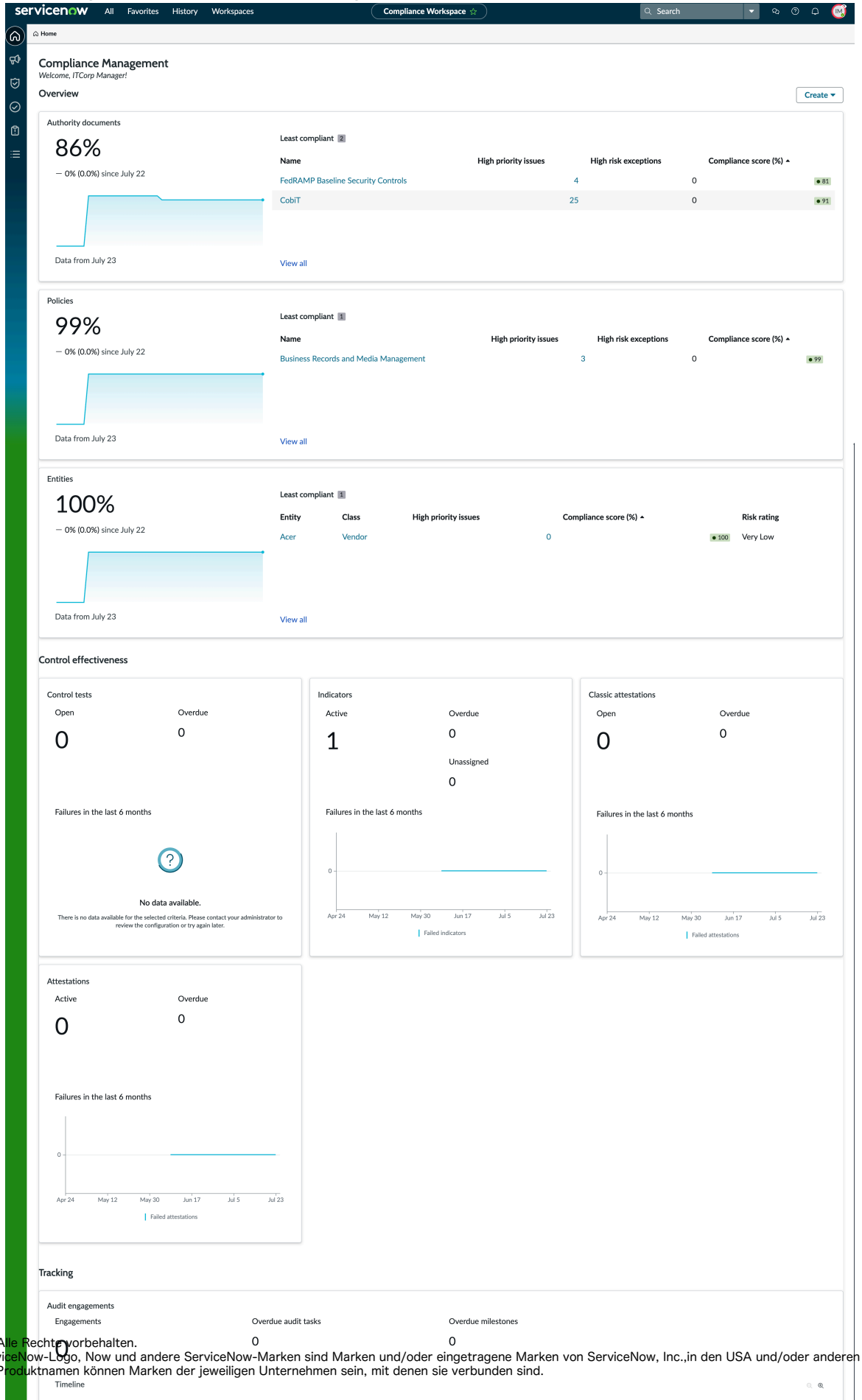
IT Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren

- Informationen zum Einrichten der IT-Compliance-Homepage finden Sie unter IT-Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren .
- Informationen zu den Tabellen, die den IT-Compliance-Arbeitsbereich unterstützen, und den Anwenderrollen finden Sie unter Mit installierte Komponenten Richtlinien- und Compliance-Managementan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT-Compliance-Homepage

Homepage des IT-Compliance-Managers



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Der konforme Prozentsatz von IT-bezogenen regulatorischen Dokumenten, IT-bezogenen Richtlinien und IT-bezogenen Entitäten wird durch PA-Indikator-Widgets angezeigt.

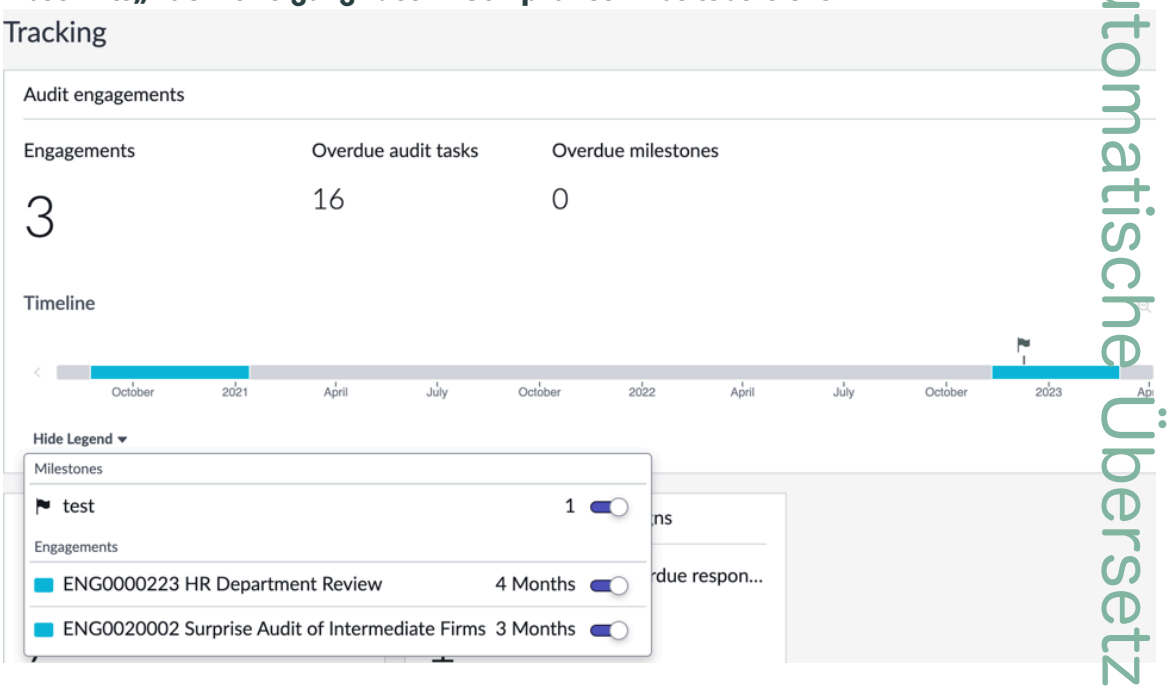
Kontrolleffektivität

Dieser Abschnitt enthält Berichte zur Erfassung von Echtzeitinformationen zu IT-bezogenen Steuerungen, den Indikatoren, die für die IT-bezogenen Steuerungen ausgeführt werden, und den Nachweisen, die diesen Steuerungen zugeordnet sind.

Nachverfolgung

Verfolgt alle IT-bezogenen Richtlinien, die sich in der Warteschlange für die Aktion des IT-Compliance-Managers befinden. Die Zeitleiste zeigt die bevorstehenden Interaktionen und die Meilensteine, die jeder Interaktion zugeordnet sind. Es werden auch ähnliche Berichte zu Ausnahmen angezeigt, die aktiv sind, in sieben Tagen ablaufen und einem hohen Risiko ausgesetzt sind. Ähnliche Berichte zu aktiven Bestätigungskampagnen und die Anzahl der überfälligen Antworten werden ebenfalls angezeigt.

Abschnitt „Nachverfolgung“ des IT-Compliance-Arbeitsbereichs



Hinweis: Um die Probleme nachzuverfolgen, kann der IT-Compliance-Manager im Abschnitt „Problemübersicht“ auf die Problemdetails zugreifen.

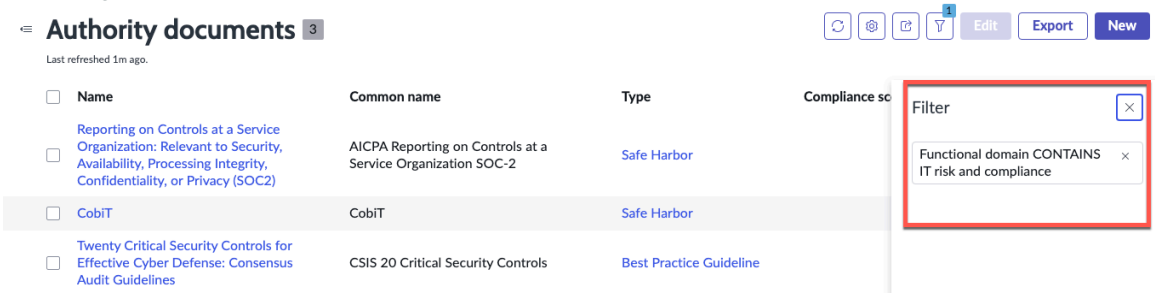
IT-Compliance-Liste – Übersicht

Wenn Sie sich als IT-Compliance-Manager anmelden, werden alle Daten in der Listenansicht von angezeigt Compliance-Arbeitsbereich Werden gefiltert, um die Datensätze anzuzeigen, die in die funktionale Domäne „IT-Risiko und Compliance“ fallen. Daher können Sie die Datensätze anzeigen, die sich auf Ihre Anwenderrolle beziehen, und die IT-bezogenen Aufgaben ausführen, ohne sie manuell zu filtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT-bezogene Datensätze in Listenansicht



Hinweis: Ein Administrator oder ein beliebiger Anwender mit Rollen für Unternehmens-Compliance-Manager und IT-Compliance-Manager kann zwei Listenmodule mit demselben Namen anzeigen.

GRC Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren

Konfigurieren von Compliance-Arbeitsbereich Erfordert die Einrichtung bestimmter vorausgesetzter Schritte.

Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Compliance-Arbeitsbereich für verschiedene Anwender einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden:

- Informationen zum Einrichten der IT-Compliance-Homepage finden Sie unter IT-Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren .
- Für verschiedene mit installierte Komponenten GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, Siehe Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Komponenten .
- Informationen zu Anwenderrollen und Einschränkungen der Zugriffssteuerung finden Sie unter GRC-Geschäftsanwenderrolle Und Weisen Sie Ihren Anwendern Richtlinien- und Compliance-Management-Rollen zu .
- Informationen zum Einrichten von Systemeigenschaften, die für Richtlinien und Compliance erforderlich sind, finden Sie unter Legen Sie Richtlinien- und Compliance-Management-Eigenschaften fest .
- Informationen zu obligatorischen Setup-Schritten finden Sie unter Obligatorische Schritte für Richtlinien und Compliance .
- Informationen zum Definieren anderer Eigenschaften, Regeln, Vorlagen und anderer Integrationen finden Sie unter Verbesserungsschritte für Richtlinien und Compliance .

Konfigurieren Sie den Datenfilter für IT Compliance Manager

Es gibt drei verschiedene Schritte, die ausgeführt werden müssen, um die IT-bezogenen Daten zu trennen, zuzuordnen und anzuzeigen, damit der IT-Compliance-Manager auf der IT-Compliance-Homepage anzeigen kann.

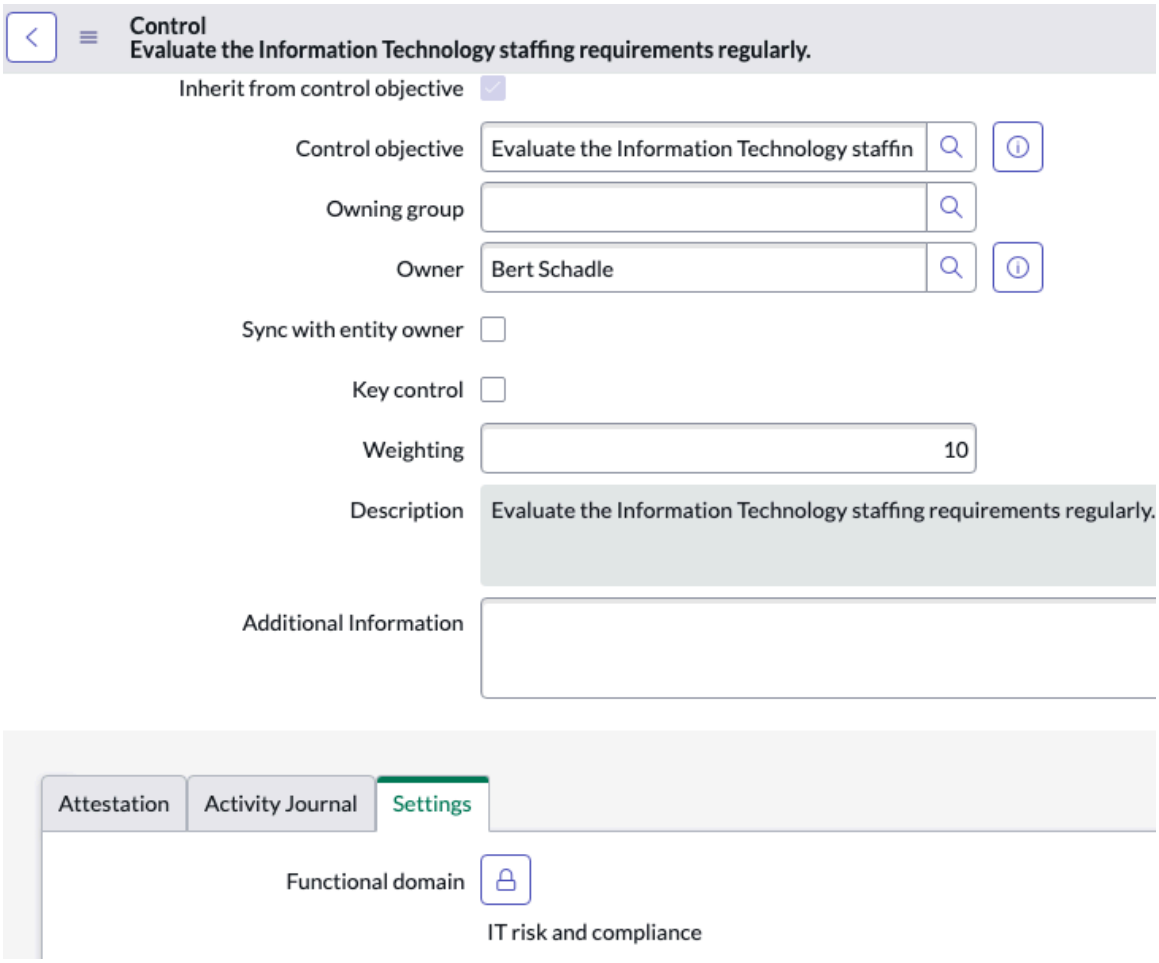
GRC-Datentrennung

In allen Compliance-Arbeitsbereich Zugehörige Formulare, **Funktionale Domäne** Feld wird in hinzugefügt **Einstellungen** Registerkarte, um bestimmte Daten zu trennen und als zugehörige Daten zu klassifizieren. Der Anwender muss hinzufügen **IT-Risiko und Compliance** Als funktionale Domäne.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld „funktionale Domäne“



Die **Funktionale Domäne** Das Feld ist in allen GRC-Compliance- und Audit-Arbeitsbereich-bezogenen Formularen verfügbar, z. B. „Entität“, „Kontrolle“, „Kontrollziel“, „Richtlinie“, „regulatorisches Dokument“, Zitat, Entitätstyp, Entitätsklasse, Problem, Indikator, Indikatorvorlage, Bestätigungskampagne, Richtlinienausnahme, Interaktion, Testvorlage, Testplan, Problemselektierung, Beobachtung, Plan, Audit-Aufgabe, Meilenstein, Nachweisanforderung und Nachweis.

Automatische Zuordnung der getrennten Daten

Wenn ein Audit- oder Compliance-Objekt als zugehörig identifiziert wird, werden alle zugehörigen Elemente, die diesem Objekt zugeordnet sind, auch als zugehörig identifiziert. Die Tabelle „Konfiguration der funktionalen Domäne“ [sn_grc_Functional_Domain_Configuration] speichert die Datenregistrierungsbeziehung zwischen dem übergeordneten Objekt und seinen zugehörigen untergeordneten Objekten innerhalb der funktionalen Domäne „IT-Risiko und Compliance“.

Wenn beispielsweise eine Entität als zugehörige Entität klassifiziert ist, werden alle dieser Entität zugeordneten Steuerungen automatisch als IT-bezogene Steuerungen zugeordnet. Für das zugehörige untergeordnete Objekt sind alle Konfigurationen definiert, z. B. die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen den beiden.

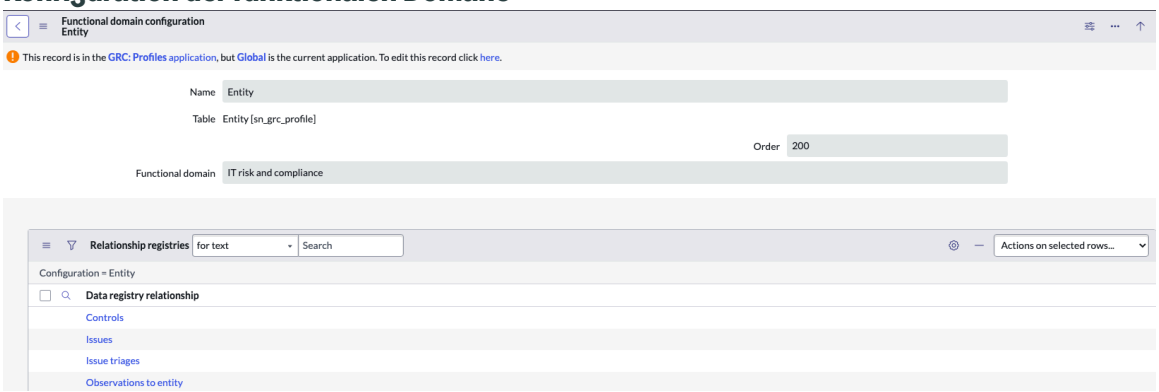
Als Systemadministrator können Sie diese Konfiguration definieren, indem Sie zu navigieren **GRC-Administration** > **Funktionale Domänen** > **Domänenvererbung**an. Der Anwender muss das Tag, die funktionale Domäne, manuell in den Basisformularen hinzufügen, z. B. Richtlinie, regulatorisches Dokument, Entitätstyp, Entitätsklasse, Entität, Plan,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktion für das automatische Taggen der untergeordneten Datensätze. Wenn eine übergeordnete Tabelle mit einer bestimmten funktionalen Domäne versehen ist und der Anwender das Tag aus einem ihrer untergeordneten Datensätze entfernt, wird das entfernte Tag während der automatischen Zuordnung nicht hinzugefügt. Wenn der Anwender ein Tag manuell hinzufügt, wird das hinzugefügte Tag während der automatischen Zuordnung nicht entfernt. Die Tabelle „Anwenderaktion der funktionalen GRC-Domäne“ [sn_grc_Functional_Domain_user_action] erfasst und speichert alle manuellen Aktionen des Anwenders in **Funktionale Domäne** Feld des Datensatzes, das zu einer bestimmten Tabelle in der jeweiligen funktionalen Domäne gehört.

Weitere Informationen zum Einrichten von automatischem Tagging finden Sie unter IT-Compliance-Arbeitsbereich – Setup und Konfigurationen für automatisches Tagging [KB1124058] artikel in Now Support Knowledge Base.

Konfiguration der funktionalen Domäne



Eine geplante tägliche Aufgabe (GRCObjectsFunctionalDomainChanges) wird ausgeführt und erfasst die manuellen Aktionen des Anwenders, die in der Tabelle aufgezeichnet wurden, um diese Beziehungen zu lesen, das untergeordnete Objekt automatisch der funktionalen Domäne „IT-Risiko und Compliance“ zuzuordnen und den Datensatz automatisch im zugehörigen Element der übergeordneten Tabelle auszufüllen.

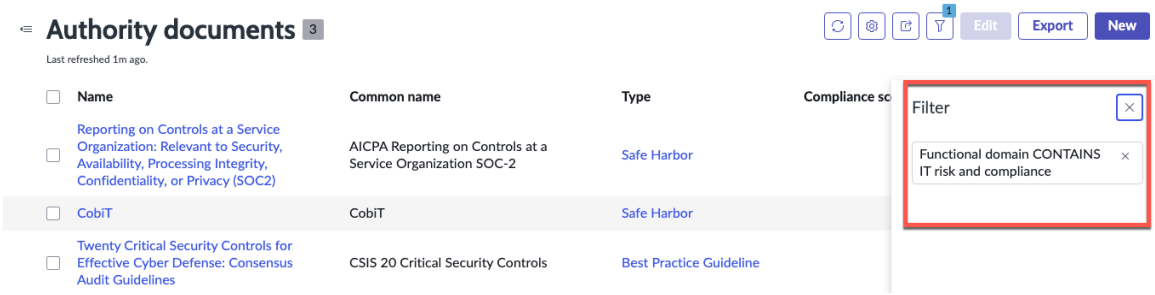
Weitere Informationen zu den für den IT-Compliance-Arbeitsbereich verwendeten Tabellen finden Sie unter Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Komponenten .

Zeigen Sie dem IT-Compliance-Manager auf der IT-Compliance-Homepage getrennte Daten an

Der IT-Compliance-Manager ist der Anwender, der auf die IT-Risiko- und Compliance-Daten in zugreifen kann Compliance-Arbeitsbereich. In der Listenansicht von Compliance-Arbeitsbereich, Es gibt einen Filter, der die Anzeige aller Audit- und Compliance-Daten einschränkt, aber so verfeinert, dass nur die IT-Risiko- und Compliance-Daten angezeigt werden. Der Filter verwendet das Feld funktionale Domäne in allen Audit- und Compliance-bezogenen Basisformularen, um die IT-bezogenen Daten in zu filtern und anzuzeigen Compliance-Arbeitsbereich Module auflisten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfilter für IT-Risiko und -Compliance



Hinweis: Ein Administrator oder ein beliebiger Anwender mit Rollen für Unternehmens-Compliance-Manager und IT-Compliance-Manager kann zwei Listenmodule mit demselben Namen anzeigen.

Compliance-Arbeitsbereich verwenden

Die Compliance-Arbeitsbereich Verfügt über eine einheitliche Aufgabenseite. Basierend auf der Anwenderrolle können Sie alle Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams auf der Seite erfüllen.

Die Aufgaben, die in angezeigt werden Compliance-Arbeitsbereich Sind für den angemeldeten Anwender eindeutig und können daher alle zugewiesenen Aufgaben abschließen.

- Verwenden Sie die Seite „Aufgaben“, um die Aufgaben nach Kategorien anzuzeigen, sie nach verschiedenen Parametern zu filtern und die von Ihnen initiierten Aufgaben nachzuverfolgen.
- Verwenden Sie die Seite „Probleme“, um mehr über Probleme zu erfahren.
- Die Datensatzübersichtsseite bietet die Zusammenfassung jedes Datensatzes in einer einzigen Ansicht.
- Der kontextbezogene Bereich auf der Übersichtsseite enthält kontextbezogene Informationen zum Datensatz. Stellt die Schlüsselinformationen des Datensatzes in einer Hierarchie mit Anhängen bereit, falls verfügbar.
- Verwenden Sie 360-Grad-Ansicht Um die Datenbeziehung des Datensatzes innerhalb des Unternehmens, seine Punktzahlen und Bewertungen zu visualisieren und weitere Detailinformationen für detailliertere Informationen anzuzeigen.

Verwalten Sie Kontrollziele und -Richtlinien mit Compliance-Arbeitsbereich

Sie können verwenden Compliance-Arbeitsbereich Dient zum Verwalten von Informationen im Zusammenhang mit Richtliniengenehmigungen, Richtlinien und Kontrollzielen.

Erstellen Sie eine Richtlinie mit Compliance-Arbeitsbereich

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Sie können Richtlinien mit definieren Compliance-Arbeitsbereich Als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst oder sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **Erstellen** Liste und auswählen **Richtlinie** Von **Startseite** Seite.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Richtlinie erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie.
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Prozedur ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste ○ Framework ○ Vorlage
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel innerhalb einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Wählen Sie das Sperrsymbol aus, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um Richtlinien anzuzeigen, die dieser Anwendung zugeordnet sind.
Beschreibung	Eine allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Anwender können Wählen Sie aus **Überprüfung anfordern** Schaltfläche. Geben Sie eine Nachricht in das Popup „Überprüfung anfordern“ ein, und wählen Sie aus **Anforderung** , Wodurch der Status auf Überprüfen festgelegt wird. ○ **Überprüfen** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer auswählen **Genehmigung anfordern** , Startet den Workflow, indem Genehmigungen an die Anwender in der Liste der Genehmiger gesendet werden. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer verschieben die Richtlinie zurück in Entwurf, indem sie auswählen **Zurück zum Entwurf** , Auch . ○ **Warten auf Genehmigung** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den Genehmigungsstatus in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ des Richtlinienformulars aktualisieren oder anzeigen **Meine Genehmigungen** . Wenn die Richtlinie genehmigt wird, geht die Richtlinie an den **Veröffentlicht** status. Wenn die Richtlinie abgelehnt wird, wird sie an zurückgesendet **Entwurf** status. ○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	auswählen **Stilllegen** Wodurch der Status der Richtlinie auf festgelegt wird **Stillgelegt** ○ **Stillgelegt** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Der Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.
Zuweisung	
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Die Anwender, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Genehmigungsmethode	Genehmigungsmethode für dynamische Genehmigungskonfiguration. Verfügbare Optionen sind: ○ Wählen Sie Genehmiger manuell aus ○ Verwenden Sie Genehmigungsregeln
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die für die Richtlinie ausgewählt werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Anwender aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.
Beitragende	Für die Richtlinie ausgewählte Beitragende.
Zeitplan	
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
Knowledge Base	
Richtlinienvorlage	Die artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Richtlinien-Knowledge Base	Der Knowledge Base-artikel im Zusammenhang mit dieser Richtlinie.
Veröffentlichte Richtlinie	Die KB-artikelnummer und der Link, auf dem die Richtlinie veröffentlicht wird.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Wählen Sie das Sperrsymbol aus, um die URL für alle erforderlichen Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Auf der Berichtsübersichtsseite der Richtlinie können Sie die Beschreibung der Richtlinie, ihren Status und ihren Status der allgemeinen Compliance, Entitäten, Kontrollziele und Steuerung anzeigen. Außerdem erhalten Sie Informationen zur Nachverfolgung von Richtlinienbestätigungen, Richtlinienausnahmen und Problemen. Das Widget „nicht konforme Entitäten“ listet auch alle nicht konformen abhängigen Entitäten auf, jeweils mit ihrer Compliance-Punktzahl. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Compliance einer Richtlinie über die Übersichtsseite
5. Wählen Sie eine der zugehörigen Listen aus, um weitere Informationen für die Richtlinie bereitzustellen.
6. Von **Übersicht** Wählen Sie Seite aus **Probleme** Registerkarte.
   Sie können der von Ihnen erstellten Richtlinie ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zur Richtlinie können Sie die Anzahl der offenen Probleme reduzieren.

   a. Wählen Sie aus **Hinzufügen** Schaltfläche.

   b. Wählen Sie ein zugehöriges Problem oder Probleme aus dem Popup-Fenster „Probleme“ aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden der Richtlinie als zugehörige Probleme hinzugefügt, und zwischen der Richtlinie und den Problemen in der Tabelle „Problem zu Dokument“ [sn_grc_m2m_issue_document] wird eine m2m-Beziehung erstellt. Sie können auch ein Problem für die Richtlinie erstellen, indem Sie auswählen **Neu** Schaltfläche, die Sie zum Formular „Neues Problem erstellen“ führt.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das der Richtlinie zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und wählen Sie aus **Entfernen** .
      Die Aktion „Entfernen“ entfernt nur die Zuordnung oder Zuordnung zwischen der Richtlinie und dem Problem in der m2m-Tabelle und löscht den Problemdatensatz nicht.

      Hinweis: Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich die Richtlinie im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“ befindet. Eine Richtlinie im Entwurfsstatus gilt als inaktiv und wird aktiv, wenn sie in den Status „Überprüfen“ wechselt.

7. Um die Richtlinie zur Überprüfung bereit zu markieren, Wählen Sie aus **Überprüfung anfordern** .

Verwalten Sie die Compliance einer Richtlinie über die Übersichtsseite

Das Richtlinienmodul hilft Ihnen, alle Richtlinien zu erstellen und zu dokumentieren. Richtlinien sind allgemeine Aussagen, die definieren, was ein Unternehmen tun soll oder was nicht.

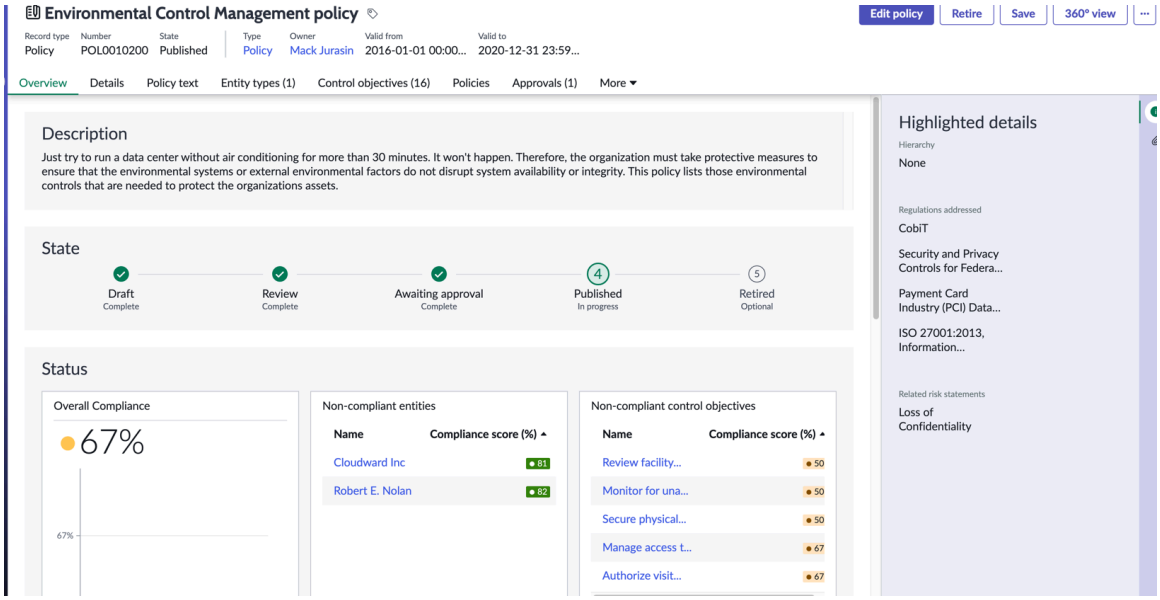
Übersicht über eine Richtlinie

Auf der Übersichtsseite eines Richtliniendatensatzes wird die Notwendigkeit der Richtlinie in Bezug auf die Assets der Organisation beschrieben. Außerdem erhalten Sie den Status der Richtlinie, ihren Compliance-Gesamtprozentsatz, nicht konforme Entitäten und Kontrollziele. Außerdem werden offene und überfällige Richtlinienbestätigungen, Richtlinienausnahmen und Probleme verfolgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie aus Symbol, um die Vorschriften zu kennen, die in der Richtlinie behandelt wurden, und die zugehörigen Risikobeschreibungen.

Übersichtsseite eines Richtliniendatensatzes



Genehmigen und veröffentlichen Sie eine Richtlinie mit Compliance-Arbeitsbereich

Wenn eine Richtlinie genehmigt wird, wird sie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst oder sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vor Version 11.0.2 von GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung hat ein neuer Knowledge Base-artikel die vorherige Version überschrieben, wenn Sie Änderungen an einer Richtlinie vorgenommen haben. Wenn Sie ab Version 0,2 eine Richtlinie erneut genehmigen, wird eine neue Version des KB-artikels erstellt und in aufgelistet **Richtlinienversionen** Registerkarte zusammen mit einem Verlauf vorheriger Versionen.

Diese Funktion erfordert, dass Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] manuell installieren und aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ein Plugin .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Überprüfen Sie die Richtliniendetails.
4. Klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** Schaltfläche.
   Prüfer können keine Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Der Besitzer der Richtlinie und Benutzer mit der Rolle „Compliance-Manager für Unternehmen“ können jedoch die Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird die Richtlinie veröffentlicht, und automatisch wird ein Knowledge Base-artikel (KB) mit den Details der Richtlinie erstellt.
5. Sie können jederzeit Änderungen an der Richtlinie vornehmen Klicken Sie auf **Bearbeiten Sie die Richtlinie** Und geben Sie eine Nachricht in das Popup-Fenster ein , Und klicken Sie auf **Genehmigung**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anfordern . Fügen Sie im Popup-Fenster einen Kommentar hinzu. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird eine neue Version des Knowledge Base-artikels erstellt.

Hinweis: Wie oben beschrieben wird, wenn Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] aktiviert haben, eine neue Version des KB-artikels erstellt und in aufgeführt **Richtlinienversionen** Registerkarte.

Wenn Sie also Links zu dieser Richtlinie über das Serviceportal oder an anderer Stelle erstellen, wird immer die neueste Version des KB-artikels angezeigt.

Bestätigen Sie eine Richtlinie mit Compliance-Arbeitsbereich

Nachdem eine Richtlinie veröffentlicht wurde, können Sie in eine Bestätigungskampagne erstellen Compliance-Arbeitsbereich Um eine Gruppe Ihrer Mitarbeiter zu definieren, die bestätigen müssen, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Wenn die Kampagne definiert wurde, können Sie die Anforderung an die Zielgruppe senden.

Richten Sie mit eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein Compliance-Arbeitsbereich

Eine Richtlinienkampagne ist der Datensatz, der zur Vorbereitung einer Richtlinienbestätigungsanforderung verwendet wird. Definiert die Zielgruppe, die bestätigen muss, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Eine Richtlinienkampagne wird in angefordert Compliance-Arbeitsbereich Nur, wenn der Compliance-Anwender entscheidet, dass dies erforderlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Anwender

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz in **Veröffentlicht** status, den Sie bestätigen möchten.
3. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf **Bestätigungs-Setup** Zugehörige Liste.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit Zielgruppenmodul .
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Materialien für die Richtlinie zu verweisen, die die Zielgruppe überprüfen kann. Wenn Sie Ihren Eintrag abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können sollen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe in der Lage sein sollen Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf **Bestätigungskampagnen** Zugehörige Liste.
7. Klicken Sie auf **Neu**.

   Hinweis: Beachten Sie, dass die meisten Felder mit Daten aus dem Richtliniendatensatz vorab ausgefüllt sind.

8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Hinweis: Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	Der aktuelle Status der Bestätigungskampagne. Der Standardstatus ist Neu.
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist ab Beginn des gültig **Gültig ab** Datum bis zum Ende von **Gültig bis** Datum. **Hinweis:** Die **Gültig ab** Das Datum darf nicht vor dem aktuellen Datum liegen. Die **Gültig bis** Das Datum darf nicht nach liegen **Gültig bis** In der Richtlinie definiertes Datum.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Bestätigungsdetails Registerkarte	Auf dieser Registerkarte werden Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie aus angezeigt **Referenzmaterial-URL** Wird während des Bestätigungssetup definiert.

9. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Bestätigungsanforderung kann jetzt an die definierte Zielgruppe gesendet werden.

Erstellen Sie eine Zielgruppe mit Compliance-Arbeitsbereich

Wenn Sie eine Richtlinienbestätigungsanforderung in einrichten Compliance-Arbeitsbereich, Sie müssen eine Zielgruppe identifizieren, die für die Bereitstellung der Bestätigung verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Zielgruppe**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Zielgruppe ein, und speichern Sie den Datensatz.
4. Verwenden Sie die drei Registerkarten, um Mitglieder für diese Zielgruppe zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Anwender	Klicken Sie Auf **Bearbeiten** Und fügen Sie der Zielgruppe einen oder mehrere einzelne Anwender hinzu.
Gruppen	Klicken Sie Auf **Bearbeiten** Und fügen Sie der Zielgruppe eine oder mehrere vordefinierte Anwendergruppen hinzu.
Anwenderfilter	Klicken Sie Auf **Neu** Zum Definieren eines neuen Filters für die Aufnahme von Zielgruppenmitgliedern. Klicken Sie Auf **Bearbeiten** Dient zum Ändern eines vorhandenen Anwenderfilters. Sie können Filter für die zukünftige Verwendung speichern.

5. Wenn die Zielgruppe definiert wurde, können Sie Anwender, Gruppen oder Anwenderfilter zu hinzufügen Bestätigungsanforderung .

Senden Sie eine Bestätigungsanforderung mit Compliance-Arbeitsbereich

Nachdem Sie mit eine Bestätigungskampagne erstellt haben Compliance-Arbeitsbereich, Sie können die Bestätigungsanforderung an die definierte Zielgruppe senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Richtlinienbestätigungen** > **Alle Kampagnen**an.
4. Öffnen Sie den PAC-Datensatz (Policy Acknowledgement Campaign), den Sie an die definierte Zielgruppe übermitteln möchten.
5. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf **Bestätigungs-Setup** Zugehörige Liste.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit Zielgruppenmodul .
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Materialien für die Richtlinie zu verweisen, die die Zielgruppe überprüfen kann. Wenn Sie Ihren Eintrag abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können sollen.
Zulassen, dass Anwender eine	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe in der Lage sein sollen Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausnahme anfordern	

7. Speichern Sie den Datensatz.
8. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf **Bestätigungskampagnen** Zugehörige Liste.
9. Klicken Sie auf **Neu**.

   Hinweis: Die meisten Felder sind mit Daten aus dem Richtliniendatensatz vorab ausgefüllt.

10. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

    Hinweis: Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist ab Beginn des gültig **Gültig ab** Datum bis zum Ende von **Gültig bis** Datum. **Hinweis:** Die **Gültig bis** Das Datum darf nicht nach liegen **Gültig bis** In der Richtlinie definiertes Datum.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Bestätigungsdetails Registerkarte	Auf dieser Registerkarte werden Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie aus angezeigt **Referenzmaterial-URL** Wird während des Bestätigungssetup definiert.

11. Klicken Sie auf **Absenden**.
12. Klicken Sie Auf **Bestätigung Anfordern** .

    Beachten Sie, dass die folgenden Änderungen auftreten.

    - Der Status der Bestätigungskampagne ändert sich in **Bestätigung Ausstehend** .
    - Bestätigungsdatensätze (ACK) für jedes Mitglied der Zielgruppe werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.
    - Die **Bestätigungsergebnisse** Die Registerkarte zeigt den Fortschritt des Bestätigungsprozesses an. Das heißt, es wird die Gesamtzahl der gesendeten Bestätigungen gemeldet und die Anzahl und die Arten der empfangenen Antworten (z. B. Anzahl der akzeptierten, abgelehnten, ausgenommenen usw.) werden laufend aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die **Aktivität** Auf der Registerkarte werden Bestätigungsaktivitäten angezeigt. Der Compliance-Anwender kann auf das Kontrollkästchen Arbeitsnotizen klicken und Arbeitsnotizen veröffentlichen, um Änderungen nachzuverfolgen. Das Feld „zusätzliche Kommentare“ kann verwendet werden, um mit der Zielgruppe zu kommunizieren.

Außerdem erhält jedes Mitglied der Zielgruppe eine E-Mail-Benachrichtigung ähnlich dem folgenden Beispiel.

13. Wenn der Bestätigungszeitraum verstrichen ist, können Sie den Fortschritt der Antworten überwachen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Ausstehende Bestätigungen**an.
14. Sie können auch alle Zielgruppenmitglieder identifizieren, die die Bestätigungszeitlinie überschritten haben, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Überfällige Bestätigungen**an.

Beantworten Sie eine Bestätigungsanforderung mit Compliance-Arbeitsbereich

Nachdem Sie als Mitglied einer Zielgruppe identifiziert wurden, um eine Richtlinienbestätigung bereitzustellen, müssen Sie den Datensatz in öffnen und überprüfen Compliance-Arbeitsbereich, Und bestätigen Sie es dann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Prozedur

1. Nachdem Sie eine Benachrichtigung erhalten haben, dass Sie eine Richtlinie bestätigen müssen, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Um die Bestätigung bereitzustellen, öffnen Sie den Datensatz in **Meine ausstehenden Aufgaben** Abschnitt der Seite „Aufgaben“, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.
   - Der Standardstatus der Richtlinienbestätigung ist **Neu** .
   - Die Richtlinienbestätigung ist auf festgelegt **Bestätigung Ausstehend** , Wenn:
     - Die Richtlinienbestätigung hat die als festgelegte Zeit erreicht **Häufigkeit** .
     - Die Richtlinienbestätigung hat das Datum „gültig ab“ erreicht, wenn es sich um die Ad-hoc-Bestätigung handelt
     - Sie klicken auf **Bestätigung Ausstehend** Schaltfläche zum manuellen Verschieben des Status.
   - Die Richtlinienbestätigung befindet sich im Status „Geschlossen“, wenn:
     - Sie verschieben sie manuell nach **Geschlossen** status
     - Erreicht wird **Gültig bis** Datum
   - Der Status wird in verschoben **Abbrechen** Wenn:
     - Sie klicken manuell auf **Abbrechen** Schaltfläche
     - Die Richtlinienausnahme wird abgelehnt, die Bestätigung wird auf „Abbrechen“ zurückgesetzt

   Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn die Instanz der Richtlinienbestätigung auf verschiedene status festgelegt ist:

   Akzeptieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Richtlinie konform ist, klicken Sie auf **Akzeptieren** .

Ablehnen

Wenn die Richtlinie nicht konform ist und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie die Anforderung ablehnen können, klicken Sie auf **Ablehnen** .

Ausnahme anfordern

Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht antworten möchten und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie abwählen können, klicken Sie auf **Ausnahme Anfordern** .

Außertariflich

Wenn die Richtlinie genehmigt wird

Ziehen Sie eine Richtlinie mit dem außer Kraft Compliance-Arbeitsbereich

Das Stilllegen einer Richtlinie ist Teil des Richtlinienverwaltungsprozesses. Sie kann mit stillgelegt werden Compliance-Arbeitsbereich Jederzeit nach der Genehmigung und Veröffentlichung in der KB.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Stilllegen** .
   Diese Option ist nur für Richtlinien im Status „veröffentlicht“ verfügbar.

Erstellen Sie einen GRC artikelvorlage

Richtlinien- und Compliance-Manager können verwenden Compliance-Arbeitsbereich Zum Erstellen von Vorlagen für die Veröffentlichung von richtlinienartikeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt von ab **Typ** Feld.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Kontrollziel mit Compliance-Arbeitsbereich

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Kontrollziele können mit kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden Compliance-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf **Erstellen** Liste und auswählen **Kontrollziel** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Kontrollziel erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner .
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dies dient dazu, eine zyklische übergeordnete/untergeordnete Beziehung zu vermeiden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel und seinen Farbcode berechnet wird: ○ Grün: 80 und höher ○ Gelb: 80 bis 50 ○ Rot: Unter 50
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, die angibt, dass Steuerungen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Steuerung dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und allgemeine Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei- und Lieferkettenaufsicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Nachweismethode	Liste der Optionen: ○ Klassischer Nachweis: ServiceNow AI Platform Klassische Methode der Kontrollbewertung. ○ Nachweis: Methode, mit der Kontrollen bewertet werden. **Hinweis:** Wenn Sie Nachweis auswählen, wird das Feld Nachweis mit ausgefüllt **GRC-Nachweis**
Bestätigung	**GRC-Nachweis** Ist standardmäßig ausgewählt. **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Nachweistyp des Kontrollziels geändert.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Informationen zum Anzeigen und Verwalten der Details des von Ihnen erstellten Kontrollziels finden Sie unter Verwalten Sie ein Kontrollziel auf der Übersichtsseite.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Für jedes Kontrollziel wird eine Kontrolle erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet ist.
   - Die Kontrollattribute verwenden standardmäßig dieselben Attribute wie das zugehörige Kontrollziel.
5. Von **Übersicht** Klicken Sie auf die Seite **Mehr** Registerkarten und wählen Sie aus **Probleme** Registerkarte.
   Sie können dem von Ihnen erstellten Kontrollziel ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Indem Sie die vorhandenen Probleme dem Kontrollziel zuordnen, können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Kontrollziel reduzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche.

b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Probleme“ das zugehörige Problem oder die zugehörigen Probleme aus.

c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Die ausgewählten Probleme werden dem Kontrollziel als zugehörige Probleme hinzugefügt, und eine m2m-Beziehung wird zwischen dem Kontrollziel und den Problemen in Problem zu Kontrollziel [sn_grc_m2m_issue_content] erstellt. Sie können auch ein Problem für das Kontrollziel erstellen, indem Sie auf klicken **Neu** Schaltfläche.

d. Um ein Problem zu entfernen, das dem Kontrollziel zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .
Mit der Aktion „Entfernen“ wird nur die Zuordnung zwischen dem Kontrollziel und dem Problem entfernt. Die Aktion löscht den Problemdatensatz nicht.

Hinweis: Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das Kontrollziel im Status „stillgelegt“ befindet.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

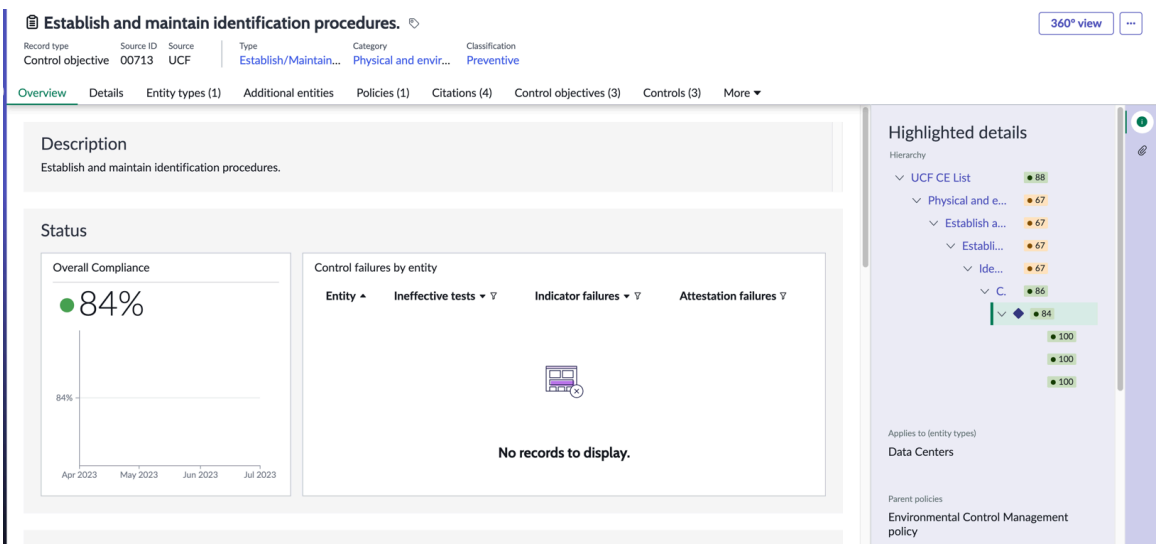
Verwalten Sie ein Kontrollziel auf der Übersichtsseite

Die Übersichtsseite des Kontrollziel-Datensatzes enthält die Gesamtdetails des Compliance-Status.

Übersichtsseite eines Kontrollziel-Datensatzes

Der Abschnitt „Kontrollsicherheit“ hilft Ihnen, zu wissen, ob verschiedene Nachweise vorhanden sind, was zeigt, dass die Kontrolle korrekt implementiert wurde. Die Indikatoren helfen neben Kontrollnachweisen bei der Bewertung der Kontrollen oder bei der kontinuierlichen Überwachung ihrer Compliance. Der laufende und überfällige Status von Tests, die an Kontrollen durchgeführt werden, ist die entscheidende Determinante, von der die Organisation bestimmt, dass ihre Richtlinien und regulatorischen Dokumente befolgt werden.

Übersichtsseite eines Kontrollzieldatensatzes



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um weitere kontextbezogene Informationen zum Kontrollziel zu erhalten, wählen Sie das Sidebar-Symbol ( ). Für einen bestimmten Kontrollzieldatensatz können Sie die Hierarchie der Zuordnungen zurück zu den regulatorischen Dokumenten und Richtlinien anzeigen, die zeigen, warum Sie die im Kontrollziel angegebenen Aktionen ausführen.

Ein Kontrollziel-Datensatz enthält viele zugehörige Listen, die aus verschiedenen Anwendungen stammen, z. B. Advanced Risk, GRC Metrik, PACE und andere, die neben der Übersicht aufgeführt sind. Sie können eines dieser verfügbaren zugehörigen Listenelemente dem Kontrollziel zuordnen oder zuordnen. Wenn Sie beispielsweise dem Kontrollziel einen Entitätstyp hinzufügen möchten, können Sie zur zugehörigen Liste Entitätstypen navigieren und auswählen **Hinzufügen** Schaltfläche und ordnen Sie den erforderlichen Entitätstyp zu.

Kontrollbewertung basierend auf der GRC-Nachweisvorlage

Sie können die Option auswählen, um Steuerungen mit einer Bewertungsmethode zu bestätigen. Diese Bewertung ist eine alternative Methode zur klassischen Bewertung, die auf basiert ServiceNow AI Platform Bewertungsmethode.

Voraussetzungen zum Aktivieren der intelligenten Bewertung in Richtlinien- und Compliance-Management

Bereichsbezogene Anwendungen für intelligente Bewertungen

Die Basissystem Sendet die Vorlage für die intelligente GRC-Bewertung an die Anwender, wenn das Plugin „GRC: Policy and Compliance Management“ (sn_Compliance) installiert ist. Die folgenden bereichsbezogenen Anwendungen sind jedoch erforderlich:

1. Kern der intelligenten Bewertung (sn_Smart_asmt)
2. Migrationstools für intelligente Bewertungen (sn_Smart_asmt_mig). Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage
3. Intelligente Bewertung verbunden (sn_Smart_asmt_conn)
4. Designer für intelligente Bewertungen (sn_Smart_asmt_desg). Weitere Informationen finden Sie unter Mit dem Vorlagendesigner

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft „intelligente Bewertungen“

Die `Enable smart assessments on control`Die Systemeigenschaft muss auf „wahr“ festgelegt sein, wenn Sie die Steuerungen mit der Bewertungsmethode basierend auf der GRC-Nachweisvorlage bewerten möchten. Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter Aktivieren Sie intelligente Bewertungen für die Steuerung .

Migrieren Sie die Vorlage

Erstellen Sie eine neue Vorlage in Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Anwenderrollen für intelligente Bewertungen

sn_grc.Business_user und sn_grc.Business_user_Lite

Als angemeldete Anwender können sie in auf Nachweise antworten **Meine Nachweise** Auf der Seite „Aufgabe“ von Compliance-Arbeitsbereich, Risikoportal und Mitarbeiter-Center.

sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager und sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Kann die Vorlagen anzeigen und bearbeiten.

sn_Compliance.Attestation_Creator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kann Vorlagenkategorie und Vorlagenmigration erstellen.

sn_compliance.user

Kann alle Bewertungen im Zusammenhang mit der Kontrollkategorie lesen.

Bewertungsvorlagenkategorie und Migrationstabellen

Bewertungsvorlagenkategorien [sn_Smart_asmt_template_category]

Die **Kategorierolle** Das Feld hat die Konfiguration der Mindestleserrolle, die zum Lesen der Vorlage dieser Kategorie erforderlich ist. Die Rolle muss die Rolle „sn_Smart_asmt.template_Reader“ enthalten.

Bewertungsvorlagenmigrationen [sn_Smart_asmt_mig_template_Migration]

Wird verwendet, um den vorhandenen Quellmetriktyp und die Vorlagenkategorie in das neue Bewertungsvorlagenformat zu migrieren.

Auswirkung der Nachweismethode auf das Kontrollziel und die Kontrollgenerierung

Wenn *`Enable smart assessments on control`*Die Systemeigenschaft ist auf „wahr“ festgelegt, und der Kontrollziel-Datensatz hat den Wert **Nachweis** In **Nachweismethode** Feld, dann haben alle Steuerungen, die nach dem Nachweis für diesen Kontrollzieldatensatz generiert werden, Werte, die standardmäßig aus dem Kontrollziel übernommen werden. Die **Nachweismethode** Der Feldwert ist standardmäßig auf festgelegt **Nachweis** .

Hinweis: Die alten Kontrollziele haben die Standardbewertungsmethode „klassische Bewertung“. Wenn Sie die intelligente Bewertungsmethode erkunden möchten, sollten Sie die erforderlichen Änderungen entweder am Kontrollziel oder an der Steuerung vornehmen. Die Kontrolle kann nur aktualisiert werden, wenn sie kein Kontrollziel hat. Nachdem Sie einen neuen Datensatz erstellt haben, können Sie entweder den klassischen Nachweis oder den Nachweis als Nachweismethode wählen.

- Wenn das Kontrollziel der Steuerung zugeordnet ist, erbt die generierte Steuerung **Nachweismethode** Und **Nachweis** Feldwerte.
- Wenn eine Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, wird **Nachweismethode** Und **Nachweis** Felder werden vorab ausgefüllt, wenn das Kontrollziel Werte in diesen Feldern enthält.

  Hinweis: Die Steuerungen werden automatisch erstellt, wenn der **Erstellen Sie automatisch Steuerungen** Option ist für das Kontrollziel aktiviert.

  Die **Nachweismethode** Feld ist schreibgeschützt. Sie können jedoch bearbeiten **Nachweis** Feld und wählen Sie eine andere Vorlage für den Nachweis aus. Alle am Kontrollziel vorgenommenen Änderungen werden automatisch in den zugehörigen Steuerungen aktualisiert.

- Nachdem die Steuerung gespeichert und bestätigt wurde, wird **Nachweise** Zugehörige Liste wird im Steuerungsdatensatz angezeigt. In dieser zugehörigen Liste werden alle Bewertungsinstanzen angezeigt, die sich im status „Offen“ und „Abgeschlossen“ befinden.

  Wenn die Bewertungsmethode im Kontrollziel-Datensatz von klassischem Nachweis in Nachweis geändert wird, werden die Änderungen in allen für das Kontrollziel generierten Kontrolldatensätzen berücksichtigt. Bis das Steuerelement in den Nachweisstatus wechselt, wird **Nachweismethode** Und **Nachweis** Feldwerte können aktualisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Steuerung zuvor mit der klassischen Nachweismethode generiert wurde, dann **Klassischer Nachweis** Die zugehörige Liste enthält die Details aller abgeschlossenen Nachweise.
- Wenn die Steuerung durch Auswahl von in den Status Entwurf verschoben wird **Zurück zum Entwurf** Schaltfläche, alle Bewertungen, die aktiv waren, werden abgebrochen. Wenn die Steuerung stillgelegt wird, werden auch alle zugehörigen Bewertungen abgebrochen.
- Wenn die Steuerung markiert ist **Befreit** Aufgrund einer Richtlinienausnahme werden alle zugehörigen Bewertungen abgebrochen. Wenn jedoch **Befreit** Die Option wird für die Steuerung gelöscht. Wenn sich die Kontrolle im Nachweisstatus befindet, werden die Bewertungen erneut ausgelöst. Und alle Felder im Abschnitt „Nachweis“ der Steuerung werden schreibgeschützt.
- Wenn dem Kontrollziel eine Richtlinie zugeordnet ist und die Richtlinie veröffentlicht wird, werden alle Felder des Kontrollzielformulars schreibgeschützt.
- Wenn die Steuerung in den Nachweisstatus wechselt, werden die Bewertungen ausgelöst. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Kontrollbesitzer und die Nachweisteilnehmer der Kontrolle gesendet, wobei die Betreffzeile auf den neuen Nachweisnamen der Kontrollnummer und das Fälligkeitsdatum verweist, bis zu dem der Nachweis abgeschlossen sein muss.
- Wenn ein Nachweis für eine der aus einem Kontrollziel generierten Steuerungen fehlschlägt, wird die Kontrolle nicht konform, und ein Problem wird erstellt. Oder, wenn die Steuerung ein Problem hat, das bereits vorhanden ist, dann die **Problemquelle** Feld wird aktualisiert. Wenn das Steuerelement in den Nachweisstatus wechselt und der Nachweis besteht, werden die vorhandenen Probleme geschlossen, und das Steuerelement wird konform.

- Sie können über jedes dieser Portale auf die Nachweise antworten:
  - Antworten Sie auf Nachweise von Mitarbeiter-Center.
  - Antworten Sie auf Nachweise im Risikoportal.
  - Antworten Sie auf Nachweise auf der Seite „Aufgaben“ von Compliance-Arbeitsbereich.
- Informationen zum Anzeigen der Änderungen im Kontrollziel- und Kontrollformular finden Sie unter:
  - Erstellen Sie ein Kontrollziel mit Compliance-Arbeitsbereich.
  - Erstellen Sie eine Steuerung mit Compliance-Arbeitsbereich.
- Informationen zum Anzeigen der Nachweiswidgets auf den Übersichtsseiten für Steuerungen und Kontrollziele finden Sie unter Änderungen der Anwenderoberfläche für Bewertungen basierend auf dem GRC-Nachweis.
- Informationen zum Anzeigen der Kontrollnachweise in der 360-Grad-Ansicht finden Sie unter 360° Relationship Visualization für Richtlinien- und Compliance-Management.

Antworten Sie auf Nachweise von Mitarbeiter-Center

Beantworten Sie Ihre Nachweise, indem Sie sich bei anmelden Mitarbeiter-Center.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Teilnehmer des Nachweises einer Kontrolle können Sie sich bei anmelden Mitarbeiter-Center Portal und Antworten auf die Nachweise.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie Aus **GRC-Aufgaben** In **Meine aktiven Elemente** Bereich der Homepage.
3. Wählen Sie die neue Aufgabe im Abschnitt „meine Aufgaben“ aus.
4. Wählen Sie den Link Bewertungsinstanz in der zugehörigen Liste meine ausstehenden Aufgaben aus.
5. Geben Sie Ihre Antwort auf den Satz von Fragen ein, und hängen Sie ein Nachweisdokument an.
6. Wählen Sie aus **Als Nächstes** Schaltfläche.
7. Wählen Sie aus **Geben Sie eine Bestätigung an** Option.
8. Wählen Sie aus **Bewertung übermitteln** Schaltfläche.
9. Wählen Sie Aus **Schließen** Im Popup „Übermittlung erfolgreich“.
   Alle Fragen sind jetzt schreibgeschützt, nachdem Sie die Antwort übermittelt haben.

Antworten Sie auf Nachweise im Risikoportal

Reagieren Sie auf Ihre Nachweise, indem Sie sich beim Risikoportal anmelden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Nachweisteilnehmer einer Kontrolle können Sie sich beim Risikoportal anmelden und auf die Nachweise antworten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Risikoportal**an.
2. Wählen Sie die neue Aufgabe im Abschnitt „meine ausstehenden Aufgaben“ des Risikoportals aus.
   Sie können die Nachweise im linken Bereich anzeigen.
3. Wählen Sie im rechten Bereich der zugehörigen Liste meine ausstehenden Aufgaben den Link Bewertungsinstanz aus.
4. Geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen in der Kategorie ein.
5. Um einen Nachweis anzuhängen, wählen Sie den Link Datei hinzufügen aus, wählen Sie das Dokument im Ordner aus, und klicken Sie auf **Öffnen** .
6. Wählen Sie aus **Hochladen** Schaltfläche.
7. Wählen Sie aus **Als Nächstes** Schaltfläche.
8. Wählen Sie aus **Geben Sie eine Bestätigung an** Option auf der Seite „Absenden“.
9. Wählen Sie aus **Bewertung übermitteln** Schaltfläche.
10. Wählen Sie Aus **Schließen** Im Popup „Übermittlung erfolgreich“.
    Alle Fragen sind jetzt schreibgeschützt, nachdem Sie die Antwort übermittelt haben.

Antworten Sie auf Nachweise auf der Seite „Aufgaben“ von Compliance-Arbeitsbereich

Beantworten Sie Ihre Nachweise, indem Sie sich auf der Seite „Aufgaben“ des anmelden Compliance-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Teilnehmer des Nachweises der Kontrolle können Sie sich bei anmelden Compliance-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zur Seite Aufgaben, und beantworten Sie die Nachweise.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ( ).
   Sie können die Kontrollnachweise im linken Bereich anzeigen.
3. Wählen Sie im rechten Bereich der zugehörigen Liste meine ausstehenden Aufgaben den Link Bewertungsinstanz aus.
4. Geben Sie Ihre Antwort auf den Satz von Fragen ein, und hängen Sie ein Nachweisdokument an.
5. Wählen Sie aus **Als Nächstes** Schaltfläche.
6. Wählen Sie aus **Geben Sie eine Bestätigung an** Option.
7. Wählen Sie aus **Bewertung übermitteln** Schaltfläche.
8. Wählen Sie Aus **Schließen** Im Popup „Übermittlung erfolgreich“.
   Alle Fragen sind jetzt schreibgeschützt, nachdem Sie die Antwort übermittelt haben.

Änderungen der Anwenderoberfläche für Bewertungen basierend auf dem GRC-Nachweis

Der Listenbereich von Compliance-Arbeitsbereich Wird mit dem Link „Bewertungen“ aktualisiert, um zu den Bewertungen zu navigieren. Die Widgets „Nachweis“ und „klassischer Nachweis“ werden auf den Homepages des Compliance-Managers, des Compliance-Analysten und des IT-Compliance-Managers angezeigt.

Listenseite von Compliance-Arbeitsbereich

Sie können die Option Bewertungsliste in der Liste Kontrollnachweise von auswählen Compliance-Arbeitsbereich Listenansicht zum Anzeigen der Liste der Bewertungen, die sich nicht im Status „Abgeschlossen“ befinden.

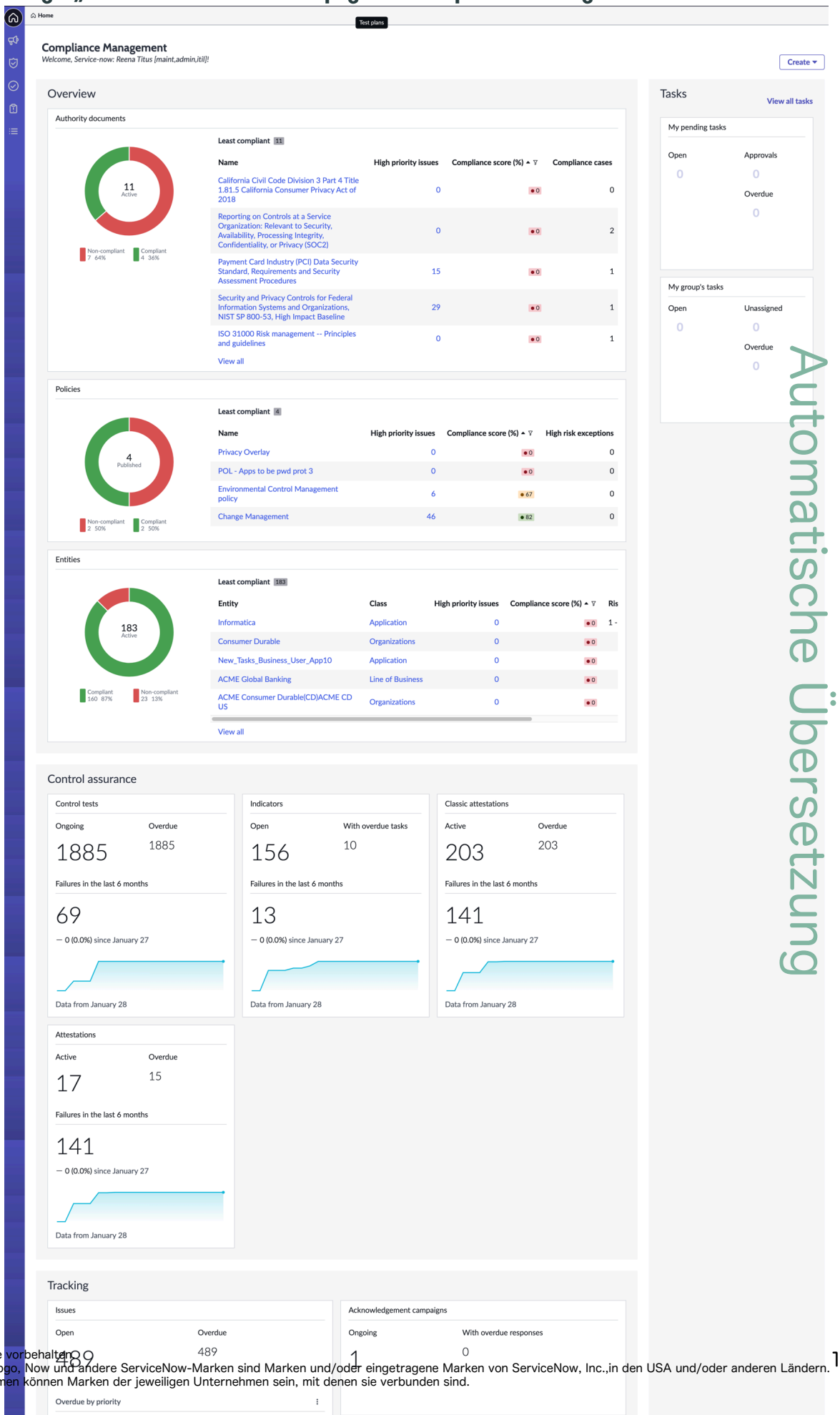
Nachweis-Widgets in Compliance-Arbeitsbereich Homepages

Compliance-Homepage für den Compliance-Manager

Die Homepage für den Compliance-Manager wird mit dem Widget „Nachweise“ aktualisiert. Das vorhandene Nachweiswidget wurde in Klassische Nachweise umbenannt, das die Daten der abgeschlossenen Nachweise für die Steuerung enthält, wenn die Nachweismethode Klassischer Nachweis war.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget „Nachweise“ auf der Homepage des Compliance-Managers



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Homepage für den Compliance-Analysten

Ebenso wird die Homepage des Compliance-Analysten mit dem Widget „Nachweise“ aktualisiert. Das vorhandene Nachweiswidget wurde in Klassische Nachweise umbenannt und enthält die Daten der abgeschlossenen Nachweise für die Steuerung, wenn die Nachweismethode Klassischer Nachweis war.

Compliance-Homepage für den IT-Compliance-Manager

Daher werden auch auf der Homepage des IT-Compliance-Managers die Nachweisdaten und klassische Nachweise angezeigt, wenn die Kontrolle früher mit der klassischen Nachweismethode bewertet wurde.

Nachweis-Widgets auf den Übersichtsseiten von Kontrollziel und Kontrolle

Übersichtsseite eines Kontrollzieldatensatzes

Auf der Übersichtsseite wird das Widget „Nachweise“ mit den offenen und überfälligen Nachweisen für die letzten sechs Monate angezeigt, wenn die Bewertungsmethode „Nachweis“ war.

Übersichtsseite eines Kontrolldatensatzes

Zeigt das Widget „Nachweise“ mit den Details zu offenen und überfälligen Nachweisen an. Wenn die Kontrolle zuvor mit der klassischen Nachweismethode bewertet wurde, werden die Daten aller abgeschlossenen Nachweise angezeigt. Sie können auch anzeigen **Nachweis abgeschlossen** Widget mit seinen Details.

Gruppierung von Bewertungen für Kontrollnachweise

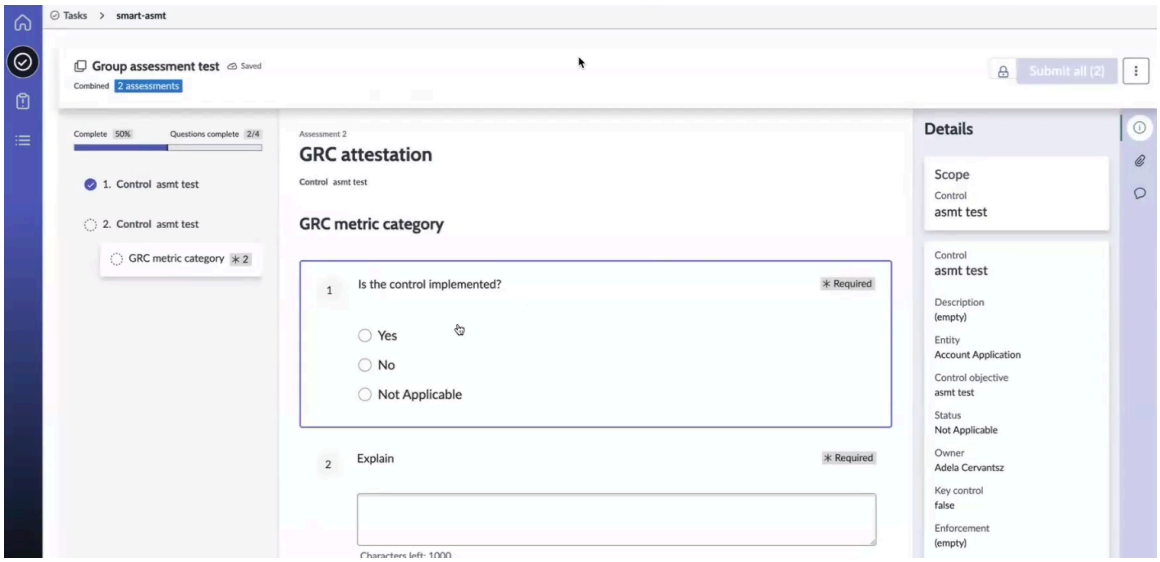
Die Kontrollnachweisfunktion wurde erweitert, um alle steuerungsbezogenen Informationen auf der Bewertungsseite anzuzeigen. Sie können auch Bewertungen für einen Anwender gruppieren und kombinieren. Daher können alle Bewertungen, die der Anwender bewerten muss, zusammen durchgeführt werden, ohne nacheinander bewerten zu müssen.

Kontrollinformationen als Bewertungsreferenz

Die **GRC-Nachweis** Die Vorlage für die Kontrollkategorie der Bewertung hatte zwei Ziele als Steuerung und Entität, um die Steuerungs- und Entitätsbezogenen Informationen in der Bewertungsvorlage anzuzeigen. Mit den referenziellen Informationen der Bewertungs-Engine werden keine Entitätsinformationen mehr angezeigt. Stattdessen werden alle relevanten Informationen zur Steuerung als Bewertungsreferenz in der GRC-Nachweisvorlage hinzugefügt.

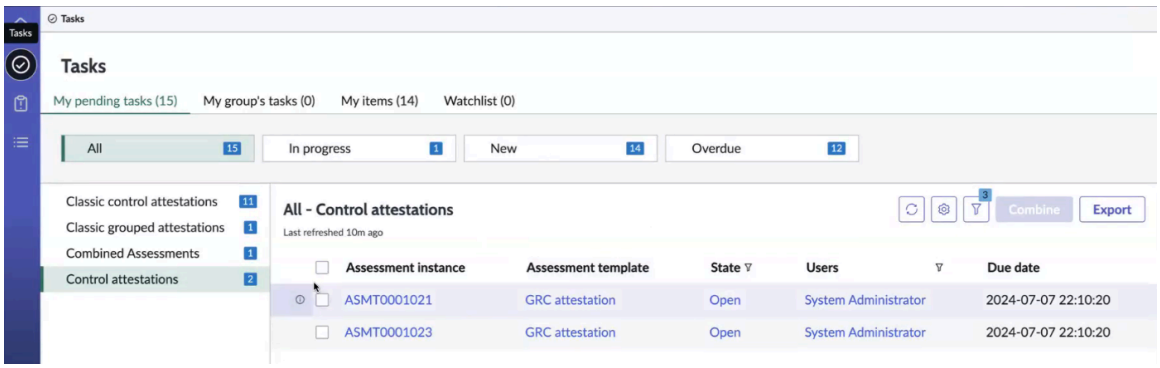
Die kontextbezogenen Informationen wie Name, Beschreibung, Entität, Kontrollziel, Status, Besitzer, aktuelle Compliance-Punktzahl, Stufenwert, abgestufter Beurteiler, Durchsetzung, Klassifizierung und andere werden ausgefüllt und angezeigt, wenn Sie eine Bewertung im Detailbereich auf der rechten Seite öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Gruppierungssteuerungsnachweise

Sie können eine Liste von Bewertungen, die einem bestimmten Anwender zugewiesen sind, als kombinierte Bewertungen gruppieren und den gruppierten Bewertungen einen neuen Namen zuweisen.



Informationen zum Gruppieren von Bewertungen finden Sie unter Kombinieren Sie Bewertungen für Kontrollnachweise.

Kombinieren Sie Bewertungen für Kontrollnachweise

Geben Sie Antworten auf ähnliche Bewertungen an, indem Sie die Bewertungen für einen Anwender auf der Seite „Aufgaben“ des Compliance-Arbeitsbereichs gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Prozedur

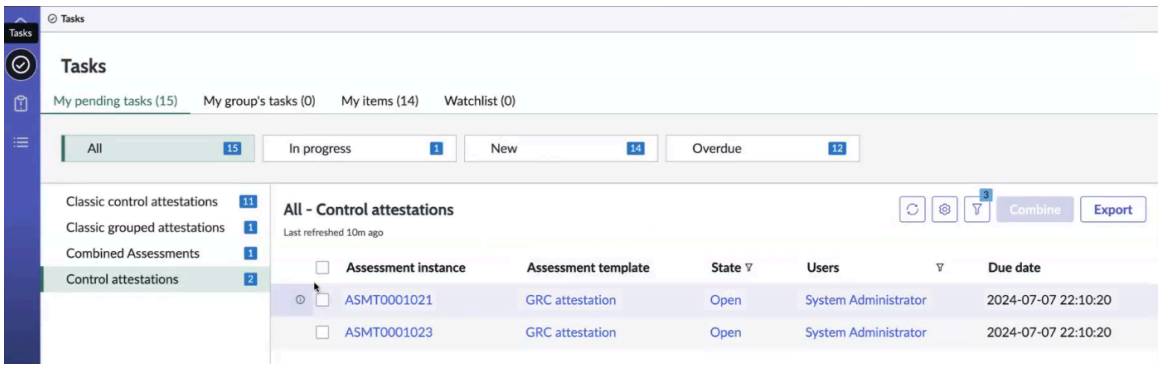
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ( ).
3. Wählen Sie im linken Bereich die Kontrollnachweise aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste meine ausstehenden Aufgaben im rechten Bereich die Bewertungsinstanzen aus, die Sie gruppieren möchten.
   Sobald Sie mehr als einen Bewertungsinstanzdatensatz ausgewählt haben, wird der **Kombinieren** Schaltfläche ist aktiviert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

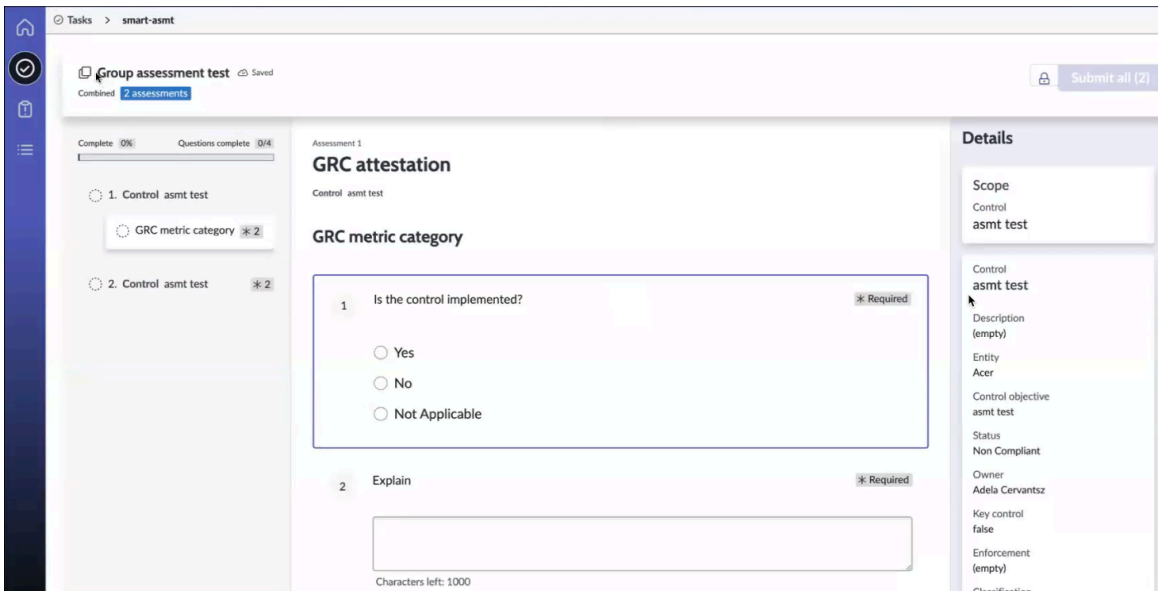
5. Wählen Sie aus **Kombinieren** Schaltfläche.
6. Geben Sie im Popup-Fenster „Kombinieren“ einen Namen für die Bewertungen ein, die Sie gruppieren. Wenn Sie keinen Namen eingeben, wird der Name standardmäßig auf den Bewertungsnamen festgelegt, der GRC-Nachweis ist.
7. Klicken Sie auf **Fortfahren**.

   Die einzelnen Bewertungen sind in aufgeführt **Kontrollnachweise** Und die gruppierten Bewertungen in der Liste **Kombinierte Bewertungen** Liste in der zugehörigen Liste meine ausstehenden Aufgaben.



   Die ausgewählten Bewertungen sind unter einem Nachweisnamen gruppiert. Sie können auf die Bewertungen einzeln oder als eine in den gruppierten kombinierten Bewertungen antworten. Sie können auf eine Bewertung antworten, auch wenn Sie sie gruppiert haben. Die kombinierten Bewertungen listet nur die Bewertungen auf, die nicht durchgeführt wurden.

8. Wählen Sie die Bewertung aus, und beantworten Sie die Fragen.



9. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Popup-Fenster „kombinierte Bewertung übermitteln“, und klicken Sie auf **Alle übermitteln** Schaltfläche zum übermitteln der Bewertungen.
10. Navigieren Sie zu meine ausstehenden Aufgaben, und aktualisieren Sie die Seite.
    Da Sie die Bewertungen abgeschlossen haben, werden die kombinierten Listen „Bewertungen“ und „Kontrollnachweise“ entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Steuerungen der Datensatzseite für Kontrollziel in Compliance-Arbeitsbereich.
    Sie können die abgeschlossenen Bewertungen aus ihrem status für verschiedene Entitäten anzeigen.

Führen Sie einen abgestuften CRI-Fragebogen aus, um den Stufenwert der Entität zu bestimmen

Führen Sie einen abgestuften CRI-Fragebogen für eine Entität aus, um ihre Stufe zu bestimmen. Bewertungssteuerungen, die der Stufe zugeordnet sind, werden erstellt oder aktualisiert. Basierend auf der Antwort des Beurteilers auf den CRI-Fragebogen wird der Compliance-Status jeder zugeordneten Kontrolle einer Frage bestimmt und die Compliance-Gesamtpunktzahl der Entität berechnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst , sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Cyber Risk Institute (CRI) konzentriert sich auf die Zusammenarbeit mit Kunden und Aufsichtsbehörden des Finanzsektors und optimiert die Standards für die Compliance-Verwaltung in Finanzorganisationen. Um die Risiken zu mindern, hat CRI ein Profil als CRI-Profil erstellt, das auf NIST CSF v2.0-Inhalten basiert.

Der Inhalt basiert auf NIST CSF v2.0-Funktionen wie Identifizieren, Schützen, Erkennen, Antworten, Wiederherstellen, und steuern, die als Diagnoseanweisungen bezeichnet werden. Diese Anweisungen sind verschiedenen Zitaten zugeordnet, die aus den Branchenstandards stammen und in allgemeine Kontrollziele verallgemeinert werden. Wenn Finanzinstitute diese Diagnoseausweise einhalten, erfüllen sie automatisch alle vom Finanzsektor erlassenen Vorschriften und Standards.

ServiceNow Basissystem Stellt diesen CRI-Profilinhalt für Kunden bereit, und diese sind:

- Regulatorische Dokumente für CRI-Profil.
- FFIEC CAT ist Teil von CRI Accelerator. Weitere Informationen finden Sie unter Cyber Risk Institute-Accelerator.
- NIST CSF-Inhalt ist Teil von CSF Accelerator. Weitere Informationen finden Sie unter NIST CSF Prozessübersicht.

Die CRI-Bewertung erfolgt in zwei Schritten:

CRI-Fragebogen zur Einstufung

Mit CRI können Sie Ihre Organisation mit einer Reihe verbindlicher Fragen einstufen, die Sie zur Bewertung Ihres Unternehmens beantworten. Basierend auf den Antworten auf die Bewertung wird Ihrem Unternehmen ein Stufenwert zugewiesen.

CRI-Profilbewertung

Nachdem der abgestufte CRI-Fragebogen ausgefüllt ist, müssen Sie basierend auf dem Stufenstatus Ihres Unternehmens den zweiten Schritt abschließen, d. h. die CRI-Profilbewertung, die den Compliance-Status der Kontrollen und die allgemeine Compliance-Punktzahl Ihres Unternehmens bestimmt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Listen aus ( )-Symbol.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste Compliance-Bibliothek regulatorischer Dokumente im linken Bereich ein regulatorisches Dokument basierend auf CRI-Profil v2.0 aus.
4. Wählen Sie die zugehörige Liste Zitate aus, um die Zitate anzuzeigen, die dem regulatorischen Dokument zugeordnet sind, und wählen Sie ein Zitat aus.
   Jedem dieser Bezugsvermerke ist ein Kontrollziel zugeordnet.
5. Wählen Sie auf der Übersichtsseite des Zitatdatensatzes die zugehörige Liste Kontrollziel aus.
6. Wählen Sie einen Kontrollzieldatensatz aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Zitate, um die zugehörigen Zitate anzuzeigen, die aus den CSF-Profilen v2.0 und FFIEC stammen.
   Sie erfahren, wie die Datensätze dem Inhalt des CSF-Profils v2.0 zugeordnet werden. Sie haben auch den Inhalt für FFIEC CAT und NIST CSF v2.0 in der Compliance-Bibliothek – regulatorische Dokumente. Wenn diese Inhalte verfügbar sind, können Sie den abgestuften Fragebogen für Ihr Unternehmen oder Ihre Tochtergesellschaft ausfüllen.
7. Wählen Sie auf der Seite Listen die Option aus **Alle Entitäten** Und klicken Sie auf einen Entitätsdatensatz.
8. Wählen Sie aus **Details** Zugehörige Liste des Entitätsdatensatzes, und klicken Sie auf **Klasse** Feld.
   Wählen Sie eine beliebige Entitätsklasse aus, wobei **Ist CRI** Option ist für aktiviert **Cybersicherheitsrisikoprofil (CRI)** . Diese Kennzeichnung bestimmt, ob diese Klasse für die CRI-Profilbewertung gilt. Jede Entität im Zusammenhang mit dieser Klasse ist berechtigt, für den abgestuften CRI-Fragebogen bewertet zu werden.
9. Schließen Sie den Datensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste Details der Entität aus.
10. Geben Sie die Stufendetails in die zugehörige Liste Cybersicherheitsrisikoprofil (CRI) ein.
    Weitere Informationen finden Sie unter
    - Das Formular „Entität“ in Entitäten erstellen.
    - Die zugehörigen Listen in Abschnitt „Entitäten“ .
11. Wählen Sie aus ••• Und klicken Sie auf **Initiieren Sie den abgestuften CRI-Fragebogen** Option.
12. Geben Sie eine Nachricht in ein **Nachricht** Feld und wählen Sie aus **Starten Sie den abgestuften Fragebogen** Schaltfläche im Popup-Fenster des abgestuften CRI-Fragebogens.
    Nachdem Sie den abgestuften Fragebogen initiiert haben **Abgestufter CRI-Fragebogen** Zugehörige Liste wird im Entitätsdatensatz angezeigt.
13. Wählen Sie aus **Abgestufter CRI-Fragebogen** Zugehörige Liste, und klicken Sie auf den Link der Bewertungsinstanz.
    Sie können auch über auf die Bewertung antworten **Stufenbewertungen** Liste der zugehörigen Liste „meine ausstehenden Aufgaben“ auf der Seite „Aufgaben“ und im Mitarbeiterportal. Überprüfen Sie die Anweisungen zur abgestuften Bewertung, und beantworten Sie die Fragen. Basierend auf Ihrer Antwort auf jede Frage wird die Stufenebene der Entität bestimmt.

    Informationen zur Beantwortung eines Nachweises finden Sie unter Antworten Sie auf Nachweise auf der Seite „Aufgaben“ von Compliance-Arbeitsbereich Und Reaktion auf Bewertungen.
14. Nachdem Sie Ihre Bewertung übermittelt haben, öffnen Sie den Entitätsdatensatz, um den Stufenwert in anzuzeigen **Stufe** Feld von **Cybersicherheitsrisikoprofil (CRI)** Abschnitt.
    Darüber hinaus können Sie basierend auf dem Stufenwert auch die Anzahl der Steuerungen kennen, die basierend auf den Kontrollzielen generiert werden, die aus dem Stufenprofil stammen.
15. Um die Steuerungen anzuzeigen, die dem Stufenwert zugeordnet sind, wählen Sie aus **Nachfolgende Steuerungen** Zugehörige Liste.
    Nachdem die Stufe anhand des abgestuften Fragebogens festgelegt wurde, können Sie jetzt die Möglichkeit haben Führen Sie die CRI-Profilbewertung durch .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchführen CRI-Profilbewertung Gemäß CRI-Richtlinien mit Kontrollbewertungs-Engine

Durchführen CRI-Profilbewertung Basierend auf dem abgestuften Fragebogen einer Entität, um den Compliance-Status der Steuerungen zu bestimmen und die Compliance-Punktzahl zu kennen, die für die Entität zusammengefasst wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst , sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Listen aus ( )-Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Entitäten** Klicken Sie in der Liste Umfang im linken Bereich auf den Entitätsdatensatz, für den Sie den abgestuften CRI-Fragebogen ausgefüllt haben.
4. Wählen Sie als Besitzer der Entität aus ••• Und klicken Sie auf **Initiieren Sie die CRI-Profilbewertung** Option.
   Die CRI-Profilbewertung wird basierend auf dem Stufenwert erstellt, und Sie können die Bewertungen in anzeigen **CRI-Profilbewertung** Zugehörige Liste, deren Generierung einige Sekunden dauert. Die Steuerungen werden auch gleichzeitig erstellt.

   Hinweis: Wenn die Stufenbewertung ausgeführt wird, können Sie weder die Stufenbewertung noch die CRI-Profilbewertung auslösen. Wenn eine CRI-Profilbewertung erstellt wird, können Sie keine andere CRI-Stufenbewertung auslösen. Wenn eine CRI-Bewertung offen ist, ist die Bewertungsoption für Stufen ebenfalls nicht sichtbar.

5. Wählen Sie aus CRI-Profilbewertungen Zugehörige Liste und aktualisieren Sie die Seite, um die Bewertung anzuzeigen.
6. Wählen Sie den Bewertungslink aus.
   Die Bewertung ist basierend auf den Funktionen des CSF v2.0-Inhalts in viele Abschnitte unterteilt. Sie können die Anweisungen lesen und die Fragen beantworten. Jede Frage wird dem Kontrollziel zugeordnet, das wiederum der Diagnoseanweisung des CRI-Profils zugeordnet ist. Jede dieser Fragen hat eine Multiple-Choice-Antwort, aus der Sie eine Antwort auswählen können.

   a. Wählen Sie aus **Anleitung anzeigen** Link
      Der Text im Link bietet mehr Kontext und führt Sie durch eine Antwortanleitung in Ihrer Antwort auf die Frage, die gestellt wird. Sie enthält Beispiele für effektive Nachweise dafür, welche Art von Nachweis Sie anhängen können.

   b. Schreiben Sie Ihre Begründung in **Geben Sie eine Begründung für diese Antwort an** Feld.

   c. Wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** Schaltfläche in **Geben Sie Anhänge für diese Antwort an** Feld.
      Begründung und Hinzufügen von Anhängen sind optional, werden jedoch von CRI empfohlen. Die zugehörigen Informationen im rechten Bereich des Fragebogens geben Ihnen mehr Kontext zu Umfang, Entität, Personen, angeforderten und Fälligkeitsdaten der Bewertung.

7. Beantworten Sie alle Fragen, und wählen Sie aus **Übermitteln** .
   Nachdem Sie die Bewertung abgeschlossen haben, spiegeln die entsprechenden Steuerungen basierend auf Ihren Antworten den Compliance-Status wider. Die Compliance-Punktzahl wird auf Entitätsebene zusammengefasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie aus **Nachfolgende Steuerungen** Zugehörige Liste zum Anzeigen des Status jeder Steuerung, ob sie konform oder nicht konform ist.
   Wenn nicht konform, wird ein Problem generiert, das Sie in anzeigen können **Nachfolgende Probleme** Zugehörige Liste. Die Compliance-Punktzahl wird auf Entitätsebene berechnet, die Sie auf der Übersichtsseite der Entität anzeigen können.

Deaktivieren Sie ein Kontrollziel mit Compliance-Arbeitsbereich

Mit Compliance-Arbeitsbereich, Sie können Kontrollziele deaktivieren, die für ihr Zitat oder ihr übergeordnetes Kontrollziel nicht mehr relevant sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziel**an.
2. Öffnen Sie ein Kontrollziel.
3. Deaktivieren Sie im Kontrollziel das aktivierte Kontrollkästchen **Aktiv** .
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie mithilfe von ein Kontrollziel mit einer Richtlinie Compliance-Arbeitsbereich

Kontrollziel kann einer Richtlinie einzeln zugeordnet werden, wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ oder „Entwurf“ befindet. Mit Compliance-Arbeitsbereich, Sie können die Richtlinie im Feld Dokument im Kontrollziel auswählen oder die zugehörige Liste Kontrollziel bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie Auf **Bearbeiten** In **Kontrollziele** Zugehörige Liste.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele, für die keine zugeordnete Richtlinie ausgewählt ist.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Diese Kontrollziele werden in aufgeführt **Kontrollziel** Zugehörige Liste.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einem Zitat mit Compliance-Arbeitsbereich

Mit Compliance-Arbeitsbereich, Sie können ein einzelnes Kontrollziel vielen Zitaten aus verschiedenen regulatorischen Dokumenten zuordnen. Mit dieser Funktion können Sie ein Kontrollziel einmal testen und dabei viele verschiedene Zitate einhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin, sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Bezugsvermerke**an.
4. Öffnen Sie einen Zitatdatensatz.
5. In **Kontrollziele** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Hinzufügen** .
6. Wählen Sie die Kontrollziele im Popup-Fenster Kontrollziele aus.
7. Klicken Sie auf Hinzufügen.
   Die von Ihnen hinzugefügten Kontrollziele beziehen sich auf das Zitat.

Erstellen Sie ein Zitat mit Compliance-Arbeitsbereich

Regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele werden normalerweise von einem Drittanbieter heruntergeladen. Bezugsvermerke können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument mit erstellt werden Compliance-Arbeitsbereich. Die **Aktiv** Die Option in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie regulatorische Dokumente in der Liste Compliance-Bibliothek aus.
4. Wählen Sie diese Option aus, um ein regulatorisches Dokument zu öffnen.
5. In **Bezugsvermerke** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Neu** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bezugsvermerk-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Anwenderdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder zum Abfragen von Datensätzen eines bestimmten Typs. ○ Zentrales Thema ○ Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Unterstützende Informationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Bezugsvermerke über das regulatorische Dokumentformular erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht in befindet **Entwurf** Oder **Stillgelegt** status. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** .
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Zitats.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung des Zitats anzeigen und die allgemeine Compliance, seine Aufgliederung und die nicht konformen Entitäten in den verschiedenen Widgets von überwachen **Status** Bereich im Standard **Übersicht** Seite. Es gibt auch eine Sidebar, die alle Details des Zitatdatensatzes hervorhebt.

Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument mit Compliance-Arbeitsbereich

Regulatorische Dokumente verwalten einen Prozess, und Bezugsvermerke werden in ihnen erstellt, um die Punkte des Prozesses zu verwalten. Beispielsweise enthält der Prozess „Gebäudesicherheit“ ein Zitat für die Zugangssteuerung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **Erstellen** Liste und auswählen **Regulatorisches Dokument** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues regulatorisches Dokument erstellen“

Feld	Wert
Name	Name des Dokuments.
Anzahl	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Quelle	Ein nicht bearbeitbares Feld mit der Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise aus dem UCF-Import stammt, lautet die Quelle UCF.
Quell-ID	Die eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Version	Die eindeutige Versionsnummer, die von der Quelle zur Identifizierung dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Allgemeiner Name	Abgekürzte Version von **Name** Feld.
Kategorie	Kategorie für dieses regulatorische Dokument.
Typ	Der Dokumenttyp: ○ Audit-Leitfaden ○ Best Practices-Leitfaden ○ Rechnung oder Aktion ○ Vertragsverpflichtung ○ Internationale oder nationale Standards ○ Nicht festgelegt ○ Unternehmensdirektive ○ Satzung ○ Safe Harbor ○ Anforderung der Selbstregulierungsstelle ○ Lieferantendokumentation
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig Bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
URL	Die URL des gespeicherten regulatorischen Dokuments.
Beschreibung	Weitere Informationen zum regulatorischen Dokument.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das regulatorische Dokument wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind für Ihre Ansicht verfügbar. Standardmäßig wird die Übersichtsseite geöffnet, um anzuzeigen **Beschreibung** Des Datensatzes des regulatorischen Dokuments und hebt die Datensatzdetails in der Sidebar der Seite hervor.
5. Von **Übersicht** Wählen Sie Seite aus **Probleme** .
   Sie können dem von Ihnen erstellten regulatorischen Dokument ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zum regulatorischen Dokument können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Dokument reduzieren.

   a. Wählen Sie aus **Hinzufügen** Schaltfläche.

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Probleme“ das zugehörige Problem oder die zugehörigen Probleme aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden dem regulatorischen Dokument als zugehörige Probleme hinzugefügt. Sie können auch ein Problem für das regulatorische Dokument erstellen, indem Sie auswählen **Neu** Schaltfläche.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das einem regulatorischen Dokument zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Aktion „Entfernen“ entfernt nur die Zuordnung zwischen dem regulatorischen Dokument und dem Problem und löscht den Problemdatensatz nicht.

Hinweis: Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das regulatorische Dokument im Status „deaktiviert“ befindet.

Deaktivieren Sie ein regulatorisches Dokument mit Compliance-Arbeitsbereich

Die **Aktiv** Die Option in einem regulatorischen Dokument gibt an, ob die regulatorischen Dokumente stillgelegt wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**an.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Deaktivieren Sie im regulatorischen Dokument das Kontrollkästchen **Aktiv** .

Für regulatorische Dokumente, die aus UCF importiert wurden, dürfen Anwender nicht löschen **Aktiv** Kontrollkästchen, da es sich um ein schreibgeschütztes Formular handelt.

Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen mit Compliance-Arbeitsbereich

Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen bieten vorübergehende Entlastung für nicht konforme Kontrollen. Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise, um die Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung zu unterstützen.

Außerdem können Sie eine Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme vor dem Gültigkeitszeitraum der Richtlinienausnahme anfordern. Der Kontrollbesitzer, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Richtlinienausnahme- und Erweiterungs-Workflow beteiligt sein.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme mit an Compliance-Arbeitsbereich

Verwenden Sie Compliance-Arbeitsbereich Um Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele oder Probleme anzufordern, indem der Grund der Ausnahme in einer bestimmten Liste der Systeme, Anwendungen, Netzwerke oder Entitäten angegeben wird, für die die Ausnahme gilt. Sie müssen auch die Dauer angeben, für die die Ausnahme erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ausnahmen bieten eine vorübergehende Erleichterung, wenn Sie die Compliance-Anforderungen aufgrund außergewöhnlicher Situationen nicht erfüllen können. Sie können beispielsweise keine Kontrolle erfüllen, die vorschreibt, dass alle kritischen BS-Server innerhalb von 48 Stunden nach der Veröffentlichung von Patches durch den BS-Lieferanten gepatcht werden müssen.

Hinweis: Weitere Informationen zu Richtlinienausnahmen finden Sie unter Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie Auf **Richtlinienausnahme** In **Erstellen** Liste.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Richtlinienausnahme erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Richtlinienausnahme.
Anfordernde Person	Person, die die Richtlinienausnahme anfordert, normalerweise der Kontrollbesitzer.
Grund	Grund für die Anforderung der Richtlinienausnahme. Die anfordernde Person kann den Grund ändern, bis die Richtlinienausnahme genehmigt wurde.
Kurzbeschreibung	Beschreibung für die Richtlinienausnahmeanforderung.
Status	Status der Richtlinienausnahme im Genehmigungs-Workflow.
Substatus	Genehmigungssubstatus der Richtlinienausnahme im Genehmigungs-Workflow.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme
Begründung	Nachweis oder Begründung für die Richtlinienausnahme.
Quelle	
Quelltyp	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind: ○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird **Betroffene Steuerungen** Die Registerkarte wird angezeigt, auf der Sie Steuerungen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. ○ Steuerungen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungen. Wählen Sie Aus **Steuerung** Zum Zuordnen mehrerer Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen. Diese Option unterstützt mehrere Kontrollziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können. ○ Problem: Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Richtlinie	Richtlinie, für die die Ausnahme erstellt wird.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Zieldatensatz	Zieldatensatztabelle, auf die die Richtlinienausnahme angewendet wird. Auf diese Tabelle wird auch in verwiesen **Zieltabelle für Richtlinienausnahme** Feld des Formulars „Registrierung der Integration von Richtlinienausnahmen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitplan	
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet. „Gültig bis“-Datum muss nach dem „gültig ab“-Datum liegen und darf nicht in der Vergangenheit liegen.
Dauer	Anzahl der Tage zwischen **Gültig ab** Und **Gültig bis** Daten.
Genehmigte Verlängerungen	Anzahl der Verlängerungen, die bisher angefordert und genehmigt wurden.
Verbleibende Verlängerungen	Anzahl der Verlängerungen, die in der Zukunft angefordert werden können. Verbleibende Erweiterungen = Wert in `Number of extensions allowed for a policy exception`Eigenschaft: Anzahl der genehmigten Erweiterungen .
Erstellt	Datum, an dem die Richtlinienausnahme angefordert wurde.
Datum der Genehmigung	Datum, an dem die Ausnahme genehmigt wurde.
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach liegt **Gültig bis** Datum.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Original gültig bis	Datum, bis zu dem die Richtlinienausnahme ursprünglich angefordert und genehmigt wurde. Das Original **Gültig bis** Das Datum wird nur ausgefüllt, wenn die Verlängerung genehmigt wird.
Zuweisung	
Beobachtungsliste	Anwender, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.
Freigabegruppe	Gruppe mit der Rolle „Compliance-Manager“. Wenn die Richtlinienausnahme den Status „Überprüfen“ erreicht, können Sie die Genehmigungsgruppe nicht bearbeiten. Wenn Sie keine Genehmigungsgruppe angeben, wird das Feld standardmäßig auf Compliance-Manager festgelegt. Compliance-Manager ist die Standardrolle, wenn die Richtlinienausnahme aus einer vorgelagerten Anwendung ausgelöst wird, die in GRC integriert ist. Beispiel: Wenn Sie eine Richtlinienausnahme für ein Problem aussprechen, das sich auf einen Incident bezieht und dieses Problem auf GRC bezieht.
Genehmigende Person	Anwender aus der Genehmigungsgruppe. Wenn die Ausnahmerichtlinie in verschoben wird **Analysieren** status, dann müssen Sie einen Genehmiger auswählen.
Risikobewertung	
Methode	Methode zum Bewerten des Risikos: ○ Risikobewertung auswählen: Wählen Sie die Risikobewertung aus, die dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist. ○ Risikobewertung durchführen: Führen Sie eine Risikobewertung durch, um die Risikobewertung zu berechnen. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „GRC: Advanced Risk“ installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Risikobewertung kann durch Klicken auf ausgelöst werden **Risiko bewerten** Schaltfläche im Formular. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn **Nehmen Sie eine Risikobewertung vor** Ist ausgewählt.
Risikobewertung	Risikobewertung, die durch die für die Richtlinienausnahme durchgeführte Risikobewertung bestimmt wird. Wenn Sie ausgewählt haben **Wählen Sie Risikobewertung aus** Option in **Methode** Dann können Sie einen Wert aus der Liste auswählen. Wenn Sie auswählen **Nehmen Sie eine Risikobewertung vor** Option in **Methode** Feld, dann wird dieses Feld automatisch mit der in der Risikobewertung bereitgestellten Antwort ausgefüllt.
Überschreiben	Option zum Überschreiben **Risikobewertung** Das basierend auf den für die Risikobewertung bereitgestellten Antworten automatisch ausgefüllt wurde. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Methode** Ist **Nehmen Sie eine Risikobewertung vor** Option.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie vom Risikomanager während der Risikobewertung ausgeführt.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Details zur Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieses Risikos und zu den Restrisikoauswirkungen dieses Risikos auf die Richtlinienausnahme.
Risikominderungsplan	Risikominderungsplan für diese Richtlinienausnahme.
Kommentare	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen können von Ausnahmeüberprüfern und Genehmigern verwendet werden, um Informationen zur Ausnahme freizugeben.
Zusätzliche Anmerkungen	Diese Kommentare werden vom Überprüfer verwendet, um der anfordernden Person zusätzliche Informationen zu übermitteln.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

Hinweis: In Versionen vor Version 10.1, die **Risikobewertung** Zugehörige Liste wurde aufgerufen **Geschäftsauswirkungsanalyse** Und erfordert, dass die GRC: Risikomanagement Anwendung wird aktiviert. Ab Version 10.1, die Abhängigkeit von Risikomanagement Wurde entfernt, und die zugehörigen Feldnamen wurden geändert.

Genehmigte Verlängerungen , **Verbleibende Erweiterungen** , **Genehmigungsdatum** , **Verlängerungsdatum** , **Verlängerungsgrund** , **Ursprünglich gültig bis** Felder werden nur angezeigt, wenn Sie eine Verlängerung der Richtlinienausnahme angefordert und vom Genehmiger genehmigt wurden.

In Bezug auf die m2m-Zuordnung eines Problems zu Richtlinienausnahmen müssen Sie bestimmte Überlegungen zu den Werten kennen, die in ausgefüllt werden **Problem** Feld, **Kontrollziel** Feld und auf der Registerkarte Betroffene Steuerung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn Sie ein Problem in auswählen **Quelltyp** Feld, dann das **Problem** Das Referenzfeld listet Probleme auf, denen mindestens eine aktive Steuerung zugeordnet ist. Aktive Steuerungen sind diejenigen im status „Nachweis“, „Überprüfen“ oder „Überwachen“ und nicht im status „Entwurf“ oder „deaktiviert“. Sie können zur Registerkarte Betroffene Steuerungen navigieren, um die dem Problem zugeordneten Steuerungen anzuzeigen.

b. Wenn das Problem nur mit einem Kontrollziel verknüpft ist, wird dieses verknüpfte Kontrollziel in ausgefüllt **Kontrollziel** Referenzfeld. Wenn das Problem mit mehr als einem Kontrollziel verknüpft ist, wird im kein Wert ausgefüllt **Kontrollziel** Feld. Klicken Sie auf **Kontrollziel** Referenzfeld zum Auswählen eines Kontrollziels.

c. Wenn Sie kein Problem in ausgewählt haben **Problem** Feld, aber ein Kontrollziel ist in ausgefüllt **Kontrollziel** Referenzfeld, dann werden im Problemreferenzfeld nur die Probleme aufgelistet, die mit diesem Kontrollziel verknüpft sind.

d. Sobald Sie ein Problem in hinzufügen **Problem** Dann werden alle mit dem Problem verknüpften Steuerungen auf der Registerkarte Betroffene Steuerungen hinzugefügt. Wenn Sie jedoch ein Kontrollziel in auswählen **Kontrollziel** Referenzfeld, dann werden alle Steuerungen, die auf der Registerkarte Betroffene Steuerungen aufgeführt sind, durch die Steuerungen ersetzt, die mit dem ausgewählten Kontrollziel und dem Problem verknüpft sind. Steuerungen können sich in einem beliebigen Status befinden, aber nicht im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“.

e. Ein betroffenes Steuerelement, das mit einem Problem einer Richtlinienausnahme verknüpft ist, wird nicht aufgelistet, damit Sie eine andere Richtlinienausnahme hinzufügen können, da dieses Steuerelement bereits auf der Registerkarte „Betroffene Steuerung“ der ersten Richtlinienausnahme aufgeführt ist. Wenn Sie dem Problem später weitere Steuerungen hinzufügen und das Problem mit der zweiten Richtlinienausnahme verknüpfen, werden alle neu hinzugefügten Steuerungen als betroffene Steuerungen hinzugefügt, nicht jedoch als betroffene Steuerungen, die bereits als betroffene Steuerung der ersten Richtlinienausnahme hinzugefügt wurden.

4. Speichern Sie die Richtlinienausnahme.
   Die Richtlinienausnahme befindet sich in **Neu** status.

5. Klicken Sie auf **Genehmigung anfordern** Schaltfläche.
   Wenn Verifizierungsregeln konfiguriert sind, werden Verifizierungsgenehmigungen ausgelöst. Nachdem die Verifizierungsgenehmigungen genehmigt wurden, wird die Richtlinienausnahme in den Status „Analysieren“ verschoben.

   Nachdem die Richtlinienausnahme genehmigt wurde und wenn **Gültig bis** Datum erreicht ist, wird der Status in verschoben **Geschlossen** Und der Substatus wird zu verschoben **Abgelaufen** .

   Sie können die Richtlinienausnahme auch jederzeit zurückziehen, bevor die Richtlinienausnahme genehmigt wird, wenn sie nicht mehr erforderlich ist, direkt aus dem **Neu** status.

6. Klicken Sie auf , um die Richtlinienausnahme zurückzuziehen **Anforderung Abbrechen** Schaltfläche.
   Der Status wird in verschoben **Geschlossen** Und der Substatus zu **Abgebrochen** .

Nächste Maßnahme

Als anfordernde Person können Sie Erweiterungen für eine Richtlinienausnahme anfordern, die sich mehr als einmal im Status genehmigt befindet. Konfigurieren Sie *`Number of extensions allowed for a policy exception`*Eigenschaft zum mehrfachen anfordern einer Richtlinienerweiterung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Eigenschaft finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anzahl der Erweiterungen, die für eine Richtlinienausnahme zulässig sind .

Um eine Verlängerung anzufordern, klicken Sie auf **Verlängerung anfordern** Schaltfläche und Geben Sie die Details im Popup-Fenster „Verlängerung anfordern“ ein .

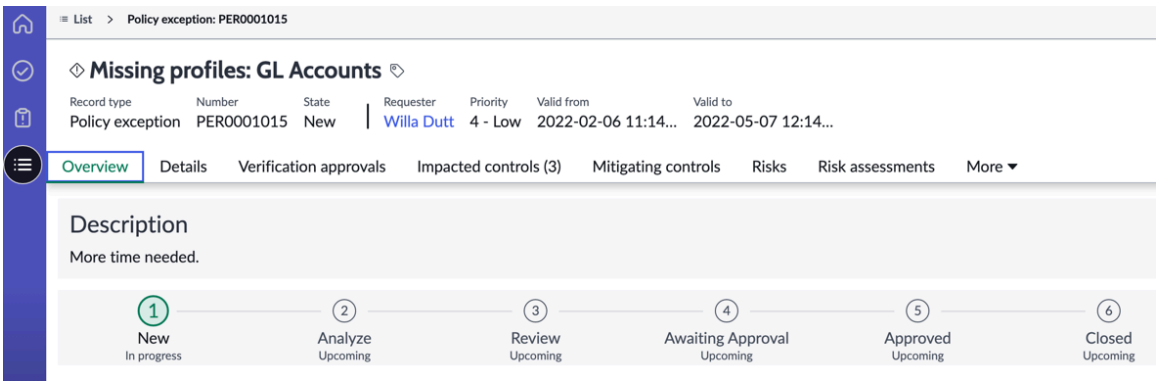
Klicken Sie auf **Anforderung**. Die Details zur Richtlinienerweiterung finden Sie in Registerkarte „Zeitplan“ des Formulars „Richtlinienausnahme“ Nachdem die anfordernde Person eine Verlängerung angefordert hat und die Richtlinienerweiterung vom Genehmiger genehmigt wurde.

Verwalten Sie die Richtlinienausnahme auf der Übersichtsseite

Die Übersichtsseite der Richtlinienausnahme enthält die allgemeinen grundlegenden Details der Richtlinienausnahme.

Sobald Sie eine Richtlinienausnahme speichern und übermitteln, wird standardmäßig die Übersichtsseite geöffnet, die alle grundlegenden Details der Richtlinienausnahme enthält. Der Header zeigt den Namen der Richtlinienausnahme an, die Beschreibung gibt die Begründung für die Richtlinienausnahme an, und der Stepper zeigt die verschiedenen status an, die die Richtlinienausnahme durchlaufen würde, bevor sie endgültig genehmigt wird, wobei der Status „Neu“ der Standard ist.

Übersichtsseite für Richtlinienausnahme



Überprüfen Sie die Richtlinienausnahme und die Verlängerungsanforderung mit Compliance-Arbeitsbereich

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahmeanforderung mit Compliance-Arbeitsbereich, Ein Compliance-Manager kann die Anforderung akzeptieren oder ablehnen. Wenn der Compliance-Manager jedoch nicht über genügend Informationen verfügt, um zu entscheiden, kann er eine Risikobewertung durch den Risikomanager anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **Alle Richtlinienausnahmen** In der Liste Richtlinienausnahmen.
4. Klicken Sie auf den Link zum Richtlinienausnahmedatensatz in **Name** Spalte.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
Zum Anzeigen oder Hinzufügen betroffener Steuerungen zur Richtlinienausnahme	**a.** Klicken Sie auf die Registerkarte Betroffene Steuerungen. **b.** Klicken Sie Auf **Hinzufügen** Oder **Alle Hinzufügen** . **c.** Wählen Sie die Steuerungen aus, die der Richtlinienausnahme zugeordnet werden sollen.
Dient zum Anzeigen mindernder Steuerungen für die Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Minderungssteuerungen.
Zum Anzeigen oder Hinzufügen von Risiken zur Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Risiken. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn das Plugin „Risikomanagement“ ebenfalls aktiviert ist.
Zum Anzeigen oder Hinzufügen von Genehmigern zur Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Genehmiger .
Um eine Verlängerung anzufordern	**a.** Klicken Sie auf **Verlängerung anfordern** Schaltfläche in **Details** Registerkarte. **b.** Wählen Sie ein gültiges Datum aus, das nach dem liegt **Gültig bis** Datum in **Verlängerungsdatum** Feld. **c.** Wählen Sie einen Grund aus der Liste in aus **Verlängerungsgrund** Feld. **d.** Geben Sie relevante Informationen, falls vorhanden, in ein **Zusätzliche Kommentare** Feld. **e.** Klicken Sie auf **Anforderung** Schaltfläche.

6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Aktion
Um die Richtlinienausnahme zu genehmigen	Klicken Sie auf **Genehmigen**. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass PER genehmigt wurde und in Kraft tritt.
Zum Ablehnen der Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf **Ablehnen**. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass PER abgelehnt wurde und die Anforderung geschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
Um die Richtlinienerweiterung zu genehmigen	Klicken Sie Auf **Verlängerung Genehmigen** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass die Verlängerungsanforderung genehmigt wurde und in Kraft tritt.
Zum Ablehnen der Richtlinienerweiterung	Klicken Sie Auf **Erweiterung Ablehnen** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die anfordernde Person gesendet, dass die Verlängerungsanforderung abgelehnt und die Anforderung geschlossen wurde.
Dient zum anfordern einer Risikobewertung für die Richtlinienausnahme	Klicken Sie Auf **Risikobewertung Anfordern** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die Gruppe „Risikomanager“ gesendet. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn Risikomanagement Ist ebenfalls aktiviert.
Um die Genehmigung des Geschäftsinhabers anzufordern	Klicken Sie Auf **Genehmigung Des Geschäftsinhabers Anfordern** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Geschäftsinhaber gesendet.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Bewerten Sie die Risiken von Richtlinienausnahmen mithilfe erweiterter Risikobewertungen

Führen Sie die erweiterte Risikobewertung durch, um das mit der Richtlinienausnahme verbundene Risiko zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

GRC: Advanced Risk ist das erforderliche Plugin für die Integration mit Advanced Risk Assessment, um Risiken mithilfe der erweiterten Risikobewertungsfunktion zu bewerten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem die Richtlinienausnahme übermittelt wurde, können Sie als Compliance-Manager die Risikoanalyse für die Richtlinienausnahme durchführen, um ihren Risikostatus zu bewerten und ihre Genehmigung basierend auf ihren Risikoauswirkungen auf die Richtlinie zu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie Auf **Alle Richtlinienausnahmen** In der Liste Richtlinienausnahmen.
4. Klicken Sie im auf den Link zum Richtlinienausnahmedatensatz, für den Sie das Risiko bewerten möchten **Name** Spalte.
5. Wählen Sie aus **Nehmen Sie eine Risikobewertung vor** Option in **Methode** Feld des Abschnitts „Risikobewertung“.
   Weitere Informationen zu den Risikobewertungsoptionen finden Sie unter Risikobewertung Abschnitt.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf **Risiko bewerten** Schaltfläche.
   Sie können das Risiko einer Richtlinienausnahme nur bewerten, wenn ihr Status Analysieren lautet.
8. Wählen Sie im Popup-Fenster „Risikobewerter und Genehmiger angeben“ einen Risikobewerter und einen Genehmiger aus.
   Jeder Anwender mit der Compliance-Anwenderrolle oder der Risiko-Anwenderrolle kann ein Risikobewerter oder Genehmiger sein.
9. Klicken Sie auf **Bewertung senden** Schaltfläche.
   Die Bewertung wird an den im Popup-Fenster ausgewählten Anwender gesendet. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie Risiken und Objekte in einer Bewertungsinstanz .

   Nachdem die Bewertung abgeschlossen ist, wird **Risikobewertung** Das Feld im Formular „Richtlinienausnahme“ wird automatisch mit den Werten ausgefüllt, die in der Zuordnungstabelle für die Risikobewertung für Richtlinienausnahmen konfiguriert sind.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
    Die Punktzahl, die basierend auf den von Ihnen bereitgestellten Risikobewertungsantworten berechnet wird, wird dem Wert in zugeordnet **Risikobewertung** Feld.

Richten Sie erweiterte Risikobewertungen für Richtlinienausnahmen ein

Passen Sie die Risikobewertungsmethode an, indem Sie Ihre Werte für jede Frage in der Risikobewertung erstellen und Ihre Risikobewertungspunktzahlen berechnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Änderungen an der vom Basissystem bereitgestellten Risikobewertungsmethode vornehmen oder eine neue Methode für die Richtlinienausnahme erstellen möchten, muss nach dem Erstellen oder Aktualisieren der Risikobewertungsmethode für die Richtlinienausnahme das folgende Verfahren ausgeführt werden.

Ordnen Sie die qualitativen Bewertungskriterien der Risikobewertungsmethode der Risikobewertung in der Tabelle „Risikobewertungszuordnung für Richtlinienausnahme“ (sn_Compliance_Policy_Exception_Risk_Rating_Mapping) für die endgültige Risikobewertung zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Zuordnung von Risikobewertung für Richtlinienausnahme**an.
2. Geben Sie den entsprechenden Risikobewertungswert für die Richtlinienausnahme für jede Risikobewertung ein.

   Hinweis: Die qualitativen Bewertungskriterien einer Restbewertung aus einer veröffentlichten Risikobewertungsmethode in der Richtlinienausnahmetabelle sind in diesem Feld verfügbare Optionen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Punktzahl in der Risikobewertung wird in den entsprechenden Wert in der Spalte „Risikobewertung für Richtlinienausnahme“ konvertiert.

   Hinweis: Alle neu konfigurierten qualitativen Bewertungskriterien müssen eine entsprechende Zuordnung mit der Risikobewertung für Richtlinienausnahmen aufweisen. Wenn die Zuordnung der Risikobewertung zur Risikobewertung der Richtlinienausnahme in der Zuordnungstabelle für die Risikobewertung der Richtlinienausnahme falsch ist, dann wird die verwendet **Risikobewertung** Das Feld zeigt das Ergebnis als an **KEINE** Zusammen mit einer Nachricht. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, das Risikobewertungsergebnis von zu überschreiben **Nehmen Sie eine Risikobewertung vor** Methode und wählen Sie einen Wert in aus **Risikobewertung** Durch Auswahl des Felds **Überschreiben** Kontrollkästchen.

   Wenn Sie eine andere Bewertungsmethode erstellen als die vom Basissystem bereitgestellte Bewertungsmethode, müssen Sie die sys_ID der neuen Methode im Feld Wert von hinzufügen `sn_risk_advanced.rams_with_extension_points`Systemeigenschaft.

Verwalten Sie Probleme mit Compliance-Arbeitsbereich

Mit Compliance-Arbeitsbereich, Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und vollständig es Risiko- und Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Manuell erstellen GRC Probleme mit der Verwendung von Compliance-Arbeitsbereich

Mit Compliance-Arbeitsbereich, GRC Sie können Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin, Compliance_Manager oder sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Probleme** > **Alle Probleme**an.
   In der Liste werden alle Probleme angezeigt. Die Basisbedingung zum Filtern von Problemen besteht jedoch darin, dass die Klassifizierung Compliance oder leer sein muss. Wenn das Problem eine m2m-Zuordnung zu einer Interaktion aufweist, muss der angemeldete Anwender einer der drei Anwender sein, z. B. Auditor, Interaktionsleiter oder Genehmiger.
4. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldbeschreibungen des Formulars „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Formular „Compliance-Arbeitsbereich-Problem“ .

Hinweis: Ab Version 12.0.1 von Richtlinien- und Compliance-Management-Anwendung, die minimale Rolle für **Zugewiesen an** Der Anwender im Problemformular ist der GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **Problemmanager** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

5. Speichern Sie den Problemdatensatz.

Mit den Registerkarten können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen. Sie können auch andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs im Zusammenhang mit dem Problem anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Ab Version 12.0,1 **Aufgaben-SLAs** Auf der Registerkarte werden SLAs basierend auf erstellt und angezeigt **Fälligkeitsdatum** . Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das Problem auftritt **Fälligkeitsdatum** Erreicht 50 %, dann 75 %, wenn ein Verstoß vorliegt. Wenn **Zugewiesen an** Und **Fälligkeitsdatum** Felder sind nicht leer, und das Problem befindet sich nicht in **Neu** status, wird ein SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in übergeht **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** . Auch, wenn **Fälligkeitsdatum** Oder **Zugewiesen an** Felder sind leer, oder der Status ist Neu, das SLA wurde abgebrochen.

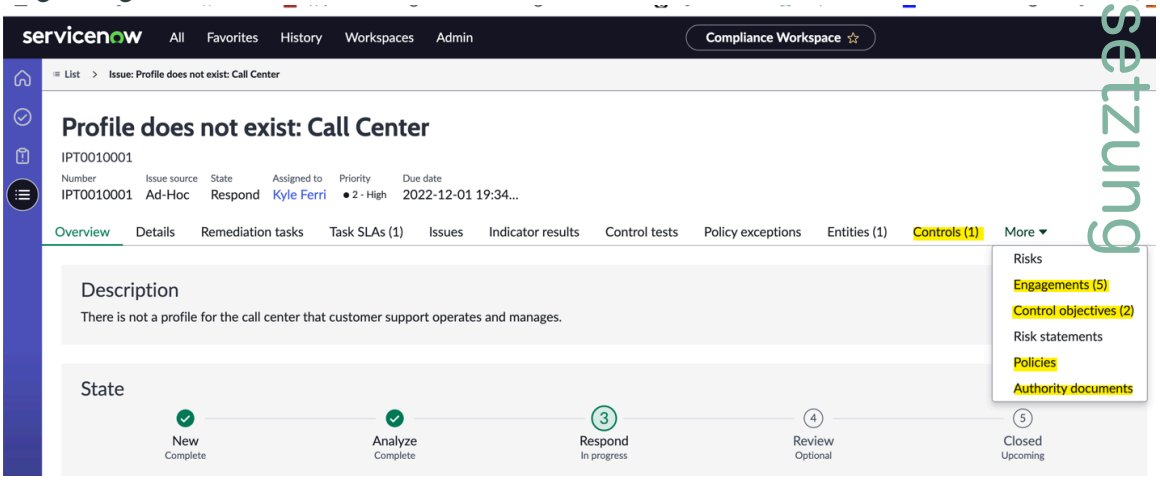
Auch ab Version 0,1 können Korrekturaufgaben von Anwendern mit erstellt werden **Zugewiesen an** Anwender und Problemmanager sowie alle Anwender mit GRC-Geschäftsanwenderrolle .

Sie können zum Problemdatensatz navigieren, den Sie erstellt haben, und die zugehörigen Listen verwenden, um zu navigieren.

- Verknüpfen Sie das Problem mit mehreren Datensätzen desselben Objekttyps, z. B. einer Steuerung. Wenn es beispielsweise drei Steuerungen gibt, die Google Cloud, Microsoft Azure Cloud und AWS Cloud überwachen und drei verschiedene Probleme auftreten, die aufgrund eines Ausfalls auftreten, können Sie alle drei Steuerungen mit einem Problem verknüpfen, da Cloud-Services ausgefallen sind.
- Verknüpfen Sie das Problem mit verschiedenen Objekten wie Steuerungen, Kontrollzielen, Richtlinien und Interaktionen.
- Verknüpfen Sie das Problem mit einem anderen Objekttyp.

Hinweis: Wenn das Problem geschlossen ist, können Sie keines der Objekte im Problemformular erstellen, hinzufügen oder entfernen. Sie können die zugehörigen Listen „Steuerung“, „Kontrollziel“, „regulatorisches Dokument“, „Richtlinie“, „Interaktion“ auf der Seite „Problemübersicht“ anzeigen. Die UI-Aktionsschaltflächen in jeder dieser zugehörigen Listen wie Neu, Hinzufügen und Entfernen sind jedoch inaktiv.

Zugehörige Listen im Problemformular



Die zugehörigen Listen im Problemformular für jeden Objekttyp, mit dem das Problem verknüpft werden kann, helfen bei:

- Reduzieren Sie die Anzahl der offenen zugehörigen Probleme, die in einer Organisation vorhanden sind.
- Helfen Sie, die Ursache des Problems zu identifizieren und ähnliche Probleme zu gruppieren.
- Lösen Sie ein Problem, das die zugehörigen Probleme löst.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Arbeitsbereich Problemformulardetails

Feldbeschreibungen, die im Formular „Neues Problem“ in eingegeben werden sollen Compliance-Arbeitsbereich.

Formular „Neues Problem erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name **Hinweis:** Bis Version 0,1 war diese Bezeichnung **Kurzbeschreibung** .	Ein Name für das Problem.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird basierend auf der Erstellung des Problems automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt • Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt • Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt • Kontrollnachweisfehler: Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt • Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert ist • Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation • Risikoproblem • Sonstige
Klassifizierung	Die Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Status	• Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und die anwendbaren Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit: • **1 – Kritisch** • **2 – Hoch** • **3 – Mittel** • **4 – Niedrig** • **5: Planung**
Problembewertung	Ab Version 0,1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird die **Fälligkeitsdatum** Unter **Daten** Die Registerkarte wird wie folgt berechnet und angezeigt: • Sehr hoch (2 Tage) • Hoch (4 Tage)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Mittel (8 Tage) • Niedrig (10 Tage) • Sehr niedrig (15 Tage) Sie können manuell überschreiben **Fälligkeitsdatum** . **Hinweis:** Benutzer mit der Rolle „sn_grc.Manager“ und „sn_grc_Advanced.issue_Triage_Manager“ können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** Und definieren Sie zusätzliche Problembewertungen. Wenn das Problem in übergeht **Antworten Sie** status: Das Feld „Problembewertung“ ist schreibgeschützt.
Beschreibung	Umfassende Beschreibung des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem aufgetreten ist.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, die zur Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 0,1 muss der Anwender mindestens über die Rolle sn_grc.Business_user verfügen. **Hinweis:** Verwenden Sie das Glühlampe-Symbol, um Vorschläge dazu abzurufen, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert ist, das Formular gespeichert ist, die **Zugewiesen an** Das Feld ist nicht deaktiviert, und die GRC-Eigenschaft ist als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften. Ab Version 0,1 erhält der Anwender „Zugewiesen an“ eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager auftritt Fordert weitere Informationen an .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ab Version 12.0,1, wenn ein Problem auf übergeht **Antworten Sie** status, ein Eintrag in **Zugewiesen an** Feld ist ein Pflichtfeld.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0,1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: • Mitglieder der Problemmanager-Gruppe müssen eine der folgenden Rollen haben: ◦ sn_Audit.Manager ◦ sn_audit.user ◦ sn_compliance.manager ◦ sn_compliance.user ◦ sn_grc.Manager ◦ sn_grc.user ◦ sn_risk.manager ◦ sn_risk.user • Wenn ein Problem in übergeht **Analysieren** status, ein Eintrag in entweder **Problemmanager-Gruppe** Oder **Problemmanager** Feld ist ein Pflichtfeld. • Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Darüber hinaus erhält der Problemmanager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in übergeht **Überprüfen** status.
Problem-Manager	Der Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0,1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: • Der Problemmanager muss mindestens die Rolle sn_grc.user haben. • Der Problemmanager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Anwender „Zugewiesen an“ erhält Fordert weitere Informationen an . • Wenn ein Problem in übergeht **Analysieren** status, ein Eintrag in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	diesem Feld oder **Problemmanager** Ist obligatorisch. • Wenn ein Problem in übergeht **Antworten Sie** status, ein Eintrag in diesem Feld ist obligatorisch.
Beobachtungsliste	Anwender, die sich auf der Beobachtungsliste für das Problem befinden.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0,1) dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**an. Wenn **Fälligkeitsdatum automatisch basierend auf Problembewertung ausfüllen** Eigenschaft ist auf festgelegt **Ja** , Dieses Feld wird basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in übergeht **Antworten Sie** status, ein Eintrag in diesem Feld ist obligatorisch.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0,1) das Datum, an dem das Problem bestätigt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, ab dem das Problem verschoben wird **Neu** In einen der folgenden status: • **Analysieren** • **Überprüfen** • **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum an, an dem es konvertiert wurde.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich endet
Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet mit **Geplantes Statusdatum** Und **Geplantes Enddatum** .
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit der Schließung des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an diesem Problem begann .
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an diesem Problem abgeschlossen wurde.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit. Berechnet mit **Tatsächliches Statusdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Auf diese Weise können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Aktionsplan	
Empfehlung	Lösungsaktionen, die vom Risiko-, Compliance- oder Audit-Team empfohlen werden.
Aktionsplan	Der Plan zur Behebung des Problems.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Klicken Sie auf **Arbeitsnotizen** Kontrollkästchen zum Anzeigen von **Arbeitsnotizen** Feld. Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden, falls zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. Klicken Sie Auf **Veröffentlichen** Um dem Problem Ihre Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. Klicken Sie Auf **Veröffentlichen** Um dem Problem Kommentare hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.
Details	
Kontrolle/Risiko	Die dem Problem zugeordnete Steuerung oder das Risiko. Wenn die Steuerung zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Steuerung zu hinzugefügt **Entität** Und das entsprechende Kontrollziel wird zu hinzugefügt **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** Feld. Das Kontrollziel und die Entität sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn die Steuerung dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle hinzugefügt wird, wird ein entsprechender Datensatz, ein Problem zu Entität in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_Entity] hinzugefügt, und ein weiteres Datensatzproblem zu Inhalt wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] für die zugehörige Entität und das Kontrollziel der Steuerung hinzugefügt.
Entität	Zugehörige Entität.
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Das dem Problem zugeordnete regulatorische Dokument.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Verarbeitungsaktivität	
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem neuen übergeordneten Problem mit Compliance-Arbeitsbereich

Wenn Sie ein Problem mit erstellen Compliance-Arbeitsbereich, Sie haben die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen zu gruppieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_Manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: Risk_admin, Risk_Manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: Audit_admin, Audit_Manager, Audit_admin oder sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

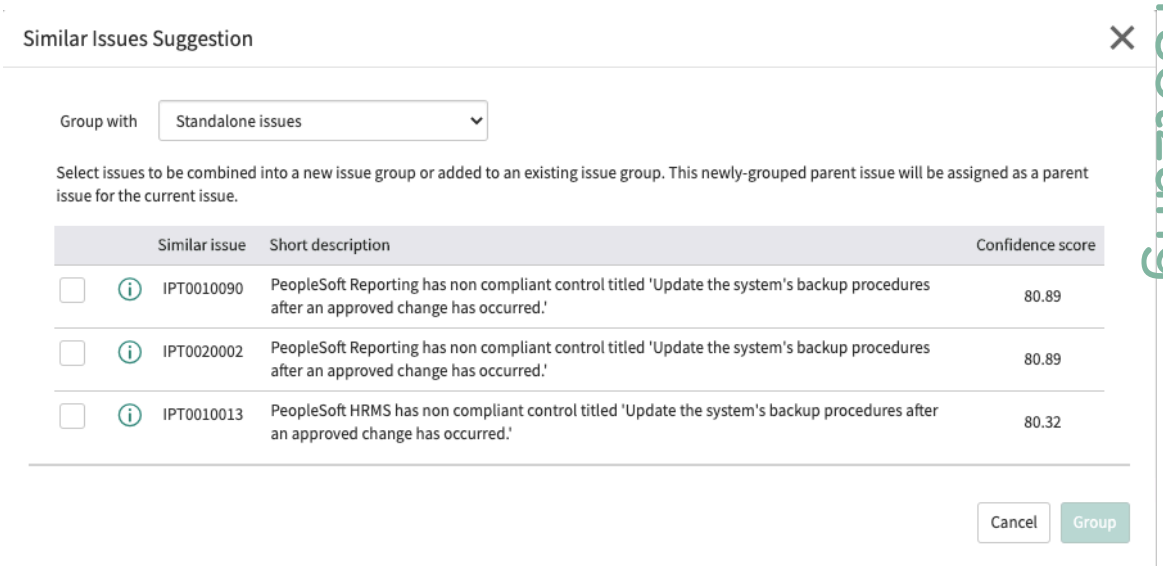
Durch die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie wertvolle Zeit sparen. Angenommen, Sie haben ein Problem im Zusammenhang mit dem Patchen von Windows-Servern. Da jeder Server eine separate Entität ist, haben alle Steuerungen, die „Windows-Server sollten jeden Dienstag gepatcht werden“ zugeordnet sind, dasselbe Problem. Daher kann das Problem einmal für alle Windows-Server gelöst werden, indem der relevante Patch einmal angewendet wird. Daher kann diese Funktion verwendet werden, um ähnliche Probleme zu gruppieren und alle auf der übergeordneten Ebene zu lösen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
2. Suchen Sie im Formular nach **Übergeordnetes Problem** Feld.



3. Klicken Sie auf das Glühlampe-Symbol ( ), um ähnliche Probleme anzuzeigen, die Sie diesem übergeordneten Problem zuweisen möchten.

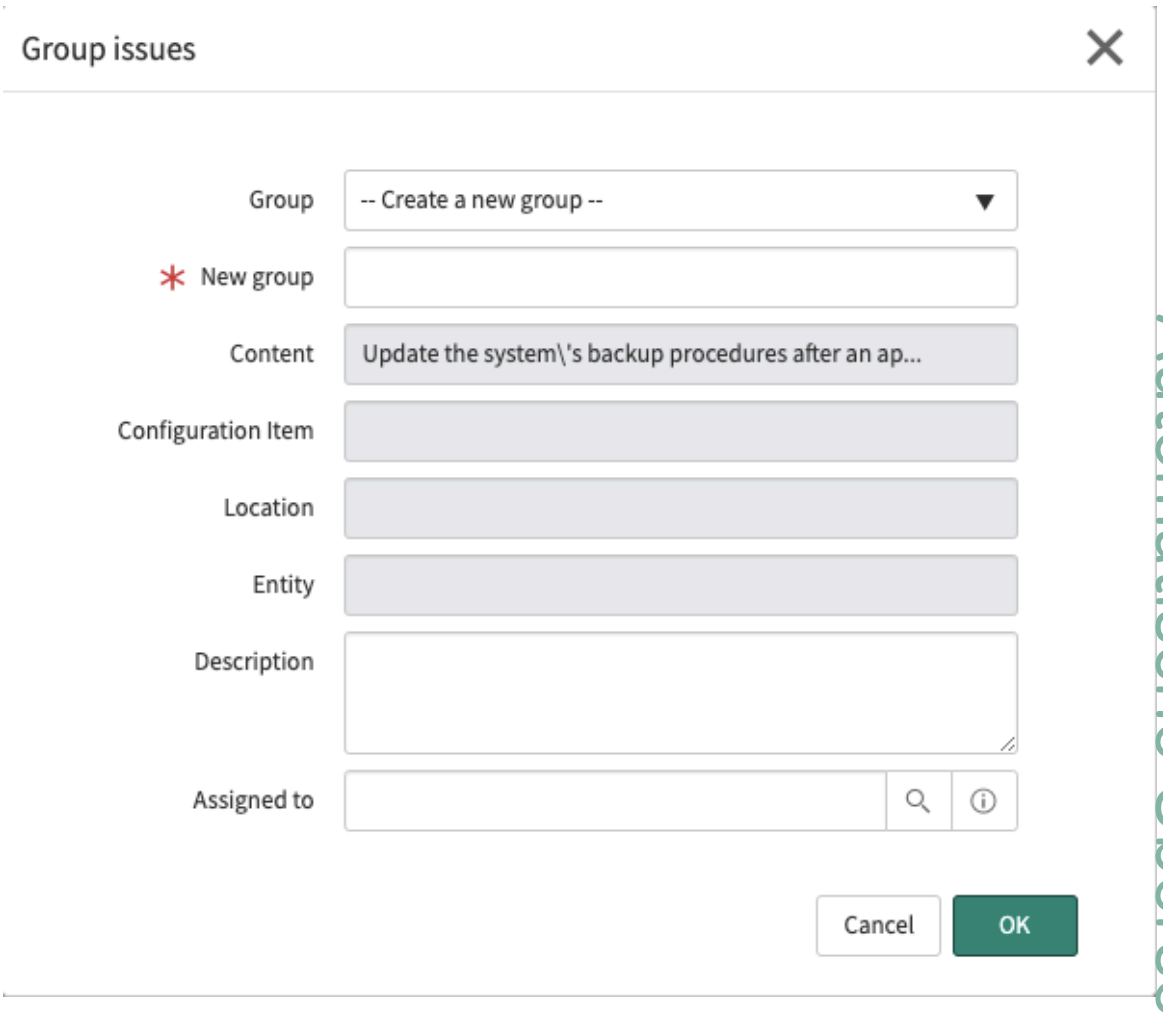


Hinweis: Eigenständige Probleme ähneln dem aktuellen Problem, sind jedoch keiner übergeordneten Problemgruppe zugewiesen. Die Konfidenzpunktzahl wird anhand einer Ähnlichkeitsdefinition berechnet, die im Basissystem der Anwendung „GRC: Predictive Intelligence“ enthalten ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Sie können auf das Informationssymbol klicken, um Details zu ähnlichen Problemen anzuzeigen, um zu bestimmen, ob sie mit dem aktuellen Problem gruppiert werden sollen.
5. Wählen Sie die ähnlichen Probleme aus, die Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten, und klicken Sie auf **Gruppe** .



6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Gruppe	Um die ausgewählten Probleme zu gruppieren und einer neuen Gruppe zuzuweisen, wählen Sie aus **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Um die ausgewählten Probleme einer vorhandenen Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus.
Neue Gruppe	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Geben Sie eine Beschreibung der Gruppe ein.
Zugewiesen an	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie eine neue Gruppe** . Wählen Sie den Anwender aus, dem die Gruppe zugewiesen ist.

7. Klicken Sie auf **OK**.
   Die ausgewählten Probleme werden einer neuen oder vorhandenen Gruppe hinzugefügt.
8. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf klicken **Probleme** Registerkarte.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem vorhandenen übergeordneten Problem mit Compliance-Arbeitsbereich

Wenn Sie ein Problem mit erstellen Compliance-Arbeitsbereich, Sie haben die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen als Teil einer vorhandenen übergeordneten Problemgruppe zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_Manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: Risk_admin, Risk_Manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: Audit_admin, Audit_Manager, Audit_admin oder sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
2. Suchen Sie im Formular nach **Übergeordnet** Feld.
3. Klicken Sie auf das Glühlampe-Symbol ( ) Und wählen Sie aus **Probleme mit vorhandenem übergeordnetem Element** Von **Gruppe mit** Dropdown-Liste.
4. Klicken Sie auf **Ähnliches Problem** Sie möchten mit dem aktuellen Problem gruppieren.
   Das übergeordnete Problem des ausgewählten Problems wird zum übergeordneten Problem des aktuellen Problems.
5. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf klicken **Probleme** Registerkarte.

Verknüpfen von Problemen mit mehreren Objekten über eine viele-zu-viele-Tabellenbeziehung

Probleme können mit verschiedenen Arten von Objekten verknüpft werden, z. B. Risiko, Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Interaktion, Richtlinie, regulatorisches Dokument und andere, um die Auswirkung auf das Problem zu bestimmen. Verwenden Sie die viele-zu-viele-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehungstabellen für jedes der Objekte, um ähnliche Probleme mit einem Objekt zu verknüpfen.

Hinweis: Der Problemdatensatz enthält Steuerungen, Kontrollziele, regulatorische Dokumente, Richtlinien und Interaktionen, die ihm als zugehörige Elemente zugeordnet werden können. Sie müssen das Problem und jedes Objekt jedoch als entsprechenden m2m-Datensatz zuordnen, der in den entsprechenden m2m-Tabellen gespeichert ist.

Beispielsweise werden Probleme als zugehörige Liste im Formular „Steuerungen“ konfiguriert, und Sie können das Problem mit dem übergeordneten Steuerungsobjekt verknüpfen. Wenn Sie einem Steuerelement ein Problem hinzufügen, wird ein Datensatz erstellt, der das Element, das das Steuerelement ist, dem Problem in der Tabelle „Problem zu Steuerelement“ [sn_grc_m2m_issue_item] zugeordnet.

Das Anzeigen der Probleme im Zusammenhang mit einer Steuerung diente hauptsächlich nur als Referenz. Sie können jedoch auch so viele Probleme verknüpfen, die sich auf das Steuerelement beziehen, im Steuerungsformular. Mit dieser Erweiterung haben Sie die Möglichkeit:

- Transparenz der Anzeige und Konsolidierung aller zugehörigen Probleme, die im Steuerelement aufgetreten sind
- Bestimmung der Auswirkungsanalyse aller zugehörigen Probleme
- Reduzierung des Aufwands bei der Arbeit an doppelten Problemen und der Verwaltung der Problemauswirkungsanalyse

Ein Anwender mit den Rollen sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager oder sn_Compliance.admin kann die Datensätze in den viele-zu-viele-Tabellen erstellen und löschen. Benutzer mit diesen Rollen können jedoch keinen vorhandenen Datensatz in den m2m-Tabellen aktualisieren. Zum Aktualisieren eines Datensatzes benötigen Sie die Rolle GRC-Administrator (sn_grc.admin).

In verwendete viele-zu-viele-Tabellen Compliance-Arbeitsbereich Zum Erstellen und Löschen von Problem-Objekt-Beziehungen sind:

- sn_grc_m2m_issue_item: Zu steuerndes Problem
- sn_grc_m2m_issue_content: Problem zu Kontrollziel
- sn_grc_m2m_issue_Engagement: Problem für Interaktionen
- sn_grc_m2m_issue_document: Problem zu Richtlinie und Problem zu regulatorischem Dokument

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Tabellen installiert Für Beschreibungen der m2m-Tabellen.
- GRC-Probleme erstellen Für die verschiedenen Compliance-Objekte, die mit dem Problem verknüpft sind.
- Erstellen Sie eine Steuerung Mit Compliance-Arbeitsbereich Zum Verknüpfen von Problemen mit einer Steuerung.
- Automatisch generierte Probleme werden mit einer Steuerung in einer viele-zu-viele-Beziehung verknüpft Um zu erfahren, wie mehrere Probleme, die mit einer Steuerung verknüpft sind, als automatisch generiert oder manuell erstellt kategorisiert werden.
- Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument Mit Compliance-Arbeitsbereich Zum Verknüpfen von Problemen mit einem regulatorischen Dokument.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie ein Kontrollziel Mit Compliance-Arbeitsbereich Zum Verknüpfen von Problemen mit einem Kontrollziel.
- Erstellen Sie eine Audit-Interaktion In Audit-Arbeitsbereich Um Probleme mit einer Interaktion zu verknüpfen.
- Erstellen Sie eine Richtlinie Mit Compliance-Arbeitsbereich Zum Verknüpfen von Problemen mit einer Richtlinie.
- 360°-Ansicht von Compliance-Objekten und -Problemen Für eine umfassende und detaillierte Übersicht über alle Objektdaten, mit denen das Problem in einer viele-zu-viele-Beziehung verknüpft ist.

Selektierung selbst identifizierter Probleme mit Compliance-Arbeitsbereich

Nachdem ein Problem identifiziert und von Mitarbeitern oder Geschäftsanwendern über übermittelt wurde Serviceportal, Der Problemselektierungsprozess beginnt. Das tatsächliche Problem wird identifiziert und dem entsprechenden Besitzer zur Priorisierung und Lösung in zugewiesen Compliance-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager
- sn_compliance.user
- sn_grc_Advanced.issue_Triage_Manager
- sn_grc_Advanced.issue_Triage_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

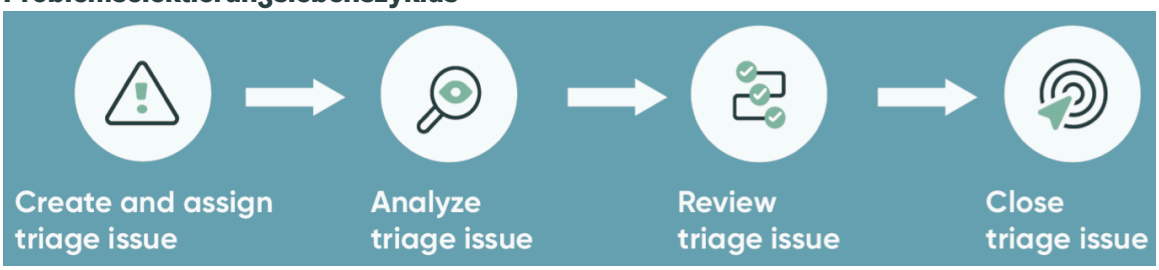
Ihre Mitarbeiter und Geschäftsanwender in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über übermitteln ServiceNow® Serviceportal. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie selbst identifizierte Probleme über das Serviceportal.

Die zugewiesenen Selektierungsteams identifizieren, ob es sich bei den selbst identifizierten Problemen um tatsächlich gemeldete Probleme, Risikoereignisse oder Beobachtungen handelt, die nachverfolgt und möglicherweise als Rauschen geschlossen werden sollen.

Hinweis: Im ersten Release werden nur selbst identifizierte Probleme vom Selektierungsprozess behandelt. In einem späteren Release werden systemgenerierte Probleme, z. B. durch Indikator- oder Nachweisfehler, ebenfalls selektiert.

Der End-to-End-Flow des Problemselektierungslebenszyklus wird hier veranschaulicht und beschrieben.

Problemselektierungslebenszyklus



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase	Beschreibung
Selektierungsproblem erstellen und zuweisen	Ein Mitarbeiter identifiziert ein Problem im Zusammenhang mit einer Entität, einer Steuerung, einer Richtlinie, einem regulatorischen Dokument, einem Prozess, oder Risiko und sendet eine Selektierungsanforderung in ServiceNow Serviceportal. Basierend auf der Art des übermittelten Problems und einer Problemzuweisungsregel wird das Problem einem Selektierungsteam und einem Selektierungsbesitzer zugewiesen.
Analysieren Sie das Selektierungsproblem	Das Selektierungsteam entscheidet, ob das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis analysiert oder als Empfehlung für eine Richtlinie oder zur Optimierung eines Prozesses nachverfolgt werden soll. Während der Analyse kann das Selektierungsteam weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team kann das Problem auch optional mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, den Risikomanager oder den Selektierungsmanager senden. Mögliche Ergebnisse: • Bestätigt als neues Problem • Bestätigt als vorhandenes Problem • Bestätigt als Risikoereignis • Nachverfolgen als Empfehlung • Schließen als kein Problem/keine Aktion erforderlich
Überprüfen Sie das Selektierungsproblem	Der Status „Überprüfen“ ist optional. Das Team kann das Problem und das Ergebnis zur Überprüfung an den Compliance-Manager, den Risikomanager oder den Selektierungsmanager senden. Sie können auch weitere Informationen vom Besitzer der Selektierung anfordern. Der Compliance-Manager, der Risikomanager oder der Selektierungsmanager entscheidet, ob das Problem als Problem oder Risikoereignis bestätigt, als Empfehlung nachverfolgt oder als nicht-Problem geschlossen werden soll.
Schließen Sie das Selektierungsproblem	Wenn das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis ermittelt wurde, werden diese Datensätze erstellt, oder das Selektierungsproblem wird einem vorhandenen Problem hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase	Beschreibung
	Wenn der Selektierungsprozess abgeschlossen ist, wird das Selektierungsproblem automatisch geschlossen. Das Problem kann auch manuell vom Manager und dem Selektierungsteam geschlossen werden.

Die folgenden Anwenderrollen sind an dem Problemselektierungsprozess beteiligt.

Problemselektierungs-Personas

Persona/Rolle	Beschreibung
Geschäftsanwender/Mitarbeiter	Fähigkeit, ein Problem zu melden.
• Compliance-Anwender/Manager • Risikoanwender/Manager • Selektierung des Anwenders/Managers	Fähigkeit, Probleme zu selektieren und zu überprüfen
Problem-Manager	Fähigkeit, das meldepflichtige Problem zu verwalten und zu überprüfen
Problemverantwortlicher	Fähigkeit, das ihm zugewiesene meldepflichtige Problem zu lösen

Hinweis: Die Rollen „Selektierungs-Anwender/Manager“ und „Problemmanager“ wurden in eingeführt GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Version 11.1,0.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme** oder **Risiko** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme**an.
   Die Liste zeigt Selektierungsprobleme, die zuvor erstellt und Ihnen zugewiesen wurden.
2. Klicken Sie auf die Nummer des Problems, das Sie selektieren möchten.

   Hinweis: Die **Klassifizierung** Feld wird basierend auf automatisch vorab ausgefüllt **Problemtyp** Ausgewählt. In ähnlicher Weise wird eine Zuweisungsregel namens sn_grc_Advanced_issue_Triage ausgeführt und vorab ausgefüllt **Selektierungsgruppe** . Diese Regel verwendet **Quelle** Und **Klassifizierung** Um die Gruppe zu bestimmen, der die Selektierung zugewiesen ist. Zuweisungsregeln behandeln auch Problemselektierungen im Risikomanagement und Selektierungen, bei denen der behandelt wird **Klassifizierung** Ist auf festgelegt **Sonstiges** (Was anfänglich unbekannt ist). Für den zweiten Anwendungsfall müssen Sie manuell festlegen **Selektierungsgruppe** Bis **Risiko** Oder **Compliance** .

3. Wenn Sie bereit sind, mit der Selektierung dieses Problems zu beginnen, wählen Sie eine aus **Selektierungsbesitzer** Und klicken Sie auf **Analysieren** .
   Der zugewiesene Selektierungsbesitzer kann das Problem öffnen und mit der Analyse des Problems beginnen.
4. Während der Analyse kann der Besitzer der Selektierung mehrere Aufgaben ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Der Besitzer kann beispielsweise entscheiden, dass das Problem falsch klassifiziert ist, und den ändern **Problemtyp** . Diese Aktion kann dazu führen, dass die Selektierungsgruppe und der Selektierungsbesitzer geändert werden. In diesem Beispiel wird die Zuweisungsregel im Hintergrund ausgeführt, und das Problem wird aus der Warteschlange des aktuellen Besitzers entfernt.

5. Der Selektierungsbesitzer kann auch die folgenden Aktionen ausführen:
   - Klicken Sie Auf **Informationen Anfordern** Um zusätzliche Informationen vom Problemeinreicher anzufordern.
   - Klicken Sie Auf **Überprüfung Anfordern** Dient zum anfordern einer Überprüfung von dem in identifizierten Anwender **Überprüfer** Feld. Dieser Anwender kann das Problem öffnen und überprüfen, indem er zu navigiert **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**an.
   - Wählen Sie aus **Details** Zugehörige Liste, um das Problem zusätzlich zu ergänzen.
6. Nachdem festgelegt wurde, welche Aktion (falls vorhanden) für das Problem ausgeführt werden soll, kann der Selektierungsbesitzer ein Ergebnis der Analyse aus auswählen **Ergebnisse** Zugehörige Liste.

   Hinweis: Die in verfügbaren Optionen **Ergebnis** Feld hängt von ab **Problemtyp** Für dieses Problem identifiziert. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Fehler bei der Effektivität des Steuerungsdesigns** Als **Problemtyp** , Die folgenden Ergebnisse können ausgewählt werden.

   Wenn Sie ein Ergebnis auswählen, z. B. **Bestätigt als neues Compliance-Problem** , Was mehr Aktionen als einfache Beobachtung erfordert, werden zusätzliche Analysefelder angezeigt.

   Wenn das Ergebnis ist **Bestätigt als vorhandenes Compliance-Problem** , Dann **Vorhandenes Problem** Feld wird angezeigt, in dem Sie das vorhandene Problem identifizieren müssen, auf das Sie verweisen.

7. Wenn die Problemselektierung abgeschlossen ist, kann der Besitzer der Selektierung auf klicken **Selektierung Abschließen** .

   Hinweis: Wenn das Problem überprüft werden soll, kann der Überprüfer auch auf klicken **Selektierung Abschließen** Um die Selektierung abzuschließen und ein tatsächliches Problem zu erstellen.

   Die Problemselektierung geht in über **Geschlossen** status und ein Link zum Problem werden oben im Bildschirm angezeigt.
8. Das Problem kann mit den üblichen Problemmanagementverfahren analysiert werden.
   Eine bedeutende Änderung an **Problem** Formular ist das Hinzufügen von **Problemselektierungen** Zugehörige Liste. Durch das Öffnen des Selektierungsdatensatzes erhält der Analyst die Details der Selektierung, die zur Erstellung dieses Problems geführt hat.

Beheben Sie Probleme mit Compliance-Arbeitsbereich

Nachdem ein Problem mit identifiziert, selektiert und untersucht wurde Compliance-Arbeitsbereich, Können Sie nachbessern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_Manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: Risk_admin, Risk_Manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: Audit_admin, Audit_Manager, Audit_admin oder sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Behebung eines Problems kennzeichnet die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Steuerungsfehler oder das Risikorisiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems kennzeichnet die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Steuerungsfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die sind **Akzeptiert** Bleiben Sie in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Problem, das Sie beheben möchten.
2. Klicken Sie auf **Korrekturaufgaben** Registerkarte.

   Hinweis: Sie haben zwei Optionen zum Erstellen einer Korrekturaufgabe:

   - Klicken Sie Auf **Vorgeschlagene Korrekturaufgaben** Und klicken Sie auf **Kopieren** Dient zur Verwendung einer vorhandenen Aufgabe als Grundlage zum Erstellen dieser Aufgabe. Eine Kopie der ausgewählten Korrekturaufgabe wird mit bestimmten Informationen aus dieser Aufgabe erstellt, die in die neue Aufgabe kopiert werden. Sie können die anderen Felder manuell ausfüllen.
   - Klicken Sie Auf **Neu** Und erstellen Sie die Aufgabe manuell.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, oder ändern Sie die Einträge.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zugewiesen an	Wählen Sie den Anwender aus, der für die Bearbeitung dieser Aufgabe verantwortlich ist.
Problem	Das Problem, für das diese Aufgabe erstellt wurde.
Status	Der aktuelle Status der Aufgabe.
Priorität	Wählen Sie die Priorität oder Reihenfolge aus, die diese Aufgabe basierend auf ihrer Auswirkung und Dringlichkeit gelöst werden muss.
Beobachtungsliste	Wählen Sie Anwender aus, die benachrichtigt werden möchten, wenn Änderungen auftreten.
Erstellt/Aktualisiert	Zeigt Datum/Uhrzeit der Erstellung und Aktualisierung der Aufgabe an.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabe ein. Dies wird in Aufgabenlisten angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine vollständige Beschreibung der Aufgabe ein.
Hinweise und Kommentare	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Anmerkungen	Geben Sie bei Bedarf alle kundenorientierten Kommentare im Zusammenhang mit dieser Aufgabe ein.
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle nicht kundenorientierten Notizen im Zusammenhang mit der Behebung des Problems ein.
Aufgabenzeitplan	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet mit **Geplantes Startdatum** Und **Geplantes Enddatum** .
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe voraussichtlich endet
Tatsächliche Dauer	Betrag der tatsächlichen Arbeitszeit. Berechnet mit **Tatsächliches Startdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dieser Aufgabe begann .
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dieser Aufgabe abgeschlossen wurde.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten Sie Steuerungen mit Compliance-Arbeitsbereich

Steuerungen sind spezifische Implementierungen eines Kontrollziels. Stillgelegte Steuerungen werden nicht in der Liste angezeigt. Nehmen Sie sich vor der Definition von Steuerungen Zeit, um die wichtigen Steuerungen in Ihrer Organisation zu rationalisieren, zu konsolidieren und zu definieren.

Rationalisieren Sie Ihre Steuerungen

Wenn Sie alle Ihre Steuerungen in einem Massenvorgang hochladen, verpassen Sie die Möglichkeit, Ihren Steuerungssatz zu verfeinern und zu optimieren.

- Wie wirkt sich diese Kontrolle auf mein Geschäftsziel aus?
- Verhindert oder erkennt diese Kontrolle tatsächlich Risiken?
- Gibt es eine andere Kontrolle, die Sie platzieren können, die Ihr Unternehmen besser schützt?
- Gibt es eine Kontrolle, die Sie einführen können, die den Prozessaufwand reduziert, die IT-Leistung verbessert und gleichzeitig das Risiko mindert?
- Kann eine komplizierte Steuerung durch eine einfachere und effektivere Steuerung ersetzt werden?

Wenn sich Ihr Geschäft ändert und sich Ihre IT-Daten, -Prozesse und -Technologien verbessern, ersetzen Sie veraltete Steuerungen und Verfahren.

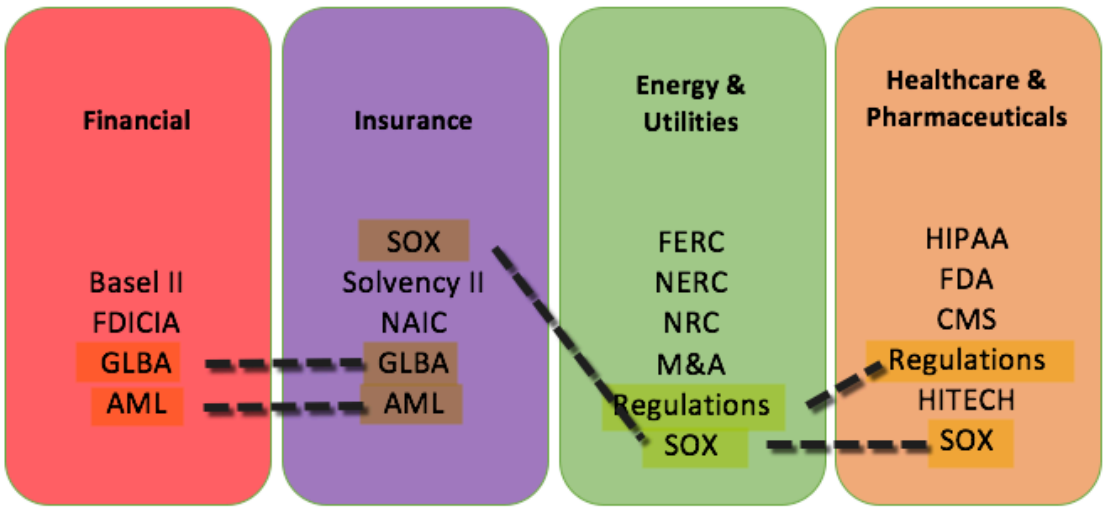
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie Steuerungen manuell definieren oder aus dem Unified Compliance Framework (UCF) importieren, wird den Steuerungen eine Entität zugeordnet. Dies ist ein Pflichtfeld im Steuerungsformular. Wenn Sie jedoch Steuerungen aus einer anderen Quelle als UCF importieren, werden möglicherweise Steuerungen angezeigt, denen keine Entitäten zugeordnet sind. Es ist wichtig, dass Sie zum Steuerungsformular und zurückkehren Fügen Sie der Steuerung eine Entität hinzu . Fehlende Entitäten können zu unzuverlässigen Ergebnissen bei Berechnungen führen. Wenn Sie auf ein Steuerelement mit einer deaktivierten Entität stoßen, sollte das Steuerelement außer Kraft gesetzt werden.

Konsolidieren Sie Ihre Steuerungen

Suchen Sie nach Möglichkeiten zum Konsolidieren von Steuerungen. Suchen Sie nach allgemeinen, wiederholten Kontrollen für mehrere Aufsichtsbehörden von Frameworks (z. B. SOX und GLBA und AML). Vermeiden Sie den mehrfachen Betrieb einer einzelnen Steuerung für jede Verordnung, indem Sie Kontrollen abgleichen und redundante vermeiden. Dieser Prozess richtet einen einzigen konsolidierten Satz von Steuerungen ein = Kontroll-Framework. Das Durchführen und Beibehalten der Querzuordnung von Steuerungen ist für Audits entscheidend.

Branchenvorschriften und -Anforderungen überschneiden sich



Definieren Sie Steuerungen und Business-Regeln

Richten Sie die Business-Regeln ein, die Sie im Voraus definieren GRC Konfigurationseinstellungen später. Bereiten Sie sich darauf vor:

- Identifizieren Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Legen Sie Test- und Kontrollfrequenzen fest
- Identifizieren Sie Risiken: Auswirkung und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Nachweise, Bewertungen, Fragebogen und erforderliche Nachweise vor
- Verfassen Sie wahrscheinliche Anwendungsfälle (wer mit interagieren oder den Inhalt von anzeigen muss) GRC System und zu welchen Zwecken)
- Ordnen Sie autorisierende Quellen Richtlinien, Verfahren, Steuerungen und Risiken zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsbasierter Zugriff (EBA)

Die Funktion „Entitätsbasierter Zugriff“ bietet ein Framework für einen detaillierteren Ansatz für die Verwaltung des Datenzugriffs auf Objekte, die einer Entität zugeordnet sind. Administratoren können Zugriff auf die zugehörigen Datensätze einer Entität gewähren, indem sie Anwender oder Anwendergruppen hinzufügen oder Entitätsanwenderfelder für die Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsbasierter Zugriff.

Wenn ein Anwender basierend auf diesen Konfigurationen qualifiziert ist und über die Mindestanforderungen an Rollen verfügt, hat er Zugriff auf die folgenden Tabellen:

- Kontrolle
- Bestätigung
- Richtlinienausnahme zur Steuerung

Entitätsbasierte Zugriffsregeln (EBA)

Wenn Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln auf aktiviert sind **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationseigenschaften** Seite übernehmen alle neu erstellten Steuerungen, Kontrollnachweise, Indikatoren und Indikatoraufgaben, die einer konfigurierten Entität zugeordnet sind, automatisch den Entitätsbasierten Zugriffswert (EBA) von dieser Entität. Zuvor mussten Anwender Massenzugriffsupdates ausführen, um EBA-Einschränkungen anzuwenden, wenn neue Objekte erstellt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln zum Sichern neuer Datensätze .

Erstellen Sie eine Steuerung mit Compliance-Arbeitsbereich

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einen Entitätstyp einem Kontrollziel zuordnen oder wenn eine Entität einem Kontrollziel hinzugefügt wird. Für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, wird eine Kontrolle erstellt. Steuerungen können auch manuell mit erstellt werden Compliance-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **Erstellen** Liste und klicken Sie auf **Steuerung** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Steuerung erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie den Status der Entität vom Status „stillgelegt“ in „aktiv“ ändern, wird die manuell erstellte Steuerung für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf verschoben.
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Konform** ○ **Nicht konform** ○ **Nicht zutreffend**
Von Kontrollziel übernehmen	Option, um anzugeben, ob die Steuerung über einen Elementgenerierungsprozess erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel .
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Steuerung ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Nachweisen** Wenn die Steuerung aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Steuerungen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird der Nachweis abgebrochen. ○ **Überprüfen** Steuerungen werden aus der Nachweisphase automatisch in die Überprüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfen“ in „Überwachen“ verschieben. ○ **Stillgelegt** Compliance-Manager oder -Administratoren können eine Steuerung von „Überwachen“ in „stillgelegt“ verschieben. **Hinweis:** Wenn eine Steuerung außer Kraft gesetzt wird: ▪ Zugehörige Indikatoren werden nicht ausgeführt ▪ Zugeordnete Nachweise werden abgebrochen ▪ Änderungen an den zugehörigen Kontrollzielen aktualisieren die Steuerung nicht
Schlüsselkontrolle?	Indikator, dass die Steuerung eine Schlüsselsteuerung ist.
Außertariflich	Markieren Sie die Steuerung als befreit.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel. Wenn Sie eine allgemeine Kontrolle erstellen, müssen Sie ein Kontrollziel auswählen.
Erzwingen	Liste der Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Mit Vollmacht ○ Freiwillig
Funktion	Schreibgeschütztes Funktionsfeld. Alle erstellten Steuerungen sind **Standardsteuerung** Standardmäßig. Wenn Sie die Steuerung in eine allgemeine Steuerung konvertieren, ändert sich der Wert in **Allgemeine Steuerung** .
Gewichtung	Gewichtung, die zur Berechnung des Steuerungsfehlerfaktors eines Risikos verwendet wird. Legen Sie die Gewichtung zwischen eins und 10 fest.
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der die Kontrolle getestet wird. Dieses Feld dient dem Test- und Berichtszweck der Steuerung. Liste der Optionen: ○ Ereignisgesteuert ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Für Informationen zum Unterschied zwischen **Häufigkeit** Feld für eine Steuerung und **Nachweishäufigkeit** Feld in einer Entität, siehe KB0694607 .
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und allgemeine Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei- und Lieferkettenaufsicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Stamm ○ Überholt
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Beschreibung	Beschreibung der Steuerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen zur Steuerung.
Zuweisung	
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Anwender, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Bestätigung	
Nachweismethode	Standardmäßig ist der klassische Nachweis festgelegt. ○ Klassischer Nachweis: ServiceNow AI Platform Klassische Methode der Kontrollbewertung. ○ Nachweis: Methode, mit der Kontrollen bewertet werden.
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. ○ Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. ○ Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, wird **Nachweisteilnehmer** Das Feld wird automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Teilnehmer gemacht. **Hinweis:** Wenn der Anwender den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	○ Anwender, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. ○ Nur ein Anwender mit der Rolle sn_grc.user kann als Teilnehmer hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beides **Nachweis** Und **Nachweisteilnehmer** Felder werden festgelegt, Nachweise werden erstellt, wenn Sie auf klicken **Nachweisen** .
Nachweisfrequenz	Häufigkeit, mit der Nachweise für die Steuerung ausgelöst werden. Wenn für das Feld kein Wert ausgewählt ist, wird der der zugehörigen Entität zugeordnet **Nachweishäufigkeit** Der Wert ist standardmäßig auf dieses Feld festgelegt. Optionen für Nachweishäufigkeit: ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich

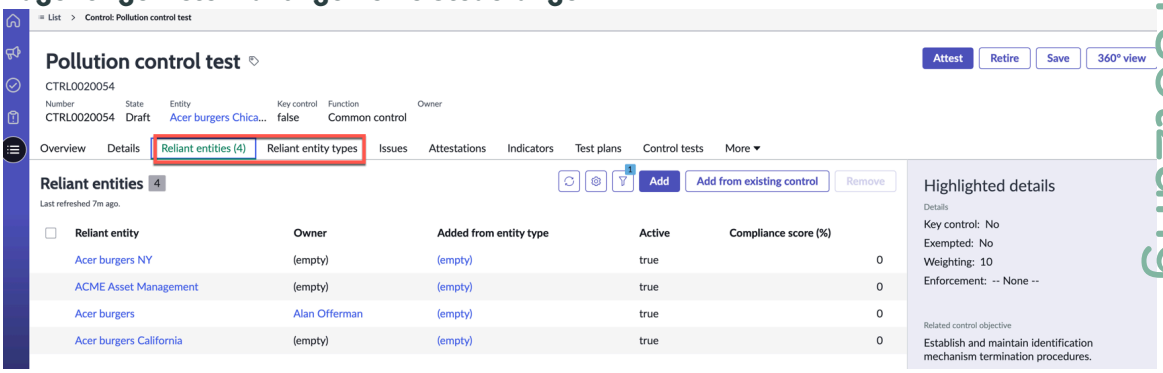
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nachdem der Nachweis abgeschlossen ist, wechselt das Steuerelement in den status „Überprüfen“ und „Überwachen“. Die Kontrolle wird dann auf das nächste Fälligkeitsdatum des Nachweises überwacht. Sie haben die Möglichkeit, die Nachweishäufigkeit der Kontrolle basierend auf dem Nachweis auszulösen **Erstellungsdatum** Oder die letzten abgeschlossenen Nachweise **Aktualisierungsdatum** . Diese Option basiert auf dem Wert in *`Trigger control attestations based on the created or updated date of the last completed attestation`*Systemeigenschaft.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zur Steuerung.

4. Wählen Sie Aus **Entitätshäufigkeit kopieren** Zugehöriger Link zum Kopieren des Werts von **Nachweishäufigkeit** Feld der Entität für **Nachweishäufigkeit** Feld der Steuerung.
   Wenn Sie auswählen **Entitätshäufigkeit kopieren** Zugehöriger Link, wird die Nachweishäufigkeit der jeweiligen Entität in kopiert **Nachweishäufigkeit** Feld im Abschnitt „Nachweis“ der Steuerungstabelle und aktualisiert nicht **Häufigkeit** Feld der Kontrolltabelle.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Steuerung wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

   Wenn Sie eine allgemeine Steuerung erstellt haben, gibt es zugehörige Listen „Reliant Entitäten“ und „Reliant Entitätstypen“ zusammen mit anderen zugehörigen Listen der Steuerung. Verwenden Sie die zugehörige Liste Reliant Entities, um Entitäten der allgemeinen Steuerung zuzuordnen. Oder Sie können die zugehörige Liste zuverlässige Entitätstypen verwenden, um eine Gruppe von Entitäten eines Entitätstyps hinzuzufügen, anstatt sie einzeln zuzuordnen.

Zugehörige Listen für allgemeine Steuerungen



Hinweis: Weitere Informationen zur Zuordnung abhängiger Entitäten für eine allgemeine Steuerung finden Sie unter Konvertieren Sie die Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung, und fügen Sie abhängige Entitäten hinzu .

6. Von **Übersicht** Klicken Sie auf die Seite **Probleme** .
   Sie können der von Ihnen erstellten Steuerung ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zum Steuerelement können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Dokument reduzieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einem Steuerelement ein Problem hinzufügen, wird ein Datensatz erstellt, der das Element, das das Steuerelement ist, dem Problem in der Tabelle „Problem zu Steuerelement“ [sn_grc_m2m_issue_item] zugeordnet.

a. Klicken Sie auf , um der Steuerung ein Problem hinzuzufügen **Hinzufügen** Schaltfläche.

b. Wählen Sie im Popup „Probleme“ das Problem oder die Probleme im Zusammenhang mit dem Steuerelement aus.

c. Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche.
Die ausgewählten Probleme werden der Steuerung als zugehörige Probleme hinzugefügt. Sie können auch ein Problem für die Steuerung erstellen, indem Sie auf klicken **Neu** Schaltfläche.

d. Um ein Problem zu entfernen, das der Steuerung bereits hinzugefügt wurde, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .
Die zugeordnete Datensatzzuordnung zwischen Problem und Steuerung wird aus der Tabelle „Problem“ zu „Element“ entfernt.

Hinweis: Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das Steuerelement im Status „deaktiviert“ befindet.

Automatisch generierte Probleme werden mit einer Steuerung in einer viele-zu-viele-Beziehung verknüpft

Sie können ein automatisch generiertes Problem, das zu einer anderen Steuerung gehört, als zugehöriges Problem mit einer Steuerung verknüpfen. Die **Urheber** Die Kennzeichnung hilft Ihnen, die Kontrollprobleme zu unterscheiden, die automatisch aus den manuell erstellten Steuerungen generiert wurden.

Manuell erstellte und automatisch generierte Probleme

Hinweis: Sie können den Ursprung eines Problems identifizieren, unabhängig davon, ob es automatisch generiert oder manuell erstellt wurde, nachdem Sie das Problem von einem Steuerelement mit einem anderen verknüpft haben, nur in einem Steuerungsformular.

Sie können ein Problem manuell für ein Steuerelement erstellen, wenn Sie auf klicken **Neu** Schaltfläche in der zugehörigen Liste „Probleme“ eines Steuerungsformulars. Informationen zu manuell erstellten Problemen finden Sie unter GRC-Probleme manuell erstellen .

Probleme werden jedoch auch automatisch generiert, wenn Folgendes vorliegt:

Kontrolltestfehler

Wenn ein Kontrolltest mit einer Kontrolle verknüpft ist und einer der Tests als ineffektiv und geschlossen markiert wird, ist die Kontrolle nicht konform. Daher wird automatisch ein Problem generiert. Kontrolltests können Designtest oder Funktionstest sein, die als ineffektiv markiert werden können, und die Tests können für alle Steuerungen gemeinsam sein.

Kontrollnachweisfehler

Wenn der Anwender, der ein Nachweisteilnehmer einer Kontrolle ist, die Kontrolle ablehnt, wird der Status der Kontrolle in „nicht konform“ geändert, und ein Problem wird automatisch generiert.

Kontrollindikatorfehler

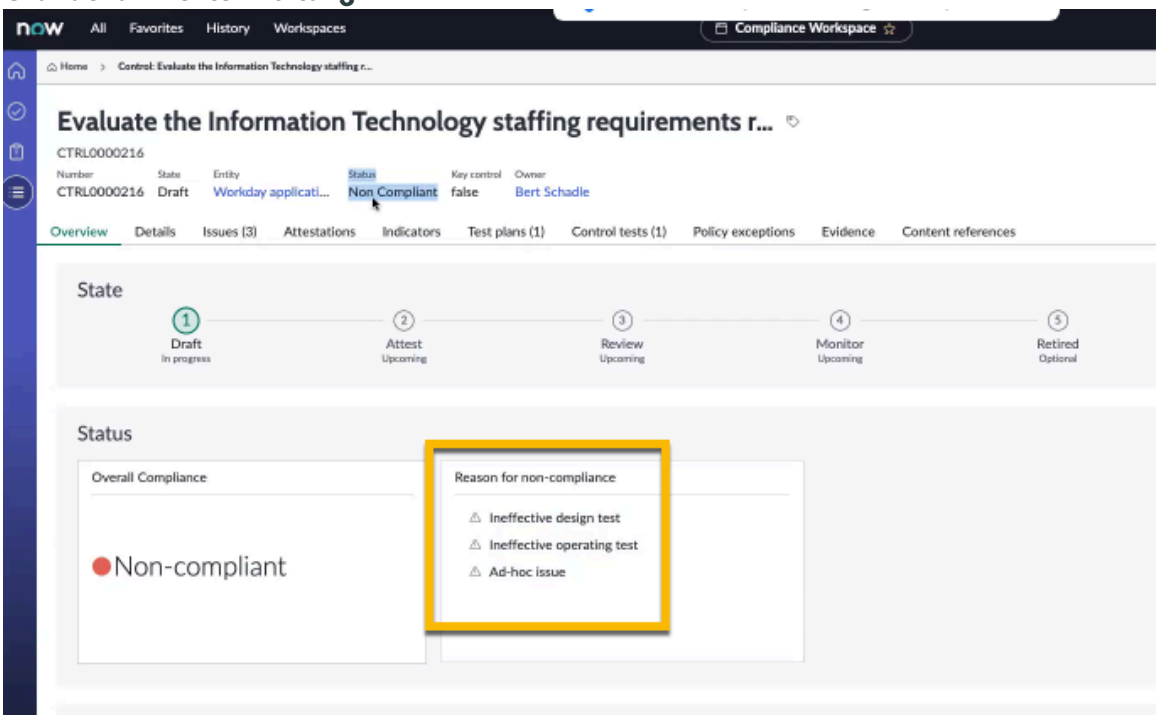
Wenn ein Kontrollindikator fehlschlägt, wird die Steuerung ebenfalls nicht konform, und ein Problem wird automatisch generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Quelle der Problemgenerierung für einen oder mehrere der drei Fehler kann mit den Tags in nachverfolgt werden **Problemquelle** Feld der Problemdetails. Wenn ein Kontrolltestfehler auftritt, wird der **Problemquelle** Feld wird mit einem Tag aktualisiert, **Kontrolltestfehler** . Wenn das Problem manuell erstellt wurde, lautet das Problem-Quell-Tag **Ad-Hoc** .

Wenn der Status einer Steuerung in „keine Beschwerde“ geändert wird, werden alle Gründe für die Nichteinhaltung aus dem abgerufen **Problemquelle** Feld und angezeigt als **Gründe für Nichteinhaltung** Im Status-Widget der Übersichtsseite des Steuerelements.

Gründe für Nichteinhaltung



Behandlung von mehr als einem automatisch generierten Problem beim Verknüpfen mit einer Steuerung

Sie können ein automatisch generiertes Problem, das zu einem anderen Steuerelement gehört, einem Steuerelement in einer m2m-Beziehung mit hinzufügen **Hinzufügen** Schaltfläche. Das Hinzufügen eines automatisch generierten Problems aus einem anderen Steuerelement zu einem Steuerelement mit einem vorhandenen automatisch generierten Problem steht jedoch in Konflikt mit der Quelle der Problemgenerierung. Um die Quelle der Problemgenerierung nachzuverfolgen, eine Back-End-Kennzeichnung, **Urheber** , Wird verwendet. Dies ist eine „wahr“- oder „falsch“-Kennzeichnung und ist standardmäßig „falsch“. Urheber wird als „wahr“ oder „falsch“ gekennzeichnet, wenn:

- Ein automatisiertes Problem einer anderen Steuerung wird der aktuellen Steuerung zugeordnet, dann der **Urheber** Ist „falsch“.
- Es handelt sich um ein manuelles Problem der aktuellen Steuerung, dann der **Urheber** Ist „falsch“.
- Es handelt sich um ein automatisiertes Problem der aktuellen Steuerung, dann der **Urheber** Ist „wahr“.

1. Wenn ein Problem mit „Urheber“ als „wahr“ auftritt und ein Steuerungsfehler auftritt, wird die verwendet **Problemquelle** Feld des Problems wird mit der Quelle des Problems aktualisiert. Zum Beispiel ist ein Problem mit dem Urheber „wahr“ bereits vorhanden, und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Problemquelle ist Kontrolltestfehler. Wenn ein weiterer Steuerungsfehler auftritt, z. B. ein Kontrollnachweisfehler, wird die Problemquelle mit zwei Tags aktualisiert, nämlich Kontrolltestfehler und Kontrollnachweisfehler.

2. Wenn kein Problem mit „Urheber“ als „wahr“ vorliegt und einer der drei Steuerungsfehler auftritt, wird ein neues automatisiertes Problem mit „Urheber“ als „wahr“ erstellt. Wenn beispielsweise ein Kontrollnachweisfehler für ein bestimmtes Steuerelement auftritt, bei dem kein Problem mit dem Steuerelement verknüpft ist, wobei der Urheber als „wahr“ festgelegt ist, wird ein neues automatisiertes Problem mit der Problemquelle „Kontrollnachweisfehler“ erstellt, und der Urheber ist „wahr“.

Datenmigration

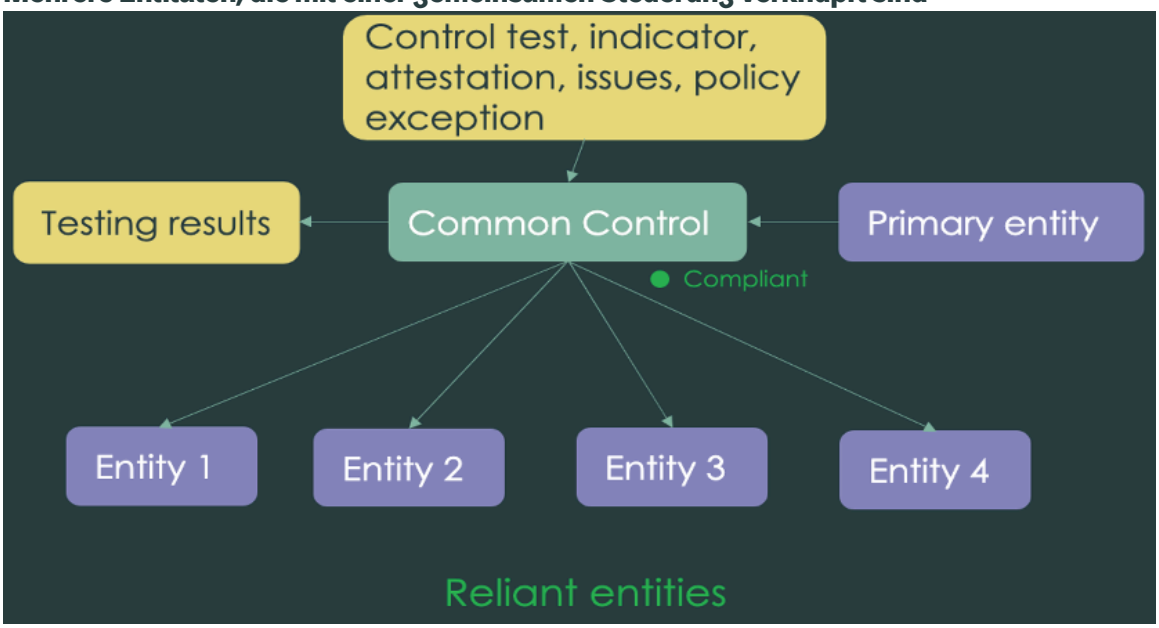
Die Logik hinter der Kennzeichnung eines Problems als automatisch generiert oder manuell erstellt mit der Urheber-Kennzeichnung wird automatisch verarbeitet, wenn Sie das neueste Plugin installieren. Für alle automatisierten Probleme, die mit vorhandenen Steuerungen verknüpft sind, ist die Urheber-Kennzeichnung in den m2m-Datensätzen zwischen der Steuerung und dem Problem „wahr“.

Testen der allgemeinen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten

Anstatt Steuerungen für einzelne Entitäten zu generieren und jede Entität separat mit einer einzelnen Steuerung zu testen, können Sie eine gemeinsame Kontrolle verwenden und ihr eine primäre Entität zuordnen.

Testen Sie die allgemeine Kontrolle auf Kontrolltests, Indikatoren, Nachweise, Probleme und Richtlinienausnahmen. Verwenden Sie die vererbbaren Testergebnisse, und implementieren Sie sie für alle abhängigen Entitäten, die der allgemeinen Kontrolle zugeordnet sind.

Mehrere Entitäten, die mit einer gemeinsamen Steuerung verknüpft sind



Mit allgemeinen Steuerungen können Sie:

- Markieren Sie ein Steuerelement als allgemein, und ordnen Sie ihm abhängige Entitäten zu.
- Ordnen Sie Entitäten vorhandener Steuerungen als abhängige Entitäten einer allgemeinen Steuerung zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Testen. Das Ergebnis der allgemeinen Kontrolltests kann von anderen abhängigen Entitäten übernommen werden, insbesondere wenn ein neues System bereitgestellt wird und Vorvalidierungs-Audits innerhalb einer Organisation oder Umgebung durchgeführt werden.
- Reduzieren Sie die Redundanz des Personals bei der Dokumentation von Testergebnissen.

Anforderungen und Anwendungsfall:

- Erstellen Sie eine Steuerung, und konvertieren Sie eine Steuerung in „Allgemein“.
- Ordnen Sie abhängige Entitäten einer allgemeinen Steuerung zu, um Testergebnisse zu erben.
- Ordnen Sie Entitätstypen einer allgemeinen Steuerung zu.
- Testen Sie die allgemeine Steuerung einmal, und wenden Sie Ergebnisse auf mehrere Entitäten an.
- Kann eine allgemeine Steuerung zurück in Standard konvertieren.
- Vermeiden Sie eine umfangreiche Erhöhung der Kontrollen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Tabellen installiert Für Beschreibungen der allgemeinen m2m-Tabellen des Elements.
- Formularänderungen steuern In Bezug auf allgemeine Steuerungen.
- Konvertieren Sie die Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung Zum Hinzufügen abhängiger Entitäten.
- Aktions-Handler-Komponenten Für allgemeine Steuerungen.
- Operative Changes bei der Elementgenerierung allgemeiner Steuerungen .
- Auswirkung der allgemeinen Steuerung auf die Berechnung der Compliance-Punktzahl .

Konvertieren Sie die Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung, und fügen Sie abhängige Entitäten hinzu

Markieren Sie ein Steuerelement als allgemein, und ordnen Sie ihm abhängige Entitäten zu. Testen Sie die allgemeine Kontrolle, die an die primäre Entität gebunden ist. Die abhängigen Entitäten erben die Ergebnisse der allgemeinen Steuerung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Alle vorhandenen Steuerungen werden als Standardsteuerungen bezeichnet. Sie können ein Standardsteuerelement in „Allgemein“ konvertieren und seine Funktion als Standard umkehren, wenn Sie dies wünschen. Standardmäßig sind jedoch alle Steuerungen, ob vorhanden oder erstellt, Standard.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Alle Steuerungen**an.
   Sie können entweder Erstellen Sie eine Steuerung Indem Sie auf klicken **Neu** Klicken Sie auf , oder wählen Sie eine der vorhandenen Standardsteuerelemente aus der Liste alle Steuerungen aus, und konvertieren Sie sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in eine allgemeine Steuerung. In beiden Fällen ist die Steuerung standardmäßig Standard, und Sie müssen sie in „Allgemein“ konvertieren, um abhängige Entitäten hinzuzufügen.

Hinweis: Bevor Sie eine Steuerung von Standard in Allgemein konvertieren, stellen Sie sicher, dass Sie einen Wert im auswählen **Kontrollziel** Und speichern Sie die Formulardetails. Kontrollziel ist für eine allgemeine Kontrolle erforderlich, da Validierungen vorhanden sind, um sicherzustellen, dass die allgemeine Kontrolle nicht die gleiche Kombination aus Name, Entität (primär oder abhängig) und Kontrollziel wie jede andere Kontrolle hat.

4. Klicken Sie auf weitere Aktionen Oben rechts.
5. Wählen Sie aus **In „Allgemein“ konvertieren** UI-Aktion auflisten.
   Die **In „Allgemein“ konvertieren** Die UI-Aktion wird nur angezeigt, wenn sich das Steuerelement im anfangsstatus befindet, z. B. **Entwurf** Oder **Nachweisen** . Wenn die Steuerung über diese status hinausgeht, kann sie weder in „Allgemein“ konvertiert noch als Standardsteuerung rückgängig gemacht werden. **In Standard konvertieren** Die UI-Aktion wird nicht angezeigt, wenn die Steuerung allgemein und in ist **Überprüfen** status.

   Wenn eine Steuerung allgemein ist, ist es **Quelle** Feld ist Entität. Wenn das Steuerelement zurück in den Standard konvertiert wird, wird die Entitätsquelle entfernt, wenn es hinzugefügt wurde, als das Steuerelement in „Allgemein“ konvertiert wurde. Wenn eine allgemeine Steuerung in eine Standardsteuerung konvertiert wird, werden die Zuordnungen des Entitätstyps und des abhängigen Entitätstyps gelöscht.
6. Klicken Sie Auf **Okay** .

Hinweis:

- Die **Funktion** Das Feld ändert sich von der Standardsteuerung in die allgemeine Steuerung. Außerdem werden die zugehörigen Listen „Reliant Entities“ und „Reliant Entitätstypen“ im Steuerungsformular angezeigt, damit Sie die abhängigen Entitäten hinzufügen können.
- Wenn eine Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung geändert wird, wird zusätzlich ein **Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung** Option wurde hinzugefügt. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Wenn **Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung** Ist aktiviert, nur Anwender oder Anwendergruppen, die in der Zugriffskonfiguration für die Entitäten enthalten sind, die dieser Steuerung zugeordnet sind, können darauf zugreifen.

7. Um abhängige Entitäten hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste zuverlässige Entitäten aus.

   a. Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche.

   b. Wählen Sie die Entitäten im Popup-Fenster Entitäten aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen** .
   Die Nachricht bestätigt, dass die abhängigen Entitäten erfolgreich der allgemeinen Steuerung hinzugefügt wurden. Die Zuordnung der Entität als abhängig von der allgemeinen Steuerung erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Element zu Entität“ [sn_grc_m2m_item_Entity].

   Wenn Sie einen Entitätstyp mit Entitäten haben, können Sie den Entitätstyp auswählen, um die Masse der Entitäten hinzuzufügen, anstatt sie einzeln auszuwählen.

   c. Um eine primäre Entität auszuwählen und als abhängige Entität zuzuordnen, klicken Sie auf **Aus vorhandener Steuerung hinzufügen** Schaltfläche.
   Mit dieser Aktion können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie diese vorhandene Steuerung außer Kraft
- Ordnen Sie die Entitäten dieser Steuerung als abhängige Entitäten zu

Mit dieser Option können Sie bis zu 15 Entitäten gleichzeitig hinzufügen. Wenn Sie die Entitäten auswählen und auf klicken **Hinzufügen** , Nicht alle vorhandenen Entitäten werden hinzugefügt. Alle Entitäten können hinzugefügt werden, einige davon können hinzugefügt werden, oder manchmal wird keine davon hinzugefügt. Informationen dazu, warum das Hinzufügen der Entitäten übersprungen wird und ihre Steuerungen nicht stillgelegt werden, finden Sie unter Allgemeine GRC-Steuerungsvererbung [KB1221601] artikel in Now Support Knowledge Base.

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um die Artikel anzuzeigen.

Wenn Sie auswählen **Fahren Sie mit dem Hinzufügen fort** Schaltfläche im Popup wird die vorhandene Steuerung stillgelegt, und die zugehörige Entität wird als abhängige Entität hinzugefügt. Die Steuerung wird als manuell stillgelegte Steuerung behandelt.

d. Um eine abhängige Entität zu entfernen, wählen Sie die abhängige Entität aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .

8. Um Entitätstypen hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste zuverlässige Entitätstypen aus.

a. Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche.

b. Wählen Sie den Entitätstyp im Popup „Reliant Entity Types“ aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen** .

Die nachfolgende Aktion der Zuordnung von Entitätstypen zu einer allgemeinen Steuerung erstellt eine vorgelagerte Aktion der Zuordnung von Entitäten zur allgemeinen Steuerung. Alle Entitäten, die als Teil des Entitätstyps hinzugefügt werden, werden auch in der zugehörigen Liste „zugehörige Entitäten“ aufgeführt. **Aus Entitätstyp hinzugefügt** Spalte listet die Quelle des Entitätstyps auf.

Die Zuordnung des Entitätstyps als abhängig von der allgemeinen Steuerung erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Element zu Entitätstyp“ [sn_grc_m2m_item_Entity_type].

Hinweis: Weitere Informationen zu den m2m-Tabellen, in denen die Datensätze der Entität und der allgemeinen Steuerungszuordnung gespeichert werden, finden Sie unter Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Tabellen .

Der Vorteil der Verwendung zuverlässiger Entitätstypen besteht darin, dass auch wenn Sie den Entitätstyp später aktualisieren, indem Sie ihm weitere Entitäten hinzufügen, nachdem er einer allgemeinen Steuerung zugeordnet wurde, diese hinzugefügten Entitäten automatisch als abhängige Entitäten zugeordnet werden.

c. Um einen abhängigen Entitätstyp zu entfernen, wählen Sie den Datensatz aus, und klicken Sie auf **Entfernen** .

9. Um der Steuerung ein Risiko hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Risiken aus, und klicken Sie auf **Aus abhängigen Entitäten hinzufügen** Schaltfläche.
Basierend auf der Zuordnung der abhängigen Entitäten zu Risiken können Sie die allgemeine Steuerung Risiken zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen im Risikomanagement .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Klicken Sie auf , um die der Steuerung zugeordneten abhängigen Entitäten anzuzeigen **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche aus dem Kontrolldatensatz.
    Die primäre Entität und die Liste aller abhängigen Entitäten werden in einer eindeutigen Visualisierung angezeigt.

Ergebnis

Das Zuordnen abhängiger Entitäten zu einer allgemeinen Steuerung hat einen Auswirkung auf die Compliance-Bewertung .

Auswirkung der allgemeinen Steuerung auf die Berechnung der Compliance-Punktzahl

Immer wenn eine Entität einer allgemeinen Kontrolle zugeordnet und als abhängige Entität bezeichnet wird, hat dies Auswirkungen auf die Compliance-Punktzahl der Entität aufgrund der Ergebnisse der allgemeinen Kontrolltests.

Alle aktiven, zugeordneten allgemeinen Steuerungen tragen wie alle anderen vorhandenen Steuerungen zur Compliance-Punktzahl bei.

Wenn eine Steuerung ihren Compliance-Status oder ihre Gewichtung ändert, wird die Compliance-Punktzahl für die Entitäten neu berechnet. Ebenso wird im Falle einer allgemeinen Kontrolle auch die Compliance-Punktzahl für abhängige Entitäten neu berechnet.

Alle primären Aktionen lösen die Neuberechnung der Compliance-Punktzahl aus. Wenn abhängige Entitäten mit der UI-Aktion „Hinzufügen“ oder „Entfernen“ in der zugehörigen Liste „zuverlässige Entitäten“ als vorgelagerte Aktion hinzugefügt oder entfernt werden, wird die Compliance-Punktzahl für diese bestimmte abhängige Entität neu berechnet. Sie wird auch neu berechnet, wenn Sie eine allgemeine Steuerung stilllegen oder eine allgemeine Steuerung in eine Standardsteuerung konvertieren. Steuerungen, die entweder konform oder nicht konform sind, tragen zur Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität bei.

Weitere Informationen finden Sie unter Berechnungen der Compliance-Punktzahl in GRC [KB1222566] artikel in Now Support Knowledge Base.

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um die Artikel anzuzeigen.

Entitätserweiterungen zur Unterstützung allgemeiner Steuerungen

Erfahren Sie mehr über die Entitätsverbesserungen der nachgelagerten geerbten Steuerungen in GRC Anwendung. Sie können beispielsweise Informationen zu den nachgelagerten geerbten Steuerungen anzeigen, indem Sie sich die Seite mit dem Entitätsdatensatz ansehen. Sie können auch eine Zusammenfassung der nachgelagerten geerbten Steuerungen anzeigen, indem Sie ein Widget verwenden, das auf der Entitätsübersichtsseite verfügbar ist.

Allgemeine Kontrollen

Mit dem Formular „Entität“ können Sie die allgemeinen Steuerungen anzeigen, auf die die aktuelle Entität oder ihre nachgelagerten Entitäten angewiesen sind. Verwenden Sie in der zugehörigen Liste nachgelagerte geerbte Steuerungen die **Hinzufügen** Und **Entfernen** Schaltflächen zum Aktualisieren der Zuordnungen der allgemeinen Steuerungen.

Sie können auch die allgemeinen Steuerungen anzeigen, auf denen die aktuelle Entität basiert, indem Sie verwenden **Direkt zugehörige geerbte Steuerungen anzeigen** Schaltfläche und **Alle geerbten Steuerungen anzeigen** Schaltfläche. Diese Schaltflächen zeigen die allgemeinen Steuerungen an, von denen die nachgelagerten Entitäten abhängig sind.

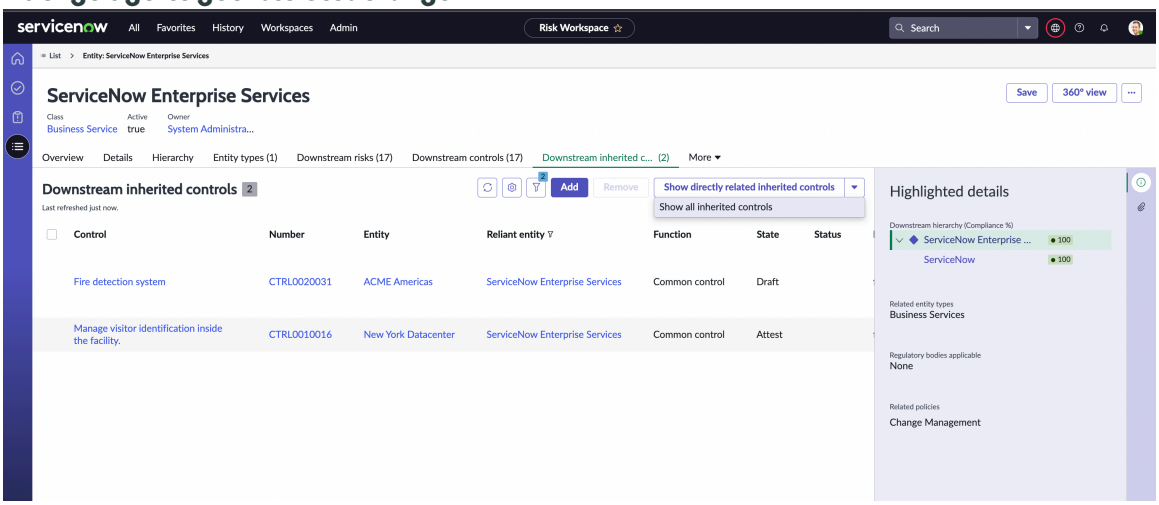
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen im Risikomanagement .

In der zugehörigen Liste nachgelagerte Steuerungen werden auch die allgemeinen Steuerungen angezeigt, die die aktuelle Entität oder ihre nachgelagerten Entitäten zum Implementieren der allgemeinen Steuerungen verwenden. Mithilfe der Funktionsspalte im Formular können Sie zwischen Standard- und allgemeinen Steuerungen unterscheiden. Das folgende Beispiel zeigt die nachgelagerten geerbten Steuerungen.

Hinweis: Sie können die Zuordnung der abhängigen Entität zu den allgemeinen Steuerungen nur in Arbeitsbereichen hinzufügen oder entfernen.

Nachgelagerte geerbte Steuerungen



In der zugehörigen Liste nachgelagerte geerbte Steuerungen können Sie die Informationen zur Steuerung, zur Entität und zur zugehörigen abhängigen Entität anzeigen. Die Steuerung wird von der aufgelisteten Entität implementiert. Dieselbe Steuerung wird von der abhängigen Entität geerbt.

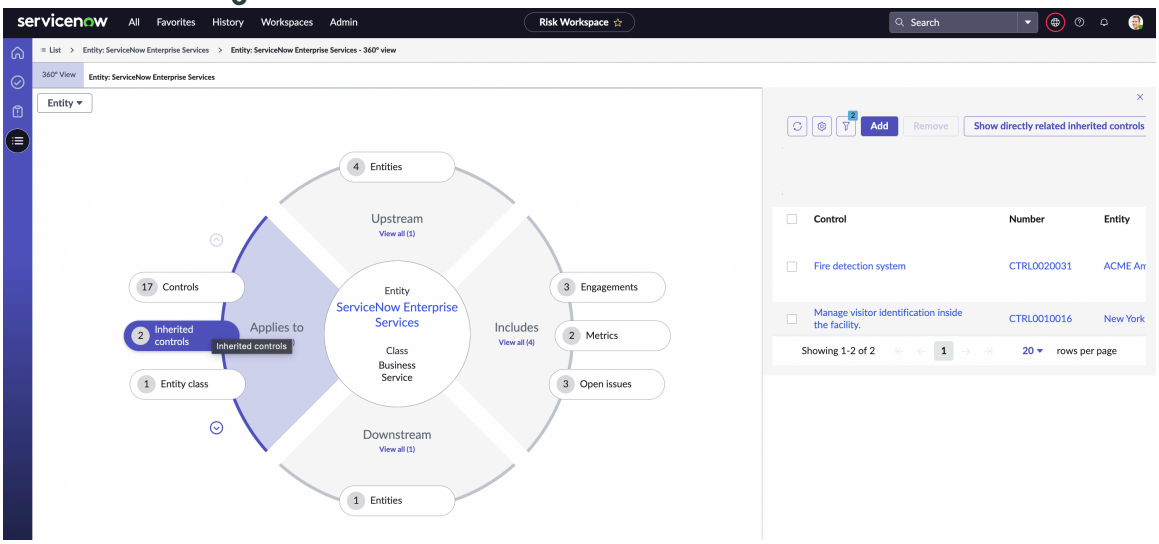
360-Grad-Ansicht

Die 360-Grad-Ansicht der Entität zeigt die Steuerungen und die geerbten Steuerungen.

Das folgende Beispiel zeigt, dass die 360-Grad-Ansicht der Enterprise Services-Entität über zwei geerbte Steuerungen verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geerbte Steuerungen in einer 360-Grad-Ansicht



Gruppieren Sie Bewertungen für ähnliche Bewertungen auf der Seite „Aufgaben“

Geben Sie Antworten auf ähnliche Bewertungen an, indem Sie die Bewertungen basierend auf dem Metriktyp und zusätzlich derselben Entität, demselben Kontrollziel oder derselben Kategorie auf der Seite „Aufgaben“ von gruppieren Compliance-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager oder sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich, Sie können nur Kontrollnachweise gruppieren und keine Risikobewertungen, Lieferantenbewertungen oder Datenschutzbewertungen. Solche Bewertungen und Bewertungen, die nicht nach dem ausgewählten gruppiert werden können **Gruppieren nach** Kriterium ist als ungültig markiert und wird in angezeigt **Gruppenvorschauen** Des Popups Gruppenbewertung mit einem Link zum Anzeigen solcher Bewertungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Aufgaben aus Symbol im linken Bereich.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte meine ausstehenden Aufgaben die Nachweisdatensätze aus, die Sie gruppieren möchten.

   Hinweis: Sie müssen mindestens zwei auswählen und können bis zu 13 Bewertungsdatensätze für die Gruppierung auswählen.

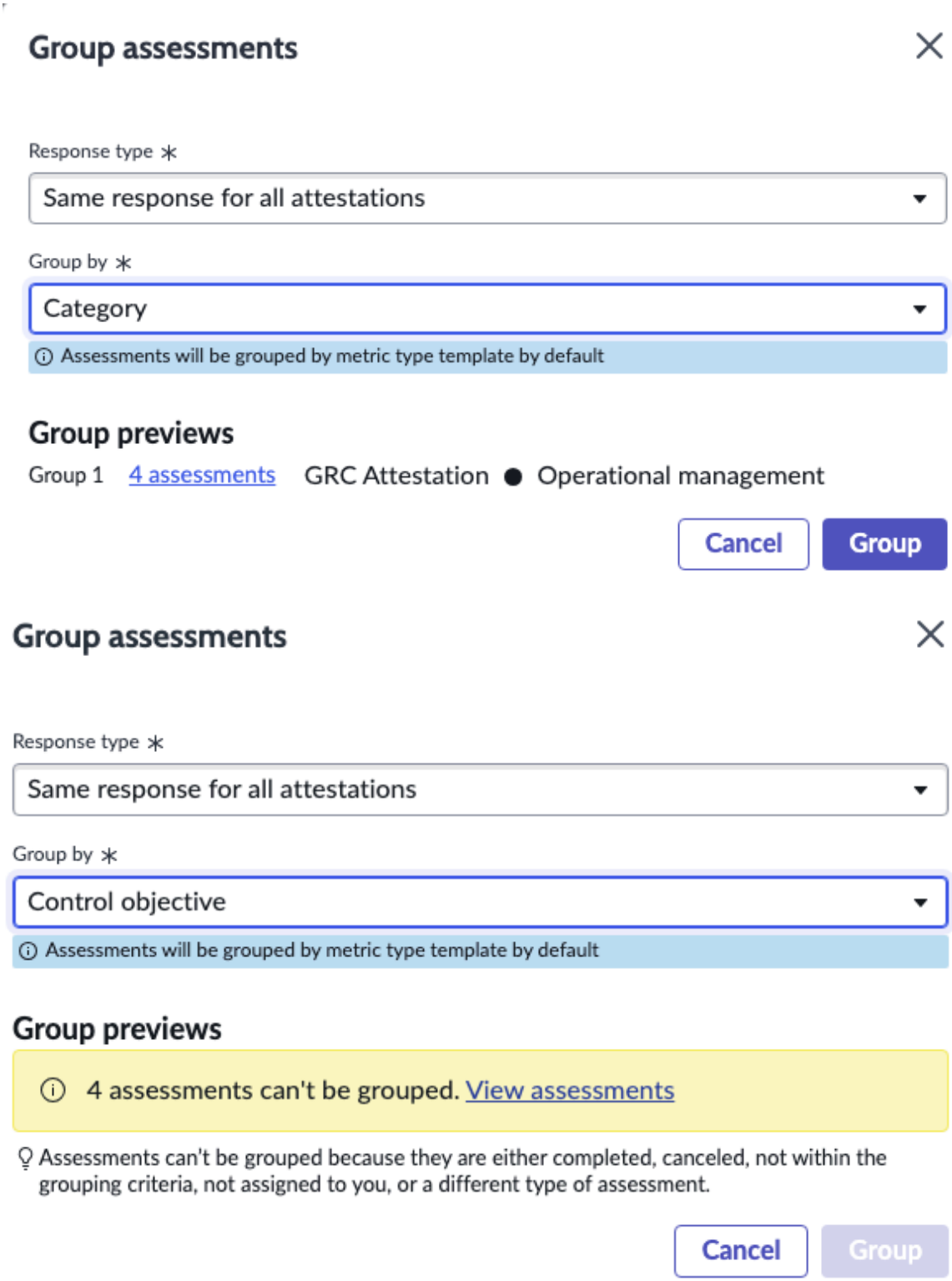
4. Wählen Sie aus **Gruppenbewertungen** Schaltfläche.
5. Wählen Sie ein aus **Antworttyp** Im Popup-Fenster Gruppenbewertungen.
   Weitere Informationen zu den Antworttypen finden Sie unter Gruppieren Sie Nachweise mit derselben Antwort.
6. Wählen Sie ein Kriterium aus, um die Bewertungen in zu gruppieren **Gruppieren nach** Liste.
   Standardmäßig werden Bewertungen nach der Metriktypvorlage gruppiert. Sie können die Bewertungen nach Kategorie, Entität oder Kontrollziel gruppieren. Wenn die ausgewählten Bewertungen eine gemeinsame Kategorie, Entität oder ein gemeinsames Kontrollziel haben, werden sie entsprechend basierend auf Ihrer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl gruppiert. Wenn die ausgewählten Bewertungen jedoch keine der allgemeinen Kriterien haben, nach denen sie gruppiert werden können, werden die Bewertungen nicht gruppiert.

Die **Gruppenvorschauen** Im Abschnitt werden die Gruppierungsdetails, Bewertungen mit Links und entsprechende Nachrichteninformationen angezeigt, wenn sie gruppiert sind oder nicht basierend auf dem Kriterium „Gruppieren nach“, „Status“, „Beauftragter“ oder der Bewertungsmethode des Metriktyps gruppiert werden können.



Automatische Übersetzung

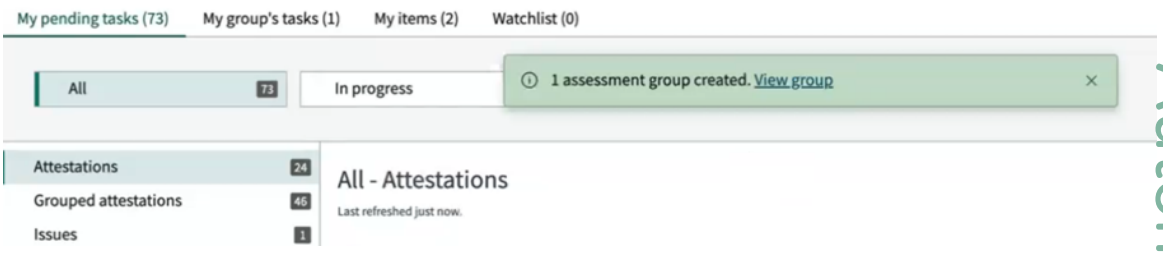
7. Wählen Sie aus **Gruppe** Schaltfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Gruppierung von Bewertungen erfolgreich ist, erhalten Sie eine Nachricht, die angibt, dass die Bewertungsgruppe erstellt wurde, gefolgt von einem Link zu den gruppierten Bewertungen.

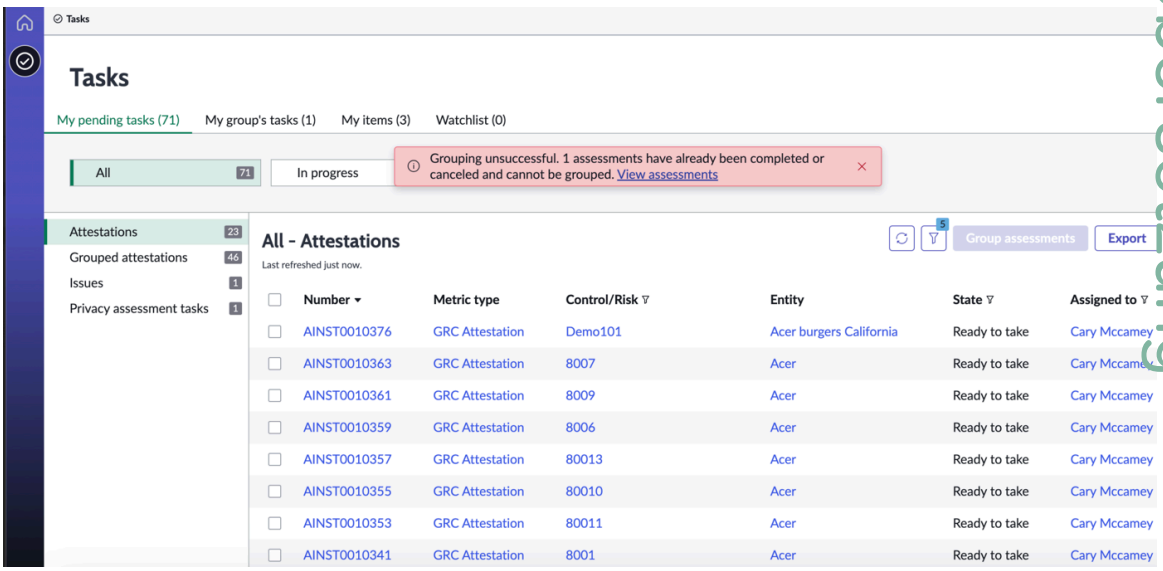
Wenn einige der Bewertungen unter den ausgewählten Bewertungen nicht nach dem ausgewählten Kriterium gruppiert werden konnten, dann die **Gruppenvorschauen** Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die nicht gruppiert werden konnten. Dennoch gibt es andere Bewertungen in Ihrer Auswahl, die nach dem ausgewählten gruppiert werden können **Gruppieren nach** Kriterium, das **Gruppe** Die Schaltfläche ist aktiv, damit Sie den Rest auswählen und gruppieren können, bei dem die Gruppierung erfolgreich ist.

Wenn hingegen alle von Ihnen ausgewählten Bewertungen ungültig sind, z. B. Risikobewertungen oder Datenschutzbewertungen, dann die **Gruppe** Die Schaltfläche ist inaktiv, da eine Gruppierung für solche Bewertungen nicht möglich ist.



Hinweis: Sie können die Bewertungen gruppieren, die sich in befinden **Bereit zur Aufnahme** Oder **In Bearbeitung** status, aber nicht die Bewertungen, die sich in befinden **Abgeschlossen** Oder **Abgebrochen** status.

Wenn sich der Status eines Datensatzes geändert hat, den Sie für die Gruppierung ausgewählt haben, und der Status wird bewertet, bevor Sie auswählen **Gruppe** Schaltfläche zum Gruppieren der Bewertungen. Dann kann ein solcher Datensatz nicht gruppiert werden.



8. Wählen Sie den Link zur gruppierten Bewertung in der UI-Nachricht aus.
   Über den Link gelangen Sie zur Listenansicht der gruppierten Bewertungen. Alternativ können Sie auch auswählen **Gruppierte Nachweise** Im linken Bereich. Die Seite „Bewertungsinstanz“ wird geöffnet, auf der Sie die Bewertung durchführen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

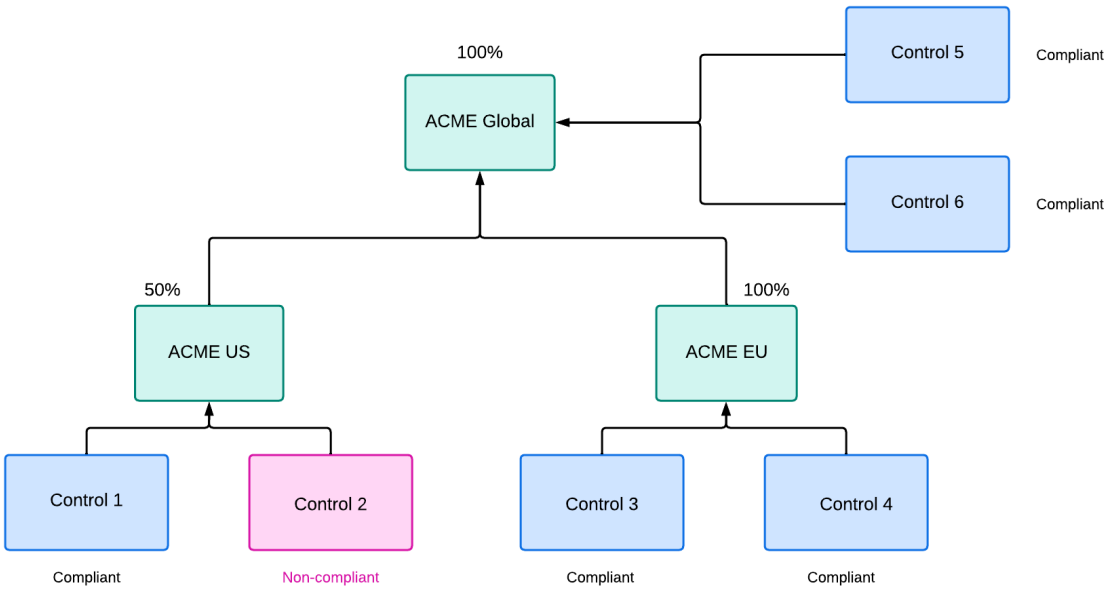
Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Compliance-Punktzahl einer Entität zu berechnen. Die vorhandene Methode enthält nur die direkten Steuerungen der Entität, während die neue Logik den Durchschnitt der unmittelbar nachgelagerten Entitäten zusammen mit dem Durchschnitt der direkten Steuerungen der Entität berücksichtigt.

Berechnung der Compliance-Punktzahl basierend auf direkten Steuerungen

Die Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität basiert auf den Steuerungen, die der Entität direkt zugeordnet sind. Dies geschieht mithilfe einer einfachen Formel:

```
Average of all direct controls of an entity
```



Example: Rollup zur Berechnung der Compliance-Punktzahl: Vorhandene Logik

Die Compliance-Punktzahl von ACME US ist der Durchschnitt aller direkten Steuerungen, d. h. $(100 + 0) \# 2 = 50$. Während bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl von ACME Global nur der Durchschnitt der direkten Steuerungen berücksichtigt wird, nicht der Durchschnitt der Steuerungen, die den nachgelagerten Entitäten zugeordnet sind, d. h. $(100 + 100) \# 2 = 100$.

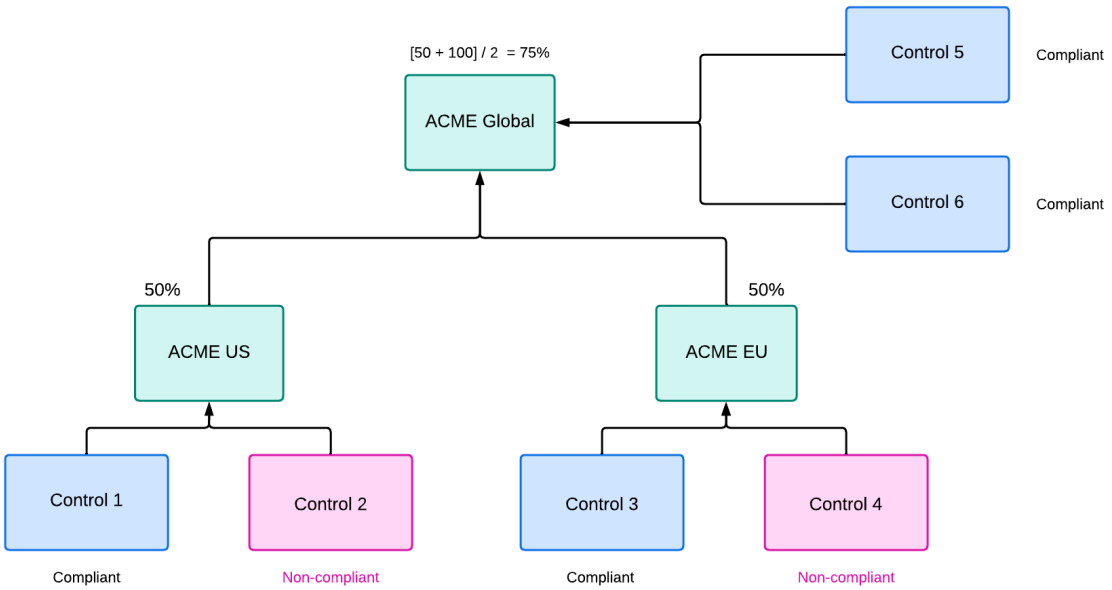
Obwohl der nachgelagerten Entität (ACME US) eine Steuerung zugeordnet ist, die nicht konform ist, wird die Reflexion ihres Nichteinhaltungsstatus nicht in der übergeordneten Entität (ACME Global) widergespiegelt und ändert nicht die Compliance-Gesamtpunktzahl der übergeordneten Entität (ACME Global).

Berechnung der Compliance-Punktzahl basierend auf nachgelagerten Entitäten und direkten Steuerungen

Die Compliance-Punktzahl einer Entität kann auch basierend auf den Compliance-Punktzahlen ihrer nachgelagerten Entitäten berechnet werden, d. h. dem Durchschnitt der Compliance-Punktzahlen der unmittelbaren nachgelagerten Entitäten zusammen mit ihren direkten Steuerungen, indem die folgende Formel verwendet wird:

```
Average [Average (downstream entities) + Average (direct controls)]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Example: Rollup zur Berechnung der Compliance-Punktzahl: Neue Logik

In dieser Hierarchie beträgt die Compliance-Punktzahl von ACME US 50 und ACME EU 50. Diese Logik berücksichtigt bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl von ACME Global den Durchschnitt der nachgelagerten Entitäten ACME US und ACME EU, der beträgt `(50 + 50) # 2 = 50 %`. Unter Berücksichtigung der nachgelagerten Entitäten und der direkten Steuerungen der übergeordneten Entität beträgt die Compliance-Punktzahl jetzt `(50 + 100) # 2 = 75 %`. Das ist `Durchschnitt von ACME US und ACME EU + Durchschnitt von Kontrolle 5 und Kontrolle 6`.

Richten Sie die Schritte ein, die für die Berechnung der Compliance-Punktzahl der Entität erforderlich sind

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft, und führen Sie den On-Demand-Auftrag aus, um die Compliance-Punktzahl einer Entität basierend auf den Compliance-Punktzahlen ihrer nachgelagerten Entitäten und ihren direkten Steuerungen zu berechnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**an.
2. Wählen Sie aus **Entitätshierarchie-basierte Bewertung** Eigenschaft, auf die festgelegt werden soll **Wahr** .
   Standardmäßig ist die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt. Bei „falsch“ wird die Compliance-Punktzahl basierend auf direkten Steuerungen berechnet. Dies ist der Durchschnitt der Steuerungen, die direkt der Entität zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität.

   Wenn Sie jedoch die Compliance-Punktzahl einer Entität basierend auf ihren nachgelagerten Entitäten und direkten Steuerungen berechnen möchten, müssen Sie die Eigenschaft auf „wahr“ festlegen. Es kann ein Szenario geben, in dem Sie möglicherweise die Compliance-Punktzahl der vorhandenen Entitäten anhand dieser neuen Logik aktualisieren müssen. Zu diesem Zweck gibt es eine geplante Aufgabe, die Sie manuell ausführen müssen, wenn Sie die Compliance-Punktzahl berechnen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um die geplante Aufgabe auszuführen, navigieren Sie zu **Alle** > **Geplante Definition** > **Geplante Aufgaben**an.
4. Wählen Sie aus **Aktualisieren Sie Compliance-Punktzahlen für Hierarchieentitäten** On-Demand-Auftrag aus der Liste.
   Führen Sie aus *`Update compliance scores for hierarchy entities`*Auftrag bei Bedarf, wenn Sie den Wert in der vorhergehenden Eigenschaft ändern, damit die Compliance-Punktzahl aller Entitäten unter Berücksichtigung des Werts der Eigenschaft neu berechnet werden kann.

   Wenn der On-Demand-Auftrag nicht ausgeführt wird, nachdem der Wert in der Eigenschaft geändert wurde, führt dies zu Inkonsistenzen bei der Berechnung der Compliance-Punktzahlen von Entitäten.

   Hinweis: Wann immer Sie ausführen *`Update compliance scores for hierarchy entities`*Auftrag Sie müssen deaktivieren *`Compliance Score V2`*Geplante Aufgabe bis zur Ausführung von *`Update compliance scores for hierarchy entities`*Auftrag ist abgeschlossen. Dieser Schritt ist eine manuelle Maßnahme, die Sie ausführen müssen, um den Prozess der Berechnung der Compliance-Punktzahl für eine Entität zu optimieren.

5. Wählen Sie Aus **Jetzt Ausführen** Aktualisieren Sie in der geplanten Skriptausführung Compliance-Punktzahlen für Hierarchieentitäten.

Bestimmung der Logik bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl

Die Bestimmung der Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität, entweder anhand ihrer direkten Steuerungen oder basierend auf ihren nachgelagerten Entitäten und direkten Steuerungen, basiert auf dem **Entitätshierarchie-basierte Bewertung** Eigenschaft.

Entitätspunktzahl wird basierend auf der Eigenschaft berechnet

Die *`Compliance Score V2`*Die geplante Aufgabe wird in einem regelmäßigen Intervall von zwei Minuten ausgeführt. Wenn sich der Compliance-Status einer Steuerung ändert, greift der Auftrag den Datensatz bei der nächsten geplanten Ausführung auf, um seine Compliance in einem Auftrag zu verarbeiten. Danach wird ein Eintrag in der Compliance-Punktzahltabelle [sn_Compliance_score] erstellt.

Der Punkt, an dem sich der Compliance-Status einer Steuerung ändert und die Berechnung der Punktzahl auf Entitätsebene beeinflusst wird, ist ein Auslöserpunkt.

Szenarien zur Aktualisierung der Compliance-Punktzahl für eine Entität basierend auf dem Durchschnitt der direkten Steuerungen und dem Durchschnitt der nachgelagerten Entitäten

Auslöserpunkte, an denen die Compliance-Punktzahl einer Entität betroffen ist und der Entitätsdatensatz der Compliance-Punktzahltabelle hinzugefügt wird:

1. Wenn eine der nachgelagerten Entitäten gelöscht wird, wird die Compliance-Punktzahl der Entität neu berechnet. Wenn **Entitätshierarchie-basierte Bewertung** Die Eigenschaft ist „wahr“, dann wird die Compliance-Punktzahl der übergeordneten Entität basierend auf dem Durchschnitt ihrer nachgelagerten Entitäten und dem Durchschnitt ihrer direkten Steuerungen berechnet. Wenn die Eigenschaft hingegen „falsch“ ist, wird die Compliance-Punktzahl nur basierend auf dem Durchschnitt der direkten Steuerungen berechnet.
2. Wenn eine vorgelagerte Entität in der Hierarchie gelöscht wird.
3. Wenn eine nachgelagerte Entität oder eine vorgelagerte Entität in der Hierarchie hinzugefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn eine nachgelagerte Entität oder eine vorgelagerte Entität in der Hierarchie aktualisiert wird.
5. Wenn eine Entität aktiv wird.
6. Wenn eine Entität deaktiviert ist.
7. Wenn eine Steuerung einer Entität hinzugefügt oder aus einer Entität gelöscht wird.
8. Wenn sich der Status der Steuerung ändert.

Die *Compliance Score V2*Die geplante Aufgabe ruft die Datensätze aus der Compliance-Punktzahltabelle auf, um die Punktzahl zu berechnen. Basierend auf **Entitätshierarchie-basierte Bewertung** Eigenschaftswert, die Logik bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl der Entität wird bestimmt. Weitere Informationen finden Sie unter Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Eigenschaften.

Verwalten Sie Kontrollindikatoren mit Compliance-Arbeitsbereich

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Die Compliance-Übersicht steht Compliance-Administratoren und Compliance-Managern zur Verfügung und bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, Compliance-Gesamt- und Compliance-Aufgliederungen.

Unterstützende Informationen können für Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben erfasst werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren

Indikatoren erfassen Daten, um Steuerungen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Steuerung oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

Hinweis: Der Entitätsbasierte Zugriff bietet ein Framework für einen detaillierteren Ansatz für die Verwaltung des Datenzugriffs auf Objekte, die einer Entität zugeordnet sind. Administratoren können Zugriff auf die zugehörigen Datensätze einer Entität gewähren, indem sie Anwender oder Anwendergruppen hinzufügen oder Entitätsanwenderfelder für die Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsbasierter Zugriff. Wenn ein Anwender basierend auf diesen Konfigurationen qualifiziert ist und über die Mindestanforderungen an Rollen verfügt, hat er Zugriff auf die folgenden Tabellen:

- Indikator
- Indikatoraufgabe
- Indikatorergebnis

Compliance-Übersicht

Compliance-Übersicht – Berichte im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Wählen Sie einen Keil aus, um sich auf einen bestimmten Compliance-Bereich zu konzentrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Übersicht – Berichte im Basissystem (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Zeigt die allgemeine Compliance aller Kontrollanforderungen im System an. Wenn Sie im vorherigen Widget einen bestimmten Keil auswählen, wird dieser Bereich fokussiert.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Compliance für mehrere Elemente anzuzeigen und zu vergleichen.
Kontrollstatus	Prüfliste	Aktivieren oder deaktivieren Sie Kontrollkästchen, um Filterberichte nach Steuerungsstatus anzuzeigen.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Vergleichen Sie die Compliance-Ebene abhängig von der ausgewählten Entität und/oder dem regulatorischen Dokument.
Compliance-Aufgliederung	Pivot auf mehreren Ebenen	Zeigen Sie eine Aufgliederung der Kontroll-Compliance nach zugehörigen regulatorischen Dokumenten und Richtlinien an.
Nicht konforme Entitäten	Spaltendiagramm	Anzahl der nicht konformen Kontrollanforderungen, gruppiert nach Entität.

Regulatorische Dokumente

Regulatorische Dokumente definieren Richtlinien, Risiken, Steuerungen, Audits und andere Prozesse, um die Einhaltung der autorisierenden Inhalte sicherzustellen.

Jedes regulatorische Dokument ist in einem Datensatz definiert, und die zugehörigen Listen in diesem Datensatz enthalten die einzelnen Bedingungen des regulatorischen Dokuments.

Die Beziehungen dieser zugehörigen Listenelemente für regulatorische Dokumente sind in der GRC-Workbench in sichtbar Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Hinweis: Sie können Fügen Sie Inhaltsreferenz-Tags zu regulatorischen Dokumenten hinzu . Inhaltsreferenz-Tags ermöglichen Ihnen das Filtern von Datensätzen, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfall-Accelerators, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, einfacher zu identifizieren.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke enthalten die Bestimmungen des regulatorischen Dokuments, die miteinander verknüpft sein können. Bezugsvermerke gliedern ein regulatorisches Dokument in verwaltbare Themen.

Sie können Bezugsvermerke erstellen oder aus regulatorischen UCF-Dokumenten importieren und dann alle erforderlichen Beziehungen zwischen den Bezugsvermerke erstellen.

Hinweis: Sie können Fügen Sie Inhaltsreferenz-Tags zu Zitaten hinzu . Inhaltsreferenz-Tags ermöglichen Ihnen das Filtern von Datensätzen, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfall-Accelerators, die den Zitaten zugeordnet sind, einfacher zu identifizieren.

Erstellen Sie einen Kontrollindikator mit Compliance-Arbeitsbereich

Indikatordaten für Steuerungen, Risiko und Audit-Nachweise werden je nach unterschiedlich gemessen GRC Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin, sn_Compliance_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Steuerungsüberwachung** > **Alle Indikatoren**an.
   - **Risiko** > **Steuerungsüberwachung** > **Alle Indikatoren**an.
   - **Audit** > **Steuerungsüberwachung** > **Alle Indikatoren**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Der Typ des Indikators, der erstellt wird. Wählen Sie Aus **Compliance-Indikator** Für einen Kontrollindikator und **Risikoindikator** Für einen Risikoindikator.
Von Vorlage übernehmen	Verwenden Sie eine ausgewählte Vorlage, um das Formular auszufüllen.
Vorlage	Wenn Sie ausgewählt haben **Von Vorlage übernehmen** Aktivieren Sie die Checkbox, die Sie zum Ausfüllen des Formulars verwenden möchten. Nachdem Sie eine Vorlage ausgewählt haben, werden die restlichen Felder im Bildschirm „Neuen Indikator erstellen“ vorab ausgefüllt und auf schreibgeschützt festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen GRC Indikatorvorlage mit Compliance-Arbeitsbereich.
Vorlage überschreiben	Wenn Sie ausgewählt haben **Von Vorlage übernehmen** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und Sie möchten Ihre Einträge im Formular anpassen. Sie können dann einige oder alle Felder im Formular bearbeiten.
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Eine Beschreibung dieses Indikators.
Entität	Entität, die diesem Indikator zugeordnet ist.
Kontrolle	Steuerung, die diesem Indikator zugeordnet ist.
Besitzergruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Indikatorbesitzer.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript erfasst werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Manuell ○ Standard ○ Skript
Betrifft	Entität, die sich auf bezieht **Element** .
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Kurzbeschreibung	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden. Anweisungen für die Sammlung von Indikatorergebnissen.
Wert Obligatorisch	Wenn Typ ist **Manuell** , Dieses Feld ist vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ ist **Standard** , Dieses Feld ist vorhanden. Indikator ist erfolgreich oder schlägt fehl.
PA-Schwellenwert	Wenn Typ ist **PA-Indikator** , Dieses Feld ist vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn Typ ist **Skript** , Dieses Feld ist vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützende Datenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software haben Sie die obligatorischen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste Und fahren Sie nach Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen GRC Indikatorvorlage mit Compliance-Arbeitsbereich

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen in Compliance-Arbeitsbereich Aus dem viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager
- sn_Risk.admin oder sn_Risk.Manager
- sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
2. Wählen Sie aus **Erstellen** Liste und klicken Sie auf **Indikator** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise aus **Risikoindikatorvorlage** Dient zum Erstellen einer Risikoindikatorvorlage.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell** : Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von abgerufen werden können ServiceNow Instanz, da sie aus einem externen System stammt, z. B. Kundendaten aus einem Vertriebssystem einer Drittpartei. ○ **Standard** : Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren basierend auf einer Indikatorquelle. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript** : Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben ein `100` In diesem Feld. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses größer als 100 ist, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert bestanden oder fehlschlagen.
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich ist oder fehlschlägt.
Wert obligatorisch	Option zur Entscheidung, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** Oder **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Unterstützungsdaten sammeln	Option zum Aktivieren der Erfassung unterstützender Daten oder Nachweise bei jeder Ausführung des Indikators.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein Standardindikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern, sondern nur ein Beispiel dieser Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung von **Referenzfeld** .
Referenzfeld	Verbindung zwischen der Unterstützungsdatentabelle und **Gilt für Datensatz** Feld der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielen zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standard** Von **Typ** Feld. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten zur Berechnung des Zielwerts. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen Erstellung und Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wurde,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wird als angezeigt **Fälligkeitsdatum** Der Indikatoraufgabe. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikator-Auftrag.
Datum der ersten Ausführung	Zeit der ersten Erfassung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Dieser Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.

5. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis: Die **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** Mit der Registerkarte können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beides wiederverwenden.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikator-Auftrag

Zur Unterstützung der parallelen Verarbeitung wurden zwei zusätzliche anwenderdefinierte Warteschlangen eingeführt, z. B. die Indikatordatenwarteschlange für die Verarbeitung von Indikatoren und die Warteschlange für Unterstützungsdaten für die Verarbeitung von Ereignissen im Zusammenhang mit Steuerungs-, Risiko- und Problemaktualisierungen und zum Sammeln der Unterstützungsdaten.

Neue Architektur für die effektive Verarbeitung von Indikatoren

Die Ausführung von Indikatoren wurde durch die Implementierung eines dreistufigen Prozesses optimiert, der zwei anwenderdefinierte Warteschlangen für eine effiziente Verarbeitung verwendet.

Im ersten Schritt wird eine Reihe von Indikatoren, die verarbeitet werden müssen, in der Warteschlange für Batch-Indikatordaten in die Warteschlange gestellt. Der Batch-Indikator-Datenprozessor führt dann die Indikatoren aus, legt den Status fest und erstellt die Indikatorergebnisse oder -Aufgaben. Die Indikatoren werden dann in eine andere anwenderdefinierte Warteschlange verschoben, um die Datensammlung zu unterstützen und abhängige Objekte wie Steuerungen, Risiken und Probleme zu aktualisieren.

Im zweiten Schritt greift der Datenverarbeiter für den Indikator die Indikatordatensätze aus der Warteschlange für unterstützende Daten des Indikators auf und aktualisiert den Kontroll- oder Risikostatus. Außerdem erstellt oder aktualisiert er Probleme basierend

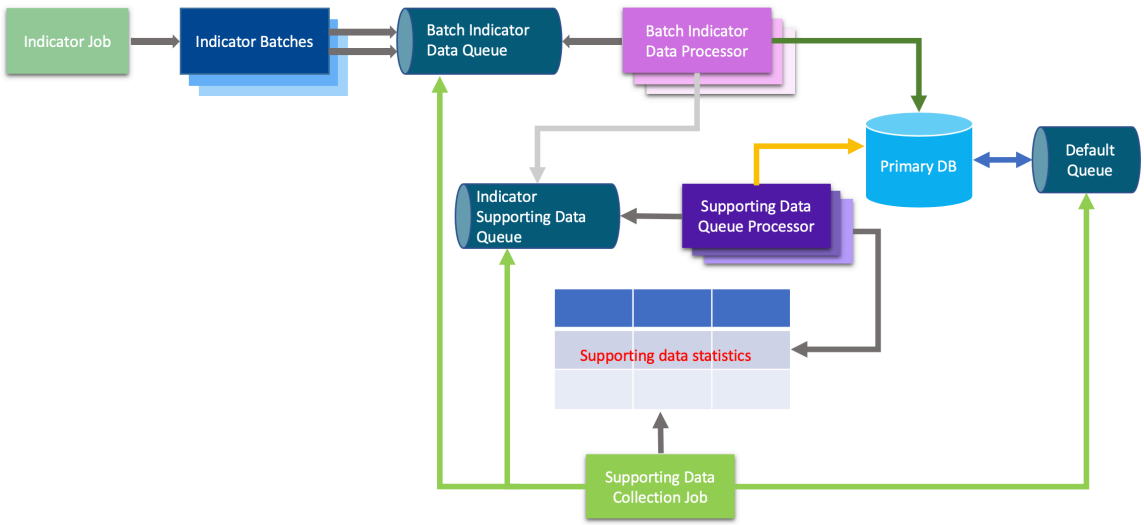
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf der Konfiguration. Dann wird der Indikator zur Supportdatensammlung in die Indikatorstatistiktabelle verschoben.

Schließlich erfasst der Auftrag zur Erfassung unterstützender Daten die Indikatordatensätze aus der Tabelle „Unterstützungsdaten-Statistiken“, beginnt mit der Erfassung von Unterstützungsdaten für die Indikatoren und nutzt sowohl die Standardwarteschlange als auch zusätzliche anwenderdefinierte Warteschlangen für eine effiziente Verarbeitung.

Hinweis: Indikatorergebnis-Business-Regeln werden während der Ausführung des Indikatorauftrags nicht ausgeführt. Beim Abschließen der Indikatoraufgabe werden jedoch dieselben Business-Regeln verwendet. Die Indikator-Business-Regeln werden in den Indikatorauftrag verschoben, um während der Ausführung eine bessere Leistung zu erzielen.

Indikatoraufträge werden mithilfe zusätzlicher Warteschlangen verarbeitet



Diese Architektur unterstützt die Ausführung einer großen Anzahl von Indikatoren in bedeutender Zeit. Der zur Erfassung von Unterstützungsdaten eingeführte Auftrag zur Erfassung von Unterstützungsdaten verbessert den Datenverarbeitungsprozess erheblich. Darüber hinaus ist die Zeit, die für die Ausführung der Daten benötigt wird, erheblich kürzer.

Hinweis: Der unterstützende Datensammlungsauftrag weist die Batches von Indikatordatensätzen zunächst der Standardwarteschlange für die Erfassung unterstützender Daten zu. Abhängig von der Verfügbarkeit der Batch-Verarbeitungswarteschlange und der Warteschlange für unterstützende Daten weist die geplante Aufgabe diesen Warteschlangen die nachfolgenden Batches von Indikatordatensätzen in Round-robin-Art zu, d. h. nur, wenn diese Warteschlangen sie verarbeiten können.

Datenmodell-Changes

Die **Beispielsammlungstyp** Feld, das im Formular „Indikatorvorlage“ hinzugefügt wurde, hat entweder Optionen **Anzahl** Oder **Prozentsatz** . Der Standardwert ist Anzahl. Wenn Sie Prozentsatz auswählen, können Sie den Prozentwert angeben, um die unterstützenden Daten zu erfassen.

Die **Dauer des Fälligkeitsdatums (Tage)** Das Feld wird für den manuellen Indikator in den Formularen „Indikator“ und „Indikator“ hinzugefügt, um das Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe zu erfassen. Basierend auf diesem Fälligkeitsdatum werden Erinnerungs-E-Mails an die Besitzer der Indikatoraufgabe gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein neues Feld, das in der Tabelle mit unterstützenden Indikatordaten vom Typ JSON eingeführt wurde, hilft bei der effizienten Datenverwaltung.

- Weitere Informationen zu den Tabellenänderungen finden Sie unter Mit Governance, Risk und Compliance installierte Tabellen.
- Weitere Informationen zu den zusätzlichen Systemeigenschaften finden Sie unter Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften.
- Informationen zu Änderungen des Indikator-Formulars finden Sie unter Erstellen Sie einen GRC Indikator.
- Für das Formular „Indikatorvorlage“ ändert sich in Compliance-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie einen GRC Indikatorvorlage mit Compliance-Arbeitsbereich.
- Für das Formular „Indikatorvorlage“ ändert sich in klassisch UI, siehe Erstellen Sie einen GRC Indikatorvorlage.

Verwalten Sie Nachweisanforderungen mit Compliance-Arbeitsbereich

Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um Begleitdokumente während eines Audits anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der First Line of Defense.

Nachweisanforderung: Der Nachweis ist alle Informationen, die von einem Auditor zur Bestimmung des Auditgutachts verwendet werden. Der Nachweis umfasst die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Finanzberichten zugrunde liegen, und andere Informationen. Der Nachweis ist kumulativ. Sie enthält Nachweise aus Audit-Verfahren, die während des Audits durchgeführt wurden. Nachweise können auch Auditnachweise enthalten, die aus anderen Quellen abgerufen wurden, z. B. aus vorherigen Audits.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Audit-Vorbereitungs- oder Planungsphase nach der Audit-Ankündigung eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Audit-Team verwendet, um die im Umfang enthaltenen Steuerungen und Prozesse zu verstehen und mit den Tests an der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Audit-Team der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrolltests.

Ab Version 11.0.2 wird eine ungeplante Nachweisanforderung von unterstützt Audit-Management Und Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungen auf folgende Arten.

- Nachweise können aus einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum anfordern von Nachweisen finden Sie unter Fordern Sie einen Nachweis für das Audit an.
- Compliance-Teams können Nachweise von Kontrollverantwortlichen, geschäftlichen Stakeholdern und Prozessverantwortlichen anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Kontrollverantwortlichen, geschäftlichen Stakeholdern, Prozessverantwortlichen und Compliance-Teams anfordern.
- Zugewiesene Anwender können Nachweise direkt aus dem bereitstellen Serviceportal.
- Manager können Nachweisanforderungen basierend auf verschiedenen Kriterien genehmigen, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie Nachweise während Audits mit an Compliance-Arbeitsbereich

Fordern Sie einen Nachweis in jeder Phase während eines Audits mit an Compliance-Arbeitsbereich. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person mitgeteilt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachweise können auf folgende drei Arten angefordert werden:

Mein Nachweis

Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes aus **Mein Nachweis** Modul.

Beweise anfordern

Aus den zugehörigen Listen Entität, Steuerung, Audit-Aufgabe, Kontrolltestproblem und andere Probleme in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an. Wählen Sie in der Listenansicht des Arbeitsbereichs aus **Interaktionen** In der Kontrolltestliste. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Wählen Sie aus **Fordern Sie Einen Nachweis An** Schaltfläche. Hier können Sie entweder eine Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, aber nicht die Nachweisanforderungsaufgaben.

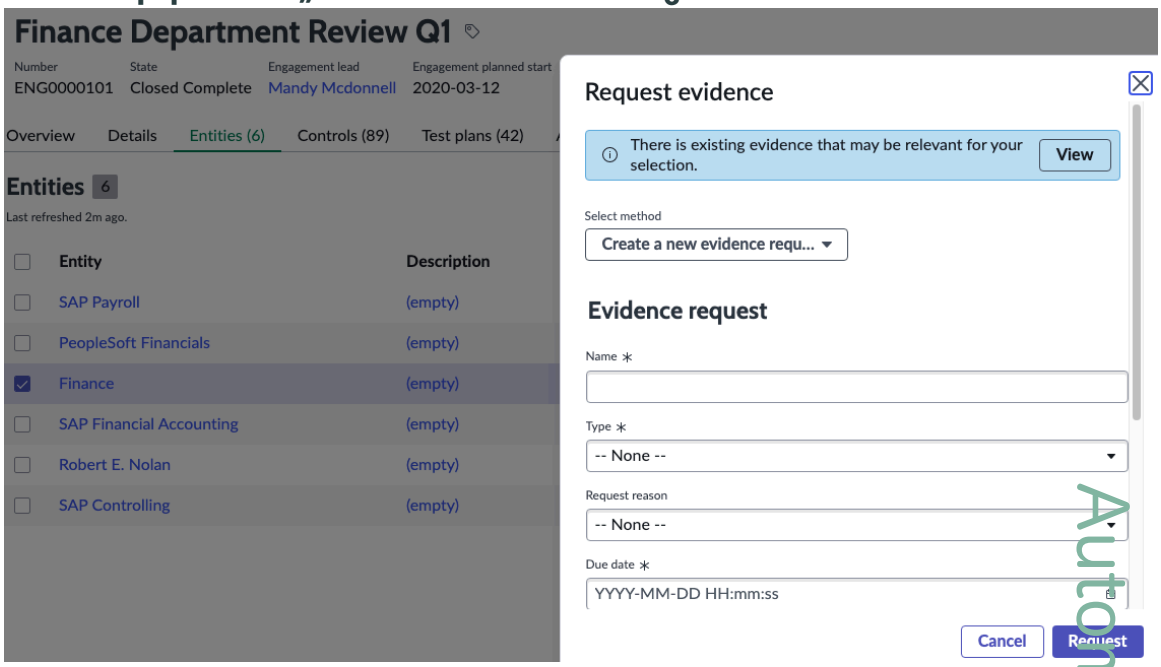
Sie können den Anwender über die Nachweisdatensätze informieren, die bereits für eine der zugehörigen Elementtabellen der Interaktion vorhanden sind und die er wiederverwenden kann.

1. Um eine neue Nachweisanforderung zu erstellen, wählen Sie aus **Erstellen Sie eine neue Nachweisanforderung** In **Wählen Sie die Methode aus** Liste des Popups „Nachweis anfordern“. Geben Sie die Details ein, und wählen Sie aus **Anforderung** Schaltfläche.
2. Um Informationen zu vorhandenen zugehörigen Nachweisen anzuzeigen, wählen Sie aus **Anzeigen** Link im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“.

Hinweis: Wenn kein Nachweis vorhanden ist, wird die Meldung nicht im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Link im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ anzeigen



3. Um alle vorhandenen Nachweise anzuzeigen, die für die zugehörigen Elemente erstellt wurden, wählen Sie die zugehörige Liste Nachweis aus.

   Wenn sich der Nachweis in befindet **Abgeschlossen** status, die UI-Aktionsschaltflächen wie **Neu** , **Fügen Sie einen vorhandenen Nachweis hinzu** , **Entfernen** , Und **Löschen** Sind deaktiviert. Sie können diese UI-Aktionen nur ausführen, wenn sich die Interaktion oder ein anderes Audit- und Compliance-Objekt in einem aktiven Status befindet.

4. Um vorhandene Nachweise hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie Einen Vorhandenen Nachweis Hinzu** Schaltfläche und wählen Sie den Nachweis aus.

   Hinweis: Die **Fügen Sie Einen Vorhandenen Nachweis Hinzu** Die Schaltfläche ist im nachweisbezogenen Element aller Compliance- und Audit-Objekte in verfügbar Compliance-Arbeitsbereich Z. B. Interaktion, Audit-Aufgabe, Problem, Richtlinie, Entität, Kontrolle, Kontrollziel, regulatorisches Dokument, Zitate und Nachweisanforderung.

5. Um die Zuordnung der mit der Interaktion verknüpften Nachweise zu entfernen, wählen Sie die Nachweise in der zugehörigen Liste „Nachweise“ aus, und wählen Sie aus **Entfernen** Schaltfläche.

   Hinweis: Die Aktion entfernt nur die Zuordnung der vorhandenen Nachweisdatensätze aus der Interaktion und entfernt den Nachweisdatensatz nicht aus der Datenbank.

Hinweis: Der angemeldete Anwender muss auch Zugriff auf die Interaktion haben, für die Nachweisdatensätze vorhanden sind, oder er muss der Anwender sein, der Zugriff auf den Datensatz hat, um sie anzuzeigen und hinzuzufügen. Wenn der angemeldete Anwender keinen Zugriff auf diese Datensätze hat, obwohl nachweislich für diese zugehörigen Elemente vorhanden sind, werden sie nicht angezeigt, damit der Anwender hinzufügen kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problemtabellen

Aus Tabellen wie Entität, Steuerung, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Anwender jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt, nicht die eigentliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Anwender müssen zum generierten Nachweisanforderungsdatensatz navigieren und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren die Methode zum anfordern von Nachweisen von **Mein Nachweis** Modul wird beschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Nachweisanforderungen** > **Meine Anforderung**an.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Nachweisanforderung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird.
Typ	Typ des erstellten Nachweises. Kann entweder Audit oder Compliance sein.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Ein zusätzlicher Status für die Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** Zum Anzeigen der Anforderungen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle erforderlichen Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Anwendergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze .

6. Speichern Sie das Formular.
   Überwachen Sie den Status des Nachweises im Stepper der Übersichtsseite. Der Datensatz durchläuft eine Reihe logischer Schritte, wenn Sie Beweise akzeptieren, eine Überarbeitung des Nachweises anfordern und Informationen anfordern.

   Die zugehörige Liste „Details zur Nachweissammlung“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.

7. Wählen Sie **Neu**.
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Details zur Nachweissammlung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für das Nachweissammlungsdetail.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Nachweissammlungstyp	Datensatz, für den ein Nachweis angefordert wird. Wenn die Anforderung von einem Anwender mit der Compliance-Anwenderrolle eingegeben wurde, stehen folgende Optionen zur Verfügung: ○ Regulatorisches Dokument ○ Bezugsvermerk ○ Kontrolle ○ Kontrollziel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Kontrolltest ○ Entität ○ Problem ○ Richtlinie Wenn die Anforderung von einem Anwender mit der Audit-Anwenderrolle eingegeben wurde, stehen folgende Optionen zur Verfügung: ○ Audit-Aufgabe ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Kontrolltest ○ Interaktion ○ Entität ○ Probleme
Beweis für	Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen	
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der Begleitdokumente, Dateien usw.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie Aus **Fordern Sie Einen Nachweis An** .
    Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „in Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
    Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit** .Sie können die Beschreibung anzeigen und den Status der Nachweisanforderung im Stepper der Übersichtsseite überwachen, während sie den Flow der Nachweisanforderung durchläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie den angeforderten Nachweis mit bereit Compliance-Arbeitsbereich

Mit Compliance-Arbeitsbereich, Sie können Nachweise erbringen, wenn Sie angefordert werden. Wenn ein Nachweis angefordert wird, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen, kann er den angeforderten Nachweis entweder bereitstellen oder die Anforderung einem anderen Anwender zuweisen. Der Beauftragte kann Genehmiger auch hinzufügen, bevor er den angeforderten Nachweis sendet, um zusätzliche Sicherheit des Nachweises zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Anwender neu zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für den bereitgestellten Nachweis kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung der Nachweise anfordern, und die anfordernde Person erhält eine Benachrichtigung, um den Nachweis zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise bereitstellen möchten.
3. Klicken Sie Auf **Arbeit Akzeptieren** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Mitglied der Beobachtungsliste oder der Anwender im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in bearbeiten **Beobachtungsliste** , **Name** , Und **Beschreibung** Felder, wenn sich der Nachweis in befindet **Neu** Oder **In Arbeit** status.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Anwender dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.Business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Anwender, die Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.
Beobachtungsliste	Anwender, die an der Anzeige der gesammelten Nachweise interessiert sind.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig der Name der Nachweissammlungsdetails.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Die Beschreibung entspricht standardmäßig der Beschreibung im Formular „Nachweisanforderung“.
Anforderungsdetails	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Beweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der zum anfordern von Nachweisen erstellt wurde.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln der Beweise. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „in Bearbeitung“ befindet.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** .
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung Anfordern** .

Genehmigen Sie Beweise vor der Nachweisprüfung mit Compliance-Arbeitsbereich

Mit Compliance-Arbeitsbereich, Genehmigen Sie den bereitgestellten Nachweis, bevor die anfordernde Person den Nachweis anzeigt. Wenn als Reaktion auf eine Nachweisanforderung Nachweise bereitgestellt werden, muss der Nachweis möglicherweise genehmigt werden, bevor der Nachweis an die anfordernde Person zurückgesendet wird. Diese Fähigkeit stellt die Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise sicher.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Genehmiger eine Anforderung zur Genehmigung von Nachweisen erhalten hat, kann er eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken bestehen.
- Fordern Sie eine Überarbeitung des angehängten Nachweises an, falls er nicht korrekt ist oder korrigiert werden muss.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zum angehängten Nachweis wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Beweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person ruft den bereitgestellten Nachweis ab.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um den angehängten Nachweis zu überprüfen.
Informationen anfordern	Fordern Sie weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen an. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um weitere Informationen zu den angehängten Nachweisen bereitzustellen.

Nehmen Sie eine Nachweisanforderung mit an, lehnen Sie sie ab, oder brechen Sie sie ab Compliance-Arbeitsbereich

Nehmen Sie eine Nachweisanforderung an, lehnen Sie sie ab, oder brechen Sie sie ab, wenn Sie die von Ihnen angeforderten Nachweise erhalten. Nachdem eine Nachweisanforderung mit angefordert wurde Compliance-Arbeitsbereich, Wenn die anfordernde Person den Nachweis erhält, kann sie die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**an.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular die angehängten Nachweise, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Überarbeitung anfordern	Anforderung, dass der Nachweis überprüft, falls er nicht angemessen ist, oder geändert wird.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Überprüfen Sie zugehörige Nachweise mit Compliance-Arbeitsbereich

Die Funktion „Nachweisanforderung“ enthält eine zugehörige Liste mit dem Namen „zugehörige Nachweise“, die standardmäßig nicht sichtbar ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese zugehörige Liste enthält eine Liste von Nachweisen, die nicht direkt für den aktuellen Datensatz angefordert, sondern einem zugehörigen Datensatz zugeordnet sind. Beispielsweise zeigt die zugehörige Nachweisliste im Formular „Kontrollziel“ Nachweise an, die für zugehörige Steuerungen angefordert wurden.

Die zugehörige Liste „zugehörige Nachweise“ ist für eine Vielzahl von Formularen in der Funktion „Nachweisanforderung“ verfügbar. Sie ist jedoch im Basissystem nicht sichtbar. Sie können jedes der Formulare personalisieren, in denen es verfügbar ist. Beachten Sie jedoch, dass die Aktivierung dieser zugehörigen Liste Auswirkungen auf die Systemleistung haben kann.

Tabellen, die die zugehörige Liste der zugehörigen Nachweise anzeigen können

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Regulatorisches Dokument	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Bezugsvermerke erstellt wurden, die diesem regulatorischen Dokument zugeordnet sind.
Bezugsvermerk	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das dem Zitat zugeordnet ist.
Kontrolle	Nachweisanforderungsaufgaben, die im Kontrolltest erstellt wurden, der der Steuerung zugeordnet ist, und für die Steuerung erstellte Probleme.
Kontrollziel	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Steuerungen erstellt wurden, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Kontrolltest	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Steuerungen erstellt wurden, die dem Kontrolltest zugeordnet sind.
Interaktion	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Entitäten, Steuerungen, Kontrolltests, Audit-Aufgaben, Kontrolltestprobleme erstellt wurden, und Probleme, die der Interaktion zugeordnet sind, werden angezeigt.
Entität	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Steuerungen erstellt wurden, die der Entität zugeordnet sind, Probleme, die für die Entität erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die die zugehörige Liste der zugehörigen Nachweise anzeigen können (Fortsetzung)

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Richtlinie	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das der Richtlinie zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie anzeigen möchten **Nachweisanforderung** Zugehörige Liste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Formularheader, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**an.
3. Suchen Sie nach **Zugehöriger Nachweis** Element in **Verfügbar** Feld und verschieben Sie es in **Ausgewählt** Feld.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance-Arbeitsbereich

Richtlinien sind effektiv, wenn sie sorgfältig überwacht und regelmäßig überarbeitet werden. Durch regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung können Organisationen aktualisierte Richtlinien verwalten, um Audit- und Compliance-Risiken zu vermeiden.

Richtlinien einer Organisation neigen dazu, im Laufe der Zeit veraltet zu sein, entweder aufgrund des Wachstums der Organisation oder aufgrund der Änderungen, die in einer Organisationsstruktur auftreten. Aus diesen Gründen müssen Richtlinien sorgfältig überwacht und einheitlich überarbeitet werden.

Richtlinienbesitzer, Mitarbeitende, Überprüfer und Genehmiger ermöglichen die Erstellung und Redlining von Richtlinien. Überprüfung und Redlining von Richtlinienergebnissen in mehreren Versionen, die für Auditzwecke verwaltet werden müssen.

Wichtige Vorteile des Richtlinienredlining

Es verbessert die allgemeine Richtlinienerstellungs- und Redlining-Experience, indem Folgendes aktiviert wird:

- Richtlinienbesitzer, Mitarbeitende, Prüfer und Genehmiger, die mit O365 oder zusammenarbeiten sollen Google Drive.
- Redlining- und Überprüfungsfähigkeit.

Schlüsselfunktionen

1. Richtlinienbesitzer und Mitarbeitende können mit O365 oder zusammenarbeiten und eine Richtlinie entwerfen Google Drive.
2. Richtlinienüberprüfer können Richtlinien zusammenarbeiten, überprüfen und Redlines erstellen.
3. Genehmiger können die Richtlinie überprüfen und genehmigen.
4. Fähigkeit, verschiedene Versionen der Richtlinie zu verwalten und ihren Verlauf beizubehalten.
5. Möglichkeit, Richtlinientext aus einem Dokument in das Richtlinientextfeld in HTML zu kopieren, wobei das Format beibehalten wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Möglichkeit, die Richtlinie in das PDF-Format zu konvertieren.
7. Vereinfachen Sie die Anwender-Experience, indem Sie den Anwender durch Richtlinienerstellung, Redlining und Veröffentlichung führen.

Importieren Sie Richtlinientext zum Redlining

Importieren Sie den Richtlinientext als Anhang, wenn Sie die Wortbearbeitung nicht durchführen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können den Inhalt nur importieren, wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind und sich die Richtlinie auch im Status Entwurf befinden muss.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
   Sie können Erstellen Sie eine neue Richtlinie Oder öffnen Sie einen Datensatz, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Richtlinie zum Öffnen aus.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste mit Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen. Wenn Sie nicht haben Microsoft Oder Google DriveIntegration, dann können Sie den Richtlinientext als Anhang importieren. Sie können den Inhalt nur importieren, wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind und sich die Richtlinie auch im Status Entwurf befinden muss.
6. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**an.
7. Wählen Sie die Option aus **Keine** In `Select a file sharing service to host documents and attachments`Liste der Systemeigenschaften.
   a. Wählen Sie aus **Richtlinientext importieren** Schaltfläche.
   b. Wählen Sie Aus **Datei Hinzufügen** Im Popup-Fenster „Importrichtlinientext“.
   c. Wählen Sie **Importieren**.
      Der Inhalt der Datei Kann in der Vorschau angezeigt werden In **Richtlinientext** Feld.

Voraussetzungen zum Aktivieren der Richtlinienredlining-Funktion

Bestimmte Konfigurationen müssen eingerichtet werden, damit Richtlinienmitarbeitende die Richtlinienredlining-Funktion in verwenden können Compliance-Arbeitsbereich.

Wichtig:

Derzeit ist die Richtlinienerstellungs- und Redlining-Funktion ausschließlich für verfügbar ServiceNow Cloud-basierte Kunden.

Spoke-Unterstützung für Cloud-Hosting-Services

Spokes erforderlich für Richtlinienerstellung – Integration mit Microsoft Office 365

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft OneDrive Spoke: 2.1.1
- Microsoft OneDrive Spoke für Document Service Framework – 1.0.5

Spokes erforderlich für Richtlinienerstellung – Integration mit Microsoft SharePoint

- Microsoft OneDrive Spoke 2.3.1
- Dokumentservices-Framework für OneDrive – 2.0.0

Spokes erforderlich für Richtlinienerstellung – Integration mit Google Drive

- Dokumentservice-Framework für Google Drive Spoke: 1.0.1
- Google Drive Spoke: 1.4.1

Hinweis: Integrations-Hub-Berechtigungen, die in enthalten sind Compliance-Arbeitsbereich Sind für die Richtlinienerstellung vorgesehen – Integration mit O365 und Integration mit Google Drive. Verwenden Microsoft Integration oder Google Drive Integration erfordert Integration Hub-Transaktionen, die nicht in enthalten sind Compliance-Arbeitsbereich Produkt, erfordert jedoch eine Berechtigung für die Automatisierungs-Engine oder den Integrations-Hub.

Verbindung mit Cloud-Hosting-Services wird hergestellt

Wenn Sie ein Richtlinienmitarbeitender sind, der die Richtlinienredlining-Funktion in verwenden möchte Compliance-Arbeitsbereich, Dann müssen Sie die folgenden Konfigurationen einrichten.

Hinweis: Sie können eine Verbindung mit nur einem der folgenden Cloud-Hosting-Services herstellen: Entweder Microsoft Oder Google Drive.

Microsoft Impliziert beides Microsoft OneDrive Und Microsoft SharePoint.

Stellen Sie eine Verbindung mit Cloud-Hosting-Services her

Verbindung mit herstellen Microsoft OneDrive

Sie müssen zuerst einrichten Microsoft OneDrive Zum Ausführen von Aktionen in Microsoft OneDrive Von ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Setup Microsoft OneDrive Für Dokumentenservices .

Hinweis: Zum Einrichten der Verbindung benötigen Sie Microsoft Azure App-Berechtigungen wie E-Mail, openid, Profile, Files.ReadWrite, offline_Access, Anwender.Lesen, Anwender.ReadBasic.alle, Sites.ReadWrite.alle.

Verbindung mit herstellen Microsoft SharePoint

Sie müssen zuerst einrichten Microsoft SharePoint Zum Ausführen von Aktionen in Microsoft SharePoint Site von ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Setup Microsoft OneDrive Für Dokumentenservices .

Die Microsoft OneDrive Setup in konfiguriert ServiceNow Ist identisch mit dem für Microsoft SharePoint Auch. Jedoch ist Microsoft Azure App-Berechtigungen sind für erforderlich Microsoft SharePoint.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Zum Einrichten der Verbindung benötigen Sie Microsoft Azure App-Berechtigungen wie E-Mail, openid, Profile, Files.ReadWrite, offline_Access, Anwender.Lesen, Anwender.ReadBasic.alle, Sites.ReadWrite.alle.

Verbindung mit herstellen Google Drive

Zum Einrichten Google Drive Als Cloud-Hosting-Service und zum Erstellen oder Aktualisieren des Richtlinientextdokuments, das sich in befindet Google Drive, Sie müssen:

1. Einrichten Google Drive Spoke Account.
2. Integrieren Sie die Dokumentservices mit Google Drive. Weitere Informationen finden Sie unter Dokumentenservices Framework für Google Drive .
3. Um Dokumente in Google Docs über zu verwalten ServiceNow-Instanz müssen Sie integrieren ServiceNow Instanz mit Google-Dokumenten. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie ein Google-Dokumente .

Systemeigenschaften für die Verbindung mit Cloud-Hosting-Services einrichten

Aktivieren Sie Systemeigenschaften, um Richtlinien-Redlining in zu verwenden Compliance-Arbeitsbereich

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**an.
   a. Wählen Sie aus Microsoft OneDrive Wählen Sie als Cloud-Hosting-Service aus **Ein Laufwerk** In *`Select a file sharing service to host documents and attachments`*Liste der Systemeigenschaften.

      Wenn Sie auswählen **Keine** In *`Select a file sharing service to host documents and attachments`*Liste der Systemeigenschaften, dann können Sie den Richtlinientext importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie Richtlinientext zum Redlining.

   b. Wählen Sie aus Google Drive Wählen Sie als Cloud-Hosting-Service aus **Google-Laufwerk** In *`Select a file sharing service to host documents and attachments`*Liste der Systemeigenschaften.
   c. Wählen Sie aus Microsoft SharePoint, Wählen Sie aus **SharePoint** In *`Select a file sharing service to host documents and attachments`*Liste der Systemeigenschaften.
2. Legen Sie den Ordnerpfad fest, der in erstellt werden soll Microsoft OneDrive In *`Default folder path where documents and attachments will be located. You can organize files in sub-folders within this path`*Liste der Systemeigenschaften.

Geben Sie die Rolle „MP_document_user“ an

Die Rolle „MP_document_user“ ist erforderlich, um auf dokumentbezogene Tabellen mit Richtlinienredlining zuzugreifen. Diese Rolle ist für Anwender erforderlich, die die Richtlinienredlining-Funktion verwenden, um die zugehörigen Dokumente zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen.

Als SYS-Administrator können Sie die Cloud-Hosting-Verbindung herstellen, Systemeigenschaften aktivieren und die Rolle „MP_document_user“ und die Rolle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Compliance-Anwender“ (sn_compliance.user) für die Richtlinienredlining-Anwender bereitstellen.

Erstellen und Zuordnen von Richtlinientexten aus Cloud-Dokumenten

Sie können Richtlinientext für einen Richtliniensatz erstellen und einem beliebigen Dokument zuordnen, das in vorhanden ist Microsoft OneDrive, Google Drive, Oder in Microsoft SharePoint. Sie können den Richtlinientext und das Dokument in der Cloud synchronisieren und die neueste Version abrufen, die an die Richtlinie zur Veröffentlichung angehängt ist.

Hinweis: Richtlinien-Redlining ist nur für die Richtlinienerstellung in aktiviert Compliance-Arbeitsbereich Und nicht in ServiceNow AI Platform.

Obwohl Richtlinien-Redlining als Funktion in nicht verfügbar ist ServiceNow AI Platform, Die folgenden Änderungen, die in vorgenommen werden Compliance-Arbeitsbereich Zum Aktivieren von Redlining für eine Richtlinie sind auch im Richtlinienformular sichtbar, wenn Sie in darauf zugreifen ServiceNow AI Platform:

- Das Feld „Besitzer“ ist erforderlich.
- Genehmiger müssen identifiziert werden, bevor Sie eine Genehmigung anfordern. Zuvor kann die Richtlinie automatisch veröffentlicht werden, auch wenn kein Genehmiger vorhanden war.
- Das Feld „Beitragende“ wird hinzugefügt.
- Die zugehörige Liste Richtlinienverlauf ist verfügbar.
- Aktivitätsfeld wird hinzugefügt.

Diese Änderungen unterstützen jedoch die Redlining-Funktion der Richtlinie in Compliance-Arbeitsbereich Und unterstützen keine richtlinienbezogenen Aktivitäten für ServiceNow AI Platform.

Kontextbezogen bezieht sich Cloud auf Dokumente, die sich in befinden Microsoft OneDrive, Microsoft SharePoint Und Google Drive.

Erstellen und ordnen Sie ein Richtlinientextdokument in zu Microsoft OneDrive

Erstellen Sie in ein Richtlinientextdokument Microsoft OneDrive Und aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung mit den Genehmigern, Überprüfern und Beitragenden. Sie können das Dokument für Ihre Stakeholder freigeben und in Echtzeit an der Dokumentbearbeitung zusammenarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
   Sie können Erstellen Sie eine neue Richtlinie Oder öffnen Sie einen Datensatz, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Richtlinie zum Öffnen aus.
5. Für Microsoft OneDrive, Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Schaltfläche.
Wenn sich die Richtlinie in befindet **Entwurf** status, dann kann der Richtlinienbesitzer allein ein Dokument erstellen oder zuordnen Dokument Von Microsoft OneDrive Um den Richtlinientext für die Bearbeitung durch die Genehmiger, Überprüfer und Beitragenden zu aktivieren.

b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie aus **Erstellen Sie ein neues Dokument** In **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Liste.

c. Geben Sie den Pfad des Ordners ein, in dem sich das Dokument befindet **Ordnerspeicherort** Feld.
Beispiel: GRC/Folder.

d. Geben Sie den Namen des Dokuments in ein **Dokumentname** Feld.

e. Wählen Sie **Erstellen** aus.

f. So zeigen Sie das erstellte Dokument an: Wählen Sie aus **In Word öffnen** Schaltfläche.

6. Um die Anwender anzuzeigen, die Lese- oder Schreibzugriff auf haben Dokument , Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentzugriff.
7. Um eine weitere zu erstellen Dokument Oder stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen her Dokument Wählen Sie für eine Redlining-fähige Richtlinie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Schaltfläche.
Um eine weitere zu erstellen Dokument , Wählen Sie aus **Erstellen Sie ein neues Dokument** Dadurch wird das Erstellen von geöffnet Dokument Popup.
8. Um den Inhalt von zu aktualisieren Dokument In **Richtlinientext** Wählen Sie unter dem Dokumentlink den Link Aktualisieren aus.
9. Wenn die Richtlinie entworfen wurde und abgeschlossen ist, kann der Richtlinienbesitzer eine Überprüfung anfordern, indem er auswählen **Überprüfung anfordern** Schaltfläche.
10. Geben Sie im Popup-Fenster „Überprüfung anfordern“ eine Nachricht für die Prüfer ein.
11. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
Als Überprüfer können Sie die Richtlinie anzeigen, wenn Sie sich bei anmelden, wenn sie zur Überprüfung bereit ist **Meine ausstehenden Aufgaben** In der Aufgabenansicht.
12. Wählen Sie aus **Überprüfung übermitteln** Schaltfläche.
Sie können den Richtlinientext überprüfen, im Popup-Fenster „Überprüfung absenden“ einen Kommentar hinzufügen und übermitteln.
13. Um eine Vorschau von anzuzeigen Dokument Und um das neueste Update nach der Bearbeitung durch Ihre Mitarbeitenden zu erhalten, wählen Sie im den Link Aktualisieren aus **Richtlinientext** Registerkarte.
Als Richtlinienbesitzer können Sie den Inhalt des Dokuments in bearbeiten Microsoft OneDrive Um eine Synchronisierung zwischen dem Dokument in der Cloud und dem Richtlinientext der Richtlinie beizubehalten.

    Alle Aktivitäten zwischen dem Richtlinienbesitzer und den Überprüfern werden in erfasst **Aktivität** Registerkarte von **Details** Zugehörige Liste. Wenn alle Prüfer die Überprüfung abgeschlossen haben, kann der Richtlinienbesitzer die Veröffentlichungsprüfliste abschließen.

14. Wählen Sie aus **Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab** Schaltfläche.
Wenn alle Überprüfungen abgeschlossen sind, können Sie als Richtlinienbesitzer den Veröffentlichungsprozess abschließen. Mit dieser Aktion wird ein Playbook erstellt. Der Richtlinienbesitzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

muss die Veröffentlichungsprüfliste durchlaufen, bevor er die Genehmigung anfordert. Siehe , Füllen Sie die Veröffentlichungsprüfliste für die Richtlinie aus, und fordern Sie die Genehmigung an .

15. Um den Verlauf der Richtlinie anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie den Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie an .

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument in Microsoft OneDrive An Richtlinie

Aktivieren Sie Redlining in einem Richtliniendokument, das in vorhanden ist Microsoft OneDrive Anstatt ein Dokument in zu erstellen Microsoft OneDrive.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste mit Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
Wenn Sie bereits ein Dokument in haben Microsoft OneDrive Mit einigen Inhalten, die Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument zuordnen.
6. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Liste.
Wenn sich die Richtlinie in befindet **Entwurf** status, dann kann nur der Policenbesitzer einem zuordnen Dokument Von Microsoft OneDrive Damit der Richtlinientext für die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden bearbeitet werden kann.
7. Um ein vorhandenes Dokument mit der Richtlinie zu verknüpfen, die für Redlining aktiviert ist, wählen Sie aus **Vorhandenes Dokument verbinden** In der Liste Dokumentbearbeitung aktivieren.
   a. Geben Sie den Speicherort des Ordners in ein **Ordnerspeicherort** Feld.
   b. Geben Sie den Namen des Dokuments in ein **Dokumentname** Feld.
   c. Wählen Sie **Verbinden**.
   d. Um das Dokument zu öffnen, wählen Sie den Link aus.
   e. Um den Inhalt von zu aktualisieren Dokument In **Richtlinientext** Wählen Sie unter dem Dokumentlink den Link Aktualisieren aus.

   Sie können weiterhin eine weitere erstellen Dokument Oder stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen her Dokument Für eine Richtlinie, die bereits mit Redlining aktiviert ist.
8. Um eine weitere zu erstellen Dokument Oder stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen her Dokument Wählen Sie für eine Redlining-fähige Richtlinie aus **Change-Dokument** Schaltfläche.
   - Um eine weitere zu erstellen Dokument , Wählen Sie aus **Erstellen Sie ein neues Dokument** Dadurch wird das Erstellen von geöffnet Dokument Popup.
   - Um eine Verbindung zu einem anderen herzustellen Dokument , Wählen Sie aus **Vorhandenes Dokument verbinden** Die eine vorhandene Connect-Datei öffnet Dokument Popup.

   a. Geben Sie den Pfad des Ordners ein, in dem sich das Dokument befindet **Ordnerspeicherort** Feld.
   b. Geben Sie den Namen des Dokuments in ein **Dokumentname** Feld.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

d. Um den Inhalt von zu aktualisieren Dokument In **Richtlinientext** Wählen Sie unter dem Dokumentlink den Link Aktualisieren aus.

Laden Sie ein hoch Microsoft Word Dokument an Microsoft OneDrive

Laden Sie ein hoch Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer in vorhanden ist Microsoft OneDrive Und verknüpfen Sie das Dokument mit der Richtlinie. Als Anwender können Sie von jedem Gerät aus auf das Dokument zugreifen und mehreren Anwendern die Zusammenarbeit am Richtliniendokument ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Hinweis: Überprüfen Sie, ob Sie die erforderlichen Schritte zum Hochladen von ordnungsgemäß eingerichtet haben Microsoft Word Dokument in Cloud. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen zum Aktivieren der Richtlinienredlining-Funktion.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Richtlinientext, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
   Sie können hochladen Microsoft Word Dokument, das lokal auf Ihrem Computer vorhanden ist.
5. Zum Hochladen von Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer in vorhanden ist Microsoft OneDrive, Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Schaltfläche.
6. Wählen Sie aus **Laden Sie ein Dokument hoch** Option.
7. Geben Sie den Pfad des Ordners oder den Speicherort ein, an den das Dokument in hochgeladen werden muss **Ordnerpfad** Feld.
8. Wählen Sie den Link Datei hinzufügen, um zu durchsuchen und zu öffnen Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist.
   Der Name des Microsoft Word Das Dokument ist standardmäßig als festgelegt **Titel** Der Datei im Popup-Fenster Datei hochladen. Bei Bedarf können Sie den Namen der Datei in ändern **Titel** Feld.

   Hinweis: Sie können jeweils nur eine Datei in den Ordner hochladen.

9. Wählen Sie **Hochladen** aus.
   Die ausgewählte Datei von Ihrem lokalen Computer wird in den Ordnerpfad hochgeladen, den Sie in angegeben haben Microsoft OneDrive.

Erstellen und ordnen Sie ein Richtlinientextdokument in zu Google Drive

Erstellen Sie in ein Richtlinientextdokument Google Drive Und aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung mit den Genehmigern, Überprüfern und Beitragenden. Sie können das Dokument für Ihre Stakeholder freigeben und in Echtzeit an der Dokumentbearbeitung zusammenarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Google Die Unterstützung für die Dokumenterstellung ist ab Version 19.1.1 von aktiviert Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
   Sie können Erstellen Sie eine neue Richtlinie Oder öffnen Sie einen Datensatz, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Richtlinie zum Öffnen aus.
5. Für Google Drive, Wählen Sie eine zugehörige Liste mit Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.

   a. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Schaltfläche.
   Wenn sich die Richtlinie in befindet **Entwurf** status, dann kann der Richtlinienbesitzer allein ein Dokument erstellen oder zuordnen Dokument Von Google DriveUm den Richtlinientext für die Bearbeitung durch die Genehmiger, Überprüfer und Beitragenden zu aktivieren.

   b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie aus **Erstellen Sie ein neues Dokument** In **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Liste.

   c. Kopieren Sie den Link zum freigebenden Ordner aus Google Drive Und fügen Sie es in ein **Ordnerlink** Feld im Popup-Fenster Dokument erstellen.
   Um den Ordnerlink abzurufen, klicken Sie in mit der rechten Maustaste auf den Ordner Google Drive, Wählen Sie aus Symbol. Wählen Sie Aus **Freigeben** Und **Link kopieren** .

   d. Geben Sie den Namen des Dokuments in ein **Dokumentname** Feld.

   e. Wählen Sie den Typ des Dokuments aus, das Sie in erstellen möchten **Typ** Feld.
   Die Optionen sind:

   - Google-Dokumente: Sie können erstellen Google Dokument in Google Drive Wenn Sie diese Option auswählen.
   - Wort: Sie können erstellen Microsoft Word Dokument in Google Drive Auf die Sie über einen Browser zugreifen und in Google Drive speichern können.

   f. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Bei Auswahl von Erstellen wird das Dokument im Ordner von erstellt Google Drive Von Ihnen angegebener Account. Wenn Sie einen Link zu einem freigegebenen Ordner bereitstellen, müssen Sie über Bearbeitungszugriff verfügen, um eine Datei in diesem Ordner zu erstellen.

   g. So zeigen Sie das erstellte Dokument an: Wählen Sie aus **In Google Docs öffnen** Schaltfläche.

6. Um die Anwender anzuzeigen, die Lese- oder Schreibzugriff auf haben Dokument , Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentzugriff.
7. Um eine weitere zu erstellen Dokument Oder stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen her Dokument Wählen Sie für eine Redlining-fähige Richtlinie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Schaltfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine weitere zu erstellen Dokument , Wählen Sie aus **Erstellen Sie ein neues Dokument** Dadurch wird das Erstellen von geöffnet Dokument Popup.
- Um eine Verbindung zu einem anderen herzustellen Dokument , Wählen Sie aus **Vorhandenes Dokument verbinden** Die eine vorhandene Connect-Datei öffnet Dokument Popup.

8. Um den Inhalt von zu aktualisieren Dokument In **Richtlinientext** Wählen Sie unter dem Dokumentlink den Link Aktualisieren aus.
9. Wenn die Richtlinie entworfen wurde und abgeschlossen ist, kann der Richtlinienbesitzer eine Überprüfung anfordern, indem er auswählen **Überprüfung anfordern** Schaltfläche.
10. Geben Sie im Popup-Fenster „Überprüfung anfordern“ eine Nachricht für die Prüfer ein.
11. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
    Als Überprüfer können Sie die Richtlinie anzeigen, wenn Sie sich bei anmelden, wenn sie zur Überprüfung bereit ist **Meine ausstehenden Aufgaben** In der Aufgabenansicht.
12. Wählen Sie aus **Überprüfung übermitteln** Schaltfläche.
    Sie können den Richtlinientext überprüfen, im Popup-Fenster „Überprüfung absenden“ einen Kommentar hinzufügen und übermitteln.
13. Um eine Vorschau von anzuzeigen Dokument Und um das neueste Update nach der Bearbeitung durch Ihre Mitarbeitenden zu erhalten, wählen Sie im den Link Aktualisieren aus **Richtlinientext** Registerkarte.
    Als Richtlinienbesitzer können Sie den Inhalt des Dokuments in bearbeiten Google Drive Um eine Synchronisierung zwischen dem Dokument in der Cloud und dem Richtlinientext der Richtlinie beizubehalten.

    Alle Aktivitäten zwischen dem Richtlinienbesitzer und den Überprüfern werden in erfasst **Aktivität** Registerkarte von **Details** Zugehörige Liste. Wenn alle Prüfer die Überprüfung abgeschlossen haben, kann der Richtlinienbesitzer die Veröffentlichungsprüfliste abschließen.
14. Wählen Sie aus **Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab** Schaltfläche.
    Wenn alle Überprüfungen abgeschlossen sind, können Sie als Richtlinienbesitzer den Veröffentlichungsprozess abschließen. Mit dieser Aktion wird ein Playbook erstellt. Der Richtlinienbesitzer muss die Veröffentlichungsprüfliste durchlaufen, bevor er die Genehmigung anfordert. Siehe , Füllen Sie die Veröffentlichungsprüfliste für die Richtlinie aus, und fordern Sie die Genehmigung an .
15. Um den Verlauf der Richtlinie anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
    Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie den Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie an .

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument aus Google Drive An Richtlinie

Verbinden Sie ein Dokument, das in vorhanden ist Google Drive Ordner zu einer von Ihnen erstellten Richtlinie. Verwenden Sie dieses vorhandene Dokument, und aktivieren Sie Redlining im Richtlinientext, anstatt ein Dokument zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Wichtig: Ab Version 19.1.1 werden Google-Dokumente in der Connect-Dokumentrichtlinie unterstützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste mit Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
   Wenn Sie bereits ein Dokument in haben Google Drive Mit Inhalten, die Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument zuordnen.
6. Um ein Dokument zu verbinden, das sich in befindet Google Drive Ordner.
   a. Navigieren Sie in zu mein Laufwerk https://drive.google.com/
   b. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie mit der Richtlinie verbinden möchten.
   c. Wählen Sie das Symbol weitere Aktionen (⋮) Im Dokument, das Sie verbinden möchten.
   d. Wählen Sie aus **Link kopieren** Option von **Freigeben** Liste.
7. Navigieren Sie zurück zur Registerkarte Richtlinientext des Richtliniendatensatzes.
8. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Liste.
   Die Richtlinie muss sich in befinden **Entwurf** status, nur dann kann der Richtlinienbesitzer ein Dokument aus zuordnen Google Drive Damit der Richtlinientext für die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden bearbeitet werden kann.
9. Fügen Sie die kopierte ein Google Drive In **Dateilink** Feld des Popups „Vorhandenes Dokument verbinden“.
10. Wählen Sie **Verbinden**.
    Sie sollten das Dokument über verbinden können Google Drive Zum Richtliniendatensatz.

    Hinweis: Sie können jedoch keine Verbindung herstellen Google Dokument, wenn 10 MB überschritten werden.

11. Wählen Sie **Aktualisieren**.
    Im Feld Richtlinientext wird der Text aus dem angezeigt Google Drive Dokument in ServiceNow Richtliniendatensatz.

Weitere Informationen zu finden Google Drive Integration für Richtlinienerstellung und Redlining finden Sie unter Google Drive Integration für Richtlinienerstellung und Redlining – Allgemeine Richtlinien und bekannte Einschränkungen [KB1587198] artikel in Now Support Knowledge Base.

Laden Sie ein hoch Microsoft Word Dokument an Google Drive

Laden Sie ein hoch Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer in vorhanden ist Google Drive Und verknüpfen Sie das Dokument mit der Richtlinie. Als Anwender können Sie von jedem Gerät aus auf das Dokument zugreifen und mehreren Anwendern die Zusammenarbeit am Richtliniendokument ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

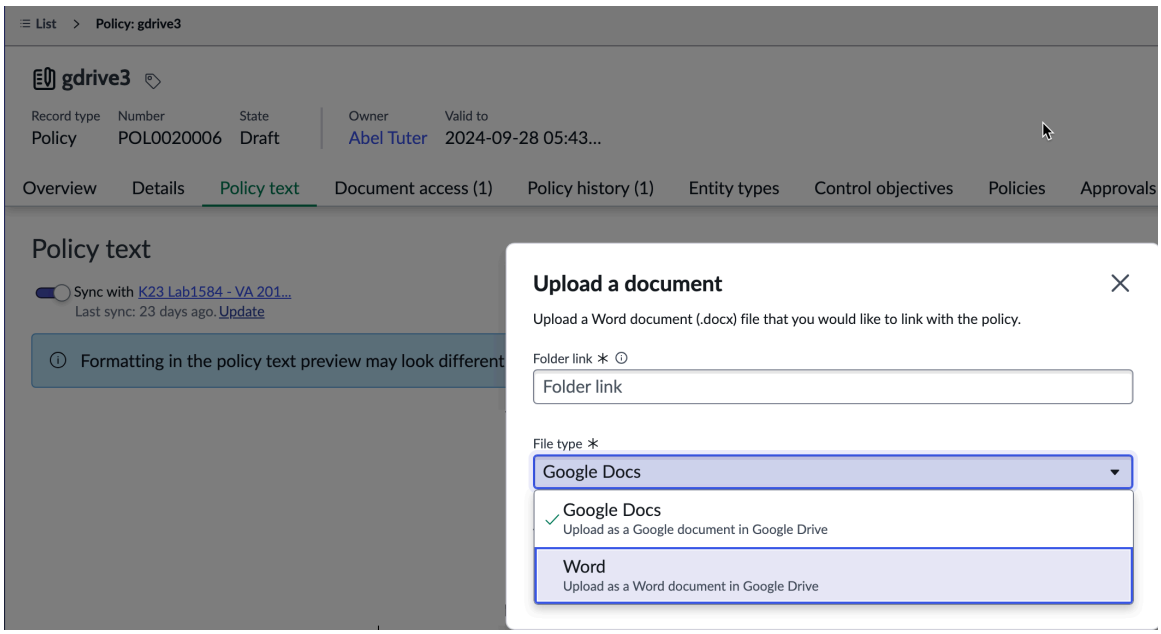
Hinweis: Überprüfen Sie, ob Sie die erforderlichen Schritte zum Hochladen von ordnungsgemäß eingerichtet haben Microsoft Word Dokument in Cloud. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen zum Aktivieren der Richtlinienredlining-Funktion.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol (☰).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Richtlinientext.
   Sie können hochladen Microsoft Word Dokument, das lokal auf Ihrem Computer vorhanden ist.
5. Zum Hochladen von Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, in Google Drive, Und hängen Sie es an die Richtlinie an, wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Schaltfläche.
6. Wählen Sie aus **Laden Sie ein Dokument hoch** Option.
7. Geben Sie den freigebbaren Link des Ordners aus ein Google Drive Wo das Dokument in hochgeladen werden muss **Ordnerlink** Feld.
8. Wählen Sie aus **Dateityp** Feld und klicken Sie, um ein auszuwählen Google Dokument oder Microsoft Word Dokument, das Sie in hochladen möchten Google Drive.



   - Google Docs: Als hochladen Google Dokument in Google Drive.
   - Word: Als hochladen Microsoft Word Dokument in Google Drive.
9. Wählen Sie den Link Datei hinzufügen, um das Dokument zu durchsuchen und zu öffnen, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist.
   Der Name des Microsoft Word Das Dokument ist standardmäßig als festgelegt **Titel** Der Datei im Popup-Fenster Datei hochladen. Bei Bedarf können Sie den Namen der Datei in ändern **Titel** Feld.

   Hinweis: Sie können jeweils nur eine Datei in den Ordner hochladen.

10. Nachdem Sie die Datei als Anhang ausgewählt haben, wählen Sie aus **Hochladen** .
11. Nachdem die Datei angehängt wurde, wählen Sie aus **Hochladen** .
    Die ausgewählte Datei wird in hochgeladen Google Drive Von Ihnen angegebener Ordnerlink.

Erstellen und ordnen Sie ein Richtliniendokument in zu Microsoft SharePoint

Aktivieren Sie Redlining in einem Richtliniendokument, das in vorhanden ist Microsoft SharePoint Speicherort, anstatt ein Dokument in zu erstellen Microsoft SharePoint Und Zuordnung des Dokuments zum Richtliniendatensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Wichtig: Richtlinienredlining-Integration mit Microsoft SharePoint Ist verfügbar ab Washington DC ServiceNow AI Platform Version. Die Funktion ist nicht verfügbar, auch wenn Sie die Version 19.x von verwenden Vancouver.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abgesehen von der Zuordnung von Dokumenten, die sich in befinden Microsoft OneDrive Und Google Drive, Sie können jetzt Dokumente zuordnen, die sich in befinden Microsoft SharePoint Site zu Ihrem Richtliniendatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
   Sie können Erstellen Sie eine neue Richtlinie Oder öffnen Sie einen Richtliniendatensatz, um ein Dokument zuzuordnen.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, um ein Richtliniendokument aus dem zuzuordnen Microsoft SharePoint Website.
   Sie können ein Dokument in erstellen Microsoft SharePoint Site und dem Richtliniendatensatz zuordnen, wenn sich die Richtlinie im Status Entwurf befindet.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Richtlinientext des Richtliniendatensatzes die aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** UI-Aktionsliste und klicken Sie auf **Erstellen Sie ein neues Dokument** Option.
6. Geben Sie die URL der Website in ein **Website-URL** Feld des Popups „Word-Dokument erstellen“.
   Sie können die Website-URL-Standortinformationen abrufen, wenn Sie den Mauszeiger über die Website-URL bewegen Symbol.
   a. Um die Website-URL abzurufen, melden Sie sich bei an Microsoft SharePoint Website.
   b. Wählen Sie aus **Freigeben** Listen Sie auf, und klicken Sie auf **Kopieren Sie den Link auf die Seite** Option.
7. Geben Sie den Pfad des Ordners ein, den Sie in kopiert haben **Ordnerspeicherort** Feld.
   Dieser Pfad ist der Speicherort des Dokuments.
8. Geben Sie den Namen des Dokuments in ein **Dokumentname** Feld.
9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Bei Auswahl von Erstellen wird das Dokument im Ordner von erstellt Microsoft SharePoint Von Ihnen angegebener Account. Wenn Sie einen Link zu einem freigegebenen Ordner bereitstellen, müssen Sie über Bearbeitungszugriff verfügen, um eine Datei in diesem Ordner zu erstellen.

   Nachdem das Dokument erstellt wurde, können die Beitragenden und Richtlinienbesitzer, die Zugriff auf die Richtlinie im Status Entwurf haben, das Dokument in bearbeiten Microsoft SharePoint Zum Hinzufügen von Inhalten.
10. Um den Inhalt in zu aktualisieren **Richtlinientext** Feld des Richtliniendatensatzes wählen Sie den Link Aktualisieren unter dem Dokumentlink aus.
    Alternativ können Sie auch auswählen **In Word öffnen** Schaltfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Inhalt, der im angegebenen Dokument von vorhanden ist Microsoft SharePoint Standort wird in kopiert **Richtlinientext** Feld. Eine Nachricht, die das angibt **Richtlinientext wird mit dem neuesten Inhalt aus dem Richtliniendokument in der Cloud aktualisiert** Bestätigt, dass der Inhalt im Richtlinientext und im Dokument synchronisiert sind.

11. Um die Anwender anzuzeigen, die Lese- oder Schreibzugriff auf das Dokument haben, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentzugriff.
Nachdem das Dokument dem Richtliniendatensatz zugeordnet wurde, wird auch der Zugriff für die Richtlinienanwender auf das Dokument eingerichtet. Der Zugriff auf das Richtliniendokument variiert je nach Rolle und Status der Richtlinie.

    Entwurf

    Wenn sich die Richtlinie im Status Entwurf befindet, haben der Besitzer und die Beitragenden Bearbeitungszugriff.

    Prüfung

    Wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ befindet, haben die Prüfer und Besitzer Bearbeitungszugriff. Die Beitragenden und Genehmiger haben jedoch nur Lesezugriff.

    Genehmigt

    Wenn die Richtlinie in den Status genehmigt wechselt, haben alle Stakeholder der Richtlinie nur Lesezugriff.

    Sie können auch die Zugriffsrechte der Anwender überprüfen, indem Sie zu navigieren Microsoft SharePoint Dokument auswählen **Freigeben** Liste in Microsoft SharePoint Dokument und Klicken auf **Verwalten Sie Den Zugriff** . Manchmal die Zugriffsrechte, die Anwender auf haben ServiceNow Das Richtliniendokument entspricht möglicherweise nicht den Rechten, die Anwender haben, wenn sie an dem Dokument in zusammenarbeiten Microsoft SharePoint Website. Dies liegt an den Stammberechtigungen, die in festgelegt sind Microsoft SharePoint Site, die an die Ordner innerhalb der Site geerbt wird. Die Anwender der Ordner auf der Website erben diese Berechtigungen. Sie können die Berechtigungen überschreiben.

    a. Zum Überschreiben von Microsoft SharePoint Website-Berechtigung, wählen Sie das Einstellungssymbol (⚙).

    b. Wählen Sie Aus **Site-Berechtigungen** Option in **Einstellungen** Liste.

    c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, in dem sich das Dokument befindet, und wählen Sie aus **Verwalten Sie Den Zugriff** .

    d. Wählen Sie Aus **Erweiterte Einstellungen** Und klicken Sie auf **Das Erben Von Berechtigungen Beenden** .
    Dieser Ordner erbt keine Berechtigungen mehr vom übergeordneten Element oder von Microsoft SharePoint Site-Ebene. Jetzt, wenn Sie Zugriff auf das Dokument von gewähren ServiceNow, Dann steht den Anwendern, die am zusammenarbeiten, die gleiche Zugriffsebene zur Verfügung, die Sie in der zugehörigen Liste Dokumentzugriff sehen Microsoft SharePoint Dokument auch.

12. Wenn die Richtlinie entworfen wurde und abgeschlossen ist, kann der Richtlinienbesitzer eine Überprüfung anfordern, indem er auswählen **Überprüfung anfordern** Schaltfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie im Popup-Fenster „Überprüfung anfordern“ eine Nachricht für die Prüfer ein.

b. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
Als Überprüfer können Sie die Richtlinie anzeigen, wenn Sie sich bei anmelden **Meine ausstehenden Aufgaben** In der Aufgabenansicht, ob sie zur Überprüfung bereit ist.

c. Wählen Sie aus **Überprüfung übermitteln** Schaltfläche.
Sie können den Richtlinientext überprüfen, im Popup-Fenster „Überprüfung absenden“ einen Kommentar hinzufügen und übermitteln.

13. Um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen und die neueste Aktualisierung zu erhalten, nachdem Ihre Überprüfer die Überprüfung durchgeführt haben, wählen Sie im den Link Aktualisieren aus **Richtlinientext** Registerkarte.
Überprüfer können Vorschläge und Kommentare im Dokument hinzufügen, indem sie auswählen **Prüfung** > **Änderungen Nachverfolgen** > **Für alle** In Microsoft SharePoint.

Als Richtlinienbesitzer können Sie den aktualisierten Inhalt des Dokuments aus abrufen Microsoft SharePoint Indem Sie auf klicken **Aktualisieren** Link. Mit dieser Aktion wird eine Synchronisierung zwischen dem Inhalt im Cloud-Dokument und dem Inhalt im Richtlinientextfeld der Richtlinie beibehalten.

Hinweis: Häufig durchgeführte Updates werden nicht in den Versionsverlaufsdatensätzen von erfasst Microsoft SharePoint Und der Inhalt ist möglicherweise nicht in Echtzeit verfügbar. Daher kann es zu einer Verzögerung beim Abrufen des zuletzt aktualisierten Inhalts von kommen Microsoft SharePoint Zum Feld Richtlinientext.

Alle Aktivitäten zwischen dem Richtlinienbesitzer und den Überprüfern werden in erfasst **Aktivität** Registerkarte von **Details** Zugehörige Liste. Wenn alle Prüfer die Überprüfung abgeschlossen haben, kann der Richtlinienbesitzer die Veröffentlichungsprüfliste abschließen.

14. Wählen Sie aus **Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab** Schaltfläche.
Wenn alle Überprüfungen abgeschlossen sind, können Sie als Richtlinienbesitzer den Veröffentlichungsprozess abschließen. Mit dieser Aktion wird ein Playbook erstellt. Der Richtlinienbesitzer muss die Veröffentlichungsprüfliste durchlaufen, bevor er die Genehmigung anfordert. Siehe , Füllen Sie die Veröffentlichungsprüfliste für die Richtlinie aus, und fordern Sie die Genehmigung an .

Nachdem der Veröffentlichungsprozess abgeschlossen ist, können Sie die Richtlinie entweder als PDF an den Richtliniendatensatz anhängen oder generieren Knowledge Base artikel, wenn die Richtlinie in den Status veröffentlicht wechselt.

15. Wählen Sie das Anhangssymbol ( ) In der Sidebar der zugehörigen Liste Übersicht der Richtlinie, um die PDF-Version von anzuzeigen Knowledge Base artikel.

16. Um den Verlauf der Richtlinie anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie den Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie an .

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument in Microsoft SharePoint

Verbinden Sie ein Dokument, das in vorhanden ist Microsoft SharePoint Ordner zu einer von Ihnen erstellten Richtlinie. Verwenden Sie dieses vorhandene Dokument, und aktivieren Sie Redlining im Richtlinientext, anstatt ein Dokument zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.
   Die Richtlinie muss sich in befinden **Entwurf** status, nur dann kann der Richtlinienbesitzer ein Dokument aus zuordnen Microsoft SharePoint Damit der Richtlinientext für die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden bearbeitet werden kann.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
   Wenn Sie bereits ein Dokument in haben Microsoft SharePoint Mit relevantem Richtlinieninhalt, den Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument der Richtlinie zuordnen.
6. Um ein Dokument zu verbinden, das sich in befindet Microsoft SharePoint Ordner.
   a. Melden Sie sich bei an Microsoft SharePoint Website.
   b. Navigieren Sie zu dem Dokument, das Sie mit der Richtlinie verbinden möchten.
   c. Wählen Sie aus **Freigeben** Listen Sie auf der Homepage auf, und klicken Sie auf **Kopieren Sie den Link auf die Seite** Option.
7. Navigieren Sie zurück zur zugehörigen Liste Richtlinientext des Richtliniensatzes.
8. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Listen Sie auf, und klicken Sie auf **Vorhandenes Dokument verbinden** Option.
9. Fügen Sie die kopierte ein Microsoft SharePoint Website-URL in **Website-URL** Feld des Popups „Vorhandenes Word-Dokument verbinden“.
10. Geben Sie die Details in ein **Ordnerpfad** Und **Dokumentname** Felder.
11. Wählen Sie **Verbinden**.
    Eine Meldung wird angezeigt, dass die Microsoft Word-Bearbeitung aktiviert ist. Der Richtliniendatensatz ist mit dem Dokument verbunden.
12. Wählen Sie **Aktualisieren**.
    Die **Richtlinientext** Feld zeigt den Text aus dem an Microsoft SharePoint Dokument in ServiceNow Richtliniendatensatz.

Laden Sie ein hoch Microsoft Word Dokument an Microsoft SharePoint

Laden Sie ein hoch Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer in vorhanden ist Microsoft SharePoint Und verknüpfen Sie das Dokument mit der Richtlinie. Als Anwender können Sie von jedem Gerät aus auf das Dokument zugreifen und mehreren Anwendern die Zusammenarbeit am Richtliniendokument ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Hinweis: Überprüfen Sie, ob Sie die erforderlichen Schritte zum Hochladen von ordnungsgemäß eingerichtet haben Microsoft Word Dokument in die Cloud. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen zum Aktivieren der Richtlinienredlining-Funktion.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Richtlinientext, um ein Dokument hochzuladen.
   Sie können hochladen Microsoft Word Dokument, das lokal auf Ihrem Computer vorhanden ist.
5. Zum Hochladen von Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, in Microsoft SharePoint Website auswählen **Aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung** Schaltfläche.
6. Wählen Sie aus **Laden Sie ein Dokument hoch** Option.
7. Dient zum Kopieren der URL von Microsoft SharePoint Website navigieren Sie zu Microsoft SharePoint Website-Homepage auswählen **Freigeben** Und klicken Sie auf **Kopieren Sie den Link auf die Seite** .
8. Geben Sie die kopierte URL des ein Microsoft SharePoint Website in **Website-URL** Feld.
9. Geben Sie den Pfad des Ordners ein, in den das Dokument hochgeladen werden muss **Ordnerpfad** Feld.
10. Wählen Sie den Link Datei hinzufügen, um zu durchsuchen und zu öffnen Microsoft Word Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist.
    Der Name des Microsoft Word Das Dokument ist standardmäßig als festgelegt **Titel** Der Datei im Popup-Fenster Datei hochladen. Bei Bedarf können Sie den Namen der Datei in ändern **Titel** Feld.

    Hinweis: Sie können jeweils nur eine Datei in den Ordner hochladen.

11. Nachdem Sie die Datei als Anhang ausgewählt haben, wählen Sie aus **Hochladen** .
12. Nachdem die Datei angehängt wurde, wählen Sie aus **Hochladen** .
    Die ausgewählte Datei von Ihrem lokalen Computer wird in den Ordnerpfad hochgeladen, den Sie in angegeben haben Microsoft SharePoint Website.

Synchronisieren Sie das Cloud-Dokument, und zeigen Sie den Richtlinientext an

Aktualisieren Sie das Dokument, und zeigen Sie den Inhalt im Textfeld Richtlinie an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kontextbezogen bezieht sich Cloud auf Dokumente, die sich in befinden Microsoft OneDrive, Microsoft SharePoint Und Google Drive.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie zum Öffnen aus.
5. Wählen Sie aus **Richtlinientext** Registerkarte, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die **Richtlinientext** Feld wird mit dem neuesten Inhalt aus aktualisiert Dokument .

   Da die Richtlinie viele Mitarbeitende enthält, müssen Sie den Inhalt aktualisieren, um das neueste Update zu erhalten. Informationen zur letzten Synchronisierung helfen Ihnen, zu wissen, wann das Dokument zuletzt synchronisiert wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn die Dokumentgröße 10 MB überschreitet, können Sie das neueste Dokument nicht abrufen, um seinen neuesten Inhalt auf der Registerkarte „Richtlinientext“ anzuzeigen.

7. Um den Inhalt zu öffnen, wählen Sie den Dokumentlink neben aus **Synchronisieren Sie mit** In **Richtlinientext** Feld oder wählen Sie aus **In Word öffnen** Schaltfläche im Fall von Microsoft OneDrive Oder **In Google Docs öffnen** Schaltfläche im Fall von Google Drive.
   - Die **Synchronisieren Sie mit** Die Word-Aktion ist standardmäßig für alle Richtliniendatensätze aktiviert oder deaktiviert, die basierend auf dem Wert in Redlining aktiviert sind **Aktivieren Sie standardmäßig die Redlining-Dokumenttextsynchronisierung** Eigenschaft, die auf festgelegt ist **Wahr** Vom Basissystem.

     Sie können die Synchronisierung auf individueller Richtlinienebene aktivieren oder deaktivieren, indem Sie auf der Registerkarte Richtlinientext des Richtliniendatensatzes den Umschalter „Synchronisieren“ auswählen.
   - Wenn Sie aktivieren **Synchronisieren Sie mit** , Dann kann das Dokument nicht gleichzeitig in der Cloud und in bearbeitet werden **Richtlinientext** Feld. Der Inhalt kann in der Cloud aktualisiert und in abgerufen werden **Richtlinientext** Feld.
   - Wenn Sie die Synchronisierung mit deaktivieren, wird der Inhalt Ihres Richtlinientextdokuments vom Cloud-Dokument getrennt, und Sie können den Inhalt unabhängig bearbeiten. Sie können diesen Inhalt speichern, indem Sie auswählen **Speichern** Schaltfläche.

     Im Status „Verbindung getrennt“, wenn einer der Prüfer den Richtlinientext aktualisiert und sich als Richtlinienbesitzer angemeldet hat, wenn Sie auswählen **Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab** , Dann **Richtlinie als PDF anhängen** Wird zum erforderlichen Schritt zum Anhängen der PDF-Datei.

     Sie müssen die vorherigen Richtlinienanhänge, falls vorhanden, manuell entfernen und bestätigen, bevor Sie die aktuelle Richtlinie als PDF im Playbook anhängen.

   Sie können den Richtlinientext auch in der zugehörigen Liste Details anzeigen. Wenn Sie den Richtlinientext in der zugehörigen Liste Details aktualisieren, wird der Richtlinientext automatisch in aktualisiert **Richtlinientext** Feld der zugehörigen Liste „Richtlinientext“.

   Für eine Richtlinie, die Redlining aktiviert ist oder nicht
   - Wenn Sie ein Compliance-Anwender sind und sich die Richtlinie im Entwurfsstatus befindet, können Sie den Richtlinientext bearbeiten.
   - Wenn Sie ein Besitzer oder Überprüfer sind und sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ befindet, können Sie den Richtlinientext bearbeiten.

   Für Redlining-fähige Richtlinie

   Zusätzlich zu den vorherigen Bedingungen können Sie den Richtlinientext auch für eine endgültige Überprüfung und Korrektur bearbeiten, nachdem Sie die Veröffentlichungsprüfliste abgeschlossen haben und bevor Sie die Genehmigung und Veröffentlichung anfordern.

   Sie können dann die Veröffentlichungsprüfliste abschließen, die Genehmigung anfordern und die Richtlinie veröffentlichen.

Gewähren Sie Richtlinienanwendern Dokumentzugriff

Gewähren Sie Anwendern, denen Rollen zugewiesen sind, Zugriff auf die Zusammenarbeit an der für Redlining aktivierten Richtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie eine Richtlinie zum Öffnen aus.
5. Um alle Anwender dieser Richtlinie und ihre jeweiligen Rollen anzuzeigen, die auf das Dokument zugreifen können, wählen Sie aus **Dokumentzugriff** Zugehörige Liste.
   Die **Dokumentzugriff** Die zugehörige Liste ist nur sichtbar, wenn Richtlinienredlining für die Richtlinie aktiviert ist. Die Tabelle „Dokumentzugriff“ [sn_irm_Shared_cmn_document_Access] speichert die erstellten und aktualisierten Informationen des Richtliniendatensatzes, wenn entsprechende Änderungen an den Anwenderrollen wie Genehmiger, Beitragende, Überprüfer oder Besitzer vorgenommen wurden, die Zugriff auf die mit Redlining aktivierte Richtlinie haben.

   Die in identifizierten Anwender **Richtlinienzuweisung** Abschnitt der zugehörigen Liste „Details“ als Besitzer, Genehmiger, Prüfer und Beitragende sind Anwender, die in der zugehörigen Liste „Dokumentzugriff“ für die mit Redlining aktivierte Richtlinie aufgeführt sind. Ein Anwender kann auch mehrere Rollen haben.

   Die **Status** Die Spalte zeigt den Status des Zugriffs, den jeder Anwender auf die Richtlinie hat.

   Eine gültige E-Mail-Adresse des Anwenders, die in der Tabelle „sys_user“ konfiguriert ist, ist erforderlich, um über die zugehörige Liste „Dokumentzugriff“ auf das in der Cloud gehostete Dokument zuzugreifen.

   Hinweis: Obwohl Anwender von Microsoft OneDrive Wird Bearbeitungszugriff gewährt, nicht alle können das Dokument bearbeiten. Der Bearbeitungszugriff hängt vom Status der Richtlinie ab.

   - Wenn sich die Richtlinie im Status Entwurf befindet, haben der Besitzer und die Beitragenden Bearbeitungszugriff. Die Genehmiger und Prüfer erhalten nur Lesezugriff.
   - Wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ befindet, haben der Besitzer und die Prüfer Bearbeitungszugriff auf das Dokument. Beitragende in diesem Status tragen nicht zur Richtlinie bei und können nur das Dokument lesen. Genehmiger haben auch nur Lesezugriff.
   - Wenn sich die Richtlinie im status „Warten auf Genehmigung“, „veröffentlicht“ oder „deaktiviert“ befindet, haben alle Anwender nur Lesezugriff.

Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab, und fordern Sie die Richtliniengenehmigung an

Verwenden Sie das mit verfügbare Playbook Compliance-Arbeitsbereich Um die Veröffentlichungsprüfliste abzuschließen, bevor Sie die Genehmigung anfordern. Wenn Genehmigungen abgeschlossen sind, wird die Richtlinie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
4. Wählen Sie das Symbol für die Prüfliste für die Richtlinienveröffentlichung aus ( ) Im rechten Bereich. Eine Playbook-Prüfliste wird erstellt.
5. Schließen Sie die Aktivitäten als Richtlinienbesitzer im Playbook ab.

Playbook-Aktivitäten für Veröffentlichungsrichtlinien

Aktivität	Beschreibung
Abschließen Dokument	Schließen Sie die Aufgabe ab, die Änderungen nachzuverfolgen oder abzulehnen und offene Kommentare zu entfernen. Um interne Kommentare in der veröffentlichten Richtlinie und danach in zu vermeiden Knowledge Base artikel, müssen Sie das Dokument bereinigen. **a.** Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Das Dokument** Um das Dokument zu öffnen und die Kommentare zu entfernen. **b.** Nachdem das Dokument automatisch gespeichert wurde, wählen Sie aus **Als Abgeschlossen Markieren** Um den Schritt als abgeschlossen zu markieren und den aktualisierten Inhalt aus abzurufen Microsoft OneDrive, Microsoft SharePoint, Oder Google DriveAccount für diesen Abschnitt.
Formatierung überprüfen	Überprüfen Sie die Formatierung des Texts in **Richtlinientext** Feld, bevor es veröffentlicht wird als Knowledge Base artikel und wählen Sie aus **Als Abgeschlossen Markieren** .
Anhänge überprüfen	Überprüfen Sie die vorhandenen Richtlinienanhänge, und entfernen Sie veraltete Dokumente. Sie können der Richtlinie in dieser Phase auch neue Anhänge hinzufügen.
Richtlinie als PDF anhängen	Hängen Sie das Richtliniendokument als PDF an Knowledge Base artikel. Es wird empfohlen, eine PDF-Datei anzuhängen, wenn Ihr Microsoft OneDrive, Microsoft SharePoint, Oder Google Drive Dokument und **Richtlinientext** Feld ist nicht synchronisiert. **a.** Wählen Sie Aus **Anhängen** Zum Anhängen der PDF-Datei an die Richtlinie. **b.** Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
	Hinweis: Beginnend mit Xanadu Release Sie können auch zugängliche PDFs generieren. Um eine zugängliche PDF-Datei zu generieren, müssen Sie die Eigenschaft festlegen `com.snc.document.conversion.accessibility_ena` „wahr“. Informationen zum Aktivieren der Eigenschaft finden Sie unter Aktivieren Sie Eingabehilfe-Funktionen für die Konvertierung von DOCX in PDF .
Veröffentlichungseinstellungen überprüfen	Aktualisieren Sie den Browser nach Abschluss dieses Schritts. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Felder Richtlinien-Knowledge Base und Richtlinienvorlage, und markieren Sie den Schritt als abgeschlossen.

Die **Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab** Schaltfläche ist nicht mehr verfügbar.

6. Um Ihre Anhänge anzuzeigen, wählen Sie aus Im rechten Bereich.
7. Wählen Sie aus **Genehmigung anfordern** Schaltfläche zum anfordern der Genehmigung für die Richtlinie.
8. Wählen Sie Aus **Genehmiger** Im Popup-Fenster Genehmigung anfordern.
9. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
   Die Richtlinie wird in verschoben **Warten auf Genehmigung** status.

   Der Richtliniengenehmiger kann die Richtlinie anzeigen, indem er zur zugehörigen Liste Genehmigungen der Richtlinie navigiert. Basierend auf der Aktion des Genehmigers wird die Richtlinie entweder genehmigt oder abgelehnt. Bei Ablehnung wird die Richtlinie in den Status Entwurf zurückversetzt.
10. Um eine veröffentlichte Richtlinie zu bearbeiten, wählen Sie aus **Bearbeiten Sie die Richtlinie** Schaltfläche.

Zeigen Sie den Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie an

Verwenden Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf, um die am Richtliniendokument vorgenommenen Änderungen nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst; MP_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**an.
   Sie können Erstellen Sie eine neue Richtlinie Oder öffnen Sie einen Datensatz, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Richtlinie zum Öffnen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Richtlinie bereits veröffentlicht wurde und eine Überprüfung erfordert, öffnen Sie die Richtlinie erneut für die Überprüfungs- und Genehmigungsprozesse.

5. Um die veröffentlichte Richtlinie zu aktualisieren, wählen Sie aus **Bearbeiten Sie die Richtlinie** Schaltfläche.

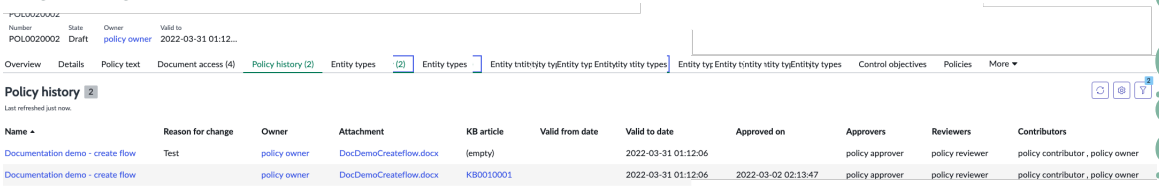
   a. Geben Sie einen Grund für die Aktualisierung der Richtlinie in ein **Grund für die Bearbeitung** Feld des Popups „Richtlinie bearbeiten“.

   b. Wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**.
   Mit der Aktion „Richtlinie bearbeiten“ wird die Richtlinie in den Status „Entwurf“ zurückversetzt und für eine weitere Runde von Überprüfungs- und Genehmigungsprozessen geöffnet. Wenn dieser Zyklus abgeschlossen ist und die Richtlinie veröffentlicht wird, wird ein anderer Datensatz im Richtlinienverlauf erstellt.

6. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
   Der Verlauf des Richtliniendokuments mit den grundlegenden Informationen wie Name der Richtlinie, Grund für den Change, Richtlinienbesitzer, die neueste Version des Richtlinientexts als Anhang, der Gültigkeitszeitraum des Dokuments, die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden des Dokuments werden beim Erstellen der Richtlinie hinzugefügt. Jedoch ist Knowledge Base artikel wird erst erstellt, nachdem die Richtlinie veröffentlicht wurde. So ist **Genehmigt am** Feld aktualisiert, wenn die Genehmiger genehmigen und die Richtlinie veröffentlicht wird.

   Die Datensätze werden hinzugefügt und in der Richtlinienverlaufsliste verwaltet, wenn an der Richtlinie eine Änderung vorgenommen und überprüft, genehmigt und erneut veröffentlicht wird.

Zugehörige Liste des Richtlinienverlaufs



Sie können den gesamten Verlauf der Korrekturen und Änderungen anzeigen, die ab dem Zeitpunkt der Erstellung am Richtliniendokument vorgenommen wurden. Aktualisieren Sie das Richtliniendokument regelmäßig, um die Richtlinien mit den sich ändernden Geschäftsprozessen auf dem neuesten Stand zu halten. Durch die Pflege eines Verlaufs des Richtliniendokuments können Unternehmen den nächsten Überprüfungszyklus entsprechend den sich ändernden Geschäftsanforderungen nachverfolgen.

Verwalten GRC Aufgaben von Mitarbeiter-Center

Mitarbeiter-Center Ist basierend auf den Mitarbeiteranforderungen für Enterprise-Services konzipiert. Das Mitarbeiter-Center wird auch als Serviceportal für Geschäftsanwender bezeichnet, da das Portal ausschließlich für GRC-Geschäftsanwender vorgesehen ist, um eine Problemselektierung anzufordern oder eine Richtlinienausnahme zu melden.

Sie können den Abschnitt „Risiko und Compliance“ von verwenden Mitarbeiter-Center Um einige der allgemeinen Compliance-Aufgaben zu verwalten, z. B. Selektierungsprobleme, Richtlinienausnahmen und GRC-Bewertungen.

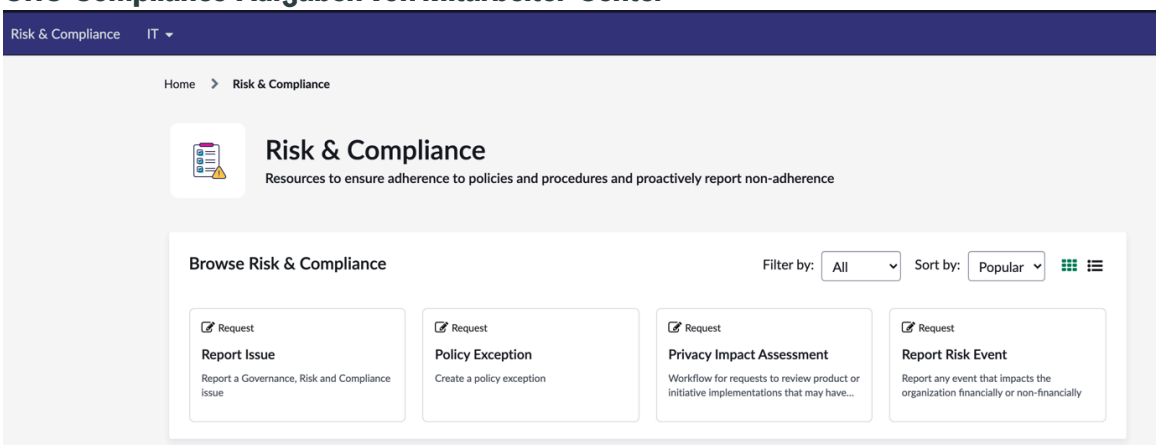
Sie können alle Ihnen zugewiesenen Aufgaben anzeigen, wenn Sie sich als Anwender mit der Rolle „GRC Business User“ anmelden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können auf die Richtlinienbestätigung antworten und eine Richtlinienausnahme von anfordern Mitarbeiter-Center Portal mit der Rolle „Mitarbeiter-Operator“ (sn_grc_emp_user.grc_employee).

GRC-Compliance-Aufgaben von Mitarbeiter-Center



Zugehörige Informationen

Melden Sie ein GRC-Problem von Mitarbeiter-Center

Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme aus Mitarbeiter-Center

Schließen Sie Kontrollbewertungen aus dem ab Mitarbeiter-Center Portal

Richtlinien-Knowledge Base und Quick-Links in Mitarbeiter-Center Portal

Gruppieren Sie ähnliche Bewertungen in Mitarbeiter-Center

Melden Sie ein GRC-Problem von Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie das Mitarbeiterportal, um den Aktionsplan im Zusammenhang mit der Beobachtung zu überprüfen und zu bearbeiten, der als Problem bestätigt wird, das Sie als geprüfte Person oder Problembesitzer beheben müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user

Hinweis: Wenn Sie GRC: Advanced Core installiert haben, ist standardmäßig der Wert von `sn_grc_advanced.enable_my_issues_hide_my_reported_issues`Die Systemeigenschaft ist ebenfalls auf festgelegt **Wahr** . Diese beiden Bedingungen müssen erfüllt sein, um das Problemselektierungsformular in anzuzeigen Mitarbeiter-Center. Andernfalls können Sie nur das Problemformular anzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Formular „Problem melden“, um ein Problem basierend auf einer Kontrollaufgliederung, einer fehlenden Richtlinie oder einem Ereignis zu melden, das nicht mit einer Richtlinie, einem Standard, einer Richtlinie oder einer Vorschrift konform ist. Sie können dieses Formular auch verwenden, um eine Verbesserung vorzuschlagen oder ein Risikoereignis zu melden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie aus **Durchsuchen Sie alle Risk & Compliance** Abschnitt.
3. Wählen Sie aus **Problem Melden** Katalogelement.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem melden“

Feld	Beschreibung
Was ist das Problem?	Kurze Beschreibung des Problems.
Ausführlich beschreiben	Detaillierte Beschreibung des Problems.
Wann haben Sie das Problem entdeckt?	Datum, an dem das Problem identifiziert wurde.
Worauf bezieht sich das Problem?	Entität, der das Problem zugeordnet ist.
Was war betroffen?	Datensatzdetails der von Ihnen ausgewählten Entität. Die Optionen in diesem Feld hängen von der Entität ab, die Sie im vorherigen Feld ausgewählt haben.
Welche Art von Problem ist das?	Die Art des Problems.
Sonstige	Option zur Auswahl, wenn Sie nicht die richtige Entitätskategorie finden, mit der Ihr Problem verknüpft ist. Die folgenden vier Felder werden angezeigt, wenn Sie auswählen **Sonstiges** Option.
Ist der Incident bereits aufgetreten?	Geben Sie an, ob der Incident bereits aufgetreten ist.
Gab es einen finanziellen Verlust?	Monetärer Verlust, der dem Problem zugeordnet ist.
Währung	Währung, in der der Verlust geschätzt wird. Wenn ein monetärer Verlust aufgetreten ist, wird dieses Feld angezeigt.
Wie hoch ist der erwartete finanzielle Verlust?	Geschätzter monetärer Verlust infolge des Problems.
Auswirkungsbewertung auswählen	Nicht monetäre Auswirkung des Problems. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Quelle, über die das Problem identifiziert wurde.
Welche Maßnahmen haben Sie bisher ergriffen, um das Problem einzudämmen oder zu beheben?	Kurze Beschreibung der Aktion zur Behebung des Problems.
Was ist Ihrer Meinung nach die Ursache dieses Problems?	Analyse der Ursache des Problems.

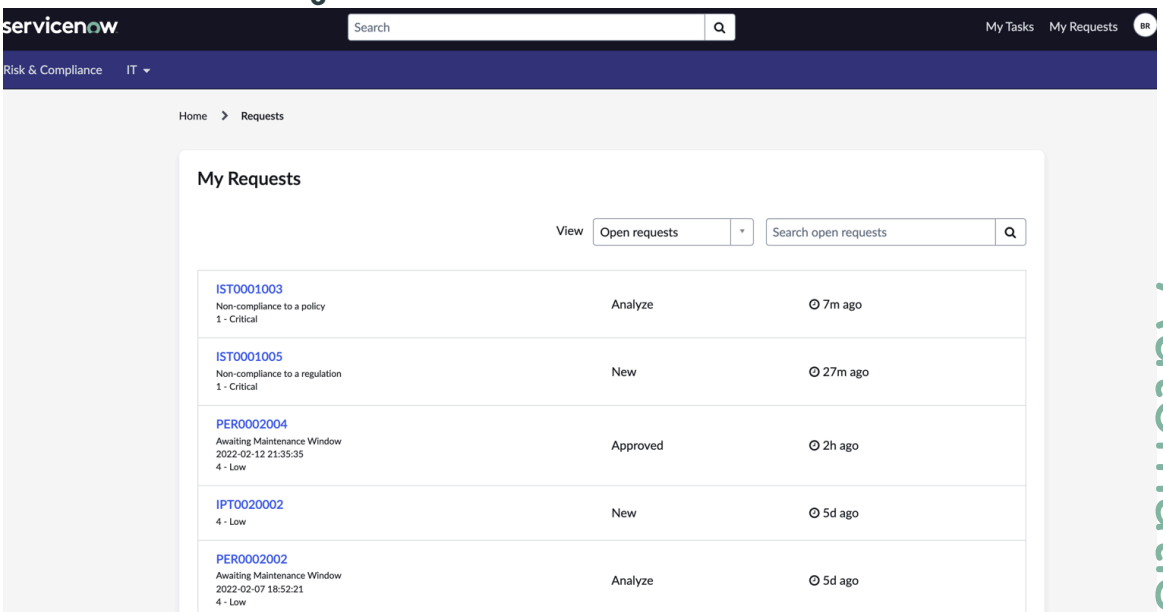
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie werden zur Zusammenfassungsseite „meine Anforderung“ weitergeleitet, auf der Sie Ihre Nummer der Problemselektierungsanforderung anzeigen können. Diese Seite ist schreibgeschützt, und Sie können alle Ihre Anforderungen anzeigen, die Sie als Geschäftsanwender gestellt haben.
6. Veröffentlichen Sie eine Nachricht in **Aktivität** Feld zum Priorisieren Ihres Problems, wenn es selektiert wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie aus **Anhänge** Registerkarte zum Anhängen eines Dokuments im Zusammenhang mit dem Problem.
8. Klicken Sie Auf **Meine Anforderungen** Link in der oberen rechten Ecke, um alle Anforderungen anzuzeigen, die Ihre Probleme und Problemselektierung enthalten.

Seite Meine Anforderungen



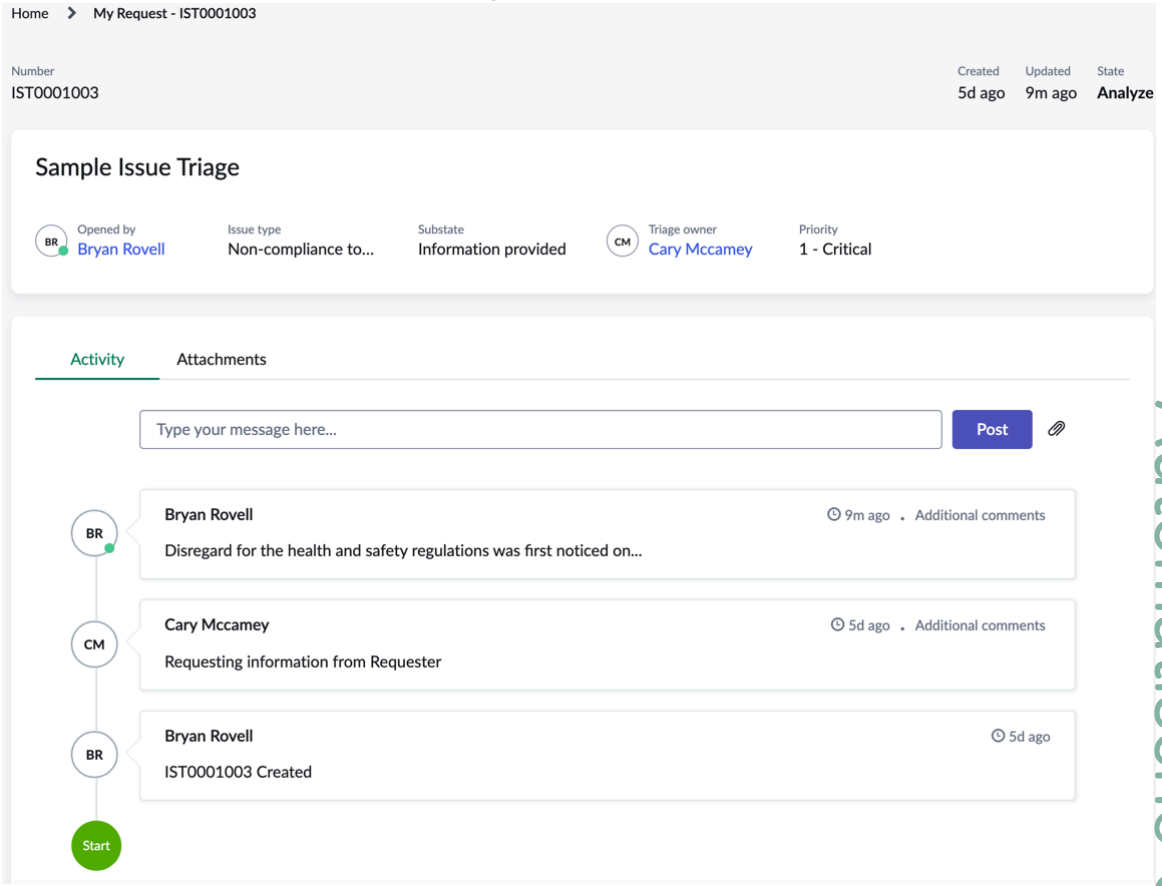
9. Klicken Sie auf die Nummer der Problemselektierungsanforderung mit dem Präfix ist, um ggf. Nachrichten vom Genehmiger anzuzeigen.
   Im Header der Listenansicht „Problemselektierung“ werden der Name der Person angezeigt, die die Problemselektierung geöffnet hat, der Problemtyp, der Substatus, der Besitzer der Selektierung und seine Priorität.
10. Klicken Sie auf , um zusätzliche Informationen zur Problemselektierung an den Besitzer der Selektierung zu senden **Aktionen** Liste.
11. Geben Sie Ihre Informationen in ein **Kommentare** Feld des Popups „zusätzliche Informationen senden“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Absenden**.

Listenansicht der Problemselektierungsseite



Automatische Übersetzung

Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme aus Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie Mitarbeiter-Center Um Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele, Steuerungen oder Probleme anzufordern, indem der Grund der Ausnahme in einer bestimmten Liste der Systeme, Anwendungen, Netzwerke oder Entitäten angegeben wird, für die die Ausnahme gilt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite , sn_grc_emp_user.grc_employee

Prozedur

1. Navigieren zu **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie aus **Durchsuchen Sie alle Risk & Compliance** Abschnitt.
3. Wählen Sie aus **Richtlinienausnahme** Katalogelement.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Richtlinienausnahme“

Feld	Beschreibung
Wofür gilt die Ausnahme?	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. ○ Steuerungen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungen. ○ Problem: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für ein Problem.
Richtlinie	Richtlinie, die dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird **Betroffene Steuerungen** Feld wird angezeigt.
Kontrolle	Wählen Sie Aus **Steuerung** Zum Zuordnen mehrerer Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen. Diese Option unterstützt mehrere Kontrollziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Betroffene Steuerungen	Steuerungen, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Richtlinienausnahmeanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Richtlinienausnahmeanforderung.
Grund	Grund für die Ausnahme
Begründung	Nachweis oder Begründung für die Richtlinienausnahme.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie vom Risikomanager während der Risikobewertung ausgeführt.
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme.
Beobachtungsliste	Anwender, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

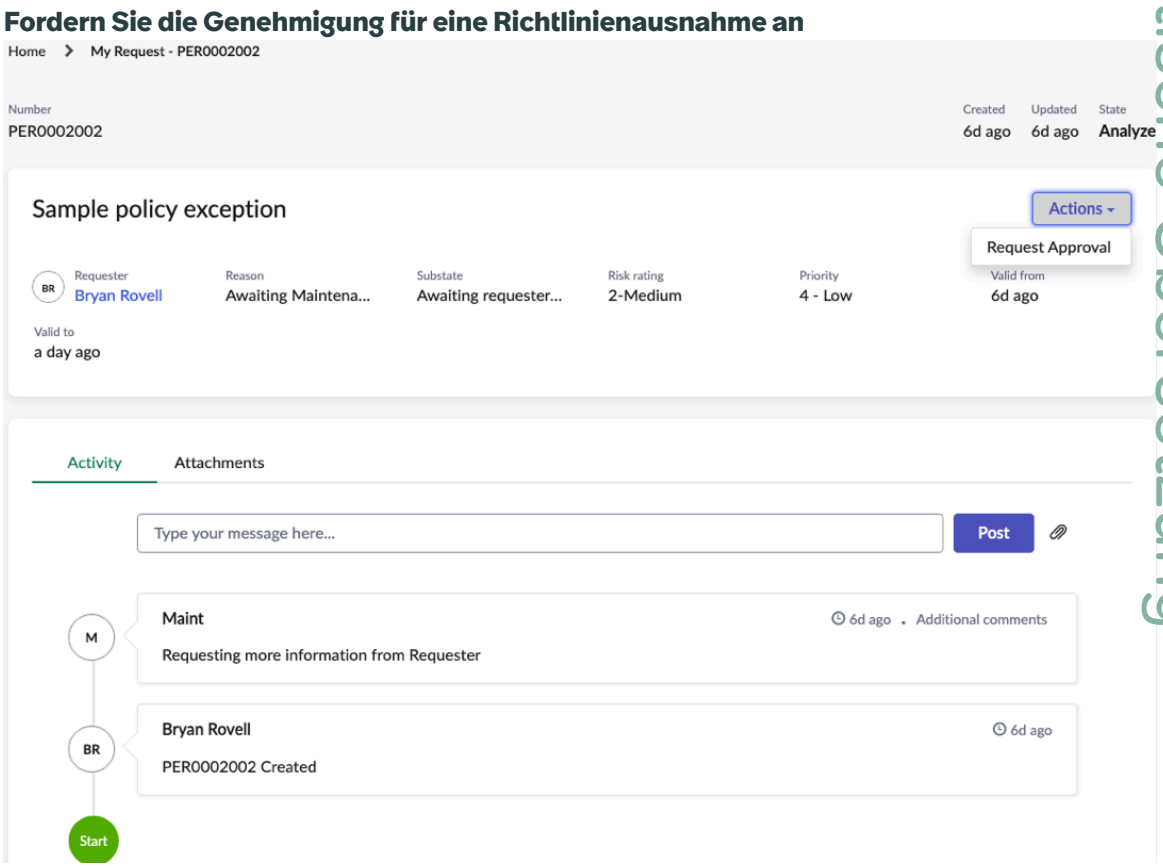
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie werden zur Seite „meine Anforderung“ weitergeleitet, auf der Sie Ihre Nummer der Richtlinienausnahme für die übermittelte Richtlinienausnahmeanforderung anzeigen können. Diese Seite ist schreibgeschützt, und Sie können alle Ihre Anforderungen anzeigen, die Sie als Geschäftsanwender gestellt haben.

6. Veröffentlichen Sie eine Nachricht, um die Richtlinienausnahme in zu unterstützen **Aktivität** Feld.
7. Um ein Dokument im Zusammenhang mit der Richtlinienausnahme anzuhängen, wählen Sie aus **Anhänge** Registerkarte.
8. Klicken Sie Auf **Meine Anforderungen** Link oben rechts, um eine Liste aller Ihrer Anforderungen anzuzeigen, einschließlich Ihrer Probleme und Richtlinienausnahmen.
   In der Liste werden 15 Anforderungen gleichzeitig angezeigt. Klicken Sie Auf **Weitere Anforderungen Anzeigen** Für weitere Anforderungen, die aufgelistet werden sollen.
9. Wählen Sie Aus **Genehmigung Anfordern** Von **Aktionen** Liste, ob sich die Anforderung in befindet **Analysieren** status.

   Wenn Sie eine Richtlinienausnahme von auslösen Mitarbeiter-Center Und wenn keine Verifizierungsregeln konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben. Wenn jedoch Verifizierungsregeln für die Richtlinienausnahme konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Neu verschoben, und der Verifizierungsgenehmigungsprozess wird ausgelöst. Da Verifizierungsregeln konfiguriert sind, muss der Genehmiger die Richtlinienausnahme verifizieren und genehmigen. Erst dann wechselt die Richtlinienausnahme in den Status „Analysieren“.



10. Nachdem die Richtlinienausnahme genehmigt wurde, können Sie eine Verlängerung Ihrer Richtlinienausnahme anfordern. Wählen Sie aus **Verlängerung anfordern** Von **Aktionen** Liste.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie das neue Verlängerungsdatum ein, das nach dem aktuellen liegt **Gültig bis** Datum. Standardmäßig können Sie Ihre Richtlinie ab nicht um mehr als 30 Tage verlängern **Gültig ab** Datum. Die Verlängerung kann jedoch basierend auf der maximalen Ausnahmedauer in Tagen der Richtlinie gelockert werden.

b. Wählen Sie einen Grund für die Erweiterung aus der Liste in aus **Verlängerungsgrund** Feld.

c. Geben Sie eine Begründung für die Erweiterung ein.

d. Klicken Sie auf **Anforderung**.
Die Anzahl der verbleibenden Verlängerungen, die Sie anfordern können, wird als angezeigt **Verbleibende Erweiterungen** .

Schließen Sie Kontrollbewertungen aus dem ab Mitarbeiter-Center Portal

Verwenden Sie Mitarbeiter-Center Homepage, um alle Ihre Anforderungen anzuzeigen, Problemanforderungen und Richtlinienausnahmen zu stellen und alle abzuschließen GRC Bewertungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können alle offenen ausstehenden Aufgaben verwalten, indem Sie auswählen GRC Link „Aufgaben“. Standardmäßig können Sie alle Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben im Status „Offen“ anzeigen. Um die Indikatoraufgaben in anderen status anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol neben **Status** Spalte.

Auf dieser Seite können Sie navigieren, um alle Ihre aktiven Elemente zu verwalten, die alle enthalten GRC Bewertungen, z. B. Kontrollnachweise, Risikobewertungen, Fragebogen zur Risikoidentifizierung und Datenschutzbewertungen.

Hinweis:

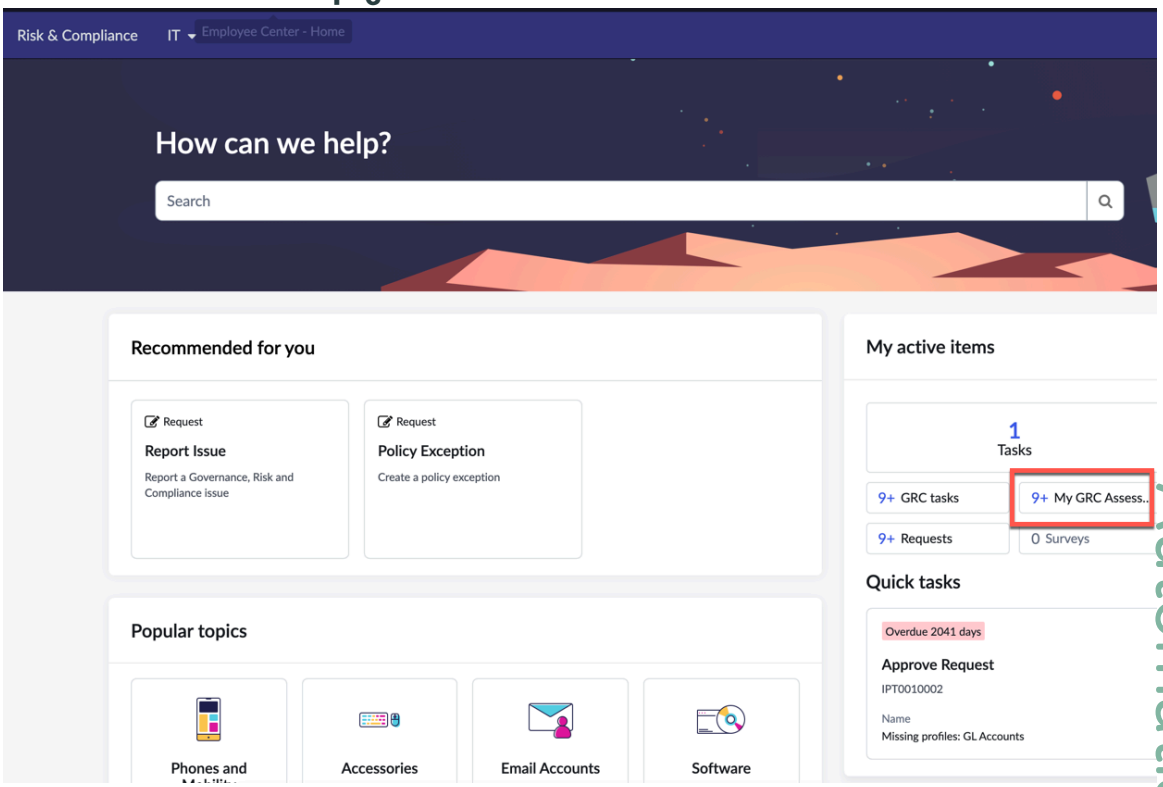
Die **Fragebogen zur Risikoidentifizierung** Kachel ist nur verfügbar, wenn das Plugin „GRC: Advanced Core“ installiert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie Aus **Meine GRC-Bewertungen** In **Meine aktiven Elemente** Bereich der Homepage.

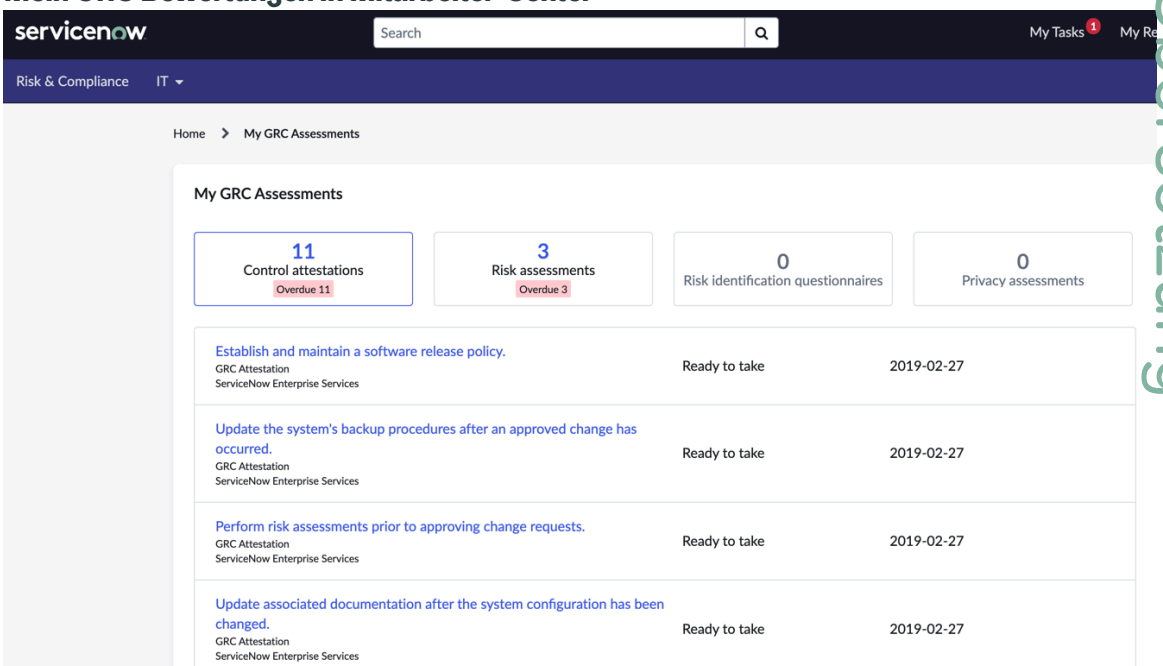
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center-Homepage



Die Kachel „Kontrollnachweise“ ist hervorgehoben und listet alle Ihre aktiven und fälligen Nachweise auf. Außerdem wird die Anzahl der Kontrollnachweise angezeigt, die überfällig sind und an erster Stelle in der Liste aufgeführt werden.

Mein GRC Bewertungen in Mitarbeiter-Center



Es gibt eine Paginierungsbeschränkung, nur 15 Elemente gleichzeitig anzuzeigen.

3. Wählen Sie Aus **Weitere Anforderungen Anzeigen** Um weitere Anforderungen anzuzeigen.
4. Wählen Sie das Kontrollnachweiselement in der Liste aus, das Sie nachweisen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Header zeigt das Kontrollziel, eine Entität, zu der der Kontrollnachweis gehört, und ihre Beschreibung an.

5. Wählen Sie aus **Erste Schritte** Schaltfläche.
6. Füllen Sie den Nachweis aus, geben Sie einen Anhang und eine Erklärung an, und wählen Sie aus **Übermitteln** .

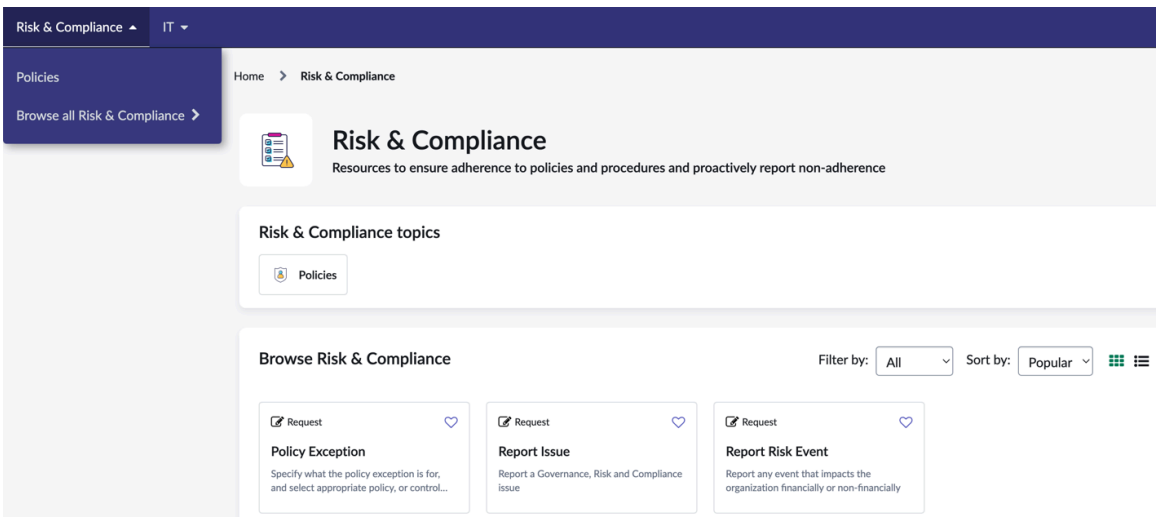
Richtlinien-Knowledge Base und Quick-Links in Mitarbeiter-Center Portal

Sie können alle Knowledge Base-Artikel (KB) im Zusammenhang mit den veröffentlichten Richtlinien in anzeigen Mitarbeiter-Center.

Auswählen von **Richtlinien** Mit der Option im Abschnitt „Risiko und Compliance“ gelangen Sie zur Seite „Richtlinien“, auf der Sie alle Knowledge Base-Artikel (KB) anzeigen können, die noch nicht abgelaufen sind.

Hinweis: Sie können alle KBS anzeigen, auch wenn dies der Fall ist **Gültig bis** Datum ist überschritten. Wenn die Richtlinie jedoch außer Kraft gesetzt wird, wird auch die entsprechende KB außer Kraft gesetzt, und solche KBS werden nicht angezeigt.

Richtlinienthema in Mitarbeiter-Center

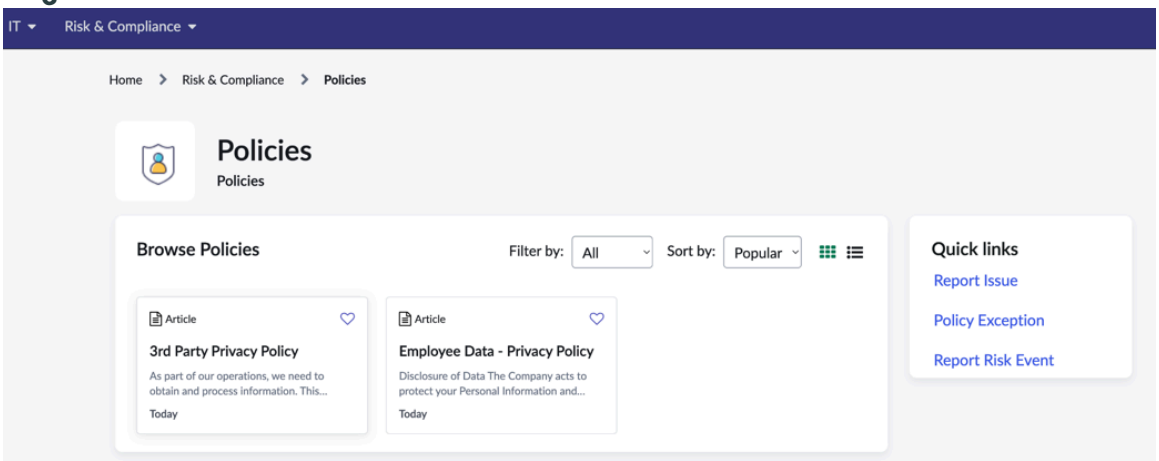


Der Administrator führt die geplante Aufgabe aus, `Pull the knowledge base articles related to policies`, Bei Bedarf, um alle KB-Artikel der veröffentlichten Richtlinien abzurufen und im Richtlinienthema aufzulisten. Die KBS der veröffentlichten Richtlinien werden nur dann auf der Seite „Richtlinien“ aufgeführt, wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird. Anwender mit den Rollen „Geschäftsanwender“ oder „Geschäftsanwender“ haben Lesezugriff auf die veröffentlichten KBS.

Zugriff **Quick-Links** Zu den entsprechenden Formularen, um Ihre jeweiligen Aufgaben zu erstellen und auszuführen. Um beispielsweise ein Problem zu erstellen, wählen Sie den Link Problem melden aus, geben Sie die Problemdetails ein, und übermitteln Sie es. Ähnliche Links werden aufgelistet, um schnell auf Ereignisse zuzugreifen und Ausnahmen zu Richtlinien in Bezug auf Risiko bzw. Richtlinie bzw. Compliance auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie KBS in an Mitarbeiter-Center



Gruppieren Sie ähnliche Bewertungen in Mitarbeiter-Center

Gruppieren Sie die Bewertungen, die dieselbe Entität oder dasselbe Kontrollziel haben, basierend auf dem Metriktyp und zusätzlich dieselbe Entität, dasselbe Kontrollziel oder dieselbe Kategorie, um auf ähnliche Bewertungen zu reagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_grc.Business_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich, Sie können nur Kontrollnachweise gruppieren und keine Risikobewertungen, Lieferantenbewertungen oder Datenschutzbewertungen. Solche Bewertungen und Bewertungen, die nicht nach dem ausgewählten gruppiert werden können **Gruppieren nach** Kriterium ist als ungültig markiert und wird in angezeigt **Gruppenvorschauen** Des Popups Gruppenbewertung mit einem Link zum Anzeigen solcher Bewertungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie Aus **GRC-Aufgaben** In **Meine aktiven Elemente** Bereich der Homepage.
3. Wählen Sie die Aufgaben aus Symbol im linken Bereich.
4. Wählen Sie die Nachweisdatensätze in der Listenansicht der Seite „Aufgaben“ aus, die Sie gruppieren möchten.

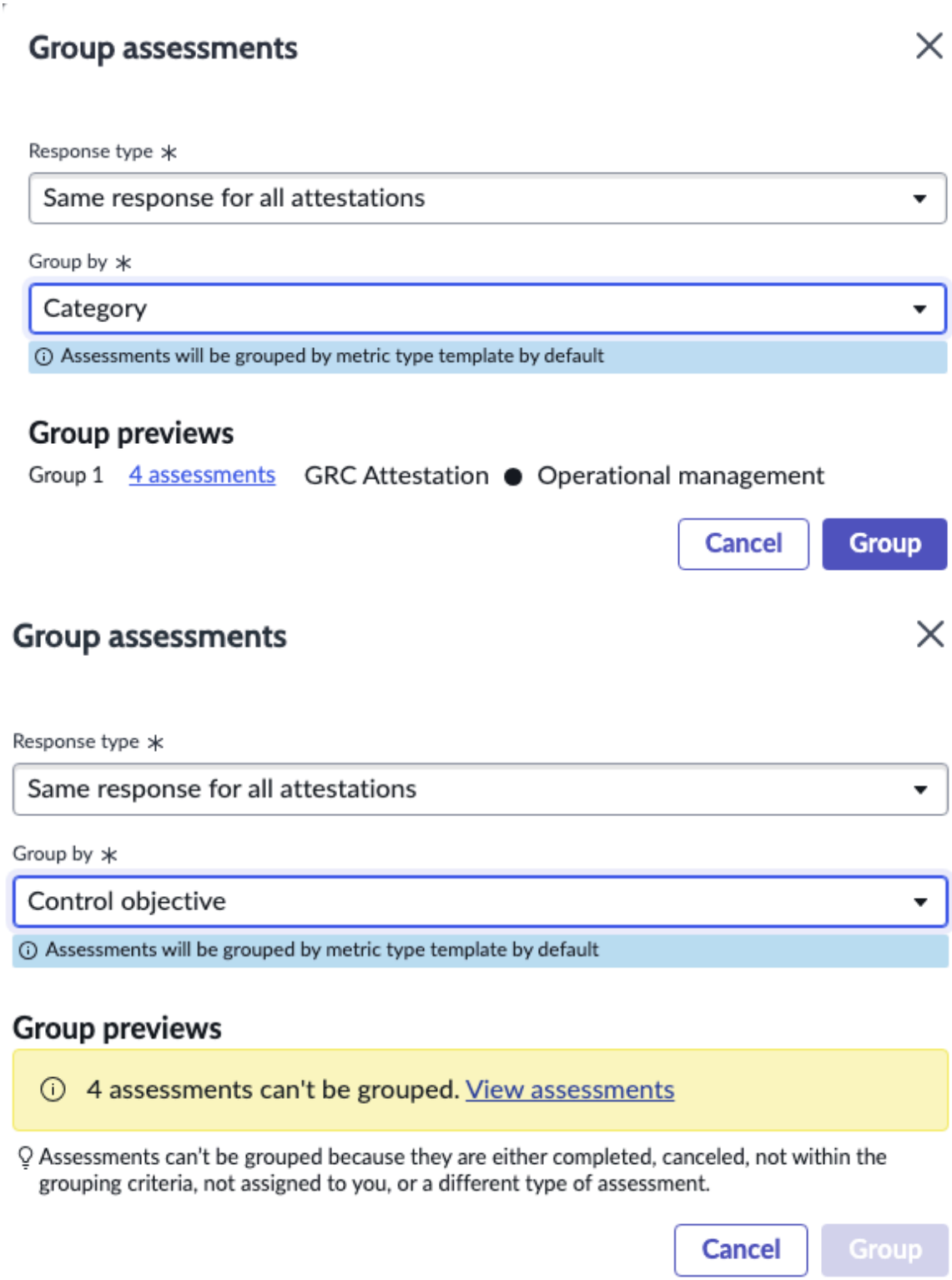
   Hinweis: Sie müssen mindestens zwei auswählen und können bis zu 13 Bewertungsdatensätze für die Gruppierung auswählen.

5. Wählen Sie aus **Gruppenbewertungen** Schaltfläche.
6. Wählen Sie ein aus **Antworttyp** Im Popup-Fenster Gruppenbewertungen.
   Weitere Informationen zu den Antworttypen finden Sie unter Gruppieren Sie Nachweise mit derselben Antwort.
7. Wählen Sie ein Kriterium aus, um die Bewertungen in zu gruppieren **Gruppieren nach** Liste.
   Standardmäßig werden Bewertungen nach der Metriktypvorlage gruppiert. Sie können die Bewertungen nach Kategorie, Entität oder Kontrollziel gruppieren. Wenn die ausgewählten Bewertungen eine gemeinsame Kategorie, Entität oder ein gemeinsames Kontrollziel haben, werden sie entsprechend basierend auf Ihrer Auswahl gruppiert. Wenn die ausgewählten Bewertungen jedoch keine der allgemeinen Kriterien haben, nach denen sie gruppiert werden können, werden die Bewertungen überhaupt nicht gruppiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Gruppenvorschauen** Im Abschnitt werden die Gruppierungsdetails, Bewertungen mit Links und die entsprechenden Nachrichteninformationen angezeigt, wenn sie gruppiert sind oder nicht basierend auf dem Kriterium „Gruppieren nach“, „Status“, „Beauftragter“ oder der Bewertungsmethode des Metriktyps gruppiert werden können.



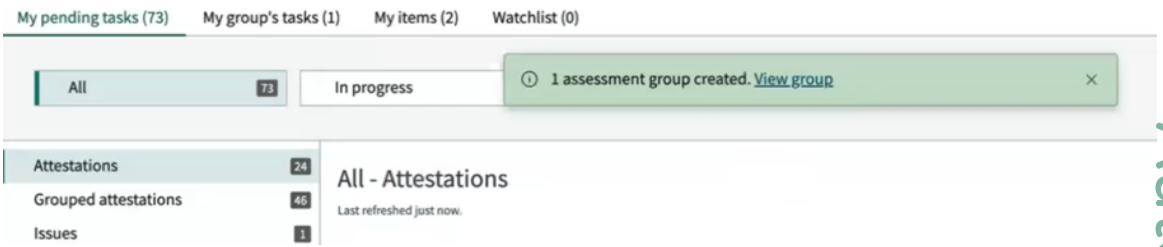
Automatische Übersetzung

8. Wählen Sie aus **Gruppe** Schaltfläche.
   Wenn die Gruppierung von Bewertungen erfolgreich ist, erhalten Sie eine Nachricht, die angibt, dass die Bewertungsgruppe erstellt wurde, gefolgt von einem Link zu den gruppierten Bewertungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

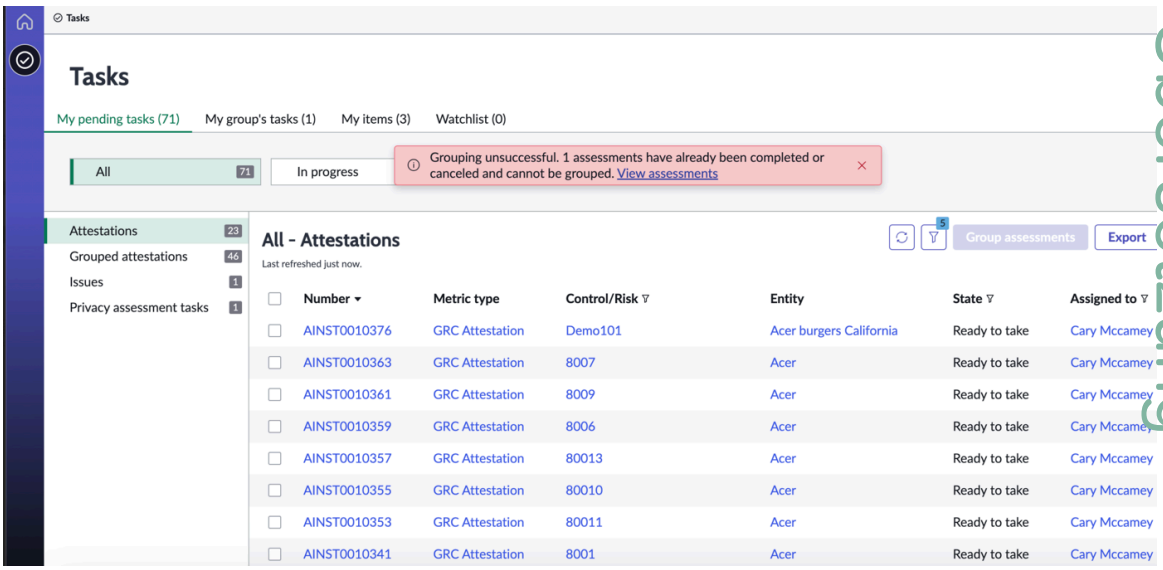
Wenn einige der Bewertungen unter den ausgewählten Bewertungen nicht nach dem ausgewählten Kriterium gruppiert werden konnten, dann die **Gruppenvorschauen** Im Bereich wird die Anzahl der Bewertungen angezeigt, die nicht gruppiert werden konnten. Dennoch gibt es andere Bewertungen in Ihrer Auswahl, die nach dem ausgewählten gruppiert werden können **Gruppieren nach** Kriterium, das **Gruppe** Die Schaltfläche ist aktiv, damit Sie den Rest auswählen und gruppieren können, bei dem die Gruppierung erfolgreich ist.

Wenn hingegen alle von Ihnen ausgewählten Bewertungen ungültig sind, z. B. Risikobewertungen oder Datenschutzbewertungen, dann die **Gruppe** Die Schaltfläche ist inaktiv, da eine Gruppierung für solche Bewertungen nicht möglich ist.



Hinweis: Sie können die Bewertungen gruppieren, die sich in befinden **Bereit zur Aufnahme** Oder **In Bearbeitung** status, aber nicht die Bewertungen, die sich in befinden **Abgeschlossen** Oder **Abgebrochen** status.

Wenn sich der Status eines Datensatzes geändert hat, den Sie für die Gruppierung ausgewählt haben, und der Status wird bewertet, bevor Sie auswählen **Gruppe** Schaltfläche zum Gruppieren der Bewertungen, dann kann ein solcher Datensatz nicht gruppiert werden.



9. Wählen Sie den Link zur gruppierten Bewertung in der UI-Nachricht aus.
   Über den Link gelangen Sie zur Listenansicht der gruppierten Bewertungen. Alternativ können Sie auch auswählen **Gruppierte Nachweise** Im linken Bereich. Die Seite „Bewertungsinstanz“ wird geöffnet, auf der Sie die Bewertung durchführen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie die kontinuierliche Überwachung für Steuerungen zwischen Konfigurations-Compliance Und Richtlinien- und Compliance-Management

Die kontinuierliche Überwachung von Steuerungen ist eine Funktionsintegration zwischen GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Produkt und Security Operations Konfigurations-Compliance Produkte. Diese Funktion integriert die Scan-Ergebnisse von Drittanbieteranwendungen wie Qualys, um den Compliance-Status für jede zugehörige Steuerung zu bestimmen.

Die kontinuierliche Überwachung ist ein proaktiver Ansatz für das Sicherheitsmanagement. Kunden überwachen und validieren Compliance und verwalten Risiken für regulatorische Dokumente.

Workflow für kontinuierliche Überwachung

1. Der Systemadministrator aktiviert Konfigurations-Compliance Und Richtlinien- und Compliance-Management Plugins.
2. Der Compliance-Manager ordnet Kontrollziele oder Steuerungen Konfigurationstests zu, die Steuerungen, Entitäten und Indikatoren im Zusammenhang mit diesen Konfigurationstests generieren.
3. Die Integration erfasst die Ergebnisse des Konfigurationstests von Drittparteien in definierten Intervallen.
4. Wenn die Ergebnisse der Konfigurationstestscans der Konfigurationstests auf einen Fehler hinweisen, ist die Steuerung nicht konform, und ein Problem wird automatisch generiert.
5. Wenn das nächste Scan-Ergebnis des Konfigurationstests darauf hinweist, dass der Fehler behoben wurde, ist die Steuerung konform, und das Problem wird automatisch geschlossen.

Ordnen Sie Kontrollziele oder Steuerungen Konfigurationstests zu

Der Compliance-Manager ordnet Kontrollziele oder Steuerungen den Konfigurationstests zu, die die Steuerungen, Entitäten und Indikatoren generieren, die der Konfigurations-Compliance zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Die Konfigurations-Compliance Das Plugin muss aktiviert sein, um auf diese Funktion und zugreifen zu können **sn_compliance.auto_create_profile_and_control** Eigenschaft muss auf „wahr“ festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz, klicken Sie auf die zugehörige Liste Kontrollziele, und klicken Sie auf **Bearbeiten** .

   Hinweis: Die **Passwort** Richtlinie wird in diesem Beispiel verwendet.

3. Wählen Sie jedes Kontrollziel aus, das der Richtlinie zugeordnet werden soll.
4. Öffnen Sie ein Kontrollziel, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Zitate, um das Zitat des regulatorischen Dokuments anzuzeigen, das diesem Kontrollziel zugeordnet ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die **Konfigurieren Sie das maximale Alter des Passworts** In diesem Beispiel wird das Kontrollziel verwendet.

5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Konfigurationstests, und wählen Sie eine der folgenden Optionen zum Hinzufügen aus:
   - Klicken Sie Auf **Hinzufügen**
   - Klicken Sie Auf **Aus Richtlinien hinzufügen**
   - Klicken Sie Auf **Aus autorisierenden Quellen hinzufügen**

   Hinweis: Die **Quelle** Das Feld für jeden Konfigurationstest identifiziert den Drittanbieter der Informationen.

6. Klicken Sie nach der Auswahl auf **Hinzufügen** .
   Alle Konfigurationselemente (Steuerungen, Entitäten und Indikatoren) werden zugeordnet und in der zugehörigen Liste Konfigurationstests angezeigt. Die Generierung der Ergebnisse kann einige Minuten dauern.

Interpretieren Sie die Ergebnisse des Konfigurations-Compliance-Scans

Wenn die Ergebnisse des Konfigurationstestscans der Steuerung auf Fehler hinweisen, wird die Steuerung als nicht konform markiert. Wenn die Scan-Ergebnisse darauf hindeuten, dass die Kontrolle bestanden wurde, alle Konfigurationstests, wird die Steuerung als konform markiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Die Konfigurations-Compliance Das Plugin muss aktiviert sein, um auf diese Funktion und zugreifen zu können `sn_compliance.auto_create_profile_and_control`Eigenschaft muss auf „wahr“ festgelegt werden

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**an.

   Hinweis: Die **Konfigurieren Sie das maximale Alter des Passworts** In diesem Beispiel wird eine Richtlinienanweisung verwendet.

2. Öffnen Sie den Kontrollziel-Datensatz, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
   11 Steuerungen wurden aus dem Konfigurations-Compliance-Test-Scan generiert. Jeder Steuerung ist eine zugeordnet **Profil** Und da alle Steuerungen einen anzeigen **Status** Von **Nicht Konform** , Eine gleiche Anzahl von Problemen wurde automatisch generiert.
3. Öffnen Sie einen Kontrolldatensatz, und klicken Sie auf die zugehörige Liste „Indikator“.
4. Öffnen Sie den Indikatordatensatz, um die Indikatorergebnisse anzuzeigen.
   Die Ergebnisse des Konfigurationstestscans werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Wenn die Scan-Ergebnisse darauf hindeuten, dass der Fehler behoben wurde, wird die Steuerung als konform markiert, und das Problem wird automatisch geschlossen.

Verwalten Sie die mobile Experience für GRC Richtlinie und Compliance

Verwenden Sie als Richtlinien- und Compliance-Manager Ihren Android Oder iOS Mobilgerät zur Verwaltung Ihrer Arbeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Anwenderrollenaktionen für einen Compliance-Manager

Als Anwender mit ServiceNow AI Platform® Rolle „Compliance-Manager“ (sn_Compliance.Manager) verwalten Sie Ihre Arbeit, ohne an den Desktop gebunden zu sein. Erhalten Sie zeitnahe Benachrichtigungen über aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für Ihre kritischen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services auf Ihrem Mobilgerät.

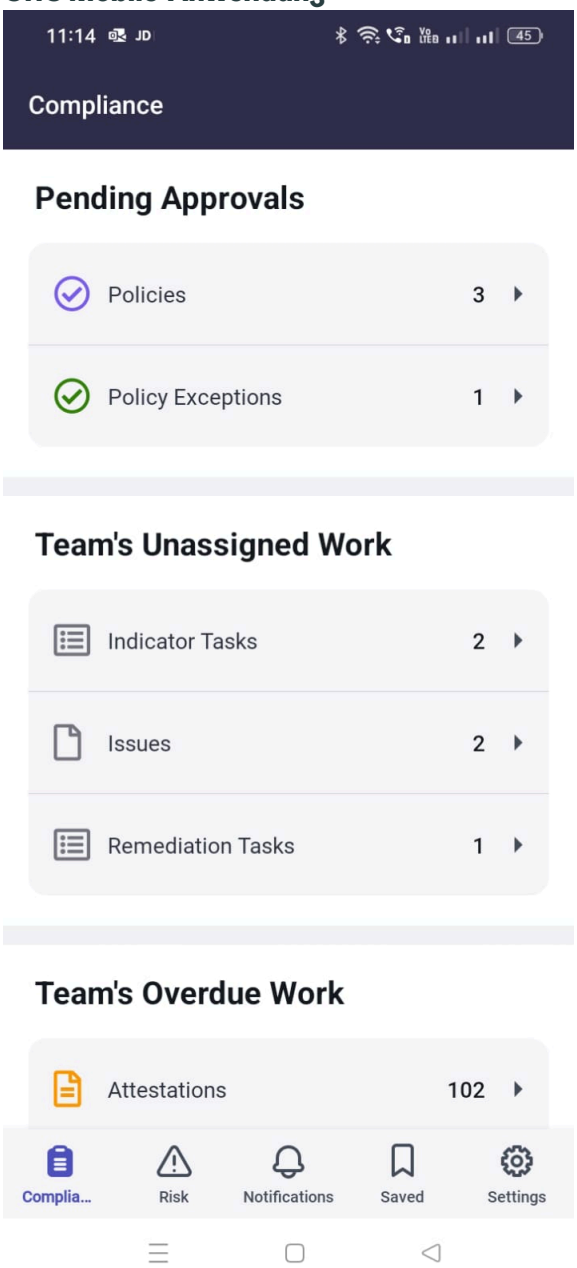
Mit GRC Mobile-Anwendung, Sie können Folgendes ausführen Richtlinien- und Compliance-Management Aktivitäten, ohne an den Desktop gebunden zu sein:

- Genehmigen Sie ausstehende Richtlinien und Richtlinienausnahmeanforderungen, die Ihnen zugewiesen sind, oder lehnen Sie sie ab.
- Weisen Sie Ihrem Team nicht zugewiesene Aufgaben und Probleme mit den Applets „Indikatoraufgaben“, „Probleme“ und „Korrekturaufgaben“ zu.
- Verwalten Sie die überfälligen Aufgaben Ihres Teams mit den Applets „Nachweise“ und „überfällige Probleme“, und weisen Sie sie neu zu.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie sich bei anmelden ServiceNow AI Platform Instanz von Ihrem Mobilgerät und dem Zielbildschirm, der nach der Anmeldung angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



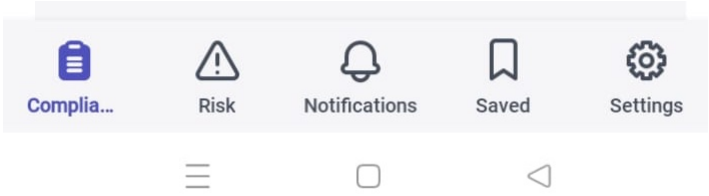
Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Einrichtung von ServiceNow AI Platform Instanz und installieren Sie GRC Mobile-Anwendung, Siehe Prüfliste für einrichten GRC Mobile-Anwendung. Anweisungen zur Anmeldung finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.

Anwendungen

-Anwendungen sind ServiceNow® Softwarekomponenten wie Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Audit-Management Die bestimmte Funktionen und Funktionalitäten in bieten ServiceNow AI Platform Instanz. Nachdem Sie diese Kernanwendungen und die GRC Mobile-App auf Ihrem installiert haben ServiceNow AI Platform Werden diese Anwendungen als Symbole unten auf angezeigt Android Oder iOS Mobilgerät, nachdem Sie sich angemeldet haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ordner

Jeweils ServiceNow® Mobile Die Anwendung enthält Ordner, die die Applets nach Kategorien trennen. Im vorherigen Bild **Ausstehende Genehmigungen** , **Nicht zugewiesene Arbeit des Teams** , Und **Überfällige Arbeit des Teams** Sind die Ordner von Mobile-App für Richtlinien und Compliance.

Applets

Applets sind die verschiedenen Optionen in der Anwendung. Im vorherigen Bild die Symbole unter **Ausstehende Genehmigungen** , **Nicht zugewiesene Arbeit des Teams** , Und **Überfällige Arbeit des Teams** Sind die verfügbaren Applets für Mobile-App für Richtlinien und Compliance.

Prüfliste für einrichten GRC Mobile-Anwendung

Die folgende Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in ausführen müssen ServiceNow AI Platform®-Instanz und auf Ihrem Mobilgerät vor der Verwendung von GRC Mobile-Anwendung. Schließen Sie diese Setup-Aufgaben ab, bevor Sie verwenden GRC Mobile-Anwendung Um anzuzeigen Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung auf Ihrem Mobilgerät.

Vorbereitungen

Drucken Sie diese Prüfliste als Option aus, und verwenden Sie sie, um Sie durch die für erforderlichen Einrichtungsaufgaben zu führen GRC Mobile-Anwendung.

Geschätzte Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 15-20 Minuten.

Erforderliche Rollen: admin, sn_Compliance.Manager

Prozedur

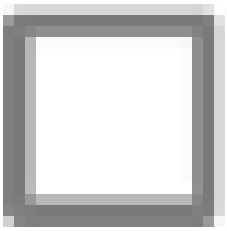
Vergewissern Sie sich, dass Sie jedes Element in der Liste ausfüllen, damit Sie sich bei anmelden können GRC Mobile-Anwendung Und fügen Sie ein hinzu ServiceNow AI Platform Instanz.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste

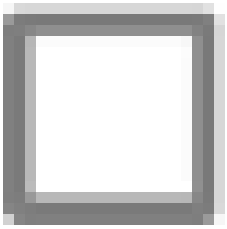
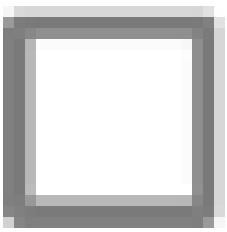
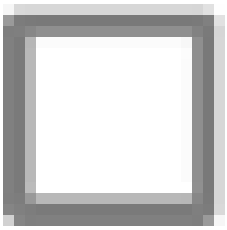
Element	Beschreibung
☐	Stellen Sie als Anwender mit der Administratorrolle sicher, dass Sie über verfügen GRC Kernanwendungen, die auf einem installiert sind ServiceNow AI Platform Instanz. Dies ist der ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen. **Hinweis:** Die GRC Kernanwendungen und ServiceNow AI Platform Instanz muss aus demselben Familien-Release stammen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	a. Um zu überprüfen, ob die Core-Anwendung GRC: GRC-Profilabhängigkeiten auf Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins** Und suchen Sie nach GRC-Profil. **b.** Wenn die Core-Anwendung GRC-Profil nicht bereits installiert ist, klicken Sie auf **Installieren** Um es zu installieren. **c.** Installieren Sie nach der Installation der GRC-Profilanwendung entweder Richtlinien- und Compliance-Management Core-Anwendung, oder Risikomanagement Kernanwendung oder beide Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen. Das sind die beiden GRC Anwendungen, die Sie mit anzeigen können GRC Mobile-Anwendung. Wenn in Ihrer Instanz nicht sichtbar, alle GRC Kernanwendungen sind über verfügbar ServiceNow Store. Weitere Informationen zum Abrufen der Berechtigung sowie zum Herunterladen und Installieren von finden Sie GRC Kernanwendungen, siehe GRC Und ServiceNow Store. Wenn Sie installieren GRC Kernanwendungen, die Abhängigkeits-Plugins für GRC Mobile-Anwendung, (Com.Glide.sg und com.Glide.sg.Agent_native_Client) werden ebenfalls automatisch installiert. So überprüfen Sie, ob diese Abhängigkeits-Plugins installiert und aktiviert sind: **a.** Navigieren Sie zu **Plugins** . **b.** Suchen Sie nach den Plugin-IDs (com.Glide.sg und com.Glide.sg.Agent_native_Client). **c.** Wenn sie nicht aktiviert sind, aktivieren Sie diese Plugins.
	Stellen Sie als Anwender mit der Administratorrolle sicher, dass Sie über verfügen GRC Mobile App auf installiert ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. **Hinweis:** Die GRC Mobile-App und ServiceNow AI Platform Instanz muss aus demselben Familien-Release stammen. Weitere Informationen zum Abrufen der Berechtigung sowie zum Herunterladen und Installieren von finden Sie GRC Mobile-Anwendung, Siehe GRC Und ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Als Anwender mit der Administratorrolle in Ihrem ServiceNow AI Platform Instanz verifiziert, dass Sie mobile Anwender mit dem erforderlichen zugewiesen haben ServiceNow AI Platform Rollen. **a.** Um die Rollen anzuzeigen, die einem Anwender zugewiesen sind, navigieren Sie zu **Anwender und Gruppen** > **Anwender**an. **b.** Wählen Sie den Anwendernamen gefolgt von der zugehörigen Liste „Rollen“ aus. Alle diesem Anwender zugewiesenen Rollen werden angezeigt. **c.** Überprüfen Sie, ob ein Anwender zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Anwender mit der Rolle „IT Infrastructure Library“ (itil) zu. Benutzer mit der Rolle „itil“ können Datensätze erstellen, öffnen und aktualisieren. Nur Anwendern mit der Rolle itil können Aufgaben zugewiesen werden. **d.** Überprüfen Sie, ob ein Anwender zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Anwender mit der Rolle „Compliance-Manager“ (sn_Compliance.Manager) zu. Diese Rolle wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie die Rolle itil zuweisen. **e.** Überprüfen Sie, ob Sie alle erforderlichen Zuweisungsgruppen erstellt und diesen Gruppen mobile Anwender zugewiesen haben. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Anwender für die mobile Anwendung haben, können Sie alternativ einer Gruppe die Rolle sn_Compliance.Manager zuweisen. Jeder Anwender, den Sie der Gruppe hinzufügen, erbt diese Rolle. Weitere Informationen zu Anwendern und zum Zuweisen von Rollen zu Anwendern und Gruppen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anwender , Weisen Sie einem Anwender eine Rolle zu , Weisen Sie einer Gruppe eine Rolle zu .
	Laden Sie als mobiler Anwender mit der Rolle sn_Compliance.Manager die aktuelle Version herunter, und installieren Sie sie ServiceNow® Agent-App auf Ihrem Mobilgerät. Die aktuelle Agent-App ist auf Apple verfügbar iOS App Store und Google Play Store. now
	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle sn_Compliance.Manager sicher, dass Benachrichtigungen auf Ihrem Mobilgerät und in aktiviert sind ServiceNow AI Platform Instanz. Benachrichtigungen informieren Sie, wenn Ihnen oder Ihrer Zuweisungsgruppe kritische ausstehende Genehmigungsanforderungen zugewiesen werden. Um Sie bei der rechtzeitigen Korrektur zu unterstützen, klicken Sie nach dem Aktivieren von Benachrichtigungen auf eine Benachrichtigung im GRC Mobile-Anwendung Und navigieren Sie direkt zum Datensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Um Benachrichtigungen in zu aktivieren ServiceNow AI Platform Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit sie auf Ihrem Mobilgerät angezeigt werden. **a.** Überprüfen Sie, ob Sie heruntergeladen und installiert haben GRC Mobile-Anwendung Auf Ihrem ServiceNow AI Platform Instanz. **b.** In Systemeinstellungen in Ihrem ServiceNow AI Platform Stellen Sie unter Benachrichtigungen sicher, dass Sie aktiviert haben **ServiceNow Mobile-Anwendung** . ServiceNow AI Platform Benachrichtigungen werden auch auf dem Nachrichtenbildschirm auf Ihrem Mobilgerät angezeigt. Überprüfen Sie, ob Benachrichtigungen auch in den Einstellungen Ihres Mobilgeräts aktiviert sind.

Sie haben Ihr Mobilgerät und die erfolgreich eingerichtet ServiceNow AI Platform Für GRC Mobile-Anwendung. Der nächste Schritt besteht darin, sich bei anzumelden ServiceNow AI Platform Instanz mit der ServiceNow Agent-App auf Ihrem Mobilgerät.

Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung

Öffnen Sie GRC Mobile-Anwendung Und fügen Sie ein hinzu ServiceNow AI Platform® Instanz mit Richtlinien- und Compliance-Management An Ihr Mobilgerät.

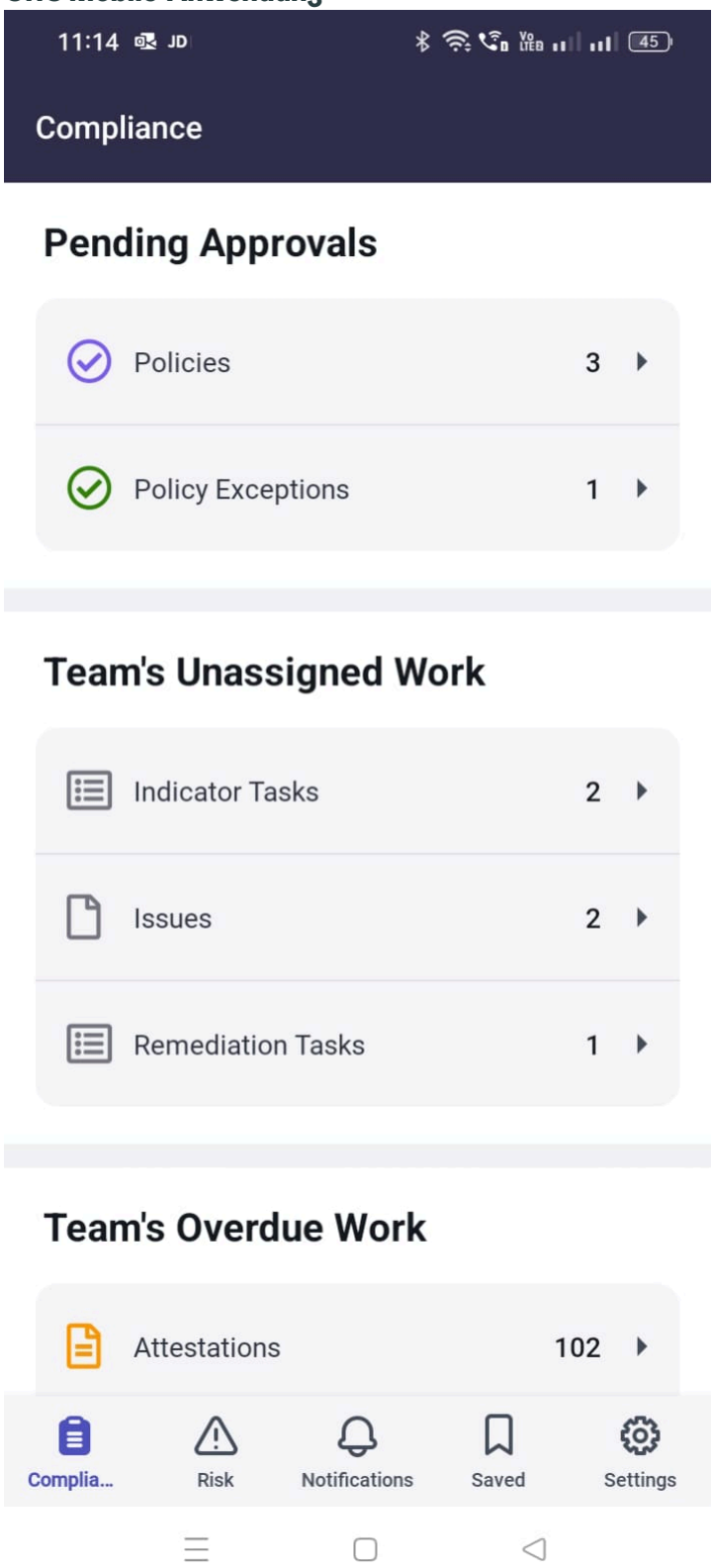
Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie die in beschriebenen Setup-Schritte abgeschlossen haben Prüfliste für einrichten GRC Mobile-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-7 Minuten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf **ServiceNow-Agent** App.

   Wenn Sie noch nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz wird der Bildschirm Instanzen angezeigt.

2. Wenn ServiceNow AI Platform Instanz mit Richtlinien- und Compliance-Management Die Kernanwendung wurde Ihrem Mobilgerät nicht bereits hinzugefügt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie hinzuzufügen.

   a. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Instanzen“ auf das Plus-Symbol ( ).
   Es wird ein Bildschirm angezeigt, der Sie auffordert, eine Adresse eines einzugeben und zu speichern ServiceNow AI Platform Instanz.

   b. Füllen Sie die Felder aus.

Feldname	Beschreibung
Geben Sie die Instanzadresse ein, oder scannen Sie einen QR-Code.	Wählen Sie eine aus, um fortzufahren: ▪ Vor .service-now.com Geben Sie im Feld den Namen Ihres ein ServiceNow AI Platform Beispiel: `Grcmobile` . ▪ Geben Sie eine Adresse ein. Diese Adresse ist die URL Ihres ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. ▪ Scannen Sie einen QR-Code. Weitere Informationen zur mobilen App finden Sie unter „mit der mobilen App bei einer Instanz anmelden“ im ServiceNow-Produktdokumentationswebsite.
(Optional) Geben Sie den Kurznamen ein	Geben Sie einen Spitznamen für diese Instanz ein. Wenn dem Gerät mehrere Instanzen hinzugefügt wurden, können Kurznamen Ihnen helfen, schnell einen zu finden ServiceNow AI Platform Instanz.

   c. Tippen Sie auf **Speichern und anmelden**.

3. Auf der ServiceNow Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort für den -Anmeldebildschirm ein, der angezeigt wird ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie auf **Melden Sie Sich An** .
   Der Zielbildschirm „Richtlinie und Compliance“ wird angezeigt. Sie haben sich erfolgreich bei angemeldet GRC Mobile-Anwendung.

4. Überprüfen Sie nach der Anmeldung, ob Benachrichtigungen in aktiviert sind GRC Mobile-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Tippen Sie auf dem Zielbildschirm unten auf **Mehr** .

b. Tippen Sie im Bildschirm mehr auf **Benachrichtigung** .

c. Tippen Sie im Bildschirm Benachrichtigungen auf **Aktivieren Sie Benachrichtigungen** Wenn nicht aktiviert.
Benachrichtigungen von ServiceNow AI Platform Werden auf dem Bildschirm Benachrichtigungen in angezeigt GRC Mobile-Anwendung.

5. Nachdem Sie sich auf Ihrem Mobilgerät bei einer Instanz angemeldet haben, ist dies der Standard ServiceNow AI Platform Instanz auf dem Gerät.
Wenn Sie eine weitere anzeigen möchten ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Gerät müssen Sie sich von der Standardinstanz abmelden. So melden Sie sich ab:

a. Tippen Sie unten im Bildschirm auf **Mehr** .
Der Bildschirm mehr wird angezeigt.

b. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

c. Tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf **Melden Sie Sich Ab** .
Der Bildschirm „Instanzen“ wird mit einem angezeigt ServiceNow AI Platform Instanzen, die Sie dem Mobilgerät hinzugefügt haben.

d. **Wahlweise:** Tippen Sie auf eine andere Instanz, um sich bei ihr anzumelden, oder führen Sie alternativ die vorherigen Schritte aus, um eine weitere Instanz hinzuzufügen.

Trouble?

Wenn der Bildschirm „Instanzen“ für den GRC Mobile-Anwendung Wird nicht angezeigt, nachdem Sie auf getippt haben **ServiceNow-Agent** App verifizieren Sie auf Ihrem Gerät, dass **ServiceNow-Agent** App ist als vertrauenswürdige App auf Ihrem Gerät zulässig. Um den Zugriff als vertrauenswürdige App zuzulassen, navigieren Sie auf Ihrem Gerät zu den Einstellungen und allgemeiner Geräteverwaltung, und tippen Sie auf die Option (**Trust-App** , Usw.), um Zugriff zu gewähren.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, nachdem Sie Ihre Anmeldeinformationen auf dem Anmeldebildschirm eingegeben haben, überprüfen Sie, ob Ihr Anwendername und Ihr Passwort für den vorhanden sind ServiceNow AI Platform Instanz ist korrekt.

Wenn Sie Probleme beim Anzeigen des Zielbildschirms haben, überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

Wenn Sie den Bildschirm Instanzen nicht anzeigen können, nachdem Sie auf getippt haben **ServiceNow-Agent** Versuchen Sie, die App von Ihrem Gerät zu deinstallieren. Überprüfen Sie, ob Sie über die aktuelle Version der App von Apple verfügen iOS App Store oder der Google Geben Sie den Store wieder, und versuchen Sie, ihn neu zu installieren.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie eines der folgenden Themen aus, um weitere Informationen zu den einzelnen Applets zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess ausstehend Richtlinien- und Compliance-Management Genehmigungsanforderungen mit GRC Mobile-Anwendung

Genehmigen Sie ausstehende Richtliniengenehmigungsanforderungen, die an Sie übermittelt werden, oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Genehmigen oder lehnen Sie eine ausstehende ab Richtlinien- und Compliance-Management Anforderung aus der Liste der Datensätze. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen, bevor Sie die Anforderung verarbeiten. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

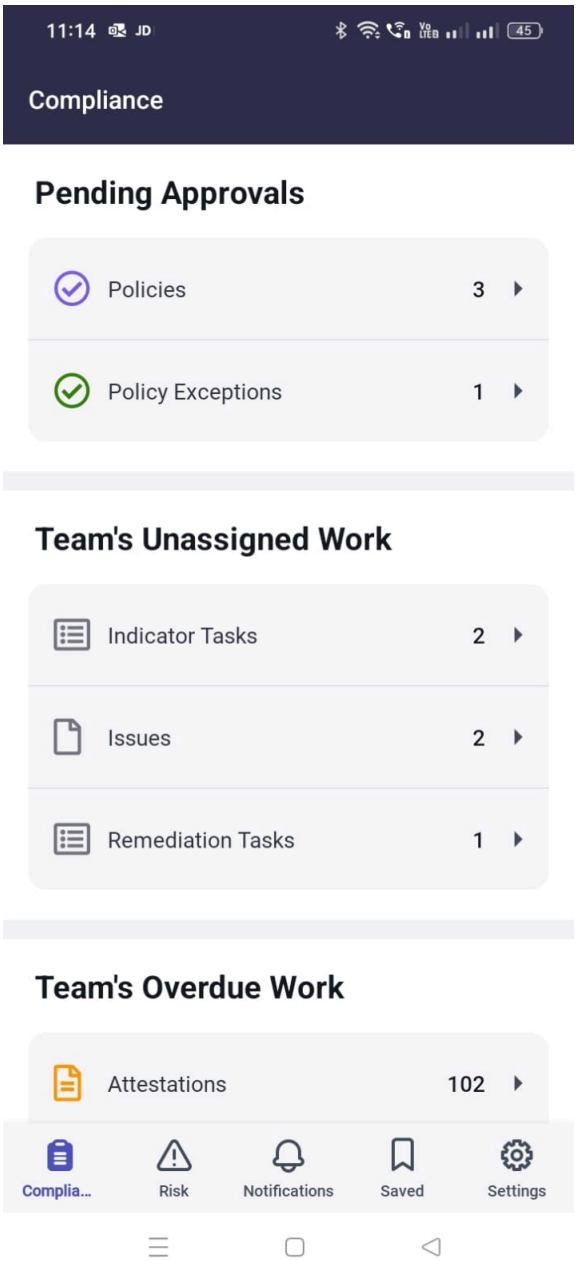
Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie auf, während der Zielbildschirm für Richtlinien und Compliance angezeigt wird **Richtlinien** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

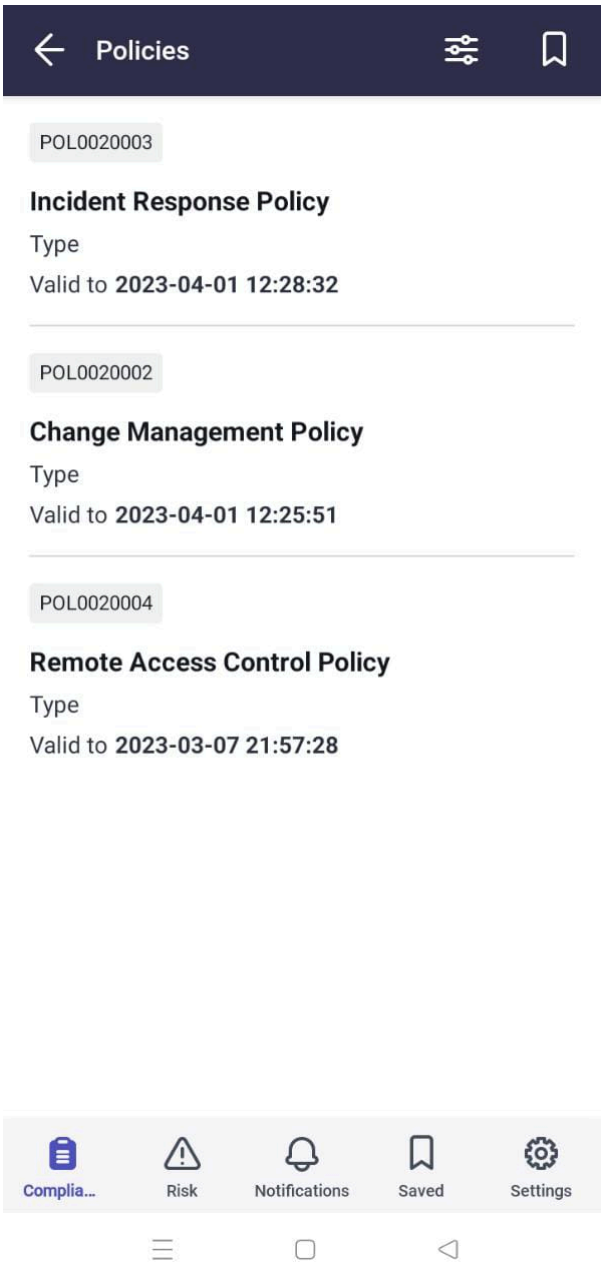
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Richtlinien wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



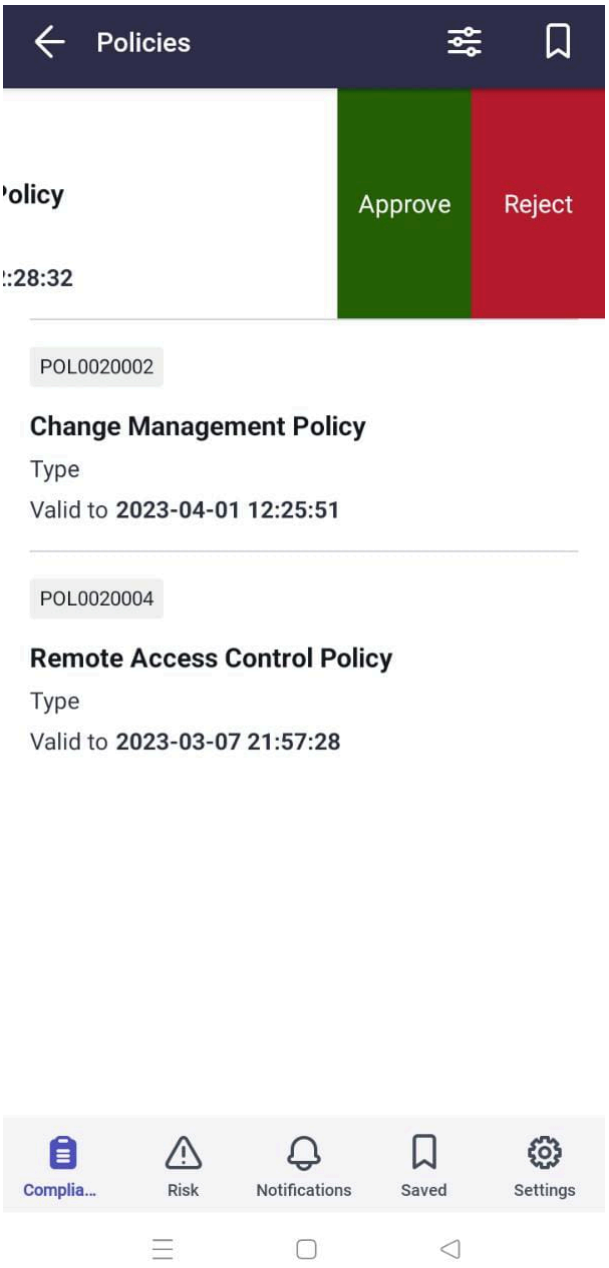
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Wenn der Bildschirm Richtlinien mit einer Liste von Datensätzen angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um die Anforderung zu verarbeiten.

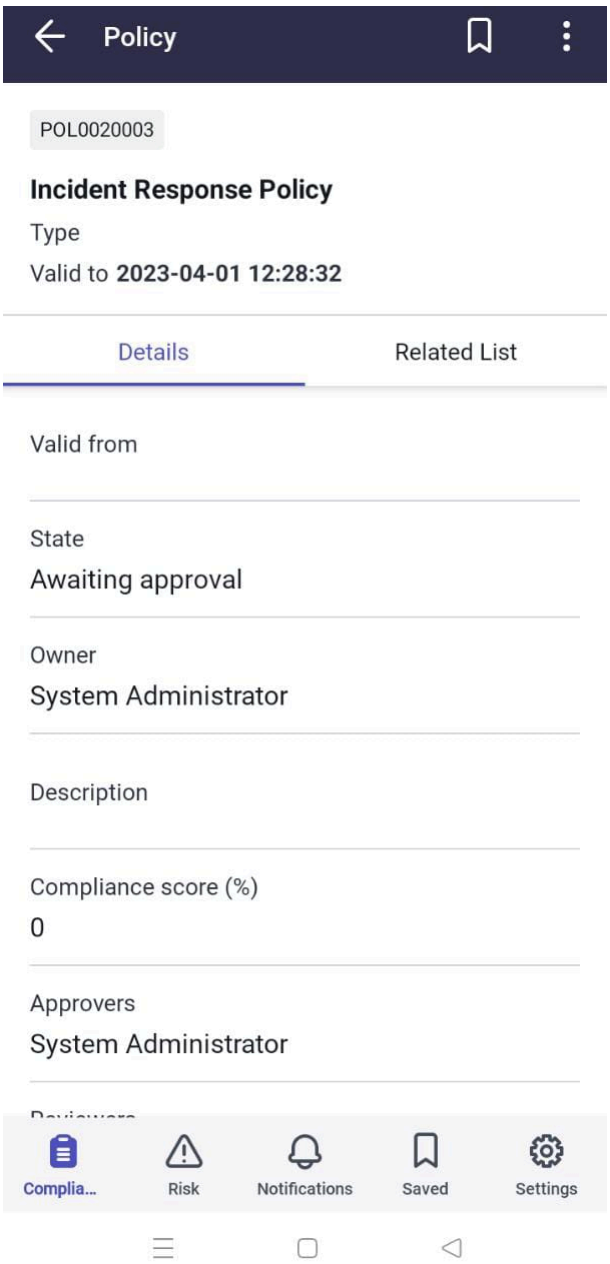
Option	Beschreibung
Genehmigen.	Geben Sie im Feld Kommentare Kommentare Kommentare ein. Kommentare sind für Genehmigungen optional. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Ablehnen.	Geben Sie im Feld Kommentare Kommentare Kommentare ein. Kommentare sind für Ablehnungen erforderlich. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm Richtlinien angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

   Wenn die Felder in den Richtliniendatensätzen wie in der folgenden Abbildung angezeigt werden, wählen Sie eines in der Tabelle aus, um fortzufahren.



Option	Beschreibung
Tab „Details“	Wählen Sie eine, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie die Felder für Details zur Richtlinie an. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ), um die Richtlini–engenehmigungsanforderung zu geneh–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	migen oder abzulehnen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „zugehörige Liste“	Zeigen Sie die zugehörigen Listen an. **a.** Tippen Sie Auf **Kontrollziele** Zum Anzeigen der Elemente in der zugehörigen Liste „Kontrollziele“. **b.** Tippen Sie in der angezeigten Liste auf ein Element, um den Datensatz zu öffnen und weitere Details anzuzeigen. Wenn mehrere Datensätze vorhanden sind, verwenden Sie den Filter bis Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung. **c.** Nachdem Sie die Details überprüft haben, navigieren Sie zurück zum Bildschirm Richtlinie, und tippen Sie auf das Menüsymbol ( ), um die Richtlinienehmigungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Bildschirmsymbole am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Symbol „Richtlinie und Compliance“, um zum Zielbildschirm zurückzukehren. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Einstellungen** Gefolgt von **Melden Sie Sich Ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Verarbeiten Sie ausstehende Genehmigungen für Richtlinienausnahmen mit GRC Mobile-Anwendung

Genehmigen Sie ausstehende Richtlinienausnahmen und Richtlinienausnahmeerweiterungsanforderungen, die Ihnen zugewiesen sind, oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit diesem Applet können Sie die folgenden Aufgaben für eine Liste von Richtlinienausnahmedatensätzen ausführen:

- Bearbeiten
- Weitere Informationen anfordern
- Genehmigen oder lehnen Sie ausstehende Richtlinienausnahmen oder Erweiterungsanforderungen ab
- Zeigen Sie die Details des Datensatzes an, oder fügen Sie eine Arbeitsnotiz hinzu, bevor Sie die Anforderung verarbeiten

Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

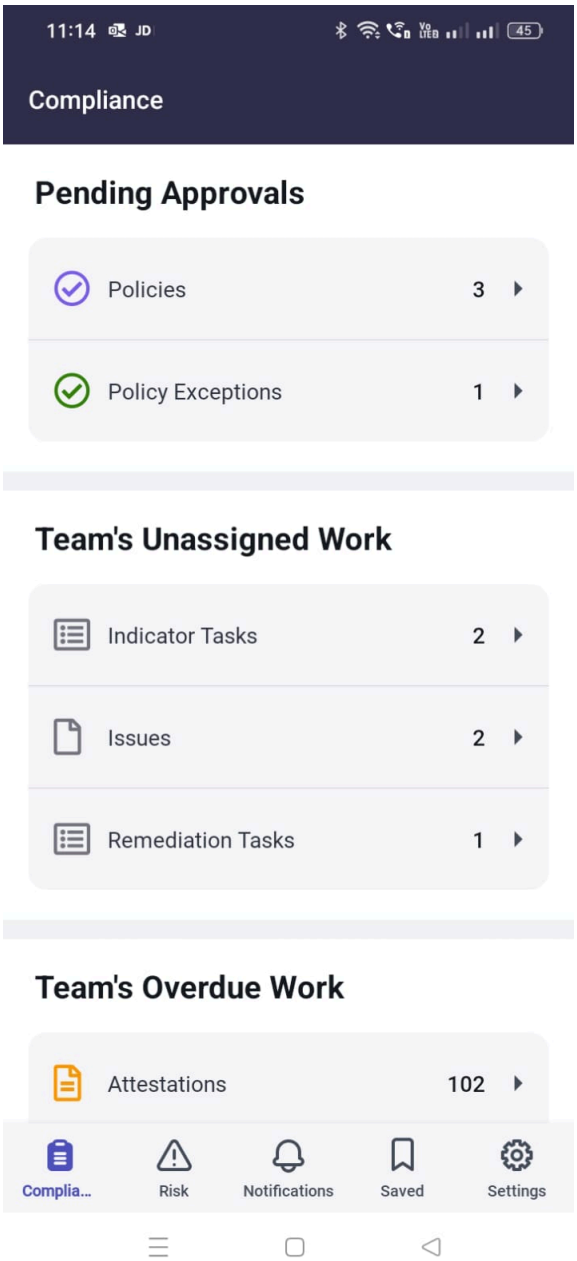
Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie auf, während der Zielbildschirm für Richtlinien und Compliance angezeigt wird **Richtlinienausnahmen** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Richtlinienausnahmen wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Richtlinienausnahme direkt aus der Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Datensätze zu bearbeiten, zu genehmigen oder abzulehnen oder weitere Informationen zu einer Richtlinienausnahme anzufordern, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

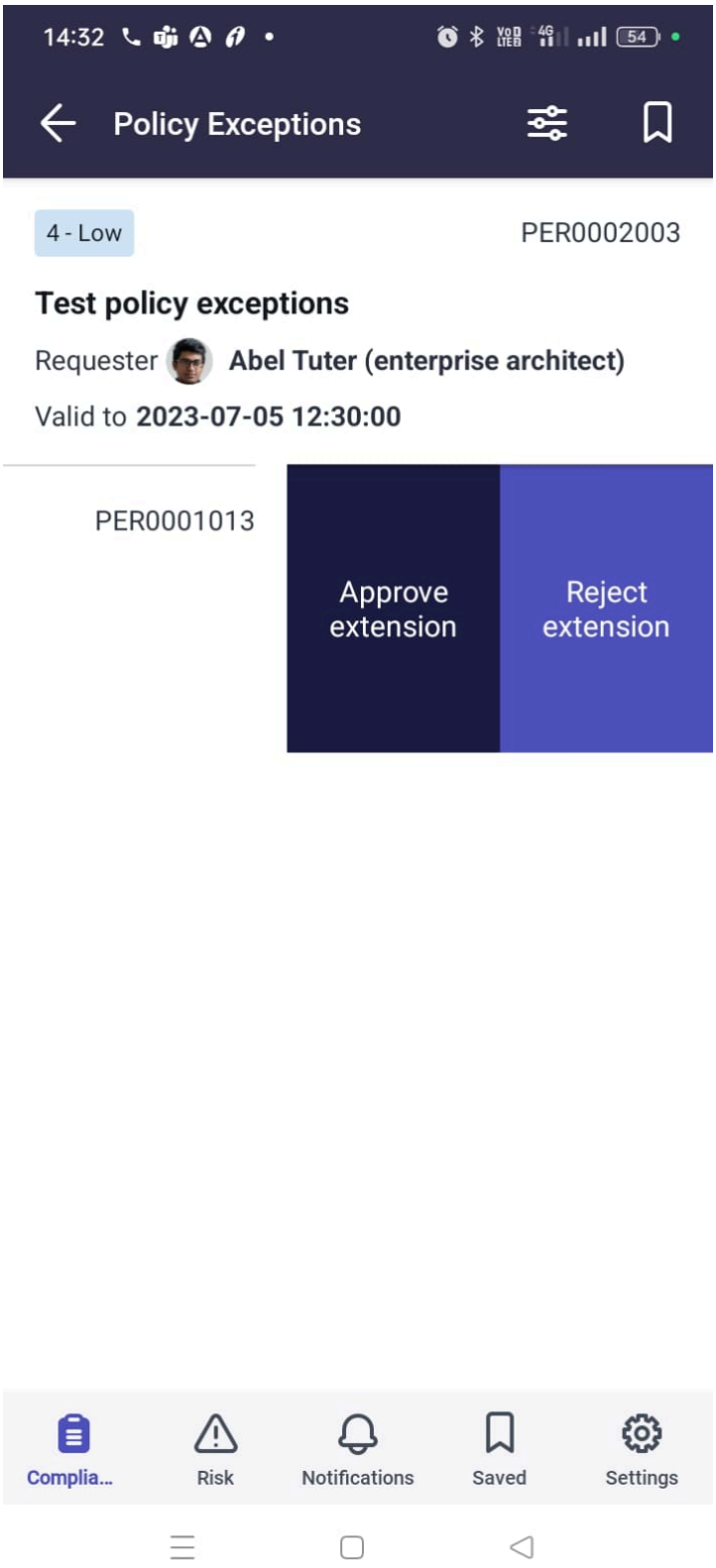
Option	Beschreibung
Tippen Sie auf das Menüsymbol (⋯)	Wählen Sie aus den angezeigten Feldern eines aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie Auf **Fordern Sie weitere Informationen an** . Geben Sie im Feld zusätzliche Kommentare einen Kommentar für den Anwender ein, der die Richtlinienausnahmeanforderung angefordert hat. Ihre Anforderung wird an den Urheber der Ausnahmeanforderung gesendet, und die Durchwahlnummer ist Ihrem Kommentar beigefügt. Tippen Sie auf das Sendesymbol (➤) Oder **Übermitteln** Um Ihre Anforderung zu übermitteln. Nachdem Ihre Anforderung gesendet wurde, ist die Option zum anfordern weiterer Informationen nicht mehr im Menü verfügbar, bis die anfordernde Person die Informationen bereitstellt und die Genehmigung erneut anfordert. Wenn verfügbar, tippen Sie auf **Aktivitätenstrom** Registerkarte im Richtlinienausnahmedatensatz, und lesen Sie die Arbeitsnotizen für den Audit-Pfad.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Tippen Sie Auf **Bearbeiten** Und tippen Sie auf ein Feld, um die Felder gültig ab, gül–tig bis und Genehmiger zu bearbeiten. **Hinweis:** Für das Feld Genehmiger sind nur Anwender aus Ihrer Genehmigungs-gruppe verfügbar. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln. ○ Brechen Sie den Vorgang ab, und kehren Sie zur Ausnahmedatensatzliste zurück.
Genehmigen	Geben Sie im Feld zusätzliche Kommentare Kom-mentare Kommentare ein. Kommentare sind für Ge-nehmigungen optional. Tippen Sie auf das Kalender-symbol, um das Datum „gültig bis“ zu bearbeiten. Tippen Sie Auf **OK** Gefolgt vom Senden-Symbol ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Ablehnen	Geben Sie im Feld zusätzliche Kommentare Kom-mentare Kommentare ein. Kommentare sind für Ab-lehnungen erforderlich. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Ände-rungen zu speichern und zu übermitteln.

6. Um eine Anforderung zur Verlängerung einer Richtlinienausnahme direkt aus der Liste der Datensätze zu genehmigen oder abzulehnen, die auf dem Bildschirm Richtlinienausnahmen angezeigt werden, nachdem Sie weitere Informationen angefordert haben, wischen Sie in einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie im angezeigten Menü für die Richtlinienerweiterung eine Option aus, um fortzufahren.

Option	Beschreibung
Genehmigen Sie die Verlängerung	Geben Sie im Feld zusätzliche Kommentare Kommentare Kommentare ein. Kommentare sind für Genehmigungen optional.

Automatische Übersetzung

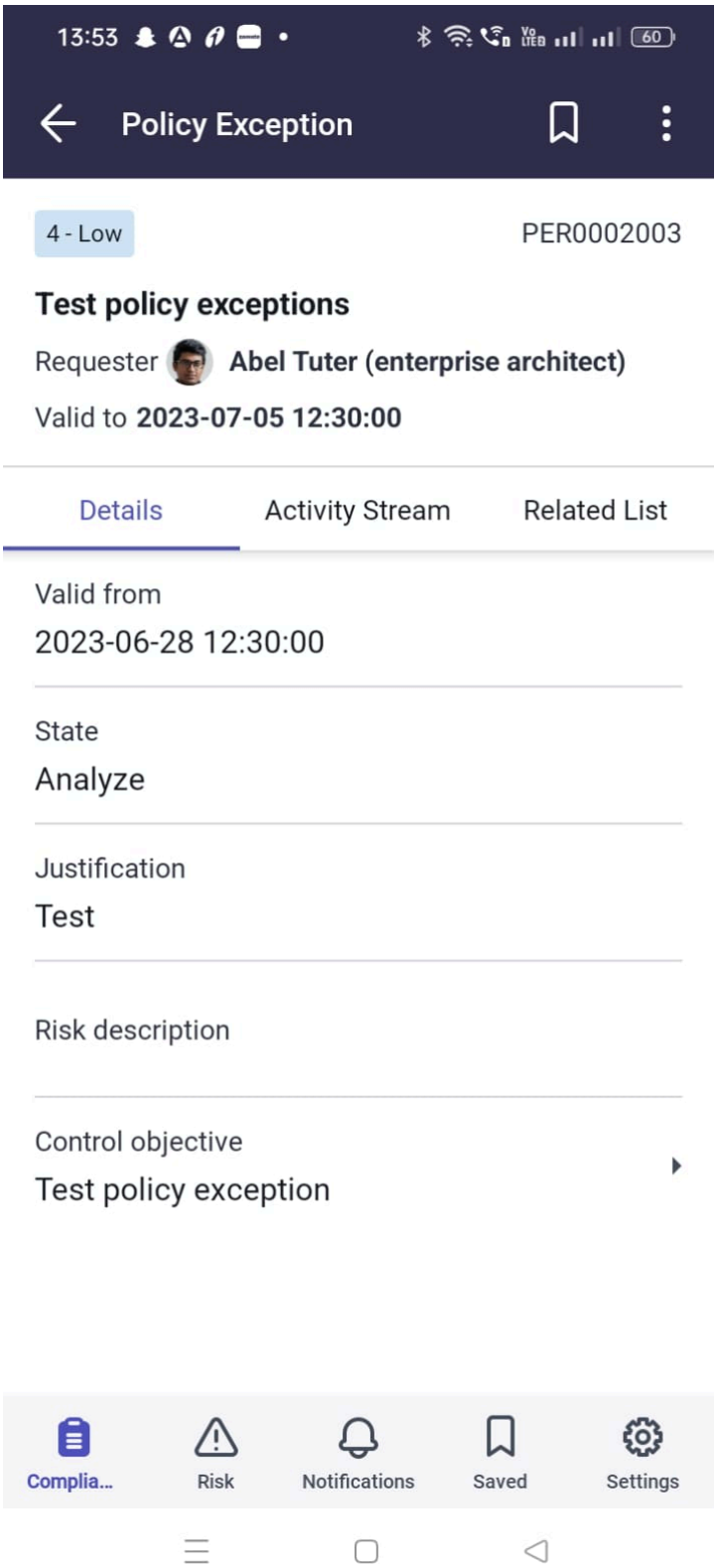
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Tippen Sie im Feld angeforderte Erweiterung auf das Kalendersymbol, um das Datum zu bearbeiten. Tippen Sie Auf **OK** Gefolgt vom Senden-Symbol ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Lehnen Sie die Erweiterung ab	Geben Sie im Feld zusätzliche Kommentare Kommentare Kommentare ein. Kommentare sind für Ablehnungen erforderlich. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.

8. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm Richtlinienausnahmen angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details zu überprüfen.

   Wenn die Felder im Datensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte „Details“ ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Zeigen Sie die Felder für Details zum Richtlinienausnahmedatensatz an. Wenn angezeigt, tippen Sie auf **Richtlinie** Feld, um eine Liste von Richtlinien anzuzeigen, und tippen Sie auf ein Element, um den Richtliniendatensatz anzuzeigen. Tippen Sie auf **Kontrollziel** Feld zum Anzeigen einer Liste von Kontrollzielen. Tippen Sie auf ein Element in der Liste, um den Datensatz zu öffnen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ). Genehmigen oder lehnen Sie die ausstehende Richtlinienausnahmeanforderung ab, oder bearbeiten Sie sie, und fordern Sie weitere Informationen an. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus. Wenn das Menü „Erweiterungsanforderung“ angezeigt wird, führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus, um die Erweiterungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol Dient zum Hinzufügen einer Arbeitsnotiz oder zum Anhängen einer Datei. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ). Genehmigen Sie die ausstehende Richtlinienausnahmeanforderung, oder lehnen Sie sie ab, oder bearbeiten Sie sie, und fordern Sie weitere Informationen an. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus. Wenn das Menü „Erweiterungsanforderung“ angezeigt wird, führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus, um die Erweiterungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen.
Zugehörige Listen	Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Registerkarte zugehörige Listen ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	a. Tippen Sie Auf **Betroffene Steuerungen** Zum Anzeigen der Elemente in der zugehörigen Liste „Betroffene Steuerungen“. **b.** Tippen Sie in der angezeigten Liste auf ein Element, um den Datensatz zu öffnen und weitere Details anzuzeigen. Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ). Genehmigen Sie die ausstehende Richtlinienausnahmeanforderung, oder lehnen Sie sie ab, oder bearbeiten Sie sie, und fordern Sie weitere Informationen an. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus. Wenn das Menü „Erweiterungsanforderung“ angezeigt wird, führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus, um die Erweiterungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen.
Bildschirmsymbole am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Symbol „Richtlinie und Compliance“, um zum Zielbildschirm zurückzukehren. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Einstellungen** Gefolgt von **Melden Sie Sich Ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Indikatoraufgaben mit GRC Mobile-Anwendung

Nicht zugewiesen zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Indikatoraufgaben für ein Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe. Eine Indikatoraufgabe bezieht sich auf einen Kontrolldatensatz, der Ihrer Compliance-Gruppe zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie eine Aufgabe aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder vor der Zuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

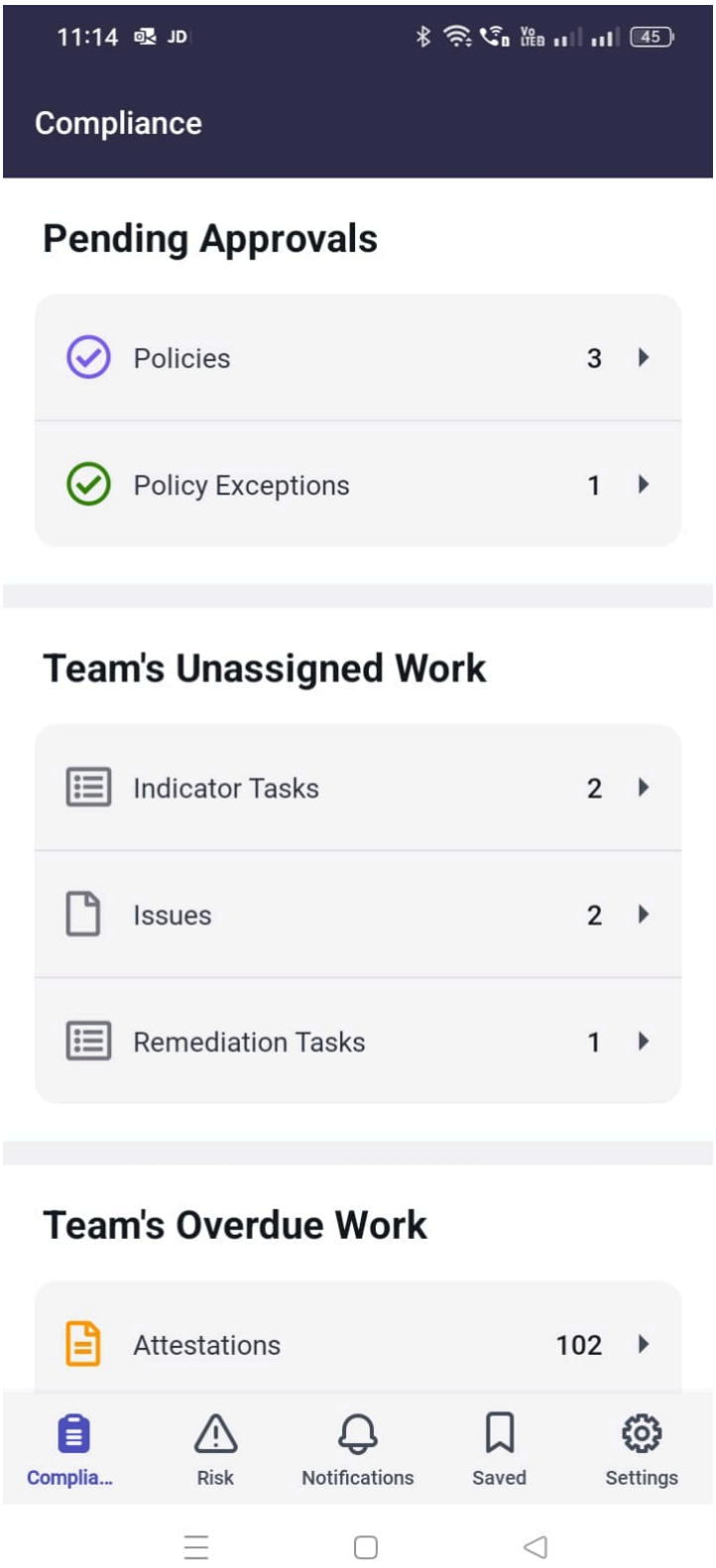
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Bildschirm „Richtlinie und Compliance“ unter dem Abschnitt angezeigt wird, Nicht zugewiesene Arbeit des Teams , Tippen Sie auf **Indikatoraufgaben** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

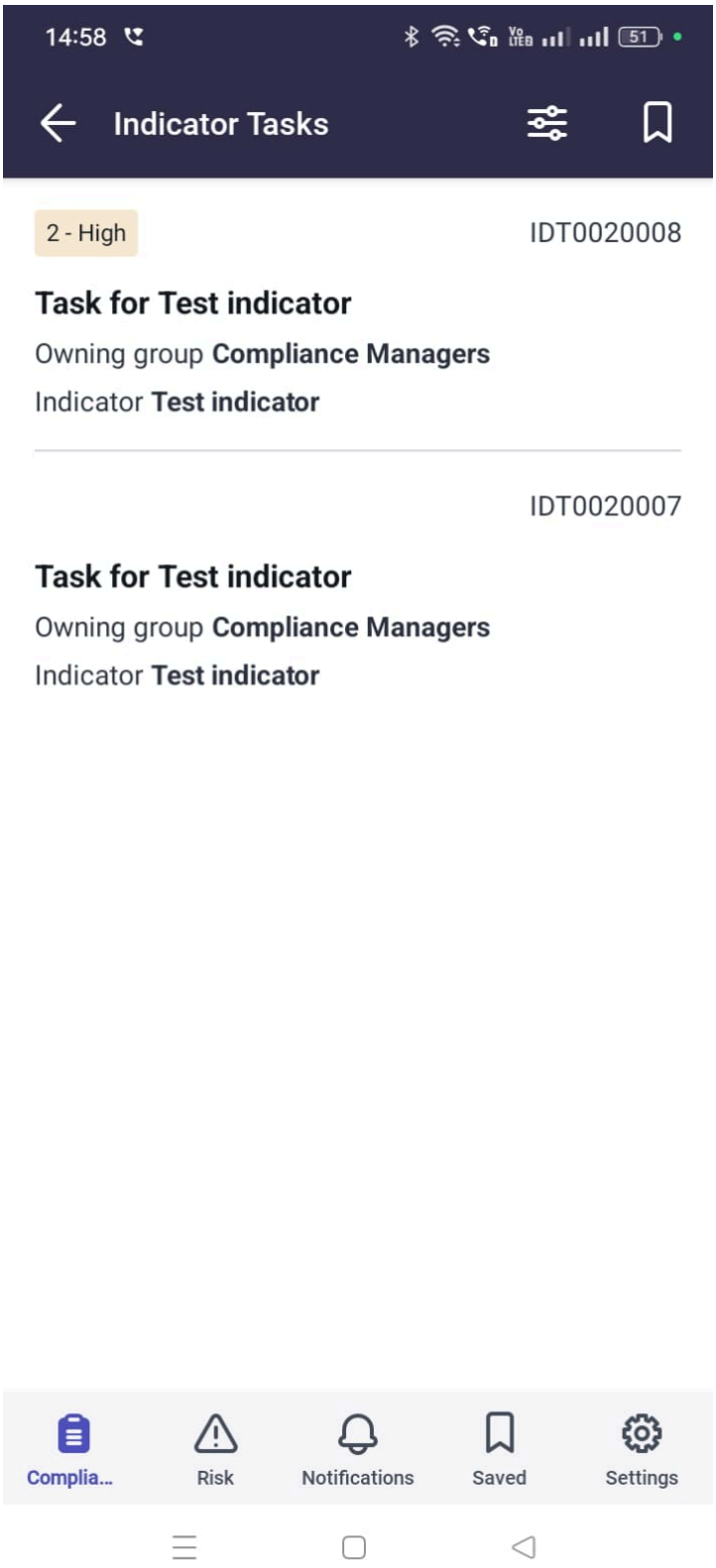
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Indikatoraufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

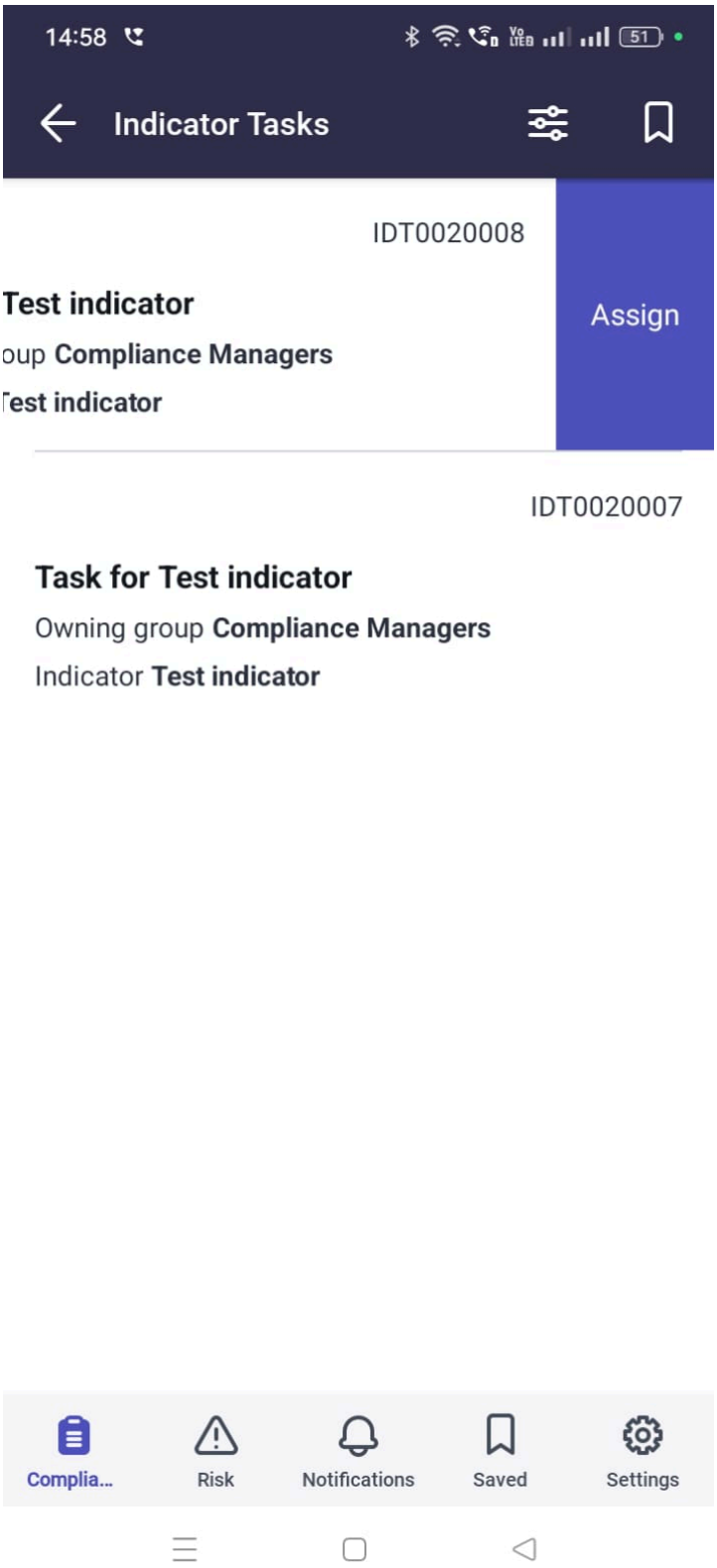
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Indikatoraufgaben“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



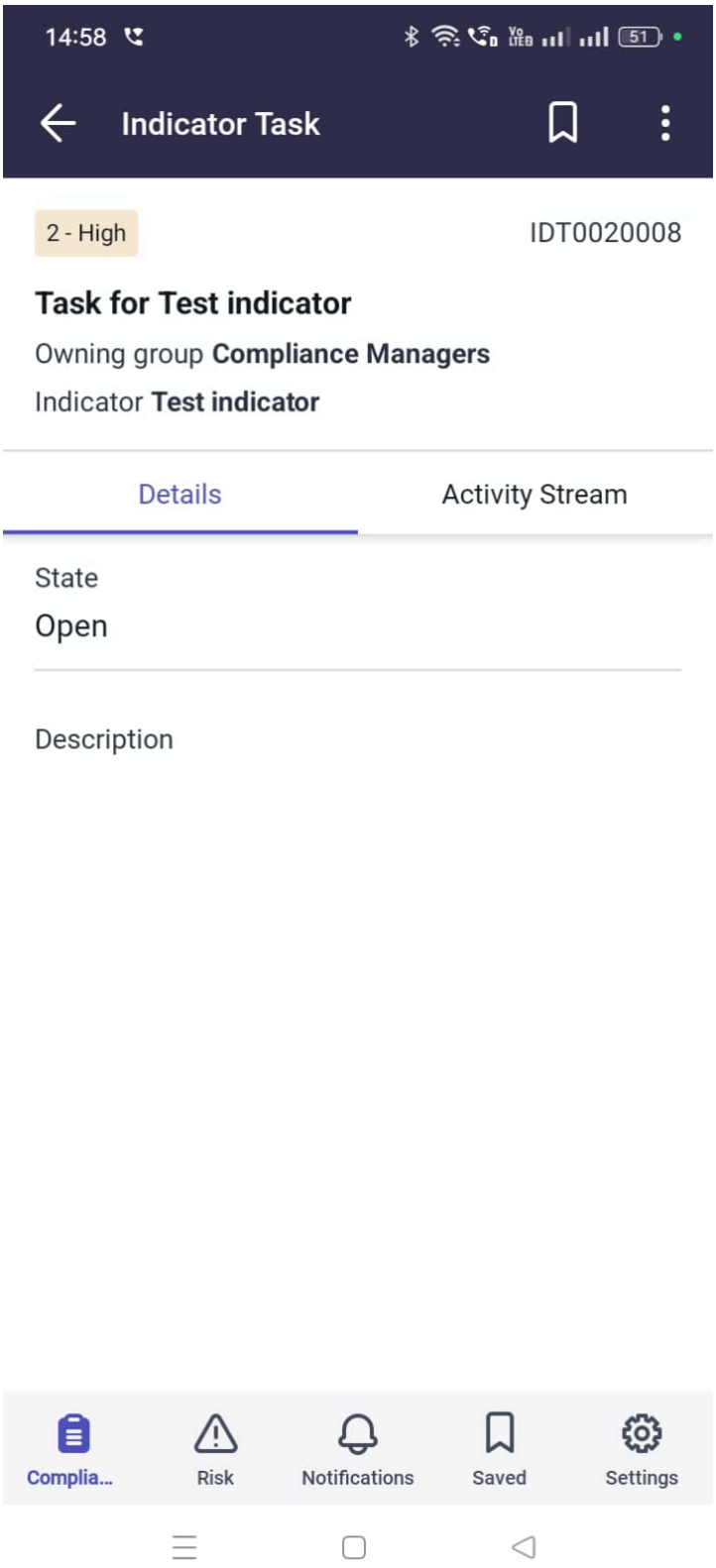
5. Tippen Sie Auf **Zuweisen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Tippen Sie Auf **Zugewiesen an** , Und tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf einen Anwender. Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben.
   Der Name des Anwenders wird auf dem Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt. Sie können jedem Anwender Indikatoraufgaben zuweisen.
7. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
   Nachdem Sie die Aufgabe einem Anwender zugewiesen haben, wird der Datensatz nicht mehr in der Liste „Indikatoraufgaben“ angezeigt.
8. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wenn die Felder im Datensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, zeigen Sie die Details der Aufgabe an. Tippen Sie oben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol (), um die Aufgabe zuzuweisen. Tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf einen Anwender. Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben. Tippen Sie auf das Sendesymbol () Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol (), um eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol (), um die Aufgabe zuzuweisen. Tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf einen Anwender. Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben. Tippen Sie auf das Sendesymbol () Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Bildschirmsymbole am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Symbol „Richtlinie und Compliance“, um zum Zielbildschirm zurückzukehren. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Einstellungen** Gefolgt von **Melden Sie Sich Ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Probleme mit GRC Mobile-Anwendung

Nicht zugewiesen zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Probleme mit einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum Kontrolldatensatz und zu Korrekturaufgaben anzuzeigen, die einem Problem zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

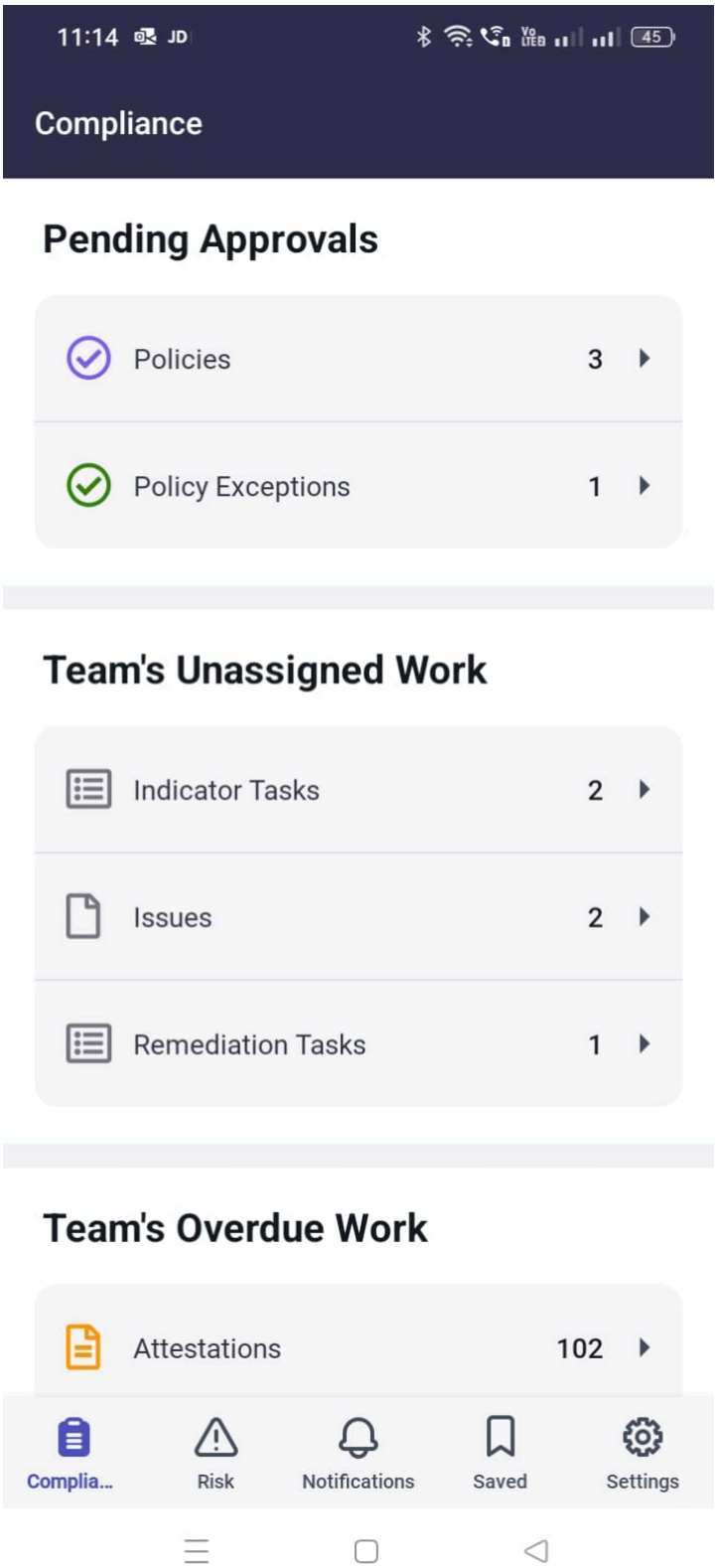
Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm „Richtlinie und Compliance“ unter dem Abschnitt angezeigt wird, Nicht zugewiesene Arbeit des Teams , Tippen Sie auf **Probleme** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

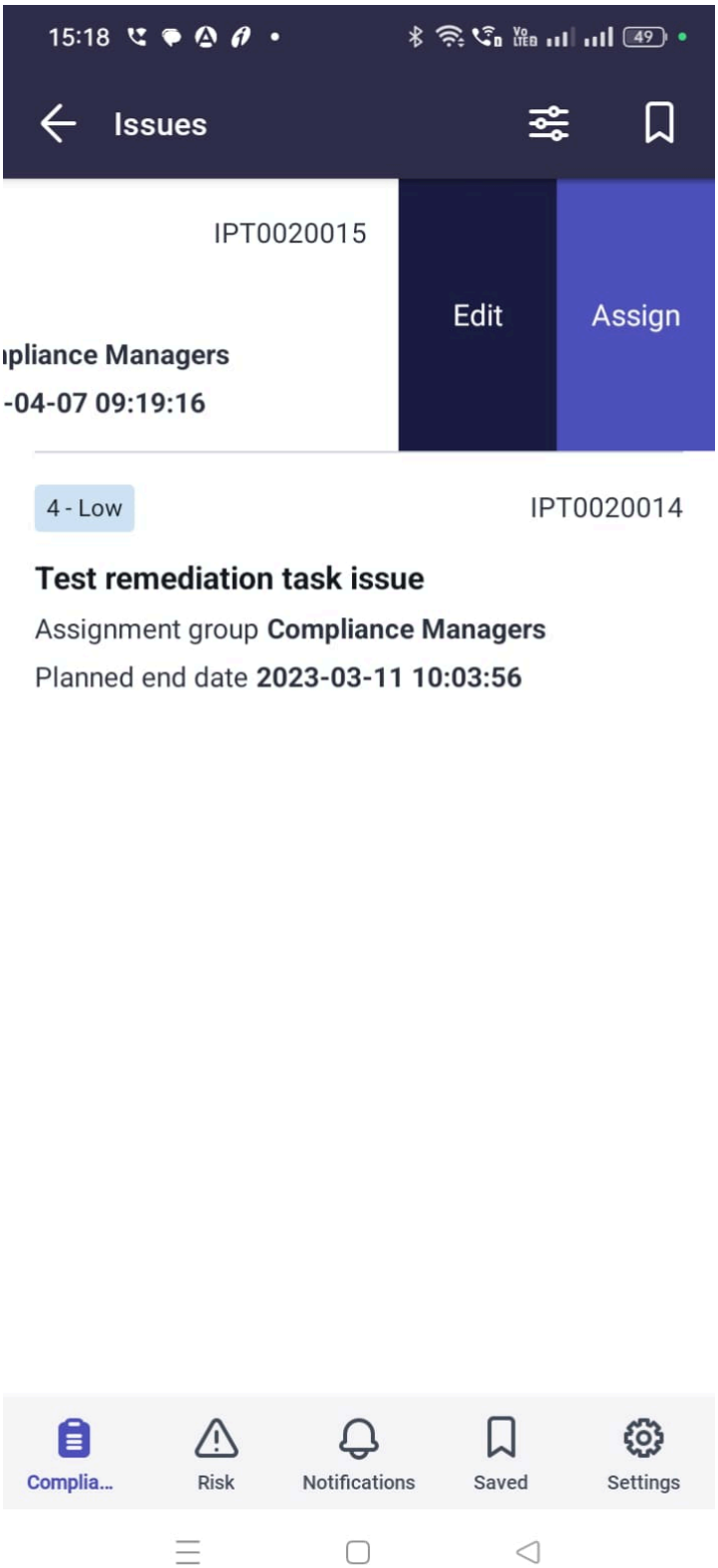
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Probleme“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

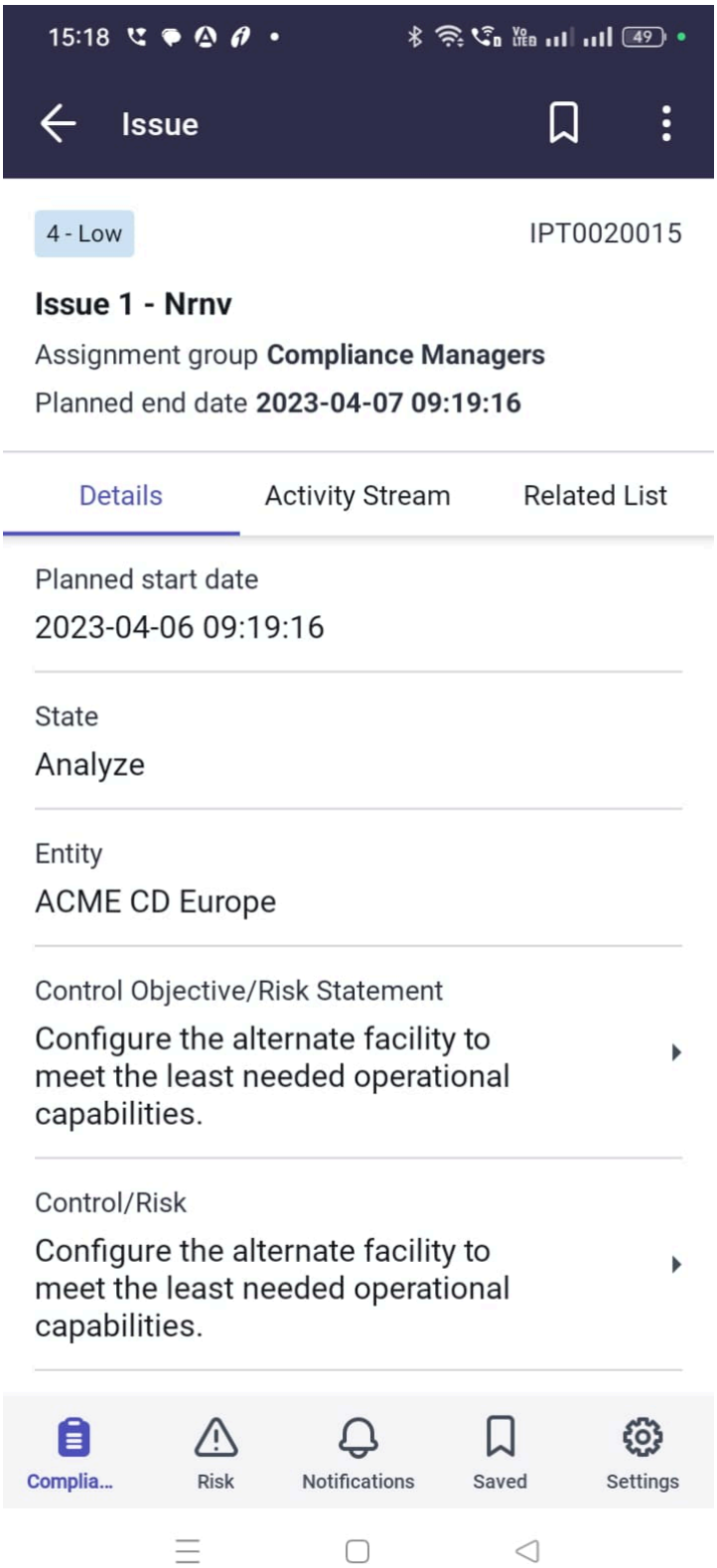
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

Option	Beschreibung
Bearbeiten	Geben Sie im Feld um Tage erweitern auf dem Bildschirm Problem bearbeiten, der angezeigt wird, einen Wert ein. Dieser Wert wird dem Feld Dauer in hinzugefügt ServiceNow AI Platform Instanz. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Zuweisen	Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Problemzuweisung“ auf **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen an** Felder zum Zuweisen des Problems.

6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm Probleme angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

   Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Zeigen Sie die Felder für Details zum Problem an, insbesondere das geplante Start- und Enddatum. Tippen Sie auf **Kontrollziel/Risikobeschreibung** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste von Datensätzen wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element, um einen Kontrollziel-Datensatz anzuzeigen. Tippen Sie auf **Kontrolle/Risiko** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste von Datensätzen wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element in der Liste, um den Datensatz zu öffnen. Wählen Sie bei angezeigtem Datensatz die aus **Details** Oder **Aktivitätenstrom** Registerkarten für weitere Informationen. ○ Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm mit dem angezeigten Problembildschirm auf das Menüsymbol ( ) Zum Bearbeiten und Zuweisen des Problems. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wählen Sie eine, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ) Zum Bearbeiten und Zuweisen des Problems. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „zugehörige Liste“	Zeigen Sie die zugehörigen Listen an. **a.** Tippen Sie Auf **Korrekturaufgaben** Um das Feld zu erweitern. Zeigen Sie im Bildschirm „Korrekturaufgabe“ die Elemente in der zugehörigen Liste „Korrekturaufgaben“ an, die dem Problemdatensatz zugeordnet sind. **b.** Tippen Sie in der angezeigten Liste auf ein Element, um den Datensatz zu öffnen und weitere Details zur Aufgabe anzuzeigen. **c.** Navigieren Sie nach der Überprüfung zurück zum Problemdatensatz, und tippen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Sie auf das Menü ( ) Zum Bearbeiten und Zuweisen des Problems. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Bildschirmsymbole am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Symbol „Richtlinie und Compliance“, um zum Zielbildschirm zurückzukehren. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Einstellungen** Gefolgt von **Melden Sie Sich Ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Korrekturaufgaben mit GRC Mobile-Anwendung

Weisen Sie einem Mitglied Ihrer Gruppe eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe zu. Bearbeiten Sie die Felder einschließlich **Um Tage verlängern** Feld. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum Kontrolldatensatz und zu den Problemen anzuzeigen, die einer Korrekturaufgabe zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

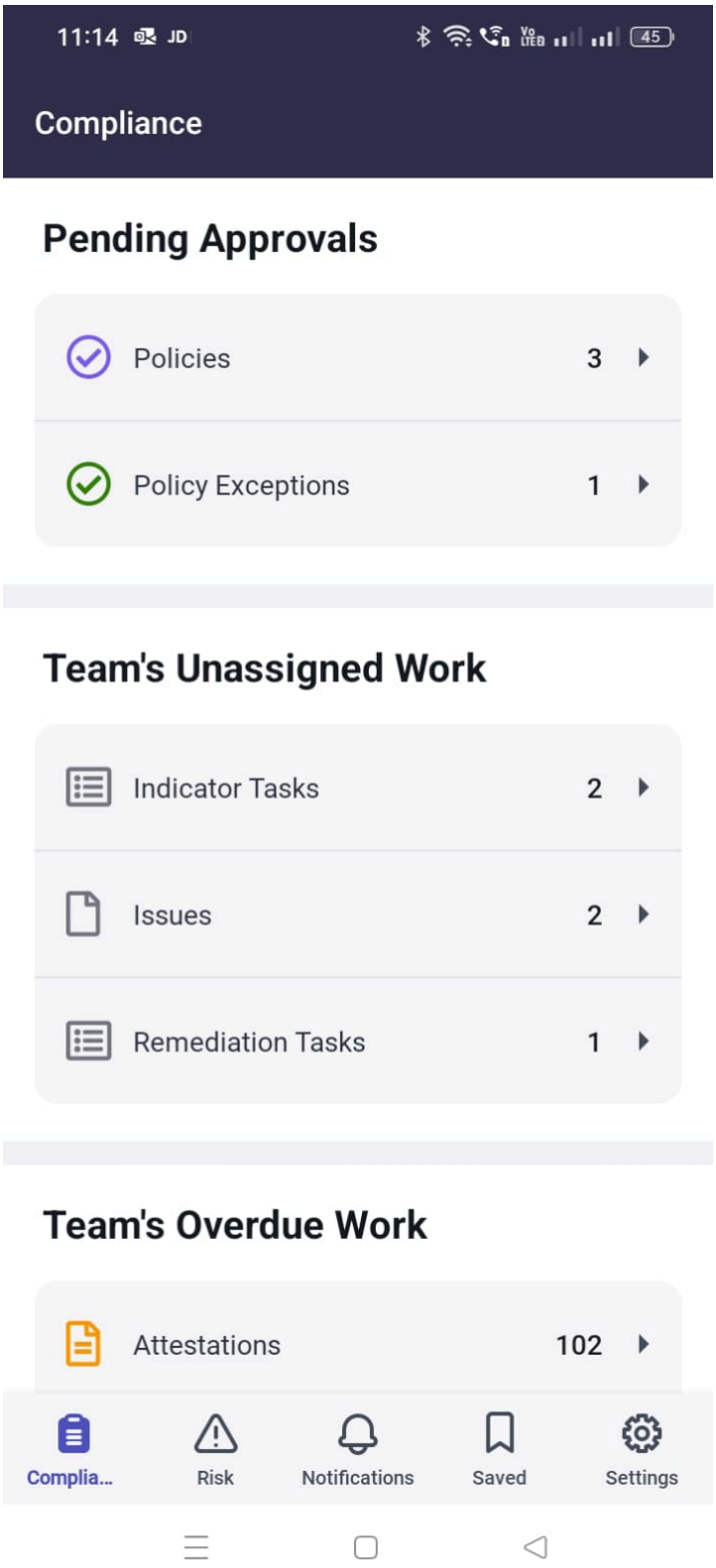
Bearbeiten oder weisen Sie eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Zuweisung anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm „Richtlinie und Compliance“ unter dem Abschnitt angezeigt wird, Nicht zugewiesene Arbeit des Teams , Tippen Sie auf **Korrekturaufgaben** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

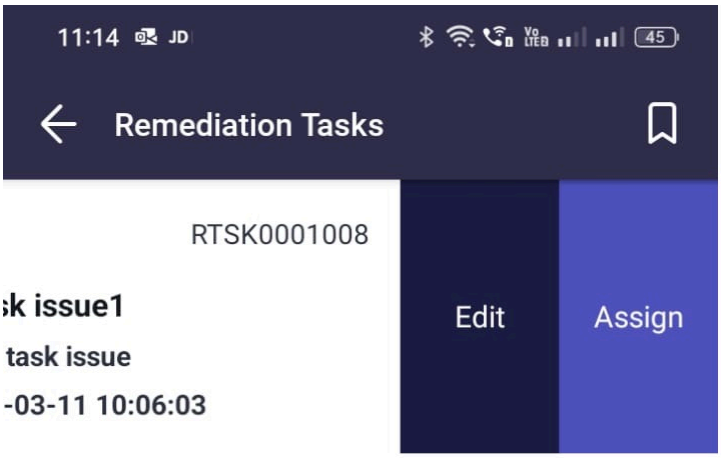
3. **Wahlweise:** Siehe Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

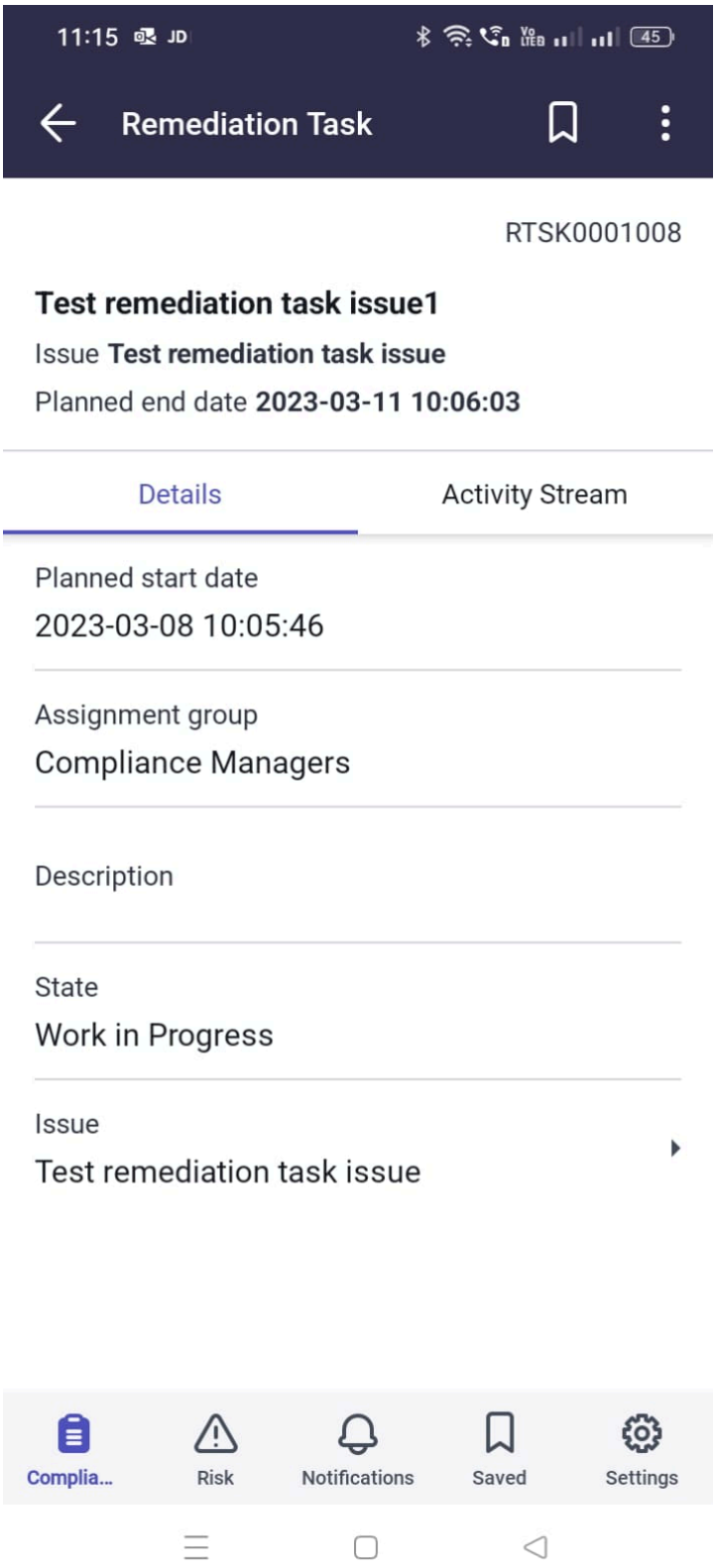


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

Option	Beschreibung
Bearbeiten	Geben Sie im Feld um Tage erweitern auf dem Bildschirm Korrekturaufgabe bearbeiten, der angezeigt wird, einen Wert ein. Dieser Wert wird dem Feld Dauer in hinzugefügt ServiceNow AI Platform Instanz. Um die Korrekturaufgabe zuzuweisen, tippen Sie auf das Feld Zugewiesen an, und tippen Sie auf einen Namen. Alternativ können Sie einen Anwendernamen in das Suchfeld eingeben. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Zuweisen	Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Problemzuweisung“ auf **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen an** Felder zum Zuweisen des Problems.

6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details zu überprüfen.
7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Zeigen Sie die Felder für Details zum Problem an, insbesondere das geplante Start- und Enddatum. Tippen Sie auf das Feld Problem, um es zu erweitern. Auf dem Bildschirm „Problem“ wird eine Liste von Datensätzen angezeigt. Tippen Sie auf ein Element, um weitere Details zum Kontrollziel und zur Steuerung/zum Risiko anzuzeigen. ○ Navigieren Sie zurück zum Datensatz auf dem Bildschirm „Korrekturaufgabe“, und tippen Sie auf das Menüsymbol ( ) Zum Zuweisen oder Bearbeiten des Problems. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ) Zum Bearbeiten und Zuweisen des Problems. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Bildschirmsymbole am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Symbol „Richtlinie und Compliance“, um zum Zielbildschirm zurückzukehren. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Einstellungen** Gefolgt von **Melden Sie Sich Ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Überfällig neu zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Nachweise mit GRC Mobile-Anwendung

Weisen Sie einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe überfällige Nachweise neu zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie einen Datensatz aus der Liste neu zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Neuzuweisung anzeigen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

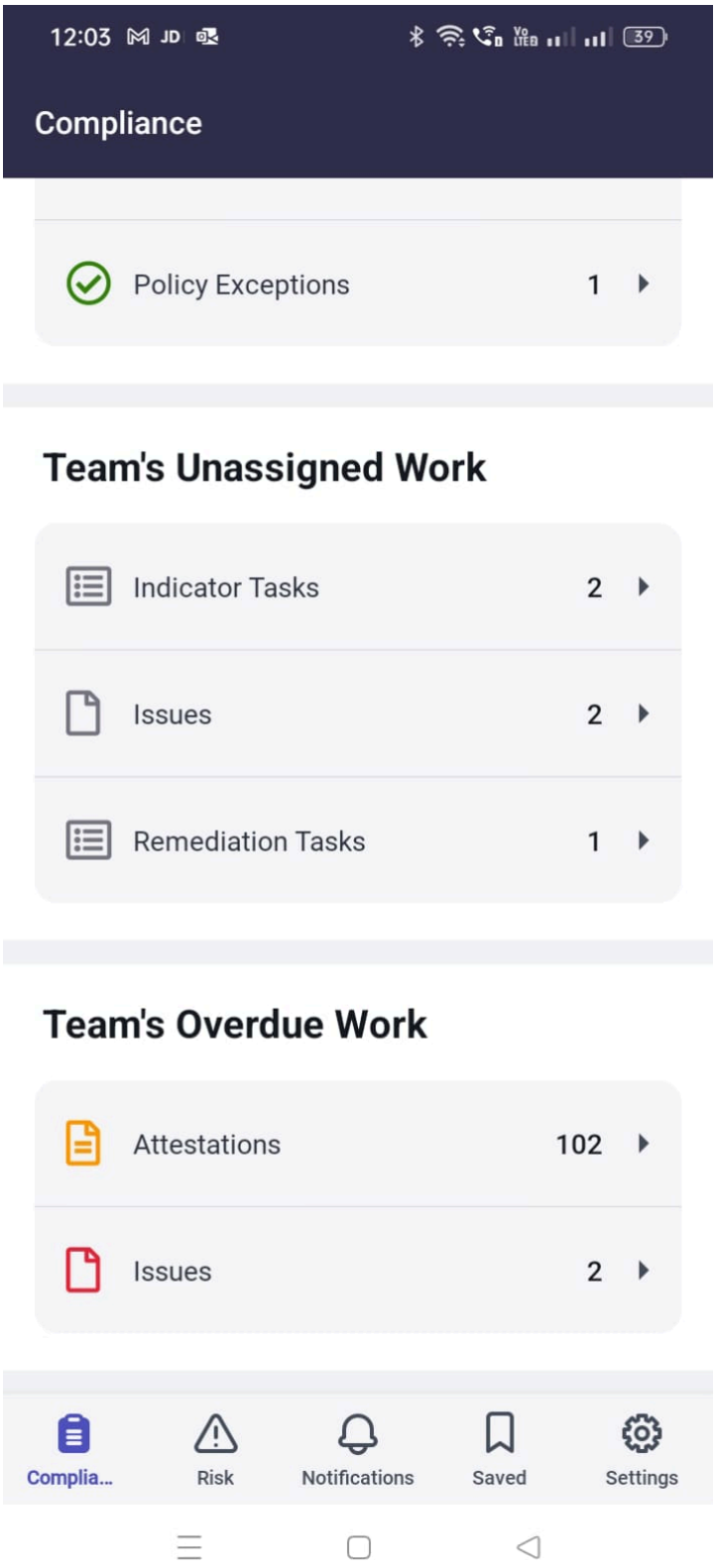
Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Bildschirm „Richtlinie und Compliance“ unter dem Abschnitt angezeigt wird, Überfällige Arbeit des Teams , Tippen Sie auf **Nachweise** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

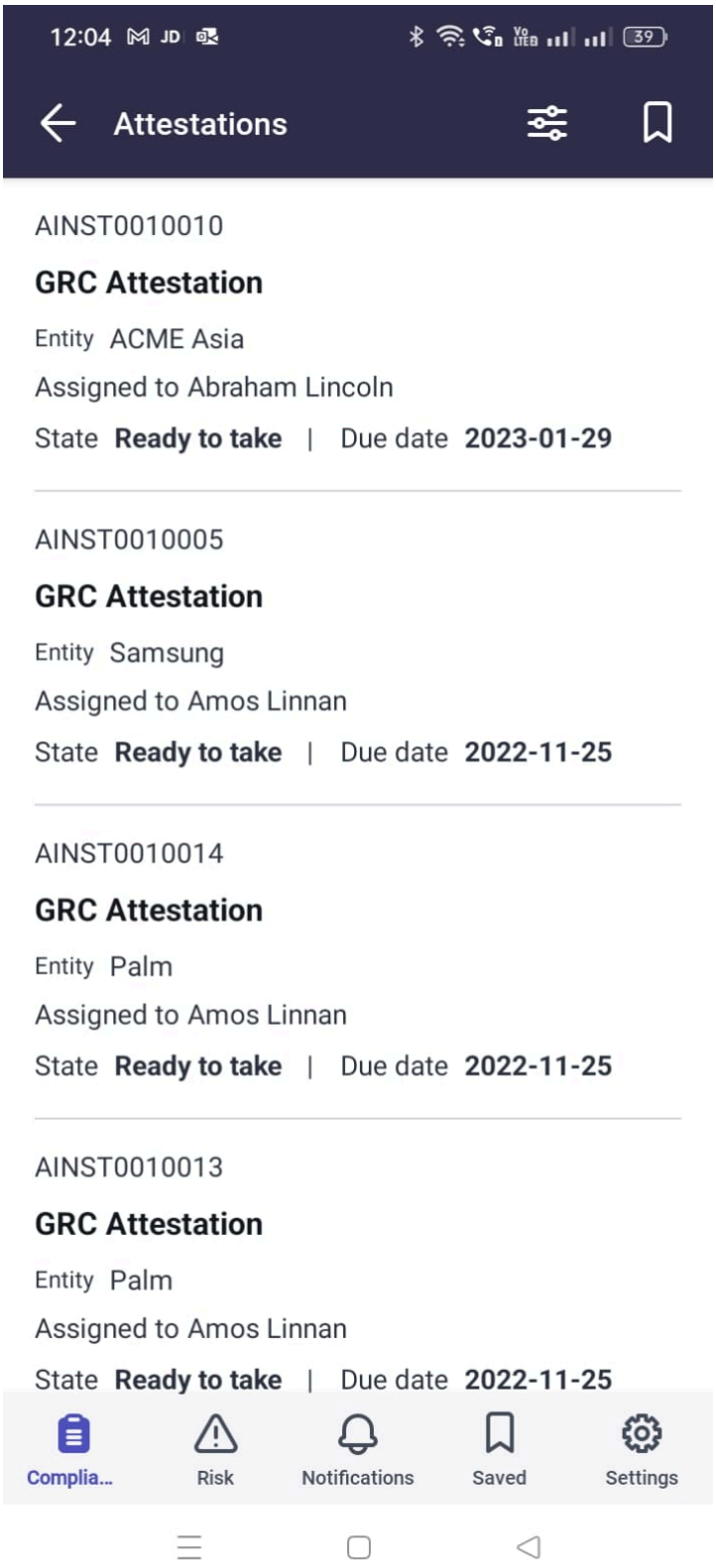
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Nachweise“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Siehe Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

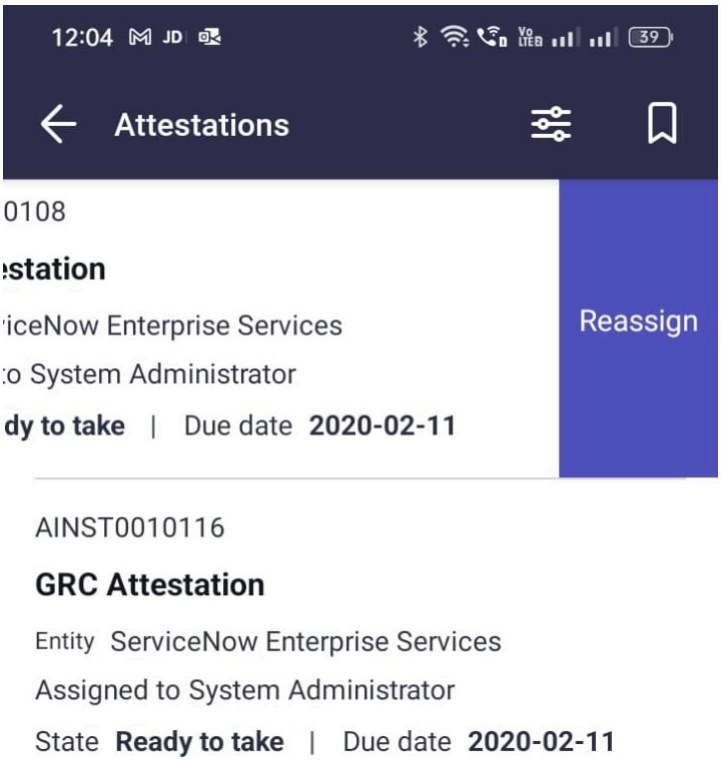
   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

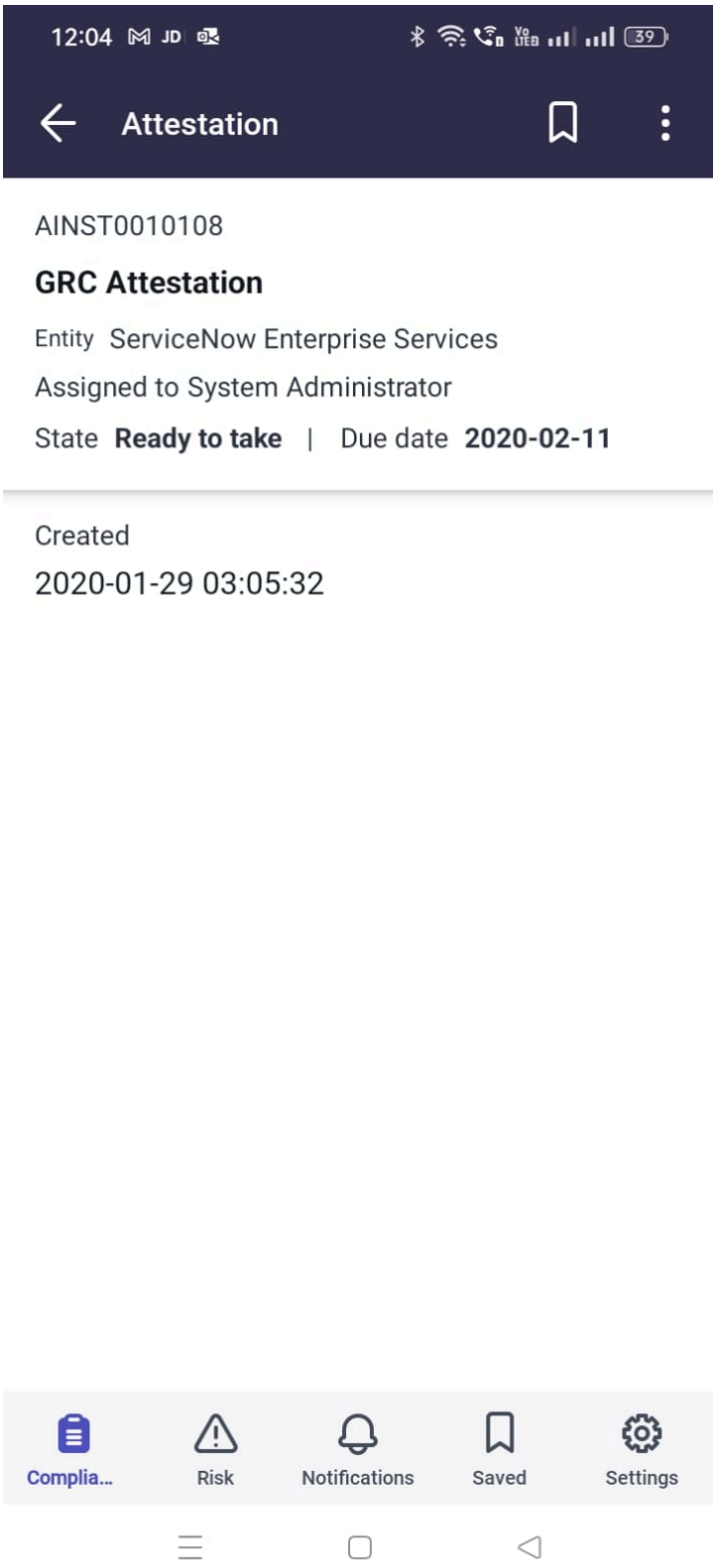
Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um einen Nachweis direkt aus der Liste der Datensätze neu zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Nachweise“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Tippen Sie Auf **Neu Zuweisen** Und gefolgt von **Zugewiesen an** Feld.
6. Tippen Sie auf einen Anwendernamen, oder geben Sie alternativ einen Namen in das Suchfeld ein.
7. Tippen Sie auf das Sendesymbol () Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
8. Alternativ können Sie, wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
9. Wählen Sie eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Tippen Sie auf das Symbol des oberen Menüs	Tippen Sie auf das Menüsymbol ( ), um den Nachweis neu zuzuweisen.
Bildschirmsymbole am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Tippen Sie auf das Symbol „Richtlinie und Compliance“, um zum Zielbildschirm zu–rückzukehren. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Sym–bol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Einstellungen** Gefolgt von **Melden Sie Sich Ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Überfällig neu zuweisen Richtlinien- und Compliance-Management Probleme mit GRC Mobile-Anwendung

Weisen Sie überfällige Probleme neu zu, die Ihrer Zuweisungsgruppe zugewiesen sind. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum Kontrolldatensatz und zu Korrekturaufgaben anzuzeigen, die einem überfälligen Problem zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

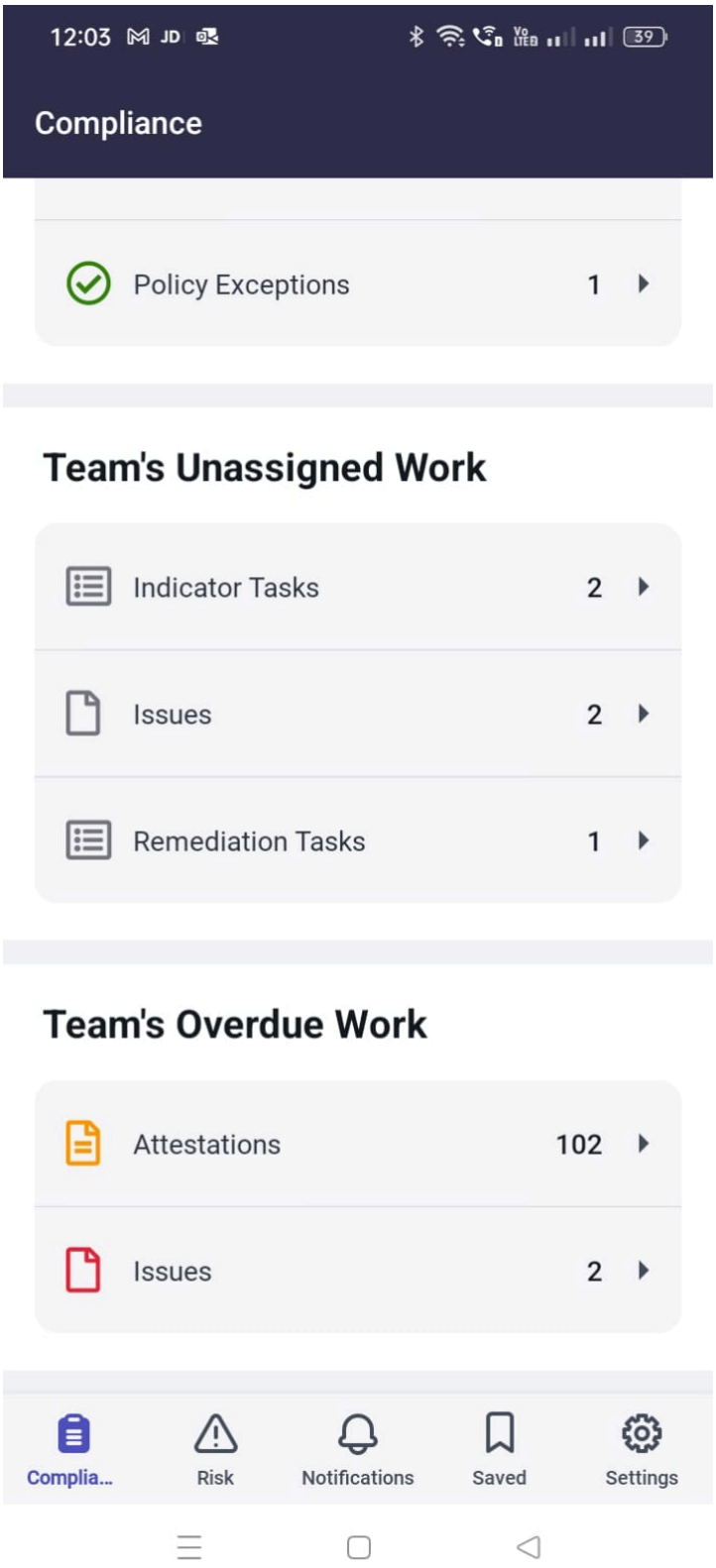
Bearbeiten Sie ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze, oder weisen Sie es neu zu. Alternativ können Sie eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder durch den Datensatz navigieren, um weitere Details vor der Neuzuweisung anzuzeigen. Wenn Ihrer Zuweisungsgruppe kein Problem zugewiesen ist, wird es nicht in dieser Liste angezeigt. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Mit dem Bildschirm „Richtlinie und Compliance“ unter dem Abschnitt mit dem Titel angezeigt Überfällige Arbeit des Teams , Tippen Sie auf **Probleme** .

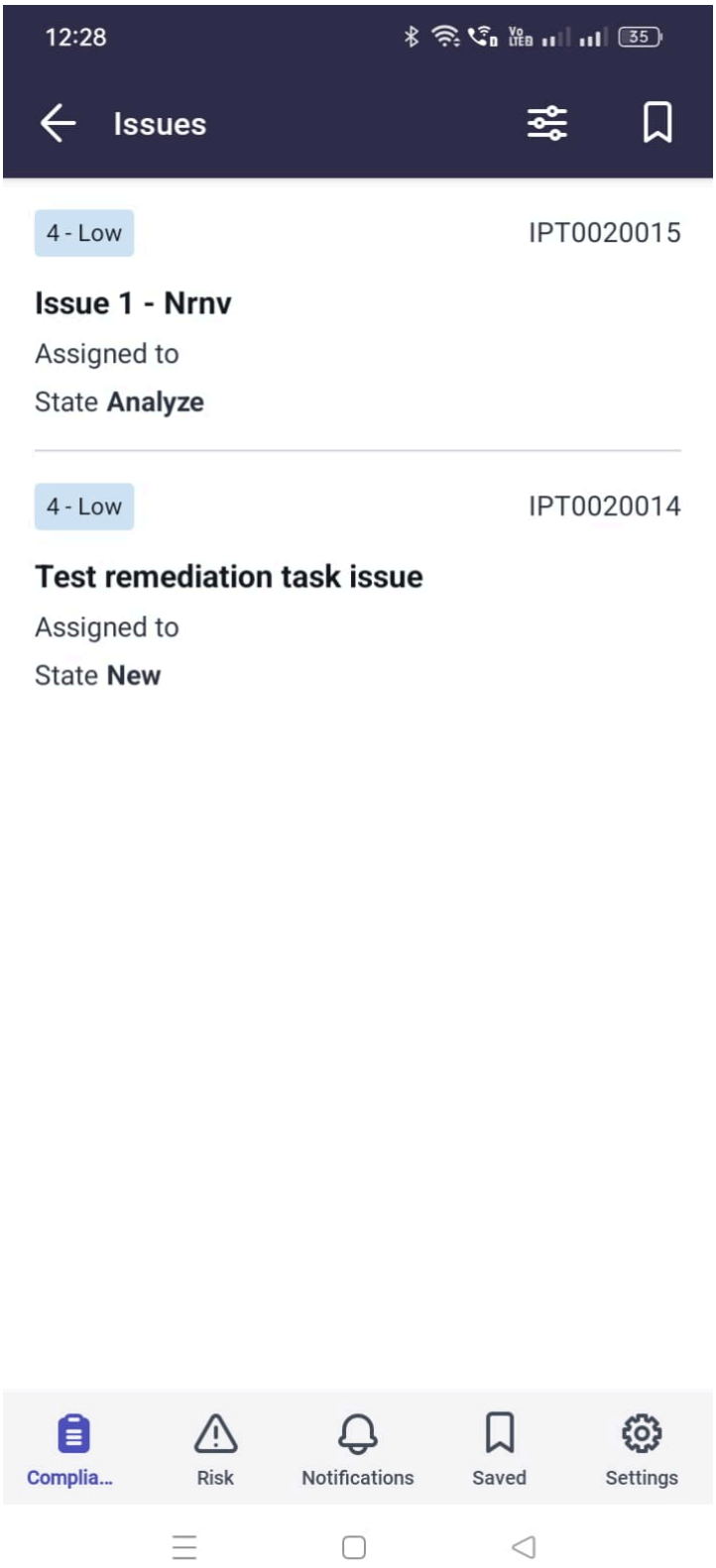
   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



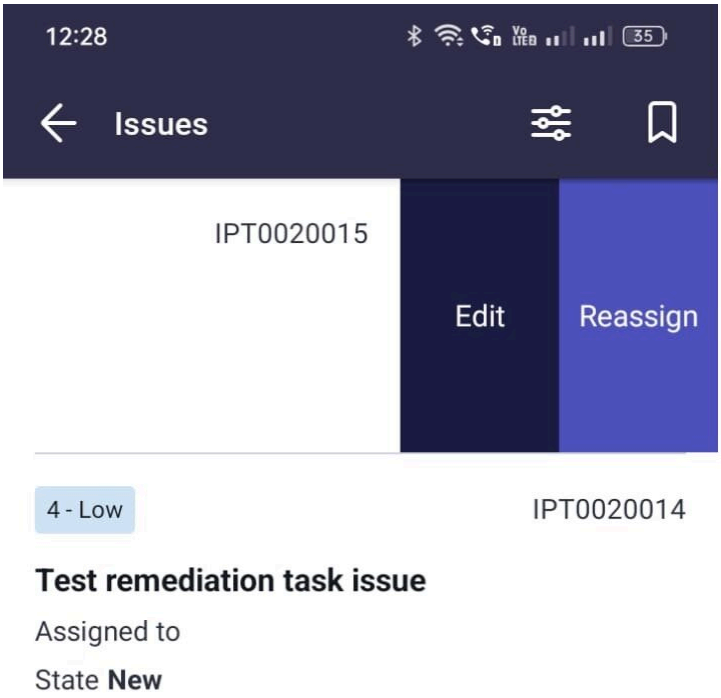
3. **Wahlweise:** Siehe Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Probleme“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



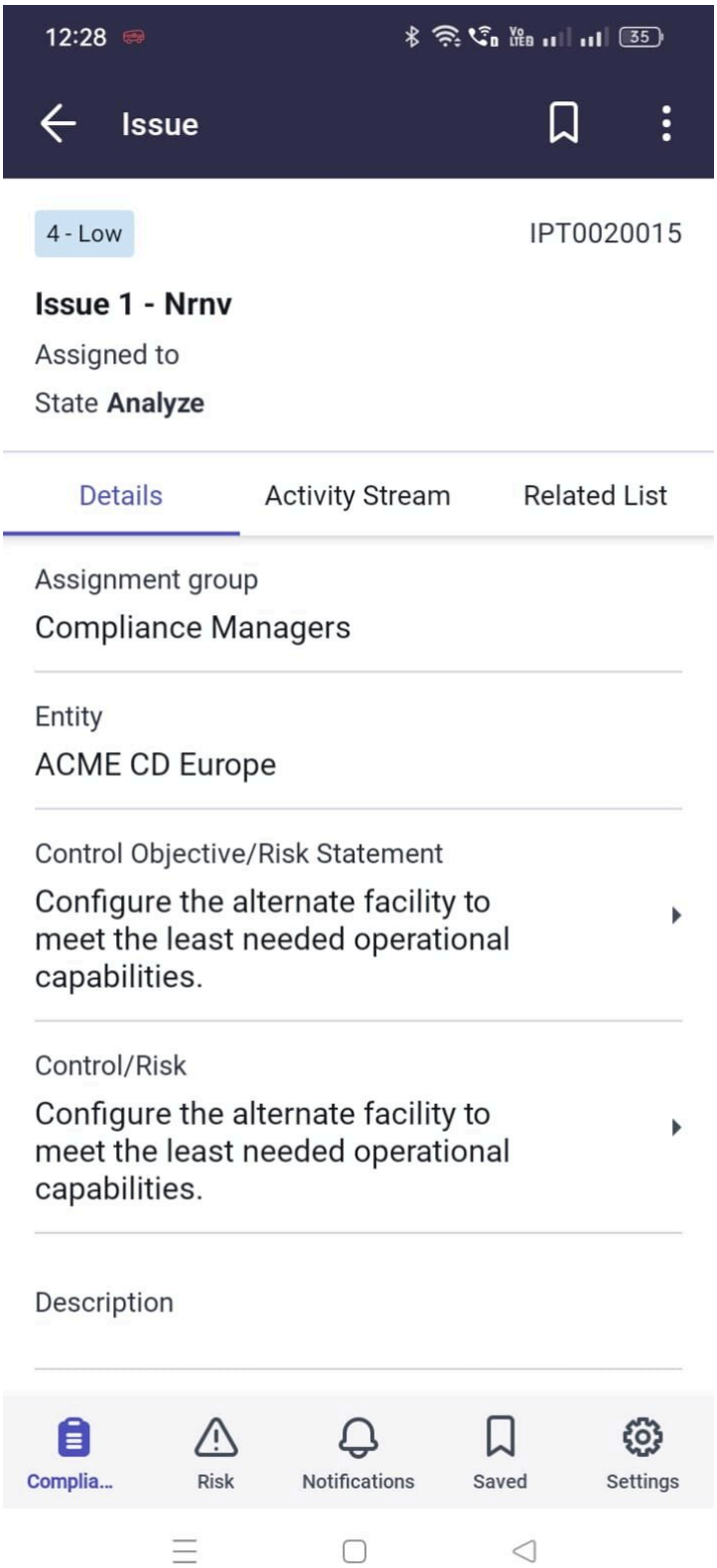
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

Option	Beschreibung
Bearbeiten	Geben Sie im Feld um Tage erweitern auf dem Bildschirm Problem bearbeiten, der angezeigt wird, einen Wert ein. Dieser Wert wird dem Feld Dauer in hinzugefügt ServiceNow AI Platform Instanz. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Erneut zuweisen	Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Problemzuweisung“ auf die Felder Zuweisungsgruppe und Zugewiesen an, um das Problem neu zuzuweisen. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.

6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm Probleme angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Zeigen Sie die Felder für Details zum Problem an, insbesondere das geplante Start- und Enddatum. Tippen Sie auf **Kontrollziel/Risikobeschreibung** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste von Datensätzen wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element, um den Kontrollziel-Datensatz anzuzeigen. Tippen Sie auf **Kontrolle/Risiko** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste von Datensätzen wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element in der Liste, um den Datensatz zu öffnen. Wählen Sie bei angezeigtem Datensatz die aus **Details** Oder **Aktivitätenstrom** Registerkarten für weitere Informationen. ○ Navigieren Sie zurück zum Datensatz, und tippen Sie auf das Menüsymbol ( ), um das Problem zu bearbeiten und neu zuzuweisen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ), um das Problem zu bearbeiten und neu zuzuweisen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „zugehörige Liste“	Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Registerkarte zugehörige Liste ausgewählt ist. **a.** Tippen Sie Auf **Korrekturaufgaben** Um das Feld zu erweitern. Zeigen Sie im Bildschirm „Korrekturaufgabe“ die Elemente in der zugehörigen Liste „Korrekturaufgaben“ an, die dem Problemdatensatz zugeordnet sind. **b.** Navigieren Sie nach der Überprüfung zurück zum Datensatz auf dem Problembildschirm, und tippen Sie auf das Menüsymbol ( ), um das Problem zu bear–

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	beiten und neu zuzuweisen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Bildschirmsymbole am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Symbol „Richtlinie und Compliance“, um zum Zielbildschirm zurückzukehren. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr**: ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Einstellungen** Gefolgt von **Melden Sie Sich Ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung

Legen Sie zusätzliche Filter fest, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die in einem Bildschirm angezeigt werden. Das Filtern von Datensätzen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der ServiceNow AI Platform.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5 Minuten.

Prozedur

1. Um Ihre Suchergebnisse weiter zu verfeinern oder zusätzliche Filterkriterien in einer angezeigten Liste von Datensätzen einzugeben, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
2. Wenn der Bildschirm Filter angezeigt wird, tippen Sie auf ein Feld, um es zu erweitern.
3. Tippen Sie in den angezeigten Optionen auf das Kontrollkästchen, oder tippen Sie auf eine Option für Ihren Filter.
   Für viele der Filter können Sie mehr als eine Option auswählen.
4. Tippen Sie auf das zurück-Symbol (Back) Oder **FERTIG** Um Ihre Änderungen in einem Feld zu speichern. Die von Ihnen ausgewählten Kriterien werden auf dem Bildschirm Filter angezeigt. Die Anzahl der Datensätze, die Ihren Kriterien entsprechen, wird ebenfalls oben im Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Löschen** oder **ZURÜCKSETZEN**, um alle Filter zu entfernen und die Standardeinstellung wiederherzustellen.
5. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 mit dem Bildschirm „Filter“, um mit der Festlegung Ihrer Filterkriterien fortzufahren.
6. Nachdem Sie alle Kriterien festgelegt haben, tippen Sie auf die Schnittstellen-Vereinigung, um UND-Bedingungen zu erstellen.).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tippen Sie alternativ auf das vereinigungssymbol ( ) Zum Erstellen von ODER-Bedingungen.

7. Nachdem Sie alle gewünschten Kriterien hinzugefügt haben, und der Bildschirm Filter angezeigt wird, tippen Sie auf **FERTIG** .
   Auf dem Bildschirm werden nur die Datensätze angezeigt, die Ihren Filterkriterien entsprechen.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die Datensätze an, die nach Ihrer Suche angezeigt werden, um weitere Details zu erhalten.

360° Relationship Visualization für Richtlinien- und Compliance-Management

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem bestimmten Compliance-Datensatz starten, können Sie die Beziehung zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Objekten in einer eindeutigen Visualisierung sofort erkunden.

360-Grad-Ansicht

In Richtlinien- und Compliance-Management, Die Schaltfläche „360˚-Beziehungsansicht“ ist in den folgenden Arbeitsbereichsformularen aktiviert:

- Regulatorisches Dokument [sn_Compliance_Authority_document]
- Richtlinie [sn_Compliance_Policy]
- Zitat [sn_Compliance_Citation]
- Steuerung [sn_Compliance_Control]
- Kontrollziel [sn_Compliance_Policy_Statement]

Informationen zum Erkunden der 360-Grad-Ansicht und Anweisungen zum Starten der Ansicht finden Sie unter Erkunden Sie die 360-Grad-Ansicht .

Um mehr über die Anwender zu erfahren, die verwenden könnten 360° Relationship Visualization, Ihre Rollen und Verantwortlichkeiten, siehe 360°-Beziehungsvisualisierung .

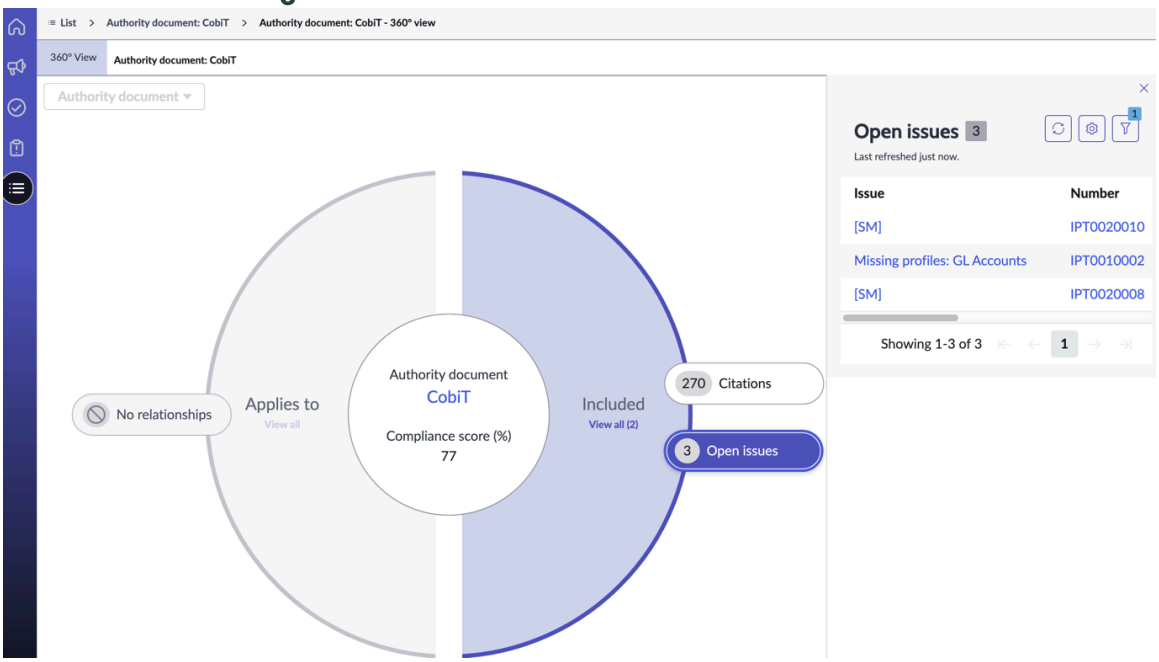
360°-Ansicht von Compliance-Objekten, die in ein Problem in einer m2m-Beziehung integriert werden

Die 360˚-Ansichten aus den Compliance-Objekten wie regulatorisches Dokument, Richtlinie, Kontrolle, Kontrollziel und Interaktion in Compliance-Arbeitsbereich Geben Sie Ihnen einen umfassenden und detaillierten Überblick über die Probleme, die mit diesen Objekten in einer m2m-Beziehung verknüpft sind.

Wählen Sie beispielsweise aus **360-Grad-Ansicht** Über das regulatorische Dokument, das mit einem Problem verknüpft ist, wird die 360-Grad-Ansicht gestartet, in der Sie die Probleme anzeigen können, die für das regulatorische Dokument offen sind. Weitere Details zu den Problemen erhalten Sie, wenn Sie auf den Link offene Probleme klicken.

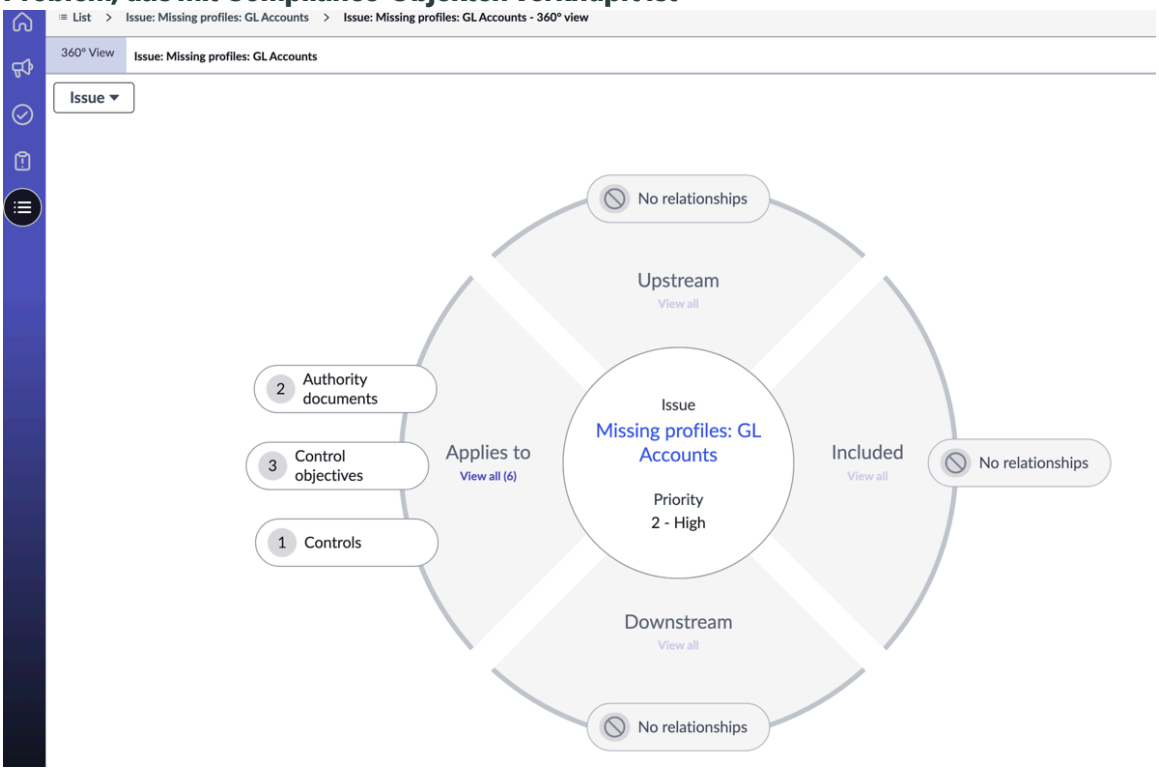
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360°-Ansicht eines regulatorischen Dokuments



Ebenso können Sie zur Seite „Übersicht“ des Problems navigieren und auf klicken **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche. Wenn das Problem für eines der Objekte gilt oder mit den Objekten in einer m2m-Beziehung verknüpft ist, erhalten Sie in der Ansicht umfassende Integrationsdetails.

Problem, das mit Compliance-Objekten verknüpft ist

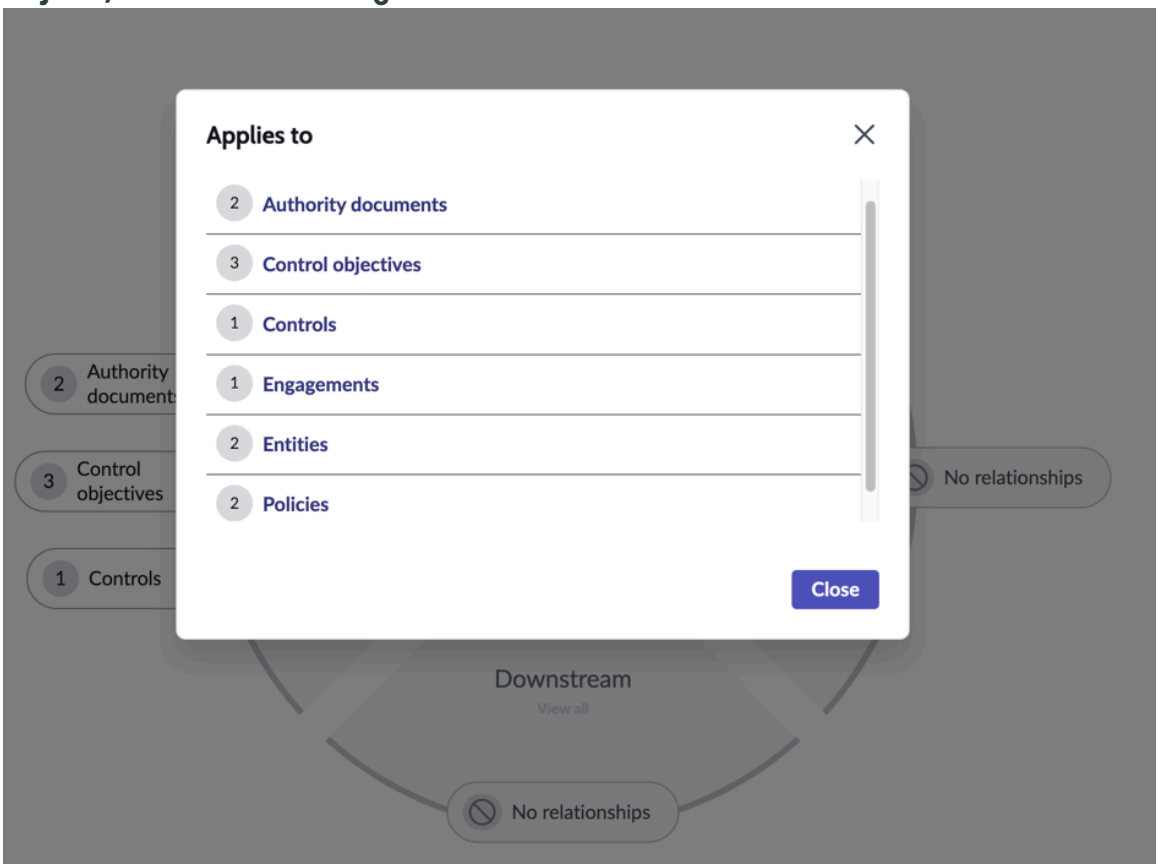


Sie können auf den Link alle anzeigen klicken, um alle Compliance-Objekte anzuzeigen, für die das Problem gilt.

Automatische Übersetzung

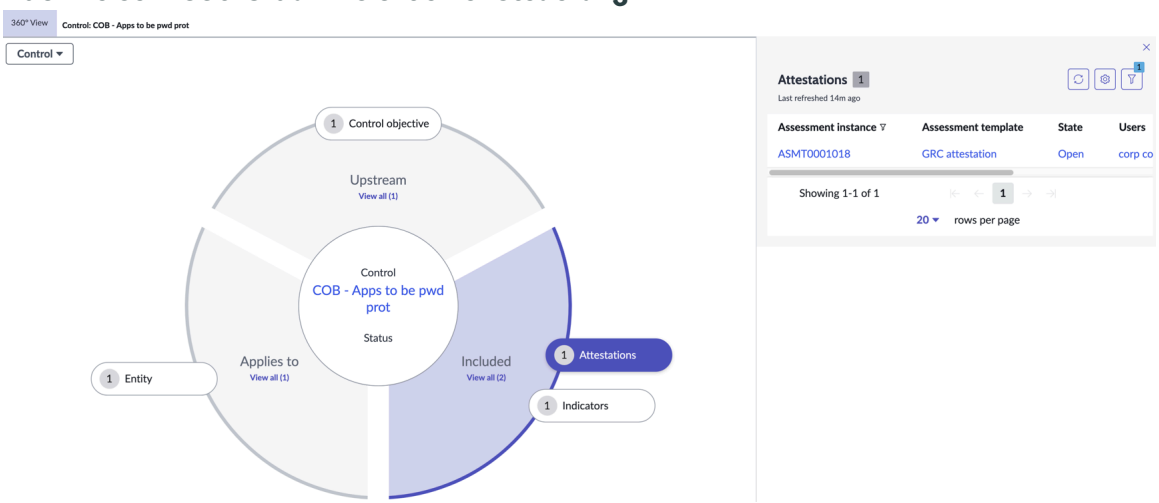
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekte, für die das Problem gilt



Wenn Sie ausgewählt haben **Nachweis** In **Nachweismethode** Für das Steuerelement können Sie die als Komponente hinzugefügten Nachweise in der 360-Grad-Ansicht des Steuerelements anzeigen. Wählen Sie den Link Nachweise im Ring aus, und klicken Sie auf ihn, und Sie können den Bereich Nachweise auf der rechten Seite mit den Bewertungsinstanz- und Vorlagendetails anzeigen.

Nachweise in 360-Grad-Ansicht einer Steuerung



Policy as Code Engine Für vorbeugendes Compliance-Management

Compliance-Manager können das Kontrollziel dem zuordnen Policy as Code Engine(PaCE). PaCE Ruft GRC auf, die die Dokumentreferenz und übergeben PaCE Richtlinie, für die Ausnahmen bestimmt werden müssen. Kontrollbesitzer können anzeigen PaCE Protokolle zum Verständnis der Compliance- oder Nichteinhaltungsinstanzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der zunehmenden Anzahl von Vorschriften, die Organisationen einhalten müssen, und den gleichermaßen steigenden Technologierisiken sind Unternehmen verpflichtet, vorbeugende Kontrollen in digitale Workflows zu integrieren. Wenn beispielsweise während eines DevOps-Prozesses eine neue Softwareanwendung entwickelt wird, müssen mehrere IT-Richtlinien und Steuerungen implementiert und validiert werden, um das Technologierisiko zu reduzieren.

Mit Richtlinie als Code-Engine können Sie Ihre eigene anwenderdefinierte Codelogik schreiben, um eine Richtlinie zu validieren und in eine bereitstellbare Instanz zu integrieren. PaCE Die Richtlinie validiert den Code noch bevor er in eine bereitstellbare Instanz übergeben wird, und überprüft die Compliance. Bei Nichteinhaltung wird die Bereitstellung angehalten. Zur Integration mit GRC: PaCE Wenn eine Richtlinie einem Kontrollziel mithilfe der Funktion „Compliance-Datenquellenregistrierung“ hinzugefügt wird.

Vorbeugendes Compliance-Management durch Integration mit PaCE Verhindert, dass Compliance-Team, Betriebsteam und DevOps-Ingenieure nicht konforme Aktivitäten ausführen. Andererseits hilft diese Integration ihnen, Ausnahmen im Voraus zu melden.

Die wichtigsten Funktionen dieser Integration sind:

- Compliance ist in die Mitarbeiter-Workflows eingebettet, um die allgemeine Experience der Mitarbeiter zu verbessern.
- Kunden können ihre Steuerungen kodifizieren, und basierend auf dem Ausführungsstatus können Mitarbeiter informiert werden, wenn ihre Aktionen im Workflow die Nichteinhaltung bestimmen würden.
- Im Falle der Nichteinhaltung können Mitarbeiter basierend auf einer Geschäftsanforderung eine Ausnahme anfordern und mit dem digitalen Workflow fortfahren.

Die wichtigsten Vorteile dieser Integration sind:

- Geringere Abhängigkeit von Mitarbeiterschulungen: Da die Steuerungen in die Workflows eingebettet sind, wird die Anzahl der Schulungen, die Mitarbeiter durchlaufen müssen, erheblich reduziert.
- Automatisierte Überprüfungen und Compliance-Überwachung: Automatisierte Prüfungen stellen sicher, dass Kontrollen nicht verletzt werden, wodurch die Aufgabe manueller Überprüfungen reduziert wird.
- Automatisierte Auditprotokolle: Audit- und Compliance-Teams können auf die automatisierten Auditprotokolle zugreifen, wodurch die Aufgabe manueller Audits und der Nachweiserfassung reduziert wird.
- Geringere Risiken und weniger Verstöße: Die kontinuierliche Überwachung von Kontrollen minimiert die Wahrscheinlichkeit von Verstößen.
- Transparenz: Bietet Stakeholdern wie Geschäfts-, Risiko- und Compliance-Teams Echtzeittransparenz über Compliance.
- Geschwindigkeit: Erhöht die Geschwindigkeit von Workflows, da Mitarbeiter bei Geschäftsbedürfnissen Ausnahmen anfordern können, ohne den Abschluss des Workflows zu behindern.

Konfigurieren Sie die Compliance-Datenquellenregistrierung

Richten Sie die Compliance-Datenquellenregistrierung (CDSR) ein, die die Möglichkeit bietet, Richtlinien in anderen zuzuordnen ServiceNow Produkte mit Kontrollzielen in „Richtlinie und Compliance“, um den allgemeinen Compliance-Stand einer Organisation zu informieren und Richtlinienausnahmen bei Bedarf durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Basierend auf der Zuordnung werden Entitäten für die zugehörigen bewerteten Objekte aus der Zielanwendungstabelle generiert, und Steuerungen werden automatisch generiert. CDSR erleichtert einfache Integrationen zwischen GRC Und Sonstiges ServiceNow Produkte wie DevOps, HR, SecOps und andere, die die Compliance-Validierungs- und -Managementanforderungen der Kunden im gesamten Unternehmen erfüllen.

Wählen Sie die Anwendungstabelle aus, die mit der bewerteten Objekttabelle verknüpft ist. Richten Sie eine Beziehung zwischen einem Element in der Anwendungstabelle und einem Kontrollziel in einer Zieltabelle ein. Dazu müssen die Elemente zuerst konfiguriert und dem Kontrollziel zugeordnet werden. Stellen Sie zweitens eine Beziehung zwischen der Zieltabelle und den Entitäten in der Entitätstabelle her.

Entitäten sind übrigens Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen, oder Objekte, die für Compliance anhand von Kontrollzielen gemessen werden müssen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Compliance-Datenquellenregistrierung**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Registrierungsformular für Compliance-Datenquelle

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementregistrierung.
Anwendungstabelle	Tabelle der Datensätze, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Identifizierung der zugehörigen Entität	
Bewertete Objekttabelle	Tabelle, in der Steuerungen erstellt werden.
Beziehung zu Anwendungstabelle	Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Zieltabelle. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Eins-zu-viele: Ein Datensatz in der Anwendungstabelle ist mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft, und ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle ist nur mit einem Datensatz in der Anwendungstabelle verknüpft. ○ Viele-zu-viele: Ein Datensatz in der Anwendungstabelle ist mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft, und ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle ist mit mehreren Datensätzen in der Anwendungstabelle verknüpft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendungsfeld in bewerteter Objekttabelle	Feldname, der auf die Zieltabelle verweist.
Anwendungsfeld in M2M-Tabelle	Feldname in der Zuordnungstabelle, der auf die Elementtabelle verweist.
Bewertetes Objektfeld in M2M-Tabelle	Feldname in der Zuordnungstabelle, der auf die Zieltabelle verweist.
Entspricht die bewertete Objekttabelle Entitäten?	Kennzeichnung zum Erstellen einer Entität in der Zieltabelle.
Entitätsbeziehung zu bewerteter Objekttabelle	Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Entitätstabelle. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Eins-zu-eins: Wenn ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle nur mit einem Datensatz in der Entitätstabelle verknüpft ist. ○ Viele-zu-viele: Wenn ein Datensatz in der Entitätstabelle mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft ist und wenn ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle mit mehreren Datensätzen in der Entitätstabelle verknüpft ist.
Viele-zu-viele-Tabelle	Tabelle, die die Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Zieltabelle herstellt.
Entitätsfeld in bewerteter Objekttabelle	Name des Felds, das auf die Entitätstabelle verweist.
Entitätsfeld in der M2M-Tabelle	Name des Feldes in der Zuordnungstabelle, das auf eine Entitätstabelle verweist.
Entitätsbesitzerfeld	Besitzer der Entität in der Entitätstabelle.

Detaillierte Informationen zum Einrichten der Registrierung der generischen Framework-Compliance-Datenquelle finden Sie unter Einrichten der Registrierung der generischen Framework-Compliance-Datenquelle [KB1112478] artikel in Now Support Knowledge Base.

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um die Artikel anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ordnen Sie die PACE-Richtlinie einem Kontrollziel zu

Verwenden Sie Policy as Code Engine(PaCE) Richtlinie in der zugehörigen Liste Compliance-Arbeitsbereich Um das Kontrollziel einer PACE-Richtlinie zuzuordnen. Compliance-Manager können die Kontrollziele PACE-Richtlinien zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine PACE-Richtlinie einer bereitstellbaren Instanz zugeordnet ist und die PACE-Richtlinie bereits einem Kontrollziel zugeordnet ist, wird bei der Zuordnung der Richtlinie zur bereitstellbaren Instanz ein Auslöser von Configuration Data Management (CDM) initiiert, um eine Entität und Steuerungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine PACE-Richtlinie einer bereitstellbaren Instanz zugeordnet ist und die Richtlinie keinem Kontrollziel zugeordnet ist, werden die Entität und die Steuerungen automatisch generiert, wenn die PACE-Richtlinie dem Kontrollziel zugeordnet ist, da die bereitstellbare Instanz bereits der Richtlinie zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. In Compliance-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Kontrollziele**an.
4. Klicken Sie auf Kontrollziel öffnen oder Erstellen Sie ein Kontrollziel .
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Details.
6. Um die Steuerungen für das Kontrollziel automatisch zu generieren, wählen Sie aus **Erstellt automatisch Steuerungen** Option.
   Immer wenn dem Kontrollziel ein Entitätstyp hinzugefügt wird, werden Steuerungen automatisch generiert, wenn die Option verwendet wird **Erstellt automatisch Steuerungen** Option ist ausgewählt.
7. Klicken Sie Auf **Speichern** Schaltfläche.
8. Um die für das Kontrollziel generierten Steuerungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
9. Wählen Sie aus **Aktiv** Option in der zugehörigen Liste Details.

   Hinweis: Das Kontrollziel muss aktiv sein, um ihm eine PACE-Richtlinie hinzuzufügen. Oder die **Hinzufügen** Und **Entfernen** Schaltflächen in der zugehörigen Liste PACE-Richtlinien sind nur verfügbar, wenn das Kontrollziel aktiv ist.

10. Um die PACE-Richtlinie dem Kontrollziel hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste PACE-Richtlinien.
11. Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche.
12. Wählen Sie im Popup-Fenster PACE-Richtlinien eine PACE-Richtlinie aus der Liste der Richtlinien aus, die der bereitstellbaren Instanz zugeordnet sind.

    Hinweis: Die inaktiven PACE-Richtlinien werden im Popup-Fenster aufgelistet.

    Wenn der PACE-Richtlinie zum Zeitpunkt dieser Zuordnung keine bereitstellbare Instanz zugeordnet ist, werden die Entität und die Steuerungen generiert, wenn die bereitstellbare Instanz der PACE-Richtlinie zugeordnet ist.

13. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
    Die entsprechenden Entitäten und Steuerungen für die Konfigurationselemente, die der PACE-Richtlinie zugeordnet sind, werden erstellt, wenn der **Erstellt automatisch Steuerungen** Option ist ausgewählt. Vorhandene außer Kraft gesetzte Steuerungen werden aktiviert, wenn sie nicht manuell außer Kraft gesetzt wurden.

    Wenn dem Kontrollziel bereits eine Entität als zusätzliche Entität hinzugefügt wurde, wird keine Steuerung erstellt, sondern mit einem anderen Status aktualisiert. Dies dient dazu, die Bedingung zu erfüllen, dass pro Entität nur eine Kontrolle vorhanden sein kann. Wenn die Steuerung vom Elementgenerierungsprozess generiert wurde, wird die Quelle der Steuerung aktualisiert. Wenn die Steuerung mehrere Quellen hat, wird diese Steuerung nicht stillgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Um eine PACE-Richtlinie aus einer bereitstellbaren Instanz zu entfernen, klicken Sie auf die zugehörige Liste PACE-Richtlinien.
15. Klicken Sie auf **Entfernen** Schaltfläche.
    Wenn die Zuordnung der PACE-Richtlinie zur bereitstellbaren Instanz aufgehoben wird oder wenn die PACE-Richtlinie im Zusammenhang mit dem Kontrollziel entfernt wird, werden alle Entitäten und Steuerungen, die zuvor aus dieser Zuordnung generiert wurden, nach verschoben **Stillgelegt** status. Sie werden nicht gelöscht, sind aber weiterhin im Status „stillgelegt“ vorhanden.
16. Um die Ergebnisse der PACE-Richtlinienausführung für Steuerungen und Interaktionen anzuzeigen, klicken Sie auf das zugehörige Element DevOps Config-Ergebnisse, indem Sie zum Kontrolldatensatz navigieren.

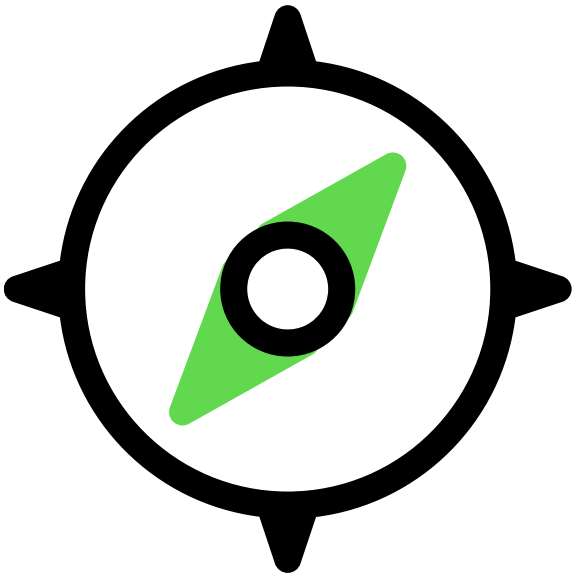
Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verwenden Sie Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung zum Empfehlen ähnlicher Kontrollziele.

Erste Schritte

Erkunden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

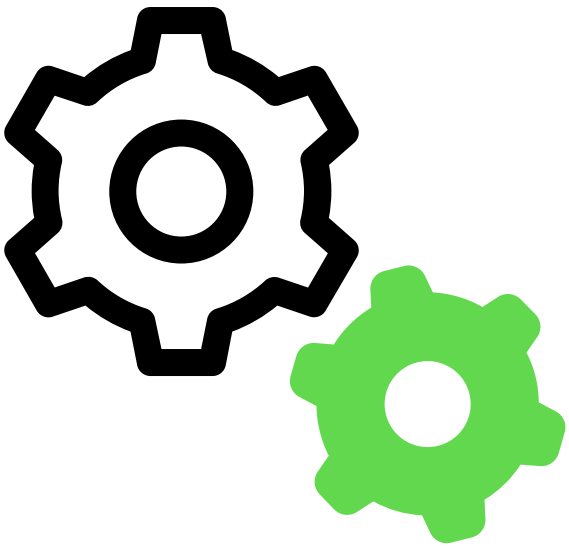
Erkunden



Erfahren Sie mehr über Now Assist für IRM Kompetenzen

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren

Konfigurieren



Konfigurieren Sie Now Assist für IRM Kompetenzen, um zu beginnen

Verwenden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

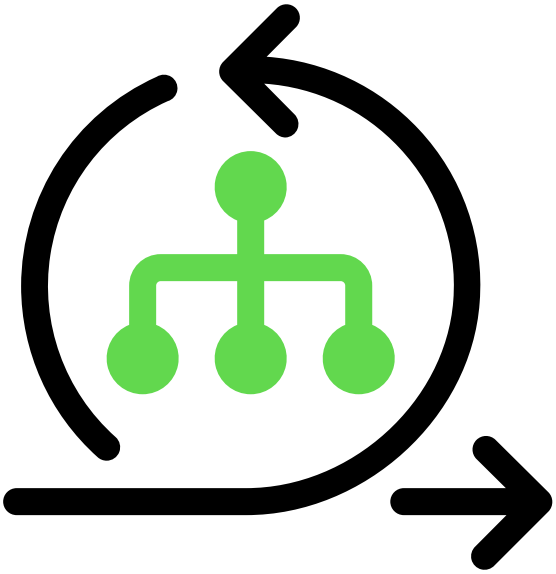
Verwenden

Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

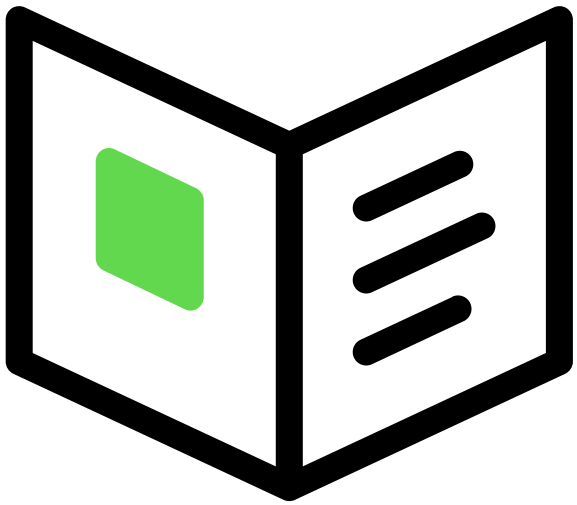
Referenz

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Now Assist für IRM Kompetenzen



Erfahren Sie mehr über die unterstützten Versionen und Lizenzierungsanforderungen für Now Assist für IRM Kompetenzen

Automatische Übersetzung

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Problembehandlung und Hilfe

- KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Incident-Daten (für Incident-Assistent und Wissensassistent) und Chattranskripte (für Chat-Assistent). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Erkunden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

Mit Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung können Sie die Kompetenzen verwenden, um Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele zu generieren, die im System verfügbar sind.

Now Assist für IRM Kompetenzübersicht

Die Now Assist für IRM Skills sucht nach ähnlichen Kontrollzielen und empfiehlt sie. Diese Funktionalität hilft Ihnen, redundante oder sich überschneidende Kontrollziele zu identifizieren und zu konsolidieren und Ihre Prozesse zu optimieren. Sie identifiziert ähnliche Kontrollziele mit verbesserter Genauigkeit. Now Assist für IRM Plugin ist basierend auf Berechtigungen verfügbar.

Now Assist für IRM Kompetenzvorteile

Now Assist für IRM – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Kann die Effizienz mit verbessern Now Assist für IRM Kompetenz	Optimieren Sie die Prozesse, indem Sie redundante Kontrollziele identifizieren und eliminieren und die Effizienz für Compliance-Teams verbessern.	sn_grc_shared_genai.compliance_gen_ai_use
Helfen Sie mit, schneller Entscheidungen zu treffen Now Assist für IRM Kompetenz	Identifizieren Sie wichtige Kontrollziele zusammen mit Zitaten	sn_grc_shared_genai.compliance_gen_ai_use

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für IRM – Vorteile (Fortsetzung)

Vorteil	Funktion	Anwender
	und Richtlinien, um das Compliance-Team bei schnelleren Maßnahmen zu unterstützen.	
Automatisieren Sie die Arbeit mit Now Assist für IRM Kompetenz	KI-generierte Empfehlungen, die schnelle Vorschläge geben, manuelle Arbeit reduzieren und Ihnen helfen, die Compliance-Bibliothek zu verwalten.	sn_grc_shared_genai.compliance_gen_ai_use

Empfehlungen für weitere Themen

Um mehr über die Konfiguration und Verwendung von zu erfahren Now Assist für IRM Kompetenzen, siehe:

- Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren
- Verwenden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

KI-generierte Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele

Das Empfehlungs-Framework ist so konzipiert, dass umsetzbare, KI-gesteuerte Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele direkt in der Anwenderoberfläche bereitgestellt werden. Es bietet umfassende kontextbezogene Informationen zu ähnlichen Kontrollzielen, sodass Anwender fundierte Entscheidungen treffen und nahtlos Folgemaßnahmen ergreifen können.

Die Deduplizierungs- und Rationalisierungsfunktion für Kontrollziele soll Compliance-Managern und Analysten helfen, ihre Compliance-Prozesse zu optimieren, indem ähnliche Kontrollziele in ihrer Compliance-Bibliothek identifiziert, dedupliziert und rationalisiert werden. Diese Funktion nutzt KI, um die Identifizierung redundanter Steuerungsziele zu automatisieren und die Verwaltung einer sauberen und effizienten Compliance-Bibliothek zu erleichtern.

Highlights des Empfehlungs-Frameworks

Konfigurierbare Empfehlungen und Aktionen

- Mit können Sie Empfehlungen für verschiedene Datensatztypen definieren und konfigurieren.
- Aktivieren Sie das Setup von Folgeaktionen, damit Sie direkt im Workflow auf Empfehlungen reagieren können.

Intelligente Empfehlungen

- Nutzen Sie erweiterte KI-Fähigkeiten, einschließlich generativer KI und Predictive Intelligence, um relevante Empfehlungen anzuzeigen.
- Verbessern Sie kontinuierlich Einblicke und Empfehlungen, indem Sie Modelle für maschinelles Lernen und prädiktive Bewertung integrieren.

Skalierbares Design

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Unterstützt die Anzeige mehrerer Empfehlungen für einen einzelnen Datensatztyp.
- Bieten Sie Administratoren Flexibilität, das Layout und die Struktur des Empfehlungsbereichs an die Geschäftsanforderungen anzupassen.
- Passen Sie sich an eine Vielzahl von Datensatztypen und Empfehlungstechniken an, um die Konsistenz und Skalierbarkeit in Anwendungsfällen zu bestätigen.

Adoption-Aktivierung

- Entwickelt für schnelle Integration und Einführung in vorgelagerten Produkten.
- Bieten Sie eine anwenderfreundliche, intuitive Oberfläche, die Entscheidungsträgern klare, umsetzbare Einblicke ermöglicht.

Hauptvorteile

- Kontextbezogene Transparenz von Empfehlungen für eine bessere Entscheidungsfindung.
- Ein skalierbares, konfigurierbares Framework, das an verschiedene Anwendungsfälle und Datensatztypen angepasst werden kann.
- Schnellere Einführung für Produkte, die KI/ML-basierte Empfehlungen nutzen möchten.
- Anpassbare Workflows und Logik, um bestimmte Organisationsprozesse zu erfüllen.
- Verbesserte Anwenderproduktivität durch umsetzbare Empfehlungen und klare nächste Schritte, die direkt in die Benutzeroberfläche integriert sind.

Hinweis: Nur Anwender mit sn_Reco_template.Rationalization_Process_Writer und sn_grc_shared_genai.compliance_gen_ai_user können die Option zum Generieren von Empfehlungen für ein ähnliches Kontrollziel sehen. Diese Rolle muss manuell einem Compliance-Anwender zugewiesen werden.

Um Empfehlungen für ein Kontrollziel zu generieren, müssen Sie Now Assist für integriertes Risikomanagement konfigurieren und die Rationalisierungskompetenz aktivieren, siehe Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren Und Aktivieren Sie die Rationalisierungskompetenz für das Kontrollziel Weitere Informationen finden Sie unter .

Empfehlungen werden angezeigt

Nach dem Generieren von Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele werden auf der Seite „Empfehlungen“ die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Empfehlung
- Kontrollziele
- Beschreibung
- Antwortaktionen
- Betroffene Zuordnungen bewerten

Die folgenden Tabellen enthalten weitere Informationen zu den Abschnitten und den zugehörigen Listen, die den Empfehlungen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfehlungen

Feld	Beschreibung
Kontrollziele	Details des Kontrollziels. Zum Beispiel der Name des Kontrollziels und des übergeordneten Elements.
Letztes Update	Datum und Uhrzeit der letzten Generierung oder Aktualisierung der Empfehlungen. Sie können das Aktualisierungssymbol auswählen Um die neuesten Empfehlungen anzuzeigen.

Hinweis: Weitere Informationen zu Kontrollzielen finden Sie unter Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management.

Details des Kontrollziels

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung und eine Zusammenfassung des Kontrollziels.
Zusätzliche Anleitung	Zusätzliche Anleitung zur Umsetzung des Kontrollziels.

Betroffene Zuordnungen bewerten

Feld	Beschreibung
Betroffene Elemente (Steuerungen, Richtlinienausnahmen, Probleme und mehr)	Zugehörige Listen mit Elementen, die direkt von der Konsolidierung neuer Kontrollziele betroffen sind.
Zugehörige Elemente (Entitäten, Entitätstyp, Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele und mehr	Zugehörige Listen, die alle Zuordnungen aus akzeptierten Kontrollzielen in einer konsolidierten Ansicht enthalten.

Seitenbereich des Feedback-Pfads: Der Feedback-Seitenbereich zeigt den Verlauf der Anwenderinteraktionen mit empfohlenen Elementen an. Dies kann umfassen, was der Anwender akzeptiert hat, was er übersprungen oder ignoriert hat und was er verworfen hat.

Weitere Informationen zum Generieren von Empfehlungen finden Sie unter Generieren Sie eine Empfehlung für ähnliche Kontrollziele.

Zugehörige Informationen

Aktivieren Sie die Rationalisierungskompetenz für das Kontrollziel

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie die Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) so konfigurieren, dass Ihre Anwender die Kompetenzen der generativen KI in verwenden können Compliance-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Now Assist-Administrator-Konsole, um Now Assist für IRM zu konfigurieren. Diese Konsole enthält alles, was Sie installieren und die Kompetenzen der generativen KI konfigurieren müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist-Administratorkonsole .

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen und Kompetenzen aufgeführt, auf die Sie über die Now Assist-Administrator-Konsole zugreifen können.

IRM-Funktionen und -Kompetenzen in Now Assist-Administrator Konsole

IRM-Funktionen	Kompetenzen
Deduplizierung und Rationalisierung des Kontrollziels	• Empfehlung ähnlicher Kontrollziele • Erstellung eines allgemeinen Kontrollziels

Hinweis: Now LLM Service Ist der einzige Anbieter dafür Now Assist Kompetenzen der Anwendung.

Für frühere Versionen wechseln Sie zu Anwendungsmanager Um ein Upgrade auf eine spätere Version durchzuführen.

Prozedur

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

- Informationen zu den Plugin-Abhängigkeiten und der Plugin-Aktivierungsreihenfolge finden Sie unter Anwendungsinformationen .
- Informationen zum Installationsprozess finden Sie unter Installieren Sie Now Assist-Plugins .

Hinweis: Weitere Informationen zu Richtlinien für die erweiterte Generierung (RAG) und Aufbewahrungsrichtlinien für Abrufe finden Sie unter Indizierte Quellen in KI-Suche Und Richtlinie zur Nutzung von Anwenderdaten für Now Assist .

Aktivieren Now Assist Kompetenzen in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Sie müssen eine Kompetenz aktivieren, bevor Sie die Fähigkeiten der generativen KI für verwenden können Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin**an.
2. Auf der **Now Assist-Kompetenzen** Registerkarte unter **Technologie** Workflow-Gruppe auswählen **IRM** .
3. Auf der Now Assist Kompetenzen für IRM-Seite aktivieren Sie eine Kompetenz, indem Sie auswählen **Kompetenz aktivieren** .
4. Überprüfen Sie die Details der Kompetenzen auf jeder Registerkarte, konfigurieren Sie die Kompetenzen, und wählen Sie aus **Speichern und fortfahren** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über die Schaltfläche **Zurück** können Sie zum vorhergehenden Schritt zurückkehren.

5. Überprüfen Sie Ihre Auswahlmöglichkeiten, und wählen Sie aus **Aktivieren** .
   Ihre Kompetenz ist konfiguriert.

Nächste Maßnahme

Sie können die folgenden Aktionen für ausführen Now Assist Kompetenzen, wenn Sie die Rolle sn_generative_ai.nsa_admin innehaben:

- Bearbeiten Sie eine Now Assist-Kompetenz .
- Erstellen Sie eine Kopie einer Now Assist-Kompetenz .
- Beheben Sie Probleme mit einer Now Assist-Kompetenz .

Aktivieren Sie die Kompetenz zur Erstellung eines allgemeinen Kontrollziels in Now Assist

Bei der Aktivierung der Kompetenz „Erstellung allgemeiner Kontrollziele“ verwendet das System generative KI, um die akzeptierten doppelten Kontrollziele zu analysieren und ein gemeinsames Kontrollziel zu generieren.

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin** > **Features**an.
2. Auf der **Now Assist-Funktionen** Wählen Sie unter der Gruppe Technologie-Workflow die Option aus **IRM** .
   Die Now Assist Auf der Seite „Kompetenzen für IRM“ werden die verfügbaren generativen KI-Fähigkeiten für Richtlinien und Compliance aufgelistet.
3. Wählen Sie unter der Kompetenz „Erstellung allgemeiner Kontrollziele“ die Option aus **Aktivieren Sie Kompetenz** .
4. Überprüfen Sie auf der Seite „Allgemeine Details“ die Informationen zur Kompetenz, und wählen Sie dann aus **Speichern und fortfahren** .

   Hinweis: Diese Informationen sind schreibgeschützt.

5. Überprüfen Sie auf der Seite „Zusammenfassungsfelder“ die Spalten, die zusammengefasst werden, um das neue allgemeine Kontrollziel vorzuschlagen, und wählen Sie dann aus **Speichern und fortfahren** .
6. Überprüfen Sie auf der Seite „Überprüfen und aktivieren“ die Zusammenfassung, und wählen Sie aus **Aktivieren** .
   Nach der Aktivierung wird das Dialogfeld erfolgreich aktiviert angezeigt.
7. Wählen Sie im Dialogfeld erfolgreich aktiviert die Option aus **Kehren Sie zu IRM zurück** Um zurück zu zu navigieren Now Assist Seite „Kompetenzen für IRM“.

Aktivieren Sie die Rationalisierungskompetenz für das Kontrollziel

Aktivieren Sie die Empfehlung für eine ähnliche Kontrollziel-Kompetenz unter Rationalisierung von , und konfigurieren Sie sie dann Now Assist Dient zum Generieren von Empfehlungen, die dem ausgewählten Kontrollziel ähneln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um ähnliche Kontrollziele zu empfehlen, werden vordefinierte Ähnlichkeitsparameter verwendet. Die KI sucht nach ähnlichen Namen und Beschreibungen, um genaue Empfehlungen zu geben. Sobald die Kompetenz aktiviert ist, wird **Rationalisieren** Die Schaltfläche wird auf der Detailseite des Kontrollziels für Anwender mit dem entsprechenden Zugriff verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin**an.
2. Auswahlvorgang **Now Assist-Funktionen** > **Technologie** > **IRM** Innerhalb von Now Assist Registerkarte „Funktionen“.
3. Wählen Sie aus **Rationalisierung** Kompetenz.
   a. Wählen Sie Aus **Zeigen Sie Details an** .
   b. Wählen Sie Aus **Empfehlung für ein ähnliches Kontrollziel** .
   c. Wählen Sie Aus **Kompetenz aktivieren** .
4. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** Auf der **Ähnlichkeitsparameter** Registerkarte, die im schreibgeschützten Modus angezeigt wird.
   Die Standardeingaben geben die Details an, nach denen die GenAI sucht, um Empfehlungen bereitzustellen. Sie können auch überprüfen **Allgemeine Details** Registerkarte, die sich bei Bedarf auch im schreibgeschützten Modus befindet.
5. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .
6. Auf der **Überprüfen und aktivieren** Wählen Sie die Registerkarte aus **Überprüfen und aktivieren** .
   Eine Erfolgsmeldung der Kompetenzaktivierung wird angezeigt.

Verwenden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

Mit können Sie Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele generieren Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen.

Durch die Generierung ähnlicher Kontrollziele können Compliance-Manager und -Analysten ihre Compliance-Prozesse optimieren, indem sie ähnliche Kontrollziele in ihrer Compliance-Bibliothek identifizieren, deduplizieren und rationalisieren.

Ändern Sie Prompts für Now Assist für IRM Kompetenzen

Beginnend mit Zurich Release, Anwender, die haben Now Assist für IRM Installiert können die Empfehlungen für ähnliche Kontrollziel-Kompetenz verwenden.

Um die Empfehlungsaufforderungen für eine ähnliche Kontrollziel-Kompetenz zu ändern, führen Sie die Schritte aus, die in erwähnt werden KB1806035 .

Generieren Sie eine Empfehlung für ähnliche Kontrollziele

Generieren Sie Empfehlungen, indem Sie ähnliche Kontrollziele innerhalb der Compliance-Bibliothek identifizieren, deduplizieren und rationalisieren. Dies ermöglicht die Identifizierung redundanter Kontrollziele, wodurch die Verwaltung einer sauberen und effizienten Compliance-Bibliothek erleichtert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Reco_template.Rationalization_Process_Writer und sn_grc_shared_genai.compliance_gen_ai_user

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen finden Sie unter Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Empfehlungen werden basierend auf den konfigurierten Ähnlichkeitsparametern vorgeschlagen, d. h. den Namen und der Beschreibung. Die GenAI sucht nach ähnlichen Namen und Beschreibungen, die als Eingaben für die Bereitstellung von Empfehlungen dienen.

Wichtig: Überprüfen Sie die KI-generierten Empfehlungen auf Richtigkeit.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele** > **Alle Kontrollziele**an.
2. Öffnen Sie das Kontrollziel, das Sie rationalisieren möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Übersicht die Option aus **Rationalisieren** .
   Eine neue Seite **Erstellen Sie einen neuen Rationalisierungsprozess** Wird angezeigt.

   Hinweis:
   - Ein neuer Rationalisierungsprozess kann auch erstellt werden, indem die Liste des Compliance-Arbeitsbereichs geöffnet und der Rationalisierungsprozess ausgewählt wird.
   - Wenn für ein Kontrollziel bereits ein Rationalisierungsprozess verfügbar ist, wird der Anwender zur Registerkarte Rationalisieren für dieses spezifische Kontrollziel weitergeleitet.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Rationalisierungsprozesses.
Besitzer	Anwender, der die Richtlinie besitzt.
Rationalisierungstabelle	Der Datensatztyp, für den die Rationalisierung durchgeführt wird. **Hinweis:** Derzeit ist die Rationalisierung nur für das Kontrollziel verfügbar.
Rationalisierungsdatensatz	Der Datensatz, für den die Rationalisierung durchgeführt wird.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zum Rationalisierungsprozess.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine neue Schaltfläche **Analysieren** Wird auf dem Bildschirm angezeigt.
6. Wählen Sie Aus **Analysieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Bestätigungsnachricht, dass Empfehlungen generiert werden, wird angezeigt.
- Sobald die Empfehlungen bereit sind, wird ein neuer angezeigt **Rationalisieren** Registerkarte wird angezeigt. Versuchen Sie nach einiger Zeit, die Seite neu zu laden.
- Der Rationalisierungsprozess-Status wird aus verschoben **Initiieren** Bis **Analysieren** .

Nächste Maßnahme

Akzeptieren oder verwerfen Sie die generierten Empfehlungen. Weitere Informationen finden Sie unter Befolgen Sie die Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele.

Hinweis:

Sie können UI-Formularaktionen zusätzlich zu „als Duplikat akzeptieren“, „Verwerfen“ und „als primär beibehalten“ als deklarative Aktionen für Empfehlungen konfigurieren. Deklarative Aktionen helfen Ihnen, die Listenaktionen und zugehörigen Listenaktionen zu ändern. Weitere Informationen zum Erstellen deklarativer Aktionen und zur Verwendung dieser Aktionen finden Sie unter .

Befolgen Sie die Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele

Befolgen Sie die Empfehlungen, z. B. als Duplikat akzeptieren, als primär beibehalten oder verwerfen, damit Ihre Compliance-Manager und -Analysten ihre Prozesse optimieren können, indem ähnliche Kontrollziele innerhalb der Compliance-Bibliothek identifiziert, dedupliziert und rationalisiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Reco_template.Rationalization_Process_Writer und sn_grc_shared_genai.compliance_gen_ai_user

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen finden Sie unter Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Führt einen KI-gestützten Rationalisierungs-Workflow ein, mit dem Compliance-Manager und -Analysten auf Empfehlungen für ähnliche Kontrollziele reagieren können. Dieser Prozess identifiziert Duplikate, konsolidiert Zuordnungen und erstellt einheitliche Kontrollziele, die einfacher zu verwalten und zu auditieren sind.

Wichtig: Überprüfen Sie die KI-generierten Empfehlungen auf Richtigkeit.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Rationalisierungsprozess** > **Kontrollziele**an.
4. Wählen Sie das Kontrollziel aus, für das Sie Empfehlungen überprüfen möchten, und navigieren Sie zu **Rationalisieren** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Empfehlungskarte für das Kontrollziel aus, und überprüfen Sie die folgenden Abschnitte:

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Kontrollziels.
Beschreibung	Beschreibung und Zusammenfassung des Kontrollziels.
Zusätzliche Anleitung	Zusätzliche Anleitung zum Kontrollziel.
Bewerten Sie Betroffene Zuordnungen	
Betroffene Elemente	Zugehörige Listen, die die Elemente enthalten, die direkt von der Konsolidierung der Kontrollziele betroffen sind.
Zugeordnete Elemente	Zugehörige Listen, die alle Zuordnungen aus akzeptierten Kontrollzielen in einer konsolidierten Ansicht enthalten.

6. **Wahlweise:** Zeigen Sie den vollständigen Datensatz für ein Kontrollziel an, indem Sie das Detailsymbol ( ).
7. Führen Sie für alle Empfehlungen eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wählen Sie Aus **Als Duplikat akzeptieren** Und dann **Bestätigen** Dient zum Akzeptieren einer Empfehlung als Duplikat.
   - Wählen Sie Aus **Schließen** Und dann **Bestätigen** Um zu vermeiden, dass eine Empfehlung erneut angezeigt wird, da sie kein Duplikat ist.
   - Wählen Sie Aus **Als primär beibehalten** Und dann **Bestätigen** Um das Kontrollziel als primäres Ziel zu markieren und es als Hauptziel beizubehalten.

   Hinweis:
   - Nur ein Kontrollziel kann als primäres Ziel beibehalten werden. Die Informationen aus allen doppelten Kontrollzielen werden zum primären Ziel kombiniert.
   - Mindestens ein beibehaltenes Kontrollziel muss aktiv sein, damit der Rationalisierungsprozess in den nächsten Status übergeht.
   - Wenn das beibehaltene primäre Kontrollziel gelöscht wird, geht der Rationalisierungsprozess nicht in den nächsten Status über.
   - Wenn ein Kontrollziel gelöscht wird, bleiben seine Zuordnungen sichtbar, werden jedoch entfernt, nachdem der Anwender einen Übergang zum nächsten Status initiiert hat.
   - Alle Empfehlungen, die mit einem gelöschten Kontrollziel verknüpft sind, werden ebenfalls gelöscht.
   - Wenn ein akzeptiertes Kontrollziel deaktiviert ist, werden alle betroffenen Elemente automatisch in den inaktiven Status verschoben.
8. In **Begründung** Geben Sie eine Begründung für die Aktion an, die für die Empfehlung ausgeführt wurde.
9. Nachdem Sie die Kontrollziele als Duplikate akzeptiert haben, scrollen Sie zum Ende der Seite, und wählen Sie aus **Erstellen** Dient zur Verwendung generativer KI zum Erstellen eines gemeinsamen Kontrollziels.

   Dieser KI-gesteuerte Ansatz macht es überflüssig, ein primäres Kontrollziel manuell beizubehalten.

   Generative KI füllt die Felder „Name“, „Beschreibung“ und „Anleitung“ automatisch aus und zeigt das konsolidierte Ziel im Formular an. Sie kombiniert Details aus allen akzeptierten Kontrollzielen in einem einzigen, neuen gemeinsamen Kontrollziel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Generieren Sie die Felder für allgemeine Kontrollziele erneut, indem Sie auswählen **Generieren** Im Formular und dann auswählen **Aktualisieren** .
11. Wählen Sie Aus **Überprüfung anfordern** .
    - Nachdem Sie auf alle Empfehlungen reagiert haben **Überprüfung anfordern** Schaltfläche ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Aktionen, die für den Rationalisierungsprozess ausgeführt wurden.
    - Die Aktionen, die Sie für die Empfehlungen ausführen, werden zur Überprüfung an die konfigurierten Prüfer gesendet. Der Überprüfer kann Ihre Aktionen akzeptieren oder ablehnen und ihre Begründungen angeben.
12. Wählen Sie Aus **Zusammenfassung** .
    Analysieren Sie das Überprüfer-Feedback, und reagieren Sie bei Bedarf darauf.
13. Nach **Analysieren** status ist genehmigt. Wählen Sie aus **Konsolidieren** .
    Mit dieser Aktion werden die Details aller akzeptierten Kontrollziele im primären Kontrollziel konsolidiert.
14. Überprüfen Sie alle betroffenen Elemente und Zuordnungen, und führen Sie eine der folgenden Aktionen für die Zuordnungen aus:
    - Akzeptieren Sie die Zuordnung, indem Sie auswählen **Akzeptieren** Und dann auswählen **Bestätigen** .
    - Entfernen Sie eine Zuordnung, indem Sie auswählen **Schließen** Und dann auswählen **Bestätigen** .

    Hinweis:
    - Standardmäßig befinden sich alle Zuordnungen im Status akzeptiert. Sie können eine Zuordnung auswählen und die Zuordnung unverändert schließen oder akzeptieren.
    - Die betroffenen Elemente sind Elemente, die von der Konsolidierung der akzeptierten Kontrollziele in das primäre Kontrollziel betroffen sind. Diese Elemente sind stillgelegt und können nicht zugeordnet werden. Wählen Sie Aus **Synchronisieren Sie Die Betroffenen Elemente** Dient zum Aktualisieren der Liste der betroffenen Elemente in verschiedenen status.
15. Initiieren Sie den Überprüfungsprozess, indem Sie auswählen **Überprüfung anfordern** .
    Der Überprüfer kann die von Ihnen für alle betroffenen Elemente und Zuordnungen ausgeführte Aktion überprüfen. Der Überprüfer kann Ihre Aktionen akzeptieren oder ablehnen und ihre Begründungen angeben. Sie können auch auf die Zuordnungen reagieren, die in der Zusammenfassung erfasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Aktionen, die für den Rationalisierungsprozess ausgeführt wurden.
16. Wählen Sie das Glühlampe-Symbol auf der rechten Seite aus, um auf zuzugreifen **Überprüfer-Feedback** Abschnitt.

    Der Abschnitt „Überprüfer-Feedback“ bietet eine chronologische Übersicht über alle Anwenderaktionen, die für die Empfehlungen ausgeführt wurden, und bietet eine chronologische Übersicht über alle Anwenderaktionen, die für die Empfehlungen ausgeführt wurden. Die folgenden Details werden für jede Aktion erfasst:
    - **Anwenderidentität** : Der Anwender, der die Aktion ausgeführt hat
    - **Aktionstyp** : Gibt an, ob das Kontrollziel akzeptiert, beibehalten oder verworfen wurde
    - **Begründung** : Der angegebene Grund für die ausgeführte Aktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Kontrollziel** : Das spezifische Kontrollziel, das der Aktion zugeordnet ist
- **Aktuelles Update** : Der neueste Status oder Change im Zusammenhang mit der Aktion

Dieses strukturierte Format ermöglicht eine klare Nachverfolgung und ein klares Verständnis der von Anwendern durchgeführten Aktionen.

17. **Wahlweise:** Setzen Sie den Rationalisierungsprozess auf den Status Analysieren zurück, indem Sie auswählen **Starten Sie Die Analyse Neu** .
Die **Starten Sie Die Analyse Neu** Mit der Option können Sie die Empfehlungen neu bewerten, indem Sie sie akzeptieren, verwerfen oder beibehalten.
18. Nach **Konsolidieren** status ist genehmigt. Wählen Sie aus **Bestätigen** Und dann **Bestätigen** Um den Rationalisierungsprozess abzuschließen.
Auf der Seite „konsolidierter Status“ werden jetzt die beibehaltenen und akzeptierten Kontrollziele mit den zugehörigen Elementen angezeigt. Dieser Change bietet Ihnen einen verbesserten Kontext für den Rationalisierungsprozess.
Nach der Bestätigung erfolgen die folgenden Änderungen:
    - Der Status des Rationalisierungsprozesses wird in „Geschlossen“ verschoben.
    - Die akzeptierten Kontrollziele werden außer Kraft gesetzt, und alle ihre Details und Zuordnungen werden mit dem beibehaltenen Kontrollziel zusammengeführt.
    - Die betroffenen Elemente werden außer Kraft gesetzt.

Überprüfen Sie die Aktionen, die für den Rationalisierungsprozess ausgeführt wurden

Nachdem die Empfehlungen umgesetzt wurden, z. B. als Duplikat akzeptiert, als primär beibehalten oder während des Rationalisierungsprozesses verworfen wurden, sendet der Besitzer sie zur Überprüfung an die konfigurierten Überprüfer. Die Überprüfer analysieren dann die ergriffenen Aktionen, genehmigen sie oder lehnen sie ab, um ihre Entscheidungen angemessen zu begründen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Reco_template.Rationalization_Process_Writer und sn_grc_shared_genai.compliance_gen_ai_user

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen finden Sie unter Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Während des Überprüfungsprozesses hat der Überprüfer mehrere Optionen, um die vom Besitzer für die empfohlenen Kontrollziele durchgeführten Aktionen zu verwalten:

- Der Überprüfer kann den Rationalisierungsprozess basierend auf seiner Bewertung der vom Besitzer durchgeführten Aktionen genehmigen oder ablehnen.
- Der Überprüfer kann die vom Besitzer ausgeführten Aktionen ändern. Wenn der Besitzer beispielsweise ein Kontrollziel verworfen hat, kann der Überprüfer es stattdessen als Duplikat markieren und seine Begründung dafür angeben.
- Der Überprüfer kann alle Auswirkungen und zugehörigen Elemente im Zusammenhang mit den Kontrollzielen anzeigen und die erforderlichen Anpassungen vornehmen.
- Der Überprüfer kann Feedback zum Rationalisierungsprozess geben, das für den Besitzer für weitere Aktionen sichtbar ist.

Hinweis: Vom Überprüfer vorgenommene Änderungen werden nicht sofort in den Empfehlungen berücksichtigt, sondern in der Zusammenfassung erfasst, und der Besitzer kann diese Änderungen dann akzeptieren oder ablehnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele** > **Alle Kontrollziele**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ().
3. Wählen Sie in der Liste unter das Kontrollziel aus **Rationalisieren Sie Den Prozess** .
4. Überprüfen Sie die Empfehlungen, und ergreifen Sie die folgenden Aktionen:
   - **a.** Wählen Sie **Genehmigen**.
     b. In **Begründung für die Genehmigung** Geben Sie im den Grund für die Genehmigung an **Begründung** Feld.
     c. Wählen Sie **Genehmigen**.
   - **a.** Wählen Sie **Ablehnen**.
     b. In **Begründung für die Ablehnung** Geben Sie im den Grund für die Ablehnung an **Begründung** Feld.
     c. Wählen Sie Aus **Ablehnung** .

Nächste Maßnahme

Der Besitzer kann die Zusammenfassung aufrufen, um die Aktualisierungen und das Feedback des Überprüfers anzuzeigen.

- Wenn die Überprüfung genehmigt wird, kann der Besitzer in den konsolidierten Status wechseln.
- Wenn die Überprüfung abgelehnt wird, kann der Besitzer die erforderlichen Aktionen ergreifen und erneut zur Überprüfung senden.

Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Unterstützte Versionen

Now Assist für IRM Wird ab unterstützt Zurich Release.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Die Anwendung Now Assist für IRM enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Kompetenzen.

Schnittstelle	Kompetenz
Compliance-Arbeitsbereich	Rationalisierung

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie Now Assist für IRM Store-App (sn_irm_gen_ai), um die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ zu verwenden und Problemzusammenfassungs- und Lösungshinweise zu generieren.

Diese Store-App hat die folgenden Abhängigkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Now Assist-Plattform
- GRC: Regulatory Change Management
- GRC-Administration

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren.

GRC: Integration für Richtlinien und Compliance

Die GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Die Anwendung bietet ein gemeinsames Framework, damit Ihre Inhaltsanbieter ihre Inhalte in veröffentlichen können GRC Anwendungen. Mit der Anwendung können Sie die Daten auch überprüfen, genehmigen und in importieren Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen.

Beginnt in Zurich, Können Sie verwenden GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung mit GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung.

Weitere Informationen zum Abschließen des Datenimportprozesses finden Sie unter Workflow für GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Und Mit GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und Importaufgaben.

Workflow für GRC: Integration für Richtlinien und Compliance

Sie können installieren GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung aus dem ServiceNow Store Und führen Sie den Workflow aus, um den Datenimport abzuschließen.

Die GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Der Anwendungs-Workflow besteht aus den folgenden Schritten:

1. Laden Sie herunter GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung aus dem ServiceNow Store. Wenn Sie herunterladen GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung, die GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Und Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungen werden automatisch in Ihre Instanz heruntergeladen.
2. Melden Sie sich mit der Rolle sn_Compliance.admin bei einer Instanz an, und weisen Sie einem Anwender die Rolle sn_grc_cim.admin zu.
3. Verwenden Sie die APIs und Bereitstellungstabellen, die von den -Anwendungen unterstützt werden, und verschieben Sie die Daten aus den Bereitstellungstabellen in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

   Weitere Informationen zum Integrieren von Batch-Datensätzen und Zuweisen von Bibliotheksimportaufgaben mit finden Sie GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung, siehe Mit GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und Importaufgaben, Batch-Tabelle für Inhaltsintegration, Und Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe für die Compliance-Genehmigung zu.

Mit GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und Importaufgaben

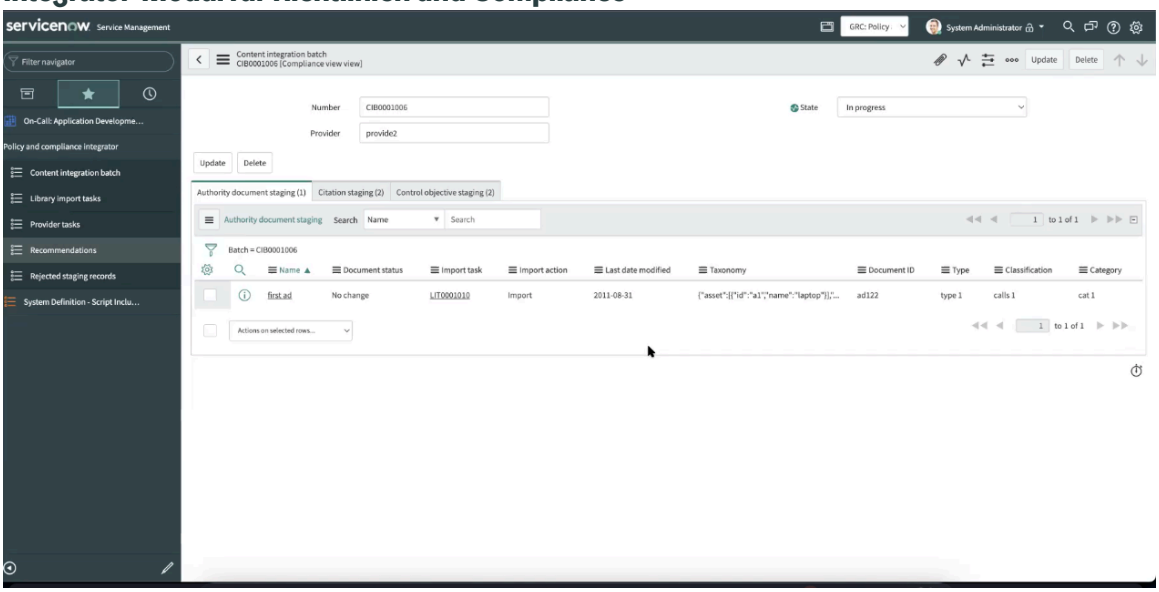
Sie können verwenden GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendungsmodul zum Anzeigen der Details der Batch-Datensätze und zum Importieren von Aufgaben. Sie können beispielsweise die Batch-Datensätze der Inhaltsintegration, Bibliotheksimportaufgaben, Bereitstellungsdatensätze und Empfehlungen für die Datensätze anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf zugreifen **Alle** > **Integrator für Richtlinien und Compliance** > **Inhaltsintegrator** In der Anwendungs-UI. Das Modul zeigt die folgenden Details an, die in der folgenden Abbildung angezeigt werden:

- Batch für Inhaltsintegration
- Bibliotheksimportaufgaben
- Anbieteraufgaben
- Empfehlungen
- Abgelehnter Inhalt

Integrator-Modul für Richtlinien und Compliance



Um Informationen darüber zu erhalten, wie Sie die Inhalte von Ihren Drittanbietern von Inhalten in importieren können Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungstabellen, siehe Batch-Tabelle für Inhaltsintegration Und Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe für die Compliance-Genehmigung zu.

Batch-Tabelle für Inhaltsintegration

Sie können auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration zugreifen, die in angezeigt wird GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendungs-UI. Durch Zugriff auf diese Datensätze können Sie die Daten in importieren Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Übersicht über die Batch-Tabelle der Inhaltsintegration

Als Anwender mit der Rolle „sn_Compliance.admin“ können Sie auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration zugreifen und für jeden Datensatz eine Bibliotheksimportaufgabe erstellen. Die Zuweisungsgruppe Compliance-Manager überprüft die Bibliotheksimportaufgabe und importiert die Bereitstellungsdatensätze in Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen.

Details der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration

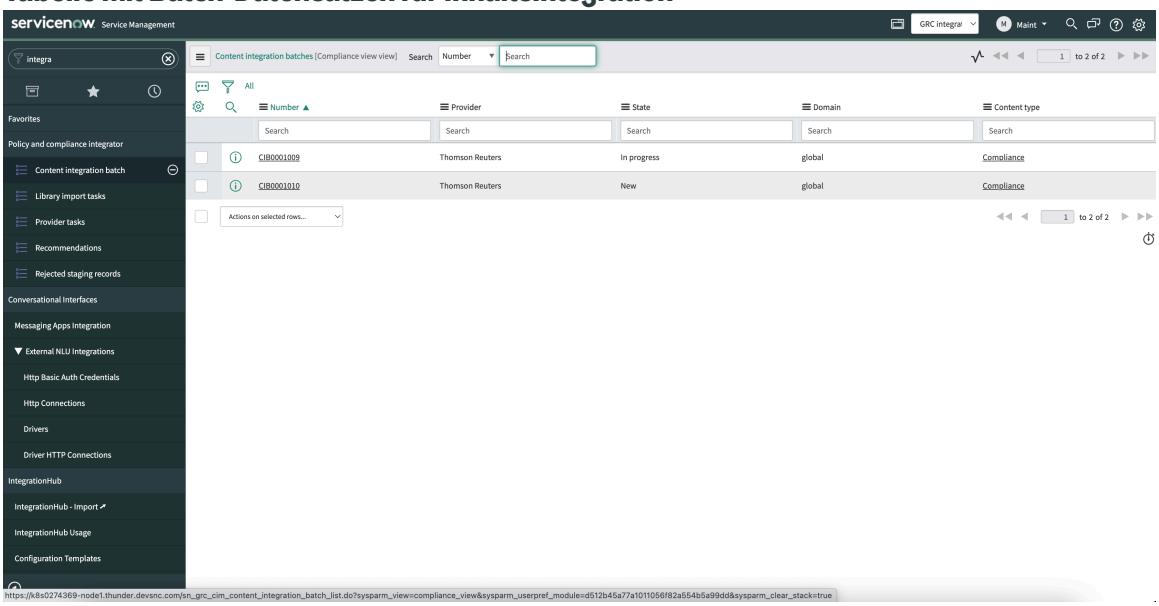
Die Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration zeigt die Details an, die im folgenden Beispiel angezeigt werden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nummer des Batch-Datensatzes der Inhaltsintegration. Im Beispiel ist CIB0001006 die Datensatznummer.
- Anbieter des Inhaltsintegrations-Batches. Im Beispiel ist Thomson Reuters der Anbieter.
- Status des Inhaltsintegrations-Batches. Im Beispiel lautet der Status Neu.
- Domäne des Inhaltsintegrations-Batches. Im Beispiel ist die Domäne Global.
- Inhaltstyp des Inhaltsintegrations-Batches. Im Beispiel ist der Typ Compliance.

Tabelle mit Batch-Datensätzen für Inhaltsintegration

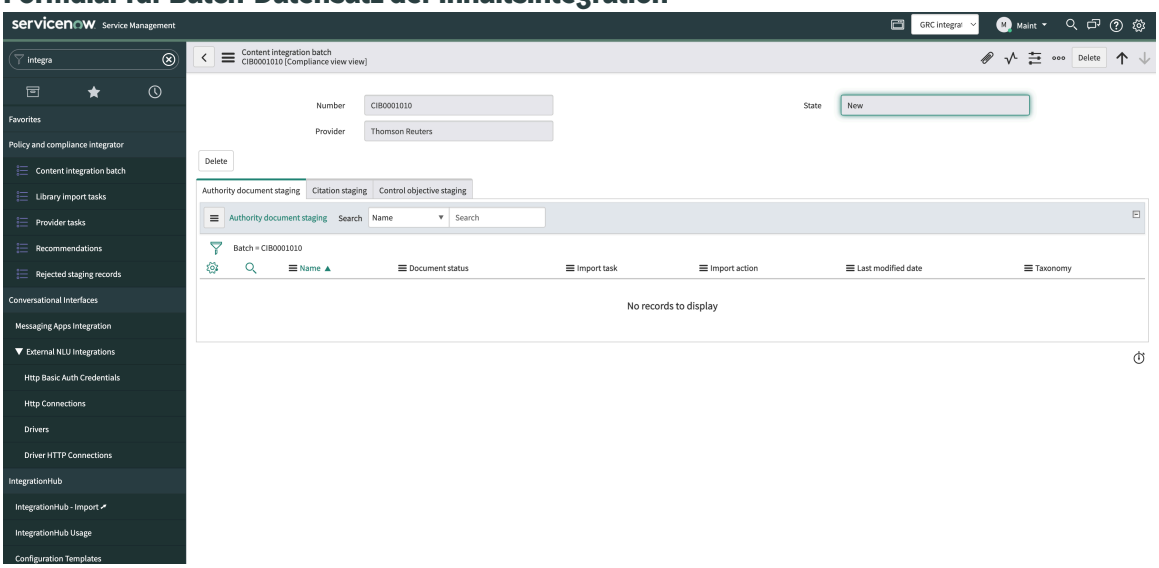


Informationen dazu, wie Sie die Anwenderrollen für den Zugriff auf die APIs und Batch-Datensätze verwenden können, finden Sie unter Anwenderrollen für den Integrationsprozess.

Wählen Sie einen Datensatz in der Tabelle aus, um das Formular für den Batch-Datensatz der Inhaltsintegration und die zugehörigen Listen anzuzeigen. Siehe folgendes Beispiel.

Hinweis: Die Felder im Formular und die zugehörigen Listen werden automatisch ausgefüllt.

Formular für Batch-Datensatz der Inhaltsintegration



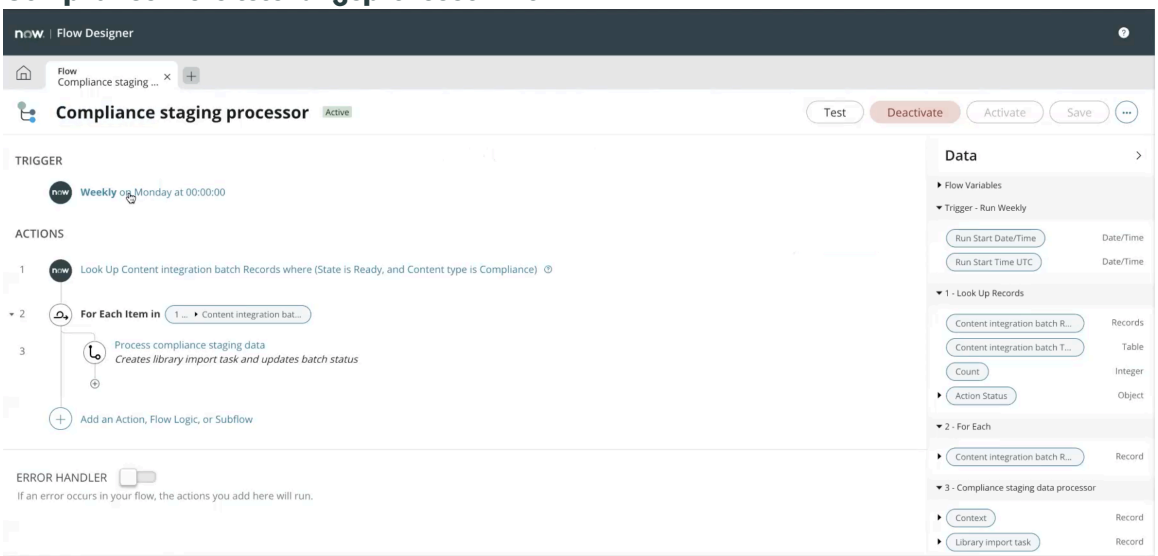
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Compliance-Staging-Prozessor-Flows

Sie können den neuen Compliance-Staging-Prozessor-Flow verwenden, der mit bereitgestellt wird GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung. Siehe folgendes Beispiel. Der Flow wird verwendet, um die Compliance-Bereitstellungsdaten zu verarbeiten, und wird wöchentlich im Hintergrund ausgeführt. Es sucht nach den Batch-Datensätzen der Inhaltsintegration, bei denen der Status „bereit“ und der Inhaltstyp „Compliance“ ist. Für jeden Datensatz im Inhaltsintegrations-Batch wird eine Bibliotheksimportaufgabe erstellt, und der Status des Inhaltsintegrations-Batches wird automatisch aktualisiert.

Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow



Hinweis: Sie können den Flow aktualisieren, um seine Einstellung zu ändern. Sie können beispielsweise die Startzeit des Flows aktualisieren.

Mit den REST APIs

Sie können die REST-APIs verwenden, um die Datensätze in einzufügen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Und verschieben Sie die Datensätze später in Richtlinien- und Compliance-Management-Tabellen mithilfe von GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung. Die folgenden internen APIs werden mit bereitgestellt GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung:

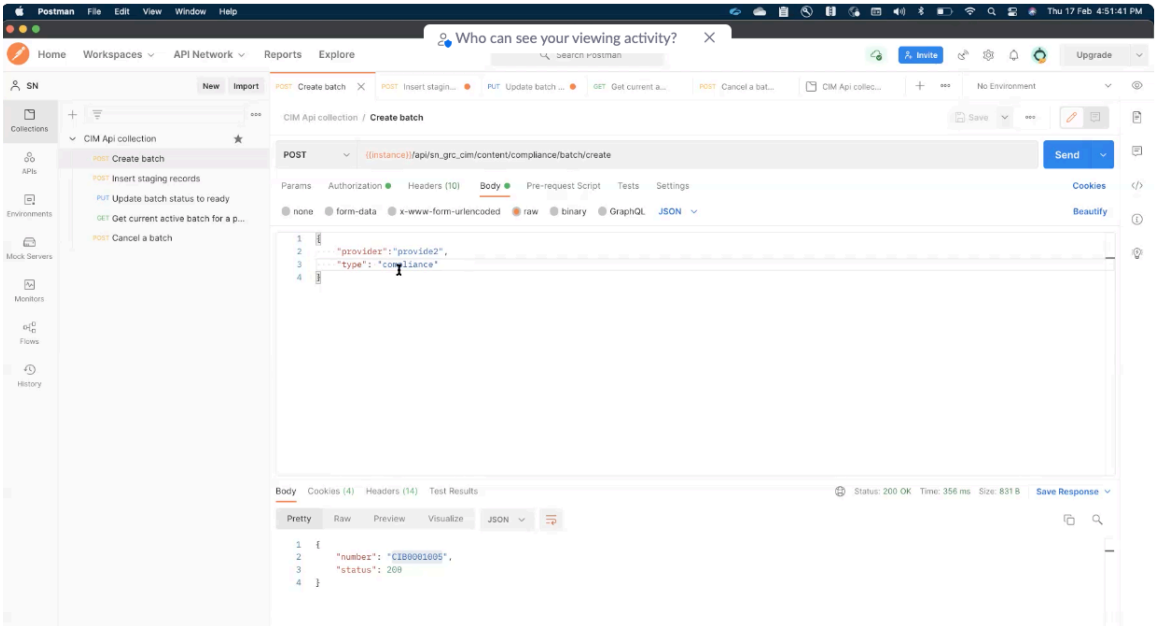
- Erstellen Sie einen Batch
- Fügen Sie Richtlinienbereitstellungsdatensätze ein
- Aktualisieren Sie den Batch-Status auf „bereit“
- Batch abrufen
- Batch abbrechen

Hinweis: Sie können Tools von Drittanbietern verwenden, z. B. Postman API-Plattform, Um die APIs auszuführen.

Wenn Sie die APIs in ausführen Postman API-Plattform Wie im folgenden Beispiel gezeigt, werden die Bereitstellungsdatensätze in importiert Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Batch mit der Postman-API-Plattform

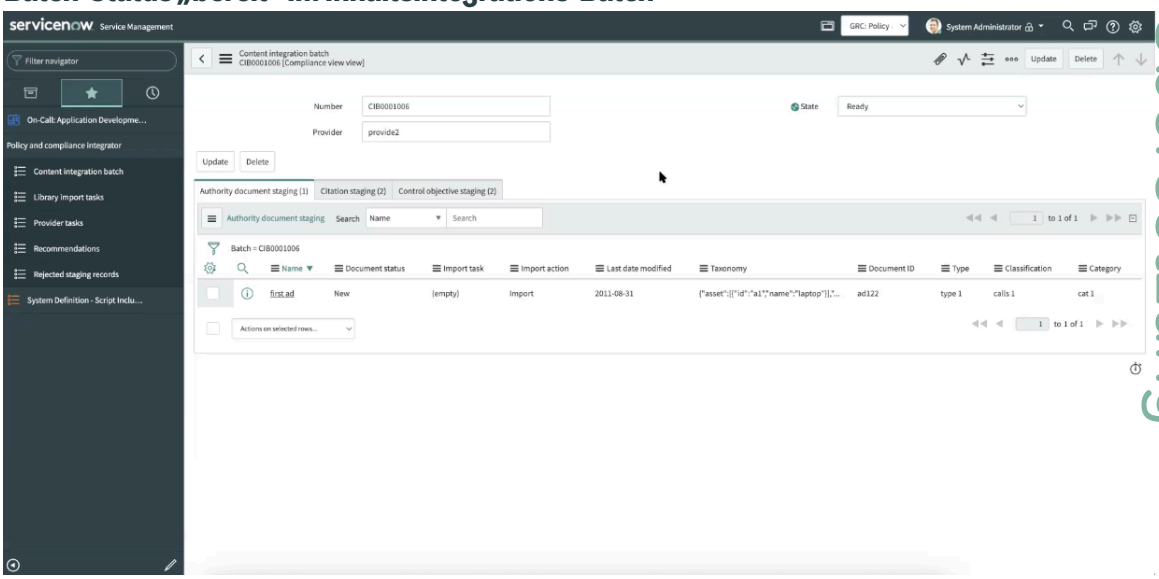


Batch-Datensätze werden verarbeitet

Die API „Batch-Status auf „bereit“ aktualisieren und der Compliance-Staging-Prozessor verarbeiten die Batch-Datensätze wie folgt:

1. Die API Batch-Status auf bereit aktualisieren aktualisiert den Batch-Status der Inhaltsintegration auf bereit, wie in der Abbildung gezeigt.

Batch-Status „bereit“ im Inhaltsintegrations-Batch



2. Der Flow des Compliance-Staging-Prozessors greift den Content-Integrations-Batch und seine Datensätze auf. Wenn die API Batch-Status auf bereit aktualisieren den Batch-Status der Inhaltsintegration auf bereit setzt, bestätigt der Flow des Compliance-Staging-Prozessors den Content-Integrations-Batch.

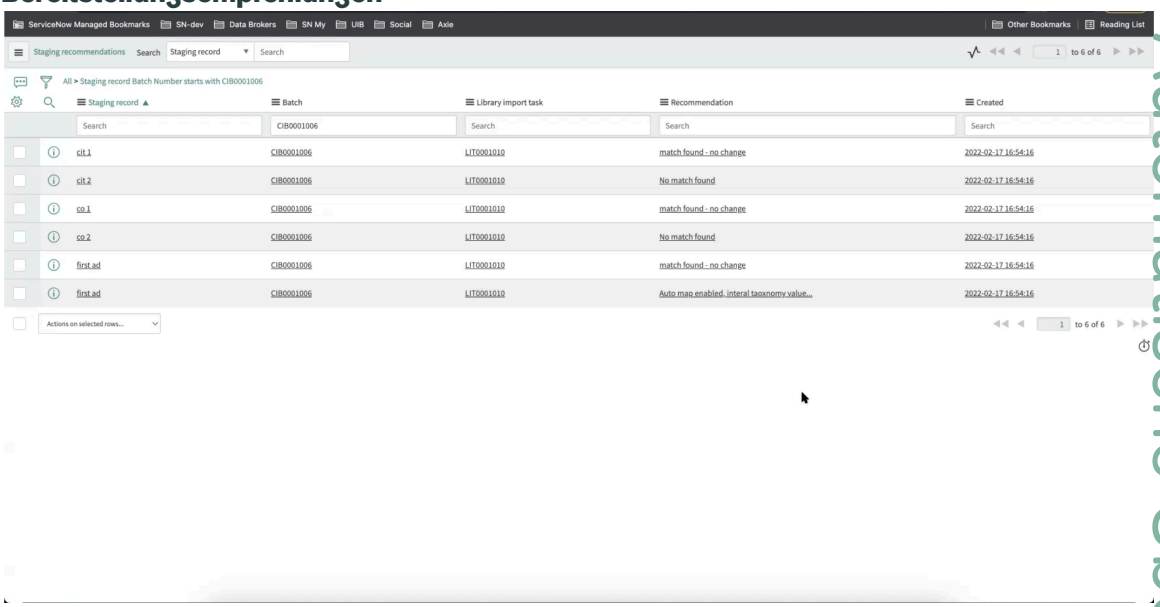
3. Wenn der Status des Inhaltsintegrations-Batches auf „bereit“ aktualisiert wird, beginnt der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow mit dem Importieren der Datensätze aus der Bereitstellung in die GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System erstellt automatisch eine Bibliotheksimportaufgabe, um den Importprozess nachzuverfolgen.

4. Wenn die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird, aktualisiert der Compliance-Staging-Prozessor-Flow den Batch-Status automatisch in „in Bearbeitung“.
5. Wenn die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird und der im Inhaltsintegrations-Batch erwähnte Anbieter nicht gefunden wird, wird der Status der Aufgabe in Anbieter-Onboarding aktualisiert. Eine Provider-Importaufgabe wird in der zugehörigen Liste der Inhalts-Onboarding-Aufgabe der Bibliotheksimportaufgabe erstellt.
6. Während die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird, werden die Bereitstellungsempfehlungen für jeden Datensatz für den Inhaltsintegrations-Batch generiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bereitstellungsempfehlungen



Die Bibliotheksimportaufgabe wird verwendet, um die Bereitstellungsdatensätze in zu importieren Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen. Die Bibliotheksimportaufgabe und Bereitstellungsempfehlungen für jeden Datensatz werden für die Batch-Tabelle der Inhaltsintegration in angezeigt GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Modul. Ein Anwender mit der Rolle „sn_Compliance.admin“ kann die Bibliotheksimportaufgabe der Zuweisungsgruppe „Compliance-Manager“ zuweisen. Informationen zum Zuweisen einer Bibliotheksimportaufgabe finden Sie unter Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe für die Compliance-Genehmigung zu.

Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe für die Compliance-Genehmigung zu

Weisen Sie der Compliance-Manager-Zuweisungsgruppe eine Bibliotheksimportaufgabe zu, indem Sie das Formular „Bibliotheksimportaufgabe“ in verwenden GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung.

Vorbereitungen

Für dieses Verfahren müssen Sie sich zuerst mit der Rolle „sn_Compliance.admin“ anmelden und dann die Importaufgabe der Bibliothek zur Genehmigung übermitteln.

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin

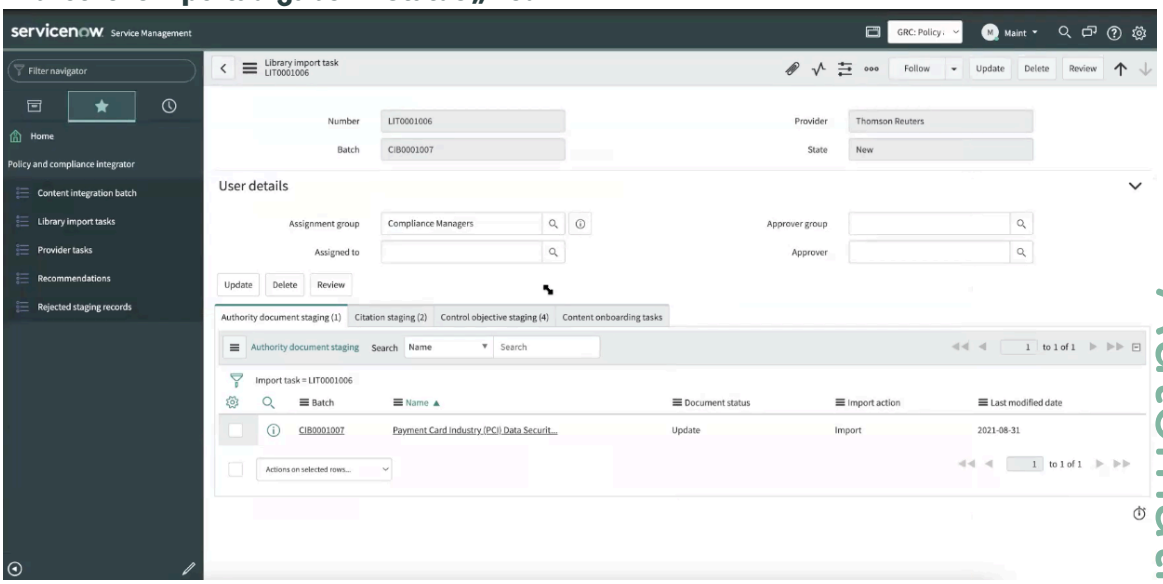
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrator für Richtlinien und Compliance** > **Inhaltsintegrator** > **Bibliotheksimportaufgabe**an.
   Die Bibliotheksimportaufgabe wird im Status Neu angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bibliotheksimportaufgabe im Status „Neu“



2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Bibliotheksimportaufgabe“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer für die Bibliotheksimportaufgabe. Die Nummer lautet im Beispiel LIT0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anbieter	Name des Anbieters. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Batch	Batchnummer der Inhaltsintegration. Die Nummer lautet im Beispiel CIB0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Bibliotheksimportaufgabe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der die Bibliotheksimportaufgabe zugewiesen ist. Wählen Sie Aus **Compliance-Manager** Gruppe.
Genehmigende Person	Genehmiger für die Bibliotheksimportaufgabe.
Zugewiesen an	Zuweisungsgruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigergruppe	Genehmigergruppe für die Bibliotheksimportaufgabe.
Zugehörige Listen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bereitstellung regulatorischer Dokumente	Datensätze zur Bereitstellung regulatorischer Dokumente, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.
Zitatbereitstellung	Zitatbereitstellungsdatensätze, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.
Bereitstellung von Kontrollzielen	Kontrollziel-Bereitstellungsdatensätze, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.
Onboarding-Aufgaben für Inhalt	Provider-Importaufgaben, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen. Diese Aufgabe wird erstellt, wenn der im Inhaltsintegrations-Batch erwähnte Anbieter nicht in der Tabelle „Provider“ (sn_grc_Provider) gefunden wird. Wenn die Provider-Importaufgabe erstellt wird, wird der Status der Bibliotheksimportaufgabe auf aktualisiert **Onboarding des Anbieters** . Wenn die Importaufgabe des Anbieters abgeschlossen ist, wird der Status der Bibliotheksimportaufgabe auf aktualisiert **Neu** .

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Informationen zum Genehmigen der Bibliotheksimportaufgabe, die der Zuweisungsgruppe des Compliance-Managers zugewiesen ist, finden Sie unter Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe.

Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe

Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe, indem Sie das Formular „Bibliotheksimportaufgabe“ in verwenden GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager

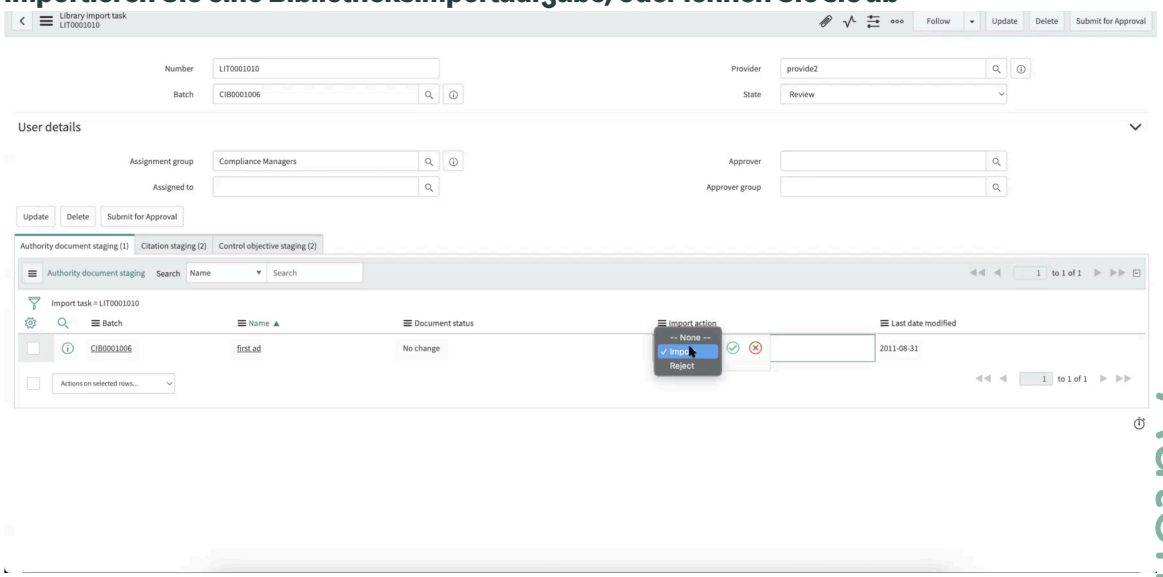
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrator für Richtlinien und Compliance** > **Inhaltsintegrator** > **Bibliotheksimportaufgabe**an.
2. Überprüfen Sie die Bibliotheksimportaufgabe und die zugehörigen Listen für die Bereitstellungsdatensätze für regulatorische Dokumente, die Bereitstellungsdatensätze für Zitate, die Bereitstellungsdatensätze für Kontrollziele und die Onboarding-Aufgaben für Inhalte.
3. Wechseln Sie im Anwendungsnavigator zu Empfehlungen, und überprüfen Sie die Empfehlungen, die von der Anwendung für die Aufgabe bereitgestellt werden.
4. Klicken Sie im Formular auf **Importieren** Oder **Ablehnen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie die Details der Bibliotheksimportaufgabe, und importieren Sie den Datensatz, oder lehnen Sie ihn ab, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Importieren Sie eine Bibliotheksimportaufgabe, oder lehnen Sie sie ab

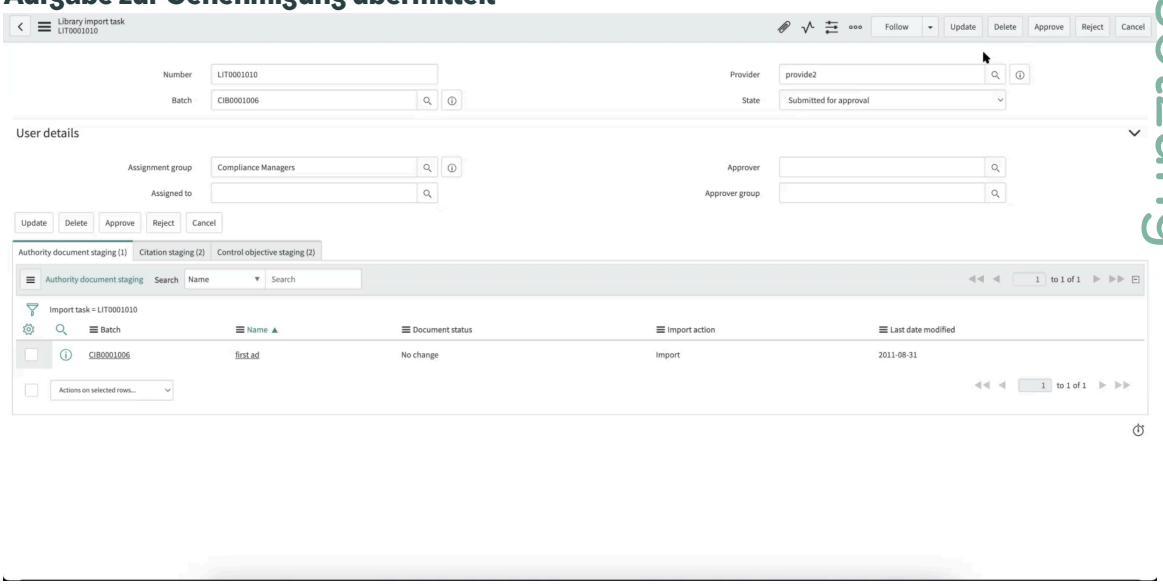


Klicken Sie Auf **Importieren** Importiert den Datensatz, der der Bibliotheksimportaufgabe zugeordnet ist, in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Bereitstellungstabellen.

Klicken Sie Auf **Ablehnen** Lehnt den Datensatz ab, der der Bibliotheksimportaufgabe zugeordnet ist. Daher werden die Daten nicht in importiert GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Bereitstellungstabellen.

5. Klicken Sie auf **Zur Genehmigung senden**.
   Die Aufgabe wird zur Genehmigung an die Compliance-Manager-Gruppe übermittelt. Der Status der Bibliotheksimportaufgabe wird wie im folgenden Beispiel gezeigt in „zur Genehmigung übermittelt“ aktualisiert.

Aufgabe zur Genehmigung übermittelt



6. Überprüfen Sie die Bibliotheksimportaufgabe, und klicken Sie auf **Genehmigen** .

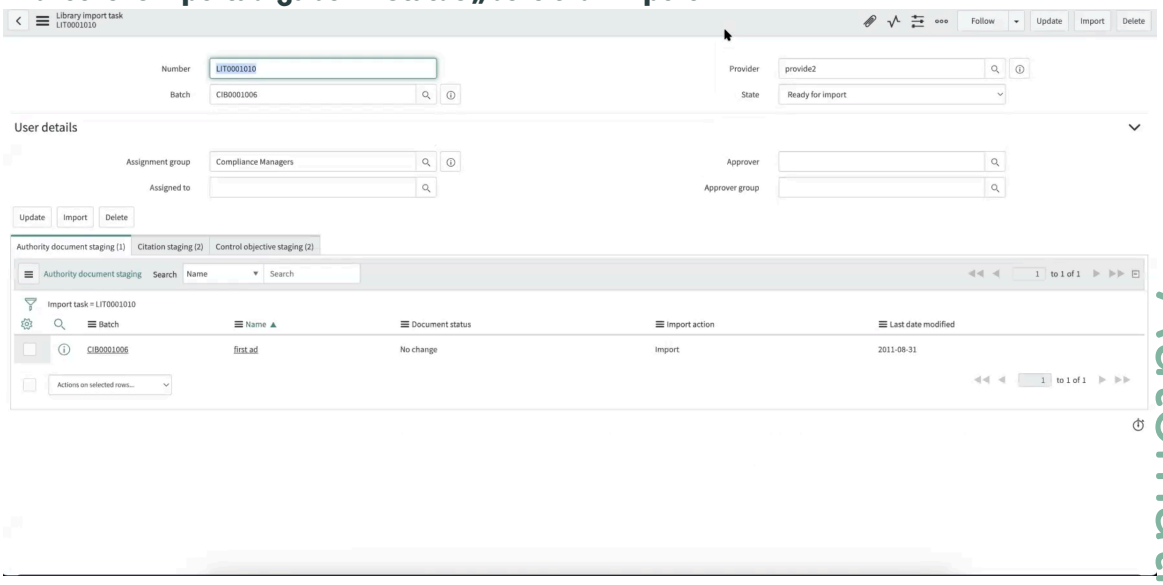
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dieser Aktion wird die Bibliotheksimportaufgabe in den Status „bereit für Import“ verschoben.

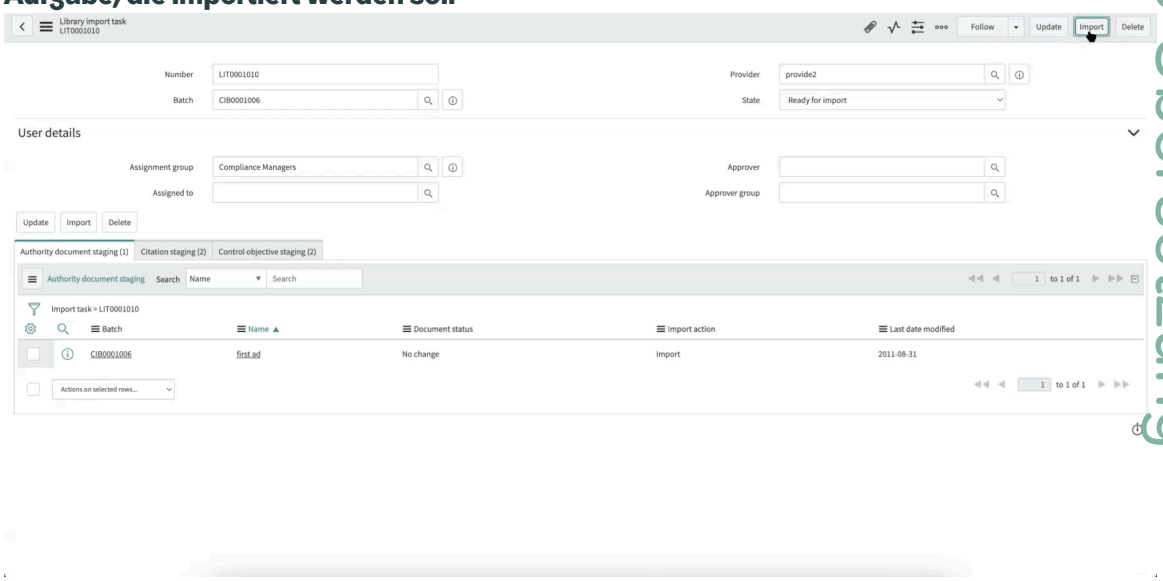
Hinweis: Klicken Sie Auf **Ablehnen** Lehnt die Bibliotheksimportaufgabe ab und verschiebt sie erneut in den Status „Neu“, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bibliotheksimportaufgabe im Status „bereit für Import“



Wenn sich die Aufgabe im Status „bereit für Import“ befindet, wird die Importaktion wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Aufgabe, die importiert werden soll

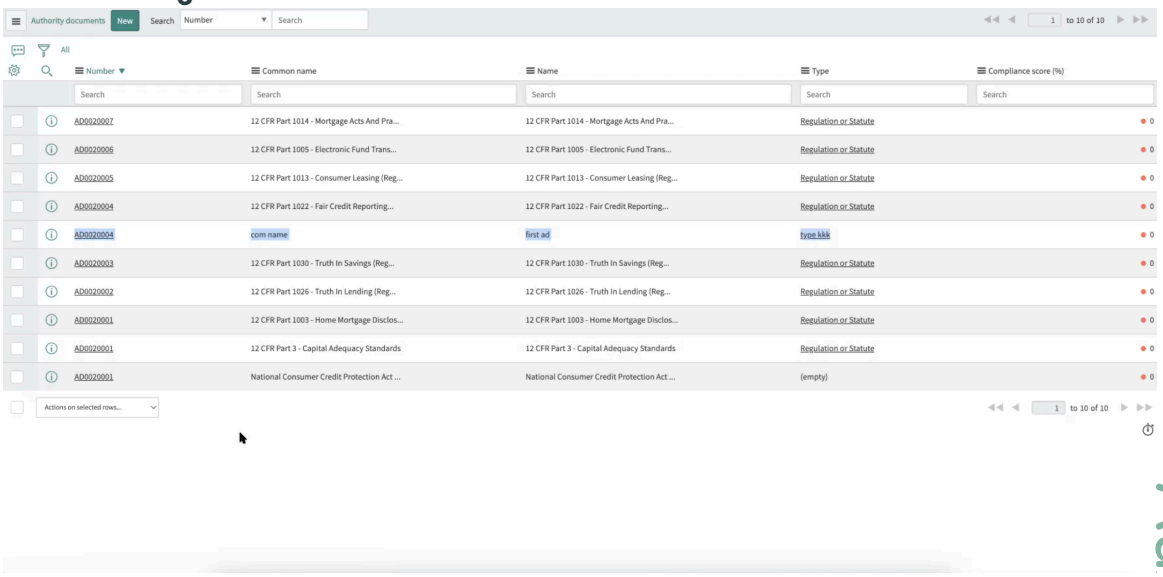


7. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Mit dieser Aktion werden die Bereitstellungsdatensätze unter der Bibliotheksimportaufgabe in importiert GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen. Sie können die Tabellen anzeigen, indem Sie zu den Tabellen für regulatorische Dokumente, Zitattabellen oder Kontrollziele in navigieren GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Sehen Sie sich die Tabelle „Beispiel für regulatorische Dokumente“ an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

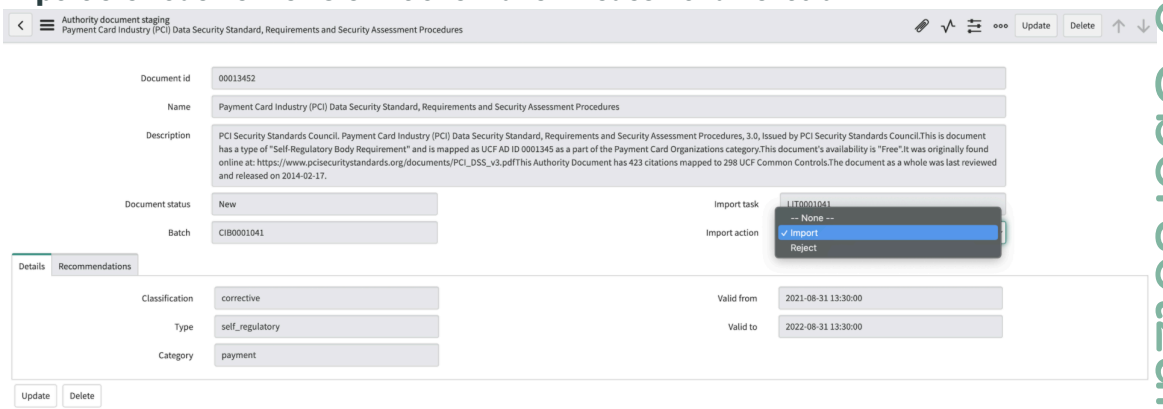
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle der regulatorischen Dokumente



Wenn Sie auf ein regulatorisches Dokument klicken, z. B. AD0020004, das in der Tabelle angezeigt wird, werden die Details des Bereitstellungsdatensatzes des regulatorischen Dokuments angezeigt. Im Bereitstellungsdatensatz werden im Feld Dokumentstatus im Formular Informationen zum aktuellen Dokumentstatus angezeigt. Wenn der Wert des Dokumentstatusfelds Neu oder Aktualisieren ist, sind die Aktionen Importieren oder Ablehnen für den Datensatz verfügbar, und die Importaufgabe kann importiert oder abgelehnt werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

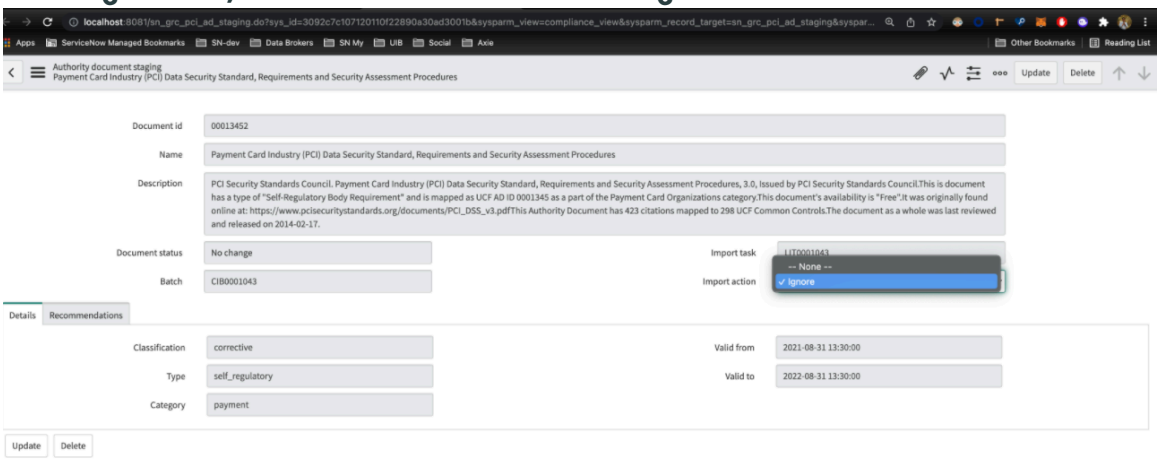
Importieren oder lehnen Sie Aktionen für ein neues Dokument ab



Wenn der Wert des Dokumentstatusfelds keine Änderung ist, ist in der Aktion Importieren für den Datensatz nur die Option Ignorieren verfügbar. Die Importaufgabe kann ignoriert werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion ignorieren, wenn der Dokumentstatus nicht geändert wird



In der folgenden Tabelle finden Sie die Kriterien der Feldwerte für den Dokumentstatus.

Dokumentstatusfeldwert und seine Kriterien

Feld	Beschreibung
Dokumentstatus = Neu	Datensatz, der nicht in gefunden wurde GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen.
Dokumentstatus = keine Änderung	**Datum der letzten Änderung der Quelle** Des vorhandenen Datensatzes in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Tabelle, die nach dem Datum des eingehenden Bereitstellungsdatensatzes liegt. Der Dokumentstatus ändert sich nicht.
Dokumentstatus = Aktualisieren	**Datum der letzten Änderung der Quelle** Des vorhandenen Datensatzes in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Tabelle, die vor dem Datum des eingehenden Bereitstellungsdatensatzes liegt. Der Dokumentstatus wird aktualisiert.

Nachdem der Workflow abgeschlossen ist, aktualisiert der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow den Status der Bibliotheksimportaufgabe automatisch in „Abgeschlossen“.

Hinweis:

Wenn bei der Verarbeitung des Flows ein Fehler auftritt, aktualisiert der Flow des Compliance-Staging-Prozessors den Status der Bibliotheksimportaufgabe in „mit Fehlern abgeschlossen“. Dieser Fehler kann aus einem der folgenden Gründe auftreten:

- Die Taxonomiewertzuordnungen des Datensatzes wurden nicht gefunden, und der Wert der automatischen zuordnung der Konfiguration der Provider-Taxonomie ist „falsch“.
- Das übergeordnete Element des Datensatzes wird ignoriert.

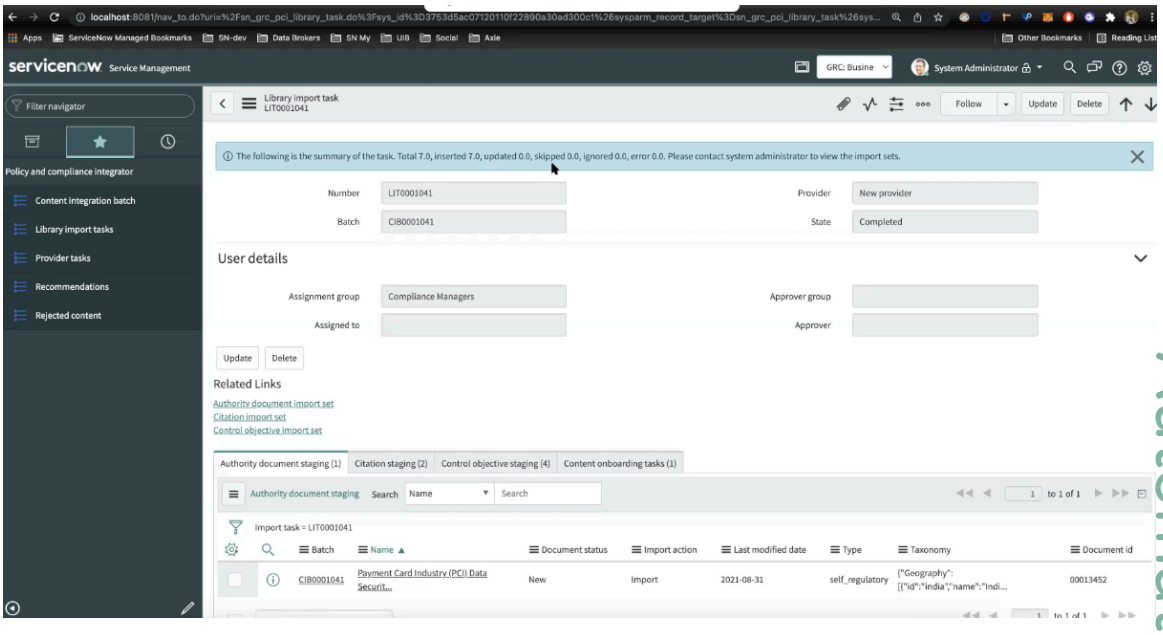
Der Datensatz mit dem Fehler wird vom Compliance-Staging-Prozessor-Flow abgelehnt.

Wenn der Status der Bibliotheksimportaufgabe abgeschlossen ist, werden die Zusammenfassung der Importaufgabe und die zugehörigen Links der Importsätze nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für Anwender mit der Rolle „Import_Transformer“ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Die Rolle „Import_Transformer“ ist eine globale Rolle.

Aufgabe abgeschlossen und Zusammenfassung der Import_Transformator-Rollenansicht



Die Zusammenfassung der Rollenansicht „Import_Transformer“ ist für keine anderen Anwender von verfügbar GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung.

Ergebnis

Die Bibliotheksimportaufgabe befindet sich jetzt im Status „Abgeschlossen“, und der Inhalt wird in importiert Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

DevOps-Accelerator-Plugin

GRC: DevOps Accelerator ist eine Anwendung, mit der Ihre Kunden die Compliance für DevOps-Richtlinien und GRC-Steuerungsziele bewerten können, die in die PACE-Anwendung (Policy as a Code Engine) integriert werden.

Wichtig: GRC DevOps-Accelerator ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt oder ist für eine neue Aktivierung verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwerfungsprozess [KB0867184] artikel in Now Support Knowledge Base.

GRC: Das Plugin „DevOps-Accelerator“ (com.sn_grc_devops) ordnet die Kontrollziele, die aus Vorschriften, Standards und Frameworks wie CIS-Steuerungen, NIST 800-53, ISO 27002, PCI DSS und anderen der DevOps-Richtlinie als Code Engine (PACE) zu. Die DevOps-Richtlinien werden vom DevOps Config-Richtlinieninhaltspaket bereitgestellt.

Mit dieser Integration können Sie den Compliance-Status bewerten. Die Integration ermöglicht es DevOps-Managern auch, die Compliance zu überwachen, Nachweise für die PACE-Ausführung zu visualisieren und Ausnahmen zu verwalten.

Voraussetzungen für DevOps-Accelerator

1. Hierarchie von PACE-bezogenen Plugins und CDM-bezogenen Plugins.
2. Von PACE bereitgestelltes DevOps Config-Richtlinieninhaltspaket.
3. GRC-Plugins: GRC: CyberSecurity Controls Accelerator, GRC: Compliance UCF und GRC: Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: GRC: DevOps-Accelerator (com.sn_grc_devops) ist abhängig von DevOps Config Policy Content Pack und GRC: Richtlinien- und Compliance-Management. Wenn jedoch die Plugins GRC: Cybersecurity Controls Accelerator (CIS), GRC: Unified Compliance Framework (UCF) und GRC: Continuous Authorization and Monitoring (CAM) nicht auf der Instanz installiert sind, sind die für die Kontrollziele relevanten Bereitstellungsdaten dieser Plugins bei der Installation von GRC: DevOps Accelerator nicht verfügbar.

GRC: DevOps Accelerator-Plugin ordnet die Beziehung zwischen PACE-Richtlinien und Kontrollzielen zu.

Hinweis: Nicht alle GRC-Kontrollziele haben möglicherweise eine Beziehung zu jeder PACE-Richtlinie.

Füllen von Kontrollziel- und PACE-Zuordnungsdaten aus den Instanzen in die Bereitstellungstabelle aus

Kontrollziel zu Elementzuordnungstabelle

Als Teil des DevOps-Accelerators werden die Zuordnungsbeziehungen zwischen Kontrollzielen und PACE-Richtlinien an die Kunden gesendet. Die Beziehung wird in der Tabelle „Kontrollziel zu Elementen“ [sn_Compliance_Control_Objective_item] erfasst, wobei der **Kontrollziel** Spalte und **Elementdatensatz** Spalte, die die PACE-Richtlinie ist, listet die Daten auf.

Kontrollziel zu Elementtabelle

Control objective to items | Control objective | Search | Actions on selected rows...

All

Control objective	Item record	Application table	Assessed object table	Domain
Encrypt Sensitive Information at Rest	Policy: mandatoryValue	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Implement Application Whitelisting of Li...	Policy: forbiddenKVcombinations	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Perform Regular Automated Port Scans	Policy: authorisedPortsRange	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Encrypt Sensitive Information at Rest	Policy: checkUniqueKeyValue_crossDeployables	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Encrypt All Sensitive Information in Tra...	Policy: mandatoryTagsList	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Use Multifactor Authentication For All A...	Policy: authorisedKVCombinations	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Maintain Standard Security Configuration...	Policy: noHTTP	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Establish Secure Coding Practices	Policy: noForbiddenValues	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global

DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellungstabelle

Bereitstellungstabelle des DevOps-Accelerators

DevOps policy to Control objective staging | Control objective sy | Search | Actions on selected

All

Control objective sys Id	Control objective source Id	DevOps policy sys Id	Status	Domain
a47da77953a330104f3eddeeff7b1281		13cf348cff173010b231f9ee793bf18e	Processed	global
3b6d677953a330104f3eddeeff7b125a		05565637ff073010b231f9ee793bf1b7	Processed	global
9c7da77953a330104f3eddeeff7b1209		90719a33ff073010b231f9ee793bf127	Processed	global
3b6d677953a330104f3eddeeff7b1259		70e1619f53c73010b231ddeeff7b127b	Processed	global
336d677953a330104f3eddeeff7b124c		8e72a99f53c73010b231ddeeff7b12fd	Processed	global
347da77953a330104f3eddeeff7b12d8		66d221df53c73010b231ddeeff7b122f	Processed	global
9c7da77953a330104f3eddeeff7b1209		13cf348cff173010b231f9ee793bf18e	Processed	global
807d677953a330104f3eddeeff7b129a		96ea99d753f40110b231ddeeff7b12ee	Processed	global
3a4f606ddb872b003101b12c4e96192f		8e72a99f53c73010b231ddeeff7b12fd	Processed	global
336d677953a330104f3eddeeff7b1259		05565637ff073010b231f9ee793bf1b7	Processed	global
3b6d677953a330104f3eddeeff7b125a		dd151ef3ff073010b231f9ee793bf134	Processed	global
9c7da77953a330104f3eddeeff7b1209		dd151ef3ff073010b231f9ee793bf134	Processed	global
707da77953a330104f3eddeeff7b12ac		96ea99d753f40110b231ddeeff7b12ee	Processed	global
787da77953a330104f3eddeeff7b12ab		9964e113530b3010b231ddeeff7b127f	Processed	global

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt eine Bereitstellungstabelle als Teil des DevOps-Accelerators, bei dem es sich um die DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellung [sn_grc_devops_Policy_Control_Objective_Staging] handelt. Ein Anwender mit der Compliance-Administratorrolle kann die Tabelle anzeigen.

Für CAM und CIS ordnen sich die SYS-IDs der Kontrollziele den SYS-IDs der DevOps-Richtlinie zu. Für UCF wird jedoch die Quell-ID des aus der freigegebenen Liste importierten Kontrollziels der SYS-ID der DevOps-Richtlinie zugeordnet.

Die Daten in der Tabelle „DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellung“ [sn_grc_devops_Policy_Control_Objective_Staging] werden im Status „Ausstehend“ versendet. Die Daten werden basierend auf den in der Instanz installierten Anwendungen in der Bereitstellungstabelle ausgefüllt. Die Daten werden nicht verarbeitet, wenn das Kontrollziel und die PACE-Richtlinie nicht in der Instanz vorhanden sind.

Geplante Aufgabe zum Verschieben von Daten aus der Bereitstellung in die Haupttabelle

Eine tägliche Aufgabe (Zuordnung von DevOps-Richtlinie zu Kontrollziel aus Staging importieren) wird ausgeführt, nachdem die Anwendungen und der DevOps-Accelerator installiert wurden, um die Datensätze der Tabelle „Kontrollziel“ zu Elementen (sn_Compliance_Control_objective_item) hinzuzufügen. Wenn der Datensatz erfolgreich der Zuordnungstabelle hinzugefügt wird, wird der Status des Datensatzes in der Bereitstellungstabelle in „verarbeitet“ verschoben. Wenn ein Kontrollziel nicht ausgefüllt oder in der Anwendung vorhanden ist, wird der Datensatz nicht verarbeitet, befindet sich jedoch im Status „Ausstehend“.

Analytics- und Reporting-Lösungen für GRC: Richtlinien- und Compliance-Management

Lösungen für Performance Analytics and Reporting enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Die Analytics- und Reporting-Lösung für GRC: Richtlinien- und Compliance-Management ist im verfügbar ServiceNow Store.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikator*Daten, die Ihnen Daten im Zeitverlauf anzeigen, damit Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Lösungen für Performance Analytics and Reporting können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Führen Sie diese Schritte aus, um die Analytics- und Reporting-Lösung für GRC: Richtlinien- und Compliance-Management zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Besuchen Sie ServiceNow Store Und erhalten Sie eine Berechtigung für Performance Analytics– GRC: Richtlinie- und Compliance-Management-Anwendung und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie ein ServiceNow Produkt Auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der -Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**an.
3. Suchen und installieren Sie Performance Analytics– GRC: Richtlinie- und Compliance-Management-Anwendung.

Wichtig:

Ab Version 18.1.0 von Richtlinien- und Compliance-Management Die Analytics- und Reporting-Lösungen für Richtlinien und Compliance sind in verfügbar Next Experience UI Framework.

Compliance-Übersicht Performance Analytics Dashboard

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können.

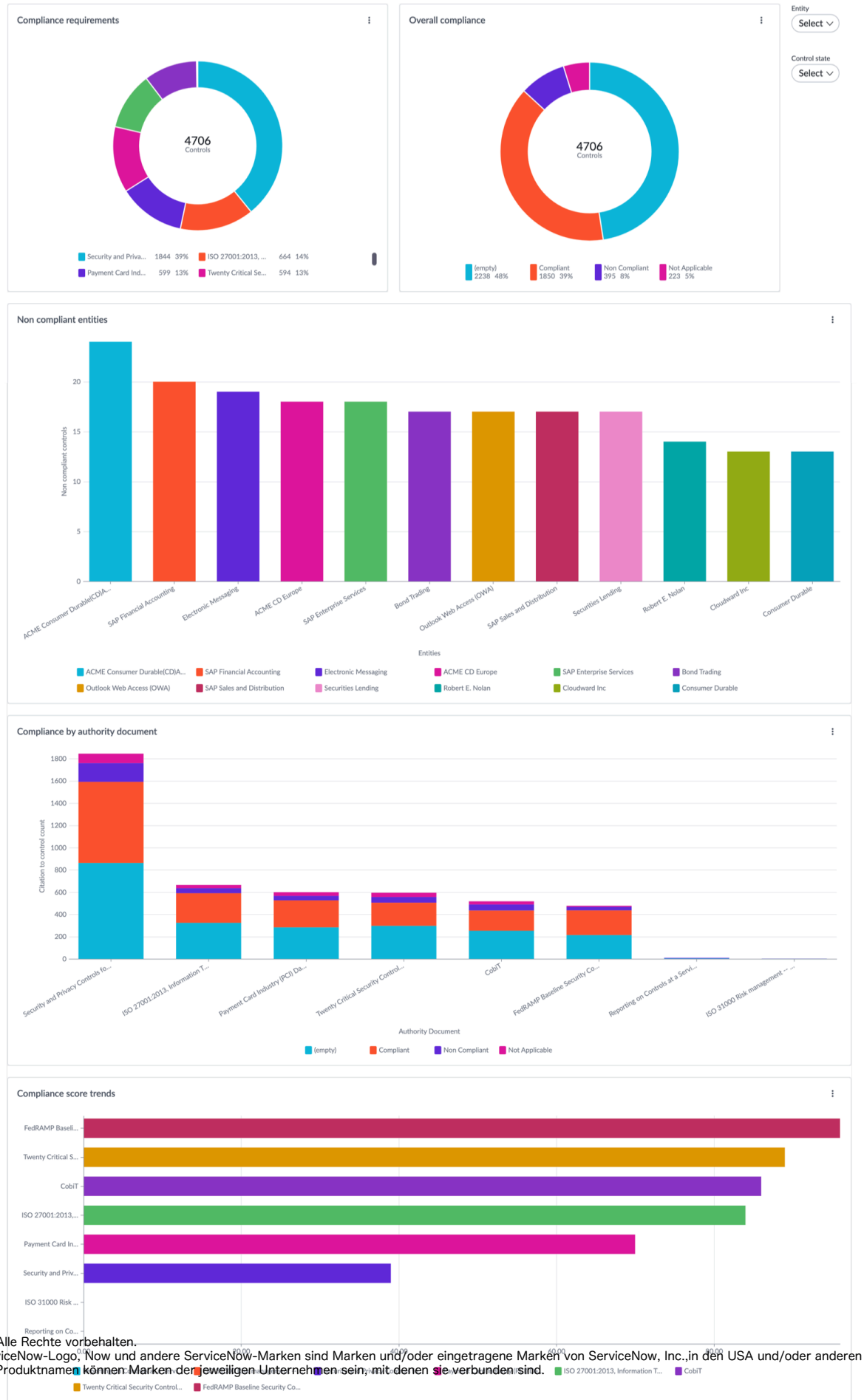
Dashboard „Compliance-Übersicht“

Wichtig: Ab Version 18.1.1 von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung ist das Dashboard Compliance-Übersicht in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Compliance-Übersicht“ in Next Experience UI Framework



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

- Audit-Manager (sn_Compliance.Manager): Um einen klaren Einblick in den Gesamtstatus und das Volumen der Schwachstellen innerhalb der Organisation zu erhalten.
- Audit-Administrator (sn_Compliance.admin): Um Problembereiche schnell zu erkennen.
- Audit-Analyst (sn_compliance.user):, um basierend auf der Relevanz für die Organisation zu priorisieren, auf welche Risiken oder Aufgaben der Schwerpunkt gelegt werden soll.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Analytics – Übersicht**an.

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ enthält die folgenden Visualisierungen:

Name	Typ	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Die Anzahl der offenen Anforderungen nach regulatorischem Dokument
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Compliance-Gesamtprozentsatz des offiziellen Zitatdokuments
Nicht konforme Entitäten	Balkendiagramm	Gesamtentitäten mit nicht konformen Steuerungen.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Die Vorschriften, Zertifizierungen, Frameworks, Standards und Best Practices, die eine Organisation auswählt oder für die Compliance mit Vorschriften erforderlich ist.
Compliance-Punktzahltrends	Horizontaler Balken	Allgemeine Compliance nach regulatorischem Dokument
Compliance-Aufgliederung	Pivot auf mehreren Ebenen	Bezugsvermerke sind Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die von einem regulatorischen Dokument zitiert werden.

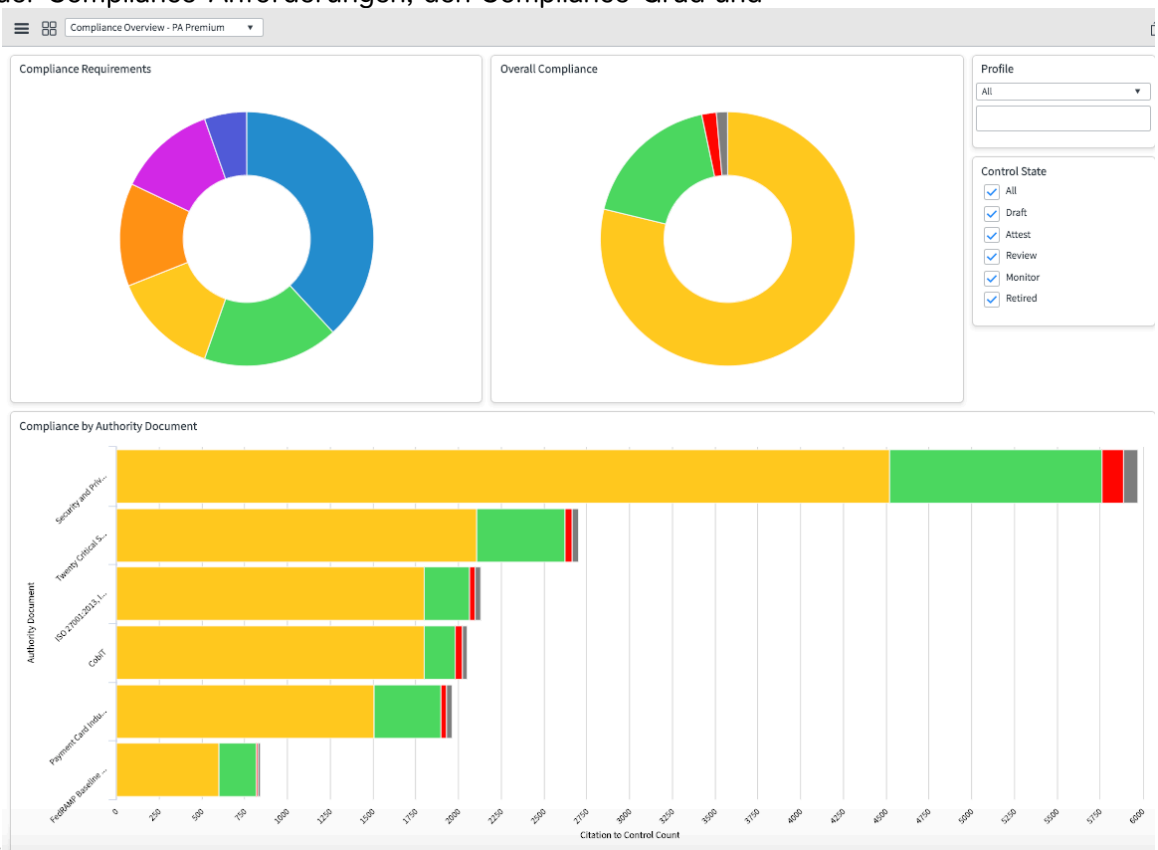
Compliance-Übersicht: PA Premium-Dashboard

Wichtig: Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ mit PA-Filtern ist jetzt als Teil von verfügbar Richtlinien- und Compliance-Management Plugin.

Ab Version 18.1,0 wird das Dashboard Compliance-Übersicht – PA Premium auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie ist in neuen Instanzen nicht mehr verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ bietet Einblicke in die Quelle der Compliance-Anforderungen, den Compliance-Grad und Trends.



Richtlinienübersicht Performance Analytics Dashboard

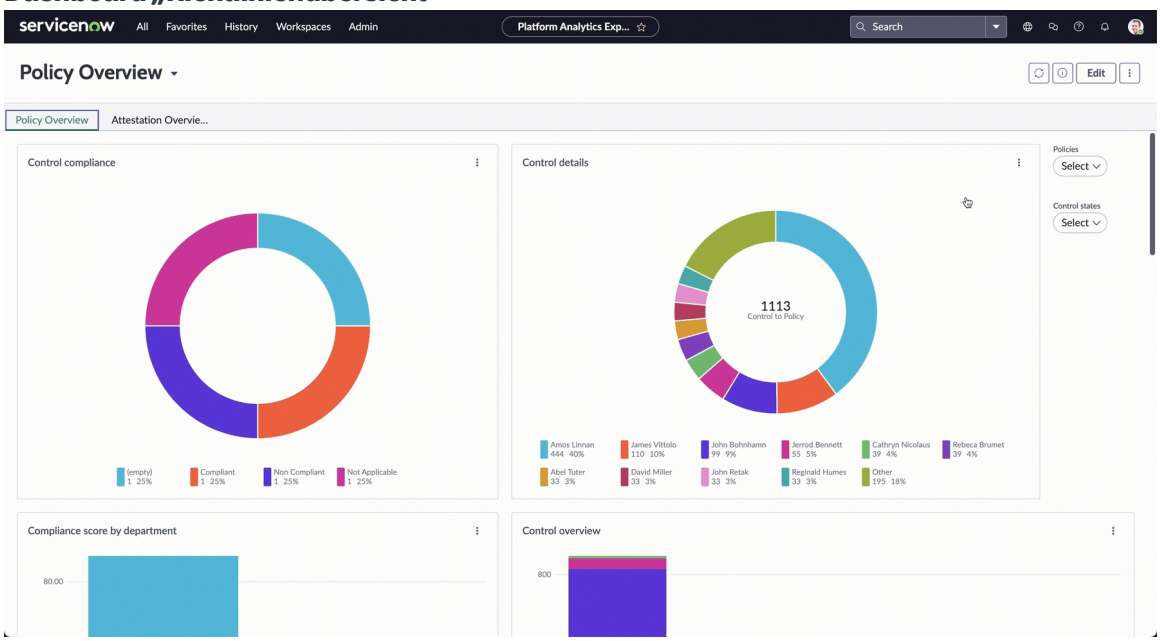
Das Dashboard „Richtlinienübersicht“ bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können. Anwender mit den Rollen Compliance-Administrator und Compliance-Manager zeigen das Dashboard „Richtlinienübersicht“ an.

Wichtig: Ab Version 18.1.1 von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung ist das Dashboard Richtlinienübersicht in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Richtlinienübersicht“



Erforderliche ServiceNow AI Platform-Rollen

- Compliance-Administrator (sn_Compliance.admin): Zum Anzeigen und Bearbeiten der Details im Dashboard „Richtlinienübersicht“.
- Compliance-Leser (sn_Compliance.Reader): Zum Anzeigen der Compliance-Anforderungen, der allgemeinen Compliance und der Compliance-Aufgliederungen.

Greifen Sie auf das Dashboard Richtlinienübersicht zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Analytics – Übersicht**an.

Berichte

Wichtig: Ab Version 18.1.1 von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung,die folgenden Dashboard-Berichte für die Richtlinienübersicht können in angezeigt werden Next Experience UI Framework.

Übersichtsberichte für Richtlinien und Verfahren im Basissystem

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance steuern	Ringdiagramm	Zeigt die allgemeine Compliance aller Steuerungen im System an.
Steuerungsdetails	Ringdiagramm	Zeigt eine Aufgliederung der Steuerungen an, die nach Besitzer, Kategorie oder Typ gruppiert sind.
Compliance-Punktzahl nach Abteilung	Balkendiagramm	Allgemeine (durchschnittliche) Compliance-Punktzahl nach Zuweisungsgruppe/Abteilung
Kontrollübersicht	Balkendiagramm	Zeigt die Kontrollanzahlen an, die von Entitäten befreit sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsberichte für Richtlinien und Verfahren im Basissystem (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
Ausgenommene Steuerungen nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt die Anzahl der Steuerungen an, die von Richtlinien ausgenommen sind.
Ausgenommene Steuerungen nach Entität	Balkendiagramm	Zeigt eine Liste von Kontrollproblemen an, die mit dem Antwortwert „Akzeptieren“ geschlossen wurden, was bedeutet, dass das Problem nicht behoben wurde.
Probleme nach Richtlinie steuern (Eröffnungsdatum)	Liniendiagramm	Zeigt die Anzahl der pro Woche geöffneten Kontrollprobleme nach Richtlinie gruppiert an.
Gesamte Steuerungsziele nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt eine Anzahl der Gesamtanzahl der Kontrollziele in jeder Richtlinie an. Das Diagramm wird gestapelt, um Kontrollziele nach Typ anzuzeigen.

Übersicht Über Richtlinienausnahmen Performance Analytics Dashboard

Die Übersicht Über Richtlinienausnahmen Performance Analytics Dashboard Bietet Ansichten zur Anzahl, zum Schweregrad und zur Quelle der Richtlinienausnahmen. Es werden auch ausgenommene Steuerungen angezeigt.

Dashboard „Richtlinienausnahme – Übersicht“

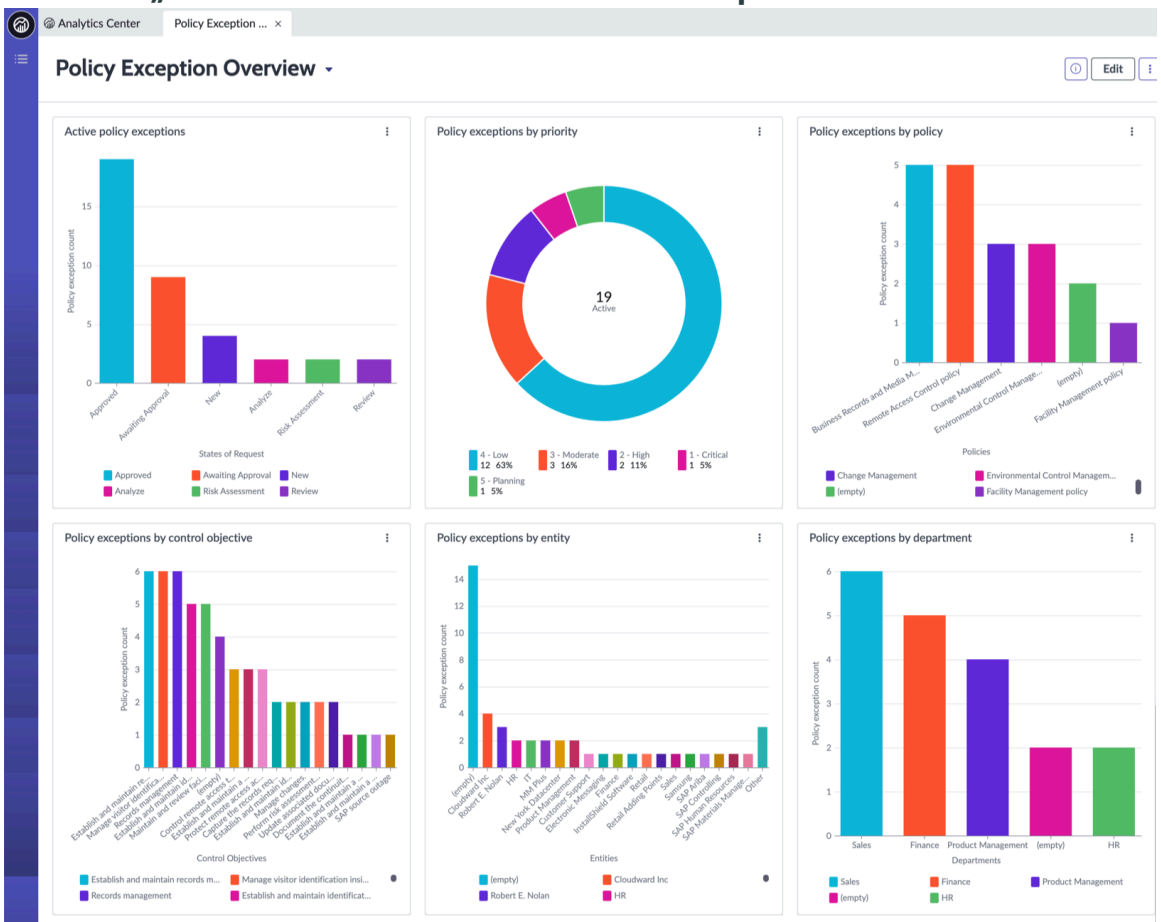
Wichtig: Ab Version 18.1.1 von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung ist das Dashboard „Richtlinienausnahmebeschreibung“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Richtlinienausnahme – Übersicht“ in Next Experience UI Framework



Approved policy exceptions 19

Last refreshed just now

Number	Requester	Policy	Control objective	Issue	Priority	Valid from
PER0001003	Abraham Lincoln	Business Records and Media Management	management policies used to manage organizational records.	(empty)	4 - Low	2017-08-05 11:55:3
PER0001004	Abraham Lincoln	Business Records and Media Management	Capture the records required by organizational compliance requirements.	(empty)	4 - Low	2017-08-05 10:32:1
PER0001005	Bart Hachey	Business Records and Media Management	Capture the records required by organizational compliance requirements.	(empty)	3 - Moderate	2017-08-05 10:32:2
			Establish and maintain a remote access	Cloudward Inc has non compliant control titled		
PER0001010	Waldo Sisk	Facility Management policy	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	(empty)	3 - Moderate	2017-08-04 12:03:4
PER0001012	Waldo Sisk	Environmental Control Management policy	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	(empty)	4 - Low	2017-08-04 12:06:3
PER0001013	Callie Leboeuf	Change Management	Manage changes.	(empty)	5 - Planning	2017-08-04 12:08:5
PER0001014	Willa Dutt	Change Management	Perform risk assessments prior to approving change requests.	Bond Trading - DR has non compliant control titled 'Perform risk assessments prior to approving change requests.'	4 - Low	2017-08-04 12:10:2
PER0002003	System Administrator	(empty)	SAP source outage	(empty)	4 - Low	2019-09-27 11:18:0
PER0002010	System Administrator	Environmental Control Management policy	Manage visitor identification inside the facility.	(empty)	4 - Low	2024-04-09 01:41:2
PER0002013	System Administrator	Environmental Control Management policy	Manage visitor identification inside the facility.	(empty)	4 - Low	2024-04-16 01:43:2
PER0002039	System Administrator	(empty)	Records management	Big Splash has non compliant control titled 'Records Management.'	4 - Low	2024-04-15 05:09:1
PER0002045	System Administrator	Remote Access Control policy	Protect remote access accounts with encryption.	Protect remote acess with encryption for Buyit	4 - Low	2024-04-17 03:47:3

Exempted controls 21

Last refreshed just now

Number	Name	Description	Status	State	Entity	Control objective	Owner
CTRL0010001	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	Compliant	Monitor	New York Datacenter	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	Patty B
CTRL0010018	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	Compliant	Monitor	New York Datacenter	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	Patty B
CTRL0010073	Manage changes.	Manage changes.	Compliant	Monitor	Retail Adding Points	Manage changes.	Celia Sl
CTRL0010074	Manage changes.	Manage changes.	Compliant	Monitor	Retail	Manage changes.	Reginal
CTRL0010075	Manage changes.	Manage changes.	Compliant	Monitor	Electronic Messaging	Manage changes.	Jerrod I
CTRL0010076	Establish and maintain a change control program.		Compliant	Monitor	Retail Client Registration	Establish and maintain a change control program.	Reginal
CTRL0010077	Perform risk assessments prior to approving change requests.	Perform risk assessments prior to approving change requests.	Compliant	Monitor	Bond Trading - DR	Perform risk assessments prior to approving change requests.	John Re
CTRL0010472	Establish and maintain records	Establish and maintain records	Compliant	Monitor	Customer Support	Establish and maintain records	Rob W

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

- Audit-Manager (sn_Policy.Manager): Um einen klaren Einblick in den Gesamtstatus und das Volumen der Schwachstellen innerhalb der Organisation zu erhalten.
- Audit-Administrator (sn_Policy.admin): Um Problembereiche schnell zu erkennen.
- Audit-Analyst (sn_policy.user):, um basierend auf der Relevanz für die Organisation zu priorisieren, auf welche Risiken oder Aufgaben der Schwerpunkt gelegt werden soll.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Analytics – Übersicht**an.

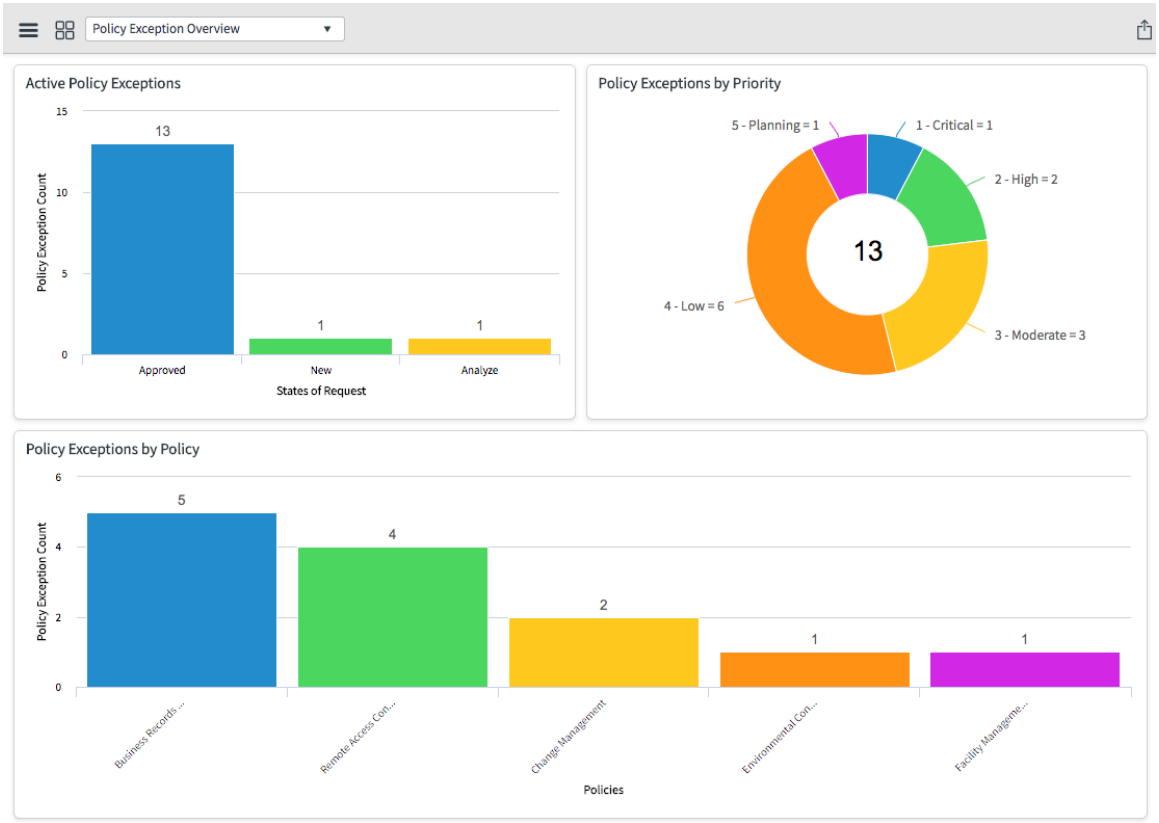
Berichte

Titel	Typ	Beschreibung
Aktive Richtlinienausnahmen	Balkendiagramm	Anzahl der aktiven Ausnahmen für offene Richtlinien.
Richtlinienausnahmen nach Priorität	Ringdiagramm	Gesamtanzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Priorität.
Richtlinienausnahmen nach Richtlinie	Balkendiagramm	Gesamtanzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Richtlinie.
Richtlinienausnahmen nach Kontrollziel	Balkendiagramm	Gesamtanzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Kontrollziel
Richtlinienausnahmen nach Entität	Balkendiagramm	Gesamtanzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Entität
Richtlinienausnahmen nach Abteilung	Balkendiagramm	Gesamtanzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Abteilung
Genehmigte Richtlinienausnahmen	Liste	Anzahl der insgesamt genehmigten Richtlinienausnahmen
Ausgenommene Steuerungen	Liste	Liste der Steuerungen mit Ausnahmestatus
Ausgenommene Steuerungsrisiken	Liste	Liste der Kontrollrisiken, die den Status „Befreiung“ haben

Dashboard „Richtlinienausnahme-Übersicht“ in klassisch UI

Wichtig: Ab Version 18.1.1 von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung kann das Dashboard „Richtlinienausnahme-Übersicht“ in angezeigt werden Next Experience UI Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Dashboard „Richtlinienbestätigung“

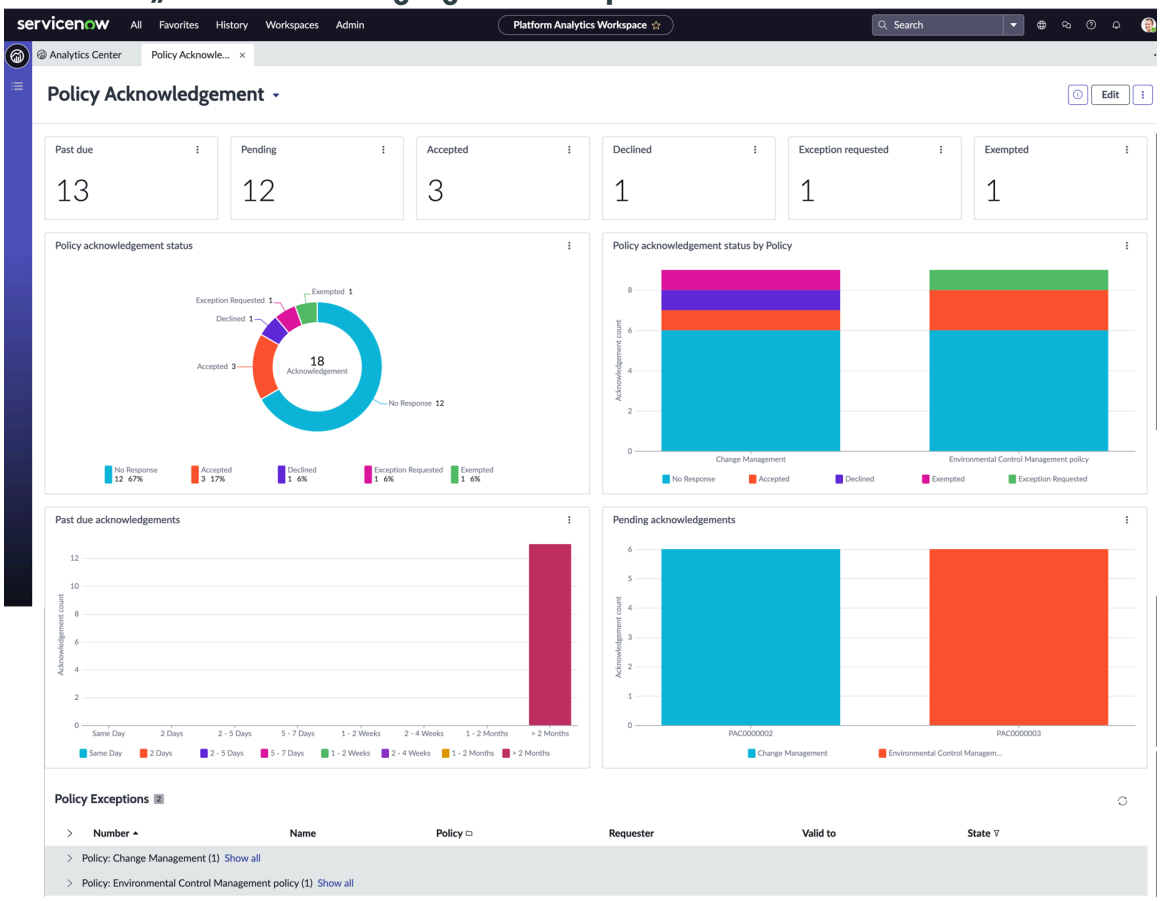
Das Dashboard „Richtlinienbestätigung“ gibt Ihnen den Bestätigungsstatus der Richtlinien an, z. B. die Anzahl der Richtlinien, die akzeptiert, abgelehnt, ausstehend, nach dem Fälligkeitsdatum der Bestätigung überschritten wurden, Ausnahmen angefordert und ausgenommen sind.

Wichtig: Ab Version 18.1.1 von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung ist das Dashboard Richtlinienbestätigung in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Richtlinienbestätigung“ in Next Experience UI Framework



Erforderliche ServiceNow AI Platform-Rollen

- Compliance-Leser (sn_Compliance.Reader), erforderlich, um die Richtlinienbestätigungs-Widgets anzuzeigen.
- Compliance-Administrator (sn_Compliance.admin), der zum Bearbeiten des Dashboards erforderlich ist.

Greifen Sie auf das Dashboard „Richtlinienbestätigung“ zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Analytics – Übersicht**an.

Berichte

Titel	Typ	Beschreibung
Status der Richtlinienbestätigung	Ringdiagramm	Zeigt den Gesamtstatus der Richtlinienbestätigungen an.
Richtlinienbestätigungsstatus nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Bestätigungen im Zusammenhang mit jeder Richtlinie an. Das Diagramm wird gestapelt, um den allgemeinen Bestätigungsstatus für jede Richtlinie anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Überfällige Bestätigungen	Balkendiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der überfälligen Bestätigungen über einen Zeitraum an.
Ausstehende Bestätigungen	Balkendiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der ausstehenden Bestätigungen im Zusammenhang mit jeder Richtlinie an.
Richtlinienausnahmen	Liste Liste	Zeigt eine Liste der für eine Richtlinie geöffneten Richtlinienausnahmen mit Details zu an.

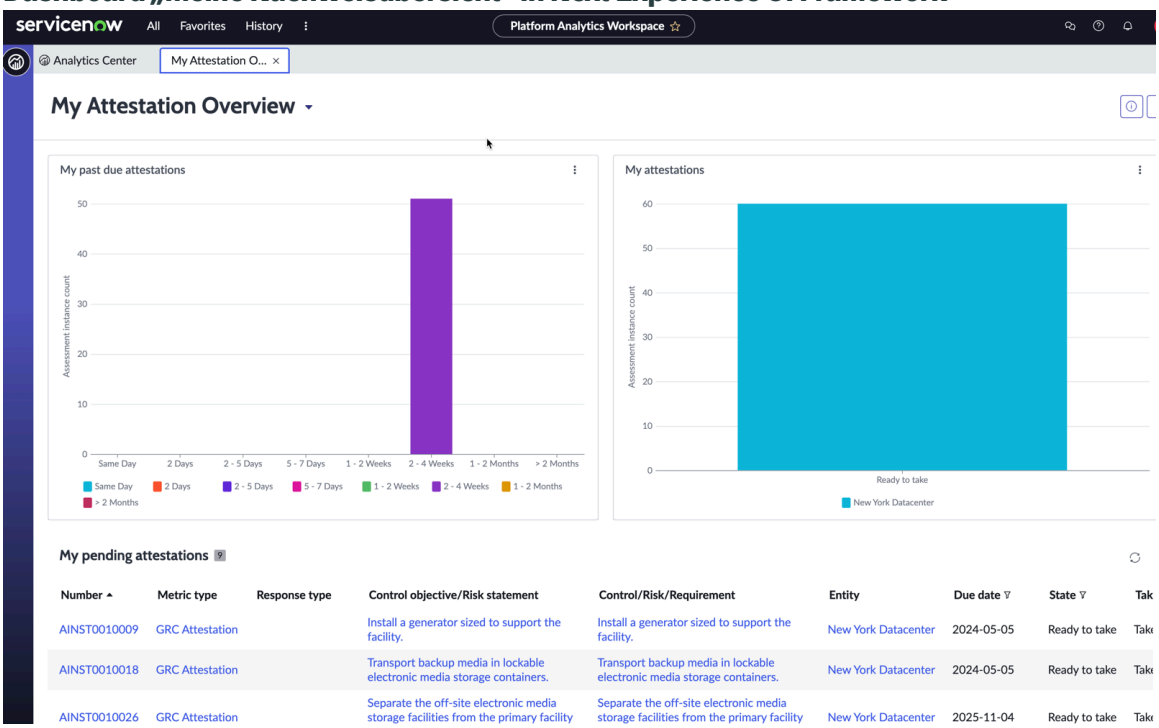
Dashboard „meine Nachweisübersicht“

Im Dashboard „Bewertungsübersicht“ werden verschiedene Bewertungsberichte angezeigt, z. B. bewertbare Datensätze nach Typ, Gesamtmetriken nach Metriktyp und Bewertungen nach Status. Sie können das Dashboard jetzt in anzeigen Next Experience UI Framework.

Wichtig: Ab Version 18.1.1 der Anwendung „Richtlinien- und Compliance-Management“ ist das Dashboard „meine Nachweise – Übersicht“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Dashboard „meine Nachweisübersicht“ in Next Experience UI Framework



Erforderlich ServiceNow AI Platform Rolle

Geschäftsanwender (sn_grc.Business_user): Zum Anzeigen der überfälligen, aktuellen und ausstehenden Nachweise.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf das Dashboard „meine Nachweisübersicht“ zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Analytics – Übersicht**an.

Meine Bestätigungsübersicht – Dashboard-Berichte

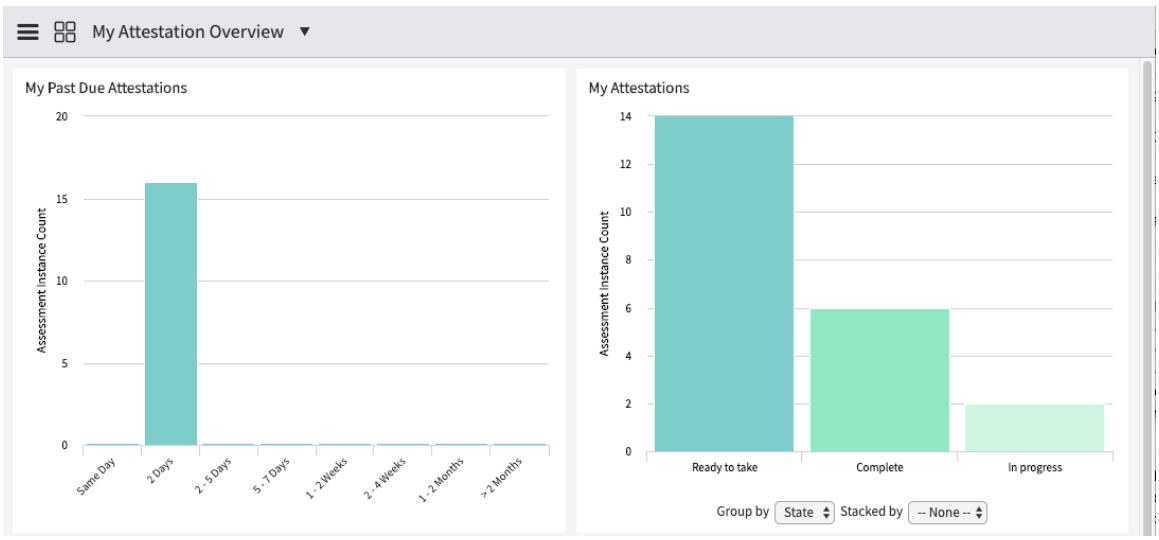
Titel	Typ	Beschreibung
Meine Überfälligen Nachweise	Balkendiagramm	Gesamtanzahl der Ihnen zugewiesenen überfälligen Nachweise
Meine Nachweise	Balkendiagramm	Gesamtanzahl der Ihnen zugewiesenen Nachweise, aufgeschlüsselt nach Status
Meine ausstehenden Nachweise	Liste	Eine Liste der Ihnen zugewiesenen ausstehenden Nachweise

GRC Dashboard „Nachweisübersicht“

Die GRC Das Dashboard „Nachweisübersicht“ bietet Ansichten der Ihnen zugewiesenen Nachweise sowie ausstehender und überfälliger Nachweise.

Wichtig: Ab Version 18.1.1 der Anwendung „Richtlinien- und Compliance-Management“ wird GRC Berichte des Dashboards „Nachweisübersicht“ können in angezeigt werden Next Experience UI Framework.

Um die Berichte in anzuzeigen Next Experience UI Framework, Siehe Dashboard „meine Nachweisübersicht“.



Datenvisualisierungen

Die GRC Das Dashboard „Nachweisübersicht“ enthält die folgenden Visualisierungen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Typ	Beschreibung
Meine Überfälligen Nachweise	Spalte	Gesamtanzahl der Ihnen zugewiesenen überfälligen Nachweise
Meine Nachweise	Spalte	Gesamtanzahl der Ihnen zugewiesenen Nachweise, aufgeschlüsselt nach Status
Meine ausstehenden Nachweise	Liste	Eine Liste der Ihnen zugewiesenen ausstehenden Nachweise

NIST Cybersecurity Framework-Dashboard „Übersicht“

NIST Cybersecurity Framework Das Übersichts-Dashboard enthält eine Vielzahl von Berichten, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden und in jedem der Abschnitte in verfügbar sind NIST CSF Prozess.

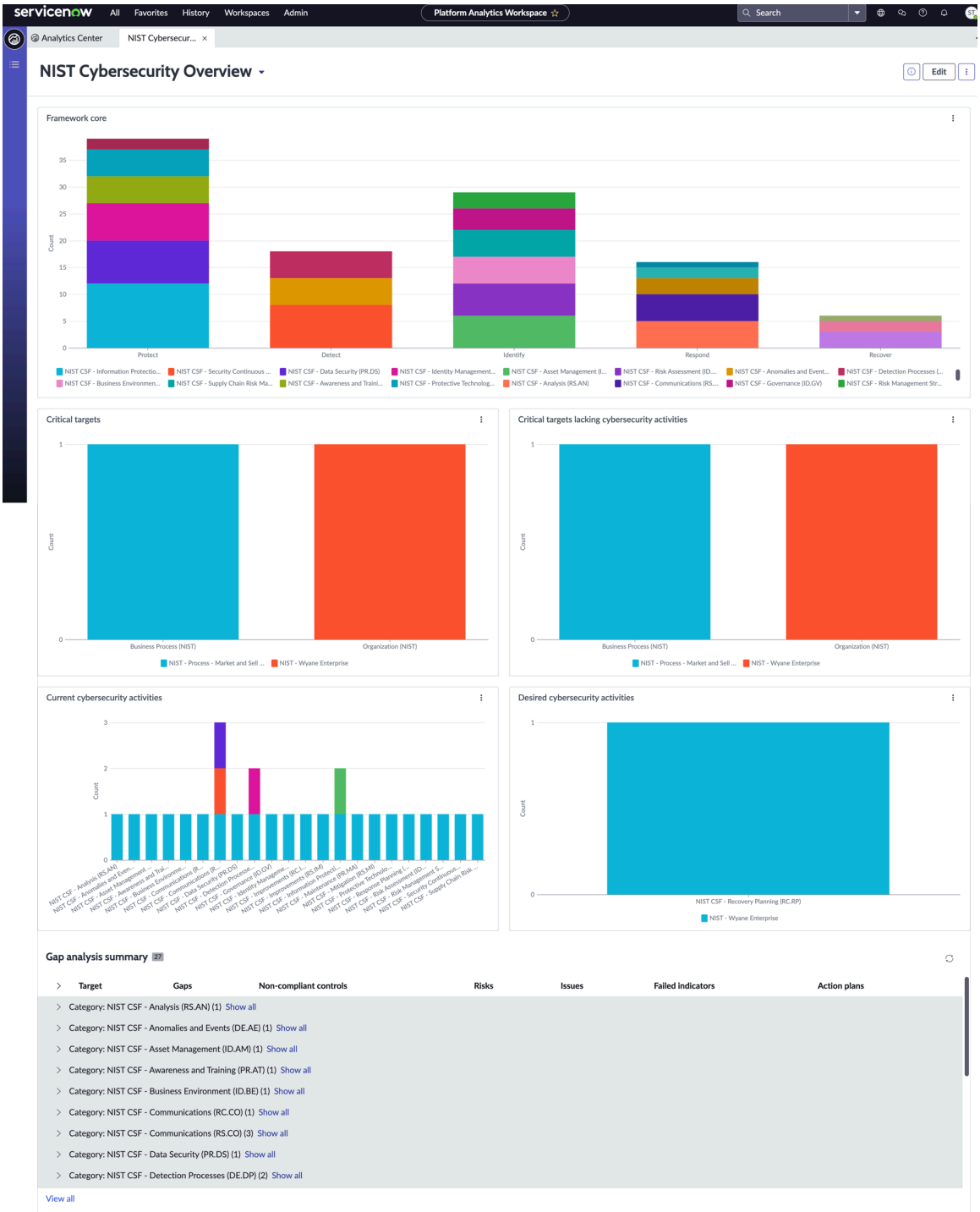
Wichtig: Ab Version 18.1.0 der Anwendung „Richtlinien- und Compliance-Management“ wird NIST Cybersecurity Framework Das Übersichts-Dashboard ist in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Zum Anzeigen des Dashboards in klassisch UI, siehe Dashboards und Berichte von NIST CSF Use Case Accelerator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NIST – Dashboard „Cybersicherheits-Übersicht“ in Next Experience UI Framework



Automatische Übersetzung

Erforderliche ServiceNow AI Platform-Rollen

- NIST CSF Risk Executive (sn_irm_nist_csf.Risk_Executive), um alle Berichte im Dashboard anzuzeigen.
- SYS-Administrator, um Daten im Dashboard zu bearbeiten.

Zugriff auf das Dashboard von NIST Cybersecurity Framework

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **NIST CSF** > **Analytics – Übersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte

Titel	Typ	Beschreibung
Framework Core	Balkendiagramm	Bietet einen Überblick über die von organisierten Cybersicherheitsrichtlinien NIST CSF Funktionen.
Kritische Ziele	Balkendiagramm	Bietet eine Übersicht über kritische Ziele nach Entitätsklasse oder -Stufen.
Kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten	Balkendiagramm	Bietet einen Überblick über kritische Ziele, für die Cybersicherheitsaktivitäten fehlen, nach Entitätsklasse oder -Stufen.
Aktuelle Cybersicherheitsaktivitäten	Balkendiagramm	Bietet einen Überblick über die derzeit durchgeführten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Gewünschte Cybersicherheitsaktivitäten	Balkendiagramm	Bietet einen Überblick über die gewünschten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Zusammenfassung Der Lückenanalyse	Liste	Bietet eine Zusammenfassung von Lücken, nicht konformen Steuerungen, Risiken, Indikatoren für fehlgeschlagene Probleme und Aktionsplänen für Ziele, die nach Cybersicherheit, Cybersicherheitsfunktionen oder den Zielen selbst gruppiert sind.

NIST-Framework-Profilerstellungsübersicht – Dashboard

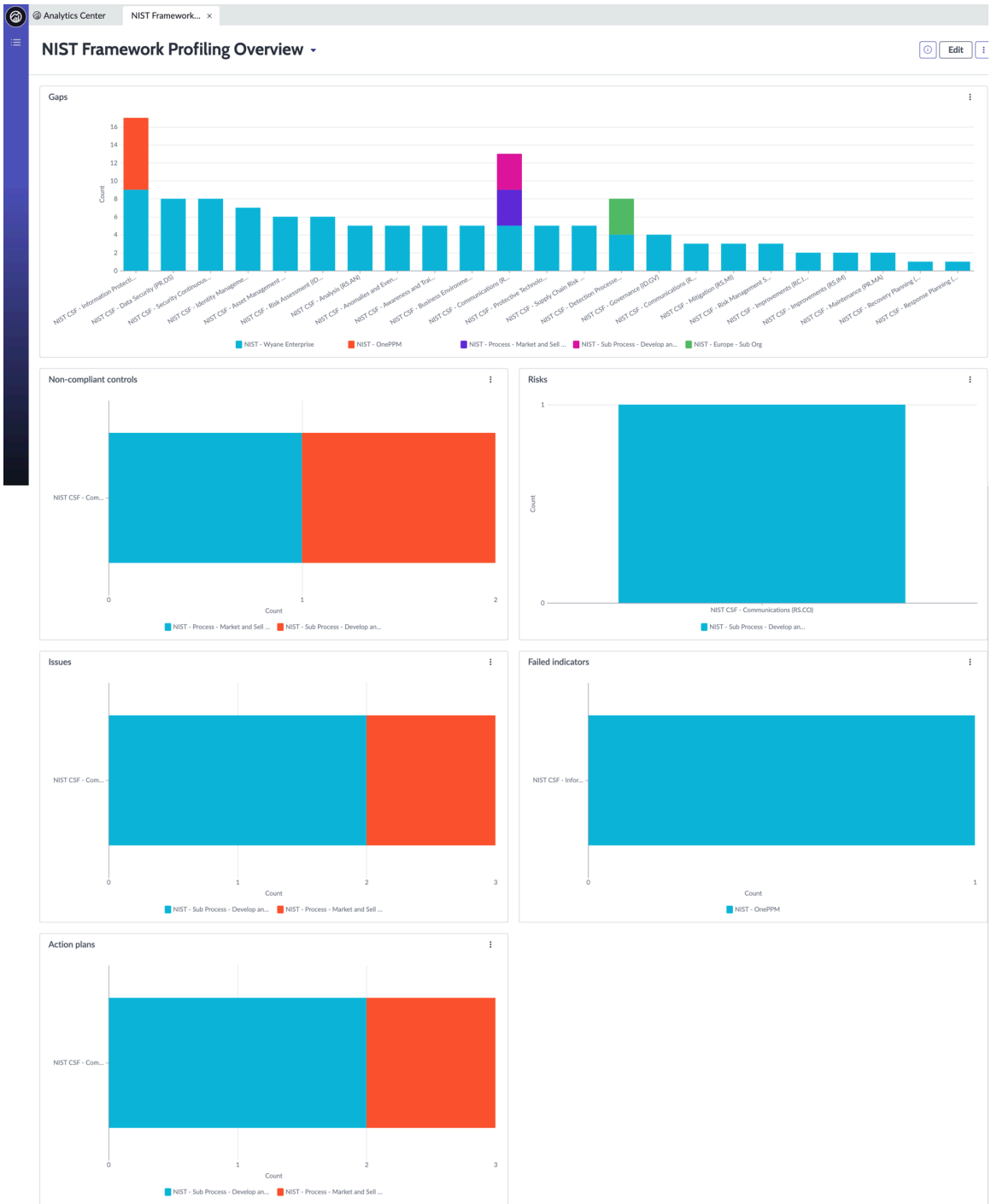
Das Übersichts-Dashboard für das NIST-Framework-Profiling enthält Berichte in jedem der Abschnitte in NIST RMF Prozess: Kategorisieren, Auswählen, Implementieren, Bewerten, Autorisieren, und überwachen. Sie können diese Berichte in anzeigen Next Experience UI Framework.

Wichtig: Ab Version 18.1.0 der Anwendung „Richtlinien- und Compliance-Management“ ist das Dashboard „Profilerstellungsübersicht“ für NIST Framework in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NIST-Framework-Profilerstellungsübersicht – Dashboard in der Next Experience UI Framework



Automatische Übersetzung

Erforderliche ServiceNow AI Platform-Rollen

- NIST CSF-Sicherheitsbeauftragter (sn_irm_nist_csf.security_officer), um alle Berichte im Dashboard anzuzeigen.
- NIST CSF Risk Executive (sn_irm_nist_csf.Risk_Executive), um alle Berichte im Dashboard anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf das Dashboard „Profilerstellungsübersicht“ des NIST-Frameworks zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Analytics – Übersicht**an.

Berichte

Titel	Beschreibung
Abstände	Zeigt eine Übersicht über die Lücken an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Lücken werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Nicht konforme Steuerungen	Zeigt eine Übersicht über nicht konforme Steuerungen an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Nicht konforme Steuerungen werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Risiken	Zeigt eine Übersicht über Risiken an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Risiken werden nach Richtlinien, Profilklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Probleme	Zeigt eine Übersicht über Probleme bei Cybersicherheitsaktivitäten an. Probleme werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Zeigt eine Übersicht der fehlgeschlagenen Indikatoren für Cybersicherheitsaktivitäten an. Indikatoren werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Aktionspläne	Zeigt eine Übersicht über Aktionspläne an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Aktionspläne werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.

Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiken und -Compliance“

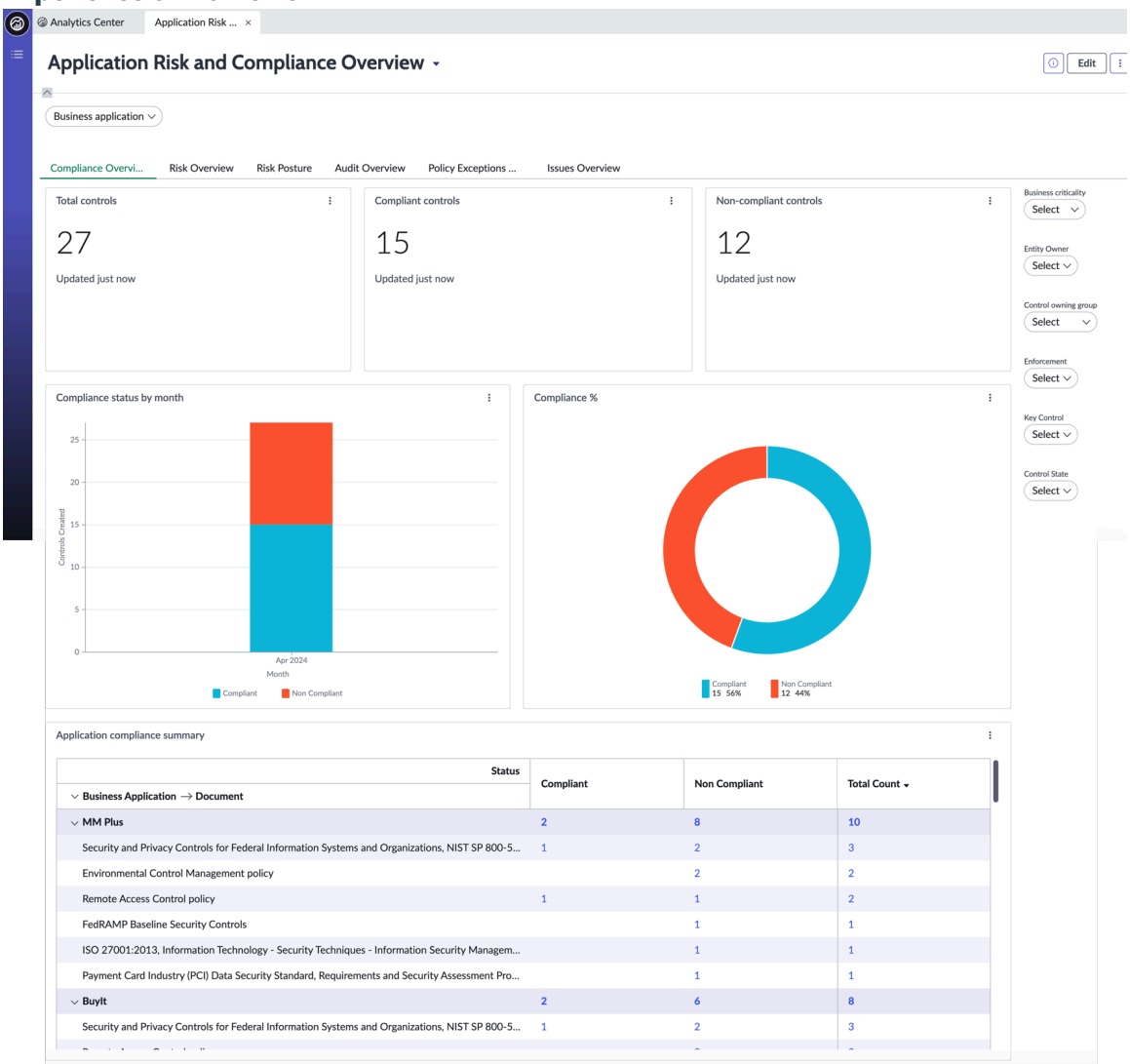
Das Dashboard „Anwendungsrisiko- und Compliance-Übersicht“ bietet die aktuelle Ansicht der Risiko- und Compliance-Situation für die Geschäftsanwendungen, die in einem Unternehmen verwendet werden. Sie können das Dashboard jetzt in anzeigen Next Experience UI Framework.

Wichtig: Ab Version 18.1.0 der Anwendung „Richtlinien- und Compliance-Management“ ist das Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiken und -Compliance“ in Next Experience UI Framework



Erforderliche ServiceNow AI Platform-Rollen

- Administrator (sn_grc.admin), um Administratorrechte bereitzustellen und die Berichte im Dashboard zu bearbeiten.
- Leser (sn_grc.Reader), um die Berichte im Dashboard anzuzeigen.

Greifen Sie auf das Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“ zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Erweiterte GRC-Dashboards** > **Analytics – Anwendungsrisiken-Dashboard**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte

- Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Richtlinie und Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte bietet einen Überblick über die Compliance-Situation der Geschäftsanwendungen.
- Die Registerkarte Risikoübersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risiko“ aktivieren. Die Registerkarte bietet einen Überblick über die Risiken im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen.
- Die Registerkarte Risikolage wird angezeigt, wenn Sie das Risiko-Plugin aktivieren. Die Registerkarte enthält Informationen zum Risikorisiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden.
- Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin Audit aktivieren. Die Registerkarte bietet einen Überblick über Audit- und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen.
- Die Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Richtlinie und Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte enthält Informationen zu den für Geschäftsanwendungen angeforderten Richtlinienausnahmen. Die auf der Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden.
- Die Registerkarte Problemübersicht wird angezeigt, wenn Sie entweder das Plugin „Risikomanagement“ oder das Plugin „Richtlinien- und Compliance-Management“ aktivieren. Die Registerkarte enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte Problemübersicht angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden.

Titel	Beschreibung
Registerkarte „Compliance-Übersicht“	
Gesamtanzahl Der Steuerungen	Stellt die Gesamtzahl der aktiven Steuerungen bereit.
Konforme Steuerelemente	Stellt die Gesamtzahl der konformen Steuerungen bereit, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“ befinden.
Nicht Konforme Steuerungen	Stellt die Gesamtzahl der nicht konformen Steuerungen bereit, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“ befinden.
Compliance-Status Nach Monat	Stellt die Anzahl der aktiven Steuerungen nach Monat bereit. Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat und kann entweder nach Kontrollstatus oder Geschäftsanwendung gruppiert werden.
Compliance %	Gibt den Prozentsatz verschiedener Status aktiver Steuerungen an, z. B. „konform“, „nicht konform“ und „nicht zutreffend“.
Zusammenfassung Der Anwendungs-Compliance	Stellt eine Zusammenfassung der Richtlinien, regulatorischen Dokumente und Steuerungen bereit, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.
Registerkarte „Risikoübersicht“	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Beschreibung
Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz	Zeigt die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen im Vergleich zur Risikobewertung der Anwendung an.
Übersicht Über Risikoantwortaufgaben	Zeigt die für ein Risiko erstellten Antwortaufgaben und verschiedene status dieser Aufgaben an. Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.
Zusammenfassung Des Anwendungsrisikos	Zeigt die Zusammenfassung der Risiken an, die direkt mit den Anwendungen verknüpft sind, die zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und moderat.
Status Der Steuerungen Zur Risikominderung Der Anwendung	Stellt die Informationen zu den Risiken einer Anwendung und den zugehörigen Steuerungen bereit. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und moderat. Der Status von Steuerungen darf nicht „Entwurf“ oder „stillgelegt“ sein. Die Risiken für nur ein Jahr werden angezeigt.
Registerkarte „Risikolage“	
Sehr hohe Risiken	Zeigt die sehr hohen Risiken einer Anwendung an.
Hohe Risiken	Zeigt die hohen Risiken einer Anwendung an.
Moderate Risiken	Zeigt die mittleren Risiken einer Anwendung an.
Abgelaufene Annahmeaufgaben	Zeigt die Risikoantwort-Akzeptanzaufgaben an, die am aktuellen Tag, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr ablaufen.
Trend bei Zusatzrisiken	Zeigt den Trend der Risiken an, die direkt mit Geschäftsanwendungen verknüpft sind, und zeigt deren Leistung über einen Zeitraum an. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.
Registerkarte „Audit-Übersicht“	
Öffnen Sie Audit-Interaktionen	Zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
Ineffektive Steuerungen	Zeigt die Anzahl der ineffektiven Steuerungen für eine Audit-Interaktion an.
Offene Probleme	Zeigt die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion an.
Überfällige Probleme	Zeigt die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Beschreibung
Bevorstehende Audit-Interaktionen	Zeigt die monatliche Anzahl der bevorstehenden Audit-Interaktionen an.
Offene Probleme nach Audit-Interaktionen	Zeigt die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme an.
Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen	Zeigt die überfälligen Audit-Probleme über einen Zeitraum an.
Ineffektive Steuerungen nach Audit-Interaktionen	Zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Steuerungen an.
Registerkarte „Übersicht über Richtlinienausnahmen“	
Neue Ausnahmen	Stellt Informationen zu den neuen angeforderten Ausnahmen bereit.
Genehmigte Ausnahmen	Stellt Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen bereit.
Abgelehnte Ausnahmen	Stellt Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen bereit.
Abgelaufene Ausnahmen	Stellt Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen bereit.
Ausnahmen mit ausstehender Genehmigung	Stellt Informationen zu den Ausnahmen bereit, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat und dem aktuellen Quartal fällig sind.
Verlängerungen mit ausstehender Genehmigung	Stellt Informationen zu den Verlängerungen bereit, die auf die Genehmigung warten und am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat und dem aktuellen Quartal fällig sind.
Bevorstehende Ausnahmen Laufen Ab	Stellt Informationen zu den Ausnahmen bereit, die bald ablaufen und am aktuellen Datum, am Tag nach dem aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, in der Woche nach der aktuellen Woche und im aktuellen Monat fällig sind.
Ausnahmen angefordert vs.. Genehmigt	Stellt Informationen über die angeforderten Ausnahmen im Vergleich zur Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen bereit.
Registerkarte „Problemübersicht“	
Offene Probleme	Zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
Probleme mit kritischer Priorität	Zeigt die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität an.
Probleme mit hoher Priorität	Zeigt die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität an.
Akzeptierte Probleme	Zeigt die Anzahl der akzeptierten Probleme an.
Überfällige Probleme	Zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme an.
Zu lösende Probleme	Zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr gelöst werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Beschreibung
Abzuschließende Korrekturaufgaben	Zeigt die Anzahl der Korrekturaufgaben an, die am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
Überfällige Probleme	Zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme über einen Zeitraum an.
Überfällige Korrekturaufgaben	Zeigt die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben über einen Zeitraum an.
Trend bei der Problemerstellung	Zeigt den Trend an, wie Probleme über einen Zeitraum erstellt werden.
Trend bei Problemabschlüssen	Zeigt den Trend an, wie Probleme über einen Zeitraum geschlossen werden.
Trend bei erstellten Korrekturaufgaben	Zeigt den Trend an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum erstellt werden.
Trend bei abgeschlossenen Korrekturaufgaben	Zeigt den Trend an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum geschlossen werden.

Filter

Name	Beschreibung
Registerkarte „Compliance-Übersicht“	Folgende Filter werden zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet, die auf der Registerkarte Compliance-Übersicht verfügbar sind: • Geschäftsanwendung • Business-Relevanz • Entitätsverantwortlicher • Durchsetzung, z. B. obligatorische oder freiwillige Kontrollen • Schlüsselsteuerung • Kontrollstatus • Kontrollverantwortliche Gruppe
Registerkarte „Risikoübersicht“	Folgende Filter werden zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet, die auf der Registerkarte Risikoübersicht verfügbar sind: • Geschäftsanwendung • Relevanz • Risikobewertung • Anwendungsbesitzer • Geschäftsinhaber

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Registerkarte „Audit-Übersicht“	Folgende Filter werden zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet, die auf der Registerkarte „Audit-Übersicht“ verfügbar sind: • Geschäftsanwendung • Audit-Interaktion • Relevanz

Richtlinien- und Compliance-Management – Referenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit installiert wurden GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Komponenten

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Komponenten, die bei der Aktivierung von installiert werden Richtlinien- und Compliance-Management Plugin. Diese Komponenten umfassen Tabellen, Anwenderrollen und Eigenschaften.

Hinweis: In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Rollen

Rollen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Richtlinien- und Compliance-Management.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Compliance-Administrator [sn_Compliance.admin]	Enthält die Rollen Leser, Anwender, Manager und Administrator in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen Leser, Anwender und Manager in Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Administrator regulatorische Dokumente, Zitate, Richtlinien, Kontrollziele und Steuerungen löschen.	• sn_compliance.manager • sn_grc.admin
Nachweisersteller sn_Compliance.Attestation_Creator	Rolle, die zum Erstellen von verwendet wird GRC Nachweismetriktyp sowie Ausnahmefragebogen.	assessment_admin
Compliance-Entwickler [sn_compliance.developer]	Enthält die Rollen „Reader“, „user“, „Manager“, „admin“ und „Developer“ in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen	• sn_compliance.admin • sn_grc.developer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	„Reader“, „user“, „Manager“ und „admin“ in der Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Entwickler artikelvorlagen erstellen und Skripts bearbeiten.	
Compliance-Manager [sn_Compliance.Manager]	Enthält die Leser-, Anwender- und Managerrollen in sn_grc-Bereichen sowie die Leser- und Anwenderrollen in Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Manager regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollziele und Steuerungen erstellen.	• sn_compliance.user • sn_grc.Manager • sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie
Compliancebenutzer [sn_compliance.user]	Enthält die Leser- und Anwenderrollen in sn_grc-Bereichen und die Leserrolle in Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Compliance-Anwender Steuerungen zugewiesen werden und Richtlinien erstellen und hat schreibgeschützten Zugriff auf die Risikomanagement Anwendung und Module. Der Compliance-Anwender kann auch Kontrollziele erstellen.	• sn_Compliance.Reader • sn_grc.user • sn_risk.reader • survey_reader • Vendor_Reader
Compliance-Analyst für Unternehmen [sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst]	Enthält die Leser- und Anwenderrollen in sn_grc-Bereichen und die Leserrolle in Compliance-Arbeitsbereich.	• sn_compliance.user • sn_audit.user
Compliance-Manager für Unternehmen [sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager]	Enthält die Leser-, Anwender- und Managerrollen in sn_grc-Bereichen sowie die Leser- und Anwenderrollen in Compliance-Arbeitsbereich.	• sn_compliance.manager • sn_compliance_ws.corporate_compliance_a • sn_Audit.Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
IT-Compliance-Manager [sn_compliance_ws.it_compliance_manager]	Enthält die Leser-, Anwender- und Managerrollen in sn_grc-Bereichen sowie die Leser- und Anwenderrollen in Compliance-Arbeitsbereich.	• sn_compliance.manager • sn_Audit.Manager

Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Richtlinien- und Compliance-Management.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Regulatorisches Dokument [sn_Compliance_Authority_document]	Erweitert die Tabelle „Dokument“ [sn_grc_document] und speichert alle regulatorischen Dokumente.
Kontrolle [sn_Compliance_Control]	Erweitert die Tabelle „Element“ [sn_grc_item] und speichert alle Steuerungen.
Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	Erweitert die Tabelle „Dokument“ [sn_grc_document] und speichert alle Richtlinien.
Artikelvorlage [sn_Compliance_article_template]	Wird verwendet, um den Richtlinientext zu formatieren, der in einem Richtliniendatensatz enthalten ist, wenn die Richtlinie in der Knowledge Base (KB) veröffentlicht wird.
Bezugsvermerk [sn_Compliance_citation]	Erweitert die Tabelle „Inhalt“ [sn_grc_content] und speichert alle Bezugsvermerke.
Zuordnung der Risikobewertung für Richtlinienausnahme [sn_Compliance_Policy_Exception_Risk_Rating_Mapping]	Speichert die Zuordnungsdetails der Risikobewertung mit der Risikobewertung für Richtlinienausnahmen-Risikobewertung.
Richtlinie für Entitätstyp [sn_Compliance_m2m_Policy_Profile_type]	Erweitert Dokument auf Entitätstyp [sn_grc_m2m_document_Profile_type] und ist eine viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Richtlinien und Entitätstypen verwendet wird.
Kontrollziel für Zitat [sn_Compliance_m2m_Statement_citation]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Kontrollzielen und ihren zugehörigen Zitaten verwendet wird.
Kontrollziel für Entitätstyp	Erweitert Inhalt auf Entitätstyp [sn_grc_m2m_content_Profile_type] und ist eine viele-zu-viele-Beziehungstabelle,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_Compliance_m2m_Statement_Profile_type]	die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Kontrollzielen und Entitätstyp verwendet wird.
Kontrollziel [sn_Compliance_Policy_Statement]	Erweitert die Tabelle „Inhalt“ [sn_grc_content] und speichert alle Kontrollziele.
Steuerungsziel-Anforderung [sn_Compliance_Policy_stmt_Request]	Speichert die Anforderungsnummer und die Anforderungsbeschreibung einer Kontrollzielanforderung.
Steuerungsziel zu Steuerungsziel-Anforderung [sn_Compliance_m2m_Policy_stmt_Policy_stmt_rqmt]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Kontrollziel und Kontrollzielanforderung verwendet wird.
Steuerungsanforderung [sn_Compliance_Control_Requirement]	Speichert die Anforderungsnummer der Steuerung
Steuerung zu Steuerungsanforderung [sn_Compliance_m2m_Control_Control_Request]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die Details zur Steuerung und Kontrollanforderung gespeichert werden. Die **Implementierungsstatus** Das Feld gibt an, ob die Anforderung geerbt oder selbst implementiert wurde.
Anforderungsauswahl [sn_Compliance_Hybrid_selection]	Speichert die Auswahl der Steuerungsanforderungen. Enthält die Details zu Kontrollanforderungen, Kontrollziel, Entität und Autorisierungspaket.
Richtlinienausnahme [sn_Compliance_Policy_Exception]	Speichert alle Richtlinienausnahmen.
Richtlinie zu Richtlinienanweisung [sn_Compliance_m2m_Policy_Policy_Statement]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Richtlinien- und Kontrollzielen verwendet wird.
Steuerung zu Entität [sn_Compliance_m2m_Control_Entity]	Erweitert das Element auf die Tabelle „Entität“ [sn_grc_m2m_Entity_item].

Hinweis: Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für benötigt Richtlinien- und Compliance-Management.

Zugriffsbeschränkungen für die Rolle des GRC-Geschäftsanwenders

Die Zugriffssteuerungsbeschränkungen (ACLs) oder keine Rollenbedingungen mit der Rolle „snc_internal“ (oder ohne Rolle) werden durch die Rolle „sn_grc.Business_user“ ersetzt, um die Zugriffsebene verschiedener Anwender auf Compliance-Tabellen zu steuern und ihre Nutzung nachzuverfolgen.

Rolle des GRC-Geschäftsanwenders (sn_grc.Business_user)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ wird Anwendern gewährt, die GRC-Vorgänge ausführen können. Sie wird auch Anwendern mit der Rolle „snc_internal“ gewährt, die alle Vorgänge ausgeführt haben, z. B. das Erstellen von Richtlinienausnahmen, Probleme und die Reaktion auf Nachweise, Bestätigungen und andere Vorgänge. Diese Rolle wird mit der Installation des Plugins „GRC-Profile“ geliefert.

GRC-Geschäftsanwender: Lite-Rolle (sn_grc.Business_user_Lite)

Anwender, die eingeschränkte Vorgänge mit der Rolle „snc_internal“ ausführen könnten, werden als Lite-Operatoren betrachtet. Diese Anwender erhalten die Rolle GRC Business user – Lite (sn_grc.Business_user_Lite), um die Lite-Nutzung von Compliance-Tabellen mithilfe der Rolle nachzuverfolgen. Diese Rolle wird über das Plugin „Explicit Roles“ (GRC: Business User – Lite) gewährt, das von Anwendern mit Wartungszugriff oder ServiceNow-Supportteams installiert werden kann.

Weitere Informationen zu Installation, Upgrade und Rollenzuweisungen finden Sie unter GRC-Geschäftsanwenderrolle [KB0864247] artikel in Now Support Knowledge Base.

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um die Artikel anzuzeigen.

Die Zugriffsbeschränkungen von Anwendern mit der GRC-Geschäftsanwenderrolle und anderen Rollen für verschiedene Compliance-Tabellen und andere zugehörige Tabellen sind hier aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitsbeschränkungen für GRC: Richtlinien- und Compliance-Management [KB1112315] artikel in Now Support Knowledge Base.

Kontrollziel

- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann alle Kontrollziele lesen.
- Wenn die Anwendung „GRC: Audit-Management“ installiert ist und dem Kontrollziel eine veröffentlichte Richtlinie zugeordnet ist, können Anwender mit der Rolle „externer Auditor“ solche Kontrollziele lesen.
- Anwender mit Geschäftsanwender-Lite haben Lesezugriff, um ein Problem oder eine Richtlinienausnahme zu melden.

Richtlinie

- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann alle Richtlinien lesen.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit-Management installiert ist, können Anwender mit der Rolle „externer Auditor“ alle veröffentlichten Richtlinien lesen.
- Anwender mit Geschäftsanwender-Lite haben Lesezugriff auf Richtlinien, um Richtlinienausnahmen zu erstellen.

Richtlinie zu Kontrollziel M2M

- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann eine Richtlinie lesen, um den M2M-Datensatz des Kontrollziels zu steuern.
- Wenn die Anwendung „GRC: Audit-Management“ installiert ist, können Anwender mit der Rolle „externer Auditor“ eine Richtlinie lesen, um den M2M-Datensatz des Ziels zu steuern, wenn die Richtlinie veröffentlicht wird.

Steuerung [sn_Compliance_Control]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann ein Steuerelement anzeigen.
- Wenn die Anwendung „GRC: Audit Management“ installiert ist, können Anwender mit der Rolle „externer Auditor“ eine Steuerung lesen.

Assessment-Instanz [asmt_assessment_instance]

- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Und Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann Nachweise anzeigen, die ihnen zugewiesen sind.
- ServiceNow Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann Bewertungen vornehmen.
- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann das Modul „meine gruppierten Nachweise“ anzeigen.
- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Und Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann UI-Aktionen für Gruppenbewertungen anzeigen und UI-Aktionen für Bewertungen aufheben.
- Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Und Geschäftsanwender Lite Rolle kann anzeigen **Meine Nachweise** Option im GRC-Anwendungsmenü.

Bewertungsmetriktyp [asmt_metric_type]

Die Anwenderrolle ist auf GRC-Geschäftsanwender festgelegt Oder Geschäftsanwender Lite Wenn die Auswertung „Nachweis“ ist, lautet die Tabelle „Richtlinienausnahme“, und die Rolle ist leer.

Kontrollübersichtsbericht

Anwender mit der Rolle „GRC-Leser“ können den Kontrollübersichtsbericht anzeigen.

Problem [sn_grc_issue]

Melden und zeigen Sie Probleme im Serviceportal an

Anwender mit der Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ können ein Problem melden und ihre gemeldeten Probleme in anzeigen Serviceportal. Der GRC-Geschäftsanwender ist die Mindestrolle, die zum Anzeigen erforderlich ist **Meine Probleme** In Serviceportal.

Lesen

Anwender mit den folgenden Rollen können ein Problem anzeigen:

- Rolle des GRC-Anwenders (sn_grc.user)
- GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Rolle. Darüber hinaus muss der Anwender eine der folgenden Bedingungen erfüllen:
  - **Zugewiesen an** Feld im Problem ist der Anwender.
  - **Zugewiesen an** Des übergeordneten Problems ist der Anwender oder **Zuweisungsgruppe** Des übergeordneten Problems ist eine der Gruppen des Anwenders.
  - **Zuweisungsgruppe** Ist eine der Gruppen des Anwenders. Darüber hinaus muss der Anwender auch über die Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ verfügen.
  - **Problemmanager** Ist der Anwender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Problemmanager-Gruppe** Ist eine der Gruppen, die zum angemeldeten Anwender gehören.
- **Kontrolle/Risiko** Des Problems hat einen Besitzer, und der Besitzer ist der Anwender.
- Problem wird vom angemeldeten Anwender erstellt.
- Das Problem wird aus einer vom Anwender geöffneten Problemselektierung erstellt.
- Angemeldeter Anwender ist der Beauftragte oder Beobachtungslistenanwender für eine Korrekturaufgabe für das Problem.
- Wenn GRC: Audit-Management installiert ist, sind Sie nur ein externer Auditor. Und ein Auditor in einer geschlossenen Interaktion, bei der Kontrolltestprobleme oder andere Probleme aufgetreten sind, kann nur diese Probleme anzeigen.

Schreiben

Wenn der Anwender mit der Rolle „Geschäftsanwender“ auch der in festgelegte Anwender ist **Zugewiesen an** Feld, dann kann der Anwender Folgendes bearbeiten:

- Name
- Beschreibung
- Problem-Manager
- Problem-Manager-Gruppe
- Aktionsplan
- Status
- Übergeordnetes Problem
- Zusätzliche Anmerkungen
- Arbeitsnotizen
- Antwort
- Erklärung

Wenn der Anwender mit der Rolle „Geschäftsanwender“ auch der in festgelegte Anwender ist **Zugewiesen an** Feld, dann kann der Anwender Folgendes bearbeiten:

- Problem-Manager
- Problem-Manager-Gruppe
- Status
- Übergeordnetes Problem
- Zusätzliche Anmerkungen
- Arbeitsnotizen
- Antwort
- Erklärung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Anwender mit den Rollen „Geschäftsanwender“ und „Geschäftsanwender“ ein Problem gemeldet haben, können sie dem Problem Kommentare hinzufügen. Jedoch A GRC Der Anwender kann alle Probleme bearbeiten.

Meine Offenen Probleme Anzeigen

Anwender mit der Mindestrolle eines GRC-Geschäftsanwenders Oder Geschäftsanwender Lite Kann ihre offenen Probleme anzeigen.

Problemgruppierung

Die Problemgruppierung ist nur für Anwender mit der GRC-Anwenderrolle geöffnet.

Informationen senden

Mindestens GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Rolle ist erforderlich, um Informationen für das Problem zu senden.

Problemquelle [sn_grc_issue_Source]

Zum Anzeigen und Bearbeiten der Problemquelltabelle ist mindestens die Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ erforderlich.

Korrekturaufgabe [sn_grc_Task]

- Anwender in **Zugewiesen an** Das Feld der Korrekturaufgabentabelle muss mindestens GRC-Geschäftsanwender enthalten Oder Geschäftsanwender Lite Rolle.
- Für Lesezugriff müssen Anwender, denen eine Korrekturaufgabe zugewiesen ist oder die Beobachtungslistenanwender für die Korrekturaufgabe sind, einen GRC-Geschäftsanwender haben Oder Geschäftsanwender Lite Rolle. Die **Zugewiesen an** Der Anwender des Problems, der Problemmanager des Problems oder ein Anwender mit der Rolle „GRC-Manager“ (sn_grc.Manager) kann eine Korrekturaufgabe anzeigen.
- **Meine Offenen Korrekturaufgaben** Ist für Anwender mit der Mindestrolle GRC-Geschäftsanwender sichtbar Oder Geschäftsanwender Lite .

Meine Indikatoraufgabe [sn_grc_indicator_Task]

Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Die Rolle kann auf meine Indikatoraufgaben zugreifen.

Richtlinienbestätigung

Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Rolle kann:

- Bestätigen Sie Richtlinien von ServiceNow AI Platform UI und Serviceportal.
- Anzeigen **Meine Bestätigungen** Menüoption in Serviceportal.
- Zeigen Sie Bestätigungsinstanzen [sn_Compliance_Policy_acknowledged_instance] an, die ihnen zugewiesen sind.

Richtlinienausnahme [sn_Compliance_Policy_Exception]

Anwender mit GRC-Geschäftsanwender Oder Geschäftsanwender Lite Rolle kann:

- Richtlinienausnahmen aus erheben ServiceNow AI Platform Und Serviceportal.
- Zeigen Sie die Richtlinienausnahme an. Zu Anwendern mit Lesezugriff gehören Anwender, die eine Richtlinienausnahme angefordert haben, in der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beobachtungsliste vorhanden sind und Verifizierungsgenehmiger, endgültige Genehmiger, Besitzer betroffener Steuerungen und Compliance-Manager sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- GRC-Geschäftsanwenderrolle [KB0864247] artikel in Now Support Knowledge Base.
- Lizenz-Compliance-Update für Governance, Risiko und Compliance [KB1096178] artikel in Now Support Knowledge Base.

Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Richtlinien- und Compliance-Management.

Name	Beschreibung
Auf Entitätshierarchie basierende Bewertung sn_Compliance.Entity_hierarchy_based_scoring	• **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false • **Standort**: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Lösen Sie Kontrollnachweise basierend auf dem Erstellungs- oder Aktualisierungsdatum des letzten abgeschlossenen Nachweises aus sn_Compliance.Attestation_Run_reference_date_field	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Erstellungsdatum, Aktualisierungsdatum • **Standort**: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_Compliance.Active_states	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Entwurf, Bewerten, Überprüfen, Überwachen • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die die Kontrolle inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand)	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
sn_Compliance.closed_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Stillgelegt • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Bewertungsmetriktyps, der für Nachweise verwendet wird sn_compliance.default_attestation	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : GRC-Nachweis • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
sn_Compliance.Glide.script.Block.Client.globals	• **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Richtlinienartikeln verwendet wird sn_Compliance.Knowledge_Base	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Governance, Risiko und Compliance • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Intelligente Bewertungen für die Steuerung aktivieren sn_Compliance.enable_Smart_Assessments	Eigenschaft, die die Bewertung von Steuerungen mit der nicht klassischen Bewertungs-Engine ermöglicht. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch

Domain-Trennung in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management

Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Vorteile der Verwendung von domänengetrennten Tabellen in Richtlinien- und Compliance-Management

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis: Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Wie GRC Verarbeitet Domänentrennung

GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, die Trennung von Logik und Prozess wird jedoch nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch über Anwenderprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind alle Datensätze, die automatisch generiert werden können. Bei Datensätzen, die automatisch generiert werden (und bei allen manuell generierten GRC-Datensätzen), ist die Domäne des Datensatzes mit der Domäne des Anwenders identisch, der für die Erstellung oder Generierung der Datensätze verantwortlich ist.
- Bei der Arbeit in einer domänengetrennten GRC-Implementierung sollte die automatische Generierung berücksichtigt werden. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennung



- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in den Domänen A und B bewertet werden möchten, sollte das Risiko oder die Steuerung auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Steuerung in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Steuerung in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in TOP und Domäne A bewertet werden möchten, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, dürfen Anwender in einer höheren Domäne keine Risiken oder Steuerungen Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der OBERSTEN Domäne haben, sollten Sie es Anwendern in den Domänen A oder B nicht zum Nachweis zuweisen, da diese Anwender keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Anwender keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten dafür können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Betrachtung eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Anwender den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt die Domänentrennung der Aufgabe ein Domänenfeld hinzu [Aufgabe] Und Konfigurationselemente [cmdb_ci] Tabellen und ihre Erweiterungen.

Sie können die Domänentrennung auf alle neuen Tabellen erweitern, die Sie erstellen, indem Sie eine hinzufügen sys_Domain Feld zur Wörterbuchdefinition der Tabelle. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

⚠ **Warnung:** ServiceNow Empfiehlt keine Domänentrennplattformtabellen (beliebige Tabellen mit dem Präfix „sys_“, z. B. Wörterbucheintrag [sys_dictionary] Und Wörterbucheintrag überschreiben [sys_dictionary_override] Tabellen), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Zuordnung von Domänenwerten zu Richtlinien- und Compliance-Management Objekte

Datensätze, die automatisch entweder über geplante Aufgaben oder Hintergrundskripts generiert werden, werden basierend auf ihrem übergeordneten Objekt oder ihrer Anwenderdomäne für alle Richtlinien- und Compliance-Objekte domänengetrennt. Ebenso müssen Steuerungen, Risiken oder Risikobewertungen, die basierend auf den Entitäten automatisch generiert werden, ebenfalls domänengetrennt sein.

Die folgenden Änderungen werden am Domänenzuweisungsprozess vorgenommen, um die Datentrennung durch die Managed Service Provider im Zusammenhang mit zu verwalten Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen:

Richtlinien- und Compliance-Management-Objekte	Domänenquelle
Richtlinie	Anwenderdomäne
Bestätigungskampagne	Richtliniendomäne
Richtlinie für Kontrollziel	Richtliniendomäne
Regulatorisches Dokument	Anwenderdomäne
Bezugsvermerk	Dokumentdomäne
Kontrollziel	Anwenderdomäne
Kontrollziel für Zitat	Zitatdomäne
Richtlinienausnahme	Anwenderdomäne
Genehmigungen für Richtlinienausnahme	Richtlinienausnahmedomäne
Zugehörige Datensätze der Richtlinienausnahme	Richtlinienausnahmedomäne
Bestätigung	KB-Artikeldomäne
Richtlinienkategorie	Anwenderdomäne
Integrationsregistrierung der Richtlinienausnahme	Anwenderdomäne
Zuordnung von Risikobewertung für Richtlinienausnahme	Anwenderdomäne
Compliance-Status von Richtlinie/Vorschrift	Dokumentdomäne
Grund-Auswahlliste	Anwenderdomäne
Grund-Auswahlmöglichkeiten	Registrierungsdomäne Für Richtlinienausnahme-Integration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien- und Compliance-Management-Objekte	Domänenquelle
Regulatorisches Dokument zu Taxonomie	Regulatorische Dokumentdomäne
Zitat zu Taxonomie	Zitatdomäne
Kontrolle	Entitätsdomäne
Entitäts-Compliance-Status	Entitätsdomäne
Steuerung zu Entität	Steuerung.Entitätsdomäne
Kontrollziel zu Element	Kontrollzieldomäne
Kontrollziel für Entitätstyp	Entitätstyp Domäne
Richtlinie für Entitätstyp	Entitätstyp Domäne
Artikelvorlage	Anwenderdomäne
Compliance-Datenquellenregistrierung	Anwenderdomäne

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Datenschutz-Management

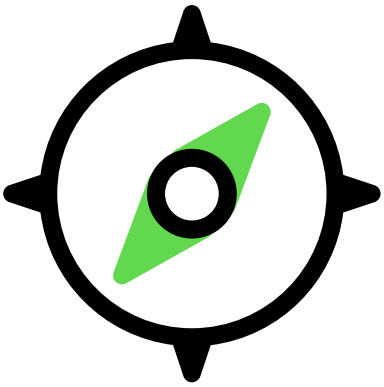
Verwenden Sie Governance, Risk und Compliance: Datenschutz-Management Anwendung zum Schutz Ihrer Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten mit integrierten Lösungen für das Risiko- und Compliance-Management von Datenschutz und Datenschutz durch Designkonzepte.

Die Datenschutz-Management Die Anwendung hilft Ihnen, mehrere Datenschutzbestimmungen zu verwalten, z. B. die General Data Protection Regulation (DSGVO), den California Consumer Privacy Act (CCPA) und den Australian Privacy Act. Es hilft Ihnen auch, Frameworks wie das National Institute of Standards and Technology (NIST), ISO 27001 usw. zu verwalten. Die Datenschutz-Management Mit der Lösung können Sie Datenschutzrichtlinien und Bestätigungen implementieren, um die personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitern zu verarbeiten.

Automatische Übersetzung

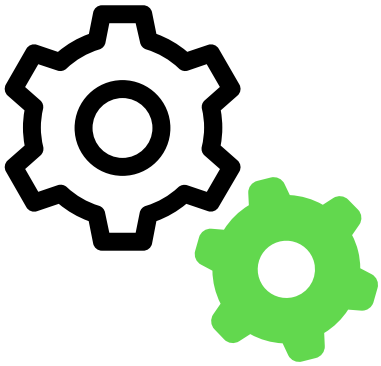
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen



Erfahren Sie, wie Datenschutzmanager, Datenschutzanwender und Datenschutzadministratoren verwenden Datenschutz-Management Anwendung.

Konfigurieren



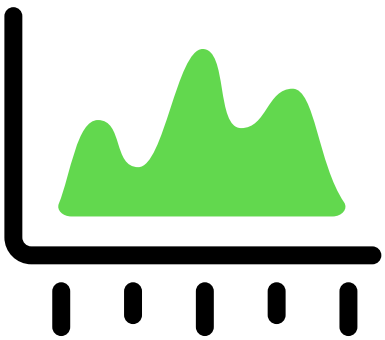
Konfigurieren Sie Ihren Datenschutz-Management Anwendung.

Verwenden



Arbeiten Sie an der Erstellung von Datenschutzbewertungen, Verarbeitungsaktivitäten usw.

Analytics und Reporting



Heben Sie die Datenschutzdatensätze mit Dashboards und Berichten hervor.

Referenz



Rufen Sie Details zu Komponenten wie Tabellen und Rollen ab.

Automatische Übersetzung

Datenschutz-Management erkunden

Die ServiceNow® Datenschutz-Management Mit der Anwendung können Sie die Datenschutzprogramme Ihres Unternehmens verwalten. Einige Beispiele für Datenschutzprogramme sind Compliance-Programme für Datenschutzbestimmungen, Datenschutzauswirkungsbewertungen, Datenschutzrichtlinienverwaltung usw.

Alle Organisationen erfassen personenbezogene Daten von Kunden, Mitarbeitern und Drittparteien in irgendeiner Form. Einige Beispiele für personenbezogene Daten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Adresse (privat)
- Standortdaten
- Identifizierungskartennummer
- Biometrische Daten

Wenn Ihre Organisation personenbezogene Daten erfasst, sind die Daten mehreren Risiken ausgesetzt, z. B. die Verwendung der personenbezogenen Daten für einen Organisationszweck ohne Einwilligung der Besitzer, und die Daten werden versehentlich weitergegeben. Diese Ereignisse führen zu Compliance-Fehlern. Die Nichtverwaltung von Datenschutzgesetzen kann zu hohen Geldstrafen und dem Verlust des Vertrauens von Kunden und Mitarbeitern führen. Dieser Fehler beim Schutz von Daten kann sich auch auf die Reputation der Marke auswirken.

Die Datenschutz-Management Die Anwendung hilft Ihnen, mehrere Datenschutzbestimmungen zu verwalten, z. B. die General Data Protection Regulation (DSGVO), den California Consumer Privacy Act (CCPA) und den Australian Privacy Act. Es hilft Ihnen auch, Frameworks wie das National Institute of Standards and Technology (NIST), ISO 27001 usw. zu verwalten. Die Datenschutz-Management Mit der Lösung können Sie Datenschutzrichtlinien und Bestätigungen implementieren, um die personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitern zu verarbeiten.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Funktionen, mit denen Sie die Datenschutzprogramme Ihrer Organisation effektiv verwalten können:

- Erstellen eines Bestands kritischer Geschäftsprozesse, Anwendungen und Lieferanten für Datenschutzbewertungen.
- Richten Sie den Inhalt der Datenschutzbibliothek ein, z. B. regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollziele, Risikobeschreibungen und Richtlinien.
- Verwalten von Datenschutzauswirkungsbewertungen.
- Verwalten von Datenschutzrisikobewertungen.
- Erkennen von Verarbeitungsaktivitäten, die personenbezogene Daten verarbeiten.
- Verwalten von Verarbeitungsaktivitäten, um ihre Risiko- und Compliance-Situation mit kontinuierlichen Überwachungs- und Problemmanagementfunktionen nachzuverfolgen.
- Verständnis und Analyse der allgemeinen Datenschutzlage Ihrer Organisation mit verschiedenen Dashboards und Berichten.

Die Datenschutz-Management Anwendung ist auf verfügbar Datenschutz-Arbeitsbereich. In diesem Arbeitsbereich werden die Homepage, die Seite „Aufgaben“, die Seite „Problemübersicht“ und die Listenansicht angezeigt. Jedes Element auf und innerhalb dieser Seiten und Listen ist nur für spezifisch Datenschutz-Management Anwendung. Dies bedeutet, dass, wenn Sie beispielsweise Zitate und regulatorische Dokumente anzeigen, sie spezifisch für sind Datenschutz-Management.

Die Datenschutz-Management Die Lösung ist als Add-on in der Suite „integriertes Risikomanagement“ (IRM) verfügbar.

Verarbeitungsaktivitäten

Eine Verarbeitungsaktivität ist ein Datensatz, der personenbezogene Daten verarbeitet. Beispiele für solche Datensätze können ein Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung einer Organisation sein, die personenbezogene Daten enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verarbeitungsaktivitäten ermöglichen es den Datenschutzverwaltungsteams, zu verstehen, wie personenbezogene Daten verarbeitet oder verwendet werden.

Verwenden Sie zum Verwalten der Datenschutzprogramme alle Geschäftsprozesse oder Geschäftsanwendungen, die als Bestand oder Datensätze in verfügbar sind Configuration Management Database (CMDB) Dient zum Erstellen eines Datensatzes für eine Verarbeitungsaktivität. Jeder Geschäftsprozess oder jede Anwendung ist eine separate Verarbeitungsaktivität. Nachdem die Datenschutzteams verstanden haben, wie personenbezogene Daten verwendet werden, können sie mit den Geschäftsinhabern zusammenarbeiten, die für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind, und ihnen helfen, die erforderlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

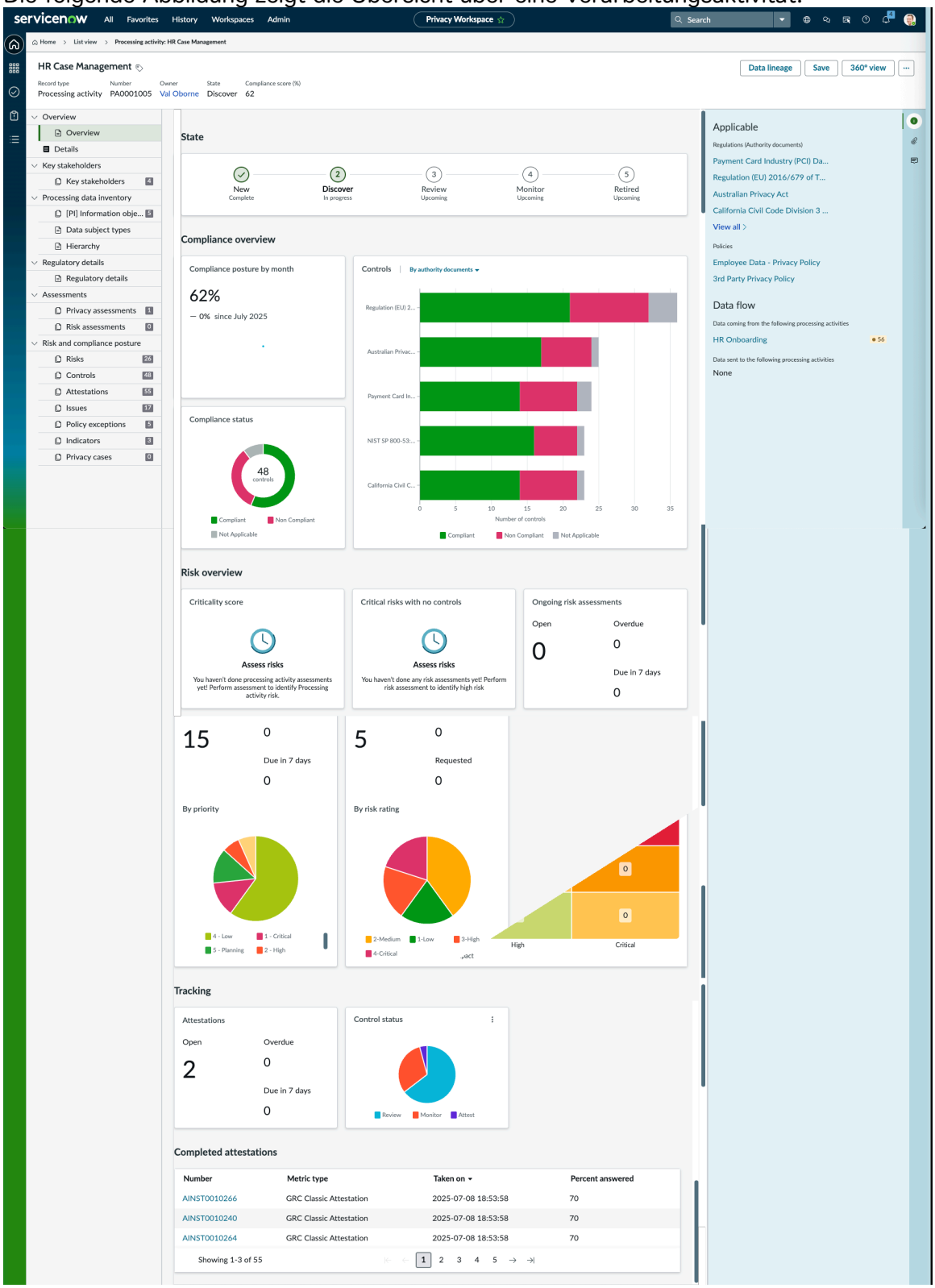
In einer Verarbeitungsaktivität werden die folgenden Informationen gespeichert:

- Name und Kontaktinformationen des Datenverantwortlichen und des Datenverarbeiters.
- Regulatorische Details wie Datensensibilität, Skalierung der Datenverarbeitung usw.
- Der Zweck, für den eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Zum Beispiel Rechtsgrundlage, rechtliche Verpflichtungen usw.
- Kategorien der betroffenen Personen und Kategorien der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten. Beispiele für betroffene Personen sind Kunden oder Mitarbeiter.
- Empfänger, für die personenbezogene Daten freigegeben werden. Zum Beispiel Lieferanten oder Drittparteien und interne Systeme.
- Drittparteien in anderen Ländern und internationale Organisationen, die die personenbezogenen Daten erhalten.
- Datenschutzvorschriften, Richtlinien, Risiken, Kontrollen und Probleme im Zusammenhang mit jeder Verarbeitungsaktivität☒
- Wichtige Stakeholder der Verarbeitungsaktivität, z. B. die Entitätsbesitzer und andere, die an der Verarbeitungsaktivität beteiligt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersicht über eine Verarbeitungsaktivität:



Hinweis: Die Richtlinien und Steuerungen, die auf angezeigt werden **Übersicht** Seite der Verarbeitungsaktivität ist spezifisch für Datenschutz-Management.

Hierarchie der Verarbeitungsaktivitäten

Jede Verarbeitungsaktivität umfasst mehrere Informationsobjekte, die als personenbezogene Daten klassifiziert sind. Diese Objekte tauschen Daten mit verschiedenen anderen Entitäten aus, sodass es wichtig ist, eine Datenherkunft oder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

-Hierarchie einzurichten, die nachverfolgt, wo personenbezogene Daten freigegeben werden. Dieses Verständnis hilft, datenschutzbezogene Risiken zu mindern.

Methoden zum Erstellen einer Datenherkunft

Sie können eine Datenherkunft auf folgende Arten erstellen:

- Auf der Registerkarte Hierarchie einer Verarbeitungsaktivität.
- Über die Schaltfläche „Datenherkunft“ einer Verarbeitungsaktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenherkunft für eine Verarbeitungsaktivität.

Wichtigkeit der Datenherkunft

Um zu verstehen, warum Datenherkunft wichtig ist, betrachten Sie das folgende Beispiel für Datenverwaltung in einer Human Resources-Organisation. Jede HR-Organisation enthält Informationen wie die folgenden.

- Mitarbeiterdatensätze: Dazu gehören persönliche Daten wie Namen, Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen.
- Datensätze des Kandidaten für das Bewerbungsgespräch: Enthält Kandidatennamen, Daten und Uhrzeiten des Bewerbungsgesprächs.

Die an diesem Beispiel beteiligten Entitäten könnten sein:

- Interne Abteilungen wie Talentakquise, Personalbeschaffung, Personalmanagement-Teams.
- Externe Tools und Anwendungen zur Nachverfolgung von Auszeiten, Leistungen usw.

Wenn sich ein neuer Kandidat registriert, werden seine persönlichen Daten in die Datenbank der HR-Organisation eingegeben. Diese Informationen werden für die Terminplanung an das Administratorpersonal weitergegeben. Die Datenherkunft hilft, den Flow und die Transformation von Daten durch verschiedene Prozesse nachzuverfolgen. In diesem Beispiel könnte Folgendes ein Workflow sein:

1. Kandidatenregistrierung:
   - Eine Person registriert sich im Karriereportal und übermittelt ihren Lebenslauf.
   - Die Details des Kandidaten wie Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer werden in das Bewerbernachverfolgungssystem (ATS) eingegeben.
2. Bewerbungsgespräch planen:
   - Das Talent Acquisition-Team wählt den Kandidaten für ein Bewerbungsgespräch aus und gibt Datum und Uhrzeit des Bewerbungsgesprächs in die Kalenderanwendung ein.
   - Die Kalenderanwendung sendet eine E-Mail mit den Gesprächsdetails an den Kandidaten.
3. Durchführung des Bewerbungsgesprächs:
   - Die Recruiter greifen auf das Profil des Kandidaten in der ATS zu, überprüfen den Lebenslauf und führen das Bewerbungsgespräch durch.
   - Nach dem Bewerbungsgespräch fügen sie ihr Feedback dem ATS-Profil des Kandidaten hinzu.
4. Einstellungsprozess:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Kandidat wird für die Position ausgewählt.
- Die Kandidatendetails werden von ATS in die HR-Datenbank übertragen, und zusätzliche Informationen werden erfasst und aktualisiert.
- Die HR-Datenbank verwendet andere externe Anwendungen, um das Mitarbeiterprofil des Kandidaten zu erstellen, einschließlich Urlaubs- und Leistungsdatensätzen.

Durch die Einrichtung einer Datenherkunft kann die HR-Organisation nachverfolgen, woher die einzelnen personenbezogenen Daten stammen, wie sie verarbeitet werden und wo sie freigegeben werden. Das Verständnis des Daten-Flows hilft bei der Identifizierung potenzieller Datenschutzrisiken, z. B. nicht autorisierter Zugriff oder Datenschutzverletzungen an einem beliebigen Punkt, an dem Daten weitergegeben werden. Durch die Einrichtung der Datenherkunft auf diese Weise kann die HR-Organisation sicherstellen, dass sie alle Punkte kennt, an denen personenbezogene Daten ausgetauscht werden. Dieses Verständnis hilft ihnen, geeignete Schutzmaßnahmen zu implementieren, um datenschutzbezogene Risiken zu mindern.

Informationen, die auf der Seite „Datenherkunft“ angezeigt werden

Nachdem Sie die Beziehung des Daten-Flows festgelegt haben, werden auf der Seite „Datenherkunft“ im rechten Seitenbereich die folgenden wichtigen Informationen angezeigt.

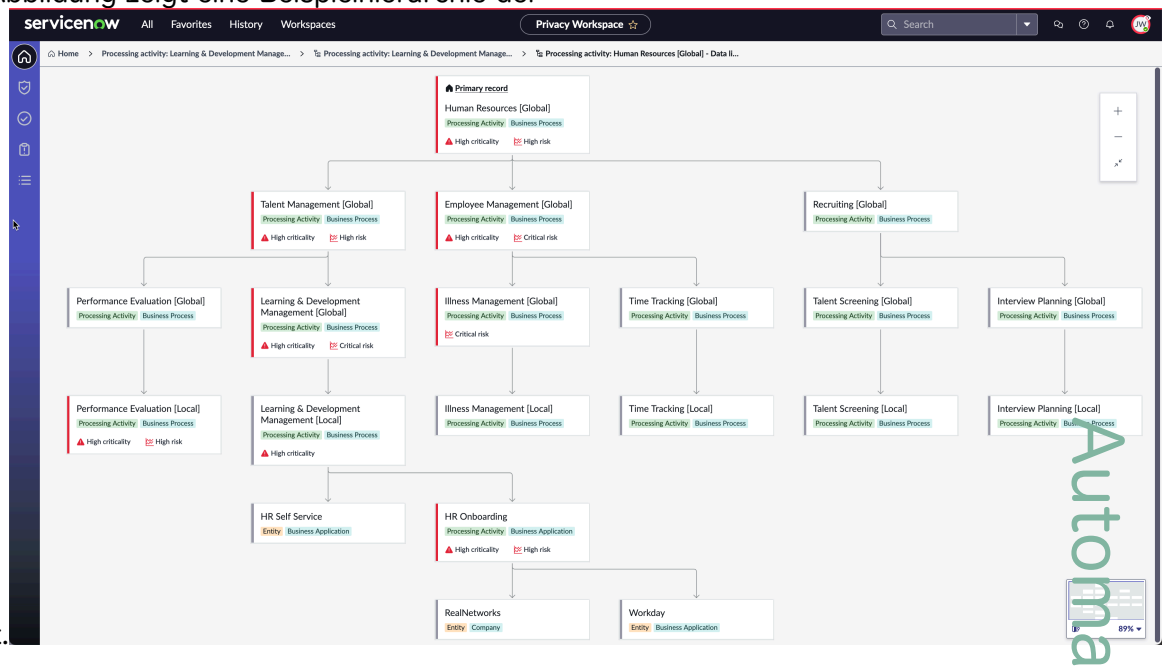
- Beschreibung der Verarbeitungsaktivität zusammen mit ihrem Besitzer und dem Typ.
- Relevanzpunktzahl der Verarbeitungsaktivität, wenn die Punktzahl hoch ist.
- Risikobewertung der Verarbeitungsaktivität, wenn die Punktzahl hoch und Kritisch ist.
- Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität.
- Anzahl der offenen Probleme.
- Anzahl der kritischen offenen Probleme.
- Laufende Bewertungen.

Wenn mit einem ausgewählten CMDB-Datensatz bereits eine Verarbeitungsaktivität verknüpft ist, werden diese Informationen auch während der Hierarchieerstellung angezeigt. Ein Umschalter **Zeigen Sie das Rollup an** Wird bereitgestellt, um den Rollup von persönlichen Informationsobjekten anzuzeigen. Wenn dieser Schalter aktiviert ist, werden die persönlichen Informationsobjekte angezeigt, die dem ausgewählten Asset und den zugehörigen Zielen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Datenherkunft

Die folgende Abbildung zeigt eine Beispielhierarchie der Datenherkunft.



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Datenherkunft für eine Verarbeitungsaktivität

Klassische Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen werden verwendet, um Informationen von Geschäftsinhabern zu erfassen. Diese Informationen helfen den Datenschutzteams zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Mit der Datenschutzbewertungsfunktion können Sie verschiedene Arten von Bewertungen konfigurieren und diese Bewertungen an die Besitzer des Geschäftsprozesses oder der Geschäftsanwendung senden, um ihre Antworten zu sammeln. Einige Beispiele für Bewertungen, die Sie konfigurieren können:

- Anfängliche Bewertungen der Datenschutzprüfung
- Datenschutzauswirkungsbewertungen (PIA)
- Bewertungen der Datenschutzbereitschaft

Wenn eine Datenschutzbewertung initiiert wird, beantworten die Geschäftsinhaber die Fragen in den Bewertungen. Ihre Antworten erstellen automatisch Verarbeitungsaktivitäten im System. Die erforderlichen Steuerungen und Informationsobjekte werden dann automatisch den Verarbeitungsaktivitäten zugeordnet.

Die Datenschutzbewertungsfunktion bietet mehrere Konfigurationsoptionen, z. B.:

- Konfigurieren verschiedener Arten von Fragen über eine einfache Anwenderoberfläche.
- Konfigurieren der Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten mithilfe der Antworten der Bewertungen.
- Ordnen Sie Steuerungen zu Fragenantworten zu, um die Antworten zu bestimmen, die Steuerungen automatisch den Verarbeitungsaktivitäten zuordnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren von [PI] Informationsobjekten für Antworten, um die Informationsobjekte automatisch einer Verarbeitungsaktivität zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Informationsobjekte in Datenschutz-Management.
- Ordnen Sie Antworten auf Fragen zu Verarbeitungsaktivitätsfeldern zu, um die erforderlichen Daten in der Verarbeitungsaktivität automatisch auszufüllen.

Intelligente Bewertungen in Datenschutz-Management

Die neue und verbesserte Bewertungs-Experience in Datenschutz-Management Verwendet Intelligente Bewertungs-Engine(SAE)-Anwendung. Mit der Bewertungs-Engine können Sie Datenschutzüberprüfungen und Datenschutzauswirkungsbewertungen durchführen, um die erforderlichen Informationen für die Datenschutzteams zu sammeln.

In Datenschutz-Management, Bewertungen spielen eine wichtige Rolle. Es gibt zwei Arten von Bewertungen.

- Bewertung der Datenschutzüberprüfung: Eine Bewertung der Datenschutzüberprüfung ist eine vorläufige Bewertung, die verwendet wird, um festzustellen, ob eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten umfasst und ob sie Datenschutzrisiken darstellen kann. Es handelt sich um eine allgemeine Überprüfung, die durchgeführt wird, um festzustellen, ob eine detailliertere Datenschutzüberprüfung, z. B. eine Datenschutzauswirkungsbewertung (Privacy Impact Assessment, PIA), erforderlich ist. Wenn beispielsweise eine neue Geschäftsanwendung oder ein neuer Prozess erstellt wird, müssen die Datenschutzteams verstehen, ob die Anwendung oder der Geschäftsprozess personenbezogene Daten verarbeitet oder nicht. Um dies zu bestimmen, werden die Überprüfungsbewertungen an die Besitzer der Geschäftsanwendung oder des Geschäftsprozesses gesendet. Nachdem die Bewertung vom Datenschutzmanager genehmigt wurde, wird eine Verarbeitungsaktivität erstellt.
- Datenschutzauswirkungsbewertung: Nachdem eine Screening-Bewertung durchgeführt wurde, kann basierend auf den Antworten eine Datenschutzauswirkungsbewertung generiert werden. Eine Datenschutzauswirkungsbewertung ist eine umfassende Bewertung, wie sich eine Geschäftsanwendung, ein System oder ein Prozess auf den Datenschutz auswirkt. Es bewertet die Datenschutzrisiken im Zusammenhang mit Verarbeitungsaktivitäten und identifiziert Maßnahmen zur Minderung dieser Risiken. Jedes Mal, wenn eine Datenschutzauswirkungsbewertung durchgeführt wird, werden die Risiken überprüft, um festzustellen, ob sich die Risikopunktzahl geändert hat. Dies hilft den Datenschutzteams, wachsam zu bleiben und die Risiken nach Bedarf anzugehen.

Zum Durchführen dieser Bewertungen können Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung. Diese Anwendung bietet mehrere Vorteile, z. B. die Konfiguration von Vorlagen, Workflows, Anleitungen für Fragen und die Überprüfung von Bewertungsergebnissen mit umsetzbaren Einblicken. Weitere Informationen zu finden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung, siehe Intelligente Bewertungs-Engine erkunden.

Hinweis: Zu verwenden Intelligente Bewertungs-Engine, Sie müssen aktivieren `sn_privacy.enable_smart_assessment`Eigenschaft, die sich unter den Systemeigenschaften befindet.

Vorteile der Verwendung der neuen Bewertungs-Experience

Die neue Bewertungs-Experience bietet die folgenden Vorteile.

- Erfassen Sie während der Bewertung alle erforderlichen Informationen, sodass der Verarbeitungsaktivität keine Details mehr manuell hinzugefügt werden müssen.
- Erfassen Sie die Hierarchie oder den Flow von Daten, und geben Sie an, woher die Daten stammen und wohin die Daten gehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erfassen Sie die rechtmäßige Grundlage für die Erfassung und Verarbeitung von Daten.
- Erstellen Sie mehrere Abschnitte für die logische Gruppierung von Fragen
- Migrieren Sie Bewertungen aus älteren Systemen.
- Geben Sie Inline-Anleitungen für Fragen an.
- Weisen Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter neu zu.
- Erstellen Sie hoch konfigurierbare Vorlagen.

Typen von Bewertungsvorlagen

Zum Durchführen der Überprüfung und der Auswirkungsbewertungen benötigen Sie Bewertungsvorlagen. Während die Bewertungsvorlagen auf basieren Intelligente Bewertungs-Engine, Für die Anwender von werden einige zusätzliche Konfigurationen bereitgestellt Datenschutz-Management. Beginnend mit Zurich Release, zwei Bewertungsvorlagen, **Bewertung der Datenschutzuntersuchung [v4]** Und **Datenschutzauswirkungsbewertung [v4]** Werden bereitgestellt, um intelligente Bewertungen durchzuführen. **Bewertung der Datenschutzuntersuchung [V3]** Und **Datenschutzauswirkungsbewertung [V3]** Vorlagen sind ebenfalls verfügbar. Einige wichtige Unterschiede zwischen diesen Vorlagen und den zusätzlichen Konfigurationen werden wie folgt erläutert.

Bewertung der Datenschutzüberprüfung

Beginnend mit Zurich Release: Eine neue Vorlage für die Bewertung der Datenschutzüberprüfung (Bewertung der Datenschutzüberprüfung [V4]) ist verfügbar.

Für eine Prüfungsbewertungsvorlage gibt es drei Abschnitte:

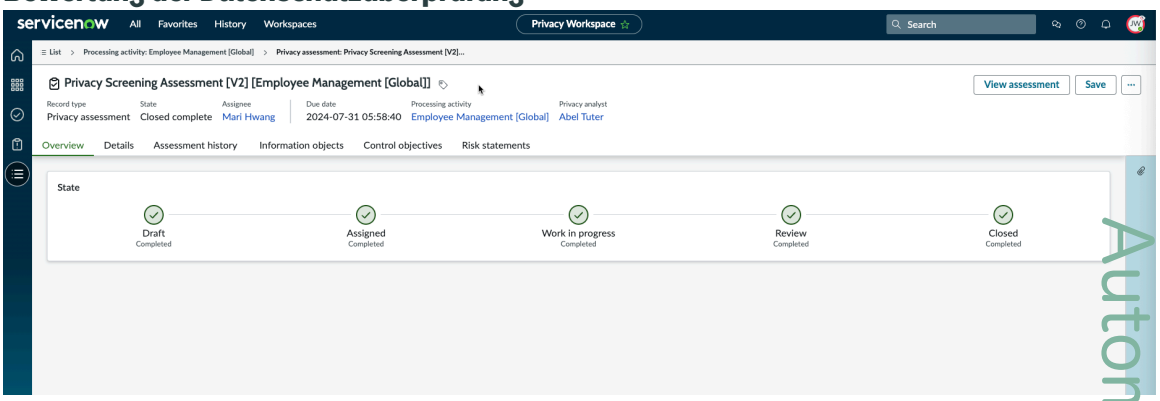
- **Allgemein** : In diesem Abschnitt geben Sie die Bewertungsvorlagenkategorie als an **Datenschutzkategorie** Und geben Sie auch die Bewertungsziele an. Für eine Screening-Bewertung sind die Bewertungsziele Entitäten und Datenschutzaufgaben.
- **Fragen** : Dieser Abschnitt enthält Fragen für die Bewertungsantworter. Dieser Abschnitt enthält auch Datenelemente, bei denen es sich um einzelne Informationseinheiten handelt, die ein bestimmtes Attribut oder Merkmal einer betroffenen Person oder Entität darstellen. Beispiele für Datenelemente sind Name, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum usw. In diesem Abschnitt finden Sie auch einen Abschnitt mit dem Titel **Relevanzfaktoren** Und diese Fragen werden verwendet, um die Relevanzpunktzahl zu berechnen.
- **Automatisierungen** : In diesem Abschnitt können Sie die Regeln definieren, die die automatische Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten basierend auf den Antworten auf Fragen ermöglichen. In diesem Abschnitt wird verwendet Flow Designer. Diese Automatisierungen werden ihren relevanten Fragen zugeordnet. Die Automatisierung optimiert verschiedene Prozesse, einschließlich der Anwendung von Risikobeschreibungen und Kontrollzielen basierend auf Anwenderantworten. Wenn Anwender während einer Bewertung bestimmte Antworten auswählen, wendet das System automatisch die entsprechenden Risiken und Steuerungen auf die relevanten Datensätze an. Betrachten Sie beispielsweise eine Organisationsrichtlinie, die besagt, dass personenbezogene Daten nur mit ausdrücklicher Zustimmung außerhalb der EU übertragen werden können. Wenn ein Anwender während einer Bewertung angibt, dass Daten außerhalb der EU übertragen werden, wendet das System das Datenübertragungsrisiko automatisch auf die Verarbeitungsaktivität an: Weisen Sie eine explizite Einwilligung als Kontrolle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu, um das identifizierte Risiko zu mindern. Diese Automatisierung sorgt für Konsistenz, spart Zeit und reduziert die Wahrscheinlichkeit menschlicher Fehler beim Management von Risiken und Kontrollen.

Detaillierte Informationen zum Konfigurieren einer Überprüfungsbewertungsvorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie Vorlagen für intelligente Bewertungen für Überprüfungsbewertungen.

Bewertung der Datenschutzüberprüfung



Datenschutz-Auswirkungsbewertung

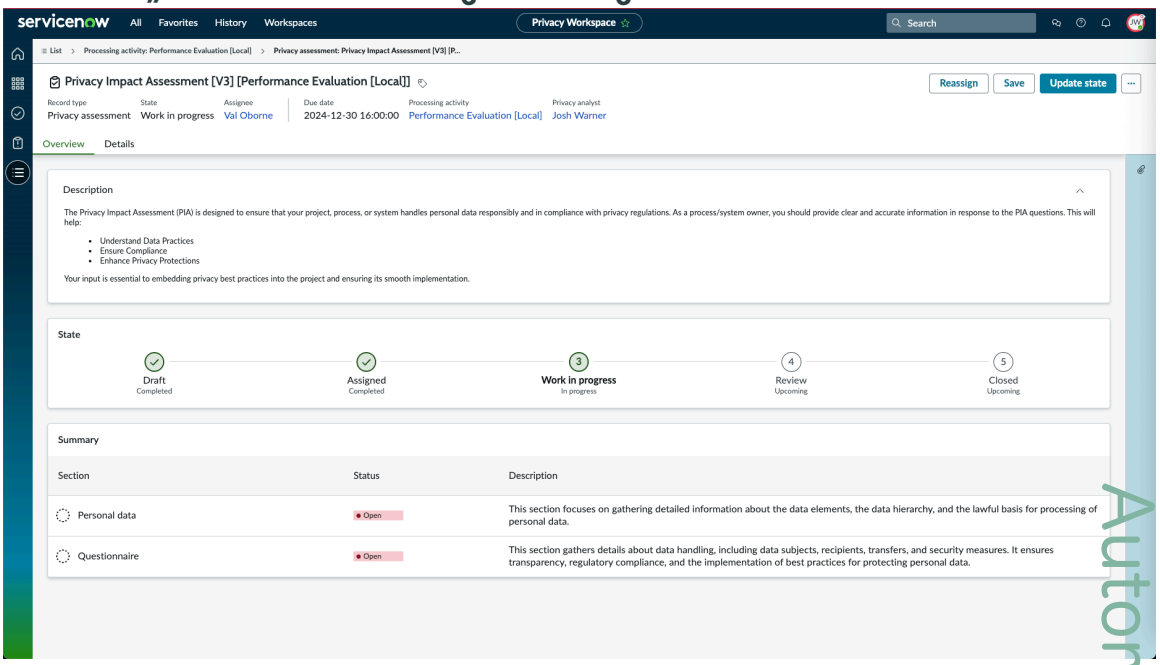
Beginnend mit Zurich Release: Eine neue Vorlage für die Datenschutzauswirkungsbewertung (Privacy Impact Assessment [v4]) ist verfügbar.

Für eine Datenschutzauswirkungsbewertungsvorlage, wie die Vorlage für die Screening-Bewertung, haben Sie die **Übersicht** Und **Details** Abschnitte, und standardmäßig die **Automatisierungen** Abschnitt ist vorhanden und enthält keine vordefinierten Automatisierungen. Sie können Automatisierungen hinzufügen, wenn Sie sie benötigen. Für eine Auswirkungsbewertungsvorlage können Sie neben dem Fragebogen die personenbezogenen Datenelemente hinzufügen. Ausführliche Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertungsvorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie Vorlagen für intelligente Bewertungen für Auswirkungsbewertungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bildschirm „Datenschutzauswirkungsbewertung“



Hinweis: Für Bewertungen sind nur veröffentlichte Vorlagen verfügbar.

Überprüfung einer Bewertung

Wenn Datenschutzanalysten eine Bewertung erhalten, überprüfen sie die Bewertung. Während der Überprüfung können sie entweder eine Überarbeitung der Bewertung anfordern oder sie direkt genehmigen. Während des **Überprüfen** status können Datenschutzmanager die folgenden Elemente anzeigen:

- **Informationsobjekte** : Auf der Registerkarte Informationsobjekte werden die Informationsobjekte angezeigt, die als Teil der Überprüfungsbewertung identifiziert wurden.
- **Hierarchie** : Hierarchie, woher Daten stammen und wohin sie gehen.
- **Ergebnisse** : Auf der Registerkarte Ergebnisse werden die Risikobeschreibung und die Kontrollziele angezeigt, die der Bewertung zugeordnet sind.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu

Risikobewertungen in Datenschutz-Management

Sie können Risikobewertungen für Ihre Verarbeitungsaktivitäten durchführen, um deren Risikopunktzahlen zu bestimmen und die Datenschutzrisikosituation Ihrer Organisation zu ermitteln.

Um die Risikolage zu verstehen, werden die folgenden Bewertungen durchgeführt.

Kritikalitätsbewertungen

Eine Relevanzbewertung verwendet eine Risikobewertung, um das anfängliche Risikostufe einer Verarbeitungsaktivität zu bestimmen. Mithilfe der resultierenden Kritikalitätspunktzahl kann das Datenschutzteam die Aktivität entsprechend priorisieren oder deren Priorität aufheben. Ein Beispiel für einen Kritikalitätsfaktor könnte darin bestehen, dass die Bewertungsfragen dazu beitragen, festzustellen, ob personenbezogene Daten so

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verarbeitet werden, dass sie wichtige Entscheidungen beeinflussen oder wirkungsvolle autonome Entscheidungen ermöglichen.

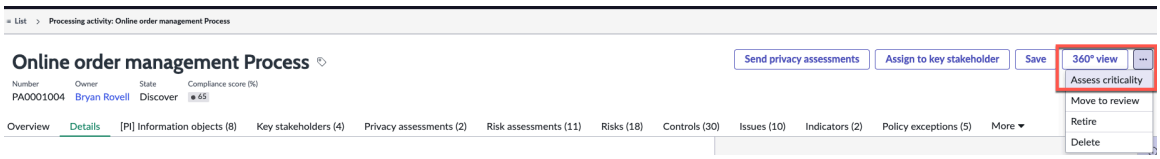
Kritikalitätsbewertungen können mit einer der folgenden beiden Methoden durchgeführt werden.

Manuelle Relevanzbewertung

Mit der manuellen Methode initiiert ein Datenschutzmanager die Kritikalitätsbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität. Wenn Sie bereits an einer Verarbeitungsaktivität arbeiten und deren Relevanz bewerten möchten, können Sie diese Bewertung manuell mit auslösen **Bewerten Sie die Relevanz** Aktion in der Anwenderoberfläche. Wenn Sie die Kritikalitätsbewertung auslösen, berechnet das System die Kritikalitätspunktzahl automatisch basierend auf den Informationen, die bereits in den Feldern des Formulars „Verarbeitungsaktivität“ verfügbar sind. Auf der Registerkarte „regulatorische Details“ einer Verarbeitungsaktivität können Sie die risikobezogenen Details angeben. Nach der Eingabe dieser Informationen verwendet das Auslösen der Relevanzbewertung diese Werte, um die Risikopunktzahl zu berechnen. Das System kann die Kritikalitätspunktzahl mehrmals berechnen, wenn sie manuell ausgelöst wird. Jedes Mal werden die neuesten Daten verwendet, die in die Felder der Verarbeitungsaktivität eingegeben wurden, und regulatorische Details.

Automatisierte Relevanzbewertung

Mit der automatisierten Methode verwendet der Datenschutzmanager **Automatisierte Relevanzfaktoren** Risikobewertungsmethode (RAM), die standardmäßig zur Berechnung der Kritikalitätspunktzahl einer Verarbeitungsaktivität bereitgestellt wird. Die Datenschutzmanager müssen diesen RAM veröffentlichen, bevor er verwendet werden kann. Standardmäßig wird der RAM in bereitgestellt **Entwurf** status. Wenn ein Anwender eine Screening-Bewertung durchführt, wird er aufgefordert, auf mehrere Fragen zu antworten, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit Relevanz und Risikobewertung. Wenn der Anwender während der Screening-Bewertung Antworten auf diese Kritikalitätsfragen gibt, berechnet das System automatisch die Kritikalitätsrisikopunktzahl. Die berechnete Punktzahl wird dann auf der Übersichtsseite angezeigt, wenn der Anwender mit der Verarbeitungsaktivität fortfährt. Da gleichzeitig nur zwei RAMs unterstützt werden, müssen sie alle anderen vorhandenen Kritikalitätsfaktoren-RAM deaktivieren. Es ist wichtig zu beachten, dass alle laufenden Risikobewertungen, die diesem RAM zugeordnet sind, abgebrochen werden, wenn ein vorhandener Kritikalitätsfaktor-RAM deaktiviert wird.

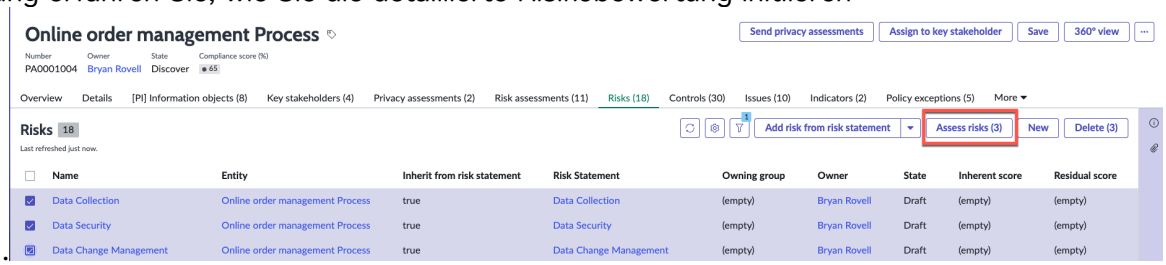


Datenschutzrisikobewertungen

Datenschutzrisikobewertungen sind detaillierte Bewertungen, die durchgeführt werden, wenn die Kritikalitätspunktzahl hoch ist. Bewerten Sie jedes Risiko, das der Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, und kennen Sie die zusammengefasste Risikopunktzahl für die Verarbeitungsaktivität. Nachdem Sie die Datenschutzrisiken bewertet haben, können Sie die Situation des Datenschutzrisikos auf der Risiko-Heatmap im Abschnitt „Übersicht“ anzeigen. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten Risiken und Restrisiken. In der folgenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

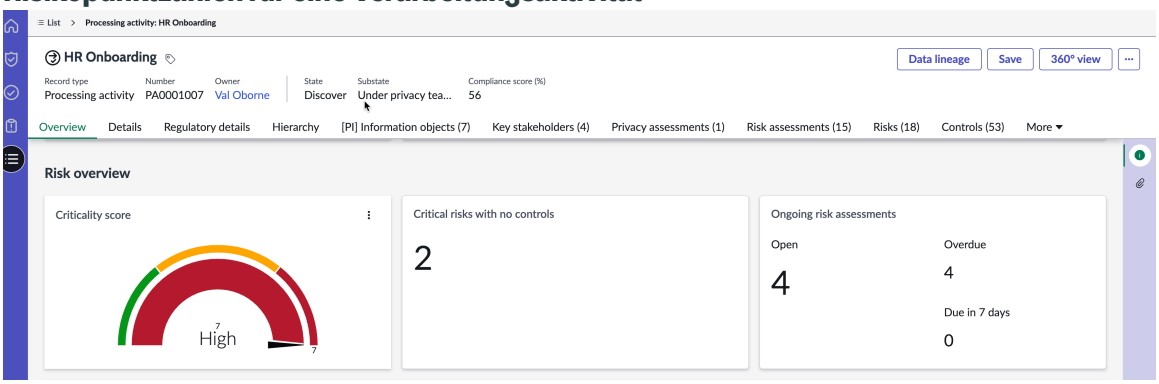
Abbildung erfahren Sie, wie Sie die detaillierte Risikobewertung initiieren können.



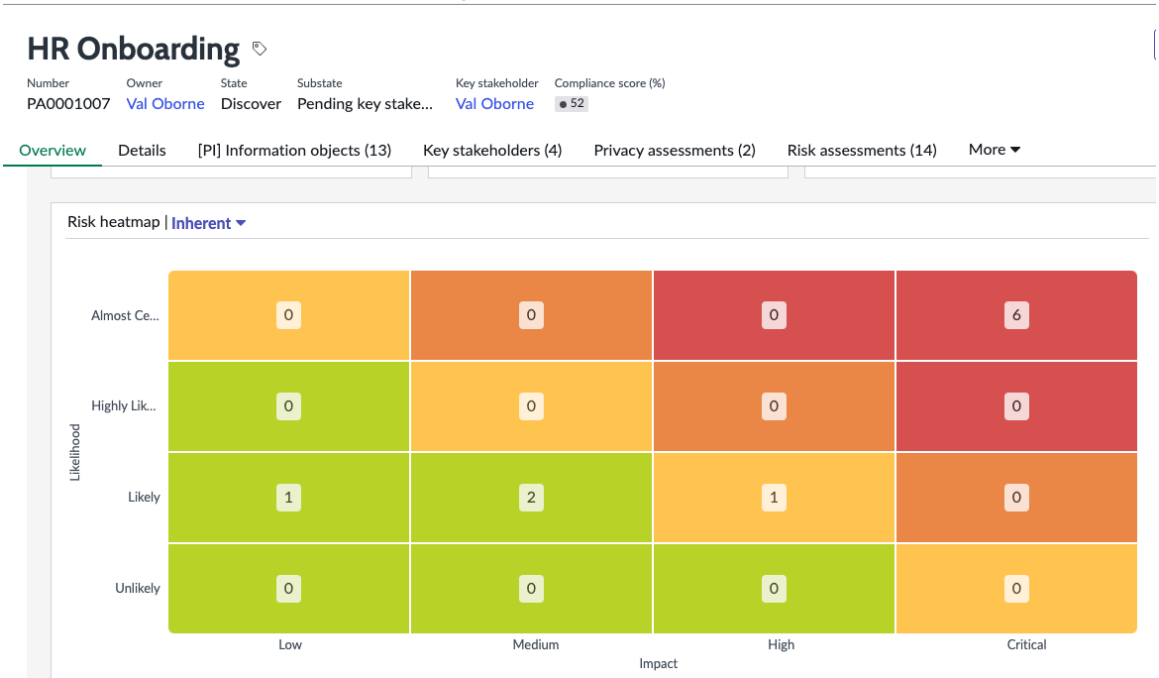
Risiko-Heatmap-Punktzahlen

Die Ergebnisse der Risikobewertungen und die Risiko-Heatmaps werden auf der Homepage der Verarbeitungsaktivität angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Risikopunktzahlen für eine Verarbeitungsaktivität



Risiko-Heatmap für die Verarbeitungsaktivität



Informationen zu den Details zur Durchführung der Risikobewertungen finden Sie unter Konfigurationen der Datenschutzbewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobewertungsmethode (RAM)

Die Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) bietet einen systematischen und wiederholbaren Ansatz zur Identifizierung, Bewertung und Minderung von Datenschutzrisiken im Zusammenhang mit Datenverarbeitungsaktivitäten.

RAM ist für die Einrichtung der Verantwortlichkeit bei Datenverarbeitungspraktiken von zentraler Bedeutung und unterstützt die Compliance von Vorschriften, indem das Risikomanagement in den täglichen Betrieb integriert wird. Es hilft Datenschutz- und Compliance-Teams, Datenverarbeitungsrisiken zu bewerten, das Risiko systemübergreifend zu identifizieren und zeitnahe Strategien zur Reduzierung dieser Risiken zu implementieren. Da Unternehmen in einer zunehmend komplexen regulatorischen Umgebung arbeiten, bestätigt die Methodik, dass Risiken einheitlich bewertet und transparent dokumentiert werden.

Informationen zum Konfigurieren eigener RAMs finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikobewertungsmethode.

Basis-Risikobewertungsmethoden

Die Datenschutz-Management Die Anwendung stellt die folgenden RAMs im Status Entwurf bereit:

- Automatisierte Relevanzfaktoren
- Relevanzbewertung
- Bewertung Des Datenschutzrisikos

Hinweis: Beginnend mit Zurich Release können Sie bis zu drei Risikobewertungsmethoden veröffentlichen.

Konfigurationen der Datenschutzbewertung

Um eine Bewertung der Relevanz von Verarbeitungsaktivitäten und des Datenschutzrisikos durchzuführen, werden standardmäßig zwei Risikobewertungsmethoden (RAMs) bereitgestellt.

Der RAM ist eine Konfiguration oder ein Datensatz in der Risikobewertungs-Engine. Es ist Teil von Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Der RAM wird zur Bewertung von Risiken oder Objekten in Ihrer Organisation verwendet. Ein konfigurierter RAM ist ein Objekt mit zugeordneten Bewertungstypen, denen Faktoren zugeordnet sind. Dadurch kann eine Organisation über verschiedene Methoden für die Risikobewertung verfügen. Weitere Informationen zu den in den Bewertungen verwendeten Faktoren oder Fragen finden Sie unter Faktoren in der erweiterten Risikobewertung.

Die datenschutzspezifischen RAM-Datensätze haben **Domäne** Feld auf festgelegt **Datenschutz** . Als Datenschutzadministrator können Sie eine Kopie der Standard-RAMs erstellen und ändern. Weitere Informationen zu RAM-Konfigurationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode. Informationen dazu, wie Sie eine Kopie eines RAM erstellen können, finden Sie unter und Kopieren Sie eine Risikobewertungsmethode.

Hinweis: Da gleichzeitig nur zwei RAMs verwendet werden dürfen, müssen Sie den alten Relevanz-RAM stilllegen und den neuen RAM veröffentlichen, um die Relevanz-Automatisierung zu nutzen.

Bei der Durchführung von Risikobewertungen ist es wichtig, die folgenden Punkte zu berücksichtigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In **Datenschutz** Domäne können Sie nur einen RAM ändern. Die Erstellung eines RAM ist nicht zulässig.
- Nur zwei aktive RAMs sind zulässig. Wenn Sie mehr als zwei RAMs kopieren oder ändern müssen, müssen Sie eines stilllegen.
- Der RAM kann konfiguriert werden, und seine Reihenfolge kann entsprechend Ihren Anforderungen geändert werden.
- Benutzer mit den folgenden Rollen können die datenschutzbezogene Relevanz und detaillierte Datenschutzrisikobewertungen durchführen.
  - Datenschutz geschäftlicher Anwender (sn_privacy.Business_user)
  - Datenschutzanalyst, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist
  - Responder für Datenschutzbewertung (sn_privacy.assessment_Responder)
  - Datenschutzmanager (sn_privacy.Manager)

Informationsobjekte in Datenschutz-Management

Der Zweck eines Informationsobjekts besteht darin, den Typ der Daten logisch zu beschreiben, die zwischen einer Anwendung und einer Datenbank ausgetauscht werden.

Um zu bestimmen, welche Informationsobjekte personenbezogene Daten verarbeiten, können Sie die Informationsobjekte als klassifizieren **Persönliche Informationen** . Weitere Informationen zum Klassifizieren eines Informationsobjekts finden Sie unter Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen.

Nachdem die Informationsobjekte erstellt wurden, werden sie Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozessen zugeordnet. Diese Aktivität hilft den Datenschutzverwaltungsteams, die Informationsobjekte zu erkennen, die personenbezogene Daten verarbeiten. Einige Beispiele für [PI] Informationsobjekte in Datenschutz-Management Sind:

- E-Mail-Adressen
- Bankkontonummern
- Schulungsdetails
- Private E-Mail-Adresse

Erstellung von Informationsobjektkategorien

Informationsobjektkategorien bieten eine systematische Möglichkeit zur Klassifizierung von Informationsobjekten, wodurch die Anpassung an regulatorische Anforderungen erleichtert wird. Beispielsweise gruppieren Regulatoren Attribute wie Iris-Scans und Fingerabdrücke häufig in der Kategorie biometrischer Daten. Ebenso werden E-Mail-Adressen und Telefonnummern häufig als Kontaktinformationen kategorisiert. Während sich die Aufsichtsbehörden auf diese breiten Klassifizierungen konzentrieren, beziehen sich Geschäftsanwender normalerweise auf die einzelnen Datenelemente und nicht auf die übergreifende Kategorie. In solchen Szenarien dienen Informationsobjektkategorien als Framework zum Organisieren und Klassifizieren dieser Datenelemente in ihre jeweiligen breiteren Kategorien.

Wenn die Aufsichtsbehörden außerdem ein neues Datenelement für eine bestimmte Kategorie identifizieren, muss der Datenschutzadministrator das Datenelement einfach der Datenkategorie hinzufügen, und alle Bewertungen werden aktualisiert. Diese Fähigkeit hilft, Zeit zu sparen, und Sie müssen den Bewertungen die neuen Informationsobjekte nicht manuell hinzufügen. Informationen zum Konfigurieren von Informationsobjektkategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie Informationsobjektkategorien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Informationsobjekte manuell erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Informationsobjekt.

Datenschutz-Arbeitsbereich Für den Datenschutzmanager

Das Datenschutzmanagement-Dashboard bietet eine zentrale Schnittstelle für die Überwachung und Verwaltung datenschutzbezogener Datenverarbeitungsaktivitäten innerhalb der Organisation.

Das visuelle Dashboard bietet Einblicke in laufende Verarbeitungsaktivitäten. Datenschutzmanager und Compliance-Beauftragte können potenzielle Compliance-Risiken identifizieren. Datenschutzinitiativen können effektiver verwaltet werden.

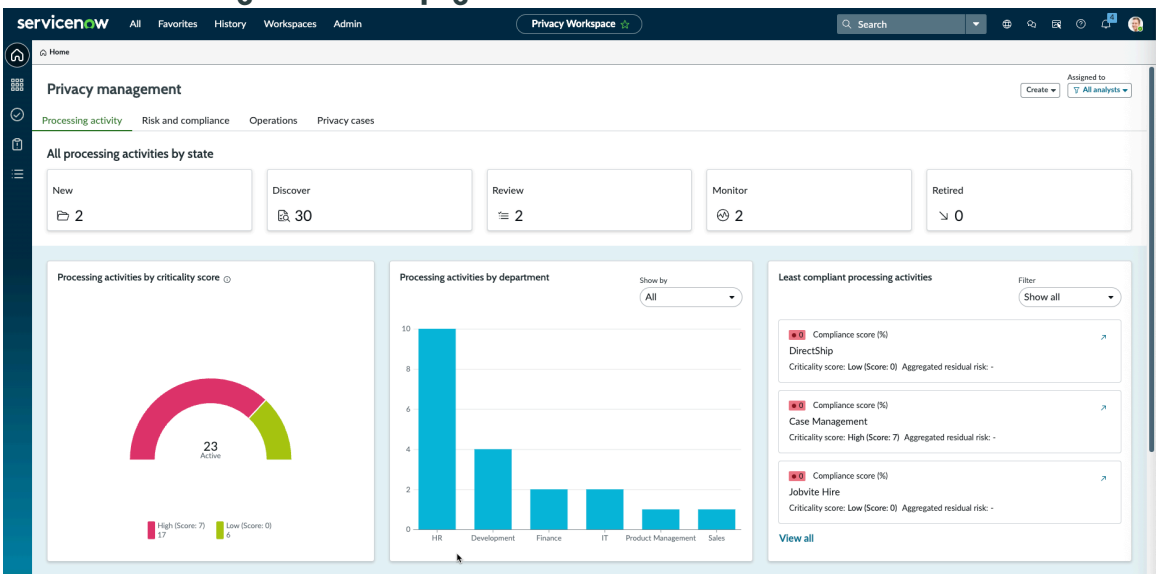
Der Datenschutzmanager entwickelt und verwaltet Unternehmensrichtlinien und -Vorschriften. Ein Datenschutzmanager hat die Rolle sn_privacy.Manager. Datenschutzmanager gehen wie folgt vor:

- Verwalten und überwachen Sie die allgemeine Datenschutzrisiko- und Compliance-Situation auf Organisationsebene. Die Risiko- und Compliance-Situation stellt den Gesamtstatus des Risikos und der Compliance einer Organisation dar. Sie erstreckt sich über Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen und zugehörige Bereiche. Die Bewertung basiert auf Risikopunktzahlen und dem Compliance-Status von Steuerungen. Die Bewertung umfasst sowohl konforme als auch nicht konforme Kontrollen für verschiedene Vorschriften.
- Entwickeln und implementieren Sie Datenschutzvorschriften, regulatorische Dokumente, Richtlinien und Datenschutzrisikoerklärungen.
- Überprüfen Sie die gesetzlichen Datenschutzanforderungen und -Richtlinien.
- Entwerfen und überwachen Sie Risiken und Kontrollen, um Verstöße gegen Datenschutzvorschriften und interne Richtlinien zu behandeln.
- Planen Sie Datenschutzprogramme und Umfangsentitäten.
- Erstellen Sie Vorlagen für Datenschutzauswirkungsbewertungen.
- Führen Sie Datenschutzrisikobewertungen durch, um die Relevanz der Verarbeitungsaktivitäten zu verstehen.
- Überwachen Sie die Effektivität der Steuerung kontinuierlich, und schlagen Sie effektive Verbesserungen vor.
- Überwachen Sie das Datenschutz-Compliance-Team.
- Melden Sie die Compliance-Situation der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat

Die folgende Abbildung zeigt die Homepage für den Datenschutzmanager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutzmanagement-Homepage



Registerkarte „Verarbeitungsaktivität“

Die Registerkarte Verarbeitungsaktivität im Dashboard „Datenschutzmanagement“ bietet einen umfassenden Echtzeitüberblick über alle Datenverarbeitungsaktivitäten in der gesamten Organisation.

Die Registerkarte Verarbeitungsaktivität im Dashboard „Datenschutzmanagement“ unterstützt Datenschutzteams, Compliance-Beauftragte und Datenschutzexperten. Dieses Dashboard konsolidiert wichtige Metriken und Visualisierungen, um den Status, die Relevanz, die Compliance-Ebenen und die Kategorisierung von Verarbeitungsaktivitäten nachzuverfolgen.

Durch die Bereitstellung intuitiver Einblicke durch Diagramme, Diagramme und Filter ermöglicht das Dashboard eine proaktive Verwaltung von Datenschutzverpflichtungen und erleichtert eine fundierte Entscheidungsfindung gemäß den gesetzlichen Anforderungen. Sie können Filter und Dropdown-Listen in den Widgets verwenden, um die Ansichten basierend auf Ihren Einstellungen anzupassen.

In diesem Dashboard werden die folgenden Widgets angezeigt.

Verarbeitungsaktivitäten nach Status

In diesem Abschnitt wird eine Zusammenfassung der Verarbeitungsaktivitäten angezeigt, die nach ihren aktuellen Workflow-status kategorisiert sind: „Neu“, „Erkennen“, „Überprüfen“, „Überwachen“ und „Stilllegen“. Jeder Statusblock bietet einen schnellen Überblick über das Volume und ermöglicht die direkte Navigation zu gefilterten Aktivitätslisten.

Verarbeitungsaktivitäten nach Relevanzpunktzahl

Das Anzeigendiagramm zeigt die Gesamtzahl der aktiven Verarbeitungsaktivitäten segmentiert nach Kritikalitätspunktzahl an: Hoch und Niedrig. Mit diesem Diagramm können Stakeholder Maßnahmen basierend auf regulatorischen Risikoklassifizierungsebenen priorisieren.

Wenn ein Kritikalitätsfaktor unter „regulatorische Details“ als „Ja“ markiert ist und die Relevanz bewertet wird, wird die Relevanzpunktzahl der Verarbeitungsaktivität auf „hoch“ festgelegt. Wenn alle Faktoren mit „Nein“ beantwortet werden, ist die Punktzahl „Niedrig“. Die Punktzahl wird mithilfe des automatisierten Kritikalitätsfaktoren-RAM bestimmt und kann gemäß den Anforderungen konfiguriert werden.

Verarbeitungsaktivitäten nach Abteilung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Das Balkendiagramm zeigt eine Aufgliederung der Verarbeitungsaktivitäten in verschiedenen Abteilungen an. Es ermöglicht die Verantwortlichkeit der Abteilung und Transparenz in der Verteilung des Datenschutzmanagements. Sie können auch nach der Kritikalitätspunktzahl filtern, um die Kritikalitätspunktzahl von Verarbeitungsaktivitäten in verschiedenen Abteilungen anzuzeigen.

Am wenigsten konforme Verarbeitungsaktivitäten

Dieses Widget hebt Aktivitäten mit den niedrigsten Compliance-Punktzahlen in einer Listenansicht hervor. Jeder Eintrag zeigt die Kritikalitätspunktzahl und das aggregierte Restrisiko an. Mit dem Filter können sich die Analysten auf Verarbeitungsaktivitäten mit niedriger Compliance und hoher Kritikalitätspunktzahl oder niedriger Compliance und hohem aggregierten Restrisiko konzentrieren.

Verarbeitungsaktivitäten nach Datentyp der betroffenen Personen

Das Balkendiagramm zeigt Aktivitäten, die nach Typen betroffener Personen gruppiert sind, z. B. Mitarbeiter, Kandidaten, Kunden, interne Mitarbeiter, Stellenbewerber, und so weiter. Es hilft bei der Bewertung, welche Kategorien betroffener Personen am meisten an Verarbeitungsaktivitäten beteiligt sind, und trifft geeignete Maßnahmen zum Schutz der Daten dieser betroffenen Personen. Sie können einen Filter anwenden, um sich speziell auf angreifbare betroffene Personen zu konzentrieren.

Verarbeitungsaktivitäten nach Informationsobjektkategorie

Das Balkendiagramm zeigt die Klassifizierung basierend auf den Typen der verarbeiteten Daten. Die Kategorisierung unterstützt die Identifizierung der Datentypen, die am meisten an der Verarbeitung beteiligt sind. Es ermöglicht auch die Filterung nach sensiblen Informationsobjekten (IO-Kategorie), wodurch das Datenschutzteam Datentypen identifizieren und geeignete Maßnahmen zum Schutz der Daten implementieren kann.

Verarbeitungsaktivitäten nach Typ

Das Kreisdiagramm stellt den zugrunde liegenden Datensatz (Entitätstyp) dar, basierend auf dem die Verarbeitungsaktivität erstellt wird. Diese Kategorisierung hilft bei der Bestimmung des Umfangs von Datenschutzinitiativen für Geschäftsfunktionen und Technologieplattformen.

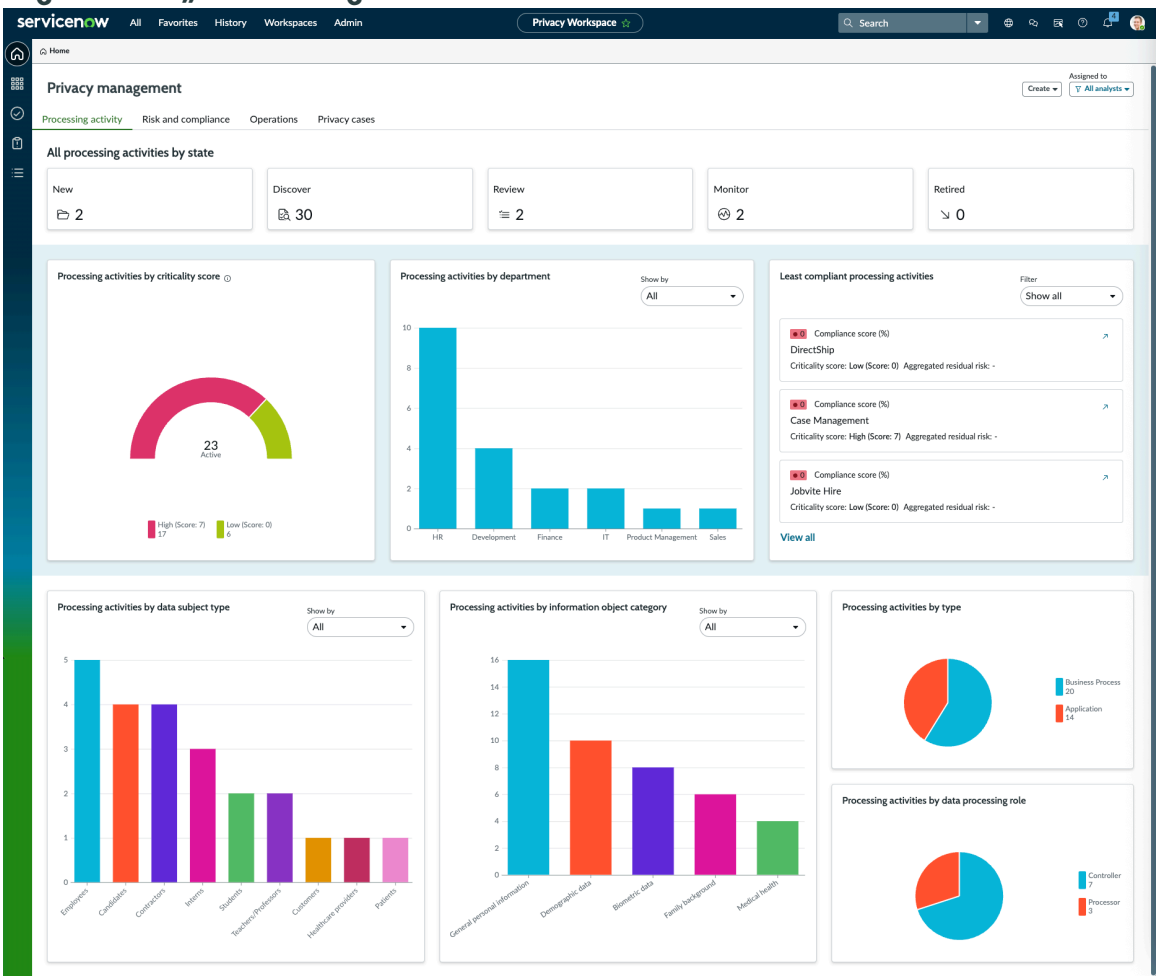
Verarbeitungsaktivitäten nach Datenverarbeitungsrolle

Das Kreisdiagramm zeigt die Rollen, die bei der Datenverarbeitung ausgeführt werden, z. B. Controller und Prozessor. Klarheit über die Rolle, die bei Verarbeitungsaktivitäten gespielt wird, ist für die Zuweisung von Verantwortlichkeiten und die Erfüllung rechtlicher Anforderungen unerlässlich.

Die folgende Abbildung zeigt das Dashboard „Verarbeitungsaktivität“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Verarbeitungsaktivität“



Registerkarte „Risiko und Compliance“

Die Registerkarte „Risiko und Compliance“ im Datenschutzmanagement-Dashboard bietet eine zentrale Ansicht des datenschutzbezogenen Risikorisikos und der Compliance-Leistung von Vorschriften.

Auf der Registerkarte Risiko und Compliance im Datenschutzmanagement-Dashboard können Unternehmen die Risiko- und Compliance-Situation des Datenschutzprogramms innerhalb der Organisation überwachen. Es hilft bei der Bewertung, wie effektiv die aktuellen Datenschutzkontrollen bei der Minimierung identifizierter Risiken und der Unterstützung der Compliance sind.

Mit diesem Dashboard können Teams die Einhaltung wichtiger regulatorischer Frameworks nachverfolgen, einschließlich NIST SP 800-53 und der EU-DSGVO. Das Dashboard präsentiert Daten durch intuitive Visualisierungen wie Heatmaps, Compliance-Punktzahlen und Zusammenfassungen von Kontrollzielen, die Aufmerksamkeit erfordern. Diese Visuals bieten sofortige Einblicke in das Risiko- und Compliance-Lücken im gesamten Unternehmen. Datenschutzteams können Bereiche mit hohem Risiko identifizieren und Korrekturaufgaben basierend auf Echtzeitdaten Priorität zuweisen.

Das Dashboard unterstützt auch bei der Bestätigung der kontinuierlichen regulatorischen Ausrichtung, wenn sich Anforderungen entwickeln oder neue Risiken entstehen. Durch die Konsolidierung von Risiko- und Compliance-Einblicken in einer Ansicht unterstützt es schnellere Entscheidungen und eine verbesserte Verantwortlichkeit für alle Datenschutzfunktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Visualisierung und das datengesteuerte Layout unterstützen fundierte Entscheidungen für Datenschutzteams und bestätigen die Einhaltung von Branchenstandards und rechtlichen Verpflichtungen. In diesem Dashboard werden die folgenden Widgets angezeigt.

Risikoübersicht

Dieses Ringdiagramm zeigt die Verteilung der Verarbeitungsaktivitäten auf verschiedene zusammengefasste Risikoebenen an. Standardmäßig basiert die Verteilung auf den aggregierten Restrisikopunktzahlen. Sie können jedoch stattdessen einen Filter anwenden, um die Verteilung basierend auf der aggregierten Klassifizierung des inhärenten Risikos anzuzeigen. Jede Aktivität ist nach der zugehörigen Risikostufe farbcodiert.

Das Widget „Risiko-Heatmap“ zeigt die Visualisierung aller identifizierten Risiken innerhalb jeder Verarbeitungsaktivität an. Standardmäßig wird der Filter für Restrisiken angewendet, Sie können ihn jedoch basierend auf dem inhärenten Risikoniveau filtern. Die Heatmap ist segmentiert, und die Segmentierung ändert sich basierend auf dem Filter. Die Aktivitäten fallen unter die jeweilige Kombination aus Risiko und Kontrolleffektivität oder Auswirkung und Wahrscheinlichkeit. Die Kombination basiert auf dem ausgewählten Risikoklassifizierungsfilter.

Compliance-Übersicht

Dieser Abschnitt fasst die Compliance-Situation für verschiedene regulatorische Frameworks wie NIST SP 800-53 und DSGVO zusammen. Außerdem wird eine konsolidierte Ansicht bereitgestellt. Sie können Compliance-Informationen mit bestimmten regulatorischen Dokumenten filtern. Das Filtern der Daten nach Richtlinien zeigt die Compliance-Situation in allen Datenschutzrichtlinien an, z. B. Datenschutzrichtlinie für Mitarbeiter, Datenschutzrichtlinie für Kunden oder Datenschutzrichtlinie von Drittparteien. Wählen Sie im Dropdown-Filter das entsprechende regulatorische Dokument oder die entsprechende Richtlinie aus, um die Compliance-Punktzahl anzuzeigen.

Verwenden Sie `sn_privacy.Highlight_Policy` Und `sn_privacy.Highlight_Authority_document` Eigenschaften zum Konfigurieren der beiden wichtigsten Richtlinien und regulatorischen Dokumente, die in diesem Widget angezeigt werden.

Kontrollziele mit Handlungsbedarf

In diesem Abschnitt werden bestimmte Kontrollziele hervorgehoben, die eine sofortige Korrektur erfordern, zusammen mit der Anzahl der betroffenen Verarbeitungsaktivitäten. Jedes Kontrollziel wird zur detaillierten Überprüfung mit einem Hyperlink verknüpft.

Regulatorisches Change-Management

Das Widget „Aktivitätsübersicht“ zeigt den Status von Change-bezogenen Aktivitäten an, die durch regulatorische Updates ausgelöst wurden. Jedes Segment wird mithilfe von Ringdiagrammen mit statusbasierter Farbcodierung dargestellt.

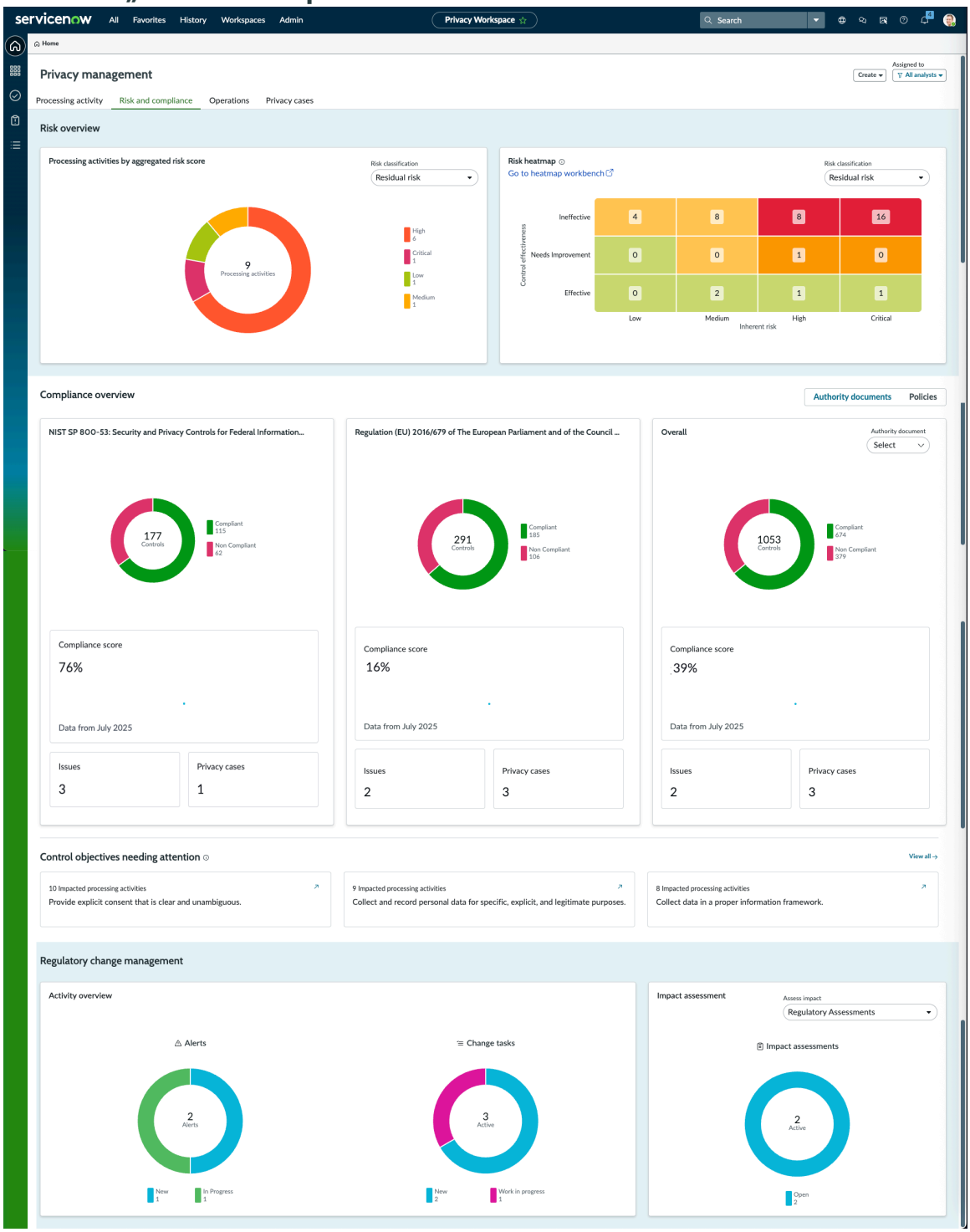
Das Widget „Auswirkungsbewertung“ zeigt laufende Auswirkungsbewertungen im Zusammenhang mit regulatorischen Bewertungen an. Mit dem Dropdown-Menü können Sie die Bewertungskategorie ändern.

Hinweis: Diese Widgets sind nur verfügbar, wenn Sie über verfügen Regulatorisches Change-Management Anwendung installiert.

Die folgende Abbildung zeigt das Risiko- und Compliance-Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Risiko und Compliance“



Automatische Übersetzung

Tab „Vorgänge“

Die Registerkarte „Vorgänge“ im Dashboard „Datenschutzmanagement“ bietet Einblick in die operative Leistung in wichtigen Datenschutz-Compliance-Prozessen, unterstützt ein proaktives Management und bestätigt die Einhaltung regulatorischer und interner Risikostandards.

Die Registerkarte „Vorgänge“ im Datenschutzmanagement-Dashboard bietet eine zentrale Echtzeitübersicht über wichtige datenschutzbezogene Betriebsmetriken. Dieses Dashboard soll Analysten, Datenschutzbeauftragten und Compliance-Mitarbeitern helfen. Es unterstützt die Überwachung des Fortschritts und des Status verschiedener

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutzsicherungsaktivitäten. Diese Aktivitäten umfassen Risikobewertungen, Datenschutzbewertungen, Probleme, Richtlinienausnahmen und Kontrollsicherheit.

Das Dashboard „Vorgänge“ hilft, den Fortschritt und den Status von operativen Aktivitäten zu überwachen. Diese Aktivitäten umfassen Risikobewertungen, Datenschutzauswirkungsbewertungen, Probleme, Richtlinienausnahmen und Kontrollsicherheit. Daten werden in intuitiven Kreis- und Ringdiagrammen angezeigt. Diagramme werden zur Übersichtlichkeit nach Status, Priorität und Risikobewertung kategorisiert. Diese Kategorisierung erleichtert die Identifizierung von Bereichen, die Aufmerksamkeit erfordern. Sie können offene, überfällige oder bevorstehende Aufgaben in jeder Kategorie schnell anzeigen.

In diesem Dashboard werden die folgenden Widgets angezeigt.

Risikobewertungen

Ein Ringdiagramm zeigt die Aufgliederung der Gesamtzahl der laufenden Risikobewertungen nach status wie „Neu“ oder „in Bearbeitung“ an. Zusätzliche Details wie Offen, gelöst, Geschlossen, überfällig oder in 7 Tagen fällig werden ebenfalls hervorgehoben. Sie können Detailinformationen zu den Risikobewertungen aus dem Diagramm anzeigen.

Datenschutzbewertungen

Ein Ringdiagramm kategorisiert Bewertungen basierend auf ihren aktuellen Workflow-status wie „Zugewiesen“ oder „in Bearbeitung“. Zusätzliche Details wie Entwurf, Offen, überfällig oder in 7 Tagen fällig werden ebenfalls hervorgehoben. Sie können Datenschutzbewertungen nach der Bewertungsvorlage filtern.

Probleme

Probleme werden in einem Kreisdiagramm nach Prioritätsstufen wie hoch, Mittel, Niedrig und Kritisch kategorisiert. Zusätzliche Details wie Offen, überfällig und in 7 Tagen fällig werden ebenfalls hervorgehoben. Sie können Detailinformationen zu den Datensätzen aus dem Diagramm anzeigen.

Richtlinienausnahmen

Richtlinienausnahmen werden nach Risikobewertung kategorisiert und in einem Kreisdiagramm angezeigt, mit Bezeichnungen wie Niedrig, Mittel, hoch, Kritisch, Offen, überfällig und in 7 Tagen fällig. Sie können Detailinformationen zu den Richtlinienausnahmen aus dem Diagramm anzeigen.

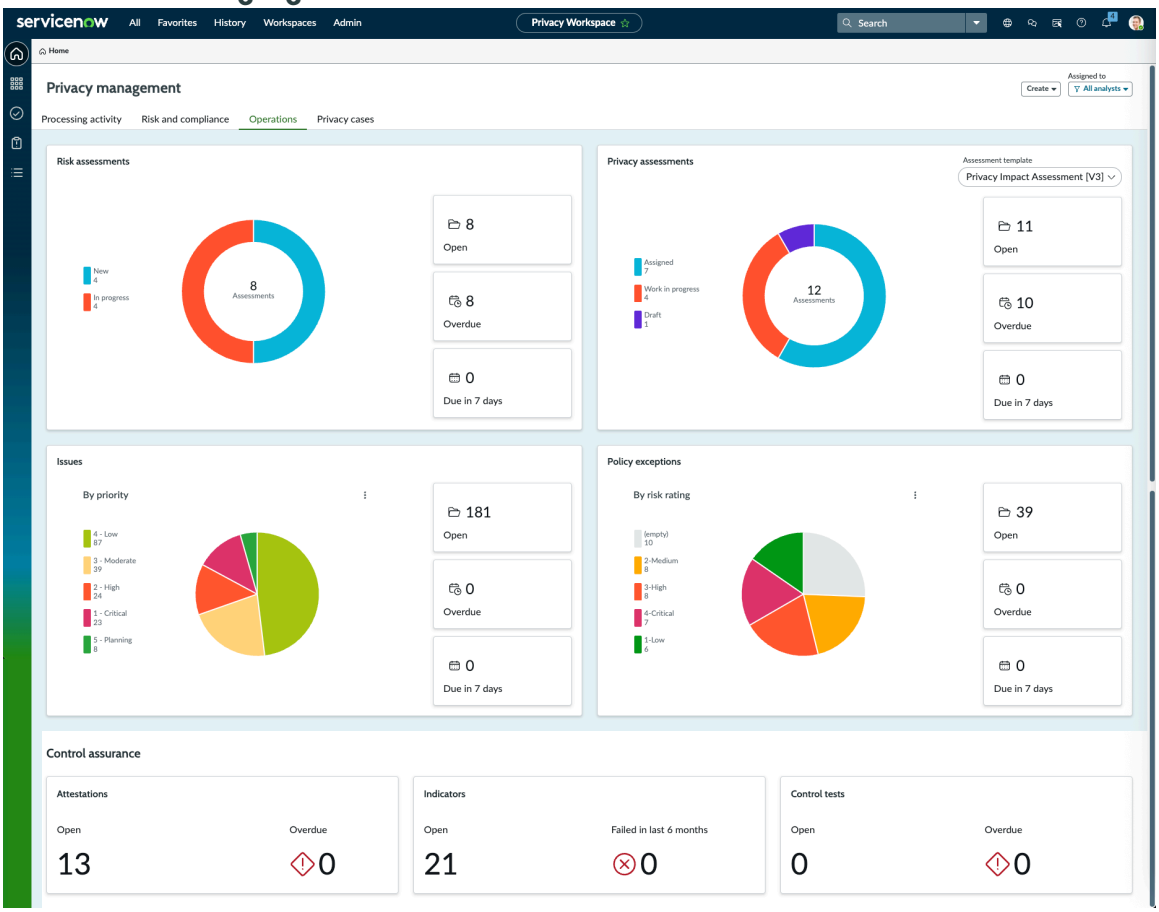
Kontrollsystemprüfung

Dieser Abschnitt enthält eine Zusammenfassung der Kontrollsicherungsaktivitäten der Organisation, unterteilt in Nachweise, Indikatoren und Kontrolltests.

Die folgende Abbildung zeigt das Dashboard „Vorgänge“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard für Vorgänge



Registerkarte „Datenschutzfälle“

Die Registerkarte Datenschutzfälle im Datenschutzmanagement-Dashboard dient als zentrale Schnittstelle für die Überwachung, Analyse und Verwaltung datenschutzbezogener Incidents und Anforderungen innerhalb einer Organisation.

Die Registerkarte „Datenschutzfälle“ im Datenschutzmanagement-Dashboard hilft Unternehmen, die Compliance mit Datenschutzbestimmungen zu erreichen und aufrechtzuerhalten. Es unterstützt die Einhaltung von Gesetzen wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sie enthält auch den California Consumer Privacy Act (CCPA) und andere globale Datenschutz-Frameworks.

Mit dem Dashboard können Datenschutzmanager, Analysten und Compliance-Teams Fälle effizient verwalten. Es hilft, kritische Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, schnell zu identifizieren. Das Dashboard zeigt auch neue Trends und wiederkehrende Probleme im Zeitverlauf auf. Es verwendet Verlaufsdatenanalysen und grafische Visualisierungen für tiefere Einblicke. Sie können Fälle anhand mehrerer Kriterien wie Schweregrad und Priorität bewerten. Sie können auch den Verstoßstatus und die Ursache für jeden Fall überprüfen. Diese Ansicht hilft, eine effektive Ressourcenzuteilung und eine rechtzeitige Risikominderung zu ermöglichen.

Durch die Konsolidierung von Falldaten in einer intuitiven und interaktiven Oberfläche verbessert das Dashboard für Datenschutzfälle die betriebliche Effizienz. Es unterstützt datengesteuerte Entscheidungsfindung. Es fördert einen proaktiven und nicht reaktiven Ansatz beim Datenschutz-Incident-Management. Es trägt dazu bei, sicherzustellen, dass alle datenschutzbezogenen Anfragen, Beschwerden oder Verstöße gemäß internen Richtlinien und externen regulatorischen Anforderungen behandelt werden.

In diesem Dashboard werden die folgenden Widgets angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Handlungsbedarf

In diesem Zusammenfassungsabschnitt auf oberster Ebene werden Fälle hervorgehoben, die sofortige oder zukünftige Maßnahmen erfordern. Es besteht aus drei Kacheln: Überfällige Fälle, in 7 Tagen fällige Fälle und nicht zugewiesene Fälle. Sie können Detailinformationen zu den Datenschutzfällen auf jeder Karte anzeigen.

Fallübersicht

Dieser Abschnitt bietet eine allgemeine grafische Aufgliederung vorhandener Fälle basierend auf verschiedenen Parametern wie Status, Verstoßstatus und Priorität. Sie können Detailinformationen zu Fällen aus dem Diagramm anzeigen.

Fälle

In diesem Abschnitt werden Fälle standardmäßig nach Untertypen angezeigt. Sie können die Fälle nach betroffenen Geschäftsbereichen oder Standorten filtern.

Fälle nach Hauptursache

In diesem Abschnitt wird eine Aufgliederung der Fälle basierend auf ihrer Ursache oder primären Ursache angezeigt.

Geöffnete und geschlossene Fälle in den letzten 12 Monaten

Dieses Widget bietet historischen Kontext, indem Trends in geöffneten und geschlossenen Datenschutzfällen im letzten Jahr angezeigt werden. Dieses Diagramm hilft bei der Identifizierung von Mustern und Arbeitsauslastung im Zeitverlauf.

Probleme

Dieses Widget zeigt ein Kreisdiagramm an, das offene Probleme im Zusammenhang mit Datenschutzfällen zusammenfasst. Das Kreisdiagramm wird nach Schweregraden wie Grün (niedrig), Gelb (Mittel), Orange (hoch) und Rot (Kritisch) kategorisiert. In diesem Abschnitt können Teams das Volumen und den Schweregrad von Problemen überwachen und eine rechtzeitige Nachverfolgung und Lösung bestätigen. Sie können Detailinformationen zu Fällen aus dem Diagramm anzeigen.

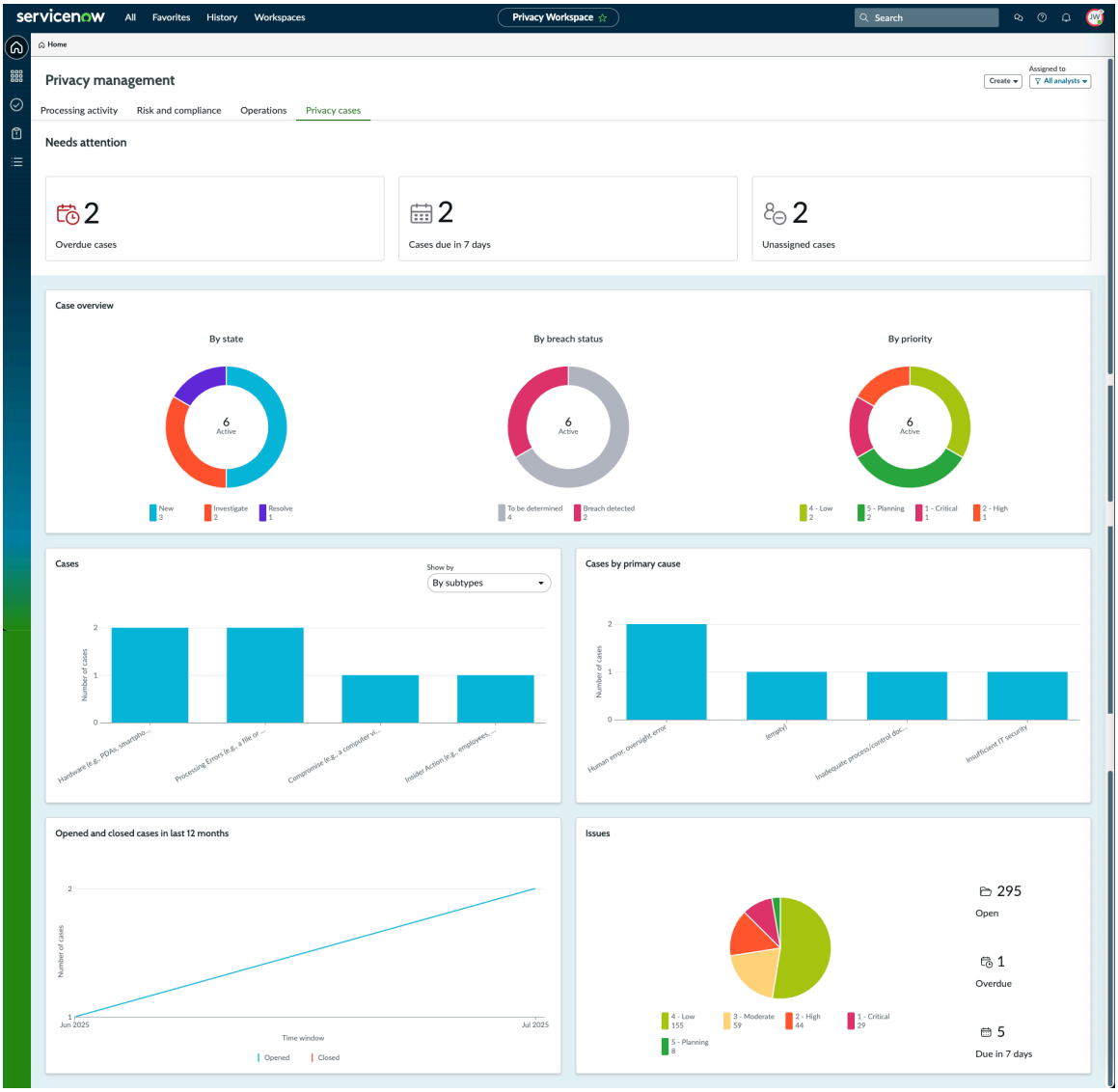
Mit können Sie eine Verarbeitungsaktivität, einen Datenschutzfall oder ein Problem erstellen **Erstellen** Schaltfläche. Darüber hinaus können Sie die Datenschutzfälle filtern, die allen Analysten oder mir zugewiesen sind.

Die folgende Abbildung zeigt das Dashboard „Datenschutzfälle“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Datenschutzfälle“



Datenschutz-Arbeitsbereich Für den Datenschutzanalysten

Datenschutzanalysten verwalten die Datenschutz-Compliance-Situation der Verarbeitungsaktivität, deren Eigentümer sie sind. Die Compliance-Situation bezieht sich auf den allgemeinen Compliance-Status einer Organisation, eines Geschäftsprozesses oder einer Geschäftsanwendung usw. basierend auf dem konformen und nicht konformen Status von Steuerungen für verschiedene Vorschriften.

Ein Datenschutzanalyst hat die Rolle sn_privacy.Analyst. Die primären Aufgaben für Datenschutzanalysten lauten wie folgt.

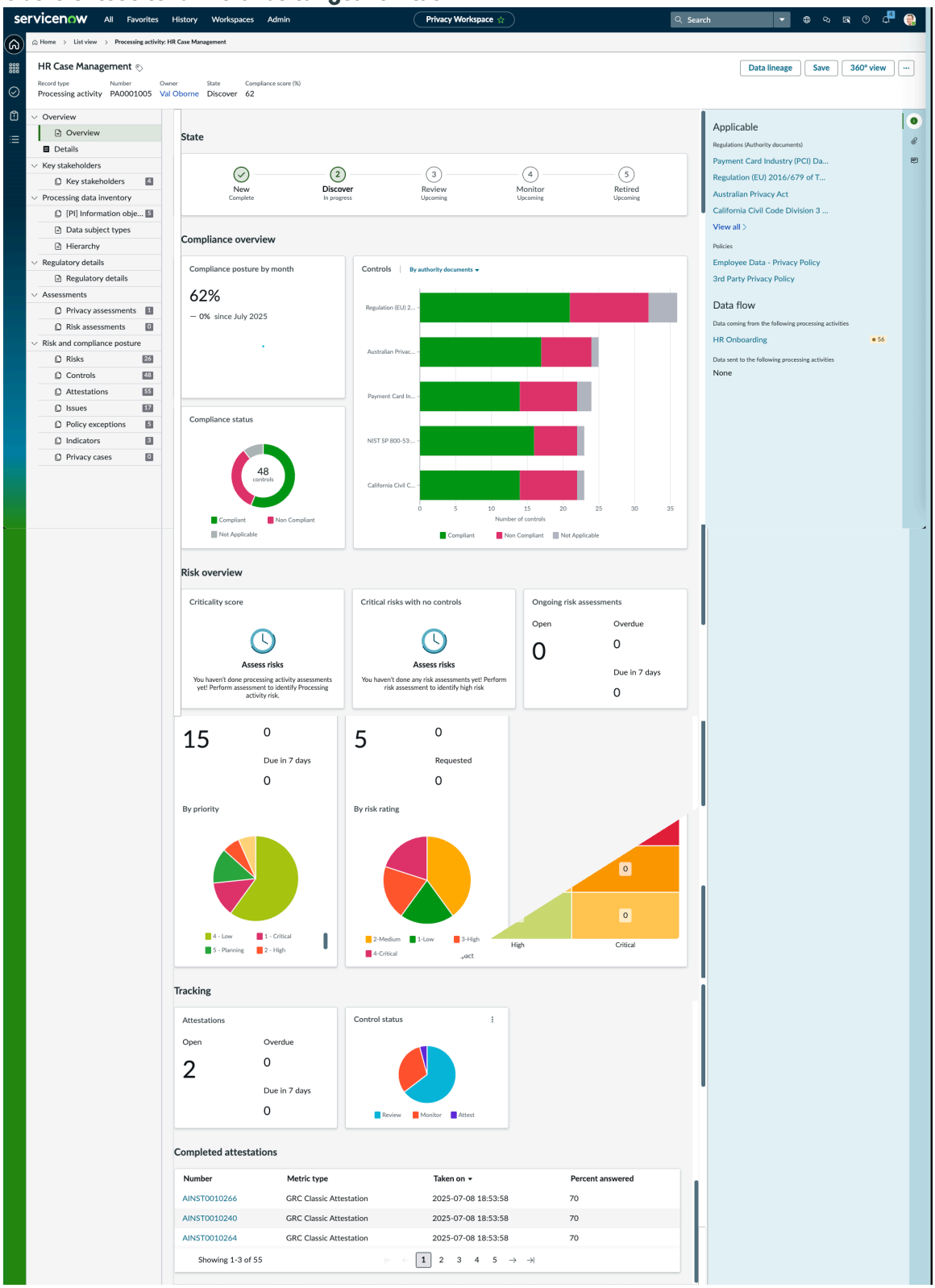
- Bewerten Sie die Verarbeitungsaktivitäten regelmäßig, indem Sie Datenschutzauswirkungsbewertungen senden und überprüfen.
- Arbeiten Sie mit der Verwaltung und Geschäftsanwendern zusammen, um Steuerungen im Zusammenhang mit einer Verarbeitungsaktivität identifizieren und zu verwalten.
- Verwalten und lösen Sie die Bedenken von Geschäftsanwendern in Bezug auf Compliance-Probleme und Richtlinienausnahmen.
- Testen und überwachen Sie die Kontrolleffektivität

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite der Verarbeitungsaktivität für den Datenschutzanalysten.

Übersichtsseite für Verarbeitungsaktivität



Datenschutz-Management Lösungsübersicht

Die Datenschutz-Management Die Lösung bietet Ihnen ein Framework zur Verwaltung Ihrer datenschutzspezifischen Bibliotheken, z. B. Zitate, Richtlinien,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

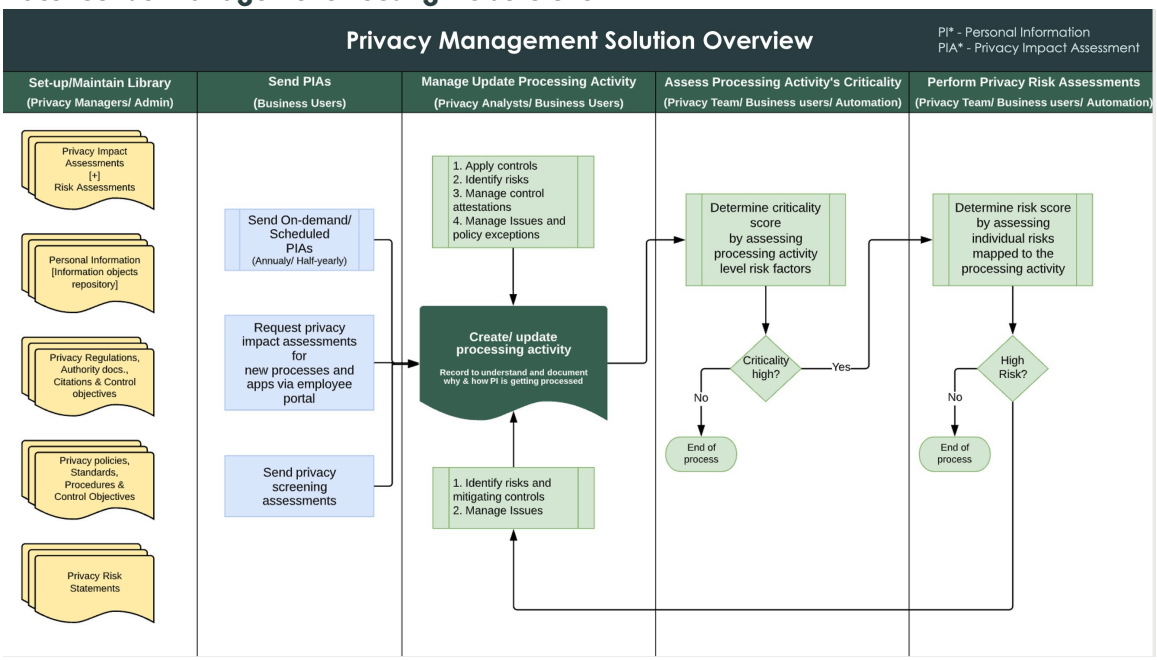
Automatische Übersetzung

Kontrollziele, Risikobeschreibungen, Datenschutzauswirkungsbewertungen, und Datenschutzrisikobewertungen. Außerdem werden Verarbeitungsaktivitätsdatensätze bereitgestellt, um Datenschutzrisiken und Compliance-Situationen nachzuverfolgen.

Bevor Sie Ihr Datenschutzprogramm planen, bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzbibliotheken gemäß den Datenschutzbestimmungen einrichten, die Sie implementieren möchten. Weitere Informationen zum Bibliothekssetup finden Sie unter Verwalten Sie Datenschutz-Management Bibliothek.

Die folgende Abbildung zeigt Datenschutz-Management Lösung.

Datenschutzmanagement-Lösung – Übersicht



Die Datenschutz-Management Die Lösung wird wie folgt beschrieben.

Bibliothek erstellen

Als Datenschutzmanager mit der Rolle sn_privacy.Manager oder Datenschutzadministrator mit der Rolle sn_privacy.admin müssen Sie Ihre Bibliotheken wie folgt einrichten.

- Datenschutzauswirkungsbewertungen
- Persönliche Informationsobjekte
- Datenschutzbestimmungen, regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele.
- Datenschutzrichtlinien und -Verfahren
- Datenschutzrisikoerklärungen

Datenschutzauswirkungsbewertungen

Im Rahmen der Einrichtung eines robusten Datenschutzprogramms müssen Datenschutzmanager zuerst den Bestand von Organisations-Assets identifizieren und dokumentieren, die personenbezogene Daten verarbeiten. Dieser grundlegende Schritt umfasst die Erkennung und Klassifizierung von Geschäftsprozessen, Anwendungen, Lieferanten und Services, die personenbezogene Daten verarbeiten. Die folgenden Ansätze beschreiben, wie diese Bestände mithilfe von Entitätstypen, Überprüfungsbewertungen und systemgesteuerten Einblicken systematisch erkannt, validiert und dokumentiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Bestand erkennen: Als Datenschutzmanager mit der Rolle sn_privacy.Manager , Identifizieren oder erkennen Sie den Bestand, z. B. Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen, Lieferanten und Business-Services, die personenbezogene Daten verarbeiten. Dieser gesamte Bestand wird im jeweiligen gespeichert Configuration Management Database (CMDB) Tabellen. Die jeweiligen Geschäftsinhaber verwalten den Bestand. Verwenden Sie als Datenschutzmanager die Funktion „Entitätstypen“, und erstellen Sie eine Entität für jeden Bestandsdatensatz. Weitere Informationen zu Entitätstypen finden Sie unter Erkunden Sie die Entitäten. In dieser Phase können Sie basierend auf der Discovery-Methode einen der folgenden Ansätze verwenden, um Verarbeitungsaktivitäten zu erstellen.
   a. Suchen Sie Geschäftsprozesse oder Anwendungen, die personenbezogene Daten verarbeiten: Verwenden Sie diesen Ansatz, wenn Geschäftsprozesse, Anwendungen, Services oder Lieferanten Informationsobjekten zugeordnet sind. Suchen Sie mit der Entitätstypfunktionalität nach Entitäten, die [PI] Informationsobjekte verarbeiten. Erstellen Sie basierend auf den Suchergebnissen direkt die Verarbeitungsaktivitätsdatensätze. Dieser Ansatz wird nur verwendet, wenn die Geschäftsinhaber den Bestand Informationsobjekten zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsbereichsdefinition zum Planen eines Datenschutzprogramms.
   b. Datenschutzüberprüfungsbewertungen senden: Verwenden Sie diesen Ansatz, wenn Informationsobjekte nicht mit dem Bestand verknüpft sind, z. B. Geschäftsanwendungen und -Prozesse. Senden Sie bei diesem Ansatz Bewertungen der Datenschutzüberprüfung an die jeweiligen Geschäftsinhaber. Diese Screening-Bewertungen enthalten grundlegende Fragen. Einige Beispiele für die Fragen:
      - Verarbeiten Sie personenbezogene Daten als Teil des Geschäftsprozesses oder der Anwendung, für die Sie verantwortlich sind?
      - Welche Art von personenbezogenen Daten verarbeiten Sie? Zum Beispiel E-Mail, Telefon und Adresse.

      Wenn die Bewertungsantworten feststellen, dass personenbezogene Daten vorhanden sind, werden automatisch Verarbeitungsaktivitäten erstellt.
2. Geschäftsanwender können proaktiv Datenschutzauswirkungsbewertungen für neue Anwendungen und Prozesse über übermitteln Mitarbeiter-Center.

Verwalten und aktualisieren Sie die Verarbeitungsaktivitäten

1. Verarbeitungsaktivität erstellen oder aktualisieren: Senden Sie als Datenschutzanalyst mit der Rolle „sn_privacy.Analyst“ eine Datenschutzauswirkungsbewertung (Privacy Impact Assessment, PIA) an die Verarbeitungsaktivität oder Geschäftsinhaber, nachdem eine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Die Datenschutzauswirkungsbewertung hilft zu verstehen, warum und wie die Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Die Bewertung erfasst Informationen wie die Begründung für die Speicherung von PI-Daten, den Austausch von PI-Daten mit anderen Systemen und die Sicherheit von PI-Daten.
2. PIA senden oder automatisch initiieren: Senden Sie als Datenschutzanalyst eine Datenschutzauswirkungsbewertung (PIA) aus einer Verarbeitungsaktivität, wenn Sie weitere Informationen erfassen müssen. Alternativ können Sie die Bewertungen auch automatisch basierend auf der vom Datenschutzmanager und dem Datenschutzadministrator definierten Häufigkeit des Datenschutzprogramms initiieren. Mit kann ein Zeitplan für die automatische Initiierung erstellt werden ServiceNow AI Platform Fähigkeiten.
3. Risiken und Steuerungen im Zusammenhang mit der Verarbeitungsaktivität anwenden: Nachdem Sie als Datenschutzanalyst verstanden haben, wie personenbezogene Daten in der Verarbeitungsaktivität verwendet werden, werden die erforderlichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobeschreibungen, Steuerungen, Richtlinien und regulatorischen Dokumente basierend auf den Bewertungsantworten automatisch auf die Verarbeitungsaktivitäten angewendet. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage . Nachdem die Steuerungen hinzugefügt wurden, kann der Datenschutzanalysten die Steuerungen überprüfen und die Steuerungen nach Bedarf hinzufügen oder entfernen.

4. Kontrollnachweise senden: Nachdem der endgültige Satz von Steuerungen der Verarbeitungsaktivität zugeordnet wurde, werden die Kontrollnachweise an die Besitzer des Geschäftsprozesses oder die Anwendungsbesitzer gesendet, um die Nachweise für jede angewendete Kontrolle zu sammeln. Wenn die Geschäftsinhaber auf Kontrollnachweise mit Nachweisen für jede Kontrolle antworten, werden konforme und nicht konforme Kontrollen identifiziert. Diese Identifizierung bestimmt die Compliance-Situation der Verarbeitungsaktivität.
5. Probleme melden und überwachen: Probleme werden automatisch für nicht konforme Steuerungen erstellt und ihren jeweiligen Geschäftsinhabern zugewiesen. Der Datenschutzanalyst überwacht die Probleme.
6. Probleme verwalten: Um Probleme zu verwalten, können Geschäftsinhaber eine der folgenden Aktionen ausführen:
   - Problem lösen: Durch die Lösung des Problems wird die Steuerung konform.
   - Richtlinienausnahme auslösen: Für ein Problem, das nicht sofort gelöst werden kann, wird eine Ausnahme ausgelöst. Datenschutzanalysten können die Richtlinienausnahmen überprüfen und die Ausnahmen basierend auf der Relevanz des Problems entweder akzeptieren oder ablehnen.
7. Kontinuierliche Kontrollüberwachung: Datenschutzanalysten überwachen kontinuierlich die Kontrollen einer Verarbeitungsaktivität mithilfe der Indikatorfunktion. Weitere Informationen zu -Indikatoren finden Sie unter Risikoindikatoren, Kontrollindikatoren und Indikatorvorlagen .

Bewerten Sie die Relevanz von Verarbeitungsaktivitäten

Die Relevanzpunktzahl gibt die Risikolage auf Ebene der Verarbeitungsaktivität an, indem die Faktoren auf Ebene der Verarbeitungsaktivität bewertet werden. Wenn eine Verarbeitungsaktivität erstellt oder aktualisiert wird, wird eine Relevanzbewertung für die Verarbeitungsaktivität durchgeführt, um die allgemeine Risikopunktzahl oder die Relevanzpunktzahl zu verstehen.

Führen Sie Datenschutzrisikobewertungen durch

Datenschutzrisikobewertungen sind detaillierte Bewertungen, die durchgeführt werden, wenn die Kritikalitätspunktzahl hoch ist. Bewerten Sie jedes Risiko, das der Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, und kennen Sie die zusammengefasste Risikopunktzahl für die Verarbeitungsaktivität. Nachdem Sie die Datenschutzrisiken bewertet haben, können Sie die Situation des Datenschutzrisikos auf der Risiko-Heatmap im Abschnitt „Übersicht“ anzeigen. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten Risiken und Restrisiken.

Typen der betroffenen Personen

Betroffene Personen sind Personen, deren personenbezogene Daten von einer Organisation erfasst, verwendet und verarbeitet werden. Die Klassifizierung betroffener Personen ermöglicht es Organisationen, unterschiedliche Gruppen zu definieren und zu verwalten, wodurch eine granulare und kontextspezifische Darstellung von Datenverarbeitungsaktivitäten ermöglicht wird.

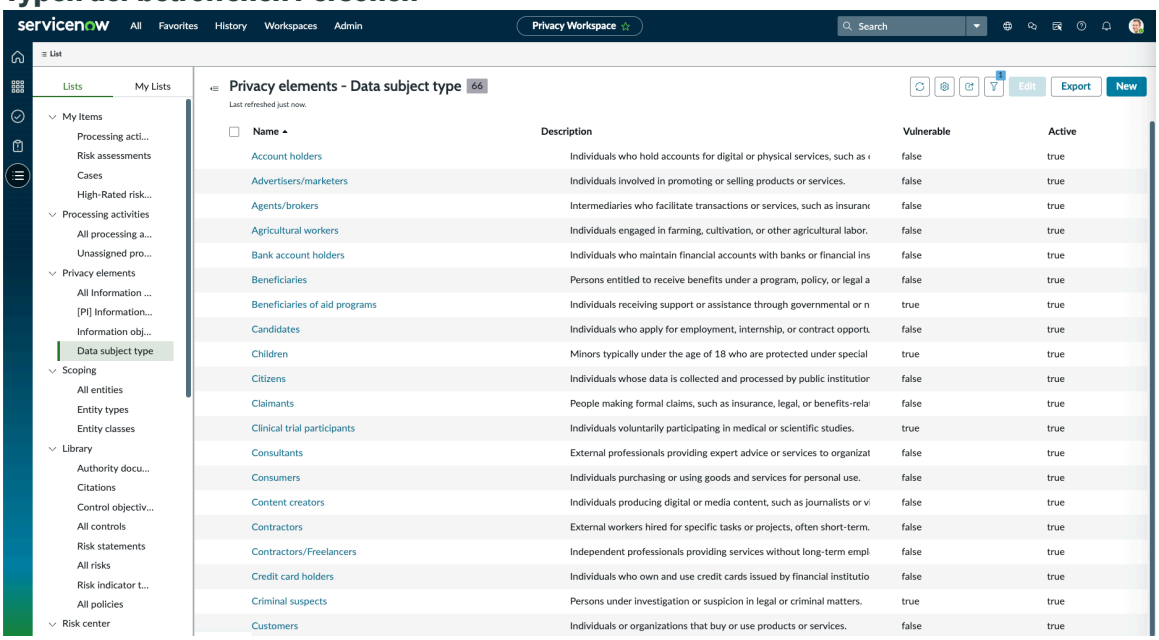
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betroffene Personen sind eine neu eingeführte dynamische Tabelle, die die strukturierte Definition und Klassifizierung mehrerer betroffener Gruppen unterstützt. Sie ermöglicht Ihnen das Erstellen und Verwalten unterschiedlicher Gruppen betroffener Personen basierend auf relevanten organisatorischen, operativen oder regulatorischen Kriterien. Jede Gruppe kann bestimmten geografischen Standorten zugeordnet werden, um regionale Anforderungen und Verpflichtungen zur Datenverarbeitung widerzuspiegeln.

Für jeden Typ der betroffenen Person können Sie jetzt ihren Standort, das Volumen der betroffenen Personen und die zugehörigen Informationsobjekte erfassen, die erfasst werden. Erfasste Datenelemente für jede Gruppe können auch angegeben werden, um einen klaren Einblick in die Typen der verarbeiteten Daten zu bieten. Dieser Ansatz erleichtert eine realistischere und detailliertere Darstellung von Datenverarbeitungsaktivitäten innerhalb der Organisation. Es unterstützt auch Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit, wenn sich Datenverarbeitungsvorgänge im Laufe der Zeit entwickeln oder erweitern.

Die Datenschutz-Management Die Anwendung stellt standardmäßig 64 Typen betroffener Personen bereit. Jeder Anwender mit mindestens der Rolle „Datenschutzmanager“ kann die Typen der betroffenen Personen anzeigen.

Typen der betroffenen Personen



Vorteile der Verwendung von Typen betroffener Personen

- Verbesserte Transparenz: Erleichtert ein besseres Verständnis der Daten, die innerhalb der Verarbeitungsaktivitäten verarbeitet werden, deren Daten erfasst oder verarbeitet werden.
- Verbessertes Risikomanagement: Unterstützt die Identifizierung von Typen von betroffenen Personen mit hohem Risiko (angreifbare Personen) wie Kindern, Patienten usw., indem die Konfiguration von angreifbaren Gruppen aktiviert wird.
- Betriebseffizienz: Ermöglicht die standardisierte Klassifizierung und Wiederverwendung von betroffenen Personengruppen in mehreren Datenschutz-Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Management konfigurieren

Befolgen Sie die Reihenfolge der hier angegebenen Aufgaben, um zu konfigurieren Datenschutz-Management. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Ihr Datenschutzprogramm effektiv zu verwalten.

Datenschutz-Management herunterladen

Bevor Sie ausführen GRC: Datenschutz-Management(sn_privacy) in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus dem herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Verwalten Sie Datenschutz-Management Bibliothek

Die Datenschutz-Management Die Bibliothek besteht aus regulatorischen Dokumenten, Zitaten, Kontrollzielen, Richtlinien und [PI] Informationsobjekten, die bei der Verwaltung des Datenschutzinhalts helfen.

Regulatorische Dokumente

Regulatorische Dokumente sind die Prinzipien, Richtlinien, Vorschriften, Standards und Frameworks, die Organisationen einhalten müssen. Einige Beispiele für regulatorische Dokumente sind:

- Statuten (Rechnungen oder Handlungen)
- Vorschriften
- Audit-Richtlinien

Organisationen können entweder die regulatorischen Dokumente, Zitate und Kontrollziele erstellen oder sie können sie von einem Drittanbieter wie Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) herunterladen und importieren.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke sind Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die von einem regulatorischen Dokument zitiert werden. Ein Zitat bezieht sich auf regulatorische Dokumente mit den entsprechenden Steuerungen. Jedes Zitat hat Kontrollziele.

Richtlinien

Richtlinien umfassen Kontrollziele. Richtlinien können auch regulatorischen Dokumenten zugeordnet werden. Richtlinien werden veröffentlicht und regelmäßig mit inkrementierten Versionen aktualisiert. Weitere Informationen zu Richtlinien finden Sie unter Richtlinien- und Compliance-Management .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoerklärungen

Mithilfe von Risikobeschreibungen können Sie ein zentrales Risikoregister erstellen, um potenzielle Datenschutzrisiken zu verwalten, die jederzeit und überall in einer Organisation auftreten können.

Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen werden verwendet, um Informationen von Geschäftsinhabern zu erfassen. Diese Informationen helfen den Datenschutzteams zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Risikobewertungen

Mit der Funktion „Risikobewertungen“ können Sie die Situation des Datenschutzrisikos der Organisation anhand von Kritikalitäts- und Datenschutzrisikobewertungen bestimmen.

PI-Informationsobjekte

[PI] Informationsobjekte beziehen sich auf Informationsobjekte vom Typ **Persönliche Informationen** . Um die Vorteile der Verwendung von Informationsobjekten in zu verstehen Datenschutz-Management Lösung finden Sie unter Informationsobjekte in Datenschutz-Management. Durch die Verwaltung einer Bibliothek von [PI] Informationsobjekten und deren Zuordnung zu den Verarbeitungsaktivitäten können Datenschutzteams verstehen, welche personenbezogenen Daten (PI) von der Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.

Nur die Informationsobjekte, die mit gekennzeichnet sind **Persönliche Informationen** Tag können einer Verarbeitungsaktivität hinzugefügt werden. Weitere Informationen zum Tag von Informationsobjekten finden Sie unter . Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen.

Erstellen Sie ein Informationsobjekt

Erstellen Sie Informationsobjekte manuell, um Geschäftsprozessen oder -Anwendungen die richtigen Typen betroffener Personen zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. In Datenschutz-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Datenschutzelemente** > **Alle Informationsobjekte**an.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Informationsobjekt erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Informationsobjektkategorie. Beispiel: Finanzdaten .
Eigentum von	Benutzer, der das Informationsobjekt besitzt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenklassifizierung	Datenklassifizierung des Informationsobjekts.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der dieses Informationsobjekt verwendet.
Abteilung	Abteilung, die dieses Informationsobjekt verwendet.
Beschreibung	Beschreibung der Typen von Informationsobjekten, die die Kategorie enthält.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Informationsobjekt wird erstellt.

Ergebnis
Sobald das Informationsobjekt erstellt wurde, können Sie die zugehörigen Listen „Verarbeitungsaktivitäten“ und „Informationsobjektkategorien“ anzeigen.

Konfigurieren Sie Informationsobjektkategorien

Konfigurieren Sie Informationsobjektkategorien, um Informationsobjekte effektiv zu klassifizieren. Beispielsweise werden Attribute wie Iris-Scans und Fingerabdrücke häufig als biometrische Daten bezeichnet, oder E-Mail-Adressen und Telefonnummern können als Kontaktinformationen gruppiert werden. Mit Informationsobjektkategorien können Sie diese Informationsobjekte unter diesen breiteren Klassifizierungen kategorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Listen** > **Datenschutzelemente** > **Informationsobjektkategorie**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Informationsobjektkategorie

Feld	Beschreibung
Name	Name der Informationsobjektkategorie. Beispiel: Finanzdaten .
Beschreibung	Beschreibung der Typen von Informationsobjekten, die die Kategorie enthält.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Kategorie aktiv ist.
Vertrauliche Kategorie	Option, um anzugeben, ob die Daten vertraulich sind.
Funktionale Domäne	Domäne der Kategorie. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenschutz** .

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine neue Registerkarte **Informationsobjekte** Wird angezeigt.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Informationsobjekte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Fügen Sie die Informationsobjekte hinzu, die zur Kategorie gehören.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen

Kategorisieren Sie Informationsobjekte als persönliche Informationen. Nur Informationsobjekte, die als personenbezogene Informationen klassifiziert sind, können den Verarbeitungsaktivitäten zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationsobjekte, die als personenbezogene Daten klassifiziert sind, können in Datenschutzbewertungen und Verarbeitungsaktivitäten verwendet werden.
Auch wenn Sie ein neues Informationsobjekt aus erstellen **[PI] Informationsobjekte** Listenansicht müssen Sie die Daten als personenbezogene Daten klassifizieren. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Informationsobjekt automatisch klassifiziert wird, da Sie ein Informationsobjekt in der Liste [PI] Informationsobjekte erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. In Datenschutz-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Datenschutzelemente** > **Alle Informationsobjekte**an.
4. Wählen Sie das Informationsobjekt aus, das Sie markieren möchten, und öffnen Sie es.
5. In **Datenklassifizierung** Feld auswählen **Persönliche Informationen** .
6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Informationsobjekt, das Sie als personenbezogene Daten klassifiziert haben, wird in der Liste [PI] Informationsobjekte angezeigt.

Konfigurieren Sie Vorlagen für intelligente Bewertungen für Überprüfungsbewertungen

Erstellen Sie mit eine Datenschutzbewertungsvorlage Intelligente Bewertungs-Engine Als Basis für das Senden von Überprüfungsbewertungen und ihre Verwendung, um Datenschutzrisiken zu erkennen und diese Risiken zu mindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Datenschutz-Management konfigurieren** > **Bewertungsvorlagenkonfiguration**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Bewertungsvorlagenkonfiguration erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration Beispiel: Bewertungskonfiguration Für Datenschutzuntersuchungen .
Vorlage für intelligente Bewertungen	Vorlage für intelligente Bewertungen, für die Sie die Konfigurationen hinzufügen. **Hinweis:** Eine Vorlage kann nur einer Klassifizierung zugeordnet werden.
Klassifizierung	Logische Gruppierung der Vorlage. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ **Anfängliche Bewertung** ○ **Datenschutz-Auswirkungsbewertung** Wählen Sie Aus **Erstbewertung** .
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung. Diese Beschreibung wird dem Beantworter während der Bewertung angezeigt.
Alle Informationsobjektkategorien	Option zum Anzeigen aller Informationsobjektkategorien oder einer Teilmenge der Informationsobjektkategorien während der Bewertung. **Hinweis:** Diese Option gilt, wenn Sie hinzufügen **Datenelemente** Unterabschnitt, der nicht Teil der Screening-Bewertung ist.
Statusmodell	Statusmodell der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Aufgabenmodell der Datenschutzbewertung** .
Informationsobjektkategorien	Informationsobjektkategorien, die während der Bewertung angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Alle Informationsobjektkategorien** Option ist nicht ausgewählt. Dieses Feld ist anwendbar, wenn Sie hinzufügen **Datenelemente** Unterabschnitt, der nicht Teil der Screening-Bewertung ist.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.
Funktionale Domäne	Domäne der Konfiguration. Beim Zugriff über den Datenschutz-Arbeitsbereich wird dieses Feld automatisch festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine neue Registerkarte mit dem Titel Abschnitte wird angezeigt, die den Fragebogen enthält, der aus abgerufen wird Intelligente Bewertungs-Engine.

Konfigurieren Sie Vorlagen für intelligente Bewertungen für Auswirkungsbewertungen

Erstellen Sie Datenschutzbewertungsvorlagen mit Intelligente Bewertungs-Engine Als Basis für das Senden von Datenschutzauswirkungsbewertungen und deren Verwendung, um Datenschutzrisiken zu erkennen und diese Risiken zu mindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Datenschutz-Management konfigurieren** > **Bewertungsvorlagenkonfiguration**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Bewertungsvorlagenkonfiguration erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration Beispiel: Bewertungskonfiguration Für Datenschutzuntersuchungen .
Vorlage für intelligente Bewertungen	Vorlage für intelligente Bewertungen, für die Sie die Konfigurationen hinzufügen. **Hinweis:** Eine Vorlage kann nur einer Klassifizierung zugeordnet werden.
Klassifizierung	Logische Gruppierung der Vorlage. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ **Anfängliche Bewertung** ○ **Datenschutz-Auswirkungsbewertung** Wählen Sie Aus **Datenschutzauswirkungsbewertung** .
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung. Diese Beschreibung wird dem Beantworter während der Bewertung angezeigt.
Alle Informationsobjektkategorien	Option zum Anzeigen aller Informationsobjektkategorien oder einer Teilmenge der Informationsobjektkategorien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option ist nur nützlich, wenn Sie konfiguriert haben **Datenelemente** Unterabschnitt unter **Abschnitt „personenbezogene Daten“** .
Statusmodell	Statusmodell der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Aufgabenmodell der Datenschutzbewertung** .
Informationsobjektkategorien	Informationsobjektkategorien, die während der Bewertung angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Alle Informationsobjektkategorien** Option ist nicht ausgewählt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.
Funktionale Domäne	Domäne der Konfiguration. Beim Zugriff über den Datenschutz-Arbeitsbereich wird dieses Feld automatisch festgelegt.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine neue Registerkarte mit dem Titel **Abschnitte** Wird angezeigt, der den Fragebogen enthält, der aus abgerufen wird Intelligente Bewertungs-Engine.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie Aus **Personenbezogene Daten** .
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Auf der Registerkarte Abschnitte werden jetzt zwei Abschnitte angezeigt: Personenbezogene Daten und Fragebogen. Sie können die Bezeichnung und die Beschreibung des Abschnitts „personenbezogene Daten“ ändern. Diese sind für den Beantworter auf der Bewertungsseite sichtbar.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Um einem Abschnitt Unterabschnitte hinzuzufügen, öffnen Sie den Abschnitt, für den Sie Unterabschnitte hinzufügen möchten.
   a. Wählen Sie Aus **Unterabschnitte** .
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   c. Wählen Sie die Unterabschnitte aus, die hinzugefügt werden sollen.
   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Beispielsweise können Sie für den Abschnitt „personenbezogene Daten“ Datenelemente, Typen der betroffenen Personen, Hierarchie und Rechtsgrundlage hinzufügen. Die Details in **Anleitung** Das Feld der Unterabschnitte wird während der Bewertung angezeigt, damit der Beantworter die Fragen in der Bewertung verstehen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Datenschutzbewertung

Erstellen Sie verschiedene Arten von Bewertungen, und senden Sie diese Bewertungen an die Besitzer des Geschäftsprozesses oder der Geschäftsanwendung, um ihre Antworten zu sammeln. Die Antworten helfen Ihnen zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Datenschutzbewertungsfunktion können Sie verschiedene Arten von Bewertungen erstellen, z. B. Anfangsbewertungen für Datenschutzuntersuchungen, Datenschutzauswirkungsbewertungen (Privacy Impact Assessments, PIA) und Datenschutzbereitschaftsbewertungen.

Zum Konfigurieren der Bewertungen werden die folgenden Fähigkeiten bereitgestellt:

- Ordnen Sie Kontrollziele den Antworten der Frage zu.
- Ordnen Sie Informationsobjekte den Antworten der Frage zu.
- Zuordnung der Verarbeitungsaktivitätsfelder zu den Antworten der Fragen.

Berücksichtigen Sie beim Konfigurieren der Bewertungen die folgende Terminologie:

- Metriktyp bezieht sich auf die Bewertungsvorlage.
- Die Metrikkategorie bezieht sich auf die Abschnittsbezeichnung in der Bewertung.
- Metrik bezieht sich auf eine Frage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Neue Bewertungsvorlage**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer, die für den Abschluss der Bewertung ab dem Zeitpunkt der Generierung der Bewertung zulässig ist.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält.
Datenschutzbewertungsaufgaben automatisch genehmigen	Option, um anzugeben, dass die Datenschutzbewertungsaufgaben automatisch ohne Überprüfung genehmigt werden müssen. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird nach dem Senden der Bewertungsaufgabe automatisch die Bewertungsaufgabe genehmigt, Steuerungen, Risiken und Informationsobjekte werden für die Verarbeitungsaktivität erstellt, und die Aufgabe wird geschlossen.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen, die Lesezugriff auf die Vorlage haben.
Klassifizierung	Klassifizierung des Bewertungsmetriktyps. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine** ○ **Anfängliche Bewertung** ○ **PIA-Bewertung**
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Leitfadentext für Geschäftsanwender, die auf die Bewertung antworten.

3. Klicken Sie Auf **Speichern und öffnen Sie Designer** .
Der Designer enthält die folgenden Elemente.

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragendatentypen, die in der Steuerungspalette verfügbar sind.
Fragen	Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien.
Kategorien	Neue Bewertung wird in der Designansicht geöffnet. Der Fragebogen **Name** Das Feld wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriecontainer wird ein leeres Fragefeld angezeigt.

4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Der Canvas enthält die folgenden Arten von Fragensteuerelementen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung
Anhang	Fragen, mit denen Anwender eine oder mehrere Dateien als Antwort anhängen können.
Boolean	Fragen mit den folgenden Werttypen: ○ Ein Kontrollkästchen zum Aktivieren oder Löschen. ○ Eine Ja- oder Nein-Antwort.
Auswahl	Fragen mit einer Liste vordefinierter Optionen.
Datum	Datumsfeld. Ermöglicht es Ihnen, die Datumsinformationen zu erfassen, die von einem Teilnehmer eingegeben wurden.
Datum/Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld. Ermöglicht es Ihnen, die Datums- und Uhrzeitinformationen zu erfassen, die von einem Teilnehmer eingegeben wurden.
Anzahl	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardbereich ist 1–10.
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.
Numerische Skala	Numerische oder numerische Skala. Erfordert, dass der Teilnehmer die Antwort in numerischen Werten bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.
Vorlage	Liste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skalierung von Optionen bereitstellen.
Referenz	Liste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle.
Bildskalierung	Bildfrage. Ermöglicht Ihnen das Klicken auf Bilder als Antwort auf eine Frage.
Mehrfachauswahl	Mehrere Optionen. Sie können mehrere Optionen als Antworten auswählen.
Rangfolge	Fragetyp mit Optionen als Antworten. Die Optionen müssen in Rangfolge gesetzt werden.

5. Zeigen Sie auf **Speichern** Und klicken Sie dann auf **Speichern und veröffentlichen** .
   Der Status der Vorlage ändert sich in veröffentlicht.

Ergebnis
Die Bewertungsvorlage mit den Fragen kann an den Entitätsbesitzer gesendet werden.

Nächste Maßnahme
Ordnen Sie die Bewertungsantworten einer Verarbeitungsaktivität zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Felder der Verarbeitungsaktivität einer Fragenantwort zu.

Schreiben Sie ein Verarbeitungsaktivitätsskript

Schreiben Sie anwenderdefinierte Skripts in die Bewertungsvorlagen, um die Felder der Verarbeitungsaktivität mithilfe eines Skripts zu aktualisieren. Das Skript wird ausgeführt, wenn die Bewertungsantwort abgeschlossen ist. Sie können mehrere Skripts sowohl für Überprüfungsbewertungen als auch für Auswirkungsbewertungen schreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.developer

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungen** > **Alle Bewertungsvorlagen**an.
2. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, für die Sie das Skript schreiben möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Skriptkonfigurationen für Verarbeitungsaktivität aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular für Skriptkonfiguration für Verarbeitungsaktivität

Feld	Beschreibung
Name	Name des Antwortskripts.
Bewertungsvorlage	Zu verwendende Bewertungsvorlage. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Skript aktiv ist. Ein aktives Skript wird ausgeführt, wenn die Bewertungsantwort übermittelt und die Verarbeitungsaktivität erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Es kann jeweils nur ein Skript als aktiv markiert werden.
Beschreibung	Skriptbeschreibung.
Skript	Skript, das zum Aktualisieren der Verarbeitungsaktivität verwendet werden soll.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ordnen Sie einer Fragenantwort ein Kontrollziel zu

Ordnen Sie die Kontrollziele den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die entsprechenden Steuerungen automatisch zu erstellen und auf die Verarbeitungsaktivität anzuwenden.

Vorbereitungen

Sie können aktive und inaktive Steuerungen auf eine Bewertungsantwort anwenden. Wenn jedoch eine Bewertung vom Geschäftsanwender übermittelt wird, nur die zugeordneten Kontrollziele, die sich in befinden **Aktiv** status wird berücksichtigt, um die Steuerungen für die Verarbeitungsaktivität zu erstellen und anzuwenden.

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Kontrollziele nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn die Fragen die folgenden Typen haben:

- Auswahl
- Bildskalierung
- Numerische Skala
- Rangfolge
- Boolean
- Vorlage

Hinweis: Bei booleschen Fragen kann die Frage entweder „Ja“ oder „keine Antworten“ verwenden oder Kontrollkästchen verwenden, die aktiviert oder deaktiviert werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungsvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.

Typ der Fragen	Schritte zum Zuordnen von Steuerungen
Boolescher Wert, Vorlage	Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Steuerungen für eine Antwort zu erstellen und anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Fragen	Schritte zum Zuordnen von Steuerungen
	a. Wählen Sie die Antwort im aus **Anwenderantwort zum Erstellen von Steuerungen** Feld. **b.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Kontrollziele auf **Bearbeiten** . **c.** Doppelklicken Sie in der Liste Sammlung auf die erforderlichen Kontrollziele. **Hinweis:** Durch Doppelklicken werden die Objekte automatisch in die Liste „Kontrollziele“ verschoben. **d.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Auswahl, Bildskala, numerisch, Rangfolge	Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Steuerungen für eine Antwort zu erstellen und anzuwenden. **a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die erforderliche Metrik. **b.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken auf die erforderliche Frage. **c.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetrikdefinitionen einen Wert aus, für den Sie Kontrollziele zuordnen möchten. **d.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Kontrollziele auf **Bearbeiten** . **e.** Doppelklicken Sie in der Liste Sammlung auf die erforderlichen Kontrollziele. **Hinweis:** Durch Doppelklicken werden die Objekte automatisch in die Liste „Kontrollziele“ verschoben. **f.** Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Die Kontrollziele beziehen sich auf die Verarbeitungsaktivität.

Ordnen Sie ein Informationsobjekt einer Fragenantwort zu

Ordnen Sie die [PI] Informationsobjekte den Antworten der Bewertungsfragen zu, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet werden müssen. Diese Zuordnung hilft den Datenschutzteams zu verstehen, welche personenbezogenen Daten von der Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Informationsobjekte nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn die Fragen den folgenden Typen haben:

- Auswahl
- Bildskalierung
- Numerische Skala
- Rangfolge

Weitere Informationen zu Informationsobjekten und deren Verwendung finden Sie unter Informationsobjekte .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungsvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die erforderliche Metrik.
   Die Metrikkategorie wird erweitert.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken auf die erforderliche Frage.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetrikdefinitionen einen Wert aus, für den Sie Informationsobjekte zuordnen möchten.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Informationsobjekte auf **Bearbeiten** .
7. Doppelklicken Sie in der Liste Sammlung auf die erforderlichen Informationsobjekte.
   Durch Doppelklicken werden die Objekte automatisch in die Liste Informationsobjekte verschoben.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Die Informationsobjekte beziehen sich auf die Verarbeitungsaktivität.

Ordnen Sie einer Fragenantwort eine Risikobeschreibung zu

Ordnen Sie die Risikobeschreibungen den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die entsprechenden Risiken automatisch zu erstellen und auf die Verarbeitungsaktivität anzuwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Anwender auf eine Frage antwortet, wird basierend auf den Antworten die entsprechende Risikobeschreibung der Verarbeitungsaktivität zugeordnet.

Sie können Risikobeschreibungen nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn die Fragen die folgenden Typen haben:

- Auswahl
- Bildskalierung
- Numerische Skala
- Rangfolge
- Boolean
- Vorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Bei booleschen Fragen kann die Frage entweder „Ja“ oder „keine Antworten“ verwenden oder Kontrollkästchen verwenden, die aktiviert oder deaktiviert werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungsvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Öffnen Sie die Frage, für die Sie eine Risikobeschreibung hinzufügen möchten

Typ der Fragen	Schritte zum Zuordnen von Risikobeschreibungen
Boolescher Wert, Vorlage	Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Risikobeschreibungen für eine Antwort zu erstellen und anzuwenden. **a.** Wählen Sie die Antwort im aus **Antwortvorlage zum Erstellen von Steuerungen** Feld. **b.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Risikobeschreibungen auf **Bearbeiten** . **c.** Doppelklicken Sie in der Liste Sammlung auf die erforderlichen Risikobeschreibungen. **Hinweis:** Durch Doppelklicken werden die Objekte automatisch in die Liste „Risikobeschreibungen“ verschoben. **d.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Auswahl, Bildskala, numerisch, Rangfolge	Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Risikobeschreibungen für eine Antwort zu erstellen und anzuwenden. **a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die erforderliche Metrik. **b.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken auf die erforderliche Frage. **c.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungsmetrikdefinitionen“ einen Wert aus, für den Sie Risikobeschreibungen zuordnen möchten. **d.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Risikobeschreibungen auf **Bearbeiten** . **e.** Doppelklicken Sie in der Liste Sammlung auf die erforderlichen Risikobeschreibungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Fragen	Schritte zum Zuordnen von Risikobeschreibungen
	Hinweis: Durch Doppelklicken werden die Objekte automatisch in die Liste „Risikobeschreibungen“ verschoben. **f.** Klicken Sie auf **Speichern**.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ordnen Sie die Felder der Verarbeitungsaktivität einer Fragenantwort zu

Ordnen Sie einige der Verarbeitungsaktivitätsfelder den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die Details der Verarbeitungsaktivität basierend auf der Bewertungsantwort zu aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Formular für Verarbeitungsaktivitäten hat mehrere Felder. Sie können auswählen, welche Antworten der Bewertungsfragen in die verschiedenen Felder des Datensatzes der Verarbeitungsaktivität kopiert werden müssen. Sie können beispielsweise konfigurieren, dass die Kurzbeschreibung dieser Frage in verwendet werden muss, wenn für eine bestimmte Frage „Ja“ als Antwort angegeben ist **Name** Feld des Formulars „Verarbeitungsaktivität“.

Die folgende Tabelle zeigt Zuordnungen zwischen den Feldern im Formular „Verarbeitungsaktivität“ mit den Bewertungsvorlagenkonfigurationen:

Feldtyp in Bewertungskonfiguration	Feldbezeichnungen in den Bewertungsvorlagenkonfiguratior	Feldbezeichnungen im Formular „Verarbeitungsaktivität“
Zeichenfolge	Name	Name
Zeichenfolge	Beschreibung	Zweck der Verarbeitungsaktivität
Zeichenfolge	Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)	Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungen** > **Alle Bewertungsvorlagen**an.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die erforderliche Metrik.
   Die Metrikkategorie wird erweitert.
4. Klicken Sie auf die Frage, aus der Sie die Felder in die Verarbeitungsaktivität kopieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Konfiguration Der Verarbeitungsaktivität** Abschnitt.
6. Von **Feld für Verarbeitungsaktivität** Feld: Wählen Sie das Feld aus, das im Formular „Verarbeitungsaktivität“ ausgefüllt werden muss.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen und validieren Sie eine Bewertungskonfiguration

Erstellen Sie Ihre Bewertungskonfigurationen, um zu bestimmen, wann eine Verarbeitungsaktivität automatisch erstellt werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin oder sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Datenschutzüberprüfungsbewertung an die Entitätsbesitzer gesendet wird, bestimmen ihre Antworten die Erstellung der Verarbeitungsaktivität. Sie können auch die Standardkonfigurationen in der Datenschutzüberprüfungsbewertung ändern, um automatisch Verarbeitungsaktivitäten zu erstellen.

Sie können auch eine neue Bedingung für die Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten für Ihre eigenen Bewertungen von Datenschutzüberprüfungen erstellen.

Nachdem Sie die Konfigurationen erstellt haben, können Sie validieren, ob die Antworten die Verarbeitungsaktivitäten gemäß den definierten Bedingungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungen** > **Regeln zur Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Regel zur Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungskonfiguration.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Konfiguration.
Bewertungsvorlage	Vorlage, für die die Konfiguration erstellt wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Konfiguration.
Erweitert	Option zum Hinzufügen von mehr als drei Bedingungen.

4. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste Bedingungen Filter, indem Sie auswählen **Metrik** Und mit dem Bedingungsgenerator.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste Erweitert das Skript zum Hinzufügen von mehr als drei Bedingungen an. Die zugehörige Liste Erweitert wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Erweitert** Option.
6. Klicken Sie auf **Validieren**.
   a. In **Bewertungsinstanz** Feld die Instanz auswählen, in der diese Konfiguration verwendet werden muss.
   b. Klicken Sie auf **Validieren**.

Ordnen Sie eine Tabelle einer Verarbeitungsaktivität zu

Halten Sie Ihre Verarbeitungsaktivität auf dem neuesten Stand und mit jeder Tabelle in synchronisiert ServiceNow® Durch Zuordnung der Entitätsfelder zur Verarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Verarbeitungsaktivität ist einem CMDB-Tabellendatensatz zugeordnet, z. B. einem Geschäftsprozessdatensatz oder einem Geschäftsanwendungsdatensatz. Jedes Mal, wenn ein CMDB-Datensatz aktualisiert wird, muss auch die jeweilige Verarbeitungsaktivität aktualisiert werden, damit die Datenschutzteams die Steuerungen basierend auf den Aktualisierungen auf die Verarbeitungsaktivität anwenden können. Mit **Felder synchronisieren** Schaltfläche im Formular „Verarbeitungsaktivität“ die Datenschutzmanager und -Analysten können die Verarbeitungsaktivität aktualisieren. Die Verarbeitungsaktivität wird basierend auf den Konfigurationen aktualisiert, die in der Zuordnung der Verarbeitungsaktivität verfügbar sind.

Wenn **Felder synchronisieren** Schaltfläche ist ausgewählt, nur die Felder, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind, werden aktualisiert.

Beim Zuordnen eines **Feld für Verarbeitungsaktivität** Mit **Zuordnungsfeld** , Es ist wichtig zu beachten, dass die folgenden Zuordnungskombinationen unterstützt werden:

- Zeichenfolge zu Zeichenfolge
- Referenztyp für denselben Referenztyp
- Wahr oder Falsch
- Ganzzahl zu Ganzzahl und Zeichenfolge

Stellen Sie außerdem sicher, dass für beide Felder gültige Daten vorhanden sind. Wenn beispielsweise Filterbedingungen im Feld Verarbeitungsaktivität angewendet werden, müssen diese den Filterbedingungen im Feld Zuordnung entsprechen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Datenschutz-Management konfigurieren** > **Zuordnung von Verarbeitungsaktivität**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. In **Zuordnungstabelle** Feld auswählen **Geschäftsanwendung** .
4. In **Beschreibung** Geben Sie eine kurze Beschreibung der Tabelle an.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die zugehörige Liste Zuordnungen des Felds Verarbeitungsaktivität wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Zuordnungen des Felds Verarbeitungsaktivität.
   a. Klicken Sie auf **Neu**.
   b. In **Feld für Verarbeitungsaktivität** , Wählen Sie das Feld des Formulars für Verarbeitungsaktivität aus, das Sie dem Tabellenfeld der Geschäftsanwendung zuordnen möchten.
   c. In **Zuordnungsfeld** , Wählen Sie das Feld des Tabellenfelds der Geschäftsanwendung aus, das Sie dem Feld „Verarbeitungsaktivität“ zuordnen möchten.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis

Die Zuordnung wurde erfolgreich erstellt. Die zugeordneten Felder werden im Formular „Verarbeitungsaktivität“ ausgefüllt.

Datenschutz-Management verwenden

Als Datenschutzanalyst oder Datenschutzmanager können Sie identifizieren, welche Geschäftsanwendungen oder -Prozesse personenbezogene Daten speichern und verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsbereichsdefinition zum Planen eines Datenschutzprogramms

Wenn ein Datenschutzmanager das Datenschutzprogramm für eine Organisation plant, besteht der erste Schritt darin, die Geschäftsanwendungen oder -Prozesse einzubeziehen, die personenbezogene Daten enthalten. In Governance, Risk und Compliance, Werden diese Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozesse als Entitäten bezeichnet. Nachdem Sie die Entitäten identifiziert haben, die personenbezogene Daten verarbeiten, werden die Verarbeitungsaktivitäten automatisch erstellt.

Ein Datenschutzmanager mit der Rolle sn_privacy_Manager plant verschiedene Datenschutzprogramme. Einige Beispiele für Datenschutzprogramme sind:

- Identifizierung aller Geschäftsprozesse und Lieferanten, die personenbezogene Daten von Kunden verarbeiten.
- Identifizierung von Geschäftsanwendungen, die personenbezogene Daten von Mitarbeitern verarbeiten.

Der gesamte Bestand im Zusammenhang mit Geschäftsprozessen, Anwendungen, Lieferanten oder Business-Services wird im jeweiligen gespeichert Configuration Management Database (CMDB) Tabellen. Die jeweiligen Geschäftsinhaber verwalten diesen Bestand.

Sie können Entitäten, die personenbezogene Daten verarbeiten, mit einer der folgenden Methoden identifizieren oder erkennen.

- Filtern der Entitäten, indem entweder die Verarbeitungsaktivitäten nach ihrer Verwendung personenbezogener Daten erkannt werden.
- Erste Datenschutzbewertungen werden gesendet.

Beide Methoden werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

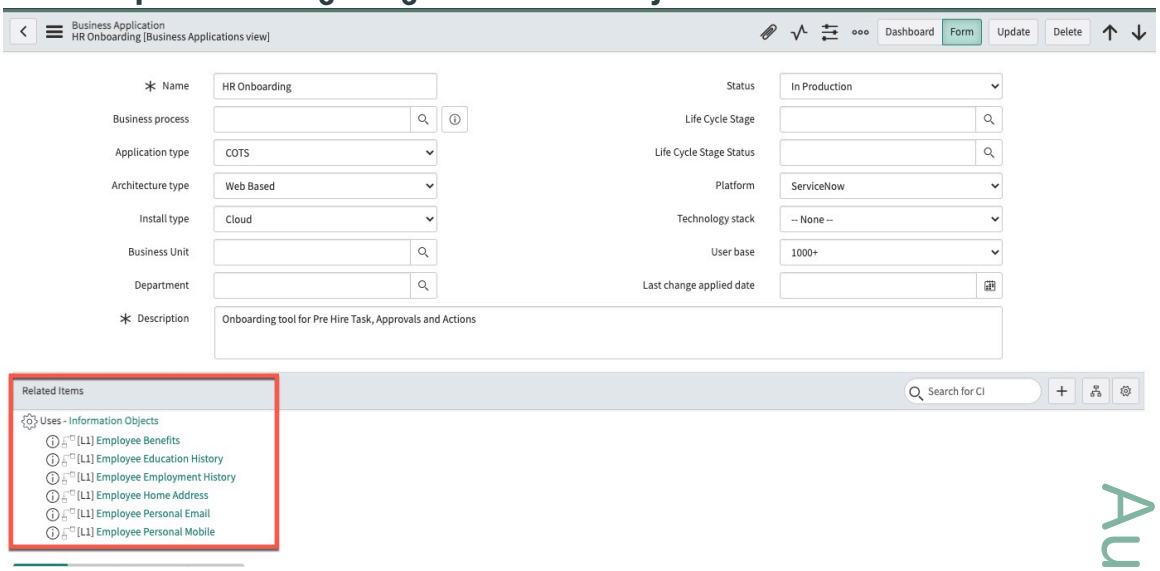
Erkennen Sie Verarbeitungsaktivitäten anhand ihrer Nutzung personenbezogener Daten

Wenn Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen und andere Bestandsdatensätze auf Bestandsebene Informationsobjekten vom Typ „persönliche Informationen“ zugeordnet sind, kann der Datenschutzmanager jene Datensätze erkennen, die bestimmte PI-Informationen verarbeiten. Um Details zu Informationsobjekten und ihrer Rolle in zu erhalten Datenschutz-Management, Siehe Informationsobjekte in Datenschutz-Management.

Die folgende Abbildung zeigt einen Geschäftsprozess mit Informationsobjekten, die ihm zugeordnet sind. Um solche Geschäftsanwendungen oder Prozesse zu identifizieren, die Informationsobjekten zugeordnet sind, wird die erweiterte Entitätsfilterfunktion in der Entitätsbereichsfunktion verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Bereichsbezogene Entitäten für die Erkennung von Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Informationen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsprozess mit zugehörigen Informationsobjekten

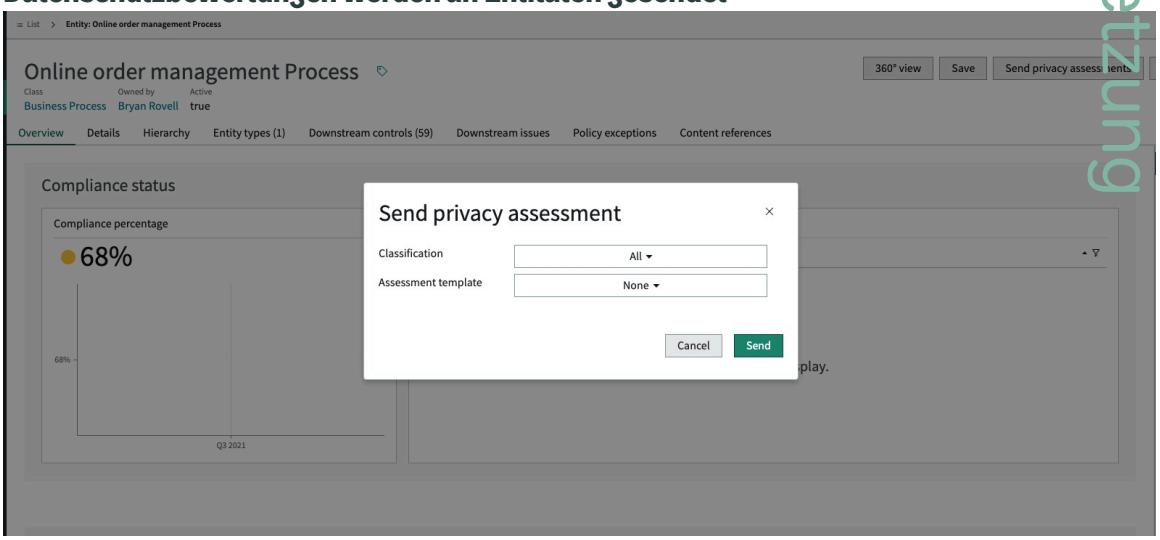


Identifizieren Sie potenzielle Entitäten, und senden Sie erste Datenschutzbewertungen

Wenn die Informationsobjekte nicht den Geschäftsanwendungen oder -Prozessen zugeordnet sind, können Sie erste Datenschutzbewertungen an alle Entitäten senden und ihre Antworten verwenden, um zu bestimmen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Die Schritte zum Senden der Bewertung lauten wie folgt:

1. Erstellen Sie einen Entitätstyp. Beispiel: Geschäftsprozesse, die personenbezogene Kundendaten verarbeiten Oder Geschäftsanwendungen, die Mitarbeiterinformationen speichern .
2. Identifizieren Sie Entitäten anhand des von Ihnen erstellten Entitätstyps.
3. Wählen Sie die relevanten Entitäten aus, und senden Sie Datenschutzüberprüfungsbewertungen an die jeweiligen Entitätsbesitzer.
4. Basierend auf den Antworten werden Verarbeitungsaktivitäten automatisch erstellt, wenn relevante Fragen beantwortet werden.

Datenschutzbewertungen werden an Entitäten gesendet



Nachdem der Umfang der Entitäten festgelegt wurde, werden in den Anwendungen nur die Entitäten angezeigt, die personenbezogene Daten enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereichsbezogene Entitäten für die Erkennung von Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Informationen ein

Bestimmen Sie, welche Entitäten über personenbezogene Daten verfügen, und verarbeiten Sie sie mithilfe von ServiceNow® Configuration Management Database (CMDB) Anwendung.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie erstellt haben CMDB Abfragen. Weitere Informationen zu finden CMDB Abfragen, siehe CMDB wird abgefragt .

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Configuration Management Database (CMDB), Sie können die Datenbank nach Entitäten durchsuchen, die personenbezogene Daten mit einer der folgenden Methoden verarbeiten:

- Verwenden Sie die vordefinierten Abfragen, und wählen Sie nur die Anwendungen und Prozesse aus, denen Informationsobjekte zugeordnet sind. Für weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Rolle in Datenschutz-Management, Siehe Informationsobjekte in Datenschutz-Management. Informationen zum Umfassen von Entitäten mit personenbezogenen Daten finden Sie unter Bereichsbezogene Entitäten für die Erkennung von Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Informationen ein
- Erstellen Sie Ihre eigene Abfrage. Weitere Informationen zum Erstellen von CMDB-Abfragen finden Sie unter CMDB wird abgefragt

Um Entitäten zu filtern, die personenbezogene Daten enthalten, müssen Sie die Entitäten mithilfe der entsprechenden Abfragen filtern. ServiceNow® Stellt zwei Standardabfragen bereit, die Sie zum Filtern von Entitäten mit personenbezogenen Daten verwenden können. Die Standardabfragen werden für die folgenden Tabellen bereitgestellt:

- Geschäftsprozess
- Geschäftsanwendung

Sie können auch eigene Abfragen erstellen. Dieses Verfahren demonstriert die Verwendung der Standardabfragen.

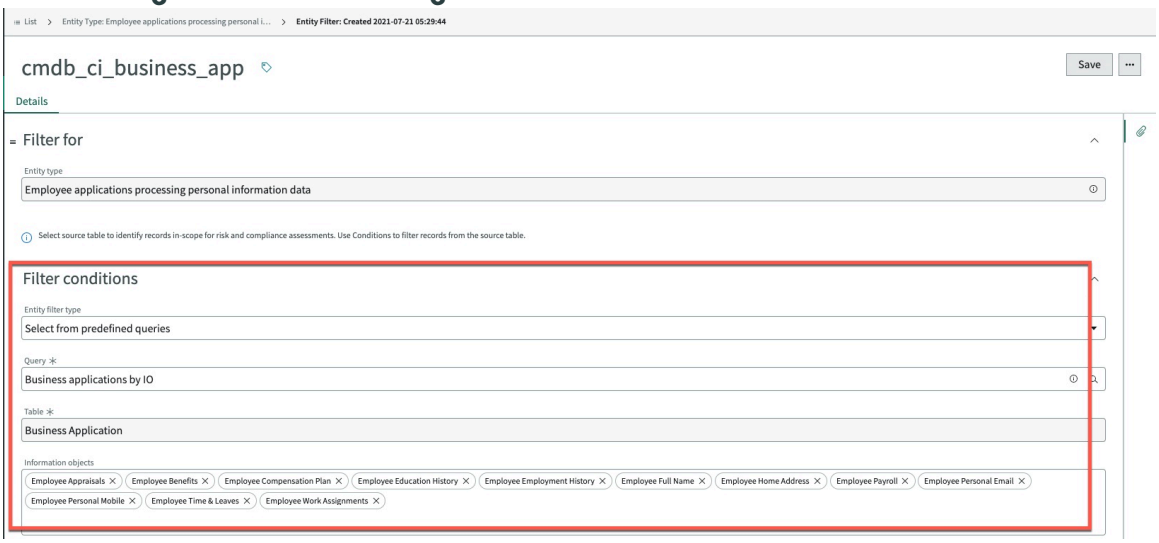
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**an.
2. Öffnen Sie die Entität, die Sie nach persönlichen Informationen filtern möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätsfilter.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das Formular „Entitätsfilter“ wird angezeigt.
5. Im Abschnitt Filterbedingungen in **Entitätsfiltertyp** Feld auswählen **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** .
6. Wählen Sie im Feld Abfrage die Option aus **Geschäftsanwendungen nach IO** .
   Die **Tabelle** Feld wird automatisch festgelegt.
7. **Wahlweise:** Um weitere Informationsobjekte hinzuzufügen, die personenbezogene Informationen wie E-Mail-Adresse enthalten, klicken Sie auf **Informationsobjekte** Und Typ E-Mail .
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

Verwendung vordefinierter Abfragen



Arten von Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen können mit verschiedenen Methoden gesendet werden, z. B. Entitäten, Entitätstypen und Verarbeitungsaktivitäten.

Mehrere Arten von Datenschutzbewertungen wie Datenschutzüberprüfungsbewertung, Datenschutzauswirkungsbewertung, Übertragungs-Auswirkungsbewertung usw. können entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.

Datenschutzbewertungen für eine Entität oder eine Verarbeitungsaktivität werden initiiert

Um festzustellen, ob ein Geschäftsprozess oder eine Anwendung personenbezogene Daten verarbeitet, können Sie Datenschutzüberprüfungsbewertungen verwenden. Um regelmäßig zu bewerten, wie Verarbeitungsaktivitäten personenbezogene Daten verarbeiten, können Sie Datenschutzbewertungen wie Privacy Impact Assessment (PIA) verwenden.

Bewertung der Datenschutzüberprüfung

Durch die Durchführung einer Datenschutzüberprüfungsbewertung können Sie erkennen, ob die Entität personenbezogene Daten verarbeitet oder nicht.

Sie können die Bewertungen der Datenschutzüberprüfung auf folgende Weise senden:

- Aus dem Entitätsdatensatz nur, wenn keine Verarbeitungsaktivität verfügbar ist.
- Aus der zugehörigen Liste Entitäten in Entitätstypen.

Wenn Sie Datenschutzüberprüfungsbewertungen für Entitäten initiieren, werden Verarbeitungsaktivitäten basierend auf den von den Entitätsbesitzern übermittelten Antworten erstellt.

Hinweis: Die Erstellungsregeln für Verarbeitungsaktivitäten können basierend auf den Antworten der Überprüfungsbewertung konfiguriert werden.

Nachdem eine Verarbeitungsaktivität basierend auf den Bewertungskonfigurationen erstellt wurde, treten die folgenden Ereignisse auf:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die erforderlichen Informationsobjekte werden dem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zugeordnet. Weitere Informationen zu Informationsobjekten und deren Verwendung finden Sie unter Informationsobjekte .
2. Die erforderlichen Steuerungen werden dem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zugeordnet.
3. Kritische Bewertungsantworten wie der Zweck der Verarbeitungsaktivität, der Typ der betroffenen Person usw. werden in den Datensatz der Verarbeitungsaktivität kopiert.

Hinweis: Wenn Sie versehentlich eine Bewertung senden und die Bewertung nicht abgeschlossen ist, können Sie die Bewertung abbrechen.

Datenschutzbewertungen

Wenn Verarbeitungsaktivitätsdatensätze identifiziert werden, um zu verstehen, wie eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet, werden verschiedene Arten von Datenschutzbewertungen gesendet, z. B. Datenschutzauswirkungsbewertungen (Privacy Impact Assessments, PIA) und Transferauswirkungsbewertung (Transfer Impact Assessment, TIA). Sie können pias aus einem einzelnen Verarbeitungsaktivitätsdatensatz auslösen. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität. Alternativ können Sie Datenschutzauswirkungsbewertungen an mehrere Verarbeitungsaktivitäten senden, indem Sie die Entitätstypfunktion oder über die Listenansicht der Verarbeitungsaktivität verwenden. Weitere Informationen zum Senden einer Bewertung an mehrere Entitäten finden Sie unter Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten.

Zugehörige Informationen

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten

Senden Sie eine Datenschutzbewertung von einer Entität

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an einen Entitätsbesitzer, um festzustellen, ob personenbezogene Daten an den Verarbeitungsaktivitäten beteiligt sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager oder sn_privacy.Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Datenschutzüberprüfungsbewertung von einer Entität senden, wenn für diese Entität keine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Nachdem eine Verarbeitungsaktivität für eine Entität erstellt wurde, können weitere Bewertungen nur über die Verarbeitungsaktivität gesendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Umfangsdefinition** > **Meine Entitäten**an.
2. Wählen Sie die Entität aus, von der Sie die Bewertungen an den Entitätsbesitzer senden möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie Aus **Initiieren Sie Datenschutzbewertungen** .
   Das Dialogfeld Datenschutzbewertung senden wird geöffnet.
4. Geben Sie die erforderlichen Informationen wie die zu verwendende Vorlage, das Fälligkeitsdatum usw. im Dialogfeld an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Beschreibung der Bewertung wird automatisch aus der Beschreibung abgerufen, die zum Zeitpunkt der Bewertungsvorlagenkonfiguration bereitgestellt wurde. Sie können die Beschreibung nach Bedarf ändern.

5. Wählen Sie **Senden**.

Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung

Verwenden Sie die Felder im Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung, um eine neue Datenschutzbewertung zu erstellen.

Erstellen Sie neue Formularfelder für die Erstellung von Datenschutzbewertungen

Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung

Feld	Beschreibung
Datenschutzbewertung	
Anzahl	Nummer der Datenschutzbewertung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name der Datenschutzbewertung.
Anfordernde Person	Name der Person, die die Bewertung anfordert.
Bewertungsvorlage	Vorlage, die für die Bewertung verwendet werden soll.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Priorität	Priorität der Bewertung.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Zuweisung	
Beauftragter	Name der Person, die die Zuweisung übernimmt.
Überprüfer	Namen der Personen, die die Bewertung überprüfen. In diesem Feld können Sie mehrere Prüfer auswählen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen wäre.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem die Bewertung akzeptiert wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das Datum nur an, wenn die Aufgabe akzeptiert wird.
Erstellt	Datum, an dem die Bewertung erstellt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum, an dem die Bewertungsaufgabe geschlossen wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das Datum nur an, wenn die Aufgabe geschlossen wird.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen zur Bewertung.
Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Bewertung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare zum Aktualisieren dieser Bewertung.

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten

Senden Sie die Bewertung der Datenschutzüberprüfung oder die Bewertungen der Datenschutzauswirkungsbewertung (PIA) an mehrere Entitäten, um zu verstehen, warum und wie personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**an.
2. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die die Entitäten enthalten, für die Sie die Bewertungen senden möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Entitäten aus.
4. Um die erforderlichen Entitäten auszuwählen, wählen Sie das Auswahlsymbol ( ).
5. Klicken Sie Auf **Datenschutzbewertungen senden** .
6. Von **Klassifizierung** Feld den Typ der Bewertung auswählen.
7. Von **Bewertungsvorlage** Feld die Vorlage auswählen, die Sie verwenden möchten.
8. In **Fälligkeitsdatum** Feld das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung auswählen.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Ergebnis

Die Bewertung wird an die Entitätsbesitzer gesendet.

Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität

Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einem Datensatz der Verarbeitungsaktivität an einen Besitzer der Verarbeitungsaktivität, um weitere Informationen darüber zu sammeln, warum und wie die Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager oder sn_privacy.Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, von der Sie eine Datenschutzbewertung senden möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie Auf **Initiieren Sie Datenschutzbewertungen** .
   Sie werden zu weitergeleitet **Erstellen Sie eine neue Datenschutzbewertung** Formular.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Erklärung der Felder finden Sie unter Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie Aus **Status aktualisieren** .
   a. In **Status** Feld auswählen **Zugewiesen** .
   b. In **Zusätzliche Kommentare** Geben Sie Kommentare für die Person an, die die Bewertung durchführt.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Die Bewertung wird an den Entitätsbesitzer gesendet.

Senden Sie Datenschutzbewertungen aus mehreren Verarbeitungsaktivitäten

Senden Sie mehrere Datenschutzbewertungen aus mehreren Verarbeitungsaktivitäten. Mit dieser Funktion können Sie die Verarbeitungsaktivitäten nach Geschäftsbereichen, Standorten, betroffenen Personen und Datentypen filtern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager oder sn_privacy.Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivitäten aus, aus denen Sie Bewertungen senden möchten.
3. Wählen Sie Aus **Datenschutzbewertungen senden** .
4. Von **Klassifizierung** Feld den Typ der Bewertung auswählen.
5. Von **Bewertungsvorlage** Feld die Vorlage auswählen, die Sie verwenden möchten.
6. In **Fälligkeitsdatum** Feld das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung auswählen.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Erstellen Sie eine Risikobewertungsmethode

Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode (RAM) im Datenschutz-Management Anwendung, damit Sie die Risiken in Ihrer Organisation bewerten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager oder sn_privacy.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie eine standardisierte Methode, um eine risikobasierte Entscheidungsfindung über Abteilungen, Projekte und Systeme hinweg zu unterstützen. Durch die Verwendung eines RAM kann Ihre Organisation über verschiedene Methoden zur Bewertung von Risiken verfügen.

Nachdem Sie einen RAM in verschoben haben **Stillgelegt** status, können Sie ihn auch zurück in verschieben **Entwurf** geben sie an, wenn Sie später einige Änderungen vornehmen möchten. Sie können einen RAM nur in verschieben **Entwurf** geben sie an, wenn keine Bewertungen in vorhanden sind **Überwachen** status oder der **Geschlossen** status. Wenn Sie einen RAM zurück zum verschieben **Entwurf** , Die laufenden Bewertungen und die zugehörigen Umfänge werden gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Risikobewertungen** > **Risikobewertungsmethoden**an.
2. Wählen Sie auf der Seite „Risikobewertungsmethode“ die Option aus **Neu** .
3. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Risikobewertungsmethode“ finden Sie unter Formular „Risikobewertungsmethode“ .
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.
5. Um die verschiedenen Bewertungen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Auswahl	Zugehöriger Link
Konfigurieren Sie die inhärente Bewertung	Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung.
Konfigurieren Sie die Steuerungseffektivität	Siehe Konfigurieren Sie eine Bewertung der Kontrolleffektivität
Konfigurieren Sie die Restbewertung	Siehe Konfigurieren Sie eine Restbewertung
Konfigurieren Sie die Zielbewertung	Siehe Konfigurieren Sie eine Zielbewertung

6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

> **Hinweis:** Nachdem eine neue Bewertung für dasselbe Risiko erstellt wurde und sich die Bewertung in befindet **Überwachen** status, werden die anderen Bewertungen automatisch in verschoben **Abgeschlossen** status. Wenn sich eine Bewertungsinstanz in befindet **Überwachen** status, können Sie den RAM nicht zurück in den verschieben **Entwurf** status. Ein RAM kann nur zurück in verschoben werden **Entwurf** status, wenn keine Bewertungsinstanzen vorhanden sind.

Ergebnis

Eine neue Risikobewertungsmethode wird erstellt und kann verwendet werden.

Formular „Risikobewertungsmethode“

Verwenden Sie das Formular „Risikobewertungsmethode“ in Core-UI Dient zum Erstellen einer Risikobewertungsmethode (RAM).

Formular „Risikobewertungsmethode“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobewertungsmethode. Beispiel: Datenrisikobewertung .
„Bewerten“	Wählen Sie den Bewertungskontext aus: • Risiko • Objekt
Anwendbare Entitätsklassen	Entsperren Sie dieses Feld, und fügen Sie die Entitätsklassen hinzu, für die Sie die Risikobewertungsmethode erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Workflows	Geben Sie die Bewertungen und den Workflow an, die in der Risikobewertungsmethode durchgeführt werden. Abhängig von den ausgewählten Optionen werden der entsprechende Bewertungstyp und die entsprechenden Workflows aktiviert.
Rollup-Konfigurationen	
ALE berechnen auf Basis von	Wählen Sie die Basis für die Berechnung der ALE aus: • Summe • Durchschnitt • Maximum • Minimum
Punktzahl berechnen auf Basis von	Wählen Sie die Grundlage für die Berechnung der Punktzahl aus: • Durchschnitt • Maximum • Minimum
Risikoantwortkonfigurationen	Treffen Sie die erforderliche Auswahl.
Business-Regeln und -Validierungen	
Abschließender Kommentar ist erforderlich	Wählen Sie die Basis für den abschließenden Kommentar aus: • Keine • Immer • Bei Bereitschaftsverstoß • Bei Toleranzverstoß
Problem automatisch erstellen	Wählen Sie die Basis für die automatische Erstellung des Problems aus: • Keine • Bei Bereitschaftsverstoß • Bei Toleranzverstoß
Referenzinformationen	Treffen Sie die erforderliche Auswahl.
Andere Konfigurationen	
Vorab-Erinnerung (Tage)	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, für die Sie eine erweiterte Erinnerung festlegen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Überfälligkeits-Erinnerung (Tage)	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, für die Sie eine überfällige Erinnerung festlegen möchten.
Risiko-Identifizierung	Wählen Sie die Basis für die Identifizierung des Risikos aus: • Keine • Aus Bibliothek • Ad-hoc • Aus Bibliothek und Ad-hoc
Andere Optionen	Treffen Sie die erforderliche Auswahl für die verbleibenden Optionen.

Antworten Sie auf eine intelligente Datenschutzbewertung

Beantworten Sie entweder eine Screening-Bewertung oder eine Auswirkungsbewertung von Bewertungsarbeitsbereich. Die Bewertungsergebnisse helfen, die potenziellen Datenschutzrisiken und ihre Minderungsmaßnahmen zu verstehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Screening-Bewertung ist die erste Bewertung, die an einen Beantworter gesendet wird, um festzustellen, ob die Datenschutzteams über eine Anwendung informiert werden müssen, die personenbezogene Daten verarbeitet. Wenn personenbezogene Daten involviert sind, wird eine Auswirkungsbewertung an die wichtigsten Stakeholder gesendet. Während die Screening-Bewertung nur über verfügt **Allgemein** Abschnitt für Fragen besteht die Auswirkungsbewertung aus zwei Abschnitten: **Personenbezogene Daten** Und **Fragebogen** . Im Abschnitt persönliche Daten finden Sie die folgenden Abschnitte:

- **Datenelemente** : In diesem Abschnitt werden die Informationsobjektkategorien und jedes Informationsobjekt angezeigt, das zu dieser Kategorie gehört. Basierend auf Ihrer Auswahl während der Vorlagenkonfiguration können Sie entweder alle Informationsobjektkategorien oder nur die ausgewählten anzeigen.
- **Hierarchie** : In diesem Abschnitt geben die Beantworter die Quelle und das Ziel der Daten an.
- **Rechtsgrundlage** : In diesem Abschnitt geben die Beantworter die rechtliche Grundlage an, auf der die Daten verarbeitet werden. Beispielsweise werden Informationen für rechtliche Verpflichtungen verarbeitet. Hier können Sie die granularen Ebenen der Vorgänge „Erstellen“, „Lesen“, „Aktualisieren“ und „Löschen“ angeben, die für die Daten ausgeführt werden können, sowie angeben, woher die Daten stammen und wohin sie gesendet werden.

Da die Bewertungen verwenden Intelligente Bewertungs-Engine, Die Beantworter können die detaillierte Beschreibung jeder Frage und die Anleitung sehen, die dem Beantworter bei der Beantwortung der Fragen hilft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **Meine aktiven Elemente** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Datenschutzbewertungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die Sie durchführen möchten, und öffnen Sie sie.
   Die Bewertung wird in geöffnet Bewertungsarbeitsbereich.
3. Wählen Sie aus, um die Bewertung durchzuführen **Starten** .
4. **Wahlweise:** Wählen Sie aus, um die Bewertung neu zuzuweisen **Neu Zuweisen** .
   Sie können die Bewertung nur einem Anwender neu zuweisen, der über die Berechtigung verfügt, auf eine Bewertung zu antworten und ein wichtiger Stakeholder ist.
5. Wenn Sie auf eine Screening-Bewertung antworten, beantworten Sie die Fragen im Fragebogen.
6. Um die Anleitung für eine Frage anzuzeigen, wählen Sie aus **Anleitung anzeigen** Unten in der Frage.
7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Wenn Sie auf eine Auswirkungsbewertung antworten, in **Personenbezogene Daten** Geben Sie die Antworten für Datenelemente, Hierarchie und Rechtsgrundlage an.
   a. Wählen Sie Aus **Wechseln Sie zu Fragebogen**
   b. Wählen Sie **Absenden**.
   c. Wählen Sie im Bestätigungsfeld die Option aus **Übermitteln** .
9. Um Ihre Antworten nach der Übermittlung anzuzeigen, wählen Sie auf der Bewertungsseite aus **Anzeigen** .

Ergebnis

Nachdem eine Bewertung übermittelt wurde, erhält das Datenschutzteam eine Benachrichtigung über die Bewertungsübermittlung. Das Team kann dann basierend auf seiner Analyse entweder darauf reagieren oder sie ablehnen. Wenn das Datenschutzteam die Bewertung schließt, wird eine Verarbeitungsaktivität erstellt.

Beantworten Sie eine Datenschutzüberprüfungsbewertung

Reagieren Sie als Entitätsbesitzer oder wichtiger Stakeholder für Verarbeitungsaktivitäten auf die Datenschutzbewertung, die vom Datenschutzleiter initiiert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.assessment_Responder, sn_privacy.Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Während Sie auf eine Bewertung antworten, können Sie die Bewertung einem anderen Anwender zuweisen, auch wenn Sie die Bewertung gestartet haben. Wenn Sie die teilweise abgeschlossene Datenschutzbewertung einem anderen Anwender neu zuweisen, werden die bereits bereitgestellten Daten ebenfalls kopiert und sind verfügbar, wenn der neue Beauftragte die Bewertung durchführt. Diese Daten können vom neuen Beauftragten geändert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **Meine aktiven Elemente** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Bewertung.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Aktion
Um die Bewertung durchzuführen	**a.** Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** . **Hinweis:** Durch die Annahme der Arbeit wird eine Bewertungsinstanz erstellt. **b.** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Kommentare für die Bewertung an. **c.** Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** . **Hinweis:** Die Datenschutzbewertung wird zu verschoben **In Arbeit** . **d.** Wählen Sie Aus **Nehmen Sie eine Bewertung vor** . **e.** Beantworten Sie den Fragebogen. **f.** Wählen Sie **Absenden**.
Um die Bewertung neu zuzuweisen	**a.** Wählen Sie **Erneut zuweisen**. **b.** Wählen Sie im Dialogfeld „Datenschutzbewertung neu zuweisen“ einen Beauftragten aus. **Hinweis:** Sie können die Bewertung nur einem Anwender zuweisen, der ein wichtiger Stakeholder ist und die Berechtigung haben sollte, auf eine Bewertung zu antworten. **c.** In **Zusätzliche Kommentare** Geben Sie den Grund für die Neuzuweisung an. **d.** Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Ergebnis

Die Antworten werden in der jeweiligen Entität und der Verarbeitungsaktivität erfasst. Die Antworten werden dann von den Datenschutzteams überprüft.

Überprüfen Sie eine Datenschutzbewertung

Überprüfen Sie als Datenschutzanalyst eine Datenschutzbewertung, nachdem die Beantworter die Bewertung übermittelt haben. Sie können die Bewertung entweder nach einer Überprüfung schließen oder eine Überarbeitung anfordern, wenn Sie feststellen, dass die Bewertung weitere Informationen erfordert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Überprüfer können Sie auch eine Vorschau der Bewertung mit den entsprechenden Risikobeschreibungen, Informationsobjekten und Kontrollzielen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Aufgaben**an.
2. Wählen Sie die Datenschutzbewertung aus, die Sie überprüfen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie Aus **Zeigen Sie die Antwort an** .
4. Überprüfen Sie die Bewertungsantworten.
5. Um weitere Informationen vom Beantworter anzufordern, wählen Sie aus **Anforderung zur Überarbeitung** .
6. Um die Bewertung als abgeschlossen zu markieren, wählen Sie aus **Status aktualisieren** .
   a. In **Status** Feld auswählen **Abgeschlossen** .
   b. Geben Sie im Feld zusätzliche Kommentare zusätzliche Informationen an.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen oder aktualisieren Sie eine Verarbeitungsaktivität

Erstellen Sie manuell eine Verarbeitungsaktivität, oder aktualisieren Sie eine Verarbeitungsaktivität, die automatisch aus einer Datenschutzüberprüfungsbewertung erstellt wird. Sie können auch eine Verarbeitungsaktivität aktualisieren, die aus einem Entitätsdatensatz erstellt wird. Wenn Sie eine Verarbeitungsaktivität aktualisieren, können Sie die relevanten Details zu den personenbezogenen Daten eingeben, die verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst (der die Verarbeitungsaktivität besitzt) oder sn_privacy.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Optionen.

Aktion	Prozedur
Dient zum Erstellen einer neuen Verarbeitungsaktivität	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an. **b.** Klicken Sie auf **Neu**.
Dient zum Aktualisieren einer Verarbeitungsaktivität	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Meine Elemente** > **Verarbeitungsaktivitäten**an. **b.** Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, die Sie aktualisieren möchten.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Verarbeitungsaktivität“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verarbeitungsaktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zweck der Verarbeitungsaktivität	Geschäftliche Begründung oder Grund für die Verwendung einer Anwendung oder eines Prozesses, in der personenbezogene Daten gespeichert werden.
Anzahl	Nummer der Verarbeitungsaktivität. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datenschutzanalyst	Analyst, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Verarbeitungsaktivität.
Abteilung	Abteilung der Verarbeitungsaktivität.
Verarbeitungsaktivitätstyp	Kontext der Verarbeitungsaktivität, z. B. eine Geschäftsanwendung oder ein Geschäftsprozess.
Entität	Entität der Verarbeitungsaktivität.
Gilt für Datensatz	Referenzdatensatz, der zum Erstellen des Datensatzes der Verarbeitungsaktivität verwendet wird.
Eigentum von	Besitzer der Verarbeitungsaktivität.
Datenverarbeitungsrolle	Definiert, ob eine Verarbeitungsaktivität ein Datencontroller oder ein Datenverarbeiter ist.
Verarbeitungsaktivitätsstatus	Status der Verarbeitungsaktivität. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Implementierung** ○ **In Produktion** ○ **Pilot** ○ **Deaktiviert** ○ **In Auswertung**
Verarbeitungsaktivitätskategorie	Kategorie, zu der die Verarbeitungsaktivität gehört, z. B. Kundenservice, Finanzen usw.
Compliance-Bewertung	Die Datenschutz-Compliance-Punktzahl wird basierend auf allen Steuerungen berechnet, die dieser Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.
Prozessbesitzer	Jeder Anwender mit der Rolle „sn_privacy.Business_user“ aus der Liste der wichtigsten Stakeholder, der über die Bearbeitungsrechte für die Verarbeitungsaktivität verfügt. **Hinweis:** Der in diesem Feld ausgewählte Anwender kann dieses Feld aktualisieren und einen neuen Prozessbesitzer auswählen. Das Aktualisieren dieses Felds ist nur möglich, wenn sich die Verarbeitungsaktivität im befindet **Erkennen** Oder **Überprüfen** status.
Betroffene Person	
Datenspeichertyp	Format, in dem die personenbezogenen Daten gespeichert werden. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Digital** ○ **Papier** ○ **Beides**
Datenspeicherorte	Physischer Standort, an dem die personenbezogenen Daten gespeichert werden.
Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)	Anzahl der Tage, für die personenbezogene Daten aufbewahrt werden müssen.
Typ der betroffenen Personen	Anwendertyp im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten, die verwendet und verarbeitet werden. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Kunden** ○ **Mitarbeiter** ○ **Andere**
Bereich der betroffenen Personen	Bereich der Anwender, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
Enthält Sonderkategoriedaten?	Dieses Feld wird automatisch auf einen der beiden festgelegt **Ja** Oder **Nein** . Wenn ein Informationsobjekt, das der Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, als Sonderkategoriedaten klassifiziert wird, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Ja** .
Sonderkategoriedaten erhalten?	Verarbeitet diese Verarbeitungsaktivität Sonderkategoriedaten wie ethnische oder politische Informationen? Auswahlmöglichkeiten: ○ **Ja** ○ **Nein**
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zur Verarbeitungsaktivität.
Arbeitsnotizen	Interne Notizen für externe Personen nicht sichtbar.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen oder verwalten Sie ein Informationsobjekt innerhalb einer Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie der Verarbeitungsaktivität Informationsobjekte hinzu, nachdem eine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Das Hinzufügen von Informationsobjekten hilft Ihnen, die Arten der verarbeiteten personenbezogenen Daten und die Art und Weise ihrer Verarbeitung zu verstehen. Diese Aufgabe hilft bei der Anwendung der entsprechenden Steuerungen auf die Verarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst (der die Verarbeitungsaktivität besitzt) oder sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es ist wichtig zu beachten, dass nur die Informationsobjekte mit dem Tag versehen sind **Persönliche Informationen** Tags können einer Verarbeitungsaktivität hinzugefügt werden. Weitere Informationen zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tag von Informationsobjekten finden Sie unter . Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie die Informationsobjekte aus, die Sie hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zugehörige Informationen

Ändern Sie ein Informationsobjekt innerhalb einer Verarbeitungsaktivität

Ändern Sie ein Informationsobjekt innerhalb einer Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie Details wie eine Begründung für die Speicherung von Daten zu einem Informationsobjekt hinzu, nachdem Sie es der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt haben. Durch das Hinzufügen von Details können Sie definieren, wie die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst (der die Verarbeitungsaktivität besitzt) oder sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Datenschutzanalyst müssen Sie Details angeben, wie personenbezogene Daten in einer bestimmten Verarbeitungsaktivität verwendet werden. Das Hinzufügen relevanter Details zu einem Informationsobjekt hilft Ihnen, dieses Ziel zu erreichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Listen** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, die das Informationsobjekt enthält, das Sie ändern möchten, und öffnen Sie sie.
3. Auswahlvorgang **Datenbestand wird verarbeitet** > **[PI] Informationsobjekte**an.
4. Öffnen Sie das Informationsobjekt, das Sie ändern möchten.
5. Füllen Sie die Felder im Formular Informationsobjekt für Verarbeitungsaktivität aus.

Feld	Beschreibung
Informationsobjekt	Name des Informationsobjekts. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Verarbeitungsaktivität	Name der Verarbeitungsaktivität, zu der das Informationsobjekt gehört. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Typ der Daten	Typ der personenbezogenen Daten. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Allgemeine persönliche Informationen** : Beispiele: Name, Telefonnummer, Adresse. ○ **Sonderkategorie** : Beispiele sind: Politische Meinungen, religiöse Überzeugungen usw. **Hinweis:** Wenn ein Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, als Sonderkategorie kategorisiert wird, wird **Vertraulich** Das Feld im Formular „Verarbeitungsaktivität“ wird automatisch auf festgelegt **Ja** . ○ **Strafrechtliche Verurteilung** : Beispiele sind Gerichtsentscheidungen, Informationen zu Gerichtsverfahren usw.
Rechtliche Grundlage für Verarbeitung	Grund für die Verarbeitung personenbezogener Daten. ○ **Keine** ○ **Gesetzliche Verpflichtung** ○ **Berechtigte Interessen**
CRUD-Vorgänge	Vorgänge, die für die Verarbeitungsaktivität ausgeführt werden können. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Erstellen** ○ **Lesen** ○ **Aktualisieren** ○ **Löschen**
Daten stammen aus	Asset, von dem die Daten stammen. Sie können beispielsweise die Anwendung auswählen, aus der die Daten in dieser Verarbeitungsaktivität ausgefüllt werden.
Daten gesendet an	Geben Sie an, wohin die Daten gesendet werden.
Informationsobjektkategorien	Kategorie des Informationsobjekts.
Begründung für die Speicherung dieser Daten	Gründe für die Speicherung und Verwendung der personenbezogenen Daten.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fügen Sie einer Verarbeitungsaktivität den Typ der betroffenen Person hinzu

Fügen Sie einer Verarbeitungsaktivität im Typen betroffener Personen hinzu Datenschutz-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager oder sn_privacy.Analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. In Datenschutz-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
4. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, der Sie einen Typ der betroffenen Person hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
5. Navigieren zu **Datenbestand wird verarbeitet** > **Typen der betroffenen Personen**an.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie im Fenster Neuen betroffenen Typ hinzufügen die Option aus **Typ der betroffenen Person** .
8. Wählen Sie einen Wert für aus **Volume der betroffenen Person** .
9. Wählen Sie Aus **Standorte der betroffenen Personen** .
10. Wählen Sie aus **Informationsobjekte** Sie möchten dem Typ der betroffenen Person hinzufügen.
11. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnis

Der von Ihnen hinzugefügte Typ der betroffenen Person wird in angezeigt **Typen der betroffenen Personen** Tabelle.

Fügen Sie der Datenschutzauswirkungsbewertung den Typ der betroffenen Person hinzu

Fügen Sie der Datenschutzauswirkungsbewertung aus dem Typen betroffener Personen hinzu Mitarbeiter-Center.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Business_user oder sn_privacy.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die von Ihnen hinzugefügten Typen betroffener Personen werden der Verarbeitungsaktivität automatisch hinzugefügt, nachdem die Datenschutzauswirkungsbewertung (PIA) genehmigt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Auf der Mitarbeiter-Center Homepage, wählen Sie aus **GRC-Aufgaben** .
3. Wählen Sie auf der Homepage der GRC-Aufgaben die Option aus **Aufgaben** .
4. Gehe zu **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Datenschutzbewertungen**an.
5. Öffnen Sie die PIA, der Sie Typen betroffener Personen hinzufügen möchten.
6. Auf der **Typen der betroffenen Personen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Hinzufügen** .
7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Neuen betroffenen Typ hinzufügen aus.

Fügen Sie ein neues Formular für den Typ der betroffenen Person hinzu

Feld	Beschreibung
Typ der betroffenen Personen	Typ der betroffenen Person.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

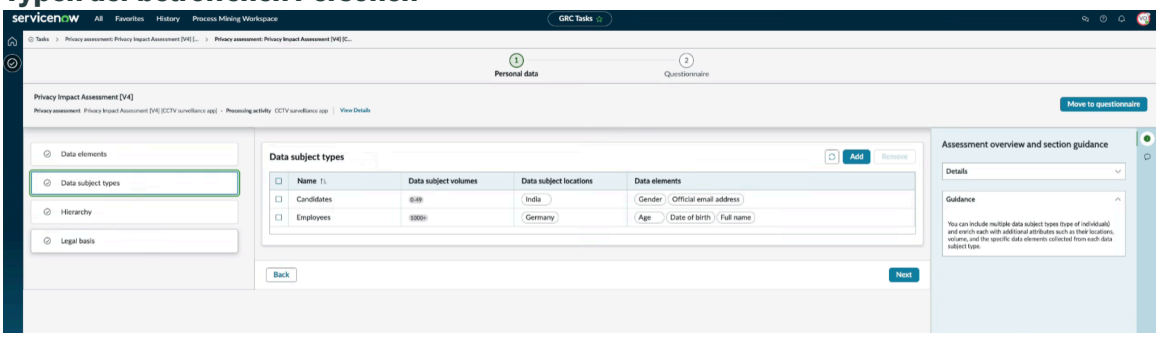
Feld	Beschreibung
Volumen der Daten der betroffenen Person	Volumen der betroffenen Person. ○ 0–49 ○ 50–99 ○ 100-499 ○ 500–999 ○ über 1000
Datenspeicherorte der betroffenen Person	Standorte, die für den Typ der betroffenen Person gelten.
Informationsobjekte	Typ des Informationsobjekts. ○ Vollständiger Name ○ Adresse (privat) ○ Alter ○ Geburtsdatum ○ Ausbildung ○ Geschlecht ○ E-Mail-Adresse ○ Strafregister

8. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Eine Bestätigungsnachricht, die besagt, dass ein neuer Datensatz erstellt wurde, wird angezeigt.

Ergebnis

Die Typen der betroffenen Personen werden in einem Tabellenformat angezeigt.

Typen der betroffenen Personen



Klassifizieren Sie den Typ der betroffenen Person als angreifbar

Klassifizieren Sie einen Typ der betroffenen Person als angreifbar. Wenn Sie einen Typ der betroffenen Person als angreifbar markieren, wird die Kritikalitätspunktzahl als hoch berechnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. In Datenschutz-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Datenschutzelemente** > **Typ der betroffenen Personen**an.
4. Wählen Sie den Typ der betroffenen Person aus, den Sie als angreifbar klassifizieren möchten, und öffnen Sie ihn.
5. Wählen Sie Aus **Angreifbar** Um den Typ der betroffenen Person als angreifbar zu markieren.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der Typ der betroffenen Person, den Sie als angreifbar klassifiziert haben, trägt dazu bei, dass die Kritikalitätspunktzahl hoch ist.

Fügen Sie wichtige Stakeholder hinzu, und senden Sie Datenschutzbewertungen

Fügen Sie einer Verarbeitungsaktivität wichtige Stakeholder hinzu, um die wichtigsten Mitglieder zu identifizieren, die für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb der Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind. Sie können dann die entsprechenden Datenschutzbewertungen basierend auf ihren Verantwortlichkeiten an die Stakeholder senden. Beispielsweise ist ein Entitätsbesitzer ein wichtiger Stakeholder für eine Verarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Verarbeitungsaktivität kann mehrere wichtige Stakeholder haben. Sie können zwar beliebig viele wichtige Stakeholder hinzufügen oder löschen, standardmäßig ist der Entitätsbesitzer einer der wichtigsten Stakeholder. Alle Stakeholder können auf Datenschutzbewertungen reagieren, und einige Stakeholder können die Verarbeitungsaktivität auch basierend auf ihren Berechtigungen bearbeiten. Nur Anwender mit sn_privacy.assessment_Responder und sn_privacy.Business_user können als Stakeholder hinzugefügt werden. Sie können wichtige Stakeholder nur hinzufügen, wenn sich die Verarbeitungsaktivität entweder in befindet **Erkennen** Oder **Überprüfen** status.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie wichtige Stakeholder hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste wichtige Stakeholder.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Stakeholder aus.
   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
      Die wichtigsten Stakeholder werden hinzugefügt.
5. Um die Berechtigungen und Verantwortlichkeiten eines Stakeholders zu ändern, wählen Sie den Namen des Stakeholders aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. In **Verantwortlichkeit** Geben Sie die Verantwortlichkeiten des Stakeholders an.
7. In **Berechtigungen für Verarbeitungsaktivität** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Ergebnis
Auf Datenschutzbewertungen antworten	Damit der Stakeholder nur auf die Datenschutzbewertung reagieren kann. **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, ändert sich die Rolle des Stakeholder in sn_privacy.assessment_Responder
Verarbeitungsaktivität bearbeiten und auf Datenschutzbewertungen antworten	Damit der Stakeholder die Datenschutzbewertung bearbeiten und dann darauf antworten kann. **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, ändert sich die Rolle des Stakeholder in sn_privacy.Business_user

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Kehren Sie mithilfe der Breadcrumb-Navigation zur Verarbeitungsaktivität zurück.
10. Um die Datenschutzbewertungen an einen Stakeholder zu senden, klicken Sie auf **Datenschutzbewertung senden**
    a. Von **Klassifizierung** Feld den Typ der Bewertung auswählen.
    b. Von **Bewertungsvorlage** Feld die Vorlage auswählen, die Sie verwenden möchten.
    c. Von **Anwender** Wählen Sie den Anwender aus, an den Sie die Bewertung senden möchten.
    d. Klicken Sie auf **Senden**.

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde hinzu

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde in hinzu Datenschutz-Arbeitsbereich Identifizierung der relevanten Aufsichtsbehörden, die für die Beaufsichtigung der Branchen oder Sektoren innerhalb der einzelnen Gerichtsbarkeiten verantwortlich sind. Die Gerichtsbarkeiten konsolidieren alle regulatorischen Mitteilungen per E-Mail und implementieren die Benachrichtigungsregeln für Datenschutz- oder Sicherheitsverletzungen für die gemeldeten Datenschutzfälle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Informationen** > **Behörden**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Felder finden Sie unter Formular für Aufsichtsbehörde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Aufsichtsbehörde

Verwenden Sie das Formular „Aufsichtsbehörde erstellen“ in Datenschutz-Arbeitsbereich Dient zum Erstellen einer Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde ist ein neuer Datensatztyp, der regulatorische Changes verarbeitet.

Formular „Aufsichtsbehörde erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aufsichtsbehörde. Beispiel: Australische Aufsichtsbehörde
Zusammenfassung	Kurze Zusammenfassung der Aufsichtsbehörde. Beispiel: Die Australian Prudential Regulation Authority (APRA) ist eine gesetzliche Behörde der australischen Regierung und die Aufsichtsbehörde der australischen Finanzdienstleistungsbranche .
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufsichtsbehörde.
Akronym	Akronym der Aufsichtsbehörde, falls vorhanden. Beispiel: APRA
Logo	Logo der Aufsichtsbehörde.
Leitende Person	Person, die der Leiter der Behörde ist.
Website-Link	Link zur offiziellen Website der Behörde
Klassifizierung	
Kategorie	Kategorie zur Klassifizierung der Aufsichtsbehörde. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **Regulatorisch** • **Gesetzgebung** • **Staatlich** • **Andere**
Umfang	Bereiche, in denen eine Behörde tätig ist, und ihre spezifischen Produkte oder Services. Beispiel: **Rechnung** , **Entscheidungen** , **Rundschreiben** . In diesem Feld können Sie mehr als einen Bereich auswählen.
Sektor	Segment der Wirtschaft, in dem verschiedene Behörden oder Unternehmen ähnliche Aktivitäten ausüben oder ähnliche Produkte oder Services bereitstellen. Beispiel: **Bankwesen** .
Design	Betreff, der die Kerngedanke ist, auf die sich die Behörde konzentriert. Beispiel: **Geldwäschebekämpfung** .
Stichtage	
Gründungsdatum	Datum, an dem die Behörde gegründet wurde. Zukünftige Daten sind in diesem Feld nicht zulässig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Aufsichtsbehörde erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum, an dem die Behörde erstellt wird.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne der Aufsichtsbehörde. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenschutz** Wenn die Aufsichtsbehörde aus erstellt wird Datenschutz-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie eine Datenherkunft für eine Verarbeitungsaktivität

Richten Sie eine Datenherkunft ein, um den Datenverbrauch, die Freigabe und die zugehörigen Risiken für eine Verarbeitungsaktivität zu visualisieren. Jede Verarbeitungsaktivität umfasst mehrere Informationsobjekte, die als personenbezogene Daten klassifiziert sind. Diese Objekte tauschen Daten mit verschiedenen anderen Entitäten aus, sodass es wichtig ist, eine Datenherkunft oder -Hierarchie einzurichten, die nachverfolgt, wo personenbezogene Daten freigegeben werden. Dieses Verständnis hilft, datenschutzbezogene Risiken zu mindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Obwohl Datenherkunft über die Registerkarte Hierarchie einer Verarbeitungsaktivität erstellt werden kann, zeigt dieses Verfahren, wie sie über die Seite „Datenherkunft“ erstellt wird, die eine visuelle Darstellung der Hierarchie bietet. Achten Sie beim Erstellen der Hierarchie darauf, nicht dasselbe Asset wie Quelle und Ziel zu verwenden.

Wenn Sie die Hierarchie von Beziehungen erstellen, können Sie bis zu fünf Beziehungsebenen anzeigen. Sie können jedoch die Anzahl der Ebenen entsprechend Ihren Einstellungen in konfigurieren `sn_privacy.nodemap.maxLevel`Eigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, für die Sie eine Datenherkunft erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Formular aus **Datenherkunft** .
4. Wählen Sie den Datensatz aus, für den Sie eine Beziehung erstellen möchten.
5. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue Beziehung** .
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld „neue Beziehung“ aus.

Feld	Beschreibung
Primärer Knoten	Datensatz, für den Sie die Beziehung erstellen. Während dieses Feld automatisch auf den ausgewählten Datensatz festgelegt ist, können Sie den Knoten ändern.
Hierarchie	Ebene, auf der Sie die Beziehung erstellen möchten. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Daten, die von stammen** : Wenn Sie diese Option auswählen, fließen die Daten zu den Ebenen über dem primären Knoten. ○ **Daten gesendet an** : Wenn Sie diese Option auswählen, fließen die Daten zu den Ebenen unter dem primären Knoten.
Zugehörig zu	CMDB-Datensatz, dem die personenbezogenen Daten zugeordnet sind. Beispiel: Wenn der primäre Knoten mit einer Geschäftsanwendung, einem Geschäftsprozess, einem Business-Service usw. verknüpft ist. Nachdem Sie eine Auswahl in diesem Feld getroffen haben, wählen Sie die erforderlichen Datensätze aus. Dieses Feld bietet die folgenden Auswahlmöglichkeiten. ○ **Geschäftsanwendung** ○ **Geschäftsprozess** ○ **Business Service** ○ **Unternehmen** ○ **Lieferant** ○ **Entität** ○ **Verarbeitungsaktivität**
Beziehungstyp	Art der Beziehung zwischen den personenbezogenen Daten und dem ausgewählten Element. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ **Abhängig** : Gibt an, dass die personenbezogenen Daten vom angegebenen Element abhängig sind. ○ **Enthält** : Gibt an, dass das Element die personenbezogenen Daten enthält oder enthält. ○ **Sendet Daten an** : Zeigt an, dass das Element die personenbezogenen Daten an eine andere Anwendung oder Partei überträgt. ○ **Verwendet** : Demonstriert, dass das Element die personenbezogenen Daten für seine Vorgänge oder Prozesse verwendet. **Hinweis:** Sie können weitere Auswahlmöglichkeiten hinzufügen, die in diesem Feld in der Tabelle „sn_grc_choice“ angezeigt werden sollen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Beziehung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Der Beziehungsknoten wird erstellt.
8. Um den zu- und Abfluss von Daten für einen bestimmten Datensatz anzuzeigen, wählen Sie aus Symbol.
9. Um die Details der Verarbeitungsaktivität und der Entität anzuzeigen, wenn dem ausgewählten Datensatz eine Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, wählen Sie aus Symbol.

Erstellen oder verwalten Sie eine Steuerung für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie neue Steuerungen hinzu, oder verwalten Sie die Steuerungen, die der Verarbeitungsaktivität automatisch aus den Bewertungsantworten hinzugefügt werden. Durch das Hinzufügen von Steuerungen wird sichergestellt, dass die entsprechenden Vorschriften auf die Verarbeitungsaktivität angewendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, oder sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Verarbeitungsaktivität auf folgende Weise Steuerungen hinzufügen oder verwalten:

- Kontrollziele auswählen: Sie können einer Verarbeitungsaktivität vorhandene Kontrollziele hinzufügen. Wenn Sie einer Verarbeitungsaktivität ein Kontrollziel hinzufügen, werden die Steuerungen, die diesem bestimmten Kontrollziel zugeordnet sind, der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.
- Steuerungen erstellen: Sie können Steuerungen erstellen und der Verarbeitungsaktivität hinzufügen.
- Auswahl aus den empfohlenen Steuerungen: Mit dieser Option können Sie basierend auf dem Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, aus einer Liste empfohlener Steuerungen auswählen. Wenn ein Informationsobjekt einem oder mehreren Kontrollzielen zugeordnet ist und dasselbe Informationsobjekt einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, empfiehlt das System die entsprechenden Kontrollziele.
- Verwalten der automatisch hinzugefügten Steuerungen: Sie können die Steuerungen verwalten, die basierend auf den Bewertungsantworten automatisch erstellt werden.
- Anwenden von Steuerungen aus Entitäten: Sie können datenschutzbezogene Steuerungen auf die Verarbeitungsaktivität aus der zugehörigen Entität anwenden.
- Allgemeine Steuerungen hinzufügen: Sie können einer Verarbeitungsaktivität allgemeine Steuerungen hinzufügen, damit die Datenschutzteams über Steuerungsfehler benachrichtigt werden können und doppelte allgemeine Kontrollnachweisverfahren vermeiden. Weitere Informationen zu allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Testen der allgemeinen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten.

Hinweis:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
4. Um der Verarbeitungsaktivität eine Steuerung hinzuzufügen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Dient zum Erstellen einer Steuerung	Klicken Sie Auf **Neu** Und füllen Sie das Formular aus. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Steuerung .
Dient zum Hinzufügen einer Kontrolle mithilfe der vorhandenen Kontrollziele	**a.** Klicken Sie Auf **Fügen Sie Steuerungen nach Kontrollziel hinzu** . **b.** Wählen Sie die Kontrollziele aus, die Sie hinzufügen möchten. **c.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Dient zum Auswählen eines Steuerelements aus der Liste der empfohlenen Steuerungen	**a.** Von **Fügen Sie Steuerungen nach Kontroll ziel hinzu** Liste, wählen Sie aus **Steuerun gen empfehlen** . **b.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Wenn einer Verarbeitungsaktivität bereits ein Steuerelement hinzugefügt wurde, wird es nicht in der Liste der Empfehlungen angezeigt.

Ergebnis
Die ausgleichenden Steuerungen werden der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.

Löscht eine Steuerung aus einer Verarbeitungsaktivität

Löschen Sie die Steuerungen, die in der Verarbeitungsaktivität nicht mehr erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Steuerungen löschen, wenn die Kontrollziele, die diesen Steuerungen zugeordnet sind, irrtümlich hinzugefügt wurden. Wenn Sie neue Steuerungen hinzufügen möchten, möchten Sie möglicherweise vorhandene Steuerungen löschen.

Hinweis: Wenn ein Steuerelement einer anderen Entität oder einem anderen Entitätstyp zugeordnet ist, können Sie das Steuerelement nicht löschen. Durch das Löschen einer Steuerung können Sie nur die Zuordnung dieser Steuerung zur Verarbeitungsaktivität entfernen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, aus der Sie Steuerungen löschen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
4. Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie löschen möchten.
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Die ausgewählten Steuerungen werden aus der Verarbeitungsaktivität gelöscht.

Erstellen oder verwalten Sie Risiken für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie neue Risiken hinzu, oder verwalten Sie die Risiken, die der Verarbeitungsaktivität automatisch aus den Bewertungsantworten hinzugefügt werden. Das Hinzufügen von Risiken hilft Ihnen, Verarbeitungsaktivitäten mit dem risikobasierten Ansatz zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, oder sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einer Verarbeitungsaktivität auf folgende Weise Risiken hinzufügen oder verwalten:

- Risikobeschreibungen auswählen: Sie können einer Verarbeitungsaktivität vorhandene Risikobeschreibungen hinzufügen. Wenn Sie einer Verarbeitungsaktivität Risikobeschreibungen hinzufügen, werden die mit dieser bestimmten Risikobeschreibung verbundenen Risiken der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.
- Auswahl aus den empfohlenen Risiken: Mit dieser Option können Sie basierend auf dem Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, aus einer Liste empfohlener Risiken auswählen. Wenn ein Informationsobjekt einer oder mehreren Risikobeschreibungen zugeordnet ist und dasselbe Informationsobjekt einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, empfiehlt das System die entsprechenden Risikobeschreibungen.
- Risiken erstellen: Sie können Risiken erstellen und der Verarbeitungsaktivität hinzufügen.
- Risiken aus Entitäten anwenden: Sie können datenschutzbezogene Risiken auf die Verarbeitungsaktivität aus der zugehörigen Entität anwenden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiken.
4. Um der Verarbeitungsaktivität ein Risiko hinzuzufügen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Option	Beschreibung
Dient zum Erstellen eines Risikos	Klicken Sie Auf **Neu** Und füllen Sie das Formular aus. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie ein Risiko .
Dient zum Hinzufügen eines Risikos mithilfe der vorhandenen Risikobeschreibung	**a.** Klicken Sie Auf **Fügen Sie das Risiko nach Risikobeschreibung hinzu** . **b.** Wählen Sie die Risikobeschreibungen aus, die Sie hinzufügen möchten. **c.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Um ein Risiko aus der Liste der empfohlenen Risiken auszuwählen	**a.** Von **Fügen Sie das Risiko nach Risikobeschreibung hinzu** Liste, wählen Sie aus **Risiken empfehlen** . **b.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Wenn einer Verarbeitungsaktivität bereits ein Risiko hinzugefügt wurde, wird es nicht in der Liste der Empfehlungen angezeigt.

Ergebnis
Die ausgleichenden Steuerungen werden der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.

Verwalten Sie die Chat-Zusammenarbeit einer Verarbeitungsaktivität

Initiieren Sie schnelle Diskussionen mit wichtigen Stakeholdern, während Sie an einer Verarbeitungsaktivität, einem Datenschutzfall oder einer Anforderung zu personenbezogenen Datenrechten arbeiten. Die Chat-Funktion ist in integriert Microsoft Teams Und eine Gruppe wird automatisch am erstellt Microsoft Teams Wenn eine Diskussion initiiert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Da Datenschutzfälle zeitabhängig sind, benötigen sie manchmal schnelle Zusammenarbeit. Die Schaltfläche Besprechen erleichtert diese Zusammenarbeit, und die Chats werden gespeichert, sodass Datenschutzteams bei der Arbeit an einer Aufgabe leichter darauf verweisen können. Neben Verarbeitungsaktivitäten ist die Funktion „Besprechen“ für Datenschutzfälle und Anforderungen an personenbezogene Datenrechte verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Sidebar und Microsoft Teams .

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Meine Elemente** > **Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, die Sie besprechen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere Aktionen“.
4. Wählen Sie Aus **Besprechen** .
   Das Fenster Sidebar-Diskussion starten wird geöffnet, in dem die wichtigsten Stakeholder als Teilnehmer hinzugefügt werden.
5. Geben Sie Ihre Nachricht ein, und wählen Sie aus **Beginnen Sie die Diskussion** .

Ergebnis
Der Chat wird gespeichert und kann im Seitenbereich unter „Aktivität“ angezeigt werden.

Erstellen oder fügen Sie Probleme für eine Verarbeitungsaktivität hinzu

Erstellen Sie Probleme, oder fügen Sie vorhandene Probleme für eine Verarbeitungsaktivität hinzu. Das Zuordnen von Problemen zu einer Verarbeitungsaktivität hilft Ihnen, Korrekturaktionen zu identifizieren und zu priorisieren. Durch das Verknüpfen von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemen wird die Anzahl der Probleme reduziert, die Kunden verwalten müssen, wodurch die Gesamteffizienz der Organisation bei der Verwaltung dieser Probleme verbessert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst (der die Verarbeitungsaktivität besitzt) oder sn_privacy.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Probleme werden erstellt, wenn Kontrollnachweisfehler auftreten. Sie können auch mehrere Probleme für eine Verarbeitungsaktivität manuell hinzufügen oder erstellen. Sie können auch ein Problem mehreren Verarbeitungsaktivitäten zuordnen. Wenn Sie ein Problem für eine Verarbeitungsaktivität aus erstellen Datenschutz-Arbeitsbereich, **Problemquelle** Feld ist auf festgelegt **Ad-Hoc** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, der Sie Probleme hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie auf die weitere zugehörige Liste.
4. Klicken Sie Auf Probleme.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Probleme aus.
   b. Klicken Sie Auf **Hinzufügen** .
6. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen eines Problems finden Sie im Formular „Problemerstellung“.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weisen Sie einem wichtigen Stakeholder eine Verarbeitungsaktivität zu

Weisen Sie den definierten wichtigen Stakeholdern eine Verarbeitungsaktivität zu, damit die Stakeholder mit der Bearbeitung der Verarbeitungsaktivität beginnen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Verarbeitungsaktivität einem wichtigen Stakeholder zuweisen, wenn sich die Verarbeitungsaktivität in befindet **Erkennen** status. Nachdem der wichtige Stakeholder die Verarbeitungsaktivität aktualisiert hat, kann er die Verarbeitungsaktivität dem Datenschutzteam zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Nicht zugewiesene Verarbeitungsaktivitäten**an.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, die Sie einem wichtigen Stakeholder zuweisen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Dem wichtigen Stakeholder zuweisen** .
4. Wählen Sie im Fenster Zuweisen an wichtigen Stakeholder einen Stakeholder aus.
5. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Die Verarbeitungsaktivität ist dem wichtigen Stakeholder zugewiesen. Die Verarbeitungsaktivität kann in überprüft und aktualisiert werden Mitarbeiter-CenterUnter **GRC-Aufgaben** .

Zugehörige Informationen

Integration Mitarbeiter-Center Und Risikoportal mit Datenschutz-Management

Integration Mitarbeiter-Center Und Risikoportal mit Datenschutz-Management

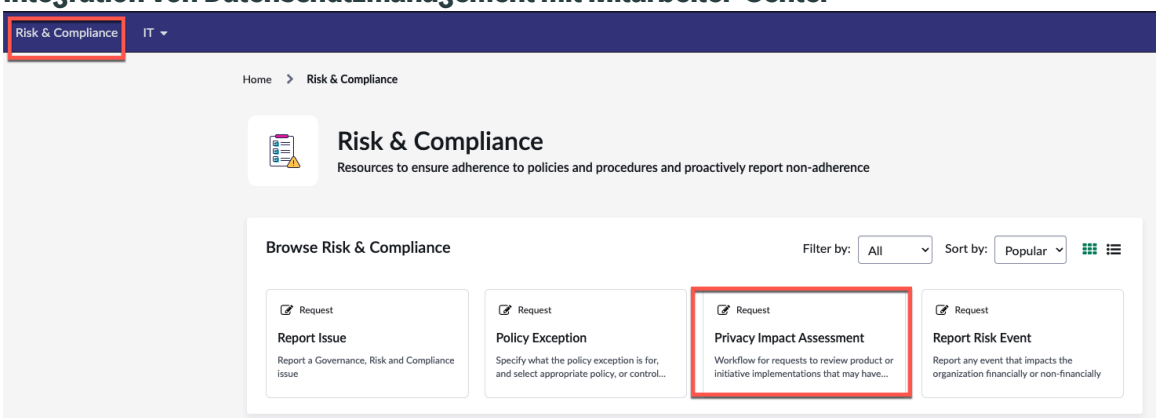
Die Integration von Mitarbeiter-Center Mit Datenschutz-Management Bietet allen Mitarbeitern und Anwendern eine vereinfachte Anwender-Experience, um Aufgaben auszuführen, z. B. das übermitteln einer Datenschutzauswirkungsbewertung für eine neue Implementierung, die Reaktion auf Kontrollnachweise und den Zugriff auf Verarbeitungsaktivitäten und Datenschutzauswirkungsbewertungen.

Mitarbeiter-Center

Die Mitarbeiter-Center Das Portal ist ein einheitliches Portal, das hilft, Systeme im gesamten Unternehmen mit einem Zielstandort zu verbinden, der Mitarbeitern eine einfache und zentrale Experience mit einfach zu konfigurierenden Optionen bietet. Um mehr über zu erfahren Mitarbeiter-Center, Siehe Mitarbeiter-Center Erkunden .

Wenn Sie integrieren Datenschutz-Management Mit Mitarbeiter-Center, Sie können allen Mitarbeitern eine Schnittstelle zur Erstellung einer Datenschutzauswirkungsbewertung bereitstellen, die zur Erstellung einer Verarbeitungsaktivität führen würde. Nur Anwender mit den Rollen sn_privacy.assessment_Responder und sn_privacy.Business_user können die Option zum Erstellen einer Datenschutzauswirkungsbewertung anzeigen. Die folgende Abbildung zeigt die Seite, von der aus Sie eine neue Implementierungsanforderung übermitteln können. Beispielsweise kann ein Team verwenden Mitarbeiter-Center Wenn ein Unternehmen eine neue Implementierung plant. Vor dem Erstellen eines Geschäftsanwendungsdatensatzes kann sich das Team an das Datenschutzteam wenden, indem es auf die Datenschutzauswirkungsbewertung für die neue Implementierungsanforderung antwortet. Dies hilft, die Anleitung des Datenschutzteams in der Anfangs- oder Anfangsphase der neuen Implementierung zu erhalten.

Integration von Datenschutzmanagement mit Mitarbeiter-Center



Risikoportal

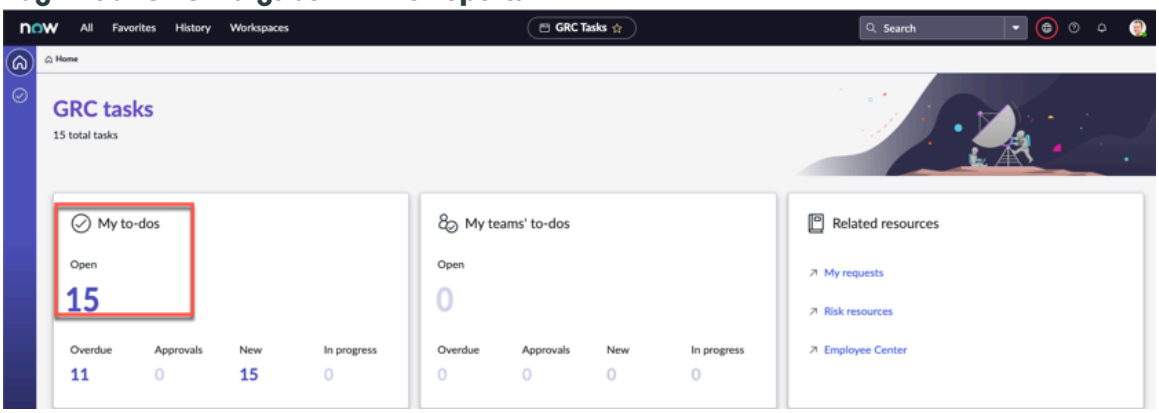
Wenn ein Datenschutzanalyst einem Geschäftsanwender eine Verarbeitungsaktivität zuweist, um weitere Details zur Verarbeitungsaktivität zu erhalten, können die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsanwender über das Risikoportal auf die zugewiesene Verarbeitungsaktivität zugreifen.

Zugriff auf GRC-Aufgaben im Risikoportal



Management von Datenschutzfällen

Die Governance, Risk und Compliance: Management von Datenschutzfällen Mit der Anwendung können Sie Datenschutzverletzungen und Beschwerden melden und verwalten. Die Lösung ermöglicht die schnelle und effiziente Verwaltung von Datenschutzverletzungen und -Beschwerden durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams, die bei der Untersuchung der Ursache und der wichtigsten Details des gemeldeten Verstoßes helfen.

Mit der Möglichkeit, in andere Systeme zu integrieren und betroffene Bereiche aufzuzeichnen, hilft die Anwendung, wichtige Stakeholder und Informationsobjekte zu identifizieren, die einem Fall zugeordnet sind. Dies hilft Datenschutzteams, geeignete vorbeugende Maßnahmen und Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, um den Verstoß und seine Auswirkungen zu verwalten.

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Datenschutzmanager, Datenschutzanwender und Datenschutzadministratoren verwenden Management von Datenschutzfällen Anwendung.	Konfigurieren Sie Ihren Management von Datenschutzfällen Anwendung.	Arbeiten Sie an der Erstellung von Datenschutzbewertungen, Verarbeitungsaktivitäten usw.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz



Erfahren Sie mehr über die Tabellen und Rollen, die mit installiert werden Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Management von Datenschutzfällen erkunden

Die Governance, Risk und Compliance: Management von Datenschutzfällen Mit der Anwendung können Anwender Datenschutzverletzungen oder Beschwerden melden, mit wichtigen Stakeholdern zusammenarbeiten, Verstoßuntersuchungen durchführen und die Ursachen und Konsequenzen von Verstößen analysieren.

Einige Beispiele für Fälle, in denen Datenschutzfälle auftreten, sind:

- Verlorene IT-Assets
- Exponierte Kundendaten
- Eine E-Mail, die an eine Gruppe falscher Empfänger gesendet wurde
- Verlust von Papieren und Dokumentation

Die Management von Datenschutzfällen Die Anwendung hilft den Datenschutzteams, alle Fälle zu verwalten, die einen Datenschutzverstoß oder einen Verstoß beinhalten. Die Datenschutzfälle können von jedem Anwender mit gemeldet werden Mitarbeiter-Center Oder können auch von den Datenschutzteams mit erstellt werden Datenschutz-Arbeitsbereich. Die Anwendung erleichtert APIs das Erstellen von Datenschutzfällen aus verschiedenen Quellen, z. B. aus anderen ServiceNow Lösungen, z. B. Security Incident Response, IT-Incidents, HR-Fälle und Integrationen von Drittparteien.

Die Anwendung Management von Datenschutzfällen bietet Ihrer Organisation folgende Vorteile:

- Hilft Geschäftsanwendern, Datenschutzverletzungen oder Beschwerden zu melden, die die Aufmerksamkeit der Datenschutzteams erfordern.
- Stellt die Zusammenarbeit mit mehreren Teams sicher, um zu untersuchen, zu bewerten, Beweise zu sammeln, Beobachtungen und Antworten zur weiteren Überprüfung zu erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeichnet die betroffenen Bereiche und zugehörigen Bereiche auf, die behandelt werden müssen, z. B. Richtlinien und Vorschriften, IT-Assets, betroffene Geschäftsbereiche usw.
- Hilft bei der Identifizierung wichtiger Stakeholder und Informationsobjekte, die dem Fall zugeordnet sind.
- Bietet die Möglichkeit, Fehlerkorrekturen und vorbeugende Maßnahmen zu initiieren und Ursachenanalysen durchzuführen, um die Ursache des Falls zu beseitigen.
- Hilft bei der Identifizierung und Verwaltung von Problemen, die sich aus Datenschutzfällen ergeben.

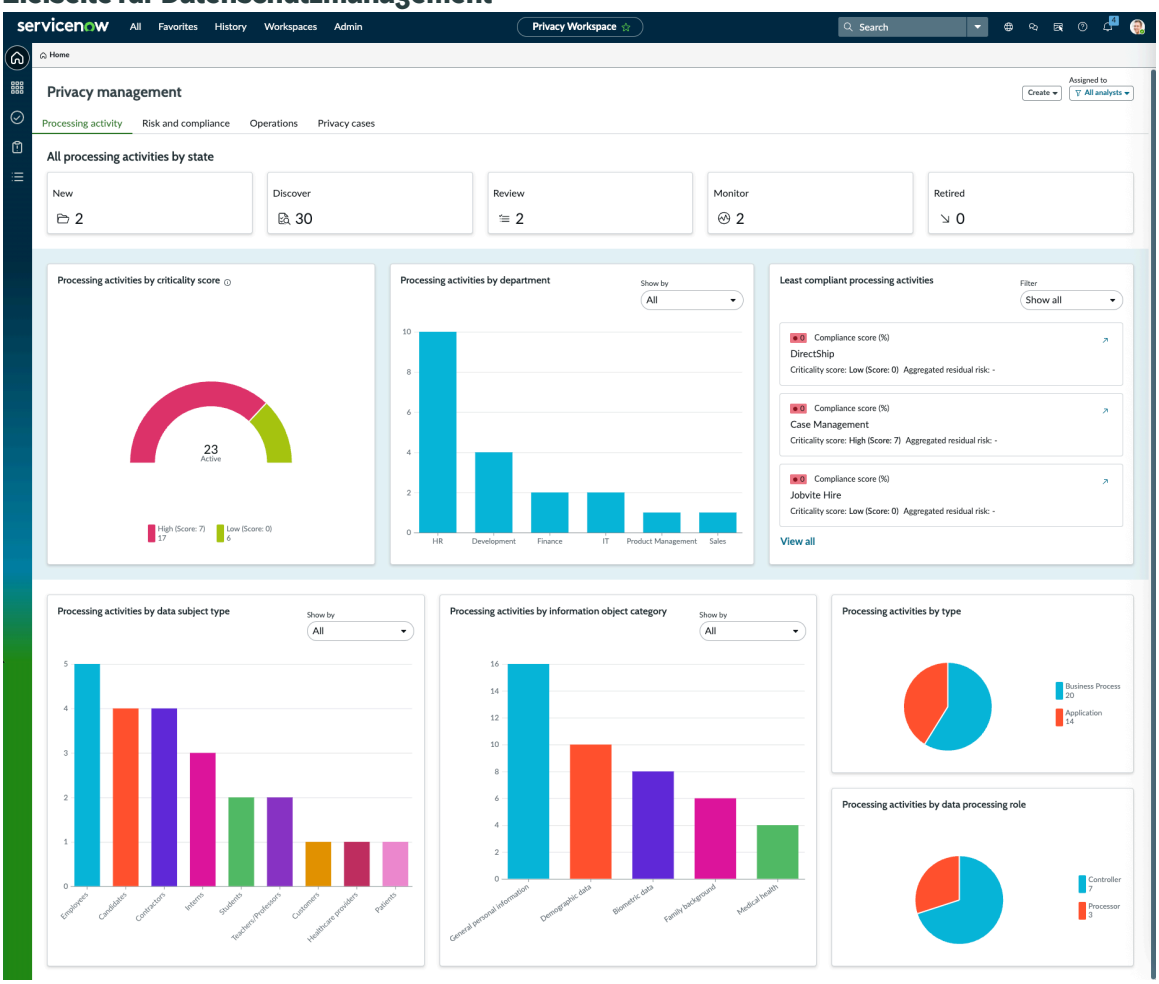
Management von Datenschutzfällen-Homepage

Die Management von Datenschutzfällen Die Anwendungs-Homepage bietet dem Datenschutzfallmanager einen Überblick über Verarbeitungsaktivitäten, Risiko- und Compliance-Informationen, Vorgangsdetails und alle Ihre Datenschutzfall-bezogenen Informationen.

Die Homepage enthält die folgenden Registerkarten:

- Dashboard für Verarbeitungsaktivität
- Dashboard „Risiko und Compliance“
- Dashboard für Vorgänge
- Dashboard „Datenschutzfälle“

Zielseite für Datenschutzmanagement



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite für Datenschutzfälle

Auf der Übersichtsseite für Datenschutzfälle werden Details angezeigt, z. B. Beschreibung, Status, Zeitplan und Meilensteine, Fallaufgaben, und Probleme im Zusammenhang mit dem Fall in Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Die Management von Datenschutzfällen Die zugehörige Liste „Übersicht“ enthält die folgenden Abschnitte:

- Beschreibung
- Status
- Fallzeitpläne und Meilensteine
- Übersicht über Fallaufgaben
- Nachverfolgung
- Anhänge

Beschreibungsabschnitt

Der Abschnitt „Beschreibung“ enthält detaillierte Informationen, die Sie beim Erstellen eines Datenschutzfalls eingeben können. Sie können beispielsweise den Zweck, die ausgeführte Aktion, den Zeitrahmen, die geltenden Regeln und Vorschriften und alle relevanten Nachweise oder Dokumente hinzufügen. In diesem Abschnitt können Sie den Kontext des Falls verstehen und die erforderlichen Schritte Unternehmen, um ihn zu lösen.

Abschnitt „Status“

Der Abschnitt Status enthält die Workflow-status eines Datenschutzfalls. In diesem Abschnitt sehen Sie beispielsweise verschiedene Phasen des Datenschutzfalls, z. B. Neu, Selektierung, Untersuchen, Lösen, Nachprüfung und Schließen des Falls. Diese status bestimmen den Status des Falls. Ein Datenschutzfalladministrator kann diese status in konfigurieren Management von Datenschutzfällen Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Workflow-status für einen Datenschutzfall.

Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“

Der Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“ enthält Details zu allen Meilensteinen oder Ereignissen während des Falllebenszyklus in einem Zeitlinienbereich. In diesem Abschnitt finden Sie eine Gliederung der wichtigsten Ereignisse, z. B. das Datum, an dem der Fall gemeldet, aufgetreten, erkannt oder geschlossen wurde. Sie können die Ereignisse auch filtern, um die folgenden Optionen im Zeitlinienbereich anzuzeigen, nachdem Sie ausgewählt haben **Ereignisse anzeigen** Option:

Erstellungsdatum des Falls

Datum, an dem der Fall erstellt wurde.

Discovery-Datum

Datum, an dem der Fall erkannt wurde.

Datum des Vorkommens

Datum, an dem der Fall aufgetreten ist.

Meilenstein

Daten im Zusammenhang mit den Nachbesserungsmeilensteinen der Untersuchung.

Bruch

Daten im Zusammenhang mit der Verstoßanalyse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heute

Aktuelles Datum auf der Zeitleiste.

Fallabschluss

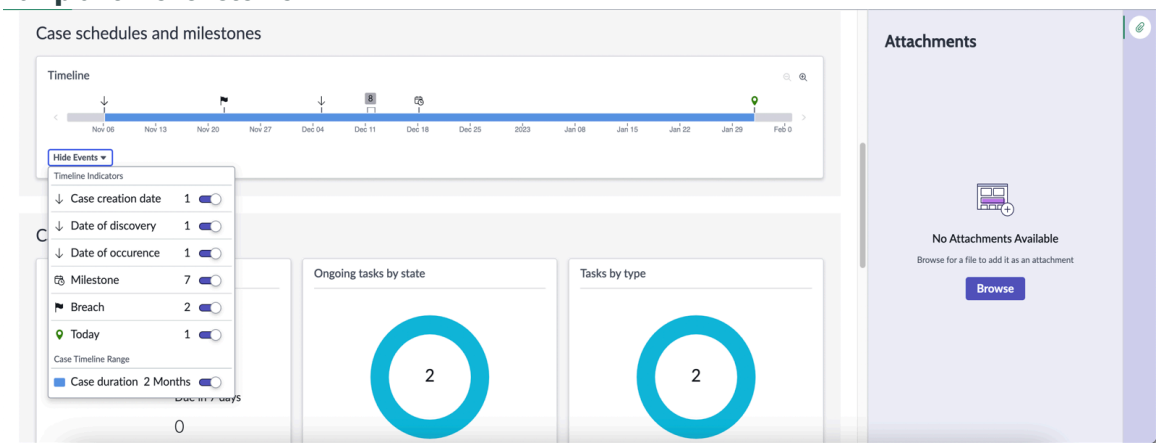
Datum, an dem der Fall geschlossen wurde oder die Servicelevel-Vereinbarung (SLA) für den Fallabschluss erfüllt wurde.

Falldauer

Datum, an dem der Fall erstellt wurde, bis zum Datum des letzten Meilensteins.

Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die verfügbar sind, nachdem Sie ausgewählt haben **Ereignisse anzeigen** Option.

Fall plant Meilensteine



Hinweis: Die Optionen, die angezeigt werden, nachdem Sie ausgewählt haben **Ereignisse anzeigen** Die Option ist auf die Ereignisse und Meilensteine beschränkt, die für den Fall verfügbar sind.

Abschnitt „Übersicht über Fallaufgaben“

Der Abschnitt „Fallaufgabenübersicht“ enthält die folgenden Unterabschnitte:

Aufgaben

Gesamtzahl der Fallaufgaben, aller überfälligen Fallaufgaben und Fallaufgaben, die in sieben Tagen fällig sind.

Laufende Aufgaben nach Status

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach status.

Aufgaben nach Typ

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Falltyp.

Abschnitt „Nachverfolgung“

Im Abschnitt Nachverfolgung werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Datenschutzfall
- Anzahl der überfälligen Probleme
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme

Abschnitt Anhänge

Im Abschnitt Anhang können Sie eine Datei als Anhang zu einem Fall hochladen. In diesem Abschnitt finden Sie alle Anhänge, die hinzugefügt wurden.

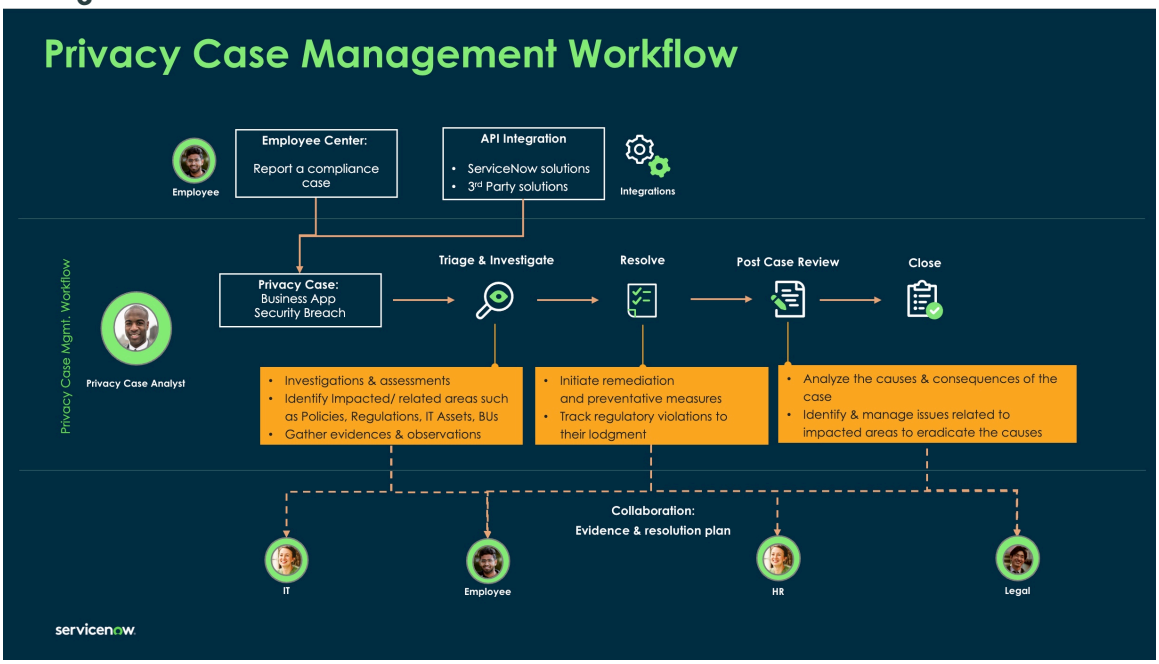
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management von Datenschutzfällen – Workflow

Die Management von Datenschutzfällen Die Lösung bietet Ihnen ein Framework zum Verwalten von Datenschutzverletzungen, die von Anwendern gemeldet werden. Die Lösung bietet einen End-to-End-Workflow für das Datenschutzteam, um den gemeldeten Verstoß zu selektieren und die erforderlichen Untersuchungen und Analysen durchzuführen, Nachweise zu sammeln, die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche und gegebenenfalls Verstöße gegen Vorschriften aufzuzeichnen.

Die folgende Abbildung zeigt den Workflow von Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Management von Datenschutzfällen – Workflow



Der Lebenszyklus eines Datenschutzfalls wird wie folgt erläutert:

1. Ein Fall kann von den Geschäftsanwendern aus gemeldet werden Mitarbeiter-Center Oder Benutzer können sich auch über andere Modi wie Telefonanruf oder E-Mail an die Datenschutzteams wenden, danach kann das Datenschutzteam den Fall im Namen des Anwenders aus erstellen Datenschutz-Arbeitsbereich Und hängen Sie die zugehörigen Details an.
2. Das Datenschutzfallteam weist dem Fall einen Fallanalyst zu.
3. Der Fallanalyst selektiert den Fall, untersucht ihn und erstellt ihn Fallaufgaben-Workflow Aufgaben. Jede Aufgabe ist einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen.
4. Die Besitzer der Fallaufgabe fügen den Aufgaben die relevanten Details hinzu und übermitteln sie zur Überprüfung durch den Fallanalyst.
5. Der Fallanalyst führt dann die folgenden Aufgaben aus:
   a. Überprüft die von den Aufgabenverantwortlichen übermittelten Antworten.
   b. Datensätze [PI] Informationsobjekte, wichtige Stakeholder, betroffene Bereiche und zugehörige Bereiche.
   c. Verfolgt Verstöße gegen Vorschriften und ihre entsprechende Begründung.
   d. Initiiert vorbeugende Maßnahmen und verfolgt die Ursachen und ihre Konsequenzen.
   e. Verwaltet die Probleme, die sich aus den betroffenen Bereichen ergeben.
6. Der Fallanalyst überprüft alle Details und schließt den Fall.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Intelligente Bewertungen in Management von Datenschutzfällen

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine Dient zum Durchführen intelligenter Bewertungen von Aktionsaufgaben für Datenschutzfälle.

Verwenden der Fähigkeiten von Intelligente Bewertungs-Engine, Sie können die Datenschutzteams befähigen, Datenschutzfallbewertungen zu initiieren. Diese Bewertungen helfen Analysten von Datenschutzfällen bei der Identifizierung betroffener und zugehöriger Bereiche während einer Untersuchung von Datenschutzfällen. Sie helfen auch zu bestimmen, ob Mitarbeiter in Ihrer Organisation die erforderlichen Vorschriften einhalten. Der Analyst kann dann Beobachtungen und Beweise von den Stakeholdern sammeln und zu einer Lösung gelangen. Die Intelligente Bewertungs-Engine Bietet zahlreiche Vorteile, von denen einige wie folgt aufgeführt sind:

- Konfigurieren der Bewertungsvorlagen
- Identifizierung der Bewertungsantworter
- Definieren des Fälligkeitsdatums für die Antwort auf die Bewertung

In Bewertungsarbeitsbereich, Sie können die für verfügbaren Vorlagen anzeigen Management von Datenschutzfällen. Sie müssen sicherstellen, dass die Bewertungsvorlagenkategorie auf festgelegt ist **Bewertung Des Datenschutzfalls** Und die Bewertungsziele sind auf festgelegt **Aktionsaufgabe** Und **Datenschutzfall** . Nur die veröffentlichten Bewertungsvorlagen sind für die Durchführung der Bewertungen verfügbar.

Weitere Informationen zu finden Intelligente Bewertungs-Engine, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine erkunden

Voraussetzungen zum Aktivieren der intelligenten Bewertung in Management von Datenschutzfällen

Bereichsbezogene Anwendungen für intelligente Bewertungen

Die Basissystem Sendet die Vorlage für die intelligente GRC-Bewertung an die Anwender, wenn der verwendet wird Management von Datenschutzfällen Plugin ist installiert. Die folgenden bereichsbezogenen Anwendungen sind jedoch erforderlich:

1. Kern der intelligenten Bewertung (sn_Smart_asmt)
2. Migrationstools für intelligente Bewertungen (sn_Smart_asmt_mig). Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage
3. Intelligente Bewertung verbunden (sn_Smart_asmt_conn)
4. Designer für intelligente Bewertungen (sn_Smart_asmt_desg). Weitere Informationen finden Sie unter Mit dem Vorlagendesigner

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft „intelligente Bewertungen“

Der Administrator legt fest `sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments`Systemeigenschaft zu **Wahr** Damit der Datenschutzfallmanager die Aktionsaufgaben mithilfe der intelligenten Bewertungsmethode bewerten kann.

Migrieren Sie die Vorlage

Erstellen Sie eine neue Vorlage in Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

Um mit intelligenten Bewertungen zu beginnen, konfiguriert der Datenschutzfalladministrator (sn_comp_case.compliance_case_admin) den Bewertungsfragebogen. Wenn eine Aktionsaufgabe aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verschoben wird **Entwurf** status zu **Zugewiesen** status, wird die Bewertung gesendet. Basierend auf den Bewertungsergebnissen werden geeignete Korrekturmaßnahmen identifiziert und implementiert. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Fragebogens in finden Sie Intelligente Bewertungs-Engine erkunden, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren. Informationen zum Durchführen einer intelligenten Bewertung von Aktionsaufgaben finden Sie unter Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch.

Bewertungen von Datenschutzverletzungen

Bewertungen von Datenschutzverletzungen spielen immer dann eine wichtige Rolle, wenn es einen Incident gibt, der die Privatsphäre von Einzelpersonen bedroht. Diese Bewertungen helfen, festzustellen, ob ein Verstoß vorliegt, und dienen dann als Maßnahme zur Messung des Ausmaßes und der Auswirkungen eines Verstoßes.

Es gibt zwei Wege, um eine Verstoßbewertung auszulösen: Sie kann direkt aus einem Datenschutzfall initiiert werden, oder Sie können die Verstoßbewertung als eigenständige Bewertung initiieren. Wenn eine Bewertung als eigenständige Bewertung initiiert wird, werden die Ergebnisse analysiert, und bei Bedarf kann ein Datenschutzfall erstellt werden. Diese Flexibilität stellt sicher, dass Organisationen schnell auf potenzielle Verstöße reagieren können. Sie können nur eine Verstoßbewertung für jeden Datenschutzfall durchführen.

Im Falle eines Verstoßes können bestimmte Kriterien, z. B. wenn ein Server mit personenbezogenen Daten gefährdet wird, die Initiierung einer Verstoßbewertung veranlassen, bevor ein Datenschutzfall erstellt wird. Das primäre Ziel dieser Bewertung besteht darin, schnell die Art der gefährdeten Daten zu bestimmen. Wenn sich der Incident beispielsweise auf einen Security Incident bezieht, werden die Sicherheitsanalysten damit beauftragt, die Verstoßbewertung auszufüllen und Details zum Incident-Typ, zu den betroffenen Standorten und zu vorhandenen Minderungsmaßnahmen wie Verschlüsselung bereitzustellen. Anschließend überprüfen Datenschutzanalysten die Bewertung und untersuchen die Besonderheiten des Incident. Basierend auf dieser Analyse kann ein Datenschutzfall erstellt werden, um zukünftige Vorkommnisse zu verhindern und rechtliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Verstoß zu verwalten.

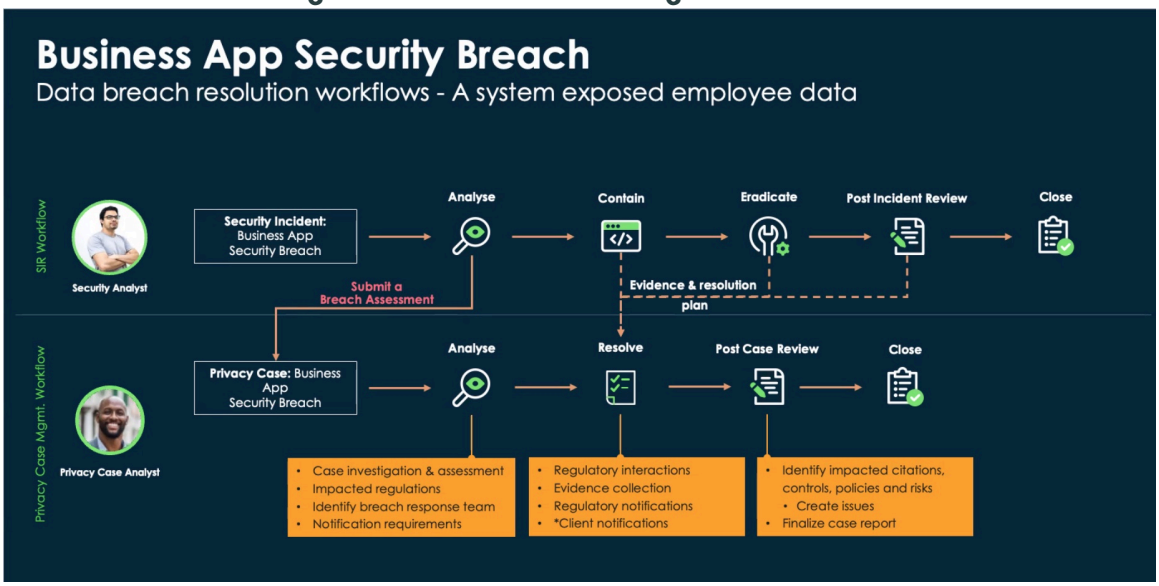
Workflow der Bewertung einer Datenschutzverletzung

Eine Verstoßbewertung kann zwar über das Mitarbeiter-Center initiiert werden, sie kann aber auch über eine Anwendung initiiert werden. Die folgende Abbildung zeigt den Workflow zur Verstoßbewertung anhand des Beispiels eines Security Incidents.

Hinweis: Dieses Bild verwendet Security Incident rein als Beispiel für ein besseres Verständnis des Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zur Bewertung von Datenschutzverletzungen



Übersichtsseite einer Verstoßbewertung

Nachdem eine Verstoßbewertung abgeschlossen wurde, zeigt die Übersichtsseite der Bewertung die Zusammenfassung der relevanten und kritischen Informationen an, die der Datenschutzanalysten überprüfen muss.

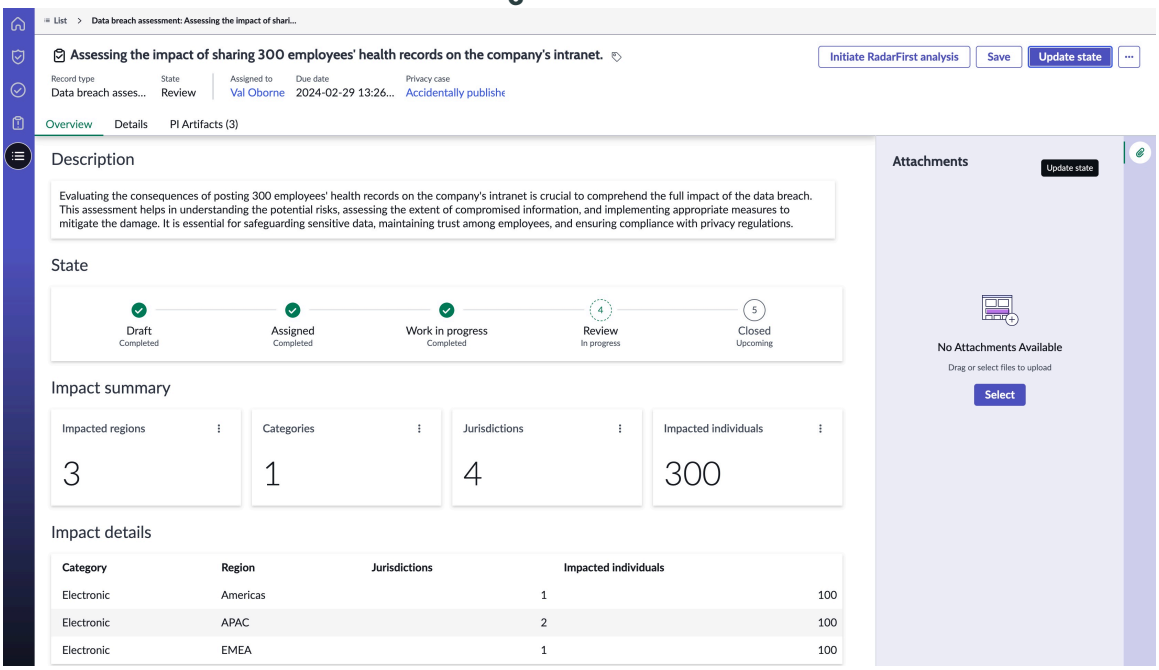
Die folgenden Abschnitte werden auf der Übersichtsseite einer Verstoßbewertung angezeigt.

- Beschreibung: Zeigt eine kurze Beschreibung oder Zusammenfassung des Verstoßes an.
- Status: Zeigt an **Überprüfen** geben sie den der Bewertung an, wenn der Datenschutzanalysten die Bewertung überprüfen muss.
- Auswirkungszusammenfassung: Zeigt wichtige Informationen an, z. B. die Anzahl der vom Verstoß betroffenen Personen, die Kategorien des Verstoßes, z. B. visuell, mündlich, elektronisch oder in Papierform, sowie die betroffenen Gerichtsbarkeiten und Regionen.
- Auswirkungsdetails: Zeigt die im Widget „Auswirkungszusammenfassung“ erfassten Elemente detailliert an.

Ein Bild der Übersichtsseite wird wie folgt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite einer Verstoßbewertung



Status einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Nachdem ein Datenschutzanalysten eine Bewertung von Datenschutzverletzungen initiiert hat, trägt der zugewiesene Überprüfer seine Einblicke ein und schließt die Artefakte für personenbezogene Informationen (PIs) und relevante Gerichtsbarkeiten ein, bevor sie abgeschlossen und geschlossen werden.

Die status einer Verstoßbewertung werden wie folgt aufgelistet:

1. **Entwurf** : Dies ist der Standardstatus, wenn eine Verstoßbewertung initiiert wird.
2. **Zugewiesen** : Dies ist der Status, wenn der Datenschutzanalysten die Bewertung einem Anwender zuweist.
3. **In Arbeit** : Dies ist der Status, in dem der Überprüfer die Zuweisung akzeptiert und dem Verstoß PI-Artefakte und Gerichtsbarkeiten hinzufügt. Der Überprüfer sendet dann die Bewertung zur Überprüfung an den Datenschutzanalysten.
4. **Überprüfen** : In diesem Status überprüft der Datenschutzanalysten die Bewertung.
5. **Geschlossen** : Nachdem der Überprüfer die Überprüfung abgeschlossen hat, schließt der Überprüfer die Bewertung ab und schließt sie.

Elemente einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Eine Bewertung von Datenschutzverletzungen muss eindeutig die Gerichtsbarkeit angeben, in der der Verstoß aufgetreten ist. Dies ist entscheidend, da jede Gerichtsbarkeit unterschiedlichen Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Datenschutz und Datenschutz unterliegt. Es müssen auch die Artefakte von persönlich identifizierbaren Informationen (PIs) angegeben werden.

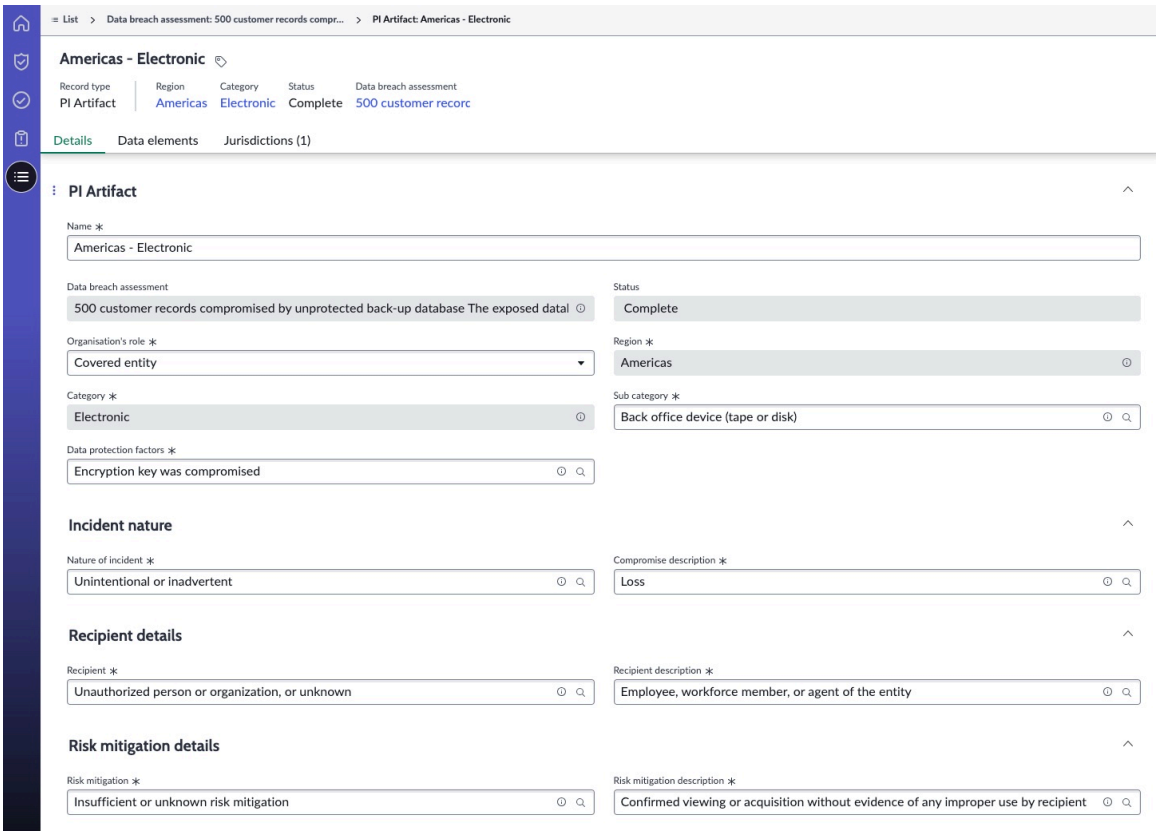
PI-Artefakt

PI-Artefakte beziehen sich in der Regel auf die physische oder digitale Form von personenbezogenen Daten, die verloren gehen oder gestohlen werden können. Diese Artefakte können mündliche (gesprochene oder aufgezeichnete), visuelle (gedruckte oder angezeigte), elektronische (auf Geräten oder Systemen gespeicherte) oder papierbasierte (Dokumente oder Datensätze) Daten mit personenbezogenen Daten enthalten. Ein PI-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artefakt enthält Details wie die Art des Incident, die Beschreibung der Gefährdung, die Details des Empfängers, den Risikominderungsplan usw. Jedes PI-Artefakt sammelt Daten für eine bestimmte Region und Kategorie. Die folgende Abbildung zeigt die Informationen, die mit dem PI-Artefaktformular erfasst werden.

Formular „PI-Artefakt“



Ein PI-Artefakt besteht aus folgenden Elementen.

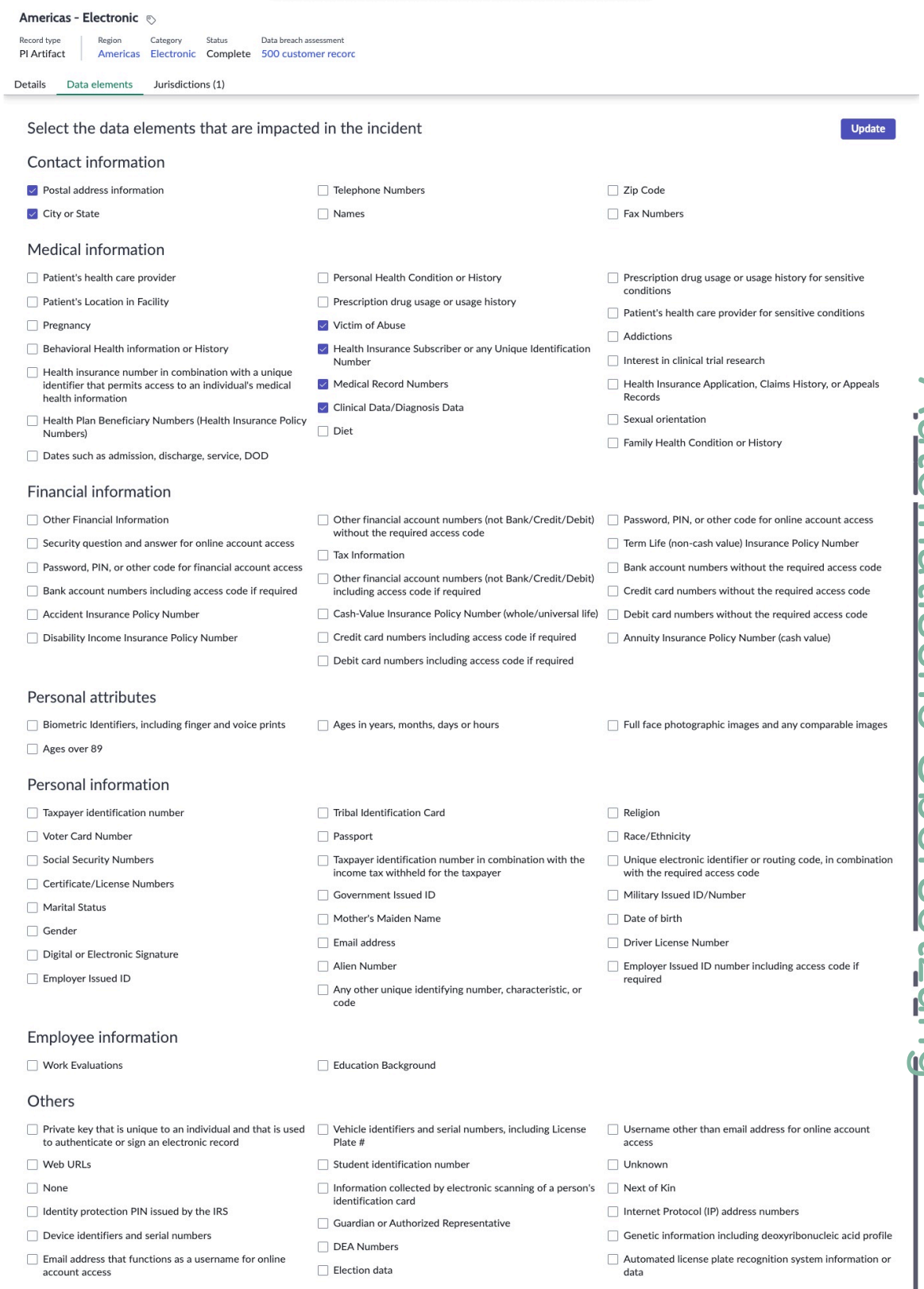
- **Datenelemente** : Datenelemente sind spezifische Informationen, die Teil eines größeren Datensatzes sind. Im Kontext eines Verstoßes-Incidents beziehen sich Datenelemente auf die spezifischen Arten oder Kategorien von Daten, die betroffen oder gefährdet sind. Beispiele für Datenelemente können Kontaktinformationen (z. B. Namen, Adressen, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen), medizinische Informationen (z. B. Krankengeschichte, Diagnose- oder Behandlungsdatensätze), finanzielle Informationen (z. B. Kreditkartennummern, Bankkontodetails oder Transaktionsdatensätze) usw. sein.

  Wenn ein Verstoß-Incident auftritt, ist es wichtig, zu identifizieren und zu bewerten, welche Datenelemente betroffen oder exponiert wurden. Dies hilft beim Verständnis der potenziellen Risiken und Auswirkungen des Verstoßes sowie beim Bestimmen der geeigneten Antwort- und Minderungsmaßnahmen zum Schutz der betroffenen Personen und ihrer Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Datenelemente“



Automatische Übersetzung

- **Gerichtsbarkeit** : Um die unterschiedlichen Gesetze und Vorschriften einzuhalten, müssen die spezifischen Gerichtsbarkeiten identifiziert werden, die während einer Verstoßbewertung betroffen sind. Länder sind in der Regel in mehrere staaten oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regionen unterteilt, die jeweils eigenen Gesetzen unterliegen. Beispielsweise gilt Kalifornien innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika als Gerichtsbarkeit mit eigenem geltendem Recht. Daher werden bei einem Verstoß in Kalifornien die für Kalifornien geltenden Gesetze und Vorschriften angewendet. Gerichtsbarkeiten enthalten auch wichtige Details, z. B. die Anzahl der betroffenen Personen in dieser bestimmten Region.

Management von Datenschutzfällen konfigurieren

Befolgen Sie die Reihenfolge der hier angegebenen Aufgaben, um zu konfigurieren Management von Datenschutzfällen Anwendung. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Compliance-Fälle effektiv zu verwalten.

Management von Datenschutzfällen installieren

Sie können installieren Management von Datenschutzfällen Anwendung (sn_privacy_Case), wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Management von Datenschutzfällen installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Management von Datenschutzfällen Anwendung (sn_privacy_Case) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Erstellen Sie eine Ansichtsregel

Erstellen Sie Ansichtsregeln, um die Formularansicht der Datenschutzfälle in zu definieren Datenschutz-Arbeitsbereich. Durch die Angabe der Regeln können Sie steuern, wie das Formular für Datenschutzfälle angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Anfragetyp**an.
2. Wählen Sie aus **Regeln Anzeigen** Zugehörige Liste im Formular „Falltyp“.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Regel anzeigen“ aus.
   Eine Beschreibung der Felder im Formular „Ansichtsregel“ finden Sie unter Formular „Anzeigeregel“.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Anzeigeregel“

Erfahren Sie mehr über die Felder im Ansichtsregelformular. Verwenden Sie dieses Formular, um Arbeitsbereich- und Standardansichtsregeln in zu definieren Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Füllen Sie die Felder im Formular „Ansichtsregel“ aus.

Formular „Anzeigeregel“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung der Regel.
Tabelle	Tabelle, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenschutzfall [sn_privacy_Case_privacy_Case]** .
Ansicht	Ansicht, für die Sie die Regel erstellen. Auswahlmöglichkeiten: • **Standardansicht** : Wählen Sie diese Option aus, um die Formularansicht auf der Core-UI zu definieren. • **Arbeitsbereich** : Wählen Sie diese Option aus, um die Formularansicht in zu definieren Datenschutz-Arbeitsbereich.
Auf Experience beschränkt	Option zur Entscheidung, ob die Regel auf einen oder mehrere Arbeitsbereiche beschränkt werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Erweitertes Risiko** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anzeigeregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der diese Ansichtsregel ausgeführt wird, wenn mehrere Regeln vorhanden sind.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Ansichtsregel.

Zuweisungsregel erstellen

Geben Sie die Bedingungen für die Zuweisung eines Datenschutzfalls an einen bestimmten Anwender oder eine bestimmte Gruppe an, indem Sie Zuweisungsregeln erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die geeignete Person oder Gruppe für die Bearbeitung eines Datenschutzfalls zu bestimmen, legen Sie Zuweisungsregeln fest, die die erforderlichen Kriterien beschreiben. Wenn sich der Fall beispielsweise auf Datenschutz und Informationssicherheit bezieht, sollte er der entsprechenden Person oder dem entsprechenden Team zugewiesen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Anfragetyp**an.
2. Wählen Sie aus **Zuweisungsregeln** Zugehörige Liste im Formular „Zuweisungsregel“.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Zuweisungsregel“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zuweisungsregel“ finden Sie unter Formular „Zuweisungsregel“.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Zuweisungsregel“

Erfahren Sie mehr über die Felder im Formular „Zuweisungsregel“. Verwenden Sie dieses Formular, um Fallzuweisungsregeln in zu definieren Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Formular „Zuweisungsregel“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Formular „Zuweisungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Management von Datenschutzfällen** .
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuweisungsregel.
Betrifft	
Tabelle	Tabelle, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenschutzfall [sn_privacy_Case_privacy_Case]** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zuweisungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bedingungen	Bedingungen, die für die Zuweisungsregel des Falltyps definiert werden sollen.
Zuweisen an	
Anwender	Anwender, dem der Fall zugewiesen ist.
Gruppe	Gruppe, der der Fall zugewiesen ist.
Skript	
Skript	Skript zum Definieren einer erweiterten Zuweisungsregel.

Erstellen Sie einen Statusmodellübergang

Erstellen Sie Statusmodelle, um den Workflow eines Datenschutzfalls zu steuern, indem Sie die status und Übergangsbedingungen definieren.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im befinden GRC: Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Statusmodellformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: `Verstoßfall` .
Anwendung	Umfang der Anwendung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Management von Datenschutzfällen** .
Aktiv	Option, um anzugeben, dass das Statusmodell aktiv oder inaktiv ist.
Tabellenname	Tabelle, für die dieses Statusmodell gilt.
Statusmodellfeld	Felder, die den Statusmodellwert in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt.
Statusfeld	Felder, die den Statuswert in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Status [Status]** .

4. Wählen Sie **Absenden**.

Definieren Sie die Workflow-status für einen Datenschutzfall

Definieren Sie die Workflow-status für einen Datenschutzfall, die den Lebenszyklus des Falls steuern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Datenschutzfall durchläuft normalerweise die folgenden Workflow-status, die in konfiguriert werden können Management von Datenschutzfällen Anwendung:

- Neu: Der Fall wurde geöffnet und befindet sich in der Anfangsphase der Überprüfung.
- Selektierung: Der Fall wird ausgewertet, um die entsprechende Vorgehensweise zu bestimmen.
- Untersuchen: Der Fall wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln.
- Lösen: Der Fall wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
- Fallnachprüfung: Der Fall wird überprüft, nachdem er gelöst wurde.
- Schließen: Der Fall ist geschlossen und nicht mehr aktiv.
- Abbrechen: Der Fall wurde abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.

Diese status können je nach Prozess der Datenschutzfallverwaltung der Organisation variieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**an.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, das Sie erstellt haben und für das Sie den Workflow hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie im Kontextmenü GRC-Workflow-status die Option aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Workflow-Status“

Feld	Beschreibung
Status	Name des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Neu** ○ **Selektierung** ○ **Untersuchen** ○ **Lösen** ○ **Nachprüfung des Falls** ○ **Schließen** ○ **Abgebrochen**
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Statusmodellnamen festgelegt.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Management von Datenschutzfällen** .
Anzeigetyp	Anzeigetyp des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Als Knoten** : Anzeige als übergeordneter Status. ○ **Als Unterebene** : Anzeige als Substatus des übergeordneten Status.
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die in der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll.
Status des übergeordneten Modells	Übergeordneter Status für den Status der untergeordneten Ebene. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als Unterebene** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** .
Ist optional	Option, um den Status als optional auszuwählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als Knoten** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** Feld.

5. Erstellen Sie die anderen status auf ähnliche Weise.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Definieren Sie die Modellstatusübergänge für einen Datenschutzfall

Definieren Sie die Übergangsbedingungen, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-status durchläuft, indem Sie verwenden Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Statusübergänge sind eine Liste von Bedingungen für das Betreten oder Beenden der einzelnen Status, die für eine Tabelle definiert sind. Verwenden Sie in der Tabelle „Statusübergänge“ den Bedingungsgenerator, um eine Liste der erforderlichen Bedingungen für das Eingeben oder Beenden der einzelnen Status zu erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**an.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, für das Sie den Modellstatusübergang definieren möchten.
3. Um den Modellstatusübergang zu definieren, wählen Sie den erforderlichen Workflow-Status aus.
4. Wählen Sie im Kontextmenü Modellstatusübergänge die Option aus **Neu** .
5. Wählen Sie den Status aus, in den Sie aus dem ausgewählten Status wechseln möchten.
6. **Wahlweise:** Um den automatischen Übergang des Workflow-Status zu aktivieren, wählen Sie aus **Automatischer Übergang** Option.
7. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen“ wird angezeigt.
8. Wählen Sie im Kontextmenü der GRC-Modellstatusübergangsbedingungen die Option aus **Neu** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte im GRC-Modellstatusübergangsformular finden Sie unter Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung.

10. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Verwenden Sie das Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“, um die Übergangsbedingungen zu definieren, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-status durchläuft, indem Sie verwenden Management von Datenschutzfällen Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bedingung.
Statusübergang	statusübergang. Dieses Feld wird automatisch auf den Modellstatus-Übergangswert festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Modellstatus-Übergangsbedingung.
Beschreibung	Beschreibung dieses Statusübergangs. Beispiel: In **Beschreibung** Feld für den Status „Neu“, das Sie eingeben können Der neue Status kann nur in den Status „Analysieren“ verschoben werden .
Fehlermeldung	Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Erfordert	Übergangsbedingungen: • **Aufgabe wurde genehmigt** : Bedingung ist erfolgreich, wenn die zugehörige Aufgabe eine Genehmigung hat, die entweder akzeptiert oder abgelehnt wurde. • **Aufgabe ist genehmigt** : Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe genehmigt wird. • **Aufgabe wurde abgelehnt** : Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe abgelehnt wird. • **Übergangsbedingung** : Bedingungen für diesen Statusübergang. • **Übergangsskript** : Erweiterte Bedingungen für diesen Statusübergang.
Bedingung	Bedingungen, die für diesen Statusübergang definiert werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsbedingung** Ist aus ausgewählt **Erforderlich** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Skript	Skript, das für diesen Statusübergang definiert werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsskript** Ist aus ausgewählt **Erforderlich** .

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage für den Datenschutzfall

Erstellen Sie eine Bewertung, und senden Sie diese Bewertungen an die Verantwortlichen der Datenschutzfallaufgabe, um ihre Antworten zu sammeln. Die Antworten helfen den Datenschutzfallanalysten, die Verstöße zu ermitteln, die aufgrund des Datenschutzfalls aufgetreten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anstatt die Standardvorlage zu verwenden, können Sie eine Fragebogenvorlage für die Bewertung von Datenschutzfällen erstellen. Nachdem Sie die Bewertungsvorlage eingerichtet haben, ist sie im Abschnitt „Fallaufgabe“ für verfügbar **Bewertung** Falltyp.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungsvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Bewertungsmetriktyp“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsmetriktyp“ finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen, anstatt die Standardvorlage zu verwenden.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Eine Beschreibung der Felder finden Sie in der folgenden Tabelle:

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer, die für den Abschluss der Bewertung ab dem Zeitpunkt der Generierung der Bewertung zulässig ist.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertungsvorlage gilt.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen, die Lesezugriff auf die Vorlage haben.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und Grund für ihre Erstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsmetriktyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Einführung	Leitfadentext für Geschäftsanwender, die auf die Bewertung antworten.

Bewertung von Datenschutzverletzungen wird konfiguriert

Befolgen Sie die Reihenfolge der Schritte, z. B. Erstellen von Verstoßfaktortypen, Verstoßfaktoren, PI-Datenelementtypen und PI-Datenelementen, um die Bewertung von Datenschutzverletzungen zu konfigurieren.

Erstellen Sie einen Verstoßfaktortyp

Erstellen Sie Kategorien, um Beantwortern bei der Identifizierung von Verstoßfaktoren innerhalb bestimmter Kategorien zu helfen. Beispielsweise ist die Art des Incidents ein Verstoßfaktortyp, der Faktoren als absichtlich und böswillig oder absichtlich und nicht böswillig und unbeabsichtigt oder unbeabsichtigt enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Verstoßfaktortypen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Verstoßfaktortyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der Faktortyp gehört. Beispiel: Art des Incidents, Empfänger usw.
Name	Element des Verstoßfaktors.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Faktors.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Faktor gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Management von Datenschutzfällen** .
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßfaktortyps.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Verstoßfaktoren erstellen

Erstellen Sie Verstoßfaktoren, damit Datenschutzteams die Merkmale eines Verstoßes verstehen und die zugehörigen Risiken bewerten können. Üben Sie Ihre Flexibilität aus, um entweder die Standardverstoßfaktoren zu verwenden oder neue zu generieren. Verknüpfen Sie außerdem Verstoßfaktoren mit bestimmten Regionen, oder implementieren Sie sie universell über mehrere oder ausgewählte Regionen hinweg.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Verstoßfaktor**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Verstoßfaktorformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der Faktor gehört. Zum Beispiel elektronisch, Papier usw.
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Faktors.
Typ	Typ der vorkonfigurierten Verstoßfaktoren, denen der Faktor zugeordnet werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Faktor gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Management von Datenschutzfällen** .
Aktiv	Option zum Aktivieren des Faktors.
Angewendet auf	Standort, an dem der Faktor gilt. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Alle Regionen** ○ **Spezifisch für eine Region**
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Faktors.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen PI-Datenelementtyp

Erstellen Sie Kategorien, um Beantwortern bei der Identifizierung personenbezogener Datenelemente in bestimmten Kategorien zu helfen. Beispiel: Für einen PI-Datenelementtyp wie persönliche Informationen können die PI-Datenelemente Name, Alter, Arbeitgeber-ID, Familienstand, E-Mail sein. und so weiter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **PI-Datenelementtypen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Typ PI-Datenelemente“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der PI-Datenelementtyp gehört. Beispiel: Für Typ Finanzinformationen , Die Datenelemente können Bankkontonummern, Kreditkartennummern usw. sein.
Name	Name des PI-Datenelementtyps. Dieser Name ist normalerweise mit der Bezeichnung identisch.
Reihenfolge	Reihenfolge des Elementtyps, wie er im Bewertungsformular angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Elementtyp gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Management von Datenschutzfällen** .
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datenelementtyps.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des PI-Datenelementtyps.

4. Wählen Sie **Absenden**.

PI-Datenelemente erstellen

Erstellen Sie PI-Datenelemente basierend auf den während des Geschäftsprozesses gesammelten personenbezogenen Daten von Einwohnern, z. B. Telefonnummern und E-Mail-IDs. Verwenden Sie vorkonfigurierte Elemente, oder erstellen Sie neue. Passen Sie Datenelemente für bestimmte Regionen an, oder ordnen Sie ein einzelnes PI-Datenelement mehreren Regionen zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **PI-Datenelemente**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „PI-Datenelement“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der das Datenelement gehört. Zum Beispiel Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw.
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datenelements.
Typ	Typ des vorkonfigurierten PI-Datenelementtyps, dem das Datenelement zugeordnet werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Datenelement gilt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Management von Datenschutzfällen** .
Aktiv	Option zum Aktivieren des PI-Datenelements.
Angewendet auf	Standort, an dem das Datenelement anwendbar ist. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Alle Regionen** ○ **Spezifisch für eine Region**
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Datenelements.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Region erstellen

Erstellen Sie geografische Regionen basierend auf den Daten der Einwohner, die als Teil Ihres Geschäftsbetriebs erfasst werden. Beispiele für Regionen sind Amerika, Europa, Asien-Pazifik usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin. Diese Rolle muss die Rolle user_admin enthalten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Region erstellen, müssen Sie festlegen **Übergeordnet** Feld als leer.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Regionen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellt eine Gerichtsbarkeit für eine Region

Erstellen Sie Gerichtsbarkeiten für Regionen für Benachrichtigungsverpflichtungen zu Datenschutzverletzungen, da jede Verpflichtung nach Gerichtsbarkeit aufgeschlüsselt ist. Gerichtsbarkeit kann zwei Ebenen unterhalb einer Region erstellt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_admin. Diese Rolle muss die Rolle user_admin enthalten.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Regionen**an.
2. Öffnen Sie die Region, für die Sie Gerichtsbarkeiten hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Standorte aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Management von Datenschutzfällen verwenden

Sie können verwenden Management von Datenschutzfällen Anwendung zum Melden von Datenschutzfällen und Verwalten des Lebenszyklus eines Datenschutzfalls.

Melden eines Datenschutzfalls

Jeder Anwender kann einen Datenschutzfall oder ein Ereignis melden, das die Aufmerksamkeit des Datenschutzteams erfordert.

Als Geschäftsanwender können Sie einen Fall mit einer der folgenden Optionen melden:

- Mitarbeiter-Center
- Datenschutz-Arbeitsbereich

Melden Sie einen Datenschutzfall aus dem Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie Mitarbeiter-Center Um Datenschutzverletzungen und Beschwerden direkt an die Datenschutzteams zu melden. Das Melden dieser Fälle trägt dazu bei, Verluste zu reduzieren und abzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie aus **Risiko Und Compliance** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Melden Sie einen Datenschutzfall** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Siehe Mitarbeiter-Center Formular zur Erstellung von Datenschutzfällen Für eine Erklärung der einzelnen Felder.
5. Um unterstützendes Material oder Nachweise bereitzustellen, wählen Sie aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** .
6. Wählen Sie **Absenden**.

Mitarbeiter-Center Formular zur Erstellung von Datenschutzfällen

Im Formular „neuer Datenschutzfall“ in Mitarbeiter-Center Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Formular „Datenschutzfall melden“

Feld	Beschreibung
Titel	Name des Falls. Beispiel: Kundendatensätze, die durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet wurden .
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Anfragetyp	Art oder Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenschutzfall** .
Fall-Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: **Dokumentationsverlust** .
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18. Februar 2022 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall von Ihnen erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wurde jedoch nur am 12.03.2022 erkannt.
Persönliche Informationen	
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Vom Fall betroffene Personen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **Kunden** • **Mitarbeiter**
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Betreffende Attribute der personenbezogenen Daten auswählen	Attribute personenbezogener Daten, die im Fall gefährdet wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Datenschutzfall melden“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zusätzliche persönliche Informationen angeben	Details anderer personenbezogener Daten, die von dem Verstoß betroffen sind.
Die wichtigsten Stakeholder auswählen, die diese Anwendung besitzen	Wichtige Stakeholder der Anwendung.
Fallursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von dem Verstoß betroffen ist.
Wo ist der Fall aufgetreten (Standort)?	Ort des Fallvorkommens. Der Standort ist beispielsweise **Japan** .
Wo ist der Fall aufgetreten (Unterstandort)?	Unterspeicherort des Fallvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise **Tokio** .

Erstellen Sie einen Datenschutzfall in Datenschutz-Arbeitsbereich

Melden Sie Datenschutzverletzungen und Beschwerden, um Verluste zu reduzieren und zu vermeiden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal können Benutzer einen Fall auch über Offline-Modi wie Telefonanrufe oder E-Mails an die Datenschutzteams melden. Die Datenschutzteams erstellen diese Fälle dann in Datenschutz-Arbeitsbereich Und hängen Sie dann die relevanten Details an den Fall an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus Management von Datenschutzfällen Symbol ( ).
3. Wählen Sie **Erstellen** aus.
4. Wählen Sie Aus **Fall** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Siehe Formular für neuen Datenschutz-Fall Für eine Erklärung der einzelnen Felder.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular für neuen Datenschutz-Fall

Füllen Sie die Felder im Formular „neuer Datenschutzfall“ aus.

Formular „neuer Datenschutzfall“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer Datenschutzfall“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Titel	Name des Falls. Beispiel: Kundendatensätze, die durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet wurden .
Typ	Art oder Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenschutzfall** .
Status	Workflow-Status des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Neu** .
Anfordernde Person	Person, die den Fall gemeldet hat.
Primäre Entität	Vom Fall betroffene Entität. Nur die in den betroffenen Bereichen identifizierten Entitäten können als primäre Entität ausgewählt werden.
Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: **Dokumentationsverlust** .
Priorität	Priorität des Falls. Auswahlmöglichkeiten: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung** **Hinweis:** Der Standardwert in diesem Feld ist auf festgelegt **Planung** .
Angefordert im Namen von	Name der Person, in deren Namen Sie den Fall erstellt haben.
Entitätsverantwortlicher	Anwender, der der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der in der zugehörigen Liste „Betroffene Bereiche“ ausgewählten Entität festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Persönliche Informationen	
Enthält persönliche Informationen	Feld, um zu entscheiden, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch festzulegen** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer Datenschutzfall“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja** : Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß personenbezogene Daten enthält. • **Nein** : Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß keine personenbezogenen Daten enthält.
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Definieren Sie, wer vom Fall betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Kunden** • **Mitarbeiter**
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe ist während des Konfigurations-Setups auf den Falltyp vorkonfiguriert.
Fallanalyst	Analyst, der den Fall analysiert und bearbeitet. Der Fallanalyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Personen, die den Fall kennen müssen.
Verantwortliche Führungskraft	Führungskraft, die für den Fall verantwortlich ist.
Primärer Ursprung	
Standort	Ort, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Standort ist beispielsweise **Japan** .
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Quelle	Quelle der Fallerstellung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Manuell** Wenn der Fall manuell erstellt wird. Wenn der Fall von gemeldet wird Mitarbeiter-Center, Das Feld zeigt die Quelle als an **Mitarbeiter-Center** .
Zusätzliche Quelle	Modus, in dem der Fall gemeldet wird, wenn der Fall manuell erstellt wird. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Quelle** Feld und der Datensatz wird gespeichert. Auswahlmöglichkeiten: • **E-Mail** • **Telefon**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer Datenschutzfall“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Untergeordneter Standort	Unterspeicherort des Fallvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise **Tokio** .
Betroffene Abteilung	Vom Fall betroffene Abteilung. Auswahlmöglichkeiten: • **Finanzen** • **HR** • **IT** • **Marketing** • **Vertrieb**
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem der Fall erstellt wird. Wenn der Fall beispielsweise aus Risikoereignissen gemeldet wird, wird in diesem Feld der Name des Risikoereignisses angezeigt, aus dem der Fall gemeldet wird.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18. Februar 2022 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall von Ihnen erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wird jedoch vom Anwender nur am 12.03.2022 erkannt.
Meldungsdatum	Datum, an dem der Fall gemeldet wird.
Fallabschluss-SLA	Erwartetes Datum des Fallabschlusses.
Geplanter Start der Ermittlung	Geplantes Startdatum zur Untersuchung des Falls.
Tatsächlicher Start der Ermittlung	Tatsächliches Startdatum der Falluntersuchung.
Geplanter Start der Remediation	Geplantes Startdatum zur Korrektur des Falls.
Tatsächlicher Start der Remediation	Tatsächliches Startdatum der Fallkorrektur.
Geplantes Ende der Ermittlung	Geplantes Enddatum zur Untersuchung des Falls.
Tatsächliches Ende der Ermittlung	Tatsächliches Enddatum der Falluntersuchung.
Geplantes Ende der Remediation	Geplantes Enddatum der Fallkorrektur.
Tatsächliches Ende der Remediation	Tatsächliches Enddatum der Fallkorrektur.
Verstoßanalyse	
Verstoßstatus	Status, der angibt, ob ein Verstoß aufgetreten ist oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch festzulegen** : Dies ist der Standardwert. • **Verstoß erkannt** : Wenn der Verstoß bestätigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer Datenschutzfall“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Zukunftspotenzial** : Wenn der Verstoß nicht aufgetreten ist, aber in der Zukunft auftreten kann. • **Kein Verstoß** : Wenn kein Verstoß erkannt wird.
Start des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß gestartet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** Feld.
Reportingstatus	Status des Falls, der den Aufsichtsbehörden gemeldet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Berichtsstatus der Vorschriften festgelegt, die dem Fall zugeordnet sind. Wenn ein Fall viele Vorschriften hat und eine Vorschrift als meldepflichtig identifiziert wird, wird der Berichtsstatus des Falls auf festgelegt **Meldepflichtig** . Der Standardwert dieses Felds ist **Noch festzulegen** .
Ende des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß beendet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** Feld.
Bedeutung des Verstoßes identifiziert	Datum, an dem der Anwender identifiziert, dass der Verstoß erheblich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** Oder **Zukunftspotenzial** Ist aus ausgewählt **Verstoßstatus** Feld.
Ursachenanalyse	
Primäre Ursache	Primäre Ursache des Fallvorkommens. Dieses Feld wird automatisch auf die primäre Ursache festgelegt, die in der zugehörigen Liste Ursache und Konsequenzen ausgewählt ist.
Zugehörige Konsequenz	Konsequenzen der primären Ursache für den Fall.
Allgemeine Beobachtungen	Beobachtungen zum Fall.
Remediation durchgeführt	Feld, das angibt, ob Korrekturmaßnahmen ergriffen wurden, um den Fall zu beheben. Auswahlmöglichkeiten: • **Ja** • **Nein**
Allgemeine vorbeugende Maßnahmen	Vorbeugende Maßnahmen für den Fall.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen oder Informationen zum Fall.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer Datenschutzfall“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall für die Kunden.

Initiieren Sie eine Verstoßbewertung aus einem Fall

Initiieren Sie eine Verstoßbewertung aus einem Datenschutzfall, um die Details des Verstoßes, die Art der betroffenen Daten usw. zu erfassen. Diese Details helfen dem Datenschutzanalysten zu identifizieren, ob der Verstoß an eine Aufsichtsbehörde benachrichtigt werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, aus dem Sie die Verstoßbewertung initiieren möchten.
5. Wählen Sie Aus **Verstoßbewertung initiieren** .
6. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Verstoßbewertung“ aus.

Neues Formular zur Bewertung von Datenschutzverletzungen

Feld	Beschreibung
Priorität	Dringlichkeit des Verstoßes.
Überprüfer	Überprüfer, der die Details des Verstoßes überprüfen würde.
Name	Name des Verstoßes. Beispiel: 500 Kundendatensätze, die durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet wurden die bereitgestellte Datenbank enthielt 50 Gigabyte.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßes. Beispiel: 500 Kundendatensätze, die durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet wurden die bereitgestellte Datenbank enthielt 50 Gigabyte. Diese Bewertung hilft beim Verständnis der potenziellen Risiken, beim Bewerten des Ausmaßes gefährdeter Informationen und beim Implementieren geeigneter Maßnahmen zur Minderung des Schadens. Sie ist wichtig für den Schutz vertraulicher Daten, die Aufrechterhaltung des Vertrauens der Mitarbeiter und die Sicherstellung der Compliance mit Datenschutzbestimmungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beobachtungen	Beobachtungen des Erstellers der Bewertung.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Bewertung.
Discovery-Datum	Datum, an dem die Bewertung erkannt wurde.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die die Bewertung überprüfen muss.
Zugewiesen an	Anwender, der die Bewertung überprüfen muss.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen oder Kommentare für den Überprüfer.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Arbeiten Sie an einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Akzeptieren Sie die Arbeit zur Bewertung einer Datenschutzverletzung und die Arbeit an der Bewertung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Bewertungen von Datenschutzverletzungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, an der Sie arbeiten möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** .
4. Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld nach Bedarf Notizen an.
5. Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** .
6. Wählen Sie aus, um Artefakte zu persönlichen Informationen hinzuzufügen **PI-Artefakte** .
7. Wählen Sie im Dialogfeld „PI-Artefakt erstellen“ die Region und Kategorie aus.
   a. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie das PI-Artefakt aus, und geben Sie die Details nach Bedarf ein.
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Datenelemente aus, und fügen Sie die hinzuzufügenden Datenelemente hinzu.
   b. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   c. Wählen Sie die zugehörige Liste Gerichtsbarkeiten aus, und fügen Sie die Gerichtsbarkeiten hinzu.
9. Um die Bewertung zur Überprüfung zu senden, wählen Sie aus **Überprüfung anfordern** .
10. Wählen Sie zum Bestätigen aus **Anforderung** .

Fallaufgaben-Workflow

Fallaufgaben helfen Ihnen, mit mehreren Teams zusammenzuarbeiten, um zu untersuchen, eine Auswirkungsbewertung durchzuführen, um die Fallrelevanz festzustellen, und Beweise zu sammeln, um die Details und Antworten zur weiteren Überprüfung zu erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

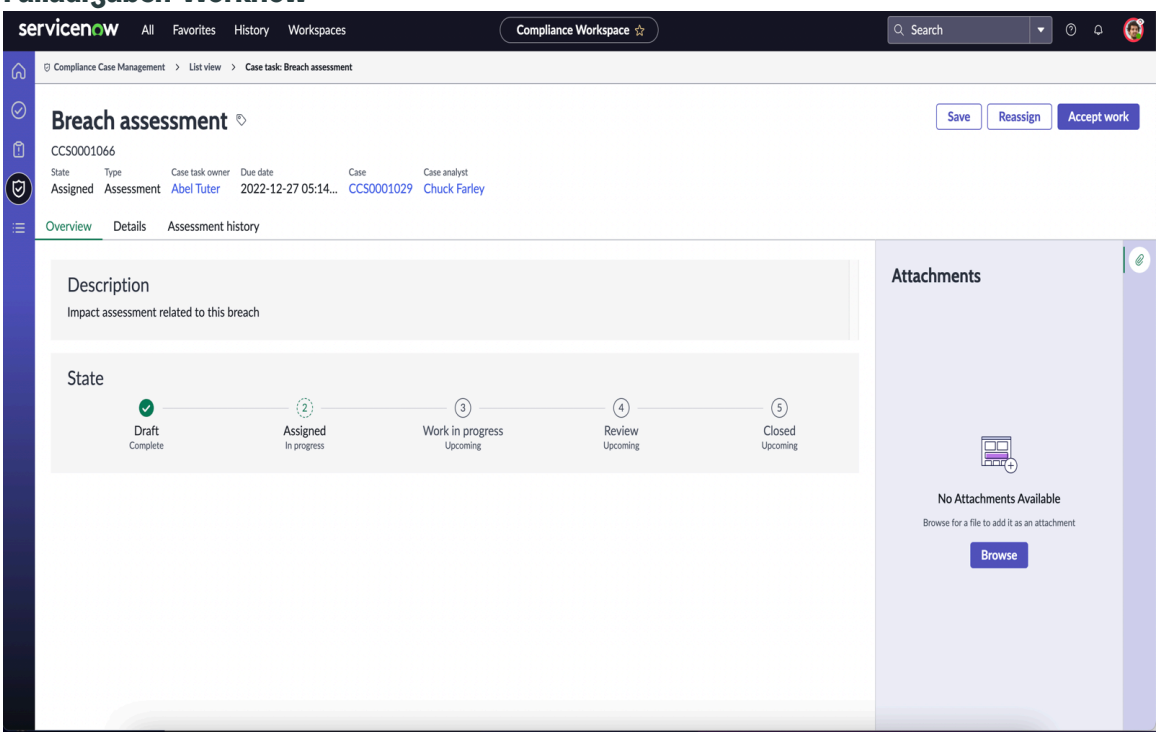
Nachdem ein Datenschutzfall gemeldet wurde, kann der Datenschutzanalysten Fallaufgaben erstellen und jede dieser Aufgaben verschiedenen Fallaufgabenbesitzern zuweisen. Die Besitzer der Fallaufgabe arbeiten dann an den Aufgaben und übermitteln sie zur Überprüfung durch den Fallanalysten. Es gibt drei Arten von Fallaufgaben:

- **Bewertung** : Dieser Typ von Fallaufgabe erfordert, dass der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung durchführt und seine Antworten bereitstellt. Fallaufgaben, die zu diesem Typ gehören, können nur neu zugewiesen werden.
- **Untersuchung** : Für diese Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen bereitstellen.
- **Andere** : Wie bei der Untersuchung erfordert dieser Typ von Fallaufgabe auch, dass der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen bereitstellen muss.

Nachdem Besitzer einer Fallaufgabe an einer Aufgabe gearbeitet haben, übermitteln sie die Aufgabe zur Überprüfung an den Fallanalyst.

Die folgende Abbildung zeigt den Lebenszyklus einer Fallaufgabe.

Fallaufgaben-Workflow



Fallaufgabe erstellen

Erstellen Sie Fallaufgaben, um an den verschiedenen Aufgaben wie Untersuchungen, Bewertungen, Anfragen, Sammlung von Nachweisen usw. zu arbeiten, die erforderlich sind, um den gemeldeten Fall zu analysieren und zu bearbeiten. Jeder Fall kann mehrere Fallaufgaben haben, die verschiedenen Besitzern aus verschiedenen Teams zugewiesen werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Fall an die Datenschutzteams gemeldet wurde, kann ein Datenschutzfallanalysten Fallaufgaben erstellen und diese Aufgaben den relevanten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Besitzern zuweisen, um daran zu arbeiten und die erforderlichen Eingaben und Antworten bereitzustellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Fälle** > **Alle Fälle**an.
2. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Fallaufgabe erstellen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Fallaufgabe aus.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Siehe Formular für neue Datenschutzfallaufgabe Für eine Erklärung der einzelnen Felder.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um die Aufgabe dem Besitzer der Fallaufgabe zuzuweisen, wählen Sie aus **Aufgabe zuweisen** .
7. **Wahlweise:** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Notizen an.
8. Wählen Sie Aus **Verschieben Sie zu Zugewiesen** .
   Der Status des Datensatzes ändert sich in **Zugewiesen** Und ist einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie aus, um die Fallaufgabe einem anderen Anwender neu zuzuweisen, bevor die Fallaufgabe vom von Ihnen angegebenen Fallaufgabenbesitzer akzeptiert wird **Neu Zuweisen** .
   Sie können nur Fallaufgaben vom Typ neu zuweisen **Bewertung** .
   a. Wählen Sie im Feld Zuweisungsgruppe die entsprechende Gruppe aus.
   b. In **Besitzer der Fallaufgabe** Wählen Sie einen neuen Besitzer aus.
   c. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Fallaufgabenformular

Füllen Sie die Felder im Formular „neue Fallaufgabe“ aus.

Fallaufgabenformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name der Aufgabe, die für den Fall erstellt wird. Beispiel: Untersuchung auf Datenverlust .
Typ	Typ der Aufgabe. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertung** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Bewertung durchführen möchten, um Antworten von Anwendern zu dem Fall zu sammeln . **Hinweis:** Nur Fallaufgaben vom Typ „Bewertung“ können bei Bedarf einem anderen Aufgabenbesitzer neu zugewiesen werden. • **Untersuchung** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Fallaufgabe erstellen möchten, um eine Untersuchung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	für den gemeldeten Fall durchzuführen. Sie können beispielsweise den Typ der verlorenen Daten bestimmen. • **Andere** : Verwenden Sie diese Option für jede andere Art von Aufgabe, die Sie konfigurieren.
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage Um den Fall zu bewerten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertung** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. **Hinweis:** Jeder Falltyp kann während der Konfiguration bestimmten Bewertungsvorlagen zugeordnet werden. Nur die dem Fall zugeordneten Vorlagen können ausgewählt werden. Beispiel: Wenn der Falltyp ist **Finanziell** , Dann stehen die für den Finanztyp spezifischen Bewertungsvorlagen zur Auswahl. Sie können nicht dieselbe Bewertungsvorlage auswählen, wenn bereits eine offene Bewertung vorhanden ist, an der die von Ihnen ausgewählte Bewertungsvorlage bearbeitet wird.
Status	Workflow-Status der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe. Diese Beschreibung ist für den Anwender nützlich, der an der Aufgabe arbeitet.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die an der Fallaufgabe arbeitet. Jeder Anwender, der der ausgewählten Gruppe angehört, kann an der Fallaufgabe arbeiten, wenn kein Besitzer einer Fallaufgabe angegeben ist.
Besitzer der Fallaufgabe	Person, die für die Fallaufgabe verantwortlich ist. Der in diesem Feld ausgewählte Anwender muss ein Mitglied der Zuweisungsgruppe sein.
Beobachtungsliste	Anwender, die Zugriff zum Anzeigen der Fallaufgabe haben müssen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, innerhalb dessen die Fallaufgabe abgeschlossen sein muss. Das Fälligkeitsdatum muss vor dem in angegebenen Datum liegen **Fallabschluss-SLA** Feld im Fallformular.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem der Fall akzeptiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum, an dem der Fall erstellt und dem Besitzer der Fallaufgabe zugewiesen wird.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum des Abschlusses der Aufgabe.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die Sie während der Bearbeitung der Fallaufgabe zum Fall machen.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Fallaufgabe.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare im Zusammenhang mit der Fallaufgabe, falls vorhanden.

Bearbeiten Sie eine Fallaufgabe

Akzeptieren Sie als Fallaufgabenbesitzer die Aufgabe, geben Sie die vom Fallanalyst angeforderten Details an, und übermitteln Sie sie zur Überprüfung. Wenn eine Fallaufgabe einer Zuweisungsgruppe und nicht einem bestimmten Anwender zugewiesen ist, kann jeder Anwender, der Teil der Zuweisungsgruppe ist, die Aufgabe akzeptieren und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Fallaufgabe vom Typ ist **Bewertung** , Für einen Fall muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung durchführen, um zu bestimmen Verluste, die aus einem Fall entstanden sind . In diesem Fall kann der Aufgabenbesitzer die Arbeit akzeptieren und dann die Bewertung vornehmen. Wenn die Fallaufgabe vom Typ ist **Untersuchung** Oder **Andere** , Der Besitzer der Fallaufgabe kann die Aufgabe akzeptieren, seine Beobachtungen bereitstellen und den Fall zur Überprüfung an den Fallanalyst übermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Greifen Sie über auf Ihre Aufgabe zu **Meine Aufgaben** Modul.
3. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Aufgabe.
4. Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** .
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld aus **Arbeit akzeptieren** .
6. Führen Sie je nach Fallaufgabentyp die folgenden Schritte aus.

Auswahl	Schritte
Wenn die Aufgabe vom Typ „Bewertung“ ist	**a.** Wählen Sie Aus **Nehmen Sie eine Bewertung vor** . **b.** Beantworten Sie die Fragen in der Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Schritte
	c. Wählen Sie **Absenden**. **d.** Speichern Sie **Speichern** .
Ob die Aufgabe vom Typ „Untersuchung“ oder „Sonstiges“ ist	**a.** Geben Sie im Feld Beobachtungen Ihre Kommentare an. **b.** Wählen Sie **Speichern**. **c.** Wählen Sie Aus **Bereit zur Überprüfung** . **d.** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Kommentare an. **e.** Wählen Sie Aus **Bereit zur Überprüfung** .

Nächste Maßnahme

1. Erstellen oder verwalten Sie ein Informationsobjekt innerhalb einer Verarbeitungsaktivität.
2. Fügen Sie wichtige Stakeholder hinzu, und senden Sie Datenschutzbewertungen.
3. Fügen Sie einem Fall betroffene Bereiche hinzu .
4. Fügen Sie einem Fall zugehörige Bereiche hinzu .
5. Fügen Sie einem Fall Ursachen und Konsequenzen hinzu .
6. Fügen Sie einem Fall Vorschriften hinzu .
7. Fügen Sie einem Fall Probleme hinzu .

Weisen Sie eine Bewertungsfallaufgabe neu zu

Weisen Sie neu zu **Bewertungstyp** Fallaufgabe an einen anderen Anwender. Ein Fallanalyst oder ein Fallaufgabenbesitzer kann eine Aufgabe bei Bedarf einem anderen Fallaufgabenbesitzer zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst, sn_privacy_Case.privacy_Case_Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt drei Arten von Fallaufgaben, die wie folgt beschrieben werden.

- **Bewertung** : Dieser Typ von Fallaufgabe erfordert, dass der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung durchführt und seine Antworten bereitstellt.
- **Untersuchung** : Für diese Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen bereitstellen.
- **Andere** : Wie bei der Untersuchung erfordert dieser Typ von Fallaufgabe auch, dass der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen bereitstellen muss.

Als Fallanalyst können Sie die Aufgabe einem anderen geschäftlichen Datenschutzanwender zuweisen, nachdem eine Aufgabe einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen wurde. Mögliche Gründe für die Neuzuweisung können sein, dass eine Fallaufgabe falsch zugewiesen wurde oder vom Besitzer der Fallaufgabe nicht akzeptiert wurde usw. Sie können Geschäftsanwendern im Bereich Datenschutz eine Aufgabe neu zuweisen.

Als Besitzer einer Fallaufgabe können Sie die Aufgabe auch akzeptieren, mit der Arbeit beginnen und die teilweise abgeschlossene Aufgabe dann einem anderen Anwender

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zuweisen. Wenn Sie die teilweise abgeschlossene Fallaufgabe einem anderen Anwender zuweisen, werden die von Ihnen bereitgestellten Daten ebenfalls kopiert und sind verfügbar, wenn der neue Besitzer der Fallaufgabe die Bewertung übernimmt. Diese Daten können vom neuen Aufgabenbesitzer geändert werden.

Hinweis: Sie können nur die Fallaufgaben neu zuweisen, die über verfügen **Typ** Feld auf festgelegt **Bewertung** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Greifen Sie über auf Ihre Aufgabe zu **Meine Aufgaben** Modul.
3. Öffnen Sie die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.
   Das Dialogfeld Fallaufgabe neu zuweisen wird angezeigt.
5. In **Zuweisungsgruppe** Wählen Sie die Zuweisungsgruppe aus.
6. In **Besitzer der Fallaufgabe** Wählen Sie den Besitzer aus.
7. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Überprüfen und schließen Sie eine Fallaufgabe

Überprüfen Sie eine Fallaufgabe, nachdem ein Fallaufgabenbesitzer seine Antworten und Beobachtungen für den Fall bereitgestellt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Von **Aufgaben** Modul öffnen Sie die zu überprüfende Aufgabe.
3. Überprüfen Sie die Fallaufgabe, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus.

Auswahl	Schritte
Um eine Überarbeitung der vom Fallaufgabenbesitzer bereitgestellten Details anzufordern	**a.** Wählen Sie Aus **Überarbeitung anfordern** . **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie Aus **Überarbeitung anfordern** .
Um die Aufgabe als abgeschlossen zu schließen	**a.** Wählen Sie **Abgeschlossen** aus. **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen schließen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Schritte
Um die Aufgabe als unvollständig zu schließen	**a.** Wählen Sie Aus **Als unvollständig schließen** . **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie Aus **Als unvollständig schließen** .
Zum Abbrechen der Fallaufgabe	**a.** Wählen Sie **Abbrechen**. **b.** Geben Sie Ihre Notizen und Kommentare an. **c.** Wählen Sie **Abbrechen**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall einen betroffenen Bereich hinzu

Fügen Sie die betroffenen Bereiche oder Objekte hinzu, die vom Datenschutzfall oder -Ereignis betroffen sind, in der Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie einen Auswirkungsbereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Auf der **Auswirkungsbereich** Füllen Sie die Felder aus.

Formular „Auswirkungsbereich“

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die betroffenen Bereiche hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Auswirkungsbereichstyp	Typ des Auswirkungsbereichs. Zum Beispiel der Ort des Ereignisses oder Falls. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Steuerung** ○ **Entität** ○ **Standort** ○ **Benutzer** ○ **Unternehmen** ○ **Verarbeitungsaktivität**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können auch Ihren eigenen Auswirkungsbereichstyp konfigurieren.
Auswirkungsbereich	Bereiche oder Objekte, die vom Fall oder Ereignis betroffen sind. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn aus ein Wert ausgewählt ist **Typ des betroffenen Bereichs** . Beispiel: **10065 East Harvard Avenue, Denver, CO** .
Titel	Titel des Auswirkungsbereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der betroffenen Bereiche oder Objekte.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall PI-Informationsobjekte hinzu

Fügen Sie dem Datenschutzfall Informationsobjekte hinzu, nachdem ein Datenschutzfall erstellt wurde. Das Hinzufügen von Informationsobjekten hilft Ihnen, die Arten personenbezogener Daten zu verstehen, die während eines Verstoßes gefährdet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.

2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.

3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .

4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie [PI] Informationsobjekte hinzufügen möchten.

5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.

6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

7. Wählen Sie die Informationsobjekte aus, die Sie hinzufügen möchten.

8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall wichtige Stakeholder hinzu

Fügen Sie einem Datenschutzfall wichtige Stakeholder hinzu, um die wichtigsten Mitglieder zu identifizieren, die für die während des Verstoßes verlorenen Daten verantwortlich sind. Sie können dann die entsprechenden Verstoßbewertungen basierend auf ihren Verantwortlichkeiten an die Stakeholder senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.

2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie wichtige Stakeholder hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste wichtige Stakeholder.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Stakeholder aus.
   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
      Die wichtigsten Stakeholder werden hinzugefügt.

Fügen Sie einem Datenschutzfall einen zugehörigen Bereich hinzu

Fügen Sie die zugehörigen Bereiche hinzu, die sich auf einen Datenschutzfall oder ein in gemeldetes Ereignis beziehen Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die zugehörigen Bereiche angeben, z. B. Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele und Risikoereignisse im Zusammenhang mit dem gemeldeten Datenschutzfall oder Ereignis. Ein Datenschutzadministrator kann auch die Optionen für die zugehörigen Bereiche im Anwendungs-Setup konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie einen zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Auf der **Zugehöriger Bereich** Füllen Sie die Felder aus.

Formular „zugehöriger Bereich“

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die zugehörigen Bereiche hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Zugehöriger Bereichstyp	Typ des Auswirkungsbereichs. Zum Beispiel ein beliebiges zugehöriges Risikoereignis. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Zitat** ○ **Richtlinie** ○ **Kontrollziel** ○ **Risikoereignis**
Zugehöriger Bereich	Bereiche, die sich auf den gemeldeten Datenschutzfall oder das gemeldete Ereignis

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	beziehen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn aus ein Wert ausgewählt ist **Zugehöriger Bereichstyp** . Beispiel: **Verlust von Bildungsdaten für Mitarbeiter** .
Titel	Titel des zugehörigen Bereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der zugehörigen Bereiche.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall Ursachen und Konsequenzen hinzu

Definieren Sie die Ursache für den gemeldeten Datenschutzfall oder das gemeldete Datenschutzereignis und seine Konsequenzen für die Organisation mit Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einem Datenschutzfall mehrere Ursachen hinzufügen und eine primäre Ursache definieren. Jeder Datenschutzfall kann nur eine primäre Ursache haben. Sie können auch eine vermutete, aber nicht bestätigte Ursache hinzufügen. Neben der Angabe der primären Ursache können Sie die Konsequenz und alle zur Behebung des Falls ergriffenen Korrekturmaßnahmen angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Ursache und Konsequenz hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Auf der **Ursache und Konsequenz** Füllen Sie die Felder aus.
   Für eine Beschreibung der Feldwerte in **Ursache und Konsequenz** Formular, siehe Formular „Ursache und Konsequenz“.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Ursache und Konsequenz“

Erfahren Sie mehr über die Felder im Formular „Ursache und Konsequenz“. Verwenden Sie dieses Formular, um Ursache und Konsequenz in zu definieren Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Füllen Sie die Felder im Formular „Ansichtsregel“ entsprechend aus.

Formular „Ursache und Konsequenz“

Feld	Beschreibung
Ursache	Ursache für den Fall oder das Ereignis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ursache und Konsequenz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ursachenstatus	Status der Ursache. Auswahlmöglichkeiten: • **Vermutet** : Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ursache noch nicht bestätigt wurde. • **Bestätigt** : Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ursache bestätigt ist.
Primäre Ursache	Option, um die Ursache als primär auszuwählen.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.
Konsequenzen und Aktionen	
Konsequenzen	Konsequenzen des Falls oder Ereignisses. Sie können mehrere Konsequenzen für einen gemeldeten Fall auswählen.
Getroffene Maßnahmen	Alle Aktionen oder Maßnahmen, die zur Behebung des Falls ergriffen wurden.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Allgemeine Beobachtungen, falls vorhanden.

Fügen Sie eine Datenschutzverordnung im Zusammenhang mit einem Fall hinzu

Fügen Sie die erforderlichen Vorschriften hinzu, die vom gemeldeten Fall betroffen sind oder sein können. In ServiceNow Plattform, Vorschriften werden als regulatorische Dokumente erfasst. Durch das Hinzufügen der Vorschriften zum Fall können Sie erkennen, welche Vorschriften verletzt oder verletzt werden, und verhindern Strafen und Bußgelder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Vorschriften hinzugefügt haben, können Sie den Fall analysieren, um festzustellen, welche Vorschriften verletzt werden. Sie können dann den Berichtsstatus der Vorschriften als meldepflichtig, nicht meldepflichtig oder potenziell meldepflichtig markieren. Standardmäßig werden alle im System vorhandenen Vorschriften angezeigt, und der Status der Vorschriften wird auf festgelegt **Noch festzulegen** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol Aufgaben ( ).
3. Wählen Sie Aus **Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie die Vorschriften hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Vorschriften aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Vorschriften aus.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

6. Um den Berichtsstatus einer Vorschrift festzulegen, wählen Sie die Vorschrift aus, und öffnen Sie sie.

7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Vorschrift“

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die Vorschrift hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Reportingstatus	Status, der bestimmt, ob die Vorschrift sofort oder in Zukunft gemeldet werden muss oder überhaupt nicht gemeldet werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Noch festzulegen** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Meldepflichtig** : Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Nicht meldepflichtig** : Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß nicht gemeldet werden muss. ○ **Potenziell meldepflichtig** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie der Meinung sind, dass der Verstoß in Zukunft basierend auf der Falluntersuchung gemeldet werden kann.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das die Vorschrift bildet.
Hinterlegungsdatum	Datum, an dem die Vorschrift den Aufsichtsbehörden gemeldet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Vorschriftenverstoßes basierend auf Ihrer Analyse.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie ein Problem für einen Datenschutzfall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem

Identifizieren und verwalten Sie Probleme im Zusammenhang mit den betroffenen Bereichen für den gemeldeten Datenschutzfall. Sie können Probleme auch über erstellen Management von Datenschutzfällen Zielseite.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie ein Problem hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Probleme aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Option	Aktion
Um ein vorhandenes Problem hinzuzufügen	**a.** Wählen Sie Aus **Hinzufügen** **b.** Wählen Sie die Probleme aus, die Sie hinzufügen möchten. **c.** Wählen Sie **Hinzufügen**.
Dient zum Erstellen eines Problems	Weitere Informationen finden Sie unter Formular zur Erstellung eines neuen Problems .

6. Wählen Sie **Speichern**.

Exportieren Sie einen Datenschutzfall als PDF

Exportieren Sie einen Datenschutzfall als PDF, um ihn einfach für verschiedene Stakeholder freizugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, den Sie als PDF exportieren möchten.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke das Symbol weitere Aktionen aus.
6. Wählen Sie Aus **PDF exportieren** .
7. Wählen Sie die entsprechende PDF-Vorlage aus.
8. Wählen Sie **Exportieren**.

Senden Sie eine E-Mail aus einem Datenschutzfall

Senden Sie E-Mails aus einem Datenschutzfall, um nahtlos mit verschiedenen Stakeholdern und Aufsichtsbehörden zu kommunizieren und weitere Informationen zum Fall zu sammeln. Alle gesendeten und empfangenen E-Mails werden im gespeichert Management von Datenschutzfällen Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie Aus **Alle Fälle** .
4. Öffnen Sie den Fall, aus dem Sie eine E-Mail senden möchten.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke das Symbol weitere Aktionen aus.
6. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
7. Entwerfen Sie die E-Mail.
8. Wählen Sie Aus **E-Mail Senden** .

Führen Sie eine intelligente Bewertung der Datenschutzaktionsaufgabe durch

Verwenden Sie **Aufgaben** Seite auf der Mitarbeiter-Center Für eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Datenschutzaufgaben, einschließlich aller Bewertungen, damit Sie effizient darauf zugreifen und sie abschließen können.

Vorbereitungen

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die *sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments*Systemeigenschaft ist aktiviert.
- Die Bewertungsvorlagen werden konfiguriert und veröffentlicht.

Erforderliche Rolle: sn_comp_Case.privacy_Case_Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Aktionsaufgabe für einen Datenschutzfall aus verschoben wird **Entwurf** Bis **Zugewiesen** status, wird eine Bewertung initiiert. Wenn Sie eine intelligente Bewertung für eine Aktionsaufgabe vom Typ durchführen **Bewertung** , Und die Eigenschaft „Intelligente Bewertung“ ist aktiviert. Die intelligente Bewertung wird auf der Seite „einheitliche Aufgaben“ angezeigt, die auf der vorhanden ist Management von Datenschutzfällen. Die Aufgaben, die in angezeigt werden Compliance-Arbeitsbereich Sind für den angemeldeten Anwender eindeutig und können daher alle zugewiesenen Aufgaben abschließen. Wenn Sie nicht der berechtigte Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Öffnen** > **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Aktionsaufgaben**an.
2. Wählen Sie die Aktionsaufgabe aus, die Sie bewerten möchten.
3. Wählen Sie **Start**.
4. Beantworten Sie den Fragebogen.
   Sie können detaillierte Anleitungen für jede Frage auf der rechten Seite des Bildschirms anzeigen. Die Anleitung hilft Ihnen bei der Beantwortung der Fragen.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld Erfolg die Option aus **OK** .
7. Nachdem Sie die Bewertung übermittelt haben, wählen Sie aus, um die Bewertung anzuzeigen **Anzeigen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Nachdem die Bewertung übermittelt wurde, wird der Status der Bewertung auf aktualisiert **Überprüfen** Und der Status der Bewertung wird auf festgelegt **Abgeschlossen** . Ein Compliance-Fallanalyst überprüft die Bewertung und aktualisiert den Status der Bewertung in **Schließen Sie Abgeschlossen** .

Management von Datenschutzfällen Integration für RadarFirst

RadarFirst Spezialisiert auf Datenschutz- und Incident-Response-Lösungen, insbesondere im Kontext von Incidents bei Datenschutzverletzungen. RadarFirst Hilft Unternehmen, Datenschutzverletzungen und Datenschutz-Incidents effektiv zu verwalten und darauf zu reagieren.

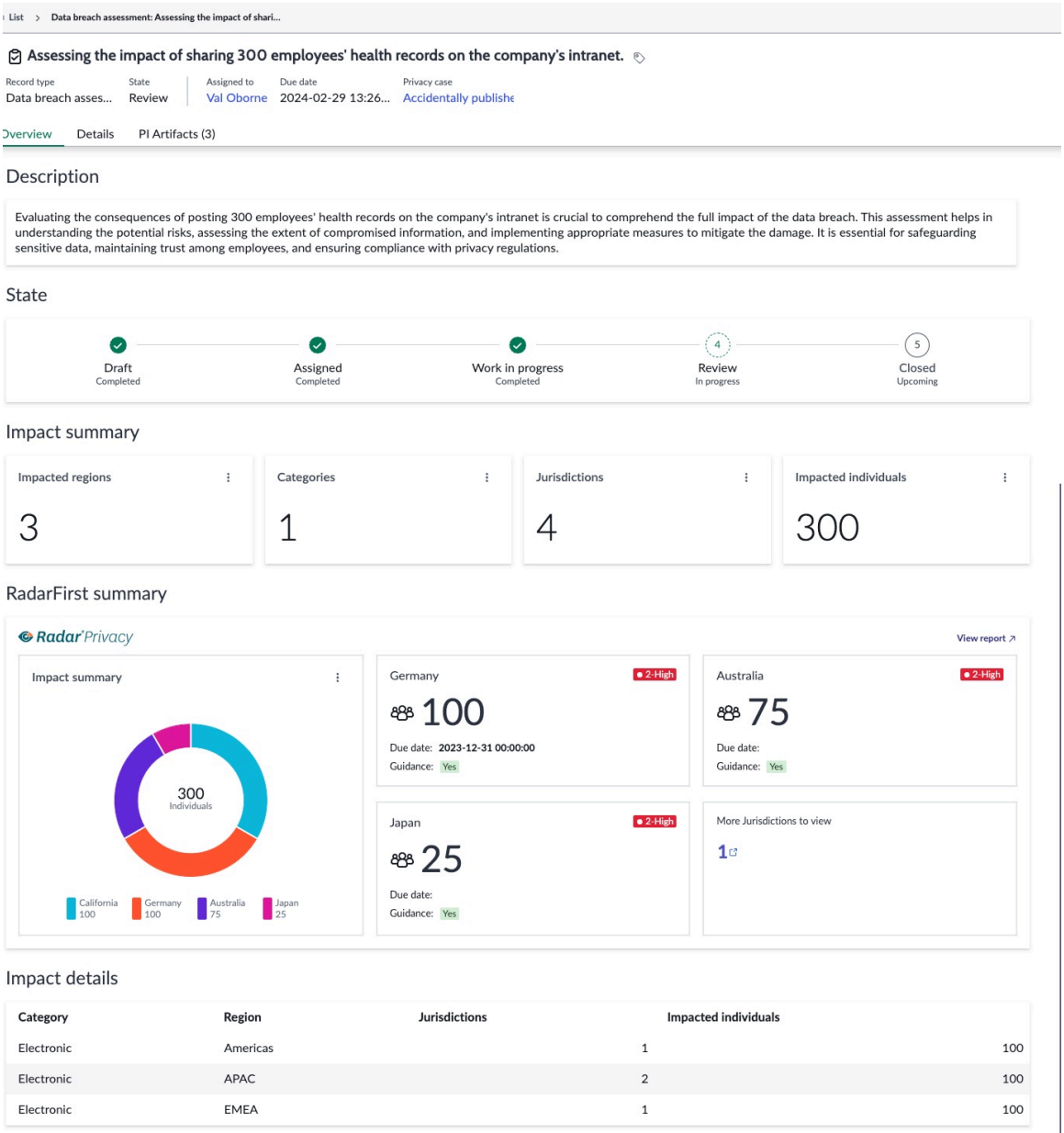
RadarFirst Stellt Tools für die Planung der Reaktion auf Incidents, die Risikobewertung und die Compliance mit den Gesetzen zur Benachrichtigung von Datenschutzverletzungen bereit.

Im Falle einer Datenschutzverletzung, wenn Sie mit integriert haben RadarFirst Durch Aktivieren des Plugins „sn_privacy_rf“ kann ein Account die Verstoßdetails übermitteln. RadarFirst Analysiert dann den Verstoß gemäß allen relevanten Datenschutzbestimmungen für alle beteiligten Standorte und bestimmt, ob eine Aufsichtsbehörde über den Verstoß benachrichtigt werden muss. Diese Benachrichtigung hilft den Datenschutzteams, ihre umsetzbaren Elemente abzurufen und bei Bedarf zu handeln.

Zum Konfigurieren von Management von Datenschutzfällen Integration für RadarFirst, Befolgen Sie die Schritte der geführten Einrichtung, und navigieren Sie zu **Management von Datenschutzfällen** > **RadarFirst-Integration** > **RadarFirst-Integration – geführtes Setup**an.

Wenn Sie mit integrieren RadarFirst Auf der Übersichtsseite wird das RadarFirst-Zusammenfassungs-Widget angezeigt. Dieses Widget zeigt die Auswirkungen eines Verstoßes in Gerichtsbarkeiten und die Anzahl der betroffenen Personen in Form eines Kreisdiagramms an. Um die detaillierten Berichte zu den Verstößen anzuzeigen, wählen Sie aus **Bericht anzeigen** . Die folgende Abbildung zeigt RadarFirst Widget auf der Übersichtsseite der Verstoßbewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Management von Datenschutzfällen Referenzinformationen

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zum Management von Datenschutzfällen Anwendung einschließlich Tabellen.

Mit Management von Datenschutzfällen installierte Komponenten

Bei der Installation von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert Management von Datenschutzfällen Anwendung, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen.

Installierte Rollen

Management von Datenschutzfällen Rollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Geschäftsanwender des Datenschutzfalls [sn_privacy_Case.privacy_Case_Business_user]	Dient zum Erstellen eines Datenschutzfalls aus dem Mitarbeiter-Center.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user
Datenschutzfallanalyst [sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst]	Arbeiten Sie an dem ihm zugewiesenen Datenschutzfall. Im Rahmen der Untersuchung von Datenschutzfällen können sie die Verstoßbewertung überprüfen und die Informationsobjekte, wichtigen betroffenen Bereiche der Stakeholder, zugehörige Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme zuordnen, die ihnen zugewiesen sind.	sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst, sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Datenschutzfallmanager [sn_privacy_Case.privacy_Case_Manager]	Datenschutzfälle können in mehrere Gruppen klassifiziert werden, und für jede Gruppe kann es einen Manager geben. Ein Datenschutzfallmanager kann Datenschutzfälle zuweisen oder diesen Datenschutzanalysten neu zuweisen, die derselben Gruppe angehören. Der Datenschutzfallmanager hat denselben Zugriff wie der Datenschutzanalysten.	sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst, sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Datenschutzfalladministrator [sn_privacy_Case.privacy_Case_admin]	Konfigurieren Sie den Datenschutzfalltyp, der Konfigurationen wie Datenschutz-Workflow-Konfigurationen, Zuweisungsregeln, Untertypen und Bewertungsvorlagen enthält. Sie können auch Konfigurationen der Verstoßbewertung konfigurieren.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin, sn_privacy_Case.privacy_Case_Manager

Automatische Übersetzung

Installierte Tabellen

Management von Datenschutzfällen Anwendungstabellen

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
GRC-Fall (sn_grc_Case_mgmt_Case)	Speichert alle Falldetails.	GRC: Core-Fallmanagement
Fallklassifizierung (sn_grc_Case_mgmt_Case_classification)	Speichert die Fallklassifizierungen.	GRC: Core-Fallmanagement
Fallaufgabe (sn_grc_Case_mgmt_Case_Task)	Speichert alle Fallaufgaben, die am für die Datenschutzfälle erstellt wurden.	GRC: Core-Fallmanagement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management von Datenschutzfällen Anwendungstabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
Falltyp (sn_grc_Case_mgmt_Case_type)	Speichert Details zum Falltyp und zum Falluntertyp.	GRC: Core-Fallmanagement
Ursache sn_grc_Case_mgmt_cause	Speichert die der Bibliothek hinzugefügten und auf Fallebene zugeordneten Ursachen.	GRC: Core-Fallmanagement
Ursache und Konsequenz sn_grc_Case_mgmt_Cause_Konsequenz	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Ursachen und Konsequenzen.	GRC: Core-Fallmanagement
Konsequenz sn_grc_Case_mgmt_Konsequenz	Speichert die Konsequenzen, die der Bibliothek hinzugefügt und auf Fallebene zugeordnet wurden.	GRC: Core-Fallmanagement
GRC-Kernfall sn_grc_Case_mgmt_Core_Case	Speichert die Details der Kernfunktionalität des Falls.	GRC: Core-Fallmanagement
Auswirkungsbereich sn_grc_Case_mgmt_Impact_area	Speichert die auf Fallebene zugeordneten betroffenen Bereiche.	GRC: Core-Fallmanagement
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz sn_grc_Case_mgmt_m2m_Case_Task_Assessment_instance	Speichert Bewertungsdetails zu Fallaufgaben vom Typ „Bewertung“.	GRC: Core-Fallmanagement
Problem zu Fall sn_grc_Case_mgmt_m2m_issue_Case	Speichert die dem Falldatensatz zugeordneten Probleme.	GRC: Core-Fallmanagement
Beschränkung sn_grc_Case_mgmt_Regulation	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Vorschriften.	GRC: Core-Fallmanagement
Zugehöriger Bereich sn_grc_Case_mgmt_related_area	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet sind.	GRC: Core-Fallmanagement
Datenschutzfall sn_privacy_Case_privacy_Case	Speichert Datenschutzfalldatensätze.	Management von Datenschutzfällen
Informationsobjekt zu Datenschutzfall sn_privacy_Case_m2m_Information_object_Case	Speichert die Informationsobjektdatensätze, die auf Fallebene zugeordnet sind.	Management von Datenschutzfällen
Wichtige Stakeholder für Fall sn_privacy_Case_m2m_key_Stakeholder_Case	Speichert den Datensatz „wichtige Stakeholder“, der auf Fallebene zugeordnet ist.	Management von Datenschutzfällen

Personenbezogene Datenrechte (PDR)

Die GRC: Personenbezogene Datenrechte Mit der Anwendung können Sie die Kontrolle über Ihre personenbezogenen Daten ausüben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Datenschutzmanager, Datenschutzanwender und Datenschutzadministratoren die Anwendung „persönliche Datenrechte“ verwenden.	Konfigurieren Sie die Anwendung „personenbezogene Datenrechte“.	Arbeiten Sie an der Erstellung neuer Datenanforderungen und der entsprechenden Aktionsaufgaben.

Referenz

Rufen Sie Informationen zu den Rollen, Tabellen und Eigenschaften von personenbezogenen Datenrechten ab

Automatische Übersetzung

Personenbezogene Datenrechte erkunden

Personenbezogene Datenrechte (PDR) beziehen sich auf die rechtlichen Rechte, die Einzelpersonen in Bezug auf die Erfassung, Verwendung, Speicherung und den Schutz ihrer personenbezogenen Daten haben.

Die Personenbezogene Datenrechte Mit der Anwendung können Sie Zugriffsanforderungen für betroffene Personen (DSARs), Verbraucherrechtsanforderungen usw. effizient

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwalten und erfüllen und so die Compliance mit Datenschutzvorschriften gewährleisten. Die Anwendung hilft Unternehmen, Anforderungen im Zusammenhang mit den personenbezogenen Datenrechten ihrer Verbraucher zu bearbeiten und gleichzeitig sicherzustellen, dass Mitarbeiter weltweit Datenschutzstandards einhalten können.

Einige allgemeine personenbezogene Datenrechte sind:

Recht auf Zugriff

Einzelpersonen haben das Recht, auf die personenbezogenen Daten zuzugreifen, die Organisationen über sie speichern, und Kopien dieser Daten anzufordern.

Recht auf Löschung

Einzelpersonen haben das Recht, die Löschung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn kein zwingender Grund für die weitere Verarbeitung vorliegt.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Einzelpersonen können beantragen, dass ihnen ihre personenbezogenen Daten in einem häufig verwendeten, maschinenlesbaren Format bereitgestellt oder an eine andere Organisation übertragen werden.

Recht zum Einschränken der Verarbeitung

Einzelpersonen können beantragen, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten unter bestimmten Bedingungen eingeschränkt wird, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten beanstandet wird oder wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist.

Recht auf Informationen

Einzelpersonen haben das Recht, darüber informiert zu werden, wie ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, einschließlich der Zwecke der Verarbeitung, der Kategorien der zu verarbeitenden Daten und aller Empfänger der Daten.

Diese Rechte sollen Einzelpersonen die Möglichkeit geben, mehr Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten zu haben und sicherzustellen, dass Organisationen personenbezogene Daten verantwortungsbewusst und transparent behandeln. Organisationen, die personenbezogene Daten erfassen und verarbeiten, sind im Allgemeinen verpflichtet, diese Rechte zu wahren und die geltenden Datenschutzgesetze einzuhalten.

Workflow von Personenbezogene Datenrechte

Eine Anforderung zu personenbezogenen Datenrechten wird von einer anfordernden Person initiiert und an die personenbezogenen Datenrechte (PDR) weitergeleitet) Service Desk-Mitarbeiter. Der Service Desk-Mitarbeiter verarbeitet dann die Anforderung, weist sie den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu, die Aufgabenbesitzer arbeiten an ihren Aufgaben, und dann wird die Anforderung geschlossen.

Der detaillierte Workflow wird wie folgt erläutert :

1. Eine anfordernde Person fordert Informationen zu personenbezogenen Daten mit einer der folgenden Methoden an.
   - E-Mail
   - Telefon
   - Andere Anwendungen, die API-Integrationen verwenden
2. Ein angegebener Anwender validiert Wenn Der Anwender ist authentisch und authentisch, und die Anforderung wird an den PDR-Mitarbeiter gesendet.
3. Der Service Desk-Mitarbeiter identifiziert dann die Besitzer der Aktionsaufgabe, um die Datenanforderung zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Die Besitzer der Aktionsaufgabe bearbeiten die Anforderung und benachrichtigen den Service Desk-Mitarbeiter.
5. Der Service Desk-Mitarbeiter überprüft die Aufgaben, schließt die Anforderung und benachrichtigt die anfordernde Person.

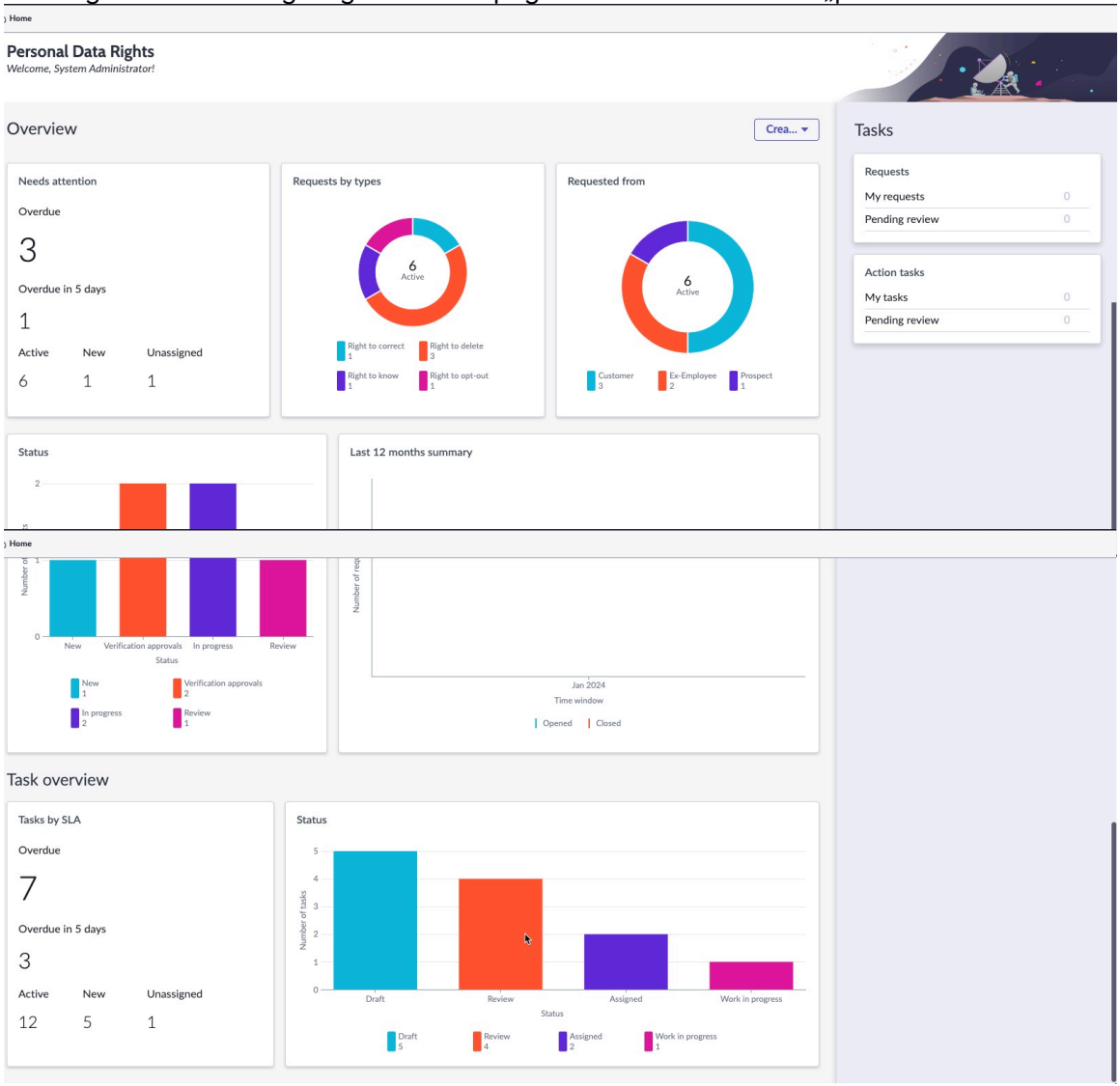
Zugehörige Informationen

Personenbezogene Datenrechte verwenden

Personenbezogene Datenrechte-Arbeitsbereich

Die Personenbezogene Datenrechte Der Arbeitsbereich bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Anforderungen für personenbezogene Datenrechte zu erstellen und die Anforderungen nach Typ, Fälligkeitsdatum und Status anzuzeigen.

Die folgende Abbildung zeigt die Homepage des Arbeitsbereichs „persönliche Datenrechte“.



Auf der Homepage können Sie eine neue PDR-Anforderung erstellen. Im Folgenden finden Sie die Abschnitte auf der Homepage.

Übersichtsbereich

Im Übersichtsabschnitt werden die Aufgaben angezeigt, die Aufmerksamkeit erfordern und entweder überfällig sind oder kurz davor stehen. Außerdem werden die Anforderungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nach Typ und nach anfordernder Person angezeigt. Sie können die Aufgaben auch nach Status und die Zusammenfassung der letzten 12 Monate anzeigen.

Aufgabenübersicht

Im Abschnitt „Aufgabenübersicht“ können Sie die Aufgaben nach SLA und Status anzeigen. Sie können auf jedes Element in den Diagrammen klicken, um weitere Details zu erhalten.

Personenbezogene Datenrechte konfigurieren

Richten Sie ein Personenbezogene Datenrechte Dient zur Bearbeitung verschiedener Arten von Datenrechtsanforderungen.

Im Folgenden sind die Konfigurationsaufgaben aufgeführt, die vor der Verwendung von ausgeführt werden müssen Personenbezogene Datenrechte Anwendung.

Wird Konfiguriert Personenbezogene Datenrechte Anforderungstyp

Erstellen Sie einen Anforderungstyp in Personenbezogene Datenrechte Anwendung zum Kategorisieren und Verwalten der Anforderungen an personenbezogene Datenrechte. Nachdem Sie einen Anforderungstyp erstellt haben, können die Service Desk-Mitarbeiter für personenbezogene Datenrechte und die Aufgabenbesitzer den erforderlichen Anforderungstyp im Anforderungsformular auswählen, während sie an einer Anforderung für personenbezogene Datenrechte arbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Anforderungskonfiguration** > **Anforderungstyp**an.
   Der standardmäßige Datensatztyp für die Anforderung personenbezogener Datenrechte wird geöffnet.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Anforderungstypformular finden Sie unter Personenbezogene Datenrechte Formular „Anforderungstyp“.
3. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Untertypen“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Untertypen die Option aus **Neu** Zum Definieren eines Anforderungsuntertyps.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Untertypformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Untertyp angezeigt werden soll. Beispiel: Recht zum Löschen .
Name	Name des Untertyps. Beispiel: Rechts_zu_löschen .
Übergeordnet	Übergeordneter Anforderungstyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Anforderung personenbezogener Datenrechte** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Auswählen des Untertyps als aktiv oder inaktiv.
Kategorie	Kategorie des Untertyps. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Anforderung personenbezogener Datenrechte [sn_grc_pdr_Request]** .
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Untertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator dazu, den Anforderungsuntertyp zu verstehen.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Um Gerichtsbarkeiten hinzuzufügen, die vom Datensatztyp betroffen sind, wählen Sie aus **Neu** Und füllen Sie das Formular nach Bedarf aus.

Personenbezogene Datenrechte Formular „Anforderungstyp“

Verwenden Sie das Formular „Anforderungstyp“ in Personenbezogene Datenrechte Anwendung zum Kategorisieren der Anforderungen an personenbezogene Datenrechte nach ihrem Typ.

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Feldwerte.

Formular „Anforderungstyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Anforderungstyp angezeigt werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Anforderung personenbezogener Datenrechte** .
Name	Name des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kategorie	Kategorie des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Anforderung personenbezogener Datenrechte [sn_grc_pdr_Request]** .
Aktiv	Option zum Auswählen des Anforderungstyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung dieses Anforderungstyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator dazu, den Anforderungstyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-status für den Anforderungstyp.
Aktionsaufgabenstatusmodell	Statusmodellübergang definiert im Aktionsaufgabenstatusmodell. Die status ändern sich für den Aktionsaufgaben-Workflow entsprechend dem Statusmodell.
Konfiguration für eingehende E-Mails	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anforderungstyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Gruppen-E-Mail	E-Mail-Adresse, die nach Erhalt einer E-Mail automatisch eine Anforderung generiert.

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabenvorlage

Erstellen Sie Aktionsaufgabenvorlagen, die Administratoren für personenbezogene Datenrechte zugänglich sind, um sie an verschiedenen Anforderungstypen anzupassen, z. B. das Recht auf Korrektur, Löschen, Wissen oder Abwählen. Die Verwendung dieser Vorlagen für automatisch generierte Aktionsaufgaben stellt sicher, dass jede Aufgabe die spezifischen Anforderungen des Anforderungstyps erfüllt. Diese Ausrichtung garantiert Konsistenz, Compliance und Effizienz bei der Bearbeitung von Anforderungen an personenbezogene Datenrechte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Anforderungskonfiguration** > **Aktionsaufgabenvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlage. Beispiel: Recht auf Berichtigung personenbezogener Daten .
Tabelle	Tabelle, die für die Vorlage verwendet werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Aktionsaufgabe [sn_grc_Case_mgmt_Case_Task]**
Aktiv	Option zum Angeben, ob die Vorlage aktiv ist. Nur aktive Vorlagen können verwendet werden.
Anwendung	Name der Anwendung, für die die Vorlage erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC – personenbezogene Datenrechte** .
Domäne	Domäne der Vorlage. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Global** .
Anwender	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Systemadministrator** .
Gruppen	Gruppen, die die Vorlage anzeigen und verwenden können.
Global	Option, um anzugeben, dass die Vorlage für alle Anwender einer Organisation verfügbar ist.
Vorlage	Felder, die zum Erstellen der Vorlage verwendet werden sollen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Erstellen Sie die Bedingungen nach Bedarf.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Datenregistrierung

Erstellen Sie ein Repository der Anwender, und geben Sie die Besitzer verschiedener Anwendungen an. Dieses Repository hilft bei der Identifizierung, welchem Anwender die Anforderungsaufgaben für personenbezogene Datenrechte (PDR) zugewiesen werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_admin, sn_grc_pdr.pdr_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Datenregistrierung enthält Informationen über die Geschäftsanwendung oder den Geschäftsprozess, ihren Besitzer und die Art der gespeicherten Daten, z. B. Kundendaten, Mitarbeiterdaten, Interessentendaten oder Daten ehemaliger Mitarbeiter. Wenn eine Anforderung zu Datenschutzrechten erstellt wird, werden basierend auf dieser Registrierung oder diesem Repository die Aktionsaufgaben für die Rechteinhaber erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“** > **Listen** > **Datenregistrierungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie ein neues Registrierungsformular für Datenbesitzer

Feld	Beschreibung
Datenbesitzerregistrierung	
Typ der anfordernden Person	Typ der gespeicherten personenbezogenen Daten. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Kunde** ○ **Mitarbeiter** ○ **Ehemaliger Mitarbeiter** ○ **Prospect**
Asset-Typ	Typ des Assets, das die Daten enthält.
Asset auswählen	Bestimmtes Asset, das zum Asset-Typ gehört.
Beschreibung	Beschreibung der Registrierung.
Zuweisung	
Anwenderzuweisungsmethode	Zuweisungsregel. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Weisen Sie den Anwender und die Gruppe manuell zu** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen Anwender und eine Gruppe manuell zuweisen müssen. ○ **Wählen Sie einen Anwender aus dem ausgewählten Asset-Datensatz aus** :

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den im ausgewählten Asset-Datensatz angegebenen Anwender verwenden müssen.
Gruppe	Gruppe, zu der das Asset gehört.
Anwender	Anwender, der für die PDR-Anforderung verantwortlich ist.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Wenn die PDR-Mitarbeiter Aufgaben basierend auf der Registrierung generieren, werden die Aktionsaufgaben für die verschiedenen Aufgabenbesitzer erstellt.

Generieren Sie Aktionsaufgaben für eine Anforderung zu personenbezogenen Datenrechten

Erstellen Sie automatisch Aktionsaufgaben für eine Anforderung personenbezogener Datenrechte. Diese Aktionsaufgaben werden basierend auf der vom Administrator für personenbezogene Datenrechte erstellten Datenregistrierung generiert und den richtigen Datenbesitzern zugewiesen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_Agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Erstellen einer Datenregistrierung können Sie identifizieren, welcher Anwender mit Anforderungsaufgaben für personenbezogene Datenrechte (PDR) beauftragt werden soll. Wenn Sie Aktionsaufgaben basierend auf den Datenregistrierungsdetails generieren, werden sie erstellt und den entsprechenden Datenbesitzern zugewiesen. Sobald diese Aufgaben erstellt wurden, müssen sie in den Status „Zugewiesen“ versetzt werden, damit die Datenbesitzer mit der Bearbeitung beginnen können. Die Aktionsaufgaben verwenden bereitgestellte Aufgabenvorlagen, die auf die automatisch generierten Aufgaben angewendet werden, um sicherzustellen, dass sie die spezifischen Anforderungen des Anforderungstyps erfüllen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“** > **Listen** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Alle Anforderungen**an.
2. Öffnen Sie die Anforderung, für die Sie Aufgaben generieren möchten.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
4. Wählen Sie Aus **Generieren Sie Aufgaben** .
5. Wählen Sie die generierten Aufgaben aus, und wählen Sie aus **Wechseln Sie in den Status Zuweisen** .
6. **Wahlweise:** Wählen Sie das Symbol weitere Aktionen oben rechts aus, und wählen Sie aus **E-Mail Verfassen** Um die richtigen Anwender darüber zu informieren, dass die Anforderung bearbeitet wird.

Personenbezogene Datenrechte verwenden

Verwenden Sie Personenbezogene Datenrechte Anwendung zum Erstellen neuer Anforderungen zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Personenbezogene Datenrechte Anforderung

Erstellen Sie eine Anforderung zu Ihren personenbezogenen Daten, um den Zugriff auf, die Korrektur oder die Löschung von personenbezogenen Daten anzufordern, die in einer Organisation oder Entität gespeichert sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_Requester

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“**an.
2. Wählen Sie **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte finden Sie unter Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte Details die Option aus **Status aktualisieren** .
7. Geben Sie zusätzliche Kommentare an.
8. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Status der Aufgabe wird von verschoben **Entwurf** Bis **Zugewiesen** .

Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte

Verwenden Sie das Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte in Personenbezogene Datenrechte Anwendung zum Initiieren eines Prozesses für den Zugriff auf, die Korrektur oder die Löschung personenbezogener Daten.

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Feldwerte.

Neues persönliches Formular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Anforderungsnummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Quelle	Quelle, aus der die Anforderung initiiert wird. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **E-Mail** • **Telefon** • **Employee Center** • **Chat-Bot** • **Öffentliche API**
Priorität	Priorität der Anforderung. • **1 - Kritisch** • **2: Hoch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues persönliches Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Status	Workflow-Status der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Neu** .
Name	Name der Anforderung. Beispiel: Berichtigung von Daten .
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung Beispiel: Ein Mitarbeiter hat erkannt, dass seine Adresse in unseren Accounts falsch erfasst wurde. Der Mitarbeiter hat angerufen, um Zugriff auf seine personenbezogenen Daten zu beantragen und insbesondere um die Korrektur der Adresse zu bitten. Gemäß dem Prozess sollte der jeweilige Datenadministrator den Mitarbeiter anrufen und die neuen Adressadressdetails abrufen, die in den HR-Systemen korrigiert werden sollen.
Beschränkung	Verordnung, die die Anforderung steuert.
Details der anfordernden Person	
Name der anfordernden Person	Name der Person, die die Daten anfordert.
Standort	Geografischer Standort der anfordernden Person.
E-Mail	E-Mail-ID der anfordernden Person.
Anwendervalidierung	Methode zum Validieren und Bestätigen des Anwenders. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **IVR (Interactive Voice Response, Sprachdialogsystem)** • **Zu validieren** • **Sicherheitsfragen (Manuelle Verifizierung)** • **SSO (Single Sign-on)**
Typ der anfordernden Person	Kategorie der anfordernden Person. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **Prospect** • **Kunde** • **Mitarbeiter** • **Ehemaliger Mitarbeiter**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues persönliches Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anforderungstyp	Typ der von der anfordernden Person gestellten Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Recht auf Berichtigung** • **Recht zum Löschen** • **Recht auf Wissen** • **Recht auf Abwählen**
Telefonnummer	Telefonnummer der anfordernden Person.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der anfordernden Person.
Validierungskommentare	Zusätzliche Kommentare zur Validierung des Anwenders.
Zeitplan	
Erstellungsdatum	Datum, an dem die Anforderung erstellt wird.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Anforderung.
Tatsächlicher Start	Startdatum der Anforderungsverarbeitung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die der Anforderung zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der der Anforderung zugewiesen ist.
Verifizierungsgenehmiger	Anwender, die die Verifizierung genehmigen.
Beobachtungsliste	Anwender, die die Anforderung kennen und nachverfolgen müssen.
Zusammenfassung	
Allgemeine Beobachtungen	Zusätzliche Beobachtungen.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen oder Informationen zum Fall.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall, die Sie für die Kunden freigeben möchten.

Fügen Sie Aktionsaufgaben zu einem hinzu Personenbezogene Datenrechte Anforderung

Erstellen Sie Aktionsaufgaben für einen Personenbezogene Datenrechte Fordern Sie sie an, und weisen Sie sie den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu. Aktionsaufgaben sind Aufgaben, die erstellt werden, um eine gültige Anforderung für personenbezogene Datenrechte zu erleichtern und abzuschließen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“**an.
2. Öffnen Sie die Anforderung, für die Sie Aktionsaufgaben hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Aktionsaufgaben aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Formularfeldern finden Sie unter Formular „neue Aktionsaufgabe“.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „neue Aktionsaufgabe“

Verwenden Sie das Formular „neue Aktionsaufgabe“, um Aktionsaufgaben für die entsprechenden Besitzer zu erstellen.

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Feldwerte.

Formular „neue Aktionsaufgabe“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aktionsaufgabe. Beispiel: Verifizierung der Daten der anfordernden Person und Offenlegung der Nutzung .
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aktionsaufgabe. Beispiel: Verifizierung der Daten der anfordernden Person und Offenlegung der Nutzung: Geben Sie Orte und Zwecke der Nutzung personenbezogener Daten an .
Priorität	Priorität der Aufgabe.
IT-Asset	IT-Asset, das in der Anforderung verwendet wird.
Zuweisungsgruppe	
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die für die Bearbeitung der Aufgabe verantwortlich ist.
Aufgabenbesitzer	Anwender, der die Aufgabe besitzt.
Beobachtungsliste	Anwender, die über die Aufgabe und ihren Fortschritt benachrichtigt werden müssen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum für den Abschluss der Aufgabe.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Alle Beobachtungen, die für die Aufgabenbesitzer wichtig sind.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare oder Informationen für die Aufgabenbesitzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Akzeptieren und arbeiten Sie an Personenbezogene Datenrechte Aufgabe

Akzeptieren Personenbezogene Datenrechte(PDR) Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind. Wenn Sie die Arbeit nicht akzeptieren, können Sie nicht auf das Schließen der Aufgabe hinarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_Agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“** > **Listen** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Alle Anforderungen**an.
2. Öffnen Sie die erforderliche Anforderung.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Aktionsaufgaben die Aktionsaufgabe aus, die Sie akzeptieren möchten.
4. Wählen Sie Aus **Arbeit akzeptieren** .
5. Geben Sie Ihre Notizen an, und wählen Sie aus **Arbeit akzeptieren** .
6. Geben Sie auf der Registerkarte Details die Details für die Aufgabe an.
7. Nachdem Sie die Aufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Auswahl	Aktion
Um die Aufgabe zur Überprüfung zu senden	Wählen Sie Aus **Bereit zur Überprüfung** .
Zum Schließen der Aufgabe ohne Überprüfung	Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen schließen** .

Berichterstellung für Datenschutz-Management

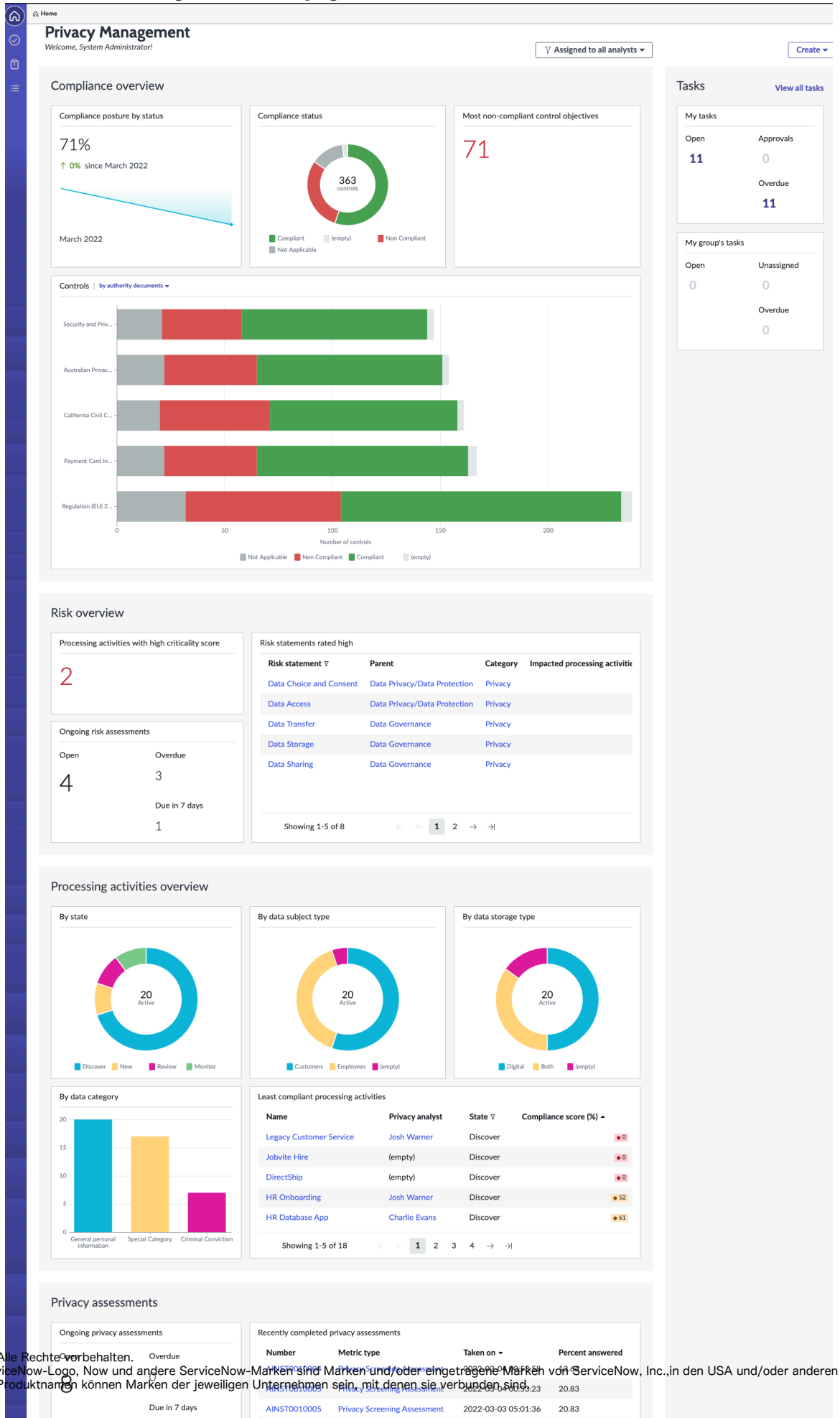
Die Datenschutz-Management Berichte sind als Übersichtsseiten in den verschiedenen Datensätzen verfügbar.

Datenschutz-Management-Homepage

Die Datenschutz-Management Die Homepage bietet einen Überblick über die vollständige Situation des Datenschutzrisikos und der Compliance mit Details wie Compliance-Gesamtpunktzahl und -Trend, Datenschutzrisikobewertungsstatus, Datenschutzauswirkungsbewertungsstatus, Kontrollnachweise, problemspezifischer Status und datenschutzspezifische regulatorische Change-Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutzmanagement-Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen

Um die Homepage anzuzeigen, müssen Sie über die Rollen sn_privacy.Manager und sn_privacy.Analyst verfügen.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation diese Homepage verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Datenschutzmanager	Der Datenschutzmanager kann die Situation der Datenschutz-Compliance unter Berücksichtigung aller Verarbeitungsaktivitäten und Datenschutzbewertungen anzeigen und verstehen. Sie können auch die Aufgaben des Datenschutzteams anzeigen.
Datenschutzanalyst	Der Datenschutzanalysten kann die Situation der Datenschutz-Compliance anzeigen und verstehen, wenn er nur die Verarbeitungsaktivitäten berücksichtigt, die dem Datenschutzanalysten zugewiesen sind. Sie können auch auf die Aufgaben zugreifen, die ihre Aufmerksamkeit erfordern.

Indikatoren

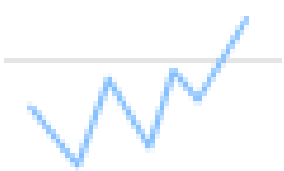
Der Indikator für die Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität zeigt den Prozentsatz der Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität an.

Aufgliederungen

- Verarbeitungsaktivität
- Datenschutzanalyst

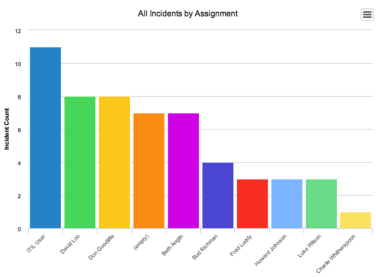
Berichte

In diesem Dashboard werden die folgenden Berichte angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Situation nach Monat	Trenddiagramm 	Die Compliance-Situation nach Monat wird unter Bezugnahme auf die allgemeine Compliance-Punktzahl für alle Verarbeitungsaktivitäten dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Status	Ring 	Stellt den Compliance-Status aller Steuerungen für alle Verarbeitungsaktivitäten bereit.
Steuerungen (nach regulatorischen Dokumenten oder nach Richtlinien)	Balkendiagramm 	Stellt den Compliance-Status der Steuerungen bereit, die den regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien zugeordnet sind.
Verarbeitungsaktivitäten nach Status	Ring 	Zeigt die Aufgliederung der aktiven Verarbeitungsaktivitäten nach den folgenden status an: • Neu • Erkennen • Prüfung • Monitor
Am wenigsten konforme Verarbeitungsaktivitäten	Listenbericht 	Zeigt die Liste der am wenigsten konformen Verarbeitungsaktivitäten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Status der Datenschutzbewertungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die offen, überfällig sind und dem Fälligkeitsdatum nähern.
Zuletzt abgeschlossene Datenschutzbewertungen	Listenbericht 	Zeigt die Liste der kürzlich abgeschlossenen Datenschutzbewertungen an.
Probleme	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen, überfälligen Probleme an, die sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Probleme nach Priorität	Ring 	Zeigt die Probleme nach ihrer Priorität an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Richtlinienausnahmen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der aktiven, ablaufenden und angeforderten Richtlinienausnahmen an.
Nach Risikobewertung	Ring 	Zeigt die Richtlinienausnahmen nach ihren Risikobewertungen an.
Indikatoren	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen und fehlgeschlagenen Indikatoren an.
Bestätigungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Nachweise an, die offen, überfällig und dem Fälligkeitsdatum nahestehen.

Übersichtsseite für Verarbeitungsaktivität

Die Übersichtsseite für Verarbeitungsaktivitäten enthält das Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation für eine Verarbeitungsaktivität. Diese Seite enthält Details wie die allgemeine Compliance-Punktzahl und Trends, Punktzahlen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

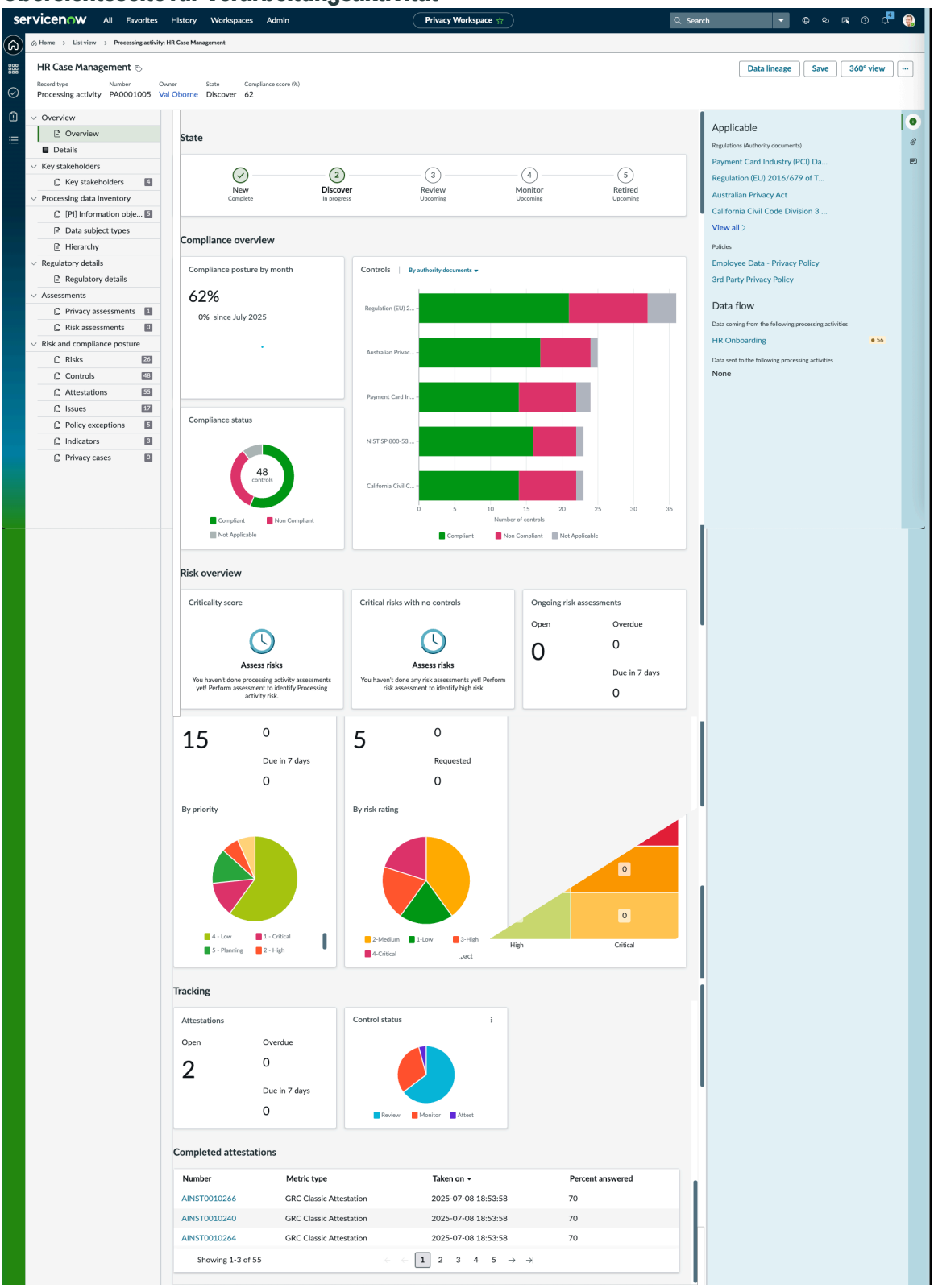
für Datenschutzkritikalitätsbewertungen und Risiko-Heatmap basierend auf Datenschutzrisikobewertungen, Datenschutzbewertungsstatus, Kontrollnachweisen und problemspezifischen Status.

Das vertikale Layout einer Verarbeitungsaktivität bietet eine strukturierte Ansicht von oben nach unten, in der Informationen klar und sequenziell dargestellt werden. Dieses Design erleichtert ein intuitives Verständnis des Datenverarbeitungslebenszyklus, indem jeder Schritt des Workflows in einem linearen Fortschritt visuell dargestellt wird. Sie können den Informationsfluss von der Initiierung bis zum Abschluss einfach nachverfolgen, um einen besseren Einblick in die Art und Weise zu erhalten, wie personenbezogene Daten erfasst, verwendet, freigegeben und gespeichert werden. Dieses Layout unterstützt eine optimierte Navigation und verbessert die Fähigkeit, wichtige Elemente und Abhängigkeiten innerhalb der Verarbeitungsaktivität zu identifizieren, wodurch sowohl die Anwenderfreundlichkeit als auch die Compliance-Überwachung verbessert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite für Verarbeitungsaktivität



Automatische Übersetzung

Erforderliche Rollen

Um die Homepage anzuzeigen, müssen Sie über die Rollen sn_privacy.Manager und sn_privacy.Analyst verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation diese Homepage verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Datenschutzmanager und Datenschutzanalyst	Der Datenschutzmanager und der Datenschutzanalyst können die Situation der Datenschutz-Compliance der angegebenen Verarbeitungsaktivität anzeigen und verstehen.

Indikatoren

Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität in Prozent : Compliance-Punktzahl in Prozent der Verarbeitungsaktivität.

Aufgliederungen

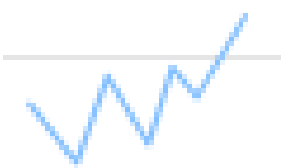
- Verarbeitungsaktivität
- Datenschutzanalyst

Risikoübersicht

Im Abschnitt „Risikoübersicht“ werden die Kritikalitätspunktzahl der Verarbeitungsaktivität, die Anzahl der hohen Risiken ohne Steuerungen, die Details der laufenden Risikobewertungen und die Risiko-Heatmap angezeigt.

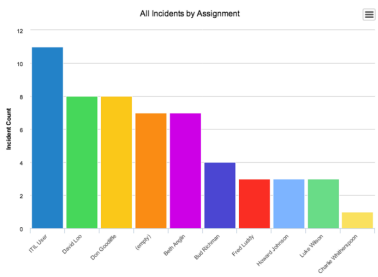
Berichte

In diesem Dashboard werden die folgenden Berichte angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Situation nach Monat	Trenddiagramm 	Die Compliance-Situation nach Monat wird unter Bezugnahme auf die Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Status	Ring 	Dieser Bericht stellt den Compliance-Status aller Steuerungen für die Verarbeitungsaktivität bereit.
Steuerungen (nach regulatorischen Dokumenten oder nach Richtlinien)	Balkendiagramm 	Dieser Bericht stellt den Compliance-Status der Steuerungen bereit, die den regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien zugeordnet sind.
Status der Datenschutzbewertungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die offen, überfällig sind und dem Fälligkeitsdatum nähern.
Zuletzt abgeschlossene Datenschutzbewertungen	Listenbericht 	Zeigt die Liste der kürzlich abgeschlossenen Datenschutzbewertungen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Probleme	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen, überfälligen Probleme an, die sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Probleme nach Priorität	Ring 	Zeigt die Probleme nach ihrer Priorität an.
Richtlinienausnahmen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der aktiven, ablaufenden und angeforderten Richtlinienausnahmen an.
Nach Risikobewertung	Ring 	Zeigt die Richtlinienausnahmen nach ihren Risikobewertungen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen und Rollen, die mit installiert werden Datenschutz-Management Anwendung. Diese Themen enthalten auch unterstützende Informationen.

Mit Datenschutz-Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Datenschutz-Management.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Bewertungskonfiguration [sn_privacy_assessment_Configuration]	Datenschutzmanager oder -Administrator können die Regeln für die automatische Erstellung der Verarbeitungsaktivität für eine Bewertungsantwort konfigurieren. In dieser Tabelle werden die Bewertungskonfigurationsregeln für die Bewertungsvorlage gespeichert.
Kontrollziel zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_Policy_Statement_processing_activity]	Jede Verarbeitungsaktivität kann den entsprechenden Kontrollzielen zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung der Verarbeitungsaktivität zu CO-Beziehungen.
Kontrolle zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_Control_processing_activity]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Steuerungen und Verarbeitungsaktivität.
Entitätstyp zu Bewertungsinstanz [sn_privacy_m2m_Profile_type_assessment_instance]	Datenschutzanwender können mehrere Datenschutzbewertungen für den Entitätstyp senden. Mit dieser Tabelle können Datenschutzbewertungen Aktivitätsbeziehungen verarbeiten.
Informationsobjekt zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_Information_object_processing_activity]	Jede Verarbeitungsaktivität kann anwendbaren Informationsobjekten zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung der Verarbeitungsaktivität zu IO-Beziehungen.
Datenschutz – Eindeutige Anwendernutzung [sn_privacy_unique_user_usage]	Erfasst die eindeutige Anzahl der Anwender, die verwenden GRC Datenschutz-Management Tabellen.
Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_processing_activity]	Erweitert die Aufgabentabelle [sn_grc_item] und speichert Verarbeitungsaktivitäten.
Hierarchie der Verarbeitungsaktivitäten [sn_privacy_m2m_PA_PA]	Personenbezogene Daten können von einer Verarbeitungsaktivität in eine andere Verarbeitungsaktivität verschoben werden. Diese Tabelle speichert die Informationen zu vor- und nachgelagerten Verarbeitungsaktivitäten für jede Verarbeitungsaktivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Datenschutz-Management installierte Rollen

Die GRC: Datenschutz-Management Die Anwendung installiert die Rollen für den Datenschutzanalysten, den Datenschutzmanager und den Datenschutzadministrator, um ihre jeweiligen Aufgaben auszuführen.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenschutzanalyst [sn_privacy.Analyst]	Datenschutzanalysten sind für die Verwaltung der Datenschutz-Compliance der Verarbeitungsaktivitäten verantwortlich, deren Eigentümer sie sind. Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Bewerten Sie die Verarbeitungsaktivitäten regelmäßig, indem Sie Datenschutzauswirkungsbewertungen senden und überprüfen. • Arbeiten Sie mit der Verwaltung und Geschäftsanwendern zusammen, um Steuerungen im Zusammenhang mit einer Verarbeitungsaktivität zu identifizieren und zu verwalten. • Verwalten und lösen Sie die Bedenken von Geschäftsanwendern in Bezug auf Compliance-Probleme und Richtlinienausnahmen. • Testen und überwachen Sie die Kontrolleffektivität.	• sn_grc_Workspace.Task_Reader • sn_Risk_Advanced.ara_Approver • sn_Risk_Advanced.ara_Assessor • sn_risk.user • sn_compliance.user • sn_privacy_Case.privacy_Case_Analyst
Datenschutzmanager [sn_privacy.Manager]	Datenschutzmanager sind für die Verwaltung der Datenschutz-Compliance auf Organisationsebene verantwortlich. Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Entwickeln und implementieren Sie Datenschutzvorschriften, regulatorische Dokumente und Richtlinien. • Überprüfen Sie die gesetzlichen	• sn_compliance.manager • sn_privacy.analyst • sn_risk.manager • sn_grc_Workspace.Task_admin • sn_Compliance.Attestation_Creator • sn_grc_reg_Change.Manager • sn_privacy_Case.privacy_Case_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Datenschutzanforderungen und -Richtlinien. • Entwerfen und überwachen Sie Kontrollen, um Verstöße gegen Datenschutzvorschriften und interne Richtlinien zu behandeln. • Planen Sie Datenschutzprogramme und Umfangsentitäten. • Vorlagen für Datenschutzauswirkungsbewertung werden erstellt. • Überwachen Sie die Effektivität der Steuerung kontinuierlich, und empfehlen Sie effektive Verbesserungen. • Überwachen Sie das Datenschutz-Compliance-Team. • Bericht an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat über die Compliance-Situation. • Erkennen Sie, wer zum ersten Mal Datenschutzbestimmungen in seiner Organisation implementiert.	
Datenschutzadministrator [sn_privacy.admin]	Datenschutzadministratoren verwalten die Datenschutzrichtlinien und das Compliance-Management. Anwender, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind für die Konfiguration von Datenschutzverwaltungslösungen gemäß den Anforderungen des Datenschutzteams verantwortlich. Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Konfigurieren Sie Datenschutzauswirkungsbewertungen und automatisierte	• sn_privacy.manager • sn_Risk_Advanced.ara_admin • sn_compliance.admin • sn_privacy_Case.privacy_Case_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Flows, um Bewertungen auszulösen • Konfigurieren Sie Regeln, um Verarbeitungsaktivitäten☒ aus Bewertungen von Datenschutzüberprüfungen automatisch zu erstellen. • Überwachen Sie ServiceNow AI Platform Abhängigkeiten mit anderen Anwendungen und Modulen. • Kann die Skripts in der zugehörigen Liste „Skriptkonfigurationen für Verarbeitungsaktivität“ lesen.	
Beantworter für Datenschutzbewertung [sn_privacy.assessment_Responder]	Die Beantworter der Datenschutzbewertung können als wichtige Stakeholder auf die Datenschutzbewertungen reagieren. Sie können auch Datenschutzanforderungen über das Portal stellen.	• sn_grc_Workspace.Task_Reader • canvas_user
Geschäftlicher Datenschutzanwender [sn_privacy.Business_user]	Geschäftliche Anwender des Datenschutzes können die zugewiesenen Verarbeitungsaktivitäten in bearbeiten Status erkennen , Und reagieren Sie auch auf die Bewertungen.	• sn_grc_Workspace.Task_Reader • canvas_user • sn_privacy_Case.privacy_Case_Business_us • sn_grc.business_user
Datenschutzentwickler [sn_privacy.developer]	Datenschutzentwickler können anwenderdefinierte Skripts schreiben	sn_privacy.admin
Wenn Anwender auf Datenschutzmitarbeiterebene Anwendung installiert ist, sind die folgenden Rollen verfügbar.		
Anwender des Datenschutzmitarbeiters [sn_privacy_emp.privacy_Employee]	Ermöglicht Ihren Mitarbeitern die Ausführung der folgenden Vorgänge vom aus Mitarbeiter-Center: • Fordern Sie proaktiv Datenschutzauswirkungsbewertungen (Datenschutzauswirkungsbewertungen, pias) für neue Implementierungen, Anwendungen und	• sn_grc.issue_Employee_user • sn_Compliance.Policy_ack_Employee_user • sn_Compliance.Policy_Exception_Employee

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Prozesse von an Mitarbeiter-Center. • Melden Sie Datenschutzfälle im Zusammenhang mit Datenschutzrichtlinien und behördlichen Verstößen. • Lesen und bestätigen Sie die Datenschutzrichtlinien der Organisation • Erstellen Sie Richtlinienausnahmen. • Erstellen Sie Datenschutzprobleme.	
Wenn GRC: Privacy Lite User Anwendung installiert ist, werden die folgenden Rollen als Lite-Operatoren betrachtet.		
• sn_privacy.assessment_Responder • sn_privacy_Case.privacy_Case_Business_user • sn_privacy.Business_user • sn_grc_pdr.Data_owner_admin	Anwender mit der Lite-Operator-Rolle können Folgendes tun: • Reagieren Sie als Geschäftsanwender auf Datenschutzbewertungsaufgaben. • Bearbeiten Sie die Verarbeitungsaktivität als Geschäftsanwender, wenn sie Ihnen zugewiesen ist, um die erforderlichen Details zu erfassen. • Reagieren Sie auf die Kritikalitätsrisikobewertungen und die objektbasierte Bewertung der Verarbeitungsaktivität. • Reagieren Sie auf die detaillierten Datenschutzrisikobewertungen für jedes Risiko, das bei einer Verarbeitungsaktivität identifiziert wurde. • Arbeiten Sie an Verstoßbewertungen und anderen Datenschutzfallaufgaben.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Beantworten Sie die vom Datenschutzteam zugewiesenen Bewertungs- und Untersuchungsaufgaben. • Arbeiten Sie an Aktionsaufgaben für personenbezogene Datenrechte, um Daten gemäß den Anforderungen der anfordernden Person zu verarbeiten. • Beantworten Sie die zugewiesenen Kontrollnachweise. • Zeigen Sie zugewiesene Probleme an, aktualisieren Sie sie und schließen Sie sie. • Erstellen, aktualisieren und schließen Sie zugewiesene Korrekturaufgaben. • Beantworten Sie die zugewiesenen manuellen Indikatoraufgaben.	

Informationen zu Funktionsrollen finden Sie unter GRC Funktionsrollen.

Personenbezogene Datenrechte – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen und Rollen, die mit installiert werden Personenbezogene Datenrechte Anwendung. Diese Themen enthalten auch unterstützende Informationen.

Mit Personenbezogene Datenrechte installierte Rollen

Rollen der Anwendung „personenbezogene Datenrechte“

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Anforderungsadministrator für personenbezogene Datenrechte [sn_grc_pdr.pdr_admin]	Anwender mit dieser Rolle können den Anforderungstyp „personenbezogene Datenrechte“ konfigurieren	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin • sn_grc_pdr.pdr_Manager
Anforderungsmitarbeiter für personenbezogene Datenrechte [sn_grc_pdr.pdr_Agent]	Anwender mit dieser Rolle arbeiten an der ihnen zugewiesenen Anforderung für personenbezogene Datenrechte.	• sn_grc_pdr.Data_owner_admin • sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen der Anwendung „personenbezogene Datenrechte“ (Fortsetzung)

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator des Besitzers personenbezogener Daten [sn_grc_pdr.Data_owner_admin]	Anwender mit dieser Rolle sind die Asset-Besitzer, die auf Aktionsaufgaben reagieren, wenn ihre Assets an einer Anforderung beteiligt sind.	• sn_grc_Workspace.Task_Reader • sn_grc_workspace.user
Manager für Anforderung personenbezogener Daten [sn_grc_pdr.pdr_Manager]	Anwender mit dieser Rolle überwachen alle Anforderungen an personenbezogene Datenrechte, bis sie geschlossen werden.	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager • sn_grc_pdr.pdr_Agent
PDR-anfordernde Person [sn_grc_pdr.pdr_Requester]	Benutzer mit dieser Rolle können neue PDRs übermitteln, den Status ihrer Anforderungen nachverfolgen und Mitteilungen oder Benachrichtigungen im Zusammenhang mit ihren Anforderungen erhalten.	

Mit Personenbezogene Datenrechte installierte Tabellen

Tabellen der Anwendung „personenbezogene Datenrechte“

Tabellenname	Beschreibung
Datenbesitzerregistrierung sn_grc_pdr_Data_owner_Registry	Verwaltet eine Zuordnung zwischen Daten-Assets und ihren Besitzern.
Anforderung für personenbezogene Datenrechte sn_grc_pdr_Request	Erfasst Informationen in Bezug auf personenbezogene Datenrechte.

Informationen zu Funktionsrollen finden Sie unter GRC Funktionsrollen.

Datenschutz-Management E-Mail-Benachrichtigungen

Mit Erinnerungen können relevante Anwender ihre Bewertungen durchführen und die ihnen zugeordneten Aufgaben abschließen.

Standardmäßig ist Datenschutz-Management Die Anwendung enthält die folgenden Arten von E-Mail-Benachrichtigungen.

- E-Mail-Benachrichtigungen an den Entitätsbesitzer zur Bewertung der Datenschutzüberprüfung.
- E-Mail-Benachrichtigungen an den Entitätsbesitzer zur Datenschutzauswirkungsbewertung.
- E-Mail-Benachrichtigung, die für den Entitätsbesitzer empfangen wurde, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn die Bewertung den Status „Offen“ aufweist.
- E-Mail-Benachrichtigung für den Entitätsbesitzer, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung im Status „in Bearbeitung“ befindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle beschreibt die Empfängerliste der Benachrichtigungen und die zugehörigen Bedingungen, wenn eine Benachrichtigung gesendet wird.

Benachrichtigungen, die in gesendet wurden Datenschutz-Management Anwendung

Benachrichtigung	Bedingung	Empfänger
Datenschutzbewertungsbenachrichtigung: Neue Bewertung der Bewertung von Datenschutzuntersuchungen	Wenn eine neue Datenschutzüberprüfungsbewertung initiiert wird.	Entitätsverantwortlicher
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer für die Datenschutzauswirkungsbewertung gesendet wird.	Wenn ein Entitätsbesitzer eine Datenschutzauswirkungsbewertung erhält.	Datenschutzmanager
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung in befindet **Status „Offen“** .	Wenn eine Datenschutzbewertung abgebrochen wird und sich die Bewertung in befindet **Bereit zur Aufnahme** status.	Entitätsverantwortlicher
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn die Bewertung in ist **In Arbeit** status.	Wenn eine Datenschutzbewertung abgebrochen wird und sich die Bewertung in befindet **In Arbeit** status.	Entitätsverantwortlicher
Rest-E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung am Fälligkeitsdatum liegt.	Erinnerungs-E-Mail, wann die Bewertung fällig ist.	Entitätsverantwortlicher
Überfällige E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung überfällig ist.	Überfällige E-Mail	Entitätsverantwortlicher

Verwendet eine Verarbeitungsaktivität in Datenschutz-Management

Eine Verarbeitungsaktivität ist ein Datensatz, der personenbezogene Daten verarbeitet. Beispiele für solche Datensätze sind ein Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung einer Organisation. Verarbeitungsaktivitäten ermöglichen es den Datenschutzverwaltungsteams, zu verstehen, wie personenbezogene Daten verarbeitet oder verwendet werden.

Weitere Informationen zu einer Verarbeitungsaktivität finden Sie unter Verarbeitungsaktivitäten. Eine Verarbeitungsaktivität hilft den Datenschutzteams, die folgenden Details aufzuzeichnen:

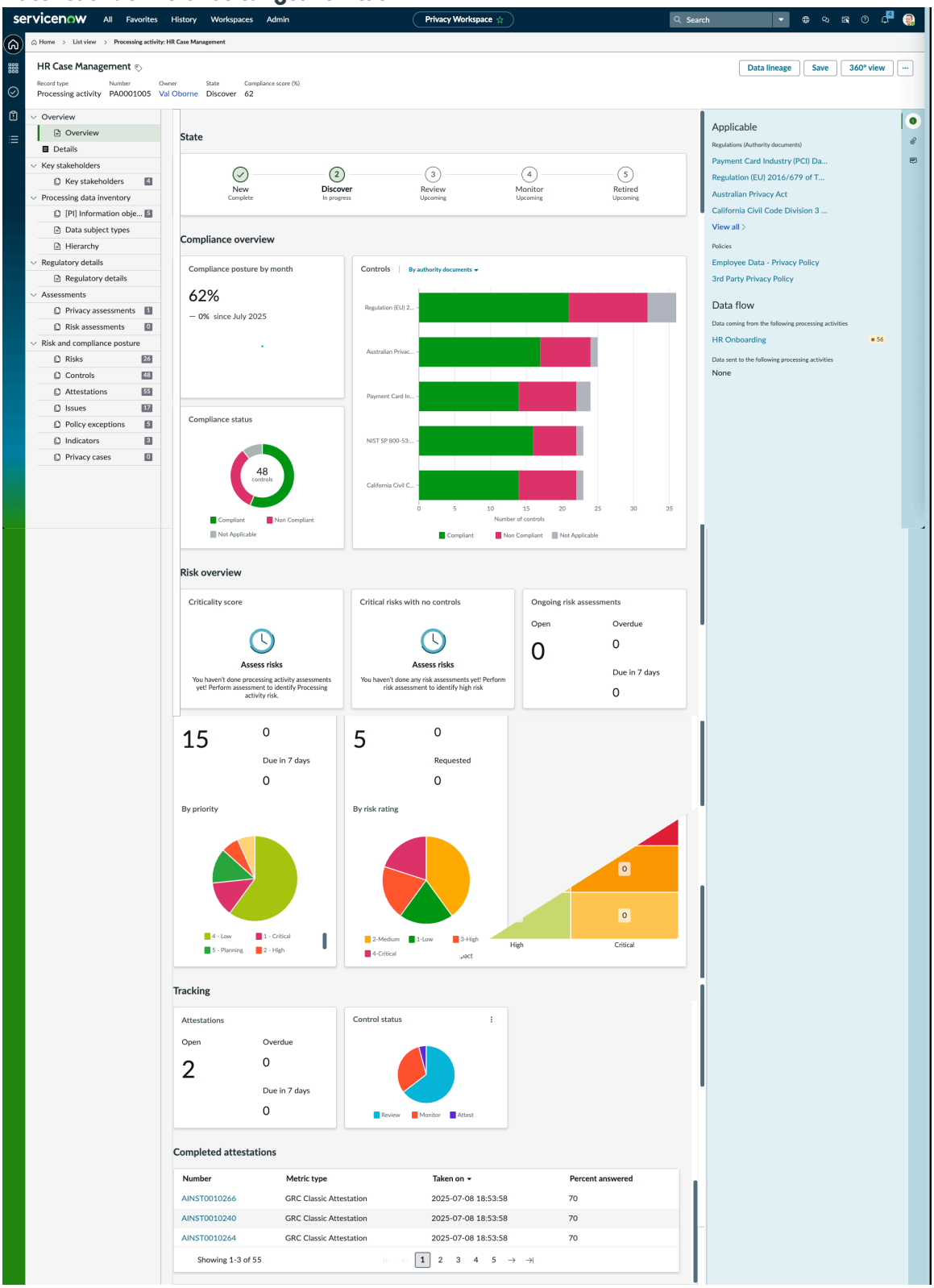
- Details zur Verarbeitungsaktivität, z. B. der Geschäftsbereich, zu dem er gehört, der Typ der betroffenen Person, der Datenspeicherort usw.
- [PI] Informationsobjekte, die als Teil dieser Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.
- Vergangene und laufende Datenschutzbewertungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Steuerungen, die auf die Verarbeitungsaktivität und die entsprechenden Kontrollnachweisantworten angewendet werden.
- Probleme und Richtlinienausnahmen, die dieser Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte Übersicht einer Verarbeitungsaktivität.

Datensatz der Verarbeitungsaktivität



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow einer Verarbeitungsaktivität

Ein Verarbeitungsaktivitäts-Workflow hilft Datenschutzanalysten, den Lebenszyklus einer Verarbeitungsaktivität zu verwalten.

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen Phasen des Verarbeitungsaktivitäts-Workflows erläutert.

Hinweis: Datenschutzanalysten, die nicht Eigentümer der Verarbeitungsaktivität sind, können nur die Verarbeitungsaktivität anzeigen. Sie können sie nicht bearbeiten.

Neu

Dies ist ein Status, der bestätigt, ob die Geschäftsanwendung, der Geschäftsprozess, die Lieferanten oder der Business-Service für die Bestimmung der Datenschutz-Compliance berücksichtigt werden müssen. Eine Verarbeitungsaktivität befindet sich nur in diesem Status, wenn sie manuell erstellt wird. Ein Datenschutzmanager oder ein Datenschutzanalyst kann eine Verarbeitungsaktivität manuell erstellen und sie dann basierend auf ihrer Analyse als Verarbeitungsaktivität bestätigen. In dieser Phase können die folgenden Felder der Verarbeitungsaktivität geändert werden:

- **Name**
- **Begründung**
- **Datenschutzanalyst**
- **Entität** : Nur wenn dieses Feld ausgefüllt und das Formular für die Verarbeitungsaktivität gespeichert wird. Nach dem Speichern des Formulars kann der Datenschutzmanager oder ein Datenschutzanalyst die Verarbeitungsaktivität in verschieben **Erkennen** status.

Erkannt

In diesem Status kann der Datenschutzmanager oder der Datenschutzanalyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, weitere Details zur Verarbeitungsaktivität verstehen, z. B. warum und wie eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Details werden durch das Senden von Datenschutzbewertungen erfasst. Basierend auf den Antworten wenden sie die richtigen Steuerungen an. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die in diesem Status im Formular „Verarbeitungsaktivität“ ausgeführt werden können.

- Datenschutzbewertungen senden.
- Aktualisieren Sie die Verarbeitungsaktivität **Details** Abschnitt basierend auf den Bewertungsantworten.
- Weisen Sie die Verarbeitungsaktivität einem der wichtigsten Stakeholder zu, damit die wichtigsten Stakeholder die Details, die mit PI-Tags versehenen Informationsobjekte und die wichtigsten Stakeholder aktualisieren können.

  Hinweis: Sie können die Verarbeitungsaktivität den Anwendern zuweisen, die über die Rolle sn_privacy.Business_user verfügen.

- Überprüfen Sie die angewendeten Steuerungen basierend auf den Antworten der Datenschutzbewertung.
- Fügen Sie nach Bedarf zusätzliche Steuerungen hinzu, oder entfernen Sie sie.

Die Verarbeitungsaktivität wird dann in verschoben **Überprüfen** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfung

In diesem Status sendet der Datenschutzmanager oder der Datenschutzanalyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, Kontrollnachweise und überprüft die Compliance-Situation basierend auf den Nachweisantworten und Problemen, die aufgrund nicht konformer Steuerungen erstellt wurden. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die im Formular „Verarbeitungsaktivität“ von einem Datenschutzmanager oder Datenschutzanalysten ausgeführt werden, der die Verarbeitungsaktivität besitzt.

- Aktualisieren Sie den Abschnitt „Details zur Verarbeitungsaktivität“ basierend auf den Bewertungsantworten.
- Ordnen Sie Informationsobjekte zu, und erfassen Sie zusätzliche Details im Zusammenhang mit den Informationsobjekten basierend auf den Bewertungsantworten.
- Überprüfen Sie die automatisch angewendeten Steuerungen basierend auf den Antworten der Datenschutzbewertung, und fügen Sie bei Bedarf zusätzliche Steuerungen hinzu oder entfernen Sie sie.
- Senden Sie Kontrollnachweise, und verfolgen Sie Probleme und Richtlinienausnahmen.

Monitor

Dies ist ein Status zum Nachverfolgen der Verarbeitungsaktivität für die kontinuierliche Überwachung. Die Indikatorfunktion wird für die kontinuierliche Überwachung verwendet. Wenn sich die Verarbeitungsaktivität in diesem Status befindet, kann der Datenschutzanalysten die Verarbeitungsaktivität zurück nach verschieben **Erkennen** Oder **Überprüfen** status basierend auf den Aktualisierungen der Verarbeitungsaktivität, die vom Datenschutzanalysten oder Datenschutzmanager bewertet werden müssen. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die im Formular „Verarbeitungsaktivität“ von einem Datenschutzmanager oder Datenschutzanalyst ausgeführt werden können, der die Verarbeitungsaktivität besitzt.

- Automatische Ausführung der Indikatorfunktion zur kontinuierlichen Überwachung von Steuerungen, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.
- Erstellen, verwalten und verfolgen Sie Probleme.

Hinweis: Wenn eine neue Datenschutzbewertung für eine Verarbeitungsaktivität gesendet wird, während sie sich in befindet **Überwachen** status, verschiebt das System die Verarbeitungsaktivität automatisch in den **Erkennen** status.

Stilllegen

Dies ist ein Status zum Stilllegen der Verarbeitungsaktivität, wenn die jeweilige Geschäftsanwendung oder der jeweilige Geschäftsprozess nicht mehr in der Organisation verwendet wird. Wenn in diesen Status verschoben wird, werden alle Steuerungen, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind, außer Kraft gesetzt. Das Datenschutzteam kann keine Aktualisierungen an einer Verarbeitungsaktivität im Status „stillgelegt“ vornehmen. Wenn eine Entität deaktiviert wird, wird auch die zugehörige Verarbeitungsaktivität automatisch in den Status „stillgelegt“ verschoben.

Domain Separation in Datenschutz-Management

Dies ist eine Übersicht über die Domänentrennung und Governance, Risk und Compliance Anwendung Datenschutz-Management. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über die Domänentrennung

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis: Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Funktionsweise der Domänentrennung in GRC

- GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, die Trennung von Logik und Prozess wird jedoch nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch über Anwenderprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren, Kontrolltests, und Verarbeitungsaktivitäten sind alle Felder, die automatisch generiert werden können. Bei Datensätzen, die automatisch generiert werden (und bei allen manuell generierten GRC-Datensätzen), ist die Domäne des Datensatzes mit der Domäne des Anwenders identisch, der für die Erstellung oder Generierung der Datensätze verantwortlich ist.

  Bei der Arbeit in einer domänengetrennten GRC-Implementierung sollte die automatische Generierung berücksichtigt werden. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen oder generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben eine Domänenhierarchie mit Global auf oberster Ebene, gefolgt von der obersten Domäne. Die oberste Domäne hat wiederum zwei Unterdomänen: Domäne A und Domäne B.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie eine Entität haben, für die Sie eine Datenschutzbewertung senden möchten, die von Anwendern in den Domänen A und B bewertet werden muss, sollte die Entität auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn die Entität in Domäne B erstellt wird, können Sie die Entität in Domäne A aufgrund der Indexierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie eine Entität haben, die von Anwendern in Oben und Domäne A bewertet werden soll, können Sie die Entität in Domäne A erstellen

Sofern sich die Entitäten nicht in der globalen Domäne befinden, dürfen Anwender keine Entitäten in einer höheren Domäne Anwendern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel eine Entität in der OBERSTEN Domäne haben, sollten Sie sie nicht für die Datenschutzbewertung Anwendern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Anwender keinen Zugriff auf die Bewertung haben. Daher wird der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Anwender keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten dafür können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Betrachtung eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Anwender den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt die Domänentrennung der Aufgabe ein Domänenfeld hinzu [Aufgabe] Und Konfigurationselemente [cmdb_ci] Tabellen und ihre Erweiterungen.

Sie können die Domänentrennung auf alle neuen Tabellen erweitern, die Sie erstellen, indem Sie eine hinzufügen sys_Domain Feld zur Wörterbuchdefinition der Tabelle. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

Warnung: ServiceNow empfiehlt keine Domänentrennplattformtabellen (beliebige Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. Wörterbucheintrag) [sys_dictionary] Und Wörterbucheintrag überschreiben [sys_dictionary_override] Tabellen), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

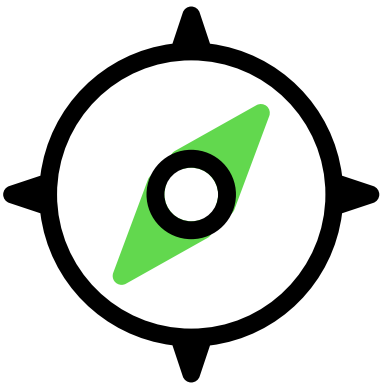
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Change-Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und compliancebezogene Änderungen implementieren. Die Anwendung überprüft die allgemeine regulatorische Compliance für Ihre Organisation.

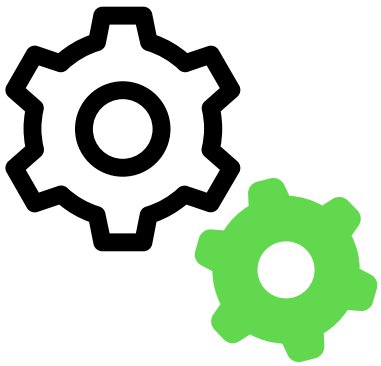
Erste Schritte

Untersuchen



Erkunden Sie die wichtigsten Funktionen und Vorteile von Regulatorisches Change-Management

Konfigurieren



Konfigurieren Sie Regulatorisches Change-Management Aufgaben

Verwenden



Verwenden Sie Regulatorisches Change-Management Anwendung in der klassischen Anwenderoberfläche

Verwalten



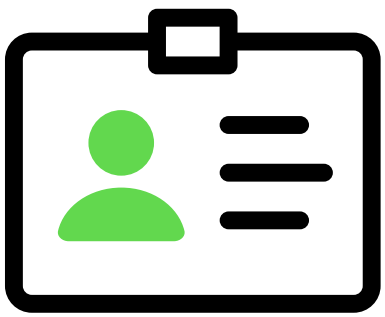
Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben im Compliance-Arbeitsbereich

Now Assist



Verwenden Sie einen personalisierten Assistenten für generative KI und Kompetenzen, um Ihre Arbeit an zu verbessern Regulatorisches Change-Management.

Referenz



Mit installierte Komponenten wie Tabellen und Rollen Regulatorisches Change-Management

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Problembehandlung und Hilfe

- In der Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Regulatorisches Change-Management erkunden

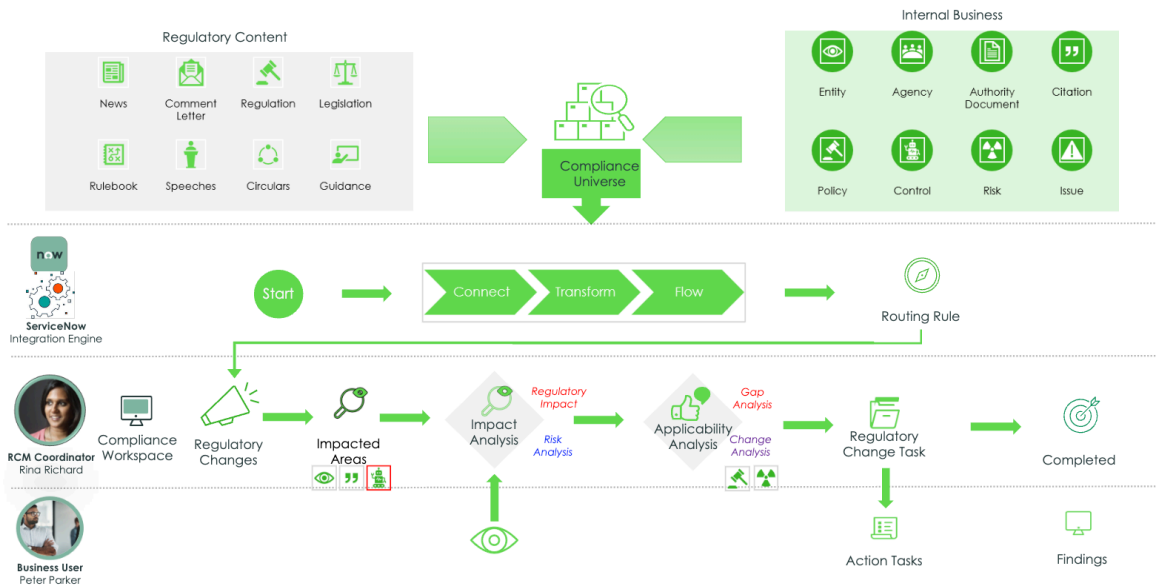
Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung bietet ein Framework, das Ihre Organisation zur Integration mit Drittanbietern von Regulatory Intelligence verwenden kann, um mit den regulatorischen Änderungen und externen Vorschriften Schritt zu halten.

Regulatorisches Change-Management – Übersicht

Die Regulatorisches Change-Management Mit der Anwendung können Sie Ihre bevorstehenden regulatorischen Changes effizient verwalten. Die Anwendung stellt die strukturierten Workflows bereit, mit denen Ihre Organisation die Anwendbarkeit der regulatorischen Changes bewerten, ihre Auswirkungen bewerten und Risiko- und Compliance-bezogene Changes implementieren kann.

Die folgende Infografik zeigt den Prozess-Flow von Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Prozess-Flow von Regulatorisches Change-Management Anwendung



Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung funktioniert mit den folgenden Komponententypen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Integrationskomponente: Die Regulatory Intelligence-Partner stellen normalerweise die Integrationskomponente bereit. Durch diese Integration können Sie regulatorische Warnungen in Ihrer Instanz verbrauchen.
- Anwendungs-Framework-Komponente: Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung verfügt über eine Anwendungs-Framework-Komponente. Diese Komponente stellt die strukturierten Workflows bereit, mit denen Sie die in der Tabelle „regulatorische Warnungen“ empfangenen regulatorischen Warnungen analysieren und verarbeiten können.

Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung besteht aus dem folgenden Workflow:

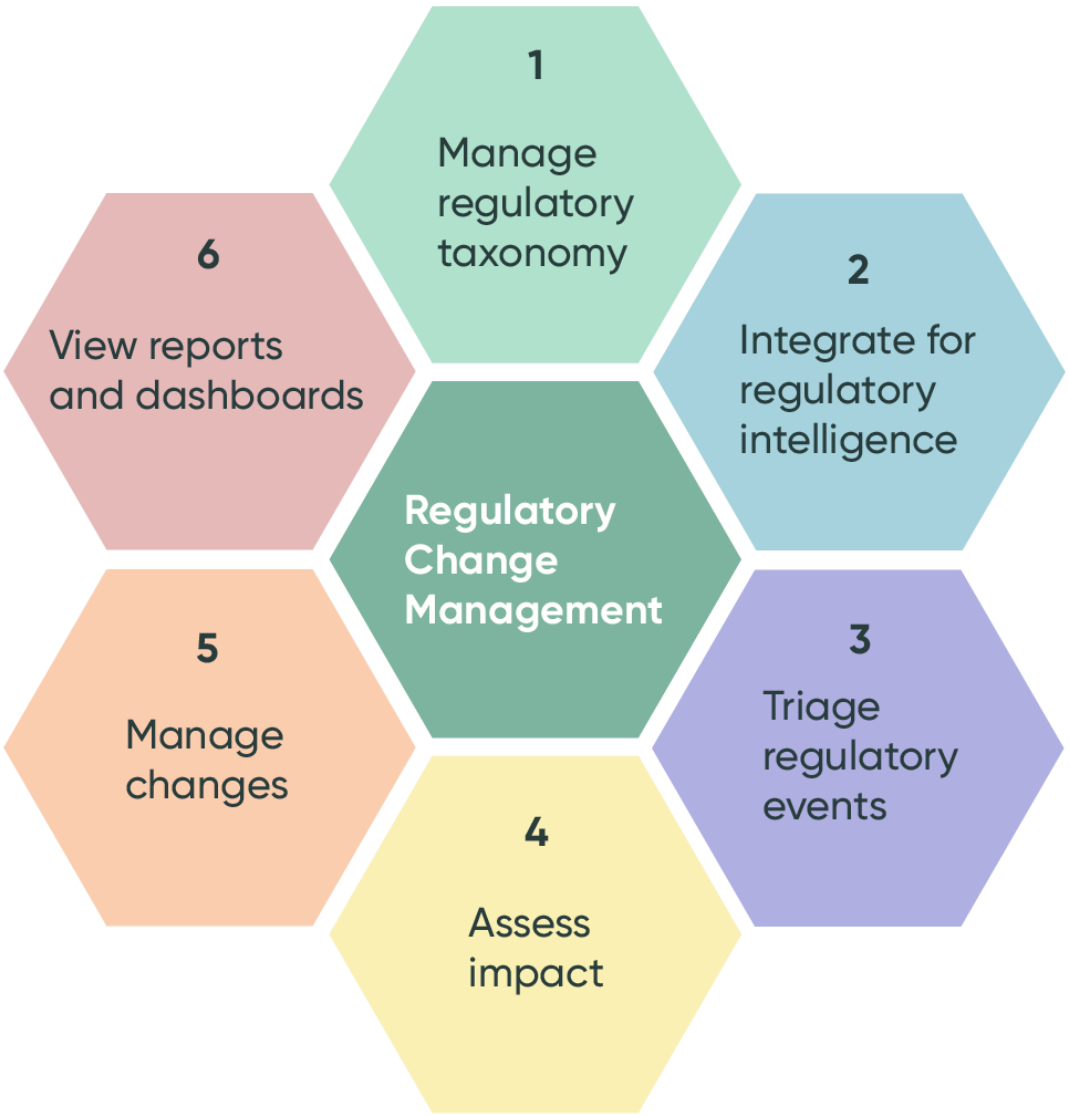
1. Regulatorische Taxonomie verwalten: Erstellen Sie eine interne regulatorische Taxonomie, die spezifisch für ist ServiceNow AI Platform. Sie können die Taxonomie den externen Taxonomien zuordnen, die von Drittanbietern für regulatorische Intelligenz zur Standardisierung bereitgestellt werden. Die interne Taxonomie enthält die folgenden Designelemente:
   - Inhaltstyp
   - Gerichtsbarkeit
   - Aufsichtsbehörde
   - Sektor
   - Design

   Sie können diese Elemente während des Setup-Prozesses erstellen und der externen Taxonomie zuordnen.
2. Integration für Regulatory Intelligence: Integrieren Sie sich mit Drittanbietern von Regulatory Intelligence, und nutzen Sie die Warnungen in regelmäßigen Abständen in Ihrer Instanz. Sie können regulatorische Daten in einer sich schnell ändernden Umgebung überwachen.
3. Regulatorische Ereignisse selektieren: Analysieren Sie die regulatorischen Warnungen, und identifizieren Sie die regulatorischen Ereignisse, die für Ihre Organisation relevant sind.
4. Auswirkung bewerten: Bewerten Sie die Auswirkungen regulatorischer Ereignisse mithilfe konfigurierbarer Auswirkungsbewertungsmethoden.
5. Changes verwalten: Identifizieren Sie Changes, die durchgeführt werden sollen. Diese Changes werden durch die folgenden Aktionsaufgaben implementiert:
   - Aktualisieren Sie den zugrunde liegenden GRC Objekte, z. B. die Richtlinien, Prozesse, Risiken und Steuerungen in der regulatorischen Bibliothek.
   - Aktualisieren Sie die vorhandenen Bezugsvermerke, oder importieren Sie die neuen Bezugsvermerke von den Anbietern in der regulatorischen Bibliothek.
6. Berichte und Dashboards anzeigen: Bewerten Sie den Status der regulatorischen Compliance mithilfe von Berichten und Dashboards. Sie können einen Audit-Pfad der Compliance-Aktivitäten verwalten.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow von Regulatorisches Change-Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow von Regulatorisches Change-Management Anwendung



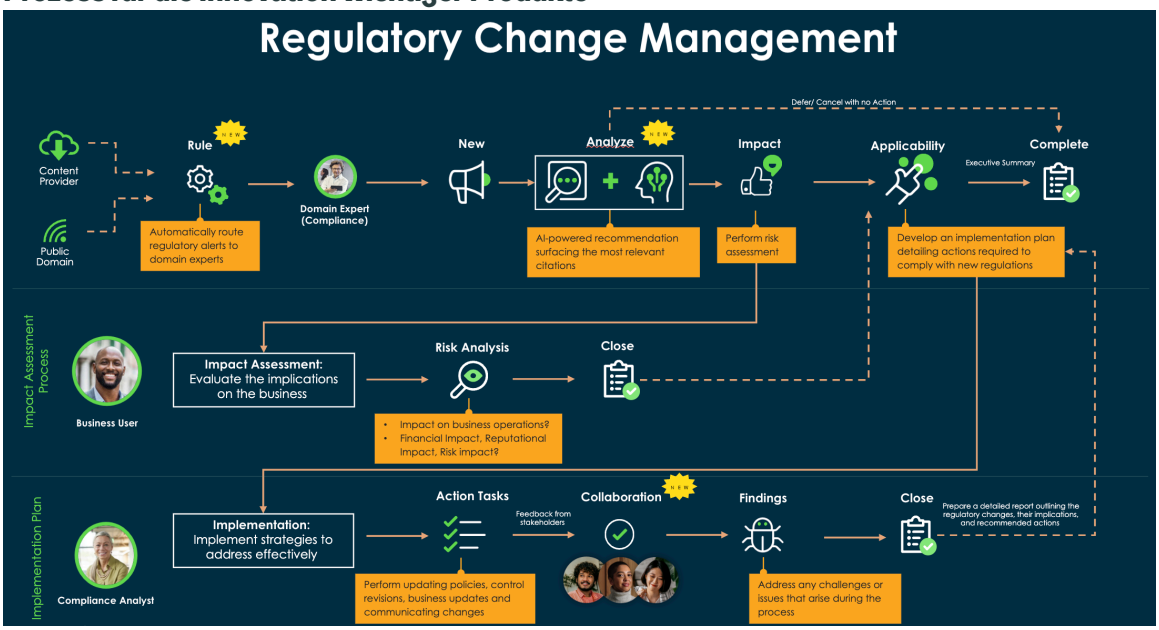
Wichtige Produktinnovationen

Die folgende Infografik zeigt den Prozess für die Herstellung von Innovationen für die wichtigsten Produkte von Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess für die Innovation wichtiger Produkte



Die Schritte zum Abschließen von Regulatorisches Change-Management Der Prozess-Flow zur Innovation wichtiger Produkte ist:

1. Richten Sie die Integration ein. Ihre Kunden können einen öffentlichen RSS-Feed für die Aufsichtsbehörden oder einen Abonnementanbieter wie abonnieren Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI), bei dem es sich um einen kuratierten Intelligence-Anbieter handelt. Ein Abonnementanbieter kann die regulatorischen Changes aus verschiedenen Quellen zusammenfassen und die kollektiven Changes als Feeds bereitstellen.
2. Richten Sie eine interne Taxonomie ein. Die Taxonomieelemente sind verschiedene Klassifizierer, die eine Organisation auf ihren regulatorischen Inhalt anwenden kann, um ihn zu kategorisieren. Sie können die Taxonomieelemente verwenden, um eine hierarchische Struktur der verschiedenen Klassifizierungen zum Einrichten des regulatorischen Inhalts für eine Organisation zu erstellen.
3. Überprüfen Sie eine regulatorische Warnung. Ein Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager (RCM-Manager) überprüft eine regulatorische Warnung und weist sie einem Koordinator oder einem Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user (RCM-Anwender) zu. Der Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user überprüft die Warnung. Wenn die regulatorische Änderung eine Auswirkungsbewertung erfordert, sendet der RCM-Anwender diese an einen Fachexperten (Subject matter Expert, SME) mit einer Geschäftsanwenderrolle.

   Ein Anwender mit den Rollen sn_grc_reg_change.user und sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user kann KI-gestützte Empfehlungen für eine regulatorische Warnung für die betroffenen Zitate, Kontrollziele und Steuerungen generieren.
4. Bewerten Sie die Auswirkung. Der Fachexperte (Subject matter Expert, SME) mit der Rolle „Business User“ bewertet die Auswirkungen der regulatorischen Änderung und sendet die Punktzahl der Auswirkungsbewertung an die Regulatorisches Change-Management Anwendung. Wenn die Warnung nicht für die Organisation gilt, schließt der RCM-Anwender die Warnung. Wenn die Warnung für die Organisation gilt, erstellt der RCM-Anwender eine neue regulatorische Change-Aufgabe und weist sie demselben Koordinator oder einem neuen Koordinator zu.
5. Erstellen Sie einen Aktionsplan. Der Koordinator identifiziert die Schritte zur Einhaltung der regulatorischen Changes, entwirft einen Aktionsplan und erstellt die Aktionsaufgaben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die verschiedenen Teams, die die identifizierten Aktionselemente abschließen müssen. Der Koordinator erstellt dann die Aktionsaufgaben, die der regulatorischen Change-Aufgabe zugeordnet sind. Nachdem der Aktionsplan erstellt wurde, wird er zur Genehmigung an den RCM-Manager gesendet. Der Manager überprüft den Aktionsplan und bestätigt, ob weitere Aktionsaufgaben erstellt werden müssen oder ob einige der Aktionsaufgaben nicht erforderlich sind.

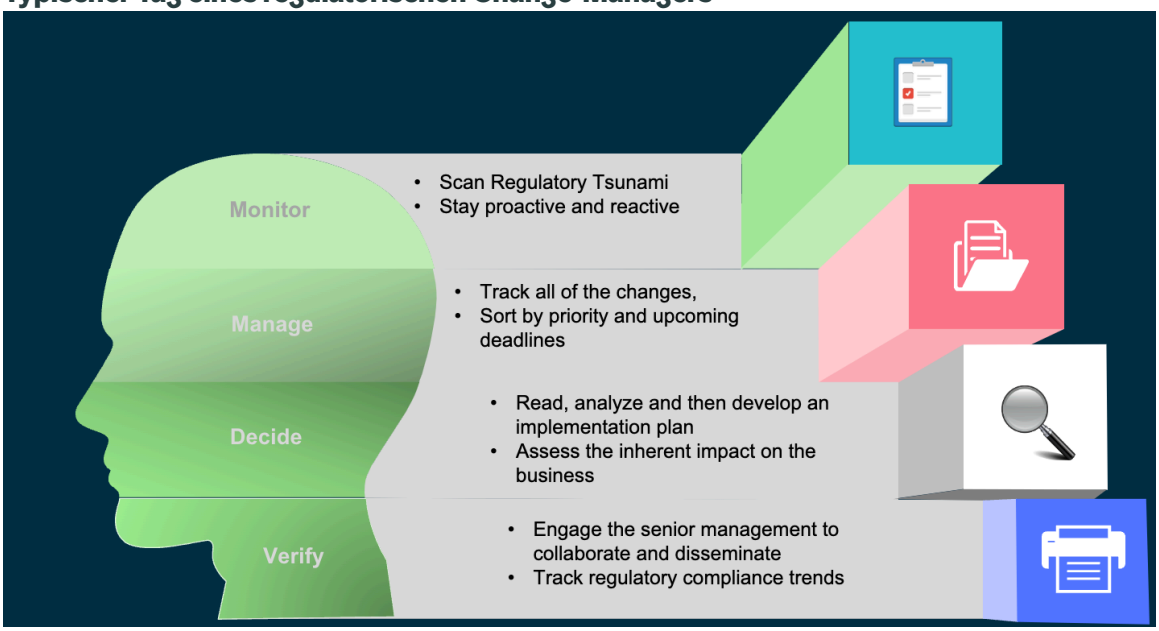
6. Schließen Sie die Aktionsaufgaben ab, und senden Sie sie zur Überprüfung an einen Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ (RCM-Manager). Wenn der Aktionsplan abgelehnt wird, durchläuft der Koordinator den Aktionsplan, aktualisiert die tatsächlichen Aufgaben und sendet den Aktionsplan zur Genehmigung zurück. Der Compliance-Manager kann alle Compliance-basierten Aktionsaufgaben anzeigen, und der Risikomanager kann alle risikobasierten Aktionsaufgaben anzeigen. Nachdem die Aufgaben den Risiko- und Compliance-Anwendern zugewiesen wurden, werden die Aktionsaufgaben bis zum Abschluss nachverfolgt. Ein Fälligkeitsdatum wird für die Aktionsaufgaben markiert und nachverfolgt. Wenn die Aufgaben abgeschlossen sind, werden die regulatorische Warnung und die übergeordneten regulatorischen Change-Aufgaben geschlossen, und der Change-Prozess-Flow ist abgeschlossen.

Ein Tag im Leben eines Managers für regulatorische Changes

Ein Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager (RCM-Manager) überwacht, verwaltet, entscheidet und verifiziert die regulatorischen Changes täglich.

Die folgende Infografik zeigt einen typischen Tag für ein regulatorisches Change-Management.

Typischer Tag eines regulatorischen Change-Managers



Regulatorisches Change-Management Zielseite der Anwendung

Die Regulatorisches Change-Management Die Zielseitenansicht der Anwendung bietet einen Überblick über die regulatorischen Aktivitäten in Ihrer Organisation. Benutzer mit den Rollen sn_grc_reg_Change.Manager können nur anzeigen Regulatorisches Change-Management Zielseite in der primären Navigation in Compliance-Arbeitsbereich.

Die Voraussetzungen für die Anzeige von Regulatorisches Change-Management Zielseite in Compliance-Arbeitsbereich Sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Laden Sie herunter GRC: Regulatorisches Change-Management Anwendung aus dem ServiceNow Store In Ihrer Instanz.
- Melden Sie sich als Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager bei an Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Verwenden Sie Symbol für den Zugriff auf die Zielseite.

Die Regulatorisches Change-Management Anwendungsmanager mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_Change.Manager weisen die regulatorischen Warnungen zu und überwachen die zugehörigen regulatorischen Change-Aufgaben, Dokumentimport- und Aktionsaufgaben.

Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Ist für Anwender mit den folgenden Rollen konzipiert:

- Regulatorisches Change-Management Anwendungsmanager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“: Nur Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ können die Homepage von anzeigen Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich.
- Regulatorisches Change-Management Anwendungsanwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user: Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können die ihnen zugewiesenen Aufgaben in anzeigen Regulatorisches Change-Management-Anwendung, aber sie können nicht anzeigen Regulatorisches Change-Management Anwendungszielseite in Compliance-Arbeitsbereich.

Zielseitenansicht

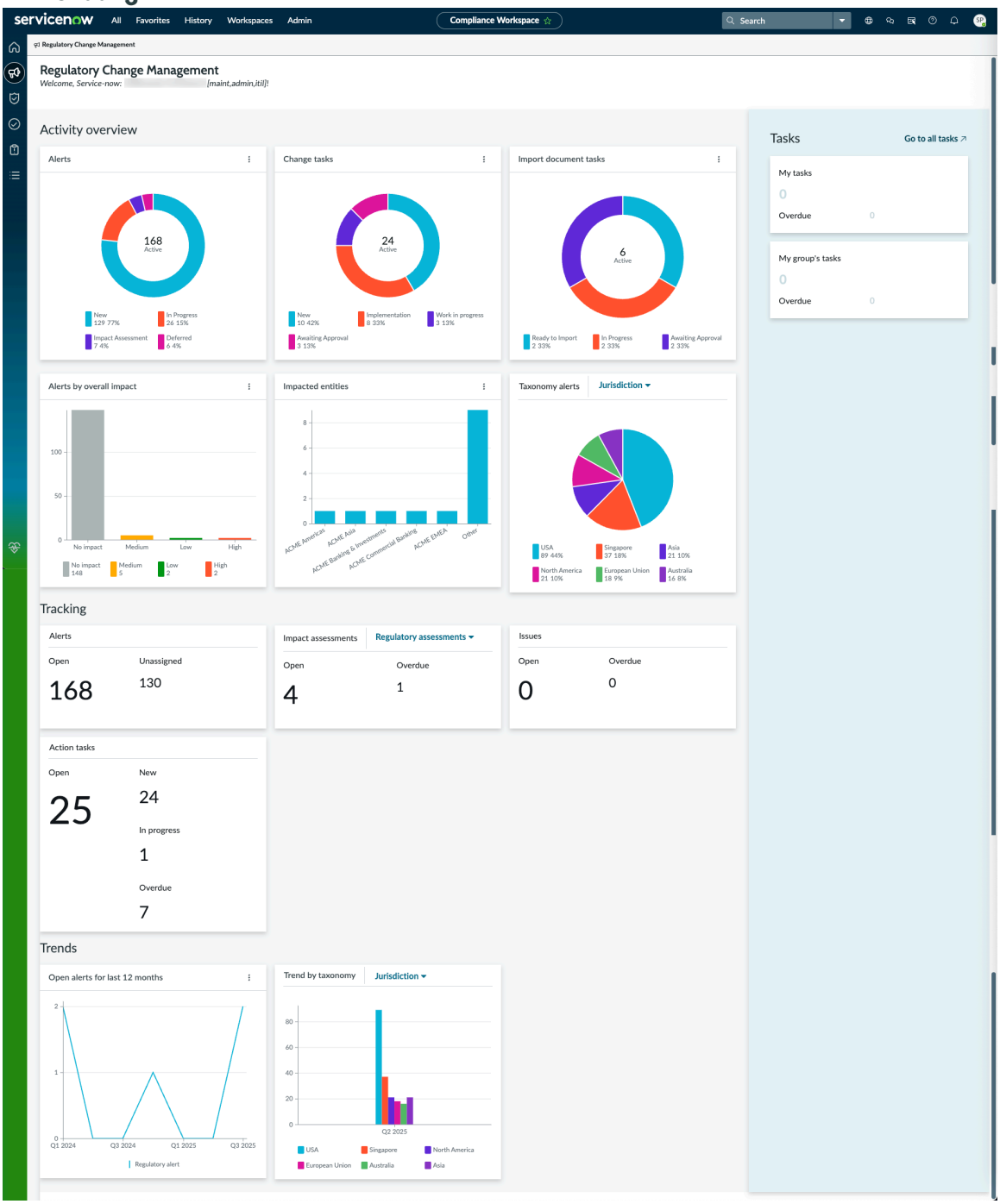
Die Zielseitenansicht besteht aus den Datenvisualisierungs-Widgets, die die regulatorische Aktivität in Ihrer Organisation anzeigen. Die Datenvisualisierungs-Widgets sind anklickbare Widgets, die Farbcodierung verwenden, um die status der Warnungen und der Aufgaben zu unterscheiden. Sie können auf jedes Widget klicken, um alle zugehörigen regulatorischen Warnungen oder Aufgaben anzuzeigen. Das Farbschema für jedes Ring- oder Balkendiagramm wird in jedem Unterabschnitt angezeigt.

Die GRC: Regulatorisches Change-Management Auf der Zielseite werden die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Aktivitätsübersicht
- Trends
- Nachverfolgung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die GRC: Regulatorisches Change-Management Zielseitenansicht der Anwendung



Automatische Übersetzung

- Aktivitätsübersicht: Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die regulatorischen Warnungen und die Aufgaben, die mit den regulatorischen Warnungen in Ihrer Organisation verknüpft sind.

Aktivitätsübersicht

Abschnitt	Beschreibung
Alerts	Aktive regulatorische Warnungen, die neu, in Bearbeitung und zurückgestellt sind, in Zahlen und Prozentsätzen, die in einem Ringdiagramm angezeigt werden. Zeigt auch Auswirkungsbewertungsaufgaben an, die den Warnungen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt	Beschreibung
Change-Aufgaben	Aktive Change-Aufgaben, die sich im Status „Neu“, „Implementierung“, „Antwort“ und „Warten auf Genehmigung“ befinden, werden in einem Ringdiagramm angezeigt. Die Aufgaben werden in Zahlen und als Prozentsatz angezeigt.
Dokumentimportaufgaben	Aktive Importdokumentaufgaben, die sich im Status „bereit zum Importieren“, „in Bearbeitung“ und „Warten auf Genehmigung“ befinden, werden in einem Ringdiagramm angezeigt. Die Aufgaben werden in Zahlen und als Prozentsatz angezeigt.
Warnungen nach Gesamtauswirkung	Zeigt die Gesamtauswirkung der regulatorischen Warnungen an, z. B. Warnungen mit geringer, mittlerer und hoher Auswirkung, die in einem Balkendiagramm angezeigt werden.
Betroffene Entitäten/ Geschäftsbereiche betroffen	Gruppierung der Auswirkungsbewertungsberichte basierend auf den betroffenen Entitäten in einem Balkendiagramm. Das Balkendiagramm zeigt maximal fünf Entitäten an, um die Anzeige zu verbessern.
Taxonomiewarnungen	Taxonomiewarnungen gemäß den Taxonomieelementen wie Inhaltstyp, Gerichtsbarkeit, Aufsichtsbehörde, Sektor und Design.

- Nachverfolgung: In diesem Abschnitt werden der Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Warnungen und der zugehörigen regulatorischen Aufgaben angezeigt.

Nachverfolgung

Abschnitt	Beschreibung
Alerts	Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Warnungen, z. B. offene und nicht zugewiesene Warnungen.
Auswirkungsbewertungen	Status der Auswirkungsbewertungen, z. B. offene und nicht zugewiesene Auswirkungsbewertungen.
Probleme	Status der Probleme, z. B. offene und überfällige Probleme.
Aktionsaufgaben	Aktive Aktionsaufgaben, die offen sind, einschließlich der Aktionsaufgaben, die sich im status „Neu“, „in Bearbeitung“ und „überfällig“ befinden.

- Trends: In diesem Abschnitt werden die Trends für die offenen Warnungen oder Trends nach den Taxonomieelementen angezeigt.

Trends

Abschnitt	Beschreibung
Offene Warnungen für die letzten 12 Monate	Zeitleiste der eingehenden regulatorischen Warnungen, die aktiv sind und über einen Zeitraum von 12 Monaten nicht geschlossen wurden. Wenn beispielsweise jeden Monat 10 Datensätze eingehen, werden sie nach einem Quartal gruppiert, und insgesamt 30 Datensätze für jedes Quartal werden im Liniendiagramm angezeigt. Auf der X-Achse werden vier Darstellungen angezeigt, und in jeder Darstellung werden 30 Datensätze angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt	Beschreibung
Trends nach Taxonomie	Trends, die von den Taxonomieelementen wie Inhaltstyp, Gerichtsbarkeit, Aufsichtsbehörde, Sektor und Design festgestellt werden.

- Aufgaben: Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Aufgaben des Anwenders und die Aufgaben der Anwendergruppe.

Aufgaben

Abschnitt	Beschreibung
Meine Aufgaben	Dem Anwender zugewiesene Aufgaben, z. B. offene und überfällige Aufgaben.
Arbeit meiner Gruppe	Aufgaben, die der Anwendergruppe zugewiesen sind, z. B. offene und überfällige Aufgaben.
Alle Aufgaben anzeigen	Link zur Aufgabenansicht auf der Homepage.

Seite „Aufgaben“ in Compliance-Arbeitsbereich

Die Seite „Aufgaben“ in Compliance-Arbeitsbereich Bietet eine zentrale, aufgabenorientierte Schnittstelle zum Verwalten aller Aktivitäten im Zusammenhang mit regulatorischen Ereignissen, Quelldokumenten und Compliance-Workflows. Es hilft Ihnen, organisiert zu bleiben, sorgt für rechtzeitige und verantwortliche Maßnahmen und fördert die allgemeine regulatorische Bereitschaft.

Jede Aufgabe bezieht sich auf einen Schritt im regulatorischen Antwortprozess, z. B. Auswirkungsbewertung, Richtlinienüberprüfung, Kontrollaktualisierungen oder Nachweissammlung. Aufgaben können sowohl manuell als auch automatisch erstellt werden. Die automatische Aufgabenerstellung hängt von Workflow-Einstellungen ab, die mit regulatorischen Warnungen oder Change-Anforderungen verknüpft sind.

Diese Schnittstelle unterstützt die Verantwortlichkeit auf Einzel- und Teamebene, fördert die rechtzeitige Ausführung von Aufgaben und ermöglicht die Compliance mit internen und externen regulatorischen Verpflichtungen. Sie können Aufgaben direkt in dieser Schnittstelle filtern, sortieren und bearbeiten, was sie zu einem wichtigen Tool für Compliance-Beauftragte, Analysten und geschäftliche Stakeholder macht.

Die wichtigsten Funktionen der Seite „Aufgaben“ lauten wie folgt:

- Segmentieren Sie Aufgabenverantwortlichkeiten auf Einzel- und Gruppenebene.
- Filtern Sie Aufgaben, und zeigen Sie persönliche Beiträge oder überwachte Elemente an.
- Verwalten Sie Compliance über eine aufgabenorientierte Schnittstelle.
- Nahtlose Integration mit Warnungen, Change-Anforderungen und Compliance-Aktivitäten.

Die Seite enthält vier unterschiedliche Registerkarten, die jeweils einem bestimmten Zweck dienen, die Transparenz und Verwaltung von Aufgaben zu verbessern.

Meine ausstehenden Aufgaben

Zeigt alle aktiven oder ausstehenden Aufgaben an, die dem angemeldeten Anwender direkt zugewiesen sind. Diese Ansicht stärkt die individuelle Verantwortlichkeit, indem erforderliche Aktionen eindeutig identifiziert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansicht „ausstehende Aufgaben“:

- Stammt aus regulatorischen Warnungen, Change-Anforderungen oder Compliance-Workflows.
- Bietet Zugriff auf Aufgabendetails, Fälligkeitsdaten und zugehörige Elemente.
- Mit können Sie den Status aktualisieren, Kommentare hinzufügen oder Aufgaben direkt abschließen.

Aufgaben meiner Gruppe

Zeigt Aufgaben an, die Gruppen oder Teams zugewiesen sind, denen der Anwender angehört, auch wenn der Anwender nicht der direkte Beauftragte ist. Diese Daten sind nützlich für Teams mit geteilten Verantwortlichkeiten oder kollaborative Workflows.

Aufgabenansicht der Gruppe:

- Fördert die Sichtbarkeit für geteilte oder kollektive Verantwortlichkeiten.
- Unterstützt Zusammenarbeit und effektive Aufgabendelegierung unter Teammitgliedern.
- Unterstützt Manager und Leads bei der Überwachung und Koordinierung von Gruppenaufgaben.

Meine Elemente

Listet alle Aufgaben oder Elemente auf, die bzw. die ich erstellt, angefordert oder in meinem Besitz bin, auch wenn sie nicht direkt zugewiesen sind. Es stellt die Kontinuität des Besitzes während des gesamten Compliance-Lebenszyklus sicher.

Die Elementansicht:

- Enthält regulatorische Change-Anforderungen, Auswirkungsbewertungen und Richtlinienüberprüfungen, die von mir initiiert wurden.
- Bietet vollständigen Einblick in die regulatorischen Beiträge des Anwenders.
- Überwacht Fortschritt und Ergebnisse von vom Anwender initiierten Elementen.

Beobachtungsliste

Zeigt Aufgaben an, die der Anwender manuell überwacht hat. Es ist ideal für Anwender, die an der passiven Aufsicht über wichtige Compliance-Aktivitäten beteiligt sind.

Die Beobachtungslistenansicht:

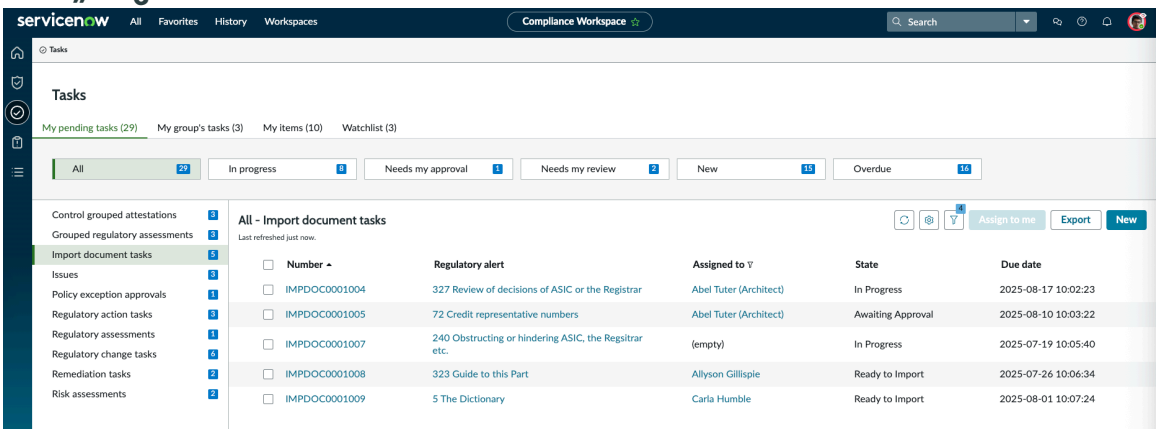
- Ermöglicht die Nachverfolgung von Aufgaben mit hoher Priorität oder funktionsübergreifenden Aufgaben ohne direkte Verantwortung.
- Unterstützt die Überwachung relevanter Aufgaben über mehrere Workstreams hinweg.
- Hält Vorgesetzte, Koordinatoren und Compliance-Beauftragte über relevante Updates auf dem Laufenden.

Auf der Seite „Aufgaben“ können Sie Aufgaben effizient verwalten und eine proaktive Compliance mit Vorschriften innerhalb festgelegter Zeitleisten sicherstellen.

Die folgende Abbildung zeigt die Seite Aufgaben in Compliance-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite „Aufgaben“



Importaufgaben des Quelldokuments

Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung verarbeitet externe Warnungen, die Zitattitel, Bezugsvermerke-Nummern und Verweise auf gesetzliche oder regulatorische Materialien enthalten können, die für die Compliance relevant sind.

Jeder Warnungsdatensatz enthält Metadaten, die den Import des Dokuments in die regulatorische Bibliothek unterstützen. Die Metadaten enthalten Zitatnamen und andere relevante Referenzinformationen für eine ordnungsgemäße Klassifizierung und Rückverfolgbarkeit.

Regulatorische Warnungen des Quelldokumenttyps geben Zitattitel und Bezugsnummern an, wenn sie empfangen werden. Quelldokumente können auf gesetzliche oder regulatorische Materialien verweisen, die für Compliance und Governance relevant sind.

Nicht zugewiesene Quelldokument-Warnungsdatensätze werden bewertet, um die Anwendbarkeit zu bestimmen. Wenn als zutreffend markiert, wird automatisch eine Importaufgabe für Quelldokumente erstellt. Die Importaufgabe stammt aus dem regulatorischen Warnungsdatensatz und folgt einem definierten Workflow oder Lebenszyklus. Der Lebenszyklus des Quelldokumentimports beginnt, wenn die Warnung von einem Anwender mit als anwendbar markiert wird sn_grc_reg_Change.Manager Rolle. Die Aufgabe „Dokument importieren“ wird dann im Status „bereit zum Importieren“ zur Überprüfung durch Stakeholder angezeigt.

Mitglieder des Compliance-Teams bewerten das Zitat, das der Warnung zugeordnet ist, und bestimmen die entsprechende Aktion. Jede Importaufgabe erleichtert die Erfassung eines bestimmten Quelldokuments in der regulatorischen Bibliothek. Mitglieder des Compliance-Teams sind für den Import des Dokuments und die Aufrechterhaltung der Konsistenz innerhalb der regulatorischen Bibliothek verantwortlich.

Sie können mehrere Quelldokument-Importaufgaben einer einzelnen regulatorischen Warnung zuordnen. Diese Konfiguration vereinfacht die Verwaltung und verbessert die Nachverfolgung regulatorischer Inhaltserfassungsprozesse. Jede Aufgabe fügt der regulatorischen Bibliothek relevante Dokumente hinzu, um eine umfassende Erfassung und Organisation zu ermöglichen. Durch die Gruppierung von Aufgaben unter einer Warnung wird die Rückverfolgbarkeit während des gesamten Prozesses für das Management regulatorischer Changes verbessert.

Neuer Workflow einer Importaufgabe für Quelldokumente

Aktualisieren Sie die folgenden Anwendungen, um den neuen Workflow zu erhalten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GRC: Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente(`sn_grc_Workspace`)
- GRC: Regulatorisches Change-Management(`sn_grc_reg_Change`)

Beginnend mit Zurich Release: Eine Quelldokumentaufgabe durchläuft die folgenden status:

- Bereit zum Importieren: Die Aufgabe wurde identifiziert und für den Import in das System vorbereitet. Es wurde noch keine Arbeit gestartet.
- In Bearbeitung: Die Aufgabe wird aktiv bearbeitet. Dies umfasst die Analyse des Quelldokuments und die Definition der erforderlichen regulatorischen Änderungen.
- Implementierung: Identifizierte Changes werden ausgeführt. Dies kann die Erstellung zugehöriger Aufgaben wie Richtlinienaktualisierungen, Steuerungsänderungen oder Prozessänderungen umfassen.
- Warten auf Genehmigung: Alle Implementierungsaktivitäten sind abgeschlossen, und die Aufgabe steht noch aus, ob sie von den entsprechenden Stakeholdern oder dem Compliance-Team überprüft und genehmigt wird.
- Geschlossen: Die Aufgabe wurde überprüft und genehmigt, und alle erforderlichen Aktionen sind abgeschlossen. Es ist keine weitere Arbeit erforderlich.

Regulatorischer Prozess-Flow und Aufgaben

Die Regulatorisches Change-Management Der Prozess-Flow enthält die Aufgaben, die verschiedene Anwender ausführen können, um Ihre Organisation bei der Verwaltung und Einhaltung regulatorischer Änderungen zu unterstützen.

Regulatorische Warnungen werden von externen Anbietern bezogen, die die Daten als regulatorische Warnungen bereitstellen. Die Warnung kann als RSS-Feeds (Really Simple Syndication) oder von einem externen Anbieter wie dem empfangen werden Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI). Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung erhält die neuen regulatorischen Changes, die für eine Organisation gelten.

Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung verfügt über die folgenden Anwenderrollen:

- RCM-Administrator: Ein Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.admin.
- RCM-Manager: Ein Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager.
- RCM-Anwender oder -Koordinator: Ein Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_change.use“. Dieser Anwender stellt sicher, dass die regulatorischen Changes den richtigen Teams zugewiesen werden und dass die Changes rechtzeitig abgeschlossen werden.
- Geschäftsanwenderrolle: Ein Anwender mit der Rolle sn_grc.Business_user.
- Risiko- oder Compliance-Manager: Ein Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ oder „sn_Compliance.Manager“. Dieser Anwender führt die Änderungen als Teil von durch Regulatorisches Change-Management Anwendung.

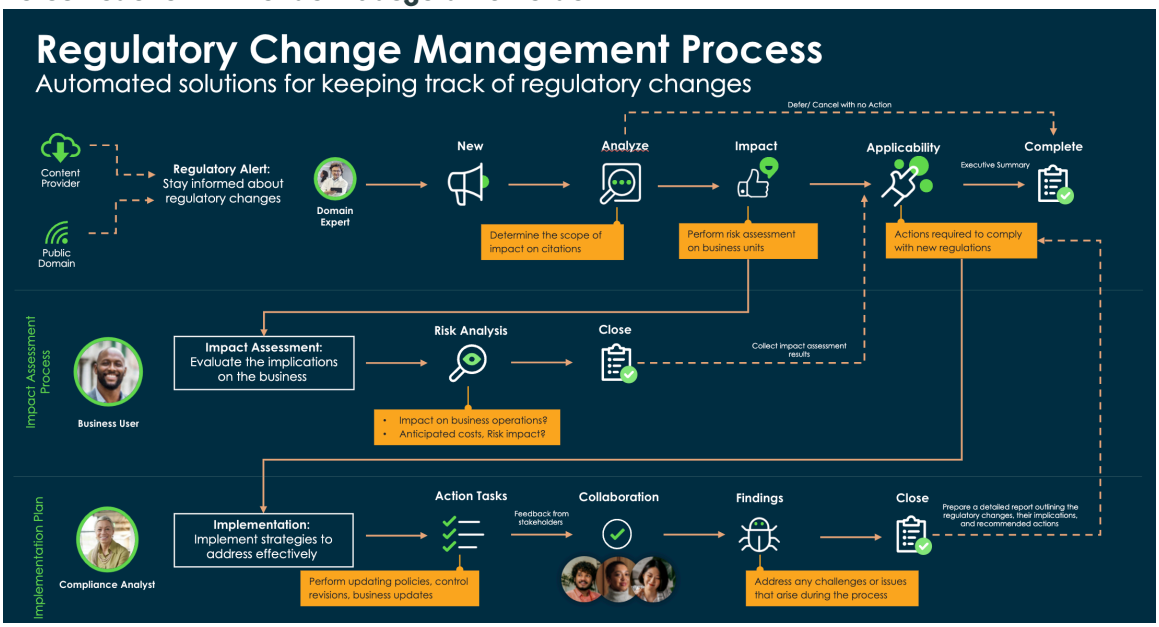
Weitere Informationen zu den Rollen finden Sie unter Anwenderrollen in Regulatorisches Change-Management.

Prozess-Flow in Regulatorisches Change-Management

Die folgende Infografik zeigt Regulatorisches Change-Management Prozess-Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Change-Management Prozess-Flow und Aufgaben, die von verschiedenen Anwendern ausgeführt werden



Die Schritte zum Abschließen von Regulatorisches Change-Management Prozessabläufe sind:

1. Richten Sie die Integration ein. Ihre Kunden können einen öffentlichen RSS-Feed für die Aufsichtsbehörden abonnieren oder einen Abonnementanbieter wie TRRI abonnieren, bei dem es sich um einen kuratierten Intelligence-Anbieter handelt. Ein Abonnementanbieter kann die regulatorischen Changes aus verschiedenen Quellen zusammenfassen und die kollektiven Changes als Feeds bereitstellen.
2. Richten Sie eine interne Taxonomie ein. Die Taxonomieelemente sind die verschiedenen Klassifizierer, die eine Organisation auf ihren regulatorischen Inhalt anwenden kann, um ihn zu kategorisieren. Sie können Taxonomieelemente verwenden, um eine hierarchische Struktur verschiedener Klassifizierungen zum Einrichten des regulatorischen Inhalts für eine Organisation zu erstellen.
3. Überprüfen Sie eine regulatorische Warnung. Ein Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager (RCM-Manager) überprüft eine regulatorische Warnung und weist sie einem Koordinator oder einem Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user (RCM-Anwender) zu. Der Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user überprüft die Warnung. Wenn die regulatorische Änderung eine Auswirkungsbewertung erfordert, sendet der RCM-Anwender diese an einen Fachexperten (Subject matter Expert, SME) mit einer Geschäftsanwenderrolle.
4. Bewerten Sie die Auswirkung. Der Fachexperte (Subject matter Expert, SME) mit der Rolle „Business User“ bewertet die Auswirkungen der regulatorischen Änderung und sendet die Punktzahl der Auswirkungsbewertung an die Regulatorisches Change-Management Anwendung. Wenn die Warnung nicht für die Organisation gilt, schließt der RCM-Anwender die Warnung. Wenn die Warnung für die Organisation gilt, erstellt der RCM-Anwender eine neue regulatorische Change-Aufgabe und weist sie demselben oder einem neuen Koordinator zu.
5. Erstellen Sie einen Aktionsplan. Der Koordinator identifiziert die Schritte zur Einhaltung der regulatorischen Changes, entwirft einen Aktionsplan und erstellt die Aktionsaufgaben für die verschiedenen Teams, die die identifizierten Aktionselemente abschließen müssen. Der Koordinator erstellt dann die Aktionsaufgaben, die der regulatorischen Change-Aufgabe zugeordnet sind. Nachdem der Aktionsplan erstellt wurde, wird er zur Genehmigung an den RCM-Manager gesendet. Der Manager überprüft den Aktionsplan

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und bestätigt, ob weitere Aktionsaufgaben erstellt werden müssen oder ob einige der Aktionsaufgaben nicht erforderlich sind.

6. Schließen Sie die Aktionsaufgaben ab. Der Compliance-Analyst sendet die Aktionen zur Genehmigung an einen Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ (RCM-Manager). Wenn der Aktionsplan abgelehnt wird, durchläuft der Koordinator den Aktionsplan, aktualisiert die tatsächlichen Aufgaben und sendet den Aktionsplan zur Genehmigung zurück. Der Compliance-Manager kann alle Compliance-basierten Aktionsaufgaben anzeigen, und der Risikomanager kann alle risikobasierten Aktionsaufgaben anzeigen. Nachdem die Aufgaben den Risiko- und Compliance-Anwendern zugewiesen wurden, werden die Aktionsaufgaben nachverfolgt, bis sie abgeschlossen sind. Ein Fälligkeitsdatum wird für die Aktionsaufgaben markiert und nachverfolgt. Wenn die Aufgaben abgeschlossen sind, werden die regulatorische Warnung und die übergeordneten regulatorischen Change-Aufgaben geschlossen, und der Change-Prozess-Flow ist abgeschlossen.

RSS-Feeds – Übersicht

Ein wirklich einfaches Syndication-Feed (RSS) Regulatorisches Change-Management Ist wie ein Abonnementservice für Updates über neue oder geänderte Regeln und Vorschriften. Anstatt mehrere Websites zu besuchen, um nach Updates zu suchen, können Sie Feeds von Aufsichtsbehörden oder Branchennachrichten abonnieren.

Wenn eine neue Verordnung veröffentlicht wird, wird sie automatisch in Ihrem Feed angezeigt, z. B. wenn Sie Benachrichtigungen von einer Nachrichten-App erhalten. Diese Fähigkeit hilft Unternehmen, wichtige Changes schnell und einfach auf dem Laufenden zu bleiben und sicherzustellen, dass sie die neuesten Regeln einhalten.

Wichtige Vorteile von RSS-Feeds

Automatisierte Updates

RSS-Feeds helfen Compliance-Experten, regulatorische Änderungen zu überwachen, ohne mehrere Websites oder Quellen manuell zu überprüfen.

Zentralisierte Informationen

Durch die Zusammenfassung von Feeds verschiedener Aufsichtsbehörden können Unternehmen alle Updates an einem Ort zentralisieren, was die Nachverfolgung von Changes erleichtert.

Rechtzeitige Warnungen

Durch das Abonnement relevanter Feeds wird sichergestellt, dass Stakeholder nahezu in Echtzeit Benachrichtigungen über neue Vorschriften oder Änderungen erhalten, was für die Einhaltung der Compliance entscheidend ist.

Anpassung

Benutzer können ihre Feeds so anpassen, dass sie sich auf bestimmte Regionen, Branchen oder Arten von regulatorischen Changes konzentrieren, die für ihren Betrieb relevant sind.

Example: RSS-Feed

Ein Finanzinstitut kann RSS-Feeds von Aufsichtsbehörden wie der SEC, der FINRA oder der Europäischen Zentralbank abonnieren. Updates aus diesen Feeds würden das Compliance-Team über neue Regeln oder Richtlinien informieren, die sich auf seinen Betrieb auswirken. Durch die Nutzung von RSS-Feeds können Organisationen das Risiko reduzieren, dass kritische Updates fehlen, und ihre regulatorischen Compliance-Prozesse optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zum Abrufen von RSS-Feeds

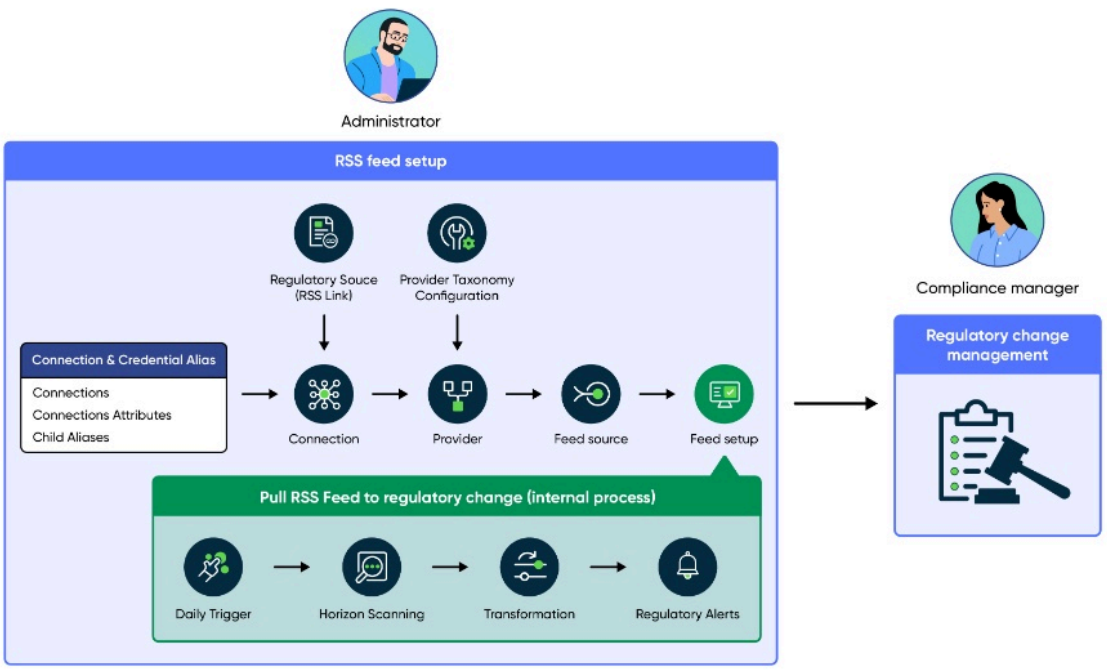
Zum Herstellen einer robusten Verbindung zum Abrufen Ihrer Feeds müssen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

1. Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen mit den RSS-Feed-Quellen werden hergestellt .
2. Aktivieren des RSS-Feed-Workflows .
3. Feed-Quellen werden eingerichtet .
4. Provider-Taxonomie wird konfiguriert .
5. Verwalten von Feed-Anforderungsantworten

Hinweis: Wenn beim Versuch, Ihre RSS-Feeds abzurufen, Probleme auftreten, lesen Sie unter Allgemeine Richtlinien für RSS-Feeds.

Die folgende Abbildung zeigt den Workflow von RSS-Feeds, die eingerichtet sind, um sicherzustellen, dass sie die Feed-Antworten abrufen.

Workflow zum Einrichten und Abrufen von RSS-Feeds



Allgemeine Richtlinien für RSS-Feeds

Wenn ein RSS-Feed nicht funktioniert, sind häufige Fehler oder Probleme häufig auf falsche Formatierung, Serverprobleme oder falsche Konfiguration zurückzuführen. Ein RCM-Administrator kann einige der häufigsten Fehler beheben, die Anwender möglicherweise aufdecken.

Übersicht über häufige Probleme in RSS-Feeds

RSS-Probleme entstehen häufig durch ungültige XML-Syntax, falsche URLs, Server- oder Authentifizierungsprobleme, Zwischenspeicherung, inkompatible Medien, veraltete Standards, Größenbeschränkungen, Codierungsfehler oder Sicherheits- und Zugriffsbeschränkungen. Hier ist eine Liste der häufigsten Probleme, auf die Anwender stoßen können, und ihre allgemeinen Richtlinien, die Ihnen den Einstieg erleichtern.

Feed-Syntaxfehler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die RSS-Feed-XML ist nicht ordnungsgemäß formatiert, was zu Analysefehlern führt. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie die folgenden Prüfungen durch, da gemäß RSS-Standards alle RSS-Feed-Dateien den XML-Spezifikationen entsprechen müssen:

- Validieren Sie den RSS-Feed mit Tools wie dem W3C-Feed-Validierungsservice.
- Überprüfen Sie auf fehlende oder nicht übereinstimmende Tags, Zeichen ohne Escape-Zeichen oder falsch verschachtelte Elemente

Falsche oder veraltete Feed-URL

Dieses Problem tritt auf, wenn die URL für den RSS-Feed falsch ist oder sich geändert hat. Um dieses Problem zu beheben, überprüfen Sie die Feed-URL, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf.

Serverprobleme

Dieses Problem tritt auf, wenn der Server, der den RSS-Feed hostet, ausgefallen ist oder langsam reagiert. Um diese Probleme zu beheben, überprüfen Sie die Serverprotokolle, stellen Sie die Verfügbarkeit sicher, und optimieren Sie die Leistung

HttpException: Sitzung enthält keine Zertifikate – nicht vertrauenswürdig

Dies geschieht, wenn die Feed-Quelle auf eine Site verweist, für die die Zertifikate abgelaufen sind. Dies muss vom Kunden bearbeitet werden. Der Kunde kann die Quell-URLs in Online-Validierungsportalen validieren. Beispiel: https://validator.w3.org/feed/ Und https://www.sslshopper.com/ssl-checker.html

Antwortgröße überschreitet Grenzwert

Dies geschieht, wenn die Antwort aus dem REST-Schritt mehr ist als zulässig. Sie können versuchen, den Grenzwert zu erhöhen, indem Sie den Wert der Eigenschaft „Glide.pf.Rest.response_Payload_max_size“ aktualisieren. Siehe https://www.servicenow.com/docs/bundle/xanadu-build-workflows/page/administer/flow-designer/reference/rest-request-action-designer.html Weitere Informationen finden Sie unter .

Antwortstatus ist 404

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Website nicht funktioniert.

Andere Probleme

Aktualisieren Sie Ihre Instanz, und debuggen Sie, indem Sie sich die Ausführungsprotokolle für den Flow mit dem Titel ansehen **Rufen Sie RSS-Feed in regulatorische Changes ab** .

Übersicht über regulatorische Taxonomie

Die regulatorische Taxonomie vereinfacht die Identifizierung notwendiger Änderungen in der regulatorischen Bibliothek eines Kunden, indem Algorithmen die Möglichkeit erhalten, eingehende regulatorische Informationen mithilfe von Taxonomiebegriffen an vorhandene Inhalte abzugleichen.

Regulatorische Change-Management-Produkte integrieren häufig Intelligence-Daten von mehreren Lieferanten wie Thomson Reuters, Compliance.KI und Wolters Kluwer. Diese Lieferanten unterscheiden sich jedoch in:

1. Bereitstellungsmodus: Dateibasierte Feeds vs. Stream-basierte Feeds.
2. Datenformat: XML, JSON, CSV usw.
3. Taxonomieinformationen: Kontextbezogene Metadaten, die regulatorischen Informationen hinzugefügt werden, z. B. Geografie, Sektor oder Aufsichtsbehörde.

Einige Beispiele für Taxonomie sind die folgenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geografie: Identifiziert zutreffende Regionen, z. B. Nordamerika, Paris oder Neu-Delhi.
- Sektor: Definiert relevante Branchen, z. B. Banking, IT oder Logistik.
- Aufsichtsbehörde: Listet regulatorische Organisationen auf, z. B. NIST, Europäische Zentralbank.

Einige Lieferanten enthalten zusätzliche Kategorien wie regulatorische Themen oder Themen.

Hinweis: Der Zugriff auf externe Inhalte erfordert eine Endanwenderlizenz, um die von Technologiepartnern gewährten Anmeldeinformationen zu autorisieren.

Vorteile der Zuordnung der Taxonomie

Anwender von Regulatorisches Change-Management Verwenden häufig eigene Begriffe aus geschäftlichen Gründen, was zu Diskrepanzen zwischen externen und internen Taxonomien führt. Zum Beispiel könnte die Lieferantenbedingung Nordamerika sein, während die Anwender sie als USA und Kanada bezeichnen können, oder die Lieferantenbedingung könnte Singapur und der Anwenderbegriff Südostasien sein. Um eine genaue Zuordnung zu gewährleisten, müssen Administratoren externe Taxonomiebegriffe manuell an ihrer internen Taxonomie ausrichten. Dieser Prozess wird als Taxonomiezuordnung bezeichnet. Die Zuordnung von Taxonomien kann für viele Anwender manchmal eine Herausforderung darstellen. Regulatorisches Change-Management Bietet die Möglichkeit, Taxonomiezuordnungsfunktionen zu integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.

Auswirkungsbewertungen für die regulatorischen Warnungen

Eine regulatorische Ereigniswarnung kann zu einer regulatorischen Änderung an einer Organisation führen. Sie können die Auswirkungen der regulatorischen Changes auf Ihre Organisation bewerten, indem Sie Auswirkungsbewertungen durchführen.

Regulatorische Updates sind häufig und stammen aus verschiedenen Quellen. Diese Updates enthalten häufig eine große Menge komplexer Informationen, die Experten der regulatorischen Domäne behandeln müssen. Die erste Aufgabe für einen Manager für regulatorische Changes besteht darin, die Aktualisierung zu interpretieren und ihre Auswirkungen auf das Unternehmen zu bestimmen. Dies umfasst die Identifizierung betroffener Richtlinien, Steuerungen oder Bezugsvermerke sowie spezifischer regulatorischer Referenzen oder Anforderungen.

Typen von Auswirkungsbewertungen

Der Auswirkungsbewertungsprozess wird als Berichterstellungstool zur Bewertung der Auswirkungen eines vorgeschlagenen regulatorischen Change verwendet. Für eine bestimmte regulatorische Ereigniswarnung löst der zugewiesene Anwender eine Auswirkungsbewertung für einen Fachexperten aus, der ein Experte in einem bestimmten regulatorischen Bereich ist. Der Experte führt dann eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zum regulatorischen Ereignis durch. Auswirkungsbewertungen sind von den folgenden Typen.

- Risikobewertung: Dieser Prozess verwendet traditionell einen risikobasierten Ansatz, um die Auswirkungen der regulatorischen Updates zu priorisieren und zu verwalten. Dieser Ansatz hilft Experten, sich auf die Entitäten zu konzentrieren, die am wahrscheinlichsten betroffen sind. Die Ergebnisse und Antworten, die aus diesem Risikobewertungsprozess generiert werden, werden systematisch gesammelt und dokumentiert. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Organisation Compliance-Aktionen nachverfolgen und Risiken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mindern kann. Siehe Reagieren Sie auf eine Risikobewertung für regulatorische Warnungen Um zu verstehen, wie auf eine Risikobewertung reagiert werden soll.

- Regulatorische Bewertung: Diese Bewertung verwendet Intelligente Bewertungs-Engine Um intelligente Bewertungen für regulatorische Warnungen durchzuführen. In dieser Bewertung können Sie Ihren Auswirkungsbewertungsprozess anpassen, indem Sie eigene Bewertungsfragebogenvorlagen erstellen. Wenn sich Ihre Organisation beispielsweise mit Vorschriften wie dem Digital Operational Resilience Act (DORA) oder dem KI-Gesetz der Europäischen Union befasst, können Sie Bewertungsvorlagen entwerfen, die sich ausschließlich auf die Aspekte und Verpflichtungen dieser Vorschriften konzentrieren. Weitere Informationen zu einer regulatorischen Bewertung finden Sie unter Regulatorische Bewertung für eine regulatorische Warnung. Weitere Informationen zu finden Intelligente Bewertungs-Engine, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine.

Hinweis: Weitere Informationen zum Initiieren einer dieser Bewertungen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung.

Regulatorische Bewertung für eine regulatorische Warnung

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine Um intelligente Bewertungen für regulatorische Warnungen durchzuführen. Diese Fähigkeit verbessert die regulatorische Entscheidungsfindung, indem Auswirkungsbewertungen direkt auf Ebene regulatorischer Warnungen ermöglicht werden, Prozesse durch ein einheitliches Core Assessment Framework optimiert und Analysen mehreren Stakeholdern zugewiesen werden, um die Zusammenarbeit und Effizienz zu verbessern.

Wenn Sie eine Bewertung initiieren, um die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung zu bewerten, erhalten Sie die Option, entweder eine regulatorische Bewertung oder die klassische Risikobewertung zu starten. Bei der regulatorischen Bewertung wird verwendet Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung und wenn sie initiiert wird, wird eine neue zugehörige Liste namens angezeigt **Regulatorische Bewertungen** Ist für eine regulatorische Warnung verfügbar, die die Liste der eindeutig generierten regulatorischen Bewertungen anzeigt. Der Beurteiler kann auf die Bewertung über die Zentrale zugreifen **Aufgaben** Seite auf der Mitarbeiter-Center. Einheitlich **Aufgaben** Seite bietet Ihnen eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Aufgaben, einschließlich aller Bewertungen, sodass Sie effizient darauf zugreifen und sie abschließen können. Weitere Informationen zum Durchführen einer regulatorischen Bewertung finden Sie unter Beantworten Sie eine regulatorische Bewertung.

Um die Vorteile der Verwendung von zu verstehen Intelligente Bewertungs-Engine, Siehe Intelligente Bewertungs-Engine erkunden.

Informationen zum Erstellen von Bewertungsvorlagen und Fragebogen finden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

Informationen zum Initiieren von Bewertungen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung.

Next Experience – Zusammenarbeit besprechen und chatten

Wählen Sie in einem regulatorischen Change-Management-Fall die Option aus **Besprechen** Aus anderen Optionen. Arbeiten Sie mit Virtual Agents zusammen **Next Experience-Chat-Zusammenarbeit** Und besprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Diskutieren Sie mit dem Next Experience Chat, um die Kommunikation zu optimieren und die Zusammenarbeit zwischen verteilten Risiko- und Compliance-Teams zu verbessern, die an Compliance-Fällen/-Anforderungen arbeiten.
- Geben Sie vorläufige Informationen und Kontext für die Diskussion ein. Identifizieren Sie Fachexperten, um bei der Diskussion zu helfen und zusammenzuarbeiten. Manager können mit der Funktion „angedockte Fenster“ gleichzeitig auf mehrere Diskussionen zugreifen.
- Identifizieren Sie Fachexperten, um bei der Diskussion zu helfen und zusammenzuarbeiten.
- Manager können mit der Funktion „angedockte Fenster“ gleichzeitig auf mehrere Diskussionen zugreifen.

Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich

Ab GRC: Regulatorisches Change-Management, Version 13.0,1, der Regulatorisches Change-Management Anwendung ist in verfügbar Compliance-Arbeitsbereich. Compliance-Arbeitsbereich Bietet Ihren Anwendern eine Ansicht mit einem einzigen Bereich, damit sie bevorstehende regulatorische Changes überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und Risiko- und Compliance-bezogene Changes für die Organisation implementieren können.

Sie können auf zugreifen Regulatorisches Change-Management In Compliance-Arbeitsbereich Mit Symbol.

Hervorhebungen von Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich

Die Compliance-Arbeitsbereich Die Verwendung von bietet eine Einzelbereichsansicht mit einer personalisierten Experience und einer vereinfachten Anwender-Journey für Ihre Anwender.

- Die Standard-Homepage für Regulatorisches Change-Management manager zeigt umsetzbare Einblicke und Quick-Links an.
- Im kontextbezogenen Seitenbereich wird die regulatorische Taxonomie für jeden regulatorischen Warnungsdatensatz angezeigt.
- Zeigen Sie die Anzahl der überfälligen oder offenen Risiko- und regulatorischen Bewertungen an.
- Die Datensatzseiten bieten eine schnelle Zusammenfassung und Einblicke, die spezifisch für das angezeigt werden.
- Das Formularlayout, die Feldbezeichnungen, die Nachrichten und die Breadcrumb-Navigation bieten Anwendern im eine konsistente Experience ServiceNow AI Platform.
- Eine 360-Grad-Ansicht bietet einen Überblick über die Datenbeziehung für einen Datensatz in einem Unternehmen.

Regulatorisches Change-Management Anwendungsansichten in Compliance-Arbeitsbereich

Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Enthält die folgenden Ansichten für die Anwender.

Homepage-Ansicht

Bietet einen Überblick über die Compliance-Situation Ihrer Organisation.

Regulatorisches Change-Management Zielseitenansicht der Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bietet einen Überblick, Trends und den Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Aktivität in Ihrer Organisation.

Aufgabenansicht

Bietet einen Überblick über die Aufgaben, die Anwendern, Anwendergruppen, gemeldeten Elementen und Beobachtungsliste zugewiesen sind.

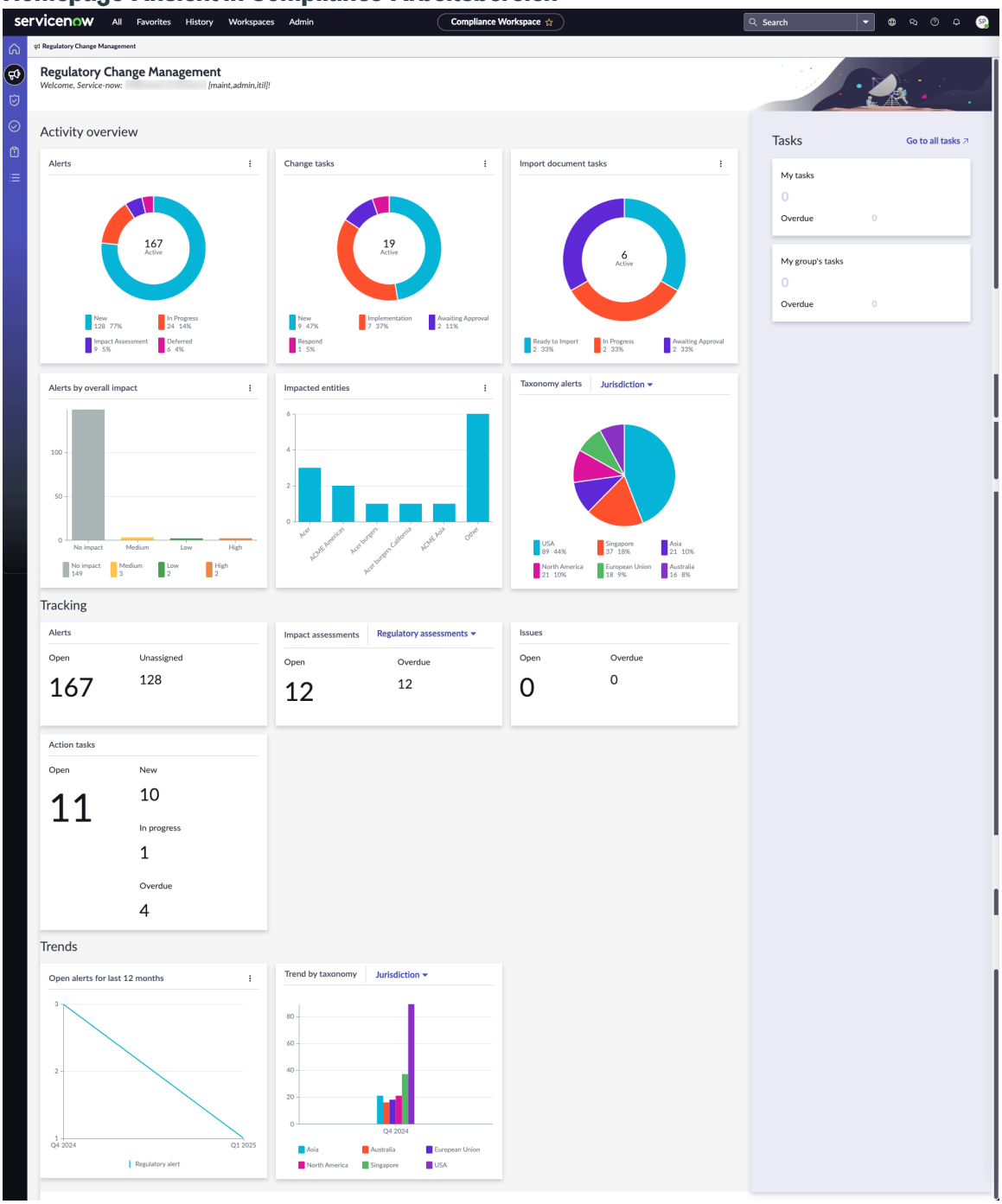
Problemübersicht – Zielseitenansicht

Bietet eine Übersicht, Nachverfolgung des Status und Leistungstrends der Probleme.

Listenansicht

Stellt die Liste der GRC-Objekte in bereit Compliance-Arbeitsbereich.

Homepage-Ansicht in Compliance-Arbeitsbereich



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: GRC-Administratoren konfigurieren die Aufgaben und Probleme im Modul „Zielseitenkonfigurationen“ in klassisch Anwenderoberfläche. Diese Aufgaben und Probleme sind für Endanwender auf den Zielseiten verschiedener Arbeitsbereiche sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter Modul „Zielseitenkonfigurationen“.

Konfigurieren Sie Ihre Compliance-Anforderungen und die Integration mit Anbietern regulatorischer Inhalte

Konfigurieren Sie Regulatorisches Change-Management Anwendung zur Verwaltung Ihrer Compliance-Anforderungen und zur Integration mit Inhaltsanbietern für regulatorische Intelligenz.

Eine typische Konfiguration von Regulatorisches Change-Management Die Anwendung besteht aus den folgenden Schritten:

1. Laden Sie herunter Regulatorisches Change-Management Anwendung von ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die Anwendung Regulatory Change Management herunter .
2. Führen Sie die Setup-Aufgaben für das Administrationsmodul aus. Weitere Informationen finden Sie unter Administrationsportal verwalten .

Herunterladen und installieren GRC: Regulatorisches Change-Management

Laden Sie herunter GRC: Regulatorisches Change-Management Anwendung aus dem ServiceNow Store Und führen Sie es in aus ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.it_admin oder sn_grc_reg_Change.admin

Prozedur

1. Laden Sie herunter GRC: Regulatorisches Change-Management Anwendung aus dem ServiceNow Store. Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Herunterladen von Regulatorisches Change-Management Die Anwendung installiert automatisch die folgenden erforderlichen Anwendungen:
   - GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
   - GRC: Erweitertes Risikomanagement
2. Navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
3. Suchen GRC: Regulatorisches Change-Management.
4. Wählen Sie im Abschnitt Details ein entsprechendes Release aus.
   Sie können entweder das neueste Release oder bis zu eines der beiden vorherigen Releases auswählen.
5. Wählen Sie Aus **Installieren** .
   Ein neues Anwendungsinstallationsfenster wird angezeigt.
6. Bestätigen Sie die Details der Anwendung, und wählen Sie aus **Installieren** .

Ergebnis

Die GRC: Regulatorisches Change-Management Die Anwendung ist auf Ihrem installiert ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste für einrichten Regulatorisches Change-Management

Führen Sie die Aufgaben aus, die zum Einrichten von erforderlich sind Regulatorisches Change-Management Anwendung. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um zu verbessern Regulatorisches Change-Management Anwendungsfunktionalität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.admin

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen installiert sind:

- ServiceNow® GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung
- ServiceNow® Erweitertes Risikomanagement Anwendung

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind. Klicken Sie auf , um eine PDF-Datei zu generieren **Speichern Sie als PDF** Symbol ( ) Oben im Thema, und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema** .

Prozedur

1. Installieren Sie Regulatorisches Change-Management(RCM)-Anwendung aus dem Store.
   Details finden Sie unter Herunterladen und installieren GRC: Regulatorisches Change-Management.
2. Weisen Sie den Anwendern RCM-Rollen zu.
   Details finden Sie unter Anwenderrollen in Regulatorisches Change-Management.
3. Um die Feeds einzurichten, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Schritt	Beschreibung
Richten Sie die RSS-Feeds mit der RCM-Anwendung ein.	Informationen zum Einrichten der RSS-Feeds mit der RCM-Anwendung finden Sie unter RSS-Feeds-Infrastruktur einrichten.
Richten Sie die Feeds durch Integration mit ein GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung.	Weitere Informationen zum Einrichten der Integration von Drittparteien mit der RCM-Anwendung finden Sie unter GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence.

4. Erstellen und validieren Sie die Verbindungen und Anmeldeinformationen.
   Details finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.
5. Aktivieren Sie die Integrations-Flows.
   Details finden Sie unter GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence und RSS-Feeds-Infrastruktur einrichten.
6. Erstellen Sie eine interne regulatorische Taxonomie, und ordnen Sie die Taxonomie zu.
   Details finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.
7. Regulatorische Feeds zuweisen.
   Details finden Sie unter Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu.
8. Bewerten Sie die Auswirkung, und weisen Sie zugehörige regulatorische Aufgaben zu.
   Details finden Sie unter Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben.
9. Bereiten Sie einen Aktionsplan vor, um die erforderlichen Änderungen zu identifizieren.
   Details finden Sie unter Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management.
10. Erstellen Sie Aktionsaufgaben, um die identifizierten Changes zu implementieren, und schließen Sie sie ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe.

11. Geben Sie über Dashboards und Berichte einen Überblick über die regulatorischen Changes.
Details finden Sie unter Regulatorisches Change-Management-Dashboard.

RSS-Feeds-Infrastruktur einrichten

Um sicherzustellen, dass Sie alle erforderlichen RSS-Feeds (Really Simple Syndication) in Ihrem abrufen können ServiceNow Instanz müssen Sie die erforderliche Infrastruktur einrichten, um die Feeds nahtlos abzurufen.

Eine ordnungsgemäß konfigurierte Infrastruktur ermöglicht die nahtlose Integration von RSS-Feeds, sodass Sie ohne Unterbrechungen auf dem Laufenden bleiben können. Stellen Sie als RCM-Administrator oder IT-Administrator sicher, dass alle Voraussetzungen für eine optimale Leistung vorhanden sind. Wenn beim Versuch, Ihre RSS-Feeds abzurufen, Probleme auftreten, lesen Sie unter Allgemeine Richtlinien für RSS-Feeds.

Aktivieren Sie RSS-Feeds, und rufen Sie sie ab

Verwenden Sie Flow Designer Um RSS-Feeds aus den definierten RSS-Quellen abzurufen, nachdem Sie den Workflow aktiviert haben. Regelmäßiges Abrufen von RSS-Feeds stellt sicher, dass Sie über alle Ihre regulatorischen Compliance-Anforderungen auf dem Laufenden bleiben. Standardmäßig wird der Zeitplan zum Abrufen der Feeds täglich ausgeführt.

Vorbereitungen

Der Workflow zum Abrufen von RSS-Feeds wird mit erstellt ServiceNow® Flow Designer, Stellen Sie daher sicher, dass Sie mit vertraut sind Flow Designer Grundlagen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der RCM-IT-Administrator plant die tägliche, wöchentliche oder monatliche Ausführung des Pull-RSS-Feeds an den regulatorischen Change-Flow und richtet die Zeit für den Flow ein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **RSS-Feeds**an.
2. Um den RSS-Feed einzurichten, wählen Sie aus **Feed-Setup** .
3. Führen Sie im Modul „Feed-Setup“ die folgenden Schritte aus.
   a. Wählen Sie aus **RSS-Feed an regulatorische Change abrufen** Auf der Flow Designer-UI-Seite.
   b. Wählen Sie Aus **Testen** Und dann **Aktivieren** Zum Aktivieren des Flows.

Ergebnis

Nach erfolgreicher Aktivierung des Flows beginnt das System mit dem Scannen des regulatorischen Horizonts, um die neuesten regulatorischen Updates von den Websites der Aufsichtsbehörde abzurufen.

Richten Sie RSS-Feed-Quellen ein

Richten Sie RSS-Feed-Quellen ein, um Updates von mehreren Websites oder Inhaltsanbietern an einem zentralen Ort effizient zu aggregieren und zu überwachen. Dies spart Zeit, stellt sicher, dass Sie auf dem Laufenden bleiben, und ermöglicht einen automatisierten Datenabruf.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **RSS-Feeds** > **Feed-Quellen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feed-Quelltabelle

Feld	Beschreibung
Name	Name der Website, die den RSS-Feed generiert und bereitstellt. Beispiel: Warnungen Des Consumer Financial Protection Bureau .
Verbindung	Verbindung, die die Details enthält, von denen der Feed abgerufen wird. Weitere Informationen finden Sie unter HTTP(s)-Verbindung erstellen .
Aktiv	Option zum Angeben, ob die Quelle aktiv ist. Nur aktive Quellen können die Feeds abrufen.
Anbieter	Service oder Plattform, der RSS-Feeds für Websites oder Inhaltsersteller generiert und verteilt. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie einen Verbindungsalias für den Drittanbieter .

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Die Feed-Quelle ist eingerichtet und bereit, den Feed für Ihre Instanz bereitzustellen.

Ordnen Sie die Taxonomie zu

Erstellen Sie eine interne Taxonomie, wenn Sie einrichten Regulatorisches Change-Management Anwendung. Ordnen Sie die externe Taxonomie der internen Taxonomie zu, damit die Regulatorisches Change-Management Anwendung bezieht sich nur auf eine Taxonomie.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung speichert die Taxonomie und bietet eine Möglichkeit, die Taxonomien mithilfe der UI-Komponente zuzuordnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Taxonomie** > **Taxonomieklassen**an.
   Die vordefinierten Taxonomieklassen werden angezeigt:
   - Inhaltstypen: Inhaltstypen bieten eine standortspezifische Steuerung darüber, wie Systemdaten, die durch Vorlagen definiert sind, gerendert werden.
   - Gerichtsbarkeiten: Gerichtsbarkeiten in Regionen werden für Benachrichtigungsverpflichtungen zu Datenschutzverletzungen verwendet, da jede Verpflichtung nach Gerichtsbarkeit aufgeschlüsselt ist.
   - Aufsichtsbehörden: Aufsichtsbehörden, die die Vorschriften steuern. Beispiel: RBI, SEBI, SEC, TRRI, und so weiter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sektoren: Branchen, die behördlichen Regeln unterliegen. Beispiel: FRM, FDIC, SEC.
- Themen: Themen geben die Ares an, die Organisationen bei ihrem regulatorischen Change-Management berücksichtigen sollten.

2. Navigieren Sie zu den folgenden Taxonomietabellen, wenn Sie den Taxonomieklassen-Namen anzeigen oder aktualisieren möchten:
   - **Content Typen**
   - **Gerichtsbarkeiten**
   - **Aufsichtsbehörden**
   - **Sektoren**
   - **Themes**

   Wenn Sie beispielsweise auf Gerichtsbarkeit klicken, wird im Feld Klassenname Gerichtsbarkeit als Taxonomieklasse angezeigt.

   Hinweis: Nur Anwender mit den Rollen sn_grc_reg_Change.admin können die Taxonomietabellen aktualisieren.

3. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Dient zum Aktualisieren des Klassennamens.
4. Klicken Sie Auf **Neu** Unter der zugehörigen Liste „Taxonomieklasse“.
   Ein neuer Taxonomieklasse-Datensatz wird auf einer separaten Seite angezeigt.

Taxonomieklasse-Datensatz

Feld	Beschreibung
Name	Name der Taxonomieklasse.

Die neue Taxonomieklasse wird auf der Seite „Taxonomieklasse“ angezeigt.

5. Öffnen Sie die Seite „Taxonomieklasse“, um einen neuen Taxonomieklassen-Zuordnungsdatensatz zu erstellen.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Je nachdem, welche regulatorische Tabelle zuvor ausgewählt wurde, unterscheidet sich der Formulartitel.

Taxonomieklassen-Zuordnungsdatensatz

Feld	Beschreibung
Anbieter	Anbieter der Warnungen.
Externe Taxonomieklasse	Externe Taxonomieklasse, die der internen Taxonomieklasse zugeordnet ist.
Taxonomieklasse	Standardmäßig bereitgestellte Taxonomieklasse, z. B. Gerichtsbarkeiten oder Inhaltstyp.

7. Klicken Sie Auf **Übermitteln** Um die externe Taxonomieklasse der internen Taxonomieklasse zuzuordnen.
   Die externe Taxonomieklasse wird der internen Taxonomieklasse zugeordnet.

Konfigurieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für Provider-Taxonomie

Richten Sie den Anbieter an dem entsprechenden Taxonomieprofil aus, um regulatorische Intelligence-Daten und -Feeds für Informationsberichte zu kategorisieren. Dieser Ansatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ist besonders nützlich, wenn mehrere Feed-Quellen integriert werden, da er konsistente Benennungskonventionen über Systeme oder Anwendungen hinweg gewährleistet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.admin

Hinweis: Bestimmte Felder in diesem Formular sind nur sichtbar, wenn *Default Taxonomy Configuration*Eigenschaft ist auf festgelegt **Wahr** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **RSS-Feeds** > **Konfiguration der Provider-Taxonomie**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Auf der Seite.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular für Datensatz der Provider-Taxonomiekonfiguration

Feld	Beschreibung
Anbieter	Anbieter des Taxonomiekonfigurationsdatensatzes.
Konfiguration der Standardtaxonomie	Option zur Verwendung der Standardtaxonomiekonfiguration. Deaktivieren Sie die Option für die Standardkonfiguration der Taxonomie, um die Konfiguration des Taxonomie-Ladeprogramms anzuzeigen.
Taxonomie	Interne Taxonomie, der die externe Taxonomie zugeordnet ist. Entsperren Sie die Liste, um die Taxonomie hinzuzufügen.
Taxonomie-Ladeprogramm	Konfigurationsfeld des Taxonomie-Ladeprogramms, wenn die Standardkonfigurationsoption für Taxonomie deaktiviert ist. Wählen Sie den Importmodus für den Import der Taxonomiedaten aus: ○ Datenquelle: Datenquelle verwenden, wenn die Taxonomie über importiert werden kann ServiceNow Plattformdatenquelle. ○ Anwenderdefiniertes Skript: Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, wenn der Taxonomieimport eine anwenderdefinierte Logik benötigt. Für Datenquelle: Aktualisieren Sie die folgenden Felder: ○ Datenquelle: Zu definierende Datenquelle, z. B. Azure AD, Auth0. Weitere Informationen finden Sie unter . Datenquelle erstellen . ○ Geplanter Datenimport: Der Importauftrag, der die Datenquelle häufig ausführt. Weitere Informationen finden Sie unter Datenimport planen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Für anwenderdefiniertes Skript: Aktualisieren Sie die folgenden Felder: ○ Taxonomiedatei erforderlich: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für die Daten, die über den ausgewählten Modus importiert werden sollen, eine Datei angehängt werden muss. ○ Variablen: Verwenden Sie die im Skript definierten Variablen. ○ Skript: Auszufüllendes Skript. Dies ist ein erforderlicher Schritt.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Der neue Konfigurationsdatensatz der Provider-Taxonomie wird auf der Konfigurationsseite der Provider-Taxonomie aufgeführt.

Verwalten von Feed-Anforderungsantworten

Wenn der Auftrag zum Abrufen von RSS-Feeds zur geplanten Zeit ausgeführt wird, werden die Antworten automatisch aus den konfigurierten Feed-Quellen abgerufen.

Zum Abrufen der Antwort aus einem RSS-Feed ist kein manueller Aufwand erforderlich.

Administrationsmodul

Verwenden Sie das Administrationsmodul, um Drittanbieter und die Konfiguration von Entitätsklassen zu verwalten.

Anbieter von Regulatory Intelligence stellen regulatorische Warnungen bereit, die eine Vielzahl regulatorischer Änderungen umfassen. Jeder Datensatz für regulatorische Warnungen enthält den Taxonomieabschnitt für die regulatorische Taxonomie, die der Warnung zugeordnet ist. Diese Taxonomie hilft bei der Klassifizierung und Kategorisierung der Warnung. Das interne Taxonomiedesign enthält die folgenden fünf Elemente:

- Aufsichtsbehörde
- Sektor
- Design
- Inhaltstyp
- Gerichtsbarkeit

Beim Einrichten von Regulatorisches Change-Management Anwendung müssen Sie die externe Taxonomie zur Standardisierung Ihrer eigenen internen Taxonomie zuordnen. Die Designelemente werden während des Setup-Prozesses aus der externen Taxonomie des Anbieters erstellt und zugeordnet.

Nachdem Sie die interne Taxonomie eingerichtet haben, besteht der nächste Schritt darin, den Konfigurationsdatensatz des Anbieters mit dem Namen und der Beschreibung der Anbieter zu aktualisieren. Zum Verwalten einer generischen Anbieterkonfiguration wird ein Anbieterdatensatz verwendet. Anbieter können die Daten über mehrere Kombinationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

senden, z. B. über eine einzelne Datei oder als API. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.

Sie können das Administrationsmodul verwenden, um verschiedene Datensätze zu konfigurieren. Sie können dann wie folgt vorgehen:

- Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz des Anbieters, um die Daten von den Anbietern zu definieren und zu erhalten.
- Konfigurieren Sie die Entitätsklassen, die aufgrund der regulatorischen Änderungen betroffen sein können.

Regulatorisches Change-Management verwenden

Sie können verwenden klassisch Umgebung, um alle auszuführen Regulatorisches Change-Management Anwendungsaktivitäten.

Als RCM-Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ können Sie alle Probleme oder Ausnahmen erfassen, die während des Workflows beobachtet werden, indem Sie regulatorische Warnungen zuweisen oder eine Aktionsaufgabe oder ein Problem erstellen, die sich auf die regulatorischen Change-Aufgaben und Quelldokumentaufgaben bezieht. Sie können auch die regulatorischen Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben überwachen.

Sie können auch verwenden Setup-Prüfliste Das kann Ihnen helfen, Ihr Basissystem betriebsbereit zu machen.

Beginnend mit Zurich Release, alle neuen Funktionen und Erweiterungen sind nur in der Arbeitsbereichsansicht verfügbar.

Regulatorisches Change-Management Playbook

Konfigurieren Sie ein Regulatorisches Change-Management RCM-Playbook für Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen, indem Sie diesen Prozess ausführen:

1. Verwalten Sie Ihre Anwenderberechtigungen, schließen Sie die Kunden und Anbieter ein, die regulatorische Inhalte lesen und darauf zugreifen, und richten Sie ein regulatorisches Team ein:
   - Benennen Sie ein Team von Fachexperten, Rechtsbeistand oder Compliance-Experten, die regulatorische Änderungen nachverfolgen können.
   - Schließen Sie Vertreter aus den Abteilungen Rechtsabteilung, Audit, Compliance, Risikomanagement und Betrieb ein.
   - Schließen Sie Ihre Kunden und Anbieter ein. Sie schließen die Kunden ein, die einen öffentlichen RSS-Feed für die Aufsichtsbehörden oder einen Abonnementanbieter abonnieren, z. B. Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI). Sie schließen auch die Anbieter ein, z. B. Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI), die die regulatorischen Changes aus verschiedenen Quellen aggregieren und die kollektiven Changes als Feeds bereitstellen.
   - Richten Sie eine interne Taxonomie ein. Die Taxonomieelemente sind verschiedene Klassifizierer, die eine Organisation auf ihren regulatorischen Inhalt anwenden kann, um ihn zu kategorisieren. Sie können Taxonomieelemente verwenden, um eine hierarchische Struktur der verschiedenen Klassifizierungen zum Einrichten des regulatorischen Inhalts für eine Organisation zu erstellen.
2. Überwachen Sie die regulatorischen Änderungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bleiben Sie über die neuen und aktualisierten Vorschriften auf dem Laufenden, die sich auf Ihre Organisation oder Ihr Geschäft auswirken könnten.
- Abonnieren Sie Branchennewsletters, Updates für die Aufsichtsbehörden und relevante Rechtsdatenbanken, die öffentlich verfügbar gemacht und über RSS zugänglich gemacht werden.
- Integrieren Sie sie mit Anbietern von Regulatory Intelligence wie Thomson Reuters Oder LexisNexis, um Änderungen in Echtzeit zu überwachen.

3. Bewerten Sie die Auswirkung:

- Bewerten Sie die Auswirkungen regulatorischer Changes auf Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen.
- Regulatorische Changes analysieren:

  a. Wenn Sie über die Rolle sn_grc.Business_user (Geschäftsanwender) verfügen, überprüfen Sie die regulatorischen Warnungen, und weisen Sie sie einem Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user (RCM-Anwender) zur Überprüfung zu. Wenn die regulatorische Änderung eine Auswirkungsbewertung erfordert, sendet der RCM-Anwender diese an einen Fachexperten (Subject matter Expert, SME) mit einer Geschäftsanwenderrolle.

  b. Überprüfen Sie die neuen Vorschriften, und entwerfen Sie neue Anforderungen, Richtlinien oder Kontrollmaßnahmen.

  c. Bestimmen Sie den Umfang der Auswirkungen auf Ihre verschiedenen Geschäftsbereiche, einschließlich Funktionen, Abteilungen und Prozesse.

4. Auswirkungsbewertung durchführen:

a. Führen Sie eine Risikobewertung oder Lückenanalyse durch, um die potenziellen Auswirkungen auf den Betrieb, die Finanzen und die Compliance Ihrer Organisation oder Ihres Unternehmens zu bewerten.

b. Bewerten Sie die Auswirkungen der regulatorischen Änderung, und senden Sie die Auswirkungsbewertungspunktzahl an den Regulatorisches Change-Management Anwendung. Wenn die Warnung nicht zutreffend ist, schließen Sie die Warnung. Wenn die Warnung zutreffend ist, erstellen Sie eine neue regulatorische Change-Aufgabe, und weisen Sie sie demselben oder einem neuen Koordinator zu.

c. Binden Sie Stakeholder aus betroffenen Abteilungen ein, um Einblicke zu sammeln.

5. Lückenanalyse durchführen:

a. Identifizieren Sie Ihren aktuellen Status. Bewerten Sie Ihren vorhandenen Bestand an Richtlinien, Zitaten und Kontrollen im Zusammenhang mit den neuen Vorschriften.

b. Identifizieren Sie Lücken. Vergleichen Sie den aktuellen Status mit den neuen regulatorischen Anforderungen (Entwurf, endgültige Regeln oder Durchsetzungsaktionen), um Diskrepanzen zu identifizieren.

c. Priorisieren Sie Lücken. Bewerten Sie die Bedeutung (hoch, Mittel oder niedrig) jeder Lücke anhand des potenziellen Risikos und der Auswirkungen auf Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen.

d. Entwickeln Sie einen Plan zur Korrektur von Lücken. Erstellen Sie einen Plan, um die identifizierten Lücken zu schließen, und geben Sie die Aktionen, Zeitleisten und Verantwortlichkeiten für Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen an.

6. Dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bereiten Sie einen detaillierten Bericht vor, der die regulatorischen Changes, ihre Auswirkungen und empfohlenen Aktionen beschreibt.

b. Melden Sie die regulatorischen Ergebnisse, Compliance-Abweichungen oder nicht wesentlichen Ergebnisse, die auf die regulatorische Änderung zurückzuführen sind.

7. Verwalten Sie die regulatorischen Changes und Strategien:

- Implementieren Sie Strategien, um die regulatorischen Änderungen zu beheben.
- Entwickeln Sie einen Implementierungsplan:

a. Identifizieren Sie die Schritte, die zur Einhaltung der regulatorischen Change erforderlich sind, erstellen Sie einen Aktionsplan, und erstellen Sie die Aktionsaufgaben für verschiedene Teams. Nachdem der Aktionsplan erstellt wurde, senden Sie ihn zur Genehmigung an den RCM-Manager, um zu bestätigen, dass alle Aktionsaufgaben ausreichend sind oder nicht erforderlich sind.

b. Erstellen Sie einen klaren Aktionsplan, der die Aktionen beschreibt, die zur Einhaltung der neuen Vorschriften erforderlich sind. Die Aktionspläne können rechtliche Überprüfung, geschäftliche Change, Richtlinienaktualisierungen, Kontrollüberarbeitungen oder Schulungen sein.

c. Definieren Sie die Zeitleisten, Ressourcen oder Beobachtungslistenteams und Verantwortlichkeiten.

8. Changes mitteilen:

a. Informieren Sie alle relevanten Stakeholder über die regulatorischen Änderungen und die geplanten Aktionen.

b. Stellen Sie die Schulungen und Ressourcen bereit, damit Mitarbeiter die neuen Anforderungen verstehen und sich an sie anpassen können.

9. Aktualisieren Sie Ihre Richtlinien und Verfahren:

a. Überarbeiten Sie Ihre vorhandenen Richtlinien, Verfahren oder Steuerungen, um sie an den neuen Vorschriften anzupassen.

b. Bestätigen Sie, dass Ihre Dokumentation die Änderungen widerspiegelt und leicht zugänglich ist.

10. Überwachen Sie Ihren Implementierungsplan:

a. Verfolgen Sie den Fortschritt anhand des Implementierungsplans.

b. Behandeln Sie alle Herausforderungen oder Probleme, die während des Prozesses auftreten.

11. Überprüfen Sie Ihren Plan, und identifizieren Sie Möglichkeiten, ihn weiter zu verbessern:

- Bewerten Sie, wie effektiv der regulatorische Change-Management-Prozess ist, und nehmen Sie bei Bedarf Verbesserungen vor.
- Führen Sie Überprüfungen nach der Implementierung durch:

a. Wenn der Aktionsplan abgelehnt wird, weisen Sie dieselben Koordinatoren zu, um den Aktionsplan durchzugehen, die tatsächlichen Aufgaben zu aktualisieren und den Aktionsplan zur Genehmigung zu senden. Alle Compliance-basierten Aktionsaufgaben sind für den Compliance-Manager sichtbar, und Risikomanager können die risikobasierten Aktionsaufgaben anzeigen. Nachdem die Aufgaben den Risiko- und Compliance-Anwendern zugewiesen wurden, verfolgen Sie die Aktionsaufgaben bis zum Abschluss. Wählen Sie ein Fälligkeitsdatum aus, und verfolgen Sie die Aktionsaufgaben nach. Nachdem die tatsächlichen Aufgaben abgeschlossen sind, schließen Sie die regulatorische Warnung und die übergeordneten regulatorischen Change-Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Bewerten Sie die Effektivität der implementierten Changes und den Compliance-Status.

c. Sammeln Sie Feedback von Ihren Stakeholdern, um die Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren.

12. Playbook aktualisieren:

a. Überarbeiten Sie das Playbook basierend auf den gelernten Lektionen und den sich entwickelnden Nutzungsrichtlinien.

b. Integrieren Sie das Feedback, um die Überwachungs- und Verwaltungsprozesse zu verbessern.

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe, die sich auf die regulatorischen Change-Aufgaben und Importaufgaben des Quelldokuments bezieht, damit Sie die regulatorischen Aufgaben abschließen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_Change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beginnend mit Zurich Release können Sie Aktionsaufgaben für eine regulatorische Aufgabe erstellen, wenn sich die Aufgabe in einem der folgenden status befindet:

- Neu
- In Arbeit
- Implementierung

Sie können eine regulatorische Aufgabe jetzt in kleinere, verwaltbare Komponenten aufgliedern, um die erforderlichen Aktivitäten effizienter nachzuverfolgen und auszuführen. Sie können Aufgaben jetzt strukturiert planen, zuweisen und überwachen, die Ihre Compliance-Ziele und regulatorischen Anforderungen unterstützt.

Die regulatorischen Aktionsaufgaben werden als Folgeaufgabe erstellt, um die Changes abzuschließen, die als Teil der Auswirkungsbewertung für regulatorische Change-Aufgaben identifiziert wurden. Sobald diese spezifischen Changes identifiziert wurden, können Sie diese Aktionsaufgaben als Manager oder Anwender erstellen und verwalten.

Sie können allgemeine Anwenderaktionen wie ausführen **Geben Sie Ein** , **Wählen Sie Aus** , **Wählen Sie Aus** , **Anhängen** , **Anzeigen** , **Hinzufügen** , **Zuordnen** , Und **Verknüpfung Aufheben** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Aktionsaufgaben** > **Alle Aktionsaufgaben**an.

2. Wählen Sie eine Aufgabe aus.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „regulatorische Aktionsaufgaben“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Aufgabe	Nummer der regulatorischen Aufgabe.
Kategorie	Kategorietyp der Aktionsaufgabe, z. B. Compliance oder Risiko.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist.
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Aktionsaufgabe. Vergangene Daten sind nicht zulässig.
Compliance-Aktionsziel	Bestimmter GRC-Datensatz, der ausgewählt werden soll. Beispiel: Regulatorisches Dokument, Zitat aus dem Listenmenü und das zugehörige Dokument.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Aktionsaufgabe.
Anweisungen	Anweisungen für die Aktionsaufgabe.
Aktivitätsjournal	
Beobachtungsliste	Liste der Anwender, die Benachrichtigungen zu den Updates erhalten.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen zu den Arbeitsnotizen erhalten.

Sie können die folgenden Felder aktualisieren:

- **Kategorie**
- **Aktionsziel**
- **Kurzbeschreibung**
- **Anweisungen**
- **Arbeitsnotizen**
- **Arbeitsnotizenliste**
- **Beobachtungsliste**

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Aktionsaufgabe wird gespeichert und auf der Registerkarte Aktionsaufgaben auf der Seite „regulatorische Change-Aufgaben“ angezeigt.

Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben

Erstellen Sie ein Problem als Teil des Workflows für regulatorische Change-Aufgaben und Quelldokumentaufgaben, um Probleme oder Ausnahmen zu erfassen, die während des Workflows beobachtet werden. Sie können Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben mithilfe der zugehörigen Liste „Probleme“ erstellen und anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein neues Modul mit dem Titel Problem wird in eingeführt Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Prozedur
1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Problem** Dient zum Erstellen und Anzeigen von Problemen im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben mithilfe der zugehörigen Liste „Probleme“.
2. Verwenden Sie die folgenden Module, um eine gefilterte Liste der Probleme abzurufen.

Erstellen und zeigen Sie Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben an

Feld	Beschreibung
Meine offenen Probleme	Zeigen Sie offene Probleme an, die einem Anwender zugewiesen sind.
Alle offenen Probleme	Zeigen Sie alle offenen Probleme an, die einem Anwender zugewiesen sind.
Alle nicht zugewiesenen Probleme	Zeigen Sie alle nicht zugewiesenen Probleme an, die einem Anwender zugewiesen sind.
Alle gruppierten Probleme	Zeigen Sie alle gruppierten Probleme an, die einem Anwender zugewiesen sind.
Alle Probleme	Zeigen Sie alle Probleme im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben an.

Ergebnis
Sie können die Probleme im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben in den entsprechenden Modulen anzeigen.

Nächste Maßnahme
Informationen zum Aktivieren oder Deaktivieren von Menüelementen finden Sie unter Aktivieren/deaktivieren Sie das Anwendungsmenü .

Löschen Sie ein Problem

Löschen Sie jedes Problem, wenn es Teil einer regulatorischen Change-Aufgabe ist, oder eine Quelldokumentaufgabe, wenn es nicht lange erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Löschen Sie ein Problem, das nicht mehr benötigt wird.

Prozedur
1. Navigieren zu **Anwendung** > **Liste** > **Probleme** > **Alle Probleme**an.
2. Wählen Sie das Problem aus, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Löschen** Von **Weitere Aktionen** Menü.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Lesen Sie die Warnmeldung im Bestätigungsdialogfeld, und wählen Sie aus **Löschen** .
   Das ausgewählte Problem wird gelöscht.

Ergebnis

Sie können das gelöschte Problem nicht mehr in der Problemliste anzeigen.

Regulatorisches Change-Management Core-UI

Mit der Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und compliancebezogene Änderungen implementieren. Die Anwendung stellt die allgemeine Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften sicher.

Verwenden Sie die Funktionen und Fähigkeiten von Regulatorisches Change-Management Anwendungsanwenderoberfläche, z. B. Einrichten regulatorischer Warnungen, Durchführen von Auswirkungsbewertungen, Erstellen von regulatorischen Change-Aufgaben, Erstellen eines Aktionsplans, Verwalten von Aktionsaufgaben und Schließen der regulatorischen Change-Aufgaben, um die regulatorischen Changes in Ihrer Organisation zu verwalten.

Regulatorische Warnungen

Regulatorische Warnungen sind eine Zusammenfassung verschiedener regulatorischer Ereignisse und Dokumente, die von mehreren Anbietern von Regulatory Intelligence bezogen werden. Ähnlich wie Web-Feeds ist eine regulatorische Warnung ein Datensatz dieser regulatorischen Änderungen. Solche Änderungen werden häufig aktualisiert, und die Warnungen helfen Ihnen, über die regulatorische Landschaft auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung transformiert und ordnet die Warnungen zu. Die Anwendung stellt die Informationen in Tabellen für regulatorische Warnungen bereit.

Die Regulatorisches Change-Management Der Lebenszyklus beginnt mit dem regulatorischen Warnungsdatensatz. Jeder regulatorische Warnungsdatensatz enthält Metadaten, die Stakeholdern helfen, die Änderungen zu übersetzen, einen Aktionsplan zu erstellen und Aktionen zur Einhaltung der regulatorischen Änderungen zu implementieren.

Mit Regulatorisches Change-Management Anwendung können Sie die regulatorischen Warnungen verwenden, um die Anwender über regulatorische Updates zu informieren.

Typen von Warnungen und zugehörige regulatorische Aufgaben

Verschiedene Arten von Warnungen werden unter dem Modul „regulatorische Warnungen“ in angezeigt Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Sie können die folgenden Arten von regulatorischen Warnungen verwenden:

- Warnungen zu regulatorischen Ereignissen: Signieren Sie Warnungen, stellen Sie Updates zu Nachrichten bereit und geben Sie Einblicke in regulatorische Änderungen. Warnungen sind standardmäßig regulatorische Ereigniswarnungen. Alle RSS-Feeds führen zu einem regulatorischen Warnungsdatensatz.
- Quelldokumentwarnungen: Geben Sie Änderungen an den Bezugsvermerken an. Bezugsvermerke ähneln verschiedenen Abschnitten eines regulatorischen Dokuments. ServiceNow® GRC Bietet die Integration von Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF). Die Integration erstellt regulatorische Dokumente nach dem Import und erstellt entsprechende Bezugsvermerke unter jedem regulatorischen Dokument. Wenn ein vorhandenes Zitat aktualisiert oder ein neues Zitat eingefügt wird, bedeutet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dies eine Änderung im Quelldokument. Quelldokumentwarnungen sind nur bei der Integration mit einem Drittanbieter für regulatorische Intelligenz verfügbar, z. B. Thomson Reuters.

Der Unterschied zwischen einer regulatorischen Ereigniswarnung und einer Quelldokumentwarnung ist der Umfang. Regulatorische Ereigniswarnungen bedeuten allgemeine Warnungen für allgemeine Changes und bevorstehende regulatorische Changes. Im Gegensatz dazu weisen Warnungen in Quelldokumenten auf Änderungen hin, die spezifisch für die Bezugsvermerke sind. Wenn ein vorhandenes Zitat aktualisiert oder ein neues Zitat eingefügt wird, bedeutet dies eine Änderung im Quelldokument.

Die verschiedenen Arten von Warnungen umfassen jeweils einen separaten Satz regulatorischer Aufgaben. Diese Aufgaben werden immer dann erstellt, wenn ein Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_Change.admin eine Warnung erhält und sie dann als zutreffend markiert. Diese Aufgaben sind die folgenden:

- Regulatorische Change-Aufgabe: Diese Aufgabe wird für regulatorische Ereigniswarnungen erstellt. Die Aufgabe wird verwendet, um die Änderungen auszuwerten und die GRC-Objekte zu aktualisieren, z. B. Richtlinien, Steuerungen und Risikobeschreibungen in der Bibliothek.
- Importaufgabe des Quelldokuments: Diese Aufgabe wird für Quelldokumentwarnungen erstellt. Die Aufgabe wird verwendet, um ein vorhandenes Zitat zu aktualisieren oder ein neues Zitat einzufügen, das vom Anbieter empfangen wird, in die regulatorische Bibliothek.

Warnungen und Anwenderrollen

Warnungen können verschiedene status haben. Die Haupteigenschaft einer Warnung ist, ob sie zugewiesen oder nicht zugewiesen ist. Für zugewiesene Warnungen die **Koordinator** Feld hat einen Wert. Eine Warnung kann entweder einem Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ oder der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ oder „sn_grc_reg_Change.admin“ zugewiesen werden. Im Gegensatz dazu ist eine nicht zugewiesene Warnung niemandem zugewiesen.

Sie können verschiedene Aktionen für nicht zugewiesene Warnungen ausführen. Diese Aktionen sind die folgenden:

- Aktualisieren
- Geltend
- Zurückstellen
- Auswirkungsbewertung initiieren
- Nicht zutreffend
- Regulatorische Warnung Abbrechen
- Löschen

Wenn eine nicht zugewiesene regulatorische Ereigniswarnung als zutreffend markiert wird, wird eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Wenn eine nicht zugewiesene Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert wird, wird eine Importaufgabe für Quelldokumente erstellt.

Wenn eine nicht zugewiesene Warnung mit fälligen Kommentaren als nicht zutreffend markiert wird, wird ihr Status im Formular „regulatorische Warnung“ als „Geschlossen“ aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugewiesene Warnungen können verschiedene status haben. Diese status sind die folgenden:

- Neu
- Zurückgestellt
- Auswirkungsbewertung
- In Bearbeitung
- Geschlossen

In Bezug auf Anwenderrollen können Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.admin oder sn_grc_reg_Change.Manager auf alle Warnungen zugreifen. Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user können zugewiesene Warnungen anzeigen, die ihnen zugewiesen sind, aber nicht zugewiesene Warnungen oder Warnungen, die anderen Personen zugewiesen sind.

Tabellenbereinigungen für regulatorische Warnungen

Die Warnungsdatensätze, die als nicht zutreffend markiert sind, müssen in regelmäßigen Abständen bereinigt werden. Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung bietet Tabellenbereinigungen für die automatische Bereinigung der Warnungsdatensätze. Anwender geben die Zeit und die Häufigkeit für die Bereinigungsaktivität an. Nur Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.admin können Bereinigungsaktivitäten durchführen.

Ebenso können Registrierungsdateidatensätze, die verarbeitet wurden, in angegebenen Zeitintervallen bereinigt werden.

Führen Sie Aktionen für regulatorische Warnungen aus

Führen Sie verschiedene Aktionen für nicht zugewiesene und andere Arten von regulatorischen Warnungen aus. Sie können beispielsweise neben anderen Aktionen eine nicht zugewiesene Warnung zuweisen, eine Auswirkungsbewertung für eine Warnung initiieren und eine Warnung als zutreffend markieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager oder sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine regulatorische Warnung kann entweder eine regulatorische Ereigniswarnung oder eine Quelldokumentwarnung sein. Einige Aktionen können für beide Warnungstypen ausgeführt werden, einige Aktionen können jedoch nur für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen ausgeführt werden. Anwender und Manager können viele der gleichen Aktionen ausführen, es gibt jedoch einige Aktionen, die nur von Managern ausgeführt werden können.

Manager können dem entsprechenden Anwender Felder zuweisen. Der entsprechende Anwender kann dann die Anwendbarkeit der Warnung bewerten, Auswirkungsbewertungen initiieren und die zugewiesenen regulatorischen Aufgaben abschließen.

Im folgenden Verfahren beschreiben die Schritte 3 und danach die verschiedenen Aktionen, die Sie als Manager oder Anwender ausführen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen**an.
2. Um eine nicht zugewiesene Warnung zuzuweisen, klicken Sie im Modul „nicht zugewiesene Warnungen“ auf eine Warnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager können Sie festlegen **Koordinator** Feld für einen entsprechenden Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user.
Mit dieser Aktion wird die Warnung in das Modul alle zugewiesenen Warnungen verschoben.

3. Klicken Sie auf, um die Änderungen am Warnungsdatensatz zu speichern und zu aktualisieren **Aktualisieren** .

Feld	Beschreibung
Klicken Sie Auf Anwendbar	Die Auswirkung der Warnung gilt für Ihre Organisation. Wenn die Warnung einen regulatorischen Ereignistyp hat, erstellt diese Aktion eine regulatorische Change-Aufgabe. Sie können die regulatorischen Aktionen definieren und abschließen, die dem Change zugeordnet sind. Wenn die Warnung einen regulatorischen Ereignistyp hat, erstellt diese Aktion eine regulatorische Change-Aufgabe. Der Status der Warnung wird für beide Arten von Warnungen auf „in Bearbeitung“ aktualisiert.

4. Um eine Warnung auf ein späteres Datum zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie Auf **Zurückstellen** .
   b. Wählen Sie ein zukünftiges Erinnerungsdatum aus, und fügen Sie einen Grund für die Zurückstellung hinzu.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Warnung wird in verschoben **Zurückgestellt** status in der Anwendung. Zugewiesene Anwender erhalten am ausgewählten Zurückstellungsdatum eine E-Mail als Erinnerung an die Arbeit an der Warnung. Sie können die Warnung auch abbrechen.
5. Klicken Sie auf, um eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zu initiieren **Initiieren Sie Die Auswirkungsbewertung** .
   Diese Aktion ist nur für Manager und Anwender von Warnungen zu regulatorischen Ereignissen verfügbar. Diese Aktion ist für Quelldokumentwarnungen nicht verfügbar.
6. Wenn die Auswirkung der Warnung nicht auf die Organisation zutrifft, klicken Sie auf **Nicht Zutreffend** .
   Geben Sie einen Grund für die Kennzeichnung des Felds als nicht zutreffend an.
   Die Warnung wird in verschoben **Geschlossen** status.
7. Klicken Sie auf, um die Warnung abzubrechen **Regulatorische Warnung Abbrechen** .
   Diese Aktion ist für Manager und Anwender von Warnungen zu regulatorischen Ereignissen sowie für Manager von Warnungen zu Quelldokumenten verfügbar. Sie ist jedoch nicht für Anwender von Warnungen zu Quelldokumenten verfügbar.
   Mit dieser Aktion wird die Warnung in verschoben **Abgebrochen** status. Die Warnung wird in das Modul „geschlossene Warnungen“ verschoben.
8. Um eine zugewiesene Warnung einem anderen Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user neu zuzuweisen, klicken Sie auf **Neu Zuweisen** .
9. Klicken Sie auf, um eine Warnung zu löschen **Löschen** .

Fügen Sie einer regulatorischen Warnung ein von KI empfohlenes Zitat hinzu

Fügen Sie einer regulatorischen Warnung mithilfe von GRC ein von KI empfohlenes Zitat hinzu: Predictive Intelligence Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_admin oder sn_Compliance_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Traditionell wurden Bezugsvermerke von einem Drittanbieter heruntergeladen, aber nur die Anwender mit Abonnementlizenzen konnten die Bezugsvermerke von diesen Drittanbietern herunterladen, oder Sie können Bezugsvermerke aus einem regulatorischen Dokument erstellen, indem Sie verwenden Compliance-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Regulatorische Warnungen** .
4. Wählen Sie eine regulatorische Warnung aus, um sie zu öffnen.
   Regulatorische Warnungen können entweder ein regulatorisches Ereignis oder ein Quelldokument sein.
5. Wählen Sie Aus **Empfohlene Aktionen** .

   Hinweis: Die **Empfohlene Aktionen** Die Option ist nur für eine regulatorische Ereigniswarnung verfügbar, die als regulatorischer Ereignistyp kategorisiert ist.

6. Wählen Sie in jedem von KI empfohlenen Zitat die Option aus **Zuordnen** Um das Zitat der regulatorischen Warnung zuzuordnen.
   Die Karte „Empfohlenes Zitat“ zeigt die folgenden Details an:
   - Eine Punktzahl, die das Konfidenzniveau des generierten Zitats angibt.
   - Name des Zitats.
   - Beschreibung des Zitats.
   - Das regulatorische Dokument, zu dem das Zitat gehört.
7. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für alle Bezugsvermerke, die Sie der geöffneten regulatorischen Warnung zuordnen möchten.
   Die ausgewählten Bezugsvermerke sind der regulatorischen Warnung zugeordnet.

Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu

Weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen, die vom Anbieter von Regulatory Intelligence empfangen werden, einem entsprechenden Anwender zu. Sie können andere Eigenschaften der Warnung für regulatorische Ereignisse überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Regulatorische Warnungen werden unter dem Modul „regulatorische Warnungen“ in angezeigt Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Als Manager können Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen anzeigen und Anwendern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Anwender kann dann Aktionen für die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**an.
   Alle regulatorischen Warnungen in Ihrer Instanz werden angezeigt. Sie können die nicht zugewiesenen Warnungen anzeigen und einem bestimmten Anwender zuweisen. Eine eingehende Warnung wird automatisch dem Status „Neu“ zugewiesen.
2. Wählen Sie in der Liste regulatorische Warnungen eine regulatorische Ereigniswarnung aus, indem Sie die Spalte Typ verwenden.
   Der Warnungsdatensatz für die regulatorische Ereigniswarnung wird angezeigt.
3. Um die Warnung zuzuweisen, legen Sie fest **Koordinator** Feld für den entsprechenden Anwender.
   Sie können die anderen Eigenschaften der Warnung überprüfen, um den entsprechenden Anwender zu bestimmen, dem zugewiesen werden soll.

Formular „regulatorische Warnung“

Felder	Beschreibung
Titel	Titel der Warnung, wie vom Anbieter empfangen.
Quelle	Quelle der regulatorischen Warnung.
Beschreibung	Beschreibung und eine kurze Zusammenfassung des Ereignisses.
Anbieter	Name des Anbieters der regulatorischen Warnung.
URL de Anbieters	URL der Warnung, die vom Anbieter empfangen wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Koordinator	Liste der regulatorischen Manager, denen Sie die Warnung zuweisen können.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung des Felds. ○ Keine Auswirkung ○ Niedrig ○ Mittel ○ Hoch ○ Kritisch
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. ○ Regulatorisches Ereignis ○ Quelldokument
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis tatsächlich von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Gültig ab	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis gilt.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform ist.
Ablaufdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis abläuft.
Reihendaten	
Serienname	Name der Serie, die sich auf die regulatorische Warnung bezieht.
Sequenznummer	Sequenznummer im Zusammenhang mit der regulatorischen Warnung.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Zugehörige Listen	
Regulatorische Aufgaben	Zugehörige Aufgaben für die Warnung. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn einem Koordinator eine Warnung zugewiesen ist und sich im Status „in Bearbeitung“ befindet.
Zugehörige Dokumente	Details der Dokumente im Zusammenhang mit der Warnung, z. B. Zitat, Titel oder Typ.
Auswirkungsbewertungen	Auswirkungsbewertungsdetails, die der Warnung zum regulatorischen Ereignis zugeordnet sind.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis
Die regulatorische Ereigniswarnung wird dem ausgewählten Anwender zugewiesen und unter aufgeführt **Alle Zugewiesenen Warnungen** Modul in der Anwendung.

Trainieren und verwenden Sie die Ähnlichkeitslösung, um Zitate zu regulatorischen Warnungen zu empfehlen

Trainieren und verwenden Sie die Lösung für maschinelles Lernen, indem Sie das Plugin „Governance, Risk und Compliance Predictive Intelligence“ aktivieren. Mit der Lösung kann das System automatisch richtige Bezugsvermerke für regulatorische Warnungen empfehlen, die zugeordnet werden sollen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind.

- GRC Profiles
- Predictive Intelligence

Erforderliche Rolle: ml_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**an.
2. Wählen Sie aus **Empfehlen Sie Bezugsvermerke für regulatorische Warnungen** Lösung.
3. Füllen Sie die Felder im Formular Ähnlichkeitsdefinition aus.
   Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular „Ähnlichkeitsdefinition“.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für die Lösungsdefinition.

Option	Beschreibung
Speichern	Speichern Sie den Definitionsdatensatz für die Lösung, damit Sie später zu ihm zurückkehren können.
Aktualisieren und erneut trainieren	Ändern Sie Ihre Lösungsdefinition, und trainieren Sie sie.

Konfiguration für regulatorische Warnungen automatisch zuweisen

Richten Sie einen Zuweisungskonfigurationsdatensatz ein, um automatische Zuweisungen für regulatorische Warnungen vom Typ „regulatorisches Ereignis“ zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Die Anwendung GRC: Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen (sn_grc_APR) für Genehmigungs- und Zuweisungskonfigurationen wird mit installiert GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Erforderliche Rolle: sn_grc_APR.admin, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können jetzt regulatorische Warnungen an Domänenexperten weiterleiten, die Compliance-Probleme innerhalb ihrer Spezialisierung umgehend beheben können. Dies stellt ein proaktives Management von regulatorischen Risiken und Verpflichtungen sicher.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Zuweisungskonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Die Zuweisungskonfiguration neuer Datensatz wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis: Sie können nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration auf die Tabelle mit derselben Priorität anwenden.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Verwenden Sie das Formular „Ähnlichkeitsdefinition“ in Compliance-Arbeitsbereich Dient zum Erstellen einer Ähnlichkeitsdefinition für die Zuordnung der regulatorischen Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutiger Name für die Ähnlichkeitslösung.
Name	Name der Ähnlichkeitslösung. Dieses Feld wird automatisch auf den vom System zugewiesenen Namen festgelegt, der Ihrem Wert für am ähnlichsten ist **Bezeichnung** Feld.
Wortkorpus	Vorhandener Wortkorpus, der für Ihre Lösung relevant ist. Wählen Sie für diesen Anwendungsfall aus **Wortkorpus für Problemzuweisung** Wortkorpus. **Hinweis:** Für Wortkorpora in Ähnlichkeitslösungen ist die Anzahl der Datensätze gemäß Tabelle auf 300.000 begrenzt.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält, für die Sie trainieren und für die Sie vorhersagen möchten. Wenn Sie einen Tabellenwert zuweisen, wird im Formular ein Link angezeigt. Der Link zeigt die Anzahl der Datensätze an, die Ihren aktuellen Bedingungen entsprechen. Für diesen Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf [sn_Compliance_Zitat] Tabelle. Ändern Sie dieses Feld für diese Lösungsdefinition nicht.
Felder	Feldtypen, die wahrscheinlich bei der Empfehlung der Bezugsvermerke helfen. Sie können die Spalten aus der Tabelle in auswählen **Tabelle** Feld, damit ihre Daten bei der genaueren Vorhersage der Bezugsvermerke helfen. In diesem Anwendungsfall die **Name** , **Dokumentname** , **Dokumentbeschreibung** , Und **Beschreibung** Felder sind ausgewählt. Diese Felder sind die Feldtypen, die die Zitatdatensätze enthalten, die Sie empfehlen möchten. **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn sich andere nicht leere wichtige Felder im Problemdatensatz in Ihrer Datenbank befinden, sodass diese Felder bei der Suche nach ähnlichen Zitaten für die Zuordnung zu den regulatorischen Warnungen helfen können.
Testtabelle	Tabelle, die die Zitate enthält, für die Sie vorhersagen möchten. Für diesen Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf Problem [. Festgelegt sn_grc_reg_Change_Regulatory_Feed] Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Anzahl der Datensätze, die das Ähnlichkeitsfenster abrufen kann, ist auf 10 beschränkt. Dieses Feld darf für diese Lösungsdefinition nicht geändert werden.
Testfelder	Felder, die während der Vorhersage als Eingabe verwendet werden. Wählen Sie in diesem Anwendungsfall aus **Titel** Und **Beschreibung** . **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn sich andere nicht leere wichtige Felder im Problemdatensatz in Ihrer Datenbank befinden, sodass diese Felder bei der Suche nach ähnlichen Problemen zur Vorhersage der Problembesitzer helfen können.
Filter	Lassen Sie dieses Feld leer.
Verarbeitungssprache	Dominante Sprache des Datensatzes, den Sie anhand der Lösungsdefinition trainieren. Wenn die Datensatzsprache Englisch ist, wählen Sie **Englisch** aus. Standardmäßig werden alle Datensätze in Englisch verarbeitet. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Englisch** , Verarbeitet das System die Daten in Englisch und Italienisch. **Hinweis:** Die Bedingung *Wird verarbeitet* Gibt einige der sprachspezifischen Schritte an, die im Rahmen des Trainings einer Lösung verwendet werden. Diese Schritte umfassen das Tokenisieren von Wörtern, das Entfernen von Stoppwörtern und das Stemmming.
Stoppwörter	Liste der Stoppwörter. Nachdem Sie die Verarbeitungssprache ausgewählt haben, fügt das System automatisch eine Stoppwortliste in derselben Sprache hinzu. Wenn Ihre Verarbeitungssprache beispielsweise Englisch ist, wird die verwendet **Standardmäßige Englische Stoppwörter** Option wird angezeigt. Die Liste standardmäßige englische Stoppwörter wird auch in Ihrer Auswahl angezeigt. Sie können eine eigene anwenderdefinierte Liste von Stoppwörtern hinzufügen.
Schulungshäufigkeit	Häufigkeit des Trainings. Die Option für erneutes Trainieren kann 180 Tage betragen.
Aktualisierungshäufigkeit	Häufigkeit, mit der die Daten aktualisiert werden sollen, die Sie zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. Zum Beispiel treten neue Zitate in der Regel den ganzen Tag über häufig auf. Wenn Sie neue Bezugsvermerke haben, können Sie eine Aktualisierungshäufigkeit von auswählen **Alle 15 Minuten** . Diese Häufigkeit kann die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass neue Zitate in die Aktualisierung aufgenommen werden.

Verwalten und Zuweisen von Quelldokumentwarnungen

Weisen Sie Quelldokumentwarnungen zu, die vom Anbieter von Regulatory Intelligence empfangen werden, einem entsprechenden Anwender zu. Sie können andere Eigenschaften der Quelldokumentwarnung überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Manager können Sie die Quelldokumentwarnungen anzeigen und Anwendern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Anwender kann dann Aktionen für die Quelldokumentwarnungen ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**an.
   Alle regulatorischen Warnungen in Ihrer Instanz werden angezeigt. Sie können die nicht zugewiesenen Warnungen anzeigen und einem bestimmten Anwender zuweisen. Eine eingehende Warnung wird automatisch dem Status „Neu“ zugewiesen.
2. Wählen Sie in der Liste regulatorische Warnungen eine Quelldokumentwarnung aus, indem Sie die Spalte Typ verwenden.
   Der Warnungsdatensatz für die Quelldokumentwarnung wird angezeigt.
3. Um die Warnung zuzuweisen, legen Sie fest **Koordinator** Feld für den entsprechenden Anwender.
   Sie können die anderen Eigenschaften der Warnung überprüfen, um den entsprechenden Anwender zu bestimmen, dem zugewiesen werden soll.

Formular „regulatorische Warnung“

Felder	Beschreibung
Titel	Titel des Quelldokumenttyps der Warnung, wie vom Anbieter empfangen.
Bezugsvermerk	Bezugsvermerk-Nummer für das Quelldokument, das vom Warnungsanbieter empfangen wird.
URL de Anbieters	Provider-URL für die Warnung.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters.
Koordinator	Anwender, dem die Warnung zugewiesen ist.
Status	Status der Warnung.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Beispiel: Quelldokument.
Taxonomie	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Aufsichtsbehörde	Organisation, die eine regulatorische Funktion ausübt, z. B. eine Regierungsbehörde.
Sektor	Verschiedene Geschäftssegmente für Ihre Organisationen, z. B. Banken und Versicherungen.
Design	Allgemeine Themen, mit denen Sie Ihre regulatorischen Inhalte klassifizieren können. Mögliche Themen sind Datenschutz, operative Resilienz und regulatorische Einreichung.
Gerichtsbarkeit	Standort, an dem eine regulatorische oder juristische Person die rechtliche Behörde erweitern kann.
Inhaltstyp	Verschiedene Inhaltskategorien, die eine Aufsichtsbehörde ausstellen kann, z. B. gesetzliche Materialien, Vorschriften und Regeln.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis tatsächlich von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Gültig ab	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis gilt.
Ablaufdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis abläuft.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform ist.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Die Quelldokumentwarnung wird dem ausgewählten Anwender zugewiesen und unter aufgeführt **Alle Zugewiesenen Warnungen** Modul in der Anwendung.

Regulatorische Change-Aufgaben

Wenn ein Manager oder Anwender eine nicht zugewiesene Warnung als zutreffend markiert, wird eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Eine regulatorische Change-Aufgabe wird von den Stakeholdern verwendet, um die Changes zu analysieren und zu identifizieren, die an den Warnungen durchgeführt werden sollen. Die Stakeholder können dann Aktionsaufgaben erstellen.

Eine regulatorische Change-Aufgabe dient als übergeordnetes Element für alle Aktionsaufgaben, die zum Abschließen der identifizierten Changes erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise kann eine Aktionsaufgabe Aktualisierungen an den Richtlinien, Steuerungen und Risikobeschreibungen in der regulatorischen Bibliothek beinhalten.

Ein Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ weist einem identifizierten Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user im System eine regulatorische Change-Aufgabe zu. Die regulatorische Change-Aufgabe zeigt die Details der Aufgabe an, z. B. die Zuweisungsgruppe, den Genehmiger, den Beauftragten und andere relevante Informationen.

Nachdem eine regulatorische Change-Aufgabe abgeschlossen ist, kann die zugehörige regulatorische Warnung geschlossen werden.

Anwender und zugehörige Aktionen für die regulatorischen Change-Aufgaben

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ und Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user können bestimmte Aufgaben im Modul „regulatorische Change-Aufgaben“ anzeigen und ausführen.

Für Manager verfügbare Ansichten und Aktionen

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ können die folgenden Aufgaben im Modul „regulatorische Change-Aufgaben“ anzeigen:

- Alle zugewiesene Aufgaben
- Nicht zugewiesene Aufgaben
- Neue Aufgaben
- Beantwortungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Implementierungsaufgaben
- Abgeschlossene Aufgaben
- Meine Genehmigungen

Manager können die folgenden Aktionen für eine regulatorische Change-Aufgabe ausführen:

- Weisen Sie die regulatorische Change-Aufgabe einem Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zu.
- Fügen Sie Anweisungen für den Beauftragten zur Aufgabe hinzu.
- Werden Sie der Beobachtungsliste hinzugefügt.
- Fügen Sie Arbeitsnotizen hinzu.
- Fügen Sie ein zukünftiges Fälligkeitsdatum hinzu, um die Arbeit an der regulatorischen Change-Aufgabe abzuschließen.
- Fügen Sie einen Genehmiger hinzu, normalerweise einen anderen Manager, um die regulatorische Change-Aufgabe zu genehmigen.
- Aktualisieren Sie die Arbeitsnotizen.

Ansichten und Aktionen, die anderen Anwendern zur Verfügung stehen

Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können die folgenden Aufgaben im Modul „regulatorische Change-Aufgaben“ anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Neue Aufgaben
- Beantwortungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Implementierungsaufgaben
- Abgeschlossene Aufgaben

Wenn dem Anwender die regulatorische Change-Aufgabe zugewiesen ist, kann er sich anmelden und die folgenden Aktionen für die regulatorische Change-Aufgabe ausführen:

- Zeigen Sie die regulatorische Change-Aufgabe unter neue Aufgaben an.
- Aktualisieren Sie die Arbeitsnotizen.
- Klicken Sie Auf **Antworten Sie** Um die Aufgabe in den Antwortstatus zu versetzen.
- Verifiziert, ob eine Aktionsaufgabe für die regulatorische Change-Aufgabe erstellt werden soll.
- Bewerten Sie, ob die eingehende Warnung Auswirkungen auf die GRC-Bibliothek des aktuellen Systems hat.
- Zeigen Sie die Details der Auswirkungsbewertung an, die von Entitätsbesitzern durchgeführt wurde.
- Erstellen Sie erforderliche Aktionsaufgaben, die sich auf die Compliance- und Risikobereiche in der GRC-Bibliothek beziehen, und weisen Sie sie dann einer entsprechenden Gruppe zu.

Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben

Verwalten Sie die regulatorischen Aktionsaufgaben im Modul „regulatorische Change-Aufgaben“, damit Sie diese Aufgaben verwenden können, um die regulatorischen Changes zu identifizieren und einzuhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_Change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Regulatorische Change-Aufgaben werden automatisch erstellt, wenn eine regulatorische Ereigniswarnung nach der Anwendbarkeitsbewertung als zutreffend markiert wird. Mitglieder des Teams für regulatorische Compliance erstellen einen Aktionsplan, um die Changes zu identifizieren, die implementiert werden müssen, damit Ihre Organisation die regulatorischen Changes einhält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Change-Aufgaben**an.
2. Wählen Sie eine regulatorische Change-Aufgabe aus.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „regulatorische Change-Aufgabe“

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe der Aufgabe. Die Gruppe wird aus der Tabelle „Gruppenhierarchie“ ausgewählt.
Zugewiesen an	Name des Anwenders, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigertyp	Anwender oder Gruppe, der die Aufgabe genehmigt.
Genehmigende Person	Genehmiger der regulatorischen Change-Aufgabe. Wenn der Genehmigertyp Gruppe ist, wird die Anforderung an die Gruppenmitglieder gesendet.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die regulatorische Change-Aufgabe.
Genehmigt am	Datum, an dem die regulatorische Change-Aufgabe genehmigt wird.
Regulatorische Warnung	Name der regulatorischen Warnung.
Anweisungen	Anweisungen für die Aufgabe.
Beobachtungsliste	Beobachtungsliste zum Hinzufügen interessierter Anwender.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die an den Arbeitsnotizen interessiert sind.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten.
Zugehörige Liste	
Aktionsaufgaben	Regulatorische Aktionsaufgaben. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen einer regulatorischen Aktionsaufgabe als Antwort auf die regulatorische Change-Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn regulatorische Aktionsaufgaben ausgeführt werden, wenn die übergeordnete regulatorische Aufgabe manuell geschlossen wird, werden alle zugehörigen regulatorischen Aktionsaufgaben mit der folgenden Warnmeldung in den Status „Abgebrochen“ verschoben: Aktionsaufgaben für diese regulatorische Change-Aufgabe/ Dokumentimport-Aufgabe werden ausgeführt. Wenn Sie auf „OK“ klicken, werden sie abgebrochen. Möchten Sie fortfahren? Wenn keine regulatorischen Aktionsaufgaben zugeordnet sind oder die regulatorischen Aktionsaufgaben geschlossen sind, wird die folgende Meldung angezeigt: Möchten Sie diese Aufgabe wirklich schließen? Klicken Sie auf OK, um die Aufgabe zu schließen.
Probleme	Probleme, die während des Workflows für regulatorische Changes oder des Quelldokument-Workflows beobachtet wurden.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmigungsdatensätze, die erstellt werden, wenn eine Genehmigung angefordert wird.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Wenn Sie neue Aktionsaufgaben hinzufügen möchten, die sich auf die regulatorische Change-Aufgabe beziehen, klicken Sie auf **Neu** In der zugehörigen Liste Aktionsaufgaben.
6. Um eine Genehmigung für die regulatorische Change-Aufgabe anzufordern, melden Sie sich als Genehmiger an, und klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** Um eine Genehmigung anzufordern.
   Der Status der regulatorischen Change-Aufgabe wird auf aktualisiert **Warten Auf Genehmigung** status. In der zugehörigen Liste „Genehmiger“ der regulatorischen Change-Aufgabe wird der Status der Genehmigung auf aktualisiert **Angefordert** . Der Manager mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager, der Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user oder der Administratoranwender mit der rolle sn_grc_reg_Change.admin können die Anforderung in anzeigen **Meine Genehmigungen** Der regulatorischen Change-Aufgaben.
7. Wählen Sie Aus **Genehmigen** Um die Anforderung zu genehmigen.

Ergebnis

Die Anforderung wurde genehmigt. Die regulatorische Change-Aufgabe wechselt in den Implementierungsstatus. Wenn die der regulatorischen Change-Aufgabe zugeordnete Aktionsaufgabe abgeschlossen ist, wird die regulatorische Change-Aufgabe geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importaufgaben des Quelldokuments

Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung verarbeitet die Warnungen, die extern bezogen werden. Importaufgaben für Quelldokumente werden automatisch erstellt, wenn ein Warnungsdatensatz für Quelldokumente als zutreffend markiert wird. Das Quelldokument kann auf die Gesetzgebungs- und regulatorischen Materialien verweisen.

Wenn eine Quelle Dokumenttyp von Eine regulatorische Warnung wird empfangen. Sie enthält den Titel des Zitats und die Nummer des Zitats. Das Zitat Mai Sind bereits in der GRC-Bibliothek verfügbar, oder es kann sich um ein neu erstelltes Zitat handeln. Jeder Warnungsdatensatz enthält Metadaten zum Quelldokument, die den wichtigsten Stakeholdern helfen, den Datensatz in die regulatorische Bibliothek zu importieren. Die Metadaten enthalten den Namen des Zitats und andere Informationen.

Quelldokumentwarnungen werden verwendet, um Importaufgaben für Quelldokumente zu erstellen. Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wird, in die regulatorische Bibliothek aufzunehmen. Diese Aufgabe wird von Mitgliedern des Compliance-Teams ausgeführt. Sie importieren ein Quelldokument in die regulatorische Bibliothek in ServiceNow Als Zitatobjekt.

Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird aus einem Datensatz für regulatorische Warnungen erstellt. Die Aufgabe durchläuft den Workflow oder Lebenszyklus des Quelldokuments-Imports.

1. Alle nicht zugewiesenen Warnungsdatensätze vom Quelldokumenttyp werden auf Anwendbarkeit bewertet.
2. Wenn ein Warnungsdatensatz für Quelldokumente als zutreffend markiert ist, wird automatisch eine Importaufgabe für Quelldokumente erstellt.

Der Lebenszyklus des Quelldokumentimports beginnt mit dem Datensatz der regulatorischen Warnung. Wenn der Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ eine nicht zugewiesene Quelldokumentwarnung markiert, wird eine Importaufgabe für Quelldokumente erstellt.

Anwender können die Importdokumentaufgabe im Status „bereit zum Importieren“ anzeigen, das der Warnung zugeordnete Zitat bewerten und die zukünftige Vorgehensweise für die Importdokumentaufgabe festlegen.

Anwender, zugeordnete Aktionen und status für die Importaufgaben des Quelldokuments

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ und Anwender mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ oder „sn_grc_reg_Change.admin“ können bestimmte Aktionen für die Importaufgaben des Quelldokuments anzeigen und ausführen.

Für Manager verfügbare Ansichten und Aktionen

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_Change.Manager“ können die folgenden Arten von Quelldokumentimport-Aufgaben anzeigen und sortieren:

- Alle Aufgaben
- Nicht zugewiesene Aufgaben
- Alle zugewiesenen Aufgaben
- Bereit zum Importieren von Aufgaben
- Aufgaben in Bearbeitung
- Implementierungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschlossene Aufgaben
- Meine Genehmigungen

Manager können die Aufgabe „Dokument importieren“ im Modul „meine Genehmigungen“ anzeigen.

Manager können die folgenden Aktionen für die Quelldokumentwarnung ausführen:

- Weisen Sie die Warnung einem Anwender zu.
- Aktualisieren Sie die Warnung mit zusätzlichen Details.
- Weisen Sie die Warnung einem anderen Anwender zu.
- Verschieben Sie die Warnung auf ein späteres Datum, indem Sie einen Grund und die Kommentare hinzufügen.
- Markieren Sie die Warnung nach der Durchführung einer ersten Bewertung als zutreffend oder nicht zutreffend. Diese Aktion ändert den Status der Warnung in „in Bearbeitung“.

Ansichten und Aktionen, die anderen Anwendern zur Verfügung stehen

Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_Change.admin können die Dokumentimport-Aufgabe unter den Implementierungsaufgaben anzeigen.

Anwender können die neue Quelldokumentwarnung im Modul „neue Warnungen“ anzeigen.

Hinweis: Für den Quelldokumenttyp von Warnungen ist keine Auswirkungsbewertung erforderlich.

Anwender können die folgenden Aktionen für eine neue Warnung ausführen:

- Aktualisieren Sie die Details der Warnung.
- Markieren Sie die Warnung als zutreffend.
- Markieren Sie die Warnung als nicht zutreffend.

Status der Importaufgabe des Quelldokuments

Die status der Importaufgabe des Quelldokuments lauten wie folgt:

- Bereit für Import
- In Bearbeitung
- Warten auf Genehmigung
- Implementierung
- Zurückgestellt
- Geschlossen

Wenn die Warnung als zutreffend markiert ist und die Aufgabe des Quelldokuments, die im Rahmen des Prozesses erstellt wurde, in den Status Geschlossen wechselt, wird der Datensatz der regulatorischen Warnung automatisch in den Status Geschlossen verschoben.

Verwalten Sie die Importaufgaben des Quelldokuments

Verwalten Sie die Quelldokumentaufgaben, die zugehörigen Quelldokumentwarnungen und andere relevante Details im Modul „regulatorische Change-Aufgaben“. Verwenden Sie diese Aufgaben, um die Änderungen des Quelldokuments zu identifizieren und einzuhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_Change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wird, in die regulatorische Bibliothek aufzunehmen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Quelldokument-Importaufgaben**an.
2. Wählen Sie eine Importaufgabe für Quelldokumente aus.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Importaufgabe für Quelldokument“

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird aus der Tabelle „Gruppenhierarchie“ ausgewählt.
Zugewiesen an	Name der Person, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Genehmigende Person	Genehmiger der Importaufgabe des Quelldokuments. Wenn **Genehmigertyp** Feld ist auf festgelegt **Gruppe** , Die Anforderung wird an die Gruppenmitglieder gesendet.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird.
Regulatorische Warnung	Name der regulatorischen Warnung.
Anweisungen	Anweisungen für die Aufgabe.
Importaufgabe	
Aktion	Aktion für die Importaufgabe. ○ Aktualisieren: Zum Aktualisieren eines vorhandenen Zitats. ○ Einfügen: Zum Einfügen eines neuen Zitats.
Zielzitat	Suchen Sie nach einem Zitat, das aktualisiert werden soll. Wählen Sie Neu aus, um ein Zitat einzufügen.
Aktivitätsjournal	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Anwender, die Sie als Beobachter hinzugefügt haben.
Arbeitsnotizenliste	Liste der von Anwendern erstellten Arbeitsnotizen.
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen oder Kommentare bereitgestellt.
Zugehörige Liste	
Ähnliche Quelldokumente	Datensätze ähnlicher Quelldokumente.
Aktionsaufgaben	Aktionsaufgaben im Zusammenhang mit den Aufgaben zum Importieren von Dokumenten. Wählen Sie Aus **Neu** Zum Hinzufügen neuer Aktionsaufgaben.
Probleme	Probleme, die während des regulatorischen Change-Workflows oder des Quelldokument-Workflows beobachtet wurden.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger der Importdokumentaufgabe. In dieser Liste werden die Genehmigungsdatensätze angezeigt, die erstellt werden, wenn eine Genehmigung angefordert wird.

4. Um Ihre Änderungen anzuwenden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf, um die Importaufgabe des ausgewählten Quelldokuments zu aktualisieren **Aktualisieren** .
   - Klicken Sie auf, um die Änderungen zu speichern **In Arbeit** .
5. Um eine Genehmigung für die Importaufgabe des Quelldokuments anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung Anfordern** .

Ergebnis

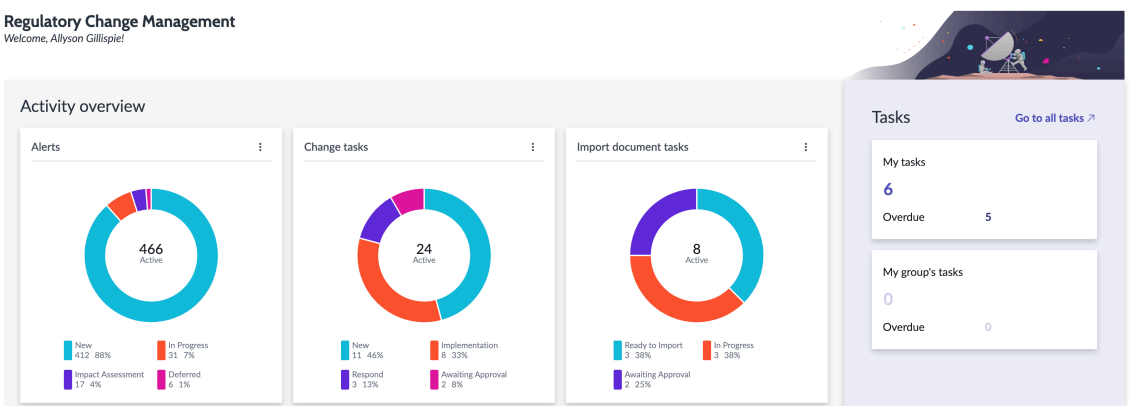
Ein neues Zitat wird eingefügt oder ein vorhandenes Zitat aktualisiert.

Regulatorisches Change-Management-Dashboard

Die Regulatorisches Change-Management Das Dashboard bietet die aktuelle Ansicht der regulatorischen Landschaft.

Hinweis: Das Übersichts-Dashboard in der klassischen UI ist nicht mehr über verfügbar Zurich Release.

Dashboard „regulatorisches Change-Management“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über regulatorische Changes

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrem Unternehmen dieses Dashboard verwenden könnten, finden Sie in diesen Anwendungsfällen.

Dashboard-Anwendungsfälle

Anwender	Dashboard-Verwendung
sn_grc_reg_Change.Manager	Der RCM-Manager kann die neuen regulatorischen Warnungen anzeigen und den Status der Warnungen und die verschiedenen regulatorischen Aufgaben verstehen. Es bietet auch eine Kalenderansicht der regulatorischen Aufgaben mit ihren Fälligkeitsdaten.

Die Seite „Übersicht“ enthält eine Zusammenfassung der regulatorischen Ereignisse und Aufgaben, z. B.:

- Neue Regulatorische Warnungen
- Neue Regulatorische Change-Aufgaben
- Überfällige Regulatorische Change-Aufgaben
- Kritische Aktionsaufgaben
- Regulatorische Warnung nach Status: Zeigt die Warnungen an, die nach Status, Zahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Regulatorische Change-Aufgaben nach Status: Zeigt die Aufgaben an, die nach Status, Anzahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Dokumentaufgaben nach Status importieren: Zeigt die Aufgaben an, die nach Status, Zahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Aktionsaufgaben: Gruppiert und stapelt die Aktionsaufgaben nach den Feldern Status und Priorität
- Regulatorische Change-Aufgaben nach Fälligkeitsdatum: Zeigt einen Bericht der regulatorischen Change-Aufgaben an

Regulatorische Aufgaben in verwalten Compliance-Arbeitsbereich

In können Sie verschiedene regulatorische Aufgaben ausführen Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Und erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Aufgaben und Warnungen mithilfe der Datenvisualisierungs-Widgets.

Die Regulatorisches Change-Management Workflow und Regulatorisches Change-Management Der Prozess-Flow stellt Informationen zu den regulatorischen Aufgaben bereit, die von ausgeführt werden Regulatorisches Change-Management Anwendungsanwender müssen die regulatorischen Änderungen einhalten. Siehe Workflow für regulatorisches Change-Management Und Regulatorischer Prozess-Flow und Aufgaben Weitere Informationen finden Sie unter .

Sie können Folgendes ausführen GRC: Regulatorisches Change-Management Konfigurationsaufgaben in Compliance-Arbeitsbereich:

- Weisen Sie die regulatorische Ereigniswarnung einem Koordinator zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Koordinator eine regulatorische Ereigniswarnung zu.
- Bewerten Sie die Auswirkungen der Warnung für regulatorische Ereignisse, schließen Sie die Bewertung ab, und verwalten Sie die Aufgaben für regulatorische Changes, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Warnung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen und Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben.

- Weisen Sie die Quelldokumentwarnung einem Koordinator zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Koordinator eine Quelldokumentwarnung zu.
- Verwalten Sie die Importaufgaben des Quelldokuments, die der Quelldokumentwarnung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie eine Importaufgabe für Quelldokumente.
- Verwalten Sie die Aktionsaufgaben, die den Warnungen zu regulatorischen Ereignissen und den Warnungen des Quelldokuments zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung und Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist.
- Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu.
- Ordnen Sie die Taxonomie zu. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Taxonomie.

Regulatorische Warnungen

Die Listenansicht in Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Zeigt alle regulatorischen Warnungen an, die unter empfangen wurden **Regulatorische Warnungen** Option im Menü. Die **Nicht zugewiesene Warnungen** In der Liste werden alle neuen und nicht zugewiesenen regulatorischen Warnungen angezeigt. Die Spalte Typ in **Nicht zugewiesene Warnungen** Liste zeigt den Typ der regulatorischen Warnung an.

Die regulatorischen Warnungen bestehen aus zwei Typen:

Regulatorische Ereigniswarnung

Eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen ist eine Systembenachrichtigung, die Stakeholder über Änderungen an Gesetzen oder Vorschriften informiert, die sich auf den Betrieb der Organisation auswirken. Diese Warnungen sind eine kritische Komponente des regulatorischen Compliance-Frameworks eines Unternehmens, das darauf ausgelegt ist, ein rechtzeitiges Bewusstsein für sich entwickelnde rechtliche und regulatorische Verpflichtungen zu gewährleisten.

Regulatorische Ereigniswarnungen bieten frühzeitig Einblick in Entwicklungen, die möglicherweise Aktualisierungen interner Richtlinien, Verfahren, Kontrollen oder Risikomanagementstrategien erfordern. Sie helfen Unternehmen, Compliance aufrechtzuerhalten, potenzielle regulatorische Risiken zu mindern und interne Praktiken an aktuellen rechtlichen Anforderungen anzupassen.

Regulatorische Ereigniswarnungen bieten Benachrichtigungen in Echtzeit oder nahezu in Echtzeit, um ein proaktives Compliance-Management zu unterstützen. Diese Warnungen helfen bestimmten Anwendern wie Compliance-Beauftragten, Rechtsabteilungen und Geschäftsführern, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen. Sie können die Auswirkungen des regulatorischen Change bewerten und die entsprechenden nächsten Schritte für die Organisation festlegen.

Quelldokumentwarnung

Ein Quelldokument bezieht sich auf eine offizielle Veröffentlichung oder einen autorisierenden Datensatz, der wichtige Informationen zu Gesetzen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschriften oder regulatorischen Richtlinien enthält. In Regulatorisches Change-Management, Quelldokumente dienen als originale und glaubwürdige Referenzmaterialien, die eine Organisation über rechtliche und regulatorische Verpflichtungen informieren.

Diese Dokumente werden von Aufsichtsbehörden oder Behörden herausgegeben und können Statuten, Leitfäden, Richtlinienerklärungen, Beratungspapiere, regulatorische Aktualisierungen enthalten. und Durchsetzungshinweise.

Innerhalb Von Regulatorisches Change-Management, Quelldokumente, die von Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) kuratiert wurden, werden integriert, um sicherzustellen, dass Anwender Zugriff auf zuverlässige, aktuelle und für die Gerichtsbarkeit spezifische regulatorische Inhalte haben.

Durch die Verknüpfung von regulatorischen Warnungen und Compliance-Aktivitäten mit den relevanten Quelldokumenten können Organisationen die Rückverfolgbarkeit sicherstellen, die Auditbereitschaft stärken und die Ausrichtung an den neuesten regulatorischen Erwartungen aufrechterhalten.

Wählen Sie in der Listenansicht den Titel einer regulatorischen oder Quelldokumentwarnung aus, um eine neue Seite mit den Details der Warnung zu öffnen.

Warnungsseite für regulatorische Ereignisse

Die Warnungsseite für regulatorische Ereignisse Zeigt standardmäßig die folgenden Registerkarten und zugehörigen Listen an:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“
- Auswirkungsbereiche
- Risikobewertungen
- Regulatorische Bewertungen
- Regulatorische Aufgaben

Seite mit Quelldokumentwarnungen

Die Seite mit Quelldokumentwarnungen Zeigt standardmäßig die folgenden Registerkarten an:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“
- Regulatorische Aufgaben

Übersichtsseite einer regulatorischen Warnung

Auf der Übersichtsseite wird Folgendes angezeigt:

- Option zum Generieren von Empfehlungen für betroffene Bereiche

  Sie können Empfehlungen auf der Seite „Übersicht“ oder auf der Registerkarte „Empfehlungen“ generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Empfehlungen für von regulatorischen Warnungen betroffene Zitate, Kontrollziele und Steuerungen.

- Option zum Zusammenfassen der regulatorischen Warnung

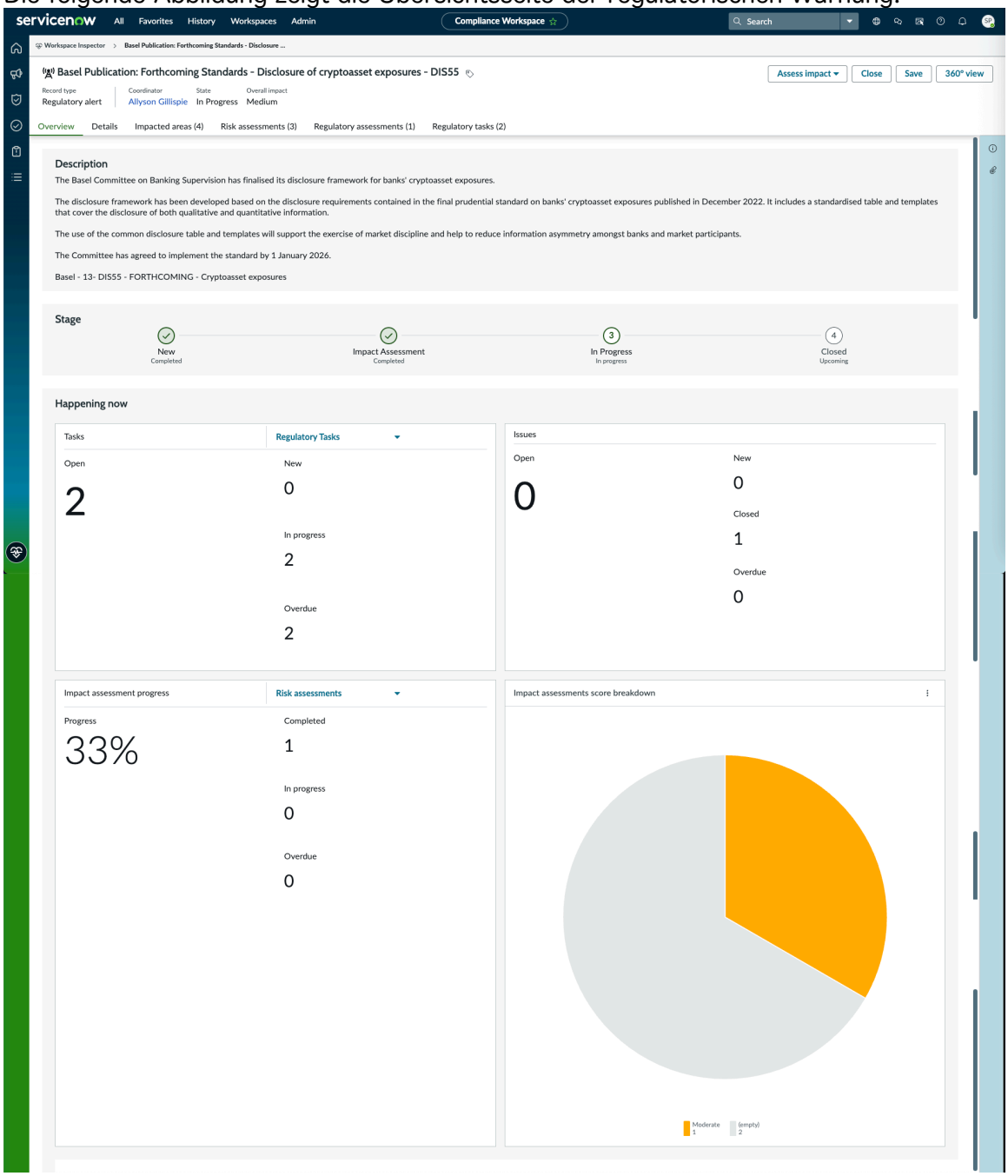
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zusammenfassungsoption ist für regulatorische Warnungen in verfügbar **Neu** status. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie eine Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung.

- Beschreibung der regulatorischen Warnung
- Phase: Visuelle Komponente, die durch eine Sequenz von Phasen einer Warnung für regulatorische Ereignisse führt
- Aktionsaufgaben, die offen, neu, in Bearbeitung und überfällig sind
- Probleme, die offen, neu, in Bearbeitung, Geschlossen und überfällig sind
- Fortschritt der Auswirkungsbewertung in Prozent
- Eine Dropdown-Liste zum Filtern abgeschlossener, offener und überfälliger regulatorischer Bewertungen und Risikobewertungen
- Punktzahlaufgliederung der Auswirkungsbewertungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite der regulatorischen Warnung.



Unterschiede zwischen regulatorischer Ereigniswarnung und Quelldokumentwarnung

Eine regulatorische Ereigniswarnung informiert Sie über eine regulatorische Änderung, während eine Quelldokumentwarnung die Freigabe oder Aktualisierung des zugehörigen offiziellen Dokuments signalisiert.

Die folgende Tabelle beschreibt die wichtigsten Unterschiede zwischen einer Warnung für regulatorische Ereignisse und einer Warnung für Quelldokumente und hebt deren Zweck, Inhalt und Nutzung innerhalb des Compliance-Prozesses hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorische Ereigniswarnung vs. Quelldokumentwarnung

Aspekt	Regulatorische Ereigniswarnung	Quelldokumentwarnung
Definition	Eine Benachrichtigung über Änderungen oder Entwicklungen an Gesetzen, Vorschriften oder Richtlinien.	Eine Benachrichtigung über die Veröffentlichung oder Aktualisierung eines offiziellen regulatorischen Quelldokuments.
Zweck	Um Stakeholder über neue oder geänderte regulatorische Anforderungen zu informieren, die sich auf die Compliance auswirken können.	Um Zugriff auf autorisierende Dokumente zu gewähren, die regulatorische Änderungen unterstützen oder detailliert beschreiben.
Inhaltsquelle	Kuratierte Updates basierend auf der Analyse regulatorischer Entwicklungen (z. B. von TRRI).	Direkt aus offiziellen Dokumenten abgeleitet, die von Regulierungsbehörden oder behördlichen Stellen veröffentlicht wurden.
Art der Informationen	Zusammengefasste und kontextbezogene Einblicke zu einem regulatorischen Ereignis.	Ursprünglicher, unveränderter Inhalt aus offiziellen Quellen wie Gesetzen, Anleitungen oder Hinweisen.
Anwendungsfall	Hilft bei der Bewertung der Auswirkungen und der Bestimmung von Compliance-Aktionen oder nächsten Schritten.	Dient als Referenz für rechtliche Auslegung, Richtlinienaktualisierungen und Audit-Rückverfolgbarkeit.
Beispiel	Warnung über eine Änderung der Datenschutzvorschriften in der EU.	Warnungsverknüpfung mit dem offiziellen Änderungsdokument der EU-Verordnung, das von der Behörde veröffentlicht wurde.

Verknüpfen Sie Change-Aufgaben

Verknüpfen Sie Change-Aufgaben direkt über die Registerkarte „Betroffene Bereiche“ einer regulatorischen Warnung.

Vorbereitungen

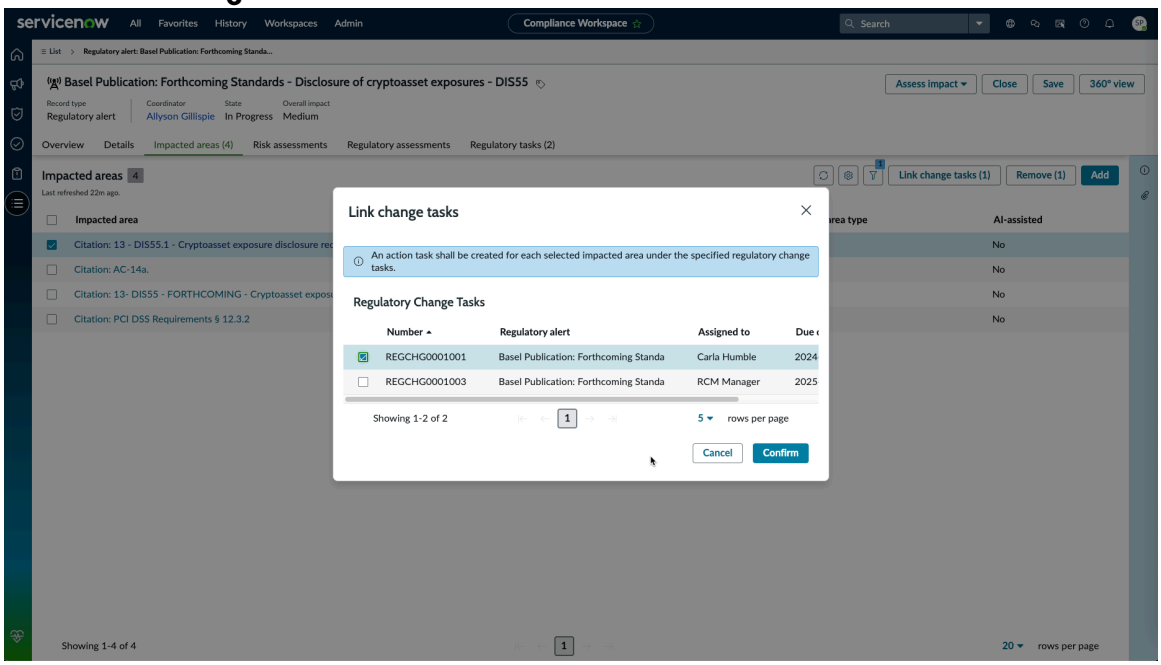
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Gehe zu **Liste** > **Regulatorische Warnungen** > **Alle zugewiesenen Warnungen**an.
3. Wählen Sie die erforderliche regulatorische Warnung aus, und öffnen Sie sie.
4. Navigieren Sie zu **Betroffene Bereiche** Registerkarte in einer regulatorischen Warnung.
5. Wählen Sie die betroffenen Bereiche aus, für die Sie Change-Aufgaben verknüpfen möchten.
6. Wählen Sie Aus **Verknüpfen Sie Change-Aufgaben** .
7. Wählen Sie die regulatorischen Change-Aufgaben aus, die Sie verknüpfen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Bestätigen** aus.



Ergebnis

Für jeden ausgewählten Auswirkungsbereich und die spezifische regulatorische Change-Aufgabe wird eine Aktionsaufgabe erstellt. Wenn Sie beispielsweise drei Auswirkungsbereiche und zwei regulatorische Change-Aufgaben auswählen, werden sechs Aktionsaufgaben erstellt.

Durch die Verknüpfung von Change-Aufgaben wird eine skalierbare Aufgabenautomatisierung ermöglicht, indem Aktionsaufgaben für jede Kombination aus Auswirkungsbereich und regulatorischem Change-Aufgabe generiert werden, die vollständige Abdeckung bestätigt und der manuelle Aufwand reduziert wird.

Regulatorische Change-Aufgaben

Wenn eine regulatorische Warnung vom Warnungskoordinator, Manager oder Administrator als zutreffend markiert wird, initiiert das System die Erstellung einer regulatorischen Change-Aufgabe. Diese Aufgabe dient Stakeholdern als zentraler Punkt, um die erforderlichen Änderungen an Compliance-Praktiken der Organisation zu bestimmen.

Die regulatorische Change-Aufgabe bietet einen strukturierten Prozess für die Bewertung regulatorischer Updates und die Initiierung von Korrekturmaßnahmen. Stakeholder verwenden diese Aufgabe, um zu identifizieren, welche Änderungen erforderlich sind, was zur Erstellung einer oder mehrerer Aktionsaufgaben führt. Diese Aktionsaufgaben stellen die spezifischen Aktivitäten dar, die zum Implementieren der Changes erforderlich sind, z. B. das Aktualisieren relevanter Richtlinien, Steuerungen oder Risikobeschreibungen in der regulatorischen Bibliothek.

Jede regulatorische Change-Aufgabe enthält zugehörige Aktionsaufgaben . Die Aktionsaufgaben werden erstellt, um die identifizierten Anforderungen zu erfüllen. Diese hierarchische Beziehung stellt die Rückverfolgbarkeit und Verantwortlichkeit während des gesamten Change-Implementierungsprozesses sicher.

Wenn Sie haben `sn_grc_reg_Change.Manager` Rolle können Sie Anwendern mit Aufgaben für regulatorische Changes zuweisen `sn_grc_reg_change.user` Rolle. Die Aufgabe enthält wichtige Informationen wie die zugewiesene Gruppe, den designierten Beauftragten, den Genehmiger und andere wichtige Aufgabendetails.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können mehrere regulatorische Change-Aufgaben für eine einzelne regulatorische Warnung erstellen. Jede Aufgabe kann einen eindeutigen Bereich mit regulatorischen Auswirkungen oder eine bestimmte Kategorie erforderlicher Aktionen darstellen. Dieser Ansatz ermöglicht es Unternehmen, komplexe regulatorische Updates in verwaltbare Workstreams aufzugliedern.

Durch die Organisation der Arbeit in separate regulatorische Change-Aufgaben können Teams Verantwortlichkeiten basierend auf spezifischer Fachkompetenz genauer zuweisen. Diese Struktur ermöglicht eine klare Überwachung des Fortschritts für jede einzelne Aufgabenkomponente. Separate regulatorische Change-Aufgaben helfen, Abhängigkeiten zwischen zugehörigen Aktivitäten effektiver zu identifizieren und zu verwalten.

Eine strukturierte Aufgabenverteilung verbessert die Zusammenarbeit zwischen Teams und stellt die Verantwortlichkeit während des gesamten Prozesses sicher. Dieser Ansatz unterstützt auch den rechtzeitigen Abschluss aller erforderlichen Compliance-Aktionen. Die Verknüpfung mehrerer regulatorischer Change-Aufgaben mit einer einzigen regulatorischen Warnung verbessert die Rückverfolgbarkeit für alle zugehörigen Aktivitäten. Mit dieser Verknüpfung können Stakeholder anzeigen, wie verschiedene Aspekte der regulatorischen Warnung behandelt werden.

Eine regulatorische Aufgabe wird bei der Genehmigung automatisch geschlossen, was darauf hinweist, dass alle erforderlichen Schritte erfolgreich abgeschlossen wurden. Alternativ können Sie eine regulatorische Aufgabe manuell schließen, während sie sich im Implementierungsstatus befindet, wenn alle zugehörigen Aktionsaufgaben abgeschlossen und geschlossen wurden.

Nachdem Sie alle regulatorischen Change-Aufgaben und die zugehörigen Aktionsaufgaben abgeschlossen haben, können Sie die zugehörige regulatorische Warnung schließen. Durch das Schließen der Warnung wird bestätigt, dass alle erforderlichen Compliance-Verpflichtungen erfolgreich erfüllt wurden.

Typen von regulatorischen Aufgaben

Die folgenden Arten von regulatorischen Aufgaben sind in verfügbar Regulatorisches Change-Management:

- Business Change: Zum Beispiel die Implementierung eines neuen Prozesses zur Einhaltung aktualisierter Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche.
- Zitatänderung: Zum Beispiel die Aktualisierung rechtlicher Referenzen in der internen Dokumentation aufgrund von Änderungen an Datenschutzgesetzen wie der DSGVO.
- Steuerungsaktualisierung: Zum Beispiel das Ändern von Zugriffssteuerungsverfahren, um neue Compliance-Anforderungen für Cybersicherheit zu erfüllen.
- Richtlinienüberarbeitung: Zum Beispiel Aktualisierung der Datenschutzrichtlinie der Organisation, um Änderungen an Einwilligungsanforderungen gemäß neuen regulatorischen Leitlinien widerzuspiegeln.
- Regulatorisches Reporting: Zum Beispiel die Vorbereitung und Übermittlung überarbeiteter finanzieller Offenlegungen an eine Aufsichtsbehörde als Reaktion auf neue Berichtsstandards.
- Schulungsüberarbeitung: Beispiel: Aktualisierung von Mitarbeiterschulungsmodulen, um aktuelle Änderungen an Gesetzen zur Belästigung am Arbeitsplatz einzubeziehen.
- Andere – zum Beispiel die Einrichtung eines neuen Governance-Frameworks zur Verwaltung grenzüberschreitender Datenübertragungen als Reaktion auf neu auftretende regulatorische Erwartungen.
- Keine: Aufgaben, die nicht unter eine bestimmte vordefinierte Kategorie fallen, z. B. vorläufige Forschungsaufgaben oder administrative Setup-Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neuer Workflow einer regulatorischen Aufgabe

Aktualisieren Sie die folgenden Anwendungen, um den neuen Workflow zu erhalten:

- GRC: Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente(`sn_grc_Workspace`)
- GRC: Regulatorisches Change-Management(`sn_grc_reg_Change`)

Beginnend mit Zurich Release durchläuft eine regulatorische Aufgabe die folgenden status:

- Neu: Die Aktionsaufgabe wurde erstellt, wurde jedoch noch nicht überprüft oder bearbeitet. Dies ist der anfängliche Platzhalter für die Aufgabe. Normalerweise ist ein Compliance-Analyst oder ein regulatorischer Koordinator für die Überprüfung und Validierung der Aufgabe verantwortlich.
- In Arbeit: Die Aufgabe wird aktiv bewertet. Der Aufgabenbesitzer analysiert regulatorische Anforderungen und identifiziert betroffene Bereiche, Geschäftsprozesse oder erforderliche Changes. Der Aufgabenbeauftragte führt eine Analyse durch, koordiniert sich mit Stakeholdern und bereitet die Aufgabe auf die Implementierung vor.
- Implementierung: Die erforderlichen identifizierten Changes (z. B. Richtlinienaktualisierungen, Steuerungsänderungen oder Trainingsüberarbeitungen) werden implementiert. Aktionsaufgaben können erstellt und bestimmten betroffenen Bereichen zugewiesen werden. Normalerweise führt der Geschäftsprozessbesitzer erforderliche Changes aus.
- Warten auf Genehmigung (optional): Die Implementierung ist abgeschlossen, und die Überprüfung oder formelle Genehmigung durch bestimmte Stakeholder steht aus. Diese Phase kann übersprungen werden, wenn keine Genehmigung erforderlich ist. Ein Genehmiger wie Compliance-Manager validiert, dass die Aufgabe korrekt abgeschlossen wurde und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.
- Geschlossen: Die Aufgabe wurde überprüft (falls zutreffend), und alle erforderlichen Aktionen sind abgeschlossen. Die Aufgabe wird offiziell geschlossen. Ein Compliance-Analyst bestätigt, dass die Abschlusskriterien erfüllt sind, und aktualisiert den Aufgabenstatus.

Im Implementierungsstatus ist die Anforderung einer Genehmigung optional. Wenn alle zugehörigen Aktionsaufgaben abgeschlossen sind, kann die regulatorische Aufgabe direkt vom Implementierungsstatus aus geschlossen werden, ohne dass eine zusätzliche Genehmigung erforderlich ist.

Hinweis: Nach dem Upgrade:

- Die erste Genehmigung einer regulatorischen Aufgabe im Status Warten auf Genehmigung verschiebt die Aufgabe in den Status Implementierung.
- Die erste Ablehnung einer regulatorischen Aufgabe im Status „Warten auf Genehmigung“ verschiebt die Aufgabe in den Status „in Bearbeitung“.

Aktionsaufgaben erstellen

Beginnend mit Zurich Release können Sie Aktionsaufgaben für eine regulatorische Aufgabe erstellen, wenn sich die Aufgabe in einem der folgenden status befindet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Neu: Die regulatorische Aktionsaufgabe wurde neu erstellt und steht noch aus, um sie zu überprüfen oder zu planen. Sie können in dieser Phase Aktionsaufgaben erstellen, z. B. Aufgaben für erwartete Auswirkungsbereiche vordefinieren.
- In Bearbeitung: Die Aktionsaufgabe wird aktiv bearbeitet. Sie umfasst Analysen, das Definieren von Auswirkungsbereichen und das Zuweisen von Verantwortlichkeiten. Aktionsaufgaben können während dieser Phase erstellt und verknüpft werden, wenn Ergebnisse und erforderliche Aktionen identifiziert werden.
- Geschlossen: Die regulatorische Aufgabe wurde abgeschlossen und offiziell geschlossen. Retrospektive Aktionsaufgaben können jedoch weiterhin hinzugefügt werden, z. B. Dokumentationsaktualisierungen oder Folgeaudits. Sie können in dieser Phase weiterhin Aktionsaufgaben erstellen, die für die Nachverfolgung verspäteter Aktionen oder Folgeaktionen nützlich sind.

Sie können eine regulatorische Aufgabe in kleinere, verwaltbare Komponenten aufgliedern, um die erforderlichen Aktivitäten effizienter nachzuverfolgen und auszuführen. Sie können Aufgaben jetzt strukturiert planen, zuweisen und überwachen, die Ihre Compliance-Ziele und regulatorischen Anforderungen unterstützt.

Zum Beispiel erfordert ein neues Datenschutzgesetz Updates in mehreren Abteilungen. Sie gliedern die regulatorische Aufgabe in kleinere Komponenten auf, z. B. die Aktualisierung der Datenschutzrichtlinie, die Überarbeitung der Mitarbeiterschulung und die Implementierung neuer Datenzugriffssteuerungen. Diese Aufgliederung der Aufgaben ermöglicht es jedem Team, die zugewiesenen Aufgaben effizient nachzuverfolgen und abzuschließen.

Aktionsaufgaben verknüpfen

Verknüpfen Sie Aktionsaufgaben für vorhandene betroffene Bereiche aus einer regulatorischen Change-Aufgabe oder direkt über die regulatorische Warnung.

Vorbereitungen

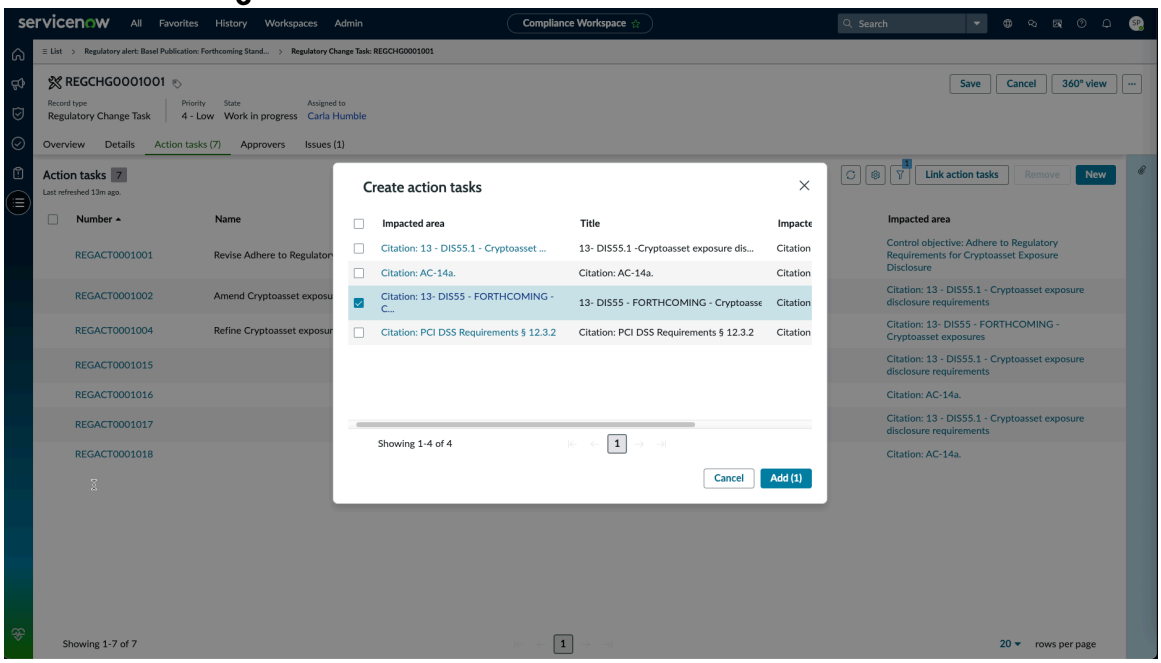
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Gehe zu **Liste** > **Regulatorische Warnungen** > **Alle zugewiesenen Warnungen**an.
3. Wählen Sie die erforderliche regulatorische Warnung aus, und öffnen Sie sie.
4. Auf der **Regulatorische Aufgaben** Wählen Sie die gewünschte regulatorische Change-Aufgabe aus, und öffnen Sie sie.
5. Navigieren Sie zu **Aktionsaufgaben** Registerkarte für eine regulatorische Change-Aufgabe.
6. Wählen Sie Aus **Aktionsaufgaben verknüpfen** .
7. Wählen Sie die betroffenen Bereiche aus, für die Sie Aktionsaufgaben erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Hinzufügen**.



Ergebnis

Für jeden der ausgewählten betroffenen Bereiche innerhalb der spezifischen regulatorischen Aufgabe wird eine Aktionsaufgabe erstellt.

Durch das Verknüpfen von Aktionsaufgaben wird die Aufgabenzuweisung für jeden betroffenen Bereich automatisiert, wodurch die Verantwortlichkeit sichergestellt und die Ausführung regulatorischer Anforderungen in der gesamten Organisation optimiert wird.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Aktionsaufgaben erstellt wurden, werden die Aufgaben in der Liste für die Besitzer angezeigt. Der Besitzer arbeitet an den Aktionsaufgaben und schließt sie.

Warnungsansicht für regulatorische Ereignisse

Wenn Sie in der Listenansicht in auf eine regulatorische Ereigniswarnung klicken Compliance-Arbeitsbereich, Zeigt die Details der Warnung auf einer neuen Seite an. Die Details umfassen den Titel der Warnung, den Anbieter der Warnung, ihren Status und andere wichtige Informationen auf den Registerkarten Übersicht und Details.

Auf der Seite „Warnungen zu regulatorischen Ereignissen“ werden auch die folgenden Registerkarten und zugehörigen Listen angezeigt, die der Warnung zugeordnet sind:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“
- Liste der zugehörigen Dokumente
- Liste der Auswirkungsbewertungen

Der folgende Abschnitt enthält weitere Informationen zu den Registerkarten und den zugehörigen Listen, die der Warnung zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnung für regulatorische Ereignisse.
Phase: Visuelle Komponente, die durch eine Sequenz von Phasen einer Warnung für regulatorische Ereignisse führt	Visuelle Komponente für die Warnung zum regulatorischen Ereignis, die die folgenden Phasen anzeigt: • Neu: Wenn eine regulatorische Ereigniswarnung als zutreffend markiert wird, wird der Status der Warnung automatisch auf aktualisiert **In Bearbeitung** In der Stepper-Komponente wird automatisch eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. • Auswirkungsbewertung: Wenn eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zum regulatorischen Ereignis initiiert wird, wird die Phase in der Stepper-Komponente automatisch auf aktualisiert **Auswirkungsbewertung** . • In Bearbeitung: Wenn der Status der regulatorischen Ereigniswarnung auf aktualisiert wird **In Bearbeitung** , Die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente wird als angezeigt **In Bearbeitung** . • Geschlossen: Wenn sich die regulatorische Ereigniswarnung in befindet **Geschlossen** status, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als angezeigt **Geschlossen** .

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Warnung	Details der Warnung, z. B. Titel der Warnung, Zitat, das der Warnung zugeordnet ist, Anbieter-URL, URL der Aufsichtsbehörde, Name des Anbieters, Typ der Warnung und Koordinator der Warnung.
Daten	Details der wichtigen Daten, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Quellveröffentlichungsdatum, Kommentardatum, Gültigkeitsdatum, Compliance-Datum und Ablaufdatum.
Verfassen Sie zusätzliche Kommentare	Textfeld zum Eingeben zusätzlicher Kommentare im Zusammenhang mit der Aktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der zugehörigen Dokumente

Feld	Beschreibung
Zugehörige Dokumente	Details der zugehörigen Dokumente, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Zitat, Bezugsverweis, Titel und Typ.

Zugehörige Liste „Auswirkungsbewertungen“

Feld	Beschreibung
Auswirkungsbewertungen	Details zur Auswirkungsbewertung der Warnung, z. B. Entität, Risikobewertung, Beurteiler, inhärentes Risiko und Status.

Taxonomie-Seitenbereich: Im Taxonomie-Seitenbereich werden die folgenden Taxonomieklassen für die Warnung zum regulatorischen Ereignis angezeigt:

- Aufsichtsbehörden
- Inhaltstypen
- Gerichtsbarkeiten
- Designs
- Sektoren

Hinweis: Die Taxonomieklassen werden nur angezeigt, wenn den Datensätzen Werte zugeordnet sind. Wenn die regulatorische Warnung beispielsweise keine Werte für die Gerichtsbarkeiten der Taxonomieklasse enthält, werden die Gerichtsbarkeiten der Taxonomiekategorie nicht im Seitenbereich der Taxonomie angezeigt.

Auswirkungsradius für regulatorische Warnungen vom Typ „regulatorisches Ereignis“

Das Hinzufügen von Auswirkungsbereichen zu einer regulatorischen Warnung vom Typ „regulatorisches Ereignis“ hilft bei der Berechnung des Auswirkungsradius einer regulatorischen Warnung. Der Auswirkungsradius bezieht sich normalerweise auf das Ausmaß, in dem sich ein regulatorischer Change auf eine Organisation auswirkt.

Auswirkungsbereiche

Die regulatorischen Ereignisse, die sich auf die Compliance- oder Risikosituation Ihrer Organisation auswirken könnten, sollten bewertet werden. Die Berechnung des Auswirkungsradius ist eine Methode zum Bewerten der Auswirkung des regulatorischen Ereignisses auf die GRC-Objekte und zum Vorschlagen von Aktionsaufgaben basierend auf der Bewertung der Auswirkung. Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung unterstützt den Berechnungsprozess für den Auswirkungsradius für eine regulatorische Warnung. Die Berechnung des Auswirkungsradius ist eine Methode zum automatischen Erstellen von Aktionsaufgaben für die Anwender.

Regulatorische Warnungen haben zwei Typen:

- Regulatorisches Ereignis
- Quelldokument

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vor Yokohama Release, die Regulatorisches Change-Management Anwender hatten die Möglichkeit, nur eine oder mehrere Bezugsvermerke hinzuzufügen, die aufgrund von regulatorischen Änderungen betroffen waren. Dies führte dazu, dass ausschließlich auf Bezugsvermerke zurückgegriffen wurde und andere Geschäftsvorgänge wie Richtlinien, Kontrollziele, Steuerungen, Risiken, Drittparteien ausgelassen wurden. und so weiter, in Betracht gezogen. Zur Behebung dieses Problems wird eine neue Tabelle mit dem Namen Auswirkungsbereich (sn_grc_reg_Change_Impact_area) erstellt, die die folgenden Elemente einschließlich der zuvor erfassten Zitate erfasst:

- Bezugsvermerk
- Kontrollziel
- Richtlinie
- Regulatorisches Dokument
- Kontrolle
- Bestätigungskampagne
- Richtlinienkategorie
- Richtlinienausnahme
- Risikobeschreibung
- Risiko-Framework
- Risiko

Hinweis: Betroffene Bereiche können regulatorischen Warnungen vom Typ „regulatorisches Ereignis“ hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer regulatorischen Warnung betroffene Bereiche manuell hinzu

Berechnung des Auswirkungsradius

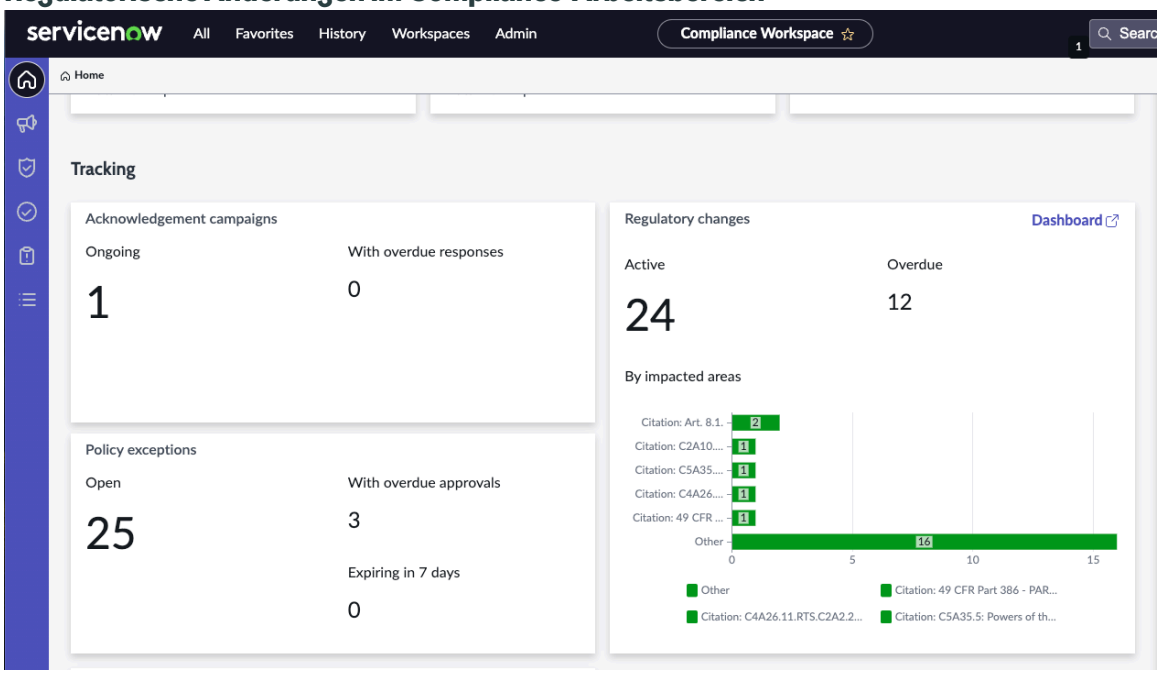
Wenn Sie regulatorischen Warnungen vom Typ „regulatorisches Ereignis“ Auswirkungsbereiche hinzufügen, sie einem Anwender zuweisen und der Anwender die Warnung als zutreffend markiert, werden regulatorische Aufgaben automatisch generiert. Die regulatorischen Aufgaben werden dann einem Anwender zugewiesen. Wenn sich der zugewiesene Anwender der Aufgaben entscheidet, auf die Aufgaben zu antworten, werden Aktionsaufgaben für jeden betroffenen Bereich generiert. Sie können jedoch auch manuell weitere Aktionsaufgaben hinzufügen, außer diejenigen, die automatisch basierend auf den betroffenen Bereichen erstellt werden.

Darstellung regulatorischer Changes in Compliance-Arbeitsbereich

Die Compliance-Arbeitsbereich Wird aktualisiert, um die regulatorischen Changes nach betroffenen Bereichen anzuzeigen. Die folgende Abbildung zeigt den Abschnitt „regulatorische Changes“ im Widget „Nachverfolgung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorische Änderungen im Compliance-Arbeitsbereich



Ansicht „Quelldokumentwarnungen“

Wenn Sie auf eine Quelldokumentwarnung in der Listenansicht in klicken Compliance-Arbeitsbereich, Zeigt die Details der Warnung auf einer neuen Seite an. Die Details umfassen den Titel der Warnung, den Anbieter der Warnung, ihren Status und andere wichtige Informationen auf den Registerkarten Übersicht und Details.

Auf der Seite „Warnungen im Quelldokument“ werden auch die folgenden Registerkarten angezeigt:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“

Weitere Informationen finden Sie auf den Registerkarten.

Registerkarte „Übersicht“

Feld	Beschreibung
Bezugsvermerk	Zitat, das der Quelldokumentwarnung zugeordnet ist.
Stepper-Komponente	Prozess-Flow-Stepper-Komponente für die Quelldokumentwarnung, die die folgenden Phasen anzeigt: • Neu: Wenn sich die Warnung des Quelldokumenttyps im befindet **Neu** status, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als angezeigt **Neu** . • In Bearbeitung: Wenn der Status des Quelldokumenttyps „Warnung“ auf aktualisiert wird **In Bearbeitung** , Die hervorgehobene Phase in der Stepper-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Komponente wird als angezeigt **In Bearbeitung** . • Geschlossen: Wenn sich die Warnung des Quelldokumenttyps in befindet **Geschlossen** status, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als angezeigt **Geschlossen** .

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Warnung	Details der Warnung, z. B. Titel der Warnung, Zitat, das der Warnung zugeordnet ist, Anbieter-URL, URL der Aufsichtsbehörde, Name des Anbieters, Typ der Warnung und Koordinator der Warnung.
Daten	Details der wichtigen Daten, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Quellveröffentlichungsdatum, Kommentardatum, Gültigkeitsdatum, Compliance-Datum und Ablaufdatum.
Aktivitäts-Journal	Textfeld zum Eingeben zusätzlicher Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen Sie zusätzliche Kommentare	Textfeld zum Eingeben zusätzlicher Kommentare im Zusammenhang mit der Aktivität.

Taxonomie-Seitenbereich: Im Seitenbereich Taxonomie werden die folgenden Taxonomiedetails für die Warnungen des Quelldokumenttyps angezeigt:

- Aufsichtsbehörden
- Inhaltstypen
- Gerichtsbarkeiten
- Designs
- Sektoren

Hinweis: Die Taxonomieklassen werden nur angezeigt, wenn die Datensätze Werte enthalten. Wenn die regulatorische Warnung beispielsweise keine Werte für die Gerichtsbarkeiten der Taxonomieklasse enthält, werden die Gerichtsbarkeiten der Taxonomiekategorie nicht im Seitenbereich der Taxonomie angezeigt.

Beantworten Sie eine regulatorische Bewertung

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine Um auf regulatorische Bewertungen von zu reagieren Mitarbeiter-Center.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aufgaben, die im angezeigt werden **Aufgaben** Die Seite ist für den angemeldeten Anwender eindeutig und kann daher dem Anwender helfen, alle ihm zugewiesenen Aufgaben auszuführen. Wenn Sie nicht der berechtigte Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen. Während Sie regulatorische Bewertungen auf der Seite „Aufgaben“ durchführen, können Sie Folgendes anzeigen:

- Anleitung für jeden Abschnitt der Bewertung im Abschnitt „Details“
- Der Abschlussfortschritt der Bewertung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Öffnen** > **Regulatorische Bewertungen**an.
2. Wählen Sie die zugewiesene Bewertung aus, und öffnen Sie sie.
3. Beantworten Sie den Fragebogen.
4. **Wahlweise:** Um die Bewertung einem anderen Beurteiler neu zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Wählen Sie oben rechts weitere Optionen aus.
   b. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.
5. **Wahlweise:** Um die Bewertung während der Antwort abzubrechen, wählen Sie aus **Abbrechen** .
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld aus **Übermitteln** .
8. Wählen Sie im Dialogfeld Erfolg die Option aus **OK** .

Ergebnis

Die anfordernde Person, die für die Initiierung der Bewertung verantwortlich ist, kann die Fortschrittsaktivität überwachen, indem sie auf die zugehörige Liste „regulatorische Bewertung“ einer regulatorischen Warnung zugreift.

Reagieren Sie auf eine Risikobewertung für regulatorische Warnungen

Reagieren Sie auf eine klassische Risikobewertung bei einer regulatorischen Warnung, um zu bestimmen, welche Entitäten betroffen sind und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Risiken zu mindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_Risk_Advanced.ara_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Bewertung erhalten und nicht der berechtigte Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen. Nachdem Sie die Bewertung abgeschlossen haben, können Sie die Bewertung auch neu bewerten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Risikobewertungen**an.
2. Wählen Sie die zugewiesene Bewertung aus, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie Aus **Bewertung starten** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Unter **Inhärente Bewertung** Registerkarte, ordnen Sie die Risikobewertungsfaktoren wie Compliance, Rechtsabteilung, Finanzen usw. an.
   Basierend auf den Antworten werden die berechneten Ergebnisse des inhärenten Risikos berechnet und angezeigt.
5. In **Geben Sie Kommentare an** Geben Sie bei Bedarf Kommentare an.
6. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** .
   Auf der Registerkarte Bewertungszusammenfassung wird das Ergebnis der inhärenten Risikobewertung angezeigt.
7. Wählen Sie aus, um die Bewertung zur Genehmigung zu senden, wenn Genehmiger definiert sind, oder um die Bewertung direkt zu veröffentlichen **Übermitteln** .
8. Geben Sie Ihre Kommentare nach Bedarf an.
9. Wählen Sie **OK**.

Ergebnis

Wenn keine Genehmiger angegeben sind, wechselt die Bewertung in den Status Überwachen. Die anfordernde Person, die für die Initiierung der Bewertung verantwortlich ist, kann die Fortschrittsaktivität überwachen, indem sie auf die zugehörige Liste Risikobewertung einer regulatorischen Warnung zugreift. Wenn Genehmiger definiert sind, wird die Bewertung zur Überprüfung fortgesetzt.

Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung

Bewerten Sie das Risiko einer regulatorischen Warnung, indem Sie entweder eine Risikobewertung oder eine regulatorische Bewertung initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine der folgenden Bewertungen initiieren:

- Regulatorische Bewertung: Verwendet Intelligente Bewertungs-Engine. Eine regulatorische Bewertung wird verwendet, um die potenziellen Auswirkungen neuer oder aktualisierter Vorschriften zu bewerten, bevor die Vorschriften abgeschlossen oder implementiert werden.
- Risikobewertung: Verwendet die klassische Risikobewertung. Ein risikobasierter Ansatz wird verwendet, um direkte und indirekte Auswirkungen zu identifizieren und zu behandeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Warnungen**an.
2. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, die Sie bewerten möchten.
3. Wählen Sie Aus **Bewerten Sie die Auswirkung** .
4. Wählen Sie entweder aus **Regulatorische Bewertung** Oder **Risikobewertung** Basierend auf Ihren Anforderungen.
5. Wenn Sie regulatorische Bewertung auswählen, gehen Sie im Dialogfeld regulatorische Auswirkung bewerten wie folgt vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. In **Bewertungsvorlage** Feld die Vorlage angeben, die für die Bewertung verwendet werden soll.

b. In **Wählen Sie eine Gruppe aus** Feld die Gruppe auswählen, die für die Durchführung der Bewertung verantwortlich ist.

c. In **Beurteiler** Feld einzelne Beurteiler der Gruppe angeben.
Stellen Sie sicher, dass den Beurteilern die Rollen sn_grc_reg_change.user oder sn_grc.Business_user gewährt werden.

d. In **Fälligkeitsdatum** Feld das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung angeben.

e. Wählen Sie **Senden**.

In der zugehörigen Liste „regulatorische Bewertungen“ im Datensatz der regulatorischen Warnung werden die neuen regulatorischen Bewertungen aufgelistet.

6. Wenn Sie Risikobewertung auswählen, wählen Sie in der Liste Entitäten die Entitäten aus, für die eine Auswirkungsbewertung erforderlich ist.

a. Wählen Sie **Senden**.
Stellen Sie sicher, dass die Entitätsbesitzer, die die Risikobewerter sind, über die Rolle sn_Risk_Advanced.ara_Assessor verfügen.
In der zugehörigen Liste Risikobewertungen im regulatorischen Warnungsdatensatz werden die neuen Auswirkungsbewertungen aufgelistet.

Erstellen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen manuell

Erstellen Sie einen manuellen Eintrag der regulatorischen Changes oder Updates, damit sie zur weiteren Analyse an die richtigen Fachexperten weitergeleitet werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager können die regulatorischen Warnungen manuell erstellen. Das manuelle Erstellen der regulatorischen Warnungen bietet die folgenden Vorteile:

- Erkennen und beheben Sie menschliche instinktive Fehler genau.
- Weisen Sie den Fachexperten eine Ad-hoc-Warnung oder die übermittelte regulatorische Ereigniswarnung zur weiteren Überprüfung und Analyse zu, um die Verantwortlichkeit sicherzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass die manuell in das System eingegebenen Daten eine hohe Qualität und ein hohes Maß an Integrität aufweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**an.

   Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular neue regulatorische Warnung erstellen wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Auf der **Details** Füllen Sie das Formular aus.

Formular „neue regulatorische Warnung erstellen“

Feld	Beschreibung
Titel	Ein kurzer Zusammenfassungstitel der regulatorischen Warnung.
Quelle	Zeigt den Datenquellentyp an, der für die Erstellung eines Datensatzes für regulatorische Ereignisse identifiziert wurde. Die Standardoption für den Eingabequelltyp ist manuell. **Hinweis:** Dieses Feld ist für die Bearbeitung zu Zwecken der internen Berichterstellung und des Geschäftskonfigurationsmanagements gesperrt.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung.
Beschreibung	Beschreibung und eine Zusammenfassung des Ereignisses.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. **Hinweis:** Dieses Feld ist für die Bearbeitung zu Zwecken der internen Berichterstellung und des Geschäftskonfigurationsmanagements gesperrt.
URL de Anbieters	URL der Warnung, die vom Anbieter empfangen wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Koordinator	Anwender, dem die Warnung zugewiesen ist.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung der Warnung.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das regulatorische Ereignis von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können.
Gültig ab	Datum, an dem das regulatorische Ereignis gilt.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform sein wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für das regulatorische Ereignis.
Aktivitätsjournal	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.

Hinweis: Beginnend mit Zurich Release, der Taxonomieabschnitt im Formular ist für die neuen Installationen nicht verfügbar.

4. In **Koordinator** Feld weisen Sie die regulatorische Ereigniswarnung einem Koordinator mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zu, und wählen Sie aus **Speichern** .

Ergebnis
Die regulatorische Ereigniswarnung wird dem ausgewählten Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme
Importieren Sie die Warnungen für regulatorische Ereignisse in einem Massenvorgang und Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen.

Weisen Sie einem Koordinator eine regulatorische Ereigniswarnung zu

Melden Sie sich bei an GRC: Regulatorisches Change-Management Anwendung überprüfen Sie die Warnung für regulatorische Ereignisse, aktualisieren Sie die Details, und weisen Sie sie einem Koordinator zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beschreiben Sie im folgenden Verfahren Schritt 4 und danach verschiedene Aktionen, die Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager oder sn_grc_reg_change.user ausführen können.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_Change.Manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an. Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Listen** > **Zugewiesene Regulatorische Warnungen** Anzeigen.
4. Wählen Sie in der Liste zugewiesene Warnungen eine regulatorische Ereigniswarnung aus. Die Detailansicht für die ausgewählte regulatorische Ereigniswarnung wird angezeigt.
5. Füllen Sie auf der Registerkarte Details das Formular aus.

Registerkarte „Details“

Felder	Beschreibung
Titel	Titel der Warnung, wie vom Anbieter empfangen. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung und eine Zusammenfassung des Ereignisses. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Beschreibung angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
URL de Anbieters	URL der Warnung, die vom Anbieter empfangen wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Anbieter-URL angezeigt wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die URL der Aufsichtsbehörde angezeigt wird.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Name des Warnungsanbieters angezeigt wird.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Typ der Warnung angezeigt wird.
Koordinator	Anwender, dem die Warnung zugewiesen ist.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung der Warnung.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das regulatorische Ereignis von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Quellveröffentlichungsdatum angezeigt wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Kommentardatum angezeigt wird.
Gültig ab	Datum, an dem das regulatorische Ereignis gilt. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Gültigkeitsdatum angezeigt wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Compliance-Datum angezeigt wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für das regulatorische Ereignis. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Ablaufdatum angezeigt wird.
Reihendaten	
Serienname	Serienname der Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Serienname des Anbieters angezeigt wird.
Sequenznummer	Sequenznummer der Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Sequenznummer des Anbieters angezeigt wird.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Abschnitt „Verfassen“	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung.
Hervorgehobene Details	
Taxonomie	Taxonomiedetails, die der Warnung zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Taxonomiedetails der Warnung angezeigt werden.

Hinweis: Beginnend mit ServiceNow® Zurich Release, der Taxonomieabschnitt im Formular ist für die neuen Installationen nicht verfügbar.

6. In **Koordinator** Feld weisen Sie die regulatorische Ereigniswarnung einem Koordinator mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_change.user zu, und klicken Sie auf **Speichern** .

Ergebnis
Die regulatorische Ereigniswarnung wird dem ausgewählten Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme
Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung für regulatorische Ereignisse, indem Sie eine Bewertung der Warnung für regulatorische Ereignisse erstellen. Weisen Sie die Auswirkungsbewertung dem Besitzer der Geschäftsentität zu, die von der Warnung betroffen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können Sie die Warnung für regulatorische Ereignisse überprüfen und eine Auswirkungsbewertung für die Warnung initiieren.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Rolle sn_grc_reg_change.user an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an. Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Listen** > **Zugewiesene Regulatorische Warnungen** Anzeigen.
4. Wählen Sie den regulatorischen Ereignistyp Warnung aus, der Ihnen als Koordinator der Warnung zugewiesen ist.
5. Klicken Sie Auf **Initiieren Sie Die Auswirkungsbewertung** .
6. Wählen Sie eine beliebige Entität aus der Liste Entitäten für die Auswirkungsbewertung aus, und klicken Sie auf **Erstellen Sie Bewertungen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Führen Sie in der klassischen Anwenderoberfläche eine Auswirkungsbewertung für die regulatorische Ereigniswarnung durch, da das Formular noch nicht zu migriert wurde Arbeitsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung.

Wenn keine Entitäten konfiguriert sind, können Sie neue Entitäten konfigurieren.

Ergebnis

In der zugehörigen Liste „Auswirkungsbewertungen“ wird die neue Auswirkungsbewertung aufgelistet und automatisch dem Entitätsbesitzer zugewiesen. Der Entitätsbesitzer überprüft dies und sendet Feedback zur Bewertung. Nach Abschluss der Bewertung wird das berechnete inhärente Risiko unter angezeigt **Bewertungszusammenfassung** Registerkarte. Wenn der Entitätsbesitzer auf klickt **Als abgeschlossen markieren** In der Auswirkungsbewertung werden die Bewertungsdetails gespeichert und als abgeschlossen markiert.

Nächste Maßnahme

Siehe Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben Informationen zum Markieren der Warnung als zutreffend und zum Verwalten der regulatorischen Change-Aufgaben.

Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben

Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben, die der regulatorischen Ereigniswarnung zugeordnet sind. Wenn ein Besitzer einer Geschäftsentität die Auswirkungsbewertung für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen abschließt, überprüft der Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user die Bewertungszusammenfassung und markiert die Warnung als zutreffend.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Koordinator der regulatorischen Ereigniswarnung identifiziert die Schritte zur Einhaltung der regulatorischen Changes und verwaltet die regulatorische Change-Aufgabe.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung „Regulatorisches Change-Management“** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
   Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
2. Navigieren zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** Anzeigen.
3. Wählen Sie die regulatorische Ereigniswarnung aus, für die ein Geschäftsentitätsbesitzer die Bewertung abgeschlossen hat.
4. Überprüfen Sie die Auswirkungsbewertung, und markieren Sie die Warnung mit einer der folgenden Optionen.

Feld	Beschreibung
Geltend	Markieren Sie die Warnung als zutreffend. Nachdem Sie die Warnung für regulatorische Ereignisse als markiert haben **Anwendbar** , Eine neue regulatorische Change-Aufgabe wird automatisch in der zugehörigen Liste regulatorische Aufgaben auf der UI-Seite für regulatorische Warnungen erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nicht zutreffend	Markieren Sie die Warnung als nicht zutreffend. Wenn Sie die Warnung als nicht zutreffend markieren, wird ein Nachrichtenfenster angezeigt. Wählen Sie im einen der folgenden Gründe aus **Gründe** Liste und klicken Sie auf **Übermitteln** : ○ Für die Warnung ist keine Aktion erforderlich ○ Doppelte Warnung ○ Sonstige Als Ergebnis dieser Aktion zeigt die Stepper-Komponente die Warnungsphase als an **Abgeschlossen** .
Regulatorische Warnung abbrechen	Brechen Sie die regulatorische Warnung ab.
Zurückstellen	Verschieben Sie die Warnung auf ein späteres Datum.

5. Klicken Sie für die entsprechende Warnung auf **Regulatorische Aufgaben** Zugehörige Liste und klicken Sie auf die regulatorische Change-Aufgabe, die automatisch für die Warnung erstellt wird.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte Details das Formular aus.

Formular „regulatorische Change-Aufgabe“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Change-Aufgabe	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der Importaufgabe des Quelldokuments zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel der Warnung angezeigt wird.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Importaufgabe des Quelldokuments.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird aus der ausgewählt **Gruppenhierarchie** Tabelle.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Zugewiesen an	Anwender, dem der regulatorische Change zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigende Person	Wenn der Genehmigertyp eine Gruppe ist, wird der **Genehmigergruppe** Feld wird angezeigt.
Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp ein Anwender ist, wird der **Genehmiger** Feld wird angezeigt.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments oder regulatorischen Ereignisses.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Aktivitätsjournal	
Beobachtungsliste	Anwender, die Sie als Beobachter für diese Aufgabe hinzufügen möchten.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die die Arbeitsnotizen für diese Aufgabe hinzugefügt haben.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Verfassen	
Arbeitsnotiz	Von den Anwendern eingegebene Arbeitsnotizen. Diese Arbeitsnotizen können als Referenz veröffentlicht werden.
Aktivität	
Aktivität	Aktivität und Status der Aufgabe.
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

7. Überprüfen Sie, ob die Pflichtfelder wie **Genehmiger** , **Zugewiesen an** , Und **Fälligkeitsdatum** Werden aktualisiert.
8. Klicken Sie Auf **Antworten Sie** .
   Die **Antworten Sie** Aktion löst die Berechnung des Auswirkungsradius im Hintergrund aus. Informationen zur Berechnung des Auswirkungsradius finden Sie unter Auswirkungsradius für regulatorische Warnungen vom Typ „regulatorisches Ereignis“. Die regulatorische Change-Aufgabe wird mit aktualisiert **Hat Geantwortet** status.
9. Fügen Sie bei Bedarf eine Aktionsaufgabe hinzu.
   Siehe Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung Zum Erstellen einer Aktionsaufgabe.
10. Fügen Sie bei Bedarf Probleme hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Klicken Sie nach dem Erstellen der erforderlichen Aktionsaufgaben und Probleme auf **Genehmigung Anfordern** .
    Abhängig vom Status der Genehmigung wird die Aktionsaufgabe aktiviert. Wenn die Aktionsaufgabe geschlossen wird, wird die zugehörige Importaufgabe des Quelldokuments automatisch geschlossen.

Ergebnis

Überprüfen Sie, ob die regulatorische Change-Aufgabe mit aktualisiert wurde **Hat Geantwortet** status und die zugehörige Liste Aktionsaufgaben werden für die Warnung zum regulatorischen Ereignis angezeigt.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung

Formular „regulatorische Change-Aufgabe“

Verwenden Sie das Formular „regulatorische Change-Aufgabe“ im Compliance-Arbeitsbereich, um eine regulatorische Change-Aufgabe zu erstellen.

Formular „regulatorische Change-Aufgabe“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „regulatorische Change-Aufgabe“

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Name	Name der regulatorischen Change-Aufgabe.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der regulatorischen Change-Aufgabe.
Regulatorische Warnung	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der regulatorischen Change-Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel der Warnung angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung der zugehörigen regulatorischen Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Beschreibung der Warnung angezeigt wird.
Klassifizierung	
Typ	Typ der regulatorischen Change-Aufgabe: • Keine • Geschäftlicher Change • Zitatänderung • Steuerungsaktualisierung • Richtlinienüberarbeitung • Regulatorische Berichterstellung • Trainingsüberarbeitung • Sonstige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „regulatorische Change-Aufgabe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Priorität	Priorität der regulatorischen Change-Aufgabe: • Keine • 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 – Mittel • 4 – Niedrig • 5 – In Planung
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird aus der ausgewählt **Gruppenhierarchie** Tabelle.
Genehmigung durch	Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: • **Benutzer** • **Gruppe**
Zugewiesen an	Anwender, dem der regulatorische Change zugewiesen ist.
Genehmigende Person	Wenn der Genehmigertyp eine Gruppe ist, wird der **Genehmigergruppe** Feld wird angezeigt.
Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp ein Anwender ist, wird der **Genehmiger** Feld wird angezeigt.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments oder regulatorischen Ereignisses.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Geschlossen am	Datum, an dem die regulatorische Change-Aufgabe geschlossen wird.
Aktivitätsjournal	
Beobachtungsliste	Anwender, die Sie als Beobachter für diese Aufgabe hinzufügen möchten.
Arbeitsnotizen auf beschränken	Anwender, auf die Sie die Arbeitsnotizen beschränken möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „regulatorische Change-Aufgabe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Antwortnotizen	Zeigt die Antwortnotizen an.
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

Verwalten Sie eine Importaufgabe für Quelldokumente

Verwalten Sie die Importaufgaben des Quelldokuments, die den Quelldokumentwarnungen zugeordnet sind. Wenn eine Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert ist, wird automatisch eine Aufgabe zum Importieren eines Quelldokuments erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wird, in die regulatorische Bibliothek aufzunehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung „Regulatorisches Change-Management“** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
   Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
2. Navigieren zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** Anzeigen.
3. Wählen Sie die Quelldokumentwarnung aus, die Sie zuvor bewertet haben, und klicken Sie auf die Aufgabe „Dokument importieren“.
4. Füllen Sie auf der Registerkarte Details das Formular aus.

Formular für Importaufgabe des Quelldokuments

Feld	Beschreibung
Dokumentimportaufgabe	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der Importdokumentaufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Warnungstitel angezeigt wird.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Aufgabe „Dokument importieren“.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird aus der ausgewählt **Gruppenhierarchie** Tabelle.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmiger oder Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp eine Gruppe ist, wird der **Genehmigergruppe** Feld wird angezeigt. Wenn der Genehmigertyp ein Anwender ist, wird der **Genehmiger** Feld wird angezeigt.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Aktivitätsjournal	
Beobachtungsliste	Anwender, die sich in der Beobachtungsliste für diese Aufgabe befinden.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die sich in den Arbeitsnotizen für diese Aufgabe befinden.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Verfassen	
Arbeitsnotiz	Von den Anwendern eingegebene Arbeitsnotizen. Diese Arbeitsnotizen können als Referenz veröffentlicht werden.
Aktivität	
Aktivität	Zeigt die Aktivität und den Status der Aufgabe an. Automatisch ausgefülltes Feld.
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

5. Überprüfen Sie, ob **Zugewiesen an** , **Genehmiger** , Und **Fälligkeitsdatum** Felder werden aktualisiert.
6. Klicken Sie auf, um die Änderungen zu speichern **Speichern** .
7. Klicken Sie auf, um die Importaufgabe des ausgewählten Quelldokuments zu aktualisieren **In Arbeit** .
8. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Aktionsaufgaben, und fügen Sie bei Bedarf eine Aktionsaufgabe hinzu. Siehe Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung Zum Erstellen einer neuen Aktionsaufgabe.
9. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Probleme, und fügen Sie bei Bedarf ein Problem hinzu. Siehe Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu Zum Hinzufügen eines Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Fügen Sie im Abschnitt „Importaufgabe“ ein neues Zitat ein, oder aktualisieren Sie ein vorhandenes Zitat, wie in der Tabelle beschrieben.

Feld	Beschreibung
Aktion einfügen	Aktion, die dem Zitat zugeordnet ist. Klicken Sie Auf **Einfügen** Zum Einfügen eines neuen Zitats. **Hinweis:** Die **Einfügen** Oder **Aktualisieren** Die Aktion im Zusammenhang mit dem Zitat ist nur verfügbar, wenn sich die Importaufgabe des Quelldokuments in befindet **In Bearbeitung** status.
Unter einem vorhandenen Autoritätsdokument oder Zitat erstellen	Option zum Erstellen eines neuen Zitats unter einem vorhandenen regulatorischen Dokument oder Zitat. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird unter einem vorhandenen Zitat ein untergeordnetes regulatorisches Dokument oder ein untergeordnetes Zitat erstellt. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Einfügen** Aktion ist ausgewählt.
Übergeordneter Typ	Übergeordnetes regulatorisches Dokument oder Zitat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erstellen Sie unter einem vorhandenen regulatorischen Dokument oder Zitat** Option ist aktiviert.
Übergeordnetes regulatorisches Dokument	Übergeordnetes regulatorisches Dokument oder Zitat aus der Bibliothek. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erstellen Sie unter einem vorhandenen regulatorischen Dokument oder Zitat** Option ist aktiviert.
Aktualisierungsaktion	Aktion, die dem Zitat zugeordnet ist. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Und fügen Sie das Zitat in hinzu **Zielziffer** Feld zum Aktualisieren eines vorhandenen Zitats.

11. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnis

Der Status der Importaufgabe des Quelldokuments wird auf aktualisiert **Warten Auf Genehmigung** . Abhängig vom Status der Genehmigung wird die Aktionsaufgabe aktiviert.

Nächste Maßnahme

Siehe Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung Und Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist Informationen zum Erstellen einer neuen Aktionsaufgabe und zum Abschließen einer Aktionsaufgabe, die der Warnung zugeordnet ist.

Weisen Sie einem Koordinator eine Quelldokumentwarnung zu

Melden Sie sich bei an GRC: Regulatorisches Change-Management Anwendung überprüfen Sie die Quelldokumentwarnung, und weisen Sie sie einem Koordinator zu. Der Koordinator bewertet dann die Anwendbarkeit der Warnung und schließt die zugehörigen regulatorischen Aufgaben ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Manager können Sie die Quelldokumentwarnungen anzeigen und Anwendern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Anwender kann dann Aktionen für die Quelldokumentwarnungen ausführen.

Prozedur
1. Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_Change.Manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an. Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Listen** > **Zugewiesene Regulatorische Warnungen** Anzeigen.
4. Wählen Sie einen Quelldokumenttyp Warnung in der Liste aus.
5. Füllen Sie auf der Registerkarte Details das Formular aus.

Registerkarte „Details“ im Formular „Quelldokument-Warnung“

Felder	Beschreibung
Titel	Titel des Quelldokumenttyps der Warnung, wie vom Anbieter empfangen. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel angezeigt wird.
Bezugsvermerk	Bezugsvermerk-Nummer für das Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Zitat angezeigt wird.
URL de Anbieters	URL des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Anbieter-URL angezeigt wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die URL der Aufsichtsbehörde angezeigt wird.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Name des Anbieters angezeigt wird.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Beispiel: Quelldokumentwarnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Typ der Warnung angezeigt wird.
Koordinator	Anwender, dem die Warnung zugewiesen ist.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem eine Warnung von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird. Automatisch ausgefülltes Feld. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Quellveröffentlichungsdatum angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für die Warnung bereitgestellt werden können. Automatisch ausgefülltes Feld. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Kommentardatum angezeigt wird.
Gültig ab	Datum, an dem die Warnung gilt. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Gültigkeitsdatum angezeigt wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem die Warnung konform sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Compliance-Datum angezeigt wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für die Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Ablaufdatum angezeigt wird.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung, die im Abschnitt Verfassen hinzugefügt werden.
Protokoll der Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung. Zeigt die vom System generierten Changes und zusätzlichen Kommentare an.
Hervorgehobene Details	
Taxonomie	Taxonomiedetails, die der Warnung zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Taxonomiedetails der Warnung angezeigt werden.

6. In **Koordinator** Feld, weisen Sie es einem Anwender mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_change.user zu.
7. Melden Sie sich mit der Rolle sn_grc_reg_Change.Manager an, öffnen Sie die ausgewählte Quelldokumentwarnung, und markieren Sie die Warnung mit einer der folgenden Optionen.

Feld	Beschreibung
Geltend	Markiert die Warnung als zutreffend.
Nicht zutreffend	Markiert die Warnung als nicht zutreffend. Wählen Sie einen der folgenden Gründe aus, und klicken Sie auf **Übermitteln** : ○ Für die Warnung ist keine Aktion erforderlich ○ Doppelte Warnung ○ Sonstige Als Ergebnis dieser Aktion zeigt die Stepper-Komponente auf der Warnungsseite die Phase als an **Abgeschlossen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Regulatorische Warnung abbrechen	Brechen Sie die regulatorische Warnung ab.
Zurückstellen	Verschieben Sie die Warnung auf ein späteres Datum.

Ergebnis
Nachdem die Quelldokumentwarnung als markiert wurde **Anwendbar** , Eine neue Importaufgabe für Quelldokumente wird unter der zugehörigen Liste Dokumentaufgaben importieren erstellt.

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung, damit Sie die Aktionsaufgaben den Compliance- und Risiko-Anwendern zuweisen und ein Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgaben markieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user weist den Anwendern mit den Rollen sn_Compliance.Manager und sn_Risk.Manager die ausgewählte Aktionsaufgabe je nach Aktionsbereich der Warnung wie Compliance oder Risiko zu. Sobald die Compliance- und Risikoanwender die Aktionsaufgaben abgeschlossen haben, die der Warnung zugeordnet sind, werden die Warnung und die übergeordnete regulatorische Change-Aufgabe automatisch geschlossen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an. Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** > **Zugewiesene Warnungen** Anzeigen.
3. Führen Sie je nach Typ der Warnung eine der folgenden Aufgaben aus.

Feld	Beschreibung
Regulatorische Ereigniswarnung	Wählen Sie die regulatorische Ereigniswarnung aus, für die sich die regulatorische Change-Aufgabe in befindet **In Bearbeitung** status und zugehörige Liste Aktionsaufgaben werden auf der UI-Seite der Warnung angezeigt.
Quelldokumentwarnung	Wählen Sie die Quelldokumentwarnung aus, für die sich die Importaufgabe des Quelldokuments in befindet **In Bearbeitung** status und zugehörige Liste Aktionsaufgaben werden auf der UI-Seite der Warnung angezeigt.

4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Aktionsaufgaben, und klicken Sie auf **Neu** .

> **Hinweis:** Nur, wenn sich die regulatorische Aufgabe in befindet **Neu** , **In Arbeit** , Oder **Implementierung** status können Sie eine neue Aktionsaufgabe erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Aktionsaufgaben“

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Name	Name der Aktionsaufgabe.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Aktionsaufgabe.
Klassifizierung	
Typ	Typ der Aktionsaufgabe: ○ Keine ○ Geschäftsauswirkung ○ Change-Richtlinien ○ Briefing für die Geschäftsführung ○ Rechtliche Überprüfung ○ Benachrichtigung ○ Andere
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe: ○ Keine ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig ○ 5 – In Planung
Auswirkungsbereich	
Betroffenes regulatorisches Element	Tabelle, aus der das betroffene regulatorische Element abgerufen werden soll. Beispiel: **Kontrollziel** .
Auswirkungsbereich	Spezifischer Auswirkungsbereich der ausgewählten Tabelle. Wenn Sie beispielsweise im betroffenen regulatorischen Element Kontrollziel ausgewählt haben, können Sie auswählen **SOX-GLC-66 Standortcode/Schnittstelle für interne Bestellanforderung von SURF zum SAP-Ziel** Kontrollziel.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Zuweisungsgruppe angezeigt wird.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Beauftragte der Aufgabe angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Aktionsaufgabe abgeschlossen sein muss.
Geschlossen am	Datum, an dem die Aktionsaufgaben geschlossen werden.
Zusätzliche Details	
Titel	Titel der regulatorischen Warnung
Beschreibung	Beschreibung der regulatorischen Warnung
Regulatorische Aufgabe	Eindeutige Identifikationsnummer für die regulatorische Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Identifikationsnummer der regulatorischen Aufgabe angezeigt wird.
Aktivitätsjournal	
Beobachtungsliste	Liste der Anwender, die Benachrichtigungen zu den Updates erhalten.
Arbeitsnotizen auf beschränken	Anwender, auf die Sie die Arbeitsnotizen beschränken möchten.
Arbeitsnotizen (privat)	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Antwortnotizen	Zeigt die Antwortnotizen an.
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

5. Überprüfen Sie im Formular „Aktionsaufgaben“, ob die Pflichtfelder aktualisiert wurden.
   Die Aktionsaufgabe ist für die Anwender sn_Compliance.Manager oder sn_Risk.Manager markiert.
6. Wählen Sie aus, um die Änderungen zu speichern **Speichern** .

Ergebnis
Die Aktionsaufgabe ist für die Anwender mit den Rollen sn_Compliance.Manager oder sn_Risk.Manager markiert.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist

Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist

Schließen Sie die Aktionsaufgaben ab, die sich auf die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen und Quelldokumentwarnungen beziehen. Die Compliance- und Risikoanwender führen die ihnen zugewiesenen Aktionsaufgaben aus. Die Compliance- und Risikomanager verfolgen den Fortschritt der Aktionsaufgaben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Compliance.Manager, sn_Risk.Manager, sn_compliance.user, sn_risk.user, sn_grc_reg_Change.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aktionsaufgaben werden als Folgeaufgabe erstellt, um die Changes abzuschließen, die als Teil der regulatorischen Change-Aufgaben und Importaufgaben des Quelldokuments identifiziert wurden.
Die in den folgenden Schritten beschriebenen Aktionen werden von den Anwendern mit den Rollen sn_Compliance.Manager, sn_Risk.Manager, sn_compliance.user, sn_risk.user und sn_grc_reg_Change.Manager ausgeführt.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_Compliance.Manager oder sn_Risk.Manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an. Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
3. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** > **Zugewiesene Warnungen** Anzeigen.
4. Navigieren Sie zu der Aktionsaufgabe, die für Sie markiert ist.
5. Weisen Sie die Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben zu.

Rolle	Beschreibung
sn_compliance.manager	Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_Compliance.Manager an. Weisen Sie dem Anwender mit der Rolle sn_compliance.user die Aktionsaufgabe zu, die der Warnung zum regulatorischen Ereignis oder der Quelldokumentwarnung zugeordnet ist.
sn_risk.manager	Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_Risk.Manager an. Weisen Sie dem Anwender mit der Rolle sn_risk.user die Aktionsaufgabe zu, die der Warnung zum regulatorischen Ereignis oder der Quelldokumentwarnung zugeordnet ist.

6. Schließen Sie die Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben ab.

Rolle	Beschreibung
sn_compliance.user	Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_Compliance.Manager an. Schließen Sie die Ihnen zugewiesenen Aktionsaufgaben ab, und markieren Sie den Status der Aktionsaufgabe als **Abgeschlossen** .
sn_risk.user	Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_Risk.Manager an. Schließen Sie die Ihnen zugewiesenen Aktionsaufgaben ab, und markieren Sie den Status der Aktionsaufgabe als **Abgeschlossen** .

7. Überprüfen Sie den Status der Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben.

Rolle	Beschreibung
sn_compliance.manager	Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_Compliance.Manager an. Verifiziert, ob die Aktionsaufgabe, die der Warnung zum regulatorischen Ereignis oder der Quelldokumentwarnung zugeordnet ist, vom Anwender mit der Rolle sn_compliance.user abgeschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung
sn_risk.manager	Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_Risk.Manager an. Verifiziert, ob die Aktionsaufgabe, die der Warnung zum regulatorischen Ereignis oder der Quelldokumentwarnung zugeordnet ist, vom Anwender mit der Rolle sn_risk.user abgeschlossen wurde.

Ergebnis

Sobald der Benutzer mit der Rolle sn_compliance.user oder sn_risk.user die Aktionsaufgabe abgeschlossen hat, werden die Warnung für regulatorische Ereignisse und die übergeordnete regulatorische Change-Aufgabe automatisch geschlossen. Ebenso werden die Quelldokumentwarnung und die Importaufgabe des übergeordneten Quelldokuments geschlossen, wenn die zugehörigen Aktionsaufgaben abgeschlossen sind. Dies ist der letzte Schritt des Workflows für regulatorische Aufgaben.

Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu

Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu, um die Beobachtungen, Änderungen am Bezugsvermerk, Diskrepanzen zu dokumentieren oder über Probleme zu benachrichtigen. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.Manager, sn_grc_reg_change.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung „Regulatorisches Change-Management“** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Regulatorische Warnung**an.
   Die Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich Wird angezeigt.
2. Navigieren Sie im Formular „regulatorische Change-Aufgabe“ zu **Probleme** Registerkarte.

   Sie können einer regulatorischen Aufgabe ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem erstellen, das Sie mit einer regulatorischen Aufgabe verknüpfen können.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Hinzufügen.	Verknüpfen Sie eine regulatorische Aufgabe mit einem vorhandenen Problem.
Wählen Sie Neu.	Erstellen Sie ein Problem, das Sie mit einer regulatorischen Aufgabe verknüpfen können.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Formular „Neues Problem erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neues Problem erstellen“ in Compliance-Arbeitsbereich Um ein Problem zu erstellen oder einer regulatorischen Aufgabe ein vorhandenes Problem hinzuzufügen.

Formular „Neues Problem erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“

Feld	Beschreibung
Problem	
Anzahl	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Business-Service oder Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Problemtyp	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird basierend auf der Erstellung des Problems automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -Verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Audit • Compliance • Organisationale Resilienz • Risiko • Lieferant
Standort	Standort des Problems.
Status	Status des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Neu • Analysieren • Beantworten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Priorität	Priorität des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Planung
Problembewertung	Bewertung des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Sehr niedrig
Beschreibung	Genehmiger des Szenarioanalyseplans.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Beispiel: Gruppe „Anwendungsentwicklung“.
Zugewiesen an	Anwender, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • Compliance-Manager • IT-Risikomanager • Risikomanager
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Anwender, die sich auf der Beobachtungsliste für das Problem befinden.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer des Problems in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wird.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.

Zuordnung eines von KI empfohlenen Zitats zu einer offenen regulatorischen Warnung

Ordnen Sie ein Zitat mit einer offenen regulatorischen Warnung zu, indem Sie GRC verwenden: Predictive Intelligence Anwendung und ein Ähnlichkeitslösungsmodell, das ein KI-empfohlenes Zitat verwendet. Ihr Compliance-Team kann die eingehenden regulatorischen Warnungen überprüfen, um festzustellen, ob die Zitate oder Anforderungen für Ihre Organisation gelten.

Übersicht über die Zuordnung eines Zitats zu einer regulatorischen Warnung

Wenn Sie über eine Abonnementlizenz verfügen, können Sie traditionell ein Zitat von einem Drittanbieter herunterladen oder ein Zitat aus einem regulatorischen Dokument erstellen, indem Sie verwenden Compliance-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Ein regulatorisches Dokument ist ein Dokument, das die externen Vorschriften enthält, z. B. die Gesetze, Vorschriften und Standards, die Ihre Organisation einhalten muss.

Ein Zitat ist eine Passage oder ein Ausdruck aus einem regulatorischen Dokument, das Ihr Unternehmen einhalten muss. Es handelt sich um eine individuelle Anforderung in einem regulatorischen Dokument.

Jetzt können Sie KI und maschinelles Lernen (ML) verwenden, um ein Ähnlichkeitslösungsmodell zu trainieren, das automatisch vorschlägt, welche Zitate den regulatorischen Warnungen hinzugefügt werden sollen. Die Bezugsvermerke basieren auf einer Konfidenzpunktzahl, die den Grad der Konfidenz angibt, dass eine Vorhersage korrekt ist. Eine höhere Punktzahl bedeutet, dass die Übereinstimmung eine höhere Wahrscheinlichkeit hat, richtig zu sein.

Die Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Die Anwendung verwendet KI und ML, um zu erstellen GRC Anwendung – Zitate intelligenter hinzufügen. Diese Vorschläge basieren auf einer Konfidenzpunktzahl, die auf dem empfohlenen Zitat basiert.

Ein Anwender mit der Rolle „sn_Compliance_admin“ muss die Lösungsdefinition trainieren, nachdem er GRC installiert hat: Predictive Intelligence Anwendung mit ihren Abhängigkeiten. Ein Anwender mit der Rolle „ml_admin“ kann auch die Lösungsdefinition anpassen. Diese Änderung basiert auf den Daten in [sn_Beschwerde_Zitat] Und [sn_grc_reg_Change_reg_Feed] Tabelle. Wenn Sie über die Rolle sn_Compliance_admin verfügen, können Sie auswählen, wie häufig Sie die Daten aktualisieren möchten, die Sie zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. Weitere Informationen zu Lösungsdefinitionen finden Sie unter https://servicenow.com/docs/bundle/xanadu-customer-service-management/page/product/customer-service-management/reference/similar-cases-solution-definitions.html .

Wichtige Vorteile der Zuordnung eines Zitats zu einer regulatorischen Warnung

Durch die Zuordnung eines von KI empfohlenen Zitats zu einer offenen regulatorischen Warnung erhält Ihre Organisation die folgenden wesentlichen Vorteile:

- Verbesserte Zuordnung der regulatorischen Compliance für effektives Reporting.
- Reduzierter manueller Aufwand Ihres Compliance-Teams zum Identifizieren und Erkennen von Zitaten, die den eingehenden regulatorischen Warnungen zugeordnet sind.

Was Sie sehen, wenn Sie eine KI-empfohlene Zitatkarte einer regulatorischen Warnung zuordnen

Wenn Sie KI verwenden, um eine empfohlene Zitatkarte einer regulatorischen Warnung zuzuordnen, werden die folgenden Details angezeigt:

- Die Konfidenzpunktzahl des empfohlenen Zitats.
- Der Name des Bezugsvermerks und des offiziellen Dokumentnamens, die mit dem Bezugsvermerk und der Behörde verknüpft sind. Sie können die Links in separaten Fenstern öffnen.
- Eine Option zum Ignorieren der Empfehlung.
- Eine Option zum Zuordnen der Empfehlung.
- Das Verlaufssymbol, mit dem Sie den Verlauf der Aktionen anzeigen können, die für die regulatorische Warnung ausgeführt wurden, einschließlich der Daten, an denen die Empfehlungen von Ihren Anwendern hinzugefügt oder ignoriert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management

Die Aktionsaufgaben, die den Change-Management-Prozess erleichtern, sind regulatorischen Changes zugeordnet. Der Besitz dieser Aktionsaufgaben wird von den jeweiligen Geschäftsinhabern verwaltet, die aufgrund der regulatorischen Änderung betroffen sind.

Aktionsaufgaben beziehen sich auf regulatorische Change-Aufgaben und Importaufgaben für Quelldokumente. Anwender mit `sn_grc_reg_Change.Manager` , `sn_grc_reg_change.user` , Oder `sn_grc_reg_Change.admin` Rolle erstellt Aufgaben für regulatorische Aktionen und Importaufgaben für Quelldokumente. Diese Aufgaben beziehen sich auf die Bereiche Compliance und Risiko in der GRC-Bibliothek. Der Compliance-Manager und der Risikomanager weisen die Aufgaben der richtigen Risiko- oder Compliance-Gruppe zu.

Es gibt zwei Kategorien von Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management Anwendung:

- Compliance: Enthält alle Compliance-bezogenen Aktionsaufgaben. Compliance-Anwender können einen bestimmten Compliance-Datensatz in auswählen GRC Bibliothek, z. B. Richtlinien und Steuerungen.
- Risiko: Enthält alle risikobezogenen Aktionsaufgaben. Risikoanwender können einen bestimmten Risikodatensatz in auswählen GRC Bibliothek, z. B. Risikobeschreibungen.

Aktionsaufgaben werden automatisch für potenziell betroffene Risikobeschreibungen und Richtlinien erstellt.

Manager mit `sn_grc_reg_Change.Manager` Die Rolle kann die Aktionsaufgaben auf den folgenden Registerkarten anzeigen und sortieren:

- **Alle zugewiesenen Aufgaben**
- **Nicht zugewiesene Compliance-Aufgaben**
- **Nicht zugewiesene Risikoaufgaben**
- **Bereite Aufgaben**
- **Aufgaben in Bearbeitung**
- **Geschlossene Aufgaben**

Beginnend mit Zurich Release können Sie die Aktionsaufgaben unabhängig initiieren und abschließen, ohne dass eine vorherige Genehmigung von Anwendern erforderlich ist, die mit zugewiesen sind `sn_grc_reg_Change.Manager` Rolle. Sie können zugewiesene Verantwortlichkeiten zeitnah ausführen und unnötige Genehmigungsengpässe reduzieren. Der Zugriff auf Aktionsaufgaben bleibt von Anwenderberechtigungen und rollenbasierten Zugriffssteuerungen gesteuert, um eine ordnungsgemäße Verantwortlichkeit und Aufsicht sicherzustellen.

Starren Sie mit Zurich Release können Sie die Aktionsaufgaben für eine regulatorische Aufgabe erneut öffnen, wenn sie abgelehnt wird und in den Implementierungsstatus zurückversetzt wird. Sie können die Aufgaben überprüfen und überarbeiten, um das Feedback zu bearbeiten oder die aktualisierten Anforderungen einzubeziehen. Sie können die erneut geöffneten Aktionsaufgaben auch ändern und erneut übermitteln, damit die Implementierung den regulatorischen Erwartungen entspricht, bevor Sie die Change-Aufgabe erneut übermitteln.

Typen von Aktionsaufgaben

Die folgenden Arten von Aktionsaufgaben sind in verfügbar Regulatorisches Change-Management:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschäftsauswirkung
- Change-Richtlinien
- Briefing für die Geschäftsführung
- Rechtliche Überprüfung
- Benachrichtigung
- Andere
- Keine

Importieren Sie die Warnungen für regulatorische Ereignisse in einem Massenvorgang

Füllen Sie aus Arbeitsbereich Mit Ihren eigenen Warnungen zu regulatorischen Ereignissen. Sie können dann mehrere Warnungen in importieren Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Massenimport der regulatorischen Warnungen bietet die folgenden Vorteile:

- Zeit- und Arbeitseinsparungen.
- Reduzierte Fehler, da die manuelle Eingabe von Daten entfällt.
- Verbesserte Skalierbarkeit und Datentransparenz, indem die Daten unabhängig von der Größe leicht verfügbar gemacht werden.
- Verbesserte Datenanalyse und Berichterstellung, um Einblicke zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.admin, sn_grc_reg_change.it_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vor dem Importieren der Daten müssen Sie die folgende Prüfliste überprüfen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Zugriff und Berechtigung zum Importieren der Warnungen verfügen. Wenn Sie nicht über die entsprechende Berechtigung verfügen, wird der Link „Daten importieren“ in der Anwenderoberfläche ausgeblendet.
- Die unterstützten Dateiformate sind#.xls und .xlsx. Alle Dateianhänge müssen von den Daten getrennt werden. Unerwartete Fehler können auftreten, wenn die XLS- und XLSX-Dateien spezielle Steuerungen wie Kombinationsfilter oder eingebettete Bilder enthalten.
- Alle Daten für die zu importierende Datei dürfen nicht in eingeschlossen sein <script> </script>Tags.
- Jedes Pflichtfeld (Pflichtfeld) muss einen Wert enthalten. Stellen Sie sicher, dass Sie keine Pflichtfelder in der Importdatei leer lassen. Wenn Sie beispielsweise Informationen importieren, muss jeder Datensatz einen Namen enthalten. Sie können nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren, ohne die Pflichtfelder zuzuordnen.
- Alle in den Dropdown-Listen angezeigten Datenwerte müssen in den entsprechenden Feldern vorhanden sein.
- Stellen Sie sicher, dass die erste Datenzeile (Datensätze) in der Quelldatei die Spaltenüberschriften oder Feldnamen anstatt die tatsächlichen Datenwerte enthält. Diese Spaltenüberschriften oder Feldnamen helfen Ihnen, die Daten zu identifizieren, wenn Sie den vorhandenen Feldern in der Anwendung neue Daten zuordnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

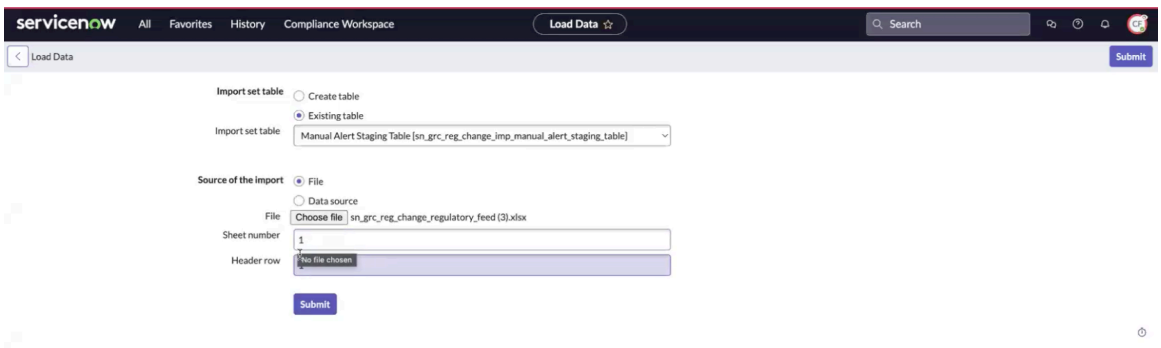
Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Administratorrolle an, und navigieren Sie zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** Listenansicht.
2. Wählen Sie Aus **Vorlage Herunterladen** .
   Sie lädt die vorgefertigte#Tabelle#oder Arbeitsmappe herunter, die bereits#formatiert, organisiert und mit Datenwert ausgefüllt ist. Das Dateneingabeblatt der Datei zeigt die obligatorischen Spalten, die ausgefüllt werden sollen, z. B. Titel und Typ. Das Feldbeschreibungsblatt der Vorlage enthält detaillierte Informationen zu jedem dieser Feldattribute. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen manuell.

   Hinweis: Bevor Sie Ihre regulatorischen Warnungen importieren, müssen Sie die heruntergeladene Datei vorbereiten, indem Sie obligatorische Informationen einreichen.

3. Öffnen Sie die heruntergeladene Vorlage, und geben Sie den Titel ein, und geben Sie ihn ein **Titel** Und **Typ** Spalten.
   Wenn Sie alle Daten eingeben, kann die Datei in die Anwendung importiert werden. Nachdem Sie##die externe Datendatei für den#Datenimport vorbereitet haben, können Sie mit dem Importvorgang beginnen.
4. Navigieren Sie zur Listenansicht regulatorische Warnungen, und wählen Sie aus **Importieren Sie Warnungen** Dient zum Verarbeiten des Importierens der Daten.

   Das Formular „Daten laden“ wird angezeigt, das Sie wie im Beispiel gezeigt beim Importieren der Warnungen anführt.



5. In **Importsatztabelle** Feld auswählen **Vorhandene Tabelle** .
   Sie können die Datendatei auswählen, die Importoptionen konfigurieren und die Importdaten Anwendungsfeldern zuordnen. Sie müssen die vorhandene Tabelle (manuelle Warnungsbereitstellungstabelle) für die Datenverarbeitung und Validierung verwenden.
6. Wählen Sie im Feld **Importquelle** die Option **Datei**.
   Sie können die gespeicherte Vorlage zum Importieren der Daten auswählen.
7. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Datenimportanforderung wird verarbeitet. Sie können den Importstatus anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Ergebnis

Die importierten regulatorischen Ereigniswarnungen werden dem Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Verwalten Sie die Taxonomie

Verwalten Sie die Taxonomie, wenn Sie einrichten Regulatorisches Change-Management Anwendung in Compliance-Arbeitsbereich. Erstellen Sie eine interne Taxonomie, und ordnen Sie die interne Taxonomie der externen Taxonomie zu, damit die Regulatorisches Change-Management Anwendung bezieht sich nur auf eine Taxonomie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung „Regulatorisches Change-Management“** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
   Eine neue Registerkarte „Compliance-Management“ wird angezeigt.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Listen** > **Taxonomie** Seite.
3. Navigieren Sie zu einem der folgenden Module:
   - **Aufsichtsbehörden**
   - **Inhaltstypen**
   - **Gerichtsbarkeiten**
   - **Themes**
   - **Sektoren**

   Der Name und der übergeordnete Textkörper für die ausgewählte Taxonomiekategorie werden angezeigt.
4. Klicken Sie in der Liste Name auf ein Taxonomieelement.
   Details des ausgewählten Taxonomieelements werden auf einer separaten Seite mit der Registerkarte Details und der zugehörigen Liste interne Taxonomie angezeigt.
5. Um eine neue interne Taxonomie für die ausgewählte Taxonomieklasse zu erstellen, klicken Sie auf **Neu** .

Erstellen Sie ein neues internes Taxonomieformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der internen Taxonomie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Taxonomieklasse	Taxonomieklasse, die standardmäßig für die ausgewählte Kategorie ausgefüllt wird.
Übergeordnet	Übergeordneter Datensatz, für den die neue interne Taxonomie erstellt wird.

6. Klicken Sie auf, um die Taxonomie zu speichern **Speichern** .

Verfassen Sie eine E-Mail in Compliance-Arbeitsbereich

Verfassen und senden Sie eine E-Mail für Compliance-Fälle und -Anforderungen mit der Anwendung „Compliance Workspace“. Diese Funktion hilft Ihnen, mit verschiedenen Stakeholdern innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können E-Mails zu Ihren Fällen und Anforderungen verfassen und an mehrere Stakeholder senden. Beispielsweise können Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, um obligatorische Meinungen und Vorschläge zum aufgezeichneten Compliance-Fall zu erhalten. Sie können die E-Mails über die Fall- oder Anforderungsdatensatzseite verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Gehe zu **Fälle** > **Alle Fälle** Und öffnen Sie den Compliance-Fall, für den Sie eine E-Mail verfassen möchten.
4. Wechseln Sie zu **E-Mails** Zugehörige Liste.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „E-Mail-Entwurf“

Feld	Beschreibung
An	E-Mail-ID des Empfängers. Sie können in diesem Feld mehrere durch Kommas getrennte E-Mail-IDs hinzufügen, um E-Mails an mehrere zu senden Empfänger .
Betreff	Kurze Zusammenfassung oder Titel Ihrer E-Mail.
E-Mail-Nachricht	Text Ihrer Nachricht, der alle Informationen, Anforderungen oder Details enthält, die Sie dem Empfänger übermitteln möchten. Sie können den Text formatieren, Anhänge hinzufügen und Links in diesen Abschnitt einfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können E-Mails an beide senden ServiceNow Anwender und externe Stakeholder, die keinen Zugriff auf haben ServiceNow Instanz. Sie müssen die grundlegenden Datensatzdetails in der Betreffzeile oder im Textkörper der E-Mail angeben, um sie auf den Datensatz aufmerksam zu machen, auf den Sie verweisen.

7. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Datei Anhängen** .
8. Wählen Sie Aus **E-Mail Senden** .

Exportieren Sie einen Bericht als PDF

Erstellen Sie PDF-Berichte (Portable Document Format) für Compliance-Fälle oder -Anforderungen mithilfe vordefinierter oder anwenderdefinierter Vorlagen im Compliance-Arbeitsbereich. Mit dieser Funktion können Stakeholder, die möglicherweise keinen Zugriff auf die Anwendung haben, weiterhin auf die Daten zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst. Ein Anwender mit derRolle „sn_comp_case.compliance_ Case_Analyst“ enthält die Rolle „sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Compliance-Daten in PDF-Berichte exportieren, um sie einfach für Audit-Teams, Partner oder interne Ausschüsse freizugeben, wodurch der Anwendungszugriff entfällt. Ein Compliance-Administrator kann eine vordefinierte Vorlage auswählen oder eine anwenderdefinierte Dokumentvorlage erstellen, um Berichte zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter PDF-Dokumentvorlagen konfigurieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Wählen Sie aus, um einen Compliance-Fallbericht zu generieren **Alle Fälle** .
4. Wählen Sie aus, um einen Compliance-Anforderungsbericht zu generieren **Alle Anforderungen** .
5. Öffnen Sie den Compliance-Fall oder die Compliance-Anforderung, die Sie als PDF-Bericht exportieren möchten.
6. Wählen Sie weitere Aktionen aus Symbol.
7. Wählen Sie Aus **PDF exportieren** .
   Die **PDF exportieren** Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn im Datensatztyp eine Dokumentvorlage angegeben ist.
8. Wählen Sie die Vorlage aus, um einen PDF-Bericht zu generieren.
9. Wählen Sie **Exportieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein PDF-Bericht wird generiert und ist in verfügbar **Anhänge** Abschnitt des herunterzuladenden Datensatzes.

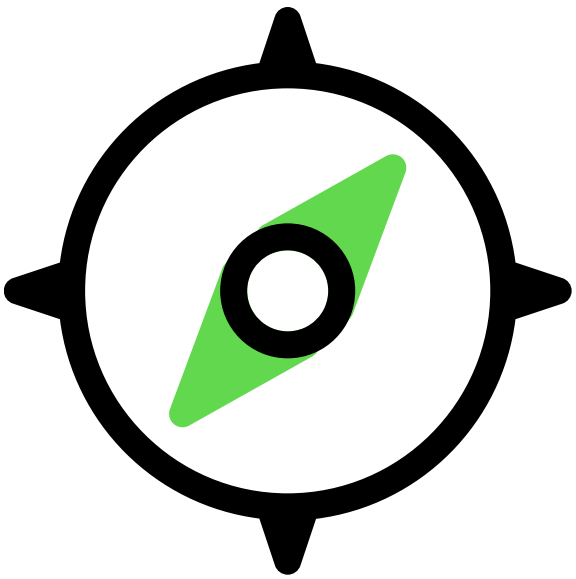
10. Um eine lokale Kopie des PDF-Berichts herunterzuladen, wählen Sie aus **Weitere Aktionen** Symbol im PDF-Bericht, und wählen Sie aus **Herunterladen** .

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verwenden Sie Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung zum Zusammenfassen von Problemen und Generieren von Lösungshinweisen.

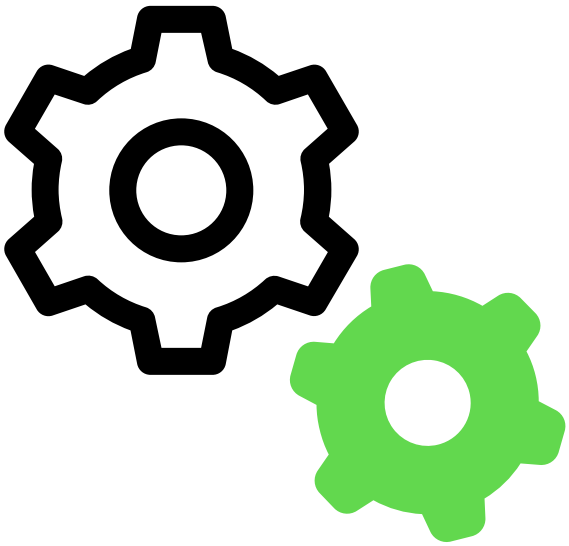
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über Now Assist für IRM

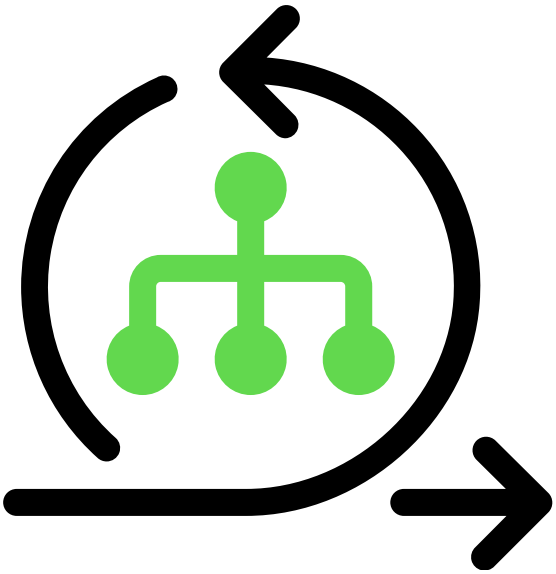
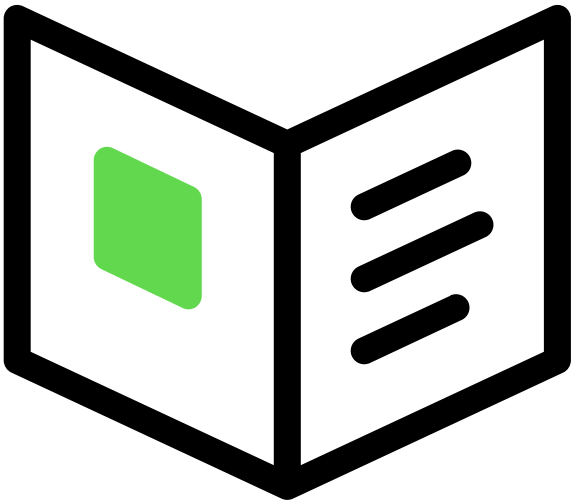
Konfigurieren



Konfigurieren Sie Now Assist für IRM Anwendung, um zu beginnen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz
	
Verwenden Sie generative KI-Fähigkeiten, die von angeboten werden Now Assist für IRM	Erfahren Sie mehr über die unterstützten Versionen und Lizenzierungsanforderungen für Now Assist für IRM

Automatische Übersetzung

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Problembehandlung und Hilfe

- KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Incident-Daten (für Incident-Assistent und Wissensassistent) und Chattranskripte (für Chat-Assistent). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Erkunden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

Mit Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung können Sie die Kompetenzen verwenden, um eine Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung zu generieren und Empfehlungen für betroffene Bereiche vorzuschlagen.

Now Assist für IRM Kompetenzübersicht

Die Now Assist für IRM Mit Kompetenzen können Sie eine regulatorische Warnung schnell zusammenfassen und betroffene Bereiche für eine regulatorische Warnung in einem beliebigen Status außer „Geschlossen“ oder „Abgebrochen“ empfehlen. Die Empfehlungskompetenz „eingehende regulatorische Warnung“ verweist auf eine vorhandene Bibliothek von Zitaten oder Kontrollzielen mit besserer Genauigkeit und Genauigkeit. Anschließend wird eine Liste der vorgeschlagenen betroffenen Bereiche wie Zitate und Kontrollziele generiert. Mit generativer KI können Sie die Effizienz einer Organisation, die Koordination zwischen Teams und die Produktivität verbessern. Now Assist für IRM Plugin ist basierend auf Berechtigungen verfügbar.

Now Assist für IRM Kompetenzvorteile

Now Assist für IRM – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Fassen Sie eine regulatorische Warnung innerhalb kürzester Zeit mit zusammen Now Assist für IRM Kompetenz	Generieren Sie eine Zusammenfassung für eine regulatorische Warnung, die die	sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für IRM – Vorteile (Fortsetzung)

Vorteil	Funktion	Anwender
	folgenden Informationen enthält: • Wichtige Daten • Aufsichtsbehörde • Zusammenfassung der wichtigsten Changes • Strafen/Bußgelder	
Suchen Sie nach betroffenen Bereichen des Geschäftsbetriebs, die mit potenzielle Auswirkungen haben können Now Assist für IRM Kompetenz	Empfehlen Sie betroffene Bereiche, die Folgendes umfassen: • Bezugsvermerke • Kontrollziele	sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user

Unterstützte Versionen

Now Assist für IRM Wird ab Release Yokohama Patch 3 unterstützt.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Die Now Assist für IRM Die Anwendung enthält die Kompetenzen und agentischen Workflows, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Von Now Assist für IRM unterstützte Anwenderoberflächen

Schnittstelle	Kompetenz
Risiko-Arbeitsbereich	• Zusammenfassung regulatorischer Warnungen • Regulatorische Warnung hat sich auf Bezugsvermerke ausgewirkt • Regulatorische Warnung hat sich auf Kontrollziele ausgewirkt
Core-UI	

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie Now Assist für IRM Store-App (sn_irm_gen_ai), um die Kompetenzen und agentischen Workflows zu verwenden.

Diese Store-App hat die folgenden Abhängigkeiten:

- Now Assist-Plattform.
- GRC – Allgemeine generative KI.
- GRC – freigegebene generative KI.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Generative KI für GRC-Compliance.
- Empfehlungsvorlage.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren .

Empfehlungen für weitere Themen

Um mehr über die Konfiguration und Verwendung von zu erfahren Now Assist für IRM Kompetenzen, siehe:

- Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren
- Verwenden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen
- Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

KI-gesteuerte Zusammenfassung regulatorischer Warnungen

Die KI-gesteuerte Zusammenfassungsfunktion bietet präzise, KI-gesteuerte Übersichten über regulatorische Warnungen direkt im Datensatz für regulatorische Warnungen in Compliance-Arbeitsbereich. Es bietet kontextbezogene Informationen, einschließlich wichtiger Daten, Details zu Aufsichtsbehörden und wichtigen Changes, die Anwendern helfen, besser auf neue Warnungen zu reagieren.

Übersicht über eine Zusammenfassung

Sie können die Details einer regulatorischen Warnung schnell aus der von generierten Datensatzzusammenfassung erfahren Now Assist Zusammenfassungskompetenz. Wenn Sie die Zusammenfassung der regulatorischen Warnungen lesen, erhalten Sie einen Überblick über die Warnungen, die häufig ein hohes Volumen aufweisen. Standardmäßig regulatorische Warnungen in **Neu** status sind für die Zusammenfassung berechtigt. Sie können dieses Verhalten jedoch ändern, indem Sie anwenderdefinierte status oder Bedingungen definieren, unter denen die Zusammenfassung erfolgen soll. Sie können auch die verschiedenen Eingabeaufforderungen und Felder angeben, aus denen Sie Daten erfassen möchten, um die Zusammenfassung zu erstellen.

Hinweis: Nur Anwender mit der Rolle sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user können die Option zum Erstellen einer Zusammenfassung für eine regulatorische Warnung sehen. Diese Rolle muss manuell einem RCM-Anwender zugewiesen werden.

Informationen zum Zusammenfassen einer regulatorischen Warnung finden Sie unter Aktivieren Sie die Zusammenfassungskompetenz für eine regulatorische Warnung Und Generieren Sie eine Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung.

Vorteile der Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung

- Destilliert regulatorische Informationen in geschäftsrelevante Zusammenfassungen, die die wichtigsten Changes und Fristen hervorheben.
- Reduziert den Zeitaufwand für die Interpretation komplexer Updates, um sicherzustellen, dass keine kritischen Informationen verpasst werden.
- Verbessert die Compliance-Effizienz, reduziert das Risiko und verbessert die operative Agilität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten einer regulatorischen Warnungszusammenfassung

Nach dem Generieren einer Zusammenfassung für eine regulatorische Warnung im Status Neu werden die folgenden Abschnitte in einer Zusammenfassung angezeigt:

- Wichtige Daten
- Aufsichtsbehörde
- Zusammenfassung der wichtigsten Changes
- Strafen oder Bußgelder

Die folgende Tabelle enthält weitere Informationen zu den Abschnitten, die einer Zusammenfassung zugeordnet sind.

Abschnitt	Beschreibung
Wichtige Daten	Alle explizit genannten Daten und Fristen im Zusammenhang mit den Implementierungs- oder Compliance-Anforderungen des regulatorischen Change, z. B. Veröffentlichungsdatum, Compliance-Datum, Gültigkeitsdatum.
Aufsichtsbehörde	Behörde, Aufsichtsbehörde oder Branchenorganisation, die für die neue Regel oder Warnung verantwortlich ist, z. B. Behörde: SEC, Gerichtsbarkeit: US, Typ: Regelentwurf.
Zusammenfassung der wichtigsten Changes	Wichtige Aktualisierungen oder Änderungen der Verordnung, insbesondere solche, die potenziell erhebliche Auswirkungen auf Unternehmen oder Stakeholder haben könnten.
Strafen oder Bußgelder	Gegebenenfalls angefallene Strafen oder Bußgelder im Zusammenhang mit der regulatorischen Warnung. **Hinweis:** Wenn keine Informationen verfügbar sind, wird in der generierten Zusammenfassung „ angezeigt **Keine spezifischen Informationen für Strafen oder Bußgelder usw. verfügbar“** .

Hinweis: Zusammenfassungen werden basierend auf den Hinweismeldungen generiert, die während der Konfiguration der Zusammenfassungskompetenz festgelegt wurden. Weitere Informationen zum Generieren von Zusammenfassungen finden Sie unter Generieren Sie eine Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung.

Zugehörige Informationen

Aktivieren Sie die Zusammenfassungskompetenz für eine regulatorische Warnung

Verwenden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-generierte Empfehlungen für eine regulatorische Warnung

Das Empfehlungs-Framework ist so konzipiert, dass umsetzbare, KI-gestützte Einblicke direkt in der Anwenderoberfläche bereitgestellt werden. Es bietet umfassende kontextbezogene Informationen zu Empfehlungen, sodass Anwender problemlos fundierte Entscheidungen treffen und Folgemaßnahmen ergreifen können. Das skalierbare und flexible Design unterstützt mehrere Empfehlungstypen und komplexe Geschäftsszenarien.

Durch die Verbesserung des Empfehlungs-Frameworks können Manager regulatorischer Changes die KI-gesteuerten Empfehlungen verwenden, um wirkungsvolle Geschäftsabläufe basierend auf regulatorischen Changes besser zu identifizieren.

Ein standardmäßiger Empfehlungskontext mit dem Namen Schlagen Sie Geschäftsvorgänge vor, die von der regulatorischen Warnung betroffen sind Unterstützt von Now Assist für IRM Wird zusammen mit geliefert Regulatorisches Change-Management Produkt. Dieser Empfehlungskontext wird zum Generieren empfohlener Zitate und Kontrollziele für eine regulatorische Warnung verwendet.

Highlights des Empfehlungs-Frameworks

Konfigurierbare Empfehlungen und Aktionen

- Mit können Sie Empfehlungen für verschiedene Datensatztypen definieren und konfigurieren.
- Aktivieren Sie das Setup von Folgeaktionen, damit Anwender direkt im Workflow auf Empfehlungen reagieren können.

Intelligente Empfehlungen

- Nutzen Sie erweiterte KI-Fähigkeiten, einschließlich generativer KI und Predictive Intelligence, um relevante Empfehlungen anzuzeigen.
- Verbessern Sie kontinuierlich Einblicke und Empfehlungen, indem Sie Modelle für maschinelles Lernen und prädiktive Bewertung integrieren.

Skalierbares Design

- Unterstützt die Anzeige mehrerer Empfehlungen für einen einzelnen Datensatztyp.
- Bieten Sie Administratoren Flexibilität, das Layout und die Struktur des Empfehlungsbereichs an die Geschäftsanforderungen anzupassen.
- Passen Sie sich an eine Vielzahl von Datensatztypen und Empfehlungstechniken an, um Konsistenz und Skalierbarkeit über Anwendungsfälle hinweg sicherzustellen.

Adoption-Aktivierung

- Entwickelt für schnelle Integration und Einführung in vorgelagerten Produkten.
- Bieten Sie eine anwenderfreundliche, intuitive Oberfläche, die Entscheidungsträgern klare, umsetzbare Einblicke ermöglicht.

Rationalisierungsunterstützung

Ermöglichen Sie die Anpassung der Deduplizierungslogik, damit Unternehmen ihre eigenen Regeln und Kriterien für die Identifizierung doppelter Datensätze definieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hauptvorteile

- Kontextbezogene Transparenz von Empfehlungen für eine bessere Entscheidungsfindung.
- Ein skalierbares, konfigurierbares Framework, das an verschiedene Anwendungsfälle und Datensatztypen angepasst werden kann.
- Schnellere Einführung für Produkte, die KI/ML-basierte Empfehlungen nutzen möchten.
- Anpassbare Workflows und Logik, um bestimmte Organisationsprozesse zu erfüllen.
- Verbesserte Anwenderproduktivität durch umsetzbare Empfehlungen und klare nächste Schritte, die direkt in die Benutzeroberfläche integriert sind.

Hinweis: Nur Anwender mit der Rolle „sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user“ können die Option zum Generieren von Empfehlungen für eine regulatorische Warnung sehen. Diese Rolle muss manuell einem RCM-Anwender zugewiesen werden.

Informationen dazu, wie Sie Empfehlungen für eine regulatorische Warnung erstellen und die Kompetenzen „Betroffene Zitate für regulatorische Warnungen“ und „von regulatorischen Warnungen betroffene Kontrollziele“ aktivieren können, finden Sie unter Aktivieren Sie Empfehlungskompetenzen für eine regulatorische Warnung, Und Generieren Sie Empfehlungen für von regulatorischen Warnungen betroffene Zitate, Kontrollziele und Steuerungen.

Empfehlungen anzeigen

Nach dem Generieren von Empfehlungen für eine regulatorische Warnung werden auf der Seite „Empfehlungen“ die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Empfohlene Impact-Bereiche
- Bezugsvermerke
- Kontrollziele
- Beschreibung
- Betroffene Zuordnungen bewerten

Die folgenden Tabellen enthalten weitere Informationen zu den Abschnitten und den zugehörigen Listen, die den Empfehlungen zugeordnet sind.

Empfohlene Impact-Bereiche

Feld	Beschreibung
Letztes Update	Datum und Uhrzeit der letzten Generierung oder Aktualisierung der Empfehlungen. Sie können das Aktualisierungssymbol auswählen Um die neuesten Empfehlungen anzuzeigen.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke. Zum Beispiel der Name des Zitats, das übergeordnete Element des Zitats und das regulatorische Dokument.
Kontrollziele	Details des Kontrollziels.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Impact-Bereiche (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Zum Beispiel der Name des Kontrollziels und des übergeordneten Elements.

Hinweis: Weitere Informationen zu Zitaten und Kontrollzielen finden Sie unter Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management.

Details des Zitats oder Kontrollziels

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung und eine Zusammenfassung des Zitats oder Kontrollziels.
Zusätzliche Anleitung	Zusätzliche Anleitung zur Umsetzung des Zitats oder Kontrollziels.

Betroffene Zuordnungen bewerten

Feld	Beschreibung
Untergeordnete Bezugsvermerke, Kontrollziele	Zugehörige Listen mit potenziell betroffenen Bereichen für ein Zitat, das Sie als Teil der Empfehlung hinzufügen können.
Untergeordnete Kontrollziele, Richtlinien, Steuerungen, Risikobeschreibungen	Zugehörige Listen mit potenziell betroffenen Bereichen für ein Kontrollziel, das Sie als Teil der Empfehlung hinzufügen können.

Seitenbereich des Feedback-Pfads: Der Feedback-Seitenbereich zeigt den Verlauf der Anwenderinteraktionen mit empfohlenen Elementen an. Dies kann umfassen, was der Anwender akzeptiert hat, was er übersprungen oder ignoriert hat und was er verworfen hat.

Weitere Informationen zum Generieren von Empfehlungen finden Sie unter Generieren Sie eine Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung.

Zugehörige Informationen

Aktivieren Sie Empfehlungskompetenzen für eine regulatorische Warnung

Generieren Sie Empfehlungen für von regulatorischen Warnungen betroffene Zitate, Kontrollziele und Steuerungen

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie konfigurieren Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung, damit Ihre Anwender die Kompetenzen der generativen KI in verwenden können Compliance-Arbeitsbereich Und in Core-UI.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Now Assist-Administrator-Konsole, um Now Assist für IRM zu konfigurieren. Diese Konsole enthält alles, was Sie benötigen, um die Plugins zu installieren und die Kompetenzen generativer KI zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist-Administratorkonsole .

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen und Kompetenzen aufgeführt, auf die Sie über die Now Assist-Administrator-Konsole zugreifen können.

IRM-Funktionen und -Kompetenzen in Now Assist-Administrator Konsole

IRM-Funktionen	Kompetenzen
Regulatorische Warnung	• Zusammenfassung regulatorischer Warnungen • Regulatorische Warnung hat sich auf Bezugsvermerke ausgewirkt • Regulatorische Warnung hat sich auf Kontrollziele ausgewirkt • Regulatorische Warnung hat Auswirkungen auf Steuerungen

Hinweis: Now LLM Service Ist der einzige Anbieter dafür Now Assist Kompetenzen der Anwendung.

Für frühere Versionen wechseln Sie zu Anwendungsmanager Um ein Upgrade auf eine spätere Version durchzuführen.

Informationen zum Konfigurieren von Kompetenzen und Hinweismeldungen für generative KI finden Sie unter .

Prozedur

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

- Informationen zu den Plugin-Abhängigkeiten und der Plugin-Aktivierungsreihenfolge finden Sie unter Anwendungsinformationen .
- Informationen zum Installationsprozess finden Sie unter Installieren Sie Now Assist-Plugins .

Hinweis: Weitere Informationen zu Richtlinien für die erweiterte Generierung (RAG) und Aufbewahrungsrichtlinien für Abrufe finden Sie unter Indizierte Quellen in KI-Suche Und Richtlinie zur Nutzung von Anwenderdaten für Now Assist .

Aktivieren Now Assist Kompetenzen in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Aktivieren Sie eine Kompetenz, bevor Sie die Fähigkeiten der generativen KI für verwenden können Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin**an.
2. Auf der **Now Assist-Kompetenzen** Registerkarte unter **Technologie** Workflow-Gruppe auswählen **IRM** .
3. Auf der Now Assist Kompetenzen für IRM-Seite aktivieren Sie eine Kompetenz, indem Sie auswählen **Kompetenz aktivieren** .
4. Überprüfen Sie die Details der Kompetenzen auf jeder Registerkarte, konfigurieren Sie die Kompetenzen, und wählen Sie aus **Speichern und fortfahren** .

   Über die Schaltfläche **Zurück** können Sie zum vorhergehenden Schritt zurückkehren.
5. Überprüfen Sie Ihre Auswahlmöglichkeiten, und wählen Sie aus **Aktivieren** .
   Ihre Kompetenz ist konfiguriert.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie über die Rolle sn_generative_ai.nsa_admin verfügen, können Sie die folgenden Aktionen für ausführen Now Assist Kompetenzen:

- Bearbeiten Sie eine Now Assist-Kompetenz .
- Erstellen Sie eine Kopie einer Now Assist-Kompetenz .
- Beheben Sie Probleme mit einer Now Assist-Kompetenz .

Aktivieren Sie die Zusammenfassungskompetenz für eine regulatorische Warnung

Aktivieren und konfigurieren Sie die Zusammenfassungskompetenz in Now Assist Um eine kurze Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung zu generieren, indem Sie die spezifischen Felder auswählen, die in die Zusammenfassung aufgenommen werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine regulatorische Warnung zusammenzufassen, müssen Sie die Felder angeben, aus denen die Zusammenfassung Informationen erhalten muss. Wenn Sie beispielsweise die Eingabedaten für die Zusammenfassung auswählen, können Sie die folgenden Felder angeben, aus denen Daten abgerufen werden müssen:

- Beschreibung
- Aufsichtsbehörde
- Gültig ab
- Compliance-Datum

Definieren Sie außerdem, wann die Kompetenz verfügbar sein muss: Soll sie jederzeit verfügbar sein oder soll sie nur verfügbar sein, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt ist? Standardmäßig eine regulatorische Warnung in Regulatorisches Change-Management Die Anwendung zeigt die Optionen zum Erstellen einer Zusammenfassung an, wenn sich die Warnung in befindet **Neu** status. Sie können jedoch einen beliebigen Status oder eine beliebige Bedingung angeben, unter der die Zusammenfassung durchgeführt werden kann. Sie können dies erreichen, wenn Sie ändern **Definieren Sie die Verfügbarkeit** Abschnitt. Nachdem Sie die Zusammenfassung generiert haben, können Sie die Zusammenfassung freigeben und ausfüllen **Zusätzliche Kommentare** Feld der regulatorischen Warnung. Dies

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hilft dem Aufsichtsanalysten, einen schnellen Blick auf die Zusammenfassung zu erhalten. Stellen Sie in jeder Phase des Verfahrens sicher, dass Sie das Formular speichern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin**an.
2. Auswahlvorgang **Now Assist-Funktionen** > **Technologie** > **IRM** Innerhalb von Now Assist Registerkarte „Funktionen“.
3. Wählen Sie Aus **Kompetenz aktivieren** Unter **Zusammenfassung regulatorischer Warnungen** Kompetenz.
4. Um anzugeben, welche Daten das große Sprachmodell beim Erstellen der Zusammenfassung berücksichtigen soll, wählen Sie aus **Wählen Sie Eingabe** Und geben Sie die Felder an, aus denen Sie Daten erfassen möchten.
5. Um die Bedingungen anzugeben, unter denen die Kompetenz verfügbar wird, wählen Sie aus **Definieren Sie die Verfügbarkeit** .
   a. Um sicherzustellen, dass die Kompetenz nicht von einer Bedingung abhängig ist und immer verfügbar ist, wählen Sie aus **Kompetenz ist immer verfügbar** .
   b. Um die Kompetenz nur verfügbar zu machen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, z. B. wenn sich die regulatorische Warnung im Status „Neu“ befindet, wählen Sie aus **Passen Sie die Kompetenzverfügbarkeit an** Und erstellen Sie die Bedingungen mit dem Bedingungsgenerator.
6. Um die Anwenderrollen zu definieren, die auf die Kompetenz zugreifen können, wählen Sie aus **Definieren Sie den Zugriff** Und fügen Sie die erforderlichen Anwenderrollen hinzu.
7. Um die Kompetenz in der Anwendung anzuzeigen, wählen Sie aus **Wählen Sie Anzeige aus** Und schalten Sie dann um **Anzeige** Schaltfläche.
8. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .
9. Um die Details der Kompetenz anzuzeigen, wählen Sie aus **Überprüfen und aktivieren** .
10. Wählen Sie Aus **Aktivieren** Und dann **Kehren Sie zu IRM zurück** .

Aktivieren Sie Empfehlungskompetenzen für eine regulatorische Warnung

Konfigurieren Sie die Empfehlungskompetenz aus Now Assist Dient zum Generieren der Empfehlungen der betroffenen Bereiche für eine regulatorische Warnung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um Empfehlungen der betroffenen Bereiche für eine regulatorische Warnung zu generieren, müssen Sie angeben, woher die Daten für die Empfehlungen abgerufen werden müssen. Informationen hierzu finden Sie unter Empfehlungskontexte und Vorlagen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin**an.
2. Auswahlvorgang **Technologie** > **IRM** Innerhalb von Now Assist **Kompetenzen** Registerkarte.
3. Wählen Sie die Empfehlungskompetenz aus, die Sie aktivieren möchten, und wählen Sie dann aus **Kompetenz aktivieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Regulatorische Warnung hat sich auf Bezugsvermerke ausgewirkt	Generieren Sie die Empfehlungen für die Bezugsvermerke einer regulatorischen Warnung.
Regulatorische Warnung hat sich auf Kontrollziele ausgewirkt	Generieren Sie die Empfehlungen für die Kontrollziele einer regulatorischen Warnung.
Regulatorische Warnung hat Auswirkungen auf Steuerungen	Generieren Sie die Empfehlungen für die Steuerungen einer regulatorischen Warnung.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle erforderlichen Kompetenzen aktivieren.

4. Geben Sie die Daten an, die das große Sprachmodell (LLM) beim Erstellen von Empfehlungen berücksichtigen soll, indem Sie auswählen **Wählen Sie Eingabe** Und geben Sie die Felder an, aus denen Sie die Daten erfassen möchten.
5. Geben Sie die Bedingungen an, unter denen die Kompetenz verfügbar wird, indem Sie auswählen **Definieren Sie die Verfügbarkeit** .

Option	Beschreibung
Kompetenz ist immer verfügbar	Stellen Sie sicher, dass die Kompetenz nicht von einer Bedingung abhängig ist und immer verfügbar ist.
Verfügbarkeit von Kompetenzen anpassen	Stellen Sie sicher, dass die Kompetenz nur verfügbar ist, wenn eine Bedingung erfüllt ist.

6. Definieren Sie die Anwenderrollen, die auf die Kompetenz zugreifen können, indem Sie auswählen **Definieren Sie den Zugriff** Und Hinzufügen der erforderlichen Anwenderrollen.
   Für Empfehlungskompetenzen sind die Standardanwenderrollen sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user.
7. Zeigen Sie die Kompetenz in der Anwendung an, indem Sie auswählen **Wählen Sie Anzeige aus** Und dann umschalten **Anzeige** Schaltfläche.
8. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .
9. Zeigen Sie die Details der Kompetenz an, indem Sie auswählen **Überprüfen und aktivieren** .
   Überprüfen Sie die Eingabedetails, die Verfügbarkeit der Kompetenz, die Zugänglichkeit der Kompetenz und die Anzeigeoption der Kompetenz.
10. Stellen Sie in jeder Phase des Verfahrens sicher, dass Sie das Formular speichern.
11. Wählen Sie Aus **Aktivieren** Und wählen Sie dann aus **Kehren Sie zu IRM zurück** .

Ergebnis

Die Now Assist Empfehlungskompetenzen für eine regulatorische Warnung sind aktiviert.

Nächste Maßnahme

Sie können die Empfehlungskompetenzen für eine regulatorische Warnung verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Empfehlungen für eine regulatorische Warnung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

Wenn Sie entweder über die Rollen sn_grc_reg_change.user und sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user verfügen, können Sie mit eine Zusammenfassung für eine regulatorische Warnung generieren und auch Empfehlungen für die betroffenen Bereiche generieren Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen.

Indem Sie eine Zusammenfassung aller regulatorischen Warnungen generieren und betroffene Bereiche vorschlagen, können Ihre Anwender die regulatorische Warnung schnell verwalten.

Anweisungen für werden geändert Now Assist für IRM Kompetenzen

Beginnend mit Zurich Release, Anwender, die über verfügen Now Assist für IRM Die installierte Anwendung kann die Kompetenzen „Zusammenfassung regulatorischer Warnungen“, „Bezugsvermerke für betroffene Warnungen empfehlen“ und „von regulatorischen Warnungen betroffene Kontrollziele“ verwenden.

Um die Anweisungen für die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ zu ändern, führen Sie die Schritte aus, die in erwähnt werden KB1806035 .

Generieren Sie eine Zusammenfassung einer regulatorischen Warnung

Generieren Sie eine Zusammenfassung einer neuen regulatorischen Warnung, um eine schnelle Analyse der Warnung zu ermöglichen. Zusammengefasste Warnungen helfen Compliance-Beauftragten, Aufsichtsmanagern und Rechtsabteilungen, die Auswirkungen neuer Vorschriften schnell zu verstehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user und sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen und regulatorischen Warnungen finden Sie unter Typen von Warnungen, Anwenderrollen und status von regulatorischen Warnungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Zusammenfassung für eine regulatorische Warnung wird basierend auf den Hinweismeldungen generiert, die während der Konfiguration der Zusammenfassungskompetenz festgelegt wurden. Wenn Sie beispielsweise wichtige Daten, Aufsichtsbehörde, Zusammenfassung der Changes, Strafen und Bußgelder als wichtige Details zur Erfassung auswählen, enthält die Zusammenfassung diese Informationen. Nachdem die Zusammenfassung generiert wurde, können Sie die Zusammenfassung direkt verwenden und im Aktivitätenstrom der regulatorischen Warnung speichern.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie KI-generierte Zusammenfassungen auf ihre Richtigkeit überprüfen. Wenn keine Informationen verfügbar sind, wird in der generierten Zusammenfassung „ angezeigt **Keine spezifischen Informationen für Strafen oder Bußgelder usw. verfügbar“** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Regulatorische Warnungen** .
4. Wählen Sie eine regulatorische Warnung im Status „Neu“ aus, um sie zu öffnen.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Übersicht die Option aus **Zusammenfassen** .
   Die Zusammenfassung wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Zusammenfassung, und schließen Sie eine der folgenden Optionen ab.

Option	Beschreibung
Für zusätzliche Kommentare freigeben	(Optional) Wählen Sie aus **Für zusätzliche Kommentare freigeben** Schaltfläche zum Starten des zusammengefassten Ergeb–nisses in einem Editor-Fenster. Sie können die Zusammenfassung ändern oder über–prüfen und alle erforderlichen Korrekturen vornehmen, um ihre Genauigkeit und Voll–ständigkeit zu verbessern.
Mehr anzeigen	Wählen Sie diesen Link aus, um die Zusammenfas-sung zu erweitern.
Weniger anzeigen	Wählen Sie diesen Link aus, um die Zusammenfas-sung einzuklappen.
Feedback abgeben	(Optional) Wählen Sie das Symbol hilfreich ( ) Für positives Feedback. Wählen Sie das Symbol nicht hilfreich ( ), wenn die Zusam–menfassung nicht hilfreich war. **Hinweis:** Feedback verbessert das generative KI-Modell und kann dazu beitragen, zukünftige Versionen dieser Kompetenz zu verbessern.
Kopieren Sie die Zusammenfassung	(Optional) Wählen Sie das Kopiersymbol ( ), um die Zusammenfassung in die Zwischen–ablage zu kopieren.
Generieren Sie die Zusammenfassung erneut	Wenn Sie der Meinung sind, dass sich die Daten ge-ändert haben, nachdem Sie die Zusammenfassung angezeigt haben, wählen Sie das Aktualisierungs-symbol ( ), um die Zusammenfassungsinforma-tionen erneut zu generieren.

Generieren Sie Empfehlungen für von regulatorischen Warnungen betroffene Zitate, Kontrollziele und Steuerungen

Generieren Sie Empfehlungen, um potenzielle Auswirkungsbereiche zu identifizieren und zu markieren, z. B. Zitate, Kontrollziele und Steuerungen für regulatorische Warnungen. Empfehlungen vereinfachen den Prozess der Zuordnung von Auswirkungen und der Erstellung von Aktionsaufgaben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Um Ihre zugewiesenen regulatorischen Warnungen anzuzeigen, benötigen Sie die Rollen sn_grc_reg_change.user und sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user.

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen und regulatorischen Warnungen finden Sie unter Typen von Warnungen, Anwenderrollen und status von regulatorischen Warnungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Aktivieren der Kompetenzen „von regulatorischen Warnungen betroffene Zitate“, „von regulatorischen Warnungen betroffene Kontrollziele“ und „von regulatorischen Warnungen betroffene Steuerungen“ finden Sie unter Aktivieren Sie Empfehlungskompetenzen für eine regulatorische Warnung.

Hinweis: Um eine Empfehlungsvorlage zu erstellen, müssen Sie eine Konfiguration mit dem Framework für Empfehlungskontexte definieren, das KI-gestützte Einblicke direkt in der Anwenderoberfläche bereitstellt, um die Entscheidungsfindung und Produktivität zu verbessern. Als Teil des Basissystems wird ein Standardkontext mit dem Namen „von regulatorischer Warnung betroffene Geschäftsvorgänge vorschlagen“ basierend auf verwendet Now Assist für IRM„ Ist enthalten, auf den Sie über das GRC-Administrationsmenü zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungskontexte und Vorlagen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Regulatorische Warnungen** Und öffnen Sie alle regulatorischen Warnungen, die sich nicht im Status Geschlossen/Abgebrochen befinden.
4. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, für die Sie Empfehlungen generieren möchten.
5. Generieren Sie Empfehlungen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
   - Wählen Sie auf der Registerkarte Übersicht die Option aus **Empfehlen** .
   - Wählen Sie auf der Registerkarte Empfehlungen die Option aus **Empfehlungen anzeigen** .
6. Um den Status der Empfehlungsanforderung anzuzeigen, wählen Sie aus **Status anzeigen** Oder laden Sie die Seite neu.
   Empfehlungsanforderungen sind asynchron, sodass Sie andere Aufgaben abschließen können, während die Anforderung verarbeitet wird. Sie können das Aktualisierungssymbol ( ), um die neuesten anzuzeigen. Auf der Seite „Empfehlungen“ gibt eine Nachricht den Status Ihrer Empfehlungsanforderung an.
   - Keine Daten: Wenn keine relevanten Daten verfügbar sind, wird auf der Seite „Empfehlungen“ angezeigt, dass die Anforderung abgeschlossen wurde und derzeit keine Empfehlungen verfügbar sind.
   - In Bearbeitung: Wenn die Anforderung in Bearbeitung ist, versuchen Sie nach einiger Zeit, die Seite neu zu laden.
   - Abgeschlossen: Wenn die Anforderung erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die Empfehlungen angezeigt und können überprüft werden.

Nächste Maßnahme

Akzeptieren oder verwerfen Sie die generierten Empfehlungen. Weitere Informationen finden Sie unter Akzeptieren oder verwerfen Sie Empfehlungen für von regulatorischen Warnungen betroffene Bezugsvermerke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Sie können UI-Formularaktionen zusätzlich zu „Akzeptieren“ und „Verwerfen“ als deklarative Aktionen für Empfehlungen konfigurieren. Deklarative Aktionen helfen Ihnen, die Listenaktionen und zugehörigen Listenaktionen zu ändern. Weitere Informationen zum Erstellen deklarativer Aktionen und zu ihrer Verwendung finden Sie unter Deklarative Aktionen .

Bestätigen Sie beim Konfigurieren deklarativer Aktionen für Empfehlungen Folgendes:

- Geben Sie für die UI-Aktion die Bedingungen an, unter denen die UI-Aktionen sichtbar sind, z. B. Rollen.
- Geben Sie für den Aktionstyp „UXF-Clientaktion“ an `Route` Und `Größe` Werte in der Nutzlastzuordnung.
- Für die Seitenereigniszuordnungen auf der Empfehlungsseite wird die `Eingabe` Parameter wird übergeben, der Folgendes enthält:
  - `baseTable`
  - `BaseRecord`
  - `RelationshipData`
  - `AusgewählteCardInfo`

Akzeptieren oder verwerfen Sie Empfehlungen für von regulatorischen Warnungen betroffene Bezugsvermerke

Akzeptieren Sie Empfehlungen, um bestimmte Geschäftsbereiche als betroffen zu markieren, und helfen Sie Compliance-Fachleuten, relevante regulatorische Warnungen für Zitate zu erfassen und zu beheben. Empfehlungen verwerfen, um irrelevante oder unnötige Informationen herauszufiltern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Um Ihre zugewiesenen regulatorischen Warnungen anzuzeigen, benötigen Sie die Rollen sn_grc_reg_change.user und sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user.

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen und regulatorischen Warnungen finden Sie unter Typen von Warnungen, Anwenderrollen und status von regulatorischen Warnungen.

Wichtig: Überprüfen Sie die KI-generierten Empfehlungen auf Richtigkeit. Wenn keine Informationen verfügbar sind, werden in den generierten Empfehlungen „keine Empfehlungen verfügbar“, „keine“, „keine Datensätze zum Anzeigen vorhanden“ usw. angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Regulatorische Warnungen** .
4. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, für die Sie Empfehlungen überprüfen möchten, und navigieren Sie zur Registerkarte Empfehlungen.
5. Überprüfen Sie potenzielle Auswirkungsbereiche, indem Sie im Abschnitt empfohlene Auswirkungsbereiche die Registerkarte Zitate auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Empfehlungen verfügbar sind, können Sie durch die generierte Liste der Empfehlungskarten für Zitate scrollen und Informationen zu jedem Zitat überprüfen, z. B. Name und regulatorisches Dokument.

6. Wählen Sie die gewünschte Empfehlungskarte für Bezugsvermerke aus, und überprüfen Sie die folgenden Abschnitte:

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung und Zusammenfassung des Zitats.
Zusätzliche Anleitung	Zusätzliche Anleitung zur Behandlung des Zitats.
Bewerten Sie Betroffene Zuordnungen	
Untergeordnete Bezugsvermerke	Einzelne Anforderungen in einem regulatorischen Dokument, die an dieses empfohlene übergeordnete Zitat gebunden sind.
Kontrollziele	Zugehöriges Ziel oder Anforderung, die dem Zitat zugeordnet werden kann.

7. **Wahlweise:** Um den vollständigen Datensatz für ein Zitat anzuzeigen, wählen Sie das Detailsymbol ( ).
8. **Wahlweise:** Um Ihre Empfehlungen entsprechend den neuesten Daten zu aktualisieren, wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ).
9. **Wahlweise:** Wählen Sie betroffene Zuordnungen zu Ihrer Zitatempfehlung aus, indem Sie zum Abschnitt Betroffene Zuordnungen bewerten navigieren und Folgendes ausfüllen.
   a. Wählen Sie die Registerkarte untergeordnete Zitate oder Kontrollziele aus.
   b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen jedes Datensatzes, den Sie als Teil der Empfehlung aufnehmen möchten.

   Hinweis: Jeder von Ihnen ausgewählte betroffene Bereich wird als betroffener Bereich aufgenommen, nachdem Sie die Empfehlung akzeptiert haben.

10. Akzeptieren oder verwerfen Sie Empfehlungen und ihre Zuordnungen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
    - Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Und dann **Bestätigen** Dient zum Akzeptieren einer Empfehlung als Auswirkungsbereich.
    - Wählen Sie Aus **Schließen** Und dann **Bestätigen** Um zu vermeiden, dass eine Empfehlung erneut angezeigt wird.

    Bevor Sie bestätigen, wird eine Zusammenfassung der Auswirkungsbereiche und Zuordnungen angezeigt, die Sie akzeptieren oder verwerfen.

    Wenn Sie die Empfehlung akzeptieren, wird sie als Auswirkungsbereich markiert und der Liste der Auswirkungen hinzugefügt. Wenn die Empfehlung verworfen wird, wird sie als verworfen markiert und für diese spezifische regulatorische Warnung nicht erneut angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Seitenbereich des Feedback-Pfads anzeigen, indem Sie das Zusammenfassungssymbol ( ). Im Seitenbereich des Feedback-Pfads werden alle zugehörigen Aktivitäten für jede Empfehlung angezeigt.

Hinweis: Die Annahme oder Ablehnung von Empfehlungen wird in einer Zuordnungstabelle aufgezeichnet, um zukünftige Empfehlungen zu verfeinern.

Nächste Maßnahme

Sie können das Hinzufügen eines Auswirkungsbereichs bestätigen, indem Sie zur Registerkarte Auswirkungsbereiche navigieren. Sie können Auswirkungsbereiche nach Bedarf manuell hinzufügen. Wenn Auswirkungsbereiche als Teil einer Empfehlung oder manuell hinzugefügt wurden, wird dies in der Spalte „KI-unterstützt“ in der Liste „Auswirkungsbereiche“ angezeigt. Ein „Ja“ gibt eine Empfehlung an, während ein „Nein“ ein manuelles Hinzufügen anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer regulatorischen Warnung betroffene Bereiche manuell hinzu.

Akzeptieren oder verwerfen Sie Empfehlungen für Kontrollziele, die von regulatorischen Warnungen betroffen sind

Akzeptieren Sie Empfehlungen, um bestimmte Geschäftsbereiche als betroffen zu markieren, und helfen Sie Compliance-Fachleuten, relevante regulatorische Warnungen für Kontrollziele zu erfassen und zu beheben. Empfehlungen verwerfen, um irrelevante oder unnötige Informationen herauszufiltern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Um Ihre zugewiesenen regulatorischen Warnungen anzuzeigen, benötigen Sie die Rollen sn_grc_reg_change.user und sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user.

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen und regulatorischen Warnungen finden Sie unter Typen von Warnungen, Anwenderrollen und status von regulatorischen Warnungen.

Wichtig: Überprüfen Sie die KI-generierten Empfehlungen auf Richtigkeit. Wenn keine Informationen verfügbar sind, werden in den generierten Empfehlungen „keine Empfehlungen verfügbar“, „keine“, „keine Datensätze zum Anzeigen vorhanden“ usw. angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Regulatorische Warnungen** .
4. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, für die Sie Empfehlungen überprüfen möchten, und navigieren Sie zur Registerkarte Empfehlungen.
5. Überprüfen Sie potenzielle Auswirkungsbereiche, indem Sie im Abschnitt „Auswirkung“ die Registerkarte Kontrollziele in den empfohlenen Bereichen auswählen.

   Wenn Empfehlungen verfügbar sind, können Sie durch die generierte Liste der Empfehlungskarten für Kontrollziele scrollen und Informationen zu jedem Kontrollziel überprüfen, z. B. Name und übergeordnetes Element.
6. Wählen Sie die gewünschte Empfehlungskarte für Kontrollziele aus, und überprüfen Sie die folgenden Abschnitte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung und Zusammenfassung des Kontrollziels.
Zusätzliche Anleitung	Zusätzliche Anleitung zur Umsetzung des Kontrollziels.
Bewerten Sie Betroffene Zuordnungen	
Untergeordnete Kontrollziele	Spezifisches Ziel oder spezifische Anforderung, die an dieses empfohlene übergeordnete Kontrollziel gebunden ist.
Richtlinien	Zugehörige Richtlinien, die dem Kontrollziel zugeordnet werden können.
Steuerungen	Zugehörige Steuerungen, die dem Kontrollziel zugeordnet werden können.
Risikobeschreibungen	Zugehörige Risikobeschreibungen, die dem Kontrollziel zugeordnet werden können.

7. **Wahlweise:** Um den vollständigen Datensatz für ein Kontrollziel anzuzeigen, wählen Sie das Detailsymbol ( ).
8. **Wahlweise:** Um Ihre Empfehlungen entsprechend den neuesten Daten zu aktualisieren, wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ).
9. **Wahlweise:** Wählen Sie betroffene Zuordnungen zu Ihrer Kontrollzielempfehlung aus, indem Sie zum Abschnitt Betroffene Zuordnungen bewerten navigieren und Folgendes ausfüllen.
   a. Wählen Sie die Registerkarte untergeordnete Kontrollziele, Richtlinien, Steuerungen oder Risikobeschreibungen aus.
   b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen jedes Datensatzes, den Sie als Teil der Empfehlung aufnehmen möchten.

   Hinweis: Jeder von Ihnen ausgewählte betroffene Bereich wird als betroffener Bereich aufgenommen, nachdem Sie die Empfehlung akzeptiert haben.
10. Akzeptieren oder verwerfen Sie Empfehlungen und ihre Zuordnungen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
    - Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Und dann **Bestätigen** Dient zum Akzeptieren einer Empfehlung als Auswirkungsbereich.
    - Wählen Sie Aus **Schließen** Und dann **Bestätigen** Um zu vermeiden, dass eine Empfehlung erneut angezeigt wird.

    Bevor Sie bestätigen, wird eine Zusammenfassung der Auswirkungsbereiche und Zuordnungen angezeigt, die Sie akzeptieren oder verwerfen.

    Wenn Sie die Empfehlung akzeptieren, wird sie als Auswirkungsbereich markiert und der Liste der Auswirkungen hinzugefügt. Wenn die Empfehlung verworfen wird, wird sie als verworfen markiert und für diese spezifische regulatorische Warnung nicht erneut angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Seitenbereich des Feedback-Pfads anzeigen, indem Sie das Zusammenfassungssymbol ( ). Im Seitenbereich des Feedback-Pfads werden alle zugehörigen Aktivitäten für jede Empfehlung angezeigt.

Hinweis: Die Annahme oder Ablehnung von Empfehlungen wird in einer Zuordnungstabelle aufgezeichnet, um zukünftige Empfehlungen zu verfeinern.

Nächste Maßnahme

Sie können das Hinzufügen eines Auswirkungsbereichs bestätigen, indem Sie zur Registerkarte Auswirkungsbereiche navigieren. Sie können Auswirkungsbereiche nach Bedarf manuell hinzufügen. Wenn Auswirkungsbereiche als Teil einer Empfehlung oder manuell hinzugefügt wurden, wird dies in der Spalte „KI-unterstützt“ in der Liste „Auswirkungsbereiche“ angezeigt. Ein „Ja“ gibt eine Empfehlung an, während ein „Nein“ ein manuelles Hinzufügen anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer regulatorischen Warnung betroffene Bereiche manuell hinzu.

Akzeptieren oder verwerfen Sie Empfehlungen für regulatorische Warnungssteuerungen

Akzeptieren Sie KI-generierte Empfehlungen in Regulatorisches Change-Management Um bestimmte Geschäftsbereiche als betroffen zu markieren, damit Sie Compliance-Fachleuten helfen können, die relevanten regulatorischen Warnungssteuerungen zu erfassen und zu bearbeiten. Sie können Empfehlungen auch schließen, um irrelevante oder unnötige Informationen herauszufiltern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Rollen sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user, um Ihre zugewiesenen regulatorischen Warnungen anzuzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Überprüfen Sie die KI-generierten Empfehlungen auf Richtigkeit. Wenn keine Informationen verfügbar sind, werden in den generierten Empfehlungen „keine Empfehlungen verfügbar“, „keine“, „keine anzuzeigenden Datensätze“ usw. angezeigt.

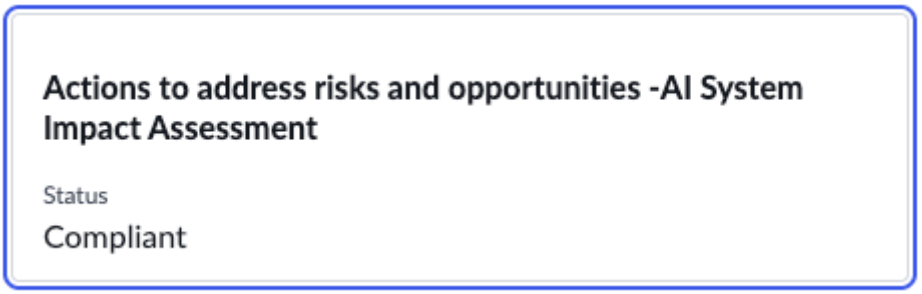
Informationen zu den zugehörigen Rollen und regulatorischen Warnungen für eine Empfehlung finden Sie unter Typen von Warnungen, Anwenderrollen und status von regulatorischen Warnungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Regulatorische Warnungen** .
4. Navigieren Sie zu Regulatorisches Change-Management( ) Dashboard und wählen Sie eine regulatorische Warnung aus **Warnungen** Widget und Drilldown zum Öffnen der Warnungsseite.
5. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, für die Sie die Empfehlungen überprüfen möchten, und navigieren Sie zu **Empfehlungen** Registerkarte.
6. Überprüfen Sie die potenziellen Auswirkungsbereiche in der zugehörigen Liste „Betroffene Bereiche“ der regulatorischen Warnung.

Hinweis: Die empfohlenen Steuerungen sind Teil des vorhandenen Bestands von Steuerungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Die Schlagen Sie Geschäftsvorgänge vor, die vom Kontext für regulatorische Warnungsempfehlungen betroffen sind Stellt die Empfehlungen bereit, die hier angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungskontexte und Vorlagen.

Wenn Empfehlungen verfügbar sind, können Sie durch die generierte Liste der Steuerungsempfehlungskarten scrollen und die Informationen zu jedem Steuerelement überprüfen, z. B. Name und übergeordnetes Element.

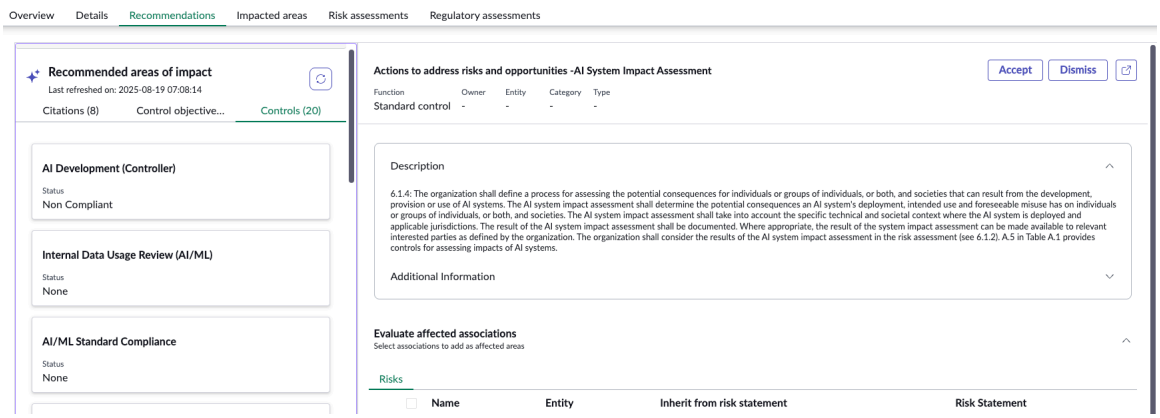
7. Wählen Sie die gewünschte Steuerungsempfehlungskarte aus, und überprüfen Sie die folgenden Abschnitte:

Feld	Beschreibung
Name	Name der Steuerung.
Status	Status der Kontrolle: Ob sie konform, nicht konform oder nicht zutreffend ist.
Funktion	Funktion, zu der die Steuerung gehört. Beispiel: Standardsteuerung oder allgemeine Steuerung.
Besitzer	Besitzer der Steuerung.
Entität	Entität der Steuerung.
Kategorie	Kategorie, zu der die Steuerung gehört.
Typ	Typ der Steuerung.
Beschreibung	Beschreibung und Zusammenfassung der Steuerung.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen im Zusammenhang mit der Steuerung.
Betroffene Zuordnungen bewerten	
Zugehörige Risiken	
Name	Name des Risikos.
Entität	Entität, zu der das Risiko gehört.
Von Risikobeschreibung erben	Risikobeschreibung, von der das Risiko geerbt wird.
Risikobeschreibung	Risikobeschreibung des Risikos.

8. **Wahlweise:** Zeigen Sie den Datensatz für eine Steuerung an, aktualisieren Sie Ihre Empfehlungen, oder **Hinzufügen** Die betroffene Zuordnung zu Ihren Empfehlungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Zeigen Sie den Datensatz für eine Steuerung an.
	Aktualisieren Sie die Empfehlungen, um die neuesten Daten widerzuspiegeln.
Wählen Sie die betroffenen Zuordnungen zu Ihrer Steuerungsempfehlung aus, indem Sie zum Abschnitt Betroffene Zuordnungen bewerten navigieren	Führen Sie die folgenden Schritte aus: **a.** Navigieren Sie zu **Risiken** Registerkarte. **b.** Wählen Sie jeden Datensatz aus, den Sie als Teil der Empfehlung einschließen möchten. **Hinweis:** Jeder von Ihnen ausgewählte betroffene Bereich wird als betroffener Bereich eingeschlossen, nachdem Sie die Empfehlung akzeptiert haben.



9. Akzeptieren oder schließen Sie die Empfehlungen und ihre Zuordnungen.

Option	Beschreibung
Akzeptieren	Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Und dann **Bestätigen** Dient zum Akzeptieren einer Empfehlung als Auswirkungsbereich.
Verwerfen	Wählen Sie Aus **Schließen** Und dann **Bestätigen** Um zu vermeiden, dass eine Empfehlung erneut angezeigt wird.

Bevor Sie auf eine Empfehlung reagieren, wird eine Zusammenfassung der Auswirkungsbereiche und Zuordnungen angezeigt, die Sie akzeptieren oder verwerfen.

Wenn Sie die Empfehlung akzeptieren, wird sie als Auswirkungsbereich markiert und der Liste der Auswirkungen hinzugefügt. Wenn Sie die Empfehlung verwerfen, wird sie als verworfen markiert und für diese spezifische regulatorische Warnung nicht mehr angezeigt.

Sie können den Seitenbereich des Feedback-Pfads anzeigen, indem Sie das Zusammenfassungssymbol ( ). Im Seitenbereich „Zusammenfassung“ (Feedbackpfad) wird die zugehörige Aktivität für jede Empfehlung angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die hinzugefügten betroffenen Steuerungen unter an **Betroffene Bereiche** Registerkarte. Sie können die betroffenen Bereiche nach Bedarf manuell hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer regulatorischen Warnung betroffene Bereiche manuell hinzu.

Fügen Sie einer regulatorischen Warnung betroffene Bereiche manuell hinzu

Fügen Sie Ihren regulatorischen Warnungen betroffene Bereiche wie Zitate, Kontrollziele, Richtlinien und mehr hinzu. Durch das Hinzufügen von Auswirkungsbereichen zu einer regulatorischen Warnung werden zusätzliche Auswirkungen erfasst, die Sie identifiziert haben, und Auswirkungen, die ursprünglich nicht empfohlen wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen und regulatorischen Warnungen finden Sie unter Typen von Warnungen, Anwenderrollen und status von regulatorischen Warnungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Betroffene Bereiche können als Teil akzeptierter Empfehlungen hinzugefügt oder manuell hinzugefügt werden. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Auswirkungsbereichen als Teil einer Empfehlung finden Sie unter Akzeptieren oder verwerfen Sie Empfehlungen für von regulatorischen Warnungen betroffene Bezugsvermerke.

Hinweis: Betroffene Bereiche können nur regulatorischen Warnungen vom Typ „regulatorisches Ereignis“ hinzugefügt werden. Sie können Warnungen vom Typ „Quelldokument“ keine betroffenen Bereiche hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Regulatorische Warnungen** .
4. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, für die Sie Empfehlungen überprüfen möchten, und navigieren Sie zur Registerkarte Betroffene Bereiche.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie den Typ des Auswirkungsbereichs und den gewünschten Datensatz aus, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** .
   Der Datensatz, den Sie als Auswirkungsbereich ausgewählt haben, wird jetzt in der Liste Auswirkungsbereiche angezeigt.

   Hinweis: Um zu bestätigen, ob Auswirkungsbereiche als Teil einer Empfehlung oder manuell hinzugefügt wurden, überprüfen Sie die Spalte „KI-unterstützt“ in der Liste „Auswirkungsbereiche“. „Ja“ gibt eine Empfehlung an, während „Nein“ ein manuelles Hinzufügen anzeigt.

Nächste Maßnahme

Sie können die Implementierungsaktivität für betroffene Geschäftsbereiche initiieren, indem Sie die Anwendbarkeit der regulatorischen Warnung auf festlegen **Ja** Oder **Nein** . Wenn die regulatorische Warnung zutreffend ist, wird automatisch eine neue regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Wenn eine regulatorische Warnung nicht zutreffend ist, wird der Status der Warnung auf aktualisiert **Abgeschlossen** . Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Unterstützte Versionen

Now Assist für IRM Wird ab unterstützt Zurich Release.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Die Anwendung Now Assist für IRM enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Kompetenzen.

Von Now Assist für IRM unterstützte Anwenderoberflächen

Schnittstelle	Kompetenz
Compliance-Arbeitsbereich	• Empfehlung • Zusammenfassung
Core-UI	• Empfehlung • Zusammenfassung

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie Now Assist für IRM Store-App (sn_irm_gen_ai), um die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ zu verwenden und Problemzusammenfassungs- und Lösungshinweise zu generieren.

Diese Store-App hat die folgenden Abhängigkeiten:

- Now Assist-Plattform
- GRC: Regulatory Change Management
- GRC-Administration

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) .

Regulatorisches Change-Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit installiert werden Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Anwenderrollen in Regulatorisches Change-Management

Stakeholder in Regulatorisches Change-Management(RCM)-Anwendungen haben verschiedene Rollen und Zuständigkeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Regulatorisches Change-Management Anwendungsrollen werden mit der Aktivierung von installiert GRC: Regulatorisches Change-Management Anwendung. Die Anpassung oder Erweiterung der Konfiguration ist nicht zulässig. Nur Benutzer mit GRC-Administratorrollen können das Setup der Konfigurationen durchführen.die Anwendung umfasst die folgenden Arten von Rollen.

Rollentitel und -namen	Klassifizierung	Beschreibung	Verfügbare Rollen
RCM-Administrator [sn_grc_reg_Change.admin]	Operator	Der RCM-Administrator hat Zugriff auf alle Aspekte von Regulatorisches Change-Management Anwendung.	• sn_grc_reg_change.it_admin • sn_grc_reg_Change.Manager
RCM-IT-Administrator (Informationstechnologie) [sn_grc_reg_change.it_admin]	Operator	Der RCM-IT-Administrator richtet die Integrationen mit Drittanbietern von Regulatory Intelligence ein. Der RCM-IT-Administrator behebt Probleme, falls vorhanden.	• connection_admin • action_designer • import_admin • credential_admin • flow_designer • oauth_admin • sn_grc.developer **Hinweis:** Die GRC-Anwenderrolle (sn_grc.user) enthält die GRC-Geschäftsanwenderrolle (sn_grc.Business_user). Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Rollen in Governance, Risk und Compliance.
RCM-Manager [sn_grc_reg_Change.Manager]	Operator	Der RCM-Manager weist regulatorische Warnungen zu und überwacht regulatorische Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben.	sn_grc_reg_change.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel und -namen	Klassifizierung	Beschreibung	Verfügbare Rollen
		Hinweis: Eine Gruppe mit dem Titel **RCM-Manager** Wird unter hinzugefügt **Gruppen** In **Anwenderverwaltung** Bereich unter Regulatorisches Change-Management Anwendung. Die Gruppe „RCM-Manager“ überprüft den Workflow für regulatorische Aufgaben und stellt die Compliance sicher. Die Anwender, die dieser Gruppe angehören, müssen über die Rolle sn_grc_reg_Change.Manager verfügen.	
RCM-Anwender [sn_grc_reg_change.user]	Operator	Der RCM-Anwender bewertet die Anwendbarkeit der Warnungen, initiiert Auswirkungsbewertungen, beantwortet Auswirkungsbewertungsfragebogen und schließt die zugewiesenen regulatorischen Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben ab.	• sn_Compliance.Reader • sn_risk.reader
Compliance-Fallanalyst	sn_comp_case.compliance_case_analyst	Der Compliance-Fallanalyst analysiert Fälle und arbeitet daran.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst
Regulatorischer Change – KI-Anwender [sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user]	Operator	Stellt dem Anwender RCM-Rechte für generative KI bereit	Keine

Informationen zu Funktionsrollen finden Sie unter GRC Funktionsrollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typen von Warnungen, Anwenderrollen und status von regulatorischen Warnungen

Verschiedene Anwender führen je nach Typ der Warnung verschiedene Aktionen für die Warnungsdatensätze aus.

Sie können die folgenden Arten von Warnungen im Modul „regulatorische Warnungen“ anzeigen:

- Alle zugewiesenen Warnungen: Zeigt alle zugewiesenen Warnungen in der Instanz an, in der **Koordinator** Feld ist einem entsprechenden Anwender zugewiesen.
- Nicht zugewiesene Warnungen: Zeigt die nicht zugewiesenen Warnungen in der Instanz an, in der **Koordinator** Feld ist leer. Markieren Sie die Gesamtauswirkung als keine Auswirkung, Niedrig, Mittel, hoch oder Kritisch.
- Neue Warnungen: Zeigt neue Warnungen in der Instanz an, in der **Koordinator** Feld ist leer.
- Zurückgestellte Warnungen: Zeigt die zurückgestellten Warnungen an, bei denen **Koordinator** Das Feld ist einem entsprechenden Anwender zugewiesen, der Status ist zurückgestellt, und ein Erinnerungsdatum wird aufgeführt, um die Aktion nach der Zurückstellung auszuführen.
- Auswirkungsbewertungswarnungen: Zeigt die Warnungen für regulatorische Ereignisse an, die sich im Status „Auswirkungsbewertung“ befinden.
- Warnungen in Bearbeitung: Zeigt die Warnungen an, die sich im Status „in Bearbeitung“ befinden.
- Geschlossene Warnungen: Zeigt die Warnungen im Status „Geschlossen“ an.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Anwenderrollen, den Aktionen, die diese Anwender ausführen können, und die Beschreibung dieser Aktionen.

Anwenderrollen, Aktionen und Beschreibung

Anwenderrollen	Aktionen	Beschreibung
• sn_grc_reg_Change.Manager • sn_grc_reg_change.user • sn_grc_reg_change.admin	Aktualisieren	Aktualisiert die Details der Warnung.
	Erneut zuweisen	Weist die Details der Warnung neu zu.
	Zurückstellen	Verschiebt eine regulatorische Warnung auf ein zukünftiges Datum.
	Geltend	Markiert die Warnung als zutreffend.
	Auswirkungsbewertung initiieren	Initiiert eine Auswirkungsbewertung für die Warnung.
	Nicht zutreffend	Markiert die Warnung als nicht zutreffend.
	Abbrechen	Bricht die Warnung ab.

Manager können alle Warnungen anzeigen. Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user können zugewiesene Warnungen anzeigen, die ihnen zugewiesen sind. Sie können jedoch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

keine nicht zugewiesenen Warnungen oder Warnungen anzeigen, die anderen Personen zugewiesen sind.

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den status von regulatorischen Warnungen.

Status der Warnungen und ihre Beschreibung

Status	Beschreibung
Neu	Jede eingehende regulatorische Warnung wird standardmäßig einem neuen Status zugewiesen. Nur sn_grc_reg_Change.admin oder sn_grc_reg_Change.Manager können einen Warnungsdatensatz zuweisen.
Zurückgestellt	Einige Warnungen erfordern keine sofortige Aktion, daher befinden sie sich im Status „Zurückgestellt“ und werden einem späteren Datum zugewiesen.
Auswirkungsbewertung	Die Warnungsdatensätze vom Typ „regulatorisches Ereignis“ werden auf Anwendbarkeit bewertet und für eine Auswirkungsbewertung markiert. Nach einer Auswirkungsbewertung werden die Warnungen als zutreffend oder nicht zutreffend markiert.
In Bearbeitung	Warnungen mit dem Status „in Bearbeitung“ werden bearbeitet. Jeder Warnung wird sn_grc_reg_change.user zugewiesen.
Geschlossen	Warnungen, die für eine Organisation nicht relevant sind, befinden sich im Status Geschlossen. Warnungen, denen Aufgaben zugeordnet sind, die abgeschlossen wurden, befinden sich ebenfalls im Status „Geschlossen“.
Abgebrochen	Warnungen, die sich im Status „Abgebrochen“ befinden.

Hinweis: Die Attribute im Warnungsdatensatz sind Teil der Metadaten, die vom Drittanbieter für regulatorische Intelligenz bereitgestellt werden. Diese Attribute helfen bei der Bestimmung der Anwendbarkeit der Warnung auf die Organisation. Diese Datensätze können in nicht bearbeitet werden Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Mit Governance, Risk und Compliance installierte Tabellen

Einige Tabellen werden standardmäßig mit der Aktivierung von hinzugefügt Governance, Risk und Compliance Plugin.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Bereitstellungstabelle für Kontrollziel zu Objekt [sn_grc_pci_Control_objective_object_Staging]	Speichert die bereitgestellten Daten von Kontrollziel- und Konfigurationstestzuordnungen.
Importkonfiguration für Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_Control_objective_Mapping_Import_Configuration]	Speichert die Metadaten der Konfigurationsinformationen, die zum Senden der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Datensätze aus der Bereitstellungstabelle an die Zieltabelle erforderlich sind.
Konfiguration zusätzlicher Felder für Import der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_Control_objective_Mapping_Import_additional_fields_Configuration]	Speichert die Metadaten von Schlüssel-Wert-Paaren, die zu zusätzlichen Spalten in der Ziel-m2m-Tabelle gehören.
Inhaltsreferenz für regulatorisches Dokument sn_grc_m2m_CONT_ref_auth_doc	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen Inhaltsreferenzen und regulatorischen Dokumenten gespeichert werden.
Inhaltsreferenz zu Bezugsvermerk [sn_grc_m2m_CONT_ref_citation]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen Inhaltsreferenzen und Zitat gespeichert werden.
Inhaltsreferenz für Kontrollziel [sn_grc_m2m_CONT_ref_ps]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen Inhaltsreferenzen und Kontrollzielen gespeichert werden.
Funktionale Domäne [sn_grc_Functional_Domain]	Speichert die Metadaten der Liste der funktionalen Domänen.
Konfiguration der funktionalen Domäne [sn_grc_Functional_Domain_Configuration]	Speichert die Konfigurationsinformationen aller Audit- und Compliance-Objekte, die als zugehörige Objekte klassifiziert sind.
Konfiguration der funktionalen Domäne m2m-Beziehungsregistrierung [sn_grc_Functional_Domain_config_m2m_RelationshipTable_reg]	Speichert die m2m-Zuordnung der Beziehungsregistrierungen, die die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen den beiden bestimmen.
Anwenderaktion der funktionalen GRC-Domäne [sn_grc_Functional_Domain_user_action]	Speichert die manuell ausgelösten Anwenderaktionen zum Hinzufügen und Entfernen von Objekten entsprechend den zugehörigen Elementen.
Problem zu Inhalt [sn_grc_m2m_issue_content]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Kontrollziel verwendet wird.
Problem zu Dokument [sn_grc_m2m_issue_document]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Richtlinientabelle sowie zwischen Problem und regulatorischem Dokument verwendet wird.
Problem zu Interaktion [sn_grc_m2m_issue_Engagement]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Interaktion verwendet wird.
Problem zu Element [sn_grc_m2m_issue_item]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Steuerung verwendet wird.
Element zu Entität [sn_grc_m2m_item_Entity]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der zugehörige abhängige Entitäten mit allgemeinen Steuerungen gespeichert werden.
Element zu Entitätstyp [sn_grc_m2m_item_Entity_type]	Speichert den Entitätstyp-ID-Datensatz für die Entitätstypzuordnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Indikator [sn_grc_indicator]	Speichert Details von Indikatoren.
Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_Support_Data]	Speichert die Unterstützungsdaten, die nach der Ausführung des Indikatorauftrags erfasst wurden (nächtliche Ausführung des GRC-Indikators).
Statistiken zu Indikator-Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_Support_Data_statistics]	Speichert Statistiken von Indikatoren für die Erfassung von Unterstützungsdaten, die vom Erfassungsauftrag für Unterstützungsdaten genutzt werden.

Mit installierte Rollen und Tabellen Bibliothek für Aufsichtsbehörden

Bei Aktivierung der Anwendung Bibliothek für Aufsichtsbehörden werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen und Benutzerrollen.

Mit Bibliothek für Aufsichtsbehörden installierte Rollen

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Bibliotheksleser der Aufsichtsbehörde [sn_reg_body_mgmt.Reader]	Enthält die Leserrolle in sn_reg_body_mgmt-Bereichen und die Leserrolle in Compliance-Arbeitsbereich. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Leser der Bibliotheksverwaltung der Aufsichtsbehörde auf Aufsichtsbehörden, regulatorische Kontakte und Gerichtsbarkeiten zugreifen und sie lesen.	• sn_Compliance.Reader • sn_grc.Reader
Bibliotheksverfasser der Aufsichtsbehörde [sn_reg_body_mgmt.Writer]	Enthält die Rollen „Leser“, „Anwender“ und „Manager“ in sn_reg_body_mgmt-Bereichen sowie die Rollen „Leser“ und „Anwender“	• sn_reg_body_mgmt.Reader • sn_compliance.user • sn_grc_case_mgmt.grc_Case_Manager • sn_compliance.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	in Compliance-Arbeitsbereich. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Autor der Bibliotheksverwaltung der Aufsichtsbehörde Aufsichtsbehörden, regulatorische Kontakte und Gerichtsbarkeiten aktualisieren und löschen.	• sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst • sn_grc.Manager

Mit Bibliothek für Aufsichtsbehörden installierte Tabellen

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Aufsichtsbehörde [sn_reg_body_mgmt_Regulatory_Agency]	Speichert Aufsichtsbehörden, die verschiedene Arten von Vorschriften durchsetzen.
Regulatorischer Kontakt [sn_reg_body_mgmt_Regulatory_contact]	Speichert regulatorische Kontakte, die bei Änderungen am Compliance-Fall oder einer regulatorischen Änderung in der Bibliothek der Aufsichtsbehörde benachrichtigt werden.
Aufsichtsbehörde zu Gerichtsbarkeit [sn_reg_body_mgmt_m2m_reg_Agency_jurisdiction]	Speichert Gerichtsstandsdatensätze für die Zuordnung von Aufsichtsbehörden in der Bibliothek für Aufsichtsbehörden.
Gerichtsbarkeit [sn_reg_body_mgmt_jurisdiction]	Speichert Gerichtsstandsdatensätze in der Bibliothek für Aufsichtsbehörden.
Automatische Datumsberechnung [sn_reg_body_mgmt_Auto_date_calculation]	Speichert automatische Datumsberechnungen für zukünftige Daten in der Bibliothek für Aufsichtsbehörden.
Behördenprofil [sn_reg_body_mgmt_Agency_Profile]	Speichert Profile für Aufsichtsbehörden in der Bibliothek für Aufsichtsbehörden.

E-Mail-Benachrichtigungen in Regulatorisches Change-Management

Eine Reihe von E-Mail-Benachrichtigungen wird vom gesendet Regulatorisches Change-Management Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Empfängerliste der Benachrichtigungen und die zugehörigen Bedingungen, wenn eine Benachrichtigung gesendet wird.

Benachrichtigung	Empfänger
Wenn ein regulatorischer Feed geschlossen wird	Koordinator
Wenn ein regulatorischer Feed zurückgestellt wird	Koordinator
Wenn ein regulatorischer Feed zugewiesen wird	Koordinator
Regulatorische Aktionsaufgabe letzter Tag	Assigned_to (Comp-Anwender/Risikoanwender)
Regulatorische Aktionsaufgabe zugewiesen	Assigned_to (Comp-Anwender/Risikoanwender)
Regulatorische Change-Aufgabe zugewiesen	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Regulatorische Change-Aufgabe genehmigt	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Regulatorische Change-Aufgabe abgelehnt	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Regulatorische Change-Aufgabe abgebrochen	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Heute fällige Erinnerung an regulatorische Change-Aufgaben	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Importaufgabe des Quelldokuments zugewiesen	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Quellimport-Dokumentaufgabe genehmigt	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Quellimport-Dokumentaufgabe abgelehnt	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Aufgabe für Quellimport des Dokuments abgebrochen	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Erinnerung an Importdokumentaufgabe heute fällig	Assigned_to (regulärer Change-Anwender)
Überprüfen Sie die regulatorische Change-Aufgabe	Genehmigende Person
Risikobewertung: Neubewertung abgeschlossen	Genehmigende Person
Beurteiler benachrichtigen	Beurteiler
Notify-Genehmiger/Genehmiger geändert	Genehmigende Person
Beurteiler geändert	Beurteiler
Benachrichtigen Sie den Beurteiler über den Abbruch der Bewertung, wenn die Risikobewertungsmethode außer Kraft gesetzt wird	Beurteiler
Benachrichtigen Sie die Bewertungsabbruch durch den Besitzer	Beurteiler
Benachrichtigen Sie über das bevorstehende Fälligkeitsdatum	Beurteiler
Benachrichtigen Sie über das vergangene Fälligkeitsdatum	Beurteiler
Endgültige Benachrichtigung für Fälligkeitsdatum übergeben	Beurteiler
Intelligente Bewertung überfällig	Beurteiler
Intelligente Bewertung ist abgeschlossen	Anfordernde Person der Bewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benachrichtigung	Empfänger
Intelligente Bewertung erstellt	Beurteiler
Intelligente Bewertung abgebrochen, wenn die Warnung geschlossen/abgebrochen wird	Beurteiler
Intelligente Bewertung vom RCM-Administrator abgebrochen	Beurteiler
Intelligente Bewertung neu zugewiesen	Beurteiler

Risikomanagement

Verwenden Sie Governance, Risk und Compliance: Risikomanagement Anwendung zur kontinuierlichen Überwachung, um Risiken mit hoher Auswirkung zu identifizieren, Ihre risikobasierte Entscheidungsfindung zu verbessern und die Reaktionszeit effektiv zu reduzieren. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Risiko-Arbeitsbereich

Ab Version 13.0,5 Risiko-Arbeitsbereich Wurde für hinzugefügt Risikomanagement Anwender. Die Risiko-Arbeitsbereich Bietet eine vereinfachte Anwender-Experience, mit der Sie Ihre täglichen Aufgaben und Aktivitäten ausführen können. Weitere Informationen zum neuen Arbeitsbereich finden Sie unter GRC Risiko-Arbeitsbereich.

Vorteile von Risikomanagement

Die Vorteile von Risikomanagement Sind:

- Schnellere risikobasierte Entscheidungsfindung: Priorisieren Sie Aktivitäten basierend auf automatisierten Risikopunktzahlen, um zuerst die kritischsten Risiken zu bearbeiten.
- Erhöhte Leistung: Das in automatisierte funktionsübergreifende Aktivitäten eingebettete Risikomanagement verhindert Arbeitsunterbrechungen.
- Risiken effektiv kommunizieren: Echtzeiteinblicke und rollenbasierte Dashboards erleichtern und beschleunigen die Berichterstellung auf allen Ebenen.
- Behalten Sie den Überblick über Risiken: Mobile Schnittstellen stellen jederzeit und überall die Informationen bereit, die Sie benötigen, um Ihre Arbeit zu erledigen.

Erkunden



Risikomanagement konfigurieren

Integrieren Sie Das Risikomanagement

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie, wie Risikomanager, Risikoanwender und Risikoadministratoren verwenden Risikomanagement Anwendung.



Konfigurieren Sie Ihren Risikomanagement Anwendung.



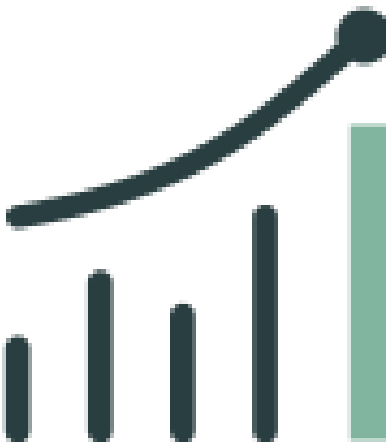
Erweitern Risikomanagement Fähigkeiten durch Integration mit anderen Anwendungen.

Risikomanagement verwenden



Arbeiten Sie an Risikobewertungen, Risikoereignissen usw.

Analytics- und Reporting-Lösungen für das Risikomanagement



Heben Sie die kritischen Risiken mit Dashboards und Berichten hervor.

Risikomanagement – Referenz



Rufen Sie Details zu Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften ab.

Automatische Übersetzung

Risikomanagement Implementieren

Verwenden Sie Risikomanagement – Implementierung Zur schnellen Implementierung des GRC Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen.

Zusätzliche Ressourcen

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement erkunden

Die Risikomanagement Das Produkt bietet einen zentralen Prozess zum Identifizieren, Bewerten, Beantworten und kontinuierlichen Überwachen von Unternehmens- und IT-Risiken, die sich negativ auf den Geschäftsbetrieb auswirken können. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Risikomanagement – Benutzer

Der vollständige Risikoprozess umfasst die Zusammenarbeit aller Bereiche Ihrer Organisation.

- Audit-Ausschuss
- IT-Lenkungsausschuss
- Risiko-Beauftragte (führen Sie eine Risikobewertung durch und identifizieren Sie alle, die im Geschäft schief gehen können)
- Alle Managementebenen (unterstützen Sie die Risikobeauftragten bei der Identifizierung, was in ihren Prozessen schief gehen kann)

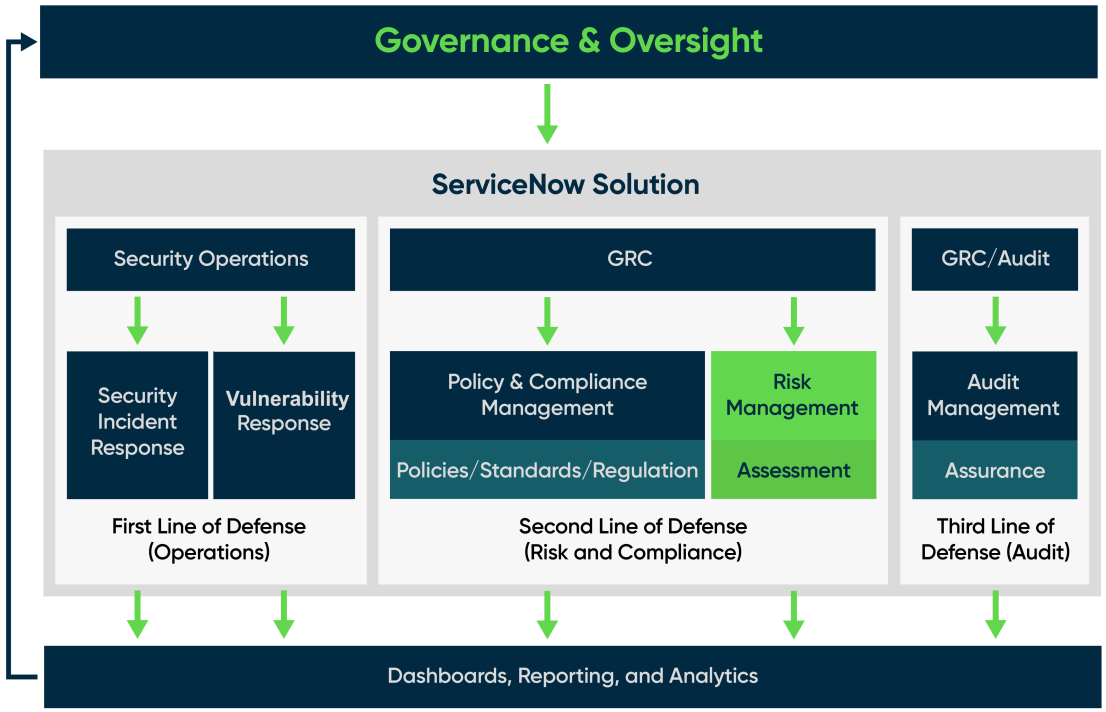
Wichtige Aktivitäten für Risikomanagement

Sobald die Schlüsselrollen identifiziert wurden, identifizieren Sie die folgenden Elemente:

- Bestimmen Sie, welche Risikostufe die Organisation akzeptieren möchte? Rufen Sie Risikodaten ab, und bestimmen Sie dann, was akzeptabel ist.
- Entwickeln Sie mithilfe von Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen eine Risikomanagementrichtlinie.
- Entwickeln Sie Risikobewertungs- und Reaktionsverfahren.
- Implementieren Sie Kontrollen, um das Risiko Ihrer Organisation zu reduzieren. Wiederholen Sie dies in regelmäßigen Intervallen.
- Messen Sie Ihr Risikorisiko und Ihre Verbesserungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement Und ServiceNow AI Platform



Die Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Mit Anwendungen können Sie Folgendes tun.

- Verwalten Sie Risiken, Risikobeschreibungen und Risiko-Frameworks: Die Risikobibliothek enthält alle Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen. Risiko-Frameworks werden verwendet, um Risikobeschreibungen in überschaubare Kategorien zu gruppieren, während Risikobeschreibungen die einzelnen Risiken gruppieren. Das Risikoregister ist das zentrale Repository für alle potenziellen Risiken, die jederzeit und überall in der Organisation auftreten könnten.
- Verwalten Sie Risikoereignisse: Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten.
- Risikohierarchie und -Bewertung: Ab New York können Risikomanager Hierarchien erstellen, die verschiedene Arten von Risiken (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko) enthalten. Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, werden die Risikopunktzahlen automatisch in der Hierarchie der Risikobeschreibungen zusammengefasst, was eine bessere taktische und strategische Entscheidungsfindung ermöglicht.
- Verwalten Sie klassische Risikobewertungen: Risikobewertungen sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um das Risiko zu bestimmen. Der Risikobewertungs-Designer bietet eine zentrale Schnittstelle, mit der Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können. Die Fragenbank bietet eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Risiken beginnen in einem **Entwurf** status und dann in verschieben **Bewerten** , Der eine Benachrichtigung an die Bewertungsteilnehmer sendet.
- Verwalten Sie Erweiterte Risikobewertungen : Erstellen Sie mit der erweiterten Risikobewertung eine integrierte Risikoplattform. Diese integrierte Plattform unterstützt verschiedene Arten von Risikobewertungsmethoden und ermöglicht es Ihnen, die Risikobewertung als Teil Ihres allgemeinen Entscheidungsprozesses zu integrieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen: Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen bieten vorübergehende Entlastung für eine nicht konforme Steuerung. Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise, um die Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung zu unterstützen. Außerdem kann die Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme vor dem Gültigkeitszeitraum der Richtlinienausnahme angefordert werden. Der Kontrollbesitzer, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Richtlinienausnahme- und Erweiterungs-Workflow beteiligt sein.
- Verwenden Sie Entitäts- und Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench: Die GRC:-Workbench verwendet CMDB-Informationen, um die vor- und nachgelagerten Beziehungen in allen Anwendungen anzuzeigen. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Risikozuordnung und -Modellierung im gesamten Unternehmen.
- Risikoindikatoren, Kontrollindikatoren und Indikatorvorlagen: Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Unterstützende Informationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben erfasst werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.
- Verwalten Sie Risikoprobleme und -Behebung: Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen oder Korrekturen zu dokumentieren oder Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder Effektivität von Kontrolltests generiert.
- Verwalten Sie die kontinuierliche Überwachung für Risiken zwischen Risikomanagement Und Vulnerability Response: Die kontinuierliche Überwachung von Risiken ist eine Funktionsintegration zwischen GRC: Risikomanagement und Security Operations Vulnerability Response-Produkten, die Indikatoren verwendet, um Schwachstellen mit hoher Auswirkung schnell basierend auf den Geschäftsauswirkungen zu identifizieren.
- Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement: Performance Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

GRC Risiko-Arbeitsbereich

Ab Version 13.0,5 GRC Risiko-Arbeitsbereich Bietet eine neue und vereinfachte Anwender-Experience mit einer Einzelbereichsansicht. Im Arbeitsbereich können Sie die gleichen Funktionen wie die klassische Umgebung ausführen, aber mit intuitiveren Funktionen. Diese Funktionen umfassen Risikobewertungen, Verarbeitung von Risikoereignissen usw.

Risiko-Arbeitsbereich ist in hohem Maße konfigurierbar und rollenorientiert. Rollenorientiert bedeutet, dass Risiko-Arbeitsbereich für jeden Benutzer oder jede Rolle in Ihrer Organisation individuell angepasst oder spezifisch ist. Im Arbeitsbereich können verschiedene Anwender mit bestimmten Rollen verschiedene Funktionen ausführen und Ansichten haben, die sich voneinander unterscheiden. Der Arbeitsbereich reduziert auch die Anzahl der Apps, die Benutzer installieren müssen, um zu verwenden Risikomanagement Anwendung. Wenn Sie beispielsweise Ihre IT-Risiken verwalten möchten, müssen Sie nur eine Anwendung installieren. Der Arbeitsbereich erleichtert die Verwaltung und Installation von Apps. Zur Verwendung von Risiko-Arbeitsbereich, Sie müssen installieren und aktivieren **GRC: Risikomanagement-Arbeitsbereich** Plugin (com.sn_Risk_Workspace).

Der Ausgangspunkt in Risiko-Arbeitsbereich Ist die Homepage .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

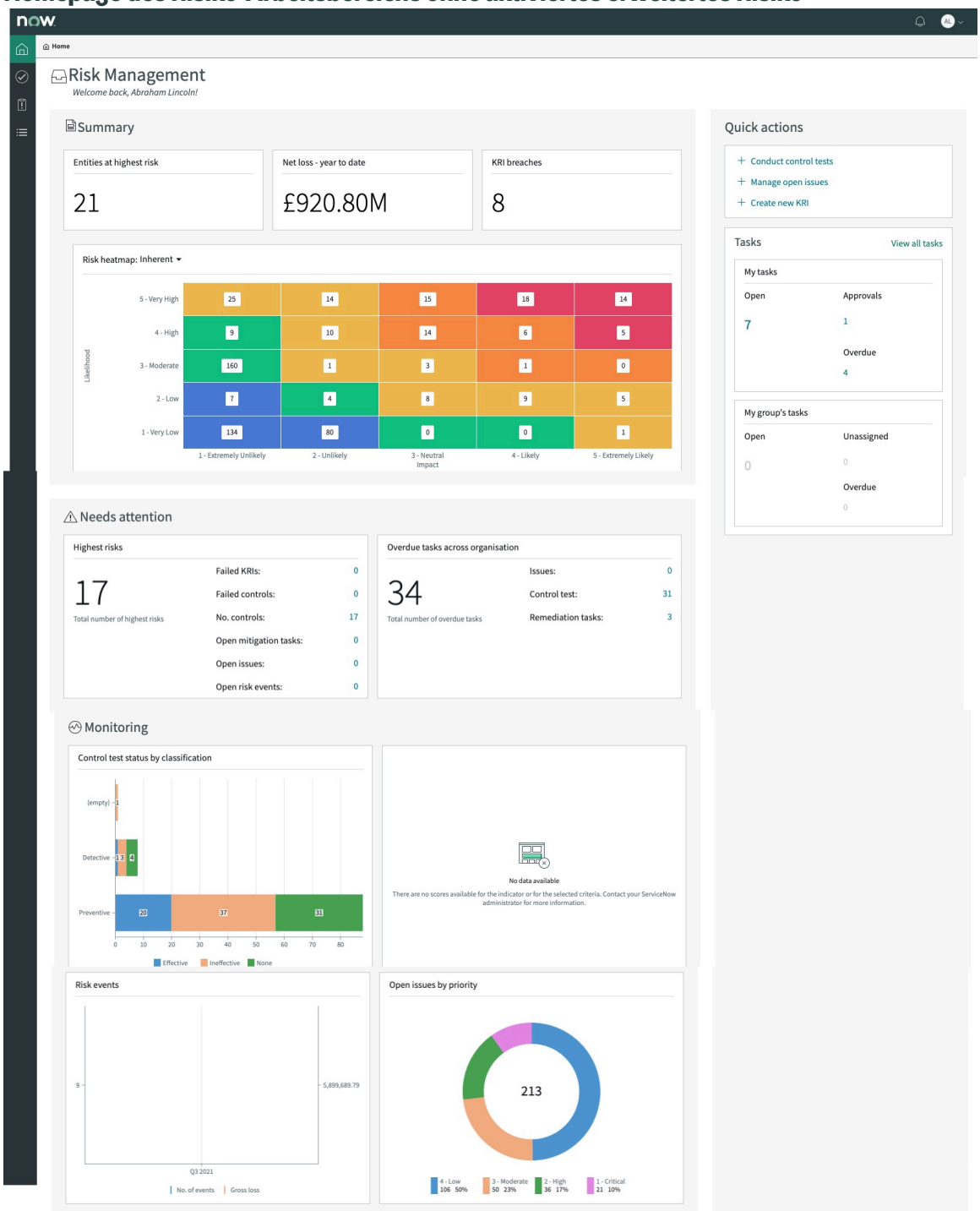
Die Homepages zeigen Ihnen die vollständige Ansicht des Risikostatus in Ihrer Organisation. Einige der wichtigsten Elemente, die Sie sehen können, sind die Verstöße gegen den Key Risk Indicator (KRI), die Risiko-Heatmaps, die Risikoklassifizierung und -Aufgliederung, Entitäten mit dem höchsten Risiko usw.

Die Homepage bietet die folgenden Vorteile:

- Stellt für jede Rolle eine andere Ansicht bereit.
- Ist für die spezifischen Verantwortlichkeiten jeder Rolle konzipiert.
- Zeigt die täglichen Aufgaben für jede Rolle abhängig vom Anwender an. Beispielsweise unterscheidet sich die Homepage für einen Manager für operationelles Risiko von der Homepage des IT-Risikomanagers.
- Zeigt die wichtigsten Aufgaben an, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Dadurch wird es einfacher, einen vollständigen Überblick über Ihre umsetzbaren Aufgaben zu erhalten. Weitere Informationen zur neuen Anwender-Experience für erweiterte Risikobewertungen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich.
- Zeigt das Risikoprofil für die Top-Entitäten an. Diese konsolidierte Ansicht ermöglicht eine einfachere Berichterstellung.
- Ermöglicht die Anpassung an Ihre Anforderungen. Sie können beispielsweise eigene Farbcodes für Heatmaps und Berichte konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Heatmap für Betriebsrisiko für erweiterte Risikobewertung in Risiko-Arbeitsbereich
- Stellt Quick-Links für die Ausführung wichtiger Aufgaben bereit, z. B. das Planen von Risikobewertungen, das Erstellen neuer Schlüsselrisikoindikatoren usw.
- Stellt Daten so bereit, dass Sie auf die Details klicken und sie anzeigen können.
- Zeigt die klassischen Risikobewertungspunktzahlen an, wenn der Erweitertes Risikomanagement Anwendung ist nicht aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage des Risiko-Arbeitsbereichs ohne aktiviertes erweitertes Risiko



Automatische Übersetzung

Rollen und Anwendererweiterungen in Risiko-Arbeitsbereich

Die Rollen für Risiko-Arbeitsbereich Sind der Manager für operationelles Risiko und DER IT-Risikomanager. In den folgenden Abschnitten finden Sie eine Beschreibung der einzelnen Rollen, ihrer Verantwortlichkeiten und ihrer Aufgaben.

Hinweis: Da sich die Rollen in Ihrer Organisation von den hier dargestellten unterscheiden können, verwenden Sie diese Rollen als Referenzen oder Modelle.

In wurden auch mehrere Verbesserungen an der Anwender-Experience vorgenommen Risiko-Arbeitsbereich. Jede Erweiterung wird in den nachfolgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiko-Arbeitsbereich Für den Betriebsrisikomanager

Betriebsrisikomanager verwalten Betriebsrisiken wie Verluste aufgrund von Fehlern, Verstößen oder Schäden, die durch Personen, interne Prozesse, Systeme oder externe Ereignisse verursacht werden. Betriebsrisiken reichen von kleinen, z. B. dem Verlustrisiko aufgrund geringfügiger menschlicher Fehler, bis zu großen, z. B. dem Risiko eines Konkurses aufgrund schwerwiegenden Betrugs.

Betriebsrisikomanager

Betriebsrisikomanager sind Teil des Betriebsrisikoteams, das die Risikosituation der Organisation verwaltet. Die Risikolage ist das aktuelle Risikoprofil für ein Unternehmen. Als Betriebsrisikomanager müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen.

Definieren Sie das Framework für Betriebsrisiken

Verwalten Sie die operativen Risiken einer Organisation effektiv, indem Sie ein robustes Risikomanagement-Framework definieren. Dieses Framework hilft bei der Identifizierung von Risiken und der Definition des Kontroll-Frameworks zur Minderung dieser Risiken. Ein Risikomanagement-Framework besteht aus den folgenden Komponenten:

- Risiko-Identifizierung
- Risikomessung oder -Bewertung
- Risikoverringerung
- Risikoberichterstellung und -Überwachung

Richten Sie Bibliotheken ein

Richten Sie umfassende Bibliotheken ein, indem Sie wie folgt vorgehen:

- Erstellen von Risikobeschreibungen: Eine Risikobeschreibung wird verwendet, um ein Risiko so zu erfassen, dass jeder eine gemeinsame Vereinbarung über seinen Schweregrad oder seine relative Priorität erzielen kann.
- Erstellen von Kontrollzielen: Ein Kontrollziel definiert das Ziel oder den Zweck von risikomindernden Steuerungen. Diese Steuerungen erfordern eine kontinuierliche Überwachung.
- Definieren von Entitätsklassen, Entitätstypen und Entitäten: Weitere Informationen zu Entitäten finden Sie unter Entitäten verstehen .
- Definieren der vorgelagerten und nachgelagerten Entitäten.

Der erste Schritt besteht darin, Risikobeschreibungen einzurichten, damit Ihr Team eine bestimmte Vorstellung vom Risiko hat. Beispielsweise ist es nicht spezifisch, ein Risiko einfach als Cybersicherheitsrisiko zu nennen. Cybersicherheitsrisiken können für verschiedene Personen unterschiedliche Dinge bedeuten. Daher wird eine allgemeine Erklärung zur Definition der Cybersicherheit als Risikobeschreibung erstellt. Um Risikobeschreibungen und ihre Hierarchie zu erstellen, definieren Sie eindeutig die Risikoauswirkung, die gefährdeten Assets und die Quelle des Risikos. Indem Sie die Risikobeschreibungen definieren und ihre Hierarchie erstellen, können Sie sicherstellen, dass die Risikopunktzahlen zusammengefasst werden und somit den vollständigen Risikostatus erhalten.

Führen Sie regelmäßig Risikobewertungen durch

Führen Sie die jährlichen Risikobewertungen gemäß den Richtlinien Ihrer Organisation durch. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Risikoregister aktualisiert und korrekt ist. Erstellen Sie Risikobewertungsbereiche, und planen Sie Bewertungen. Weitere Informationen zu Risikoregistern finden Sie unter Risikoregister in Risiko-Arbeitsbereich.

Zeichnen Sie Risikoereignisse auf, und überwachen Sie sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Um Risiken effektiv zu verwalten, ist es wichtig, Risikoereignisse zu überwachen, eine Ursachenanalyse durchzuführen und die Korrekturaufgaben nachzuverfolgen. Organisationen verwenden Risikoereignisse, um ihre Verluste zu verstehen und Verbesserungsbereiche zu analysieren, um weitere Verluste zu reduzieren. Sie müssen das Verlustereignisregister führen, um vollständige Ereignisinformationen zu erfassen und zusätzliche Steuerungen vorzuschlagen, um Risiken in Zukunft zu mindern.

Definieren Sie Schlüsselrisikoindikatoren

Überwachen Sie die Risikolage Ihres Unternehmens kontinuierlich. Die kontinuierliche Überwachung von Risiken und Kontrollen umfasst die Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Unterstützende Informationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben erfasst werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, eine Änderung der Risikosituation zu signalisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen. Wenn die Indikatorschwellenwerte nicht eingehalten werden, müssen Sie eine Eskalation an die jeweiligen Stakeholder vornehmen.

Verwalten Sie Probleme und Incidents

Ein Problem wird erstellt, wenn eine Änderung an der Umgebung, am Prozess oder am System eine Bedrohung darstellt. Ein Problem erfordert Maßnahmen, um einen Incident oder Verlust zu verhindern. Ein Incident ist ein erfolgreiches Ergebnis oder ein Ereignis mit negativen Auswirkungen. Als Manager für Betriebsrisiken können Sie Probleme und Incidents anzeigen, erstellen und verwalten. Stellen Sie die Nachverfolgung, den ordnungsgemäßen Abschluss, die Nachbesserung und die Überwachung von Problemen und Incidents sicher.

Kommunizieren Sie die Situation des Betriebsrisikos

Definieren Sie Dashboards, um Daten effektiv und genau zu melden. Sie müssen die erforderlichen Berichte erstellen, die für die Führungskräfte und den Leiter des Betriebsrisikoteams freigegeben werden können. Die Berichte und Dashboards stellen sicher, dass die aggregierten Bewertungsergebnisse in der gesamten Organisation helfen, die wichtigsten operativen Risiken für das Unternehmen zu identifizieren.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Manager für Betriebsrisiken ausführen.

Aufgaben eines Betriebsrisikomanagers

Aktivität	Aufgabe
Definieren Sie das Framework für Betriebsrisiken	• Erstellen Sie eine Risikobeschreibung • Erstellen Sie ein Risiko-Framework in Risiko-Arbeitsbereich • Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel in zu Risiko-Arbeitsbereich
Kommunizieren Sie die Situation des Betriebsrisikos	• Heatmap für Betriebsrisiko für erweiterte Risikobewertung in Risiko-Arbeitsbereich • Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung
Überwachen Sie die kritischen Incidents und Probleme	Probleme anzeigen, erstellen und verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Betriebsrisikomanagers (Fortsetzung)

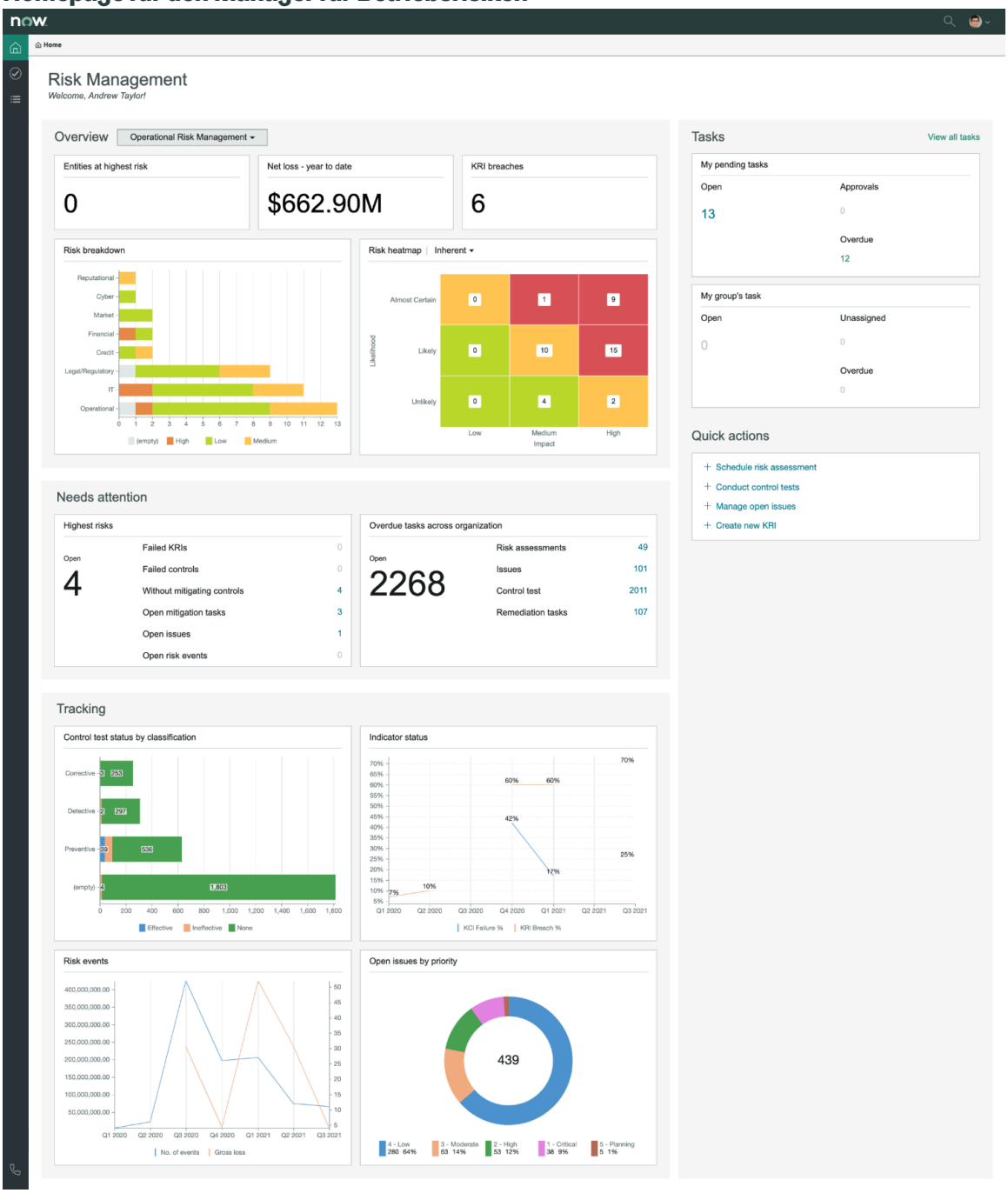
Aktivität	Aufgabe
Definieren Sie die wichtigsten Risikoindikatoren	Risikoindikatoren, Kontrollindikatoren und Indikatorvorlagen
Führen Sie den jährlichen Risikobewertungsprozess durch	• Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode • Erstellen Sie Faktoren • Erstellen Sie Risikobewertungsbereiche • Planen Sie Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich • Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich
Erleichtern Sie die Aufzeichnung und das Lernen aus Verlustereignissen	• Verwalten Sie Risikoereignisse • Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich • Analysieren Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich • Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich
Erstellen Sie zusammengefasste Risikoberichte	Berichte in der Risikomanagement-Anwendung

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht für den Betriebsrisikomanager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für den Manager für Betriebsrisiken



Automatische Übersetzung

Zugehörige Informationen

Mit installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich

Risiko-Arbeitsbereich Für den Manager für Geschäftsrisiken

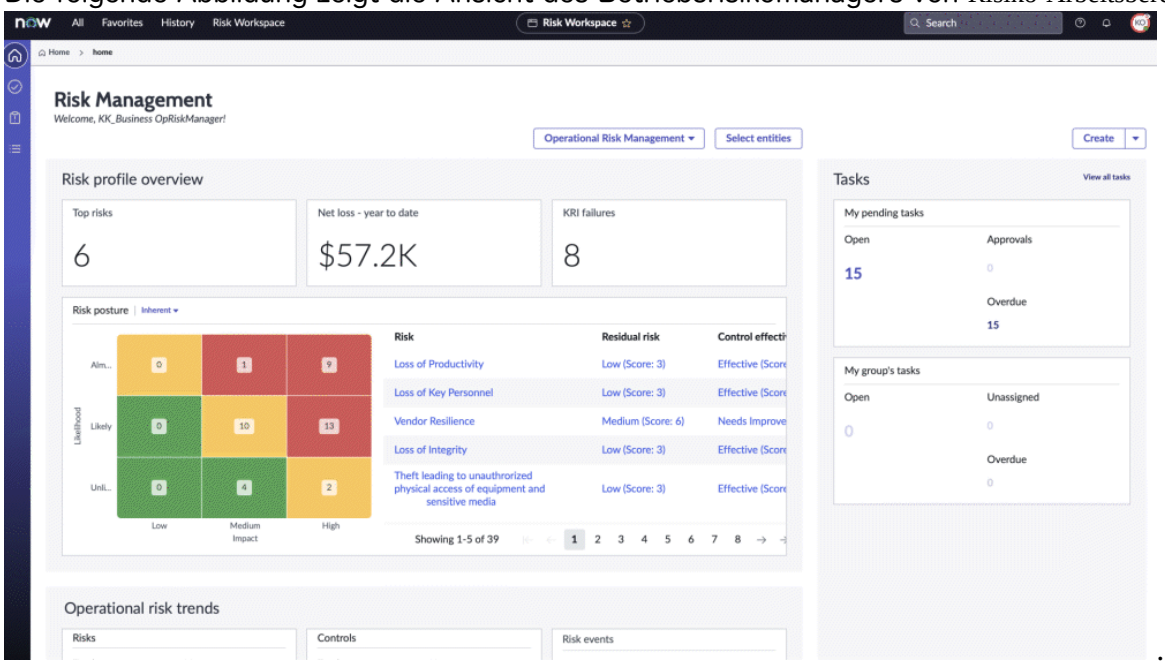
Manager für Geschäftsoperationsrisiken sind die ersten Verteidigungslinien für jede einzelne Geschäftszweige. Sie sind dafür verantwortlich, die Risikosituation ihrer spezifischen Geschäftsbereiche zu verwalten.

Ein Manager für das Geschäftsrisiko hat die Rolle sn_Risk_Workspace.Business_op_Risk_Manager. Als Manager für Geschäftsrisiken können Sie in Ihrem Arbeitsbereich Folgendes tun.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Filtern Sie die entsprechende Risikobewertungsmethode, um die relevanten Daten anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Leistung Ihrer Entität an, indem Sie die Anzahl der häufigsten Risiken anzeigen.
- Zeigen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Schlüsselrisikoindikatoren an.
- Der Nettoverlust, der am ersten Tag des aktuellen Kalenderjahrs oder Geschäftsjahrs bis zum aktuellen Datum beginnt.
- Erstellen Sie Risiken, Risikoereignisse und Indikatoren.
- Zeigen Sie die Trends des Betriebsrisikos an, z. B. nicht bewertete Risiken und neue Risiken, die in den letzten 30 Tagen identifiziert wurden.
- Zeigen Sie die Risiken nach Kategorie an.
- Zeigen Sie den Kontrollstatus, die Anzahl der neuen Steuerungen und die Anzahl der nicht nachgewiesenen Steuerungen an.
- Zeigen Sie die Anzahl der überfälligen Probleme und die Anzahl der neuen Probleme an.

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht des Betriebsrisikomanagers von Risiko-Arbeitsbereich



Um die Risikobewertungen für die häufigsten Risiken für Ihre Entitäten anzuzeigen, klicken Sie auf **Top-Risiken** Karte.

Die Heatmap im Arbeitsbereich bietet kritische Einblicke in die Risiken, wenn Sie die einzelnen Kacheln der Heatmap auswählen. Sie können den Filter auf der Heatmap verwenden, um entweder die Situation des inhärenten Risikos oder die Situation des Restrisikos anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Heatmap-Workbench für Risiko.

Risiko-Arbeitsbereich Für den IT-Risikomanager

Informationstechnologie- oder IT-Risiko ist eine Bedrohung für Ihre Geschäftsdaten und kritischen Systeme. Dies ist das Risiko, das mit der Verwendung und dem Betrieb in einer Organisation verbunden ist. Ein IT-Risikomanager ist die primäre Person, die für die Einrichtung und Wartung des unternehmensweiten IT-Risikomanagementprogramms verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT-Risiken variieren in ihrer Art. Es ist wichtig, sich der verschiedenen Arten von IT-Risiken bewusst zu sein, die sich potenziell auf Ihr Unternehmen auswirken können. Ein IT-Risikomanager arbeitet mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, um sicherzustellen, dass IT-Risiken innerhalb der Risikobereitschaft der Organisation verwaltet werden. Um Risikobewertungen für IT-Risikomanager zu erleichtern, wird standardmäßig auch eine vorkonfigurierte Risikobewertungsmethode (RAM) bereitgestellt. IT-Risikomanager können diesen RAM verwenden oder Änderungen daran gemäß ihren Anforderungen vornehmen.

Aufgaben eines IT-Risikomanagers

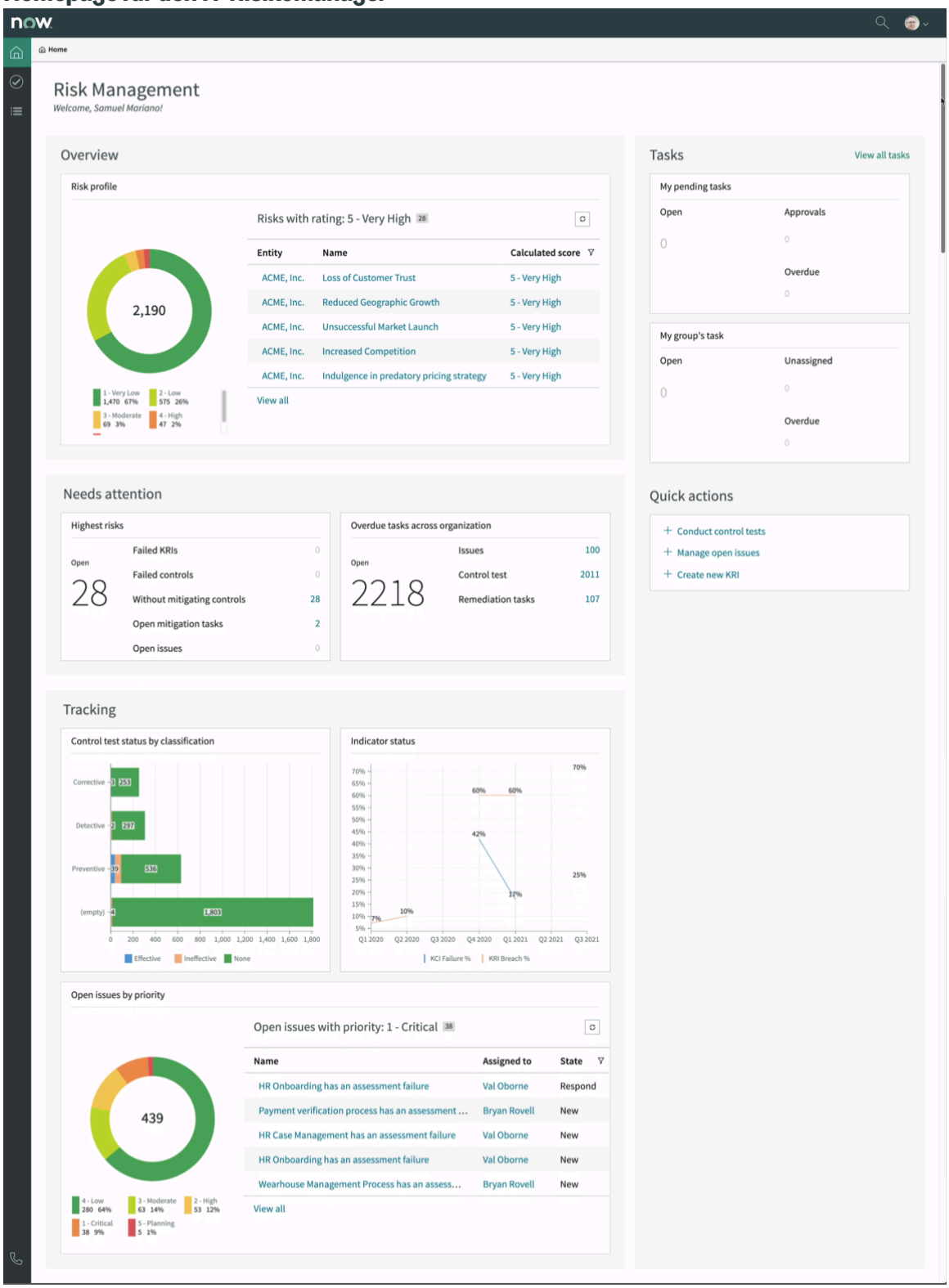
Aktivität	Aufgabe
Identifizieren Sie Risiken mithilfe eines Workflows.	Workflow für die Risikoidentifizierung in Risiko-Arbeitsbereich.
Identifizieren, bewerten, mindern und überwachen Sie alle IT-Risiken.	• Erstellen Sie einen Risikobewertungsbereich in Risiko-Arbeitsbereich. • Planen Sie Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich.
Verwalten Sie Maßnahmen zur Korrektur von IT-Risiken, und definieren Sie den Aktionsplan.	Verwalten von Risikoantworten.
Kommunizieren Sie die IT-Risikosituation.	Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung.
Definieren Sie die wichtigsten Risiko- und Kontrollindikatoren.	Risikoindikatoren, Kontrollindikatoren und Indikatorvorlagen
Erstellen Sie Kontrolltestpläne	Erstellen Sie einen Testplan in Risiko-Arbeitsbereich

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht für den IT-Risikomanager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für den IT-Risikomanager



Automatische Übersetzung

Verbesserungen der Anwender-Experience in Risiko-Arbeitsbereich

Im neuen Arbeitsbereich wurden mehrere Verbesserungen vorgenommen, um die Ausführung Ihrer täglichen Aufgaben zu erleichtern. Die Verbesserungen der Anwender-Experience sind für neue nützlich GRC Anwender oder Anwender, die nicht über die vollständige Experience von verfügen GRC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansichten von Risiko-Arbeitsbereich

Der neue Arbeitsbereich bietet den Anwendern die folgenden Ansichten.

Listenansicht

Die Listenansicht zeigt eine vereinfachte Liste aller Module. Sie können auf die Listenansicht zugreifen, indem Sie auf das Listensymbol (klicken).

Datensatzansicht

Die Datensatzansicht enthält detaillierte Informationen zu jedem Datensatz. Beispielsweise können Sie im Formular „Risikobeschreibung“ die vollständige Hierarchie anzeigen, einschließlich der übergeordneten und untergeordneten Elemente der Risikobeschreibung. Diese Ansicht enthält die vollständigen Details, einschließlich wichtiger Informationen wie offene Indikatorverstöße, offene Probleme, offene Risikoereignisse usw.

Verschiedene Verbesserungen der Anwender-Experience

Übersichtsseiten von Datensätzen

Die Registerkarte Übersicht jedes Datensatzes bietet eine Zusammenfassung aller benötigten Informationen in einer einzigen Ansicht. Beispiel: Für einen Risikodatensatz können Sie KRI-Verstöße, die Steuerungsfehler, die Anzahl der offenen Probleme, die offenen Indikatoraufgaben, die Anzahl der bewerteten Risiken usw. anzeigen.

Kontextbezogener Seitenbereich für Datensätze

Der kontextbezogene Seitenbereich eines Datensatzes enthält detaillierte zugehörige Informationen zu den Datensätzen. Für ein Risiko können Sie beispielsweise die Hierarchie der übergeordneten und der untergeordneten Elemente anzeigen. Sie können den kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen und schließen, indem Sie auf das Referenzsymbol (klicken).

Aufgaben

Aufgaben ist ein zentralisierter Aufgabeneingang, der Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihrer Gruppe anzeigt. Sie können auf Ihre Aufgaben zugreifen, indem Sie auf das Symbol „Aufgaben“ ( ).

360-Grad-Beziehungsansicht

Mit der 360-Grad-Ansicht können Sie die Beziehungen zwischen einem ausgewählten Datensatz und zugehörigen Objekten anzeigen, z. B. Steuerungen, Risiken und Entitätstypen. In der 360-Grad-Ansicht können Sie auch mit allen angezeigten Datensätzen interagieren. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.

Breadcrumb-Navigation

Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen Browserpfad zum Navigieren in einer Hierarchie von verknüpften Seiten mit zugehörigem Inhalt. Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen digitalen Pfad vom Ausgangspunkt des Anwenders bis zum aktuellen Inhalt, mit der Möglichkeit, zu jedem Link zu navigieren. Weitere Informationen finden Sie unter Breadcrumb-Navigation

Seite „konsolidierte Probleme“

Auf der Seite „umfassendes Problemmanagement“ wird ein detaillierter Status Ihrer Probleme angezeigt. Sie können beispielsweise überfällige Probleme, Probleme, die sich dem Überfälligkeitsdatum nähern, Probleme nach Priorität usw. anzeigen. Sie können auch die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesenen Probleme anzeigen. Diese Funktion erleichtert die Nachverfolgung von Problemen. Sie können auf Ihre Probleme zugreifen, indem Sie auf das Symbol für die Problemzielseite ( ). Weitere Informationen finden Sie unter Problem-Management in Risiko-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

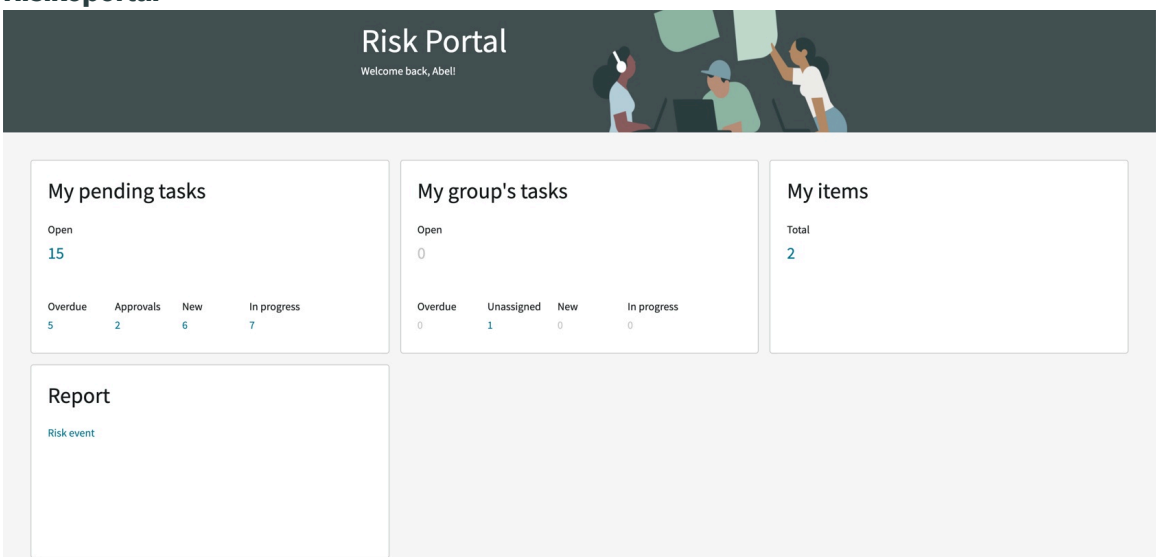
GRC Risikoportal

Die GRC Das Risikoportal ist eine vereinfachte Schnittstelle, mit der GRC-Geschäftsanwender ihre Aufgaben und die Aufgaben ihrer Gruppe anzeigen können. Mit dem Risikoportal können Anwender auch Risikoereignisse melden.

Um auf das Risikoportal zuzugreifen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Risikoportal**an. Zur Verwendung dieses Portals benötigen Sie die Rolle sn_grc.Business_user. Im Risikoportal können Sie Folgendes tun:

- **Meine ausstehenden Aufgaben** : Zeigen Sie die Aufgaben an, die ausstehen und Ihnen zugewiesen sind. Wenn Ihnen beispielsweise eine Risikobewertung zugewiesen ist, können Sie sie über das Risikoportal starten.
- **Aufgaben meiner Gruppe** : Zeigen Sie die Ihrer Gruppe zugewiesenen Aufgaben an.
- **Meine Elemente** : Zeigen Sie die von Ihnen gestellten Anforderungen an. Zum Beispiel Probleme, Richtlinienausnahmen, Korrekturaufgaben usw.
- **Bericht** : Melden Sie ein Risikoereignis. Wie Sie ein Risikoereignis über das Risikoportal melden können, erfahren Sie unter . Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal

Risikoportal



Erweiterte Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich

Die Risiko-Arbeitsbereich Bietet Anwendern eine erweiterte und vereinfachte Anwender-Experience zum Durchführen erweiterter Risikobewertungen. Sie können schnell über das GRC-Risikoportal oder über die auf die Ihnen oder Ihrer Gruppe zugewiesenen Risikobewertungen zugreifen Risiko-Arbeitsbereich.

Mit dem neuen Risiko-Arbeitsbereich, Ihre Risikobewertungen sind intuitiver, da Sie für jede Bewertung, die Sie in der Risikobewertungsinstanz durchführen, jederzeit mehr Daten zur Verfügung haben. Wenn Sie als Betriebsrisikomanager erweiterte Risikobewertungen auf der Homepage in verwenden **Risikozusammenfassung** Feld,Sie haben einen Filter zur Auswahl Ihrer Risikobewertungsmethode. Sie können beispielsweise die Risikobewertungsmethode auswählen, die Ihnen die bewerteten Betriebsrisiken anzeigt. Weitere Informationen zu Risikobewertungsmethoden finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung.

Damit ein neuer Anwender Risikobewertungen verstehen kann, wird ein kontextbezogener Seitenbereich mit einer Erklärung zu den Bewertungsabschnitten bereitgestellt. Während eine Standarderklärung und eine kurze Schulung bereitgestellt werden, können Sie

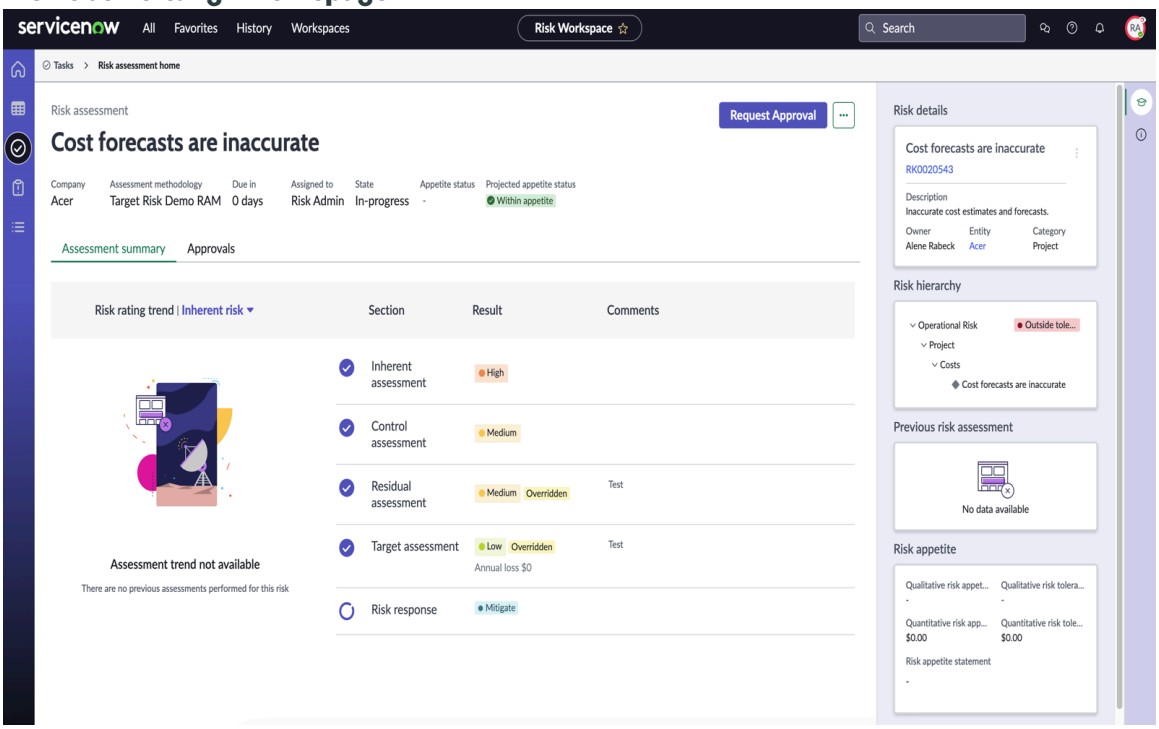
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das System auch so konfigurieren, dass Ihre Schulungsinhalte im Zusammenhang mit Risikobewertungen angezeigt werden. Wenn Sie die Schulungsinformationen des Seitenbereichs nicht offen lassen möchten, können Sie sie auch über das Informationssymbol schließen.

Auf der Homepage der Risikobewertung werden auf einen Blick die zu bewertende Entität, das Fälligkeitsdatum der Bewertung, die Person, der die Bewertung zugewiesen ist, der Genehmiger und die Risikobeschreibung angezeigt. Auf der Homepage werden auch die Ergebnisse der Risikobewertung und die ausgewählten Risikoantwortstrategien angezeigt.

Risikobewertung – Homepage



Einige der wichtigsten Erweiterungen für erweiterte Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich Sind wie folgt:

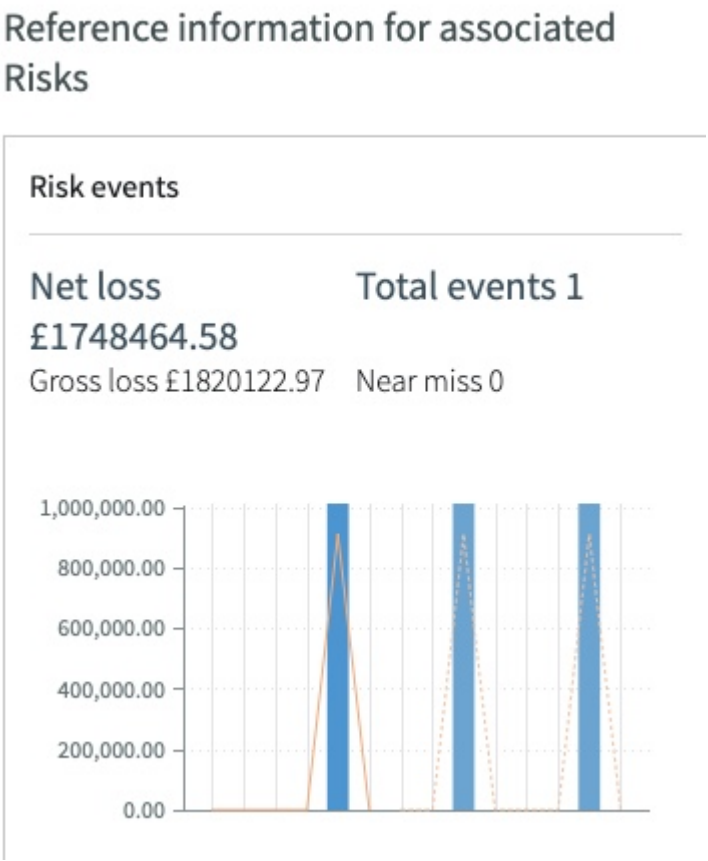
Zeigen Sie Referenzinformationen für zugehörige Risiken und Steuerungen an

Im kontextbezogenen Seitenbereich werden die Referenzinformationen für zugehörige Risiken und Steuerungen angezeigt. Die grafischen Darstellungen können angeklickt werden, um detaillierte Informationen zu Risikoereignissen, Problemen, Indikatorverletzungen usw. zu erhalten. Die Referenzinformationen zeigen Folgendes:

- Risikoereignisdiagramm, das den Bruttoverlust und den Nettoverlust der aggregierten Risikoereignisse für dieses bestimmte Risiko anzeigt. Dieses Diagramm zeigt auch die Prognosen der Verluste an.
- Prozentsatz der Verstöße gegen Schlüsselindikatoren für jedes Quartal.
- Prozentsatz des Fehlerdiagramms des Kontrollindikators. Bei der Durchführung einer Kontrollbewertung können Sie auf die Kontrolltestergebnisse, Indikatorfehler usw. verweisen
- Anzahl der offenen Probleme mit ihrem Schweregrad. Sie können Probleme auch erstellen, indem Sie auf das Plus-Symbol klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzinformationen für erweiterte Risikobewertung



Zeigen Sie die Faktoranleitung an

Während Sie im Arbeitsbereich auf Faktoren reagieren, können Sie die Anleitung schnell anzeigen, indem Sie auf das Symbol „Anleitung anzeigen“ klicken . Diese Fähigkeit spart Zeit, da Sie die Anleitung anzeigen und den Faktor während der Reaktion verstehen können.

Bewertungen neu zuweisen

Wenn Ihnen eine Risikobewertung zugewiesen ist, die von einem anderen Anwender bewertet werden muss, können Sie die Bewertung auf der Homepage der Risikobewertung neu zuweisen. Wenn zwei Anwender mit demselben Namen vorhanden sind, können Sie ihre E-Mail-Adressen anzeigen, während Sie die Bewertung neu zuweisen. Diese Fähigkeit verhindert, dass Anwender die Bewertung den falschen Anwendern



zuweisen. 

Zeigen Sie Informationen zur Faktorgewichtung an

Als First-Line-Risikobeurteiler müssen Sie möglicherweise die qualitative Gewichtung, die qualitative Punktzahl und die quantitative Punktzahl eines Faktors anzeigen. Sie können auf diese Informationen einfach zugreifen, indem Sie auf klicken **Gesamtbewertung** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Erweiterte Risikobewertung

Verwenden Sie ServiceNow® Governance, Risk und Compliance(GRC) Funktion „Erweiterte Risikobewertung“ zum Erstellen einer integrierten Risikoplattform. Diese integrierte Plattform unterstützt verschiedene Arten von Risikobewertungsmethoden. Mit dieser Option können Sie die Risikobewertung als Teil Ihres allgemeinen Entscheidungsprozesses integrieren.

Die erweiterte Risikobewertung bietet die folgenden Vorteile:

- Digitalisiert den gesamten Risikomanagement-Lebenszyklus, einschließlich Risikoidentifizierung, Risikoanalyse, Risikobewertung, Risikobehandlung, und Überwachung.
- Passt den Risikobewertungsprozess basierend auf den individuellen Anforderungen Ihrer Organisation an. Diese Anpassung umfasst die Konfiguration der Bewertungskriterien, des Kontexts und der allgemeinen Risikobewertungslogik.
- Unterstützt sowohl qualitative als auch quantitative Risikobewertungsmethoden.
- Aggregiert automatisch die Bottom-up-Risikobewertungspunktzahlen für das Risiko.
- Bettet den Risikobewertungsprozess in den Arbeitsbereich für Erstlinienanwender ein. Diese Einbettung hilft Anwendern, fundierte Entscheidungen basierend auf Risiken zu treffen, die mit Aktionen verknüpft sind.

Hinweis: Um zu erfahren, ob Ihre aktuelle Lizenz Sie zu erweiterten Risikobewertungen berechtigt, wenden Sie sich an ServiceNow.

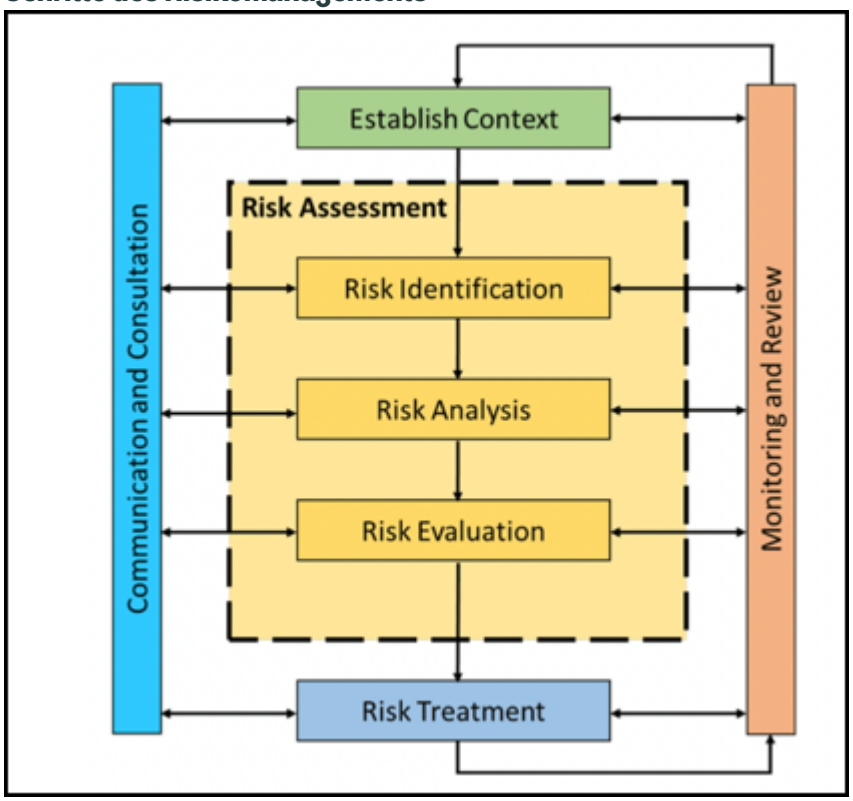
Schritte der Risikobewertung

Bevor Sie die erweiterte Risikobewertung im Detail verstehen, ist es wichtig, die wichtigsten Schritte des Risikomanagements zu verstehen:

1. Risikoidentifizierung: Finden Sie eine Unsicherheit oder ein Risiko, die Ihre Organisation daran hindern könnte, ihre Zielezu erreichen.
2. Risikoanalyse: Verstehen Sie die Ursache und Konsequenz des Risikos.
3. Risikobewertung: Um festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, vergleichen Sie die Ergebnisse der Risikoanalyse mit den festgelegten Risikokriterien.
4. Risikobehandlung: Definieren Sie einen Aktionsplan, um das Risiko zu beheben.
5. Risikoüberwachung: Verfolgen Sie die Risikolage der Organisation und teilen Sie sie relevanten Stakeholdern mit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte des Risikomanagements



Die Risikobewertung besteht aus Risikoidentifizierung, Risikoanalyse und Risikobewertung. Die erweiterte Risikobewertung wird basierend auf Faktoren oder Fragen und ihren Antworten durchgeführt. Sie kann für eine Entität wie eine Organisation ausgeführt werden. Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie aktivieren **Migrieren Sie zu erweiterten Risikobewertungen** Eigenschaft unter dem Administrationsmodul. Der Beurteiler und der Genehmiger für die Risikobewertung müssen über die Rolle sn_grc.Business_user verfügen. Mit der erweiterten Risikobewertung können Sie eine detaillierte Bewertung der Risiken durchführen, bei denen die inhärenten Risiken, mindernden Kontrollen und Restrisiken bewertet werden. Wenn Sie nicht über die vollständige verfügen GRC Richten Sie für Entitäten, Risikobeschreibungen, Steuerungen usw. ein, dann können Sie die Risiken trotzdem für jeden bewerten ServiceNow Datensatz oder Objekt. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements. Während der Risikobewertung werden die folgenden Risiken bewertet.

- Inhärente Risiken: Inhärente Risiken sind Risiken, die keine Steuerungen haben. Zum Beispiel ist das Fahren mit hoher Geschwindigkeit auf einer Autobahn von Natur aus gefährlicher als das Fahren mit mäßiger Geschwindigkeit. Die Punktzahl dieses inhärenten Risikos wird durch Multiplikation der Auswirkung des Risikos und der Wahrscheinlichkeit des Risikos abgeleitet.
- Kontrolleffektivität: Kontrollen können die Auswirkung oder Wahrscheinlichkeit eines Risikos mindern. Zum Beispiel verfügen Autobahnen über Geschwindigkeitsbegrenzungsüberwachungen. Wenn ein Risiko eintritt, mindern die Steuerungen die Auswirkung. Kontrollen können vorbeugend, erkennend oder korrigierend sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vorbeugende Kontrollen sollen Fehler, Ungenauigkeiten oder Betrug verhindern, bevor diese Probleme auftreten.
- Erkennungskontrollen sollen das Vorhandensein von Fehlern, Ungenauigkeiten oder Betrug erkennen.
- Korrekturkontrollen dienen der Korrektur von Fehlern oder Unregelmäßigkeiten, die erkannt wurden.

- Restrisiken: Restrisiken sind die verbleibenden Risiken, die nach der Implementierung von Kontrollen verbleiben. Wenn beispielsweise trotz der vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen immer noch ein Unfall vorliegt, ist der durch den Unfall verursachte Schaden ein Restrisiko. Eine Restrisikopunktzahl kann mit einer der folgenden Methoden berechnet werden:
  - Eine Matrix zwischen inhärenter und Resteffektivität.
  - Eine mathematische Formel wie die inhärente Punktzahl minus der Kontrollpunktzahl.
  - Antworten auf Faktoren.
- Zielrisiken: Zielrisiken sind das gewünschte Risiko, das eine Organisation in der Zukunft erreichen möchte. Durch die Bewertung der gewünschten Wahrscheinlichkeit und Auswirkung identifizierter Risiken können Organisationen Zielrisikostufen für jedes Risiko festlegen. Bei der Bewertung eines Risikos berücksichtigen Sie beispielsweise verschiedene Aspekte wie inhärentes Risiko, Effektivität von Kontrollen und Restrisiken. Es ist jedoch ebenso wichtig, das gewünschte Risikostufe zu erfassen, das erreicht wird, nachdem Ihre Risikoantwort implementiert wurde. Das Zielrisiko stellt das optimale Risikoniveau dar, das Sie erreichen möchten, nachdem Ihr Aktionsplan erfolgreich ausgeführt wurde. Mit dieser Option können Sie die Vorteile Ihrer Organisation im Verhältnis zu den Kosten der Implementierung dieser Aktionen messen.

Workflow der erweiterten Risikobewertung

Zur Verwendung der erweiterten Risikobewertung müssen Sie die Risikobewertungsmethode (RAM) einrichten, den Bewertungsumfang definieren und die Bewertung durchführen.

Vor der Verwendung der erweiterten Risikobewertung müssen verschiedene Anwender verschiedene Setup-Aufgaben ausführen. Diese Schritte definieren den Workflow der Bewertung.

1. Richten Sie die Risikobewertungsmethode (RAM) ein: Ein Risikoadministrator mit der Rolle „sn_Risk.admin“ richtet das System ein. Der Administrator führt Folgendes aus:
   - Identifizierung: Gibt an, ob ein Risiko oder ein Objekt bewertet wird.
   - Bewertung: Bestimmt, wie das Problem bewertet wird, z. B. mit Bewertungskriterien, Risikobewertungseinstellungen oder Berichterstellungseinstellungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode.
2. Definieren Sie den Umfang der Risikobewertung: Nachdem der RAM definiert wurde, definiert und identifiziert der Entitätsbesitzer Folgendes:
   - Die relevanten Risiken für die Entität.
   - Die Beurteiler und Genehmiger für diese Bewertungen.
   - Periodizität dieser Risikobewertungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie Bewertungen oder Erstellen Sie einen Risikobewertungsbereich in Risiko-Arbeitsbereich.
3. Risikobewertung durchführen: Der Risikobewerter mit sn_grc. Die Rolle „Business_user“ führt die folgenden Bewertungsaufgaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bewertet die inhärenten Risiken und die Effektivität von mindernden Steuerungen.
- Überprüft das Restrisiko und definiert den Risikobehandlungsplan.
- Führen Sie eine Zielrisikobewertung durch, um die gewünschte zukünftige Risikostufe zu definieren.
- Löst den Überprüfungs- und Genehmigungs-Workflow aus.

Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.

4. Bewertungen überwachen: Nachdem die Risikobewertung genehmigt wurde, wechselt die Bewertung in den Status Überwachen. Die in der Risikobewertung bewerteten Risiken müssen überwacht werden, insbesondere wenn sie automatisierte Faktoren enthalten. Automatisierte Faktoren oder Fragen, die automatisch Daten aus einer der Datenquellen abrufen, haben sich ständig weiterentwickelnde Risikobewertungen. Daher kann ein Risiko, das derzeit eine niedrige Bewertung hat, später eine höhere Bewertung haben. Daher ist es unerlässlich, eine abgeschlossene Bewertung zu überwachen, um Bedrohungen für Ihre Organisation zu reduzieren.

Faktoren in der erweiterten Risikobewertung

Faktoren sind Fragen, mit denen Sie Risiken analysieren können. Faktoren werden in einer Risikobewertungsinstanz angezeigt.

Faktoren sind Fragen, die während der Risikobewertung angezeigt werden. Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie zuerst diese Faktoren definieren und eine Risikobewertungsmethode (RAM) konfigurieren. Weitere Informationen zu RAMs finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode. Jeder Faktor oder jede Frage hat eine Antwort. Es gibt verschiedene Arten von Faktoren:

- Manueller Faktor: Ein Faktor, der menschliche Eingaben erfordert. Die Antwort ist eine manuelle Antwort. Ein Beispiel ist Ihr Name.
- Automatisierter Faktor: Ein Faktor, dessen Antwort automatisch berechnet wird. Ein Beispiel ist die Temperatur in Ihrer Stadt heute. Die Informationen werden aus externen Quellen abgerufen.
- Geskriptete automatisierte Faktoren: Ein Faktor, der zum Schreiben von Skripts verwendet wird.
- Gruppenfaktor: Eine Reihe von Faktoren, die logisch gruppiert sind.

Diese Faktortypen werden in den folgenden Abschnitten näher erläutert. Nachdem Sie die Faktoren definiert und veröffentlicht haben, können Sie einen RAM konfigurieren und die Faktoren den Bewertungstypen im RAM zuordnen. Der RAM bildet die Grundlage der Risikobewertung. Veröffentlichen Sie jeden der ausgewählten Bewertungstypen, und veröffentlichen Sie dann den RAM. Benutzer mit der Rolle sn_risk.user können die Bewertungstypen auswählen, für die die Bewertung durchgeführt werden muss.

Ihre Risikobewertungsinstanz wird dann erstellt. Seine Eigenschaften hängen von den Bewertungstypen und -Optionen ab, die Sie für Ihren RAM ausgewählt haben. In der Risikobewertungsinstanz bewertet der Risikobewerter die Risiken. Als Frage kann ein Faktor in mehreren Bewertungstypen verwendet werden. Zum Beispiel eine Frage wie „wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Gebäude überschwemmt wird?“ Kann entweder Teil einer inhärenten Bewertung oder einer Restrisikobewertung nach der Bewertung der Kontrolleffektivität sein.

Hinweis: Ein Faktor kann in mehreren Bewertungstypen verwendet werden, kann jedoch nur in einem RAM verwendet werden. Ein Faktor, der in einem RAM erstellt und verwendet wird, kann nicht in anderen RAMs wiederverwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Faktorbeiträgen

Ein Beurteiler gibt Antworten auf Faktoren. Risikobewerter können auf folgende Weise zu Faktoren beitragen:

- Qualitativ: Verluste entstehen in Form subjektiver Begriffe wie hoch, Mittel und niedrig. Die Verluste können auch in Form einer numerischen Punktzahl vorliegen, die in eine Bewertung konvertiert wird.
- Quantitativ: Verluste liegen in numerischer Form vor. Sie können aus einem Risiko in monetärer Hinsicht entstehen. Sie tragen zur inhärenten jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei.
- Beide: Verluste haben sowohl eine qualitative Risikobewertung als auch einen quantitativen Dollarwert. Diese Bewertungen werden auch als semiquantitativ bezeichnet.

Weitere Informationen zum Verständnis qualitativer, quantitativer und semi-quantitativer Bewertungen finden Sie unter Typen von Risikobewertungsmethoden

Manuelle Faktoren

In einer Risikobewertung werden Fragen, die menschliche Antworten der Teilnehmer erfordern, als manuelle Faktoren bezeichnet. Bei manuellen Faktoren ist die Antwort subjektiv und schwierig zu klassifizieren. Einige Fragen erfordern menschliche Intelligenz und eine Bewertung. Daher ist ein manueller Faktor eine subjektive Bewertung der Ansicht einer Person. Beispiele für manuelle Faktoren sind die Auswirkung auf die Reputation, die erwartete Geschwindigkeit des Auftretens usw. In manuellen Faktoren können Anwender die folgenden Arten von Antworten bereitstellen:

- Text: Eine beschreibende Antwort. Beispiel: Feedback. Diese Auswahl trägt nicht zur Berechnung der Risikopunktzahl bei.
- Auswahl: Anwenderdefinierte Auswahlmöglichkeiten für die Fragen in der Bewertung. Benutzer können beispielsweise Risikobewertungen von „Niedrig“, „Mittel“ oder „hoch“ auswählen.
- Zahl: Ein numerischer Wert. Zum Beispiel die Anzahl der offenen Probleme.
- Währung: Ein Betrag in der lokalen Währung des Anwenders. Zum Beispiel die finanziellen Auswirkungen eines bestimmten Risikos.
- Prozentsatz: Ein Prozentwert für die Fragen in der Bewertung. Zum Beispiel der Prozentsatz der Mitarbeiter, die mit den Organisationsstrategien zufrieden sind.

Gruppenfaktoren

Wenn Faktoren logisch gruppiert werden, werden sie als Gruppenfaktoren bezeichnet. Die Punktzahl eines Gruppenfaktors hängt von den Antworten der entsprechenden manuellen Faktoren ab. Beispielsweise sind Organisationen von finanziellen Risiken und nicht finanziellen Risiken betroffen. Sie können einige Faktoren für finanzielle Risiken und andere Faktoren für nicht finanzielle Risiken erstellen. Sie können diese beiden Sätze von Faktoren zu einem einzelnen Gruppenfaktor kombinieren, der als Gesamtauswirkung bezeichnet wird. Wie manuelle Faktoren können Gruppenfaktoren entweder zu einer numerischen Risikopunktzahl beitragen, die in einen qualitativen Beitrag konvertiert wird, oder zu den ALE-Werten als quantitativer Beitrag.

Automatisierte Faktoren

Automatisierte Faktoren rufen während einer Bewertung automatisch die neuesten Daten aus einer der Datenquellen wie Tabellen oder Datenbankansichten ab. Automatisierte Faktoren helfen bei der Automatisierung des Risikobewertungsprozesses. Sie basieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nicht auf manuellen Eingaben und reduzieren somit die Subjektivität. Beispielsweise möchte ein Risikobewerter eine Bewertung für verschiedene Standorte durchführen. Einer der automatisierten Faktoren ist die politische Bedingung eines Landes, und diese Informationen sind öffentlich auf einer Website verfügbar. Da sich diese Daten nicht in befinden ServiceNow, Der Beurteiler kann automatisierte Faktoren verwenden, um die Daten abzurufen. Einige weitere Beispiele für automatisierte Faktoren sind die folgenden:

- Die Anzahl der Mitarbeiter in einem Projekt.
- Der Umsatz eines Geschäftsbereichs.
- Die Geschäftsrelevanz eines Prozesses.

Geskriptete automatisierte Faktoren

Automatisierte geskriptete Faktoren werden zum Schreiben von Skripts verwendet. Die Skripts rufen die Daten von beiden ab ServiceNow Datensätze oder aus externen Quellen. Geskriptete automatisierte Faktoren liefern während der Risikobewertung automatisch Antworten auf Faktoren.

Die folgenden Anwendungsfälle demonstrieren ein Beispiel dafür, wie Sie geskriptete Faktoren modellieren können. Wenn Sie beispielsweise die Ergebnisse aus der Compliance-Funktion verwenden möchten, um die Effektivität der Steuerungen zur Minderung zu bewerten, gibt es zwei Möglichkeiten, die Steuerungen zu bewerten:

- Individuelle Bewertung von Steuerungen
- Bewertung der Kontrollumgebung.

Bei der individuellen Bewertung von Kontrollen wird jede Kontrolle separat bewertet. Um die Kontrollbewertung im Kontext von geskripteten Faktoren zu verstehen, betrachten Sie das Beispiel der Geldwäsche als Risiko. In diesem Beispiel wird die Kontrolleffektivität basierend auf dem Prozentsatz der fehlgeschlagenen Steuerungen bewertet. Die Werte der fehlgeschlagenen Steuerungen werden dann in eine Bewertung umgewandelt, um die Kontrolleffektivität dieser Kontrolle zu berechnen. Zum Beispiel verfügt das Risiko der Geldwäsche über drei mindernde Steuerungen:

- Mitarbeiterschulung
- Interner Audit von Mitarbeitern
- Sorgfaltspflicht des Kunden

Angenommen, Sie haben die Kriterien für die Kontrolleffektivität wie folgt definiert:

Fehler Bei Der Effektivität Des Steuerungsdesigns	Steuerungseffektivität
0 %–30 %	Effektiv
30 %–60 %	Muss verbessert werden
> 60 %	Ineffektiv

Nehmen Sie nun an, dass von den drei Steuerungen eine Steuerung bestanden und zwei Steuerungen fehlgeschlagen sind. Der Fehler von zwei Steuerungen führt zu einer Fehlerrate von 66,67%. Basierend auf der Transformation und basierend auf der vorherigen Tabelle ist die Bewertung der Kontrolleffektivität ineffektiv. Sie können dieses definierte Skript verwenden, um die Reaktion auf den Faktor zu automatisieren und das Risiko der Geldwäsche zu bewerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Bewertung der Kontrollumgebung können Sie die vollständige Kontrollumgebung bewerten, anstatt jede Kontrolle einzeln zu bewerten. Um die Bewertung der Kontrollumgebung zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie möchten die Steuerungsumgebung basierend auf zwei Aspekten bewerten: Designeffektivität und Betriebseffektivität. Um die Designeffektivität zu berechnen, können Sie die zugehörigen Steuerungen abrufen, die sich auf das Risiko der Geldwäsche beziehen. Sie können sich dann die Testergebnisse ansehen, um zu verstehen, wie viele der Steuerungen fehlgeschlagen sind. Angenommen, Sie haben die Kriterien für die Kontrolleffektivität wie folgt definiert:

Fehler Bei Der Effektivität Des Steuerungsdesigns	Steuerungseffektivität
0 %–30 %	Effektiv
30 %–60 %	Muss verbessert werden
> 60 %	Ineffektiv

Gehen Sie nun davon aus, dass zwei Steuerungen fehlgeschlagen sind und eine Steuerung bestanden wurde. Daher beträgt die Fehlerrate der Effektivität des Steuerungsdesigns 33,33%. Basierend auf der vorherigen Tabelle bedeutet dieser niedrige Wert von 33,33 %, dass das Steuerungsdesign verbessert werden muss. Diese Antwort kann automatisch im automatisierten geskripteten Faktor geskriptet werden, da keine menschliche Berechnung oder Intervention erforderlich ist.

Typen von Risikobewertungsmethoden

Risiken werden während einer Bewertung bewertet, und dann wird eine Bewertung abgeleitet. Es gibt drei Arten von Bewertungen: Qualitativ, semiquantitativ und quantitativ.

Qualitative Bewertung

Qualitative Risikobewertungen basieren auf der Wahrnehmung der Wahrscheinlichkeit und Auswirkung eines Risikos durch den Beurteiler. Wenn die Methode rein qualitativ ist, basieren die Bewertungen auf den Listenwerten wie hoch, Mittel oder Niedrig. In diesem Fall erfolgt kein Rollup der Risikopunktzahlen. Da diese Methode eine minimale mathematische Abhängigkeit aufweist, ist eine qualitative Risikobewertung einfach und schnell durchzuführen. Mit dieser Methode kann eine Organisation auch das erfahrene Wissen des Beurteilers über den Prozess oder das Asset nutzen, das bewertet wird. Anwender, die neu mit Risikobewertungen sind, verwenden normalerweise diese Art von Bewertung.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine qualitative Bewertung.

Qualitative Risikobewertung

		Impact		
		Low	Medium	High
Probability	Low	Low Risk	Low Risk	Medium Risk
	Medium	Low Risk	Medium Risk	High Risk
	High	Medium Risk	High Risk	High Risk

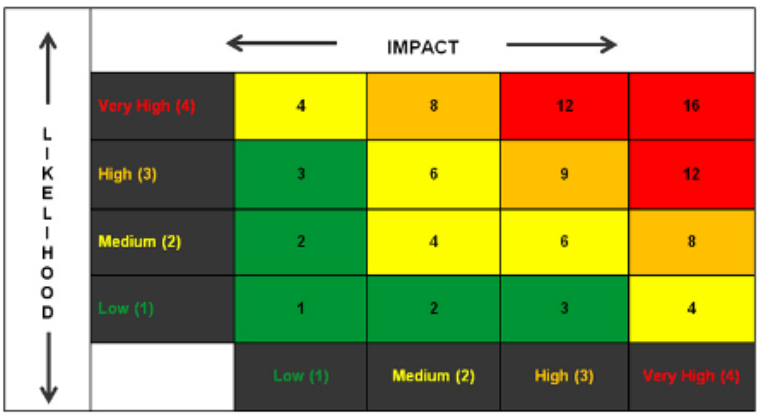
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Semiquantitative Bewertung

Bei einer semiquantitativen Bewertung haben die qualitativen Bewertungen auch eine entsprechende numerische Skala. Wenn die quantitative Risikopunktzahl beispielsweise zwischen 0 und 10 liegt, ist die qualitative Bewertung niedrig. Anwender, die diese Art von Bewertung verwenden, sind für Risikobewertungen nicht neu. Die meisten Anwender gehören zu dieser Kategorie. In dieser Kategorie werden die Risikopunktzahlen zusammengefasst, und die Risikobereitschaft ist qualitativ.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine semiquantitative Bewertung.

Semiquantitative Risikobewertung



Risk Score	Rating
0 – 3	Low
4 – 6	Medium
6 – 9	High
10 – 16	Very High

Quantitative Bewertung

Eine quantitative Risikobewertung konzentriert sich auf faktenbasierte, messbare und hoch mathematische Daten. In einer quantitativen Risikobewertung, die erweiterte Simulationstechniken verwendet, wird das Risiko rein numerisch quantifiziert. In dieser Kategorie ist die Risikobereitschaft quantitativer Natur.

Transformationskriterien

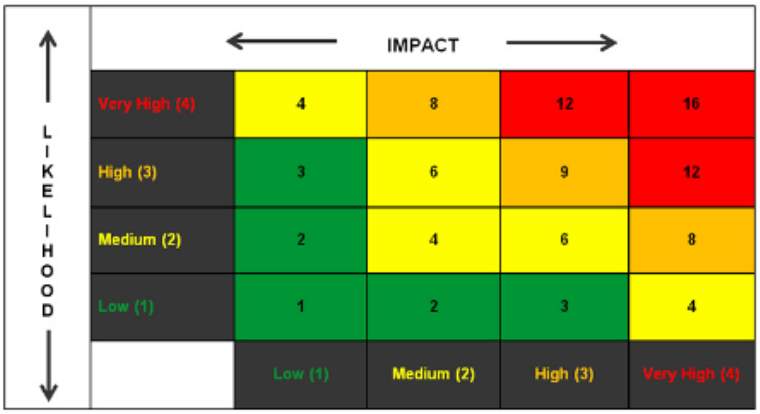
Nachdem die Risikopunktzahlen berechnet wurden, können Sie die Punktzahlen in eine Bewertung umwandeln und die Bewertungen dann einfach der Geschäftsleitung und anderen Stakeholdern melden.

Punktzahlen werden in eine Bewertung umgewandelt, da Bewertungen eine klare Bedeutung und Interpretation der Punktzahlen bieten. Die Transformation der Risikopunktzahlen erfolgt anhand von Transformationskriterien. Sie können die Transformationskriterien basierend auf Ihren Anforderungen definieren. Sie können beispielsweise definieren, dass eine Risikopunktzahl zwischen 80-100 ein hohes Risiko ist.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Bewertungstransformationskriterien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kriterien der Bewertungstransformation



Risk Score	Rating
0 – 3	Low
4 – 6	Medium
6 – 9	High
10 – 16	Very High

Beliebige Objektbewertung mit erweiterter Risikobewertung

Wenn Sie nicht über die vollständige verfügen GRC Setup für Entitäten, Risikobeschreibungen, Steuerungen usw. auch dann Sie können die Risiken weiterhin für jeden bewerten ServiceNow Datensatz oder Objekt. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements oder die Bewertung eines Zitats.

Eine beliebige Objektbewertung wird verwendet, um eine Risikobewertung für einen durchzuführen ServiceNow Datensatz. Um eine Risikobewertung durchzuführen, sind keine Vorkenntnisse über das Risiko erforderlich. Mithilfe der Bewertungsergebnisse können Risikomanager schnell die mit ihrem Projekt oder ihrer Anwendung verbundenen Risiken analysieren.

Jede Objektbewertung kann auf folgende Weise durchgeführt werden:

- Ad-hoc: In einer Ad-hoc-Risikobewertung können Anwender die Bewertung über eine UI-Aktion durchführen.
- Ereignisgesteuert: In einer ereignisgesteuerten Risikobewertung kann ein Anwender die Risikobewertung basierend auf einem Ereignis durchführen.

Um eine Objektbewertung durchzuführen, müssen Sie mit eine Risikobewertungsmethode erstellen **Objekt** Als Kontext, und wählen Sie dann die entsprechende Tabelle aus.

Hinweis: Sie können Ihre Steuerungen nicht bewerten, wenn Sie die Risikobewertung für ein Objekt durchführen. Der Grund für diese Einschränkung besteht darin, dass Steuerungen entweder einer Entität oder einem Risiko zugeordnet sind. Außerdem ist der Risikoantwort-Workflow für die Bewertung eines Objekts nicht verfügbar.

Nachdem Sie eine Bewertung generiert haben, können Sie dem Objekt eine zugehörige Liste hinzufügen, in der Sie die Liste der Bewertungen anzeigen können. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Objektbewertung für ein Objekt und zum Erstellen von **Risiko bewerten** Schaltfläche, siehe Objektbewertung durchführen [KB0826429] artikel in Now Support Knowledge Base.

Informationen zum Konfigurieren einer Objektbewertung in finden Sie Risiko-Arbeitsbereich, Siehe Beliebige Objektintegration im Arbeitsbereich [KB0961251] artikel in Now Support Knowledge Base.

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um die Artikel anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Delegierung der Risikobewertung

Wenn ein Risikobeurteiler nicht für die Durchführung einer Risikobewertung verfügbar ist, kann der Beurteiler einen Delegierten ernennen, der die Risikobewertung für einen bestimmten Zeitraum durchführt. Die ServiceNow AI Platform Ermöglicht Ihnen die Ernennung Ihrer Delegierten.

Delegierung ist die Zuweisung einer Berechtigung an eine andere Person zum Ausführen bestimmter Aktivitäten. Es handelt sich um einen Prozess, bei dem Arbeit einer anderen Person anvertraut wird. Im Kontext von Risikobewertungen kann es manchmal vorkommen, dass der für eine Risikobewertung zugewiesene Beurteiler nicht zur Durchführung seiner Risikobewertungen verfügbar ist. In einem solchen Szenario kann der Beurteiler einen anderen Anwender als Delegierten zuweisen, und der Delegierte kann die Risikobewertung im Namen des ursprünglichen Beurteilers für einen bestimmten Zeitraum durchführen. Ein Delegierter kann die Risikobewertung über durchführen Risiko-Arbeitsbereich Und das Risikoportal. Ein Delegierter erhält auch eine Kopie aller Systembenachrichtigungen, die an den ursprünglichen Beurteiler gesendet werden. Sobald der Delegierte mit der Durchführung der Bewertung beginnt, ist der Name des Delegierten in der Bewertungsinstanz sichtbar.



Informationen zum Zuweisen eines Delegierten finden Sie als Risikobeurteiler unter Konfigurieren Sie einen Delegierten für Ihre Aufgaben .

Um Aufgaben an einen anderen Anwender zu delegieren, konfigurieren Sie Ihr Anwenderprofilformular so, dass die zugehörige Liste „Delegierte“ angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie die zugehörige Liste Delegierte hinzu .

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie einen Delegierten zuweisen.

- Die Möglichkeit, einen Delegierten zuzuweisen, ist nur zum Durchführen einer Bewertung verfügbar. Sie können keinen Delegierten für die Genehmigung einer Risikobewertung zuweisen.
- Nachdem einem Delegierten eine Bewertung zugewiesen wurde, werden in der Bewertung die Namen des ursprünglichen Beurteilers sowie des Delegierten angezeigt.
- Sie können nur einen einzelnen Anwender als Delegierten und keine Gruppe zuweisen.
- Ein Delegierter muss über die Rolle sn_Risk_Advanced.ara_Assessor verfügen, um eine risikobasierte Bewertung durchzuführen.
- Ein Delegierter muss über sn_Risk_Advanced.ara_Assessor verfügen, um eine Objektbewertung durchzuführen.
- Alle Delegierten gelten als lizenzierte Anwender und werden für ihre nachverfolgt GRCNutzung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn sich der Delegierte anmeldet, um die Risikobewertung im Namen des Beurteilers durchzuführen, verbleibt der Name des ursprünglichen Beurteilers im **Beurteiler** Feld. Das neue Feld **Delegierte des Beurteilers** Zeigt den Namen des Delegierten an.
- Der Delegierte kann die Aufgabe einem anderen Anwender zuweisen.
- Der Delegierte kann die laufenden Bewertungen für den ursprünglichen Beurteiler unter anzeigen **Aufgaben** In Arbeitsbereich.
- Der Delegierte kann Probleme erstellen.
- Der Delegierte kann Risikoantwortaufgaben erstellen und eine Genehmigung anfordern.
- Alle vom Delegierten ausgeführten Aktivitäten werden im Aktivitätenstrom erfasst.

Verständnis der Risikobewertungsinstanz

Eine Risikobewertungsinstanz ist, in der ein Risikobewerter Risiken und Objekte bewerten kann, indem er auf Fragen oder Faktoren antwortet.

Nachdem die Risikobewertungsmethode (RAM) erstellt und der Risikobewertungsumfang definiert wurde, werden die Bewertungen vom Risikoadministrator initiiert. Der Beurteiler erhält eine Benachrichtigung, um die Risiken zu bewerten. Um die Risikobewertung durchzuführen, muss ein Beurteiler über die Rolle sn_grc.Business_user verfügen. Die Bewertung wird verwendet, um eine Risikopunktzahl für eine Entität zu erreichen.

Hinweis: Sie müssen der Rolle „sn_grc.Business_user“ die Rollen der erweiterten Risikobewertung manuell zuweisen. Informationen dazu, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, finden Sie unter So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen zur Verwendung von Hintergrundaufträgen an [KB0963693] artikel in Now Support Knowledge Base.

Die Fragen, die ein Risikobewerter beantwortet, werden im RAM konfiguriert. Eine Bewertung kann manuelle Faktoren und automatisierte Faktoren enthalten. Manuelle Faktoren benötigen menschliche Eingaben als Antworten. Bei automatisierten Faktoren werden die Antworten automatisch berechnet. Automatisierte Faktoren werden automatisch basierend auf dem in ihrer Konfiguration definierten Zeitplan ausgeführt.

Nachdem eine Bewertung abgeschlossen ist, wird basierend auf der definierten Häufigkeit der Neubewertung automatisch eine Neubewertung ausgelöst. Eine Neubewertung wird nur ausgelöst, wenn sich die vorhandene Risikobewertungsinstanz im Status „Überwachen“ befindet. Wenn sich eine Bewertung im Status „Überwachen“ befindet, ändern sich die Bewertungspunktzahlen, wenn automatisierte Faktoren gemäß ihrem Zeitplan ausgeführt werden, und die Faktoren tragen neue Punktzahlen zum Rollup bei.

Wenn der Risikobewerter feststellt, dass eine Bewertung einem anderen relevanten Beurteiler neu zugewiesen werden muss, kann der Beurteiler die Bewertung neu zuweisen. Der Beurteiler kann die Antworten auch ändern, nachdem er auf die Faktoren reagiert hat.

Wenn eine Bewertung mehrmals durchgeführt wird und die Option zum Kopieren der vorherigen Bewertungsantworten im RAM aktiviert ist, werden die Antworten aus den vorherigen Bewertungen automatisch in die aktuelle Bewertung kopiert.

Hinweis: Automatisierte Faktorantworten und überschriebene Punktzahlen werden nicht aus vorherigen Bewertungen kopiert.

Komponenten einer Risikobewertungsinstanz

Basierend auf den Konfigurationen im RAM werden im Formular „Risikobewertungsinstanz“ auch die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vorherige Bewertungen: Die vorherigen fünf Bewertungen für das derzeit bewertete Risiko.
- Risikoereignisse: Die Anzahl der Risikoereignisse, die dem Risiko zugeordnet sind.
- Risikoindikatoren: Die Anzahl der Risikoindikatoren, die für dieses Risiko bestanden und fehlgeschlagen sind.
- Offene Probleme: Die Anzahl der offenen Probleme für das Risiko sowie deren Status und Besitzer.
- Risikoantwortaufgaben: Die Anzahl der Risikoantwortaufgaben, die für die Bewertung erstellt werden.
- Zugehörige Steuerungen: Die Steuerungen, die sich auf das Risiko beziehen. Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn die Kontrollumgebung bewertet wird.

> **Hinweis:** Kunden in früheren Releases können möglicherweise die aktualisierte Anzahl für Indikatoren für bestandene und fehlgeschlagene Ergebnisse nicht sehen. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie aus `Aktualisieren Sie die Anzahl der Indikatoren und Steuerungen` Korrekturskript.

Ein Beurteiler hat die Möglichkeit, die mindernden Steuerungen nicht zu bewerten. Die Option zum Deaktivieren von Steuerungen ist in Fällen nützlich, in denen ein Risiko besteht, es aber keine Steuerungen zur Minderung des Risikos gibt. Betrachten Sie beispielsweise ein Szenario, in dem eine Pandemie ein Risiko darstellt, es aber keine Impfstoffe gibt, um sie zu kontrollieren. In einem solchen Fall wird das Risiko bewertet, die Kontrollen können jedoch aus der Bewertung ausgelassen werden. Wenn ein Beurteiler entscheidet, die Bewertung von mindernden Steuerungen und Restrisiken abzuwählen, wird die Punktzahl auf festgelegt **Nicht zutreffend** .

Wenn die Kontrollbewertung so konfiguriert ist, dass einzelne Steuerungen bewertet werden und die Steuerungen dem bewerteten Risiko zugeordnet sind, wird die Option zum Deaktivieren von Steuerungen nicht angezeigt. Dies geschieht, da die Steuerungen standardmäßig festgelegt sind.

Wenn die Restrisikobewertung für inhärente Risiken und Kontrollen gilt und der Risikobewerter die Kontrollbewertung abwählt, gelten die Restrisiken nicht. Diese Bedingung wird erstellt, denn wenn keine Steuerungen vorhanden sind, bedeutet dies automatisch, dass nur inhärente Risiken und keine Restrisiken vorhanden sind.

Phasen der Risikobewertung

Der Lebenszyklus der Risikobewertung durchläuft die folgenden status:

1. Bereit zur Bewertung: Eine neue Bewertungsinstanz wird erstellt.
2. Inhärente Bewertung: Die inhärente Risikobewertung wird durchgeführt.
3. Kontrollbewertung: Die Kontrollbewertung wird durchgeführt.
4. Restrisikobewertung: Die Restrisikobewertung wird durchgeführt.
5. Zielbewertung: Die Zielrisikobewertung wird durchgeführt.
6. Antwort: Sie reagieren auf die Risiken.
7. Warten auf Genehmigung: Die Risikobewertung wartet auf die Genehmigung der Genehmiger, wenn sie identifiziert wurden.
8. Überwachen: Die Risikobewertung ist abgeschlossen und wird überwacht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten von Risikoantworten

Eine Risikoantwort ist die Strategie, die zum Umgang mit Risiken verwendet wird, nachdem die Risiken bewertet wurden.

Nachdem Risiken bewertet wurden, bestimmt der Beurteiler, wie diese Risiken behandelt werden sollen. Um mit den Risiken umzugehen, kann der Beurteiler aus den folgenden Arten von Risikoantworten oder -Strategien wählen:

- Akzeptieren: Akzeptieren Sie das Risiko so, wie es ist.
- Mindern: Identifizieren und implementieren Sie zusätzliche Steuerungen, um das Risiko zu mindern.
- Vermeiden: Ändern Sie den Plan, um das Risiko vollständig zu vermeiden.
- Übertragen: Übertragen oder teilen Sie das Risiko mit einer Drittpartei.

Nachdem ein Beurteiler die beste Strategie identifiziert hat, erstellt er dann Risikoantwortaufgaben und weist sie dem Risikoanwender mit der Rolle sn_risk.user zu. Jede Strategie wird wie folgt erläutert:

Risikoakzeptanz

Wenn Risikoanwender ein Risiko akzeptieren, stellen sie einen Plan bereit, wie sie das Risiko akzeptieren möchten, geben eine Begründung für die Annahme des Risikos an und fordern eine zusätzliche Genehmigung vom Risikobesitzer ein. Der Abschluss der Abnahmeaufgabe bedeutet, dass Sie dieses Risiko für diesen Zeitraum akzeptieren. Das Risiko wechselt dann in den Status Überwachen. Nachdem der angegebene Zeitraum abgelaufen ist, können Sie den Workflow erneut initiieren, um das Risiko zu bewerten. Anschließend können Sie erneut auf das Risiko reagieren. Der Risikobesitzer kann dann mit einer der folgenden Optionen antworten:

- Genehmigen
- Ablehnen
- Abbrechen
- Weitere Informationen anfordern
- Entscheiden Sie, dass sie nicht mehr benötigt wird

Risikoverringerung

Wenn Risikoanwender ein Risiko mindern möchten, wird eine Risikominderungsaufgabe erstellt. Der Risikoanwender muss einen Plan zur Risikominderung bereitstellen und eine Überprüfung vom Risikomanager anfordern. Wenn sich die Risikominderungsaufgabe im Status Entwurf oder in Bearbeitung befindet, können Sie entweder weitere risikomindernde Steuerungen für das Risiko erstellen oder vorhandene Steuerungen aus der Bibliothek hinzufügen. Der Überprüfer mit der Rolle sn_Risk.Manager überprüft dann den Plan und wählt eine der folgenden Optionen aus:

- Schließen
- Kehren Sie zum Entwurfsstatus zurück, und geben Sie zusätzliche Kommentare an
- Abbrechen
- Löschen

Risikovermeidung

Wenn Risikoanwender ein Risiko vermeiden möchten, stellen sie einen Plan bereit, wie sie das Risiko vermeiden möchten, und fordern eine Überprüfung vom Risikomanager an. Der Überprüfer überprüft dann den Plan und kann eine der folgenden Optionen auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schließen
- Kehren Sie zum Status „Entwurf“ zurück, und geben Sie zusätzliche Kommentare an
- Abbrechen
- Löschen

Risikoübertragung

Wenn Risikoanwender ein Risiko übertragen möchten, stellen sie einen Plan bereit, wie sie das Risiko übertragen möchten, und fordern eine Überprüfung vom Risikomanager an. Der Überprüfer überprüft dann den Plan und kann eine der folgenden Optionen auswählen:

- Schließen
- Kehren Sie zum Status „Entwurf“ zurück, und geben Sie zusätzliche Kommentare an
- Abbrechen
- Löschen

Hinweis: Der Risikoantwort-Workflow ist für eine Objektbewertung nicht verfügbar.

Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung

In der erweiterten Risikobewertung werden Risikopunktzahlen für die Hierarchie der Risikobeschreibungen, die Entitätshierarchie oder eine Kombination aus beiden berechnet. Mit diesen Methoden können Stakeholder ihre Risikolage überwachen und die zusammengefasste Risikopunktzahl insgesamt transparent machen.

Bevor Sie die Rollup-Funktion verstehen, berücksichtigen Sie die folgenden Punkte:

- Jede Entität kann basierend auf den verschiedenen Risikobewertungsmethoden mehrere Punktzahlen haben.
- Nur die Risikobewertungen in **Überwachen** status trägt zur Risikopunktzahl bei.
- Jede Risikobewertungsmethode kann eine andere Formel haben, um die qualitative Rollup-Punktzahl und die quantitative Rollup-Punktzahl zu berechnen. Die Formel ist in angegeben **Rollup-Konfigurationen** Abschnitt im Formular „Risikobewertungsmethode“.
- Wann immer Erweitertes RisikomanagementPlugin ist aktiviert, um die Risikopunktzahlen zusammenzufassen.

Hierarchie der Risikobeschreibungen

Basierend auf den Bewertungen führt das System automatisch ein Rollup der inhärenten Risikopunktzahlen, der jährlichen Verlusterwartung (ALE), der Kontrolleffektivitätspunktzahl, der Restrisikopunktzahl und der ALE in der Hierarchie der Risikobeschreibung für die ausgewählte Methode durch. Mit diesem Rollup können Risikomanager ihre Risikosituation im Unternehmen überwachen.

Entitätshierarchie

Wie die Hierarchie der Risikobeschreibung führt das System auch automatisch einen Rollup der Risikopunktzahlen und ALE-Werte in der Entitätshierarchie für eine Risikobewertungsmethodedurch. Mit diesem Rollup kann der Entitätsbesitzer die Risikolage der Entität überwachen. Die Rollups werden mit den folgenden Formeln ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Summe
- Durchschnitt
- Maximum
- Minimum

Entitätshierarchie und Risikobeschreibung

Mit dem Bericht „zusammengefasstes Risiko verwalten“ können Kunden zusätzliche Berichtsdimensionen definieren, für die sie die Risikolage für eine Entität überwachen möchten. Wenn Sie beispielsweise ein internes Betrugsrisiko für das Retail Banking verstehen möchten, können Sie diese Berichtsdimension definieren und das Risiko überwachen.

Änderungen an Berichten und Risiko-Rollup-Methode nach der Migration zur erweiterten Risikobewertung

Um die neue Berechnung der Rollup-Punktzahl zu verwenden, muss der Risikoadministrator mit der Rolle sn_Risk.admin zuerst aktivieren *`Migrate to Advanced Risk Assessments`*Eigenschaft, indem Sie zu navigieren **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**an. Diese Eigenschaft ist standardmäßig nicht aktiviert.

Hinweis: Beachten Sie unbedingt, dass alle Anpassungen im Dashboard „Risikoübersicht“ ausgeblendet werden, wenn Sie die genannte Eigenschaft aktivieren. Kontakt ServiceNow Für Unterstützung. Außerdem sind die folgenden Eigenschaften in Risiko nicht ausgeblendet, wenn Sie zum Rollup für erweiterte Risiken migrieren:

- Vergleichen der Risikotoleranz basierend auf
- Vergleichen der berechneten Risikopunktzahl mit

Wenn Kunden zu migrieren Erweitertes Risikomanagement, Die folgenden Berichte sind in der Ansicht des Anwenders ausgeblendet:

- Zusammengefasster Risikobericht
- Gefahrenpotenzial nach Entität
- Risiko nach Risikobeschreibung

Im Dashboard „Risikoübersicht“ sind die folgenden Registerkarten ausgeblendet:

- Entitätstoleranzstatus
- Risikotoleranzstatus
- Zusammengefasste Entitätsinformationen
- Zusammengefasste Risikoinformationen

Unter dem zusammengefassten Risikobericht sind die folgenden Module sichtbar, die die Rollup-Risikopunktzahlen anzeigen:

- Zusammenfassung nach Risikobeschreibungen
- Zusammenfassung nach Entitäten
- Entität nach Risikobeschreibungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie zur erweiterten Risikobewertung migrieren, werden einzelne Risikopunktzahlwerte nicht zusammengefasst, um Ihnen die Risikopunktzahl zu geben. Stattdessen werden die Werte aus der erweiterten Risikobewertung berücksichtigt. Beispiel: Für eine Entität wird im Formular „Entität“ der Abschnitt Risiko-Rollup und Toleranz nicht angezeigt. Das Gleiche gilt für jede Risikobeschreibung. Stattdessen wird eine zugehörige Liste mit dem Namen aggregiertes Risiko angezeigt. Die zugehörige Liste „zusammengefasstes Risiko“ enthält die folgenden Werte, die aus verschiedenen Risikobewertungen abgeleitet sind:

- Risikobewertungsmethode
- Restbewertung
- Inhärente Bewertung
- Kontrolleffektivität
- Rest-ALE
- Inhärente ALE
- Beitragende Risikobewertungen
- Risiko-Rollup-Status

Datenschutz-Risikomanagement

Als Anwender von Datenschutz-Management, Sie können erweiterte Risikobewertungen mit einer begrenzten Reihe von Funktionen durchführen, auch wenn Sie nicht über die vollständige Lizenz für verfügen Integriertes Risikomanagement.

Um die Bereiche zu priorisieren, die Aufmerksamkeit erfordern, wird die Risikobewertung von verschiedenen Stakeholdern durchgeführt und als Teil verschiedener Workflows in einer Organisation eingebettet. Zum Beispiel in Datenschutz-Management, Anwender müssen in der Lage sein, die Assets zu identifizieren, die die höchsten Risiken darstellen, und sicherzustellen, dass angemessene Kontrollniveaus implementiert werden, um diese Risiken zu mindern. Um diesem Bedarf an Risikobewertung in anderen Geschäftsbereichen gerecht zu werden, wird eine Lösung implementiert, die die Anwender von ermöglicht Datenschutz-Management Dient zur Verwendung der erweiterten Risikobewertungsfunktion mit eingeschränkten Funktionen, ohne den Kauf von zu erwerben Integriertes Risikomanagement Lizenz für ihre Risikomanagementanforderungen.

Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte aufgeführt, die berücksichtigt werden sollten, wenn Anwender die eingeschränkte erweiterte Risikobewertung für ihre Risikobewertungen verwenden.

- Für die Lite-Anwender anderer Geschäftsbereiche können nur zwei veröffentlicht werden Risikobewertungsmethoden .
- Automatisierte Faktoren Sind zur Verwendung verfügbar.
- Die Verwaltung von Risikoereignissen und die Verwendung des Workflow zur Risikoidentifizierung sind in eingeschränkten Risikobewertungen nicht verfügbar.

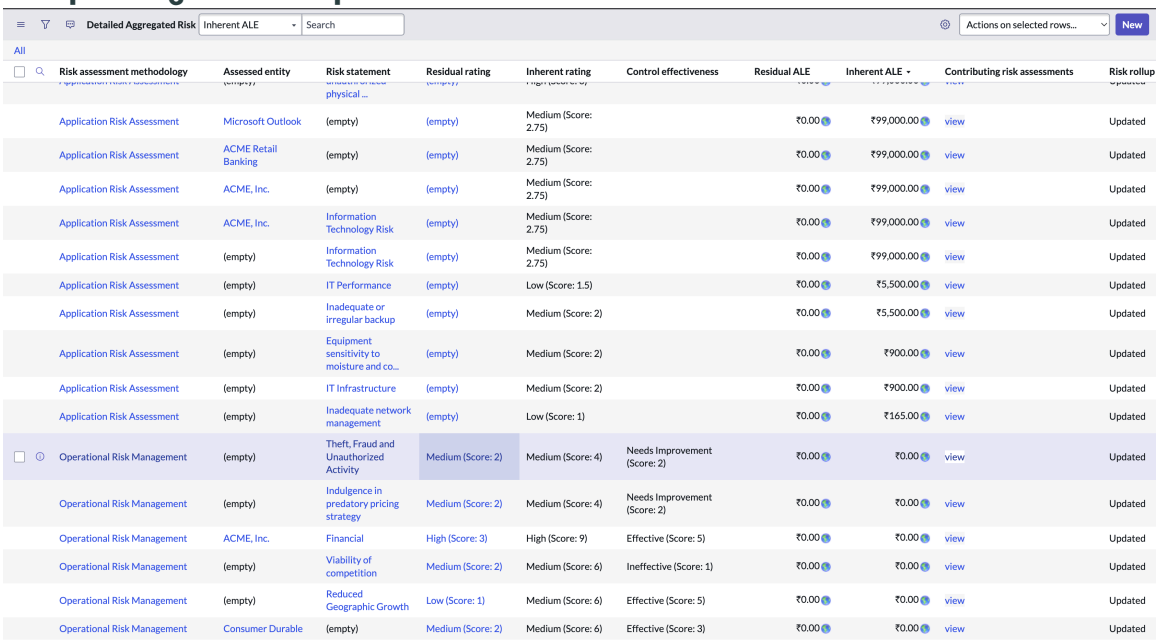
Rollup der Risikopunktzahl in Datenschutz-Management

Wenn Anwender von Datenschutz-Management Führen Sie erweiterte Risikobewertungen durch. Sie erhalten automatisch ein Rollup der Risikopunktzahlen.

Ab Version 14.0, Anwender von Datenschutz-Management Kann erweiterte Risikobewertungen durchführen. Risikopunktzahlen werden zusammengefasst, wenn Sie erweiterte Risikobewertungen durchführen. Rollup-Punktzahlen zeigen die zusammengefassten Risikoergebnisse an. Die zusammengefassten Rollup-Punktzahlen werden in den Tabellen wie in der folgenden Abbildung dargestellt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollup-Anzeige der Risikopunktzahl



Detailed Aggregated Risk | Inherent ALE | Search | Actions on selected rows... | New

All

Risk assessment methodology	Assessed entity	Risk statement	Residual rating	Inherent rating	Control effectiveness	Residual ALE	Inherent ALE	Contributing risk assessments	Risk rollup
Application Risk Assessment	Microsoft Outlook	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME Retail Banking	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME, Inc.	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME, Inc.	Information Technology Risk	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Information Technology Risk	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	IT Performance	(empty)	Low (Score: 1.5)		₹0.00	₹5,500.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Inadequate or irregular backup	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹5,500.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Equipment sensitivity to moisture and co...	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹900.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	IT Infrastructure	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹900.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Inadequate network management	(empty)	Low (Score: 1)		₹0.00	₹165.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Theft, Fraud and Unauthorized Activity	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 4)	Needs Improvement (Score: 2)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Indulgence in predatory pricing strategy	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 4)	Needs Improvement (Score: 2)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	ACME, Inc.	Financial	High (Score: 3)	High (Score: 9)	Effective (Score: 5)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Viability of competition	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 6)	Ineffective (Score: 1)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Reduced Geographic Growth	Low (Score: 1)	Medium (Score: 6)	Effective (Score: 5)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	Consumer Durable	(empty)	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 6)	Effective (Score: 3)	₹0.00	₹0.00	view	Updated

Weitere Informationen zum Rollup von Punktzahlen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.

Verwalten Sie den Risikobewertungsplaner

Erstellen Sie einen Risikobewertungsplaner, und weisen Sie ihn dem Risikomanager zu. Ein Risikomanager kann dann die Entitäten und die Risiken innerhalb der Entitäten identifizieren, um eine Masseninitiierung von Risikobewertungen durchzuführen.

In den meisten Organisationen koordiniert die zweite Zeile von Risikomanagern die Risikobewertungen. Diese zweite Zeile von Risikomanagern identifiziert die Entitäten und die Risiken innerhalb dieser Entitäten für die Risikobewertung. Sie identifizieren auch, wer die identifizierten Risiken bewerten muss. Dieser Prozess ist wie eine Risikobewertungskampagne, die Risikomanager verwalten müssen, bis die erste Zeile von Risikomanagern den Reifegrad erreicht, bei dem dies nicht mehr erforderlich ist, und die erste Zeile von Risikomanagern diese Risiken selbst bewerten und melden kann. Aufgrund dieses Risikobewertungszyklus wird erwartet, dass die Risikomanager einzelne Risikobewertungsbereiche erstellen und Risikobewertungen initiieren. Diese sich wiederholende Aktivität führt zu Zeitverlust für Risikomanager. Um dieses Problem zu beheben, wurde im ein neues Formular namens Risikobewertungsplaner eingeführt Quebec Release. Mit dem Risikobewertungsplaner kann der Risikomanager Folgendes auswählen:

- Risikobewertungsmethode
- Entitäten, die bewertet werden müssen
- Beurteiler der Bewertung
- Häufigkeit, mit der die Risiken neu bewertet werden müssen.

Basierend auf diesen Informationen erstellt das System automatisch den Risikobewertungsumfang und initiiert die Risikobewertungen für diese Entitäten mit der definierten Häufigkeit. Alle Risiken, die der Entität zugeordnet sind, werden als im Umfang der Bewertung betrachtet.

Die folgende Abbildung zeigt die status, die Beschreibungen und die erwarteten Ergebnisse jeder Aktion für das Risikoplaner-Formular:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

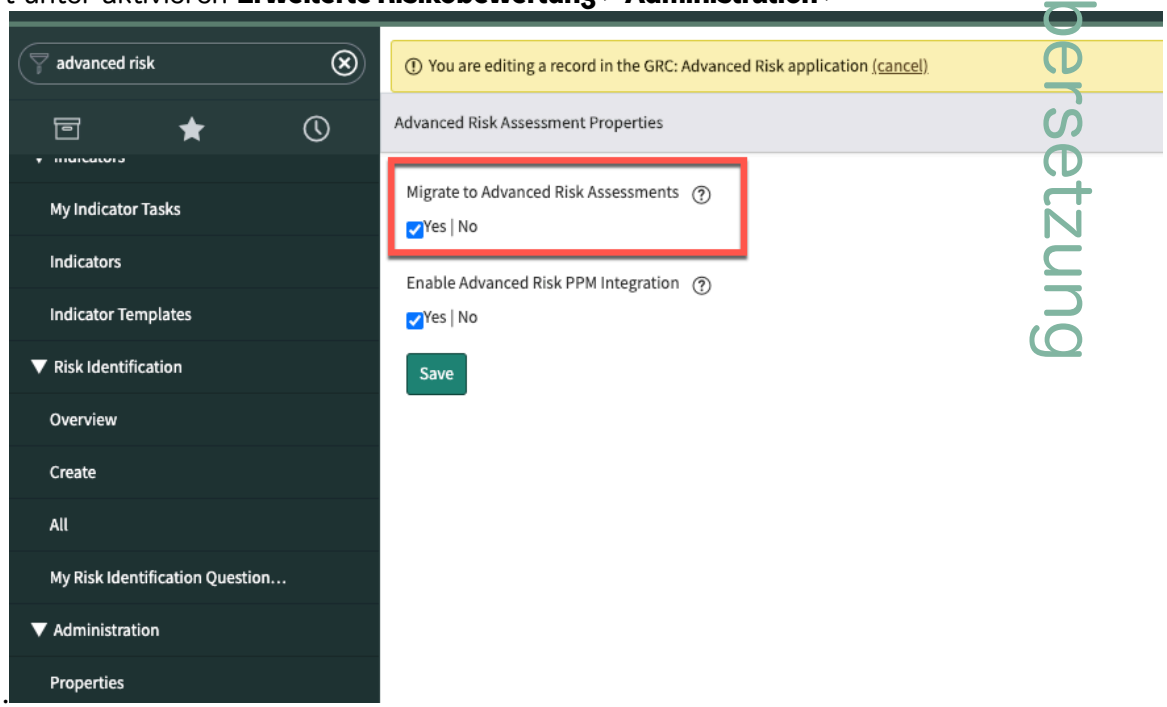
Workflow und Aktionen des Risikobewertungsplaners

State	New	Scope Definition	Complete
Description	This is the state of the record when a new risk scheduler record is created.	This is the state when the risk manager defines the scope of the risk assessments which includes the entities, when they should be assessed, and who should assess it.	This is the state when the system bulk initiates the risk assessments for the selected entities to the respective assessors.
Expected Outcome	The user selects the risk assessment methodology for which they need to bulk initiate assessments.	The user selects the entities that must be assessed, the assessor who should assess these risks, and the frequency of reassessment, if applicable.	The system automatically creates the risk assessment scopes for those entities and bulk initiates risk assessment tasks for the respective risks in those entities.
Available Actions	**Define assessment scope –** This is the only action that the user can take in this state. Once this action is taken, the record moves into scope definition state. The entities selected in the next state are filtered based on the risk assessment methodology selected	**Add –** Using this action, the risk manager can add entities that must perform the risk assessment. The list is filtered based on risk assessment methodology. **Change methodology –** This action takes the record back into the new state where the user can change the risk assessment methodology, if required. **Finalize –** After the entities are selected, the assessors are defined. The user can use this action to initiate the risk assessments.	

Integration erweiterter Risikobewertungen mit Risiken und Steuerungen

Wenn Kunden zu erweiterten Risikobewertungen migrieren, ersetzt das System den Legacy-Lebenszyklus des Risikos und zeigt im Formular „Risiko“ einen neuen Abschnitt mit der Bezeichnung „Bewertungszusammenfassung“ an. Dieser Abschnitt ist für Risikomanager nützlich, da er die allgemeine Transparenz der Bewertungsergebnisse bietet.

Die Migration zu erweiterten Risikobewertungen ist für Risikomanager nützlich, da sie die Risiken anzeigen können, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Um zur erweiterten Risikobewertung zu migrieren, wird eine neue Eigenschaft namens angezeigt `Migrate to Advanced Risk Assessments`Wird in eingeführt Quebec Release. Anwender können diese Eigenschaft unter aktivieren **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**an.



Wenn Anwender diese Eigenschaft aktivieren, migrieren sie vollständig zur erweiterten Risikobewertung und verwenden nicht das alte Risikomanagement. Diese Migration betrifft die folgenden Formulare:

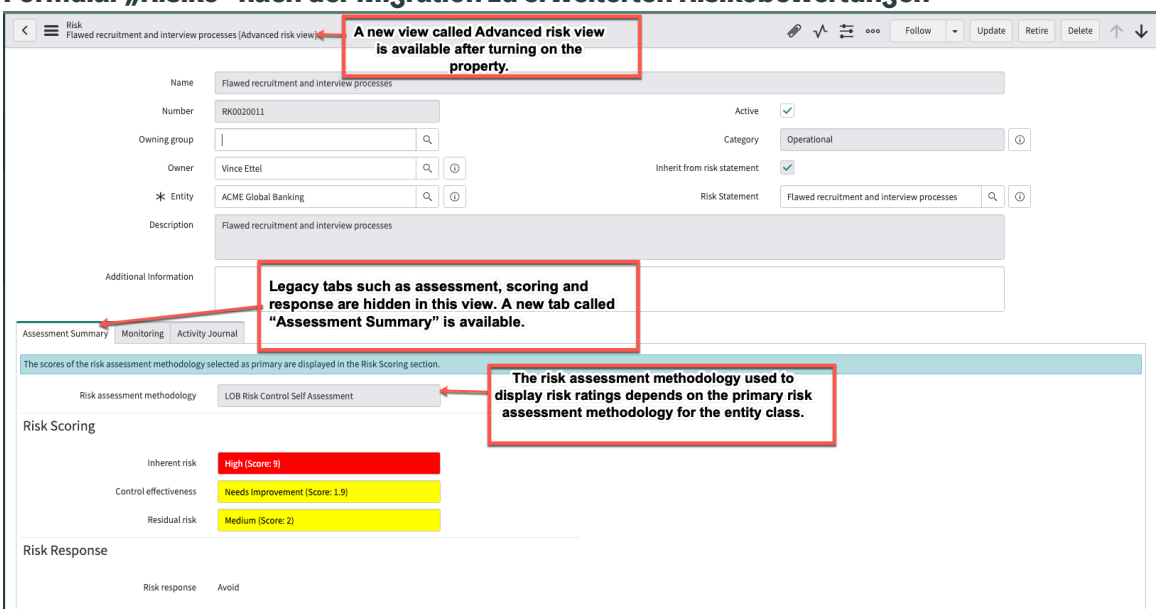
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

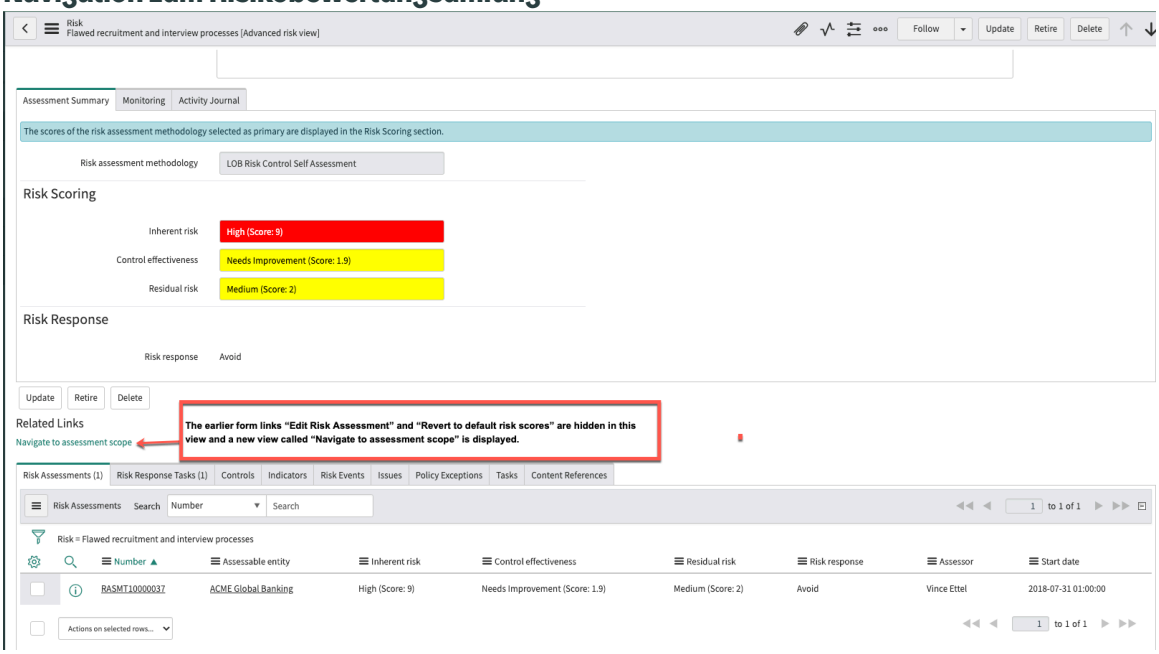
- Risiko
- Entität
- Risikobeschreibung

Wenn Anwender migrieren, entfernt das System die Abschnitte „Legacy-Risikolebenszyklus“, „Bewertung“, „Bewertung“ und „Antwort“ im Risikoformular. Stattdessen ist ein neuer Abschnitt mit der Bezeichnung Bewertungszusammenfassung verfügbar, in dem die Risikobewertungspunktzahlen zusammen mit der Risikoantwort angezeigt werden. Wenn mehrere Methoden für die Risikobewertung verwendet werden, erkennt das System die Standardmethode für die ausgewählte Entitätsklasse und zeigt diese Punktzahlen in diesem Feld an. Die primäre Risikobewertungsmethode kann im Formular „Risikobewertungsmethode“ definiert werden.

Formular „Risiko“ nach der Migration zu erweiterten Risikobewertungen



Navigation zum Risikobewertungsumfang



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ebenso werden bei Steuerungen die Werte für die Kontrolleffektivität aktualisiert, wenn eine individuelle Bewertung von Steuerungen durchgeführt wird.

Im Formular „Entität“ werden die zusammengefassten Risikopunktzahlen aus der primären Risikobewertungsmethode angezeigt. Die alten Registerkarten, die die Legacy-Risikopunktzahlen anzeigen, sind in der Ansicht des Anwenders ausgeblendet.

Im Formular „Risikobeschreibung“ sind Felder wie Bewertung, Framework und Bewertung ausgeblendet. Die entsprechenden alten Links zum Verschieben von Risikopunktzahlen usw. sind auch in der Ansicht des Anwenders ausgeblendet.

Risikobereitschaft und -Toleranz in Erweitertes Risikomanagement

Sie können Risikobereitschaft und -Toleranz innerhalb Ihrer Organisation definieren, indem Sie verwenden Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Eine Risikobereitschaft und -Toleranz ermöglichen es Ihrer Organisation, die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken zu definieren.

Übersicht über eine Risikobereitschaft

Eine Risikobereitschaft ist die Höhe des Risikos, das eine Organisation eingehen möchte, um ihre strategischen Ziele zu erreichen.

Eine Risikobereitschaft kann qualitativ (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativ (absoluter Dollar) definiert werden. Nehmen wir beispielsweise an, dass eine Kreditinstitution einigen kleinen Branchen ein Darlehen gewährt. Die kreditgebende Institution hat 5 Prozent als ihr Ziel für das laufende Geschäftsjahr für notleidende Assets (NPA) definiert.

Hinweis: Ein notleidendes Asset (NPA) ist ein Darlehen oder Vorschuss, für das die Kapital- oder Zinszahlung überfällig geblieben ist.

Daher beträgt die Risikobereitschaft der Institution 5 Prozent.

Vorteile der Verwendung einer Risikobereitschaft

Die Vorteile einer Risikobereitschaft für Ihre Organisation sind wie folgt:

- Bieten Sie Ihren Mitarbeitern in erster Linie bessere Anleitungen zur Implementierung des Risikomanagements in bestimmten Bereichen Ihres Unternehmens.
- Gehen Sie Risiken innerhalb Ihrer Unternehmenserwartungen ein, und definieren und verwalten Sie Aktionen, wenn ein Verstoß vorliegt.
- Bewerten Sie den Risikostatus basierend auf der definierten Risikobereitschaft, und priorisieren Sie die Risiken, die Aufmerksamkeit erfordern.
- Bewerten Sie alle möglichen Risiken, und definieren Sie die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken.
- Überwachen Sie Ihr Risikorisiko, und stellen Sie sicher, dass es Ihrer Risikobereitschaft entspricht. Sie können auch alle inakzeptablen Risiken nachverfolgen.
- Initiieren Sie einen Risikominderungsplan basierend auf dem Status der Risikobereitschaft.

Übersicht über Risikotoleranzen

Eine Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft, die eine Organisation widerstehen kann, ohne die Ziele und Ziele der Organisation zu gefährden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaft und -Toleranz einrichten

Ein Risikoadministrator kann eine Risikobereitschaft für Ihre Organisation in konfigurieren und einrichten Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Setup der Risikobereitschaft.

Zielrisikobewertung in Erweitertes Risikomanagement

Mit können Sie eine Zielrisikobewertung durchführen, um Ihre gewünschte zukünftige Risikostufe zu definieren Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Mit der Zielrisikobewertung können Sie Ihre Zielrisikolage bewerten und den Fortschritt in Richtung auf ihren Erfolg überwachen.

Übersicht über eine Zielrisikobewertung

Eine Zielrisikobewertung ist ein Bewertungstyp, um die gewünschte Risikostufe zu definieren, die die Organisation in der Zukunft erreichen möchte. Durch die Bewertung der gewünschten Wahrscheinlichkeit und Auswirkung identifizierter Risiken können Organisationen Zielrisikostufen für jedes Risiko festlegen.

Bei der Bewertung eines Risikos berücksichtigen Organisationen beispielsweise verschiedene Aspekte wie inhärentes Risiko, Effektivität von Kontrollen und Restrisiken. Ebenso wichtig ist es jedoch, das gewünschte Risikostufe zu erfassen, das erreicht wird, nachdem die Risikoantwort implementiert wurde. Das Zielrisiko stellt das optimale Risikoniveau dar, das Sie erreichen möchten, nachdem Ihr Aktionsplan erfolgreich ausgeführt wurde. Mit dieser Option können Sie die Vorteile Ihrer Organisation im Verhältnis zu den Kosten der Implementierung dieser Aktionen messen.

Zielbewertung wird eingerichtet

Ein Risikoadministrator kann eine Zielrisikobewertung für Ihre Organisation in konfigurieren und einrichten Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Der Risikoadministrator kann die Option zur Bewertung eines Zielrisikos im Formular „Risikobewertungsmethode“ (RAM) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Zielbewertung.

Wichtig: Sie können die Zielrisikobewertung für vorhandene veröffentlichte RAMs aktivieren. Nachdem Sie diese Option aktiviert haben, kann sie jedoch nicht deaktiviert werden. Darüber hinaus kann die Zielrisikobewertung nur für neue Bewertungen und nicht für Bewertungen durchgeführt werden, die bereits ausgeführt werden.

Bewerten eines Zielrisikos

Beurteiler können den zukünftigen Status des Risikos basierend auf den im RAM-Formular definierten Faktoren, Bewertungslogik und Bewertungskriterien analysieren. Die Bewertung des zukünftigen Risikostatus ist ein strukturierter Prozess, der Ähnlichkeiten mit inhärenten, Kontroll- und Restrisikobewertungstypen aufweist. Basierend auf dem Zielrisikoprofil berechnet das System auch den Status der zukünftigen Risikobereitschaft. Mit dieser Option können Beurteiler analysieren, ob das Zielrisikoprofil der Risikobereitschaft entspricht oder nicht. Risikogenehmiger können die Zielrisikobewertung und den zukünftigen Bereitschaftsstatus überprüfen und genehmigen. Die Zielrisikobewertung kann sowohl für Risiko- als auch für objektbasierte Bewertungen durchgeführt werden. Wenn er jedoch objektbasiert ist, wird der zukünftige Bereitschaftsstatus nicht berechnet und angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Wenn die Zielrisikobewertung für eine Methode aktiviert ist, kann das Risiko oder Objekt nur in der Next Experience bewertet werden.

Melden eines Zielrisikos

Auf der Heatmap können Sie das Zielrisikoprofil anzeigen, das ein umfassendes Verständnis der inhärenten, Restrisiken und zielstatus des Risikos bietet. Wenn die Risikobewertungskriterien freigegeben werden, können Sie die Risikobewegung vom inhärenten Status in den Restrisikostatus und dann in den Zielstatus analysieren. Mit der Risikotrendfunktion können Sie Risikoänderungen in den letzten fünf Zeiträumen bewerten, um festzustellen, ob sie in die gewünschte Richtung gehen. Weitere Informationen finden Sie unter Heatmap-Workbench für Risiko.

Verwalten Sie Risikoereignisse

Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Risikoereignisse werden auch als Verlustereignisse oder Verlustereignisse bezeichnet.

Um Risiken effektiv zu verwalten, ist es wichtig, Risikoereignisse zu überwachen. Sie müssen sie mit vorhandenen Risiken verknüpfen, eine Ursachenanalyse durchführen und die Korrekturaufgaben nachverfolgen. Organisationen verwenden Risikoereignisse, um ihre Verluste zu verstehen und ihre Risiken effizienter zu verwalten. Risikoereignisse führen nicht nur zu Verlusten. Manchmal führen Risikoereignisse auch zu Gewinnen für eine Organisation. Wenn beispielsweise in der Bankenbranche ein Fehler in einem Handelsalgorithmus auftritt, kann dies zu einem Gewinn für eine Organisation führen.

Jeder Mitarbeiter kann ein Risikoereignis melden. Nachdem ein Risikoereignis gemeldet wurde, wird es vom Risikomanager analysiert.

Risikoereignisse können zwei Typen haben:

Interne Risikoereignisse

Ereignisse, die in Ihrer Organisation auftreten.

Externe Risikoereignisse

Ereignisse, die in anderen Organisationen auftreten, aber für die Branche freigegeben werden, um sicherzustellen, dass andere Organisationen sie verhindern können.

Sie können ein Risikoereignis entweder mit erstellen Serviceportal Oder Ihr ServiceNow Instanz. Risikoereignisse bieten Folgendes:

- Konkrete Daten, mit denen Sie vorhandene Risiken besser quantifizieren und validieren können.
- Transparenz in neue Risiken, da Risikoereignisse häufig wiederkehren.

Sie können die Risikoereignisse-Dashboards anzeigen, indem Sie zu navigieren **Risikoereignisse** > **Übersicht**an.

Informationen zum Konfigurieren der Risikoereignisintegration in finden Sie Risiko-Arbeitsbereich, Siehe Risikoereignisintegration in Arbeitsbereich [KB0966898] artikel in Now Support Knowledge Base.

Zugehörige Informationen

Lebenszyklus von Risikoereignissen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus von Risikoereignissen

Nachdem ein Risikoereignis erstellt wurde, durchläuft das Ereignis einen Lebenszyklus, in dem Risikomanager es analysieren und zur Genehmigung senden.

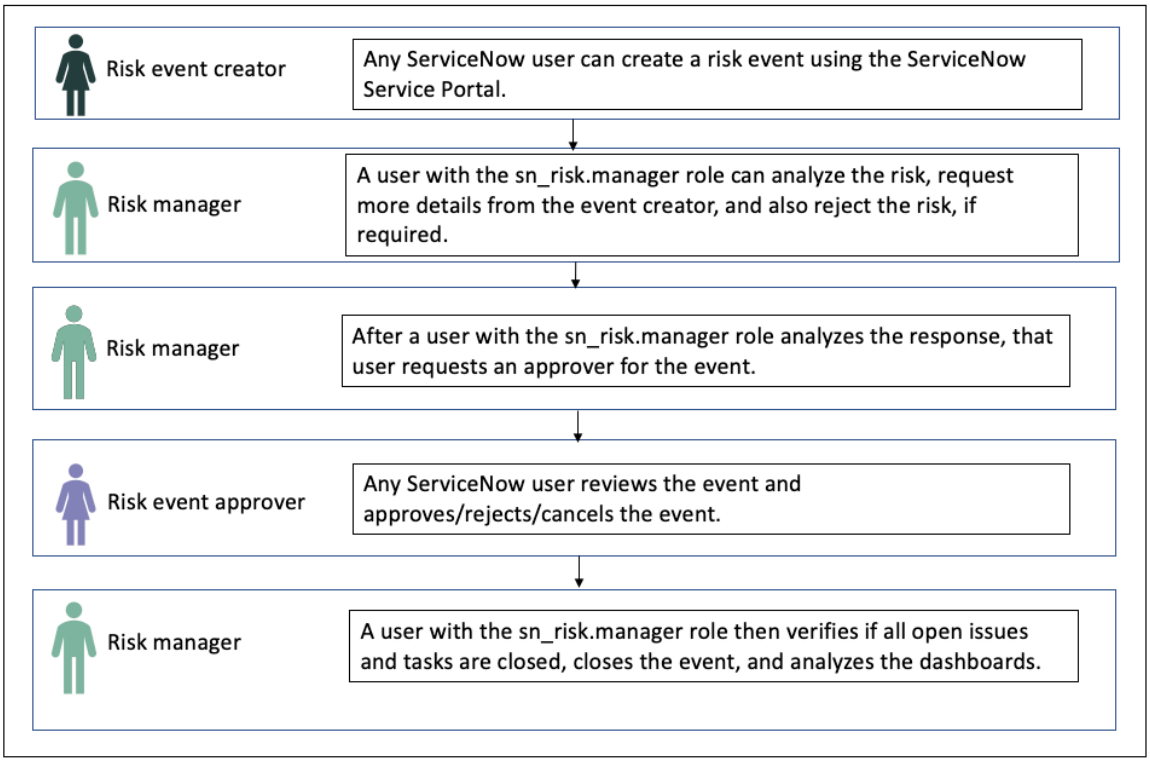
Der Lebenszyklus von Risikoereignissen durchläuft die folgenden Phasen:

1. Erstellen eines Risikoereignisses: Ein neues Ereignis wird von einem Geschäftsanwender gemeldet. Für das Ereignis steht die Validierung durch den Ereignisbesitzer oder Risikomanager aus, der die Rolle „sn_Risk.Manager“ hat.
2. Risikoereignis analysieren: Der Risikomanager analysiert, ob das Ereignis legitim ist, und fügt alle wichtigen Informationen hinzu, z. B. die Verlusteinträge des Ereignisses, Genehmiger, die Ursache des Ereignisses und die Präventions- und Korrekturaktion für das Ereignis. In diesem Status können zusätzliche Informationen vom Ereignisersteller angefordert werden. Sie können dann ein Problem erstellen, um sicherzustellen, dass in der Zukunft keine ähnlichen Ereignisse auftreten. Die Probleme werden den jeweiligen Problembesitzern zugewiesen, die das Problem dann entweder unverändert akzeptieren oder eine Korrekturaufgabe erstellen können.
3. Warten auf Genehmigung für das Risikoereignis: Nachdem alle Daten eingegeben und validiert wurden, kann der Risikomanager die Genehmigung des Ereignisses anfordern. Der Genehmigungsbedarf wird durch den von der Organisation definierten Verlustschwellenwert bestimmt. Beispielsweise kann Ihre Organisation entscheiden, dass ein Risikoereignis, das zu einem Verlust von 100000 USD führt, von den Senior-Risikomanagementteams genehmigt werden muss. Jedes Ereignis kann mehrere Genehmigungsrunden durchlaufen.
4. Genehmigen, Ablehnen oder Abbrechen eines Risikoereignisses: Nachdem das Ereignis genehmigt wurde, stellt der Risikomanager sicher, dass die für das Risikoereignis erstellten Probleme geschlossen werden und dass die Ursachenanalyse (RCA) abgeschlossen ist, bevor das Ereignis geschlossen wird. In dieser Phase kann der Genehmiger das Ereignis auch aus ausreichenden Gründen ablehnen oder abbrechen.
5. Schließen eines Risikoereignisses: Nachdem ein Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ sicher ist, dass das Ereignis erfasst und die RCA abgeschlossen wurde, kann der Ereigniskoordinator das Risikoereignis schließen. Wenn ein Risikoereignis offene Probleme und Aufgaben aufweist, kann das Risikoereignis erst geschlossen werden, wenn die zugehörigen Probleme und Aufgaben geschlossen wurden.

Der Workflow für Risikoereignisse ist in der folgenden Abbildung zusammengefasst:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für Risikoereignisse



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Beziehung zwischen Risiken, Risikoereignissen und Risikobeschreibungen

Das Verknüpfen von Risikoereignissen mit Risiken und das Verknüpfen einer Risikobeschreibung mit einem Risiko ist für alle Organisationen wichtig, die den verwenden Risikomanagement Anwendung. Eigenschaften zum Aktivieren dieser Beziehungen werden unter bereitgestellt *`Risk Event Properties`*Und Risikomanagement Eigenschaften.

Beziehung von Risikoereignissen zu Risiko

Erwägen Sie, Risikoereignisse mit Risiken zu verknüpfen, wenn Sie verwenden Risikomanagement Anwendung. Diese Beziehung stellt Daten für die zukünftige Risikobewertung bereit und ist auch für eine genaue Berichterstellung nützlich. Wenn das Management einer Organisation beispielsweise den Gesamtverlust erfahren möchte, der durch internen Betrug entstanden ist, kann dies nur gemeldet werden, wenn alle Risiken mit dem internen Betrugsrisikoereignis zusammenhängen. Um Risikoereignisse mit Risiko zu verknüpfen, legen Sie fest *`Make risk event to risk relationship mandatory`*Eigenschaft auf „Ja“. Standardmäßig ist diese Eigenschaft nicht aktiviert.

Beziehung der Risikobeschreibung zu Risiko

Erwägen Sie, jede Risikobeschreibung einem Risiko zuzuordnen. Durch das Herstellen dieser Beziehung wird die Erstellung von Verwaisungsrisiken verhindert. Ein Verwaisungsrisiko ist ein Risiko, dem keine entsprechende Risikobeschreibung zugeordnet ist. Wenn beispielsweise alle Geschäftsbereiche innerhalb einer Organisation das Risiko der Mitarbeiterabwanderung in verschiedenen Begriffen verstehen, ist es für die Organisation schwierig, umfassende Daten zum Risiko der Abwanderung zu pflegen. Es ist einfacher, wenn die Risikobeschreibung „Mitarbeiterabgang“ allen Ereignissen zugeordnet wird, die sich auf dieses Risiko beziehen. Das Herstellen der Beziehung zwischen einer Risikobeschreibung und einem Risiko ist für die korrekte Berichterstellung und Prävention

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von entscheidender Bedeutung. Um Risiken mit Risikobeschreibungen zu verknüpfen, legen Sie fest *sn_risk.risk_statement_mandatory*Auf „wahr“.

Fügen Sie den Risikobeschreibungen Basel-Kategorien hinzu

Die Basel-Kategorisierung ist spezifisch für die Bankbranche. Diese Kategorisierung hilft Kunden, die Basel-Vorschriften einzuhalten, indem sie ihre Verlustereignisberichte automatisiert. Mit dieser speziellen Einstellung können Anwender die Basel-Dashboards anzeigen. Das Basel-Dashboard zeigt die Anzahl der Verlustereignisse und den Nettoverlust basierend auf den Basel-Geschäftsbereichen und -Kategorien an. Durch Aktivieren dieser Einstellung können Anwender die Registerkarte „Basel-Kategorisierung“ anzeigen, auf der Anwender eine der folgenden zutreffenden Basel-Kategorien auswählen können.

- Interner Betrug
- Externer Betrug
- Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Kunden, Produkte und Geschäftspraxis
- Beschädigung physischer Assets
- Geschäftsunterbrechungen und Systemausfälle
- Ausführung, Bereitstellung und Prozessmanagement

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Eigenschaften Und Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

Um die Basel-Kategorisierung zu aktivieren, legen Sie fest *Show Basel attributes and reports*Bis **Ja** .

Antwortvorlage für Risikoereignis

Die Antwortvorlage für Risikoereignis automatisiert den Prozess zum Hinzufügen von Genehmigern, Problemen und Besitzern zu einem Risikoereignis. Diese Automatisierung basiert auf den in der Vorlage definierten Bedingungen.

Die Antwortvorlage für Risikoereignis bietet die folgenden primären Vorteile:

- Reduziert den Bedarf an menschlichem Umgang mit Risikoereignissen während der Erstellung von Risikoereignissen.
- Definiert automatisch den Lebenszyklus des Risikoereignisses und wie Anwender auf dieses Risikoereignis reagieren.
- Spart Zeit mit einer vordefinierten Vorlage.

Denken Sie beispielsweise daran, dass ein Arbeitsschutz-Risikoereignis aufgetreten ist. Wenn die Vorlage definiert ist, kann die Vorlage verwendet werden, um das Ereignis der Person zuzuweisen, die für Arbeitsschutz verantwortlich ist. Die Vorlage erleichtert die automatische Zuweisung von Risikoereignissen, indem Sie Ereignistypen, Entitäten, Kategorien usw. auswählen können.

Anwender können den Schwellenwert für Risikoereignisgenehmiger definieren. Der Schwellenwert wird basierend auf der Risikobereitschaft der Kunden definiert. Beispielsweise entscheidet eine Organisation, dass ein Risikoereignis, das zu einem Verlust von 1000 USD führt, keinen Genehmiger benötigt. Dieser Schwellenwert von 1000 USD kann in der Vorlage definiert werden. Wenn die Organisation feststellt, dass ein Betrag von mehr als 1000 USD genehmigt werden muss, kann die Vorlage automatisch einen Genehmiger zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Vorlage für jede Entität definieren. Alle untergeordneten Entitäten der übergeordneten Entität erben die in den Antwortvorlagen für Risikoereignis definierten Regeln. Das Definieren einer Vorlage spart Zeit und Aufwand, die erforderlich sind, um die Regeln für jede Entität separat zu definieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der Risikoereigniserfassung finden Sie unter KB0780985 artikel in Now Support Knowledge Base.

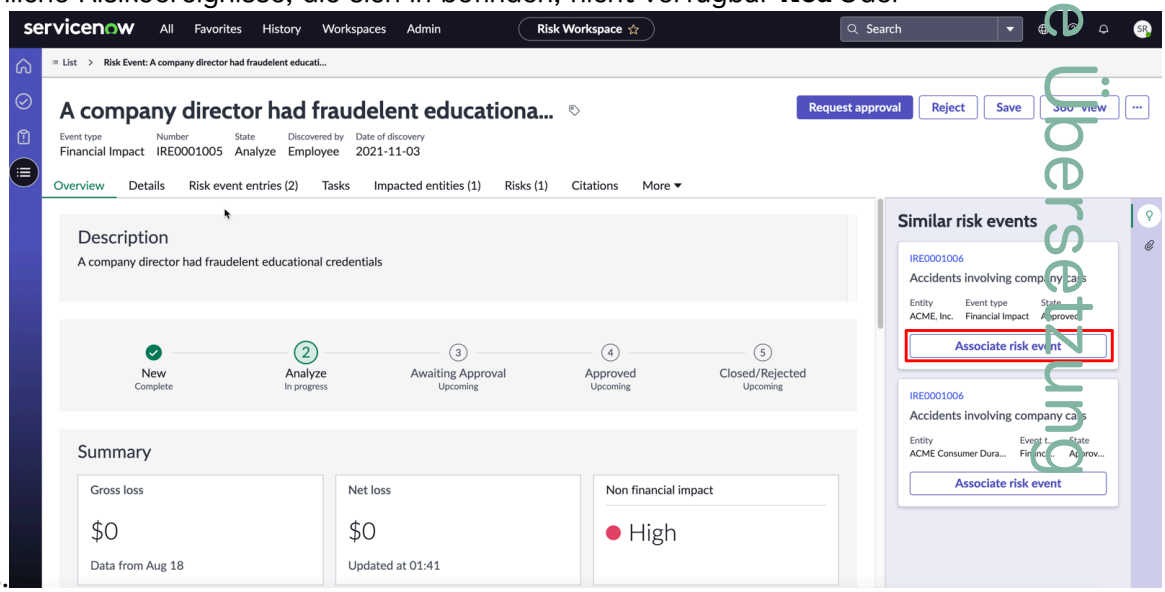
Ordnen Sie ähnliche Risikoereignisse zu

Trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösungsdefinition, die maschinelles Lernen verwendet, indem Sie aktivieren Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Plugin. Mit der Lösung kann das System ähnliche Risikoereignisse automatisch anzeigen.

Die Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Das Plugin verwendet künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um Risikoereignisse effizienter zu verwalten. Sie können ähnliche Risikoereignisse identifizieren und gruppieren, um die tatsächlichen Auswirkungen des Risikoereignisses zu erfassen und zu analysieren.

In einer Organisation mit Vorgängen an mehreren Standorten arbeiten beispielsweise Risikoereignisteams an verschiedenen Standorten möglicherweise an ähnlichen Arten von Risikoereignissen. Diese Herausforderung führt zu doppelten Maßnahmen zur Verwaltung der Risikoereignisse innerhalb der Organisation. Diese Fähigkeit reduziert den manuellen Aufwand bei der Verwaltung ähnlicher Risikoereignisse und verbessert die Gesamteffizienz der Organisation.

Sie können ähnliche Risikoereignisse nur zuordnen, wenn sich das Hauptrisikoereignis im befindet **Analysieren** status. Außerdem ist die Schaltfläche Risikoereignis zuordnen für ähnliche Risikoereignisse, die sich in befinden, nicht verfügbar **Neu** Oder **Abgelehnt**status.



Der Plattform-Administrator für maschinelles Lernen (ml_admin) kann eine Lösungsdefinition erstellen und eine vorhandene ändern. Sie können zu navigieren **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften** Dient zum Aktualisieren der Risikoereigniseigenschaft mit dem neuen Lösungsdefinitionsnamen.

Geschäftsprozessverwaltung

Ein Geschäftsprozess ist eine Aktivität oder eine Reihe von Aktivitäten, die ein bestimmtes Organisationsziel erreichen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Geschäftsprozess ist alles, was innerhalb Ihrer Organisation geschieht und einen gut definierten Start und Abschluss hat. Beispiele für Geschäftsprozesse in der Bankbranche sind der Kunden-Onboarding-Prozess und der Kreditprüfungsprozess. Da jeder Geschäftsprozess einzigartig ist, können sie unterschiedliche Stufen der Relevanz und der Auswirkung haben. Geschäftsprozesse müssen mit einem umfassenden Lebenszyklus verwaltet werden. Sie können auch verschiedene Risiken und verschiedene Steuerungen haben, die identifiziert werden müssen. Mit Quebec Release wird die Erstellung eines Geschäftsprozesses verbessert. Als Unternehmensarchitekt oder Serviceverantwortlicher können Sie Folgendes tun:

- Definieren Sie einen neuen Geschäftsprozess.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus des Prozesses.
- Definieren Sie die Besitzer des Prozesses.
- Definieren Sie die Beziehung des neuen Prozesses zu einem bestimmten Prozess, z. B. ob der neue Prozess ein übergeordneter Prozess oder ein untergeordneter Prozess ist.
- Definieren Sie die Geschäftsauswirkung und die Relevanz des Prozesses.
- Überprüfen Sie den Prozess regelmäßig, um die Effizienz zu verbessern.

Lebenszyklus eines Geschäftsprozesses

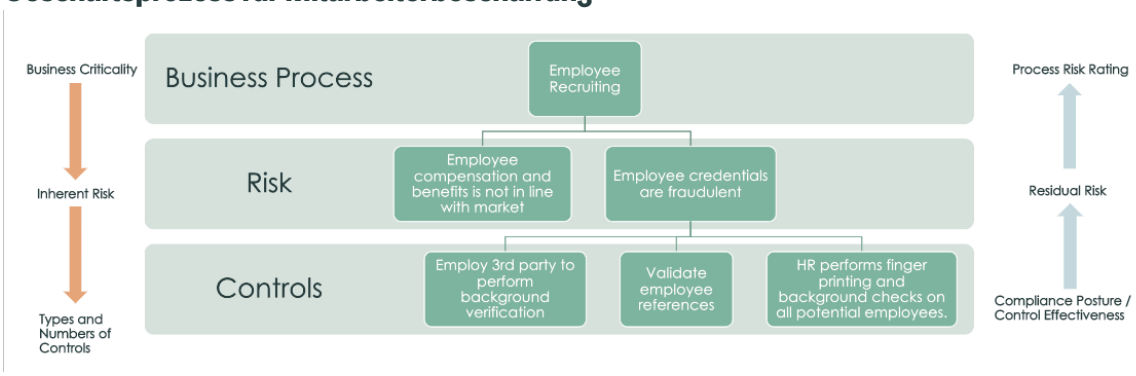
Die lebenszyklusstatus eines Geschäftsprozesses lauten wie folgt:

1. **Entwurf** : Dieser Status ist der Standardstatus, wenn ein Geschäftsprozess erstellt und seine Beziehung zu verschiedenen Risiken und Steuerungen definiert wird. Wenn keine Prüfer ausgewählt sind, um den Prozess zu überprüfen, wird der Prozess direkt veröffentlicht.
2. **Überprüfen** : Wenn Prüfer ausgewählt sind, wird der Prozess vor der Veröffentlichung an die Prüfer gesendet.
3. **Veröffentlicht** : Nach Abschluss der Überprüfung wird der Prozess veröffentlicht.
4. **Stillgelegt** : Der Prozess ist nicht mehr erforderlich.

Hinweis: Auch wenn ein Prozess außer Kraft gesetzt wird, bleibt er zu Audit-Zwecken im System.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Definition eines Geschäftsprozesses, z. B. Personalbeschaffung. Sie können die Beziehung des Prozesses zu den zugehörigen Risiken und Steuerungen definieren. Sie können auch bestimmen, wie die Zuordnung der Risiken und Steuerungen zur Ableitung der Risikobewertung des Prozesses hilft.

Geschäftsprozess für Mitarbeiterbeschaffung



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden Sie die Entitäten

Entitäten sind eines der grundlegendsten und wichtigsten Elemente für die Verwendung Governance, Risk und Compliance. Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, die auf Risiken untersucht werden.

Um das Risikouniversum Ihrer Organisation effektiv zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Entitätstypen, Entitätsklassen und Entitätsstufen zu definieren. Ein Risikouniversum bezieht sich auf eine Liste von Risiken, denen Ihre Organisation ausgesetzt ist oder denen sie in Zukunft ausgesetzt sein könnte. Die Liste enthält eine Beschreibung der Relevanz und Häufigkeit jedes Risikos. Entitäten werden in allen Angeboten von verwendet GRC Z. B. GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, Audit-Management, Und GRC: Regulatorisches Change-Management.

Entitäten in GRC

In Governance, Risk und Compliance, Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, deren Risiko verwaltet werden muss. Diese Entitäten verfügen über Steuerungen, die zum Anzeigen des Status definiert sind.

Um Entitäten zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie sind ein neuer GRC Anwender und Sie möchten einen Change-Management-Prozess für alle Ihre kritischen Finanzsysteme implementieren. Alle Systeme können als einzelne Entitäten betrachtet werden. Ordnen Sie alle Systeme einer Entitätsklasse mit dem Namen „Finanzen“ zu. Haben Sie einen Entitätstypfilter für kritische Finanzsysteme, um die Systeme zu bestimmen, die als kritisch identifiziert werden.

Der primäre Vorteil der Erstellung von Entitäten besteht darin, dass Sie die Verantwortlichkeit beibehalten können, da jede Entität einen Besitzer hat. Um diesen Vorteil zu verstehen, gehen Sie davon aus, dass Sie alle Server auf eine neue Weise konfigurieren möchten. Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, führen Sie ein Audit durch und stellen dann fest, dass nur ein Server nicht mit der neuen Konfiguration übereinstimmte. Wenn Sie nicht alle Entitäten definiert hätten, wäre das gesamte Audit-Ergebnis als fehlgeschlagen eingestuft worden. Da Sie jedoch die Entitäten definiert haben, werden nur die nicht konforme Serverentität und ihr identifizierter Besitzer verantwortlich gemacht, anstatt alle Server.

Durch definierte Entitäten wird sichergestellt, dass die Entitätsbesitzer identifiziert werden können und entsprechende Steuerungen auf diese Entitäten angewendet werden können. Es hilft auch bei der Nachverfolgung der Entitäten, die nicht konform sind. Jede Entität, die untergeordnete Entitäten hat, kann als nachgelagerte Entitäten bezeichnet werden. Jede Entität mit übergeordneten Entitäten kann als vorgelagerte Entitäten bezeichnet werden.

Nach dem Erstellen von Entitäten können Sie die ähnlichen Entitäten taggen, indem Sie die Entitätsklasse für sie einzeln definieren, oder Sie können sie mit einer vorhandenen Entitätsklasse verknüpfen.

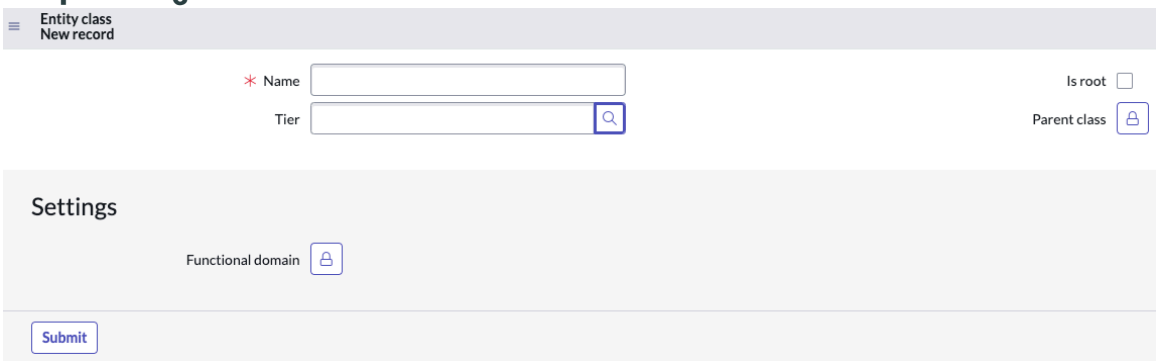
Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen, sehen Sie sich ein Beispiel an. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Der Bürobereich wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Sie können eine Entitätsklasse erstellen, indem Sie sie einer Entitätsstufe zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für eine Entitätsklasse



Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen, den Entitäten auf Tabellenebene Klassen zuzuweisen. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden zum Taggen Ihrer Entitäten verwendet.

Wenn Sie eine Entität über einer bestimmten Tabelle erstellen, wird die dieser Tabelle zugeordnete Klasse automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Tabelle festlegen.

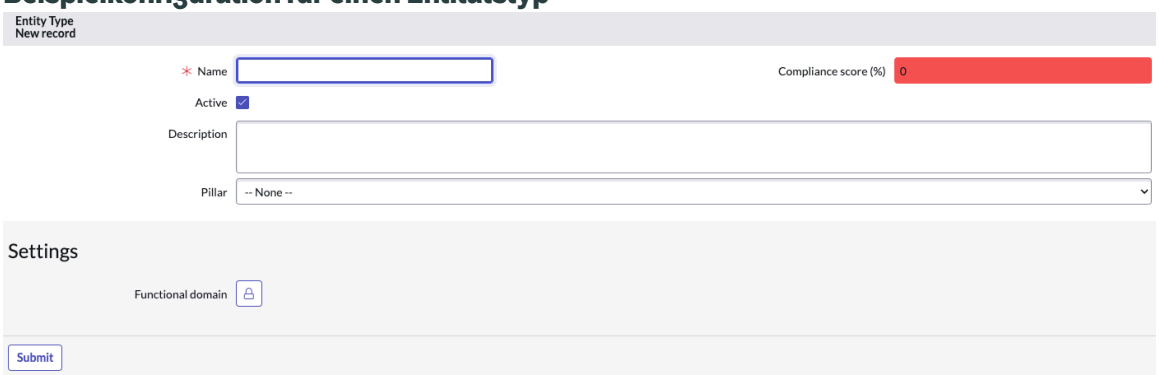
Entitätstypen

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf der Filterung basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Hierarchie kann innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden.

Mit Entitätstypen können Sie auch Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen, ohne viel Zeit aufzuwenden. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp Abteilungen gruppiert werden.

Sie können einen Entitätstyp erstellen, indem Sie ihn der Kerngeschäftssäule wie Technologien oder Einrichtungen zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für einen Entitätstyp



Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsstufen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsstufen können Sie den Status der kritischsten Elemente im Geschäft auswählen und anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht für eine Entitätsstufe

Name ▲	Label	Domain	Tier level
application	Application	global	20
business	Business	global	10
it_asset	IT Asset	global	30

Entitätstypen in GRC

Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Mit Entitätstypen können Sie auch Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen, ohne viel Zeit aufzuwenden.

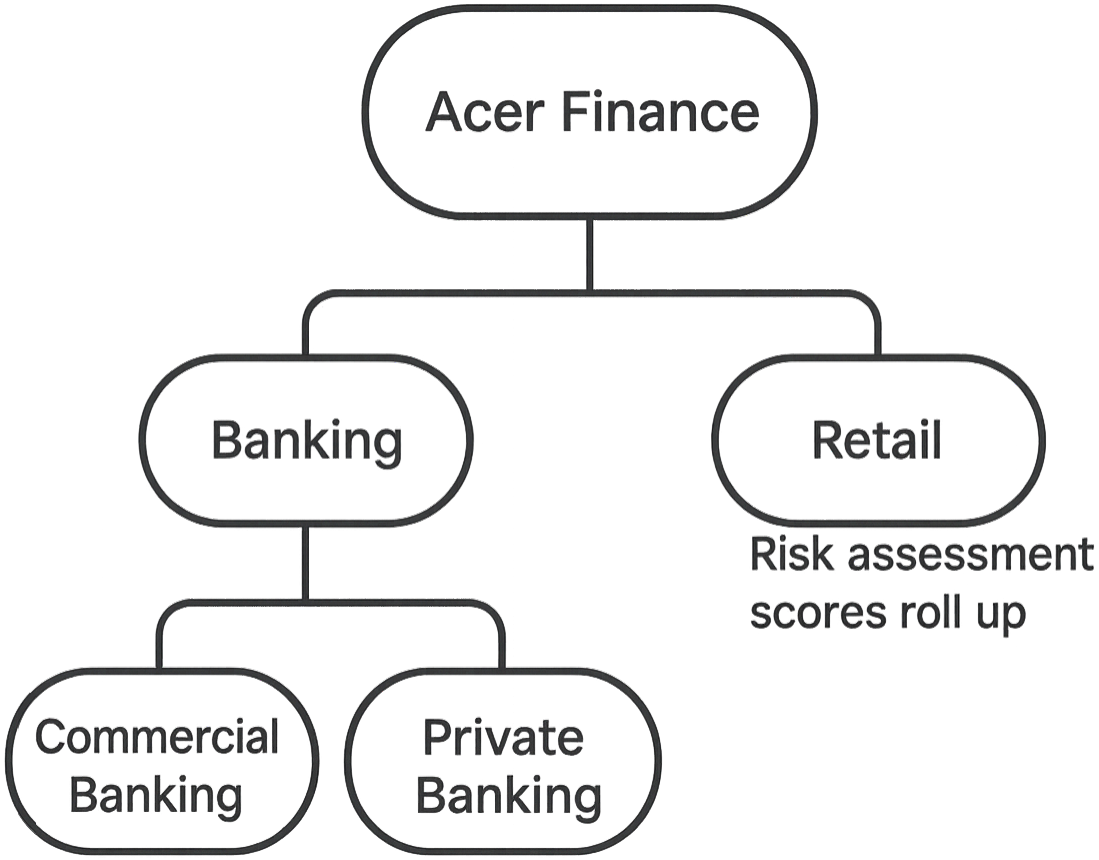
Eine Organisation kann mehrere Entitäten haben. Jeder dieser Entitäten können mehrere Risiken und Steuerungen zugeordnet sein. Die konventionelle Methode zum Zuordnen jedes Risikos zu jeder Entität war die Verwendung mehrerer Tabellen. Diese Methode ist nicht die genaueste oder zuverlässigste Methode, da die Risiken und Steuerungen in Silos vorhanden sind und keine standardmäßige Risikotaxonomie erstellt wird. Eine Risikotaxonomie ist ein umfassender, allgemeiner und stabiler Satz von Risikokategorien, die in einer Organisation verwendet werden. Wenn Sie Entitätstypen erstellen und ihnen Risikobeschreibungen zuordnen, werden die Risiken automatisch für alle Entitäten erstellt. Die Zuordnung erfolgt über Ihre Risikotaxonomie. Der Vorteil der Erstellung von Entitätstypen besteht darin, dass die Verwaltung mehrerer Tabellen mit den zugehörigen Risiken und Steuerungen für jede Entität überflüssig ist. Durch Anwenden von Entitätstypen können Sie schnell Entitäten erstellen, indem Sie die Entitätsfilter verwenden, die innerhalb der Entitätstypen vorhanden sind. Entitätstypen können Entitäten enthalten, die verschiedenen Klassen zugeordnet sind.

Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp Abteilungen gruppiert werden.

Die Gruppierung von Entitäten hilft auch beim Rollup und Zusammenfassen der Risikopunktzahlen nach der Durchführung von Risikobewertungen. Um zu verstehen, wie die Gruppierung von Entitäten zum Rollup der Risikopunktzahlen beiträgt, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, es gibt eine Bankorganisation namens Acer Finance. Acer Finance hat zwei Geschäftsbereiche: Banken und Einzelhandel. Die Sparte Banking verfügt über weitere Unterteilungen wie Commercial Banking und Private Banking. Die Risikobewertungen werden im Allgemeinen auf der untersten Ebene durchgeführt. In diesem Beispiel wird die Bewertung auf der Ebene „Commercial Banking“ und „Private Banking“ durchgeführt. Die Berichterstellung erfolgt jedoch auf der obersten Ebene. Dies bedeutet, dass die Risikobewertungspunktzahlen von Commercial Banking und Private Banking auf Bankebene zusammengefasst werden. In ähnlicher Weise werden die Punktzahlen von Banken und Investitionen auf die Ebene der Acer Finance-Organisation zusammengefasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grafische Darstellung des Beispiels



Zugehörige Informationen

Entitätsklassen in GRC

Entitätsklassen in GRC

Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu kennzeichnen und eine vollständige Ansicht des Risikostatus in Ihrer Organisation bereitzustellen.

Entitätsklassen sind Tags. Nach dem Tagging der Entitäten können Sie Daten basierend auf Entitäts-Tags sammeln. Um das Konzept von Entitätsklassen zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Nehmen Sie an, dass der Chief Risk Officer (CRO) Ihrer Organisation den Risikostatus aller Geschäftsanwendungen in allen Geschäftsbereichen anzeigen möchte. Als Risikoanalyst können Sie CRO das Dashboard für anzeigen **Geschäftsanwendungen** Entitätsklasse.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Entitätsklasse finden Sie unter Erstellen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench.

Zugehörige Informationen

Entitätsstufen in GRC

Entitätsstufen in GRC

Durch Erstellen von Entitätsstufen können Sie die Entitätsklassen priorisieren.

Wenn Sie Entitätsstufen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsstufen können Sie den Risikostatus der kritischsten Elemente im Unternehmen auswählen und anzeigen. Betrachten Sie das folgende Beispiel. Nehmen Sie an, dass

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Chief Risk Officer (CRO) Ihrer Organisation den Risikostatus nur der kritischsten Finanzgeschäftsanwendungen anzeigen möchte. Wenn Sie eine Hierarchie oder einen Satz von Ebenen für die Entitäten erstellt haben, können Sie die Entitäten der Stufe 1 filtern und die erforderlichen Daten anzeigen. Jede Entitätsklasse kann nur zu einer Stufe gehören.

Durch die Erstellung von Entitätsstufen können Sie besser verstehen, wie sich Ihre Entitäten der niedrigeren Stufe auf Ihre Entitäten der höheren Stufe auswirken. Angenommen, Sie haben die Entitätshierarchie erstellt, in der „Geschäft“ Stufe 1, „Anwendung“ Stufe 2 und „IT-Asset“ Stufe 3 ist. Daher wirken sich die Risiken der Entitäten der Stufe 3 auf die Entitäten der Stufe 2 aus, was wiederum Stufe 1 betrifft. Diese Rollup oder Zusammenfassung bietet genaue Risikopunktzahlen.

Verwalten Sie Risiken, Risikobeschreibungen und Risiko-Frameworks

Die Risikobibliothek enthält alle Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen. Risiko-Frameworks werden verwendet, um Risikobeschreibungen in überschaubare Kategorien zu gruppieren, während Risikobeschreibungen die einzelnen Risiken gruppieren. Das Risikoregister ist das zentrale Repository für alle potenziellen Risiken, die jederzeit und überall in der Organisation auftreten könnten.

Bewerten Sie Risiken, und entwickeln Sie Risikobeschreibungen

Die Bewertung des Risikos bedeutet die Identifizierung und Analyse der Bedrohungen und Schwachstellen, die sich nachteilig auf die Geschäftsziele Ihrer Organisation auswirken könnten. Das Risiko ist eine Funktion der Wahrscheinlichkeit, dass eine bestimmte Bedrohung eine bestimmte potenzielle Schwachstelle ausübt, und der sich daraus ergebenden Auswirkungen dieses unerwünschten Ereignisses auf die Organisation. Durch die Identifizierung Ihrer Risiken sowie der Auswirkungen und der Wahrscheinlichkeit, dass diese Risiken auftreten, kann Ihre Organisation Kontrolltests und Korrekturaktivitäten priorisieren. Außerdem können Sie die wahren Geschäftsauswirkungen verstehen, wenn eine Steuerung ausfällt.

Eine gute Risikobeschreibung sollte beantworten:

- Was könnte passieren?
- Wie konnte es passieren?
- Warum interessiert uns das?

Workflow eines Risikos mit Erweitertes Risikomanagement

Wenn Sie zur erweiterten Risikobewertung migrieren, können Sie die verschiedenen status der Risiken anzeigen und die erforderlichen Aktionen ausführen. Diese Fähigkeit vereinfacht die Ansicht des Risikoformulars.

Wenn Ihr Risikoadministrator aktiviert *`Migrate to Advanced Risk Assessments`*Eigenschaft befindet sich unter **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**, Der Lebenszyklus der klassischen oder Legacy-Risiken, die einem Change unterzogen werden. Sie können eine Risikobewertung auch direkt über das Risikoformular initiieren.

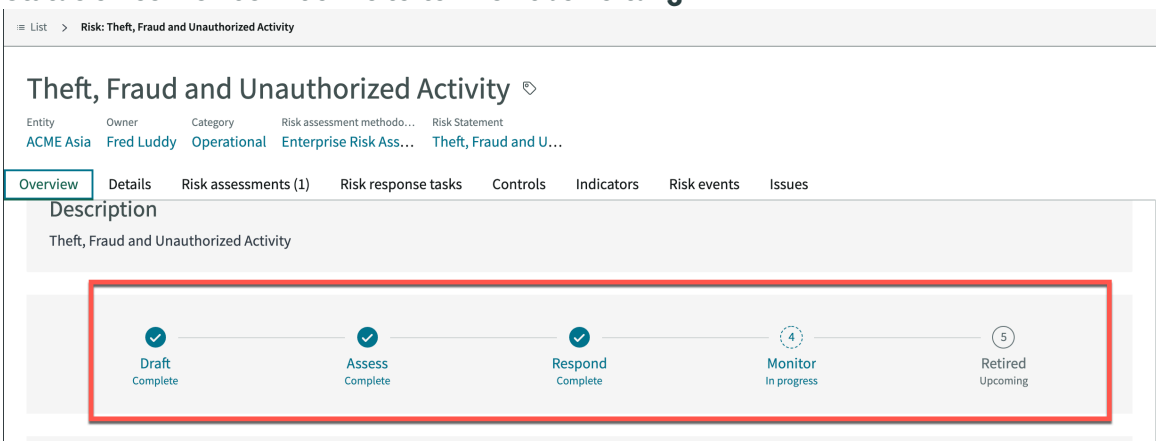
Hinweis: Sobald Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie nicht deaktivieren.

Vor Version 14.0, wenn *`Migrate to Advanced Risk Assessments`*Eigenschaft wurde aktiviert, die Risiken wurden nur als aktiv oder inaktiv klassifiziert. Ab Version 14.0 als Risikobesitzer, wenn Sie aktivieren Erweitertes Risikomanagement, Sie können die folgenden status Ihrer Risiken anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Entwurf
2. „Bewerten“
3. Beantworten
4. Monitor
5. Deaktiviert

Status eines Risikos mit erweiterter Risikobewertung



Alle für jeden Status verfügbaren Status und Aktionen werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
Entwurf	Dies ist der Status eines Risikos, wenn ein Risiko von der zweiten Verteidigungslinie erstellt oder von der ersten Verteidigungslinie identifiziert wird. Das Ziel in diesem Status besteht in der Zuordnung und Identifizierung des Risikos in Bezug auf Ihre Organisation. Wenn Sie die Entität oder die primäre Risikobewertungsmethode (RAM) für ein Risiko ändern, wird der Status des Risikos basierend auf der neuesten Bewertung des primären RAM aktualisiert.	• **Speichern** • **Bewerten** : Veröffentlicht den Workflow und initiiert die Risikobewertung. • **Überwachen** : Wenn Sie das Risiko nicht bewerten, aber überwachen möchten. • **Stilllegen** : Das Risiko wird zusammen mit allen zugrunde liegenden Risikobewertungen und Risikoantworten außer Kraft gesetzt. • **Navigieren Sie zu Bewertungsumfang** : Verknüpfung zum Risikobewertungsumfang. Die primäre Risikobewertungsmethode wurde übergeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
		• **360 Grad** : Zeigen Sie die vollständigen 360-Grad-Beziehungen für das Risiko an.
„Bewerten“	Dies ist der Status eines Risikos, wenn eine erweiterte Risikobewertung initiiert und durchgeführt wird. Wenn eine Antwortstrategie vorhanden ist, wechselt das Risiko in den Antwortstatus, andernfalls wird es in den Status Überwachen verschoben, sobald die Bewertung abgeschlossen ist.	• **Speichern** • **Zeigen Sie die Bewertung an** : Navigiert zum Formular „tatsächliche Risikobewertung“. • **Bewertung abbrechen** : Wenn Sie die aktuelle Bewertung abbrechen möchten. Der jeweilige Risikobewerter wird über die abgebrochene Bewertung benachrichtigt. • **Zurück zum Entwurf** : Bricht die aktuellen Bewertungen ab und setzt das Risiko in den vorherigen Status zurück. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad**
Beantworten	Dies ist der Status des Risikos, wenn die Risikoantwortaufgabe in Bearbeitung ist. Sobald die Risikoantwortaufgabe geschlossen wurde, wird das Risiko automatisch in den Status „Überwachen“ verschoben	• **Speichern** • **Bewerten** : Verschiebt den Workflow im Workflow zurück. Die in Bearbeitung befindliche Risikoantwortaufgabe würde abgebrochen. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad** • **Zu Entwurf zurückkehren**
Monitor	Dies ist der Status des Risikos, wenn das Risiko bewertet wurde und die Antwortaufgabe geschlossen ist.	• **Speichern** • **Bewerten** : Verschiebt das Risiko zurück in den Status

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
	Wenn Kris definiert sind (über Metriken), werden sie ausgeführt, um das Risiko zu überwachen.	„Bewerten“ und initiiert die Risikobewertung. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad** • **Zu Entwurf zurückkehren**
Stilllegen	Dies ist der Status des Risikos, wenn das Risiko nicht mehr gültig ist, die Organisation jedoch ein Datensatzsystem für Audit-Zwecke aufbewahren möchte.	• **360 Grad** • **Aktivieren** : Reaktiviert das Risiko und verschiebt es zurück in den Status „Entwurf“. • **Navigieren Sie zu Bewertungsumfang** .

Verwalten Sie Risiken, die mit derselben Risikobeschreibung verknüpft sind

Sie können mehrere Risiken erstellen und derselben Kombination aus Risikobeschreibung und Entität zuordnen. Diese Zuordnung kommt den Risikomanagern und den Entitätsbesitzern zugute.

Vor dem neuesten Release konnten Anwender nur ein Risiko für eine Kombination aus Entität und Risikobeschreibung zuordnen. Diese Fähigkeit war nützlich für Kunden, die über ein ausgereiftes Risikoprogramm mit einer gut definierten und standardisierten Risikotaxonomie verfügen. Es erfüllte jedoch nicht die Anforderungen von Kunden, die keine standardisierte Risikotaxonomie haben. Solche Kunden haben normalerweise nur zwei oder drei Ebenen der Risikobeschreibungshierarchie, während ihre tatsächlichen Risiken für jeden Geschäftsbereich oder jede Geschäftszweige noch lokal sind. Wenn die erste Zeile neue Risiken identifiziert, ordnen sie diese Risiken auch einer Enterprise-Risikohierarchie zu. Dadurch können die neuen Risikopunktzahlen aggregieren und sich auf die Gesamtrisikohierarchie auswirken. Mit dem aktuellen Release wird eine neue Option aufgerufen **Von Risikobeschreibung übernehmen** Wird im Formular „Risiko“ eingeführt. Wenn diese Option ausgewählt ist, erfolgt die Risikoerstellung auf die vorherige Weise. Dies bedeutet, dass es nur eine Instanz der Kombination aus Risikobeschreibung und Entität geben kann. Wenn diese Option jedoch nicht ausgewählt ist, ermöglicht das System die Verwendung der Risikobeschreibungshierarchie als Kategorisierungs- und Unterkategorisierungshierarchie und ordnet mehrere Risiken derselben Kombination aus Risikobeschreibung und Entität zu. Mit dieser Option kann die erste Zeile auch ihre neu identifizierten Risiken der Risikohierarchie auf einer gewünschten Ebene zuordnen. Wenn diese neue Option nicht ausgewählt ist, geht das System davon aus, dass der Name und die Beschreibung des Risikos überschrieben werden und nicht mit dem Namen und der Beschreibung der Risikobeschreibung übereinstimmen dürfen.

Diese Funktion profitiert vom Risikomanager, da es den Risikomanagern ermöglicht, die Risikotaxonomie entsprechend den Anforderungen ihrer Organisation zu definieren. Außerdem profitieren die Entitätsbesitzer davon, Risiken für ihre Entität zu identifizieren und mit der Risikotaxonomie des Unternehmens zu verknüpfen.

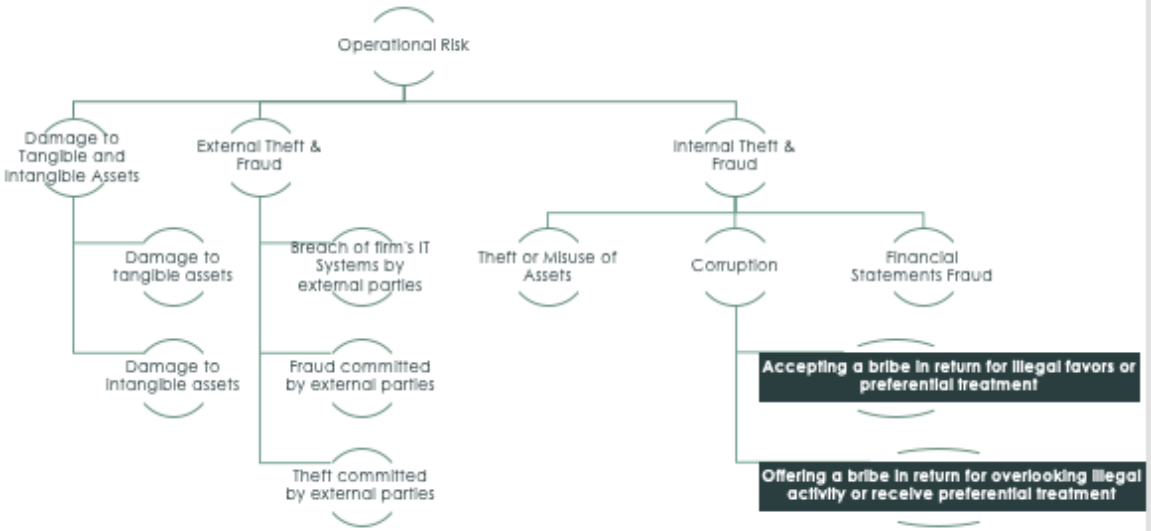
Um diese Funktion zu verstehen, sehen Sie sich die folgende Abbildung an, und betrachten Sie das Beispiel. Für die meisten Kunden sind Risikobeschreibungen bis zur Beschädigung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

definiert. Alles, was niedriger ist als Korruption, z. B. die Annahme einer Bestechung, wird als Risiko definiert, da es schwierig ist, diese Risiken innerhalb der Organisation zu harmonisieren. Diese Funktion, mehrere Risiken mit derselben Risikobeschreibung und Entität zu verknüpfen, ermöglicht es Kunden, die Erstellung von verwaisten Risiken zu verhindern, ohne dass jemand auf sie einwirkt.

Neue Hierarchie der Risikobeschreibung



Risikohierarchie und -Bewertung

Ab New York können Risikomanager Hierarchien erstellen, die verschiedene Arten von Risiken (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko) enthalten. Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, werden die Risikopunktzahlen automatisch in der Hierarchie der Risikobeschreibungen zusammengefasst, was eine bessere taktische und strategische Entscheidungsfindung ermöglicht.

Risikohierarchie

Risikomanager und -Administratoren erstellen und zeigen Hierarchien im Formular „Risikobeschreibung“ an:

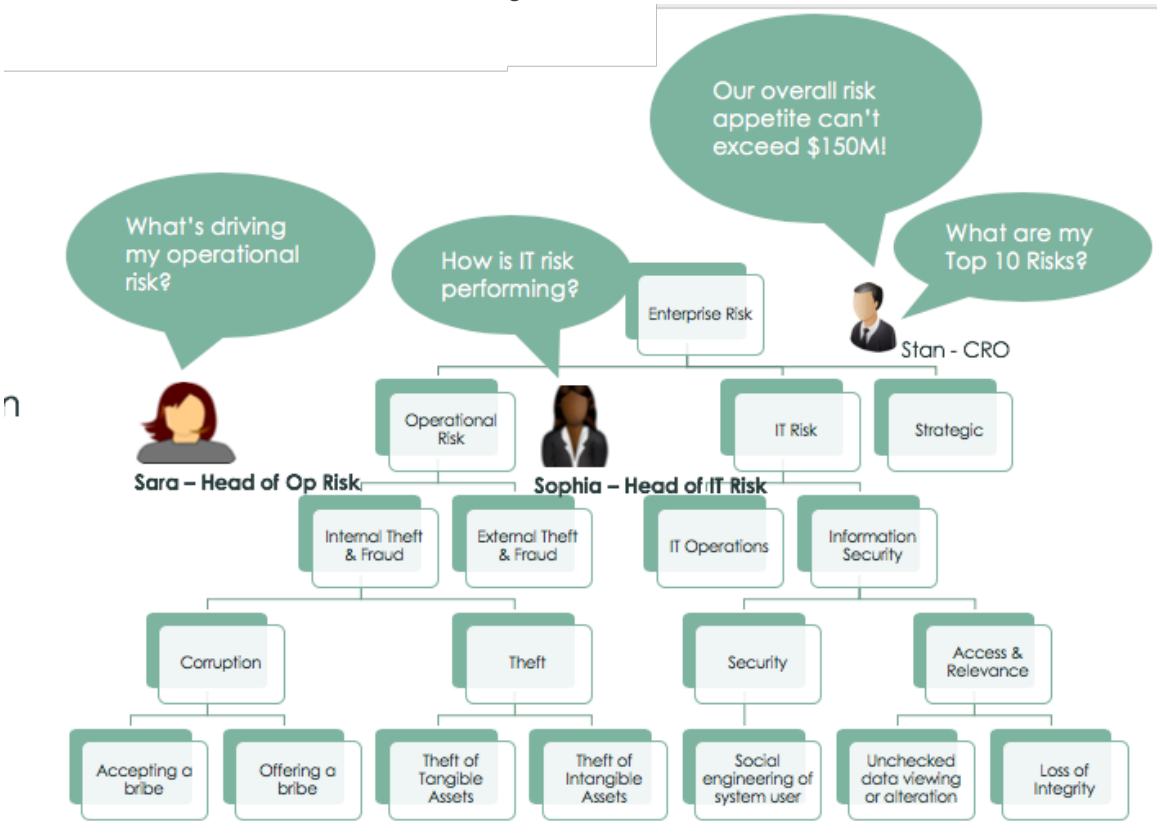
- Definieren Sie eine übergeordnete Risikobeschreibung mit **Übergeordnet** Feld
- Fügen Sie untergeordnete Risikobeschreibungen mit hinzu **Risikobeschreibungen** Zugehörige Liste

Hinweis: Risikoanwender können die von Managern und Administratoren festgelegten Hierarchien anzeigen.

Je nach Risikobereichen besitzen verschiedene Personen in der Organisation ihre eigenen Risiken und verwalten sie. Die Risikopunktzahlen der obersten Ebene berücksichtigen jedoch die Punktzahl aller darunter liegenden Risiken. Daher bietet die Verwaltung aller verschiedenen Risikobereiche an einem zentralen Standort eine integrierte Ansicht der Gesamtrisikosituation Ihrer Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hierarchische Risikotaxonomie mit integrierter Ansicht des Risikos



Übersetzen Sie quantitative Risikopunktzahlen in qualitative Werte

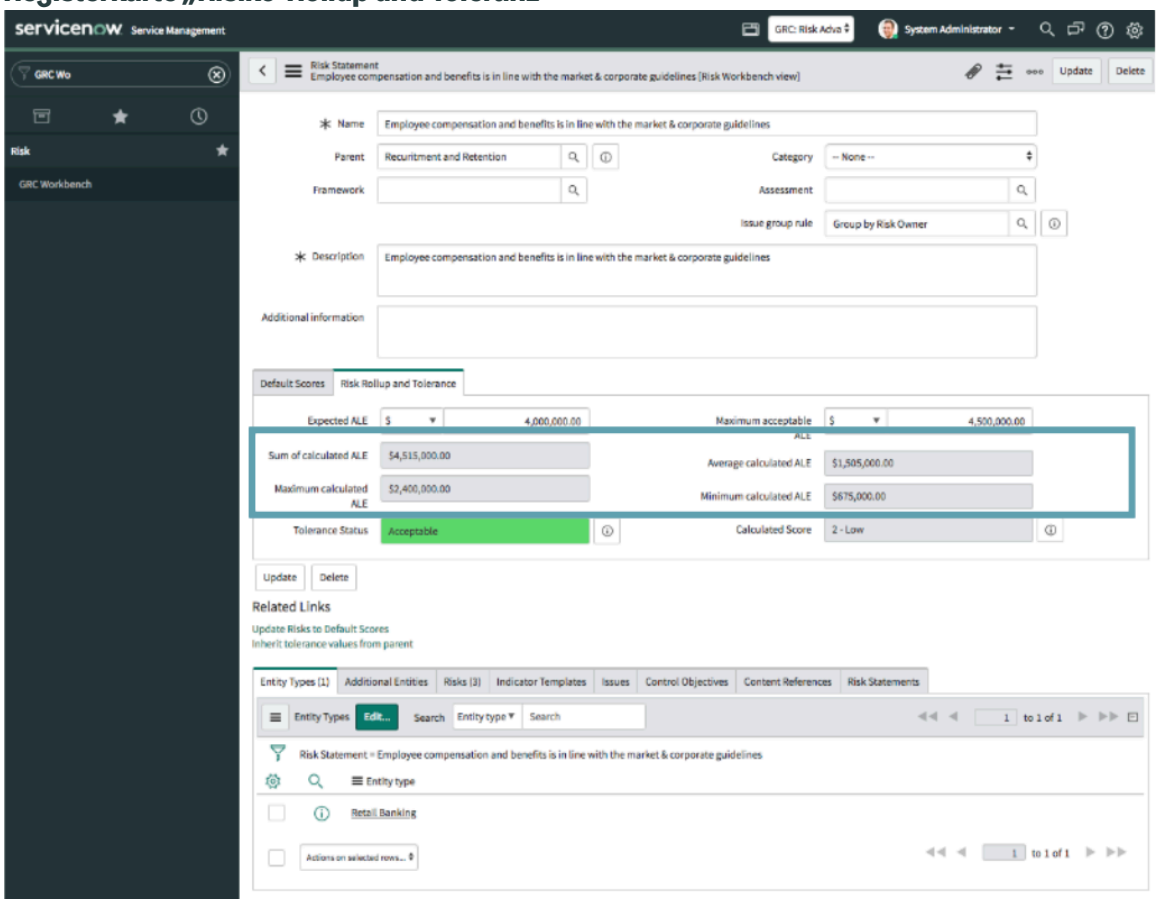
Die **Toleranzstatus** Und **Berechnete Punktzahl** Basieren auf der berechneten jährlichen Verlusterwartung (ALE) der zugrunde liegenden Risiken:

- Summe der berechneten ALE
- Durchschnittliche berechnete ALE
- Maximale berechnete ALE
- Minimale berechnete ALE

Hinweis: Nur Risiken in **Überwachen** der status kann zu den Punktzahlen der Risikobeschreibung beitragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Risiko-Rollup und Toleranz“



Zuordnung von Entitäten auf jeder Ebene einer Risikobeschreibung

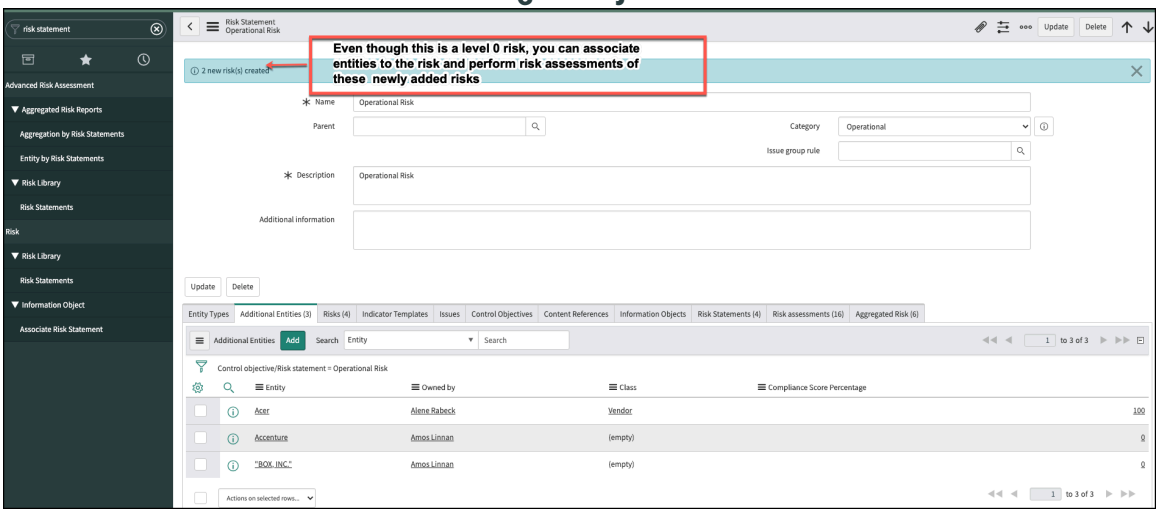
Sie können Entitäten, Entitätstypen und Indikatorvorlagen auf jeder Ebene der Risikobeschreibungshierarchie zuordnen. Das Erstellen dieser Zuordnung ist für Risikomanager bei der Bewertung von Risiken nützlich.

Alle Organisationen verfügen über eine standardisierte Risikotaxonomie. Diese Taxonomie ist in Hierarchien und Unterhierarchien organisiert, die die Berichterstattung über Risiken auf der richtigen Ebene an die entsprechenden Stakeholder ermöglichen. Je nach Anwender, der die Risiken bewertet, ist auch die Ebene, auf der das Risiko bewertet werden kann, unterschiedlich. Beispielsweise werden Unternehmensrisiken auf der obersten Ebene bewertet, während detaillierte Risiko- und Kontrollbewertungen auf der untersten Ebene der Risikohierarchie durchgeführt werden. Mit dem neuesten Release können Anwender jetzt Entitätstypen oder Entitäten zusammen mit Indikatorvorlagen auf jeder Ebene der Risikobeschreibungshierarchie zuordnen. Daher kann ein Kunde, der eine Top-Down-Risikobewertung durchführen möchte, dies tun, indem er das Unternehmen der Hierarchie der Risikobeschreibungen der obersten Ebene zuordnen kann. Sie können auch die traditionelle Bottom-up-Risikobewertung durchführen, indem sie die niedrigste Risikobeschreibung auf die Geschäftsbereiche oder Geschäftsbereiche anwenden. Die unterste oder niedrigste Ebene wird auch als Blattebene bezeichnet. Diese Flexibilität, Entitäten auf beliebiger Ebene dem Risiko zuzuordnen, ist für Enterprise-Risikomanager nützlich, da sie die Top-Down-Risikobewertungen durchführen können.

Die folgende Abbildung zeigt das Formular „Risikobeschreibung“, in dem Anwender Entitäten zuordnen können, um Risiken zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie Entitäten Risikobeschreibungen auf jeder Ebene zu



Verwalten Sie klassische Risikobewertungen

Risikobewertungen sind Umfragen zur Bestimmung des Risikos. Der Risikobewertungs-Designer bietet eine zentrale Schnittstelle, mit der Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können.

Die Fragenbank bietet eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Risiken beginnen in einem **Entwurf** status und dann in verschieben **Bewerten** , Der eine Benachrichtigung an die Bewertungsteilnehmer sendet.

Meine Bewertungen Ist in enthalten **Risikoregister** Modul und enthält aktive Bewertungen, für die Sie der Teilnehmer sind. Die Bewertungen werden in einer Liste mit einem einzelnen Bewertungsdatensatz pro Risiko angezeigt.

Alle Bewertungen Ist in enthalten **Risikoregister** Modul und enthält alle aktiven Bewertungen. Die Bewertungen werden in einer Liste mit einem einzelnen Bewertungsdatensatz pro Risiko angezeigt.

Risikomanager können für jede Risikobeschreibung einen neuen Satz von Fragen erstellen.

In der klassischen Risikobewertung werden die Punktzahlen nicht automatisch zusammengefasst. Immer wenn eine Risikobeschreibung erstellt wird, werden die Standardpunktzahlen vom Risikoadministrator manuell eingegeben. Alle Risiken, die aus einer Risikobeschreibung erstellt werden, erben die in der Risikobeschreibung definierten Punktzahlen.

Risikoindikatoren, Kontrollindikatoren und Indikatorvorlagen

Indikatoren sind ein wichtiges Tool, das zum Verwalten der Risiken Ihrer Organisation verwendet wird. Indikatoren erfassen Daten, um Kontrollen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Steuerung oder ein einzelnes Risiko. Sie werden verwendet, um die Überwachung, Minderung und Berichterstellung von Risiken zu verbessern und zu erleichtern.

Indikatoren

Indikatoren sind nützlich, wenn Sie wissen möchten, ob Ihre Organisation die Anforderungen erfüllt, bevor Sie ein Audit durchführen. Wenn bestimmte Steuerungen nicht konform sind, helfen Ihnen Indikatoren, sie zu identifizieren und zu korrigieren. Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Indikatoren sind von den folgenden Typen:

- Manuell: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von abgerufen werden können ServiceNow Instanz, da sie aus einem externen System stammt, z. B. Kundendaten aus einem Vertriebssystem einer Drittpartei.
- Standard: Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren basierend auf einer Indikatorquelle. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden.
- Geskriptet: Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.

Die *`GRC indicator nightly run`*Der Auftrag führt die Indikatoren aus. Wenn ein Indikator ausgeführt wird, haben Sie die Möglichkeit, unterstützende Daten zu erfassen. Unterstützende Daten beziehen sich auf die Nachweise, die bei der Ausführung eines Indikators erfasst werden. Unterstützende Daten oder Informationen können für die Indikatoren durch automatische Datensammlung oder manuelle Aufgaben erfasst werden.

Indikatoren liefern Ergebnisse, wenn die Indikatoraufgaben geschlossen werden. Diese Ergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen. Ab Version 10.1 zeigt das System die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben an. Weitere Informationen zum Erstellen der verschiedenen Arten von Indikatoren finden Sie unter:

- Erstellen und führen Sie einen manuellen Risikoindikator in aus Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen Sie einen grundlegenden Risikoindikator, und führen Sie ihn in aus Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen und führen Sie einen geskripteten Risikoindikator in aus Risiko-Arbeitsbereich

Indikatorvorlagen

Mit Indikatorvorlagen können Sie mehrere Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken erstellen. Sie können entweder eine Indikatorvorlage verwenden, um Indikatoren zu erstellen, oder Sie können unabhängige Indikatoren erstellen. Auch wenn Sie eine Indikatorvorlage zum Erstellen eines Indikators verwenden, können Sie die Details der Indikatoren ändern oder überschreiben.

Verwalten Sie Risikoprobleme und -Behebung

Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen oder -Korrekturen zu dokumentieren oder Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder Effektivität von Kontrolltests generiert.

Verschiedene Arten von Problemen werden unter den folgenden Bedingungen erstellt:

Problem

Wird erstellt, wenn ein Indikator fehlschlägt

Kontrollproblem

Wird erstellt, wenn ein Kontrollnachweis abgeschlossen ist, der angibt, dass die Kontrolle ist **Nicht implementiert**

Kontrolltestproblem

Wird erstellt, wenn ein Kontrolltest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf festgelegt ist **Ineffektiv**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anderes Problem

Vom Anwender manuell erstellt

Die Behebung eines Problems kennzeichnet die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Steuerungsfehler oder das Risikorisiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems kennzeichnet die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Steuerungsfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die sind **Akzeptiert** Bleiben Sie in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Risikomanagement konfigurieren

Konfigurieren Sie Risikomanagement Anwendung zur Verwendung der Funktionen, die sie für das vollständige Risikomanagement Ihrer Organisation bereitstellt.

Risikomanagement – Implementierung

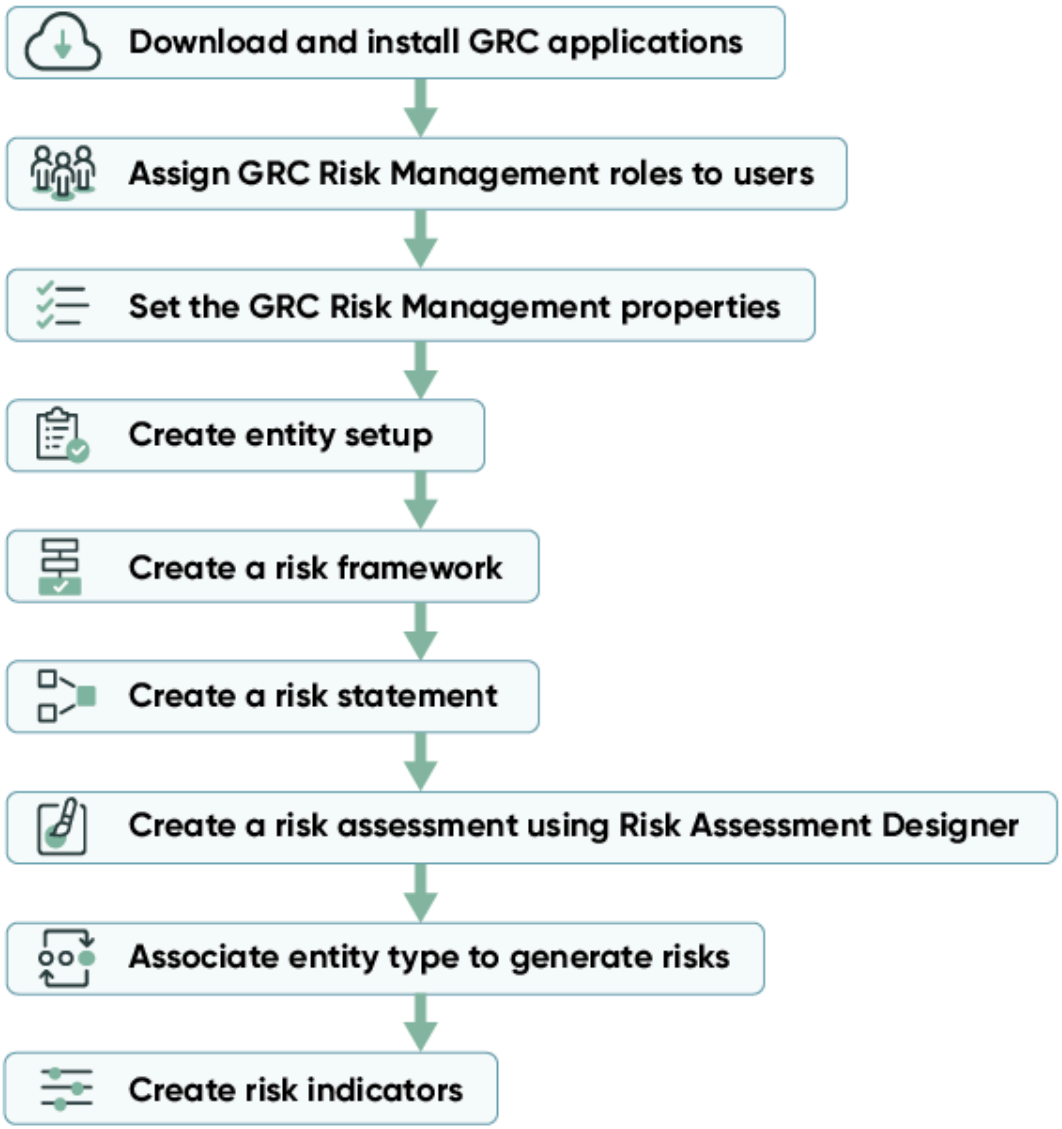
Führen Sie die Schritte im aus Risikomanagement Anwendungsprüfliste zum Herunterladen von Risikomanagement Aus dem ServiceNow Store, und bereiten Sie es für den Betrieb bereit. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste für Risikomanagement-Implementierung



Automatische Übersetzung

Risikomanagement herunterladen

Bevor Sie ausführen GRC: Risikomanagement(sn_Risk) in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus dem herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Risikomanagement installieren

Sie können installieren Risikomanagement Anwendung (Com.sn_Risk), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Risikomanagement Erfordert die folgenden Plugins. Stellen Sie sicher, dass diese Plugins aktiviert sind, bevor Sie installieren Risikomanagement .

  Benötigte ServiceNow-Plugins

  GRC Risikomanagement Abhängigkeiten

  Installiert alle abhängigen Plugins, die zur Unterstützung der GRC-Risikomanagement-Anwendung erforderlich sind.

- Risikomanagement Erfordert Folgendes ServiceNow Store Anwendungen. Stellen Sie sicher, dass diese Anwendungen installiert sind, bevor Sie installieren Risikomanagement .

  Erforderliche ServiceNow Store-Anwendungen

  GRC Profile

  Die Anwendung GRC: Profiles ist ein Satz allgemeiner Komponenten, die von der GRC-Anwendungssuite gemeinsam genutzt werden. Die Anwendung umfasst allgemeine Architektur, Problemverwaltung und Indikatoren.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Risikomanagement installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Risikomanagement installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Risikomanagement Anwendung (Com.sn_Risk) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie sie installieren, bevor Sie installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Setup-Prüfliste für die Anwendung Risikomanagement

Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in Ihrer ServiceNow AI Platform®-Instanz ausführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

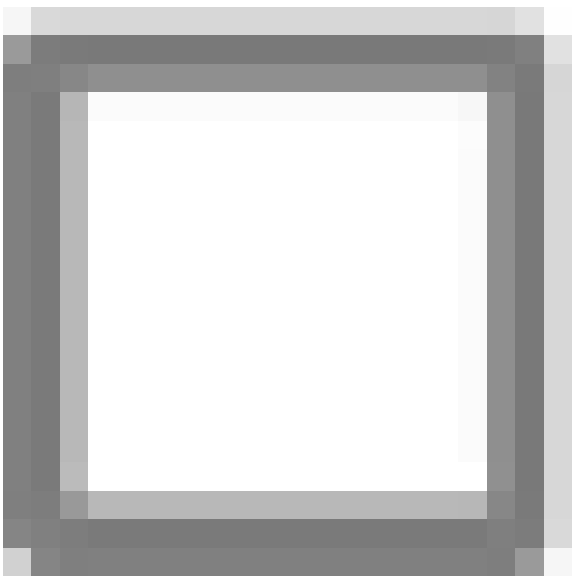
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Prozedur

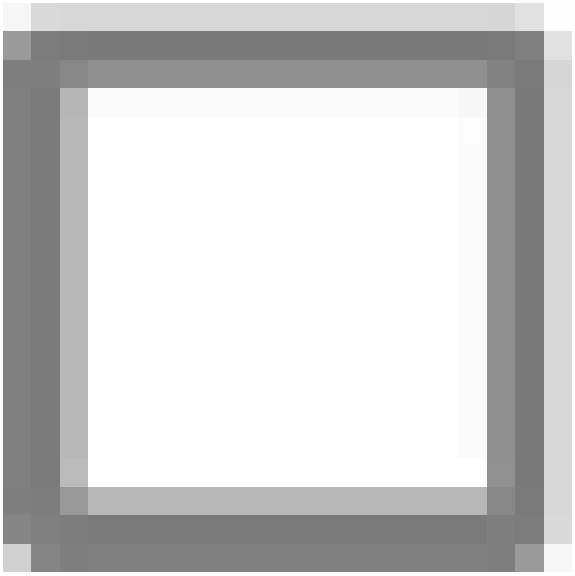
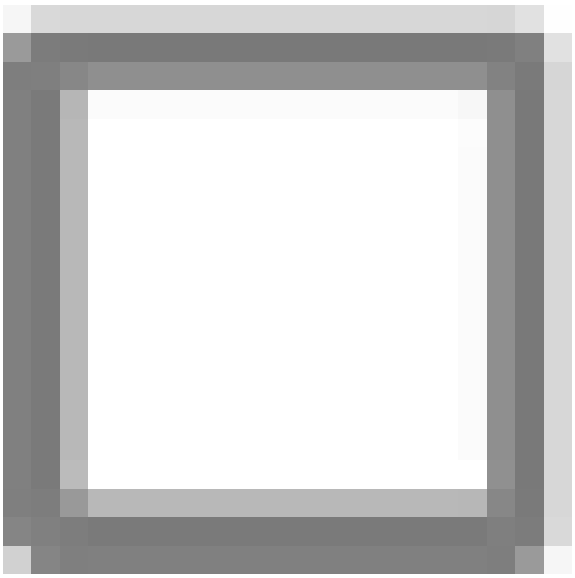
1. Erstellen und drucken Sie eine PDF-Datei des Prüflistenthemas, und checken Sie Aufgaben ab, während Sie sie abschließen.
2. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie aus **Speichern Sie als PDF** Symbol und oben im Thema und wählen Sie aus **Ausgewähltes Thema** .

Prüfliste der Anwendung Risikomanagement

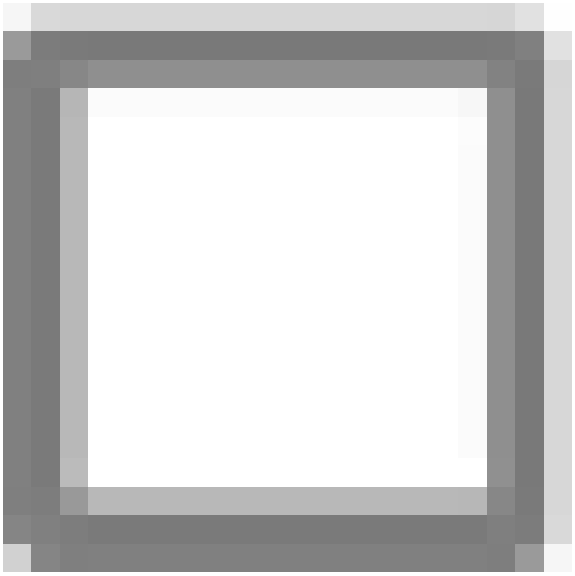
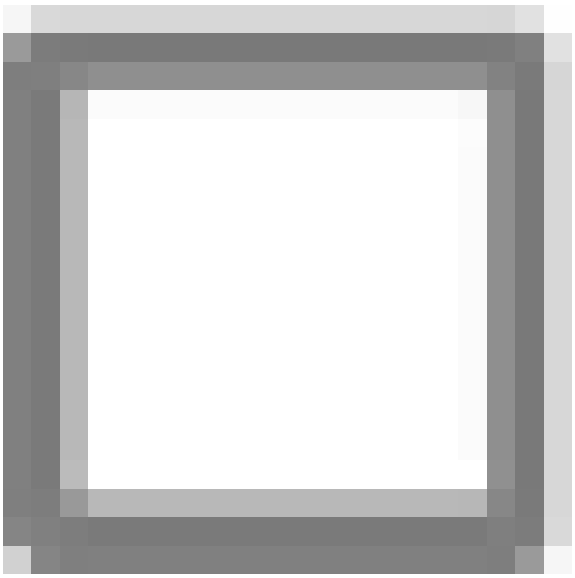
Element	Prüfliste
	Ein Anwender mit der Rolle „sn_Risk.admin“ kann ○ Definieren und ändern Sie die Risikokriterien ○ Konfigurieren Sie die Risikoeigenschaften ○ Erstellen Sie Bewertungen ○ Ändern Sie die vorhandenen Bewertungen ○ Rollen zuweisen Details finden Sie unter Risikomanagement -Administration.

Automatische Übersetzung

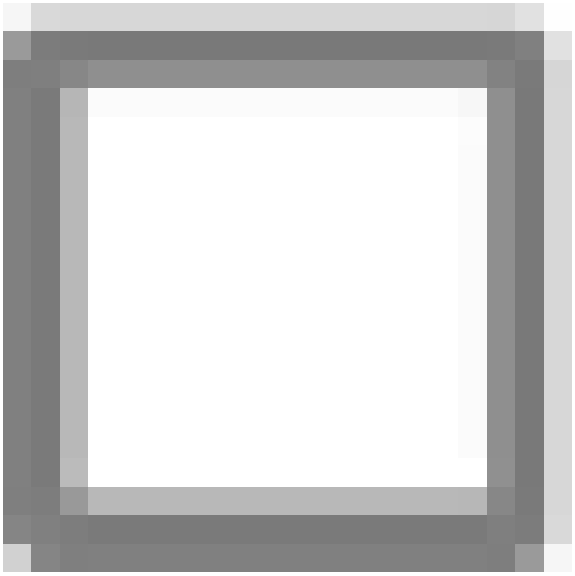
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Ein Benutzer mit der Rolle sn_Risk.admin kann auch Rollen zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Risikomanagement installierte Rollen
	Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ muss zahlreiche Risikobeschreibungen verwalten. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Risiko-Framework definiert werden. Details finden Sie unter Erstellen Sie ein Risiko-Framework, und ordnen Sie ihm Risikobeschreibungen zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

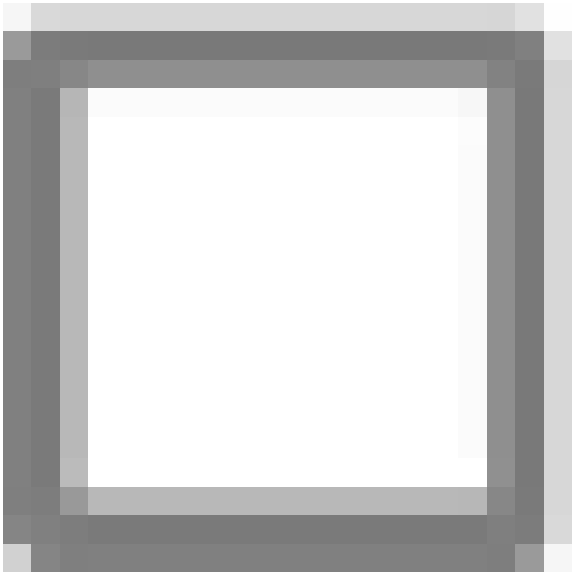
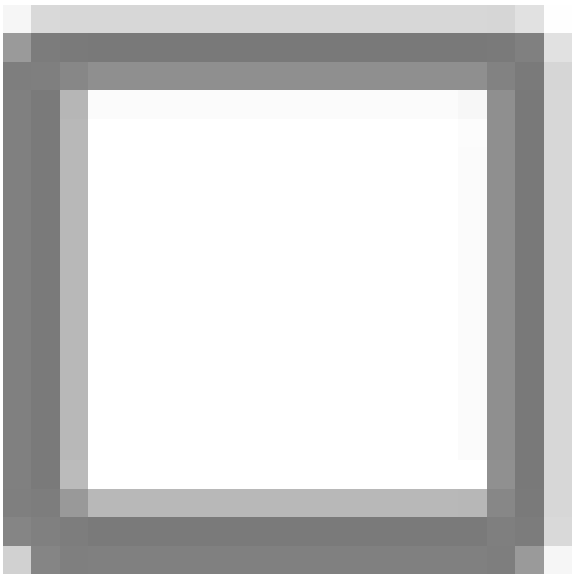
Element	Prüfliste
	Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ muss eine Risikobeschreibung erstellen, um Risiken logisch zu gruppieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikobeschreibung
	Ein Risikoadministrator oder ein Risikomanager kann Risikobewertungen mit dem Risikobewertungsdesigner erstellen. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikobewertung mit dem Risikobewertungs-Designer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risikoadministratoren und Risikomanager können Risikoindikatoren erstellen. Risikoindikatoren überwachen Änderungen im Ausmaß des Risikorisikos und tragen zu Frühwarnsignalen bei, die es Unternehmen ermöglichen, Risiken zu melden, Krisen zu verhindern und rechtzeitig zu mindern. Details finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikoindikator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risikoadministratoren und Risikomanager können Entitäten manuell erstellen, anstatt sie aus den Entitätstypen zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie unabhängige Entitäten
	Risikoadministratoren und Risikomanager müssen Entitätstypen erstellen, bearbeiten und vorhandenen zuordnen ServiceNow® Tabellen, für die Sie Compliance nachverfolgen müssen. Entitäten werden Kontrollzielen und Risikobeschreibungen zugewiesen, die Steuerungen und Risiken für jeden Entitätstyp generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Risiken und Steuerungen aus Entitätstypen

Automatische Übersetzung

Prüfliste für einrichten GRC Erweitertes Risikomanagement

Verwenden Sie die folgende Prüfliste, um einen allgemeinen Überblick über die mit verfügbaren Basiskonfigurationen zu erhalten Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Vorbereitungen

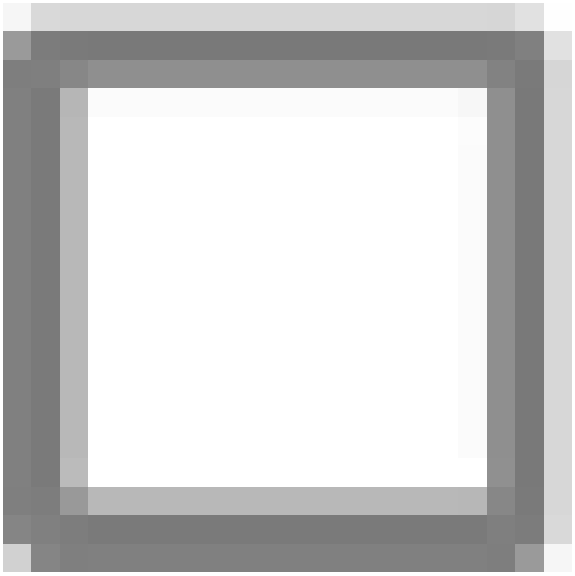
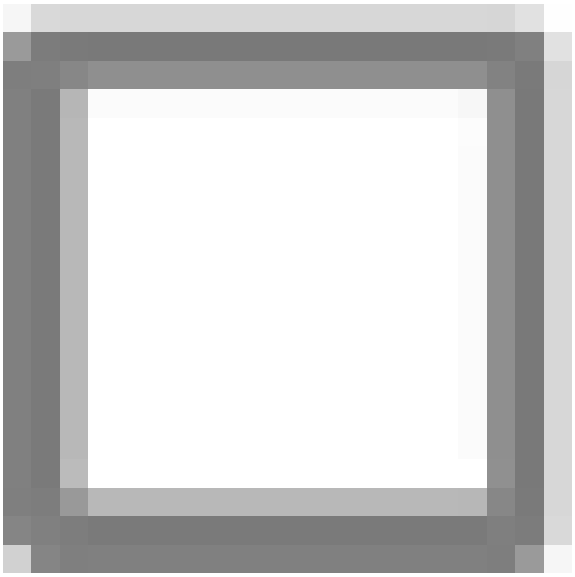
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Prozedur

1. Erstellen und drucken Sie eine PDF-Datei des Prüflistenthemas, und checken Sie Aufgaben ab, während Sie sie abschließen.
2. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie aus **Speichern Sie als PDF** Symbol und oben im Thema und wählen Sie aus **Ausgewähltes Thema** .

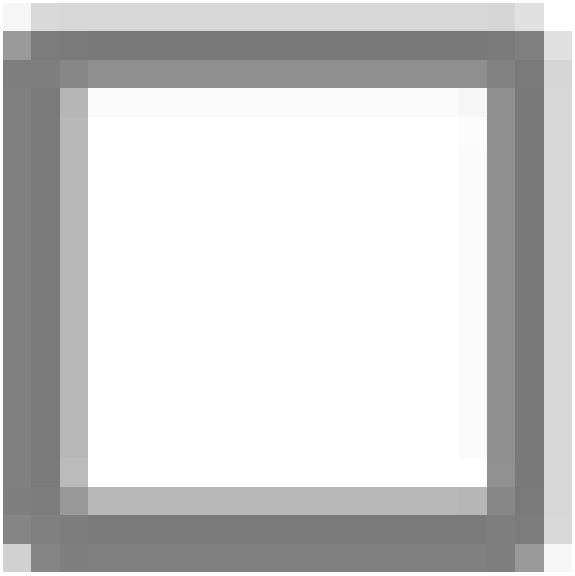
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung Erweitertes Risikomanagement

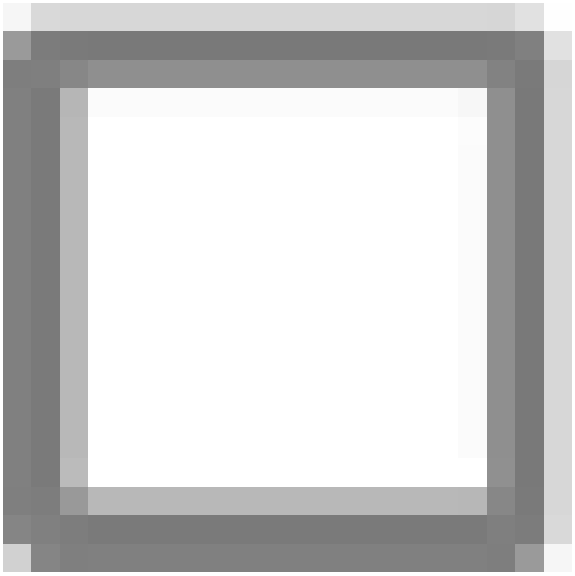
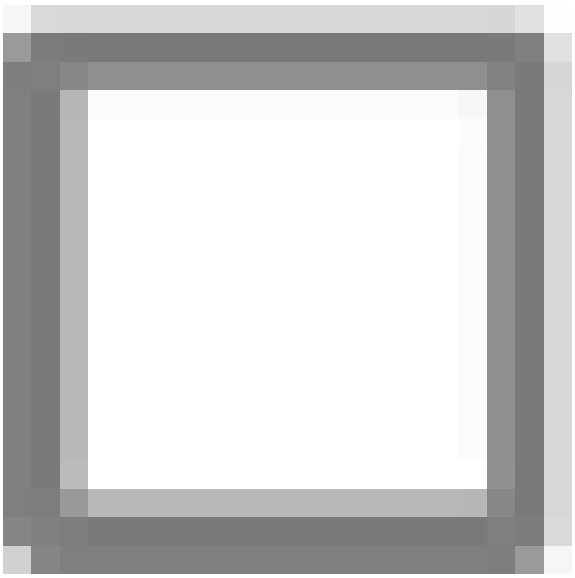
Element	Prüfliste
	Risikomanager können Hierarchien erstellen, die verschiedene Arten von Risiken enthalten (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko). Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, werden die Risikopunktzahlen automatisch in der Hierarchie der Risikobeschreibungen zusammengefasst, was eine bessere taktische und strategische Entscheidungsfindung ermöglicht. Für Details, Risikohierarchie und -Bewertung.
	Risikomanager müssen die Hierarchie der Risikobeschreibungen definieren und untergeordnete Risikobeschreibungen dem übergeordneten Element zuordnen, um eine Risikohierarchie zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Hierarchie der Risikobeschreibung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risiko-Rollups sind wichtig, um die genauen Risikobewertungen anzuzeigen. Risikoadministratoren können Rollups und Hierarchie definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Risikoadministratoren können Risikoereignisse in andere Anwendungen integrieren, um die Berichterstellung von Risikoereignissen zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Risikoereignisse
	Erstellen Sie mit der erweiterten GRC-Risikobewertung eine integrierte Risikoplattform. Risikoadministratoren können detaillierte Risikobewertungsoptionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung

Erweitertes Risikomanagement herunterladen

Bevor Sie ausführen Erweitertes Risikomanagement In Ihrer Instanz müssen Sie es aus herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

GRC Risk Advanced bietet Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- Verwalten Sie Risikoereignisse
- Risikohierarchie und -Bewertung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Risikomanagement Detailliertes Setup

Einrichten Risikomanagement Damit Sie die Funktionen wie Risikobewertungen, Risikoereignisse und andere Funktionen von verwenden können GRC Risikomanagement Anwendung.

Zum Setup Risikomanagement:

1. Risikomanagement herunterladen: Bevor Sie GRC: Risikomanagement (com.sn_Risk) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Store herunterladen.
2. Erweitertes Risikomanagement herunterladen: Bevor Sie Advanced Risk in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Store herunterladen.
3. Mobile Experience für GRC Risikomanagement: Verwenden Sie als Risikomanager Ihr Android- oder iOS-Mobilgerät, um Ihre Arbeit zu verwalten.
4. Schnellstarttests für Risikomanagement: Validieren Sie, dass das Risikomanagement weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Schnellstarttests für GRC Erweitertes Risikomanagement

Validieren Sie dies Erweitertes Risikomanagement Funktioniert weiterhin, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC Erweitertes Risikomanagement

GRC: Erweitertes Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins GRC: Erweitertes Risikomanagement (com.sn_risk_advanced) und das Laden der Demo-Daten.

GRC: Erweitertes Risikomanagement-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Risikoereignisse erstellen	Validiert die Erstellung von Risikoereignissen.	New York
GRC: Hierarchie von Risikobeschreibungen erstellen	Validiert, ob die Risikobeschreibung über ein übergeordnetes Feld verfügt, sodass die Hierarchie zwischen Risikobeschreibungen verwaltet werden kann	New York
GRC: Risikoereignisse ablehnen	Validiert die Ablehnungsfunktion für Risikoereignisse	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Erweitertes Risikomanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Weitere Informationen anfordern – Risikoereignis	Validiert die Funktion „Weitere Informationen anfordern“, bevor das Risikoereignis genehmigt wird	New York
GRC: Risikobewertungsumfang erstellen	Erstellt verschiedene Arten von Faktoren, z. B. manuelle Faktoren, Abfragefaktoren und automatisierte geskriptete Faktoren. Erstellt eine Risikobewertungsmethode und ordnet die Faktoren den verschiedenen Bewertungstypen in der Risikobewertungsmethode zu. Erstellt den Risikobewertungsumfang für die eingerichtete Risikobewertungsmethode. **Hinweis:** Während der Ausführung von ATF-Tests wird empfohlen, die Testausführungs-Zeitüberschreitung in den Testausführungs-Eigenschaften von 120 Sekunden auf etwa 240 Sekunden zu erhöhen.	Orlando

Weitere Informationen zu Erweitertes Risikomanagement finden Sie unter Erweitertes Risikomanagement herunterladen

Risikomanagement konfigurieren

Administratoren in der globalen Domäne können Eigenschaften festlegen, um zu bestimmen, wie das System den definiert Risikomanagement Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Hinweis: Administratoren in Domänen unterhalb der globalen Domäne können den Eigenschaftenbildschirm anzeigen, die Einstellungen jedoch nicht ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**an.
2. Füllen Sie die Felder im aus Risikomanagement Eigenschaftenformular.
   Siehe Mit installierte Eigenschaften Risikomanagement Für Eigenschaftsbeschreibungen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement -Administration

Mit Risikomanagement Mit der Anwendung können Administratoren Risikokategorien, Risikokriterien, Risikomanagementeigenschaften und Risikobewertungstypen anpassen.

Risikokriterium

Risikokriterien sind die Bewertungswerte, die der Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Risikos zugeordnet sind, und die Auswirkung auf Ihre Organisation, wenn das Risiko auftritt.

Schwellenwerte für Risikokriterien definieren eine hohe/wahrscheinliche oder niedrige/unwahrscheinliche Punktzahl, wie gezeigt:

Schwellenwerte für Risikokriterien

Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Punktzahlen
1 = Äußerst Unwahrscheinlich	1 = Sehr Niedrig	0-5 = Sehr Niedrig
2 = Unwahrscheinlich	2 = Niedrig	6-10 = Niedrig
3 = Neutral	3 = Mäßig	11-15 = Mittel
4 = Wahrscheinlich	4 = Hoch	16-20 = Hoch
5 = Sehr Wahrscheinlich	5 = Sehr Hoch	21-25 = Sehr Hoch

Risikoeigenschaften

Name	Beschreibung
Eine Liste von Tabellen, die in verfügbar sind **Gilt für** Feld in Formularen	Wenn dieses Feld leer ist, sind alle Tabellen in den verschiedenen Formularen für Entitätstypen, Entitäten und Risiken verfügbar. Definiert eine kommagetrennte Liste von Tabellen, die in verfügbar sind **Gilt für** Feld im Formular „Entitätstyp“, „Entität“ und „Risiko“. Hinzufügen `.extended`Nach dem Tabellennamen, um alle erweiterten Tabellen einzubeziehen.

Bewertungstypen

Risikomanager können für jede Risikobewertung einen neuen Satz von Fragen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Bewertungstyp.

Schnellstarttests für Risikomanagement

Validieren Sie dies Risikomanagement Funktioniert weiterhin, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Risikomanagement-Plugins (com.sn_risk) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Profil erstellen	Validiert die Profilerstellung.	Madrid
GRC: Risiko erstellen	Validiert die Risikoerstellung.	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	New York
GRC: Steuerungsziel erstellen und Steuerungen generieren	Validiert die Erstellung des Steuerungsziels und ordnet Profile zur Erstellung von Steuerungen zu.	New York
GRC: Problem erstellen	Validiert die Problemerstellung.	New York
GRC: Problem akzeptieren	Validiert alle Status eines Problems, bis es durch Akzeptieren des Problems geschlossen wird.	New York
GRC: Problem beheben	Validiert, ob das Problem mit einer offenen Fehlerbehebungsaufgabe geschlossen werden kann.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (manuell):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage mit dem Typ „Manuell“, und ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Markieren Sie den Status der erstellten Indikatoraufgabe als „Geschlossen“ und das Ergebnis als „Fehlgeschlagen“. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Basis):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Basis“ und „Fehlgeschlagen“ als Ergebnis. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu, und geben Sie die unterstützenden Daten an. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Skript)	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Skript“, geben Sie ein Skript ein, und legen Sie den Wert von „result.passed“ und „result.value“ fest. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendung

Die folgende Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in ausführen müssen ServiceNow AI Platform® Instanz und auf Ihrem Mobilgerät. Schließen Sie diese Setup-Aufgaben ab, bevor Sie verwenden GRC Mobile-Anwendung Um anzuzeigen Risikomanagement Anwendung auf Ihrem Mobilgerät.

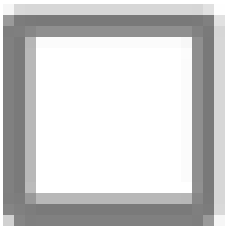
Vorbereitungen

Drucken Sie diese Prüfliste als Option aus, und verwenden Sie sie, um Sie durch die für erforderlichen Einrichtungsaufgaben zu führen GRC Mobile-Anwendung. Stellen Sie sicher, dass jedes Element in der Liste abgeschlossen ist, damit Sie sich bei anmelden können GRC Mobile-Anwendung Und fügen Sie ein hinzu ServiceNow AI Platform Instanz.

Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 15-20 Minuten.

Erforderliche Rollen: admin, sn_Risk.Manager

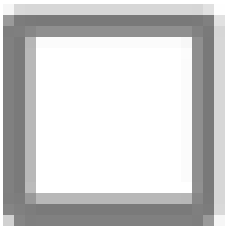
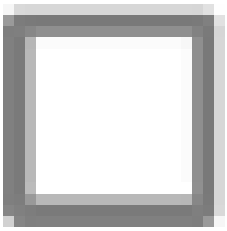
GRC Mobile-Anwendung Prüfliste

Element	Beschreibung
	Stellen Sie als Anwender mit der Administratorrolle sicher, dass Sie über verfügen GRC Kernanwendungen, die auf einem installiert sind ServiceNow AI Platform Instanz. Dies ist der ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen. **Hinweis:** Die GRC Kernanwendungen und ServiceNow AI Platform Instanz muss aus demselben Familien-Release stammen. 1. Um zu überprüfen, ob die Core-Anwendung GRC: GRC-Profilabhängigkeiten auf Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins** Und suchen Sie nach GRC-Profil. 2. Wenn die Core-Anwendung GRC-Profil nicht bereits installiert ist, klicken Sie auf **Installieren** Um es zu installieren. 3. Installieren Sie nach der Installation der GRC-Profilanwendung entweder Richtlinien- und Compliance-Management Core-Anwendung, oder Risikomanagement Kernanwendung oder beide Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen. Das sind die beiden GRC Anwendungen, die Sie mit anzeigen können GRC Mobile-Anwendung. Wenn in Ihrer Instanz nicht sichtbar, alle GRC Kernanwendungen sind über verfügbar ServiceNow Store. Weitere Informationen zum Abrufen der Berechtigung sowie zum Herunterladen und Installieren von finden Sie GRC Kernanwendungen, siehe GRC Und ServiceNow Store. Wenn Sie installieren GRC Kernanwendungen, die Abhängigkeits-Plugins für GRC Mobile-Anwendung, (Com.Glide.sg und com.Glide.sg.Agent_native_Client) werden ebenfalls automatisch installiert. So überprüfen Sie, ob diese Abhängigkeits-Plugins installiert und aktiviert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	1. Navigieren Sie zu **Plugins** . 2. Suchen Sie nach den Plugin-IDs (com.Glide.sg und com.Glide.sg.Agent_native_Client). 3. Wenn sie nicht aktiviert sind, aktivieren Sie diese Plugins.
	Stellen Sie als Anwender mit der Administratorrolle sicher, dass Sie über verfügen GRC Mobile App auf installiert ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. **Hinweis:** Die GRC Mobile-App und ServiceNow AI Platform Instanz muss aus demselben Familien-Release stammen. Weitere Informationen zum Abrufen der Berechtigung sowie zum Herunterladen und Installieren von finden Sie GRC Mobile-Anwendung, Siehe GRC Und ServiceNow Store.
	Als Anwender mit der Administratorrolle in Ihrem ServiceNow AI Platform Instanz verifiziert, dass Sie mobile Anwender mit dem erforderlichen zugewiesen haben ServiceNow AI Platform Rollen. 1. Um die Rollen anzuzeigen, die einem Anwender zugewiesen sind, navigieren Sie zu **Anwender und Gruppen** > **Anwender**an. 2. Wählen Sie den Anwendernamen gefolgt von der zugehörigen Liste „Rollen“ aus. Alle diesem Anwender zugewiesenen Rollen werden angezeigt. 3. Überprüfen Sie, ob ein Anwender zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Anwender mit der Rolle „IT Infrastructure Library“ (itil) zu. Benutzer mit der Rolle „itil“ können Datensätze erstellen, öffnen und aktualisieren. Nur Anwendern mit der Rolle itil können Aufgaben zugewiesen werden. 4. Überprüfen Sie, ob ein Anwender zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Anwender mit der Rolle „Risikomanager“ (sn_Risk.Manager) zu. Diese Rolle wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie die Rolle itil zuweisen. 5. Überprüfen Sie, ob Sie alle erforderlichen Zuweisungsgruppen erstellt und diesen Gruppen mobile Anwender zugewiesen haben. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Anwender für die mobile Anwendung haben, können Sie alternativ einer Gruppe die Rolle sn_Risk.Manager zuweisen. Jeder Anwender, den Sie der Gruppe hinzufügen, erbt diese Rolle. Weitere Informationen zu Anwendern und zum Zuweisen von Rollen zu Anwendern und Gruppen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anwender .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
☐	Stellen Sie als mobiler Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ sicher, dass Sie die neueste installiert haben ServiceNow® Agent-Anwendung auf Ihrem Mobilgerät. **Mobile App „ServiceNow Agent“**  Die aktuelle Agent-App ist auf Apple verfügbar iOS App Store und Google Play Store.
☐	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle sn_Risk.Manager sicher, dass Benachrichtigungen auf Ihrem Mobilgerät und in aktiviert sind ServiceNow AI Platform Instanz. Benachrichtigungen informieren Sie, wenn Ihnen oder Ihrer Zuweisungsgruppe kritische ausstehende Genehmigungsanforderungen zugewiesen werden. Um Sie bei der rechtzeitigen Korrektur zu unterstützen, klicken Sie nach dem Aktivieren von Benachrichtigungen auf eine Benachrichtigung im GRC Mobile-Anwendung Und navigieren Sie direkt zum Datensatz. Um Benachrichtigungen in zu aktivieren ServiceNow AI Platform Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit sie auf Ihrem Mobilgerät angezeigt werden. **1.** Überprüfen Sie, ob Sie heruntergeladen und installiert haben GRC Mobile-Anwendung Auf Ihrem ServiceNow AI Platform Instanz. **2.** In Systemeinstellungen in Ihrem ServiceNow AI Platform Stellen Sie unter Benachrichtigungen sicher, dass Sie aktiviert haben **ServiceNow Mobile-Anwendung** . Weitere Informationen zum Festlegen von Benachrichtigungen finden Sie unter „Einstellungen für Anwenderbenachrichtigungen in Core-UI„ Auf der Festlegen von Benachrichtigungseinstellungen in der Core-UI .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	ServiceNow AI Platform Benachrichtigungen werden auch auf dem Nachrichtenbildschirm auf Ihrem Mobilgerät angezeigt. Überprüfen Sie, ob Benachrichtigungen auch in den Einstellungen Ihres Mobilgeräts aktiviert sind.

Sie haben Ihr Mobilgerät und die erfolgreich eingerichtet ServiceNow AI Platform Für GRC Mobile-Anwendung. Der nächste Schritt besteht darin, sich bei anzumelden ServiceNow AI Platform Instanz mit der ServiceNow Agent-App auf Ihrem Mobilgerät.

Setup der Risikobereitschaft

Sie können die Risikobereitschaftsfunktion in konfigurieren Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Befolgen Sie die Reihenfolge der Aufgaben, um die Risikobereitschaftsfunktion in zu konfigurieren Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Konfigurieren Sie Risikobereitschaft und -Toleranz in Erweitertes Risikomanagement

Richten Sie die erweiterten Risikobewertungseigenschaften ein, damit Sie die Risikobereitschaft und -Toleranz in konfigurieren und anpassen können Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**an.
2. Legen Sie die Eigenschaftswerte fest, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Erweiterte Risikobewertungseigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Migrieren Sie zu erweiterten Risikobewertungen. sn_Risk_Advanced.hide_Risk_Legacy_Lifecycle	Option zum Migrieren zu erweiterten Risikobewertungen. Wählen Sie Aus **Ja** Dient zur Verwendung der Risikobereitschaftsfunktion.
Risikobereitschaft definieren als sn_Risk_Advanced.Risk_appetite_scale	Option zum Auswählen des Risikobereitschaftstyps: ○ **Nur Risikobereitschaft (1-Punkt-Skala)** : Verwendet nur die Risikobereitschaft. Das Feld Risikobereitschaft ist im Formular „Risikobeschreibung“, „Risiko“ und „Entität“ verfügbar. Der Risikobereitschaftsstatus wird basierend auf dieser Eigenschaftsauswahl berechnet. ○ **Risikobereitschaft und Risikotoleranz (2-Punkte-Skala)** : Verwendet sowohl die Risikobereitschaft als auch die Toleranz. Die Felder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Risikobereitschaft und Risikotoleranz sind im Formular „Risikobeschreibung“, „Risiko“ und „Entität“ verfügbar. Der Risikobereitschaftsstatus wird basierend auf dieser Eigenschaftsauswahl berechnet. ○ **Keine** : Ich möchte die Risikobereitschaft nicht verwenden. **Hinweis:** Nur eine Eigenschaft zwischen **Definieren Sie die Risikobereitschaft als** Und **Drücken Sie die Risikobereitschaft in aus** Kann gleichzeitig konfiguriert werden. Konfigurieren Sie zuerst eine Eigenschaft, speichern Sie sie, und konfigurieren Sie dann die andere Eigenschaft.
Grenzen der Risikobereitschaft angeben in sn_Risk_Advanced.Risk_appetite_Analysis	Option zum Auswählen der Risikobereitschaftsskala: ○ **Nur qualitative Begriffe** : Definiert die Risikobereitschaft nur in qualitativen Begriffen. Ihre Risikobereitschaft basiert auf der Bereitschaftsskala, z. B. „Niedrig“, „Mittel“ oder „hoch“. Die Risikobewertungen werden mit der qualitativen Bereitschaft und Toleranz verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. ○ **Nur quantitative Begriffe** : Definiert die Risikobereitschaft nur quantitativ. Eine quantitative Risikobereitschaft kann anhand numerischer Werte gemessen und ausgedrückt werden. Beispielsweise entscheidet sich eine Organisation, für dieses Jahr 1000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPA) zu haben. Die Organisation kann 1000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikobereitschaft definieren. Die jährlichen Verlusterwartungswerte werden mit der quantitativen Bereitschaft und Toleranz verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. ○ **Beides** : Definiert die Risikobereitschaft sowohl qualitativ als auch quantitativ.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Nur eine Eigenschaft zwischen **Definieren Sie die Risikobereitschaft als** Und **Drücken Sie die Risikobereitschaft in aus** Kann gleichzeitig konfiguriert werden. Konfigurieren Sie zuerst eine Eigenschaft, speichern Sie sie, und konfigurieren Sie dann die andere Eigenschaft.
Anzahl der Tage, vor der eine E-Mail zur Überprüfung der Risikobereitschaft gesendet werden soll sn_Risk_Advanced.Risk_appetite_Review_Notifcation	Benachrichtigungs-E-Mail-Planer, um vor dem nächsten Überprüfungsdatum eine automatisierte E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Risikobeschreibung zu senden.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Richten Sie eine Skala für die Risikobereitschaft ein

Richten Sie eine Risikobereitschaftsskala in ein Erweitertes Risikomanagement Anwendung zum Definieren der qualitativen Risikobereitschaft in Ihrer Organisation.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie Skalen für die Risikobereitschaft, um die qualitative Risikobereitschaft für die Risikobeschreibung, die Entität und die Risikodatensätze zu definieren. Standardmäßig werden folgende Skalen für die Risikobereitschaft geliefert:

- **1 – Abgeneigt**
- **2 – Minimalistisch**
- **3 – Vorsichtig**
- **4 – Offen**
- **5 – Hungrig**

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Skalen der Risikobereitschaft**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikobereitschaftsskala“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Skala der Risikobereitschaft. Zum Beispiel hungrig.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Bereitschaftsskala. Sie können keine Risikobereitschaftsskala löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Stattdessen setzen Sie es als inaktiv. Diese Option ist automatisch ausgewählt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Risikobereitschaftsskala aktivieren oder inaktiv machen, wirkt sich dies auf mehrere Datensätze aus, z. B. zugehörige Risikobewertungen, Entitäten, Risikobeschreibungen und Risiken.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Bereitschaftsskala.
Wert	Wert der Skala der Risikobereitschaft. Dieses Feld definiert einen numerischen Wert der Skalen der Risikobereitschaft. **Hinweis:** Jede Änderung des Risikobereitschaftswerts wirkt sich auf mehrere Datensätze aus, z. B. zugehörige Risikobewertungen, Entitäten, Risikobeschreibungen und Risiken.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Skala der Risikobereitschaft. Mit diesem Feld können Sie eine Sequenz festlegen, in der die Skala der Risikobereitschaft angezeigt wird.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie den Status der Risikobereitschaft

Ändern Sie den Standardnamen, die Farbe und das Symbol, die für den Risikobereitschaftsstatus in angezeigt werden Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie den Risikobereitschaftsstatus, um den endgültigen Risikostatus der Entitäten, Risiken und Risikobeschreibungen zu definieren, die auf der definierten Risikobereitschaft basieren. Der Bereitschaftsstatus hilft Ihnen, das Risiko zu überwachen und weitere Aktionen zu definieren, um das Risiko in die Bereitschaft zu bringen.

Standardmäßig werden folgende Risikobereitschaftsstatus versendet:

- **Außerhalb der Bereitschaft**
- **Außerhalb der Toleranz**
- **Innerhalb der Bereitschaft**

Hinweis: Ein Risikobereitschaftsstatus kann nicht gelöscht, aber stillgelegt oder erstellt werden. Wenn Sie einen Risikobereitschaftsstatus erstellen, ist eine Anpassung der Anwendung erforderlich, um sie für die Statusberechnung zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobereitschaftsstatus**an.
2. Öffnen Sie den Risikobereitschaftsstatus, den Sie ändern möchten.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikobereitschaftsstatus“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikobereitschaftsstatus. Beispiel: Externe Bereitschaft.
Farbe für Risikobereitschaftsstatus	Farbe, die für den Risikobereitschaftsstatus angezeigt wird. **Hinweis:** Um diese Änderung in der Arbeitsbereichsansicht für das Risiko, die Entität und die Risikobeschreibung vorzunehmen, müssen Sie einige zusätzliche Schritte ausführen. Weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Schritten finden Sie unter KB0867184 . Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um anzuzeigen Knowledge Base artikel.
Symbol	Symbol, das für den Risikobereitschaftsstatus angezeigt wird. **Hinweis:** Um diese Änderung in der Arbeitsbereichsansicht für das Risiko, die Entität und die Risikobeschreibung vorzunehmen, müssen Sie einige zusätzliche Schritte ausführen. Weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Schritten finden Sie unter KB0867184 . Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um anzuzeigen Knowledge Base artikel.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ändern Erweitertes Risikomanagement Nachrichten

Ändern Sie die im Risikobewertungsformular angezeigten Nachrichten mit Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Das Ändern von Systemnachrichten ermöglicht ein personalisiertes und konsistentes Messaging für Anwender, das an ihren Einstellungen und spezifischen Anforderungen ausgerichtet ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **Nachrichten**an.
2. Um alle erweiterten Risikobewertungsnachrichten zu filtern, wählen Sie die Spalte Schlüssel aus, und suchen Sie nach `Advanced_Risk_assessment_component` .
   Nachrichten im Zusammenhang mit der erweiterten Risikobewertung werden angezeigt.
3. Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie ändern möchten.
4. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie nicht ändern **Schlüssel** Feld.

   Ändern Sie den Nachrichtentext in **Nachricht** Feld.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie zugehörige Listengruppierungen in Erweitertes Risikomanagement

Vereinfachen Sie die Gruppierung zugehöriger Listen auf einer Datensatzseite, und passen Sie sie an Ihre spezifischen Anforderungen an, indem Sie im Prozess aussagekräftige Namen zuweisen. Diese Konfiguration verbessert die Lesbarkeit und die Anwender-Experience bei der Interaktion mit Formularen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_grc_Workspace.Record_View_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem Formular können zahlreiche zugehörige Listen vorhanden sein, die gelegentlich zu einer übersichtlichen Ansicht führen können. Um die Anzeige zu optimieren, haben Sie die Möglichkeit, die zugehörigen Listen auszuwählen und zu konfigurieren, die Sie im Formular anzeigen möchten. Standardmäßig ist die Möglichkeit zum Konfigurieren der zugehörigen Listen für die folgenden Tabellen verfügbar:

- Berechnete Metrikdefinitionstabelle
- Metrikdefinitionstabelle

Sie können zwar eine beliebige Tabelle auswählen und die zugehörigen Listen für diese Tabelle konfigurieren. In diesem Verfahren wird beispielsweise beschrieben, wie Sie Gruppierungen für die Metrikdefinitionstabelle erstellen können. Neben den zugehörigen Listen können Sie auch eine UX-Seite angeben, die Sie unter einer Gruppe anzeigen möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Konfiguration der Datensatzansicht**an.
2. Wählen Sie Aus **Konfiguration des Risiko-Arbeitsbereichs** .
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Tabellenkonfigurationen die Option aus **Metrikdefinition** .
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenkonfigurationen die Option aus **Neu** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Gruppenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Tabellenkonfiguration	Name der Tabelle, für die Sie die zugehörige Liste konfigurieren. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Name	Name der Gruppe, die in der zugehörigen Liste des Formulars angezeigt wird. Sie können beispielsweise einen Namen wie angeben `Risiko` Zum Gruppieren risikobezogener Objekte, z. B. Risiken und Risikobeschreibungen.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolgenummer der Gruppe im Formular. **Hinweis:** Wenn Sie die Reihenfolge vor der Registerkarte Details anzeigen möchten, muss die Reihenfolgenummer kleiner oder gleich sein `100` .
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um im Formular angezeigt zu werden. Sie können beispielsweise angeben, ob ein Datensatz aktiv ist, nur dann muss er im Formular angezeigt werden.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenkonfigurationen den von Ihnen erstellten Eintrag aus.
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppeneinträge die Option aus **Neu** .
   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Gruppeneintragsformular

Feld	Beschreibung
Gruppenkonfiguration	Gruppe, für die die zugehörige Liste erstellt wird. In diesem Verfahren ist beispielsweise die Gruppe, für die Sie den Eintrag konfigurieren **Risiken** .
Reihenfolge	Reihenfolge des Eintrags auf der UI-Seite.
Anwendung	Anwendung, für die die zugehörige Liste erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **GRC: Risikomanagement-Arbeitsbereich** .
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Eintrag aktiv ist.
Typ	Auswahl, um den Typ des Elements anzugeben, das die Gruppe enthält. Auswahlmöglichkeiten: ▪ **UX-Seite** ▪ **Zugehörige Liste**

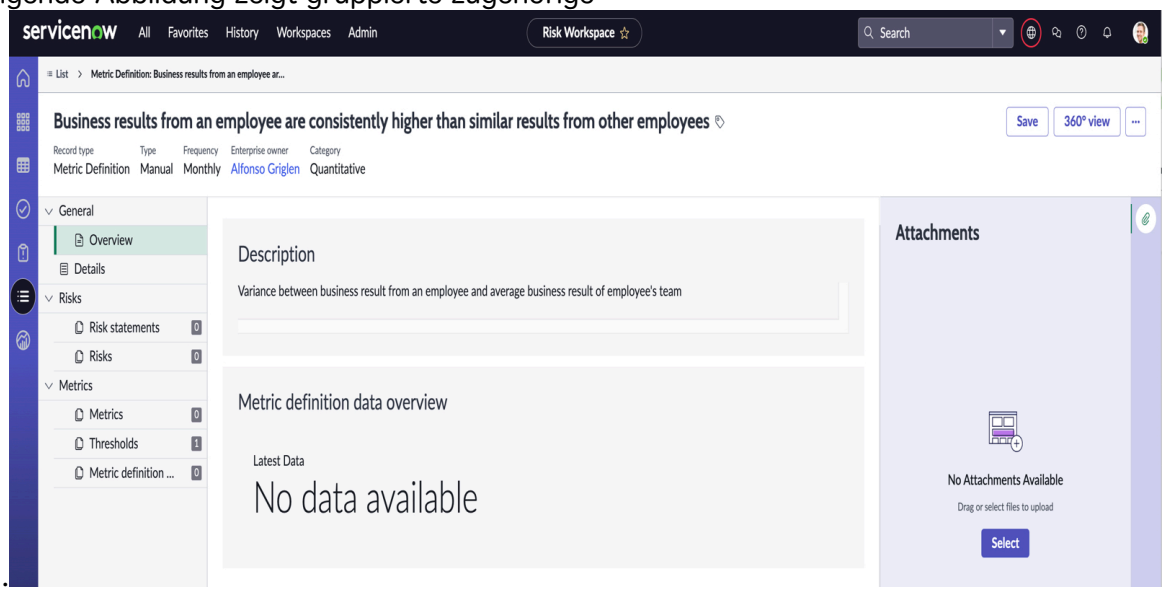
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zugehörige Liste	Zugehörige Liste, die Sie wünschen, muss unter der Gruppe angezeigt werden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Typ** Feld enthält **Zugehörige Liste** .
Überprüfen	Bestimmte Variante oder Version einer Seite. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Typ** Feld enthält **UX-Seite** .
Route	Der Pfad des UX-Bildschirms. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Typ** Feld enthält **UX-Seite** .

c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Die folgende Abbildung zeigt gruppierte zugehörige Listen.



Integration von Risikomanagement mit anderen Anwendungen

Erweitern Sie die Fähigkeiten von Risikomanagement Z. B. erweiterte Risikobewertung und Unterstützung anderer Anwendungen bei der Risikoidentifizierung und Risikobewertungen.

Die erweiterte Risikobewertung geht außerhalb von Governance, Risk und Compliance Um anderen Anwendungen wie zu helfen APM Und Projekt-Portfoliomanagement Identifizieren und bewerten Sie ihre Risiken, und verwalten Sie ihren Lebenszyklus.

Verwalten Sie Ihre Projektrisiken, indem Sie die Projektrisikobewertungsfunktion verwenden. Mit dieser Fähigkeit können Risikoadministratoren, Projektmanager und Risikobesitzer den gesamten Projektrisikolebenszyklus verwalten, z. B. Projektrisikoidentifizierung, Projektrisikobewertung, Projektrisikominderung und Projektrisikoüberwachung. Diese Funktion bietet effiziente Transparenz und Berichterstellung der Projektrisiken durch Medien wie zusammengefasste Projektrisikobewertungen und Heatmaps. Die Integration von mit stellt auch sicher, dass das Risiko, wenn ein Projektrisiko ein Unternehmen zu beeinträchtigen droht, einfach an das Risikoteam des Unternehmens gemeldet werden kann, damit die erforderlichen Minderungsmaßnahmen definiert werden können. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie über verfügen Projekt-Portfoliomanagement Anwendung installiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen auch die Eigenschaft PPM-Integration für erweitertes Risiko aktivieren unter Administrationseigenschaften für erweiterte Risikobewertung aktivieren. Die Standardeinstellung für diese Eigenschaft ist „Nein“ Nur Anwender mit den Rollen „IT_pps_admin“ oder „Risk_admin“ können diese Eigenschaft aktivieren.

Verwalten Sie Ihre digitalen Risiken mit Geschäftsanwendungen, indem Sie die Funktionalität „Risikomanagement für Anwendungen“ verwenden. Diese Fähigkeit ermöglicht die Verwaltung des gesamten Risikolebenszyklus einer Geschäftsanwendung, einschließlich allgemeiner Datenerfassung über die Anwendung, Bewertung des inhärenten Anwendungsrisikos, Anwendbarkeit der entsprechenden Richtlinien, Vorschriften und Steuerungen sowie Implementierung und Überwachung von Steuerungen. Die Integration von GRC Der Workflow mit der Geschäftsanwendung reduziert die Kommunikationshemmnisse und reduziert die Informationssilos in den beiden Organisationen. Diese Reduzierung von Barrieren reduziert den Gesamtaufwand bei der Verwaltung von Geschäftsanwendungen. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie über verfügen Anwendungs-Portfoliomanagement(APM)-Anwendung, Anwendungs-Portfoliomanagement Integration mit Richtlinien- und Compliance-Management Und Anwendungs-Portfoliomanagement Integration mit Risikomanagement Installiert.

Projektrisikobewertung mit erweiterter Risikobewertung

Verwalten Sie Ihre Projektrisiken, indem Sie die Fähigkeit „Projektrisikobewertung“ verwenden. Risikoadministratoren, Projektmanager und Risikobesitzer können den gesamten Projektrisikolebenszyklus mithilfe der Funktionalität „Projektrisikobewertung“ verwalten.

Wenn Ihre Organisation wächst, ist es wichtig, Risikobewertungen Ihrer Projekte durchzuführen. Da jedes Projekt eindeutig ist, ist es wichtig, den Projekt-Risikomanagementprozess an die spezifischen Projektanforderungen anzupassen. Die Bestimmung der richtigen Ebene des Projekt-Risikomanagementprozesses ist der Risikomanagementplan. Der Projektrisikolebenszyklus besteht aus Phasen wie Projektrisikoidentifizierung, Projektrisikobewertung, Projektrisikominderung und Projektrisikoüberwachung.

Mit Version 11.0,1 können Sie verwenden Governance, Risk und Compliance(GRC) Erweiterte Risikobewertung zur Bewertung Ihrer Projektrisiken. Diese Funktion verbessert die Risikomanagementfunktionen in Projekt-Portfoliomanagement. Die Funktion ist in eine starke Risikobewertungs-Engine integriert, die Sie mit starken Anforderungen an das Projekt-Risikomanagement verwenden können. Diese Funktion bietet auch effiziente Transparenz und Berichterstellung der Projektrisiken, indem Tools wie zusammengefasste Projektrisikobewertungen und Heatmaps verwendet werden. Die Integration stellt auch sicher, dass das Risiko, wenn ein Projektrisiko das Unternehmen zu beeinträchtigen droht, einfach an das Risikoteam des Unternehmens gemeldet werden kann. Das Enterprise Risk-Team kann dann die erforderlichen Minderungsaktionen definieren.

Vorteile von GRC Und Projekt-Portfoliomanagement Integration für Manager

Mit dieser Integration können Projektmanager die folgenden Aktivitäten ausführen:

- Identifizieren Sie die Risiken aus einer Standard-Risikotaxonomie.
- Zeigen Sie die Risiken für ihre Projekte im Projektformular an.
- Identifizieren und bewerten Sie die Risiken über das Projektformular selbst.
- Bewerten Sie die inhärenten Risiken und Restrisiken.
- Erhöhen Sie ein Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko, wenn sich das Risiko auf das Unternehmen auswirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Berechnen Sie die Rollup-Risikopunktzahlen für Projekte, Programme und Portfolios, damit die Stakeholder diese Informationen anzeigen können.
- Überwachen Sie die Risikolage eines Projekts durch Risikozusammenfassung.

Hinweis: Nur die bewerteten Projektrisiken tragen zu den endgültigen Risikopunktzahlen bei.

- Zeigen Sie die Heatmap der Risiken an, und verstehen Sie sich mit den mindernden Aktionen.
- Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an, um eine Gesamtrisikosituation zu erhalten.

Enterprise Risk Manager profitieren ebenfalls von der Integration. Sie können die folgenden Aktivitäten ausführen:

- Zeigen Sie die Projektrisiken an, die sich auf das Unternehmen auswirken, und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.
- Verschaffen Sie sich einen Gesamtüberblick über die Risiken auf Unternehmensebene und ihre Art auf allen Ebenen.

Anwendungsfall für GRC Und Projekt-Portfoliomanagement Integration

Um den Anwendungsfall für diese Integration zu verstehen, betrachten Sie das folgende Szenario. Eine Organisation kann mehrere Projekte haben. Einige Projekte sind komplex, einige weniger komplex. Das Risikomanagement komplexer Projekte kann an den ISO 31000-Risikobewertungsstandards ausgerichtet werden. Komplexe Projekte erfordern verschiedene Aktivitäten wie Risikoidentifizierung, -Bewertung, -Reaktion und -Überwachung. Weniger komplexe oder einfachere Projekte erfordern möglicherweise nur einfache Bewertungen. Die Integration zwischen Projekt-Portfoliomanagement Und die erweiterte Risikobewertung unterstützt die Risikobewertung von Projektrisiken.

Zugehörige Informationen

Über Projekt-Portfoliomanagement

Workflow der Projektrisikobewertung

Um die Integration von zu verstehen Projekt-Portfoliomanagement Und Governance, Risk und Compliance Risikomanagementfähigkeiten. Es ist wichtig, den Workflow der Projektrisikobewertung zu verstehen.

Die Projektrisikobewertung folgt einer Reihe von Schritten. Manchmal wird ein Risiko zu einem Unternehmensrisiko erhöht, nachdem das Risiko bewertet wurde. Ein Unternehmensrisiko ist ein Risiko, das finanzielle Verluste oder Reputationsverluste verursachen kann. Dies kann Ihre Fähigkeit gefährden, im Geschäft zu bleiben.

Der Workflow der Projektrisikobewertung lautet wie folgt:

1. Ein Projektmanager identifiziert Risiken und fügt diese Risiken einem Projekt hinzu. Der Manager kann entweder Risiken erstellen oder sie aus einer Bibliothek hinzufügen. Der Projektmanager verfügt über die Rollen „IT_project_Manager“ und „sn_grc.Business_user“. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Risiken für ein Projekt hinzu .
2. Der Projektmanager initiiert dann die Risikobewertung für die neu hinzugefügten Risiken. Im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ werden die Beurteiler und Genehmiger für die Bewertung definiert. Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, um die Risiken zu bewerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können nur die Risiken bewerten, die sich im Status Ausstehend, Offen oder in Bearbeitung befinden.

3. Wenn im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ Stakeholder als Beurteiler ausgewählt sind, muss der Projektmanager die Risiken manuell dem relevanten Stakeholder zuweisen.
4. Als Risikospezialist wird der Risikobewerter über die neuen Risiken für die Bewertung benachrichtigt.

   Der Risikobewerter kann den Link in der E-Mail-Benachrichtigung verwenden, um die Bewertung zu starten. Alternativ kann der Risikobewerter zu navigieren **Erweiterte Risikobewertung** > **Risikobewertungsaufgaben** > **Meine Aufgaben** Dient zum Durchführen einer erweiterten Risikobewertung. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung.
5. Im Formular „Projektrisiko“ überprüft der Projektmanager den Abschnitt „Risikobewertungszusammenfassung“, um die Risikobewertungspunktzahlen anzuzeigen.
6. Wenn der Projektmanager feststellt, dass das Projektrisiko Auswirkungen auf das Unternehmen hat, kann der Projektmanager das Risiko auf ein Unternehmensrisiko erhöhen.

   Hinweis: Wenn ein Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko erhöht wird, wird das Projektrisiko aus dem Projektrisikoregister in das Enterprise-Risikoregister kopiert.

7. Wenn ein Risiko zu einem Unternehmensrisiko erhöht wird, wird der Enterprise-Risikomanager aufgefordert, das Risiko zu bewerten.
8. Der Projektmanager zeigt die Punktzahl des inhärenten Unternehmens-Risikos und die Punktzahl des Unternehmens-Restrisikos in an **Zusammenfassung Der Risikobewertung** .
9. Als Teil von Projekt-Portfoliomanagement Workflow: Wenn ein Risiko eintritt und für dieses Risiko eine Aktion ausgeführt werden muss, kann der Projektmanager das Risiko in ein Problem konvertieren. Weitere Informationen finden Sie unter RIDAC-Datensatzeinträge (Risiko, Problem, Entscheidung, Aktion und Anforderungsänderungen) für ein Projekt .
10. Der Projektmanager kann die Situation des Projektrisikos auch über die Heatmap im Abschnitt Risikoübersicht im Projektformular anzeigen. Die Heatmap zeigt Risiken mit hoher Auswirkung und Risiken mit hoher Wahrscheinlichkeit an. Mit der Heatmap können Sie die Risiken priorisieren, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Die bewerteten Risiken tragen zur aggregierten Risikopunktzahl bei. Die zusammengefasste Risikopunktzahl ist eine einzelne Punktzahl, die allen Stakeholdern gemeldet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Projekt .
11. Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an, um die Gesamtrisikosituation von Projektrisiken und Unternehmensrisiken zu verstehen. Weitere Informationen finden Sie unter Projektrisikoübersicht Dashboard.

Hinweis: Der Beurteiler und der Genehmiger müssen über die Rolle „Risiko-Geschäftsanwender“ (sn_grc.Business_user) verfügen, um die erforderlichen Aufgaben auszuführen. Wenn die Projektrisiken aus irgendeinem Grund neu bewertet werden und sich die Punktzahlen ändern, erhält der Unternehmensrisikobewerter eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Option, das Unternehmensrisiko neu zu bewerten.

Die wichtigsten Anwender und die Anwender-Journey werden in den folgenden Abbildungen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselanwender von Projekt-Portfoliomanagement Und Risikointegration



Project Managers
- Own the overall project risk and need visibility into project risks
- Use the aggregated risk to understand the overall project risk posture as well as visualize their distribution on the heatmap
- Can elevate risks to enterprise risk register if they have materialistic impact to the enterprise

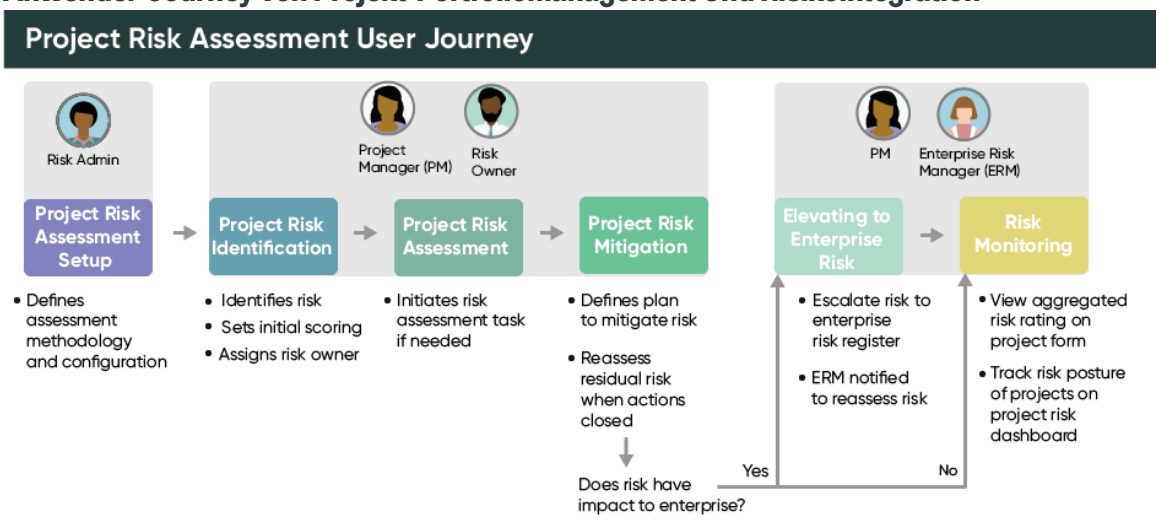


Project Risk Owners
- Own the specific risk and assess and mitigate it to contain it from materializing
- Use the ARA to assess the inherent risk, define actions to mitigate those risks and assess the leftover (risidual) risk to decide if further mitigating actions are required



Enterprise Risk Managers
- Need visibility into risks from the projects and understanding of which risks may impact the overall organization risk posture
- Can reassess project risk which may have an enterprise impact to analyze such risks and take appropriate action on them

Anwender-Journey von Projekt-Portfoliomanagement Und Risikointegration



Konfigurieren Projekt-Portfoliomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Integration

Verwenden Sie das Formular „Konfiguration der Projektintegration“, um die Risikobewertung einzurichten. Sie müssen die Risikobewertungsmethode, die richtigen Beurteiler und Genehmiger und die Formel auswählen, um die Risikopunktzahlen zusammenzufassen und die Punktzahlen auf Projektebene anzuzeigen.

Vorbereitungen

Dient zur Verwendung der erweiterten Risikobewertung für Projektmanagement, Gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivieren Sie das Projekt-Portfoliomanagement Plugin.
- Aktivieren Sie das Erweitertes Risikomanagement Plugin.
- Aktivieren Sie *Enable Advanced Risk PPM Integration*Eigenschaft unter **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**an. Diese Eigenschaft wird automatisch auf festgelegt **Nein** Standardmäßig. Nur Anwender mit den Rollen „IT_pps_admin“ oder „sn_ Risk.admin“ können diese Eigenschaft aktivieren.

Hinweis: Derzeit in Projekt-Portfoliomanagement suite, erweiterte Risikobewertungen werden nur für unterstützt Projektmanagement Anwendung.

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Risikoadministrator können Sie im Formular „Projektintegrationskonfigurationen“ Folgendes auswählen:

- Die Risikobewertungsmethode (RAM).
- Die Genehmiger und Beurteiler für die Unternehmens- und Projektrisikobewertung.

Zwei vordefinierte RAMs werden für die Enterprise-Risikobewertung und die Projektrisikobewertung bereitgestellt. Sie können die Standardmethode ändern oder Methoden erstellen. Wenn Sie Ihre eigene Risikobewertungsmethode auswählen, muss die Entitätsklasse für diese Methode „Projekt“ sein. Zur Bewertung von Projekt- und Unternehmensrisiken können Sie die Genehmiger und Beurteiler Ihrer Wahl hinzufügen. Die Risikobewertungsmethode für das Projektrisiko wird automatisch als Methode ausgewählt, die dem zugeordnet ist Projekt-Portfoliomanagement Risikotabelle.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Projektintegrationskonfiguration**an.
2. Klicken Sie auf die Informationen Symbol zum Anzeigen des Konfigurationsdatensatzes der Projektrisikointegration.
3. Klicken Sie auf **Datensatz öffnen**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Konfiguration der Projektrisikointegration“

Feld	Beschreibung
Projektrisikobewertung	
Bewertungsmethode	Die Bewertungsmethode für die Projektrisikobewertung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Unternehmensbewertung für Projekte**
Beurteilertyp	Beurteiler für die Projektrisikobewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Projektmanager: Der Anwender, der als Projektmanager des Projekts zugewiesen ist. ○ Risikobesitzer: Der Anwender, der in identifiziert wird **Zugewiesen an** Feld des Risikos.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Stakeholder: Stakeholder für das Projekt. **Hinweis:** Wenn **Stakeholder** Ist ausgewählt. Wenn der Projektmanager den Beurteiler zuweist, werden alle Anwender angezeigt, die der zugehörigen Liste „Stakeholder“ im Projekt hinzugefügt werden. Der Projektmanager kann den erforderlichen Stakeholder auswählen.
Risiko-Rollup-Formel	Die Formel, die zum Rollup der Projektrisikopunktzahlen verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ Durchschnitt ○ Maximum ○ Minimum **Hinweis:** Nur die Risiken, die mit der erweiterten Risikobewertung bewertet werden, werden zusammengefasst, und ihre Punktzahlen werden zusammengefasst. Wenn ein Risiko außer Kraft gesetzt wird, wird die Punktzahl des außer Kraft gesetzten Risikos nicht aggregiert. Details finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.
Genehmigertyp	Genehmiger des Projektrisikos. Der Genehmiger muss die Risikobewertung genehmigen. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine: Es ist kein Genehmiger erforderlich. ○ Projektmanager: Der Projektmanager ist der Genehmiger. ○ Stakeholder: Die Stakeholder für das Projekt.
Enterprise-Risikobewertung	
Beurteilertyp	Beurteiler für Unternehmensrisiko. Auswahlmöglichkeiten: ○ Projektmanager: Der Anwender, der als Projektmanager des Projekts zugewiesen ist. ○ Risikobesitzer: Der Anwender, der in identifiziert wird **Zugewiesen an** Feld des Risikos. ○ Gruppe: Die Gruppe, der das Risiko zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Anwender muss über die Rolle sn_Risk.Manager verfügen.
Genehmigertyp	Genehmiger für Unternehmensrisiko. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine: Wenn kein Genehmiger erforderlich ist. ○ Projektmanager: Der Anwender, der als Projektmanager des Projekts zugewiesen ist. ○ Gruppe: Die Gruppe, der das Risiko zugewiesen ist.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, nach denen eine Bewertung ab dem Datum der Initiierung als überfällig betrachtet wird. Das Feld wird automatisch auf festgelegt **5** . **Hinweis:** Der Beurteiler erhält Erinnerungsbenachrichtigungen, bevor das Fälligkeitsdatum näher rückt. Der Beurteiler und der Manager des Beurteilers erhalten eine Benachrichtigung, nachdem das Fälligkeitsdatum verstrichen ist.
Beurteilergruppe	Die Gruppe, die das Unternehmensrisiko bewertet, wenn dies der ist **Beurteilertyp** Feld hat **Gruppe** .

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis
Die Beurteiler- und Genehmigerdetails werden festgelegt.

Weisen Sie Stakeholdern Projektrisiken zur Bewertung zu

Weisen Sie die Projektrisiken dem relevanten Stakeholder zur Bewertung zu. Sie müssen die Risiken den Stakeholdern manuell zuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: it_project_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn das Formular „Konfiguration der Projektrisikointegration“ hat **Stakeholder** Als Beurteiler ausgewählt, muss der Projektmanager die Bewertung manuell einem der Stakeholder des Projekts zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Projekt** > **Projekte** > **Alle**an.
2. Wählen Sie das Projekt für die Risikobewertung aus.
   Stellen Sie sicher, dass Risiken für dieses Projekt vorhanden sind. Siehe Fügen Sie Risiken für ein Projekt hinzu .
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie das Risiko aus, das Sie bewerten möchten.
5. Klicken Sie Auf **Risiko Bewerten** .
   Die Werte werden basierend auf der Integrationskonfiguration angezeigt.
6. In **Genehmiger** Feld einen Beurteiler für das Projektrisiko auswählen.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Das Risiko wird in den Workflow des Risikobewerters verschoben.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren Projekt-Portfoliomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Integration

Bewerten Sie Projektrisiken mithilfe der erweiterten Risikobewertung

Bewerten Sie die Projektrisiken, indem Sie auf vordefinierte Faktoren oder Fragen antworten. Kommen Sie zu einer Risikopunktzahl für das Projekt an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: IT_project_Manager und sn_grc.Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Risiko wird für inhärente Risiken und Restrisiken bewertet. Ein inhärentes Risiko ist ein Risiko, das keine mindernden Steuerungen hat. Ein Restrisiko ist ein Risiko, das verbleibt, nachdem die Kontrollen berücksichtigt wurden. Der Workflow der Risikobewertung wird vom Risikoadministrator für die Konfigurationen der Risikobewertungsmethode festgelegt. Wenn der Projektmanager die Genehmigung der Bewertung aktivieren möchte, kann der Projektmanager den Genehmigungs-Flow im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ konfigurieren. Wenn bereits eine Bewertung für ein Risiko durchgeführt wurde, werden die Ergebnisse der vorherigen Bewertungen in der zugehörigen Liste vorherige Bewertungen angezeigt.
Ein Risikobeurteiler kann Folgendes tun:

- Bewerten Sie die Risiken, die für ein Projekt hinzugefügt wurden.
- Entscheiden Sie, ob die Risiken auf Unternehmensrisiken erhöht werden müssen.

Informationen zum Bewerten von Risiken in einer Risikobewertungsinstanz und zur Beantwortung der Fragen finden Sie unter Verständnis der Risikobewertungsinstanz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Meine Aufgaben** > **Modul**an.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die Sie bewerten möchten.
3. Klicken Sie Auf **Bewerten** .
4. Reagieren Sie im Abschnitt „inhärente Bewertung“ entsprechend auf die Faktoren, und klicken Sie auf **Speichern und berechnen** .
5. Im Abschnitt Ergebnisse können Sie die berechnete Punktzahl überschreiben.

   a. Wenn Sie der Meinung sind, dass die berechnete Risikopunktzahl nicht korrekt ist, wählen Sie aus **Berechnete Punktzahl überschreiben** Kontrollkästchen zum Überschreiben der berechneten Risikopunktzahl.

   b. In **Inhärentes Risiko überschreiben** Feld einen Wert auswählen, um die berechnete Risikobewertung zu überschreiben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Berechnete Punktzahl überschreiben** Option ist ausgewählt.

c. In **Kommentare** Geben Sie Ihre Begründung für das Überschreiben der berechneten Risikobewertung ein.

6. Klicken Sie Auf **Führen Sie eine Restbewertung durch** .
   a. Reagieren Sie im Abschnitt „Restrisikobewertung“ entsprechend auf die Faktoren.
   b. Klicken Sie Auf **Speichern und berechnen** .
7. Klicken Sie Auf **Als abgeschlossen markieren** .
8. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.
   Die Option zum anfordern einer Genehmigung wird nur angezeigt, wenn im Formular „Projektintegrationskonfigurationen“ die Genehmiger identifiziert wurden. In diesem Fall wechselt der Workflow in den Status Warten auf Genehmigung. Wenn jedoch die Option zum anfordern einer Genehmigung nicht ausgewählt ist, wechselt der Workflow in den Status Überwachen.

Nächste Maßnahme

Erhöhen Sie ein Projektrisiko auf ein Unternehmensrisiko.

Erhöhen Sie ein Projektrisiko auf ein Unternehmensrisiko

Erhöhen Sie ein Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko, wenn das Projektrisiko Auswirkungen auf das Unternehmen hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: IT_project_Manager oder sn_grc.Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie feststellen, dass ein Projektrisiko Auswirkungen auf das Unternehmen hat, können Sie das Projektrisiko auf ein Unternehmensrisiko erhöhen. Nachdem ein Risiko erhöht wurde, wird das Projektrisiko automatisch in das Enterprise-Risikoregister kopiert. Ein erhöhtes Risiko erfordert eine Bewertung der Auswirkungen auf das Unternehmen. Das Unternehmensrisiko ist immer mit dem Projektrisiko verbunden. Wenn ein Projektrisiko außer Kraft gesetzt wird, wird auch das Unternehmensrisiko außer Kraft gesetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Projekt** > **Projekte** > **Alle**an.
2. Wählen Sie das Projekt für die Risikobewertung aus.
3. Wählen Sie das bewertete Risiko aus, das Sie erhöhen möchten.
4. Klicken Sie in den zugehörigen Links auf **Auf Enterprise-Risiko erhöhen** .

   Hinweis: Der Beurteiler ist in vordefiniert **Beurteiler** Feld. Der Wert in diesem Feld wird aus dem Formular „Projektintegrationskonfiguration“ abgerufen.

5. In **Genehmiger** Wählen Sie einen Genehmiger aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Für die Enterprise-Risikobewertung wird eine neue Risikobewertung generiert. Die Bewertung wird an den Unternehmensrisikobewerter gesendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Basierend auf den Beurteilern, die im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ als Enterprise-Beurteiler identifiziert wurden, erhält der Enterprise-Risikomanager eine Benachrichtigung, um das Risiko aus der Perspektive des Enterprise-Risikos zu bewerten. Die Schritte zum Durchführen der Risikobewertung entsprechen den in angegebenen Schritten Bewerten Sie Projektrisiken mithilfe der erweiterten Risikobewertung.

Anwendungsrisikobewertung mit der erweiterten Risikobewertung

Verwalten Sie digitale Risiken von Geschäftsanwendungen einfach durch die Integration GRC Mit Geschäftsanwendungen. Durch die Integration erhalten Sie Echtzeiteinblicke in die digitale Risikolage von Geschäftsanwendungen, haben eine verbesserte Kommunikation zwischen Anwendungsbesitzern und IT-Risikomanagern und können die Arbeitsauslastung reduzieren.

Unternehmen verwenden Anwendungs-Portfoliomanagement(APM), um ihren Bestand an Geschäftsanwendungen zu verwalten. Beispiele für Geschäftsanwendungen sind Zoom, Workday, Jobvite usw. Jede Geschäftsanwendung hat zwei Besitzer:

- IT-Anwendungsbesitzer: Besitzt die Anwendung vom IT-Team und ist der primäre Ansprechpartner. Der Besitzer DER IT-Anwendung wird auch als Besitzer des Anwendungsprodukts oder Anwendungsbesitzers bezeichnet.
- Geschäftsinhaber: Besitzt die Anwendung für ihre geschäftlichen Verwendungszwecke. Der Geschäftsinhaber ist der geschäftsführende Sponsor der Geschäftsanwendung. Der Besitzer stammt im Allgemeinen aus dem Unternehmen, das die Anwendung sponsert. Beispielsweise werden Finanzanwendungen normalerweise vom Leiter der Finanzabteilung gesponsert.

Wenn Sie integrieren GRC Mit APM, Sie können die Arbeit von IT-Risikomanagern vereinfachen, indem Sie die Risiken und die erforderlichen Kontrollen identifizieren. Sie können die digitalen Risiken von Geschäftsanwendungen mindern. Sie können auch sicherstellen, dass die Steuerungen effektiv sind. Diese Integration bietet folgende Vorteile:

- Reduziert die Zeit, die Risikomanager und Anwendungsbesitzer für digitale Risiken aufwenden.
- Bietet eine schnellere und effizientere Kommunikation zwischen Anwendungsbesitzern und Risikomanagern.
- Sie bietet einen Überblick über die digitale Risikosituation von Geschäftsanwendungen.
- Aktiviert die kontinuierliche Überwachung der Anwendungen.

Die Anwender, die von dieser Integration profitieren, werden in der folgenden Abbildung angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Begünstigte von APM Und Risikointegration

Key Personas



IT Risk Manager
- Primary person responsible for application risk
- Decides the Business Impact Analysis (BIA) rating for the application
- Identifies and implements the necessary controls for the application



IT Application Owner / Product Owner
- Maintains the business application and is primary point of contact
- Provides accurate information about the application for:
  - Risk and control identification
  - Business impact computation
- Assists IT Risk manager in implementation of controls



Application Sponsor / Business Owner
- Business sponsor accountable for the application
- Monitors the application status on a periodic basic



IT Governance Team
- People from compliance and audit team acting as a 2nd and 3rd line of defense
- Conduct audits of the business application to ensure compliance
- Create IT Governance framework that all business applications should comply with

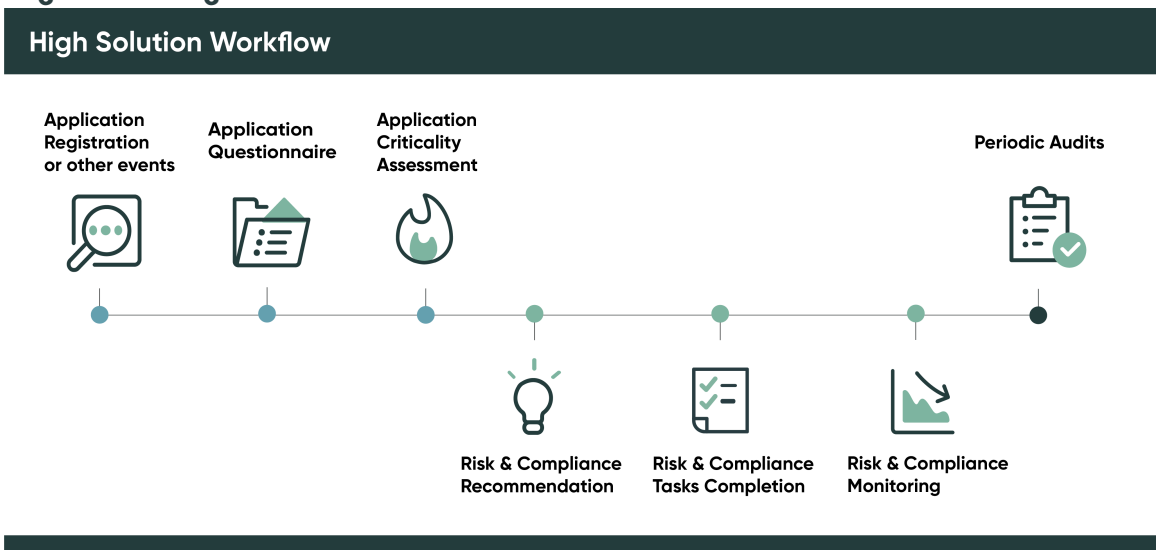
Automatische Übersetzung

Die Funktion „Anwendungsrisikobewertung“ ist verfügbar, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risiko“ aktivieren. Aber die Standardkonfigurationen für APM Risikoidentifizierungsdatensätze sind nur verfügbar, wenn Sie über verfügen APM Integration mit Risikomanagement Plugin (com.snc.apm_Risk_assessment) aktiviert.

Die folgende Abbildung zeigt den allgemeinen Workflow der Integration:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Integration von APM und Advanced Risk Assessment



Zugehörige Informationen

Workflow der Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendungen

Workflow der Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendungen

Bei der Bewertung einer Anwendung auf Risiken durchläuft die Anwendung verschiedene Phasen der Risikoidentifizierung und -Bewertung. Sie können den Identifizierungs- und Bewertungs-Workflow basierend auf Ihren Anforderungen definieren.

Bevor die Risiken einer Anwendung bewertet werden, muss die Anwendung in der Tabelle „Geschäftsanwendung“ erstellt und in übernommen werden GRC. Nachdem die Anwendung zu kommt GRC, Wird ein Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt. Der Anwendungsbesitzer stellt dem IT-Risikomanager Informationen zur Anwendung bereit. Der IT-Risikomanager ordnet dann die empfohlenen Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien zu.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, um den Workflow der Risikoidentifizierung und -Bewertung für eine Geschäftsanwendung zu verstehen. Eine neue Geschäftsanwendung wird in Ihrer Organisation eingeführt. Diese neue Anwendung ist Teil der Tabelle „Geschäftsanwendung“. Die neue Anwendung hat zwei Besitzer:

- IT-Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber: Dieser Anwender muss über die Rolle sn_grc.Business_user verfügen.

Hinweis: Ihre Organisation kann verschiedene Rollen verwenden.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Anwendung nicht Teil von GRC. Es muss zu gebracht werden GRC Als Entität, bevor ihre Risiken bewertet werden können. Der neuen Anwendung müssen auch Informationsobjekte zugeordnet sein.

Der Workflow und die Genehmiger der Anwendungsrisikobewertung werden durch die Einstellungen im Formular „Konfiguration der Risikoidentifizierung“ bestimmt. Siehe Richten Sie die Integration der Risikoidentifizierung ein Um den Prozess der Definition des Workflows zu verstehen. Um die Risikoidentifizierung erneut zu initiieren, wird eine Flow Designer-Aktion bereitgestellt.

Bei der Bewertung einer neuen Geschäftsanwendung lautet der Workflow der Risikoidentifizierung wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Eine Geschäftsanwendung wird entweder automatisch oder von einem Anwendungsbesitzer in der Geschäftsanwendungstabelle erstellt.
2. GRC Erkennt die neue Geschäftsanwendung. A GRC Entität wird für die neue Anwendung erstellt. Die Erkennung wird von verarbeitet GRC Geplante Aufgabe zur Profilgenerierung, die im Hintergrund ausgeführt wird.
3. Für die Anwendung wird ein neuer Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt.

   Hinweis: Der Risikomanager kann den Konfigurationsdatensatz ändern und den Workflow der Bewertung bestimmen. Nachdem eine Risikoidentifizierungskonfiguration veröffentlicht wurde, kann der Risikomanager nur einige Felder im Konfigurationsdatensatz ändern.

4. Ein Fragebogen wird initiiert und an den Anwendungsbesitzer gesendet, um Details zur Anwendung zu sammeln.
5. Der Anwendungsbesitzer beantwortet den Fragebogen.
6. Der IT-Risikomanager überprüft die Antworten. Wenn die Antworten nicht zufriedenstellend sind, sendet der Manager den Fragebogen an den Anwendungsbesitzer zurück.

   Hinweis: Wenn der Fragebogen zurückgesendet wird, werden die neuen Antworten auf das ursprüngliche Formular zurückgesetzt.

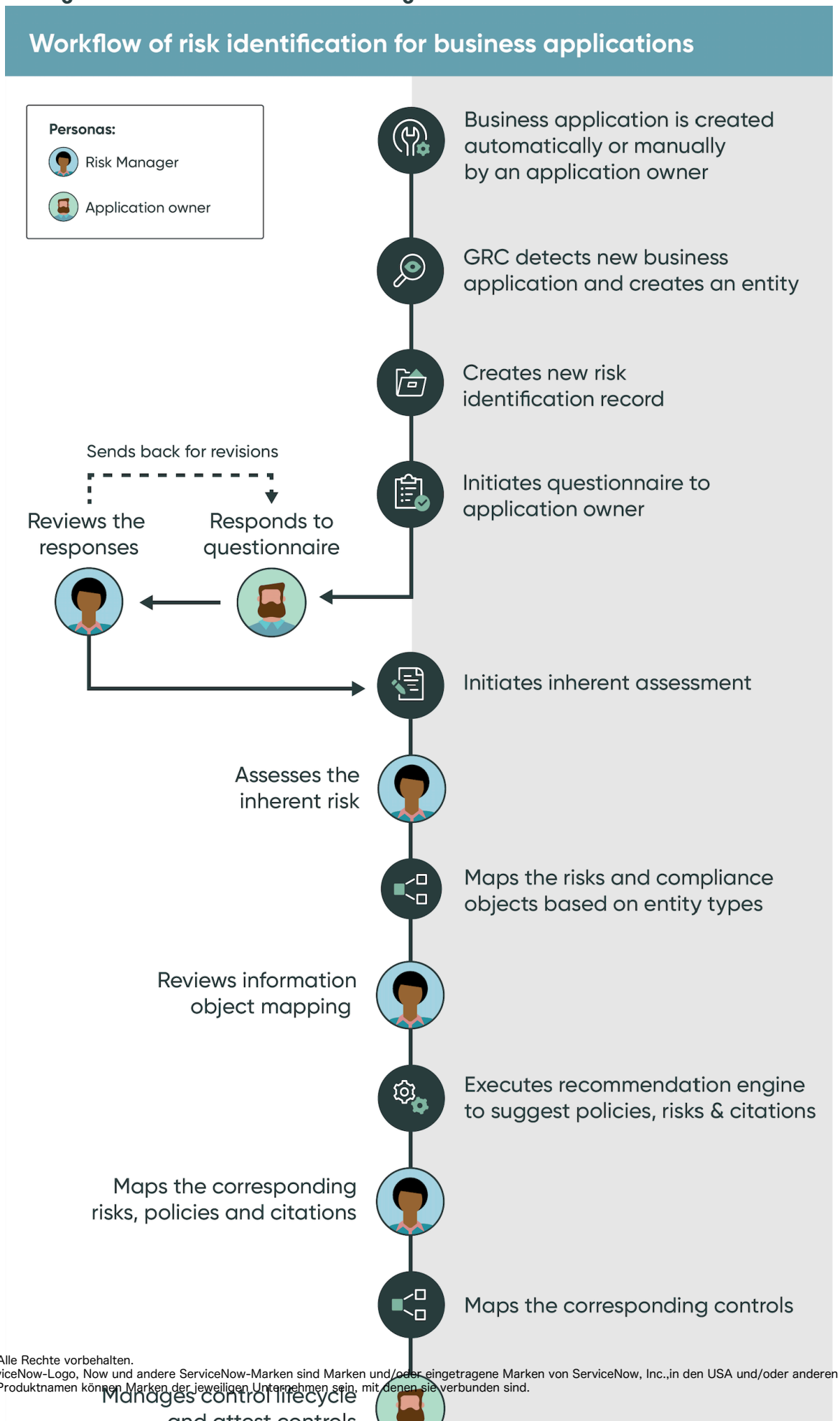
7. Basierend auf der Konfiguration initiiert das System die inhärente Bewertung, nachdem der IT-Risikomanager mit den Antworten zufrieden ist.
8. GRC Ordnet die Risiken und Compliance-Objekte basierend auf den Entitätstypen zu.
9. Der IT-Risikomanager überprüft die Informationsobjektzuordnung.
10. Das System führt die Empfehlungs-Engine basierend auf dem in der Konfiguration ausgewählten Algorithmus aus.
11. Der IT-Risikomanager überprüft und ordnet die empfohlenen Risiken, Richtlinien und Bezugsvermerke basierend auf den zugehörigen Informationsobjekten zu.
12. Der IT-Risikomanager ordnet die empfohlenen Steuerungen basierend auf zugehörigen Zitaten, Richtlinien und Risiken zu.
13. Der Anwendungsbesitzer verwaltet den Steuerungslebenszyklus und bestätigt die Steuerungen.

Die folgende Abbildung stellt den Workflow der Lösung dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

servicenow

Lösungs-Workflow der GRC- und APM-Integration



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Risikoidentifizierungsdatensatzes

Nachdem die Konfiguration der Risikoidentifizierung in den Status „veröffentlicht“ verschoben wurde, wird ein Risikoidentifizierungsdatensatz für die zugehörige Entität erstellt.

Der Datensatz zur Risikoidentifizierung durchläuft die folgenden status:

- Neu: Ein neuer Datensatz wird erstellt
- Informationserfassung: Die Informationen zur Anwendung werden erfasst.
- Überprüfung: Der Risikomanager überprüft die Informationen.
- Inhärente Bewertung: Der Risikomanager führt eine inhärente Risikobewertung durch.
- Risikozuordnung: Der Risikomanager ordnet die erforderlichen Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien zu.
- Überwachen: Die Risiken werden überwacht.
- Stillgelegt: Die Risiken werden nach Bedarf stillgelegt.

Nachdem die Konfiguration der Risikoidentifizierung in den Status „stillgelegt“ verschoben wurde, wird die Konfiguration ungültig, und für zugehörige Entitäten werden keine Risikoidentifizierungsdatensätze erstellt.

Hinsichtlich seines Lebenszyklus durchläuft ein Risikoidentifizierungsdatensatz die folgenden status:

1. Neu
2. Informationssammlung
3. Prüfung
4. Inhärente Bewertung
5. Risikozuordnung
6. Monitor
7. Deaktiviert

Richten Sie die Integration der Risikoidentifizierung ein

Geben Sie vor der Bewertung einer Anwendung die Zielanwendung an, in der die Risikoidentifizierung initiiert werden muss.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Anwendungen verfügen:

- Anwendungs-Portfoliomanagement Muss installiert sein, wenn Sie die Empfehlungs-Engine aktivieren möchten und die Integration verwenden möchten.
- Anwendungs-Portfoliomanagement Die Integration mit Risikomanagement (com.snc.apm_Risk_assessment) muss installiert sein. Diese Anwendung ist nur erforderlich, wenn Sie die Integration verwenden möchten.
- Intelligente Bewertungs-Engine Und GRC Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente Muss installiert sein, um den Fragebogen für intelligente Bewertungen während der Risikoidentifizierung zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Formular „Konfiguration der Risikoidentifizierung“ enthält einen Entitätstyp und einen Standard-Identifizierungsdatensatz für die Geschäftsanwendungstabelle. Als Risikoadministrator können Sie entweder den Standarddatensatz ändern oder eine eigene Konfiguration erstellen. Die Schritte in diesem Verfahren dienen zum Erstellen eines Datensatzes. Das Formular „Konfiguration der Risikoidentifizierung“ wird verwendet, um Folgendes auszuführen:

- Sammeln Sie mithilfe eines Fragebogens Informationen zur Anwendung.
- Bestimmen Sie die Relevanz der Anwendung.
- Bestimmen Sie, ob eine inhärente Bewertung für die Anwendung erforderlich ist.
- Identifizieren Sie Risiken, und ordnen Sie die relevanten Steuerungen zu.
- Wählen Sie aus, Empfehlungen für Risiken und Steuerungen zu erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Konfiguration der Risiko-Identifizierung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Konfiguration der Risikoidentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration Ein Beispiel ist Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendung .
Konfigurationsebene	Die Ebene, auf der die Konfiguration vorgenommen wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ Entitätsklasse ○ Tabelle
Zielentitätsklasse	Entitätsklasse, für die der Fragebogen zur Risikoidentifizierung initiiert wird. Für jede Entität dieser Entitätsklasse wird automatisch ein Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Entitätsklasse** Ist aus ausgewählt **Konfigurationsebene** .
Zieltabelle	Tabelle, die den Anwendungsdatensatz enthält. Für jede Entität dieser Tabelle wird automatisch ein Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Tabelle** Ist aus ausgewählt **Konfigurationsebene** .
Status	Status der Konfiguration. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Risiko-Manager-Gruppe	Gruppe, die den Workflow zur Risikoidentifizierung überprüft. Die Anwender, die dieser Gruppe angehören, müssen über die Rollen sn_Risk.Manager und sn_Compliance.Manager verfügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Identifizierungsfragebogen	Option zum Initiieren eines Fragebogens zum Sammeln von Informationen zur Anwendung.
Inhärente Bewertung	Option zum Durchführen einer inhärenten Bewertung oder einer Bewertung der Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA).
Empfehlungs-Engine	Option zum Empfehlen von Risiken und Steuerungen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Zieltabelle** Feld hat **Geschäftsanwendung** .
Fragebogen zur Identifizierung	
Intelligente Bewertung verwenden	Mit der Option können Vorlagen für intelligente Bewertungen verwendet werden. Sie können eine Vorlage für intelligente Bewertungen in auswählen **Fragebogen** Feld. Weitere Informationen zum Erstellen einer Vorlage für intelligente Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für intelligente Bewertungen für die Risikoidentifizierung.
Fragebogen	Fragebogen, der für die Informationserfassung verwendet wird. **Hinweis:** Sie können eine Liste der Vorlagen für intelligente Bewertungen nur anzeigen, wenn Sie die Option auswählen **Intelligente Bewertung verwenden** . Nur veröffentlichte Bewertungsvorlagen mit der Kategorie „Risiko-Identifizierung“ und der **Bewertungsziel** Feld ausgewählt als Entität Stehen zur Auswahl.
Teilnehmertyp	Teilnehmer des Fragebogens. Auswahlmöglichkeiten: ○ Entitätsverantwortlicher ○ Anwender im Zieldatensatz
Überprüfung des Fragebogens erforderlich	Option, um zu verlangen, dass der Fragebogen von einem Überprüfer überprüft wird.
Teilnehmerfeld	Feld in der Zieltabelle, das den Teilnehmer für den Fragebogen enthält. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Teilnehmertyp** Feld hat **Anwender im Zieldatensatz** .
Inhärente Bewertung	
Überprüfung für inhärente Bewertung erforderlich	Option zur Auswahl, ob die inhärente Bewertung überprüft werden muss.
Risikobewertungsmethode	Option zum Auswählen der Risikobewertungsmethode (RAM) zur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Durchführung einer inhärenten Bewertung. Sie können die Liste der RAMs anzeigen, die der ausgewählten Zieltabelle zugeordnet sind. **Hinweis:** Nur veröffentlichte objektbasierte RAMs mit aktivierter Option für inhärente Bewertungen können ausgewählt werden.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers für die inhärente Bewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Anwender im Zieldatensatz ○ Gruppe **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Überprüfung auf inhärente Bewertung erforderlich** Option ist ausgewählt.
Genehmigende Person	Genehmiger für die inhärente Bewertung. Bei einer Geschäftsanwendung ist der Genehmiger der Geschäftsbesitzer der Anwendung. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender im Zieldatensatz** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** .
Genehmigergruppe	Genehmigergruppe für inhärente Bewertung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Genehmigertyp** Feld hat **Gruppe** . **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** .
Empfehlungs-Engine	
Der Abschnitt Empfehlungs-Engine wird nur angezeigt, wenn **Zieltabelle** Feld hat **Geschäftsanwendung** .	
Algorithmus der Empfehlungs-Engine	Geben Sie die Empfehlungs-Engine an. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine ○ Basierend auf Informationsobjektzuordnung Weitere Informationen zu Informationsobjekten finden Sie unter Informationsobjekte.
Häufigkeit	
Häufigkeit	Häufigkeit der erneuten Initiierung des Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Das nächste Ausführungsdatum der erneuten Initiierung des Workflows wird basierend auf der im Konfigurationsdatensatz der Risikointegration definierten Häufigkeit berechnet. Diese Häufigkeit stellt eine kontinuierliche Bewertung der Anwendung sicher.
Monat	Monat, in dem der Auftrag ausgeführt werden muss.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Auftrag ausgeführt werden muss.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die RAM-Zuordnung für die Konfiguration der Risikoidentifizierung zu definieren:

   a. Wählen Sie im Abschnitt „Konfiguration der Risikoidentifizierung zu RAM-Zuordnungen“ die Option aus **Neu** .
   Der Abschnitt „Risikoidentifizierungskonfiguration zu RAM-Zuordnungen“ wird nur angezeigt, wenn **Entitätsklasse** Ist aus ausgewählt **Konfigurationsebene** .

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Konfiguration der Risikoidentifizierung zu RAM-Zuordnung“

Feld	Beschreibung
Konfiguration der Risiko-Identifizierung	Konfiguration der Risikoidentifizierung für die RAM-Zuordnung. Dieses Feld wird automatisch auf die Konfigurationsnummer für die Risiko-Identifizierung festgelegt.
Tabelle	Tabelle, für die Sie die RAM-Zuordnung definieren möchten.
Risikobewertungsmethode	Option zum Auswählen des RAM zur Durchführung der inhärenten Bewertung. Sie können die Liste der RAMs anzeigen, die der ausgewählten Tabelle zugeordnet sind. **Hinweis:** Nur veröffentlichte objektbasierte RAMs mit aktivierter Option für inhärente Bewertungen können ausgewählt werden.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Um den Datensatz zu veröffentlichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Workflow der Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendungen

Beantworten Sie einen Anwendungsfragebogen

Beantworten Sie einen Fragebogen zu einem Antrag auf Risikobewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user oder sn_grc.businesss_user_Lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Formular „Risikoidentifizierung“ enthält mehrere Phasen für den Workflow. Wenn eine Anwendung in erstellt wird GRC Als Entität wird ein Fragebogen an den Besitzer DER IT-Anwendung gesendet. Der Fragebogen ist für Risikomanager nützlich, um Bedrohungen und mindernde Steuerungen zu identifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Meine Bewertungen und Umfragen**an.
   Alternativ können Sie auch zu navigieren **Klassische Fragebogen zur Risikoidentifizierung** Oder **Fragebogen zur Risikoidentifizierung** Über die Seite „meine Aufgaben“, um auf den Fragebogen zuzugreifen. Wählen Sie Aus **Fragebogen zur Risikoidentifizierung** Für den Fragebogen zur intelligenten Bewertung.
2. Öffnen Sie den Datensatz mit der Bewertung, auf die Sie antworten müssen.
3. Geben Sie Ihre Antworten ein.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Der Status des Risikoidentifizierungsdatensatzes wechselt vom Status „Informationserfassung“ in den Status „Überprüfen“.

Nächste Maßnahme

Der IT-Risikomanager kann die Antworten überprüfen und entweder den Fragebogen zurücksenden oder die Antworten akzeptieren.

Erstellen Sie eine Vorlage für intelligente Bewertungen für die Risikoidentifizierung

Erstellen Sie mit eine Vorlage für intelligente Bewertungen für die Risikoidentifizierung Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bewertungsarbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs die Option aus **Neue Vorlage** Und füllen Sie dann das Formular „Vorlagendetails“ aus.

Formular „Bewertungsvorlage erstellen“

Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bewertungsname	Option zum Einbeziehen eines alternativen Namens für generierte Bewertungen. Der Teilnehmer sieht diesen Namen und nicht den Vorlagennamen. **Hinweis:** Die **Bewertungsname** Das Feld ist verfügbar, wenn Sie Text hinzufügen auswählen T+ Symbol.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, zu verstehen, wofür die Vorlage verwendet wird.
Bewertungsvorlagenkategorien	Kategorie, der die neue Bewertungsvorlage angehören soll. Sie müssen auswählen Risikoidentifizierungskategorie . Vorlagenzwecke erzwingen die Datentrennung für Vorlagen. Ein Zweck steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einem Zweck zugeordnet. Um eine Vorlage innerhalb eines bestimmten Zwecks anzuzeigen, müssen Sie diesem Zweck eine Kategorierolle zugeordnet haben. Siehe Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie **Hinweis:** Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.
Bewertungsziel	Die zur Bewertung ausgewählten Tabellendatensätze, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Mehrere Tabellen können als Bewertungsziel hinzugefügt werden, wodurch der Umfang eine Kombination von Datensätzen aus jeder Tabelle darstellt. Sie müssen auswählen Entität .

3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Zugehörige Informationen

Mit dem Vorlagendesigner

Überprüfen Sie die Antworten, und führen Sie eine Bewertung des inhärenten Risikos durch

Berechnen Sie die Gesamtrisikopunktzahl für eine Anwendung, indem Sie eine erweiterte Risikobewertung durchführen. Nachdem der Besitzer der IT-Anwendung auf den Fragebogen geantwortet hat, überprüft ein Risikomanager die Antworten und führt die inhärente Bewertung durch.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem der Risikobeurteiler den Bewertungsfragebogen zurückgegeben hat, können Sie den Fragebogen als Risikomanager überprüfen. Basierend auf Ihrer Überprüfung können Sie eine Risikobewertung für die Anwendung initiieren.
Die Risikobewertungsaufgabe wird an die Gruppe initiiert, die für die Durchführung der Bewertung verantwortlich ist. Die Aufgabe ist in verfügbar **Meine Gruppenaufgaben** . Jeder Risikomanager, der Teil der Gruppe ist, kann die Bewertung durchführen. Die Beurteiler variieren normalerweise nicht.

Sie können entweder die manuellen Faktoren oder die automatisierten Faktoren verwenden. Standardmäßig gibt es drei manuelle Faktoren, die einer Risikobewertungsmethode zugeordnet sind. Es gibt auch drei automatisierte Faktoren, die keiner Risikobewertungsmethode zugeordnet sind. Die Namen der Faktoren sind:

- Vertraulichkeitsauswirkung
- Auswirkung Auf Die Integrität
- Auswirkung auf die Verfügbarkeit

Einige der Faktoren oder Fragen in der Risikobewertungsinstanz haben möglicherweise bereits eine Antwort oder Antwort. Diese Werte werden aus den Antworten des Anwendungsbesitzers abgeleitet. Sie können anzeigen, wie der Wert berechnet wurde.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Alle**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz mit der Bewertung, die Sie überprüfen müssen.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Fragebogen auf **Zeigen Sie Antworten an** Für die erforderliche Bewertung.

   a. Wenn Sie mit den Antworten im Fragebogen nicht zufrieden sind, klicken Sie auf **Fragebogen Ablehnen** .
   Der Teilnehmer erhält eine E-Mail und wird aufgefordert, den Fragebogen erneut zu übermitteln.

   b. Wenn Sie mit den Antworten des Anwendungsbesitzers zufrieden sind, führen Sie die inhärente Bewertung durch, indem Sie auf klicken **Inhärente Bewertung Durchführen** .
   Der Link zur Risikobewertungsinstanz wird erstellt.

   Informationen zum Risikobewertungsprozess und zur Beantwortung von Fragen finden Sie unter Verständnis der Risikobewertungsinstanz.
4. Klicken Sie auf den Link der Risikobewertungsinstanz, der generiert wird.
5. Beantworten Sie die Fragen oder manuellen Faktoren.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.
7. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnis
Der im Formular „Konfiguration der Risikoidentifizierung“ ausgewählte Genehmiger kann die inhärente Bewertung überprüfen. Der Status im Formular „Risikoidentifizierung“ wird in den Status „Risikozuordnung“ verschoben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie Risiken, Bezugsvermerke, Richtlinien und Steuerungen einem Risikoidentifizierungsdatensatz zu.

Ordnen Sie Risiken, Bezugsvermerke, Richtlinien und Steuerungen einem Risikoidentifizierungsdatensatz zu

Nachdem die inhärente Bewertung abgeschlossen ist, können Sie dem Risikoidentifizierungsdatensatz Risiken, Bezugsvermerke, Richtlinien und Steuerungen zuordnen. Sie können identifizieren, welche Methoden zur Risikominderung verwendet werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager und sn_Compliance.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien können manuell oder mithilfe der Empfehlungs-Engine zugeordnet werden. Die Empfehlungs-Engine bietet automatische Vorschläge für Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien. Die Auswahl zum Aktivieren der Empfehlungs-Engine wird im Konfigurationsdatensatz für die Risikoidentifizierung getroffen. Die Auswahl ist nur für die Geschäftsanwendungstabelle verfügbar. Damit die Empfehlungen aktiviert werden, müssen die Risikobeschreibungen, Bezugsvermerke und Richtlinien Informationsobjekte enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Alle**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien zuordnen möchten. Dies ist der Datensatz, für den Sie die inhärenten Bewertungen durchgeführt haben.
3. Klicken Sie Auf **Ordnen Sie Risiken Zu** .
   Die zugehörige Liste „Informationsobjektzuordnung“ und die zugehörige Liste „Risiken“ werden angezeigt. In dieser Phase können Sie Risiken entweder manuell hinzufügen oder der Empfehlungs-Engine erlauben, Risiken zu empfehlen.
4. Um Risiken manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf **Aus Bibliothek hinzufügen** .
5. Gehen Sie wie folgt vor, um die Empfehlungs-Engine zu verwenden:
   a. Klicken Sie Auf **Risiken Empfehlen** Dient zur Verwendung der Empfehlungs-Engine.
   b. Wählen Sie die entsprechende Risikobeschreibung aus, und klicken Sie auf **Fügen Sie Risiken Hinzu** .
6. Klicken Sie auf, um Bezugsvermerke und Richtlinien hinzuzufügen **Ordnen Sie Zitate und Richtlinien zu** .
   Die zugehörige Liste Zitate und die zugehörige Liste Richtlinien werden angezeigt.
7. Fügen Sie die erforderlichen Bezugsvermerke und Richtlinien entweder manuell aus der Bibliothek oder mithilfe der empfohlenen Richtlinien und Bezugsvermerke hinzu.
8. Um Steuerungen zuzuordnen, klicken Sie auf **Steuerungen Zuordnen** .
9. Fügen Sie die erforderlichen Steuerungen entweder manuell aus der Bibliothek oder durch Klicken auf hinzu **Empfohlene Steuerungen** .
   Die Steuerungen werden basierend auf den Kontrollzielen erstellt.
10. Um ein Steuerelement in den Nachweisstatus zu verschieben, wählen Sie das Steuerelement aus, und klicken Sie auf **Nachweis Initiieren** .
11. Klicken Sie Auf **Überwachen** Um den Datensatz in den Status „Überwachen“ zu verschieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Empfehlungs-Engine für Risiko- und Compliance-Zuordnung

Empfehlungs-Engine für Risiko- und Compliance-Zuordnung

Eine Empfehlungs-Engine ist ein System, das Anwendern Produkte, Services und Informationen basierend auf einer Datenanalyse vorschlägt. Eine Empfehlungs-Engine steigert Umsätze und andere wichtige Metriken.

Empfehlungen basieren auf verschiedenen Faktoren, z. B. dem Verlauf des Anwenders und dem Verhalten ähnlicher Anwender. Ein Beispiel für eine Empfehlungs-Engine ist eine Video-Freigabewebsite. Basierend auf Ihrem Ansichtsverlauf und Ihren Einstellungen empfiehlt die Website Videos. Einige Empfehlungs-Engines sind regelbasiert. Risiko- und Compliance-Zuordnung in GRC Verwendet eine regelbasierte Empfehlungs-Engine.

Bei Verwendung der Empfehlungs-Engine muss der Risikomanager die Informationsobjekte ihren Risikobeschreibungen, Zitaten und Richtlinien zuordnen. Die wichtigsten Funktionen der Empfehlungs-Engine sind:

- Verwendet das Konzept von Informationsobjekten, um die Risiken und Compliance zu empfehlen.
- Gleicht die Geschäftsanwendungen mit den Risiko- und Compliance-Bibliotheken ab, indem die Informationsobjekte der Bibliotheken verglichen werden.
- Ermöglicht IT-Risikomanagern das Definieren und Zuordnen von Risiko- und Compliance-Bibliotheken basierend auf den Informationen, die in der Anwendung enthalten sind.
- Reduziert den Zeitaufwand für die Zuordnung der Risiko- und Compliance-Bibliotheken.
- Verbessert die Gesamtzeit, die benötigt wird, um die richtigen Anwendungen und Assets zu erfassen, die für eine bestimmte Art von Audit geprüft werden müssen.

Informationsobjekte

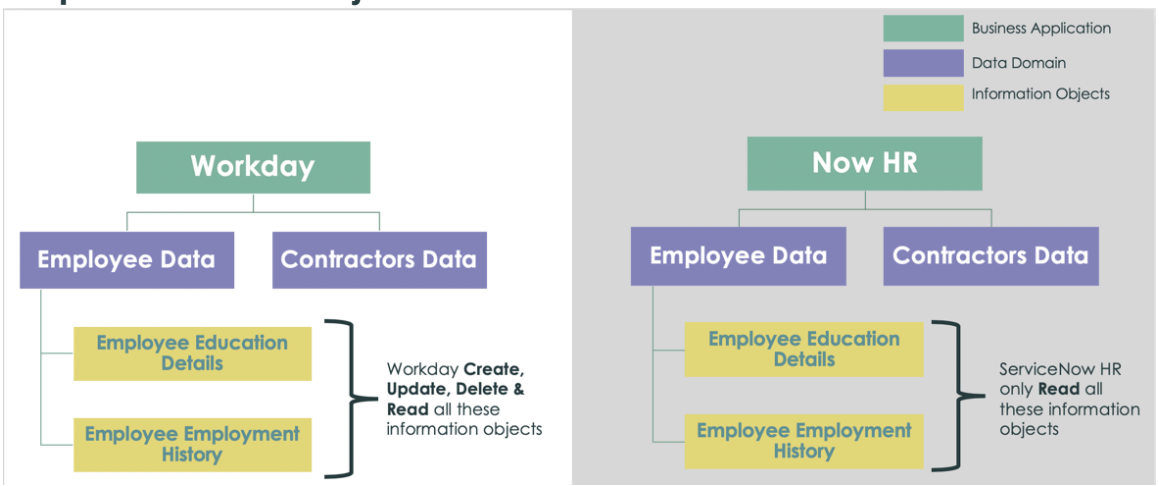
Informationsobjekte sind Teil der Informationsportfoliomanagementfunktion in Anwendungs-Portfoliomanagement Anwendung.

Ein Informationsobjekt ist ein Konfigurationselement, das Informationen in einem organisierten Formular anzeigt. Der Zweck des Informationsobjekts besteht in der logischen Beschreibung des Datentyps, der zwischen der Anwendung und der Datenbank ausgetauscht wird. Nachdem Informationsobjekte erstellt wurden, werden sie Geschäftsanwendungen zugeordnet. Für eine bestimmte Geschäftsanwendung bestimmen die Informationsobjekte, ob Informationen in dieser Geschäftsanwendung erstellt, aktualisiert, gelöscht oder gelesen werden können. Mit dieser Fähigkeit können Anwendungsbesitzer Informationen effizient verwalten. Aus Sicht des Informationssicherheitsmanagements ermöglicht diese Fähigkeit der Risiko- und Compliance-Funktion, die richtige Ebene von Steuerungen zu definieren, die angewendet werden müssen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Informationsobjekte. Es gibt zwei Anwendungen: Workday und Now HR. Beide Anwendungen speichern Mitarbeiterinformationen. Mitarbeiterinformationen sind ein Informationsobjekt. Die Anwendung Now HR kann nur Mitarbeiterinformationen lesen, während die Workday-Anwendung über weitere Berechtigungen verfügt. Die Risiken und Steuerungen, die für die Anwendungen gelten, sind ähnlich. Workday liest die Mitarbeiterinformationen jedoch nicht nur, sondern erstellt, aktualisiert und löscht sie auch. Dies bedeutet, dass die mit Workday verbundenen Risiken höher sind, und die auf Workday angewendeten Steuerungen strenger sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Informationsobjekte

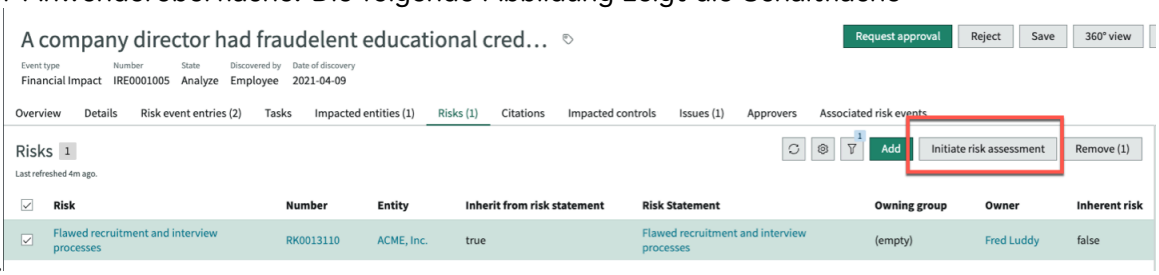


Integration der erweiterten Risikobewertung in andere Anwendungen

Als Administrator können Sie Risikobewertungen in andere Workflows einbetten und Regeln definieren, wann Risikobewertungen initiiert werden müssen. Der Hauptvorteil der Einbettung von Risikobewertungen besteht in der Digitalisierung des Workflows, sodass Bewertungen automatisch ohne manuellen Aufwand initiiert werden.

Vor San Diego Release können Sie Risikobewertungen zyklisch durchführen. Dies bedeutet, dass frühere Risikobewertungen nur wenige Mal im Jahr durchgeführt wurden und daher Ihre Risikolage möglicherweise nicht korrekt ist. Um dieses Problem zu beheben, können Sie jetzt ereignisgesteuerte Risikobewertungen durchführen. Ereignisgesteuerte Risikobewertungen bedeuten, dass Sie bei Auftreten eines Ereignisses eine Risikobewertung durchführen können. Durch die Durchführung ereignisgesteuerter Risikobewertungen erhalten Sie einen schnellen Überblick über die tatsächliche Risikolage und ergreifen die erforderlichen Korrekturmaßnahmen. Sie können erweiterte Risikobewertung in jede Anwendung integrieren und risikobasierte Bewertungen in Ihren Arbeitsbereichen durchführen. Standardmäßig ServiceNow® Bietet die Integration der erweiterten Risikobewertung mit Risikoereignissen in Risiko-Arbeitsbereich.

Um die Risikobewertung in eine Anwendung in Ihrem Arbeitsbereich zu integrieren, müssen Sie die Konfigurationsschritte ausführen, die in angegeben sind Integration der Risikobewertung in Arbeitsbereich [KB0999135] artikel in Now Support Knowledge Base. Nachdem Sie die Konfigurationsschritte ausgeführt haben, wird angezeigt **Risikobewertung initiieren**Schaltfläche auf der Anwenderoberfläche. Die folgende Abbildung zeigt die Schaltfläche „Neu“.



Obwohl Sie die Funktion „Risikobewertung initiieren“ in jede Anwendung in Ihrem Arbeitsbereich integrieren können, verwendet dieser artikel Risikoereignisse als Beispiel. Wenn Sie ein Risikoereignis analysieren und die relevanten Risiken identifizieren, können Sie leicht Risikobewertungen für diese Risiken initiieren, indem Sie den Workflow für erweiterte Risikobewertung in Ihre Risikoereignisse integrieren. Mit dieser Integration können Sie Risikobewertungen durchführen, ohne den gesamten Prozess der Erstellung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Risikobewertungsbereichen durchlaufen zu müssen. Vor San Diego Release: Damit ein Risikobewerter eine Risikobewertung durchführen konnte, musste der Risikoanwender einen Risikobewertungsbereich erstellen, der die Entität, den Beurteiler und den Genehmiger definiert.

Wenn Sie eine Bewertung für ein Risiko initiieren, das für ein Risikoereignis erstellt wird, obwohl die Risikobewertungsmethode (RAM) auf den primären RAM der Entitätsklasse festgelegt ist, können Sie eine andere relevante Risikobewertungsmethode auswählen. Nur die Risikobewertungsmethoden, die der Entitätsklasse des ausgewählten Risikos zugeordnet sind, können ausgewählt werden. Sie können dann den Beurteiler und den Genehmiger für die Risikobewertung angeben. Nur Anwender mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.ara_Assessor“ können die Beurteiler sein, und Anwender mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.ara_Approver“ können die Genehmiger sein. Weitere Informationen zu diesen Rollen finden Sie unter Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung. Zuvor wurden die Genehmiger definiert, als die Risikoadministratoren die Risikobewertungsbereiche erstellt haben. Wenn Sie jedoch eine Risikobewertung aus einer Anwendung initiieren, können Sie die Genehmiger zum Zeitpunkt der Erstellung der Bewertung angeben. Sie können die Genehmiger nicht ändern, nachdem Sie sie angegeben haben. Wenn der Genehmiger als festgelegt ist **Identisch mit Vorgesetztem des Beurteilers** , Dann wird der Genehmiger automatisch abhängig vom Beurteiler festgelegt. Sie können auch die Anzahl der Tage definieren, nach denen die Bewertung als überfällig betrachtet wird.

Auch wenn Sie eine Risikobewertung über eine Anwendung mit der API initiieren, können Sie diese Risiken jederzeit dem Risikobewertungsumfang hinzufügen. Nachdem das Risiko dem Risikobewertungsumfang hinzugefügt wurde, basiert die Häufigkeit der Bewertung auf der im Risikobewertungsumfang definierten Häufigkeit.

Es kann Szenarien geben, in denen Sie möglicherweise keine Risikobewertung von einer Anwendung aus initiieren können. Diese Szenarien sind wie folgt aufgelistet.

- Wenn Sie mehrere Risiken auswählen und versuchen, die Bewertungen gleichzeitig zu initiieren. Der Grund dafür ist, dass verschiedene Risiken verschiedene Entitäten und verschiedene Risikobewertungsmethoden haben können.
- Wenn eine laufende Risikobewertung vorhanden ist.
- Wenn für die Entität, für die das Risiko vorhanden ist, keine Risikobewertungsmethode definiert ist.

Integration von Mitarbeiter-CenterUnd GRC

Die Integration von GRC Aufgaben mit Mitarbeiter-CenterErleichtert Mitarbeitern das Abschließen von GRC Aufgaben einfach und effektiv. Mit dieser Integration können sie Risikoereignisse melden oder Richtlinienausnahmen anfordern und treffen GRC Nützlicher in der Organisation.

Die Mitarbeiter-Center Das Portal ist ein einheitliches Portal, das hilft, Systeme im gesamten Unternehmen mit einem Zielstandort zu verbinden, der Mitarbeitern eine einfache und zentrale Experience mit einfach zu konfigurierenden Optionen bietet. Um mehr über zu erfahren Mitarbeiter-Center, Siehe Mitarbeiter-Center Erkunden .

Wenn Sie integrieren GRC Mit Mitarbeiter-Center, Sie können allen Mitarbeitern eine Schnittstelle zur Ausführung der folgenden Aufgaben bereitstellen:

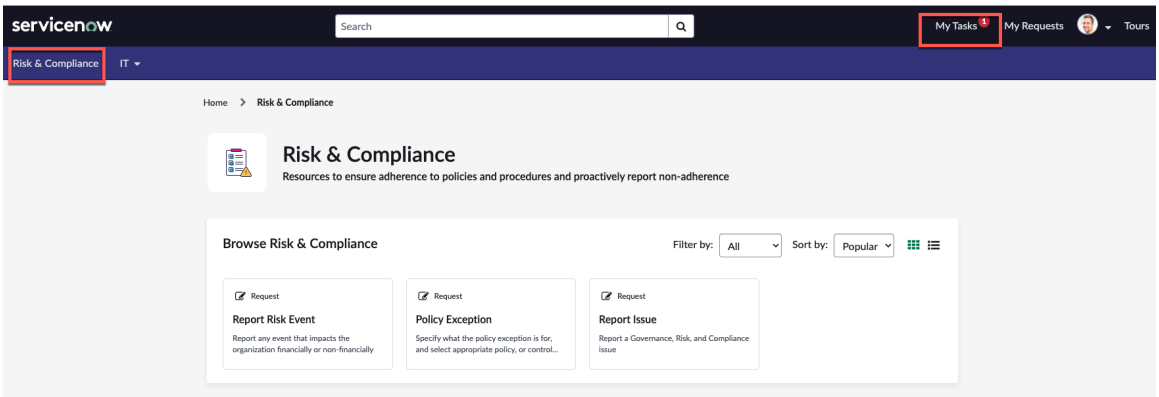
- Schnell Melden Sie Risikoereignisse .
- Melden Sie ein Problem.
- Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

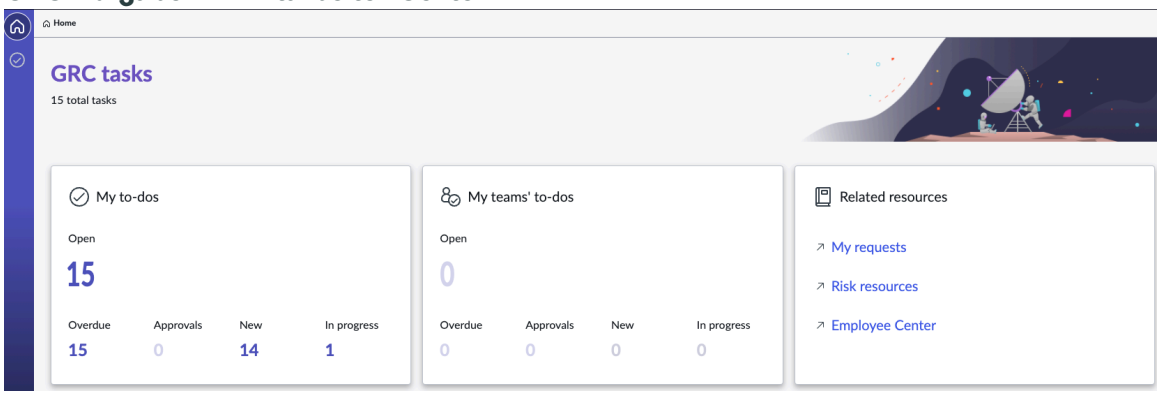
- Verwenden **Meine Aufgaben** Um eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Aufgaben zu erhalten und sie sofort auszuführen.
- Beantworten Sie einen Fragebogen zur Risikoidentifizierung.
- Schließen Sie Sonstiges ab GRC Aufgaben wie Kontrollnachweis-Fragebogen, klassische Risikobewertungen usw.

Die folgenden Bilder zeigen die Anwenderoberfläche von Mitarbeiter-Center.

Mitarbeiter-Center mit GRC



GRC-Aufgaben im Mitarbeiter-Center



Verwalten Sie die kontinuierliche Überwachung für Risiken zwischen Risikomanagement Und Vulnerability Response

Die kontinuierliche Überwachung von Risiken ist eine Funktionsintegration zwischen GRC: Risikomanagement Und Security Operations Vulnerability Response Produkte, die Indikatoren verwenden, um Schwachstellen mit hoher Auswirkung basierend auf den Geschäftsauswirkungen schnell zu identifizieren.

Risikoadministratoren, Manager oder Anwender können kritische Schwachstellen überwachen Bis Direkte Auswirkung auf die Risikolage anzeigen. Ein neuer **Business-Services** Entitätstyp- und Indikatorvorlagen identifizieren automatisch betroffene Services, die kritisch sind, einen Verlust der Verfügbarkeit darstellen und älter als zwei Wochen sind. Diese Schwachstellen mit hohem Risiko können zu einem Verstoß und zu einem möglichen Verlust von geistigem Eigentum führen.

Hinweis: Der Entitätstyp „kritische Business-Services“ ist standardmäßig auf „inaktiv“ festgelegt und muss aktiviert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontinuierliche Überwachung für Risiko-Workflow

1. Der Systemadministrator aktiviert Risikomanagement Und Vulnerability Response Plugins.
2. Der Risikoadministrator erstellt Risikobeschreibungen und Indikatorvorlagen.
3. Der Risikomanager ordnet zu **Kritische Business-Services** Entitätstyp für Risikobeschreibungen und Indikatorvorlagen.
4. Die Vulnerability Response Die Anwendung erfasst Schwachstellendaten aus Scanner Bezieht sich auf betroffene Services.
5. Wenn Risiken identifiziert werden, werden Probleme generiert und den entsprechenden Business-Service-Besitzern zugewiesen.
6. Dashboards bieten Business Stakeholdern eine aktuelle Ansicht, wenn Risiken identifiziert und behoben werden.

Microsoft 365 mit Management Reporting von Risiken integrieren

Die Management Reporting von Risiken Die Integration (sn_grc_mgmt_Report) bietet Berichterstellungsfunktionen für Risikomanager, die Berichte erstellen können ServiceNow Risikomanagement Systemdaten, Listenberichte, Diagramme, Pivot- und Multi-Pivot-Berichte mit Microsoft Word.

Die Risikomanager bereiten regelmäßig Berichte für Vorstandsmitglieder oder die Geschäftsleitung vor, um Aktualisierungen des Risikoprofils basierend auf den in verfügbaren Informationen bereitzustellen ServiceNow.

Diese Integration ermöglicht es den Risikomanagementmanagern, den Bestand von anzuzeigen ServiceNow Risikomanagement Datenlinks im Bericht, und aktualisieren Sie die eingefügten Daten, damit sie mit den neuesten synchronisiert werden ServiceNow Risikomanagement Daten. Zwischen den importierten Daten und wird auch ein Audit-Pfad eingerichtet ServiceNow Instanz. Der Audit-Pfad bietet jedem Auditor die Möglichkeit, die Links im Dokument auszuwählen und auf die Quelle der Daten in zuzugreifen ServiceNow Instanz.

Hinweis: Diese Integration ist kompatibel mit der Desktop-Version 16,71 (23031200) und der Webversion 16.0.16412.41005 von Microsoft Word. Die Diagramme sind in der Webversion jedoch nicht interaktiv. Dies bedeutet, dass Sie die Diagrammfarben, -Formate usw. nicht ändern können. Unterstützt Windows Office-Version ist 2303 (Build 16130.20394).

Sie können auch Format, Stil und Farben der importierten Daten ändern. Die folgenden Diagrammstile werden unterstützt:

Unterstützte Diagrammstile

Diagrammtyp	Unterstützte Stile
Kreisdiagramm	• Diagrammfarbe • Datenbezeichnung anzeigen • Diagrammtitel • Legende anzeigen
Balkendiagramm	• Diagrammfarbe • Datenbezeichnung anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Diagrammstile (Fortsetzung)

Diagrammtyp	Unterstützte Stile

	• Diagrammtitel
	• X-Achse und Y-Achse
	  ○ Titel
	  ○ Titel fett
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett

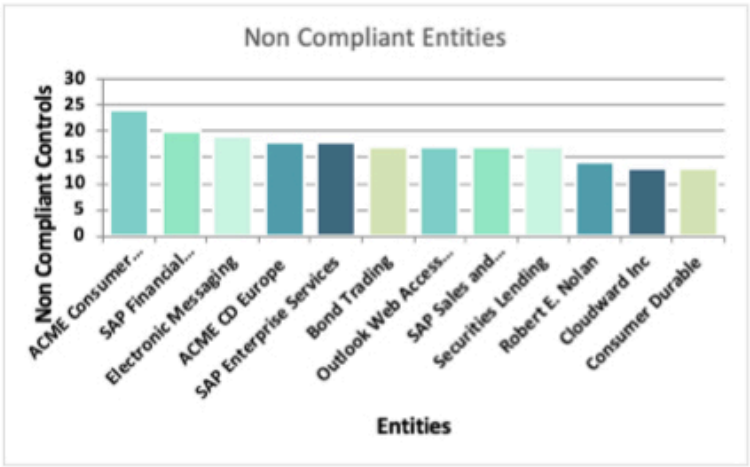
Horizontales Balkendiagramm	• Diagrammfarbe
	• Datenbezeichnung anzeigen
	• Diagrammtitel
	• X-Achse
	  ○ Titel
	  ○ Titel fett
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett
	• Y-Achse
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett

Die folgende Abbildung zeigt, wie die importierten Daten in einem Dokument angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie verschiedene Arten importierter Daten in einem Dokument angezeigt werden

The data that is imported from an instance into a Word document.





Control	Classification	Control effectiveness	Design effectiveness	Operating effectiveness	Actual start	Status
Establish and maintain electronic storage media management procedures.	Preventive	Ineffective	Effective	Ineffective	2027-07-02 22:17:48	Green
Manage changes.	Preventive	Ineffective	Ineffective	None	2023-10-23 08:15:01	Green

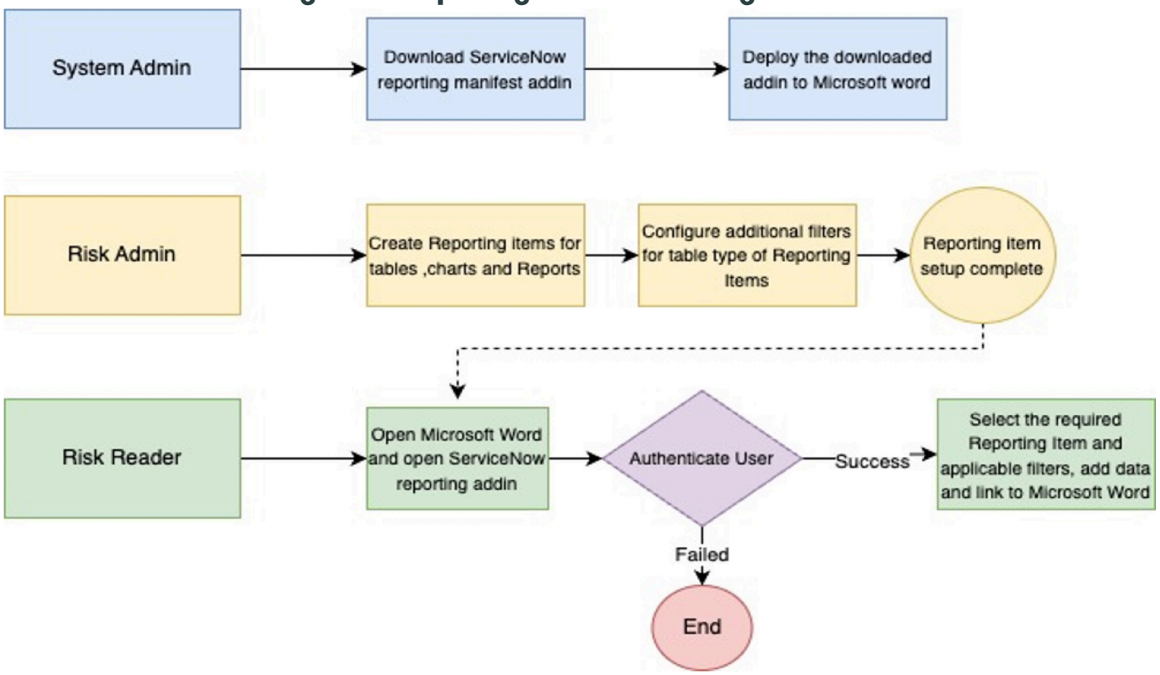
Workflow von Management Reporting von Risiken

Die Management Reporting von Risiken Die Integration verwendet einen Workflow, der die Teilnahme mehrerer Anwenderrollen erfordert, z. B. Systemadministratoren, Risikoadministratoren und Risikomanager. Durch die Definition eines klaren Workflows können Einzelpersonen und Teams ihre Rollen und Verantwortlichkeiten besser verstehen und die erforderlichen Berichte generieren.

Die folgende Abbildung zeigt den vollständigen Workflow der Verwendung von Management Reporting von Risiken Integration zum Generieren von Berichten in Microsoft Word Dokument.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess-Flow für Management Reporting von Risiken Integration



Zu generieren Microsoft Word Berichte:

1. Laden Sie herunter ServiceNow-Reporting Add-in: Laden Sie als Systemadministrator die Risikomanifestdatei herunter, und installieren Sie sie. Eine Manifestdatei enthält Informationen zu den Dateien, die in einer Softwareanwendung oder einem Softwarepaket enthalten sind. Wird vom Softwareinstallationsprogramm verwendet, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Dateien an den richtigen Speicherorten installiert sind. In dieser Phase müssen Sie auch mit arbeiten Microsoft 365 Administrator, um die Manifestdatei in hochzuladen Microsoft Word Anwendung. Die Microsoft 365 Der Administrator verfügt über die erforderlichen Zugriffsrechte.
2. Richten Sie als Risikoadministrator ein Microsoft 365 Berichtskonfigurationsdatensätze, um anzugeben, welche Tabellen, Berichte und Diagramme aus Ihrem stammen ServiceNow® Instanz muss verwendet werden, um Daten in zu importieren Microsoft Word. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten.
3. Als Risikoadministrator können Sie zusätzliche Berichtsfilter konfigurieren. Diese Filter geben auf granularer Ebene an, welche Daten aus einer Tabelle in den Offenlegungsbericht importiert werden müssen.
4. Wechseln Sie als Risikomanager zu Ihrem Microsoft Word Dokument, authentifizieren Sie sich bei ServiceNow® Anmeldeinformationen und importieren Sie die Daten aus Ihrer Instanz in das Dokument. Sie können die Formatierung der Daten entsprechend Ihren Einstellungen ändern.

Installieren Sie ServiceNow-Reporting Add-in für Risikoberichterstellung

Installieren Sie ServiceNow-Reporting Add-in zu Microsoft Word Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Berichte und Daten aus Ihrem zu importieren ServiceNow® Instanz an Microsoft Word Dokumente zum Erstellen von Risikoberichten.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_esg_msoff_intg
- sn_Outlook_addin
- sn_grc_mgmt_Report

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**an.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste die Option aus **ServiceNow-Reporting** .
3. Wählen Sie Aus **Manifest Herunterladen** .
4. Um das Add-in zu aktivieren, wenden Sie sich an Ihren Microsoft 365 Account-Manager, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

Nächste Maßnahme

Detaillierte Anweisungen zur Bereitstellung der Manifestdatei finden Sie unter Add-ins im Microsoft 365 admin Center bereitstellen [KB1307378] artikel in Now Support Knowledge Base.

Zum Konfigurieren der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word Im -Browser finden Sie unter Antwort-Header-Lösung [KB1434453] artikel in Now Support Knowledge Base.

Einrichten Microsoft 365 Berichtskonfiguration in Risiko

Richten Sie ein Microsoft 365 Berichtskonfigurationsdatensätze zur Angabe der Datenpunkte und Berichte, die Sie in importieren möchten Microsoft Word Dokument für Risikoberichterstellungszwecke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Daten werden in importiert Microsoft Word Dokument für Risikoberichterstellungszwecke. Sie müssen angeben, welche Tabellen und Berichte aus Ihrem stammen ServiceNow Instanz muss verwendet werden, um Daten in zu importieren Microsoft Word. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten. Nur Berichte, die entweder von erstellt oder für den Risikoadministrator freigegeben wurden, können ausgewählt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management-Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Reportingkonfigurationen**an.
2. Wählen Sie in der Liste Microsoft 365-Berichtskonfigurationen die Option aus **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Konfigurationsformular für Microsoft 365-Berichte aus.

Konfigurationsformular für Microsoft 365-Berichterstellung

Feld	Beschreibung
Geschäftsdomäne	Domäne, aus der die Konfiguration erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Risiko** .
Reportingelement	Name der Konfiguration Wenn Sie beispielsweise Daten zu Ihrer Risikobeschreibung in Ihrem Word-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dokument abrufen möchten, können Sie einen Namen wie angeben Risikobeschreibung .
Quelltyp	Quelle, aus der Sie die Daten abrufen möchten. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Tabelle** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einer Tabelle importieren möchten. ○ **Bericht** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einem vordefinierten Bericht oder Diagramm importieren möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Berichts finden Sie unter Erstellen Sie einen Bericht mit Analytics F&A . **Hinweis:** Nur Listenberichte, Pivot-Berichte, Pivot-Berichte auf mehreren Ebenen, horizontale und vertikale Balkendiagramme und Kreisdiagramme stehen zur Auswahl. Gestapelte Balkendiagramme und gruppierte Balkendiagramme werden nicht unterstützt.
Quelltabelle	Quelltabelle, aus der Daten abgerufen werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Tabelle** Ist aus ausgewählt **Quelltyp** Feld.
Filter	Filterbedingungen zum Filtern der Datensätze. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Tabelle** Ist aus ausgewählt **Quelltyp** Feld.
Spalten	Spalte aus der Tabelle, deren Werte eingefügt werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Tabelle** Ist aus ausgewählt **Quelltyp** Feld.
Quellbericht	Verfügbarer Bericht, der in den Offenlegungsbericht eingefügt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bericht** Ist aus ausgewählt **Quelltyp** Feld.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Datensatz aktiv ist. Nur aktive Datensätze können im Dokument ausgewählt werden.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie der Berichtskonfiguration zusätzliche Konfigurationsfilter für Berichte hinzu. Diese Filter helfen beim Abrufen der Daten in Microsoft Word Offenlegungsbericht. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz in Risiko.

Konfigurieren Sie eine Geschäftsdomänenrolle in Management Reporting von Risiken

Konfigurieren Sie die Geschäftsdomänenrollen, damit Anwender einer bestimmten Domäne die Domäne auswählen können, für die sie die Daten importieren möchten. Nur die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender, die während der Konfiguration hinzugefügt werden, können die Domäne im anzeigen Microsoft Word Dokument.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.ara_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management-Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Geschäftsdomänen**an.
2. Wählen Sie den Standarddatensatz für den Risikodomänennamen aus.
3. Wählen Sie aus **Rollen** Feld.
4. Fügen Sie die Rollen nach Bedarf hinzu, oder entfernen Sie sie.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz in Risiko

Fügen Sie zusätzliche Berichtsfilter hinzu, um auf granularer Ebene anzugeben, welche Daten aus einer Tabelle mit in den Bericht importiert werden müssen Management Reporting von Risiken Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie angeben, dass Sie Daten aus einer bestimmten Tabelle importieren möchten, müssen Sie auch angeben, aus welchem genauen Datensatz der Tabelle Sie die Daten benötigen. Angenommen, Sie geben an, dass Sie Daten aus der Tabelle „sn_Risk_Risk“ abrufen möchten. Diese Tabelle kann mehrere Datensätze enthalten. Daher müssen Sie den genauen Datensatz angeben, aus dem Sie die Daten abrufen möchten. Sie können beliebig viele Filter angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management-Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Reportingkonfigurationen**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie die zusätzlichen Konfigurationsfilter für Berichte hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Microsoft 365-Reporting-Konfigurationsfilter die Option aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationen filtern“

Feld	Beschreibung
Reportingkonfiguration	Name der Konfiguration, der Sie zusätzliche Filter hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Feldname	Name des Felds, aus dem Daten abgerufen werden müssen. Beispielsweise können Sie für die Tabelle „Risiken“ angeben **Name** Feld. Wenn Sie einen Namen auswählen, stehen während des Datenimports alle Namen der Risiken zur Auswahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Reihenfolge des Felds, wie es im Add-in-Bereich des Dokuments angezeigt wird.
Nach Zeitdimension zusammenfassen	Option zum Zusammenfassen der Quelltabellendaten der Berichtskonfiguration basierend auf der ausgewählten Zeitdimension. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie im Beispiel im Verfahren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Feldname** Hat **Zeitdimension** .
Zeitdimension	Zeitdimension, für die Daten aggregiert werden müssen. Die Liste der Zeitdimensionen lautet: ○ Jahr ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Monat ○ Woche ○ Datum Wählen Sie die Dimensionen entsprechend Ihren Anforderungen aus, und verschieben Sie sie aus der Liste verfügbar in die Liste ausgewählt. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zusammenfassung nach Zeitdimension** Option ist ausgewählt.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Die Konfigurationsdaten können in in Ihr Add-in importiert werden.

Fügen Sie hinzu ServiceNow-Reporting Fügen Sie ein Add-in hinzu Microsoft Word

Bevor Sie Daten in importieren können Microsoft Word Dokument zum Erstellen Ihrer Offenlegungsberichte müssen Sie hinzufügen ServiceNow-Reporting Add-in zu Microsoft Word.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Beliebiger Anwender von Microsoft Word Dokument.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Microsoft Word-Anwendung.
2. Wählen Sie in der Menüleiste aus **Startseite** .
3. Wählen Sie Aus **Add-ins** .
4. Wählen Sie Aus **VOM ADMINISTRATOR VERWALTET** .
5. Wählen Sie aus **ServiceNow-Reporting** Add-in.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Die ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 Die Integration ist aktiviert, und die folgenden Schaltflächen sind im verfügbar Microsoft Word Dokument in **ServiceNow-Reporting** Add-in.

- **Link Einfügen**
- **Verwalten Sie Links**
- **Anspruch erstellen**

Importieren Sie Risikodaten in in ein Microsoft Word

Importieren Sie Daten wie Risikodatenpunkte und Berichte, und fügen Sie sie in ein ein ein Microsoft Word Berichtsdokument aus einem ServiceNow Instanz. Sie können nur die Daten importieren und einfügen, die in Ihren Berichtskonfigurationen konfiguriert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.ara_Reader

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Microsoft Word Dokument, in das Sie Daten einfügen möchten.
2. Wählen Sie im Menüband die Option aus **Link Einfügen** .
   Im rechten Seitenbereich die ServiceNow Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Um sich bei anzumelden ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Melden Sie sich an** .
   a. Eine Nachricht wird angezeigt, die besagt, dass ServiceNow Reporting in einem neuen Fenster angezeigt wird. Wählen Sie aus **Zulassen** .
   b. Auf der ServiceNow Anmeldebildschirm, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen an.
   c. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
4. Um einen Risikodatenpunkt aus einer Tabelle in das Dokument einzufügen, bewegen Sie den Cursor an den Punkt, an dem Sie Daten einfügen möchten.
   a. Wählen Sie aus **Daten** Registerkarte im rechten Seitenbereich.
   b. Die **Geschäftsdomäne** Feld ist auf festgelegt **Risiko** .
   c. In **Berichtselement** Feld die Berichtskonfiguration auswählen, die Sie einfügen möchten.
      Die zusätzlichen Filter werden basierend auf dem ausgewählten Konfigurationsdatensatz dynamisch angezeigt.
   d. In **Name** Feld den Namen des Konfigurationsdatensatzes auswählen.
   e. In **Einzufügender Wert** Feld die Spalte auswählen, aus der Sie Daten einfügen möchten.
   f. Wählen Sie **Hinzufügen**.
5. Um eine Tabelle in den Bericht einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie Daten einfügen möchten.
   a. Wählen Sie aus **Tabelle** Registerkarte im rechten Seitenbereich.
   b. Die **Geschäftsdomäne** Feld ist auf festgelegt **Risiko** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. In **Berichtselement** Feld die Berichtskonfiguration auswählen, die Sie einfügen möchten.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Die Daten werden in das Berichtsdokument eingefügt. Der eingefügte Text entspricht der Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.

6. Um ein Diagramm einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie das Diagramm einfügen möchten.

a. Wählen Sie aus **Diagramm** Registerkarte im rechten Seitenbereich.

b. Die **Geschäftsdomäne** Feld ist auf festgelegt **Risiko** .

c. In **Berichtselement** Feld die Berichtskonfiguration auswählen, die Sie einfügen möchten.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Diagramm wird in das Berichtsdokument eingefügt. Das eingefügte Diagramm kann entsprechend Ihren Einstellungen geändert werden. Sie können beispielsweise die Farben, den Typ des Diagramms usw. ändern.

7. Um die Details eines Datensatzes anzuzeigen, der in das Dokument eingefügt wird, wählen Sie das Inhaltssteuerelement aus, und wählen Sie dann aus **Link öffnen** .
Sie gelangen zur ServiceNow-Instanz, in der Sie auf die Daten zugreifen können.

8. Um die Liste aller anzuzeigen ServiceNow Links, die Sie in den Bericht eingefügt haben und die neuesten Daten zum Dokument abrufen, wählen Sie aus **Verwalten Sie Links** .

a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Links, die Sie aktualisieren möchten.

b. Wählen Sie die Aktualisierung aus Symbol.
Die Daten werden aktualisiert, während die Aktualisierungszeit angezeigt und die Formatierung des Dokuments beibehalten wird.

9. Um zu identifizieren und hervorzuheben, welches Inhaltssteuerelement im Bericht ausgewählt ist, wählen Sie die drei vertikalen Punkte oder das Symbol „weitere Aktionen“ aus.
Das Inhaltssteuerelement wird im rechten Bereich hervorgehoben.

Risikomanagement verwenden

Sie können die Funktionen und Fähigkeiten von verwenden Risikomanagement Die Anwendung führt verschiedene Aktivitäten aus, z. B. Erstellen von Problemen, Melden von Risikoereignissen, Durchführen von Risikobewertungen usw.

Mobile Experience für GRC Risikomanagement

Verwenden Sie als Risikomanager Ihren Android Oder iOS Mobilgerät zur Verwaltung Ihrer Arbeit.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Übersicht über die Verwendung eines Mobilgeräts zum Risikomanagement

Als Anwender mit ServiceNow AI Platform® Rolle „Risikomanager“ (sn_Risk.Manager), verwalten Sie Ihre Aufgaben, Zuweisungen, Anforderungen, Genehmigungen, und andere Folgeaktionen alle von Ihrem Mobilgerät aus. Erhalten Sie zeitnahe Benachrichtigungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

über aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für alle Ihre kritischen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services.

Mit GRC Mobile-Anwendung, Sie können Folgendes ausführen Risikomanagement Aktivitäten, ohne an den Desktop gebunden zu sein:

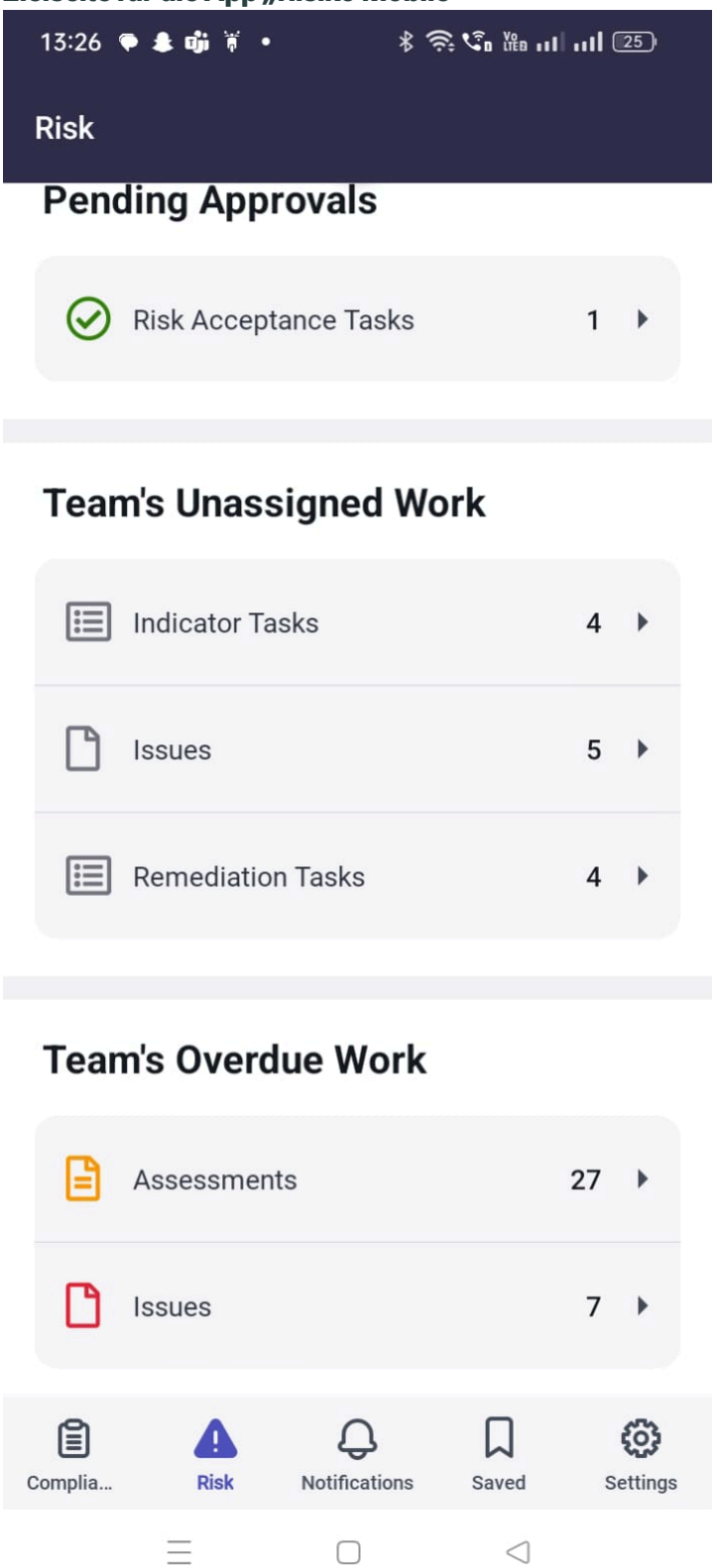
- Genehmigen oder lehnen Sie ausstehende Aufgaben ab, die Ihnen zugewiesen sind, mit dem Applet „Risikoabnahmeaufgaben“.
- Weisen Sie Ihrem Team mit den Applets „Indikatoraufgaben“, „Probleme“ und „Korrekturaufgaben“ nicht zugewiesene Aufgaben zu.
- Verwalten Sie die überfälligen Aufgaben Ihres Teams mit den Applets „Bewertungen“ und „überfällige Probleme“, und weisen Sie sie neu zu.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie sich bei anmelden ServiceNow AI Platform Instanz von Ihrem Mobilgerät und dem Zielbildschirm, der nach der Anmeldung angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite für die App „Risiko Mobile“



Automatische Übersetzung

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Einrichtung von ServiceNow AI Platform Instanz und installieren Sie GRC Mobile-Anwendung, Siehe Richten Sie die Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendung. Anweisungen zur Anmeldung finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.

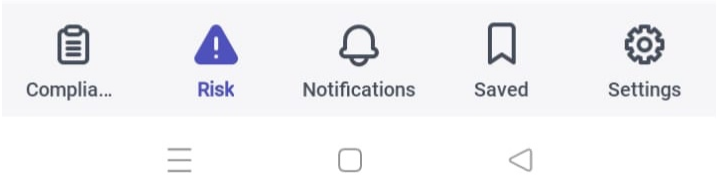
Anwendungen

-Anwendungen sind ServiceNow® Softwarekomponenten wie Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Audit-Management Die bestimmte Funktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Funktionalitäten in bieten ServiceNow AI Platform Instanz. Nachdem Sie diese Kernanwendungen und die GRC Mobile-App auf Ihrem installiert haben ServiceNow AI Platform Werden diese Anwendungen als Symbole unten auf angezeigt Android Oder iOS Mobilgerät, nachdem Sie sich angemeldet haben.

Symbole am unteren Rand des Gerätebildschirms



Ordner

Jeweils ServiceNow® Mobile Die Anwendung enthält Ordner, die die Applets nach Kategorien trennen. Im vorherigen Bild sind „Ausstehende Genehmigungen“, „nicht zugewiesene Arbeit des Teams“ und „überfällige Arbeit des Teams“ die Ordner von Risk Mobile-App.

Applets

Applets sind die verschiedenen Optionen in der Anwendung. Im vorherigen Bild sind die Symbole unter den Abschnitten Ausstehende Genehmigungen, nicht zugewiesene Arbeit des Teams und überfällige Arbeit des Teams die verfügbaren Applets für Risk Mobile-App.

Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung

Öffnen Sie GRC Mobile-Anwendung Und fügen Sie ein hinzu ServiceNow AI Platform® Instanz mit Risikomanagement An Ihr Mobilgerät.

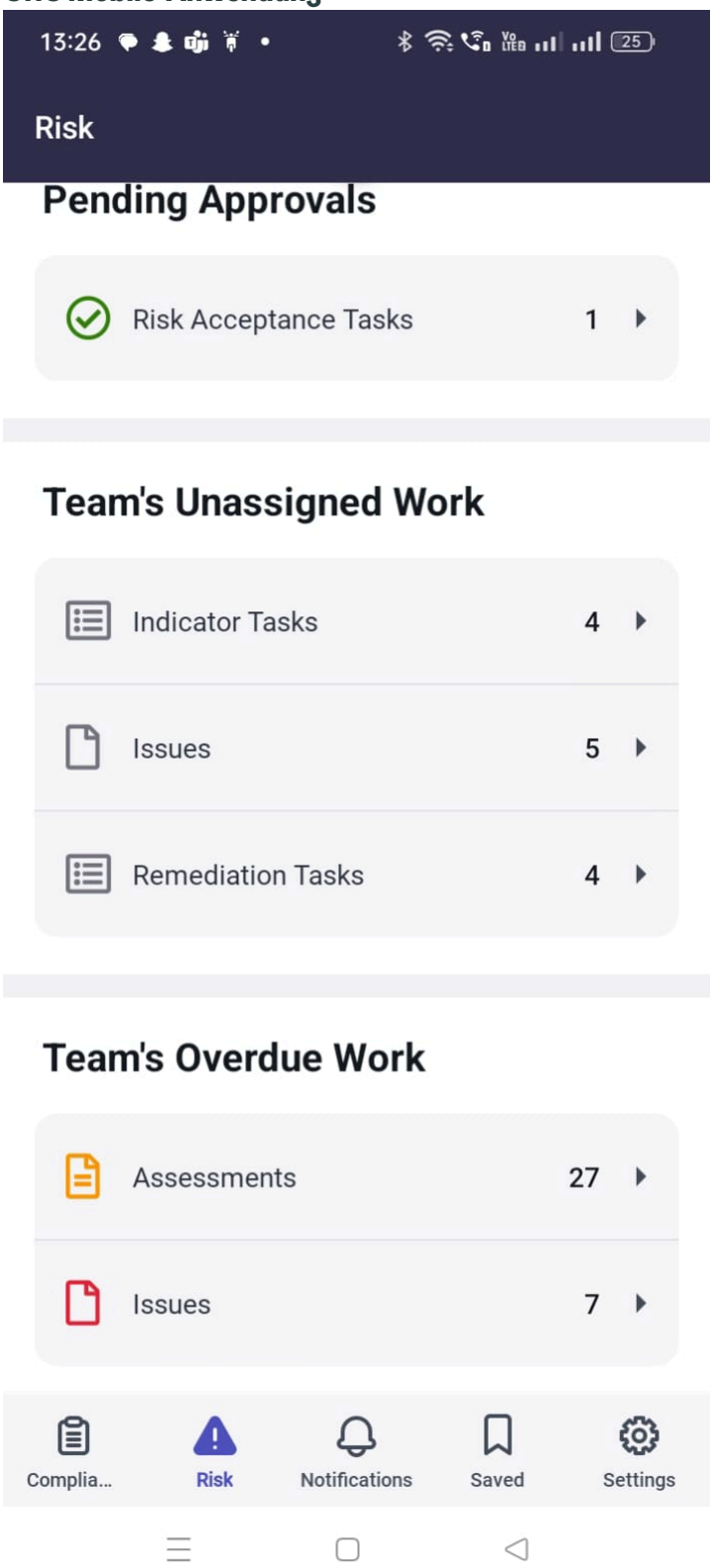
Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie die in beschriebenen Setup-Schritte abgeschlossen haben Richten Sie die Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_Risk.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-7 Minuten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf **ServiceNow-Agent** App.

   Wenn Sie noch nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz wird der Bildschirm Instanzen angezeigt.

2. Wenn ServiceNow AI Platform Instanz mit Risikomanagement Die Kernanwendung wurde Ihrem Mobilgerät nicht bereits hinzugefügt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie hinzuzufügen.

   a. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Instanzen“ auf das Plus-Symbol ( ).
   Es wird ein Bildschirm angezeigt, der Sie auffordert, eine Adresse eines einzugeben und zu speichern ServiceNow AI Platform Instanz.

   b. Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Instanzadresse ein, oder scannen Sie einen QR-Code.	Wählen Sie eine aus, um fortzufahren: ▪ Vor .service-now.com , Geben Sie den Namen Ihres ein ServiceNow AI Platform Beispiel: Grcmobile . ▪ Geben Sie eine Adresse in dieses Feld ein. Diese Adresse ist die URL Ihres ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten, z. B. https://grcprkny.service-now.com . ▪ Scannen Sie einen QR-Code. Weitere Informationen zur mobilen App finden Sie unter Melden Sie sich mit einer mobilen App bei einer Instanz an
(Optional) Geben Sie den Kurznamen ein	Geben Sie einen Spitznamen für diese Instanz ein. Wenn dem Gerät mehrere Instanzen hinzugefügt wurden, können Kurznamen Ihnen helfen, schnell einen zu finden ServiceNow AI Platform Instanz.

   c. Tippen Sie auf **Speichern und anmelden**.

3. Auf der ServiceNow Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort für den -Anmeldebildschirm ein, der angezeigt wird ServiceNow AI Platform Instanz, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie auf **Melden Sie Sich An** .
   Der Zielbildschirm „Risiko“ wird angezeigt. Sie haben sich erfolgreich bei angemeldet GRC Mobile-Anwendung.

4. Überprüfen Sie nach der Anmeldung, ob Benachrichtigungen in aktiviert sind GRC Mobile-Anwendung.

   a. Tippen Sie auf dem Zielbildschirm unten auf **Mehr** .

   b. Tippen Sie im Bildschirm mehr auf **Benachrichtigung** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Tippen Sie im Bildschirm Benachrichtigungen auf **Aktivieren Sie Benachrichtigungen** Wenn nicht aktiviert.
Benachrichtigungen von ServiceNow AI Platform Werden auf dem Bildschirm Benachrichtigungen in angezeigt GRC Mobile-Anwendung.

5. Nachdem Sie sich bei einer Instanz auf Ihrem Mobilgerät angemeldet haben, ist dies der Standard ServiceNow AI Platform Instanz auf dem Gerät.
Wenn Sie eine weitere anzeigen möchten ServiceNow AI Platform Instanz auf dem Gerät müssen Sie sich von der Standardinstanz abmelden. So melden Sie sich ab:

a. Tippen Sie auf **Mehr** .
Der Bildschirm mehr wird angezeigt.

b. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

c. Tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf **Melden Sie Sich Ab** .
Der Bildschirm „Instanzen“ wird mit einem angezeigt ServiceNow AI Platform Instanzen, die Sie dem Mobilgerät hinzugefügt haben.

d. **Wahlweise:** Tippen Sie auf eine andere Instanz, um sich bei ihr anzumelden, oder führen Sie alternativ die vorherigen Schritte aus, um eine weitere Instanz hinzuzufügen.

Trouble?

Wenn der Bildschirm „Instanzen“ für den GRC Mobile-Anwendung Wird nicht angezeigt, nachdem Sie auf getippt haben **ServiceNow-Agent** App verifizieren Sie auf Ihrem Gerät, dass **ServiceNow-Agent** Ist als vertrauenswürdige App auf Ihrem Gerät zulässig. Um den Zugriff als vertrauenswürdige App zuzulassen, navigieren Sie auf Ihrem Mobilgerät zum Bereich Einstellungen oder allgemeine Geräteverwaltung, und tippen Sie auf die Option (**Trust-App** , Usw.), um Zugriff zu gewähren.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, nachdem Sie Ihre Anmeldeinformationen auf dem Anmeldebildschirm eingegeben haben, überprüfen Sie, ob Ihr Anwendername und Ihr Passwort für den vorhanden sind ServiceNow AI Platform Instanz ist korrekt.

Wenn Sie Probleme beim Anzeigen des Zielbildschirms haben, überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

Wenn Sie den Bildschirm Instanzen nicht anzeigen können, nachdem Sie auf getippt haben **ServiceNow-Agent** Versuchen Sie, die App von Ihrem Gerät zu deinstallieren. Überprüfen Sie, ob Sie über die aktuelle Version der App von Apple verfügen iOS App Store oder der Google Geben Sie den Store wieder, und versuchen Sie, ihn neu zu installieren.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie eines der folgenden Themen aus, um weitere Informationen zu den einzelnen Applets zu erhalten.

Verarbeiten Sie ausstehende Risikoabnahmeaufgaben mit GRC Mobile-Anwendung

Verarbeiten Sie ausstehende Genehmigungsanforderungen für Risikomanagement Akzeptanzaufgaben, die an Sie übermittelt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_Risk.Manager)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

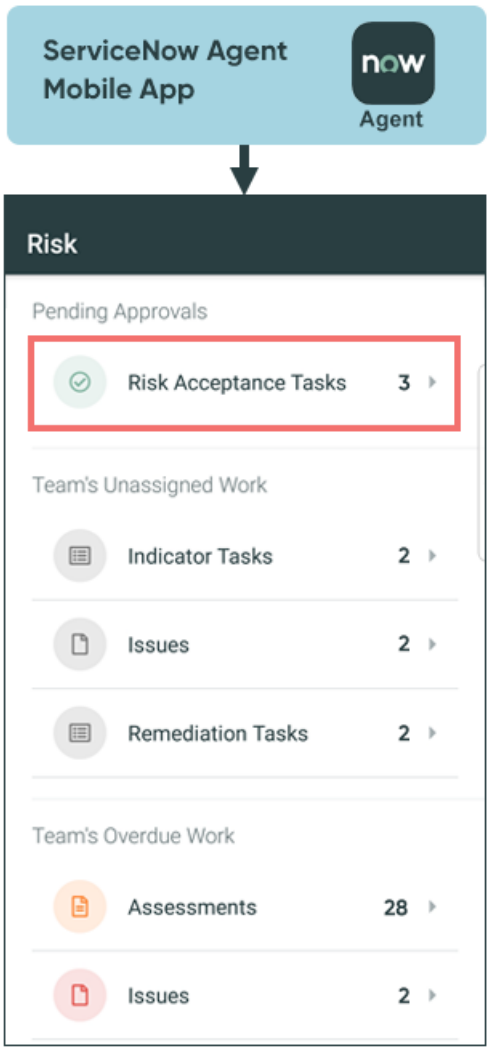
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Genehmigen Sie eine ausstehende Anforderung aus der Liste der Datensätze, oder lehnen Sie sie ab. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen, bevor Sie die Anforderung verarbeiten. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Risiko-Zielbildschirm auf **Risikoabnahmeaufgaben** .

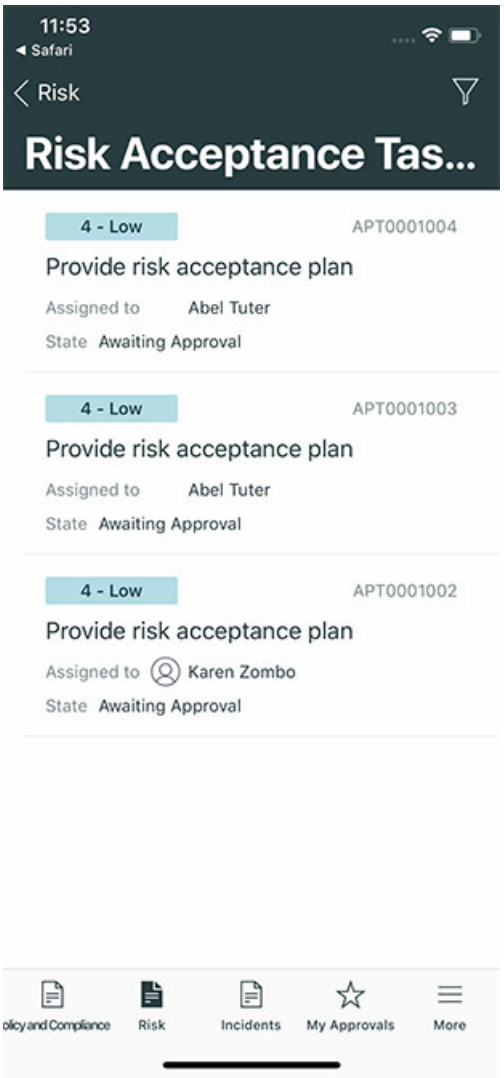
   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Der Bildschirm „Risikoabnahmeaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



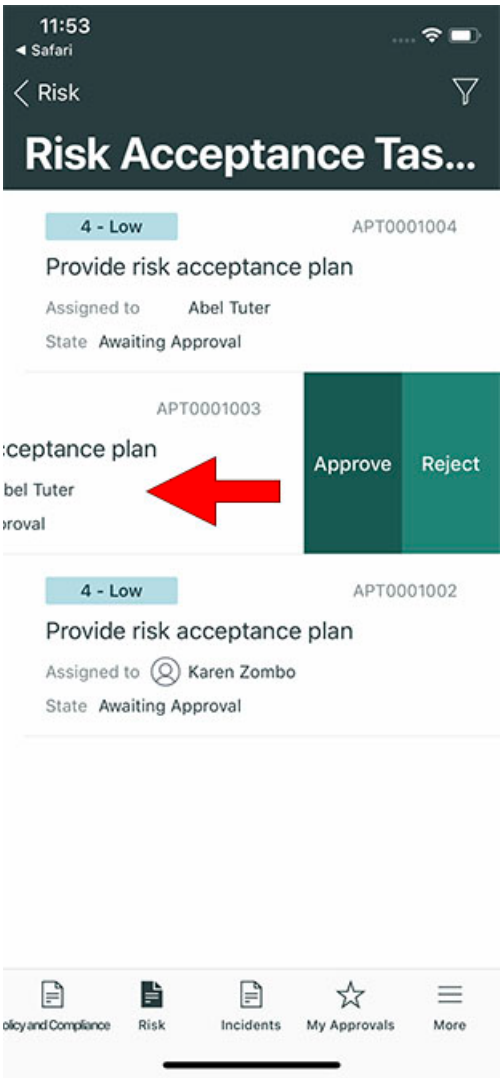
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Anforderung direkt aus der Liste zu genehmigen oder abzulehnen, während der Bildschirm „Risikoabnahmeaufgaben“ angezeigt wird, wischen Sie in einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

Option	Beschreibung
Genehmigen	Geben Sie im Feld Kommentare Kommentare Kommentare ein. Kommentare sind für Genehmigungen optional. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Ablehnen	Geben Sie im Feld Kommentare Kommentare Kommentare ein. Kommentare sind für Ablehnungen erforderlich. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.

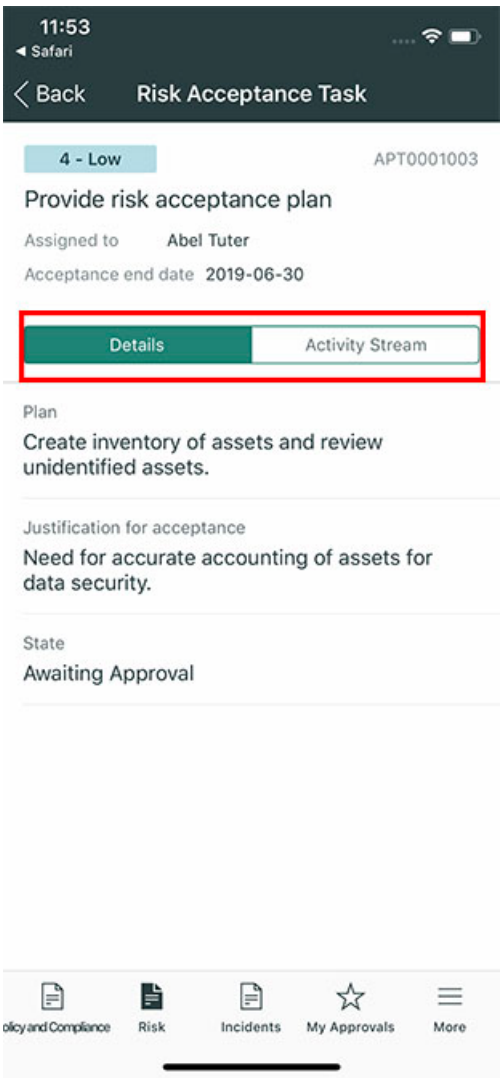
6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm Risikoabnahmeaufgaben angezeigt wird, die folgenden Schritte ausführen, um weitere Details anzuzeigen oder einem Datensatz in der Liste eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen.
7. Wenn der Bildschirm „Risikoabnahmeaufgabe“ angezeigt wird, tippen Sie auf den Datensatz, um ihn zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um weitere Details anzuzeigen, tippen Sie im angezeigten Datensatz auf **Genehmigung für** Dient zum Anzeigen der Risikoabnahmeaufgabe.
9. Tippen Sie auf den angezeigten Aufgabendatensatz, um ihn zu öffnen.

Wählen Sie im angezeigten Datensatz einen aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, tippen Sie oben links im Bildschirm auf den zurück-Pfeil, um die Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen  Zweimal, um zum Datensatz der Risikoabnahmeaufgabe zurückzukehren. Wenn der Bildschirm Risikoabnahmeaufgabe angezeigt wird, tippen Sie auf das Menüsymbol (), um die Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist. **a.** Zeigen Sie die Arbeitsnotizen und zusätzlichen Kommentare an. Um eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen oder eine Datei anzuhängen, tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ). **b.** Navigieren Sie zurück zum Datensatz „Risikoabnahmeaufgabe“, wie in der vorherigen Option beschrieben, und tippen Sie auf das Menüsymbol ( ), um die Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen.
Tippen Sie auf ein Bildschirmsymbol am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Risikosymbol, um den Zielbildschirm zurückzugeben. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Mehr** Gefolgt von **Einstellungen** . Tippen Sie Auf **Melden Sie sich ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Automatische Übersetzung

Zuweisen Risikomanagement Indikatoraufgaben mit GRC Mobile-Anwendung

Weisen Sie einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe nicht zugewiesene Indikatoraufgaben zu. Eine Indikatoraufgabe bezieht sich auf einen Risikodatensatz, der Ihrer Compliance-Gruppe zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_Risk.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

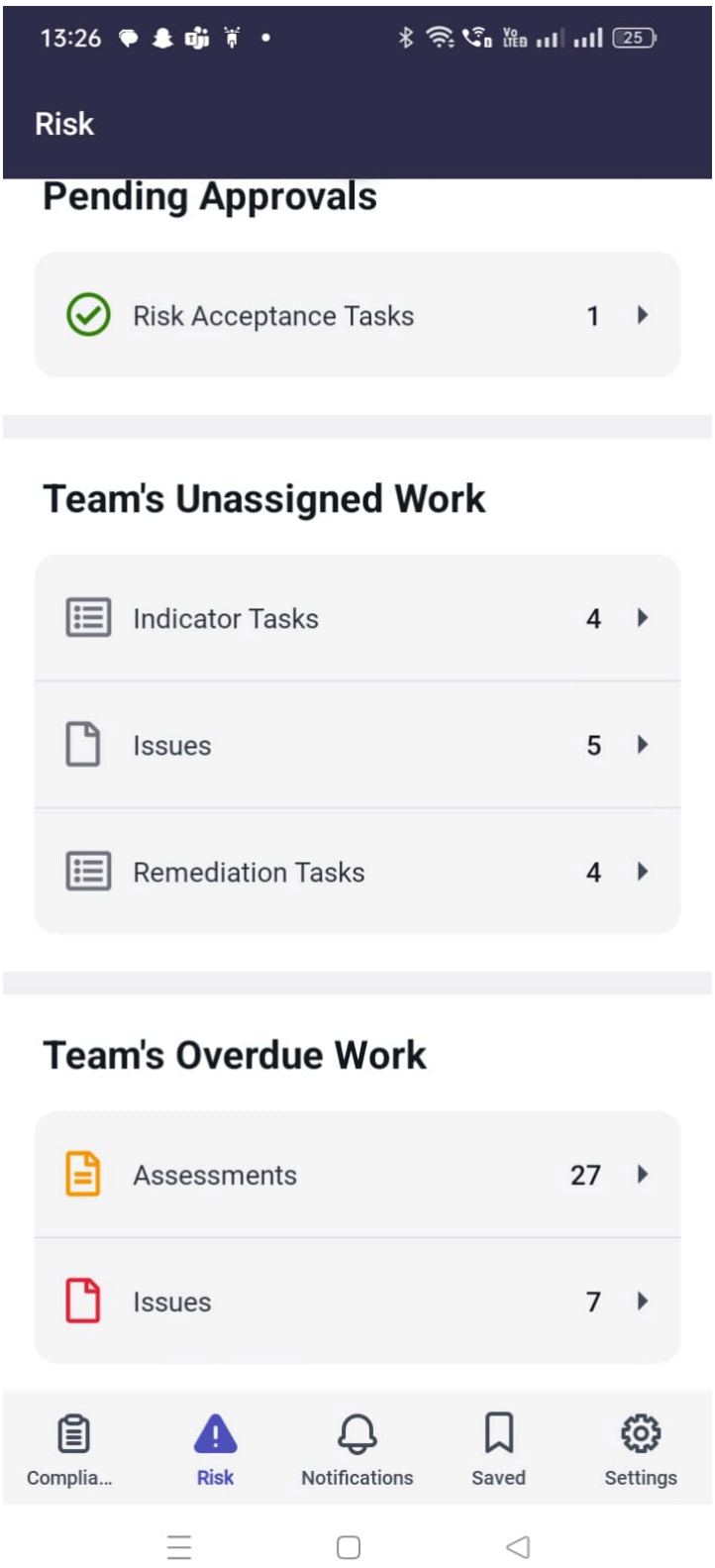
Weisen Sie eine Indikatoraufgabe aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder vor der Zuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm Risiko unter angezeigt wird Nicht zugewiesene Arbeit des Teams Abschnitt, tippen Sie auf **Indikatoraufgaben** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

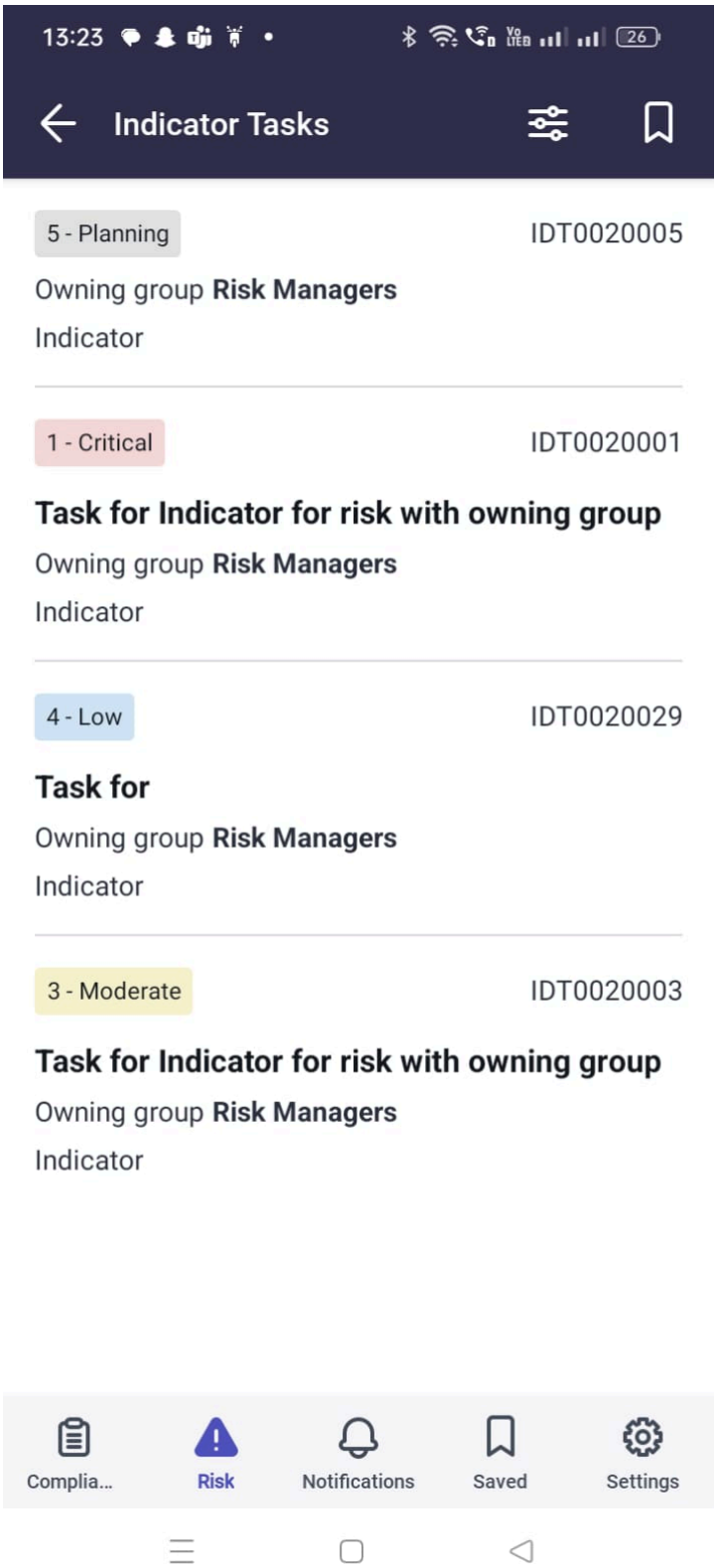
Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Der Bildschirm „Indikatoraufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

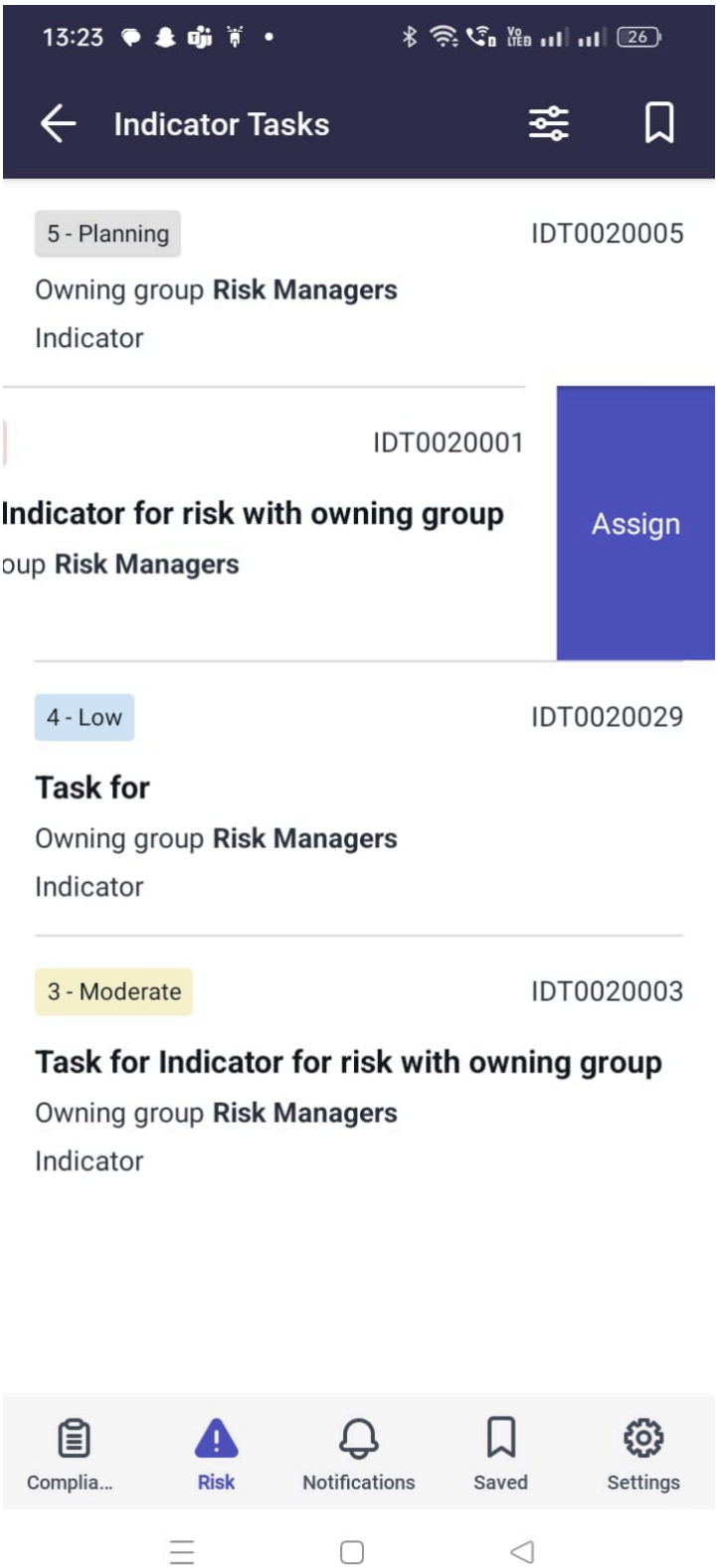
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Indikatoraufgaben“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



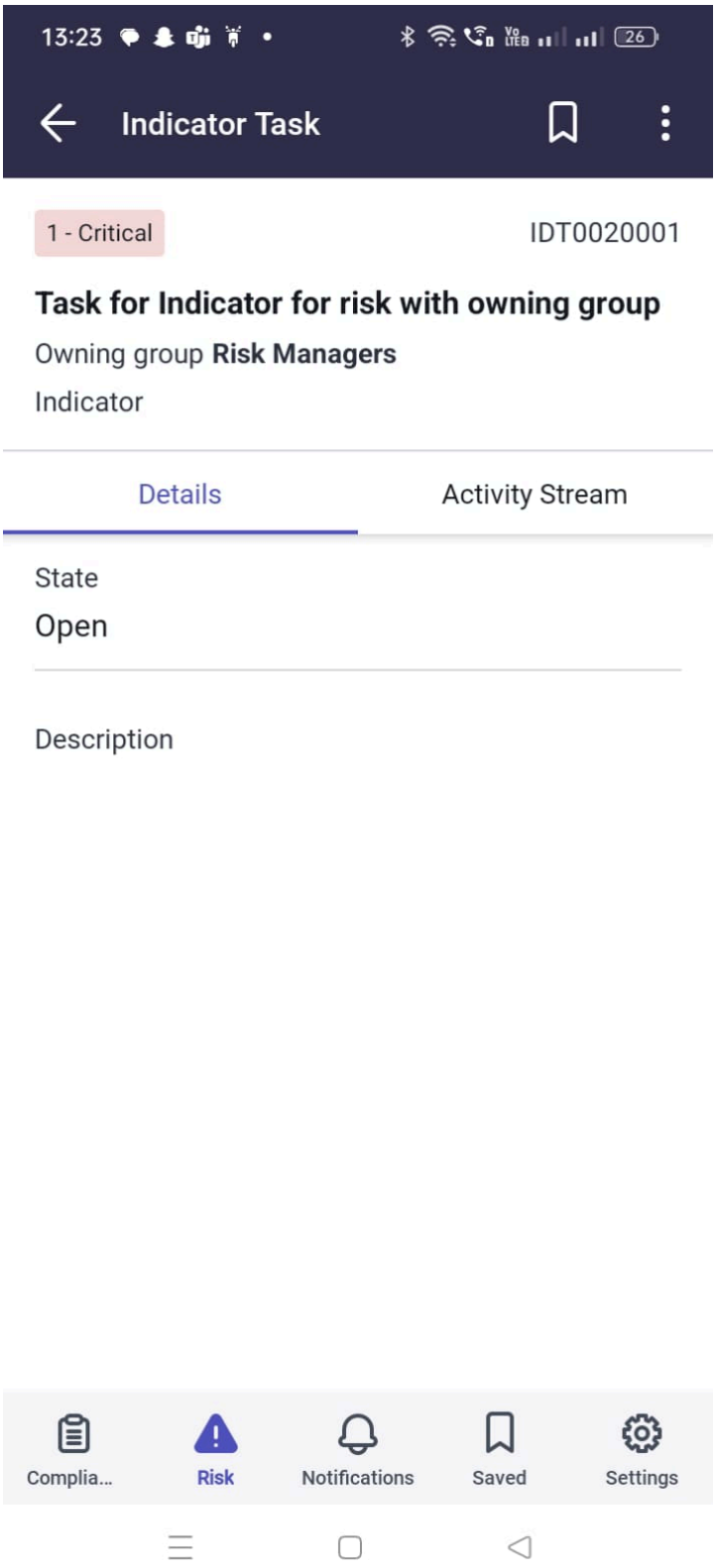
5. Tippen Sie Auf **Zuweisen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Tippen Sie Auf **Zugewiesen an** , Und tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf einen Anwender. Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben.
   Der Name des Anwenders wird auf dem Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt. Sie können jedem Anwender Indikatoraufgaben zuweisen.
7. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
   Nachdem Sie die Aufgabe einem Anwender zugewiesen haben, wird der Datensatz nicht mehr in der Liste „Indikatoraufgaben“ angezeigt.
8. Alternativ können Sie, wenn Sie weitere Details überprüfen oder Arbeitsnotizen hinzufügen möchten, während der Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen.
9. Wenn die Felder im Datensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, tippen Sie zum Zuweisen des Datensatzes oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ). Füh-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	ren Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ). Tippen Sie Auf Zuweisen. Tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf einen Anwender. Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben. Tippen Sie auf das Sendesymbol ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Tippen Sie auf ein Bildschirmsymbol am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Risikosymbol, um den Zielbildschirm zurückzugeben. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Mehr** Gefolgt von **Einstellungen** . Tippen Sie Auf **Melden Sie sich ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Automatische Übersetzung

Zuweisen Risikomanagement Probleme mit GRC Mobile-Anwendung

Weisen Sie einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe nicht zugewiesene Probleme zu. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu Korrekturaufgaben anzuzeigen, die einem Problem zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_Risk.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bearbeiten oder weisen Sie ein Problem aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie vor der Zuweisung oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder die Details und zugehörigen Listen des Datensatzes anzeigen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

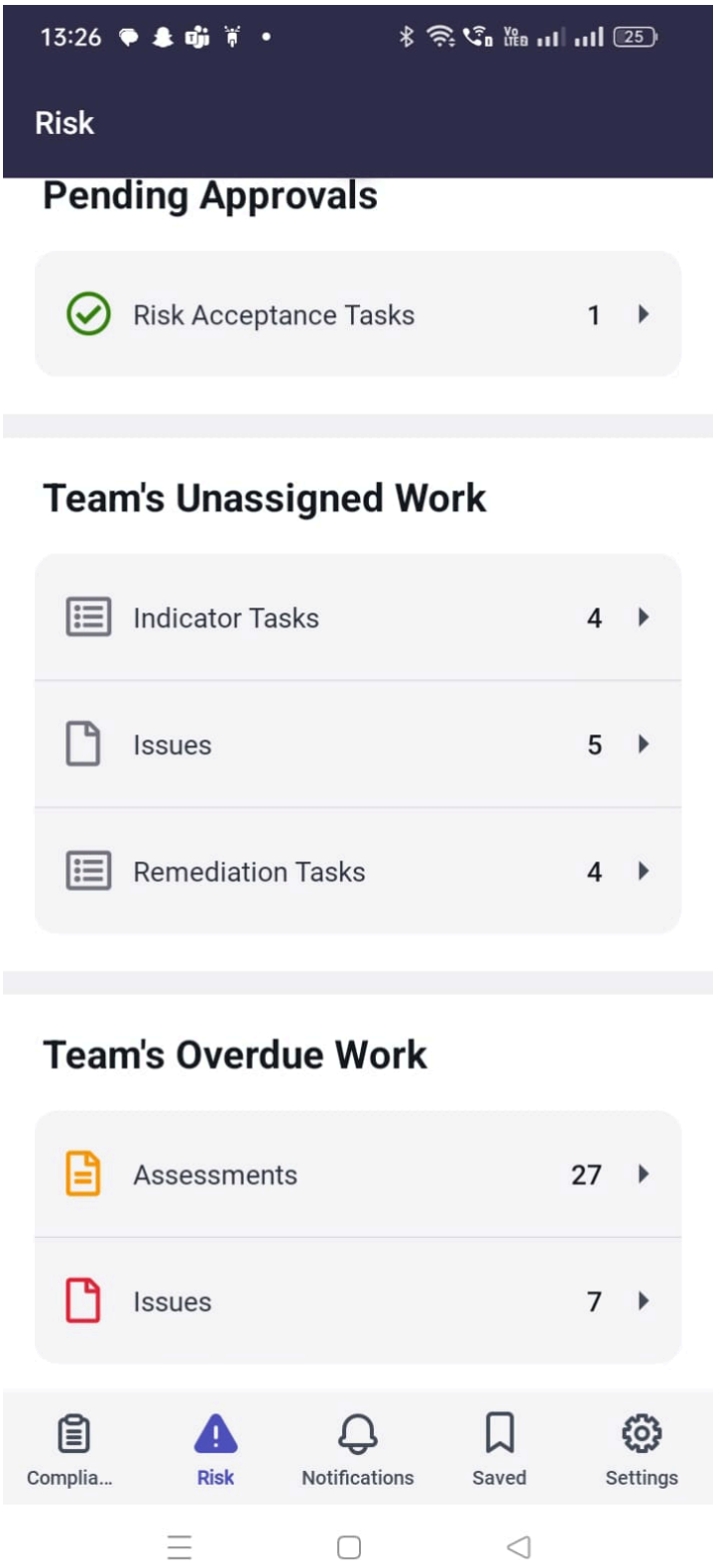
Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm Risiko unter angezeigt wird Nicht zugewiesene Arbeit des Teams Abschnitt, tippen Sie auf **Probleme** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

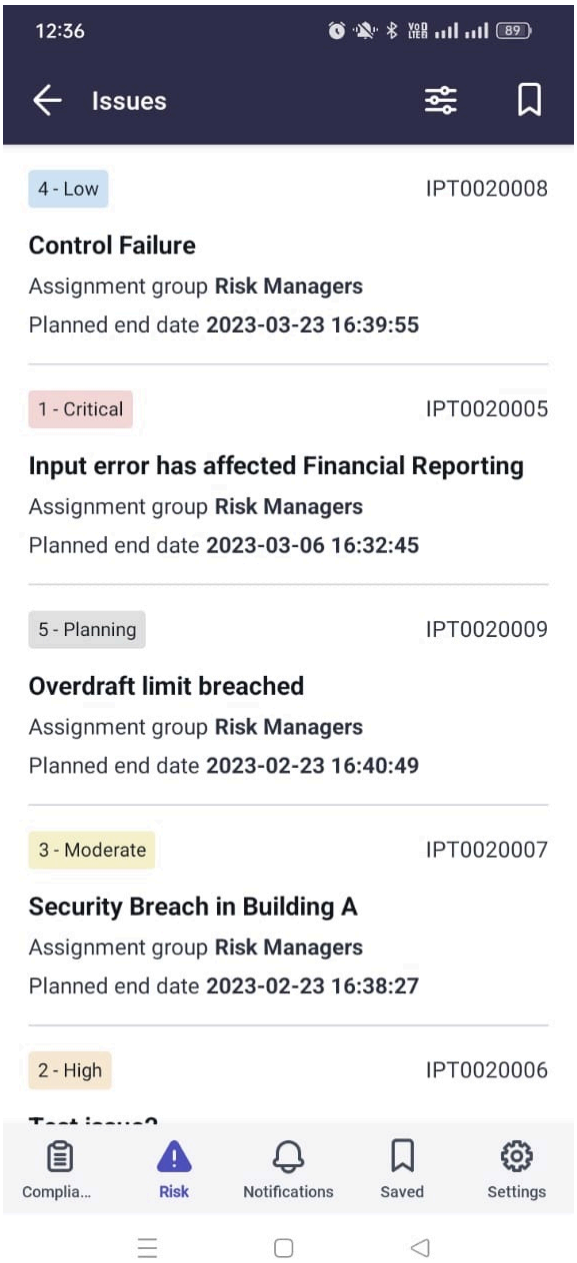
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



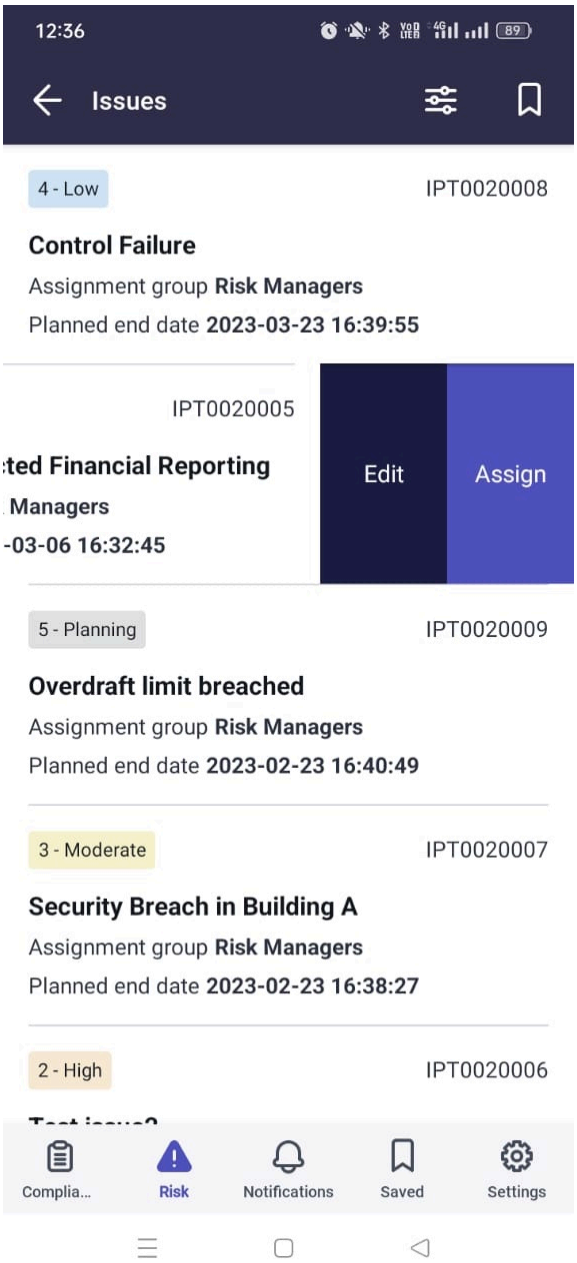
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Probleme“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



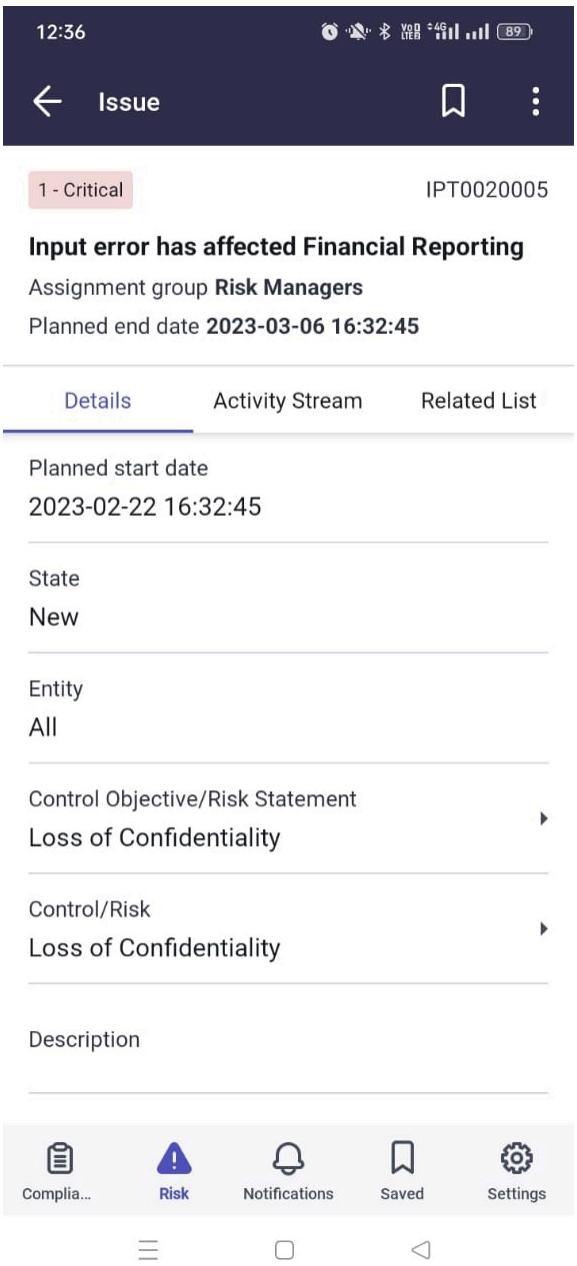
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Option	Beschreibung
Bearbeiten	Geben Sie im Feld um Tage erweitern auf dem Bildschirm Problem bearbeiten, der angezeigt wird, einen Wert ein. Dieser Wert wird dem Feld Dauer in hinzugefügt ServiceNow AI Platform Instanz. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Zuweisen	Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Problemzuweisung“ auf **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen an** Felder zum Zuweisen des Problems.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm Probleme angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie die Felder für Details zum Problem an, insbesondere das geplante Start- und Enddatum. Tippen Sie auf **Kontrollziel/Risikobeschreibung** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste der Risikobeschreibungsdaten–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	sätze wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element, um den Risikobeschreibungsda–tensatz anzuzeigen. Tippen Sie auf **Kontrolle/Risiko** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste der Risikoda–tensätze wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element in der Liste, um den Daten–satz zu öffnen. Wählen Sie bei angezeig–tem Datensatz die aus **Details** Oder **Akti vitätenstrom** Registerkarten für weitere Informationen. ○ Tippen Sie oben rechts auf dem Bild–schirm mit dem angezeigten Problem–bildschirm auf das Menüsymbol ( ) Zum Bearbeiten und Zuweisen des Pro–blems. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Arbeitsnotiz hin–zuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ) Zum Zuwei–sen oder Bearbeiten des Problems. Füh–ren Sie die in der vorherigen Tabelle be–schriebenen Schritte aus.
Registerkarte „zugehörige Liste“	Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Re-gisterkarte zugehörige Liste ausgewählt ist. **a.** Tippen Sie Auf **Korrekturaufgaben** Um das Feld zu erweitern. Zeigen Sie auf dem Bildschirm „Korrekturaufgabe“ die Elemente in der zugehörigen Liste an, die dem Problemdatensatz zugeordnet sind. **b.** Tippen Sie in der angezeigten Liste auf ein Element, um den Datensatz zu öffnen und weitere Details zur Aufgabe anzuzei–gen. **c.** Navigieren Sie nach der Überprüfung mit zurück zum Problemdatensatz, und tip–pen Sie auf das Menü ( ) Zum Zuwei–sen oder Bearbeiten des Problems. Füh–ren Sie die in der vorherigen Tabelle be–schriebenen Schritte aus.
Tippen Sie auf ein Bildschirmsymbol am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Tippen Sie auf das Risikosymbol, um den Zielbildschirm zurückzugeben. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Sym–bol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Mehr** Gefolgt von **Ein stellungen** . Tippen Sie Auf **Melden Sie sich ab** Um sich von der aktuellen In–stanz abzumelden.

Zuweisen Risikomanagement Korrekturaufgaben mit GRC Mobile-Anwendung

Weisen Sie einem Anwender Ihrer Gruppe eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe zu. Bearbeiten Sie die Felder einschließlich **Um Tage verlängern** Feld. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu den Problemen anzuzeigen, die einer Korrekturaufgabe zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_Risk.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

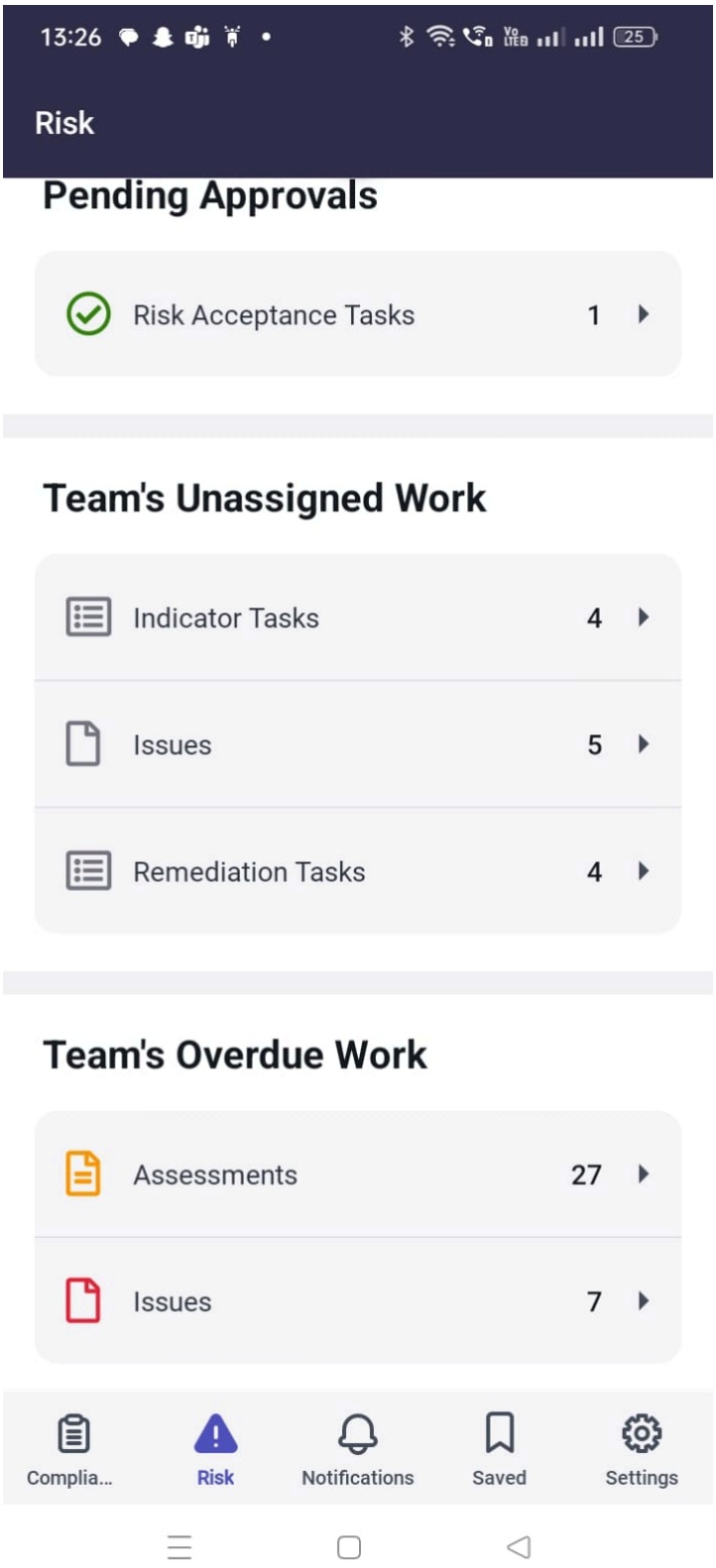
Bearbeiten oder weisen Sie eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Zuweisung anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm Risiko unter angezeigt wird Nicht zugewiesene Arbeit des Teams Abschnitt, tippen Sie auf **Korrekturaufgaben** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

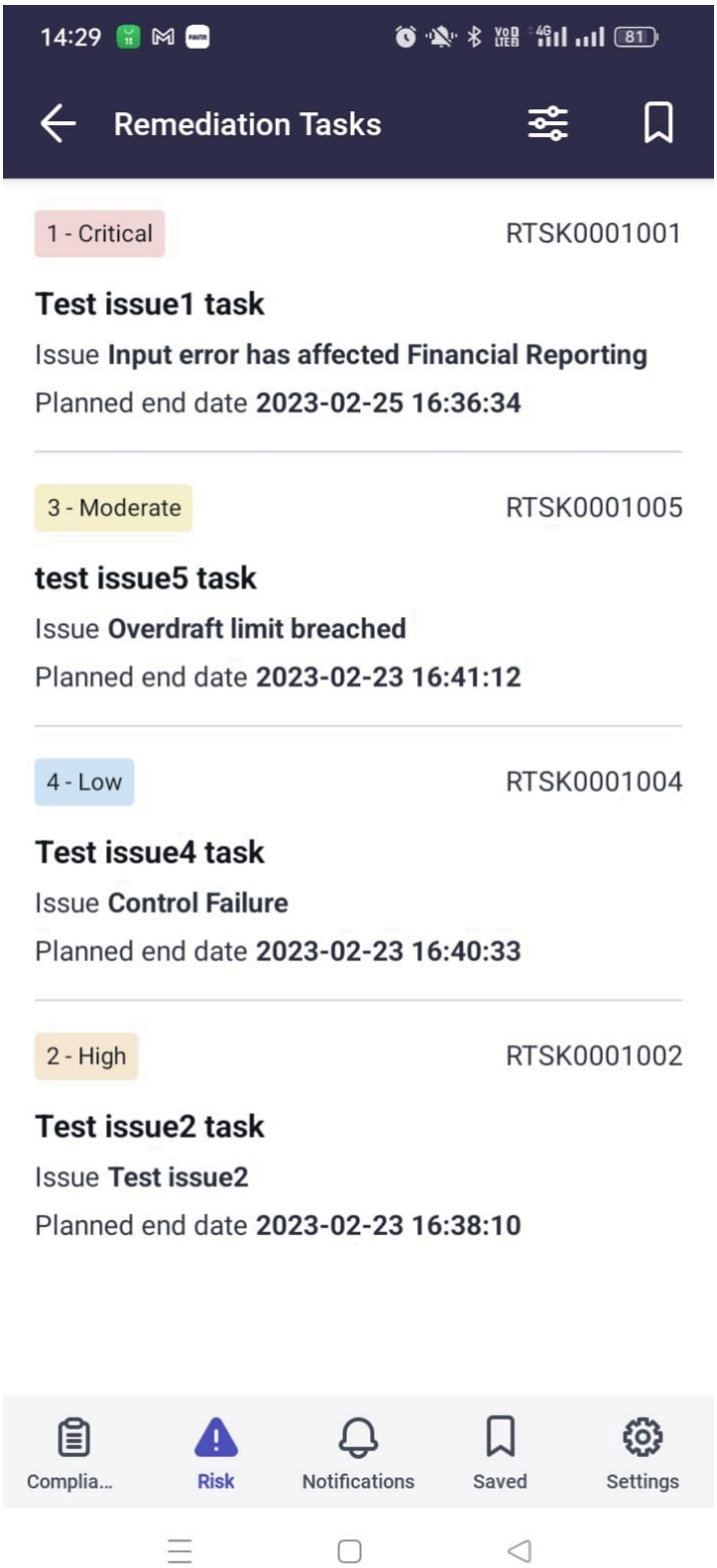
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

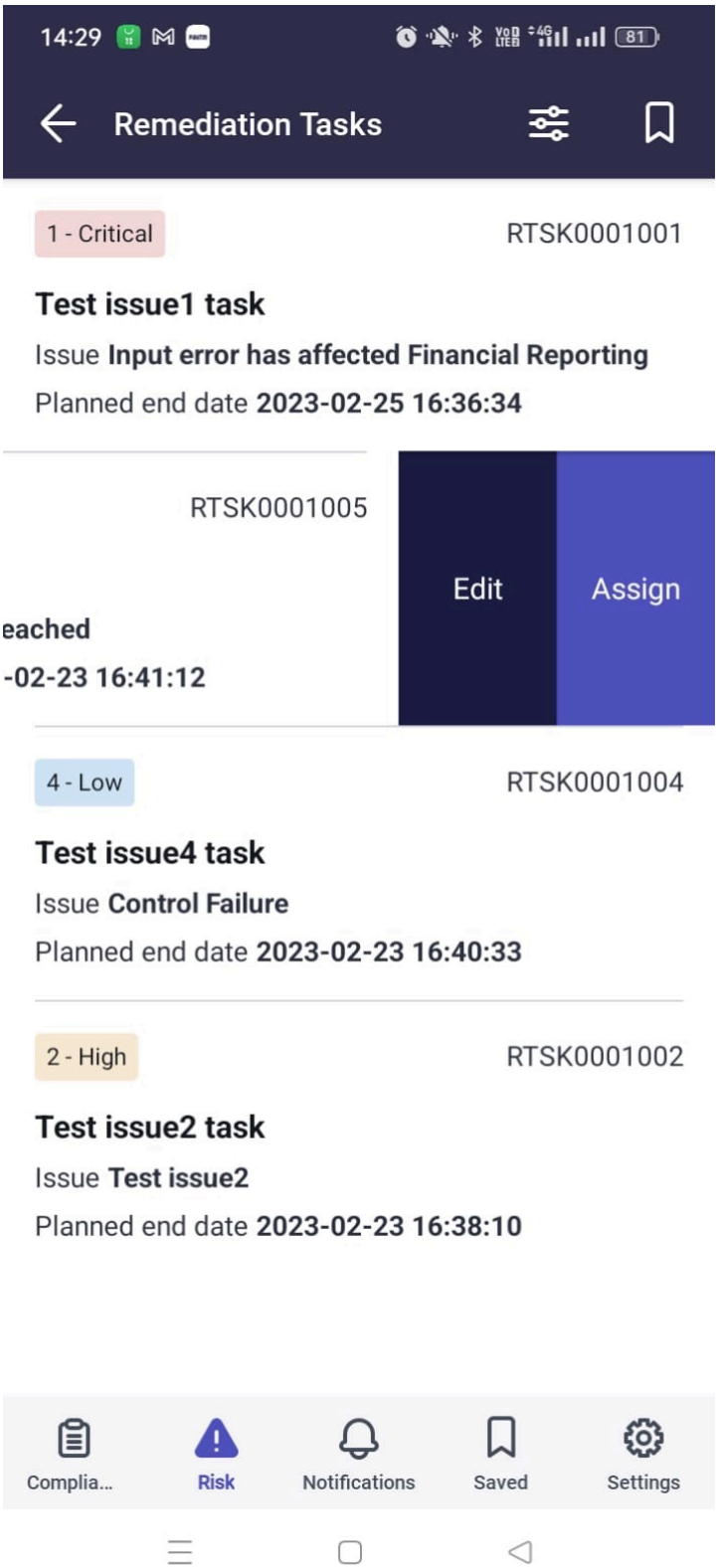
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

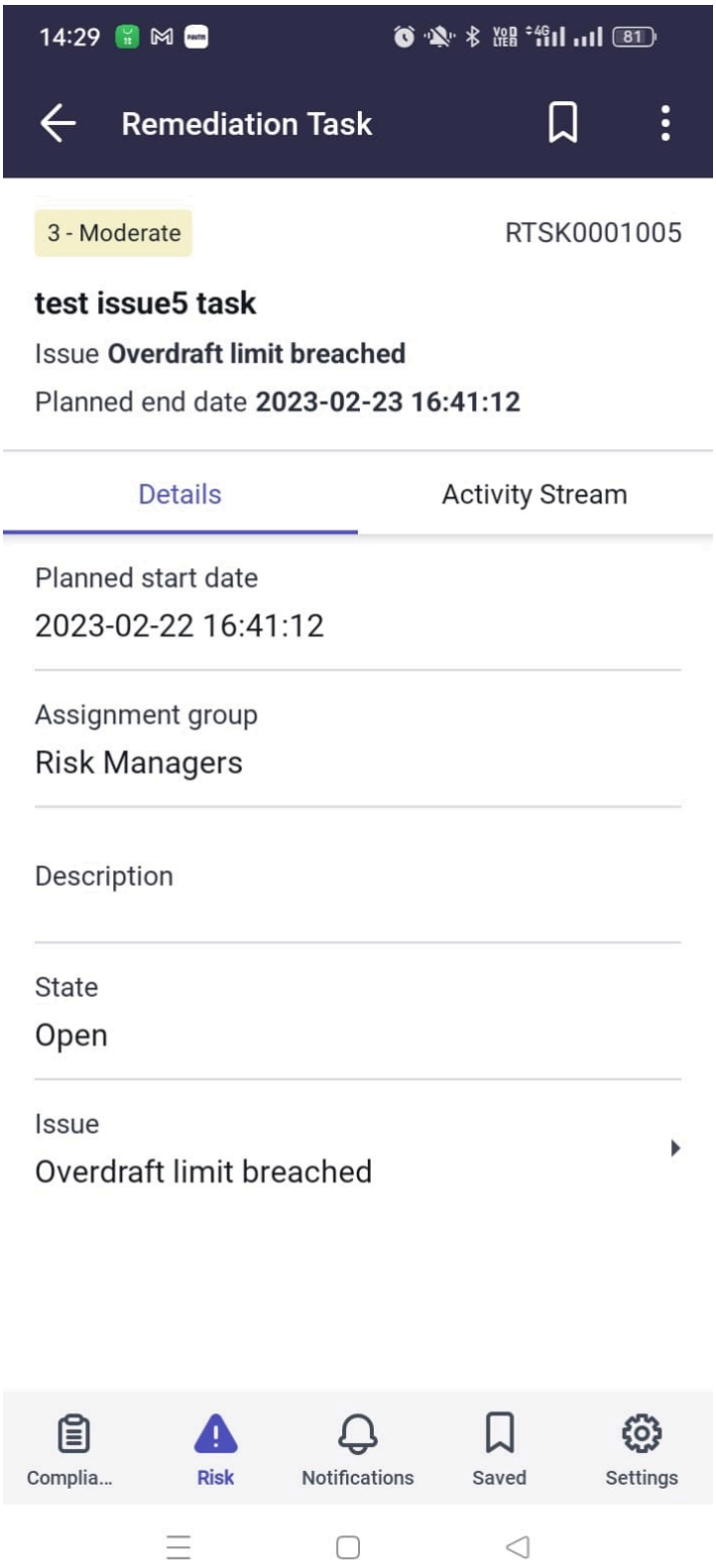
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Bearbeiten	Geben Sie im Feld um Tage erweitern auf dem Bildschirm Korrekturaufgabe bearbeiten, der angezeigt wird, einen Wert ein. Dieser Wert wird dem Feld Dauer in hinzugefügt ServiceNow AI Platform Instanz. Um die Korrekturaufgabe zuzuweisen, tippen Sie auf das Feld Zugewiesen an, und tippen Sie auf einen Namen. Alternativ können Sie einen Anwendernamen in das Suchfeld eingeben. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Zuweisen	Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Problemzuweisung“ auf **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen an** Felder zum Zuweisen des Problems.

6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details zu überprüfen.
7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Zeigen Sie die Felder für Details zum Problem an, insbesondere das geplante Start- und Enddatum. Tippen Sie auf **Problem** Feld, um es zu erweitern. Auf dem Bildschirm „Problem“ wird eine Liste von Datensätzen ange–zeigt. Tippen Sie auf ein Element, um weitere Details zur Risikobeschreibung und zum Risikodatensatz anzuzeigen. ○ Navigieren Sie zurück zum Datensatz der Korrekturaufgabe, und tippen Sie auf das Menüsymbol ( ) Zum Zuweisen oder Bearbeiten der Korrekturaufgabe. Füh–ren Sie die in der vorherigen Tabelle be–schriebenen Schritte aus.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Arbeitsnotiz hin–zuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ) Zum Bearbei–ten und Zuweisen der Korrekturaufgabe. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Tippen Sie auf ein Bildschirmsymbol am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Risikosymbol, um den Zielbildschirm zurückzugeben. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Sym–bol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Mehr** Gefolgt von **Ein stellungen** . Tippen Sie Auf **Melden Sie sich ab** Um sich von der aktuellen In–stanz abzumelden.

Automatische Übersetzung

Überfällig neu zuweisen Risikomanagement Bewertungen mit GRC Mobile-Anwendung

Weisen Sie überfällige Risikobewertungen einem anderen Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_Risk.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie eine Risikobewertung, die ihr Fälligkeitsdatum überschritten hat, direkt aus der Liste der Datensätze neu zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes bis vor der Neuzuweisung anzeigen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

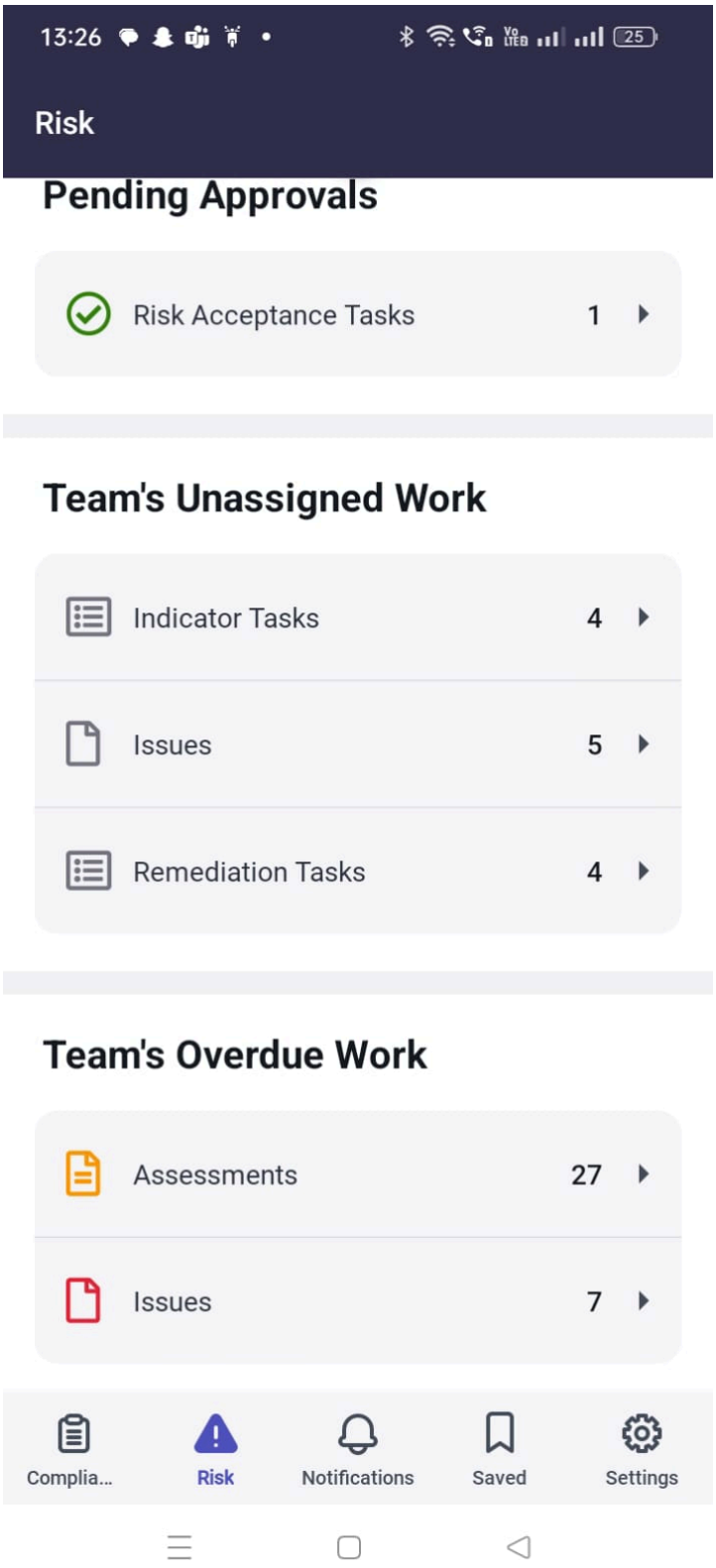
Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm Risiko unter angezeigt wird Überfällige Arbeit des Teams Abschnitt, tippen Sie auf **Bewertungen** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

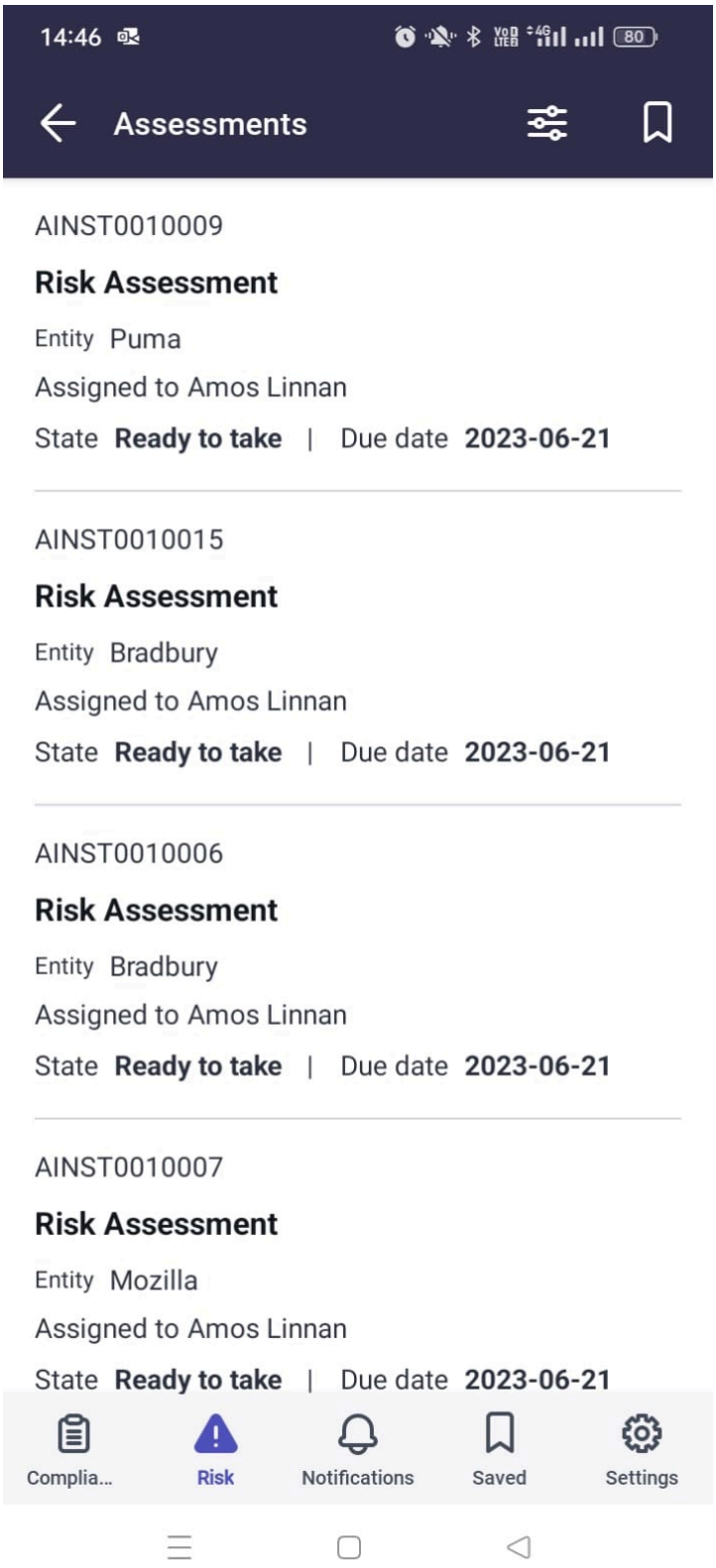
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bewertungsbildschirm wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

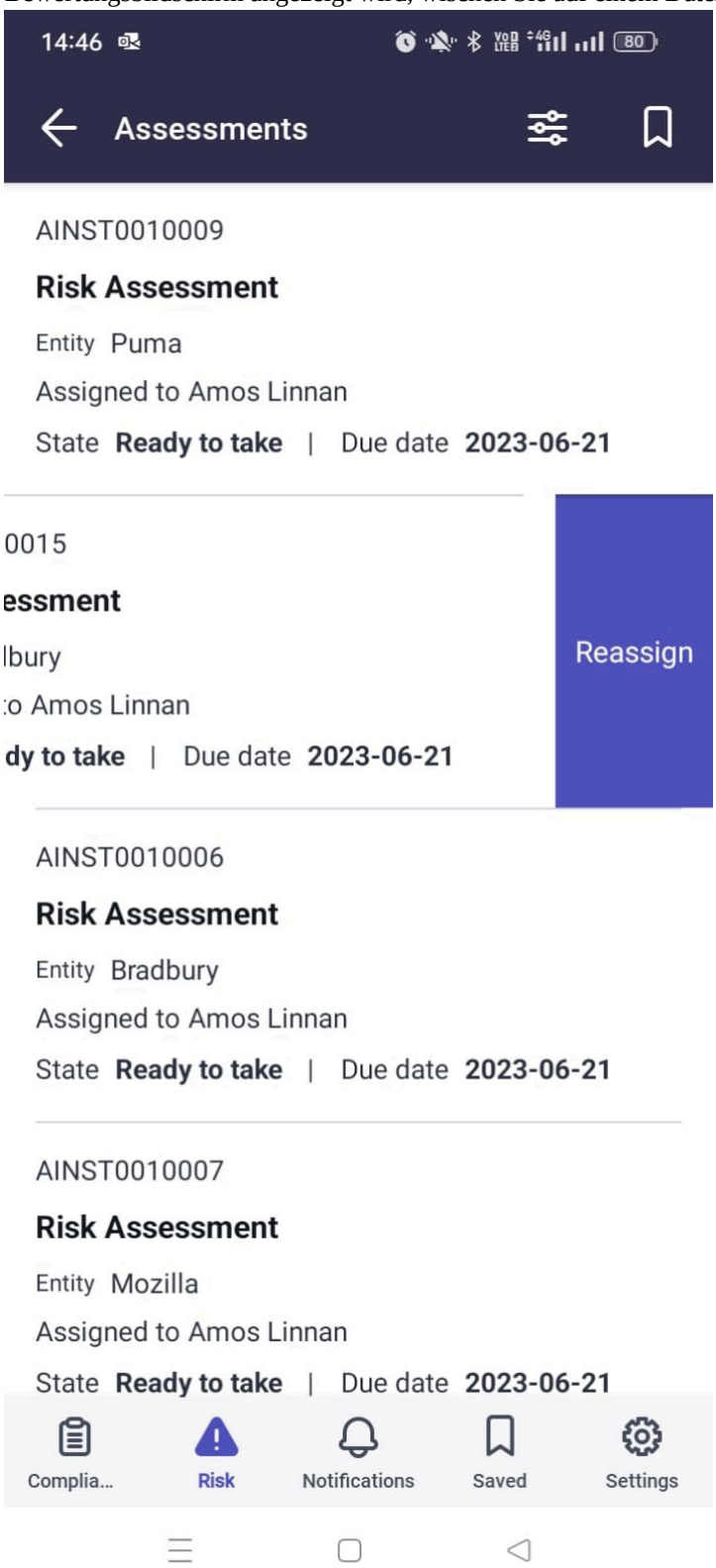
3. **Wahlweise:** Siehe Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Risikobewertung direkt aus der Liste der Datensätze neu zuzuweisen, während der Bewertungsbildschirm angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

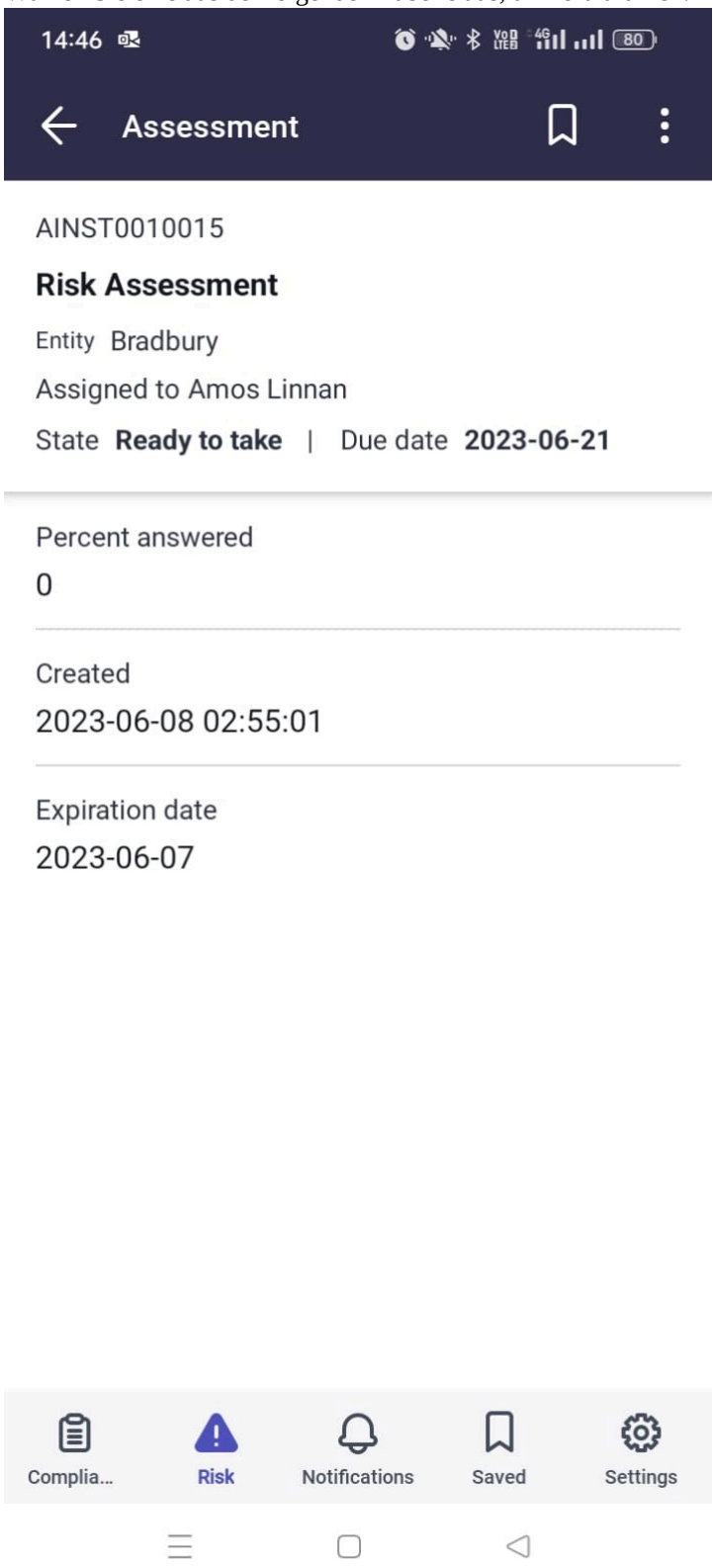


5. Tippen Sie Auf **Neu Zuweisen** , Und tippen Sie auf **Zugewiesen an** Feld.
6. Tippen Sie auf einen Anwendernamen, oder geben Sie alternativ einen Namen in das Suchfeld ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bewertungsbildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
9. Wählen Sie eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Erneut zuweisen	Überprüfen Sie bei angezeigtem Datensatz die Details, und tippen Sie auf das Menüsymbol ( ), um die Bewertung neu zuzuweisen.
Tippen Sie auf ein Bildschirmsymbol am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Risikosymbol, um den Zielbildschirm zurückzugeben. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Mehr** Gefolgt von **Einstellungen** . Tippen Sie Auf **Melden Sie sich ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Überfällig neu zuweisen Risikomanagement Probleme mit GRC Mobile-Anwendung

Überfällig neu zuweisen Risikomanagement Probleme, die Ihrer Zuweisungsgruppe zugewiesen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_Risk.Manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

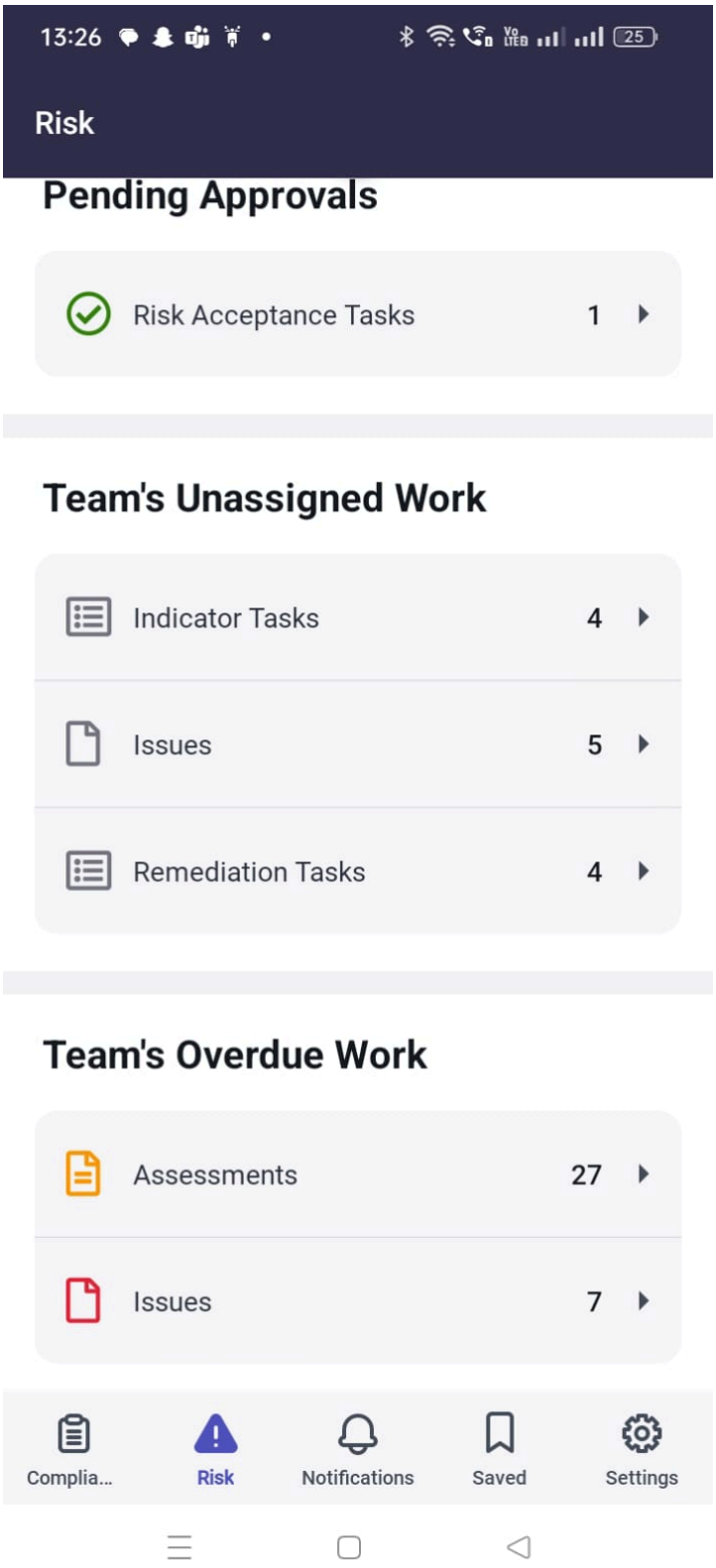
Bearbeiten Sie eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze, oder weisen Sie sie neu zu. Alternativ können Sie vor der Neuzuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder durch den Datensatz navigieren, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu zugehörigen Korrekturaufgaben anzuzeigen. Wenn Ihrer Zuweisungsgruppe kein Problem zugewiesen ist, wird es nicht in dieser Liste angezeigt. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5-10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie nicht bei angemeldet sind ServiceNow AI Platform Instanz auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm Risiko unter angezeigt wird Überfällige Arbeit des Teams Abschnitt, tippen Sie auf **Probleme** .

   Wenn Sie weg von navigieren GRC Mobile-Anwendung Nachdem Sie sich angemeldet haben, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

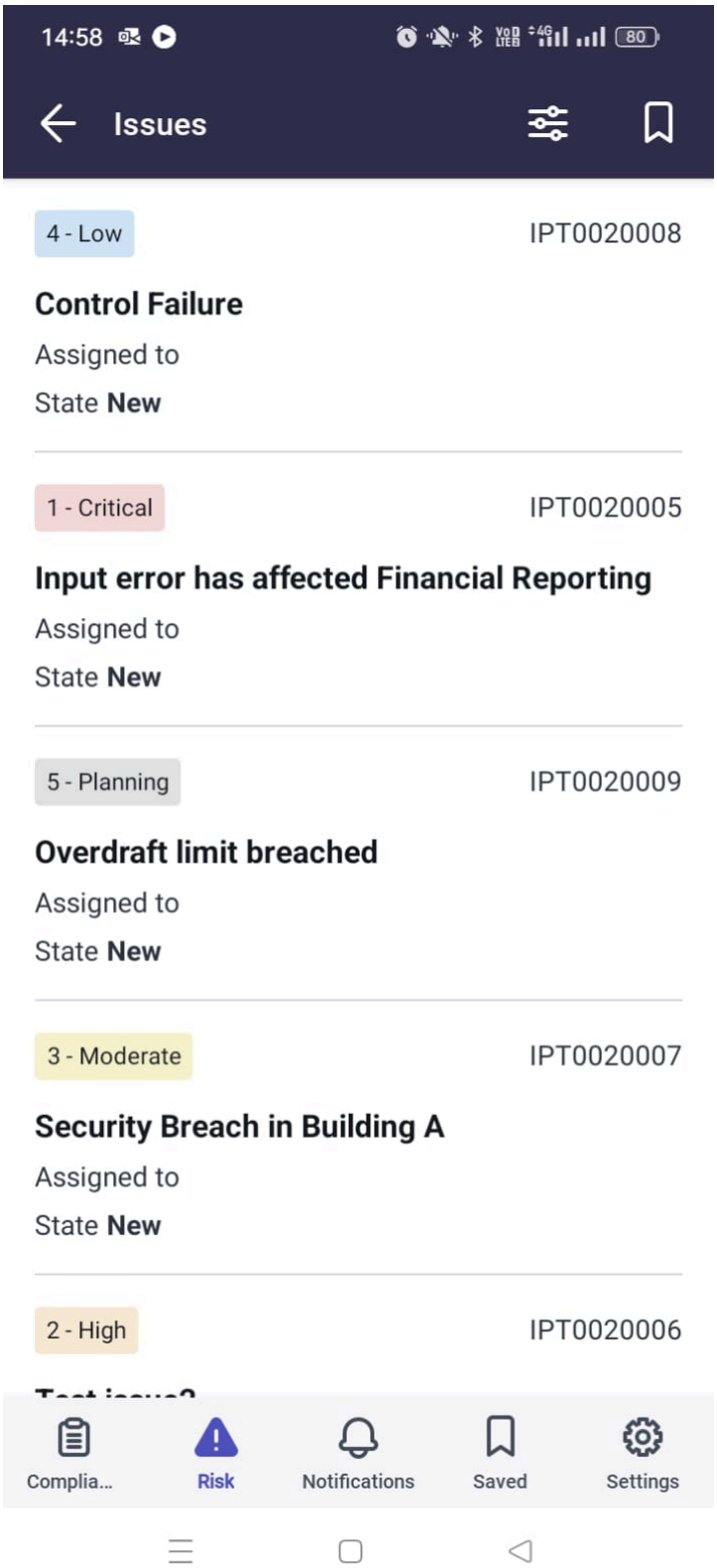
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

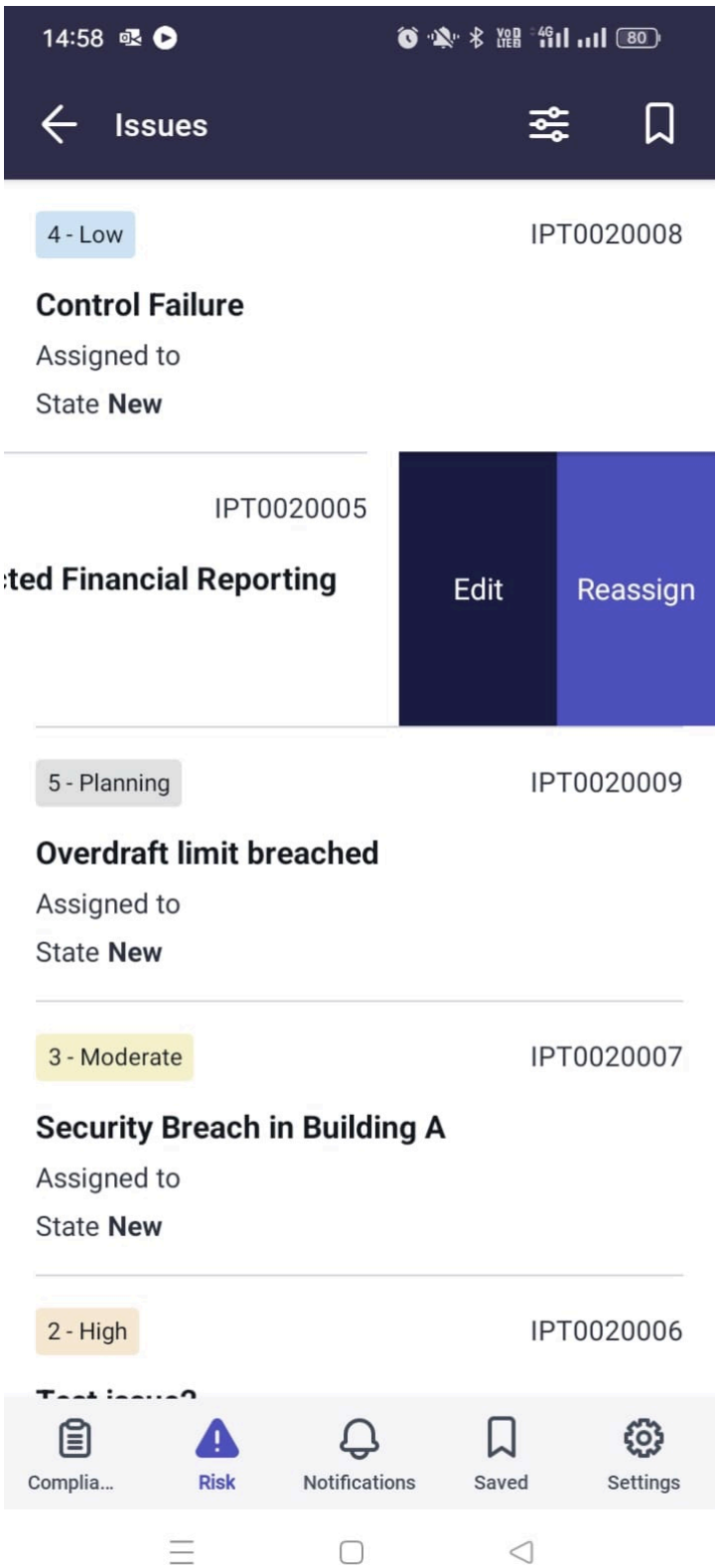
3. **Wahlweise:** Siehe Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung Um nach Datensätzen zu suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im ServiceNow AI Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, die auf dem Bildschirm „Probleme“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

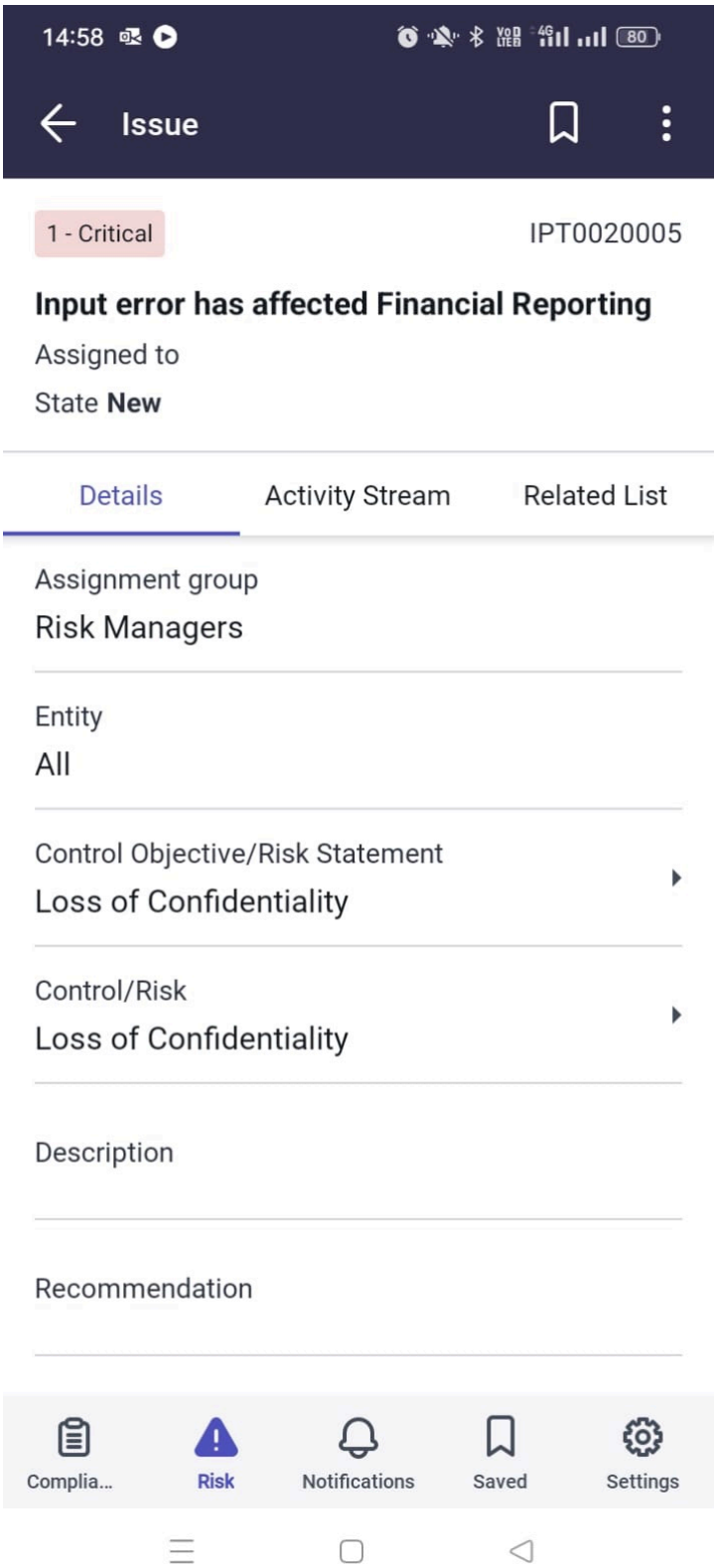
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Bearbeiten	Geben Sie im Feld um Tage erweitern auf dem Bildschirm Problem bearbeiten, der angezeigt wird, einen Wert ein. Dieser Wert wird dem Feld Dauer in hinzugefügt ServiceNow AI Platform Instanz. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
Erneut zuweisen	Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Problemzuweisung“ auf die Felder Zuweisungsgruppe und Zugewiesen an, um das Problem neu zuzuweisen. Tippen Sie auf das Symbol Senden ( ) Oder **Übermitteln** Um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.

6. Alternativ können Sie, wenn der Bildschirm Probleme angezeigt wird, auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Option	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Wenn die Registerkarte Details ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	○ Zeigen Sie die Felder für Details zum Problem an, insbesondere das geplante Start- und Enddatum. Tippen Sie auf **Kontrollziel/Risikobeschreibung** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste von Datensätzen wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element, um den Datensatz anzuzeigen. ○ Tippen Sie auf **Kontrolle/Risiko** Feld, um es zu erweitern. Eine Liste von Datensätzen wird angezeigt. Tippen Sie auf ein Element in der Liste, um den Datensatz zu öffnen. Wählen Sie bei angezeigtem Datensatz die aus **Details** Oder **Aktivitätenstrom** Registerkarten für weitere Informationen. ○ Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm mit dem angezeigten Problemdatensatz auf das Menüsymbol ( ), um das Problem zu bearbeiten und neu zuzuweisen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Registerkarte „Aktivitätenstrom“	Wenn die Registerkarte Aktivitätenstrom ausgewählt ist, wählen Sie eine aus, um fortzufahren. ○ Zeigen Sie Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an. Tippen Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen oder eine Datei anzuhängen. ○ Tippen Sie oben rechts im Bildschirm auf das Menüsymbol ( ), um das Problem zu bearbeiten und neu zuzuweisen. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Tippen Sie auf die Registerkarte zugehörige Liste.	Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Registerkarte zugehörige Liste ausgewählt ist. **a.** Tippen Sie Auf **Korrekturaufgaben** Um das Feld zu erweitern. Zeigen Sie auf dem Bildschirm „Korrekturaufgabe“ die Elemente in der zugehörigen Liste an, die dem Problemdatensatz zugeordnet sind. Tippen Sie auf ein Element, um einen Datensatz zu öffnen und Details und Arbeitsnotizen anzuzeigen. **b.** Navigieren Sie nach der Überprüfung zurück zum offenen Datensatz auf dem Problembildschirm, und tippen Sie auf

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	das Menüsymbol ( ), um das Problem neu zuzuweisen oder zu bearbeiten. Führen Sie die in der vorherigen Tabelle beschriebenen Schritte aus.
Tippen Sie auf ein Bildschirmsymbol am unteren Bildschirmrand.	Wählen Sie unten im Bildschirm eine Option aus, um fortzufahren. ○ Tippen Sie auf das Risikosymbol, um den Zielbildschirm zurückzugeben. ○ Wenn angezeigt, tippen Sie auf ein Symbol, um ein anderes zu öffnen ServiceNow® Mobile-App. ○ Tippen Sie Auf **Mehr** : ▪ Tippen Sie Auf **Benachrichtigung** Dient zum Anzeigen von Benachrichtigungen aus dem ServiceNow AI Platform Und GRC Mobile-Anwendung. ▪ Tippen Sie Auf **Mehr** Gefolgt von **Einstellungen** . Tippen Sie Auf **Melden Sie sich ab** Um sich von der aktuellen Instanz abzumelden.

Datensätze mit filtern GRC Mobile-Anwendung

Legen Sie zusätzliche Filter fest, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die in einem Bildschirm angezeigt werden. Das Filtern von Datensätzen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der ServiceNow AI Platform.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5 Minuten.

Prozedur

1. Um Ihre Suchergebnisse weiter zu verfeinern oder zusätzliche Filterkriterien in einer angezeigten Liste von Datensätzen einzugeben, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
2. Wenn der Bildschirm Filter angezeigt wird, tippen Sie auf ein Feld, um es zu erweitern.
3. Tippen Sie in den angezeigten Optionen auf das Kontrollkästchen, oder tippen Sie auf ein Element für Ihren Filter.
   Für viele der Filter können Sie mehr als eine Option auswählen.
4. Tippen Sie auf das zurück-Symbol (Back) Oder **FERTIG** Um Ihre Änderungen in einem Feld zu speichern.
   Die von Ihnen ausgewählten Kriterien werden auf dem Bildschirm Filter angezeigt. Die Anzahl der Datensätze, die Ihren Kriterien entsprechen, wird ebenfalls oben im Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Löschen** oder **ZURÜCKSETZEN**, um alle Filter zu entfernen und die Standardeinstellung wiederherzustellen.
5. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 mit dem Bildschirm „Filter“, um mit der Festlegung Ihrer Filterkriterien fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Tippen Sie auf das Schnittungssymbol, nachdem Sie alle Kriterien zum Erstellen von UND -Bedingungen festgelegt haben.).
   Tippen Sie alternativ auf das vereinigungssymbol ( ) Zum Erstellen von ODER-Bedingungen.
7. Nachdem Sie alle gewünschten Kriterien hinzugefügt haben, und der Bildschirm Filter angezeigt wird, tippen Sie auf **FERTIG** .
   Auf dem Bildschirm werden nur die Datensätze angezeigt, die Ihren Filterkriterien entsprechen.

Nächste Maßnahme
Zeigen Sie die Datensätze an, die nach Ihrer Suche angezeigt werden, um weitere Details zu erhalten.

Verwenden Sie Risikoereignisse

Melden Sie Risikoereignisse, und überwachen Sie deren Workflow, um Verluste in Ihrer Organisation zu verhindern.

Konfigurieren Sie die Risikoereignisintegration

Konfigurieren Sie die Integration von Risikoereignissen mit anderen vorgelagerten Elementen ServiceNow Anwendungen. Diese Integration ermöglicht es allen Anwendern in einer Organisation, Risikoereignisse zu melden und nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin und user_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Risikoereignisintegration mit einer anderen vorgelagerten Anwendung konfigurieren, können Anwender dieser Anwendung Risikoereignisse direkt aus der Anwendung melden. Beispiel: Wenn Sie die Integration von Risikoereignissen in konfigurieren ServiceNow® IT Service Management(ITSM) Anwendung, alle Anwender von ITSM Kann Risikoereignisse aus melden ITSM Anwendung. Standardmäßig wird diese Konfiguration für die Anwendung „IT Incidents“ und „Security Incidents“ bereitgestellt.

Die beiden Modi, die die Erstellung eines Risikoereignisses ermöglichen, sind **Einfach** Und **Erweitert** . Die **Einfach** Im Modus können Sie Filterbedingungen in der Anwendungstabelle definieren, damit Anwender der Anwendung Incidents ein Risikoereignis melden können. Sie können beispielsweise definieren, dass ein Finanzereignis mit hoher Auswirkung als Risikoereignis gemeldet werden muss. Im Gegensatz dazu **Erweitert** Im Modus können Anwender mit der GRC-Entwicklerrolle Skripts schreiben.

Incident-Manager mit der Rolle „Incident_Manager“ können sehen **Risikoereignis Melden** Option in einem Incident, während Sicherheitsmanager mit der Rolle „sn_si.Manager“ sehen können **Risikoereignis Melden** Option in einem Security Incident.

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikoereignisse** > **Administration** > **Integrationskonfiguration**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Konfiguration der Risikoereignisintegration“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Konfigurationsnummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren der Erstellung eines Risikoereignisses aus der Anwendungstabelle.
Integrationsname	Kurzer und eindeutiger Titel für die Integration. Um beispielsweise ein Risikoereignis aus einer Incident-Tabelle zu melden, können Sie Folgendes eingeben Incident-Risiko-Ereignis-Integration .
Anwendungstabelle	Anwendungstabelle, die für die Meldung von Risikoereignissen verwendet wird. Die Tabelle bestimmt die vorgelagerte Anwendung, die für die Meldung von Risikoereignissen verwendet wird.
Quelle für Name	Wie der Name von Risikoereignissen festgelegt wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Formularfeld** : Wählen Sie diese Option aus, wenn der Wert aus einem bestimmten ausgewählten Feld als Risikoereignisname verwendet werden soll. ○ **Standardwert** : Geben Sie einen anwenderdefinierten Wert ein. Das Risikoereignis wird mit dem Namen erstellt, den Sie hier eingeben.
Quelle für Beschreibung	Wie die Beschreibung von Risikoereignissen festgelegt wird.
Quelle für Entität	Wie die Entität von Risikoereignissen festgelegt wird.
Quelle für Datum der Discovery	Wie das Datum der Discovery für Risikoereignisse festgelegt wird.
Name	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des Namens von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld** Ist aus ausgewählt **Quelle des Namens** Feld.
Standardname	Standardname für Risikoereignisse. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standardwert** Ist aus ausgewählt **Quelle des Namens** Feld.
Beschreibung	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen der Beschreibung von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld** Ist aus ausgewählt **Quelle der Beschreibung** Feld.
Standardbeschreibung	Standardbeschreibung für Risikoereignisse. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standardwert** Ist aus ausgewählt **Quelle der Beschreibung** Feld.
Entität	Feld aus der Anwendungstabelle, das sich auf bezieht GRC Entität oder zu einem Datensatz in einem GRC Entität. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld** Ist aus ausgewählt **Quelle der Entität** Feld.
Standardentität	Standardentität für Risikoereignisse. Standardentitäten werden aus der Tabelle in erstellt **Anwendungstabelle** Feld. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standardwert** Ist aus ausgewählt **Quelle der Entität** Feld.
Discovery-Datum	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des Datums der Discovery von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Formularfeld** Ist aus ausgewählt **Quelle des Datums der Discovery** Feld.
Standarddatum der Discovery	Standarddatum der Discovery von Risikoereignissen.
Standardereignistyp	Standardereignistyp von Risikoereignissen. Beispiel: Wenn das Ereignis finanziell oder nicht finanziell ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ereignisuntertyp	Untertyp des Risikoereignisses. Beispiel: Wenn das Ereignis tatsächlich oder potenziell ist.
Quelle für nicht finanzielle Auswirkung	Wie die nicht finanziellen Auswirkungen von Risikoereignissen festgelegt werden.
Nicht finanzielle Auswirkung	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen der nicht finanziellen Auswirkungen von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld** Ist aus ausgewählt **Quelle des nicht-finanziellen Felds** Feld.
Standardmäßige nicht finanzielle Auswirkung	Standardschweregrad von Risikoereignissen. Die Auswahlmöglichkeiten sind **Niedrig** , **Mittel** , Oder **Hoch** .
Quelle für erwarteten Verlust	Wie der erwartete Verlust von Risikoereignissen festgelegt wird.
Erwarteter Verlust	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des erwarteten Verlusts von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** Ist aus ausgewählt **Standardereignistyp** Ist Feld und nur wenn **Formularfeld** Ist aus ausgewählt **Quelle des erwarteten Verlusts** Feld.
Erwarteter Standardverlust	Monetärer Standardwert des Verlusts. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** Ist aus ausgewählt **Standardereignistyp** Feld und nur wenn **Standardwert** Ist aus ausgewählt **Quelle des erwarteten Verlusts** Feld.
UI-Aktion anzeigen basierend auf	
Modus	Modus, der zum Erstellen der UI-Aktion verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Einfach** : Modus zum Festlegen einfacher Filterbedingungen. Zum Beispiel, wenn die Auswirkung eines Incident ist **Hoch** , **Melden Sie ein Risikoereignis** UI-Aktion muss erstellt werden. ○ **Erweitert** : Modus zum Schreiben eines Skripts zum Abfragen von Tabellen, einschließlich der Tabelle aus **Anwendungstabelle** Feld.
Rollenbedingung	Rollen, die Risikoereignisse aus der vorgelagerten Anwendung melden können.
Filterbedingung	Erstellen Sie die Filter gemäß der Anforderung.
Skript	Feld zum Schreiben eines anwenderdefinierten Skripts zum Abfragen einer beliebigen Tabelle. **Hinweis:** Die Option zum Schreiben eines Skripts ist nur für Anwender verfügbar, die auch über die Rolle sn_grc.developer verfügen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Modus** Feld hat **Erweitert** .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Jede andere Anwendungstabelle, die die Aufgabentabelle erweitert, kann diese Integration konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Risikoereigniserfassung [KB0780985] artikel in Now Support Knowledge Base. Um den Artikel anzuzeigen, müssen Sie sich anmelden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Die Anwendung, die zum Melden von Risikoereignissen konfiguriert ist, zeigt an **Erstellen Sie Ein Risikoereignis** Schaltfläche.

Erstellen Sie eine Antwortvorlage für Risikoereignis

Fügen Sie einem Risikoereignis basierend auf den in der Antwortvorlage für Risikoereignis definierten Bedingungen automatisch Genehmiger, Probleme und Besitzer hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager und sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Antwortvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Antwortvorlagen für Risikoereignis“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Vorlagennummer. Diese Nummer wird automatisch festgelegt.
Entität	Entität, für die die Vorlage erstellt wird.
Kategorie	Kategorie, für die das Risikoereignis gilt, wenn ein Vorkommen vorhanden ist. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden. ○ **Persönlich** : Zum Beispiel alle physischen Schäden, die einem Mitarbeiter zugefügt werden. ○ **Rechtsabteilung** : Beispielsweise führt ein Mitarbeiter ein Geschäft, das einen Interessenkonflikt darstellt. ○ **Informationssicherheit** : Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources** : Beispiel: Sensible Klagen eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter. ○ **Alle** : Jedes gemeldete Risikoereignis.
Genehmigungsregel basierend auf	Regel, die beim Zuweisen des Ereignisses verwendet wird. ○ **Bruttoverlust** ○ **Nettoverlust** ○ **Erwarteter Verlust** Dieses Feld hängt von den Werten in ab **Ereignistyp** Und **Untertyp** Felder. Beispiel: Wenn der Ereignistyp ist **Finanzen** l, und der Untertyp ist **Ist-Wert** , Die Genehmigungsregel basiert auf Bruttoverlust, Nettoverlust oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erwartetem Verlust. Wenn der Untertyp ist **Potenziell** , Die Genehmigungsregel ist standardmäßig der erwartete Verlust. Wenn der Ereignistyp ist **Nicht Finanzielle Auswirkung** , Die Genehmigungsregel ist standardmäßig nicht finanziell.
Ereignistyp	Event-Typ ○ **Finanzielle Auswirkung** : Gibt an, dass dem Ereignis ein finanzieller Verlust zugeordnet ist. Geben Sie den Betrag ein. Sie können die Währung auswählen. ○ **Nicht Finanzielle Auswirkung** : Gibt an, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust hat, sich jedoch nicht finanziell auf die Organisation auswirkt. Beispielsweise können nicht finanzielle Auswirkungen negative Marktnachrichten oder eine Verschlechterung der Mitarbeitermoral sein.
Untertyp	Ereignisuntertyp. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Ist-Wert** ○ **Potenziell**
Ereignis nach Genehmigung automatisch schließen	Option zum Auswählen, ob das Ereignis nach der Genehmigung geschlossen werden muss. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Ereignis geschlossen, nachdem das Problem und die Ursache geschlossen wurden. Wenn ein Risikoereignis offene Probleme oder Aufgaben aufweist, wird das Risikoereignis auch nach der Genehmigung nicht geschlossen.
Währungsumrechnungsdatum	Währungsumrechnungsdaten für die Risikoereigniseinträge. Sie können bestimmte Daten für die Währungsumrechnung auswählen, anstatt sich bei der Berechnung des Nettoverlusts nur auf das Datum der Auswirkung zu verlassen. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Eintragsdatum des Risikoereignisses** ○ **Datum des ersten Verlusteintrags** ○ **Datum des letzten Verlusteintrags** ○ **Datum des ersten Wiederherstellungseintrags** ○ **Datum des letzten Wiederherstellungseintrags** ○ **Anwenderdefiniertes Datum**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Abschnitt Zuweisung des Risikoereignisbesitzers den Zuweisungstyp und den Besitzer oder die Besitzergruppe aus.
5. Um ein Problem automatisch zu erstellen, wählen Sie aus **Problem automatisch erstellen** Kontrollkästchen im Abschnitt „Problemerstellung und Zuweisung“.
6. Füllen Sie die Felder im Abschnitt Ursachenanalyseaufgabe aus.

Formular „Antwortvorlagen für Risikoereignis“

Feld	Beschreibung
RCA-Aufgabe automatisch erstellen	Aufgabenerstellung für Ursachenanalyse (RCA). Erstellen Sie automatisch eine Ursachenanalyse-Aufgabe (RCA) basierend auf dem in eingegebenen Betrag **Schwellenwert für die Aufgabenerstellung** Feld.
Zugewiesen an	Person, der die RCA-Aufgabe zugewiesen ist.
Schwellenwert für Aufgabenerstellung	Option zum Festlegen des Schwellenwerts, nach dem eine RCA-Aufgabe erstellt wird. Benutzer können beispielsweise angeben, dass nach einem Ereignis ein Verlust im Wert von 1000 USD überschritten wird, eine RCA-Aufgabe erstellt werden muss.
Priorität	Priorität des Ereignisses. Wählen Sie aus: ○ **Kritisch** ○ **Hoch** ○ **Mittel** ○ **Niedrig** ○ **Geringer**

7. Wählen Sie **Absenden**.
   Eine neue Vorlage für Risikoereignisantwort wird erstellt.

Definieren Sie einen Schwellenwert für die Antwortvorlage für Risikoereignis

Definieren Sie einen Schwellenwert für die Zuweisung von Risikoereignisgenehmigern. Ein Schwellenwert ist definiert, um zu bestimmen, ob ein Risikoereignis einen Genehmiger benötigt.

Vorbereitungen

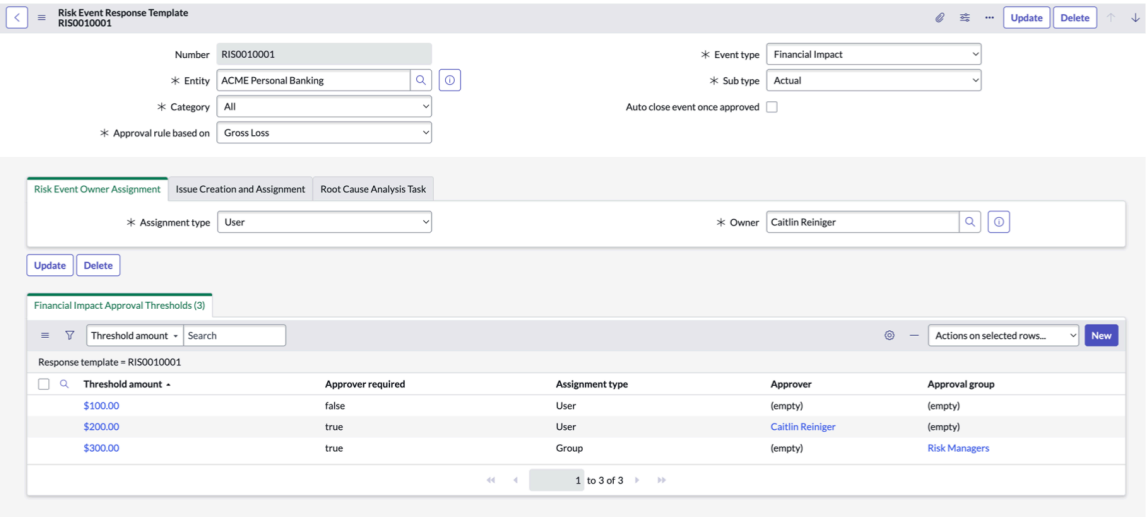
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager und sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Basierend auf dem Risikoverlustbetrag können Sie entscheiden, ob Genehmiger für die Verluste von Risikoereignissen erforderlich sind. Beispielsweise ist für jedes Risikoereignis, das zu einem Verlust von maximal 1000 USD führt, kein Genehmiger erforderlich. Für einen Betrag von mehr als 1000 USD muss das Risikoereignis ausgewertet werden, und ein Genehmiger wird automatisch zugewiesen. Abhängig von Ihren definierten Schwellenwerten können mehrere Genehmigungsebenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vorhanden sein. Ein besseres Verständnis finden Sie in der folgenden Abbildung.



Im vorherigen Beispiel werden die folgenden Regeln angewendet.

- Wenn der Verlust zwischen 0 und 100 USD liegt, ist keine Genehmigung erforderlich.
- Wenn der Verlust zwischen 101 und 200 USD liegt, ist die Genehmigung erforderlich, und die Genehmigung geht an Caitlin.
- Wenn der Verlust mehr als 201 USD beträgt, ist eine Genehmigung sowohl von Caitlin als auch vom Risikomanager erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Antwortvorlagen**an.
2. Wählen Sie die Antwortvorlage für Risikoereignis aus, für die Sie das finanzielle Schwellenwertlimit hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Schwellenwerte für die Genehmigung finanzieller Auswirkungen auf **Neu** .
4. Von **Schwellenwertbetrag** Liste, wählen Sie den Währungstyp aus, und geben Sie den Betrag ein, der genehmigt werden muss.
5. Wählen Sie aus **Genehmiger erforderlich** Kontrollkästchen.
6. Von **Zuweisungstyp** Liste, wählen Sie eine der beiden aus **Anwender** Oder **Gruppe** .
7. In **Genehmiger** Feld den Genehmiger auswählen, der das Risikoereignis genehmigen soll, wenn der Schwellenwert überschritten wird.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Die Antwortvorlage wird mit dem Schwellenwert und den Details zum Genehmiger aktualisiert.

Melden Sie Risikoereignisse aus dem Serviceportal

Wenn Sie ein Ereignis identifizieren, das finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen auf Ihre Organisation haben könnte, melden Sie es über ServiceNow, Inc. Serviceportal. Sie können auch jedes Ereignis melden, das bereits aufgetreten ist und finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow Anwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Ihr Risikoereignis unter einem der folgenden Ereignistypen protokollieren:

- Risikoereignis mit finanziellen Auswirkungen
- Risikoereignis mit nicht finanziellen Auswirkungen

Prozedur

1. In Serviceportal, Klicken Sie auf **Katalog** > **Nach Kategorien durchsuchen**an.
2. Klicken Sie Auf **Governance-Risiko und -Compliance** Und klicken Sie dann auf **Risikoereignis Melden** .
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Risikoereignis melden

Feld	Beschreibung
Titel	Geben Sie den Titel des gemeldeten Risikoereignisses ein.
Beschreibung	Geben Sie die Beschreibung des gemeldeten Risikoereignisses ein.
Nur meine Entitäten anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur die Entitäten angezeigt, die sich in Ihrem Besitz befinden. Dieser Wert wird aus übernommen **Besitzer** Feld auf der **Entität** Formular. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
Entität, in der das Ereignis aufgetreten ist	Wählen Sie die Entität aus, die den Verlust absorbiert oder meldet. Wählen Sie nur eine Entität aus der Liste aus.
Andere betroffene Entitäten	Wählen Sie andere zugehörige Entitäten aus, die vom Ereignis betroffen sind. **Hinweis:** Sie können mehr als eine Entität auswählen.
Ereignistyp	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Finanzielle Auswirkung: Gibt an, dass das Ereignis einen finanziellen Verlust hat. Geben Sie den Betrag in Ihrer lokalen Währung ein. ○ Nicht finanzielle Auswirkung: Dies gibt an, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust hat, aber nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Eine nicht finanzielle Auswirkung kann beispielsweise negative Marktnachrichten oder eine Verschlechterung der Mitarbeitermoral sein.
Währung	Wählen Sie die Währung für den Verlust aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp „finanziell“ ist.
Discovery-Datum	Wählen Sie das Datum aus, an dem das Risikoereignis erkannt wurde.
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Wählen Sie aus, wie das Ereignis erkannt wurde. Wählen Sie beispielsweise aus, wenn das Risikoereignis von einem Kunden gemeldet wurde **Kundenfeedback/Beschwerde** .
Ursache	Geben Sie Ihre Analyse für die Ursache des Ereignisses ein. Wenn beispielsweise in einem Serverraum ein Brand auftritt, kann die Ursache ein Temperaturanstieg oder ein Kurzschluss sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgeführte Aktion	Geben Sie ein, was unternommen wurde, um die Auswirkungen dieses Risikoereignisses zu reduzieren. Wenn beispielsweise das Feuer im Serverraum durch einen Kurzschluss verursacht wurde, besteht die getroffene Maßnahme in einem Austausch der defekten Geräte.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um alle von Ihnen gemeldeten Risikoereignisse anzuzeigen, navigieren Sie zu **GRC > meine Risikoereignisse**an.

Ergebnis

Das Risikoereignis wird im System erstellt und kann vom Risikomanager analysiert werden. Wenn eine Aktion für das Ereignis ausgeführt wird, erhalten Sie Benachrichtigungen zum Status. Sie können auf Abfragen antworten oder den Status des Ereignisses während seines Lebenszyklus nachverfolgen.

Melden Sie ein Risikoereignis aus Mitarbeiter-Center

Wenn Sie ein Ereignis identifizieren, das finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen auf Ihre Organisation haben könnte, melden Sie es über ServiceNow, Inc. Mitarbeiter-Center. Sie können auch jedes Ereignis melden, das bereits aufgetreten ist und finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user oder sn_grc.Business_user_Lite

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center**an.
2. Wählen Sie Aus **Risiko Und Compliance** .
3. Wählen Sie Aus **Risikoereignis Melden** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikoereignis melden“

Feld	Beschreibung
Was war das Ereignis?	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Beschreiben Sie ausführlich, was passiert ist.	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses.
Nur meine Entitäten anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur die Entitäten angezeigt, die sich in Ihrem Besitz befinden. Dieser Wert wird aus übernommen **Besitzer** Feld auf der **Entität** Formular. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
Welche Entität ist von diesem Ereignis betroffen?	Die Entität, die den Verlust absorbiert oder meldet.
Andere betroffene Entitäten	Wählen Sie andere zugehörige Entitäten aus, die vom Ereignis betroffen sind. **Hinweis:** Sie können mehr als eine Entität auswählen.
Welche Auswirkungen hat dieses Ereignis?	Typ der Auswirkung. Die Auswahlbereiche folgen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Finanzielle Auswirkung: Gibt an, dass das Ereignis einen finanziellen Verlust hat. ○ Nicht finanzielle Auswirkung: Dies gibt an, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust hat, aber nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Eine nicht finanzielle Auswirkung kann beispielsweise negative Marktnachrichten oder eine Verschlechterung der Mitarbeitermoral sein.
Währung	Währung für den Verlust. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp auf festgelegt ist **Finanzielle Auswirkung** .
Wie viel finanziellen Verlust kann dieses Ereignis verursachen?	Verlustbetrag aufgrund des Ereignisses. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp auf festgelegt ist **Finanzielle Auswirkung** .
Wie würden Sie die nicht finanziellen Auswirkungen dieses Ereignisses bewerten?	Nicht monetäre Auswirkung des Ereignisses. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Haben Sie das Ereignis erkannt?	Datum, an dem das Ereignis erkannt wurde.
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Wie das Ereignis erkannt wurde. Wählen Sie beispielsweise aus, wenn das Risikoereignis von einem Kunden gemeldet wurde **Kundenfeedback/Beschwerde** .
Was hat Ihrer Meinung nach dieses Ereignis verursacht?	Geben Sie Ihre Analyse für die Ursache des Ereignisses an. Wenn beispielsweise in einem Serverraum ein Brand auftritt, kann die Ursache ein Temperaturanstieg oder ein Kurzschluss sein.
Welche Aktionen wurden bisher zur Eindämmung dieses Ereignisses durchgeführt?	Geben Sie die Maßnahmen an, die ergriffen wurden, um die Auswirkungen dieses Risikoereignisses zu reduzieren. Wenn beispielsweise das Feuer im Serverraum durch einen Kurzschluss verursacht wurde, besteht die getroffene Maßnahme in einem Austausch der defekten Geräte.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Das Risikoereignis wird zur Überprüfung übermittelt.

Melden Sie ein Risikoereignis aus einem Incident

Wenn die Risikoereignisintegration konfiguriert ist, können Anwender Risikoereignisse aus jeder vorgelagerten Anwendung wie IT-Incidents melden. Diese Möglichkeit, Risikoereignisse zu melden, spart Anwendern Zeit und hilft, Verluste für Organisationen zu verhindern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Incident** > **Alle**an.
2. Öffnen Sie den Incident, für den Sie ein Risikoereignis melden möchten.
3. Wählen Sie Aus **Risikoereignis Melden** .

   Die Verfügbarkeit von **Risikoereignis Melden** Die Schaltfläche im Incident-Datensatz wird durch die Filterbedingungen bestimmt, die im Datensatz „Konfiguration der Risikoereignisintegration“ angegeben sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Risikoereignisintegration.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikoereignis melden“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Incident.
Discovery-Datum	Das Datum, an dem der Incident erstellt wurde.
Entität	Die Entität, zu der der Incident gehört.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Finanzielle Auswirkung ○ Nicht finanzielle Auswirkung
Währung	Währung, in der der Verlustbetrag gemeldet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** Ist aus ausgewählt **Ereignistyp** .
Erwarteter Verlust	Erwarteter Betrag des monetären Verlusts. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** Ist aus ausgewählt **Ereignistyp**
Nicht finanzielle Auswirkung	Auswirkung des Incident. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Niedrig ○ Mittel ○ Hoch
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Incident.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Das Risikoereignis wird erstellt.

Erstellen Sie eine Risikoereignisaufgabe

Ein Risikoereignis erfordert möglicherweise zugehörige Aufgaben. Wenn diese Aufgaben nicht erstellt und schließlich geschlossen werden, kann das Risikoereignis nicht geschlossen werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**an.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, für den eine Aufgabe erstellt werden muss.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Aufgaben und dann aus **Neu** .
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Risikoereignisaufgabe“

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Person, der diese Aufgabe zugewiesen wurde.
Priorität	Wichtigkeitsgrad einer Aufgabe, der angibt, wie leicht eine Aufgabe oder Zuweisung verzögert werden kann.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Alle relevanten Informationen zu Ihrer Referenz.
Zusätzliche Anmerkungen	Alle zusätzlichen Informationen, die möglicherweise erforderlich sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie die zugehörigen Probleme eines Risikoereignisses, oder erstellen Sie während der Genehmigung ein neues Problem. Weitere Informationen finden Sie unter Manuell erstellen GRC Probleme.

Analysieren Sie ein Risikoereignis

Analysieren Sie vom Anwender übermittelte Risikoereignisse, um festzustellen, ob das Risikoereignis gültig ist und weitere Verarbeitung erforderlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Risikoereignis analysieren, fügen Sie dem übermittelten Risikoereignis relevantere Details hinzu. Während der Analyse können Sie das Ereignis entweder ablehnen, wenn das Risikoereignis kein tatsächliches Risikoereignis zu sein scheint, oder weitere Informationen anfordern, wenn die Informationen unzureichend sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse** Und öffnen Sie das Risikoereignis, das Sie analysieren möchten.
   Alternativ können Sie auch zu navigieren **Risikoereignisse** > **Neue Ereignisse**an.
2. Überprüfen Sie die Felder im Formular, und bearbeiten Sie sie nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikoereignis“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses. Bearbeiten Sie bei Bedarf den Namen des Risikos, um einen intuitiveren Namen bereitzustellen.
Anzahl	Nummer des Risikoereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Erkannt von	Die Person, die das Risikoereignis erkannt hat. Bearbeiten Sie **Erkannt von** Feld, falls erforderlich.
Geöffnet von	Person, die das Ereignis erstellt hat.
Primäre Entität	Entität, die den Verlust trägt. Diese Entität ist für das Management für die Berichterstellung sichtbar.
Besitzergruppe	Gruppe, die für die Überwachung des Ereignisses bis zum Abschluss verantwortlich ist.
Besitzer	Die Person, die für das Risikoereignis verantwortlich ist. Ein Risikomanager kann ein Ereignisbesitzer sein. Wenn die Besitzergruppe angegeben ist, werden die Besitzer aus der Besitzergruppe gefiltert.
Status	Status des Risikoereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Substatus	Substatus des Ereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Sie können den Ereignistyp bei Bedarf bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise während der Analyse feststellen, dass der Ereignistyp keine finanziellen Auswirkungen hat, können Sie den Eintrag bearbeiten.
Untertyp	Ereignisuntertyp. Sie können den Untertyp bei Bedarf bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise während der Analyse feststellen, dass der Ereignistyp kein tatsächliches Ereignis, sondern ein potenzielles Ereignis ist, können Sie den Eintrag bearbeiten.
Kategorie	Ereigniskategorie. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden: ○ **Persönlich**: Zum Beispiel alle physischen Schäden, die einem Mitarbeiter zugefügt werden. ○ **Rechtsabteilung**: Beispielsweise wird ein Mitarbeiter gefunden, der ein Geschäft führt, das einen Interessenkonflikt darstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Informationssicherheit** : Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources** : Beispiel: Sensible Klagen eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Die Person, die das Risikoereignis genehmigt. Jeder Anwender mit der Rolle sn_risk.user kann das Risikoereignis genehmigen.
Kostenstelle	Entsprechende Kontonummer der Entität.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses in diesem Feld.
Daten	
Datum des Vorkommens	Genauer Tag, Monat und Jahr, an dem das Ereignis aufgetreten ist. Zum Beispiel wurde am 12. August 2019 eine Hypothek für eine Immobilie verliehen, die nicht den Bauvorschriften entsprach.
Discovery-Datum	Datum, an dem das Ereignis zuerst erkannt oder bemerkt wurde. Beispielsweise wurde die Hypothek am 24. August 2019 entdeckt.
Datum der ersten Erkennung	Datum, an dem das Ereignis zuerst erkannt und in das Account-Buch eingegeben wurde. Beispielsweise wurden die Verlusteinträge am 26. August 2019 in das Rechnungsbuch der Kanzlei eingetragen.
Verlust-/Gewinnschätzungen	
Erwarteter Verlust	Erwarteter Verlustbetrag. Der erwartete Verlust ist der wahrscheinlichkeitsgewichtete Durchschnitt aller möglichen Verluste. Dieser Betrag basiert auf dem Urteil des Anwenders über den erwarteten Betrag, den die Organisation verlieren könnte.
Potenzieller Verlust	Betrag, der aufgrund des Risikoereignisses als potenzieller Verlust erwartet wird. Dieser Betrag ist der maximale Verlust, den eine Entität aufgrund des Verlusts aus dem Risikoereignis erleiden kann.
Ereignisanalyse	
Ursache	Primärer Grund, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Konsequenz	Konsequenz des Risikoereignisses. Beispiel: Regulatorische Bußgelder können als Ergebnis des Risikoereignisses auferlegt werden.
Getroffene Maßnahmen	Korrekturaktionen, die zur Behebung des Problems ergriffen wurden. Dies ist der erste Datensatz des Ereignisses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kredit-/Marktrisiko	
Grenzereignis	Option für ein Grenzereignis. Ein Grenzereignis ist ein Betriebsrisikoereignis, das zu einer Konsequenz führt, z. B. zu einem finanziellen Verlust in einer anderen Risikokategorie.
Externer Risikotyp	○ **Gutschrift**: Das Kreditrisiko ist die Möglichkeit eines Verlusts, der daraus resultiert, dass ein Darlehensnehmer ein Darlehen nicht zurückzahlt oder vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Wenn Kreditgeber beispielsweise Kreditkarten oder Darlehen anbieten, besteht das Risiko, dass der Darlehensnehmer das Darlehen möglicherweise nicht zurückzahlt. ○ **Markt**: Das Marktrisiko ist die Möglichkeit, dass ein Investor Verluste aufgrund von Faktoren erleidet, die sich auf die Leistung der Finanzmärkte auswirken, an denen der Investor beteiligt ist. Beispielsweise kann eine Rezession sich auf den gesamten Markt auswirken.
Referenz des externen Risikos	ID für den Abgleich im Account-Buch. Geben Sie die IDs für Abgleichszwecke an. Kredit- und Marktrisikosysteme unterscheiden sich.
Zusätzliche Klassifizierung	
Zur Modellierung verwendet	Option zum Freigeben dieser Risikoereignisdatensätze für externe Systeme, in denen erweiterte Analysen mithilfe von Simulationstechniken wie der Monte-Carlo-Simulation durchgeführt werden sollen.
Vollständige schnelle Amortisierung	Gesamtverlust wiederhergestellt. Wählen Sie aus, ob der Gesamtverlust innerhalb einer kurzen Dauer wiederhergestellt wird und sich nicht auf die Organisation auswirkt. **Hinweis:** Im Allgemeinen bezieht sich eine kurze Dauer auf fünf Arbeitstage, dieser Wert kann jedoch entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
Finanzieller Gewinn	Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn das Risikoereignis eine der folgenden Bedingungen erfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Risikoereignis ist ein potenzielles Ereignis und der **Erwarteter Verlust** Feld oder **Potenzieller Verlust** Feld hat aufgrund des Gewinns einen negativen Wert. ○ Risikoereignis ist ein tatsächliches Ereignis und der **Nettoverlust** Feld hat einen negativen Wert.
Beinahe-Unfall	Diese Option kann entweder geändert oder basierend auf dem Ereignistyp automatisch festgelegt werden. Wenn der Ereignisuntertyp ist **Ist-Wert** , Und **Vollständige schnelle Wiederherstellung** Option ist ausgewählt, die **Knapp daneben** Option ist automatisch ausgewählt.
Grund für „Knapp daneben“	Grund, der verhindert hat, dass das Risikoereignis den Verlust verursacht. Wenn der Ereignistyp potenziell ist, wählen Sie aus **Knapp daneben** Option und in **Grund für Beinaheunfall** Feld den Grund eingeben, warum das Ereignis ein Beinaheunfall war
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: ○ Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. ○ Das Risikoereignis befindet sich im Status „Neu“ oder „Analysieren“	
Vertraulich	Option zum Markieren des Risikoereignisdatensatzes als vertraulich.
Zulässige Anwender	Anwender, die das Risikoereignis anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig werden der Besitzer des Risikoereignisses und der angemeldete Anwender der Liste der vertraulichen Anwender hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die das Risikoereignis anzeigen können.
Zusammenfassung	
Informationen zum Anzeigen der Werte in diesem Abschnitt finden Sie im Beispiel nach diesem Schritt.	
Direkter Betrag	Die aggregierte Summe aller direkten Verluste. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zusätzliche Kosten	Die aggregierte Summe aller zusätzlichen Kosten. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Bruttoverlust	Summe aller direkten Verluste, indirekten Beträge und zusätzlichen Kosten. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nettoverlust	Der Nettobetrag des Verlusts. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Indirekter Betrag	Die aggregierte Summe aller indirekten Verluste. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Schneller Amortisierungsbetrag	Die aggregierte Summe des Betrags, der schnell wiederhergestellt wurde. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Amortisierter Betrag	Der Betrag, der für das Risikoereignis wiederhergestellt werden soll. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nicht finanzielle Auswirkung	Auswirkung des Ereignisses, wenn es keinen monetären Verlust hat. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Geben Sie zusätzliche Kommentare an, die Sie möglicherweise zum Risikoereignis haben.
Arbeitsnotizen	Option zum Bereitstellen von Arbeitsnotizen als Referenz. Arbeitsnotizen sind für den Ersteller des Risikoereignisses nicht sichtbar.

Example

Die Werte im Abschnitt „Zusammenfassung“ und die Werte in den Feldern werden in der zugehörigen Liste „Ereignisauswirkungen“ berechnet. Denken Sie beispielsweise daran, dass ein Unternehmen einen Brandausbruch hat. Dieses Ereignis kann zu mehreren direkten und indirekten Auswirkungen wie Informationsverlust und Geschäftsverlust führen.

Wenn Sie den Wert einer direkten Auswirkung als eingeben **2000 USD** , Dann **Direkter Betrag** Feld spiegelt denselben Wert wider. Wenn Sie zwei indirekte Beträge eingeben, jeweils mit einem Wert von **300 USD** Und **500 USD** Bzw. dann **Indirekter Betrag** Feld spiegelt einen Wert von wider **800 USD** .

Wenn eine externe Behörde eingestellt wird, um die Ursache des Brandausbruchs zu beheben, spiegeln die angefallenen Kosten zusätzliche Kosten wider.

Wenn das Unternehmen einen Teil der Kosten des Ereignisses innerhalb von fünf Arbeitstagen wiederherstellen konnte, dann **Schneller Wiederherstellungsbetrag** Feld spiegelt denselben Betrag wider.

Die **Bruttoverlust** Feld gibt den Gesamtverlust des Ereignisses an.

Die Währungsumrechnungskurse wirken sich auf die Werte aus, die in der zugehörigen Liste „Zusammenfassung“ angezeigt werden. Beispiel: Wenn Sie einen Wert von eingeben **300** Japanischer Yen als Rückforderungsbetrag wird der Betrag im gleichzeitigen USD-Wert von angezeigt **2756** In der zugehörigen Liste Zusammenfassung. Diese Umrechnung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfolgt, da die Währungsumrechnungskurse aus der Wechselkurstabelle angewendet werden. Weitere Informationen zur Berechnung der Werte in der Wechselkurstabelle finden Sie unter Verwenden Sie Ihre eigenen Währungsumrechnungskurse .

3. Klicken Sie auf, um das Risikoereignis zur Genehmigung zu senden **Genehmigung Anfordern** .

Erstellen Sie ein Risikoereignis

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag, um die monetären oder nicht monetären Auswirkungen des Risikoereignisses zu bestimmen. Ein Risikoereignis kann mehrere Risikoereigniseinträge haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Risikoereigniseinträge erfassen die direkten und indirekten Verluste, die aufgrund des Risikoereignisses gemeldet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikoereignis“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Risikoereignisses. Beispiel: Nicht autorisierter Zugriff auf Kundendaten .
Anzahl	Datensatznummer für den Ereigniseintrag. Der Wert für dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Erkannt von	Einzelperson oder Gruppe hat das Risikoereignis identifiziert.
Geöffnet von	
Primäre Entität	
Besitzergruppe	
Besitzer	
Status	
Substatus	
Risikoereignis	Titel des Risikoereignisses. Der Wert für dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datum der Auswirkung	Datum, an dem die Auswirkung aufgezeichnet wurde. **Hinweis:** Das Datum der Discovery und das Datum der ersten Anerkennung können unterschiedlich sein. Dieses Datum darf kein zukünftiges Datum sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betrag	Betrag, der die Auswirkungskosten beträgt. Der eingegebene Betrag wird in der zugehörigen Liste „Zusammenfassung“ angezeigt.
Schnelle Amortisierung	Verlustbetrag für diesen Eintrag, wenn er in kurzer Zeit wiederhergestellt wird, normalerweise fünf Arbeitstage.
Auswirkungstyp	Typ der finanziellen Auswirkung für das Ereignis. Wählen Sie aus den folgenden Typen aus: ○ **Direkte/Indirekte Auswirkung** : Direkte oder indirekte finanzielle Auswirkung des Ereignisses auf die Entität. ○ **Wiederherstellung** : Betrag, der aus der gesamten finanziellen Auswirkung wiederhergestellt wurde. ○ **Zusätzliche Kosten** : Die zusätzlichen Kosten, die aufgrund der Auswirkung entstanden sind. ○ **Nicht Finanzielle Auswirkung** : Das Ereignis hat keine finanziellen Auswirkungen.
Kategorie	**Direkt** Oder **Indirekt** . Wenn die Auswirkung beispielsweise direkt ist, ist sie extern?
Unterkategorie	Unterkategorie der Ereignisauswirkung. Wählen Sie eine der folgenden Kategorien aus: ○ **Externe Kosten** : Die Kosten, die für externe Behörden angefallen sind. Wenn beispielsweise aufgrund einer fehlerhaften Buchhaltung ein Verlust entsteht und ein externer Auditor mit der Bewertung des Ereignisses beauftragt wurde, sind die Kosten für die Beschäftigung des Auditors externe Kosten. ○ **Hauptbuch** : Das Konto, in das dieses Ereignis eingegeben wird. ○ **Gebuchte Bereitstellung** : Bezieht sich auf den Betrag, den Sie in Ihren Accounts zur Deckung eines zukünftigen Ereignisses reserviert haben. Beispiel: Wenn ein Unternehmen einen Betrag zur Deckung eines Risikoereignisses beibehält, das in der Zukunft auftreten könnte. ○ **Umsatzstornierung/Zeitplanverluste** : Wenn Sie den Umsatz stornieren, wird ein umgekehrter Eintrag erstellt, der den ursprünglichen Eintrag

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	rückgängig macht. Geben Sie keine neuen Buchhaltungsinformationen in das System ein.
Hauptbuchkontoreferenz	Kontonummer, in der dieser Eintrag im ERP-System erfasst wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkung.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen oder bearbeiten Sie ein neues Risiko

Das Erstellen oder Bearbeiten eines neuen Risikos für ein Ereignis ist für die zukünftige Vorhersage von Risiken nützlich. Die aus den Risiken erhaltenen Informationen sind für die Bewertung und das Reporting nützlich. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Risiko manuell .

Verknüpfen Sie eine neue Steuerung mit Risiken

Eine Steuerung wird verwendet, um das Auftreten eines Risikos zu verhindern. Durch die Verknüpfung der Steuerungen mit Risiken erfahren Anwender, welche Steuerungen fehlgeschlagen sind und warum das Risikoereignis aufgetreten ist. Diese Informationen können für zukünftige Vorhersagen und Berichte verwendet werden.

Hinweis: Nur die Risiken und Steuerungen, die mit der betroffenen Entität markiert sind, können mit diesem Risikoereignis verknüpft werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Steuerung.

Genehmigen Sie ein Risikoereignis

Ein Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ muss ein gültiges Risikoereignis genehmigen. Wenn ein Risikogenehmiger das Ereignis ablehnt, ändert sich der Status des Risikoereignisses in abgelehnt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Meine Genehmigungen**an.
2. Klicken Sie auf den Datensatz in der Liste mit Ihrem Namen als Genehmiger.
3. Klicken Sie auf **Genehmigen**.

Schließen Sie ein Risikoereignis

Schließen Sie ein Risikoereignis, um den Lebenszyklus von Risikoereignissen abzuschließen. Ein Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ muss das Risikoereignis schließen, nachdem er überprüft hat, dass alle zugehörigen offenen Probleme und Korrekturaufgaben geschlossen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Mir zugewiesen**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie schließen möchten, und überprüfen Sie, ob alle zugehörigen Aufgaben und Probleme geschlossen sind.
3. Klicken Sie auf **Schließen**.

Öffnen Sie ein geschlossenes Risikoereignis erneut

Öffnen Sie geschlossene Risikoereignisse erneut, um übersehene oder unterschätzte Risiken zu identifizieren und zu beheben. Aktualisieren Sie vorhandene Risikoereignisse, anstatt ein weiteres Risikoereignis zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.Risk_event_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol aus Und navigieren Sie zu geschlossene Risikoereignisse.
3. Öffnen Sie das Risikoereignis, das Sie erneut öffnen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Erneut Öffnen** .
5. Wählen Sie einen Grund aus, und geben Sie eine Begründung in an **Zusätzliche Kommentare** Feld.
6. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
   Das Risikoereignis wechselt in den Status Analysieren.

Generieren Sie eine Risikoereigniszusammenfassung in klassisch UI

Generieren Sie mit eine Risikoereigniszusammenfassung Now Assist für IRM Anwendung. Die Genehmiger erhalten die wichtigsten Einblicke, um den Kontext schnell zu verstehen und den Zeitaufwand für die manuelle Erstellung von Zusammenfassungen zu reduzieren.

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Anwendung zum Generieren einer Risikoereigniszusammenfassung. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Aktivieren Sie die Kompetenz „Risikoereigniszusammenfassung“ in Now Assist-Administrator Konsole zum Generieren der Risikoereigniszusammenfassung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Now Assist Kompetenzen in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Erforderliche Rolle: sn_grc_Risk_genai.Risk_event_user

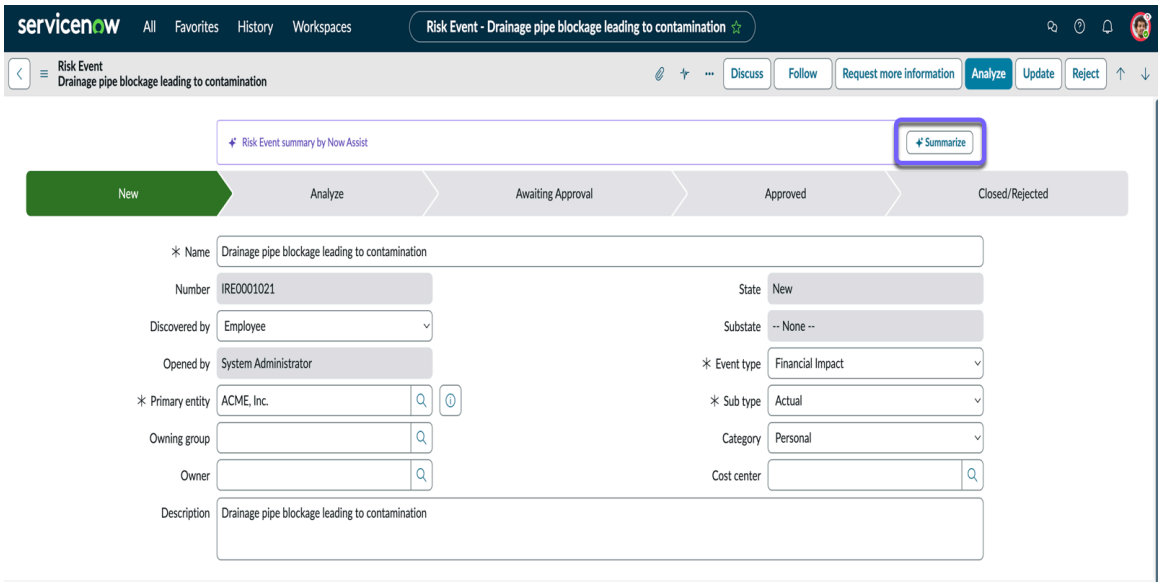
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Funktion „Risikoereignis-Zusammenfassung“ können Risikomanager den Kontext und die wichtigsten Details eines Risikoereignisses schnell verstehen, auch wenn im Laufe der Zeit mehrere Koordinatoren beteiligt waren. Es vereinfacht das Onboarding für neue Beauftragte und unterstützt eine effiziente Entscheidungsfindung für Genehmiger, insbesondere in Genehmigungs-Workflows auf mehreren Ebenen, indem präzise, KI-generierte Zusammenfassungen jedes Ereignisses bereitgestellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**an.
2. Öffnen Sie das Risikoereignis, für das Sie die Risikoereigniszusammenfassung erstellen möchten.
3. Generieren Sie eine Risikoereigniszusammenfassung auf der Seite „Risikoereignisdatensatz“, indem Sie auswählen **Zusammenfassen** .



Eine Zusammenfassung wird generiert. Sie können sie bearbeiten und zu Referenz- und Berichtszwecken speichern.

4. Um die generierte Zusammenfassung zu bearbeiten und zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie Aus **In Zusammenfassung freigeben** Wenn sich das Risikoereignis im Status „Neu“ oder „Analysieren“ befindet.

   b. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie aus **In Zusammenfassung speichern** .

   c. Wählen Sie Aus **In Arbeitsnotizen freigeben** Für alle anderen risikoereignisstatus.

   d. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie aus **In Arbeitsnotizen speichern** . Die Zusammenfassung wird in gespeichert **Zusammenfassung** Feld, wenn sich das Risikoereignis im Status „Neu“ oder „Analysieren“ und in befindet **Arbeitsnotizen** Für alle anderen status.

Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu

Eine Ursachenbibliothek ist eine zentrale Bibliothek der möglichen Ursachen, die zu einem Risikoereignis führen können. Das Hinzufügen von Ursachen hilft, den Grund für ein Risikoereignis zu identifizieren und zukünftige Ereignisse zu verhindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager und sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu, um die Risikoanalyse, Risikovorhersage und Risikovorbeugung zu unterstützen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Ursachen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Ursachenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ursache. Beispiel: Unzureichende IT-Sicherheit .
Übergeordnet	Übergeordnetes Element der Ursache. Das übergeordnete Element bezieht sich auf die Gruppe, unter der die Ursache kategorisiert ist. Bei unzureichender IT-Sicherheit kann beispielsweise die übergeordnete Ursache „Prozess“ sein.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Die Risikoereignisursache wird der Bibliothek hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu

Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu

Eine Folgenbibliothek ist eine zentrale Bibliothek der möglichen Konsequenzen eines Risikoereignisses.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager und sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu, um die Risikoanalyse, Risikovorhersage und Risikovorbeugung zu unterstützen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Konsequenzen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Konsequenz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konsequenz. Beispiel: Asset-Verlust .
Übergeordnet	Übergeordnetes Element der Konsequenz. Das übergeordnete Element bezieht sich auf die Gruppe, unter der die Konsequenz kategorisiert ist. Beispiel: Bei Asset-Verlust kann die übergeordnete

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konsequenz die Beschädigung physischer Assets sein.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Konsequenz.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Die Konsequenz des Risikoereignisses wird der Bibliothek hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu

Einrichten GRC Virtual Agent zum Melden von Risikoereignissen

Verwenden Sie einen Virtual AgentChatbot zum Melden von Risikoereignissen aus Serviceportal. Ein Virtual Agent-Chatbot hilft Kunden, ein Risikoereignis schnell zu melden. Der Chatbot hilft den Kunden, indem er ihre Zeit spart. Die während des Konversations-Flows ausgetauschten Informationen ermöglichen es dem Chatbot, eine Anwenderanforderung zu erfüllen oder den Anwender beim Abschließen einer Aufgabe zu unterstützen.

Vorbereitungen
Für Kunden müssen die folgenden Plugins aktiviert sein, um einzurichten GRC Virtual Agent

- Glide Virtual Agent (com.glide.cs.chatbot) mit einer gültigen Lizenz aktiviert.
- GRC Erweitertes Risikomanagement.

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**an.
2. Klicken Sie Auf **Seiten-Editor** .
3. Geben Sie im Suchfeld ein `Index` .
4. Klicken Sie Auf **Serviceportal-Index** .
5. Klicken Sie oben auf der Seite auf **Bearbeiten Sie die Seite „Serviceportal“ (Index) in Designer** .
6. Geben Sie im Suchfeld Filter-Widget ein `Virtual Agent-Serviceportal-Widget` , Ziehen Sie das Widget, und legen Sie es an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm ab.

   Das Chat-Symbol unten rechts auf dem Bildschirm wird angezeigt.

Führen Sie Eine Erweiterte Risikobewertung Durch

Verwenden Sie ServiceNow® Governance, Risk und Compliance(GRC) Funktion „Erweiterte Risikobewertung“ zum Erstellen einer integrierten Risikoplattform.

Informationen zu den Rollen, die für die Durchführung und Genehmigung der Bewertung erforderlich sind, finden Sie unter Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung.

Erstellen Sie einen manuellen Faktor

Erstellen Sie manuelle Faktoren, um Risiken für eine Risikobewertungsinstanz zu bewerten und zu bewerten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Manuelle Faktoren erfordern menschliche Antworten. Sie können manuelle Faktoren erstellen und sie verschiedenen Bewertungstypen zuordnen, z. B. einer inhärenten Bewertung, einer Kontrollbewertung oder einer Restrisikobewertung.

Hinweis: Sie können einen Faktor nur löschen, wenn er nicht vorhanden ist Risikobewertungsmethoden (RAM) Dem Faktor zugeordnet.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Manuelle Faktoren**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „manueller Faktor“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Auswirkung auf die Reputation .
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ** : Stellt eine numerische Punktzahl bereit und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ** : Stellt die Verluste bereit, die in monetärer Hinsicht entstehen können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. ○ **Beides** : Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Anwenderantwort	Option, mit der Anwender auf die Faktoren reagieren können. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Auswahl** : Anwender können neben ihren jeweiligen Punktzahlen Auswahlmöglichkeiten wie „Niedrig“, „Mittel“ und „hoch“ erstellen. **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste „Auswahlmöglichkeiten“ angezeigt. Speichern Sie das Formular, um die zugehörige Liste der Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Nummer** : Anwender können eine Zahl als Antwort auf einen Faktor eingeben. ○ **Text** : Anwender können Text als Antwort auf einen Faktor eingeben. Diese Option trägt nicht zur Punktzahl bei und wird als Anleitung oder Datensammlungsmethode verwendet. ○ **Währung** : Anwender können eine Währung als Antwort auf einen Faktor eingeben. ○ **Prozentsatz** : Anwender können einen Prozentsatz als Antwort auf einen Faktor eingeben.
Steuerungstyp	Option zum Ändern des Layouts der Faktorauswahl im Risikobewertungsformular. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Funkgerät** : Zeigt die Faktorauswahlen in Optionsschaltflächen an. ○ **Dropdown-Liste** : Zeigt die Faktorauswahl in einer Dropdown-Liste an. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Auswahl** Ist aus ausgewählt **Anwenderantwort** Feld.
Steuerungslayout	Option zum Anzeigen der Faktorauswahl im vertikalen oder horizontalen Layout. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Funkgerät** Ist aus ausgewählt **Steuerungstyp** Feld.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Nehmen Sie beispielsweise an **Anwenderantwort** Feld ist auf festgelegt **Prozentsatz** . Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % Mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, Mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, der dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieser Wert ist ein Prozentsatz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.
Obligatorische Antwort	Option, um die Antworten obligatorisch zu machen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, den Faktor zu verstehen.
Leitfadentext	Anleitung zur Reaktion auf den Faktor. Wenn der Risikobewerter die Frage des Faktors nicht versteht, kann dieses Feld die Frage erklären. Wenn der Beurteiler beispielsweise eine Frage zu den finanziellen Auswirkungen des Verlusts eines wertvollen Assets verstehen möchte, kann der Beurteiler Anleitungen aus diesem Feld erhalten.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste qualitative Transformationskriterien.

> **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Qualitative Punktzahl transformieren** Option.

6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „qualitative Transformationskriterien“

Feld	Beschreibung
Untergrenze des Bereichs	Wert, der die untere Grenze eines Wertebereichs ist. Beispiel: Für den ersten Bereich von 0 % bis 30 % ist der untere Grenzwert 0. Für den zweiten Bereich von 31 % bis 60 % ist der untere Bereich 31.
Punktzahl	Wert, der als Punktzahl verwendet werden muss, wenn der Wert innerhalb des in definierten Bereichs liegt **Untere Bereichsgrenze** Feld. Beispiel: Für den unteren Grenzwert 0 kann die Punktzahl 1 sein. Für den unteren Grenzwert 31 kann die Punktzahl 2 sein.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
8. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
9. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnis

Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Gruppenfaktor

Erstellen Sie Gruppenfaktoren, um Risiken in einer Risikobewertungsinstanz zu bewerten und zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Gruppenfaktoren tragen entweder zu einer numerischen Risikopunktzahl oder zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. Sie können Antworten mit mehreren Faktoren in einem Gruppenfaktor gruppieren, der für die Berichterstellung verwendet werden kann. Die Punktzahl eines Gruppenfaktors wird basierend auf den Punktzahlen der zugehörigen Faktoren berechnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Gruppenfaktoren**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Gruppenfaktor“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Auswirkung auf die Organisation .
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ** : Stellt eine numerische Punktzahl bereit und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ** : Stellt die Verluste aus einem Risiko in monetärer Hinsicht bereit. Die Verluste tragen zur ALE bei. ○ **Beides** : Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standard** .
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, der dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieser Wert ist ein Prozentsatz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, den Faktor zu verstehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.	
Formel für qualitative Punktzahl	Formel für die Berechnung der gesamten qualitativen Risikopunktzahl. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe** : Summe der Faktorantworten. ○ **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. ○ **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. ○ **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. ○ **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. ○ **Gewichteter Durchschnitt** : Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. ○ **Skript** : Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Nehmen Sie beispielsweise an **Anwenderantwort** Feld ist auf festgelegt **Prozentsatz** . Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % Mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, Mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Quantitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.	
Formel für quantitative Punktzahl	Formel für die Berechnung der gesamten qualitativen Risikopunktzahl. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Summe** : Summe der Faktorantworten. ○ **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. ○ **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. ○ **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. ○ **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. ○ **Skript** : Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Faktoren auf **Bearbeiten** Und fügen Sie die erforderlichen Faktoren hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste qualitative Transformationskriterien aus.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „qualitative Transformationskriterien“

Feld	Beschreibung
Untergrenze des Bereichs	Wert, der die untere Grenze eines Wertebereichs ist. Beispiel: Für den ersten Bereich von 0 % bis 30 % ist der untere Grenzwert 0. Für den zweiten Bereich von 31 % bis 60 % ist der untere Bereich 31.
Punktzahl	Wert, der als Punktzahl verwendet werden muss, wenn der Wert innerhalb des in definierten Bereichs liegt **Untere Bereichsgrenze** Feld. Beispiel: Für den unteren Grenzwert 0 kann die Punktzahl 1 sein. Für den unteren Grenzwert 31 kann die Punktzahl 2 sein.

9. Wählen Sie Aus **Übermitteln.**
10. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
11. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnis

Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Bewertungslogik für vordefinierte Formeln für Gruppenfaktoren

Gruppenfaktoren haben mehrere vordefinierte Formeln, und jede von ihnen hat einen bestimmten Beitrag zur Bewertungslogik.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vordefinierte Formelbewertungslogik

Anwender können eine der folgenden vordefinierten Formeln auswählen, um die Bewertung für Gruppenfaktoren zu berechnen. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und einen Faktorbeitrag als qualitativ oder quantitativ oder beides haben.

Die mit den vordefinierten Formeln berechneten qualitativen Punktzahlen werden mithilfe der Transformationskriterien umgewandelt, wenn die **Qualitative Punktzahl transformieren** Option ist für den Gruppenfaktor ausgewählt.

Die nach der Transformation berechneten qualitativen Punktzahlen werden anhand der qualitativen Gewichtung des Gruppenfaktors abgeleitet. Wenn die berechnete Punktzahl beispielsweise 10 beträgt und die qualitative Gewichtung 50 % beträgt, wird die endgültige Punktzahl für den Gruppenfaktor als 10 x 0,5 = 5 berechnet.

Summe

Für qualitative addiert diese Formel die qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und den Faktorbeitrag entweder quantitativ oder beides haben.

Bei quantitativen Werten addiert diese Formel die quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und den Faktorbeitrag entweder quantitativ oder beides haben.

Minimum

Für qualitative verwendet diese Formel das Minimum an qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und den Faktorbeitrag entweder quantitativ oder beides haben.

Für quantitative verwendet diese Formel das Minimum der quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder quantitativ oder beides haben.

Maximum

Für qualitative verwendet diese Formel die maximale Anzahl qualitativer Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder qualitativ oder beides haben.

Für quantitative verwendet diese Formel das Maximum an quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder quantitativ oder beides haben.

Durchschnitt

Für qualitative verwendet diese Formel den Durchschnitt der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder qualitativ oder beides haben.

Für quantitative verwendet diese Formel den Durchschnitt der quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder quantitativ oder beides haben.

Produkt

Für qualitativ multipliziert diese Formel qualitative Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder qualitativ oder beides haben.

Bei quantitativen Werten multipliziert diese Formel quantitative Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder quantitativ oder beides haben.

Gewichteter Durchschnittswert

Für qualitativ dividiert diese Formel die Summe der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz durch die Summe der Gewichtungen. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigetragen, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag entweder qualitativ oder beides haben.

Erstellen Sie einen automatisierten Faktor

Erstellen Sie automatisierte Faktoren, um automatisch Daten aus anderen Datenquellen wie Tabellen oder Datenbankansichten abzurufen.

Vorbereitungen

Sie müssen haben Governance, Risk und Compliance Enterprise-Lizenz.

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Automatisierte Faktoren helfen dabei, den Risikobewertungsprozess zu automatisieren. Sie verlassen sich nicht auf manuelle Eingaben und reduzieren somit die Subjektivität. Alle Antworten auf automatisierte Faktoren werden während der Bewertung automatisch berechnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Automatisierte Faktoren**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „automatisierter Abfragefaktor“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Regulatorische Auswirkung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ** : Stellt eine numerische Punktzahl bereit und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ** : Stellt die Verluste bereit, die in monetärer Hinsicht entstehen können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. ○ **Beides** : Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Antworttyp	Optionen, mit denen Anwender auf die Faktoren reagieren können. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Nummer** : Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung ist eine Zahl. ○ **Währung** : Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung wird in Währung angegeben. ○ **Prozentsatz** : Die Faktorantwort nach automatischer Berechnung ist ein Prozentsatz.
Bewertungskontext	Kontext, in dem die Bewertung durchgeführt werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Risiko** : Wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung für eine Entität und ein zugehöriges Risiko durchzuführen. ○ **Objekt** : Wählen Sie diese Option aus, um eine Bewertung für einen durchzuführen ServiceNow Datensatz. Beispielsweise können Anwender eine Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt für ein Objekt durchführen.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, der dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Nehmen Sie beispielsweise an **Anwenderantwort** Feld ist auf festgelegt **Prozentsatz** . Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % Mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, Mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.
Unterstützungsdaten sammeln	Option zum Sammeln von Unterstützungsdaten. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Abschnitt Unterstützungsdaten angezeigt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, den Faktor zu verstehen.
Datenquelle	
Quelle	Tabelle oder Ansicht, die als Quelle des Faktors verwendet wird.
Filterkriterien	
Nach Entität filtern	Option zum Filtern der Quelle nach der Entität der Risikobewertungsinstanz.
Entitätszuordnungsfeld	Feld, das auf die Entitätstabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Nach Entität filtern** Option ist ausgewählt.
Nach Risiko filtern	Option zum Filtern der Quelle nach dem Risiko der Risikobewertungsinstanz.
Risikozuordnungsfeld	Feld, das auf die Risikotabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Nach Risiko filtern** Option ist ausgewählt.
Nach Steuerung filtern	Option zum Filtern der Quelle nach der Risikobewertungsinstanzsteuerung. Diese Option gilt nur für die individuelle Bewertung von Steuerungen in der Kontrollbewertung.
Steuerungszuordnungsfeld	Feld, das auf die Steuerungstabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Nach Steuerung filtern** Option ist ausgewählt.
Nach Objekt filtern	Option zum Filtern der Quelle nach dem Objekt der Risikobewertungsinstanz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Risikobewertung für ein Objekt durchführen.
Objektzuordnungsfeld	Feld, das auf ein Objekt in der Bewertungsinstanz verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Objekt** Ist aus ausgewählt **Bewertungskontext**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Feld und wenn **Nach Objekt filtern** Option ist ausgewählt.
Zusammenfassung.	
Zusammenfassungstyp	Formel für die Zusammenfassung der Datensätze, die aus der Tabelle in ausgewählt sind **Quelle** Feld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe** : Summe der Zusammenfassungsspalte. ○ **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Zusammenfassungsspalte. ○ **Maximum** : Höchstwert der Zusammenfassungsspalte. ○ **Minimum** : Mindestwert der Zusammenfassungsspalte. ○ **Anzahl** : Anzahl der Datensätze der Zusammenfassungsspalte. ○ **Eindeutige Anzahl** : Anzahl der eindeutigen Datensätze der Zusammenfassungsspalte.
Zusammenfassungsspalte	Spalte, die für die Zusammenfassung basierend auf der in ausgewählten Tabelle verwendet wird **Quelle** Feld.
Zeitplan	
Häufigkeit	Häufigkeit der Ausführung des Faktors.
Wochentag	Wochentag, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Wöchentlich** Ist aus ausgewählt **Häufigkeit** Feld.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Monatlich** Ist aus ausgewählt **Häufigkeit** Feld.
Monat	Monat, in dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Häufigkeit** Feld hat die Werte **Vierteljährlich** , **Halbjährlich** , Oder **Jährlich** .
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem der Faktor erneut ausgeführt wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den im Formular vorgenommenen Auswahlen festgelegt.

4. Klicken Sie auf den Abschnitt Unterstützungsdaten.
5. Verschieben Sie für die Daten, die Sie erfassen möchten, die entsprechenden Felder aus der Liste verfügbar in die Liste ausgewählt.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
8. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen geskripteten automatisierten Faktor

Erstellen Sie einen geskripteten automatisierten Faktor

Erstellen Sie geskriptete automatisierte Faktoren, die ein Skript zum Abrufen von Daten verwenden ServiceNow® Datensätze oder aus externen Quellen. Während der Risikobewertung berechnen geskriptete automatisierte Faktoren automatisch Faktoren und geben die Antworten für Faktoren an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.developer und sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Automatisierte geskriptete Faktoren**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „automatisierter geskripteter Faktor“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Regulatorische Auswirkung .
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ** : Stellt eine numerische Punktzahl bereit und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ** : Gibt die Verluste an, die aus einem Risiko in monetärer Hinsicht entstehen können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. ○ **Beides** : Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Antworttyp	Optionen, mit denen Anwender auf die Faktoren reagieren können. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Nummer** : Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung ist eine Zahl. ○ **Währung** : Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung wird in Währung angegeben. ○ **Prozentsatz** : Die Faktorantwort nach automatischer Berechnung wird in Prozent angegeben.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Nehmen Sie beispielsweise an **Anwenderantwort** Feld ist auf festgelegt **Prozentsatz** . Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % Mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, Mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die einem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.
Bewertungskontext	Kontext, für den die Bewertung durchgeführt werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Risiko** : Wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung für eine Entität und das zugehörige Risiko durchzuführen. ○ **Objekt** : Wählen Sie diese Option aus, um eine Bewertung für einen durchzuführen ServiceNow Datensatz. Beispielsweise können Anwender eine Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt für ein Objekt durchführen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, den Faktor zu verstehen.
Skript	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Variablen	Vordefinierte Variablen, die in verwendet werden sollen **Skript** Feld.
Skript	Anwenderdefiniertes Skript.
Zeitplan	
Häufigkeit	Häufigkeit der Ausführung des Faktors.
Wochentag	Wochentag, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Häufigkeit** Feld hat **Wöchentlich** .
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Häufigkeit** Feld hat **Monatlich** .
Monat	Monat, in dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Häufigkeit** Feld hat **Vierteljährlich** , Oder **Halbjährlich** , **Jährlich** .
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem der Faktor erneut ausgeführt wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den im Formular vorgenommenen Auswahlen festgelegt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnis

Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen automatisierten Faktor

Kopieren Sie einen Faktor

Erstellen Sie eine Kopie eines veröffentlichten Faktors, um geringfügige Änderungen vorzunehmen, und verwenden Sie den Faktor dann erneut.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration**
2. Öffnen Sie den Faktor, den Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Kopieren**.

Ergebnis

Eine Kopie des Faktors wird erstellt.

Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode

Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode (RAM) im Erweitertes Risikomanagement Anwendung, damit Sie die Risiken oder Objekte in Ihrer Organisation bewerten können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein RAM ist eine Konfiguration oder ein Datensatz in der neuen Risikobewertungs-Engine in der Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Sie können einen RAM verwenden, um entweder die Risiken oder Objekte in Ihrer Organisation zu bewerten. Sie können beispielsweise einen RAM konfigurieren, um die Arten von Risikobewertungen und die Entitäten anzugeben, für die eine Risikobewertung durchgeführt wird. Durch die Verwendung eines RAM kann Ihre Organisation über verschiedene Methoden zur Bewertung von Risiken verfügen.

Nachdem Sie einen RAM in verschoben haben **Stillgelegt** status, können Sie ihn auch zurück in verschieben **Entwurf** geben sie an, wenn Sie später einige Änderungen vornehmen möchten. Sie können einen RAM nur in verschieben **Entwurf** geben sie an, wenn keine Bewertungen in vorhanden sind **Überwachen** status oder der **Geschlossen** status. Wenn Sie einen RAM zurück zum verschieben **Entwurf** , Die laufenden Bewertungen und die zugehörigen Umfänge werden gelöscht.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Risikobewertungsmethode“ finden Sie unter Formular „Risikobewertungsmethode“.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.
5. Um die verschiedenen Bewertungen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Auswahl	Zugehöriger Link
Konfigurieren Sie die inhärente Bewertung	Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung.
Konfigurieren Sie die Steuerungseffektivität	Siehe Konfigurieren Sie eine Bewertung der Kontrolleffektivität
Konfigurieren Sie die Restbewertung	Siehe Konfigurieren Sie eine Restbewertung
Konfigurieren Sie die Zielbewertung	Siehe Konfigurieren Sie eine Zielbewertung

6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Hinweis: Nachdem eine neue Bewertung für dasselbe Risiko erstellt wurde und sich die Bewertung in befindet **Überwachen** status, werden die anderen Bewertungen automatisch in verschoben **Abgeschlossen** status. Wenn sich eine Bewertungsinstanz in befindet **Überwachen** status, können Sie den RAM nicht zurück in den verschieben **Entwurf** status. Ein RAM kann nur zurück in verschoben werden **Entwurf** status, wenn keine Bewertungsinstanzen vorhanden sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“

Verwenden Sie das Formular „Risikobewertungsmethode“ in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Angabe der Arten von Risikobewertungen und der Entitäten, für die die Risikobewertung durchgeführt wird.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Risikobewertungsmethode“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobewertungsmethode (RAM). Beispiel: Bewertung des Organisationsrisikos.
Domänenbereich	Domänenbereich des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **IRM** .
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Bewertungskontext	
„Bewerten“	Bewertungskontext, den Sie auswählen können: • **Risiko** : Führt die Bewertung für eine Entität und die zugehörige Risikobeschreibung durch. • **Objekt** : Führt eine Bewertung für jeden durch ServiceNow Datensatz. Benutzer können beispielsweise direkt in diesen entsprechenden Tabellen eine Ausnahmersikobewertung oder eine Change-Risikobewertung durchführen.
Anwendbare Entitätsklassen	Alle Entitätsklassen, für die der RAM gilt, z. B. Business-Services, Assets oder Geschäftsanwendungen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Risiko** Ist aus ausgewählt **Bewerten** .
Anwendbare Datensatztypen	Tabellen, für die Sie die Bewertung durchführen möchten. Sie können mehrere Tabellen auswählen und dem RAM zuordnen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Objekt** Ist aus ausgewählt **Bewerten** . **Hinweis:** Sie können einem veröffentlichten RAM mehrere Objekte oder Tabellen hinzufügen, sie jedoch nach der Veröffentlichung des RAM nicht entfernen.
Workflows	
Inhärentes Risiko	Option zur Bewertung eines inhärenten Risikos.
Kontrolleffektivität	Option zur Bewertung der Kontrolleffektivität.
Risikobewältigung aktivieren	Option zum Aktivieren von **Risikoantwort** Registerkarte in der Risikobewertung. Diese Option

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wird nur angezeigt, wenn **Risiko** Ist aus ausgewählt **Bewerten** .
Restrisiko	Option zur Bewertung eines Restrisikos.
Zielrisiko	Option zum Bewerten eines Zielrisikos.
Rollup-Konfigurationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** Ist aus ausgewählt **Bewerten** .	
ALE berechnen auf Basis von	Formel, die Sie zur Berechnung der jährlichen Verlusterwartung (ALE) auswählen können: • **Summe** • **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum**
Punktzahl berechnen auf Basis von	Formel, die Sie zur Berechnung der Punktzahl auswählen können: • **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum**
Risikoantwortkonfigurationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** Ist aus ausgewählt **Bewerten** .	
Workflow für Risikoantwortaufgaben aktivieren	Option, mit der Anwender Risikoantwortaufgaben innerhalb einer Bewertung erstellen, löschen, entfernen, bearbeiten und verknüpfen können.
Einzelne Risikoantwort zulassen	Option, um die Auswahl der Risikoantwort im Risikobewertungsformular einzeln auszuwählen. Die Optionen könnten beispielsweise „Akzeptieren“, „Vermeiden“, „Reduzieren“ oder „Übertragen“ sein. Mit einer einzigen Auswahl können Beurteiler nur eine dieser Optionen auswählen, um die Risikoantwortstrategie anzugeben. **Hinweis:** Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn keine laufenden Bewertungen vorhanden sind.
Verknüpfung von Problemen mit Risikobewertung zulassen	Option zum Erstellen eines Problems oder Verknüpfen eines vorhandenen offenen Problems mit der Risikobewertung.
Risikoantwort ist erforderlich	Option, um nach Bedarf eine Risikoantwort zu machen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine** : Keine Risikoantwort erforderlich. • **Immer** : Immer eine Risikoantwort vorgeben. • **Unter bestimmten Bedingungen** : Mit dem Bedingungsgenerator eine Risikoantwort basierend auf bestimmten Bedingungen vorgeben. • **Unter bestimmten Bedingungen, die mithilfe des Skripts definiert wurden** : Unter bestimmten Bedingungen eine Risikoantwort mithilfe eines vordefinierten Skripts oder einer Reihe von Anweisungen vorgeben.
Business-Regeln und -Validierungen	
Abschließender Kommentar ist erforderlich	Option, um die endgültigen Kommentare nach Bedarf abzugeben. Abschließende Kommentare sorgen für bessere Transparenz und ermöglichen es Risikoverantwortlichen, den Aktionsplan zu kommunizieren, wenn die Bereitschaft oder Toleranz verletzt wird. Die Optionen lauten wie folgt: • **Keine** : Kein endgültiger Kommentar erforderlich. • **Immer** : Endgültige Kommentare immer vorgeben. • **Bei Verletzung der Bereitschaft** : Endgültige Kommentare zur Verletzung der Bereitschaft vorgeben. • **Bei Verstoß gegen Toleranz** : Endgültige Kommentare zur Toleranzverletzung vorgeben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Risiko** Ist aus ausgewählt **Bewerten** .
Problem automatisch erstellen	Option zum automatischen Erstellen von Problemen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Risiko** Ist aus ausgewählt **Bewerten** . • **Keine** : Ermöglicht es Ihnen, Probleme nicht automatisch zu erstellen. • **Bei Verletzung der Bereitschaft** : Erstellt automatisch Probleme bei Bereitschaftsverstoß. • **Bei Verstoß gegen Toleranz** : Erstellt automatisch Probleme bei Toleranzverletzung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Probleme werden erst erstellt, nachdem die Risikobewertung genehmigt und in den Status veröffentlicht verschoben wurde.
Restpunktzahl ist niedriger als inhärente Punktzahl.	Option zum Validieren, dass die qualitative Restpunktzahl niedriger ist als die inhärente Punktzahl. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Restrisikobewertung aktiviert ist.
Referenzinformationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** Ist aus ausgewählt **Bewerten** . Wenn Sie diese Optionen aktivieren, werden die Referenzinformationen in der Risikobewertungsinstanz angezeigt.	
Zugehörige Risikoereignisse anzeigen	Option zum Anzeigen der zugehörigen Risikoereignisse in der Risikobewertung.
Zugehörige Risikoindikatoren anzeigen	Option zum Anzeigen der zugehörigen Risikoindikatoren in der Risikobewertung.
Offene Probleme anzeigen	Option zum Anzeigen der offenen Probleme in der Risikobewertung.
Vorherige Bewertung anzeigen	Option zum Anzeigen der vorherigen Bewertung in der Risikobewertung. Diese Option hilft dem Risikobewerter, auf die vorherige Bewertung zu verweisen und die Details dieser Bewertung zu analysieren, bevor eine weitere Bewertung durchgeführt wird.
Andere Konfigurationen	
Erweiterte Erinnerung (Tage)	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage an, bis eine Benachrichtigung an den Beurteiler gesendet wird. Wenn Sie beispielsweise 3 in dieses Feld eingeben, erhält der Beurteiler drei Tage vor dem Fälligkeitsdatum eine Erinnerungsbenachrichtigung.
Überfälligkeits-Erinnerung (Tage)	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage nach diesem Datum an, an die ErinnerungsE-Mails gesendet werden. Angenommen, Sie geben in dieses Feld 5 ein. Dann erhält der Beurteiler fünf Tage nach Ablauf des Fälligkeitsdatums weiterhin Erinnerungen-E-Mails, dass das Fälligkeitsdatum abgelaufen ist. Am sechsten Tag wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Beurteiler und den Vorgesetzten des Beurteilers gesendet.
Risiko-Identifizierung	Methode zur Identifizierung von Risiken im Risikobewertungsumfang:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine** • **Aus Bibliothek** : Identifiziert Risiken aus der Bibliothek für die Risikobewertung. • **Ad-hoc** : Identifiziert ein Risiko, das sich nicht in der Bibliothek befindet. • **Aus Bibliothek und Ad-hoc** : Erstellt Risiken und fügt Risiken aus der Bibliothek hinzu.
Gruppenfaktorkommentare	Option zum Aktivieren von Gruppenfaktorkommentaren im Risikobewertungsformular.
Vorherige Antworten kopieren	Option zum Kopieren der Faktorantworten und Kommentare, wenn eine Neubewertung durchgeführt wird.
Überschreibung von Ergebnissen zulassen	Option zum Überschreiben der berechneten Punktzahlen und der ALE während der Risikobewertung.
Abschnittsterminologie konfigurieren	Option zum Konfigurieren von Abschnittsbezeichnungen für inhärente Bewertungen, Steuerungs-, Rest- und Zielbewertungen. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, können Sie den Titel, die Punktzahlbezeichnung und die Bezeichnung für die jährliche Verlusterwartung für jeden Bewertungstyp konfigurieren. **Hinweis:** Die Umbenennung der Abschnittsbezeichnung gilt nur für die Schnittstelle für erweiterte Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.
Bewertungsergebnisse im Quelldatensatz aktualisieren	Option zum Kopieren der Bewertungsergebnisse in den Quelldatensatz, für den die Bewertung durchgeführt wird. Sie können die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen in den einzelnen Bewertungstypen definieren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Objekt** Ist aus ausgewählt **Bewerten** .
Zeitplan	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Objekt** Ist aus ausgewählt **Bewerten** .	
Häufigkeit der Neubewertung	Option, wie oft die Neubewertung durchgeführt wird: • **Keine** • **Wöchentlich**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Tage bis überfällig	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung ist dieses Feld die Anzahl der Tage, nach denen eine Bewertung als überfällig gilt.

Kopieren Sie eine Risikobewertungsmethode

Ändern Sie Ihre Risikobewertungsmethode (RAM) und -Faktoren, indem Sie eine Kopie des Datensatzes erstellen. Mit der Option zum Kopieren kann das System eine echte Kopie des zugrunde liegenden Datensatzes einschließlich aller zugehörigen Listen erstellen. Diese Aktion spart Risikoadministratoren Zeit, da sie die Datensätze nicht jedes Mal von Anfang an erstellen müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**
2. Öffnen Sie den RAM, den Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie **Kopieren**.

Legen Sie eine Risikobewertungsmethode außer Kraft

Deaktivieren Sie eine nicht mehr verwendete Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM). Durch die Stilllegung nicht verwendeter RAMs wird die Verwaltung der aktiven RAMs für den Risikoadministrator erleichtert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Risikobewertungsmethode stilllegen, ist es wichtig zu beachten, dass Sie einen stillgelegten RAM nicht erneut aktivieren können. Beachten Sie auch Folgendes:

- Alle Faktoren, die dieser Methode zugeordnet sind, werden stillgelegt.
- Der Risikobewertungsbereich wird außer Kraft gesetzt.
- Alle offenen zugehörigen Bewertungen werden stillgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**an.
2. Wählen Sie die Risikobewertungsmethode aus, die Sie stilllegen möchten, und öffnen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie Auf **Stilllegen** .
   Der Status ändert sich in **Stillgelegt** .

Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine inhärente Bewertung in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Bewertung der inhärenten Risiken in Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie die Kriterien für eine Bewertung des inhärenten Risikos, indem Sie dem Formular „inhärente Bewertung“ die Faktoren, die Bewertungslogik und die Bewertungskriterien hinzufügen. Jede Risikobewertungsmethode (RAM) hat eigene inhärente Bewertungskriterien. Sie können beispielsweise das inhärente Risiko für Faktoren wie finanzielle Auswirkungen, regulatorische Auswirkungen und Auswirkungen auf den Kunden bewerten. Um die inhärente Bewertungspunktzahl zu erhalten, werden die Auswirkungen dieser Faktoren mit der Wahrscheinlichkeit multipliziert, dass ein Risiko auftritt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum RAM-Formular, das das inhärente Risiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungstypen die Option aus **Inhärente Bewertung** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „inhärente Bewertung“ finden Sie unter Formular „inhärente Bewertung“.

4. Um Faktoren hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Faktoren aus.
   Diese zugehörige Liste ist nur verfügbar, wenn **Faktorantworten** Ist aus ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld.
5. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Und fügen Sie die Faktoren hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste qualitative Bewertungskriterien aus, und wählen Sie aus **Neu** .
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für qualitative Risikobewertungen. Beispiel: Für einen Bereich von 0–10 können Sie 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11–20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Bewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, Mittel oder Niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Bewertungskriterium Mittel, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die verwendet wird, wenn der Beurteiler die Risikobewertung überschreibt.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und den Text schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Risikobereitschaftsskala für die Risikoeinstufungskriterien. Die Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikobewertungskriterien in der Risikobewertungsmethode zugeordnet werden. Sie können den qualitativen Bereitschaftsstatus berechnen, der auf der neuesten Bewertung oder der aggregierten Bewertung basiert, um den qualitativen Bereitschaftsstatus bereitzustellen. Sie können beispielsweise eine Skala der Risikobereitschaft von auswählen **Hungrig** Für die Risikobewertung von **Sehr Hoch** . Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Risikobereitschaftsfunktion in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. **Wichtig:** Ordnen Sie in einer qualitativen Risikobewertung die Risikobereitschaftsskala den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp zu. Wenn Sie beispielsweise sowohl Restrisikobewertungen als auch inhärente Bewertungen haben, ordnen Sie die Skala der Risikobereitschaft den Risikobewertungskriterien in der Restrisikobewertung zu.

Hinweis: Geben Sie keine negativen Werte in das Formular „qualitative Bewertungskriterien“ ein.

9. **Wahlweise:** Wenn Sie auswählen **Aktivieren Sie Heatmap** Option, führen Sie dann die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   b. Geben Sie in der Spalte „Farbstil für Risiko“ den Farbstil für Risiko an.
10. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

    Diese Schritte gelten für die Durchführung der inhärenten Bewertung für ein Objekt.

    a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
    Die zugehörige Liste „Bewertungsergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn **Aktualisieren Sie die Bewertungsergebnisse im Quelldatensatz** Option ist im RAM ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „anwendbarer Datensatztyp“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Inhärente Risikobewertung	Spalte, in der der Wert der inhärenten Risikobewertung im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der inhärenten Risikobewertung in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertungsbeitrag** Feld hat **Qualitativ** Oder **Beides** .
Inhärente ALE	Spalte, in der der Wert der inhärenten jährlichen Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das inhärente ALE-Ergebnis in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertungsbeitrag** Feld ist auf ist festgelegt **Quantitativ** Oder **Beides** .

Hinweis: Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

11. Wählen Sie **Absenden**.

12. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnis

Der Bewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „inhärente Bewertung“

Verwenden Sie das Formular „inhärente Bewertung“ in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Bewertung der inhärenten Risiken in Ihrer Organisation.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „inhärente Bewertung“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Ausgewählter RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem RAM festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „inhärente Bewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Berechnen auf Basis von	Option zur Berechnung der Bewertungspunktzahl, die auf Faktorantworten basiert.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Qualitativ** : Stellt eine numerische Punktzahl bereit und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. Wenn Sie diese Option auswählen, wird sichergestellt, dass nur qualitative Faktoren zum Hinzufügen verfügbar sind. • **Quantitativ** : Stellt die Verluste bereit, die in monetärer Hinsicht entstehen können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. Wenn Sie diese Option auswählen, wird sichergestellt, dass nur quantitative Faktoren zum Hinzufügen verfügbar sind. • **Beides** : Stellt sowohl den qualitativen als auch den quantitativen Bewertungstyp bereit.
Heatmap aktivieren	Option zum Aktivieren des Heatmap-Berichts im Dashboard „Erweitertes Risiko“. **Hinweis:** Sie können diese Option nur auswählen, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden. Wenn Sie diese Option auswählen, werden der Abschnitt „Heatmap-Konfiguration“ und die zugehörige Liste „Heatmap-Farben“ im Formular angezeigt.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Qualitativ** Ist aus ausgewählt **Bewertungsbeitrag** Feld.	
Qualitative Bewertungslogik	Formel, die Sie zur Berechnung der Bewertungslogik verwenden können: • **Summe** : Summe der Faktorantworten. • **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „inhärente Bewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt** : Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, Mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript** : Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Quantitativ** Ist aus ausgewählt **Bewertungsbeitrag** Feld.	
Quantitative Bewertungslogik	Formel, die Sie zur Berechnung der Bewertungslogik verwenden können: • **Summe** : Summe der Faktorantworten. • **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Skript** : Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Konfigurieren Sie Abschnittsterminologie** Ist im RAM-Formular ausgewählt. **Hinweis:** Die Umbenennung der Abschnittsbezeichnung gilt nur für die Schnittstelle für erweiterte Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „inhärente Bewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die inhärente Bewertung in Bruttobewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf die inhärente Bewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise das inhärente Risiko in Brutto-Risiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Abschnitt „Bewertung“ angezeigt, in dem zuvor auf das inhärente Risiko verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise die inhärente ALE in Brutto-ALE umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Abschnitt „Bewertung“ angezeigt, in dem zuvor auf die inhärente ALE verwiesen wurde.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie Heatmap** Option ist ausgewählt.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur qualitative Faktoren des Typs **Auswahl** Oder -Faktoren mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur qualitative Faktoren des Typs **Auswahl** Oder mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Konfigurieren Sie eine Bewertung der Kontrolleffektivität

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Bewertung der Kontrolleffektivität, um die Effektivität von Kontrollen bei der Risikominderung zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie die Kontrollbewertungskriterien mit Details wie Faktoren, Bewertungslogik und Bewertungskriterien. Sie können auch angeben, ob Sie die vollständige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungsumgebung bewerten oder ob Sie Steuerungen einzeln bewerten möchten. Diese Details sind die Aspekte, für die die Risikobewertung durchgeführt wird. Sie können auch die Optionen aktivieren, um während einer Bewertung vorhandene Steuerungen oder neue Steuerungen hinzuzufügen. Diese Übung stellt sicher, dass jede Risikobewertungsmethode (RAM) über eigene Kontrollbewertungskriterien verfügt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum RAM-Formular, das ein inhärentes Risiko als Bewertungstyp aufweist.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungstypen die Option aus **Kontrollbewertung** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Kontrollbewertungsformular finden Sie unter Formular „Kontrollbewertung“.

4. Wählen Sie den Abschnitt Faktoren aus, und wählen Sie aus **Bearbeiten** .
   Die zugehörige Liste „Faktoren“ wird nur angezeigt, wenn **Bewertung der Kontrollumgebung** Ist aus ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld.
5. Fügen Sie der Liste Faktoren die erforderlichen Faktoren aus der Liste Sammlung hinzu, und wählen Sie aus **Speichern** .
6. Wählen Sie die zugehörige Liste qualitative Bewertungskriterien aus, und wählen Sie aus **Neu** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für qualitative Risikobewertungen. Beispiel: Für einen Bereich von 0–10 können Sie 0 als unteren Bereich eingeben. Und für einen Bereich von 11–20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, Mittel oder Niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das Bewertungskriterium Mittel, da 15 im Bereich von 11–20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikobeurteiler verwenden kann, um die berechnete Punktzahl zu überschreiben.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und den Text schwarz auswählen.

Hinweis: Geben Sie keine negativen Werte in das Formular „qualitative Bewertungskriterien“ ein.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Schritte gelten für die Durchführung der Kontrollbewertung für ein Objekt.

a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
Die zugehörige Liste „Bewertungsergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn **Aktualisieren Sie die Bewertungsergebnisse im Quelldatensatz** Option ist im RAM ausgewählt.

b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „anwendbarer Datensatztyp“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Kontrolleffektivität	Spalte, in der der Bewertungswert für die Kontrolleffektivität im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Kontrolleffektivität in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert.

Hinweis: Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

9. Wählen Sie **Absenden**.

10. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnis

Der Kontrollbewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Kontrollbewertung“

Verwenden Sie das Formular „Kontrollbewertung“ in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Bewertung der Effektivität von Steuerungen bei der Risikominderung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Kontrollbewertung“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name der Risikobewertungsmethode, die für die Kontrollbewertung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem RAM festgelegt.
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Qualitativer Beitrag** .
Berechnen auf Basis von	Option zum Bewerten der Steuerungstypen. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertung der Kontrollumgebung** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie keine einzelnen Steuerungen bewerten möchten, sondern die Gesamteffektivität der Steuerungsumgebung bewerten möchten. • **Individuelle Bewertung von Steuerungen** : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Bewertung für einzelne Steuerungen durchführen möchten. Sie können beispielsweise das Risiko auswählen, dass Mitarbeiter Bestechungsgelder annehmen, und dann jede vorhandene Kontrolle bewerten, um das Risiko der Bestechung zu mindern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Richtlinien- und Compliance-Management Plugin (com.sn_Compliance) ist aktiviert.
Kontrollidentifizierung	Option, um zu entscheiden, wie die Steuerungen in der Risikobewertungsinstanz identifiziert werden sollen. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine** • **Aus Bibliothek** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Steuerungen aus der Bibliothek in der Risikobewertungsinstanz identifizieren möchten. • **Ad-hoc** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie neue Steuerungen für die Risikobewertungsinstanz identifizieren möchten. • **Aus Bibliothek und Ad-hoc** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Steuerungen aus der Bibliothek identifizieren und neue Steuerungen identifizieren möchten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Berechnen basierend auf** Feld hat den Wert **Individuelle Bewertung von Steuerungen** .
Faktor für Gesamteffektivität	Manuelle, automatisierte oder Gruppenfaktoren zur Bewertung von Steuerungen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option aktiviert ist **Individuelle Bewertung von Steuerungen** Ist aus ausgewählt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Berechnen basierend auf Feld. In diesem Feld werden nur qualitative Faktoren oder Faktoren mit der Option zum Transformieren der qualitativen Punktzahl angezeigt.
Qualitative Bewertungslogik	Formel für die Berechnung der Bewertungslogik. Auswahlmöglichkeiten: • **Summe** : Summe der Faktorantworten. • **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt** : Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, Mittel oder hoch klassifiziert. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Kontrollgewichtung aus dem Kontrollformular abgerufen. • **Skript** : Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Qualitative Skriptvariablen	Format des Skripts und der im Skript verwendeten Variablen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Skript** Ist aus ausgewählt **Qualitative Bewertungslogik** Feld.
Qualitatives Skript	Anwenderdefiniertes Skript zur Berechnung der Bewertungslogik. Mit diesem Feld haben Sie mehr Kontrolle über die Berechnung der Punktzahl.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Konfigurieren Sie Abschnittsterminologie** Ist im RAM-Formular ausgewählt. **Hinweis:** Die Umbenennung der Abschnittsbezeichnung gilt nur für die Schnittstelle für erweiterte Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise die Kontrollbewertung in vorbeugende Bewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf die Kontrollbewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise das Kontrollrisiko in vorbeugendes Risiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Abschnitt „Bewertung“ angezeigt, in dem zuvor auf das Kontrollrisiko verwiesen wurde.

Konfigurieren Sie eine Restbewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Restbewertung in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Bewertung der Restrisiken in Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie eine Restrisikobewertung, um die Risiken zu identifizieren und zu bewerten, die nach der Implementierung von Kontrollen bestehen. Wenn keine Steuerungen identifiziert werden, ist das Restrisiko dasselbe wie ein inhärentes Risiko. Wenn die Faktoren für eine inhärente Bewertung als Restbewertung verwendet werden, können Sie den Bewertungsbeitrag, die qualitative Bewertungslogik, die Faktoren und die qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung kopieren. Sie können auch auswählen, wie Sie die Punktzahl der Restbewertung ableiten möchten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular „Risikobewertungsmethode“ (RAM), das das Restrisiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungstypen die Option aus **Restrisikobewertung** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Restrisikobewertung“ finden Sie unter Formular „Restrisikobewertung“.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie ausgewählt haben **Faktorantworten** In **Berechnen basierend auf** Wählen Sie dann die zugehörige Liste Faktoren aus, damit Sie der Restrisikobewertung Faktoren hinzufügen können.
5. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Fügen Sie die erforderlichen Faktoren hinzu, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
6. **Wahlweise:** Wenn **Berechnen basierend auf** Feld hat **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** Und wenn **Qualitative Bewertungslogik** Feld hat **Suchmatrix zwischen inhärenter Bewertung und Kontrolleffektivität** , Führen Sie dann die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Matrix aus.
   b. Geben Sie in den entsprechenden Spalten die Punktzahl, die Risikobewertung, den Risikofarbstil und die überschriebene Punktzahl ein.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste qualitative Bewertungskriterien aus, und wählen Sie aus **Neu** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für die qualitativen Risikobewertungen. Beispiel: Für einen Bereich von 0–10 können Sie 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11–20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, Mittel oder Niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das Bewertungskriterium Mittel, da 15 im Bereich von 11–20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikobeurteiler verwenden kann, um die berechnete Punktzahl zu überschreiben.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und den Text schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Risikobereitschaftsskala für die Risikoeinstufungskriterien. Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikobewertungskriterien in der Risikobewertungsmethode zugeordnet werden. Berechnen Sie den qualitativen Bereitschaftsstatus, der auf der neuesten Bewertung oder aggregierten Bewertung basiert, um den qualitativen Bereitschaftsstatus bereitzustellen. Sie können beispielsweise eine Skala der Risikobereitschaft von auswählen **Hungrig** Für die Risikobewertung von **Sehr Hoch** . Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Risikobereitschaftsfunktion in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. **Wichtig:** Ordnen Sie in einer qualitativen Risikobewertung die Risikobereitschaftsskala den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp zu. Wenn Sie beispielsweise sowohl Restrisikobewertungen als auch inhärente Bewertungen haben, ordnen Sie die Skala der Risikobereitschaft den Risikobewertungskriterien in der Restrisikobewertung zu.

Hinweis: Geben Sie keine negativen Werte in das Formular „qualitative Bewertungskriterien“ ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn alle der folgenden Punkte wahr sind:
   - Die **Aktivieren Sie Heatmap** Option ist ausgewählt.
   - Die **Berechnen basierend auf** Feld hat **Faktorantworten** .
   - Die Restbewertung basiert auf einer Matrix zwischen der inhärenten Bewertung und der Kontrolleffektivität.
10. Wählen Sie in der Spalte „Farbstil Risiko“ die Kombination aus Hintergrundfarbe und Textfarbe aus.
11. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

    Diese Schritte gelten für die Durchführung der Restrisikobewertung für ein Objekt.

    a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
    Die zugehörige Liste „Bewertungsergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn **Aktualisieren Sie die Bewertungsergebnisse im Quelldatensatz** Option ist im RAM ausgewählt.

    b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

    c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „anwendbarer Datensatztyp“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Restrisikobewertung	Spalte, in der der Wert der Restrisikobewertung im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Restrisikobewertung in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertungsbeitrag** Feld hat **Qualitativ** Oder **Beides** .
Rest-ALE	Spalte, in der der Restwert der jährlichen Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Rest-ALE-Ergebnis in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertungsbeitrag** Feld ist auf ist festgelegt **Quantitativ** Oder **Beides** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

12. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Und wählen Sie dann aus **Veröffentlichen** .

Ergebnis

Der Bewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Restrisikobewertung“

Verwenden Sie das Formular „Restrisikobewertung“ in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Bewertung der Restrisiken in Ihrer Organisation.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Restrisikobewertung“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Berechnen auf Basis von	Optionen für die Berechnung der Bewertungspunktzahl: • **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** : Macht die Bewertung qualitativ. Der Vergleich zwischen inhärenter und Kontrolleffektivität ist immer qualitativ. • **Faktorantworten** : Stützt die Berechnung der Restfaktoren auf Antworten auf manuelle Faktoren.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Quantitativ** • **Qualitativ** • **Beides** Wenn **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** Ist in ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld, dann wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Qualitativ** . Das Feld kann nicht geändert werden.
Faktoren wie inhärent	Option zum automatischen Kopieren des Bewertungsbeitrags, der qualitativen Bewertungslogik, der Faktoren und der qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Berechnen Sie basierend auf Feld** Feld hat **Faktorantworten** Wert.
Heatmap aktivieren	Option, mit der Sie den Heatmap-Bericht im Dashboard „Erweitertes Risiko“ anzeigen können. **Hinweis:** Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden.
Qualitative Punktzahl	
Qualitative Bewertungslogik	Zu verwendende Bewertungslogik. Die Optionen für dieses Feld ändern sich basierend auf der Option, die in ausgewählt ist **Berechnen basierend auf** Feld. Wenn **Berechnen basierend auf** Feld hat **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** , Die Optionen lauten wie folgt: • **Suchmatrix zwischen inhärenter Bewertung und Kontrolleffektivität** : Generiert eine Matrix zwischen der inhärenten Bewertung und der Bewertung der Kontrolleffektivität. Sie führt ein kartesisches Produkt aus, um Punktzahlen zu generieren. Sie können die Matrix in der zugehörigen Liste Matrix anzeigen. Wenn beispielsweise das inhärente Risiko hoch und die Kontrolleffektivität niedrig ist, ist auch das Restrisiko hoch. • **Inhärente Punktzahl – Effektivitätspunktzahl der Kontrolle** : Gibt den Unterschied zwischen der inhärenten Punktzahl und der Punktzahl für die Kontrolleffektivität an. • **Inhärente Punktzahl/ Kontrolleffektivitätspunktzahl** : Gibt den Wert an, der durch Division der inhärenten Punktzahl durch die Punktzahl der Kontrolleffektivität abgeleitet wird. • **Skript** : Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, um die qualitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine anwenderdefinierte Berechnungsmethode erstellen, die den einzigartigen Anforderungen und dem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Sie können Skripts nur für Bewertungstypen schreiben oder ändern, die nicht veröffentlicht wurden. Wenn **Berechnen basierend auf** Feld hat **Faktorantworten** , Die Optionen lauten wie folgt: • **Summe** : Summe der Faktorantworten. • **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt** : Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, Mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript** : Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn der Wert angegeben ist **Quantitativ** Ist aus ausgewählt **Faktorbeitrag** Feld.	
Quantitative Bewertungslogik	Zu verwendende Bewertungslogik: • **Summe** : Summe der Faktorantworten. • **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Skript** : Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Konfigurieren Sie Abschnittsterminologie** Ist im RAM-Formular ausgewählt. **Hinweis:** Die Umbenennung der Abschnittsbezeichnung gilt nur für die Schnittstelle für erweiterte Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise die Restbewertung in „Netzbewertung“ umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf die Restbewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise Restrisiko in Nettorisiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Abschnitt „Bewertung“ angezeigt, in dem zuvor auf Restrisiko verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise Rest-ALE in Net ALE umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Abschnitt „Bewertung“ angezeigt, in dem zuvor auf Rest-ALE verwiesen wurde.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie Heatmap** Option ist ausgewählt.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren des Typs **Auswahl** Oder -Faktoren mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur die qualitativen Faktoren des Typs **Auswahl** Oder mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Konfigurieren Sie eine Zielbewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Zielbewertung in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Bewertung Ihres gewünschten zukünftigen Risikoniveaus. Durch die Konfiguration einer Zielbewertung ermöglichen Sie den Beurteilern und Genehmigern, eine Zielrisikobewertung in durchzuführen Next Experience.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie eine Zielbewertung, um die zukünftigen Risikoniveaus zu bewerten. Ähnlich wie inhärente Bewertungen und Restbewertungen können Sie die Kriterien für die Durchführung von Zielbewertungen definieren. Die Konfiguration umfasst die Angabe von Faktoren, Bewertungslogik, Bewertungskriterien und Heatmap-Konfiguration.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular „Risikobewertungsmethode“ (RAM), das das Zielrisiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungstypen die Option aus **Zielbewertung** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zielbewertung“ finden Sie unter Zielbewertungsformular.

4. **Hinweis:** Wenn Sie ausgewählt haben **Faktorantworten** In **Berechnen basierend auf** Feld, dann müssen Sie der Bewertung manuell Faktoren hinzufügen.

   Um Faktoren hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Faktoren aus, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus:

   a. Wählen Sie **Bearbeiten**.

   b. Wählen Sie die Faktoren aus, und fügen Sie sie der Faktorliste hinzu.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

5. **Wahlweise:** Um qualitative Bewertungskriterien hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste qualitative Bewertungskriterien aus, und wählen Sie aus **Neu** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für die qualitativen Risikobewertungen. Beispiel: Für einen Bereich von 0–10 können Sie 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11–20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, Mittel oder Niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das Bewertungskriterium Mittel, da 15 im Bereich von 11–20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikobeurteiler verwenden kann, um die berechnete Punktzahl zu überschreiben. Diese Punktzahl ist dem Risiko zugeordnet, wenn die Bewertung überschrieben wird.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und den Text schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Risikobereitschaftsskala für die Risikoeinstufungskriterien. Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikobewertungskriterien für die Zielbewertung im RAM-Formular separat zugeordnet werden. Sie können beispielsweise eine Skala der Risikobereitschaft von auswählen **Hungrig** Für die Risikobewertung von **Sehr Hoch** . Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Risikobereitschaftsfunktion in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. Der zukünftige Bereitschaftsstatus wird basierend auf der definierten Risikobereitschaft und dem Zielrisikoprofil berechnet. **Hinweis:** Der zukünftige Bereitschaftsstatus kann nicht zu bestimmten Entitäten, Risikobeschreibungen oder einzelnen Risiken zusammengefasst oder zusammengefasst werden.

Hinweis: Vermeiden Sie die Eingabe negativer Werte in das Formular „qualitative Bewertungskriterien“.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Wenn Sie auswählen **Aktivieren Sie Heatmap** Option können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um den Farbstil für Risiko anzugeben, wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.

b. Geben Sie in der Spalte „Farbstil für Risiko“ den Farbstil für Risiko an.

c. Wählen Sie **Absenden**.

9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

Diese Schritte gelten für die Durchführung der Zielbewertung für ein Objekt.

a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
Die zugehörige Liste „Bewertungsergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn **Aktualisieren Sie die Bewertungsergebnisse im Quelldatensatz** Option ist im RAM ausgewählt.

b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „anwendbarer Datensatztyp“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Zielrisikoeinstufung	Spalte, in der der Zielrisikobewertungswert im Quelldatensatz gespeichert ist. Nach der Bewertung wird das Zielergebnis der Risikobewertung in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertungsbeitrag** Feld hat **Qualitativ** Oder **Beides** .
Ziel-ALE	Spalte, in der der Zielwert der jährlichen Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das ALE-Ziel-Ergebnis in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertungsbeitrag** Feld ist auf ist festgelegt **Quantitativ** Oder **Beides** .

Hinweis: Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

10. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen.**

Zielbewertungsformular

Verwenden Sie das Formular „Zielbewertung“ in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zur Bewertung der gewünschten zukünftigen Risikostufe in Ihrer Organisation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Zielbewertung“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM, zu dem diese Zielbewertung gehört. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Status	Aktueller Status des Bewertungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Berechnen auf Basis von	Optionen für die Berechnung der Bewertungspunktzahl: • **Faktorantworten** : Option zum Auswählen einzelner Faktoren für die Zielbewertung. • **Faktoren wie inhärent** : Option zum Kopieren des Bewertungsbeitrags, der Bewertungslogik und der Faktoren aus der inhärenten Bewertung. • **Faktoren wie Rest** : Option zum Kopieren des Bewertungsbeitrags, der Bewertungslogik und der Faktoren aus der Restbewertung. • **Gesamtbewertung** : Option zum Fortfahren ohne Auswahl von Faktoren. Beurteiler können für die Bewertung direkt eine Bewertung oder eine jährliche Verlusterwartung (Annual Loss Experience, ALE) angeben.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Quantitativ** • **Qualitativ** • **Beides** **Hinweis:** Wenn **Faktoren wie inhärent** Oder **Faktoren wie Rest** Ist in ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld, dann **Bewertungsbeitrag** Feld wird automatisch auf einen Wert festgelegt, der in den Bewertungstypen „inhärent“ und „Rest“ definiert ist. Das Feld kann nicht geändert werden.
Heatmap aktivieren	Option, mit der Sie den Heatmap-Bericht im Dashboard „Erweitertes Risiko“ anzeigen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden.
Bewertungskriterien aus inhärenten Kriterien kopieren	Option zum Kopieren der qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn der Wert angegeben ist **Faktoren wie inhärent** Ist aus ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld.
Einstufungskriterien aus Rest kopieren	Option zum Kopieren der qualitativen Bewertungskriterien aus der Restbewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn der Wert angegeben ist **Faktoren wie Rest** Ist aus ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn der Wert angegeben ist **Qualitativ** Oder **Beides** Ist aus ausgewählt **Bewertungsbeitrag** Feld.	
Qualitative Bewertungslogik	Formeln zur Berechnung der qualitativen Bewertung. Sie können ändern **Qualitative Bewertungslogik** Feld nur, wenn der Wert ist **Faktorantworten** Ist aus ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld. Die Optionen lauten wie folgt: • **Summe** : Summe der Faktorantworten. • **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt** : Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, Mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript** : Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, um die qualitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine anwenderdefinierte Berechnungsmethode erstellen, die den einzigartigen Anforderungen und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	entspricht. Diese Option ist nur für Anwender mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar. **Hinweis:** Nur Anwender mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts für nicht veröffentlichte Bewertungstypen schreiben oder ändern.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn der Wert angegeben ist **Quantitativ** Oder **Beides** Ist aus ausgewählt **Bewertungsbeitrag** Feld.	
Quantitative Bewertungslogik	Formeln zur Berechnung der quantitativen Bewertung. Sie können ändern **Quantitative Bewertungslogik** Feld nur, wenn der Wert ist **Faktorantworten** Ist aus ausgewählt **Berechnen basierend auf** Feld. Die Optionen lauten wie folgt: • **Summe** : Summe der Faktorantworten. • **Minimum** : Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum** : Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt** : Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt** : Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Skript** : Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, um die quantitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine anwenderdefinierte Berechnungsmethode erstellen, die den einzigartigen Anforderungen und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Nur Anwender mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts für nicht veröffentlichte Bewertungstypen schreiben oder ändern.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Konfigurieren Sie Abschnittsterminologie** Option ist im RAM-Formular ausgewählt.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Hinweis: Die Umbenennung der Abschnittsbezeichnung gilt nur für die Schnittstelle für erweiterte Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise die Zielbewertung in „zukünftige Bewertung“ umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf die Zielbewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise das Zielrisiko in „zukünftiges Risiko“ umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Abschnitt „Bewertung“ angezeigt, in dem zuvor auf das Zielrisiko verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise Ziel-ALE in zukünftige ALE umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Abschnitt „Bewertung“ angezeigt, in dem zuvor auf Ziel-ALE verwiesen wurde.
Andere Konfigurationen	
Bewertung ist erforderlich.	Option, um die Zielbewertung basierend auf bestimmten Bedingungen entweder immer erforderlich oder bedingt erforderlich zu machen. Die Optionen lauten wie folgt: • **Immer** : Option, um die Zielbewertung unabhängig von bestimmten Bedingungen erforderlich zu machen. • **Unter bestimmten Bedingungen** : Option, um die Zielbewertung basierend auf bestimmten Bedingungen mithilfe des Bedingungsgenerators erforderlich zu machen. • **Unter bestimmten Bedingungen, die durch das Skript angegeben werden** : Option, um die Zielbewertung mithilfe eines vordefinierten Skripts oder einer Reihe von Anweisungen erforderlich zu machen. Mit der Option Skript können Sie eine anwenderdefinierte Bedingung erstellen, die den eindeutigen Anforderungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts schreiben oder ändern.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie Heatmap** Option ist ausgewählt.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren des Typs **Auswahl** Oder -Faktoren mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren des Typs **Auswahl** Oder mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Erstellen Sie Risiko-Farbstile

Erstellen Sie eine Bibliothek von Risiko-Farbstilen, die für verschiedene Bewertungstypen und -Matrizen verwendet werden können. Ein Risikofarbstil ist eine Kombination aus einer Hintergrundfarbe und einer Textfarbe. Die Farbstile helfen, die Konsistenz beizubehalten, wenn Sie Risikobewertungen konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® Stellt vorkonfigurierte Farbstile bereit. Sie können entweder die vorkonfigurierten Farben ändern oder eigene Farbstile erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risiko-Farbstile**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikofarbstil“

Feld	Beschreibung
Farbstil	Name der Kombination aus Text und Farbcode. Beispiel: Hohes Risiko .
Next Experience-Farbstile	
Hinweis: Die Standardfarbe für den anwenderdefinierten Farbstil für Risiko ist auf Kritisch festgelegt, während die Variante auf Primär festgelegt ist. Sie können die Farbe und die Variante je nach Anforderung manuell ändern.	
Farbe	Farbe, die als Hintergrundfarbe angezeigt wird. Dies ist der grundlegende Farbton, von dem verschiedene Schattierungsvarianten abgeleitet werden.
Variante	Variante bezieht sich auf verschiedene Schattierungen oder Farbtöne der Basisfarbe. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Primär** : Standard- oder Basisschattierung der Farbe. Dies ist normalerweise die reinste oder neutralste Version der Farbe. ○ **Sekundär** : Hellere Schattierung der Primärfarbe. ○ **Tertiär** : Hellste Schattierung der Primärfarbe.
Vorschau	Visuelle Darstellung, wie die ausgewählte Farbe und ihre Varianten in der Benutzeroberfläche angezeigt werden.
Klassische Farbstile	
Bewertungsfarbe	Farbe, die als Hintergrundfarbe angezeigt wird.
Textfarbe	Farbe, die als Textfarbe angezeigt wird.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Der Farbstil „Risiko“ kann verwendet werden.

Konfigurieren Sie Risiko-Heatmaps

Konfigurieren Sie innerhalb einer Risikobewertungsmethode (RAM) die Heatmap-Visualisierung für inhärente und Restbewertungen. Verwenden Sie verschiedene Heatmaps für verschiedene Risikobewertungsmethoden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Heatmap mithilfe der vorkonfigurierten Heatmap-Widgets. Ordnen Sie die konfigurierten Heatmaps einem Dashboard zu, um die Risikolage des RAM zu überwachen.

Prozedur
1. Navigieren Sie zum Dashboard, in dem Sie die Heatmap hinzufügen möchten.
2. Ändern Sie in der oberen rechten Ecke die ausgewählte Anwendung von Global in GRC: Erweitertes Risikomanagement.
3. Um Widgets hinzuzufügen, wählen Sie das Plus aus + Symbol oben rechts.
4. Wählen Sie in der Liste Widgets hinzufügen eine der folgenden Optionen aus.
   - **Erweiterte inhärente Heatmap** .
   - **Erweiterte Rest-Heatmap** Dient zum Konfigurieren der inhärenten Heatmap bzw. der Rest-Heatmap.
5. Wenn Sie einen vorhandenen Filter für den RAM wiederverwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie Aus **Interaktive Filter** Von **Widgets Hinzufügen** Liste
   b. Wählen Sie Aus **Referenz**
   c. Wählen Sie Aus **Risikobewertungsmethoden** .
   Alternativ können Sie einen eigenen Filter in der RAM-Tabelle erstellen und ihn auf der Dashboard-Registerkarte hinzufügen.

Ergebnis
Die ausgewählte Heatmap wird im Dashboard angezeigt.

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie Bewertungen
Erstellen Sie einen Risikobewertungsbereich, um Risiken für eine Entität zu definieren und zu identifizieren. Identifizieren Sie Beurteiler und Genehmiger für Bewertungen, und definieren Sie die Häufigkeit von Bewertungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Bewertungen initiieren, nachdem Sie den Umfang erstellt haben. Dieser Prozess bietet Transparenz und genaue Berichterstellung für das Managementteam.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Umfang der Risikobewertung** > **Erstellen**an.
2. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Umfang der Risikobewertung“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), mit der Sie Risiken bewerten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bewertbare Entität	Entitäten, die sich auf die Entitätsklassen beziehen, die in ausgewählt sind **Anwendbare Entitätsklassen** Feld im RAM. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den Entitätsklassen, die im ausgewählten RAM angegeben sind. In diesem Feld werden nur die Entitäten angezeigt, die zu den ausgewählten Klassen gehören.
Besitzer	Besitzer der Entität. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Entitätsbesitzer festgelegt.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.
4. **Wahlweise:** Um eine Zusammenfassung der Bewertungen anzuzeigen, klicken Sie auf den Abschnitt Zusammenfassung.
   Der Abschnitt „Zusammenfassung“ enthält die folgenden Felder. Diese Felder werden nur ausgefüllt, wenn Sie dem Bewertungsumfang Risiken hinzufügen und Bewertungen initiieren:
   - **Anzahl der geschlossenen Risikobewertungen**
   - **Anzahl der nicht bewerteten Risiken**
   - **Anzahl der laufenden Risikobewertungen**
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Formular zu speichern.
6. Wenn Sie vorhandene Risiken hinzufügen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Risiken auf **Hinzufügen** Um vorhandene Risiken hinzuzufügen.
   b. Wählen Sie im Fenster „Risiken auswählen“ die Risiken aus, die Sie hinzufügen möchten.
   c. Klicken Sie Auf **Fügen Sie Risiken Hinzu** .
   d. Um Kontrollziele auszuwählen, die keine Kontrolle für die Entität haben, klicken Sie auf **Aus Bibliothek erstellen** .
   e. Wählen Sie im Fenster „Risikobeschreibungen auswählen“ aus, welche Risikobeschreibungen angewendet werden sollen, und klicken Sie auf **Aus Bibliothek Erstellen** .
   f. Klicken Sie Auf **Initiieren Sie Bewertungen** Entweder für alle Risikodatensätze oder für die ausgewählten Risikodatensätze.
   Stellen Sie sicher, dass sich die ausgewählten Datensätze entweder im Status Entwurf oder Geschlossen befinden.
   g. Um neue Risiken hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neu** Geben Sie die Details ein, und klicken Sie auf **Übermitteln** .
   Die neu hinzugefügten Risiken werden in der zugehörigen Liste „Risiken“ angezeigt.
7. Um die neuen Einstellungen anzuwenden, klicken Sie auf **Einstellungen** .
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Beurteiler“, „Genehmiger“ und „Häufigkeit“

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Anwender oder Gruppe, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Identisch mit Risikobesitzer** ○ **Geben Sie Anwender an** ○ **Geben Sie Gruppen an** ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer**
Beurteiler	Anwender, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Anwender an** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** Feld.
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Gruppen an** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** Feld.
Häufigkeit der Neubewertung	Häufigkeit der Bewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Wöchentlich** ○ **Monatlich** ○ **Vierteljährlich** ○ **Halbjährlich** ○ **Jährlich** **Hinweis:** Wenn Sie vor dem nächsten Neubewertungsdatum eine ungeplante Risikobewertung durchführen müssen, basiert das nächste Bewertungsdatum auf der in der vorherigen Bewertung festgelegten Häufigkeit. Wenn Ihre Häufigkeit beispielsweise auf „monatlich“ festgelegt ist und Sie Ihre erste Bewertung am 1. Januar durchführen und dann am 15. Januar eine ungeplante Bewertung durchführen, basiert die nächste Bewertung weiterhin auf dem vorherigen Bewertungsdatum.
Tage bis überfällig	Nummer, die zur Berechnung des Fälligkeitsdatums der Bewertung ab dem Datum verwendet wird, an dem die Bewertung initiiert wird. Wenn der Wert in diesem Feld beispielsweise 10 ist, liegt das Fälligkeitsdatum der Bewertung 10 Tage nach dem Datum, an dem die Bewertung initiiert wurde. Der Standardwert ist 5.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigertyp	Anwender oder Gruppe, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer** ○ **Identisch mit Manager des Beurteilers** ○ **Geben Sie Anwender an** ○ **Geben Sie Gruppen an** ○ **Keine**
Genehmigende Person	Anwender, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Anwender an** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** Feld.
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Gruppen an** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** Feld.

Die Einstellungen, die Sie in diesem Schritt auswählen, gelten für alle neuen Risiken, die diesem Bereich hinzugefügt werden.

9. Klicken Sie auf, um das Formular zu speichern **Übermitteln** .
10. Klicken Sie auf , um die Bewertungen zu generieren **Initiieren Sie alle Bewertungen** .
    Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhält der Beurteiler eine E-Mail-Benachrichtigung, dass die Bewertung dem Beurteiler oder der Gruppe des Beurteilers zugewiesen ist.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie eine Bewertung für Risiken abbrechen möchten, die nicht mehr bewertet werden müssen, wählen Sie die Bewertung aus, und klicken Sie auf **Bewertungen Abbrechen** .

Hinweis: Wenn eine Risikobewertung abgebrochen wird, werden die Risikobewerter über den Abbruch benachrichtigt, und die Aufgaben werden aus ihrer Warteschlange entfernt.

Simulieren Sie eine Risikobewertung

Simulieren Sie eine Risikobewertung, um die zugehörige RAM-Konfiguration (Risk Assessment Methodology) zu verifizieren, wenn sie sich im Entwurfsstatus befindet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Konfiguration eines veröffentlichten RAM zu ändern, müssen Sie alle Bewertungen manuell löschen und den RAM-Status in Entwurf ändern. Mit der Simulation der Risikobewertung können Sie die RAM-Konfiguration überprüfen, wenn sich der RAM im Entwurfsstatus befindet. Diese Funktion hilft Ihnen, einen Faktor, eine Bewertungslogik und den Workflow zu validieren und die erforderlichen Änderungen am RAM vorzunehmen, bevor er veröffentlicht wird. Die simulierten Risikobewertungen werden nicht für die Risikozusammenfassung verwendet und werden gelöscht, nachdem der RAM geändert oder veröffentlicht wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**an.
2. Wählen Sie den RAM aus, für den Sie die Konfiguration überprüfen möchten, und öffnen Sie ihn.

   Wichtig: Sie sollten einen RAM auswählen, der sich im Entwurfsstatus befindet.

3. Klicken Sie Auf **Simulieren** .

   Wichtig: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn alle Bewertungstypen für den ausgewählten RAM veröffentlicht wurden.

   Ein Dialogfeld für die Risiko- oder Objektauswahl wird angezeigt.

4. Wählen Sie ein Risiko oder Objekt aus, das Sie simulieren möchten.

   Wichtig: Sie können Risiken und Objekte auswählen, die zu den im RAM angegebenen Entitätsklassen und Tabellen gehören.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine simulierte Risikobewertung wird erstellt, und eine Erfolgsmeldung mit der Risikobewertungsnummer wird angezeigt. Sie können auf die Nummer der Risikobewertung klicken und öffnen, um die Bewertung durchzuführen.
6. **Wahlweise:** Um alle simulierten Bewertungen für den ausgewählten RAM anzuzeigen, klicken Sie auf **Zeigen Sie simulierte Bewertungen an** .

Bewerten Sie Risiken und Objekte in einer Bewertungsinstanz

Bewerten Sie die von Ihnen konfigurierten Risiken, und weisen Sie die Risiken relevanten Genehmigern neu zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user

Hinweis: Sie müssen der Rolle „sn_grc.Business_user“ die Rollen der erweiterten Risikobewertung manuell zuweisen. Informationen dazu, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, finden Sie unter So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen zur Verwendung von Hintergrundaufträgen an [KB0963693] artikel in Now Support Knowledge Base.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risikobewertungsaufgaben** > **Meine Aufgaben**an.
   Die Bewertung befindet sich in **Bereit zur Bewertung** status.
2. Klicken Sie auf , um mit der Bewertung zu beginnen **Bewerten** .
   Der Workflow wird zum ersten Risikobewertungstyp verschoben. Wenn ein bestimmter Bewertungstyp nicht konfiguriert ist, wird dieser Abschnitt nicht im Formular angezeigt.
3. **Wahlweise:** Um eine Bewertung neu zuzuweisen, klicken Sie auf **Neu Zuweisen** Und geben Sie den Namen der Person ein, der Sie die Bewertung neu zuweisen möchten.
4. Klicken Sie auf den Abschnitt „inhärente Bewertung“, und beantworten Sie die Fragen im Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.

b. Um zur nächsten Bewertung zu wechseln, klicken Sie auf **Inhärente Bewertung** Und füllen Sie die Felder aus.

Abschnitt „inhärente Bewertung“

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnetes inhärentes Risiko	Inhärente Risikopunktzahl.
Berechnete Punktzahl überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten inhärenten Punktzahl.
Berechnete inhärente ALE	Berechnete inhärente ALE des Risikos. Die ALE wird basierend auf den inhärenten Bewertungsfaktoren berechnet.
Inhärentes Risiko überschreiben	Wert, der im RAM-Formular konfiguriert wurde, um die berechnete inhärente Risikopunktzahl zu überschreiben. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Berechnete Punktzahl überschreiben** Option ist ausgewählt.
Inhärente ALE überschreiben	Wert, der die berechnete inhärente Risikopunktzahl überschreibt. Der Wert wird für Rollup verwendet.
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die weitere Details für den Risikobewertungsgenehmiger enthalten. Anwender müssen einen Grund für das Überschreiben der berechneten Punktzahl eingeben. Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Berechnete Punktzahl überschreiben** Option ist ausgewählt.

c. Fügen Sie bei Bedarf Kommentare in hinzu **Kommentare** Spalte.

d. Klicken Sie Auf **Speichern und berechnen** .

5. Klicken Sie auf, um eine Kontrollbewertung durchzuführen **Führen Sie eine Kontrollbewertung durch** Und gehen Sie wie folgt vor.

a. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Abschnitt „Kontrollbewertung“

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnete Kontrolleffektivität	Kontrolleffektivitätspunktzahl.
Berechnete Punktzahl überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Kontrolleffektivitätspunktzahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die weitere Details für den Risikobewertungsgenehmiger enthalten. Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Berechnete Punktzahl überschreiben** Option ist ausgewählt.

Hinweis: Wenn Sie ausgewählt haben **Individuelle Bewertung von Steuerungen** In **Berechnen basierend auf** Feld im Formular „Kontrollbewertung“ können Sie Steuerungen aus der Bibliothek erstellen, vorhandene Steuerungen hinzufügen, neue Steuerungen hinzufügen oder vorhandene Steuerungen entfernen. Verwenden Sie den Leitfadentext, um Hilfe bei der Antwort auf die Faktoren zu erhalten. Informationen zur Bestimmung, ob die Steuerung konform ist, finden Sie in der Spalte Status.

b. Um Steuerungen zu erstellen, hinzuzufügen oder zu entfernen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Auswahl	Aktion
Dient zum Erstellen von Steuerungen aus der Bibliothek	**i.** Klicken Sie Auf **Aus Bibliothek Erstellen** Im Fenster „Steuerungen auswählen“. **ii.** Wählen Sie die erforderlichen Kontrollziele aus. **iii.** Klicken Sie Auf **Fügen Sie Steuerungen hinzu** .
Um eine vorhandene Steuerung hinzuzufügen	**i.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**. **ii.** Wählen Sie die Steuerungen aus. **iii.** Klicken Sie Auf **Fügen Sie Steuerungen hinzu** .
Um eine neue Steuerung zu erstellen	**i.** Füllen Sie die Felder im Fenster neue Steuerung aus. **ii.** Klicken Sie auf **Absenden**.
Zum Entfernen von Steuerungen	**i.** Klicken Sie Auf **Entfernen** Im Fenster „Steuerungen auswählen“. **ii.** Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie entfernen möchten. **iii.** Klicken Sie Auf **Entfernen Sie Steuerungen** .

Wenn das Risiko über Standardsteuerungen verfügt, werden diese Steuerungen automatisch der Kontrollbewertung hinzugefügt.

c. Wenn Sie keine Steuerungen haben, die dem zu bewertenden Risiko oder Objekt zugeordnet sind, wählen Sie aus **Keine ausgleichenden Steuerungen zum Bewerten vorhanden** Option.
Wenn Sie die mindernden Steuerungen nicht bewerten möchten, werden die Restrisiken in der Phase der Restrisikobewertung standardmäßig als nicht zutreffend markiert. Wenn einem Risiko jedoch mindernde Steuerungen zugeordnet sind, sehen die Anwender nicht **Keine ausgleichenden Steuerungen zum Bewerten vorhanden** Option.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wenn Sie die Bewertung von Steuerungen deaktivieren, geben Sie eine Begründung in ein **Kommentare** Feld.

e. Klicken Sie Auf **Speichern und berechnen** .

6. Um zur nächsten Bewertung zu wechseln, klicken Sie auf **Führen Sie eine Restbewertung durch** Und gehen Sie wie folgt vor.

a. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Abschnitt „Restrisikobewertung“

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnetes Restrisiko	Restrisikopunktzahl.
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die weitere Details für den Risikobewertungsgenehmiger enthalten. Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Berechnete Punktzahl überschreiben** Option ist ausgewählt.

Hinweis: Sie können während dieser Phase vorhandene Steuerungen und neue Steuerungen hinzufügen. Sie können auch Steuerungen entfernen, die Sie möglicherweise falsch hinzugefügt haben. Die Faktoren, die für die Restrisikobewertung angezeigt werden, sind die Faktoren, die Sie im Faktorformular konfiguriert haben. Die Antworten, die Sie für diese Faktoren angeben, bestimmen die Kontrollbewertungspunktzahl. Die Punktzahl basiert auf der qualitativen Gewichtung, der qualitativen Punktzahl und der quantitativen Punktzahl.

b. Wenn Sie ein Restrisiko bewerten möchten, sich jedoch dafür entschieden haben, keine mindernden Steuerungen zu bewerten, löschen Sie die **Restrisiko nicht zutreffend** Feld.
Wenn Sie kein Restrisiko bewerten möchten, ändern Sie das Feld nicht.

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.

7. Um zum nächsten Status zu wechseln und auf die von Ihnen bewerteten Risiken zu reagieren, klicken Sie auf **Antworten Sie** .

a. In **Risikoantwort** Klicken Sie auf die Registerkarte **Risikoantwort** Und wählen Sie eine oder mehrere Risikoantworten aus den folgenden Optionen aus:

- **Keine** : Wählen Sie keine Antwort für das Risiko aus.
- **Akzeptieren** : Akzeptieren und bestätigen Sie das Risiko.
- **Vermeiden** : Eliminieren Sie das Risiko oder seine Auswirkungen.
- **Mindern** : Auswirkung oder Wahrscheinlichkeit des Risikos verringern.
- **Übertragen** : Übertragen Sie die Verantwortung an eine Drittpartei.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.

Wenn mehrere Risikoantworten ausgewählt sind, werden Risikoantwortaufgaben erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risikoantwortaufgabe, weisen Sie die Aufgabe einem entsprechenden Anwender zu, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Formular zu speichern.
   Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie die Risikoantwort** Die Option wird vom Risikoadministrator während der RAM-Konfiguration ausgewählt.
9. In **Kommentare** Geben Sie Kommentare ein.
10. Um die Aktivitäten für diese Bewertung anzuzeigen, klicken Sie auf **Aktivitätsjournal** .
11. Um Ihre Bewertung abzuschließen und zur Genehmigung zu senden, klicken Sie auf **Speichern** Und klicken Sie dann auf **Genehmigung Anfordern** .
    Der Genehmiger, den Sie im Risikobewertungsbereich ausgewählt haben, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um die Risikobewertungsinstanz zu genehmigen oder abzulehnen. Wenn keine Genehmiger vorhanden sind, wechselt die Risikobewertungsinstanz in den Status Überwachen.

Nächste Maßnahme

Um die Zusammenfassung der Bewertung anzuzeigen, klicken Sie auf **Bewertungszusammenfassung** .

Risiken bewerten

Verwenden Sie die klassische Risikobewertung, und bewerten Sie die Risiken in Ihrer Organisation.

Erstellen Sie eine Risikobewertung mit dem Risikobewertungs-Designer

Verwenden Sie den Risikobewertungsdesigner, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten, verschiedene Metriktypen für verschiedene Risiken zu verwenden, mehrere Teilnehmer für eine Risikobewertung auszuwählen und Bewertungsparameter zu ändern. Die Fragenbank bietet eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.asmt_Creator, sn_Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Bewertungstypen**an.
2. Klicken Sie Auf **Risikobewertungs-Designer** .
   Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, damit Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertung in geöffnet **Design** Anzeigen. Der Fragebogen **Name** Das Feld wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie einen Namen in ein **Name** Feld.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	J
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten** .	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1-10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1-5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	

Hinweis: Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status des Risikos.

5. Klicken Sie auf eine der folgenden Registerkarten, um die Ansicht im Canvas zu ändern.

Option	Bezeichnung
Entwurf	Fügen Sie Kategorien und Fragen hinzu, und konfigurieren Sie die jeweiligen Eigenschaften. Dies ist die Canvas-Standardansicht, wenn Sie den Designer öffnen.
Konfiguration	Erstellen Sie Einführungen und Endnotizen für Nachweise, und wählen Sie eine Signatur aus.
Verfügbarkeit	Wählen Sie die Empfänger für jede Kategorie im Nachweis aus.

6. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Designer, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit jeder Option hängt vom Status der Bewertung ab, die im Designer geöffnet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Speichern	Speichern Sie die aktuelle Bewertung.
Vorschau	Zeigen Sie eine Vorschau für die ausgewählten Empfänger an.
Veröffentlichen	Verteilt die Bewertung an die ausgewählten Empfänger.
Speichern und veröffentlichen	Speichert und verteilt die Bewertung in einem Schritt.
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für eine neue Bewertung.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Bewertungen, die Sie auswählen und bearbeiten können.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Risikobewertungen nicht in angezeigt **Self-Service** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, da Hunderte von Kontrollnachweisen gleichzeitig generiert werden konnten. Stattdessen werden Risikobewertungen als Liste in angezeigt **Risiko** > **Risikoregister** > **Meine Bewertungen** und **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Bewertungen** Modul.

Erstellen Sie einen Bewertungstyp

Der Risikomanager kann für jede Risikobewertung eine Reihe von Fragen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.asmt_Creator oder sn_Risk.Manager oder sn_Risk.Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Bewertungstypen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Bewertungstyps.
Bewertungsdauer	Anzahl der Zeit, die Beurteiler ihre zugewiesenen Fragebogen ausfüllen müssen, beginnend mit dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält, die Sie auswerten möchten. Das System erstellt bewertbare Datensätze für Datensätze in dieser Tabelle, die die von Ihnen angegebenen Bedingungen (falls zutreffend) erfüllen. Die Anzahl der übereinstimmenden Datensätze wird im Feld **Bedingung** als Link angezeigt. Wenn Sie die Tabellenauswahl ändern, wird der Link dynamisch aktualisiert. Wählen Sie den Link aus, um die Liste der übereinstimmenden Datensätze in einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Weitere Rollen sind erforderlich, um die Datensätze in bestimmten Tabellen anzuzeigen. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, auf die Sie keinen Zugriff haben, wird eine Warnmeldung neben dem Bedingungsfeld angezeigt, in dem die Anzahl der übereinstimmenden Datensätze angegeben wäre. Sie können keine bewertbaren Datensätze für Tabellen generieren, für die Sie nicht über ausreichende Rollen verfügen.
Skalierungsfaktor	Zahl, die die bestmögliche Punktzahl für Bewertungsergebnisse darstellt. Alle Ergebnisse für Assessments dieses Typs werden auf diese Zahl skaliert. 10 ist im Allgemeinen ein guter Skalierungsfaktor. **Hinweis:** Dieses Feld wird schreibgeschützt, wenn es einen Wert enthält und Sie den Metriktyp speichern. Wählen Sie einen Skalierungsfaktor aus, mit dem Sie zufrieden sind, bevor Sie den Metriktyp speichern.
Bedingung	Condition Builder, der bestimmte Datensätze definiert, die anhand der ausgewählten Tabelle bewertet werden sollen. Wenn Sie keine Bedingungen angeben, erstellt das System bewertbare Datensätze für alle Datensätze in der ausgewählten Tabelle. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol aus, um die Anzahl der angrenzenden Datensätze zu aktualisieren. **Hinweis:** Wenn Sie die Tabelle oder die Bedingungen ändern, müssen Sie auswählen **Generieren Sie Bewertbare Datensätze** Um neue bewertbare Datensätze zu erstellen.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zu diesem Typ. Geben Sie eine klare Beschreibung des Typs und seines Verwendungszwecks ein.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** Oder **Veröffentlicht** .
Bedingung erzwingen	Option, die bestimmt, was mit bewertbaren Datensätzen geschieht, wenn Sie die ausgewählte Tabelle oder Bedingungen ändern.
Rollen	Zusätzliche Benutzerrollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die diesem Typ zugeordnet sind. Anwender mit den angegebenen Rollen haben Lesezugriff auf diesen Typdatensatz und die zugehörigen Kategorien, Metriken, bewertbaren Datensätze und Bewertungslisten, Kategorieanwender, Stakeholder und Entscheidungsmatrizen. **Hinweis:** Anwender mit diesen Rollen haben keinen Zugriff auf Bewertungsmodule, es sei denn, sie sind Bewertungsadministratoren. Benutzer mit diesen Rollen können auf andere Weise zu den Datensätzen navigieren, z. B. über Referenzfelder in Bewertungsinstanzen. Dieses Feld bietet die Option, Anwendern in Sonderfällen Zugriff auf bestimmte Bewertungsdaten zu gewähren. Beispielsweise bietet der Metriktyp „Lieferant“ Anwendern mit der Rolle „Vendor_Manager“ Zugriff, um Ergebnisse anzuzeigen und bewertbare Datensätze zu vergleichen, wenn sie Bewertungslisten oder Entscheidungsmatrizen in der Anwendung „Lieferantenleistung“ öffnen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie das Risiko für eine Richtlinienausnahme

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahmeanforderung und vor der Entscheidung, eine Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen, kann der Compliance-Manager eine Risikobewertung vom Risikomanager anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -Erweiterungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**an.
2. Wählen Sie die Richtlinienausnahme aus.
3. Überprüfen Sie die Formulardetails nach Bedarf.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse, und aktualisieren Sie die folgenden Felder:

Registerkarte „Geschäftsauswirkungsanalyse für Richtlinienausnahmeanforderung“

Feld	Wert
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos.
Restwahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Risikos. Wenn nicht **Keine** , Wählen Sie die Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieses Risikos aus: ○ **5 – Sehr Wahrscheinlich** ○ **4 – Wahrscheinlich** ○ **3 – Neutral** ○ **2 – Unwahrscheinlich** ○ **1 – Sehr Unwahrscheinlich**
Restauswirkung	Restrisikoauswirkung des Risikos. Wenn nicht **Keine** , Wählen Sie die Restrisikoauswirkung dieses Risikos aus: ○ **5 – Sehr Hoch** ○ **4 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **2 – Niedrig** ○ **1 – Sehr Niedrig**
Restpunktzahl	Wert, der berechnet wird, nachdem Sie eine Bewertung der Restwahrscheinlichkeit und der Restauswirkung ausgewählt haben: ○ **5 – Sehr Hoch** ○ **4 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **2 – Niedrig** ○ **1 – Sehr Niedrig**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Aktion
Zum Anzeigen oder Hinzufügen betroffener Steuerungen zur Richtlinienausnahme	**a.** Klicken Sie auf die Registerkarte Betroffene Steuerungen. **b.** Klicken Sie Auf **Hinzufügen** Oder **Alle Hinzufügen** . **c.** Wählen Sie die Steuerungen aus, die der Richtlinienausnahme zugeordnet werden sollen.
Dient zum Anzeigen mindernder Steuerungen für die Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Minderungssteuerungen.
Zum Anzeigen oder Hinzufügen von Risiken zur Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Risiken. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn Governance, Risk und Compliance Ist ebenfalls aktiviert.
Zum Anzeigen oder Hinzufügen von Genehmigern zur Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Genehmiger .
Dient zum Anzeigen oder Hinzufügen von Aufgaben-Servicelevel-Vereinbarungen zur Richtlinienausnahme	Klicken Sie auf die Registerkarte Aufgaben-SLAs .

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Bewerten Sie ein Risiko

Risiken beginnen in einem **Entwurf** status wird dann in verschoben **Bewerten** status.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risikobewertungen werden nicht in angezeigt **Self-Service** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, weil Hunderte von GRC Bewertungsdatensätze können gleichzeitig generiert werden. Stattdessen , Risikobewertungen werden in einer separaten Listenansicht angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Meine Bewertungen**an.
2. Öffnen Sie die Bewertung, und überprüfen Sie die Details.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie die Fragen nicht beantworten können	**a.** Weisen Sie die Bewertung einem anderen Anwender in zu **Zugewiesen an** Feld. **b.** Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Und schließen Sie den Datensatz. **Hinweis:** Nur ein Anwender mit der Rolle „sn_grc.user kann erneut- Hat die Bewertung zugewiesen. Die Liste der Bewertungen wird aktualisiert, wenn Sie eine Bewertung einem anderen Anwender zuweisen.
Wenn Sie die Fragen beantworten können	**a.** Klicken Sie Auf **Nehmen Sie eine Bewertung vor** . **b.** Beantworten Sie die Fragen, und hängen Sie nach Bedarf Informationen an. **c.** Klicken Sie auf **Absenden**. Die Liste der Bewertungen wird aktualisiert, wenn Sie schließen **Nehmen Sie Die Bewertung Vor** Popup-Fenster.

Verwalten Sie einen Geschäftsprozess

Erstellen und verwalten Sie Geschäftsprozesse in Ihrer Organisation.

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess, und definieren Sie die Besitzer, Genehmiger, Geschäftsrelevanz und Überprüfungshäufigkeit für den Prozess.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Business_Process_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSDM** > **Entwurf** > **Geschäftsprozess**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Geschäftsprozess“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Geschäftsprozesses.
Übergeordnet	Übergeordneter Geschäftsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn ein übergeordneter Prozess vorhanden ist, wird eine Hierarchie von Geschäftsprozessen erstellt.
Lebenszyklusphase	Phase des Geschäftsprozesses im Geschäftslebenszyklus. Die Phase bestimmt den Status und zeigt die Aktionen an. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Vorstellung** Wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status Entwurf speichern.
Überprüfungshäufigkeit	Häufigkeit der Überprüfung des Geschäftsprozesses.
Status der Lebenszyklusphase	Status des Geschäftsprozesses innerhalb der Lebenszyklusphasen. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Wird Ausgewertet** Wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status Entwurf speichern.
Nächstes Prüfungsdatum	Geplantes Datum, an dem der Geschäftsprozess überprüft werden muss. Der Wert in diesem Feld wird erst nach der Genehmigung des Geschäftsprozesses automatisch festgelegt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Geschäftsprozesses. Die Beschreibung kann den Hintergrund, die tatsächlichen Schritte und die Interaktion des Prozesses enthalten.
Besitz	
Verwaltet von Gruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess verwaltet.
Freigabegruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess überprüfen und genehmigen muss.
Eigentum von	Anwender, der für den Geschäftsprozess verantwortlich ist. Dieser Anwender ist Mitglied der Gruppe „verwaltet von“.
Geschäftsauswirkung	
Business-Relevanz erklärt	Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf Ihrer subjektiven Bewertung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1: Am kritischsten** ○ **2: Etwas kritisch** ○ **3 – weniger kritisch** ○ **4: Nicht kritisch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Auswirkung auf Vertraulichkeit	Risikobewertung für das Risiko des Vertraulichkeitsverlusts. Vertraulichkeitsverlust führt zum Verlust vertraulicher Informationen. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Verfügbarkeit	Risikobewertung für das Risiko des Verlusts der Verfügbarkeit. Die Nichtverfügbarkeit des Systems kann zu Verzögerungen bei der Entscheidungsfindung, Geschäftsunterbrechungen, Umsatzverlusten und Kundenunzufriedenheit führen. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Business-Relevanz bestimmt	Berechnete Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf der Bewertung der Subprozesse. Auswahlmöglichkeiten: ○ **1: Am kritischsten** ○ **2: Etwas kritisch** ○ **3 – weniger kritisch** ○ **4: Nicht kritisch**
Auswirkung auf Integrität	Risikobewertung für das Risiko der Auswirkung auf die Integrität. Auswirkungen auf die Integrität haben Konsequenzen für Unternehmen und Mitarbeiter, einschließlich Bußgelder und Schäden für Ihre Marke, Ihren Ruf und Ihre Personen. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**

Automatische Übersetzung

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Formulars, und klicken Sie auf **Speichern**. Der Datensatz wird in den Status Entwurf verschoben.
5. Klicken Sie auf, um den Datensatz zur Überprüfung und Genehmigung zu senden **Überprüfen** . Die Werte in **Lebenszyklusphase** Feld und **Status der Lebenszyklusphase** Feldänderung. Die zugehörige Liste Genehmigungen wird angezeigt, und die Mitglieder der Genehmigungsliste können den Datensatz in ihrer Liste der Genehmigungen anzeigen.

Genehmigen Sie einen Geschäftsprozess, lehnen Sie ihn ab, oder löschen Sie ihn

Wenn für einen neuen Geschäftsprozess Genehmiger identifiziert wurden, müssen die Genehmiger den Prozess überprüfen und genehmigen, bevor er veröffentlicht werden kann. Die Genehmiger können den Prozess bei Bedarf auch ablehnen oder löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Business_Process_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Service Desk** > **Meine Genehmigungen**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie genehmigen möchten.
3. In **Status** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - Noch nicht beantragt
   - Angefordert
   - Genehmigt
   - Abgelehnt
   - Abgebrochen
   - Nicht mehr erforderlich
4. In **Kommentare** Geben Sie Ihre Kommentare nach Bedarf ein.
   Wenn der Überprüfer den Datensatz ablehnt, muss der Überprüfer Kommentare eingeben.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den Geschäftsprozess. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Geschäftsprozess veröffentlicht.
Ablehnen	Lehnen Sie den Geschäftsprozess ab. Wenn Sie diese Option auswählen, wechselt der Geschäftsprozess zurück in den Status Entwurf.
Löschen	Löschen Sie den Geschäftsprozess.

Erstellen Sie ein Risiko-Framework, und ordnen Sie ihm Risikobeschreibungen zu

Risikomanager erstellen Risiko-Frameworks, um Risikobeschreibungen in überschaubare Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Frameworks**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Risiko-Framework-Formular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die angibt, ob das Risiko-Framework aktiv ist.
Name	Der Name des Risiko-Frameworks.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Risiko-Frameworks.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für dieses Risiko-Framework.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wählen Sie das Risiko-Framework aus der Liste aus, um es erneut zu öffnen.
6. In **Risikobeschreibungen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Bearbeiten** Zum Hinzufügen der Risikobeschreibungen zum Risiko-Framework.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Definieren Sie die Hierarchie der Risikobeschreibung

Risikomanager legen übergeordnete und untergeordnete Beziehungen im Formular „Risikobeschreibung“ fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

> **Hinweis:** Wenn sich eines der folgenden Anweisungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, alle zugehörigen Steuerungen und Risiken werden aktualisiert, und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt.

Risikobeschreibung von

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Übergeordnetes Element * dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Erweitertes Risikomanagement Wurde heruntergeladen.	Übergeordnete Risikobeschreibung zu dieser Risikobeschreibung. ○ Anwender wählen das entsprechende übergeordnete Element aus der Taxonomiestruktur aus. ○ Wenn kein übergeordnetes Element angegeben ist, wird die Risikobeschreibung zum Stamm der Struktur. ○ Es ist möglich, mehrere dieser Stammrisikobeschreibungen innerhalb der Organisation zu haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

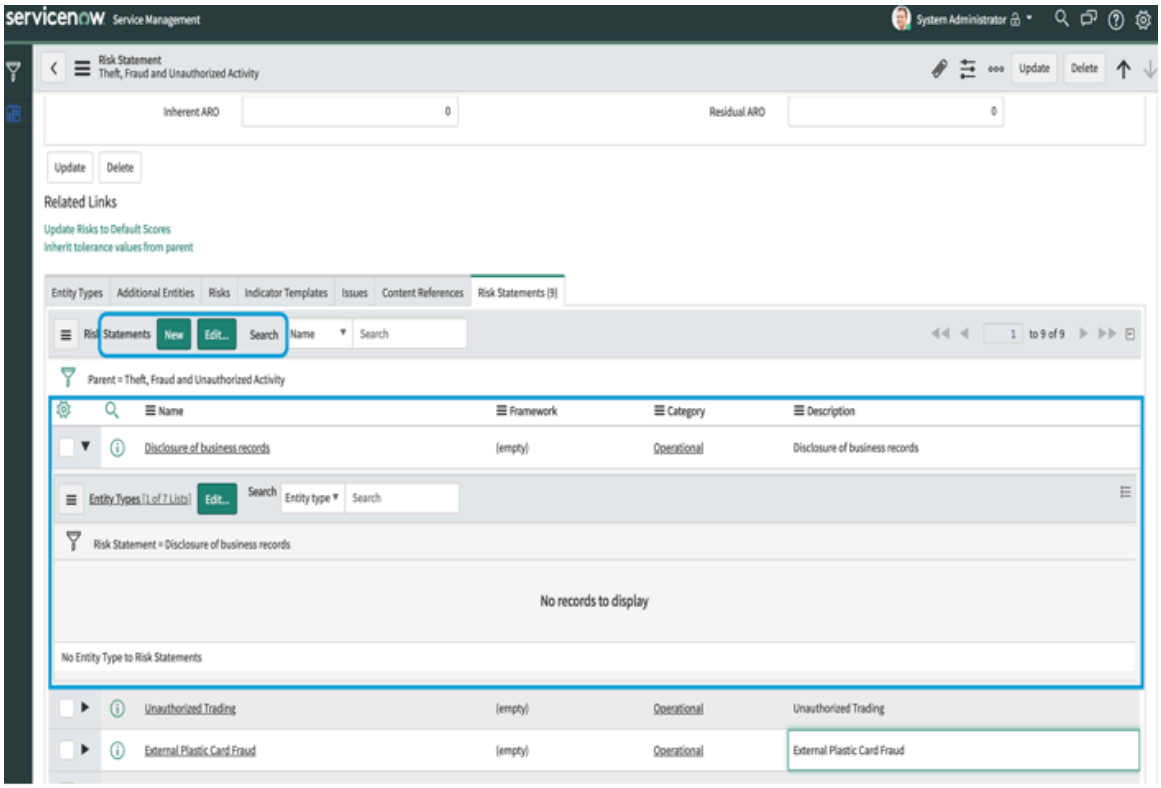
Feld	Beschreibung
	○ Eine Risikobeschreibung kann nicht sowohl ein übergeordnetes als auch ein untergeordnetes Element einer anderen Risikobeschreibung sein.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Kategorie	Wählen Sie eine Kategorie aus. ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Kredit ○ Markt ○ IT
Bewertung	Bewertung, die dieser Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Problemgruppenregel, die dieser Risikobeschreibung für Berichterstellung und Dashboard zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.
Standard-Punktzahlen	
Inhärente SLE	Monetärer Wert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Monetärer Wert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Risiko-Rollup und Toleranz * diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn Erweitertes Risikomanagement Wurde heruntergeladen.	
Erwartete ALE	Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner oder gleich sein **Maximal zulässige ALE** .
Maximal zulässige ALE	Geben Sie Währung und Betrag für die maximal zulässige ALE ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Wert muss größer oder gleich sein **Erwartete ALE** .
Summe der berechneten ALE	Dies ist eine Berechnung basierend auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen.
Durchschnittliche berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung basierend auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung basierend auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung basierend auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen.
Toleranzstatus	Automatisch basierend auf Toleranzwerten berechnet. ○ Wenn **Berechnete ALE** Ist kleiner oder gleich **Erwartete ALE** = zulässig in Grün ○ Wenn **Berechnete ALE** Ist größer als **Erwartete ALE** , Aber kleiner oder gleich **Max. Zulässige ALE** = Handlungsbedarf in Orange ○ Wenn **Berechnete ALE** Ist größer als **Maximal zulässige ALE** = inakzeptabel in Rot
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf , um untergeordnete Risikobeschreibungen hinzuzufügen **Risikobeschreibungen** Zugehörige Liste, und klicken Sie auf **Neu** .
6. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus, und klicken Sie auf **Übermitteln** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle untergeordneten Risikobeschreibungen im Zusammenhang mit dieser Risikobeschreibung hinzugefügt haben.

Erstellen Sie eine Risikobeschreibung

Risikomanager erstellen Risikobeschreibungen, um Risiken in überschaubare Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**an.

2. Klicken Sie auf **Neu**.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Hinweis: Wenn sich eines der folgenden Anweisungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, alle zugehörigen Steuerungen und Risiken werden aktualisiert, und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt.

Formular „Risikobeschreibung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Übergeordnet	Übergeordnete Risikobeschreibung.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Kategorie	Wählen Sie eine Kategorie aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Kredit ○ Markt ○ IT
Bewertung	Risikobewertungsvorlage, die dieser Risikobeschreibung zugewiesen werden soll. Eine Bewertungsvorlage ist ein Fragebogen, der zur Bewertung eines Risikos verwendet wird.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.

Hinweis: Genaue Standardbewertungsauswahlen sind wichtig für die Normalisierung von Risiken im gesamten Unternehmen.

4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung.
5. Klicken Sie auf **Standardpunktzahlen** Zugehörige Liste und füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Formular „Standardpunktzahlen“

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Auswirkung des Ereignisses auf die Organisation, wenn keine Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-SLE	Auswirkung des Ereignisses auf die Organisation, wenn Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses, wenn keine Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses, wenn Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.

6. Klicken Sie auf **Risiko-Rollup und Toleranz** Zugehörige Liste und füllen Sie die Felder aus.

Formular „Risiko-Rollup und Toleranz“

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	Der jährliche Verlust der Erwartung (ALE) bezieht sich auf das Produkt aus der jährlichen Eintrittsrate

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	(ARO) und der einzelnen Verlusterwartung (SLE). Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner oder gleich sein **Maximal zulässige ALE** .
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer oder gleich sein **Erwartete ALE** . Dieser Wert hat Auswirkungen auf das Feld Toleranzstatus.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

Automatische Übersetzung

7. Klicken Sie auf **Basel-Kategorisierung** Zugehörige Liste und wählen Sie die Basel-Kategoriehierarchie aus.
   Die Basel-Kategorien lauten wie folgt:
   - Interner Betrug: Veruntreuung von Assets, Steuerhinterziehung, absichtliche Fehlkennzeichnung von Positionen, Bestechung.
   - Externer Betrug: Diebstahl von Informationen, Hacking-Schaden, Diebstahl und Fälschung von Drittparteien.
   - Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz: Diskriminierung, Arbeitnehmervergütung, Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern.
   - Kunden, Produkte und Geschäftspraxis: Marktmanipulation, Kartellrecht, unangemessener Handel, Produktfehler, Verstöße, Account-Churning.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schäden an physischen Assets: Naturkatastrophen, Terrorismus, Vandalismus.
- Geschäftsunterbrechungen und Systemausfälle: Unterbrechungen von Dienstprogrammen, Softwareausfälle, Hardwareausfälle.
- Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement: Dateneingabefehler, Buchhaltungsfehler, fehlgeschlagene obligatorische Berichterstellung, fahrlässiger Verlust von Client-Assets.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Visualisieren Sie Risikohierarchien mit GRC: Workbench

Risikoanwender können die Hierarchie von Risikobeschreibungen mit anzeigen GRC: Workbench.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin GRC: Workbench (App-grc-Workbench).

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Reader

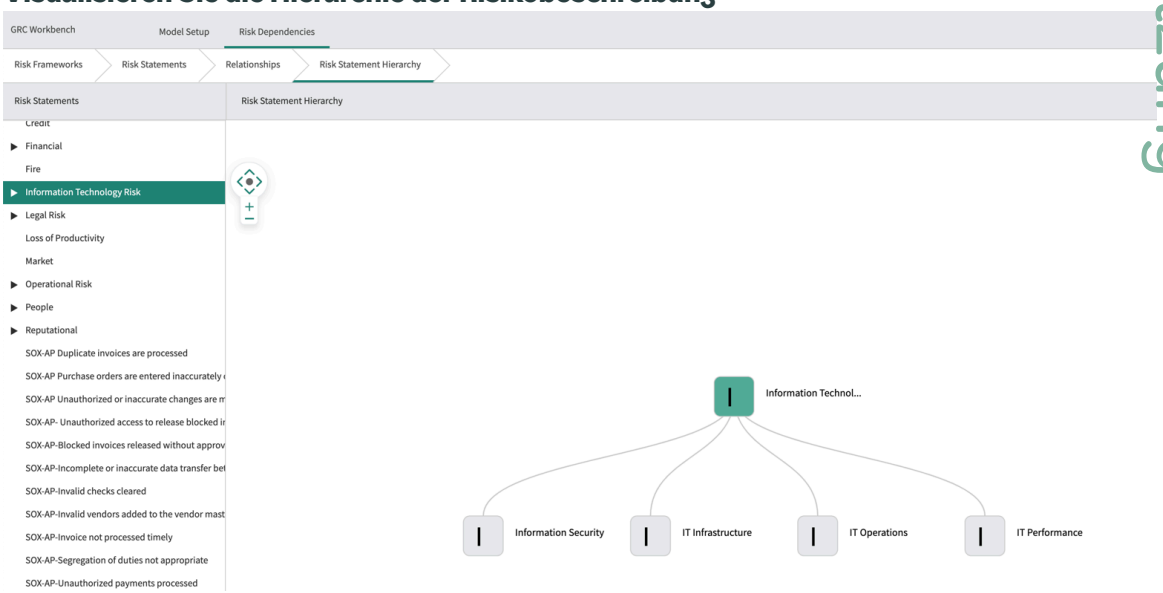
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **GRC-Workbench**an.
2. Klicken Sie Auf **Risikoabhängigkeiten** .
3. Klicken Sie Auf **Hierarchie Der Risikobeschreibung** .
4. Klicken Sie im linken Bereich auf die Risikobeschreibung, für die Sie die Hierarchie der Risikobeschreibung visualisieren möchten.

Example

Wenn Sie beispielsweise die Hierarchie der Informationstechnologie-Risikobeschreibung anzeigen möchten, klicken Sie auf Informationstechnologie-Risiko, und Sie können die übergeordnete Risikobeschreibung und die untergeordneten Risikobeschreibungen wie Informationssicherheit, IT-Infrastruktur, IT-Betrieb und IT-Leistung anzeigen.
Die Hierarchie der Risikobeschreibung wird angezeigt.

Visualisieren Sie die Hierarchie der Risikobeschreibung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie ein Risiko aus einem Risiko-Framework

Durch Zuordnungen zu Risiko-Frameworks werden automatisch Risiken erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risiko-Framework**an.
2. Öffnen Sie den Risiko-Framework-Datensatz.
3. In **Entitätstyp** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Bearbeiten** .
4. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die dem Risiko-Framework zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern** .
   Alle Risikobeschreibungen sind dem Entitätstyp zugeordnet, und für jede Risikobeschreibung wird für jede Entität im Entitätstyp ein Risiko erstellt.

Generieren Sie ein Risiko aus einer Risikobeschreibung

Durch Zuordnungen zu Risikobeschreibungen werden automatisch Risiken erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibung**an.
2. Öffnen Sie den Risikobeschreibungsdatensatz.
3. In **Entitätstyp** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Bearbeiten** .
4. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die der Risikobeschreibung zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern** .
   Für jede Entität im Entitätstyp wird basierend auf der Risikobeschreibung ein Risiko generiert.

Risiken miteinander verknüpfen

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Risiken, um besser zu verstehen, wie sich Risiken gegenseitig auswirken und wie sie sich auf das Unternehmen auswirken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**an.
2. Öffnen Sie ein Risiko.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Um anzugeben, dass das aktuelle Risiko einem anderen Risiko nachgelagert ist	Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche in **Vor gelagerte Risiken** Zugehörige Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Um anzugeben, dass das aktuelle Risiko einem anderen Risiko vorgelagert ist	Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche in **Nach gelagerte Risiken** Zugehörige Liste

4. Wählen Sie die gewünschten Risiken aus, die mit dem aktuellen Risiko verknüpft werden sollen, und klicken Sie auf **Erstellen Sie Eine Beziehung** .
5. Aktivieren Sie im Popup-Fenster alle gewünschten Risiken, die sich auf das aktuelle Risiko beziehen sollen, und klicken Sie auf **Erstellen Sie Eine Beziehung** .

Erstellen Sie ein Risiko manuell

Risikoadministratoren können Risikodatensätze erstellen, wenn sie ein Potenzial für Wertgewinn oder Wertverlust erkennen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Neu erstellen**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risiko“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Von Risikobeschreibung erben	Option zum Erstellen eines Risikos unabhängig von der Risikobeschreibung.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Risiko aktiv ist.
Name	Name für das Risiko. Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird, kann jedoch geändert werden, ohne die Beziehung zwischen Risiko und Risikobeschreibung zu beeinträchtigen.
Beschreibung	Beschreibung des Risikos und der Art, wie es eine Bedrohung für die Organisation ist.
Risikobeschreibung	Risikobeschreibung, der dieses Risiko zugeordnet ist.
Kategorie	Risikokategorie, die für das Profil gilt. ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Kredit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Markt ○ IT Wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird, wird das Feld automatisch/ ausgefüllt
Entität	Entität, die sich auf das Risiko bezieht. **Hinweis:** Nur aktive Entitäten werden angezeigt.
Mit Entitätsbesitzer synchronisieren	Option zum Zuweisen des Entitätsbesitzers als Besitzer dieses Risikodatensatzes. Wenn diese Option ausgewählt ist und sich der Entitätsbesitzer ändert, wird der Risikobesitzer automatisch aktualisiert. Diese Option ist auf festgelegt **Wahr** Standardmäßig.
Besitzergruppe	Besitzergruppe für das Risiko.
Risikorelevanz	Erklärung, wie dieses Risiko auf Sie zutrifft. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Von Risikobeschreibung übernehmen** Option ist ausgewählt.
Besitzer	Besitzer für das Risiko. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt.

3. Wählen Sie aus **Bewertungszusammenfassung** Registerkarte.
   Diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn Sie über verfügen Erweitertes RisikomanagementPlugin aktiviert. Die Punktzahlen der als primär ausgewählten Risikobewertungsmethode werden im Abschnitt „Risikobewertung“ angezeigt. Wenn Erweitertes RisikomanagementPlugin ist nicht aktiviert, dann werden die folgenden Abschnitte für das klassische Risiko angezeigt.
4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein Risiko.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikobewertung“

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese Felder werden für das klassische Risiko angezeigt.	
Bewertung	Bewertung, die an dieses Risiko angehängt werden soll.
Bewertungsteilnehmer	Anwender, die der Bewertung dieses Risikos zugewiesen sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur ein Anwender mit der Rolle sn_grc.user kann als Teilnehmer hinzugefügt werden.

Wenn beides **Bewertung** Und **Bewertungsteilnehmer** Felder werden festgelegt, Bewertungen werden erstellt, wenn Sie auswählen **Bewerten** .

6. Wählen Sie aus **Bewertung** Registerkarte.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikobewertung“

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese Felder werden für das klassische Risiko angezeigt.	
Inhärente SLE	Monetärer Wert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Monetärer Wert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE X ARO` Bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE X ARO` Nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Berechnete ALE	Annualisierte Verlusterwartung basierend auf allen Berechnungen.
Berechneter Punktwert	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE.

8. Wählen Sie aus **Antwort** Registerkarte.
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikoantwort“

Feld	Beschreibung
Antwort	○ Akzeptieren ○ Vermeiden ○ Mitigieren ○ Übertragen
Begründung	Geben Sie eine angemessene Begründung für die ausgewählte Antwort ein

10. Wählen Sie aus **Überwachung** Registerkarte.

Formular „Risikoüberwachung“

Feld	Beschreibung
Compliance-Prozentsatz steuern	Prozent der konformen Steuerungen
Nicht-Compliance-Prozentsatz steuern	Prozent der nicht-konformen Steuerungen
Kontrollfehlerfaktor	Summe der Gewichtung fehlgeschlagener Steuerungen geteilt durch Gesamtgewichtung der Steuerungen
Indikatorfehlerfaktor	Verwendet das letzte Ergebnis jedes zugehörigen Indikators. Anzahl der letzten fehlgeschlagenen Ergebnisse geteilt durch die Gesamtanzahl der zugeordneten Indikatoren.
Berechneter Risikofaktor	Dieser Wert wird aus berechnet `(Indikator-Fehlerfaktor + Steuerungsfehlerfaktor) / 2` .

11. Wählen Sie aus **Aktivitätsjournal** Registerkarte.
12. Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Kommentare ein.
13. Wählen Sie **Absenden**.

Folgen Sie einem Risiko

Connect ist in integriert Risikomanagement Bietet eine Überlagerung der Standardoberfläche, damit Anwender an Konversationen teilnehmen können, während sie am Risikodatensatz arbeiten und zusammenarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Weitere Informationen zu Connect finden Sie unter Verbinden .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**an.
2. Öffnen Sie den Risikodatensatz aus der Liste.
3. Klicken Sie auf **Folgen** Registerkarte und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
Zum Hinzufügen der Connect-Sidebar	Klicken Sie Auf **Öffnen Sie Connect Mini** .
Zum Hinzufügen der Connect-Vollbildansicht	Klicken Sie Auf **Öffnen Sie Connect Full** .

Fügen Sie einem Risiko eine Kontrolle hinzu

Steuerungen werden den Risiken für die laufende Überprüfung von Prozessen hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager und sn_Compliance.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**
2. Öffnen Sie den Risikodatensatz aus der Liste.
3. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.

Option	Beschreibung
Fügen Sie eine vorhandene Steuerung hinzu	**a.** In **Steuerungen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Hinzufügen** . **b.** Wählen Sie die Steuerungen aus, die dem Risikoprofil zugeordnet sind. **c.** Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Beziehung hinzu** . **Hinweis:** Die Steuerungen, die nach Auswahl von angezeigt werden **Hinzufügen** Schaltflächen sind auf Steuerungen beschränkt, bei denen die Entität der Steuerung mit der Risikoentität übereinstimmt. Wenn keine berechtigten Steuerungen vorhanden sind, die mit dem Risiko in Zusammenhang stehen können, wird **Hinzufügen** Schaltfläche wird nicht in der zugehörigen Liste „Steuerungen“ angezeigt.
Fügen Sie eine neue Steuerung hinzu	**a.** In **Steuerungen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Neu** . **b.** Füllen Sie im Formular die Felder aus. Eine Beschreibung der Feldwerte im Steuerformular finden Sie unter Erstellen Sie eine Steuerung. **c.** Wählen Sie **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Allgemeine Steuerungen erben	**a.** In **Steuerungen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Allgemeine Steuerungen erben** . **b.** Wählen Sie die Steuerungen aus. **c.** Wählen Sie **Hinzufügen**. **Hinweis:** Die allgemeinen Steuerungen, die nach Auswahl von angezeigt werden **All gemeine Steuerungen erben** Schaltflächen sind auf Steuerungen beschränkt, bei denen die abhängige Entität der Steuerung mit der Risikoentität übereinstimmt. Wenn keine berechtigten Steuerungen vorhanden sind, die mit dem Risiko in Zusammenhang stehen können, wird **Allgemeine Steuerungen erben** Schaltfläche wird nicht auf angezeigt **Steuerungen** Zugehörige Liste.

- Wenn ein Kontrollziel und eine Risikobeschreibung zugeordnet sind und die Kontrollentität mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Zuordnung von Risiko und Kontrolle erstellt.
- Die Risiken und Steuerungen, die nach der Zuordnung eines Kontrollziels zur Risikobeschreibung erstellt werden, werden der Risikobeschreibung nicht sofort zugeordnet. Sie werden zugeordnet, wenn `GRC Profile Generation`Ausführungen der geplanten Aufgabe.
- Wenn Sie eine Steuerung manuell aus einem Risiko löschen, wird die Steuerung von der geplanten Aufgabe nicht erneut erstellt. Sie müssen sie bei Bedarf manuell erneut erstellen.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel in zu Risiko-Arbeitsbereich

Manuell erstellen GRC Probleme

Als GRC Anwender können Sie Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: sn_grc.Business_user , sn_grc.Business_user_Lite
- In Risikomanagement: sn_grc.Business_user
- In Audit-Management: sn_grc.Business_user sn_grc.Business_user_Lite

Hinweis: Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte die Mindestrolle für **Zugewiesen an** Der Anwender im Problemformular ist der GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **Problemmanager** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Probleme finden Sie unter GRC-Geschäftsanwenderrolle zur Steuerung des Zugriffs auf Compliance-Tabellen und zur Nachverfolgung der Nutzung .

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**an.

   Hinweis: Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte die Mindestrolle für **Zugewiesen an** Der Anwender im Problemformular ist der GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.Business_user]. Die minimale Rolle für **Problemmanager** Ist GRC-Anwender [sn_grc._user].

2. Füllen Sie die Felder im Formular „Problem“ aus.

   Das Fälligkeitsdatum unter **Daten** Die Registerkarte wird automatisch basierend auf der Problembewertung berechnet. Sie können das berechnete Fälligkeitsdatum manuell überschreiben. Die zugehörige Liste Aufgaben-SLAs erstellt und zeigt SLAs basierend auf an **Fälligkeitsdatum** .

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen. Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs im Zusammenhang mit dem Problem anzeigen.

   Hinweis: Ab Version 12.0,1 **Aufgaben-SLA** Auf der Registerkarte werden SLAs basierend auf erstellt und angezeigt **Fälligkeitsdatum** . Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das Problem auftritt **Fälligkeitsdatum** Erreicht 50 %, dann 75 %, wenn ein Verstoß vorliegt. Wenn **Zugewiesen an** Und **Fälligkeitsdatum** Felder sind nicht leer, und das Problem befindet sich nicht in **Neu** status, wird ein SLA für das Problem erstellt.

   Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in übergeht **Abgeschlossen** Oder **Unvollständig Geschlossen** . Außerdem wird das SLA abgebrochen, wenn der **Fälligkeitsdatum** Oder **Zugewiesen an** Felder sind leer, oder der Status ist Neu.

   Auch ab Version 0,1 können Korrekturaufgaben mit den Anwenderrollen „Zugewiesen an Anwender“ und „Problemmanager“ sowie mit jedem Anwender mit erstellt werden GRC-Geschäftsanwenderrolle .

Melden Sie Probleme aus dem Serviceportal

Wenn Sie Mängel in den Steuerungen oder Verbesserungen identifizieren, die in den Organisationsrichtlinien vorgenommen werden können, melden Sie ein Problem von der ServiceNow, Inc. Serviceportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow Anwender

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. In Serviceportal, Klicken Sie auf **Katalog** > **Nach Kategorien durchsuchen**an.
2. Klicken Sie Auf **Governance-Risiko und -Compliance** Und klicken Sie dann auf **Problem Melden** .
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Formular „Problem melden“

Feld	Beschreibung
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Problems ein	Kurze Beschreibung des Problems.
Geben Sie eine detaillierte Beschreibung des Problems ein	Detaillierte Beschreibung des Problems.
Geben Sie mögliche Vorschläge ein, um das Problem zu beheben	Potenzielle Vorschläge zur Behebung des Problems.
Welche Entität ist von dem Problem betroffen?	Entität im Zusammenhang mit dem Problem.
Welches Kontrollziel ist von dem Problem betroffen?	Kontrollziel im Zusammenhang mit dem Problem. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Richtlinien- und Compliance-Management Ist installiert.
Welche Kontrolle ist von dem Problem betroffen?	Vom Elementgenerierungsprozess geerbte Steuerung. Das Kontrollziel ist schreibgeschütztes Feld. Wenn Sie die Steuerung auswählen, wird das Kontrollziel automatisch ausgefüllt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um alle von Ihnen gemeldeten Probleme anzuzeigen, navigieren Sie zu **GRC > meine gemeldeten Probleme**an.

Problemzuweisung mit Governance, Risk und Compliance Predictive Intelligence Plugin

Trainieren Sie ein Ähnlichkeitslösungsmodell, das maschinelles Lernen verwendet, damit das System automatisch vorschlagen kann, wie Probleme an den richtigen Beauftragten weitergeleitet werden. Der Vorschlag für die automatische Weiterleitung reduziert den Zeitaufwand für die Entscheidung, wer für das Problem verantwortlich sein soll.

Die Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Das Plugin verwendet künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) für die Herstellung GRC Problem-Management intelligenter. Auf der GRC Formular „Problem“ erhalten Anwender Vorschläge für die Zuweisung von Problemen zu entsprechenden Kandidaten. Diese Vorschläge basieren auf dem Modell der Plattformähnlichkeitslösung.

Anwender müssen die Lösungsdefinition trainieren, nachdem sie GRC installiert haben: Predictive Intelligence Plugin zusammen mit seinen Abhängigkeiten. Der Platform Machine Learning-Administrator (ml_admin) kann auch die Lösungsdefinition anpassen. Diese Änderung basiert auf den Daten in Tabellen. Einige der kritischen Felder, z. B. die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterbedingung **Zugewiesen an [ist] [nicht leer]** , Darf nicht geändert werden, da sich die Änderung auf die Anzeige der Vorhersageergebnisse auf der Anwenderoberfläche auswirken kann.

Trainieren und verwenden Sie die Definition der Ähnlichkeitslösung für die Vorhersage von Problemzuweisungen

Trainieren und verwenden Sie die Lösung für maschinelles Lernen, indem Sie aktivieren Governance, Risk und Compliance Predictive Intelligence Plugin. Mit der Lösung kann das System automatisch die richtigen Beauftragten vorschlagen, um Probleme weiterzuleiten. Diese Vorschläge reduzieren den Zeitaufwand für die Entscheidung, wer für das Problem verantwortlich sein soll.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind.

- Die Richtlinien- und Compliance-Management Plugin
- Die Risikomanagement Plugin
- GRC Das Plugin „Profile“ muss aktiviert sein
- Die Predictive Intelligence Plugin

Ändern Sie Folgendes Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften Mit der Rolle sn_grc.admin.

- **Vorschlag des Problembeauftragten basierend auf** Eigenschaft (`Similarity Analysis`).
- **Lösung für maschinelles Lernen zur Vorhersage des Problembeauftragten** Eigenschaft (`ml_x_snc_sn_grc_pred_intel_global_similarity_solution_definition_for_assigned_to_for_i`

Erforderliche Rolle: ml_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**an.
2. Klicken Sie auf **Definition der Ähnlichkeitslösung für „Zugewiesen an“ für Problem** Lösung.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Feld	Wert
Bezeichnung	Eindeutiger Name für die Ähnlichkeitslösung.
Name	Name der Ähnlichkeitslösung. Dieses Feld wird automatisch auf den vom System zugewiesenen Namen festgelegt, der Ihrem Wert für am ähnlichsten ist **Bezeichnung** Feld.
Wortkorpus	Vorhandener Wortkorpus, der für Ihre Lösung relevant ist. Wählen Sie für diesen Anwendungsfall aus **Wortkorpus für Problemzuweisung** Wortkorpus. **Hinweis:** Für Wortkorpora in Ähnlichkeitslösungen ist die Anzahl der Datensätze pro Tabelle auf 300.000 begrenzt.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält, für die Sie trainieren und für die Sie vorhersagen möchten. Wenn Sie einen Tabellenwert zuweisen, wird im Formular ein Link angezeigt. Der Link zeigt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	die Anzahl der Datensätze an, die Ihren aktuellen Bedingungen entsprechen. Für diesen Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Tabelle „Problem“ [sn_grc_issue] festgelegt. Ändern Sie dieses Feld für diese Lösungsdefinition nicht.
Felder	Feldtypen, die wahrscheinlich bei der Identifizierung des Besitzers helfen. Sie können die Spalten aus der Tabelle in auswählen **Tabelle** Feld, damit ihre Daten bei der genaueren Vorhersage des Problems helfen. In diesem Anwendungsfall die **Kurzbeschreibung** Und **Beschreibung** Felder sind ausgewählt. Diese Felder sind die Feldtypen, die den Text der Problemdatensätze enthalten, deren Besitzer Sie identifizieren möchten. **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn sich andere nicht leere wichtige Felder im Problemdatensatz in Ihrer Datenbank befinden , So dass diese Felder Kann helfen, ähnliche Probleme für die Vorhersage der Problembesitzer zu finden.
Testtabelle	Tabelle, die den Datensatz enthält, für den Sie vorhersagen möchten. Für diesen Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Tabelle „Problem“ [sn_grc_issue] festgelegt. **Hinweis:** Die Anzahl der Datensätze, die das Ähnlichkeitsfenster abrufen kann, ist auf 10 beschränkt. Dieses Feld darf für diese Lösungsdefinition nicht geändert werden.
Testfelder	Felder, die während der Vorhersage als Eingabe verwendet werden. Wählen Sie in diesem Anwendungsfall aus **Kurzbeschreibung** Und **Beschreibung** . **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn sich andere nicht leere wichtige Felder im Problemdatensatz in Ihrer Datenbank befinden, sodass diese Felder bei der Suche nach ähnlichen Problemen zur Vorhersage der Problembesitzer helfen können.
Filter	Filter, der Bedingungen auf die Felddatensätze anwendet, die Sie als Basis zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. In diesem Anwendungsfall können Sie beispielsweise festlegen **Zugewiesen an [ist] [nicht leer]** Bedingung, da wenn Sie das Feld leer lassen, kein Vorschlag angezeigt wird.
Verarbeitungssprache	Dominante Sprache des Datensatzes, den Sie anhand der Lösungsdefinition trainieren. Wenn die Datensatzsprache Englisch ist, wählen Sie **Englisch** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Standardmäßig werden alle Datensätze in Englisch verarbeitet. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Italienisch** , Verarbeitet das System die Daten in Englisch und Italienisch. **Hinweis:** Die Bedingung *Wird verarbeitet* Gibt einige der sprachspezifischen Schritte an, die im Rahmen des Trainings einer Lösung verwendet werden. Diese Schritte umfassen das Tokenisieren von Wörtern, das Entfernen von Stoppwörtern und das Stemmming.
Stoppwörter	Liste der Stoppwörter. Nachdem Sie die Verarbeitungssprache ausgewählt haben, fügt das System automatisch eine Stoppwortliste in derselben Sprache hinzu. Wenn Ihre Verarbeitungssprache beispielsweise Englisch ist, wird die verwendet **Standardmäßige Englische Stoppwörter** Option wird angezeigt. Die Liste standardmäßige englische Stoppwörter wird auch in Ihrer Auswahl angezeigt. Sie können eine eigene anwenderdefinierte Liste von Stoppwörtern hinzufügen.
Schulungshäufigkeit	Häufigkeit des Trainings. Die Option für erneutes Training kann von einmal täglich bis alle 30 Tage in 3-Monatsschritten bis zu 180 Tagen reichen.
Aktualisierungshäufigkeit	Häufigkeit, mit der die Daten aktualisiert werden sollen, die Sie zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. Zum Beispiel treten neue Probleme in der Regel den ganzen Tag über häufig auf. Wenn Sie offene Problemdatensätze haben, können Sie eine Aktualisierungshäufigkeit von auswählen **Alle 15 Minuten** . Diese Häufigkeit kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass neu geöffnete Datensätze in die Aktualisierung aufgenommen werden.

3. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für die Lösungsdefinition.

Option	Beschreibung
Speichern	Speichern Sie den Definitionsdatensatz für die Lösung, damit Sie später zu ihm zurückkehren können.
Aktualisieren und erneut trainieren	Ändern Sie Ihre Lösungsdefinition, und trainieren Sie sie.

Verwenden Sie Entitäts- und Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Die GRC: Workbench Verwendet CMDB Informationen zum Anzeigen der vor- und nachgelagerten Beziehungen in allen Anwendungen. CMDB Informationen sind eine der Quellen. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Risikozuordnung und -Modellierung im gesamten Unternehmen.

Die GRC Manager [sn_grc.Manager] verwendet die GRC-Workbench für:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie Entitätsklassen.
- Definieren Sie die vor-/nachgelagerten Beziehungen zwischen Entitätsklassen. Diese Beziehungen bilden das Abhängigkeitsmodell und stellen sicher, dass Risiken unternehmensweit einheitlich definiert und bewertet werden.
- Erstellen Sie Entitätstypen, erstellen Sie Entitäten, und klassifizieren Sie Entitäten

Hinweis: Die GRC Manager kann nicht anzeigen GRC: Workbench Von **Risiko** > **GRC-Workbench**an. Die GRC Manager [sn_grc.Manager] tritt ein `/$grc_Workbench.do` Nach ihrem Instanznamen in der url für den Zugriff auf GRC: Workbench.

Der Risikomanager [sn_Risk.Manager] verwendet GRC: Workbench An:

- Führen Sie alle gleichen Aufgaben wie aus GRC Manager
- Erstellen Sie Risiko-Frameworks, Risikobeschreibungen und Risiken
- Definieren Sie Risikobeziehungen

Registerkarte „Modell-Setup“

Die Registerkarte „Modell-Setup“ enthält Links zum Ausführen der folgenden Aufgaben.

Verknüpfung	Aktion
Abhängigkeitsmodell	Erstellen Sie Entitätsklassen, und entwickeln Sie das Organisationsbeziehungsmodell
Entitätstypen	Erstellen und bearbeiten Sie Entitätstypen
Abhängigkeitsübersicht	Erstellen und visualisieren Sie Entitätsbeziehungen

Registerkarte „Risikoabhängigkeiten“

Die Registerkarte Risikoabhängigkeiten enthält Links zum Ausführen der folgenden Aufgaben.

Verknüpfung	Aktion
Risiko-Frameworks	Erstellen und bearbeiten Sie Risiko-Frameworks
Risikobeschreibungen	Erstellen und bearbeiten Sie Risikobeschreibungen
Beziehungen	Erstellen und visualisieren Sie Risikobeziehungen

GRC: Workbench aktivieren

Die GRC: Workbench Plugin ist standardmäßig nicht aktiviert, es ist als separates Abonnement in der GRC-Suite verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivieren Sie zum Erstellen von Entitätsklassen, Entitätsabhängigkeiten und Risikoabhängigkeiten GRC: Workbench, Und GRC: Risikomanagement Plugin [com.sn_Risk].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Erstellen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench

GRC Manager erstellen Entitätsklassen, die die Arten von Dingen darstellen, die Teil des Abhängigkeitsmodells sind. Berichte können gefiltert werden, um Beziehungen zwischen den verschiedenen Enity-Klassen zu definieren. Eine Entitätsklasse definiert, was eine Entität tatsächlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Klicken Sie auf der linken Seite im Abschnitt Entitätsklassen auf **Fügen Sie Eine Klasse Hinzu** .
3. Geben Sie einen Entitätsklassennamen ein, und klicken Sie auf das Plus-Symbol (+)

   Die neu erstellte Entitätsklasse wird der Liste auf der linken Seite hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Entitätsklassen mit GRC: Workbench.

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Entitätsklassen mit GRC: Workbench

Manager erstellen Beziehungen zwischen Entitätsklassen mit GRC: Workbench Um die Abhängigkeitszuordnung zu erstellen und besser zu verstehen, wie Entitäten zueinander in Beziehung stehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Manager

Erstellen Sie Profilklassen mit GRC: Workbench, Bevor Beziehungen zwischen Entitätsklassen erstellt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsklassen können sich gegenseitig zusammenfassen, was zur Entwicklung des Abhängigkeitsmodells führt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Wählen Sie aus **Modell-Setup** Registerkarte oben, und wählen Sie aus **Abhängigkeitsmodell** Registerkarte.
3. Erstellen Sie bei Bedarf Entitätsklassen.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Wenn keine Beziehungen zwischen Entitätsklassen vorhanden sind	Ziehen Sie eine Entitätsklasse von links in die Mitte, und legen Sie sie ab.
Wenn Beziehungen zwischen Entitätsklassen bestehen	Ziehen Sie zusätzliche Entitätsklassen aus der Liste auf der linken Seite, und legen Sie sie oben oder unten einer Entitätsklasse in der Struktur ab. **Hinweis:** Durch Ziehen an den Anfang einer Entitätsklasse wird die Zielentitätsklasse zu der Klasse zusammengefasst, die abgelegt wird. Durch Ziehen an den unteren Rand einer Entitätsklasse wird für die Klasse, die abgelegt wird, ein Rollup zur Zielklasse erstellt.

Hinweis: Solange Sie im bleiben GRC: Workbench, Klicken Sie auf **Rückgängig Machen** Nachdem eine Beziehung zwischen Entitätsklassen erstellt wurde, um den Change rückgängig zu machen. Wird verlassen GRC: Workbench Führt dazu, dass der Rückgängiglichkeitsverlauf verloren geht.

Nächste Maßnahme

Definieren Sie nach der Modellierung von Entitäten die Risiken in Ihrer Organisation:

- Generieren Sie ein Risiko aus einem Risiko-Framework
- Generieren Sie ein Risiko aus einer Risikobeschreibung
- Ordnen Sie ein Risiko-Framework oder eine Risikobeschreibung einem Entitätstyp zu, um Risiken zu generieren

Nach dem Generieren von Risiken Risiken miteinander verknüpfen.

Ordnen Sie ein Risiko-Framework oder eine Risikobeschreibung einem Entitätstyp zu, um Risiken zu generieren

Risiken werden automatisch generiert, wenn Sie Zuordnungen zwischen Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen und Entitätstypen vornehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**an.
2. Öffnen Sie den Entitätstyp-Datensatz.
3. In **Risiko-Framework** Oder **Risikobeschreibung** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Bearbeiten** .
4. Wählen Sie die Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen aus, die der Entität zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern** .
   Alle Risiko-Frameworks oder -Anweisungen sind dem Entitätstyp zugeordnet, und für jede Risikobeschreibung wird für jede Entität im Entitätstyp ein Risiko erstellt.

Visualisieren und bearbeiten Sie Entitätsabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Die GRC: Workbench Gibt GRC Verwaltet eine grafische Oberfläche zum Erstellen von Entitätsabhängigkeiten. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Entitäts- und Risikozuordnung und -Modellierung im gesamten Unternehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Wählen Sie aus **Modell-Setup** Registerkarte oben, und wählen Sie dann aus **Abhängigkeit** Registerkarte darunter.
3. Suchen Sie nach einer Entität, und wählen Sie sie aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Entitäten werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entitätstypen organisiert.
4. Nachdem Sie eine Entität von links ausgewählt haben, wird die Entität in der Mitte mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten angezeigt.
   Auf der rechten Seite werden berechtigte Entitäten aufgelistet, die als vor- oder nachgelagerte Abhängigkeiten hinzugefügt werden können.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Dient zum Hinzufügen einer vorgelagerten Entitätsabhängigkeit	Ziehen Sie eine berechtigte vorgelagerte Entität aus der Liste der berechtigten Entitäten auf der rechten Seite, und legen Sie sie in der oberen Hälfte der Entität in der Mitte der Seite ab.
Zum Hinzufügen einer nachgelagerten Entitätsabhängigkeit	Ziehen Sie eine berechtigte nachgelagerte Entität aus der Liste der berechtigten Entitäten auf der rechten Seite, und legen Sie sie in der unteren Hälfte der Entität in der Mitte der Seite ab.

Die Entitäten werden aus dem rechten Menü entfernt, wenn sie in die Mitte der Seite verschoben werden.

Löschen Sie Entitätsabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Beim Löschen von Entitätsabhängigkeiten wird nur die Beziehung zwischen den Entitäten gelöscht. Die Entitäten selbst bleiben unverändert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Wählen Sie aus **Modell-Setup** Registerkarte oben, und wählen Sie dann aus **Abhängigkeitszuordnung** Registerkarte darunter.
3. Suchen Sie nach der gewünschten Entität, und wählen Sie sie aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Nachdem Sie eine Entität von links ausgewählt haben, wird die Entität in der Mitte mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten angezeigt.
4. Zeigen Sie in der mittleren Struktur auf das vor- oder nachgelagerte Risiko, das vom ausgewählten Center-Risiko getrennt werden soll.
   Wenn Sie auf das Risiko hinweisen, wird ein Löschsymbol angezeigt. Klicken Sie auf das Löschsymbol.
5. Klicken Sie Auf **Löschen** Im Bestätigungsdialogfeld, um das Löschen der Beziehung zu bestätigen.

Hinweis: Nur die Beziehung zwischen den Entitäten wird gelöscht. Die Entitäten selbst bleiben unverändert.

Löschen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench

Durch das Löschen einer Entitätsklasse werden alle darunter liegenden Beziehungen gelöscht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Wählen Sie aus **Modell-Setup** Registerkarte oben, und wählen Sie aus **Abhängigkeitsmodell** Registerkarte.
3. Wählen Sie die gewünschte Entitätsklasse aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Nachdem Sie eine Entität von links ausgewählt haben, wird die Entität in der Mitte mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Löschsymbol rechts neben dem Entitätsklassennamen.
5. Klicken Sie im Popup-Fenster zur Bestätigung der Löschung auf **Löschen** .
   Durch das Löschen der Entitätsklasse werden alle darunter liegenden Beziehungen gelöscht.

Erstellen Sie ein Risiko mit GRC: Workbench

Risikomanager können Risiken direkt aus erstellen GRC: Workbench.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn._Risk.admin oder sn.Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Wählen Sie aus **Risikoabhängigkeiten** Registerkarte oben, und wählen Sie dann aus **Beziehungen** Registerkarte darunter.
3. Klicken Sie auf der linken Seite im Abschnitt Risiken auf **Risiko Erstellen** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risiko“

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Risiko. Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird, kann jedoch geändert werden, ohne die Beziehung zwischen Risiko und Risikobeschreibung zu beeinträchtigen.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Risikostatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Risikoanwender das Risiko ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Nachweisen** Wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung erstellt wird, befinden sich Steuerungen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Risiko auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird die Bewertung abgebrochen. ○ **Überprüfen** Risiken werden aus der Bewertungsphase automatisch in „Überprüfung“ verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Risikomanager das Risiko von „Überprüfung“ in „Überwachung“ verschieben. ○ **Stillgelegt** Risikomanager oder -Administratoren können ein Risiko von „Überwachen“ in „stillgelegt“ verschieben. Indikatoren werden nicht ausgeführt, wenn sich das Risiko in diesem Status befindet. **Hinweis:** Wenn ein Risiko stillgelegt wird, wird jede ihm zugeordnete Bewertung abgebrochen.
Besitzergruppe	Besitzergruppe für das Risiko.
Kategorie	Risikokategorie, die für das Profil gilt. ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Funktionsfähig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Kredit ○ Markt ○ IT Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird.
Besitzer	Besitzer für das Risiko. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt.
Erklärung	Erklärung, der dieses Risiko zugeordnet ist.
Entität	Entität, die sich auf das Risiko bezieht. **Hinweis:** Nur aktive Entitäten werden angezeigt.
Beschreibung	Beschreibung des Risikos und der Art, wie es eine Bedrohung für die Organisation ist.
Zusätzliche Informationen	Weitere Details, die anderen helfen, den Risikodatensatz zu verstehen.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bewertung**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikobewertung“

Feld	Beschreibung
Bewertung	Bewertung, die an dieses Risiko angehängt werden soll.
Bewertungsteilnehmer	Anwender, die der Bewertung dieses Risikos zugewiesen sind. **Hinweis:** Nur ein Anwender mit der Rolle sn_grc.user kann als Teilnehmer hinzugefügt werden.

Wenn beides **Bewertung** Und **Bewertungsteilnehmer** Felder werden festgelegt, Bewertungen werden erstellt, wenn Sie auf klicken **Bewerten** .

7. Klicken Sie auf **Bewertung** Registerkarte.
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertung“

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Monetärer Wert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Monetärer Wert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE X ARO` Bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE X ARO` Nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Berechnete ALE	Annualisierte Verlusterwartung basierend auf allen Berechnungen.
Berechneter Punktwert	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE.

9. Klicken Sie auf **Antwort** Registerkarte.
10. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikoantwort“

Feld	Beschreibung
Antwort	○ Akzeptieren ○ Vermeiden ○ Mitigieren ○ Übertragen
Begründung	Geben Sie eine angemessene Begründung für die ausgewählte Antwort ein

11. Klicken Sie auf **Überwachung** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikoüberwachung“

Feld	Beschreibung
Compliance steuern	Prozent der konformen Steuerungen
Nichteinhaltung kontrollieren	Prozent der nicht-konformen Steuerungen
Kontrollfehlerfaktor	Summe der Gewichtung fehlgeschlagener Steuerungen geteilt durch Gesamtgewichtung der Steuerungen
Indikatorfehlerfaktor	Verwendet das letzte Ergebnis jedes zugehörigen Indikators. Anzahl der letzten fehlgeschlagenen Ergebnisse geteilt durch die Gesamtanzahl der zugeordneten Indikatoren.
Berechneter Risikofaktor	Dieser Wert wird aus berechnet (Indikator-Fehlerfaktor + Steuerungsfehlerfaktor) / 2 .

12. Klicken Sie auf **Aktivitätsjournal** Registerkarte.
13. Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Kommentare ein.
14. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das Risiko wird erstellt und in der Mitte der Seite zentriert. Außerdem ist das Risiko auf der rechten Seite ausgewählt.

Visualisieren und bearbeiten Sie Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Die GRC: Workbench Gibt GRC Administratoren eine grafische Oberfläche zum Erstellen von Risikoabhängigkeiten. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Entitäts- und Risikozuordnung und -Modellierung im gesamten Unternehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Wählen Sie aus **Risikoabhängigkeiten** Registerkarte oben, und wählen Sie dann aus **Beziehungen** Registerkarte darunter.
3. Suchen Sie nach einem Risiko, und wählen Sie es aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Risiken werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entität organisiert.
4. Nachdem Sie ein Risiko von links ausgewählt haben, wird das Risiko in der Mitte mit seinen direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten angezeigt.
   Auf der rechten Seite werden berechtigte Risiken aufgelistet, die als vor- oder nachgelagerte Abhängigkeiten hinzugefügt werden können.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Dient zum Hinzufügen einer vorgelagerten Risikoabhängigkeit	Ziehen Sie ein berechtigtes vorgelagertes Risiko aus der Liste der berechtigten Risiken auf der rechten Seite, und legen Sie es in der oberen Hälfte des Risikos in der Mitte der Seite ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Dient zum Hinzufügen einer nachgelagerten Risikoabhängigkeit	Ziehen Sie ein berechtigtes nachgelagertes Risiko aus der Liste der berechtigten Risiken auf der rechten Seite, und legen Sie es auf die untere Hälfte des Risikos in der Mitte der Seite ab.

Löschen Sie Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Beim Löschen von Risikoabhängigkeiten wird nur die Beziehung zwischen den Risiken gelöscht. Die Risiken selbst bleiben unverändert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do .
2. Wählen Sie aus **Risikoabhängigkeiten** Registerkarte oben, und wählen Sie dann aus **Beziehungen** Registerkarte darunter.
3. Suchen Sie nach einem Risiko, und wählen Sie es aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Risiken werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entität organisiert.
4. Zeigen Sie in der mittleren Struktur auf das vor- oder nachgelagerte Risiko, das vom ausgewählten Center-Risiko getrennt werden soll.
   Wenn Sie auf das Risiko hinweisen, wird ein Löschsymbol angezeigt. Klicken Sie auf das Löschsymbol.
5. Klicken Sie Auf **Löschen** Im Bestätigungsdialogfeld, um das Löschen der Beziehung zu bestätigen.

> **Hinweis:** Nur die Beziehung zwischen den Risiken wird gelöscht. Die Risiken selbst bleiben unverändert.

Überwachen Sie Risiken mit GRC Performance Analytics-Indikatoren

Sie können verknüpfen Risikomanagement Risikobeschreibung und Risiken für Performance Analytics-Indikatoren, Aufgliederungen und Schwellenwerte. Sie können Performance Analytics-Indikatoren Risikobeschreibungen und Risiken zuordnen, um Bewertungslisten und Trends anzuzeigen und aktuelle Bedingungen und Trends zu analysieren.

Die Risiken und Steuerungen, die einem PA-Indikator oder PA-Indikator/-Aufgliederung/Element zugeordnet sind, überwachen automatisch jeden PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder Elementbeziehung. Jeder PA-Schwellenwertverstoß wird auf der Beziehungsebene der Indikatoren „Risiko“ oder „Steuerung“ und „Performance Analytics“ innerhalb eines Verstoßzählers gemeldet.

PA-Auswirkung auf Schwellenwertverletzung

Wenn ein Beziehungsverletzungszähler für Risiko- oder Steuerungs- und Performance Analytics-Indikatoren nicht gleich Null ist (z. B. ein PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder Elementbeziehung) und wenn kein geöffnetes Problem vorhanden ist, wird ein Problem erstellt, das dem Risiko oder der Steuerung zugeordnet ist. Auch für Risiken, die **Indikator-Fehlerfaktor** Stellt die Anzahl der Risiko- und Performance Analytics-Indikatoren-Beziehungen mit einem Verstoßzähler dar, der sich von Null unterscheidet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle PA-Indikator-Vorfallszähler zurücksetzen

Setzen Sie Verstoßzähler zurück, die einem Risiko oder einer Kontrolle zugeordnet sind, indem Sie auf klicken **Alle Zähler für Verstöße des PA-Indikators zurücksetzen** Oder öffnen Sie die spezifische Beziehung, und klicken Sie auf **Verstoßzähler Zurücksetzen** .

GRC PA-Indikator-Verstoßberichte

Es gibt zwei Berichte für die Meldung von Verstößen:

- Verstöße gegen Risiko-PA-Indikator
- PA-Indikatorverstöße kontrollieren

Aktivieren GRC: Performance Analytics-Integration

Die GRC: Das Plugin „Performance Analytics Integration“ bietet eine Integration zwischen Performance Analytics und dem Risikomanagement Und Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungen. Dieses Plugin bietet weitere Einblicke in die Leistung von Organisationsrisiken und Compliance.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

Nächste Maßnahme

Nach der Aktivierung von GRC: Plugin „Performance Analytics Integration“ in einer Instanz mit anwenderdefinierten zugehörigen Listen zu Inhalten (Risiko- oder Kontrollziel) oder Elementen (Risiko oder Kontrolle) müssen Sie möglicherweise den PA-Indikator manuell zu Inhaltsbeziehungen und/oder den PA-Indikator zu Elementbeziehungen hinzufügen.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie einen PA-Indikator einer Risikobeschreibung oder einem Kontrollziel zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren Risikobeschreibungen und Richtlinienbeschreibungen zuordnen, um Trends im Zusammenhang mit dem Risiko oder der Richtlinie zu analysieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**an.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel.
3. In **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „PA-Indikatoren“

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Der Performance Analytics-Indikator, dem die Risikobeschreibung oder das Kontrollziel zugeordnet werden soll.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   In der Risikobeschreibung oder dem Kontrollziel-Formular in **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste wird der zugehörige Indikator angezeigt. Sie können optional auf klicken **Indikator Anzeigen** Auf dem gewünschten Indikator, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen. Die PA-Indikatorzuordnungen werden auf alle Risiken oder Steuerungen übertragen, die der ursprünglichen Risikobeschreibung oder dem Kontrollziel zugeordnet sind. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Steuerung entspricht (z. B. eine Business-Service-Aufgliederung), wird auch die verwendet **Aufgliederung** Und **Element** Felder für die Beziehung werden automatisch ausgefüllt.

Ordnen Sie einen PA-Indikator Risiken und Steuerungen zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren Risiken und Steuerungen zuordnen, um Trends im Zusammenhang mit der Entität zu analysieren, zu der das Risiko oder die Steuerung gehört.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Steuerungen**an.
   - **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**an.
2. Öffnen Sie ein Risiko oder eine Steuerung.
3. In **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „PA-Indikatoren“

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Performance Analytics-Indikator, dem das Risiko oder die Steuerung zugeordnet werden soll.
Aufgliederung	Aufgliederung, um einen bestimmten Trend basierend auf dem Aufgliederungselement anzuzeigen.
Element	Aufgliederungselement, um einen bestimmten Trend und eine bestimmte Bewertungsliste anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld hängt von ab **Aufgliederung** Feld wird ausgefüllt. Wenn sichtbar, ist dies obligatorisch.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risiko“ oder „Steuerung“ in **PA-Indikatoren** Zugehörige Liste wird der zugehörige Indikator angezeigt. Sie können optional auf klicken **Indikator Anzeigen** Auf dem gewünschten Indikator, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen.

Update zugeordnet GRC Indikatoren für eine Reihe von Elementen

Sie können alle Elemente aktualisieren, die zu gehören GRC Inhaltsdatensatz, sodass jedes Element einzeln mit dem PA-Indikator verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Compliance.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**an.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel, dem ein Performance Analytics-Indikator zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren Sie PA-Beziehungen** Zugehöriger Link.
   Alle Risiken oder Steuerungen im Zusammenhang mit der Risikobeschreibung oder Richtlinienanweisung werden automatisch allen Risikobeschreibungen oder Richtlinienindikatoren der Erklärung zugeordnet. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Steuerung entspricht (z. B. eine Business-Service-Aufgliederung), wird auch die verwendet **Aufgliederung** Und **Element** Felder für die Beziehung werden automatisch ausgefüllt.

Erstellen Sie einen GRC Indikatorvorlage

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager
- sn_Risk.admin oder sn_Risk.Manager
- sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise aus **Risikoindikatorvorlage** Dient zum Erstellen einer Risikoindikatorvorlage.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die Methode, mit der der der Typ der Indikatorvorlage bestimmt wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell** : Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von abgerufen werden können ServiceNow Instanz, da sie aus einem externen System stammt, z. B. Kundendaten aus einem Vertriebssystem einer Drittpartei. ○ **Standard** : Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren basierend auf einer Indikatorquelle. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript** : Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Angenommen, Sie geben ein 100 In diesem Feld. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses größer als 100 ist, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert bestanden oder fehlschlagen.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator bestanden oder fehlschlagen soll.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option zur Entscheidung, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** Oder **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Früher konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützungsdaten sammeln	Option zum Aktivieren der Erfassung unterstützender Daten oder Nachweise bei jeder Ausführung des Indikators.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der unterstützenden Datensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein Standardindikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern, sondern nur ein Beispiel dieser Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung von **Referenzfeld** .
Referenzfeld	Verbindung zwischen der Unterstützungsdatentabelle und **Gilt für Datensatz** Feld der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielen zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standard** Von **Typ** Feld. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten zur Berechnung des Zielwerts. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Zeit der ersten Erfassung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen Erstellung und Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wurde,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wird als angezeigt **Fälligkeitsdatum** Der Indikatoraufgabe. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikator-Auftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis: Die **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** Mit der Registerkarte können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beides wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Risikoindikator

Erstellen Sie einen Risikoindikator, um die Möglichkeit künftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Allgemeinen werden Indikatoren automatisch mit dem normalen Prozess von Indikatorvorlagen erstellt. Sie können auch manuell neue Indikatoren erstellen. Sie können einen Indikator auch mithilfe einer Indikatorvorlage erstellen. Wenn Sie eine Indikatorvorlage mit einer Risikobeschreibung verknüpfen, werden die Risikoindikatoren automatisch generiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise aus **Risikoindikator** Dient zum Erstellen eines Risikoindikators.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Von Vorlage übernehmen** Option ist ausgewählt.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage in auswählen **Vorlage** Feld, dann wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im eine Vorlage auswählen **Vorlage** Feld.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Besitzergruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell** : Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von abgerufen werden können ServiceNow Instanz, da sie aus einem externen System stammt, z. B. Kundendaten aus einem Vertriebssystem einer Drittpartei. ○ **Standard** : Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren basierend auf einer Indikatorquelle. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript** : Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Wert obligatorisch	Option zur Entscheidung, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** Oder **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich ist oder fehlschlägt.
Ergebnis basierend auf Zielwert	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben ein 100 In diesem Feld. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses größer als 100 ist, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert bestanden oder fehlschlagen.
Anweisungen zum Erfassen von Daten	Weitere Anweisungen zum Sammeln von Daten.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 zeigt das System die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben an.	
Unterstützungsdaten sammeln	Option zum Aktivieren der Erfassung unterstützender Daten oder Nachweise bei jeder Ausführung des Indikators.
Quelltabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
Grundlegende Kriterien	
Verwenden Sie die grundlegenden Kriterien, um die Daten in der Quelltabelle zu filtern. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Manuell** Oder **Standard** Ist aus ausgewählt **Typ** Feld.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung von **Referenzfeld** .
Referenzfeld	Verbindung zwischen der Unterstützungsdatentabelle und **Gilt für Datensatz** Feld der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielen zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standard** Von **Typ** Feld. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten zur Berechnung des Zielwerts. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert in festgelegt **Sammlungshäufigkeit** Feld.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Der Risikoindikator wird erstellt und kann ausgeführt werden.

Zeigen Sie die Risikoübersicht an

Die Risikoübersicht ist in enthalten Risikomanagement Anwendung und bietet eine Ansicht für Führungskräfte, sodass Risikomanager schnell Problembereiche identifizieren können, indem sie Entitäten mit bekanntermaßen hohem Risiko identifizieren.

Die Risikoübersicht enthält die folgenden Berichte im Basissystem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoübersicht

Name	Visuell	Beschreibung
Inhärentes Risiko		
Restrisiko		
Inhärente jährliche Verlustrisiken		
Jährliche Restverlustrisiken		
Risikoprobleme nach Framework (Öffnungsdatum)		
Risiken nach Antwort		
Risikoerwartungen		
Profil	Dropdown-Liste	Wählen Sie ein oder mehrere Profile aus, um ihre Risiken anzuzeigen und zu vergleichen.
GRC – Risikostatus	Kontrollkästchen	Wählen Sie einen oder mehrere risikostatus aus, um sie anzuzeigen und zu vergleichen.
Risiken nach Kategorie		
Sehr hohes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr hohen Risiken an.
Hohes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der hohen Risiken an.
Moderates Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der moderaten Risiken an.
Niedriges Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der niedrigen Risiken an.
Sehr geringes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr niedrigen Risiken an.
Heatmap für inhärente Risiken		
Heatmap für Restrisiken		

Risiko-Arbeitsbereich verwenden

Ab Version 0,5 wurde ein neuer Arbeitsbereich für eingeführt Risikomanagement Anwendung. Der neue Arbeitsbereich bietet Ihnen eine verbesserte User Experience (UX) und eine vereinfachte Anwender-Journey.

Erstellen Sie ein Risiko-Framework in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Risiko-Frameworks, um Risikobeschreibungen in überschaubare Kategorien zu gruppieren und Risiken zu generieren. Nachdem die Risiken generiert wurden, können Sie Methoden zu ihrer Minderung identifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Bibliothek** > **Risiko-Frameworks**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Risiko-Framework-Formular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Risiko-Framework aktiv ist. **Hinweis:** Wenn ein Risiko-Framework deaktiviert oder außer Kraft gesetzt wird, werden auch alle zugehörigen Risikobeschreibungen und Risikodatensätze deaktiviert.
Name	Name des Risiko-Frameworks.
Beschreibung	Beschreibung des Risiko-Frameworks.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für dieses Risiko-Framework.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Entitäten aus Entitätstypen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätstypen.
   a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Entitätstypen aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Um Risikobeschreibungen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Risikobeschreibungen, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Auswahl	Schritte
Dient zum Hinzufügen einer vorhandenen Risikobeschreibung	a. Klicken Sie Auf **Hinzufügen** b. Wählen Sie die Risikobeschreibung aus. c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Dient zum Erstellen einer Risikobeschreibung	a. Klicken Sie auf **Neu**. b. Wählen Sie die Risikobeschreibung aus, und füllen Sie das Formular aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikobeschreibung in Risiko-Arbeitsbereich. c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Ergebnis

Das neue Risiko-Framework wird erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Risikobeschreibung in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Risikobeschreibungen, um Risiken in überschaubare Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Risikobeschreibung erstellen, können Sie Entitätstypen zuordnen oder zusätzliche Entitäten hinzufügen, um Risiken zu generieren.

Hinweis: Wenn sich eines der folgenden Risikobeschreibungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, alle zugehörigen Steuerungen und Risiken werden aktualisiert, und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt. Alle zugehörigen Risikobewertungen werden ebenfalls abgebrochen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Bibliothek** > **Risikoerklärungen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikobeschreibung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Übergeordnet	Übergeordnete Risikobeschreibung. Mit diesem Feld können Sie die Hierarchie definieren.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn `Migrate to Advanced Risk Assessment`Eigenschaft ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung
Kategorie	Kategorie der Risikobeschreibung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Kredit ○ Markt ○ IT ○ Projekt
Ebene	Ebene, auf der die Risikobeschreibung erstellt wird. Wenn die Risikobeschreibung beispielsweise über ein übergeordnetes Element und ein übergeordnetes Element verfügt, beträgt die Ebene dieser neuen Risikobeschreibung 3.
Bewertung	Risikobewertungsvorlage, die dieser Risikobeschreibung zugewiesen werden soll. Eine Bewertungsvorlage ist ein Fragebogen, der zur Bewertung eines Risikos verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie das klassische Risiko verwenden und die Eigenschaft „Erweitertes Risiko“ aktivieren.
Problem-Gruppenregel	Problemgruppenregel, die dieser Risikobeschreibung für die Berichterstellung zugewiesen ist. Der Zweck der Problemgruppenregel besteht darin, ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Mit dieser Funktion können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem nach der Lösung schließen, wodurch alle untergeordneten Probleme geschlossen werden.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.

4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung.
5. Wenn Sie das klassische Risiko verwenden, füllen Sie die Felder im Abschnitt Standardpunktzahlen aus.

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Single-Loss Exptancy (SLE) ist der monetäre Wert, der aus dem Auftreten eines Risikos für ein Asset erwartet wird, wenn keine Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-SLE	Monetärer Wert, der vom Auftreten eines Risikos in einem Asset erwartet wird, wenn Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.
Inhärente ARO	Die annualisierte Rate des Auftretens (ARO) ist eine geschätzte Häufigkeit der Bedrohung in einem Jahr. ARO wird zur Berechnung der annualisierten Verlusterwartung (ALE) verwendet. Der Wert in diesem Feld gibt die Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses an, wenn keine Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-ARO	Der Wert in diesem Feld gibt die Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses an, wenn Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.

6. Wenn Sie das klassische Risiko verwenden und das Plugin „Erweitertes Risiko“ aktiviert ist, in **Risiko-Rollup und Toleranz** Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	ALE bezieht sich auf das Produkt des ARO und des SLE. Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Wert muss kleiner oder gleich sein **Maximal zulässige ALE** .
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer oder gleich sein **Erwartete ALE** . Dieser Wert hat Auswirkungen auf **Toleranzstatus** Feld.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Toleranzstatus	Gesamtrisikostatus. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die anderen ALE-Felder ausgefüllt sind.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

7. Wählen Sie im Abschnitt Basel-Kategorisierung die Basel-Kategoriehierarchie aus.
   Die Basel-Kategorien lauten wie folgt:
   - Interner Betrug: Veruntreuung von Assets, Steuerhinterziehung, absichtliche Fehlkennzeichnung von Positionen, Bestechung.
   - Externer Betrug: Diebstahl von Informationen, Hacking-Schaden, Diebstahl von Drittparteien und Fälschung.
   - Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz: Diskriminierung, Arbeitnehmervergütung, Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern.
   - Kunden, Produkte und Geschäftspraxis: Marktmanipulation, Kartellrecht, unangemessener Handel, Produktfehler, Verstöße, Account-Churning.
   - Schäden an physischen Assets: Naturkatastrophen, Terrorismus, Vandalismus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschäftsunterbrechungen und Systemausfälle: Unterbrechungen von Dienstprogrammen, Softwareausfälle, Hardwareausfälle.
- Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement: Dateneingabefehler, Buchhaltungsfehler, fehlgeschlagene erforderliche Berichterstellung, fahrlässiger Verlust von Client-Assets.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Um Entitätstypen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätstypen.
   a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitätstypen aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
10. Klicken Sie auf , um zusätzliche Entitäten hinzuzufügen **Zusätzliche Entitäten** Zugehörige Liste.
    a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
    b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitäten aus.
    c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
11. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis
Die Risikobeschreibung wird erstellt.

Nächste Maßnahme
Sie können der Risikobeschreibung weiterhin Kontrollziele, Indikatorvorlagen und Informationsobjekte hinzufügen. Sie können jetzt auch die Risiken bewerten, die auf der Registerkarte Risiken generiert werden. Sie können die Hierarchie der Risikobeschreibung auch in der Seitenleiste „Risikobeschreibung“ anzeigen. Um das vollständige Risikoprofil auf einen Blick anzuzeigen, klicken Sie auf **Übersicht** Registerkarte.

Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel in zu Risiko-Arbeitsbereich

Ordnen Sie Risikobeschreibungen Kontrollzielen in zu Risiko-Arbeitsbereich. Diese Zuordnung hilft Ihnen, Ihre Risiken zu verwalten, indem sichergestellt wird, dass die Risiken über mindernde Steuerungen verfügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Compliance.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Kontrollziel und eine Risikobeschreibung zugeordnet sind und die Kontrollentität mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Zuordnung von Risiko und Kontrolle erstellt. Diese Zuordnung hilft bei der Minimierung der Risiken und Bedrohungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. In Risiko-Arbeitsbereich, Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Navigieren zu **Bibliothek** > **Kontrollziele**an.
4. Wählen Sie das erforderliche Kontrollziel aus, und öffnen Sie es.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Risikobeschreibungen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie die Risikobeschreibungen aus, die Sie hinzufügen möchten.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die mit der Risikobeschreibung verknüpften Risiken erben automatisch die Steuerungen, die den Kontrollzielen mit übereinstimmenden Entitäten zugeordnet sind.

Allgemeine Steuerungen in Risikomanagement

Durch Verknüpfen der Risiken mit einer allgemeinen Kontrolle in Risikomanagement Anwendung können Sie den Zeit- und Arbeitsaufwand reduzieren, der für die Verwaltung und Anwendung dieser zentralen Steuerungen auf Ihre abhängigen Entitäten erforderlich ist. Zum Beispiel kann eine Sprinkleranlage eine gemeinsame Kontrolle für mehrere Geschäftsbereiche (Bus) sein, z. B. Finanzen, Sicherheit und Human Resources (HR).

Übersicht über allgemeine Steuerungen

Jede Organisation verfügt über mehrere (Bus) und gemeinsame Funktionen, z. B. Informationstechnologie (IT), HR und Finanzen. Diese gemeinsam genutzten Funktionen definieren die Richtlinien und Steuerungen, die der Bus verwenden kann, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen oder die Risiken in seinem Bus zu verwalten. Mehrere Busse können allgemeine Steuerungen verwenden, die sich im Besitz einer anderen Abteilung oder eines anderen Teams befinden und von ihnen verwaltet werden. Dieser Prozess ermöglicht es einer Organisation, eine zentrale Kontrolle über bestimmte Prozesse zu behalten, während jede BU diese allgemeinen Steuerungen nutzen kann. Weitere Informationen zu allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen .

Um die Risiken in den abhängigen Entitäten zu mindern, kann ein Risikobesitzer seine Risiken mit den allgemeinen Steuerungen verknüpfen. Durch die Verknüpfung des Risikos kann ein Risikobesitzer den Aufwand reduzieren, der zum Nachweis und Testen dieser allgemeinen Steuerungen für die abhängigen Entitäten erforderlich ist.

Vorteile allgemeiner Steuerungen

Eine allgemeine Steuerung hat die folgenden Vorteile:

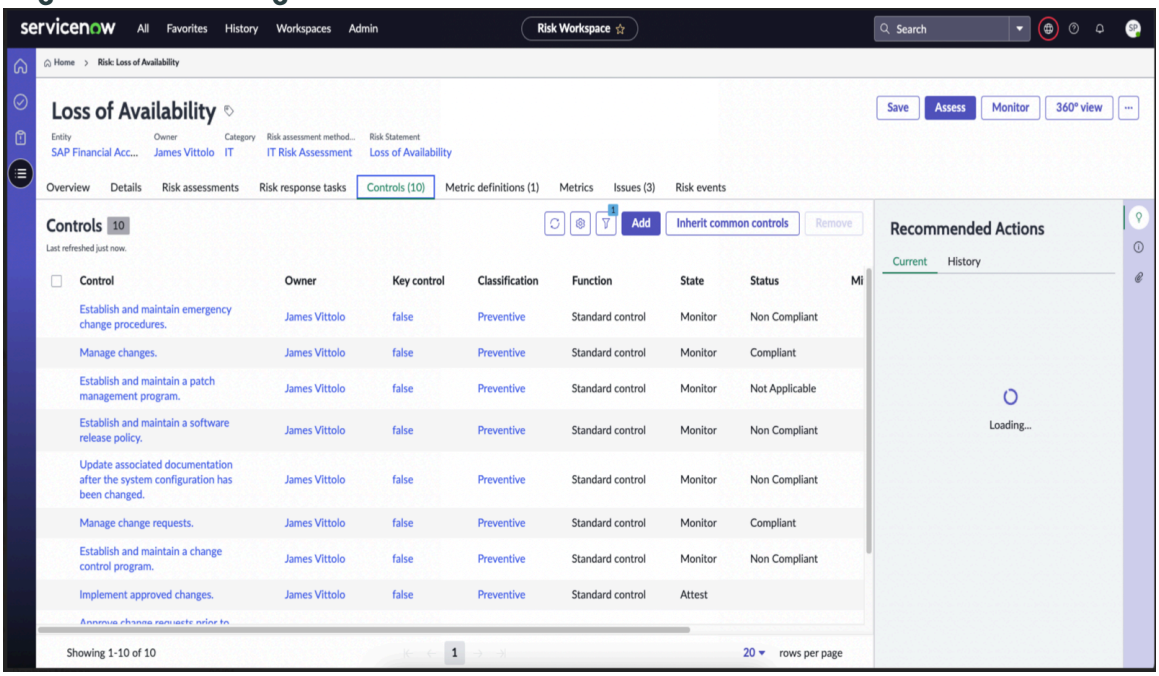
- Sie verbringen weniger Zeit und Aufwand für die Verwaltung einer gemeinsamen Kontrolle, da Sie eine gemeinsame Kontrolle testen und auf alle Ihre abhängigen Entitäten anwenden können.
- Sie müssen nur die aktiven Steuerungen verwalten, sodass das allgemeine Reporting der Steuerungen verbessert wird.

Allgemeine Steuerungen in einem Risiko

Wenn ein Kontrollziel und eine Risikobeschreibung zugeordnet sind und die abhängige Entität der Kontrolle mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Zuordnung von Risiko und Kontrolle automatisch eingerichtet. Sie können auch allgemeine Steuerungen auf ein Risiko erben, wenn die Risikoentität in einer allgemeinen Steuerung als abhängige Entität markiert ist. Alle Änderungen an der Risikobeschreibung und der Zielbeziehung der Kontrolle können sich auch auf die Zuordnung von Risiko und Kontrolle auswirken. Das folgende Beispiel zeigt die Option Allgemeine Steuerungen erben im Risikoformular:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen erben

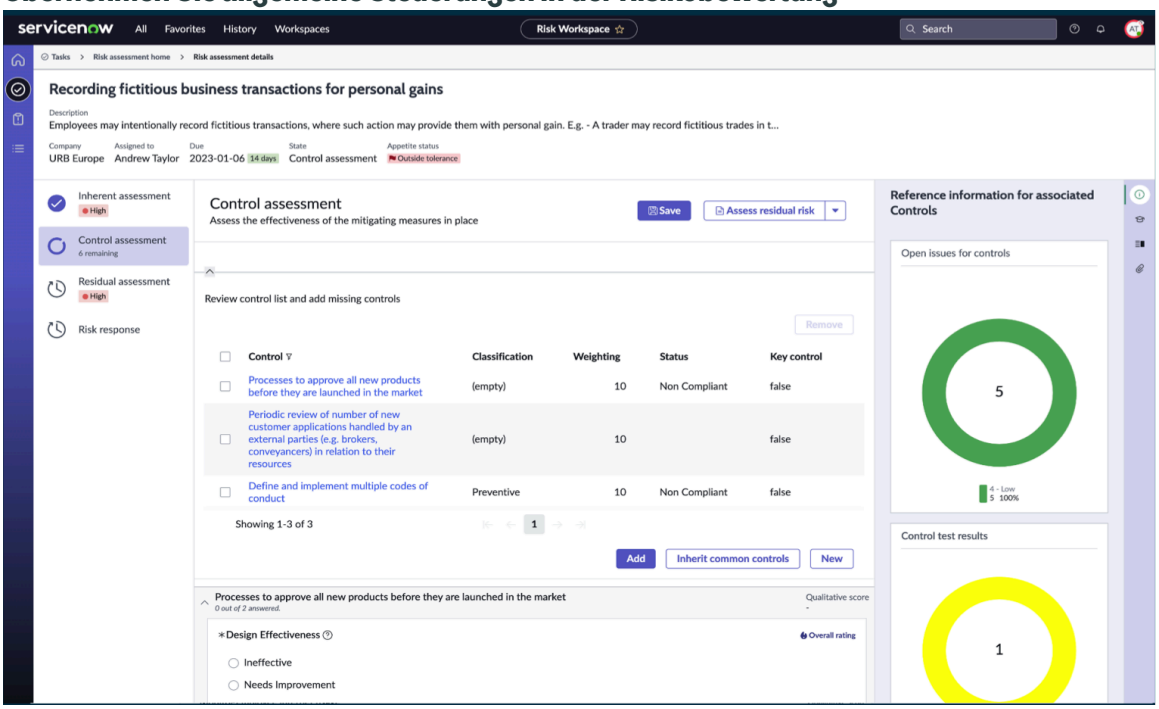


Hinweis: Nur aktive Beziehungen zwischen Risiken und Steuerungen werden verwaltet, und alle historischen Beziehungen werden automatisch gelöscht.

Allgemeine Steuerungen in einer Risikobewertung

Sie können allgemeine Steuerungen in der Risikobewertung erben, wenn die Entität in der allgemeinen Steuerung als abhängige Entität markiert ist. Das folgende Beispiel zeigt die Option Allgemeine Steuerungen erben im Risikobewertungsformular.

Übernehmen Sie allgemeine Steuerungen in der Risikobewertung



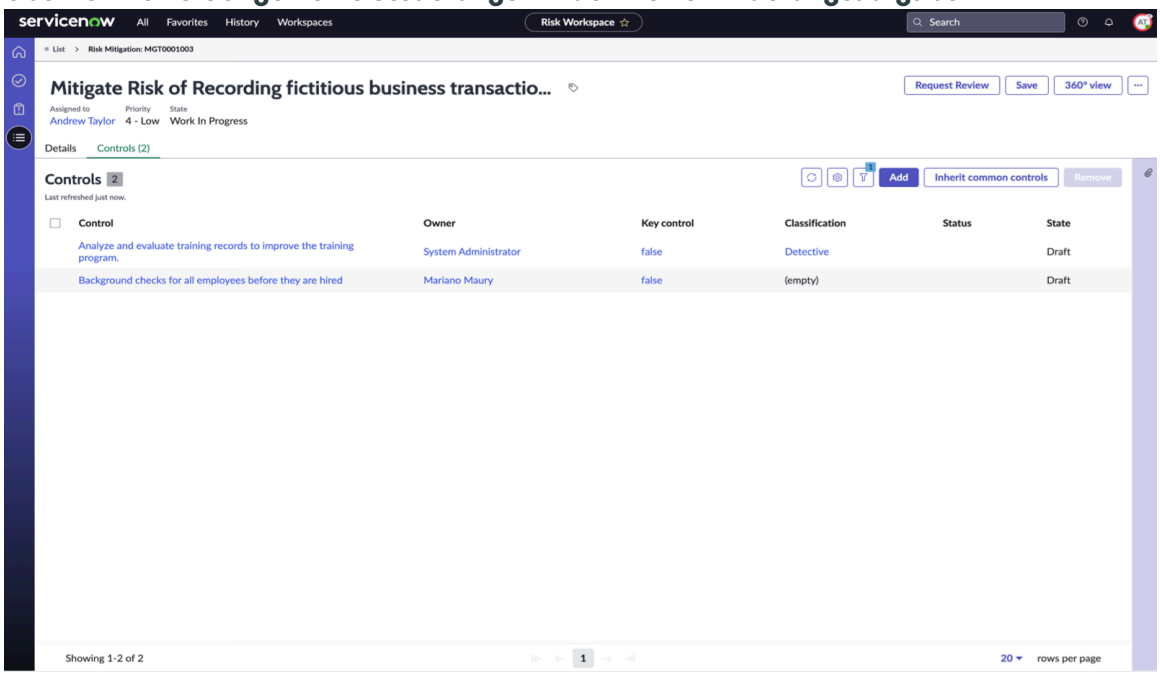
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen in einer Risikominderungsaufgabe

Sie können die allgemeinen Steuerungen auf eine risikomindernde Aufgabe übernehmen, wenn die Entität in der allgemeinen Steuerung als abhängige Entität markiert ist. Sie können die allgemeinen Steuerungen auf eine risikomindernde Aufgabe übernehmen, wenn sie sich im Status Entwurf oder in Bearbeitung befindet. Das folgende Beispiel zeigt die Option Allgemeine Steuerungen erben im Formular „Risikominderungsaufgabe“.

Übernehmen Sie allgemeine Steuerungen in der Risikominderungsaufgabe



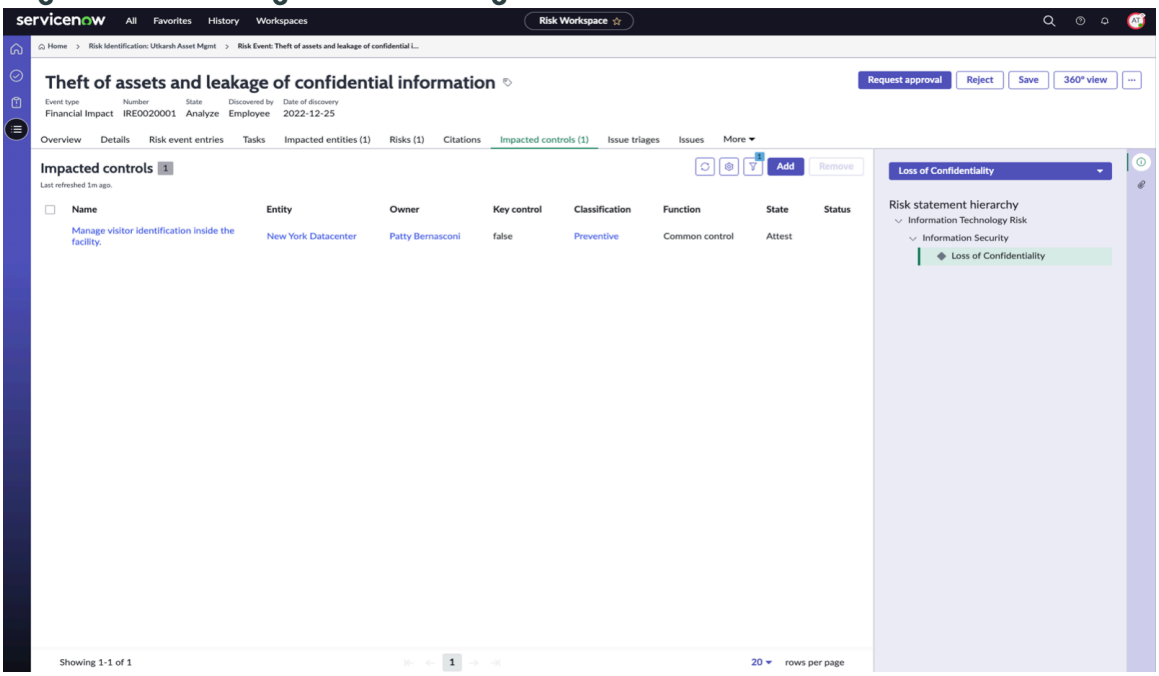
Allgemeine Steuerungen in einem Risikoereignis

Eine allgemeine Steuerung wird automatisch mit einem Risikoereignis verknüpft, wenn das zugrunde liegende Risiko für das Risikoereignis eingetreten ist. Damit kann der Steuerungsbesitzer erkennen, wann die allgemeine Steuerung fehlschlägt, und sofort Maßnahmen ergreifen, wenn eine allgemeine Kontrolle fehlschlägt. Das folgende Beispiel zeigt die Option Allgemeine Steuerungen erben im Risikoereignisformular:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen im Risikoereignis



Zugehörige Informationen

Fügen Sie einem Risiko eine Kontrolle hinzu

Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel zu

Erstellen und führen Sie einen manuellen Risikoindikator in aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen manuellen Risikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit künftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen für Risiken zu ergreifen. In einem manuellen Indikator werden die Ergebnisse manuell mithilfe von Aufgabenzuweisungen erfasst.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise aus **Risikoindikator** Dient zum Erstellen eines Risikoindikators.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Von Vorlage übernehmen** Option ist ausgewählt.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage in auswählen **Vorlage** Feld, dann wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im eine Vorlage auswählen **Vorlage** Feld.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Besitzergruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Besitzergruppe des Risikos festgelegt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Wählen Sie **Manuell** aus.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Wert obligatorisch	Option zur Entscheidung, ob in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator ein Wert erforderlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** Oder **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld.
Zielvorgabe	Numerischer Wert, der Ihr Ziel für den Indikator ist. Dieser Wert bestimmt, ob der Indikator erfolgreich (bestanden) oder fehlgeschlagen ist. Wenn Ihr Ziel für die Mitarbeiterbindung beispielsweise 80 % beträgt, können Sie das Ziel als Wert eingeben. Ein Ergebnis von weniger als 80 % würde bedeuten, dass der Indikator fehlgeschlagen ist.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben ein `80` In **Ziel** Feld. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses größer als 80 ist, dann wird **Indikatorstatus** Feld ist auf festgelegt **Bestanden** Oder **Fehlgeschlagen** Basierend auf dem in konfigurierten Wert **Ergebnis basierend auf Zielwert** Feld.
Anweisungen zum Erfassen von Daten	Weitere Anweisungen zum Sammeln von Daten.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der Unterstützungsdatentabelle und **Gilt für Datensatz** Feld der Entität.
Grundlegende Kriterien	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird erst angezeigt, nachdem Sie Unterstützungsdaten angegeben haben.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle. Klicken Sie Auf **Legen Sie Bedingungen fest** Innerhalb des Felds und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zum ersten Mal ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert in festgelegt **Sammlungshäufigkeit** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf , um Unterstützungsdaten zu erfassen **Geben Sie Unterstützungsdaten an** Und gehen Sie wie folgt vor:
   a. In **Quelltabelle** Feld die Tabelle auswählen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
   b. In **Felder mit Unterstützungsdaten** Feld die Felder der Quelltabelle auswählen, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden.
   Beim Angeben der Felder für unterstützende Daten können Sie in nicht Dot-Walking durchführen Risiko-Arbeitsbereich.
   c. In **Stichprobengröße** Feld die Mindestanzahl von Datensätzen angeben, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
   d. Klicken Sie Auf **Speichern** Und laden Sie das Formular neu.
6. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Eine Indikatoraufgabe wird erstellt und dem Risikobesitzer zugewiesen. Nachdem der Risikobesitzer die Indikatoraufgabe geschlossen hat, wird die zugehörige Liste Indikatorergebnisse angezeigt.
7. Um die Ergebnisse der Indikatoraufgabe anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Indikatorergebnisse, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.
   b. Um den Snapshot der unterstützenden Daten anzuzeigen, klicken Sie auf **Zeigen Sie Unterstützungsdaten an** .
   c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie auf **Anzeigen** Für diesen Datensatz.
   Live-Datensätze werden immer in der klassischen Anwenderoberfläche und nicht in geöffnet Risiko-Arbeitsbereich Anwenderoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen grundlegenden Risikoindikator, und führen Sie ihn in aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen grundlegenden Risikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit künftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken zu ergreifen. Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren basierend auf einer Indikatorquelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem Basisindikator werden die Daten automatisch aus der von Ihnen angegebenen Quelle erfasst. Sie müssen die Unterstützungsdaten angeben, bevor Sie die Kriterien zum Filtern von Daten hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise aus **Risikoindikator** Dient zum Erstellen eines Risikoindikators.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Von Vorlage übernehmen** Option ist ausgewählt.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage in auswählen **Vorlage** Feld, dann wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im eine Vorlage auswählen **Vorlage** Feld.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Besitzergruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Wählen Sie **Basic** (Standard) aus.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich (bestanden) oder fehlgeschlagen ist.
Ergebnis basierend auf Zielwert	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben ein `100` In **Ziel** Feld. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses größer als 100 ist, lautet der Indikatorstatus **Bestanden** Oder **Fehlgeschlagen** Basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert.
Grundlegende Kriterien	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird erst angezeigt, nachdem Sie Unterstützungsdaten angegeben haben.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle. Klicken Sie Auf **Legen Sie Bedingungen fest** Innerhalb des Felds und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zusätzliche Kriterien	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten zur Berechnung des Zielwerts. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** Ist aus ausgewählt **Zieltyp** Feld. Klicken Sie Auf **Legen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie Bedingungen fest Innerhalb des Felds und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zum ersten Mal ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert in festgelegt **Sammlungshäufigkeit** Feld. Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf , um Unterstützungsdaten zu erfassen **Geben Sie Unterstützungsdaten an** Und gehen Sie wie folgt vor:
   a. In **Quelltabelle** Feld die Tabelle auswählen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
   b. In **Felder mit Unterstützungsdaten** Feld die Felder der Quelltabelle auswählen, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden.
   Beim Angeben der Felder für unterstützende Daten können Sie in nicht Dot-Walking durchführen Risiko-Arbeitsbereich.
   c. In **Stichprobengröße** Feld die Mindestanzahl von Datensätzen angeben, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
   d. Klicken Sie Auf **Speichern** Und laden Sie das Formular neu.
6. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Die zugehörige Liste Indikatorergebnisse wird angezeigt.
7. Um die Ergebnisse des Indikators anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Indikatorergebnisse, und gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.

b. Um den Snapshot der unterstützenden Daten anzuzeigen, klicken Sie auf **Zeigen Sie Unterstützungsdaten an** .

c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie auf **Anzeigen** Für diesen Datensatz. Live-Datensätze werden immer in der klassischen Anwenderoberfläche und nicht in geöffnet Risiko-Arbeitsbereich Anwenderoberfläche.

Erstellen und führen Sie einen geskripteten Risikoindikator in aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen und führen Sie einen geskripteten Risikoindikator aus, um die Möglichkeit künftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Mit einem geskripteten Indikator können Sie ein eigenes Skript zum Ausführen der Indikatoren schreiben. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager oder sn_Risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise aus **Risikoindikator** Dient zum Erstellen eines Risikoindikators.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Von Vorlage übernehmen** Option ist ausgewählt.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage in auswählen **Vorlage** Feld, dann wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im eine Vorlage auswählen **Vorlage** Feld.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Besitzergruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Wählen Sie Aus **Skript** . **a.** Um Ihr Skript hinzuzufügen, speichern Sie das Formular, und klicken Sie auf **Fügen Sie ein Skript hinzu** . **b.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl** : Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Zählwerts oder einer Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich (bestanden) oder fehlgeschlagen ist.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zum ersten Mal ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert in festgelegt **Sammlungshäufigkeit** Feld. Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.

4. Um unterstützende Daten zu erfassen, speichern Sie das Formular, und klicken Sie auf **Geben Sie Unterstützungsdaten an** Und gehen Sie wie folgt vor:

   a. In **Quelltabelle** Feld die Tabelle auswählen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.

   b. In **Felder mit Unterstützungsdaten** Feld die Felder der Quelltabelle auswählen, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden.
   Beim Angeben der Felder für unterstützende Daten können Sie in nicht Dot-Walking durchführen Risiko-Arbeitsbereich.

   c. Klicken Sie Auf **Speichern** Und laden Sie das Formular neu.

5. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Die zugehörige Liste Indikatorergebnisse wird angezeigt.
6. Um die Ergebnisse des Indikators anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Indikatorergebnisse, und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.

   b. Um den Snapshot der unterstützenden Daten anzuzeigen, klicken Sie auf **Zeigen Sie Unterstützungsdaten an** .

   c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie auf **Anzeigen** Für diesen Datensatz.
   Live-Datensätze werden immer in der klassischen Anwenderoberfläche und nicht in geöffnet Risiko-Arbeitsbereich Anwenderoberfläche.

Problem-Management in Risiko-Arbeitsbereich

Die Zielseite „Probleme“ in Risiko-Arbeitsbereich Stellt angemeldeten Managern und Anwendern alle Informationen zur Verfügung, die sie benötigen, um Probleme auf einer einzigen Seite zu verwalten. Die Zielseite bietet umsetzbare Einblicke, Schaltflächen für Schnellaktionen, Filter und Zugriff auf offene Problemselektierungen.

Die Zielseite „Probleme“ ist in den folgenden Arbeitsbereichen verfügbar:

- Compliance-Arbeitsbereich
- Audit-Arbeitsbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

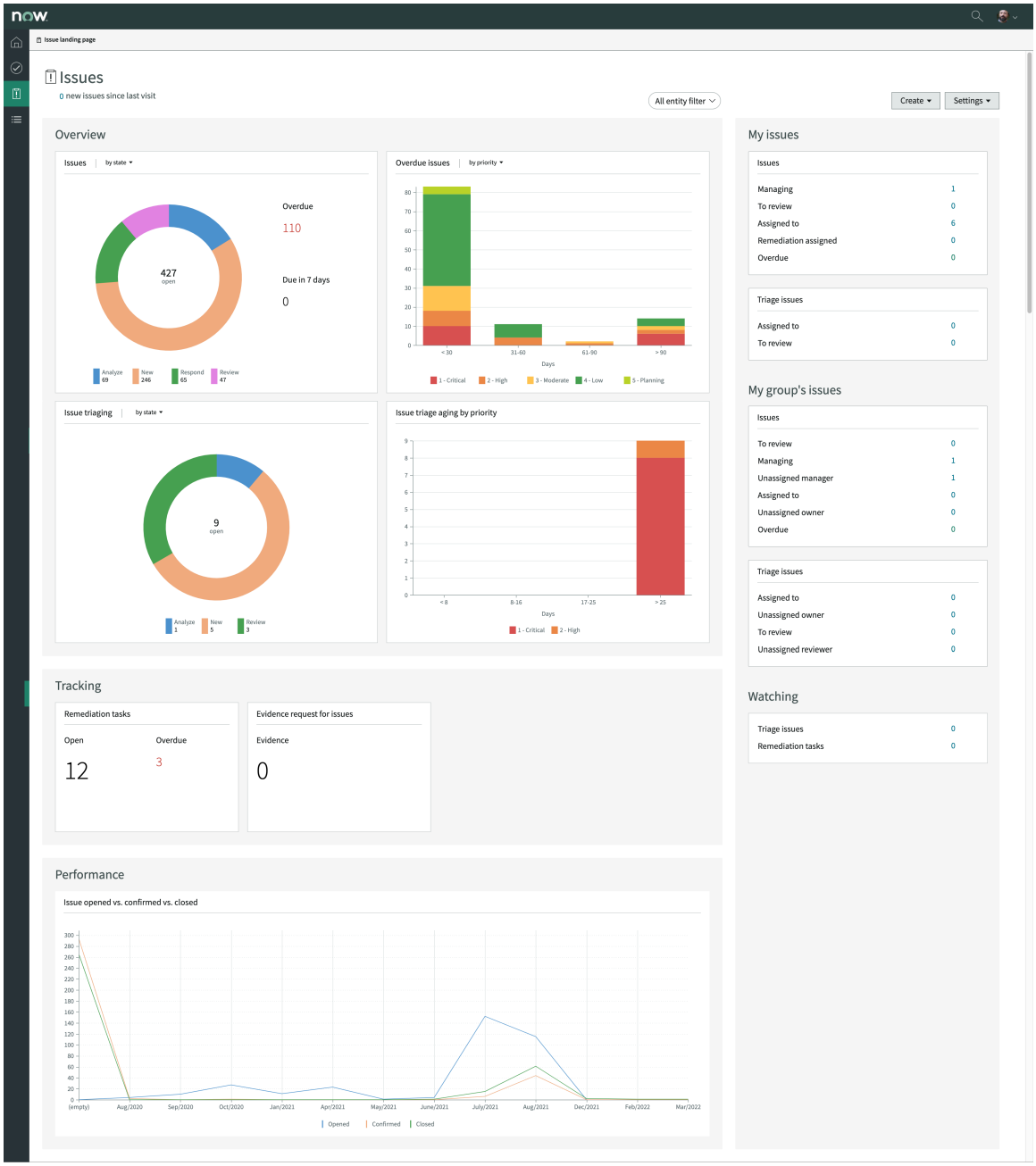
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Risiko-Arbeitsbereich

Öffnen Sie die Zielseite Problemübersicht

In jedem der aufgeführten Arbeitsbereiche können Sie auf die Probleme zugreifen, indem Sie auf das Problemübersichtssymbol (klicken).

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Zielseite „Problemübersicht“ zu öffnen.

Problemübersicht-Zielseite



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte der Zielseite „Problemübersicht“

Diagramme und Diagramme auf der Zielseite „Problemübersicht“

Übersicht	
Probleme	Dieses Diagramm zeigt Probleme aufgeschlüsselt nach Status, Problemtyp, Problembewertung oder Priorität. Die Anzahl der überfälligen Probleme und Probleme, die in sieben Tagen fällig sind, wird ebenfalls angezeigt.
Überfällige Probleme	Dieses Alterungsdiagramm zeigt überfällige Probleme nach verschiedenen Zeitbereichen. Sie können beispielsweise auf einen Blick Probleme ermitteln, die zwischen 61 und 90 Tagen überfällig sind. Das Diagramm kann nach Priorität und Problembewertung gefiltert werden.
Problemselektierung	Dieses Diagramm zeigt Problemselektierungen nach Status, Problemtyp oder Priorität. Sie kann Problemmanager dabei unterstützen, zu identifizieren, wie Probleme selektiert und priorisiert werden.
Problemselektierung – Alterung nach Priorität	Dieses Alterungsdiagramm bietet einen Überblick darüber, wie lange Probleme offen sind.
Nachverfolgung	
Korrekturaufgaben	Dieses Widget zeigt den Status offener und überfälliger Korrekturaufgaben an, die Problemen zugeordnet sind.
Nachweisanforderung für Probleme	Dieses Widget zeigt die Anzahl der Nachweisanforderungen an, die für Probleme geöffnet wurden.
Leistung	
Problem geöffnet vs. Bestätigt vs. Geschlossen	Dieses Diagramm zeigt Trenddaten für offene, bestätigte und geschlossene Probleme im Zeitverlauf.
Meine Probleme	
Probleme	Der Abschnitt zeigt dem angemeldeten Anwender zugewiesene Probleme, die überprüft, neu zugewiesen, zur Korrektur zugewiesen und überfällig sind.
Selektierungsprobleme	Im Abschnitt werden Selektierungsprobleme angezeigt, die dem angemeldeten Anwender zugewiesen sind und erneut zugewiesen und überprüft werden können.
Probleme meiner Gruppe	
Probleme	Im Abschnitt werden Probleme angezeigt, die einem Mitglied der Gruppe des angemeldeten Anwenders zugewiesen sind.
Selektierungsprobleme	Der Abschnitt zeigt Selektierungsprobleme, die der Gruppe des angemeldeten Anwenders zugewiesen sind.
Beobachten	
Selektierungsprobleme	In diesem Abschnitt wird die Anzahl der Selektierungsprobleme angezeigt, für die sich der angemeldete Anwender in der Beobachtungsliste befindet.
Korrekturaufgaben	In diesem Abschnitt wird die Anzahl der Korrekturaufgaben angezeigt, für die sich der angemeldete Anwender in der Beobachtungsliste befindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Risikobewertungsbereich in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Risikobewertungsbereich, um Risiken für eine Entität zu identifizieren, Beurteiler und Genehmiger zu definieren, die Bewertungshäufigkeit festzulegen und Bewertungen mit zu initiieren Risikomanagement Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager, sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager oder sn_Risk_Workspace.Business_op_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Erstellung eines Risikobewertungsumfangs wird sichergestellt, dass Bewertungen effektiv durchgeführt werden, was zu wertvollen Einblicken für das Risikomanagementteam führt und fundierte Entscheidungen ermöglicht. Mit dem Playbook können Sie einen Risikobewertungsumfang mit einer geführten Experience erstellen. Jede Phase im Playbook enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die abgeschlossen werden müssen, und bietet einen strukturierten Ansatz für den Risikobewertungsumfang. Das Playbook führt Sie durch jede Phase, empfiehlt erforderliche Aktivitäten und stellt eine umfassende Abdeckung des Workflows sicher. Phasen können auch automatisierte Aktivitäten enthalten, z. B. das automatische Senden einer E-Mail an den Bewerter, wenn Sie eine Bewertung initiieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsplanung** Wählen Sie aus **Bereichsbezogene Entitäten** .
4. Wählen Sie **Neu**.
   Das Playbook für den Risikobewertungsumfang wird geöffnet und initiiert die erste Aktivität zum Definieren der Risikobewertungsmethode (RAM) und der bewertbaren Entität, der Phase der Umfangsdefinition.
5. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Bereichsdefinition“ aus.

Umfangsdefinitionskarte

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), mit der Sie Risiken bewerten.
Bewertbare Entität	Entitäten, die den ausgewählten Entitätsklassen zugeordnet sind, die in definiert sind **Anwendbare Entitätsklassen** Feld im RAM. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den Entitätsklassen, die im ausgewählten RAM angegeben sind. In diesem Feld werden nur die Entitäten angezeigt, die zu den ausgewählten Klassen gehören.
Besitzer	Besitzer der Entität. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der bewertbaren Entität festgelegt.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Die Aktivitätskarte Risikoauswahl wird geöffnet, mit der Sie die mit der Entität verbundenen Risiken mithilfe des ausgewählten RAM auswählen und bewerten können.
7. Um vorhandene Risiken hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** Und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Risiken aus.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie aus, um Risiken zu erstellen **Risiko erstellen** Und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Geben Sie die Details des neuen Risikos ein.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
9. **Wahlweise:** Um Risiken aus der Risikotaxonomie zu erstellen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben **Risiko erstellen** Schaltfläche auswählen **Aus Risikobeschreibungen erstellen** , Und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Risikobeschreibungen aus.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .
    Die Zuweisungsphase im Playbook „Risikobewertungsumfang“ wird geöffnet.
11. Füllen Sie die Felder auf der Karte „Zuweisungsaktivität“ aus.

Zuweisungskarte

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Anwender oder Gruppe, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer** ○ **Identisch mit Risikobesitzer** ○ **Geben Sie Anwender an** ○ **Geben Sie Gruppen an**
Beurteiler	Anwender, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Anwender an** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** Feld.
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Gruppen an** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** Feld.
Genehmigertyp	Anwender oder Gruppe, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Identisch mit Entitätsbesitzer ○ Identisch mit Manager des Beurteilers ○ Anwender angeben ○ Gruppen angeben ○ Keine
Genehmigende Person	Anwender, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Anwender an** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** Feld.
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Geben Sie Gruppen an** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** Feld.

12. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .
    Die Phase „Häufigkeit der Neubewertung“ im Playbook „Risikobewertungsumfang“ wird geöffnet.
13. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Häufigkeit der Neubewertung“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karte für Häufigkeit der Neubewertung

Feld	Beschreibung
Häufigkeit der Neubewertung	Wie oft Sie Risiken bewerten möchten. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Keine ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Wenn Sie vor dem nächsten geplanten Neubewertungsdatum eine ungeplante Risikobewertung durchführen, wird das nachfolgende Bewertungsdatum durch die in der letzten Bewertung festgelegte Häufigkeit bestimmt. Wenn Ihre Häufigkeit beispielsweise auf monatlich festgelegt ist und Sie die erste Bewertung am 1. Januar durchführen. Wenn Sie dann am 15. Januar eine ungeplante Bewertung durchführen, basiert die nächste Bewertung weiterhin auf dem Datum der letzten Bewertung.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, innerhalb derer die Bewertung nach der Initiierung abgeschlossen werden soll. Wenn Sie beispielsweise in diesem Feld einen Wert von 10 definieren, wird das Fälligkeitsdatum der Bewertung auf 10 Tage nach dem Datum festgelegt, an dem die Bewertung initiiert wird. Der Standardwert ist 5.

14. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .
    Die Phase „Bewertungen initiieren“ im Playbook „Risikobewertungsumfang“ wird geöffnet.
15. Wählen Sie aus, um die Bewertungen zu initiieren **Initiieren Sie alle Bewertungen** .
    Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhält der Beurteiler oder die Gruppe des Beurteilers eine E-Mail-Benachrichtigung, die angibt, dass ihm die Bewertung zugewiesen wurde.
16. **Wahlweise:** Um im Workflow zurückzukehren und den Umfang, die Zuweisung oder die Häufigkeit zu ändern, wählen Sie das Menü aus ⋮ Symbol und wählen Sie dann aus **Definieren Sie den Umfang neu** .

Planen Sie Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich

Planen Sie Risikobewertungen automatisch für mehrere Entitäten. Der Risikobewertungsplaner hilft den Risikoadministratoren, Zeit zu sparen, indem die Bewertungen automatisch basierend auf der gewünschten Häufigkeit initiiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In den meisten Organisationen ist die zweite Zeile von Risikomanagern für die Koordinierung von Risikobewertungen verantwortlich. Diese Gruppe identifiziert die Entitäten und zugehörigen Risiken, die eine Bewertung erfordern. Sie bestimmen auch die Personen, die für die Bewertung dieser Risiken verantwortlich sind. Dieser kontinuierliche Zyklus von Risikobewertung erfordert jedoch, dass Risikomanager einzelne Risikobewertungsbereiche erstellen und Bewertungen initiieren, was zu einem erheblichen Zeitverlust führt. Zur Behebung dieses Problems kann der Risikobewertungsplaner verwendet werden. Mit dem Planer können Sie Bewertungen planen und ihre Häufigkeit angeben. Das System initiiert die Bewertungen automatisch basierend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf der definierten Häufigkeit. Darüber hinaus können Sie die Beurteiler und Genehmiger für jede Bewertung bestimmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Um auf das Playbook „Bewertungsplaner“ zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor:
   - Auf der Homepage des Risiko-Arbeitsbereichs unter **Schnellaktionen** , Wählen Sie aus **Planen Sie Risikobewertungen** .
   - Wählen Sie die Liste aus Symbol, navigieren Sie zu **Risikobewertungsplanung** , Wählen Sie aus **Geplante Bewertungen** , Und wählen Sie aus **Neu** .

   Das Playbook „Bewertungsplaner“ wird geöffnet und initiiert die erste Aktivität zum Definieren der Risikobewertungsmethode (RAM) und bewertbarer Entitäten, der Phase „Umfangsdefinition“.
3. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Bereichsdefinition“ aus.

Umfangsdefinitionskarte

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), mit der Sie Risiken bewerten.
Anwendbare Entitätsklassen	Entitätsklassen im Zusammenhang mit dem ausgewählten RAM. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den Entitätsklassen, die im ausgewählten RAM angegeben sind. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den anwendbaren Entitätsklassen für den ausgewählten RAM festgelegt.

4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Die Aktivitätskarte „Entitätsauswahl“ wird geöffnet, mit der Sie die bewertbaren Entitäten hinzufügen können, die zu den entsprechenden Entitätsklassen gehören.
5. Um Entitäten hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** Und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitäten aus.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .
   Die Zuweisungsphase im Playbook des Bewertungsplaners wird geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder auf der Karte „Zuweisungsaktivität“ aus.

Zuweisungskarte

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Anwender oder Gruppe, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Entitätsverantwortliche ○ Risikobesitzer ○ Gruppe
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** Feld.
Genehmigertyp	Anwender oder Gruppe, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Entitätsverantwortliche ○ Manager des Beurteilers ○ Gruppe ○ Keine
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** Ist aus ausgewählt **Genehmigertyp** Feld.

8. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .
   Die Phase „Häufigkeit der Neubewertung“ im Playbook „Bewertungsplaner“ wird geöffnet.
9. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Häufigkeit der Neubewertung“ aus.

Karte für Häufigkeit der Neubewertung

Feld	Beschreibung
Später initiieren	Option zum Initiieren der Bewertungen an einem zukünftigen Datum.
Bewertungen initiieren für	Datum, an dem Sie eine Bewertung planen möchten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Initiieren Sie später** Option ist ausgewählt.
Häufigkeit der Neubewertung	Wie oft Sie Risiken bewerten möchten. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Keine ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Wenn Sie vor dem nächsten geplanten Neubewertungsdatum eine ungeplante Risikobewertung durchführen, wird das nachfolgende Bewertungsdatum durch die in der letzten Bewertung festgelegte Häufigkeit bestimmt. Wenn Ihre Häufigkeit beispielsweise auf monatlich festgelegt ist und Sie die erste Bewertung am 1. Januar durchführen. Wenn Sie dann am 15. Januar eine ungeplante Bewertung durchführen, basiert die nächste Bewertung weiterhin auf dem Datum der letzten Bewertung.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, innerhalb derer die Bewertung nach der Initiierung abgeschlossen werden soll. Wenn Sie beispielsweise in diesem Feld einen Wert von 10 definieren, wird das Fälligkeitsdatum der Bewertung auf 10 Tage nach dem Datum festgelegt, an dem die Bewertung initiiert wird. Der Standardwert beträgt 30.

10. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .
    Die Phase „Überprüfen und initiieren“ im Playbook „Bewertungsplaner“ wird geöffnet.
11. Wählen Sie aus, um die Bewertungen zu initiieren **Initiieren Sie Bewertungen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhält der Beurteiler oder die Gruppe des Beurteilers eine E-Mail-Benachrichtigung, die angibt, dass ihm die Bewertung zugewiesen wurde.

12. **Wahlweise:** Um im Workflow zurückzukehren und den Umfang, die Zuweisung oder die Häufigkeit zu ändern, wählen Sie das Menü aus ⋮ Symbol und wählen Sie dann aus **Definieren Sie den Umfang neu** .

Ergebnis

Die Bewertungen werden initiiert. Sie können alle geplanten Bewertungen unter anzeigen **Risikobewertungsplanung** > **Geplante Bewertungen**an.

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Führen Sie Risikobewertungen durch, um inhärente Risiken, die Effektivität von Kontrollen, Restrisiken und Zielrisiken in zu bewerten Risiko-Arbeitsbereich Anwendung. Sie können Risikoantworten definieren, mit denen Sie die während des Risikobewertungsprozesses identifizierten Risiken verwalten und minimieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user

Hinweis: Sie müssen der Rolle „sn_grc.Business_user“ die Rollen der erweiterten Risikobewertung manuell zuweisen. Informationen dazu, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, finden Sie unter So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen zur Verwendung von Hintergrundaufträgen an [KB0963693] artikel in Now Support Knowledge Base. Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um den artikel anzuzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für Folgendes wird eine Risikobewertung durchgeführt:

- Inhärente Risiken
- Effektivität von Kontrollen
- Restrisiken
- Zielrisiken

Die Risikobewertungen liefern Risikopunktzahlen, die automatisch basierend auf den Konfigurationen berechnet werden, die in der Risikobewertungsmethode (RAM) vorgenommen wurden. Wenn Sie die automatisch berechneten Punktzahlen ändern möchten, können Sie die berechneten Punktzahlen überschreiben und eine Begründung angeben. Wenn Sie keine Steuerungen zum Bewerten haben, ist die Restrisikopunktzahl mit der inhärenten Risikopunktzahl identisch.

Nach der Bewertung können Sie die Risikoantwort definieren. Risikoantwort bezieht sich auf den Prozess des Managements identifizierter Risiken. Es handelt sich um einen Planungs- und Entscheidungsprozess, bei dem die Risikomanager entscheiden, wie jedes Risiko behandelt werden soll. Während der Bewertung können Sie detaillierte Referenzinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen. Dieser Bereich enthält Informationen zu Risikoereignissen, offenen Problemen, Verstößen gegen Schlüsselindikatoren, Kontrolltestergebnissen und Kontrollindikatorfehlern.

Wenn die Risikobewertung vom Delegierten eines Beurteilers durchgeführt wird, wird **Delegierte des Beurteilers** Feld zeigt den Namen des Delegierten an.

Ein Risikobewertungsdatensatz durchläuft die folgenden Status:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Neu** : Die Risikobewertung wurde erstellt, aber noch nicht initiiert oder befindet sich im Status „bereit zur Bewertung“.
- **In Bearbeitung** : Die Risikobewertung wird derzeit ausgewertet. Dieser Status gilt, wenn sich die Bewertung in einem der folgenden status befindet: Inhärente Bewertung, Kontrollbewertung, Restrisikobewertung, Zielbewertung oder Antworten.
- **Warten auf Genehmigung** : Die Risikobewertung ist abgeschlossen und wartet auf Überprüfung oder Genehmigung durch die festgelegten Genehmiger.
- **Abgeschlossen** : Die Risikobewertung wurde vollständig genehmigt und abgeschlossen und erfordert keine weiteren Aktionen.
- **Archiviert** : Die Risikobewertung ist nicht mehr aktiv. Wenn sich eine Bewertung im Status „Abgeschlossen“ befindet und eine Neubewertung für dasselbe Risiko beginnt, wird die alte Bewertung in den Status „archiviert“ verschoben.
- **Abgebrochen** : Die Risikobewertung wurde beendet oder zurückgezogen.

Weitere Informationen zu Status finden Sie unter Der Risikobewertungs-Workflow ändert sich ab der Version 19.1.x artikel in Now Support Knowledge Base. Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um den artikel anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Risikobewertung, die Sie bewerten möchten, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
   - Wenn Sie die Bewertung starten möchten, wählen Sie aus **Fangen wir an** .
   - Wenn Sie der Meinung sind, dass die Risikobewertung einer anderen Person zugewiesen werden muss, wählen Sie aus **Neu Zuweisen** Und geben Sie die erforderlichen Details ein.
   - Wenn dieses Risiko zuvor bewertet wurde, um die vorherige Bewertung anzuzeigen: Wählen Sie aus **Überprüfen Sie die letzte Bewertung** .
   - Wenn die Risikobewertung in Bearbeitung ist und Sie die Bewertung fortsetzen möchten, wählen Sie aus **Fortsetzen** .
3. Beantworten Sie alle inhärenten Bewertungsfragen, um eine inhärente Bewertung durchzuführen.
   a. **Wahlweise:** Um die Anleitung für einen Faktor anzuzeigen, wählen Sie das Fragezeichensymbol (.
   b. **Wahlweise:** Um die qualitative und quantitative Gewichtung anzuzeigen, wählen Sie o aus Verall-Bewertung Symbol.

   Die Anwendung speichert Ihre Antworten automatisch und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl.
4. **Wahlweise:** Um die berechneten Ergebnisse des inhärenten Risikos zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie aus **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern** Option.
   b. Von **Inhärentes Risiko überschreiben** Wählen Sie den entsprechenden Wert aus.
   c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Führen Sie für die Kontrollbewertung einen der folgenden Schritte aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Effektivität der Steuerungen zu bewerten, reagieren Sie auf alle Steuerungsbewertungsfaktoren.
- Um fortzufahren, ohne die mindernden Steuerungen zu bewerten, wählen Sie aus **Kontrollbewertung nicht zutreffend** Option.
- Um die Steuerungsumgebung zu bewerten, ohne Steuerungen hinzuzufügen, wählen Sie aus **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern** Option und siehe Schritt 8.

Sie können auch die berechneten Ergebnisse der Kontrolleffektivität ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.

7. Um Steuerungen für die Kontrollbewertung hinzuzufügen oder zu erstellen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Um vorhandene Steuerungen hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** .
   - Um allgemeine Steuerungen zu erben, wählen Sie aus **Allgemeine Steuerungen erben** .
   - Um eine Steuerung zu erstellen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben **Allgemeine Steuerungen erben** Schaltfläche, und wählen Sie aus **Steuerung erstellen** .
   - Um Steuerungen aus der Kontrolltaxonomie hinzuzufügen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben **Allgemeine Steuerungen erben** Schaltfläche, und wählen Sie aus **Aus Kontrollzielen erstellen** .
8. **Wahlweise:** Um die Steuerungsumgebung zu bewerten, ohne Steuerungen hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie aus **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern** Option.
   b. Von **Überschreiben Sie die Kontrolleffektivität** Wählen Sie den entsprechenden Wert aus.
   c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.
9. Um die verbleibenden Risiken nach der Implementierung von mindernden Steuerungen zu bewerten, wählen Sie aus **Als Nächstes** Und reagieren Sie auf die Faktoren in der Restrisikobewertung.
   Sie können die berechnete Restpunktzahl auch ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.
10. **Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Zielrisikobewertung im Bewertungsformular hängt von den im RAM angegebenen Bedingungen ab.

    Um das gewünschte Risikostufe zu bewerten, das Sie in der Zukunft erreichen möchten, wählen Sie aus **Als Nächstes** Und reagieren Sie auf die Faktoren in der Zielbewertung.
    Sie können die berechnete Zielpunktzahl auch ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.
11. Um eine geeignete Strategie auszuwählen und den Aktionsplan für die bewerteten Risiken zu definieren, wählen Sie aus **Als Nächstes** , Und gehen Sie wie folgt vor.

    a. Wählen Sie die entsprechenden Risikoantworten aus.

    b. **Wahlweise:** Um eine Risikoantwortaufgabe zu erstellen, wählen Sie aus **Aufgabe erstellen** Und wählen Sie die entsprechenden Werte aus.
    Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe in Risiko-Arbeitsbereich.

    c. **Wahlweise:** Wählen Sie aus, um vorhandene Risikoantwortaufgaben zu verknüpfen oder die Aufgaben zusammen mit den Risikoantwortstrategien aus der vorherigen Bewertung bei der Neubewertung eines Risikos zu kopieren **Ja, mit vorhandenem fortfahren** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Ja, mit vorhandenem fortfahren** Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie ein Risiko neu bewerten. Um mit einer anderen Antwort fortzufahren, wählen Sie aus **Change-Antwort** .

d. Wählen Sie Aus **Aufgabe speichern** Und überprüfen Sie Ihre Antworten.
Die Risikoantwortaufgaben werden erstellt und dem Beauftragten zugewiesen. Sie können die Aufgabe bearbeiten und ändern, um den Besitzer zu ändern.

12. Um vorhandene Probleme mit der Risikobewertung zu verknüpfen, gehen Sie wie folgt vor:
Sie müssen aktivieren **Verknüpfung von Problemen mit Risikobewertung zulassen** Option im Formular „Risikobewertungsmethode (RAM)“ zur Verwendung dieser Funktion.

a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie vorhandene Probleme hinzu** .

b. Wählen Sie die Probleme aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

13. Um Probleme für die Risikobewertung zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:
Sie müssen aktivieren **Verknüpfung von Problemen mit Risikobewertung zulassen** Option im Formular „Risikobewertungsmethode (RAM)“ zur Verwendung dieser Funktion.

a. Wählen Sie Aus **Problem erstellen** .

b. Geben Sie im Formular Problem erstellen die erforderlichen Details ein.

c. Wählen Sie **Speichern**.

14. Wählen Sie **Absenden**.
Wenn keine Validierungsfehler auftreten, wird die Bewertungs-Homepage angezeigt.

15. Wahlweise: Wenn Sie die Bewertung ändern möchten, wählen Sie aus **Bearbeiten** .

16. Wahlweise: Um die für die Bewertung durchgeführten Aktivitäten anzuzeigen, wählen Sie das Aktivitätsprotokollsymbol .

17. Wenn Sie Genehmiger definiert haben, wählen Sie aus **Übermitteln** .
Die Bewertungs-Homepage wird angezeigt. Sie können die Zusammenfassung Ihrer Bewertung überprüfen.

18. Um eine Genehmigung anzufordern, die Zuweisung zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Auswahl	Beschreibung
Anforderungsgenehmigung	Wenn ein Genehmiger angegeben ist, wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung zur Genehmigung zu senden. Sie können dem Genehmiger auch zusätzliche Kommentare geben.
Bewertung bearbeiten	Wenn Sie Ihre Antworten in der Bewertung ändern möchten, wählen Sie diese Option aus.
Erneut zuweisen	Wenn die Bewertung einer anderen Person zugewiesen werden muss, wählen Sie diese Option aus.

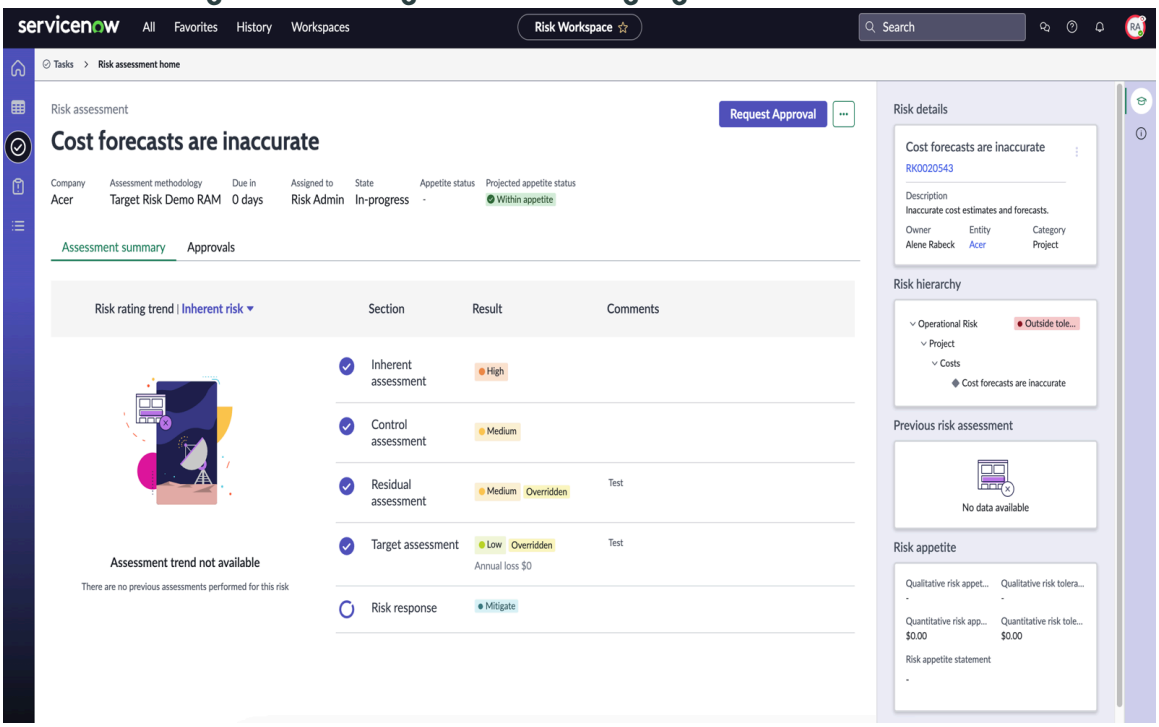
Ergebnis

Die Bewertung wird an den Genehmiger gesendet, und der Genehmigungs-Workflow startet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

Risikobewertung in Bearbeitung ist zur Genehmigung bereit



Führen Sie eine Objektbewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Bewerten Sie die Risiken für Objekte oder Datensätze in ServiceNow®. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements oder die Bewertung eines Zitats.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine Objektrisikobewertung durchzuführen, sind keine Vorkenntnisse über das Risiko erforderlich. Wenn Sie eine Objektbewertung in durchführen Risiko-Arbeitsbereich, Die Beschreibung des Risikos und keine Referenzinformationen werden angezeigt, da nicht der gesamte Risikokontext erforderlich ist. Sie können die Schaltfläche „Risikobewertung“ im Objektdatensatz konfigurieren und die Bewertung starten. Weitere Informationen finden Sie unter Beliebige Objektbewertung mit erweiterter Risikobewertung.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu mein **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie auf die Arbeitswarteschlange ( )
3. Unter **Meine ausstehenden Aufgaben** Öffnen Sie unter Erweiterte Risikobewertungen das Ihnen zugewiesene Objekt Risikobewertung.

Auswahl	Beschreibung
Bewertung beginnen	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit der Bewertung fortfahren möchten.
Erneut zuweisen	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Bewertung einer anderen Person zugewiesen werden muss.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn Sie auswählen **Bewertung starten** , Beantworten Sie die Bewertungsfragen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wenn Sie Risikoantwort in Ihrer Risikobewertungsmethode konfiguriert haben, wählen Sie die entsprechende Risikoantwortstrategie aus, und klicken Sie auf **Definieren Sie die Risikoantwort** .
7. Um die Bewertung zur Überprüfung zu senden, klicken Sie auf **Überprüfen und übermitteln** .
   Die Bewertungs-Homepage wird angezeigt. Sie können die Zusammenfassung Ihrer Bewertung überprüfen.
8. Um eine Genehmigung anzufordern, die Zuweisung zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. **Genehmigung anfordern** .

Auswahl	Beschreibung
Anforderungsgenehmigung	Wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung zur Genehmigung zu senden, wenn ein Genehmiger angegeben ist. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie dem Überprüfer zusätzliche Kommentare geben.
Zuweisung bearbeiten	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Ihre Antworten in der Bewertung ändern möchten.
Erneut zuweisen	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Bewertung einer anderen Person zugewiesen werden muss.

Generieren Sie eine Risikobewertungszusammenfassung

Generieren Sie mithilfe von eine Risikobewertungszusammenfassung, die auf Ihren inhärenten Risiken, Restrisiken, Zielrisiken und Kontrolleffektivitätsdaten basiert Now Assist für IRM Anwendung. Ihre Genehmiger erhalten die wichtigsten Einblicke, um den Kontext schnell zu verstehen, und Sie reduzieren den Zeitaufwand für die manuelle Erstellung von Zusammenfassungen.

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Anwendung zum Generieren einer Risikobewertungszusammenfassung. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Aktivieren Sie die Kompetenz „Risikobewertungszusammenfassung“ in Now Assist-Administrator Konsole, mit der Beurteiler und Genehmiger eine Risikobewertungszusammenfassung generieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Now Assist Kompetenzen in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Erforderliche Rolle: Die Rolle „sn_grc_Sharegenai.Risk_asmt_user“ muss manuell den Rollen „Beurteiler“ (sn_Risk_Advanced.ara_Assessor) und „Genehmiger“ (sn_Risk_Advanced.ara_Approver) zugewiesen werden, um die Risikobewertungszusammenfassung zu generieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

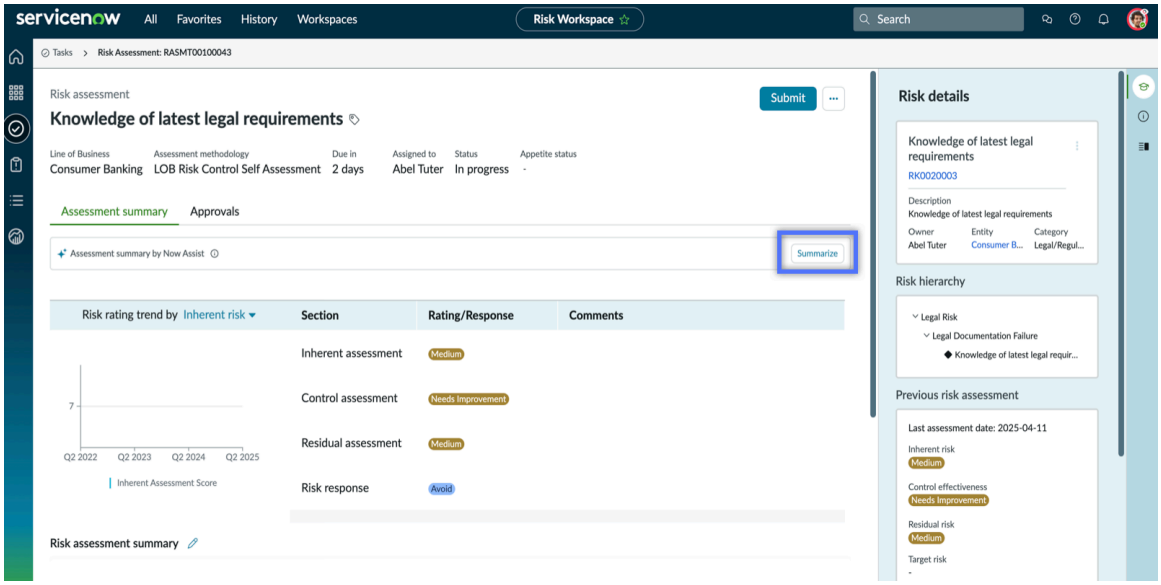
Der Beurteiler kann die Risikobewertungszusammenfassung generieren und die Zusammenfassung in speichern **Feld „Risikobewertungszusammenfassung“** Nur, wenn die Bewertung übermittelt wird. Nach der Übermittlung können sowohl Beurteiler als auch Genehmiger die Zusammenfassung generieren und in den Arbeitsnotizen freigeben. Sie können die Bewertung auch für objektbasierte Bewertungen zusammenfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

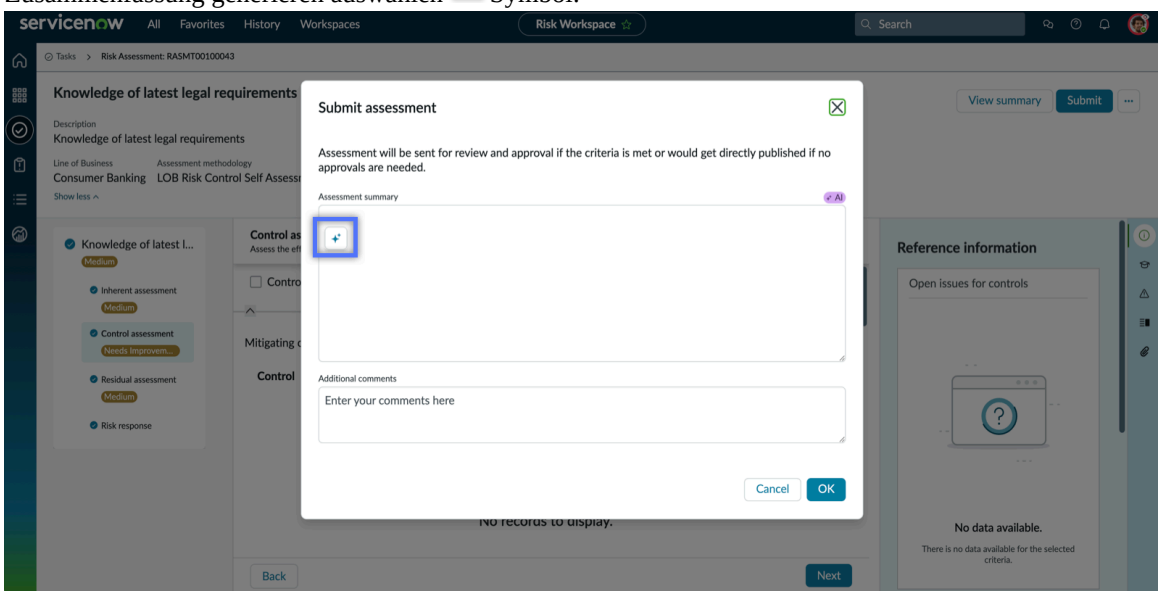
Hinweis: Diese Funktion ist nur für verfügbar Risiko-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Risikobewertung, für die Sie die Risikobewertungszusammenfassung erstellen möchten.
3. Generieren Sie eine Risikobewertungszusammenfassung auf der Zielseite der Risikobewertung, indem Sie auswählen **Zusammenfassen** .



4. Generieren Sie beim übermitteln der Bewertung eine Risikobewertungszusammenfassung, indem Sie die Zusammenfassung generieren auswählen Symbol.



Eine Zusammenfassung wird generiert. Sie können sie bearbeiten und zu Referenz- und Berichtszwecken speichern. Nach Übermittlung der Risikobewertung wird die **Bewertungszusammenfassung** Feld wird schreibgeschützt.

Generieren Sie eine Risikoereigniszusammenfassung in Risiko-Arbeitsbereich

Generieren Sie mit eine Risikoereigniszusammenfassung Now Assist für IRM Anwendung in Risiko-Arbeitsbereich. Die Genehmiger erhalten die wichtigsten Einblicke, um den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontext schnell zu verstehen und den Zeitaufwand für die manuelle Erstellung von Zusammenfassungen zu reduzieren.

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Anwendung zum Generieren einer Risikoereigniszusammenfassung. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Aktivieren Sie die Kompetenz „Risikoereigniszusammenfassung“ in Now Assist-Administrator Konsole zum Generieren der Risikoereigniszusammenfassung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Now Assist Kompetenzen in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

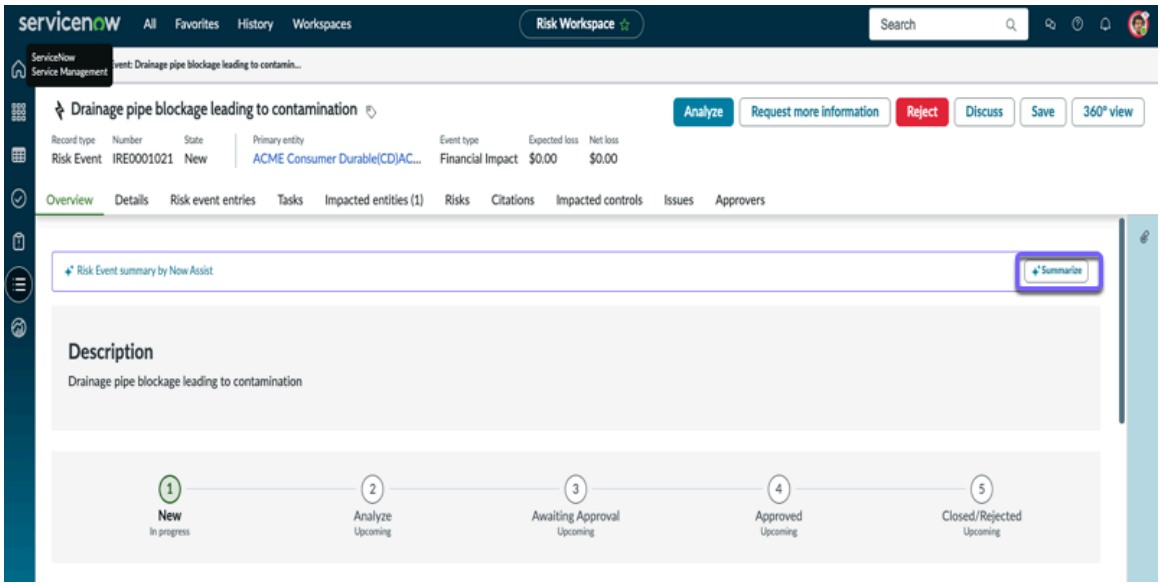
Erforderliche Rolle: sn_grc_Risk_genai.Risk_event_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Funktion „Risikoereignis-Zusammenfassung“ können Risikomanager den Kontext und die wichtigsten Details eines Risikoereignisses schnell verstehen, auch wenn im Laufe der Zeit mehrere Koordinatoren beteiligt waren. Es vereinfacht das Onboarding für neue Beauftragte und unterstützt eine effiziente Entscheidungsfindung für Genehmiger, insbesondere in Genehmigungs-Workflows auf mehreren Ebenen, indem präzise, KI-generierte Zusammenfassungen jedes Ereignisses bereitgestellt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol und navigieren Sie zu den Risikoereignissen.
3. Öffnen Sie das Risikoereignis, für das Sie die Risikoereigniszusammenfassung erstellen möchten.
4. Generieren Sie eine Risikoereigniszusammenfassung auf der Seite „Risikoereignisdatensatz“, indem Sie auswählen **Zusammenfassen** .



Eine Zusammenfassung wird generiert. Sie können sie bearbeiten und zu Referenz- und Berichtszwecken speichern.

5. Um die generierte Zusammenfassung zu bearbeiten und zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Aus **In Zusammenfassung freigeben** Wenn sich das Risikoereignis im Status „Neu“ oder „Analysieren“ befindet.

b. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie aus **In Zusammenfassung speichern** .

c. Wählen Sie Aus **In Arbeitsnotizen freigeben** Für alle anderen risikoereignisstatus.

d. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie aus **In Arbeitsnotizen speichern** . Die Zusammenfassung wird in gespeichert **Zusammenfassung** Abschnitt, wenn sich das Risikoereignis im Status „Neu“ oder „Analysieren“ und in befindet **Arbeitsnotizen** Für alle anderen status.

Workflow der Risikoantwortaufgabe

Der Workflow für Risikoantwortaufgaben ist ein strukturierter Prozess zum Verwalten bewerteter Risiken, indem Aktionspläne definiert werden, um diese Risiken entweder zu akzeptieren, zu mindern, zu vermeiden oder zu übertragen.

Erkunden Sie die Anwender-Journey für die Risikoantwortaufgabe

Die status einer Risikoantwortaufgabe lauten wie folgt:

1. **Entwurf** : Der Standardstatus, wenn eine Risikoantwortaufgabe erstellt wird.
2. **In Arbeit** : Der Status, wenn der Verantwortliche der Risikoantwortaufgabe mit der Bearbeitung beginnt und sie zur Überprüfung an den Genehmiger sendet.
3. **Warten auf Genehmigung** : Der Status, wenn der Genehmiger die Risikoantwortaufgabe überprüft und entweder genehmigt oder ablehnt.
4. **Geschlossen** : Der Status, in dem der Genehmiger die Risikoantwortaufgabe genehmigt und in den Status Geschlossen versetzt wird.

Der Workflow für Risikoantwortaufgaben besteht aus den folgenden Phasen:

Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe

Nachdem ein Beurteiler die Risikoreaktionspläne identifiziert hat, erstellt der Beurteiler dann Risikoantwortaufgaben. Der Anwender mit der Rolle sn_Risk_Advanced.ara_Assessor kann eine Risikoantwortaufgabe erstellen und dem Risikoanwender mit der Rolle sn_risk.user zuweisen. Nach der Erstellung wechselt die Risikoantwortaufgabe in den Status Entwurf. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe in Risiko-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie Aktionselemente

Der Risikobewerter kann mehrere Strategien mit verschiedenen Aktionselementen für jede Risikoantwortaufgabe erstellen. Aktionselemente sind spezifische, granulare Aufgaben, die innerhalb einer Risikoantwortaufgabe definiert sind, um Risiken effektiv zu behandeln und zu verwalten. Aktionselemente können erstellt und definiert werden, wenn sich die Risikoantwortaufgabe entweder im Status Entwurf oder in Bearbeitung befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Aktionselement in der Risikoantwortaufgabe.

Aktionselemente haben einen eigenen unabhängigen Workflow. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow des Aktionselements in Risikoantwortaufgabe.

Hinweis: Sie können Risikoantwortaktionselemente für alle Arten von Risikoantwortaufgaben mit Ausnahme von Risikoabnahmeaufgaben erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reagieren Sie auf die Risikoantwortaufgaben

Nachdem die Risikoantwortaufgabe zugewiesen wurde, verschiebt der Besitzer der Risikoantwortaufgabe die Risikoantwortaufgabe in den Status in Arbeit. In dieser Phase definiert der Verantwortliche der Risikoantwortaufgabe einen Aktionsplan für die Risikoantwortaufgabe. Nach der Definition des Aktionsplans kann der Aufgabenbesitzer die Genehmigung von den im Genehmigungskonfigurator definierten Genehmigern anfordern. Standardmäßig ist eine einzelne Genehmigungsebene für alle Arten von Risikoantwortaufgaben aktiviert, bei denen der Risikobesitzer die Aufgaben genehmigen kann. Diese Genehmigungen können basierend auf Anforderungen konfiguriert werden. Nach der Anforderung der Genehmigung des Aufgabenbesitzers wechselt die Risikoantwortaufgabe in den Status Warten auf Genehmigung.

Wichtig: Alle Aktionselemente, die der Risikoantwortaufgabe zugeordnet sind, müssen geschlossen werden, um die Risikoantwortaufgabe vom Status „in Bearbeitung“ in den Status „Warten auf Genehmigung“ zu verschieben.

Genehmigen Sie die Risikoantwortaufgabe, oder lehnen Sie sie ab

Im Status Warten auf Genehmigung können die im Genehmigungskonfigurator definierten Genehmiger den Aktionsplan überprüfen und die Risikoantwortaufgabe entweder genehmigen oder ablehnen. Die Risikoantwortaufgabe wechselt in den Status Geschlossen, wenn alle Genehmiger die Aufgabe genehmigen. Wenn einer der Genehmiger die Aufgabe ablehnt, wird die Risikoantwortaufgabe in den Status „in Arbeit“ zurückgesetzt.

Workflow des Aktionselements in Risikoantwortaufgabe

Der Aktionselement-Workflow ist ein strukturierter Prozess für die Verwaltung der granularen Aufgaben, die Risikoantwortaufgaben zugeordnet sind, die mehreren Stakeholdern zugewiesen sind.

Erkunden der Anwender-Journey für ein Aktionselement

Die status eines Aktionselements lauten wie folgt:

1. **Entwurf** : Der Standardstatus, wenn ein Aktionselement erstellt wird.
2. **Zugewiesen** : Der Status, wenn das Aktionselement einem Anwender zugewiesen wird.
3. **In Arbeit** : Der Status, wenn der Besitzer des Aktionselements mit der Arbeit beginnt und ihn zur Überprüfung an den Besitzer der Risikoantwortaufgabe sendet.
4. **Überprüfen** : Der Status, wenn der Verantwortliche der Risikoantwortaufgabe das Aktionselement überprüft und es entweder genehmigt oder ablehnt.
5. **Geschlossen** : Der Status, in dem der Verantwortliche der Risikoantwortaufgabe das Aktionselement genehmigt und in den Status Geschlossen versetzt wird.

Der Aktionselement-Workflow besteht aus den folgenden Phasen:

Erstellen Sie Aktionselemente

Der Risikobewerter oder der Verantwortliche der Risikoantwortaufgabe kann mehrere Strategien mit verschiedenen Aktionselementen für jede Risikoantwortaufgabe erstellen. Aktionselemente sind spezifische, granulare Aufgaben, die innerhalb einer Risikoantwortaufgabe definiert sind, um Risiken effektiv zu behandeln und zu verwalten. Der Besitzer der Risikoantwortaufgabe definiert einen Aktionsplan für das Aktionselement. Aktionselemente können erstellt werden, wenn sich die Risikoantwortaufgabe entweder im Status Entwurf oder in Bearbeitung befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Aktionselement in der Risikoantwortaufgabe.

Hinweis: Sie können Risikoantwortaktionselemente für alle Arten von Risikoantwortaufgaben mit Ausnahme von Risikoabnahmeaufgaben erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Antworten Sie auf das Aktionselement

Der Beauftragte des Aktionselements „Risikoantwort“ verschiebt das Aktionselement in den Status „in Arbeit“. In dieser Phase gibt der Besitzer des Aktionselements die in ausgeführte Aktion an **Kommentare des Beauftragten** Zusammen mit allen anderen erforderlichen Schritten. Der Besitzer des Aktionselements sendet das Aktionselement dann zur Genehmigung an den Besitzer der Risikoantwortaufgabe. Nach der Anforderung der Genehmigung des Aktionselementbesitzers wechselt das Aktionselement in den Status „Überprüfen“.

Genehmigen Sie das Aktionselement, oder lehnen Sie es ab

Im Status „Überprüfen“ kann der Besitzer der Risikoantwortaufgabe die Kommentare des Beauftragten überprüfen und das Aktionselement entweder genehmigen oder ablehnen. Wenn der Genehmiger das Aktionselement genehmigt, wird es in den Status Geschlossen versetzt. Wenn der Genehmiger das Aktionselement ablehnt, wird das Aktionselement in den Status „in Bearbeitung“ zurückgesetzt.

Wichtig: Alle Aktionselemente, die der Risikoantwortaufgabe zugeordnet sind, müssen geschlossen werden, um die Risikoantwortaufgabe vom Status „in Bearbeitung“ in den Status „Warten auf Genehmigung“ zu verschieben.

Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe, um Aktionspläne zu definieren, Verantwortlichkeiten zuzuweisen, Prioritäten festzulegen und Fristen festzulegen, um ein effektives Management der bewerteten Risiken sicherzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.ara_Assessor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Aufgabe aus Symbol.
3. Öffnen Sie eine Risikobewertung, für die Sie eine Risikoantwortaufgabe hinzufügen möchten, und navigieren Sie zum Abschnitt „Risikoantwort“.
4. Um eine Risikoantwortaufgabe zu erstellen, wählen Sie aus **Aufgabe erstellen** Neben dem ausgewählten Risikoreaktionsplan.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risikoantwortaufgabe“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Risikoantwortaufgabe.
Planen	Aktionen, die zum Verwalten des identifizierten Risikos implementiert werden. Aktionen umfassen Schritte, Methoden und Ressourcen, die zum Management des Risikos erforderlich sind.
Zugewiesen an	Person, die für die Verwaltung der Risikoantwortaufgabe verantwortlich ist.
Priorität	Wichtigkeit oder Dringlichkeit der Risikoantwortaufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Risikoantwortaufgabe abgeschlossen sein muss.

6. Wählen Sie Aus **Aufgabe speichern** .

Erstellen Sie ein Aktionselement in der Risikoantwortaufgabe

Erstellen Sie mehrere Strategien mit verschiedenen Aktionselementen für jede Risikoantwortaufgabe. Aktionselemente helfen Ihnen, bestimmte Schritte zu verstehen und sich auf sie zu konzentrieren, die zum Risikomanagement erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.ara_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktionselemente sind spezifische, granulare Aufgaben, die innerhalb einer Risikoantwortaufgabe definiert sind, um Risiken effektiv zu behandeln und zu verwalten. Sie werden aus der umfassenderen Risikoantwortaufgabe heraufgestuft und können verschiedenen Anwendern zugewiesen werden, um sicherzustellen, dass der erforderliche Antwortplan ausgeführt wird. Aktionselemente können erstellt und definiert werden, wenn sich die Risikoantwortaufgabe entweder im Status Entwurf oder in Bearbeitung befindet.

Hinweis: Sie können Risikoantwortaktionselemente für alle Arten von Risikoantwortaufgaben mit Ausnahme von Risikoabnahmeaufgaben erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Aufgabe aus Symbol.
3. Öffnen Sie eine Risikoantwortaufgabe, für die Sie ein Aktionselement hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie aus **Aktionselemente** Zugehörige Liste.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Aktionselement erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Aktionselement erstellen“.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um das Aktionselement an den Beauftragten zu senden, wählen Sie aus **An Beauftragten senden** .
   Das Aktionselement wird in den Status „Zugewiesen“ verschoben.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neues Aktionselement erstellen“, um den Aktionsplan zu definieren, Verantwortlichkeiten zuzuweisen, Prioritäten festzulegen und Meilensteine für das Aktionselement festzulegen.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“

Feld	Beschreibung
Titel	Eindeutiger Name des Aktionselements.
Aktionsplan	Aktionen, die zum Verwalten des identifizierten Risikos implementiert werden. Die Aktionen umfassen Schritte, Methoden und Ressourcen, die zum Management des Risikos erforderlich sind.
Überprüfer	Person, die für die Überprüfung des Aktionselements verantwortlich ist. Dieses Feld wird automatisch auf den Namen der Person festgelegt, die das Aktionselement erstellt.
Priorität	Wichtigkeit oder Dringlichkeit des Aktionselements.
Startdatum	Datum, an dem das Aktionselement beginnen soll.
Zugewiesen an	Person, die für den Abschluss des Aktionselements verantwortlich ist.
Status	Status des Aktionselements. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Enddatum	Datum, bis zu dem das Aktionselement voraussichtlich abgeschlossen ist.
Beobachtungsliste	Liste der Personen, die Benachrichtigungen zum Aktionselement anzeigen und erhalten können.
Details	
Der Abschnitt „Details“ ist ein schreibgeschützter Abschnitt.	
Risikoantwortaufgabe	Name der Risikoantwortaufgabe, die dieses Aktionselement enthält.
Risiko	Name des Risikos, für das dieses Aktionselement erstellt wird.
Priorität	Wichtigkeit oder Dringlichkeit der Risikoantwortaufgabe.
Status	Status der Risikoantwortaufgabe.
Entität	Name der zugeordneten Entität.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Risikoantwortaufgabe voraussichtlich abgeschlossen ist.
Getroffene Maßnahmen	
Kommentar des Beauftragten	Kommentare oder Aktionen des Beauftragten, der für die Implementierung des Aktionselements verantwortlich ist. Dieses Feld ist für den Besitzer der Risikoantwortaufgabe schreibgeschützt.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen oder Details zum Aktionselement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für die Risikoidentifizierung in Risiko-Arbeitsbereich

Workflows bieten Schritt-für-Schritt-Anleitungen für den Abschluss des Risikoidentifizierungsprozesses in GRC Risiko-Arbeitsbereich.

In Risiko-Arbeitsbereich, Kann ein Risikomanager den Workflow zur Risikoidentifizierung verwenden, um Risiken zu identifizieren. Der Workflow hat mehrere Phasen. Der Phasenfortschritt wird aktualisiert, wenn Aktivitäten abgeschlossen sind. Der Workflow für die Risikoidentifizierung wird in mehrere Spuren aufgeteilt. Jede Spalte im Workflow enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die ein Aufgabenbesitzer abschließen muss.

Der Vorteil der Verwendung des Workflow zur Risikoidentifizierung besteht darin, dass Sie eine detaillierte Ansicht auf einer einzigen Schnittstelle erhalten können. Sie können auch einfach zu einer beliebigen Phase zurückkehren und eine Aktivität neu starten.

Für die Risikoidentifizierung wird nach der Erstellung eines Risikoidentifizierungsdatensatzes der Fragebogen zur Informationserfassung an den zugewiesenen Anwender gesendet. Sie können den Anwendern auch E-Mail-Erinnerungen senden, um den Fragebogen zu beantworten. Nachdem die Antworten empfangen wurden, kann der Risikomanager die folgenden Aktivitäten ausführen:

1. Zeigen Sie die Antworten an.
2. Genehmigen Sie die Antworten, oder lehnen Sie sie ab.

   Hinweis: Bei Ablehnung kann der Risikomanager einen Grund für die Ablehnung angeben und den Fragebogen erneut senden.

3. Inhärente Bewertung initiieren.
4. Führen Sie die Risikobewertung durch.
5. Zeigen Sie die Bewertungspunktzahlen an.
6. Verknüpfen Sie entweder die empfohlenen Risiken oder verknüpfen Sie sie aus der Bibliothek. Alternativ kann der Risikomanager auch Risiken erstellen.

   Hinweis: Empfohlene Risiken sind Risiken, die aus Informationsobjekten generiert werden.

7. Markieren Sie die Aktivität als abgeschlossen.
8. Verknüpfen Sie entweder die empfohlenen Richtlinien oder verknüpfen Sie sie aus der Bibliothek.
9. Verknüpfen oder erstellen Sie zusätzliche Steuerungen, nachdem die Steuerungen für verschiedene Risiken und Richtlinien automatisch generiert wurden.
10. Fordern Sie Nachweise für entweder alle Steuerungen oder selektive Steuerungen an.

Es ist wichtig, sich die folgenden Punkte zu merken:

- In einem Workflow erfolgt der Phasenfortschritt automatisch. Wenn Sie jedoch eine Aktivität nach Abschluss neu starten, müssen Sie manuell zur nächsten Phase wechseln.
- Wenn Sie die Verknüpfung der Steuerungen abgeschlossen haben und dann erneut zur Risikozuordnung wechseln, wird die Phase der Steuerungszuordnung in den Status „Ausstehend“ verschoben.
- Wenn Sie einen Workflow erneut initiieren, wird eine neue Workflow-Instanz erstellt.

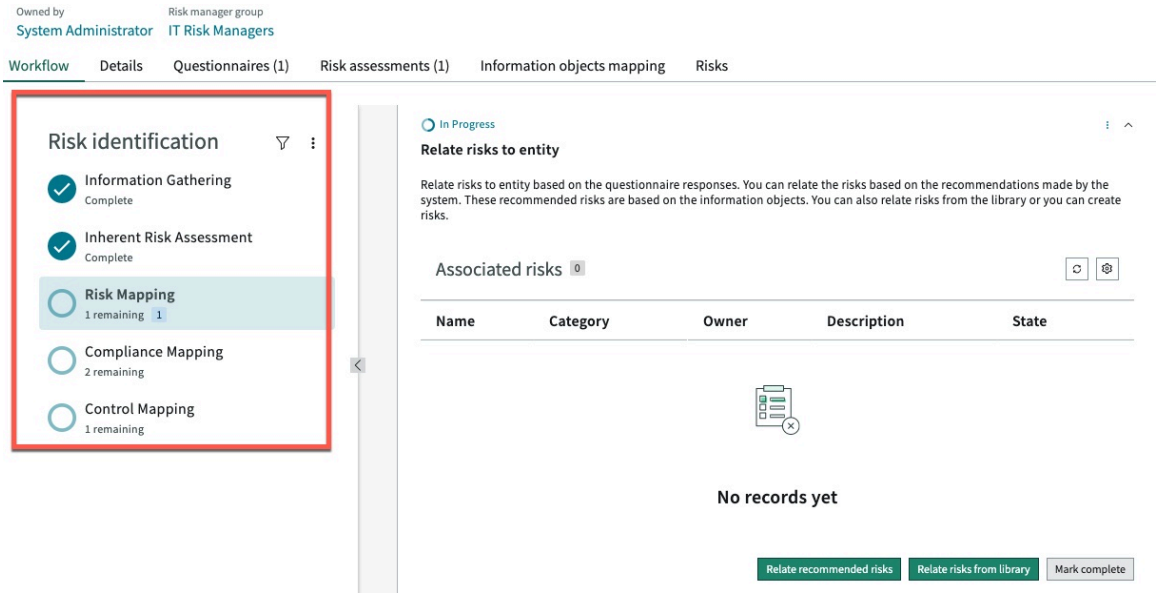
Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsrisikobewertung mit erweiterter Risikobewertung

Automatische Übersetzung

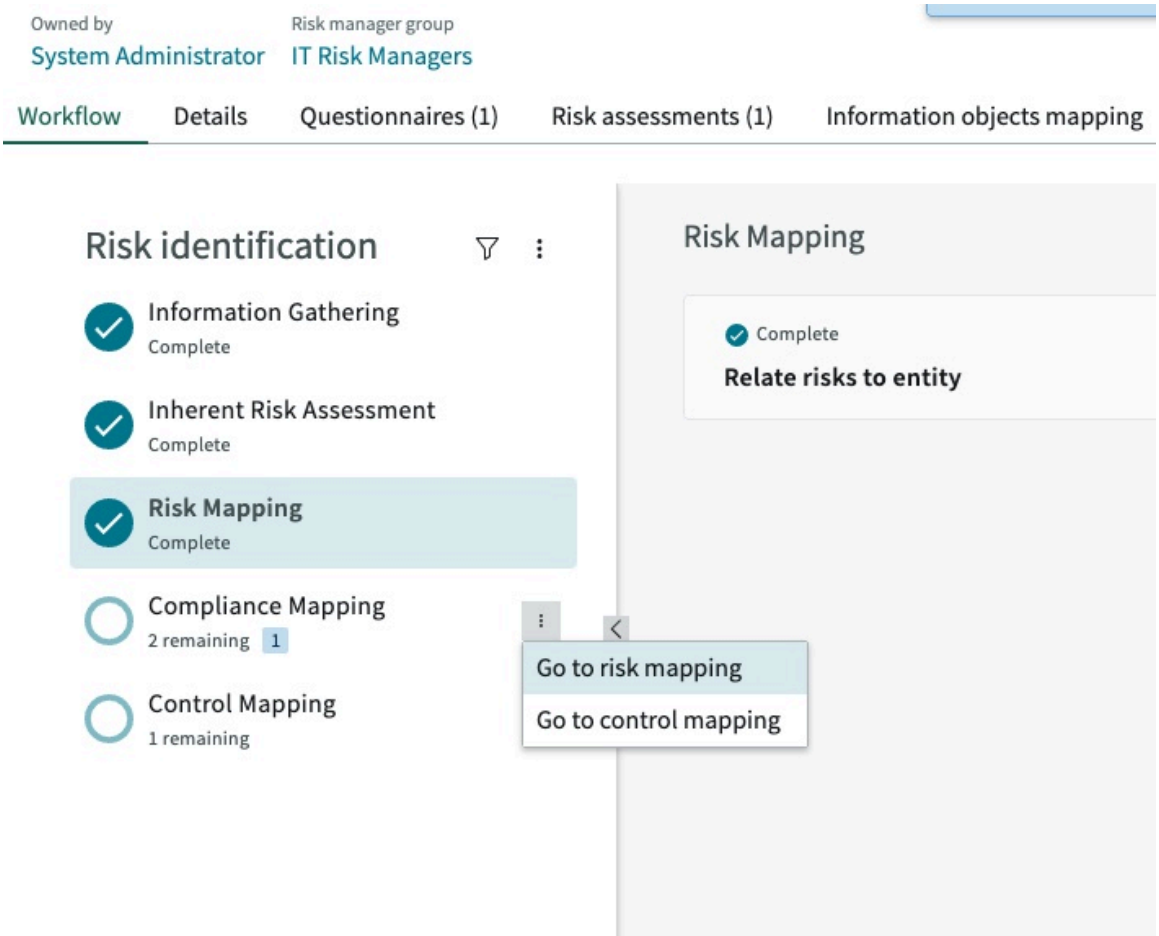
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Workflow-Phasen und -Aktionen:

Workflow-Phasen

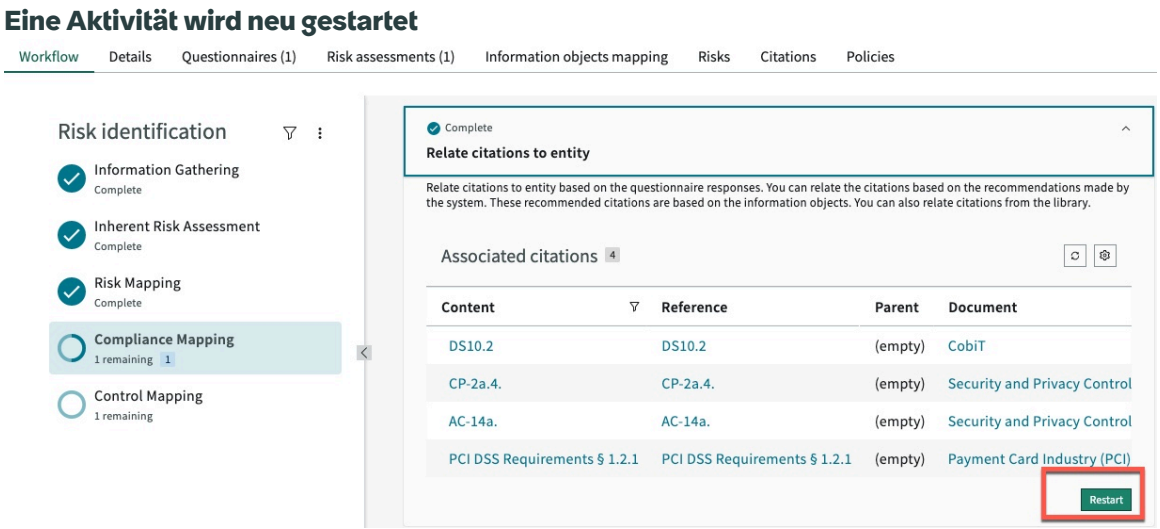


Zurück zu einer Phase



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich. Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Risikoereignis erstellen, durchläuft das Risikoereignis den definierten Lebenszyklus von Analyse, Genehmigung und Abschluss. Durch das Erstellen oder Aufzeichnen von Risikoereignissen kann Ihre Organisation verhindern, dass ähnliche Ereignisse auftreten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Formular „Neues Risikoereignis erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses, z. B. Geldautomat-Diebstahl .
Beschreibung	Beschreibung des gemeldeten Risikoereignisses.
Klassifizierung	
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Finanzielle Auswirkung** : Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis zu monetären Verlusten führt. ○ **Nicht Finanzielle Auswirkung** : Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis keine monetären Verluste aufweist.
Kategorie	Ereigniskategorie. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Persönlich** : Zum Beispiel alle physischen Schäden, die einem Mitarbeiter zugefügt werden. ○ **Rechtsabteilung** : Beispielsweise wird ein Mitarbeiter gefunden, der ein Geschäft führt, das einen Interessenkonflikt darstellt. ○ **Informationssicherheit** : Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources** : Beispiel: Sensible Klagen eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter.
Untertyp	Ereignisuntertyp. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Ist-Wert** : Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis tatsächlich aufgetreten ist. ○ **Potenziell** : Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis auftreten kann.
Erkannt von	Person, die das Risikoereignis erkannt hat.
Geöffnet	Datum der Erstellung des Risikoereignisses.
Geöffnet von	Person, die das Risikoereignis erstellt.
Beinahe-Unfall	Option, um anzugeben, ob das Risikoereignis potenziell Verluste verursacht, aber nicht zu Verlusten geführt hat. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Potenziell** Ist aus ausgewählt **Untertyp** Feld.
Finanzieller Gewinn	Option zum Anzeigen, ob das Risikoereignis zu einem Gewinn anstelle eines Verlusts geführt hat. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn das Risikoereignis eine der folgenden Bedingungen erfüllt: ○ Wenn **Potenziell** Ist aus ausgewählt **Untertyp** Feld und **Erwarteter Verlust** Feld oder **Potenzieller Verlust** Feld hat aufgrund des Gewinns einen negativen Wert. ○ Wenn **Ist-Wert** Ist aus ausgewählt **Untertyp** Feld und **Nettoverlust** Feld hat einen negativen Wert.
Zur Modellierung verwendet	Option zum Freigeben der Risikoereignisdatensätze für externe Systeme, in denen erweiterte Analysen mithilfe von Simulationstechniken wie der Monte Carlo-Simulation durchgeführt werden. Die Monte-Carlo-Simulation ist eine mathematische Technik, die verwendet wird, um die möglichen Ergebnisse eines unsicheren Ereignisses zu schätzen.
Besitz	
Primäre Entität	Entität, die den Verlust trägt. Diese Entität ist für das Management für die Berichterstellung sichtbar.
Besitzergruppe	Gruppe, die für die Überwachung des Ereignisses bis zum Abschluss verantwortlich ist.
Kostenstelle	Kontonummer der Entität.
Besitzer	Person, die für das Risikoereignis verantwortlich ist. Ein Risikomanager kann ein Ereignisbesitzer sein. Wenn die Besitzergruppe angegeben ist, werden die Besitzer aus der Besitzergruppe gefiltert.
Stichtage	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datum des Vorkommens	Datum, an dem das Ereignis aufgetreten ist.
Discovery-Datum	Datum, an dem das Ereignis zuerst erkannt oder bemerkt wurde.
Verlust-/Gewinnschätzungen	
Erwarteter Verlust	Erwarteter Verlustbetrag. Der erwartete Verlust ist der wahrscheinlichkeitsgewichtete Durchschnitt aller möglichen Verluste. Dieser Betrag basiert auf dem Urteil des Anwenders über den erwarteten Betrag, den die Organisation verlieren könnte.
Nicht finanzielle Auswirkung	Bewertung für die nicht finanziellen Auswirkungen, die dem Ereignis zugeordnet sind.
Potenzieller Verlust	Betrag, der aufgrund des Risikoereignisses als potenzieller Verlust erwartet wird. Dieser Betrag ist der maximale Verlust, den eine Entität aufgrund des Verlusts aus dem Risikoereignis erleiden kann.
Überlappung von Kredit-/Marktrisiko	
Grenzereignis	Option zum Markieren des Ereignisses als Grenzereignis. Ein Grenzereignis ist ein Betriebsrisikoereignis, das in einer anderen Risikokategorie zu einer Konsequenz wie einem finanziellen Verlust führt.
Externer Risikotyp	Typ des externen Risikos, das das Risikoereignis aufweisen kann. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Gutschrift**: Das Kreditrisiko ist die Möglichkeit eines Verlusts, der daraus resultiert, dass ein Darlehensnehmer ein Darlehen nicht zurückzahlt oder vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Wenn Kreditgeber beispielsweise Kreditkarten oder Darlehen anbieten, besteht das Risiko, dass der Darlehensnehmer das Darlehen möglicherweise nicht zurückzahlt. ○ **Markt**: Das Marktrisiko ist die Möglichkeit, dass ein Investor Verluste aufgrund von Faktoren erleidet, die sich auf die Leistung der Finanzmärkte auswirken, an denen der Investor beteiligt ist. Beispielsweise kann eine Rezession sich auf den gesamten Markt auswirken. Diese Option wird angezeigt, wenn **Grenzereignis** Ist ausgewählt.
Referenz des externen Risikos	ID für den Abgleich im Account-Buch. Dieser Wert wird automatisch festgelegt. Diese Option wird angezeigt, wenn **Grenzereignis** Ist ausgewählt.
Ursachenanalyse	
Ursache	Primärer Grund, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Konsequenz	Konsequenz des Risikoereignisses. Beispielsweise können regulatorische Bußgelder als Ergebnis des Risikoereignisses auferlegt werden.
Getroffene Maßnahmen	Korrekturaktionen, die zur Behebung des Problems ergriffen wurden. Dies ist der erste Datensatz des Ereignisses.
Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Risikoereignis. Diese Notizen sind für externe Anwender nicht sichtbar.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zum Risikoereignis. Diese Notizen sind für externe Anwender sichtbar.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

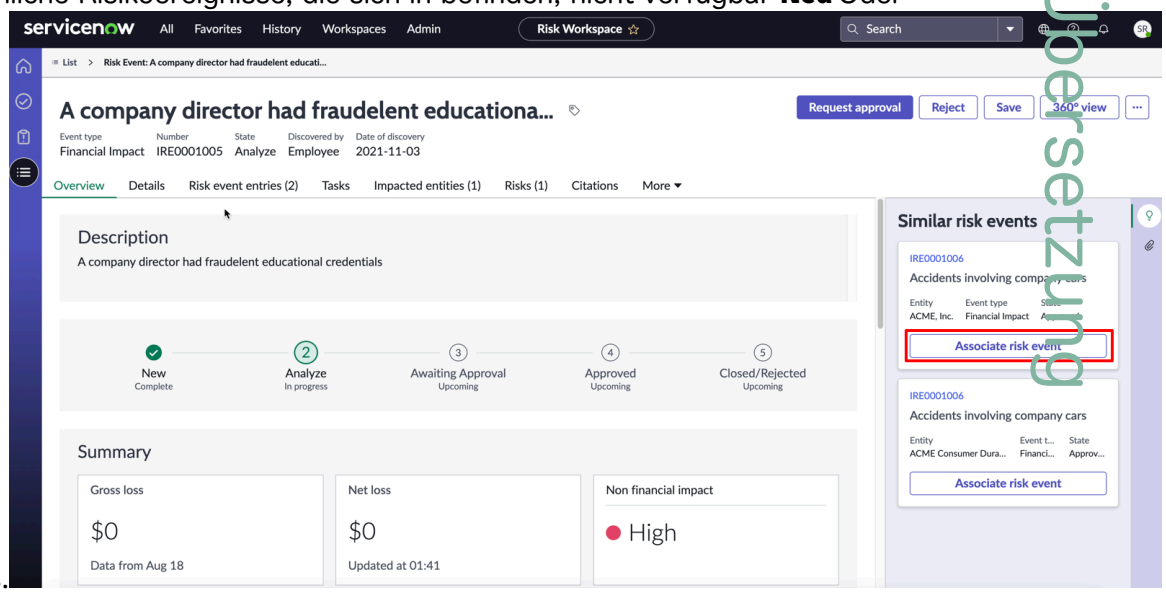
Ordnen Sie ähnliche Risikoereignisse zu

Trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösungsdefinition, die maschinelles Lernen verwendet, indem Sie aktivieren Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Plugin. Mit der Lösung kann das System ähnliche Risikoereignisse automatisch anzeigen.

Die Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Das Plugin verwendet künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um Risikoereignisse effizienter zu verwalten. Sie können ähnliche Risikoereignisse identifizieren und gruppieren, um die tatsächlichen Auswirkungen des Risikoereignisses zu erfassen und zu analysieren.

In einer Organisation mit Vorgängen an mehreren Standorten arbeiten beispielsweise Risikoereignisteams an verschiedenen Standorten möglicherweise an ähnlichen Arten von Risikoereignissen. Diese Herausforderung führt zu doppelten Maßnahmen zur Verwaltung der Risikoereignisse innerhalb der Organisation. Diese Fähigkeit reduziert den manuellen Aufwand bei der Verwaltung ähnlicher Risikoereignisse und verbessert die Gesamteffizienz der Organisation.

Sie können ähnliche Risikoereignisse nur zuordnen, wenn sich das Hauptrisikoereignis im befindet **Analysieren** status. Außerdem ist die Schaltfläche Risikoereignis zuordnen für ähnliche Risikoereignisse, die sich in befinden, nicht verfügbar **Neu** Oder **Abgelehnt**status.



Der Plattform-Administrator für maschinelles Lernen (ml_admin) kann eine Lösungsdefinition erstellen und eine vorhandene ändern. Sie können zu navigieren **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften** Dient zum Aktualisieren der Risikoereigniseigenschaft mit dem neuen Lösungsdefinitionsnamen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiken mit kategorisieren Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Plugin

Mithilfe von Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Plugin, können Sie die Risikobeschreibungen für Ihre Verwaisungsrisiken (die Risiken, für die keine Risikobeschreibungen vorhanden sind) in den Risikodatensätzen für Ihre Organisation vorhersagen. Sie können dann die richtige Risikobeschreibung für die Risiken identifizieren und sie dann in überschaubaren Kategorien aggregieren.

Normalerweise identifizieren die ersten Mitarbeiter oder die Risiko-Champions innerhalb einer Organisation die Risiken für das Unternehmen.

Hinweis: Ein Risiko-Champion ist eine Führungskraft, die für die Identifizierung und Meldung von Risiken innerhalb einer Organisation verantwortlich ist.

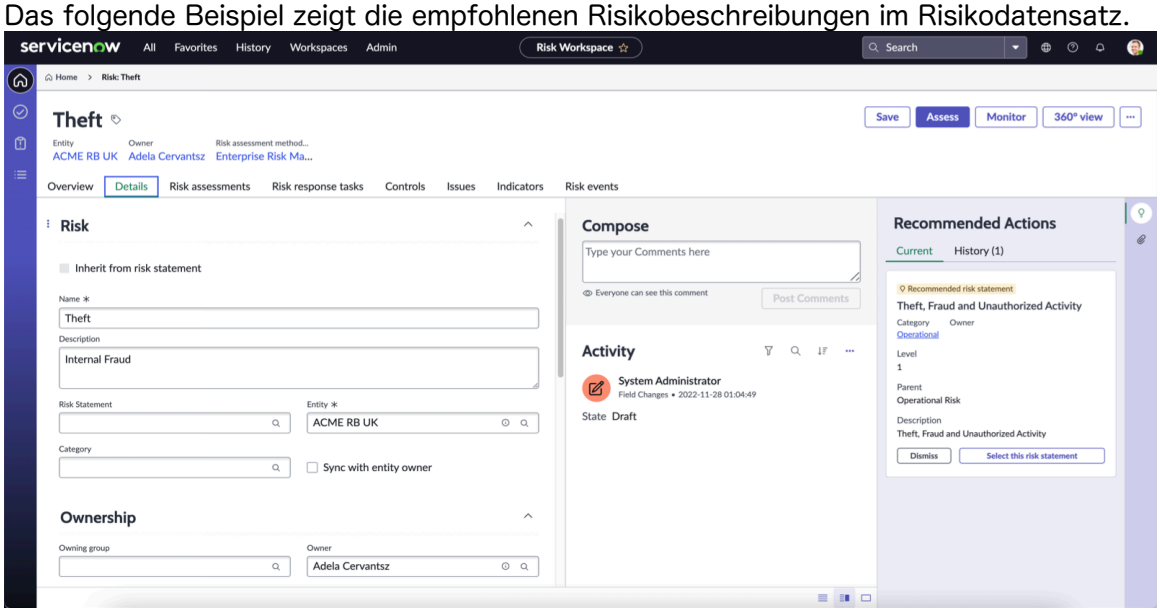
Wenn die Risiko-Champions diese Risiken identifizieren, ordnen sie die Risiken manuell der richtigen Risikobeschreibung zu. Die Geschäftsleitung der Organisation erhält Einblick in das Risikoprofil der Organisation, da diese operativen Risiken in den Unternehmensrisiken zusammengefasst werden.

Ihre Risiko-Champions müssen jedoch die vollständige Risikobibliothek manuell durchsuchen, um die richtige Risikobeschreibung für die identifizierten Risiken zu finden. Diese Aktivität ist zeitaufwändig und stellt eine ineffiziente Ressourcennutzung dar. Wenn die Risiko-Champions manuell nach Risikobeschreibungen suchen, wählen sie die früheste Übereinstimmung aus, anstatt nach der gesamten Bibliothek zu suchen, was zu einer falschen Kategorisierung von Risiken mit Risikobeschreibungen führt.

Vorhersage von Risikobeschreibungen für Risikodatensätze

Die Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence Das Plugin verwendet künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die zugehörigen Risikobeschreibungen in den Risikodatensätzen vorherzusagen. Die Predictive Intelligence Plugin verwendet die Ähnlichkeitsfähigkeit in Predictive Intelligence Engine zum Vergleichen des Risikonamens und der Beschreibung mit den Risikobeschreibungen. Mit diesem Plugin kann Ihre Organisation den Aufwand reduzieren, der für die Suche und Identifizierung der Risikobeschreibungen erforderlich ist, die den identifizierten Risiken zugeordnet werden sollen. Ihre Organisation erhält auch eine höhere Genauigkeit bei der Risikozusammenfassung und -Berichterstellung und Transparenz in das Risikoprofil der Organisation.

Das folgende Beispiel zeigt die empfohlenen Risikobeschreibungen im Risikodatensatz.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Ein Risikoanwender (sn_risk.user) kann die Risikobeschreibungsempfehlungen nur anzeigen, wenn die Risikobeschreibung nicht im Risikodatensatz definiert ist. Basierend auf den Empfehlungen kann ein Risikoanwender das Risiko einer zugehörigen Risikobeschreibung zuordnen.

Vorteile der Risikokategorisierung mit Risikobeschreibungen

Durch die Kategorisierung der Risiken Ihrer Organisation mit der Risikobeschreibung erhalten verschiedene Anwender die folgenden Vorteile:

- Risikobesitzer: Identifizieren Sie die richtige Risikobeschreibung für die verwaisten Risiken, um Risiken in überschaubare Kategorien zu gruppieren.
- Risikomanager: Reduzieren Sie die Anzahl der verwaisten Risiken, die von Mitarbeitern oder Risiko-Champions in der ersten Position erstellt wurden. Die Risikomanager erhalten Einblick in das Risikoprofil der Organisation und können die Auswirkungen aufgrund ähnlicher Risikotypen analysieren.
- Risikoadministrator: Konfigurieren Sie die Lösungsdefinition, um die Risikobeschreibungen vorherzusagen, die auf den organisatorischen Anforderungen basieren.

Funktion wird eingerichtet

Ein Risikoadministrator mit der Rolle „ml_admin“ kann die Risikokategorisierung in einrichten Risiko-Arbeitsbereich Anwendung. Bevor Ihre Organisation diese Funktion verwenden kann, muss der Risikoadministrator die folgenden Anwendungen und Plugins installieren und aktivieren:

- Risikomanagement
- Risiko-Arbeitsbereich
- Predictive Intelligence
- Empfohlene Aktionen – Erweitert

Ein Risikoadministrator kann mithilfe von eine standardmäßige Ähnlichkeitslösung für die Risiken in Ihrer Organisation trainieren Predictive Intelligence Plugin.

Hinweis: Eine Ähnlichkeitslösung ist eine Lösung für maschinelles Lernen zum Sammeln und Vergleichen Ihrer vorhandenen Datensätze mit neuen ähnlichen Datensätzen.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösung .

Hinweis: Sie müssen mindestens 1000 Risikodatensätze haben, damit der Ähnlichkeitsalgorithmus funktioniert.

Ein Risikoadministrator mit der Rolle „ml_admin“ kann die Standarddefinition der Ähnlichkeitslösung auf Risiko überprüfen und sie entsprechend Ihren organisatorischen Anforderungen ändern.

Analysieren Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Analysieren Sie vom Anwender übermittelte Risikoereignisse. Sie können dem Risikoereignis zusätzliche Details hinzufügen, weitere Informationen vom Einreichenden anfordern oder das Risikoereignis ablehnen, wenn das Ereignis ungültig ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Risikoereignis übermitteln, enthält es grundlegende oder kleine Informationen. Als Risikomanager müssen Sie ihm zusätzliche Details hinzufügen, wenn sich das Ereignis im befindet **Analysieren** status. Diese zusätzlichen Details bestehen aus den folgenden Elementen:

- Genehmiger des Risikoereignisses.
- Ursache des Ereignisses.
- Präventions- und Korrekturaktion für das Ereignis.
- Zusätzliche Einträge für das Ereignis zur Aufgliederung der Ereignisverluste.
- Bezugsvermerke
- Aufgaben
- Betroffene Steuerungen
- Probleme

Wenn Sie weitere Informationen zum Risikoereignis benötigen, können Sie den Einreichenden um zusätzliche Informationen bitten. Wenn Sie der Meinung sind, dass das Ereignis keine Aufmerksamkeit verdient oder ungültig ist, können Sie das Ereignis ablehnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**an.
2. Öffnen Sie das zu analysierende Ereignis, und klicken Sie auf **Analysieren** .
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Details, und ändern Sie alle Informationen, die Sie möglicherweise benötigen.
   Wenn das Risikoereignis aufgetreten ist, die Verluste jedoch schnell behoben wurden, wird **Vollständige schnelle Wiederherstellung** Option ist ausgewählt. Wenn das Risikoereignis zu einem Gewinn anstatt zu einem Verlust geführt hat, wird der **Finanzieller Gewinn** Option ist ausgewählt. Informationen dazu, wie ein Risikoereignis zu einem Gewinn führen kann, finden Sie unter Verwalten Sie Risikoereignisse
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. In dieser Phase können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.

Aufgabe	Aktion
Fordern Sie die Genehmigung der identifizierten Genehmiger an.	Klicken Sie Auf **Genehmigung anfordern** .
Wenn weitere Details vom Einreichenden erforderlich sind, fordern Sie weitere Informationen an.	Klicken Sie auf **Weitere Informationen anfordern**.
Wenn das Risikoereignis ungültig ist, lehnen Sie das Ereignis ab.	Klicken Sie auf **Ablehnen**.

6. Um dem Risikoereignis weitere Informationen hinzuzufügen, klicken Sie auf die entsprechende zugehörige Liste, und fügen Sie die erforderlichen Details hinzu.

Nächste Maßnahme

Ob das Risikoereignis vom Untertyp ist **Ist-Wert** , Erstellt Risikoereigniseinträge. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag, um die monetären oder nicht monetären Auswirkungen des Risikoereignisses zu bestimmen. Ein Risikoereignis kann mehrere Risikoereigniseinträge haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risikoereigniseinträge erfassen die direkten und indirekten Verluste, die aufgrund des Risikoereignisses gemeldet werden. Wenn beispielsweise ein Risikoereignis eines Brandausbruchs in einer Organisation gemeldet wird, könnten die damit verbundenen direkten und indirekten Verluste der Austausch von Möbeln, der Austausch von Hardware, der Verlust wichtiger Daten usw. sein. Alle diese zugehörigen Verluste müssen einzeln erfasst werden. Sie können Risikoereigniseinträge nur für tatsächliche Ereignisse hinzufügen. Potenzielle Risikoereigniseinträge dürfen keine Risikoereigniseinträge enthalten. Sie können eine beliebige Währung auswählen, während Sie die Verluste melden, und das Währungsumrechnungssystem konvertiert die Währung in USD.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**an.
2. Öffnen Sie das Ereignis, für das Sie Risikoereigniseinträge hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risikoereigniseinträge.
4. Um direkte und indirekte Verluste, eine neue Verlustwiederherstellung, neue zusätzliche Kosten oder neue nicht finanzielle Auswirkungen zu erstellen, führen Sie nach Bedarf die folgenden Aktionen aus.

Zum Erstellen...	Aktion
Neuer direkter/indirekter Verlust.	Klicken Sie Auf **Neuer direkter/indirekter Verlust** Und geben Sie die Details ein.
Neue Schadenrückvergütung	Von **Neuer direkter/indirekter Verlust** Liste, wählen Sie aus **Neue Verlustwiederherstellung** Und geben Sie die Details ein. Die neue Verlustwiederherstellung ist der Betrag, der aus der gesamten finanziellen Auswirkung wiederhergestellt wird. Wenn der Betrag innerhalb der in Ihrer Konfiguration angegebenen Anzahl von Tagen wiederhergestellt wird, wird **Vollständige schnelle Wiederherstellung** Option ist automatisch ausgewählt.
Neue zusätzliche Kosten	Von **Neuer direkter/indirekter Verlust** Liste, wählen Sie aus **Neue zusätzliche Kosten** Und geben Sie die Details ein. Neue zusätzliche Kosten sind die durch die Auswirkung entstandenen Kosten.

5. Klicken Sie Auf **Speichern** Und aktualisieren Sie die Seite.
   Die Verlustbeträge werden auf der Seite aktualisiert.

Erstellen Sie ein externes ORX-Ereignis

Erstellen Sie ein externes ORX-Risikoereignis (Operational Riskdata Exchange), um das Risikoereignis Ihres Unternehmens für andere Organisationen freizugeben. Dieser

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Austausch von Informationen zu Risikoereignissen dient anderen Organisationen in der Branche als Lerninhalt und verhindert, dass sie dieselben Fehler machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die ORX-Zuordnung ermöglicht es Fachleuten für operative und nicht finanzielle Risiken, Daten auf eine effektive Weise zu erfassen, zu messen und zu analysieren, die der Branche entspricht. Um ein ORX-Ereignis anzuzeigen und zu erstellen, müssen Sie aktivieren `Show ORX External Events`Eigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Externe Risikoereignisse** > **ORX-Ereignisse**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues externes ORX-Ereignis“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Unternehmensdetails	
Unternehmen	Unternehmen, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
Region	Region, in der das Ereignis aufgetreten ist.
Rolle des Unternehmens	Rolle, die die Kanzlei in Bezug auf die Transaktion hatte.
Geschäftsbereich – Ebene 2	Geschäftsbereich des Ereignisses.
Land	Land, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
Gegenpartei	Typ der Gegenpartei oder des Antragstellers, die am Ereignis beteiligt ist.
ORX-Mitglied	Option zum Anzeigen, ob das Unternehmen ein vorhandenes ORX-Mitglied ist.
Verlustdetails	
Verlustereignis-ID	ID des Verlustereignisses.
Verlustkategorie	Kategorie des Verlusts.
Ereignistyp – Ebene 2	Ebene 2 des Ereignisses, z. B. Unternehmensfinanzierung, Händlerbanking usw.
Prozesscode	Code des Prozesses.
Produktcode	Code des Produkts.
Öffnen	Option zum Angeben, ob das Risikoereignis geöffnet ist.
Quellen	Quelle des Ereignisses.
Klassifizierung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Grenzrisiko	Betriebsrisikoereignis, das eine Konsequenz auslöst, z. B. einen finanziellen Verlust in einer anderen Risikokategorie.
AMA-Status	Advanced Measurement Approach (AMA) ist eine von drei möglichen Methoden für das Betriebsrisiko, die unter Basel II von einer Bank oder einem anderen Finanzinstitut verwendet werden können.
Finanzielle Beträge	
Bruttoverlustbetrag	Bruttoverlustbetrag.
Direkte Amortisierung	Jede andere Zahlung als eine indirekte Rückforderung der Kanzlei, die den Verlust ausgleicht.
Indirekte Amortisierung	Rückforderung durch Versicherung.
Nettoverlust (in lokaler Währung)	Nettoverlust in lokaler Währung.
Nettoverlust (in Euro)	Angefallener Nettoverlust konvertiert in Euro.
Stichtage	
Discovery-Datum	Datum, an dem das Ereignis erkannt wurde.
Datum des Ereignisbeginns	Datum, an dem das Ereignis gestartet wurde
Datum der Zahlung	Datum, an dem das Ereignis abgerechnet wurde.
Datum der Veröffentlichung	Datum, an dem die sogar veröffentlicht wurde.
Datum des Ereignisabschlusses	Datum, an dem das Ereignis abgeschlossen wurde.
Ursache	
Ursachenebene 3	Dritte Ursachenebene des Ereignisses.
Zusätzliche Details	
Gerichtsbarkeit	Gerichtsbarkeit des Ereignisses.
Szenariokategorie	Kategorie des Szenarios, z. B. Verhalten, externer Betrug, Technologie usw.
Volatilität der Umwelt	Aspekt der Umgebung oder der Umstände, in denen die Bank zum Zeitpunkt des Ereignisses tätig war.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Notizen, die für jeden Beantworter, seinen Vorgesetzten oder einen Administrator sichtbar sind.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zu diesem Ereignis.

Automatische Übersetzung

Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal

Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal. Das Risikoportal bietet eine einfache Methode, um Risikoereignisse schnell zu melden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Rolle sn_grc.Business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikoportal**an.
2. Klicken Sie unter Bericht auf **Risikoereignis**
   Das Formular Risikoereignis melden wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
4. Klicken Sie Auf **Zur Überprüfung senden** .

Ergebnis
Das Risikoereignis wird erstellt und zur Überprüfung durch das Risikoteam übermittelt.

Diagrammfarben für Risikodaten

Sie können Ihre Risikodatenvisualisierungen in verschiedenen Farben anzeigen, um einen schnellen Überblick über Ihre Risiken zu erhalten.

Auf der Risiko-Homepage werden verschiedene Risikoberichte angezeigt. Einige Beispiele für diese Berichte sind Kreisdiagramme, Balkendiagramme usw. Diese Berichte zeigen die Risikobewertungen in verschiedenen Farben an. Standardmäßig ServiceNow® Stellt die Diagrammfarben für die folgenden Risikobewertungen für erweiterte Risikobewertungen bereit.

- Sehr hoch
- Kritisch
- Ineffektiv
- Hoch
- Mittel
- Mittel
- Muss verbessert werden
- Niedrig
- Effektiv
- Sehr niedrig

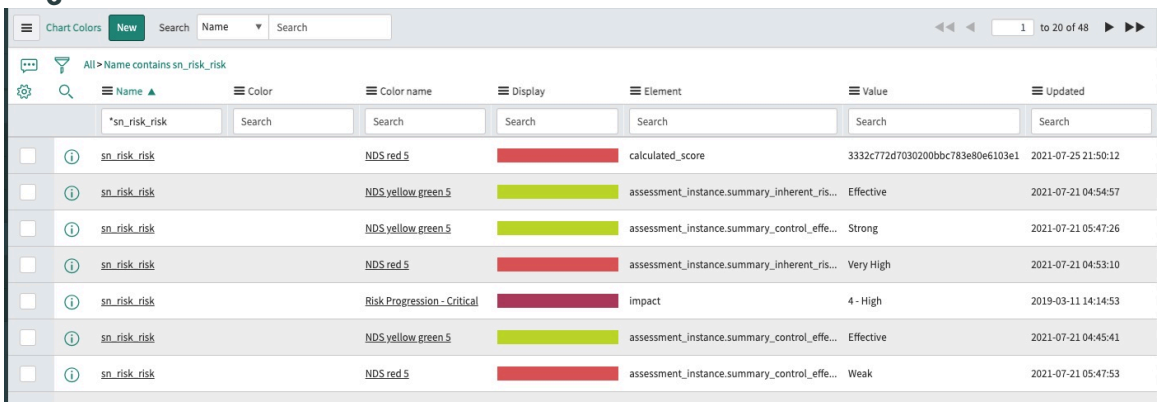
Für das klassische Risiko werden die folgenden Risikokriterien mit den jeweiligen Farben definiert:

- Sehr niedrig
- Niedrig
- Mittel
- Hoch
- Sehr hoch

Wenn Sie ein Risikokriterium oder eine Risikobewertung hinzufügen oder ändern möchten, kann ein Berichtsadministrator mit der Rolle „Report_admin“ Ihre Diagrammfarben konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Diagrammfarben finden Sie unter Diagrammfarben verwenden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagrammfarben



Erstellen Sie einen Geschäftsprozess in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess in Risiko-Arbeitsbereich Und definieren Sie die Besitzer, Genehmiger, Geschäftsrelevanz und Überprüfungshäufigkeit für den Prozess.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Unternehmensarchitekt oder Serviceverantwortlicher oder itil

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Geschäftsprozess erstellen, ist es wichtig, die CIA-Triade zu ermitteln. CIA-Triade bezieht sich auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Die CIA-Triade ist ein gemeinsames Modell, das die Grundlage für die Entwicklung von Sicherheitssystemen und -Richtlinien bildet. Diese werden für die Identifizierung von Schwachstellen und Methoden zur Behebung von Problemen und zur Erstellung von Lösungen verwendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Geschäftsprozesse**an.
2. Klicken Sie auf **Neu erstellen**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Geschäftsprozess“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Geschäftsprozesses.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftsprozesses.
Übergeordnet	Übergeordneter Geschäftsprozess, falls vorhanden, um eine Hierarchie von Geschäftsprozessen zu erstellen.
Überprüfungshäufigkeit	Häufigkeit der Überprüfung des Geschäftsprozesses.
Besitz	
Lebenszyklusphase	Phase des Datensatzes im Geschäftslebenszyklus. Die Phase bestimmt den Status und zeigt die Aktionen an. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Vorstellung** Wenn Sie das Formular für einen Prozess in speichern **Entwurf** status.
Verwaltet von Gruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess verwaltet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Freigabegruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess überprüfen und genehmigen muss.
Eigentum von	Anwender, der für den Geschäftsprozess verantwortlich ist. Dieser Anwender ist Mitglied der Gruppe „verwaltet von“.
Status der Lebenszyklusphase	Status des Geschäftsprozesses innerhalb der Lebenszyklusphase. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Wird Ausgewertet** Wenn Sie das Formular für einen Prozess in speichern **Entwurf** status.
Nächstes Prüfungsdatum	Geplantes Datum, an dem der Geschäftsprozess überprüft werden muss. Der Wert in diesem Feld wird erst nach der Genehmigung des Geschäftsprozesses automatisch festgelegt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Geschäftsprozesses. Die Beschreibung kann den Hintergrund, die tatsächlichen Schritte und die Interaktion des Prozesses enthalten.
Geschäftsauswirkung	
Business-Relevanz erklärt	Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf Ihrer subjektiven Bewertung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1: Am kritischsten** ○ **2: Etwas kritisch** ○ **3 – weniger kritisch** ○ **4: Nicht kritisch**
Business-Relevanz bestimmt	Berechnete Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf der Bewertung der Subprozesse. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1: Am kritischsten** ○ **2: Etwas kritisch** ○ **3 – weniger kritisch** ○ **4: Nicht kritisch**
CIA-Triade	
Auswirkung auf Vertraulichkeit	Risikobewertung für das Risiko des Vertraulichkeitsverlusts für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Integrität	Risikobewertung für das Risiko der Auswirkung auf die Integrität für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Verfügbarkeit	Risikobewertung für das Risiko des Verlusts der Verfügbarkeit für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es.
   Der Datensatz wird in verschoben **Entwurf** status.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Assets hinzu

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Assets hinzu

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Business-Assets hinzu, um Einblick in die IT-Assets und ihre Leistung zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Unternehmensarchitekt oder Serviceverantwortlicher oder itil

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Geschäftsprozess wird von verschiedenen Assets unterstützt, z. B. Geschäftsanwendungen, Netzwerkserver, Anwendungsserver und deren Services usw. Es ist wichtig, dass ein Prozessbesitzer diese Beziehung aufbauen und dann Einblick in diese IT-Assets und ihre Leistung haben kann. Nehmen Sie beispielsweise an, dass das Management der Mitarbeiterbeurlaubung ein Geschäftsprozess ist. Dieser Geschäftsprozess hängt von einer Anwendung ab, um ihn zu automatisieren. Die Anwendung wiederum hängt von Servern ab, um sie auszuführen. Wenn Sie also die Assets mit einem Prozess verknüpfen, können Sie die Gesamtleistung Ihrer Prozesse nachverfolgen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Geschäftsprozesse**an.
2. Öffnen Sie den Geschäftsprozess, dem Sie Assets hinzufügen möchten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste „zugehörige Assets“.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das Popup-Fenster „zugehörige Assets“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie die zugehörigen Assets aus, die Sie dem Geschäftsprozess hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Testplan in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Testplan, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Sie können einen Testplan von Grund auf oder basierend auf einer Testvorlage erstellen, um zu beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Kontrolltests** > **Kontrolltestpläne**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Testplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Testplans.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.
Entität	Entität wird basierend auf dem in ausgewählten Wert automatisch ausgefüllt **Steuerung** Feld.
Testvorlage	Zugehörige Testvorlage. Wenn Sie eine Testvorlage auswählen, werden alle Felder im angezeigt **Designtest** Und **Funktionstest** Abschnitte werden mit den Testvorlagenwerten ausgefüllt.
Dauer	Erwartete Dauer des Tests.
Designtest	
Designerwartungen	Grundlegende Anforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die ausgeführt werden müssen, um festzustellen, ob das Design der Kontrolle effektiv ist, um das Kontrollziel zu erreichen oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden sollten, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der Betriebserwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Audit-Daten, die sich auf Ihr Geschäft auswirken, visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche.

Filtern Sie Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench

Filtern Sie als Risikoanwender Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench, um eine granulare Ansicht Ihrer Risiken zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager, sn_Risk_Workspace.Business_op_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Bedingungsgenerator-Funktion können Sie mit der Risiko-Heatmap-Workbench die Risiken, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, weiter filtern. Sie können beispielsweise Risiken mit hoher Bewertung filtern. Wenn Sie einen wichtigen Filter haben, den Sie häufig verwenden, können Sie den Filter auch speichern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage das Symbol Workbench starten ( ).
3. Wählen Sie den Filter aus Symbol.
4. Geben Sie im Dialogfeld Erweiterte Ansicht die Werte für Feld, Operator und Wert an.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Heatmap wird mit den gefilterten Ergebnissen aktualisiert.
6. Um die Filterbedingungen anzuzeigen, die Sie erstellt und angewendet haben, wählen Sie aus **Filterübersicht** .
7. Um die Filterbedingungsergebnisse zu löschen, wählen Sie aus **Ergebnisse löschen** .
8. Um den Filter zu speichern, wählen Sie die Schaltfläche Filter speichern ( ) Im kontextbezogenen Seitenbereich.
   a. In **Titel** Feld einen Titel für den Filter angeben.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
   Der gespeicherte Filter wird in der zugehörigen Liste meine gespeicherten Filter angezeigt.
9. Um eine von Ihnen erstellte Filterbedingung zu löschen, öffnen Sie das Dialogfeld Filter, und wählen Sie die Schaltfläche Bedingung löschen ( ) Und klicken Sie auf **Übermitteln** .

Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Entität

Definieren Sie die Risikobereitschaft für die Entitätsdatensätze in Risikomanagement Anwendung, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die akzeptablen und inakzeptablen Risiken für Ihr Unternehmen festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entitätsbesitzer können Risikobereitschaft und -Toleranz definieren und dann die qualitative Risikobereitschaft in die nachgelagerten Entitäten kopieren. Durch diese Aufgabe kann

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ein Unternehmen bei einem Verstoß einen Aktionsplan definieren und verwalten. Durch die Definition der qualitativen (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativen (monetärer Wert) Bereitschaft kann ein Risikoanwender die Risikobereitschaft verstehen und Entscheidungen treffen. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und -Toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und -Toleranz in Erweitertes Risikomanagement.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol aus Und navigieren Sie zur Entität.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine neue oder eine vorhandene Entität:
   - Wählen Sie aus, um die Risikobereitschaft für eine neue Entität zu definieren **Neu** .
   - Um die Risikobereitschaft für eine vorhandene Entität zu definieren, wählen Sie den erforderlichen Entitätsdatensatz aus, und öffnen Sie ihn.
4. Wählen Sie im Formular „Entität“ die aus **Risikobereitschaft** Abschnitt und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Felder für Risikobereitschaft im Formular „Entität“.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Um die qualitative Bereitschaft in die nachgelagerten Entitäten zu kopieren, wählen Sie das Symbol „weitere Aktionen“ aus Wählen Sie im Formular aus **Kopieren Sie die qualitative Bereitschaft** .

   Wichtig: Sie können die qualitative Bereitschaft und Toleranz nur in nachgelagerte Entitäten kopieren, wenn die Risikobereitschaft der nachgelagerten Entität nicht überschrieben wird. Sie müssen die quantitative Bereitschaft und Toleranz für jede Ebene in der Hierarchie definieren.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Entität“

Erfahren Sie mehr über die Felder „Risikobereitschaft“ im Formular „Entität“. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die zulässigen und inakzeptablen Risiken in festzulegen Risikomanagement Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Hinweis: Die Felder für Risikobereitschaft, die im Entitätsformular angezeigt werden, hängen von den erweiterten Risikobewertungseigenschaften ab, die vom Risikoadministrator festgelegt wurden.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Entität“

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der übergeordneten Entität. Standardmäßig erben alle Entitäten die Risikobereitschaft der vorgelagerten Entität im Entitätsformular. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Risikobereitschaftswerte für die aktuelle Entität separat definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Entität“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für die aktuelle Entität eine vorgelagerte Entität verfügbar ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in numerischen Skalen und Bewertungsbezeichnungen. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für die Risikobereitschaft ein. Nachdem Sie die qualitative Bereitschaft definiert haben, können Sie sie in die nachgelagerten Entitäten kopieren. **Hinweis:** Ein Risikoanwender und ein Risikoleser mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.qualitative_Risk_appetite_Reader“ können die qualitativen Bereitschafts- und qualitativen Toleranzwerte nur im Formular und an anderen Orten anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativer Hinsicht. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist der Betrag des Verlusts, den eine Organisation zu riskieren bereit ist. Beispielsweise entscheidet sich eine Organisation, für dieses Jahr 10.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPA) zu haben, was bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikobereitschaft definiert. Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Entität“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	(ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikoanwender und ein Risikoleser mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.quantitative_Risk_appetite_Reader“ können die quantitative Bereitschaft und die quantitativen Toleranzwerte nur im Formular und an anderen Orten anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertungsbezeichnungen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer als die definierte qualitative Bereitschaft sein. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für die Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz in quantitativer Hinsicht. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Zum Beispiel entscheidet sich eine Organisation, für dieses Jahr 15.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPA) zu haben, was bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Entität“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die quantitative Toleranz muss größer als die definierte quantitative Bereitschaft sein.
Risikobereitschaftsstatus	
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus der Entität. Der qualitative Bereitschaftsstatus wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikobewertung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in der Risikobewertungsmethode (RAM) zuordnen. **Hinweis:** Der primäre RAM, der der Entitätsklasse zugeordnet ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-minimalistisch und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Averse oder 2 – minimalistisch liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – vorsichtig oder 4 – offen liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus der Entität. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Der aggregierte ALE-Wert aus dem primären RAM, der der Entitätsklasse zugeordnet ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft als 1000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz als 1500 USD definieren, werden die folgenden Status angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Entität“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Für ALE mit einem Wert von 1000 USD oder weniger liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Für ALE-Bereiche von 1001 bis 1500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei ALE über 1500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Bereitschaftsstatus insgesamt. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und dem quantitativen Status. Wenn sich beispielsweise der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft befindet und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein Risiko

Definieren Sie die Risikobereitschaft in den Risikodatensätzen in Risikomanagement Anwendung zur Bewertung aller möglichen Risiken und zum Festlegen der Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risiken erben den Bereitschaftswert aus der zugehörigen Risikobeschreibung. Risikobesitzer können die Risikobereitschaft und -Toleranz auch im Risikoformular definieren, wenn eine Geschäftsanforderung zum Überschreiben des übergeordneten Werts vorhanden ist. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und -Toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und -Toleranz in Erweitertes Risikomanagement.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol aus Und navigieren Sie zu Risiko.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein neues oder ein vorhandenes Risiko:
   - Wählen Sie aus, um die Risikobereitschaft für ein neues Risiko zu definieren **Neu** .
   - Um die Risikobereitschaft für ein vorhandenes Risiko zu definieren, wählen Sie den erforderlichen Risikodatensatz aus, und öffnen Sie ihn.
4. Wählen Sie im Formular Risiko die aus **Risikobereitschaft** Abschnitt und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Risikobereitschaftsfelder im Risikoformular.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Risikoformular

Erfahren Sie mehr über die Felder „Risikobereitschaft“ im Risikoformular. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken in festzulegen Risikomanagement Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Hinweis: Die Felder für Risikobereitschaft, die im Entitätsformular angezeigt werden, hängen von den erweiterten Risikobewertungseigenschaften ab, die vom Risikoadministrator festgelegt wurden.

Risikobereitschaftsfelder im Risikoformular

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der Risikobeschreibung. Standardmäßig übernehmen alle Risiken die Risikobereitschaft der Risikobeschreibung im Risikoformular. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Risikobereitschaftswerte für das aktuelle Risiko separat definieren. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für das aktuelle Risiko eine zugehörige Risikobeschreibung verfügbar ist.
Begründung für Überschreibung	Grund zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaftswerte der Risikobeschreibung im aktuellen Risiko. Diese Informationen helfen dem Risikomanager, die Geschäftsanforderungen für die Überschreibung zu verstehen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Überschreiben Sie die qualitative Risikobereitschaft** Option ist ausgewählt.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in numerischen Skalen und Bewertungsbezeichnungen. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Risikoformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für die Risikobereitschaft ein. **Hinweis:** Ein Risikoanwender und ein Risikoleser mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.qualitative_Risk_appetite_Reader“ können die qualitativen Bereitschafts- und qualitativen Toleranzwerte nur im Formular und an anderen Orten anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativer Hinsicht. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist der Betrag des Verlusts, den eine Organisation zu riskieren bereit ist. Beispielsweise entscheidet sich eine Organisation dafür, 10.000 USD (US-Dollar) als Ziel für das laufende Asset (NPA) für dieses Jahr festzulegen, was bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikobereitschaft definiert. Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikoanwender und ein Risikoleser mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.quantitative_Risk_appetite_Reader“ können die quantitativen Bereitschafts- und quantitativen Toleranzwerte nur im Formular und an anderen Orten anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertungsbezeichnungen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer als die definierte qualitative Bereitschaft sein. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Risikoformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für die Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz in quantitativer Hinsicht. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Beispielsweise entscheidet sich eine Organisation, für dieses Jahr 15.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPA) zu haben, was bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer als die definierte quantitative Bereitschaft sein.
Risikobereitschaftserklärung	Erklärung zur Risikobereitschaft, die den Betrag und die Arten des Risikos definiert, das eine Organisation akzeptieren möchte, um ihre Ziele zu erreichen. Es dokumentiert, was die Organisation als Bedrohungen betrachtet, und ihre Reaktionsstrategien. Diese Aussagen geben zusätzlichen Kontext, um die Risikobereitschaft zu verstehen und dem Unternehmen zu helfen, risikoinformierte Entscheidungen zu treffen. Beispiel: „ACME Inc. Hat keine Bereitschaft für nicht autorisierten Zugriff auf Systeme und vertrauliche Daten und verfügt über strenge Kontrollen, um externe Bedrohungen für seine Technologieinfrastruktur zu mindern. ACME Inc. Hat eine geringe Bereitschaft, die Kontinuität des Geschäftsbetriebs aufgrund unzuverlässiger Telekommunikations- oder Systemverfügbarkeit zu verlieren. Business Resiliency-Planung und -Ausführung müssen an strategischen Zielen ausgerichtet sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Risikoformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ACME Inc. Hat eine moderate Bereitschaft für innovative Technologielösungen, um die Anforderungen von Anwendern in einer sich schnell ändernden Umgebung zu erfüllen. Die Behörde übt bei der Prüfung und Einführung neuer Technologien eine angemessene Governance und Disziplin aus.“
Risikobereitschaftsstatus	
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus des Risikos. Der qualitative Bereitschaftsstatus wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikobewertung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in der Risikobewertungsmethode (RAM) zuordnen. **Hinweis:** Der primäre RAM, der in der zugehörigen Entität definiert ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-minimalistisch und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Averse oder 2 – minimalistisch liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – vorsichtig oder 4 – offen liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus des Risikos. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Der ALE-Wert der Risikobewertung aus dem primären RAM, der in der zugehörigen Entität definiert ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft als 1000 USD (US-Dollar) und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Risikoformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die quantitative Toleranz als 1500 USD (US-Dollar) definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei ALE, die 1000 USD oder weniger (US-Dollar) entspricht, liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Für ALE-Bereiche von 1001 bis 1500 USD (US-Dollar) liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei ALE über 1500 USD (US-Dollar) liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Bereitschaftsstatus insgesamt. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und dem quantitativen Status. Wenn sich beispielsweise der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft befindet und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung

Definieren Sie die Risikobereitschaft in den Risikobeschreibungsdatensätzen in Risikomanagement Anwendung, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die zulässigen und inakzeptablen Risiken festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Risikomanager kann die Risikobereitschaft und -Toleranz für die Risikobeschreibung definieren und dann die qualitative Risikobereitschaft in die nachgelagerten Risikobeschreibungen und -Risiken kopieren. Es hilft Unternehmen, Risiken innerhalb ihrer Organisationsfähigkeiten einzugehen und einen Aktionsplan zu definieren und zu verwalten, wenn ein Verstoß vorliegt. Durch die Definition der qualitativen (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativen (monetärer Wert) Bereitschaft kann ein Risikoanwender die Risikobereitschaft verstehen und Entscheidungen treffen. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und -Toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und -Toleranz in Erweitertes Risikomanagement.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.

2. Wählen Sie das Listensymbol aus Und navigieren Sie zur Risikobeschreibung.

3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine neue oder eine vorhandene Risikobeschreibung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie aus, um die Risikobereitschaft für eine neue Risikobeschreibung zu definieren **Neu** .
- Um die Risikobereitschaft für eine vorhandene Risikobeschreibung zu definieren, wählen Sie den erforderlichen Risikobeschreibungsdatensatz aus, und öffnen Sie ihn.

4. Wählen Sie im Formular die aus **Risikobereitschaft** Abschnitt und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Um die qualitative Bereitschaft in die nachfolgende Risikobeschreibung und Risiken zu kopieren, wählen Sie das Symbol „weitere Aktionen“ Wählen Sie im Formular aus **Kopieren Sie die qualitative Bereitschaft** .

> **Wichtig:** Sie können die qualitative Bereitschaft und Toleranz nur in die nachgelagerten Risiken und Risikobeschreibungen kopieren, wenn die Risikobereitschaft nicht überschrieben ist. Sie müssen quantitative Bereitschaft und Toleranz für jede Ebene in der Hierarchie definieren.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“

Erfahren Sie mehr über die Felder „Risikobereitschaft“ im Formular „Risikobeschreibung“. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die zulässigen und inakzeptablen Risiken in festzulegen Risikomanagement Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

> **Hinweis:** Die Felder für Risikobereitschaft, die im Entitätsformular angezeigt werden, hängen von den erweiterten Risikobewertungseigenschaften ab, die vom Risikoadministrator festgelegt werden.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der übergeordneten Risikobeschreibung. Standardmäßig übernehmen alle Risikobeschreibungen die Risikobereitschaft der übergeordneten Risikobeschreibung. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Risikobereitschaftswerte für die aktuelle Risikobeschreibung separat definieren. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für die aktuelle Risikobeschreibung eine übergeordnete Risikobeschreibung verfügbar ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in numerischen Skalen und Bewertungsbezeichnungen. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für die Risikobereitschaft ein. Nachdem Sie die qualitative Bereitschaft definiert haben, können Sie sie in die nachgelagerten Risiken und Risikobeschreibungen kopieren. **Hinweis:** Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.qualitative_Risk_appetite_Reader“ kann die qualitativen Bereitschafts- und qualitativen Toleranzwerte nur im Formular und an anderen Orten anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativer Hinsicht. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist der Betrag des Verlusts, den eine Organisation zu riskieren bereit ist. Beispielsweise entscheidet sich eine Organisation, für dieses Jahr 10.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPA) zu haben, was bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikobereitschaft definiert. Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_Risk_Advanced.quantitative_Risk_appetite_Reader“ kann die quantitativen Bereitschafts- und quantitativen Toleranzwerte nur im Formular und an anderen Orten anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertungsbezeichnungen. Die Risikotoleranz

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer als die definierte qualitative Bereitschaft sein. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für die Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz in quantitativer Hinsicht. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Beispielsweise entscheidet sich eine Organisation, 15.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPAs) für dieses Jahr zu haben. Dies bedeutet, dass die Organisation 15000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer als die definierte quantitative Bereitschaft sein.
Risikobereitschaftserklärung	Erklärung zur Risikobereitschaft, die den Umfang und die Arten des Risikos definiert, das eine Organisation akzeptieren möchte, um ihre Ziele zu erreichen. Es dokumentiert, was die Organisation Bedrohungen und ihre Reaktionsstrategien betrachtet. Diese Aussagen geben zusätzlichen Kontext, um die Risikobereitschaft zu verstehen und dem Unternehmen zu helfen, risikoinformierte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Entscheidungen zu treffen. Beispiel: „ACME Inc. Hat keine Bereitschaft für nicht autorisierten Zugriff auf Systeme und vertrauliche Daten und verfügt über strenge Kontrollen, um externe Bedrohungen für seine Technologieinfrastruktur zu mindern. ACME Inc. Hat eine geringe Bereitschaft, die Kontinuität des Geschäftsbetriebs aufgrund unzuverlässiger Telekommunikations- oder Systemverfügbarkeit zu verlieren. Business Resiliency-Planung und -Ausführung müssen an strategischen Zielen ausgerichtet sein. ACME Inc. Hat eine moderate Bereitschaft für innovative Technologielösungen, um die Anforderungen von Anwendern in einer sich schnell ändernden Umgebung zu erfüllen. Die Behörde übt bei der Prüfung und Einführung neuer Technologien eine angemessene Governance und Disziplin aus.“
Nächstes Prüfungsdatum	Datum zum Aktualisieren der Risikobereitschaftsfelder und zum Überprüfen der Risikobereitschaftserklärung. Vor dem nächsten Überprüfungsdatum wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Risikobeschreibung gesendet. Ein Risikoadministrator kann die E-Mail-Benachrichtigung in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung planen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Risikobereitschaft und -Toleranz in Erweitertes Risikomanagement.
Risikobereitschaftsstatus	
Methodik für Statusberechnung	Risikobewertungsmethode (RAM), deren aggregierte Ergebnisse zur Berechnung des Risikobereitschaftsstatus der Risikobeschreibung verwendet werden.
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus der Risikobeschreibung. Der qualitative Bereitschaftsstatus wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikobewertung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp im RAM zuordnen. **Hinweis:** Der aus dem ausgewählte RAM **Methode für die Statusberechnung** Feld wird für die Statusberechnung berücksichtigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-minimalistisch und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Averse oder 2 – minimalistisch liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – vorsichtig oder 4 – offen ist der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus der Risikobeschreibung. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Der aggregierte ALE-Wert aus dem RAM, der aus ausgewählt wurde **Methode für die Statusberechnung** Feld wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft als 1000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz als 1500 USD (US-Dollar) definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Für ALE mit einem Wert von 1000 USD oder weniger liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Für ALE-Bereiche von 1001 bis 1500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei ALE über 1500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Bereitschaftsstatus insgesamt. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und dem quantitativen Status. Wenn sich beispielsweise der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft befindet und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parallele Überprüfung und Feedback in Erweitertes Risikomanagement

Erfahren Sie, wie Sie den Workflow „Überprüfen und Feedback“ verwenden können, damit 2. Und 3. Line Manager Datensätze überprüfen, Feedback erfassen und den Abschluss von Feedback nachverfolgen können.

Übersicht über die parallele Überprüfung und das Feedback

Die Parallele Überprüfung und Feedback In Erweitertes Risikomanagement Die Anwendung hilft bei der Zusammenarbeit und Interaktion in verschiedenen Managementbereichen innerhalb einer Organisation. Mit dem Workflow können 2nd- und 3rd-Line-Manager, z. B. Betriebs-, IT- und Business Risk Manager, Feedback zu Datensätzen oder Feldern in den Datensätzen geben. Beispielsweise kann ein Risikomanager Feedback geben, indem er eine Ursachenanalyse auf Feldebene des Risikoereignisses anfordert. Alternativ können sie den Besitzer des Risikoereignisses auffordern, Details zu zusätzlichen Verlusteinträgen auf Datensatzebene für dasselbe Risikoereignis anzugeben. Risikomanager können Feedback zu Datensätzen erstellen, die in verfügbar sind ServiceNow Tabelle und externe Datensätze.

Vorteile von Parallele Überprüfung und Feedback

Mit der Anwendung Parallele Überprüfung und Feedback können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Geben Sie in jeder Phase des Workflows Feedback.
- Aktualisieren Sie die Feedback-Antworten direkt aus dem Quelldatensatz mithilfe der Seitenbereichsfunktion.
- Zeigen Sie die Feedback-Workflows an, die für die Datensätze über ein zentralisiertes Dashboard erstellt werden, und verwalten Sie sie.
- Zeigen Sie den Change-Verlauf an, der einen schnellen Vergleich von vor- und nach-Feedback ermöglicht.
- Öffnen Sie das Feedback erneut, wenn die Antworten als nicht zufriedenstellend erachtet werden.
- Überwachen Sie das Feedback, und verfolgen Sie es mit den Datensatzbesitzern über ein intuitives Dashboard.
- Arbeiten Sie über einen Sidebar-Diskussions-Chat effektiv mit dem Überprüfer, dem Teilnehmer und anderen Stakeholdern zusammen.
- Initiieren und verknüpfen Sie weitere Aktionen als Ergebnisse des Feedbacks, z. B. das Erstellen eines Problems oder das Verknüpfen mit einem vorhandenen.
- Konfigurieren Sie ein Setup für die Feedback-Integration für jeden Datensatztyp, einschließlich anwenderdefinierter Tabellen, in denen Sie die Tabelle oder den Datensatztyp definieren können, aus der Feedback erstellt werden soll.

Parallele Überprüfung und Feedback – Workflow

Die Parallele Überprüfung und Feedback Der Workflow beschreibt den systematischen Prozess, mit dem die Lösung die Übermittlung von Feedback zu einem Datensatz oder bestimmten Feldern innerhalb eines Datensatzes erleichtert. Feedback kann sich auf jede Verbesserung oder Empfehlung auf Datensatzebene beziehen, z. B. Datenintegrität, Compliance und Betriebsverfahren.

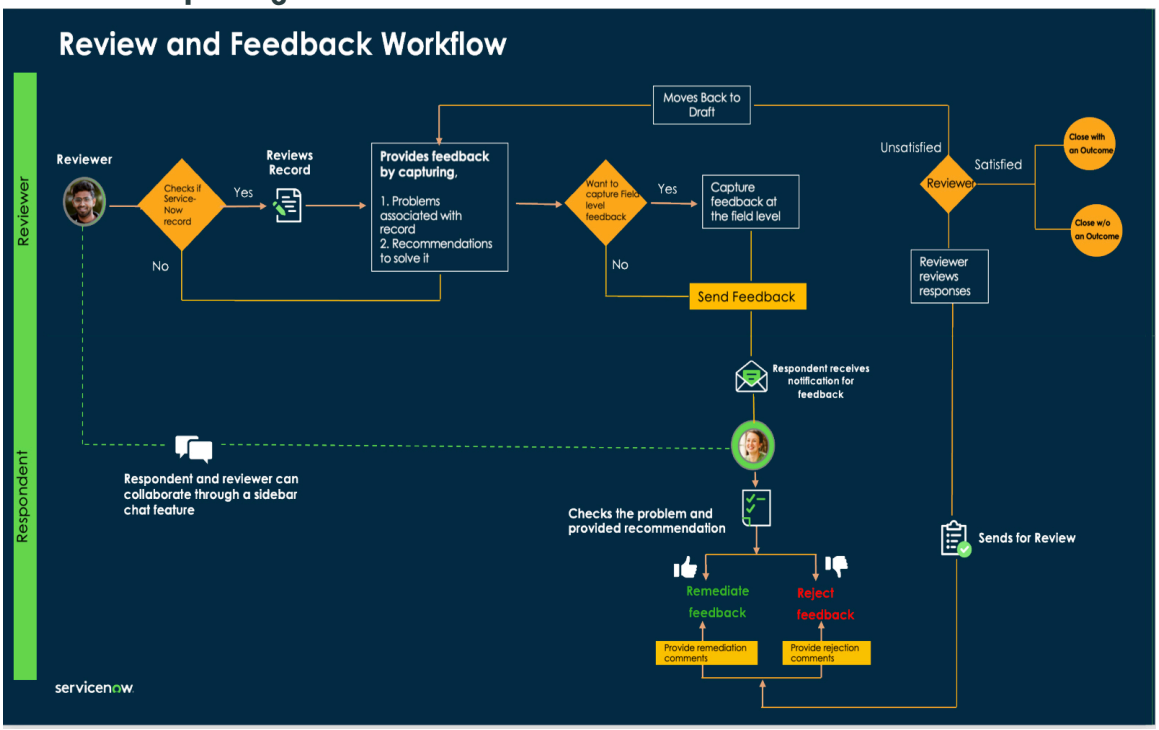
Erkunden Sie die Anwender-Journey für Parallele Überprüfung und Feedback

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow „Überprüfung“ und „Feedback“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parallele Überprüfung und Feedback – Workflow



Die Schritte, wie jeder Anwender die Anwendung „Überprüfen und Feedback“ gemäß den Anforderungen seiner Organisation verwendet, werden wie folgt erläutert.

Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration

Konfigurieren Sie ein Setup für die Feedback-Integration in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zum Definieren der Tabelle, für die Sie verwenden möchten Parallele Überprüfung und Feedback. Mit diesem Setup können Sie den Arbeitsbereich, den Prüfer und den Teilnehmer für die Erstellung von Feedback zu den Tabellendatensätzen definieren. Ein Anwender mit der Rolle sn_rvw_Feedback.admin kann eine Feedback-Integration konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration.

Erstellen Sie das Feedback

Ein Anwender mit der Rolle „sn_rvw_Feedback.Reviewer“ kann Feedback zu einem Datensatz erstellen, den er überprüft, allgemeine Verbesserungen oder Änderungen an bestimmten Feldern im Datensatz vorschlagen. Sie können Feedback zu beiden erstellen ServiceNow® Und externe Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Feedback in Risiko-Arbeitsbereich und Erstellen Sie Feedback aus dem Seitenbereich des Datensatzes.

Reagieren Sie auf das Feedback

Ein Anwender mit der Rolle „sn_rvw_Feedback.Respondent“ kann die erforderlichen Maßnahmen ergreifen und Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback bereitstellen. Der Teilnehmer kann das Feedback entweder korrigieren oder ablehnen, sofern eine entsprechende Begründung vorliegt. Nachdem alle offenen Elemente geschlossen wurden, kann der Teilnehmer das Feedback an den Überprüfer senden. Weitere Informationen finden Sie unter Reagieren Sie auf das Feedback.

Zusammenarbeit über die Sidebar-Chat-Funktion

Die Sidebar Chat-Funktion, mit der Risikoanwender der ersten und zweiten Position Feedback in Echtzeit besprechen können. Die Chat-Funktion ermöglicht eine bessere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Stakeholdern, um Lösungen zu finden, Details zu klären oder Aktionen in Bezug auf das erhaltene Feedback zu koordinieren. Weitere Informationen finden Sie unter Chat aus Sidebar in Parallele Überprüfung und Feedback starten.

Überprüfen und schließen Sie das Feedback

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Überprüfer mit den Kommentaren des Teilnehmers zufrieden ist, hat er einige Optionen. Sie können das Feedback entweder mit oder ohne Aktion schließen. Wenn eine Aktion ausgewählt ist, können sie basierend auf dem erhaltenen Feedback weitere Aktionen ausführen. Dazu gehören das Initiieren neuer Aktionen oder Aufgaben, z. B. das Erstellen eines Problems oder das Verknüpfen mit einem vorhandenen Datensatz, um die Nachverfolgung und Lösung zu erleichtern. Beispielsweise führte eine Organisation eine RCSA (Risiko- und Kontrollselbstbewertung) in Bezug auf Betrugsrisiken durch und schlug vor, dass sie über 3 Kontrollen verfügt. Anschließend hat die zweite Verteidigungslinie die Bewertung überprüft und ein Feedback abgegeben, in dem die Hinzufügung einer neuen Kontrolle empfohlen wird, da sie an globalen Best Practices ausgerichtet ist, um dieses Risiko zu mindern. Die Implementierung dieser neuen Kontrolle erfordert die Budgetzuteilung und eine geschätzte Zeitleiste von 1-2 Jahren. Die Organisation kann entscheiden, das Feedback zu schließen, indem ein Problem erstellt wird, um den Fortschritt nachzuverfolgen und zu verwalten.

Wenn der Überprüfer mit den Kommentaren der Teilnehmer nicht zufrieden ist, kann er das Feedback in den Status Entwurf versetzen und den Workflow erneut initiieren. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und schließen Sie das Feedback.

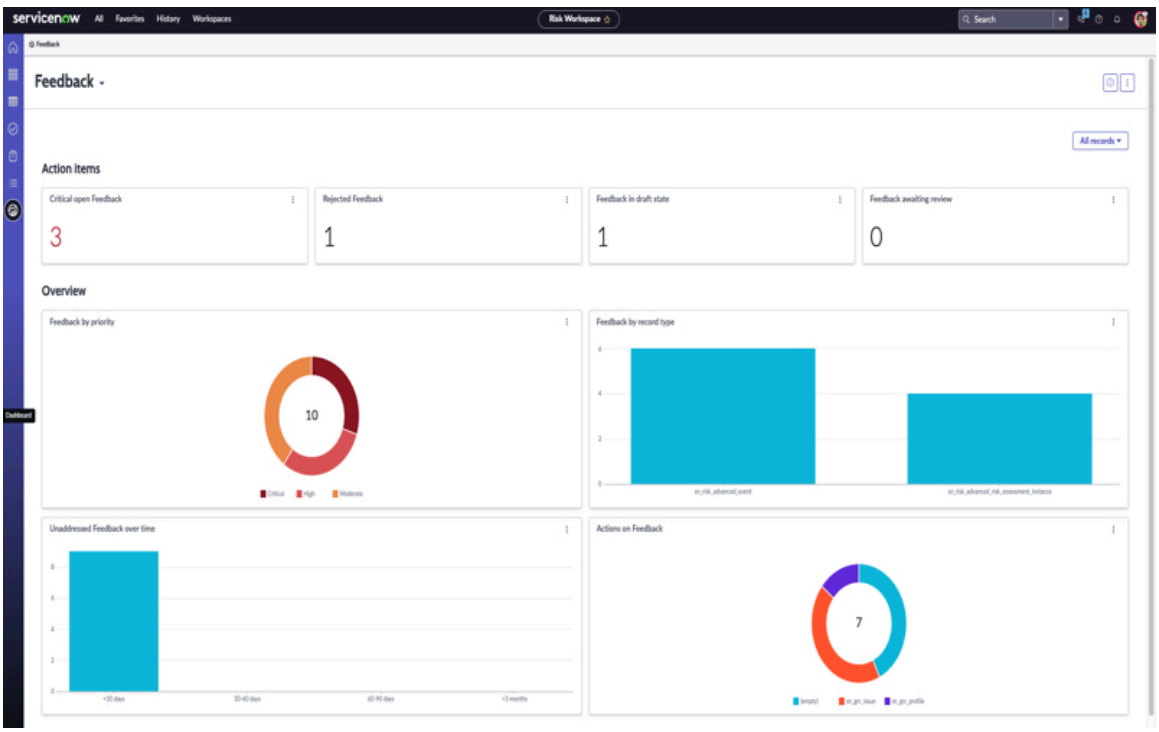
Feedback-Dashboard

Verwenden Sie das Feedback-Dashboard, um Feedback mit nachzuverfolgen und zu verwalten Risiko-Arbeitsbereich. Das Feedback-Dashboard organisiert Feedback nach Status, Wichtigkeit, Typ und anderen spezifischen Faktoren.

Feedback-Dashboard wird gestartet

Sie können das Feedback-Dashboard mithilfe des Startprogramms starten Symbol. Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die im Feedback-Dashboard verfügbar sind.

Feedback-Dashboard-Seite



Sie können nur relevante Informationen analysieren und überwachen, indem Sie das Dashboard basierend auf verschiedenen Datensatztypen filtern. Sie können zu navigieren **Alle Datensätze** Und wählen Sie den entsprechenden Datensatztyp aus, um zugehörige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen im Dashboard zu visualisieren. Die verfügbaren Datensatztypen basieren auf den aktiven Feedback-Konfigurationen.

In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die auf der Zielseite des Feedback-Dashboards verfügbar sind.

Feedback-Dashboard

Abschnitt	Karte	Beschreibung
Aktionselemente	Kritisches offenes Feedback	Zeigt das Feedback mit Priorität als an **Kritisch** .
	Abgelehntes Feedback	Zeigt das Feedback mit der Antwort als an **Abgelehnt** .
	Feedback im Entwurfsstatus	Zeigt das Feedback an, das noch nicht an den Teilnehmer gesendet wurde.
	Feedback wartet auf Überprüfung	Zeigt das Feedback an, das vom Überprüfer nach den Kommentaren des Teilnehmers noch nicht überprüft wurde.
Übersicht	Feedback nach Priorität	Zeigt das aktive Feedback basierend auf den zugewiesenen Prioritäten an. Dies hilft beim Verständnis des Anteils des Feedbacks, der nach Dringlichkeitsstufen kategorisiert ist.
	Feedback nach Datensatztyp	Zeigt das Feedback basierend auf den Datensatztypen an. Dies hilft beim Verständnis des Anteils des Feedbacks, der nach den Quelldatensätzen kategorisiert wird.
	Nicht behandeltes Feedback im Zeitverlauf	Zeigt das nicht behandelte Feedback im Zeitverlauf an. Das Balkendiagramm zeigt den Trend des ungelösten Feedbacks an, sodass Teams ihre Reaktionsfähigkeit und Arbeitsauslastungsverteilung messen können.
	Aktionen für Feedback	Zeigt das geschlossene Feedback mit initiierten Aktionen und das Feedback ohne ergriffene Aktionen an. Es erleichtert die Analyse, welche weiteren Aktionen im Allgemeinen als Ergebnis des Feedbacks ergriffen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration

Konfigurieren Sie ein Setup für die Feedback-Integration in Erweitertes Risikomanagement Anwendung zum Definieren der Tabelle, für die Sie verwenden möchten Parallele Überprüfung und Feedback. Mit diesem Setup können Sie den Arbeitsbereich, den Prüfer und den Teilnehmer für die Erstellung von Feedback zu den Tabellendatensätzen definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_Feedback.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Parallele Überprüfung und Feedback** > **Feedback** > **Administration** > **Konfiguration der Feedback-Integration**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Konfiguration der Feedback-Integration“ finden Sie unter Formular „Konfiguration der Feedback-Integration“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Konfiguration der Feedback-Integration“

Verwenden Sie das Konfigurationsformular für die Feedback-Integration, um ein Setup für zu definieren Parallele Überprüfung und Feedback.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Konfiguration der Feedback-Integration“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, die Überprüfung und Feedback integrieren soll. Wenn Sie beispielsweise Feedback zu den Risikoereignisdatensätzen geben möchten, müssen Sie die Tabelle sn_Risk_Advanced_event auswählen.
Prüfergruppe	Überprüfergruppe, die Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen geben kann.
Aktiv	Status der Konfiguration der Feedback-Integration. Nur aktive Konfigurationen können berücksichtigt werden, um Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen zu geben.
Arbeitsbereich-URL-Pfad	URL-Pfad des Arbeitsbereichs zum Senden von Feedbackbezogenen Benachrichtigungen an einen bestimmten Arbeitsbereich. Zum Beispiel, um es auf zu verwenden Risiko-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus `Risiko/Risiko` .
Teilnehmer	
Teilnehmertyp	Teilnehmer, der auf das gesendete Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen antworten kann. Die Optionen lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfiguration der Feedback-Integration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Anwender im Zieldatensatz** : Person, die auf das Feedback antworten kann. • **Gruppe im Zieldatensatz** : Gruppe von Anwendern, die auf das Feedback antworten können. • **Bestimmte Gruppe** : Bestimmte Gruppe, die auf das Feedback antworten kann, wenn der Zieldatensatz keinen Anwender oder keine Gruppe hat. Sie können nur die Gruppen anzeigen, denen die Rolle sn_rvw_Feedback.Respondent zugewiesen ist.
Teilnehmerfeld	Anwender- oder Gruppenfeld im Zieldatensatz. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass der Datensatzbesitzer auf das gesendete Feedback antworten soll, wählen Sie aus Besitzer In diesem Feld.

Erstellen Sie Feedback in Erweitertes Risikomanagement

Erstellen Sie Feedback zu einem Datensatz oder Feldern in einem Datensatz in der Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Mit dem Feedback können Sie Verbesserungen in Bezug auf Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und andere relevante Bereiche empfehlen.

Sie können Feedback mit einer der folgenden Optionen erstellen:

- Erstellen Sie Feedback in Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen Sie Feedback aus dem Seitenbereich des Datensatzes

Erstellen Sie Feedback in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Feedback zu einem Datensatz oder Feldern in einem Datensatz, um Verbesserungen in Bezug auf Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und andere relevante Bereiche wie Disposition und Verantwortlichkeit zu empfehlen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_Feedback.Reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Parallele Überprüfung und Feedback** Und wählen Sie aus **Feedback** .
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Feedback erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Feedback erstellen“.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feedback wird in den Status Entwurf verschoben.
7. Um Feedback-Elemente hinzuzufügen, wählen Sie aus **Elemente** Zugehörige Liste.
8. Wählen Sie **Neu**.
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Feedback-Element erstellen“

Feld	Beschreibung
Status	Status des Feedback-Elements. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Öffnen** .
Kontext	Felder im Datensatz, für die Sie Feedback geben möchten.
Überprüferkommentare	Beobachtungen oder Feedback zum ausgewählten Kontext.
Teilnehmerkommentare	Kommentare oder Erklärungen des Teilnehmers für das Feedback. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Überprüfer.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen Sie Aus **Feedback senden** .
    Das Feedback wird erhoben und dem Teilnehmer zugewiesen. Das Feedback wird in den Status Zugewiesen verschoben.

Formular „Neues Feedback erstellen“

Verwenden Sie das Formular Neues Feedback erstellen, um Feedback zu einem Datensatz oder Feldern in einem Datensatz zu geben.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Neues Feedback erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Feedbacks.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Feedbacks.
Bezieht sich auf ServiceNow Datensatz	Option zum Auswählen von ServiceNow Tabellendatensatz, für den Sie Feedback geben möchten. Deaktivieren Sie diese Option, um einen externen Datensatz auszuwählen.
Datensatztyp	Konfiguration der Feedback-Integration, zu der Sie Feedback geben möchten. Auf diese Weise können Sie die in der Konfiguration definierte Tabelle auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Feedback erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bezieht sich auf ServiceNow-Datensatz** Option ist ausgewählt.
Priorität	Priorität des Feedbacks.
Datensatz	Datensatz, für den Sie Feedback geben möchten. Auf diese Weise können Sie die Datensätze auswählen, die in der in der Konfiguration definierten Tabelle zugeordnet sind.
Beobachtungsliste	Personen, die über das Feedback benachrichtigt werden sollen.
Überprüfer	
Prüfergruppe	Gruppe, die das Feedback gibt.
Überprüfer	Person, die das Feedback gibt. Dieses Feld wird automatisch auf Ihren Namen festgelegt. Sie können auch im Namen einer Person Feedback geben.
Teilnehmer	
Teilnehmergruppe	Gruppe, die auf das Feedback reagiert.
Teilnehmer	Person, die auf das Feedback reagiert.
Antwort	
Antwort	Status der Antwort. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Überprüfer.
Teilnehmerkommentare	Kommentare oder Erklärungen des Teilnehmers für das Feedback. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Überprüfer.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Notizen oder Informationen zum Feedback. Zum Beispiel Probleme, die dem Datensatz zugeordnet sind, und seine mögliche Lösung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Feedback, das Sie an die Kunden weitergeben möchten.

Erstellen Sie Feedback aus dem Seitenbereich des Datensatzes

Erstellen Sie mithilfe von Feedback zu einem Datensatz oder Feldern in einem Datensatz im Seitenbereich des Datensatzes Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Mit dem Feedback können Sie Verbesserungen in Bezug auf Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und andere relevante Bereiche empfehlen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_Feedback.Reviewer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie ein Feedback erstellen möchten.
4. Wählen Sie im Seitenbereich die Liste aus Symbol.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Feedback erstellen“ finden Sie unter Formular „Feedback-Details“.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feedback wird in den Status Entwurf verschoben.
8. **Wahlweise:** Um eine Sidebar-Diskussion zu initiieren, wählen Sie weitere Aktionen aus ⋮ Symbol im Feedback, und wählen Sie aus **Besprechen** .
9. Um Feedback-Elemente hinzuzufügen, wählen Sie aus **Element Hinzufügen** .
10. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Feedback-Element“

Feld	Beschreibung
Datensatzkontext	Felder im Datensatz, für die Sie Feedback geben möchten.
Kommentare	Beobachtungen oder Feedback zum ausgewählten Kontext.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie Aus **Feedback senden** .
    Das Feedback wird erhoben und dem Teilnehmer zugewiesen. Das Feedback wird in den Status Zugewiesen verschoben.

Formular „Feedback-Details“

Verwenden Sie das Formular „Feedback-Details“, um Feedback zu einem Datensatz oder Feldern in einem Datensatz aus dem Seitenbereich des Datensatzes zu geben.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Feedback-Details“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Feedbacks.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Feedbacks.
Prüfergruppe	Gruppe, die das Feedback gibt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Feedback-Details“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Überprüfer	Person, die das Feedback gibt. Dieses Feld wird automatisch auf Ihren Namen festgelegt. Sie können auch im Namen einer Person Feedback geben.
Teilnehmergruppe	Gruppe, die auf das Feedback reagiert.
Teilnehmer	Person, die auf das Feedback reagiert.
Priorität	Priorität des Feedbacks.

Chat aus Sidebar in Parallele Überprüfung und Feedback starten

Initiieren Sie einen Sidebar Chatten Sie, um zwischen verschiedenen Stakeholdern zusammenzuarbeiten, um Lösungen zu finden, Details zu klären oder Aktionen in Bezug auf das erhaltene Feedback zu koordinieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_Feedback.Reader

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Parallele Überprüfung und Feedback** Und wählen Sie aus **Feedback** .
4. Öffnen Sie das Feedback, das Sie besprechen möchten.
5. Wählen Sie Aus **Besprechen** .
   Das Dialogfeld Sidebar-Diskussion starten wird angezeigt.
6. Um eine Sidebar-Diskussion über den Seitenbereich des Datensatzes zu initiieren, öffnen Sie den Datensatz, den Sie besprechen möchten, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im Seitenbereich die Liste aus Symbol.
   b. Wählen Sie das Feedback aus.
   c. Wählen Sie weitere Aktionen aus Symbol im Feedback, und wählen Sie aus **Besprechen** .
7. Füllen Sie im Dialogfeld Sidebar-Diskussion starten die Felder entsprechend aus.

Sidebar-Diskussion starten

Feld	Beschreibung
Betreff	Option zum Angeben eines Titels für die Sidebar-Diskussion.
Teilnehmer hinzufügen	Optionen zum Hinzufügen von Teilnehmern an der Sidebar-Diskussion. **Hinweis:** Sie können alle Anwender mit Zugriff auf diesen Datensatz in diese Diskussion einbeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eine kurze Nachricht für Teilnehmer einschließen	Kurze Zusammenfassung des Feedbacks, das in der Sidebar-Diskussion besprochen werden soll.

8. Wählen Sie **Start discussion (Diskussion starten)**.

Reagieren Sie auf das Feedback

Geben Sie mithilfe von Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback an Erweitertes Risikomanagement Anwendung. Sie können das Feedback entweder nachbessern oder ablehnen, sofern es eine entsprechende Begründung gibt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_rvw_Feedback.Respondent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie das Feedback, das Sie beantworten möchten.
3. Um auf das Feedback aus dem Datensatzseitenbereich zu antworten, wählen Sie die Liste aus Symbol im Datensatz, und führen Sie Folgendes aus:
   a. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum in übermittelten Feedback an **Antwort** Feld.
   Antwort Das Feld ist erforderlich, um ein Feedback-Element abzulehnen.
   b. Wählen Sie Aus **Korrigieren** Oder **Ablehnen** .
4. Um auf das Feedback zum Datensatz zu antworten, navigieren Sie zu **Antwort** Abschnitt und führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Wählen Sie die Antwort im aus **Antwort** Feld.
   b. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum in übermittelten Feedback an **Teilnehmerkommentare** .
   Die **Teilnehmerkommentare** Das Feld wird erforderlich, wenn Sie die Antwort als auswählen **Abgelehnt** .
   c. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um auf die Feedback-Elemente zu antworten, wählen Sie aus **Elemente** Zugehörige Liste und gehen Sie wie folgt vor:
   Die **Elemente** Die zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn der Überprüfer während der Abgabe des Feedbacks Feedback-Elemente hinzufügt.
   a. Wählen Sie die Feedback-Elemente aus.
   b. Wählen Sie die Antwort im aus **Status** Feld.
   c. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum in übermittelten Feedback an **Teilnehmerkommentare** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Teilnehmerkommentare** Das Feld wird erforderlich, wenn Sie die Antwort als auswählen **Abgelehnt** .

d. Wählen Sie **Speichern**.

6. Wählen Sie Aus **Zur Überprüfung senden** .
Sie müssen alle offenen Elemente schließen, um das Feedback an den Überprüfer zu senden.

Überprüfen und schließen Sie das Feedback

Überprüfen Sie die Feedback-Antwort, und ergreifen Sie weitere Maßnahmen mit Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_Feedback.Reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**an.

2. Öffnen Sie das Feedback, das Sie überprüfen und die Kommentare und Antworten des Teilnehmers bewerten möchten.

3. Wenn Sie mit der Antwort zufrieden sind, haben Sie die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- Um das Feedback zu schließen, wählen Sie aus **Schließen** .
- Um das Feedback mit einer Aktion zu schließen, wählen Sie aus **Schließen und initiieren Sie eine Aktion** .

> **Hinweis:** Sie können ein Problem erstellen oder das Feedback mit einem vorhandenen Datensatz verknüpfen, um die Nachverfolgung und Lösung zu erleichtern.

4. Wahlweise: Wenn Sie mit der Antwort nicht zufrieden sind, wählen Sie weitere Aktionen aus Symbol und gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie Aus **In Entwurf verschieben** .
Mit dieser Aktion werden vorherige Antworten vom Teilnehmer gelöscht.

b. Wählen Sie Aus **Ok** .

Rollen für Parallele Überprüfung und Feedback

Wenn Sie integrieren Parallele Überprüfung und Feedback Bei anderen Anwendungen müssen Anwender über die erforderlichen Rollen verfügen, um Datensätze zu überprüfen, Feedback zu erfassen und den Abschluss von Feedback nachzuverfolgen.

Die folgenden Rollen wurden eingeführt, um Anwendern anderer Anwendungen die Verwendung von zu ermöglichen Parallele Überprüfung und Feedback:

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Enthalten unter	Beschreibung
sn_rvw_Feedback.admin	sn_risk.admin	Anwender mit dieser Rolle können ein Setup für die Feedbackintegration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Enthalten unter	Beschreibung
		konfigurieren, um die Tabelle zu definieren, für die Sie parallele Überprüfung und Feedback verwenden möchten.
sn_rvw_Feedback.Reviewer	sn_risk_workspace.IT_risk_manager sn_risk_workspace.operational_risk_manager	Anwender mit dieser Rolle können Feedback zu einem Datensatz erstellen, den sie überprüfen, allgemeine Verbesserungen oder Änderungen an bestimmten Feldern im Datensatz vorschlagen.
sn_rvw_Feedback.Teilnehmer	sn_risk_workspace.business_op_risk_manager	Benutzer mit dieser Rolle können die erforderlichen Maßnahmen ergreifen und Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback bereitstellen.
sn_rvw_Feedback.Reader	sn_risk.reader	Anwender mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Feedback.

Risikobewertungsprojekt

Sie können Bewertungen für mehrere Risiken und Steuerungen gleichzeitig durchführen, indem Sie ein Risikobewertungsprojekt erstellen. Mit dem Risikobewertungsprojekt können Beurteiler mehrere Risiken und Steuerungen überprüfen, um ihre potenziellen Auswirkungen, ihre Wahrscheinlichkeit und die zugehörigen Minderungsstrategien zu verstehen.

Übersicht über ein Risikobewertungsprojekt

Ein Risikobewertungsprojekt ist ein strukturierter Prozess, mit dem mehrere Risiken und Steuerungen gleichzeitig bewertet werden können, insbesondere in Workshop-basierten RCSA-Umgebungen (Risiko- und Kontrollselbstbewertung). Es ersetzt manuelle Dateneingaben und fragmentierte Workflows, indem eine effiziente Datensammlung, gemeinsame Eingaben von Stakeholdern und automatisiertes Reporting ermöglicht werden. Ein Risikobewertungsprojekt vereinfacht die Koordination, beschleunigt Prozesse und verbessert die Genauigkeit der Daten, indem ein einheitlicher Arbeitsbereich für die kollektive und zuverlässige Bewertung von Risiken bereitgestellt wird.

Hinweis: Die Bewertung mehrerer Risiken und Steuerungen wird nur in unterstützt Risiko-Arbeitsbereich.

Vorteile einer Risikobewertung Projekt

Im Folgenden sind die wichtigsten Vorteile eines Risikobewertungsprojekts aufgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vereinfacht den RCSA-Prozess, indem mehrere Risiken und Steuerungen gleichzeitig bewertet werden können, was Zeit bei der manuellen Datensammlung spart.
- Reduziert die Wahrscheinlichkeit von Fehlern und Inkonsistenzen, indem automatisierte Fehlerbehandlung verwendet und umfassende Fehlerzusammenfassungen bereitgestellt werden, bevor Bewertungen abgeschlossen werden.
- Reduziert unnötige hin-und-her-Interaktionen zwischen Stakeholdern, indem alle erforderlichen Teilnehmer am Bewertungsprojekt einbezogen werden.
- Ermöglicht die Navigation zwischen verschiedenen Phasen von Risikobewertungen und den gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Risiken und Steuerungen, ohne Bildschirme zu wechseln.
- Stellt detaillierte Zusammenfassungsberichte zu den Bewertungsergebnissen bereit.
- Vereinfacht den Prozess der gemeinsamen Unterzeichnung aller Risiken innerhalb des Projekts.
- Ermöglicht den Zugriff auf Referenzinformationen zu den einzelnen Risiken im Sidebar-Bereich.

Beteiligte Personas

Die folgenden Personas sind am Risikobewertungsprojekt beteiligt:

Projektverantwortlicher

Der Projektbesitzer erstellt und verwaltet das Risikobewertungsprojekt. Dazu gehören die Einrichtung des Projektkontexts, die Identifizierung relevanter Stakeholder und die Definition des Umfangs der zu bewertenden Risiken.

Beurteiler

Der Projektbewerter führt eine Bewertung mehrerer Risiken und Steuerungen innerhalb des Risikobewertungsprojekts durch. Sie analysieren jedes Risiko, bewerten die Effektivität vorhandener Kontrollen und erstellen Risikoreaktionsstrategien.

Genehmigende Person

Der Projektgenehmiger überprüft die abgeschlossenen Risikobewertungen und stellt die endgültige Genehmigung für das Projekt bereit. Sie stellen sicher, dass alle bereichsbezogenen Risiken bewertet wurden, und genehmigen oder lehnen die Risikobewertung ab.

Erforderliche Rollen

Die folgenden Rollen sind für ein Risikobewertungsprojekt erforderlich:

- Leser für Risikobewertungsprojekt [sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Reader]: Bietet schreibgeschützten Zugriff auf die Risikobewertungsprojekte.
- Risikobewertungsprojektanwender [sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_user]: Bietet die Möglichkeit, Risikobewertungsprojekte zu erstellen und nur die vom Anwender erstellten Projekte zu aktualisieren oder zu löschen.
- Risikobewertungsprojektmanager [sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Manager]: Bietet die Möglichkeit, Risikobewertungsprojekte zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich.

Zugehörige Informationen

Workflow des Risikobewertungsprojekts

Erstellen Sie ein Risikobewertungsprojekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

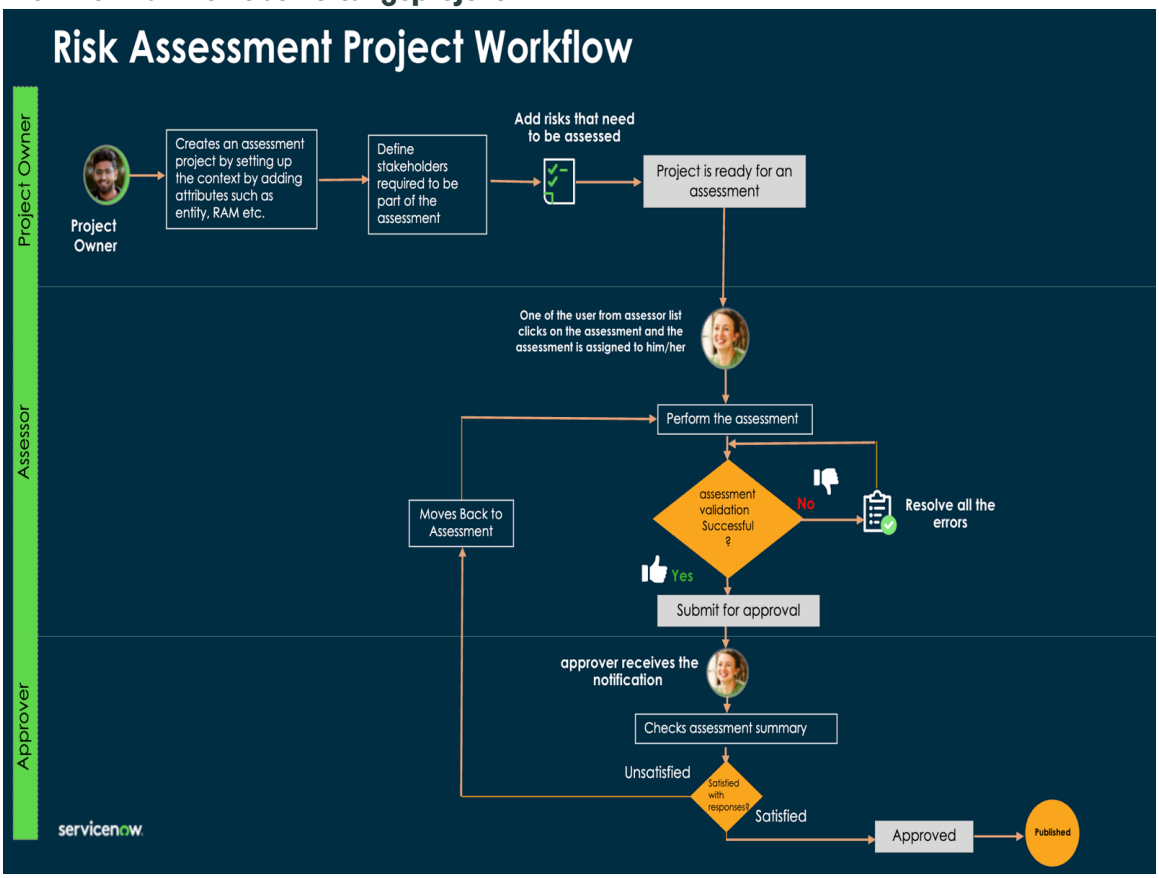
Workflow des Risikobewertungsprojekts

Der Workflow des Risikobewertungsprojekts ist ein strukturierter Prozess zur gleichzeitigen Bewertung mehrerer Risiken und Steuerungen mit Risiko-Arbeitsbereich.

Erkunden der Anwender-Journey für ein Risikobewertungsprojekt

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow eines Risikobewertungsprojekts.

Workflow für Risikobewertungsprojekt



Die Phasen eines Risikobewertungsprojekts lauten wie folgt:

1. **Definieren** : In dieser Phase wird das Risikobewertungsprojekt erstellt. Ein Risikobewertungsprojektanwender ([sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_user]) oder ein Risikobewertungsprojektmanager ([sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Manager]) kann ein Risikobewertungsprojekt erstellen und die folgenden Aufgaben ausführen:
   a. Definieren Sie den Kontext, indem Sie die bewertbare Entität und die Risikobewertungsmethode (RAM) einschließen.
   b. Geben Sie den Projektnamen und die Beschreibung an.
   c. Identifizieren Sie die relevanten Stakeholder, einschließlich Projektbesitzer, Beurteiler und Beobachtungslistenanwender, und fügen Sie sie hinzu.
2. **Risikoumfangsdefinition** : In dieser Phase ist der Besitzer des Risikobewertungsprojekts für die Definition der zu bewertenden Risiken verantwortlich. Die folgenden Optionen sind verfügbar, um Risiken für die ausgewählte zusammengesetzte oder einzelne Entität zuzuordnen:

   Erstellen Sie Risiken aus vorgelagerten Entitäten

   Option zum Hinzufügen von Risiken basierend auf zugrunde liegenden Beziehungen mit ausgewählten Entitäten. Risiken werden automatisch aus den zugrunde liegenden Entitäten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugeordnet. Sie können sie entfernen, ohne sie aus den zugrunde liegenden Entitäten zu löschen. Diese Option ist spezifisch für zusammengesetzte Entitäten.

Ad-hoc-Risiko erstellen

Option zum Hinzufügen eines Risikos, das sich nicht in der Bibliothek befindet.

Erstellen Sie ein Risiko aus Risikobeschreibungen

Option zum Hinzufügen von Risiken aus der Risikobeschreibung.

3. **Bewertung** : In dieser Phase bewertet der Beurteiler jedes bereichsbezogene Risiko anhand des definierten RAM. Während der gesamten Bewertung kann der Beurteiler auf eine Zusammenfassung der Bewertung zugreifen. Die automatisierte Fehlerbehandlung ermöglicht es Beurteilern, Risikobewertungsprojekte zu validieren und so die Wahrscheinlichkeit von Fehlern und Inkonsistenzen zu reduzieren. Nachdem die Bewertung abgeschlossen ist, übermittelt der Beurteiler die Bewertung zur Genehmigung.

   Hinweis: Beurteiler können während der Bewertungsphase auch Risiken und Steuerungen hinzufügen.

4. **Genehmigung** : In dieser Phase überprüfen die im Genehmigungskonfigurator konfigurierten Genehmiger die Bewertungszusammenfassung. Basierend auf der Zufriedenheit der Genehmiger mit der Bewertung kann der Genehmiger eine der folgenden Aktionen ausführen:

   Genehmigen

   Das Projekt wechselt in die Phase „Abgeschlossen“.

   Ablehnen

   Das Projekt wechselt in die Bewertungsphase für den Beurteiler, um identifizierte Probleme zu beheben und erforderliche Überarbeitungen vorzunehmen.

Hinweis: Nachdem das Projekt den Status Abgeschlossen erreicht hat, können Sie ein neues Projekt mit demselben RAM und derselben Entität erstellen. Wenn das neue Projekt den Status Abgeschlossen erreicht, wird das alte Projekt in den Status archiviert versetzt.

Erstellen Sie ein Risikobewertungsprojekt

Erstellen Sie ein Risikobewertungsprojekt, um mit Bewertungen für mehrere Risiken und Steuerungen gleichzeitig durchzuführen Risiko-Arbeitsbereich. Sie können den Projektkontext definieren, einschließlich der bewertbaren Entität, der Risikobewertungsmethode (RAM), des Projektnamens und der Beschreibung, und Stakeholder identifizieren und hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.project_user oder sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager oder sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager oder sn_Risk_Workspace.Business_op_Risk_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsprojekte** Und wählen Sie aus **Neu** .
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Gehen Sie in der Phase „Definieren“ wie folgt vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie die Felder im Abschnitt Kontext aus.

Kontext

Feld	Beschreibung
Bewertbare Entität	Einzelne oder zusammengesetzte Entität, die bewertet werden muss.
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), mit der Sie Risiken innerhalb des Projekts bewerten.

b. Wählen Sie **Weiter**.

c. Füllen Sie die Felder im Abschnitt Details aus.

Details

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikobewertungsprojekts. Der Name wird automatisch basierend auf der ausgewählten bewertbaren Entität generiert, gefolgt vom aktuellen Monat und Jahr, mit einem Trennzeichen zwischen ihnen. Sie können den Namen bei Bedarf ändern.
Beschreibung	Beschreibung des Risikobewertungsprojekts. Es hilft den Beurteilern, das Projekt im Detail zu verstehen.

d. Wählen Sie **Weiter**.

e. Füllen Sie die Felder im Abschnitt Stakeholder aus.

Stakeholder

Feld	Beschreibung
Besitzer	Name des Projektbesitzers. Dieses Feld wird automatisch auf den Anwender festgelegt, der das Projekt erstellt hat, Sie können es jedoch bei Bedarf ändern.
Beurteilertyp	Anwender oder Gruppe, der für die Bewertung des Projekts verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ▪ **Anwender** : Option zum Auswählen von Anwendern, die für die Bewertung des Projekts verantwortlich sind. ▪ **Gruppe** : Option zum Auswählen einer Gruppe von Anwendern, die für die Bewertung des Projekts verantwortlich sind. ▪ **Entitätsbesitzer** : Option zum Auswählen des Besitzers der bewertbaren Entität als Beurteiler. ▪ **Stakeholder der Entität** : Option zum Auswählen eines Beurteilers aus der Liste der bewertbaren Entitäten-Stakeholder.
Beurteiler	Anwender, der für die Bewertung des Projekts verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** .
Bewerter aus Entität	Beurteiler aus der Liste „bewertbare Entität – Stakeholder“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Stakeholder der Entität** Ist aus ausgewählt **Beurteilertyp** .
Beobachtungslistentyp	Benutzer oder Gruppen, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ▪ **Anwender** : Option zum Auswählen von Anwendern, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. ▪ **Gruppe** : Option zum Auswählen einer Gruppe von Anwendern, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. ▪ **Stakeholder der Entität** : Option zum Auswählen von Beobachtungslistenanwendern aus der Liste „Stakeholder für bewertbare Entität“.
Beobachtungslistenanwender	Anwender, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender** Ist aus ausgewählt **Beobachtungslistentyp** .
Beobachtungslistengruppe	Gruppe, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten kann. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** Ist aus ausgewählt **Beobachtungslistentyp** .
Beobachtungslisten-Anwender aus Entität	Beobachtungslisten-Anwender aus der Liste „Stakeholder für bewertbare Entität“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Stakeholder der Entität** Ist aus ausgewählt **Beobachtungslistentyp** .

Das Projekt wechselt in die Phase „Umfangsrisiko“, und Sie können eine Liste der Risiken anzeigen, die von den zugrunde liegenden Entitäten zugeordnet sind.

6. Um Risiken in der Phase „Umfangsrisiko“ hinzuzufügen, können Sie wie folgt vorgehen:
   a. **Wahlweise:** Um Risiken aus der Risikobeschreibung zu erstellen, wählen Sie aus **Aus Risikobeschreibungen erstellen** .
   b. **Wahlweise:** Um ein Risiko hinzuzufügen, das sich nicht in der Bibliothek befindet, wählen Sie aus **Ad-hoc-Risiko erstellen** .
   c. **Wahlweise:** Um Risiken aus der Bewertung zu entfernen, ohne sie aus den zugrunde liegenden Entitäten zu löschen, wählen Sie die Risiken aus, und wählen Sie aus **Entfernen** .
   d. **Wahlweise:** Um entfernte Risiken hinzuzufügen, wählen Sie aus **Risiko hinzufügen** .
7. Wählen Sie **Weiter**.
   Das Projekt wechselt in die Phase „Bewerten“, und eine Benachrichtigung wird an den Beurteiler gesendet.

Führen Sie die Bewertung eines Risikobewertungsprojekts in der gestapelten Ansicht durch

Führen Sie mit Bewertungen für mehrere Risiken und Steuerungen in einem Risikobewertungsprojekt gleichzeitig durch Risiko-Arbeitsbereich. Sie können inhärente Risiken, die Effektivität von Kontrollen, Restrisiken und Zielrisiken bewerten. Sie können Risikoantworten definieren, mit denen Sie die während des Risikobewertungsprozesses identifizierten Risiken verwalten und minimieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_ Manager

Hinweis: Sie müssen die Rollen sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Reader und sn_Risk_Advanced.ara_Assessor manuell zu sn_grc.Business_user hinzufügen, um Bewertungen für das Risikobewertungsprojekt durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie das Risikobewertungsprojekt, das Sie bewerten möchten.
3. Wählen Sie Aus **Gestapelte Ansicht** Dient zur Bewertung des Risikobewertungsprojekts.
4. Wählen Sie Aus **Bewertung öffnen** .
5. Wählen Sie aus, um die Bewertung zu starten **Fangen wir an** .
   Wenn Sie eine Neubewertung durchführen, wird das Dialogfeld Risikobewertungen kopieren angezeigt.
   Wählen Sie Aus **Ja** Dient zum Kopieren von Antworten aus der vorherigen Risikobewertung.
6. **Wahlweise:** Um das Projekt neu zuzuweisen, wählen Sie aus ⋮ , Und wählen Sie aus **Neu Zuweisen** .
7. **Wahlweise:** Um dem Projekt Risiken hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Um Risiken aus der Risikobeschreibung zu erstellen, wählen Sie aus ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Aus Risikobeschreibungen erstellen** .
   b. Um ein Risiko hinzuzufügen, das sich nicht in der Bibliothek befindet, wählen Sie aus ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Ad-hoc-Risiko erstellen** .
   c. Um zugrunde liegende Risiken hinzuzufügen, die entfernt wurden, wählen Sie aus ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Risiko hinzufügen** .
   Die Risiken mit einer laufenden Bewertung können nicht als Teil des Risikobewertungsprojekts hinzugefügt werden.
8. **Wahlweise:** Um Risiken aus dem Projekt zu entfernen, können Sie wie folgt vorgehen:
   Entfernte bereichsbezogene Risiken bleiben Teil des Projekts, werden jedoch für Berichtszwecke als nicht zutreffend markiert. Entfernte Ad-hoc-Risiken werden jedoch vollständig gelöscht.
   a. Wählen Sie Aus **Aktionen** .
   b. Wählen Sie Aus **Risiko entfernen** .
   Das Dialogfeld Risiko entfernen wird angezeigt.
   c. Geben Sie im Dialogfeld „Risiko entfernen“ eine Begründung an, und wählen Sie aus **Entfernen** .
   Das ausgewählte Risiko wird zusammen mit allen zugehörigen Antworten gelöscht.
9. Reagieren Sie auf alle Faktoren in inhärenten, Kontroll- und Restrisikobewertungen, und definieren Sie eine Risikoantwortstrategie für jedes Risiko im Projekt.
   Die Anwendung speichert Ihre Antworten automatisch und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl.
10. Um die vollständige Zusammenfassung der Bewertung anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeigen Sie die Zusammenfassung an** .
11. Um nach Fehlern in der Bewertung zu suchen, bevor Sie die Bewertung übermitteln, wählen Sie aus ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Validieren** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Liste der Fehler, falls vorhanden, die im Seitenbereich für das ausgewählte Risiko gelöst werden müssen.

12. Identifizieren Sie die Fehler, und beheben Sie sie.
13. Wählen Sie Aus **Validieren** Um zu überprüfen, ob die Fehler behoben wurden.
14. Um das Risikobewertungsprojekt zur Genehmigung zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** , Und wählen Sie aus **Übermittlung Bestätigen** .
    Bewertungen werden in dieser Phase erneut validiert. Überprüfen Sie die Bewertungszusammenfassung, bevor Sie übermitteln. Sie können nach der Übermittlung keine Änderungen vornehmen.

Führen Sie eine Bewertung für ein Risikobewertungsprojekt in der Rasteransicht durch

Führen Sie mithilfe der Rasteransicht gleichzeitig Bewertungen für mehrere Risiken und Steuerungen in einem Risikobewertungsprojekt durch. Sie können inhärente Risiken, die Effektivität von Kontrollen, Restrisiken und Zielrisiken bewerten. Sie können Risikoantworten definieren, mit denen Sie die während des Risikobewertungsprozesses identifizierten Risiken verwalten und minimieren können.

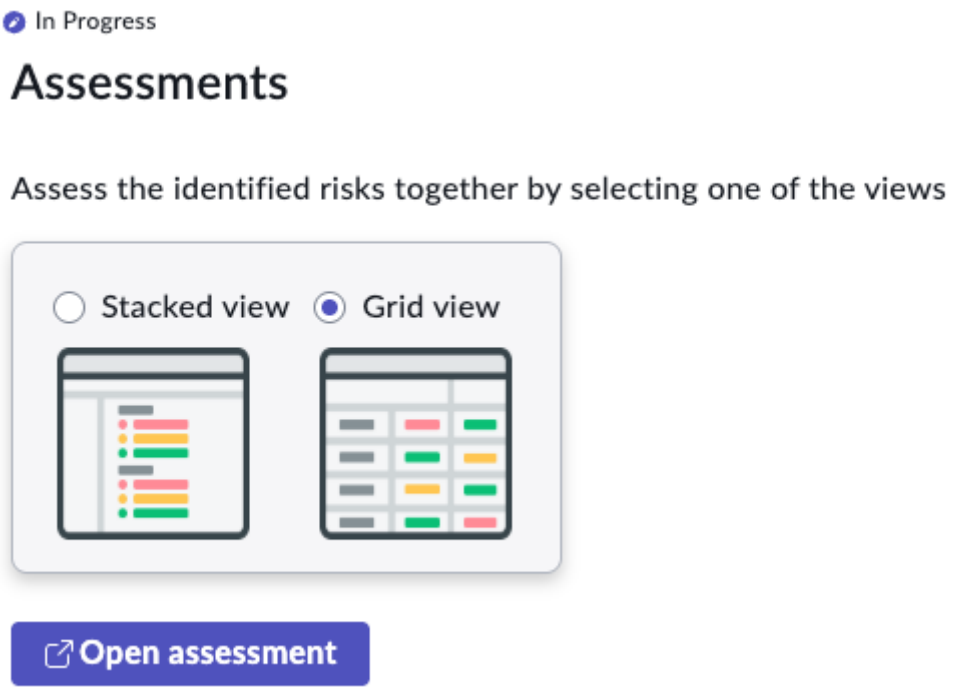
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Hinweis: Sie müssen die Rollen sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Reader und sn_Risk_Advanced.ara_Assessor manuell zu sn_grc.Business_user hinzufügen, um Bewertungen für das Risikobewertungsprojekt durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie das Risikobewertungsprojekt, das Sie bewerten möchten, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
3. Wählen Sie Aus **Rasteransicht** Dient zur Bewertung des Risikobewertungsprojekts.

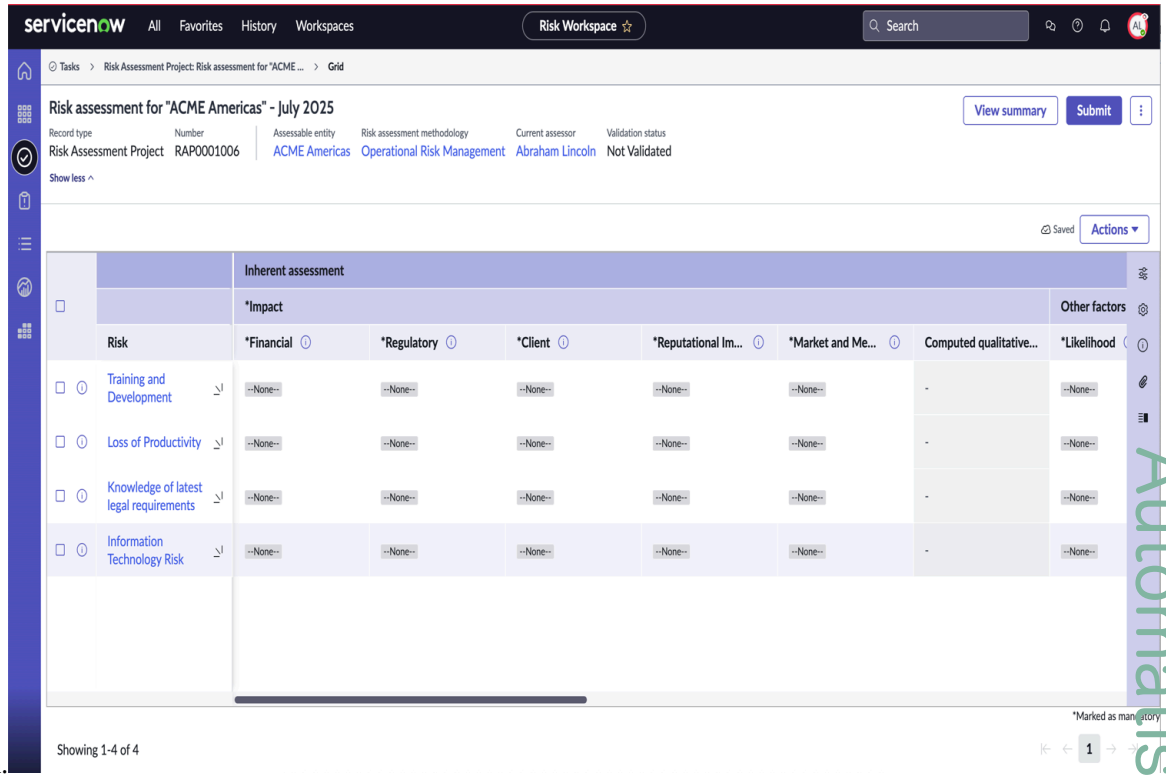


4. Wählen Sie Aus **Bewertung öffnen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

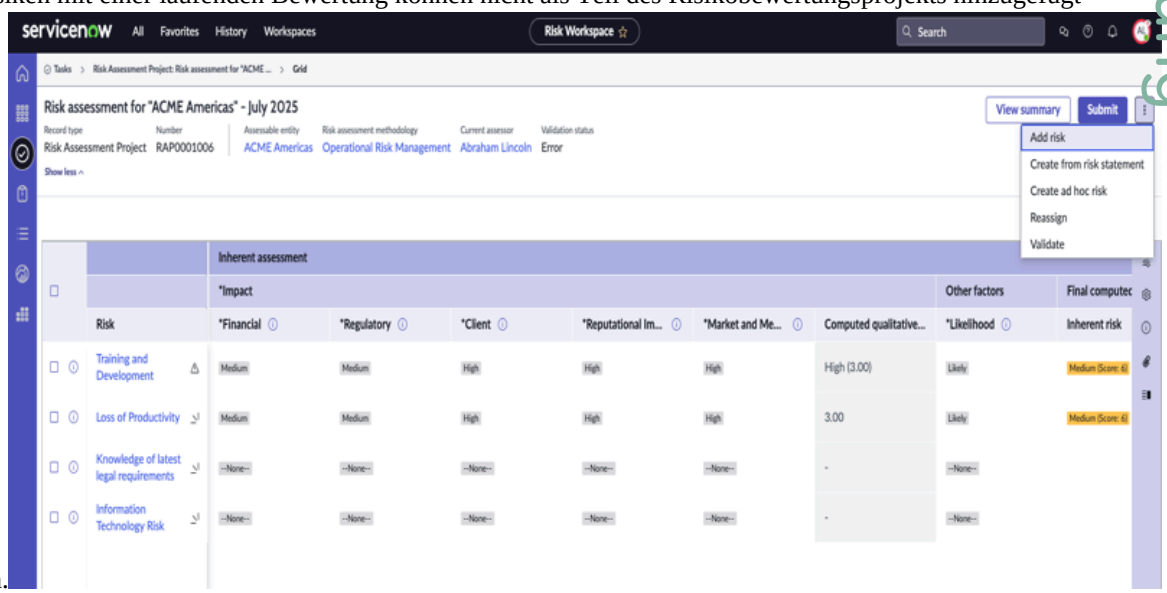
Eine Oberfläche im Tabellenkalkulationsstil wird angezeigt, um Risiken und Steuerungen in der rasterbasierten Ansicht zu



bewerten.

5. **Wahlweise:** Um das Projekt neu zuzuweisen, wählen Sie aus ⋮, Und wählen Sie aus **Neu Zuweisen**.
6. **Wahlweise:** Um dem Projekt Risiken hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Um Risiken aus der Risikobeschreibung zu erstellen, wählen Sie aus ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Aus Risikobeschreibungen erstellen**.
   b. Um ein Risiko hinzuzufügen, das sich nicht in der Bibliothek befindet, wählen Sie aus ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Ad-hoc-Risiko erstellen**.
   c. Um zugrunde liegende Risiken hinzuzufügen, die entfernt wurden, wählen Sie aus ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Risiko hinzufügen**.

Die Risiken mit einer laufenden Bewertung können nicht als Teil des Risikobewertungsprojekts hinzugefügt



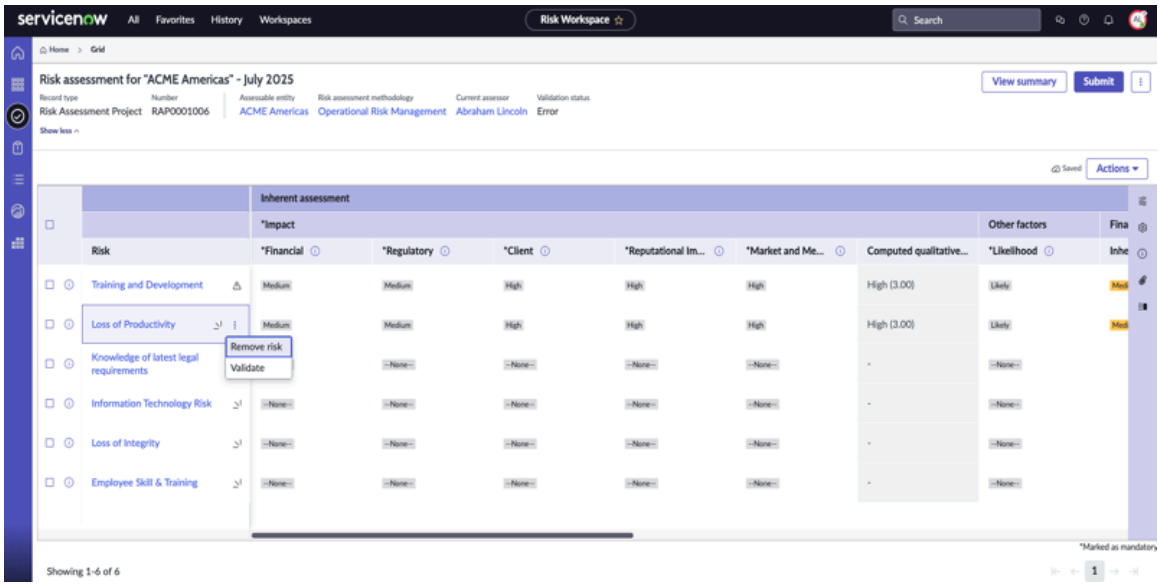
werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Um Risiken aus dem Projekt zu entfernen, können Sie wie folgt vorgehen:
   Entfernte bereichsbezogene Risiken bleiben Teil des Projekts, werden jedoch für Berichtszwecke als nicht zutreffend markiert. Entfernte Ad-hoc-Risiken werden jedoch vollständig gelöscht.

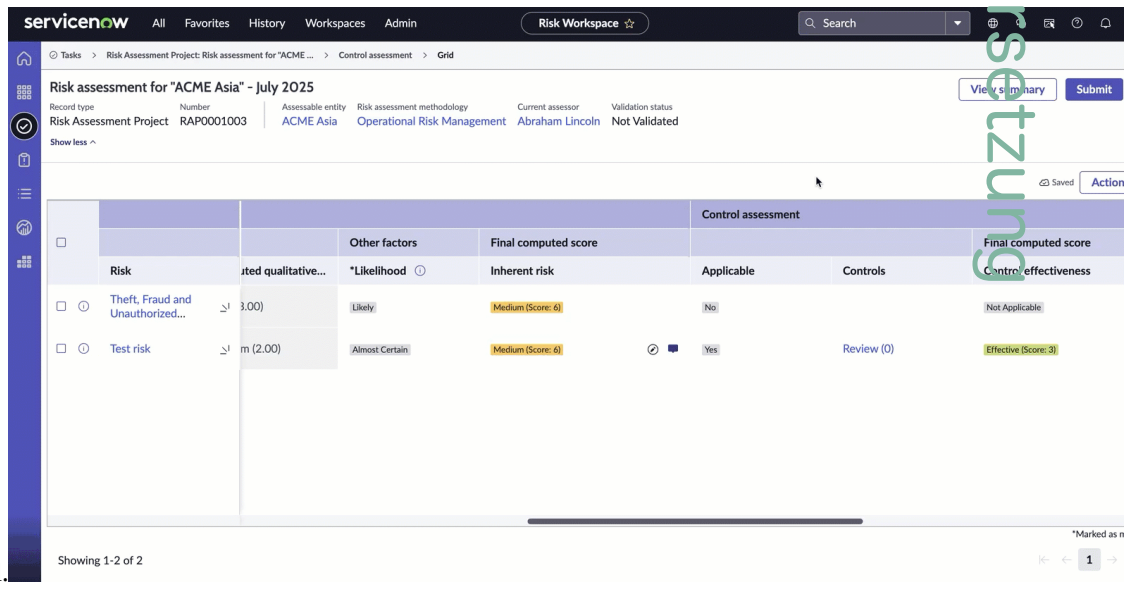
   a. Wählen Sie Aus **Aktionen** .



   b. Wählen Sie Aus **Risiko entfernen** .
   Das Dialogfeld Risiko entfernen wird angezeigt.

   c. Geben Sie im Dialogfeld „Risiko entfernen“ eine Begründung an, und wählen Sie aus **Entfernen** .
   Das ausgewählte Risiko wird zusammen mit allen zugehörigen Antworten gelöscht.

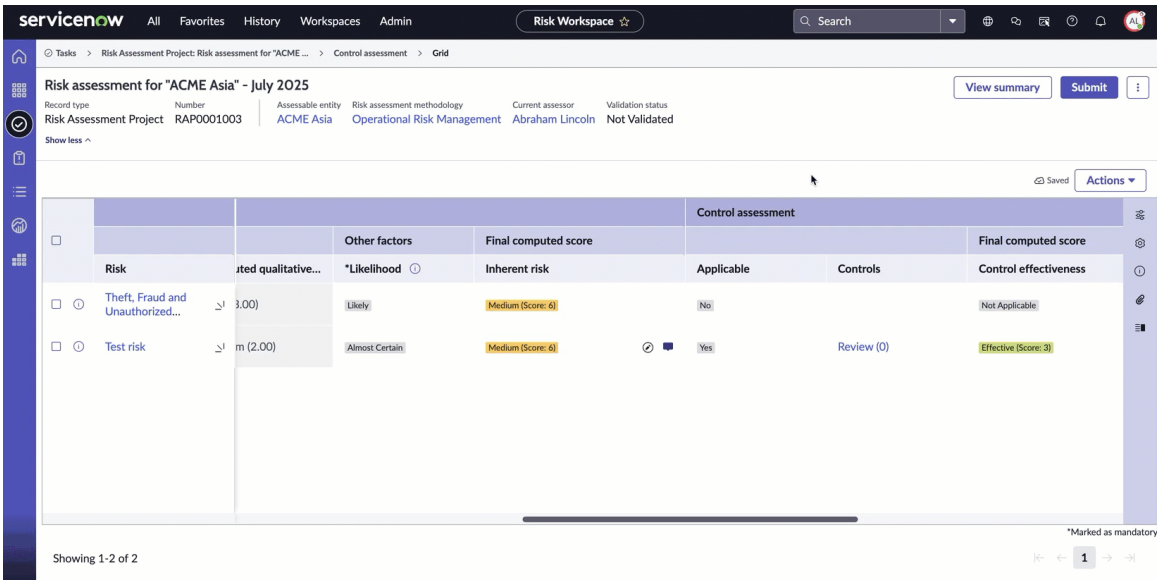
8. Reagieren Sie auf alle Faktoren in der inhärenten Bewertung für jedes Risiko im Projekt.
   Die Anwendung speichert Ihre Antworten automatisch und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl.



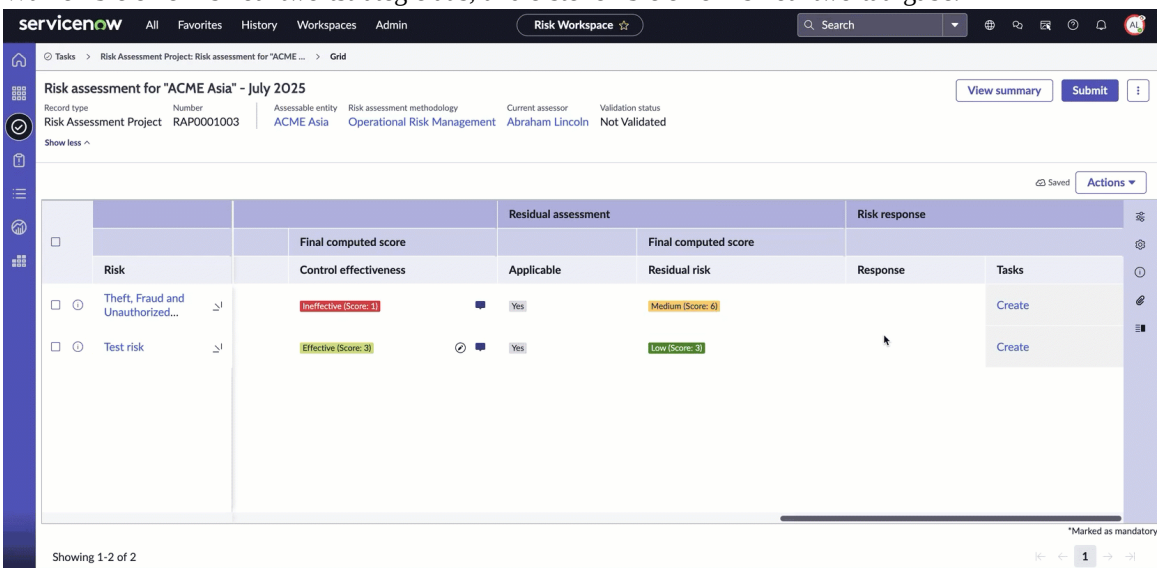
9. Wählen Sie aus, um Steuerungen zu bewerten **Ja** In der entsprechenden Spalte unter Kontrollbewertung und reagieren Sie dann auf die Kontrolleffektivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie aus, um die Rest- und Zielbewertung zu bewerten **Ja** In der entsprechenden Spalte.
    Die Anwendung berechnet automatisch die endgültigen berechneten Punktzahlen für einzelne Bewertungen.
11. Wählen Sie eine Risikoantwortstrategie aus, und erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe.



12. Um die vollständige Zusammenfassung der Bewertung anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeigen Sie die Zusammenfassung an** .
13. Um nach Fehlern in der Bewertung zu suchen, bevor Sie die Bewertung übermitteln, wählen Sie aus
    ⋮ Symbol und wählen Sie aus **Validieren** .
    Sie können die Liste der Fehler, falls vorhanden, die im Seitenbereich für das ausgewählte Risiko gelöst werden müssen.
14. Identifizieren Sie die Fehler, und beheben Sie sie.
15. Wählen Sie Aus **Validieren** Um zu überprüfen, ob die Fehler behoben wurden.
16. Um das Risikobewertungsprojekt zur Genehmigung zu übermitteln, wählen Sie aus **Übermitteln** , Und wählen Sie aus **Übermittlung Bestätigen** .
    Bewertungen werden in dieser Phase erneut validiert. Überprüfen Sie die Bewertungszusammenfassung, bevor Sie übermitteln. Sie können nach der Übermittlung keine Änderungen vornehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie ein Risikobewertungsprojekt neu

Bewerten Sie ein Risikobewertungsprojekt neu, um ein abgeschlossenes Risikobewertungsprojekt zu bewerten. Es überprüft, ob Risiken überprüft und aktualisiert werden, um neue Einblicke oder sich ändernde Bedingungen widerzuspiegeln, wobei die Ausrichtung an den Organisationszielen beibehalten wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Business_user, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Hinweis: Sie müssen die Rollen sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Reader und sn_Risk_Advanced.ara_Assessor manuell zu sn_grc.Business_user hinzufügen, um Bewertungen für das Risikobewertungsprojekt durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsprojekte** , Und wählen Sie aus **Abgeschlossen** .
4. Öffnen Sie das Risikobewertungsprojekt, das Sie neu bewerten möchten.
5. Wählen Sie Aus **Neu Bewerten** .
   Ein Dialogfeld „Projekt neu bewerten“ wird angezeigt.
6. Wählen Sie den Grund für die Neubewertung aus, und geben Sie im Dialogfeld „Projekt neu bewerten“ zusätzlichen Kontext an.
7. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
   Das Risikobewertungsprojekt wird erstellt und wechselt zur Phase „Umfangsrisiko“, wobei die Details in der Phase „Definieren“ aus der vorherigen Bewertung vorab ausgefüllt sind.
8. **Wahlweise:** Um die Details des Risikobewertungsprojekts zu ändern, wählen Sie aus **Neu Definieren** .

Nächste Maßnahme

Führen Sie die Bewertung eines Risikobewertungsprojekts in der gestapelten Ansicht durch

Weisen Sie den Beurteiler für ein Risikobewertungsprojekt neu zu

Weisen Sie Beurteiler für mehrere laufende Risikobewertungsprojekte gleichzeitig neu zu, um Unterbrechungen während Stakeholder-Übergängen zu minimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsprojekte** , Und wählen Sie aus **In Bearbeitung** .
4. Wählen Sie die Risikobewertungsprojekte aus, für die Sie Beurteiler neu zuweisen möchten.
   Das Dialogfeld „Projekt neu zuweisen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Projekt neu zuweisen den Beurteiler aus **Wählen Sie Beurteiler aus** Feld.
6. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Matrixbericht in Risiko-Arbeitsbereich

Der Matrixbericht ist ein strukturierter Bericht, den Sie so konfigurieren können, dass er in einem Raster oder Tabellenformat angezeigt wird Risiko-Arbeitsbereich. Sie können den Matrixbericht verwenden, um mithilfe von Entitätsbezogenen Daten wie Risiken, Steuerungen, Kris und Ereignisse auf die Risikolage Ihrer Organisation zuzugreifen und sie zu analysieren.

Der Matrixbericht bietet eine konfigurierbare, rasterbasierte Ansicht innerhalb von Risiko-Arbeitsbereich, Wurde entwickelt, um den Zugriff auf Entitätsbezogene Risikodaten zu zentralisieren und zu vereinfachen, einschließlich Risiken, Steuerungen, Kris und Ereignisse. Durch die Konsolidierung fragmentierter Informationen in einer einzigen Schnittstelle bietet der Matrixbericht Risikomanagern ein klares, umfassendes Bild der Risikolage einer Entität.

Der Matrixbericht ist sowohl über die Zielseite der Matrix für das Entitätsrisikoprofil als auch über die Datensatzseite der einzelnen Entität zugänglich. Der Matrixbericht trägt dazu bei, die Notwendigkeit zu reduzieren, zwischen verschiedenen Ansichten zu wechseln, und erleichtert die Bewertung des Gesamtrisikoprofils einer Entität. Es unterstützt die schnellere Identifizierung von Datenlücken und ermöglicht eine effizientere Risikoanalyse und Entscheidungsfindung.

Vorteile des Matrixberichts

Der Matrixbericht bietet folgende Vorteile:

- Zeigt Risiken, Steuerungen, Kris und Ereignisse an, die mit einer Entität verknüpft sind, an einem Ort an, wodurch die Notwendigkeit reduziert wird, über mehrere Datensätze oder Seiten hinweg zu navigieren.
- Bietet ein rasterbasiertes Layout, mit dem Sie die Beziehungen zwischen Datenelementen leichter verstehen können.
- Ermöglicht Administratoren, Spalten basierend auf ihren Anforderungen zu konfigurieren.
- Minimiert den Zeitaufwand für den Wechsel zwischen verschiedenen Abschnitten der Anwendung, indem Schlüsseldaten zusammengeführt werden.
- Hilft Risikomanagern, die Risikolage einer Entität zu bewerten und Lücken oder Probleme zu identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern.

Konfigurieren Sie die Matrixberichtsregistrierung

Konfigurieren Sie die Matrixberichtsregistrierung, um die Basistabelle auszuwählen. Sie können eine Beziehung der Basis zur Zieltabelle erstellen, um die Details des Berichts für einen Entitätsbezogenen Datensatz oder eine Zielseite zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Matrix_Report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtsregistrierung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen der Matrixberichtsregistrierung in ein **Name** Feld.
4. Wählen Sie Aus **Entität [sn_grc_Profile]** In **Basistabelle** Feld.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Matrixberichtsregistrierung wird erstellt und in einer Listenansicht angezeigt.
6. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Matrixberichtsregistrierung aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Basisebene der Konfiguration wird automatisch ausgefüllt, die die Basiszieltabelle enthält, und Sie können beliebige Filterbedingungen auswählen. Fügen Sie für die Konfiguration der nächsten Ebene neue Beziehungen zwischen der Basistabelle und einer Zieltabelle für den Matrixbericht hinzu.

7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Matrixbeziehungen die Option aus **Neu** .
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Matrixbeziehungsformular.
9. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie haben die Basistabelle konfiguriert, die die Ebene 0 der Matrixberichtskonfiguration ist. Sie können auch neue Konfigurationen hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise die Basistabelle als Entität ausgewählt haben, können Sie Konfigurationen wie Risiko im Zusammenhang mit dieser Entität hinzufügen, die Ebene 1 sein würde. Für Ebene 2 können Sie eine Beziehung zwischen Steuerungen und Problemen konfigurieren. Der übergeordnete Datensatz als Quelle hilft bei der Identifizierung des Datensatzes, aus dem die Daten stammen.

Hinweis: Die Quelltabelle und die Beziehung dürfen in der Matrixberichtsregistrierung nicht identisch sein.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Matrixbeziehung abgeschlossen ist, können Sie Folgendes tun Konfigurieren Sie Zieltabellenfelder als Spalten für den Matrixbericht.

Erstellen Sie eine Matrixberichtskonfiguration für Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie die Matrix-Berichtskonfiguration, indem Sie den Bericht benennen, einen Anzeigetyp (Zielseite oder Datensatzseite) auswählen und Filterbedingungen für die Basistabelle festlegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Matrix_Report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtkonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular für Matrixberichtskonfiguration.
4. Wählen Sie **Absenden** aus.

Formular für Matrixberichtskonfiguration

Verwenden Sie das Konfigurationsformular für Matrixberichte, um den Matrixbericht in zu konfigurieren Risiko-Arbeitsbereich.

Formular für Matrixberichtskonfiguration

Feld	Beschreibung
Name	Titel der im Bericht angezeigten Matrix. Beispiel: Entitätsrisikoprofilmatrix .
Matrixbericht	Registrierungsreferenz für Matrixbericht.
Basistabelle	Basistabelle der Matrixberichtsregistrierung.
Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, für den diese Berichtskonfiguration gilt. Sie müssen auswählen **Risiko-Arbeitsbereich** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Matrixberichtskonfiguration (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzeigetyp	Typ der Anzeige. Die Optionen lauten wie folgt: • **Zielseite** : Option, um auszuwählen, ob diese Konfiguration auf die Seite „Matrix des Entitätsrisikoprofils“ angewendet werden soll. • **Datensatzseite** : Option, um auszuwählen, ob diese Konfiguration auf einen einzelnen Entitätsdatensatz angewendet werden soll.
Ist Standardwert	Option für Standardanzeigetyp. Das Feld wird nur angezeigt, wenn **Zielseite** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** .
Matrixkonfiguration	
Filter ein	Zusätzliche Filterbedingungen, die auf die Basistabelle angewendet werden. Datensatz oder Tabelle, in dem diese Konfiguration oder dieser Bericht angezeigt wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn **Zielseite** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** .
Konfiguriert für	Datensatz oder Tabelle, in dem diese Konfiguration oder dieser Bericht angezeigt wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn **Datensatzseite** Ist aus ausgewählt **Anzeigetyp** .
Filterbedingung	Filterbedingungen in der konfigurierten Tabelle.
Basistabellenbeziehung	Beziehung zwischen der konfigurierten Tabelle und der Basistabelle.

Zeigen Sie den Matrixbericht auf der Zielseite und der Datensatzseite des Risiko-Arbeitsbereichs an

Greifen Sie mit Entitätsbezogenen Daten wie Risiken, Steuerungen, Kris und Ereignisse in einer zentralen, konfigurierbaren rasterbasierten Ansicht auf die Risikolage Ihrer Organisation zu, und analysieren Sie sie. Der Matrixbericht reduziert den Zeitaufwand für das Wechseln von Ansichten und hilft Risikomanagern, Daten einfacher zu bewerten, was zu einem proaktiveren und optimierten Risikomanagement führt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager oder sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager oder sn_Risk_Workspace.Business_op_Risk_Manager

Risiko-Arbeitsbereich Und das Matrixbericht-Plugin müssen installiert sein, um die Funktion zu verwenden.

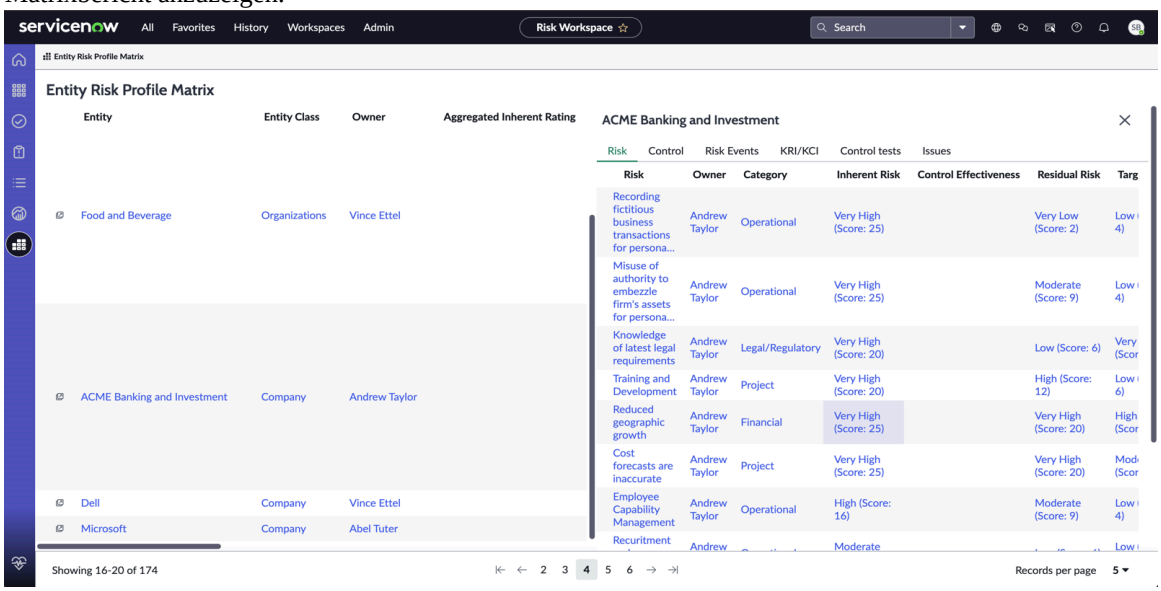
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

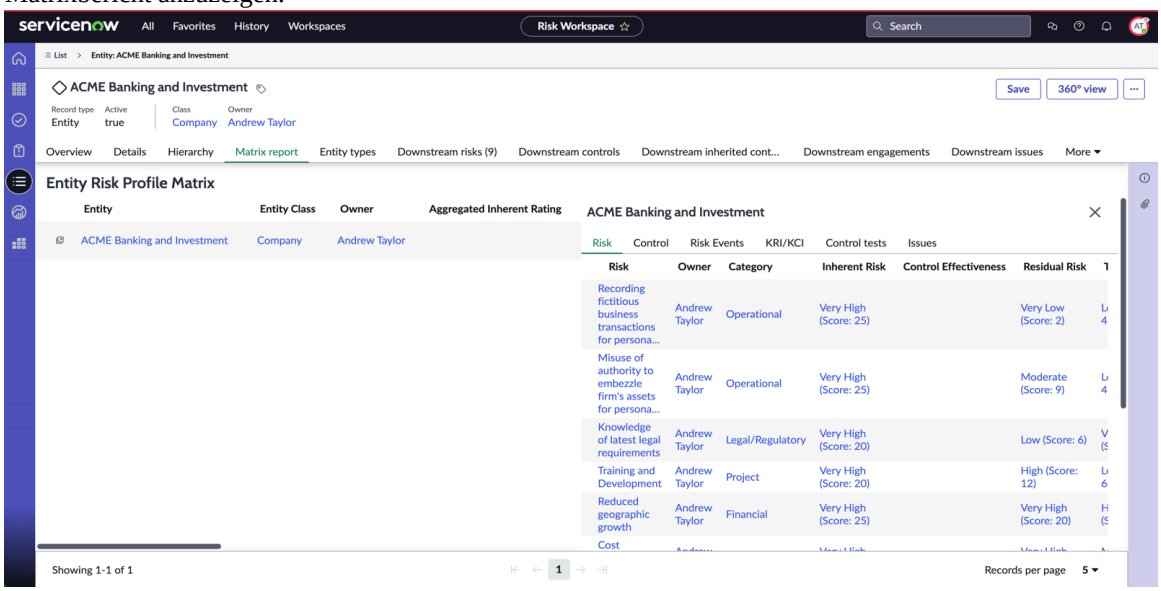
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Matrix des Entitätsrisikoprofils aus Symbol.
   Für die Matrixkonfiguration des Anzeigetyps der Zielseite können Sie den Matrixbericht in anzeigen Risiko-Arbeitsbereich.
3. Wählen Sie zugehörige Informationen anzeigen aus Symbol neben dem Entitätsnamen, um den Matrixbericht anzuzeigen.



4. Um den Matrixbericht auf der Entitätsdatensatzseite anzuzeigen, wählen Sie die Liste aus .
5. Öffnen Sie den Entitätsdatensatz, für den Sie den Matrixbericht anzeigen möchten, und wählen Sie aus **Matrixbericht** Zugehörige Liste.
6. Wählen Sie zugehörige Informationen anzeigen aus Symbol neben dem Entitätsnamen, um den Matrixbericht anzuzeigen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Metrics in Integriertes Risikomanagement

Risikometriken sind als quantifizierbare Messung definiert, die zum Nachverfolgen und Bewerten des Status eines bestimmten Risikos verwendet wird. Metriken helfen bei der Nachverfolgung des Risikorisikos im Zeitverlauf.

Risikoindikatoren sind ein wichtiges Tool im Betriebsrisikomanagement. Indikatoren erleichtern die Überwachung und Kontrolle von Risiken. Daher können sie verwendet werden, um eine Reihe von Aktivitäten und Prozessen für das Management von Betriebsrisiken zu unterstützen, z. B. Risikoidentifizierung, Risiko- und Kontrollbewertungen, Implementierung einer effektiven Risikobereitschaft und Risikomanagement- und Governance-Frameworks. Indikatoren unterstützen nur eine Art von Ergebnissen mit der Bezeichnung „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“ und unterstützen keine Datentypen wie Zahl, Prozentsatz oder Geldbetrag. Metriken bieten einen besseren Eskalations- und Benachrichtigungsmechanismus für Indikatoren, ermöglichen eine spezifische Definition von Datenbesitzern und die Klassifizierung der Indikatoren.

Die wichtigsten Vorteile von Metriken sind wie folgt.

- Bietet kontinuierlichen Einblick in Risiko- und Steuerungsleistung.
- Warnt die jeweiligen Besitzer über Änderungen des Risikos und der Kontrollleistung.
- Automatisiert Metrikdatensammlungsaufgaben und spart Zeit für die Organisation.
- Überwacht und teilt Risikoinformationen in der gesamten Organisation effizient.

Verwendet von GRC: Metrics In IRM

Die GRC: Metrics Anwendung wird von verschiedenen Anwendungen wie verwendet Integriertes Risikomanagement.

Risikomanagement und ESG (Environmental, Social and Governance) sind Konzepte, die sich auf verschiedene Weise überschneiden, wobei sich ESG auf die Kriterien bezieht, die von Investoren zur Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens verwendet werden. ESG-Faktoren berücksichtigen unter anderem Probleme wie Klimawandel, Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion, Corporate Governance und Lieferkettenmanagement. Das Risikomanagement umfasst die Identifizierung, Bewertung und Minimierung von Risiken, die sich auf die Fähigkeit einer Organisation auswirken können, ihre Ziele zu erreichen, einschließlich finanzieller, betrieblicher und Reputationsrisiken. Die Beziehung zwischen Risikomanagement und ESG ist stark, da schlecht verwaltete ESG-Faktoren erhebliche Risiken für Unternehmen verursachen können. Beispielsweise kann ein Unternehmen mit schlechten Umweltpraktiken rechtlichen und regulatorischen Risiken, Reputations- und Betriebsrisiken ausgesetzt sein. Ebenso kann ein Unternehmen mit schwachen Governance-Praktiken rechtlichen und Reputationsrisiken sowie Risiken im Zusammenhang mit Interessenkonflikten und schlechter Entscheidungsfindung ausgesetzt sein. Durch die Integration von ESG-Faktoren in ihre Risikomanagementprozesse können Unternehmen diese Risiken identifizieren und mindern, was zu nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Geschäftsmodellen führt. Beispielsweise kann ein Unternehmen, das seine Umweltrisiken identifiziert und mindert, sein Risiko zukünftiger Umweltvorschriften reduzieren, während ein Unternehmen, das seine Governance-Praktiken verbessert, sein Risiko für Reputations- und Rechtsrisiken reduzieren kann. Daher können Unternehmen, die ihre ESG-Risiken effektiv verwalten, ihre allgemeinen Risikomanagementfähigkeiten verbessern, langfristigen Wert schaffen und die Nachhaltigkeit ihrer Geschäftsmodelle sicherstellen.

Typen von Metriken

Im Folgenden sind die Typen von Metriken aufgeführt.

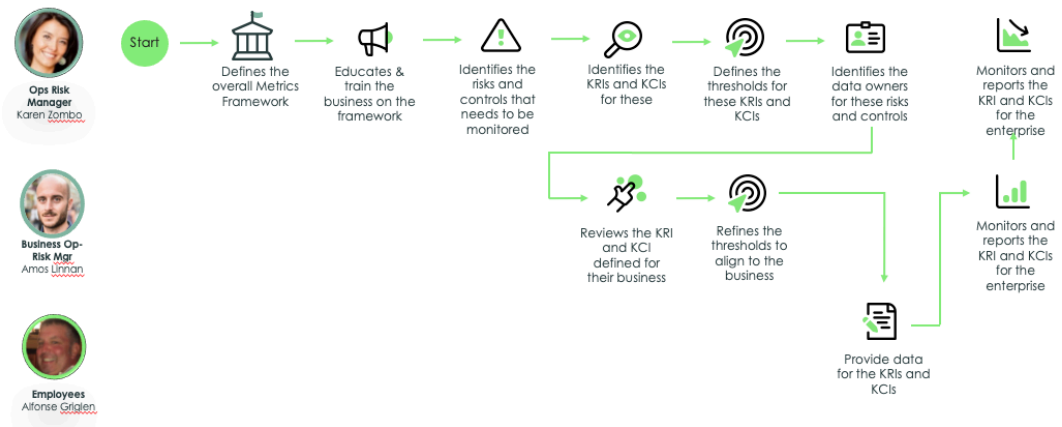
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Key Risk Indicators (Kris): Diese Indikatoren identifizieren das Ausmaß des Risikos für ein bestimmtes Risiko oder eine bestimmte Gruppe von Risiken. Beispiele für Kris sind: Mitarbeitermoral, die durch Mitarbeiterumfragen ermittelt wurde, Anzahl der versuchten Hacks, Anzahl der negativen Social Media-Posts nach einem Verlustereignis usw.
- Key Control Indicators (KCIs): Diese Indikatoren identifizieren die Effektivität der Kontrollen, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern.
- Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs): Diese Indikatoren zeigen an, wie effektiv das Risiko verwaltet wird. Diese Indikatoren zeigen den Erfolg im Vergleich zu Zielen an.

Die folgende Abbildung zeigt den Metriken-Workflow.

Workflow von Metriken



Unterschied zwischen Indikatoren und Metriken

Indikatoren werden als automatisierte Kontrolltests oder Bewertungen verwendet, während Metriken als Überwachungstool für Kris und KCIs verwendet werden. Die folgende Tabelle listet die Unterschiede zwischen einem Indikator und einer Metrik auf.

Indikatoren vs. Metriken

GRC-Indikatoren	Metriken
Wird für die kontinuierliche Überwachung von Risiken und Steuerungen und zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet.	Wird verwendet, um den Grad zu messen, in dem ein System, eine Komponente oder ein Prozess ein bestimmtes Attribut besitzt.
Kann verwendet werden, um ein Risiko oder eine Kontrolle zu überwachen.	Kann verwendet werden, um beliebige zu messen GRCObjekt.
Kann nur binäre Werte wie „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“ haben.	Kann einen beliebigen Wert haben: Quantitativ (Zahlen) oder qualitativ (Text).

GRC: Metrics erkunden

Eine Metrik wird verwendet, um die Effektivität Ihrer organisatorischen Prozesse zu messen und zu bewerten. Eine Metrik oder eine Kombination von Metriken kann einen Einblick in ein System, eine Komponente oder einen Prozess bieten. Mit der Anwendung GRC: Metrics

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können andere Anwendungen die Leistung von Prozessen bewerten, vergleichen und nachverfolgen.

Metriken

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch mit der Anwendung ESG Management aus dem ServiceNow® Store installiert. Die Benutzerrolle, die für das Lesen, Erstellen und Aktualisieren der Metrikdefinitionen und Metriken verantwortlich ist, ist der ESG Management-Metrikmanager (sn_esg.metrics_manager).

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie im Metrikformular Metriken definieren. Metriken sind eine Kombination aus einer Metrikdefinition und einer Entität. Durch Anwenden der Metrikdefinition auf eine Entität wird eine Metrik erstellt. Sobald die Metriken definiert sind, werden Daten gesammelt, um die Effektivität und Leistung Ihrer Prozesse nachzuverfolgen. Zum Beispiel könnte eine Metrik die Effektivität des Incident-Auflösungsprozesses messen, indem sie berechnet, wie lange es dauert, einen Incident zu lösen.

Jede Organisation besitzt eine Reihe von Datenquellen zum Erstellen und Strukturieren ihrer eigenen Metrikanalyse. Um eine nützliche Metrik einzurichten, muss der Metrikmanager zuerst die Ziele bewerten und festlegen. Als Nächstes legt der Manager die Zielvorgaben für die Metriken fest, die in die Geschäftsentscheidungen integriert sind.

Qualitative und quantitative Metriken

Sie können Ihre Metriken in qualitative und quantitative Messungen einteilen.

Qualitative Metriken in ESG Management werden aus der subjektiven Meinung abgeleitet, die Sie basierend auf anderen Informationen bilden. Einige Beispiele für qualitative Metriken in den ESG Management-Sektoren sind Markenglaubwürdigkeit, Unternehmenswert usw.

Quantitative Metriken in ESG Management sind die Metriken, die Sie durch bestimmte Formeln als konkrete Zahl messen können. Einige Beispiele für quantitative Metriken für eine Organisation sind Gesamtenergieverbrauch, Energieverbrauch nach Region usw.

Beispiele für Metriken

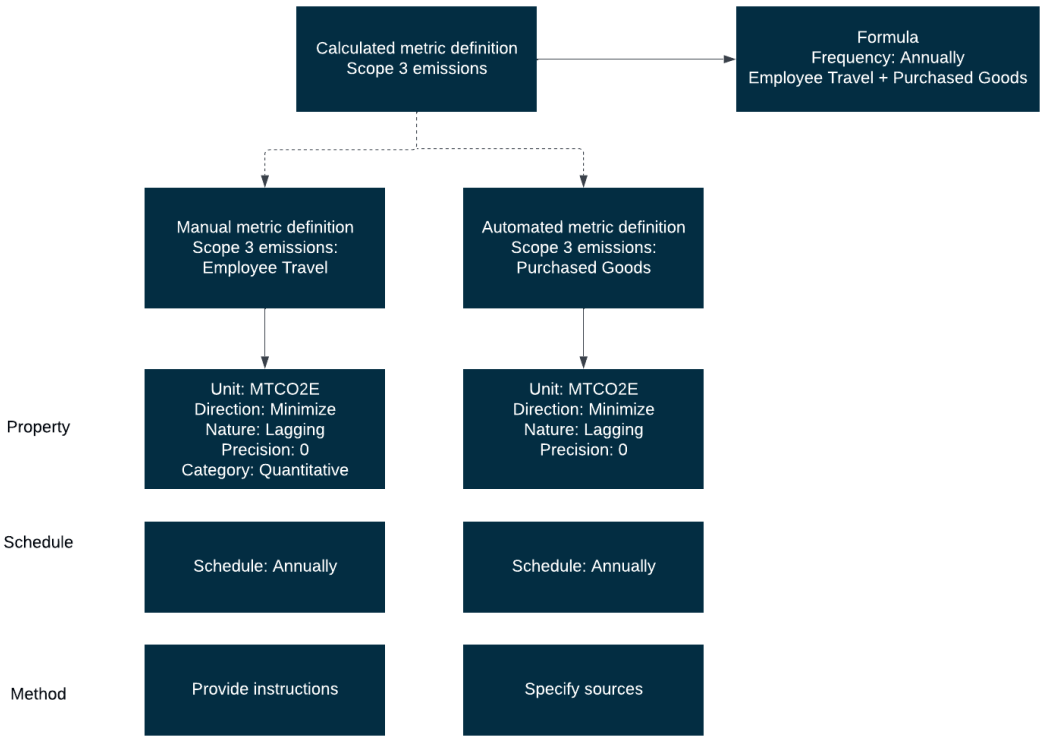
Betrachten wir das Beispiel der Messung von Treibhausgasemissionen für Geschäftseinheiten in Ihrer Organisation. Nach dem internationalen GHG-Protokoll (Greenhouse Gas) werden die Treibhausgasemissionen in drei Gruppen unterteilt, die als Scopes bezeichnet werden.

Sie möchten die Metriken für Scope 3-Emissionen für die folgenden Kategorien messen: Mitarbeiterreisen und gekaufte Waren. Die Mitarbeiterreiserichtlinie gilt für alle Mitarbeiter in der Organisation. Sie können die Metriken für die Mitarbeiterreiserichtlinie manuell erfassen, indem Sie Anweisungen in der Metrikdefinition bereitstellen.

Demgegenüber werden die Metriken für gekaufte Waren automatisch basierend auf der angegebenen Bedingungsmethode, dem Zeitplan und der Kerneigenschaft in der Metrikdefinition erfasst. Der Metriksammlungsprozess wird in der folgenden Abbildung veranschaulicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metriken definieren



Metrikdaten nach Entität

Die Tabelle „Metrikdaten nach Entität“ (sn_grc_metric_Data_by_Entity) enthält Metrikdefinitionsdaten und Metrikdaten für Entitäten und die aggregierten Daten für übergeordnete Entitäten, die in der Entitätshierarchie definiert sind. Wenn ein ESG-Meldemanager beispielsweise die Gesamtemissionen für ein ganzes Jahr für einen bestimmten Standort verstehen möchte und der Standort Unterstandorte hat, können Sie die Daten auch aggregieren und für Berichtszwecke verwenden. Denken Sie beispielsweise daran, dass Ihre Organisation einen Standort Japan hat. Japan wiederum hat zwei Unterstandorte, Tokio und Kyoto. Angenommen, Sie möchten Ihre jährlichen Scope-1-Gesamtemissionen für das Jahr 2022 für Japan ermitteln. Mit der Funktion „Zeitdimensionen“ können Sie Ihre Daten aggregieren und einen Überblick über Ihre Gesamtemissionen für ein Jahr erhalten. Sie können die Daten auch für ein Quartal, eine Woche oder einen Monat aggregieren, abhängig von Ihren Berichterstellungsanforderungen. Die Daten in dieser Tabelle werden gemäß dem Kalender der Metrik oder Entität erfasst.

Komponenten von GRC: Metrics

Eine Metrik besteht aus mehreren Komponenten wie Metrikdefinition, Metrikdaten, Metrikdefinitionsdaten und Metrikdatenaufgaben. Alle diese Elemente oder Teile tragen auf verschiedene Weise zum Metriksammlungsprozess bei.

Metrikdefinitionen

Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene, der beim Festlegen der Kerneigenschaften einer Metrik hilft. Diese Eigenschaften umfassen Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit, Häufigkeit der Datenerfassung und Kategorie der Metrik. Die Metrik selbst erfasst Punktzahlen, die dann in der definierten Metrikvorlage zusammengefasst werden. Der Vorteil der Erstellung und Verwendung einer Metrikdefinition liegt in der Möglichkeit, den Prozess der Erstellung von Metriken mithilfe dieser Metrikdefinitionsvorlagen zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

optimieren. Stellen Sie sich beispielsweise vor, Sie haben mehrere Geschäftsbereiche, und Sie müssen für jeden von ihnen Umsatzdaten erfassen. Ohne Metrikdefinition müssen Sie für jeden Geschäftsbereich separate Vorlagen erstellen und die Metrikeigenschaften wiederholt angeben. Durch die Verwendung einer Metrikdefinition vereinfachen Sie diese Aufgabe jedoch. Sobald Sie die Metrikdefinition erstellt haben, können Sie Ihre Entitäten (in diesem Fall Geschäftsbereiche) einfach anhängen und die Metriken erfassen, ohne dass der Aufwand dupliziert wird.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden erfasst, indem Daten aus anderen untergeordneten Metriken zusammengefasst werden.

Metrikdaten

Wenn Sie eine Metrik ausführen, werden die Metrikdaten erstellt. Bei manuellen Metrikdefinitionen werden die Werte der Metrikdaten aus den Metrikdaten-Aufgaben kopiert, wenn die Metrikdaten-Aufgaben geschlossen werden. Um Off-Cycle-Anforderungen für aktuelle Informationen zu vorhandenen Metrikdefinitionen und Metriken zu bearbeiten, können Sie Ad-hoc-Metrikdatenaufgaben für manuelle Metriken erstellen. Im Metrikdatenformular die Option **Ad-hoc** Gibt an, ob die Metrikdaten-Aufgabe als Ad-hoc-Aufgabe erstellt wurde. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Ad-hoc-Aufgaben nicht zu den aggregierten Metrikdefinitionsdaten beitragen, nicht für den Rollup der Entitätshierarchie berücksichtigt werden und nicht für die Schwellenwertbewertung „Abweichung (%)“ ausgewertet werden. In einer berechneten Metrikdefinition jedoch, wenn **Berechnungsebene** Ist auf festgelegt **Entität** , Und es gibt Ad-hoc-Aufgaben aus den manuellen Metrikdefinitionen. Dann werden diese Aufgaben aggregiert, um die berechneten Metrikdefinitionsdaten abzuleiten.

Bei einer geskripteten automatisierten Metrikdefinition werden die Werte aktualisiert, wenn Sie das Skript ausführen. Für eine einfache automatisierte Metrikdefinition werden die Werte aus der ausgewählten Tabelle aktualisiert. Das Feld **Abweichung (%)** Zeigt die Abweichung zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** Bezieht sich auf die Metrikdaten des vorherigen Zeitraums.

Metrikdefinitionsdaten

Metrikdefinitionsdaten werden automatisch erstellt, wenn die Metrikdefinition ausgeführt und aggregiert wird. Auf der Seite mit den Metrikdefinitionsdaten das Feld **Abweichung (%)** Zeigt die Abweichung zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** Bezieht sich auf die Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums.

Metrikdaten-Aufgaben

Metrikdaten-Aufgaben gelten nur für manuelle Metrikdefinitionen. Diese Aufgaben werden generiert, wenn manuelle Metriken ausgeführt werden und die Datenbesitzer manuell Antworten für diese Aufgaben bereitstellen. Sie können Antworten auf mehrere Metrikdaten-Aufgaben mithilfe der Metrikdatentabelle bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdatentabelle.

Ein Metrikmanager ist befugt, zu bestimmen, ob eine Metrikdatenaufgabe genehmigt werden muss. Wenn eine Genehmigung erforderlich ist, können Sie zwischen zwei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methoden wählen: Einfache Genehmigung oder Vorabgenehmigung, indem Sie verwenden *Metric approval*Eigenschaft. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Mit ESG Management installierte Komponenten .

Metrikdefinitionstypen

Ein Metrikmanager definiert die Metriken, indem er eine Metrikdefinition erstellt. Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene. In der Metrikdefinition legen Sie die Kerneigenschaften der Metrik fest, z. B. Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit und Kategorie. Metriken erfassen Punktzahlen, und diese Punktzahlen werden in der Metrikdefinition zusammengefasst.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden durch Zusammenfassung von Punktzahlen aus anderen untergeordneten Metriken erfasst.

Diese Arten von Metrikdefinitionen werden in den folgenden Abschnitten näher erläutert.

Automatisierte Metrikdefinition

Bei automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst, z. B. Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan. Für die Methode gibt der Metrikmanager die Quelltabelle oder das Skript, das zum Sammeln der Metrikdaten verwendet wird, und die Filterkriterien zum Filtern der Metrikdaten an. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen.

Manuelle Metrikdefinition

In manuellen Metrikdefinitionen ist der Modus der Datenerfassung manuell. Der Datenbesitzer einer bestimmten Metrik stellt die Metrikdaten bereit, indem er die Anweisungen durchgeht. Als Metrikmanager müssen Sie die Metrikeigenschaften, die Methode und den Zeitplan für die Metrikdefinition festlegen. Geben Sie in der Methode die Anweisungen für die Metrikdefinition als Metrikmanager an. Geben Sie auch die Datenerfassungsdetails an, z. B. Datenbesitzertyp, Datenbesitzer und Genehmigungsdetails.

In einer manuellen Metrikdefinition wird eine Metrikdatenaufgabe entsprechend der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit generiert. Als Metrikmanager können Sie die Aufgabe einem Datenbesitzer zuweisen, der die Daten für die Aufgabe bereitstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionen erstellen. Wenn eine Metrikdaten-Aufgabe erstellt wird, wird eine vom System generierte E-Mail-Benachrichtigung an den Aufgabenbesitzer gesendet. Als Besitzer von Metrikdaten können Sie die Daten für mehrere Metriken mithilfe des Moduls „Metrikaufgaben“ ( ). Weitere Informationen finden Sie unter Geben Sie Daten für mehrere Metriken an .

Für jede Metrikdaten-Aufgabe ist ein Fälligkeitsdatum im Formular für die manuelle Metrikdefinition definiert. Standardmäßig folgt das Fälligkeitsdatum dem Zeitplan von 8–5. Ein Risikoadministrator kann den Zeitplan jedoch auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Neuen Zeitplan erstellen . Wenn der Risikoadministrator den Zeitplan überschreiben möchte, kann der Risikoadministrator ändern *sn_grc_metric.metric_data_task_schedule*Eigenschaft.

Mit der manuellen Metrikdefinition können sowohl quantitative als auch qualitative Metrikkategorien erstellt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es ist möglich, eine manuelle Metrikdefinition in eine automatisierte Metrikdefinition und eine automatisierte Metrikdefinition in eine manuelle Metrikdefinition zu konvertieren. Wenn eine manuelle Metrikdefinition offene Aufgaben hat, müssen Sie sie zuerst schließen, bevor Sie die manuelle Metrikdefinition konvertieren.

Berechnete Metrikdefinition

Eine berechnete Metrikdefinition berechnet die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente. Sie kann die automatisierten und manuellen Metrikdefinitionen, Metriken (quantitativ) und andere berechnete Metrikdefinitionen mit identischer Häufigkeit enthalten. Als Metrikmanager müssen Sie angeben, wie und wie häufig die Punktzahl der Metrikdefinitionen berechnet werden soll.

Eine berechnete Metrikdefinition aggregiert die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente per Rollup. Die in der berechneten Metrikdefinition definierte Rollup-Eigenschaft besteht aus einer Rollup-Formel und einem Zeitplan für die Rollup-Häufigkeit. Eine berechnete Metrikdefinition kann automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen sowie Metriken als untergeordnete Elemente enthalten, die dieselbe Häufigkeit wie die übergeordnete berechnete Metrikdefinition aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnete Metrikdefinitionen erstellen.

Metrikdefinitionen auf Entitäten anwenden

Sie können die Metrikdefinitionen auf die Entitäten in Ihrer Organisation anwenden. Anstatt die Metrik für jede Entität zu definieren, können Sie die Metrikdefinition einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Angenommen, Sie möchten Treibhausgasemissionen für die Entitäten in Ihrer Organisation messen. Das Definieren der Metrik für jede Entität ist ein zeitaufwändiger Prozess. Durch eine Metrikdefinition können Sie die Metrik einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Metrikdatendefinition auf eine Entität anwenden können. Wenn Sie eine automatisierte Metrikdefinition für die Metrikkategorie für gekaufte Waren haben, kann die Metrik auf die Entität Produkte und die Entität IT in Ihrer Organisation angewendet werden. Wenn Sie eine manuelle Metrikdefinition haben, z. B. „Mitarbeiterreisen“, kann die Metrik auf die Unternehmensentität in Ihrer Organisation angewendet werden, da die Reiserichtlinie für alle im Unternehmen gilt.

Metrikdatendefinitionen auf Entitäten anwenden



Schwellenwerte in Integriertes Risikomanagement

Im Kontext von Metriken beziehen sich Schwellenwerte auf vordefinierte Werte oder Grenzwerte, die zur Bewertung der Leistung einer Metrik verwendet werden. Diese Schwellenwerte werden normalerweise basierend auf bestimmten Kriterien oder Zielen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

definiert und dienen als Referenzpunkte, um zu bestimmen, ob der gemessene Wert oder die Leistung das gewünschte Niveau erreicht, überschreitet oder unterschreitet.

Die drei Farben der Schwellenwerte – Rot, Gelb und Grün – werden häufig verwendet, um verschiedene Leistungs- oder Statusniveaus anzuzeigen. Diese Farben geben den Status an, bei dem grün bedeutet, dass die Metrik erwartungsgemäß gut abschneidet, gelb „Achtung“ oder „Warnung“ und rot „kritische Situation“ anzeigt. Betrachten Sie beispielsweise ein Szenario, in dem Sie eine Metrikdefinition zur Reduzierung des Kreditrisikos eingerichtet haben, wobei die Metrikrichtung auf Minimieren festgelegt ist. In diesem Fall müssen die Metrikwerte niedriger als der angegebene Schwellenwert sein. Diese Anforderung ergibt sich aus der Absicht, zu verhindern, dass die Verschmutzung zunimmt, und stattdessen ihre Verringerung zu fördern. Wenn der Metrikwert höher als der definierte Grenzwert ist, wird der Wert rot oder gelb angezeigt. Schwellenwerte gelten nur für quantitative Metrikdefinitionen.

Typen des Schwellenwerts

Für eine Metrik gibt es zwei Arten von Schwellenwerten.

- Statisch: Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird.
- Dynamisch: Dynamische Schwellenwerte werden in Prozentsätzen angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtung und den vorherigen Daten.

  Beispielsweise beträgt die Abbruchrate im Juni 2023 basierend auf dem Branchendurchschnitt 12 %, was auf ein relativ niedriges Risiko hinweist. Das Ziel besteht in der Minimierung des Abbruchrisikos, sodass jede Erhöhung des Metrikwerts als unerwünscht betrachtet wird. Im Juli 2023 werden neue Metrikdaten erfasst, die zeigen, dass die Metrik für das Fluktuationsrisiko um 5 % abgewichen ist. Um die Bedeutung dieser Erhöhung zu bewerten, können Sie verschiedene Schwellenwerte definieren, die verschiedene Change-Ebenen darstellen. Diese Schwellenwerte werden als prozentuale Unterschiede zu den Daten des vorherigen Zeitraums ausgedrückt, in diesem Fall ab Juni 2023. Beispielsweise legt die Organisation einen Schwellenwertbereich von 5 % bis 10 % fest. Wenn die prozentuale Änderung in der Fluktuationsrisikometrik zwischen Juni und Juli in diesen Bereich fällt, wird der Schwellenwertstatus als „gelb“ klassifiziert. Dies weist auf einen moderaten Change-Grad hin, was darauf hinweist, dass die Metrik vom gewünschten Zielwert abgewichen ist, aber noch nicht kritisch ist. Wenn die prozentuale Änderung in der Fluktuationsrisikometrik jedoch 15 % überschreitet oder erreicht, wird der Schwellenwertstatus als „rot“ klassifiziert. Dies bedeutet eine bedeutende Änderung, die sofortige Aufmerksamkeit oder Korrekturmaßnahmen erfordert, da sie stark vom gewünschten Zielwert abweicht. Durch die Überwachung dieser Schwellenwerte kann die Organisation die zunehmenden Abschwingrisiken schnell erkennen und beheben, was ein effektives Risikomanagement ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition.

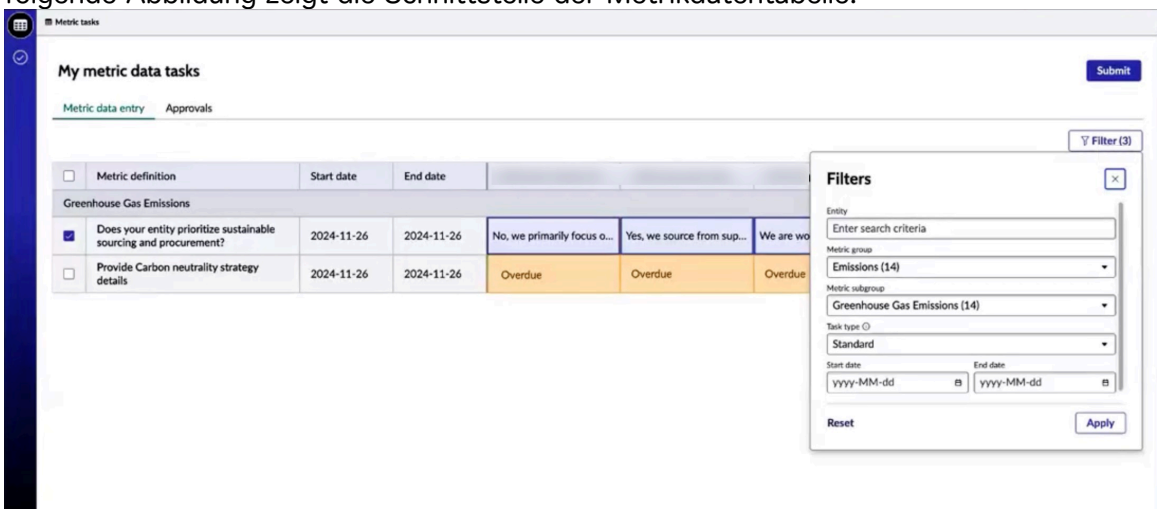
Metrikdatentabelle

Die Metrikdatentabelle ermöglicht die Datensammlung für Metriken im gesamten Unternehmen über eine benutzerfreundliche Oberfläche wie eine Tabelle mit mehreren Filtern und einen Aufgabenmanagement-Workflow.

Als Datenbesitzer können Sie auf die Metrikdatentabelle zugreifen () Und schließen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben ab. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

folgende Abbildung zeigt die Schnittstelle der Metrikdatentabelle.



Die Metrikdatentabelle bietet die folgenden Vorteile:

- Vereinfacht die Datensammlung in der gesamten Organisation.
- Ermöglicht Ihnen, alle Metriken anzuzeigen, auf die der Datenbesitzer antworten muss, an einem zentralen Ort, anstatt durch mehrere Aufgaben zu navigieren.
- Zeigt maximal 700 Aufgaben gleichzeitig an.
- Vereinfacht den Prozess der Datenbereitstellung, indem Sie Metrikdatenaufgaben nach Entität, Metrikgruppen, Metrikuntergruppen, Startdatum, Enddatum filtern können und Genehmigungsebene.
- Zeigt die offenen Aufgaben mit der Anzahl der offenen Aufgaben in Klammern an.
- Verwaltet einen Audit-Pfad aller Änderungen an den Daten und der Anwender, die die Änderungen vorgenommen haben.
- Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Metriken, die nach Entitäten getrennt sind.
- Stellt dem Datenbesitzer zusätzliche Informationen zur Referenz bereit, z. B. Anweisungen, die bei der Bereitstellung der Daten befolgt werden sollen.
- Bietet Anwendern die Möglichkeit, Dateien im kontextbezogenen Seitenbereich anzuhängen und die relevanten Dokumente und Links anzuhängen.
- Ermöglicht ESG-Programmmanagern und Metrikmanagern, die von den Datenbesitzern übermittelten Daten anzuzeigen und mehrere Datenaufgaben mit Kommentaren zu genehmigen oder abzulehnen.
- Ermöglicht Datenbesitzern, die Ablehnungskommentare auf der Registerkarte „Aktivität“ anzuzeigen.
- Hilft Ihnen, den Trend der letzten drei Daten für quantitative Metriken anzuzeigen.
- Ermöglicht Ihnen, die Genehmiger Ihrer Aufgabe und den Genehmigungsstatus anzuzeigen.
- Zeigt die prozentuale Abweichung der Daten im Vergleich zu den Daten des vorherigen Zeitraums an.
- Zeigt den Schwellenwertstatus an, wenn die Metrik den Schwellenwert überschreitet.
- Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Daten des letzten Zeitraums.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metriken werden konfiguriert

Sie können GRC:-Metriken konfigurieren, um die Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen.

Als Metrikadministrator können Sie Folgendes tun:

- Manuelle Metrikdefinitionen erstellen
- Berechnete Metrikdefinitionen erstellen
- Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen
- Metriken aktualisieren
- Metrikeinheiten erstellen
- Metriken erstellen
- Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition

Manuelle Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine manuelle Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik manuell zu erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der manuellen Metrikdefinition ist der Modus der Datenerfassung manuell. Eine Option zum Einrichten der qualitativen und quantitativen Metriken ist verfügbar.

Hinweis: Die Formulare zum Erstellen einer automatisierten Metrikdefinition oder einer manuellen Metrikdefinition verweisen auf dieselbe sn_grc_metric_definition-Tabelle. Der Unterschied zwischen den beiden Formularen besteht in der Methode der Sammlung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Manuelle Metrikdefinitionen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionsfelder.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis

Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme

Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Manuelle Metrikdefinitionsfelder

Detaillierte Erklärung der Felder im Formular „manuelle Metrikdefinition“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition

Feld	Beschreibung
Basisdetails	
Name	Name der manuellen Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der manuellen Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der manuellen Metrikdefinition.
Kategorie	Kategorie der Metrikdaten. Auswahlmöglichkeiten: • **Qualitativ**: Qualitative Daten sind immateriell und nichtnumerisch. Sie werden durch die Merkmale eines Prozesses oder einer Geschäftsaktivität definiert. • **Quantitativ**: Quantitative Daten sind materiell und numerisch. Sie werden durch Zahlen oder Leistungskennzahlen definiert. **Hinweis:** Diese Felder **Art** , **Richtung** , **Genauigkeit** , Und **Einheit** Werden nur angezeigt, wenn die Kategorie der manuellen Metrikdefinition lautet **Quantitativ** .
Kalender	Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standardkalender** . **Hinweis:** Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.
Aggregationsmethode	Methode zur Berechnung der Metrikdaten für alle Entitäten. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie vielleicht wissen, wie Sie die Punktzahlen für jede Entität in einer einzelnen Punktzahl berechnen, die die Gesamtleistung darstellt. Ihre Auswahl der Zusammenfassungsmethode hängt von Ihrem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Skala oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten, kann die Summe oder der Durchschnitt angemessener sein. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu identifizieren, kann das Maximum angemessener sein, während wenn Sie daran interessiert sind,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren, das Minimum möglicherweise angemessener ist. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume basierend auf der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Zusammenfassungsmethoden lauten wie folgt: • **Summe** : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden hinzugefügt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Durchschnitt** : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Maximum** : Die höchsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet. • **Minimum** : Die niedrigsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.
Einheit	Einheit für die manuelle Metrikdefinition.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **0** . Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet. Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der die Metrikdefinition die Punktzahlen erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Halbjährlich** • **Jährlich**
Datum der ersten Ausführung	Startdatum der Ausführung der Metrikdefinition für die Datensammlung gemäß der Häufigkeit.
Datensammlung	
Datenbesitzer-Zuweisungstyp	Typ der Datenbesitzer-Zuweisung für die Metriken innerhalb der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Einfach** Das System weist der Metrik den angegebenen Datenbesitzer oder die Datenbesitzergruppe zu. • **Erweitert** Das System weist einen Datenbesitzer basierend auf der Zuweisungskonfiguration zu. ESG-Administratoren [sn_esg.admin] oder Risikoadministratoren [sn_Risk.admin] können Zuweisungskonfigurationen festlegen, um Datenbesitzer dynamisch zuzuweisen. Weitere Informationen zum Erstellen von Zuweisungskonfigurationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration Und Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz. **Hinweis:** Dies ist verfügbar, wenn Sie über verfügen GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Genehmigungskonfigurator Zum Einrichten von Genehmigungen.
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Datenbesitzer	Datenbesitzer, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Wählen Sie einen Datenbesitzer aus der Liste aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie die erweiterte Option für ausgewählt haben **Zuweisungstyp des Datenbesitzers** , Dies ist der zugewiesene Datenbesitzer, wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt.
Ergebnistyp	Das Format, das für Antworten in zugewiesenen Metrikdaten-Aufgaben verfügbar sein soll. Dies gilt für Antworten und überschriebene Antworten. • Text: Anwender können eine nur-Text-Antwort eingeben. • HTML: Anwender können HTML-Code als Antwort eingeben. • Auswahl: Anwender können eine Auswahl aus einer Liste auswählen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Kategorie** Feld ist auf festgelegt **Qualitativ** .
Auswahltabelle	Tabelle, aus der die Auswahlmöglichkeiten ausgefüllt werden. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Kategorie** Feld ist auf festgelegt **Qualitativ** .
Auswahlfeld	Feld und seine Werte aus der ausgewählten Tabelle, die für jede Auswahl angezeigt werden. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Kategorie** Feld ist auf festgelegt **Qualitativ** .
Auswahlbedingung	Option zum Anzeigen bestimmter Felder oder bestimmter Werte im Auswahlfeld nur unter festgelegten Bedingungen. Wählen Sie Aus **Legen Sie Bedingungen fest** Zum Öffnen des Bedingungsgenerators. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Kategorie** Feld ist auf festgelegt **Qualitativ** .
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer. Erfassungsmethode für die manuelle Metrikdefinition.
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob für die manuelle Metrikdefinition eine Genehmigung erforderlich ist. **Hinweis:** Wenn die Option **Genehmigung erforderlich** aktiviert ist, werden die Felder **Genehmigertyp** und **Genehmiger** angezeigt.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Benutzer** • **Benutzergruppe** **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist **Einfach** . Weitere Informationen finden Sie unter Mit ESG Management installierte Komponenten .
Genehmigende Person	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten: • **Genehmiger**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. • **Genehmigergruppe**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist **Einfach** . Weitere Informationen finden Sie unter Mit ESG Management installierte Komponenten .
Metrikeigenschaften	
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Auswahlmöglichkeiten: • **Automatisiert** • **Manuell** Wählen Sie **Manuell** aus.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Wegbeschreibung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen Sie diese Option aus. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus. • **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. **Hinweis:** Schwellenwerte können für alle Richtungen außer festgelegt werden **Meilenstein** . Weitere Informationen zum Erstellen von Schwellenwerten finden Sie unter Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrik
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdaten-Aufgabe überfällig wird. Beispiel: Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition monatlich ist und Sie eingeben 15 In diesem Feld ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdaten-Aufgabe 15 Tage nach Monatsende überfällig.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der manuellen Metrikdefinition.
Art	Art der manuellen Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Führend** (Prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge des Energieverbrauchs pro Produktionseinheit. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zu treffen, um Emissionen zu reduzieren. • **Verzögert** (Misst Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkungen vergangener Aktionen oder Ereignisse. Im Beispiel könnte eine verzögerte Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen des Unternehmens in einem bestimmten Jahr sein. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsreduzierungsmaßnahmen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Verzögerte Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren. • **Aktuell** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit generierten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung erneuerbarer Energiequellen.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob dies eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: • Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. • Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Anwender der Liste der vertraulichen Anwender hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration

Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration für eine manuelle Metrikdefinition, damit Datenbesitzer Metriken dynamisch zugewiesen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_esg.admin oder sn_Risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der manuellen Metrikdefinition können Sie zwischen einer einfachen oder erweiterten Option für die Zuweisung von Datenbesitzern wählen. Für die erweiterte Option müssen Sie konfigurieren, wie der Datenbesitzer zugewiesen wird, indem Sie einen neuen Zuweisungskonfigurationsdatensatz erstellen. Weitere Informationen zum Formular und den Feldern für die manuelle Metrikdefinition finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionsfelder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Zuweisungskonfigurationen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern finden Sie unter Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis: Sie können nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration auf die Tabelle mit derselben Priorität anwenden.

4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Datenbesitzer werden Metriken basierend auf den in Ihrer Zuweisungskonfiguration festgelegten Parametern zugewiesen.

Hinweis: Wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt, hat der Anwender in definiert **Datenbesitzer** Das Feld des Metrikdefinitionsdatensatzes wird als Datenbesitzer zugewiesen.

Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine automatisierte Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik zu erfassen. Eine Metrikdefinition gibt die Methode und die wichtigsten Eigenschaften der Metrik an, z. B. Einheit, Richtung oder Art der Metrik.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst. Geben Sie in der Bedingung die Tabellen an, die zum Erfassen der Metrikdaten verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise Daten für alle in einem bestimmten Monat protokollierten Incidents abrufen möchten, können Sie die Tabelle „Incidents“ als Quelle für die Datensammlung angeben.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Automatisierte Metrikdefinitionen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine detaillierte Erklärung der Felder finden Sie unter Automatisierte Metrikdefinitionsfelder.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Im Formular für die neue automatisierte Metrikdefinition wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem eine neue automatisierte Metrikdefinition erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt.

Ergebnis
Die automatisierte Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme
Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Automatisierte Metrikdefinitionsfelder

Die Felder des Formulars für die automatisierte Metrikdefinition werden in diesem Thema erläutert.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“

Feld	Beschreibung
Basisdetails	
Name	Name der automatisierten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der automatisierten Metrikdefinition als aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurzbeschreibung der automatisierten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Daten angezeigt werden.
Aggregationsmethode	Die Zusammenfassungsmethode bezieht sich auf die Methode, die zum Berechnen der Metrikdaten für alle Entitäten verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie vielleicht wissen, wie Sie die Daten für jede Entität in einer einzelnen Punktzahl berechnen können, die die Gesamtleistung darstellt. Ihre Auswahl der Zusammenfassungsmethode hängt von Ihrem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Skala oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten, kann die Summe oder der Durchschnitt angemessener sein. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu identifizieren, kann das Maximum angemessener sein. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren, könnte das Minimum angemessener sein. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume basierend auf der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Zusammenfassungsmethoden lauten wie folgt: • **Summe** : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden hinzugefügt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Durchschnitt** : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Maximum** : Die höchsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet. • **Minimum** : Die niedrigsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.
Klasse	Klasse, zu der die Metrikdefinition gehört. Auswahlmöglichkeiten: • **KPI**: Gibt an, wie gut das Risikopotenzial im Vergleich zu den Zielen verwaltet wird. Verwenden Sie diese Option, um der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Metrikdefinition Entitäten und zusätzliche Entitäten hinzuzufügen. • **KRI**: Gibt die Höhe des Gefahrenpotenzials durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Risiken und Risikobeschreibungen hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktiviert ist. • **KCI**: Gibt die Effektivität von Kontrollen an, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Kontrollen und Kontrollziele hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Richtlinien- und Compliance-Management“ aktiviert ist. **Wichtig:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Metrikdefinition aus erstellt wird IRM suite von Anwendungen. Wird nicht für angezeigt Environmental, Social, and Governance Management.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Wenn ein Indikator eine Genauigkeit von 0 hat, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Beispiel: Ein Indikator mit Genauigkeit 1 rundet ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.
Kalender	Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standardkalender** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Daten erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Datum der ersten Ausführung	Startdatum für den Erfassungshäufigkeitszeitplan für die automatisierte Metrikdefinition.
Datensammlung	
Methodentyp	Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten: • **Standard** : Gibt die Verwendung von Zusammenfassungsmethoden wie Summe, Durchschnitt, Maximum, Minimum und Anzahl eindeutig an. • **Geskriptet** : Gibt an, dass ein Skript zum Sammeln der Daten verwendet wird. Diese Option kann verwendet werden, wenn Sie beispielsweise Daten aus mehreren Tabellen erfassen möchten. • **Externe Quelle** : Gibt an, dass die Daten aus externen Quellen erfasst werden. Wenn Sie beispielsweise Daten über die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrer Organisation und ihr Geschlechterverhältnis beziehen möchten, können Sie die Informationen aus einer externen Quelle wie abrufen Workday Eine Anwendung, die Human Resources-Daten speichert. **Hinweis:** Wenn Sie **Geskriptet** auswählen, müssen Sie das Formular speichern und **Skript hinzufügen** auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc_metric.developer können Skripts hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, aus der Daten für die Metriken abgerufen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Methodentyp** Feld ist auf festgelegt **Standard** .
Kriterien	Bedingung für den Datensatz, aus dem Daten erfasst werden. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und klicken Sie dann auf **Satz**. Sie können beispielsweise eine Bedingung erstellen, dass Sie Daten nur für die Incidents erfassen möchten, deren Fälligkeitsdatum im aktuellen Monat liegt. **Hinweis:** Wählen Sie einen Wert für das Feld **Tabelle** aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Aggregat	Methode oder Berechnung, die zum Aggregieren der Daten aus der ausgewählten Tabelle verwendet wird. Wenn eine Option im Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird neben dem **Zusammenfassungsfeld** ein neues Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) angezeigt. Das **Zusammenfassungsfeld** zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld **Aggregat** (Zusammenfassung): • **Anzahl** : Anzahl der Datensätze, die aus der ausgewählten Tabelle abgerufen werden. Wenn Sie beispielsweise eine Anzahl der Incidents wünschen, können Sie diese Option auswählen. **Hinweis:** Die **Zusammenfassungsfeld** Wird nicht angezeigt, wenn **Anzahl** Ist ausgewählt. • **Summe** : Summe der Spalte, die in ausgewählt ist **Zusammenfassungsfeld** . • **Durchschnitt** : Durchschnitt der Werte der Spalte, die in ausgewählt ist **Zusammenfassungsfeld** . • **Maximum** : Maximum der Werte der Spalte, die in ausgewählt ist **Zusammenfassungsfeld** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Minimum** : Minimum der Werte der Spalte, die in ausgewählt ist **Zusammenfassungsfeld** . • **Anzahl (eindeutig)**: Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem **Zusammenfassungsfeld** gruppiert sind.
Tabellenfeld	Spalte oder Feld der Tabelle, die in ausgewählt ist **Tabelle** Feld. Sie können beispielsweise auswählen **Anrufer** Spalte in der Incident-Tabelle. Mit dieser Auswahl können Sie verstehen, welche Anrufer der Incident-Tabelle zugeordnet sind, und sie mit den Anrufern Ihrer Entitäten vergleichen. **Hinweis:** Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zusammenfassungsfeld	Spalte oder Feld aus der Tabelle, die in ausgewählt ist **Tabelle** Feld, für das die Zusammenfassung durchgeführt werden muss. **Hinweis:** Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn **Anzahl** Ist in ausgewählt **Aggregieren** Feld.
Entitätsfeld	Spalte oder Feld aus der Entitätstabelle. Die Entitäten werden basierend auf dem in ausgewählten Feld abgeglichen **Tabellenfeld** Und das in ausgewählte Feld **Entitätsfeld** . Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Gilt für Datensatz** . Im Kontext der Incident-Tabelle in diesem Verfahren können Sie mit diesem Feld beispielsweise vergleichen, welcher Incident von welchem Anrufer protokolliert wurde.
Metrikdaten-Aufgabe erstellen	Option zum Markieren der Erstellung der Metrikdaten-Aufgabe.
Datenbesitzer-Zuweisungstyp	Typ der Datenbesitzer-Zuweisung für die Metriken innerhalb der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Einfach** Das System weist der Metrik den angegebenen Datenbesitzer oder die Datenbesitzergruppe zu. • **Erweitert** Das System weist einen Datenbesitzer basierend auf der Zuweisungskonfiguration zu. ESG-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Administratoren [sn_esg.admin] oder Risikoadministratoren [sn_Risk.admin] können Zuweisungskonfigurationen festlegen, um Datenbesitzer dynamisch zuzuweisen. Weitere Informationen zum Erstellen von Zuweisungskonfigurationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration Und Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz. **Hinweis:** Dies ist verfügbar, wenn Sie über verfügen GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Genehmigungskonfigurator Zum Einrichten von Genehmigungen.
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, der für die Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Datenbesitzer	Datenbesitzer, der für die Metrikdefinition verantwortlich ist. Wählen Sie einen Datenbesitzer aus der Liste aus. **Hinweis:** Wenn Sie die erweiterte Option für ausgewählt haben **Zuweisungstyp des Datenbesitzers** , Dies ist der zugewiesene Datenbesitzer, wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt.
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer.
Unterstützungsdaten sammeln	Option zum Aktivieren der Erfassung für unterstützende Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Gesammelte Unterstützungsdaten werden nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gelöscht, wobei die Aufbewahrungszeit je nach Datenhäufigkeit variiert. • Täglich: Nach 30 Tagen • Wöchentlich: Nach 30 Tagen • Monatlich: Nach 3 Monaten • Vierteljährlich: Nach 3 Quartalen • Halbjährlich: Nach 3 halbjährlichen Zeiträumen • Jährlich: Nach 3 Jahren
Felder der Unterstützungsdaten	Gibt die Datenfelder an, die in den unterstützenden Daten angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Um eine optimale Leistung zu erzielen, beschränken Sie Ihre Auswahl auf 4-5 Felder, wenn Ihre Daten umfangreich sind. Die Auswahl weiterer Felder kann zu Leistungsproblemen führen.
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob eine Genehmigung für die Metrikdefinition erforderlich ist. **Hinweis:** Wenn die Option **Genehmigung erforderlich** aktiviert ist, werden die Felder **Genehmigertyp** und **Genehmiger** angezeigt.
Genehmigertyp	Gibt den Typ des Genehmigers für die Metrikdefinition an. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe** **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist **Einfach** . Weitere Informationen finden Sie unter Mit ESG Management installierte Komponenten .
Genehmigende Person	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Genehmiger**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. • **Genehmigergruppe**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist **Einfach** . Weitere Informationen finden Sie unter Mit ESG Management installierte Komponenten .
Metrikeigenschaften	
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Daten manuell oder automatisiert erfasst werden. Auswahlmöglichkeiten: • **Automatisiert** • **Manuell** Wählen Sie Aus **Automatisiert** Da das Verfahren darin besteht, eine automatisierte Metrikdefinition zu erstellen.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die automatisierte Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Wegbeschreibung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Zum Beispiel kann die Metrik sich auf den Bereich der Geschlechtervielfalt, Energie, Wasserverbrauch oder Scope 3-Emissionen beziehen usw.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Unternehmensbesitzer	Anwender, der der Besitzer der Metrik ist und für die Metrik verantwortlich ist. Beispiel: Für eine Metrik wie die Umsatzeinziehung könnte der Vice President oder der General Manager des Geschäftsbereichs der Unternehmensbesitzer sein.
Art	Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Führend** (Prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge des Energieverbrauchs pro Produktionseinheit. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zu treffen, um Emissionen zu reduzieren. • **Verzögert** (Misst Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkungen vergangener Aktionen oder Ereignisse. In unserem Beispiel könnte eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	verzögerte Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr erzeugt hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsreduzierungsmaßnahmen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Verzögerte Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren. • **Aktuell** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit generierten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung erneuerbarer Energiequellen.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob die Metrik eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: • Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. • Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Berechnete Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine berechnete Metrikdefinition, indem Sie die automatische Metrikdefinition und die manuelle Metrikdefinition aggregieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie der übergeordneten berechneten Metrikdefinition die automatische Metrikdefinition und die manuelle Metrikdefinition als untergeordnete Elemente hinzu. Geben Sie die Häufigkeit und die Methode zum Aggregieren der beiden Metrikdefinitionen an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „berechnete Metrikdefinition“.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis
Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme
Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Formular „berechnete Metrikdefinition“

Die Felder des Formulars „berechnete Metrikdefinition“ werden in diesem Thema erläutert.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition

Feld	Beschreibung
Basisdetails	
Name	Name der berechneten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Angestellten.
Aktiv	Option zum Markieren der berechneten Metrikdefinition als aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurzbeschreibung der berechneten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **0** . Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet. Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.
Kalender	Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standardkalender** . **Hinweis:** Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.
Häufigkeit	Häufigkeit der berechneten Metrikdefinition. Dieses Feld gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Punktzahlen per Rollup zusammenfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Berechnung	
Berechnungsebene	Ebene, auf der die Berechnung durchgeführt wird. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Metrikdefinition** : Wenn Sie die Daten auf der Metrikdefinitionsebene berechnen, werden die Daten aller untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken für die Berechnung verwendet. • **Entität** : Wenn Sie Daten auf Entitätsebene berechnen und die Berechnungsmethode mithilfe des Formelgenerators angeben, werden die allgemeinen Entitäten für alle untergeordneten Metrikdefinitionen abgeglichen, und die Daten werden für jede Entität berechnet. Um die Daten zusammenzufassen, um eine Gesamtpunktzahl auf der Ebene der Metrikdefinition zu erhalten, wählen Sie aus **Entität** .
Aggregationsmethode	Methode zum Aggregieren der Metrikpunktzahl auf Entitätsebene. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine** • **Summe** • **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Berechnungsebene** Feld ist auf festgelegt **Entität** .
Metrikeigenschaften	
Unternehmensbesitzer-Typ	Unternehmensbesitzer, der für die berechnete Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition.
Wegbeschreibung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie die CO2-Emission der Rechenzentren minimieren möchten. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie die Nutzung energieeffizienter Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren möchten. • **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihre Organisation beispielsweise das Ziel hat, bis Ende 2029 100 % erneuerbare Energie zu verwenden, wird das bevorstehende Datum für das Ziel als Meilenstein betrachtet.
Art	Art der berechneten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine** : • **Führend** (Prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge des Energieverbrauchs pro Produktionseinheit. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zu treffen, um Emissionen zu reduzieren. • **Verzögert** (Misst Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkungen vergangener Aktionen oder Ereignisse. In unserem Beispiel könnte eine verzögerte Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr erzeugt hat. Diese Metrik bietet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	eine Bewertung der historischen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsreduzierungsmaßnahmen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Verzögerte Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren. • **Aktuell** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit generierten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung erneuerbarer Energiequellen.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Beispielsweise kann die Metrik,mit dem Bereich Energie, Wasseremissionen usw. verknüpft sein.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob es eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	

Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die folgenden Situationen zutreffen:

- Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert.
- Der Datensatz befindet sich im Status „Entwurf“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Formelerstellung in einer berechneten Metrikdefinition

In einer berechneten Metrikdefinition können Sie Formeln erstellen, um Berechnungen für alle möglicherweise erforderlichen Daten durchzuführen.

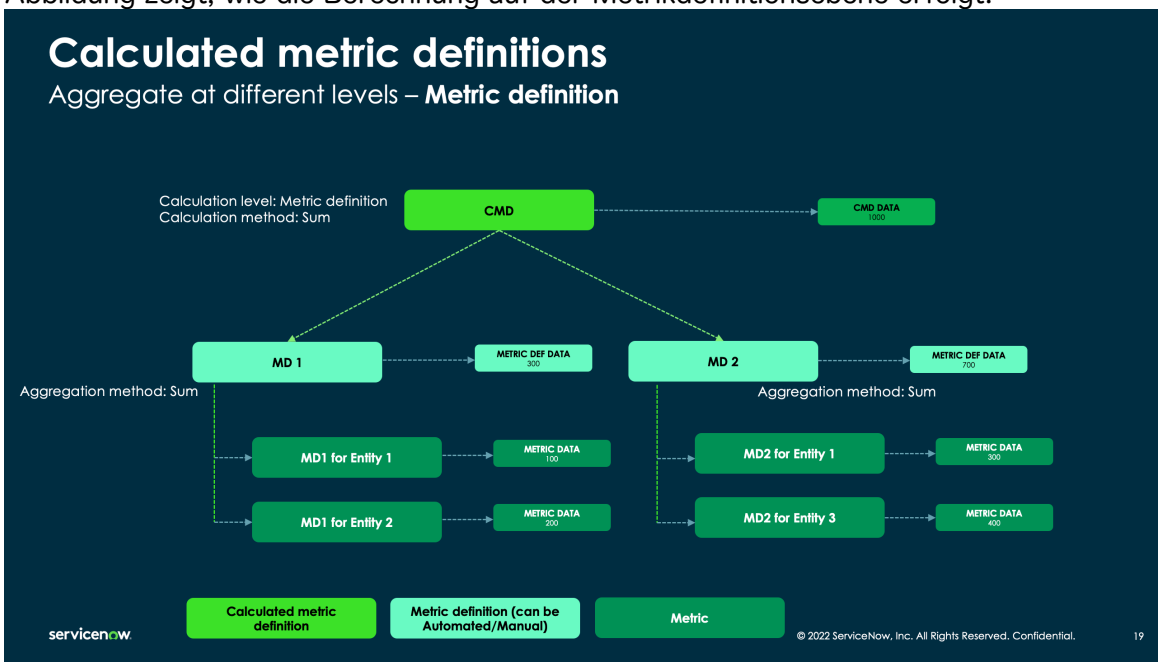
Eine Formel besteht aus Operanden, Operatoren und Funktionen. Wenn Sie beispielsweise die Gesamtanzahl der Mitarbeiter aus zwei Metrikdefinitionen berechnen möchten, nämlich Anzahl der männlichen Mitarbeiter und Anzahl der weiblichen Mitarbeiter, dann sind die ausgewählten Metrikdefinitionen die Operanden, und der Operator ist das Symbol oder die Funktion, die einen bestimmten Vorgang für die Operanden ausführt, um ein Ergebnis zu erhalten. Beispiele für Operatoren sind Addition (+), Subtraktion (-), Multiplikation (*) und Division (/).

Wenn Sie eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellen, können Sie sie entweder auf Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene erstellen. Bevor Sie das berechnete Metrikdefinitionsformular speichern und die Formel für die Berechnung der Punktzahl der Metrikdefinition erstellen, müssen Sie die Berechnungsebene im Formular für die berechnete Metrikdefinition angeben. Die beiden Ebenen lauten wie folgt:

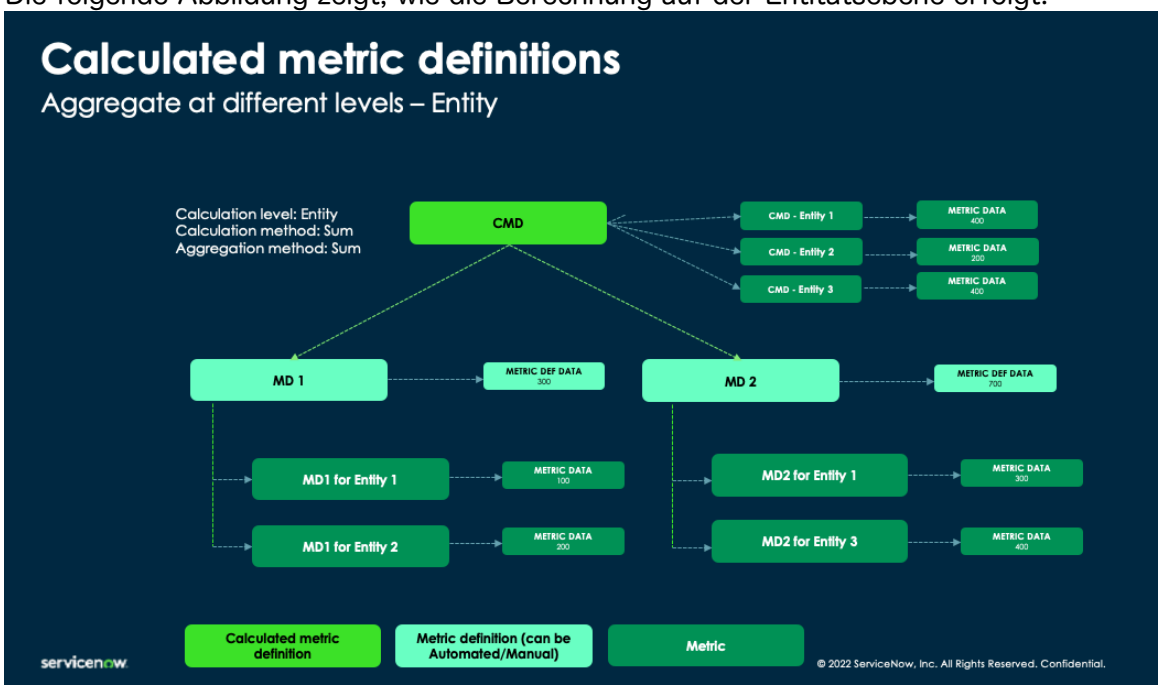
- **Metrikdefinition**: Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Metrikdefinition** auswählen, werden die Daten aller untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken für die Berechnung verwendet. Wenn Sie auswählen **Ausführen** , Die Formel wird angewendet, und die berechneten Metrikdefinitionsdaten werden generiert. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Formelgenerator. Die folgende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Metrikdefinitionsebene erfolgt:



- **Entität**: Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Entität** auswählen und die Berechnungsmethode mit dem Formelgenerator angeben, werden die untergeordneten Metriken für die berechnete Metrikdefinition erstellt. Diese Metriken werden für jede einzelne Entität erstellt, die den Metrikdefinitionen zugeordnet ist, die als Operanden in der Formel verwendet wurden. Wenn Sie die Metrikdefinition ausführen, wird die Formel angewendet, und die Metrikdaten werden generiert. Wenn Sie die Metrikdefinition aggregieren, werden die Metrikdaten aggregiert, und die berechneten Metrikdaten werden generiert. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Entitätsebene erfolgt:



Konfigurieren Sie den Formelgenerator

Geben Sie den Formelkontext, die Tabellen und die Bezeichner an, bevor Sie eine Formel erstellen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es ist erforderlich, den Formelgenerator zu konfigurieren, bevor eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellt werden kann. Während der Konfiguration können Sie den Formelkontext, die zu verwendenden Tabellen und ihre Bedingungen angeben. Im Kontext von ESG Management, Wenn Sie die Formel auf der Metrikdefinitionsebene erstellen, müssen Sie während der Konfiguration die Metrikdefinitionstabelle und die Metriktabelle auswählen. Um die Formel auf Entitätsebene zu erstellen, müssen Sie die Metrikdefinition und die Emissionsfaktortabelle auswählen. Andere Anwendungen können die Tabellen verwenden, die für ihre Verwendung erforderlich sind. Sie können die Spalten und ihre Bezeichnungen konfigurieren, die Sie beim Erstellen der Formel zusammen mit dem Emissionsfaktor anzeigen möchten. Diese Bezeichnungen helfen bei der einfachen Identifizierung der Emissionsfaktoren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Formelgenerator** > **Konfiguration**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formelgenerator-Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Formelkontext	Verfügbare Konfiguration zum Erstellen der Formel für eine bestimmte Option. Die Auswahlmöglichkeiten für ESG lauten wie folgt: ○ **Berechnungsebene: Entität** ○ **Berechnungsebene: Metrikdefinition** **Hinweis:** Anwender anderer Anwendungen können verschiedene Kontextoptionen auswählen.
Anwendung	Umfang der Anwendung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Tabelle	Tabellen, die Sie beim Erstellen der Formel verwenden möchten.
Bedingung	Kriterien, mit denen die Datensätze beim Erstellen der Formel aus der ausgewählten Tabelle gefiltert werden. Sie können beispielsweise eine Bedingung erstellen, die **Domäne ist ESG** .
Anzeigefeld	Eindeutiger Anzeigename für die Operanden, z. B. **Name** Feld oder **ID** Feld.
Identifier	Eine abgekürzte Kombination aus zwei Buchstaben aus Kleinbuchstaben, die einem bestimmten Tabellennamen zugeordnet ist. Wenn Ihr Tabellenname beispielsweise Hardware-Zubehör ist, kann Ihr Bezeichner sein Ha .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden `fn` Als Bezeichner ist nicht zulässig, da sich FN auf die Funktion bezieht.
Zusätzliche Spalten anzeigen	Option, um zu entscheiden, ob zusätzliche Spalten angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Diese Option ist in Fällen nützlich, in denen doppelte Emissionsfaktornamen vorhanden sind. Das Anzeigen zusätzlicher Details kann Metrikmanagern helfen, den richtigen Emissionsfaktor auszuwählen.
Primäre Spalte	Primäre Spalte, die für den Emissionsfaktor während der Formelerstellung angezeigt werden soll. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Von Einheit** , Dann wird die von-Einheit des Emissionsfaktors zusammen mit dem Faktornamen angezeigt.
Sekundäre Spalte	Sekundäre Spalte, die Sie während der Formelerstellung für den Emissionsfaktor anzeigen möchten. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Bis Einheit** , Dann wird die bis-Einheit des Emissionsfaktors zusammen mit dem Faktornamen angezeigt.
Bezeichnung der primären Spalte	Bevorzugte Bezeichnung der ausgewählten primären Spalte. Beispiel: Wenn Sie ausgewählt haben **Kurzbeschreibung** In **Primäre Spalte** Feld, können Sie die bevorzugte Bezeichnung als angeben `Kurzbeschreibung` .
Bezeichnung der sekundären Spalte	Bevorzugte Bezeichnung der ausgewählten sekundären Spalte.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Formel

Erstellen Sie Ihre eigene Formel mit Entitäten oder Metrikdefinitionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_esg.program_manager

sn_risk.user (für Risikoanwender).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Erstellen einer Formel können Sie Funktionen wie Maximum, Minimum oder Durchschnitt sowie Operatoren wie +, -, / oder * verwenden, um die Berechnungsmethode zu definieren. Um eine Formel erfolgreich zu erstellen, ist es wichtig, dass mindestens ein Metrikdefinitionsoperand oder ein Entitätsoperand vorhanden ist.

Hinweis: Die Formel kann mit allen Browsern außer Safari erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Orte, je nachdem, welche Anwendung Sie zum Erstellen der Formel verwenden.
   - **Alle** > **Environmental, Social und Governance** > **ESG-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**an.
   - **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**an.
2. Öffnen Sie die Metrikdefinition, für die Sie eine Formel erstellen möchten, und wählen Sie sie aus **Formel erstellen** > **Formelgenerator**an.
3. Geben Sie im Feld Formeltext \ ein, um mit der Erstellung Ihrer Formel zu beginnen.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Formel entweder auf der Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene zu erstellen.

   a. Um eine Formel auf der Metrikdefinitionsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Metriken und einen Operator zwischen ihnen aus.

   Example
   Sie können beispielsweise THG-Emissionen aus Mitarbeiter-Pendeln + Rechenzentrumsemissionen (marktbasiert) auswählen, um eine Summe zu berechnen.

   b. Um eine Formel auf Entitätsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Emissionsfaktoren und einen Operator dazwischen aus.

5. Gehen Sie wie folgt vor, um die Formel zu kopieren, zurückzusetzen oder eine Vorschau anzuzeigen.
   a. Wählen Sie aus, um die Formel zu kopieren **Kopieren** .
   b. Um die Formel auf ihren Anfangsstatus zurückzusetzen, wählen Sie aus **Zurücksetzen** .
   c. Um die Formel ohne Bezeichner in einem übersichtlichen Format anzuzeigen, wählen Sie aus **Vorschau** .
6. Wählen Sie aus, um die Formel zu speichern **Formel speichern** .
7. Wählen Sie aus, um die Formel auszuführen **Ausführen** .
   Es ist wichtig, die Formel zu speichern, bevor Sie sie ausführen.
8. Wählen Sie auf der Formelgenerator-Seite aus **Benötigen Sie Hilfe?** Um Anleitungen zu den erforderlichen Schritten zum Erstellen der Formel zu erhalten.

Metrikdefinitionen aktualisieren

Aktualisieren Sie eine vorhandene Metrikdefinition, um die neuen Metriken zu erfassen. Sie können der Metrikdefinition neue Ziele, Zielvorgaben und Entitäten zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.metric_Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können dasselbe Formular zum Aktualisieren der automatisierten Metrikdefinition, der manuellen Metrikdefinition und der zusammengesetzten Metrikdefinition verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken**an.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrikdefinition aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Registerkarten für Metrikdefinitionen und zugehörige Listen aktualisieren

Feld	Beschreibung
Registerkarten und zugehörige Listen	
Registerkarte „Details“	Details der Metrik, z. B. Metrikdefinition, Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan in der automatisierten Metrikdefinition. Details der Metrik, z. B. Erfassungsmethode, Zeitplan, Datenerfassungsdetails, Genehmigung in der manuellen Metrikdefinition. Details der Metrik, Metrikeigenschaften und Rollup-Eigenschaften in der berechneten Metrikdefinition. Die Felder auf der Registerkarte „Details“ werden unter den Metrikdefinitionsformularen erläutert.
Entitätstyp	Details des Entitätstyps, der der Metrik zugeordnet werden soll. Stellt beispielsweise den Namen, die Beschreibung und Bedingungen wie „Aktiv“, „Aktualisierung erforderlich“ und „Verarbeitungsentitäten“ bereit. Um einen neuen Entitätstyp hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Die zugehörige Liste „Entitätstyp“ wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Zusätzliche Entitäten	Zusätzliche Entitäten, die der Metrikdefinition zugeordnet werden können. Stellt Details wie Name, Besitzer, Klasse und Compliance-Punktzahl in Prozent (%) bereit. Um neue Entitäten hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Untergeordnete Metrikdefinition	Untergeordnete Metrikdefinition, die der übergeordneten Metrikdefinition zugeordnet ist. Zeigt Details wie Name, Häufigkeit und Beschreibung der untergeordneten Metrikdefinition an. Um eine neue untergeordnete Metrikdefinition hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Metriken	Details der Metriken, z. B. Name, zugeordnete Entität und aktiver Status der Metrik. Um eine neue Metrik hinzuzufügne, klicken Sie auf **Neu**.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Ziele	Details der Ziele, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgabe, z. B. Name, Besitzer, Status, Zustand, Fortschritt, tatsächlicher Wert, Zielvorgabenwert und Enddatum. Um eine neue Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Metrikdefinitionsdaten	Details der Metrikdefinitionsdaten, z. B. Erfassungshäufigkeit, Erfassungsdefinition, Intervallenddatum, Wert und Status. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Berechnete Metrikdaten	Details der berechneten Metrikdaten, z. B. Intervallenddatum, Rollup-Häufigkeit und Wert. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.

4. Um die Metrikdefinition zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die zusammengesetzten Metrikdaten für die zusammengesetzte Metrikdefinition zu berechnen, klicken Sie auf **Aggregieren** .
   Die **Aggregieren** Die Aktion berechnet die zusammengesetzten Metrikdaten für das aktuelle Enddatum des Intervalls und die Rollup-Häufigkeit für die übergeordnete Metrikdefinition. Der zusammengesetzte Metrikdatensatz wird unter der zugehörigen Liste zusammengesetzte Metrikdaten angezeigt. Eine zusammengesetzte Metrikdefinitionspunktzahl wird erstellt, wenn sie für das aktuelle Intervall nicht vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

Metriken erstellen

Erstellen Sie eine Metrik, um Berechnungen für Ihre Daten durchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:
sn_grc_metric.Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Erstellen einer Metrik benötigen Sie eine Metrikdefinition und eine Entität. Eine Metrikdefinition definiert die Methode zum Erfassen der Punktzahl für eine Entität. Wenn eine Metrikdefinition einer Entität zugeordnet wird, wird eine Metrik erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Metriken**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“

Feld	Beschreibung
Name	Name der automatisierten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der automatisierten Metrikdefinition.
Aktiv	Option zum Markieren der automatisierten Metrikdefinition als aktiv.
Klasse	Klasse, zu der die Metrikdefinition gehört. Auswahlmöglichkeiten: ○ **KPI**: Gibt an, wie gut das Risikopotenzial im Vergleich zu den Zielen verwaltet wird. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Entitäten und zusätzliche Entitäten hinzuzufügen. ○ **KRI**: Gibt die Höhe des Gefahrenpotenzials durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Risiken und Risikobeschreibungen hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktiviert ist. ○ **KCI**: Gibt die Effektivität von Kontrollen an, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mindern. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Kontrollen und Kontrollziele hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Richtlinien- und Compliance-Management“ aktiviert ist.
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Automatisiert** Der Wert ändert sich jedoch, wenn Sie die Metrikdefinition auswählen, und wird auf den Typ der Metrikdefinition aktualisiert.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob die Metrik eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Domänenbereich	Arbeitsbereich, in dem die Metrikdefinition erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. Beispiel: Wenn Sie eine Metrikdefinition aus erstellen Risiko-Arbeitsbereich, Dann wird dieses Feld auf festgelegt **Risiko** .
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die automatisierte Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Benutzer** ○ **Benutzergruppe**
Zusammenfassung der Metrikpunktzahl	Methode zum Zusammenfassen der Punktzahl auf Metrikdefinitionsebene. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe aller aktiven Metriken. ○ **Durchschnitt**: Durchschnitt aller aktiven Metriken. ○ **Maximum**: Maximalwert aller aktiven Metriken. ○ **Maximum**: Minimalwert aller aktiven Metriken.
Wert	Wert, der abgerufen wird, nachdem die Metriken ausgeführt wurden.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der automatisierten Metrikdefinition.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. ○ **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren. ○ **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren. ○ **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Wenn ein Indikator eine Präzision von 0 aufweist, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste gerade Ganzzahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn die Formel jedoch 2 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 4 ab. Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Beispiel: Ein Indikator mit Genauigkeit 1 rundet ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.
Einheit	Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.
Art	Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Führend** : Wenn die Metrik ein Indikator für zukünftige Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft mit neuen Solarbatterien tätigt. Diese Zahl ist ein früher Indikator für die Supportanfragen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	die das Geschäft in der Zukunft erhalten könnte. ○ **Verzögert** : Wenn die Metrik ein Indikator für vergangene Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im letzten Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein später Indikator für die Supportanfragen, die das Geschäft im vergangenen Jahr erhalten hat. ○ **Aktuell** : Wenn die Metrik ein Indikator für den aktuellen Status der Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im aktuellen Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein Indikator für die aktuellen Supportanfragen, die im Geschäft eingehen.
Methode	
Methodentyp	Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Basis** ○ **Geskriptet** **Hinweis:** Wenn Sie **Geskriptet** auswählen, müssen Sie das Formular speichern und **Skript hinzufügen** auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts hinzufügen.
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der automatisierten Metrikdefinition abgefragt wird.
Kriterien	Bedingung für den Datensatz, aus dem eine Punktzahl abgerufen wird. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und klicken Sie dann auf **Satz**. **Hinweis:** Wählen Sie einen Wert für das Feld **Tabelle** aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zusammenfassen	Methode zum Zusammenfassen der Punktzahl der automatisierten Metrikdefinition. Wenn eine Option im Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird neben dem **Zusammenfassungsfeld** ein neues Feld **Aggregat** (Zusammenfassung)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	angezeigt. Das **Zusammenfassungsfeld** zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld **Aggregat** (Zusammenfassung): ○ **Anzahl**: Anzahl der Datensätze, die von der in den Filterkriterien festgelegten Tabellenabfrage dargestellt werden. ○ **Summe**: Summe der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Durchschnitt**: Durchschnitt der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Maximum**: Maximalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Minimum**: Minimalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Anzahl (eindeutig)**: Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem **Zusammenfassungsfeld** gruppiert sind. **Hinweis:** Das **Zusammenfassungsfeld** wird für alle Optionen außer **Anzahl** angezeigt.
Referenzfeld	Feld, auf dessen Basis die Metrikdaten getrennt werden können. Dieses Feld verbindet die Entität mit der ausgewählten Bewertungstabelle und berechnet eine für eine Entität spezifische Punktzahl. **Hinweis:** Stellen Sie anhand des Felds **Betrifft** im Entitätsformular sicher, dass die Tabelle, auf die das Referenzfeld verweist, der Tabelle der Datensätze entspricht, auf die die zugeordneten Entitäten verweisen. **Hinweis:** Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die im Hinweis genannten Kriterien zu validieren, da das System sie nicht validiert. Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kalender	Kalender, der für die Metriksammlung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen sind verfügbar. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standardkalender** . Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender. Dieses Feld kann nur geändert werden, wenn die Metrikdefinition für diese Metrik nicht den Standardkalender verwendet.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Häufigkeit der ausgewählten Metrikdefinition festgelegt.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem die Metrik beim ersten Mal ausgeführt wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdaten-Aufgabe überfällig wird. Beispiel: Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition monatlich ist und wenn Sie eingeben `15` In diesem Feld ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdaten-Aufgabe 15 Tage nach Monatsende überfällig. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist, den Typ „manuell“ hat.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem die Metrik ausgeführt wird.
Zeitraumdatum	Datum, das zum Angeben des Start- und Enddatums für den Datensammlungszeitraum verwendet wird.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Freigabe **Hinweis:** Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf „einfach“ festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Eigenschaften.	
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob eine Genehmigung erforderlich ist.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Benutzer** ○ **Benutzergruppe**
Anwender	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Genehmiger**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. ○ **Genehmigergruppe** : Wird angezeigt, wenn die Option Anwendergruppe ausgewählt ist. **Hinweis:** Standardmäßig ist der Genehmiger der in der Metrikdefinition angegebene Anwender, aber dies kann auf Metrikebene überschrieben werden.
Klassifizierung	
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: ○ Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. ○ Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Nachdem eine neue Metrik erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt. Sie können die Metrikdatenübersicht auf der Registerkarte **Übersicht** anzeigen. Auf der Seite „Metrikübersicht“ werden die Metrikdatendetails angezeigt, wenn Sie eine Metrik ausführen, zusammen mit der Dauer, für die die Daten erfasst werden.

Ergebnis
Die Metrik wird in der Liste „Metriken“ gespeichert.

Metrikeinheiten erstellen

Definieren Sie die Einheiten, in denen die Metrikpunktzahlen angezeigt werden. Die Einheiten können Zahlen, Prozentsätze, Währungen, Zeiteinheiten oder andere von Ihnen definierte Einheiten sein. Die häufig verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Einheiten**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Metrikeinheit“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheit. Beispiel: $.
Format	Format der Einheit. Zum Beispiel gibt {0} MWh die Anzahl der Megawattstunden mit der Abkürzung MWh an.

4. Um die Metrikeinheit zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis
Die Metrikeinheit wird in der Liste „Einheiten“ gespeichert.

Einheitenfamilien erstellen

Erstellen Sie eine Einheitenfamilie, um ähnliche Einheiten zu gruppieren. Beispielsweise können verschiedene Entfernungseinheiten wie Meilen und Kilometer einer Gruppe hinzugefügt werden. Einheitenfamilien helfen Ihnen, Einheiten während der Einheitenkonvertierung zu organisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen von Einheitenfamilien unterstützt auch die Konvertierung von Einheiten. Manchmal kann sich die Einheit, in der Metrikdaten eingegeben werden, von der Berichterstellungseinheit der Metrikdefinition unterscheiden. In solchen Fällen müssen die Einheiten umgerechnet werden. Beispielsweise können die Metrikdaten in US-Gallonen eingegeben werden, und die Berichterstellungseinheit in der Metrikdefinition ist Liter. Wenn US-Gallonen und Liter zu derselben Einheitenfamilie gehören, z. B. „Volumen“, können Sie die Einheiten umrechnen.

Verschiedene Formeln werden verwendet, um verschiedene Einheiten umzurechnen. Wenn die Berichterstellungseinheit einer Metrikdefinition zu einer Einheitenfamilie mit dem Umrechnungsfaktor **Berechnet** gehört, müssen die Metrikdatenaufgaben für diese Metrik in derselben Einheit wie die Metrikdefinition bereitgestellt werden. Wenn beispielsweise die Berichterstellungseinheit für die Temperatur in einer Metrikdefinition „Celsius“ ist und der Umrechnungsfaktor der Temperatur auf **Berechnet** festgelegt ist, können alle Metrikdatenaufgaben für diese Metrikdefinition nur in Celsius angegeben werden. In solchen Fällen können Benutzer die Formel angeben, die für die Umrechnung verwendet werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter Formelerstellung in einer berechneten Metrikdefinition.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Einheitenfamilie**
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Unit family“ (Einheitenfamilie)

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenfamilie. Beispiel: Temperatur.
Konvertierungsfaktor	Umrechnungsfaktor, der beim Konvertieren von Einheiten aus der Familie angewendet werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Direkt**: Verwenden Sie diese Option, wenn die Konvertierung der Einheiten in der Familie direkt durchgeführt werden kann. Beispielsweise können Sie Kilometer mittels direkter Umrechnung in Meilen konvertieren. ○ **Berechnet**: Verwenden Sie diese Option, wenn die Umrechnungsformeln komplex sind. Um beispielsweise Temperaturen von Grad Celsius in Fahrenheit zu konvertieren, lautet die Formel ˚F = ˚C × (9/5) + 32.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Metrikdaten in andere Einheit konvertieren

Konvertieren Sie beliebige Metrikdaten in eine bevorzugte Berichterstellungseinheit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einer Metrikdefinition wird die bevorzugte Berichterstellungseinheit für alle Daten angegeben. Wenn Benutzer die Daten in einer Metrikdatenaufgabe eingeben, können sie dazu eine andere Einheit als die in der Metrikdefinition festgelegte benutzen. Beispielsweise kann ein Benutzer Daten zum Wasserverbrauch in Litern eingeben, das Unternehmen benötigt den Bericht jedoch in US-Gallonen. Daher wird die Metrikdefinition auch auf Gallonen festgelegt. In diesem Fall müssen Liter in US-Gallonen umgerechnet werden.

Hinweis: In der Metrikdatenaufgabe sind nur die Einheiten für die Daten verfügbar, die zu derselben Einheitenfamilie gehören. Die Einheitenumrechnung ist nur für Einheiten möglich, bei denen der Umrechnungsfaktor der Einheitenfamilie auf **Direkt** gesetzt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Einheitenkonvertierungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Einheitenkonvertierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenkonvertierung. Beispiel: Liter in Gallonen.
Ausgangseinheit	Zu konvertierende Einheit.
Zieleinheit	Einheit, in die konvertiert werden soll.
Unit family (Einheitenfamilie)	Einheitenfamilie, der die Einheit angehört. Beispiel **Volumen**.
Wert	Umrechnungswert. Der Umrechnungswert von Litern in Gallonen beträgt zum Beispiel 0,264172.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Metriken aktualisieren

Aktualisieren Sie eine Metrik, um Ziele, Metrikdaten und Zielvorgaben hinzuzufügen. Ordnen Sie der Metrik Bezugsvermerke zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Metriken**an.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrik aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Registerkarten und zugehörige Listen zum Aktualisieren von Metriken

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld ist automatisch so festgelegt, dass der Typ des Unternehmensbesitzers angezeigt wird.
Typ	Typ der automatisierten Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Genauigkeit	Genauigkeit der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Art	Art der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methode	
Methodentyp	Typ der zum Erfassen der Metrikdaten verwendeten Methode.
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der Metrikdefinition abgefragt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kriterien	Bedingungen für die Abfrage der Tabelle. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zusammenfassen	Methode zum Zusammenfassen der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Referenzfeld	Referenzfeld für die Metrikdefinitionsmethode. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeitplan	
Zeitplan	Erfassungshäufigkeit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datum der ersten Ausführung	Datum für die erste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum für die nächste Ausführungszeit.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung	
Genehmigung erforderlich	Option, die aktiviert werden muss, wenn eine Genehmigung für die Metrik erforderlich ist.
Registerkarte „Metrikdaten-Aufgaben“	Informationen zur Metrikdatenaufgabe, z. B. Name, Nummer, Zugewiesen an, Priorität und Status.
Zugehörige Listen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ziele	Details der Ziele, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Metrikdaten	Details der Metrikdaten, z. B. Startdatum, Enddatum, Wert, Sammlermetrikdaten, Erfassungshäufigkeit und Typ. Startdatum: Das Startdatum ist das Datum, an dem die Datenerfassung beginnt. Enddatum: Das Enddatum ist das Datum des Endes des Zeitraums, der das Intervall bestimmt, für das die Punktzahl berechnet wird. Das Enddatum hängt von der Häufigkeit der Metrikdefinition ab. Das Enddatum wird zur Nachverfolgung der Punktzahlen verwendet. Jede Punktzahl ist zeitabhängig und besitzt einen Verweis auf das Intervallenddatum. Sammlungshäufigkeit: Die Optionen im Feld „Sammlungshäufigkeit“ lauten: ○ **Täglich** : Punktzahl, die für jeden Tag erstellt wird. ○ **Wöchentlich** : Punktzahl, die bis zum Ende der Woche (Sonntag) erstellt wird. Montag ist der Beginn der Woche und Sonntag ist das Ende der Woche. ○ **Monatlich** : Punktzahl, die bis Ende des Monats erstellt wird. ○ **Vierteljährlich** : Punktzahl, die bis zum Ende des Quartals erstellt wird. Zum Beispiel endet Q1 am 31. März, Q2 endet am 30. Juni, Q3 endet am 30. September und Q4 endet am 31. Dezember. ○ **Halbjährlich** : Punktzahl, die bis zum Ende des 6-Monats-Zeitraums erstellt wird. Die Enddaten für Halbjahre innerhalb eines Jahres lauten 30. Juni und 31. Dezember . ○ **Jährlich** : Punktzahl, die bis Ende des Jahres erstellt wird. Das Enddatum für das Jahr ist der 31. Dezember.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgaben, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Besitzer, Startdatum, Enddatum, Typ und Maßnahme. Um eine neue

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

4. Um die Metrik zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
6. Um die Metrik auszuführen, klicken Sie auf **Ausführen**.
   Wenn für das aktuelle Intervall keine Metrikdaten-Punktzahl vorhanden ist, wird eine erstellt. Durch das erneute Ausführen einer Metrik oder einer Metrikdefinition für das aktuelle Intervall wird nur die Punktzahl aktualisiert.
7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

Aktualisieren Sie eine manuell erstellte Metrik

Aktualisieren Sie eine manuell erstellte Metrik, um Ziele, Metrikdaten und Ziele hinzuzufügen. Ordnen Sie der Metrik Bezugsvermerke zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.metric_Manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können dasselbe Formular zum Aktualisieren der automatisierten Metrikdefinition, der manuellen Metrikdefinition und der zusammengesetzten Metrikdefinition verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken**an.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrikdefinition aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Registerkarten und zugehörige Listen zum Aktualisieren von Metriken

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld ist automatisch so festgelegt, dass der Typ des Unternehmensbesitzers angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Typ der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Genauigkeit	Genauigkeit der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Art	Art der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methode	
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer. Erfassungsmethode für die manuelle Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeitplan	
Kalender	Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standardkalender** . **Hinweis:** Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Daten erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Täglich** ○ **Wöchentlich** ○ **Monatlich** ○ **Vierteljährlich** ○ **Halbjährlich** ○ **Jährlich** Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datum der ersten Ausführung	Datum für die erste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum für die nächste Ausführungszeit.
Zeitraumdatum	Datum, das zum Angeben des Start- und Enddatums für den Datensammlungszeitraum verwendet wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdaten-Aufgabe überfällig wird. Beispiel: Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition monatlich ist und Sie eingeben 15 In diesem Feld ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdaten-Aufgabe 15 Tage nach Monatsende überfällig. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung	
Genehmigung erforderlich	Option, die aktiviert werden muss, wenn eine Genehmigung für die Metrik erforderlich ist.
Registerkarte „Metrikdaten-Aufgaben“	Informationen zur Metrikdaten-Aufgabe, z. B. Name, Nummer, Zugewiesen an, Priorität, und Status
Klassifizierung	
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Untergruppe	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Reporting – Klassifizierung	Tag, unter dem die Metrikdefinition und die Metrik kategorisiert sind. Beispiel: **GRI**, **SASB** oder **Überprüfung des Lenkungsausschusses**.
Zugehörige Listen	
Ziele	Details der Ziele, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** .
Metrikdaten	Details der Metrikdaten, z. B. Startdatum, Enddatum, Wert, Sammlermetrikdaten, Erfassungshäufigkeit und Typ. Startdatum: Das Startdatum ist das Datum, an dem die Datensammlung beginnt. Enddatum: Das Enddatum ist das Datum des Endes des Zeitraums, der das Intervall bestimmt, für das die Punktzahl berechnet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wird. Das Enddatum hängt von der Häufigkeit der Metrikdefinition ab. Das Enddatum wird zur Nachverfolgung der Punktzahlen verwendet. Jede Punktzahl ist zeitabhängig und besitzt einen Verweis auf das Intervallenddatum. Sammlungshäufigkeit: Die Optionen im Feld „Sammlungshäufigkeit“ lauten: ○ **Täglich** : Punktzahl, die für jeden Tag erstellt wird. ○ **Wöchentlich** : Punktzahl, die bis zum Ende der Woche (Sonntag) erstellt wird. Montag ist der Beginn der Woche und Sonntag ist das Ende der Woche. ○ **Monatlich** : Punktzahl, die bis Ende des Monats erstellt wird. ○ **Vierteljährlich** : Punktzahl, die bis zum Ende des Quartals erstellt wird. Zum Beispiel endet Q1 am 31. März, Q2 endet am 30. Juni, Q3 endet am 30. September und Q4 endet am 31. Dezember. ○ **Halbjährlich** : Punktzahl, die am Ende des 6-Monats-Zeitraums erstellt wird. Die Enddaten für Halbjahre innerhalb eines Jahres lauten 30. Juni und 31. Dezember . ○ **Jährlich** : Punktzahl, die bis Ende des Jahres erstellt wird. Das Enddatum für das Jahr ist der 31. Dezember.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgaben, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Besitzer, Startdatum, Enddatum, Typ und Maßnahme. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** .
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um ein neues Zitat hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** .
Schwellenwerte	Details der der Metrik zugeordneten Schwellenwerte, z. B. Typ, zugehörige Metrik, gültige Daten, Schwellenwertfarbe, und Zielwert. Um ein neues Zitat hinzuzufügen, wählen Sie aus **Hinzufügen** .

4. Wählen Sie aus, um die Metrik zu speichern **Speichern** .
5. Wählen Sie aus, um die Metrikdefinition zu löschen **Löschen** .
6. Wählen Sie aus, um die Metrik auszuführen **Ausführen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn für das aktuelle Intervall keine Metrikdaten-Punktzahl vorhanden ist, wird eine erstellt. Durch das erneute Ausführen einer Metrik oder einer Metrikdefinition für das aktuelle Intervall wird nur die Punktzahl aktualisiert.

7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** .

Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition

Bewerten Sie die Leistung Ihrer quantitativen Metrikdefinition, indem Sie einen Schwellenwert für Ihre Metrikdefinitionen definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie eine Metrikdefinition erstellt haben, können Sie Schwellenwerte für eine Metrik und eine Metrikdefinition definieren, um die Leistung der Metrik zu bestimmen. Wenn der Schwellenwert überschritten oder überschritten wird, benachrichtigt das System die entsprechenden Besitzer. Sie können beispielsweise eine Metrikdefinition erstellen, um die Mitarbeiterabwanderung zu überwachen und Ihren Zielwert für die Metrik, den gelben Schwellenwert und den roten Schwellenwert für einen bestimmten Zeitraum zu definieren. Denken Sie nun daran, dass Sie Ihren Schwellenwert als 5 und Ihren gelben Wert als 8 und Ihren roten Wert als 10 definiert haben. Dies bedeutet, dass Sie bei einer Fluktuation von 8 Personen vom System als gelb über die Metrikleistung benachrichtigt werden. Wenn Ihre Fluktuation 10 erreicht, benachrichtigt Sie das System als Rot über die Metrikleistung. Mit dieser Benachrichtigung können Sie geeignete Aktionen ergreifen. Sie können mehr als einen Schwellenwert für eine Metrik erstellen. Wenn vor der Erstellung der Metrik ein Schwellenwert definiert wird, erben die Metriken die Regeln des Schwellenwerts. Sie können Schwellenwerte für alle Arten von Metrikdefinitionen erstellen. In diesem Verfahren wird die automatisierte Metrikdefinition als Beispiel verwendet.

Wenn der Schwellenwert nach der Erstellung der Metrikdefinition erstellt wird, können Sie die Schwellenwerte in die Metriken kopieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Metriken**an.
2. Wählen Sie die Metrik aus, für die Sie den Schwellenwert definieren möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Schwellenwerte aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Schwellenwert für Metrikdefinition“

Feld	Beschreibung
Schwellenwerttyp	Typ des Schwellenwerts. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ Statisch: Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Dynamisch: Dynamische Schwellenwerte werden in Prozentsätzen angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtung und den vorherigen Daten Weitere Informationen finden Sie unter Schwellenwerte für Metriken .
Gelber Schwellenwert	Prozentwert, der eine moderate Änderung der Abweichung des Zielwerts anzeigt.
Gültig ab	Datum, ab dem die Daten gültig sind.
Zielwert	Vorherige Daten, mit denen die prozentuale Abweichung verglichen wird.
Roter Schwellenwert	Prozentwert, der eine kritische Änderung der Abweichung des Zielwerts anzeigt.
Gültig bis	Datum, bis zu dem die Daten gültig sind.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Um die Schwellenwerte in die Metriken zu kopieren, wählen Sie aus **Schwellenwert kopieren** .

GRC: Metrics zum Bereitstellen von Daten verwenden

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie Ihre Geschäftsziele nachverfolgen, Ihre wichtigsten Risikoindikatoren (KRIs) und Leistungskennzahlen (KPIs) definieren und Berichte für das Management generieren, um Einblicke in den Fortschritt zu erhalten.

Daten für Metrikdatenaufgabe bereitstellen

Verwenden Sie die Metrikdatenaufgabe, um Daten für eine manuelle Metrik bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.user, sn_Risk.Reader und sn_Compliance.Reader

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Meine Metrikdaten-Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bereitstellen möchten.
3. Wählen Sie **Zu „In Bearbeitung“ verschieben**.
4. Füllen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die folgenden Felder aus.

Feld	Beschreibung
Metrikdaten	Wert für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Kategorie** im Metrikformular die Option **Quantitativ** ausgewählt ist.
Einheit	Einheit der Daten. Beispiel: „US-Gallone“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können die Daten in einer beliebigen Einheit angeben, sie werden in die in der Metrikdefinition angegebene Berichterstellungseinheit konvertiert.
Antwort	Antwort für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Kategorie** im Metrikformular die Option **Qualitativ** ausgewählt ist.
I certify and acknowledge that the response I have submitted is accurate. (Ich bestätige und erkläre, dass die von mir übermittelte Antwort korrekt ist.)	Option zum Zertifizieren der Datengenauigkeit.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen für die Metrikdaten.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um Nachweise oder unterstützende Informationen bereitzustellen, wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige Dokumente“ **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder im Formular „Zugehöriges Dokument“ aus.

Formular „Zugehöriges Dokument“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die unterstützenden Informationen an.
URL	Wählen Sie das Schlosssymbol, um eine unterstützende URL hinzuzufügen.
Metrikdaten-Aufgabe	Dieses Feld wird automatisch auf den Namen der Metrikdaten-Aufgabe festgelegt, für die Sie Informationen bereitstellen.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Antworten für mehrere Metriken bereitstellen

Verwenden Sie das Metrikaufgabenmodul, um Antworten für mehrere Metriken in einem benutzerfreundlichen Format bereitzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Datenbesitzer müssen Sie Daten oder Antworten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Die von Ihnen bereitgestellten Daten stammen aus mehreren Quellen, und es kann mehrere Datenbesitzer geben. In einem solchen Szenario ist es schwierig, den Audit-Pfad für die Dateneingabe zu verwalten. Mit dem Modul „Metrikaufgaben“ können Sie Daten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Verwenden Sie die Filter wie Metrikdatenaufgaben nach Entität, Metrikgruppen, Metrikuntergruppen, Startdatum und Enddatum, um die Metriken auszuwählen, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können die von Ihnen eingegebenen und übermittelten Antworten anzeigen und auch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anzeigen, ob die Daten oder die Antwortübermittlung überfällig sind. Sie können nur Metrikdatenantworten für Aufgaben angeben, die sich nicht im Status „Geschlossen“ befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol für die Metrikdatentabelle ( )
3. Wählen Sie das Filtersymbol aus Und legen Sie Entität, Metrikgruppe, Metrikuntergruppe, Aufgabentyp, Startdatum fest. und Enddatumsfilter, um die Aufgaben anzuzeigen, für die Sie Daten bereitstellen möchten.

   Nur die Gruppen mit offenen Metrikdaten-Aufgaben werden im Filter angezeigt.
4. Wählen Sie Aus **Anwenden.**
5. Doppelklicken Sie auf die Zelle für die Entität, in der Sie Daten bereitstellen möchten.
6. Geben Sie die für Ihre Antwort erforderlichen Informationen ein, und wählen Sie aus **Speichern** .
   Führen Sie diesen Schritt für jede Zelle aus, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können durch die Zellen scrollen, um Antworten für alle Aufgaben bereitzustellen.

   Hinweis: Je nachdem, wie die zugehörige Metrikdefinition eingerichtet wurde, haben Sie die Möglichkeit, eine Auswahl auszuwählen oder HTML einzugeben. Diese Formate sind bei der manuellen Metrikdefinition verfügbar **Kategorie** Feld ist auf festgelegt **Qualitativ** . Weitere Informationen finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionen erstellen und Manuelle Metrikdefinitionsfelder.
7. Wählen Sie die Aufgaben aus, für die Sie die Antworten übermitteln möchten.

Betriebssystem	Keys
Wenn Sie ein sind macOS Anwender	Drücken Sie die Befehlstaste, und klicken Sie auf die auszuwählende Zelle.
Wenn Sie ein sind Windows Anwender	Drücken Sie die Control-Taste, und klicken Sie, um die Zelle im Fokus auszuwählen.

8. Um Nachweise für die von Ihnen eingegebenen Daten bereitzustellen, wählen Sie aus **Anhänge und Links** Registerkarte im kontextbezogenen Seitenbereich, und fügen Sie nach Bedarf die Links und Anhänge hinzu.

Betriebssystem	Keys
Nachdem Sie die Zelle ausgewählt haben, drücken Sie die Strg-Taste und dann die I-Taste, um den Seitenbereich zu öffnen. Drücken Sie die Esc-Taste, um den Sei–tenbereich zu schließen.	Nachdem Sie die Zelle ausgewählt haben, drücken Sie die Befehlstaste und dann die Taste i, um den Seitenbereich zu öffnen. Drücken Sie die Esc-Taste, um den Seiten–bereich zu schließen.
Wenn Sie ein sind Windows Anwender	

9. Wählen Sie **Absenden**.
   Um alle Zellen für jede einzelne Metrikdefinition zur Übermittlung auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der entsprechenden Zeile. Um alle Zellen für die Übermittlung auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Kopfzeile der Tabelle „Metrikdaten-Aufgaben“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .

Betriebssystem	Keys
Wenn Sie ein sind macOS Anwender	(Optional) Drücken Sie die Tabulatortaste, um den Fokus auf das Kontrollkästchen alle auswählen zu setzen. Drücken Sie die Eingabetaste, um das Kontrollkästchen alle auswählen zu aktivieren. Wenn Sie das Kontrollkästchen alle auswählen nicht verwenden möchten, drücken Sie erneut die Tabulatortaste, um den Fokus auf den Tabellentext zu richten. Nachdem Sie sich auf den Text konzentriert haben, können Sie mit den Pfeiltasten zwischen den Zellen navigieren. Drücken Sie die Eingabetaste, um die einzelnen Kontrollkästchen auszuwählen.
Wenn Sie ein sind Windows Anwender	(Optional) Drücken Sie die Tabulatortaste, um den Fokus auf das Kontrollkästchen alle auswählen zu setzen. Drücken Sie die Eingabetaste, um das Kontrollkästchen alle auswählen zu aktivieren. Wenn Sie das Kontrollkästchen alle auswählen nicht verwenden möchten, drücken Sie erneut die Tabulatortaste, um den Fokus auf den Tabellentext zu richten. Nachdem Sie sich auf den Text konzentriert haben, können Sie mit den Pfeiltasten zwischen den Zellen navigieren. Drücken Sie die Eingabetaste, um die einzelnen Kontrollkästchen auszuwählen.

Automatische Übersetzung

Überprüfen Sie eine Metrikdaten-Aufgabe

Überprüfen Sie eine Metrikdaten-Aufgabe, und genehmigen Sie die Aufgabe entweder, oder lehnen Sie sie basierend auf Ihrer Überprüfung ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_grc_metric.Manager und sn_grc_metric.Reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie als Teil eines Metrikdefinitionsdatensatzes als Genehmiger zugewiesen wurden, wird Ihre Genehmigungsaufgabe auf der Registerkarte Genehmigungen einer Metrikdaten-Aufgabe angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Symbol für die Metrikdatentabelle ( ).
3. Überprüfen Sie die Metrikdaten-Aufgaben, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Aktion
Ablehnen	**a.** Wählen Sie die Zelle aus, für die Sie die Daten ablehnen möchten. **b.** Wählen Sie Aus **Ablehnen** Und geben Sie Ihren Grund für die Ablehnung an.
Genehmigen	**a.** Wählen Sie die Zelle aus, für die Sie die Daten akzeptieren möchten. **b.** Wählen Sie **Genehmigen**.

Sie können Zellen in Massenform auf der Ebene der einzelnen Metrikdefinition oder für alle Zellen genehmigen oder ablehnen, indem Sie das Kontrollkästchen für jede Zeile oder das Kontrollkästchen in der Kopfzeile der Tabelle „Metrikdaten-Aufgaben“ aktivieren.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Ablehnen** Oder **Genehmigen** .

Antwort auf Metrikdatenaufgabe überschreiben

Wenn Sie als Metrikmanager der Meinung sind, dass die für eine quantitative oder qualitative Metrik angegebene Antwort geändert werden muss, können Sie die Daten bearbeiten und eine Begründung für die Änderung angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_Risk.admin und sn_Compliance.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Metrikdaten-Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Metrikeingabe“ **Override Response** (Antwort überschreiben).
4. Geben Sie im Feld **Override Response** (Antwort überschreiben) die neue Antwort an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine Begründung für das Überschreiben der vorherigen Daten an.
6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Metrikdaten überschreiben

Wenn die vom Datenbesitzer bereitgestellten Metrikdaten ungenau sind, können Sie die vom Datenbesitzer bereitgestellten Metrikdaten ändern oder überschreiben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_Risk.admin und sn_Compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem eine Metrikdaten-Aufgabe geschlossen wurde, kann der Risikoadministrator die Metrikdaten nach Bedarf ändern. Der Risikoadministrator muss eine gültige Begründung für die Änderung der Daten angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Metriken** > **Meine Metrikdaten-Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie den zu ändernden Datensatz.
3. Wählen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die Option **Metrikdaten überschreiben** aus.
4. Geben Sie im Feld **Überschriebene Metrikdaten** einen neuen Wert an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine gültige Begründung für das Überschreiben der Daten an.
6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der Wert der Metrikdatenaufgabe wird überschrieben, und derselbe Wert wird in den Metrikdaten aktualisiert.

Berechnungsdetails mit Formelstrukturen werden überprüft

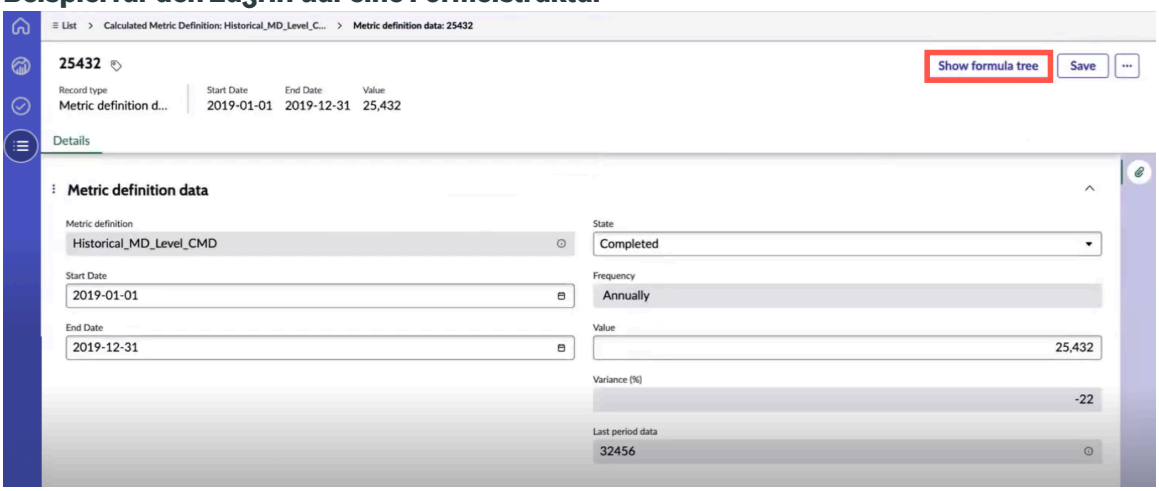
Überprüfen Sie berechnete Metrikdefinitionen, indem Sie eine strukturierte und visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette anzeigen. Mithilfe einer Formelstruktur können Sie auf die Berechnungsdetails zugreifen und anzeigen, wie die verschiedenen Metriken und Emissionsfaktoren miteinander verbunden sind.

Die Formelstruktur ist ein Tool, das die Transparenz berechneter Metrikwerte verbessert. Navigieren Sie zum gewünschten berechneten Metrikdatensatz, und zeigen Sie die Formelstruktur an, die eine detaillierte Aufgliederung der Berechnung anzeigt. Zeigt die Werte der Operanden an und wie sie kombiniert werden, um das Endergebnis zu erhalten. Diese Funktion hilft Anwendern und Auditoren, die Genauigkeit komplexer Berechnungen zu verstehen und zu überprüfen.

Hinweis: Formelstrukturen sind für die generierten berechneten Metrikdaten verfügbar, wenn der **Berechnungsebene** Ist auf Metrikdefinition und für die generierten Metriken festgelegt, wenn **Berechnungsebene** Ist auf Entität festgelegt. Weitere Informationen zum Formelgebäude finden Sie unter Formelerstellung in einer berechneten Metrikdefinition.

Wie in den folgenden Beispielen gezeigt, können Sie zum Datensatz der berechneten Metrik navigieren und auswählen **Formelstruktur anzeigen** Zum Anzeigen der zugehörigen Formelstruktur.

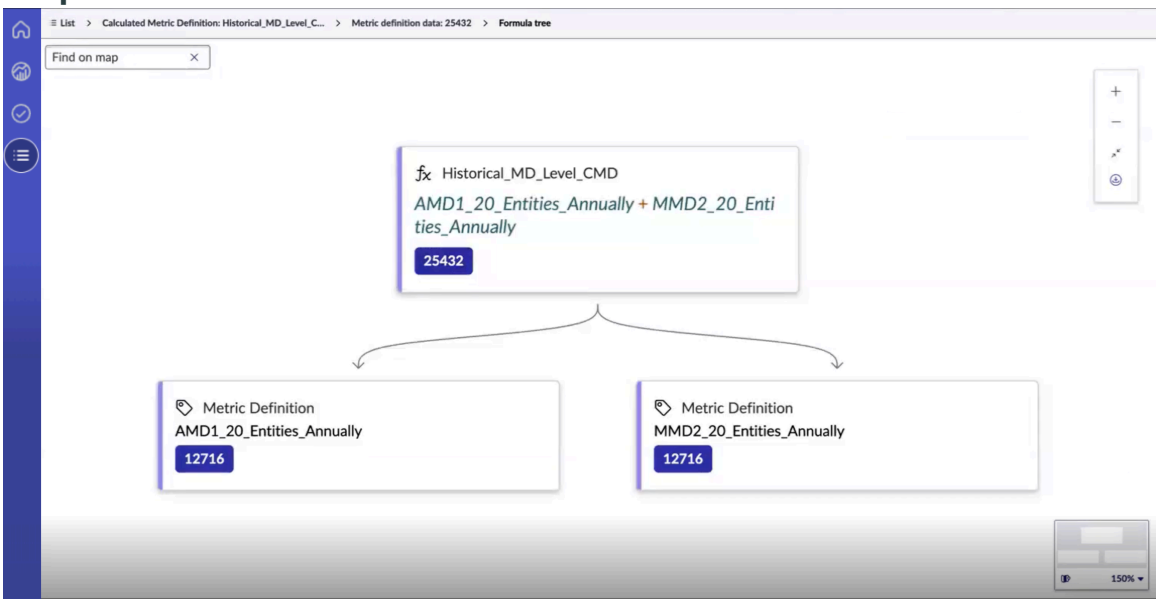
Beispiel für den Zugriff auf eine Formelstruktur



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine Formelstruktur

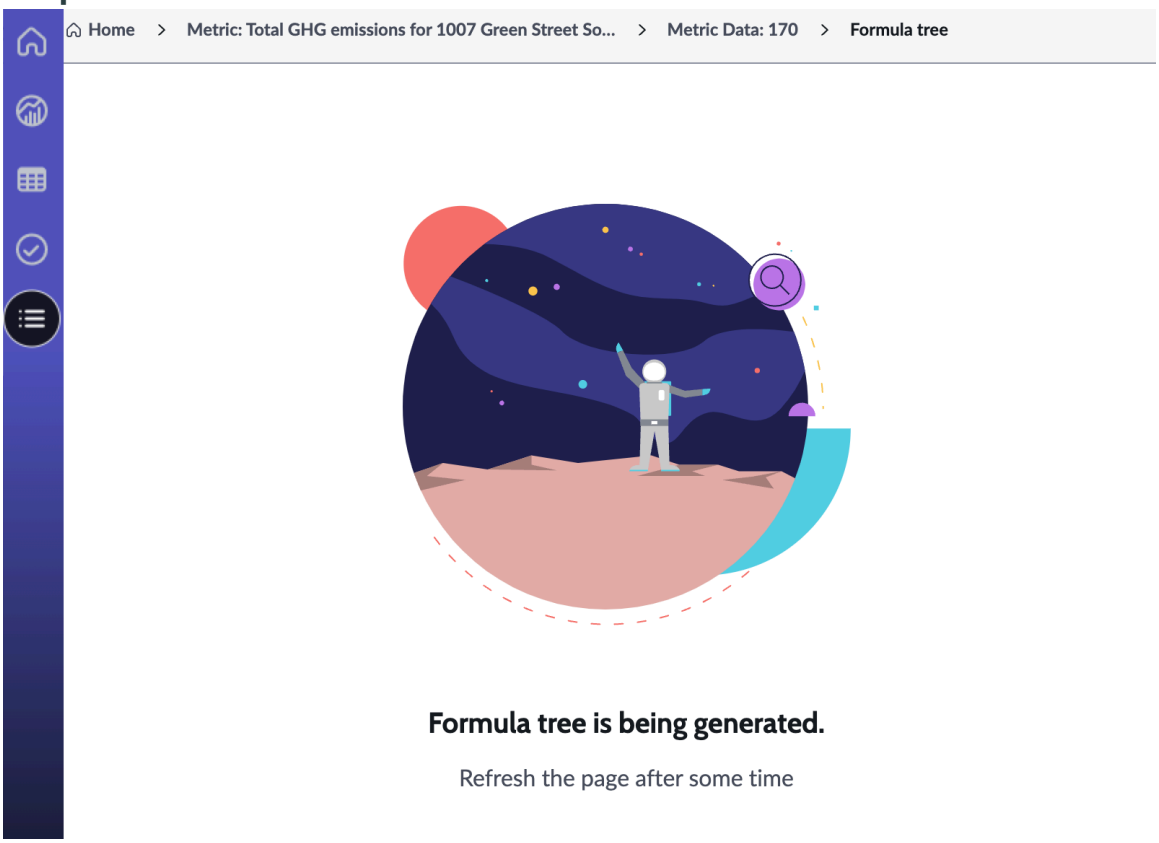


Hinweis: Eine Formelstruktur zeigt die Werte von Operanden an, indem die in der CMD angegebene Genauigkeitsstufe angewendet wird.

Wenn die CMD beispielsweise eine Genauigkeit von 2 Dezimalstellen angibt, zeigt die Formelstruktur alle Operandenwerte mit zwei Dezimalstellen an, auch wenn die tatsächlichen Werte mehr oder weniger Dezimalstellen haben.

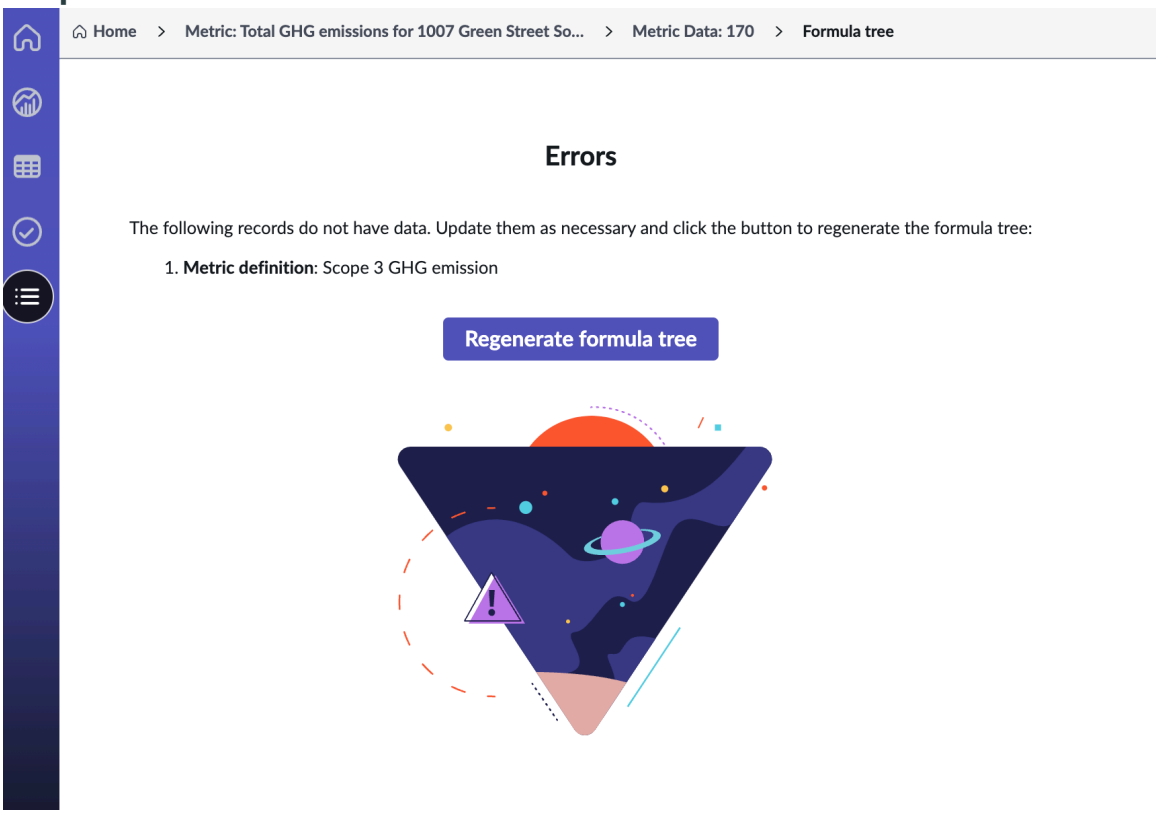
Wie in den folgenden Beispielen gezeigt, liegt es daran, dass die Formelstruktur oder Formeloperanden derzeit leer sind und asynchron aktualisiert werden. Wenn eine Fehlerseite angezeigt wird, liegt dies an Fehlern in den Formeloperanden, die korrigiert werden müssen.

Beispiel für eine leere Seite



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine Fehlerseite



Weitere Informationen zu Formelstrukturen finden Sie unter:

Zeigen Sie die Berechnungsaufgliederung in einer Formelstruktur an

Zeigen Sie eine strukturierte und visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_esg.admin, sn_esg.metric_Manager, sn_esg.program_manager, sn_esg.Reporting_Disclosure_Manager

sn_risk.user (für Risikoanwender).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Formelstruktur bietet Transparenz, indem die detaillierte Aufgliederung der Berechnung von Werten angezeigt wird, einschließlich aller Operanden und Vorgänge. Dies ist besonders hilfreich beim Auditieren von Daten und beim Debugging.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Standorte, je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden.
   - **Alle** > **Environmental, Social und Governance** > **ESG-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**an.
   - **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**an.
2. Öffnen Sie die Metrikdefinition, für die Sie Formelstrukturdaten anzeigen möchten, und wählen Sie sie aus **Berechnete Metrikdaten** .
3. Wählen Sie den gewünschten berechneten Metrikdatensatz aus, und wählen Sie dann aus **Formelstruktur anzeigen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette anzeigen. Die Formel, zugehörige Metrikdefinitionen, Unterformeln, Funktionen usw. werden angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie eine leere Seite sehen, liegt dies daran, dass die Formelstruktur oder Formeloperanden derzeit leer sind und asynchron aktualisiert werden. Wenn eine Fehlerseite angezeigt wird, liegt dies an Fehlern in den Formeloperanden, die korrigiert werden müssen.

GRC: Metrics – Referenz

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden verschiedene Eigenschaften, Tabellen und Rollen installiert.

Mit installierte Komponenten GRC: Metrics Anwendung

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch installiert, wenn die Anwendung Risikomanagement aktiviert wird. Die GRC: Metrics Anwendung fügt Rollen hinzu, die hier aufgeführt sind.

Installierte Rollen

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden die folgenden Rollen installiert.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält
sn_grc_metric.admin	Diese Rolle dient als Administrator innerhalb der Anwendung und enthält die Verantwortlichkeiten der Metrikmanager-Rolle. Die Rolle verfügt über die Möglichkeit, Metrikdatenergebnisse in Metrikdaten-Aufgaben zu überschreiben, und ist berechtigt, Metrikdefinitionen und Metriken zu löschen. Normalerweise wird diese Rolle Einzelpersonen zugewiesen, die Positionen als Produktbesitzer oder Anwendungsadministratoren innehaben.	sn_grc_metric.Manager, schedule_admin
sn_grc_metric.manager	Diese Rolle verfügt über die Fähigkeit zum Lesen, Erstellen und Aktualisieren von Metrikdefinitionen und Metriken. Sie wird in erster Linie Risikomanagern, Compliance-Managern oder Geschäftsmanagern zugewiesen, die die Befugnis benötigen, Metriken in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen zu definieren.	sn_grc_metric.user
sn_grc_metric.Reader	Diese Rolle ist auf schreibgeschützten Zugriff beschränkt. Sie verfügt nicht über die Berechtigungen zum Erstellen,	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält
	Bearbeiten oder Aktualisieren von Metrikdefinitionen oder Metriken. Als Metrikleser ist diese Rolle jedoch berechtigt, Metrikdaten-Aufgaben zu überprüfen und zu genehmigen, bei denen sie als Genehmiger festgelegt wurde. Diese Rolle kann Managern und Führungskräften zugewiesen werden, wenn sie auf Dashboards mit Metrikdaten zugreifen möchten, um die Leistung der Metriken zu überwachen.	
sn_grc_metric.user	Diese Rolle ist in erster Linie Datenbesitzern zugewiesen, sodass sie auf manuelle Metrikdateneingabeaufgaben reagieren können. Normalerweise stammen diese Anwender aus dem Unternehmen und halten Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation.	sn_grc.Reader, sn_grc_metric.Reader
sn_grc_metric.developer	Anwender mit dieser Rolle verfügen über die Berechtigung zum Schreiben und Bearbeiten des Skripts für die automatisierte Metrikdefinition der Datensammlung.	Keine

Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement

Lösungen für Performance Analytics and Reporting enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Dies Lösung für Performance Analytics and Reporting Ist auf verfügbar ServiceNow Store.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikator*Daten, die Ihnen Daten im Zeitverlauf anzeigen, damit Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Lösungen für Performance Analytics and Reporting können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Führen Sie diese Schritte aus, um die Analytics- und Reporting-Lösung für GRC: Risikomanagement zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Besuchen Sie ServiceNow Store Und erhalten Sie eine Berechtigung für Performance Analytics– GRC: Risikomanagement-Anwendung und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie ein ServiceNow Produkt Auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der -Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**an.
3. Suchen und installieren Sie Performance Analytics– GRC: Risikomanagement-Anwendung.

Die folgenden Berichte und Dashboards sind in verfügbar Risikomanagement Anwendung.

Wichtig:

Ab Version 18.1.0 von Risikomanagement Die Analytics- und Reporting-Lösungen für das Risikomanagement sind in der verfügbar Next Experience UI Framework.

Heatmap für Betriebsrisiko für erweiterte Risikobewertung in Risiko-Arbeitsbereich

Als Betriebsrisikomanager können Sie Ihre Risiko-Heatmaps in konfigurieren und verwalten Risiko-Arbeitsbereich.

Eine Risiko-Heatmap ist ein Datenvisualisierungstool, das zur Kommunikation der spezifischen Risiken verwendet wird, die eine Organisation bedrohen. Heatmaps werden als kritische Komponente des Risikomanagements von Unternehmen betrachtet, da sie helfen, Risiken zu identifizieren, die mehr Aufmerksamkeit erfordern. In Risiko-Arbeitsbereich, Sie können Ihre Heatmaps für erweiterte Risikobewertung mit UI Builder konfigurieren. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten Risiken und Restrisiken. Die Achsen der Heatmaps können in den Konfigurationen für inhärentes Risiko und Restrisiko konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren der Achsendetails für die Heatmap finden Sie unter Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung Und Konfigurieren Sie eine Restbewertung.

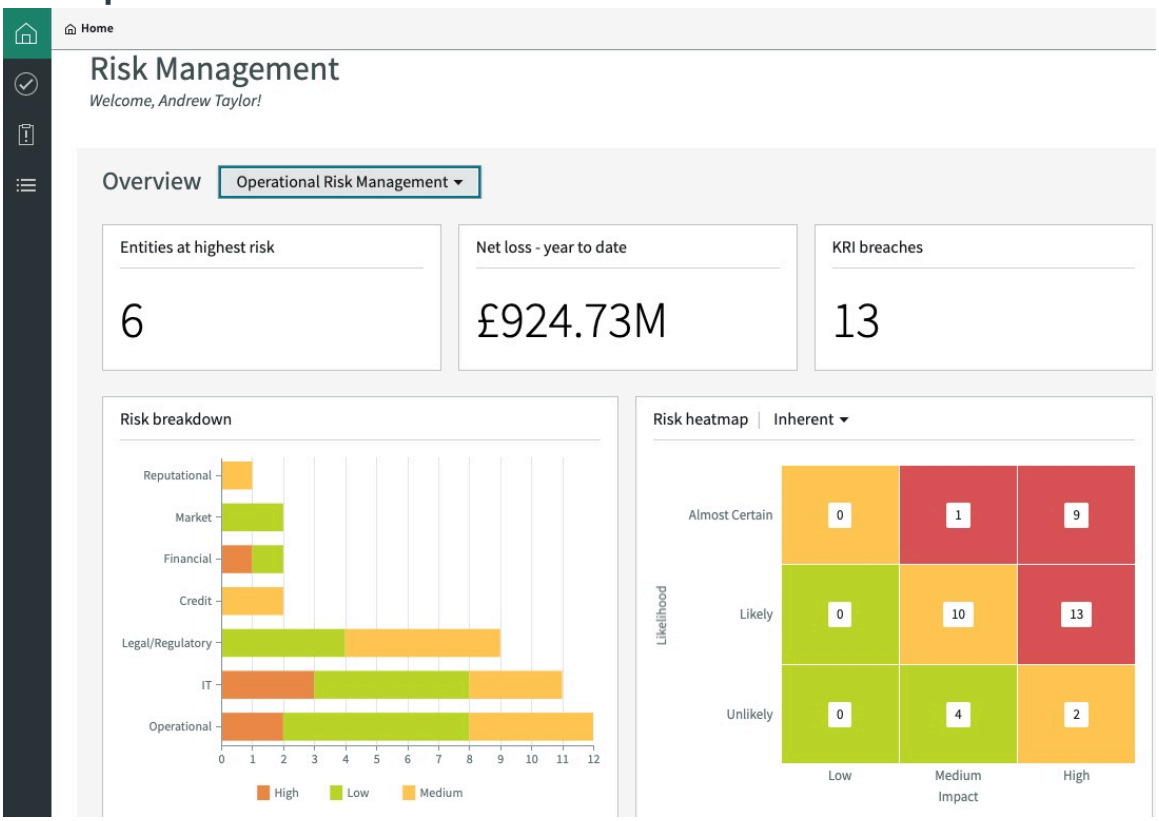
Um die Heatmaps für Betriebsrisiken anzuzeigen, stellen Sie Folgendes sicher:

- Aktivieren Sie **GRC: Risikomanagement-Arbeitsbereich** Plugin (com.sn_Risk_Workspace).
- Aktivieren Sie **GRC: Erweitertes Risiko** Plugin (com.sn_Risk_Advanced).
- Aktivieren Sie die Eigenschaft `Migrate to Advanced Risk Assessments`.

In **Zusammenfassung** Feld können Sie die Risikobewertungsmethode auswählen, für die Sie die Heatmap anzeigen möchten. Wenn Sie auf eine Kachel der Heatmap klicken, können Sie alle Risiken und ihre Punktzahlen anzeigen, die für diese bestimmte Risikobewertungsmethode bewertet wurden. Sie können die für diese Risiken ausgewählte Risikoantwortstrategie anzeigen. Wenn Sie Farben für Ihre Heatmaps definieren möchten, können Sie die Farben entsprechend Ihren Einstellungen definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Risiko-Farbstile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heatmap für Betriebsrisiko



Informationen zum Hinzufügen oder Konfigurieren der Heatmap auf anderen Seiten oder Arbeitsbereichen finden Sie unter Dokumentation zu Risiko-Heatmap [KB0994328] artikel in Now Support Knowledge Base

Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung

Wenn Sie als Betriebsrisikomanager die klassische Risikobewertung verwenden, um die Risiken in Ihrer Organisation zu bewerten, können Sie die Risiko-Heatmap anzeigen, um einen Überblick über die Risikolage für Ihre Organisation zu erhalten.

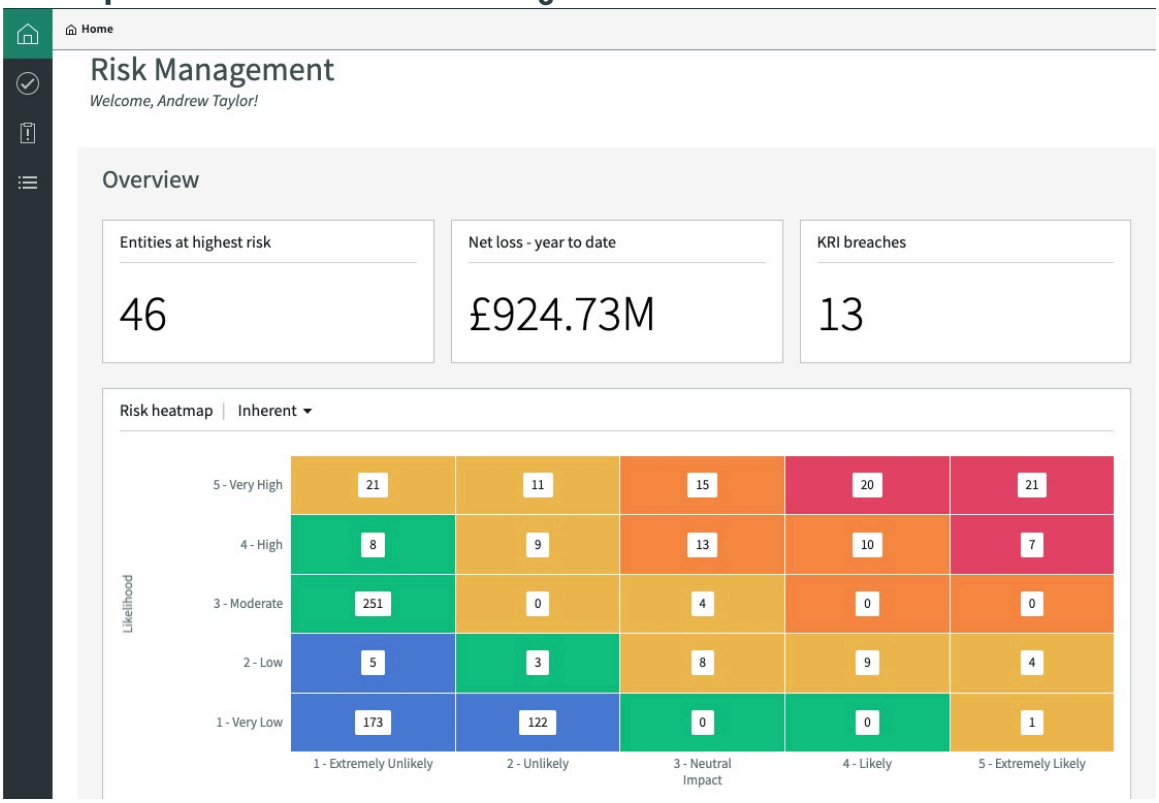
Eine Risiko-Heatmap ist ein Datenvisualisierungstool, das zur Kommunikation der spezifischen Risiken verwendet wird, die eine Organisation bedrohen. Eine Risiko-Heatmap gilt als kritische Komponente des Risikomanagements in Unternehmen, da sie hilft, Risiken zu identifizieren, die mehr Aufmerksamkeit erfordern.

Um die Heatmaps für Betriebsrisiken anzuzeigen, müssen Sie das Plugin GRC Risikomanagement (sn_Risk) aktivieren. Wenn Sie auf eine Kachel der Heatmap klicken, können Sie die Risikodatensätze und die Entität, die Risikobeschreibung, die Besitzergruppe, den Besitzer und die berechneten Punktzahlen anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heatmap der klassischen Risikobewertung



Heatmap-Workbench für Risiko

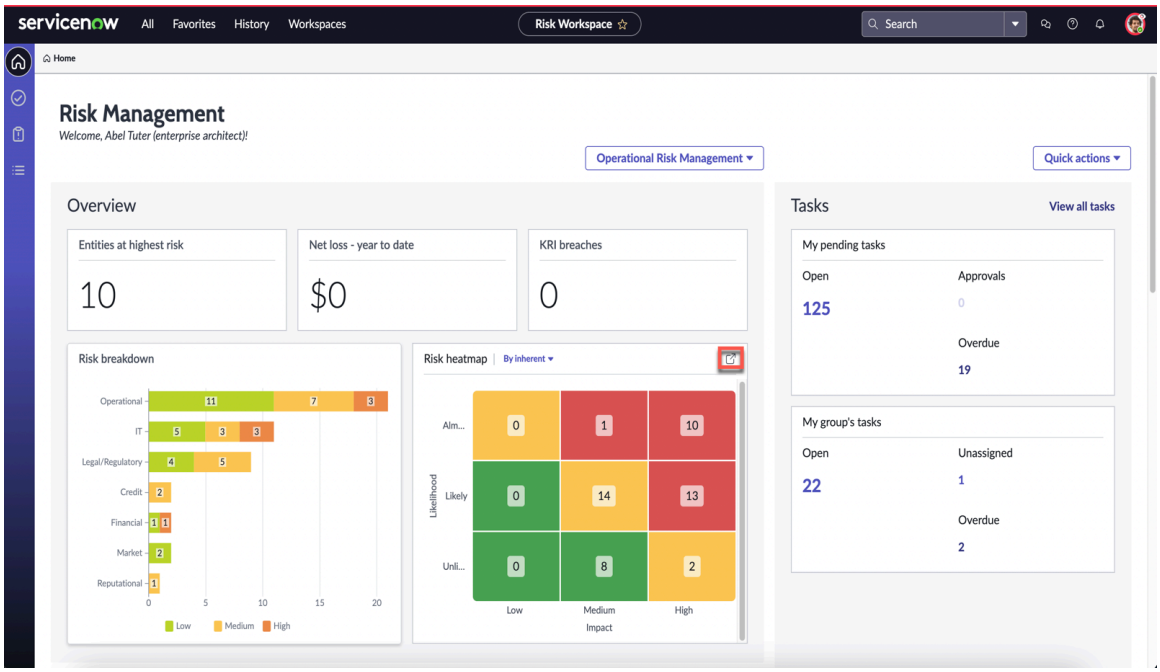
Als Betriebsrisikomanager können Sie die Risikodetails visualisieren und die Risikolage Ihrer Entität besser verstehen, indem Sie die Risiko-Heatmap-Workbench in verwenden Erweitertes Risikomanagement Anwendung.

Übersicht über die Heatmap-Workbench

Eine Risiko-Heatmap ist eine grafische Darstellung Ihrer Risikodaten, bei der die einzelnen Werte, die in einer Matrix enthalten sind, in Farben dargestellt werden, die eine Bedeutung angeben. Sie können Risiko-Heatmaps verwenden, um Ihre Risikobewertungsergebnisse in einem praktischen, visuell attraktiven und prägnanten Format anzuzeigen. Ab Version 14.0 können Sie die Risiko-Heatmap-Workbench mit dem Workbench-Symbol starten ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Funktionen der Heatmap-Workbench

Mit der Risiko-Heatmap-Workbench können Sie die folgenden Aspekte für Risiken anzeigen:

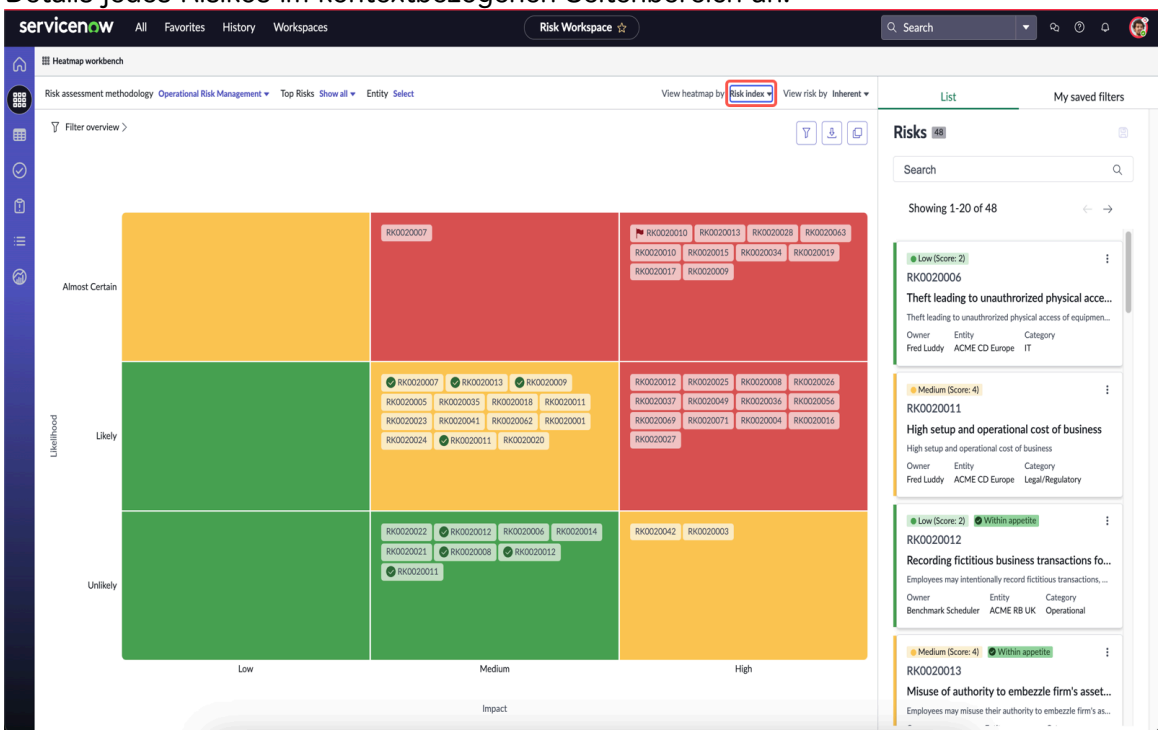
- Risikoanzahl: Zeigt die Anzahl der Risiken an, die sich in jeder Zelle auf einer Heatmap befinden, z. B. wenn ein X-Achsenfaktor wie die Auswirkung mit einem Y-Achsenfaktor wie der Wahrscheinlichkeit kombiniert wird.



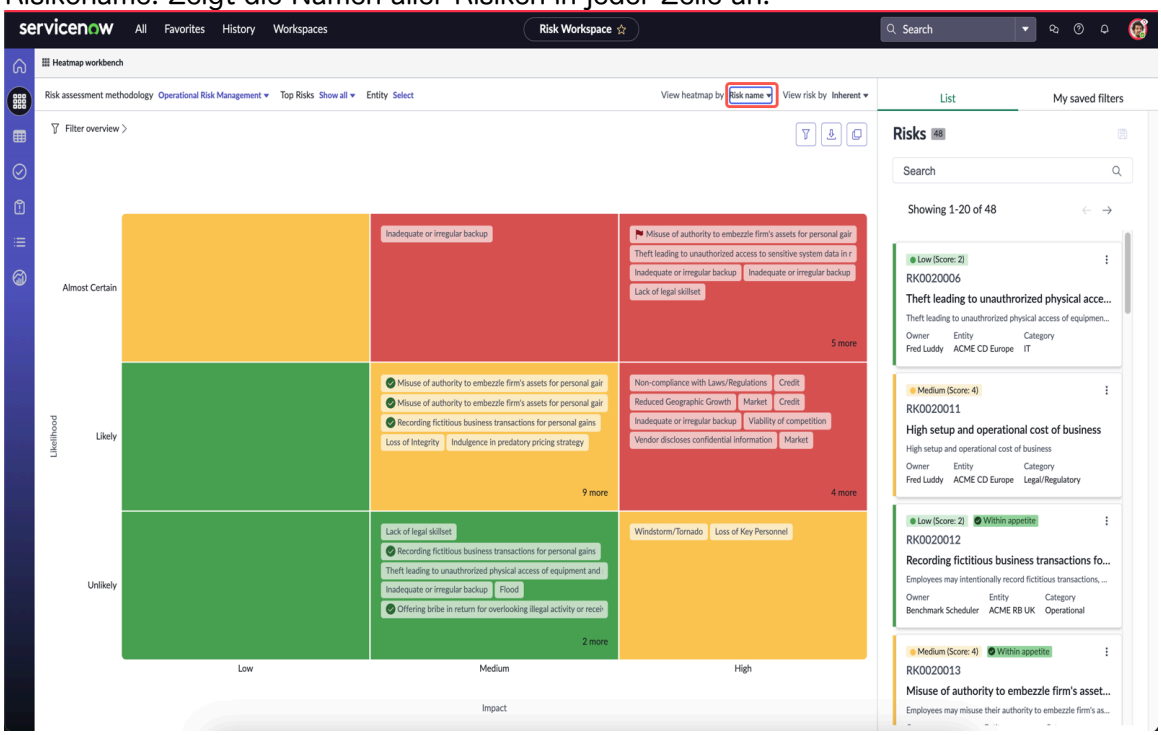
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risikoindex: Zeigt die Risiko-IDs in jeder Zelle und die Details jedes Risikos im kontextbezogenen Seitenbereich an.



- Risikoname: Zeigt die Namen aller Risiken in jeder Zelle an.



- Top-Risiken: Zeigt die Top-Risiken in der Heatmap-Workbench an. Wenn Sie beispielsweise 10 aus der Auswahlliste Filter Top-Risiken auswählen, können Sie alle Top-10-Risiken anzeigen, die der ausgewählten Risikobewertungsmethode (RAM) in der Heatmap zugeordnet sind.
- Entität: Zeigt die Risiken an, die den bestimmten Entitäten und ihren nachgelagerten Entitäten in der Heatmap-Workbench zugeordnet sind. Sie können die Risiken filtern, die mit den spezifischen Entitäten verknüpft sind, die im RAM definiert sind.

Automatische Übersetzung

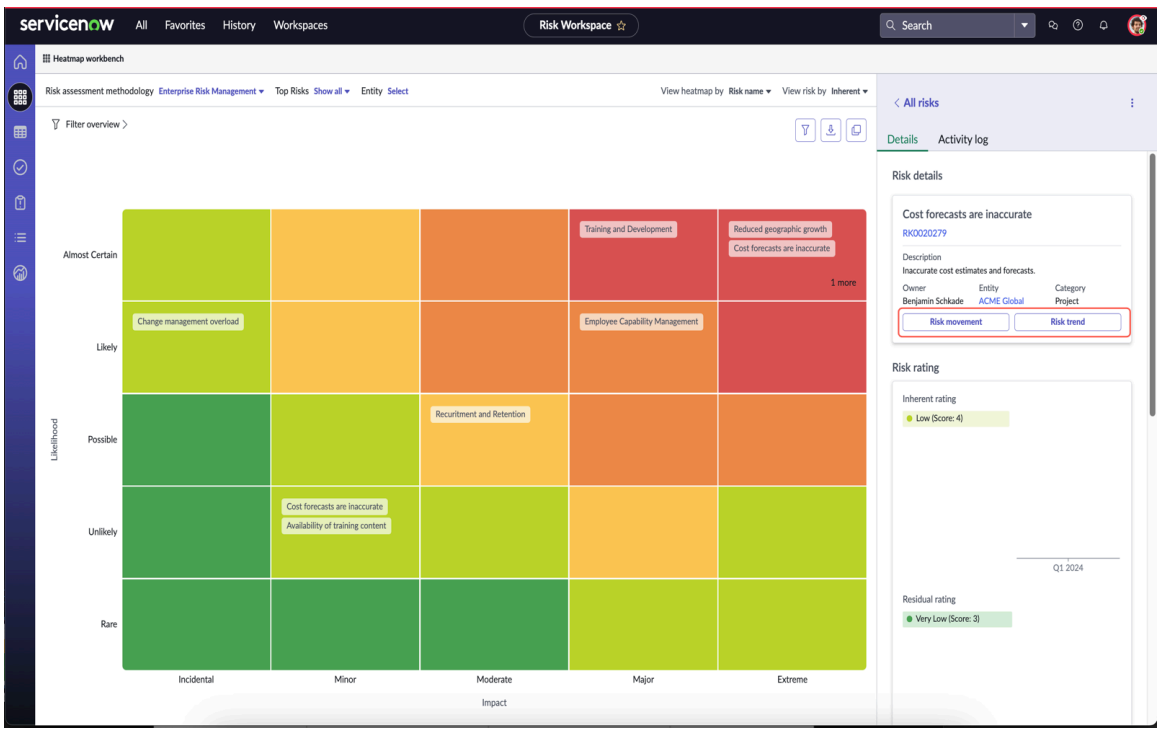
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie auf jedes Risiko verweisen, können Sie schnell Details zum Risiko abrufen. Sie können beispielsweise sehen, wer der Risikobesitzer ist, die Entität, zu der das Risiko gehört, und die Kategorie des Risikos. Im kontextbezogenen Seitenbereich werden 20 Einträge gleichzeitig auf einer Seite angezeigt. Sie können die Gesamtzahl der Einträge konfigurieren, die Sie anzeigen möchten. Sie können entweder alle Risiken als Karten anzeigen oder ein einzelnes Risiko auswählen und seine Details anzeigen. Nachdem Sie ein Risiko aus der Heatmap-Zelle ausgewählt haben, können Sie die Details dieses Risikos im Seitenbereich anzeigen. Sie können beispielsweise die Risikobewertung, die Risikoantwort, die Risikonachverfolgung und die Risikohierarchie anzeigen. Das Aktivitätsprotokoll erfasst alle Aktivitäten, die für ein Risiko ausgeführt werden. Wenn Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ klicken ⋮, Sie können die folgenden Optionen anzeigen:

- **Öffnen** : Stellt den Risikodatensatz bereit.
- **360-Grad-Ansicht** : Bietet eine Übersicht über die zugehörigen Entitäten, Steuerungen, Risikobeschreibungen, Risikobewertungen und Risikoantwortaufgaben.
- **Zeigen Sie die Bewertung an** : Stellt eine Bewertungszusammenfassung des Risikos bereit.

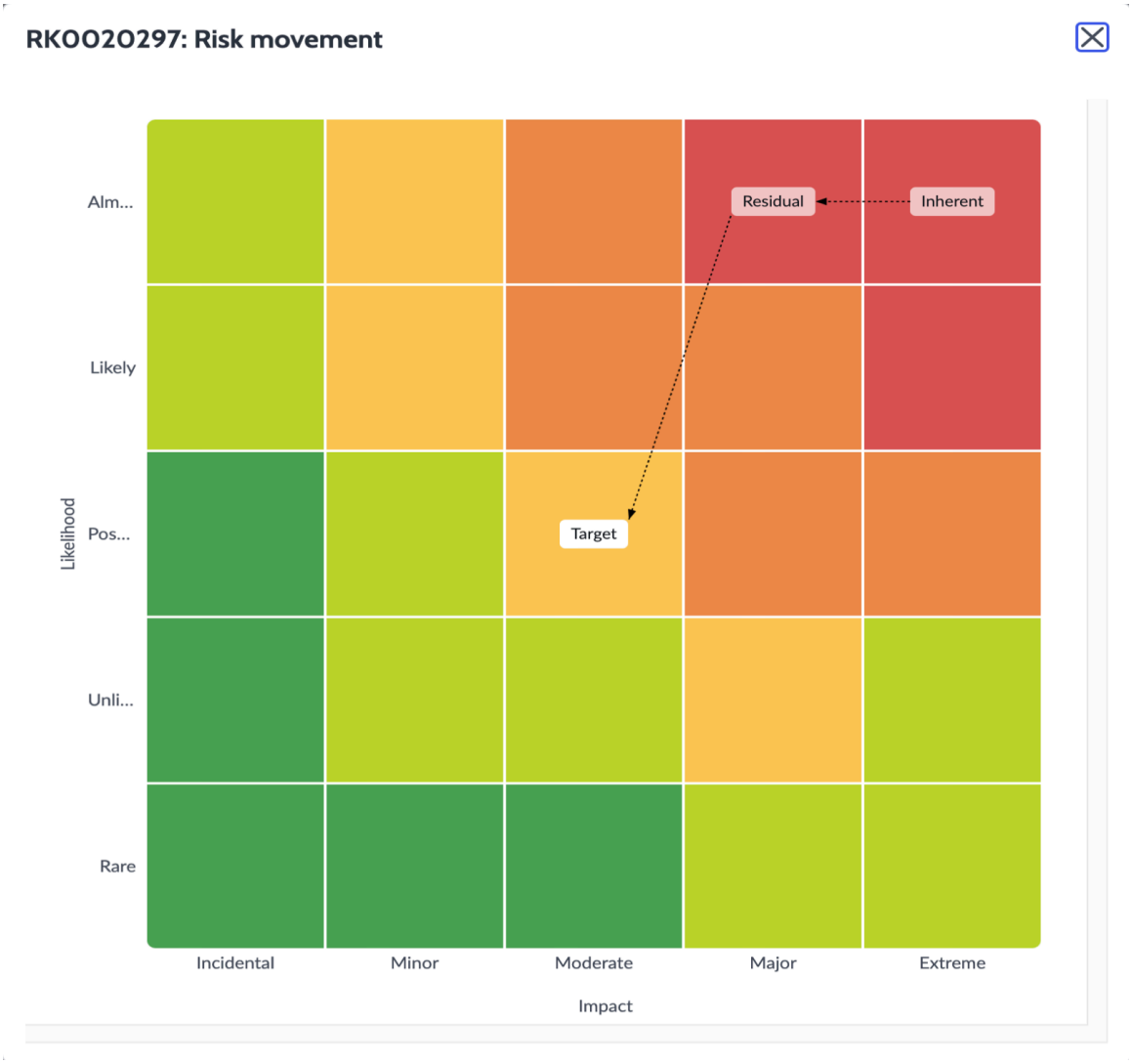
Berichterstellung in der Heatmap-Workbench

Die Heatmap-Workbench ist das primäre Tool, das Sie für die Risikoberichterstellung und -Analyse verwenden. Wenn Sie sich die Risikobewegung und den Risikotrend ansehen, können Sie das Risikoprofil Ihrer Organisation visualisieren und diese Informationen für Ihre Stakeholder freigeben.



In der Heatmap-Workbench können Sie die Risikobewegung von inhärent (Risikostufe ohne Steuerungen oder Minderungsmaßnahmen) zum Restrisiko (verbleibendes Risiko nach der Implementierung von Steuerungen) und schließlich zum Zielrisiko (Risikostufe, die Sie in Zukunft erreichen möchten) anzeigen. Diese Informationen helfen Ihnen, die zugewiesenen Steuerungen zu analysieren, um zu mindern, ob die Risiken effektiv sind oder nicht. Die Risikobewegung ist nur für RAMs verfügbar, bei denen das Restrisiko dieselben Faktoren wie ein inhärentes Risiko aufweist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die Bewegung der Risikopunktzahl über mehrere Bewertungen hinweg in der Heatmap-Workbench anzeigen. Der Risikotrend zeigt, wie sich das Risiko geändert hat, und analysiert, wie Sie das Risiko verwaltet haben. Der Risikotrend ist für die letzten fünf Risikobewertungen verfügbar. Sie können auch die Trendlinie auf der Heatmap deaktivieren, um eine klare und weniger übersichtliche Ansicht zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



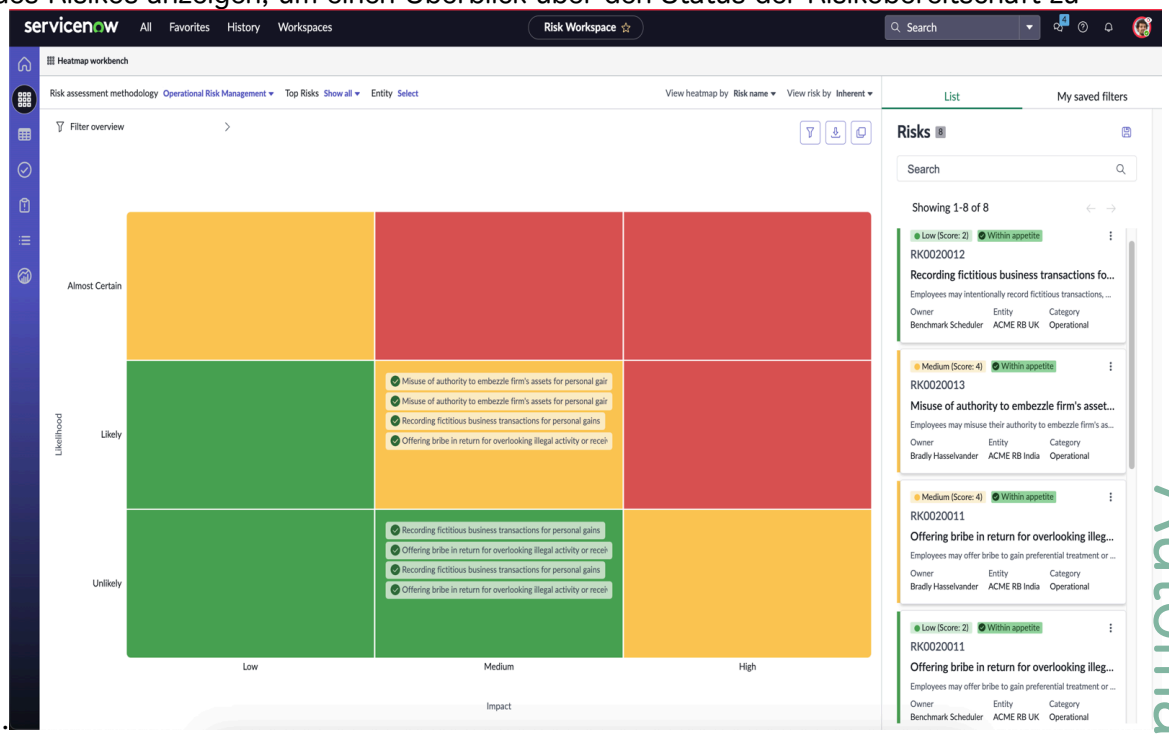
Risikobereitschaft in der Heatmap-Workbench

Sie können den Status der Risikobereitschaft in der Heatmap-Workbench anzeigen. Der Trend der Risikobereitschaft ist auch in der Heatmap verfügbar. Sie können auch die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details des Risikos anzeigen, um einen Überblick über den Status der Risikobereitschaft zu erhalten.



Filterung in der Heatmap-Workbench

Sie können die Daten filtern, die in der Heatmap-Workbench angezeigt werden. Angenommen, Sie sehen 40 Einträge in der Heatmap und möchten die Risiken filtern, bei denen die Entität ACME Global ist. Sie können den Bedingungsgenerator verwenden und Ihre Filter anwenden. Nachdem die Filter angewendet wurden, wird die Heatmap aktualisiert und zeigt die Daten basierend auf den von Ihnen angewendeten Filterbedingungen an. Weitere Informationen zum Filtern der Daten finden Sie unter Filtern Sie Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench. Die Möglichkeit zum Filtern ist nur in der Workbench-Ansicht verfügbar. Sie können die häufig verwendeten Filter im Abschnitt meine gespeicherten Filter speichern.

Herunterladen und Kopieren in die Heatmap-Workbench

Sie können die Risiko-Heatmap-Informationen herunterladen oder kopieren, um sie in Berichte aufzunehmen, oder sie nach Bedarf für relevante Stakeholder freigeben. Der Download Mit dem Symbol können Sie die Heatmap als Bild herunterladen. Die Kopie Mit dem Symbol können Sie die Heatmap-Informationen in Ihre Zwischenablage kopieren. Sie können sie dann in E-Mails, Berichte, Präsentationen oder andere Dokumente einfügen, um die visuelle Datendarstellung nach Bedarf freizugeben.

Suche in der Heatmap-Workbench

Als Risikoanwender können Sie bei der Suche nach einem bestimmten Risiko schnell nach dem Namen, dem Besitzer oder einer der anderen auf der Karte angezeigten Informationen suchen. Sie können die Daten auch filtern, indem Sie die Risiken durchsuchen. Im kontextbezogenen Seitenbereich können Sie Ihr Stichwort in das Suchfeld eingeben, und die gefilterten Ergebnisse sind sichtbar.

Hinweis: Die Suchfunktion berücksichtigt den Risikonamen, die Risikobeschreibung und die Felder, die auf der Karte angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise nach dem Wort „operativ“ suchen, werden alle Risiken mit dem Wort „operativ“ im Suchergebnis angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

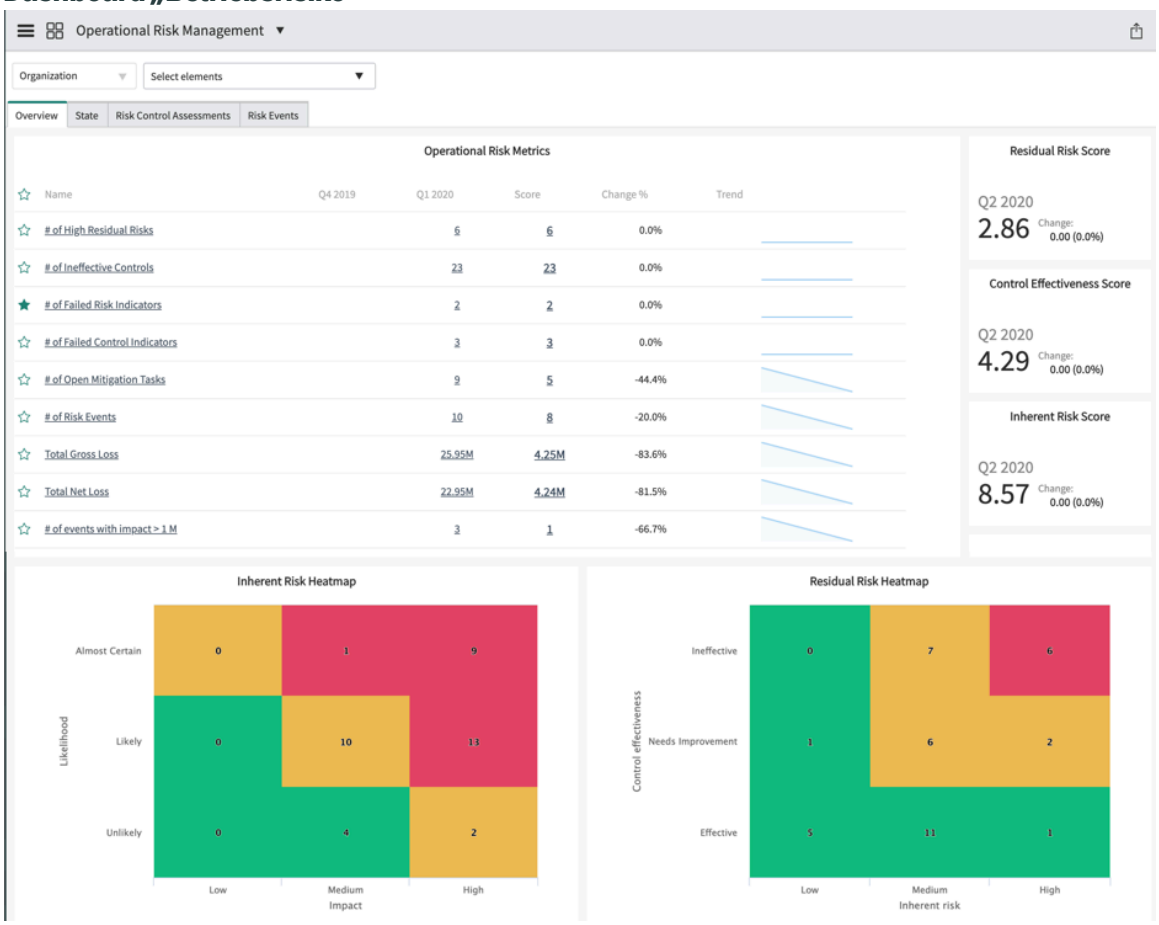
Immersive Ansicht der Heatmap-Workbench

Mit der immersiven Ansicht der Heatmap können Sie die erweiterte Form der Heatmap anzeigen, in der die Werte der X-Achse und der Y-Achse hervorgehoben werden. Der Vorteil dieser Ansicht besteht darin, dass Sie sich auf diese Zone konzentrieren und jedes Risiko analysieren können, wenn Sie zu viele Informationen in einer Zone haben. Mit der Paginierung können Sie alle Datensätze anzeigen. Sie können auf ein Risiko verweisen, um schnell weitere Details zum Risiko zu verstehen. Sie können auch die verschiedenen Werte beider Achsen anzeigen, indem Sie auf den Wert klicken. Nehmen wir beispielsweise an, dass in der Heatmap die X-Achse die Werte Niedrig, Mittel und hoch hat und die Y-Achse die Werte unwahrscheinlich, wahrscheinlich und fast sicher hat. Sie können auf einen beliebigen Wert in beiden Achsen klicken, um die Risiken für diese Kombination anzuzeigen.

Dashboard „Betriebsrisikomanagement“

Mit dem Dashboard „operatives Risikomanagement“ kann ein Entitätsbesitzer mit der Rolle sn_risk.user die vollständige Risikolage für das Unternehmen in einem einzigen konsolidierten Bericht anzeigen. Mit diesem Dashboard können Sie die Risikolage einfach effizient analysieren und die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass keine Verluste auftreten.

Dashboard „Betriebsrisiko“



Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Erweitertes Risikomanagement Anwendung ist das Dashboard „Management operativer Risiken“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

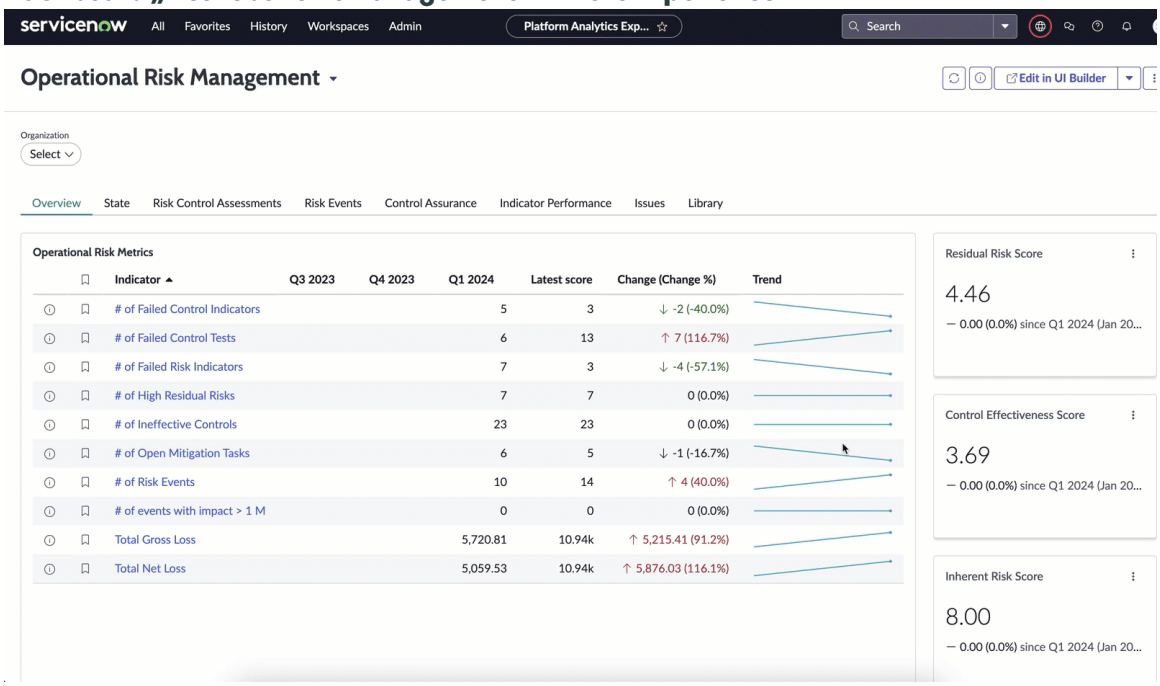
Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Analytics – Betriebsrisiken-Dashboard**an.

Dashboard „Betriebsrisikomanagement“ in Next Experience



Endanwender und Rollen

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle	Vorteile
Risikoanwender: Betriebsrisiko erfasst Geschäftskontinuitätspläne, Umweltrisiken, Prozesssysteme, Betriebsrisiken und personelle Risiken.	sn_risk.user	• Verbessert die Zuverlässigkeit des Geschäftsbetriebs. • Verbessert die Effektivität von Risikomanagementvorgängen. • Stärkt den Entscheidungsprozess. • Reduziert Verluste, die durch nicht identifizierte oder schlecht identifizierte Risiken verursacht werden. • Erkennt rechtswidrige Aktivitäten frühzeitig. • Senkt die Compliance-Kosten. • Reduziert potenzielle Schäden durch zukünftige Risiken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betriebsrisiko ist das Verlustrisiko, das durch unzureichende oder ineffiziente interne Prozesse, Personen und Systeme oder durch externe Ereignisse entsteht. Das Betriebsrisiko erfasst Folgendes, um die vollständige Risikosituation einer Organisation bereitzustellen:

- Risikoidentifizierung und -Bewertung
- Risikoereignisdaten
- Identifizierung und Bewertung interner Kontrollen
- Überwachung und Berichterstellung von Risiken

Indikatoren

Indikatoren definieren eine Leistungsmessung, die in regelmäßigen Abständen von einem Business Service, einer Aktivität oder einem Organisationsverhalten durchgeführt wird. Diese Leistungsmessungen resultieren im Laufe der Zeit in einer Reihe von Indikatorpunktzahlen. Um dieses Dashboard anzuzeigen, müssen Anwender über verfügen Erweitertes Risikomanagement Und Richtlinien- und Compliance-Management Plugins aktiviert

Informationen zum Anzeigen der Liste aller Indikatoren für alle zugehörigen Plugins finden Sie unter:

- GRC Erweitertes Risikomanagement Plugin-Indikatoren
- GRC Richtlinien- und Compliance-Management Plugin-Indikatoren
- GRC Audit-Management Plugin-Indikatoren
- GRC Risikomanagement Plugin Performance Analytics Indikatoren
- GRC Plugin-Indikatoren für Profile

Hinweis: Es gibt zwei Aufgaben, die Sie ausführen müssen, um Daten für dieses Dashboard zu erfassen.

- **Täglicher Datensammlerauftrag** : Dieser Auftrag wird verwendet, um Daten für die Indikatoren zu erfassen. Diese Aufträge werden täglich ausgeführt. Um diesen Auftrag auszuführen, müssen Sie ausfüllen **Ausführen als** Feld mit einem entsprechenden Wert. Dieser Auftrag ist vorkonfiguriert.
- **Verlaufsdatensammler-Auftrag** : Dieser Auftrag wird verwendet, um Daten über einen bestimmten Zeitraum zu erfassen. Dieser Auftrag ist im Allgemeinen mit den Demodaten vorkonfiguriert. Wenn Sie daher Demodaten aktivieren, während Sie das Plugin aktivieren, können Sie diesen Auftrag anzeigen. Um diesen Auftrag auszuführen, müssen Sie ausfüllen **Ausführen als** Feld mit einem entsprechenden Wert.

Aufgliederungen

Organisation (Entität)

Datenvisualisierungen

Titel	Typ	Beschreibung
Risikoantwort nach Restrisikoeinstufung	Heatmap	Heatmap, die die Anzahl der verschiedenen Risikoantwortaufgaben für jedes Restrisiko anzeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Steuerungen nach Besitzer	Horizontaler Balken	Steuerungen, die auf Grundlage ihrer Besitzer verteilt werden.
Risiken nach Besitzer	Horizontaler Balken	Risiken, die auf der Grundlage ihrer Besitzer verteilt werden.
Inhärente Risiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Anzahl der Risikobewertungen mit verschiedenen inhärenten Risikostufen, gruppiert nach Risikobeschreibungskategorien wie Kredit, Markt usw.
Restrisiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Anzahl der Risikobewertungen mit verschiedenen Restrisikoniveaus, gruppiert nach Risikobeschreibungskategorien wie Kredit, Markt usw.
Kontrolltest	Liste	Liste aller Steuerungen.
Kontrollindikatoren	Liste	Indikatoren, die jedem Steuerelement zugeordnet sind.
Risikoindikatoren	Liste	Indikatoren, die jedem Risiko zugeordnet sind.
Steuerungen nach Klassifizierungen	Kreisdiagramm	Steuert die Verteilung basierend auf ihrer Klassifizierung, z. B. vorbeugend oder detektiv.
Steuerungen nach Nachweishäufigkeit	Kreisdiagramm	Steuerungen, die basierend auf der Nachweisfrequenz verteilt werden.
Risiken nach Kategorie	Kreisdiagramm	Risikoverteilung auf Basis der Kategorie.
Überfällige Probleme	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Probleme, deren geplantes Enddatum überschritten ist.
Aktive Risikoereignisse	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der aktiven Risikoereignisse.
Ausstehende Nachweise	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Steuerungen, die auf den Nachweis warten.
Überfällige Bewertungsaufgabe	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Risikobewertungen mit dem Substatus „überfällig“.
Bevorstehender Ablauf der Akzeptanz	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Risikoabnahmeaufgaben mit Enddatum der Annahme in den nächsten 10 Tagen.
Offene Risikoverringerungsaufgaben	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Minderungsaufgaben.
Offene Indikatoraufgaben	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Indikatoraufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Überfällige Kontrolltests	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Kontrolltests, die ihr geplantes Enddatum überschritten haben.

GRC Erweitertes Risikomanagement Plugin-Indikatoren

Die GRC Erweitertes Risikomanagement Plugin enthält verschiedene Indikatoren.

Die Erweitertes Risikomanagement Das Plugin enthält die folgenden Indikatoren:

Anzahl der hohen Restrisiken

Anzahl der hohen Restrisiken pro Quartal.

Anzahl der ineffektiven Steuerungen

Anzahl der ineffektiven Steuerungen pro Quartal.

Maximalwert für berechnete ALE für dieses Quartal

Maximum der maximalen berechneten ALE für dieses Quartal.

Maximalwert für zulässige Verlusterwartung für dieses Quartal

Alle aktiven Risikobeschreibungen, die innerhalb des aktuellen Quartals aktualisiert wurden, berechnet den Durchschnitt der Maximum_acceptable_loss_Expectancy

Anzahl der offenen Minderungsaufgaben

Anzahl der Risikominderungsaufgaben im Status „Offen“ in diesem Quartal.

Anzahl der Risikoereignisse

Anzahl der in diesem Quartal gemeldeten Risikoereignisse.

Gesamtbruttoverlust

Gesamtbruttoverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Gesamtnettoverlust

Gesamtnettoverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Aktive Ereignisse

Anzahl der aktiven Risikoereignisse pro Quartal.

Anzahl der Ereignisse mit Auswirkung > 1 M

Anzahl der Risikoereignisse mit finanziellen Auswirkungen von mehr als einer Million USD.

Durchschnittliches Restrisiko

Durchschnittliche Restrisiko-Punktzahl pro Quartal.

Durchschnittliche Kontrolleffektivität

Durchschnittliche Steuerungseffektivität pro Quartal.

Durchschnittliches inhärentes Risiko

Durchschnittliche inhärente Risikopunktzahl pro Quartal.

Risikobewertungen (offen)

Offene Risikobewertungen.

Probleme (in diesem Quartal erstellt)

Pro Quartal erstellte Probleme.

Indikatoraufgabe (dieses Quartal erstellt)

Indikatoraufgaben pro Quartal.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolltests (dieses Quartal erstellt)

Kontrolltests pro Quartal.

Risikobewertungen im Status „Überwachen“

Risikobewertungen mit Status „Überwachen“.

Nicht finanzielle Risikoereignisse

Anzahl der nicht finanziellen Risikoereignisse pro Quartal.

Potenzieller Gesamtverlust

Potenzieller Gesamtverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Erwarteter Gesamtverlust

Erwarteter Gesamtverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Anzahl der Ereignisse mit hoher nicht finanzieller Auswirkung

Anzahl der Risikoereignisse mit hohen nicht finanziellen Auswirkungen pro Quartal.

Durchschnittlicher Bruttoverlust pro Ereignis

Durchschnitt des Bruttoverlusts, der für jedes aktive Risikoereignis entstanden ist.

Durchschnittlicher Nettoverlust pro Ereignis

Durchschnittlicher Nettoverlust pro Ereignis. Nettoverlust = Bruttoverlust minus Wiederherstellungsverlust.

Durchschnittliche Wiederherstellung pro Verlustereignis

Durchschnittliche Wiederherstellung pro Verlustereignis pro Quartal.

Durchschnittliche zusätzliche Kosten pro Ereignis

Durchschnittliche Zusatzkosten pro finanziellem Risikoereignis pro Quartal.

Jährliche Verlusterwartung

„Durchschnittliche ALE monatlich“ wird monatlich als Einheit gemessen.

Anzahl der Entität

Anzahl der Entitäten, die sich im Status „aktiv“ befinden und während oder vor diesem Quartal aktualisiert wurden.

Knapp daneben

Anzahl der „Knapp daneben“-Risikoereignisse pro Quartal.

Anzahl der Risikobeschreibungen

Anzahl der Risikobeschreibungen, die sich im Status „aktiv“ befinden und während oder vor diesem Quartal aktualisiert wurden.

Kontrollindikatoren insgesamt

Anzahl der pro Quartal ausgeführten Kontrollindikatoren

Hohe Risiken mit fehlgeschlagenen Indikatoren

Anzahl der Risiken mit Indikatoren für hohe Bewertungen und Fehlschläge im Quartal.

Überfällige Indikator-Aufgaben

Anzahl der im Quartal fälligen Indikatoraufgaben.

Prozentsatz der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren

Prozentsatz der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren.

Gesamtzahl der fehlgeschlagenen Indikatoren quartalsweise

Anzahl der fehlgeschlagenen Indikatoren im Quartal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hohes Risiko bei fehlgeschlagener Steuerung

Anzahl der hohen Risiken bei fehlgeschlagenem Kontrolltest

Risikoindikatoren insgesamt

Anzahl der pro Quartal ausgeführten Risikoindikatoren.

Anzahl der ineffektiven Steuerungen

Anzahl der ineffektiven Steuerungen pro Quartal.

Anzahl der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren

Anzahl der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren pro Quartal.

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests pro Quartal.

Fehlgeschlagener Kontrolltest Vierteljährlich

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests vierteljährlich

Bis Quartalsende

Bis Quartalsende abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Wichtige Steuerungen mit fehlgeschlagenen Indikatoren

Wichtige Steuerungen mit fehlgeschlagenen Indikatoren werden pro Quartal gemessen

GRC Audit-Management Plugin-Indikatoren

Die GRC Audit-Management Plugin enthält verschiedene Indikatoren.

Die Audit-Management Das Plugin enthält die folgenden Indikatoren:

Wichtige Steuerungen nicht getestet

Anzahl der nicht getesteten wichtigen Steuerungen.

Fehlgeschlagene Steuerungen

Anzahl der Steuerungen, deren Kontrolltests ineffektiv sind.

Offenes Audit-Problem

Anzahl der offenen Audit-Probleme

Steuerungen bestanden

Anzahl der Steuerungen, deren Kontrolltests wirksam sind.

Kontinuierlicher Kontrolltest

Anzahl der laufenden Kontrolltests

Fehlgeschlagener Kontrolltest vierteljährlich

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests in einem Quartal.

Neue Steuerungen

Anzahl der neuen Steuerungen.

GRC Richtlinien- und Compliance-Management Plugin-Indikatoren

Die GRC Richtlinien- und Compliance-Management Plugin enthält verschiedene Indikatoren.

Die Richtlinien- und Compliance-Management Das Plugin enthält die folgenden Indikatoren:

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrollindikatoren

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrollindikatoren pro Quartal.

Steuerungen (nicht stillgelegt)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der nicht stillgelegten Steuerungen.

Steuerung nicht bestätigtt

Anzahl der Steuerungen, deren Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ lautet.

Verwaiste Steuerungen

Anzahl der Steuerungen ohne Kontrollziel

Vorgeschriebene Steuerungen

Anzahl der Steuerungen, deren Durchsetzung obligatorisch ist.

Wichtige Steuerungen

Anzahl der wichtigen Steuerungen

Steuerungen ohne Testpläne

Anzahl der Steuerungen ohne Testpläne.

Ausgenommene Steuerungen

Anzahl der ausgenommenen Steuerungen.

Steuerungen ohne KCIs

Anzahl der Steuerungen ohne Indikatoren.

Aktive Steuerungen

Anzahl der aktiven Steuerungen.

GRC Risikomanagement Plugin Performance Analytics Indikatoren

Die GRC Risikomanagement Plugin enthält verschiedene Performance Analytics Indikatoren.

Die GRC: Risikomanagement Das Plugin enthält Folgendes Performance Analytics Indikatoren:

Risiko ohne mindernde Kontrolle

Anzahl der Risiken ohne ausgleichende Kontrolle.

Aktives Risiko

Anzahl der aktiven Risiken

Neues Risiko

Anzahl der Risiken, die sich im Entwurfsstatus befinden.

Risiko ohne KRIs

Anzahl der Risiken ohne KRIs

Verwaiste Risiken

Anzahl der Risiken ohne Risikobeschreibung.

Risiko nicht bewertet

Anzahl der Risiken, die nicht bewertet werden.

GRC Plugin-Indikatoren für Profile

Das Plugin „GRC-Profile“ enthält verschiedene Indikatoren.

Die GRC: Das Plugin „Profile“ enthält die folgenden Indikatoren:

Offene Korrekturaufgaben

Anzahl der offenen Korrekturaufgaben

Heute

Anzahl der heute geschlossenen Probleme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heute

Anzahl der heute erstellten Probleme.

Bis Jahresende

Gesamtzahl der Probleme, die bis dieses Jahr gelöst werden müssen.

Bis Quartalsende

Gesamtzahl der Probleme, die bis Quartalsende gelöst werden müssen.

Bis Monatsende

Gesamtzahl der Probleme, die bis in diesem Monat gelöst werden müssen.

Alle offenen Probleme

Anzahl der offenen Probleme.

Alle nicht zugewiesenen Probleme

Anzahl nicht zugewiesener Probleme

Indikator für Korrekturaufgabenalterung

Altersverteilung der Korrekturaufgabe auf Grundlage des Status.

Alle offenen Probleme gegenüber dem Vorquartal

Alle offenen Probleme Quartal zu Quartal

Indikator für Problemalterung

Problem-Altersverteilung auf Basis des Status.

Bis Ende der Woche

Gesamtzahl der Probleme, die bis Ende der Woche gelöst werden müssen.

Dieses Quartal

Anzahl der in diesem Quartal geschlossenen Probleme.

Neue Probleme

Anzahl der neuen Probleme

Dieser Monat

Anzahl der in diesem Monat erstellten Probleme.

Bis heute

Heute abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Diese Woche

Anzahl der in dieser Woche geschlossenen Probleme.

Diese Woche

Anzahl der in dieser Woche erstellten Probleme

Bis heute

Gesamtzahl der Probleme, die bis heute gelöst werden müssen.

Dieses Quartal

Anzahl der in diesem Quartal erstellten Probleme.

Bis Jahresende

Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die bis dieses Jahr abgeschlossen werden müssen.

Bis Monatsende

Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die diesen Monat abgeschlossen werden müssen.

Bis Ende der Woche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die bis diese Woche abgeschlossen werden müssen.

Dieser Monat

Anzahl der in diesem Monat geschlossenen Probleme

Risikoregister in Risiko-Arbeitsbereich

Das Risikoregister enthält Informationen zu identifizierten Risiken, Ergebnissen der Risikoanalyse wie Risikopunktzahlen und Risikoreaktionsplänen. Mit dem Risikoregister können Sie die Risiken Ihrer Organisation überwachen und steuern.

Ein Risikoregister ist ein wichtiges Risikoanalysetool, das im Risikomanagement von Unternehmen verwendet wird. Es handelt sich um einen Datensatz mit Informationen zu identifizierten Risiken. Ein Risikoregister wird für die Compliance von Vorschriften verwendet und hält Risikomanager über die Unternehmensrisiken auf dem Laufenden. Es ist wichtig, Risiken und Antworten regelmäßig zu überwachen. Ein Risikoregister vereinfacht diese Aufgabe, indem auf einen Blick Folgendes angezeigt wird:

- Welche Risiken sind vorhanden?
- Welche Risiken sind am bedrohlichsten?
- Wie muss das Unternehmen mit diesen Risiken umgehen?
- Sollten einige Risiken akzeptiert werden?
- Was ist der Minderungsplan?

Navigieren Sie zum Anzeigen des Risikoregisters zu **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikobewertungen** > **Risikoregister**

Das Risikoregister enthält folgende Komponenten:

- Entitäten, die auf Risiken bewertet werden.
- Die Risikobewertungsmethode, die für die Risikobewertung verwendet wird.
- Der Beurteiler der Risikobewertung
- Die Risikobewertungspunktzahlen für:
  - Inhärente Risiken
  - Kontrolleffektivität
  - Restrisiko
- Die Risikoantworten für jedes Risiko.

Projektrisikoübersicht Dashboard

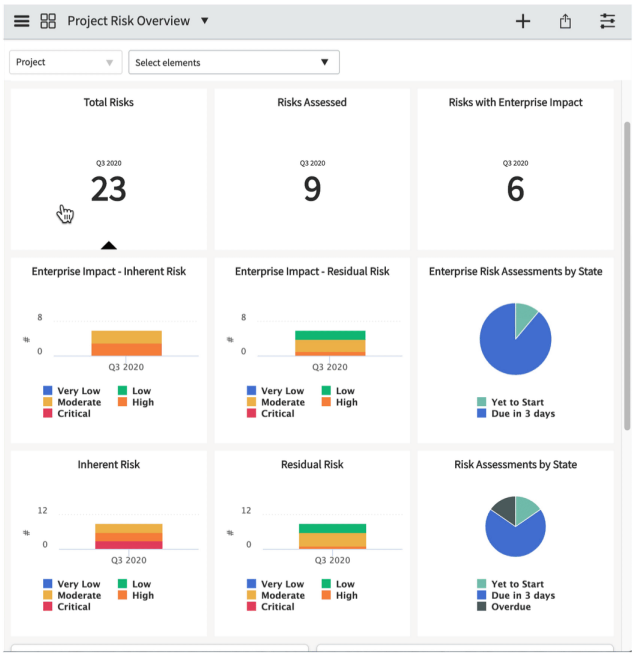
Das Projektrisiko-Dashboard ist für Projektmanager und Enterprise-Risikomanager nützlich. Mit diesem Dashboard können Projektmanager und Enterprise Risk Manager die Risikoleistung und die Gesamtrisikosituation anzeigen. Dieses Dashboard hilft Risikomanagern, die Gesamtrisiken in einer Organisation zu reduzieren.

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Erweitertes Risikomanagement Und Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ veraltet. Wenn Sie ein Legacy-Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Projektrisikoübersicht“



Erforderliche Rollen

- Zum Bearbeiten des Dashboards müssen Anwender über die Rollen „it_pps_admin“ oder „sn_Risk.admin“ verfügen.
- Um das Dashboard anzuzeigen, müssen Anwender über die Rolle „sn_Risk.Reader“, „it_project_Manager“ oder „sn_ppm.read“ verfügen.
- Um die Details der Datensätze anzuzeigen, müssen Anwender über die Rolle sn_grc.Business_user verfügen.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrem Unternehmen dieses Dashboard verwenden könnten, finden Sie in diesen Anwendungsfällen.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Enterprise-Risikomanager	Der Enterprise Risk Manager kann die verschiedenen Enterprise-Risiken anzeigen und verstehen, wie viele Risiken kritisch, hoch, Mittel, niedrig und sehr niedrig sind. Dieses Dashboard vermittelt ein Verständnis der allgemeinen Risikosituation des Unternehmens.
Projektmanager	Der Projektmanager kann das Projekt auswählen, für das er die Risiken anzeigen möchte. Sie können den Trend der Risiken vierteljährlich, die Anzahl der bewerteten Risiken, die Anzahl der Risiken, die sich auf das Unternehmen auswirken usw. anzeigen. Die Heatmap fasst alle bewerteten Projektrisiken zusammen. Es hilft, die schlechten Risiken nachzuverfolgen und zu verwalten. Dadurch wird das Gesamtrisikorisiko für eine Organisation reduziert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren

PPM: Gesamtrisiken

Anzahl aller Risiken mit einem übergeordneten Projekt.

PPM – Unternehmensrisikobewertungen

Anzahl aller Risikobewertungen mit der Risikobewertungsmethode „Unternehmensbewertung“ für Projekte und der Entitätsklasse „Projekt“.

PPM: Projektrisiko Enterprise

Anzahl aller Risikobewertungen mit Risikobewertungsmethode „Projektrisikobewertung“ und Tabelle „Risiko“.

PPM-Risiken bewertet

Anzahl aller Risiken mit Projektrisikobewertung im Status „Überwachen“.

PPM-Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen

Anzahl aller Risiken mit einer Unternehmensrisikobewertung im Status „Überwachen“.

Aufgliederungen

- Projekt
- Risikobewertungsstatus für Projekt und Unternehmen
- Qualitative Bewertungskriterien - inhärente Risikobewertung Unternehmen
- Qualitative Bewertungskriterien - Enterprise-Restrisikobewertung
- Qualitative Bewertungskriterien - inhärente Projektbewertung
- Qualitative Bewertungskriterien - Projekt-Restrisikobewertung

Datenvisualisierungen

In diesem Dashboard werden die folgenden Visualisierungen angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Gesamtrisiken	Einzelne Punktzahl 42	Gesamtzahl der identifizierten Projektrisiken.
Risiken bewertet	Einzelne Punktzahl 42	Gesamtzahl der bewerteten Projektrisiken.
Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen	Einzelne Punktzahl 42	Gesamtzahl der Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Enterprise-Auswirkung: Inhärentes Risiko	Balkendiagramm	Anzahl der inhärenten Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Enterprise-Auswirkung: Restrisiko	Balkendiagramm	Anzahl der Restrisiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Enterprise-Risikobewertungen nach Status	Kreisdiagramm	Anzahl der Unternehmensrisikobewertungen nach status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

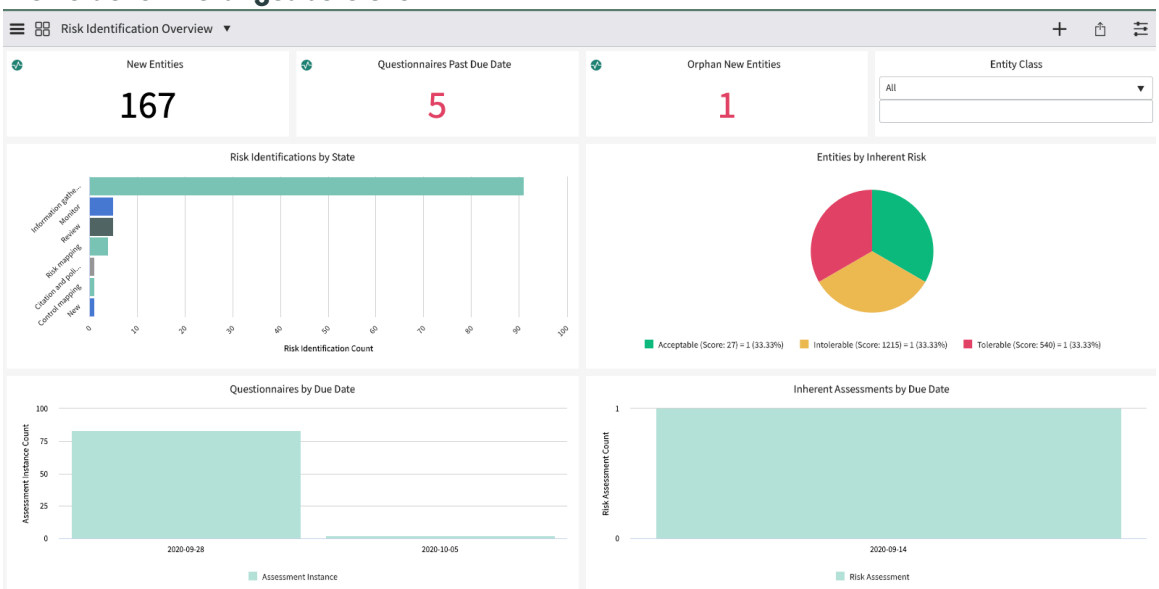
Titel	Typ	Beschreibung
Inhärentes Risiko	Balkendiagramm	Anzahl der inhärenten Projektrisiken.
Restrisiko	Balkendiagramm	Anzahl der Restrisiken des Projekts.
Risikobewertung nach Status	Kreisdiagramm	Anzahl der Projektrisikobewertungen nach status.
Inhärentes Risiko nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung	Heatmap	Zusammenfassung aller inhärenten Projektrisiken und ihrer Auswirkungen.
Restrisiko nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung	Heatmap	Zusammenfassung aller Restrisiken des Projekts und ihrer Auswirkungen.

Dashboard „Übersicht über Risikoidentifizierung“

Das Dashboard „Risikoidentifizierung“ ist für Risikomanager nützlich und hilft ihnen, verschiedene Datensätze oder Objekte nachzuverfolgen, die im Workflow zur Risikoidentifizierung unterwegs sind.

Dieses Dashboard bietet den Anwendern verschiedene Einblicke. Diese Einblicke ermöglichen es Risikomanagern, die erforderliche Aktion zu entscheiden, und helfen ihnen, die Risikoidentifizierungsdatensätze zu priorisieren, die Aufmerksamkeit erfordern. Wenn beispielsweise Fragebogen nach ihrem Fälligkeitsdatum liegen, können die Risikomanager die Person, der der Fragebogen zugewiesen wurde, nachverfolgen.

Risikoidentifizierungsübersicht



Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Risikoidentifizierungsübersicht“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

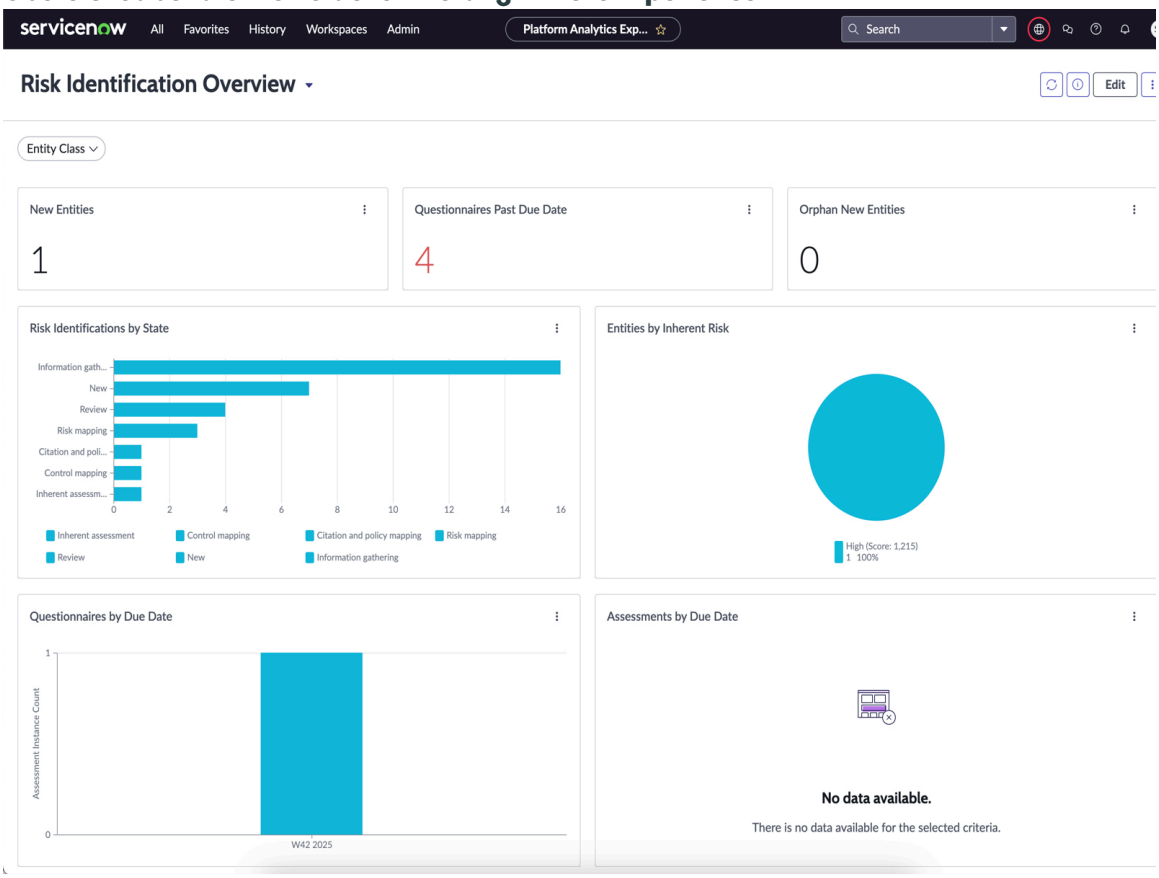
Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Analytics – Übersicht**an.

Übersicht über die Risikoidentifizierung in Next Experience



Berichte

In diesem Dashboard werden die folgenden Berichte angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Neue Entitäten	Einzelne Punktzahl (42)	Die Anzahl der neuen Entitäten, die in der letzten Woche in GRC erstellt wurden. Dieser Bericht benachrichtigt den Risikomanager über die neuen Entitäten. Der Risikomanager kann die Risiken und Steuerungen für die neuen Entitäten zuordnen und überprüfen, ob der Workflow zur Risikoidentifizierung initiiert wurde oder nicht.
Fragebogen mit überschrittenem Fälligkeitsdatum	Einzelne Punktzahl (42)	Die Anzahl der Fragebogen, deren Fälligkeitsdatum überschritten ist. Auf diese Weise kann der Risikomanager die Anzahl der überfälligen Fragebogen nachverfolgen und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
		die erforderlichen Maßnahmen ergreifen.
Verwaiste neue Entitäten	Einzelne Punktzahl	Die Anzahl der wöchentlich erstellten neuen Entitäten ohne Besitzer. Verwaiste Entitäten haben Risiken und Steuerungen, ohne dass jemand auf diese Risiken reagiert. Mit diesem Bericht kann der Risikomanager Entitäten nachverfolgen, für die ein Besitzer fehlt, und einen Besitzer identifizieren, um auf die Umfrage zu antworten.
Risikoidentifizierungen nach Status	Horizontaler Balken	Die Anzahl der nach Status gruppierten Risikoidentifizierungsdatensätze, z. B.: • Neu • Informationssammlung • Steuerungszuordnung • Bezugsvermerke und Richtlinien • Risikozuordnung • Prüfung • Monitor
Entitäten nach inhärentem Risiko	Kreisdiagramm	Die Anzahl der Risikoidentifizierungen gruppiert nach inhärenten Risikobewertungen. Mit diesem Bericht kann der Risikomanager die Risikoidentifizierung basierend auf inhärenten Risikobewertungen nachverfolgen und die kritischen Entitäten hervorheben, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern.
Inhärente Bewertungen nach Fälligkeitsdatum	Balkendiagramm	Die Anzahl der bevorstehenden inhärenten Bewertungen, die einem Anwender basierend auf dem Fälligkeitsdatum zugewiesen sind. Dies ist ein wöchentlicher Bericht.
Fragebogen nach Fälligkeitsdatum	Balkendiagramm	Die Anzahl der bevorstehenden Fragebogen, die einem Anwender basierend auf den Fälligkeitsdaten zugewiesen sind. Dies ist ein wöchentlicher Bericht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basel-Dashboard

Das Basel-Dashboard ist ein Medium zum Freigeben der Basel-Berichte für externe Aufsichtsbehörden für Basel-Vorschriften. Dieses Dashboard ist nützlich für Banken- und Finanzdomänen, in denen die Freigabe der Basel-Berichte obligatorisch ist.

Als Geschäftsanwender können Sie die Anzeige dieses Dashboards aktivieren oder deaktivieren, indem Sie konfigurieren *Show Basel attributes and properties*Eigenschaft unter *Risk Event Properties*.

Dieses Dashboard verfügt über zwei Registerkarten:

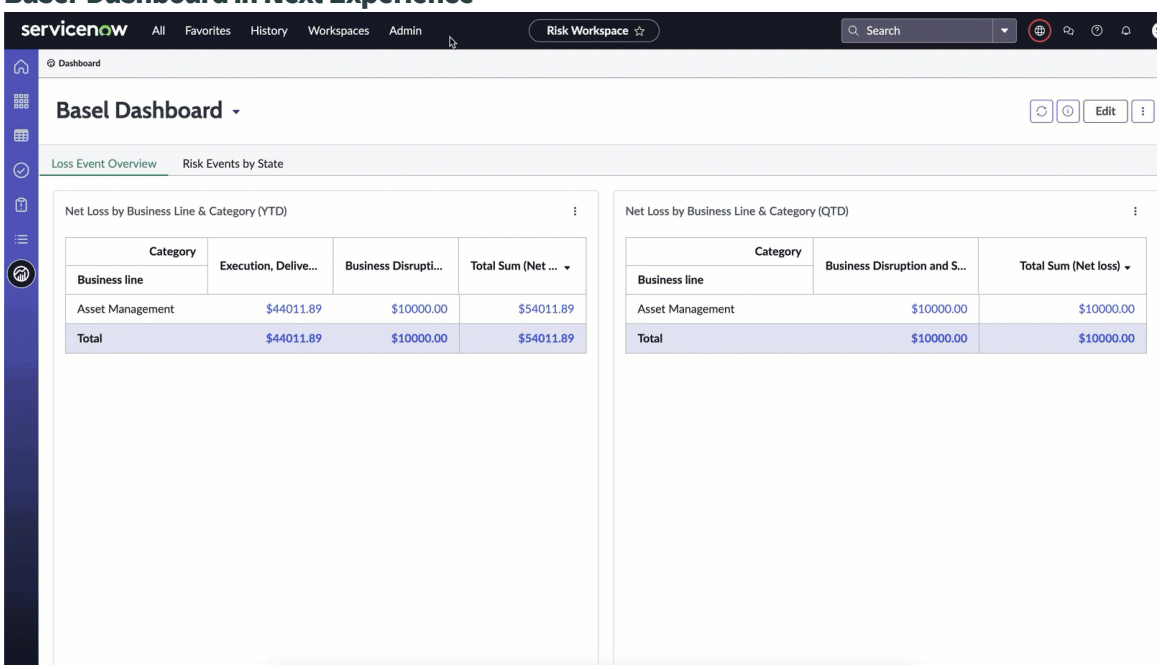
- Berichte zur Zuordnung von Geschäftsbereichen zu Kategorien:
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (QbD)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Quartalsbeginn)
- Risikoereignisse nach Statusberichten „Offen“ und „Geschlossen“:
  - Offene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Offene Risikoereignisse nach Geschäftsbereich
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Geschäftsbereich

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen ist das Basel-Dashboard in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics-Basel-Dashboard**an.

Basel-Dashboard in Next Experience



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Basel-Dashboard verfügt über zwei Registerkarten:

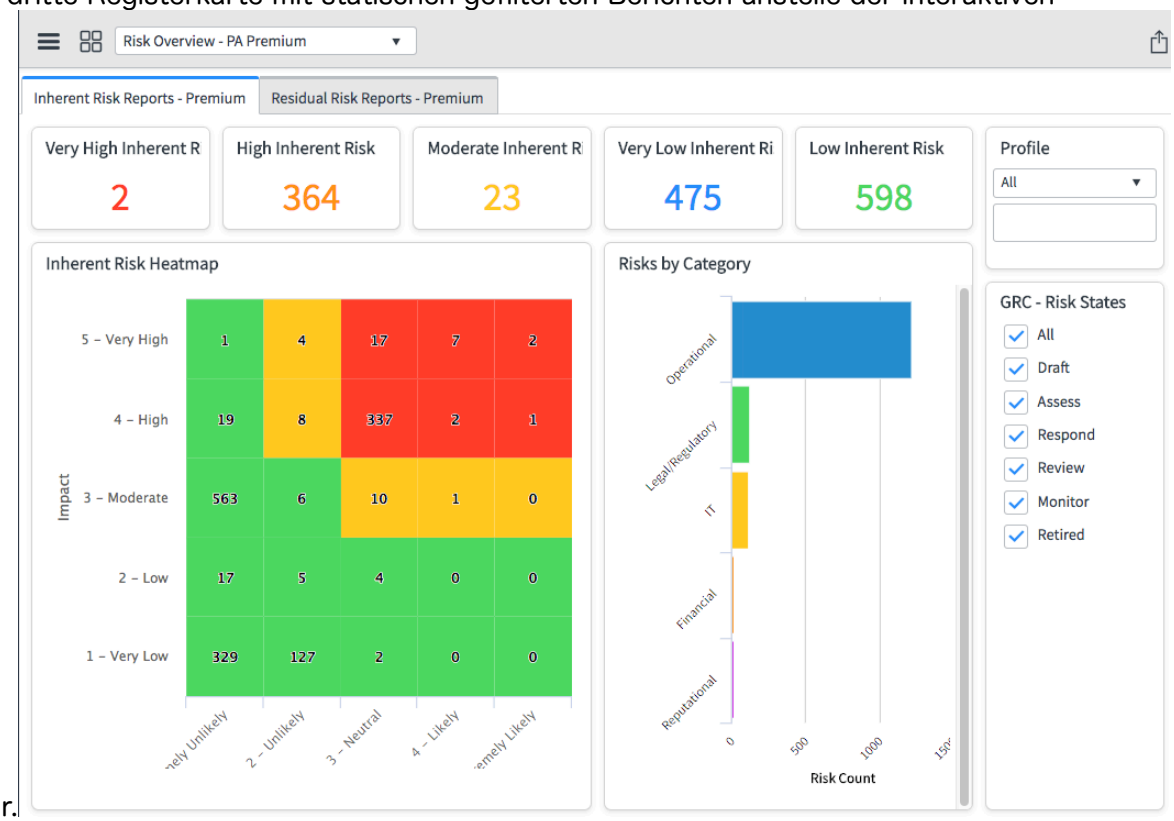
- Verlustereignisübersicht:
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (QbD)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Quartalsbeginn)
- Risikoereignisse nach Status:
  - Offene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Offene Risikoereignisse nach Geschäftsbereich
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Geschäftsbereich

GRC Dashboard „Risikoübersicht“

Die Dashboard „Risikoübersicht“Bietet einen Überblick über den Status und die Workflows inhärenter und Restrisiken von Unternehmens- und IT-Risiken. Der Anwender kann Detailinformationen zu Risiken nach Framework, Antwort und Ausnahme anzeigen.

Dieses Dashboard enthält zwei Versionen. Die Premium-Version verwendet interaktive Filter und erfordert die lizenzierte Version von Performance Analytics.

Die Dashboard „Risikoübersicht“Hat zwei Ansichten, eine mit Berichten zu inhärenten Risiken und eine mit Berichten zu Restrisiken. Die Premium-Version des Dashboards, die interaktive Filter verwendet, wird angezeigt. Die andere Version des Dashboards hat eine dritte Registerkarte mit statischen gefilterten Berichten anstelle der interaktiven Filter.



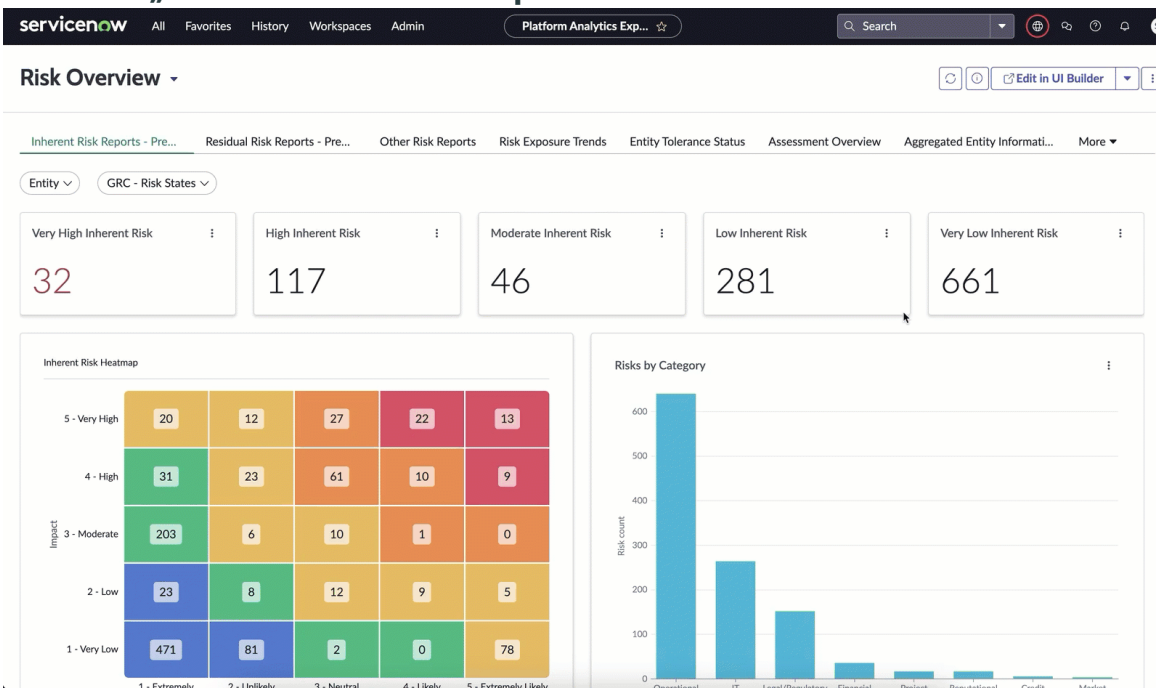
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Risikoübersicht PA Premium“ in verfügbar Next Experience UI Framework Und in Dashboard „Risikoübersicht“ umbenannt.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risiko** > **Analytics – Übersicht**an.

Dashboard „Risikoübersicht“ in Next Experience



Endanwender

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Manager: Benötigt klaren Einblick in den Gesamtstatus und das Volumen der Schwachstellen innerhalb der Organisation.	sn_risk.manager
Audit-Administrator: Muss Problembereiche schnell erkennen	sn_risk.admin
Audit-Analyst: Muss schnell priorisieren, auf welche Risiken/Aufgaben sich basierend auf der Relevanz für die Organisation konzentrieren soll.	sn_risk.user

Datenvisualisierungen

Die Dashboard „Risikoübersicht“Enthält die folgenden Visualisierungen:

Name	Typ	Beschreibung
Hohes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Risiken mit Status „hohes inhärentes Risiko“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Typ	Beschreibung
Hohes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Risiken mit Status „hohes Restrisiko“
Inhärente jährliche Verlustrisiken	Feld	Berechnung der inhärenten annualisierten Verlusterwartung (ALE)
Inhärentes Risiko	Blase	Berechnung der inhärenten Risikopunktzahl anhand der Wahrscheinlichkeit und Bedeutung eines Risikos.
Heatmap für inhärente Risiken	Heatmap	Heatmap für inhärente Risiken, die die Gesamtzahl der Risiken nach sehr hohem Risiko, hohem Risiko, moderatem Risiko, niedrigem Risiko und sehr niedrigem Risiko bereitstellt
Geringes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der niedrigen inhärenten Risiken an.
Geringes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der niedrigen Restrisiken an.
Moderates inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der mittleren inhärenten Risiken an.
Moderates Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der moderaten Restrisiken an.
Jährliche Restverlustrisiken	Feld	Berechnung der Rest-annualisierten Verlusterwartung (ALE)
Restrisiko	Blase	Berechnung der Restrisikopunktzahl anhand der Wahrscheinlichkeit und Bedeutung eines Risikos.
Heatmap für Restrisiken	Heatmap	Gesamtzahl der Restrisiken nach sehr hohem Risiko, hohem Risiko, moderatem Risiko, niedrigem Risiko, sehr niedrigem Risiko
Risiko nach Entität	Balken	Anzahl der aktiven Risiken insgesamt, aufgeschlüsselt nach Profil.
Risikoausnahmen	Liste	Liste aller Risikoausnahmen
Risikoprobleme nach Framework (Öffnungsdatum)	Linie	Gesamtzahl der offenen Risiken im Zeitverlauf, aufgeschlüsselt nach Framework
Risiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Gesamtanzahl der offenen Risiken, aufgeschlüsselt nach Kategorie
Risiken nach Antwort	Horizontaler Balken	Gesamtanzahl der offenen Risiken, aufgeschlüsselt nach Antwort
Sehr hohes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) sehr hoher inhärenter Risiken an.
Sehr hohes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) sehr hoher Restrisiken an.
Sehr geringes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) sehr niedriger inhärenter Risiken an.
Sehr geringes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr niedrigen Restrisiken an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweitert Governance, Risk und Compliance Anwendungsrisiko-Dashboard

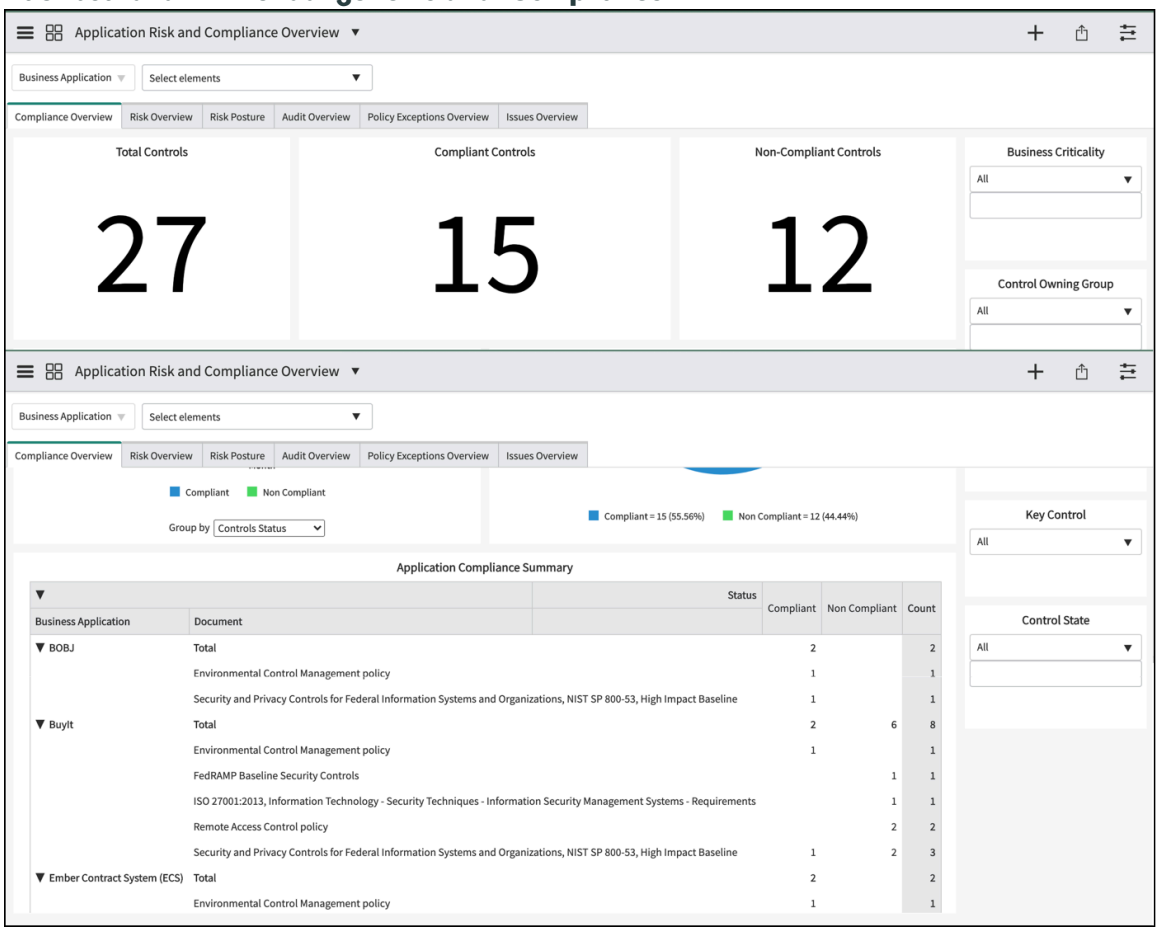
Die GRC **Dashboard für Anwendungsrisiko- und Compliance-Übersicht** Bietet die neueste Ansicht der Risiko- und Compliance-Aspekte für die Geschäftsanwendungen, die in einem Unternehmen verwendet werden.

Das Anwendungsrisiko-Dashboard ist für Chief Information Officer (CIO) und Anwendungsbesitzer nützlich. Beide Anwender müssen über die Rollen sn_Compliance.Reader, sn_Risk.Reader und sn_audit.user verfügen, um das Dashboard anzuzeigen. Navigieren zu **Erweitertes GRC-Dashboard** > **Anwendungsrisiko-Dashboard**an. Die **Dashboard für Anwendungsrisiko- und Compliance-Übersicht** Wird angezeigt.

Hinweis: Um dieses Dashboard anzeigen zu können, müssen Sie das Plugin GRC: Erweiterte Dashboards (com.sn_grc_PA_Advanced) und das Plugin GRC: Richtlinien- und Compliance-Management (sn_Compliance) aktivieren.

Das Dashboard „Anwendungsrisiko- und Compliance-Übersicht“ bietet Ihnen einen detaillierten Bericht über die Risiko- und Compliance-Situation aller Geschäftsanwendungen in einer Organisation.

Dashboard für Anwendungsrisiko und -Compliance



Dieses Dashboard hebt Folgendes hervor:

- Die Compliance-Auswirkungen der verwendeten Anwendungen.
- Die Risikolage von Anwendungen.
- Der Status der Korrekturmaßnahme und der Ausnahmenaktivität der Probleme.
- Die Audit-Aktivität rund um Anwendungen und Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Dashboard bietet Antworten auf die folgenden Fragen, die für den CIO und den Anwendungsbesitzer von Interesse sind:

1. Was sind die wichtigsten Anwendungen, sind sie alle betriebsbereit und bieten die erforderlichen Services optimal?
2. Welche Richtlinien und regulatorischen Dokumente müssen die Anwendungen erfüllen? Sind die Anwendungen mit ihnen konform?
3. Welche Risiken bestehen für die Anwendungen? Ist einer von ihnen hoch, um Bedenken zu melden? Sind genügend Minderungen vorhanden? Gibt es angemessene Kontrollen, und funktionieren sie effektiv?
4. Werden die Korrekturen für Anwendungen, die eine Korrektur erfordern, gemäß den Service Level Agreements (SLAs) rechtzeitig durchgeführt? Welche Anwendungen generieren die maximale Anzahl von Problemen?
5. Werden für die Anwendungen häufig Ausnahmen gesucht, und warum? Liegen sie innerhalb überschaubarer Grenzen?
6. Sind die Anwendungen zu irgendeinem Zeitpunkt zu auditieren? Wie wurden die Anwendungen bei diesen Audits ausgeführt?

Das Dashboard bietet verschiedene Darstellungen wie Balkendiagramme, Ringdiagramme und Trenddiagramme. Anwendungsbesitzer können verschiedene Filter im Dashboard verwenden, um Berichte zu den Geschäftsanwendungen anzuzeigen, die sie besitzen, z. B. kritische Geschäftsanwendungen, vorgeschriebene Steuerungen im Zusammenhang mit einer bestimmten Geschäftsanwendung oder Probleme mit hoher Priorität usw.

Compliance-Übersicht

Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Richtlinie und Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Compliance-Übersicht bietet einen Überblick über die Compliance-Situation der Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Steuerungen insgesamt: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der aktiven Steuerungen.
- Konforme Steuerungen: Dieser Bericht stellt die Gesamtzahl der konformen Steuerungen bereit, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“ befinden.
- Nicht konforme Steuerungen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der nicht konformen Steuerungen, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“ befinden.
- Compliance-Status nach Monat: Dieser Bericht stellt die Anzahl der aktiven Steuerungen nach Monat bereit.

  Hinweis: Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat und kann entweder nach Kontrollstatus oder Geschäftsanwendung gruppiert werden.

- Compliance %: Dieser Bericht gibt den Prozentsatz verschiedener Status aktiver Steuerungen wie „konform“, „nicht konform“ und „nicht zutreffend“ an.
- Zusammenfassung der Anwendungs-Compliance: Dieser Bericht enthält eine Zusammenfassung der Richtlinien, regulatorischen Dokumente und Steuerungen, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Business-Relevanz
- Entitätsverantwortlicher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durchsetzung, z. B. obligatorische oder freiwillige Kontrollen
- Schlüsselsteuerung
- Kontrollstatus
- Kontrollverantwortliche Gruppe

Risikoübersicht

Die Registerkarte Risikoübersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risiko“ aktivieren. Die Registerkarte Risikoübersicht bietet eine Übersicht über die Risiken im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz: Dieser Bericht zeigt die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen vs. Der Risikobewertung der Anwendung an.
- Übersicht über Risikoantwortaufgaben: In diesem Bericht werden die für ein Risiko erstellten Antwortaufgaben und verschiedene status dieser Aufgaben angezeigt.

  Hinweis: Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.

- Anwendungsrisikozusammenfassung: Dieser Bericht zeigt die Zusammenfassung der Risiken an, die direkt mit den Anwendungen verknüpft sind, die zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und moderat.
- Status der Steuerungen zur Risikominderung für Anwendungen: Dieser Bericht enthält die Informationen zu den Risiken einer Anwendung und den zugehörigen Steuerungen. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und moderat. Der Status von Steuerungen darf nicht „Entwurf“ oder „stillgelegt“ sein. Die Risiken für nur ein Jahr werden angezeigt.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Relevanz
- Risikobewertung
- Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber

Risikosituation

Die Registerkarte Risikolage wird angezeigt, wenn Sie das Risiko-Plugin aktivieren. Die Registerkarte Risikolage enthält Informationen zum Risikorisiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf der Registerkarte Risikolage wird Folgendes angezeigt:

- Sehr hohe Risiken: Dieser Bericht zeigt die sehr hohen Risiken einer Anwendung an.
- Hohe Risiken: In diesem Bericht werden die hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Moderate Risiken: In diesem Bericht werden die moderaten Risiken einer Anwendung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ablauf der Akzeptanzaufgabe: Dieser Bericht zeigt die Risikoantwort-Akzeptanzaufgaben an, die am aktuellen Tag, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr ablaufen.
- Trend bei beitragenden Risiken: Dieser Bericht zeigt den Trend der Risiken an, die direkt mit Geschäftsanwendungen verknüpft sind, und zeigt deren Leistung über einen Zeitraum an. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

Audit-Übersicht

Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin Audit aktivieren. Die Registerkarte Audit-Übersicht bietet einen Überblick über Audit- und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Offene Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
- Ineffektive Steuerungen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der ineffektiven Steuerungen für eine Audit-Interaktion an.
- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung an.
- Bevorstehende Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl der bevorstehenden Audit-Interaktionen an.
- Offene Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme an.
- Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die überfälligen Audit-Probleme über einen Zeitraum an.
- Ineffektive Steuerungen nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Steuerungen an.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Audit-Interaktion
- Relevanz

Übersicht Richtlinienausnahmen

Die Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Richtlinie und Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen enthält Informationen zu den für Geschäftsanwendungen angeforderten Richtlinienausnahmen. Die auf der Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Neue Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den neuen angeforderten Ausnahmen.
- Genehmigte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen.
- Abgelehnte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abgelaufene Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen.
- Ausnahmen mit ausstehender Genehmigung: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat und dem aktuellen Quartal fällig sind.
- Verlängerungen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Verlängerungen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat und dem aktuellen Quartal fällig sind
- Bevorstehende Ausnahmen – Ablauf: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die kurz vor dem Ablauf stehen und am aktuellen Datum, am Tag nach dem aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, in der Woche nach der aktuellen Woche und im aktuellen Monat fällig sind.
- Ausnahmen angefordert vs.. Genehmigt: Dieser Bericht enthält Informationen zu den angeforderten Ausnahmen im Vergleich zur Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen.

Problemübersicht

Die Registerkarte Problemübersicht wird angezeigt, wenn Sie entweder aktivieren Risikomanagement Plugin oder Richtlinien- und Compliance-Management Plugin. Die Registerkarte Problemübersicht enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte Problemübersicht angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
- Probleme mit kritischer Priorität: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität an.
- Probleme mit hoher Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität angezeigt.
- Akzeptierte Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der akzeptierten Probleme an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme an.
- Zu lösende Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr gelöst werden müssen.
- Abzuschließende Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Korrekturaufgaben an, die am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme über einen Zeitraum an.
- Überfällige Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben über einen Zeitraum an.
- Trend bei der Problemerstellung: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Probleme über einen Zeitraum erstellt werden.
- Problemabschlusstrend: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Probleme über einen Zeitraum geschlossen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum erstellt werden.
- Trend beim Abschluss von Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum geschlossen werden.

Performance Analytics Dashboards für Risikoereignisse und Risikohierarchie

Verwenden Sie Performance Analytics(PA)-Dashboards zum Anzeigen umfassender Daten für Risikoereignisse und Risikohierarchie. Verwenden Sie Analytics Hub Zum Anzeigen von Daten für einen beliebigen Zeitraum.

Standardmäßig können Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ Daten für sechs Monate anzeigen. Um die Daten für verschiedene Zeiträume anzuzeigen, kaufen und aktivieren Sie Performance Analytics Premium-Plugin. Benutzer mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ können Verlaufsdaten für ein Jahr sammeln, indem sie ausführen ServiceNow® Governance, Risk und Compliance(GRC) *`Entity and risk statement historical data collection`*Auftrag.

Hinweis: Führen Sie den Verlaufsdatensammlungsauftrag nur einmal aus. Wenn Sie diesen Auftrag mehrmals ausführen, führt dies zu einer inkonsistenten Datensammlung und kann zum Verlust vorheriger Daten führen.

Risikoereignisse-Dashboards

Die Risikoereignisse-Dashboards enthalten die folgenden Daten:

- Risikoereignisübersicht: Dieses Dashboard zeigt die folgenden Trends an:
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Ereignisse nach Typ
  - Ereignisse nach Status
  - Top 10 Nettoverlustentitäten
  - Top 10 der nicht finanziellen Auswirkungsentitäten
  - Top-10-Entitäten mit der höchsten Anzahl von Verlusten

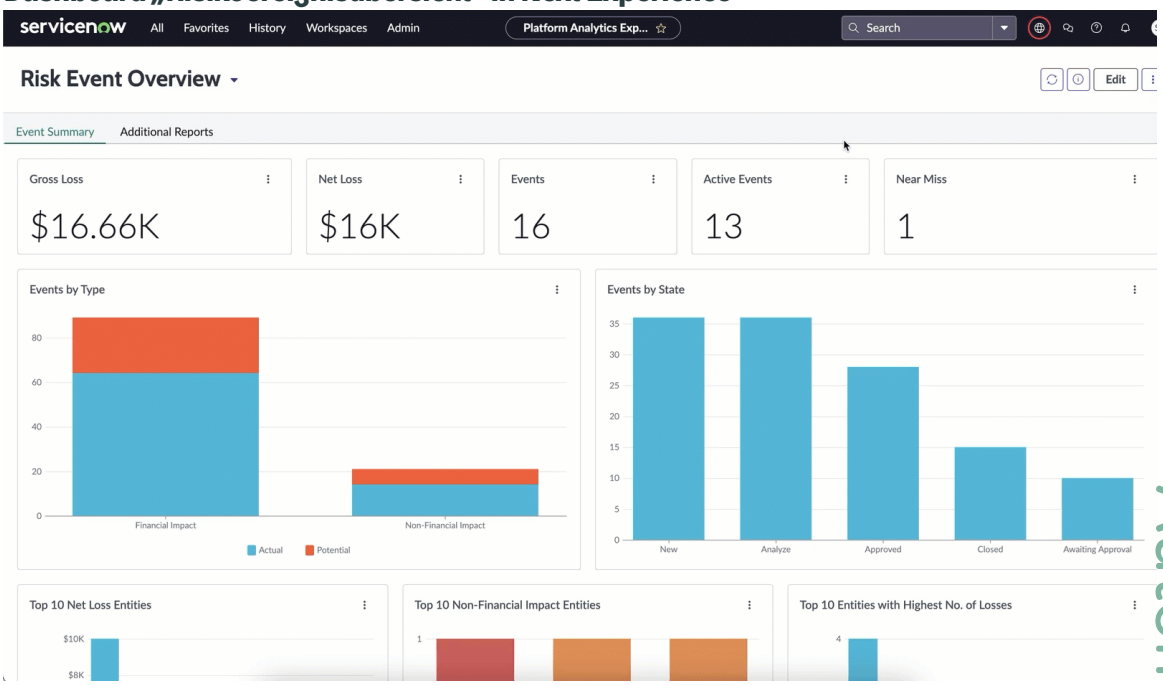
Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Risikoereignisübersicht“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics – Übersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Risikoereignisübersicht“ in Next Experience



- Dashboard „Risikoereignisübersicht nach Entität“: Entitätsbesitzer mit der Rolle „sn.Risk_user“ können die aggregierten Informationen für Bruttoverlust, Nettoverlust und die Anzahl der Ereignisse monatlich anzeigen. Das Dashboard zeigt auch den durchschnittlichen Bruttoverlust pro Ereignis, den durchschnittlichen Nettoverlust pro Ereignis, die durchschnittliche Wiederherstellung pro Ereignis und die durchschnittlichen zusätzlichen Kosten pro Ereignis an. Entitätsbesitzer mit der Rolle „sn.Risk_user“ können auch die folgenden Risikoereignistrends für eine bestimmte Entität anzeigen. Administratoren mit der Rolle „sn.Risk_admin“ können dieses Dashboard bearbeiten.
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Risikoereignisse
  - Risikoereignisse nach nicht finanziellen Auswirkungen
  - Jährliche Verlusterwartung vs. Nettoverlust
  - Risikoereignismetriken

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Risikoereignisübersicht nach Entität“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

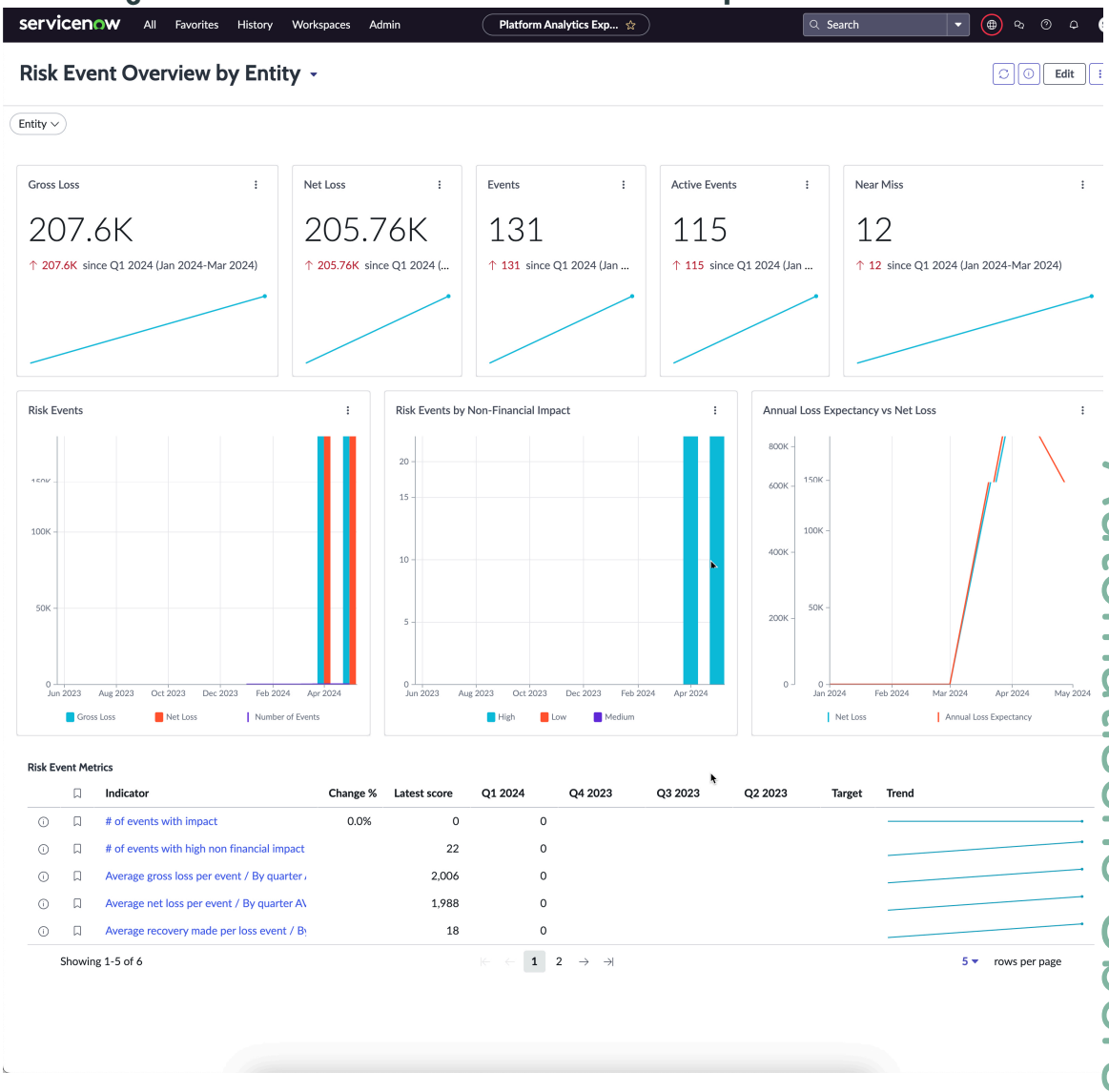
Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics – Übersicht nach Entität**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoereignisübersicht nach Entität im Dashboard Next Experience



Automatische Übersetzung

- Dashboard „Risikoereignisübersicht nach Risikoklasse“: Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ können Risikoereignistrends der Ebene 1 anzeigen. Anwender können die aggregierten Bruttoverluste, den Nettoverlust, die Anzahl der erstellten Ereignisse, die Anzahl der aktiven Ereignisse und die Gesamtzahl der beinahe-Fehlschläge-Ereignisse verstehen. Dieses Dashboard zeigt auch die folgenden Trends an:
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Top 10 Nettoverlustrisiko-Ereignisse
  - Jährliche Verlusterwartung vs. Nettoverlust

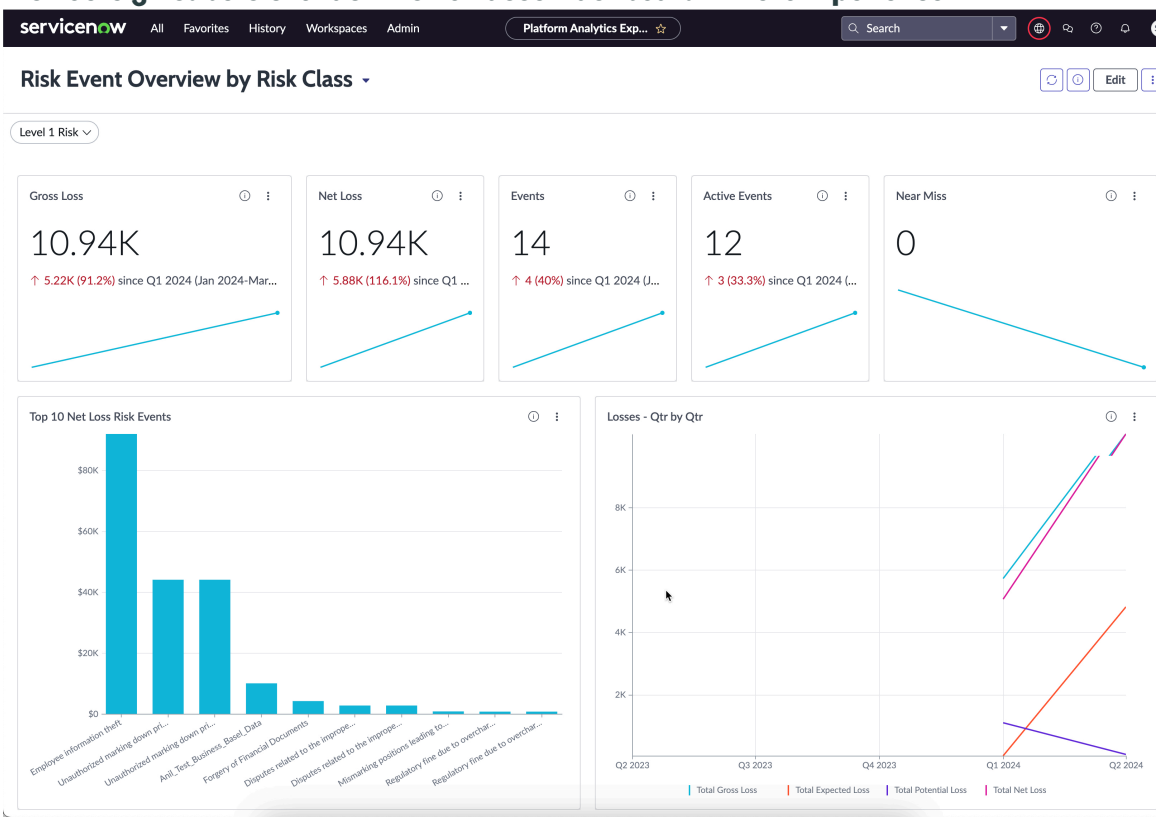
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Risikomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Risikoereignisübersicht nach Risikoklasse“ in verfügbar Next Experience UI Framework.

Wenn Sie auf sind Vancouver Oder Washington DC, Sie können das Dashboard in anzeigen Next Experience UI Framework.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics-Übersicht nach Risikoklasse**an.

Risikoereignisübersicht nach Risikoklasse-Dashboard in Next Experience



Dashboard „Risiko nach Risikobeschreibungen“

Um das Dashboard „Risiko nach Risikobeschreibungen“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen**an. Dieses Dashboard ist für Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ nützlich. Dieses Dashboard ähnelt dem Dashboard „Risiko nach Entität“, mit der Ausnahme, dass das Dashboard auch die Risiken nach Risikobeschreibung anzeigt. Dieses Dashboard bietet die Verteilung von Entitäten basierend auf dem Toleranzstatus und berechneten Punktzahlen sowie Trends der jährlichen Verlusterwartung. Eine Heatmap der Risikobewertungen nach Toleranzstatus ist enthalten. Das Dashboard „Risiko nach Risikobeschreibungen“ zeigt die folgenden Trends an:

- Risikobeschreibungen pro Toleranzstatus
- Risikobeschreibungen pro Bewertung
- Jährliche Verlusterwartung
- Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Erweitertes Risikomanagement Und Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Risiko durch Risikobeschreibungen“ veraltet. Wenn Sie ein Legacy-Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Dashboard „Risiko nach Entität“

Um das Dashboard „Risiko nach Risikobeschreibungen“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Gefahrenpotenzial nach Entität**an. Dieses Dashboard ist nützlich für Entitätsbesitzer, die für eine bestimmte Entitätsklasse verantwortlich sind. Das Dashboard zeigt auch die Entitätsintegrität an, indem die folgenden Status angezeigt werden: Inakzeptabel, Handlungsbedarf und akzeptabel. Verwenden Sie dieses Dashboard, um Trends in Quartalen basierend auf der jährlichen Verlusterwartung (ALE) zu vergleichen. Dies Das Dashboard zeigt Risikobewertungen nach Toleranzstatus in Form einer Heatmap an. Die Heatmap hilft Ihnen, die Entitäten zu identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern. Trends der jährlichen Verlusterwartung und eine Heatmap der Risikobewertungen nach Toleranzstatus werden ebenfalls angezeigt. Das Dashboard „Risiko nach Risikobeschreibungen“ zeigt die folgenden Trends an:

- Entitäten pro Toleranzstatus
- Entitäten pro Bewertung
- Jährliche Verlusterwartung für Entität
- Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Erweitertes Risikomanagement Und Risikomanagement Anwendungen ist das Dashboard „Risiko nach Entität“ veraltet. Wenn Sie ein Legacy-Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Dashboard für erweiterte Risikobewertung

Verwenden Sie das Dashboard „Übersicht über erweiterte Risikobewertung“, um einen Überblick über die Leistung einer Risikobewertungsmethode basierend auf den Risikobewertungsinstanzen zu erhalten.

Erweiterte Risikobewertung – Übersicht

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Erweitertes Risikomanagement Anwendung, das Dashboard „Übersicht über erweiterte Risikobewertung“ ist veraltet. Wenn Sie ein Legacy-Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Navigieren zu **Erweiterte Risikobewertung** > **Übersicht**an. Im Dashboard „Übersicht über erweiterte Risikobewertung“ wird Folgendes angezeigt:

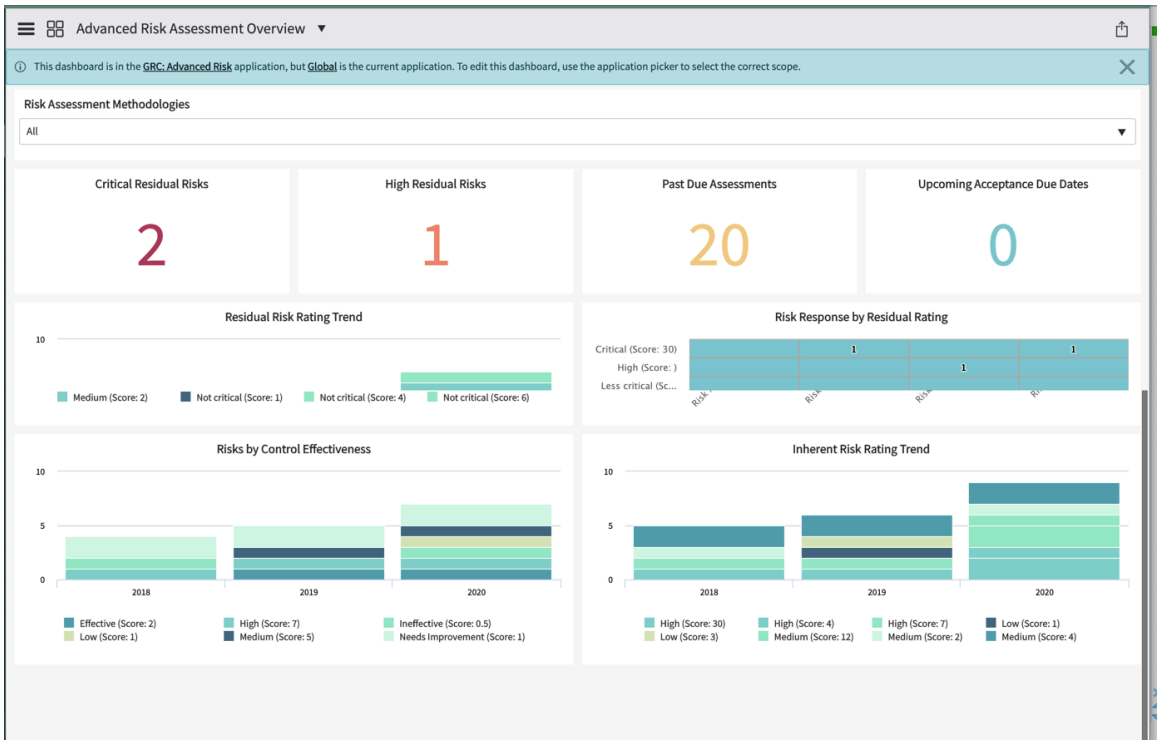
- Kritische Restrisiken:
- Hohe Restrisiken
- Überfällige Bewertungen
- Bevorstehende Fälligkeitsdaten für Akzeptanz
- Trend bei der Restrisikoeinstufung
- Risikoantwort nach Resteinstufung
- Risiken nach Steuerungseffektivität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Trend bei der Einstufung des inhärenten Risikos
- Bevorstehende Fälligkeitsdaten der Abnahme: Diese Zahl gibt die Anzahl der Aufgaben an, für die das Fälligkeitsdatum der Abnahme innerhalb der nächsten 30 Tage liegt.

Dieses Dashboard ist nur für Anwender mit der Rolle „sn_Risk.Manager“ sichtbar.

Dashboard „Erweitertes Risiko“



Risikoregister Für Erweiterte Risikobewertung

Wichtig: Ab Version 18.1.0 von Erweitertes Risikomanagement Anwendung, ist das Risikoregister-Dashboard veraltet. Wenn Sie ein Legacy-Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

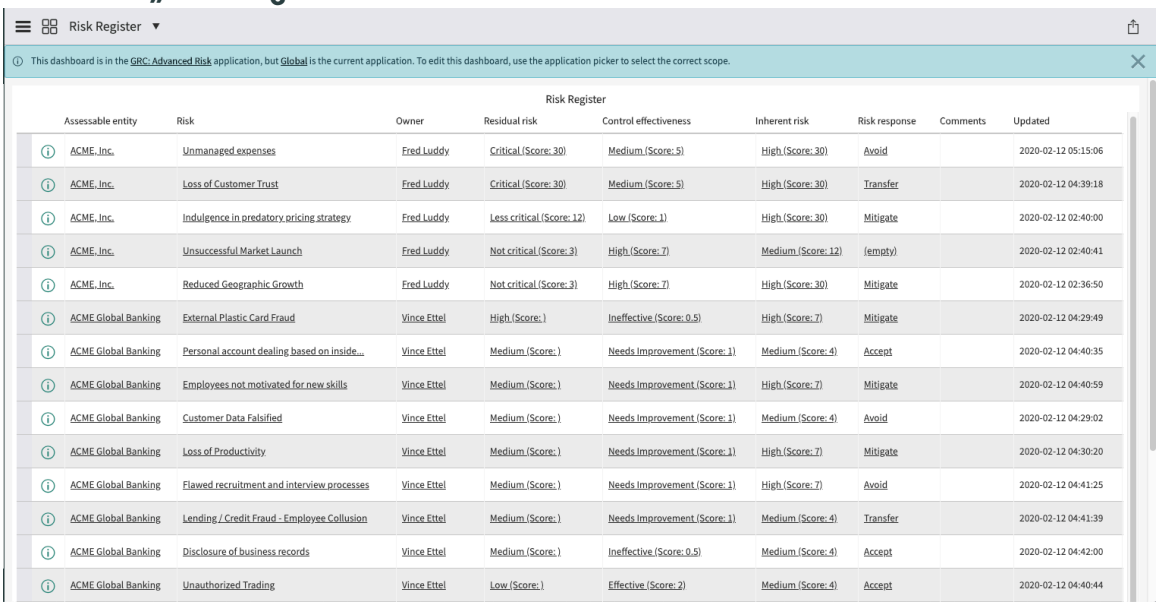
Im Dashboard „Risikoregister“ werden die Risikobewertungsinstanzen in der Listenansicht sortiert nach Restrisiken angezeigt.

Dieses Dashboard ist für Anwender mit der Rolle sn_risk.user sichtbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Risikoregister“



Risikomanagement – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit installiert werden Risikomanagement Anwendung.

Mit Risikomanagement installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des Risikomanagement-Plugins werden mehrere Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Benutzerrollen und Scheduled Jobs.

Hinweis: In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Risikomanagement installierte Rollen

Rollen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Risikomanagement.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Risiko-Leser [sn_risk.reader]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen verfügt der Risikoleser über schreibgeschützte Zugriffsrechte für die Risikoanwendung und die Module. Der Risikoleser kann im GRC-Bereich Folgendes tun: • Handeln Sie bei Problemen, die ihm zugewiesen sind. • Haben Lesezugriff auf alle Indikatorvorlagen.	• sn_grc.Reader • survey_reader • sn_rvw_Feedback.Reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Kann auf ihnen zugewiesene Indikatoraufgaben reagieren. • Haben Lesezugriff auf Indikatoren. • Haben Lesezugriff auf Entitäten. Der Risikoleser kann in der Risikomanagement-Anwendung Folgendes tun: • Handeln Sie für die ihnen zugewiesenen Korrekturaufgaben. • Haben Lesezugriff auf Risiken und können Besitzer eines Risikos sein. • Alte Risikobewertung durchführen. • Haben Sie Lesezugriff auf die Risikobeschreibung und das Risiko-Framework. • Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung durch. • Erstellen Sie Risikoereignisse. • Arbeiten Sie an Risikoereignisaufgaben und -Problemen. • Greifen Sie auf alle Risikoereignisse und Risiko-Dashboards zu. • Haben Sie Lesezugriff auf Feedback.	
Risikoanwender [sn_risk.user]	Enthält die Leser- und Geschäftsanwenderrollen im sn_grc-Bereich und die Leserrolle im Risikomanagement Anwendungs- und Geschäftsanwenderrolle im sn_grc-Bereich. Zusätzlich zu den	• sn_grc.user • sn_Compliance.Reader • sn_risk.reader • survey_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	geerbten Berechtigungen kann der Risikoanwender Folgendes anzeigen: • Entitätstypen • Entitäten • Risiken • Korrekturaufgaben • Kontrolle • Kontrollziele • Richtlinienausnahmen Der Risikoanwender kann auch Risiken erstellen. Dem Risikoanwender können Risiken zugewiesen werden und hat schreibgeschützten Zugriff auf Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung und Module. Risikoanwender können alles tun, was der Risikoleser tun kann. Der Risikoleser kann in der Risikomanagement-Anwendung Folgendes tun: • Arbeiten Sie an Risikoabnahmeaufgaben und Korrekturaufgaben. • Erstellen Sie Risiken. • Greifen Sie auf die zugehörigen Dashboards für erweitertes Risiko zu. • Haben Lesezugriff auf die Risikoidentifizierungsfunktion von Advanced Risk und können Bewertungen im Zusammenhang mit der Risikoidentifizierung vornehmen. • Bewertungsumfang erstellen.	• sn_grc.business_user • sn_Risk_Advanced.ara_Creator
Risikomanager [sn_Risk.Manager]	Enthält die Leser-, Anwender- und Managerrollen im Bereich sn_grc sowie die Leser- und Anwenderrollen im	• sn_grc.Manager • sn_risk.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Risikomanagement Anwendung. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Risikomanager im GRC-Bereich Folgendes tun • Erstellen Sie Probleme und Problembewertungen. • Erstellen Sie Entitäten, Entitätstypen, Entitätsklassen und Klassenregeln. • Erstellen Sie Inhaltsreferenzen. • Erstellen Sie Indikatoren und Indikatorvorlagen. • Haben Lesezugriff auf Entitätsstufe. In der Anwendung Risikomanagement kann der Risikomanager: • Erstellen Sie Risiko-Frameworks • Erstellen Sie Risikobeschreibungen • Erstellen Sie Risiken • Erstellen Sie eine Antwortvorlage für Risikoereignis. • Erstellen Sie Risikoidentifizierungen, und können Sie das Dashboard im Zusammenhang mit der Risikoidentifizierung anzeigen. • Erstellen Sie Korrekturaufgaben. • Erstellen Sie einen Bewertungsplaner. • Ordnen Sie Risikobeschreibungen Informationsobjekten	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	über das Modul „Risikobeschreibungen zuordnen“ zu.	
Risiko-Administrator [sn_Risk.admin]	Enthält die Rollen Leser, Anwender, Manager und Administrator in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen Leser, Anwender und Manager in Risikomanagement Anwendung. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Risikoadministrator im GRC-Bereich eine Entitätsstufe erstellen. In der Risikomanagement-Anwendung kann der Risikomanagement: • Löschen Sie Risiko-Frameworks. • Entität, Tabellen, Indikator, Risiken, Probleme löschen Aufgaben. • Erstellen Sie Risikobeschreibungen und -Risiken. • Ändern Sie Administratoreigenschaften. • Ändern Sie die Risikokriterien. • Erstellen Sie Ursachen und Konsequenzen des Risikoereignisses. • Zugriff auf Risiko, erweiterte risikobezogene Eigenschaften. • Erstellen Sie eine Konfiguration für die Risikoidentifizierung. • Erstellen Sie eine Risikobewertungsmethode, alle Arten von Faktoren. • Führen Sie administrative Aktivitäten aus.	• sn_grc.admin • sn_risk.user • sn_risk.manager • sn_grc_APR.admin • sn_rvw_Feedback.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Konfigurieren Sie ein Setup für die Feedback-Integration für jeden Datensatztyp.	
Bewertungsersteller [sn_Risk.asmt_Creator]	Der Bewertungsersteller wird zum Erstellen von GRC-Risikobewertungsmetriktypen verwendet.	assessment_admin
GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]	Anwender mit dieser Rolle können die folgenden Aufgaben ausführen: • Nehmen Sie eine Risikobewertung vor. • Erstellen Sie Risikoantwortaufgaben. • Zeigen Sie Risikobeschreibungen an. • Zeigen Sie den Umfang der Risikobewertung an. • Zeigen Sie Risikoereignisse an, und melden Sie sie. • Arbeiten Sie an zugewiesenen Risikoereignisaufgaben. • Zeigen Sie unterstützende Indikatordaten an. • Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Beantworten Sie den Fragebogen zur Risikoidentifizierung. • Reagieren Sie auf Metrikdatenaufgaben. • Melden Sie Probleme. • Senden Sie Problemselektierungsanforderungen. • Arbeiten Sie an zugewiesenen Korrekturaufgaben. • Arbeiten Sie an zugewiesenen Problemen. • Wenn eine Integration mit vorhanden ist Projekt-Portfoliomanagement:	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	○ Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an ○ Erstellen Sie Risiken aus der Bibliothek. ○ Erhöhen Sie Unternehmensrisiken. ○ Initiieren Sie eine beliebige Objektbewertung.	

Mit installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich

Die GRC: Risiko-Arbeitsbereich Die Anwendung installiert die Rollen für Manager für operationelles Risiko und IT-Risikomanager, damit die Anwender ihre jeweiligen Aufgaben ausführen können.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Betriebsrisikomanager (sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager)	Betriebsrisikomanager sind Teil des Betriebsrisikoteams, das die Risikostrategie der Organisation verwaltet. Sie können die folgenden Aufgaben ausführen: • Führen Sie Risikobewertungen durch • Zeigen Sie Daten im Zusammenhang mit Risikoereignissen an • Zeigen Sie die Heatmaps für die Risikobewertungen an • Erstellen Sie Feedback zu Datensätzen oder Feldern in einem Datensatz • Erstellen, ändern und löschen Sie alle Risikobewertungsprojekte.	• sn_risk.manager • sn_compliance.manager • sn_Audit.Manager • sn_rvw_Feedback.Reviewer • sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Man

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Die Rolle „Manager für operationelles Risiko“ ist nur verfügbar, wenn beide aktiviert sind Risiko-Arbeitsbereich Und Erweitertes Risikomanagement Anwendungen sind installiert.	
IT-Risikomanager (sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager)	IT-Risikomanager arbeiten mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, um sicherzustellen, dass IT-Risiken innerhalb der Risikobereitschaft der Organisation verwaltet werden. Sie können die folgenden Aufgaben ausführen: • Identifizieren Sie die zu bewertenden Risiken • Verwalten Sie Risikoantworten • Erstellen Sie wichtige Risikoindikatoren • Erstellen Sie Feedback zu Datensätzen oder Feldern in einem Datensatz • Erstellen, ändern und löschen Sie alle Risikobewertungsprojekte.	• sn_risk.manager • sn_compliance.manager • sn_Audit.Manager • sn_rvw_Feedback.Reviewer • sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_Man
Manager für Geschäftsoperatives Risiko (sn_Risk_Workspace.Business_op_Risk_Manager) Manager	Manager für Geschäftsoperationsrisiken sind die ersten Verteidigungslinien für jede einzelne Geschäftszweige. Sie sind dafür verantwortlich, die Risikosituation ihrer spezifischen Geschäftsbereiche zu verwalten.	• sn_risk.user • sn_compliance.user • sn_audit.user • sn_rvw_Feedback.Teilnehmer • sn_Risk_Advanced.Risk_asmt_Project_user

Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Risikomanagement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften

Name	Beschreibung
Zustände, für die das Risiko aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_Risk.Active_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Entwurf, Bewerten, Überprüfen, Überwachen • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Status, für die das Risiko inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßige inaktive Status) sn_Risk.closed_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Stillgelegt • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Assessment-Metriktyps, der für das Risiko-Assessment verwendet wird sn_risk.default_assessment	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Risikobewertung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Verwenden Sie qualitative Auswirkungsbewertungen als Eingabe sn_Risk.qualitative_Impact	• **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false **Hinweis:** Wenn ein Upgrade von Genf (oder früher) oder Helsinki (oder höher) durchgeführt wurde und der Wert zuvor auf „wahr“ festgelegt wurde, wird dieser Wert nach dem Upgrade auf „wahr“ festgelegt. • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Verwenden Sie qualitative Wahrscheinlichkeitsbewertungen als Eingabe sn_Risk.qualitative_wahrscheinlichkeit	• **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Risikobeschreibung in Risiko obligatorisch machen sn_Risk.Risk_Statement_obligatorisch	• **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert** : Falsch. **Hinweis:** Bei „falsch“ wird die Risikoerstellung ohne zugehörige Risikobeschreibung ermöglicht, bei „wahr“ ist die Risikobeschreibung für die Risikoerstellung obligatorisch
Vergleichen der Risikotoleranz basierend auf sn_Risk_Advanced.Risk_tolerance	• **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert** : Summe • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktivieren Erweitertes Risikomanagement Plugin.
Vergleichen der berechneten Risikopunktzahl mit sn_Risk_Advanced.Risk_Rating_config	• **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert** : Durchschnittliche berechnete ALE • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktivieren Erweitertes Risikomanagement Plugin.
Vor- und nachgelagerte Risiken ausblenden sn_Risk.hide_Upstream_Downstream_Risks	• **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert** : Wahr. • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktivieren Erweitertes Risikomanagement Plugin.
Problem beim automatischen Schließen von Indikator erstellt sn_grc.auto_indicator_issue_closure	• **Typ** : Ja oder Nein • **Standardwert** : Nein • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Eine Liste von Tabellen, die im Feld „gilt für“ im Risikoformular verfügbar sind. sn_Risk.Risk_apply_to_tables	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert** : Risikobewertung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**

Mit Risikomanagement installierte Tabellen

Tabellen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Risikomanagement.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Risiko [sn_Risk_Risk]	Erweitert die Elementtabelle [sn_grc_item] und speichert bestimmte Risiken, die Entitäten zugeordnet sind
Risikobeschreibung [sn_Risk_Definition]	Erweitert die Inhaltstabelle [sn_grc_content] und speichert Definitionen von Risiken.
Risiko-Framework [sn_Risk_Framework]	Erweitert die Dokumenttabelle [sn_grc_document] und speichert alle Risiko-Frameworks, eine Sammlung von Risikobeschreibungen
Risiko-Framework für Entitätstyp [sn_Risk_m2m_Framework_Profile_type]	Erweitert die Tabelle „Dokument zu Entitätstyp“ [sn_grc_m2m_document_Profile_type] und ist eine viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Risiko-Frameworks und Entitätstypen verwendet wird
Entitätstyp zu Risikobeschreibung [sn_risk_m2m_risk_definition_profile_type]	Erweitert Inhalt auf Entitätstyptabelle [sn_grc_m2m_content_Profile_type] und ist eine viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Entitätstypen und Risikobeschreibungen verwendet wird
Risikoaufgaben [sn_Risk_m2m_Risk_Task]	Speichert viele-zu-viele-Beziehungen zwischen Risiken und Aufgaben
Risikoübertragung [sn_Risk_Transfer_Task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet einem Risikomanager die Möglichkeit, ein Risiko zu übertragen.
Farbeinstellung [sn_Risk_color_setting]	Diese Tabelle wird für die Berichte verwendet, um Auswirkung/Wahrscheinlichkeit mit Palettenfarben zu verknüpfen.
Risikovermeidung [sn_Risk_avoidance_Task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet einem Risikomanager die Möglichkeit, ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Risiko zu vermeiden. Wenn Sie beispielsweise ein Gebäude in Kalifornien haben, sind Sie dem Erdbebenrisiko ausgesetzt. Sie können dieses Risiko vermeiden, indem Sie sich dafür entscheiden, keine Gebäude in Kalifornien zu haben.
Risikoakzeptanz [sn_Risk_Acceptance_Task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet eine Möglichkeit für einen Genehmigungsprozess, mit dem ein Risikomanager das Risiko genehmigen (akzeptieren) oder ablehnen kann.
Risikominderung [sn_Risk_Mitigation_Task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet einem Risikomanager die Möglichkeit, ein Risiko zu mindern.
Risiko zu Steuerung sn_Risk_m2m_Risk_Control	Enthält Beziehungen von Risiken zu Steuerungen.
Risikoanweisung zu Kontrollziel sn_Risk_m2m_Risk_Definition_Policy_Statement	Enthält Beziehungen von Risikobeschreibungen zu Kontrollzielen. Beim Hinzufügen des Eintrags zu werden zugehörige Risiken zu Steuerungen in der Tabelle „Risiko zu Steuerung“ mit übereinstimmender Entität erstellt.
Risikoverringerung zur Steuerung sn_Risk_m2m_Risk_Mitigation_Control	Steuerungen, die der Risikominderungsaufgabe als Teil des Flows der Aufgabe zur Risikominderung hinzugefügt wurden, werden dieser Tabelle hinzugefügt.
Risikobeziehung sn_Risk_m2m_Risk_Risk	Enthält die Beziehung zwischen zwei Risiken vor- und nachgelagerten bzw. über- und untergeordneten Elementen.
Risikoantwortaufgabe sn_risk_response_task	Basistabelle für Risikoakzeptanz-, Risikovermeidungs-, Risikominderungs- und Risikoübertragungsaufgaben.

Hinweis: Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für benötigt GRC: Risikomanagement.

Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Komponenten

Wird aktiviert GRC: Erweitertes Risikomanagement Das Plugin (sn_Risk_Advanced) fügt mehrere Tabellen, Anwenderrollen und andere Komponenten hinzu oder ändert sie. Die Erweitertes Risikomanagement Mit dem Plugin können Sie erweiterte Risikobewertungen durchführen und Risikoereignisse verwalten.

Hinweis: In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Tabellen

Tabellen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Erweitertes Risikomanagement.

Tabelle	Beschreibung
Risikoereignisaufgabe [sn_Risk_Advanced_Mitigation]	Verfolgen Sie die dem gemeldeten Risikoereignis zugeordneten Minderungsaufgaben.
Zusammengefasster Risikobericht [sn_Risk_Advanced_Risk_Report_Definition]	Erstellen Sie diese Definition, in der der Kunde Entitäten auswählen und diesen Entitäten einige Risikobeschreibungen zuordnen kann, um zusammengefasste Risikopunktzahlen zu melden.
Risikobericht [sn_Risk_Advanced_Risk_Report]	Basierend auf der aggregierten Risikoberichtsdefinition wird für jede Kombination aus Entität und Risikobeschreibung ein Datensatz erstellt. Der Toleranzstatus und die berechnete Punktzahl werden ebenfalls angezeigt.
Ereigniseintrag [sn_Risk_Advanced_event_Impact]	Auswirkungseinträge für das Risikoereignis, das vom Risikomanager während des Status „Analysieren“ hinzugefügt werden soll.
Risikoereignis für Risiko [sn_Risk_Advanced_m2m_event_Risk]	Jedes Risikoereignis kann anwendbaren Risiken zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung des Risikoereignisses zu Risikobeziehungen.
Risikoereignis [sn_Risk_Advanced_event]	Verfolgt die von verschiedenen Anwendern gemeldeten Verlust- oder Gewinnereignisse.
Zugeordnete Risikoereignisse [sn_Risk_Advanced_m2m_event_event]	Ein Risikoereignis kann mit mehreren anderen Risikoereignissen verknüpft werden. Diese Tabelle enthält diese Zuordnungen.
Risikoereignis für Entität [sn_Risk_Advanced_m2m_event_Profile]	Ein Risikomanager kann mehrere Entitäten verknüpfen, die vom Risikoereignis betroffen sind. Diese Tabelle verfolgt die betroffenen Entitäten, die mit dem Risikoereignis verknüpft sind.
Risikoereignis für Steuerung [sn_Risk_Advanced_m2m_event_Control]	Ein Risikomanager kann mehrere Steuerungen im Zusammenhang mit den Entitäten verknüpfen, die mit dem Risikoereignis verknüpft sind. Diese Tabelle verfolgt die betroffenen Entitäten, die mit dem Risikoereignis verknüpft sind.
Risikoereignis zu Bezugsvermerk [sn_Risk_Advanced_m2m_event_citation]	Ein Risikomanager kann Risikoereignisse mit regulatorischen Verpflichtungen und Zitaten verknüpfen. Diese Zuordnung erleichtert das Melden von Verstößen und die Compliance mit Vorschriften.

Hinweis: Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für benötigt GRC: Erweitertes Risikomanagement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung

Wenn Sie erweiterte Risikobewertung in andere Anwendungen integrieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Anwender über die erforderlichen Rollen verfügen, um die Bewertungen durchzuführen und zu genehmigen.

Ab Version 1,2 wurden mehrere neue Rollen eingeführt, damit Anwender anderer Anwendungen die Funktion „Erweiterte Risikobewertungen“ erfolgreich verwenden können. Diese unabhängigen Rollen wurden erstellt, um den Anwendern die erforderliche Fähigkeit zur Durchführung einer erweiterten Risikobewertung zu bieten, ohne dass dies erforderlich ist Integriertes Risikomanagement Bestimmte Rollen wie Risikoadministrator, GRC-Geschäftsanwender.

Hinweis: Sie müssen der Rolle „sn_grc.Business_user“ die Rollen der erweiterten Risikobewertung manuell zuweisen. Informationen dazu, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, finden Sie unter So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen zur Verwendung von Hintergrundaufträgen an [KB0963693] artikel in Now Support Knowledge Base. Weitere Informationen zur GRC-Geschäftsanwenderrolle finden Sie unter GRC-Geschäftsanwender [KB0864247] artikel in Now Support Knowledge Base-artikel in Now Support Knowledge Base. Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um den artikel anzuzeigen.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Enthalten unter	Beschreibung	Enthält Rollen
sn_Risk_Advanced.ara_admin	sn_risk.admin	Benutzer mit dieser Rolle können: • Erstellen Sie Risikobewertungsmethoden • Erstellen und verwalten Sie Faktoren	• sn_Risk_Advanced.ara_Creator • sn_Risk_Advanced.ara_Assessor • sn_Risk_Advanced.ara_Approver • sn_Risk_Advanced.ara_Reader
sn_Risk_Advanced.ara_Creator	sn_risk.user	Anwender mit dieser Rolle können Objektbewertungen erstellen.	sn_Risk_Advanced.ara_Reader
sn_Risk_Advanced.ara_Assessor	sn_grc.business.user	Anwender mit Rolle können: • Nehmen Sie Bewertungen vor • Führen Sie bewertungsbezogene Aktionen aus, z. B. Durchführen der Bewertung und Beantwortung oder Neuzuweisung der Bewertung	sn_Risk_Advanced.ara_Reader
sn_Risk_Advanced.ara_Approver	sn_grc.business.user	Anwender mit der Rolle können	sn_Risk_Advanced.ara_Reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Enthalten unter	Beschreibung	Enthält Rollen
		bewertungsbezogene Aktionen ausführen, z. B. die Genehmigung der Bewertung.	
sn_Risk_Advanced.ara_Reader	sn_risk.reader	Benutzer mit der Rolle können alle Informationen in einer Risikobewertungsinstanz lesen. Anwender mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf alle Tabellen innerhalb der erweiterten Risikobewertung. Wenn Anwender nur Zugriff auf Berichte benötigen, können sie diese Rolle verwenden.	
sn_Risk_Advanced.qualitative_Risk_appetite_Reader	sn_risk.user sn_risk.reader	Anwender können die Felder für qualitative Risikobereitschaft anzeigen.	
sn_Risk_Advanced.quantitative_Risk_appetite_Reader	sn_risk.reader	Anwender können die Felder für quantitative Risikobereitschaft anzeigen.	

Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC: Erweitertes Risikomanagement. Es gibt auch Eigenschaften, die für die verschiedenen Fähigkeiten verfügbar sind, z. B. Risikoereignisse und erweiterte Risikobewertungen.

Eigenschaften für Erweitertes Risikomanagement

Alle Eigenschaften für Erweitertes Risikomanagement, Sind auf der Seite „Systemeigenschaften“ aufgeführt. Um auf die Seite „Systemeigenschaften“ zuzugreifen, geben Sie im Filternavigator ein `sys_properties.list`.

Plugin-Eigenschaften für erweitertes Risiko

Eigenschaft	Beschreibung
Maximale Anzahl von Ebenen für die Risikohierarchie [sn_Risk_Advanced.Risk_hierarchy_max_levels]	Legen Sie die maximale Anzahl von Ebenen der Risikohierarchie fest. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugin-Eigenschaften für erweitertes Risiko (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Konfigurieren Sie die Risikobewertung [sn_Risk_Advanced.Risk_Rating_config]	Vergleichen Sie die berechnete Risikopunktzahl mit einer der Auswahlmöglichkeiten: Maximale berechnete ALE, minimale berechnete ALE, durchschnittliche berechnete ALE. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert** : Durchschn **Hinweis:** Diese Eigenschaft funktioniert mit der klassischen Risikobewertung.
Vergleichen Sie die Risikotoleranz [sn_Risk_Advanced.Risk_Tolerance]	Vergleichen Sie die Risikotoleranz basierend auf einer der Auswahlmöglichkeiten Durchschnitt, Maximum, Minimum, Summe. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert** : Summe
GRC Enterprise-Risikolizenzierungsfunktionen aktivieren [sn_Risk_Advanced.enable_irm_Advanced_Risk_Enterprise]	Diese Eigenschaft aktiviert GRC enterprise-Risikolizenzierungsfunktionen. • **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false

Eigenschaften für Risikoereignisse

Um auf die Risikoereigniseigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften**an.

Risikoereigniseigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Lösung für maschinelles Lernen zur Vorhersage ähnlicher Risikoereignisse [ml_sn_sn_grc_Pred_intel_global_similar_Risk_Events]	Lösungsdefinition für die Vorhersage ähnlicher Risikoereignisse.
Basel-Attribute und -Berichte anzeigen [sn_Risk_Advanced.Show_basel_attr_reports]	Legen Sie diese Eigenschaft auf „wahr“ fest, wenn Sie die Basel-Kategorisierung von Risikoereignissen aktivieren möchten. Diese Eigenschaft ist für Kunden in der Bankdomäne nützlich. • **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoereigniseigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Konfiguration der Währungsumrechnung für Risikoereignis definieren [sn_Risk_Advanced.Risk_Event_currency_Conversion_date_config]	Eigenschaft zum Definieren von Währungsumrechnungsdaten für die Risikoereigniseinträge. Sie können bestimmte Daten für die Währungsumrechnung auswählen, anstatt sich bei der Berechnung des Nettoverlusts nur auf das Datum der Auswirkung zu verlassen. Die Optionen lauten wie folgt: • **Eintragsdatum des Risikoereignisses** • **Datum des ersten Verlusteintrags** • **Datum des letzten Verlusteintrags** • **Datum des ersten Wiederherstellungseintrags** • **Datum des letzten Wiederherstellungseintrags** • **Anwenderdefiniertes Datum** **Hinweis:** Sie können die definierten Währungsumrechnungsdaten auch in der Konfiguration der Risikoantwortvorlage überschreiben. Diese Änderungen gelten sowohl für neue als auch für laufende Risikoereignis-Workflows.
Risikoereignis zu Risikobeziehung obligatorisch machen [sn_Risk_Advanced.make_riskevent_to_Risk_Relation_obligatorisch]	Legen Sie diese Eigenschaft auf „wahr“ fest, wenn Sie sicherstellen möchten, dass jedes Risikoereignis entsprechende Risiken aufweist. • **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false
Anzahl der Tage für die Rapid Recovery-Klassifizierung [sn_risk_advanced.no_of_days_for_rapid_recovery_classification]	Passen Sie die Anzahl der Tage an, die Anwender als Schwellenwert für schnelle Wiederherstellung festlegen können. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoereigniseigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Externe ORX-Ereignisse anzeigen [sn_Risk_Advanced.Show_orx_Events]	Anwender können die externen ORX-Ereignisse anzeigen. ORX bietet eine Plattform für den sicheren Austausch von hochwertigen Verlustdaten für Betriebsrisiken aus der ganzen Welt. Diese Eigenschaft ist für Kunden in der Bankdomäne nützlich. Kunden importieren die ORX-Informationen so, wie sie von der ORX-Organisation freigegeben werden. Diese Informationen können sich auf Risikobeschreibungen oder Kontrollziele beziehen. Diese Informationen können von Anwendern geändert werden. • **Typ** : Wahr oder falsch • **Standardwert**: false
Wie viele Jahre von Risikoereignisdaten im Bericht angezeigt werden sollen [sn_Risk_Advanced.number_of_years_Report_Data]	Wählen Sie aus, wie viele Jahre Risikoereignisdaten im Bericht angezeigt werden müssen. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert:** 2 **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist auf der Seite „Systemeigenschaften“ sichtbar.

Eigenschaften für erweiterte Risikobewertung

Um auf die erweiterten Risikobewertungseigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertungen** > **Administration** > **Eigenschaften**an.

Eigenschaften für erweiterte Risikobewertung

Eigenschaft	Beschreibung
Zu erweiterten Risikobewertungen migrieren [sn_Risk_Advanced.hide_Risk_Legacy_Lifecycle]	Migrieren Sie zu erweiterten Risikobewertungen. • **Typ** : Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für erweiterte Risikobewertung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
PPM-Integration für erweitertes Risiko aktivieren [sn_Risk_Advanced.enable_Advanced_Risk_ppm_Integration]	Führen Sie Projektrisikobewertungen durch. Nur Anwender mit den Rollen „IT_pps_admin“ oder „sn_ Risk.admin“ können diese Eigenschaft aktivieren. • **Typ** : Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Projekt-Portfoliomanagement Und Erweitertes Risikomanagement Integration **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Projekt-Portfoliomanagement Ist installiert.
sn_Risk_Advanced.metric_Approval	Ermöglicht Risikoadministratoren, entweder den einfachen Genehmigungs-Flow oder den erweiterten Genehmigungs-Flow für alle Metriken und Metrikdefinitionen zu definieren. **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn das Plugin „sn_grc_APR“ aktiviert ist, und muss beim Konfigurieren von festgelegt werden ESG Management Anwendung. Auswahlmöglichkeiten: • **Einfach** : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Abschnitt „Genehmigung“ sowohl im Formular für die manuelle Metrikdefinition als auch innerhalb der Metriken aktiviert. In diesem Abschnitt können Sie Genehmiger direkt im Formular „Metrikdefinition“ bestimmen. • **Erweitert** : Wenn Sie diese Option auswählen, ist der Abschnitt „Genehmigung“ im Formular „manuelle Metrikdefinition“ und im Metrikformular nicht verfügbar. Stattdessen kann die Genehmigung konfiguriert werden, indem die Genehmigungsbedingungen, Tabellen und Genehmiger in der Anwendung „GRC:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für erweiterte Risikobewertung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Genehmiger-Konfigurator“ festgelegt werden. Mit dieser Anwendung können Sie auch mehrere Genehmigungsebenen definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Genehmigungskonfigurator Zum Einrichten von Genehmigungen.

Geschäftsprozessrollen

Für Geschäftsprozessanwender und Manager sind verschiedene Rollen verfügbar.

In der folgenden Tabelle sind die Rollen aufgeführt, die Sie für die Verwaltung Ihrer Geschäftsprozesse verwenden müssen.

Rollen, die für die Verwaltung von Geschäftsprozessen verwendet werden

Rollentitel	Beschreibung
Geschäftsprozessadministrator Business_Process_admin	Diese Rolle bietet CRUD-Zugriff (Create, Read, Update and DELETE) auf alle Datensätze und ihre Beziehungen im Geschäftsprozess. Diese Rolle wird Anwendern zugewiesen, die Administratoren sind und über umfassende Informationen und Schulungen zu Geschäftsprozessen verfügen. Im Kontext von GRC, Anwender mit der Rolle sn_grc.admin, die GRC-Anwendungen und ihr Setup verwalten, erhalten automatisch Zugriff auf diese Rolle. Dieser Zugriff aktiviert GRCAdministratoren zur Verwaltung von Geschäftsprozessen und zugehörigen Datensätzen ähnlich wie andere GRC Tabellen.
Geschäftsprozessmanager business_process_manager	Diese Rolle wird Geschäftsprozessmanagern zugewiesen, die normalerweise Spezialisten sind und mehrere Geschäftsprozesse in der Organisation verwalten. Sie können jeden Geschäftsprozess erstellen, lesen und aktualisieren und die Beziehung des Geschäftsprozesses zu anderen Datensätzen verwalten. Solche Anwender arbeiten im Allgemeinen mit anderen Mitarbeitern zusammen und sind Experten für Geschäftsprozesse. Im Kontext von GRC, Anwender mit der Rolle „sn_grc.Manager“ erben diese Rolle automatisch, mit der sie die Geschäftsprozesse für die gesamte Organisation verwalten können.
Geschäftsprozessanwender Business_Process_user	Diese Rolle muss den jeweiligen Prozessbesitzern zugewiesen werden, die den Geschäftsprozess verwalten, für den sie verantwortlich sind. Mit dieser Rolle können sie die Geschäftsprozesse aktualisieren, für die sie verantwortlich sind, und sie können auch alle Geschäftsprozesse lesen. Diese Rolle kann

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die für die Verwaltung von Geschäftsprozessen verwendet werden (Fortsetzung)

Rollentitel	Beschreibung
	auch Anwendern bereitgestellt werden, die die Geschäftsprozesse in der Organisation anzeigen und besser verstehen müssen. Im Kontext von GRC, Anwendern mit der Rolle sn_risk.user wird diese Rolle automatisch zugewiesen, da diese Rolle es ihnen ermöglicht, die Geschäftsprozesse zu verwalten, die sie besitzen, und alle Geschäftsprozesse zu lesen.

Domain Separation in Risikomanagement

Domänentrennung wird für Risikomanagement unterstützt. Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über die Domänentrennung

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis: Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise der Domänentrennung in GRC

- GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, die Trennung von Logik und Prozess wird jedoch nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch über Anwenderprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind alle Felder, die automatisch generiert werden können. Bei Datensätzen, die automatisch generiert werden, wird die Domäne des Datensatzes durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Andernfalls wird standardmäßig die Standarddomäne (falls definiert) oder die globale Domäne verwendet. Bei manuell generierten Datensätzen wird die Domäne von der Domäne des Anwenders abgeleitet, der den Datensatz erstellt.

  Bei der Arbeit in einer domänengetrennten GRC-Implementierung sollte die automatische Generierung berücksichtigt werden. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  - Global
  - TOP
    - Domäne A
    - Domäne B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in den Domänen A und B bewertet werden möchten, sollte das Risiko oder die Steuerung auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Steuerung in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Steuerung in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in TOP und Domäne A bewertet werden möchten, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, dürfen Anwender in einer höheren Domäne keine Risiken oder Steuerungen Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der OBERSTEN Domäne haben, sollten Sie es Anwendern in den Domänen A oder B nicht zum Nachweis zuweisen, da diese Anwender keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Anwender keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten dafür können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Betrachtung eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Anwender den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt die Domänentrennung der Aufgabe ein Domänenfeld hinzu [Aufgabe] Und Konfigurationselemente [cmdb_ci] Tabellen und ihre Erweiterungen.

Sie können die Domänentrennung auf alle neuen Tabellen erweitern, die Sie erstellen, indem Sie hinzufügen sys_Domain Und sys_Domain_path Felder für die Wörterbuchdefinition der Tabelle. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

Warnung: ServiceNow empfiehlt keine Domänentrennplattformtabellen (beliebige Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. Wörterbucheintrag) [sys_dictionary] Und Wörterbucheintrag überschreiben [sys_dictionary_override] Tabellen), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Wie Domänenwerte GRC-Objekten zugeordnet werden

Datensätze, die automatisch generiert werden. Die Domäne des Datensatzes wird durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Die folgende Tabelle zeigt, wie Domänenwerte verschiedenen GRC-Objekten zugeordnet werden:

GRC-Objekte	Domänenquelle
Risiko	Ruft den Domänenwert aus der Entität ab.
Risikobewertung	Ruft Domänenwert aus Risiko ab.
Objektbewertung	Ruft Domänenwert aus Objekt ab.
Antwort auf Risikobewertung	Ruft den Domänenwert aus der Risikobewertungsinstanz ab.
Risiko-Identifizierung	Ruft den Domänenwert aus der Entität ab.
Zusammengefasstes Risiko	Ruft Domänenwert aus Entität und Risikobeschreibung ab.
Basel-Berichte	Ruft Domänenwert aus Risikoereignissen ab.
Risiko zu Steuerung	Ruft Domänenwert aus Risiko ab.

Hinweis: Wenn die Domänenquelle global oder null ist, wird die Domäne dieses Objekts auf Standard festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

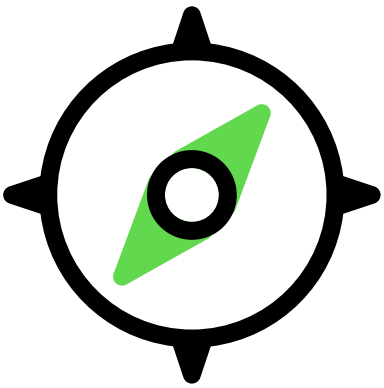
Intelligente Bewertungs-Engine

Die ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine(IBE) Anwendung hilft Ihnen, die manuelle Belastung und die Kosten Ihrer Bewertungsprozesse durch Automatisierung zu reduzieren.

Erste Schritte

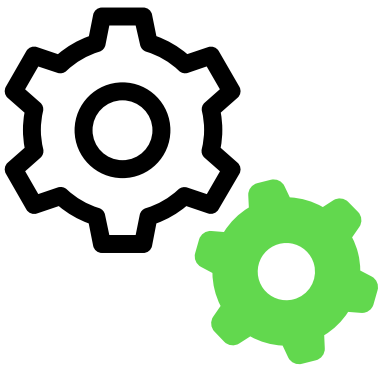
Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Erkunden



Erfahren Sie mehr über Intelligente Bewertungs-Engine

Konfigurieren



Konfigurieren Sie Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung

Verwenden



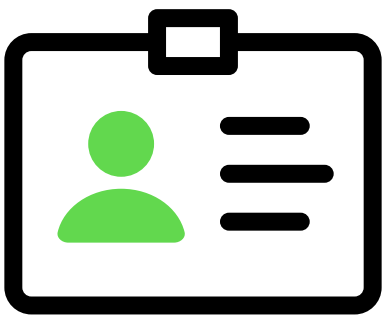
Einrichten Intelligente Bewertungs-Engine Vorlagen

Verwalten



Verwalten Intelligente Bewertungs-Engine Aufgaben

Referenz



Mit installierte Komponenten Intelligente Bewertungs-Engine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Durchsuchen Sie das Known Error-Portal nach Known Error-Artikeln .
- Erfahren Sie, wie Sie Apps auf der Entwickler-Website erstellen .
- Kontakt Kundenservice und Support an.

Intelligente Bewertungs-Engine erkunden

Sie können verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung zum Erstellen und Verteilen von Bewertungen an Mitarbeiter zur Bewertung verschiedener Situationen, Aspekte oder Datensätze.

Intelligente Bewertungs-Engine – Vorteile

Die folgende Tabelle zeigt die Vorteile von Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Leistung	Funktion	Anwender
Sehen Sie sich eine Übersicht über alle Ihre Bewertungsvorlagen-bezogenen Informationen an. Sie können die veröffentlichten und unveröffentlichten Bewertungsvorlagen überprüfen und auf den Vorlagen-Designer zugreifen.	Zugriff auf Vorlagen im Bewertungsarbeitsbereich	Vorlagenleser [sn_Smart_asmt.template_Reader], Vorlagenmanager [sn_Smart_asmt.template_Manager] oder Bewertungsadministrator [sn_Smart_asmt.assessment_admin]
Verwenden Sie den Vorlagendesigner für die folgenden Aufgaben: • Erstellen und passen Sie die Bewertungsvorlagen an, die eine Reihe von Typen unterstützen, einschließlich Kontrollnachweis und Risikoidentifizierung. • Legen Sie die Bewertungsparameter wie Fragetypen, Begründungen und bedingte Sichtbarkeit fest. • Fügen Sie die Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen mit dem Vorlagen-Designer hinzu.	Mit dem Vorlagendesigner Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu	Vorlagenmanager [sn_Smart_asmt.template_Manager] oder Bewertungsadministrator [sn_Smart_asmt.assessment_admin]
Lösen Sie Bewertungen mit aus Flow Designer Oder -Skripts in Workflow-Studio.	Bewertungen werden ausgelöst	Flow Designer [Flow_Designer]
Beantworten Sie die Bewertungen, und sammeln Sie die Antworten aus Ihrem Arbeitsbereich. Als Beurteiler wird Ihre Arbeit automatisch gespeichert, wodurch keine manuelle Speicherung erforderlich ist und Datenverlust verhindert wird. Sie können die laufenden Bewertungen auch einem anderen Anwender zuweisen oder die Bewertungen abbrechen, die nicht mehr benötigt werden.	Reaktion auf Bewertungen	Bewertungsakteur [sn_Smart_asmt.actor]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Kombinieren Sie mehrere zugewiesene Bewertungen in einer einzigen, optimierten Ansicht. Sie können diese kombinierten Bewertungen gleichzeitig verwalten, übermitteln oder neu zuweisen. Verwenden Sie „Massenabsenden“ oder „Massenneu zuweisen“, um alle Bewertungen in einer Aktion zu verarbeiten.	Kombinieren Sie Ihre Bewertungen in einer einzigen Übermittlung	Bewertungsakteur [sn_Smart_asmt.actor]
Migrieren Sie die Metriktypen zu IBE Bewertungsvorlagen zur Verwendung der bereits erstellten Bewertungsdesigns.	Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage	Bewertungsadministrator [sn_Smart_asmt.assessment_admin]

Rollen von IBE Anwender

Bewertungsakteur

Ein Anwender mit der Rolle „Bewertungsakteur“ [sn_Smart_asmt.actor] kann auf die Bewertungen antworten, die ihm zugewiesen sind. Sie können diese Bewertungen auch neu zuweisen.

Bewertungsleser

Ein Anwender mit der Rolle „Bewertungsleser“ [sn_Smart_asmt.assessment_Reader] kann die Bewertungen innerhalb der Kategorien lesen, denen er zugewiesen ist. Darüber hinaus können sie die von ihnen erstellten Bewertungen lesen und kommentieren sowie die Bewertungen anzeigen und kommentieren, die aus diesen Vorlagen generiert werden.

Hinweis: Das Feld Bewertungsleserrolle in der Vorlage bestimmt die minimale Anwenderrolle, die zum Anzeigen und Kommentieren von Bewertungen erforderlich ist. Nur Anwender mit der angegebenen Rolle und der Rolle „Bewertungsleser“ [sn_Smart_asmt.assessment_Reader] können auf die Bewertungen zugreifen, die aus dieser Vorlage generiert werden.

Bewertungsadministrator

Ein Anwender mit der Bewertungsadministratorrolle [sn_Smart_asmt.assessment_admin] kann Vorlagenkategorien und Bewertungsvorlagen erstellen, anzeigen, aktualisieren und löschen. Darüber hinaus kann der Anwender mit dieser Rolle alle Bewertungen anzeigen, ihren status ändern, die Bewertungen neu zuweisen und die vorhandenen Metriktypen zu neuen Bewertungsvorlagen migrieren.

Vorlagenleser

Ein Anwender mit der Rolle „Vorlagenleser“ [sn_Smart_asmt.template_Reader] kann bestimmte Bewertungsvorlagen lesen, die auf den Kategorien basieren, die den Vorlagen zugeordnet sind.

Hinweis: Jede Vorlage muss einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet werden. Ein Vorlagenleser muss diese Rolle haben, um die Vorlagen anzuzeigen, die dieser Kategorie zugeordnet sind. Ein Vorlagenleser muss auf eine Vorlagenkategorie zugreifen können, um die Vorlage anzuzeigen.

Vorlagenmanager

Ein Anwender mit der Rolle „Vorlagenmanager“ [sn_Smart_asmt.template_Manager] kann bestimmte Bewertungsvorlagen lesen, schreiben oder erstellen, die auf den Kategorien basieren, die diesen Vorlagen zugeordnet sind. Ihr Zugriff auf die Vorlagenkategorien während des Erstellungsprozesses unterliegt denselben Regeln, die für die Vorlagenleser gelten.

Vorlagenentwickler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Anwender mit der Rolle „Vorlagenadministrator“ oder „Vorlagenmanager“ und der Vorlage [sn_smart_asmt.developer] kann das Skript für die Antwortautomatisierung in Bewertungsfragen lesen, schreiben und erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.

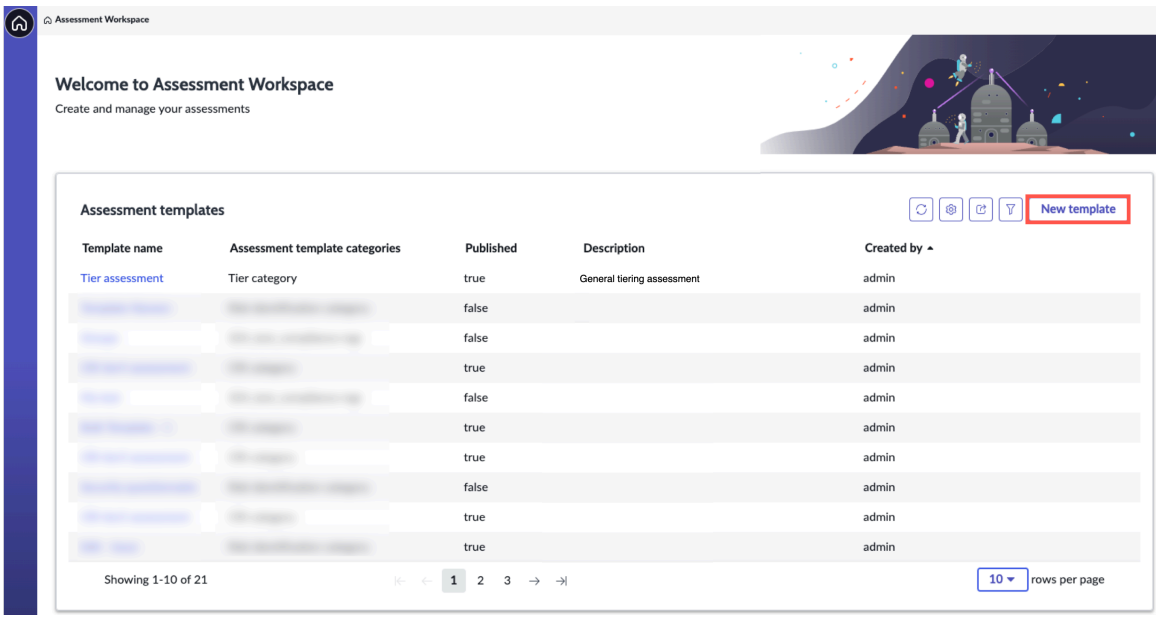
Zugriff auf Vorlagen im Bewertungsarbeitsbereich

Auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs können Sie alle Informationen zu Ihren Bewertungsvorlagen anzeigen. Sie können die veröffentlichten und unveröffentlichten Bewertungsvorlagen überprüfen und Bewertungsvorlagen erstellen, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Arbeitsbereich für intelligente Bewertung

Sie können alle Ihre Bewertungsvorlagen-bezogenen Informationen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich**an. Wenn Sie über die Rollen sn_Smart_asmt.assessment_admin oder sn_Smart_asmt.template_Manager verfügen, können Sie die Bewertungsvorlagen erstellen oder die unveröffentlichten Bewertungsvorlagen im Bewertungsarbeitsbereich aktualisieren. Die Fähigkeit eines Vorlagenmanagers, die Bewertungsvorlagen zu erstellen oder zu aktualisieren, hängt von seiner Kategorierolle ab. Jedes Teammitglied mit der Rolle „Vorlagenleser“ [sn_Smart_asmt.template_Reader] kann die spezifischen Vorlagen für seine Kategorierolle anzeigen. Weitere Informationen zu den Bewertungskategorien finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie. Sie können auch auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zugreifen, indem Sie das Startsymbol wählen .

Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie alle Ihre veröffentlichten und unveröffentlichten Bewertungsvorlagen mit ihren Namen, Kategorien und Beschreibungen anzeigen.



Bewertungsvorlagen werden erstellt

Sie können eine Vorlage erstellen, indem Sie auswählen **Neue Vorlage** Und füllen Sie das Formular „Vorlagendetails“ aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage und Mit dem Vorlagendesigner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennung und Intelligente Bewertungs-Engine(IBE)

Domänentrennung wird für Intelligente Bewertungs-Engine unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Intelligente Bewertung – Übersicht

Die ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine(IBE) Anwendung hilft Ihnen, die manuelle Belastung und die Kosten Ihrer Bewertungsprozesse durch Automatisierung zu reduzieren.

Sie können verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung zum Erstellen und Verteilen von Bewertungen an Mitarbeiter zur Bewertung verschiedener Situationen, Aspekte oder Datensätze.

So funktioniert Domain Separation in Intelligente Bewertungs-Engine

- Um ein domänengetrenntes Modell zu verwenden, muss sich die Plattformversion mindestens in befinden Xanadu Release.
- Vorlagen in IBE Sind prozessgetrennt.
- Bewertungen sind datengetrennt.
- Alle Akteure, einschließlich der Bewertungsgruppe, müssen derselben Domäne oder globalen Domäne angehören.
- Die Bewertungsvorlage muss in der allgemeinen Domäne zugänglich sein, in der die Bewertung erstellt wird.
- Domänenüberschreibungen werden nicht unterstützt.

Hinweis: Das Plugin „Intelligente Bewertung verbunden“ [com.sn_Smart_asmt_Connect] muss installiert sein, damit die Domänentrennung verfügbar ist.

In der Tabelle werden verschiedene Szenarien innerhalb der Bewertungsdomäne angezeigt, die die Beziehung zwischen der Domäne des Bereichselements und der Domäne der Bewertungsakteure veranschaulichen. Jede Zeile stellt ein anderes Szenario dar, das angibt, ob der Bewertungsakteur Zugriff auf die Bewertungsvorlage hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Umfangselement	Bewertungsakteur	Bewertung
Domäne A	Domäne B	Nicht möglich
Domäne A	Domäne A	Domäne A
Nicht zutreffend	Domäne A	Domäne A
Global	Domäne A	Domäne A
Domäne A	Global	Domäne A

Domänengetrennte Tabellen

- sn_Smart_asmt_template
- sn_Smart_asmt_section
- sn_Smart_asmt_question
- sn_Smart_asmt_response_Option
- sn_Smart_asmt_template_category
- sn_Smart_asmt_context_item
- sn_Smart_asmt_instance
- sn_Smart_asmt_Combined_assessment
- sn_Smart_asmt_m2m_instance_combined_assessment
- sn_Smart_asmt_section_instance
- sn_Smart_asmt_question_instance
- sn_Smart_asmt_response_Option_instance
- sn_Smart_asmt_m2m_instance_Persona
- sn_Smart_asmt_m2m_instance_scope_item
- sn_Smart_asmt_condition
- sn_Smart_asmt_condition_result
- sn_Smart_asmt_condition_result_Set
- sn_Smart_asmt_m2m_question_condition
- sn_Smart_asmt_duration
- sn_Smart_asmt_assessment_Group

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren

Sie können aktivieren oder aktualisieren Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung, indem Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store Und konfigurieren Sie dann die Einstellungen in der Prüfliste für das erste Setup entsprechend Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration – Übersicht

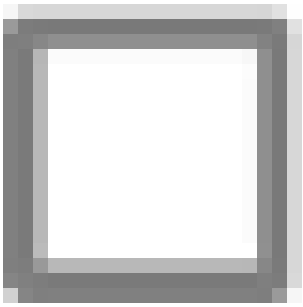
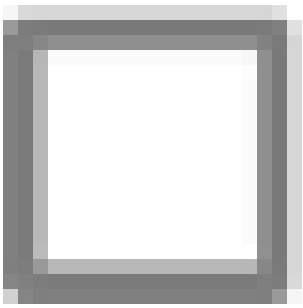
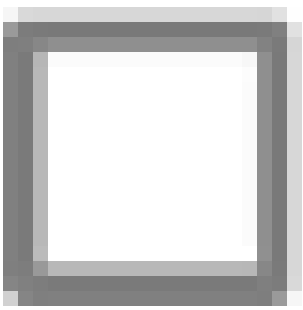
Indem Sie die Aufgaben in den Setup-Aufgaben für ausführen ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine(IBE) Prüfliste können Sie aktualisieren oder installieren IBE Anwendung.

Hinweis: Beginnend mit Zurich Release, diese Setup-Aufgaben sind für Kunden verfügbar.

Prüfliste für das erste Setup für IBE

Erwägen Sie, die folgende Prüfliste auszudrucken, damit Sie die Aufgaben beim Abschließen abchecken können. Wählen Sie aus, um eine PDF-Datei zu generieren **Speichern Sie als PDF** ( ) Und dann auswählen **Ausgewähltes Thema** .

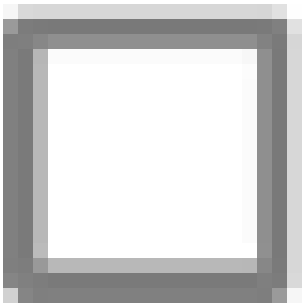
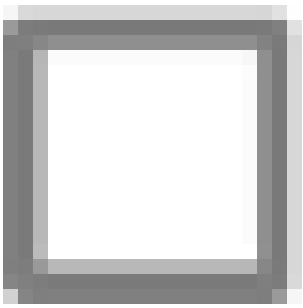
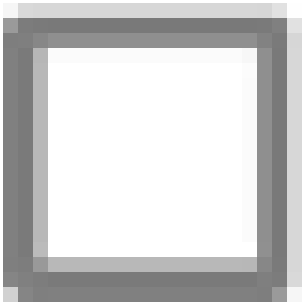
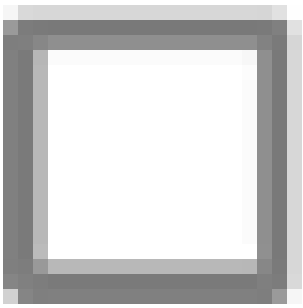
Richten Sie Aufgaben für Standard ein IBE Anwendung

Aufgabe	Beschreibung
	Aktivieren Sie das Plugin „Smart Assessment Core“ [com.sn_Smart_asmt]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator
	Aktivieren Sie das Plugin „Smart Assessment Designer“ [com.sn_Smart_asmt_desg]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator
	Aktivieren Sie das Plugin „Intelligente Bewertung verbunden“ [com.sn_Smart_asmt_conn]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

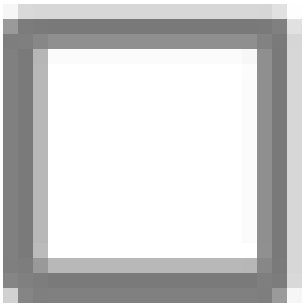
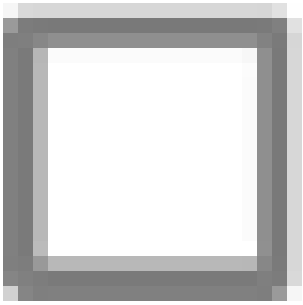
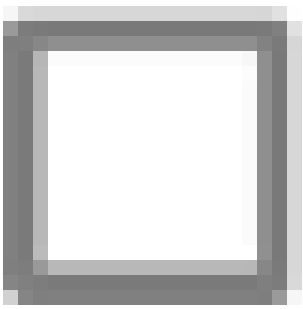
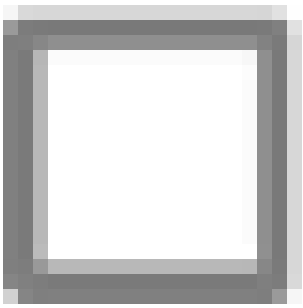
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für „Erweitert“ ein IBE Funktionen

Aufgabe	Beschreibung
	Aktivieren Sie das Plugin „Migrationstools für intelligente Bewertungen“ [com.sn_Smart_asmt_mig]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator **Hinweis:** Das Migrations-Plugin ist nur erforderlich, wenn Sie über vorhandene Bewertungsdesigns verfügen. Sie können dieses Dienstprogramm verwenden, um Ihre vorhandenen Metriktypen zu den neuen Bewertungsvorlagen zu migrieren. Weitere Informationen zum Migrieren von Metriktypen zu Bewertungsvorlagen finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.
	Aktivieren Sie das Plugin „Abhängigkeiten für intelligente Bewertungen“ [com.sn_Smart_asmt_DEP]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator **Hinweis:** Das Plugin „Abhängigkeiten“ wird benötigt, wenn Sie die Funktionen Domänentrennung und Aktionen nach der Bewertung verwenden möchten.
	Aktivieren Sie das Plugin „Aktionen nach der Bewertung für intelligente Bewertungen“ [com.sn_Impact_fwk] und [com.sn_Smart_imp_Auto]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator **Hinweis:** Das Plugin „Abhängigkeiten der intelligenten Bewertung“ muss installiert werden, bevor das Plugin „Aktionen nach der Bewertung“ installiert wird.
	Aktivieren Sie das Plugin „Smart Assessment Response Automation“ [com.sn_Smart_resp_Auto]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für „Erweitert“ ein IBE Funktionen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Aktivieren Sie das Plugin „Bewertung intelligenter Bewertungen“ [com.sn_Smart_soring]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator
	Aktivieren Sie das Plugin „Zusammenarbeitsfunktionen für intelligente Bewertungen“ (com.sn_Smart_collab). Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator
	Zuweisen IBE Rollen für Anwender und Anwendergruppen. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine. Erforderliche Rolle: Administrator Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.
	Optional: Aktivieren Sie eine Sprache. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie eine Sprache . Erforderliche Rolle: Administrator Die ServiceNow AI Platform Verwendet standardmäßig amerikanisches Englisch. Sie können konfigurieren IBE Um eine andere Sprache zu verwenden.

Hinweis: Weitere Schritte finden Sie nach der Installation der erforderlichen Plugins in der Dokumentation zur vorgelagerten Anwendung. Beispiel: In Richtlinien- und Compliance-Management, Um intelligente Bewertungen zu aktivieren, müssen Sie nach der Installation der oben aufgeführten Plugins eine bestimmte Eigenschaft aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrollbewertung basierend auf der GRC-Nachweisvorlage.

Bewertungen werden ausgelöst

Sie können einen auslösen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertung von Workflow-Studio Oder aus einem Skript. Mit beiden Methoden geben Sie eine veröffentlichte Bewertungsvorlage, die Beurteiler, die antworten, und andere optionale Eingaben an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.

Löst eine Bewertung aus aus aus aus aus Workflow-Studio

Konfigurieren Sie die Flow-Aktion intelligente Bewertung auslösen, um zu initiieren Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen und senden Sie sie an die angegebenen Beurteiler. Anschließend fügen Sie die Aktion Ihrem Flow hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Aktion Flow für intelligente Bewertung auslösen.

Löst eine Bewertung aus einem Skript aus

Verwenden Sie ein Skript, um die Flow-Aktion „intelligente Bewertung auslösen“ zum Generieren auszuführen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen und weisen Sie sie den Beurteilern zu.

Eine Beispielauslöserbedingung könnte sein, dass sich der Status in der Steuerungstabelle in ändert **Nachweisen** .

Weitere Informationen finden Sie unter Lösen Sie Bewertungen aus einem Skript aus.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Erstellen von Flows

Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio

Konfigurieren Sie die Aktion Flow für intelligente Bewertung auslösen

Konfigurieren Sie die Flow-Aktion intelligente Bewertung auslösen, um zu initiieren Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen und senden Sie sie an die angegebenen Beurteiler. Anschließend fügen Sie die Aktion Ihrem Flow hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Flow enthält sowohl eine Auslöserbedingung als auch die Flow-Aktion „intelligente Bewertung auslösen“.

Eine Beispielauslöserbedingung könnte sein, dass sich der Status in der Steuerungstabelle in ändert **Nachweisen** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Auf der **Aktion** Wählen Sie die Registerkarte aus **Intelligente Bewertung Auslösen** .
3. Füllen Sie das Aktionsformular „intelligente Bewertung auslösen“ aus, um die Aktion zu entwerfen.
   Die Einstellungen im Formular werden in beschrieben Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“.
4. Testen Sie die Aktion wie in beschrieben Erstellen von Flows .
   Beschreibungen dieser Einstellungen finden Sie unter Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Hinweis: Nachdem Sie die Konfiguration gespeichert haben, wählen Sie aus **Aktivieren** Um die Bewertung auszulösen.

Ergebnis
Bewertungen werden ausgelöst.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Erstellen von Flows

Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio

Lösen Sie Bewertungen aus einem Skript aus

Verwenden Sie ein Skript, um die Flow-Aktion „intelligente Bewertung auslösen“ zum Generieren auszuführen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen und weisen Sie sie den Beurteilern zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Skript geben Sie die Bewertungsvorlage für die generierten Bewertungen und die Bedingungen an, die die Bewertungen auslösen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Auf der **Aktionen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Intelligente Bewertung Auslösen** .
3. Im Symbol „weitere Aktionen“ ( ), wählen Sie aus **Code-Fragment erstellen** , Und kopieren Sie dann das Fragment, und fügen Sie es in Ihr Skript ein.

Ergebnis

Hinweis: Im Fragment können Sie angeben, ob die Aktion synchron oder asynchron ausgeführt werden soll. Wählen Sie die Option asynchron aus, um ein Stoppen zu vermeiden, insbesondere bei der Verarbeitung großer Vorlagen.

Der Aufruf der Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“ ist jetzt Teil des Skripts.

Nächste Maßnahme
Geben Sie die erforderlichen und optionalen Eingabeeinstellungen für die Aktion an. Die Einstellungen werden im Aktionsformular „intelligente Bewertung auslösen“ definiert und in beschrieben Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen

Sie können die bereits erstellten Bewertungsdesigns verwenden, indem Sie die Metriktypen zu migrieren Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungsvorlagen. Sie können die vorhandenen Bewertungsdesigns nutzen, um zu unterstützen IBE Bewertungsautomatisierung, -Analyse und -Berichterstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über den Migrationsprozess

Die Sätze von Fragen, die in definiert sind ServiceNow® Bewertungen und Umfragen Anwendung wird gespeichert als *Metriktypen* Und sind das, was Sie migrieren IBE. Wenn Sie einen Legacy-Metriktyp zu migrieren IBE Bewertungsvorlage. Die ursprünglichen Metriken werden als Fragetypen gespeichert. Weitere Informationen dazu, welche Metriktypen unterstützt werden und wie sie zugeordnet werden IBE, Siehe Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden.

Der Migrationsprozess unterstützt nicht alle Metriktypen in ServiceNow® Bewertungen und Umfragen Anwendung. In der folgenden Tabelle sind die Metriktypen aufgeführt, die nicht unterstützt werden.

Metriktypen werden für die Migration nicht unterstützt

Metriktyp	Beschreibung
Anwenderdefiniert	Metriktyp, der zum Erstellen einer nicht standardmäßigen Frage verwendet wird.
Dauer	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage im Zusammenhang mit der Zeitdauer verwendet wird. Zum Beispiel eine Frage zur geplanten Dauer oder tatsächlichen Dauer in einer Bewertung.
Bildskalierung	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender ein Bild auswählen, das für Skalen verwendet werden soll.
Prozentsatz	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender einen Prozentsatz eingeben.
Rangfolgen	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender für jede Option eine andere Reihenfolgenummer auswählen, um sie zu ordnen.
Bewertungen	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender eine Bewertung eingeben können.

Hinweis: Die Migration von Metriken in einer Datentypvorlage, die die Auswahl der Bildkennzeichnung ermöglicht, wird nicht unterstützt.

Migrationsprozess

Generieren Sie eine Bewertungsvorlage aus einem vorhandenen Metriktyp, indem Sie den folgenden Prozess ausführen:

1. Füllen Sie ein Formular aus:
   - Geben Sie an, welcher Metriktyp migriert werden soll.
   - Geben Sie die Bewertungsvorlagenkategorie an, der die Vorlage zugeordnet werden soll. Eine Bewertungsvorlagenkategorie gibt die Gruppe von Anwendern an, die auf die Vorlage zugreifen können.
2. Starten Sie den Migrationsprozess. Die folgenden Aktivitäten wandeln dann die Metriktypdaten in ein um IBE Bewertungsvorlage:
   - Metrikkategorien werden zu *Abschnitte* In der Vorlage.
   - Metriken werden zu *Fragen* In der Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Metrikdefinitionen werden zu *Antwortoptionen* In der Vorlage.
- Die Vorlage erhält den Namen des ursprünglichen Metriktyps.
- Die Vorlage wird den Vorlagenkategorien zugeordnet, die Sie im Formular angegeben haben.

Hinweis: Die Vorlagendefinitionen werden als Antwortoptionen migriert, wenn der Metrikdatentyp eine Vorlage ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden.

3. Validieren Sie im Bewertungsarbeitsbereich die Bewertungsvorlage, und aktualisieren Sie sie nach Bedarf. Nachdem die Vorlage veröffentlicht wurde, können Sie sie verwenden, um Bewertungen zu generieren.

Hinweis: Die migrierten Bewertungsvorlagen befinden sich nach der Migration im Entwurfsstatus. Sie müssen die Vorlage überprüfen und veröffentlichen, bevor Sie sie für Bewertungen verwenden können.

Weitere Informationen zum Migrieren der Legacy-Metriktypen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage.

Zugehörige Informationen

Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage

Migrieren Sie einen vorhandenen Metriktyp zu einem IBE Bewertungsvorlage. Sie können die vorhandenen Bewertungsdesigns während der Verwendung nutzen Intelligente Bewertungs-Engine.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
IBE Muss auf derselben Instanz wie die Metrikdaten ausgeführt werden, um zu migrieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Vorlagenmigrationen**an.
2. Wählen Sie in der Liste Bewertungsvorlagen-Migrationen die Option aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular „Migration der Bewertungsvorlage“ aus.

   Sie geben den zu migrierenden Metriktyp und die Vorlagenkategorie an, der die Bewertungsvorlage zugeordnet werden soll. Das System füllt die anderen Einstellungen automatisch aus.

Formular für die Migration der Bewertungsvorlage

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer, beginnend mit dem Text ATMIG, die das System dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Migrationsdatensatz für den Metriktyp zugewiesen hat. Sie können die Nummer verwenden, um nach dem Datensatz zu suchen.
Quellmetriktyp	Metriktyp, der zum Bewertungsvorlagenformat migriert werden soll.
Zweck	Zweck, dem die neue Bewertungsvorlage angehören soll. Beispiel: Risiko, Leistung, Sicherheit, personenbezogene Daten, und so weiter. Vorlagenzwecke erzwingen die Datentrennung für Vorlagen. Ein Zweck steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einem Zweck zugeordnet. Um eine Vorlage innerhalb eines bestimmten Zwecks anzuzeigen, müssen Sie diesem Zweck eine Kategorierolle zugeordnet haben. Standardmäßig sind neu definierte Vorlagenkategorien aktiv. **Hinweis:** Sie können nur einen Zweck auswählen.
Migrationsstatus	Wert, der sich ändert, wenn der Vorlagenmigrationsprozess fortgesetzt wird. ○ Neu: Status einer Vorlagenmigrationsdefinition, bevor Sie die Migration starten. ○ In Bearbeitung: Status für nachdem Sie den Migrationsprozess gestartet haben, wird der Prozess bis zum Abschluss ausgeführt. ○ Abgeschlossen: Status einer Vorlagenmigration, wenn alle Elemente (Metriktyp, Metrikkategorien und Metriken) migriert werden. Dies bedeutet, dass die Vorlage für Sie bereit ist, sie zu überprüfen, zu aktualisieren und schließlich zu veröffentlichen. ○ Teilweise abgeschlossen: Status, wenn eines der nachgelagerten Elemente wie Fragen, Abschnitte oder Metrikkategorie nicht erfolgreich migriert wurde. In

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	diesem Fall müssen Sie die Fehler beheben und den Migrationsprozess neu starten. ○ Fehlerhaft: Status, wenn während der Migration ein Fehler auftritt. In diesem Fall müssen Sie die Fehler beheben und den Migrationsprozess neu starten.
Zielbewertungsvorlage	Neue Vorlage, zu der der vorhandene Metriktyp migriert wird. **Wichtig:** Wenn der Migrationsstatus lautet **Fehlerhaft** , Das Feld zeigt keinen Wert an.

3. Wählen Sie Aus **Migrieren** .

Ergebnis

Die zugehörige Liste „Abschnittsmigration“ wird aktualisiert, wenn die Migration fortgesetzt wird. Sie können die Daten anzeigen, die vom Metriktyp zu migriert wurden Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungsvorlage in den zugehörigen Listen im Migrationsformular für Bewertungsvorlagen. Siehe Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage.

Zugehörige Informationen

Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Verwalten Sie den Lebenszyklus intelligenter Bewertungen

Verwenden Sie den Vorlagendesigner, um Bewertungsvorlagen zu erstellen. Nach der Veröffentlichung der Vorlagen können Beurteiler auf zugewiesene Bewertungen antworten, den Fortschritt nachverfolgen und ihre Eingabe automatisch speichern.

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um den gesamten Lebenszyklus intelligenter Bewertungen zu verwalten, vom Entwerfen von Vorlagen bis zum übermitteln von Antworten.mit dem Vorlagendesigner können Vorlagenmanager und Administratoren strukturierte Bewertungsvorlagen mit Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen erstellen und Automatisierungen konfigurieren. Nach der Veröffentlichung der Vorlagen können Beurteiler auf zugewiesene Bewertungen antworten, den Fortschritt nachverfolgen und ihre Eingabe automatisch speichern.

Mit dem Vorlagendesigner

Sie können Bewertungsvorlagen erstellen und Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen hinzufügen, indem Sie den Vorlagendesigner in verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung. Intelligente Bewertungen können Ihnen helfen, verschiedene Situationen, Aspekte oder Datensätze zu bewerten.

Vorlagen-Designer für intelligente Bewertungen

Wenn Sie über die Rolle „Vorlagenmanager“ [sn_Smart_asmt.template_Manager] oder „Bewertungsadministrator“ [sn_Smart_asmt.assessment_admin] verfügen, können Sie die Bewertungsvorlagen erstellen und aktualisieren, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche**

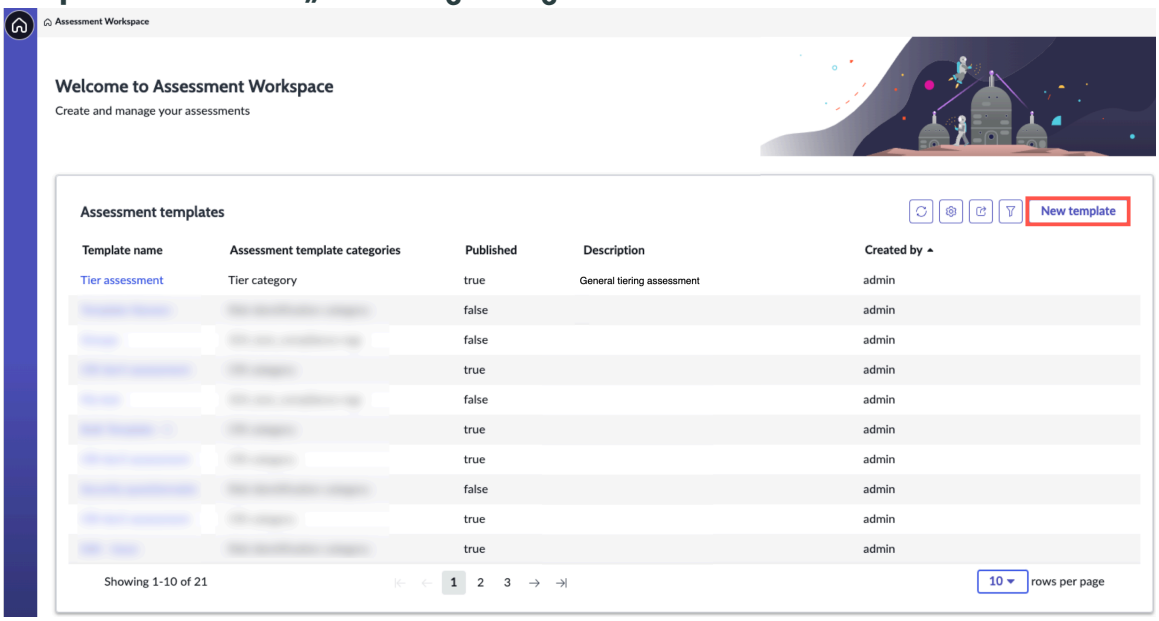
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Bewertungsarbeitsbereich** Und öffnen Sie den Vorlagendesigner. Erstellen oder aktualisieren Sie die Vorlagen, indem Sie auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zugreifen und die vorhandene unveröffentlichte Bewertungsvorlage auswählen oder auswählen **Neue Vorlage** .

Das folgende Beispiel zeigt die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs, auf der Sie alle Vorlagen anzeigen und den Vorlagendesigner öffnen können.

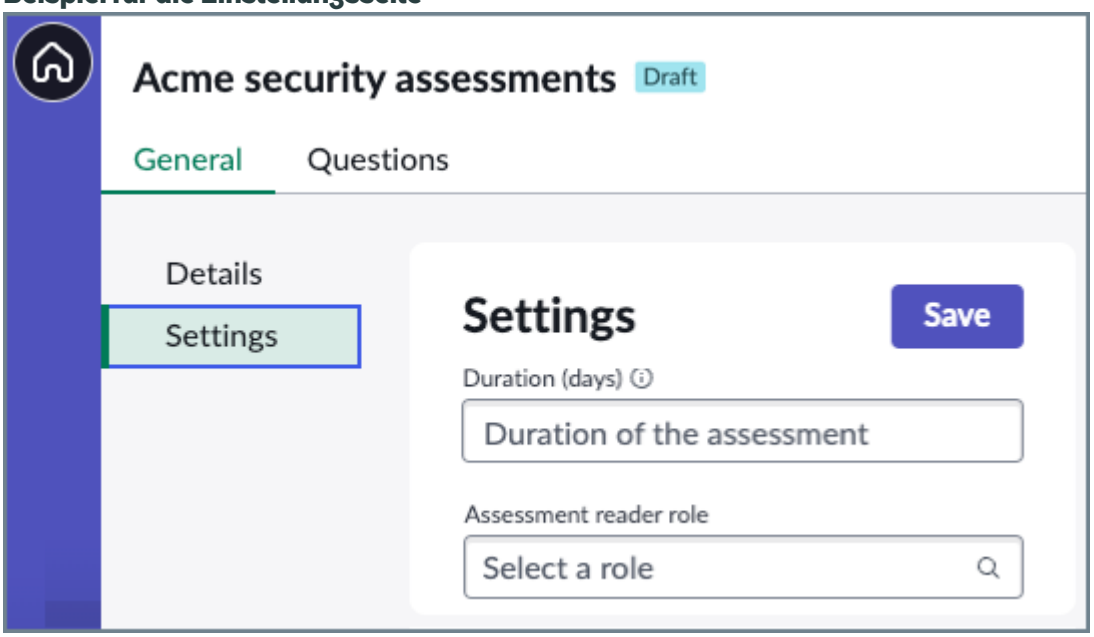
Beispiel für die Ansicht „Bewertungsvorlagen“



Im Vorlagendesigner können Sie die Bewertungsvorlagendetails im anzeigen und bearbeiten **Allgemein** Registerkarte. Von dieser Registerkarte aus können Sie auf die Seite „Einstellungen“ zugreifen, um die wichtigsten Einstellungen zu konfigurieren, z. B. die Bewertungsdauer, die den Zeitrahmen für Ihre Beantworter zum Abschließen der Bewertung festlegt.

Das folgende Beispiel zeigt die Einstellungsseite für eine Entwurfsbewertung.

Beispiel für die Einstellungsseite



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungen werden ausgelöst

Nachdem Sie diese Vorlagen abgeschlossen und veröffentlicht haben, können Sie sie verwenden, um die Bewertungen auszulösen. Weitere Informationen zum Auslösen der Bewertungen finden Sie unter Bewertungen werden ausgelöst.

Hinweis: Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Wenn keine aktive Bewertung zugeordnet ist, können Sie diese veröffentlichten Vorlagen erneut ändern und veröffentlichen.

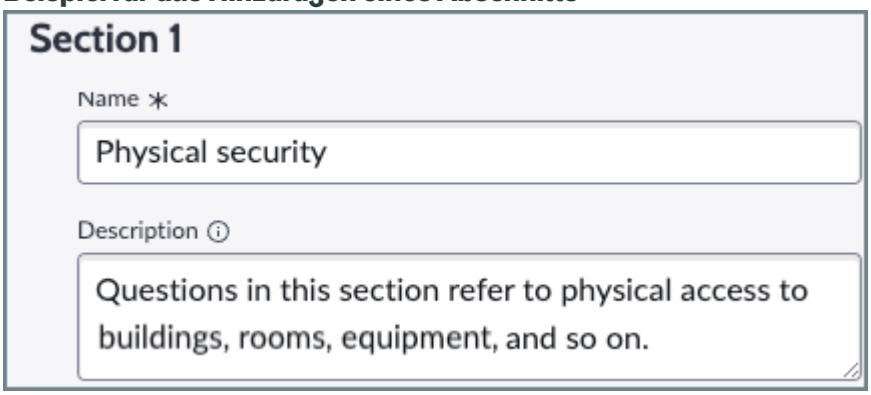
Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf Vorlagen im Bewertungsarbeitsbereich und Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

Anweisungen und Fragen werden einer Vorlage hinzugefügt

Sie können Anweisungen und Fragen als Teil einer neuen Bewertungsvorlage oder einer vorhandenen unveröffentlichten Bewertungsvorlage hinzufügen. Fügen Sie Anweisungen und Fragen hinzu, indem Sie den Vorlagendesigner öffnen und zu navigieren **Fragen** Registerkarte. Sie können Anweisungen in das Textfeld „Anweisungen“ eingeben, um die klaren Erwartungen für Ihre Beantworter festzulegen. Sie können auch Abschnitte hinzufügen, um Ihre Fragen nach verschiedenen Bereichen zu kategorisieren. Jeder Abschnitt erfordert einen Namen und bestimmte Fragen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie einen Abschnitt hinzufügen.

Beispiel für das Hinzufügen eines Abschnitts

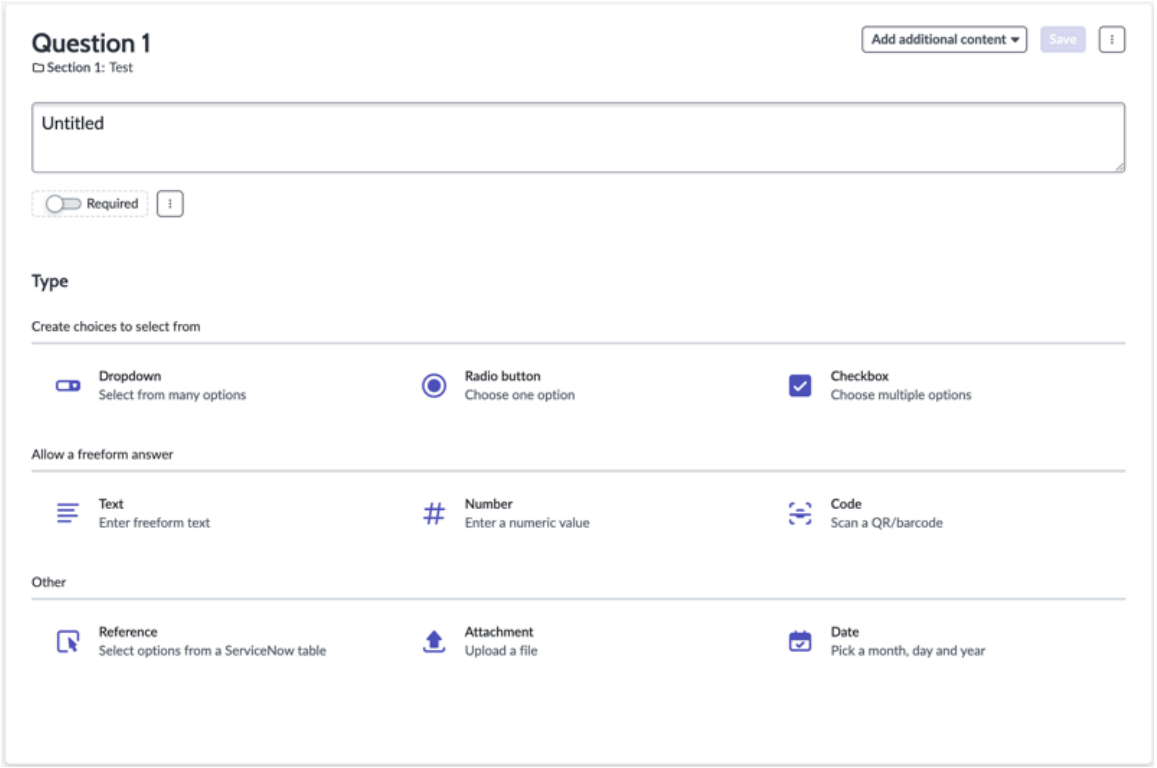


Sie können verschiedene Arten von Fragen verwenden und ein Kontrollkästchen, Text, Datum und mehr mit anpassbaren Attributen wie Sichtbarkeit, Antwort und Begründungsanforderungen einschließen.

Das folgende Beispiel zeigt einige Fragetypen, die Sie verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragetypen



Sie können Anweisungen und Fragen verwenden, um genaue und relevante Informationen von Ihren Beantwortern zu sammeln. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

Hinzufügen von Referenzinformationen zu einer Vorlage

Sie können Referenzinformationen hinzufügen, die Beurteiler sehen können, während sie die Bewertung abschließen. Die Referenzinformationen können alle Live-Daten aus dem Bewertungsumfang enthalten. Sie können beispielsweise Informationen zu allen zugehörigen Incidents, Arbeitsnotizen oder Domänen hinzufügen. Das Hinzufügen der erforderlichen Referenzinformationen zu Bewertungen kann dazu beitragen, den Bedarf an externen Referenzen zu minimieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu.

Erstellen von Kategorien für eine Bewertungsvorlage

Sie können eine Bewertungsvorlagenkategorie zu einer neuen oder einer vorhandenen unveröffentlichten Bewertungsvorlage hinzufügen, Sie müssen jedoch eine Vorlagenkategorie erstellen, bevor sie für die Trennung von Vorlagendaten verwendet werden kann. Die für die Bewertungsvorlage ausgewählte Vorlagenkategorie bestimmt, wer auf die Vorlage zugreifen kann. Sie können die Erstellung von Vorlagenkategorien im Vorlagendesigner nicht abschließen. Navigieren Sie zum Erstellen einer Vorlagenkategorie zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Vorlagenkategorien**an. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungsvorlagenkategorien finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie.

Suche in Bewertungsvorlagen

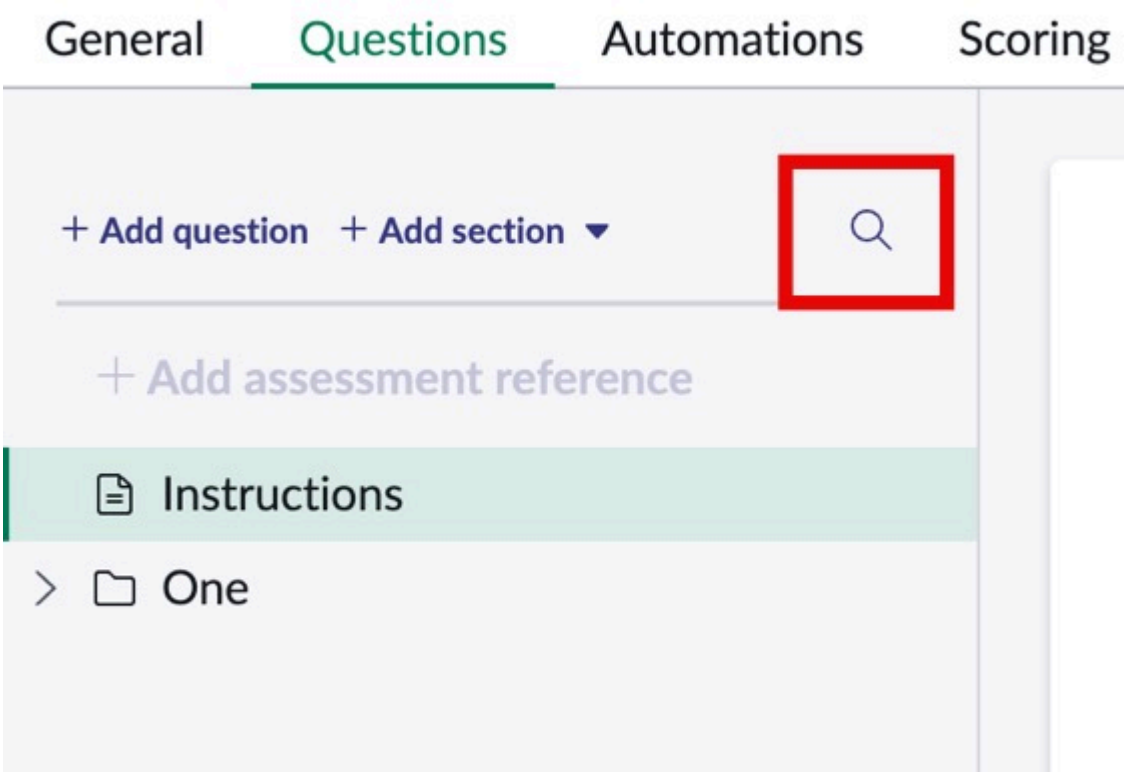
Suchen Sie nach Text in den Abschnitten, Unterabschnitten oder Fragen der Bewertungsvorlage. Die Suchergebnisse werden anstelle der Inhaltsstruktur angezeigt, und die erste Übereinstimmung wird hervorgehoben. Wenn keine Übereinstimmungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gefunden werden, wird die Meldung „keine Ergebnisse gefunden“ angezeigt. Sie können das Suchsymbol im Navigationsbereich auswählen, um das Suchfeld anzuzeigen.

Bewertungssuche



Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage mit Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung durch Benennung, Angabe ihrer Kategorien und optional Angabe der Tabellen, die die Datensätze als Bewertungsziel oder -Umfang enthalten. Sie können der Vorlage dann Fragen und andere Attribute hinzufügen. Alternativ können Sie auch eine vorhandene Vorlage mit allen Fragen, Abschnitten, Anweisungen und vorhandenen Konfigurationen kopieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** Um auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zuzugreifen.
2. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um eine neue Vorlage zu erstellen oder eine vorhandene Vorlage zu kopieren und anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Neue Vorlage erstellen	**a.** Wählen Sie Aus **Neue Vorlage** Und füllen Sie dann das Formular „Vorlagendetails“ aus. **b.** Auf der **Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage** Füllen Sie die Felder aus. Weitere Informationen zu den Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular „Bewertungsvorlage erstellen“. **c.** Wählen Sie Speichern.
Kopieren und passen Sie eine vorhandene Vorlage an	Kopieren Sie eine Bewertungsvorlage.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Wenn Sie eine neue Vorlage ausgewählt haben, generiert das System eine leere Vorlage. Wenn Sie die leere Vorlage öffnen, wird angezeigt **Allgemein** Registerkarte. Sie füllen die Vorlage jetzt mit allgemeinen Anweisungen, Fragen, optionalen Anleitungen für die Beantwortung einer Frage und Abschnitten aus, in denen die zugehörigen Fragen gruppiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.
- Wenn Sie eine vorhandene auswählen, generiert das System eine Vorlage, die alle Fragen, Abschnitte, Anweisungen und Konfigurationen als vorhandene Vorlage enthält. Sie können sie jetzt nach Bedarf anpassen.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung. Sie können Anweisungen und Fragen verwenden, um genaue und relevante Informationen von bestimmten Beantwortern zu sammeln.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine vorhandene Vorlage aktualisieren, indem Sie Anweisungen und Fragen hinzufügen, oder eine neue Vorlage erstellen und dann Anweisungen und Fragen darin einfügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Wenn Sie eine Vorlage erstellt haben, und wählen Sie aus **Speichern** , Die Vorlage wird in geöffnet **Allgemein** Registerkarte.

   Die Seite Details im **Allgemein** Auf der Registerkarte werden die Informationen angezeigt, die Sie zum Erstellen der Vorlage angegeben haben.

2. Wählen Sie die Seite Einstellungen aus, und geben Sie die Werte ein.

   ### Seite „Einstellungen“

Feld	Beschreibung
Dauer	Standardzeitraum in Tagen zwischen dem Senden der Bewertung und dem Zeitpunkt, zu dem erwartet wird, dass die Beantworter eine abgeschlossene Bewertung zurückgeben. Diese Einstellung wird verwendet, um zu berechnen **Fälligkeitsdatum** Wert für Bewertungen, die aus dieser Vorlage generiert werden.
Bewertungsleser-Rolle	Rolle, die zum Anzeigen einer Bewertung erforderlich ist, die aus dieser Vorlage generiert wird.

3. Fügen Sie der Bewertung Anweisungen hinzu.

   a. Auf der **Fragen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Fügen Sie Anweisungen hinzu** .

   b. Geben Sie im Textfeld Anweisungen die Informationen ein, die ein Beantworter nützlich finden könnte. Diese Informationen können den Zweck der Bewertung, die Art und Weise, wie die Antworten verwendet oder analysiert werden usw. umfassen.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

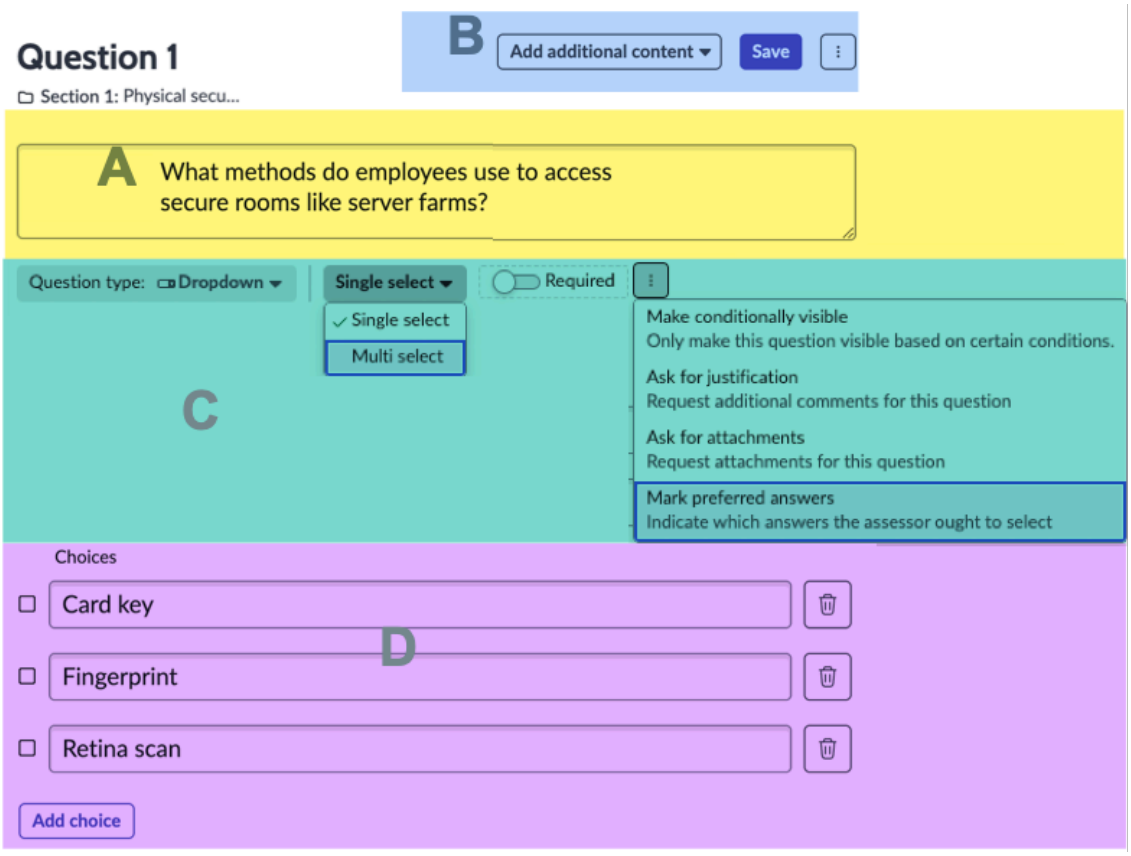
4. Fügen Sie einen Abschnitt hinzu, der Fragen enthalten kann, indem Sie auswählen **Abschnitt hinzufügen** . Die Abschnitte organisieren die Fragen in überschaubare Gruppen. Beispielsweise kann ein Beurteiler, der über ein Thema informiert ist, alle Fragen in einem Abschnitt beantworten, und ein Beurteiler mit einem anderen Fachgebiet kann Fragen in einem anderen Abschnitt beantworten. Die Abschnitte können entweder die Unterabschnitte oder Fragen enthalten, aber nicht beides. Die Unterabschnitte können nur Fragen enthalten, aber keine anderen Unterabschnitte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können jederzeit einen Abschnitt in der Liste auswählen und dann auswählen **Löschen** Um diesen Abschnitt zu löschen.

5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Abschnitt ein, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
6. Wählen Sie einen Abschnitt in der Liste aus, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .



Für jeden Fragetyp konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

A: Geben Sie den Text der Frage ein

Geben Sie den Fragetext ein, den der Beurteiler liest.

B: Zusätzlichen Inhalt hinzufügen (optional)

Fügen Sie eine nur-Text-Beschreibung hinzu, die nach der Frage und dem Leitfadentext angezeigt wird, die HTML oder Bilder enthalten kann, indem Sie auswählen **Beschreibung der Frage** . Sie können beschreibenden Text bereitstellen, der zusätzlich zum Fragetext angezeigt wird, und Anleitungen zur Beantwortung der Frage geben.

C: Geben Sie den Fragetyp an, und legen Sie die Attribute für den Typ fest

Konfigurieren Sie einen von mehreren Fragetypen (Kontrollkästchen, Text, Datum usw.).

Sie können jeden Fragetyp mit Attributen anpassen, z. B. ob eine Antwort erforderlich oder nur sichtbar ist, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind, ob bestimmte Antworten korrekt oder bevorzugt sind, ob eine Begründung erforderlich ist usw.

Hinweis: Die Option, einen oder mehrere Datensätze als Antworten auf eine Frage auszuwählen, ist nur für die Dropdown-Listen-, Kontrollkästchen- und Referenzfragetypen verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

D: Geben Sie mögliche Antworten an

Konfigurieren Sie einen bestimmten Satz möglicher Antworten auf einige Fragetypen.

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Frage finden Sie in einem der folgenden Themen.

Beschreibung	Standort
Erstellen und konfigurieren Sie Texttypfragen.	Erstellen Sie eine Textfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ Dropdown-Liste.	Erstellen Sie eine Dropdown-Listenfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ „Optionsschaltfläche“.	Erstellen Sie eine Optionsschaltflächenfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ „Kontrollkästchen“.	Erstellen Sie eine Kontrollkästchenfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen zum Zahlentyp.	Erstellen Sie eine Zahlenfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen zum Referenztyp.	Erstellen Sie eine Referenzfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen zum Anhangstyp.	Erstellen Sie eine Anhangsfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen zum Datumstyp.	Erstellen Sie eine Datumsfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Codetypfragen.	Erstellen Sie eine Codefrage

Erstellen Sie eine Textfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, eine Frage mit einfachem Text in einer Bewertung zu beantworten. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Text** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Im Abschnitt „Vorschau“ wird ein Beispiel für das Textfeld angezeigt, das der Beurteiler für die Antwort verwendet.
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an.

Attribut	Beschreibung
[Auswahlliste]	Wählen Sie den Typ des Textfelds aus, das für die Antwort angezeigt werden soll: ○ **Einzeilige Antwort** : Nur eine kurze einzeilige Antwort ist zulässig. ○ **Mehrzeilige Antwort** : Der Beurteiler kann eine detailliertere Antwort bereitstellen, die mehrere Textzeilen umfasst. Im Abschnitt „Vorschau“ wird ein Beispiel für das Textfeld angezeigt, das der Beurteiler für die Antwort verwendet. Geben Sie die Anzahl der Auswahlen an, die der Beurteiler in der Antwort treffen kann: ○ **Einzelauswahl** : Nur eine Auswahl ist zulässig. ○ **Mehrfachauswahl** : Der Beurteiler kann mehrere Auswahlmöglichkeiten auswählen.
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Beurteiler sieht das Sternchen *, um anzugeben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erforderlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterabschnitt (falls verfügbar), die Frage an und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

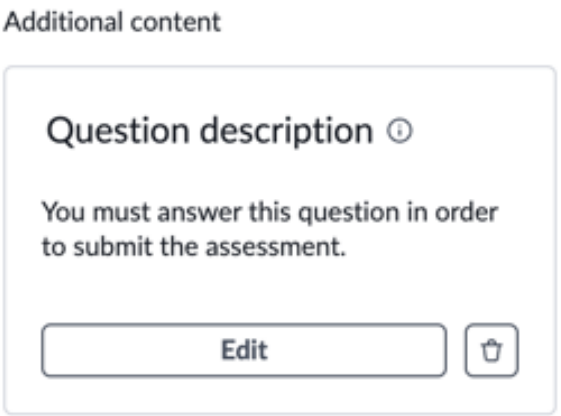
Attribut	Beschreibung
	optional die Antwort. Zusammen definie–ren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zu–sätzlichen Textinformationen bereitzustel–len, die eine Antwort rechtfertigen. Die–se Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine er–forderliche Begründung zu erhalten.
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Ant-worten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional ○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenera–tor, um die Bedingungen anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzu–fügen kann.
Legen Sie die Zeichenbeschränkung fest	Option für den Textfragetyp. Geben Sie die maximale Anzahl von Zeichen an, die im Antworttextfeld zulässig sind. Standard: 1000.
Geben Sie bevorzugte Antworten an	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Antwortwert oder die Antwortwer–te anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingung, die er–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

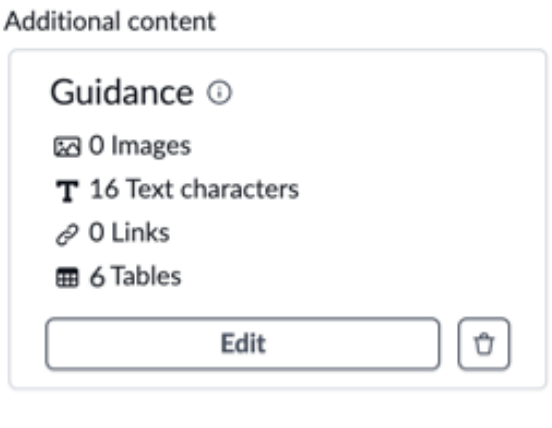
Attribut	Beschreibung
	füllt sein muss, damit die Antwort als richtig oder bevorzugt betrachtet wird.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie den formatierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Dropdown-Listenfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Dropdown-Listenfrage zu antworten, indem Sie eine oder mehrere Auswahlen aus einer Liste treffen. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Dropdown-Liste** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein.
   Das System fügt zwei hinzu **Auswahl** Textfelder.
4. Geben Sie im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“ den Text für die Antwortauswahlen ein, die den Beurteilern in den Bewertungen angezeigt werden.
   Erstellen Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten, indem Sie auswählen **Fügen Sie eine Auswahl hinzu** .
5. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nach jedem Change.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Beschreibung
[Auswahlliste]	Geben Sie die Anzahl der Auswahlen an, die der Beurteiler in der Antwort treffen kann: ○ **Einzelauswahl** : Nur eine Auswahl ist zulässig. ○ **Mehrfachauswahl** : Der Beurteiler kann mehrere Auswahlmöglichkeiten auswählen.
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Beurteiler sieht das Sternchen *, um anzugeben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erforderlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterabschnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definieren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zusätzlichen Textinformationen bereitzustellen, die eine Antwort rechtfertigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine erforderliche Begründung zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

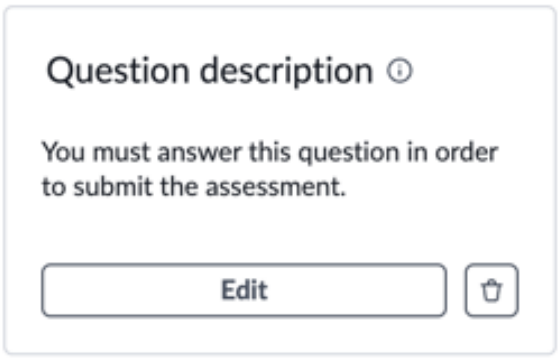
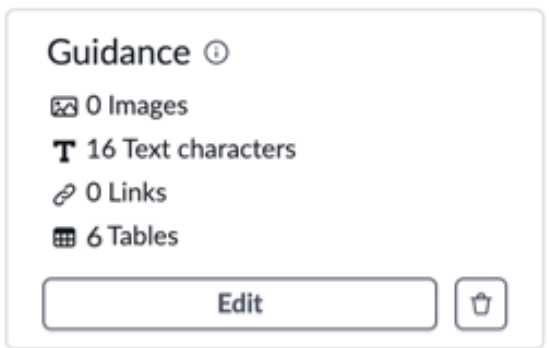
Attribut	Beschreibung
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Antworten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional ○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzufügen kann.
Geben Sie bevorzugte Antworten an	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Antwortwert oder die Antwortwerte anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit die Antwort als richtig oder bevorzugt betrachtet wird.

6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Additional content 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie den formatierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . Additional content 

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Optionsschaltflächenfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Optionsfeldfrage zu antworten, indem Sie eine Auswahl aus einer begrenzten Liste von Optionen treffen. Für diesen Fragetyp ist nur eine Auswahl zulässig. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Optionsschaltfläche** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein.
   Das System fügt zwei hinzu **Auswahl** Textfelder.
4. Geben Sie im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“ den Text für die Antwortauswahlen ein, die den Beurteilern in den Bewertungen angezeigt werden.
   Erstellen Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten, indem Sie auswählen **Fügen Sie eine Auswahl hinzu** .
5. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nach jedem Change.

Attribut	Beschreibung
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Beurteiler sieht das Sternchen *, um anzugeben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erforderlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren.

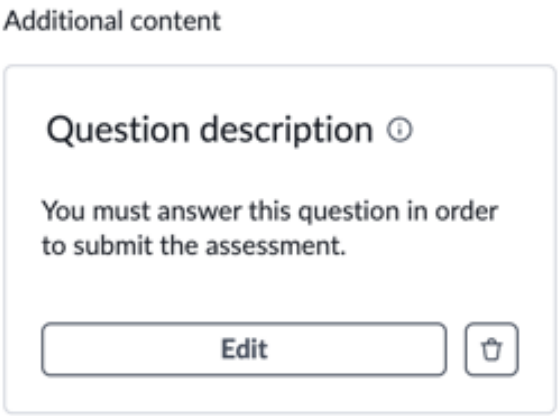
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Beschreibung
	Sie geben den Abschnitt, den Unterabschnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definieren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zusätzlichen Textinformationen bereitzustellen, die eine Antwort rechtfertigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine erforderliche Begründung zu erhalten.
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Antworten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional ○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzufügen kann.
Geben Sie bevorzugte Antworten an	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Antwortwert oder die Antwortwerte anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit die Antwort als richtig oder bevorzugt betrachtet wird.

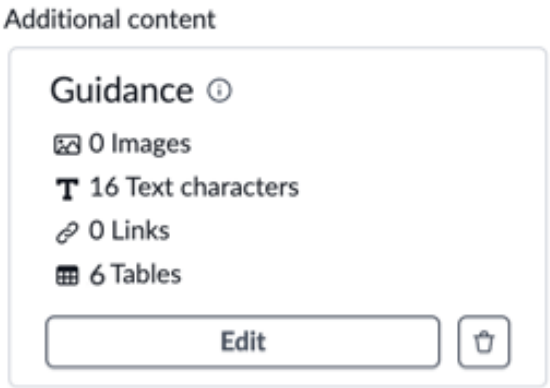
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie den formatierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Kontrollkästchenfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Kontrollkästchenfrage zu antworten, indem Sie eine oder mehrere Optionen in einer angegebenen Liste von Optionen auswählen. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeits-bereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fra-gen hinzu.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Kontrollkästchen** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein.
   Das System fügt zwei hinzu **Auswahl** Textfelder.
4. Geben Sie im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“ den Text für die Antwortauswahlen ein, die den Beurteilern in den Bewertungen angezeigt werden.
   Erstellen Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten, indem Sie auswählen **Fügen Sie eine Auswahl hinzu** .
5. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nach jedem Change.

Automatische Übersetzung

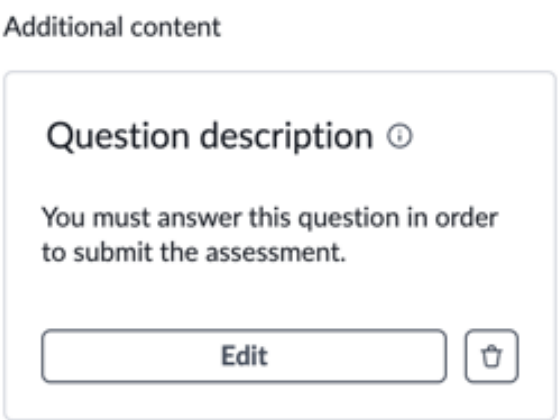
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Beschreibung
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Beurteiler sieht das Sternchen *, um anzugeben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erforderlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterabschnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definieren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zusätzlichen Textinformationen bereitzustellen, die eine Antwort rechtfertigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine erforderliche Begründung zu erhalten.
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Antworten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

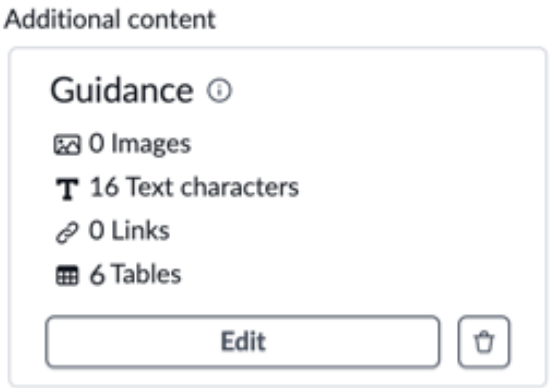
Attribut	Beschreibung
	○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenera–tor, um die Bedingungen anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzu–fügen kann.
Geben Sie bevorzugte Antworten an	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Antwortwert oder die Antwortwer–te anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingung, die er–füllt sein muss, damit die Antwort als rich–tig oder bevorzugt betrachtet wird.

6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Be–urteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie aus–wählen **Bearbeiten** . 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Fra-ge am besten beantwortet wird. Fügen Sie den for-matierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Zahlenfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Zahlenfrage mit einem numerischen Wert zu antworten. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Nummer** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Im Abschnitt „Vorschau“ wird ein Beispiel für das Textfeld angezeigt, das der Beurteiler für die Antwort verwendet.
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nach jedem Change.

Attribut	Beschreibung
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Beurteiler sieht das Sternchen *, um anzugeben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erforderlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterabschnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definieren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zusätzlichen Textinformationen bereitzustellen, die eine Antwort rechtfertigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine erforderliche Begründung zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

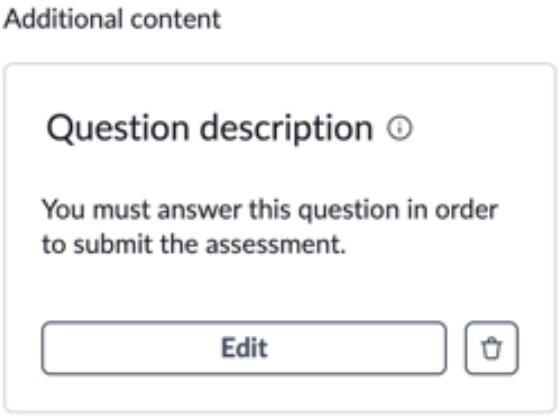
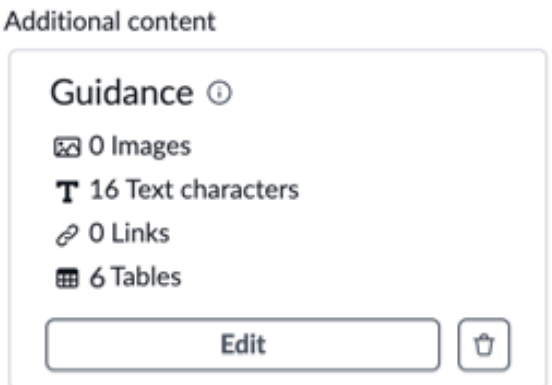
Attribut	Beschreibung
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Antworten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional ○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzufügen kann.
Legen Sie den Nummernbereich fest	Option für den Fragetyp „Nummer“. Geben Sie den Wertebereich an, der in der Antwort zulässig ist. Im Abschnitt „Vorschau“ wird ein Beispiel für das Textfeld angezeigt, das der Beurteiler für die Antwort verwendet. Der Standardnummernbereich ist ein Mindestwert von 0 und ein Höchstwert von 1000.
Geben Sie bevorzugte Antworten an	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Antwortwert oder die Antwortwerte anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit die Antwort als richtig oder bevorzugt betrachtet wird.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie den formatierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 

6. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Referenzfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Referenzfrage zu antworten, indem Sie ein Element aus einer Liste auswählen. Die Liste wird dynamisch aus den Daten in der von Ihnen angegebenen Tabelle generiert. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Referenz** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Das System fügt zwei Felder hinzu, mit denen Sie die Quelle und den Inhalt der möglichen Antworten konfigurieren können.

Konfigurieren Sie den Referenztyp Frage

Tabelle	Quelle der Daten, die dynamisch als mögliche Antworten verfügbar werden.
Feld, das in der Dropdown-Liste angezeigt werden soll	Feld in der angegebenen Tabelle, dessen Daten als potenzielle Antworten angezeigt werden.

4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nach jedem Change.

Attribut	Beschreibung
[Auswahlliste]	Geben Sie die Anzahl der Auswahlen an, die der Beurteiler in der Antwort treffen kann: ○ **Einzelauswahl** : Nur eine Auswahl ist zulässig. ○ **Mehrfachauswahl** : Der Beurteiler kann mehrere Auswahlmöglichkeiten auswählen.

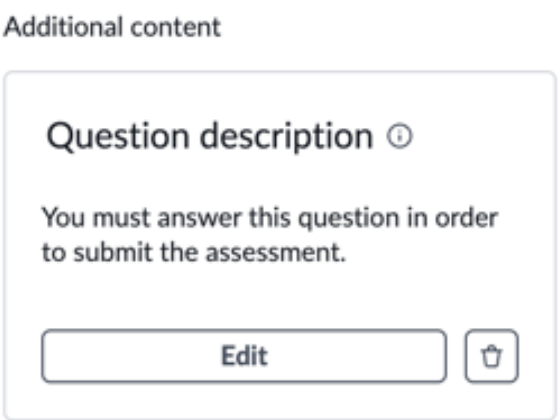
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Beschreibung
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Beurteiler sieht das Sternchen *, um anzugeben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erforderlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterabschnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definieren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zusätzlichen Textinformationen bereitzustellen, die eine Antwort rechtfertigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine erforderliche Begründung zu erhalten.
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Antworten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

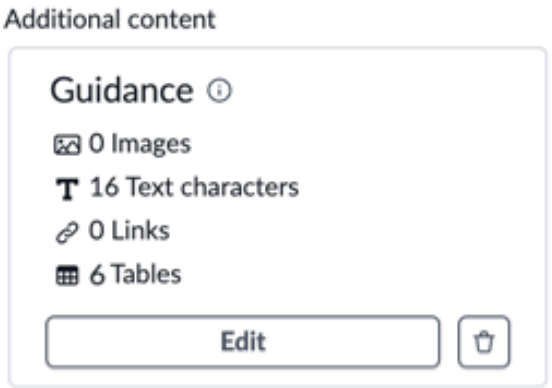
Attribut	Beschreibung
	○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenera–tor, um die Bedingungen anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzu–fügen kann.
Geben Sie bevorzugte Antworten an	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Antwortwert oder die Antwortwer–te anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingung, die er–füllt sein muss, damit die Antwort als rich–tig oder bevorzugt betrachtet wird.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Be–urteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie aus–wählen **Bearbeiten** . 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Fra-ge am besten beantwortet wird. Fügen Sie den for-matierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 

6. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Anhangsfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Anhangsfrage zu antworten, indem Sie eine oder mehrere Dateien als Antwort hinzufügen. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

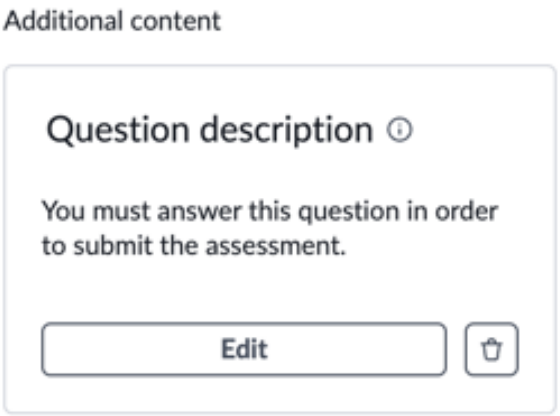
2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Anhang** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Der Abschnitt „Vorschau“ zeigt ein Beispiel dafür, wie die angehängte Datei dem Beurteiler angezeigt wird.
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nach jedem Change.

Attribut	Beschreibung
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Beurteiler sieht das Sternchen *, um anzugeben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erforderlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterabschnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definieren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zusätzlichen Textinformationen bereitzustellen, die eine Antwort rechtfertigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine erforderliche Begründung zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

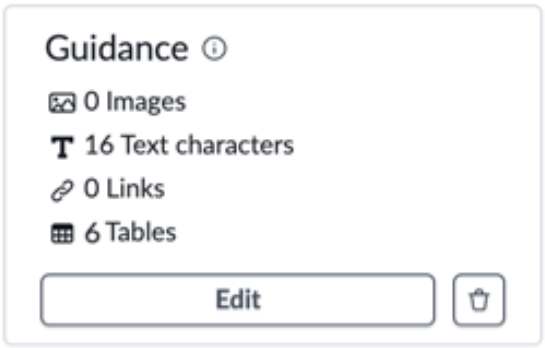
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie den formatierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Additional content 

6. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Datumsfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Datumsfrage zu antworten, indem Sie ein Datum oder ein Datum und eine Uhrzeit angeben. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage angefordert wird, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ die Option aus **Datum** Und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Der Abschnitt „Vorschau“ zeigt ein Beispiel dafür, wie das Feld „Datum“ oder „Datum/Uhrzeit“ für den Beurteiler angezeigt wird.
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nach jedem Change.

Attribut	Beschreibung
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermit–

Automatische Übersetzung

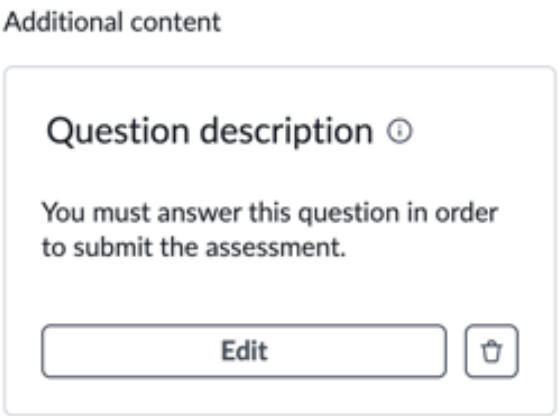
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Beschreibung
	teln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Be–urteiler sieht das Sternchen *, um anzuge–ben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⁞). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erfor–derlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterab–schnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definie–ren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⁞). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zu–sätzlichen Textinformationen bereitzustel–len, die eine Antwort rechtfertigen. Die–se Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine er–forderliche Begründung zu erhalten.
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⁞). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Ant-worten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional ○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

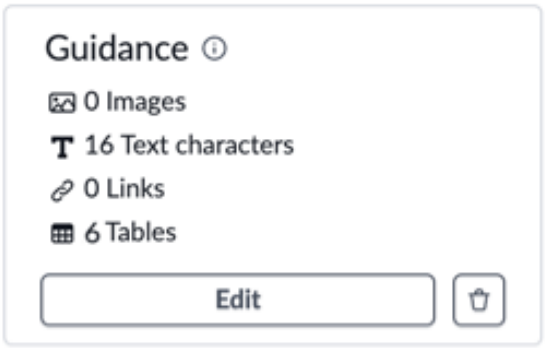
Attribut	Beschreibung
	Verwenden Sie den Bedingungsgenera–tor, um die Bedingungen anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzu–fügen kann.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Be–urteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie aus–wählen **Bearbeiten** . 
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Fra-ge am besten beantwortet wird. Fügen Sie den for-matierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Ab-schnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Vi-sualisierungen hinzufügen können, die die Teilneh-mer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Fra-ge mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitge–stellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Additional content 

6. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Codefrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Frage zu antworten, indem Sie eine Strichcodenummer eingeben oder einen QR-Code in einer Bewertung scannen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Sie können eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie entweder eine vorhandene Vorlage auf der Zielseite öffnen oder eine neue Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Erstellen Sie eine Vorlage wie in beschrieben Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

2. Auf der **Fragen** Wählen Sie auf der Registerkarte für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus **Frage hinzufügen** .
3. In **Typ** Abschnitt auswählen **Code** .
4. Geben Sie den Strichcode manuell ein, oder wählen Sie den Scanner aus, und scannen Sie den QR-Code. Im Abschnitt „Vorschau“ wird ein Beispiel für das Textfeld mit dem Code oder gescannten QR-Code angezeigt, den der Beurteiler für die Antwort verwendet.
5. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an.

Attribut	Beschreibung
Erforderlich	Wenn der Beurteiler die Frage beantworten muss, um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie aus **Erforderlich** . Der Be–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

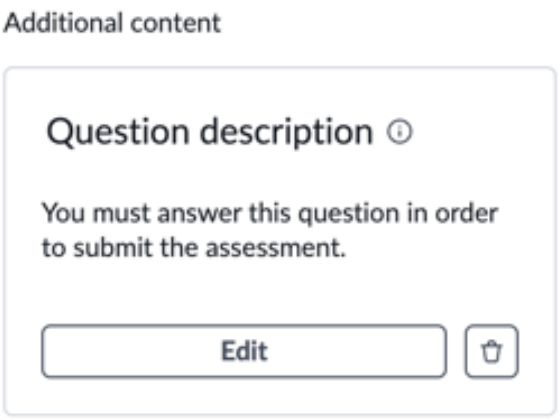
Attribut	Beschreibung
	urteiler sieht das Sternchen *, um anzuge–ben, dass eine Antwort erforderlich ist.
Bedingt sichtbar	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Wählen Sie dieses Attribut aus, wenn die Frage dem Beurteiler nur angezeigt wird, wenn die Antwort auf eine andere Frage die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen anzugeben, die erfor–derlich sind, um diese Frage dem Beurteiler zu präsentieren. Sie geben den Abschnitt, den Unterab–schnitt (falls verfügbar), die Frage an und optional die Antwort. Zusammen definie–ren die von Ihnen angegebenen Werte die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Frage in der Bewertung angezeigt wird.
Begründung	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Ermöglichen Sie dem Beurteiler, die zu–sätzlichen Textinformationen bereitzustel–len, die eine Antwort rechtfertigen. Die–se Option ist nützlich, wenn Sie erwarten, dass einige Antworten nicht dem Standard entsprechen. In der Bewertung wird das Sternchen (Sternchen) im Feld angezeigt, um eine er–forderliche Begründung zu erhalten.
Anhänge	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Fordern Sie die Anhänge für die spezifischen Ant-worten an. Sie können angeben, dass die Anhänge: ○ Erforderlich ○ Optional ○ Die Anforderung für die Anhänge wird nur angezeigt, wenn die Antwort die von Ihnen angegebenen Bedingungen erfüllt. Verwenden Sie den Bedingungsgenera–tor, um die Bedingungen anzugeben. Die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

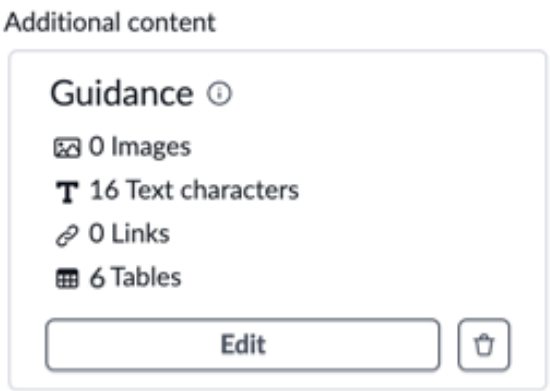
Attribut	Beschreibung
	von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit der Beurteiler die Anhänge hinzu–fügen kann.
Legen Sie die Zeichenbeschränkung fest	Option für die Codetypfrage. Geben Sie die maximale Anzahl von Zeichen an, die im Antworttextfeld zulässig sind. Standard: 4000.
Geben Sie bevorzugte Antworten an	Option im Menü „zusätzliche Attribute“ (⋮). Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Antwortwert oder die Antwortwer–te anzugeben. Die von Ihnen angegebenen Werte definieren die Bedingung, die er–füllt sein muss, damit die Antwort als rich–tig oder bevorzugt betrachtet wird.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Beurteiler bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie aus **Fügen Sie zusätzliche Inhalte hinzu** .

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der der Frage folgt, wenn der Be–urteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird der Text angezeigt, wenn ein Beurteiler ihn sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie aus–wählen **Bearbeiten** . 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Leitfaden	Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie den formatierten Text, die Tabelle, die Bilder, die Links und die Anhänge hinzu. Die **Bild anhängen** Mit der Option können Sie beschreibende Bilder im Abschnitt „Anleitung“ der Bewertungsfragen anhängen. Dies bedeutet, dass Vorlagenmanager hilfreiche Visualisierungen hinzufügen können, die die Teilnehmer unterstützen und die Anweisungen klarer und verständlicher machen. Sie können ein Bild pro Frage mit obligatorischem alt-Text einfügen. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt die Liste der Elemente an, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie auswählen **Bearbeiten** . 

8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu, um sicherzustellen, dass Beurteiler auf die Informationen zugreifen können, die sie benötigen, während sie mit auf Bewertungen reagieren Intelligente Bewertungs-Engine. Mit einer Bewertungsvorlage können Sie den Bedarf an externen Referenzen minimieren und die Effizienz des Bewertungsprozesses verbessern.

Vorbereitungen

Sie müssen mindestens ein Bewertungsziel als Teil der Bewertungsvorlage auswählen. Die Bewertungsziele sind die Tabellendatensätze, die zur Bewertung ausgewählt sind, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Mehrere Tabellen können als Bewertungsziel hinzugefügt werden, wodurch der Umfang zu einer Kombination von Datensätzen aus jeder Tabelle wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Bewertungsvorlage für Updates, indem Sie entweder zur Zielseite wechseln oder eine Vorlage erstellen und speichern.

Option	Beschreibung
Vorhandene Vorlage	Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs eine vorhandene Vorlage aus.
Neue Vorlage	Wenn Sie eine Vorlage erstellt haben, und wählen Sie aus **Speichern** , Die Vorlage wird in geöffnet **Allgemein** Registerkarte.

   Die Seite Details im **Allgemein** Auf der Registerkarte werden die Informationen angezeigt, die Sie zum Erstellen der Vorlage angegeben haben.

2. Wählen Sie aus **Fragen** Registerkarte und wählen Sie dann aus **Fügen Sie eine Bewertungsreferenz hinzu** .
3. In **Kartenbeschreibung** Feld den Text eingeben, der beschreibt, welche Informationen auf der Referenzkarte bereitgestellt werden.
4. Wählen Sie aus **Bewertungsziel** Für die Referenzkarte.
   Diese Tabelle wird referenziert, wenn die Referenzkarte mit Informationen ausgefüllt wird. Sie können Felder auswählen, die im aktuellen Bewertungsziel (Anwendungsbereich) oder Dot-Walk verfügbar sind, um auf Felder aus den zugehörigen Tabellen des Bewertungsziels zuzugreifen. Die **Bewertungsziel** Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn nur eines vorhanden ist **Bewertungsziel** Wurde für die Vorlage ausgewählt.
5. Wählen Sie im Abschnitt „Verfügbare Spalten“ die Felder aus, die Sie zum Ausfüllen der Referenzkarte verwenden möchten.
   Sie können die Feldauswahl im Abschnitt Spalten auswählen in eine beliebige Reihenfolge ziehen. Die Informationen werden in derselben Reihenfolge auf der Referenzkarte angezeigt.
6. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Und dann **Speichern** .

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie in Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung, damit Sie die zugehörigen Bewertungsvorlagen organisieren und Zugriff darauf gewähren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorlagenzwecke erzwingen die Datentrennung für Vorlagen. Ein Zweck steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einem Zweck zugeordnet. Um eine Vorlage innerhalb eines bestimmten Zwecks anzuzeigen, müssen Sie diesem Zweck eine Kategorierolle zugeordnet haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Vorlagenkategorien**an.
2. Wählen Sie in der Liste Bewertungsvorlagenkategorien die Option aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsvorlagenkategorie“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlagenkategorie. Beispiel: Compliance bei Lebensmittellagerung .
Kategorierolle	Mindestrolle, die Sie benötigen, um eine Vorlage anzuzeigen, die Mitglied dieser Kategorie ist. Um eine Vorlage in einer bestimmten Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine der Kategorierollen verfügen, die der Kategorie zugeordnet ist. Jede Kategorie hat eine Kategorierolle.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, den Zweck der Aufnahme von Vorlagen in diese Kategorie zu verstehen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Kategorie. Standardmäßig sind neu definierte Vorlagenkategorien aktiv.
Standards für Vorlagen festlegen	
Bewertung aktivieren	Aktiviert automatisch die Bewertung, wenn diese Kategorie einer Bewertungsvorlage zugewiesen ist.
Normalisierung aktivieren	Aktiviert automatisch die Normalisierung, wenn diese Kategorie einer Bewertungsvorlage zugewiesen ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie die Bewertung** Feld ist ausgewählt.
Normalisierungsstrategien	Normalisierungsstrategien verfügbar. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie die Normalisierung** Feld ist ausgewählt.
Standardnormalisierungsstrategie	Standardnormalisierungsstrategie für eine Bewertung, die dieser Kategorie zugewiesen ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie die Normalisierung** Feld ist ausgewählt.

3. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System generiert die Bewertungsvorlagenkategorie und fügt sie der Liste der Kategorien hinzu, die beim Entwerfen einer Bewertungsvorlage angegeben werden können. Aktive Kategorien können nur beim Kategorisieren von Vorlagen verwendet werden.

Kopieren Sie eine Bewertungsvorlage

Erstellen Sie eine Kopie einer vorhandenen Bewertungsvorlage in Intelligente Bewertungs-Engine, Einschließlich aller Fragen, Abschnitte, Anweisungen und vorhandenen Konfigurationen, um Zeit zu sparen und den manuellen Aufwand für die Erstellung der Vorlage von Grund auf zu vermeiden. Sie können dann die kopierte Vorlage anpassen, um neue Anforderungen oder Szenarien zu erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_Smart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Bewertungsvorlage kopieren, die sich im Status „Entwurf“ oder „veröffentlicht“ befindet. Der Anwender, der die Vorlage kopiert, wird als Ersteller markiert, und die Duplizierungszeit wird als Erstellungszeit hinzugefügt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** Um auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zuzugreifen.
2. Öffnen Sie die vorhandene Bewertungsvorlage, die Sie kopieren möchten.
   Die Vorlagendetails werden angezeigt.
3. Wählen Sie aus Symbol.
   - Der Anwender wird zur kopierten Vorlage navigiert, und der Kopiervorgang beginnt. Dies kann einige Zeit dauern.
   - Während der Kopiervorgang ausgeführt wird, sind sowohl die Quelle als auch die Kopiervorlage für die Bearbeitung gesperrt.
   - Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, können Sie die Bewertungsvorlagendetails nach Bedarf aktualisieren.

Ergebnis
Das System generiert eine kopierte Vorlage im Entwurfsstatus. Wenn Sie die Vorlage öffnen, werden alle Fragen, Abschnitte und Anweisungen sowie alle vorhandenen Konfigurationen als ursprüngliche Vorlage angezeigt. Sie können sie nach Bedarf aktualisieren.

Bewertung in Bewertungen

Bewertung in Intelligente Bewertungs-Engine Ist eine systematische Möglichkeit, Antworten auf verschiedene Fragen innerhalb einer Bewertung zu bewerten. Durch die Zuordnung von Punktzahlen zu Antworten können Sie qualitative Antworten in quantitative Daten übersetzen und für jede Bewertung ein messbares und vergleichbares Ergebnis bieten.

Bewertung erkunden

In Intelligente Bewertungs-Engine, Die Bewertung umfasst die Zuweisung numerischer Werte zu Antworten basierend auf vordefinierten Kriterien. Sie können Punktzahlen auf einzelne Fragen oder auf ganze Abschnitte oder Unterabschnitte von Fragen anwenden. Die Bewertung kann für verschiedene Fragetypen durchgeführt werden, z. B. Optionsfelder, Kontrollkästchen, Dropdown-Listen und Nummernfelder. Jeder möglichen Antwort kann eine Punktzahl vorab zugewiesen werden, oder Punktzahlen können basierend auf Bereichen oder Kombinationen von Antworten berechnet werden. Die Bewertung bietet eine klare, objektive Messung der in einer Bewertung gegebenen Antworten. Sie können auch die Punktzahlen normalisieren, in denen Rohpunktzahlen (die tatsächlich bei Fragen erzielte Punktzahl) in einen standardisierten Bereich oder eine standardisierte Verteilung umgewandelt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisierung in Bewertung.

Bewertungsebenen

Punktzahlen können mithilfe vordefinierter Funktionen auf verschiedenen Ebenen innerhalb einer Bewertung berechnet werden:

Bewertungsebene

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fasst die Punktzahlen aus allen Abschnitten und Fragen innerhalb dieser Bewertung zusammen.

Abschnittsebene

Fasst die Punktzahlen aus allen Unterabschnitten und Fragen in diesem Abschnitt zusammen.

Unterabschnittsebene

Fasst die Punktzahlen aus allen Fragen in diesem Unterabschnitt zusammen.

Fragenebene

Berechnet die Punktzahlen für jede einzelne Frage.

Funktionen, z. B. `Summe` , `Min` , `Max` , `Durchschnitt` , Und `Gewichteter Durchschnitt` , Sind auf der Ebene der Bewertung, des Abschnitts und des Unterabschnitts verfügbar. Auf Fragenebene alle Funktionen außer `Gewichteter Durchschnitt` Sind verfügbar. Auf allen Ebenen kann jedoch nur eine Funktion definiert werden.

Bewertungsergebnisse

Weist Werten basierend auf ihrer Gewichtung eine größere Bedeutung zu. Um sie zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl jeder Frage, jedes Abschnitts oder jeder Unterabschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse und teilen Sie sie durch die Gesamtgewichtung.

Weist Werten basierend auf ihrer Gewichtung eine größere Bedeutung zu. Um sie zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl jeder Frage, jedes Abschnitts oder jeder Unterabschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse und teilen Sie sie durch die Gesamtgewichtung.

Sobald die Bewertung abgeschlossen ist, sind die endgültigen Punktzahlen wie folgt verfügbar:

- Punktzahlen auf Fragenebene werden für einzelne Fragen in der Frageninstanztabelle gespeichert.
- Punktzahlen für Abschnitte, Unterabschnitte und Bewertungsebene werden in der Tabelle (sn_Smart_Scoring_metric_instance) gespeichert.

Vorteile der Bewertung

Bewertung in Intelligente Bewertungs-Engine Bietet zahlreiche Vorteile, mit denen Sie Bewertungsergebnisse effektiv verstehen und verwenden können.

- Hilft bei der Analyse komplexer Daten und bei fundierten Entscheidungen durch Bereitstellung klarer, objektiver Metriken.
- Richtet Bewertungen an Ihren spezifischen Zielen und Anforderungen aus, da Punktzahlen auf verschiedene Weise zugewiesen und berechnet werden können.
- Vereinfacht den Prozess der Interpretation von Ergebnissen. Anstatt qualitative Daten zu durchsuchen, können Sie schnell numerische Punktzahlen anzeigen, um die Leistung zu analysieren.
- Bestätigt, dass alle Antworten einheitlich bewertet werden, wodurch die Wahrscheinlichkeit von Verzerrungen reduziert wird.

Konfigurieren Sie die Bewertung für eine Bewertung

Richten Sie eine Bewertung für Ihre Bewertungsantworten ein, um aussagekräftige Punktzahlen auf Bewertungs-, Abschnitts- oder Unterabschnittsebene zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Bewertung intelligenter Bewertungen“ [com.sn_Smart_soring] installiert ist.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_Smart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Die Bewertung kann nur für eine Entwurfsvorlage konfiguriert werden. Sobald die Vorlage veröffentlicht wurde, können Sie die Bewertung nicht mehr konfigurieren.
- Wenn Fragen übersprungen und nicht beantwortet werden, werden sie von der Punktzahlberechnung ausgeschlossen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** Um auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zuzugreifen.
2. Erstellen Sie eine Bewertung, oder öffnen Sie eine vorhandene Bewertungsvorlage, die sich im Entwurfsstatus befindet, um die Bewertung zu konfigurieren.
3. Wählen Sie aus **Bewertung** Registerkarte.
4. Unter **Bewertungseinstellungen** , Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Bewertung für diese Vorlage** Option.
   - Die **Aktivieren Sie die Bewertung für diese Vorlage** Mit der Option können Sie Bewertungen auf der Ebene der Bewertung, des Abschnitts, des Unterabschnitts und der Frage anwenden.
   - Sobald die Bewertung aktiviert ist, können Sie die Normalisierung aktivieren und die Standardeinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Normalisierung in der Bewertung.
5. **Wahlweise:** Um die Bewertung auf Bewertungsebene zu aktivieren, wählen Sie aus **Bewertungspunktzahl** Option.
   Aktivieren von **Bewertungspunktzahl** Die Option initiiert die Berechnung der Punktzahl auf Bewertungsebene, die nach Abschnitten oder Fragen gruppiert werden kann.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bewertungsbewertungsformular

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Option zum Auswählen, wie die Bewertungspunktzahl berechnet wird. **Alle Abschnitte zusammen** Die Punktzahl wird durch die Kombination der Punktzahlen aus allen Abschnitten berechnet. **Alle Fragen zusammen** Die Punktzahl wird durch die Kombination der Punktzahlen aller einzelnen Fragen berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Funktion anwenden	Funktion, die zum Berechnen der Bewertungspunktzahl verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise „Summe“ auswählen, werden Punktzahlen für Fragen hinzugefügt, und dies ist die endgültige Punktzahl. Die folgende Funktion kann verwendet werden: **Durchschnitt** Die Summe aller Punktzahlen wird durch die Anzahl der Abschnitte oder Fragen geteilt. **Maximum** Die maximale Punktzahl aller Abschnitte oder Fragen ist ausgewählt. **Minimum** Die Mindestpunktzahl aller Abschnitte oder Fragen ist ausgewählt. **Summe** Punktzahlen für alle Abschnitte oder Fragen werden hinzugefügt. **Gewichteter Durchschnittswert** Ein gewichteter Durchschnitt weist Werten basierend auf ihrer Gewichtung eine größere Bedeutung zu. Um sie zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl jeder Frage, jedes Abschnitts oder jeder Unterabschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse, und teilen Sie sie durch die Gesamtgewichtung.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie aus **Fragen** Registerkarte.
9. Aktivieren Sie den Umschalter für die Frage, für die Sie die Bewertung konfigurieren möchten.
10. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Fragenbewertung“

Feld	Beschreibung
Punktzahlen	Relevante Punktzahl für die Option. Für Zahlenfragetypen wird die numerische Antwort des Beurteilers als Punktzahl verwendet.
Fragengewichtung	Die Fragengewichtung zeigt, wie wichtig eine Frage innerhalb des Abschnitts oder Unterabschnitts ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	und sich auf die Punktzahl des Abschnitts oder Unterabschnitts auswirkt. Standardmäßig wird die Gewichtung als 1 hinzugefügt. Sie können sie nach Bedarf aktualisieren.
Bewertung, wenn nicht beantwortet	Wenn Fragen nicht beantwortet werden, bestimmt diese Einstellung, wie sie bewertet werden. **Hinweis:** Standardmäßig die Option **Bewertung überspringen, wenn die Frage nicht beantwortet wird** Ist aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktiviert haben, wird **Standardpunktzahl** Feld wird angezeigt.
Standardpunktzahl	Standardpunktzahl für die Frage, die verwendet wird, wenn die Frage nicht beantwortet wird.

Hinweis: Die Bewertungslogik variiert je nach Fragetyp.

- Bei Mehrfachauswahl können Sie Optionen Punktzahlen zuweisen, Funktionen anwenden und Fragengewichtungen festlegen.
- Für Optionsfelder können Sie Auswahlmöglichkeiten Punktzahlen zuweisen und Fragengewichtungen festlegen.
- Bei Fragen vom Typ Zahl wird die numerische Antwort des Beurteilers direkt als Punktzahl verwendet.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. **Wahlweise:** Aktivieren Sie den Umschalter für den Unterabschnitt, für den Sie die Bewertung konfigurieren möchten.
13. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bewertungsformular für Unterabschnitt

Feld	Beschreibung
Funktion anwenden	Funktion, die zum Berechnen der Punktzahl des Unterabschnitts verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise „Summe“ auswählen, werden Punktzahlen für Fragen hinzugefügt, und dies ist die endgültige Punktzahl. Die folgende Funktion kann verwendet werden: **Durchschnitt** Die Summe aller Punktzahlen wird durch die Anzahl der Abschnitte oder Fragen geteilt. **Maximum** Die maximale Punktzahl aller Abschnitte oder Fragen ist ausgewählt.

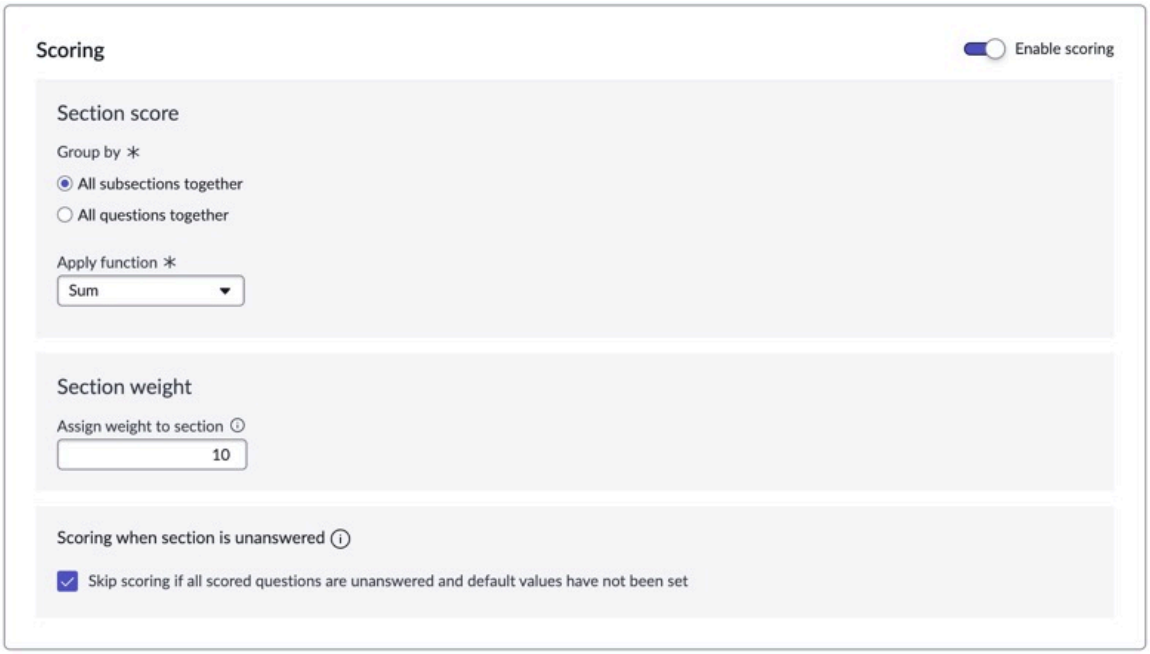
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Minimum Die Mindestpunktzahl aller Abschnitte oder Fragen ist ausgewählt. **Summe** Punktzahlen für alle Abschnitte oder Fragen werden hinzugefügt. **Gewichteter Durchschnittswert** Ein gewichteter Durchschnitt weist Werten basierend auf ihrer Gewichtung eine größere Bedeutung zu. Um sie zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl jeder Frage, jedes Abschnitts oder jeder Unterabschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse, und teilen Sie sie durch die Gesamtgewichtung.
Unterabschnittsgewichtung	Die Gewichtung des Unterabschnitts zeigt, wie wichtig ein Unterabschnitt innerhalb eines Abschnitts ist, was sich auf seinen Beitrag zur Punktzahl des Abschnitts auswirkt. Standardmäßig wird die Gewichtung als 1 hinzugefügt. Sie können sie nach Bedarf aktualisieren.
Bewertung, wenn der Unterabschnitt nicht beantwortet wird	Wenn alle Fragen in einem Unterabschnitt nicht beantwortet werden, bestimmt diese Einstellung, wie sie bewertet werden. **Hinweis:** Standardmäßig die Option **Überspringen Sie die Bewertung, wenn alle bewerteten Fragen nicht beantwortet wurden und keine Standardwerte festgelegt wurden** Ist aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktiviert haben, wird **Legen Sie die Standardpunktzahl für den Unterabschnitt fest** Feld wird angezeigt.
Standardpunktzahl für Unterabschnitt festlegen	Standardpunktzahl für den Unterabschnitt, die verwendet wird, wenn alle Fragen im Unterabschnitt nicht beantwortet werden.

Hinweis: Die Punktzahlen des Unterabschnitts werden berechnet, indem Fragenpunktzahlen basierend auf den definierten Kriterien gruppiert werden.

14. Wählen Sie **Speichern**.
15. **Wahlweise:** Aktivieren Sie den Umschalter für den Abschnitt, für den Sie die Bewertung konfigurieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



16. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Abschnittsbewertung“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Option zum Auswählen, wie die Abschnittspunktzahl berechnet wird. **Alle Unterabschnitte zusammen** Die Punktzahl wird durch die Kombination der Punktzahlen aus allen Unterabschnitten berechnet. **Alle Fragen zusammen** Die Punktzahl wird durch die Kombination der Punktzahlen aller einzelnen Fragen berechnet.
Funktion anwenden	Funktion, die zum Berechnen der Abschnittspunktzahl verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise „Summe“ auswählen, werden Punktzahlen für Fragen hinzugefügt, und dies ist die endgültige Punktzahl. Die folgende Funktion kann verwendet werden: **Durchschnitt** Die Summe aller Punktzahlen wird durch die Anzahl der Abschnitte oder Fragen geteilt. **Maximum** Die maximale Punktzahl aller Abschnitte oder Fragen ist ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Minimum Die Mindestpunktzahl aller Abschnitte oder Fragen ist ausgewählt. **Summe** Punktzahlen für alle Abschnitte oder Fragen werden hinzugefügt. **Gewichteter Durchschnittswert** Ein gewichteter Durchschnitt weist Werten basierend auf ihrer Gewichtung eine größere Bedeutung zu. Um sie zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl jeder Frage, jedes Abschnitts oder jeder Unterabschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse, und teilen Sie sie durch die Gesamtgewichtung.
Abschnittsgewichtung	Die Abschnittsgewichtung zeigt, wie wichtig ein Abschnitt innerhalb einer Bewertung ist, was sich auf seinen Beitrag zur Punktzahl der Bewertung auswirkt. Standardmäßig wird die Gewichtung als 1 hinzugefügt. Sie können sie nach Bedarf aktualisieren.
Bewertung, wenn der Abschnitt nicht beantwortet wird	Wenn alle Fragen in einem Abschnitt nicht beantwortet werden, bestimmt diese Einstellung, wie sie bewertet werden. **Hinweis:** Standardmäßig die Option **Überspringen Sie die Bewertung, wenn alle bewerteten Fragen nicht beantwortet wurden und keine Standardwerte festgelegt wurden** Ist aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktiviert haben, wird **Legen Sie die Standardpunktzahl für den Abschnitt fest** Feld wird angezeigt.
Standardpunktzahl für Abschnitt festlegen	Standardpunktzahl für den Abschnitt, die verwendet wird, wenn alle Fragen im Abschnitt nicht beantwortet werden.

17. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die Bewertung ist jetzt auf allen erforderlichen Ebenen konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierung in Bewertung

Normalisierung in Intelligente Bewertungs-Engine Bezieht sich auf die Anpassung der Punktzahlen für Bewertungsfragen an eine gemeinsame Skala, um einen fairen Vergleich und eine faire Priorisierung zu fördern.

Normalisierung erkunden

Bewertung in Intelligente Bewertungs-Engine Ermöglicht Ihnen die Übersetzung qualitativer Antworten in quantitative Daten, was für jede Bewertung ein messbares und vergleichbares Ergebnis liefert. Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Bewertung in Bewertungen. Die Normalisierung in der Bewertung behebt das Problem inkonsistenter Bewertungsskalen für verschiedene Bewertungen und fördert Fairness und Vergleichbarkeit. Sie ermöglicht eine genaue Zusammenfassung und Analyse von Punktzahlen, unabhängig von unterschiedlichen Fragenschwierigkeiten oder -Formaten. Ohne Normalisierung können Punktzahlen aus verschiedenen Bewertungen oder Abschnitten irreführend sein, was zu unfairen Auswertungen und ungenauen Einblicken führen kann. Die Normalisierung wird für Fragen vom Typ „Nummer“, „Dropdown“, „Optionsfeld“ und „Kontrollkästchen“ unterstützt.

Normalisierung ist der Prozess, mit dem Rohpunktzahlen (die tatsächlich bei Fragen erzielte Punktzahl) in einen standardisierten Bereich oder eine standardisierte Verteilung umgewandelt werden. Diese Transformation erleichtert den Vergleich zwischen verschiedenen Fragen, Abschnitten, Unterabschnitten oder ganzen Bewertungen. Die Normalisierungsfunktion bestätigt, dass Punktzahlen aus verschiedenen Komponenten, die sich in Struktur, Schwierigkeit oder Bewertungsmethoden unterscheiden können, an eine gemeinsame Skala angepasst werden. Dies ist wichtig, um faire Vergleiche, genaue Analytics und konsistente Einblicke bereitzustellen. Die Normalisierung hilft bei der Standardisierung dieser Messungen, wodurch verschiedene Metriken oder Punktzahlen auf derselben Skala ausgewertet werden können.

Der Bewertungsadministrator definiert die Standardnormalisierungsstrategie für Vorlagenkategorien und bestätigt so eine konsistente Bewertungslogik für alle Bewertungen. Sie können auch die Normalisierungsformel konfigurieren oder anwenderdefinierte Formeln erstellen.

Der Bewertungsmanager kann Folgendes tun:

- Aktiviert oder deaktiviert die Normalisierung, nachdem Bewertungs- und Zusammenfassungsdetails eingerichtet wurden.
- Definiert Normalisierungsparameter auf verschiedenen Zusammenfassungsebenen (Bewertung, Abschnitt oder Unterabschnitt)
- Überschreibt Standardnormalisierungsparameter, um die beste Strategie für ihre Bewertung zu bestimmen.

Erfahren Sie, wie die Normalisierung einzelne Bewertungspunktzahlen an eine gemeinsame Skala anpasst, um einen Vergleich zwischen verschiedenen Bewertungen zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter Punktzahlnormalisierung.

Standardnormalisierung

Der Zweck einer Vorlage bestimmt die Standardnormalisierungseinstellungen, einschließlich der Frage, ob die Normalisierung aktiviert ist und welche Normalisierungsstrategie verwendet wird. Durch das Ändern des Zwecks werden die Normalisierungseinstellungen zurückgesetzt. Die Neuzuweisung des Zwecks ist jedoch erforderlich, um die Vorlagenwerte zu aktualisieren. Sie können eine Standardnormalisierungskonfiguration definieren und automatisch auf verschiedenen Ebenen innerhalb einer Bewertung anwenden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einschließlich der Bewertung selbst, Abschnitten, Unterabschnitten und einzelnen Fragen. Die lineare Normalisierungsstrategie ist standardmäßig verfügbar. Sie können auch eine anwenderdefinierte Normalisierungsstrategie erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Normalisierungsstrategie.

Verhalten der Normalisierungskonfiguration

Das Verhalten der Normalisierungskonfiguration variiert je nachdem, ob es auf einer bestimmten Ebene überschrieben wurde oder nicht. Eine Überschreibung erfolgt, wenn Sie die Normalisierungskonfiguration auf einer bestimmten Ebene ändern, die sich von den Standardeinstellungen unterscheidet. Dies umfasst:

- Aktivieren der Normalisierung auf einer Ebene, wenn sie standardmäßig deaktiviert ist.
- Deaktivieren der Normalisierung auf einer Ebene, wenn sie standardmäßig aktiviert ist.
- Ändern der Normalisierungsstrategie oder Eingabewerte auf einer Ebene, wenn sie aktiviert ist.

Wenn die Normalisierungskonfiguration nicht überschrieben wird:

- Durch Aktivieren der Bewertung auf einer Ebene wird automatisch die Normalisierung mit Standardwerten aktiviert.
- Änderungen an der Standardnormalisierungskonfiguration werden automatisch angewendet.
- Wenn Sie auf jeder Ebene deaktivieren, wird die Normalisierung entfernt

Wenn die Normalisierungskonfiguration überschrieben wird, wirken sich Änderungen an der Standardkonfiguration nicht auf die Ebene aus.

Status der Normalisierung

Der Normalisierungsstatus kann je nach verwendeter Normalisierungsstrategie oder nach Aktualisierungen auf allen Ebenen variieren.

Standardstrategie aus Vorlageneinstellungen

Dieser Status wird angezeigt, wenn die Standardnormalisierung aktiviert ist und keine Konfigurationen überschrieben werden.

Standardstrategie mit einigen Überschreibungen

Dieser Status wird angezeigt, wenn die Standardnormalisierung aktiviert ist und nur Eingabewerte mit derselben Strategie wie der Standard geändert werden.

Anwenderdefinierte Strategie

Dieser Status wird angezeigt, wenn sich die Normalisierungsstrategie vom Standard unterscheidet oder wenn die Normalisierung explizit auf der Ebene aktiviert ist, obwohl sie standardmäßig deaktiviert ist.

Normalisierung einrichten

Dieser Status wird angezeigt, wenn die Normalisierung auf der Ebene deaktiviert ist, entweder aufgrund von Standardeinstellungen oder einer expliziten Anwenderaktion.

Vorteile der Normalisierung

Normalisierung in Intelligente Bewertungs-Engine Bietet zahlreiche Vorteile und bestätigt, dass alle Punktzahlen auf derselben Skala liegen, was das Zusammenfassen und Analysieren von Daten erleichtert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Normalisierung bietet Transparenz im Bewertungsprozess, da Punktzahlen an eine gemeinsame Skala angepasst werden, wodurch das Verständnis der Ergebnisse erleichtert wird.
- Die Normalisierung vereinfacht die Zusammenfassung, indem die Komplexität der Zusammenfassung von Punktzahlen über verschiedene Bewertungsskalen und -Methoden hinweg entfernt wird.
- Durch die Normalisierung wird ein einheitliches Bewertungsmodell erstellt, das konsistente und faire Vergleiche ermöglicht und Vergleiche zwischen Äpfeln erleichtert.
- Die Normalisierung erleichtert das Verständnis und Interpretieren von Punktzahlen, da sie alle auf derselben Skala liegen.
- Die Normalisierung ermöglicht es Entscheidungsträgern, fundiertere Entscheidungen zu treffen, da sie auf einem konsistenten und fairen Vergleich der Punktzahlen basieren.

PunktzahlNormalisierung

In Intelligente Bewertungs-Engine Die Normalisierung ordnet die tatsächlichen Punktzahlen einer standardisierten Skala zu, normalerweise von 0 bis 100, wodurch ein einheitliches Auswertungsframework ermöglicht wird.

Übersicht über den Normalisierungsansatz

In Intelligente Bewertungs-Engine Die Normalisierung passt einzelne Bewertungspunktzahlen an eine gemeinsame Skala an, wodurch ein Vergleich zwischen verschiedenen Bewertungen ermöglicht wird. Die Normalisierung von Bewertungspunktzahlen kann durch zwei Ansätze erreicht werden: Die Maximierung von Werten, bei denen höhere Punktzahlen wünschenswert sind, und die Minimierung von Werten, bei denen niedrigere Punktzahlen bevorzugt werden.

Um den Wert zu maximieren	Maximieren Sie den Wert, wenn höhere Werte besser sind. Die folgende Formel wird verwendet, um die normalisierte Punktzahl abzurufen: `Normalisierte Punktzahl (hoch) = ((Rohpunktzahl – Mindestpunktzahl) / (maximale Punktzahl – Mindestpunktzahl) * (Skalierungsfaktor-Maximum – Skalierungsfaktor-Minimum) + Skalierungsfaktor-Minimum`
Um den Wert zu minimieren	Minimieren Sie den Wert, wenn niedrigere Werte besser sind. Die folgende Formel wird verwendet, um die normalisierte Punktzahl abzurufen: `Normalisierte Punktzahl (hoch) = (1 – (Rohpunktzahl – Mindestpunktzahl) / (maximale Punktzahl – Mindestpunktzahl) * (Skalierungsfaktor-Maximum – Skalierungsfaktor-Minimum) + Skalierungsfaktor-Minimum`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wo,

- Rohpunktzahl = tatsächliche Punktzahl berechnet
- Mindestpunktzahl = der Mindestwert der aktuellen Skala.
- Maximale Punktzahl = der Höchstwert der aktuellen Skala.
- Skalierungsfaktor-Maximum = der Mindestwert der Zielskala.
- Skalierungsfaktor-Minimum = der Höchstwert der Zielskala.
- Skalierungsdefinition = gibt die Bewertungsrichtung an: „Hoch“, wenn höhere Punktzahlen besser sind, oder „niedrig“, wenn niedrigere Punktzahlen besser sind.
- Relative Skalierung = wenn diese Option aktiviert ist, wird die normalisierte Punktzahl relativ zum Höchstwert berechnet.

Konfigurieren Sie die Normalisierung in der Bewertung

Richten Sie die Normalisierung für Ihre Bewertungsantworten ein, um einzelne Punktzahlen auf Bewertungs-, Abschnitts- oder Unterabschnittsebene an eine gemeinsame Skala anzupassen.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Bewertung intelligenter Bewertungen“ [com.sn_Smart_soring] installiert ist.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_Smart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Um die Normalisierung zu konfigurieren, richten Sie zuerst die Bewertung ein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Bewertung für eine Bewertung.
- Die Normalisierung wird für Fragen mit den Typen „Zahl“, „Dropdown“, „Optionsfeld“ und „Kontrollkästchen“ unterstützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** Um auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zuzugreifen.
2. Erstellen Sie eine Bewertung, oder öffnen Sie eine vorhandene Bewertungsvorlage, die sich im Entwurfsstatus befindet, um die Normalisierung zu konfigurieren.
3. Wählen Sie aus **Bewertung** Registerkarte.
4. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Normalisierung für diese Vorlage** Option.
   - Um die Normalisierung für eine Vorlage zu aktivieren, müssen die Normalisierung und ihre Standardwerte in dem Zweck aktiviert sein, der dieser Vorlage zugewiesen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie.
   - Die **Aktivieren Sie die Normalisierung für diese Vorlage** Mit der Option können Sie Normalisierungsregeln auf Abschnitts-, Unterabschnitts- und Fragenebene anwenden.
5. **Wahlweise:** Um Standardnormalisierungswerte zu definieren, die automatisch auf Abschnitts-, Unterabschnitts- und Fragenebene angewendet werden sollen, wählen Sie aus **Definieren Sie die Standardnormalisierung, die automatisch auf verschiedenen Ebenen angewendet wird** Option und füllen Sie die Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die unten angezeigten Eingabefelder sind spezifisch für die standardmäßige lineare Normalisierungsstrategie. Die Felder können sich unterscheiden, wenn alternative Normalisierungsstrategien verwendet werden.

Standardwerte einrichten

Feld	Beschreibung
Normalisierungsstrategie	Die zu verwendende Standardnormalisierungsstrategie.
Minimum	Der Mindestwert der aktuellen Skala.
Maximum	Der Höchstwert der aktuellen Skala.
Minimum der neuen Skala	Der Mindestwert der Zielskala.
Neues Skalenmaximum	Der Höchstwert der Zielskala.
Skaladefinition	Gibt die Bewertungsrichtung an: „Hoch“ für höhere Punktzahlen, die besser sind, oder „niedrig“ für niedrigere Punktzahlen, die besser sind.
Relative Skalierung	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die normalisierte Punktzahl relativ zum Höchstwert berechnet.
Wählen Sie aus, wo diese Standardwerte angewendet werden sollen.	
Bewertungsebene	Standardnormalisierungswerte werden auf Bewertungsebenenpunktzahlen angewendet.
Alle Abschnitte	Standardnormalisierungswerte werden für alle Punktzahlen auf Abschnittsebene angewendet.
Alle Unterabschnitte	Standardnormalisierungswerte werden für alle Punktzahlen auf Unterabschnittsebene angewendet.
Alle Fragen	Standardnormalisierungswerte werden für alle Punktzahlen auf Fragenebene angewendet.

6. **Wahlweise:** Wenn **Bewertungspunktzahl** Die Option ist ausgewählt. Um die Bewertungspunktzahl zu normalisieren, können Sie auswählen **Normalisierte Punktzahl für Zusammenfassung verwenden** .
   a. Um die Normalisierungswerte für die Bewertungspunktzahl zu bearbeiten, wählen Sie Bearbeiten Symbol und Normalisierungswerte aktualisieren.
   b. Um die Normalisierungswerte für die Bewertungspunktzahl zu löschen, wählen Sie Löschen Symbol und wählen Sie aus **Entfernen Sie die Normalisierung** .
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie aus **Fragen** Registerkarte.
9. **Wahlweise:** Um Normalisierungswerte anzupassen, wählen Sie den spezifischen Abschnitt, Unterabschnitt oder die Frage aus, die Sie aktualisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um die Normalisierungswerte für die Bewertungspunktzahl zu bearbeiten, wählen Sie Bearbeiten  Symbol und Normalisierungswerte aktualisieren.

b. Um die Normalisierungswerte für die Bewertungspunktzahl zu löschen, wählen Sie Löschen  Symbol und wählen Sie aus **Entfernen Sie die Normalisierung** .

Die Standardnormalisierung wird automatisch auf mehreren Ebenen in Abschnitten, Unterabschnitten und einzelnen Fragen angewendet.

10. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Normalisierungsstrategie

Sie können nach Bedarf eine anwenderdefinierte Normalisierungsstrategie erstellen.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Bewertung intelligenter Bewertungen“ [com.sn_Smart_soring] installiert ist.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager oder sn_Smart_asmt.assessment_admin und sn_smart_asmt.developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Normalisierungsstrategien**an.

2. Wählen Sie in der Liste Bewertungsnormalisierungsstrategien die Option aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

Formular für Bewertungsnormalisierungsstrategie

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Normalisierungsstrategie.
Veröffentlicht	Zeigt aktiviert an, wenn die Normalisierungsstrategie veröffentlicht wird.
Deaktiviert	Zeigt aktiviert an, wenn die Normalisierungsstrategie außer Kraft gesetzt wird.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, den Zweck dieser Normalisierungsstrategie zu verstehen.
Strategie	Aktiviert das Skript für die Normalisierungsstrategie.

3. Wählen Sie **Speichern**.
Eine neue zugehörige Liste **Eingaben für Bewertungsnormalisierungsstrategie** Wird angezeigt.

4. Wählen Sie in der Liste Eingaben für Bewertungsnormalisierungsstrategien die Option aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabeformular für Bewertungsnormalisierungsstrategie

Feld	Beschreibung
Normalisierungsstrategie	Der Name der Normalisierungsstrategie, in der Eingaben erstellt werden sollen.
Reihenfolge	Reihenfolge der Eingabe.
Typ	Typ der Eingabe. Beispiel: Zahl oder Auswahl.
Bezeichnung	Bezeichnung der Eingabe.
Name	Name der Eingabe.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, den Zweck dieser Eingabe zu verstehen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Fügen Sie nach Bedarf Eingaben hinzu, indem Sie diese Schritte wiederholen.
6. Um einer Auswahleingabe Auswahlmöglichkeiten hinzuzufügen, wählen Sie die entsprechende Auswahlbezeichnung aus der Liste Bewertungsnormalisierungsstrategie-Eingaben aus.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsnormalisierungsstrategie Eingabeauswahlliste aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

Eingabeformular für Bewertungsnormalisierungsstrategie

Feld	Beschreibung
Eingabe für Normalisierungsstrategie	Der Name der Normalisierungsstrategie-Eingabe, in der Auswahlmöglichkeiten erstellt werden sollen.
Reihenfolge	Reihenfolge der Eingabeauswahl.
Bezeichnung	Bezeichnung der Auswahl.
Wert	Wert der Auswahl.

8. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Fügen Sie nach Bedarf Eingabeauswahlen hinzu, indem Sie diese Schritte wiederholen.
9. Aktualisieren Sie das Strategieskript, um die neu erstellten Eingabewerte für die Normalisierung von Rohpunktzahlen zu integrieren.
   - Sie können Skripts erstellen, um Daten aus verschiedenen Quellen wie anderen Fragen, Tabellen oder Vorlagen abzurufen, zu transformieren und der Antwort zuzuordnen.
   - Sie können auch Bedingungen innerhalb des Skripts einrichten.
   - Sie können bestätigen, dass die Eingabe in eingegeben wird **Ergebnis.Wert** Stimmt mit dem entsprechenden Fragetyp überein, z. B. mit einem ganzzahligen Wert für eine Frage vom Typ „Zahl“.
10. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
    Nach dem Erstellen einer anwenderdefinierten Strategie können Sie sie weiter verwalten, indem Sie sie zurück in den Entwurf verschieben, um Änderungen vorzunehmen, sie stilllegen, wenn sie nicht mehr benötigt wird, oder sie dauerhaft löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie eine Normalisierungsstrategie

Sie können eine Normalisierungsstrategie im Entwurfsstatus bearbeiten.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Bewertung intelligenter Bewertungen“ [com.sn_Smart_soring] installiert ist.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Normalisierungsstrategien**an.
2. Wählen Sie in der Liste Bewertungsnormalisierungsstrategien die Normalisierungsstrategie aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie im oberen Bereich aus **In Entwurf verschieben** .
   Um eine Normalisierungsstrategie zu aktualisieren, muss sie sich im Entwurfsstatus befinden. Wenn die Strategie derzeit veröffentlicht wird, müssen Sie sie zuerst in den Entwurfsstatus zurückversetzen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Updates vor, und wählen Sie aus **Speichern** .
5. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Legen Sie eine Normalisierungsstrategie außer Kraft

Sie können eine Normalisierungsstrategie stilllegen, um zu bestätigen, dass sie nicht mehr aktiv ist. Nach der Stilllegung kann sie nicht erneut aktiviert oder in „Entwurf“ oder „veröffentlicht“ zurückgesetzt werden. Alle Zwecke, die derzeit diese Strategie verwenden, tun dies jedoch weiterhin.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Bewertung intelligenter Bewertungen“ [com.sn_Smart_soring] installiert ist.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Normalisierungsstrategien**an.
2. Wählen Sie in der Liste Bewertungsnormalisierungsstrategien die Normalisierungsstrategie aus, die Sie stilllegen möchten.
3. Wählen Sie im oberen Bereich aus **Stilllegen** .
   Die Normalisierungsstrategie wird außer Kraft gesetzt und in einen inaktiven Status verschoben.

Löschen Sie eine Normalisierungsstrategie

Sie können eine Normalisierungsstrategie löschen. Durch das Löschen einer Strategie wird sie dauerhaft entfernt. Vergewissern Sie sich daher, dass sie nicht mehr verwendet wird, bevor Sie fortfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Bewertung intelligenter Bewertungen“ [com.sn_Smart_soring] installiert ist.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_Smart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Normalisierungsstrategien**an.
2. Wählen Sie in der Liste Bewertungsnormalisierungsstrategien die Normalisierungsstrategie aus, die Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie im oberen Bereich aus **In Entwurf verschieben** .
   Um eine Normalisierungsstrategie zu löschen, muss sie sich im Entwurfsstatus befinden. Wenn die Strategie derzeit veröffentlicht wird, müssen Sie sie zuerst in den Entwurfsstatus zurückversetzen.
4. Wählen Sie im oberen Bereich aus **Löschen** .
   Eine Bestätigungsnachricht mit einer Warnung wird angezeigt. Überprüfen Sie sie sorgfältig.
5. Wählen Sie **Löschen**.

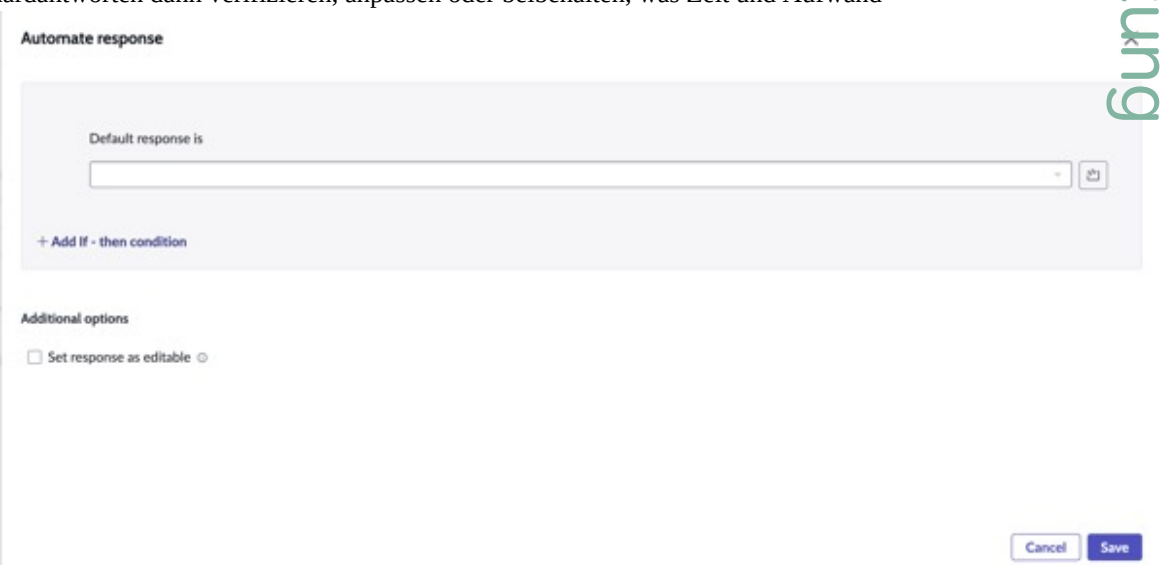
Antwort automatisieren

Richten Sie Standardantworten für Fragen ein, damit Beurteiler Bewertungen schneller abschließen und bessere Ergebnisse erzielen können .

Die Antwortautomatisierung zielt darauf ab, den Bewertungsprozess effizienter zu gestalten, indem manuelle Dateneingaben reduziert und ein statischer Antwort- oder skriptbasierter Ansatz zur Automatisierung von Antworten bereitgestellt wird. Der Vorlagenmanager kann die Antworten als schreibgeschützt oder bearbeitbar festlegen. Sie können die automatisierten Antworten wie folgt einrichten:

Standardantwort

Ermöglicht Ihnen das Festlegen von Standardantworten für Text, Dropdown, Optionsschaltfläche, Kontrollkästchen, Datum, Datums- und Uhrzeitfragen und Zahlenfragetypen. Sie können eine Standardantwort ohne Bedingung oder abhängig von mehreren Bedingungen auswählen. Beurteiler können diese Standardantworten dann verifizieren, anpassen oder beibehalten, was Zeit und Aufwand spart.



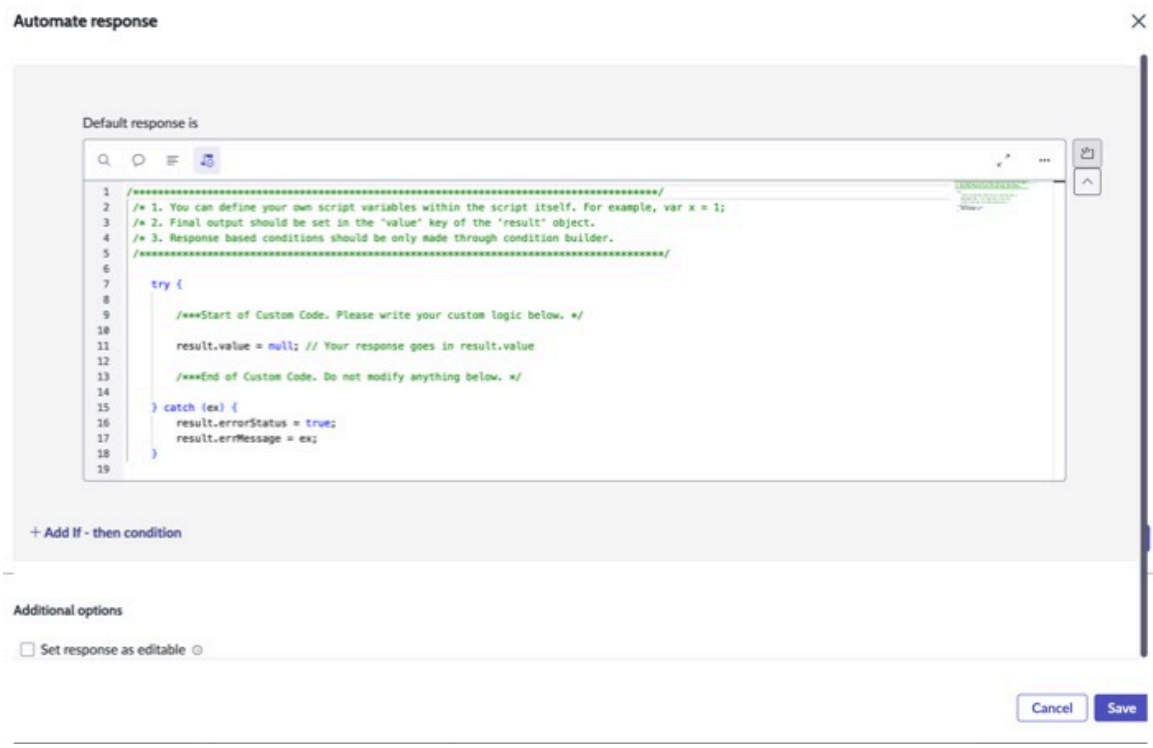
Skript

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ermöglicht Ihnen das Erstellen dynamischer automatisierter Antworten. Sie können Skripts erstellen, die Daten aus verschiedenen Quellen abrufen, transformieren und zuordnen, z. B. aus anderen Fragen, Tabellen oder Vorlagen, und diese Daten in die Antwort integrieren. Mit diesen Skripts können Sie:

- Generieren Sie dynamische Standardantworten basierend auf anderen Fragen, um Anpassungsfähigkeit in Echtzeit zu ermöglichen.
- Abfragetabellen, um bestimmte Daten abzurufen und in die Antwort einzubeziehen, wobei bestätigt wird, dass relevante Informationen enthalten sind.
- Richten Sie Bedingungen innerhalb des Skripts ein, um verschiedene Szenarien zu verarbeiten und komplexe und dynamische Automatisierungs-Workflows zu ermöglichen.



Beim Einrichten der automatisierten Antwort können Sie IF-then-Bedingungen verwenden, um die erforderlichen Kriterien für die Antwort zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine automatische Antwort für eine Frage.

Konfigurieren Sie eine automatische Antwort für eine Frage

Richten Sie basierend auf bestimmten Bedingungen automatische Antworten für Bewertungsfragen mit statischen oder skriptbasierten Antworten ein. Sie können Standardantworten für Text, Dropdown, Optionsschaltfläche, Kontrollkästchen, Datum, und Nummernfragetypen. Diese Funktion spart Beurteiler Zeit und Aufwand, indem die Anzahl der Fragen reduziert wird, für die Antworten erforderlich sind.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Antwortautomatisierung für intelligente Bewertungen“ [com.sn_Smart_resp_Auto] installiert ist.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.assessment_admin oder sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_smart_asmt.developer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Ein Anwender, dem eine Bewertungsadministrator- oder Vorlagenmanager-Rolle zugewiesen ist, kann eine standardmäßige oder bedingte Standardantwort für eine Frage konfigurieren. Zum Erstellen von Skripts benötigen Sie zusätzlich eine Entwicklerrolle mit der Rolle „Bewertungsadministrator“ oder „Vorlagenmanager“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** Um auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zuzugreifen.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, oder öffnen Sie eine vorhandene Bewertungsvorlage.
3. Wählen Sie eine Frage aus, für die Sie eine automatische Antwort konfigurieren möchten.
4. Wählen Sie Aus **Automatisierte Antwort** Mit ⋮ Ellipsenmenü.
   Die **Automatisierte Antwort** Popup wird angezeigt.
5. Geben Sie die erforderlichen Details an, um die Standardantwort zu konfigurieren.

   a. Das Feld **Standardantwort ist** Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Standardantwort für die Frage basierend auf dem Fragetyp.

   b. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Wenn-dann-Bedingung hinzufügen** Dient zum Einrichten einer Bedingung, basierend auf der die Antwort bestimmt wird.

   c. Wählen Sie Aus **+ neuer Bedingungssatz** Unter **Wenn** Bedingung zum Festlegen der Bedingung.

      Falls

      Legen Sie hier die Bedingungskriterien fest, die, wenn sie die in angegebene Antwort erfüllen **Dann** Bedingung wird verwendet.

      Dann

      Die Bedingung, in der die Standardantwort für **Wenn** Bedingung ist angegeben.

      Hinweis: Sie können mehrere Bedingungen innerhalb einer einzigen einrichten **Wenn** Bedingung durch Auswahl **+ neuer Bedingungssatz** . Innerhalb einer einzelnen Bedingungszeile können Sie mehrere Bedingungen mit kombinieren **Und** Oder **Oder** Logische Operatoren.

   d. **Wahlweise:** Fügen Sie nachfolgende hinzu **Wenn-dann-Bedingung hinzufügen** Dient zum Einrichten eines weiteren Bedingungssatzes mithilfe von „wenn-dann“-Bedingungen.

      Andernfalls, wenn

      Wenn Sie mehrere wenn-dann-Bedingungen hinzufügen, jeweils nacheinander **Wenn** Bedingung wird als hinzugefügt **Andernfalls wenn** . Wenn die erste wenn-dann-Bedingung nicht erfüllt ist, die nächste **Andernfalls wenn** Bedingung hat Vorrang.

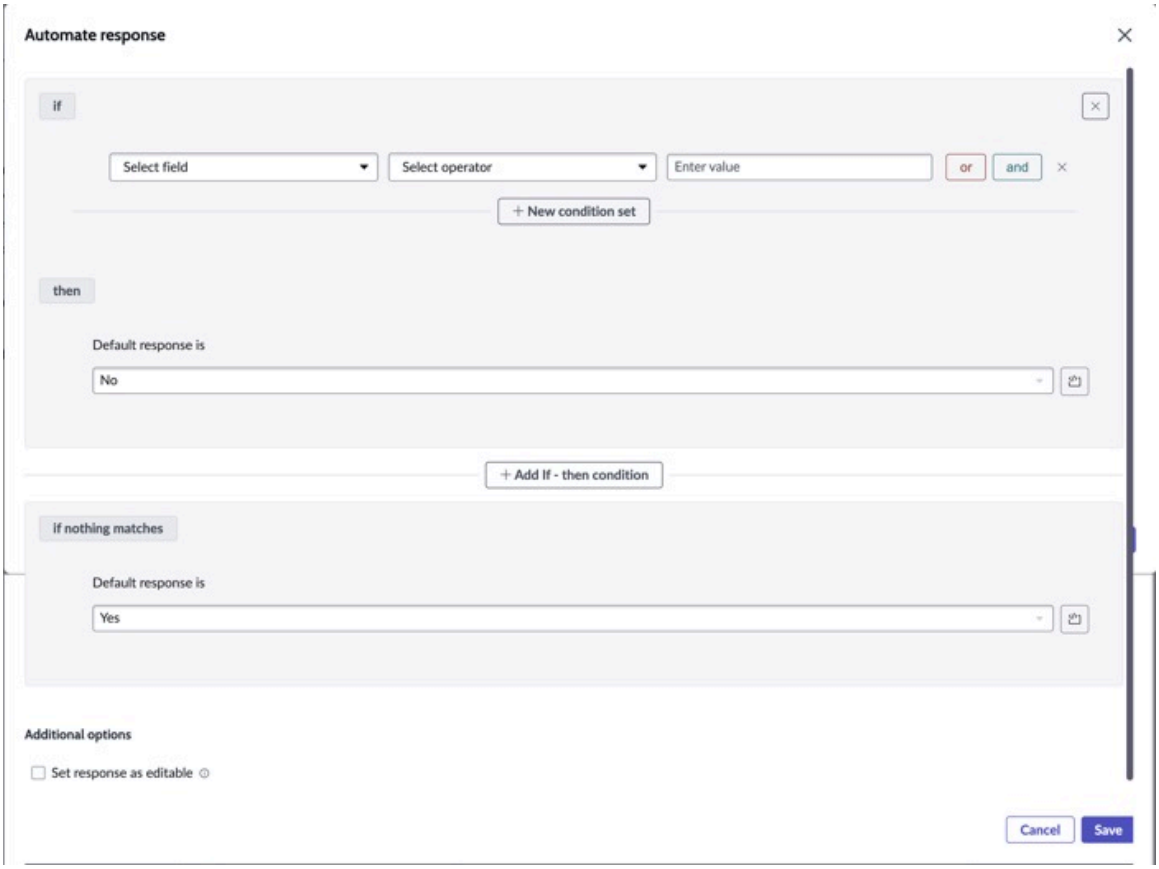
      Dann

      Die Bedingung, in der die Standardantwort für die sonst-wenn-Bedingung angegeben ist.

      Hinweis: Fügen Sie nach Bedarf mehrere Bedingungen hinzu. Die erste Bedingung, die die Kriterien erfüllt, löst die Standardantwort aus. Die Priorität wird durch die Reihenfolge bestimmt, in der Bedingungen festgelegt werden. Wenn Sie beispielsweise drei Bedingungen haben und die erste „wahr“ ist, überprüft das System die verbleibenden beiden nicht.

   e. **Wahlweise:** In der Bedingung **Wenn nichts übereinstimmt** Legen Sie eine Standardantwort in fest **Standardantwort ist** Feld, wenn keiner der obigen Bedingungssätze die festgelegten Kriterien erfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wahlweise: Wählen Sie Aus Dient zum Festlegen einer dynamischen Antwort durch Erstellen eines Skripts.

- Sie können Skripts erstellen, um Daten aus verschiedenen Quellen wie anderen Fragen, Tabellen oder Vorlagen abzurufen, zu transformieren und der Antwort zuzuordnen.
- Sie können auch Bedingungen innerhalb des Skripts einrichten.
- Im Skript **Ergebnis.Wert** Enthält die Antwort. Bestätigen Sie, dass die Eingabe in **Ergebnis.Wert** Stimmt mit dem entsprechenden Fragetyp überein. Beispielsweise sollte eine Frage vom Typ Text einen Zeichenfolgenwert haben, während eine Frage vom Typ Zahl einen ganzzahligen Wert haben muss.

Wenn in einer Zeile erforderliche Informationen fehlen, können Sie die Bedingungen nicht speichern.

6. Wählen Sie aus **Legen Sie die Antwort als bearbeitbar fest** Option unter **Zusätzliche Optionen** .

- Auswählen von **Legen Sie die Antwort als bearbeitbar fest** Mit der Option können Beurteiler die Antwort bearbeiten. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Antwort schreibgeschützt, nicht erforderlich und kann nicht von Beurteilern bearbeitet werden.
- Für eine Frage, die als markiert werden soll **Erforderlich** , **Legen Sie die Antwort als bearbeitbar fest** Option muss ausgewählt werden. Wenn **Legen Sie die Antwort als bearbeitbar fest** Ist gelöscht, die **Erforderlich** Option ist automatisch deaktiviert.
- Wenn **Legen Sie die Antwort als bearbeitbar fest** Die Option ist aktiviert. Die Antwortautomatisierungsbedingungen werden nur zum Zeitpunkt ausgewertet, zu dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Bewertung ausgelöst wird. Wenn **Legen Sie die Antwort als bearbeitbar fest** Die Option ist deaktiviert. Die Antwortautomatisierungsbedingungen werden jedes Mal neu ausgewertet, wenn eine abhängige Frage geändert wird.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die automatisierte Antwort wurde der Frage hinzugefügt. Sie können denselben Ansatz verwenden, um anderen Fragen automatische Antworten hinzuzufügen.

Automatisierungen nach der Bewertung

Automatisierungen nach der Bewertung, auch als Aktionen nach der Bewertung bezeichnet, in Intelligente Bewertungs-Engine Sind Aktionen, die für eine Bewertung nach der Bewertung ausgeführt werden. Diese Aktionen dienen dazu, Aufgaben basierend auf den Antworten einer Bewertung zu automatisieren. Aktionen nach der Bewertung helfen dabei, Aufgaben wie das Aktualisieren eines Datensatzes basierend auf einer in der Bewertung bereitgestellten Antwort zu automatisieren, wodurch manuelles Eingreifen überflüssig wird.

Aktionen nach der Bewertung

Aktionen nach der Bewertung dienen der Automatisierung von Entscheidungsprozessen. Sie können so konfiguriert werden, dass sie Regeln basierend auf bestimmten Bedingungen ausführen oder automatisch ohne Bedingungen ausgeführt werden. Es bietet eine strukturierte und anwenderfreundliche Oberfläche zum Einrichten dieser Regeln, ohne technisches Fachwissen zu erfordern. Mit Aktionen nach der Bewertung kann der Vorlagendesigner Aktionen wie das Aktualisieren von Feldern, das Erstellen von Folgebewertungen oder das Generieren anderer Datensätze einrichten. Diese Aktionen werden dann automatisch ausgeführt, wenn die Bewertung übermittelt wird. Hier sind die wichtigsten Komponenten und Konzepte für die Impact-Automatisierung:

Aktionssätze

Aktionssätze helfen Ihnen, Aufgaben zu automatisieren, indem Bedingungen und entsprechende Aktionen festgelegt werden. Mit Aktionssätzen können Sie Aufgaben effizient automatisieren und sicherstellen, dass die wichtigsten Kriterien zuerst überprüft werden. Es gibt zwei Arten von Aktionssätzen: Bedingt und eigenständig.

Bedingter Aktionssatz

In einem bedingten Aktionssatz legen Sie eine Bedingung im Block „wenn“ und eine Aktion im Block „dann“ fest. Sie können mehrere Bedingungen hinzufügen, und das System überprüft jede in der Reihenfolge. Wenn die erste Bedingung „wahr“ gefunden wird, wird die entsprechende Aktion ausgelöst und der Rest wird nicht mehr überprüft. Wenn Sie beispielsweise drei Bedingungen haben und die erste „wahr“ ist, führt das System die Aktion nur für die erste Bedingung aus und ignoriert die anderen beiden.

Eigenständiger Aktionssatz

Mit eigenständigen Aktionssätzen können Sie hingegen Aktionen einrichten, die ohne bestimmte Bedingungen ausgeführt werden müssen. Sie können mehrere Aktionen in einem einzelnen eigenständigen Aktionssatz hinzufügen.

Automatisierte Aktionen

Dies sind Subflows, bei denen es sich um vordefinierte Sequenzen von Aktionen oder Prozessen handelt, die basierend auf bestimmten Bedingungen automatisch ausgeführt werden können. Sie sind Teil des Flow Designers und werden verwendet, um Aufgaben innerhalb des Bewertungsprozesses zu automatisieren. Die Subflows werden einer Aktionskategorie zugeordnet, die einer bestimmten Vorlagenbewertungskategorie zugeordnet ist. Während der Laufzeit, wenn eine Bewertung übermittelt wird, werden die Bedingungen ausgewertet,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und die entsprechenden Subflows werden ausgeführt. Wenn die Antwort einer bestimmten Frage beispielsweise eine definierte Bedingung erfüllt, kann ein Subflow ausgelöst werden, um Datensätze zu erstellen oder zu aktualisieren, Benachrichtigungen zu senden oder andere automatisierte Aufgaben auszuführen.

Auslösebedingungen

Dies sind anwenderdefinierte Bedingungssätze basierend auf den Bewertungsantworten, die bei Erfüllung die automatisierten Aktionen auslösen. Wenn eine Antwort auf eine Frage beispielsweise „hohes Risiko“ lautet, kann dies eine Aktion auslösen.

Bewertungskriterien

Die konfigurierten Aktionen nach der Bewertung werden ausgeführt, wenn die Bewertung übermittelt wird.

Aktionen nach der Bewertung bieten Anwendern mehrere Vorteile, z. B.:

Effizienz

Die Funktion automatisiert Routineaufgaben, sodass Sie sich auf strategischere Aktivitäten konzentrieren können.

Konsistenz

Vordefinierte Regeln stellen sicher, dass Aktionen einheitlich über alle Bewertungen hinweg ausgeführt werden, wobei die Standardisierung beibehalten wird.

Genauigkeit

Automatisierung reduziert das Risiko von Fehlern, die während der manuellen Verarbeitung auftreten können.

Skalierbarkeit

Das System kann ein großes Volumen von Bewertungen und Aktionen ohne manuelles Eingreifen verarbeiten.

Konfigurieren Sie Automatisierungen für Aktionen nach der Bewertung

Die Funktion „Aktionen nach der Bewertung“ in Intelligente Bewertungs-Engine Ermöglicht Ihnen, Aktionen basierend auf Bewertungsantworten zu automatisieren. Die Vorlagendesigner können Aktionen mit einer Regel-Engine vordefinieren, z. B. das Aktualisieren von Feldern, das Erstellen von Folgebewertungen oder das Generieren anderer Datensätze.

Vorbereitungen

- Bestätigen Sie, dass ein Subflow verfügbar ist. Bestätigen Sie, dass der Subflow der Bewertungsvorlagenkategorie zugeordnet ist, für die Sie Aktionen nach der Bewertung konfigurieren möchten. Weitere Informationen zum Erstellen von Subflows finden Sie unter Subflows werden erstellt Und Informationen zum Erstellen eines Subflows finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio .
- Bestätigen Sie, dass das Plugin „Aktionen nach der Bewertung für intelligente Bewertungen“ [com.sn_Impact_fwk] und [com.sn_Smart_imp_Auto] installiert sind.
- Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.assessment_admin oder sn_Smart_asmt.template_Manager und sn_smart_imp_auto.automation_creator

Hinweis: Ein Anwender mit der Rolle „Bewertungsadministrator“ oder „Vorlagenmanager“ sowie der Rolle „Automatisierungsersteller“ kann Automatisierungen nach der Bewertung konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** Um auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zuzugreifen.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, oder öffnen Sie eine vorhandene Bewertungsvorlage, für die Sie Aktionen nach der Bewertung konfigurieren möchten.

   Aktionen nach der Bewertung können nur für eine veröffentlichte Bewertungsvorlage festgelegt werden und verbleiben im Entwurfsstatus, bis sie manuell aktiviert werden. Nach der Aktivierung können Aktionen nach der Bewertung nicht mehr in den Entwurfsstatus verschoben werden, wenn die Vorlage veröffentlicht bleibt. Sie können nur deaktiviert werden.
3. Wählen Sie aus **Automatisierungen** Registerkarte.
4. Wählen Sie Aus **Automatisierung Erstellen** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatisierung wird erstellt

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Automatisierung an.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für die Automatisierung an.

   Die Aktionssätze werden angezeigt.
6. Wählen Sie einen Aktionssatz aus:
   - Fügen Sie einen bedingten Aktionssatz hinzu.
   - Fügen Sie einen eigenständigen Aktionssatz hinzu.

   Sie können mehrere Aktionssätze in einer einzelnen Automatisierung hinzufügen. Sie können auch einen Aktionssatz bearbeiten oder löschen, der nicht mehr benötigt wird.
7. Wenn der bedingte Aktionssatz ausgewählt ist, wählen Sie zum Festlegen der Bedingung aus **Wenn** .
   a. Wählen Sie Aus **+neue Bedingung festgelegt** Zum Hinzufügen einer Bedingung.
   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bedingung festlegen

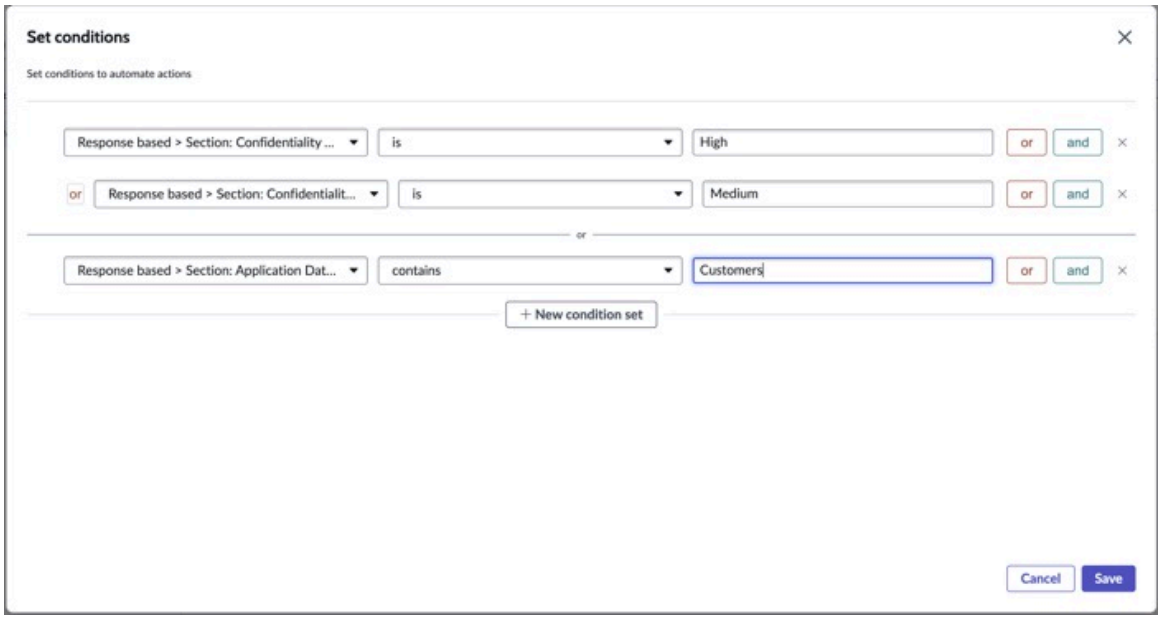
Feld	Beschreibung
Feld auswählen	Antwort auf Frage, für die die Bedingung festgelegt ist. Sie können Dot-Walk verwenden, um die Frage auszuwählen.
Operator auswählen	Operator, basierend auf dem das Feld überprüft wird, z. B. **Ist leer** .
Wert eingeben	Wert, der mit der Fragenantwort verglichen wird, um zu bestimmen, ob die Bedingung „wahr“ oder „falsch“ ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Logischer Operator oder/und	Logische Operatoren zum Hinzufügen mehrerer Bedingungssätze in einer einzigen Bedingung.

Hinweis: Sie können auswählen **+neue Bedingung festgelegt** Zum Hinzufügen mehrerer Bedingungen.

c. Wählen Sie **Speichern**.



8. Wählen Sie im bedingten Aktionssatz die Option zum Festlegen der Aktion aus **Dann** .
9. Wählen Sie eine Option für aus **Aktionstyp** Liste.
   Basierend auf dem ausgewählten Aktionstyp werden Felder angezeigt, die zusätzliche Details erfordern.
   - Die in angezeigten Optionen **Aktionstyp** Feld sind Subflows, die mit den Kategorien der ausgewählten Vorlage verknüpft sind. Die Subflows sind vordefinierte Sequenzen von Aktionen oder Prozessen, die basierend auf bestimmten Bedingungen automatisch ausgeführt werden können. Sie sind Teil des Flow Designers und werden zur Automatisierung von Aufgaben verwendet.
   - Die Subflows werden einer Aktionskategorie zugeordnet, die einer bestimmten Vorlagenbewertungskategorie zugeordnet ist. Diese Zuordnung bestätigt, dass für eine bestimmte Vorlagenkategorie nur die Subflows angezeigt werden, die für die entsprechende Aktionskategorie relevant sind.
10. In **Legen Sie Aktionen fest** Dialogfeld, füllen Sie die Felder entsprechend aus.
11. Wenn ein eigenständiger Aktionssatz ausgewählt ist, wählen Sie zum Festlegen der Aktion aus **Dann** .
12. Wählen Sie eine Option für aus **Aktionstyp** Liste.
    Basierend auf dem ausgewählten Aktionstyp werden neue Felder angezeigt, die zusätzliche Details erfordern.
    - Die in angezeigten Optionen **Aktionstyp** Feld sind Subflows, die mit den Kategorien der ausgewählten Vorlage verknüpft sind. Die Subflows sind vordefinierte Sequenzen von Aktionen oder Prozessen, die basierend auf bestimmten Bedingungen automatisch ausgeführt werden können. Sie sind Teil des Flow Designers und werden zur Automatisierung von Aufgaben verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Subflows werden einer Aktionskategorie zugeordnet, die einer bestimmten Vorlagenbewertungskategorie zugeordnet ist. Diese Zuordnung bestätigt, dass für eine bestimmte Vorlagenkategorie nur die Subflows angezeigt werden, die für die entsprechende Aktionskategorie relevant sind.

13. Wählen Sie **Aktivieren**.
14. Wählen Sie die Option aus **Mir ist bekannt, dass die Automatisierung nicht mehr bearbeitet werden kann** Zum Bestätigen und dann auswählen **Aktivieren** .
    Die Automatisierung ist jetzt aktiviert, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wenn der Beurteiler die Bewertung übermittelt, wird die von Ihnen eingerichtete Automatisierung ausgeführt.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Reaktion auf Bewertungen

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung, mit der Beurteiler Umfrageanforderungen abschließen können. Verfolgen Sie Ihren Fortschritt, und lassen Sie das System Ihre Informationen automatisch speichern. Administratoren und Vorlagenmanager verwalten den Bewertungsprozess .

Wenn Sie den Bewertungsakteur haben [sn_Smart_asmt.actor] Rolle können Sie Antworten auf eine zugewiesene Bewertung übermitteln. Hier sind einige weitere wichtige Funktionen:

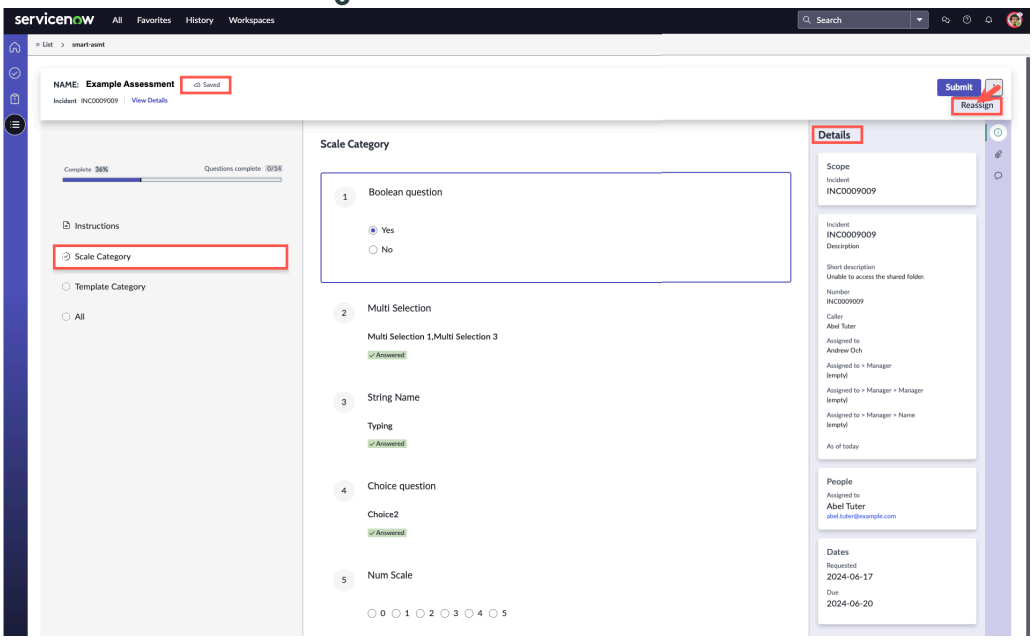
- Ein Fortschrittsindikator zeigt an, wie viel von der Bewertung Sie abgeschlossen haben.
- Fragen sind paginiert, was die Navigation durch die Bewertung erleichtert.
- Ihre Arbeit wird automatisch gespeichert, wodurch das Risiko eines potenziellen Datenverlusts vermieden wird.
- Ein Bewertungsadministrator [sn_Smart_asmt.assessment_admin] kann Bewertungen abbrechen, die nicht mehr benötigt werden.

Wenn Sie die Rolle „Bewertung neu zuweisen“ [sn_Smart_asmt.reassign] haben, können Sie laufende Bewertungen einem anderen Anwender zuweisen. Wenn Ihr Vorlagenmanager oder -Administrator Referenzinformationen hinzugefügt hat, z. B. zusätzliche Informationen, die sich auf den Umfang beziehen, können Sie sie im Abschnitt „Details“ Ihrer Bewertung anzeigen. Wenn für den Status der Bewertung relevant, werden der Umfang, die anfordernde Person, der Beauftragte, das angeforderte Datum und das Fälligkeitsdatum standardmäßig im Abschnitt „Details“ aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Mit dem Vorlagendesigner und Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Ihr Fortschritt, Ihr Speicherstatus, Ihr Bewertungsstatus, Ihre Referenzinformationen, Aktionen, und weitere werden in der Bewertungsansicht angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine laufende Bewertung



Bewertungsantwortfunktionen

Bewertungen werden navigiert

Bewertungsakteure [sn_Smart_asmt.actor] können durch eine Bewertung navigieren, indem sie den Abschnitt mit Fragen auswählen, die sie beantworten können.

Bewertungen werden gespeichert

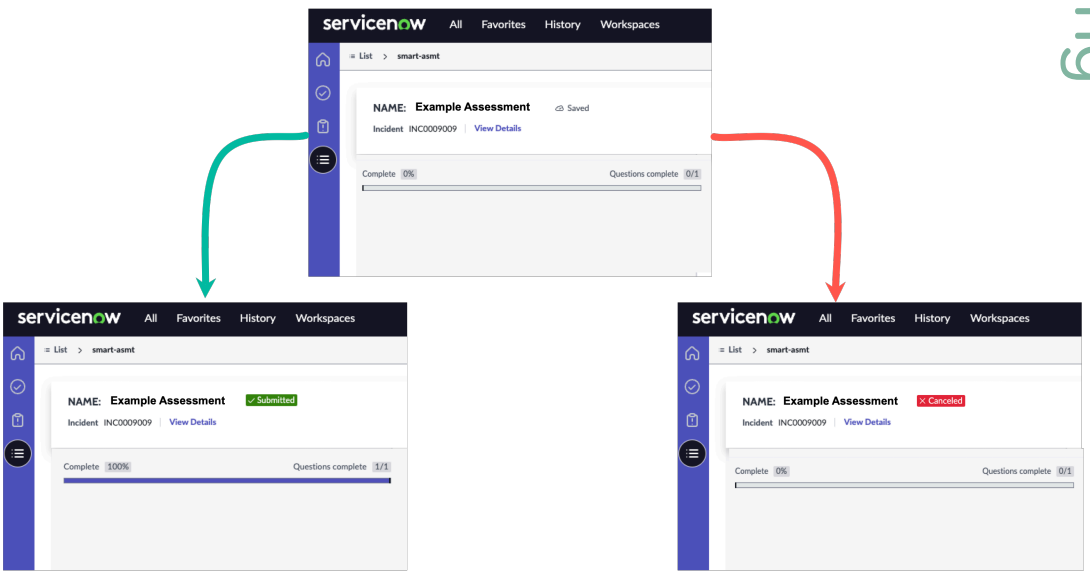
Ihr Bewertungsfortschritt wird automatisch gespeichert, und Ihr Speicherstatus wird durch das gespeicherte Abzeichen angezeigt Saved.

Fortschrittsnachverfolgung in Bewertungen

Der Fortschrittsbalken gibt an, wie viele Fragen in der Bewertung verbleiben, einschließlich erforderlicher und optionaler Fragen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie der Fortschrittsbalken und die Statusabzeichen aktualisiert werden, wenn Sie eine Bewertung abschließen und übermitteln oder abbrechen.

Beispiel für Fortschrittsbalken und Statusabzeichen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beantworten Sie eine Bewertung

Beantworten Sie eine Bewertung, die Ihrer Warteschlange zugewiesen wurde. Ihre Antworten auf die Bewertung helfen Ihnen, fundierte Entscheidungen zu treffen und gezielte Aktionen zu ergreifen, indem Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.actor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Ihnen eine Aufgabe zugewiesen wird, um auf eine Bewertung zu antworten, übermitteln Sie Ihre Antworten an die Bewertung im entsprechenden Arbeitsbereich. Intelligente Bewertungen sind für die Verwendung mit Kontrollnachweis und Risikoidentifizierung verfügbar. Ihre Antworten können dabei helfen, Nachweise zu sammeln, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert ist, oder helfen, Lücken zu identifizieren, die zu potenziellen Risiken führen können.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich.
2. Navigieren Sie zu Ihrer Liste der zugewiesenen Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
3. Überprüfen Sie alle Anweisungen oder Referenzinformationen.
   Wenn Sie die Fragen abschließen, sehen Sie möglicherweise zusätzliche Fragenleitfäden zur Überprüfung.
4. Beantworten Sie alle relevanten Fragen im Fragebogen.
   Ihre Antworten werden automatisch gespeichert.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Übermitteln Sie eine Bewertung

Sie müssen über die Rolle des Bewertungsakteurs verfügen, um die Bewertung abzuschließen und zu übermitteln. Die Schaltfläche „Absenden“ wird aktiviert, sobald alle erforderlichen Fragen beantwortet wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.reassign

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Schlosssymbol neben der Schaltfläche „Absenden“ gibt die Anzahl der verbleibenden erforderlichen Fragen an. Wenn Sie den Mauszeiger über das Sperrsymbol bewegen, wird die genaue Anzahl angezeigt, sodass Sie Ihren Fortschritt nachverfolgen können.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Bewertungen aus, die Sie übermitteln möchten.
3. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie im oberen Bereich aus **Übermitteln** .
   Das Dialogfeld „Absenden“ wird angezeigt.
4. Lesen Sie die Bestätigungsnachricht, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Weisen Sie eine Bewertung neu zu

Weisen Sie die Bewertung neu zu, um sie an verschiedene Anwender umzuleiten, was ein flexibles Aufgabenmanagement ermöglicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.reassign

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Bewertung jedem neu zuweisen, wenn Sie die Bewertung neu zuweisen [sn_Smart_asmt.reassign] und die Vorlagenkategorie-Rolle haben, die der Bewertungsvorlage zugeordnet ist.

Prozedur
1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertungen aus, die Sie neu zuweisen möchten.
3. Um die Bewertung neu zuzuweisen, wählen Sie im oberen Bereich das Symbol weitere Aktion Und wählen Sie aus **Neu Zuweisen** .
   Ein Dialogfeld „Neu zuweisen“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Neu zuweisen den Namen des Beurteilers aus **Neu zuweisen an** Feld.
5. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Filtern Sie nicht beantwortete Fragen

Filtern Sie Ihre Bewertungen, um nur nicht beantwortete Fragen anzuzeigen, was sie schneller abschließen lässt. Sie können nicht beantwortete Fragen effizient auf einen Blick identifizieren, sodass sie nicht einzeln überprüft werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.actor

Prozedur
1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Bewertungen aus, in denen Sie die Fragen filtern möchten.
3. Um nur nicht beantwortete Fragen anzuzeigen, ändern Sie im oberen Bereich den Filter in **Nicht Beantwortete Fragen** Von **Alle Fragen** .
   Um alle Fragen anzuzeigen, ändern Sie den Filter zurück in **Alle Fragen** .

Anhänge werden der Bewertung hinzugefügt

Möglicherweise haben Sie Dokumente oder Bilddateien, die zusätzliche Informationen für die Bewertung enthalten. Sie können diese Dokumente an Bewertungen im Status „Offen“ anhängen. Diese Dokumente und Bilddateien können als Anhänge zur Referenz zur Bewertung hinzugefügt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.actor

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertungen aus, denen Sie die Anhänge hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar die aus **Anhang** Symbol .
   Die **Anhänge** Sidebar wird angezeigt.
4. Wählen Sie aus **Wählen Sie Datei aus** Schaltfläche.
5. Wählen Sie eine Datei auf Ihrem lokalen Computer aus, und wählen Sie aus **Öffnen** .
   Die ausgewählte Datei wird in der Liste Anhänge angezeigt.
6. Wiederholen Sie den Vorgang, um mehrere Anhänge hinzuzufügen.

Hinzufügen von Kommentaren zu Bewertungen

Kommentare können einer Bewertung unabhängig vom aktuellen Status jederzeit vom Besitzer oder den Beitragenden hinzugefügt werden. Diese Funktion ermöglicht die Klärung von Fragen oder anderen Aspekten der Bewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.actor

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertungen aus, in denen Sie einen Kommentar hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar die aus **Kommentar** Symbol .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie Ihren Kommentar in ein **Kommentar** Feld.
5. Wählen Sie **Kommentar veröffentlichen** aus.
   Der Kommentar wird in der Kommentarliste angezeigt.

Bewertung abbrechen

Wenn eine Bewertung nicht mehr benötigt wird, können Sie sie abbrechen, um ihren Fortschritt zu beenden. Nach dem Abbruch wird die Bewertung schreibgeschützt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertungen aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Um die Bewertung abzubrechen, wählen Sie im oberen Bereich das Symbol „weitere Aktion“ Und wählen Sie aus **Abbrechen** .
4. In **Bestätigung** Dialogfeld auswählen **Bestätigen** .

Antworten aus vorherigen Bewertungen werden kopiert

Sie können Antworten aus vorherigen Bewertungen kopieren, um Zeit zu sparen und Wiederholungen zu reduzieren.

Aktion „Antworten für intelligente Bewertungen kopieren“

Wenn Sie über die Berechtigungen Flow Designer [Flow_Designer] oder Systemadministrator verfügen, können Sie die Antworten der intelligenten Bewertung kopieren hinzufügen Workflow-Studio Aktion für Ihre Flows und Subflows. Mit dieser Flow-Aktion können Sie Antworten aus einer vorherigen Bewertung wiederverwenden.

Die folgende Tabelle zeigt das Aktionsformular Antworten für intelligente Bewertungen kopieren.

Aktionsformular „Antworten für intelligente Bewertungen kopieren“

Feld	Beschreibung
Quellbewertung [Instanz der intelligenten Bewertung]	Bewertung, aus der Sie Antworten zur Wiederverwendung kopieren. Sie müssen die Datensatzreferenz der Bewertungsinstanz für diese Auswahl verwenden.
Zielbewertung [Instanz der intelligenten Bewertung]	Bewertung, in die Sie Antworten kopieren. Sie müssen die Datensatzreferenz der Bewertungsinstanz für diese Auswahl verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sowohl die Quellbewertung, aus der Sie kopieren, als auch die Zielbewertung für die Wiederverwendung von Antworten müssen auf derselben Vorlage basieren. Die Zielbewertung muss sich im Status „Offen“ befinden. Nachdem diese Flow-Aktion implementiert wurde, sind die Antworten aus der Quellbewertung automatisch als Antworten für die Antworten des Beurteilers verfügbar.

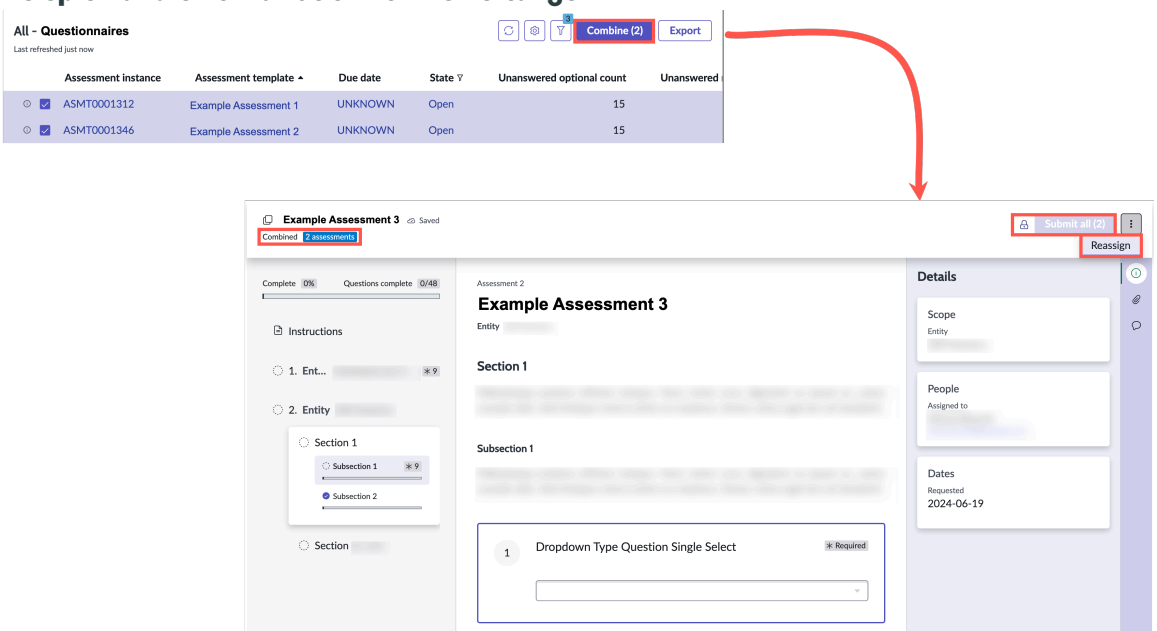
Weitere Informationen zum Hinzufügen von Aktionen zu Flows in Workflow-Studio, Siehe Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio .

Bewertungen kombinieren

Sie können mehrere Ihnen zugewiesene Bewertungen in einer einzigen, optimierten Ansicht kombinieren, sodass Sie sie alle gleichzeitig übermitteln oder neu zuweisen können. Mit dieser Funktion können Sie effizienter an allen Bewertungen arbeiten.

Durch die Kombination von Bewertungen können Sie eine Massenübermittlung oder eine Massenneuzuweisung durchführen, um alle Bewertungen in einer Aktion zu verarbeiten. Sie können das automatische Kopieren aktivieren, um die automatische Replikation Ihrer Antworten für alle zutreffenden Bewertungen zu initiieren, sodass Sie nicht mehr manuell beantworten oder alle Fragen kopieren müssen. Sie können nur Bewertungen kombinieren, die aus derselben Vorlage erstellt wurden.

Beispiel für die Kombination von Bewertungen



Weitere Informationen finden Sie unter Kombinieren Sie Ihre Bewertungen in einer einzigen Übermittlung.

Kombinieren Sie Ihre Bewertungen in einer einzigen Übermittlung

Kombinieren Sie Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen, damit Sie auf alle in einer Ansicht antworten können. Sie können auch die automatische Replikation Ihrer Antworten für alle zutreffenden Bewertungen konfigurieren, sodass sie nicht jedes Mal manuell kopiert werden müssen. Auf diese Weise können Sie den Antwortprozess optimieren und die Verarbeitung von Bewertungen erleichtern.

Vorbereitungen

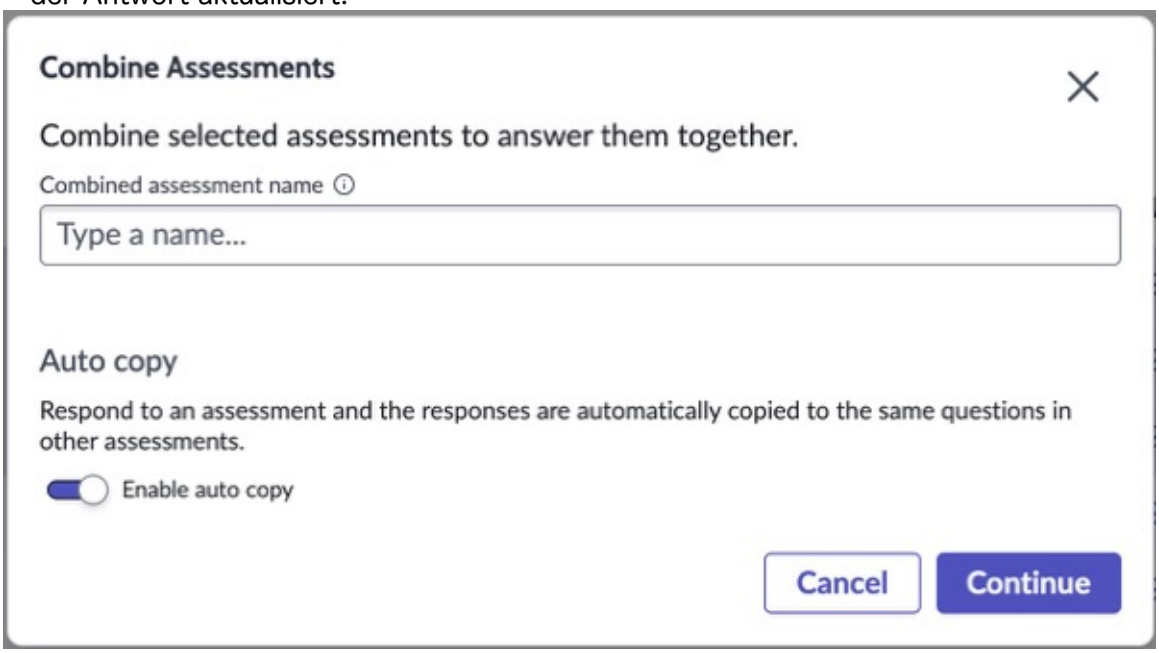
Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.actor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich.
2. Navigieren Sie zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
3. Wählen Sie die Option für jede Bewertung aus, die Sie kombinieren möchten.

   Stellen Sie beim Kombinieren von Bewertungen sicher, dass sie alle aus derselben Vorlage erstellt werden. Bewertungen aus verschiedenen Vorlagen können nicht kombiniert werden.
4. Wählen Sie Aus **Kombinieren** .
5. Führen Sie die folgenden Schritte auf aus **Kombinieren Sie Bewertungen** Popup.
   a. Geben Sie einen optionalen Namen für die kombinierte Bewertung ein.
   b. Aktivieren Sie bei Bedarf das automatische Kopieren.
      - Wenn Sie in einer kombinierten Bewertung den Umschalter zum automatischen Kopieren aktivieren, werden Ihre Antworten automatisch für alle anwendbaren Bewertungen in der Gruppe repliziert.
      - Diese Funktion wird aktiviert, wenn die kombinierte Bewertung erstellt wird, und kann später nicht geändert werden.
      - Anhänge und Kommentare im Seitenbereich bleiben für jede einzelne Bewertung spezifisch.
      - Sie können Fragen in jeder Bewertung innerhalb der kombinierten Gruppe beantworten, und die entsprechenden Fragen in anderen Bewertungen werden mit der Antwort aktualisiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie gelangen zu einer kombinierten Bewertungsinstanz, die alle ausgewählten Bewertungen in einer Bewertungsansicht anzeigt. Umfang, Referenzinformationen und Anweisungen für jede ursprüngliche Bewertung werden beibehalten.

6. Beantworten Sie alle Fragen in der Bewertung.
7. Wählen Sie Aus **Alle übermitteln** .

Ergebnis

Jede Bewertung, die Sie in dieser Bewertungsansicht kombiniert haben, wurde mit Ihren Antworten übermittelt.

Zusammenarbeit bei Bewertungen

Zusammenarbeit in Intelligente Bewertungs-Engine Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen mehrerer Beitragender zu einer Bewertung und die Unterstützung der Live-Zusammenarbeit mit Echtzeitaktualisierungen. Außerdem werden Anwesenheitsindikatoren angezeigt, um anzuzeigen, wer sich in der Bewertung befindet.

Zusammenarbeit Erkunden

Die Funktion „Zusammenarbeit“ in Intelligente Bewertungs-Engine Zielt darauf ab, die Effizienz und Effektivität teambasierter Bewertungen zu verbessern, indem mehrere Anwender in Echtzeit zusammenarbeiten können. Sie können Bewertungen mehreren Beitragenden zuweisen und neu zuweisen. Mehrere Anwender können gleichzeitig mit anderen Anwendern an einer Bewertung arbeiten, wobei die Änderungen jedes Anwenders in Echtzeit angezeigt werden, und stellen Anwesenheitsindikatoren bereit, um anzuzeigen, wer derzeit in der Bewertung anwesend ist.

Der Besitzer ist berechtigt, die Bewertung mehreren Personen oder Gruppen zuzuweisen oder neu zuzuweisen, festzulegen, wer daran zusammenarbeiten wird, und Beitragende hinzuzufügen oder zu entfernen. Nur der Besitzer kann die Bewertung zur Überprüfung oder zum Abschluss übermitteln und hat Zugriff auf eine vollständige Suite von Zusammenarbeitsfunktionen, einschließlich der Verwaltung von Kommentaren und Anhängen von Beitragenden. Beitragende können die ihnen zugewiesenen Bewertungen und alle am Seitenbereich beteiligten Mitarbeitenden anzeigen, die Bewertung jedoch nicht neu zuweisen oder übermitteln. Stattdessen können Beitragende der Bewertung auch Kommentare und Anhänge hinzufügen.

Vorteile der Zusammenarbeit

Zusammenarbeit in Intelligente Bewertungs-Engine Ermöglicht mehreren Stakeholdern, Inhalte in Echtzeit beizutragen, zu überprüfen und zu verfeinern. Sie führt Flexibilität, Verantwortlichkeit und verbesserte Qualität in den Prozess ein.

- Aufgaben können parallel verteilt und abgeschlossen werden, wodurch die Bearbeitungszeit erheblich reduziert wird.
- Jeder Change wird nachverfolgt, um die Verantwortlichkeit sicherzustellen und einen transparenten Überblick darüber zu erhalten, wer wann was beigetragen hat.
- Die Nutzung des Wissens mehrerer Experten sorgt für gründlichere und zuverlässigere Bewertungen.
- Große und komplexe Bewertungen können verwaltet werden, indem die Arbeit unter Beitragenden aufgeteilt wird

Zusammenarbeit wandelt Bewertungen von isolierten, isolierten Aktivitäten in dynamische, teamgesteuerte Prozesse um. Durch die Aktivierung der strukturierten Zusammenarbeit können Organisationen nicht nur die Qualität und Geschwindigkeit von Bewertungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erhöhen, sondern auch eine bessere Ausrichtung, Transparenz und Entscheidungssicherheit in Teams fördern.

Fügen Sie Beitragende zu Bewertungen hinzu

Der Bewertungsbesitzer kann einer Bewertung nach Bedarf Beitragende hinzufügen, sodass mehrere Personen effektiv zusammenarbeiten können. Beitragende können gleichzeitig an der Bewertung arbeiten, was die Zusammenarbeit in Echtzeit und einen effizienten Fortschritt ermöglicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Smart_asmt.assessment_admin oder sn_Smart_asmt.template_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertungen aus, zu denen Sie Beitragende hinzufügen möchten.
   Der Bewertungsbesitzer und -Administrator können der Bewertung zusätzliche Beitragende hinzufügen.
3. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar die aus **Beitragende** Symbol .
4. Wählen Sie aus **+ Hinzufügen** Schaltfläche.
5. Auf der **Fügen Sie Beitragende hinzu** Popup: Fügen Sie die Namen der Anwender in hinzu **Wählen Sie Anwender aus, die dieser Bewertung hinzugefügt werden sollen** Feld.
6. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Beitragende hinzu** .

Entfernen Sie Beitragende zur Bewertung

Der Bewertungsbesitzer kann Beitragende nach Bedarf aus einer Bewertung entfernen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier ist ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**an.
2. Wählen Sie die Bewertungen aus, aus denen Sie die Beitragenden entfernen möchten.
   Der Bewertungsbesitzer und -Administrator können Beitragende aus der Bewertung entfernen.
3. Wählen Sie das Symbol Beitragende aus In der kontextbezogenen Sidebar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie Aus **Entfernen Sie den Anwender** Option mit ⋮ Auf der Kachel des Beitragenden, die Sie entfernen möchten.
5. Lesen Sie die Warnmeldung im Bestätigungsdialogfeld, und wählen Sie aus **Entfernen Sie den Anwender** .

Intelligente Bewertungs-Engine – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit installiert werden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Flow-Aktionen für Erfüllungs-Subflow-Definitionen

Wenn Sie eigene Erfüllungs-Subflows in definieren Workflow-Studio, Sie können die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in verfügbar sind ServiceNow AI Platform. Jede Aktion befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, die dazu beitragen können, dass Daten konsistent abgerufen und aktualisiert werden.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Flow-Aktionen für Erfüllungs-Subflow-Definitionen

Wenn Sie eigene Erfüllungs-Subflows in definieren Workflow-Studio, Sie können die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in verfügbar sind ServiceNow AI Platform. Jede Aktion befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, die dazu beitragen können, dass Daten konsistent abgerufen und aktualisiert werden.

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“

Sie wählen aus **Testen** Im Aktionsformular „intelligente Bewertung auslösen“, um das Design einer Bewertung zu testen. Anschließend geben Sie die Einstellungen für den Test im Popup-Fenster „Testaktion“ an.

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“

Verwenden Sie das Formular „Aktion für intelligente Bewertung auslösen“, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder ein Codeausschnitt für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen abzurufen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Flow-Aktionen für Erfüllungs-Subflow-Definitionen

Wenn Sie eigene Erfüllungs-Subflows in definieren Workflow-Studio, Sie können die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in verfügbar sind ServiceNow AI Platform. Jede Aktion befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, die dazu beitragen können, dass Daten konsistent abgerufen und aktualisiert werden.

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie wählen aus **Testen** Im Aktionsformular „intelligente Bewertung auslösen“, um das Design einer Bewertung zu testen. Anschließend geben Sie die Einstellungen für den Test im Popup-Fenster „Testaktion“ an.

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“

Verwenden Sie das Formular „Aktion für intelligente Bewertung auslösen“, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder ein Codeausschnitt für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen abzurufen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen.

Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Legacy-Metriktypen werden zu bestimmten Abschnitten in den Bewertungsvorlagen in migriert Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Sie können das Migrationsformular für Bewertungsvorlagen verwenden, um den zu migrierenden Legacy-Metriktyp anzugeben und die Ergebnisse einer Migration anzuzeigen.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Flow-Aktionen für Erfüllungs-Subflow-Definitionen

Wenn Sie eigene Erfüllungs-Subflows in definieren Workflow-Studio, Sie können die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in verfügbar sind ServiceNow AI Platform. Jede Aktion befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, die dazu beitragen können, dass Daten konsistent abgerufen und aktualisiert werden.

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“

Sie wählen aus **Testen** Im Aktionsformular „intelligente Bewertung auslösen“, um das Design einer Bewertung zu testen. Anschließend geben Sie die Einstellungen für den Test im Popup-Fenster „Testaktion“ an.

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“

Verwenden Sie das Formular „Aktion für intelligente Bewertung auslösen“, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder ein Codeausschnitt für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen abzurufen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen.

Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Legacy-Metriktypen werden zu bestimmten Abschnitten in den Bewertungsvorlagen in migriert Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Sie können das Migrationsformular für Bewertungsvorlagen verwenden, um den zu migrierenden Legacy-Metriktyp anzugeben und die Ergebnisse einer Migration anzuzeigen.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBE Rollen

IBE Rollen

Rolle	Berechtigungen
Bewertungsakteur [sn_Smart_asmt.actor]	• Beantworten Sie die Bewertungen, die ihnen zugewiesen sind. • Weisen Sie die ihnen zugewiesenen Bewertungen neu zu.
Bewertungsleser [sn_Smart_asmt.assessment_Reader]	• Lesen Sie die Bewertung, die sich in den Kategorien befindet, denen die Bewertungsleserrolle zugewiesen ist. • Die anfordernde Person einer Bewertung mit der Bewertungsleserrolle kann die Bewertung lesen, neu zuweisen und kommentieren. • Diejenigen, die die Rolle im Feld Bewertungsleserrolle in der Vorlage konfiguriert haben, können die aus dieser Vorlage generierten Bewertungen anzeigen und kommentieren.
Bewertungsadministrator [sn_Smart_asmt.assessment_admin]	Enthält die Rolle assessment_admin. Administrator für IBE Anwendung. • Greifen Sie auf den Bewertungsarbeitsbereich zu. • Erstellen, Anzeigen, Aktualisieren oder Löschen einer Vorlagenkategorie. Beachten Sie, dass eine Vorlagenkategorie nicht gelöscht werden kann, wenn sie Vorlagen angehängt hat. • Erstellen, Anzeigen, Aktualisieren oder Löschen einer Bewertungsvorlage. • Zeigen Sie alle Bewertungen an, brechen Sie die Bewertungen ab, oder weisen Sie Bewertungen neu zu. • Migrieren Sie die vorhandenen Metriktypen zu den Bewertungsvorlagen.
Neuzuweisung der Bewertung [sn_Smart_asmt.reassign]	Ermöglicht Ihnen die Neuzuweisung der Bewertungen.
Vorlagenleser [sn_Smart_asmt.template_Reader]	• Greifen Sie auf den Bewertungsarbeitsbereich zu, in dem alle Details im schreibgeschützten Modus angezeigt werden. • Lesen Sie die Vorlage, wenn der Anwender über eine Vorlagenkategorierolle verfügt, die einer Bewertungsvorlage zugeordnet ist.
Vorlagenmanager [sn_Smart_asmt.template_Manager]	Enthält die Rolle „template_Reader“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBE Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Berechtigungen
	• Lesen, schreiben und erstellen Sie die spezifischen Bewertungsvorlagen, die auf den Kategorien basieren, die den Vorlagen zugeordnet sind. • Der Zugriff auf die Vorlagenkategorien beim Erstellen der Vorlagen wird von der gleichen Logik wie beim Vorlagenleser gesteuert.
Vorlagenentwickler [sn_smart_asmt.developer]	Lesen, schreiben und erstellen Sie das Skript für die Antwortautomatisierung in Bewertungsfragen. **Hinweis:** Zum Lesen, Schreiben und Erstellen von Skripts benötigen Sie zusätzlich zur Rolle „Vorlagenentwickler“ entweder die Rolle „Bewertungsadministrator“ oder „Vorlagenmanager“. Nur die Rolle „Vorlagenentwickler“ ist nicht ausreichend.
Automatisierungsleser [sn_smart_imp.auto.automation_reader]	• Lesen Sie die für die Bewertungsvorlage erstellte Automatisierung. • Greifen Sie auf den Bewertungsarbeitsbereich zu. • Lesen Sie die Vorlage, wenn Sie über eine Vorlagenkategorierolle verfügen, die einer Bewertungsvorlage zugeordnet ist.
Automatisierungsersteller [sn_smart_imp.auto.automation_creator]	• Lesen, schreiben und erstellen Sie die Automatisierungen für die Bewertungsvorlage. • Greifen Sie auf den Bewertungsarbeitsbereich zu. • Lesen Sie die Vorlage, wenn Sie über eine Vorlagenkategorierolle verfügen, die einer Bewertungsvorlage zugeordnet ist.

Flow-Aktionen für Erfüllungs-Subflow-Definitionen

Wenn Sie eigene Erfüllungs-Subflows für definieren Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung in Workflow-Studio, Sie können die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in verfügbar sind ServiceNow AI Platform. Jede Aktion befasst sich mit den verschiedenen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, was dazu beitragen kann, dass Daten konsistent abgerufen und aktualisiert werden.

Die Erfüllung Flows in den Demodaten, die mit geliefert wurden ServiceNow AI Platform Verwenden Sie die Flow-Aktionen in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Aktionen, die als Teil des Basissystems verfügbar sind

Aktionsname	Beschreibung
Lösen Sie die Aktion „Intelligente Bewertung“ aus	Flow-Aktion zum Erstellen und Zuweisen einer Bewertung. Die Flow-Aktion verwendet die Kundenauftragsposition, das Konfigurationselement (Configuration Item, CI) und das verkaufte Produkt als Eingabe und erstellt das Installationsbasiselement und das installierte Produkt.
Konfigurationselement aktualisieren	Flow-Aktion, die eine verbindliche Möglichkeit zum Aktualisieren des Subflows für die Auftragserfüllung von Konfigurationselementen enthält. Die Flow-Aktion verwendet das verkaufte Produkt, die Produktmodell-ID und die Kommentare als Eingabe und aktualisiert das entsprechende Konfigurationselement, das auf dem Installationsbasiselement basiert.
Untergeordnetes verkauftes Produkt abrufen	Flow-Aktion, die eine verbindliche Möglichkeit zum Abrufen der verkauften Produkte enthält, die für eine Spezifikation in einem Kundenauftrag relevant sind. Die Flow-Aktion verwendet die Spezifikation und das übergeordnete verkaufte Produkt als Eingabe und ruft das untergeordnete verkaufte Produkt aus der jeweiligen Hierarchie ab. Die Verwendung dieser Flow-Aktion hilft bei den Produktbestandsaktualisierungen, die am Ende des Erfüllungsprozesses erfolgen.
Merkmalswert des Verkaufsauftrags abrufen	Flow-Aktion, die die Kundenauftragsposition und das Merkmal als Eingabe verwendet und einen Merkmalswert aus der Kundenauftragsposition zurückgibt. Wenn das Merkmal in der Kundenauftragsposition nicht vorhanden ist, wird der Standardwert für das Merkmal aus dem jeweiligen Auftragspositionsangebot zurückgegeben.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Erstellen von Flows

Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“

Sie können auswählen **Testen** Im Aktionsformular „intelligente Bewertung auslösen“, um das Design von zu testen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertung. Anschließend geben Sie die Einstellungen für den Test im Popup-Fenster Testaktion an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Popup-Fenster „Testaktion“

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“

Einstellung	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage, die die Grundlage für die generierten Bewertungen ist.
Beurteiler	Personen, die über die Bewertung benachrichtigt werden und normalerweise auf die Bewertung antworten oder sie einem anderen Anwender zuweisen. Jedem Beurteiler wird eine Bewertungsinstanz zugewiesen. Beurteiler haben die Rolle „Bewertungsakteur“ [sn_Smart_asmt.actor]. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.
Anfordernde Person	Kontakt für Fragen des Beurteilers. Jede generierte Bewertung enthält die Kontaktinformationen.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, die Absicht der generierten Bewertungen zu verstehen.
Vorlagenkategorie	Kategorie, der die Bewertungsvorlage angehören soll. Beispiel: Risiko, Leistung, Sicherheit, personenbezogene Daten, und so weiter. Vorlagenzwecke erzwingen die Datentrennung für Vorlagen. Ein Zweck steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einem Zweck zugeordnet. Um eine Vorlage innerhalb eines bestimmten Zwecks anzuzeigen, müssen Sie diesem Zweck eine Kategorierolle zugeordnet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie. **Hinweis:** Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.
Bewertungsziel	Tabellendatensätze, die zur Bewertung ausgewählt sind, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Mehrere Tabellen können als Bewertungsziel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“ (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
	hinzugefügt werden, wodurch der Umfang zu einer Kombination von Datensätzen aus jeder Tabelle wird.

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“

Verwenden Sie das Formular „Aktion für intelligente Bewertung auslösen“, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder ein Codeausschnitt für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen abzurufen Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen.

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“

Feld	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Datensatz der Vorlage für intelligente Bewertungen, der zum Generieren der Bewertung verwendet werden soll.
Beurteiler	Personen, die über die Bewertung benachrichtigt werden und normalerweise auf die Bewertung antworten oder sie einem anderen Anwender zuweisen. Jedem Beurteiler wird eine Bewertungsinstanz zugewiesen. Beurteiler haben die Rolle „Bewertungsakteur“ [sn_Smart_asmt.actor]. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.
Kollaborative Bewertung	Bewertung, die mehrere Beitragende haben kann. **Hinweis:** Das Plugin „Zusammenarbeitsfunktionen für intelligente Bewertung“ muss installiert sein, damit dies funktioniert.
Primärer Beurteiler (erforderlich für Zusammenarbeit)	Bewertungsverantwortlicher für die kollaborative Bewertung.
Anfordernde Person	Anwender, der der Kontakt für Fragen des Beurteilers ist. Jede generierte Bewertung enthält die Kontaktinformationen.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum, das in der Bewertung angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Diese Einstellung überschreibt **Dauer** Einstellung und **Dauer** Einstellung in der Vorlage.
Dauer	Zeitraum, der zur Berechnung des Fälligkeitsdatums der Bewertung verwendet wird, beginnend ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung ausgelöst wird. Diese Einstellung überschreibt **Dauer** Einstellung in der Vorlage.
Verarbeitung von Duplikaten	Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine doppelte Bewertung vorhanden ist. **Hinweis:** Eine Bewertung wird als Duplikat betrachtet, wenn eine andere offene Bewertung mit derselben Vorlage, denselben Umfangelementen, derselben Gruppe oder denselben Beurteilern vorhanden ist. • **Erstellen Sie keine doppelten Bewertungen** • **Erstellen Sie doppelte Bewertungen** • **Erstellen Sie neue Bewertungen, und brechen Sie vorhandene Bewertungen ab** Erstellen Sie eine Bewertung, um den Status der vorhandenen Bewertung in zu ändern **Abgebrochen** .
Bewertungsgruppe	Bewertungsgruppe, der die generierten Bewertungen zugeordnet sind. **Hinweis:** Die von Ihnen ausgewählte Bewertungsgruppe muss sich im Status „Offen“ befinden und die Bewertungen enthalten, die mit derselben Bewertungsvorlage verknüpft sind, die Sie verwenden. Wenn Sie eine Bewertungsgruppe auswählen, überprüft das System, ob die Gruppe geöffnet oder geschlossen ist: • Offen: Das System validiert zuerst, ob die vorhandene Gruppe mindestens eine Bewertung enthält, die mit derselben Bewertungsvorlage verknüpft ist. Wenn dies der Fall ist, werden generierte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Bewertungen der vorhandenen Gruppe hinzugefügt. • Geschlossen: Bewertungen können der vorhandenen Gruppe nicht hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn Sie keine Bewertungsgruppe auswählen, werden alle generierten Bewertungen unter einer neu erstellten Gruppe gruppiert.
Umfang	Liste aller Bereichselemente, auf die die generierten Bewertungen angewendet werden. Jedes Bereichselement enthält zwei Schlüssel: Tabelle Und Datensatz . Für jedes Kontextelement, das auf Vorlagenebene konfiguriert ist, muss ein entsprechendes Bereichselement eingerichtet werden. Wenn die Kontextelemente für eine Vorlage beispielsweise Tabellen wie Steuerungen [sn_Compliance_Control] und Entität [sn_grc_Profile] enthalten, müssen mindestens zwei Bereichselemente im Umfang konfiguriert werden: Eins mit Tabelle: Entität [sn_grc_Profile], Datensatz: [Profile_Record_ID] Und ein weiterer mit Tabelle: Steuerungen [sn_Compliance_Control], Datensatz: [Control_Record_ID] . Die zu bewertenden Tabellendatensätze werden auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Sie können mehrere Bereichselemente hinzufügen, jedoch nicht aus derselben Tabelle.

Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Legacy-Metriktypen werden zu bestimmten Abschnitten in den Bewertungsvorlagen in migriert Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung.

Wie Metriktypen zugeordnet werden

Diese Tabellen zeigen die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metriktypen in den Abschnitt in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metriktypen für den Bewertungstyp

Vorhandener Metriktyp	Zugeordnet zu
Name (übersetzter Text) (max. Länge 255)	**Name** Feld (übersetzter Text) in der Bewertungsvorlagentabelle.
Beschreibung (übersetzter Text) (max. Länge 1000)	**Beschreibung** Feld (übersetzte HTML) in der Bewertungsvorlagentabelle.
Tabelle (Tabellenname)	**Tabelle** Feld (Tabellenname) in der Kontextelementtabelle.

Wie Metrikkategorien zugeordnet werden

Diese Tabellen zeigen die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metrikkategorien in die Abschnittstabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metrikkategorien werden der Abschnittstabelle zugeordnet

Vorhandener Metriktyp	Der Abschnittstabelle zugeordnet
Name (übersetzter Text) (max. Länge 255)	**Name** Feld (übersetzter Text).
Beschreibung (übersetzter Text) (max. Länge 1000)	**Beschreibung** Feld (übersetzter Text).
Reihenfolge (Ganzzahl)	**Reihenfolge** Feld (Reihenfolgeindex).

Wie Metriken zugeordnet werden

Diese Tabellen zeigen die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metriken in die Fragetabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metriken werden der Fragetabelle zugeordnet

Vorhandener Metriktyp	Der Fragetabelle zugeordnet
Zusätzliche Informationen zulassen (wahr/falsch)	**Begründung aktivieren** Feld (wahr/falsch).
Datentyp (Zeichenfolge) (Max. Länge 40)	Basierend auf **Datentyp** Feldwert, die entsprechende Fragetypreferenz wird der Fragetabelle hinzugefügt. Datentyp ist Zeichenfolge.
Details (übersetzte HTML) (max. Länge 8000)	**Leitfadenerklärung** Feld (übersetzte HTML).
Frage (übersetzter Text) (max. Länge 512)	**Bezeichnung** Feld (übersetzter Text).
Obligatorisch (Wahr/Falsch)	**Ist obligatorisch** Feld (wahr/falsch)
Max. (Ganzzahl)	**Max. Anzahl** Feld (Dezimalzahl)
Min. (Ganzzahl)	**Mindestanzahl** Feld (Dezimalzahl)
Reihenfolge (Ganzzahl)	**Reihenfolge** (Reihenfolgeindex)

Wie Metriktypen zu Fragetypen migriert werden

Nach der Migration werden alle Fragendatensätze als Datentyp festgelegt **Text** .

Nach der Migration werden alle Fragendatensätze, deren Quellmetrik „Vorlage“/ „numerische Skala“ ist, mit einem Antwortlayout von festgelegt **Horizontal** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Tabellen zeigen die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metriktypen zu den Fragetypen in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metriktypzuordnungen

Vorhandener Metriktyp	Zugeordnet zu
Anhang	Anhang
Auswahl	Dropdown-Liste
Datum	Datum
Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit
Likert-Skala	Auswahlschaltfläche
Mehrfachauswahl	Checkbox
Numerische Skala	Auswahlschaltfläche
Referenz	Referenz
Ja/Nein	Auswahlschaltfläche

Wie Felder zugeordnet werden

Diese Tabellen zeigen die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Felder in die Fragetabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Felder werden der Fragetabelle zugeordnet

Feld in der vorhandenen Tabelle	Der Fragetabelle zugeordnet
Referenztabelle	**Tabelle** Feld.
Bedingung	**Filterbedingung** Feld.

Wie Metrikdefinitionen zugeordnet werden

Diese Tabellen zeigen die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metrikdefinitionen in die Auswahltabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metrikdefinitionen werden der Auswahltabelle zugeordnet

Metrikdefinition in der vorhandenen Tabelle	Der Auswahltabelle zugeordnet
Bildschirm	**Textbezeichnung** Feld in der Auswahltabelle
Reihenfolge	**Ganzzahl** Der Datentyp ist dem zugeordnet **Reihenfolge** Feld in der Auswahltabelle, das auf derselben aufsteigenden Reihenfolge der Vorlagendefinitionsdatensätze in basiert **Wert** Feld, das einer bestimmten Vorlage zugeordnet ist.

Wie Bewertungsmetrikvorlagen zugeordnet werden

Nur Vorlagen mit **Bild zulassen** Feld ist auf „falsch“ festgelegt, werden migriert. Für diese Tabelle wird keine Feldzuordnung durchgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metriken, deren Datentyp „Vorlage“ ist, werden als Fragen des Typs „Optionsschaltfläche“ migriert, wenn der **Bild zulassen** Feld ist auf Vorlagenebene auf „falsch“ festgelegt.

Wie Bewertungsvorlagendefinitionen zugeordnet werden

Diese Tabellen zeigen die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Vorlagendefinitionen in die Auswahltabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Bewertungsvorlagendefinitionen werden der Auswahltabelle zugeordnet

Bewertungsvorlagendefinition in der vorhandenen Tabelle	Der Auswahltabelle zugeordnet
Bildschirm	**Textbezeichnung** Feld.
Wert	Der Datentyp „Ganzzahl“ ist dem zugeordnet **Reihenfolge** Feld in der Auswahltabelle basierend auf derselben aufsteigenden Reihenfolge der Vorlagendefinitionsdatensätze in **Wert** Feld, das einer bestimmten Vorlage zugeordnet ist.

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Sie können die Daten anzeigen, die vom Metriktyp zu migriert wurden Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungsvorlage in den zugehörigen Listen im Migrationsformular für Bewertungsvorlagen.

Nachverfolgung der Migration der Bewertungsvorlage

Nachdem Sie das Formular für die Migration der Bewertungsvorlage ausgefüllt und den Migrationsprozess gestartet haben, können Sie den Fortschritt anzeigen und bestätigen, ob er erfolgreich abgeschlossen wurde oder ob Fehler aufgetreten sind. Weitere Informationen zum Migrationsprozess finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen, Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage, Und Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden.

Migrationsergebnisse werden angezeigt

Um Ihre Migrationsergebnisse anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Vorlagenmigrationen**an. Wählen Sie in der Liste Migrationen der Bewertungsvorlage die Migrationsnummer aus. Jedem Migrationsdatensatz für einen Metriktyp wird eine eindeutige Nummer zugewiesen, die mit dem Text ATMIG beginnt. Das Formular zeigt die Werte an, die zum Generieren der Vorlage verwendet wurden. Die zugehörigen Listen zeigen den Status und den Inhalt der migrierten Daten an. Die Tabelle „Abschnittsmigrationen“ enthält eine Beschreibung der Felder in den zugehörigen Listen.

Ergebnisse der Migration

In der folgenden Tabelle werden die Felder in der zugehörigen Liste „Abschnittsmigrationen“ beschrieben.

Zugehörige Liste „Abschnittsmigrationen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer, die mit dem Text ATSMIG im Migrationsdatensatz für den Abschnitt beginnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste „Abschnittsmigrationen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie können die Nummer verwenden, um nach dem Datensatz zu suchen.
Quellmetrikkategorie	Metrikkategorie, die aus dem Abschnitt erstellt wird, nachdem die Metriktypen migriert wurden.
Zielabschnitt	Abschnitt, der während der Migration ausgefüllt wurde.
Migrationsstatus	Migrationsstatus: • **Abgeschlossen** : Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Fehlerhaft** : Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration aufgetreten ist.

Wählen Sie den Abwärtspfeil für einen Abschnitt aus, um die Liste der Fragen im Abschnitt anzuzeigen. In der folgenden Tabelle werden die Felder in der zugehörigen Liste „Fragenmigrationen“ beschrieben.

Zugehörige Liste der Fragenmigrationen

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer, beginnend mit dem Text ATQMIG, die das System dem Migrationsdatensatz für die Frage zugewiesen hat. Sie können die Nummer verwenden, um nach dem Datensatz zu suchen.
Quellmetrik	Metrik, die nach der Migration der Bewertungsvorlage aus einer Frage erstellt wird.
Zielfrage	Frage, die nach der Migration erstellt wurde.
Migrationsstatus	Migrationsstatus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste der Fragenmigrationen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Abgeschlossen** : Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Nicht unterstützt** : Die Metrik im ursprünglichen Metriktyp wird für die Migration nicht unterstützt. • **Fehlerhaft** : Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration aufgetreten ist.

Wählen Sie den Abwärtspfeil für eine Frage aus, um die Liste der Antwortoptionen für die Frage anzuzeigen. In der folgenden Tabelle werden die Felder in der zugehörigen Liste „Migrationen der Antwortoptionen“ beschrieben.

Zugehörige Liste der Migrationen der Antwortoption

Feld	Beschreibung
Antwortoptionmigrationen	
Anzahl	Eindeutige Nummer, beginnend mit dem Text ATROMIG, die das System dem Migrationsdatensatz für die Antwortoption zugewiesen hat. Sie können die Nummer verwenden, um nach dem Datensatz zu suchen.
Quellmetrikdefinition	Metrikdefinition aus den Optionen, die für eine Frage migriert werden.
Quellvorlagendefinition	Feld, das für die Vorlagendefinition aus den Antwortoptionen referenziert wird, die automatisch ausgefüllt werden, wenn der Datentyp der Quellmetrik eine Vorlage ist.
Zielantwortoption	Feld, das die Antwortoption anzeigt, die nach der Migration der Quelle erstellt wurde.
Migrationsstatus	Migrationsstatus: • **Abgeschlossen** : Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Fehlerhaft** : Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste der Migrationen der Antwortoption (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration aufgetreten ist.

Zugehörige Informationen

Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Formularfeldinformationen für Intelligente Bewertungs-Engine

Feldinformationen für Formulare, die in verwendet werden Intelligente Bewertungs-Engine.

Formular „Bewertungsvorlage erstellen“

Erfahren Sie mehr über die Felder von **Bewertungsvorlage Erstellen** Formular. Verwenden Sie dieses Formular, um eine neue Bewertungsvorlage zu erstellen.

Formular „Bewertungsvorlage erstellen“

Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage.
Bewertungsname	Symbol „Text hinzufügen“ Enthält einen optionalen alternativen Namen für generierte Bewertungen. Der Teilnehmer sieht diesen Namen und nicht den Vorlagennamen.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, zu verstehen, wofür die Vorlage verwendet wird.
Zweck	Zweck, dem die neue Bewertungsvorlage angehören soll. Beispiel: Risiko, Leistung, Sicherheit, personenbezogene Daten, und so weiter. Vorlagenzwecke erzwingen die Datentrennung für Vorlagen. Ein Zweck steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einem Zweck zugeordnet. Um eine Vorlage innerhalb eines bestimmten Zwecks anzuzeigen, müssen Sie diesem Zweck eine Kategorierolle zugeordnet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie **Hinweis:** Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsvorlage erstellen“ (Fortsetzung)

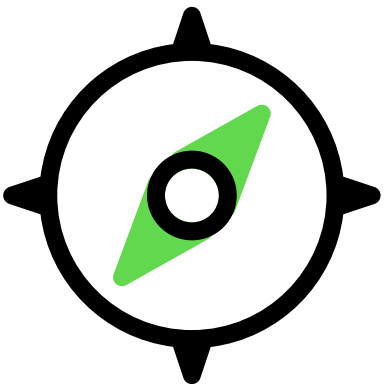
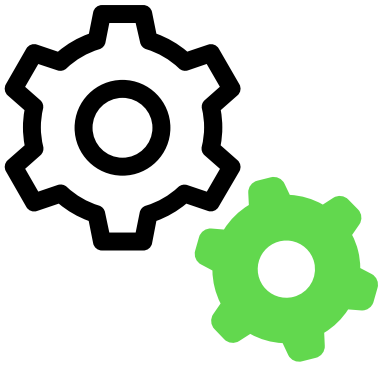
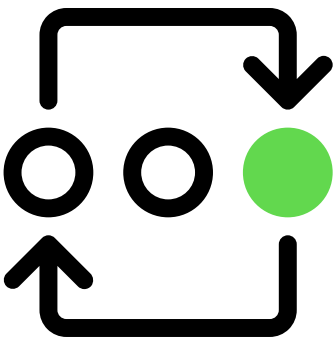
Feld	Beschreibung
Bewertungsziel	Tabellendatensätze, die zur Bewertung ausgewählt sind, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Mehrere Tabellen können als Bewertungsziel hinzugefügt werden, wodurch der Umfang zu einer Kombination von Datensätzen aus jeder Tabelle wird.

Risikomanagement von Drittparteien

Die ServiceNow® GRC: Risikomanagement von Drittparteien(TPRM) Mit der Anwendung können Sie Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen proaktiv identifizieren, bewerten und mindern. TPRM Bietet einen zentralen Prozess für die Verwaltung Ihres Portfolios von Drittparteien, die Bewertung und Bewertung von Risiken und die Durchführung von Korrekturmaßnahmen.

Erste Schritte

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zu Release-Hinweisen für alle veröffentlichten Apps finden Sie unter ServiceNow Store Release-Hinweise zum Versionsverlauf .

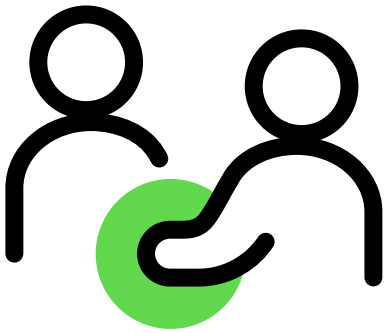
Untersuchen	Konfigurieren	Integrieren
		
Erfahren Sie, wie Risikomanager von Drittparteien, Risikoanwender von Drittparteien und Risikoadministratoren von Drittparteien verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.	Sie können aktivieren oder upgraden TPRM, Indem Sie die -Anwendungen aus herunterladen ServiceNow Store Und konfigurieren Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen.	Erweitern TPRM Fähigkeiten durch Integration mit anderen Anwendungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Due Diligence für Risikomanagement von Drittparteien anfordern



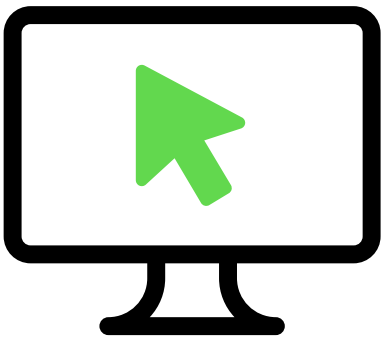
Fordern Sie die Sorgfaltspflicht für Drittpartei-Risiken an, um das Risikoniveau für Interaktionen mit einer Drittpartei und deren Interaktion zu bestimmen.

Bewerten Sie das Drittparteirisiko



Verwenden Risikomanagement von Drittparteien Um potenzielle Risiken zu identifizieren und zu bewerten, die mit Ihren Drittparteibeziehungen verbunden sind.

Überwachen Sie das Risiko von Drittparteien



Verwenden Sie Risikomanagement von Drittparteien Anwendung zur Überwachung potenzieller Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen.

Genehmigen oder lehnen Sie Anforderungen zur Sorgfaltspflicht ab



Richten Sie die Genehmigungsebenen und -Regeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen in ein Risikomanagement von Drittparteien Anwendung, die beim Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen nach der Überprüfung der Fragebogenantworten und der Ergebnisse des Sorgfaltspflicht-Prozesses verwendet werden soll.

Verwalten Sie den Vertragsrisikoprozess



Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation als Drittpartei-Risikovertragsverhandler, indem Sie bestimmte Vertragsbestimmungen integrieren, damit Sie identifizierte Risiken angehen können.

Arbeiten Sie in VRM Klassische Anwenderoberfläche



Verwenden Sie die Legacy-Anwenderoberfläche, um alle auszuführen Risikomanagement für Lieferanten Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Drittparteiregister für digitale Resilienz



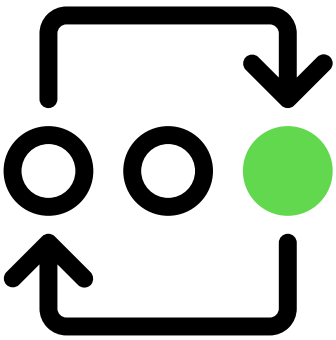
Verwenden Sie die Anwendung „digitale Resilienz – Drittparteiregister“ in Vendor Management-Arbeitsbereich Dient zum Einrichten und Verwalten von Registern vertraglicher Vereinbarungen mit externen ICT-Service Providern.

Verwenden Sie Risk Intelligence-Berichte



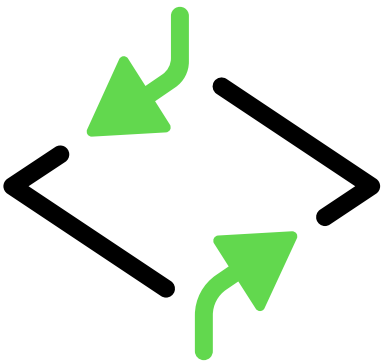
Verwalten und fordern Sie Risk Intelligence-Berichte oder -Punktzahlen von externen Risk Intelligence-Inhaltsanbietern an.

Integrieren Sie Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern



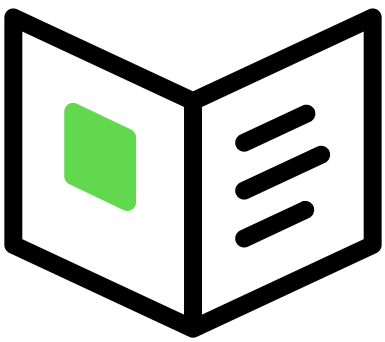
Integrieren Sie Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern. Die Punktzahlen bieten Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit einer bestimmten Drittpartei.

Verwenden Sie das Drittparteiportal



Verwenden Sie das Drittparteiportal, um Fragebogen, Dokumentationsanforderungen, Aufgaben und Probleme zu beantworten. Das Portal ist der Punkt der Interaktion zwischen Drittparteikontakten und Risikobewertern.

Referenz



Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit installiert werden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen in der GRC-Community .
- Durchsuchen Sie das Known Error-Portal nach Known Error-Artikeln .
- Erfahren Sie, wie Sie Apps auf der Entwickler-Website erstellen .
- Kontakt Kundenservice und Support an.

Risikomanagement von Drittparteien erkunden

Die Risikomanagement von Drittparteien Die Anwendung zentralisiert und standardisiert die Prozesse, Quellmaterialien, verantwortlichen Personen und Methoden Ihres Drittpartei-Risikomanagementprogramms. Sie können Ihren Betrieb verbessern, indem Sie Ihr Portfolio von Drittparteien verwalten und die bei Drittparteien auftretenden Probleme identifizieren, nachverfolgen und mindern.

Risikomanagement von Drittparteien – Übersicht

Zum Schutz der Assets, Reputation und Vorgänge Ihrer Organisation muss Ihr Drittpartei-Risikomanagementprogramm die Risiken identifizieren, bewerten und mindern, die mit externen Parteien verbunden sind. Die TPRM Die Anwendung hilft Ihnen, zu verhindern, dass Ihre ausgelagerten Anbieter, Partner und Lieferanten zu Geschäftsunterbrechungen oder negativen Auswirkungen auf Ihre Geschäftsleistung führen. Mithilfe von TPRM Anwendung können Sie die manuelle Belastung und die Kosten Ihres Risikobewertungsprozesses durch Automatisierung reduzieren.

TPRM Bringt alle Drittpartei-Risikoinformationen in einer Umgebung.

Die folgenden Schlüsselfunktionen können Ihnen helfen, Risiken effektiver zu bewerten:

- Workflows für Onboarding, Offboarding, Verlängerungen und zusätzliche Sorgfaltspflicht
- Bewertungsmanagement
- Kontinuierliche Risikoüberwachung
- Risiko-Performance-Management

Risikomanagement von Drittparteien-Benutzer

Anwender

Anwender	Beschreibung
Anfordernde Personen mit Sorgfaltspflicht	Anfordernde Personen können jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation sein, der an einem Onboarding, einer Neubewertung oder einem Offboarding einer Interaktion interessiert ist. Weitere Informationen zu den verschiedenen Arten von Sorgfaltspflicht-Anforderungen finden Sie unter Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
TPRM Beurteiler	TPRM Beurteiler sind Mitglieder des Teams des Risikomanagers, die bei der Minimierung des Risikos einer potenziellen Interaktion helfen, indem sie Informationen überprüfen, die im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Prozesses erfasst wurden. Sie könnten potenziell als Besitzer von Sorgfaltspflicht-Anforderungen zugewiesen werden, basierend auf ihrer Expertise oder ihrem Wissen über die Interaktion. Hier sind einige Beispiele für verschiedene Arten von Beurteilern und deren Auswirkungen auf den Sorgfaltspflicht-Prozess für TPRM: • **Compliance-Risikobewerter** : Bestätigt, dass Interaktionen Branchenstandards, rechtlichen Anforderungen und vertraglichen Verpflichtungen entsprechen. Sie überprüfen regelmäßig Interaktionsprozesse und -Aktivitäten, um Compliance sicherzustellen. • **Cybersicherheitsrisikobewerter** : Bewertet die Cybersicherheitspraktiken und -Infrastrukturen von Interaktionen zum Schutz vor Datenschutzverletzungen und Cyberbedrohungen. Sie überprüfen regelmäßig die Sicherheitsmaßnahmen der Interaktion und schlagen erforderliche Verbesserungen vor. • **Betriebsrisikobewerter** : Analysiert die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
	vorhandenen operativen Praktiken von Interaktionen mit Schwerpunkt auf Aspekten wie Geschäftskontinuität, Lieferkettenlogistik und Servicequalität. Sie überprüfen regelmäßig die operativen Praktiken der Interaktion, um sicherzustellen, dass sie mit den Standards der Organisation übereinstimmen und dass geeignete Notfälle für potenzielle Unterbrechungen vorhanden sind.
TPRM Genehmiger	TPRM Genehmiger sind normalerweise ein Senior-Mitglied innerhalb der Organisation. Sie sind für die endgültige Überprüfung und Genehmigung der Due-Diligence-Ergebnisse verantwortlich. Sie helfen zu bestätigen, dass alle Risikomanagementanforderungen zufriedenstellend erfüllt wurden, bevor mit einer Drittpartei-Interaktion fortgefahren wird, unabhängig davon, ob es sich um das Onboarding, das Fortsetzen oder das Offboarding einer Interaktion handelt. Hier sind einige Beispiele für verschiedene Arten von Genehmigern: • **Senior-Risikomanager** : Überwacht Risikomanagementstrategien und Ausrichtung an Organisationszielen. • **Chief Compliance Officer** : Verantwortlich dafür, dass das Unternehmen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
	rechtliche Standards und interne Richtlinien einhält. • **Rechtsabteilung** : Ein leitendes Mitglied der Rechtsabteilung, das sicherstellt, dass alle vertraglichen und regulatorischen Anforderungen erfüllt werden.
Vertragsverhandler	Vertragsverhandler orchestrieren und finalisieren Vereinbarungen zwischen Ihrer Organisation und potenziellen Interaktionen. Sie verwenden alle im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Prozesses gesammelten Informationen, um sicherzustellen, dass alle Verträge Ihre strategischen Interessen widerspiegeln und Ihre Risikomanagementprotokolle einhalten.
Risikomanager	Risikomanager führen gründliche Risikobewertungen von Drittparteien und Interaktionen durch. Basierend auf den Informationen, die vom Risikomanager und seinem Team erfasst und überprüft wurden, priorisieren sie Risiken, entwickeln Minderungsstrategien und verwenden sie TPRM Dient zur effektiven Überwachung und Verwaltung laufender Drittparteibeziehungen.
TPRM-Administrator	Administratoren verwalten Anwenderrollen, Berechtigungen und Systemeinstellungen, die eingerichtet werden sollen TPRM Um die spezifischen Risikomanagementanforderungen und Compliance-Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen.

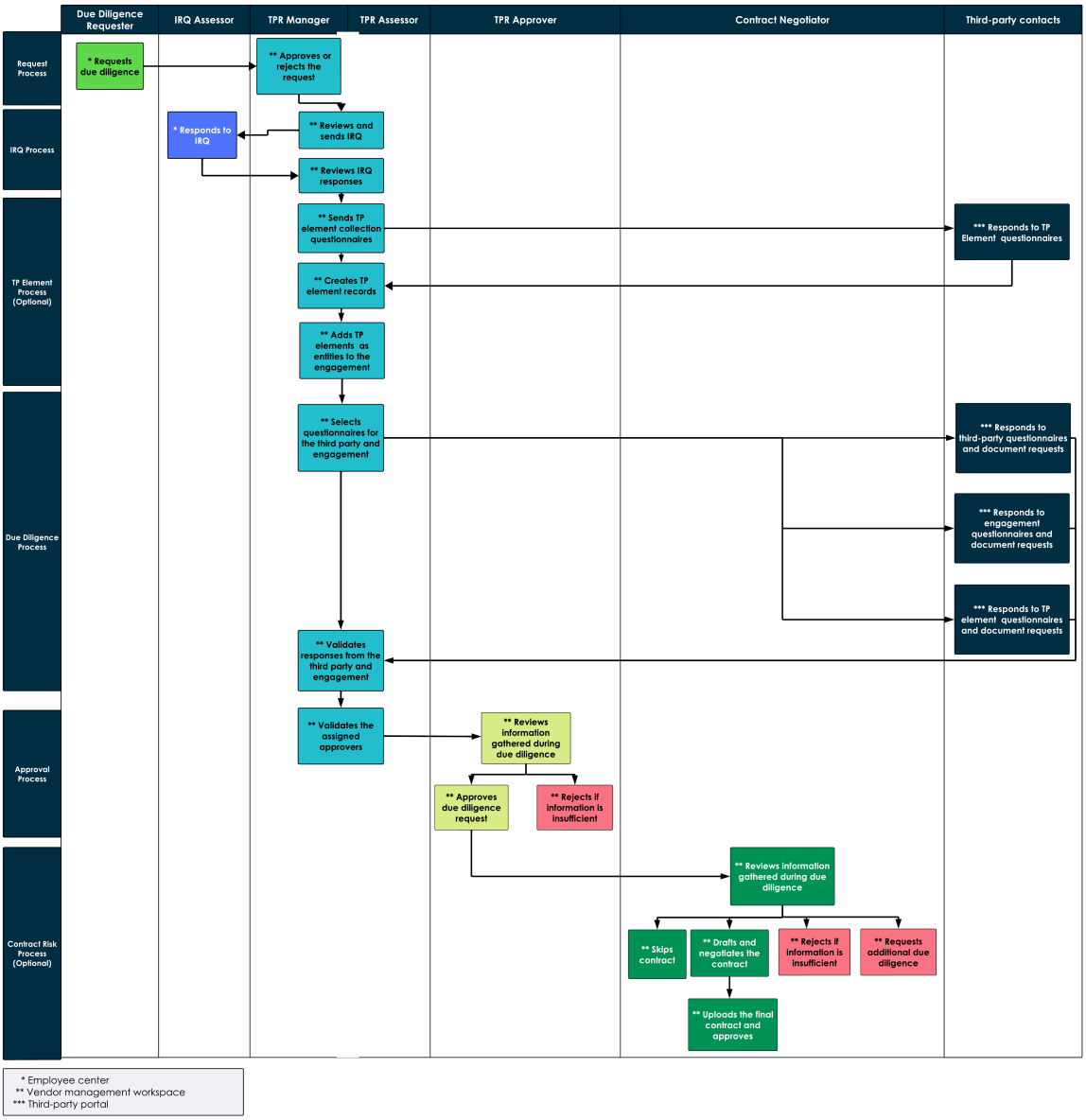
Weitere Informationen zu finden TPRM Rollen, siehe Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement von Drittparteien – Workflow

Die folgende Infografik zeigt den Workflow der wichtigsten Prozesse, die Sie zum Risikomanagement verwenden können.



Sorgfaltspflicht für eine Interaktion anfordern

Ein Mitarbeiter in Ihrer Organisation fordert Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an. Die Sorgfaltspflicht-Anforderung wird vom Drittpartei-Risikomanager (TPR) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] überprüft und genehmigt.

Weitere Informationen finden Sie unter Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert.

Risiko anhand einer internen Bewertung bewerten, die einen Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ) enthält

Eine IRQ ist eine Reihe von Fragen, die die erforderliche Sorgfaltspflicht für Drittparteien oder Interaktionen bewerten und umfaßt. Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung vom TPR-Manager oder TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] genehmigt wurde, der als Besitzer der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurde, wählt er eine IRQ aus und hängt sie an eine interne Bewertung an.

Hinweis: Nachdem der IRQ-Prozess in den Status „IRQ in Bearbeitung“ übergegangen ist, können Sie Risk Intelligence-Berichte anfordern, die Ihrer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen und Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos.

Erstellen Sie Drittparteielemente und ihre Entitäten

Nachdem Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung den IRQ-Prozess abgeschlossen hat und TP-Elemente benötigt werden, wählt der TPR-Manager oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung aus **Sammlung starten** Und eine Sammlungsaufgabe wird erstellt. Ein Fragebogen für Drittpartei-Elemente wird an den Interaktionskontakt gesendet. Der TPR-Manager oder -Besitzer erstellt manuell Datensätze für Drittpartei-Elemente basierend auf den Antworten. Entitätsdatensätze werden automatisch für jedes Element generiert. Der TPR-Manager oder -Besitzer fügt diese Elemente dann manuell als Entitäten hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos und Überwachung von Drittparteielementen.

Bewerten Sie das Risiko mithilfe einer externen Bewertung

Nachdem der IRQ-Prozess oder der TP-Elementerfassung abgeschlossen ist, wählt der TPR-Manager oder -Besitzer Fragebogen und Dokumentationsanforderungen aus, die an externe Bewertungen angehängt werden, um sie an die Drittpartei oder die Interaktion zu senden. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertung Und Formular für Drittpartei-Risikobewertung.

Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos Und Überwachung von Drittparteielementen.

Hinweis: Wenn Sie über integrierte Risk Intelligence verfügen, werden zu diesem Zeitpunkt relevante Informationen abgerufen.

Integrieren Sie Punktzahlen mithilfe von Risk Intelligence-Anbietern

Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen bieten Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit einer bestimmten Drittpartei.

Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.

Risk Intelligence-Berichte und -Punktzahlen anfordern

Wenn Sie der TPR-Beurteiler sind und der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung sind oder die Rolle „TPR-Manager“ innehaben, können Sie verwenden TPRM Anwendung zum anfordern von Punktzahlen oder Berichten für Drittparteien mithilfe des Anforderungsformulars für Risk Intelligence. Nachdem die Berichte und Punktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter generiert wurden, werden die Links zu diesen Berichten bereitgestellt und diesem Risk Intelligence-Berichtsdatensatz zugeordnet. Wenn Sie über integrierte Risk Intelligence verfügen, werden zu diesem Zeitpunkt relevante

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen abgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen.

Zeigen Sie Punktzahlen und zugehörige Informationen an

Die gesammelten Informationen werden bewertet und in einer einzigen Ansicht des Sorgfaltspflicht-Prozesses kombiniert, um alle Punktzahlen, ausgefüllten Fragebogen, Probleme, Genehmigungen und Kommentare anzuzeigen.

Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine Und Überprüfung von Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine. Siehe Klassische Bewertungskonfiguration Informationen dazu, wie die Bewertung auf Bewertungs- und Fragebogenebene konfiguriert werden kann.

Genehmigen Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen

Alle Genehmiger können die Sorgfaltspflicht überprüfen und die detaillierten Informationen einsehen, bevor sie eine Genehmigung erteilen. Nachdem alle Genehmiger die Sorgfaltspflicht-Anforderung genehmigt haben, können alle Sorgfaltspflicht-Informationen für die Person verfügbar gemacht werden, die den Vertrag verhandelt. Der Vertragsrisikoprozess gilt nur, wenn ein Vertrag erforderlich ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen zur Sorgfaltspflicht.

Verhandeln Sie einen Vertrag

Der Vertragsverhandler kann die detaillierten Informationen aller Punktzahlen und Fragebogen anzeigen. Wenn zusätzliche Sorgfaltspflicht erforderlich ist, kann sie dies anfordern. Wenn der Vertragsverhandler einen Vertrag mit der Drittpartei erfolgreich ausführt, kann er ihn hochladen und angeben, dass der Vertrag ausgeführt wird. Mit dieser Aktion werden alle wichtigen Stakeholder automatisch über den Status des Vertrags benachrichtigt. Der Vertragsverhandler kann auch den Vertragsrisikoprozess überspringen, die Sorgfaltspflicht-Anforderung ablehnen oder angeben, dass der Vertrag nicht ausgeführt wird und die Drittpartei nicht geschäftlich involviert ist.

Hinweis: Wenn der Drittpartei-Risikomanager oder -Besitzer auswählt **Vertragsrisikoprozess überspringen** Option während des Sorgfaltspflicht-Prozesses wird der zugewiesene Vertragsverhandler nicht benachrichtigt, und der Status des Vertragsrisikoprozesses wird übersprungen. Ein Genehmiger und ein Besitzer können aktualisieren **Vertragsrisikoprozess überspringen** Auswahl bis zum Abschluss des Genehmigungsprozesses. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Verwalten des Vertragsrisikoprozesses.

Überwachen Sie das Risiko von Drittparteien

TPR-Manager, TPR-Beurteiler und Drittpartei-Bewertungsüberprüfer [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] können die Leistung von Drittparteien mit überwachen und überprüfen Vendor Management-Arbeitsbereich.

Weitere Informationen finden Sie unter Überwachung Ihres Drittparteirisikos.

Verwalten Sie das Drittparteiportal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TPR-Manager können Drittparteikontakte verwalten, einschließlich Anmeldungen erstellen, Rollen zuweisen und den Fortschritt bei Fragebogen und Aufgaben über das Drittparteiportal nachverfolgen. Drittparteikontakte können das Portal verwenden, um auf Bewertungen zu antworten, Aufgaben zu delegieren und ihre Informationen zu verwalten. Sie können Microsoft Excel-Vorlagen oder den SIG-Fragebogen für Antworten verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten des Vertragsrisikoprozesses.

Für eine ausführliche Beschreibung von TPRM Sorgfaltspflicht-Workflow, siehe Due-Diligence-Workflow.

Hinweis: Ab Version 19.1.x der Drittpartei-Risikomanagement-Anwendung sind der abgestufte Fragebogen und externe Bewertungserinnerungen-Workflows veraltet und migriert zu Workflow-Studio. Wenn Sie diese Workflows angepasst haben, werden sie im Rahmen dieses Change nicht veraltet oder migriert.

Risikomanagement von Drittparteien – Vorteile

Die folgende Tabelle zeigt die Vorteile von Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Leistung	Funktion	Anwender
Zeigen Sie wichtige Risikoinformationen an, und greifen Sie schnell auf Aktionen zu.	Homepage von TPRM	Alle TPRM Anwender
Verwenden Sie Berichte zum Sorgfaltspflicht-Management, um Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten.	TPRM Berichte zum Sorgfaltspflicht-Management	Alle TPRM Anwender
Identifizieren und bewerten Sie das potenzielle Risiko, das mit Ihrer Drittpartei-Beziehung verbunden ist.	TPRM Seite „Risikoaktivität“	Alle TPRM Anwender
Ermitteln Sie die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen.	TPRM Risikokonzentrationszuordnung	Alle TPRM Anwender
Priorisieren Sie Bewertungen, Probleme und Aufgaben, die Aufmerksamkeit erfordern.	TPRM Seite „Risikoaktivität“	Alle TPRM Anwender
Greifen Sie auf Aufgaben zu, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind.	TPRM Aufgabenseite	Alle TPRM Anwender
Greifen Sie auf alle Elemente zu, die Sie in anzeigen oder bearbeiten können TPRM.	TPRM Listenseite	Alle TPRM Anwender
Verwenden Sie die Interaktionsseite, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Drittpartei oder Interaktion zuzugreifen.	Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei	Alle internen Anwender
Vorhandene Daten importieren (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebogen, Probleme, und so weiter) aus anderen Systemen (z. B. Aravo Plattform, die ProcessUnity Plattform usw.). Sie werden nicht für den Import der Daten in Rechnung gestellt.	Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen	TPR-Manager und TPR-Administratoren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Arbeiten Sie an allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung: IRQs, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.	Überwachung des Prozesses der Sorgfaltspflicht-Anforderung	TPR-Manager und TPR-Administratoren
Verwenden Sie das Drittparteiportal als primären Interaktionspunkt für Drittparteien und Risikobewerter.	Verwaltung des Drittparteiportals	TPR-Manager, TPR-Beurteiler und Drittparteien

Weitere Informationen zur in verwendeten Terminologie TPRM, Siehe Terminologie.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von Risikomanagement von Drittparteien finden Sie unter:

- Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren
- Klassische Bewertungskonfiguration
- Konfiguration der intelligenten Bewertung
- Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert
- Bewertung Ihres Drittparteirisikos
- Überwachung Ihres Drittparteirisikos
- Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen zur Sorgfaltspflicht
- Verwalten des Vertragsrisikoprozesses
- Arbeiten in VRM Klassische Anwenderoberfläche
- Verwenden von Drittparteiregistern für digitale Resilienz
- Verwaltung des Drittparteiportals
- Mithilfe von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen
- Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern
- Risikomanagement von Drittparteien – Referenz

Zugehörige Informationen

Intelligente Bewertungen in Risikomanagement von Drittparteien

Risikoprofil

A *Risikoprofil* Ist eine umfassende Bewertung der potenziellen Risiken, die mit einer bestimmten Drittpartei verbunden sind. Um ein Risikoprofil zu generieren, bewerten und dokumentieren Sie mehrere Aspekte der Vorgänge, Praktiken und Beziehungen der Drittpartei. Das Ziel besteht darin, das Ausmaß des Risikos zu verstehen, das sie für Ihre Organisation darstellen können.

Mit einem Risikoprofil können Sie fundierte Entscheidungen über die Einbindung, Überwachung und Minderung von Risiken im Zusammenhang mit Drittparteien treffen. Identifizieren Sie Problembereiche, implementieren Sie Risikominderungsstrategien, und richten Sie laufende Überwachungsprozesse ein, um die Beziehungen von Drittparteien an Ihrer Risikotoleranz und Ihren strategischen Zielen auszurichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Risiken effektiv zu priorisieren und zu verwalten, weisen Sie vielen Risikofaktoren Punktzahlen oder Bewertungen zu und aggregieren sie, um eine Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei zu generieren. TPRM Zeigt Risikoprofilinformationen auf der Homepage an .

Komponenten eines Drittpartei-Risikoprofils

Drittpartei-Informationen

Grundlegende Details wie Name, Standort, Kontaktinformationen, Größe und Besitzstruktur.

Zusammengesetzte Risikobewertungen

- IRQ-Ergebnisse
- Externe Bewertungsbewertungen
- Interaktionsbewertungen
- Risk Intelligence-Bewertungen

Risikodomäne

- Finanzielle Stabilität: Eine Bewertung der finanziellen Gesundheit der Drittpartei, um ihre Fähigkeit zu bewerten, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Dies umfasst Faktoren wie Umsatz, Rentabilität und Schuldenniveaus.
- Betriebsrisiko: Eine Bewertung der Geschäftsabläufe und -Prozesse der Drittpartei, einschließlich ihrer Fähigkeit, Produkte oder Services konsistent und zuverlässig bereitzustellen.
- Compliance und Rechtsrisiko: Überprüfung der Einhaltung relevanter Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards durch die Drittpartei. Dies kann Bewertungen der Compliance mit Datenschutz-, Sicherheits- und ethischen Standards umfassen.
- Cybersicherheitsrisiko: Eine Bewertung der Cybersicherheitsmaßnahmen und Datenschutzpraktiken der Drittpartei, um ihre Fähigkeit zum Schutz vertraulicher Informationen zu bestimmen.
- Geopolitisches Risiko: Eine Analyse geopolitischer Faktoren, die sich auf den Betrieb der Drittpartei auswirken könnten, z. B. politische Stabilität und regulatorische Änderungen in ihrem Heimatland.
- Reputationsrisiko: Berücksichtigung der Reputation der Drittpartei in der Branche, einschließlich aller früheren Incidents oder Kontroversen, die sich auf die Marke der Organisation auswirken könnten.
- Geschäftskontinuitätsrisiko: Eine Bewertung der Pläne und Fähigkeiten der Drittpartei für die Aufrechterhaltung des Betriebs bei Unterbrechungen oder Katastrophen.

Risk Intelligence

Risk Intelligence-Anbieter generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Risikodomänen von Drittparteien. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen bieten Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit einer bestimmten Drittpartei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen

Die Durchführung von Sorgfaltspflicht für Drittparteien ist eine entscheidende Komponente Ihres umfassenden Drittpartei-Risikoprogramms. Sie führen eine Sorgfaltspflicht durch, um sich der Risiken bewusst zu werden, die mit einer Drittpartei verbunden sind, damit Sie sicher entscheiden können, wie Sie Ihre Beziehung aufbauen möchten.

Das Drittpartei-Risikomanagement konzentriert sich auf die Bewertung und Verwaltung der von externen Parteien eingeführten Risiken. Dies umfasst die Bewertung von Faktoren wie Cybersicherheitsrisiken, Datenschutz-Compliance, Finanzstabilität, regulatorische Compliance und betriebliche Resilienz im Zusammenhang mit den Interaktionen. Sie führen eine Sorgfaltspflicht durch (eine Untersuchung oder Untersuchung von Geschäftsbeziehungsrisiken), um fundierte Entscheidungen zu treffen, geeignete Kontrollen einzurichten und die potenziellen negativen Auswirkungen der Zusammenarbeit mit Drittparteien zu mindern.

Ziele der Sorgfaltspflicht

Halten Sie sich an Vorschriften

Unternehmen unterliegen häufig verschiedenen Vorschriften und rechtlichen Anforderungen, die die Durchführung von Sorgfaltspflicht für Drittparteien vorschreiben. Diese Vorschriften zielen darauf ab, illegale Aktivitäten wie Geldwäsche, Korruption, Betrug und andere Formen von finanziellem Fehlverhalten zu verhindern. Durch die Durchführung von Sorgfaltspflicht demonstrieren Sie Ihr Engagement für Compliance und Risikominderung. Weitere Informationen finden Sie unter Vorschriften, die sich auf das Risiko von Drittparteien auswirken.

Schützen Sie Ihre Reputation

Die Interaktion mit einer Drittpartei kann sich direkt auf die Reputation eines Unternehmens auswirken. Durch die Durchführung von Sorgfaltspflicht können Sie potenzielle negative Zuordnungen oder Aktivitäten aufdecken, die Ihr Markenimage oder Ihre öffentliche Wahrnehmung beeinträchtigen könnten. Auf diese Weise können Sie fundierte Entscheidungen darüber treffen, ob Sie mit der Interaktion fortfahren oder entsprechende Minderungsmaßnahmen ergreifen möchten.

Schutz vor Betriebsunterbrechungen

Drittparteien wie Lieferanten, Service Provider oder Partner spielen wichtige Rollen im Betrieb Ihrer Organisation. Schlechte Leistung, finanzielle Instabilität oder andere Probleme mit Drittparteien können Ihren Betrieb und Ihre Lieferkette stören, was zu Verzögerungen, Qualitätsproblemen oder anderen Problemen führen kann. Die Sorgfaltspflicht hilft bei der Bewertung der Zuverlässigkeit und Fähigkeit von Drittparteien und reduziert das Risiko von Betriebsunterbrechungen.

Schützen Sie vertrauliche Informationen

Sie können vertrauliche Informationen an Drittparteien freigeben, z. B. Kundendaten, geistiges Eigentum oder Geschäftsgeheimnisse. Die Sorgfaltspflicht hilft bei der Bewertung der Datensicherheitsmaßnahmen, Datenschutzpraktiken und allgemeinen Zusagen einer Drittpartei zum Schutz vertraulicher Informationen. Dies ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Datenintegrität und zur Verhinderung von Verstößen oder nicht autorisierten Offenlegungen.

Verringern Sie finanzielle Risiken

Die Zusammenarbeit mit finanziell instabilen Drittparteien kann erhebliche finanzielle Risiken darstellen. Die Sorgfaltspflicht hilft bei der Bewertung der finanziellen Integrität, Kreditwürdigkeit und des Zahlungsverlaufs potenzieller Partner oder Drittparteien. Sie können damit die finanziellen Risiken einer Drittpartei bewerten und fundierte Entscheidungen basierend auf ihrer Finanzstabilität und ihrem Nachverfolgungsdatensatz treffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Halten Sie sich an interne Richtlinien

Möglicherweise verfügen Sie über interne Richtlinien und Standards, die die Kriterien für die Interaktion mit Drittparteien vorschreiben. Die Sorgfaltspflicht trägt dazu bei, sicherzustellen, dass potenzielle Drittparteien die Richtlinien einhalten, z. B. Nachhaltigkeitspraktiken, Anforderungen an Vielfalt und Inklusion oder ethische Richtlinien.

Zugehörige Informationen

Typen der Sorgfaltspflicht

Typen der Sorgfaltspflicht

Im Sorgfaltspflicht-Prozess führen Sie normalerweise mehrere Arten von Sorgfaltspflicht durch, um relevante Informationen zu sammeln und verschiedene Aspekte der Drittpartei zu bewerten. Die einzelnen Arten der Sorgfaltspflicht, die Sie durchführen, hängen von der Art und Relevanz der Interaktion und den damit verbundenen Risiken ab.

Informationssicherheit – Sorgfaltspflicht

Die Sorgfaltspflicht für Informationssicherheit ist entscheidend. Sie umfasst die Bewertung der Datenschutzpraktiken der Drittpartei, Cybersicherheitsmaßnahmen und Informationsverarbeitungsprozesse. Dies umfasst die Bewertung von Datensicherheitsrichtlinien, Fähigkeiten zur Reaktion auf Incidents, Verschlüsselungspraktiken und Mitarbeiterschulungen zum Datenschutz. Das Ziel besteht darin, vertrauliche Informationen zu schützen und das Risiko von Datenschutzverletzungen oder nicht autorisiertem Zugriff zu minimieren.

Finanzielle Sorgfaltspflicht

Bei der finanziellen Sorgfaltspflicht wird die finanzielle Integrität und Stabilität der Drittpartei bewertet. Sie umfasst die Überprüfung von Finanzberichten, die Analyse von Rentabilität, Liquidität, Schuldenniveaus, Cashflow, und andere Finanzindikatoren. Das Ziel besteht darin, die finanzielle Rentabilität der Drittpartei zu verstehen und sicherzustellen, dass sie über die Fähigkeit verfügt, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Rechtliche Sorgfaltspflicht

Bei der rechtlichen Sorgfaltspflicht wird die rechtliche und regulatorische Compliance der Drittpartei überprüft. Dies umfasst die Überprüfung von Verträgen, Vereinbarungen, Lizenzen, Erlaubnissen und Rechtsdokumenten. Der Zweck besteht darin, rechtliche Risiken, Verbindlichkeiten, laufende Rechtsstreitigkeiten oder Verstöße gegen Vorschriften zu identifizieren, die sich auf die Interessen Ihrer Organisation auswirken könnten.

Operative Sorgfaltspflicht

Operative Sorgfaltspflicht konzentriert sich auf die Bewertung der operativen Fähigkeiten und Prozesse der Drittpartei. Sie umfasst die Bewertung ihrer Infrastruktur, ihrer Einrichtungen, ihrer Lieferkette, ihrer Produktionsprozesse, Qualitätskontrollen, und Kapazität, um die Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen. Das Ziel besteht darin, sicherzustellen, dass die Drittpartei die gewünschten Produkte oder Services effektiv bereitstellen kann.

Compliance-Sorgfaltspflicht

Compliance-Sorgfaltspflicht umfasst die Überprüfung der Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards durch die Drittpartei. Dazu gehört die Bewertung ihrer Compliance-Programme, -Richtlinien und -Verfahren in Bezug auf Bereiche wie Korruptionsbekämpfung, Datenschutz,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationssicherheit, Umweltpraktiken und Arbeitsstandards. Das Ziel besteht darin, Compliance-Lücken oder -Risiken zu identifizieren, die zu rechtlichen oder Reputationsproblemen für Ihre Organisation führen könnten.

Sorgfaltspflicht für Reputation

Die Sorgfaltspflicht für Reputation konzentriert sich auf die Bewertung der Reputation, Integrität und Leistung der Drittpartei in der Vergangenheit. Dies umfasst die Durchführung von Hintergrundprüfungen, die Überprüfung von Referenzen, die Suche nach Nachrichten oder Medienberichterstattung und die Bewertung von früheren Kontroversen oder ethischen Problemen. Der Zweck besteht darin, sicherzustellen, dass die Drittpartei einen positiven Ruf hat und den Werten und Erwartungen Ihrer Organisation entspricht.

Warum Sie möglicherweise mehrere Interaktionen mit einer einzelnen Drittpartei haben

Beim Onboarding einer bestimmten Drittpartei können Sie für jede Art von Beziehung, die Sie mit der Drittpartei haben, eine separate Interaktion durchführen. Eine Interaktion besteht in der Bewertung des Risikos, das mit der Entwicklung von Software durch die Drittpartei für Ihre Organisation verbunden ist, und eine separate Interaktion betrifft den von der Drittpartei bereitgestellten Facility-Management-Service.

Verschiedene Interaktionen derselben Drittpartei erfordern möglicherweise unterschiedliche Stufen der Risikobewertung

Hinweis: Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um das Risiko einzugrenzen, indem die Risikopunktzahl der Drittpartei bestimmt wird. Eine Interaktion beginnt in *Inaktiv* status. Eine Interaktion wird zu verschoben *Aktiv* geben sie an, wann ein Vertrag besteht oder Sie an einer aktiven Beziehung mit der Drittpartei teilnehmen.

Verschiedene Interaktionen derselben Drittpartei können aufgrund von Variationen in der Art der bereitgestellten Services, der Zugriffsebene auf vertrauliche Daten oder kritische Systeme und den potenziellen Auswirkungen auf die Infrastruktur Ihrer Organisation unterschiedliche Stufen der Risikobewertung erfordern. Durch die Durchführung einer separaten Risikobewertung für jede Interaktion können Sie Ihre Risikomanagementstrategien und -Kontrollen so anpassen, dass sie effektiv auf die mit jeder Interaktion verbundenen Risiken reagieren.

Beispiel: Die Drittpartei stellt zwei unterschiedliche Services bereit

In diesem Beispiel interagiert Ihre Organisation mit einer Drittpartei für zwei unterschiedliche Services:

Service: Softwareentwicklungsinteraktion

Die Drittpartei ist für die Entwicklung einer anwenderdefinierten Softwareanwendung für das Finanzinstitut verantwortlich. Diese Interaktion umfasst den Zugriff der Drittpartei auf vertrauliche Kundendaten und deren Verarbeitung, die Integration in kritische Systeme und die Einführung potenzieller Änderungen an der Infrastruktur der Organisation.

Service: Facility-Management

Die Drittpartei ist auch für die Verwaltung der physischen Sicherheit und Wartung der Bürogebäude des Finanzinstituts verantwortlich. Diese Interaktion umfasst die Bereitstellung von Sicherheitspersonal, die Verwaltung von Zugriffssteuerungssystemen und die Bestätigung der allgemeinen Sicherheit und Wartung der Einrichtungen.

Die Services weisen verschiedene Risikoprofile auf und erfordern separate Risikobewertungsinteraktionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktion für den Softwareentwicklungsservice

Diese Interaktion beinhaltet aufgrund der folgenden Faktoren ein höheres Risiko:

- Zugriff auf vertrauliche Daten: Die Drittpartei hat Zugriff auf Kundendaten, was strenge Datenschutz- und Datenschutzkontrollen erfordert, um nicht autorisierten Zugriff oder Datenschutzverletzungen zu verhindern.
- Systemintegration: Die Software der Drittpartei muss in kritische Systeme integriert werden, was sich potenziell auf die Stabilität, Verfügbarkeit oder Sicherheit dieser Systeme auswirkt. Ordnungsgemäße Test- und Qualitätssicherungsverfahren sind entscheidend, um das Risiko von Systemfehlern oder -Schwachstellen zu minimieren.
- Change-Management: Die Einführung neuer Software oder Changes an vorhandenen Systemen kann Risiken wie Kompatibilitätsprobleme, Systemunterbrechungen oder Softwareschwachstellen mit sich bringen. Robuste Change-Management-Praktiken und Codeüberprüfungsprozesse sind erforderlich, um diese Risiken zu mindern.

Interaktion für den Facility-Management-Service

Obwohl diese Interaktion auch dieselbe Drittpartei betrifft, ist das Risikoprofil im Vergleich zur Softwareentwicklungsinteraktion niedriger:

- Physische Sicherheit: Der Schwerpunkt liegt hier auf der Verwaltung physischer Sicherheitsmaßnahmen, z. B. Zugriffskontroll- und Überwachungssysteme. Die Risiken im Zusammenhang mit physischer Sicherheit sind zwar weiterhin wichtig, sind jedoch normalerweise einfacher und einfacher zu verwalten als Cybersicherheitsrisiken.
- Wartung und Sicherheit: Die Verantwortung der Drittpartei bezieht sich in erster Linie auf allgemeine Wartung und Förderung einer sicheren Arbeitsumgebung. Auch wenn mit der Gebäudewartung noch Risiken verbunden sind (z. B. Sicherheitsgefahren), sind sie möglicherweise besser vorhersehbar und verwaltbar als die komplexen Cybersicherheitsrisiken in der Softwareentwicklungsinteraktion.

Arten der Interaktion mit Drittparteien

Welche Drittpartei-Interaktionen Sie möglicherweise haben, hängt von Ihrer Branche, Größe und betrieblichen Anforderungen ab. Jede Interaktion birgt eigene Risiken und erfordert geeignete Risikomanagementmaßnahmen (Sorgfaltspflicht), um Ihre Interessen zu schützen.

Arten der Interaktion

Alle Drittparteien müssen in der Tabelle „Unternehmen“ [Core_Company] als „Lieferanten“ kategorisiert werden.

Weitere Informationen zur Strukturierung dieser Kategorisierung finden Sie unter Drittpartei-Risikomanagement-Datenmodell.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Interaktionstypen
Werbeagenturen	Unternehmen, die Werbekampagnen im Namen von Organisationen erstellen und ausführen.	Entwicklung von Marketingstrategien, Erstellung von Anzeigenkampagnen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Interaktionstypen
		Verwaltung von Medienplatzierungen.
Verbundene Unternehmen/ Tochterunternehmen	Zugehörige Unternehmen oder Tochterunternehmen, die Teil der Unternehmensstruktur der Organisation sind.	Hängt vom Typ der Organisation ab
Auditoren	Unabhängige Unternehmen, die Finanzaudits durchführen und Versicherungsservices bereitstellen, um die Richtigkeit der Finanzberichte zu überprüfen.	Durchführung von Finanzaudits, Bereitstellung interner Kontrollbewertungen und Beratung zum Risikomanagement.
Geschäftspartner	Unternehmen oder Organisationen, die bei Joint Ventures, Partnerschaften oder strategischen Allianzen mit der Organisation zusammenarbeiten.	Gemeinsame Marketinginitiativen, gemeinsame Entwicklung von Produkten, gemeinsame Nutzung von Ressourcen.
Geschäftsprozess-Outsourcer (BPOs)	Drittpartei-Anbieter, die die Verantwortung für bestimmte Geschäftsprozesse oder -Funktionen übernehmen.	Kundensupport, Gehaltsabrechnungsverarbeitung, IT-Helpdesk-Support.
Callcenter	Service Provider, die Kundenanfragen, Support und Telemarketing-Aktivitäten bearbeiten.	Kundenservice-Hotline, technischer Support, Vertriebsanrufe.
Clients	Entitäten oder Personen, die die Services der Organisation in Anspruch nehmen oder ihre Produkte kaufen.	Client-Services
Cloud-Service Provider (CSPs)	Unternehmen, die cloudbasierte Infrastrukturen, Plattformen oder Softwarelösungen anbieten.	Datenspeicherung und -Sicherung, Cloud-Computing, Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen.
Erfassungsbehörden	Drittparteien, die im Namen von Organisationen ausstehende Schulden oder überfällige Zahlungen einziehen.	Inkasso-Services, Nachverfolgung überspringen, Verhandlung mit Schuldnern.
Berater	Einzelpersonen oder Unternehmen, die Expertenberatung, Anleitung und Lösungen in bestimmten Bereichen bieten.	Managementberatung, IT-Beratung, Prozessverbesserung, Strategieentwicklung.
Auftragnehmer	Einzelpersonen oder Unternehmen, die eingestellt wurden, um bestimmte Aufgaben, Services oder Projekte auszuführen.	Bauprojekte, Softwareentwicklung, Marketingkampagnen, Ereignisplanung.
Gegenparteien	Entitäten oder Personen, mit denen die Organisation vertragliche Vereinbarungen oder Geschäftsbeziehungen hat.	Lieferantenverträge, Partnerschaftsvereinbarungen, Lizenzvereinbarungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Interaktionstypen
Kreditkartenprozessoren	Entitäten, die die Zahlungsverarbeitung erleichtern und Kreditkartentransaktionen verwalten.	Verarbeitung von Kreditkartenzahlungen, Betrugsprävention, Händlerservices.
Kunden	Einzelpersonen oder Entitäten, die Waren oder Services von der Organisation erwerben.	Produktvertrieb, Serviceabonnements, Clientverträge.
Datacenter	Einrichtungen, die sicheres Hosting, sichere Speicherung und Verwaltung digitaler Daten und IT-Infrastruktur bieten.	Serverkolokation, Datensicherung und -Wiederherstellung, Netzwerkverwaltung.
Datenverarbeiter	Drittparteien, die vertrauliche Daten im Namen der Organisation verarbeiten oder verarbeiten	Cloud-Speicheranbieter.
Digitale Marketingagenturen	Behörden, die sich auf Strategien und Taktiken für digitales Marketing spezialisiert haben.	Suchmaschinenoptimierung (SEO), Social Media-Marketing, Inhaltserstellung, Online-Werbung.
Distributoren	Drittparteien, die für den Vertrieb oder Verkauf von Produkten oder Services im Namen von Herstellern oder Lieferanten verantwortlich sind.	Produktvertriebsvereinbarungen, Lieferkettenmanagement, Vertriebspartnerschaften.
E-Commerce-Plattformen	Online-Plattformen, die es Unternehmen ermöglichen, Produkte oder Services direkt über das Internet an Kunden zu verkaufen.	Online-Storefront-Setup, Integration der Zahlungsverarbeitung, Auftragserfüllung.
Leistungserbringer Für Mitarbeiter	Unternehmen, die Services zur Verwaltung von Mitarbeiterleistungen anbieten.	Krankenversicherung, Altersvorsorge, Mitarbeiter-Wellness-Programme.
Energieversorger	Entitäten, die Strom, Gas oder andere Formen von Energie liefern, die für den organisatorischen Betrieb erforderlich sind.	Energieversorgungsverträge, Versorgungsservices, Energiemanagement-Beratung.
Umweltberater	Experten, die Umweltauswirkungen, Compliance und Nachhaltigkeitsangelegenheiten bewerten und ihnen Anleitungen geben.	Umweltauswirkungsbewertungen, Beratung bei regulatorischer Compliance, Nachhaltigkeitsplanung.
Ereignismanagement-Unternehmen	Service Provider, die Unternehmensereignisse, Konferenzen, Messen oder Werbeaktivitäten planen, organisieren und ausführen.	Ereignisplanung, Koordination des Veranstaltungsorts, Logistikmanagement.
Facility-Management-Unternehmen	Drittparteien, die für die Verwaltung und Wartung	Sicherheitsservices, Reinigung und Wartung, Reparaturen und Renovierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Interaktionstypen
	physischer Einrichtungen verantwortlich sind.	
Finanzberater	Experten, die Beratung und Anleitung zu Finanzplanung, Investitionsstrategien und Vermögensverwaltung bieten.	Finanzplanung, Anlageportfoliomanagement, Stilllegungsplanung.
Spediteure	Entitäten, die den Transport von Waren verwalten und koordinieren.	Frachtlogistik, Zollabfertigung, Lieferkettenmanagement.
Franchises	Entitäten oder Personen, denen das Recht gewährt wurde, ein Unternehmen unter der Marke und dem Geschäftsmodell der Organisation zu betreiben.	Franchise-Vereinbarungen, Markenlizenzierung, Franchise-Support-Services.
Regierungsbehörden	Behörden oder Entitäten, mit denen die Organisation interagiert.	Regulatorische Compliance, Erlaubnisse und Lizenzen, Behördenverträge.
Human Resources-Outsourcer	Service Provider, die verschiedene HR-Funktionen verarbeiten.	Gehaltsabrechnungsverarbeitung, Verwaltung von Mitarbeiterleistungen, Outsourcing der Personalbeschaffung.
Versicherungsanbieter/Broker	Unternehmen oder Broker, die Versicherungsdeckung oder Risikomanagement-Services bereitstellen.	Versicherungspolicen, Risikobewertungen, Schadenmanagement.
Joint-Venture-Partner	Unternehmen oder Organisationen, die ein Joint Venture mit der Organisation eingehen.	Gemeinsame Geschäftsentwicklung, gemeinsam genutzte Marketingkampagnen, Koproduktionsvereinbarungen.
Anbieter Von Rechtsdienstleistungen	Anwaltskanzleien oder juristische Service Provider, die mit Rechtsangelegenheiten befasst sind.	Vertragsentwürfe, Unterstützung bei Rechtsstreitigkeiten, Beratung zur Einhaltung von Vorschriften.
Marketing- und Werbeagenturen	Externe Behörden oder Berater, die für Marketing-, Werbe- oder Öffentlichkeitsarbeit-Aktivitäten tätig sind.	Entwicklung der Marketingstrategie, Ausführung der Anzeigenkampagne, Markenpositionierung.
Outsourcing-Anbieter	Drittparteien, die bestimmte Geschäftsfunktionen oder -Prozesse verarbeiten.	IT-Outsourcing, Finanz- und Buchhaltungsservices, Outsourcing der Produktion.
Regulatorische/Compliance-Entitäten	Behörden, Aufsichtsbehörden oder Compliance-Berater.	Compliance-Audits, regulatorische Berichterstellung, Branchenzertifizierungen.
Wiederverkäufer/Distributoren	Drittparteien, die die Produkte oder Services der Organisation verteilen oder weiterverkaufen.	Einzelhandelspartnerschaften, Vertriebsvereinbarungen, Reseller-Netzwerke.
Forschungs- und Entwicklungspartner	Universitäten, Forschungseinrichtungen oder spezialisierte F&E-Unternehmen.	Kollaborative Forschungsprojekte, Technologielizenzierung, Innovationspartnerschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Interaktionstypen
Service Provider	Externe Entitäten, die verschiedene Services zur Unterstützung des Betriebs der Organisation anbieten.	IT-Support, Wartung der Einrichtung, Beratungsservices.
Softwareanbieter	Unternehmen, die Softwarelösungen zur Unterstützung des Betriebs der Organisation bereitstellen.	Enterprise-Softwarelizenzierung, Softwarewartung und -Support, anwenderdefinierte Softwareentwicklung.
Subunternehmer	Drittparteien, die von Auftragnehmern oder Lieferanten mit der Ausführung bestimmter Aufgaben beauftragt wurden.	An Subunternehmer vergebene Bauarbeiten, spezialisierter Service-Subunternehmer, projektspezifisches Outsourcing.
Lieferanten	Externe Entitäten, die Waren oder Materialien bereitstellen, die für den Betrieb der Organisation erforderlich sind.	Beschaffungsvereinbarungen, Lieferverträge und Partnerschaften von Drittparteien.
Technologieanbieter	Unternehmen, die Technologielösungen, Software oder Hardware bereitstellen.	Bereitstellung der IT-Infrastruktur, Softwareintegration, Netzwerk-Setup und -Verwaltung.
Telekommunikationsanbieter	Unternehmen, die Kommunikationsservices wie Sprach-, Daten- und Internetkonnektivität bereitstellen.	Telefon- und Internetservices, virtuelle private Netzwerke (VPNs), Netzwerksicherheitslösungen.
Test- und Qualitätssicherungsanbieter	Unternehmen, die Softwaretests und Qualitätssicherungsservices anbieten.	Softwaretests, Qualitätssicherungsbewertungen, Anwender-Experience-Tests.
Schulungs- und Entwicklungsanbieter	Entitäten, die Schulungs- und Entwicklungsprogramme, Kurse oder Workshops anbieten.	Mitarbeiterschulung, Führungsentwicklung, Kompetenzworkshops.
Transportanbieter	Entitäten, die Transportservices für Waren oder Personen bereitstellen.	Frachttransport, Personenverkehr, Logistikkoordination.
Reisebüros	Unternehmen, die bei Reisevorbereitungen, Buchungen und Reiseplanungen helfen.	Reisemanagement des Unternehmens, Reisebuchungsservices, Gruppenreisekoordination.
Dienstleistungsanbieter	Unternehmen, die wichtige Versorgungseinrichtungen wie Wasser, Gas oder Strom liefern.	Wasserversorgung, Gasdienstleistungen, Stromverteilung.
Lieferanten	Externe Entitäten, die Waren oder Services liefern, die für Organisationsvorgänge erforderlich sind.	Lieferkettenmanagement, Beschaffungsverträge und Partnerschaften von Drittparteien.
Lager- und Logistikanbieter	Unternehmen, die Lager-, Lager- und Logistikservices anbieten.	Bestandsverwaltung, Auftragserfüllung, Verteilungsnetzwerkverwaltung.
Webentwicklungs- und Designagenturen	Agenturen, die auf Webentwicklung, Design und	Website-Entwicklung, Design der Anwenderoberfläche, Integration der E-Commerce-Plattform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Interaktionstypen
	digitale Experiences spezialisiert sind.	
Großhändler	Entitäten, die Waren in Massenware kaufen und an Einzelhändler oder Distributoren weiterverkaufen.	Großhandelsvertriebsvereinbarungen, Lieferkettenmanagement, Masseneinkauf.
Personalbehörden	Behörden, die Lösungen für temporäre oder externe Mitarbeiter bereitstellen.	Temporäre Personalbesetzung, Vertragsarbeiter, Arbeit bei Bedarf.

Vorschriften, die sich auf das Risiko von Drittparteien auswirken

Bei der Implementierung Ihres Drittpartei-Risikomanagementprogramms müssen Sie die Vorschriften sorgfältig berücksichtigen. Die geltenden Vorschriften hängen von Ihrer Branche, Ihrem geografischen Standort, Ihrer Gerichtsbarkeit und der Art Ihres Betriebs ab.

Vorschriften, die sich normalerweise auf Risikomanagementprogramme von Drittparteien auswirken

Wenden Sie sich an Rechts- und Compliance-Experten, um die spezifische regulatorische Landschaft zu ermitteln, die für Ihre Drittparteibeziehungen relevant ist. Hier ist eine Liste der Vorschriften, die normalerweise bei der Bewertung von Drittparteirisiken berücksichtigt werden:

Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche (AML) und Terrorismusfinanzierung (CTF)

Diese Vorschriften zielen darauf ab, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und andere illegale Finanzaktivitäten zu verhindern. Sie verlangen von Unternehmen, die Identität ihrer Drittparteien zu überprüfen, ihre Finanzierungsquellen zu bewerten und die Compliance mit geltenden AML- und CTF-Gesetzen sicherzustellen.

Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Vorschriften wie der US-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und der UK Bribery Act legen Unternehmen strenge Anforderungen zur Verhinderung von Bestechung und Korruption vor. Die Sorgfaltspflicht hilft bei der Identifizierung potenzieller Risiken im Zusammenhang mit Bestechung oder Korruption in den Vorgängen und Beziehungen der Drittpartei.

Datenschutz- und Datenschutzbestimmungen

Mit dem zunehmenden Fokus auf Datenschutz und Datenschutz verlangen Vorschriften wie die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und das California Consumer Privacy Act (CCPA) Unternehmen zum Schutz personenbezogener Daten. Die Sorgfaltspflicht umfasst die Bewertung der Datenschutz- und Datenschutzpraktiken einer Drittpartei, um die Compliance mit diesen Vorschriften sicherzustellen.

Sanktionen und Embargos

Regierungen verhängen Sanktionen und Embargos gegen bestimmte Länder, Einzelpersonen oder Entitäten, um den Handel einzuschränken und die Unterstützung für illegale Aktivitäten zu verhindern. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Drittparteien keinen Sanktionen oder Embargos unterliegen und nicht an Aktivitäten beteiligt sind, die gegen diese Einschränkungen verstoßen.

Finanzvorschriften

Je nach Branche müssen Unternehmen möglicherweise Finanzvorschriften wie den Sarbanes-Oxley Act (SOX) für börsennotierte Unternehmen oder sektorspezifische Vorschriften wie den Dodd-Frank Act für Finanzinstitute berücksichtigen. Diese Vorschriften verlangen häufig, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unternehmen die finanzielle Stabilität, die Genauigkeit der Berichterstattung und die internen Kontrollen ihrer Drittparteien bewerten müssen.

Arbeits- und Arbeitsrecht

Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Drittparteien Arbeits- und Arbeitsgesetze einhalten, einschließlich Vorschriften in Bezug auf Mindestlohn, Arbeitszeiten, Gesundheit und Sicherheit und gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Dies trägt dazu bei, Risiken im Zusammenhang mit Arbeitsverstößen und potenziellen Reputationsschäden zu minimieren.

Umweltrichtlinien

Unternehmen müssen möglicherweise die Compliance einer Drittpartei mit Umweltvorschriften bewerten, insbesondere wenn die Drittpartei an Aktivitäten beteiligt ist, die Auswirkungen auf die Umwelt haben. Dies umfasst die Bewertung der Umweltpraktiken, der Abfallwirtschaft, der Verschmutzungskontrollmaßnahmen und der Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards.

Vorteile Ihres Drittpartei-Risikomanagementprogramms

Ein Drittpartei-Risikomanagementprogramm kann Ihnen helfen, die mit Ihren Beziehungen zu Drittparteien verbundenen Risiken proaktiv zu identifizieren, zu bewerten und zu mindern. Durch das effektive Management von Drittparteirisiken können Sie Ihre allgemeine Resilienz verbessern, Ihre Interessen schützen und nachhaltige und vertrauenswürdige Geschäftsbeziehungen schaffen.

Hier sind einige wichtige Vorteile und Wertversprechen der Implementierung eines robusten Risikomanagementprogramms für Drittparteien:

Risikominderung und -Minderung

Mit einem Drittpartei-Risikomanagementprogramm können Sie potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen identifizieren und bewerten. Durch die Durchführung von Sorgfaltspflicht, die Überwachung von Aktivitäten und die Implementierung von Risikominderungsstrategien können Sie die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen von Risiken wie Compliance-Verstößen, finanzielle Instabilität, Datenschutzverletzungen, Reputationsschäden, Betriebsunterbrechungen reduzieren. und rechtliche Verbindlichkeiten.

Compliance und Einhaltung von Vorschriften

Ein umfassendes Programm für das Risikomanagement von Drittparteien hilft Ihnen, geltende Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards einzuhalten. Durch die Überprüfung der Compliance Ihrer Drittparteien mit verschiedenen regulatorischen Anforderungen können Sie rechtliche Strafen, Reputationsschäden und potenzielle Geschäftsunterbrechungen aufgrund von Nichteinhaltung vermeiden.

Verbesserter Reputation- und Markenschutz

Die Zusammenarbeit mit Drittparteien führt zu Risiken für Ihren Ruf und Ihre Marke. Indem Sie diese Risiken proaktiv über ein Risikomanagementprogramm von Drittparteien verwalten, können Sie ihre Reputation schützen, das Vertrauen der Stakeholder aufrechterhalten und ein Engagement für ethische Geschäftspraktiken und ein verantwortliches Lieferkettenmanagement demonstrieren.

Betriebliche Effizienz und Kontinuität

Drittparteien wie Lieferanten, Lieferanten oder Service Provider spielen wichtige Rollen in Ihrem Betrieb. Durch das effektive Management von Drittparteirisiken können Sie die Zuverlässigkeit, Leistung und Kontinuität Ihrer Lieferkette validieren. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit von Unterbrechungen, Verzögerungen oder Qualitätsproblemen, die sich auf die betriebliche Effizienz und die Kundenzufriedenheit auswirken können.

Kosteneinsparungen und finanzieller Schutz

Die Implementierung eines Drittpartei-Risikomanagementprogramms kann zu Kosteneinsparungen und finanziellem Schutz führen. Durch die Bewertung der finanziellen Stabilität von Drittparteien können Sie vermeiden, mit finanziell angreifbaren Entitäten zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

interagieren, die möglicherweise Zahlungen vornehmen oder Waren oder Services nicht liefern. Darüber hinaus können Sie kostspielige Bußgelder, Strafen, Rechtsstreitigkeiten und damit verbundene Ausgaben vermeiden, indem Sie rechtliche und regulatorische Verstöße vermeiden.

Verbesserte Entscheidungsfindung und fundierte Partnerschaften

Ein gut strukturiertes Risikomanagementprogramm für Drittparteien bietet Ihnen umfassende Informationen und Einblicke zu Ihren Drittparteien. Dies ermöglicht eine bessere Entscheidungsfindung bei der Auswahl und Interaktion mit Drittparteien, sodass Sie Partner auswählen können, die Ihren Werten, Standards und Geschäftszielen entsprechen. Es hilft auch, stärkere und zuverlässigere Beziehungen basierend auf Vertrauen und geteiltem Risikobewusstsein zu fördern.

Cybersicherheit und Datenschutz gestärkt

Beziehungen mit Drittparteien können erhebliche Cybersicherheits- und Datenschutzrisiken mit sich bringen. Ein Drittpartei-Risikomanagementprogramm hilft bei der Bewertung der Cybersicherheitspraktiken und Datenschutzmaßnahmen von Drittparteien und reduziert so das Risiko von Datenschutzverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff oder Datenlecks. Dies hilft Ihnen, vertrauliche Informationen zu schützen und die Compliance mit Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten.

Beispiel – Onboarding einer Drittpartei

Acme, ein großes Produktionsunternehmen, führt derzeit das Onboarding einer neuen Drittpartei durch, um kritische Komponenten für ihre Produktionslinie bereitzustellen. Um die Zuverlässigkeit der Drittpartei sicherzustellen und potenzielle Risiken zu mindern, startet Acme einen gründlichen Onboarding-Prozess für das Risikomanagement von Drittparteien.

Beispiel für Onboarding-Prozess

Anforderungsprozess

Jeder Mitarbeiter (normalerweise ein Anwender, der Geschäfte mit einer Drittpartei tätigen möchte) veranlasst den Geschäftsfall, den Sorgfaltspflicht-Prozess für eine Risikobewertung zu starten.

Ein Drittpartei-Risikomanager (TPR) überprüft die Anforderung auf Sorgfaltspflicht für die Interaktion und genehmigt sie.

Prozess des Fragebogens für inhärentes Risiko (IRQ)

Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, schließt der IRQ-Beurteiler die interne Bewertung ab, indem er auf die IRQ antwortet.

Basierend auf den gesammelten Informationen bewertet Acme die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit der Drittpartei. Sie bewerten Faktoren wie finanzielle Stabilität, Betriebskapazität, Einhaltung von Qualitätsstandards, Compliance mit Vorschriften und Fähigkeit der Drittpartei, Lieferzeitpläne einzuhalten. Diese Bewertung hilft Acme, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen und die entsprechenden Risikominderungsstrategien zu bestimmen.

Sorgfaltspflicht-Prozess: Compliance-Verifizierung und Bewertung der Datensicherheit und des Datenschutzes

Wenn der IRQ-Prozess abgeschlossen ist, Acme TPRM Die Anwendung sendet Fragebogen und Dokumentationsanforderungen an die Drittpartei. Im Rahmen einer Bewertung können Sie mehrere Fragebogen und Dokumentanforderungen senden. Acme kann Dokumente anfordern: Zertifizierungen, Lizenzen oder Audit-Berichte der Drittpartei, um die Compliance zu validieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um den Prozess der Bestimmung zu vereinfachen und zu automatisieren, welche Fragebogen und Dokumentanforderungen an eine Drittpartei dieses Typs gesendet werden sollen, haben die Mitarbeiter von Acme entwickelt *Bewertungsvorlagen* . Sie definierten Fragebogenvorlagen, Dokumentanforderungsvorlagen oder beides und gruppierten sie dann in einer Bewertungsvorlage. Acme kann die Vorlage wiederverwenden, um die entsprechenden Fragebogen, Dokumentanforderungen oder beides in zukünftigen Bewertungen an ähnliche Drittparteien zu senden.

Acme verwendet die Antworten der Drittpartei und die interne Analyse, um festzustellen, ob die Drittpartei alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt. Dies umfasst die Überprüfung der Compliance der Drittpartei mit geltenden Gesetzen und Vorschriften, z. B. Umweltvorschriften, Arbeitsgesetze und Anti-Korruptionsrichtlinien.

Angesichts der Vertraulichkeit der beteiligten Komponenten bewertet Acme die Datensicherheits- und Datenschutzpraktiken der Drittpartei. Sie bewerten die Informationssicherheitsmaßnahmen, Datenschutzrichtlinien, Zugriffssteuerungen und Schwachstellenmanagementprozesse der Drittpartei. Wenn die Drittpartei Zugriff auf die proprietären Informationen oder Kundendaten von Acme hat, kann sie verlangen, dass die Drittpartei einem Cybersicherheits-Audit unterzogen wird oder ihre Datenschutzmaßnahmen nachweist.

Vertragliche Vereinbarungen und Risikominderung

Zum Schutz ihrer Interessen enthält der TPR-Vertragsverhandler bei Acme (häufig Unternehmensbeistand) spezifische vertragliche Bestimmungen, um identifizierte Risiken zu behandeln. Der Vertragsverhandler verwendet die im IRQ- und Due-Diligence-Prozess gewonnenen Informationen, um Klauseln im Zusammenhang mit Compliance, Qualitätsstandards, Vertraulichkeit, Datenschutz, Geschäftskontinuität, und Konfliktlösungsmechanismen. Der Vertrag kann auch Leistungsmetriken, Erwartungen und Kündigungsklauseln beschreiben, wenn eine Nichteinhaltung oder ein Verstoß vorliegt.

Laufende Überwachung und Überprüfung

Acme richtet einen laufenden Überwachungsprozess ein, um die Leistung der Drittpartei und die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen regelmäßig zu bewerten. Personen in Ihrer Organisation können regelmäßige Finanzüberprüfungen, Qualitäts-Audits, Standortbesuche oder Umfragen manuell durchführen. Sie richten auch Kommunikationskanäle ein, um auf Bedenken oder Änderungen im Risikoprofil der Drittpartei zu reagieren.

Due-Diligence-Workflow

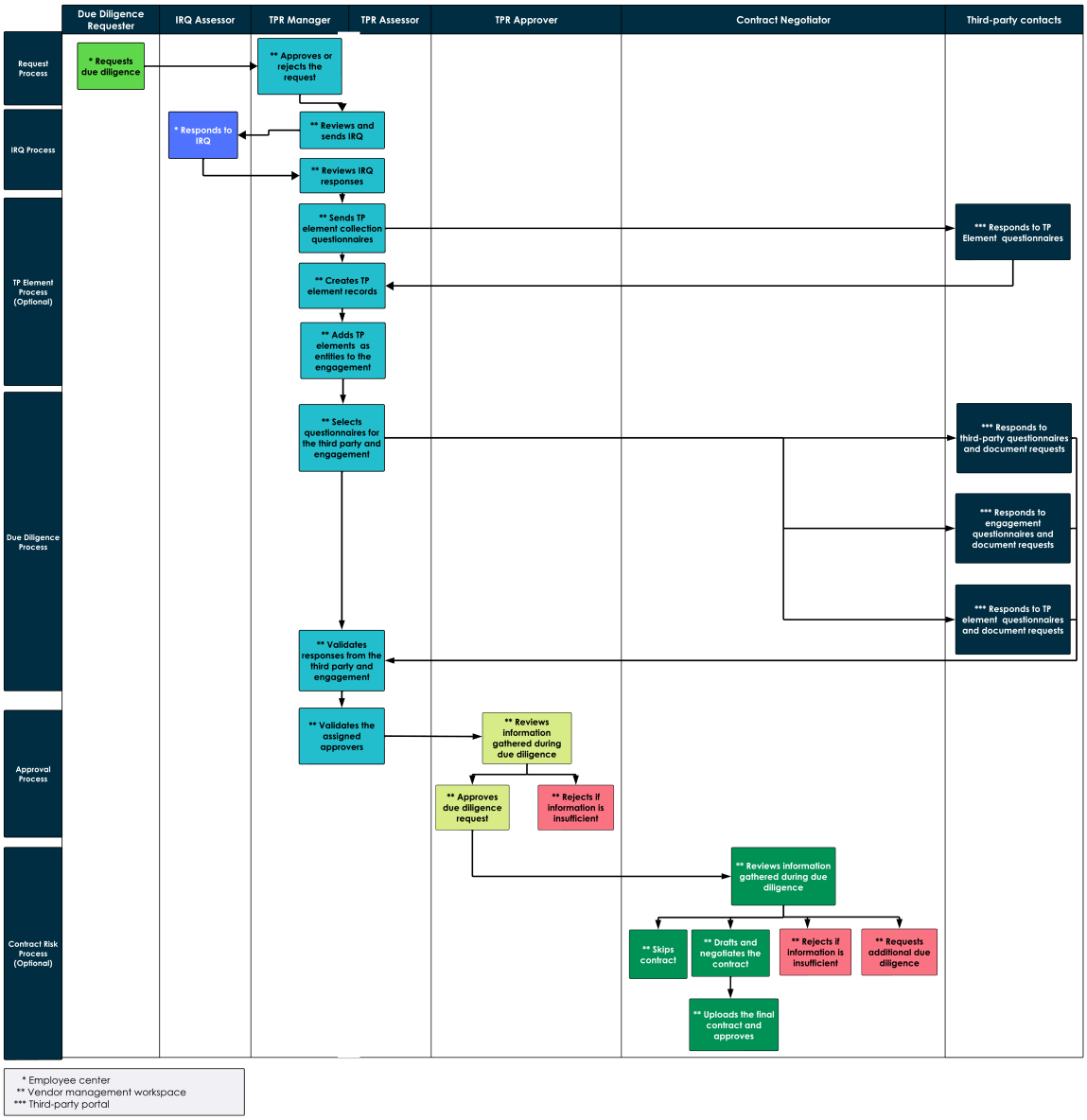
Das Drittpartei-Risikomanagement (TPRM) Prozesse bieten ein konsistentes Framework für Ihr Drittpartei-Risikomanagementprogramm. Sie können die Workflow-Prozesse an die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen.

Prozesse im Due-Diligence-Workflow

Jede Aufgabe in einem Prozess muss abgeschlossen werden, bevor die nächste Aufgabe gestartet werden kann. Die Rollen der Anwender, die die verschiedenen Aufgaben ausführen, werden in beschrieben Rollen in Risikomanagement von Drittparteien. Das folgende Diagramm beschreibt den Due-Diligence-Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Due-Diligence-Workflow



Anforderungsprozess: Fordern Sie auf, eine neue Interaktion zu starten, eine vorhandene erneut zu bewerten oder Offboarding durchzuführen

1. Ein Mitarbeiter in Ihrer Organisation fordert Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an.
   a. Der Mitarbeiter meldet sich bei an Mitarbeiter-Center In ihrer Instanz. Sie öffnen das Formular „Sorgfaltspflicht-Anforderung“ und geben den Namen der Drittpartei und den Grund für die Anforderung an:
      - Onboarding für eine neue Interaktion
      - Bewerten Sie ein Risiko für eine vorhandene Interaktion neu
      - Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, um sich auf eine Vertragsverlängerung vorzubereiten
      - Offboarding einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht
      - Offboarding einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Beim Offboarding einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht gelten die TP-Elementerfassung und der Sorgfaltspflicht-Prozess nicht.

b. Der Mitarbeiter stellt Details zur Drittpartei und zur Interaktion bereit. Die Informationen umfassen das Produkt oder den Service, das in dieser Interaktion bewertet werden soll, den Anwender, der den Beurteiler des Fragebogens für inhärente Risiken (IRQ) beantwortet, und den Drittpartei-Kontakt oder Interaktionskontakt, der die externen Fragebogen beantwortet.

c. Ein externer Risk Intelligence-Anbieter kann die Risikodaten für die Drittpartei jederzeit aktualisieren, da ein Drittpartei-Risikomanager (TPR) die Services eines Risk Intelligence-Providers während der Konfiguration der Anwendung integriert hat.

d. Der Mitarbeiter übermittelt das Formular.

e. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Mitarbeiter, der die Anforderung gestellt hat.

f. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Zuweisungsgruppe der Sorgfaltspflicht-Anforderung. Ein Mitglied der Gruppe kann einen TPR-Manager oder TPR-Beurteiler zuweisen, der als Besitzer der Anforderung fungiert. Diese Aktion löst eine Aufgabe für den TPR-Manager aus.

2. Der TPR-Manager definiert den Umfang der Anforderung, aktualisiert sie nach Bedarf und genehmigt sie oder lehnt sie ab.

a. Der TPR-Manager meldet sich bei an Vendor Management-Arbeitsbereich Und navigiert zur Seite „Sorgfaltspflicht-Management“, auf der die Anforderung überprüft und aktualisiert wird:

- Der TPR-Manager überprüft die Person, die als IRQ-Beurteiler vorgeschlagen wurde. Bei Bedarf kann eine andere Person als IRQ-Beurteiler angegeben werden.
- Der TPR-Manager kann eine Diskussion mit der anfordernden Person und anderen Anwendern beginnen, indem er auswählen **Besprechen** . Die Nachricht wird im Abschnitt „Aktivität“ von aufgezeichnet **Details** Registerkarte.

b. Der TPR-Manager lehnt die Anforderung entweder ab oder genehmigt sie. Wenn der TPR-Manager die Anforderung akzeptiert, wird der IRQ-Prozess gestartet.

Hinweis: TPR-Beurteiler können wiederkehrende Drittpartei-Bewertungen erstellen, um ein Risiko regelmäßig neu zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll und Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse.

IRQ-Prozess: Umfang des Risikos

1. Der TPR-Manager überprüft und genehmigt die IRQ.

a. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Überprüft und genehmigt der TPR-Manager die IRQ von aus einer Liste im System.

Der TPR-Administrator kann anwenderdefinierte IRQs für eine Organisation erstellen. Der Inhalt jeder IRQ wird von der Person erstellt und verwaltet, die für den Geschäftsbereich, die Geografie oder die Drittpartei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verantwortlich ist, für die die Fragen bestimmt sind. Um eine IRQ zu definieren, fügt der TPR-Administrator einer Fragebogenvorlage Beispielfragen hinzu und ändert die Fragen nach Bedarf. Die Beispielfragen werden in bereitgestellt Basissystem. Das Definieren eines IRQ ist ein Prozess ohne Code.

> **Tipp:** Der TPR-Manager kann die Antwort auf eine Frage in einer IRQ verwenden, um die Fragebogen zu bestimmen, die an die zu bewertende Drittpartei gesendet werden. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Drittpartei-Risikomanagement-Anwendung aktiviert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen.

b. Der TPR-Manager lehnt die Sorgfaltspflicht-Anforderung entweder ab oder genehmigt sie. Wenn die Anforderung genehmigt wird, sendet das System die IRQ an den IRQ-Beurteiler, der ein interner Stakeholder in einer Organisation ist.

c. Der IRQ-Beurteiler wird sowohl per E-Mail als auch durch eine neue Aufgabe in seiner Warteschlange über das IRQ benachrichtigt.

> **Hinweis:** Das System kann auch Risikobewertungen von Drittparteien automatisch senden, wenn Änderungen an einer Risikopunktzahl auftreten.

2. Interne Anwender antworten auf die IRQ:

a. In Mitarbeiter-Center, Jeder Anwender, der an der Interaktion interessiert ist, wird geöffnet und antwortet auf die IRQ.

Mehrere Antworten generieren weitere klärende Fragen. Die Antworten können bestimmen, welche externen Fragebogen automatisch generiert und den Sätzen hinzugefügt werden, die an den TP und den Interaktionskontakt gehen.

Wenn beispielsweise ein IRQ-Beurteiler antwortet, dass die Drittpartei im Rahmen der Interaktion mit Regierungsbeamten interagiert, wird ein Fragebogen zur Bekämpfung von Bestechung enthalten, der für das Land der Drittpartei (ABAC in den USA oder FCBA in der EU usw.) geeignet ist.

b. Der IRQ-Beurteiler übermittelt die abgeschlossene IRQ. Diese Aktion löst eine Aufgabe für den TPR-Manager aus.

3. Die internen Stakeholder (Drittpartei-Bewertungsüberprüfer, TPR-Beurteiler, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen die IRQ-Antworten:

a. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Überprüfen die Anwender die IRQ-Antworten.

b. Der TPR-Manager kann den IRQ-Beurteiler um Klärung bitten und dann die IRQ-Antworten entweder ablehnen oder genehmigen.

c. Wenn ein interner Stakeholder-Anwender die IRQ-Antworten genehmigt, wechselt er zum nächsten Prozess, indem er die Interaktionsanforderung schließt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Nachdem der IRQ-Prozess in den Status „IRQ in Bearbeitung“ übergegangen ist, können Sie Risk Intelligence-Berichte anfordern, die Ihrer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen und Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

TP-Elementsammlungsprozess: Informationen zu Drittpartei-Elementen erfassen (optional)

1. Der TPR-Manager oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung startet die Erfassung von Drittpartei-Elementen.
   a. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Wenn Drittparteielemente benötigt werden, wählt der TPR-Manager oder -Besitzer aus **Sammlung starten** Und eine Sammlungsaufgabe wird erstellt.
   b. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert zur Registerkarte „Sammlungsaufgabe“ und weist der externen Bewertung zum Sammeln von Elementen die relevanten Fragebogen für Drittpartei-Elemente zu.

      Hinweis: Als Teil des Basissystems sind Beispielfragebogen für Sammlung und Bewertung für Drittparteielemente verfügbar, die als Facility, Prinzipal, Produkte oder andere klassifiziert sind.

   c. Der TPR-Manager oder -Besitzer überprüft und genehmigt die Fragebogen, und sie werden an die Interaktion gesendet.
2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an Personen bei der Interaktion. Die Nachrichten benachrichtigen den Interaktionskontakt, um die Fragebogen zur Erfassung von Drittparteielementen zu beantworten.
3. Im Drittparteiportal beantworten die Interaktionskontakte entweder direkt die Fragebogen, oder weisen die Aufgaben anderen Kontakten in der Organisation zu.
4. Der Interaktionskontakt gibt die ausgefüllten Fragebogen zurück.
5. Das System ändert den Status der Bewertung in **Antworten erhalten** Und sendet Warnungen an den TPR-Manager und -Besitzer.
6. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Öffnet der TPR-Manager oder -Besitzer die Fragebogen und überprüft, ob alle erforderlichen Informationen bereitgestellt wurden.
7. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert dann zur Liste der Drittparteielemente und erstellt manuell einen Drittparteielementdatensatz für jeden Satz von Antworten im Fragebogen.
8. Nachdem alle Drittparteielemente erstellt wurden, schließt der TPR-Manager oder -Besitzer die Bewertung.
9. Das System ändert den Status der Anforderung in **Sammlung wird überprüft** .
10. Die internen Stakeholder (TPR-Beurteiler, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen und genehmigen die Elementdatensätze.
11. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Der TPR-Manager oder -Besitzer öffnet die Interaktion und fügt Elemente manuell als Entitäten auf der Registerkarte „Entitäten“ hinzu.
12. Nachdem alle Entitäten von Drittpartei-Elementen einer Interaktion zugewiesen wurden, können Sie den Sorgfaltspflicht-Prozess starten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sorgfaltspflicht-Prozess: Sammeln Sie Informationen, um eine Risikopunktzahl zu generieren

1. Bei einem der folgenden Prozesse werden externe Fragebogen zur Sorgfaltspflicht ausgewählt:
   - In Vendor Management-Arbeitsbereich, Der TPR-Manager wählt die Fragebogen aus, auf die der TP und die Interaktionskontakte antworten.
   - Das System wählt die Fragebogen automatisch gemäß den Konfigurationen aus, die für die Auswahl festgelegt wurden. Weitere Informationen zum Konfigurieren externer Fragebogen, die basierend auf internen Fragebogenantworten ausgewählt werden sollen, finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen.
   - Das System wählt die Fragebogen automatisch gemäß den Geschäftsregeln aus, die für die Auswahl definiert wurden.
2. Unabhängig von der in Schritt 1 verwendeten Auswahlmethode werden zwei externe Fragebogen zur Sorgfaltspflicht ausgewählt:
   - Ein Satz sammelt Informationen zur Drittparteiorganisation. Der TP-Kontakt beantwortet diesen Fragebogen.
   - Der andere Satz sammelt Informationen über den Geschäftsbereich innerhalb der Drittparteiorganisation, der Gegenstand der Interaktion ist. Der Interaktionskontakt (wie in der Sorgfaltspflicht-Anforderung angegeben) beantwortet diesen Fragebogen.

   Hinweis: Wenn Sie den optionalen TP-Elementsammlungsprozess abgeschlossen haben, muss für jedes von Ihnen erstellte Drittparteielement ein Fragebogen ausgewählt und als Teil einer Bewertung zugewiesen werden. Die Fragebogen zu Drittpartei-Elementen werden vom Interaktionskontakt ausgefüllt.
3. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Überprüft der TPR-Manager die automatisch ausgewählten Fragebogen, auf die TP- und Interaktionskontakte antworten. Der TPR-Manager validiert oder ändert die Auswahl und genehmigt dann den Satz der Fragebogen. Weitere Informationen zum Erstellen externer Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertung.
4. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an Personen bei der Drittpartei. Die Nachrichten benachrichtigen den TP-Kontakt und den Interaktionskontakt, um die externen Fragebogen zu beantworten.

   Hinweis: Nehmen Sie keine Änderungen an einer Fragebogenvorlage vor, nachdem sie bereits verwendet wurde. Sie können die Vorlage stattdessen duplizieren, indem Sie eine Kopie erstellen. Wenn Sie Änderungen an einem Fragebogen vornehmen, nachdem er als Teil einer externen Bewertung gesendet wurde, werden diese Aktualisierungen nicht im Fragebogen angezeigt, der im Drittparteiportal angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.
5. Im Drittparteiportal beantworten TP- und Interaktionskontakte entweder direkt die Fragebogen oder weisen die Aufgaben anderen Kontakten in der Drittparteiorganisation zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Drittparteiportal ist vollständig von der Instanz Ihrer Organisation isoliert.

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Probleme und Aufgaben mit Nichteinhaltung generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene Kontakte zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.

6. Der TP-Kontakt und der Interaktionskontakt geben die ausgefüllten Fragebogen zurück.
7. Das System ändert den Status der Anforderung in **Bereit für TPRM-Genehmigung** Und sendet Warnungen an die TPR-Manager.
8. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Der TPR-Manager validiert, ob die Fragebogen empfangen, ausgefüllt und bei Bedarf unterzeichnet wurden, und schließt dann die Bewertungsphase, um den Genehmigungsprozess zu starten.

Hinweis: Wenn der Drittpartei-Risikomanager oder -Besitzer auswählt **Vertragsrisikoprozess überspringen** Option während des Sorgfaltspflicht-Prozesses wird der zugewiesene Vertragsverhandler nicht benachrichtigt, und der Status des Vertragsrisikoprozesses wird übersprungen. Ein Genehmiger und ein Besitzer können aktualisieren **Vertragsrisikoprozess überspringen** Auswahl bis zum Abschluss des Genehmigungsprozesses. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Genehmigungsprozess: Interner Stakeholder analysiert jeden Aspekt des Risikos

Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die Fragebogenantworten und Begleitdokumente der Drittpartei- und Interaktionskontakte. Wenn die Antworten gut sind, genehmigt mindestens ein Genehmiger die DD-Anforderung und schließt sie dann. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wird die genehmigte Anforderung in verschoben *Vertragsrisiko* Prozess.

- Genehmiger können die Anforderung genehmigen oder ablehnen und dann schließen.
- Wenn Sie die Anforderung schließen, wird sie entweder in den Vertragsrisikoprozess verschoben, oder wenn kein Vertrag beteiligt ist, wird die Interaktion gestartet.

Vertragsrisikoprozess

Nach der Genehmigung können alle Sorgfaltspflicht-Informationen für den Vertragsverhandler verfügbar gemacht werden. Mithilfe von Vendor Management-Arbeitsbereich, Der Vertragsverhandler greift auf alle Daten zu, die während der vorangehenden Prozesse generiert werden, um den Vertrag zu entwerfen und zu regeln:

- Der Vertragsverhandler kann den Vertragsrisikoprozess überspringen, wenn kein Vertrag mehr erforderlich ist.
- Der Vertragsverhandler kann bei Bedarf zusätzliche Sorgfaltspflicht anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Vertragsverhandler einen Vertrag mit der Drittpartei erfolgreich ausführt, kann er ihn hochladen und angeben, dass der Vertrag ausgeführt wird, um automatisch alle wichtigen Stakeholder zu benachrichtigen.
- Der Vertragsverhandler kann angeben, dass der Vertrag nicht ausgeführt wird und die Drittpartei nicht geschäftlich einbezogen wird.
- Der Vertragsverhandler kann angeben, dass der Vertrag gekündigt wird und die Drittpartei nicht geschäftlich einbezogen wird.

Hinweis: Ab Version 19.1.x der Drittpartei-Risikomanagement-Anwendung sind der abgestufte Fragebogen und externe Bewertungserinnerungen-Workflows veraltet und migriert zu Workflow-Studio. Wenn Sie diese Workflows angepasst haben, werden sie im Rahmen dieses Change nicht veraltet oder migriert.

Intelligente Bewertungen in Risikomanagement von Drittparteien

Sie können Fragebogenvorlagen erstellen und Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen hinzufügen, indem Sie Vorlagen mit erstellen Intelligente Bewertungs-Engine(IBE) In Vendor Management-Arbeitsbereich.

IBE – Übersicht

Die Intelligente Bewertungs-Engine In Vendor Management-Arbeitsbereich Ermöglicht Ihnen das Erstellen interner und externer Fragebogen mithilfe konfigurierbarer Vorlagen, logischer Gruppierung von Fragen, Inline-Anleitungen und Automatisierungen.

Weitere Informationen zu finden Intelligente Bewertungs-Engine Anwendung, siehe Intelligente Bewertungs-Engine erkunden.

Hinweis: Zu verwenden Intelligente Bewertungs-Engine, Sie müssen die Eigenschaft „intelligente Bewertungs-Engine aktiviert“ [sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled] aktivieren. Nachdem Sie diese Eigenschaft festgelegt haben, können Sie keine neuen Bewertungen und Fragebogen mit der klassischen Bewertungs-Engine erstellen.

Vorteile der Verwendung von Intelligente Bewertungs-Engine Experience

Die neue Bewertungs-Experience bietet die folgenden Vorteile.

- Erweiterte Navigation: Verwenden Sie die verbesserte Navigation, um eine bessere Anwender-Experience zu erzielen.
- Bewertungsunterstützung: Führen Sie Bewertungen für interne und externe Parteien in einer Standard-UI durch. TPRM IBE Fragebogenvorlagen werden erweitert, um zusätzliche Attribute wie den Risikobereich und die Option, vorherige Antworten einzubeziehen, die in der Basis nicht verfügbar sind IBE Vorlagen. TPRM IBE Vorlagen müssen direkt in erstellt werden Vendor Management-Arbeitsbereich Um sicherzustellen, dass sie die erforderlichen Attribute enthalten und für verwendet werden können TPRM Bewertungen.
- Fragen organisieren: Gruppieren Sie Fragen in Unterabschnitte und Abschnitte, um die Organisation zu verbessern.
- Anhänge hinzufügen: Hängen Sie die Dateien direkt an die einzelnen Fragen an.
- Referenzinformationen hinzufügen: Fügen Sie einer Fragebogenvorlage Referenzinformationen hinzu, um sicherzustellen, dass Beurteiler und Teilnehmer beim Ausfüllen eines Fragebogens auf die erforderlichen Informationen zugreifen können.
- Fragen filtern: Identifizieren und filtern Sie schnell unbeantwortete Fragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Automatisch für Fragebogen speichern: Speichern Sie Ihre Arbeit automatisch, wenn Sie jede Frage innerhalb eines Fragebogens ausfüllen.
- Definition der standardisierten Risikobewertungsskala: Überschreiben Sie die standardmäßigen Risikobewertungsskalen auf Vorlagenebene für interne und externe Bewertungen.
- Bewertungsdauer: Definieren Sie die Dauer einer Bewertung beim Erstellen einer Fragebogenvorlage.
- Bewertungen kombinieren: Beantworten Sie Fragebogen, indem Sie dieselbe verwenden IBE Vorlage in einer einzigen, optimierten Ansicht.
- Massenvorlagenmigration: Migrieren Sie klassische Vorlagen in einer Massenaktion zu Intelligente Bewertungen Vorlagenformat. Um sicherzustellen, dass die Vorlagen in ordnungsgemäß funktionieren TPRM, Sie müssen sie mithilfe von migrieren Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.
- Normalisierung der Risikopunktzahl: Standardisieren Sie die Risikopunktzahlen für eine konsistente Bewertung mit den flexibleren Bewertungseinstellungen, die in verfügbar sind IBE.
- Support für GRC Und Drittpartei-Portale: Verwenden Sie GRC Portal für den Zugriff auf interne Bewertungen und das Drittparteiportal zum Abschließen externer Bewertungen.

Intelligente Bewertungs-Engine Einschränkungen

Die TPRM IBE Die Fragebogenvorlage weist die folgenden Einschränkungen auf.

- Drittpartei-Risikobewerter können keine Bewertungen mehr mit der klassischen Bewertungs-Engine erstellen.
- Drittpartei-Risikobewerter können keine Probleme mehr über die Seite „Antworten anzeigen“ erstellen.
- Drittpartei-Risikobewerter können keine Kommentare mehr zu Fragen erstellen.
- Die Signaturfunktion wird nicht unterstützt.
- Die folgenden Fragetypen werden nicht unterstützt: Prozentsatz, Rangfolge, Bildskala und anwenderdefinierte Metrik werden nicht unterstützt. Sie müssen diese Fragetypen vor der Migration entweder in unterstützte Formate konvertieren oder nach der Migration neue Fragen im Vorlagen-Designer erstellen.

  Hinweis: Für die Fragetypen „Prozentsatz“ und „Bildskala“ können Kunden den Zahlentyp bzw. den Optionsschaltflächentyp verwenden. Rangfolge und anwenderdefinierte Metrikfragetypen werden nicht unterstützt. Sie müssen diese Fragetypen vor der Migration entweder in unterstützte Formate konvertieren oder nach der Migration neue Fragen im Vorlagen-Designer erstellen.

- Wenn ein Abschnitt in der klassischen Vorlage nur nicht unterstützte Fragen enthält, wird ein leerer Abschnitt in erstellt TPRM IBE Vorlage. TPRM IBE Vorlagen mit leeren Abschnitten können nicht veröffentlicht werden. Daher müssen Sie diesen Abschnitten entweder Ersatzfragen hinzufügen oder die leeren Abschnitte vor der Veröffentlichung löschen.

  Weitere Informationen zu Migrationsergebnissen, Migrationseinschränkungen und Erstellen finden Sie TPRM IBE Fragebogen, siehe Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage Und Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage.

- Beim Übertragen TPRM IBE Fragebogenvorlagen zwischen Instanzen. Der Update-Satz enthält keine Informationen zur Dauer. Anwender müssen die Informationen zur Dauer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

manuell aus exportieren sn_Smart_asmt_duration Tabelle und importieren Sie sie in die Zielinstanzen.

- Wenn eine Bewertungsvorlage nicht auf Support aktualisiert wird IBE Bewertungen, die zugehörigen Stufen-, Provider- und ereignisgesteuerten Verwaltungsregeln werden nicht wie erwartet ausgeführt.
- Die TPRM Die Bewertungsmigration wird nur fortgesetzt, wenn während der Vorlagenmigration keine Fehler aufgetreten sind. Wenn Fehler aufgetreten sind, wird TPRM Bewertungsmigration findet nicht statt.
- Bewertung, Überwachung und Verwaltung von Viertparteien werden nach dem Upgrade und Aktivieren der Eigenschaft „Intelligente Bewertungs-Engine aktiviert“ [sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled] nicht unterstützt.

Hinweis: Weitere Informationen zu Migrationsergebnissen und Migrationseinschränkungen finden Sie unter Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage.

Empfehlungen für weitere Themen

Um mehr über die Konfiguration und Verwendung von zu erfahren IBE Mit Risikomanagement von Drittparteien, Siehe:

- Konfiguration der intelligenten Bewertung
- Migrieren Sie eine Vorlage zu IBE Vorlage
- Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage
- Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden
- Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage
- Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu
- Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu
- Bewertung in Bewertungen
- Normalisierung in Bewertung

Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren

Sie können aktivieren oder upgraden TPRM, Indem Sie die -Anwendungen aus herunterladen ServiceNow Store Und konfigurieren Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen.

Konfiguration – Übersicht

Indem Sie die Aufgaben in den Setup-Aufgaben für ausführen TPRM Prüfliste können Sie aktualisieren oder installieren TPRM Anwendung. Nachdem Sie die Aufgaben abgeschlossen haben, können Sie eine zusätzliche Konfiguration wie in beschrieben durchführen Klassische Bewertungskonfiguration.

Hinweis:

Für alle anwenderdefinierten Nachrichten, die Sie erstellen, liegt es in Ihrer Verantwortung, die entsprechenden zu generieren sys_ui_message Datensätze. Dieser Schritt ist entscheidend, wenn Sie möchten, dass die anwenderdefinierten Nachrichten extrahiert und übersetzt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste für Ersteinrichtung und Upgrade für TPRM

Erwägen Sie, die folgende Prüfliste auszudrucken, damit Sie die Aufgaben beim Abschließen abchecken können. Wählen Sie aus, um eine PDF-Datei zu generieren **Speichern Sie als PDF** ( ) Und dann auswählen **Ausgewähltes Thema** .

Richten Sie Aufgaben für ein TPRM

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie Risikomanagement von Drittparteien App [com.sn_vdr_Risk_asmt].	Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. **Wichtig:** Die Basissystem Enthält viele Beispielfragen, die Sie in Ihrer Fragenbank verwenden können. Um Beispielfragebogen einzubeziehen, wählen Sie aus **Demodaten laden** Während der Installation der App. Erforderliche Rolle: Administrator
Aktivieren Sie die Workflow-Anwendung „Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [com.sn_tprm_dd].	Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator
Aktivieren Sie die Anwendung „Arbeitsbereich für Lieferantenrisikomanagement“ [sn_vrm_WS].	Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal. Erforderliche Rolle: Administrator
Fügen Sie eine Authentifizierungsrichtlinie hinzu, um den sicheren Zugriff für externe Drittparteien zu ermöglichen.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Authentifizierungsrichtlinie hinzu, um den sicheren Zugriff für externe Drittparteien zu ermöglichen . Erforderliche Rolle: Administrator Verwenden Sie die Policen nach der Authentifizierung der Plattform, um Drittparteien den sicheren Zugriff auf Ihre Instanz zu ermöglichen. Hintergrundinformationen zu dieser Funktion finden Sie unter Kontext nach der Authentifizierung .
Zuweisen TPRM Rollen für Anwender und Anwendergruppen.	Weisen Sie Anwendern Rollen zu, bevor Sie implementieren oder verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Das gut organisierte Zuweisen von Rollen vereinfacht und verbessert das Prozessmanagement und trägt dazu bei, dass Anwender umgehend über Aufgaben in ihren Zuständigkeitsbereichen benachrichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen TPRM Rollen für Anwender und Anwendergruppen. Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für ein TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Fügen Sie Anwendern basierend auf ihren Verantwortlichkeiten zu Gruppen hinzu.	Weisen Sie Anwender Gruppen zu, bevor Sie implementieren oder verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Jede Gruppe enthält Anwender mit bestimmten Rollen. Gut organisierte Anwendergruppen vereinfachen und verbessern das Prozessmanagement und tragen dazu bei, dass Anwender umgehend über Aufgaben in ihren Zuständigkeitsbereichen benachrichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendern basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu. Erforderliche Rolle: Administrator
Konfigurieren TPRM Eigenschaften.	Konfigurieren Sie Eigenschaftseinstellungen für eine Vielzahl von TPRM Vorgänge. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren. Erforderliche Rolle: Administrator
Aktivieren Sie TPRM Risikokonzentrationszuordnung.	Diese Aufgabe ist optional. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie TPRM Risikokonzentrationszuordnung. Erforderliche Rolle: Administrator Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationszuordnung“ installiert haben, müssen Sie eine installieren Google Lizenz zum Aktivieren der Funktion.
Aktivieren Sie Ihre E-Mails für Drittparteikontakte.	Konfigurieren Sie die E-Mail-Kommunikation mit Drittparteikontakten, um E-Mail-Benachrichtigungen über Bewertungen und Probleme zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail mit Drittparteikontakten aktivieren. Erforderliche Rolle: Administrator
Importieren Sie die vorhandenen Daten aus anderen Systemen.	Diese Aufgabe ist optional. Vorhandene Daten importieren (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebogen, Probleme, und so weiter) aus anderen Systemen (z. B. Aravo Plattform, die ProcessUnity Plattform usw.). Sie werden nicht für den Import der Daten in Rechnung gestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen. Erforderliche Rolle: Administrator
Richten Sie Drittparteikontakte ein.	Drittparteikontakte sind externe Anwender in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittparteiportal, um Aufgaben wie das Beantworten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für ein TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	von Fragebogen für Bewertungen, das Ausführen von Aufgaben und die Kommunikation mit Ihren Mitarbeitern der Risikobewertung bezüglich Problemen sicher zu organisieren, zu priorisieren und auszuführen. Sie gewähren Zugriff auf das Drittparteiportal und geben die Berechtigungen für Drittparteikontakte an. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Aktivieren Sie eine Sprache.	Diese Aufgabe ist optional. Die ServiceNow AI Platform Verwendet standardmäßig amerikanisches Englisch. Sie können konfigurieren TPRM Um eine andere Sprache zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie eine Sprache . Erforderliche Rolle: Administrator
Führen Sie die Schnellstarttests für das Risikomanagement von Drittparteien aus.	Diese Aufgabe ist optional. Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie die Schnellstarttests für aus Risikomanagement von Drittparteien.

Zugehörige Informationen

Klassische Bewertungskonfiguration

Konfiguration der intelligenten Bewertung

Zuweisen TPRM Rollen für Anwender und Anwendergruppen

Weisen Sie Anwendern Rollen zu, bevor Sie implementieren oder verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Das gut organisierte Zuweisen von Rollen vereinfacht und verbessert das Prozessmanagement und trägt dazu bei, dass Anwender umgehend über Aufgaben in ihren Zuständigkeitsbereichen benachrichtigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die in diesem Verfahren besprochenen Rollen sind in beschrieben Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

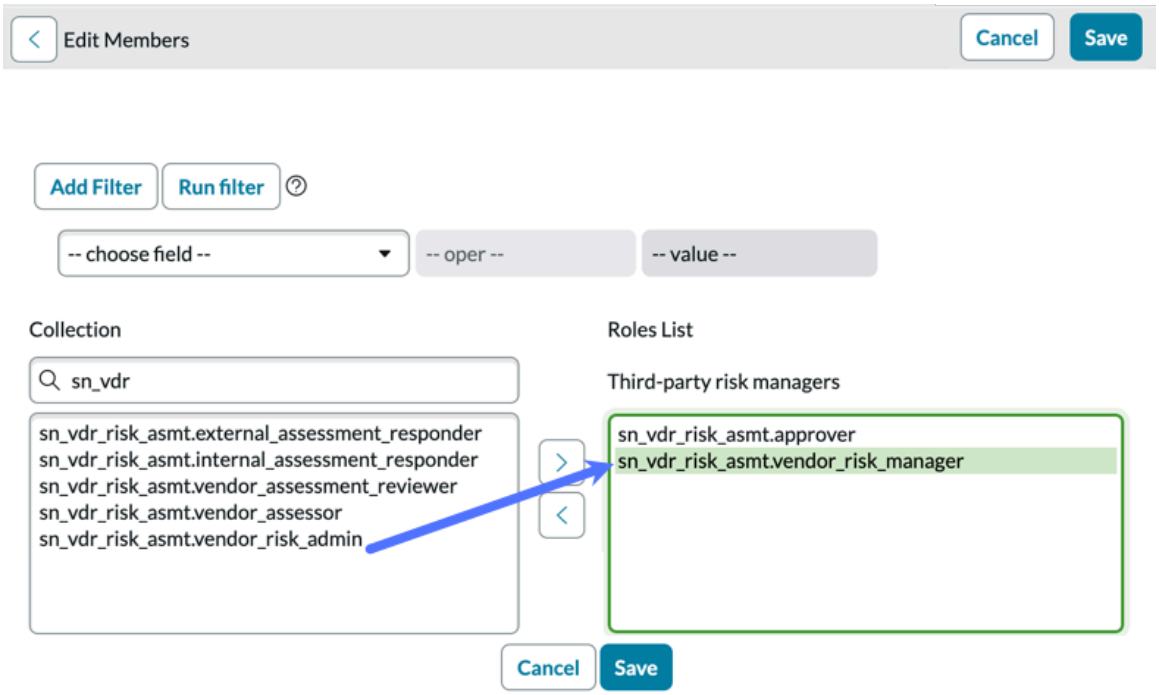
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Anwendergruppen**an.
2. Wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus, um der Gruppe Rollen zuzuweisen.

   a. Im Suchfeld für **Sammlung** Liste, geben Sie ein `sn_vdr` Um die Liste der Rollen anzuzeigen, die sich auf beziehen TPRM Anwendung.

   TPRM Rollen werden in beschrieben Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

   b. Verschieben Sie die für die Gruppe geeigneten Rollen aus dem **Sammlung** Liste zu **Rollen** Liste und dann auswählen **Speichern** .

   In diesem Beispiel ist **sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager** Die Rolle wird der Gruppe zugewiesen, die der Anwender benannt hat `Drittpartei-Risikomanager` .



3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenmitglieder die Option aus **Bearbeiten** .
4. Verschieben Sie alle entsprechenden Anwender aus dem **Sammlung** Liste zu **Liste Der Gruppenmitglieder** Und wählen Sie dann aus **Speichern** .
5. **Wahlweise:** Verwenden Sie die zugehörige Liste Gruppen, um der Gruppe, die Sie definieren, Untergruppen hinzuzufügen.

Zugehörige Informationen

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

TPRM Und das Plugin Explicit Roles

Fügen Sie Anwendern basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu

Weisen Sie Anwender Gruppen zu, bevor Sie implementieren oder verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Jede Gruppe enthält Anwender mit bestimmten Rollen. Gut organisierte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendergruppen vereinfachen und verbessern das Prozessmanagement und tragen dazu bei, dass Anwender umgehend über Aufgaben in ihren Zuständigkeitsbereichen benachrichtigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Aktivieren von werden mehrere Anwendergruppen erstellt TPRM App. In diesem Verfahren fügen Sie jeder Gruppe Anwender hinzu. Die in diesem Verfahren genannten Rollen sind in beschrieben Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Es gibt ein wichtiges praktisches Ergebnis, wenn alle Anwender mit einer bestimmten Rolle in eine Gruppe einbezogen werden: Ihr Risikomanagementprozess ist nicht betroffen, wenn beispielsweise mindestens ein Mitglied der Gruppe aufgrund von Urlauben nicht verfügbar ist.

Wichtig: Betrachten Sie dies als einen laufenden Prozess, bei dem der Anwender, der als Gruppenmanager zugewiesen ist, für die kontinuierliche Aktualisierung der Gruppenmitgliedschaft verantwortlich ist.

Zuweiser der Sorgfaltspflicht-Anforderung

Gruppenmitglieder haben die Rolle „Drittpartei-Risikobewerter“ (TPR) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor].

Jedes Mitglied erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über neue Anforderungen zur Sorgfaltspflicht. Für Anforderungen in **Neu** Oder **Nicht Zugewiesen** status, in wurde niemand angegeben **Zugewiesen an** Feld. Jedes Gruppenmitglied kann einer Anforderung zuweisen oder zugewiesen werden.

Die Person, die eine Bewertung zu Audit-Zwecken besitzt und die Gesamtbewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung rechtzeitig von der Drittpartei abgeschlossen wird, seine Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zum Abschluss zu bringen, werden sie benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Sie müssen die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Beurteiler“ haben.

Drittpartei-Risikomanager

Gruppenmitglieder haben sowohl die Rolle „TPR-Genehmiger“ [sn_vdr_Risk_asmt.Approver] als auch die Rolle „TPR-Manager“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager].

Mitglieder können allgemeine Sorgfaltspflicht-Prozesse überwachen und verwalten und neue Anforderungen für Sorgfaltspflicht genehmigen.

Drittpartei-Risikoüberprüfer (externe Bewertungsüberprüfer)

Gruppenmitglieder haben die Rolle „Prüfer für Drittpartei-Bewertungen“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer].

Mitglieder können Interaktionen mit Drittparteikontakten während externer Sorgfaltspflicht-Prozesse überwachen und verwalten.

Vertragsrisikoverhandler

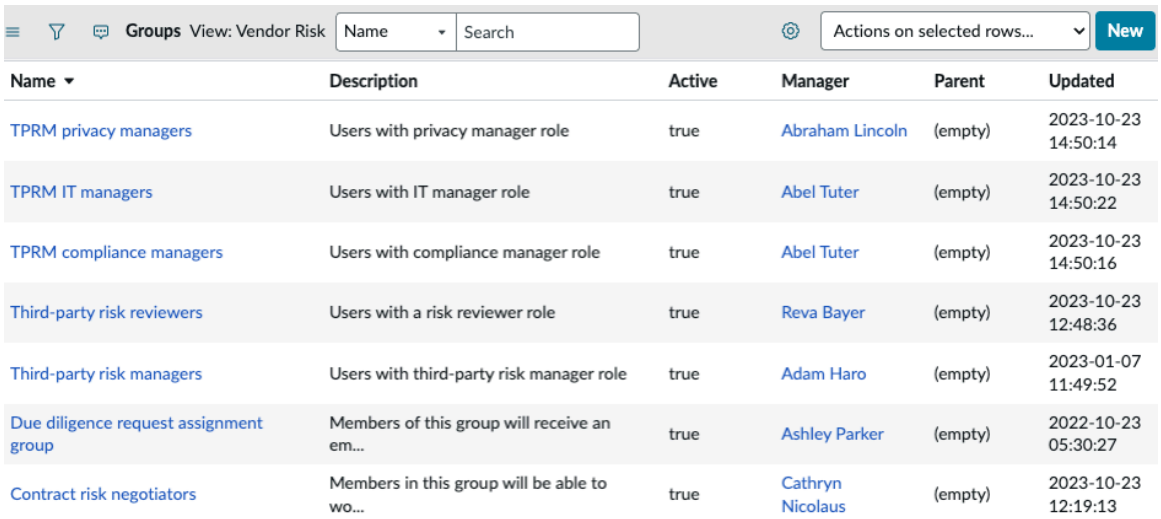
Gruppenmitglieder haben die Rolle „Vertragsrisikoverhandler“ [sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator].

Mitglieder arbeiten im Vertragsrisikoprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Anwendergruppen**an.
   Die Liste der Anwendergruppen wird angezeigt.



Groups View: Vendor Risk | Name | Search | Actions on selected rows... | New

Name	Description	Active	Manager	Parent	Updated
TPRM privacy managers	Users with privacy manager role	true	Abraham Lincoln	(empty)	2023-10-23 14:50:14
TPRM IT managers	Users with IT manager role	true	Abel Tuter	(empty)	2023-10-23 14:50:22
TPRM compliance managers	Users with compliance manager role	true	Abel Tuter	(empty)	2023-10-23 14:50:16
Third-party risk reviewers	Users with a risk reviewer role	true	Reva Bayer	(empty)	2023-10-23 12:48:36
Third-party risk managers	Users with third-party risk manager role	true	Adam Haro	(empty)	2023-01-07 11:49:52
Due diligence request assignment group	Members of this group will receive an em...	true	Ashley Parker	(empty)	2022-10-23 05:30:27
Contract risk negotiators	Members in this group will be able to wo...	true	Cathryn Nicolaus	(empty)	2023-10-23 12:19:13

2. Wählen Sie den Namen der zu aktualisierenden Gruppe aus.
3. **Wahlweise:** Geben Sie einen Manager für die Gruppe an.
   Der Gruppenmanager ist für die kontinuierliche Aktualisierung der Gruppenmitgliedschaft verantwortlich. Der Gruppenmanager hat normalerweise dieselbe Rolle (oder höher) wie die Mitglieder.
4. **Wahlweise:** Geben Sie einen E-Mail-Alias für die Gruppe an.
   - Wenn Sie keinen Alias angeben, wird jedem Mitglied eine separate E-Mail-Benachrichtigung gesendet.
   - Wenn Sie einen Alias angeben, wird eine einzelne E-Mail-Benachrichtigung mit allen Mitgliedern in gesendet **An:** Liste.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenmitglieder die Option aus **Bearbeiten** .
6. Verschieben Sie alle entsprechenden Anwender aus dem **Sammlung** Liste zu **Gruppenmitglieder** Liste und dann auswählen **Speichern** .
7. **Wahlweise:** Verwenden Sie die zugehörige Liste Gruppen, um der Gruppe, die Sie definieren, Untergruppen hinzuzufügen.
   Mit dieser Option können Sie Anwender in praktischen Teilmengen organisieren.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Gruppe.

Zugehörige Informationen

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

TPRM Und das Plugin Explicit Roles

TPRM-Eigenschaften konfigurieren

Konfigurieren Sie Eigenschaftseinstellungen für eine Vielzahl von TPRM Vorgänge.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Organisationsname [sn_vdr_risk_asmt.company.name **]**

Drittparteikontakte sehen diesen Namen in allen Referenzen im Drittparteiportal.

Excel-Zellentext-Trennzeichen [sn_vdr_Risk_asmt.Excel_choice_delimiter **]**

Zeichenfolge, die den Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Allgemeine Trennzeichen: \R, \n, \t, \r\n und das Komma.

Maximale Excel-Dateigröße [sn_vdr_Risk_asmt.Excel_file_max_size **]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten [sn_tprm_dd.max_age_for_Fragebogen_reuse **]**

Maximales Alter in Tagen für einen Fragebogen, der zum Vorabausfüllen von Antworten in einem neuen Fragebogen verwendet werden soll. Der Fragebogen aus der letzten geschlossenen Bewertung wird verwendet. Diese Einstellung gilt, wenn ein Anwender auswählt **Vorherige Antworten einbeziehen** Option beim Konfigurieren eines Fragebogens oder einer Fragebogenvorlage.

Zulassen, dass Beurteiler Fragebogen für Drittparteikontakte beantworten/bearbeiten [sn_svdp.allow_Assessor_Edit **]**

Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- Geben Sie Ein Antwort Ermöglicht es TPR-Beurteilern [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor], Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard).
- Geben Sie Ein Bearbeiten Damit TPR-Beurteiler Antworten ändern können.
- Geben Sie Ein Falsch Damit TPR-Beurteiler keine Fragen beantworten oder Antworten ändern können.

Engine für intelligente Bewertung aktiviert [sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled **]**

Die Option zur Verwendung der intelligenten Bewertungs-Engine oder der Bewertungs-Engine.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um es zu aktivieren Intelligente Bewertungs-Engine Für TPRM.
- Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist Intelligente Bewertungs-Engine Ist für nicht aktiviert TPRM.

> ⚠ **Warnung:** Sie können diese Einstellung nicht mehr zurücksetzen, nachdem sie auf „wahr“ festgelegt wurde. Nachdem diese Eigenschaft aktiviert ist, kann diese Auswahl nicht rückgängig gemacht werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Eigenschaften**
2. Geben Sie für jede Eigenschaft den Wert ein, der Ihren Anforderungen entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Jeder Eigenschaftseintrag beschreibt den einzugebenden Wert.
- Um den Namen einer Eigenschaft anzuzeigen, wählen Sie das Hilfesymbol ( ).

Aktivieren Sie TPRM Risikokonzentrationszuordnung

Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationszuordnung“ installiert haben, müssen Sie eine installieren Google Lizenz zum Aktivieren der Funktion.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen in Google Maps API einrichten .

Für Informationen zu Google Ordnet APIs in der Geo-Map-Komponente zu, siehe KB-artikel: KB1588661

E-Mail mit Drittparteikontakten aktivieren

Konfigurieren Sie die E-Mail-Kommunikation mit Drittparteikontakten, um E-Mail-Benachrichtigungen über Bewertungen und Probleme zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Drittparteikontakte sehen den Namen Ihrer Organisation in allen Referenzen im Drittparteiportal. Sie geben den Namen in an `sn_vdr_risk_asmt.company.name` Eigenschaftseinstellung. Siehe TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **E-Mail-Eigenschaften**an.
2. Wählen Sie beide aus **E-Mail-Senden aktiviert** Und **E-Mail-Empfang aktiviert** Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Speichern** .



Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen

Vorhandene Daten importieren (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebogen, Probleme, und so weiter) aus anderen Systemen (z. B. Aravo Plattform, die ProcessUnity Plattform usw.). Sie werden nicht für den Import der Daten in Rechnung gestellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der allgemeine Prozess des Datenimports in Ihre Instanz wird unter erläutert Importsätze .

Unter finden Sie ein Lernmodul, das Sie durch den Prozess des Datenimports führt https://developer.servicenow.com/dev.do#!/learn/courses/sandiego/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_importing_data_into_servicenow .

Ein artikel zum Ausführen von Transformationszuordnungen wird unter angezeigt https://developer.servicenow.com/dev.do#!/learn/courses/sandiego/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_importing_data_into_servicenow/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_importing_data/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_run_a_transform_map .

Wichtig: Um die Daten zu importieren, ohne dass sie berechnet werden, müssen Sie *Deaktivieren Sie die Option „Geschäftsregeln ausführen“* Bevor Sie die Transformationszuordnung ausführen, um die Daten zu importieren. Wenn Sie Business-Regeln nicht deaktivieren, werden die importierten Datensätze als Aktivität markiert, und Ihnen wird eine Lizenz in Rechnung gestellt.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
   Siehe Eine Transform Map erstellen für Anweisungen.

   Wichtig: Löschen Sie **Führen Sie Business-Regeln aus** Kontrollkästchen, bevor Sie die Transformationszuordnung ausführen.

2. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, und wiederholen Sie den Prozess für jeden Datensatz.

Zugehörige Informationen

Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle

Führen Sie die Schnellstarttests für aus Risikomanagement von Drittparteien

Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können.

GRC: Arbeitsbereich für Lieferantenmanager- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung von Arbeitsbereich für Lieferantenmanager, des Plugins Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement für Lieferanten- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests

Test	Beschreibung
GRC: Interaktionsrisikobewertung erstellen	Erstellt eine Interaktionsrisikobewertung und übermittelt sie an eine Interaktion.
GRC: Lieferantenrisikobewertung – Bewertung für Interaktion abbrechen	Überprüft, ob automatisch eine Anforderung zur Neuberechnung einer Risikobewertung für eine Interaktion und eine Drittpartei erstellt wird, nachdem eine Bewertung für die Interaktion abgebrochen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement für Lieferanten- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung
GRC: Lieferantenproblem – ATF	Erstellt und übermittelt ein Drittpartei-Risikoproblemformular und ein Drittpartei-Risikoaufgabenformular.
GRC: Lieferantenrisikobewertung erstellen	Erstellt und übermittelt Sie Lieferantenrisikobewertungen an Lieferanten.
GRC: Lieferantenportal – Bewertung beantworten und zurückgeben	Lieferantenkontakt beantwortet und übermittelt Bewertung im Servicelieferantenportal.
GRC: Lieferanten-Tiering-Bewertung	Wählt Bewertungen aus und sendete diese an die entsprechenden Gutachter, nachdem die Dauer geändert wurde.

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Klassische Bewertungskonfiguration

Die Rollen „TPR-Manager“ und „TPR-Administrator“ umfassen eine Vielzahl von Verantwortlichkeiten. Nach TPRM Basissystem Ist eingerichtet, konfigurieren Sie zusätzliche Einstellungen, die tägliche Risikobewertungsaufgaben aktivieren und verbessern.

Übersicht über das Bewertungs-Setup

Durch Ausführen der Aufgaben in der Prüfliste „Bewertungseinrichtung“ für TPRM, Sie richten die ein und konfigurieren sie TPRM Anwendung zur Erfüllung Ihrer individuellen Anforderungen für die Bewertung und Bewertung von Risiken für Drittparteien, Interaktionen und andere Entitäten mit der klassischen Bewertungs-Engine.

Hinweis:

Für alle anwenderdefinierten Nachrichten, die Sie erstellen, liegt es in Ihrer Verantwortung, die entsprechenden zu generieren `sys_ui_message` Datensätze. Dieser Schritt ist entscheidend, wenn Sie möchten, dass die anwenderdefinierten Nachrichten extrahiert und übersetzt werden.

Prüfliste für das Bewertungssetup für TPRM

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein

Aufgabe	Beschreibung
Richten Sie Risikobewertungsskalen für Bewertungsbewertungen und Fragebogen ein.	Sie können die Risikobewertungsskala konfigurieren, die standardmäßig für alle Fragebogen ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Richten Sie Risikodomänen oder -Bereiche von Drittparteien ein.	Sie können die Bewertungsmethode und -Gewichtung konfigurieren, die standardmäßig für alle Drittparteien ausgewählt sind, die einem bestimmten Risikobereich zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich ein, d. h. die Gruppe von Risikodomänen oder -Bereichen, die für eine Art von Drittpartei gelten.	Sie können die Gewichtung und Bewertungsmethode jedes Risikobereichs innerhalb einer Kriteriendefinition anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie Kriterien für Drittparteien und Interaktionskomponenten ein.	Komponenten sind Entitäten, die auf Risiko bewertet werden können. Komponentenkriterien sind Gruppen von Komponenten, die sich auf eine bestimmte Art von Drittpartei oder Interaktion beziehen. Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen. Sie können aktualisieren **Standardbewertungsmethode** Um anzugeben, wie mehrere Punktzahlen für jeden Risikobereich berechnet werden. Sie können verwenden **Standardgewichtung** Dient zum Anpassen der Gewichtung der Punktzahlen von Drittanbietern in der Gesamtrisikobewertung der Drittpartei. Die folgenden Komponentenklassifizierungen sind verfügbar. • Drittpartei-Komponenten ○ Drittpartei-Risikobewertungen (externe Risikobewertungen) ○ Tochterunternehmen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	◦ Interaktionen ◦ Risk Intelligence-Bewertung • Interaktionskomponenten ◦ Interaktionsrisikobewertungen ◦ Produkt ◦ Prinzipal ◦ Facility ◦ Sonstige Weitere Informationen zum Einrichten von Komponentenkriterien finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien. Weitere Informationen dazu, wie Interaktionskomponenten sich auf Drittparteielemente auswirken, finden Sie unter Überwachung von Drittparteielementen. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien und Interaktionen ein.	Definieren Sie basierend auf Risikopunktzahlen die Kriterien, die bestimmen, welche Drittparteien oder Interaktionen Bewertungen erfordern. Drittpartei-Risikobewertungsregeln gelten für Tochterunternehmen, Interaktionen und Drittpartei-Risikobereiche. Regeln für die Bewertung des Interaktionsrisikos gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien und Definieren Sie Interaktionsrisikobewertungsregeln. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Erstellen Sie Fragebogen- oder Dokumentanforderungsvorlagen.	Sie können Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen wiederverwenden, um die Erstellung neuer Fragebogen und Dokumentanforderungen zu optimieren. Die folgenden Vorlagenklassifizierungen sind verfügbar. • Fragebogenvorlage • Dokumentanforderungsvorlage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	• Vorlage für abgestuften Fragebogen • Viertparteivorlage • IRQ-Vorlage • Sammlungsvorlage Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Importieren Sie Fragebogen mit einer Excel-Tabelle.	Diese Aufgabe ist optional. Nach der Vorbereitung Ihrer Excel-Tabelle können Sie Ihre Daten importieren und dann automatisch Fragebogen aus Vorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie eine Metrikkategorie (Fragenbank) ein, eine Gruppe von Fragen im Zusammenhang mit einer Art von Bewertung.	Fügen Sie einer Fragenbank Fragen hinzu, damit Sie Fragensätze in einer Fragebogenvorlage wiederverwenden können. Sie können neue Fragen und Fragen aus vorhandenen Fragebogen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein, und verwalten Sie ihn. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Erstellen Sie Fragen, um Ihre Bewertungsanforderungen zu erfüllen.	Sie können anwenderdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder Beispielfragen hinzufügen und anpassen, die in enthalten sind Basissystem. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Frage definieren. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Richten Sie die Option ein, um normalisierte Werte für die Bewertung zu verwenden.	Sie können verwenden **Maximale Normalisierungseingabe** Einstellung zur Verwendung normalisierter Werte zur Berechnung von Bewertungspunktzahlen für Auswahlfragen oder Mehrfachauswahlfragen, wenn das Kontrollkästchen bewertet nicht aktiviert ist. Die Normalisierung von Werten kann dazu beitragen, konsistente Vergleiche über verschiedene Entitäten hinweg sicherzustellen. Weitere Informationen dazu, wie sich diese Einstellung auf die Bewertung auswirkt, finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken. **Hinweis:** Diese Option ist auf der Registerkarte Fragetyp eines Bewertungsmetrikdatensatzes (Frage) verfügbar. Weitere Informationen zum Einrichten von Fragen finden Sie unter Eine Frage definieren. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Erstellen Sie Bewertungsvorlagen für externe Fragebogen.	Sie können eine Bewertungsvorlage mit festgelegten Daueranforderungen und standardmäßig angehängten Fragebogen erstellen, um den Bewertungsprozess für verschiedene Arten von Drittparteien und Interaktionen zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Erstellen Sie Regeln zur Problemerstellung.	Diese Aufgabe ist optional. Richten Sie Regeln ein, die Probleme für externe Bewertungen automatisch generieren. Geben Sie eine Drittpartei-Risikobewertung, eine Fragebogenvorlage und die Fragen an, auf die die Regel angewendet werden soll, sowie eine Problemvorlage und eine Aufgabenvorlage, die beim Generieren verwendet werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Einrichten dieser Regeln finden Sie unter Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Planen Sie wiederkehrende Bewertungen.	Diese Aufgabe ist optional. Wiederkehrende Bewertungen können für Drittparteien oder Interaktionen geplant werden. Sie können eine von Ihnen erstellte Bewertungsvorlage verwenden oder bei Bedarf Fragebogen und Dokumentanforderungen manuell anhängen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor
Richten Sie die Antworten eines internen Fragebogens ein, um Fragebogen automatisch an externe Bewertungen anzuhängen, die auf den Antworten, der berechneten Risikostufe oder beidem basieren.	Diese Aufgabe ist optional. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Richten Sie ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln ein.	Diese Aufgabe ist optional. Richten Sie Regeln ein, die Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan und die Bewertungsvorlagen an. Sie können alle Anforderungstypen mit Ausnahme des Onboarding automatisieren. Weitere Informationen zum Einrichten dieser Regeln finden Sie unter Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Überprüfen Sie Risikobewertungen und Bewertungsberechnungen.	Diese Aufgabe ist optional.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Überprüfen Sie Punktzahlen und Risikobewertungen in Ihren Fragebogen, und helfen Sie, die Genauigkeit und Konsistenz der Risikobewertung sicherzustellen, indem Sie die korrekte Anwendung von Gewichtungen, normalisierten Werten, Bewertungsmethoden und Risikobewertungsskalen überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfung von Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine.

Weitere Informationen zu Berechnungen für Risikobewertungen und Bewertungen finden Sie unter Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine.

Weitere Informationen zu Bewertungen und bewertungsbezogener Automatisierung finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen, Bewertung Ihres Drittparteirisikos, Erstellen Sie einen VRM Automatisierte Risikobewertung, wenn sich die zugewiesene Risikostufe ändert, Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse, Und Automatisieren Sie Aktionen bei Updates von Risk Intelligence.

Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein

Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftsanwendern, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

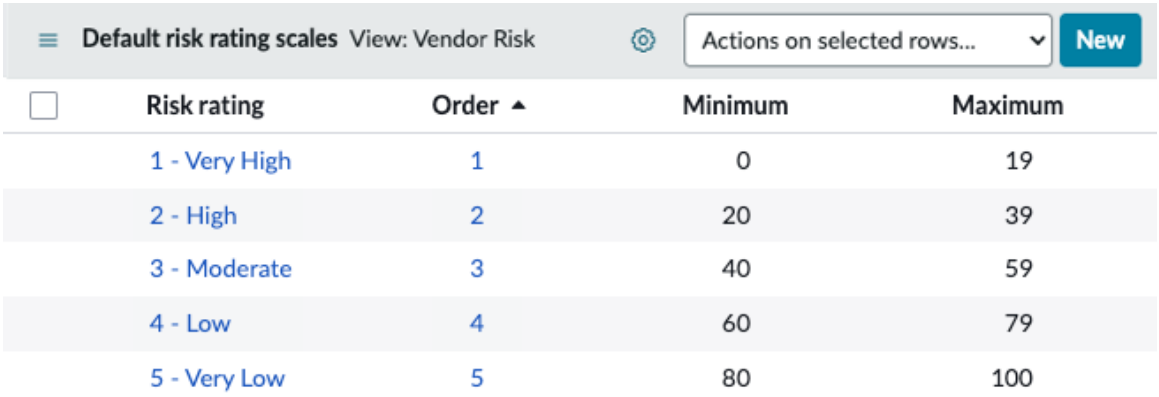
Hinweis: Viele Organisationen finden, dass die Standardeinstellungen ihre Bedürfnisse angemessen darstellen und die Einstellungen nicht ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Risikobewertungsskala** Zum Ändern oder Verfeinern der Risikobewertungsskala.

   Die Basissystem Enthält fünf Bewertungen. Sie können ihre Höchst- und Mindestwerte anpassen.

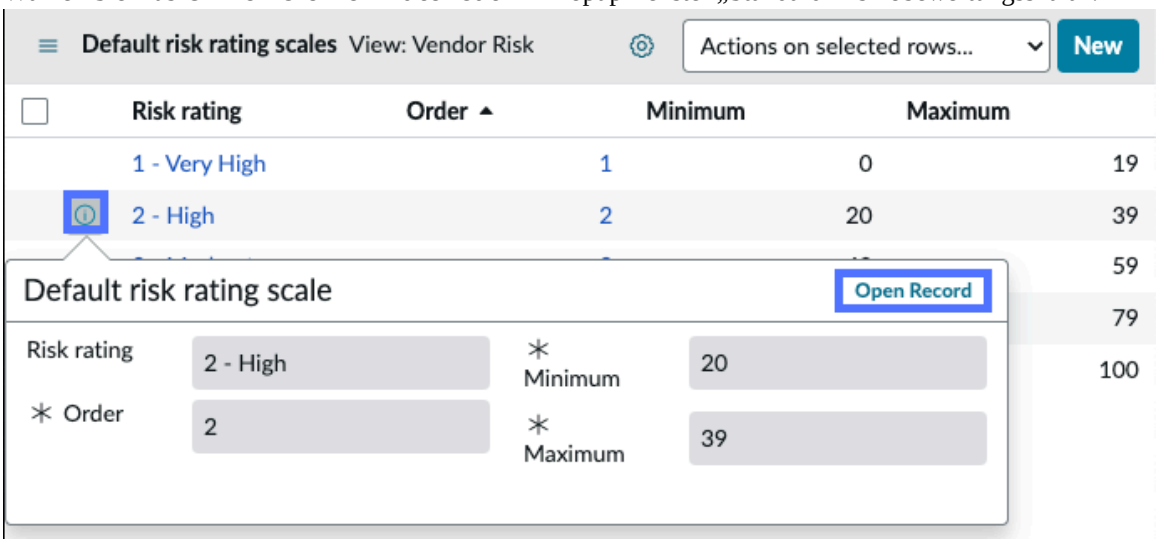
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Verfeinern Sie die vorhandenen Werte.

a. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Risikobewertung, die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie aus **Informationen** Symbol für die Vorschau von **Risikobewertungsskala** Datensatz.

b. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** Im Popup-Fenster „Standard-Risikobewertungsskala“.



3. Passen Sie an **Minimum** Und **Maximum** Dient zum Anpassen des niedrigsten und höchsten Werts, der in den Bereich der Risikobewertungsskala fällt.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Risiken, die eine Drittpartei für Ihre Organisation darstellt, besser verstehen und mindern, indem Sie die Domänen ihres Unternehmens identifizieren, um das Risiko zu bewerten, und die Wichtigkeit (Gewichtung) jeder Domäne quantifizieren.

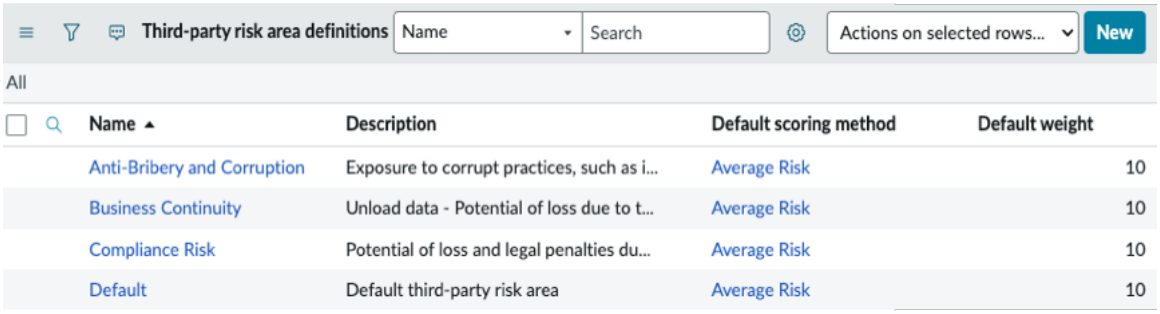
- Sicherheitsrisikodomäne: Eine Drittpartei, die vertrauliche personenbezogene Daten in ihrer Infrastruktur verarbeitet, muss möglicherweise anhand ihrer Sicherheitslage bewertet werden.
- Reputationsrisikodomäne: Wenn gegen diese personenbezogenen Daten verstoßen wird, kann dies aufgrund negativer Medienaufmerksamkeit zu Schäden an Ihrer Reputation führen.
- Finanzrisikodomäne: Wenn eine Drittpartei nicht rechtzeitig liefert, müssen Sie möglicherweise Geldstrafen, Abrechnungen oder beides zahlen, was zu finanziellen Verlusten führt.

In diesem Verfahren erstellen Sie einen *Definition der Risikodomäne* . In jeder Definition geben Sie die Kriterien an, die bestimmen, welche Organisationen für eine bestimmte Risikoart bewertet werden sollen.

Hinweis: Risikodomänendefinitionen werden aufgerufen *Risikobereichsdefinitionen* In den Formularen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Risikodomänen**an.



2. Wählen Sie Aus **Neu** , Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .

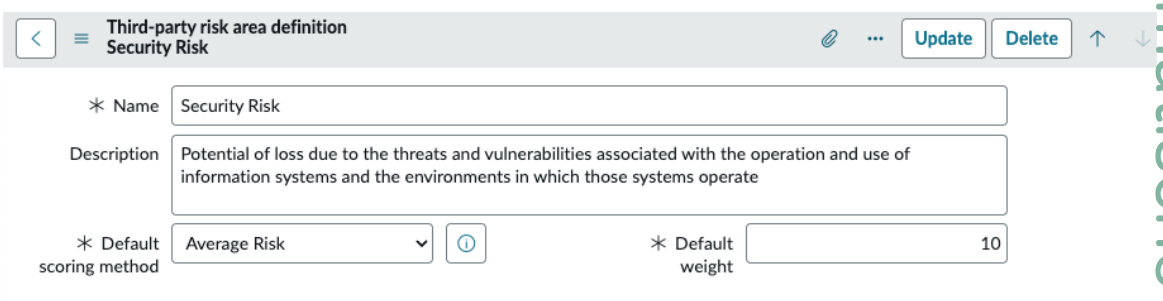
Formular „Definition des Drittpartei-Risikobereichs“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikodomäne.
Beschreibung	Eine Beschreibung der Risikodomäne, die Kollegen hilft, die Absicht der Definition zu verstehen. Siehe Beispiel.
Standardbewertungsmethode	Die Standardbewertungsmethode für Drittparteien in dieser Risikodomäne. Die Bewertungsmethoden basieren darauf, wie gut ein Drittparteikontakt 100 Fragen beantwortet:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Durchschnittliches Risiko: Ein gerundeter Durchschnitt der Bewertungen ergibt ein durchschnittliches Risiko (moderat) für die Drittpartei. ○ Max. Risiko: Eine Punktzahl von 0 gibt an, dass alle Fragen falsch beantwortet wurden und das Risiko für diese Drittpartei „Max. Risiko“ (Kritisch) wäre. ○ Min. Risiko: Eine Punktzahl von 100 gibt an, dass alle Fragen richtig beantwortet wurden und das Risiko für diese Drittpartei das Mindest-Risiko (gering) wäre. **Hinweis:** Jede Organisation in einer bestimmten Risikodomäne erbt die Bewertungsmethode und die Gewichtung der Risikobereichsdefinition. Drittpartei-Risikomanager können die Werte bei Bedarf überschreiben.
Standardgewichtung	Die Standardgewichtung für Drittparteien in dieser Risikodomäne.



Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich

Eine Drittpartei *Kriterien für Risikobereich* Ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (Wird manchmal genannt *Risikobereiche* In anderen Plattformfunktionen), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt.

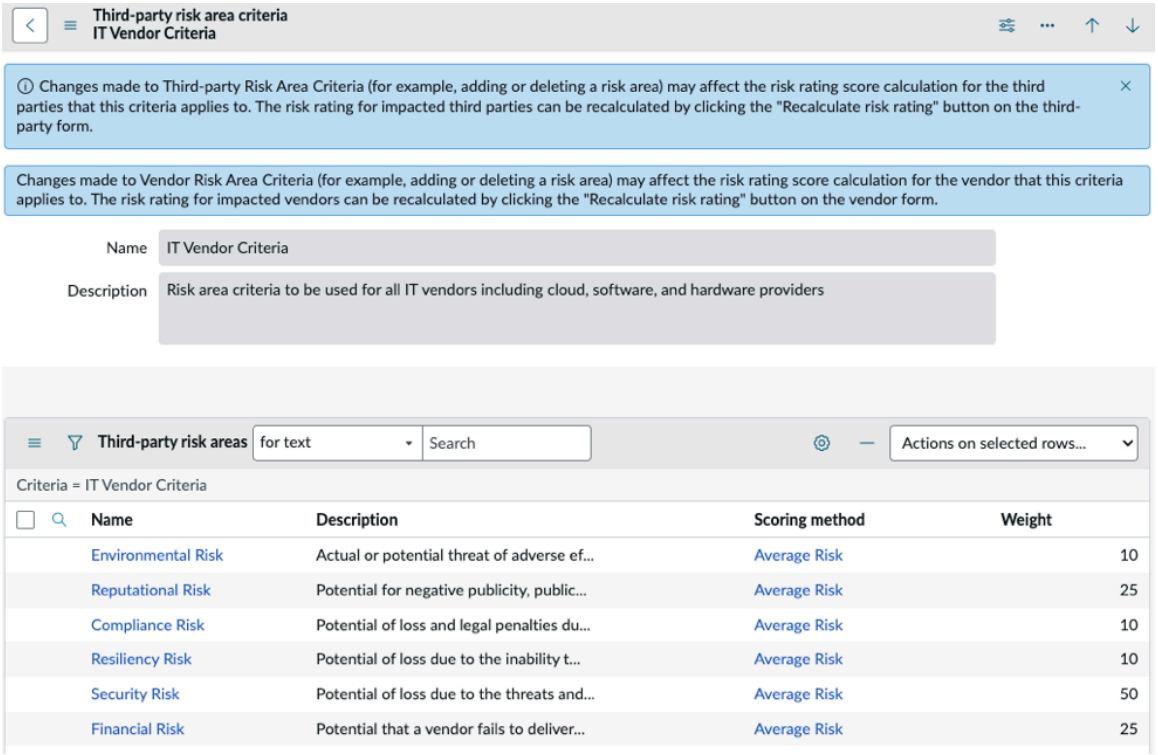
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dies ist ein Beispiel für die Gruppe von Risikodomänen, die Sie in ein Risikobereichskriterium aufnehmen, das Sie möglicherweise auf IT-Service Provider anwenden.

Hinweis: Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

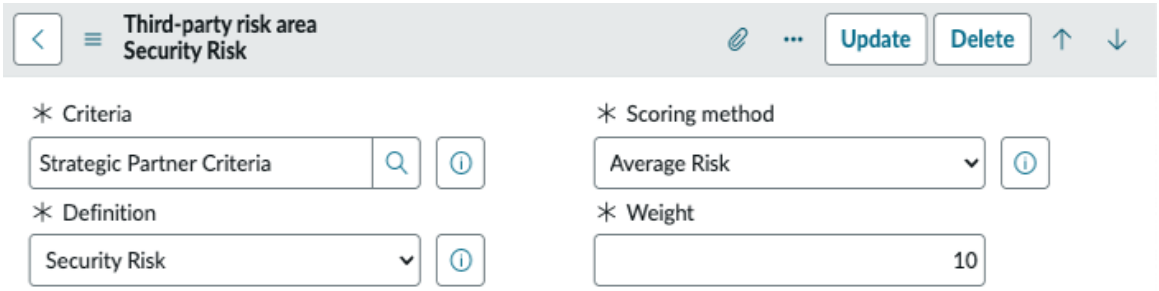


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Kriterien der Risikodomäne**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** , Geben Sie ein **Name** Und **Beschreibung** , Und speichern Sie dann den Datensatz. Die zugehörige Liste „Drittpartei-Risikobereiche“ wird angezeigt. In den folgenden Schritten geben Sie die Risikobereiche an, die in die Risikobereichskriterien aufgenommen werden sollen.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Drittpartei-Risikobereiche die Option aus **Bearbeiten** .
4. Wählen Sie auf der Seite Mitglieder bearbeiten die Drittpartei-Risikobereiche aus, die dem Datensatz für Drittpartei-Risikobereichskriterien hinzugefügt werden sollen, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
   - Die ausgewählten Drittpartei-Risikobereiche werden in der zugehörigen Liste Drittpartei-Risikobereiche angezeigt.
   - Bewertungsmethode und -Gewichtung werden aus den Risikobereichen kopiert.
   - Sie können die Gewichtung jedes Risikobereichs innerhalb einer Kriteriendefinition anpassen.
   - Sie können die Werte bei Bedarf überschreiben.
5. **Wahlweise:** Zum Bearbeiten **Bewertungsmethode** Und **Gewichtung** Wählen Sie den Namen eines Drittpartei-Risikobereichs aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Änderungen an der Bewertungsmethode und der Gewichtung werden für den Datensatz der Drittpartei-Risikobereichskriterien verwendet, werden jedoch nicht in den Datensätzen der einzelnen Risikobereichsdefinition gespeichert.



Example:
Angenommen, Sie erstellen ein Drittpartei-Risikobereichskriterium mit zwei Risikobereichen: Finanzen und Sicherheit. Finanzen hat eine Bewertungsmethode von Min. Risiko und eine Gewichtung von 10.

- Ihr Unternehmen beschäftigt sich mehr mit sicherheitsbezogenen Kriterien, daher verfügt der Bereich Sicherheitsrisiko über eine Bewertungsmethode mit durchschnittlichem Risiko und einer Gewichtung von 20.
- Die Gewichtungen für beide Risikobereiche ergeben 30. Dies führt zu einem Risikobereich mit einer Gewichtung von 10, der 10/30 oder etwa 33 % ergibt.
- Der Risikobereich mit einer Gewichtung von 20 ergibt 20/30 oder ungefähr 66 %.
- Wenn beide Risikobereiche eine Gewichtung von 10 hätten, würden sie jeweils eine Gewichtung von 50 % tragen.

Definieren Sie Komponentenkriterien

Komponenten Sind die Entitäten, für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). A *Komponentenkriterien* Ist eine Gruppe von Komponenten, die für eine bestimmte Art von Drittpartei oder Interaktion gelten sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Komponenten sind die Entitäten, für die Sie das Risiko bewerten können. Die Basissystem Enthält die folgenden Komponententypen:

- Drittpartei-Komponenten
  - Drittpartei-Risikobewertungen (externe Risikobewertungen)
  - Tochterunternehmen
  - Interaktionen
  - Risk Intelligence-Bewertung
- Interaktionskomponenten
  - Interaktionsrisikobewertungen
  - Produkt
  - Prinzipal
  - Facility
  - Sonstige

Automatische Übersetzung

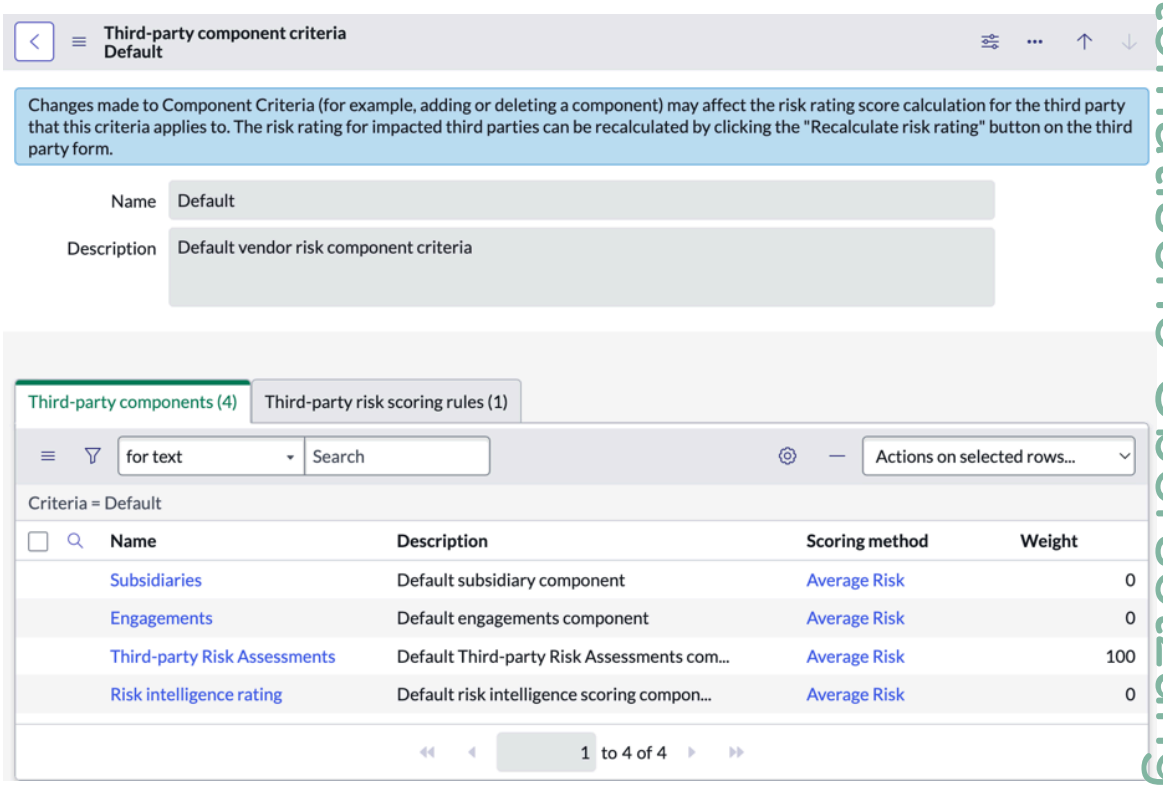
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Drittpartei- oder Interaktionskomponenten anzeigen, indem Sie zu navigieren **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Drittpartei-Komponenten** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Interaktionskomponenten**an.

Hinweis: Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen. Sie können aktualisieren **Standardbewertungsmethode** Um anzugeben, wie mehrere Punktzahlen für jeden Risikobereich berechnet werden. Sie können verwenden **Standardgewichtung** Dient zum Anpassen der Gewichtung der Punktzahlen von Drittanbietern in der Gesamtrisikobewertung der Drittpartei.

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Kriterien der Drittpartei-Komponente** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Kriterien der Interaktionskomponente**an.
2. Wählen Sie aus **Standard** Eintrag zum Öffnen der Standardkriterien.



3. Öffnen Sie die einzelnen Komponenten, und weisen Sie eine Gewichtung zu, je nachdem, wie viel Gewicht Ihr Unternehmen auf die einzelnen Komponententypen legt.

   Sie können beispielsweise Komponentenkriterien für alle IT-Drittparteien erstellen, die sich am meisten um Drittpartei-Risikobewertungen kümmern, wie folgt:

Beispiel: Gewichtung der Komponente für IT-Drittparteien zuweisen

Komponente	Gewichtung
Tochterunternehmen	5
Interaktionen	5

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Gewichtung
Externe Risikobewertungen	90.0

4. Wenn Sie mit der Zuweisung von Gewichtungen fertig sind, wählen Sie aus **Aktualisieren** .

Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien

Definieren Sie basierend auf Risikopunktzahlen Kriterien, die bestimmen, welche Drittparteien Bewertungen erfordern. Drittpartei-Risikobewertungsregeln gelten für Tochterunternehmen und Interaktionen sowie für Drittpartei-Risikobereiche.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Risikobewertungsregeln für Drittpartei**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** , Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .

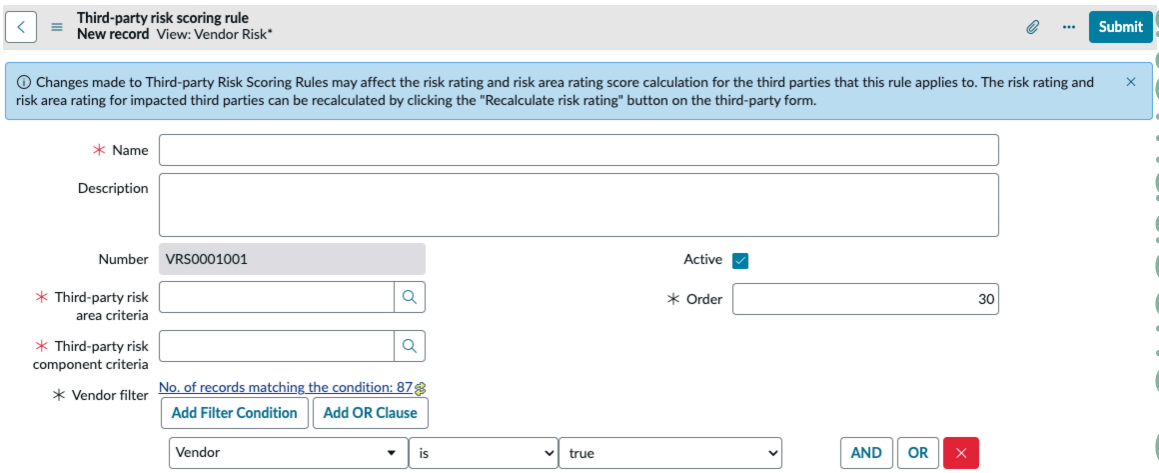
Formular „Drittpartei-Risikobewertungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsregel.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertungsregel, die anderen Anwendern hilft, ihre Absicht zu verstehen.
Anzahl	Für jede Drittpartei-Risikobewertungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRS beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Drittpartei-Risikobereichskriterium	Die Risikobereichskriterien, die für diese Interaktionsrisikobewertungsregel gelten. Eine Drittpartei *Kriterien für Risikobereich* Ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (Wird manchmal genannt *Risikobereiche* In anderen Plattformfunktionen), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt. Siehe Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich Um Details zur Definition der Kriterien zu erhalten.
Drittpartei-Risikokomponentenkriterium	Kriterien für Drittpartei-Risikobewertungen, -Interaktionen und -Tochterunternehmen, die für diese Risikobewertungsregel gelten. *Komponenten* Sind die Entitäten, für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). A *Komponentenkriterien* Ist eine Gruppe von Komponenten, die für eine bestimmte Art von Drittpartei oder Interaktion gelten sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Nur aktive Regeln werden angewendet.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, um den Vorrang der Regel anzugeben. Wenn mehrere Regeln für denselben Drittpartei-Risikobereich, dieselbe Interaktion oder dieselbe Tochtergesellschaft gelten, wird die mit dem höheren Reihenfolgewert angewendet.
Lieferantenfilter	Verwenden Sie Bedingungsgenerator Zum Definieren der Regeln für die Auswahl von Drittparteien. Sie können beispielsweise nach Drittparteien filtern, mit denen Sie beträchtliche Geschäfte tätigen (Größe: 1.000.000 USD) oder Drittparteien innerhalb einer bestimmten Kategorie (Kategorie ist Software).



Definieren Sie Interaktionsrisikobewertungsregeln

Eine Interaktionsrisikobewertungsregel gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen ermöglichen, die ein jährliches Geschäft von mehr als 40.000 USD umfassen. Interaktionsbewertungsregeln gelten nur für Interaktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

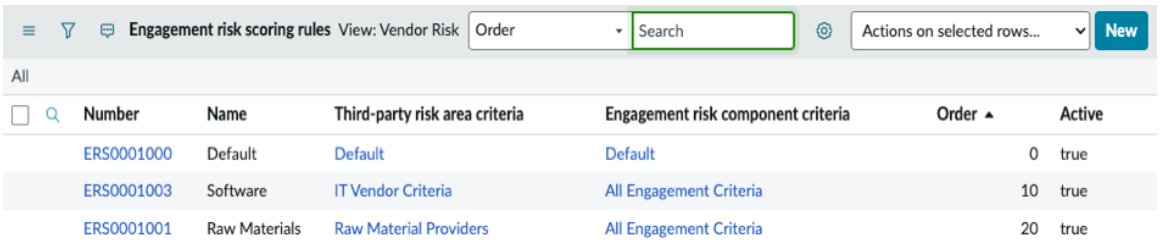
Wichtig: Regeln für die Bewertung des Interaktionsrisikos gelten nur für Interaktionen und nicht für übergeordnete Drittparteien. Interaktionsrisikobewertungspunktzahlen gelten daher nur für Risikobewertungen für die Interaktion.

Automatische Übersetzung

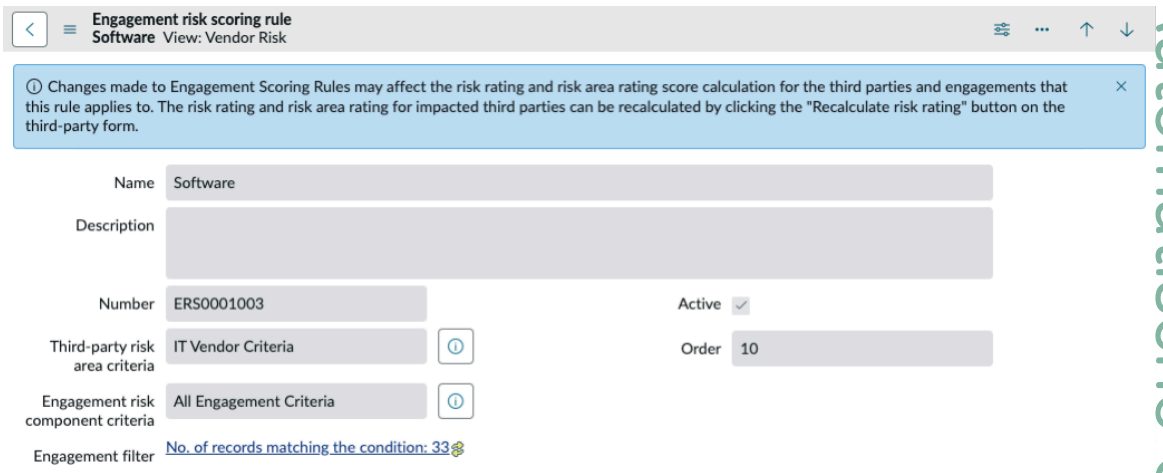
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos**an.



2. Wählen Sie Aus **Neu** , Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .



Formular „Interaktionsrisikobewertungsregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsregel.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertungsregel.
Anzahl	Für jede Interaktionsrisikobewertungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text ERS beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Drittpartei-Risikobereichskriterium	Die Drittpartei-Risikobereichskriterien, die für diese Interaktionsrisikobewertungsregel gelten. Eine Drittpartei *Kriterien für Risikobereich* Ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (Wird manchmal genannt *Risikobereiche* In anderen Plattformfunktionen), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt. Siehe Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich Um Details zur Definition von Kriterien zu erhalten.
Kriterium für Interaktionsrisikokomponente	Die Kriterien der Interaktionsrisikokomponente, die für diese Interaktionsrisikobewertungsregel gelten. *Komponenten* Sind die Entitäten,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). A *Komponentenkriterien* Ist eine Gruppe von Komponenten, die für eine bestimmte Art von Drittpartei oder Interaktion gelten sollen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Auf Interaktionen werden nur aktive Regeln angewendet.
Reihenfolge	Geben Sie die Reihenfolge an, um den Vorrang der Regel anzugeben. Wenn mehrere Regeln für dieselbe Interaktion gelten, wird die mit dem höheren Wert angewendet.
Interaktionsfilter	Kriterien für die Auswahl von Interaktionen. Verwenden Sie Bedingungsgenerator Zum Definieren der Kriterien. Sie können beispielsweise Bewertungen für Drittparteien durchführen, mit denen Sie beträchtliche Geschäfte tätigen: Die jährlichen Ausgaben betragen mehr als 40.000 USD Oder Drittparteien innerhalb einer bestimmten Kategorie: Kategorie ist Software .

Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse

Verwenden Sie die Funktion „ereignisgesteuerte Verwaltung“, um Regeln zu konfigurieren, die Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan und die Bewertungsvorlagen an. Sie können alle Bewertungstypen mit Ausnahme des Onboarding automatisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Auswählen **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie das Listensymbol aus . In **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Liste, wählen Sie eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .
   - Legacy: Navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Und wählen Sie dann eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .
2. Wählen Sie Aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

   Die folgenden Einstellungen werden in Abschnitten auf der Arbeitsbereichsseite und als zugehörige Listen im Legacy-Formular angezeigt.

Formular für ereignisgesteuerte Verwaltungsregel

Feld	Beschreibung
Name	Aussagekräftiger Name für die Regel, der anderen hilft, ihre Absicht und ihren Betrieb zu verstehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle von Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text EMH beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Grund der Reise	Der Geschäftsgrund für die Definition des automatisierten Prozesses.
Technische Beschreibung	Die Bedingungen, die die Ausführung auslösen, und die Arten der betroffenen Drittparteien.
Umfang : Geben Sie die Art der zu generierenden Bewertung und die zu verwendende Vorlage an.	
Kategorie	○ Externe Bewertung: Fragebogen und Dokumentanforderungen senden. In **Gilt für** Geben Sie an, ob die Materialien an Drittparteien oder an Interaktionen gesendet werden sollen. ○ Interaktion neu bewerten: Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie hören nachteilige Nachrichten oder Änderungen an den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Möglicherweise möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. ○ Interaktion für Vertragsverlängerung neu bewerten: Bewerten Sie das Risiko neu, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder Interaktion verlängert, indem Sie eine Sorgfaltspflicht durchführen. ○ Offboarding der Interaktion mit Sorgfaltspflicht: Bestimmen Sie, ob das Offboarding (Beenden der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie eine Sorgfaltspflicht durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn ihre aktuelle Leistung die Erwartungen nicht erfüllt. ○ Offboarding für Interaktion OHNE Sorgfaltspflicht: Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

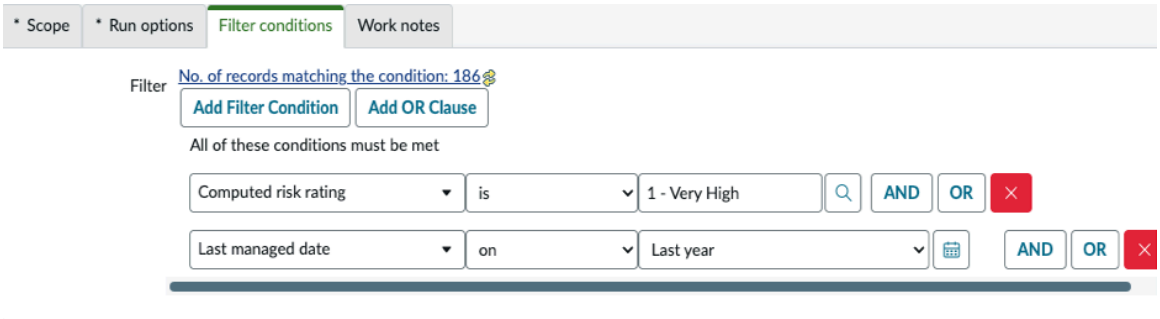
Feld	Beschreibung
	zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inhärent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die durch die Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.Wichtige Details finden Sie unter Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung von Sorgfaltspflicht.
Betrifft	Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die Kategorie als festlegen **Externe Bewertung** . Geben Sie an, ob die Fragebogen und Dokumentanforderungen an Drittparteien oder Interaktionen gesendet werden sollen.
Interne Fragebogenvorlage	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie eine andere Kategorie als auswählen **Externe Bewertung** . Vorlage, die den Inhalt des Fragebogens zu inhärenten Risiken (IRQ) angibt. **Hinweis:** Wenn die Regel sich auf Sorgfaltspflicht-Anforderungen und bezieht Intelligente Bewertungs-Engine Ist nicht aktiviert, verweist die IRQ-Vorlage auf die klassische Vorlagentabelle (asmt_metric_type). Wenn Intelligente Bewertungs-Engine Ist aktiviert, verweist sie auf die TPRM-Vorlagentabelle (sn_vdr_Risk_asmt_sae_Fragebogen_template).
Bewertungsvorlage	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Kategorie als festlegen **Externe Bewertung** . Vorlage, die die zu sendenden Fragebogen und Dokumentanforderungen angibt.
Ausführungsoptionen : Definieren Sie den Auslöser und den Zeitplan für die Generierung der Bewertungen.	
Ausführungstyp	Geben Sie an, wie die Regel ausgelöst werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Einmalig** : Senden Sie die Drittpartei-Risikobewertung an dem Datum, das Sie in angeben **Startdatum** Feld. ○ **Wiederkehrend** : Senden Sie die Drittpartei-Risikobewertung gemäß dem Zeitplan, den Sie mit angeben **Häufigkeit** Einstellung. ○ **Bei Bedarf** : Die Regel wird nur ausgeführt, wenn ein Anwender auswählt **Jetzt ausführen** . **Hinweis:** Unabhängig von **Ausführungstyp** Einstellung können Sie auswählen **Jetzt ausführen** Jederzeit, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche Ausführung bei Bedarf hat keine Auswirkungen auf zukünftige geplante Ausführungen. Im Ausführungsverlauf die **Auslöseraktion** Für wird die Ausführung als aufgezeichnet **Manuell** .
Häufigkeit	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Wiederkehrend** Ausführungstyp. Geben Sie an, wie oft die Regel ausgeführt werden soll.
Startdatum	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Wiederkehrend** Oder **Einmalig** Ausführungstyp. Erstes Datum, an dem eine aktive Regel ausgeführt werden kann (abhängig von den angegebenen Filterbedingungen). Eine einmalige Regel wird am Startdatum ausgeführt.
Enddatum	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Wiederkehrend** Ausführungstyp. Letztes Datum, an dem eine aktive Regel ausgeführt werden kann (abhängig von den angegebenen Filterbedingungen). Eine Regel wird nach dem Enddatum inaktiv. Wenn Sie kein Enddatum angeben, wird die Regel fortgesetzt, bis Sie sie löschen oder aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie die Filterbedingungen an.
   Verwenden Sie den Filtereditor, um die Bedingungen anzugeben, die bestimmen, welche Drittparteien oder Interaktionen die Fragebogen und Dokumentanforderungen erhalten sollen.



   Wenn Sie auswählen **Festlegen** , Wendet das System den Filter an und zeigt einen Link an, mit dem Sie die Liste der Interaktionen oder Drittparteien anzeigen können, die den Filterbedingungen entsprechen.

4. Geben Sie an, wie der Drittpartei-Risikobewerter [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor], der Besitzer und der Vertragsrisikoverhandler [sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator] für die Interaktionen oder Drittparteien ausgewählt werden, die den Filterbedingungen entsprechen.

Option	Bezeichnung
Zuletzt verwenden	Weisen Sie den Anwender zu, der die Funktion zuletzt für die Interaktion ausgeführt hat.
Onboarding verwenden	Weisen Sie den Anwender zu, der die Funktion zuletzt während des Onboarding für die Interaktion ausgeführt hat.
Jetzt angeben	Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Auswahlfeld geöffnet, in dem Sie den Anwender angeben können.
Später angeben	Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie oder ein anderer Anwender nach dem Speichern der Regel später während des Workflows den entsprechenden TPR-Beurteiler oder Vertragsrisikoverhandler angeben. Diese Option wird für die Besitzerauswahl nicht angezeigt.

5. Wählen Sie Aus **Speichern** Im Arbeitsbereich oder **Übermitteln** Im Formular.
   - Das System speichert die Regel.
   - Unabhängig von **Ausführungstyp** Einstellung können Sie auswählen **Jetzt ausführen** Jederzeit, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche Ausführung bei Bedarf hat keine Auswirkungen auf zukünftige geplante Ausführungen. Im Ausführungsverlauf die **Auslöseraktion** Für wird die Ausführung als aufgezeichnet **Manuell** .
   - Das System zeigt die folgenden zusätzlichen schreibgeschützten Werte im Arbeitsbereich an **Details** Registerkarte und im Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Werte

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Standardmäßig sind neu definierte Regeln nicht aktiv. ○ Nur aktive Regeln mit **Ausführungsstatus** Wert von **Bereit** Kann ausgeführt werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. ○ Sie können jedoch eine Regel ausführen, die als konfiguriert ist **Bei Bedarf** Ob es aktiv ist oder nicht.
Ausführungsstatus	○ **Bereit** : Die Regel ist definiert und kann gemäß den Filterbedingungen und dem Zeitplan ausgeführt werden. **Hinweis:** Nur aktive Regeln mit **Ausführungsstatus** Wert von **Bereit** Kann ausgeführt werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. ○ **Wird Ausgeführt** : Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebogen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen **Start der Ausführung** Der Zeitstempel und die aktuelle Zeit geben an, wie lange die Regel ausgeführt wird. **Hinweis:** Unabhängig von **Ausführungstyp** Einstellung können Sie auswählen **Jetzt ausführen** Jederzeit, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche Ausführung bei Bedarf hat keine Auswirkungen auf zukünftige geplante Ausführungen. Im Ausführungsverlauf die **Auslöseraktion** Für wird die Ausführung als aufgezeichnet **Manuell** . Wenn eine Regel für eine übermäßige Zeit nicht mehr ausgeführt wird: **a.** Gehe zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Ereignis-Warteschlange**an. **b.** Suchen Sie die Plattformhintergrundaufgabe mit einem Namen, der mit beginnt `sn_vdr` Oder `sn_tprm` Das befindet sich in **Fehler** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nächste geplante Ausführung	Für Regeln mit wiederkehrendem **Ausführungstyp** , Das schreibgeschützte Datum der nächsten geplanten Ausführung wird basierend auf den angegebenen Filterbedingungen und berechnet **Häufigkeit** Einstellung.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Zeitstempel der letzten Ausführung, die sich in befindet **Erfolgreich** status.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie den Ausführungsverlauf für ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln an

Zeigen Sie den Ausführungsverlauf für ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln an

Wenn eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel ausgeführt wird, werden Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generiert und an Drittparteien gesendet. Sie können den aktuellen Status (wird ausgeführt, erfolgreich oder zurückgerufen) aller Ausführungen von Regeln anzeigen. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um Details anzuzeigen und den Satz der von der Regel generierten Bewertungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Auswählen **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie das Listensymbol aus . In **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Liste, wählen Sie eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .
   - Legacy: Navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Und wählen Sie dann eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .
2. Wählen Sie aus **Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf** Registerkarte im Arbeitsbereich, oder zeigen Sie die zugehörige Liste „Verlauf der ereignisgesteuerten Verwaltung“ im Formular an.

   Jeder Datensatz einer Ausführung enthält die folgenden schreibgeschützten Werte:

Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf

Feld	Beschreibung
Anzahl	Wählen Sie eine Zahl aus, um anzuzeigen **Details** Registerkarte für die Ausführung. Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle von Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text EMH beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Auslöseraktion	○ **Geplante Aufgabe** : Die Regel wurde für den für angegebenen Zeitplan ausgeführt **Häufigkeit** Einstellung. ○ **Manuell** : Die Regel wurde ausgeführt, wenn ein Anwender ausgewählt wurde **Jetzt ausführen** .
Ausführungsstart	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel ausgeführt wurde. Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen **Start der Ausführung** Der Zeitstempel und die aktuelle Zeit geben an, wie lange die Regel ausgeführt wird.
Ausführung abgeschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel eine Ausführung beendet hat.
Status	○ **Wird Ausgeführt** : Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebogen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen **Start der Ausführung** Der Zeitstempel und die aktuelle Zeit geben an, wie lange die Regel ausgeführt wird. ○ **Erfolgreich** : Die Regel wurde bis zum Abschluss ausgeführt und hat alle Fragebogen und Dokumentanforderungen an Drittparteien gesendet. ○ **Rückruf wird ausgeführt** : Die Regel wurde zurückgerufen und entfernt derzeit Fragebogen und Dokumentanforderungen aus Drittparteiportalen. ○ **Zurückgerufen** : Nachdem die Regel die Ausführung abgeschlossen hat, hat ein Anwender die Drittpartei-Risikobewertungen zurückgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignisgesteuerte Fragebogen und Dokumentanforderungen zurückrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Bewertungen an, die durch ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln generiert wurden

Wenn eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel ausgeführt wird, werden Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generiert und an Drittparteien gesendet. Sie können den aktuellen Status (wird ausgeführt, erfolgreich oder zurückgerufen) aller Ausführungen von Regeln anzeigen. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um Details anzuzeigen und den Satz der von der Regel generierten Bewertungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Prozedur

1. Auf der Vendor Management-Arbeitsbereich, Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:

   - So zeigen Sie alle DD-Anforderungen und -Bewertungen für eine bestimmte Regel an:

     a. Wählen Sie das Listensymbol aus .

     b. In **Ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln** Liste, wählen Sie eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .

     c. In **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Liste, wählen Sie eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .

     d. Wählen Sie eine Regel aus.

     e. Auf der **Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf** Wählen Sie eine Ausführung aus.

     f. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die DD-Anforderungen oder Bewertungen anzuzeigen, die von der Regel gesendet wurden.

   - So zeigen Sie die DD-Anforderungen und -Bewertungen für eine bestimmte Ausführung einer Regel an:

     a. Wählen Sie das Listensymbol aus .

     b. In **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Liste, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: **Erfolgreiche Ausführungen** Oder **Zurückgerufene Ausführungen** .

     c. Wählen Sie eine Ausführung aus.

     d. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die DD-Anforderungen oder Bewertungen anzuzeigen, die von der Regel gesendet wurden.

2. Verwenden Sie auf der Legacy-Schnittstelle die folgende Methode:

   - So zeigen Sie die DD-Anforderungen und -Bewertungen für eine bestimmte Ausführung einer Regel an:

     a. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus: **Erfolgreiche Ausführungen** , **Zurückgerufene Ausführungen** .

     b. Wählen Sie eine Ausführung aus.

     c. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die DD-Anforderungen oder Bewertungen anzuzeigen, die von der Regel gesendet wurden.

3. Wählen Sie aus **Details** Registerkarte zum Anzeigen des Datensatzes einer Ausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jeder Datensatz enthält die folgenden schreibgeschützten Werte:

Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf

Feld	Beschreibung
Anzahl	Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle von Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text EMH beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Auslöseraktion	○ **Geplante Aufgabe** : Die Regel wurde für den für angegebenen Zeitplan ausgeführt **Häufigkeit** Einstellung. ○ **Manuell** : Die Regel wurde ausgeführt, wenn ein Anwender ausgewählt wurde **Jetzt ausführen** .
Ausführungsstart	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel ausgeführt wurde. Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen **Start der Ausführung** Der Zeitstempel und die aktuelle Zeit geben an, wie lange die Regel ausgeführt wird. Wenn eine Regel für eine übermäßige Zeit nicht mehr ausgeführt wird: **a.** Gehe zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Ereignis-Warteschlange**an. **b.** Suchen Sie die Plattformhintergrundaufgabe mit einem Namen, der mit beginnt `sn_vdr` Oder `sn_tprm` Das befindet sich in **Fehler** status.
Ausführung abgeschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel eine Ausführung beendet hat.
Status	○ **Wird Ausgeführt** : Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebogen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen **Start der Ausführung** Der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zeitstempel und die aktuelle Zeit geben an, wie lange die Regel ausgeführt wird. ○ **Erfolgreich** : Die Regel wurde bis zum Abschluss ausgeführt und hat alle Fragebogen und Dokumentanforderungen an Drittparteien gesendet. ○ **Zurückgerufen** : Nachdem die Regel die Ausführung abgeschlossen hat, hat ein Anwender die Fragebogen und Dokumentanforderungen zurückgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignisgesteuerte Fragebogen und Dokumentanforderungen zurückrufen.

Ereignisgesteuerte Fragebogen und Dokumentanforderungen zurückrufen

Sie können Risikobewertungen von Drittparteien (Fragebogen und Dokumentanforderungen) zurückrufen, die von einer ereignisgesteuerten Verwaltungsregel gesendet wurden. Die Elemente werden für alle Drittparteien oder Interaktionen, die noch nicht geantwortet haben, aus dem Drittparteiportal entfernt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Die Fragebogen und Dokumentanforderungen werden nur für Drittparteien aus dem Drittparteiportal entfernt, für die noch kein Element zurückgegeben wurde.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Auswählen **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie das Listensymbol aus . In **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Liste, wählen Sie eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .
   - Legacy: Navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** Und wählen Sie dann eine beliebige Option aus: **Aktiv** , **Inaktiv** , Oder **Alle** .
2. Geben Sie Text ein, der den Grund für den Rückruf der Elemente in erklärt **Rückrufbegründung** Feld und wählen Sie dann aus **Rückruf** .

   Die Drittpartei-Risikobewertungen werden aus den betroffenen Drittparteiportalen und aus entfernt **Status** Der Wert der Regel ist auf festgelegt **Zurückgerufen** .

Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken

Sie können verwenden **Maximale Normalisierungseingabe** Einstellung zur Verwendung normalisierter Werte zur Berechnung von Bewertungspunktzahlen für Fragen (Metriken).

Wenn die maximale Normalisierungseingabe gilt

Die **Maximale Normalisierungseingabe** Feld wird nur angezeigt, wenn:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

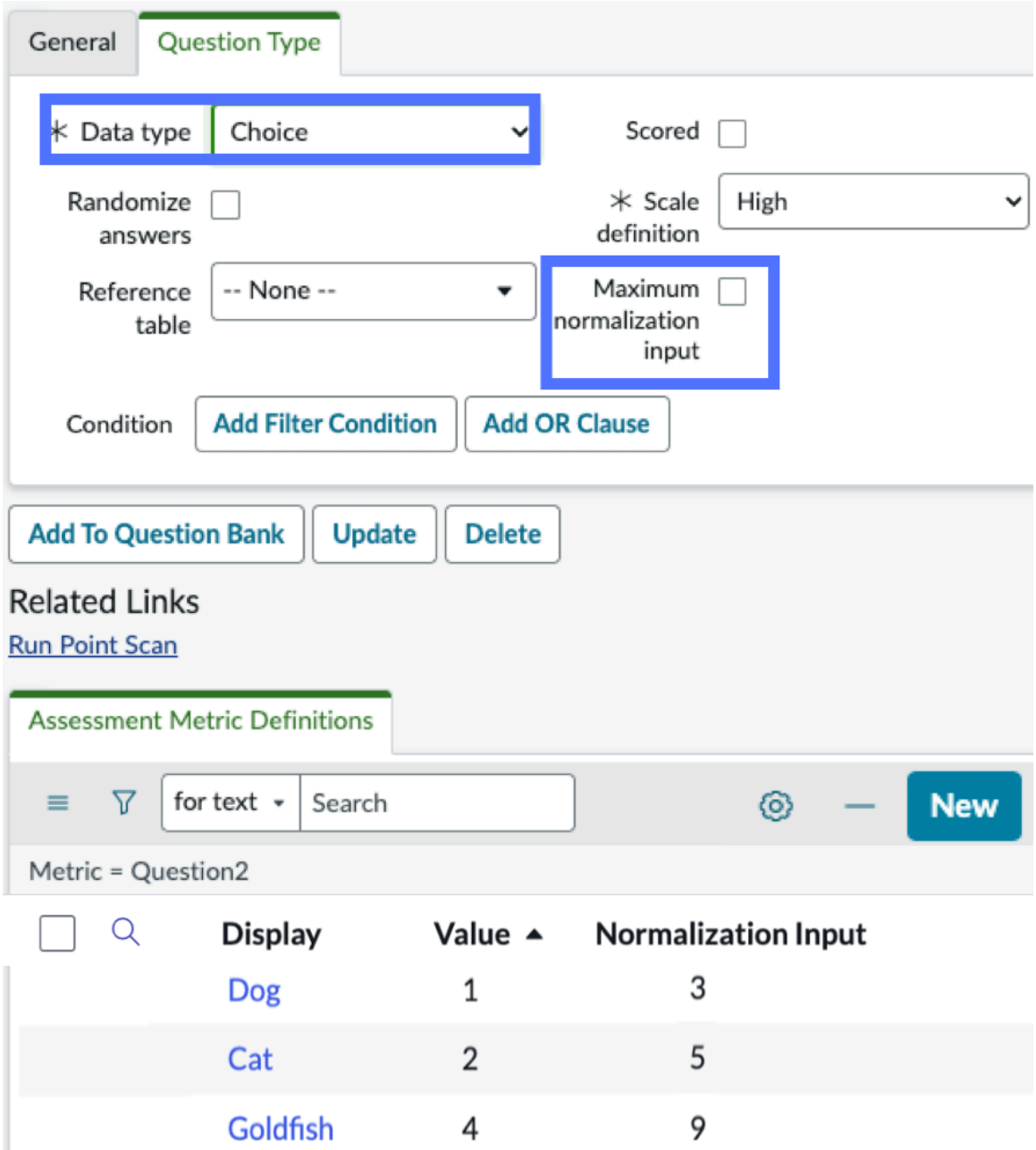
- Der Datentyp der Frage ist entweder **Auswahl** Oder **Mehrfachauswahl** .
- Die **Bewertet** Kontrollkästchen ist nicht aktiviert.

Zur Verwendung einer normalisierten Bewertung muss der Wert, der jeder Metrikdefinition (mögliche Antwort) für jede Metrik (Frage) zugewiesen ist, eindeutig sein.

In den folgenden Beispielen **Skalierungsdefinition** Ist **Hoch** (Größere numerische Werte sind gut).

Fragen zum Auswahltyp

Wenn maximale Normalisierungseingabe nicht ausgewählt ist



Formel: ([Wert der Antwort] – [niedrigster Wert]) / ([höchster Wert] – [niedrigster Wert]) * 100.

Automatische Übersetzung

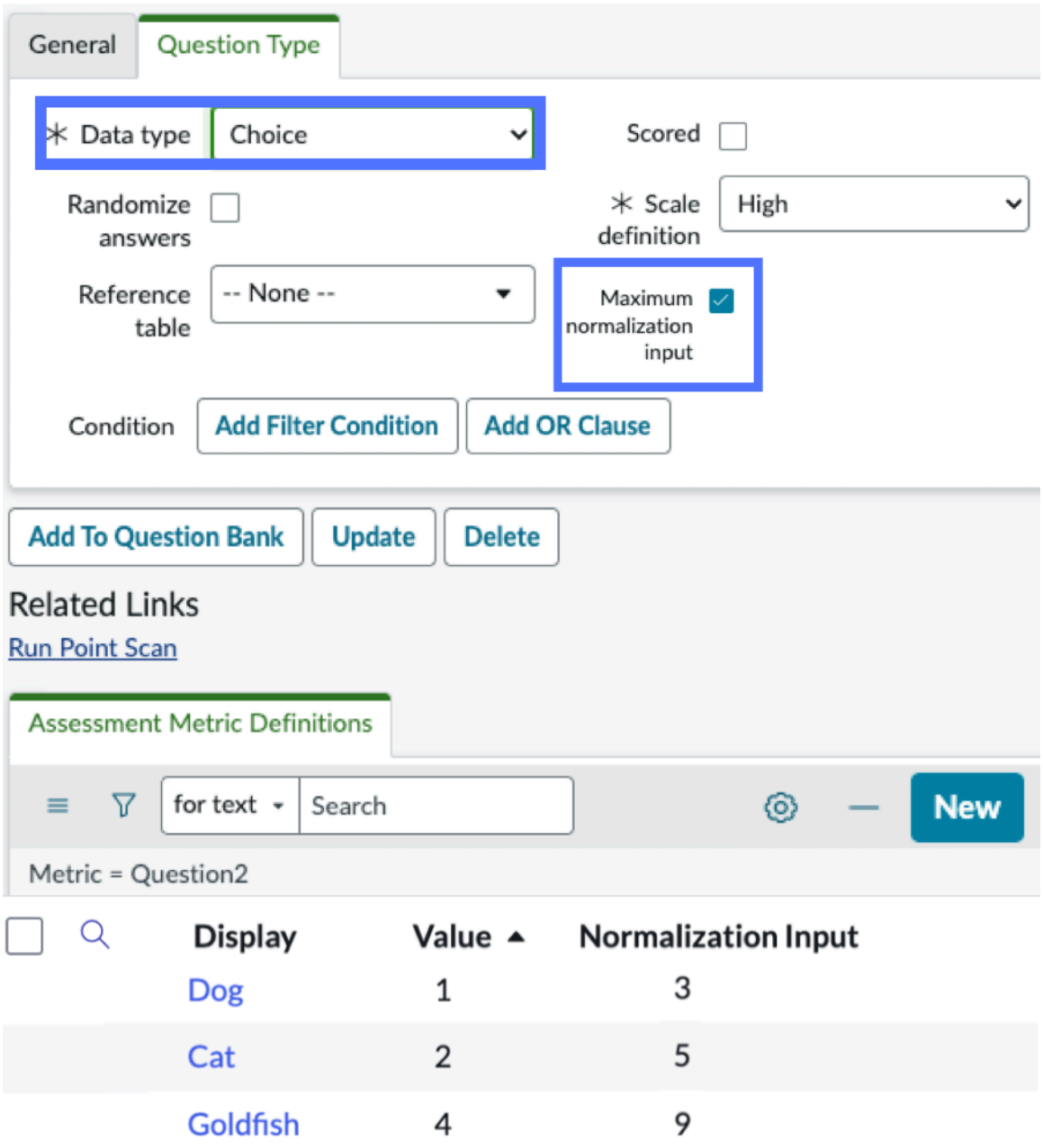
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage eine Auswahl zwischen Antworten mit Werten von `1` , `2` , Und `4` .

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund	[(1-1)/(4-1)] * 100	0
Kat	[(2-1)/(4-1)] * 100	33
Goldfisch	[(4-1)/(4-1)] * 100	100

Wenn maximale Normalisierungseingabe ausgewählt ist



Formel: `([Wert der Antwort]/[höchster Wert]) * 100` .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

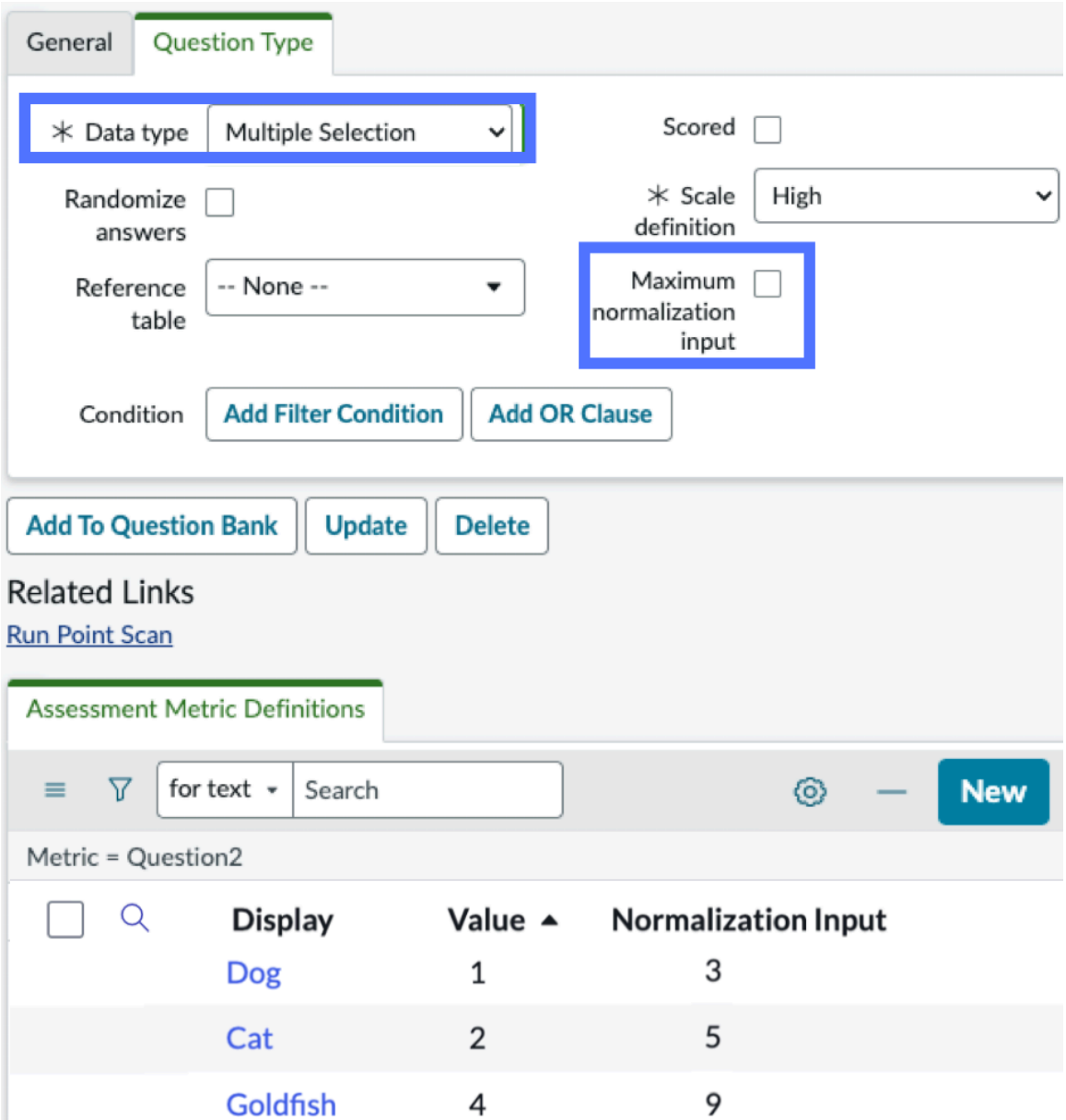
In diesem Beispiel ermöglicht die Frage eine Auswahl zwischen Antworten mit Werten von `1`, `2`, Und `4` Und Normalisierungseingabewerte von `3`, `5`, Und `9` Entsprechend.

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund	(1 / 4) * 100	25
Kat	(2 / 4) * 100	50
Goldfisch	(4 / 4) * 100	100

Fragen zum Mehrfachauswahltyp

Wenn maximale Normalisierungseingabe nicht ausgewählt ist



Formel: ([Summe der Normalisierungseingabewerte für die ausgewählten Antworten] / [Summe aller Normalisierungseingabewerte]) * 100 .

Automatische Übersetzung

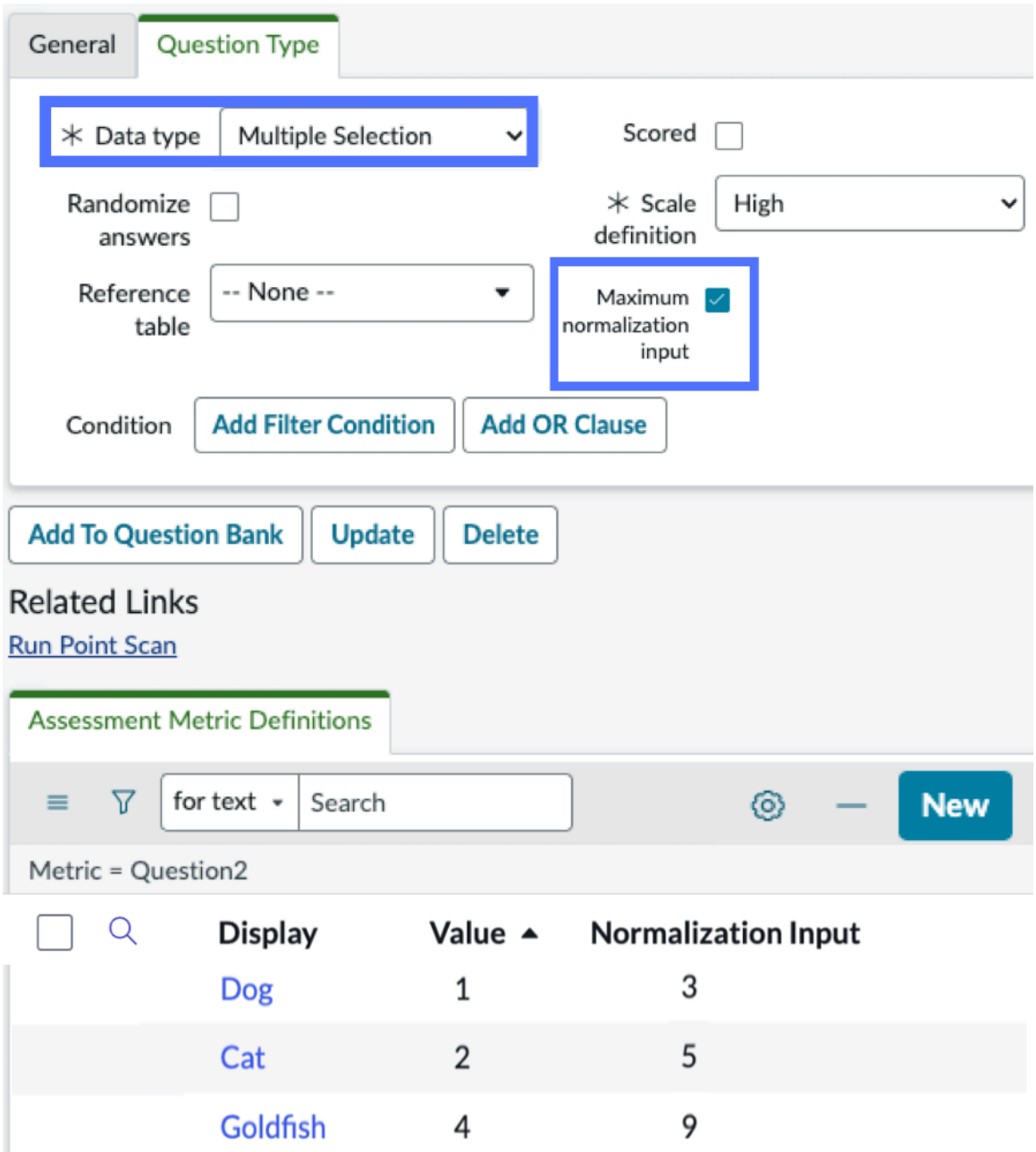
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage die Mehrfachauswahl unter Antworten mit Werten von `1` , `2` , Und `4` Und Normalisierungseingabewerte von `3` , `5` , Und `9` Entsprechend.

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund und Katze	([3+5] / 17) * 100	47
Kat	(5 / 17) * 100	29
Cat und Goldfish	([5+9] / 17) * 100	82
Goldfisch	(9 / 17) * 100	53

Wenn maximale Normalisierungseingabe ausgewählt ist



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das System verwendet den Wert `0` Für die Antwort mit dem niedrigsten Wert. In diesem Beispiel ist **Hund** Antwort wird der Wert zugewiesen `0` .
- Formel für jede Auswahl: `([höchster Normalisierungseingabewert für die ausgewählten Antworten] / [Maximum der Normalisierungseingabewerte]) * 100` .
- Die Punktzahl für die Metrik (Frage) ist die maximale berechnete Punktzahl aller Antworten.

In diesem Beispiel wählt der Anwender aus **Hund** Und **Kat** .

- Die Punktzahl für **Hund** Antwort ist `(0 / 9) * 100 = 0` .
- Die Punktzahl für **Kat** Antwort ist `(5 / 9) * 100 = 55,5` .
- Die Punktzahl für die Gesamtmetrik beträgt `55,5` .

Formel: `(Höchster der Normalisierungseingabewerte für die ausgewählten Antworten / höchster aller Normalisierungseingabewerte) * 100` .

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage die Mehrfachauswahl unter Antworten mit Werten von `1` , `2` , Und `4` Und Normalisierungseingabewerte von `3` , `5` , Und `9` Entsprechend.

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund und Katze	(5 / 9) * 100	56
Kat	(5 / 9) * 100	56
Cat und Goldfish	(9 / 9) * 100	100
Goldfisch	(9 / 9) * 100	100

Richten Sie einen Fragenpool ein, und verwalten Sie ihn

Nachdem Sie einer Fragenbank eine Frage hinzugefügt haben, können Sie sie in jeder Bewertung wiederverwenden, indem Sie sie in der Bewertung ablegen. Sie können anwenderdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder Beispielfragen hinzufügen und anpassen, die in enthalten sind Basissystem.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Prozedur

1. Definieren Sie eine Bewertungskategorie, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Fragenbank**, Und wählen Sie dann aus **Neu** .
2. Geben Sie einen beschreibenden Namen und eine Beschreibung für die Bewertungskategorie ein, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
3. Öffnen Sie den Datensatz, indem Sie den Namen der neuen Bewertungskategorie auswählen.
4. Fügen Sie der Kategorie eine Bewertungsmetrik (eine Frage) mit einer der folgenden Methoden hinzu.

Option	Beschreibung
Erstellen Sie eine Frage	Wählen Sie Aus **Neu** Und füllen Sie das Formular aus. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Frage definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Frage hinzufügen	Fügen Sie eine Frage aus einer vorhandenen Fragebogenvorlage hinzu. **a.** Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** Und wählen Sie die gewünschte Fragebogenvorlage aus. **b.** Wählen Sie die Frage aus der zugehörigen Liste „Metrikkategorien“ aus, und wählen Sie dann aus **Zu Fragenpool hinzu fügen** . **c.** Wählen Sie den Fragenpool aus, in dem die Frage hinzugefügt werden soll. Die Frage wurde der Fragenbank hinzugefügt.

5. Wählen Sie Aus **Aktualisieren** Um die Fragen im Fragenpool in der aktuellen Bewertungskategorie zu speichern.

Eine Frage definieren

Nachdem Sie einer Fragenbank eine Frage hinzugefügt haben, können Sie sie in jeder Bewertung wiederverwenden, indem Sie sie in der Bewertung ablegen. Sie können anwenderdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder Beispielfragen hinzufügen und anpassen, die in enthalten sind Basissystem.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik Oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp Oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie Oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen in einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Innerhalb eines Metriktyps können mehrere Kategorien vorhanden sein.

Auswahl der Option bewertet (**Bewertet** Kontrollkästchen) ist optional. Alle Antworten auf Fragen, sofern nicht anders angegeben, werden bewertet. Die Option bewertet ändert das Bewertungsverhalten. Wenn die Option „bewertet“ ausgewählt ist, ist die Punktzahl immer 0 oder 100, was angibt, ob die Antwort richtig oder falsch ist, und die Formeln „fragRating“ und „fragPercentContribution“ werden nicht verwendet. Der Wert „normalisiert“ wird direkt auf 0 oder 100 festgelegt. Wenn das Kontrollkästchen „bewertet“ nicht aktiviert ist, wird die Punktzahl mithilfe der Formeln „fragRating“ und „fragPercentContribution“ berechnet, um den normalisierten Wert zu bestimmen. Die Auswahl des Eingabefelds „maximale Normalisierung“ gilt nur, wenn das Kontrollkästchen „bewertet“ nicht aktiviert ist, da es zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren des Höchstwerts für die Normalisierung verwendet wird. Die Punktzahl kann je nach Eingabewerten und Gewichtungen variieren. Wenn das Kontrollkästchen „bewertet“ aktiviert ist, gilt das Eingabefeld „maximale Normalisierung“ nicht, und der normalisierte Wert ist einfach 0 oder 100. Weitere Informationen zur Bewertung und normalisierten Punktzahlen finden Sie unter Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine Und Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.

Prozedur

1. Definieren oder wählen Sie die Bewertungskategorie aus, die für die Frage geeignet ist, die Sie hinzufügen möchten.
   - Um eine vorhandene Bewertungskategorie auszuwählen, navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Fragenbank**, Und wählen Sie es dann in der Liste aus.
   - Anweisungen zum Definieren einer Bewertungskategorie finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein, und verwalten Sie ihn.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsmetrik (eine Frage).

   Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken für die Bewertungskategorie aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus.

Bewertungsmetrikformular

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name für die Bewertungsmetrik.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Frage beantwortet werden muss.
Gewichtung	Ein numerischer Wert, der verwendet wird, um die Wichtigkeit dieser Metrik mit anderen Metriken zu vergleichen. **Hinweis:** Gewichtungswerte müssen ganze Ganzzahlen sein. Die Verwendung von Dezimalstellen führt zu falschen Punktzahlen. Verwenden Sie beispielsweise 56 und nicht 0,56.
Kategorie	Die Kategorie, der die Metrik zugeordnet ist.
Frage	Die Frage, die im Fragebogen angezeigt werden soll.
Beschreibung	Tooltip-Text, damit der Drittparteikontakt die Frage besser verstehen kann.
Details	Eine erweiterte Beschreibung für die Frage, die dem Bewertungsteilnehmer angezeigt wird. Die Details können Text, Bilder, Videos und Links zu externen Websites oder anderen Inhalten enthalten. **Hinweis:** Sie können die Details auf Bewertungsebene oder auf Kategorieebene definieren.

3. Wählen Sie aus **Allgemein** Registerkarte und geben Sie dann die Werte ein.

Formular „Bewertungsmetrik“ – Registerkarte „Allgemein“

Feld	Beschreibung
Methode	Die Methode, die zum Sammeln von Daten für die Metrik verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Bewertung ○ Standardantwort aus dem Feld ○ Standardantwort aus dem Skript ○ Skript
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Frage im Fragebogen angezeigt wird. Fragen mit niedrigeren Werten für **Reihenfolge** Werden früher im Fragebogen angezeigt.
Aktiv	Aktiviert die Metrik für Bewertungen und Ergebnisberechnungen.
Abhängig von	Der Bezeichner für eine separate Metrik (Frage). Die Antwort auf die in diesem Feld angegebene Frage bestimmt, ob die Frage, die Sie derzeit definieren, dem Anwender angezeigt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Bewertung** In **Methode** Feld.
Standardantwort	Das Feld, aus dem die Standardantwort für die Frage stammt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standardantwort aus Feld** In **Methode** Feld.
Frage stellen	Gibt an, ob die Frage eine Antwort erfordert, wenn ein Standardwert angegeben wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standardantwort aus Feld** Oder **Standardantwort aus Skript** In **Methode** Feld.
Skript	Die Skripts, die zum Erstellen von Leistungsindikatoren für die zugehörige Metrik verwendet werden, wenn die Bewertung generiert wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Standardantwort aus Skript** Oder **Skript** In **Methode** Feld. **Hinweis:** Um ein Tabulatorzeichen in Ihr Skript einzugeben, verwenden Sie **Registerkarte** Schlüssel. Drücken Sie für Registerkartenaktionen **Esc** Zur Registerkarte vorwärts und **Umschalt+Esc** Zur Registerkarte rückwärts.

4. Wählen Sie aus **Fragetyp** Registerkarte und füllen Sie dann das Formular aus.

Hinweis: Die angezeigten Felder hängen von ab **Datentyp** Die Sie auswählen.

Formular „Bewertungsmetrik“ – Registerkarte „Fragetyp“

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
Anhang	Benutzer hängen eine oder mehrere Dateien in einem Fragebogen an eine Frage an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.
Checkbox	In Fragebögen aktivieren Anwender ein Kontrollkästchen für eine Anweisung, oder lassen es deaktiviert. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . Wenn ein ausgewähltes Kontrollkästchen einer guten Punktzahl entspricht, legen Sie das Feld auf fest **Hoch** . Wenn ein kleiner numerischer Wert als positive Punktzahl interpretiert werden soll, legen Sie das Feld auf fest **Niedrig** .
Auswahl	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer Liste mit benutzerdefinierten Antwortmöglichkeiten aus. Erstellen Sie eine Metrikdefinition für jede Antwortoption. **Hinweis:** Wenn Sie ein Komma in einer der Antwortoptionen verwenden, werden sie als Bindestrich angezeigt, wenn der Fragebogen als Tabelle exportiert wird. Wenn beispielsweise „Ja, weitere Informationen hinzufügen“ eine Ihrer Antwortoptionen ist, wird sie in einer exportierten Tabelle als „Ja – weitere Informationen hinzufügen“ angezeigt. Wählen Sie aus **Antworten randomisieren** Kontrollkästchen, um die Reihenfolge der Antwortoptionen für eine Frage zufällig zu gestalten. Wählen Sie aus **Referenztabelle** Zur Verwendung für Referenzdatentypfragen. Definieren Sie Bedingungen, um Auswahlmöglichkeiten auf diejenigen zu beschränken, die die Auswahlkriterien erfüllen. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie dann eine richtige Antwort für die Frage aus. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** Wert. ○ Wenn ein ausgewähltes Kontrollkästchen eine gute Punktzahl ist, legen Sie dies auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** . Sie können auswählen **Maximale Normalisierungseingabe** Kontrollkästchen zum Berechnen von Bewertungspunktzahlen für Fragen mithilfe eines Normalisierungseingabewerts. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.
Datum	Benutzer wählen in Fragebögen ein Datum aus. Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
Datum/Uhrzeit	Benutzer wählen in Fragebögen Datum und Uhrzeit aus. Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.
Dauer	In Fragebögen geben Anwender eine Antwort an, die innerhalb von liegt **Min** / **Max** Bereich. Wählen Sie aus **Abhängiges Plugin** Dass die Dauer abhängt von: ○ Asset-Management ○ CMDB ○ Zentral ○ Kostenmanagement ○ Beschaffung ○ Software Asset Management Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie das Feld auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine positive Punktzahl ist, legen Sie das Feld auf fest **Niedrig** .
Bildskalierung	In Fragebögen wählen Anwender eine Bildskala aus. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Sie müssen entsperren **Richtige Antwort** Feld zum Vornehmen von Änderungen. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** .
Likert-Skala	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer benutzerdefinierten Skala von Antwortmöglichkeiten aus. Erstellen Sie eine Metrikdefinition für jede Antwortoption, die durch eine Auswahlschaltfläche auf der Skala dargestellt wird. Eine Likert-Skalenmetrik, die die Anwenderfreundlichkeit einer Anwendung bewertet, hat möglicherweise **Einfach** , **Durchschnitt** , Und **Schwierig** Metrikdefinitionen. Wählen Sie Aus **Antworten randomisieren** Zum randomisieren der Reihenfolge der Antwortoptionen für die Frage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Sie müssen entsperren **Richtige Antwort** Feld zum Vornehmen von Änderungen. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** .
Mehrfachauswahl	In Fragebogen wählen Anwender einen oder mehrere Werte aus einer Liste anwenderdefinierter Antwortoptionen aus. Für **Mehrfachauswahl** Datentyp haben Sie die Möglichkeit, einen anzugeben **Referenztabelle** Und Bedingungen, die filtern, welche Werte aus der Tabelle in der Liste angezeigt werden. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Land [Core_Country]** Als Referenztabelle und legen Sie die Bedingungen als fest **Name** + **Beginnt mit** + **B** , Die Abfrage gibt nur die 19 Länder zurück, die mit dem Buchstaben B beginnen, anstatt die vollständige Liste von 231 Ländern. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Sie müssen entsperren **Richtige Antwort** Feld zum Vornehmen von Änderungen. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** . Sie können auswählen **Maximale Normalisierungseingabe** Kontrollkästchen zum Berechnen von Bewertungspunktzahlen für Fragen mithilfe eines Normalisierungseingabewerts. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.
Anzahl	In Fragebögen geben Anwender eine Zahl ein, die innerhalb von liegt **Min** / **Max** Bereich. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
Numerische Skala	In Fragebögen geben Anwender eine Zahl ein, die innerhalb von liegt **Min** / **Max** Bereich. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** .
Prozentsatz	In Fragebögen geben Anwender eine Prozentzahl ein, die innerhalb von liegt **Min** / **Max** Bereich. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** .
Rangfolge	Auf Fragebögen können Benutzer für jede Option eine andere Reihenfolge auswählen, um sie zu ordnen. Ein Anwender kann entweder die Zahl eingeben oder eine Option ziehen. Wählen Sie Aus **Antworten randomisieren** Zum randomisieren der Reihenfolge der Antwortoptionen für die Frage. Legen Sie fest **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert einer guten Punktzahl entspricht, legen Sie das Feld auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert als positive Punktzahl interpretiert werden soll, legen Sie das Feld auf fest **Niedrig** .
Referenz	In Fragebögen wählen Anwender einen Wert aus einer Liste aus, der aus einem angegebenen generiert wird **Referenztabelle** . Ein Benutzer könnte beispielsweise einen Benutzernamen als Antwort auf eine Frage auswählen, wenn Sie als Referenztabelle „Benutzer [sys_user]“ angeben. Sie können auch Bedingungen definieren, um die aus der Referenztabelle abgerufenen Informationen in verwaltbare Blöcke einzuschränken.
Zeichenfolge	Benutzer geben in Fragebögen Text ein. Die Größe des Zeichenfolgenfelds hängt von ab **Zeichenfolgenoption** Sie wählen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	○ Einzeilig ○ Einzeilig breit ○ Mehrzeilig Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.
Vorlage	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer vordefinierten Reihe von Antwortmöglichkeiten aus. Es muss mindestens eine Vorlage definiert sein, um diesen Datentyp verwenden zu können. Für eine Vorlage gibt es eine Vorlagendefinition für jede Antwortoption, die durch ein Optionsfeld dargestellt wird. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Sie müssen entsperren **Richtige Antwort** Feld zum Vornehmen von Änderungen. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie ihn auf fest **Niedrig** .
Ja/Nein	Benutzer wählen in Fragebögen **Ja** oder **Nein** aus einer Liste aus. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie aus **Bewertet** Und wählen Sie ein aus **Richtige Antwort** Für die Frage. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Bewertet** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalierungsdefinition** . ○ Wenn ein **Ja** Antwort ist eine gute Punktzahl, legen Sie auf fest **Hoch** . ○ Wenn ein **Nein** Antwort ist eine gute Punktzahl, legen Sie auf fest **Niedrig** .

5. Wählen Sie Aus **Aktualisieren** Um die Fragen im Fragenpool zu speichern.

Zeigen Sie die Beispielfragen in an Basissystem

TPRM Enthält Beispielfragebogen, mit denen Sie Fragebogenvorlagen für Ihre Organisation definieren können.

Vorbereitungen
Um Beispielfragebogen einzubeziehen, wählen Sie aus **Demodaten laden** Während der Installation TPRM. Siehe Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren Für Installationsanweisungen.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Beispielfragen enthalten keine Bewertungen oder richtigen/falschen Antworten – Sie definieren diese Attribute.
- Beispielfragen werden nicht aktualisiert, um regulatorische Changes zu unterstützen – Sie verwalten Changes.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**an.

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik Oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp Oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie Oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen in einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Innerhalb eines Metriktyps können mehrere Kategorien vorhanden sein.

In der Liste Bewertungsmetriktypen wird die Liste der Metriktypen angezeigt. Jeder Metriktyp enthält eine oder mehrere Metrikkategorien. Jede Metrikkategorie enthält mehrere Beispielfragen.

Zugehörige Informationen

Verwenden des SIG-Fragebogens für eine Risikobewertung

Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage

Beim Definieren einer Bewertungsvorlage stellt der Drittpartei-Risikomanager Planungsinformationen für die Drittpartei-Risikobewertung bereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Rahmen einer Bewertung kann der TPR-Manager mithilfe von Bewertungsvorlagen mehrere Fragebogen und Dokumentanforderungen senden. Der TPR-Administrator definiert zuerst die erforderlichen Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen, und dann gruppieren die TPR-Manager sie in einer Bewertungsvorlage. Der TPR-Manager kann die resultierende Bewertungsvorlage verwenden, um die entsprechenden Fragebogen, Dokumentanforderungen oder beides in zukünftigen Bewertungen zu senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Wenn Sie eine neue Bewertungsvorlage erstellen und haben Intelligente Bewertungs-Engine Eigenschaft aktiviert, ist die Option unterstützt intelligente Bewertung standardmäßig ausgewählt, nachdem die Vorlage gespeichert wurde.

Für vorhandene Bewertungen wird die Option unterstützt intelligente Bewertungen automatisch festgelegt, wenn alle Vorlagen der klassischen Engine entfernt wurden. Sie können zugeordnete Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen hinzufügen, die zu migriert und in veröffentlicht wurden Intelligente Bewertungs-Engine.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Externe Bewertungsvorlagen**an.
   - **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Bewertungs-Setup** > **Externe Bewertungsvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular „neue externe Bewertungsvorlage erstellen“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Fügen Sie der Bewertungsvorlage mithilfe einer der folgenden Methoden einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage hinzu.

Option	Beschreibung
Fügen Sie Fragebogenvorlagen hinzu	**a.** Navigieren Sie in der klassischen UI zur zugehörigen Liste Fragebogenvorlagen, und wählen Sie aus **Bearbeiten** , Und fügen Sie die gewünschte Fragebogenvorlage hinzu. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Fragebogenvorlagen, und wählen Sie aus **Hinzu fügen** Um die gewünschte Fragebogenvorlage hinzuzufügen. **b.** Wählen Sie **Speichern**.
Fügen Sie Dokumentanforderungsvorlagen hinzu	**a.** Navigieren Sie in der klassischen UI zur zugehörigen Liste Dokumentanforderungsvorlagen, und wählen Sie aus **Bearbeiten** , Und fügen Sie die gewünschte Dokumentanforderungsvorlage hinzu. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Doku–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	mentanforderungsvorlagen, und wählen Sie aus **Hinzufügen** Um die gewünschte Dokumentanforderungsvorlage hinzuzu–fügen. **b.** Wählen Sie **Speichern**.
Fügen Sie Vorlagen für SAE-Fragebogen hinzu	**a.** Navigieren Sie in der klassischen UI zu IBE Wählen Sie die zugehörige Liste „Fragebogenvorlagen“ aus **Bearbeiten** , Und fügen Sie hinzu IBE Gewünschte Fragebogenvorlage. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Navi–gieren Sie zu IBE Zugehörige Liste „Fra–gebogenvorlagen“, und wählen Sie aus **Hinzufügen** Zum Hinzufügen von IBE Ge–wünschte Fragebogenvorlage. **b.** Wählen Sie **Speichern**.
Fügen Sie SAE-Dokumentvorlagen hinzu	**a.** Navigieren Sie in der klassischen UI zu IBE Wählen Sie die zugehörige Liste Do–kumentanforderungsvorlagen aus **Be arbeiten** , Und fügen Sie hinzu IBE Ge–wünschte Dokumentanforderungsvorla–ge. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Navi–gieren Sie zu IBE Zugehörige Liste „Do–kumentanforderungsvorlagen“, und wäh–len Sie aus **Hinzufügen** Zum Hinzufügen von IBE Gewünschte Dokumentanforde–rungsvorlage. **b.** Wählen Sie **Speichern**.

Die Bewertungsvorlage kann verwendet werden.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage

Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie in einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können wiederholte Bewertungen erstellen, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden. Sie können Regeln konfigurieren, die Fragebogen und Dokumentanforderungen mithilfe der ereignisgesteuerten Verwaltungsfunktion automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden, wenn Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll und Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Bewertungsplanung**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Formular „Wiederholende Bewertung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der wiederkehrenden Bewertung.
Name	Name der wiederkehrenden Bewertung.
Bewertungsvorlage	Vorlage, die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendet wird.
Betrifft	Die Entität, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei** Oder **Interaktion** .
Drittpartei	Wählen Sie die Drittpartei aus, die bewertet wird.
Interaktion	Wählen Sie die Interaktion aus, die bewertet wird. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie ausgewählt haben **Interaktion** In **Gilt für** Feld.
Aktiv	Option, um zu aktivieren, dass die aktuelle wiederkehrende Bewertung nach der Planung ausgeführt wird.
Nächste Assessment-Erstellung (in Monaten)	Die nächste Bewertung wird in der angegebenen Anzahl von Monaten erstellt, nachdem die vorherige Bewertung geschlossen wurde.
Nächstes Assessment-Enddatum (in Monaten)	Das Enddatum für die neue Bewertung, nachdem die vorherige Bewertung geschlossen wurde.
Gültige Dauer für Bewertungsergebnisse (Tage)	Die Anzahl der Tage, die die Bewertungsergebnisse gültig sind.

In der zugehörigen Liste Bewertungsvorkommen werden der Status jedes Mal angezeigt, zu dem die Bewertung stattgefunden hat, und die Risikobewertung, die sich aus der Bewertung ergibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle

Wenn Sie mit Fragebogen verwalten Microsoft Excel-Tabellen können Sie Zeit und Aufwand sparen, indem Sie Ihre Tabellenkalkulationsdaten direkt in importieren TPRM Tabellen. Sie können dann automatisch Fragebogen aus Vorlagen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie Fragebogen importieren, müssen Sie überprüfen, ob die Daten in der Tabelle bestimmte Anforderungen erfüllen. Um Sie vor dem Importieren der Tabelle zu unterstützen, können Sie die Formatierungsanforderungen überprüfen und eine Beispieltabelle anzeigen oder herunterladen, die Sie als Leitfaden verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien für den Import von Tabellenkalkulationsdaten.

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Texttrennzeichen in Tabellen [`sn_vdr_Risk_asmt.Excel_choice_delimiter` **]**

Zeichenfolge, die den Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Allgemeine Trennzeichen: \R, \n, \t, \r\n und das Komma.

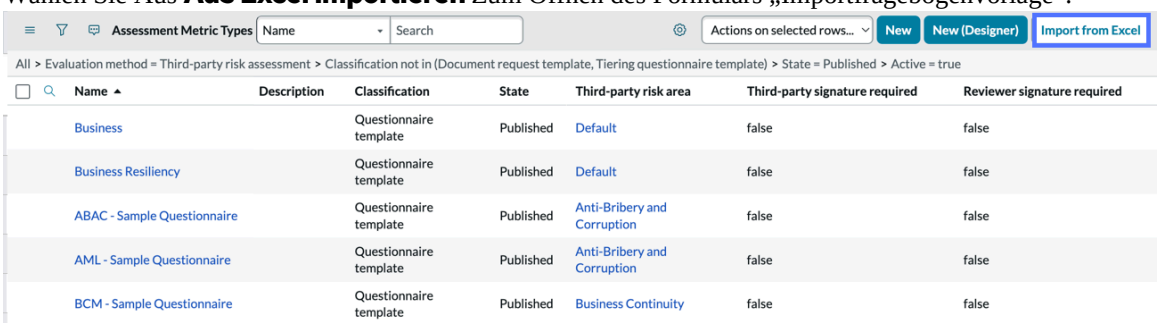
Maximale Größe der Tabellenkalkulationsdatei [`sn_vdr_Risk_asmt.Excel_file_max_size` **]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

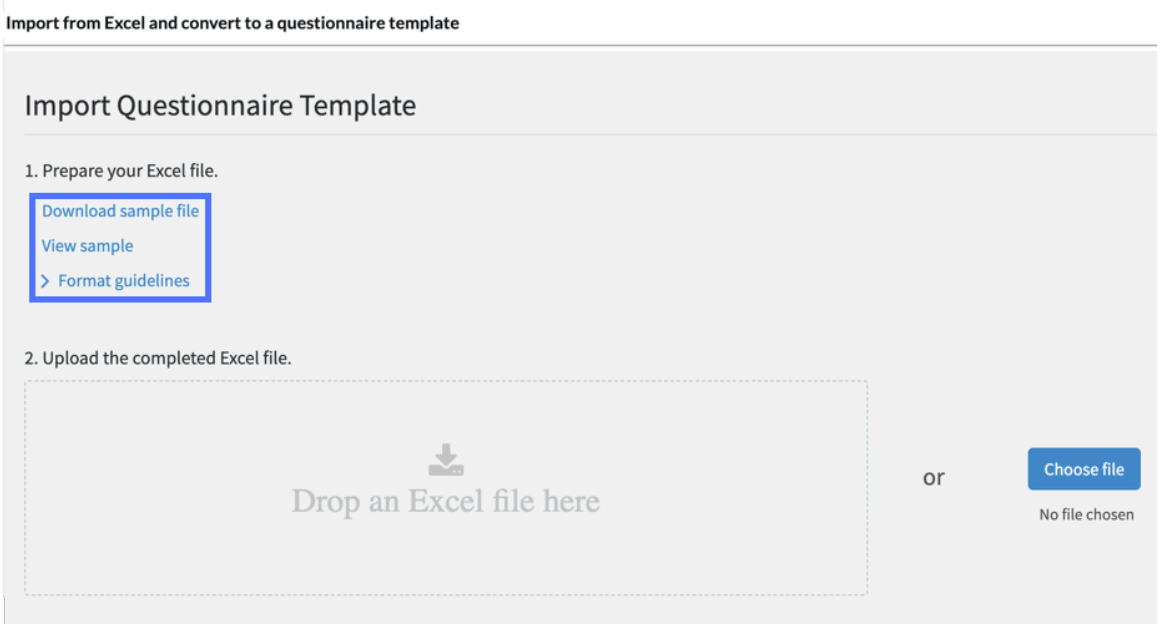
Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** Oder bis **Risikomanagement von Drittparteien** > **Abstufungs-Setup** > **Vorlagen für abgestuften Fragebogen**an.
2. Wählen Sie Aus **Aus Excel importieren** Zum Öffnen des Formulars „Importfragebogenvorlage“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

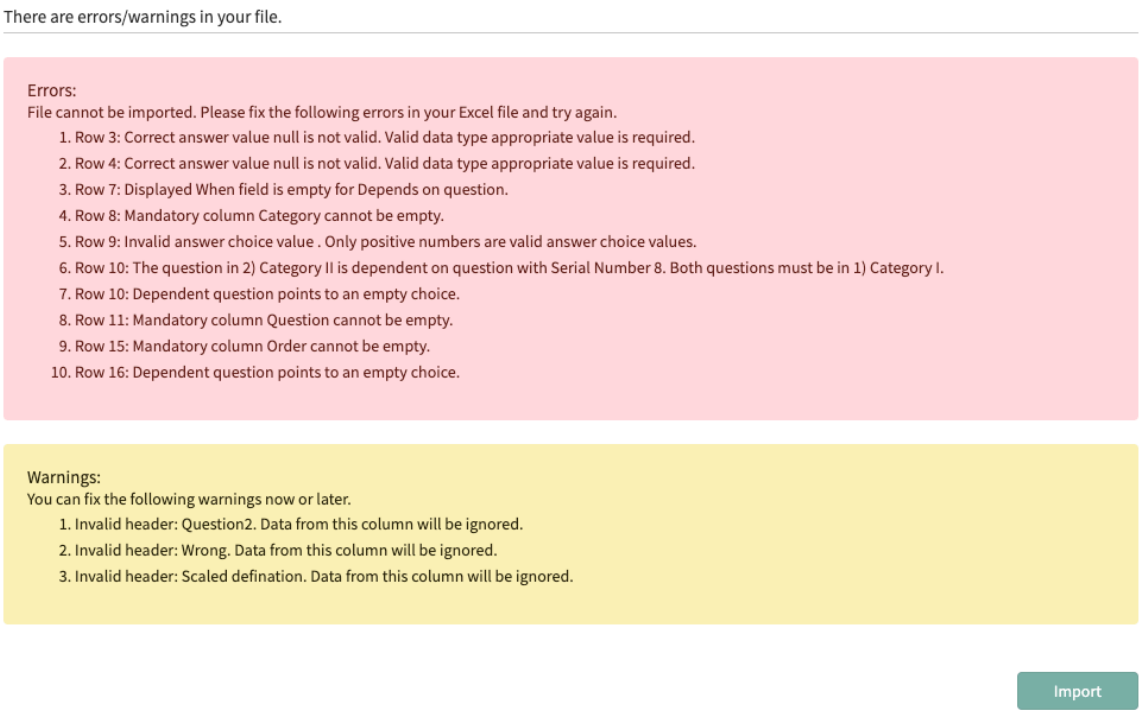


Hinweis: Sie können die Formatierungsanforderungen überprüfen und eine Beispieltabelle anzeigen oder herunterladen, um sie als Beispiel zu verwenden. Durch das Verweisen auf eine Beispieldatei können Sie sicherstellen, dass Sie Werte im erwarteten Format verwenden.

3. Führen Sie einen oder alle Schritte in aus **Bereiten Sie Ihre Excel-Datei vor** Abschnitt:
   - Wählen Sie Aus **Beispieldatei herunterladen** Zum Herunterladen eines aktiven Arbeitsblatts, das für den Import in ordnungsgemäß formatiert ist Risikomanagement von Drittparteien. Sie können das Beispiel als Leitfaden für die Neuformatierung Ihrer eigenen Tabelle verwenden oder Daten aus Ihrer Tabelle direkt in das Beispiel kopieren.
   - Wählen Sie Aus **Beispiel anzeigen** Dient zum Öffnen eines Bildes eines ordnungsgemäß formatierten Arbeitsblatts. Sie können dies mit Ihrem vorhandenen Arbeitsblatt vergleichen, um zu überprüfen, ob es dieselben Spalten und Fragenformate enthält.
   - Wählen Sie Aus **Formatierungsrichtlinien** Zum Anzeigen Richtlinien für den Import von Tabellenkalkulationsdaten.
4. Wenn Ihre Tabelle für den Import bereit ist, ziehen Sie sie entweder in **Legen Sie eine Excel-Datei hier ab** Feld, oder wählen Sie aus **Wählen Sie Datei** , Navigieren Sie zu Ihrer Excel-Datei, und wählen Sie dann aus **Öffnen** .

   Fehler und Warnung werden angezeigt, wenn die Datei falsch formatiert ist. Sie müssen alle Fehler beheben, bevor die Fragebogen importiert werden können. Sie können eine Datei importieren, die nur Warnungen enthält, aber die resultierenden Fragendaten können Probleme haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

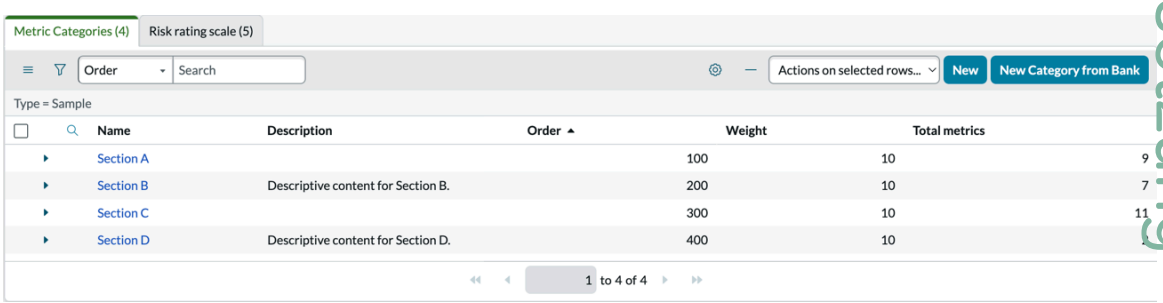


Hinweis: Wenn Warnungen vorhanden sind, können Sie mit dem Import fortfahren, es können jedoch Probleme auftreten. Erwägen Sie, alle Fehler und Warnungen zu beheben, bevor Sie Fragebogen importieren.

5. Nachdem Sie Fehler und Warnungen behoben haben, geben Sie einen Namen für die Vorlage ein, und wählen Sie dann aus **Importieren** .

   Der Name muss eindeutig sein. Der Name ist standardmäßig der Name des Arbeitsblatts in Ihrer Tabelle.

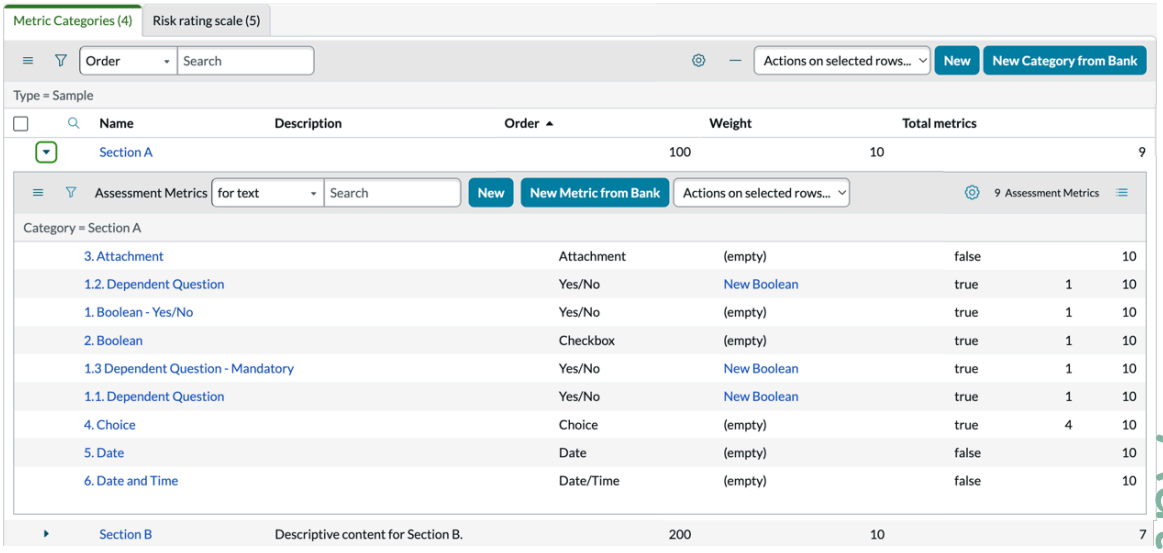
   In einem Bestätigungs-Popup wird der importierte Fragebogen angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Sie können eine Kategorie erweitern, um die Fragen in jeder Kategorie anzuzeigen.



Zugehörige Informationen

Richtlinien für den Import von Tabellenkalkulationsdaten

Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen

Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Sie können Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen wiederverwenden, um die Erstellung neuer Fragebogen und Dokumentanforderungen zu beschleunigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Definieren einer Vorlage geben Sie an, ob Fragebogen oder Dokumentanforderungen elektronische Signaturen für die Drittpartei, den Überprüfer oder beides erfordern sollen, wie es durch die Regeln Ihrer Organisation oder behördliche Vorschriften vorgeschrieben ist. Informationen zum Kopieren vorhandener Fragebogenvorlagen finden Sie in den folgenden optionalen Schritten.

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik Oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp Oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie Oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen in einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Innerhalb eines Metriktyps können mehrere Kategorien vorhanden sein.

Hinweis: Eine Fragebogenvorlage muss mindestens eine Kategorie haben. Jede Kategorie muss mindestens eine Frage enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen**an.
   - **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**an.
2. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um eine neue Vorlage zu erstellen oder eine vorhandene Vorlage zu kopieren.

Option	Beschreibung
Neue Vorlage erstellen	**a.** Wählen Sie Aus **Neu** Und füllen Sie dann das Formular aus. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“. **b.** Wählen Sie **Absenden**. Alle anderen Vorlagen, die dieser Vorlage zugeordnet sind, werden als zugehörige Links oder Registerkarten angezeigt. **Hinweis:** Nachdem Sie Ihren Fragebogen oder Ihre Dokumentanforderungsvorlage gespeichert haben, können Sie den zugehörigen Link in Designer bearbeiten auswählen, um zusätzliche Änderungen mit dem Designer vorzunehmen. an.
Kopieren und passen Sie eine vorhandene Vorlage an	**a.** Öffnen Sie eine vorhandene Fragebogenvorlage, indem Sie die gewünschte aus der Tabelle „Bewertungsmetriktypen“ auswählen. **b.** Wählen Sie Aus **Kopieren** Und nehmen Sie alle erforderlichen Updates vor. Eine Kopie der Fragebogenvorlage wurde erstellt und wird in der Tabelle „Bewertungsmetriktypen“ angezeigt.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine externe Bewertung

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Verwenden Sie den Fragebogenvorlagen-Designer, um Fragebogen- oder Dokumentanforderungsvorlagen zu erstellen und zu bearbeiten, die Sie als Grundlage für andere Vorlagen verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik Oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp Oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie Oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen in einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Innerhalb eines Metriktyps können mehrere Kategorien vorhanden sein.

Hinweis: Eine Fragebogenvorlage muss mindestens eine Kategorie haben. Jede Kategorie muss mindestens eine Frage enthalten.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen**an.
   - **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu (Designer)** .

Registerkarten im Designer

Registerkarte	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek von Fragen für verschiedene Kategorien, damit Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Bewertung in geöffnet **Design** Anzeigen. Der Fragebogen **Name** Das Feld wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriecontainer wird ein leeres Fragefeld angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie einen Namen ein, und ziehen Sie dann ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Hinweis: Auswahl der Option bewertet (**Bewertet** Kontrollkästchen) ist optional. Alle Antworten auf Fragen, sofern nicht anders angegeben, werden bewertet. Die Option bewertet ändert das Bewertungsverhalten. Wenn diese Option ausgewählt ist, basiert die Punktzahl auf einem Binärsystem (0 oder 100), das angibt, ob die Antwort richtig oder falsch ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird die Punktzahl mithilfe einer Skalendefinition berechnet, die die Formeln „fragRating“, „fragPercentContribution“ und „fragNormalizedValue“ umfasst, und das Feld MaximumNormalizationInput kann den normalisierten Wert beeinflussen. Weitere Informationen finden Sie unter Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine und Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, damit Anwender eine oder mehrere Dateien anhängen können.	Y
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	N
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Um weitere Informationen zu erhalten, wählen Sie die Definition für aus **Auswahlmöglichkeiten** .	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N
Bildskalierung	Auswahlliste von Bildern, die Sie für Skalen verwenden können.	N
Mehrfachauswahl	Liste der auswählbaren Auswahlmöglichkeiten. Mehrere Auswahlmöglichkeiten sind zulässig.	N
Rangfolge	Auswählbare Skala für Rangfolgeoptionen.	N

4. Wählen Sie das Kontextmenü des Formulars aus, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Option	Bezeichnung
Speichern	Speichern Sie den aktuellen Fragebogen oder die aktuelle Dokumentanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Vorschau	Zeigen Sie eine Vorschau des Fragebogens oder der Dokumentanforderung mit den aktuellen Einstellungen an.
Neue Bewertung	Öffnen Sie eine neue Canvas für eine neue Fragebogen- oder Dokumentanforderung.
Bewertung laden	Öffnen Sie die Liste der vorhandenen Fragebogen oder Dokumentanforderungen, die zur Verwendung verfügbar sind.
Bewertung kopieren	Erstellen Sie eine Kopie des Fragebogens oder der Dokumentanforderung, die Sie bearbeiten können.

Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel

Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel, die automatisch ein Problem basierend auf den Antworten auf externe Bewertungen erstellt. Probleme tragen dazu bei, dass Ihre Bedenken in Bezug auf eine Drittpartei oder Interaktion behoben werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Probleme und Aufgaben mit Nichteinhaltung generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene Kontakte zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Probleme** > **Problemgenerierungsregeln** oder **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Bewertungs-Setup** > **Problemgenerierungsregeln**an.
2. Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel, indem Sie auswählen **Neu** Und füllen Sie das Formular aus.

Formular für Problemgenerierungsregeln

Feld	Beschreibung
Name	Name oder Kurzbeschreibung der Regel.
Problemvorlage	Problemvorlage, die beim Generieren des Problems verwendet wird.
Aufgabenvorlage	Aufgabenvorlage, die nach dem Generieren des Problems verwendet wird.
Aktiv	Option, die die Problemgenerierungsregel für Bewertungen und Fragen aktiviert.
Intelligente Bewertung wird unterstützt	Option, die angibt, dass die Problemgenerierungsregel mit verwendet werden kann Intelligente Bewertungs-Engine.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Für vorhandene Regeln ist diese Option nicht festgelegt, wenn klassische Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen vorhanden sind, die nicht migriert und veröffentlicht wurden. Diese Option wird automatisch festgelegt, wenn ein IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage wurde manuell hinzugefügt. Wenn Sie eine neue Regelvorlage erstellen und haben Intelligente Bewertungs-Engine Eigenschaft aktiviert, wird dieses Feld nach dem Speichern der Vorlage standardmäßig ausgewählt.
Fragen	
Fragebogenvorlage	Fragebogenvorlage, für die die Regel gilt.
Fragen	Fragen, die basierend auf ihren Antworten Probleme generieren.
IBE **Fragen**	
Fragebogenvorlage	Fragebogenvorlage, für die die Regel gilt.
Fragen	Fragen, die basierend auf ihren Antworten Probleme generieren.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Nachdem der TPR-Beurteiler den Status der Bewertung in den Status „Beobachtungen generieren“ verschoben hat, werden Probleme basierend auf diesen Regeln generiert.
Der TPR-Beurteiler kann zur Registerkarte Probleme der externen Bewertung in navigieren Vendor Management-Arbeitsbereich Dient zum Anzeigen generierter Probleme.

Zugehörige Informationen

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion

Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen

Richten Sie die Antworten eines internen Fragebogens ein, um mithilfe von automatisch Fragebogen an externe Bewertungen anzuhängen, die auf den Antworten, der berechneten Risikostufe oder beidem basieren Risikomanagement von Drittparteien. Durch die Einrichtung dieser Konfiguration können Sie dazu beitragen, Ihre Fähigkeit zu verbessern, auf Änderungen der Risikostufe und interne Fragebogenantworten zu reagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Fragebogen einrichten, die basierend auf Antworten auf einen internen Fragebogen, berechneten Risikostufen oder beidem automatisch externen Bewertungen hinzugefügt werden. Risikostufen werden basierend auf den Antworten bestimmt, die nach Abschluss einer internen Bewertung erfasst wurden. Sie können konfigurieren, ob die Risikostufe, die zum automatischen Anhängen eines Fragebogens verwendet wird, nach Abschluss des Fragebogens für inhärente Risiken (IRQ) oder für die Interaktion als Teil der internen Bewertung berechnet wird. Weitere Informationen zu Risikostufen finden Sie unter VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**an.
2. Wählen Sie die interne Fragebogenvorlage aus, die Sie verwenden möchten.

   Hinweis: Der Fragebogen muss die IRQ-Vorlagenklassifizierung aufweisen.

3. Wählen Sie die zugehörige Liste Metrikkategorien, den Kategorienamen und dann die Frage aus der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken aus, die Sie konfigurieren möchten.
   Weitere Informationen zu den verschiedenen Arten von Fragen und zum Definieren dieser Fragen finden Sie unter Eine Frage definieren.
4. Fügen Sie der zugehörigen Liste „Fragebogenvorlagen“ eine Konfiguration hinzu, indem Sie auswählen **Neu** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Frage zu Fragebogenformular

Feld	Beschreibung
Frage	Typ der Frage im Fragebogen, den Sie konfigurieren. Zum Beispiel kann es sich um eine Auswahlfrage oder eine Zeichenfolgenfrage handeln.
Antwort	Antwort, die in den Fragebogen mündet, der an die externe Bewertung angehängt werden soll.
Stufe	Risikostufe, die in den Fragebogen mündet, der an die externe Bewertung angehängt werden soll.
Stufe von Ebene	Ebene, auf der die referenzierte Risikostufe berechnet wird: IRQ-Bewertung oder Interaktion. Beispiel: Wenn die Risikostufe, die während der Bewertung des Fragebogens zum inhärenten Risiko berechnet wird, mit der von Ihnen für übereinstimmt **Stufe** Feld wird der Fragebogen an die externe Bewertung angehängt.
Fragebogen	Fragebogen, der angehängt wird, wenn die in diesem Formular definierten Anforderungen erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betrifft	Typ der externen Bewertung, an die der Fragebogen angehängt ist.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Konfiguration der intelligenten Bewertung

Die Rollen „TPR-Manager“ und „TPR-Administrator“ umfassen eine Vielzahl von Verantwortlichkeiten. Nach TPRM Basissystem Ist eingerichtet, konfigurieren Sie Intelligente Bewertungs-Engine Bestimmte Einstellungen sowie andere Bewertungseinstellungen, die tägliche Risikobewertungsaufgaben aktivieren und verbessern.

Übersicht über das Bewertungs-Setup

Durch Ausführen der Aufgaben in der Prüfliste „Bewertungseinrichtung“ für TPRM, Sie richten die ein und konfigurieren sie TPRM Anwendung zur Erfüllung Ihrer spezifischen Anforderungen für die Bewertung und Bewertung von Risiken für Drittparteien, Interaktionen und andere Entitäten, die verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Für TPRM Bewertungen.

Hinweis:

Für alle anwenderdefinierten Nachrichten, die Sie erstellen, liegt es in Ihrer Verantwortung, die entsprechenden zu generieren sys_ui_message Datensätze. Dieser Schritt ist entscheidend, wenn Sie möchten, dass die anwenderdefinierten Nachrichten extrahiert und übersetzt werden.

Prüfliste für das Bewertungssetup für Intelligente Bewertungs-Engine Integration mit TPRM

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein

Aufgabe	Beschreibung
Legen Sie die Eigenschaft „Engine für intelligente Bewertungen aktivieren“ [sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled] fest.	Nachdem Sie diese Eigenschaft festgelegt haben, IBE Wird zur standardmäßigen Bewertungs-Engine und ersetzt die Legacy-Experience. **Warnung:** Nachdem diese Option aktiviert ist, kann diese Auswahl nicht rückgängig gemacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren und Upgrade-Informationen zu Risikomanagement von Drittparteien . Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Fragebogenvorlagen migrieren.	Diese Aufgabe ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Sie können vorhandene Fragebogen- oder Dokumentanforderungsvorlagen zu migrieren IBE Vorlage. **Hinweis:** Wenn Sie Bewertungen für einrichten TPRM Zum ersten Mal müssen Sie diese Aufgabe nicht abschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie eine Vorlage zu IBE Vorlage, Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage und Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Aktualisieren Sie Bewertungsvorlagen und Problemgenerierungsregeln.	Diese Aufgabe ist optional. Veröffentlicht hinzufügen IBE Fragebogenvorlagen für alle zugehörigen Bewertungsvorlagen und Problemgenerierungsregeln. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage und Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel. **Hinweis:** Wenn Bewertungsvorlagen nicht aktualisiert werden, um kompatibel mit zu sein IBE Vorlagen, Stufen-, Provider-basierte, Problemgenerierung und ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln werden nicht wie erwartet ausgeführt. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Richten Sie Risikobewertungsskalen für Bewertungsbewertungen und Fragebogen ein.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM. Sie können die Risikobewertungsskala konfigurieren, die standardmäßig für alle Fragebogen ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie Risikodomänen oder -Bereiche von Drittparteien ein.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Sie können die Bewertungsmethode und -Gewichtung konfigurieren, die standardmäßig für alle Drittparteien ausgewählt sind, die einem bestimmten Risikobereich zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich ein, d. h. die Gruppe von Risikodomänen oder -Bereichen, die für eine Art von Drittpartei gelten.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM. Sie können die Gewichtung und Bewertungsmethode jedes Risikobereichs innerhalb einer Kriteriendefinition anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie Kriterien für Drittparteien und Interaktionskomponenten ein.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM. Komponenten sind Entitäten, die auf Risiko bewertet werden können. Komponentenkriterien sind Gruppen von Komponenten, die sich auf eine bestimmte Art von Drittpartei oder Interaktion beziehen. Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen. Sie können aktualisieren **Standardbewertungsmethode** Um anzugeben, wie mehrere Punktzahlen für jeden Risikobereich berechnet werden. Sie können verwenden **Standardgewichtung** Dient zum Anpassen der Gewichtung der Punktzahlen von Drittanbietern in der Gesamtrisikobewertung der Drittpartei. Die folgenden Komponentenklassifizierungen sind verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung

	• Drittpartei-Komponenten
	  ○ Drittpartei-Risikobewertungen (externe Risikobewertungen)
	  ○ Tochterunternehmen
	  ○ Interaktionen
	  ○ Risk Intelligence-Bewertung
	• Interaktionskomponenten
	  ○ Interaktionsrisikobewertungen
	  ○ Produkt
	  ○ Prinzipal
	  ○ Facility
	  ○ Sonstige
	
	Weitere Informationen zum Einrichten von Komponentenkriterien finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.
	
	Weitere Informationen dazu, wie Interaktionskomponenten sich auf Drittparteielemente auswirken, finden Sie unter Überwachung von Drittparteielementen.
	
	Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Richten Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien und Interaktionen ein.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM. Definieren Sie basierend auf Risikopunktzahlen die Kriterien, die bestimmen, welche Drittparteien oder Interaktionen Bewertungen erfordern. Drittpartei-Risikobewertungsregeln gelten für Tochterunternehmen, Interaktionen und Drittpartei-Risikobereiche. Regeln für die Bewertung des Interaktionsrisikos gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien und Definieren Sie Interaktionsrisikobewertungsregeln. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Erstellen Sie Fragebogen- oder Dokumentanforderungsvorlagen.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Sie können Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen wiederverwenden, um die Erstellung neuer Fragebogen und Dokumentanforderungen zu optimieren. Die folgenden Vorlagenzwecke (Klassifizierungen) sind verfügbar. • TPRM – externer Drittpartei-Elementfragebogen • Externer TPRM-Viertparteifragebogen • Externe TPRM-Dokumentanforderung • Externer TPRM-Fragebogen • TPRM-interne IRQ • Interner TPRM-Tiering-Fragebogen Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Erstellen Sie Bewertungsvorlagen für externe Fragebogen.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM. Sie können eine Bewertungsvorlage mit festgelegten Daueranforderungen und standardmäßig angehängten Fragebogen erstellen, um den Bewertungsprozess für verschiedene Arten von Drittparteien und Interaktionen zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Erstellen Sie Regeln zur Problemerstellung.	Diese Aufgabe ist optional. Richten Sie Regeln ein, die Probleme für externe Bewertungen automatisch generieren. Geben Sie eine Drittpartei-Risikobewertung, eine Fragebogenvorlage und die Fragen an, auf die die Regel angewendet werden soll, sowie eine Problemvorlage und eine Aufgabenvorlage, die beim Generieren verwendet werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Einrichten dieser Regeln finden Sie unter Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin
Richten Sie ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln ein.	Diese Aufgabe ist optional. Richten Sie Regeln ein, die Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan und die Bewertungsvorlagen an. Sie können alle Anforderungstypen mit Ausnahme des Onboarding automatisieren. Weitere Informationen zum Einrichten dieser Regeln finden Sie unter Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse. **Hinweis:** Die Funktion „ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln“ ist die Standardoption zum Planen von Bewertungen und ersetzt wiederkehrende Bewertungen. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager
Richten Sie die Bewertung für Fragebogen ein.	Diese Aufgabe ist für das anfängliche Setup von erforderlich TPRM. Sie können konfigurieren, wie Fragebogen und Dokumentanforderungen bewertet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Bewertung für eine Bewertung und Normalisierung in Bewertung. Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Migrieren Sie eine Vorlage zu IBE Vorlage

Migrieren Sie einen vorhandenen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage zu einem IBE Vorlage. Sie können vorhandene Fragebogen- und Dokumentanforderungsdesigns nutzen, während Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine Mit TPRM.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie vor Beginn des Migrationsprozesses Folgendes, und planen Sie entsprechend.

- Die folgenden Fragetypen werden nicht unterstützt: Prozentsatz, Rangfolge, Bildskala und anwenderdefinierte Metrik. Sie müssen diese Fragetypen vor der Migration entweder in unterstützte Formate konvertieren oder nach der Migration neue Fragen im Vorlagen-Designer erstellen.
- Wenn ein Abschnitt in der klassischen Vorlage nur nicht unterstützte Fragen enthält, wird ein leerer Abschnitt in erstellt TPRM IBE Vorlage. TPRM IBE Vorlagen mit leeren Abschnitten können nicht veröffentlicht werden. Daher müssen Sie diesen Abschnitten entweder Ersatzfragen hinzufügen oder die leeren Abschnitte vor der Veröffentlichung löschen.
- Beim Übertragen TPRM IBE Fragebogenvorlagen zwischen Instanzen. Der Update-Satz enthält keine Informationen zur Dauer. Anwender müssen die Informationen zur Dauer manuell aus exportieren sn_Smart_asmt_duration Tabelle und importieren Sie sie in die Zielinstanzen.
- Wenn eine Bewertungsvorlage nicht auf Support aktualisiert wird IBE Bewertungen, die zugehörigen Stufen-, Provider- und ereignisgesteuerten Verwaltungsregeln werden nicht wie erwartet ausgeführt.
- Die TPRM Die Bewertungsmigration wird nur fortgesetzt, wenn während der Vorlagenmigration keine Fehler aufgetreten sind. Wenn Fehler aufgetreten sind, wird TPRM Bewertungsmigration findet nicht statt.
- Antworten aus vorherigen Bewertungen werden nicht migriert.
- Ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln sind die Standardoption für die Planung von Bewertungen und ersetzen wiederkehrende Bewertungen.
- Bewertungen, Überwachung und Verwaltung von Viertparteien werden nach dem Upgrade und der Einrichtung nicht unterstützt IBE.

Hinweis:

Weitere Informationen zu Migrationsergebnissen und Migrationseinschränkungen finden Sie unter Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage.

Weitere Informationen zum Erstellen von finden Sie IBE Fragebogen, siehe Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** Oder **Dokumentanforderungsvorlagen** .
2. Um einen Fragebogen zu migrieren, wählen Sie die gewünschte Fragebogenvorlage aus, und wählen Sie dann aus **Migrieren** .
   Sie können mehrere Fragebogen in einem Massenvorgang migrieren, indem Sie das Kontrollkästchen neben jedem gewünschten Fragebogen aktivieren und dann auswählen **Migrieren** .
3. Zeigen Sie den generierten Bewertungsvorlagen-Migrationsdatensatz an, indem Sie den Link in der Infonachricht auswählen.
   Sie können alle Migrationsdatensätze für Bewertungsvorlagen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Klassische Vorlagenmigration**an. Weitere Informationen zur Tabelle „Klassische Vorlagenmigration“ und zu Migrationsergebnissen finden Sie unter Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage.
   Die **Migrationsstatus** Das Feld wird mit einem der folgenden Elemente aktualisiert, nachdem der Migrationsauftrag ausgeführt wurde:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Abgeschlossen** : Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen.
- **Teilweise abgeschlossen** : Nur einige Elemente wurden erfolgreich migriert.
- **Fehlerhaft** : Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.

4. Navigieren Sie zu **Migrationsstatus** Der Tabelle „Klassische Vorlagenmigration“, um Vorlagen anzuzeigen, die erfolgreich migriert wurden oder zu Fehlern geführt haben, und alle Fehler in der Fragebogenvorlage zu beheben, die Sie migrieren möchten.
5. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Fehler gelöst sind und der Fragebogen erfolgreich migriert wurde.
6. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Und überprüfen Sie den migrierten Fragebogen.
7. Überprüfen und bestätigen Sie, dass alle Fragen, Abschnitte und Bewertungen wie erwartet angezeigt werden, indem Sie Folgendes ausführen.

   a. Identifizieren Sie nicht unterstützte Fragetypen.
      - Prozentsatz
      - Rangfolge
      - Bildskalierung
      - Anwenderdefinierte Metrik

   b. Konvertieren Sie nicht unterstützte Fragetypen.
      - Verwenden Sie für Fragen zum Prozentsatz den Typ Zahl.
      - Verwenden Sie für Fragen zur Bildskalierung den Optionsschaltflächentyp.
      - Rangfolge und anwenderdefinierte Metrikfragetypen werden nicht unterstützt.

   c. Entfernen Sie leere Abschnitte.
   Wenn ein Abschnitt in der klassischen Vorlage nur nicht unterstützte Fragen enthält, wird in der neuen Vorlage ein leerer Abschnitt erstellt. Vorlagen mit leeren Abschnitten können nicht veröffentlicht werden.

   d. Navigieren Sie zu **Bewertung** Registerkarte und bestätigen Sie, dass alle Einstellungen wie erwartet angezeigt werden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Bewertung für eine Bewertung und Normalisierung in Bewertung.

8. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
   TPR-Administratoren können den Fragebogen bearbeiten und mit Änderungen veröffentlichen.

Ergebnis

Die zugehörige Liste „SAE-Fragebogenvorlagen“ und „SAE-Dokumentvorlagen“ des ursprünglichen Fragebogenvorlagendatensatzes wird aktualisiert und enthält die migrierten Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie unter Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie Bewertungsvorlagen haben, fügen Sie die veröffentlichte hinzu IBE Fragebogenvorlage für alle zugehörigen Bewertungsvorlagen. Wenn Sie Problemgenerierungsregeln haben, fügen Sie jeder zugehörigen Generierungsregel die veröffentlichte Vorlage für den SAE-Fragebogen und die zugehörigen Fragen hinzu. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage und Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel.

Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage

Sie können Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen wiederverwenden, um die Erstellung neuer Fragebogen und Dokumentanforderungen für zu beschleunigen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage, die unterstützt IBE Zur Identifizierung des Risikos.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Hinzufügen Risikomanagement von Drittparteien(TPRM) Spezifische Informationen wie Drittpartei-Risikobereiche, die Option „vorherige Antworten einbeziehen“ und die Option „Bewertung aktivieren“ für Ihre Fragebogenvorlage müssen Sie mit erstellen Vendor Management-Arbeitsbereich. Nach dem Speichern des Fragebogens wird die Fragebogenvorlage in geöffnet Bewertungsarbeitsbereich Wo Sie Bearbeitungen mit vornehmen können Intelligente Bewertungen Vorlagendesigner.

Wichtig: Sie müssen Ihre Fragebogenvorlage veröffentlichen, nachdem Sie alle Ihre Anpassungen abgeschlossen und überprüft haben, ob sie für die Verwendung in verfügbar ist Vendor Management-Arbeitsbereich. TPR-Administratoren können den Fragebogen bearbeiten und mit Änderungen erneut veröffentlichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**an.
2. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um eine neue Vorlage zu erstellen oder eine vorhandene Vorlage zu kopieren und anzupassen.

Option	Beschreibung
Neue Vorlage erstellen	**a.** Wählen Sie **Neu**. **b.** Auf der **Formular „neue TPRM-Fragebogenvorlage erstellen“** , Füllen Sie die Felder aus. Weitere Informationen zu den Feldbeschreibungen finden Sie unter Neu Erstellen TPRM IBE Fragebogenvorlagenformular. **c.** Wählen Sie Speichern. **Hinweis:** Damit Problemgenerierungsregeln wie erwartet funktionieren, wenn sie auf angewendet werden IBE Bewertungsvorlage muss mindestens eine Frage mit „bevorzugte Antwort aktivieren“ auf „wahr“ festgelegt sein.
Kopieren und passen Sie eine vorhandene Vorlage an	Wählen Sie aus Symbol und nehmen Sie alle erforderlichen Aktualisierungen vor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, generiert das System eine leere Vorlage. Navigieren Sie zu den entsprechenden Registerkarten, um allgemeine Anweisungen, Fragen, optionale Anleitungen für die Beantwortung einer Frage, Abschnitte, in denen die zugehörigen Fragen gruppiert werden, und Bewertungen zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu, Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu, Konfigurieren Sie die Bewertung für eine Bewertung, Und Normalisierung in Bewertung.
- Wenn Sie eine vorhandene Vorlage kopieren möchten, generiert das System eine Vorlage, die alle Fragen, Abschnitte, Anweisungen und Konfigurationen der vorhandenen Vorlage enthält. Sie können sie jetzt nach Bedarf anpassen.

Hinweis: Nicht alle Fragetypen werden unterstützt. Prozentsatz, Rangfolge, Bildskala und anwenderdefinierte Metrik werden nicht unterstützt. Für die Fragetypen „Prozentsatz“ und „Bildskala“ können Kunden den Zahlentyp bzw. den Optionsschaltflächentyp verwenden. Rangfolge und anwenderdefinierte Metrikfragetypen werden nicht unterstützt. Sie müssen diese Fragetypen vor der Migration entweder in unterstützte Formate konvertieren oder nach der Migration neue Fragen im Vorlagen-Designer erstellen.

Zugehörige Informationen

Mit dem Vorlagendesigner

Integration von TPRM mit anderen Anwendungen

Erweitern Sie die Fähigkeiten von TPRM.

Zugehörige Informationen

Führen Sie eine Risikobewertung aus Zusammenarbeitsportal für Lieferanten

Optimierung des Lieferanten-Risikobewertungs-Workflows

Fügen Sie einer Drittpartei oder Interaktion manuell eine Steuerung hinzu

Fügen Sie einer Frage manuell ein Kontrollziel hinzu

Risikomanagement von Drittparteien mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management integrieren

Die GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Die Integration aktualisiert den Compliance-Status von Steuerungen und Kontrollzielen basierend auf den Fragebogenantworten einer Drittpartei oder Interaktion. Drittpartei-Administratoren können Steuerungen bestimmten Fragen, Drittparteien und Interaktionen zuordnen.

Wenn Sie haben Richtlinien- und Compliance-Management Mit der installierten Anwendung können Administratoren mehrere wichtige Aufgaben ausführen, die bei der Verwaltung und Bewertung der Compliance von Drittparteien helfen.

- Sie können Drittparteien und Interaktionen bestimmten Kontrollzielen zuordnen. Diese Zuordnung erstellt Steuerungen für die Drittpartei oder Interaktion und stellt eine direkte Verbindung zwischen ihnen und dem Compliance-Management-Prozess her.

  Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Drittpartei oder Interaktion manuell eine Steuerung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können die Frage einzeln mit mehreren Kontrollzielen für jede Frage in einer Fragebogenvorlage verknüpfen. Dies ermöglicht eine granulare und detaillierte Bewertung der Compliance.

  Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Frage manuell ein Kontrollziel hinzu.

- Wenn Drittparteien und Interaktionen auf Fragebogen antworten, aktualisiert das System automatisch den Compliance-Status der verknüpften Steuerungen. Wenn eine falsche Antwort angegeben wird, werden die zugehörigen Steuerungen als nicht konform markiert. Umgekehrt halten richtige Antworten die Steuerungen konform.

Hinweis: Es ist jedoch nicht möglich, Kontrollziele direkt zu Fragen in zuzuordnen IBE Fragebogen, IBE Bietet die Möglichkeit, Steuerungen durch Aktionen nach der Bewertung als konform oder nicht konform zu kennzeichnen.

Alle Drittparteien werden automatisch in einen Entitätstyp „Lieferanten“ kategorisiert. Dies trägt dazu bei, sicherzustellen, dass jede Drittpartei und jede Interaktion als Entität dargestellt werden.

Wenn eine Entität, z. B. eine Drittpartei oder Interaktion, einem Kontrollziel zugeordnet ist, wird eine entsprechende Kontrolle für diese Entität erstellt. Diese Zuordnung verknüpft die Drittpartei oder die Interaktion mit der Steuerung, was den Compliance-Status der Kontrolle beeinflussen kann.

Im Kontext von Risikomanagement von Drittparteien, Jede Frage in einer Fragebogenvorlage kann einzeln über eine zugehörige Liste mit mehreren Kontrollzielen verknüpft werden. Wenn ein Fragebogen an eine Drittpartei gesendet wird und die Drittpartei mit einer falschen Antwort antwortet, werden die Steuerungen, die den verknüpften Kontrollzielen zugeordnet sind, als nicht konform markiert. Umgekehrt bleiben die Steuerungen konform, wenn die Drittpartei die richtige Antwort bereitstellt.

Diese Funktion trägt dazu bei, sicherzustellen, dass der Compliance-Status von Steuerungen basierend auf den Antworten von Drittparteien oder Interaktionen dynamisch aktualisiert wird, wodurch eine genaue Echtzeit-Bewertung ihrer Compliance ermöglicht wird. Beides Richtlinien- und Compliance-Management Anwender und Drittpartei-Risikobewerter [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] können den Status einer Kontrolle überwachen.

Weitere Informationen zur Implementierung Richtlinien- und Compliance-Management, Siehe Richtlinien- und Compliance-Management implementieren.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einer Drittpartei oder Interaktion manuell eine Steuerung hinzu

Fügen Sie einer Frage manuell ein Kontrollziel hinzu

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Richtlinien- und Compliance-Management implementieren

Fügen Sie einer Drittpartei oder Interaktion manuell eine Steuerung hinzu

Wenn Sie beide verwenden Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement von Drittparteien, Sie können Steuerungen Drittparteien und Interaktionen zuordnen. Steuerungen können als konform oder nicht konform markiert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einen Entitätstyp einem Kontrollziel zuordnen. Für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, wird eine Kontrolle erstellt. Steuerungen können auch manuell erstellt werden.

Weitere Informationen zum Erstellen von Richtlinien in finden Sie Richtlinien- und Compliance-Management, Siehe Erstellen Sie eine Richtlinie.

Informationen zum Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle finden Sie unter Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteien** > **Alle Drittparteien** oder **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**
3. Wählen Sie die gewünschte Drittpartei oder Interaktion aus.
4. Navigieren Sie zu **Steuerungen** Registerkarte der Drittpartei oder Interaktion.
5. Weisen Sie der Interaktion eine Kontrolle zu, indem Sie auswählen **Neu** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Erstellen Sie ein neues Steuerungsformular.
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Verwalten von Steuerungen finden Sie unter Verwalten Sie Steuerungen.
   Die Steuerung wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

Zugehörige Informationen

Risikomanagement von Drittparteien mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management integrieren

Erstellen Sie ein neues Steuerungsformular

Fügen Sie einer Frage manuell ein Kontrollziel hinzu

Formular „Kontrollziele“

Fügen Sie einer Frage manuell ein Kontrollziel hinzu

Wenn Sie beide verwenden Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement von Drittparteien, Sie können Kontrollziele und Steuerungen mit Fragen verknüpfen. Steuerungen können je nach Antwort auf die Frage als konform oder nicht konform markiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Kontrollziele können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Weitere Informationen zum Erstellen von Richtlinien in finden Sie Richtlinien- und Compliance-Management, Siehe Erstellen Sie eine Richtlinie.

Informationen zum Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle finden Sie unter Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Es ist jedoch nicht möglich, Kontrollziele direkt zu Fragen in zuzuordnen IBE Fragebogen, IBE Bietet die Möglichkeit, Steuerungen durch Aktionen nach der Bewertung als konform oder nicht konform zu kennzeichnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** Und wählen Sie die gewünschte Fragebogenvorlage aus.
2. Wählen Sie die gewünschten Metrikkategorien aus der zugehörigen Liste aus, und wählen Sie dann die gewünschte Frage aus.
3. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Kontrollziele, und erstellen Sie dann ein Kontrollziel, indem Sie auswählen **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Kontrollziele“.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Verwalten von Steuerungen finden Sie unter Verwalten Sie Steuerungen.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

Zugehörige Informationen

Risikomanagement von Drittparteien mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management integrieren

Fügen Sie einer Drittpartei oder Interaktion manuell eine Steuerung hinzu

Formular „Kontrollziele“

Erstellen Sie ein neues Steuerungsformular

Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern

Risk Intelligence-Anbieter generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Risikodomänen von Drittparteien. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen bieten Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit einer bestimmten Drittpartei.

Arbeiten mit Daten von Risk Intelligence-Anbietern

Hinweis: Sie können Risikodaten für Drittparteien anfordern, aber nicht für Interaktionen.

- Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter registriert haben, geben Sie an, welche der Bewertungs- oder Bewertungsservices des Anbieters Sie verwenden. Sie geben auch an, wie ihre Punktzahlen oder Bewertungen Ihrem zugeordnet sind TPRM Bewertungen. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Anbieter, Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein, Und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.
- Sie fügen dem Anbieterservice-Datensatz für eine Drittpartei eine Rohpunktzahl von einem Anbieter hinzu. Das System verwendet die von Ihnen angegebene Zuordnung, um den Wert auf den entsprechenden zu normalisieren TPRM Bewertung. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu.
- Eine anbieterbasierte Übermittlungsregel ist ein Satz von Bedingungen und Aktionen. In einer Regel können Sie angeben, dass eine Aktualisierung einer Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter die ist *Bedingung* Das löst aus *Aktion* Die in der Regel angegeben ist. Die Aktion kann darin bestehen, eine Drittpartei-Risikobewertung, ein Problem, eine Aufgabe oder eine E-Mail zu erstellen und zu senden. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisieren Sie Aktionen bei Updates von Risk Intelligence.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationstypen

Hier sind einige Beispiele für die Arten von Integrationen, die von unterstützt werden ServiceNow Und ServiceNow Partner:

- Integrationstypen für unabhängige Softwareanbieter (Independent Software Vendor, ISV) umfassen die Integration von ISV-Services wie EcoVadis Oder Black Kite.
- Inhaltsintegrationstypen umfassen die Integration externer Inhaltsquellen wie regulatorische Datenbanken oder Branchenstandards.
- Datenintegrationstypen umfassen die Integration externer Datenquellen, um relevante Daten wie Daten aus Finanzsystemen, Sicherheitstools oder Lieferantenmanagementsystemen zu sammeln und zu analysieren.
- ESG-Integrationstypen (Environmental, Social und Governance) umfassen die Integration von ESG-Faktoren in TPRM Prozess.

Integrationen, die von unterstützt werden ServiceNow

Hinweis: Die Integrations-Apps finden Sie im ServiceNow Store.

Integrationen, die von unterstützt werden ServiceNow

Anbieter	Produktname	Inhalt	Service bereitgestellt	Typ
Geteilte Bewertungen	Standard Information-Gathering-Fragebogen (SIG)	Standardbewertung	Fragebogen nach Industriestandard zur Verwendung in Bewertungen.	Inhalt
EcoVadis	EcoVadis	Nachhaltigkeitsbewertungen	Nachhaltigkeitspunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Überwachung.	ISV, Daten, ESG

Integrationen, die von unterstützt werden ServiceNow Partner

Hinweis: Die Integrations-Apps finden Sie im ServiceNow Store.

Von Partnern unterstützte Integrationen

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
BitSight	BitSight	Cyberrisikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung von Drittparteien.	ISV, Daten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von Partnern unterstützte Integrationen (Fortsetzung)

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
Security Scorecard	Security Scorecard	Cyberrisikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung von Drittparteien.	ISV, Daten
RiskRecon	Risikoabgleich	Cyberrisikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung von Drittparteien.	ISV, Daten
Upguard	Upguard Lieferantenrisiko	Cyberrisiko	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung von Drittparteien.	ISV, Daten
Recorded Future	Recorded Future Intelligence	Cyberrisikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung von Drittparteien.	ISV, Daten
Black Kite	Black Kite	Drittpartei-Risikomanagement	Technische Sicherheit, finanzielles Risiko, Ransomware-Anfälligkeitsindex und Compliance-Punktzahlen zusätzlich zu allgemeinen Sicherheitsbewertungen.	ISV
Interos	Interos	Lieferketten- und mehrere Domänenbewertungen	Cyber, Finanzen, ESG, geopolitisch, Betrieb, und Restriktionsbewertungen zur Unterstützung von Risikobewertungen	ISV, Inhalt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von Partnern unterstützte Integrationen (Fortsetzung)

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
			und -Überwachung.	
TruSight	TruSight	Drittpartei-Risikobewertungen	Zugriff auf TruSight-validierte Drittpartei-Risikobewertungen.	ISV
ISS Corporate Solutions	ISS ESG Cyber-Risikopunktzahl für Lieferantenrisikomanagement	ESG-Bewertungen	Zugriff auf eine umfassende Ansicht des Cyberrisikomanagementprogramms von ISS Corporate Solutions über Cyberrisiko und Lieferkette.	ISV
Securitybricks	CMMC – NIST-800-171 – Bewertung der Lieferanten-Compliance	Vorlage	Zugriff auf eine automatisierte Bewertung für Bundesorganisationen.	Daten, Inhalt
Templarshield	HECVAT-Fragebogen für Hochschulen	Inhalt	Zugriff auf einen automatisierten Fragebogen für Hochschulorganisationen.	ISV, Inhalt

Zugehörige Informationen

- Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen
- Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Anbieter
- Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein
- Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein

Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Anbieter

Erstellen Sie einen Datensatz für jeden Risk Intelligence-Anbieter, von dem Sie Berichte anfordern. Die von Risk Intelligence-Anbietern generierten Risikopunktzahlen und -Bewertungen entsprechen den persönlichen Kreditpunktzahlen. Die Punktzahlen bieten Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit einer bestimmten Drittpartei.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anbieter**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risk Intelligence-Anbieter Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Anbieters.
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Anbieters und möglicherweise der bereitgestellten Services.
Ist Multifaktor	Option, um anzugeben, dass der Anbieter mehrere verschiedene Punktzahltypen zurückgeben kann, z. B. Finanzrisiko oder Sicherheitsrisiko.
Berichte bestellen	Option zum Festlegen, dass der Anbieter für Risk Intelligence-Berichtsanforderungen ausgewählt werden kann.
URL	URL der Website des Anbieters. Dadurch können Kollegen den Anbieter besuchen und überprüfen.
Hinweis	Textkommentare, die zusätzliche Informationen für Ihre Kollegen enthalten, z. B. Beschreibungen der verfügbaren Bewertungsservices oder warum sich Ihre Organisation für die Verwendung des Anbieters entschieden hat.
Provider-Logo	Bild des Logos des Anbieters. Dieses Bild wird auf angezeigt TPRM Berichte für den Anbieter.

Ergebnis

Sie können jetzt die Services und Servicelevel angeben, die Sie später beim Anbieter anfordern können.

Services, die Sie dem Anbieter zugeordnet haben, werden in der zugehörigen Liste Risk Intelligence-Anbieterservices angezeigt. Um einen Service hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** In der zugehörigen Liste und befolgen Sie dann die Anweisungen in Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein.

Wichtig: Die **Berichte bestellen** Die Option im Formular „Risk Intelligence-Anbieter“ muss ausgewählt sein, damit Anbieter für Risk Intelligence-Berichtsanforderungen verfügbar sind.

Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein

Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter registriert haben, geben Sie an, welche der Bewertungs- oder Bewertungsservices des Anbieters Sie verwenden. Sie geben auch an, wie ihre Punktzahlen oder Bewertungen Ihrem zugeordnet sind TPRM Bewertungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer

Prozedur

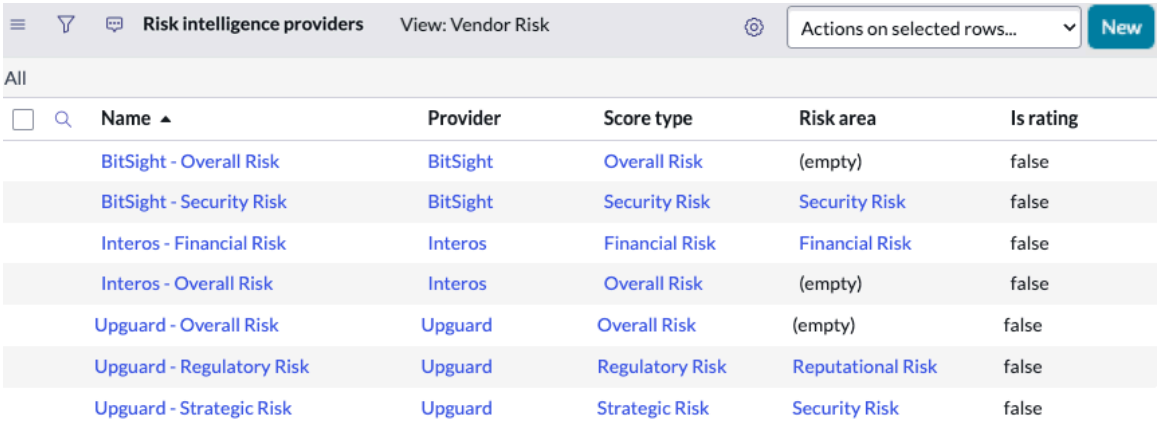
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anbieterservices**an.

   Aktuelle Risk Intelligence-Provider-Services werden in der zugehörigen Liste „Drittanbieterservices“ angezeigt.

   Hinweis: Die Liste der Anbieterservices wird auch als zugehörige Liste angezeigt, während Sie einen Anbieter registrieren. Das System generiert automatisch einen eindeutigen Namen für den Service, indem es verkettet wird **Anbieter** Name und **Punktzahltyp** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Name	Provider	Score type	Risk area	Is rating
BitSight - Overall Risk	BitSight	Overall Risk	(empty)	false
BitSight - Security Risk	BitSight	Security Risk	Security Risk	false
Interos - Financial Risk	Interos	Financial Risk	Financial Risk	false
Interos - Overall Risk	Interos	Overall Risk	(empty)	false
Upguard - Overall Risk	Upguard	Overall Risk	(empty)	false
Upguard - Regulatory Risk	Upguard	Regulatory Risk	Reputational Risk	false
Upguard - Strategic Risk	Upguard	Strategic Risk	Security Risk	false

2. Wählen Sie Aus **Neu** Und füllen Sie dann die Felder im Formular aus.

Formular „Risk Intelligence-Provider-Service“

Feld	Beschreibung
Anbieter	Name des Risk Intelligence-Anbieters für diesen Bewertungsservice.
Punktzahltyp	Jeder vom Anbieter angebotene Service gibt eine bestimmte Art von Risikobewertung oder -Punktzahl zurück, z. B. finanzielles Risiko oder Sicherheitsrisiko. Für jeden Anbieter definieren Sie mindestens zwei Services. ○ Definieren Sie einen Service, der die Gesamtrisikopunktzahl für die Drittpartei zurückgibt. ○ Definieren Sie einen Service für jede zusätzliche Art von Punktzahl, die der Anbieter zurückgeben kann. **Wichtig:** ○ Die **Ist Multifaktor** Die Einstellung für einen Anbieter gibt an, dass der Anbieter mehrere verschiedene Punktzahltypen zurückgeben kann. Für Anbieter, die Sie als Multifaktor konfigurieren, müssen Sie einen Service mit definieren **Punktzahltyp** = **Gesamtpunktzahl** Bevor Sie weitere Services für den Anbieter erstellen können. Wenn der Anbieter eine Gesamtpunktzahl zurückgibt, fügen Sie die Daten hinzu. Der normalisierte Wert wird als Gesamtwert auf der Karte des Anbieters im angezeigt **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte. ○ Für Anbieter, die Sie als nicht-Multifaktor konfigurieren, geben Sie nur einen Punktzahltyp an. Die vom Anbieter zurückgegebene Punktzahl oder Bewertung wird in normalisierte konvertiert TPRM Punktzahl. Der normalisierte Wert wird auch als Gesamtwert auf der Karte des Anbieters im angezeigt **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte.
Name	Name des eingerichteten Anbieterservice.

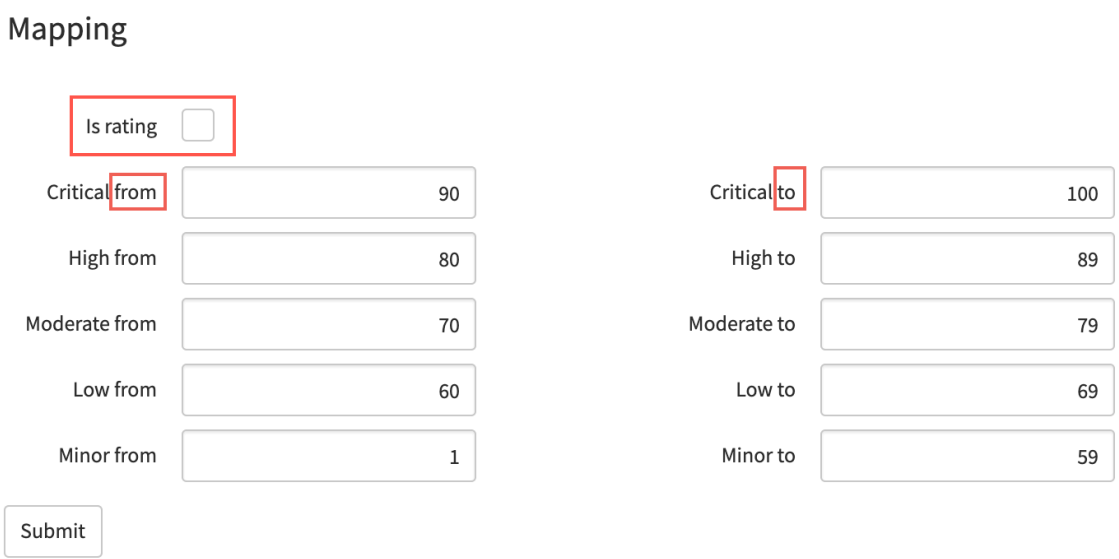
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Das System generiert automatisch einen eindeutigen Namen für den Service, indem es verkettet wird **Anbieter** Name und **Punktzahltyp** .
Risikobereich	Wählen Sie die Drittpartei-Risikodomäne aus, die dem Punktzahltyp zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne. **Hinweis:** Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.
Zuordnung kopieren aus	Geben Sie gegebenenfalls einen vorhandenen Service bei diesem Anbieter an, der identische Zuordnung als den von Ihnen konfigurierten Service verwendet. ○ Die Zuordnungen werden in den aktuellen Datensatz kopiert. ○ Die Zuordnungen sind schreibgeschützt.

3. Scrollen Sie zu **Zuordnung** Bereich und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Um die Anbieterbewertungen den von verwendeten Bewertungen zuzuordnen TPRM, Wählen Sie aus **Ist Bewertung** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie dann jede Anbieterbewertung neben der entsprechenden Plattformbewertung ein.
   - Um jedem eine Reihe von Anbieterpunktzahlen zuzuordnen TPRM Bewertung, nicht auswählen **Ist Bewertung** . Jede Zeile identifiziert die niedrigsten und höchsten Werte in einer Bewertung. Geben Sie den niedrigsten Wert in ein **Von** Spalte und der höchste Wert in **Bis** Spalte.

   Sie müssen mindestens drei Zeilen ausfüllen.
   - Alle Zeilen müssen entweder Bewertungen oder Bereiche sein. Eine Mischung der beiden Typen ist nicht zulässig.
   - Wenn mehr zurückgegebene Werte als Zeilen vorhanden sind, gruppieren Sie Werte in der entsprechenden Zeile, und trennen Sie sie durch Kommas.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Sie können jetzt die Arten von Anforderungen angeben, die Sie später vom Anbieter anfordern können.

Ein Anforderungstyp ist der Name des Berichts, der für den Anbieter verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein

Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter und -Service registriert haben, geben Sie die verfügbaren Anforderungstypen an, die Sie und Ihre Organisation verwenden werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Anforderungstyp ist der Name des Berichts, der für den Anbieter verfügbar ist. Anforderungstypen können definiert werden, indem sie von Ebene 1 (allgemeine Risikoinformationen) bis Ebene 3 (granulare Risikountersuchung, z. B. Einstellung eines privaten Ermittlers) reichen. Die Ebene oder Beschreibung der Anforderung ist nicht begrenzt, solange dies für Sie und den Risk Intelligence-Anbieter sinnvoll ist. Beispiel: Ein Risk Intelligence-Bericht, der von bestellt wurde Black Kite Die eine allgemeine Zusammenfassung der Informationen zum Cyberrisiko bietet, kann als Anforderungstyp „Bericht zu allgemeinem Cyberrisiko“ der Ebene 1 klassifiziert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anforderungstypen** Und wählen Sie dann aus **Neu** .
2. Wählen Sie den Anbieter aus, geben Sie einen Anforderungstyp ein, und wählen Sie aus **Übermitteln** , Und wiederholen Sie den Prozess dann für jeden Anforderungstyp.
3. Wiederholen Sie den Gesamtprozess, um einen Service für jede zusätzliche Art von Punktzahl zu definieren, die der Anbieter zurückgeben kann.

Ergebnis
Sie können jetzt verschiedene Arten von Risikopunktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter anfordern.

Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu

Sie fügen dem Anbieterservice-Datensatz für eine Drittpartei eine Rohpunktzahl von einem Anbieter hinzu. Das System verwendet die von Ihnen angegebene Zuordnung, um den Wert auf den entsprechenden zu normalisieren TPRM Bewertung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Normalerweise füllen Sie die Tabelle „Risk Intelligence-Punktzahlen“ mithilfe einer Integration aus, die Sie aus erstellt oder installiert haben ServiceNow Store. Dieses Verfahren beschreibt den Prozess der manuellen Aktualisierung von Risk Intelligence-Punktzahlen.

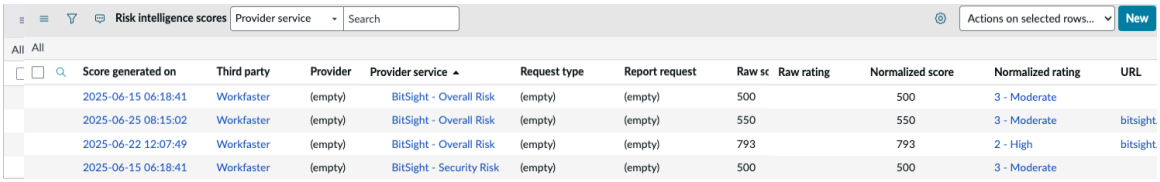
Wenn Sie eine Risikopunktzahl für eine Drittpartei anfordern, geben Risk Intelligence-Anbieter die Punktzahl unter einer von ihnen angegebenen URL zurück. Führen Sie dieses Verfahren aus, um die Punktzahl und die URL manuell zu Ihren Risikodaten für die Drittpartei hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Punktzahlen**an.

   Die zugehörige Liste Risk Intelligence-Punktzahlen zeigt die Liste der aktuellen Anbieterservices und zugehörigen Punktzahlen an.



2. Klicken Sie Auf **Neu** Füllen Sie die Felder im Formular „Risk Intelligence-Punktzahl“ aus, und klicken Sie dann auf **Übermitteln** .

   Dieser Schritt fügt die Punktzahl und die URL hinzu, unter der der Anbieter die Punktzahl den Daten für die Drittpartei oder Interaktion zurückgegeben hat.

Wenn Sie eine Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, normalisiert das System den Wert, um ihn in den entsprechenden umzuwandeln TPRM Bewertung. Wenn Sie eine Punktzahl von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, wird der TPRM Generiert sowohl eine normalisierte Bewertung als auch eine normalisierte numerische Punktzahl.

Formular „Risk Intelligence-Punktzahl“

Feld	Beschreibung
Anbieter	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Anbieters. Die Auswahlliste wird mit den Anbietern gefüllt, die Sie registriert haben.
Anbieterservice	Ein Name, der die Verkettung des Namens des Risk Intelligence-Anbieters und des bestimmten Service darstellt, der die Risikodaten zurückgegeben hat. Sie haben den Service mit dem in angegebenen Prozess konfiguriert Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet wurde.
Anforderungstyp	Analyseebene für **Punktzahltyp** Die Sie für den Service definiert haben. Beispielsweise kann ein Anbieter drei Anforderungstypen für anbieten *Finanzielles Risiko* Punktzahltyp: Ebene 1, Ebene 2 und Ebene 3. Ein Bericht der Stufe 3 kann erheblich detailliertere Informationen zurückgeben und erheblich mehr Kosten als ein Bericht der Stufe 1.
URL	URL der Website, die der Provider für die Anforderung zurückgegeben hat. Die Website stellt die Bewertung oder Punktzahl und zusätzliche Informationen vom Anbieter bereit.
Rohbewertung/ Rohpunktzahl	Rohwert, der vom Provider in der angegebenen URL zurückgegeben wird.
Normalisierte Punktzahl	Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl vom Anbieter eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM Punktzahl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Normalisierte Bewertung	Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl oder Rohbewertung vom Anbieter eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM Bewertung.
Punktzahl generiert am	Datum und Uhrzeit, zu der die Punktzahl diesem Datensatz hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Dies ist nicht das Datum/die Uhrzeit, zu der die Daten vom Anbieter generiert wurden.

3. **Wahlweise:** Fügen Sie den Risikodaten für die Drittpartei Subfaktordaten hinzu.
   Subfaktordaten sind nicht validiert oder zugeordnet TPRM Punktzahl-/Bewertungsdaten, werden jedoch direkt gespeichert, wenn Sie sie eingeben.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Unterfaktoren** Und klicken Sie dann auf **Neu** .

   b. Füllen Sie das Formular so aus, wie Sie die Daten für eine Punktzahl/Bewertung ausgefüllt haben.

Formular „Risk Intelligence-Unterfaktoren“

Feld	Beschreibung
Anbieter	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Anbieters. Die Auswahlliste wird mit den Anbietern gefüllt, die Sie registriert haben.
Anbieterservice	Ein Name, der die Verkettung des Namens des Risk Intelligence-Anbieters und des bestimmten Service darstellt, der die Risikodaten zurückgegeben hat. Sie haben den Service mit dem in angegebenen Prozess konfiguriert Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein.
Name	Name des Subfaktors.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet wurde.
Punktzahl	Vom Provider zurückgegebener Rohwert. **Hinweis:** Sie können numerischen oder alphabetischen Text in dieses Feld eingeben. Der Wert ist nicht validiert.
Erstellt	(Optional) Datum und Uhrzeit, zu der die Punktzahl diesem Datensatz hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Dies ist nicht das Datum und die Uhrzeit, zu der die Daten vom Anbieter generiert wurden.

Ergebnis

Die Daten, die Sie der Drittpartei zugeordnet haben, werden jetzt in Berichten angezeigt. Details siehe Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen. Die Daten werden an den folgenden Stellen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugehörige Liste der Risk Intelligence-Punktzahlen, wie in diesem Verfahren beschrieben.
- **Risikoübersicht** Registerkarte im Arbeitsbereich.
- **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte im Arbeitsbereich.

Automatisieren Sie Aktionen bei Updates von Risk Intelligence

Eine anbieterbasierte Übermittlungsregel ist ein Satz von Bedingungen und Aktionen. In einer Regel können Sie angeben, dass eine Aktualisierung einer Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter die ist *Bedingung* Das löst aus *Aktion* Die in der Regel angegeben ist. Die Aktion kann darin bestehen, eine Drittpartei-Risikobewertung, ein Problem, eine Aufgabe oder eine E-Mail zu erstellen und zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, normalisiert das System den Wert, um ihn in den entsprechenden umzuwandeln TPRM Bewertung. Wenn Sie eine Punktzahl von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, wird der TPRM Generiert sowohl eine normalisierte Bewertung als auch eine normalisierte numerische Punktzahl.

Führen Sie dieses Verfahren aus, um eine Regel zum Ausführen einer Aktion zu definieren, wenn ein Anbieter eine aktualisierte Bewertung oder Punktzahl sendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Anbieterbasierte Übermittlung**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

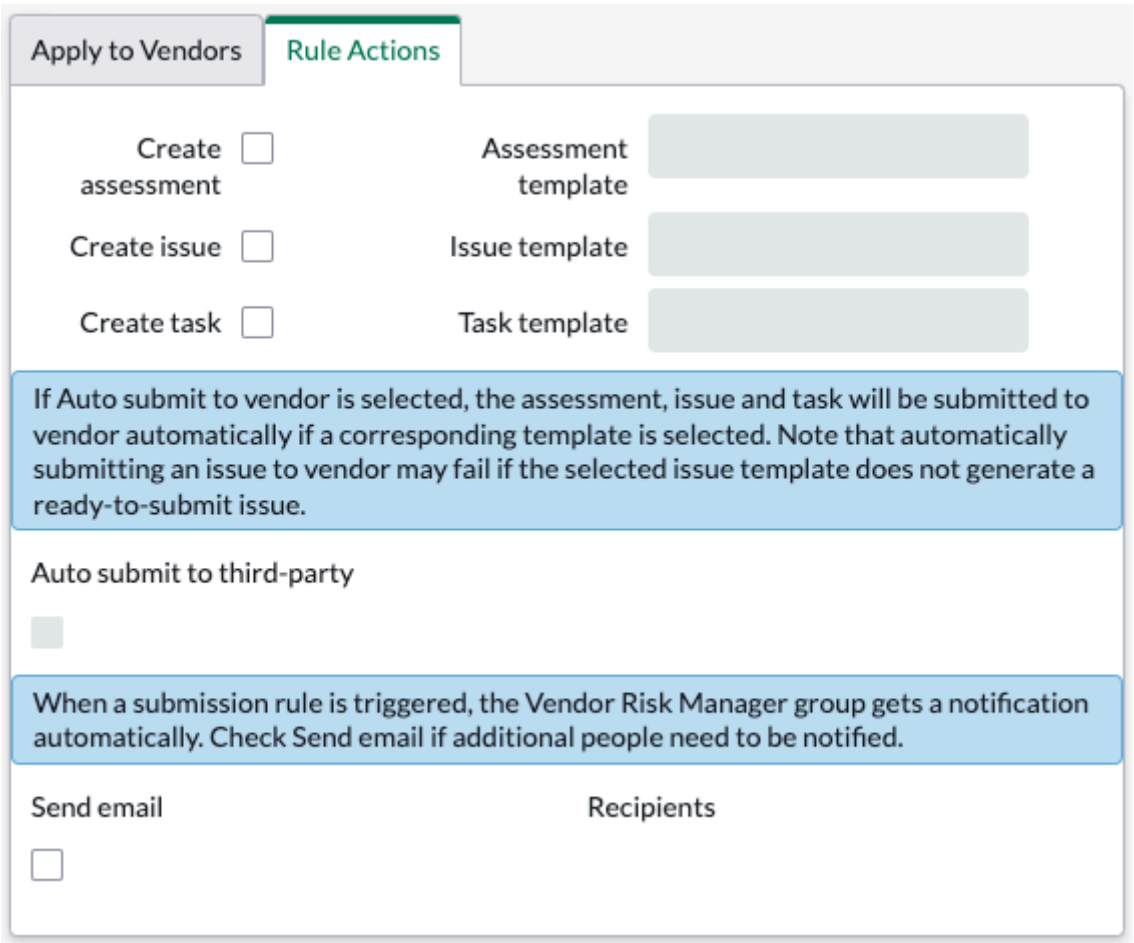
Formular für anbieterbasierte Übermittlungsregel

Feld	Beschreibung
Anbieterservice	Wählen Sie den Bewertungsservice vom Risk Intelligence-Anbieter aus, der der Regel zugeordnet ist.
Reihenfolge	Geben Sie die Ausführungsreihenfolge für die Regel ein. Wenn mehrere Regeln für denselben Risk Intelligence-Anbieter definiert sind, gilt nur die Regel mit der niedrigsten **Reihenfolge** Wert wird ausgeführt.
Name	Automatisch generierter Name der Regel.
○ Änderungstyp ○ Umfang des Change ○ Normalisierter Prozentsatz/ normalisierte Punktzahl/ normalisierte Risikobewertung	Wählen Sie die Basis für die externe Punktzahländerung, die die Regel auslösen soll, und den Umfang der Änderung wie folgt aus: ○ Wenn Change-Typ = normalisierter Prozentsatz, wählen Sie aus **Risiko um erhöht** Oder **Risiko verringert um** , Und der Prozentsatz in **Normalisierter Prozentsatz** Feld. ○ Wenn Change-Typ = normalisierte Punktzahl, wählen Sie aus **Risiko um erhöht** , **Risiko verringert um** , Oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Schwellenwert , Und eine Punktzahl in **Normalisierte Punktzahl** Feld. ○ Wenn Change-Typ = normalisierte Bewertung, geben Sie einen Risikobewertungsschwellenwert ein, der die Regel in auslöst **Normalisierte Risikobewertung** Feld.

3. Wählen Sie aus **Auf Drittparteien anwenden** Registerkarte.
   a. Verwenden Sie Bedingungsgenerator Zum Definieren von Bedingungen für die Identifizierung der Drittparteien, die von der Regel betroffen sein sollen.
   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Wählen Sie aus **Regelaktionen** Füllen Sie die Felder aus, und klicken Sie dann auf **Übermitteln** .



Formular für anbieterbasierte Übermittlungsregel – Registerkarte „Regelaktionen“

Feld	Beschreibung
Bewertung erstellen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Bewertung für die in identifizierten Drittparteien zu erstellen **Auf Drittparteien anwenden** Registerkarte. Wenn Sie auch auswählen **Automatisch an Drittpartei übermitteln** Kontrollkästchen, wird die Bewertung automatisch an Drittparteien gesendet, wenn die Regel ausgelöst wird.
Problem erstellen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Problem für die in identifizierten Drittparteien zu erstellen **Auf Drittparteien anwenden** Registerkarte. Wenn Sie auch auswählen **Automatisch an Drittpartei übermitteln** Kontrollkästchen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	und Sie haben eine Vorlage aus der ausgewählt **Problemvorlage** Feld werden die Probleme für die Drittparteien automatisch generiert, wenn die Regel ausgelöst wird. **Hinweis:** Um die automatische Generierung zu aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass die folgenden drei Felder beim Erstellen des Problems ausgefüllt sind: ○ **Lieferant** ○ **Empfehlung** (Auf der **Empfehlungen** Registerkarte) ○ **Erklärung** (Auf der **Empfehlungen** Registerkarte)
Aufgabe erstellen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Aufgabe für die in identifizierten Drittparteien zu erstellen **Auf Drittparteien anwenden** Registerkarte. Wenn Sie auch auswählen **Automatisch an Drittpartei übermitteln** Kontrollkästchen, und Sie haben eine Vorlage aus der ausgewählt **Aufgabenvorlage** Feld werden die Aufgaben automatisch für die Drittparteien erstellt, wenn die Regel ausgelöst wird.
Bewertungsvorlage	Wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie eine Bewertung** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bewertungen zu erstellen.
Problemvorlage	Wenn Sie ausgewählt haben **Problem erstellen** Kontrollkästchen können Sie optional eine Problemvorlage auswählen, die zum Erstellen eines Problems für die in identifizierten Drittparteien verwendet werden soll **Auf Lieferanten anwenden** Registerkarte. Wenn Sie auch auswählen **Automatisch an Drittpartei übermitteln** Kontrollkästchen müssen Sie eine Problemvorlage auswählen, um automatisch ein Problem zu erstellen, wenn die Regel ausgelöst wird.
Aufgabenvorlage	Wenn Sie ausgewählt haben **Aufgabe erstellen** Kontrollkästchen können Sie optional eine Aufgabenvorlage auswählen, die zum Erstellen einer Aufgabe für die in identifizierten Drittparteien verwendet werden soll **Auf Lieferanten anwenden** Registerkarte. Wenn Sie auch auswählen **Automatisch an Drittpartei übermitteln** Kontrollkästchen müssen Sie eine Aufgabenvorlage auswählen, um automatisch eine Aufgabe zu erstellen, wenn die Regel ausgelöst wird.
Automatisch an Drittpartei übermitteln	Übermitteln Sie automatisch Bewertungen, Probleme und/oder Aufgaben an die in der identifizierten Drittparteien **Auf Drittparteien anwenden** Registerkarte wie in den vorherigen Feldbeschreibungen beschrieben.
E-Mail/Empfänger senden	Wenn die Regel ausgelöst wird, erhalten Anwender mit der Rolle „TPR-Manager“ eine E-Mail-Benachrichtigung. Wählen Sie Aus **E-Mail senden** Und geben Sie an **Empfänger** Um die E-Mail-Benachrichtigung an andere Personen zu senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EcoVadis mit Risikomanagement von Drittparteien integrieren

Integration EcoVadis In Ihrem Drittpartei-Risikomanagementprogramm können Sie Ihre Fähigkeit verbessern, Risiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung des Unternehmens (CSR) zu bewerten und zu mindern. Durch Nutzung EcoVadis„ Umfassende Nachhaltigkeitsbewertungen. Sie können detaillierte Einblicke in die ökologischen, ethischen und sozialen Praktiken Ihrer Drittparteien erhalten.

Konfiguration der Integration des Lieferantenrisikomanagements mit der EcoVadis-Anwendung

Die folgenden erforderlichen Konfigurationen sind erforderlich, um die Integration des Lieferantenrisikomanagements mit der EcoVadis-Anwendung zu verwenden.

- Aktivieren Sie die Anwendung Integration von Lieferantenrisikomanagement mit EcoVadis [com.sn_App_grc_ecovadis]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.
- Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen mit EcoVadis Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen EcoVadis Verbindung und Konfiguration.
- Anforderung EcoVadis Bewertungen mit EcoVadis Website. Nachdem die Anforderung akzeptiert wurde, werden Punktzahlen in verfügbar TPRM. Weitere Informationen zu finden EcoVadis Website, siehe https://support.ecovadis.com/hc/en-us .

Hinweis: Sie können die Systemeigenschaften für anpassen EcoVadis. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Systemeigenschaften für an EcoVadis Integration.

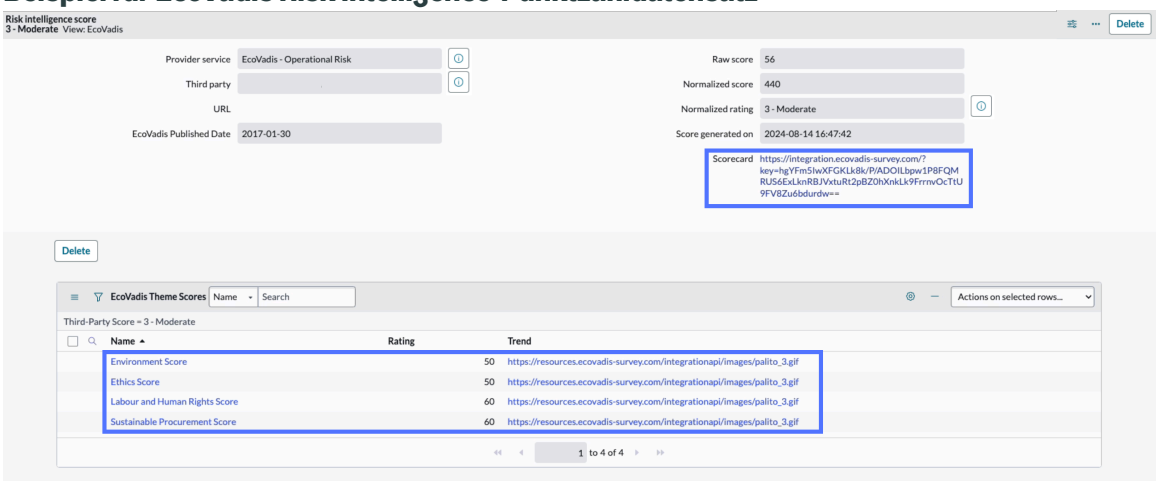
EcoVadis Integrationsaktionen

Als Teil von EcoVadis Integration mit TPRM, Sie können Risk Intelligence-Punktzahlen einschließlich Designpunktzahlen und Bewertungslisten aus abrufen und anzeigen EcoVadis.

Weitere Informationen finden Sie unter Abrufen und anzeigen EcoVadis Punktzahlen.

Das folgende Beispiel zeigt die Designpunktzahlen und den Bewertungslisten-Link, die Sie nach dem Abrufen von Punktzahlen anzeigen können.

Beispiel für EcoVadis Risk Intelligence-Punktzahldatensatz

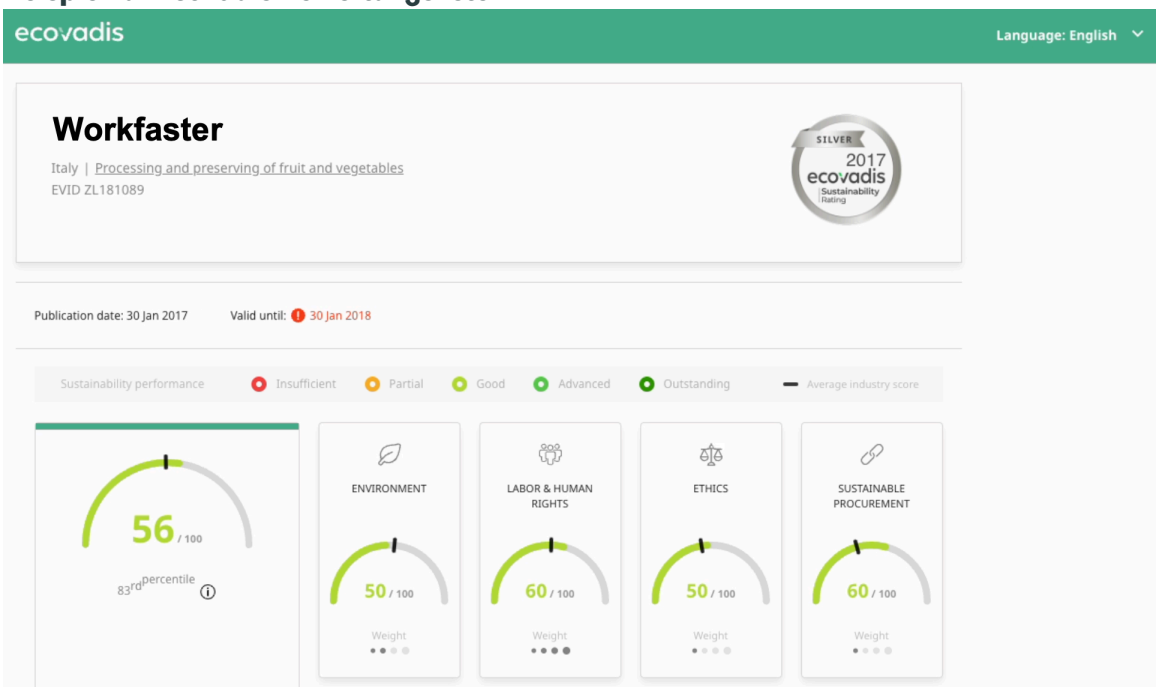


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens in vier Schlüsselbereichen: Umwelt, Arbeitspraktiken, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Es bietet eine detaillierte Aufgliederung der Stärken und Bereiche des Unternehmens mit Verbesserungspotenzial sowie eine endgültige Gesamtpunktzahl von 100.

Beispiel für EcoVadis Bewertungsliste



Hinweis: Bestätigen Sie, dass alle Drittparteien, die Sie mit bewerten möchten EcoVadis Hat eine Website als Teil des Drittparteidatensatzes aufgeführt. EcoVadis Bestätigt, dass eine Drittpartei registriert ist, indem auf die Website-URL verwiesen wird.

Erstellen Sie einen EcoVadis Verbindung und Konfiguration

Erstellen Sie eine Verbindung, aus der Punktzahlen abgerufen und aktualisiert werden können EcoVadis Um sicherzustellen, dass Ihre Risiko- und Designpunktzahlen bei Verwendung aktuell bleiben Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie die Anwendung Integration von Lieferantenrisikomanagement mit EcoVadis [com.sn_App_grc_ecovadis]. Um die Anweisungen zum Herunterladen von anzuzeigen GRC Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **Aliasse Für Verbindungen Und Anmeldeinformationen** Und wählen Sie aus **EcoVadis-Verbindungsalias** .
2. Wählen Sie den zugehörigen Link neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	EcoVadis API-Basisadresse.
Anmeldeinformationsname	Name des EcoVadis Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des Anwenders in EcoVadis.
Passwort	Passwort des Anwenders in EcoVadis.

4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Richten Sie nach dem Erstellen einer Verbindung eine Konfiguration ein, indem Sie zu navigieren **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **Konfiguration**an.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Geben Sie einen Namen ein, und wählen Sie aus EcoVadis Konfigurationsverbindung, die Sie erstellt haben.

Hinweis: Sie können nur eine Konfiguration erstellen.

Passen Sie die Systemeigenschaften für an EcoVadis Integration

Sie können optional die Standardwerte der Systemeigenschaften sn_ecovadis.Token_URI und sn_ecovadis.Score_URI anpassen. Diese Eigenschaften verwalten Token und greifen über Risikopunktzahlen zu EcoVadis Bei Verwendung von Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen EcoVadis Verbindung und Konfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen EcoVadis Verbindung und Konfiguration.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wählen Sie Aus **Alle** Und im Navigationsfilter Geben Sie ein `sys_properties.list` .
2. Navigieren Sie zu den Eigenschaften sn_ecovadis.Token_URI oder sn_ecovadis.Score_URI.
3. Wählen Sie die gewünschte Eigenschaft aus, und aktualisieren Sie die **Wert** .
   Zusätzliche Eigenschaften, die angepasst werden können, sind:
   - sn_ecovadis.App_scope_sys_ID: Die SYS-ID von EcoVadis Für Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.
   - sn_ecovadis.connection_credential_alias_sys_ID: Die SYS-ID des in konfigurierten Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias EcoVadis.
   - sn_ecovadis.ecovadis_Provider_Service: Die SYS-ID des EcoVadis Anbieterservice.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Anwendung „Lieferantenrisikomanagement-Integration mit EcoVadis“ [com.sn_App_grc_ecovadis] ist aktualisiert und einsatzbereit.

Abrufen und anzeigen EcoVadis Punktzahlen

Ruft aktuelle Punktzahlen und Bewertungslisten ab EcoVadis Bei Bedarf oder mit einer festgelegten Zeitintervall mit Risikomanagement von Drittparteien. Einstellungen für anpassen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EcoVadis Mit dem Zeitplaner für Punktzahlen abrufen können Sie die neuesten Punktzahlen abrufen, wenn Sie sie benötigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
EcoVadis Bewertungen können Ihnen helfen, detaillierte Einblicke in die ökologischen, ethischen und sozialen Praktiken Ihrer Drittparteien zu erhalten. Wenn Sie diese Punktzahlen regelmäßig abrufen, bleiben Sie über ihre Compliance und Leistung auf dem Laufenden.

Hinweis: Bestätigen Sie, dass alle Drittparteien, die Sie bewerten möchten, verwenden EcoVadis Hat eine Website als Teil des Drittparteidatensatzes aufgeführt. EcoVadis Bestätigt, dass eine Drittpartei registriert ist, indem auf die Website-URL verwiesen wird.

Prozedur

1. **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **Geplante Aufgabe**
2. Wählen Sie Aus **EcoVadis – Punktzahlplaner abrufen** .
3. Ruft bei Bedarf oder zu einem geplanten Zeitpunkt eine Punktzahl ab.
   - Wählen Sie Aus **Jetzt Ausführen** Um die neuesten Punktzahlen abzurufen.
   - Wählen Sie die Option aktiv aus, legen Sie die folgenden Felder fest, und wählen Sie aus **Aktualisieren** Dient zum Abrufen von Punktzahlen mit einer bestimmten Häufigkeit.

Feld	Beschreibung
Ausführen	Die Häufigkeit oder die festgelegten Daten EcoVadis Punktzahlen werden abgerufen. ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ In regelmäßigen Abständen ▪ Einmal ▪ Bei Bedarf ▪ Geschäftskalender: Start/Ende Des Eintrags
Zeitzone	Zeitzone, die für die zum Abrufen der Punktzahlen ausgewählte Zeit gilt.
Zeit	Zeit, zu der die Punktzahlen abgerufen werden.

Hinweis: Eine geplante Aufgabe wird einmal pro Tag ausgeführt.

4. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Alle Drittparteien** Und wählen Sie die gewünschte Drittpartei aus.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Risk Intelligence-Punktzahlen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Zeigen Sie eine Punktzahl an, indem Sie Datum und Uhrzeit aus der auswählen **Punktzahl generiert am** Spalte.

   Hinweis: Sie können alle Punktzahlen einschließlich anzeigen EcoVadis Designpunktzahlen und Bewertungslisten, wenn sich Ihr Punktzahldatensatz in befindet EcoVadis Anzeigen.

Ergebnis

Sie können anzeigen EcoVadis Punktzahlen des Drittpartei-Designs in EcoVadis Zugehörige Liste „Designpunktzahlen“ und Zugriff auf EcoVadis Bewertungsliste, indem Sie die URL im auswählen **Bewertungsliste** Feld.

Punktzahlen werden dem Risk Intelligence-Anbieter und dem Provider-Service für EcoVadis zugeordnet.

Hinweis: Sie können überprüfen, ob Punktzahlen abgerufen werden, indem Sie zu navigieren **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **Anwendungsprotokolle**an.

Risk Intelligence-Provider-Integrationen

Die Risikomanagement von Drittparteien Die Anwendung enthält Unterstützung für Risk Intelligence-Anbieterintegrationen. Diese Richtlinien können Ihrer Organisation helfen, eine Risk Intelligence-Provider-Integration für RIR-Anforderungen (RIR) für Drittparteien und Sorgfaltspflicht-Anforderungen zu entwickeln.

Integrationsanforderungen

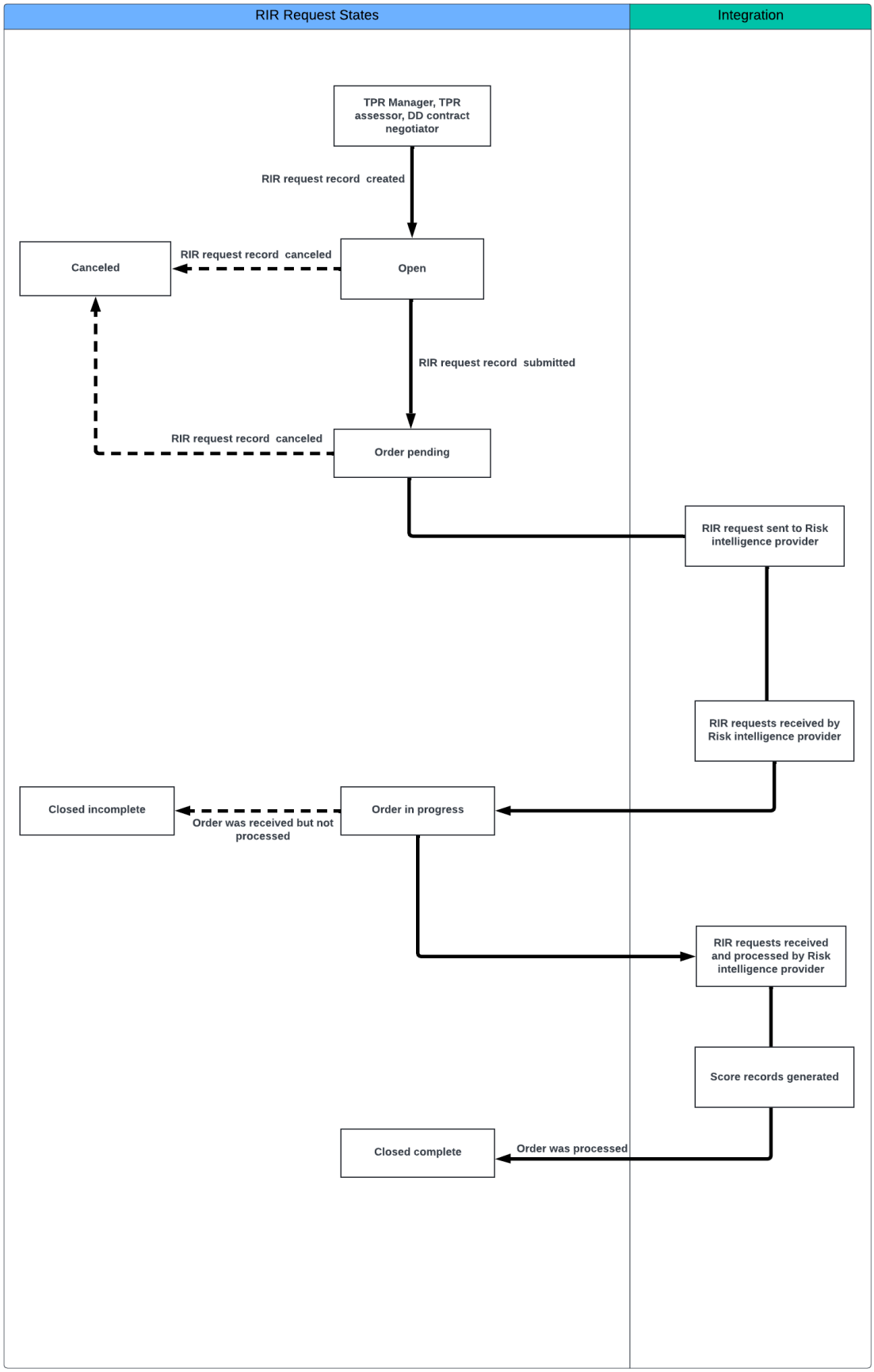
Die TPRM Mit der Anwendung kann Ihre Organisation in externe Risk Intelligence-Inhaltsanbieter integrieren. Wenn Sie die Rolle „Drittpartei-Risiko“ (TPR)-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor] oder „TPR-Manager“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] innehaben, können Sie die Punktzahlen oder Berichte für Drittparteien anfordern, indem Sie das Anforderungsformular „Risk Intelligence“ verwenden. Nachdem die Berichte vom Anbieter generiert wurden, werden die Links zu den Berichten in hochgeladen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung und der relevanten Drittpartei zugeordnet.

Hinweis: Vor dem anfordern von Berichten und Punktzahlen muss ein Teammitglied mit der Rolle „TPR-Bewertungsprüfer“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] die Anbieter registrieren und sowohl die Anbieter als auch die Anforderungstypen in einrichten Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Anbieter, Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Das folgende Diagramm zeigt die status des RIR-Anforderungs-Flows und ihre Beziehung zu den Integrationsanforderungen für Risk Intelligence-Anbieter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RIR fordert Integration an



Automatische Übersetzung

Integrationsprozess:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Alle RIR-Anforderungen im Status „Bestellung ausstehend“ können an den Risk Intelligence-Anbieter gesendet werden.
2. Eine nächtliche Aufgabe wird von der Integrations-API eingerichtet, um nach Datensätzen für Berichtsanforderungen zu suchen, die sich im Status „Bestellung ausstehend“ befinden.
3. Die Integrations-API aktualisiert den Status des RIR-Anforderungsdatensatzes auf „Bestellung in Bearbeitung“.
4. Die Integrations-API sendet ein Paket an den Anbieter, das die Namen der Datensätze und die entsprechenden Quelltabellen enthält:
   - rir_sysid [sn_tprm_dd_Risk_intel_Request]
   - Provider_sysid [sn_vdr_Risk_asmt_tpss_Provider_Basic]
   - Third_Party_sysid [Core_Company]
   - Third_Party_Name [Core_Company]
   - Request_type_sysid [sn_tprm_dd_Risk_intel_Request_type]
   - Request_type_Name [sn_tprm_dd_Risk_intel_Request_type]
   - Provider_Service_sysid [sn_vdr_Risk_asmt_tpss_Provider]
5. Wenn das Paket nicht erfolgreich gesendet wird, aktualisiert die Integrations-API den RIR-Anforderungsstatus in „Geschlossen – unvollständig“.
6. Nach Erhalt der RIR-Anforderung verarbeitet der RIR-Anbieter sie und sammelt Informationen, einschließlich URL, Punktzahl und Inhalt.
7. Der Risk Intelligence-Anbieter gibt ein Paket zum Hochladen in zurück Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

   Das Paket enthält die folgenden Namen der Datensätze, die entsprechenden Quelltabellen und den Inhalt:
   - rir_sysid [sn_tprm_dd_Risk_intel_Request]
   - Provider_sysid [sn_vdr_Risk_asmt_tpss_Provider_Basic]
   - Third_Party_sysid [Core_Company]
   - Request_type_sysid [sn_tprm_dd_Risk_intel_Request_type]
   - Provider_Service_sysid [sn_vdr_Risk_asmt_tpss_Provider]
   - URL
   - Punktzahl
   - rating
   - Content

   Hinweis: Die Punktzahl oder Bewertung muss die Punktzahl oder Bewertung des Anbieters sein. Der Anbieter muss eine Zuordnung eingerichtet haben, um die Punktzahl des Anbieters in einen umzuwandeln ServiceNow Punktzahl durch einen Anbieterservice-Datensatz.
8. Mithilfe der Paketinformationen erstellt die Integrations-API einen Risk Intelligence-Punktzahldatensatz [sn_vdr_Risk_asmt_Security_Score] und füllt das URL-Feld aus. Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

URL wird verwendet, um die Berichte herunterzuladen und an den zugehörigen RIR-Anforderungsdatensatz [sn_tprm_dd_Risk_intel_Request] anzuhängen.

9. Die Integrations-API aktualisiert den Status der RIR-Anforderung von „Auftrag in Bearbeitung“ in „Abgeschlossen“ oder „Abgeschlossen unvollständig“, je nachdem, ob der Risk Intelligence-Anbieter den Bericht abschließt oder nicht sendet und entscheidet, den Auftrag zu schließen.

Einschränkungen

Die Integrations-API aktualisiert den Punktzahldatensatz in der Punktzahltabelle nicht. Wenn die API ein Feld nicht ausfüllt, wenn sie einen Punktzahldatensatz erstellt, wird ein neuer Punktzahldatensatz erstellt, anstatt den vorhandenen Datensatz zu aktualisieren. Wenn die API beispielsweise keine Punktzahl einer RIR-Anforderung zugeordnet hat, muss sie die API erneut aufrufen, um eine neue Punktzahl zu erstellen und der RIR-Anforderung zuzuordnen.

status der Risk Intelligence-Berichtsanforderung

Die Risk Intelligence-Berichtsanforderungen haben die folgenden potenziellen status:

Öffnen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Drittpartei-Risikomanager (TPR), TPR-Beurteiler oder Vertragsverhandler erstellt und gespeichert wurde, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist. Für jede Risk Intelligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt.

Auftrag ausstehend

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Drittpartei-Risikomanager (TPR), TPR-Beurteiler oder Vertragsverhandler übermittelt wurde, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist.

Die folgenden Änderungen werden vorgenommen:

- Die Bestellung wurde an den Anbieter übermittelt.
- Die **Anforderungsdatum** Feld wurde mit dem Datum ausgefüllt, an dem dieser Datensatz übermittelt wurde.
- Alle Felder im Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“ sind schreibgeschützt.

Auftrag in Bearbeitung

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Auftrag beim Anbieter empfangen wurde.

Die folgenden Änderungen werden vorgenommen:

- Die Punktzahldatensätze werden mit der Berichtsanforderung generiert.
- Die **Punktzahl generiert am** Feld wird aktualisiert.

Unvollständig geschlossen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Auftrag beim Anbieter empfangen wurde, konnte jedoch aufgrund eines Fehlers nicht verarbeitet werden, sodass der Auftrag geschlossen wurde.

Abgeschlossen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Auftrag vom Anbieter empfangen und verarbeitet wurde.

Abgebrochen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem ein TPR-Manager, TPR-Beurteiler oder Vertragsverhandler die Berichtsanforderung abgebrochen hat. Wenn ein TPR-Manager, TPR-Beurteiler oder Vertragsverhandler eine Anforderung stornieren muss, kann dies geschehen, während sich die Anforderung in befindet **Öffnen** Oder **Auftrag ausstehend** status. Nachdem eine RIR-Anforderung abgebrochen wurde, kann dieser Datensatz nicht bearbeitet werden. Sie müssen einen Datensatz erstellen.

Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert

Fordern Sie die Sorgfaltspflicht für Drittpartei-Risiken an, um das Risikoniveau für Interaktionen mit einer Drittpartei, einer Interaktion oder einer Viertpartei zu bestimmen, indem Sie verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Sie führen eine Sorgfaltspflicht durch, um sich der zugehörigen Risiken bewusst zu werden, damit Sie fundierte Entscheidungen treffen, geeignete Kontrollen festlegen und die potenziellen negativen Auswirkungen bei der Zusammenarbeit mit externen Parteien mindern können.

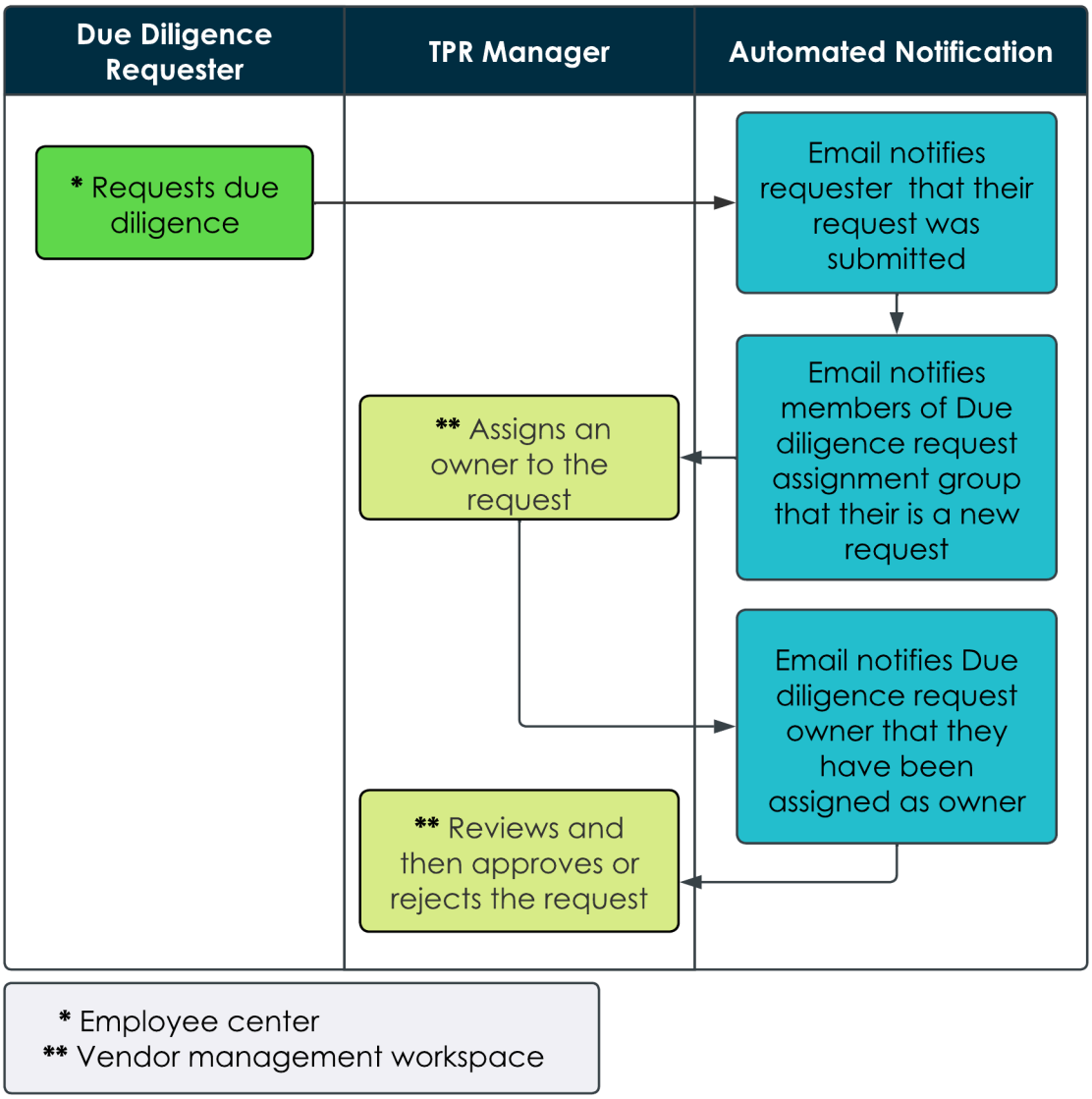
Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation kann für eine Interaktion eine Sorgfaltspflicht anfordern, bei der es sich um eine Untersuchung oder Untersuchung des Risikos einer Geschäftsbeziehung handelt.

- Ein *Interaktion* Ist die informelle oder vertraglich vereinbarte Beziehung, die Sie mit einer Drittpartei eingehen möchten, die Ihr Unternehmen potenziell einem Risiko aussetzen könnte. Die Interaktion beschreibt die von der Drittpartei zu bereitstellenden Services oder Produkte und andere Details der Beziehung.
- A *Drittpartei* Ist eine Organisation oder Person, mit der Sie interagiert haben oder mit der Sie eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Drittparteien können Tochterunternehmen haben und Verträge mit Viertparteien abschließen. Beispielsweise sind Abteilungen Tochterunternehmen.
- A *Viertpartei* Kann Verträge mit weiteren Parteien abschließen. Alle nachgelagerten Parteien, z. B. die Viertparteien bis die n-ten Parteien, tragen das Risiko auf die gleiche Weise wie Drittparteien.

Weitere Informationen zu den in diesen Abschnitten verwendeten Begriffen oder warum Sie möglicherweise eine Sorgfaltspflicht durchführen, finden Sie unter Terminologie Und Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen.

Die folgende Infografik zeigt den Sorgfaltspflicht-Anforderungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Im Folgenden finden Sie die Schritte des Sorgfaltspflicht-Anforderungsprozesses.

1. Ein Mitarbeiter in Ihrer Organisation fordert Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an.
2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Mitarbeiter, der die Anforderung gestellt hat.
3. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Zuweisungsgruppe der Sorgfaltspflicht-Anforderung.
4. Ein Mitglied der Gruppe kann einen Drittpartei-Risikomanager (TPR) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] oder TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] zuweisen, der als Besitzer der Anforderung fungiert.
5. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den zugewiesenen Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung.
6. Der TPR-Manager überprüft die Anforderung auf Sorgfaltspflicht für die Interaktion und genehmigt sie. Wenn die von der anfordernden Person bereitgestellten Informationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

unzureichend waren oder die Interaktion für Ihre Organisation nicht möglich ist, lehnt der TPR-Manager sie ab.

7. Der IRQ-Prozess startet, nachdem der TPR-Manager die Anforderung zur Sorgfaltspflicht genehmigt hat.

Weitere Informationen zum Erstellen oder Überwachen einer Sorgfaltspflicht-Anforderung finden Sie unter Fordern Sie Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an Und Überwachung des Prozesses der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Beim Erstellen einer Sorgfaltspflicht-Anforderung sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **Onboarding für eine neue Interaktion** Starten Sie den Onboarding-Prozess für eine neue Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei.Weitere Informationen zu dieser Art des Onboarding finden Sie unter Beispiel – Onboarding einer Drittpartei.
- **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu** Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie hören nachteilige Nachrichten oder Änderungen an den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Möglicherweise möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen.
- **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion für die Vertragsverlängerung neu** Bewerten Sie das Risiko neu, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder Interaktion verlängert, indem Sie eine Sorgfaltspflicht durchführen.
- **Offboarden einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht** Bestimmen Sie, ob das Offboarding (Beenden der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie eine Sorgfaltspflicht durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn ihre aktuelle Leistung die Erwartungen nicht erfüllt.

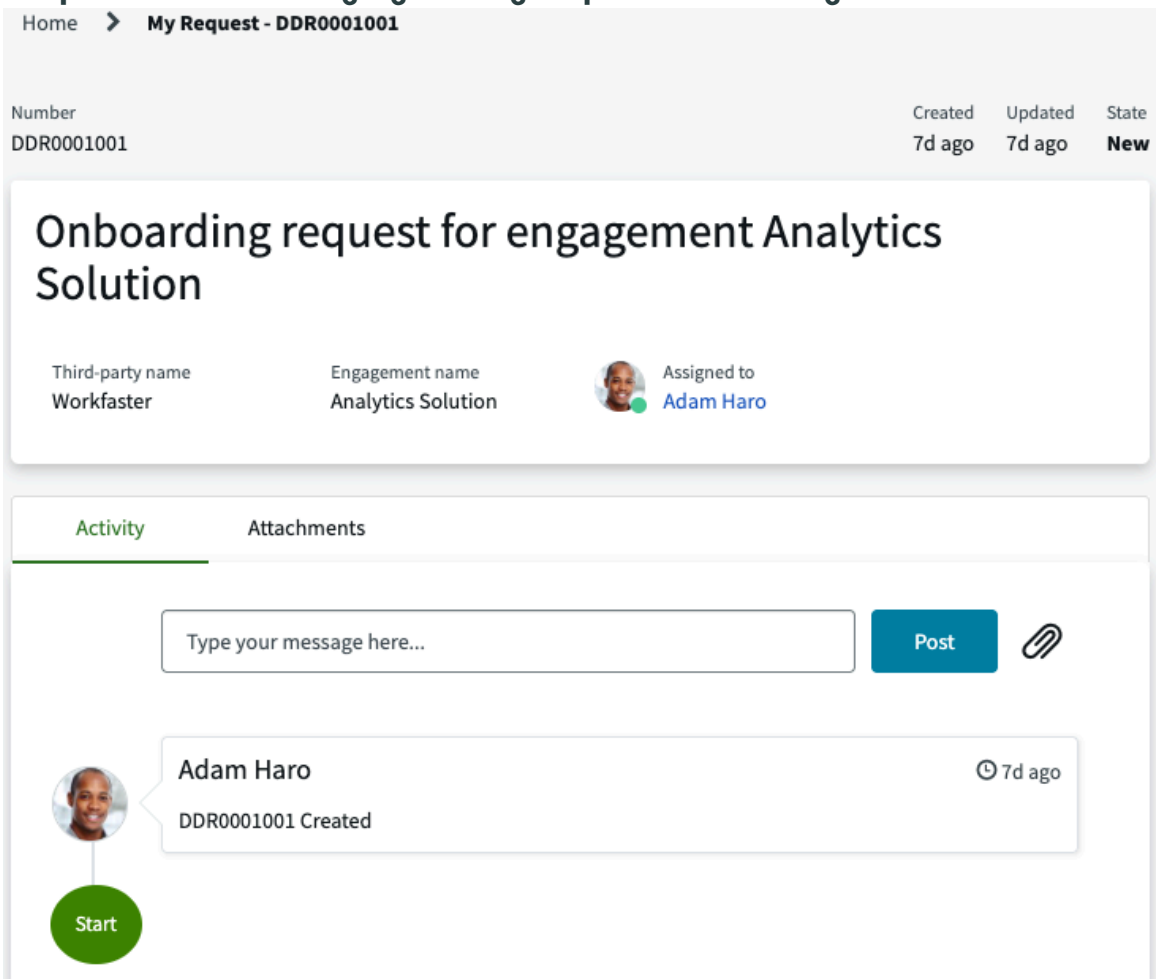
  Ausweisende Umstände können zur Entscheidung beitragen. Wenn die Drittpartei beispielsweise Materialien beschafft, die schwierig zu erhalten sind, kann der Wechsel des Providers kostspielig sein und zusätzliche Risiken mit sich bringen. In solchen Fällen kann es besser sein, mit der vorhandenen Drittpartei fortzufahren, mit der eine langfristige Beziehung besteht, um potenzielle Unterbrechungen und höhere Risiken zu mindern.
- **Offboarding einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht** Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inhärent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die durch die Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.Weitere Informationen zu dieser Art von Offboarding finden Sie unter Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung von Sorgfaltspflicht.

Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „DDR“ beginnt. Verwenden Sie die ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Sie können eine Nachricht an Überprüfer posten und Anhänge von der Seite hinzufügen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine neue Sorgfaltspflicht-Anforderung angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Nachverfolgung von Sorgfaltspflicht-Anforderungen



Weitere Informationen zu den verschiedenen Prozessen, aus denen der Due-Diligence-Workflow insgesamt besteht, finden Sie unter Due-Diligence-Workflow Und Bewertung Ihres Drittparteirisikos.

Fordern Sie Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an

Fordern Sie Sorgfaltspflicht an, um das Risiko zu bewerten, das mit der Geschäftstätigkeit mit einer Interaktion verbunden ist. Durch die Durchführung von Sorgfaltspflicht erhalten Sie Zugriff auf die aktuellsten, umfassendsten und genauesten Informationen, bevor Sie eine Entscheidung über den Eintritt einer Geschäftsbeziehung treffen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: snc_internal

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Da Ihre Organisation das Risiko bewertet, das mit der Geschäftstätigkeit mit Drittparteien verbunden ist, führt sie für jede Interaktion mit einer Drittpartei eine Sorgfaltspflicht durch. Wenn Sie die Sorgfaltspflicht anfordern, geben Sie den Namen der Drittpartei und den Grund für Ihre Anforderung an. Beginnen Sie beispielsweise eine neue Interaktion mit einer Drittpartei, die Sie bereits engagiert haben, oder führen Sie eine Sorgfaltspflicht durch, um sich auf die Verlängerung eines Vertrags vorzubereiten. Geben Sie dann die Details an, die den TPR-Managern und TPR-Beurteilern in Ihrer Organisation helfen, die Sorgfaltspflicht-Prozesse fortzusetzen. Wenn eine Anforderung akzeptiert wird, durchläuft sie zunächst den IRQ-Prozess. Nach dem IRQ-Prozess beginnen im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Prozesses

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zwei Drittpartei-Risikobewertungen. Eine Bewertung gilt für die Drittpartei und eine andere für die Interaktion. Weitere Informationen finden Sie unter Due-Diligence-Workflow.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Drittpartei-Risikomanagement-Anwendung aktiviert wurde. Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationszuordnung“ installiert haben, müssen Sie eine installieren Google Lizenz zum Aktivieren der Funktion. Informationen zum Aktivieren der Funktion „Risikokonzentrationszuordnung“ finden Sie unter Aktivieren Sie TPRM Risikokonzentrationszuordnung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center** Um zu öffnen Mitarbeiter-Center Und wählen Sie dann aus **Risiko und Compliance**an.
2. Wählen Sie aus **Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiko anfordern** Karte.
3. Geben Sie im Anforderungsformular den Zweck Ihrer Anforderung an.
   - **Onboarding für eine neue Interaktion**
   - **Vorhandene Interaktion neu bewerten**
   - **Vorhandene Interaktion für Vertragsverlängerung neu bewerten**
   - **Offboarding einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht**
   - **Offboarding einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht**

     Weitere Informationen finden Sie unter Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung von Sorgfaltspflicht.

   Beschreibungen der einzelnen Arten von Sorgfaltspflicht-Anforderungen finden Sie unter Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Fügen Sie Anhänge hinzu** Um ein Dokument in die Anforderung aufzunehmen.
5. Geben Sie die Drittpartei für die Interaktion an.

   Sie können Sorgfaltspflicht entweder für eine Interaktion mit einer Drittpartei, mit der Sie bereits interagiert haben, oder für eine Interaktion mit einer neuen Drittpartei anfordern.

   Hinweis: Sie können eine Drittpartei, die sich in befindet, erneut aktivieren **Beendet** Status. Gekündigte Drittparteien werden in der Liste für Anforderungen von angezeigt **Onboarding für eine neue Interaktion** Typ. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in geändert **Aktiv** .

   - Für eine Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei oder mit einer Abteilung, einem Partner, einer Tochtergesellschaft oder einer Viertpartei der Drittpartei:
     a. Wählen Sie die Drittpartei aus der Liste aus.
     b. Das Formular wird erweitert, und das System füllt die Schlüsselinformationen für die Drittpartei automatisch aus, einschließlich Adresse und Kontaktdetails.
     c. Geben Sie im nächsten Schritt die wichtigsten Informationen wie Adresse und Kontaktdetails für die Interaktion ein.
   - Für eine neue Drittpartei:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus **Drittpartei ist nicht aufgeführt** Kontrollkästchen.

b. Geben Sie den Namen der neuen Drittpartei ein.

c. Das Formular wird erweitert. Im nächsten Schritt geben Sie die wichtigsten Informationen wie Adresse und Kontaktdetails für die Drittpartei und die Interaktion ein.

Wenn Sie eine vorhandene Drittpartei ausgewählt haben, werden viele der Informationen automatisch ausgefüllt. Beschreibungen dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular für Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht anfordern.

6. Wählen Sie **Absenden**.

- Das System öffnet sich für **Aktivität** Registerkarte auf der Seite „meine Anforderung“. Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „DDR“ beginnt. Verwenden Sie die ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Sie können eine Nachricht an Überprüfer posten und Anhänge von der Seite hinzufügen.
- Das System sendet Ihnen eine E-Mail-Bestätigung, dass Ihre Anforderung übermittelt wurde. Die Nachricht enthält einen Link zu den Anforderungsdetails im Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.
- Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Anwender in der Gruppe, die in angegeben ist **Zuweisungsgruppe** . In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich in befindet **Neu** status. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung.

Hinweis: Für neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen **Zuweisungsgruppe** Ist auf Zuweiser für Sorgfaltspflicht-Anforderungen festgelegt. Der TPR-Manager oder -Besitzer kann angeben, welche Gruppe die ist **Zuweisungsgruppe** Auf der **Details** Registerkarte für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen und Fügen Sie Anwendern basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu.

Zugehörige Informationen

Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung von Sorgfaltspflicht

Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung von Sorgfaltspflicht

Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inhärent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die durch die Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.

Der Anwender, der als zugewiesen ist **IRQ-Beurteiler** Ist dafür verantwortlich, den Fragebogen auszufüllen, der angibt, warum die Interaktion nicht mehr erforderlich ist. Nachdem die IRQ abgeschlossen ist, führt der Genehmigungsprozess ein formelles Offboarding der Interaktion durch und setzt sie in den inaktiven Status.

Wenn die Interaktion als inaktiv festgelegt ist, werden zukünftige automatisch geplante Sorgfaltspflicht- oder Informationsanforderungen nicht an die Interaktionskontakte gesendet.

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Verwenden Risikomanagement von Drittparteien Um potenzielle Risiken zu identifizieren und zu bewerten, die mit Ihren Drittparteibeziehungen verbunden sind. Die aus internen Fragebogen, externen Fragebogen und Dokumentationsanforderungen gesammelten Informationen helfen Ihnen, das Risikoprofil der Drittpartei zu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

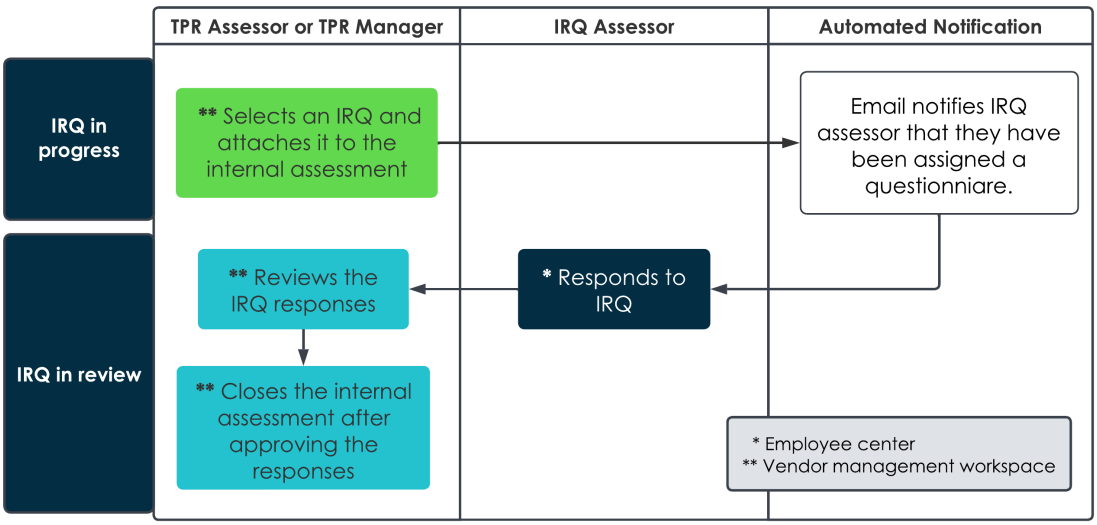
verstehen, die entsprechenden Risikominderungsstrategien zu bestimmen und zu bestimmen, ob die Drittpartei oder die Interaktion alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt.

Antworten auf Fragebogen

Die folgenden Prozesse beschreiben den Zeitpunkt und die Methoden für die Beantwortung interner und externer Fragebogen:

Prozess des Fragebogens für inhärentes Risiko (IRQ)

Die folgende Infografik zeigt den IRQ-Prozess.



Im Folgenden sind die Schritte des IRQ-Prozesses aufgeführt.

1. Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung vom Drittpartei-Risikomanager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] oder TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] genehmigt wurde, der als Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurde, wählen sie eine IRQ aus und hängen sie an eine interne Bewertung an.
2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Mitarbeiter, der als IRQ-Beurteiler zugewiesen wurde [snc_internal].
3. Der IRQ-Beurteiler schließt die interne Bewertung ab, indem er auf die IRQ antwortet.
4. Nachdem der IRQ-Beurteiler seine Antworten übermittelt hat und der TPR-Manager oder Besitzer die IRQ überprüft und geschlossen hat, wird der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung von IRQ in Bearbeitung zu IRQ in Überprüfung aktualisiert.

Hinweis: Ändern Sie eine Fragebogenvorlage nicht, nachdem sie als Teil einer internen Bewertung gesendet wurde. Duplizieren Sie stattdessen die Vorlage, indem Sie eine Kopie erstellen, und nehmen Sie Ihre Änderungen in der neuen Kopie vor. Wenn Sie einen Fragebogen aktualisieren, nachdem er gesendet wurde, werden die Änderungen nicht in der Version angezeigt, die dem IRQ-Beurteiler angezeigt wird. Um eine aktualisierte Version zu senden, müssen Sie den vorhandenen Fragebogen abbrechen, indem Sie ihn von der internen Bewertung trennen und dann den Fragebogen mithilfe der aktualisierten Vorlage hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

Automatische Übersetzung

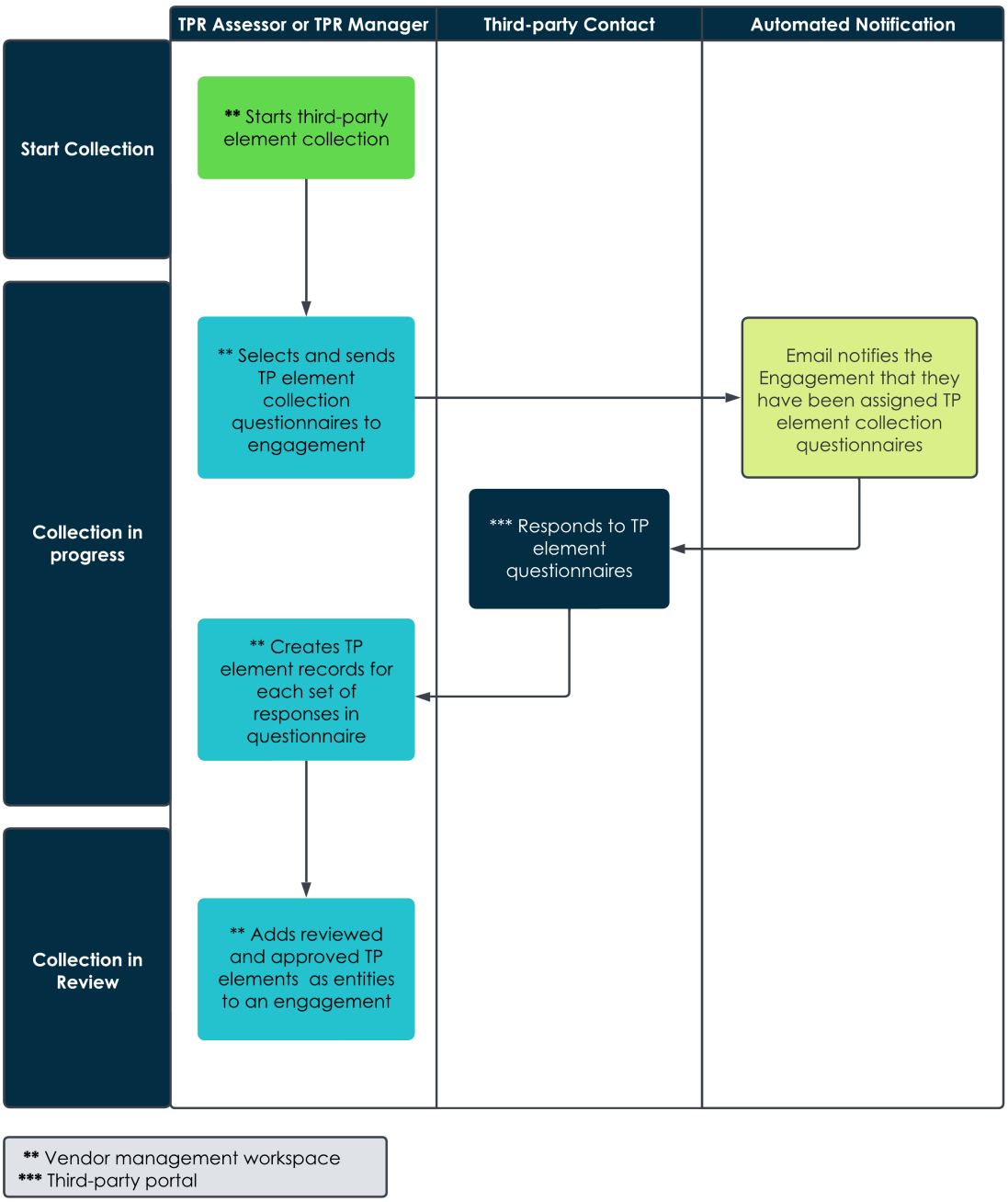
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf den gesammelten Informationen bewerten der TPR-Manager und sein Team die potenziellen Risiken, die mit der Interaktion verbunden sind. Sie bewerten Faktoren wie die finanzielle Stabilität, die operative Kapazität, die Einhaltung von Qualitätsstandards, die Compliance mit Vorschriften und die Fähigkeit der Drittpartei, Lieferzeitpläne einzuhalten. Diese Bewertung hilft dem Team, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen und die entsprechenden Risikominderungsstrategien zu bestimmen.

Weitere Informationen zu IRQs oder internen Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine interne Bewertung Und Beantworten Sie eine interne Bewertung.

Prozess zur Elementsammlung von Drittparteien (TP): Sammeln Sie TP-Elementinformationen

Die folgende Infografik zeigt den TP-Elementsammlungsprozess.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Folgenden finden Sie die Schritte des TP-Elementsammlungsprozesses.

1. Nachdem Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung den IRQ-Prozess abgeschlossen hat und TP-Elemente benötigt werden, wählt der TPR-Manager oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung aus **Sammlung starten** Und eine Sammlungsaufgabe wird erstellt.
2. Der TPR-Manager oder -Besitzer weist einer externen Bewertung Fragebogen für TP-Elemente zu, um Elemente zu sammeln, und sendet diese Bewertung an eine Interaktion, um erforderliche Informationen für TP-Elemente zu sammeln.
3. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Drittpartei-Interaktionskontakt, dem der TP-Elementfragebogen zugewiesen wurde.
4. Nachdem der Drittpartei-Interaktionskontakt seine Antworten übermittelt hat, überprüft und verifiziert der TPR-Manager oder -Besitzer alle erforderlichen Informationen in den Fragebogen.
5. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert dann zur Liste der Drittparteielemente und erstellt manuell einen Drittparteielementdatensatz für jeden Satz von Antworten in jedem Fragebogen.

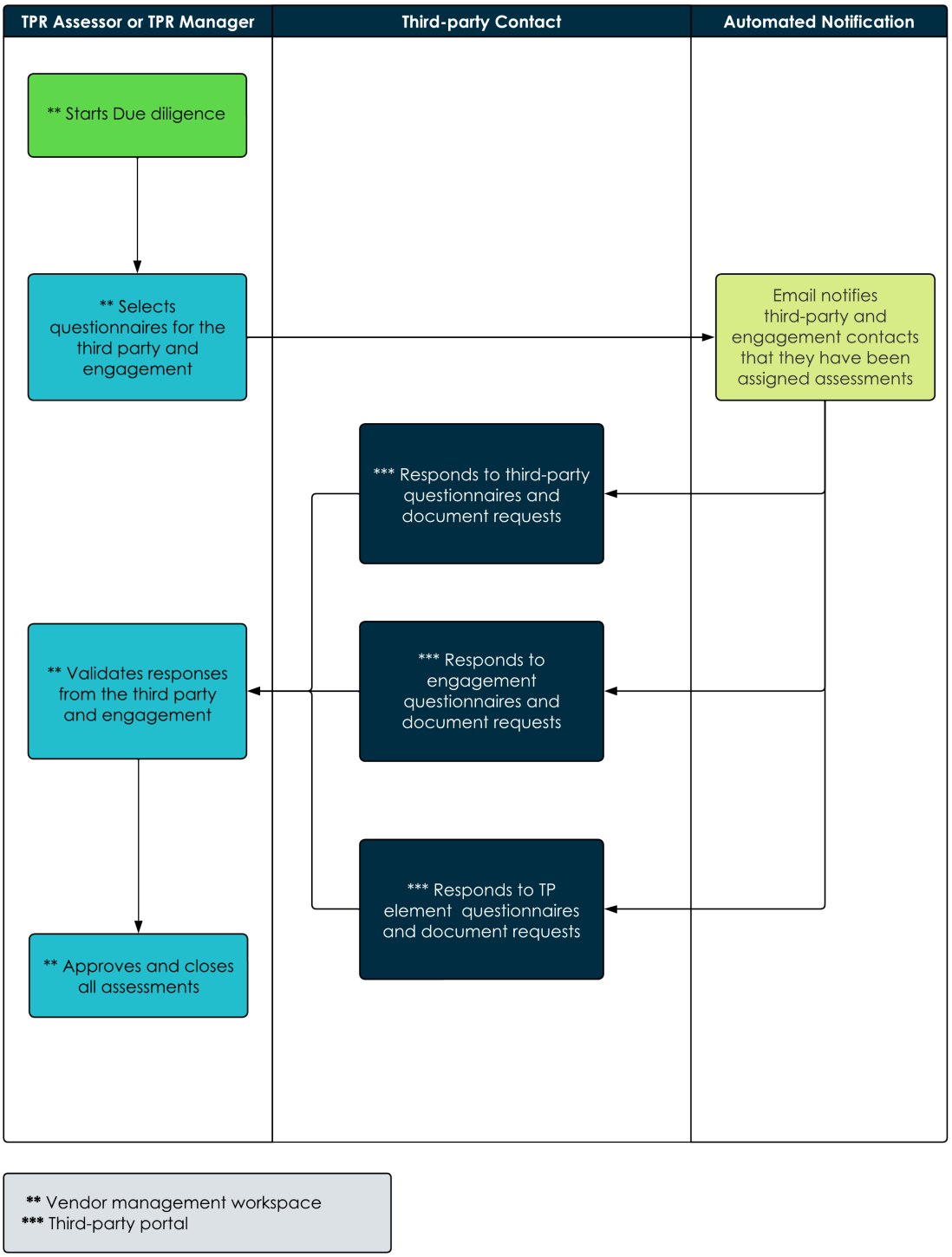
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz für ein Drittpartei-Element.
6. Nachdem alle TP-Elemente erstellt wurden, schließt der TPR-Manager oder -Besitzer die Bewertung der Sammlungsaufgabe. Das System ändert den Status der Anforderung von „Sammlung in Bearbeitung“ zu „Sammlung in Überprüfung“.
7. Die internen Stakeholder (TPR-Beurteiler, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen und genehmigen die Elementdatensätze.

Dies ist ein optionaler Prozess zum Sammeln von TP-Elementen und deren Zuweisung zu Interaktionen, damit sie als Teil des allgemeinen Due-Diligence-Workflows bewertet werden können. Weitere Informationen zu TP-Elementen finden Sie unter Überwachung von Drittparteielementen.

Sorgfaltspflicht-Prozess: Compliance-Verifizierung

Die folgende Infografik zeigt den Sorgfaltspflicht-Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Im Folgenden finden Sie die Schritte des Sorgfaltspflicht-Prozesses.

1. Nachdem der IRQ-Prozess oder der TP-Elementerfassung abgeschlossen ist, wählt der TPR-Manager oder -Besitzer Fragebogen und Dokumentationsanforderungen aus, die an externe Bewertungen angehängt werden, um sie an die Drittpartei oder die Interaktion zu senden. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertung Und Formular für Drittpartei-Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie den optionalen TP-Elementsammlungsprozess abgeschlossen haben, muss für jedes von Ihnen erstellte Drittparteielement ein Fragebogen ausgewählt und als Teil einer Bewertung zugewiesen werden. Die TP-Elementfragebogen werden vom Interaktionskontakt ausgefüllt.

2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Drittpartei und den Interaktionskontakt, denen jede Bewertung zugewiesen wurde.

   Hinweis: Ändern Sie eine Fragebogenvorlage nicht, nachdem sie als Teil einer externen Bewertung gesendet wurde. Duplizieren Sie stattdessen die Vorlage, indem Sie eine Kopie erstellen, und nehmen Sie Ihre Änderungen in der neuen Kopie vor. Wenn Sie einen Fragebogen aktualisieren, nachdem er gesendet wurde, werden die Änderungen nicht in der im Drittparteiportal angezeigten Version angezeigt. Um eine aktualisierte Version zu senden, müssen Sie den vorhandenen Fragebogen abbrechen, indem Sie ihn von der externen Bewertung trennen und dann den Fragebogen mithilfe der aktualisierten Vorlage hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

3. Nachdem die Drittpartei und Interaktionskontakte ihre Antworten übermittelt haben, überprüft der TPR-Manager oder -Besitzer alle erforderlichen Informationen, die in den Bewertungen bereitgestellt wurden. Probleme und Aufgaben werden erstellt, wenn eine Korrektur oder zusätzliche Informationen erforderlich sind.
4. Der TPR-Manager oder -Besitzer genehmigt und schließt jede Bewertung.

Der TPR-Manager kann entwickeln *Bewertungsvorlagen* Vereinfacht und automatisiert den Prozess zur Bestimmung, welche Fragebogen und Dokumentanforderungen an eine Drittpartei dieses Typs gesendet werden sollen. Der TPR-Administrator kann Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen definieren, und dann kann der TPR-Manager sie in einer Bewertungsvorlage gruppieren. Ihre Organisation kann die Vorlage wiederverwenden, um die Fragebogen und Dokumentanforderungen in zukünftigen Bewertungen an ähnliche Drittparteien zu senden. Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage, Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage, Und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

Der TPR-Manager und sein Team verwenden die Antworten der Drittpartei und die interne Analyse, um festzustellen, ob die Drittpartei alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt. Diese Anforderungen können die Überprüfung der Compliance der Drittpartei mit geltenden Gesetzen und Vorschriften wie Umwelt-, Arbeitsgesetzen und Anti-Korruptionsrichtlinien umfassen.

Hinweis: Der Drittpartei-Risikobewerter, -Manager oder -Administrator kann Fragen beantworten, Antworten ändern und externe Fragebogen im Namen von Drittparteien oder Interaktionen übermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion.

Aufgrund der Vertraulichkeit der beteiligten Elemente bewerten der TPR-Manager und sein Team die Datensicherheits- und Datenschutzpraktiken der Drittpartei. Sie bewerten die Informationssicherheitsmaßnahmen, Datenschutzrichtlinien,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffssteuerungen und Schwachstellenmanagementprozesse der Drittpartei. Wenn die Drittpartei Zugriff auf proprietäre Informationen oder Kundendaten hat, kann sie verlangen, dass die Drittpartei einem Cybersicherheits-Audit unterzogen wird oder ihre Datenschutzmaßnahmen nachweist.

Weitere Informationen zum Überprüfen von Antworten finden Sie unter Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen.

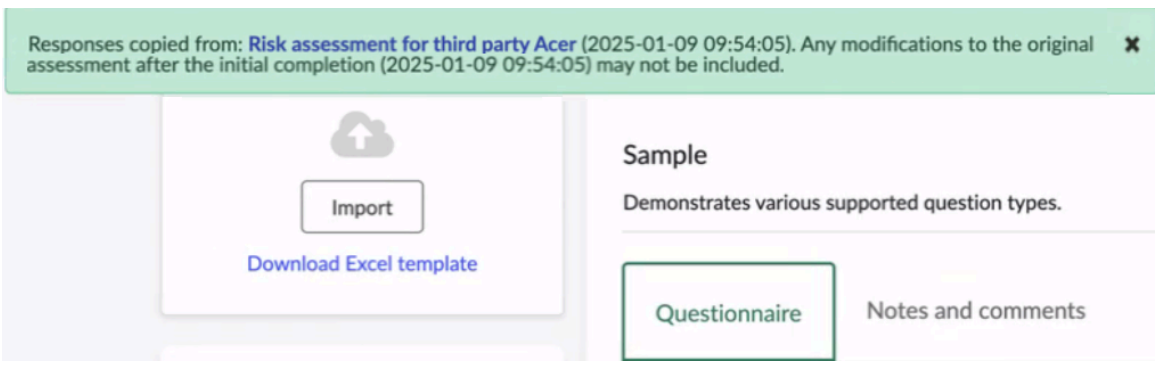
Hinweis: Ihr TPR-Beurteiler kann empfangene oder zurückgegebene Fragebogen nach exportieren Microsoft Excel-Tabellen. Mit dieser Option kann Ihre Organisation die Tabellenkalkulationsumgebung verwenden, um die Fragen und Antworten zu überprüfen. Weitere Informationen zum Exportieren von Fragebogenantworten finden Sie unter Exportieren Sie Fragebogenantworten in eine Tabelle.

Füllen Sie Fragebogen mit Antworten aus

Der TPR-Manager oder TPR-Beurteiler kann Fragebogen für Drittparteien, Interaktionen und Entitäten vorab mit Antworten aus vollständigen Fragebogen ausfüllen, die derselben Drittpartei zugeordnet sind. Nach dem Senden der Bewertung wird der Fragebogen mit allen Antworten aus der zuletzt ausgefüllten Version dieses Fragebogens vorab ausgefüllt, unabhängig davon, ob die ursprüngliche zugehörige Bewertung abgeschlossen ist. Dies ist hilfreich für Fragebogen, bei denen die Antworten voraussichtlich konsistent bleiben, was den Prozess beschleunigt und es Drittparteikontakten ermöglicht, Antworten nur bei Bedarf zu überprüfen und zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Bewertung.

Wichtig: Wenn der TPR-Manager oder TPR-Beurteiler einer Bewertung einen Fragebogen hinzufügt, hat er die Möglichkeit, die Option vorherige Antworten einbeziehen auf der Fragebogenseite auszuwählen oder abzuwählen. Die Option kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Formular „Bewertungsmetriktyp“.

Wenn eine Drittpartei oder ein Interaktionskontakt einen vorab ausgefüllten Fragebogen im Drittparteiportal öffnet, erhalten sie eine Benachrichtigung, dass die Antworten aus einem früheren Fragebogen kopiert wurden. Die Benachrichtigung enthält einen Link zu der Bewertung, die die Antworten bereitgestellt hat, und dem Datum der letzten Aktualisierung, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Einschränkungen:

- Einige Fragetypen und ihre Antworten können nicht vorab ausgefüllt werden, z. B. die Fragetypen „Anhang“, „Dauer“ und „Signatur“. Diese Fragenantworten bleiben leer, und vorherige Antworten werden nicht berücksichtigt.
- Antworten werden einmal aus der ursprünglichen Bewertung (Bewertung A) in die neuere Bewertung (Bewertung B) kopiert. Dieses Kopieren erfolgt, wenn Bewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

B an eine Drittpartei oder eine Interaktion übermittelt wird. Alle Änderungen, die Sie danach an Bewertung A vornehmen, werden nicht in Bewertung B berücksichtigt. Beide Bewertungen bleiben getrennt.

Probleme und Aufgaben

Die Rolle des TPR-Gutachters [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] ist erforderlich, um Aufgaben und Probleme zu erstellen und zu verwalten.

Der TPR-Manager, der TPR-Beurteiler oder der Vertragsverhandler kann Aufgaben erstellen, um sicherzustellen, dass ein Teammitglied oder der Drittparteikontakt auf Bedenken bezüglich der Fragebogenantworten oder angeforderten Dokumente reagiert. Sie können vorhandene Aufgaben verwalten, um sicherzustellen, dass das zugewiesene Teammitglied oder der Drittparteikontakt auf eine Aufgabe reagiert, und sie nach Bedarf aktualisieren. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Problemen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion Und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Der TPR-Manager, der TPR-Beurteiler oder der Vertragsverhandler kann ein Problem erstellen, um sicherzustellen, dass Bedenken des Teams bezüglich einer Drittpartei oder einer Interaktion behoben werden. Sie können auch die vorhandenen Probleme verwalten, um sicherzustellen, dass sie verstanden, für die richtigen Personen freigegeben und bei Bedarf bearbeitet werden. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Aufgaben finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion Und Verwalten Sie Probleme.

Zusätzliche Bewertungsaktionen

Der TPR-Manager, der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der Vertragsverhandler muss möglicherweise eine Bewertung erneut öffnen, da neue Informationen verfügbar sind, die sich auf die Interaktion auswirken, oder ein anderer Change aufgetreten ist. Weitere Informationen finden Sie unter Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen.

Wenn der TPR-Manager, der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der Vertragsverhandler weitere Informationen aus einer Interaktion sammeln muss, kann er einen zusätzlichen Fragebogen oder eine Dokumentanforderung senden, indem er eine Bewertung erneut öffnet und die folgenden Aktionen ausführt:

1. Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die entsprechende auswählen **DDR** Nummer.
2. Zeigen Sie die zugehörige Drittpartei-Risikobewertung an, indem Sie auswählen **VRA** Nummer auf der **Externe Bewertungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Erneut öffnen** .

Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von bereit für TPRM-Genehmigung zu Sorgfaltspflicht aktualisiert. Der TPR-Manager, der Besitzer oder der Vertragsverhandler kann Fragebogen und Dokumentanforderungen nach Bedarf anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie eine Bewertung erneut.

Wenn der TPR-Manager, der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der Vertragsverhandler keine Bewertung für eine laufende Interaktion erfordert oder einen schnellen Abschluss für das Onboarding oder die Verlängerung einer Interaktion erfordert, kann er eine Bewertung abbrechen, indem er die folgenden Aktionen ausführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die entsprechende auswählen **DDR** Nummer.
2. Zeigen Sie die zugehörige Drittpartei-Risikobewertung an, indem Sie auswählen **VRA** Nummer auf der **Externe Bewertungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Abbrechen**.

Auch wenn eine oder alle Bewertungen abgebrochen werden, wird die Sorgfaltspflicht-Anforderung mit dem Genehmigungsprozess fortgesetzt.

Erstellen Sie eine interne Bewertung

Erstellen Sie mit eine interne Bewertung als Teil einer Sorgfaltspflicht-Anforderung oder einer laufenden Risikoüberwachung Risikomanagement von Drittparteien. Eine interne Bewertung kann sich darauf auswirken, welche Fragebogen später an die Drittpartei oder die Interaktion gesendet werden.

Vorbereitungen

Die Drittpartei-Risikobewerter (TPR) müssen sich an ein Teammitglied mit der TPR-Managerrolle wenden, um Schritt 5 abzuschließen.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Erstellen einer internen On-Demand-Bewertung können TPR-Manager oder TPR-Beurteiler die Bewertung erstellen und die Fragebogen hinzufügen. TPR-Manager können die Bewertung übermitteln, und die zugewiesenen Teilnehmer schließen die Bewertung ab. Sie können mehrere Teilnehmer gleichzeitig auswählen und automatisch Bewertungen auslösen.

Wichtig: Intelligente Bewertungen müssen in angezeigt werden Vendor Management-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Interne Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**an.
   - **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Interne Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**an.
2. Erstellen Sie eine interne Bewertung, indem Sie auswählen **Neu** Und füllen Sie das Formular aus. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Neues internes Bewertungsformular erstellen.
3. Wählen Sie **Absenden**.
4. Ordnen Sie der Bewertung vorhandene Fragebogen zu, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen.

Option	Beschreibung
Fügen Sie eine Vorlage in der klassischen UI hin-zu	**a.** Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Fragebogenvorlagen. **b.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** , Wählen Sie die Fragebogen aus, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Fügen Sie eine Vorlage in hinzu Vendor Management-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren Sie zur Registerkarte Frage–bogenvorlagen. **b.** Wählen Sie Aus **Hinzufügen** , Wählen Sie die Fragebogen aus, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie dann aus **Hinzu fügen** . **c.** Wählen Sie **Speichern**.

TPR-Administratoren können Fragebogen erstellen und der Bewertung zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Dieser Schritt kann von TPR-Managern abgeschlossen werden.
   - Der Status der Bewertung ändert sich in Warten auf Antwort.
   - Die Teilnehmer erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, die einen Link zur Bewertung enthält.

Nächste Maßnahme
Der der internen Bewertung zugewiesene Besitzer schließt die Bewertung mit den Teilnehmern. Informationen zur Reaktion auf interne Bewertungen finden Sie unter Beantworten Sie eine interne Bewertung.

Zugehörige Informationen
Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Beantworten Sie eine interne Bewertung

IRQ-Prozessmanagement

Beantworten Sie eine interne Bewertung

Beantworten Sie einen Fragebogen zu inhärenten Risiken (IRQ) oder eine interne Bewertung, der Ihrer Warteschlange zugewiesen wurde. Ihre Antworten auf den Fragebogen helfen dabei zu bestimmen, ob der Prozess vorangetrieben wird und welche Fragebogen an die Drittpartei oder die Interaktion gesendet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: snc_internal

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn jemand in Ihrer Organisation eine Sorgfaltspflicht-Anforderung erstellt, gibt der Besitzer des allgemeinen Sorgfaltspflicht-Prozesses an, wer auf diese anfängliche IRQ antworten soll. Interne Bewertungen können auch bei Bedarf erstellt werden, und der Besitzer weist IRQ-Gutachtern oder Teilnehmern Fragebogen zu. Als IRQ-Beurteiler oder -Teilnehmer erhalten Sie eine E-Mail, die die Links zu den zugewiesenen Fragebogen, den Namen der zugehörigen Bewertung und die Frist enthält. Diese Informationen werden auch als Teil des Fragebogens in bereitgestellt Mitarbeiter-Center. Weitere Informationen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos, Erstellen Sie eine interne Bewertung, Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert, Und Due-Diligence-Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn eine Anforderung erstellt wird, warnt das System die anfängliche Sorgfaltspflicht-anfordernde Person und alle Anwender in der Zuweisungsgruppe der Sorgfaltspflicht-Anforderung. Ein Mitglied der Gruppe kann einen Drittpartei-Risikomanager (TPR) oder einen TPR-Beurteier zuweisen, der als Besitzer der Anforderung fungiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Mitarbeiter-Center** Um zu öffnen Mitarbeiter-Center.
2. Reagieren Sie auf eine interne Bewertung, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen.

Option	Beschreibung
Beantworten Sie mit der Classic Engine auf einen IRQ- oder internen Fragebogen	Wählen Sie im Bereich meine aktiven Elemente die Option aus **Umfragen** Und wählen Sie im Abschnitt meine Bewertungen und Umfragen die Bewertung aus, auf die Sie antworten möchten.
Beantworten Sie mithilfe von auf eine IRQ oder einen internen Fragebogen Intelligente Bewertungs-Engine	**a.** Wählen Sie im Bereich meine aktiven Elemente die Option aus **GRC-Aufgaben** Und wählen Sie im Abschnitt meine Aufgaben eine beliebige Zahl aus, um die Liste der Bewertungen mit diesem Status zu öffnen. **b.** Wählen Sie die TPRM-Bewertung aus, auf die Sie antworten möchten. **Hinweis:** Sie können einen Fragebogen einem anderen Teammitglied neu zuweisen, indem Sie das Menüsymbol „weitere Aktionen“ auswählen  Und auswählen **Neu Zuweisen** . Nach der Neuzuweisung des Fragebogens verlieren Sie den Zugriff auf den Fragebogen.

3. Beantworten Sie alle relevanten Fragen im Fragebogen, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .

Zugehörige Informationen

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Erstellen Sie eine interne Bewertung

Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen

Erstellen Sie eine externe Bewertung

Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung mit Risikomanagement von Drittparteien. Eine externe Bewertung gibt die Details für die Drittpartei oder Interaktion an und definiert den Plan für den Abschluss der Bewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungen können bei Bedarf erstellt werden oder nach einem angegebenen Zeitplan wiederholt werden. Wenn Sie eine externe Bewertung bei Bedarf erstellen, wählen Drittpartei-Risikomanager (TPR) oder TPR-Beurteiler die Fragebogenvorlage oder Dokumentanforderungsvorlage und die Drittpartei aus. Sie können mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und automatisch Bewertungen auslösen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**an.
   - **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**an.

   Wichtig: Intelligente Bewertungen müssen in angezeigt werden Vendor Management-Arbeitsbereich.

2. Erstellen Sie eine externe Bewertung, indem Sie auswählen **Neu** Und füllen Sie das Formular aus. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular für Drittpartei-Risikobewertung.
3. Wählen Sie **Absenden**.

   Zusätzliche zugehörige Listen werden angezeigt. Wenn Sie verlassen haben **Bewertungsvorlage** Feld leer und Sie möchten Bewertungsvorlagen verwenden, um dieser Bewertung mehrere Fragebogen oder Dokumentanforderungen zuzuordnen. Verwenden Sie die zugehörigen Listen Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
4. Ordnen Sie der Bewertung vorhandene Fragebogen oder Dokumentanforderungen zu, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.
   a. Öffnen Sie die zugehörige Liste Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
   b. Wählen Sie Bearbeiten aus, wählen Sie die zu verwendenden Fragebogen oder Dokumentanforderungen aus, und wählen Sie dann Speichern.
   c. Wiederholen Sie dies bei Bedarf für die andere Art von Fragen.
   TPR-Administratoren können Fragebogen- oder Dokumentanforderungsvorlagen erstellen und der Bewertung zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.
5. Wählen Sie Aus **An Drittpartei senden** .

   Wichtig: Wenn der TPR-Manager oder TPR-Beurteiler einer Bewertung einen Fragebogen hinzufügt, hat er die Möglichkeit, die Option vorherige Antworten einbeziehen auf der Fragebogenseite auszuwählen oder abzuwählen. Die Option kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Formular „Bewertungsmetriktyp“.

   - Der Status der Bewertung ändert sich in „an Drittpartei übermittelt“.
   - Die von Ihnen ausgewählten Vorlagen generieren Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
   - Wenn die Option vorherige Antworten einbeziehen für einen Fragebogen ausgewählt ist, werden vorherige Antworten kopiert und dem ausgehenden Fragebogen hinzugefügt. Die Benachrichtigung im Drittparteiportal enthält die Nummer, den Namen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und das Datum der letzten Aktualisierung der vorherigen Bewertung, die die Antworten bereitgestellt hat. Die Benachrichtigung enthält auch einen Link zur Bewertung.

- Der primäre Drittparteikontakt erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, die einen Link zur Bewertung im Drittparteiportal enthält.

Hinweis: Wenn Sie die Option vorherige Antworten einbeziehen verwenden, werden Antworten aus der ursprünglichen Bewertung (Bewertung A) einmal in die neuere Bewertung (Bewertung B) kopiert. Alle Änderungen, die Sie danach an Bewertung A vornehmen, werden nicht in Bewertung B berücksichtigt. Beide Bewertungen bleiben getrennt.

6. Wenn der Drittparteikontakt bereit ist, auf die Bewertung zu antworten, öffnet er die Bewertung im Drittparteiportal.

Hinweis: Wenn Ihr Fragebogen so eingerichtet ist, dass eine Signatur erforderlich ist, muss die Drittpartei oder der Überprüfer den Fragebogen oder die Dokumentanforderung speichern und per E-Signatur signieren, bevor er übermittelt werden kann. Die Signaturfunktion wird für nicht unterstützt IBE Fragebogen. Weitere Informationen finden Sie unter E-Signaturen für Fragebogen oder Dokumentanforderungen.

7. Der TPR-Beurteiler verschiebt den Status der Bewertung in „Beobachtungen generieren“.

Während dieser Zeit kann der TPR-Beurteiler zur Registerkarte Risikoübersicht navigieren und im Abschnitt „Fragebogen und Dokumentanforderungen“ auswählen **Name** Oder **Fragebogeninstanz** Zum Anzeigen der Antworten. In der klassischen Engine können sie nach Bedarf Kommentare oder Antworten ändern.

Bei auftretenden Problemen erstellt der TPR-Beurteiler ein Problem, um den Korrekturprozess nachzuverfolgen (Abschluss mit Drittpartei).

8. Der TPR-Beurteiler verschiebt die Bewertung in den Status Geschlossen.

Nächste Maßnahme

Der TPR-Beurteiler arbeitet mit der Drittpartei über das Drittparteiportal, um die Bewertung zu schließen.

Zugehörige Informationen

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen

Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion

Beantworten Sie mit Fragen, ändern Sie Antworten, oder übermitteln Sie externe Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion Risikomanagement von Drittparteien. Sie können wertvolle Zeit sparen, indem Sie für eine Drittpartei oder eine Interaktion antworten, wenn sie bereits die erforderlichen Informationen für einen vorherigen Fragebogen bereitgestellt hat.

Vorbereitungen

Die **Zulassen, dass Beurteiler Fragebogen für Drittparteikontakte beantworten/bearbeiten** Eigenschaft (`sn_svdp.allow_assessor_edit`) Muss aktiv sein. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaft finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor, sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager, sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen**an.
2. Wählen Sie die Nummer der externen Bewertung (VRA) einer Bewertung aus, die sich in befindet **Entwurf** Oder **An Drittpartei übermittelt** status.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Risikoübersicht im Abschnitt Fragebogen und Dokumentanforderungen die Option aus **Name** Oder **Fragebogeninstanz** Um den gewünschten Fragebogen zu öffnen und dann die Fragen auszufüllen.

   Hinweis: Informationen zur Beantwortung eines Fragebogens mit einer Fragebogenvorlage finden Sie unter Mit Microsoft Excel Tabellenkalkulationsvorlage für externe Fragebogen Und Antworten Sie mit Microsoft Excel Vorlage.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen

Drittparteikontakte verwenden das Drittparteiportal, um Bewertungen abzuschließen und mit dem TPR-Manager im Abschnitt „Kommentare“ für jede Frage zusammenzuarbeiten. Wenn Bewertungen Lücken aufdecken, kann der TPR-Manager oder der TPR-Beurteiler ein Problem oder eine Aufgabe generieren. Darüber hinaus die Vendor Management-Arbeitsbereich Die Anwendung kann Probleme automatisch generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der TPR-Manager oder TPR-Beurteiler entscheidet, dass eine Bewertungsantwort nicht zufriedenstellend ist, kann er einige der Fragen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung zurückgeben. Falsche Antworten auf Fragen können automatisch Probleme generieren, oder Probleme können manuell aus der Frage generiert werden. Die Kommentare identifizieren die Probleme für den Drittparteikontakt.

Damit TPR-Beurteiler Antworten ändern können, konfigurieren Sie **Ermöglichen Sie TPR-Beurteilern, Antworten in Drittpartei-Fragebogen zu ändern** [sn_svdp.allow_Assessor_Edit] Systemeigenschaft. Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- TPR-Beurteiler aktivieren, um Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard)
- Aktivieren Sie TPR-Beurteiler, um Antworten zu ändern
- Aktivieren Sie TPR-Beurteiler nicht, um Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen**an.
2. Wählen Sie die Nummer der externen Bewertung (VRA) einer Bewertung aus, die sich in befindet **Antworten erhalten** status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte Risikoübersicht im Abschnitt Fragebogen und Dokumentanforderungen die zugehörige Liste Vorlagen aus, und wählen Sie aus **Name** Oder **Fragebogeninstanz** Um den gewünschten Fragebogen zu öffnen.
4. Wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden, können Sie die folgenden Felder ausfüllen.

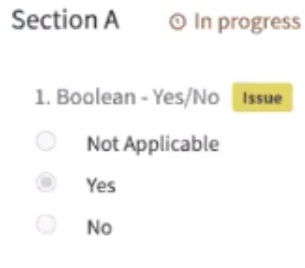
Antworten der Drittpartei

Feld	Beschreibung
Überprüferkommentar	Text, der interne Informationen zum Status der Antworten enthält.
Nur Folgeaufgaben anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nur Fragen anzuzeigen, die als „Nachverfolgung erforderlich“ gekennzeichnet wurden (die **Nachverfolgung** Das Kontrollkästchen wurde aktiviert, als die Bewertung zur Aktualisierung an die Drittpartei zurückgegeben wurde.)
Nur falsche und nicht bewertete Antworten anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nur Fragen mit einer falschen Antwort anzuzeigen oder für die keine Antwort gegeben wurde.
Nur nicht beantwortete Fragen anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nur Fragen anzuzeigen, für die keine Antwort gegeben wurde.
Kommentare ausblenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um alle auszublenden **Kommentar** Textfelder.
Diese Frage bei der Erstellung eines Problems einschließen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um anzugeben, dass Sie ein Problem erstellen möchten, das sich mit dieser Frage befasst. Sie können hinzufügen **Interner Kommentar** . **Hinweis:** Wenn Sie bereits ein Problem für eine Frage erstellt haben, ist das Feld inaktiv, um zu verhindern, dass Sie ein zusätzliches Problem für die Frage erstellen.
Nachverfolgung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den externen Kommentar für die Drittpartei sichtbar zu machen.
Kommentar für Drittpartei	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine hinzuzufügen **Externer Kommentar** Für die Drittpartei.

5. Nachdem Sie die Bewertung überprüft und Kommentare hinzugefügt haben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Auswahl	Beschreibung
Dient zum Generieren von Problemen, die jeder Frage in der klassischen Bewertungs-Engine zugeordnet sind	Wählen Sie Aus **Problem Erstellen** . Eine Nachricht mit der Problemnummer wird angezeigt, und jede Frage mit einem Problem zeigt ein Symbol an, das angibt, dass Sie kein neues Problem für die Frage erstellen können. Der Indikator wird entfernt, wenn das Problem geschlossen oder abgebrochen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Beschreibung
	 **Hinweis:** Dies ist verfügbar, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden.
Um die Bewertung erneut an die Drittpartei oder Interaktion zu übermitteln	Wählen Sie Aus **An Drittpartei zurückgeben** . Wenn der Bewertungszeitplan betroffen sein könnte, können Sie die Laufzeit ver–längern, indem Sie die Anzahl der Tage in anpassen **Fragebogen zurückgeben** Fens–ter. **Hinweis:** Nachdem die Bewertung über-mittelt wurde, kann die Drittpartei oder die In-teraktion keine Änderungen an der Bewertung vornehmen. Sie können die Bewertung an die Drittpartei oder die Interaktion zurückgeben, wenn Änderungen erforderlich sind.
Dient zum Exportieren einer Tabelle mit Ant-worten, Kommentaren und Problemen in die klassische Bewertungs-Engine	Wählen Sie Aus **Antworten exportieren** . A Microsoft Excel Eine Tabelle wird generiert, die die neuesten Antworten, Kommentare, Probleme und Bewertungsdetails enthält. **Hinweis:** Dies ist verfügbar, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden.
Um Notizen oder Kommentare hinzuzufügen und die Fragebogenaktivität zu überprüfen	Wählen Sie aus **Notizen und Kommentare** Re-gisterkarte. **Hinweis:** Dies ist verfügbar, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden.

Öffnen Sie eine Bewertung erneut

Öffnen Sie eine Bewertung erneut, um weitere Fragebogen und Dokumentanforderungen zu senden, um erforderliche zusätzliche Informationen von der Drittpartei oder der Interaktion zu sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als TPR-Manager, TPR-Beurteiler oder Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung können Sie eine Bewertung aufgrund einer internen Anforderung von Stakeholdern oder wenn neue Informationen sich auf die Interaktion auswirken, erneut öffnen. Sie können eine Bewertung erneut öffnen, nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung einen der folgenden Prozesse durchlaufen hat: Sorgfaltspflicht, Genehmigung oder Vertrag. Die Sorgfaltspflicht-Anforderung muss sich im Status Geschlossen befinden, bevor Sie eine Bewertung erneut öffnen können. Nach dem erneuten Öffnen der Bewertung können Sie zusätzliche Fragebogen und Dokumentanforderungen auswählen, die Sie über die Registerkarten Fragebogenvorlagen und Dokumentvorlagen senden möchten.

Prozedur

1. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Alle Anforderungen**an.
2. Wählen Sie das entsprechende aus **DDR** Nummer.
3. Zeigen Sie die zugehörigen Drittpartei-Risikobewertungen an, indem Sie auswählen **VRA** Nummer auf der **Externe Bewertungen** Registerkarte.
4. Wählen Sie Aus **Erneut öffnen** .

Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion

Erstellen Sie ein Problem, um sicherzustellen, dass Ihre Bedenken in Bezug auf eine Drittpartei oder Interaktion behoben werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Probleme und Aufgaben mit Nichteinhaltung generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene Kontakte zuweisen.

Prozedur

1. In **Schnellaktionen** Feld auf der TPRM Homepage ( ), wählen Sie aus **Problem erstellen** .
2. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Vorlage aus, um mehrere Felder im Formular auszufüllen.
   Sie können die Vorlagenliste filtern und Ihren anwenderdefinierten Vorlagen hinzufügen **Meine Vorlagen** Liste.
3. Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

Formular „Drittpartei-Risikoproblem“

Feld	Beschreibung
Name	Hilfreiches Tag für die Vorlage. Das Feld kann von einer Vorlage ausgefüllt werden.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, das Problem zu verstehen.
Anzahl	Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei** : Das Problem betrifft die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion** : Das Problem betrifft die Interaktion. ○ **Entität** : Das Problem gilt für die Drittpartei-Elemententität.
Drittpartei	Drittpartei, der das Problem zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der das Problem zugeordnet ist.
Status	Der Status eines Problems wird aktualisiert, wenn Sie Aktionen ausführen, die dem Problem zugeordnet sind. Die Workflow-Kette am oberen Rand des **Risikoübersicht** Registerkarte gibt den aktuellen Status des Problems an. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die das Problem enthalten.
Zuweisungsgruppe	Qualifizierte Gruppe von Personen, die für die Bearbeitung der Anforderung verfügbar sind.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Verwaltung und Schließung des Problems verantwortlich ist.
Drittparteikontakt	Kontakt bei der Drittpartei, der das Problem zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie andere Anwender hinzu, um sicherzustellen, dass sie Updates im Problemstatus und andere Werte sehen.
Sichtbar im Drittparteiportal	Option zum Anzeigen des Problems für Drittparteikontakte im Drittparteiportal.
Abschnitt „Empfehlungen“	
Empfehlung	○ Zu korrigierende Drittpartei: Sie erwarten, dass der TP-Kontakt das Problem beheben wird, damit Sie es schließen können. ○ Problem akzeptieren: Sie bestimmen, dass das mit dem Problem verbundene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Risiko akzeptabel ist und keine weiteren Maßnahmen erfordert. ○ Zusätzliche Informationen anfordern: Sie fordern zusätzliche Informationen vom TP-Kontakt an. Das Feld kann von einer Vorlage ausgefüllt werden.
Erklärung	Das Feld kann von einer Vorlage ausgefüllt werden.

Wenn **Sichtbar im Drittparteiportal** Ist ausgewählt, wird der Drittparteikontakt über das Problem benachrichtigt.

Ergebnis

Die Probleme mit der höchsten Priorität werden im Abschnitt Probleme nach Priorität der Homepage aufgeführt. Die **Zugewiesen an** Der Anwender kann das Problem auf den Registerkarten der Seite „Problemmanagement“ verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.

Zugehörige Informationen

Homepage von TPRM

Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel

Verwalten Sie Probleme

Verwalten Sie Probleme

Verifiziert, ob ein Problem, das einer Risikobewertung zugeordnet ist, verstanden, an die entsprechenden Personen kommuniziert und bei Bedarf bearbeitet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Auf der TPRM **Startseite** Seite ( ), die Probleme mit der höchsten Priorität werden in aufgeführt **Probleme nach Priorität** Abschnitt. Wählen Sie einen Problemnamen aus, um anzuzeigen **Risikoübersicht** Registerkarte auf der Problemseite.
   - Auf der **Liste** Seite ( ), wählen Sie den Problemnamen aus einer der Listen in aus **Probleme** Abschnitt zum Anzeigen von **Risikoübersicht** Registerkarte auf der Problemseite.

   Hinweis: Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

2. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Aktion aus.
   - Wählen Sie Aus **Besprechen** Um eine Nachricht an andere Anwender zu senden. Die Nachricht wird in aufgezeichnet **Aktivität** Abschnitt von **Details** Registerkarte.
   - Wählen Sie Aus **Aufgabe erstellen** Dient zum Erstellen einer Aufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie Aus **Speichern** Um Änderungen zu speichern, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben.
- Wählen Sie Aus **Löschen** Zum Löschen des Problemdatensatzes.

3. Öffnen Sie die entsprechende Registerkarte.

   Auf jeder Registerkarte werden im Abschnitt „Drittpartei-Übersicht“ allgemeine Details für die Drittpartei angezeigt.

   Registerkarte „Risikoübersicht“ für ein Problem

   - Die Workflow-Kette oben gibt den aktuellen Status des Problems an. Der Status wird aktualisiert, wenn Sie Aktionen ausführen, die dem Problem zugeordnet sind.
   - Abschnitt „Aufgaben“: Listet zugeordnete Aufgaben auf und zeigt die Anzahl und den Status von Aufgaben an. Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
   - Abschnitt „Aufgaben nach geplantem Enddatum“: Hilft Ihnen, Aufgaben zu identifizieren, die dringende Aufmerksamkeit erfordern.
   - Abschnitt „Drittpartei-Übersicht“: Allgemeine Details für die Drittpartei.

   Registerkarte „Details“ für ein Problem

   - Abschnitt „Drittpartei-Risikoproblem“: Allgemeine Informationen zur Drittpartei und empfohlene Aktionen für das Problem.
   - Die **Abschnitt verfassen** Auf der **Details** Auf der Registerkarte können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Anwender dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie nach Bedarf Text in den folgenden Feldern hinzu:
     - **Arbeitsnotizen (privat)** : Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Anwender sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
     - **Kommentare** : Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

   Registerkarte „Aufgaben“ für ein Problem

   Auf der Registerkarte werden Informationen für Registerkarten angezeigt, die dem Problem zugeordnet sind. Wählen Sie eine Aufgabennummer aus, um die Aufgabe auf der Seite „Aufgabenmanagement“ zu öffnen. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen einer Aufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

   Registerkarte „Fragen“ für ein Problem

   Auf der Registerkarte wird eine Liste der Fragen angezeigt, die dem Problem zugeordnet sind. Wählen Sie eine Frage aus, um die Fragendefinition und die aktuelle Antwort anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Erstellen Sie eine Aufgabe, um sicherzustellen, dass ein Anwender in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt während des Sorgfaltspflicht-Prozesses auf Ihre Bedenken bezüglich Fragebogenantworten oder angeforderten Dokumenten reagiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Probleme und Aufgaben mit Nichteinhaltung generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene Kontakte zuweisen.

Prozedur

1. In **Schnellaktionen** Feld auf der TPRM Homepage ( ), klicken Sie auf **Aufgabe erstellen** .
2. Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

Formular „Drittpartei-Risikoaufgabe“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung/Beschreibung	Allgemeine und detaillierte Informationen über das Problem, das gelöst werden muss, und die Methode zu seiner Lösung.
Anzahl	Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRT beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei** : Die Aufgabe gilt für die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion** : Die Aufgabe gilt für die Interaktion. ○ **Entität** : Die Aufgabe gilt für die Entität des Drittparteielements.
Drittpartei	Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Problem	Problem, dem die Aufgabe zugeordnet ist.
Status	Status des Fortschritts für die Aufgabe. ○ Öffnen ○ An Drittpartei gesendet ○ Prüfung ○ Abgeschlossen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Unvollständig geschlossen ○ Als abgebrochen geschlossen
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die die Aufgabe enthalten.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Verwaltung und das Schließen der Aufgabe verantwortlich ist.
Drittparteikontakt	Kontakt bei der Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie andere Anwender hinzu, um sicherzustellen, dass sie Aktualisierungen im Aufgabenstatus und andere Werte sehen.
Sichtbar im Drittparteiportal	Option zum Anzeigen der Aufgabe für die Drittparteikontakte im Drittparteiportal.
Abschnitt „Aufgabenzeitplan“	
Geplante Dauer/tatsächliche Dauer	Der Zeitraum, den die Aufgabe voraussichtlich benötigt, und die tatsächliche Dauer, die aus den tatsächlichen Start- und Enddaten berechnet wird.
Geplantes Startdatum/geplantes Enddatum	Erwartetes Start- und Enddatum für die Aufgabe.
Tatsächliches Startdatum/tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Start- und Enddatum für die Aufgabe basierend auf der ersten Aktion und dem Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Geschlossen von	Anwender, der die Aufgabe geschlossen hat (normalerweise der Besitzer – die **Zugewiesen an** Anwender).
Erstellt/Aktualisiert	Daten, an denen die Aufgabe gespeichert wurde, und Datum des letzten Change.

Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Überprüfen Sie, ob **Zugewiesen an** Der Anwender in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt antwortet auf eine Aufgabe und aktualisiert den Status der Aufgabe nach Bedarf.

Vorbereitungen

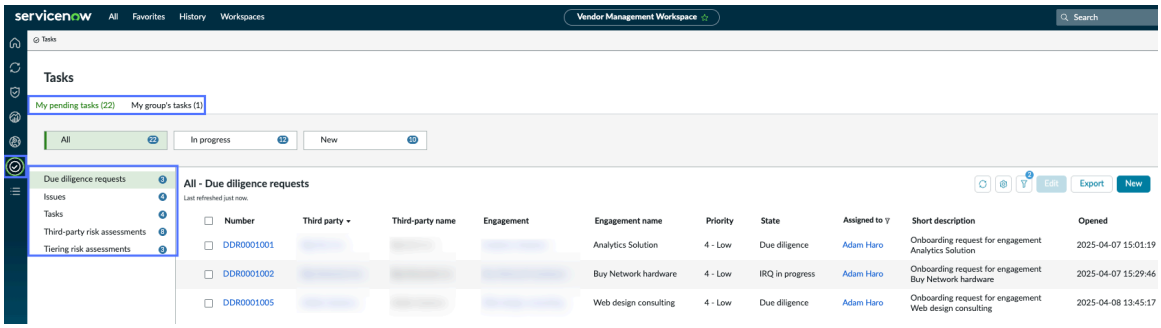
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Prozedur

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Und wählen Sie dann aus **Risiko** Registerkarte, um den Arbeitsbereich auf der Homepage zu öffnen, und wählen Sie dann das Aufgabensymbol ( ).
2. Entweder auf der **Meine ausstehenden Aufgaben** Oder **Aufgaben meiner Gruppe** Wählen Sie die Registerkarte aus **Aufgaben** , Und wählen Sie dann die Aufgabennummer aus.

Hinweis: Die anderen Optionen in der Liste (**Sorgfaltspflicht-Anforderungen** , **Probleme** , Usw.) mit können Sie auch eine Aufgabe auswählen, an der gearbeitet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formular „Drittpartei-Risikoaufgabe“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung/Beschreibung	Text, der die Absicht der Aufgabe für Anwender erklärt und verdeutlicht.
Anzahl	Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRT beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei** : Das Problem betrifft die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion** : Das Problem betrifft die Interaktion. ○ **Entität** : Das Problem gilt für die Drittpartei-Elemententität.
Drittpartei	Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Problem	Problem, dem die Aufgabe zugeordnet ist.
Status	Status des Fortschritts für die Aufgabe. ○ Öffnen ○ An Drittpartei gesendet ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als abgebrochen geschlossen
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die die Aufgabe enthalten.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Verwaltung und das Schließen der Aufgabe verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Drittparteikontakt	Kontakt bei der Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie andere Anwender hinzu, um sicherzustellen, dass sie Aktualisierungen im Aufgabenstatus und andere Werte sehen.
Sichtbar im Drittparteiportal	Option zum Anzeigen der Aufgabe für die Drittparteikontakte im Drittparteiportal.
Abschnitt „Aufgabenzeitplan“	
Geplante Dauer/tatsächliche Dauer	Der Zeitraum, den die Aufgabe voraussichtlich benötigt, und die tatsächliche Dauer, die aus den tatsächlichen Start- und Enddaten berechnet wird.
Geplantes Startdatum/geplantes Enddatum	Erwartetes Start- und Enddatum für die Aufgabe.
Tatsächliches Startdatum/tatsächliches Enddatum	Erwartete Start- und Enddaten für die Aufgabe basierend auf der ersten Aktion und dem Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Geschlossen von	Anwender, der die Aufgabe geschlossen hat (normalerweise der **Zugewiesen an** Anwender).
Erstellt/Aktualisiert	Daten, an denen die Aufgabe gespeichert wurde, und Datum des letzten Change.

Exportieren Sie Fragebogenantworten in eine Tabelle

Erhaltene oder zurückgegebene Fragebogen nach exportieren Microsoft Excel-Tabellen. Mit dieser Option können Sie die Tabellenkalkulationsumgebung verwenden, um Fragen und Antworten zu überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Fragebogen im Status „Empfangen“ oder „Zurückgegeben“ exportieren.

Hinweis: Dies ist verfügbar, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen**an.
2. Wählen Sie die Nummer der externen Bewertung (VRA) einer Bewertung aus, die sich in befindet **Antworten erhalten** status.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Risikoübersicht im Abschnitt Fragebogen und Dokumentanforderungen die Option aus **Name** Um den gewünschten Fragebogen zu öffnen und dann die Fragen auszufüllen.
   - So exportieren Sie einen einzelnen Fragebogen:

     Wählen Sie Aus **Zeigen Sie Antworten An** Und wählen Sie dann aus **Antworten Exportieren** .
   - So exportieren Sie mehr als einen Fragebogen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschten Fragebogen, und wählen Sie dann aus **Fragebogen Exportieren** Von **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Liste.

b. Wählen Sie **Exportieren**.

- So exportieren Sie alle aufgelisteten Fragebogen:

a. Wählen Sie Aus **Alle Exportieren** .

b. Ein Popup-Fenster listet die zu exportierenden Fragebogen auf.

c. Wählen Sie **Exportieren**.

Hinweis: Fragebogen im Status „Empfangen“ oder „Zurückgegeben“ sind zum Exportieren verfügbar.

Das System generiert eine komprimierte Datei, die für jeden Fragebogen eine separate Excel-Datei enthält. Exportierte Dateien verwenden die folgende Dateibenennungskonvention: `<assessmentName>: <questionnaireName>.xlsx` .

Die **Bewertungsdetails** Die Registerkarte in einer Tabelle zeigt den Namen und den Status der Bewertung, das geplante Datum und das Abschlussdatum sowie die Unterzeichnerdetails an. Jeweils **Abschnitt** Auf der Registerkarte werden die Fragendaten für die Bewertungskategorien angezeigt.

Überwachung Ihres Drittparteirisikos

Sie können die potenziellen Risiken überwachen, die mit Ihren Drittparteibeziehungen verbunden sind, indem Sie verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Ein laufender Überwachungsprozess kann Ihnen helfen, die Leistung der Drittpartei und die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen regelmäßig zu bewerten.

Laufende Überwachung und Überprüfung

Sie können die Leistung Ihrer Drittparteien mit überwachen und überprüfen Vendor Management-Arbeitsbereich. Sie können beispielsweise regelmäßig bewerten, ob die Drittpartei die vereinbarten Bedingungen einhält.

Hinweis: Die Vendor Management-Arbeitsbereich Ist für Anwender mit den Rollen „Drittpartei-Risikomanager“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager], „TPR-Beurteiler“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] und „Drittpartei-Bewertungsprüfer“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] konzipiert.

Risikoberichte und andere Informationen anzeigen

Sie können die Risikoberichte für alle Drittparteien und Interaktionen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Und wählen Sie dann aus **Risiko** Registerkarte, um den Arbeitsbereich für die Homepage zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Drittpartei-Risikoberichte anzeigen.

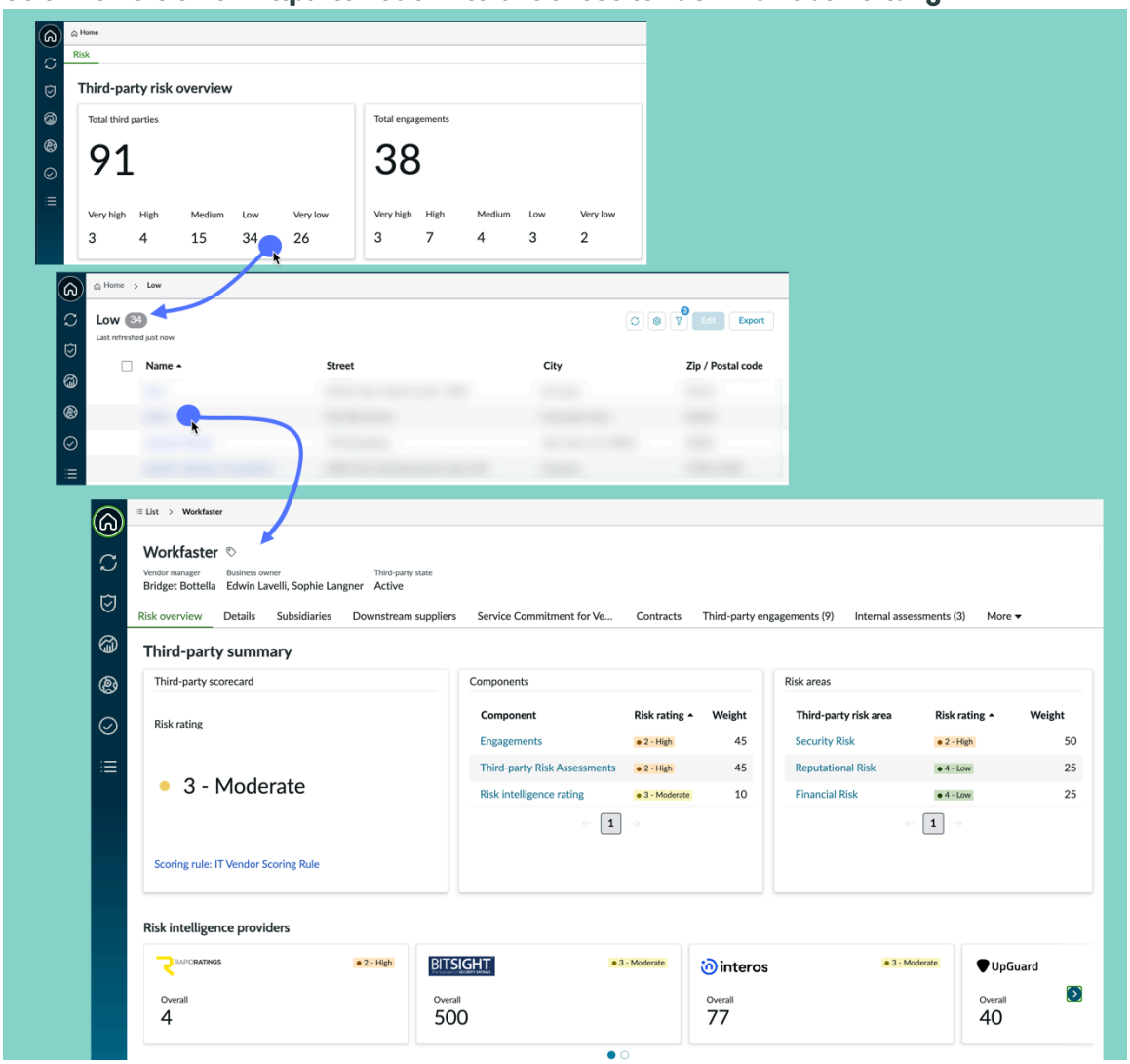
Sie können auch den Status und alle aktuellen Informationen für eine Drittpartei oder Interaktion anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie das Homepage-Symbol aus .

Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl auswählen, um eine Liste von Drittparteien oder Interaktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mit diesem Risikobewertungswert zu öffnen. Sie können dann eine Drittpartei oder Interaktion auswählen.

So öffnen Sie eine Drittpartei- oder Interaktionsseite nach Risikobewertung



Weitere Informationen finden Sie unter Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei.

TPRM Personalisierte Dashboards

Überwachen und analysieren Sie Ihre Bewertungsdaten auf verschiedenen Ebenen mit dem Dashboard für Drittpartei-Einblicke und TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard. Wenn Sie über die Rolle „TPR-Manager“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] oder „TPR-Beurteiler“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] verfügen, können Sie eigene Dashboards und Berichte erstellen und freigeben. TPR-Manager können auch Berichtslayouts, Widgets und Datenansichten anpassen, um wichtige Metriken und Workflows zu priorisieren, die an Ihre individuellen Rollen und Risikoprogramme ausgerichtet sind. Diese Dashboards bieten Ihnen und Ihrem Team maßgeschneiderte Einblicke und liefern relevante Informationen auf einen Blick, was Ihren Entscheidungsprozess verbessert. Sie können anzeigen TPRM Personalisierte Dashboards, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Und wählen Sie das Symbol der Dashboards-Seite . Weitere Informationen finden Sie unter Überwachung von Bewertungsdaten mit TPRM Dashboards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sorgfaltspflicht-Prozesse

Sie können den Status der folgenden Sorgfaltspflicht-Prozesse auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung anzeigen:

- Anforderungsprozess
- Prozess des Fragebogens für inhärentes Risiko (IRQ)
- Drittpartei-Risikobewertungsprozess
- Genehmigungsprozess
- Vertragsrisikoprozess

Um auf die Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung zuzugreifen, können Sie die DDR-Nummer für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung auswählen. Weitere Informationen zum Sorgfaltspflicht-Prozess finden Sie unter Überwachung des Prozesses der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Viertparteien verwalten

Sie können verwenden Risikomanagement von Drittparteien Dient dazu, Risiken zu identifizieren, zu verstehen und zu verwalten, die mit Drittparteien verbunden sind, die von den Services von Viertparteien abhängig sind. Die Überwachung von Viertparteien kann dazu beitragen, sicherzustellen, dass sie dieselben Sicherheits- und Compliance-Standards einhalten wie die primäre Drittpartei. Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachen Sie Ihre Viertparteien.

Hinweis: Im Rahmen unserer laufenden Integrationen mit der intelligenten Bewertungs-Engine (IBE), Viertpartei-Bewertungen werden nicht unterstützt, nachdem Sie festgelegt haben Intelligente Bewertungs-Engine Aktiviert (**sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled**) Eigenschaft.

Verwalten von Drittparteielementen

Sie können Drittparteielemente im Rahmen des Prozesses zur Erfassung von Drittparteielementen durch skalierbare Bewertungsmodelle, Beziehungsanalyse und die Integration des Due-Diligence-Workflows überwachen. Die Überwachung von Elementen von Drittparteien und die Nutzung dieser Informationen können bei der Durchführung von fundierteren Risikobewertungen im Rahmen Ihres Drittpartei-Risikoprogramms helfen. Weitere Informationen zu Elementen von Drittparteien finden Sie unter Überwachung von Drittparteielementen.

Verwaltete Aktivitäten anzeigen

Eine Interaktion verbraucht nur eine Lizenz, unabhängig davon, ob pro Vertragsjahr eine verwaltete Aktivität oder viele verwaltete Aktivitäten vorhanden sind. Die Nutzung der verwalteten Aktivität wird nur ausgelöst, wenn eine Aktivität initiiert wird. Sie können Ihre verwalteten Aktivitäten zu Verifizierungszwecken mit der Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_Risk_asmt_ua_activity] anzeigen. Diese schreibgeschützte Tabelle speichert einen Datensatz, wenn eine verwaltete Aktivität auftritt. Zum Anzeigen dieser Tabelle müssen Sie über die Rolle „Drittpartei-Bewertungsüberprüfer“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] verfügen. Sie können auf die Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Verwaltete Aktivitäts-Analytics**an. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen einer verwalteten Aktivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

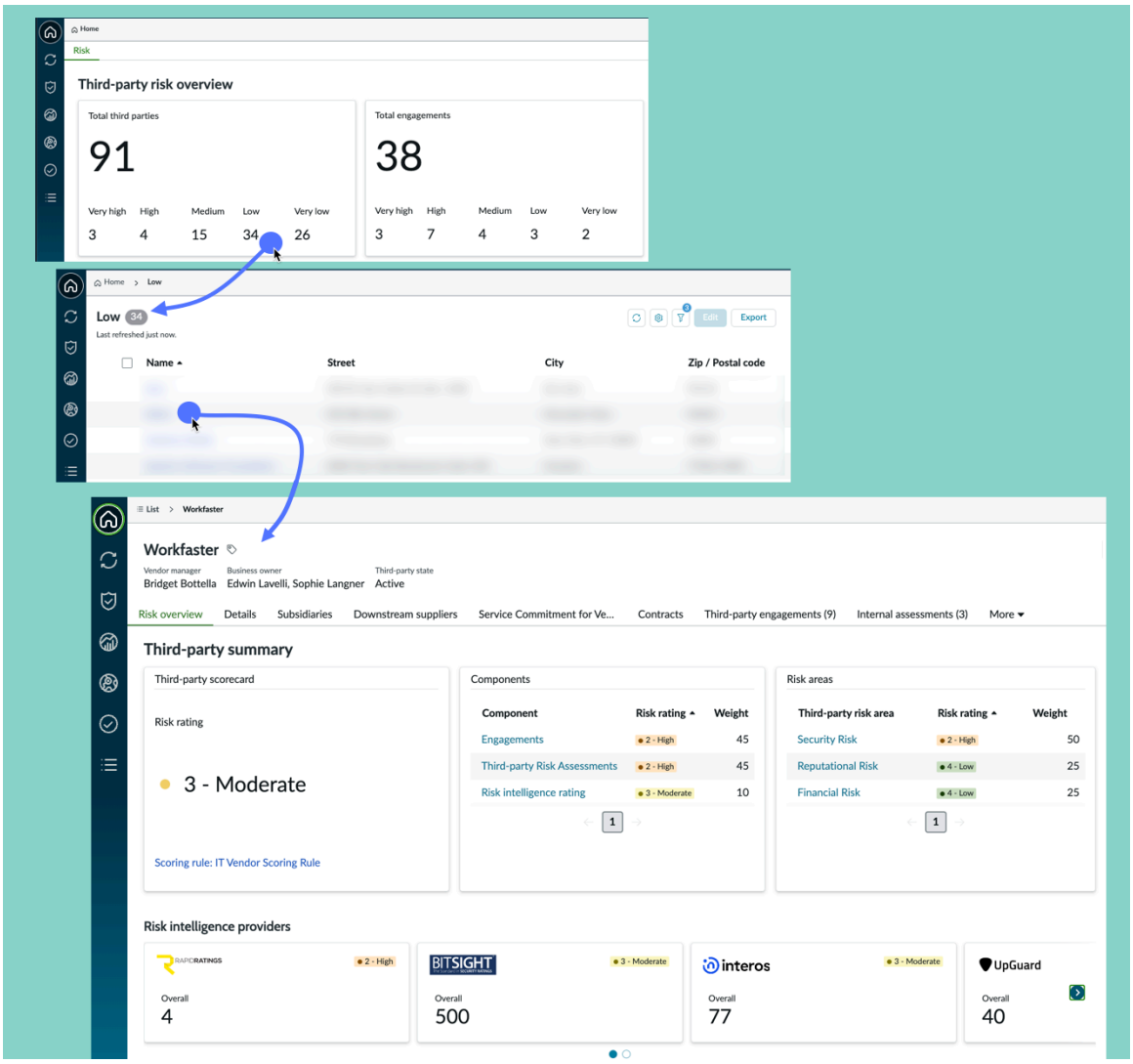
Hinweis: Die Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_Risk_asmt_ua_activity] ist nur für die Anwender verfügbar, die erworben haben Risikomanagement von Drittparteien Anwendung und haben Zugriff auf die Anwendung „Sorgfaltspflicht-Management“. Um die Anweisungen zum Herunterladen einer GRC-Anwendung von anzuzeigen ServiceNow® Store, Siehe Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei

Verwenden Sie die Seite „Drittpartei“, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Drittpartei zuzugreifen.

Zugriff auf Drittparteiinformationen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.
4. Wählen Sie einen Drittparteinamen aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen auf den Registerkarten für eine Drittpartei

In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Registerkarte „Risikoübersicht“

Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden Name und Prozessinformationen der Drittpartei, Zusammenfassungsberichte, Risk Intelligence-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. Siehe Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Drittpartei anzeigen.

Registerkarte „Details“

Die **Details** Die Registerkarte zeigt Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen an und bietet Aktionen für die Verwaltung der Drittpartei oder Interaktion. Siehe Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei anzeigen

Registerkarte „Tochterunternehmen“

Auf der Registerkarte „Tochterunternehmen“ werden Übersichtsinformationen zu Tochterunternehmen der Drittpartei angezeigt. Siehe Informationen zu Tochterunternehmen von Drittparteien anzeigen

Registerkarte „nachgelagerte Lieferanten“

Die **Nachgelagerte Lieferanten** Die Registerkarte zeigt Übersichtsinformationen zu Viertparteien an, mit denen die Drittpartei interagiert. Siehe Informationen zu Viertparteien anzeigen.

Registerkarte „Risk Intelligence-Punktzahlen“

Für DD-Anforderungen werden Risk Intelligence-Punktzahlen in einer Liste angezeigt. Für eine einzelne Drittpartei zeigt eine Karte die neueste Punktzahl oder Bewertung und einen Link für jeden Risk Intelligence-Bericht an. Siehe Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen.

Hinweis: Wenn Sie die Registerkarte mehr auswählen, können Sie zusätzliche Registerkarten anzeigen, die andere Arten relevanter Informationen anzeigen, z. B. zugehörige Bewertungen, Probleme, Aufgaben, Risikokomponenten, Entitäten, Entitätstypen und mehr.

Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Drittpartei anzeigen

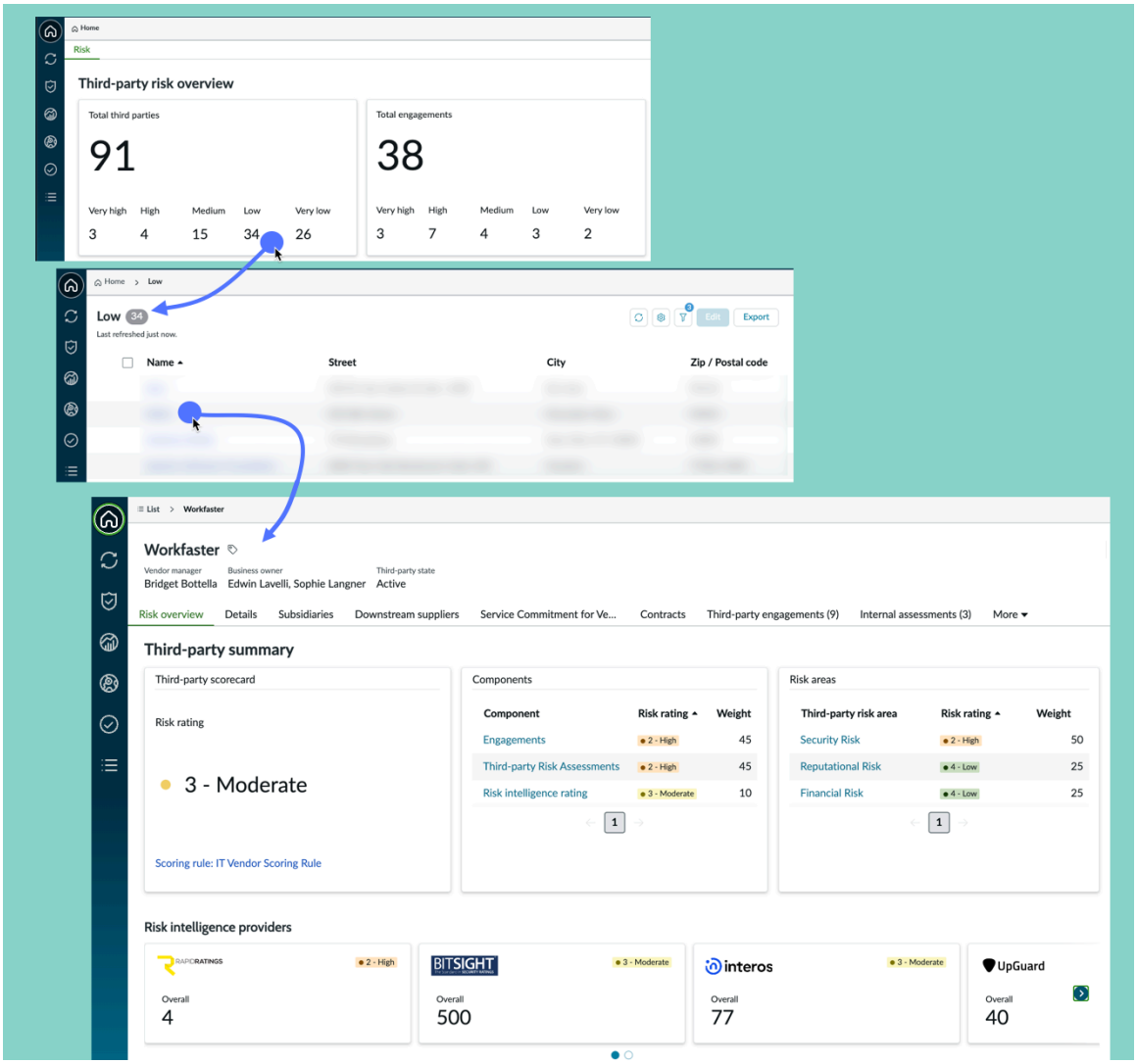
Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden Name und Prozessinformationen der Drittpartei, Zusammenfassungsberichte, Risk Intelligence-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Wechseln zur Registerkarte „Risikoübersicht“

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

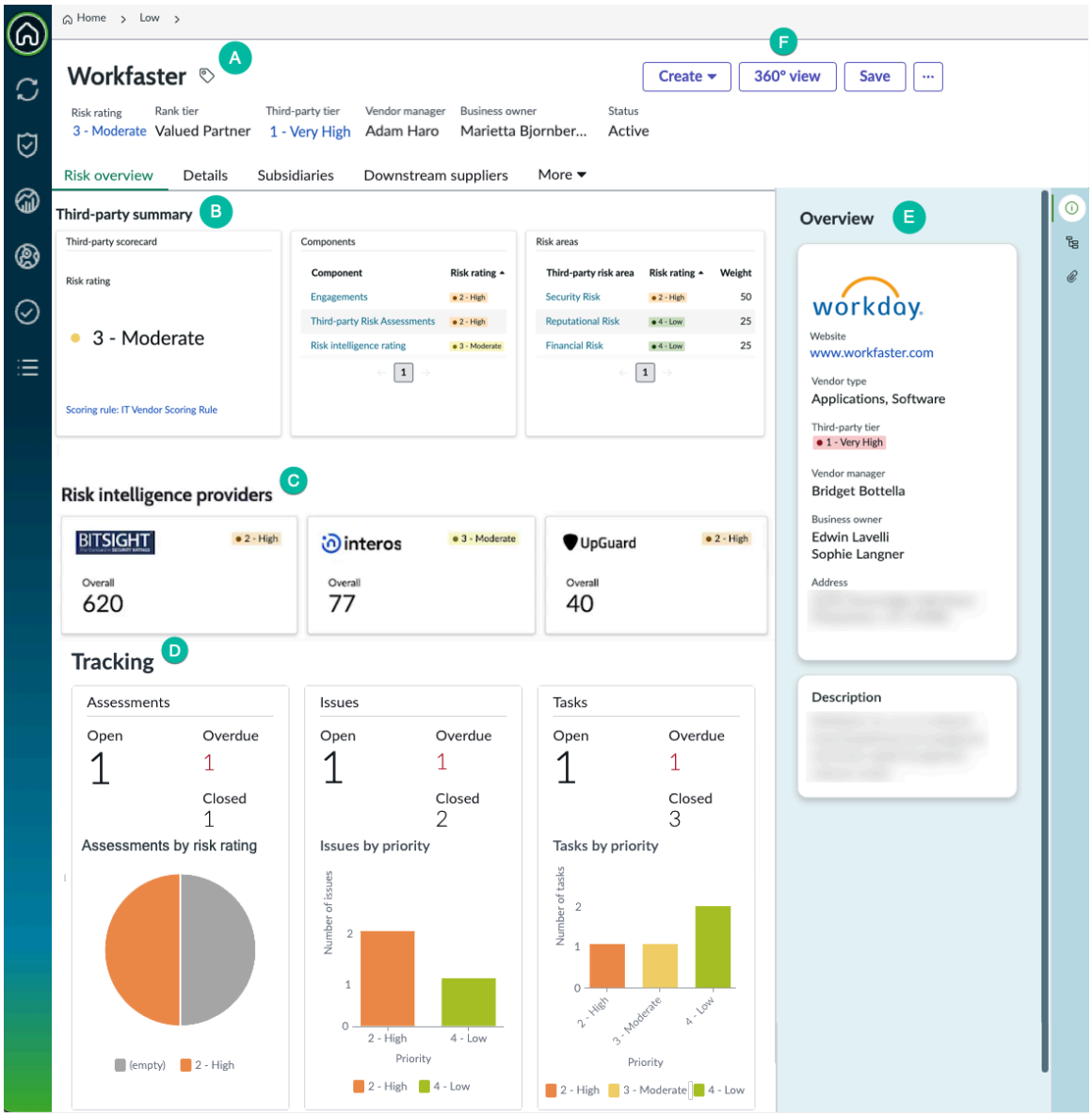
4. Wählen Sie einen Drittparteinamen aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen auf der Registerkarte „Risikoübersicht“



A: Name und Prozessinformationen

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf Stufen- und Kontaktinformationen. Risikostufen werden in beschrieben VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen.

B: Zusammenfassung der Drittpartei

Risikobewertungs- und Bewertungsregeln werden in beschrieben Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein. Drittpartei-Risikokomponenten sind externe Bewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen. Die Komponentenrisikobewertungen werden zusammengefasst und als angezeigt **Risikobewertung** Wert in **Bewertungsliste der Drittpartei** .

C: Risk Intelligence-Anbieter

Risk Intelligence-Punktzahlen werden in beschrieben Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein Und Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen.

D: Nachverfolgung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bewertungen: Anzahl der Bewertungen in verschiedenen Prozessstatus. Wählen Sie eine Zahl aus, um Details anzuzeigen.
- Probleme: Probleme werden in beschrieben Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion Und Verwalten Sie Probleme.
- Aufgaben: Aufgaben werden in beschrieben Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion Und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

E: Übersicht

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf grundlegende Informationen zur Drittpartei.

F: Aktionen

- **Besprechen** : Wählen Sie Aus **Besprechen** Um eine Nachricht an andere Anwender zu senden. Die Nachricht wird in aufgezeichnet **Aktivität** Abschnitt von **Details** Registerkarte.
- **Erstellen** : Problem oder Aufgabe generieren. Siehe Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.
- **360-Grad-Ansicht** : Visuell die Beziehungen zwischen vorhandenen Bewertungen, Problemen, Aufgaben, Produktmodellen, vorgelagerten und nachgelagerte Kontakte, die sich auf die ausgewählte Drittpartei auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.
- **Speichern** : Speichern Sie die Änderungen, die Sie auf der Seite vorgenommen haben.

Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei anzeigen

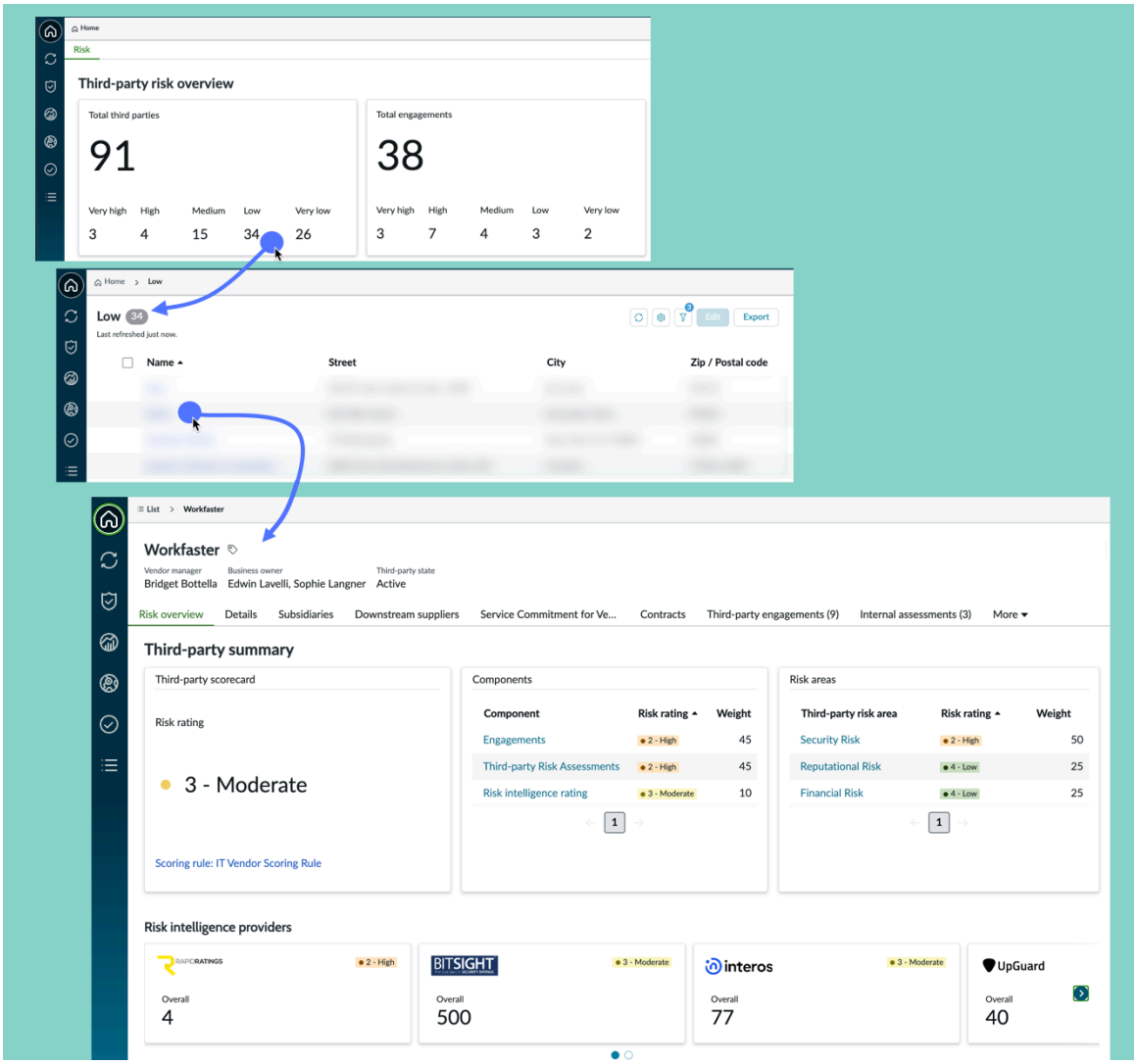
Die **Details** Die Registerkarte zeigt Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen an und bietet Aktionen für die Verwaltung der Drittpartei oder Interaktion. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Gelangen zur Registerkarte „Details“

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen Drittparteinamen aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Weitere Informationen finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Informationen zu Tochterunternehmen von Drittparteien anzeigen

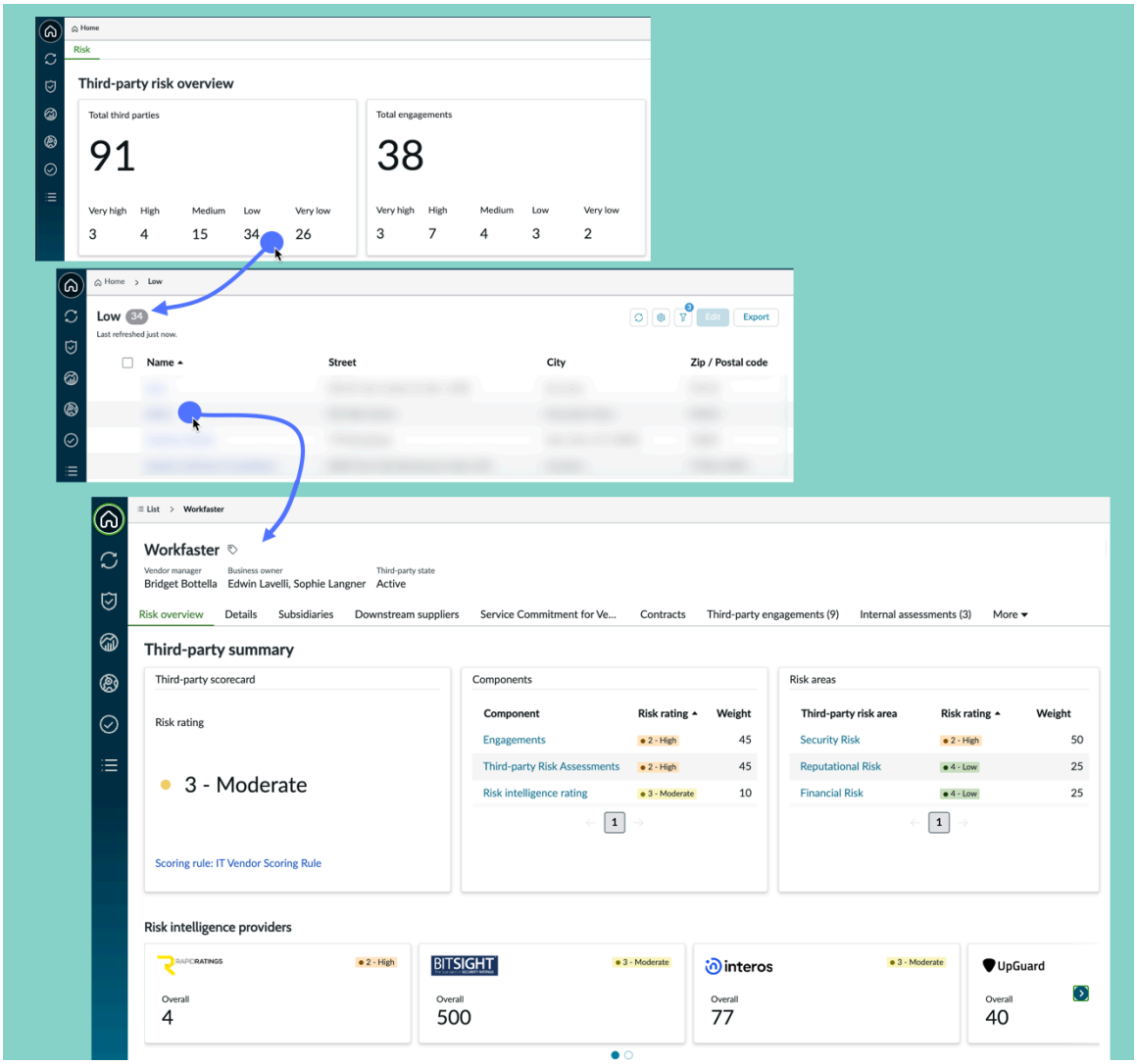
Auf der Registerkarte „Tochterunternehmen“ werden Übersichtsinformationen zu Tochterunternehmen der Drittpartei angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Zugang zur Registerkarte „Tochterunternehmen“

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen Drittparteinamen aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen zu Viertparteien anzeigen

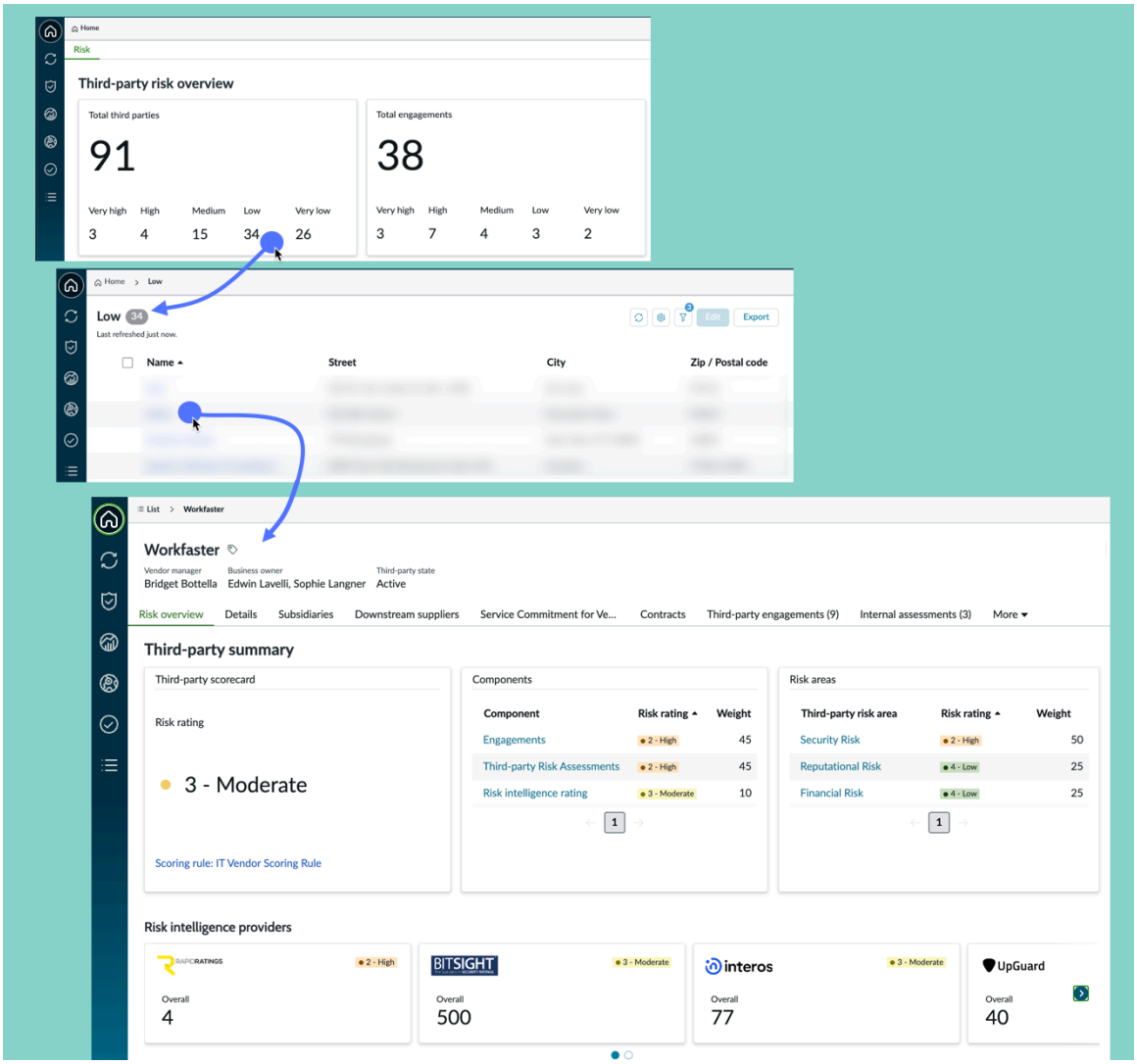
Die **Nachgelagerte Lieferanten** Die Registerkarte zeigt Übersichtsinformationen zu Viertparteien an, mit denen die Drittpartei interagiert. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Aufrufen der Registerkarte „nachgelagerte Lieferanten“

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen Drittparteinamen aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen auf der Registerkarte nachgelagerte Lieferanten

Der Name, die Website und die DUNS-Nummer für die Viertpartei werden aufgeführt.

Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen

Für DD-Anforderungen werden Risk Intelligence-Punktzahlen in einer Liste angezeigt. Für eine einzelne Drittpartei zeigt eine Karte die neueste Punktzahl oder Bewertung und einen Link für jeden Risk Intelligence-Bericht an.

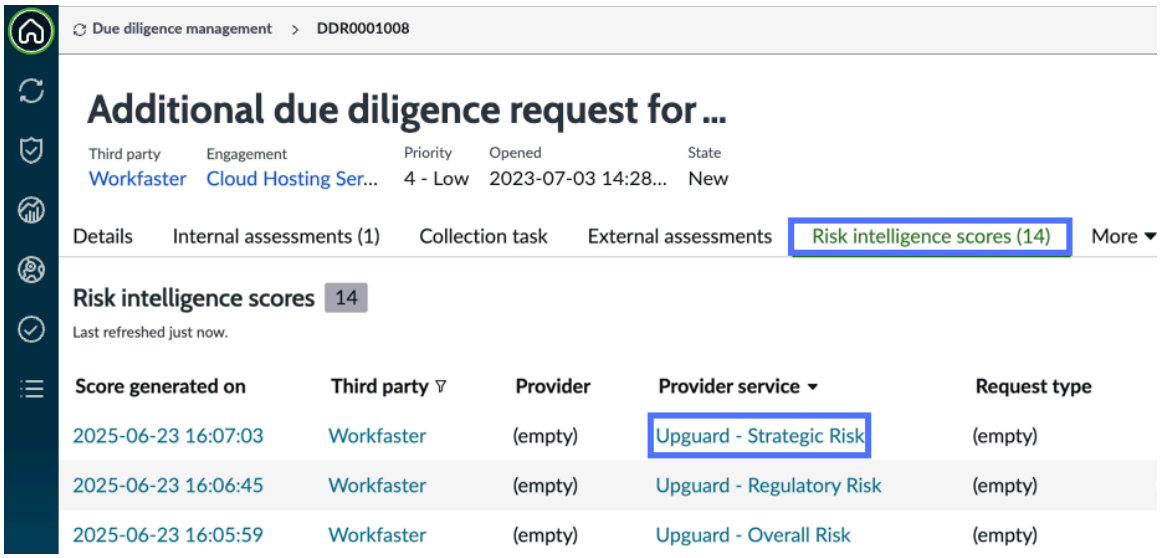
Risk Intelligence-Punktzahlen werden in beschrieben Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern, Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein, Und Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu.

Risk Intelligence-Punktzahlen für DD-Anforderungen

Wählen Sie beim Anzeigen der Daten für eine DD-Anforderung die aus **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte zum Anzeigen der Liste der Berichte, die Risk Intelligence-Anbieter zurückgegeben haben.

Automatische Übersetzung

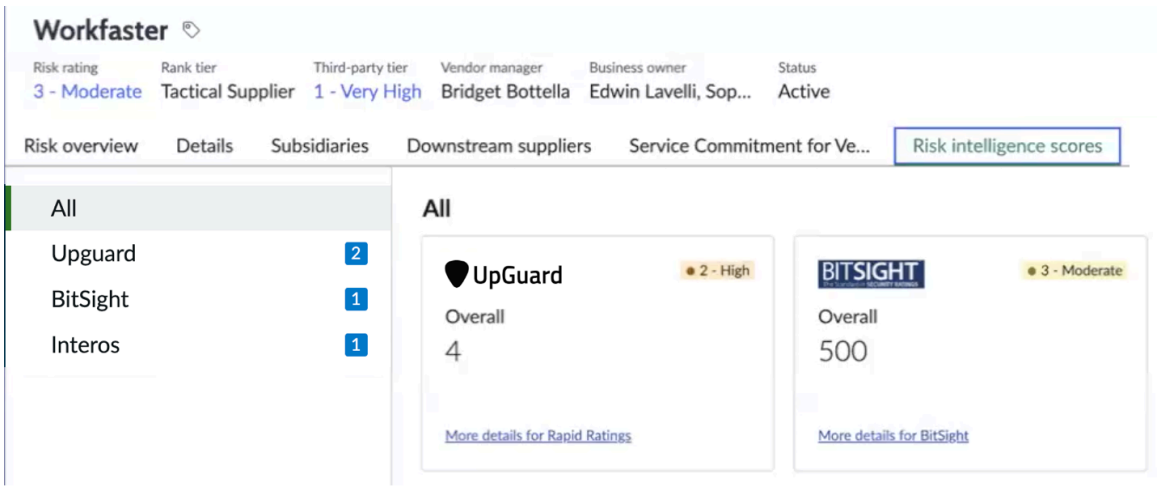
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Risk Intelligence-Punktzahlen für eine Drittpartei

Wählen Sie beim Anzeigen der Daten für eine Drittpartei die aus **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte.

Die Liste der Risk Intelligence-Anbieter, die Daten für die Drittpartei zurückgegeben haben, enthält die Anzahl der Punktzahlen, die der Drittpartei zugeordnet waren. Wählen Sie eine Zahl aus, um Berichtsdetails anzuzeigen.



Jede Karte zeigt die folgenden Informationen an:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- A. Gesamtwert: Die zuletzt hinzugefügte Gesamt-Rohpunktzahl oder Rohbewertung des Anbieters.
- B. normalisierte Risikobewertung. Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl oder Rohbewertung vom Anbieter eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM Bewertung. Sie haben die Zuordnung von den Werten des Anbieters zum angegeben TPRM Bewertung beim Konfigurieren des Anbieterservice.
- C. Link zum Bericht, den der Anbieter für Ihre Anforderung einer Risk Intelligence-Punktzahl zurückgegeben hat.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu

Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein

Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Interaktion

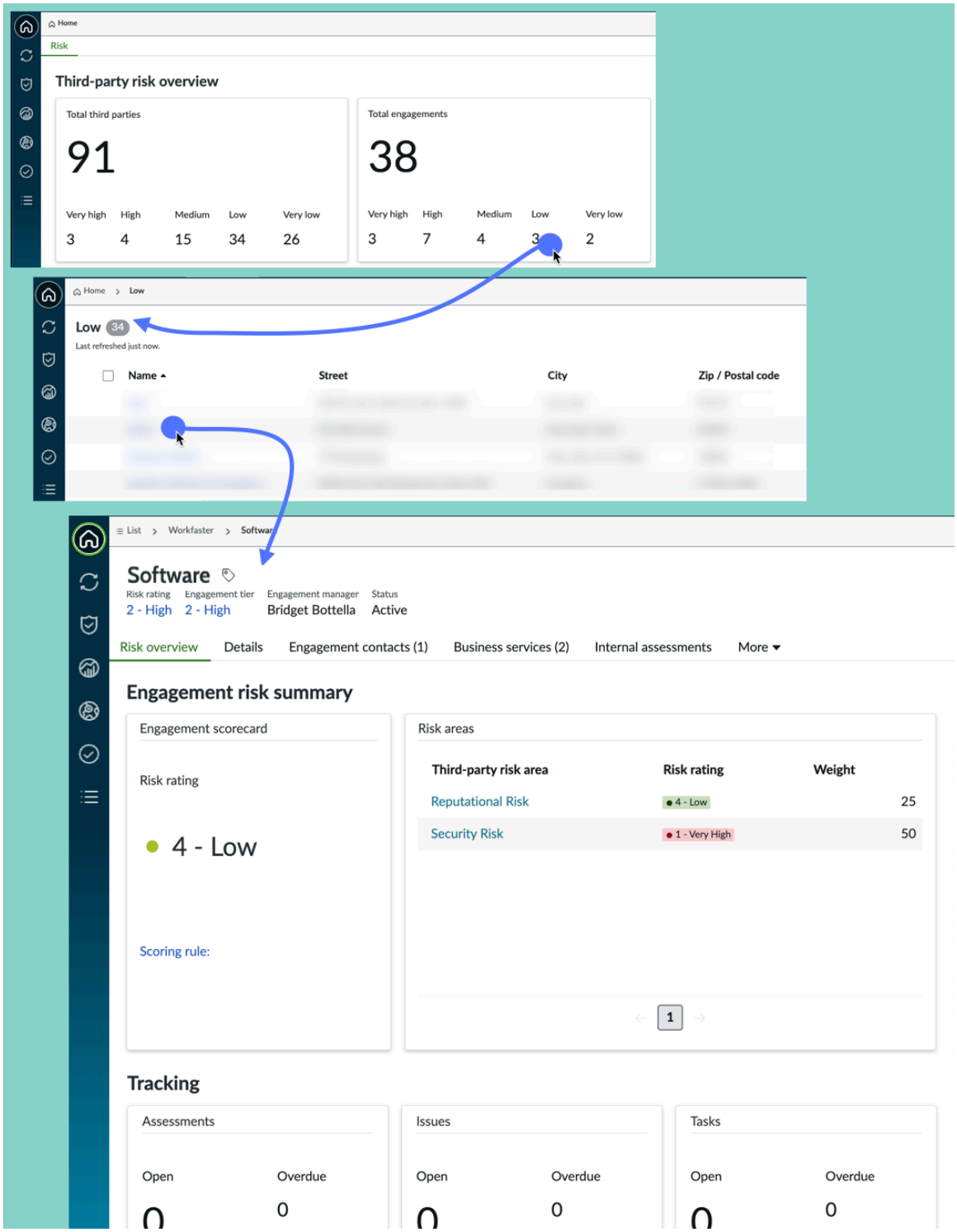
Verwenden Sie die Interaktionsseite, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Interaktion zuzugreifen.

Zugriff auf Interaktionsinformationen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen Interaktionsnamen und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen auf den Registerkarten für eine Interaktion

In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Registerkarte „Risikoübersicht“

Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden Interaktionsname und Prozessinformationen, Risk Intelligence-Punktzahlen, Zusammenfassungsberichte und Nachverfolgungsdaten für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probleme und Aufgaben angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Interaktion anzeigen.

Registerkarte „Details“

Die **Details** Die Registerkarte zeigt Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen an und bietet Aktionen für die Verwaltung der Drittpartei oder Interaktion. Siehe Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei anzeigen

Hinweis: Wenn Sie die Registerkarte mehr auswählen, können Sie zusätzliche Registerkarten anzeigen, die andere Arten relevanter Informationen anzeigen, z. B. zugehörige Bewertungen, Probleme, Aufgaben, Risikokomponenten, Entitätstypen und mehr.

Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Interaktion anzeigen

Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden Interaktionsname und Prozessinformationen, Zusammenfassungsberichte, Risk Intelligence-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

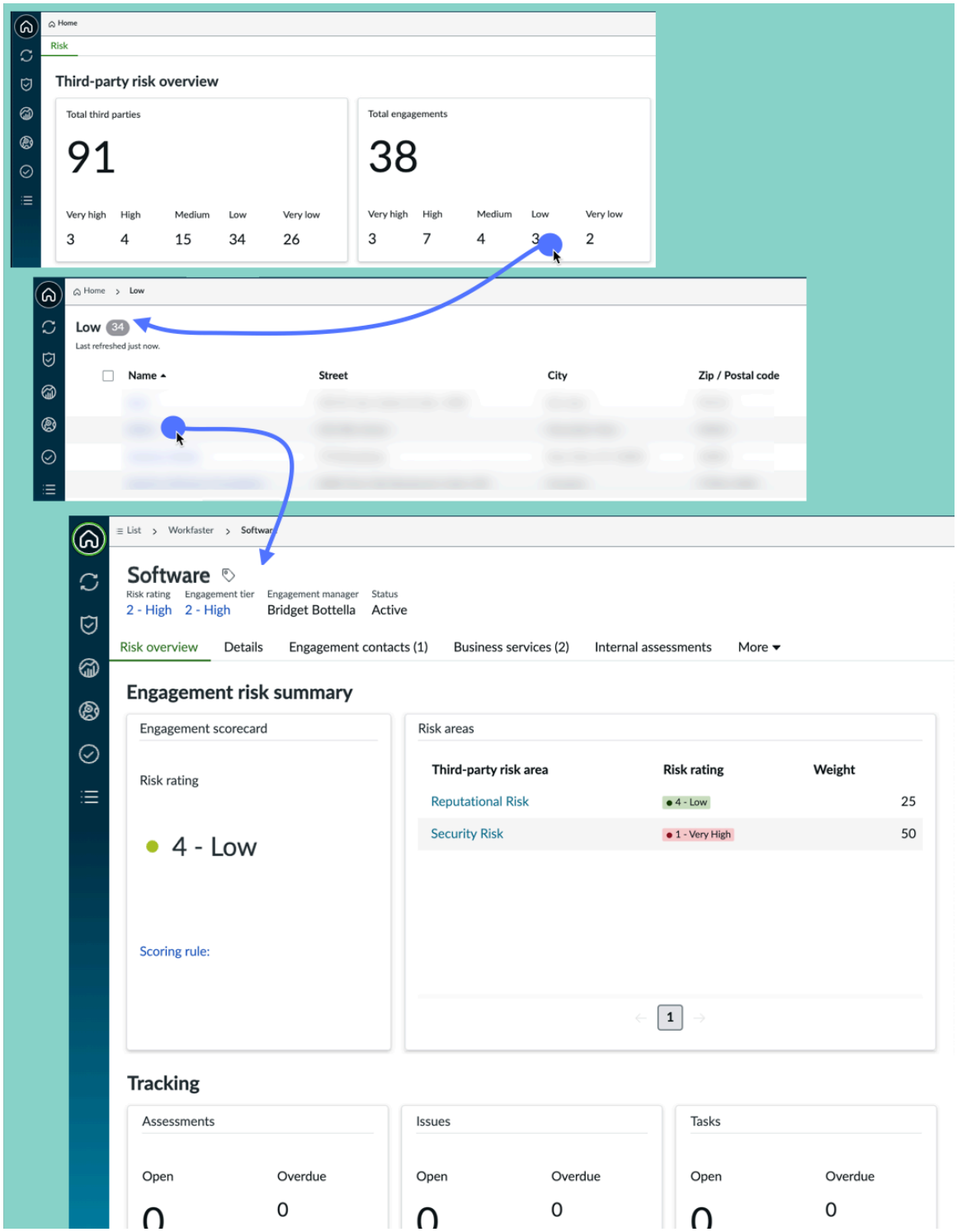
Wechseln zur Registerkarte „Risikoübersicht“

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

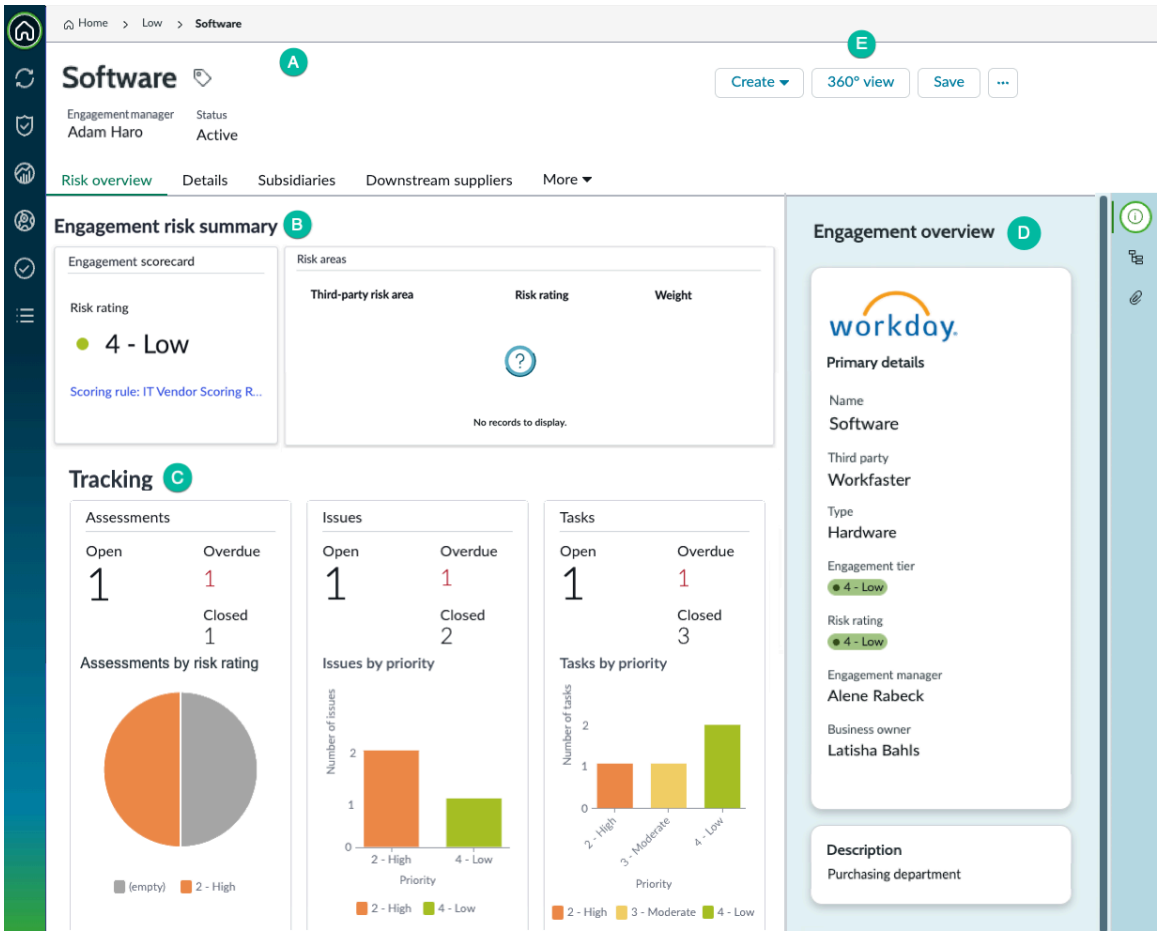
4. Wählen Sie einen Interaktionsnamen und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen auf der Registerkarte „Risikoübersicht“



A: Name und Prozessinformationen

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf Status und Kontaktinformationen.

B: Interaktionszusammenfassung

Risikobewertungs- und Bewertungsregeln werden in beschrieben Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein.

C: Nachverfolgung

- Bewertungen: Anzahl der Bewertungen in verschiedenen Prozessstatus. Wählen Sie eine Zahl aus, um Details anzuzeigen.
- Probleme: Probleme werden in beschrieben Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion Und Verwalten Sie Probleme.
- Aufgaben: Aufgaben werden in beschrieben Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion Und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

D: Übersicht

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf grundlegende Informationen zur Interaktion.

E: Aktionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Besprechen** : Wählen Sie Aus **Besprechen** Um eine Nachricht an andere Anwender zu senden. Die Nachricht wird in aufgezeichnet **Aktivität** Abschnitt von **Details** Registerkarte.
- **Erstellen** : Problem oder Aufgabe generieren. Siehe Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.
- **360-Grad-Ansicht** : Visuell die Beziehungen zwischen vorhandenen Bewertungen, Problemen, Aufgaben, Produktmodellen, vorgelagerten und nachgelagerte Kontakte, die sich auf die ausgewählte Drittpartei auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.
- **Speichern** : Speichern Sie die Änderungen, die Sie auf der Seite vorgenommen haben.

Drittpartei-Risikoberichte anzeigen

Verwenden Sie **Risiko** Registerkarte im Vendor Management-Arbeitsbereich Um auf Aktivitäten zuzugreifen und sie zu priorisieren, z. B. das Verwalten Ihres Portfolios von Drittparteien, die Bewertung des Drittparteirisikos und den Abschluss des Korrekturlebenszyklus. Der Arbeitsbereich ermöglicht eine Automatisierung, die die manuelle Belastung und die Kosten der Risikobewertung reduziert.

Navigation durch Vendor Management-Arbeitsbereich

Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Und wählen Sie dann aus **Risiko** Registerkarte, um den Arbeitsbereich für die Homepage zu öffnen. Jedes Symbol im Navigationsbereich öffnet eine spezialisierte Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Homepage

Auf der Homepage werden Berichte zu wichtigen Risikoinformationen angezeigt und TPR-Managern und TPR-Gutachtern schnellen Zugriff auf Aktionen gewährt. Siehe Homepage von TPRM.

Seite „Sorgfaltspflicht-Management“

TPR-Manager und -Beurteiler verwenden die Due-Diligence-Managementberichte, um ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten. Siehe TPRM Berichte zum Sorgfaltspflicht-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite „Risikoaktivität“

Auf der Seite „Risikoaktivität“ können Sie schnell Bewertungen, Probleme und Aufgaben identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern. Siehe TPRM Seite „Risikoaktivität“.

Seite „Dashboards“

Auf der Seite „Dashboards“ werden das Dashboard für Drittpartei-Einblicke und angezeigt TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard. Sie können diese Dashboards verwenden, um maßgeschneiderte Einblicke zu bieten, die Entscheidungsfindung zu verbessern und Dashboards zu erstellen, um zusätzliche Anforderungen zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Seite „Dashboards“ und Überwachung von Bewertungsdaten mit TPRM Dashboards.

Kartenseite „Risikokonzentration“

Auf der Kartenseite „Risikokonzentration“ werden die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen ermittelt. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen. Siehe TPRM Risikokonzentrationszuordnung.

Aufgabenseite

Auf der Aufgabenseite können Sie auf Aufgaben zugreifen, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Sie können die Aufgabenlisten weiter nach Sorgfaltspflicht-Anforderungen, Typ der Drittparteiaktion und nach Risiko- oder abgestufter Bewertung filtern. Siehe TPRM Aufgabenseite.

Listen-Seite

Die Listenseite ist eine allgemeine Seite, die den Zugriff auf alle Elemente ermöglicht, die Sie in anzeigen oder bearbeiten können TPRM. Siehe TPRM Listenseite.

Wer kann verwenden Vendor Management-Arbeitsbereich

Die Vendor Management-Arbeitsbereich Ist für Anwender mit den folgenden Rollen konzipiert:

- TPR-Manager (Drittpartei-Risikomanager) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager]
- TPR-Beurteiler (Drittpartei-Risikobeurteiler) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor]
- Drittpartei-Bewertungsüberprüfer [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer]

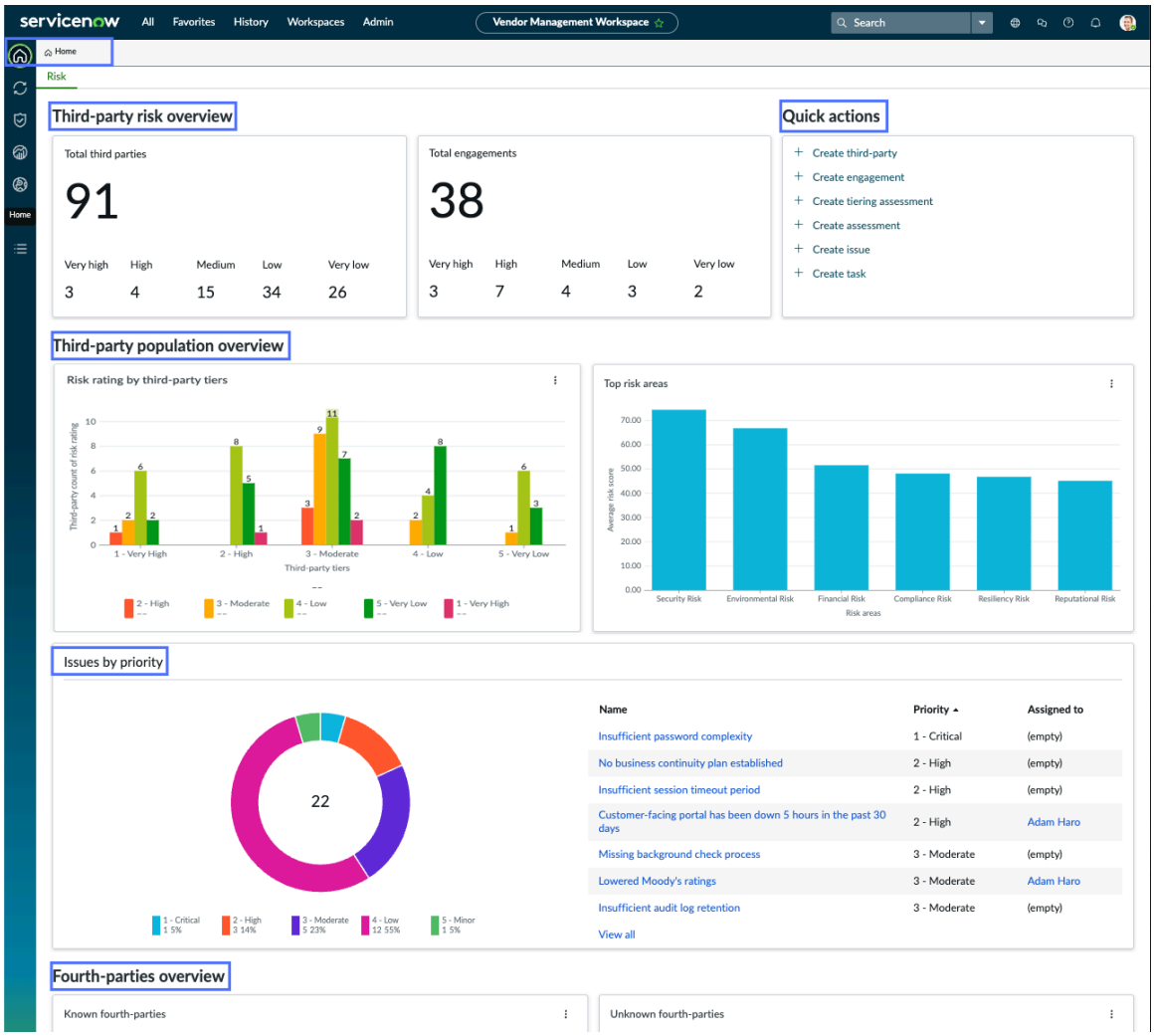
Homepage von TPRM

Auf der Homepage werden Berichte zu wichtigen Risikoinformationen angezeigt und TPR-Managern und TPR-Gutachtern schnellen Zugriff auf Aktionen gewährt.

Zugriff auf die Seite

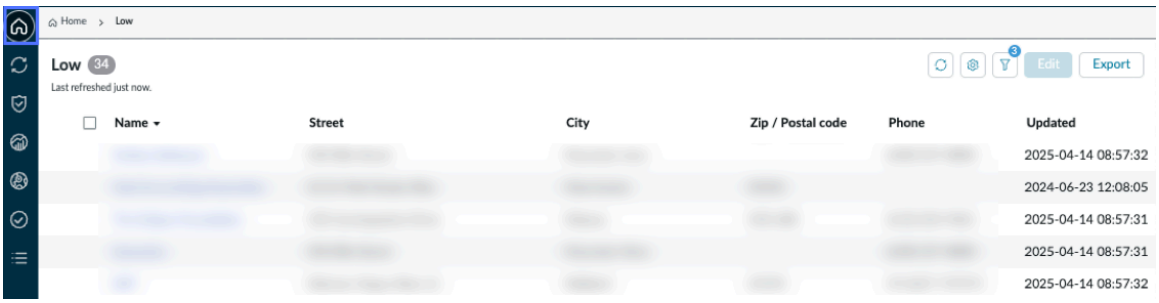
Um die Homepage im Arbeitsbereich „Lieferantenmanagement“ zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Wählen Sie Aus Und wählen Sie aus **Risiko** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Drittpartei-Risikoübersicht

Wählen Sie eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die zugehörige Liste der Drittparteien oder Interaktionen zu öffnen.



Nachdem Sie eine Liste geöffnet haben, können Sie auswählen **Exportieren** Um die Daten zu exportieren oder auszuwählen **Neu** Dient zum Erstellen einer neuen Interaktionsanforderung.

Schnellaktionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie einen Drittparteidatensatz. Richten Sie die Schlüsseldaten und Kontaktinformationen für eine Drittpartei ein, mit der Ihre Organisation möglicherweise interagieren wird. Siehe Erstellen Sie einen VRM Drittparteidatensatz.
- Definieren Sie eine Interaktion. Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, die Sie auch hinsichtlich des Risikos bewerten können. Definieren Sie ein VRM Interaktion.
- Erstellen Sie eine abgestufte Bewertung. Organisationen verwenden die Risikoabstufung, um ihre Drittparteien in Kategorien potenzieller Risiken zu klassifizieren, die zum Zeitpunkt des Onboarding bestanden. Die standardmäßigen vordefinierten Risikostufen sind keine, Niedrig, gering, Mittel, hoch, und kritisch. Jeder Risikostufe sind Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen zugeordnet. Siehe VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen.
- Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung. Siehe Erstellen Sie eine externe Bewertung – Legacy-Prozess.
- Erstellen Sie ein Problem, um sicherzustellen, dass Ihre Bedenken in Bezug auf eine Drittpartei oder Interaktion behoben werden. Siehe Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion.
- Erstellen Sie eine Aufgabe, um sicherzustellen, dass ein Anwender in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt während des Sorgfaltspflicht-Prozesses auf Ihre Bedenken bezüglich Fragebogenantworten oder angeforderten Dokumenten reagiert. Siehe Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Übersicht der Drittparteien

- **Risikobewertung nach Risikostufen** : Die Anzahl der Interaktionen bei jeder Risikobewertung für jede Drittpartei-Risikostufe. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein.
- **Häufigste Risikobereiche** :

  Die durchschnittliche Risikopunktzahl für Interaktionen, die jeder von Ihnen definierten Risikodomäne zugeordnet sind.

  Hinweis: Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

  Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Siehe Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.

Probleme nach Priorität

Anzahl und Priorität der offenen Probleme mit höchster Priorität. Wählen Sie einen Problemnamen aus, um anzuzeigen **Risikoübersicht** Registerkarte der Problemseite. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.

Viertpartei – Übersicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der Viertparteien und ihrer Unterparteien, die Drittparteien oder Interaktionen und unbekannten Viertparteien zugeordnet sind. Wählen Sie ein Segment des entsprechenden Diagramms aus, um eine Liste bekannter oder unbekannter Viertparteien anzuzeigen.

Hinweis: Bekannte Viertparteien sind Organisationen, die bereits als Drittparteien in Ihrem Risikomanagementprogramm verwendet wurden, und unbekannte Viertparteien werden nur als Viertparteien kategorisiert und wurden nicht als Drittparteien verwendet oder identifiziert.

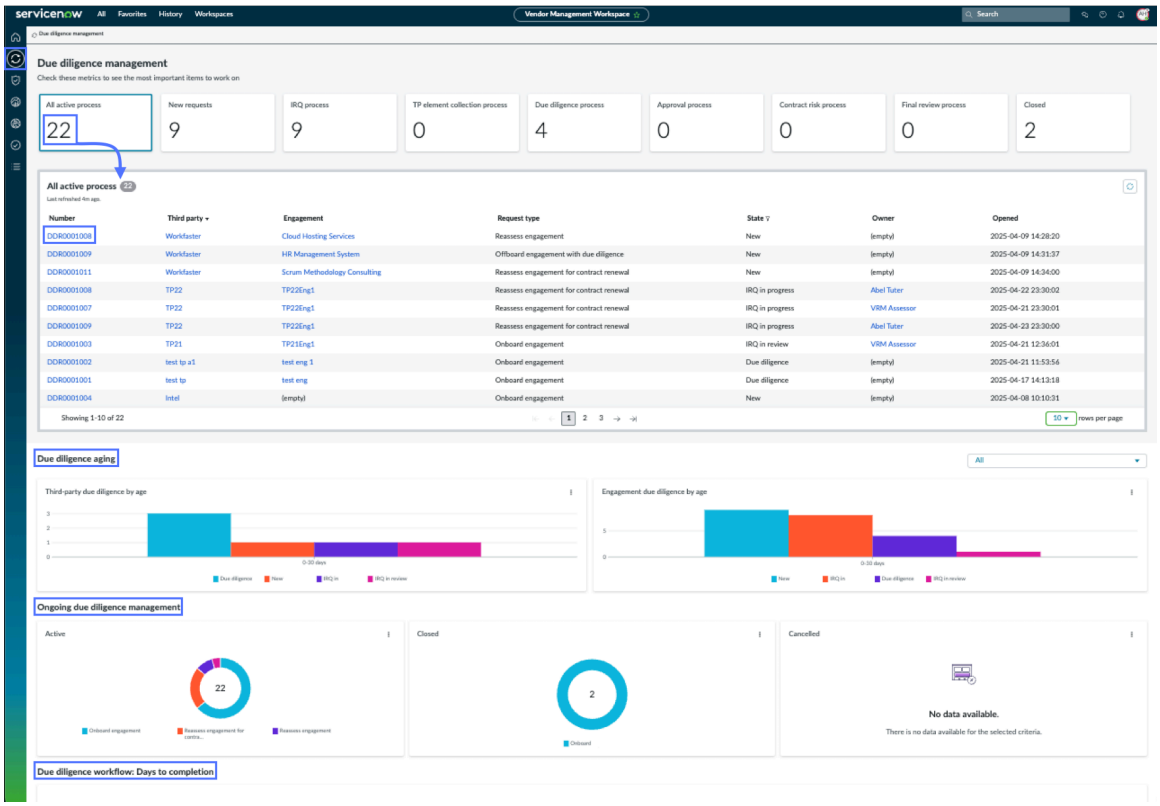
TPRM Berichte zum Sorgfaltspflicht-Management

TPR-Manager und -Beurteiler verwenden die Due-Diligence-Managementberichte, um ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten.

Zugriff auf die Berichte

Um die Berichte zum Sorgfaltspflicht-Management anzuzeigen, wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .

Tipp: TPR-Manager und TPR-Administratoren können eine Vielzahl von Aufgaben über das Due Diligence-Management-Dashboard ausführen. Sie können an allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung arbeiten: IRQs, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.



Wählen Sie Elemente in der Listenansicht aus, um Interaktionsanforderungen zu bearbeiten

Standardmäßig listet die Seite alle aktiven Prozesse auf: IRQ, Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Prozesse. Wählen Sie die Zahl auf einer beliebigen Karte aus, um eine Liste der umsetzbaren Elemente für den Prozess anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie die Nummer auf der aus **Alle aktiven Prozesse** Karte zum Anzeigen der Liste der aktiven Prozesse.
- Wählen Sie die Nummer auf der aus **Neue Anforderungen** Karte zum Anzeigen der Liste der neuen Anforderungen.
- Wählen Sie die Nummer auf der aus **IRQ-Prozess** Karte zum Anzeigen der Liste der aktiven IRQs. Details siehe IRQ-Prozessmanagement.
- Wählen Sie die Nummer auf der aus **Sorgfaltspflicht-Prozess** Karte zum Anzeigen der Liste der aktiven Drittpartei-Risikobewertungen. Details siehe Risikomanagement von Drittparteien (extern).
- Wählen Sie die Nummer auf der aus **Genehmigungsprozess** Karte zum Anzeigen der Liste der Anforderungen im Genehmigungsprozess. Details siehe Genehmigungsprozess-Management.
- Wählen Sie die Nummer auf der aus **Vertragsrisikoprozess** Karte zum Anzeigen der Liste der Anforderungen im Vertragsprozess. Details siehe Verwalten des Vertragsrisikoprozesses.
- Wählen Sie die Nummer auf der aus **Abschließender Überprüfungsprozess** Karte zum Anzeigen der Liste der Anforderungen im abschließenden Überprüfungsprozess.
- Wählen Sie die Nummer auf der aus **Geschlossen** Karte zum Anzeigen der Liste der geschlossenen Anforderungen für Sorgfaltspflicht.

Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „DDR“ beginnt. Wählen Sie in einer beliebigen Liste die DDR-Nummer aus, um die Anforderung anzuzeigen.

Abschnitt „Fälligkeit der Sorgfaltspflicht“

Im Abschnitt „Fälligkeit der Sorgfaltspflicht“ wird die aktuelle Dauer der Anforderungen für die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion angezeigt: Sorgfaltspflicht für Drittparteien und für Interaktionen. Verwenden Sie das Listenfeld, um den Typ der Sorgfaltspflicht-Anforderung anzugeben, die in den Diagrammen angezeigt werden soll.

Laufendes Sorgfaltspflicht-Management

Im Abschnitt „laufende Sorgfaltspflicht-Verwaltung“ wird die aktuelle Aufgliederung von angezeigt **Aktiv** , **Geschlossen** , Und **Abgebrochen** Fordert Sorgfaltspflicht an.

Sorgfaltspflicht-Workflow: Tage bis zum Abschluss

Im Abschnitt „Sorgfaltspflicht-Workflow: Tage bis Abschluss“ wird die durchschnittliche Abschlusszeit jedes Workflows im Zeitverlauf angezeigt.

Zugehörige Informationen

IRQ-Prozessmanagement

Risikomanagement von Drittparteien (extern)

Verwalten des Vertragsrisikoprozesses

Genehmigungsprozess-Management

TPRM Seite „Risikoaktivität“

Auf der Seite „Risikoaktivität“ können Sie schnell Bewertungen, Probleme und Aufgaben identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Seite

Um die Seite „Risikoaktivität“ anzuzeigen, wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .

Arbeiten auf der Seite

Arbeitswarteschlange

Wählen Sie eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die zugehörige Liste der Bewertungen, Probleme oder Aufgaben zu öffnen.

Aktivitätsübersicht

Wählen Sie einen beliebigen Balken in einem Diagramm aus, um die zugehörige Liste der Bewertungen, Probleme oder Aufgaben zu öffnen.

Ablaufende Drittpartei-Risikobewertungen.

Im Abschnitt werden Sorgfaltspflicht-Anforderungen für die Risikobewertung aufgelistet, die bald ablaufen.

Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt.Wählen Sie eine VRA-Nummer aus, um an der Risikobewertung für zu arbeiten **Externe Bewertungen** Registerkarte.

TPRM Seite „Dashboards“

Auf der Seite „Dashboards“ werden das Dashboard für Drittpartei-Einblicke und angezeigt TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard sowie alle anderen Dashboards, die Sie und Ihr Team erstellen.

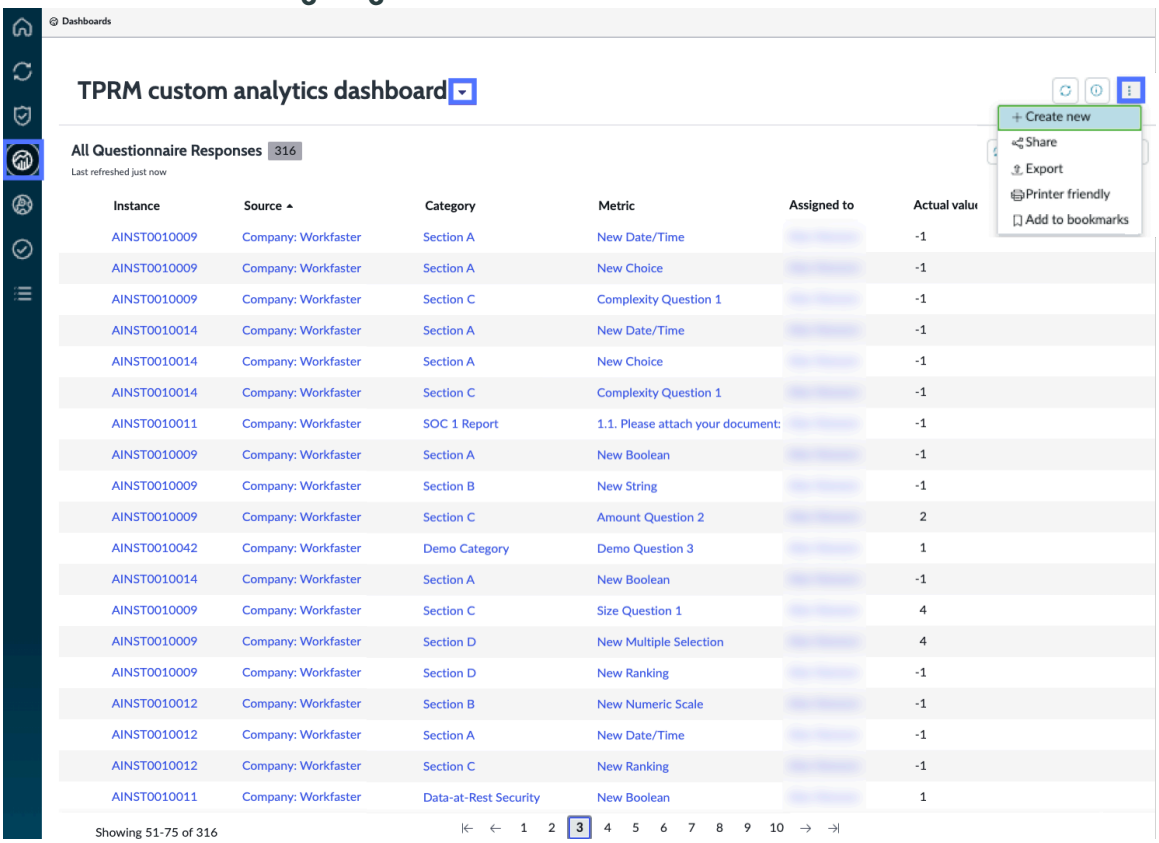
Zugriff auf die Dashboards

Sie können die Dashboards-Seite anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Und wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol . Auf der Dashboards-Seite können Sie zwei bereits vorhandene Dashboards mit der Option zum Erstellen weiterer Dashboards anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards werden angezeigt



Wählen Sie den Abwärtspfeil neben dem Namen des Dashboards aus, um das Dropdown-Menü zu öffnen und alle Ihre zugänglichen Dashboards anzuzeigen. Weitere Informationen zu finden TPRM Dashboards, siehe Überwachung von Bewertungsdaten mit TPRM Dashboards.

Zugehörige Informationen

- Überwachung von Bewertungsdaten mit TPRM Dashboards
- Erstellen Sie einen TPRM Dashboard mit dem Inline-Editor
- Bearbeiten TPRM Dashboard-Details
- Bearbeiten TPRM Dashboards
- Bearbeiten TPRM Dashboard-Elemente
- Teilen Sie einen TPRM Dashboard
- Löschen Sie einen TPRM Dashboard
- Dashboards in Platform Analytics

TPRM Risikokonzentrationszuordnung

Auf der Kartenseite „Risikokonzentration“ werden die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen ermittelt. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Seite

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Drittpartei-Risikomanagement-Anwendung aktiviert wurde. Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationszuordnung“ installiert haben, müssen Sie eine installieren Google Lizenz zum Aktivieren der Funktion. Informationen zum Aktivieren der Funktion „Risikokonzentrationszuordnung“ finden Sie unter Aktivieren Sie TPRM Risikokonzentrationszuordnung.

Um die Risikokonzentrationszuordnung anzuzeigen, wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .

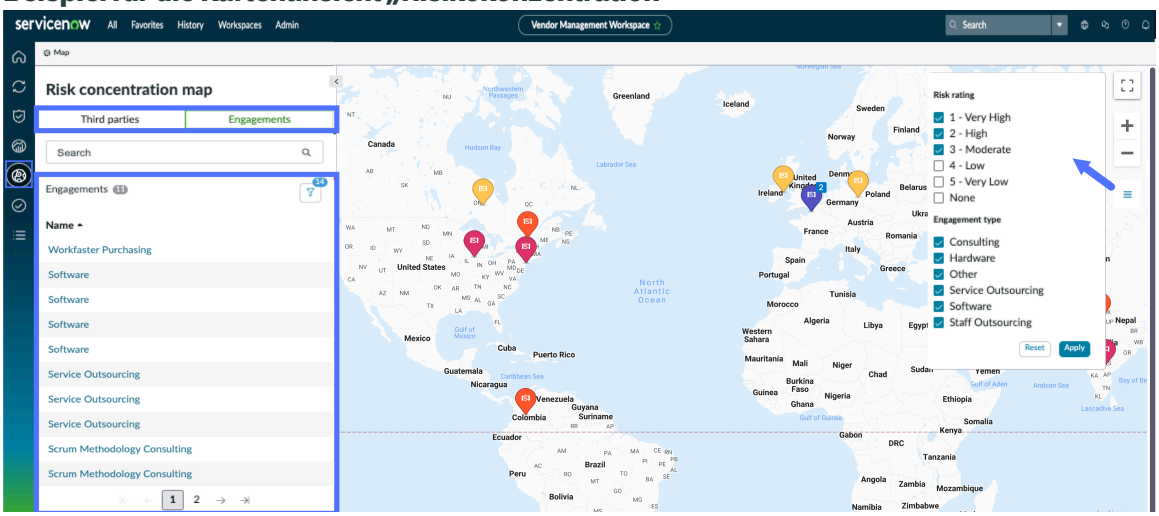
Aktionen der Risikokonzentrationszuordnung

- Wählen Sie eine Interaktion aus dem aus **Interaktionen** Registerkarte zum Anzeigen der allgemeinen Informationen und des spezifischen Standorts auf der Karte.
- Wählen Sie eine Drittpartei aus dem aus **Drittparteien** Registerkarte zum Anzeigen der allgemeinen Informationen der Drittpartei, einer Liste der zugehörigen Interaktionen und der Interaktionen auf der Karte. Dies ist hilfreich, um die Standorte jeder Interaktion anzuzeigen, die sich von der zugehörigen Drittpartei unterscheiden können.
- Wählen Sie das Menüsymbol aus, um die Liste der Filter zu öffnen, die Sie auf die Karte anwenden können.

Hinweis: Die Risikokonzentrationszuordnung zeigt nur Interaktionsstandorte an.

Das folgende Beispiel zeigt die Kartenansicht „Risikokonzentration“, wenn der **Interaktionen** Die Registerkarte ist ausgewählt, und Filter werden angewendet.

Beispiel für die Kartenansicht „Risikokonzentration“



Hinweis: Sie können Interaktionen auswählen und ihre Datensätze in öffnen Vendor Management-Arbeitsbereich Wo Sie Probleme erstellen, Aufgaben zuweisen und Bewertungen starten können.

TPRM Aufgabenseite

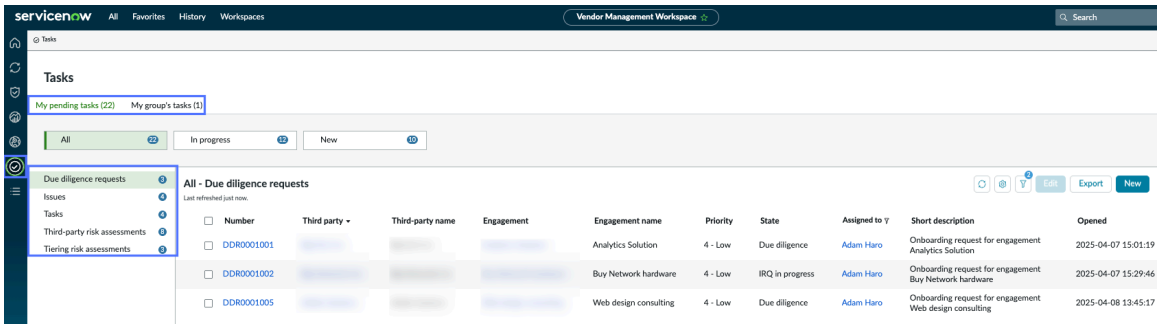
Auf der Aufgabenseite können Sie auf Aufgaben zugreifen, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Sie können die Aufgabenlisten weiter nach Sorgfaltspflicht-Anforderungen, Typ der Drittparteiaktion und nach Risiko- oder abgestufter Bewertung filtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Seite

Um die Seite „Aufgabe“ anzuzeigen, wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie die Registerkarte aus .

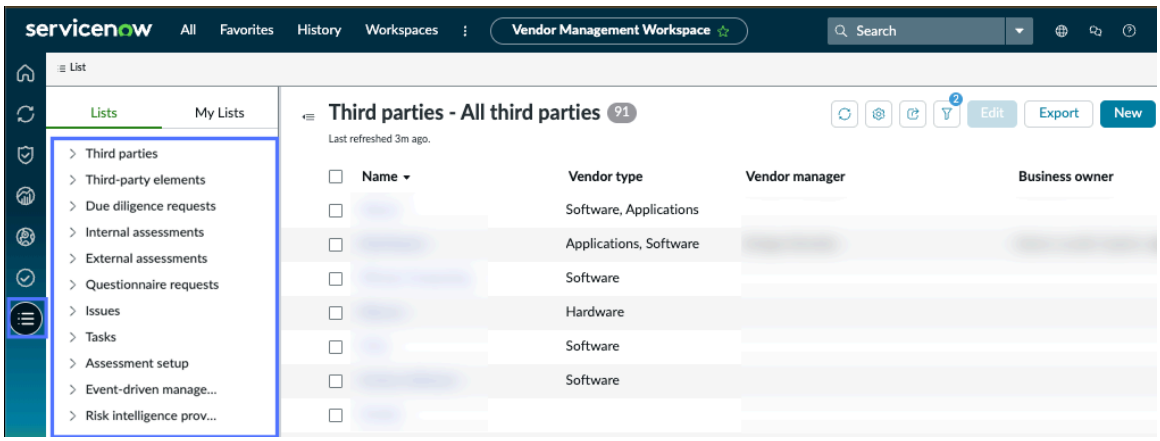


TPRM Listenseite

Die Listenseite ist eine allgemeine Seite, die den Zugriff auf alle Elemente ermöglicht, die Sie in anzeigen oder bearbeiten können TPRM.

Zugriff auf die Seite

Um die Listenseite zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Auf der **Risiko** Wählen Sie das Listensymbol aus .



Jede der Listen enthält Links zu Risikoinformationen und zu Aktionsseiten für Ihre täglichen Aufgaben.

Überwachung von Bewertungsdaten mit TPRM Dashboards

Sie können Bewertungsdaten auf verschiedenen Ebenen in überwachen und analysieren Risikomanagement von Drittparteien Anwendung mit dem Dashboard für Drittpartei-Einblicke und TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard. Diese Dashboards bieten Ihnen und Ihrem Team maßgeschneiderte Einblicke und liefern relevante Informationen auf einen Blick, was Ihren Entscheidungsprozess verbessert.

Dashboards in Vendor Management-Arbeitsbereich

Sie können die Dashboards-Seite anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Und wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol .
Auf der Dashboards-Seite können Sie die Einblicke von Drittparteien und anzeigen TPRM Anwenderdefinierte Analytics-Dashboards, die als Teil des Basissystems enthalten sind. Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

haben auch die Möglichkeit, weitere Dashboards zu erstellen, anzupassen und für andere freizugeben.

Dashboard-Zugriff

Rolle	Beschreibung
Drittpartei-Risikomanager (TPR) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager]	Bearbeiten Sie die Drittpartei-Einblicke und TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard. Zeigen Sie alle Fragebogenantworten an, einschließlich Antworten aus abgestuften Bewertungen, internen Bewertungen und Risikobewertungen von Drittparteien.
TPR-Administrator [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin]	Bearbeiten Sie die Drittpartei-Einblicke und TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard. Zeigen Sie alle Fragebogenantworten an, einschließlich Antworten aus abgestuften Bewertungen, internen Bewertungen und Risikobewertungen von Drittparteien.
TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor]	Zeigen Sie zugewiesene Fragebogenantworten an, die in den Drittpartei-Einblicken und zugewiesen wurden TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard.
Drittpartei-Bewertungsüberprüfer [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer]	Zeigen Sie zugewiesene Fragebogenantworten in den Drittpartei-Einblicken und an TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard.

Hinweis: Alle Rollen können persönliche Dashboards erstellen und anpassen, Datenvisualisierungen hinzufügen und ihre Dashboards für andere als Betrachter oder Editoren freigeben. Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, müssen Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Dashboard befinden, und Sie können jedes Dashboard löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie einen TPRM Dashboard.

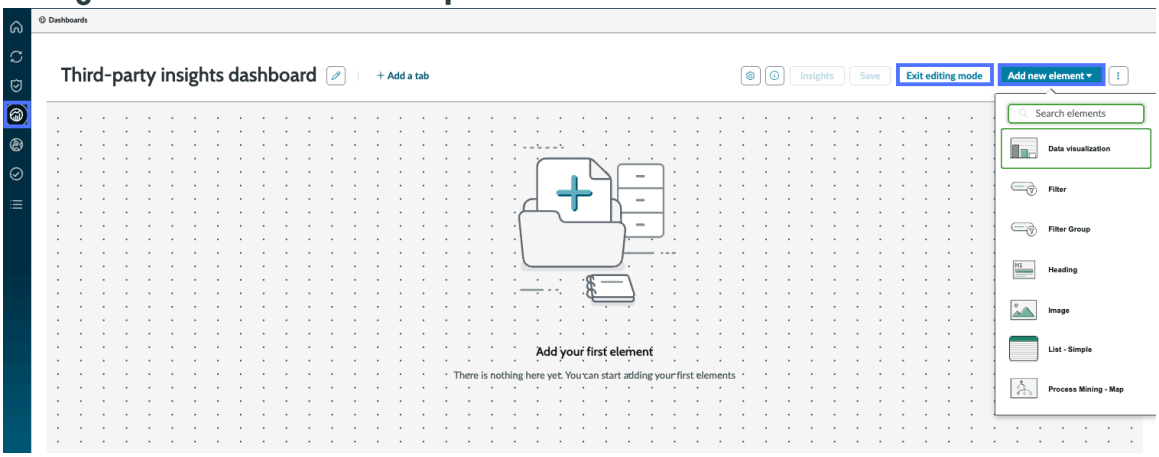
Dashboard für Drittpartei-Einblicke

Dieses Dashboard ist eine vielseitige, leere Vorlage, die Anweisungen enthält, mit denen Sie es an Ihre spezifischen Anforderungen anpassen können. Sie können verschiedene Elemente wie Datenvisualisierungen, Balkendiagramme, Trendanalysen und Punktzahlberichte hinzufügen, um anwenderdefinierte Abschnitte und Datenvisualisierungen zu erstellen. TPR-Manager, TPR-Beurteiler und Drittpartei-Bewertungsüberprüfer können dieses Dashboard anzeigen, während TPR-Manager zusätzlich die Möglichkeit haben, es zu bearbeiten und freizugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

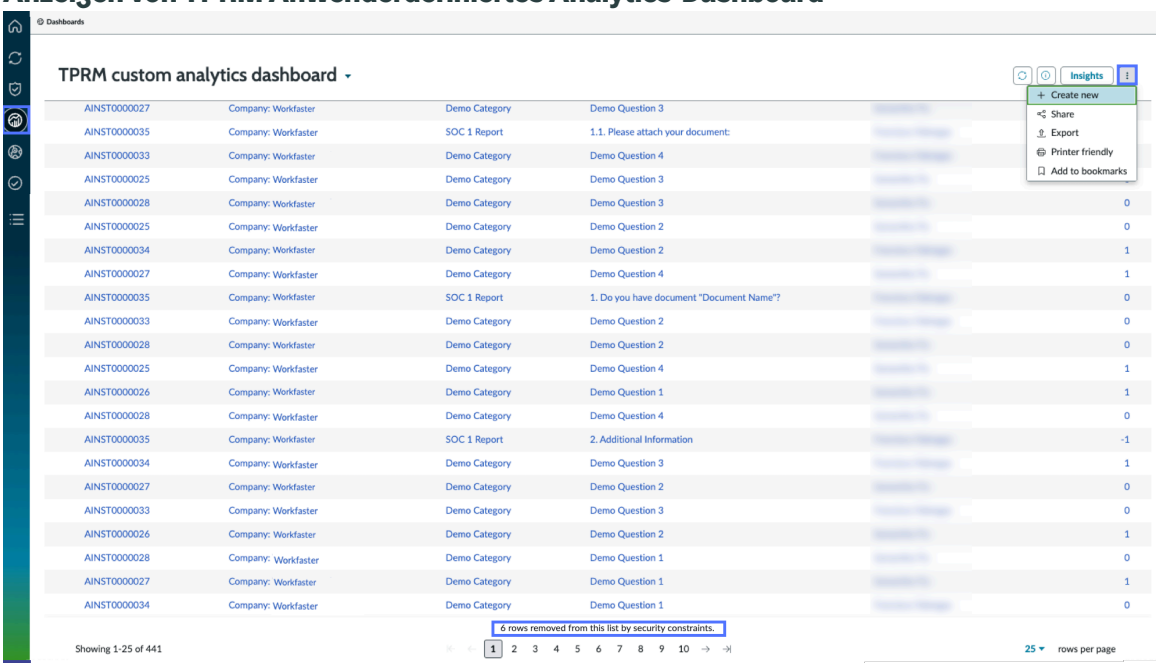
Anzeigen des Dashboards für Drittpartei-Einblicke



TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard

Dieses Dashboard ist mit einer Standardliste vorkonfiguriert, die alle aktiven Fragebogeninstanzen anzeigt, die für Ihre Rolle relevant sind. Die Liste verfügt über anpassbare Spalten, mit denen Sie Daten nach Ihren Einstellungen filtern und gruppieren können. TPR-Manager haben vollen Bearbeitungszugriff auf dieses Dashboard, während TPR-Beurteiler und Drittpartei-Bewertungsüberprüfer nur Lesezugriff haben. Dieses Dashboard dient als zentralisierter Hub für die effiziente Nachverfolgung und den Vergleich von Bewertungsantworten, sodass Sie Bewertungen leichter verwalten können.

Anzeigen von TPRM Anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard



Um mehr über das Erstellen und Verwenden von zu erfahren TPRM Dashboards, siehe:

- Erstellen Sie einen TPRM Dashboard mit dem Inline-Editor
- Bearbeiten TPRM Dashboard-Details
- Bearbeiten TPRM Dashboards
- Bearbeiten TPRM Dashboard-Elemente
- Teilen Sie einen TPRM Dashboard

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Löschen Sie einen TPRM Dashboard
- TPRM Seite „Dashboards“

Weitere Informationen zu Dashboards finden Sie unter Dashboards in Platform Analytics .

Erstellen Sie einen TPRM Dashboard mit dem Inline-Editor

Sie können Dashboards mit Datenvisualisierungen, Filtern und anderen Elementen erstellen, die Sie für andere freigeben können. Sie können im Inline-Editor Elemente erstellen und vorhandene Elemente hinzufügen.

Vorbereitungen
Speichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig.

Erforderliche Rolle: Jeder Anwender mit einer internen Rolle kann Dashboards erstellen.

Hinweis: Datenvisualisierungen basierend auf Tabellendaten werden automatisch für Anwender freigegeben, für die Sie ein Dashboard freigeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Seitensymbol Dashboards .
3. Wählen Sie das Menüsymbol weitere Aktionen Und wählen Sie aus **Erstellen Sie neu** .
4. Wählen Sie aus **Inline-Editor** Kacheln Sie, und geben Sie dem Dashboard einen Namen und eine Beschreibung.
   Wenn Sie Skripting, Datenbindung und andere erweiterte Funktionen verwenden möchten, wählen Sie aus **Technischer Editor** Kachel, in der fortgefahren werden soll UI Builder. Dieser Editor ist nur für Anwender verfügbar, die auf zugreifen können UI Builder(Benutzer mit der Rolle admin oder ui_Builder_admin. Wenn Sie eine andere Rolle haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Weitere Informationen zum technischen Editor finden Sie unter Technische Dashboards .
5. Wählen Sie **Neues Dashboard erstellen** aus.
6. Wählen Sie Aus **Inline-Editor** .
   Mit der Option technischer Editor wird eine Seite in UI Builder geöffnet, die als Dashboard behandelt wird und eine Liste der verfügbaren Komponenten enthält. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder Und Erstellen Sie ein technisches Dashboard in UI Builder .
7. Wählen Sie Aus **Fügen Sie ein neues Element hinzu** Zum Hinzufügen von Inhalten zum Dashboard. Siehe Erkunden Platform Analytics Dashboards Um Informationen darüber zu erhalten, was Sie einem Dashboard hinzufügen können.

   Wenn Sie eine Datenvisualisierung hinzufügen, wählen Sie aus **Neue Datenvisualisierung** Um eine neue Visualisierung oder zu erstellen **Gespeicherte Datenvisualisierung** Um einen aus der Bibliothek auszuwählen. Wenn Sie einen Filter hinzufügen, wählen Sie aus **Neuer Filter** Zum Erstellen des Filters ohne vorkonfigurierte Daten oder **Gespeicherter Filter** Dient zur Wiederverwendung eines vorhandenen Filters.
8. Wählen Sie das Symbol „Dashboard-Details“ aus Um den Detailbereich zu öffnen und einen Namen und eine Beschreibung für Ihr Dashboard anzugeben.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten TPRM Dashboard-Details.
9. Ordnen Sie die Daten auf der Canvas an, um sie nützlich zu machen.
   Sie können Elemente auswählen und aus den Ecken ziehen, um ihre Größe auf der Canvas zu ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Registerkarte hinzu** Um Platz für weitere Informationen zu zusätzlichen Registerkarten zu erstellen.
11. Wählen Sie Aus **Speichern** Früh und oft.
    Der Inline-Editor des Dashboards speichert Ihr Dashboard nicht automatisch, wenn Sie es erstellen. Speichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig.

Nächste Maßnahme

- Bearbeiten TPRM Dashboard-Details
- Bearbeiten TPRM Dashboard-Elemente

Bearbeiten TPRM Dashboard-Details

Sie können einen Dashboard-Namen ändern, eine Beschreibung hinzufügen, zertifizieren, Sichtbarkeit konfigurieren und die anfordernde Person, den Besitzer und die Besitzergruppe angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager können die Drittpartei-Einblicke und bearbeiten TPRM Anwenderdefinierte Analytics-Dashboards.

Jede Rolle für Dashboards, die Sie besitzen oder denen Sie die Berechtigung zum Bearbeiten erhalten haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol aus Und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie das Symbol „Dashboard-Details“ aus  Um zu öffnen **Details** Bereich.
   Auf der **Details** -Bereich können Sie mehrere Aspekte des Dashboards bearbeiten.

   a. Bearbeiten Sie **Name** Feld, um zu ändern, wie das Dashboard in der Dashboard-Übersicht angezeigt wird.

   b. Füllen Sie aus **Beschreibung** Um weiteren Kontext zum Zweck des Dashboards bereitzustellen.

   c. Markieren Sie das Dashboard als **Zertifiziert** Um den Anwender darüber zu informieren, dass das Dashboard in Ihrer Organisation verwendet werden soll.

   > **Hinweis:** Sie müssen über eine Administratorrolle verfügen, um ein Dashboard als zu markieren **Zertifiziert** . Weitere Informationen finden Sie unter Zertifizieren Sie ein Platform Analytics Dashboard .

   d. In **Dashboard-Sichtbarkeit** , Arbeitsbereiche anzeigen, hinzufügen oder entfernen, in denen das Dashboard angezeigt werden kann.
   Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie die Arbeitsbereiche für jedes Dashboard ändern. Andere Anwender können Arbeitsbereiche nur für von ihnen erstellte Dashboards ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten TPRM Dashboards.

   e. Geben Sie eine oder mehrere Dashboard-Kategorien an.
   Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard-Kategorien der Platform Analytics-Experience .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Geben Sie an, wer das Dashboard angefordert hat.
Dieser Anwender gilt als verantwortlicher Anwender. Die Datenvisualisierung wird mit Bearbeitungsberechtigungen für sie freigegeben.

g. Geben Sie den Besitzer des Dashboards an.
Standardmäßig ist der Besitzer der Ersteller des Dashboards, aber der Ersteller oder Besitzer kann den Besitz einem anderen Anwender zuweisen.

h. Geben Sie eine Besitzergruppe an.
Der Besitzer eines Dashboards kann eine ganze Gruppe und nicht eine einzelne Person sein.

i. Sehen Sie, wer das Dashboard erstellt hat.

j. Sehen Sie, für wen das Dashboard freigegeben wurde.

Bearbeiten TPRM Dashboards

Sie können Dashboard- und Dashboard-Registerkarteninformationen im Inline-Editor bearbeiten. Wenn das Dashboard freigegeben wurde, werden alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen global angewendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager können die Drittpartei-Einblicke und bearbeiten TPRM Anwenderdefinierte Analytics-Dashboards.

Jede Rolle für Dashboards, die Sie besitzen oder denen Sie die Berechtigung zum Bearbeiten erhalten haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Details der von Ihnen erstellten Dashboards bearbeiten. Wenn Sie den Inhalt von Dashboards bearbeiten, die im technischen Editor erstellt wurden, werden Sie zu UI Builder weitergeleitet.

Wichtig: Standardmäßig unterliegen Dashboards der Bearbeitungssperre. Im Bearbeitungsmodus kann jeweils nur eine Person dasselbe Dashboard haben. Wenn Sie ein gesperrtes Dashboard anzeigen, können Sie auch mit Bearbeitungsberechtigungen keine Änderungen vornehmen. Neben werden die Initialen des sperrenden Anwenders angezeigt **Aktualisieren** Und **Zeigen Sie Dashboard-Details an** Symbole. Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Initialen, um den Namen, das Unternehmen und die Rollen des Anwenders anzuzeigen.

Die **Weitere Aktionen** Das Menü enthält die Option zum Löschen der Bearbeitungssperre. Verwenden Sie diese Option mit Vorsicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol aus Und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
Dashboard-Details bearbeiten	So bearbeiten Sie die Details eines im Inline-Editor erstellten Dashboards: **a.** Wählen Sie das Symbol „Dashboard-Details“ aus . **b.** Wählen Sie aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **c.** Bearbeiten Sie die Details des Dashboards, und wählen Sie dann aus **Bearbeitungsmodus beenden** . So bearbeiten Sie die Details eines technischen Dashboards: **a.** Wählen Sie das Symbol „Dashboard-Details“ aus . **b.** Wählen Sie den Pfeil neben dem aus **Bearbeiten Sie in UI Builder** Schaltfläche, und wählen Sie dann aus **Bearbeiten Sie Dashboard-Details** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **Hinweis:** Wenn diese Option nicht angezeigt wird, sind Sie nicht berechtigt, das Dashboard zu bearbeiten. **c.** Bearbeiten Sie die Details des Dashboards, und wählen Sie dann aus **Bearbeitungsmodus beenden** . Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten TPRM Dashboard-Details.
Konfigurieren Sie das Dashboard-Layout	Wählen Sie die Handleisten eines Elements aus, und ziehen Sie sie, um die Größe zu ändern. Wählen Sie ein ganzes Element aus, und ziehen Sie es, um es im Dashboard-Layout zu verschieben. Elemente umfassen Datenvisualisierungen, Filter und andere Dashboard-Inhalte.
Registerkarten zu Dashboards hinzufügen	Wählen Sie **Eine Registerkarte hinzufügen**. Eine Registerkarte mit der Bezeichnung Neue Registerkarte Wird neben allen vorhandenen Registerkarten hinzugefügt. Wenn Sie einem Dashboard Ihre erste Registerkarte hinzufügen, gibt es einen neuen Teil des Layouts unterhalb des Titels und oberhalb der Registerkarten. Fügen Sie Elemente über den Registerkarten hinzu, die unabhängig davon sichtbar sind, welche Registerkarte den Fokus hat. Wählen Sie das Bleistiftsymbol Um die Registerkarte umzubenennen.
Dashboard-Registerkarten neu anordnen	Sie können Registerkarten durch Ziehen und Ablegen neu anordnen. Sie können Dashboard-Registerkarten auch mithilfe von Tastaturaktionen neu anordnen: **a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Verwenden Sie die TABULATORTASTE, um den Fokus auf eine Dashboard-Registerkarte zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
	c. Verwenden Sie die Pfeiltasten NACH LINKS und RECHTS, um eine zu verschiebende Registerkarte auszuwählen. **d.** Verwenden Sie den Befehl UMSCHALT+NACH-LIN–KS oder UMSCHALT+NACH-RECHTS-Taste, um die ausgewählte Registerkarte nach links oder rechts zu verschieben. **e.** Wählen Sie **Speichern**.
Duplizieren Sie eine Dash-board-Registerkarte	Sie können eine Registerkarte im aktuellen Dashboard duplizieren. **a.** Wählen Sie aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie das Menüsymbol weitere Aktionen Ne–ben dem Namen der Registerkarte, und wählen Sie aus **Duplikat** . Eine neue Registerkarte mit demselben Inhalt wie die duplizierte Registerkarte wird mit dem Namen geöffnet Neue Registerkarte . Wählen Sie das Bleistiftsymbol, um die Registerkarte umzubenennen.
Dashboard-Registerkarten löschen	**a.** Wählen Sie aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie das Menüsymbol weitere Aktionen Ne–ben dem Namen der Registerkarte, und wählen Sie aus **Löschen** . **Hinweis:** Es ist keine Bestätigungsnachricht vorhanden. Die Registerkarte wird aus dem Dashboard ausgeblendet.
Registerkarten umbenennen	**a.** Wählen Sie die Registerkarte aus, um sie zu aktivie–ren. **b.** Zeigen Sie auf den Namen der Registerkarte, und wählen Sie das Bleistiftsymbol aus . **c.** Geben Sie den neuen Namen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
	Hinweis: Wenn Sie eine Registerkarte in einem Dashboard umbenennen, das übersetzt wurde, werden die Übersetzungen durch den neuen Registerkarten–namen in Englisch ersetzt. So übersetzen Sie den neuen Namen: **a.** Navigieren Sie zu Anwendermenü > Einstellun–gen. **b.** Wählen Sie auf der Registerkarte Anzeige die Zielsprache aus. **c.** Benennen Sie die Registerkarte im übersetzten Dashboard mit der Übersetzung des neuen Na–mens um.
Konfigurieren Sie die Aktualisie-rungseinstellungen	Erforderliche Rolle: admin. **a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie das Symbol Dashboard-Einstellungen Zum Öffnen des Bereichs „Einstellungen“. **c.** Wählen Sie Aus **Aktualisierungsinformationen anzei gen** Zum Anzeigen der Zeit der letzten Aktualisierung unter dem Titel des Dashboards. **d.** Wählen Sie Aus **Geplante Wiederholung** Dient zum Konfigurieren der Anzahl der Minuten, die das Dash–board automatisch aktualisiert wird. Das minimale Aktualisierungsintervall beträgt 10 Mi–nuten.
Konfigurieren Sie Hintergrundfar-ben	**a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie das Symbol Dashboard-Einstellungen Zum Öffnen des Bereichs „Einstellungen“. **c.** Öffnen Sie das Menü Hintergrundfarbe, um die vor–konfigurierten Farben anzuzeigen. **d.** Wählen Sie eine vorhandene Farbe aus, oder wählen Sie das Farbpalettensymbol Zum Öffnen der Pa–lette. Geben Sie Hex- oder RGBA-Werte an, oder wählen Sie aus der Farbauswahl aus.
Einblicke konfigurieren	Wählen Sie aus, ob und welche Analytics in angezeigt werden sol-len **Einblicke** Abschnitt. Wenn Sie auswählen **Bereich „Einblicke“ anzeigen** , Dem Dashboard wird eine Schaltfläche „Einblicke“ hinzuge–

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
	fügt, und die ausgewählten Analytics-Optionen werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards .

Hinweis: Wenn Sie nicht bearbeiten können, haben Sie entweder keine Berechtigung zum Bearbeiten des Dashboards, oder es befindet sich in der Bearbeitungssperre.

Bearbeiten TPRM Dashboard-Elemente

Sie können den Inhalt eines Dashboards oder einer Dashboard-Registerkarte bearbeiten, einschließlich Datenvisualisierungen und Filter. Da Dashboards freigegeben werden, werden alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen global angewendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager können die Drittpartei-Einblicke und bearbeiten TPRM Anwenderdefinierte Analytics-Dashboards.

Jede Rolle für Dashboards, die Sie besitzen oder denen Sie die Berechtigung zum Bearbeiten erhalten haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Details von Dashboards bearbeiten, die im Inline-Editor und im technischen Editor in erstellt wurden Vendor Management-Arbeitsbereich. Wenn Sie den Inhalt von Dashboards bearbeiten, die im technischen Editor erstellt wurden, werden Sie zu UI Builder weitergeleitet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol aus Und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Aktion	Schritte
Fügen Sie ein Element hinzu	**a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie **Neues Element hinzufügen** aus. Wählen Sie in der Liste die Komponente aus, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie Aus **Gespeicherte Datenvisualisierung** Oder **Gespeicherter Filter** Zum Hinzufügen eines oder mehrerer gespeicherter Elemente aus der Bibliothek zum Dashboard. Sie können auch auswählen **Fügen Sie ein neues Element hinzu** In einem ausgewählten Dashboard-Element, um die Liste der Elemente anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
	c. Wählen Sie das Element aus. Das Element wird dem Dashboard hinzugefügt, in dem Sie es bearbeiten können. **d.** Ziehen Sie mit der Maus, um das Widget im Dash–board zu verschieben oder seine Größe zu ändern.
Speichern Sie eine Datenvisualisie–rung in der Visualisierungsbiblio–thek	**a.** Wählen Sie aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie **Neues Element hinzufügen** aus. Wählen Sie in der Liste aus **Datenvisualisierung** . **c.** Erstellen Sie die Visualisierung wie in beschrieben Da–tenvisualisierungen in Platform Analytics . **d.** Wählen Sie das Menüsymbol weitere Aktionen Und wählen Sie aus **Zu Bibliothek hinzufügen** . **e.** Geben Sie der Visualisierung einen Namen und eine Beschreibung. **f.** Wählen Sie Aus **Zu Bibliothek hinzufügen** . Die Datenvisualisierung ist in der Visualisierungsbibliothek zur Verwendung in anderen Dashboards verfügbar.
Löschen Sie ein Element aus dem Dashboard	**a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen **b.** Wählen Sie das Element aus, das Sie löschen möch–ten. **c.** Wählen Sie im Header das Menüsymbol weitere Ak–tionen aus Und wählen Sie aus **Löschen** . **Hinweis:** Es ist keine Bestätigungsnachricht vorhanden. Das Widget wird aus dem Dashboard ausgeblendet.
Konfigurieren Sie ein Element	**a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie das Element aus, das Sie bearbeiten möchten. **c.** Wählen Sie im Header des Elements das Symbol Ein–stellungen Zum Öffnen des Konfigurationsbe–reichs. **d.** Konfigurieren Sie das Element, und wählen Sie aus **Speichern** . Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Elements finden Sie unter einem der folgenden Elemente: ▪ Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung in einem Inline-Dash–board ▪ Bearbeiten Sie einen Platform Analytics-Filter in einem Dash–board

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
	▪ Referenz der Überschriftenkomponente ▪ Referenz der Bildkomponente ▪ Komponentenreferenz für einfache Liste **Hinweis:** Wenn Sie eine Visualisierung aus der Visualisierungsbibliothek ändern, können Sie die Änderung nur im Dashboard oder im Element in der Bibliothek speichern. Wenn Sie ein Element in der Bibliothek ändern, wird die Änderung überall angezeigt, wo das Element verwendet wird. Wenn Sie nur im Dashboard ändern, erstellen Sie eine Kopie der Visualisierung, die nur in diesem Dashboard vorhanden ist.
Verschieben Sie ein Element zwischen Registerkarten	Wenn Sie mehrere Registerkarten haben, können Sie Elemente von der Registerkarte auf eine andere oder in den Bereich über den Registerkarten verschieben. **a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie das Menüsymbol weitere Aktionen Und wählen Sie aus **Wechseln Sie zu einer anderen Regis terkarte** Oder **Verschieben Sie über die Registerkarten** . **c.** Wenn Sie auswählen **Wechseln Sie zu einer anderen Registerkarte** , Wählen Sie die Registerkarte und dann aus **Verschieben** .
Fügen Sie dem Dashboard Filter hinzu	Mit Filtern können Anwender Daten für alle Berichts-Widgets in einem Dashboard filtern, die ihnen folgen. Sie können sowohl dem gesamten Dashboard als auch einzelnen Dashboard-Registerkarten Filter hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Filtert in Platform Analytics .
Konfigurieren Sie eine Datenvisualisierung, um Filtern zu folgen oder sie nicht zu befolgen	Datenvisualisierungen folgen standardmäßig Filtern. Eine Datenvisualisierung folgt Filtern auf derselben Registerkarte wie sich selbst oder über den Registerkarten. Datenvisualisierungen folgen entweder allen solchen Registerkarten, die auf ihre Datenquellen abzielen, oder keiner. **a.** Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie das Dashboard-Element aus, dem Sie Filtern folgen möchten oder nicht folgen möchten. **c.** Wählen Sie im Header das Symbol Einstellungen Zum Öffnen des Konfigurationsbereichs.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
	d. Wählen Sie im Abschnitt „Datenaktualisierung“ die Option aus, oder deaktivieren Sie die Option **Filter be folgen** . **e.** Zum Anzeigen eines Filtersymbols Wählen Sie in der Datenvisualisierung, wenn sie einem interaktiven Filter folgt, die aus **Filtersymbol anzeigen** .
Aktivieren Sie die Diagramminteraktion	Wählen Sie aus, was geschieht, wenn ein Anwender eine Visualisierung oder eines ihrer Segmente auswählt. **a.** Wählen Sie aus **Bearbeiten** Um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. **b.** Wählen Sie Aus **Diagramminteraktion zulassen** . **c.** Wählen Sie Aus **Wechseln Sie zur Datenansicht** Zum Öffnen der Datensatzansicht des zugehörigen Segments oder der zugehörigen Visualisierung. **d.** Wählen Sie Aus **Als Filter anwenden** Zum Filtern der Visualisierungen im Dashboard nach dem ausgewählten Element. **Hinweis:** Diese Option ist nur für Visualisierungen von Kreis-, Ring-, Halbring-, horizontalen Balken- und vertikalen Balken verfügbar. Sie ist im Inline-Editor des Dashboards verfügbar, aber nicht im Visualisierungs-Designer. **e.** Wählen Sie Aus **Wechseln Sie zu URL** Zum Öffnen einer angegebenen Webseite.
Zeigen Sie die Beschreibung eines Dashboard-Elements an	Zeigen Sie auf das Element, und wählen Sie dann das Informationssymbol aus . Wenn das Element keine Beschreibung hat, wird das Infosymbol nicht angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie das Dashboard nicht bearbeiten können, sind Sie nicht berechtigt, das Dashboard zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen TPRM Dashboard mit dem Inline-Editor

Teilen Sie einen TPRM Dashboard

Teilen Sie einen TPRM Dashboard

Geben Sie ein Dashboard für andere Anwender, Gruppen oder Rollen frei, um eine freigegebene Ansicht von Daten zu erstellen, die Sie für die Zusammenarbeit verwenden können. Sie können Anzeigeberechtigungen oder sowohl Anzeigen- als auch Bearbeitungsberechtigungen gewähren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager können die Drittpartei-Einblicke und freigeben TPRM Anwenderdefinierte Analytics-Dashboards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede Rolle für Dashboards, die Sie besitzen oder für die Ihnen die Berechtigung zur Freigabe erteilt wurde.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die Freigabe aktiviert ist, können Sie Dashboards freigeben, die für Sie freigegeben wurden. Wenn Sie über Berechtigungen zum Bearbeiten eines für Sie freigegebenen Dashboards verfügen, können Sie diese Fähigkeit an die Person weitergeben, für die Sie es freigeben. Benutzer mit der Administratorrolle können alle Dashboards freigeben.

Durch die Freigabe eines Dashboards gewährte Bearbeitungsberechtigungen gelten nicht für die zugrunde liegenden Datenvisualisierungen im Dashboard. Gewährte Ansichtsberechtigungen gelten nicht für die Visualisierungen dieses Dashboards außerhalb des Dashboards selbst.

Nur Administratoren können Rollen im Freigabebereich anzeigen.

Hinweis: Datenvisualisierungen basierend auf Tabellendaten werden automatisch für Anwender freigegeben, für die Sie ein Dashboard freigeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol aus Und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie freigeben möchten.
3. Wählen Sie aus **Weitere Aktionen** Menüsymbol Und wählen Sie aus **Freigeben** .
4. Geben Sie die Namen eines oder mehrerer Anwender, Gruppen oder Rollen ein, für die Sie das Dashboard freigeben möchten.
5. Damit die Personen, für die Sie das Dashboard freigeben, auch das Dashboard freigeben können, wählen Sie aus **Zulassen, dass Empfänger Freigabeberechtigungen hinzufügen, bearbeiten oder löschen, die diesem Dashboard zugeordnet sind** .
   Wenn Sie einen Anwender, eine Gruppe oder eine Rolle als Betrachter hinzufügen, kann er das Dashboard nur als Betrachter freigeben. Wenn Sie einen Anwender, eine Gruppe oder eine Rolle als Editor hinzufügen, kann er das Dashboard als Betrachter oder Editor freigeben.

   Wichtig: Die Gewährung der Berechtigung zum Freigeben eines Dashboards oder einer Datenvisualisierung umfasst die Möglichkeit, Freigabeberechtigungen für alle Anwender, Gruppen oder Rollen in diesem Dashboard oder dieser Datenvisualisierung hinzuzufügen, zu bearbeiten und zu löschen. Ein Anwender kann diese Möglichkeit nicht verwenden, um sich selbst oder anderen Bearbeitungsberechtigungen zu gewähren, wenn ihm ursprünglich keine Bearbeitungsberechtigungen erteilt wurden.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bezeichnung
Als Betrachter hinzufügen	Gewähren Sie Benutzern, Gruppen oder Rollen, für die Sie das Dashboard freigeben, nur Anzeigeberechtigungen. Sie können sie nicht bearbeiten.
Als Editor hinzufügen	Gewähren Sie den Anwendern, Gruppen oder Rollen, für die Sie das Dashboard freigeben, Bearbeitungsberechtigungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Sie müssen sich im selben Anwendungsbereich wie das Dashboard befinden, um einen Anwender als Editor hinzuzufügen.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Link mit Filter kopieren** Oder **Link kopieren** Dient zum Kopieren der URL des Dashboards in die Zwischenablage.
   Die URL verweist auf die Registerkarte, die geöffnet war, als Sie geöffnet haben **Dashboard freigeben** Dialog. **Link mit Filter kopieren** Wendet die Filter auch an, da sie auf der Dashboard- oder Dashboard-Registerkarte konfiguriert sind.
8. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie das Symbol Dashboard-Details aus Um anzuzeigen, für wen das Dashboard freigegeben wurde und wo es sichtbar ist.

Löschen Sie einen TPRM Dashboard

Sie können ein Dashboard löschen, das nicht mehr nützlich ist. Die Analytics Center Ruft auf Workflow-Studio Um das Dashboard aus Ihrer Instanz zu entfernen.

Vorbereitungen

Informieren Sie alle Anwender, die das Dashboard anzeigen können, darüber, dass Sie es löschen. Anwender, die ein gelöschtes Dashboard mit einem Lesezeichen versehen haben, sehen einen Fehler, wenn sie versuchen, darauf zuzugreifen.

Erforderliche Rolle: Sie können jedes von Ihnen erstellte Dashboard löschen. Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, müssen Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Dashboard befinden, und Sie können jedes Dashboard löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol aus Und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie löschen möchten.
3. Über das Menü „weitere Aktionen“ Auswählen, **Löschen** .
4. Bestätigen Sie den Löschvorgang.
   Sie können diese Aktion nicht rückgängig machen. Wenn Sie versehentlich ein Dashboard löschen, das einem Plugin zugeordnet ist, kann ein Administrator die ursprüngliche Version des Dashboards wiederherstellen.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
   b. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.
   c. Wählen Sie die Menüschaltfläche weitere Aktionen aus Und wählen Sie aus **Reparieren** .
   d. Wählen Sie Aus **Reparieren** Im Fenster Plugin aktivieren.

Überwachung des Prozesses der Sorgfaltspflicht-Anforderung

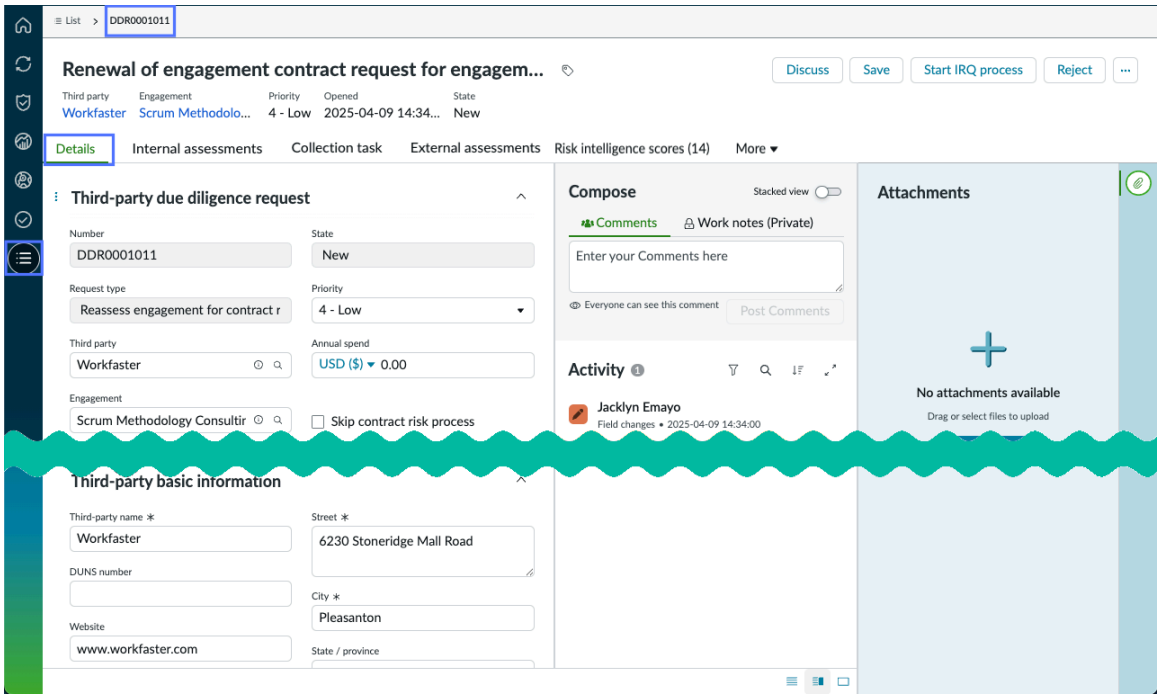
TPR-Manager und TPR-Administratoren können eine Vielzahl von Aufgaben über das Due Diligence-Management-Dashboard ausführen. Sie können an allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung arbeiten: IRQs, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.

Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „DDR“ beginnt.Sie können von vielen Standorten aus auf die Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ zugreifen, indem Sie auswählen **DDR** Nummer für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung. Die Seite wird für geöffnet **Details** Registerkarte. Normalerweise beginnen Sie mit Homepage von TPRM.



Überwachungsprozesse über die Seite „Anforderungsmanagement“

Grundlegende Informationen zu einer Anforderung auf der Registerkarte „Details“ anzeigen

Auf der Registerkarte Details können Sie die Informationen zur Sorgfaltspflicht-Anforderung für eine Drittpartei anzeigen und anpassen. Im Aktivitätenstrom können Sie auch Kommentare und private Arbeitsnotizen protokollieren, Dateien anhängen und Anforderungsaktualisierungen nachverfolgen. Siehe Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

IRQ-Prozess wird überwacht

Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um das Risiko einzugrenzen, indem die Risikopunktzahl der Drittpartei bestimmt wird.Sie können von vielen Standorten aus auf die Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ zugreifen, indem Sie auswählen **DDR** Nummer für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.

Überwachung des externen Sorgfaltspflicht-Prozesses

Wählen Sie eine VRA aus **Nummer** Dient zum Öffnen der Seite „externe Bewertungen“ auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Management“. Weitere Informationen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien (extern).

Überwachen des Genehmigungsprozesses

Sie können die Liste der Anwender anzeigen, die eine DD-Anforderung genehmigen oder ablehnen können, sowie die Details ihrer Genehmigungsaktionen anzeigen. Darüber

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinaus können Sie die Genehmigungsebenen für eine Anforderung anzeigen. Siehe Genehmigungsprozess-Management.

Zeigen Sie die Risk Intelligence-Punktzahlen für eine Drittpartei an

Die Informationen in **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte stammt aus Risk Intelligence-Anbieterservices. Wählen Sie einen beliebigen Link aus, um Detailinformationen zu den Einstellungen und Punktzahlen anzuzeigen. Siehe Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen.

Überwachen des Vertragsrisikoprozesses

Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation, als Drittpartei-Risikovertragsverhandler, häufig als Unternehmensbeistand, indem Sie spezifische Vertragsbestimmungen integrieren, damit Sie die mit identifizierten Risiken angehen können Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Siehe Zugriff auf DD-Anforderungen, die sich im Vertragsrisikoprozess befinden.

Aktionen auf den Seiten „Sorgfaltspflicht-Management“

Tipp: Wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen (oder das System generiert) (z. B. eine Anforderung zur Sorgfaltspflicht oder eine Aufgabe), weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die hilft, den Datentyp im Datensatz zu identifizieren. Sie können die ID-Nummer verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten. Siehe Eindeutige ID-Nummern für TPRM Datensätze.

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Onboarding starten	Bei Anforderungen im Status „Neu“ kann der TPR-Manager mit dieser Schaltfläche den Prozess starten.
Diskutieren	Wählen Sie Aus **Besprechen** Um eine Nachricht an andere Anwender zu senden. Die Nachricht wird in aufgezeichnet **Aktivität** Abschnitt von **Details** Registerkarte.
Speichern	Wählen Sie Aus **Speichern** Um Änderungen zu speichern, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben.
… Löschen	Wählen Sie Aus **Löschen** Zum Löschen des Datensatzes der Interaktionsanforderung.
Arbeiten im Abschnitt Verfassen	Die **Abschnitt verfassen** Auf der **Details** Auf der Registerkarte können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Anwender dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie nach Bedarf Text in den folgenden Feldern hinzu: • **Arbeitsnotizen (privat)** : Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Anwender sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
	• **Kommentare** : Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.
Hinzufügen eines Anhangs	Wählen Sie Aus **Durchsuchen** In **Anhänge** Abschnitt zum Auswählen und Hinzufügen eines Anhangs.

Überwachen Sie Ihre Viertparteien

Mit können Sie die Risiken von Drittparteien identifizieren und verwalten, die von den Services der Viertparteien abhängen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Durch die Überwachung Ihrer Viertparteien können Sie dazu beitragen, dass sie dieselben Sicherheits- und Compliance-Standards einhalten wie die primäre Drittpartei.

Viertparteien

Viertparteien können verschiedene Entitäten umfassen, z. B. Unterlieferanten, Service Provider, Berater oder jede andere Organisation, auf die sich die Drittpartei bei der Bereitstellung ihrer Produkte oder Services stützt. Diese Parteien können Zugriff auf Ihre vertraulichen Daten, Systeme oder Prozesse haben, was sie zu potenziellen Risikoquellen macht.

Sehen wir uns einige Beispiele für das Risiko von Viertparteien an:

Teile

Ein Unternehmen verwendet regelmäßig einen Artikel von einer Drittpartei, der auf einem Hardwareteil aus einer anderen Organisation basiert. In diesem Fall ist die Organisation, die das zusätzliche Teil bereitstellt, eine Viertpartei, die potenziell ein nachgelagertes Risiko für den von der Drittpartei bereitgestellten Artikel verursachen kann.

Services

Ein Unternehmen speichert seine Gehaltsabrechnungsanwendung mithilfe von Automatische Datenverarbeitung(ADV) Service. Die ADV Service ist ein Drittpartei-Service, der auf basiert Amazon Web Services(AWS), um die zugehörigen Daten zu speichern. Die ADV Service hängt von ab AWS Sicherheitsmaßnahmen und -Prozesse zum Schutz ihrer Daten und zur Aufrechterhaltung ihrer Sicherheit zu haben. Obwohl AWS Ist häufig eine Drittpartei der primären Services, der AWS Service ist eine Viertpartei der Drittpartei ADV In diesem Fall.

Sie können zwei Viertparteien miteinander verknüpfen. Beispielsweise kann ein Link auftreten, wenn eine Organisation, die ein zusätzliches Teil bereitstellt, sich auf eine andere Viertpartei verlässt, um das Hardwareteil zu liefern. Sie können jedoch keine Schleife erstellen, wenn Sie zwei Viertparteien verknüpfen. Der Ausgangspunkt kann entweder eine Drittpartei oder eine Viertpartei sein. Betrachten wir beispielsweise die Viertpartei A, die eine untergeordnete Viertpartei B hat, die wiederum eine untergeordnete Viertpartei C hat. Die Viertpartei C kann jedoch kein untergeordnetes Element haben, das zur Viertpartei A zurückführt. Diese Einschränkung stellt sicher, dass zwischen den Viertparteien keine zirkuläre Abhängigkeit gebildet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen der Viertpartei

Im Rahmen Ihres Risikomanagementprogramms können Sie Informationen zu Viertparteien manuell hinzufügen oder Antworten von einer Drittpartei mithilfe eines Viertpartei-Registrierungsfragebogens sammeln. Sie können manuell einen Viertparteidatensatz erstellen, wenn Sie keine Zeit haben, einen Fragebogen an eine Drittpartei zu senden, oder nur einen Datensatz erstellen müssen. Nach der Überprüfung und Registrierung oder der manuellen Erstellung dieser Viertpartei-Datensätze können sie mithilfe von überwacht werden Vendor Management-Arbeitsbereich. Wenn sich Ihre Geschäftsbeziehungen ändern, können Sie relevante Informationen auf dem neuesten Stand halten, indem Sie einen Viertparteidatensatz in einen Drittparteidatensatz heraufstufen. Dieser Drittpartei-Datensatz enthält alle vorhandenen Informationen und benennt dann die vorhandene Viertpartei als bekannte Viertpartei.

Hinweis: Im Rahmen unserer laufenden Integrationen mit der intelligenten Bewertungs-Engine (IBE), Viertpartei-Bewertungen werden nicht unterstützt, nachdem Sie festgelegt haben Intelligente Bewertungs-Engine Aktiviert (**sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled**) Eigenschaft.

Hier sind die verschiedenen Aktionen, die Sie ausführen können, um Viertparteien zu verwalten und zu überwachen:

Registrieren Sie die Viertparteien

Wenn Sie ein Drittpartei-Risikobewerter oder -Manager sind, können Sie Viertparteien registrieren, nachdem Sie Antworten von einer Drittpartei gesammelt haben, indem Sie den Viertpartei-Registrierungsfragebogen verwenden. Sie können den Fragebogen zur Viertpartei-Registrierung nur an Drittparteien und nicht an Interaktionen senden. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie eine Viertpartei.

Zeigen Sie die Viertparteien an, die einer Drittpartei zugeordnet sind

Sie können alle zugehörigen Viertparteien anzeigen, indem Sie zu navigieren **Nachgelagerte Lieferanten** Registerkarte der Drittpartei-Seite in Vendor Management-Arbeitsbereich. Wenn Sie alle Viertparteien anzeigen, die mit einer Drittpartei verknüpft sind, können Sie fundierte Entscheidungen über die Initiierung oder Fortsetzung einer Beziehung mit einer Interaktion treffen. Wenn beispielsweise eine Viertpartei, die einer Drittpartei zugeordnet ist, für höhere Risiken in der Automobilindustrie bekannt ist, kann es dennoch akzeptabel sein, ein Engagement in einer anderen Branche zu verfolgen. Wenn jedoch eine Interaktion mit derselben Drittpartei die Automobilindustrie betrifft, könnte das Risiko als zu hoch betrachtet werden.

Weitere Informationen zum Anzeigen aller zugehörigen Viertparteien finden Sie unter Informationen zu Viertparteien anzeigen.

Zeigen Sie den Abschnitt „Viertparteien-Übersicht“ an

Sie können die bekannten Viertparteien, die Unterparteien, die den Drittparteien zugeordnet sind, und die unbekannten Viertparteien anzeigen, indem Sie zu navigieren Vendor Management-Arbeitsbereich Homepage. Diese allgemeine Ansicht ist hilfreich, um zu verstehen, wie viele Informationen für eine Viertpartei verfügbar sind und wie sie sich auf die anderen Drittparteien und Interaktionen beziehen. Wenn es sich beispielsweise um eine bekannte Viertpartei handelt, können Sie alle vorhandenen Sorgfaltspflicht-Informationen nutzen, die erfasst wurden, als sie als Drittpartei bewertet wurde.

Hinweis: Die bekannten Viertparteien sind Organisationen, die bereits als Drittparteien in Ihrem Risikomanagementprogramm verwendet wurden. Die unbekannten Viertparteien werden nur als Viertparteien kategorisiert, die nicht als Drittparteien verwendet oder identifiziert wurden.

Weitere Informationen zum Anzeigen der bekannten Viertparteien, der Unterparteien, die den Drittparteien zugeordnet sind, und der unbekannten Viertparteien finden Sie unter Homepage von TPRM.

Erstellen Sie manuell einen Datensatz der Viertpartei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein TPR-Beurteiler oder -Manager sind, können Sie manuell einen Viertparteidatensatz erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Viertparteidatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz der Viertpartei.

Hinweis: Sie können eine vorhandene Drittpartei als Viertpartei einer anderen Drittpartei hinzufügen, indem Sie zu navigieren **Nachgelagerte Lieferanten** Registerkarte einer Drittpartei-Seite in Vendor Management-Arbeitsbereich Und auswählen **Hinzufügen** . Nachdem sie hinzugefügt wurde, wird die vorhandene Drittpartei jetzt sowohl als Drittpartei als auch als Viertpartei für die ausgewählte Drittpartei kategorisiert und enthält alle erfassten Informationen.

Stufen Sie eine Viertpartei zu einer Drittpartei hoch

Wenn Sie ein TPR-Beurteiler oder -Manager sind, können Sie einen Viertparteidatensatz zu einer Drittpartei heraufstufen. Nachdem Sie eine Viertpartei zu einer Drittpartei hochgestuft haben, wird ein Drittparteidatensatz erstellt, und die vorhandene Viertpartei wird als bekannte Viertpartei identifiziert.

Weitere Informationen zum Heraufstufen eines Viertparteidatensatzes zu einem Drittparteidatensatz finden Sie unter Stufen Sie eine Viertpartei zu einer Drittpartei hoch.

Zugehörige Informationen

Informationen zu Viertparteien anzeigen

Homepage von TPRM

Registrieren Sie eine Viertpartei

Registrieren Sie Viertparteien, nachdem Sie Antworten von einer Drittpartei gesammelt haben, indem Sie den Viertpartei-Registrierungsfragebogen im verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Mit dem Fragebogen zur Viertpartei-Registrierung können Sie mehrere Viertpartei-Datensätze gleichzeitig erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor

Hinweis: Im Rahmen unserer laufenden Integrationen mit der intelligenten Bewertungs-Engine (IBE), Viertpartei-Bewertungen werden nicht unterstützt, nachdem Sie festgelegt haben Intelligente Bewertungs-Engine Aktiviert (**sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled**) Eigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Viertpartei-Vorlagen** Registerkarte einer neuen oder aktiven externen Bewertung.
2. Weisen Sie der externen Bewertung einen Registrierungsfragebogen für die Viertpartei zu, indem Sie auswählen **Hinzufügen** Und dann einen Registrierungsfragebogen für Viertpartei auswählen.

   Der Registrierungsfragebogen für Viertpartei kann nur an Drittparteien gesendet werden.

   Sie müssen den Viertpartei-Registrierungsfragebogen verwenden, der als Teil des Basissystems enthalten ist. Die Drittpartei muss die ersten beiden Fragen in jedem Abschnitt beantworten. Ändern Sie die ersten acht Fragen jedes Abschnitts nicht, da sie für die Zuordnung der Antworten zum neuen Viertpartei-Datensatz verwendet werden.

   Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wenn Sie Antworten vom Drittparteikontakt erhalten, navigieren Sie zu **Nachgelagerte Lieferanten** Registerkarte der Bewertung, und überprüfen Sie die erfassten Informationen der Viertpartei.
4. Überprüfen Sie jede Viertpartei in der Liste, bestätigen Sie, ob diese Partei vorhanden ist, und wählen Sie sie aus **Erstellen Sie eine neue Viertpartei** Wenn nicht

Liste der nachgelagerten Lieferanten

Feld	Beschreibung
Name	Name der Viertpartei, die dem Datensatz zugeordnet ist.
URL	URL für die Viertpartei.
Nachfolgender Lieferant	Viertpartei-Datensatz, der verwendet wird, nachdem die Viertpartei genehmigt wurde und aktiv wird. Sie können eine vorhandene Viertpartei eingeben, indem Sie auf das Feld nachgelagerter Lieferant doppelklicken (oder die Tastenkombination verwenden) und das Lupensymbol auswählen. Mit dieser Aktion können Sie vorhandene Datensätze anzeigen, um zu vermeiden, dass doppelte Datensätze erstellt werden.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen rechtlich nicht erforderlich.
Status	Aktueller Status im Registrierungsprozess: **Wird überprüft** , **Aktiv** , Oder **Ignoriert** .

5. Wählen Sie Aus **Genehmigen** Um jeden Viertpartei-Datensatz zu aktivieren oder auszuwählen **Ignorieren** Um den Datensatz inaktiv zu halten.
   Sobald ein Datensatz der Viertpartei aktiv ist, wird er vollständig registriert und kann in Ihrem Risikomanagementprogramm verwendet werden.

   Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachen Sie Ihre Viertparteien.

Erstellen Sie einen Datensatz der Viertpartei

Erstellen Sie einen Datensatz der Viertpartei mit Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Als Alternative zur Verwendung eines Viertpartei-Registrierungsfragebogens können Sie Datensätze für Viertparteien manuell erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor

Hinweis: Im Rahmen unserer laufenden Integrationen mit der intelligenten Bewertungs-Engine (IBE), Viertpartei-Bewertungen werden nicht unterstützt, nachdem Sie festgelegt haben Intelligente Bewertungs-Engine Aktiviert (**sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled**) Eigenschaft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie nur einen Viertpartei-Datensatz erstellen müssen oder keine Zeit haben, einen Fragebogen an eine Drittpartei zu senden, können Sie einen Viertpartei-Datensatz manuell erstellen. Informationen zum Erstellen und Registrieren mehrerer Viertparteidatensätze finden Sie unter Registrieren Sie eine Viertpartei.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteien** > **Alle Viertparteien**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Unternehmen“	
Name	Name der Viertpartei, die dem Datensatz zugeordnet ist.
Status	Status der Viertpartei: ○ Aktiv ○ Onboarding ○ Prospect ○ Aktiv – nicht autorisiert ○ Beendet ○ Onboarding abgelehnt **Hinweis:** Nachdem ein Datensatz der Viertpartei aktiv ist, kann er in Ihrem Risikomanagementprogramm verwendet werden.
Website	URL für die Viertpartei.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen rechtlich nicht erforderlich.
Notizen	Zusätzliche Informationen zur Viertpartei.
Abschnitt „Kontakt“	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Drittparteiorganisation.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Ordnen Sie den aktiven Datensatz der Viertpartei einer Drittpartei zu, indem Sie zu navigieren **Nachgelagerte Lieferanten** Registerkarte der gewünschten Drittpartei und Auswahl **Hinzufügen** . Der Datensatz der Viertpartei ist aktiv und einer Drittpartei zugeordnet.

   Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachen Sie Ihre Viertparteien.

Stufen Sie eine Viertpartei zu einer Drittpartei hoch

Stufen Sie einen Datensatz der Viertpartei zu einer Drittpartei hoch, indem Sie verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Wenn Sie jetzt mit einer Viertpartei auf Drittparteiebene arbeiten, können Sie relevante Informationen auf dem neuesten Stand halten, indem Sie einen Viertparteidatensatz zu einem Drittparteidatensatz heraufstufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor

Hinweis: Im Rahmen unserer laufenden Integrationen mit der intelligenten Bewertungs-Engine (IBE), Viertpartei-Bewertungen werden nicht unterstützt, nachdem Sie festgelegt haben Intelligente Bewertungs-Engine Aktiviert (**sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled**) Eigenschaft.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie sich darauf vorbereiten, die Sorgfaltspflicht für eine neue Interaktion anzufordern, können Sie einen vorhandenen Viertpartei-Datensatz auf einen Drittpartei-Datensatz aktualisieren, anstatt einen Datensatz zu erstellen. Dieser Drittpartei-Datensatz wird automatisch mit den vorhandenen Informationen zur Viertpartei ausgefüllt, während der ursprüngliche Datensatz der Viertpartei und seine Beziehungen intakt bleiben.

Beispielsweise verfolgt Unternehmen A ein neues Projekt und muss bei einer Interaktion mit einem Lieferanten, Lieferant B. zuvor wurde Lieferant B als Viertpartei betrachtet, da er ein Subunternehmer war, der von einer anderen Drittpartei, Lieferant A. verwaltet wird. Unternehmen A entscheidet sich jedoch für dieses neue Projekt, direkt mit Lieferant B für sein neues Projekt zusammenzuarbeiten. Unternehmen A hebt Lieferant B in seinen Datensätzen von einer Viertpartei zu einer Drittpartei herauf. Dieses Szenario bedeutet, dass Lieferant B jetzt direkt mit Unternehmen A verknüpft ist. Unternehmen A kann jetzt Sorgfaltspflicht für seine neue Interaktion mit Lieferant B durchführen. Lieferant B ist eine Drittpartei für Unternehmen A und immer noch eine Viertpartei für Lieferant A.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteien** > **Alle Viertparteien**an.
3. Wählen Sie die gewünschte Viertpartei aus.
4. Wählen Sie Aus **Als Drittpartei hinzufügen** .
   Es wird ein Drittpartei-Datensatz erstellt, der alle vorhandenen Informationen zum Viertpartei-Datensatz enthält und diese Viertpartei dann als bekannte Viertpartei bezeichnet. Bekannte Viertparteien wurden oder werden derzeit im Rahmen des Due-Diligence-Workflows auf das Risiko bewertet. Sie können auf alle verfügbaren Sorgfaltspflicht-Informationen auf der Viertpartei und der entsprechenden Drittpartei-Ebene zugreifen.

   Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachen Sie Ihre Viertparteien.

Überwachung von Drittparteielementen

Mit können Sie Drittparteielemente durch skalierbare Bewertungsmodelle, Beziehungsanalyse und Due-Diligence-Workflow-Integration überwachen Risikomanagement

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Drittparteien Anwendung. Die Überwachung von Elementen von Drittparteien und die Nutzung dieser Informationen können bei der Durchführung von fundierteren Risikobewertungen im Rahmen Ihres Drittpartei-Risikoprogramms helfen.

Übersicht über Drittpartei-Elemente

Drittpartei-Elemente (TP-Elemente) sind die externen Organisationen, auf die eine Interaktion angewiesen ist, um Waren, Services oder Support bereitzustellen. Zu diesen Organisationen können Lieferanten, Auftragnehmer, Einrichtungen, Einzelpersonen oder andere externe Organisationen gehören, die auf die Systeme, Daten oder Einrichtungen der Interaktion zugreifen können.

Sehen wir uns einige TP-Elementklassen- und Risikobeispiele an:

Rechenzentrum

Eine Einrichtung oder ein Standort, an der eine Interaktion oder Drittpartei die Speicherung, Verarbeitung und Verwaltung ihrer Daten und IT-Infrastruktur auslagert. Ein Rechenzentrum kann potenziell zu Datenschutzverletzungen, Ausfallzeiten oder Compliance-Verstößen führen, die seine Interaktionen einem unerwarteten Risiko aussetzen. Dieses Beispiel würde als Facility TP-Element klassifiziert werden.

Produktionsanlage

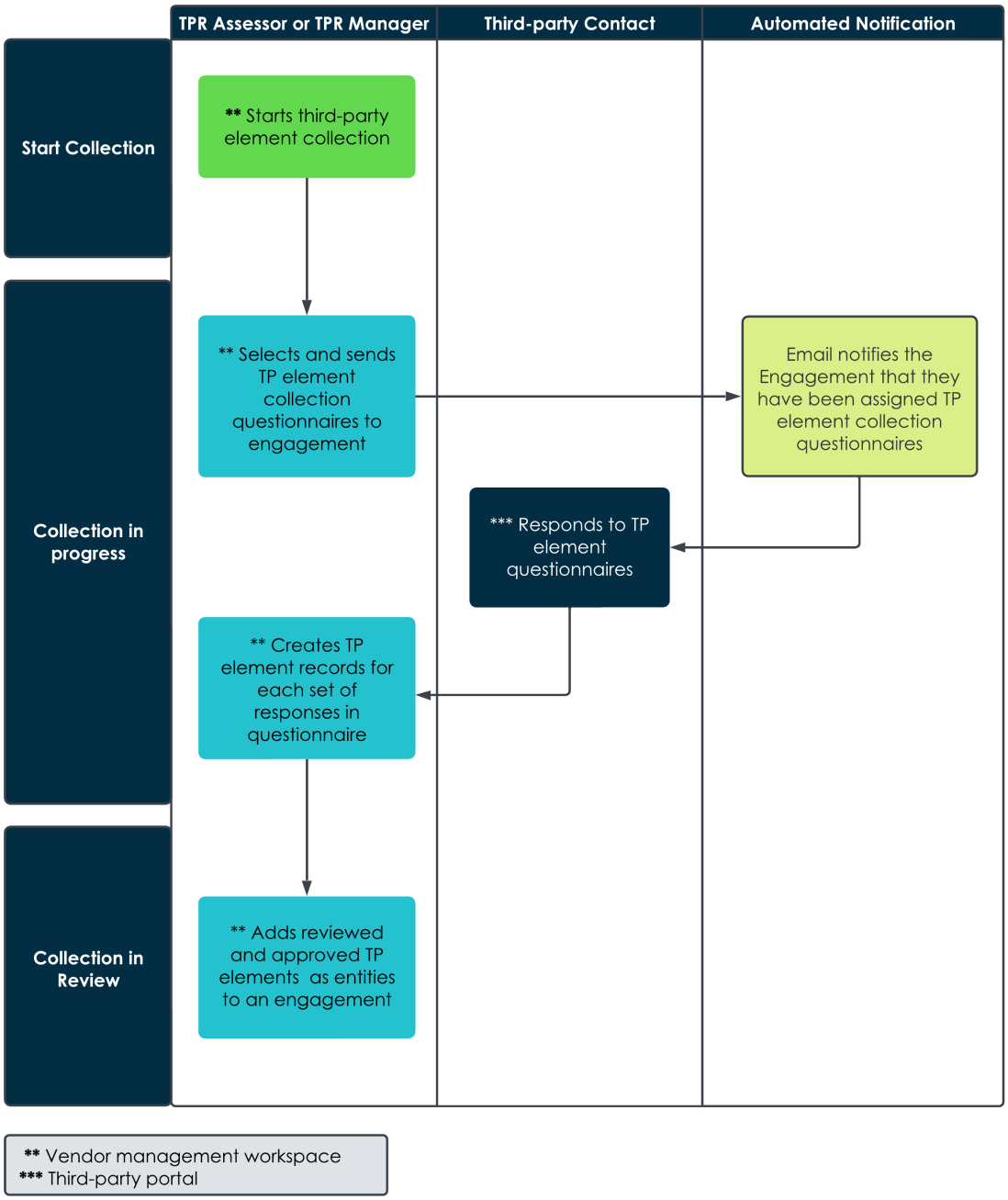
Eine Einrichtung oder ein Standort, an der eine Interaktion oder Drittpartei die Produktion oder Montage ihrer Produkte auslagert. In einer Produktionsanlage kann es potenziell zu einer Unterbrechung der Lieferkette, einem gefälschten Teil oder einem Compliance-Problem kommen, das ihre Interaktionen einem unerwarteten Risiko aussetzt. Dieses Beispiel würde als Facility TP-Element klassifiziert werden.

Wirtschaftlicher Besitzer

Eine Person, die eine Organisation besitzt oder kontrolliert, die an einer Geschäftsbeziehung oder Transaktion beteiligt ist. Diese Personen sind möglicherweise nicht die registrierten oder rechtlichen Besitzer der Organisation, haben jedoch erheblichen Einfluss oder Kontrolle über ihre Vorgänge, Entscheidungen oder finanziellen Angelegenheiten. Dieses Beispiel wird als Prinzipalelement TP klassifiziert.

Die folgende Infografik zeigt den TP-Elementsammlungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Elementen von Drittparteien (TP) und Beispielen der zugehörigen Steuerungen und potenziellen Risiken finden Sie unter Terminologie.

Erfassen und Überprüfen von Drittparteielementen

Das Sammeln und Überprüfen von Drittparteielementen ist optional. Wenn Sie über die Rolle „Drittpartei-Risikobewerter (TPR)“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] verfügen und die Rolle „Besitzer der Sorgfaltspflicht“ oder „TPR-Manager“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] sind, können Sie diesen Prozess starten, nachdem Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung den Fragebogen für inhärentes Risiko (IRQ) abgeschlossen hat.

Sie folgen diesem Prozess, um TP-Elemente zu erfassen und zu überprüfen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Wenn TP-Elemente erforderlich sind, wählt der Drittpartei-Risikomanager (TPR) oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung aus **Sammlung starten** Und eine Sammlungsaufgabe wird erstellt.
2. Der TPR-Manager oder -Besitzer öffnet die externe Bewertung zum Sammeln von Elementen und fügt die relevanten TP-Elementsammlungsfragebogen hinzu.
3. Der TPR-Manager oder -Besitzer überprüft und genehmigt die Fragebogen, und sie werden an die Interaktion gesendet. Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos.
4. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Öffnet der TPR-Manager oder -Besitzer die Fragebogen und überprüft, ob alle erforderlichen Informationen bereitgestellt wurden.
5. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert dann zur Liste der TP-Elemente und erstellt manuell einen TP-Elementdatensatz für jeden Satz von Antworten in jedem Fragebogen.
6. Nachdem alle TP-Elemente erstellt wurden, schließt der TPR-Manager oder -Besitzer die Bewertung der Sammlungsaufgabe. Das System ändert den Status der Anforderung von **Sammlung wird ausgeführt** Bis **Sammlung wird überprüft** .
7. Die internen Stakeholder (TPR-Beurteiler, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen und genehmigen die Elementdatensätze.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz für ein Drittpartei-Element.

Hinzufügen von Drittparteielementen zu Interaktionen

Nachdem die TP-Elemente vom TPR-Manager und internen Stakeholdern in überprüft und genehmigt wurden Vendor Management-Arbeitsbereich, Öffnet der TPR-Manager oder -Besitzer die Interaktion und fügt die überprüften und genehmigten TP-Elemente manuell als Entitäten in hinzu **Entitäten** Registerkarte der Interaktion. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu. Nachdem Sie einer Interaktion alle TP-Elemententitäten hinzugefügt haben, können Sie den Sorgfaltspflicht-Prozess starten. Während des Sorgfaltspflicht-Prozesses müssen Sie einen Fragebogen als Teil einer externen Bewertung für jedes von Ihnen erstellte TP-Element auswählen und zuweisen. Der Drittparteikontakt füllt die TP-Elementfragebogen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos.

Drittpartei-Elementbewertung

Sie können jedes TP-Element in einen der folgenden Typen kategorisieren: Einrichtung, Produkt, Prinzipal oder andere. Diese Klassifizierung hilft Ihnen bei der Organisation der Bewertungskriterien und der nachfolgenden Bewertung. Die Bewertung eines TP-Elements wird durch die Mittelung der Risikobewertungen aus den zugehörigen Drittpartei-Risikobewertungen bestimmt. Wenn Sie mehrere Bewertungen für dasselbe TP-Element durchführen, berücksichtigt das System nur die neueste Bewertung für jede Interaktion für die Bewertung, ohne Rücksicht auf Duplikate. Dieser Prozess trägt dazu bei, sicherzustellen, dass die Risikobewertung des TP-Elements die aktuelle Bewertung widerspiegelt. Wenn beispielsweise ein TP-Element Bewertungen mit Risikobewertungen von sehr hoch und sehr niedrig hat, führt der Durchschnitt dieser Bewertungen dazu, dass das Gesamtrisiko moderat ist.

Nachdem ein Element bewertet und eine Risikobewertung festgelegt wurde, wird diese Bewertung zuerst in einer Komponentenpunktzahl aggregiert, die auf seiner Klassifizierung basiert, z. B. „Einrichtung“. Beispielsweise werden alle Elemente vom Typ „Facility“ in einer einzelnen Komponentenpunktzahl zusammengefasst, die zur Gesamtpunktzahl der Interaktion beiträgt. Die Interaktionspunktzahl wird dann kompiliert, indem die Punktzahlen aus allen relevanten Komponentenpunktzahlen innerhalb dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktion zusammengefasst werden. Wenn sich mehrere Bewertungen oder TP-Elemente innerhalb einer Interaktion befinden, wird jedes einzeln bewertet und dann kombiniert, um die Gesamtpunktzahl für die Interaktion zu bilden. Die Interaktionspunktzahl wird dann auf Drittparteiebene zusammengefasst, indem die Punktzahlen aus allen Interaktionen zusammengefasst werden, die einer bestimmten Drittpartei zugeordnet sind. Die Zusammenfassung auf dieser Ebene kann je nach im System festgelegten Bewertungsregeln auf verschiedenen Regeln basieren, z. B. Mittelung, Berechnung der Mindest- oder Höchstpunktzahlen. Diese Rollup-Punktzahl stellt die Gesamtrisiko- oder Leistungspunktzahl der Drittpartei dar und spiegelt alle ihr zugeordneten Interaktionen und Elemente wider.

Hinweis: Sie können eigene TP-Elementklassifizierungen erstellen, um Ihre spezifischen Risikoprogrammanforderungen zu erfüllen. Weitere Informationen zum Erstellen von Klassifizierungen und zum Zuweisen von Gewichtungen für die Bewertung finden Sie unter Formular „Drittpartei-Element“ Und Definieren Sie Komponentenkriterien.

Erstellen Sie einen Datensatz für ein Drittpartei-Element

Erstellen Sie einen Datensatz für ein Drittpartei-Element, nachdem Sie die Antworten einer Drittpartei mithilfe eines Fragebogens für Sammlungsvorlagen in gesammelt haben Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Nachdem ein Drittpartei-Elementdatensatz erstellt wurde, kann eine Elemententität einer Interaktion zugewiesen werden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung den IRQ-Prozess (Inhärent Risk Questionnaire) abgeschlossen hat, damit Sie den Prozess zur Erfassung von Drittpartei-Elementen (TP) starten können.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor, der der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung ist, oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Vendor Management-Arbeitsbereich, Wählt der Drittpartei-Risikomanager (TPR) oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung aus **Sammlung starten** Für die Sorgfaltspflicht-Anforderung wird eine Erfassungsaufgabe erstellt. Eine Sammlungsaufgabe ist eine externe Bewertung zum Sammeln von Elementen. Nach Erhalt und Verifizierung der Antworten auf den Fragebogen zur Erfassungsvorlage erstellt ein Drittpartei-Risikomanager (TPR) oder Besitzer einer Sorgfaltspflicht-Anforderung Drittpartei-Elementdatensätze. Entsprechende Entitätsdatensätze werden erstellt, nachdem ein Datensatz eines Drittpartei-Elements erstellt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Alle Anforderungen**an.
3. Wählen Sie die gewünschte Sorgfaltspflicht-Anforderung aus.
4. Auf der **Sammlungsaufgabe** Wählen Sie auf der Registerkarte der Sorgfaltspflicht-Anforderung die Nummer der externen Bewertung (VRA) aus, um die externe Bewertung zum Sammeln von Elementen zu öffnen.
5. Auf der **Fragebogenvorlagen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** Um der externen Bewertung einen Fragebogen für ein Drittpartei-Element zuzuweisen, und wählen Sie dann den Fragebogen für die Sammlungsvorlage aus.

   Sie können den Fragebogen für Drittpartei-Elemente nur an Drittparteien senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos.

6. Nachdem Sie Antworten vom Interaktionskontakt erhalten haben, navigieren Sie zu **Risikoübersicht** Registerkarte der Bewertung.
7. Wählen Sie im Abschnitt „Fragebogen und Dokumentanforderungen“ den Fragebogen für die Sammlungsvorlage aus, und überprüfen Sie die Antworten.
8. Nachdem Sie bestätigt haben, dass Sie alle erforderlichen Informationen erhalten haben, wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittpartei-Elemente** > **Alle Drittpartei-Elemente**an.
9. Erstellen Sie einen Datensatz eines Drittpartei-Elements, indem Sie auswählen **Neu** Und füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Informationen verwenden, die aus den einzelnen Antworten im Fragebogen für Drittpartei-Elemente gesammelt wurden.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Drittpartei-Element“.

   Hinweis: Die TP-Elementklassifizierung bestimmt, welches Bewertungsmodell auf das Drittparteielement angewendet wird. Sie können neue Drittpartei-Elementklassifizierungen erstellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittpartei-Elemente** > **Klassifizierungen**an.

10. Wählen Sie **Absenden**.
    Ein Drittparteielement und eine zugehörige Entität wurden erstellt. Sie können den zugehörigen Entitätsdatensatz anzeigen, indem Sie auswählen **Wechseln Sie zu Entität** .

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die externe Bewertung zum Sammeln von Elementen, und fügen Sie dann Elemente manuell als Entitäten auf der Registerkarte „Entitäten“ einer Interaktion hinzu. Nachdem alle Drittparteielemente einer Interaktion zugewiesen wurden, können Sie den Sorgfaltspflicht-Prozess starten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu und Überwachung von Drittparteielementen.

Fügen Sie einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu

Weisen Sie einer Interaktion mithilfe von einen Drittpartei-Elementdatensatz zu Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Nachdem Sie die Elemententität einer Interaktion zugewiesen haben, können der Drittpartei-Risikomanager und interne Stakeholder sie im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Prozesses bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor, der der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung ist, oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Interaktion Drittpartei-Elemente zuweisen, nachdem sie vom Risikomanager und internen Stakeholdern überprüft und genehmigt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachung von Drittparteielementen und Erstellen Sie einen Datensatz für ein Drittpartei-Element.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteien** > **Alle Interaktionen**an.
3. Wählen Sie die gewünschte Interaktion aus.
4. Navigieren Sie zu **Entitäten** Registerkarte der Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Weisen Sie der Interaktion ein Drittparteielement zu, indem Sie auswählen **Hinzufügen** .
   Das Drittpartei-Element ist aktiv und für die Bewertung verfügbar.

Verfolgen einer verwalteten Aktivität

Zeigen Sie verwaltete Aktivitäten in der Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ zu Nachverfolgungs- und Verifizierungszwecken in an Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Übersicht über verwaltete Aktivitäten

Sie können verwaltete Aktivitäten in der Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_Risk_asmt_ua_activity] nachverfolgen und überprüfen.

Eine Interaktion verbraucht nur eine Lizenz, unabhängig davon, ob pro Vertragsjahr eine verwaltete Aktivität oder viele verwaltete Aktivitäten vorhanden sind. Die Nutzung der verwalteten Aktivität wird nur ausgelöst, wenn eine Aktivität initiiert wird.

Aktivitäten, die einer neuen Drittpartei zugeordnet sind, die den Onboarding-Workflow für Sorgfaltspflicht durchläuft, werden nicht als verwaltete Aktivitäten gezählt. In diesem Kontext wird eine neue Drittpartei als Unternehmen definiert, das sich nicht in der Tabelle „Unternehmen“ [Core_Company] befindet.

Wenn eine der folgenden Aktivitäten nicht mit einer neuen Drittpartei zusammenhängt, die den Due Diligence-Onboarding-Workflow durchläuft, werden sie als verwaltete Aktivitäten gezählt:

- Ein Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ), der vom System gesendet wird, hat den Status **Warten auf Antwort** . Weitere Informationen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos.
- Eine abgestufte Bewertung mit einem Fragebogen, der vom System gesendet wird, hat den Status **Warten auf Antwort** . Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen VRM Abgestufte Bewertung.
- Eine Drittpartei-Risikobewertung mit einem vom System gesendeten Fragebogen hat den Status **An Drittpartei übermittelt** . Weitere Informationen finden Sie unter lebenszyklusstatus einer externen Bewertung.
- Die Erstellung einer Aufgabe oder eines Problems für eine Drittpartei-Risikobewertung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion.

Wenn eine Drittpartei-Risikobewertungs- oder Sorgfaltspflicht-Anforderung automatisch von einer ereignisgesteuerten Verwaltungsregel erstellt und später zurückgerufen wird, wird sie nicht als verwaltete Aktivität gezählt. Eine Bewertung, die sich auf eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel bezieht, kann bis zu dem Zeitpunkt zurückgerufen werden, zu dem sie an die Drittpartei übermittelt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse.

Hinweis: Wenn sich eine Bewertung nicht auf eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel bezieht, können Sie sie nicht zurückrufen, und sie wird als verwaltete Aktivität gezählt. Wenn eine Bewertung abgebrochen wird, wird sie weiterhin als verwaltete Aktivität betrachtet.

Verwenden der Nutzungs-Analytics-Aktivitätstabelle zur Verifizierung

In der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ wird jedes Mal, wenn eine verwaltete Aktivität auftritt, ein Datensatz gespeichert. Diese Tabelle ist schreibgeschützt. Datensätze, die mindestens zwei Jahre alt sind, werden automatisch

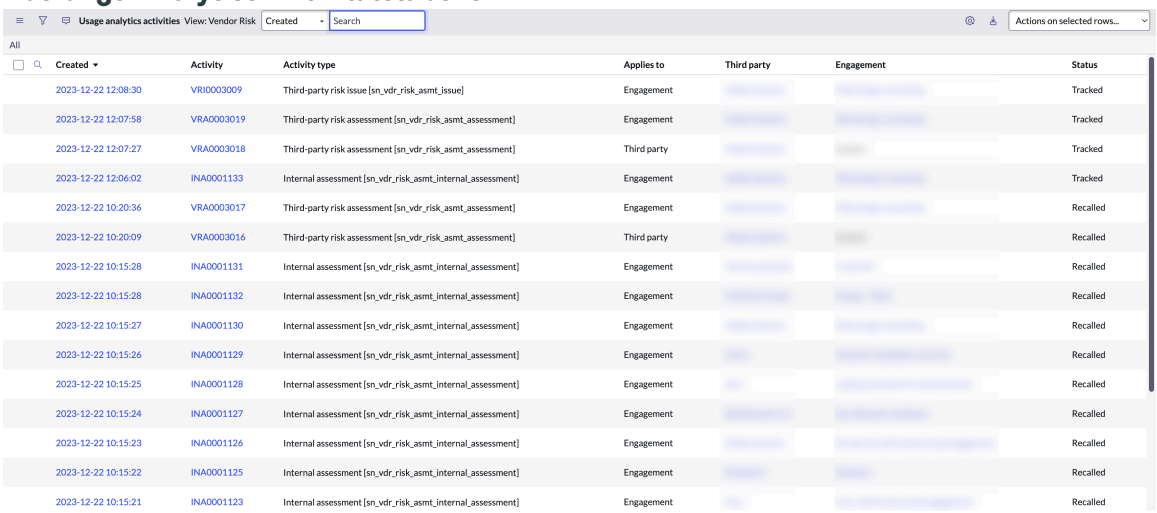
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

archiviert. Zum Anzeigen dieser Tabelle müssen Sie über die Rolle „Drittpartei-Bewertungsüberprüfer“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] verfügen.

Sie können auf die Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Verwaltete Aktivitäts-Analytics**an.

Das folgende Beispiel und die folgende Tabelle zeigen die Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_Risk_asmt_ua_activity].

Nutzungs-Analytics-Aktivitätstabelle



Nutzungs-Analytics-Aktivitäten

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Aktivität.
Aktivität	Datensatz, der sich auf die Aktivität bezieht.
Aktivitätstyp	Verwaltete Aktivitäten, die abgestuften Bewertungen, internen Bewertungen, Drittpartei-Risikobewertungen (TPRA), Problemen und Aufgaben zugeordnet werden können.
Betrifft	• **Drittpartei** : Die Aktivität gilt für die übergeordnete Drittparteiorganisation. • **Interaktion** : Die Aktivität gilt für die Interaktion.
Drittpartei	Drittpartei, die mit der Aktivität verknüpft ist.
Interaktion	Interaktion, die sich auf die Aktivität bezieht.
Status	Status der Aktivität: • **Nachverfolgt** : Die Aktivität wird protokolliert. • **Zurückgerufen** : Die Aktivität wurde nach ihrem Auftreten von einem Anwender zurückgerufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die berechneten Risikopunktzahlen, die von Bewertungen aktualisiert werden, sind verwaltete Aktivitäten. Sie sind jedoch nicht in der Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_Risk_asmt_ua_activity] protokolliert. Die Punktzahlaktualisierungen von den Risk Intelligence-Punktzahlanbietern sind keine verwalteten Aktivitäten. Weitere Informationen zu den Risk Intelligence-Punktzahlen finden Sie unter Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen.

Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen zur Sorgfaltspflicht

Richten Sie die Genehmigungsebenen und -Regeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen in ein Risikomanagement von Drittparteien Anwendung, die beim Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen nach der Überprüfung der Fragebogenantworten und der Ergebnisse des Sorgfaltspflicht-Prozesses verwendet werden soll.

Übersicht über den Genehmigungsprozess

Genehmigungsebenen und -Regeln werden verwendet, um zu bestimmen, welche Teammitglieder der Sorgfaltspflicht-Anforderung als Genehmiger zugewiesen werden. Während des Genehmigungsprozesses überprüfen Genehmiger die externen Fragebogenantworten und Begleitdokumente, die vom Drittparteikontakt bereitgestellt wurden. Sie berücksichtigen auch alle anderen Informationen, die während des Sorgfaltspflicht-Prozesses erfasst wurden. Genehmiger können Sorgfaltspflicht-Anforderungen abhängig von ihrer Interpretation der überprüften Informationen genehmigen oder ablehnen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Genehmigungen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln finden Sie unter Genehmigungsprozess-Management.

Hinweis: Alle Genehmigungen auf mehreren Ebenen im Zusammenhang mit einem Workflow erfordern Aktualisierungen mit Workflow-Studio. Weitere Informationen zum Erstellen von Flows mit Workflow-Studio, Siehe Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio .

Genehmigungsstufen und -Regeln einrichten

Sie müssen über die Rolle „Administrator“ oder „Drittpartei-Risiko (TPR)-Administrator“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin] verfügen, um die Genehmigungsebenen und -Regeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen festzulegen. Sie können bis zu 10 verschiedene Genehmigungsebenen erstellen, die jeweils unterschiedliche Genehmigungsregeln enthalten. Innerhalb jeder Genehmigungsebene können Sie eine oder mehrere Regeln mit verschiedenen Filterbedingungen zuweisen, die für die zugewiesenen Genehmiger gelten. Beispielsweise möchten Sie, dass der Sorgfaltspflicht-Anforderung je nach Risikobewertung und Standort der Interaktion verschiedene Genehmiger zugewiesen werden.

Mit der Standardkonfiguration „Drittpartei-Sorgfaltspflicht“ können Sie drei Datensätze mit den Genehmigungsebenen 1, 2 und 3 erstellen. Ebene 1 hat drei Regeln, Ebene 2 hat zwei Regeln, und Ebene 3 hat zwei Regeln. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie diese Regeln mit Filterbedingungen zuweisen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ebene 1
  - Regel 1: Anwender A und Anwender B werden zugewiesen, um die niedrige Risikobewertung der Interaktion zu genehmigen.
  - Regel 2: Anwender C und Anwender D sind zugewiesen, um die Risikobewertung „Mittel“ der Interaktion zu genehmigen.
  - Regel 3: Anwender E und Anwender F werden zugewiesen, um die Risikobewertung der Interaktion zu genehmigen.
- Ebene 2
  - Regel 1: Der TPR-Manager wird zugewiesen, um die Interaktion in Asien/Pazifik zu genehmigen.
  - Regel 2: Der TPR-Manager wird zugewiesen, um die Interaktion in Europa/Nordamerika zu genehmigen.
- Ebene 3
  - Regel 1: Alle TPR-Administratoren werden zugewiesen, um eine Interaktion in einer bestimmten Region mit hoher Risikobewertung zu genehmigen.
  - Regel 2: Alle TPR-Administratoren werden zugewiesen, um eine Interaktion in einer bestimmten Region mit einer sehr hohen Risikobewertung zu genehmigen.

Während des Genehmigungsprozesses wird zuerst Ebene 1 ausgelöst. Wenn alle zugewiesenen Anwender die Bedingungen in Ebene 1 genehmigen, wird Ebene 2 ausgelöst usw. Wenn ein zugewiesener Anwender in Ebene 1 die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgelehnt hat, wird Ebene 2 nicht ausgelöst, und die Sorgfaltspflicht-Anforderung wird abgelehnt. Weitere Informationen zu möglichen Bewertungsdefinitionen finden Sie unter Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein.

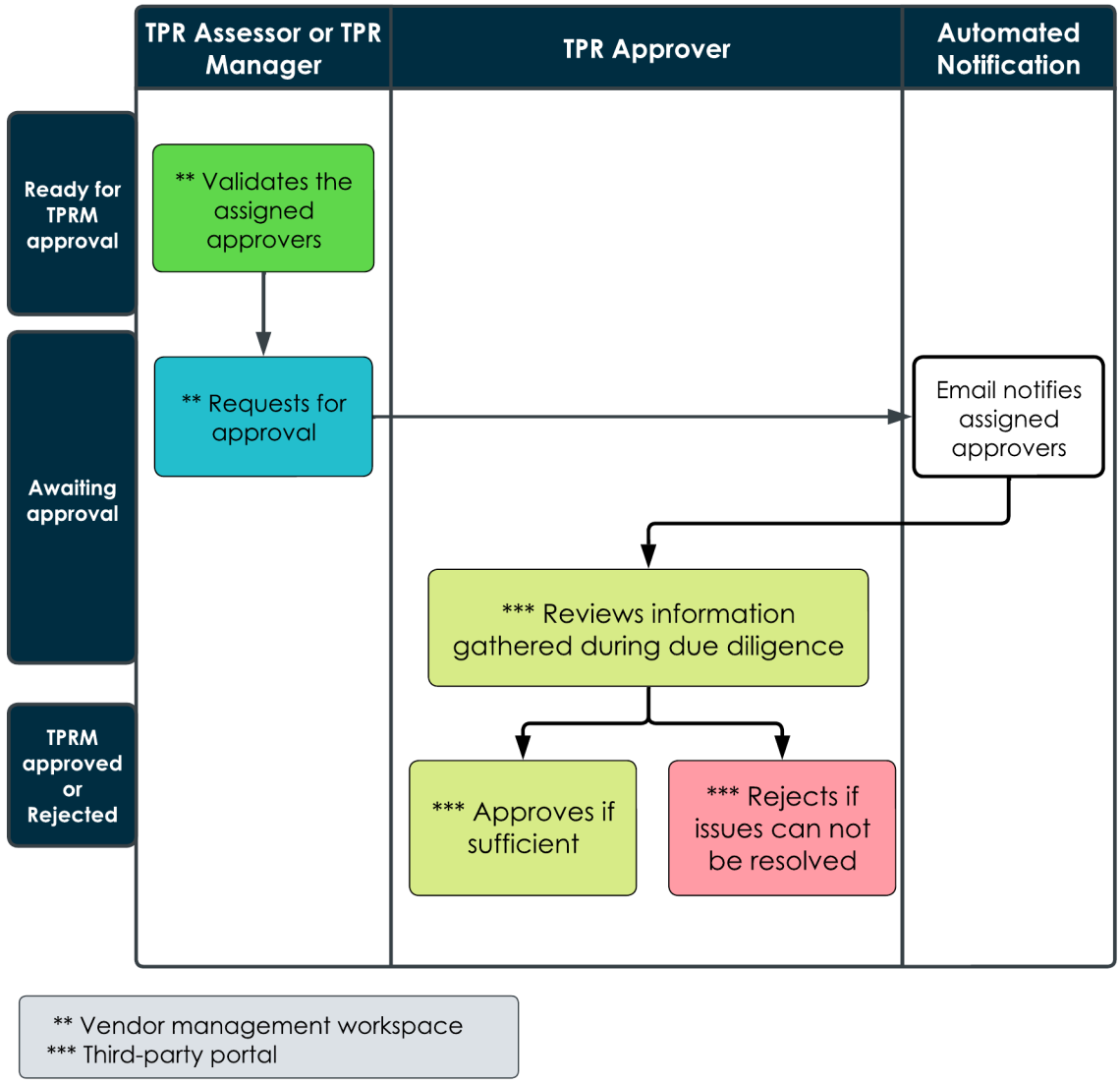
Hinweis: Sie können die Standardkonfiguration für Sorgfaltspflicht von Drittparteien verwenden, die als Teil des Basissystems enthalten ist, oder die Standardkonfiguration deaktivieren und eine Genehmigungskonfiguration erstellen, die für eine andere Tabelle gilt. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.

Weitere Informationen zum Einrichten von Genehmigungsebenen und -Regeln finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein Und Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Genehmigen von Sorgfaltspflicht-Anforderungen

Die folgende Infografik zeigt den Genehmigungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Die Sorgfaltspflicht-Anforderung geht in den Status bereit für TPRM-Genehmigung über, nachdem alle Bewertungen geschlossen wurden. Der TPR-Manager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] oder der TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor], der als Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurde, bestätigt, dass Genehmiger der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurden. Nach der Validierung der zugewiesenen Genehmiger fordert der TPR-Manager oder -Besitzer die Genehmigung an. Die Sorgfaltspflicht-Anforderung wechselt in den Status Warten auf Genehmigung, und das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle zugewiesenen Genehmiger.

Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die externen Fragebogenantworten und Begleitdokumente, die vom Drittparteikontakt bereitgestellt wurden. Sie müssen Teil der Anwendergruppe „Manager für Drittpartei-Risiken“ (TPR) sein, um Genehmigungen zu erteilen. Genehmiger führen alle Aktionen mit aus Vendor Management-Arbeitsbereich Oder VRM Klassische Anwenderoberfläche. Genehmiger können alle ausstehenden anzeigen **Meine Genehmigungen** , **Aufgaben** , Und **Probleme** Indem Sie zur Seite „Aufgabe“ navigieren.

Zum Anzeigen der Seite „Aufgabe“ in Vendor Management-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an. Wählen Sie dann das Aufgabensymbol .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Ihre zugewiesenen Genehmigungen anzuzeigen, wählen Sie aus **Meine Genehmigungen** .

Zum Anzeigen **Meine Genehmigungen** In VRM Klassische Anwenderoberfläche, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Meine Genehmigungen**

In dieser Ansicht können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen Sie die internen Fragebogenantworten.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die Nummer der DDR-Anforderung (DDR) und dann die Nummer der internen Bewertung (INA) im auswählen **Interne Bewertungen** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.

- Überprüfen Sie die Risk Intelligence-Punktzahlen.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die DDR-Nummer und dann auswählen **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen.

- Überprüfen Sie die Antworten auf den externen Fragebogen und die Begleitdokumente.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die DDR-Nummer und dann die Nummer der externen Bewertung (VRA) im auswählen **Externe Bewertungen** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien (extern).

- Greifen Sie auf die Datensatzseite der Genehmigungsanforderung zu.

  Wählen Sie einen der angeforderten status aus der Liste aus, um die Datensatzseite der Genehmigungsanforderung zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie auswählen **Genehmigen** Oder **Ablehnen** . Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungsprozess-Management.

Wenn die Antworten Ihre Anforderungen erfüllen, genehmigt mindestens ein Genehmiger die Anforderung, und der Besitzer (TPR-Manager oder TPR-Beurteiler) schließt die Sorgfaltspflicht-Anforderung und die Interaktion. Der Drittpartei- oder Interaktionsstatus ist jetzt **Aktiv** . Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wählt ein Genehmiger, TPR-Manager oder Besitzer aus **An Vertragsverhandler senden** Und weist einen Vertragsverhandler zu. Der Status der genehmigten Sorgfaltspflicht-Anforderung wird in den Status Vertragsrisikoprozess aktualisiert, und der Vertragsrisikoverhandler wird per automatisierter E-Mail benachrichtigt.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten des Vertragsrisikoprozesses.

Sorgfaltspflicht-Anforderungen werden abgelehnt

Wenn ein Problem nicht gelöst werden kann oder die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgebrochen wird, kann der Genehmiger Kommentare eingeben und die Sorgfaltspflicht-Anforderung ablehnen. Um anzuzeigen **Meine Genehmigungen** , Navigieren Sie zur Aufgabenseite, und wählen Sie aus **Meine Genehmigungen** , Und wählen Sie dann einen angeforderten Status aus der Liste aus, um die Datensatzseite der Genehmigungsanforderung zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie auswählen **Ablehnen** Um die Anforderung abzulehnen.

Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgelehnt wurde, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von Warten auf Genehmigung in abgelehnt aktualisiert.
2. Sie müssen eine Erklärung für die Ablehnung der Sorgfaltspflicht-Anforderung in eingeben **Kommentare** Feld.
3. Der Status des Sorgfaltspflicht-Prozesses wird auf abgelehnt aktualisiert, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion abgelehnt wurde.

Hinweis: Der Besitzer kann den Genehmigungsprozess erneut öffnen, indem er die Sorgfaltspflicht-Anforderung aus der Liste „alle Anforderungen“ auswählen. Der Besitzer muss eine Begründung für den Neustart des Genehmigungsprozesses angeben.

Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Weisen Sie den Anwendern oder Gruppen, die Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderungen in genehmigen, eine oder mehrere Genehmigungsebenen zu Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Da die Genehmigungsebenen iterativ angewendet werden und jede Ebene verschiedene Regeln enthält, können Sie sicherstellen, dass der richtige Anwender oder die richtige Gruppe als Genehmiger zugewiesen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
2. Wählen Sie Aus **Standardkonfiguration für Drittpartei-Sorgfaltspflicht** .
3. Erstellen Sie eine Genehmigungsebene, indem Sie auswählen **Neu** .
   A **Drittpartei-Sorgfaltspflicht – Standardstufe** Ist als Teil des Basissystems enthalten.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Genehmigungsebene“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Genehmigungsebene.
Ebene	Phase der Genehmigung.

Hinweis: In einer Genehmigungskonfiguration können Sie nicht mehrere Genehmigungsebenen mit derselben Ebenennummer haben. Die Regeln jeder Ebene werden nacheinander angewendet.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Informationen zum Einrichten von Regeln zum Zuweisen an Ebenen finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Weitere Informationen zu Genehmigungsebenen und -Regeln finden Sie unter Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen zur Sorgfaltspflicht.

Zugehörige Informationen

Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Richten Sie die Regeln auf jeder Genehmigungsebene für Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein, indem Sie einen Genehmigertyp und die Anzahl der Genehmigungen auswählen, die Sie in benötigen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Sie können auch die Tabellenbedingungen filtern, die für jede Regel gelten, um sicherzustellen, dass der richtige Anwender oder die richtige Gruppe als Genehmiger zugewiesen wird.

Vorbereitungen

Richten Sie die Genehmigungsebenen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für jede Regel können Sie die einzelnen Genehmiger, Genehmiger aus der Tabelle „Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [sn_tprm_dd_Request] oder dynamische Genehmiger auswählen. Dynamische Genehmiger beziehen sich auf Einzelpersonen oder Gruppen, die basierend auf der im Genehmigungsregelformular definierten Genehmigertabelle als Genehmiger zugewiesen werden. Die Genehmiger können ein Drittpartei-Risikomanager (TPR) oder TPR-Administrator sein.

Jede Genehmigungsebene kann mehrere Genehmigungsregeln enthalten. Jede Genehmigungsregel kann in der Tabelle des genehmigenden Datensatzes oder einer anderen zugehörigen Tabelle der genehmigenden Tabelle erstellt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
2. Wählen Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Name des Abschnitts „Genehmigungsebenen“ den gewünschten Genehmigungsebenendatensatz aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt Genehmigungsregeln die Option aus **Neu** .
5. Geben Sie im Formular „Genehmigungsregel“ den Namen der Regel an.
6. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Genehmigungsregel ein.
7. Wählen Sie die Quelle für die Anforderung aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Genehmigungsregel“.
8. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Verwalten des Vertragsrisikoprozesses

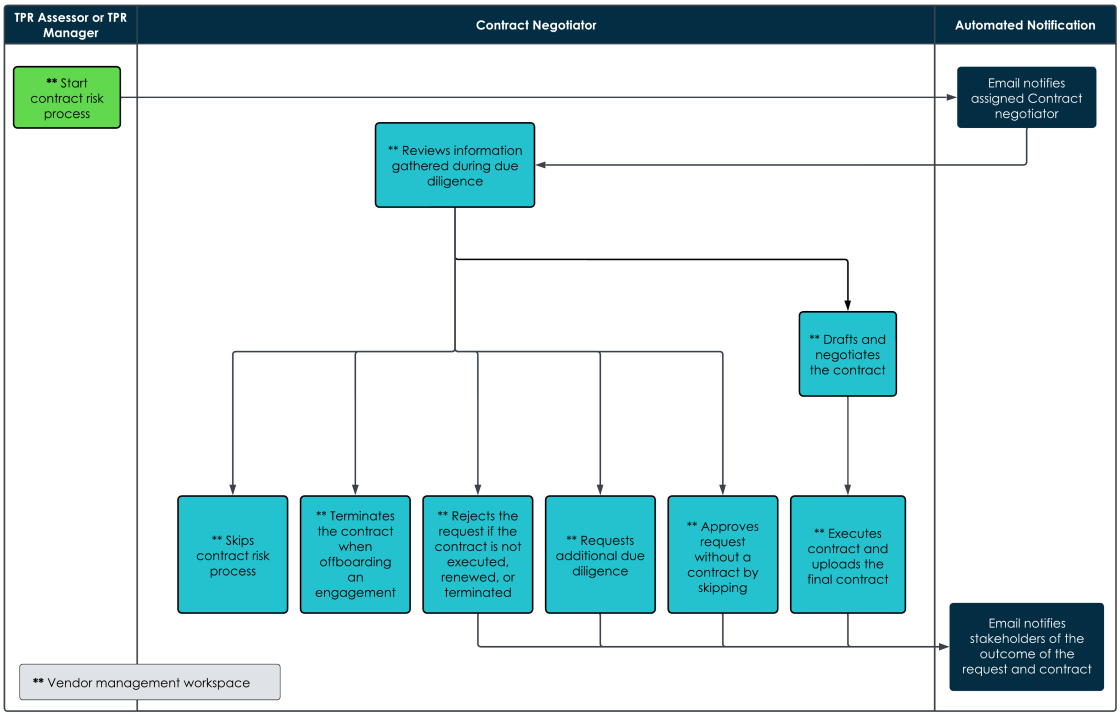
Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation, als Drittpartei-Risikovertragsverhandler, häufig als Unternehmensbeistand, indem Sie spezifische Vertragsbestimmungen integrieren, damit Sie die mit identifizierten Risiken angehen können Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Wenn ein Vertrag mit der Interaktion oder der Drittpartei ausgehandelt wird, wechselt die Sorgfaltspflicht-Anforderung in den Prozessstatus Vertragsrisiko, nachdem alle Genehmigungen verarbeitet wurden. Wenn Sie der zugewiesene Vertragsverhandler sind, werden Sie per automatisierter E-Mail benachrichtigt, wenn alle Genehmigungen verarbeitet wurden.

Die folgende Infografik zeigt den Vertragsrisikoprozess.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Die Rolle [sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator] ist erforderlich, und Ihr Vertragsverhandler führt alle Aktionen mit aus Vendor Management-Arbeitsbereich Oder VRM Klassische Anwenderoberfläche.

Sie können alle ausstehenden anzeigen **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandler** , **Aufgaben** , Und **Probleme** Indem Sie zur Seite „Aufgabe“ navigieren.

Um die Seite „Aufgabe“ anzuzeigen, wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Und wählen Sie dann das Aufgabensymbol .

Um Ihre zugewiesenen Anforderungen anzuzeigen, wählen Sie aus **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandler** .

Zum Anzeigen **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandler** In VRM Klassische Anwenderoberfläche, wählen Sie aus **Alle** > **Self-Service** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Meine Anforderungen im Vertragsprozess**

In dieser Ansicht können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen Sie die internen Fragebogenantworten.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die Nummer der DDR-Anforderung (DDR) auswählen. Sie können die zugehörigen internen Fragebogenantworten anzeigen, indem Sie im die Nummer der internen Bewertung (INA) auswählen **Interne Bewertungen** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.

- Überprüfen Sie die Risk Intelligence-Punktzahlen.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die DDR-Nummer auswählen. Sie können die zugehörigen Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen, indem Sie auswählen **Risk Intelligence-Punktzahlen** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überprüfen Sie die Antworten auf den externen Fragebogen und die Begleitdokumente.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die DDR-Nummer auswählen. Zeigen Sie die zugehörigen externen Fragebogenantworten und Begleitdokumente an, indem Sie die Nummer der Drittpartei-Risikobewertung (VRA) im auswählen **Externe Bewertungen** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien (extern).

Hinweis: Weitere Informationen zu den Prozessen im Due-Diligence-Workflow finden Sie unter Due-Diligence-Workflow Weitere Informationen finden Sie unter .

Vertragsrisikoprozess (nur wenn die Interaktion vertraglich vereinbart wurde)

Wenn die Interaktion einen Vertrag enthält, bereiten Sie den Vertrag als Vertragsverhandler vor und führen die folgenden Aktionen aus:

1. Greifen Sie auf alle Daten zu, die während der Anforderungs-, IRQ-, Sorgfaltspflicht- und Genehmigungsprozesse generiert werden, um den Vertrag zu entwerfen und abzuschließen und die folgenden Elemente zu bewerten:
   - Erste Antworten und Kommentare des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ) des Drittparteirisikobewerters. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.
   - Risikodaten von Risk Intelligence-Anbietern. Weitere Informationen finden Sie unter Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen.
   - Antworten auf Drittpartei-Fragebogen und Interaktionsfragebogen. Weitere Informationen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien (extern).
   - Probleme und Aufgaben für die Drittparteikontakte, die Ihnen vom Drittpartei-Risikomanager zugewiesen wurden. Zugewiesene Probleme und Aufgaben werden auf der Seite „Aufgaben“ aufgelistet.
2. Nachdem der Vertrag vollständig von allen Parteien unterzeichnet (ausgeführt) wurde, hängen Sie den Vertrag an, und aktivieren Sie die Interaktion, indem Sie auswählen **Vertrag ausgeführt** Und führen Sie dann die folgenden Aktionen aus **Details** Registerkarte auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung:
   a. Legen Sie fest **Startdatum des Vertrags** Für die Interaktion.
   b. Legen Sie fest **Startdatum des Vertrags** Für die Drittpartei, wenn nicht zuvor festgelegt.
   c. Legen Sie fest **Ablaufdatum des Vertrags** Für die Interaktion bis zum angeforderten Enddatum.
   d. Aktualisieren Sie den Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung von „Vertragsrisikoprozess“ in „Interaktionsvertrag ausgeführt“.

Nachdem der Vertrag ausgeführt wurde, wird **Startdatum des Vertrags** Und **Ablaufdatum des Vertrags** Felder sind schreibgeschützt und können über angezeigt werden **Details** Registerkarte für die Drittpartei und die Interaktion in Vendor Management-Arbeitsbereich.

Hinweis: Wählen Sie nach dem Öffnen einer zugewiesenen Aufgabe aus **Durchsuchen** In **Anhänge** Abschnitt zum Auswählen und Hinzufügen eines Vertrags.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie den gleichen Prozess in Schritt 2 aus, um eine Interaktion für Sorgfaltspflicht-Anforderungen zu aktivieren, eine Interaktion zu onboarden und eine Interaktion für die Vertragsverlängerung neu zu bewerten.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag wird übersprungen)

Wenn für die Interaktion kein Vertrag erforderlich ist, können Sie den Vertrag überspringen, indem Sie auswählen **Vertrag überspringen** Von **Details** Registerkarte auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Die folgenden Änderungen werden vorgenommen:

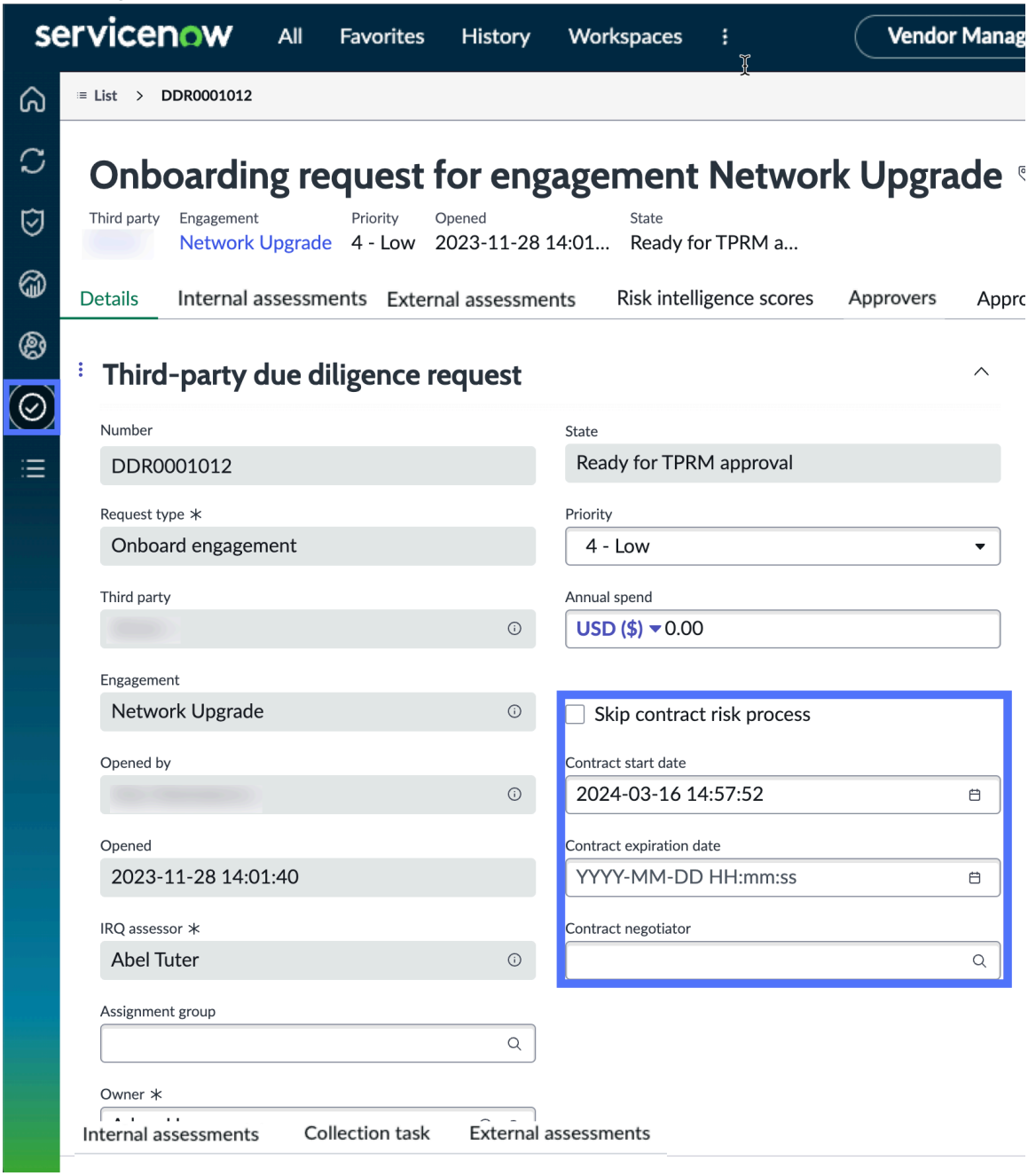
1. Die **Startdatum des Vertrags** Wird in geändert **Startdatum der Interaktion** .
2. Die **Vertragsenddatum** Wird in geändert **Ablaufdatum der Interaktion** .
3. Ein erforderlich **Begründung** Feld wird angezeigt. Geben Sie eine Erklärung für das Überspringen des Vertrags ein.
4. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird vom Vertragsrisikoprozess in den Vertragsrisikoprozess „Übersprungen“ aktualisiert.
5. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, ist die Interaktion **Aktiv** .

Hinweis: *Wird Übersprungen* In diesem Kontext ist eine Möglichkeit, absichtlich nicht am Vertragsrisikoprozess teilzunehmen, der ursprünglich geplant oder erwartet wurde.

Die folgenden Beispiele zeigen das Start- und Ablaufdatum des Vertrags vor und nach der Auswahl des Prozesses „Vertragsrisiko überspringen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

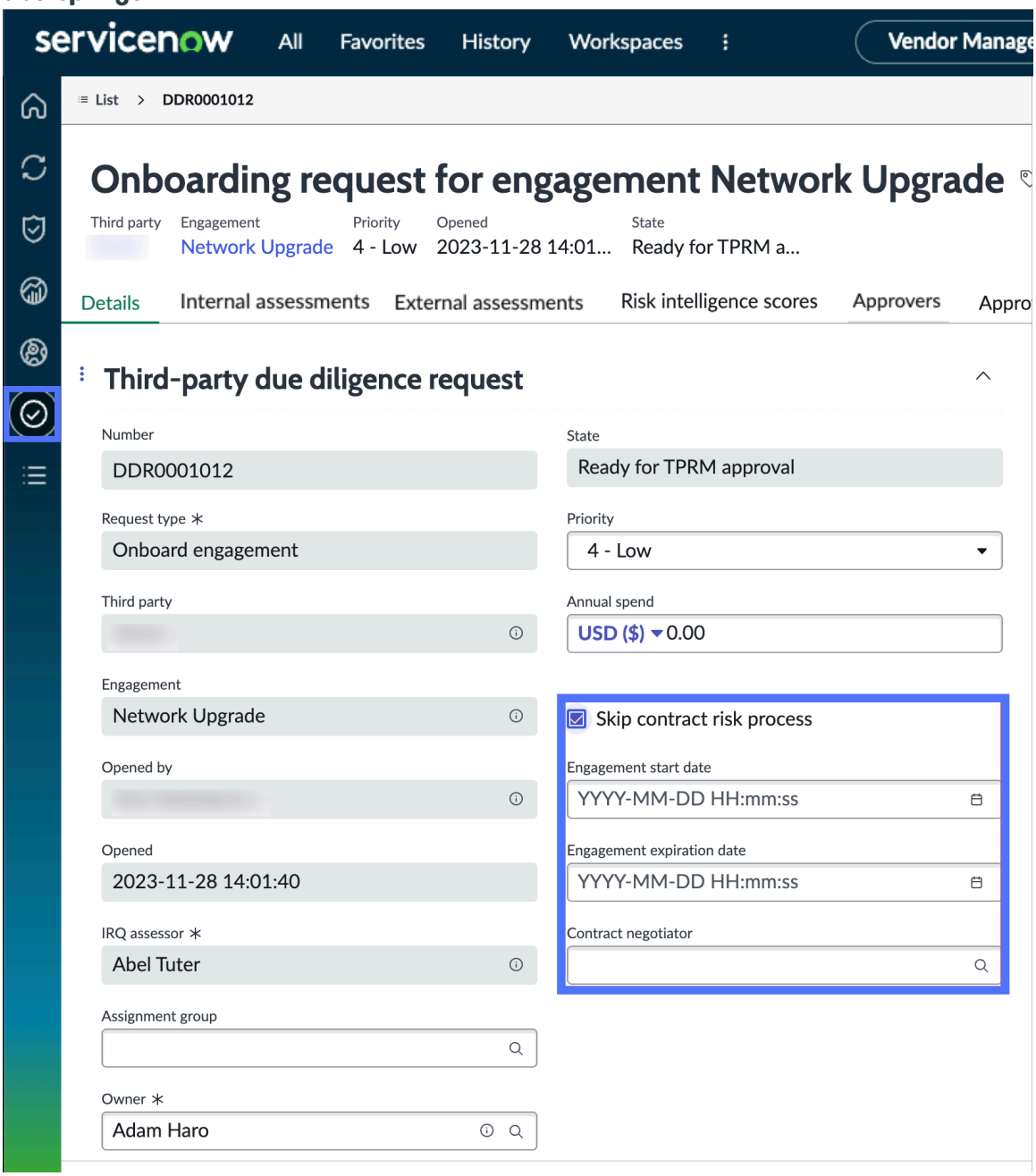
Beispiel für die Ansicht vor der Auswahl des Prozesses „Vertragsrisiko überspringen“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Ansicht nach Auswahl des Prozesses „Vertragsrisiko überspringen“



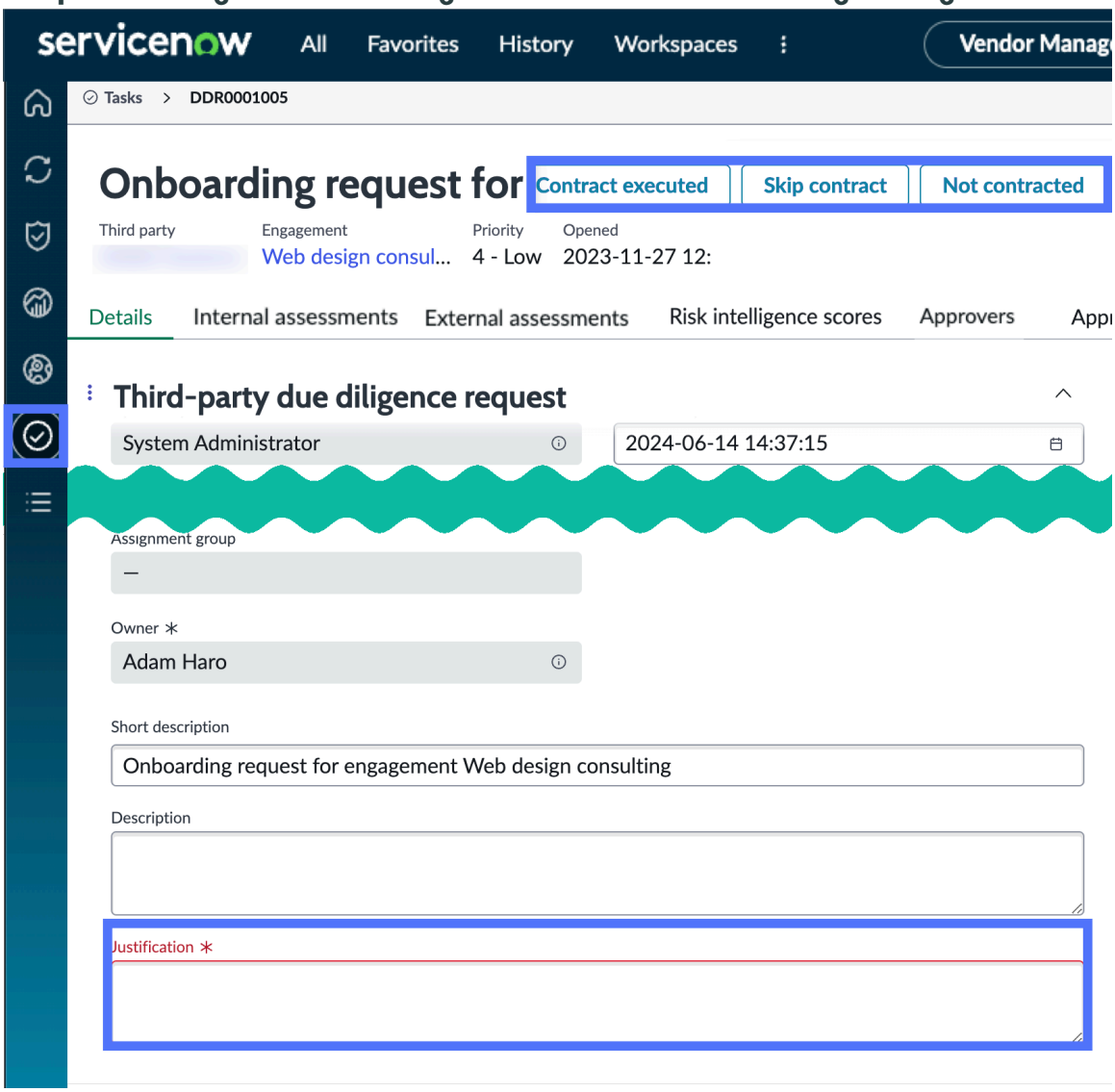
Automatische Übersetzung

Hinweis: Wenn der Drittpartei-Risikomanager oder -Besitzer auswählt **Vertragsrisikoprozess überspringen** Option während des Sorgfaltspflicht-Prozesses wird der zugewiesene Vertragsverhandler nicht benachrichtigt, und der Status des Vertragsrisikoprozesses wird übersprungen. Ein Genehmiger und ein Besitzer können aktualisieren **Vertragsrisikoprozess überspringen** Auswahl bis zum Abschluss des Genehmigungsprozesses. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Das folgende Beispiel zeigt die verfügbaren Auswahlen und wo das erforderliche Begründungsfeld angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für verfügbare Auswahlmöglichkeiten und erforderliche Begründung



Vertragsrisikoprozess (nicht vertraglich vereinbart, Onboarding-Interaktion wird abgelehnt)

Wenn ein Problem nicht gelöst werden kann oder die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgebrochen wird, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie auswählen **Nicht vertraglich vereinbart** Von **Details** Registerkarte auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Die folgenden Aktionen werden ausgeführt:

1. Ein erforderlich **Begründung** Feld wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für die Ablehnung der Interaktion eingeben.
2. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird vom Vertragsrisikoprozess in „nicht vertraglich“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, ändert sich die Sorgfaltspflicht-Anforderung von „nicht vertraglich vereinbart“ in „abgelehnt“.
4. Alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion nicht vertraglich vereinbart wurde und das Onboarding abgelehnt wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Besitzer kann die Anforderung erneut öffnen, und der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird in den Status bereit für TPRM-Genehmigung aktualisiert.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag gekündigt)

Wenn das Offboarding der Interaktion durchgeführt wird und kein Vertrag mehr erforderlich ist, können Sie die Kündigung des Vertrags genehmigen, indem Sie auswählen **Vertrag gekündigt** . Die folgenden Aktionen werden dann ausgeführt:

1. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von Vertragsrisikoprozess in Vertrag beendet aktualisiert.
2. Die **Kündigungsdatum** Wird mit dem aktuellen Datum aktualisiert.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag nicht gekündigt)

Wenn das Offboarding der Interaktion durchgeführt wird (Beziehung beendet) und der Vertrag nicht gekündigt werden kann, können Sie die Anforderung ablehnen, indem Sie auswählen **Vertrag nicht gekündigt** Von **Details** Registerkarte auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Die folgenden Aktionen werden dann ausgeführt:

1. Ein erforderlich **Begründung** Feld wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für die Ablehnung der Anforderung eingeben.
2. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird vom Vertragsrisikoprozess in „Vertrag nicht beendet“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, ist die Interaktion **Abgelehnt** Und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass der Vertrag nicht gekündigt wurde.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag nicht verlängert)

Wenn die Interaktion auf Verlängerung überprüft wird und der Vertrag nicht verlängert werden kann, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie auswählen **Vertrag nicht verlängert** .

Die folgenden Aktionen werden dann ausgeführt:

1. Ein erforderlich **Begründung** Feld wird angezeigt. Sie geben eine Erklärung für die Ablehnung der Interaktion ein.
2. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird vom Vertragsrisikoprozess in „Vertrag nicht verlängert“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, ist die Interaktion **Abgelehnt** Und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass der Vertrag nicht verlängert wurde.

Vertragsrisikoprozess (zusätzliche Sorgfaltspflicht anfordern)

Wenn Sie zusätzliche Sorgfaltspflicht benötigen, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie auswählen **Fordern Sie zusätzliche Sorgfaltspflicht an** Von **Details** Registerkarte auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Die folgenden Aktionen werden dann ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Ein erforderlich **Begründung** Feld wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung eingeben, um zusätzliche Sorgfaltspflicht anzufordern.
2. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird vom Vertragsrisikoprozess in „Sorgfaltspflicht“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, wird sie auf den Status des Sorgfaltspflicht-Prozesses aktualisiert, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass für die Interaktion zusätzliche Sorgfaltspflicht erforderlich ist.
4. Entweder Sie als Vertragsverhandler oder der Besitzer können die Bewertung erneut öffnen und einen neuen Fragebogen anhängen, um den Prozess neu zu starten.

Nachdem der Vertragsrisikoprozess abgeschlossen ist, erhält der Besitzer eine E-Mail-Benachrichtigung. Nur der Drittpartei-Risikomanager oder -Besitzer kann eine Sorgfaltspflicht-Anforderung schließen.

Hinweis: Weitere Informationen zum Anzeigen von Verträgen, die mit Sorgfaltspflicht-Anforderungen verknüpft sind, finden Sie unter Zugriff auf DD-Anforderungen, die sich im Vertragsrisikoprozess befinden.

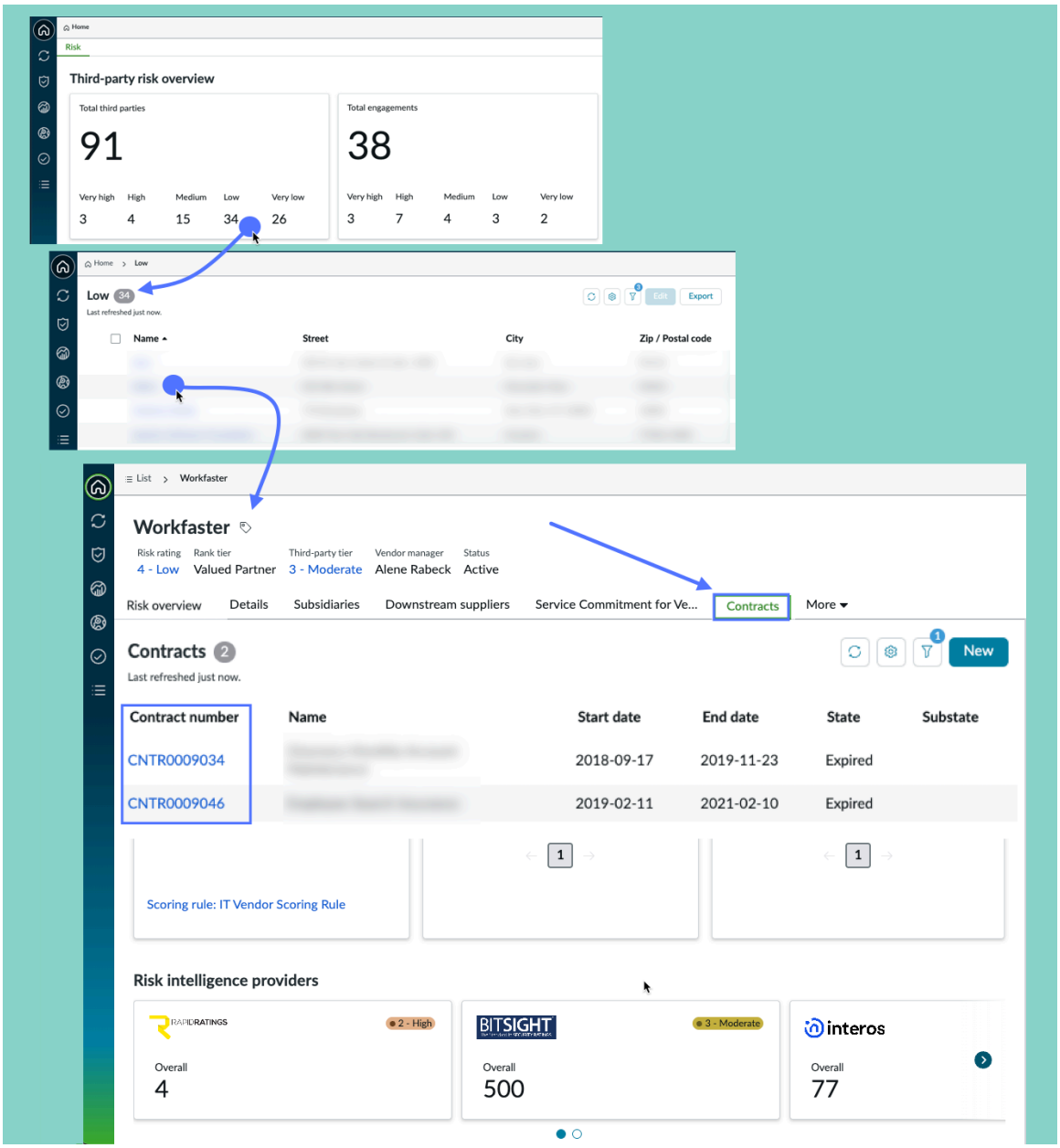
Zugriff auf DD-Anforderungen, die sich im Vertragsrisikoprozess befinden

Sie können die Verträge anzeigen, die jeder Interaktion oder Drittpartei zugeordnet sind, sowie detaillierte Informationen wie Ablauf, Startdatum, Enddatum und Status. Sie können auch Vertragsprozesse verwalten und aktualisieren.

Zugriff auf Vertragsinformationen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Auf der **Risiko** Wählen Sie auf der Registerkarte das Startseitensymbol ( ).
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übersicht über Drittpartei-Risiken“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.
4. Wählen Sie eine Drittpartei oder einen Interaktionsnamen aus, um alle Registerkarten für das Element zu öffnen, und wählen Sie dann aus **Verträge** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie ein aus **Vertragsnummer** Zum Anzeigen detaillierter Informationen.

Zeigt die Liste der Verträge an

Registerkarte „Verträge“

Spalte	Beschreibung
Vertragsnummer	Zugewiesene ID für den Vertrag. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Name	Kurze Beschreibung des Zwecks des Vertrags.
Startdatum, Enddatum	Daten für den Beginn und das Ende der Interaktionen mit der Interaktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Verträge“ (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Status	Aktueller Status des Vertrags: Entwurf, aktiv, Abgelaufen oder Abgebrochen.
Substatus	Aktueller Substatus des Vertrags: Verlängerung aktiv, Verlängerung aktiv, Überprüfung ausstehend, Überprüfung wird ausgeführt, genehmigt, Verlängerung Genehmigt, Abgelehnt, Verlängerung Abgelehnt, Verlängerung Genehmigt, Verlängerung Abgelehnt.
Ablauf	Aktueller Ablaufstatus: (Leer), Abgelaufen, innerhalb von 30 Tagen.

Aktionen auf der Registerkarte Verträge

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Neu	Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines Vertrags.
Speichern	Wählen Sie Aus **Speichern** Um Änderungen zu speichern, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben.
… Löschen	Wählen Sie Aus **Löschen** Zum Löschen des Datensatzes des Vertrags.
Hinzufügen eines Anhangs	Wählen Sie Aus **Durchsuchen** In **Anhänge** Abschnitt zum Auswählen und Hinzufügen eines Anhangs.

Prozesse über die Vertragsseite verwalten

Grundlegende Informationen zu einem Vertrag auf der Registerkarte „Details“ anzeigen

Auf der Registerkarte „Details“ können Sie Vertragsinformationen anzeigen und anpassen. Sie können auch Dateien anhängen.

Untergeordnete Verträge werden angezeigt

Zeigen Sie alle Verträge an, die den aktuellen Vertrag als übergeordnetes Element haben. Wählen Sie eine CNTR aus **Nummer** Zum Öffnen der Seite „untergeordneter Vertrag“.

Verwalten des Vertrags

Weitere Informationen finden Sie unter Vertragsmanagement .

Arbeiten in VRM Klassische Anwenderoberfläche

Während Sie die Legacy-Anwenderoberfläche weiterhin verwenden können, um auszuführen Risikomanagement für Lieferanten Aufgaben, die Vendor Management-Arbeitsbereich Angebote erweitert TPRM Funktionen und weitere nützliche Berichte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie in einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Erstellen Sie einen VRM Drittparteidatensatz

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie in einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager.

Wird eingerichtet VRM Hierarchien und Interaktionen von Drittparteien

Erstellen Sie Hierarchien von Drittparteien, indem Sie die Beziehungen von über- und untergeordneten Elementen zwischen der übergeordneten Drittpartei und allen ihren Tochterunternehmen definieren. Sie führen diese Aufgabe aus, da einige Organisationen mit Drittparteien arbeiten, die Tochterunternehmen (oder Tochterunternehmen von Tochterunternehmen) haben, die ein potenzielles Risiko für Ihr Unternehmen darstellen können. Sie können Bewertungen in jeder Tochterorganisation durchführen und die Ergebnisse zusammenfassen, um eine Gesamtrisikopunktzahl für die übergeordnete Drittpartei zu berechnen.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor.

Definieren Sie ein VRM Interaktion

Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, die Sie auch hinsichtlich des Risikos bewerten können.

Tipp: Jede Person mit Zugriff auf Ihre Instanz in Ihrer Organisation kann eine Interaktion anfordern. Dieser Prozess ist in der Regel effizienter und effektiver als der hier beschriebene Prozess, bei dem ein Drittpartei-Risikomanager oder TPR-Beurteiler eine Interaktion definiert. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor.

VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen

Organisationen verwenden die Risikoabstufung, um ihre Drittparteien in Kategorien potenzieller Risiken zu klassifizieren, die zum Zeitpunkt des Onboarding bestanden. Die standardmäßigen vordefinierten Risikostufen sind keine, Niedrig, gering, Mittel, hoch, und kritisch. Jeder Risikostufe sind Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen zugeordnet.

Externe Risikobewertungen verwalten – Legacy-Prozess

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt, erstellen Stakeholder Probleme und Aufgaben, normalerweise während **Beobachtungen werden generiert** status. Der TPR-Beurteiler weist Drittparteien nach Bedarf zu und kommuniziert mithilfe von Kommentarströmen, um einen Abschluss bei Nichteinhaltung zu erreichen. Der primäre Kontakt der Drittpartei verwendet das Drittparteiportal, um alle Bewertungen anzuzeigen.

Erstellen Sie eine externe Bewertung – Legacy-Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung.

Wichtig: Ab Version 18.1.3 von Risikomanagement von Drittparteien Das Dashboard „Lieferantenrisikoübersicht“ ist veraltet. Wenn Risikomanagement von Drittparteien Wurde vor 18.1.3 installiert. Das Übersichts-Dashboard für Lieferantenrisiken steht Ihnen weiterhin zur Verfügung.

Erstellen Sie einen VRM Drittparteidatensatz

Richten Sie die Schlüsseldaten und Kontaktinformationen für eine Drittpartei ein, mit der Ihre Organisation interagiert.

Vorbereitungen

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, bevor Sie das Portfolio von Drittparteien aktualisieren.
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zusätzlich zum Hinzufügen neuer Datensätze nehmen TPR-Manager laufende Updates an Drittparteiinformationen vor, einschließlich Risikosicherheitspunktzahlen, Risikostufen, kritischen Drittparteikontakten und den Business Services, die die Drittparteien erfüllen.

Sie können Drittparteidaten aus einer Tabelle importieren, die Daten aus einem Onboarding-System integrieren oder Daten aus der Lieferantentabelle importieren.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - In Vendor Management-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteien** > **Alle Drittparteien**an.
   - Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Alle Drittparteien**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie anschließend die Felder aus.

Drittpartei-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Drittpartei.
Website	URL für die Drittpartei.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen gesetzlich nicht erforderlich.
Branche	Typ der Branche.
Lieferantentyp	Geben Sie den Typ des Produkts oder Service an, den die Drittpartei bereitstellt.
Übergeordnet	Wenn Sie Drittparteihierarchien einrichten und diese Drittpartei eine Tochtergesellschaft ist, wählen Sie die übergeordnete Drittpartei aus.
Jährliche Gesamtausgabe	Erwarteter Betrag, den Sie voraussichtlich jährlich für diese Drittpartei ausgeben werden.
Sicherheitspunktzahl	Die von einem Risk Intelligence-Anbieter bereitgestellte Sicherheitspunktzahl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Punktzahlanbieter	Der Risk Intelligence-Anbieter, der die normalisierte Sicherheitspunktzahl bereitgestellt hat.
Status	Status der Drittpartei.
Vertragsstartdatum	Datum, an dem die vertraglich vereinbarte Interaktion beginnen soll.
Risikobewertung	Nachdem Drittpartei-Risikobewertungsantworten empfangen wurden, wird dieser gewichtete Durchschnitt der Komponenten (d. h. die Risikobewertungen von Bewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen) berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Wird eingerichtet VRM Hierarchien und Interaktionen von Drittparteien.
Rangstufe	Typ des Lieferanten.
Drittparteistufe	Risikostufe für die Drittpartei, die durch Zuordnung der abgestuften Punktzahl zu einer Risikostufe berechnet wird.
Lieferantenmanager	Der Mitarbeiter, der dieser Drittpartei als Manager zugewiesen ist.
Geschäftsinhaber	Die Mitarbeiter, die diese Drittpartei in ihrem täglichen Geschäft verwenden.
Notizen	Zusätzliche Informationen.
Registerkarte „Kontakt“	
Straße	Straße und Hausnummer der Drittpartei.
Stadt	Stadt der Drittpartei.
Bundesland/Region	Bundesland oder Kanton der Drittpartei.
Postleitzahl	Postleitzahl oder Postleitzahl der Drittpartei.
Land	Land der Drittpartei.
Telefon	Telefonnummer der Drittpartei.
Fax	Faxnummer der Drittpartei.
Registerkarte „Profil“	
Öffentlich gehandelt	Wird die Drittpartei öffentlich gehandelt?
Aktiensymbol	Aktiensymbol der Drittpartei.
Einnahmen pro Jahr	Jahresumsatz der Drittpartei.
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter der Drittpartei.
Banner-Bild	Bannerbild für die Drittpartei.
Banner-Text	Bannertext für die Drittpartei.
Registerkarte „Risikobewertung“	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen des Drittpartei-Risikobereichs.
Risikobewertung überschreiben	Ermöglicht Ihnen das Überschreiben der Computerrisikoeinstufung für die Drittpartei.
Risikobewertungsbeurteilung	Berechnete Risikobewertung. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftsanwendern, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.
Risikobewertung für Interaktion	Berechnete Interaktionsbewertung. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftsanwendern, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.
Risikobewertung für Tochterunternehmen Untergeordnete Drittpartei-Risikobewertung	Berechnete Risikobewertung für Tochterunternehmen. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftsanwendern, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.
Risk Intelligence-Bewertung	Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** Geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Überschrieben am	Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** , Datum, an dem die Überschreibung aufgetreten ist.
Begründung	Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** , Sie müssen einen Grund für die Überschreibung eingeben.

3. Wenn Risikomanagement von Drittparteien Ist in andere integriert GRC Anwendungen oder wenn Sie Lieferantenhierarchien einrichten (d. h. Risikodomänen von Drittparteien, Komponentenkriterien und Risikobewertungsregeln), kann das Formular einige oder alle der folgenden zugehörigen Listen enthalten.

   Weitere Informationen finden Sie unter Wird eingerichtet VRM Hierarchien und Interaktionen von Drittparteien.

   Hinweis: Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

   - **Untergeordnete Lieferanten:** In dieser Tabelle werden alle Informationen für Tochterunternehmen gespeichert. Risikobewertungen für Tochterunternehmen werden automatisch zusammengefasst und auf der angezeigt **Risikobewertung** Registerkarte im Drittpartei-Formular.
   - **Lieferantenkontakte:** Diese Tabelle speichert Informationen für alle Drittpartei-Stakeholder. Normalerweise erstellt der Kunde einen primären Drittparteikontakt und einen oder mehrere sekundäre Kontakte. Der primäre Kontakt fügt der Liste weitere Kontakte hinzu.
   - **Business-Services:** Die Tabelle „Services“ ist Teil der CMDB. Bezieht sich auf die Drittparteien auf die von ihnen bereitgestellten Services. Angenommen, das IT-Team verfügt über einen Service namens „Videokonferenzservices“, der internen Mitarbeitern zur internen Kommunikation und mit Kunden verwendet wird. Dieser Business-Service, haben sie entschieden, stammt von Zoom, anstatt irgendetwas intern zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Lieferanteninteraktionen:** In dieser Tabelle werden alle Interaktionsinformationen für Drittparteien gespeichert. Interaktionsrisikobewertungen werden automatisch zusammengefasst, wie auf der angezeigt **Risikobewertung** Registerkarte im Drittpartei-Formular.
- **Abgestufte Bewertungen:** Diese Tabelle speichert den Verlauf abgestufter Bewertungen.
- **Wiederholte Bewertungen:** Diese Tabelle speichert den Verlauf wiederkehrender Bewertungen.
- **Bewertungen:** Diese Tabelle speichert den Verlauf der Bewertungen. Bewertungsrisikobewertungen werden automatisch aggregiert und auf angezeigt **Risikobewertung** Registerkarte im Drittpartei-Formular.
- **Lieferantenrisikokomponenten:** In dieser Tabelle werden alle Drittpartei-Risikokomponenten gespeichert. Wenn Drittpartei-Risikokomponenten (d. h. Bewertungen, Interaktionen oder Tochterunternehmen) vorhanden sind, werden ihre Risikobewertungen automatisch aggregiert und im angezeigt **Risikobewertung** Registerkarte im Drittpartei-Formular.
- **Probleme:** Diese Tabelle speichert den Verlauf der Probleme.
- **Aufgaben:** Diese Tabelle speichert den Verlauf der Aufgaben.

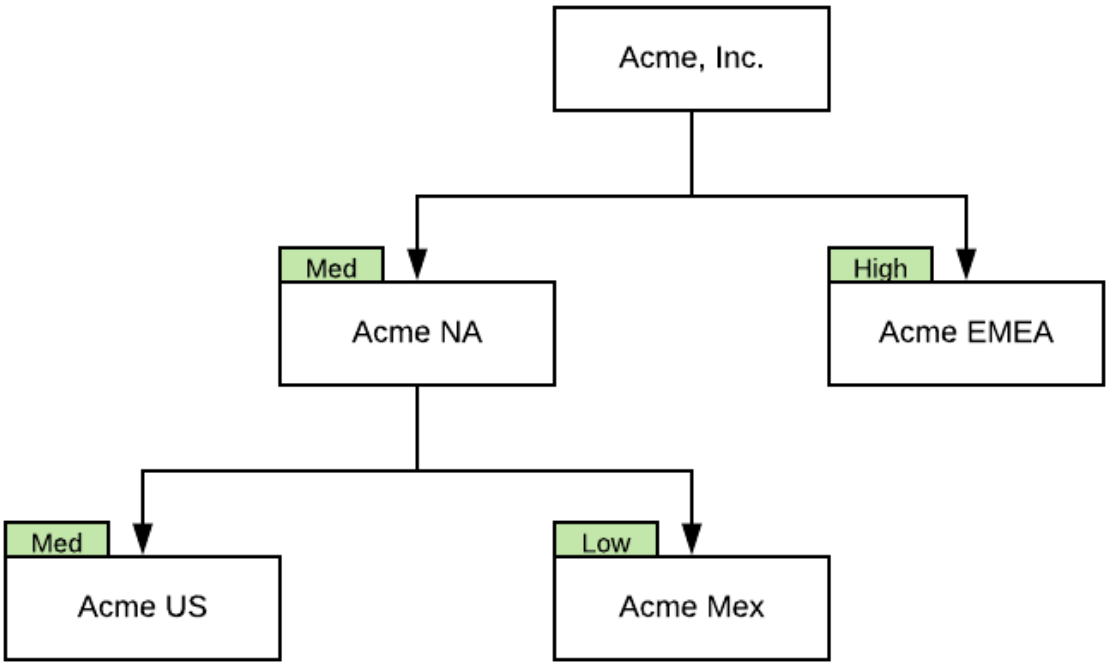
Wird eingerichtet VRM Hierarchien und Interaktionen von Drittparteien

Erstellen Sie Hierarchien von Drittparteien, indem Sie die Beziehungen von über- und untergeordneten Elementen zwischen der übergeordneten Drittpartei und allen ihren Tochterunternehmen definieren. Sie führen diese Aufgabe aus, da einige Organisationen mit Drittparteien arbeiten, die Tochterunternehmen (oder Tochterunternehmen von Tochterunternehmen) haben, die ein potenzielles Risiko für Ihr Unternehmen darstellen können. Sie können Bewertungen in jeder Tochterorganisation durchführen und die Ergebnisse zusammenfassen, um eine Gesamtrisikopunktzahl für die übergeordnete Drittpartei zu berechnen.

Drittparteihierarchie

In diesem Beispiel hat die übergeordnete Organisation Acme zwei Tochterunternehmen und Acme NA zwei Tochterunternehmen. In dieser Hierarchie führen Sie Risikobewertungen für die übergeordnete Drittpartei und alle Tochterunternehmen durch und berechnen Risikopunktzahlen für jede Entität. Sie können dann die Risikopunktzahlen aggregieren (Rollup), um die Risikopunktzahl für Acme zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

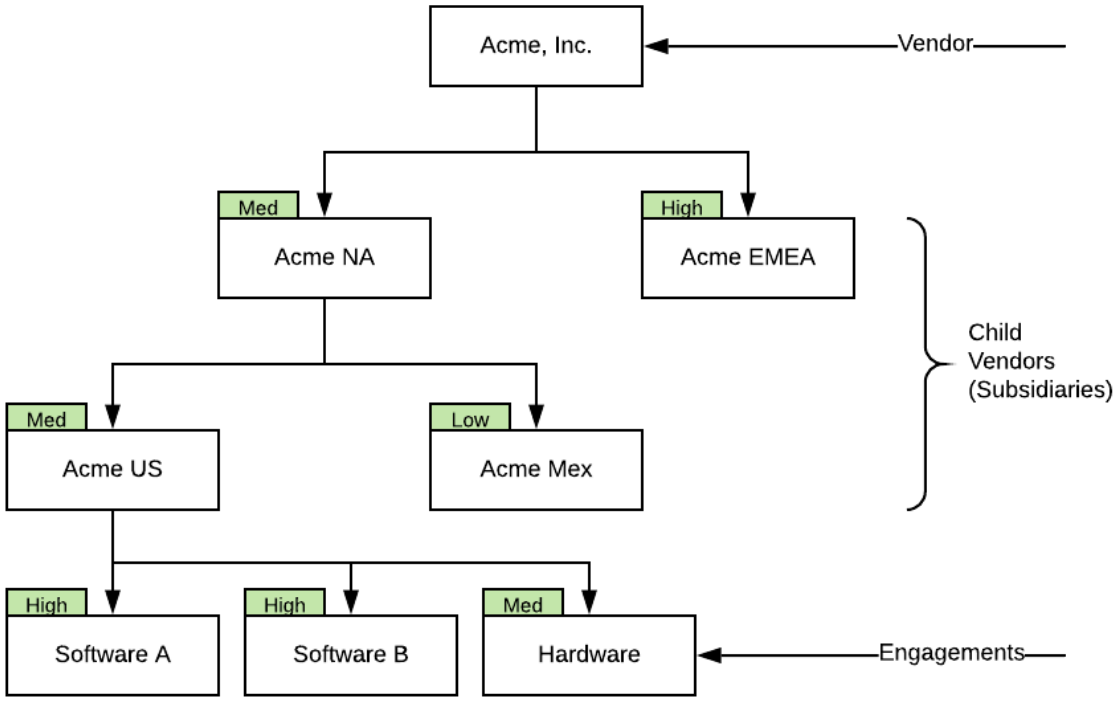


Drittparteihierarchie mit Tochterunternehmen und Interaktionen

Interaktionen stellen Produkte oder Services dar, die der übergeordneten Organisation bereitgestellt werden – entweder direkt oder von Tochterunternehmen –, die Sie hinsichtlich des Risikos bewerten können. Wenn eine Tochtergesellschaft Interaktionen bereitstellt, werden die den Interaktionen zugewiesenen Risikopunktzahlen zusammengefasst, um die Risikopunktzahl der Tochtergesellschaft zu berechnen, die wiederum in der übergeordneten Organisation zusammengefasst wird.

In diesem Beispiel hat die Tochtergesellschaft Acme US drei Interaktionen. Wie im vorherigen Beispiel wird das Risiko für das Mutterunternehmen, alle seine Tochterunternehmen und alle ihre Interaktionen bewertet. Die Risikopunktzahlen werden dann zusammengefasst, um die Risikopunktzahl für das übergeordnete Element zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie ein VRM Interaktion.

Übersicht: Einrichten einer Drittparteihierarchie

Hinweis: Die Setup-Verfahren in diesem Abschnitt gelten nur, wenn Sie mit mehrschichtigen Drittparteien arbeiten, d. h. Drittparteien, die Tochterunternehmen betreiben. Sie führen Sie auch durch die Einrichtung von Interaktionen, die von Tochterunternehmen angeboten werden. Wenn dies nicht die Typen von Drittparteien sind, mit denen Sie Geschäfte machen, und Sie keine Drittparteihierarchien einrichten möchten, sind diese Verfahren optional.

Setup-Verfahren für Drittparteihierarchien

Setup-Verfahren	Beschreibung
Definieren Sie Drittpartei-Risikobereiche.	Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.
Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich.	Eine Drittpartei *Kriterien für Risikobereich* Ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (Wird manchmal genannt *Risikobereiche* In anderen Plattformfunktionen), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Verfahren für Drittparteihierarchien (Fortsetzung)

Setup-Verfahren	Beschreibung
Definieren Sie Komponentenkriterien.	Komponenten sind die Entitäten, für die Sie das Risiko bewerten können. Die Basissystem Enthält die Komponenten Interaktionen, externe Überwachung, Tochterunternehmen und Risikobewertungen von Drittparteien. Das Risiko wird für jede Komponente berechnet. Dann wird das Risiko aggregiert und zusammengefasst, um eine Drittpartei-Risikobewertung zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.
Definieren Sie Interaktionen für eine Drittpartei	Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, die Sie auch hinsichtlich des Risikos bewerten können. Wenn Interaktionen definiert sind, können Sie primäre und sekundäre Kontakte für Drittparteien und Interaktionen definieren. Jede Art von Kontakt kann bestimmte Aktivitäten im Drittparteiportal ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie ein VRM Interaktion.
Definieren Sie Interaktionsrisikobewertungsregeln.	Eine Interaktionsrisikobewertungsregel gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen ermöglichen, die ein jährliches Geschäft von mehr als 40.000 USD umfassen. Interaktionsbewertungsregeln gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Interaktionsrisikobewertungsregeln.
Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien.	Definieren Sie basierend auf Risikopunktzahlen Kriterien, die bestimmen, welche Drittparteien Bewertungen erfordern. Drittpartei-Risikobewertungsregeln gelten für Tochterunternehmen und Interaktionen sowie für Drittpartei-Risikobereiche. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien.

Definieren Sie ein VRM Interaktion

Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, die Sie auch hinsichtlich des Risikos bewerten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Prozedur

1. Auf der **Risiko** Registerkarte von Vendor Management-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus **Erstellen Sie eine Interaktion** Im Feld Schnellaktionen.
   Das Formular „Drittpartei-Interaktion erstellen“ wird für geöffnet **Details** Registerkarte.
2. **Wahlweise:** Klicken Sie Auf **Durchsuchen** Zum Auswählen und Hinzufügen eines Anhangs.
3. Füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

Formular „Drittpartei-Interaktion erstellen“

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Drittpartei-Interaktion“	
Name	Eindeutiger Name für die Interaktion. Erwähnen Sie idealerweise das Produkt oder den Service, das bzw. der Gegenstand der Interaktion ist.
Drittpartei (Lieferant)	Die Drittpartei, für die Sie diesen Interaktionsdatensatz erstellen.
Typ	Typ des Produkts oder Service, der von der Interaktionsorganisation bereitgestellt werden soll.
Start-/Enddatum	Geben Sie Start- und Enddatum ein, um zu definieren, wie lange die Interaktion gültig ist.
Startdatum/Enddatum des Vertrags	Bevorzugte Daten für den Beginn und das Ende von Interaktionen mit der Drittpartei.
Ablaufdatum des Vertrags	Das Datum, an dem die Interaktion offiziell und rechtlich endet.
Status	Wählen Sie den aktuellen Status der Interaktion aus. ○ Aktiv ○ Onboarding ○ Prospect ○ Aktiv – nicht autorisiert ○ Beendet ○ Onboarding abgelehnt **Hinweis:** Eine Interaktion beginnt in *Inaktiv* status. Eine Interaktion wird zu verschoben *Aktiv* geben sie an, wann ein Vertrag besteht oder Sie an einer aktiven Beziehung mit der Drittpartei teilnehmen.
Risikobewertung	Zeigt die der Interaktion zugewiesene Risikobewertung an, nachdem eine Bewertung durchgeführt wurde.
Interaktionsstufe	Die für diese Interaktion verwendete Stufe. Siehe VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen Um Details zur Bestimmung der Stufe zu erhalten.
Jährliche Ausgaben/ Wert	Die jährlichen Geldausgaben, die den Services dieser Interaktion zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Interaktionsmanager	Geben Sie die Person an, die Antworten auf externe Fragebogen, Probleme und Aufgaben überwachen, priorisieren und bearbeiten soll. Klicken Sie auf die Sperre, um das Feld zu sperren/entsperren.
Geschäftsinhaber	Geben Sie die Person an, die mit der Interaktionsorganisation und den Produkten oder Services vertraut ist, die einbezogen werden sollen. Klicken Sie auf die Sperre, um das Feld zu sperren/entsperren.
Notizen	Geben Sie Text ein, der die Interaktion mit anderen Anwendern beschreibt.
Abschnitt „Kontakt“	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Interaktionsorganisation.
Längen- und Breitengrade	Die **Breitengrad** Und **Längengrad** Werte werden verwendet, um den Standort auf der Risikokonzentrationskarte zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Risikokonzentrationszuordnung.
Abschnitt „Risikobewertungen“	
Berechnete Risikobewertung	Berechnet **Berechnete Risikobewertung** . Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei, die nach der Bewertung durch Rollup aller Risikobewertungen der TPR-Beurteiler berechnet wird.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Bewertung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an: ○ Überschriebene Risikobewertung. Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. ○ Überschrieben am: Das System füllt automatisch das Datum aus, an dem die Überschreibung stattgefunden hat. ○ Begründung: Geben Sie den Grund ein, aus dem Sie den Wert überschreiben.

VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen

Organisationen verwenden die Risikoabstufung, um ihre Drittparteien in Kategorien potenzieller Risiken zu klassifizieren, die zum Zeitpunkt des Onboarding bestanden. Die standardmäßigen vordefinierten Risikostufen sind keine, Niedrig, gering, Mittel, hoch, und kritisch. Jeder Risikostufe sind Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen zugeordnet.

Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung

In TPRM Anwendung ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch erhöhte Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

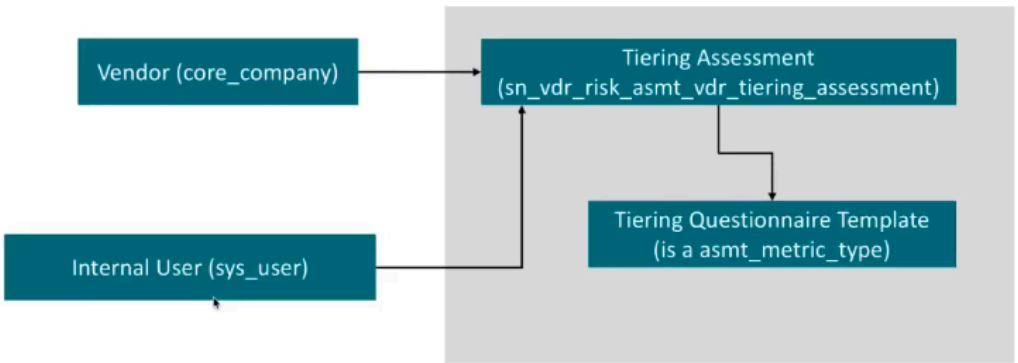
von der Risikostufe bestimmt werden, kann ein IRQ externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe dynamisch auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu zu zu zu ermöglichen TPRM, Sie haben die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu definieren. Die Risikoabstufung wird als unveränderter Legacy-Prozess unterstützt.

Legacy-Vorgang

1. Die meisten Organisationen importieren ihr Drittpartei-Portfolio über eine Tabelle oder eine Integration mit einer anderen Onboarding-Lösung. Drittpartei-Risikomanager (TPR) nehmen laufende Updates an Drittparteiinformationen vor, einschließlich Risikosicherheitspunktzahlen und Risikostufen.
2. Der TPR-Manager oder TPR-Beurteiler bestimmt die Risikostufe oder die Risikokategorien für die Drittpartei.
3. Der TPR-Manager wählt die Drittpartei aus, weist die Vorlage für den abgestuften Fragebogen zu und weist den internen Beurteiler zu, der zum Abschließen der Bewertung erforderlich ist.

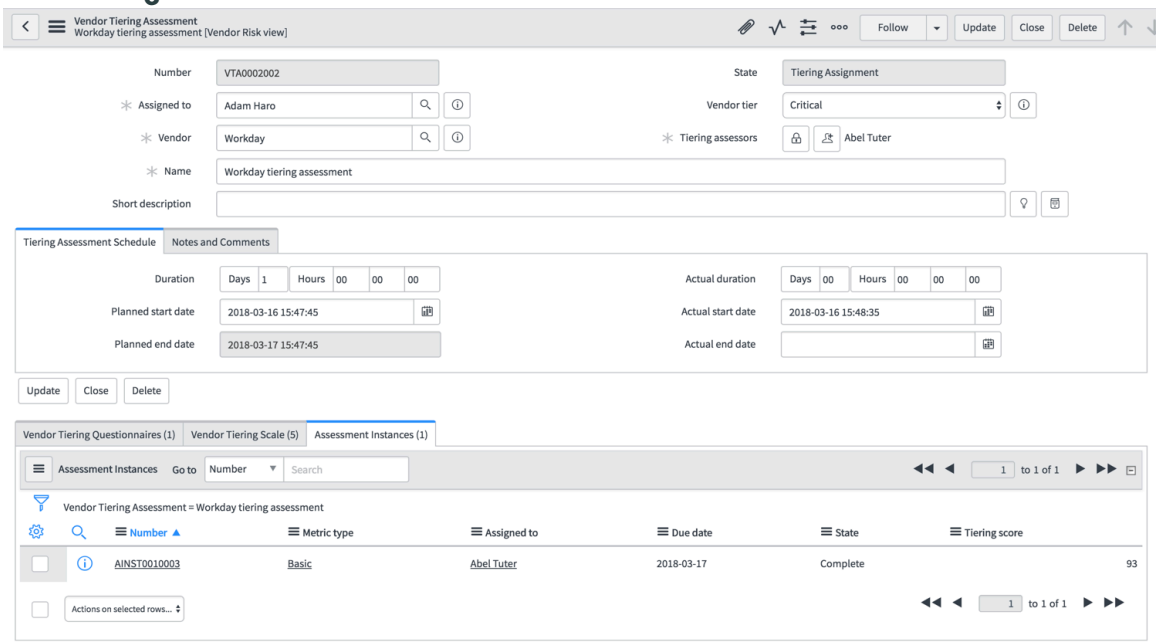
Beziehung der abgestuften Risikobewertungstabelle



4. Interne Stakeholder navigieren zu **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Um die Bewertung abzuschließen und zu übermitteln.
5. Nachdem der interne Beurteiler den Fragebogen beantwortet hat, berechnet das System die abgestufte Punktzahl als Durchschnitt aller Punktzahlen. Der TPR-Manager kann die Risikobewertung initiieren, oder eine konfigurierte Business-Regel kann eine automatisch senden. Wenn die Bewertung geschlossen wird, weist das System der Drittpartei basierend auf der abgestuften Punktzahl eine Risikostufe zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnung der Risikostufe basierend auf Antworten



Risikoabstufungsskala und Bewertungsberechnungen

Abgestufter Risikoprozess



1. Die abgestufte Bewertung initiiert eine Bewertungsinstanz für den zugewiesenen internen Beurteiler.
2. Antwortpunktzahlen werden gemittelt, um die abgestufte Punktzahl zu generieren.
3. Die abgestufte Punktzahl wird Risikostufen zugeordnet.
4. Die Risikostufe wird der Drittpartei zugewiesen, wenn die abgestufte Bewertung geschlossen wird.

Erstellen Sie einen VRM Abgestufte Bewertung

Der TPR-Beurteiler erstellt eine abgestufte Bewertung aus dem Lieferantendatensatz und initiiert den Lebenszyklus der abgestuften Drittpartei-Risikobewertung. Darüber hinaus können Drittpartei-Risikomanager mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und mehrere abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen auslösen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

In TPRM Anwendung ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch erhöhte Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich von der Risikostufe bestimmt werden, kann ein IRQ externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe dynamisch auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu zu zu zu zu ermöglichen TPRM, Sie haben die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu definieren. Die Risikoabstufung wird als unveränderter Legacy-Prozess unterstützt.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Auf der **Risiko** Registerkarte von Vendor Management-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus **Erstellen Sie eine abgestufte Bewertung** Im Feld Schnellaktionen.
   - Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Stufenbasierte Übermittlung**an.
2. Füllen Sie die Felder im aus **Details** Registerkarte und klicken Sie dann auf **Speichern** .

Abschnitt „abgestufte Bewertung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der abgestuften Bewertung.
Kurzbeschreibung	Beschreibung der abgestuften Bewertung.
Anzahl	Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „VTA“ beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Die Entität, für die die Bewertung gilt: ○ **Drittpartei** : Die übergeordnete Organisation. ○ **Interaktion** : Die Organisation innerhalb der Drittpartei, die das Produkt oder den Service bereitstellt.
Drittpartei	Lieferant, der bewertet wird.
Status	○ Entwurf: Standardwert, während die Bewertung definiert wird. ○ Warten auf Antwort ○ Abgestufte Zuweisung ○ Geschlossen
Zugewiesen an	TPR-Manager, der zur Verwaltung des abgestuften Bewertungsprozesses zugewiesen ist.
Stufenebene	Risikostufe für die Drittpartei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Kleiner Die Ergebnisse der abgestuften Bewertung und der Risikobewertung helfen bei der Bestimmung des Werts. Der TPR-Manager kann den Wert überschreiben.
Abstufungs-Gutachter	Interne Beurteiler, die für den Abschluss der Stufenbewertung verantwortlich sind.

Zeitplan für abgestufte Bewertung

Feld	Beschreibung
Zeitplan für abgestufte Bewertung	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Bewertung.
Geplantes Startdatum/ geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der abgestuften Bewertung voraussichtlich beginnt und endet
Tatsächliche Dauer	Zeit, die zum Abschließen der abgestuften Bewertung benötigt wurde. Dieser Wert wird mit berechnet **Tatsächliches Statusdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum/ tatsächliches Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der abgestuften Bewertung begann und abgeschlossen wurde
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zum Bewertungsprozess. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die **Abschnitt verfassen** Auf der **Details** Auf der Registerkarte können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Anwender dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie nach Bedarf Text in den folgenden Feldern hinzu:

- **Arbeitsnotizen (privat)** : Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Anwender sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
- **Kommentare** : Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie aus **Abgestufte Fragebogen** Wählen Sie die Fragebogen aus, die für die abgestufte Bewertung verwendet werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** Und klicken Sie auf **Hinzufügen** .

   Hinweis: Die Basissystem Enthält einen abgestuften Beispielfragebogen namens **Standard** . Ändern und speichern Sie den Fragebogen entsprechend Ihren Anforderungen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wenn alle Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf **Bewertung Übermitteln** .

Überprüfen VRM Abgestufte Bewertungsantworten

Ab GRC: TPRM Version 15.0,0. Die Risikoabstufung ist ein Legacy-Prozess, den Sie nicht ausführen müssen. Verwenden Sie stattdessen den IRQ-Prozess in Vendor Management-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung.

Wichtig:

In TPRM Anwendung ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch erhöhte Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich von der Risikostufe bestimmt werden, kann ein IRQ externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe dynamisch auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu zu zu zu zu ermöglichen TPRM, Sie haben die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu definieren. Die Risikoabstufung wird als unveränderter Legacy-Prozess unterstützt.

Der TPR-Beurteiler kann Antworten auf abgestufte Bewertungen anzeigen, nachdem die internen Stakeholder ihre Bewertung übermittelt haben, und die Bewertung entsprechend anpassen.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - In Vendor Management-Arbeitsbereich, Klicken Sie auf das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Abgestufte Risikobewertungen** > **Offen und mir zugewiesen**an.
   - Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Abgestufte Bewertungen** > **Meine offenen Bewertungen**an.
2. Überprüfen, fügen Sie Antworten nach Bedarf hinzu oder ändern Sie sie.

Erstellen Sie einen VRM Automatisierte Risikobewertung, wenn sich die zugewiesene Risikostufe ändert

Erstellen Sie mithilfe einer stufenbasierten Bewertungsübermittlungsregel eine Risikobewertung, wenn sich das Risiko für eine Drittpartei ändert. Mit diesem Prozess können Sie automatisch mit der Neubewertung des Risikos beginnen, wenn die Quelle der Stufenänderung die Interaktion oder Drittpartei ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der umfassende Prozess „Fragebogen zu inhärenten Risiken“ (IRQ) ersetzt die Abstufung.

Wichtig:

In TPRM Anwendung ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch erhöhte Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich von der Risikostufe bestimmt werden, kann ein IRQ externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe dynamisch auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu zu zu zu zu ermöglichen TPRM, Sie haben die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu definieren. Die Risikoabstufung wird als unveränderter Legacy-Prozess unterstützt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Stufenbasierte Übermittlung**an.
2. Wählen Sie einen Regeldatensatz aus, oder wählen Sie aus **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Anbieter der Sicherheitspunktzahl“

Feld	Beschreibung
Drittpartei	Name der Drittpartei, auf die die Regel angewendet werden soll. Diese Regel gilt auch für die Interaktionen der ausgewählten Drittpartei. **Hinweis:** Lassen Sie das Feld leer, um die Regel auf alle Drittparteien und Interaktionen anzuwenden.
Aktiv	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren einer stufenbasierten Bewertungsübermittlungsregel. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, ist die stufenbasierte Bewertungsübermittlungsregel aktiviert. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, wird die Regel deaktiviert. **Hinweis:** Wenn alle Regeln deaktiviert sind, werden die Drittpartei-Risikobewertungen nicht automatisch durch Stufenänderungen generiert.
Stufe	Risikostufe, die automatisch eine externe Bewertung generieren soll: ○ Keine ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Kleiner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Vorlage, die gesendet werden soll, wenn sich die Risikostufenskala in die in der Regel angegebene Stufe ändert.
Automatisch an Drittpartei übermitteln	Option zum automatischen Senden einer externen Bewertung an eine Drittpartei oder eine Drittinteraktion, nachdem die externe Bewertung generiert wurde. Wenn die Option nicht ausgewählt ist, bleibt die externe Bewertung im **Entwurf** status nach der Erstellung.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Wenn eine Änderung der Stufe die Regel aktiviert, generiert das System eine externe Bewertung und sendet sie entweder an die Drittpartei oder die Interaktion. Eine externe Bewertung wird nur an die Quelle des StufenChange gesendet. Wenn die Drittpartei oder die Interaktion dazu geführt hat, dass sich die Stufe geändert hat, wird eine externe Bewertung sowohl an die Drittpartei als auch an die Interaktion gesendet.

Externe Risikobewertungen verwalten – Legacy-Prozess

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt, erstellen Stakeholder Probleme und Aufgaben, normalerweise während **Beobachtungen werden generiert** status. Der TPR-Beurteiler weist Drittparteien nach Bedarf zu und kommuniziert mithilfe von Kommentarströmen, um einen Abschluss bei Nichteinhaltung zu erreichen. Der primäre Kontakt der Drittpartei verwendet das Drittparteiportal, um alle Bewertungen anzuzeigen.

Externer Bewertungs-Workflow

1. Der TPR-Administrator erstellt Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen.
2. Der TPR-Manager erstellt Vorlagen für interne Bewertungen und externe Bewertungen und erstellt auch die Benachrichtigungen, die dem Workflow zugeordnet sind.
3. Der TPR-Manager bereitet die IRQ vor und sendet sie an interne Stakeholder.
4. Interne Stakeholder schließen die Bewertung ab und übermitteln sie.
5. Nach Erhalt der abgeschlossenen abgestuften Risikobewertungen aktualisiert und schließt der TPR-Beurteiler die abgestufte Bewertung.
6. Der TPR-Manager sendet die Bewertungen an den primären Kontakt der Drittpartei. Externe Risikobewertungen können basierend auf Änderungen an einer Risikopunktzahl oder einer Risikostufe automatisch gesendet werden.
7. Der Drittparteikontakt meldet sich beim Drittparteiportal an, um die Risikobewertung abzuschließen.

   Das Drittparteiportal zeigt eine Liste von Bewertungen und den Status jeder Bewertung an. Über das Portal kann der primäre Kontakt andere Drittpartei-Mitarbeitende einladen, Teile der Bewertungen abzuschließen. Nachdem andere Mitarbeitende identifiziert wurden, übermittelt der primäre Kontakt die Bewertung.

8. Der TPR-Beurteiler überprüft die Ergebnisse der Bewertungen und schließt jede Drittpartei-Bewertung und erstellt bei Bedarf Probleme zur Korrektur. Wenn ein Problem für eine bestimmte Frage erstellt wird, wird im Drittparteiportal ein visueller Indikator für die Frage angezeigt.

Wird Korrigiert

Die Behebung eines Problems bedeutet, dass das zugrunde liegende Problem, das den Steuerungsfehler oder das Risikorisiko verursacht, behoben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird Akzeptiert

Wenn Sie ein Problem akzeptieren, erstellen Sie eine Ausnahme für einen bekannten Steuerungsfehler oder ein bekanntes Risiko. Steuerungen, die sind **Akzeptiert** Bleiben Sie in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Zugehörige Informationen

lebenszyklusstatus einer externen Bewertung

Erstellen Sie eine externe Bewertung – Legacy-Prozess

Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung. Eine externe Bewertung gibt die Details für die Drittpartei oder Interaktion an und definiert den Plan für den Abschluss der Bewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

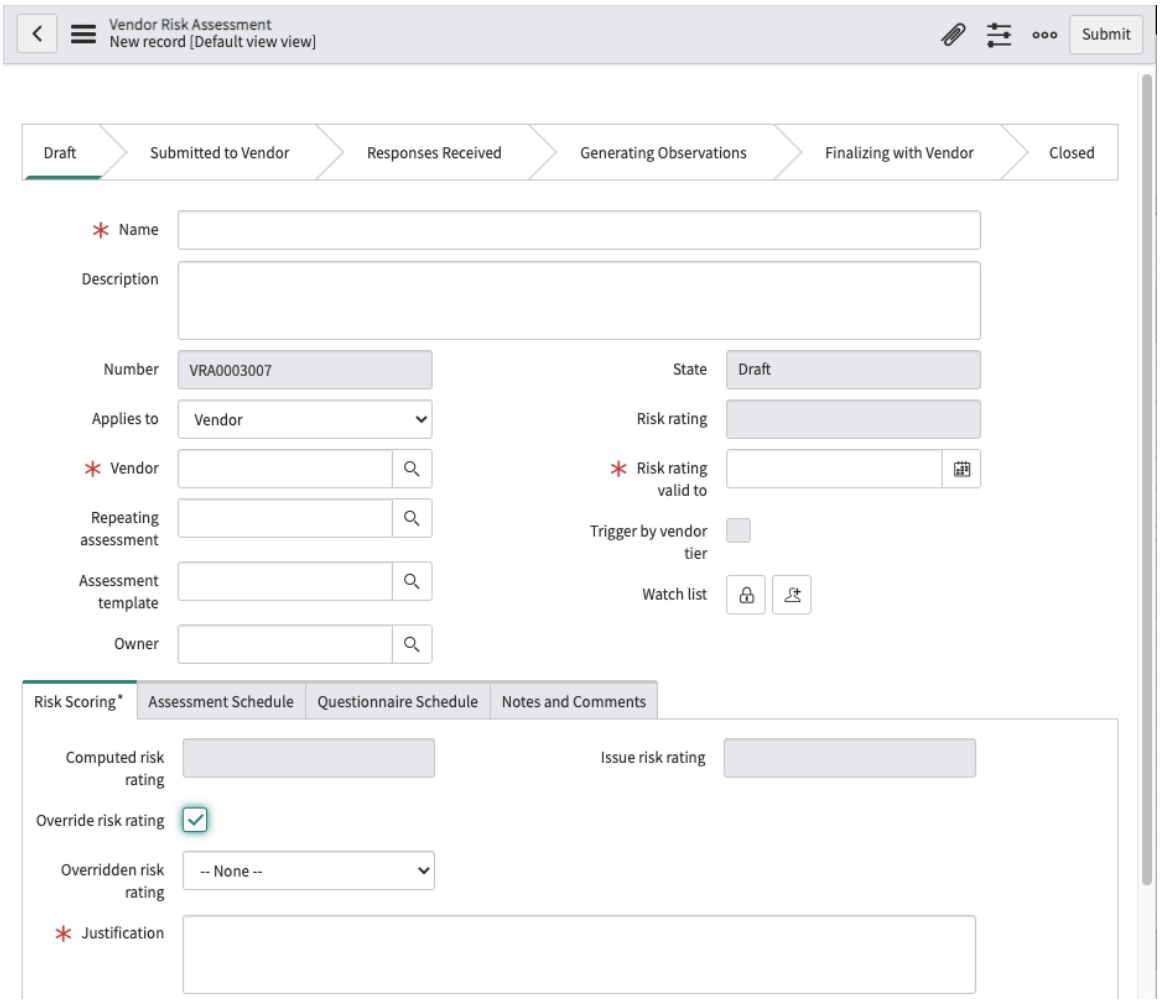
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungen können bei Bedarf erstellt werden oder nach einem angegebenen Zeitplan wiederholt werden. Beim Erstellen einer externen On-Demand-Bewertung wählen TPR-Manager die Fragebogenvorlage oder die Dokumentanforderungsvorlage und die Drittpartei aus. TPR-Manager können mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und automatisch Bewertungen auslösen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Und füllen Sie dann die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formular „Lieferantenrisikobewertung"

Feld	Beschreibung
Name	Der Name, der die Drittpartei-Risikobewertung in allen Formularen und Listen identifiziert.
Beschreibung	Eine detailliertere Erklärung des Problems.
Anzahl	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Die Entität, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei** Oder **Interaktion** .
Lieferant	Die bewertete Drittpartei. **Hinweis:** Sie können eine Drittpartei, die sich in befindet, erneut aktivieren **Beendet** Status. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in geändert **Aktiv** .
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie ausgewählt haben **Interaktion** Von **Gilt für** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wiederkehrende Bewertungen	Die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendete Bewertung. **Hinweis:** Sie können wiederholte Bewertungen erstellen, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden. Sie können Regeln konfigurieren, die Fragebogen und Dokumentanforderungen mithilfe der ereignisgesteuerten Verwaltungsfunktion automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden, wenn Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll und Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse.
Bewertungsvorlage	Wählen Sie eine Bewertungsvorlage aus, um Fragebogen oder Dokumentanforderungen für diese Bewertung zu erstellen. Um mehrere Vorlagen zum Erstellen mehrerer Fragebogen oder Dokumentanforderungen für die Bewertung zu verwenden, lassen Sie das Feld leer.
Besitzer	Die Person, die eine Bewertung zu Audit-Zwecken besitzt und die Gesamtbewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung rechtzeitig von der Drittpartei abgeschlossen wird, seine Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zum Abschluss zu bringen, werden sie benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Sie müssen die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Beurteiler“ haben. Für neue Anforderungen, wenn **Besitzer** Feld ist leer, dann wird die folgende Aktion ausgeführt: Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Anwender in der Gruppe, die in angegeben ist **Zuweisungsgruppe** . In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich in befindet **Neu** status. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung.Siehe Fügen Sie Anwendern basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu. **Hinweis:** Wenn **Besitzer** Feld ist leer, und Sie wählen aus **Starten Sie den IRQ-Prozess** , Dann werden Sie der Besitzer.
Zuweisungsgruppe	Für neue Anforderungen die **Zuweisungsgruppe** Ist auf festgelegt **Zuweiser der Sorgfaltspflicht-Anforderung** . Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Anwender in der Gruppe, die in angegeben ist **Zuweisungsgruppe** . In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich in befindet **Neu** status. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Im Formular „Sorgfaltspflicht-Anforderung“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Jedes Mitglied der Gruppe kann auswählen **Mir zuweisen** Oder legen Sie fest **Besitzer** Feld für ein anderes Mitglied der Gruppe. ○ Ein TPR-Manager oder TPR-Beurteiler kann löschen **Zuweisungsgruppe** Feld oder ändern Sie den Wert, um aus verschiedenen TPR-Beurteilern in auszuwählen **Besitzer** Auswahlliste.
Status	Der Prozess der Erfassung von Bewertungsdaten von einer Drittpartei durchläuft mehrere *status* . Siehe lebenszyklusstatus einer externen Bewertung Für detaillierte Beschreibungen.
Risikobewertung	Die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Kleiner **Hinweis:** Die **Risikobewertung** Wird bestimmt, indem ein Bereich der Risikoeinstufungsskala gefunden wird, in den die Risikopunktzahl fällt. Definiert, wie ein minimaler und maximaler Bereich von Bewertungspunktzahlen einer qualitativen Risikopunktzahl zugeordnet wird.
Risikobewertung gültig bis	Das Datum, an dem die Risikobewertung abläuft. Das Datum muss nach dem liegen **Risikobewertung gültig bis** Datum für alle zugehörigen Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
Auslöser nach Risikostufe	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bewertung zu initiieren, wenn sich die Risikostufe für die Drittpartei ändert.
Beobachtungsliste	Fügen Sie Anwender hinzu, die benachrichtigt werden sollen, wenn dieser Datensatz geändert wird.
Risikowert **Hinweis:** Risikobewertungen werden berechnet und angezeigt, nachdem Bewertungsantworten empfangen wurden.	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen des Drittpartei-Risikobereichs.
Risikobewertung überschreiben	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die berechnete Risikobewertung für die Drittpartei zu überschreiben. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich zukünftige Änderungen an der Risikobewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung. **Hinweis:** Wenn Sie ein ausgewähltes Kontrollkästchen deaktivieren, wird die berechnete Risikobewertung in die Bewertung kopiert.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** Geben Sie die neue Risikobewertung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

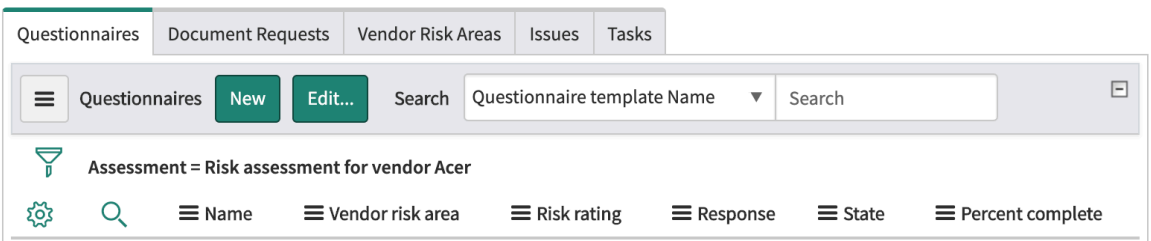
Feld	Beschreibung
Begründung	Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** , Sie müssen einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Problem-Risikobewertung	Die Risikobewertung für Probleme im Zusammenhang mit den zu bewertenden Drittparteien. Die Problemrisikobewertung basiert auf der Priorität geschlossener Probleme und ihrer Lösung. ○ Wenn das Problem war **Abgeschlossen** , Gibt an, dass das Problem gelöst wurde. ○ Wenn das Problem war **Unvollständig Geschlossen** , Gibt an, dass die Drittpartei die zugehörigen Fragen nicht beantwortet hat. ○ Wenn das Problem war **Als Abgebrochen Geschlossen** , Gibt an, dass das Problem nicht gelöst werden musste. Wenn das Problem geschlossen ist und **Status** Der Bewertung wurde nicht geschlossen oder abgebrochen, die **Problemrisikobewertung** Wird neu berechnet und angezeigt. **Hinweis:** Die **Berechnete Risikobewertung** Ist von dieser Berechnung nicht betroffen.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung für die Drittpartei. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich alle zukünftigen Änderungen an der Risikobewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung. **Hinweis:** Wenn das Kontrollkästchen aktiviert und dann deaktiviert ist, wird die berechnete Risikobewertung verwendet.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** Geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Begründung	Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** , Sie müssen einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Bewertungszeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Geschätzte Dauer der Bewertung
Geplantes Startdatum/ geplantes Enddatum	Geplante Start- und Abschlussdaten und -Zeiten für die Arbeit an der Bewertung.
Erstellt von	Anwender, der diesen Datensatz erstellt hat.
Erstellt	Datum/Uhrzeit der Erstellung des Datensatzes.
Tatsächliche Dauer	Die Zeit, die zum Abschließen der Drittpartei-Risikobewertung benötigt wurde. Dieses Feld wird mit berechnet **Tatsächliches Statusdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum	Datum und Uhrzeit des Beginns der Arbeit an der Bewertung.
Tatsächliches Enddatum	Abschlussdatum und -Uhrzeit für die Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktualisiert	Datum/Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Datensatzes.
Fragebogenzeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Die Zeit, die der Drittpartei für den Abschluss der Bewertung gewährt wird. Der Wert wird mit berechnet **Geplantes Statusdatum** Und **Geplantes Enddatum** .
Überprüfungsdauer (in Tagen)	Zeit, die dem Kunden zur Überprüfung aller Fragebogen zugewiesen ist.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei, um alle Fragebogen zu beantworten und zurückzugeben.
Abschlussdatum	Tatsächliches Datum, an dem die Drittpartei alle Fragebogen ausgefüllt hat.
An Drittpartei gesendet	Lieferdatum für Drittpartei-Fragebogen.
Erneut an Drittpartei gesendet	Datum, an dem Fragebogen erneut an die Drittpartei gesendet werden.
Antworten erwartet bis	Das Datum, an dem Ihre Organisation erwartet, dass die Antworten vom Drittparteikontakt zurückgegeben werden.
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Bewertung. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Bewertung.

3. Speichern Sie den Datensatz.

   Zusätzliche zugehörige Listen werden angezeigt. Wenn Sie verlassen haben **Bewertungsvorlage** Feld leer und Sie möchten Bewertungsvorlagen verwenden, um dieser Bewertung mehrere Fragebogen und/oder Dokumentanforderungen zuzuordnen. Verwenden Sie die zugehörigen Listen Fragebogen oder Dokumentanforderungen.



4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um vorhandene Fragebogen und/oder Dokumentanforderungen mit der Bewertung zu verknüpfen.

   a. Öffnen Sie die zugehörige Liste Fragebogen oder Dokumentanforderungen.

   b. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** , Wählen Sie die zu verwendenden Fragebogen oder Dokumentanforderungen aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

   c. Wiederholen Sie dies bei Bedarf für die andere Art von Fragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Informationen zum Erstellen neuer Fragebogen- und/oder Dokumentanforderungsvorlagen und zum Zuordnen dieser Vorlagen zur Bewertung finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

   Wichtig: Im nächsten Schritt können Sie den Fragebogen an die Drittpartei senden. Um den Fragebogen mit Antworten aus der zuletzt geschlossenen Bewertung vorab auszufüllen, müssen Sie auswählen **Vorherige Antworten einbeziehen** Option, bevor Sie sie an die Drittpartei übermitteln. Die Einstellung kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

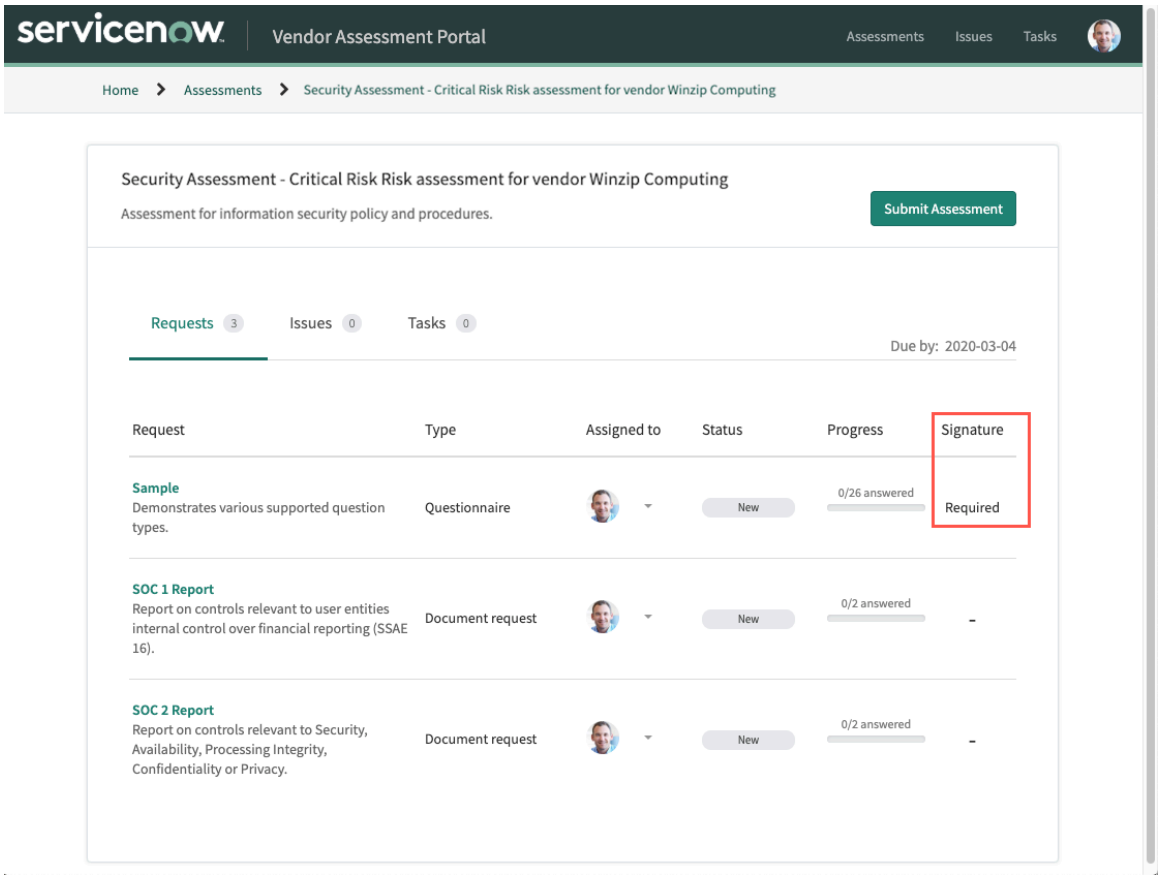
6. Wählen Sie Aus **An Drittpartei senden** .
   - Der Status der Bewertung ändert sich in **An Drittpartei übermittelt** .
   - Die von Ihnen ausgewählten Vorlagen generieren Fragebogen und/oder Dokumentanforderungen.
   - Wenn **Vorherige Antworten einbeziehen** Die Option ist für einen Fragebogen ausgewählt, dann werden vorherige Antworten kopiert und dem ausgehenden Fragebogen hinzugefügt. Die Benachrichtigung im Drittparteiportal enthält die Nummer, den Namen und das Abschlussdatum der Bewertung, die die Antworten bereitgestellt hat. Die Benachrichtigung enthält auch einen Link zur Bewertung.
   - Der primäre Drittparteikontakt erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, die einen Link zur Bewertung im Drittparteiportal enthält.

     Hinweis: Wenn Sie verwenden **Vorherige Antworten einbeziehen** Option, Antworten werden einmalig aus Bewertung A in Bewertung B kopiert. Alle Änderungen, die Sie danach an Bewertung A vornehmen, werden nicht in Bewertung B berücksichtigt. Beide Bewertungen bleiben getrennt.

7. Wenn der Drittparteikontakt bereit ist, auf die Bewertung zu antworten, öffnet er die Bewertung im Drittparteiportal.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Im Beispiel erfordert einer der Fragebogen eine Signatur. Die Drittpartei oder der Überprüfer muss den Fragebogen oder die Dokumentanforderung speichern und per E-Signatur signieren, bevor sie übermittelt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter E-Signaturen für Fragebogen oder Dokumentanforderungen.

8. Der TPR-Beurteiler verschiebt den Status der Bewertung in **Beobachtungen Werden Generiert** .

   Während dieser Zeit kann der TPR-Beurteiler auswählen **Zeigen Sie Die Antwort An** Link in der zugehörigen Liste „Dokumentanforderungen“ oder „Fragebogen“, um die Antwort anzuzeigen und Kommentare oder Change-Antworten nach Bedarf bereitzustellen.

   Bei auftretenden Problemen erstellt der TPR-Beurteiler ein Problem, um den Korrekturprozess nachzuverfolgen (Abschluss mit Drittpartei).

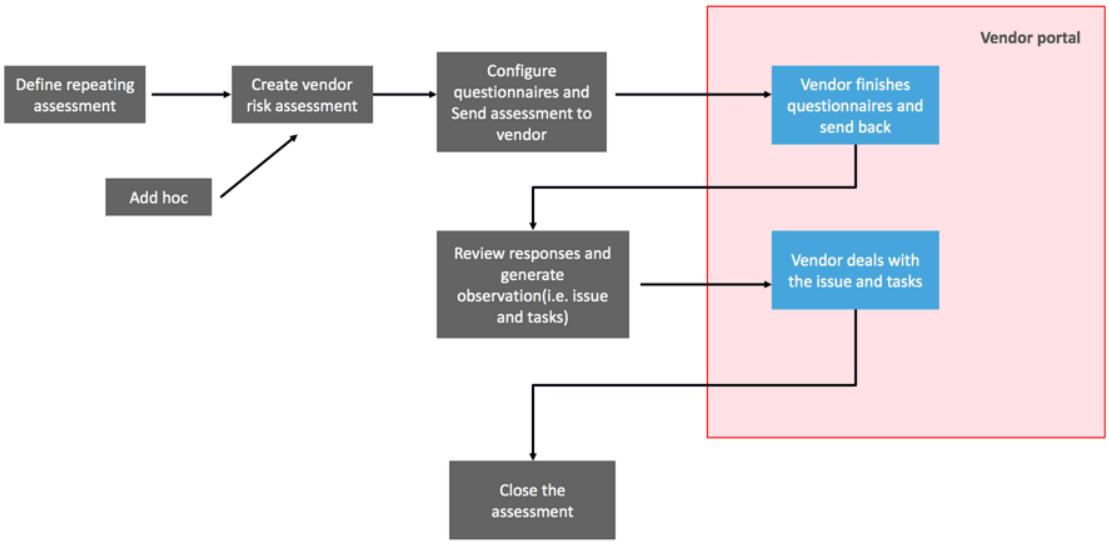
9. Der TPR-Beurteiler verschiebt die Bewertung nach **Geschlossen** status.

Nächste Maßnahme

Der TPR-Beurteiler arbeitet mit der Drittpartei über das Drittparteiportal, um die Bewertung zu schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden von Drittparteiregistern für digitale Resilienz

Verwenden Sie Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz Anwendung in Vendor Management-Arbeitsbereich Dient zum Erstellen, Aktualisieren und Nachverfolgen von Bewertungen, Verzweigungen, juristischen Personen, und verwalten Sie Register von vertraglichen Vereinbarungen mit ICT Drittpartei-Service Provider.

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

Ab Release 19.1.x wird Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz Anwendung wird für unterstützt DORA Compliance in Vendor Management-Arbeitsbereich.

Die Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz Die Anwendung wird zum Herunterladen von verwendet Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Die Anwendung enthält Microsoft Excel Vorlage, die alle Registerkarten zu Berichtszwecken enthält. Es hilft Finanzunternehmen, ein umfassendes Register ihrer vertraglichen Vereinbarungen mit zu führen ICT Drittanbieter-Service Provider Auf Ebene der einzelnen Entität, der subkonsolidierten und der konsolidierten Ebene.

Sie können verwenden Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Dient zum Erstellen oder Bearbeiten der Datensätze in Massen oder einzeln für Bewertungen, Verzweigungen, Verträge, Funktionen, juristische Personen, Lieferketten, Drittparteien oder Drittpartei-Interaktionen mit verwenden Microsoft Excel Funktion zum Hochladen und Herunterladen.

Hinweis: Die IRM Professionelle Lizenzanwender können darauf zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Die TPRM Lizenzanwender können darauf zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In TPRM Arbeitsbereich.

Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Die Anwendung erfüllt mehrere Funktionen für die Entitäten:

- Unterstützt die Entitäten bei der Nachverfolgung ihrer ICT Drittparteirisiken.
- Bevollmächtigt die zuständigen Behörden in Europäische Union Zu beaufsichtigen ICT Und Drittpartei-Risikomanagement in Finanzentitäten.
- Aids Europäische Aufsichtsbehörden(ESA) In Identifikation Drittanbieter-Service Provider für kritische ICT(CTPP) Für EU Ebenenüberwachung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Und die möglichen Anwendungsfälle finden Sie unter Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz konfigurieren Und Anwendungsfälle zum Aktualisieren der Informationsregister.

Digitale Operative Resilienz

Digital Organisationale Resilienz Bezieht sich auf die Fähigkeit eines Finanzunternehmens, seine betriebliche Integrität und Zuverlässigkeit zu erstellen, sicherzustellen und zu überprüfen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Entität über den gesamten Bereich von verfügt ICT Zugehörige Fähigkeiten, die zum Sichern des Netzwerks und der Informationssysteme erforderlich sind. Diese Systeme unterstützen die kontinuierliche Bereitstellung von Finanzservices und behalten ihre Qualität auch bei Unterbrechungen bei. Die Kontinuität kann direkt oder indirekt mit den von bereitgestellten Services erreicht werden ICT Drittpartei-Service Provider.

Digital Operational Resilience Act

Digital Organisationale Resilienz Richtet sich an aus Digital Operational Resilience Act(DORA). Es ist ein Europäische Union(EU) Verordnung, die am 16. Januar 2023 in Kraft getreten ist und ab dem 17. Januar 2025 gilt. Verbessert wird ICT Sicherheit von Finanzunternehmen, die von überwacht werden Europäische Aufsichtsbehörden(ESA) Und schützt den europäischen Finanzsektor vor schwerwiegenden digitalen Störungen.

Weitere Informationen zu finden DORA Und Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz Anwendung, siehe https://www.eba.europa.eu/activities/direct-supervision-and-oversight/digital-operational-resilience-act Und Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz erkunden.

Datensätze für werden erstellt Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

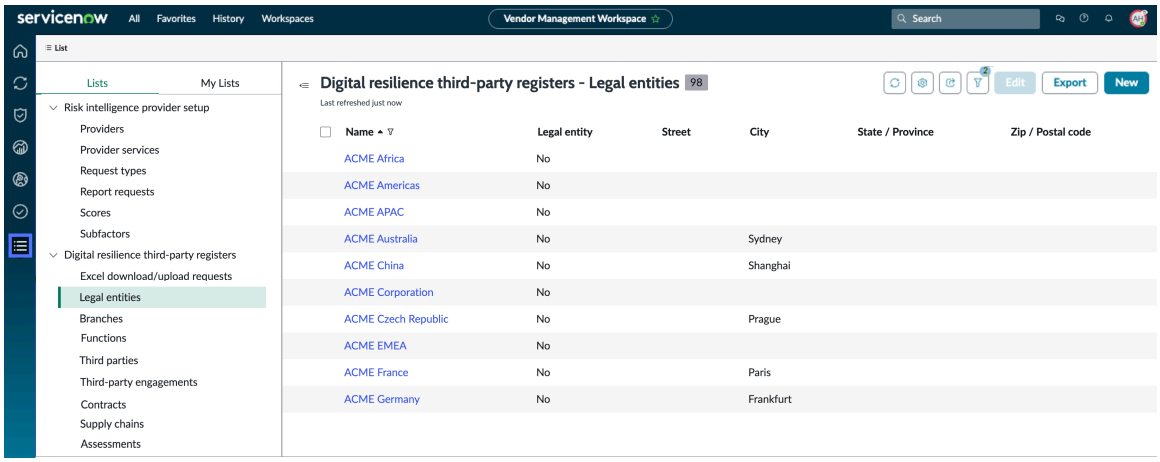
Drittpartei-Risikobewerter (TPR) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] und TPR-Manager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Manager] können diese Datensätze erstellen und aktualisieren, indem sie zu navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Sie müssen diese Datensätze in einer bestimmten Reihenfolge erstellen oder aktualisieren. Weitere Informationen zu dieser Sequenz finden Sie unter Datensätze werden erstellt und überprüft.

Hinweis: TPR-Beurteiler und TPR-Manager können Drittpartei-, Drittparteiinteraktion- und Vertragsdatensätze löschen. TPR-Administratoren [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin] können alle Datensatztypen löschen, indem sie zu jedem einzelnen Datensatz navigieren und auswählen **Löschen** .

Das folgende Beispiel zeigt, wie Datensätze in angezeigt werden Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die folgenden Datensätze können manuell erstellt und aktualisiert werden.

Juristische Personen

Sie können einen Datensatz einer juristischen Person erstellen, indem Sie zu navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Hier können Sie vorhandene juristische Personen anzeigen und ihre digitalen Resilienzinformationen verbessern, um sie einzuhalten DORA Vorschriften. Nach der Installation von Informationsregister von Drittdienstleistern für digitale Resilienz Anwendung, A **Juristische Personen** Die zugehörige Liste wird für vorhandene Unternehmen hinzugefügt, die noch nicht als Drittpartei definiert sind, sodass Sie ihre Details hinzufügen können. Der Datensatz der juristischen Person enthält wichtige Felder für die regulatorische Berichterstellung, z. B. Bezeichner der juristischen Person (LEI), Name, Land der Registrierung und Entitätstyp. Diese Felder werden als Auswahllisten im System angeboten. Das System bestätigt die Entitätshierarchie, ohne dass zusätzliche Details für oberste übergeordnete Elemente erforderlich sind, während Tochterunternehmen ihre übergeordnete Entität angeben müssen. Das Datum der Registrierung für jede juristische Person wird ebenfalls vermerkt. Darüber hinaus spezifische Details wie das letzte Update, das Integrationsdatum, den Entfernungsstatus, das Löschdatum, die verwendete Währung, und der Gesamtwert des Assets werden für jede Entität dokumentiert, wie von den Aufsichtsbehörden für Entitäten, die mit externen Drittparteien für ausgelagerte technische Services zusammenarbeiten, gefordert. Regulierungsbehörden geben diese spezifischen Details für juristische Personen vor, die mit externen Drittparteien für ausgelagerte technische Services zusammenarbeiten.

Hinweis: Vorhandene Drittparteien werden nicht in der Liste der juristischen Personen angezeigt. Unternehmensdatensätze können nur als Drittpartei oder juristische Person definiert werden. Für Unternehmen und juristische Personen ist die Option Lieferant auf festgelegt **Falsch** . (Das Kontrollkästchen ist nicht aktiviert.)

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine juristische Person, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „Neues Unternehmen erstellen“, Und Formular „neue juristische Person erstellen“.

Zweige

Sie können einen Verzweigungsdatensatz erstellen, indem Sie zu navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Auf diese Weise können Sie die digitalen Resilienzinformationen der Zweigstelle verbessern, um die Compliance mit sicherzustellen DORA Vorschriften. Eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

juristische Person kann mehrere Zweigstellen in verschiedenen Städten oder Ländern betreiben, und alle diese Zweigstellen können dokumentiert werden. Wenn eine neue Zweigstelle eingerichtet wird, müssen ihre Informationen für die regulatorische Berichterstellung enthalten sein. Einige der häufig erfassten Details umfassen den Namen und die Beschreibung der Filiale, die Details des Besitzers, Geschäftsbereiche und Abteilungen zu Berichtszwecken, ob es sich bei der Filiale um eine Hauptniederlassung oder einen anderen Typ handelt, die Filiale-ID und das Ursprungsland. Die Verzweigungsnummer wird automatisch generiert, und sobald alle Details abgeschlossen sind, können die Informationen im Informationsregister erfasst werden.

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz Und Formular „neue Verzweigung erstellen“.

Funktion

Sie können einen Funktionsdatensatz erstellen, indem Sie zu navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Hier können Sie Details wie den Funktionsbezeichner, die Lizenzaktivität, den Funktionsnamen und die Relevanz- oder Wichtigkeitsbewertung hinzufügen. Jede Funktion stellt einen bestimmten Service oder eine bestimmte Gruppe von Services dar, wie im Digital Operational Resilience Act (definiert DORA). Der Funktionsdatensatz wird verwendet, um detaillierte Informationen zu jeder Funktion zu erfassen, einschließlich beschreibendem Text. Sobald der Funktionsdatensatz erstellt wurde, können Sie seine digitalen Resilienzinformationen verbessern, um die Compliance mit sicherzustellen DORA Vorschriften, die die bereitgestellte Drittpartei effektiv dokumentieren ICT Servicenutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz Und Formular „neue Funktion erstellen“.

Drittparteien

Sie können auf vorhandene Drittparteidatensätze zugreifen und sie anzeigen, indem Sie die Liste Drittparteien im auswählen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Nach der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, A **Informationen Zur Digitalen Resilienz** Die zugehörige Liste wird auf der Seite der Drittpartei hinzugefügt, sodass Sie die Details zu digitalen Resilienzinformationen einrichten können.

Hier können Sie die ID der juristischen Person der Drittpartei anzeigen, die von der Umsatzsteuer-Nummer oder der Unternehmensregistrierungsnummer (CRN) erfasst werden kann. Sie können das Land der Registrierung und den Code angeben, den das System zum Generieren der ID verwendet. Außerdem können Sie angeben, ob die Drittpartei eine oberste Partei oder eine Tochtergesellschaft ist, und den Namen angeben ICT Drittpartei und die Art des Service, den sie bereitstellen (z. B. „Software as a Service“), und notieren Sie optional, ob eine Person im Namen der Organisation handelt. Sie können auch die Berichtswährung auswählen und die jährlichen Gesamtausgaben für diese Interaktion eingeben.

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Drittpartei, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „Neues Unternehmen erstellen“, Und Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“.

Interaktionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf vorhandene Drittpartei-Interaktionsdatensätze zugreifen und sie anzeigen, indem Sie die Liste „Drittpartei-Interaktionen“ im auswählen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Nachdem Sie installiert haben Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, **Informationen Zur Digitalen Resilienz** Die zugehörige Liste wird auf der Seite „Drittpartei-Interaktionen“ hinzugefügt, sodass Sie die Details zu digitalen Resilienzinformationen einrichten können.

Hier können Sie den Namen der Drittpartei, ihren Typ, die jährlichen Ausgaben, die Interaktionsstufe und andere relevante Informationen anzeigen. Sie können die digitalen Resilienzinformationen des Datensatzes verbessern, indem Sie erstellen ICT Datensätze von Drittpartei-Service Providern. Hinzufügen ICT Details zu Drittpartei-Service Providern, z. B. Name des Service Providers, Identifizierungscode, Typ von ICT Services, Währung usw. Dadurch werden die Informationen zur digitalen Resilienz der zugehörigen Drittpartei-Interaktion zur Compliance mit verbessert DORA vorschrift.

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Drittpartei-Interaktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“, Und Fügen Sie Informationen zur digitalen Resilienz zu Drittpartei-Interaktionen hinzu.

Verträge

Sie können einen Vertragsdatensatz erstellen, indem Sie zu navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Hier können Sie Details wie den Lieferantennamen, Start- und Enddatum, Status, Substatus und andere relevante Informationen hinzufügen. Sobald der Vertragsdatensatz eingerichtet ist, können Sie seine digitalen Resilienzinformationen verbessern, um die Compliance mit sicherzustellen DORA Vorschriften.

Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Geben Sie Details dazu an, wer in Ihrer Organisation extern outgesourcte verwendet ICT Services, welche Funktionen und Zweigstellen sie verwenden und wer die Drittanbieter und ihre Interaktionen sind. Verträge dienen als Verknüpfung zwischen diesen Aspekten, die juristische Personen, Zweigstellen und Funktionen an Drittparteien und deren Interaktionen binden.

Sie können auf diese Verträge über die Liste Verträge in zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Alternativ können Sie zum Datensatz einer bestimmten juristischen Person navigieren und öffnen **Juristische Personen** Zugehörige Liste und Zugriff auf alle zugehörigen Vertragsinformationen. Um Verträge für eine juristische Person anzuzeigen, wechseln Sie zum Datensatz der juristischen Person, und öffnen Sie **Juristische Personen** Zugehörige Liste und navigieren Sie zu den verschiedenen vertragsbezogenen Registerkarten. Wenn sich die Entität, die den Vertrag unterzeichnet, von der unterscheidet, die ihn verwendet, wird dieses Detail zusammen mit dem Service Provider in den Datensatz aufgenommen. Die in diesen Datensätzen erfassten Details können Datenspeicher- und Verarbeitungsorte, Datensensibilität und Service Provider-Abhängigkeit, Vertrags- und Kündigungsdetails, jährliche Bewertungen und vertragliche Referenznummern umfassen.

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie einen Vertrag, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „Neuen Vertrag erstellen“, Und Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Lieferketten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen Lieferkettendatensatz erstellen, indem Sie zu navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Hier können Sie Details der Lieferkette erfassen, z. B. den Typ von ICT Services, Bezeichner der juristischen Person (Legal Entity Identifier, LEI) der Entität, die bereitstellt ICT Services usw.

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Lieferkette, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz Und Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Bewertungen

Sie können eine Bewertung von erstellen ICT Servicedatensatz, indem Sie zu navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich. Hier können Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifizierungscode und den Typ des Codes für hinzufügen ICT Drittpartei-Service Provider. Sobald die Bewertung erstellt wurde, können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit sicherzustellen DORA vorschrift. Sie müssen Ihre Verträge und Drittparteien jährlich überprüfen.

Fügen Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifizierungscode und den Typ des Codes für hinzu ICT Drittpartei-Service Provider. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie eine Bewertung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz Und Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Weitere Informationen zu den Rollen im Zusammenhang mit der Verwendung von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, Siehe Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Datensätze werden hochgeladen und heruntergeladen

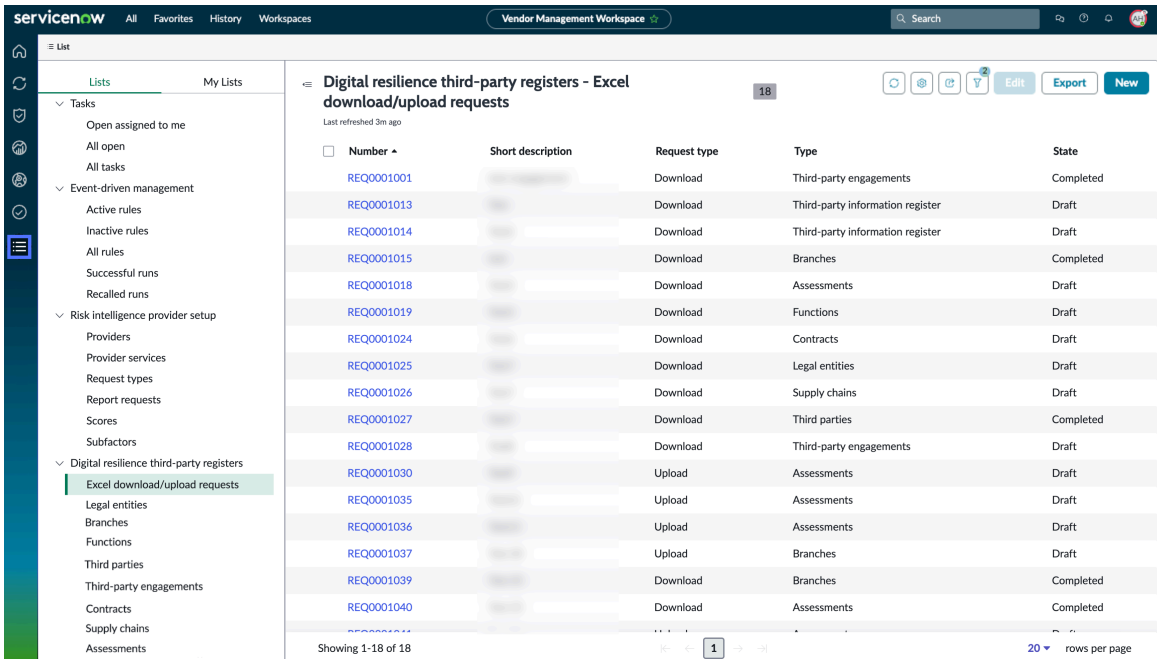
Neben der Erstellung einzelner Datensätze können TPR-Beurteiler und TPR-Manager mithilfe der Excel-Funktion zum Herunterladen/Hochladen von Datensätzen anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter . Erstellen Sie einen Microsoft Excel Download-Anforderung, Und Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.

Hinweis: Sie benötigen die TPR-Administratorrolle, um Excel-Download-/Upload-Anforderungen zu bearbeiten und zu löschen.

TPR-Administratoren können Datensätze mithilfe der Excel-Download-/Upload-Anforderungsfunktion in einem Massenvorgang erstellen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Datensätze in Massen und Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang.

Das folgende Beispiel zeigt, wo Sie Excel-Download-/Upload-Anforderungen anzeigen und erstellen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Wenn Sie über die Rolle „Prüfer für Drittpartei-Bewertungen“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] verfügen, können Sie eine Liste der einzelnen Datensatztypen exportieren, indem Sie zur Liste der gewünschten Datensätze im navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie eine juristische Person, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Datensatz einer juristischen Person in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Sie können dann digitale Resilienzinformationen für die juristische Person konfigurieren, z. B. Name, Typ, Land und Hierarchie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Liste juristische Personen in auswählen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz In Vendor Management-Arbeitsbereich, Sie können die vorhandenen Datensätze für juristische Personen im System anzeigen.

Hinweis: Vorhandene Drittparteien werden nicht in der Liste der juristischen Personen angezeigt. Unternehmensdatensätze können nur als Drittpartei oder juristische Person definiert werden. Für Unternehmen und juristische Personen ist die Option Lieferant auf festgelegt **Falsch** . (Das Kontrollkästchen ist nicht aktiviert.)

Wenn Sie installieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, **Juristische Personen** Die Registerkarte wird vorhandenen Unternehmensdatensatzseiten hinzugefügt, die noch nicht als Drittpartei definiert sind. Sie können die Registerkarte auswählen und die Details für diese juristische Person konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Juristische Personen** Und erstellen Sie dann einen Unternehmensdatensatz, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Unternehmensdatensatz ist eingerichtet. Benutzer können die juristische Person für das Unternehmen und die Informationen zur digitalen Resilienz auf der einrichten **Juristische Person** Registerkarte des Unternehmensdatensatzes.
5. Dient zum Erstellen eines Datensatzes einer juristischen Person und zum Einrichten seiner digitalen Resilienzinformationen für DORA verordnung, navigieren Sie zu **Juristische Person** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .

   Der Datensatz der juristischen Person enthält die Felder, die die Informationen bereitstellen, die für die regulatorische Berichterstattung der juristischen Person erforderlich sind. Dies umfasst Details wie Bezeichner der juristischen Person (LEI), Name, Land der Registrierung, Entitätstyp (wie von der Aufsichtsbehörde definiert) und mehr. Diese Felder werden als Auswahllisten im System angeboten, aus denen Anwender auswählen können.

   Informationen zum Einrichten der Informationen zur digitalen Resilienz für eine juristische Person finden Sie unter Formular „neue juristische Person erstellen“.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Unternehmensdatensatz ist jetzt einer juristischen Person zugeordnet. Sie können dies bestätigen, indem Sie die Spalte „juristische Person“ der Liste „juristische Personen“ überprüfen. Wenn das Spaltenfeld „Ja“ anzeigt, wird dem Unternehmensdatensatz eine juristische Person zugeordnet.
7. Um einen Datensatz einer juristischen Person zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte „juristische Person“ eines Unternehmensdatensatzes, wählen Sie die gewünschte juristische Person aus, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
8. Wählen Sie aus, um Datensätze einer juristischen Person zu exportieren **Exportieren** .

Nächste Maßnahme

Richten Sie Zweigstellen für eine juristische Person ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Füllen Sie im Formular „Neues Unternehmen erstellen“ die Felder für die juristische Person aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Unternehmens.
Website	Website-Details des Unternehmens.
DUNS-Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für das Unternehmen, die von der Anwendung generiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die Nummer des Universal-Nummerierungssystems für Daten ist eine eindeutige neunstellige Nummer, die ein Unternehmen identifiziert.
Rangstufe	Rangstufe für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Strategischer Partner** • **Wertgeschätzter Partner** • **Taktischer Lieferant** • **Ausgeschlossener Lieferant** • **Sonstige**
Drittparteistufe	Stufe, die dem Unternehmen zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr Hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Lieferantenmanager	Lieferantenmanager des Unternehmens.
Geschäftsinhaber	Liste der Geschäftsinhaber für das Unternehmen.
Übergeordnet	Übergeordnete Organisation, die die Unternehmenshierarchie bestimmt.
Status	Aktuelle Position des Unternehmens. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht Ausgewählt** • **Ausgewählt** • **Onboarding** • **Prospect** • **Aktiv** • **Aktiv – nicht autorisiert** • **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Bewertung, die dem Unternehmen basierend auf der Risikobewertung zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Jährliche Gesamtausgabe	Gesamtbetrag, den das Unternehmen jährlich ausgibt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Notizen	Weitere Anmerkungen oder Kommentare zum Unternehmen.
Allgemein	
Branche	Branchen- oder Branchenklassifizierung für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Landwirtschaft** • **Bekleidung** • **Bankwesen** • **Biotechnologie** • **Chemikalien** • **Kommunikation** • **Bauwesen** • **Consulting** • **Bildung** • **Elektronik** • **Energie** • **Ingenieurwesen** • **Unterhaltung** • **Umwelt-** • **Finanzen** • **Lebensmittel und Getränke** • **Regierung** • **Gesundheitswesen** • **Hotel- und Gastgewerbe** • **Versicherung** • **Maschinen** • **Fertigungsindustrie** • **Medien** • **Gemeinnützig** • **Freizeit**
Lieferant	Auswahl zur Identifizierung des Unternehmens als Lieferant. Standardmäßig ist diese Option auf festgelegt **Falsch** (Kontrollkästchen ist nicht aktiviert) für Unternehmen und juristische Personen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Hersteller	Hersteller, die die Artikel herstellen, die Anwender beschaffen.
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen hat.
Banner-Bild	Bannerbild für das Unternehmen mit einer Höhe zwischen 60 und 70 Pixeln.
Bild anhängen	Option zum Anhängen des Bannerbilds.
Banner-Text	Bannertext, der mit dem Bannerbild angezeigt wird.
Standort	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax-Telefon	Standardkontaktinformationen für das Unternehmen.
Längen- und Breitengrade	Werte, die zum Markieren des Standorts des Unternehmens auf der Risikokonzentrationskarte verwendet werden.
Finanziell	
Öffentlich gehandelt	Option zum Markieren, ob das Unternehmen öffentlich gehandelt wird.
Aktiensymbol	Aktiensymbol des Unternehmens.
Aktienkurs	Aktienkurs des Unternehmens.
Einnahmen pro Jahr	Umsatz pro Jahr für das Unternehmen.
Marktkapitalisierung	Marktkapitalisierung für das Unternehmen.
Gewinne	Gewinne für das Unternehmen.
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr für das Unternehmen im Format JJJJ-MM-TT.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	Berechnete Risikobewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für das Unternehmen, die nach der Bewertung durch Rollup aller Risikobewertungen der TPR-Beurteiler berechnet wird.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Überschriebene Risikobewertung** : Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • **Überschrieben am** : Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • **Begründung** : Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die von einem Anwender manuell geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschreibt. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr Hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder ihre Begründung zuletzt aktualisiert wurde.
Begründung	Grund für das Überschreiben der Risikobewertung.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikostufe für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikostufe für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikostufe für die Tochtergesellschaft. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkung eines Risikoereignisses widerspiegelt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Formular „neue juristische Person erstellen“

Füllen Sie im Formular „neue juristische Person erstellen“ die Felder aus, um die Informationen zur digitalen Resilienz einzurichten.

Formular „neue juristische Person erstellen“

Formular „neue juristische Person erstellen“

Feld	Beschreibung
Informationen zur digitalen Resilienz	
LEI der Entität	Bezeichner Der Juristischen Person. Ein eindeutiger globaler Bezeichner für die im Informationsregister gemeldete Entität. Es wird der 20-stellige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue juristische Person erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	alphanumerische Code basierend auf dem ISO 17442-Standard verwendet.
Name der Entität	Offizieller Name der Entität, die das Informationsregister verwaltet und aktualisiert.
Land der Entität	Zweistelliger Ländercode, in dem die Lizenz oder Registrierung der Entität gemäß der Liste im Informationsregister ausgestellt wurde.
Typ der Entität	Typen der Entität. Identifizieren Sie den Typ der Entität mithilfe einer der folgenden Optionen: • **Kreditinstitute** • **Investmentfirmen** • **Zentrale Gegenparteien (CCPs)** • **Asset-Management-Unternehmen** • **Service Provider für Account-Informationen** • **E-Geld-Banken** • **Service Provider von Krypto-Assets** • **Zentrales Wertpapierdepot** • **Handelsplätze** • **Transaktionsregister** • **Zahlungsinstitut** • **Anderes Finanzinstitut** • **Versicherungs-Repository** • **Crowdfunding-Service Provider** • **Administrator kritischer Benchmarks** • **Kreditratingagentur** • **Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge** • **Versicherungsvermittler, Rückversicherungsvermittler und ergänzende Versicherungsvermittler** • **Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen** • **Service Provider für Datenberichterstellung** • **Manager alternativer Investmentfonds** • **Nicht-Finanzinstitut: kein gruppeninterner ICT-Service Provider**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue juristische Person erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Nicht-Finanzinstitut: gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Emittenten vermögenswertbezogener Token**
Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe	Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe, die anhand einer der folgenden Optionen identifiziert wird: • **Oberstes Mutterunternehmen** • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
LEI des direkten Mutterunternehmens der Entität	Bezeichner der juristischen Person (LEI) des direkten Mutterunternehmens der im Informationsregister gemeldeten Entität. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe** Feld hat einen der folgenden Werte: • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
Datum der letzten Aktualisierung	Datum der letzten Aktualisierung im Informationsregister in Bezug auf die Entität im Format JJJJ-MM-TT.
Datum der Eintragung in das Informationsregister	Datum, an dem die Entität in das Informationsregister im Format JJJJ-MM-TT aufgenommen wurde.
Wurde die Finanzentität im Informationsregister gelöscht?	Informationen der juristischen Person, z. B. ob das Finanzunternehmen im Informationsregister gelöscht wurde. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** : Zeigt an **Datum der Löschung im Informationsregister** Feld. • **Nein** : Wenn das Finanzunternehmen im Informationsregister gelöscht wurde, wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue juristische Person erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	das Datum automatisch in das folgende Feld eingetragen: **Datum der Löschung im Informationsregister** .
Währung	Währungscode, der bei der Vorbereitung der Finanzberichte des Finanzunternehmens verwendet wird.
Wert des Gesamtvermögens – des Finanzinstituts	Monetärer Wert der gesamten Assets der Entität, die die ICT-Services verwendet, gemäß dem Abschluss des Vorjahres.

Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Verzweigungsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine juristische Person kann mehrere Zweigstellen in verschiedenen Städten oder Ländern betreiben, die alle im Formular dokumentiert werden können. Wenn eine neue Verzweigung gestartet wird, sind ihre Informationen auch für die regulatorische Berichterstellung erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Verzweigungen** Und erstellen Sie dann eine Verzweigung, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue Verzweigung erstellen“.

   Anwender geben normalerweise die folgenden Details der Verzweigung ein:
   - Verzweigungsname und zugehörige Beschreibung
   - Details des Besitzers
   - Tagging von Geschäftsbereichen und Abteilungen zu Berichtszwecken
   - Angabe der Zweigstelle als Hauptsitz oder als andere Zweigstelle als die Hauptniederlassung
   - ID der Zweigstelle und ihres Ursprungslandes

   Die Nummer für die Verzweigung wird automatisch generiert. Sobald die Verzweigungsdetails abgeschlossen sind, können die Informationen im Informationsregister erfasst werden.
4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um einen Datensatz einer juristischen Person zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte „juristische Person“ eines Unternehmensdatensatzes, wählen Sie die gewünschte juristische Person aus, und wählen Sie sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
6. Um den Verzweigungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
7. Um die Verzweigungsdatensätze zu exportieren, wählen Sie aus **Exportieren** .

Nächste Maßnahme

Geben Sie die Funktionen an, die einer Verzweigung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz.

Formular „neue Verzweigung erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „neue Verzweigung erstellen“ aus.

Formular „neue Verzweigung erstellen“

Feld	Beschreibung
Sys-ID	Eindeutige 32-stellige GUID (global eindeutige ID), die jeden Verzweigungsdatensatz in einer Instanz identifiziert. Geben Sie diesen Wert an, wenn Sie einen vorhandenen Datensatz aktualisieren möchten. Geben Sie einen Wert von -1 an, wenn Sie einen neuen Datensatz im System erstellen möchten.
Name	Name der Verzweigung.
Beschreibung	Beschreibung für die Verzweigung.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer für die Zweigstelle, die von der Anwendung generiert wird, z. B. BRN0001005. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Zweigstelle gehört, z. B. Kundensupport, Produktmanagement.
Besitzer	Name des Besitzers der Zweigstelle.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Zweigstelle zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Rechtsabteilung.
Informationen zur digitalen Resilienz	
Unterscheidet sich die Niederlassung vom Finanzentität-Hauptsitz der Niederlassung	Option zum Bestätigen, ob sich die Zweigstelle vom Hauptsitz unterscheidet. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** : Wenn Sie auswählen **Ja** Option, die **Identifizierungscodetyp** Und **Identifizierungscode der Zweigstelle** Felder werden angezeigt. • **Nein**
Typ des Identifizierungscodes	Typ des Identifizierungscodes, der für die Filiale verwendet wird. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Verzweigung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **LEI** • **Sonstige**
Identifizierungscode der Zweigstelle	Eine Auslandsniederlassung des Finanzunternehmens, eindeutig identifiziert durch einen bestimmten Code, z. B. FB97521. Das Finanzunternehmen verwendet den LEI (Legal Entity Identifier) der Zweigstelle oder einen anderen Identifizierungscode, um ihn zu unterscheiden.
LEI der Hauptverwaltung des Finanzunternehmens der Niederlassung	Bezeichner für juristische Personen (LEI) des Hauptsitzes des Finanzunternehmens, zu dem die Zweigstelle gehört, z. B. LEIACMEGermany001 oder LEIACMEAmericas001
Name der Zweigstelle	Name der Verzweigung, die zur Identifizierung verwendet wird. Wenn der LEI des Hauptsitzes des Finanzunternehmens der Zweigstelle eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Zweigstelle Frankfurt.
Land der Zweigstelle	Zweistelliger Ländercode, in dem sich die Zweigstelle befindet. Wenn der LEI des Hauptsitzes des Finanzunternehmens der Zweigstelle eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Deutschland.

Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Funktionsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien Wo Sie Details der Funktion konfigurieren können, z. B. Funktionsbezeichner, Lizenzaktivität, Funktionsname, Relevanz oder Wichtigkeitsbewertungsdetails. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine juristische Person kann mehrere Zweigstellen haben, und über diese Zweigstellen hinweg sind verschiedene Funktionen verfügbar. Daher sind die juristischen Personen, Zweigstellen und Funktionen die Anwender von ICT Service, der ausgelagert wird.

Eine Funktion kann ein Service, ein Serviceangebot oder ein Prozess sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Funktionen** Und erstellen Sie dann eine Funktion, indem Sie auswählen **Neu** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue Funktion erstellen“.

4. Wählen Sie **Speichern**.

   Eine Organisation kann verschiedene Funktionen haben, die jeweils einen bestimmten Service, Serviceangebote oder eine Gruppe von Services und ihre Serviceangebote darstellen, wie von definiert Digital Operational Resilience Act(DORA). Sie können diese Funktionen auswählen und anzeigen. Das Formular „Funktionen“ dient dazu, detaillierte Informationen zu jeder Funktion zu erfassen.

   Sie können dem Formular auch beschreibenden Text hinzufügen. Nach Abschluss haben Sie Details zu den von Drittparteien bereitgestellten Informations- und Kommunikationstechnologien erfasst ICT Servicenutzung.

5. Um den Funktionsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
6. Um Funktionsdatensätze zu exportieren, wählen Sie aus **Exportieren** .

Formular „neue Funktion erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „neue Funktion erstellen“ aus.

Formular „neue Funktion erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Funktion, z. B. Finanzbuchhaltung.
Beschreibung	Beschreibung für die Funktion.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer für die Funktion, die von der Anwendung generiert wird, z. B. FUN0001003. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Funktion gehört, z. B. Finanzen.
Besitzer	Name des Besitzers für die Funktion.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Funktion zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Rechtsabteilung.
Informationen zur digitalen Resilienz	
Funktionsbezeichner	Funktionsbezeichner, der aus dem Buchstaben F (Großbuchstabe) gefolgt von einer natürlichen Zahl besteht (z. B. „F1“ für den ersten Funktionsbezeichner und „FN“ für den n-ten Funktionsbezeichner, wobei „n“ eine natürliche Zahl ist). Wenn Sie beispielsweise neuere Funktionen erstellen, sind dies F1, F2, F3 usw. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Lizenzierte Aktivität	Lizenzierte Aktivität, auf die in Anhang II für verschiedene Arten von Finanzunternehmen verwiesen wird. Liste der Aktivitäten, auf die sich die Funktion bezieht. Die lizenzierte Aktivität ist eine bestimmte Dropdown-Liste, die vom Anwender bereitgestellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Funktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wurde, und der Satz von Werten, die von der Regulierungsbehörde benötigt werden.
Funktionsname	Funktionsname gemäß der internen Organisation des Finanzunternehmens, z. B. Finanzbuchhaltung.
LEI der Finanzentität	Finanzunternehmen, das den 20-stelligen alphanumerischen LEI-Code verwendet, z. B. LEIACMEGermany001.
Funktionstyp	Typ der Funktion. Verfügbare Optionen sind: • **Business Capability** • **Business-Service** • **Geschäftsprozess** • **Serviceangebot** • **Ist ein unabhängiges Objekt** Wenn Sie auswählen **Business Capability** Option **Wählen Sie die Business Capability aus** Feld wird angezeigt. Wenn Sie auswählen **Business-Service** , **Geschäftsprozess** , Oder **Serviceangebot** Optionen werden die folgenden Felder angezeigt: • **Business Service auswählen** • **Geschäftsprozess auswählen** • **Serviceangebot auswählen**
Relevanz- oder Wichtigkeitsbewertung	Relevanz oder Wichtigkeit der Funktion gemäß der Bewertung des Finanzunternehmens. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Gründe für Relevanz oder Wichtigkeit	Kurze Erklärung zu den Gründen für die Klassifizierung der Funktion als kritisch oder wichtig. Maximal 300 Zeichen sind zulässig.
Datum der letzten Bewertung der Relevanz oder Wichtigkeit	Datum der letzten Bewertung der Relevanz oder Wichtigkeit, falls die Funktion von ICT-Services unterstützt wird, die von externen ICT-Service Providern bereitgestellt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Funktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie haben Organisationale Resilienz, Diese Informationen werden automatisch ausgefüllt. Wenn Sie nicht haben Organisationale Resilienz Und Sie verwenden die Anwendung mit TPRM, Sie müssen diese Informationen manuell eingeben. Wenn die Funktion servicebezogen ist und Sie haben Organisationale Resilienz Und Sie haben eine Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung abgeschlossen. Die Standardwerte werden aus dieser Bewertung kopiert.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall der Funktion	Ziel der Wiederherstellungszeit der Funktion in Stunden. Wenn die angestrebte Wiederherstellungszeit weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Wenn das Ziel der Wiederherstellungszeit der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Ob eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot und das Geschäftskontinuitätsmanagement (BCM) Ist auch in derselben Instanz eingerichtet, dann werden die Werte aus der relevanten BIA für diese Funktion kopiert.
Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen der Funktion	Ziel des Wiederherstellungspunkts der Funktion in Stunden. Wenn das Ziel des Wiederherstellungspunkts weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Wenn das Ziel des Wiederherstellungspunkts der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Ob eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot und das Geschäftskontinuitätsmanagement (BCM) Ist auch in derselben Instanz eingerichtet, dann werden die Werte aus der relevanten BIA für diese Funktion kopiert.
Auswirkung der Einstellung der Funktion	Auswirkung der Einstellung der Funktion gemäß der Bewertung des Finanzunternehmens. Eine der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste wird verwendet. Verfügbare Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Funktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**

Erstellen Sie eine Drittpartei, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Fügen Sie die Details des Drittparteiunternehmens hinzu, z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, Lieferantenmanager. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Indem Sie die Liste Drittparteien im auswählen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Von Vendor Management-Arbeitsbereich, Sie können auf die vorhandenen Drittparteien im System zugreifen und sie anzeigen.

Nach der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte wird für Drittparteien hinzugefügt. Sie können diese Registerkarte öffnen und die Informationsdetails für digitale Resilienz einrichten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Drittparteien** Und erstellen Sie dann eine Drittpartei, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Zum Einrichten der digitalen Resilienzinformationen für DORA verordnung, navigieren Sie zu **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte der Drittpartei, und wählen Sie aus **Neu** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“.
7. Um den Datensatz des Drittpartei-Unternehmens zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie zum Exportieren von Datensätzen von Drittparteien-Unternehmen aus **Exportieren** .
9. Um den Datensatz des Drittpartei-Unternehmens zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Füllen Sie im Formular „Neues Unternehmen erstellen“ die Felder für die Drittpartei aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Drittpartei.
Telefon	Telefonnummer der Drittpartei.
Fax	Faxnummer der Drittpartei.
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl	Standardkontaktinformationen für die Drittpartei.
Hersteller	Option zum Markieren der Drittpartei als Hersteller.
Lieferant	Option zum Markieren der Drittpartei als Lieferant.
Aktiensymbol	Aktiensymbol der Drittpartei.
Aktienkurs	Aktienkurs der Drittpartei.
Notizen	Zusätzliche Details der Drittpartei.

Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen externen ICT-Service Provider erstellen“ aus.

Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“

Feld	Beschreibung
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ, der zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers verwendet wird. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **EUID** • **Ländercode_CRN** : Registrierungsnummer Des Unternehmens • **Ländercode_VAT** : Umsatzsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR** : Datensatz Für Passagiernamen • **Ländercode_NIN** : Nationale Identifikationsnummer
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Typ des zusätzlichen Identifikationscode des ICT-Service Providers	Typ des zusätzlichen Identifizierungscodes zur Identifizierung des ICT-Service Providers. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **EUID** • **Ländercode_CRN** : Registrierungsnummer Des Unternehmens • **Ländercode_VAT** : Umsatzsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR** : Datensatz Für Passagiernamen • **Ländercode_NIN** : Nationale Identifikationsnummer
Zusätzlicher Identifizierungscode zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers	Zusätzlicher Identifizierungscode zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers.
Typ der Person des externen ICT-Service Providers	Typ der Person des externen ICT-Service Providers. Verfügbare Optionen sind: • **Juristische Person, ausgenommen Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln** • **Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln**
Land, in dem der externe ICT-Service Provider seinen Hauptsitz hat	Land, in dem sich der Hauptsitz des externen ICT-Service Providers befindet.
Offizieller Name des externen ICT-Service Providers	Offizieller Name des externen ICT-Service Providers.
Name des externen ICT-Service Providers	Name des externen ICT-Service Providers. In diesem Feld kann ein häufig verwendeter Markenname oder Handelsname aufgeführt werden, unter dem der externe ICT-Service Provider arbeitet, der möglicherweise nicht genau mit dem offiziellen Namen übereinstimmt.
Währung	Währung des Landes, in dem sich der Hauptsitz des externen ICT-Service Providers befindet.
Jährliche Gesamt- oder geschätzte Kosten des externen ICT-Service Providers	Jährliche Gesamtausgaben oder geschätzte Kosten des externen ICT-Service Providers.
Ist die Drittpartei die oberste Drittpartei?	Option zur Bestätigung, ob die Drittpartei die oberste Drittpartei ist. Verfügbare Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja** • **Nein**
Identifizierungscode des obersten Mutterunternehmens des ICT-Service Providers	Identifizierungscode des obersten Mutterunternehmens des ICT-Service Providers.
Code-Typ zur Identifizierung des obersten Mutterunternehmens des ICT-Service Providers	Code-Typ, der zur Identifizierung des obersten Mutterunternehmens des ICT-Service Providers verwendet wird. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **EUID** • **Ländercode_CRN** : Registrierungsnummer Des Unternehmens • **Ländercode_VAT** : Umsatzsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR** : Datensatz Für Passagiernamen • **Ländercode_NIN** : Nationale Identifikationsnummer

Erstellen Sie eine Drittpartei-Interaktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie in einen Datensatz für die Drittpartei-Interaktion Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Fügen Sie Details der Drittpartei-Interaktion hinzu, z. B. den Namen der Drittpartei, ihren Typ, die jährlichen Ausgaben, die Interaktionsstufe. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch Auswahl des Menüelements „Drittpartei-Interaktionen“ im Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Von Vendor Management-Arbeitsbereich, Sie können auf die vorhandenen Drittpartei-Interaktionen im System zugreifen und sie anzeigen.

Die **Informationen zur digitalen Resilienz** Die Registerkarte ist auch für das Modul „Drittpartei-Interaktion“ verfügbar, sodass Sie auf einer detaillierteren und detaillierteren Ebene Berichte zu Drittpartei-Interaktionen erstellen können.

Nach der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte wird für Drittpartei-Interaktionen hinzugefügt. Sie können diese Registerkarte öffnen und die Informationsdetails für digitale Resilienz einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Drittpartei-Interaktionen** Und erstellen Sie dann eine Drittpartei-Interaktion, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Fügen Sie Informationen zur digitalen Resilienz hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Informationen zur digitalen Resilienz zu Drittpartei-Interaktionen hinzu.
6. Um die Drittpartei-Interaktionsdatensätze zu bearbeiten, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
7. Wählen Sie aus, um den Datensatz der Drittpartei-Interaktion zu exportieren **Exportieren** .

Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen eines Drittpartei-Interaktionsdatensatzes in benötigen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Als Drittpartei-Risikobewerter können Sie einen Drittpartei-Interaktionsdatensatz erstellen.

Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Interaktion. Erwähnen Sie idealerweise das Produkt oder den Service, das bzw. der Gegenstand der Interaktion ist.
Drittpartei	Die Drittpartei, für die Sie diesen Interaktionsdatensatz erstellen.
Typ	Typ des Produkts oder Service, der von der Interaktionsorganisation bereitgestellt werden soll.
Startdatum	Geben Sie Start- und Enddatum ein, um zu definieren, wie lange die Interaktion gültig ist.
Enddatum	Bevorzugte Daten für den Beginn und das Ende von Interaktionen mit der Drittpartei.
Status	Wählen Sie den aktuellen Status der Interaktion aus. Verfügbare Optionen sind: • **Aktiv** • **Onboarding** • **Prospect** • **Aktiv – nicht autorisiert**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Zeigt die der Interaktion zugewiesene Risikobewertung an, nachdem eine Bewertung durchgeführt wurde.
Interaktionsstufe	Die für diese Interaktion verwendete Stufe. Siehe VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen Um Details zur Bestimmung der Stufe zu erhalten.
Jährliche Ausgaben	Die jährlichen Geldausgaben, die den Services dieser Interaktion zugeordnet sind.
Interaktionsmanager	Geben Sie die Person an, die Antworten auf externe Fragebogen, Probleme und Aufgaben überwachen, priorisieren und bearbeiten soll. Wählen Sie die Sperre aus, um das Feld zu sperren/entsperren.
Geschäftsinhaber	Geben Sie die Person an, die mit der Interaktionsorganisation und den Produkten oder Services vertraut ist, die einbezogen werden sollen. Wählen Sie die Sperre aus, um das Feld zu sperren/ entsperren.
Notizen	Geben Sie Text ein, der die Interaktion mit anderen Anwendern beschreibt.
Drittpartei-Interaktion: Kontakt	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Interaktionsorganisation.
Längen- und Breitengrade	Die **Breitengrad** Und **Längengrad** Werte werden verwendet, um den Standort auf der Risikokonzentrationskarte zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Risikokonzentrationszuordnung.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	Berechnet **Berechnete Risikobewertung** . Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei, die nach der Bewertung durch Rollup aller Risikobewertungen der TPR-Beurteiler berechnet wird.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an: • Überschriebene Risikobewertung: Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • Überschrieben am: Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • Begründung: Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die von einem Anwender manuell geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschreibt. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr Hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird.
Begründung	Grund für das Überschreiben des Werts.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikobewertung für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikobewertung für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikobewertung für die Tochtergesellschaft. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die der Wahrscheinlichkeit und Konsequenz eines Risikoereignisses entspricht. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zugehörige Listen im Formular	
Interaktionskontakte	Interaktionskontakte für die Drittpartei-Interaktion.
Geschäftsservices	Business-Services im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Abgestufte Bewertungen	Abgestufte Bewertungen für die Drittparteiinteraktion.
Wiederkehrende Bewertungen	Wiederholte Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können wiederholte Bewertungen erstellen, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden. Sie können Regeln konfigurieren, die Fragebogen und Dokumentanforderungen mithilfe der ereignisgesteuerten Verwaltungsfunktion automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden, wenn Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll und Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse.
Bewertungen	Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.
Drittpartei-Risikobereiche	Risikobereiche im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Probleme	Probleme im Zusammenhang mit der Drittparteiinteraktion.
Aufgaben	Aufgaben im Zusammenhang mit der Drittparteiinteraktion.
Entitätstypen	Entitätstypen im Zusammenhang mit der Drittparteiinteraktion.
Informationen zur digitalen Resilienz	Informationen zur digitalen Resilienz für die Drittparteiinteraktion. Sie können die folgenden Parameter hinzufügen: • Name • Drittpartei • Identifikationscode des externen ICT-Service Providers • Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers • Name des externen ICT-Service Providers

Fügen Sie Informationen zur digitalen Resilienz zu Drittpartei-Interaktionen hinzu

Fügen Sie Informationen zur digitalen Resilienz zu Drittpartei-Interaktionen hinzu, indem Sie Datensätze zu externen ICT-Service Providern in erstellen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Fügen Sie Details hinzu, z. B. Name des Service Providers, Identifizierungscode, Typ der ICT-Services, Währung usw. Dadurch werden die Informationen zur digitalen Resilienz der zugehörigen Drittpartei-Interaktion zur Compliance mit verbessert DORA vorschrift.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Drittpartei-Interaktionen** Und wählen Sie einen gewünschten Interaktionsdatensatz aus.
3. Wählen Sie aus **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte und erstellen Sie dann eine ICT Drittpartei-Service Provider durch Auswahl **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neuer externer ICT-Service Provider erstellen“.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die ICT Der Datensatz eines Drittpartei-Service Providers wird erstellt, und seine Details werden im angezeigt **Details** Registerkarte von ICT Drittpartei-Service Provider-Datensatz. Sie können bestätigen, welchen Drittpartei-Interaktionen digitale Resilienzinformationen zugeordnet sind, indem Sie die Spalte Informationen zur digitalen Resilienz der Liste der Drittpartei-Interaktionen überprüfen. Wenn im Spaltenfeld „Ja“ angezeigt wird, werden dem Drittpartei-Interaktionsdatensatz Informationen zur digitalen Resilienz zugeordnet.

Erstellen Sie einen Vertrag, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Vertragsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien Wo Sie Details des Vertrags hinzufügen, z. B. Lieferantenname, Start- und Enddatum, Status, Substatus. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Fügen Sie Details dazu hinzu, wer in Ihrer Organisation extern outgesourcte verwendet ICT Services, welche Funktionen und Zweigstellen sie verwenden und wer die Drittanbieter und ihre Interaktionen sind. Die Verträge verknüpfen diese beiden Aspekte miteinander.

Die Verträge verknüpfen beide Parteien – diejenigen, die die Informationen verwenden und diejenigen, die sie bereitstellen. Im Wesentlichen binden sie juristische Personen, Zweigstellen und Funktionen an Drittparteien und Drittpartei-Interaktionen.

Sie können über das Menüelement Verträge in zu den Verträgen navigieren Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Alternativ können Sie zum Datensatz „juristische Personen“ navigieren, die Registerkarte „juristische Personen“ öffnen und zu den Verträgen navigieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Verträge** Und erstellen Sie dann einen Vertrag, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neuen Vertrag erstellen“.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um den Vertrag zur Überprüfung zu übermitteln, wählen Sie aus **Zur Überprüfung senden** .
6. Um Entitäten hinzuzufügen, die den Vertrag signieren, um die dem Vertrag zugeordneten ICT-Services zu verwenden, navigieren Sie zu **Entitäten, die einen Vertrag zur Nutzung des Service unterzeichnen** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um Entitäten hinzuzufügen, die die dem Vertrag zugeordneten ICT-Services verwenden, navigieren Sie zu **Entitäten, die Services nutzen** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
9. Wählen Sie **Speichern**.

   Hinweis: Beim Erstellen mehrerer Entitäten mit den ICT-Services muss die Kombination aus LEI und Art der Entität eindeutig sein. Wenn die Art der Entität eine Verzweigung ist, muss die Kombination aus LEI der Entität, Art der Entität und Identifizierungscode der Verzweigung eindeutig sein.

10. Um Entitäten hinzuzufügen, die den Vertrag signieren, um ICT-Services bereitzustellen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Entität, die Services bereitstellt** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Um Drittparteien hinzuzufügen, die den Vertrag unterzeichnen, um ICT-Services bereitzustellen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Drittpartei unterzeichnet Vertrag zur Bereitstellung von Services** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Um Drittpartei-Interaktionen hinzuzufügen, die den Vertrag signieren, um ICT-Services bereitzustellen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Drittpartei-Interaktionen, die den Vertrag unterzeichnen** Zugehörige Liste des Vertragsdatensatzes, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
15. Wählen Sie **Speichern**.
16. Zum Einrichten der digitalen Resilienzinformationen für DORA verordnung, navigieren Sie zu **Spezifische Informationen** Zugehörige Liste und erstellen Sie eine vertragliche Vereinbarung, indem Sie auswählen **Neu** .
17. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
18. Wählen Sie **Speichern**.
19. Um vertragliche Vereinbarungen innerhalb der Gruppe hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Gruppeninterne vertragliche Vereinbarungen** Registerkarte des Vertrags und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
20. Wählen Sie **Speichern**.
21. Um dem Vertrag zugeordnete ICT-Service-Lieferketten hinzuzufügen, navigieren Sie zu **ICT-Service-Lieferketten** Registerkarte des Vertrags und wählen Sie aus **Neu** Und füllen Sie die Felder aus.
22. Wählen Sie **Speichern**.
23. Um Bewertungen der ICT-Services hinzuzufügen, die dem Vertrag zugeordnet sind, navigieren Sie zu **Bewertungen der ICT-Services** Registerkarte des Vertrags und wählen Sie aus **Neu** Und füllen Sie die Felder aus.
24. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

25. Um den Vertragsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Speichern** Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
26. Um Vertragsdatensätze zu exportieren, wählen Sie aus **Exportieren** .
27. Um den Vertragsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Löschen** .

Formular „Neuen Vertrag erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Vertrag erstellen“ aus.

Formular „Neuen Vertrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Vertrag	
Vertragsnummer	Eindeutige Bezeichnernummer für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009002. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Interne Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, die vom Finanzunternehmen zugewiesen wird. Sie wird verwendet, um die vertragliche Vereinbarung zwischen dem Finanzunternehmen und dem direkten externen ICT-Service Provider zu identifizieren.
Name	Name und Kurzbeschreibung des Vertrags.
Typ der vertraglichen Vereinbarung	Typ der vertraglichen Vereinbarung, der anhand einer der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste identifiziert wird: • **Eigenständige Vereinbarung** • **Übergreifende Vereinbarung** • **Nachfolgende oder zugehörige Vereinbarung**
Status	Status des Vertrags. Beispiel: Entwurfsstatus.
Vertragsmodell	Typ des erstellten Vertrags, z. B. ein Service oder ein Einkaufsvertrag.
Währung	Code der Währung, die zum Melden des Betrags verwendet wird.
Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten für das vergangene Jahr	Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten (oder Transfer innerhalb der Gruppe) der ICT-Servicevereinbarung für das vergangene Jahr.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Vertrags.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“

Füllen Sie die Felder im Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“

Feld	Beschreibung
Vertragliche Vereinbarung	
Vertragsnummer	Eindeutige Bezeichnernummer für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009002. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Interne Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, die vom Finanzunternehmen zugewiesen wird. Sie wird verwendet, um die vertragliche Vereinbarung zwischen dem Finanzunternehmen und dem direkten externen ICT-Service Provider zu identifizieren.
Name	Name und Kurzbeschreibung des Vertrags.
Typ der vertraglichen Vereinbarung	Typ der vertraglichen Vereinbarung, der anhand einer der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste identifiziert wird: • **Eigenständige Vereinbarung** • **Übergreifende Vereinbarung** • **Nachfolgende oder zugehörige Vereinbarung**
Status	Status des Vertrags. Beispiel: Entwurfsstatus.
Vertragsmodell	Typ des erstellten Vertrags, z. B. ein Service oder ein Einkaufsvertrag.
Währung	Code der Währung, die zum Melden des Betrags verwendet wird.
Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten für das vergangene Jahr	Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten (oder Transfer innerhalb der Gruppe) der ICT-Servicevereinbarung für das vergangene Jahr.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Vertrags.
Entitäten, die einen Vertrag zur Nutzung des Service unterzeichnen	
LEI der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet	LEI-Code (juristische Entität Identifier) zur Identifizierung der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet, z. B. LEI00000000000000B.
Name der Entität	Name der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet, z. B. ACME NA.
Entitäten, die die Services nutzen	
LEI der Entität, die die ICT-Services nutzt	LEI der Entität, die Services nutzt, z. B. LEI0000000000000000C.
Name der Entität	Name der Entität, die Services nutzt, z. B. ACME SA.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Art der Entität, die die ICT-Services nutzt	Art der Entität, die Services nutzt, z. B. Zweigstelle eines Finanzunternehmens.
Identifizierungscode der Zweigstelle	Identifizierungscode der Zweigstelle, die Services nutzt, z. B. ACMESAbranch2LEI.
Entität, die die Services bereitstellt	
LEI der Entität, die die ICT-Services nutzt	LEI der Entität, die Services nutzt, z. B. LEI0000000000000000C.
Name der Entität	Name der Entität, die Services bereitstellt, z. B. ACME AMERICAS.
Drittparteien, die den Vertrag unterzeichnen, um Informationen bereitzustellen	
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPP2.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Name des externen ICT-Service Providers	Name des externen ICT-Service Providers, z. B. Adobe.
Drittpartei-Interaktionen, die den Vertrag unterzeichnen	
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPE1.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Name des externen ICT-Service Providers	Name des externen ICT-Interaktionsservice Providers, z. B. Acer-Interaktion 1.
Spezifische Informationen	
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung für den Vertrag, z. B. CNTR0009002.
LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) verwendet, z. B. LEI000000000000C.
Funktionsbezeichner	Funktion, wie vom Finanzunternehmen definiert, z. B. F3,F1.
Typ von ICT-Services	Typ des von der Entität verwendeten ICT-Service, z. B. Berechnung, Datenanalyse.
Service Provider-Typ	• **Drittpartei** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ Identifikationscode des externen ICT-Service Providers ○ Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung

	• **Drittpartei-Interaktion** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt:
	  ○ Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion
	  ○ Typ des Codes zur Identifizierung des externen ICT-Interaktionsservice Providers
	• **Juristische Person** : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt.

Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Code zur Identifizierung des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000000000000D.
Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion	Identifizierungscode des externen ICT-Interaktionsservice Providers.
LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	Entität, die ICT-Services mithilfe eines 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes basierend auf dem ISO 17442-Standard bereitstellt, z. B. LEI00000000000000D.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Typ des Codes, der den externen ICT-Service Provider identifizieren soll, z. B. LEI.
Startdatum der vertraglichen Vereinbarung	Datum des Inkrafttretens der vertraglichen Vereinbarung, z. B. 2025-07-01.
Enddatum der vertraglichen Vereinbarung	Enddatum, wie in der vertraglichen Vereinbarung festgelegt, z. B. 2028-07-01.
Grund der Kündigung oder des Endes der vertraglichen Vereinbarung	Grund für die Kündigung oder das Ende der vertraglichen Vereinbarung. Verfügbare Optionen sind: • **Kündigung nicht aus Grund: Abgelaufen und nicht verlängert** • **Beendigung aus folgendem Grund: Anbieter verstößt gegen geltendes Recht, Vorschriften oder Vertragsbestimmungen** • **Beendigung aus folgendem Grund: Identifizierte Hindernisse des Anbieters, die die unterstützte Funktion ändern können** • **Kündigung aus Grund: Schwachstellen des Anbieters in Bezug auf die Verwaltung und Sicherheit vertraulicher Daten oder Informationen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Kündigung: Wie von der zuständigen Behörde angefordert** • **Andere Gründe für Beendigung**
Kündigungsfrist für das Finanzinstitut, das den/die ICT-Service(s) nutzt	Kündigungsfrist für die Kündigung der vertraglichen Vereinbarung durch das Finanzunternehmen, das den/die ICT-Service(s) in einem Business-as-usual-Fall nutzt.
Kündigungsfrist für den externen ICT-Service Provider	Kündigungsfrist für die Kündigung der vertraglichen Vereinbarung durch den direkten externen ICT-Service Provider in einem Business-as-usual-Fall.
Land des anwendbaren Rechts der vertraglichen Vereinbarung	Land, dessen Rechtssystem den Vertrag überwacht.
Land der Bereitstellung der ICT-Services	Land, in dem die ICT-Services bereitgestellt werden.
Speicherung von Daten	Option zum Festlegen, ob der ICT-Service mit der Speicherung von Daten zusammenhängt. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Vertraulichkeit der vom ICT-Service Provider gespeicherten Daten	Option zum Identifizieren des Niveaus der Vertraulichkeit der vom ICT-Service Provider gespeicherten oder verarbeiteten Daten. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch**
Grad der Abhängigkeit vom ICT-Service	Option zum Festlegen der Abhängigkeit vom ICT-Service. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht signifikant** • **Geringe Abhängigkeit** • **Materialabhängigkeit** • **Vollständige Abhängigkeit**
Gruppeninterne vertragliche Vereinbarungen	
Mit der vertraglichen Vereinbarung verknüpfte vertragliche Vereinbarung	Mit dieser vertraglichen Vereinbarung verknüpfte Vertragsnummer, z. B. CNTR0009004.
Name	Name der gruppeninternen vertraglichen Vereinbarungen, z. B. Personalbehörde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
ICT-Servicelieferketten	
Anzahl	ICT-Service-Lieferkettennummer, die dem Vertrag zugeordnet ist, z. B. SCHAIN0001002.
Empfänger von ICT-Services als Unterauftrag	Empfänger von ICT-Services, die an Subunternehmer vergeben wurden, der Lieferkette. Dies ist der übergeordnete Lieferant.
Identifikationscode des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services	Identifizierungscode des Empfängers von ICT-Services, die an Subunternehmer vergeben wurden, der Lieferkette angehört. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Codetyp zum Identifizieren des Empfängers von ICT-Services als Unterauftrag	Code-Typ zur Identifizierung des Empfängers von ICT-Services, die an Unterauftragnehmer vergeben wurden, der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Typ von ICT-Services	Typ des ICT-Service, der der Lieferkette zugeordnet ist, z. B. Datenspeicherung.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Vertragsnummer, die der Lieferkette zugeordnet ist, z. B. CNTR0009002.

Service Provider-Typ	• **Drittpartei** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt:
	  ○ Identifikationscode des externen ICT-Service Providers
	  ○ Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers
	• **Drittpartei-Interaktion** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt:
	  ○ Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion
	  ○ Typ des Codes zur Identifizierung des externen ICT-Interaktionsservice Providers
	• **Juristische Person** : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt.

LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	Entität, die ICT-Services mithilfe eines 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes basierend auf dem ISO 17442-Standard bereitstellt, z. B. LEI00000000000000D.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPP1.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion	Identifizierungscode des externen ICT-Interaktionsservice Providers.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung eines externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Rang	Rang der Lieferkette, z. B. 1 oder 2.
Bewertung des ICT-Service	
Name	Name der Bewertung im <first-name.last-name>-Format.
Beschreibung	Beschreibung für die Bewertung.
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer für die Bewertung, die von der Anwendung generiert wird. Beispiel: TPA0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Bewertung gehört.
Besitzer	Name des Besitzers für die Bewertung.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Bewertung zugeordnet ist.
Vertragsnummer	Eindeutige Bezeichnernummer für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009002. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Vertragsnummer, die der Bewertung zugeordnet ist, z. B. CNTR0009002.
Service Provider-Typ	• **Drittpartei** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des externen ICT-Service Providers ◦ Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers • **Drittpartei-Interaktion** : Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ◦ Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion ◦ Typ des Codes zur Identifizierung des externen ICT-Interaktionsservice Providers • **Juristische Person** : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifizierungscode des externen ICT-Service Providers, z. B. LEI00000000EXTTPP1.
Identifikationscode des Service Providers für ICT-Drittpartei-Interaktion	Identifizierungscode des externen ICT-Interaktionsservice Providers.
LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	Entität, die ICT-Services mithilfe eines 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes basierend auf dem ISO 17442-Standard bereitstellt, z. B. LEI00000000000000D.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Code-Typ zur Identifizierung eines externen ICT-Service Providers, z. B. LEI.
Typ von ICT-Services	Typ der ICT-Services, z. B. Datenanalyse.
Ersetzbarkeit des externen ICT-Service Providers	Ersetzbarkeit des externen ICT-Service Providers. Die folgenden Optionen sind verfügbar: • Nicht ersetzbar • Leicht ersetzbar • Mittlere Komplexität in Bezug auf die Ersetzbarkeit • Sehr komplexe Ersetzbarkeit
Grund für die Klassifizierung der Ersetzbarkeit	Grund für die Klassifizierung.
Erfolgt ein Audit der ICT-Drittpartei?	Option, um anzugeben, ob die ICT-Drittpartei geprüft wurde. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Datum des letzten Audits des externen ICT-Service Providers	Datum, an dem das letzte Audit durchgeführt wurde.
Vorhandensein eines Ausstiegsplans	Verfügbarkeit eines Ausstiegsplans. Die folgenden Optionen sind verfügbar: • Ja • Nein
Möglichkeit der Wiederintegration des vertraglich vereinbarten ICT-Services	Auswahl zum Überprüfen der Durchführbarkeit der Wiedereingliederung des vertraglich vereinbarten ICT-Service. Verfügbare Optionen sind: • **Einfach** • **Schwierig** • **Sehr komplex**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auswirkung der Einstellung der ICT-Services	Auswahl, um die Auswirkungen der Einstellung der ICT-Services anzugeben. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Werden alternative externe ICT-Service Provider identifiziert?	Auswahl, um anzugeben, ob andere externe ICT-Service Provider identifiziert wurden. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt** Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie den folgenden Feldwert an: **Identifizierung des alternativen ICT-TPP** .
Identifizierung eines alternativen ICT-TPP	Zusätzliche Details zur Identifizierung alternativer ICT-Drittpartei (TPP).

Erstellen Sie eine Lieferkette, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Service-Lieferkettendatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Sie können dann Details der Lieferkette konfigurieren, z. B. den Typ von ICT Services, Bezeichner der juristischen Person (Legal Entity Identifier, LEI) der Entität, die bereitstellt ICT Services.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Verträge** Und wählen Sie dann den Vertragsdatensatz aus, dem Sie einen Lieferkettendatensatz zuordnen möchten.
3. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste ICT-Service-Lieferketten, und wählen Sie aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um den Lieferkettendatensatz zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zu **Lieferketten** Und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Datensatzes aus der Liste.

b. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Und aktualisieren Sie die Felder nach Bedarf.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

7. Um Lieferkettendatensätze zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor.

a. Navigieren Sie zu **Lieferketten** Und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Datensatzes aus der Liste.

b. Wählen Sie **Exportieren**.

c. Wählen Sie aus **Dateityp** .
Verfügbare Auswahlmöglichkeiten:

- **Excel**
- **CSV**
- **JSON**
- **PDF**

d. Wählen Sie aus **Liefertyp** .
Verfügbare Auswahlmöglichkeiten:

- **Herunterladen**
- **E-Mail**

Erstellen Sie eine Bewertung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie eine Bewertung von Informations- und Kommunikationstechnologie(ICT) Service in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien. Fügen Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifizierungscode und den Typ des Codes für hinzu ICT Drittpartei-Service Provider. Sie können dann die Informationen zur digitalen Resilienz für Compliance mit verbessern DORA vorschrift.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen Ihre Verträge und Drittparteien jährlich überprüfen. Sie können die folgenden Bewertungsdetails im Bewertungsformular angeben:

- Vertragsreferenznummer, die zur Identifizierung der folgenden Details hilft:
  - Anwender des Vertrags
  - Anbieter des Vertrags
  - Andere relevante Details, die automatisch abgerufen werden
- Audit-Informationen:
  - Wurde der Drittpartei-Anbieter geprüft?
  - Wann wurde das Audit zuletzt durchgeführt?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Details zur Exit-Strategie:
  - Vorhandensein eines Ausstiegsplans
  - Möglichkeit der Integration mit ICT Service Provider, falls beendet
  - Auswirkungsbewertung der Einstellung von ICT Service
  - Identifizierung von Alternativen

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Verträge** Und wählen Sie dann den Vertragsdatensatz aus, dem Sie einen Bewertungsdatensatz zuordnen möchten.
3. Navigieren Sie zu den Bewertungen der zugehörigen Liste ICT-Services, und wählen Sie aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um den Bewertungsdatensatz zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Navigieren Sie zu **Bewertungen** Und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Datensatzes aus der Liste.
   b. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** Und aktualisieren Sie die Felder nach Bedarf.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Um Bewertungsdatensätze zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Navigieren Sie zu **Bewertungen** Und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Datensatzes aus der Liste.
   b. Wählen Sie **Exportieren**.
   c. Wählen Sie aus **Dateityp** .
      Verfügbare Auswahlmöglichkeiten:
      - **Excel**
      - **CSV**
      - **JSON**
      - **PDF**
   d. Wählen Sie aus **Liefertyp** .
      Verfügbare Auswahlmöglichkeiten:
      - **Herunterladen**
      - **E-Mail**

Nächste Maßnahme

Sobald alle Details erfasst wurden, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Laden Sie die Informationen mit herunter Microsoft Excel Funktion herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Microsoft Excel Download-Anforderung.
- Laden Sie aktualisierte Datensätze nach Bedarf hoch. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang.

Erstellen Sie einen Microsoft Excel Download-Anforderung

Erstellen Sie einen Microsoft Excel Download-Anforderung zum Herunterladen der Datensätze aus dem Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien Zu Auditzwecken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Modul „Excel-Download-/Upload-Anforderungen“ in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Um die Datensätze in zu exportieren Microsoft Excel Format. Die Europäische Union auditoren und Aufsichtsbehörden können diese Datensätze für Audits, Überprüfungen und entsprechende Aktionen herunterladen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** Und erstellen Sie dann eine Excel-Download-/Upload-Anforderung, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern einer Download-Anforderung können Sie auswählen, welche Datensätze Sie herunterladen möchten, indem Sie zur entsprechenden Registerkarte navigieren. Sie navigieren beispielsweise zu **Verträge** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen eines Drittpartei-Informationsregisters oder des **Bewertungen** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen von Bewertungen.
5. Wählen Sie die gewünschten Datensätze aus der Liste aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Schritt	Beschreibung
In Excel exportieren	Wenn Sie eine Download-Anforderung für Datensätze im Zusammenhang mit Bewertungen, Verzweigungen, Verträgen, Funktionen, juristischen Personen stellen, Lieferketten, Drittparteien oder Drittpartei-Interaktionen, wählen Sie einfach aus **In Info Excel exportieren** Um diese Datensätze als zu exportieren Microsoft Excel Datei.
In Inforegister exportieren	Wählen Sie bei einer Download-Anforderung für einen Datensatz eines Drittpartei-Informationsregisters die Option aus **In Informationsregister exportieren** Um Ver–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	tragsdatensätze zu exportieren, die Sie als exportieren möchten Microsoft Excel Datei.

6. Fügen Sie den gewünschten Namen für hinzu Microsoft Excel Datei und wählen Sie aus **Speichern** .

   In Releases vor 21.x.x von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, Beim Herunterladen des Vertrags wurde ein einzelnes Blatt mit allen Vertragsdaten erstellt. Ab Version 21.x.x von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Wenn Sie einen Bericht zu den Verträgen generieren, spiegelt er die Anwenderoberfläche wider und enthält Details, einschließlich Informationen zu Entitäten, Drittparteien, Interaktionen mit Drittparteien und bestimmten Vertragsinformationen in Microsoft Excel Blatt.

   Es wird generiert Microsoft Excel Blatt, das Sie direkt an Ihre Aufsichtsbehörde senden können. Die Datei entspricht streng dem Format der Vorlage, die von der Aufsichtsbehörde ausgestellt wurde, und enthält alle erforderlichen Details für die Meldung Ihrer Drittpartei-Interaktionen.

   Ab Version 20.x.x von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, Sie können Auswahlwerte oder Referenzwerte im heruntergeladenen anzeigen Microsoft Excel Dateien. Beispielsweise können Abteilungen im System als „Forschung und Entwicklung“ erstellt werden. Wenn die Funktionen heruntergeladen werden, werden Abteilungswerte als Optionen in angezeigt Microsoft Excel Vorlage zur Auswahl. Die Vorlage enthält Dropdown-Listen für Abteilungen, Geschäftsbereiche und andere Ja- oder Nein-Fragen (wie in der Zweigstellenvorlage angezeigt). Zusätzliche Dropdowns für Länder, Währungen usw. werden hinzugefügt

   Die Anwendung verarbeitet auch Übersetzungen für Metadaten, einschließlich Header und Dropdown-Optionen.

   Stellen Sie sicher, dass nach dem Herunterladen von Daten für juristische Personen, Funktionen usw. keine doppelten Datensätze vorhanden sind Stellen Sie beim Herunterladen der Vorlage sicher, dass keine doppelten Drittparteizeilen vorhanden sind. Wenn Sie beispielsweise eine DORA-Drittpartei und zwei DORA-Entitäten erstellen und dann DORA-Verträge für denselben Lieferanten mit derselben Entität erstellen, ergeben sich in der heruntergeladenen Vorlage nur eine Drittpartei-Zeile und nicht zwei doppelte Zeilen. Sie können neue Entitäten hinzufügen und ihren LEI (auch wenn er nicht in der Dropdown-Liste enthalten ist) in die heruntergeladene Vertragsdatei eingeben, ohne die Vertragsdatensätze erneut herunterladen zu müssen. Sie können die geänderten Vertragsdatensätze zurück in die Anwendung hochladen.

7. Um Excel-Download-/Upload-Anforderungen zu exportieren, wählen Sie die gewünschten Anforderungen aus, und wählen Sie dann aus **Exportieren** .

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Dateityp .	Für den Export ausgewählter Dateityp. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten: ○ **Excel** ○ **CSV** ○ **JSON** ○ **PDF**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
Wählen Sie Aus Liefertyp .	Für den Export ausgewählter Liefertyp. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten: ○ **Herunterladen** ○ **E-Mail**
Wählen Sie Aus Exportieren.	Aktion zum Exportieren des Datensatzes.

Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen

Verwenden Sie das Formular „neue Excel-Download-/Upload-Anforderung erstellen“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie benötigen, um eine Download-/Upload-Anforderung für zu erstellen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Mit Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Als Drittpartei-Risikomanager oder Drittpartei-Risikobewerter können Sie einen Excel-Download-/Upload-Anforderungsdatensatz erstellen.

Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung Beispiel: Legal_Entity_template.
Download-Typ	Typen der Download-Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertungen** • **Verzweigungen** • **Verträge** • **Funktionen** • **Juristische Personen** • **Lieferketten** • **Drittparteien** • **Drittpartei-Interaktionen** • **Register für Drittanbieterinformationen**
Anzahl	Nummer der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anforderungstyp	Typ der Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Hochladen** • **Herunterladen**
Status	Status des Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch in ausgefüllt **Entwurf** status.
Entität, die das Informationsregister führt	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese Felder werden angezeigt, wenn Sie auswählen **Register für Drittpartei-Informationen** Als **Downloadtyp** .	
LEI der Entität, die das Informationsregister führt	Entität, die das Informationsregister mit dem 20-stelligen alphanumerischen LEI-Code basierend auf dem ISO 17442-Standard verwaltet und aktualisiert.
Name der Entität	Offizieller Name der Entität, die das Informationsregister verwaltet und aktualisiert.
Land der Entität	Land, in dem die Lizenz oder Registrierung der Entität ausgestellt wurde, wie im Informationsregister aufgeführt.
Typ der Entität	Typen der Entität. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: • **Kreditinstitute** • **Investmentfirmen** • **Zentrale Gegenparteien (CCPs)** • **Asset-Management-Unternehmen** • **Service Provider für Account-Informationen** • **E-Geld-Banken** • **Service Provider von Krypto-Assets** • **Zentrales Wertpapierdepot** • **Handelsplätze** • **Transaktionsregister** • **Zahlungsinstitut** • **Anderes Finanzinstitut** • **Versicherungs-Repository** • **Crowdfunding-Service Provider** • **Administrator kritischer Benchmarks** • **Kreditratingagentur** • **Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge** • **Versicherungsvermittler, Rückversicherungsvermittler und ergänzende Versicherungsvermittler** • **Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen** • **Service Provider für Datenberichterstellung**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Manager alternativer Investmentfonds** • **Nicht-Finanzinstitut: kein gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Nicht-Finanzinstitut: gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Emittenten vermögenswertbezogener Token**
Zuständige Behörde	Die zuständige Behörde gemäß Artikel 46 der Verordnung (EU) 2022/2554, der das Informationsregister gemeldet wird.
Datum der Berichterstellung	Der ISO 8601-Code (jjjj–mm–tt) des Berichtsdatums

Erstellen Sie Datensätze in Massen

Erstellen Sie Datensätze in Massen aus der Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anstatt jeweils einen Datensatz für einzelne oder mehrere Entitäten zu erstellen. Sie können Zeit und Aufwand sparen, indem Sie gleichzeitig an mehreren Datensätzen arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur DORA-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** Und erstellen Sie dann eine Excel-Upload-Anforderung, indem Sie auswählen **Neu** .

   Hinweis: Nur DORA-Administratoren können sehen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

3. Wählen Sie im Formular aus **Hochladen** Als Anforderungstyp und füllen Sie die verbleibenden Felder aus. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.

   Hinweis: Sie können für jede Upload-Anforderung nur einen Datensatztyp hochladen. Wenn Sie beispielsweise eine Upload-Anforderung für Bewertungsdatensätze gestellt haben, können Sie nur Bewertungsdatensatzinformationen in die Vorlage aufnehmen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine Vorlagendatei wird generiert und kann heruntergeladen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Laden Sie die Standardvorlage herunter, indem Sie auswählen **Vorlage herunterladen** Und füllen Sie es aus.
   Sie können Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zu navigieren **Anweisungen** Registerkarte der Vorlagendatei. Sie können Ihre Datensatzerstellungsinformationen hinzufügen, indem Sie zu navigieren **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte und Ausfüllen der Vorlage.
6. Hängen Sie die abgeschlossene Vorlagendatei an, indem Sie auswählen **Datei Anhängen** Und wählen Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte aus.
7. Wählen Sie **Hochladen** aus.
8. Navigieren Sie zu **Ergebnis** Abschnitt der Upload-Anforderung zum Anzeigen der Datensätze, die erfolgreich hochgeladen wurden, und aller Fehler.
   a. Korrigieren Sie die Fehler in Microsoft Excel Tabelle.
9. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Fehler gelöst sind und alle Datensätze erfolgreich hochgeladen wurden. Die Datensätze werden in Massenproduktion aus hochgeladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang

Aktualisieren Sie vorhandene Datensätze in einem Massenvorgang aus dem Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Verwenden Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur DORA-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Drittparteiregister für digitale Resilienz** .
2. Wählen Sie Aus **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** Und erstellen Sie dann eine Excel-Download-Anforderung, indem Sie auswählen **Neu** .
3. Wählen Sie im Formular aus **Herunterladen** Als Anforderungstyp und füllen Sie die verbleibenden Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern einer Download-Anforderung können Sie auswählen, welche Datensätze Sie herunterladen möchten, indem Sie zur entsprechenden Registerkarte navigieren. Sie navigieren beispielsweise zu **Verträge** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen eines Drittpartei-Informationsregisters oder des **Bewertungen** Registerkarte für eine Anforderung zum Herunterladen von Bewertungen.
5. Wählen Sie in der Liste die Datensätze aus, die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie sie aus **Exportieren Sie nach Excel** .
6. Fügen Sie den gewünschten Namen für hinzu Microsoft Excel Datei und wählen Sie aus **Speichern** .

   Es wird erstellt Microsoft Excel Blatt, mit dem Sie Massenaktualisierungen für die von Ihnen ausgewählten Datensätze vornehmen können.

   Nach dem Herunterladen der Vorlagen zum Hinzufügen von Optionen zu den Referenzfeldern werden die Upload-Vorlagen auf ein dynamisches Format mit Dropdown-Listen für Auswahl- und Referenzfelder aktualisiert, anstatt die Werte fest zu codieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die dynamischen Vorlagen verarbeiten automatisch Übersetzungen für Header- und Referenzfeldoptionen. Sie rufen diese Elemente in Echtzeit ab und stellen sicher, dass sie ohne manuelle Updates auf dem neuesten Stand bleiben. Die Standardvorlage bleibt auf dem neuesten Stand, da die Optionen dynamisch generiert werden.

Sie können Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zu navigieren **Anweisungen** Registerkarte der Vorlagendatei. Sie können Ihre aktualisierten Datensatzerstellungsinformationen hinzufügen, indem Sie zu navigieren **Informationen zur digitalen Resilienz** Registerkarte und Ausfüllen der Vorlage.

Hinweis: Sie können für jede Anforderung nur einen Datensatztyp hochladen oder herunterladen. Wenn Sie beispielsweise eine Upload-Anforderung für Bewertungsdatensätze gestellt haben, können Sie nur Bewertungsdatensatzinformationen in die Vorlage aufnehmen.

7. Befolgen Sie die Anweisungen in der Vorlagendatei, und fügen Sie Ihre aktualisierten Informationen hinzu.
8. Erstellen Sie eine Upload-Anforderung, indem Sie zu navigieren **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** Und auswählen **Neu** .
9. Wählen Sie im Formular aus **Hochladen** Als Anforderungstyp und füllen Sie die verbleibenden Felder aus. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular „Neues Excel herunterladen/hochladen“ erstellen.

   Hinweis: Nur DORA-Administratoren können anzeigen **Hochladen** Und führen Sie diese Aufgabe aus.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Hängen Sie die aktualisierte Vorlagendatei an, indem Sie auswählen **Datei Anhängen** Und wählen Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte aus.
12. Wählen Sie **Hochladen** aus.
13. Navigieren Sie zu **Ergebnis** Abschnitt der Upload-Anforderung zum Anzeigen der Datensätze, die erfolgreich hochgeladen wurden, und aller Fehler.
    a. Korrigieren Sie die Fehler in Microsoft Excel Tabelle.
14. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Fehler gelöst sind und alle Datensätze erfolgreich hochgeladen wurden. Die aktualisierten Datensätze werden in Massenproduktion aus dem hochgeladen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Verwaltung des Drittparteiportals

Drittparteikontakte beantworten Fragebogen, Dokumentationsanforderungen, Aufgaben und Probleme im Drittparteiportal. Das Portal ist der Punkt der Interaktion zwischen Drittparteien und Risikobewertern.

Drittparteikontakte

Drittparteikontakte sind die Personen, die die Drittpartei repräsentieren. Mithilfe des Drittpartei-Portals können sie Fragebogen beantworten, an Aufgaben arbeiten und Probleme behandeln, die Ihr Drittpartei-Risikobewertungsteam aufwirft. Drittparteikontakte sind entweder primäre oder sekundäre Kontakte. Der primäre Kontakt ist die zugewiesene Person, die die Bewertungsfragebogen erhält. Jede Drittpartei muss mindestens einen primären Kontakt haben. Der Drittpartei-Editor [Vendor_Editor], der Drittpartei-Risikomanager (TPR) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager], der TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] oder der primäre Kontakt können Drittparteikontakte erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie weisen zu **Primärer Kontakt** Verantwortlichkeit gegenüber dem Drittparteikontakt, der Bewertungsfragen direkt beantworten oder einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zuweisen kann, um die Fragen zu beantworten. Primäre Kontakte können andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.

Drittparteikontakten werden automatisch zwei Rollen zugewiesen: Vendor_contact und snc_external. Die Rolle Vendor_contact bietet Drittparteikontakten Zugriff auf das Drittparteiportal, während die Rolle „snc_external“ ein Schutz ist, der den Zugriff nur auf das Portal beschränkt. Die Rolle „snc_external“ hilft, nicht autorisierte Einträge in Ihre Instanz zu verhindern. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein.

Hinweis: Drittparteikontakte sehen den Namen Ihrer Organisation in allen Referenzen im Drittparteiportal. Sie geben den Namen in an `sn_vdr_risk_asmt.company.name` Eigenschaftseinstellung. Siehe TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Aufgaben für Drittparteikontakte

Der primäre Drittparteikontakt kann die folgenden Aufgaben ausführen:

- Delegieren Sie Fragebogen, Aufgaben und Probleme an andere Drittparteikontakte.
- Zeigen Sie die Kontaktinformationen der Drittpartei an, und aktualisieren Sie sie.
- Aktualisieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen.

Sekundäre Drittparteikontakte können das Portal verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

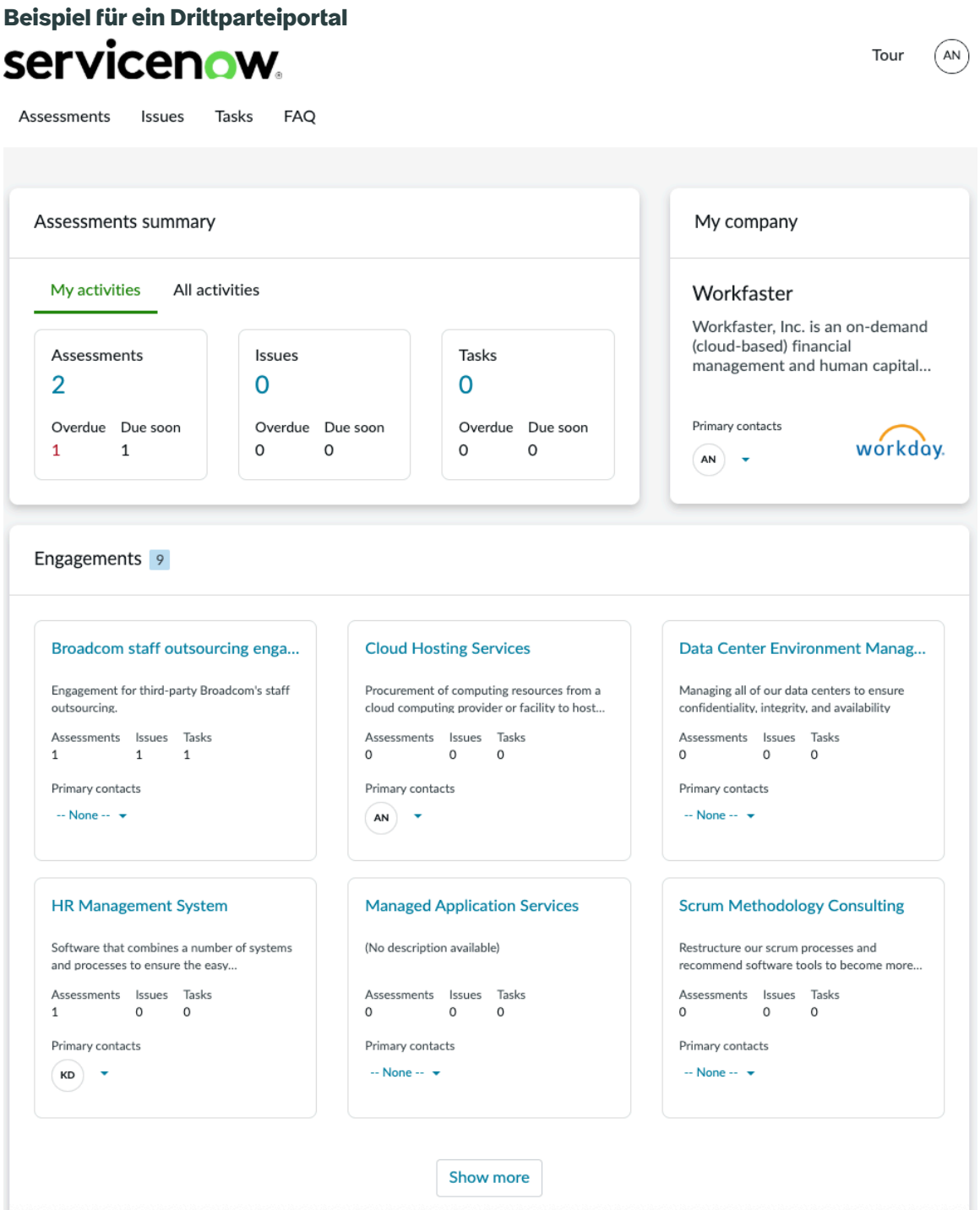
- Zeigen Sie Bewertungen mit „mir zugewiesen“ an, und beantworten Sie sie.
- Ändern Sie ein Passwort, oder fordern Sie ein neues Passwort an.

Wichtig: Die Rolle „Drittpartei-Kontakt“ sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verbietet den Zugriff auf ServiceNow AI Platform Und gewährt nur Zugriff auf das Drittparteiportal.

Drittparteikontakte sehen das Portal wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Fragebogen- und dokumentanforderungsstatus

Der Fortschritt wird in Bewertungsanforderungen nachverfolgt, und der Fortschritt wird durch den Status der Anforderungen in den Fragebogen und Dokumentanforderungen angezeigt. Hier sind die möglichen status für Anforderungen.

Neu

Nachdem Fragebogen und Dokumentanforderungen gesendet wurden, befinden sie sich im **Neu** status.

In Bearbeitung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem die Drittpartei oder der Interaktionskontakt mit der Bereitstellung von Antworten in einer Fragebogen- oder Dokumentanforderung begonnen hat, befinden sich die Anforderungen im **In Bearbeitung** status.

Abgeschlossen

Nachdem die Drittpartei oder der Interaktionskontakt Antworten auf alle Fragen in einer Fragebogen- oder Dokumentanforderung bereitgestellt und gespeichert hat, befindet sich die Anforderung im **Abgeschlossen** status.

Hinweis: Nachdem alle Anforderungen in den Status „Abgeschlossen“ übergegangen sind, müssen Sie zur Bewertungsseite zurückkehren und die Bewertung übermitteln.

Beantworten von Fragebogen mit Microsoft Excel Vorlage

Drittparteikontakte können einen verwenden Microsoft Excel Vorlage zum Beantworten von Fragebogen, indem die Vorlage heruntergeladen, ausgefüllt und die endgültige Version in das Drittparteiportal importiert wird. Die Microsoft Excel Die Fragebogenvorlage enthält Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage. Dadurch können Drittparteikontakte Informationen außerhalb des Drittparteiportals bereitstellen, wodurch der Sorgfaltspflicht-Prozess optimiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Microsoft Excel Tabellenkalkulationsvorlage für externe Fragebogen und Antworten Sie mit Microsoft Excel Vorlage.

Antworten auf Bewertungen mithilfe eines SIG-Fragebogens

Drittparteien können verwenden Geteilte Bewertungen Standardisierter Informationsfragebogen (SIG) zur Bereitstellung der Bewertungsdokumentation in Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Der Drittparteikontakt kann die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder auf einen formularbasierten Fragebogen antworten, der in die Instanz importiert wird.Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des SIG-Fragebogens für eine Risikobewertung Und Antworten Sie mit SIG.

Hinweis: Drittparteikontakte können einen Fragebogen einem anderen Teammitglied zuweisen, indem sie das Menüsymbol „weitere Aktionen“ auswählen Und auswählen **Neu Zuweisen** . Nach der Neuzuweisung des Fragebogens verlieren sie den Zugriff auf den Fragebogen.

Das Portal wird gestartet

Drittparteikontakte starten das Portal mithilfe von **[Ihre Instanz-URL]/svdp**).

Lernen zur Verwendung des Portals – der FAQ-Seite

Drittparteikontakte können auswählen **HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN** Um Antworten auf häufige Fragen anzuzeigen, z. B. wie Sie zusätzliche Anwender zum Portal einladen und primäre Kontakte Drittpartei- oder Interaktionsdatensätzen zuweisen.

Verwalten von Drittparteikontakten

Anwender in Ihrer Organisation mit der Rolle „TPR-Beurteiler“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] verwenden TPRM So verwalten Sie die folgenden Drittpartei-Kontaktaktivitäten:

- Erstellen Sie eine Anmeldung für einen neuen Drittparteikontakt.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie eine Kontaktanmeldung einer Drittpartei.
- Setzen Sie ein Passwort für einen Drittparteikontakt zurück.
- Weisen Sie einem Drittparteikontakt eine Anwenderrolle zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weisen Sie einer Bewertung einen Drittparteikontakt zu.
- Zeigen Sie die Kundenkontaktinformationen an, und aktualisieren Sie sie.
- Greifen Sie auf die abgeschlossenen Bewertungen zu.

Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein und Verwalten Sie den Zugriff für Ihre Drittparteikontakte.

Hinweis: Bei Bedarf können Sie im Namen von Drittparteien oder Interaktionen auf Fragebogen antworten. Weitere Informationen finden Sie unter Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion.

Die **Zulassen, dass Beurteiler Fragebogen für Drittparteikontakte beantworten/bearbeiten** Eigenschaft (*sn_svdp.allow_assessor_edit*) Muss aktiv sein. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaft finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Zugehörige Informationen

E-Signaturen für Fragebogen oder Dokumentanforderungen

Mit Microsoft Excel Tabellenkalkulationsvorlage für externe Fragebogen

Verwenden des SIG-Fragebogens für eine Risikobewertung

TPRM Und das Plugin Explicit Roles

Richten Sie Drittparteikontakte ein

Richten Sie Ihre Drittparteikontakte ein, damit Sie mit Bewertungen senden, Probleme beheben und zusätzliche erforderliche Informationen an diese Kontakte kommunizieren können Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager und admin für Schritte 4 und 5

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Drittparteikontakte sind externe Anwender in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittparteiportal, um Aufgaben wie das Beantworten von Fragebogen für Bewertungen, das Ausführen von Aufgaben und die Kommunikation mit Ihren Mitarbeitern der Risikobewertung bezüglich Problemen sicher zu organisieren, zu priorisieren und auszuführen. Sie gewähren Zugriff auf das Drittparteiportal und geben die Berechtigungen für Drittparteikontakte an. Der Manager des Drittpartei-Risikos (TPR) muss sich an ein Teammitglied mit der Administratorrolle wenden, um die Schritte 4 und 5 abzuschließen.

Wichtig: Die Rolle „Drittpartei-Kontakt“ sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verbietet den Zugriff auf ServiceNow AI Platform Instanz und gewährt nur Zugriff auf das Drittparteiportal.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Drittparteikontakte** Um festzustellen, ob bereits ein Drittparteikontakt zugewiesen wurde.

   Die Anzahl der Kontakte wird für jede Drittpartei auf der Seite „Drittpartei-Kontakte“ aufgeführt.

2. Wählen Sie auf der Seite „Drittparteikontakte“ eine Drittpartei aus, um die Liste der zugehörigen Kontakte anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- So verwalten Sie vorhandene Kontakte:
  - Wählen Sie jeden Kontakt aus, um sicherzustellen, dass der Kontakt der entsprechenden Drittpartei zugeordnet ist, aktiv ist und gegebenenfalls als primärer Kontakt angegeben ist.

    Hinweis: Die Fragebogen, Dokumentanforderungen und Probleme, die dem Kontakt derzeit zugewiesen sind, werden auf der Registerkarte zugeordnet aufgelistet.

  - Wenn Sie nicht über die Administratorrolle verfügen, bitten Sie einen Anwender, der dies tut, sicherzustellen, dass die Rolle Vendor_contact für den Anwender in der zugehörigen Liste „Rollen“ angezeigt wird. Wenn der Anwender mit der Administratorrolle die zugehörige Liste „Rollen“ nicht sehen kann, muss er mit Schritt 4 fortfahren. Wenn der Anwender mit der Administratorrolle die für den Anwender aufgeführte Rolle Vendor_contact nicht sehen kann, muss er mit Schritt 5 fortfahren.

  Hinweis: Weitere Informationen zum Verwalten von Drittparteikontakten finden Sie unter Verwalten Sie den Zugriff für Ihre Drittparteikontakte.

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** Und fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

Hinweis: Es ist normal, dass ein Kontakt die Rolle „snc_external“ hat, da die Rolle „Vendor_contact“ sie enthält.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Drittpartei-Kontakt“

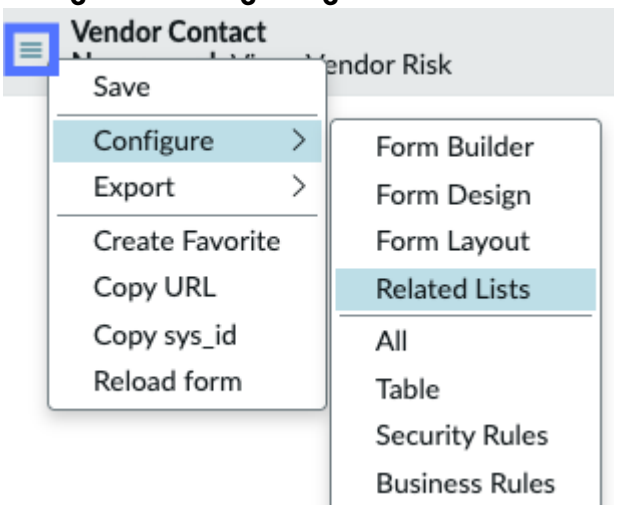
Feld	Beschreibung
Vorname, Nachname, E-Mail, Titel, Abteilung	Standardkontaktinformationen für den Anwender in der Drittparteiorganisation.
Anwender-ID	ID, die zur Anmeldung bei der Drittpartei-Portalinstanz verwendet wird.
Drittpartei	Drittparteiorganisation des Kontakts.
Sprache, Zeitzone	Bevorzugte Sprache und Zeitzone für den Anwender in der Drittparteiorganisation.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Kontakts, damit er berechtigt ist, im Drittparteiportal zu arbeiten.
Primärer Kontakt	Drittparteikontakt, der Bewertungsfragen direkt beantworten oder einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zuweisen kann, um die Fragen zu beantworten. Sie können auch andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.

Hinweis: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den neuen Drittparteikontakt gesendet, nachdem das Formular übermittelt wurde. Die E-Mail enthält einen Link zum Drittparteiportal und Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

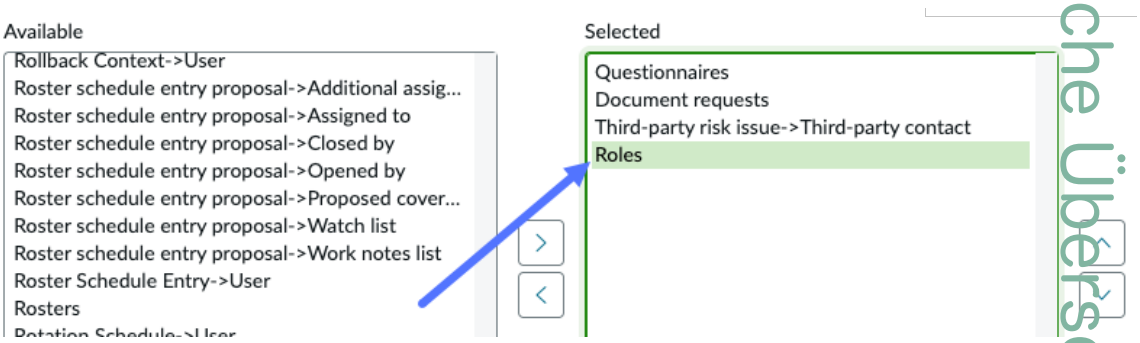
4. **Wahlweise:** Validieren Sie, ob jeder Kontakt die Rolle Vendor_contact hat, indem Sie hinzufügen **Rollen** Wert für die Seite „Lieferantenkontakt“.

   a. Fügen Sie die zugehörige Liste „Rollen“ hinzu, indem Sie das Aktionssymbol und dann auswählen **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**an.



   b. Verschieben Sie die zugehörige Liste Rollen in die Liste ausgewählt, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

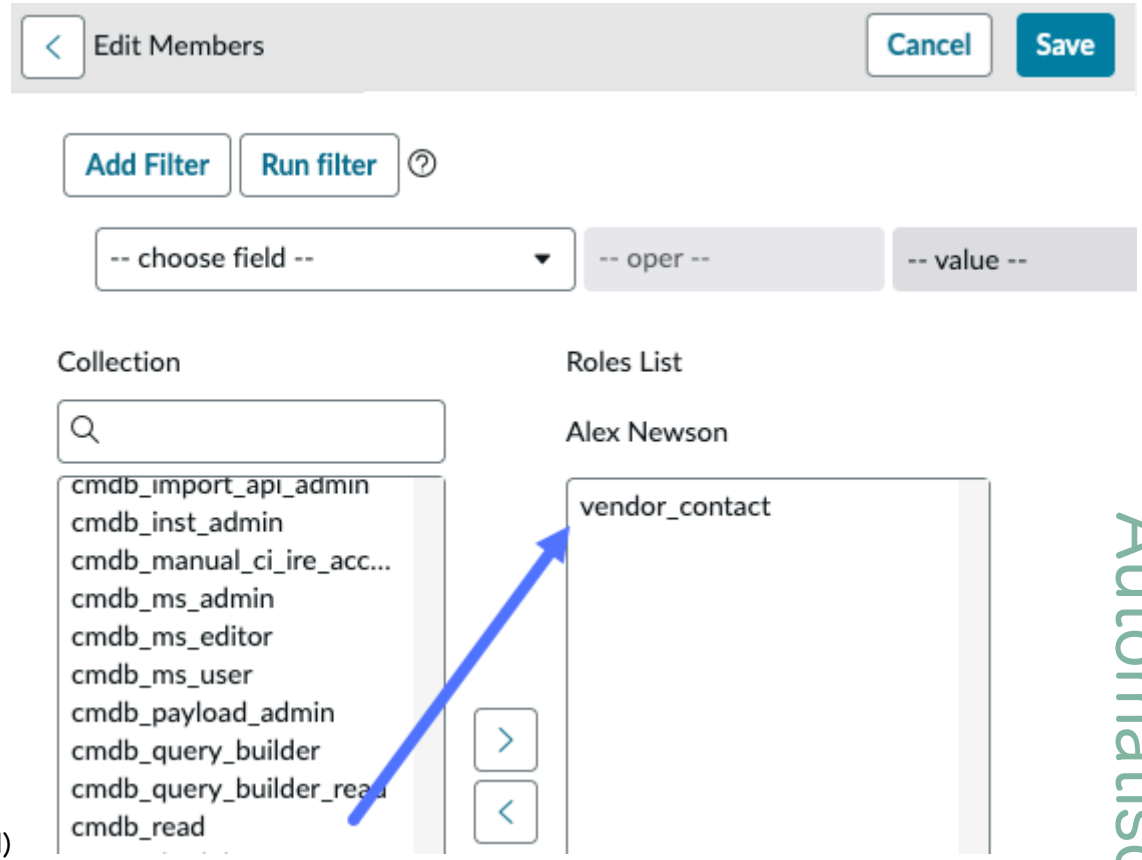
(Optional)



5. **Wahlweise:** Gewähren Sie Drittparteikontakten Zugriff auf das Drittparteiportal, indem Sie auswählen **Bearbeiten** Und hinzufügen **Vendor_contact** Zur Liste Rollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



(Optional)

Warnung: Wenn der Anwender andere Rollen hat, z. B. „snc_internal“, kann er sich möglicherweise auch bei Ihrer Plattform anmelden und Einblick in kritische Datensätze haben.

Verwalten Sie den Zugriff für Ihre Drittparteikontakte

Zeigen Sie Ihre vorhandenen Drittparteikontakte an, und passen Sie deren Informationen und Zugriffsberechtigungen nach Bedarf mit an Risikomanagement von Drittparteien. Wenn Sie die Kontaktdetails auf dem neuesten Stand halten, können Sie verhindern, dass Ihre Drittparteikontakte nicht autorisiert Zugriff erhalten oder den autorisierten Zugriff auf das Drittparteiportal verlieren.

Vorbereitungen

Der Manager des Drittpartei-Risikos (TPR) muss sich an ein Teammitglied mit der Administratorrolle wenden, um die letzten 3 Optionen von Schritt 3 abzuschließen.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager und admin, um die letzten 3 Optionen von Schritt 3 abzuschließen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre Drittparteikontakte sind externe Anwender in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittpartei-Portal, um Aufgaben wie das Beantworten von Fragebogen für Bewertungen und die Kommunikation mit Ihren Risikobewertungsmitarbeitern über Probleme sicher zu organisieren, zu priorisieren und auszuführen. Sie können auch den Zugriff auf das Drittparteiportal und die Berechtigungen für Ihre Drittparteikontakte anpassen.

Automatische Übersetzung

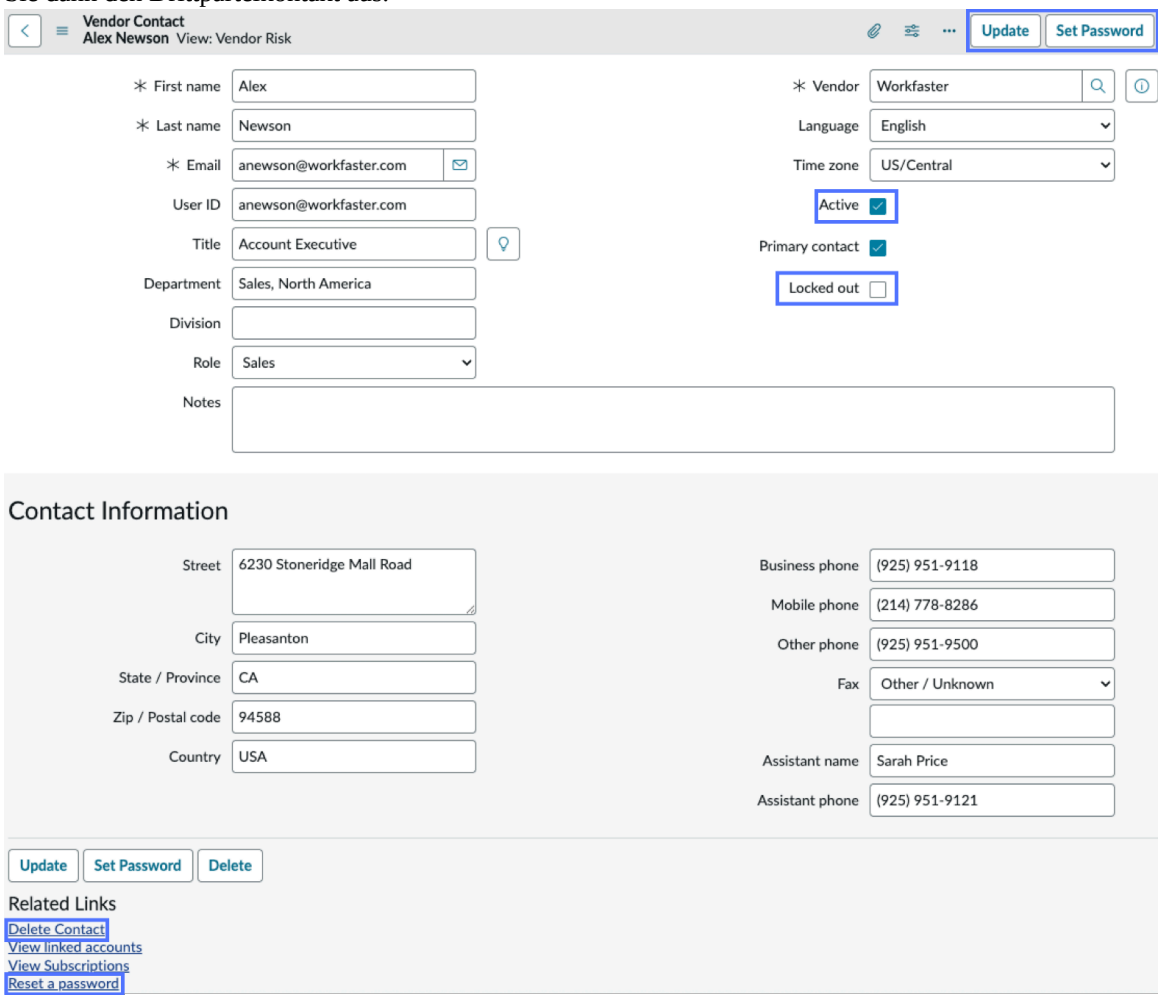
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Drittparteikontakte** Um Ihre vorhandenen Drittparteikontakte anzuzeigen.

   Die Anzahl der Kontakte wird für jede Drittpartei auf der Seite „Drittpartei-Kontakte“ aufgeführt.

2. Wählen Sie die Drittpartei aus, für die Sie die Liste der zugehörigen Kontakte anzeigen möchten, und wählen Sie dann den Drittparteikontakt aus.



3. **Wahlweise:** Verwalten Sie den Zugriff auf das Portal für Ihre Drittparteikontakte.

Option	Beschreibung
Deaktivieren Sie den Account	(Optional) Deaktivieren Sie den Account, indem Sie löschen **Aktiv** Kontrollkästchen. Nachdem Sie den Account deaktiviert haben, kann sich der Drittparteikontakt nicht anmelden oder in der Liste der zugehörigen Kontakte angezeigt werden.
Einladung erneut senden	(Optional) Senden Sie eine E-Mail-Einladung für den Zugriff auf das Kontaktportal einer Drittpartei erneut, indem Sie aus–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	wählen **Einladung Erneut Senden** Zugehöriger Link. Die E-Mail enthält einen Link zum Drittparteiportal und Anmeldeinformationen.
Kontakt löschen	Entfernen Sie die Rolle „snc_external“ aus dem Drittparteikontakt, und deaktivieren Sie den Drittparteikontakt, indem Sie auswählen **Kontakt Löschen** Zugehöriger Link.
Gesperrt	(Optional) Sperren Sie den Drittparteikontakt, indem Sie auswählen **Gesperrt** Option. Nachdem Sie den Drittparteikontakt gesperrt haben, kann sich diese Person nicht mehr anmelden. Mit dieser Option kann der Drittparteikontakt den Zugriff verlieren, während er noch aktiv ist. Diese Aktion kann als Vorsichtsmaßnahme nützlich sein, während das Passwort des Drittparteikontakts zurückgesetzt wird.
Passwort festlegen	Generieren Sie ein neues Passwort, und senden Sie es an den Drittparteikontakt, indem Sie auswählen **Passwort Festlegen** .
Passwort zurücksetzen	(Optional) Senden Sie eine E-Mail mit einem Link zum Zurücksetzen des Passworts eines Drittparteikontakts, indem Sie auswählen **Setzen Sie ein Passwort zurück** Zugehöriger Link. Zusätzliches Setup durch Ihr Teammitglied mit der Administratorrolle ist erforderlich.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Hinweis: Weitere Informationen zum Einrichten von Drittparteikontakten finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein Und E-Mail mit Drittparteikontakten aktivieren.

E-Signaturen für Fragebogen oder Dokumentanforderungen

Fragebogen oder Dokumentanforderungen erfordern möglicherweise elektronische Signaturen von Drittparteikontakten und/oder Überprüfern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager oder sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

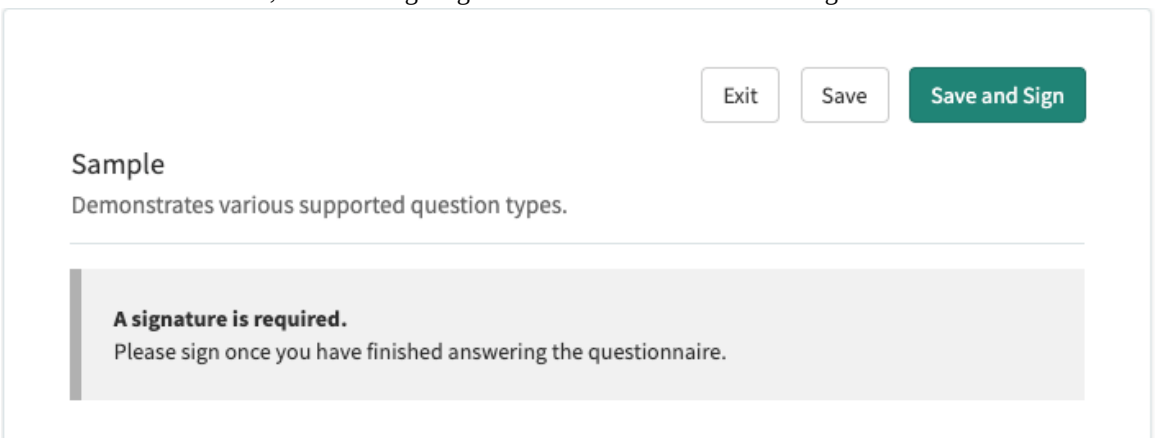
Nachdem ein Fragebogen oder eine Dokumentanforderung an die Drittpartei übermittelt wurde, erhält der Drittpartei-Risikomanager oder der TPR-Beurteiler eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zum Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Signaturfunktion wird für nicht unterstützt IBE Fragebogen.

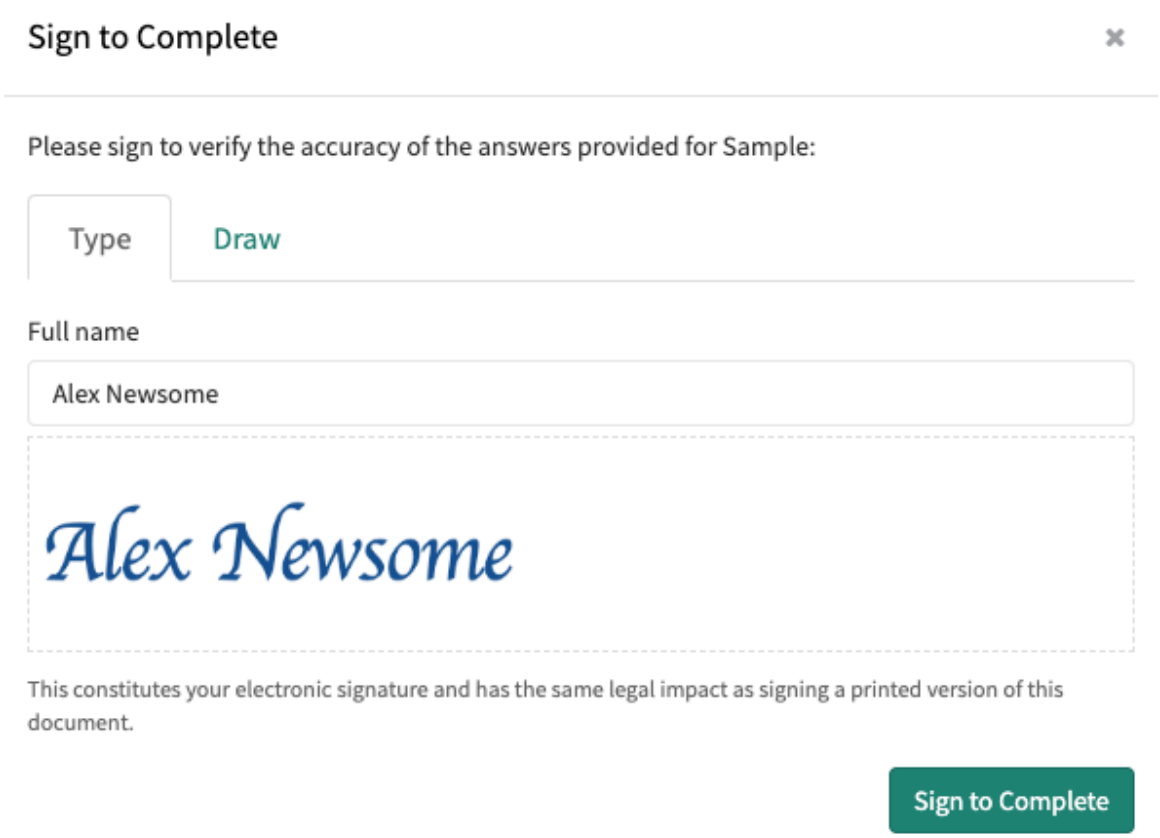
Prozedur

1. Klicken Sie auf den Link, um den Fragebogen oder die Dokumentanforderung zu öffnen.



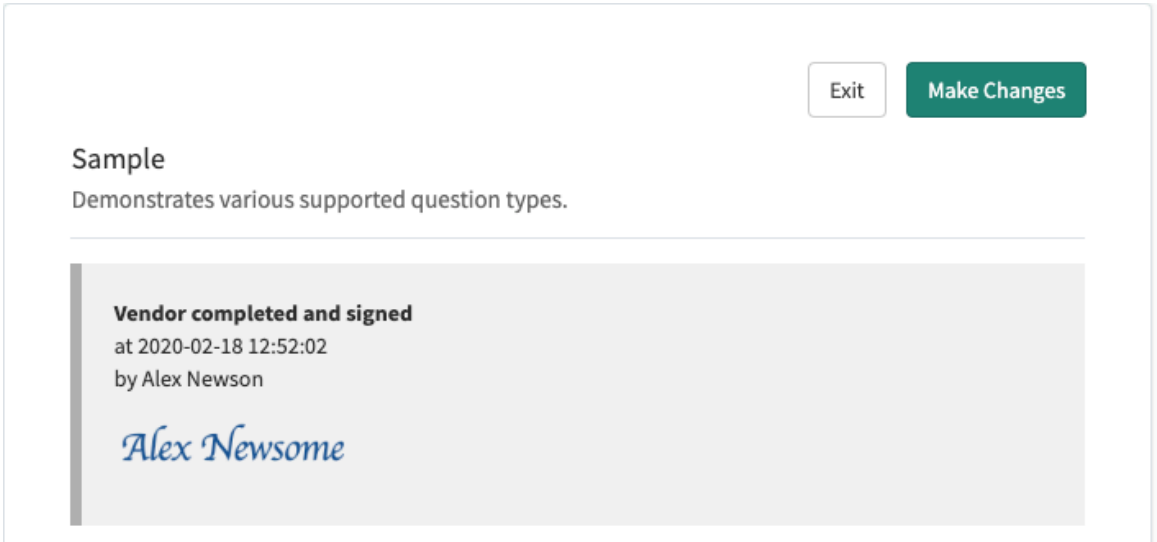
Hinweis: Beachten Sie, dass für eine Signatur erforderlich ist **Beispiel** Fragebogen. Öffnen Sie den Fragebogen, der eine Signatur erfordert.

2. Füllen Sie den Fragebogen oder die Dokumentanforderung aus, und klicken Sie, wenn Sie die Fragen beantwortet haben, auf **Speichern und signieren** .
3. Verwenden Sie **Typ** Registerkarte, um Ihren Namen einzugeben oder zu verwenden **Zeichnen** Registerkarte Geben Sie eine Freiform-Signatur an, und klicken Sie dann auf **Zum Abschließen signieren** .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um den Fragebogen oder die Dokumentanforderung auf irgendeine Weise zu aktualisieren, klicken Sie auf **Nehmen Sie Änderungen Vor** .
   Die Signatur wird entfernt, und Sie müssen erneut signieren, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben.
5. Nachdem Sie die Bewertung abgeschlossen und unterzeichnet haben, klicken Sie auf **Beenden** Und wiederholen Sie den Prozess dann für alle zusätzlichen Fragebogen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung.
6. Wenn Sie alle Fragebogen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Bewertung Übermitteln** .

   Hinweis: Sie können keine Bewertung übermitteln, bis alle Elemente, für die E-Signaturen erforderlich sind, signiert wurden.

Ergebnis

Der Status der Bewertung ändert sich in **Antwort Erhalten** , Und Risikopunktzahlen werden berechnet.

TPRM Und das Plugin Explicit Roles

Wird aktiviert Risikomanagement von Drittparteien Das Plugin installiert auch das Plugin „Explicit Roles“. Administratoren weisen die Rollen „snc_internal“ und „snc_external“ zu, um internen und externen Anwendern Zugriff auf die Instanz zu gewähren.

Wenn Drittparteikontakte erstellt werden, wird ihnen automatisch die Rolle „snc_external“ zugewiesen, sodass sie Zugriff auf Ressourcen erhalten, die sich auf das Drittparteiportal beziehen.

Verschiedene Tabellen bieten rollenbasierten Zugriff auf Datensätze, indem sie festlegen **Rollen** Feld. Wenn **Rollen** Feld ist leer. Alle Anwender haben Zugriff auf diesen Datensatz. Beispiel: Wenn **Rollen** Feld für ein Servicekatalog Element hat ein leeres Element **Rollen** Feld haben alle Anwender Zugriff darauf Servicekatalog Element.

Wenn jedoch das Plugin „Explicit Roles“ installiert ist, wird der **Rollen** Feld wird auf aktualisiert **snc_internal** . Außerdem erhalten alle Anwender die Rolle „snc_internal“. Mit dem vorherigen Beispiel fortfahren:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vor der Installation des Plugins „Explicit Roles“ (Explicit Roles), wenn vorhanden Servicekatalog Element enthielt ein leeres Element **Rollen** Feld, war es für jeden Anwender zugänglich.
- Nach der Installation des Plugins „Explicit Roles“ wird die installiert **Rollen** Feld von Servicekatalog Das Element wird auf „snc_internal“ aktualisiert, und alle vorhandenen Anwender erhalten die Rolle „snc_internal“, sodass das Katalogelement für diese Anwender zugänglich ist.
- Danach muss allen neuen Anwendern die Rolle „snc_internal“ zugewiesen werden, andernfalls haben sie keinen Zugriff darauf Servicekatalog Element.

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen an Tabellen beschrieben, die vom Plugin „Explicit Roles“ betroffen sind.

Tabellen, die vom Plugin „Explicit Roles“ betroffen sind

Tabelle	Changes
Zugriffssteuerung [sys_Security_acl]	Für alle vorhandenen und neu erstellten ACLs ohne Rollenanforderung wird die Rolle „snc_internal“ zugewiesen.
Katalogelement [sc_Cat_item]	Für alle Datensätze, bei denen **Rollen** Feld ist leer, die Rolle „snc_internal“ wird hinzugefügt. Wenn die Eigenschaft glide.sc.use_user_criteria auf „falsch“ festgelegt ist, wird neu erstellte Katalogelemente automatisch die Rolle „snc_internal“ zugewiesen. Wenn die Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, werden die Kriterien für externe SNC-Anwender allen neu erstellten Katalogelementen hinzugefügt, ohne dass externe Anwender den Datensatz anzeigen können.
Seite [content_page]	Für Websites mit einer Anmeldeseite, wobei **Rollen lesen** Feld ist leer, die Rolle „snc_internal“ wird hinzugefügt. Für Websites, die keine Anmeldeseite haben oder die automatisch Inhaltsseiten erstellt haben, wird die Rolle „öffentlich“ hinzugefügt.
Navigationsmenü [sys_App_Application]	Für alle Datensätze, bei denen **Rollen** Feld ist leer, die Rolle „snc_internal“ wird hinzugefügt. Neu erstellte Navigationsmenüs mit leerem **Rollen** Dem Feld wird auch automatisch die Rolle „snc_internal“ zugewiesen.
Übersicht – Hilfebereich [sys_ui_overview_help_Panel]	Für alle Datensätze, bei denen **Rollen** Feld ist leer, die Rolle „snc_internal“ wird hinzugefügt. Neu erstellte Übersichtsbereiche mit leerem **Rollen** Dem Feld wird auch die Rolle „snc_internal“ zugewiesen.
Portalseite [sys_Portal_page]	Für alle Datensätze, bei denen **Lesen** Feld „Rollen“ ist leer, die Rolle „snc_internal“ wird hinzugefügt. Neu erstellte Portalseiten mit leerem **Rollen lesen** Dem Feld wird auch automatisch die Rolle „snc_internal“ zugewiesen.
Prozessor [sys_processor]	Für alle Datensätze, bei denen **Rollen** Feld ist leer, die Rolle „snc_internal“ wird hinzugefügt. Neu erstellte Prozessoren mit leerem **Rollen** Dem Feld wird auch automatisch die Rolle „snc_internal“ zugewiesen.
Bericht [sys_Report]	Für alle Datensätze, bei denen **Rollen** Feld ist leer, snc_internal wird hinzugefügt. Neu erstellte Berichte mit leerem **Rollen** Bei der Freigabe wird auch automatisch die Rolle „snc_internal“ zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Microsoft Excel Tabellenkalkulationsvorlage für externe Fragebogen

Drittparteien und Interaktionen können verwenden Microsoft Excel Tabelle zur Beantwortung von Fragebogen, indem die Vorlage heruntergeladen, ausgefüllt und die endgültige Version in das Drittparteiportal importiert wird. Dadurch können Teilnehmer Informationen außerhalb des Drittparteiportals bereitstellen.

Fragebogenvorlage wird heruntergeladen

Sie können über auf die Fragebogenvorlage zugreifen Vendor Management-Arbeitsbereich, Klassische Anwenderoberfläche oder über das Drittparteiportal.

Wenn Sie die Rolle „Drittpartei-Risikobewerter“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] oder „TPR-Manager“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] innehaben, können Sie die Fragebogenvorlage herunterladen, indem Sie zum gewünschten Fragebogen navigieren und auswählen **Zeigen Sie Antworten an** . Weitere Informationen zum Fragebogenvorlagenprozess finden Sie unter Antworten Sie mit Microsoft Excel Vorlage.

Um einen Fragebogen über die klassische Anwenderoberfläche anzuzeigen, wählen Sie aus **Alle** > **Self-Service** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen**Wählen Sie die gewünschte Bewertung aus, und wählen Sie dann aus **Zeigen Sie Antworten an** Neben dem gewünschten Fragebogen in der zugehörigen Liste Fragebogen. Nachdem die Fragebogenseite geöffnet wurde, wählen Sie den Link Excel-Vorlage herunterladen.

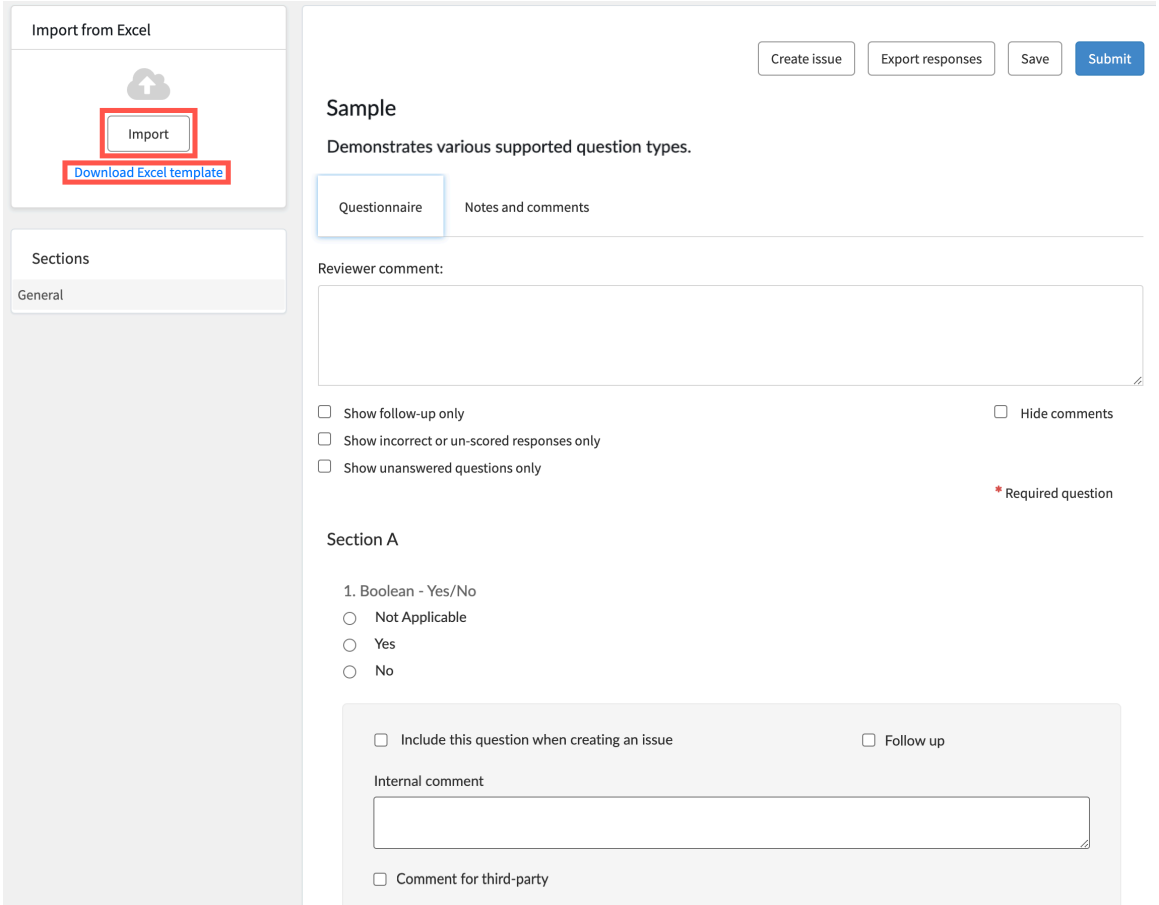
Dient zum Anzeigen eines Fragebogens mit Vendor Management-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, Wählen Sie das Listensymbol Und navigieren Sie dann zu **Externe Risikobewertungen** . Nachdem Sie die gewünschte Bewertung ausgewählt haben, navigieren Sie zum Abschnitt „Fragebogen und Dokumentanforderungen“ der Registerkarte „Risikoübersicht“, und wählen Sie den gewünschten Fragebogen aus. Nachdem die Fragebogenseite geöffnet wurde, wählen Sie den Link Excel-Vorlage herunterladen.

Hinweis: Als TPR-Beurteiler oder TPR-Manager können Sie nach Abschluss dieses Prozesses im Namen einer Drittpartei oder eines Interaktionskontakts einen Fragebogen einreichen, wenn dies der Fall ist **Zulassen, dass Beurteiler Fragebogen für Drittparteikontakte beantworten/ bearbeiten** Eigenschaft (`sn_svdp.allow_assessor_edit`) Ist aktiv. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaft und zum Beantworten von Fragebogen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren, Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion, Und Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen.

Das folgende Beispiel zeigt die Fragebogenseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen Beispielfragebogen



Wichtig: Die Fragebogenvorlage wird im XLSX-Format heruntergeladen und muss nach Abschluss im gleichen Format hochgeladen werden.

Füllen Sie die Fragebogenvorlage aus

Sie können die Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zu navigieren **Anweisungen** Registerkarte in der Fragebogenvorlagendatei. Um Fragendaten für jeden Abschnitt des Fragebogens hinzuzufügen, wechseln Sie zur entsprechenden Registerkarte. Jede Registerkarte ist nach ihrem Abschnitt benannt und enthält die relevanten Fragendaten.

Wichtig: Sie müssen die Anweisungen für jeden Fragetyp und Spalteneintrag befolgen. Einträge in den Fragendetails, abhängig von und erforderlich, wenn Spalten mit dem Tag, dem Fragennamen oder der Aktion übereinstimmen müssen, auf die verwiesen wird. Die Validierung für die Fragebogenvorlage ist beschränkt.

Fragebogenvorlage wird importiert

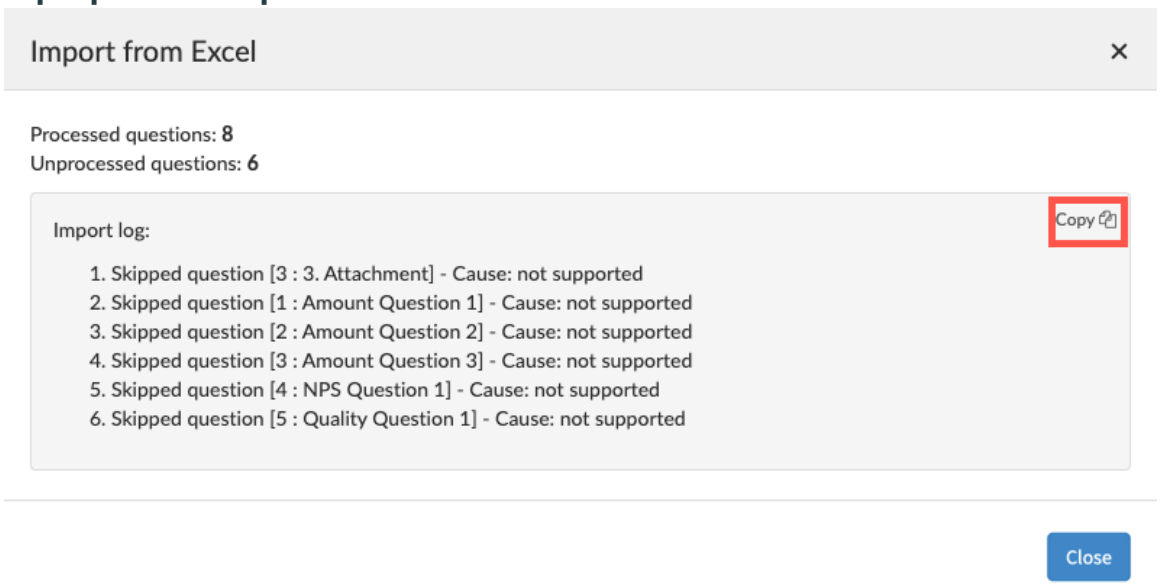
Importieren Sie einen ausgefüllten Fragebogen, indem Sie Importieren und dann die Datei in Ihrem Dateibrowser auswählen. Ein Dialogfeld zeigt den Fortschrittsstatus für Ihre Fragebogenvorlage an, wenn Antworten importiert werden. Nachdem der Import abgeschlossen ist, können Sie die Ergebnisse überprüfen und auswählen **Kopieren** Kopieren des Importprotokolls in Ihre Zwischenablage, falls zutreffend. Überprüfen Sie das Importprotokoll, und korrigieren Sie alle Fehler, bevor Sie versuchen, die aktualisierte Vorlage hochzuladen.

Das folgende Beispiel zeigt das Dialogfeld und das Importprotokoll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importprotokollbeispiel



Einschränkungen

Die Fragebogenvorlage weist die folgenden Einschränkungen und Anforderungen auf.

- Ändern Sie die Struktur oder Formatierung des Dokuments nicht. Treffen Sie nur eine Auswahl, oder geben Sie den Inhalt wie angegeben ein.
- Nicht alle Fragetypen haben eine Validierung, daher werden einige Ihrer Antworten möglicherweise nicht auf Richtigkeit oder Vollständigkeit überprüft.
- Beantworten Sie alle obligatorischen Fragen. Wenn Sie sie nicht beantworten lassen, kann dies zu einer unvollständigen Übermittlung führen.
- Füllen Sie bestimmte Fragetypen aus, einschließlich Anhang, Referenz, Bildskala und Vorlage. in der ServiceNow-Instanz oder mit Hilfe eines Drittparteivertreters, da die Vorlage sie nicht unterstützt.
- Befolgen Sie die zusätzlichen Bedingungen, die in der Spalte erforderlich wenn für bedingte Fragen angegeben sind, die von Ihren Antworten auf vorherige Fragen abhängen, wie in der Spalte abhängig von angegeben.
- Überprüfen Sie die Spalte „Fragendetails“ sorgfältig, da sie zusätzlichen Kontext oder Informationen zu den Fragen enthält.
- Deaktivieren Sie alle Filter in der Fragebogenvorlage, um sicherzustellen, dass Sie alle Fragen sehen und beantworten, da Filter Fragen ausblenden können.
- Vermeiden Sie es, das Dokument ohne Autorisierung zu ändern oder zu verteilen, da dies gegen die Urheberrechtsvereinbarung verstößt und zu Strafen für Sie oder Ihre Organisation führen kann.

Weitere Informationen zu Anforderungen an Fragebogenvorlagen finden Sie unter **Anweisungen** Registerkarte in der Fragebogenvorlagendatei.

Anweisungen, die Sie an Drittparteikontakte senden können, finden Sie unter Antworten Sie mit Microsoft Excel Vorlage.

Hinweis: Aufgrund von Lizenzbeschränkungen können Sie nicht herunterladen Geteilte Bewertungen Vorlagen für SIG-Fragebogen (Standardized Information Gathering). Weitere Informationen zur Verwendung von SIG-Fragebogen finden Sie unter Verwenden des SIG-Fragebogens für eine Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Antworten Sie mit Microsoft Excel Vorlage

Verwenden Sie einen Microsoft Excel Vorlage zum Beantworten von Fragebogen, indem die Vorlage heruntergeladen, ausgefüllt und die endgültige Version in das Drittparteiportal importiert wird. Die Microsoft Excel Die Fragebogenvorlage enthält Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Vendor_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Microsoft Excel Die Fragebogenvorlage ermöglicht es Drittpartei- und Interaktionskontakten, Informationen außerhalb des Drittparteiportals bereitzustellen, wodurch der Sorgfaltspflicht-Prozess optimiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Microsoft Excel Tabellenkalkulationsvorlage für externe Fragebogen.

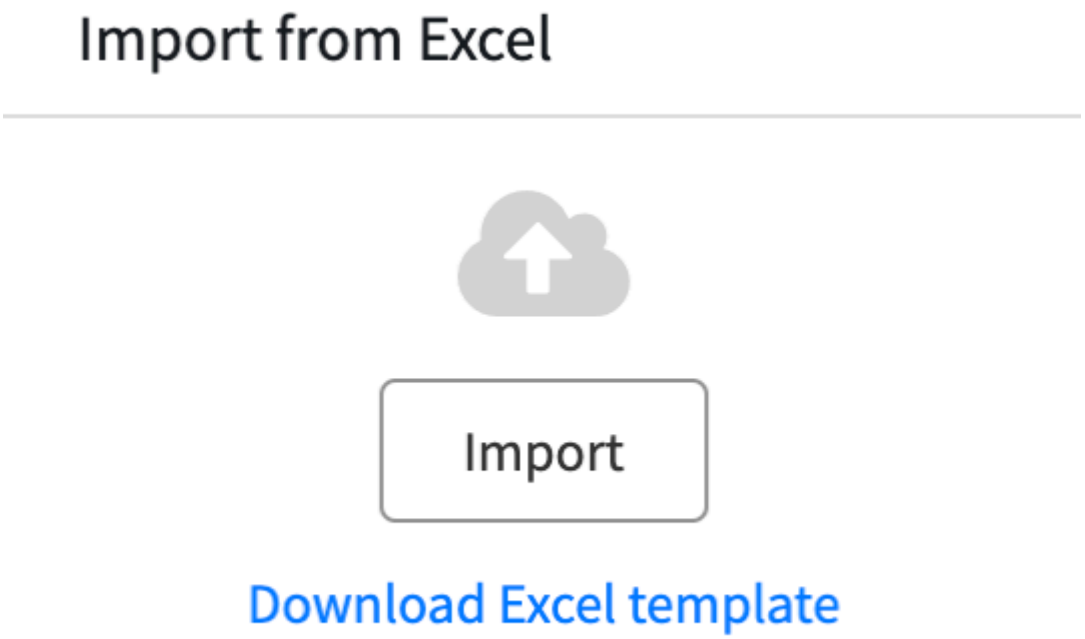
Prozedur

1. Melden Sie sich beim Drittparteiportal unter an `https://<myCompany>.service-now.com/ Service` .
2. Wählen Sie aus **Bewertungen** Und wählen Sie dann die Bewertung und den Fragebogen aus, auf die Sie antworten möchten.
3. Wählen Sie den Link Excel-Vorlage herunterladen.
   Das System generiert eine Vorlagendatei, die automatisch heruntergeladen wird. Heruntergeladene Dateien verwenden die folgende Dateibenennungskonvention: `<questionnaireName_id>.xlsx`
4. Füllen Sie die Vorlage gemäß den Anweisungen aus.
   Sie können die Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zu navigieren **Anweisungen** Registerkarte in der Vorlagendatei. Um Fragendaten für jeden Abschnitt des Fragebogens hinzuzufügen, wechseln Sie zur entsprechenden Registerkarte. Jede Registerkarte ist nach ihrem Abschnitt benannt und enthält die relevanten Fragendaten.

   > **Wichtig:** Sie müssen die Anweisungen für jeden Fragetyp und Spalteneintrag befolgen. Einträge in den Fragendetails, abhängig von und erforderlich, wenn Spalten mit dem Tag, dem Fragennamen oder der Aktion übereinstimmen müssen, auf die verwiesen wird. Die Validierung für die Fragebogenvorlage ist beschränkt.

5. Laden Sie einen ausgefüllten Fragebogen hoch, indem Sie auswählen **Importieren** Und wählen Sie dann die Datei in Ihrem Dateibrowser aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ein Dialogfeld zeigt den Fortschrittsstatus für das Hochladen Ihrer Fragebogenvorlage an. Nachdem der Upload abgeschlossen ist, können Sie die Ergebnisse überprüfen.

6. Überprüfen Sie die Ergebnisse, und wählen Sie aus **Kopieren** Kopieren des Importprotokolls in Ihre Zwischenablage, falls zutreffend.
7. Wählen Sie **Schließen**.
   a. Überprüfen Sie das Importprotokoll, und korrigieren Sie alle Fehler in Microsoft Excel Fragebogenvorlage.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, bis alle Fehler behoben sind.
   Die Fragebogenvorlage wurde erfolgreich hochgeladen, und der Fragebogen wird jetzt mit allen Fragendaten aus der vollständigen Fragebogenvorlage aktualisiert.
9. Wählen Sie **Absenden**.
   Der vollständige Fragebogen kann jetzt von der anfordernden Person überprüft werden.

Verwenden des SIG-Fragebogens für eine Risikobewertung

Drittparteien können verwenden Geteilte Bewertungen Standardisierter Informationsfragebogen (SIG) zur Bereitstellung der Bewertungsdokumentation in Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Der Drittparteikontakt kann die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder auf einen formularbasierten Fragebogen antworten, der in die Instanz importiert wird.

Unterstützte SIG-Versionen

TPRM Unterstützt die aktuelle SIG-Version und frühere Versionen bis 2021. Die folgenden SIG-Versionen werden unterstützt:

- SIG Full 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Core 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Lite 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: SIG 2020-Versionen können erneut aktiviert werden. SIG 2020-Versionen sind standardmäßig deaktiviert.

Wichtig:

Die Basissystem Enthält Beispiel-SIG-Fragebogen. Diese Fragebogen enthalten nicht die richtigen Antworten. Die von bereitgestellten Vorlagen Geteilte Bewertungen Service enthält nicht die richtigen Antworten. Sie müssen die richtigen und falschen Antworten bestimmen.

Ja-oder-Nein-Fragen in den SIG-Beispielfragebögen enthalten keine Bewertungslogik. Standardmäßig werden alle Ja-Antworten in den Mustern als richtig bewertet. Sie müssen die Logik für Ihre eigenen Anforderungen konfigurieren.

SIG-Einschränkungen

Bei der Verwendung eines SIG kann es bei Ihrer Drittpartei zu den folgenden Problemen kommen:

- Wenn eine Drittpartei eine Version vor dem frühesten unterstützten SIG hochlädt, werden alle Antworten auf übereinstimmende Fragen importiert, und alle nicht übereinstimmenden Fragen werden mit leeren Antworten importiert, die die Drittpartei später beantworten kann.
- Wenn eine Drittpartei versucht, die Daten aus einer Version von SIG zu laden, die älter als die aktuelle Version ist, werden einige Fragen möglicherweise nicht korrekt zugeordnet oder analysiert (z. B. wenn Sie Daten für SIG 2021 Full in SIG 2022 Full laden).
- Das Laden einer SIG-Version vor 2021 wird nicht unterstützt.

Hinweis: Weitere Informationen zur Verwendung von GRC: Plugin „SIG-Fragebogen-Integration“, siehe Integration von SIG-Fragebogen (Standardized Information Gathering), Installieren Sie GRC: SIG-Fragebogenintegration, Und Überprüfen Sie die Integration des SIG-Fragebogens in Risikomanagement von Drittparteien.

Anweisungen, die Sie an Drittparteikontakte senden können, finden Sie unter Antworten Sie mit SIG.

Antworten Sie mit SIG

Verwenden Sie den gemeinsam genutzten Bewertungsfragebogen für Standardized Information Gathering (SIG), um Bewertungsdokumentation im Drittparteiportal bereitzustellen. Sie können die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Vendor_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
TPRM Unterstützt die aktuelle SIG-Version und frühere Versionen bis 2021. Die folgenden SIG-Versionen werden unterstützt:

- SIG Full 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Core 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Lite 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021

Hinweis: SIG 2020-Versionen können erneut aktiviert werden. SIG 2020-Versionen sind standardmäßig deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Version vor dem frühesten unterstützten SIG hochladen, werden alle Antworten auf übereinstimmende Fragen importiert, und alle nicht übereinstimmenden Fragen werden mit leeren Antworten importiert, die Sie später beantworten können.

Wichtig: Wenn Sie versuchen, Daten aus einer Version von SIG zu laden, die älter als die aktuelle Version ist, werden einige Fragen möglicherweise nicht korrekt zugeordnet oder analysiert (z. B. wenn Sie Daten für SIG 2022 Full auf SIG 2023 Full laden). Sie können keine Version von SIG vor 2021 laden.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Drittparteiportal unter an https://<myCompany>.service-now.com/ Service .
2. Laden Sie einen ausgefüllten Fragebogen hoch, oder füllen Sie den Fragebogen aus.

Aktion	Schritte
Laden Sie einen ausgefüllten SIG-Fragebogen hoch	Wählen Sie Aus **Importieren** , Navigieren Sie zur Datei, und wählen Sie dann aus **Öffnen** . 
Füllen Sie den Fragebogen aus.	Wählen Sie den Fragebogen aus, und füllen Sie ihn aus.

3. Senden Sie den SIG-Fragebogen im Drittparteiportal.
   Der vollständige SIG-Fragebogen kann jetzt von der anfordernden Person überprüft werden.

Mithilfe von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen

Fordern Sie Risk Intelligence-Berichte oder -Punktzahlen direkt von Ihren externen Risk Intelligence-Inhaltsanbietern an, indem Sie verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Diese Informationen können basierend auf der Wichtigkeit oder dem Risikostufe der einzelnen Drittpartei angefordert und verwaltet werden.

Risk Intelligence-Übersicht

Risk Intelligence-Anbieter Sind Unternehmen, die sich auf die Analyse und Generierung von Risikopunktzahlen für verschiedene Risikodomänen von Drittparteien spezialisiert haben? Diese Anbieter bieten Services an, die privaten Kreditbewertungssystemen ähneln, und stellen Daten bereit, die Unternehmen bei der Bewertung von Drittparteien helfen.

Wenn Sie über den Drittpartei-Risikobewerter (TPR) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor] verfügen und der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der TPR-Manager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] sind, können Sie verwenden TPRM Anwendung zum anfordern von Punktzahlen oder Berichten für Drittparteien mithilfe des Anforderungsformulars für Risk Intelligence. Nachdem die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte und Punktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter generiert wurden, werden die Links zu diesen Berichten bereitgestellt und diesem Risk Intelligence-Berichtsdatensatz zugeordnet.

Die Informationen in diesen Berichten können verschiedene Themen abdecken, darunter geopolitische Risiken, wirtschaftliche Stabilität, branchenspezifische Trends und regulatorische Änderungen, die sich auf Ihre Drittpartei-Interaktion auswirken könnten. Sie können verschiedene Arten von Berichten bestellen, z. B. Kreditrisikoberichte, Compliance-Berichte, strategische Risikoberichte und mehr, für Ihre spezifischen Anforderungen des Risikomanagementprogramms.

Risk Intelligence-Anbieter und Anforderungstypen einrichten

Wenn Sie über die Rolle „TPR-Bewertungsüberprüfer“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] verfügen, müssen Sie die Anbieter registrieren und sowohl die Anbieter als auch die Anforderungstypen in einrichten Risikomanagement von Drittparteien Anwendung, bevor Sie einen Bericht anfordern können. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Anbieter, Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Hinweis: Sie können Risikoberichte für Drittparteien anfordern, aber nicht für Interaktionen.

Risk Intelligence wird angefordert

Als TPR-Manager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager], TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor], der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, oder Vertragsverhandler [sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator], können Sie einen Risk Report (RIR) oder eine Punktzahl anfordern, um Einblicke darüber zu erhalten, wie vertrauenswürdig eine bestimmte Drittpartei sein kann. Sie folgen diesem Prozess, um Risk Intelligence-Berichte oder -Punktzahlen anzufordern:

1. Füllen Sie das RIR-Anforderungsformular aus. Eine RIR-Anforderung kann einer Drittpartei oder einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet werden. Wenn Sie eine RIR-Anforderung einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zuordnen, können Prüfer und Genehmiger einfacher auf alle zugehörigen Aktivitäten, Punktzahlen, Berichte und Details über zugreifen **Risk Intelligence-Berichtsanforderung** Registerkarte im Vendor Management-Arbeitsbereich [var.Vendor-Management-WS]. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an und Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

   Hinweis: Wenn Sie eine RIR-Anforderung mit einer Sorgfaltspflicht-Anforderung verknüpfen möchten, muss sie nach Abschluss des Fragebogens für inhärente Risiken (IRQ) erfolgen (d. h. wenn die Sorgfaltspflicht-Anforderung in den Status IRQ in Bearbeitung versetzt wurde).

2. Der TPR-Manager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] und sein Team überprüfen die Anforderung.
3. Der TPR-Manager [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager], der TPR-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor], der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, oder der Vertragsverhandler [sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator], der der der der kann sie übermitteln, wenn sie genehmigt wurde. Nachdem die Anforderung übermittelt wurde und in den Status „Bestellung ausstehend“ versetzt wurde, sind alle Felder im Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“ schreibgeschützt, um zu verhindern, dass falsche Aufträge an den Anbieter übermittelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Der TPR-Manager, der TPR-Beurteiler oder der Vertragsverhandler kann eine RIR-Anforderung stornieren, während sich die Anforderung im Status „Offen“ oder „Auftrag ausstehend“ befindet. Eine RIR-Anforderung kann auch abgebrochen werden, wenn der Bericht aufgrund neuer Informationen, die sich auf die Drittpartei auswirken, oder aufgrund eines anderen Change nicht mehr benötigt wird.

4. Nachdem die Berichte und Punktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter generiert wurden, werden die Links zu diesen Berichten und den Punktzahlen bereitgestellt und der Risk Intelligence-Berichtsanforderung zugeordnet. Die RIR-Anforderung geht dann in den Status „Abgeschlossen“ über.

Weitere Informationen zu RIR-Anforderungen und ihren prozessstatus finden Sie unter Management von Risk Intelligence-Berichtsanforderungen.

Hinweis: Sie können nicht mehrere RIR-Anforderungen mit demselben Anbieter, Anforderungstyp oder derselben Drittpartei haben. Wenn Sie beispielsweise bereits eine RIR-Anforderung einer Drittpartei zugeordnet haben, können Sie nicht denselben Bericht von demselben Anbieter im Rahmen einer Sorgfaltspflicht-Anforderung für eine Interaktion anfordern. Dieser Prozess hilft dabei, zu verhindern, dass doppelte Aufträge an den Anbieter übermittelt werden.

Sie können Drittparteien manuell Punktzahlen hinzufügen und die zugehörige Liste Risk Intelligence-Punktzahlen verwenden, um die Hintergrundinformationen zu den vorhandenen Punktzahlen für eine Drittpartei zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu.

Verfolgung von Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen

Indem Sie sanktionsbezogene Informationen zu Ihren Drittparteien nachverfolgen, können Sie überprüfen, ob diese Drittpartei an Aktivitäten beteiligt ist, die durch behördliche Sanktionen oder Vorschriften verboten oder eingeschränkt sind. Durch die Protokollierung und Aktualisierung von Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen für Drittparteien wird Ihr Team auf dem Laufenden gehalten, wenn Sie eine Sorgfaltspflicht-Anforderung im Rahmen Ihres Drittpartei-Risikoprogramms überprüfen und genehmigen. Weitere Informationen zur Nachverfolgung von Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen finden Sie unter Verfolgen Sie Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen.

Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an

Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht (RIR) oder eine Punktzahl an, um Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit einer bestimmten Drittpartei zu erhalten Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Risk Intelligence-Anbieter einrichten und registrieren und Anforderungstypen einrichten, damit sie als Auswahl im Formular „Risk Intelligence-Bericht“ verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Anbieter, Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können verschiedene Arten von Risk Intelligence-Berichten wie Kreditrisikoberichte, Compliance-Berichte, strategische Risikoberichte und mehr für Ihre spezifischen Anforderungen des Risikomanagementprogramms bestellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Es kann nur eine aktive Anforderung jedes Typs für eine Drittpartei geben. Wenn Workfaster beispielsweise bereits einen Bericht der Ebene 1 angefordert hat, kann er keinen weiteren Bericht der Ebene 1 anfordern, während der erste noch verarbeitet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Berichtanforderungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular für Risk Intelligence-Bericht. Informationen zum Erstellen einer Risk Intelligence-Berichtsanforderung, die einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist, finden Sie unter Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

4. **Wahlweise:** Geben Sie im Abschnitt „Sanktion“ des Formulars alle Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen ein.
   Informationen zum Nachverfolgen von Informationen zur Sanktionsprüfung finden Sie unter Verfolgen Sie Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

   Das System öffnet sich für die RIR-Anforderung des Drittparteirisikos. Für jede Risk Intelligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt. Verwenden Sie diese ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Auf dieser Seite können Sie Anhänge hinzufügen und eine Diskussion mit Ihrem Team beginnen.

6. Wählen Sie Aus **Anforderung senden** .
   Die RIR-Anforderung wurde an den Anbieter übermittelt.

   Hinweis: Sie können eine Risk Intelligence-Anforderung über die Datensatzseite einer Drittpartei mit den folgenden Aktionen erstellen.

   a. In Vendor Management-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Alle Drittparteien** .
   b. Wählen Sie die relevante Drittpartei aus, um zur Drittpartei-Datensatzseite zu gelangen.
   c. Auf der **Risk Intelligence-Berichtsanforderung** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** Und geben Sie an **Anbieter** Und **Anforderungstyp** .
   d. Wählen Sie **Speichern**.
   e. Wählen Sie Aus **Anforderung senden** .

      Sie haben die RIR-Anforderung an den Anbieter übermittelt.

Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist

Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht (RIR) oder eine Punktzahl an, um Einblicke darüber zu erhalten, wie vertrauenswürdig eine bestimmte Drittpartei im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Anforderungsprozesses sein kann, indem Sie verwenden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Wenn Sie Ihre RIR-Anforderung einer Sorgfaltspflicht-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung zuordnen, können Sie alle Aktivitäten, Punktzahlen, Berichte und Details anzeigen.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Risk Intelligence-Anbieter einrichten und registrieren und Anforderungstypen einrichten, damit sie als Auswahl im Anforderungsformular für Risk Intelligence-Berichte verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Anbieter, Richten Sie einen Risk Intelligence-Anbieterservice ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor, bei dem es sich um den Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung handelt, sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_asmt.Contract_Negotiator, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können verschiedene Arten von Risk Intelligence-Berichten wie Kreditrisikoberichte, Compliance-Berichte, strategische Risikoberichte und mehr für Ihre spezifischen Anforderungen des Risikomanagementprogramms bestellen.

Hinweis: Es kann nur eine aktive Anforderung jedes Typs für eine Drittpartei geben. Wenn Workfaster beispielsweise bereits einen Bericht der Ebene 1 angefordert hat, kann er keinen weiteren Bericht der Ebene 1 anfordern, während der erste noch verarbeitet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) Und navigieren Sie dann zu **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Alle Anforderungen**an.
3. Navigieren Sie zur Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie die entsprechende auswählen **DDR** Nummer.
4. Auf der **Risk Intelligence-Berichtsanforderung** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** Und geben Sie an **Anbieter** Und **Anforderungstyp** .

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular für Risk Intelligence-Bericht.
5. **Wahlweise:** Geben Sie im Abschnitt „Sanktion“ des Formulars Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen ein.
   Informationen zum Nachverfolgen von Informationen zur Sanktionsprüfung finden Sie unter Verfolgen Sie Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen.
6. Wählen Sie **Speichern**.

   Das System öffnet sich für die Drittpartei-Risk Intelligence-Anforderung. Für jede Risk Intelligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt. Verwenden Sie diese ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Auf dieser Seite können Sie Anhänge hinzufügen und eine Diskussion mit Ihrem Team beginnen.
7. Wählen Sie Aus **Anforderung senden** .
   Sie haben die RIR-Anforderung an den Anbieter übermittelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfolgen Sie Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen

Verfolgen Sie sanktionsbezogene Informationen im Rahmen der Anforderung von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen mithilfe von Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Durch die Protokollierung und Aktualisierung von Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen für Drittparteien wird Ihr Team bei der Durchführung der Sorgfaltspflicht im Rahmen Ihres Drittpartei-Risikoprogramms auf dem Laufenden gehalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor, bei dem es sich um den Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung handelt, sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_asmt.Contract_Negotiator, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Berichtanforderungen**an.
2. Wählen Sie die gewünschte RIR-Nummer aus.
3. Geben Sie im Formular an, ob die Drittpartei durch Auswahl von sanktioniert wird **Ja** Oder **Nein** Und füllen Sie die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular für Risk Intelligence-Bericht.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Der sanktionsbezogene Abschnitt der RIR-Anforderung wurde aktualisiert.

Risikomanagement von Drittparteien – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit installiert werden Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Terminologie

Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Konzepte und Begriffe, die in verwendet werden TPRM Anwendung.

Dritte, vierte und n-te Parteien

A *Drittpartei* Ist eine Organisation oder Person, mit der Sie interagiert haben oder mit der Sie eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Drittparteien können Tochterunternehmen haben und Verträge mit Viertparteien abschließen. Beispielsweise sind Abteilungen Tochterunternehmen. A *Viertpartei* Kann Verträge mit weiteren Parteien abschließen (als n-te Parteien bezeichnet – fünfte, sechste usw.). Alle nachgelagerten Parteien (Viertparteien bis n-te Parteien) tragen Risiken auf die gleiche Weise wie Drittparteien.

A *Lieferant* Stellt die Waren oder Services bereit, die Sie zur Herstellung oder Lieferung Ihrer eigenen Waren oder Services verwenden. Alle Lieferanten sind Drittparteien, aber nicht alle Drittparteien sind Lieferanten. Hier ist eine Liste einiger anderer Arten von Drittparteien:

- Lieferanten
- Verbundene Unternehmen
- Gegenparteien
- Berater
- Partner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

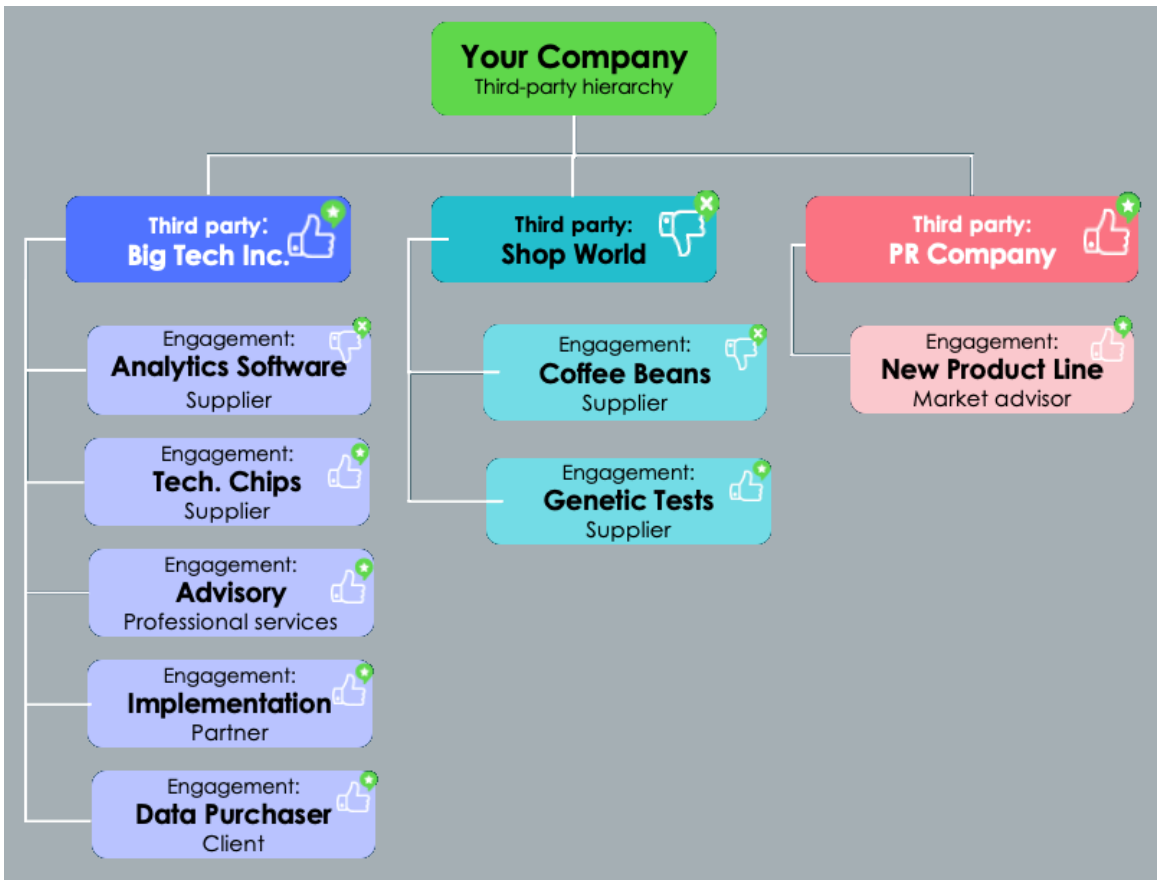
- Professionelle Services
- Berater
- Franchises
- Händler
- Wiederverkäufer
- Distributoren
- Kunden
- Clients
- Ausgelagerte Mitarbeiter

Interaktionen

Ein *Interaktion* Ist die informelle oder vertraglich vereinbarte Beziehung, die Sie mit einer Drittpartei eingehen möchten, die Ihr Unternehmen potenziell einem Risiko aussetzen könnte. Die Interaktion beschreibt die von der Drittpartei zu bereitstellenden Services oder Produkte und andere Details der Beziehung. Diese Details können die Zahlungsbedingungen, Vertraulichkeitsanforderungen und die Dauer der Beziehung umfassen.

Sie können jede Interaktion anhand interner und externer Bewertungen bewerten. Die Probleme, Aufgaben, internen Bewertungen und externen Bewertungen sind den Interaktionen zugeordnet.

In diesem Beispiel interagiert Ihr Unternehmen mit drei Drittparteien und verwaltet mehrere Interaktionen unter ihnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welche Drittpartei-Interaktionen Sie möglicherweise haben, hängt von Ihrer Branche, Größe und betrieblichen Anforderungen ab. Jede Interaktion birgt eigene Risiken und erfordert geeignete Risikomanagementmaßnahmen (Sorgfaltspflicht), um Ihre Interessen zu schützen.

- Eine detaillierte Diskussion und ein Beispiel finden Sie unter Warum Sie möglicherweise mehrere Interaktionen mit einer einzelnen Drittpartei haben.
- Eine Liste der möglichen Interaktionen finden Sie unter Arten der Interaktion mit Drittparteien.

Tochterunternehmen

A *Tochterunternehmen* Ist eine Organisation im Besitz oder unter der Kontrolle der Drittpartei und gilt als Teil der Organisation der Drittpartei. Sie werden normalerweise als Teil des Risikoprofils der Drittpartei verwaltet. Sie unterscheiden sich von Viertparteien bis n-ten Parteien, die Verträge mit einer Drittpartei haben und sich nicht im Besitz dieser Drittpartei befinden oder von dieser kontrolliert werden.

Die Risikobewertung für Tochterunternehmen ist dieselbe wie für andere Drittparteien. Die Risikobewertungen der Tochterunternehmen tragen zur Punktzahl ihrer kontrollierenden Drittpartei bei.

IRQ: Fragebogen zu inhärenten Risiken

Während des internen Bewertungsprozesses beantworten interne Mitarbeiter in Ihrer Organisation Fragen im IRQ. Diese Antworten helfen bei der Bewertung des inhärenten Risikos, das mit der Interaktion mit einer Drittpartei verbunden ist. Ein inhärentes Risiko bezieht sich auf das Risikoniveau vor der Implementierung von Risikominderungsmaßnahmen. Ein IRQ unterstützt die folgenden Aktivitäten:

Bestimmen von Risikofaktoren

- Die Art der von der Drittpartei bereitgestellten Services.
- Die Vertraulichkeit der beteiligten Daten.
- Der geografische Standort der Drittpartei.
- Die allgemeine Sicherheitslage der Drittpartei.

Bewertung oder Bewertung bestimmen

Antworten auf den Fragebogen werden häufig bewertet oder bewertet, um das inhärente Risiko zu quantifizieren, das mit der Drittpartei verbunden ist. Dieses Bewertungssystem kann bei der Priorisierung von Risikomanagementmaßnahmen helfen.

Entscheidungsfindung

Die Ergebnisse des IRQ werden dann im Entscheidungsprozess verwendet. Administratoren und Manager von Drittpartei-Risiken (TPR) können IRQs so konfigurieren, dass sie basierend auf den spezifischen Antworten auf Fragen bestimmte Fragebogen zu externen Bewertungen (Sorgfaltspflicht) an Drittparteien senden.

- Sollten Sie mit der Drittpartei interagieren?
- Welches Maß an Sorgfaltspflicht ist erforderlich?
- Welche spezifischen Risikominderungsmaßnahmen sollten Sie implementieren?

Laufende Sorgfaltspflicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die IRQ kann auch Teil der laufenden Verwaltung sein, mit regelmäßigen Neubewertungen, um Änderungen am Betrieb, Sicherheitspraktiken oder anderen relevanten Faktoren der Drittpartei zu berücksichtigen.

Sorgfaltspflicht (DD)

Sorgfaltspflicht Ist der Prozess der Durchführung einer gründlichen Untersuchung oder Untersuchung der Integrität, Reputation, Finanzstabilität, rechtlichen Compliance, Betriebsfähigkeiten, Lieferkette und andere relevante Faktoren eines potenziellen Geschäftspartners, Lieferanten oder Lieferanten. Die Durchführung von Sorgfaltspflicht für Drittparteien ist eine entscheidende Komponente Ihres umfassenden Drittpartei-Risikoprogramms. Sie führen eine Sorgfaltspflicht durch, um sich der Risiken bewusst zu werden, die mit einer Drittpartei verbunden sind, damit Sie sicher entscheiden können, wie Sie Ihre Beziehung aufbauen möchten. Verwenden Sie Due-Diligence-Workflows, um neue Interaktionen zu onboarden oder vorhandene Interaktionen neu zu bewerten oder außer Kraft zu setzen. Due-Diligence-Workflows umfassen das Sammeln von Informationen durch interne Bewertungen, externe Bewertungen und Risk Intelligence. Alle Punktzahlen aus diesen Schritten werden von Drittpartei-Risikomanagern analysiert, um zu entscheiden, ob eine Interaktion aufgenommen, neu bewertet oder außer Kraft gesetzt werden soll. Die Sorgfaltspflicht verfügt auch über einen optionalen Vertragsverhandlungsprozess, bevor der Sorgfaltspflicht-Workflow geschlossen wird.

Siehe Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen und Typen der Sorgfaltspflicht.

Drittpartei-Risikobewertungen

Eine Drittpartei-Risikobewertung (TPRA) ist eine Reihe von Fragebogen, die Sie an Drittparteikontakte oder interne Anwender senden können, um die Drittpartei- und Interaktionsrisiken zu bewerten. Eine Bewertung, die Sie an interne Anwender senden, wird als interne Bewertung kategorisiert. Eine Bewertung, die Sie an einen Drittparteikontakt senden, wird als externe Bewertung bezeichnet.

Verwenden Sie einen *Interne Bewertung* Zur Berechnung der Drittpartei- und Interaktionsstufen. Die Klassifizierung, die Sie zum Identifizieren der internen Fragebogen in der Tabelle „Fragebogenvorlagen“ verwenden, ist die Vorlage „Fragebogen für inhärentes Risiko“ [irq_template]. Sie können die erforderlichen Fragebogen für externe Bewertungen automatisch entsprechend den Antworten anhängen, die Sie von den internen Bewertungen erhalten. Sie können diese Option in einem Fragebogen für die Fragenzuordnungstabelle [sn_tprm_dd_m2m_question_to_Fragebogen] konfigurieren.

Verwenden Sie einen *Externe Bewertung* Zur Bewertung der Risiken, die mit der Drittpartei und der Interaktion verbunden sind, anhand der Kontaktantworten der Drittpartei, die Sie erhalten. Die Risikobewertungen aus einer externen Bewertung werden auf Bewertungsebene mithilfe aller an die Bewertung angehängten Fragebogen berechnet. Diese Bewertungsbewertungen werden aggregiert und für die Drittparteien und Interaktionen zusammengefasst. Die Zusammenfassung ist entweder MIN, MAX oder AVG und kann in einem Bewertungs-Setup konfiguriert werden. Drittparteikontakte (externe Anwender) aus dem Drittparteiportal https://<myCompany>.service-now.com/ Service Antworten Sie auf diese externen Bewertungen.

Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine.

Risk Intelligence-Provider

Risk Intelligence-Anbieter generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Risikodomänen von Drittparteien. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen bieten Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit einer bestimmten Drittpartei.

Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.

Risk Intelligence-Punktzahlen

Risk Intelligence-Punktzahlen Sind numerische Bewertungen, die das mit einer bestimmten Organisation verbundene Risikostufe bewerten. Diese Punktzahlen werden von Risk Intelligence-Anbietern generiert, die eine Vielzahl von Datenquellen erfassen und analysieren. Punktzahlen können in beliebiger Form vorliegen, sei es Bewertungen oder Zahlen. Das System ordnet den Punktzahlwert dem entsprechenden zu TPRM Bewertung. Diese Punktzahlen können Ihrer Organisation helfen, fundierte Entscheidungen über die Zusammenarbeit mit Drittparteien, die Compliance-Verwaltung und die Minimierung potenzieller Risiken zu treffen. Risk Intelligence-Punktzahlen sind für Drittparteien ab verfügbar Washington DC Release. Die Risikobewertungen werden von den Bewertungsregeln berechnet, die der Interaktion im Bewertungs-Setup zugeordnet sind.

Drittpartei-Punktzahlen

Drittpartei-Punktzahlen Sind numerische Bewertungen, die ein Aggregat Ihrer Risk Intelligence-Punktzahlen und -Punktzahlen sind, die durch externe Bewertungen (Interaktionsfragebogen und Fragebogen zu Drittpartei-Risiken) bestimmt werden.

Diese Punktzahlen helfen Organisationen, fundierte Entscheidungen über die Auswahl und Verwaltung ihrer Drittparteibeziehungen zu treffen, wodurch sie die Anpassung an ihre Risikotoleranz- und Compliance-Anforderungen ermöglichen. Durch die Bewertung von Drittpartei-Punktzahlen können Organisationen potenzielle Risiken identifizieren, Sorgfaltspflicht priorisieren und entsprechende Risikominderungsstrategien implementieren.

Risikobewertungskomponenten

A *Komponente* Ist die Entität, für die Sie das Risiko bewerten können. Das Basissystem umfasst Interaktionen, externe Überwachung, Tochterunternehmen und Risikobewertungen von Drittparteien. Das Risiko wird für jede Komponente berechnet. Dann wird das Risiko aggregiert und zusammengefasst, um eine Drittpartei-Risikobewertung zu berechnen.

A *Komponentenkriterien* Ist die Definition, wie eine Komponente von einer Drittpartei verwendet wird. Ein Komponentenkriterium ist eine Gruppe von Komponenten, die für eine bestimmte Art von Drittpartei oder Interaktion gelten sollen.

Hinweis: Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen.

A *Risikobereich oder -Domäne* Definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Dies ist normalerweise an dem Bereich/der Domäne ausgerichtet, in dem die Drittpartei tätig ist oder für die sie ein Produkt/einen Service bereitstellt. Beispielsweise möchten Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten.

A *Kriterien für Risikobereich* Ist die Definition, wie Risikobereiche von einer Drittpartei verwendet werden, in den Risikobereichskriterien definiert. Ein Drittpartei-Risikobereichskriterium ist eine Gruppe (oder Gruppierung) von Risikodomänen oder -Bereichen, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten können. Beispielsweise können Sicherheits-, Finanz- und Reputationsrisikodomänen in Risikobereichskriterien gruppiert werden, die für jede Drittpartei gelten sollen. Sie können die Risiken, die eine Drittpartei für Ihre Organisation darstellt, besser verstehen und mindern, indem Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänen ihres Unternehmens identifizieren, um das Risiko zu bewerten, und die Wichtigkeit (Gewichtung) jeder Domäne quantifizieren.

Bewertungsregeln

A *Bewertungsregel* Bietet den Mechanismus zum Anwenden von Komponentenkriterien und Risikobereichskriterien auf eine Drittpartei und Risikobereichskriterien für eine Interaktion.

Für eine Drittpartei bestimmen die Komponentenkriterien, welche spezifischen Komponenten anwendbar sind, und die relevante Bewertungsmethode für jede Komponente. Diese Komponenten können den geografischen Standort, die allgemeine Sicherheitslage und Ergebnisse aus internen und externen Bewertungen umfassen. Die Bewertungsmethoden für diese Komponenten werden im Bewertungs-Setup konfiguriert. Beispielsweise sind interne Bewertungen für den geografischen Standort und die allgemeine Sicherheitslage Teil des internen Bewertungsprozesses, während externe Bewertungen Methoden wie MIN, MAX oder AVG verwenden, um Risikobewertungen zu berechnen. Darüber hinaus werden Risk Intelligence-Punktzahlen von externen Anbietern entsprechenden Bewertungen zugeordnet und mit den externen Bewertungspunktzahlen kombiniert, um die Gesamtpunktzahl der Drittpartei zu bilden.

Für eine Drittpartei bestimmen die Risikobereichskriterien, welche spezifischen Risikobereiche (oder Domänen) anwendbar sind, und die relevante Bewertungsmethode für jeden Risikobereich.

Diese Risikobereiche können Folgendes umfassen:

- Datenschutzverletzungen
- Ausfallzeit
- Compliance-Verstöße
- Unterbrechung der Lieferkette
- Gefälschte Teile
- Probleme mit regulatorischer Compliance
- Ausgeblendeter Besitz
- Reputationsrisiko
- Finanzielles Risiko

Die Bewertungsmethode für jeden Risikobereich kann im Bewertungs-Setup konfiguriert werden und je nach Einstellung der Organisation und Art des Risikos entweder „MIN“, „MAX“ oder „Durchschnitt“ sein.

Für eine Interaktion bestimmen die Risikobereichskriterien die anwendbaren Risikobereiche oder -Domänen, darunter:

- Geografischer Standort
- Sicherheitslage
- Art der Services
- Datensensibilität
- Drittpartei-Elemente

Die Bewertungsmethode für einen bestimmten Risikobereich kann als MIN, MAX oder AVG konfiguriert werden. Diese Methode aggregiert die Risikobewertungen aus internen und externen Bewertungen, um die Gesamtpunktzahl der Drittpartei zu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Weitere Informationen zur Bewertungskonfiguration und -Bewertung finden Sie unter Klassische Bewertungskonfiguration, Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine, Und Überprüfung von Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine.

Drittpartei-Elemente

Drittpartei-Elemente Sind die externen Organisationen, auf die eine Drittpartei oder Interaktion angewiesen ist, um Waren, Services oder Support bereitzustellen. Diese Organisationen können Lieferanten, Lieferanten, Auftragnehmer, Einzelpersonen oder andere externe Organisationen umfassen, die Zugriff auf die Systeme, Daten oder Einrichtungen der Drittpartei oder Interaktion haben. Alle Schwachstellen oder Fehler in diesen Drittparteielementen können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb, die Reputation und die Sicherheit der Drittpartei oder der Interaktion haben. Durch die Implementierung dieser Kontrollen und die Behandlung der zugehörigen Risiken können Organisationen ihre Fähigkeit verbessern, die potenziellen negativen Auswirkungen von Drittparteien und ihren Drittparteielementen zu verwalten und zu mindern. Die regelmäßige Neubewertung und Aktualisierung dieser Kontrollen ist wichtig, um sich an Änderungen in der Geschäftsumgebung und der regulatorischen Landschaft anzupassen.

Hier sind einige Beispiele für Drittparteielemente und die zugehörigen Steuerungen und potenziellen Risiken.

Rechenzentrum

Einrichtungen oder Standorte, an denen Drittparteien oder Interaktionen die Speicherung, Verarbeitung und Verwaltung ihrer Daten und IT-Infrastruktur auslagern.

Steuerungen:

- Sicherheitsbewertungen für Lieferanten: Bewerten Sie regelmäßig die Sicherheitsmaßnahmen und -Praktiken von Drittparteien, die Services wie Cloud-Hosting oder Datenspeicherung bereitstellen.
- Datenverschlüsselung: Bestätigen Sie, dass die im Rechenzentrum gespeicherten Daten verschlüsselt sind, um sie vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen.
- Zugriffskontrollen: Implementieren Sie strikte Zugriffskontrollen, um den physischen und virtuellen Zugriff auf die Rechenzentrumseinrichtungen und -Server zu beschränken.
- Plan für die Reaktion auf Incidents: Entwickeln und pflegen Sie einen umfassenden Plan für die Reaktion auf Incidents, um Security Incidents umgehend zu beheben.

Risiken:

- Datenschutzverletzungen: Ein Verstoß im Rechenzentrum einer Drittpartei kann zu nicht autorisiertem Zugriff und Gefährdung vertraulicher Informationen führen.
- Ausfallzeit: Die Abhängigkeit von einem Rechenzentrum einer Drittpartei führt zu einem Risiko von Ausfallzeiten, wenn beim Service Provider technische Probleme auftreten.
- Compliance-Verstöße: Die Nichteinhaltung branchenspezifischer oder regulatorischer Compliance-Standards durch das Rechenzentrum kann zu rechtlichen und finanziellen Konsequenzen für die Organisation führen.

Produktionsanlage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einrichtungen oder Standorte, an denen Drittparteien oder Interaktionen die Produktion oder Montage ihrer Produkte auslagern.

Steuerungen:

- Lieferanten-Audits: Überprüfen und bewerten Sie regelmäßig die Sicherheitspraktiken von Lieferanten, die kritische Komponenten oder Services für den Produktionsprozess bereitstellen.
- Qualitätssicherungsstandards: Setzen Sie Qualitätssicherungsstandards für Drittparteilieferanten durch, um die Integrität und Sicherheit von Rohmaterialien und Komponenten zu fördern.
- Transparenz der Lieferkette: Sorgen Sie für Transparenz in der gesamten Lieferkette, um potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und zu beheben.
- Vertragliche Vereinbarungen: Legen Sie klare vertragliche Vereinbarungen mit Lieferanten fest, in denen Sicherheitsanforderungen und Konsequenzen für Nichteinhaltung dargelegt werden.

Risiken:

- Unterbrechung der Lieferkette: Die Abhängigkeit von Drittparteilieferanten setzt die Organisation dem Risiko von Unterbrechungen der Lieferkette aus, die sich auf die Produktion auswirken.
- Gefälschte Teile: Unzureichende Kontrollen in der Lieferkette können zur Verwendung gefälschter oder minderwertiger Komponenten führen, was die Produktqualität beeinträchtigt.
- Probleme mit regulatorischer Compliance: Die Nichteinhaltung regulatorischer Standards durch Lieferanten kann rechtliche und regulatorische Konsequenzen für die Produktionsanlage haben.

Wirtschaftlich Berechtigte

Personen, die letztendlich eine Organisation besitzen oder steuern, die an einer Geschäftsbeziehung oder Transaktion beteiligt ist. Diese Personen sind möglicherweise nicht die registrierten oder rechtlichen Besitzer der Organisation, haben jedoch erheblichen Einfluss oder Kontrolle über ihre Vorgänge, Entscheidungen oder finanziellen Angelegenheiten.

Steuerungen:

- Sorgfaltspflicht: Integrieren Sie einen robusten Sorgfaltspflicht-Prozess, um wirtschaftliche Besitzer zu identifizieren und zu verifizieren, einschließlich Hintergrundprüfungen, Dokumentüberprüfungen und bei Bedarf Interviews.
- Vertragliche Verpflichtungen: Schließen Sie Klauseln in Verträge mit Drittparteien ein, die von ihnen verlangen, Änderungen am wirtschaftlichen Eigentum offenzulegen und die Compliance mit geltenden Gesetzen und Vorschriften zu bestätigen.
- Überwachung und Berichterstellung: Richten Sie ein System für die laufende Überwachung wirtschaftlicher Besitzer ein, um Änderungen oder Entwicklungen zu erkennen, die sich auf das Risikoprofil der Drittpartei auswirken können.
- Schulung und Bewusstsein: Schulung relevanter Mitarbeiter zur Wichtigkeit des Verständnisses und der Überwachung des wirtschaftlichen Besitzes, einschließlich Warnmeldungen und Berichterstellungsverfahren.
- Regulatorisches Compliance-Programm: Entwickeln und pflegen Sie ein Programm, das die Compliance mit allen relevanten Gesetzen und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschriften im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Eigentum überprüft, einschließlich Berichterstellungs- und Offenlegungsanforderungen.

- Eskalationsverfahren: Legen Sie klare Eskalationsverfahren für Fälle fest, in denen Bedenken oder Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Eigentum identifiziert werden, und fördern Sie rechtzeitige und angemessene Maßnahmen.

Risiken:

- Ausgeblendeter Besitz: Wirtschaftliche Besitzer könnten ihren Besitz absichtlich verbergen, was die Bewertung der potenziellen Risiken im Zusammenhang mit ihrem Einfluss auf die Drittpartei schwierig macht.
- Reputationsrisiko: Wenn die wirtschaftlich Berechtigten einen fragwürdigen Ruf haben, kann die Beteiligung an ihnen den Ruf Ihrer Organisation schädigen.
- Regulatorische Compliance: Die Nichteinhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit der Meldung über wirtschaftliche Eigentümer und Transparenz kann rechtliche und regulatorische Konsequenzen haben.
- Finanzielles Risiko: Wirtschaftlich Berechtigte mit finanzieller Instabilität oder Beteiligung an betrügerischen Aktivitäten können finanzielle Risiken für die Drittpartei und folglich für Ihre Organisation darstellen.

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

Rollen bestimmen Berechtigungen und Zugriff in TPRM.

TPRM Rollen

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
Drittpartei-Leser [Vendor_Reader]	Lesezugriff auf Drittpartei-Kontaktdatensätze.	Keine
Drittpartei-Editor [Vendor_Editor]	Erstellen/aktualisieren/löschen Sie Drittpartei-Kontaktdatensätze.	Keine
Drittpartei-Bewertungsüberprüfer [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewer]	Zeigen Sie Bewertungs- und Fragebogendaten an. Neben der Anzeige können sie Kommentare in den folgenden Tabellen hinterlassen: • Abgestufte Bewertung • Interne Bewertung • Externe Bewertung • Drittpartei-Risikoprobleme	Enthält: • compliance_reader • risk_reader • task_editor • Vendor_Reader • sn_dora_accel.user • sn_Smart_asmt.template_Reader • sn_Smart_asmt.assessment_Reader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Drittpartei-Risikoaufgaben • Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderung	
TPR-Beurteiler (Drittpartei-Risikobeurteiler) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor]	• Enthält alle Berechtigungen der Rolle „Prüfer für Drittpartei-Bewertungen“ sowie: Drittparteien, Drittparteikontakte, externe Risikobewertungen und Probleme verwalten. • Sie können die folgenden Optionen für festlegen `sn_svdp.allow_Assessor_Edit` Eigenschaft: ○ Aktivieren Sie TPR-Beurteiler, um Fragen zu beantworten oder Antworten in Drittpartei-Fragebogen zu ändern (Standard). ○ Aktivieren Sie TPR-Beurteiler, um Antworten zu ändern. ○ Aktivieren Sie TPR-Beurteiler nicht, um Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.	Enthält: • compliance_reader • Vendor_assessment_Reviewer • Vendor_Editor • Vendor_Reader • sn_dora_accel.Manager
TPR-Genehmiger [sn_vdr_Risk_asmt.Genehmiger]	Enthält alle Berechtigungen der Rolle „Prüfer für Drittpartei-Bewertungen“ plus: IRQs genehmigen.	Enthält: • Vendor_assessment_Reviewer • sn_dora_accel.user
TPR-Manager (Drittpartei-Risikomanager) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager]	Enthält alle Berechtigungen der Rolle „TPR-Beurteiler“ plus:	Enthält: • Vendor_Assessor • sn_dora_accel.Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Verwalten Sie Drittpartei-Bewertungsvorlagen und geplante Bewertungen. • Verwalten Sie Interaktionen und Interaktionskontakte. • Verwalten Sie Bewertungsregeln für Drittparteien und Interaktionen.	
TPR-Administrator (Drittpartei-Risikoadministrator) [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin]	Enthält alle Berechtigungen der TPR-Managerrolle plus: Erstellen und bearbeiten Sie die folgenden Elemente: • Drittpartei-Bewertungsvorlagen • Risikoabstufungsvorlagen • Fragebogenvorlagen für Risikostufe • Fragebogenvorlagen für Drittpartei • Dokumentanforderungsvorlagen • Geplante Bewertungen	Enthält: • Vendor_Risk_Manager • assessment_admin • sn_dora_accel.admin • sn_Smart_asmt.assessment_admin
Vertragsrisikoverhandler [sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator]	Enthält alle Berechtigungen der Rolle „TPR-Beurteiler“ plus: Gewährt Anwendern in der Rechtsabteilung Zugriff zum Ändern des Vertragsstatus sowie des Start- und Ablaufdatums. Sie können Anwender mit dieser Rolle zu hinzufügen **Vertragsrisikoverhandler** Anwendergruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendern basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu.	Enthält: • Vendor_Assessor • sn_dora_accel.Manager
[Vendor_contact]	Sie weisen Anwendern in der Drittparteiorganisation, deren	Enthält: snc_external

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
• Hat genannt *Drittparteikontakt* Bei der Beantwortung eines externen Fragebogens/ einer externen Aufgabe/ eines Problems für eine Drittpartei. • Hat angerufen *Interaktionskontakt* Bei der Beantwortung eines Fragebogens/einer Aufgabe/eines Problems für eine Interaktion.	Risiko bewertet wird, die Rolle „Drittpartei-Kontakt“ zu. Drittparteikontakten wird die Rolle „snc_external“ zugewiesen, um ihnen Zugriff auf Ressourcen und Aktionen im Drittparteiportal zu gewähren. **Wichtig:** Die Rolle „Drittpartei-Kontakt“ sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verbietet den Zugriff auf ServiceNow AI Platform Instanz und gewährt nur Zugriff auf das Drittparteiportal. Sie weisen zu **Primärer Kontakt** Verantwortlichkeit gegenüber dem Drittparteikontakt, der Bewertungsfragen direkt beantworten oder einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zuweisen kann, um die Fragen zu beantworten. Primäre Kontakte können andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.	

Rollen, die für den Zugriff auf erforderlich sind Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

Ein Anwender mit einer der folgenden Rollen kann auf zugreifen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz Zugehörige Module in Vendor Management-Arbeitsbereich:

- TPRM-DORA-Anwender [Rolle sn_dora_accel.user]

  Drittpartei-Bewertungsüberprüfer und TPR-Genehmiger enthalten diese Rolle.

- TPRM-DORA-Managerrolle [sn_dora_accel.Manager]

  TPR-Beurteiler und TPR-Manager enthalten diese Rolle.

- TPRM DORA-Administrator [sn_dora_accel.admin]

  Der TPR-Administrator enthält diese Rolle.

Weitere Informationen zu finden DORA Zugehörige Rollen finden Sie unter Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen.

Für die Verwendung erforderliche Rollen Intelligente Bewertungs-Engine

Ein Anwender mit einer der folgenden Rollen kann Vorlagen in anzeigen Bewertungsarbeitsbereich:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- TPRM IBE Rolle des Vorlagenlesers [sn_Smart_asmt.template_Reader]

  Der Drittpartei-Bewertungsüberprüfer enthält diese Rolle.

- TPRM IBE Bewertungsleser-Rolle [sn_Smart_asmt.assessment_Reader]

  Der Drittpartei-Bewertungsüberprüfer enthält diese Rolle.

Ein Anwender mit einer der folgenden Rollen kann auf Fragebogen in antworten Vendor Management-Arbeitsbereich, GRC-Portal oder Drittparteiportal.

- TPRM IBE Interner Bewertungsanwender [sn_vdr_risk_asmt.internal_assessment_responder]

  Diese Rolle wird automatisch einem zugewiesenen IRQ-Beurteiler oder internen Bewertungsteilnehmer zugewiesen.

  Diese Rolle ist erforderlich, um über das GRC-Portal auf interne/IRQ-Bewertungsfragebogen zu antworten.

  Diese Rolle enthält die folgenden Rollen: sn_grc_Business_user, canvas_user und sn_Smart_asmt.actor.

- TPRMIBE Externer Bewertungsanwender [sn_vdr_Risk_asmt.external_assessment_Responder]

  Diese Rolle wird automatisch dem zugewiesenen Drittparteikontakt zugewiesen.

  Diese Rolle ist erforderlich, um über das Drittparteiportal auf externe Fragebogen zu antworten.

  Enthält die Rolle sn_Smart_asmt.actor.

Ein Anwender mit TPRM IBE Die administratorrolle [sn_Smart_asmt.assessment_admin] kann erstellen IBE Vorlagen in Domain Separation für Vendor Management-Arbeitsbereich konfigurieren Und Bewertungsarbeitsbereich.

Der Drittpartei-Administrator enthält diese Rolle.

Wichtig: Die Rolle „Prüfer für Drittpartei-Bewertungen“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] ist die Mindestrolle, die Sie zum Anzeigen einer Vorlage haben müssen, die Mitglied des externen TPRM-Fragebogens, der externen TPRM-Dokumentanforderung, des internen abgestuften TPRM-Fragebogens und der internen TPRM-IRQ-Zwecke ist.

Weitere Informationen zu finden IBE Zugehörige Rollen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.

Zugehörige Informationen

Zuweisen TPRM Rollen für Anwender und Anwendergruppen

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Eindeutige ID-Nummern für TPRM Datensätze

Wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen (oder das System generiert) (z. B. eine Anforderung zur Sorgfaltspflicht oder eine Aufgabe), weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die hilft,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Datentyp im Datensatz zu identifizieren. Sie können die ID-Nummer verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

Eindeutige Textpräfixe für ID-Nummern, die den Datensatztyp identifizieren

- **Fragebogenanforderungen** : Wenn einer Bewertung eine Fragebogenvorlage hinzugefügt und gesendet wird, generiert das System Bewertungsinstanzen für jede Vorlage. Jeder dieser Instanzen wird automatisch eine eindeutige ID-Nummer zugewiesen, die mit dem Text AINST beginnt.
- **Verträge** : Für jeden Vertrag weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text C oder CNTR beginnt.
- **Steuerungen** : Für jedes Steuerelement weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text STRG beginnt.
- **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** : Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „DDR“ beginnt.
- **Regeln für Interaktionsrisikobewertung** : Für jede Interaktionsrisikobewertungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text ERS beginnt.
- **Ereignisgesteuerte Verwaltung** : Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle von Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text EMH beginnt.
- **IRQs** : Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt.
- **Risk Intelligence-Anforderungen** : Für jede Risk Intelligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt.
- **Probleme** : Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt.
- **Aufgaben** : Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRT beginnt.
- **Externe Bewertungen (der externe Sorgfaltspflicht-Prozess, bei dem Drittparteikontakte auf Informationsanforderungen reagieren)** : Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt.
- **Drittpartei-Risikobewertungsregel** : Für jede Drittpartei-Risikobewertungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRS beginnt.
- **Abgestufte Risikobewertung** : Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „VTA“ beginnt.

Ergebnisse der Migration einer Vorlage zu TPRM IBE Vorlage

Sie können die Vorlagen anzeigen, die zu migriert wurden Intelligente Bewertungen Format.

Nachverfolgung der Vorlagenmigration

Nachdem Sie den Migrationsprozess gestartet haben, können Sie den Fortschritt anzeigen und bestätigen, ob er erfolgreich abgeschlossen wurde oder ob Fehler aufgetreten sind. Weitere Informationen zum Migrationsprozess finden Sie unter Migrieren Sie eine Vorlage zu IBE Vorlage Und Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrationsergebnisse werden angezeigt

Um Ihre Migrationsergebnisse anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Klassische Vorlagenmigration**an. Wählen Sie in der Liste Migrationen der Bewertungsvorlage die Migrationsnummer aus. Jedem Migrationsdatensatz für einen Metriktyp wird eine eindeutige Nummer zugewiesen, die mit dem Text ATMIG beginnt. Das Formular zeigt die Werte an, die zum Generieren der Vorlage verwendet wurden. Die zugehörigen Listen zeigen den Status und den Inhalt der migrierten Daten an.

In der folgenden Tabelle werden die Felder in der Migrationsliste der Bewertungsvorlage beschrieben.

Bewertungsvorlagen-Migrationsliste

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer, die mit dem Text ATSMIG im Migrationsdatensatz für den Fragebogen beginnt. Sie können die Nummer verwenden, um nach dem Datensatz zu suchen.
Quellmetriktyp	Klassische Vorlage, die migriert wurde.
Zielbewertungsvorlage	Intelligente Bewertungen Vorlage, die aus der Quellvorlage migriert wird.
Zweck	Zweck der migrierten Vorlage. **Hinweis:** Bekannt als Vorlagenklassifizierungen in der klassischen Bewertungs-Engine, TPRM Hat einen **Zweck** Für jede klassische Vorlagenklassifizierung. TPRM Zu den Zieloptionen gehören: • TPRM – externer Drittpartei-Elementfragebogen • Externer TPRM-Viertparteifragebogen • Externe TPRM-Dokumentanforderung • Externer TPRM-Fragebogen • TPRM-interne IRQ • Interner TPRM-Tiering-Fragebogen Dient zum Anzeigen von TPRM IBE Fragebogenvorlage Sie müssen über die Rolle „TPR-Bewertungsüberprüfer“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewe verfügen. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungsvorlagenzwecken finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

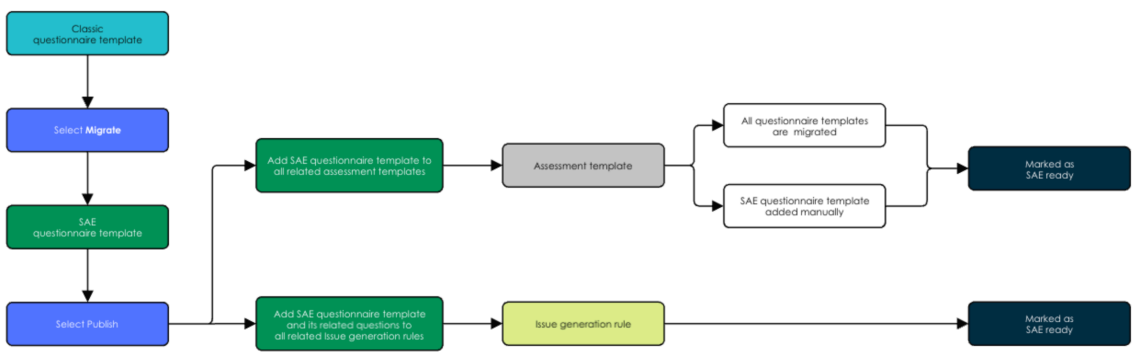
Bewertungsvorlagen-Migrationsliste (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.
Migrationsstatus	Wert, der aktualisiert wird, wenn der Vorlagenmigrationsprozess fortgesetzt wird. • **In Bearbeitung** : Status für nachdem Sie den Migrationsprozess gestartet haben, wird der Prozess bis zum Abschluss ausgeführt. • **Abgeschlossen** : Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Teilweise abgeschlossen** : Nur einige Elemente wurden erfolgreich migriert. • **Fehlerhaft** : Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration aufgetreten ist.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Migrationsauftrags.

Ergebnisse der Vorlagenmigration

Das folgende Diagramm zeigt den Fragebogen bis TPRM IBE Vorlagenmigrations-Workflow.

SAE-Migrations-Workflow



1. Migrieren Sie Vorlagen entweder einzeln oder in Massenschritten. Nach der Migration befinden sich alle Vorlagen im Status Entwurf.
2. Überprüfen Sie jede migrierte Fragebogenvorlage einzeln, um sicherzustellen, dass sie korrekt und vollständig sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Veröffentlichen TPRM IBE Fragebogenvorlagen. Nach der Veröffentlichung werden die folgenden Aktionen automatisch ausgeführt:
   - TPRM IBE Vorlagen sind allen zugehörigen Bewertungsvorlagen zugeordnet.
   - TPRM IBE Vorlagen sind allen zugehörigen Problemgenerierungsregeln zugeordnet.

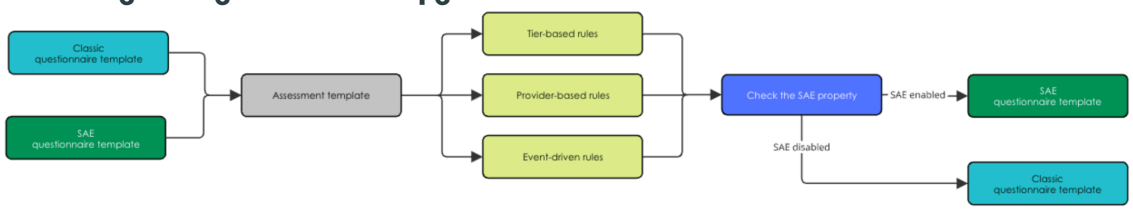
   Hinweis: Damit Problemgenerierungsregeln wie erwartet funktionieren, wenn sie auf angewendet werden TPRM IBE Bewertungsvorlage muss mindestens eine Frage die Option bevorzugte Antwort aktivieren auf „wahr“ haben.

4. Nachdem alle Fragebogenvorlagen im Zusammenhang mit einer Bewertungsvorlage migriert und veröffentlicht wurden, sollten sie als unterstützt intelligente Bewertung und einsatzbereit markiert werden.
5. Überprüfen Sie jede Bewertungsvorlage, um sicherzustellen, dass sie als unterstützt intelligente Bewertung markiert ist. Wenn eine Bewertungsvorlage nicht als unterstützt intelligente Bewertung markiert ist, fügen Sie manuell eine neue hinzu TPRM IBE Fragebogenvorlage auf aktualisiert ihren Status.
6. Nachdem eine Fragebogenvorlage migriert und veröffentlicht wurde, wird die zugehörige Problemgenerierungsregel automatisch als „unterstützt intelligente Bewertung“ markiert und ist einsatzbereit.

Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie eine Vorlage zu IBE Vorlage, Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage, Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage Und Erstellen Sie eine Problemgenerierungsregel.

Das folgende Diagramm zeigt die Beziehung zwischen Bewertungsvorlagen und Fragebogen nach dem Upgrade.

Bewertungsvorlagen nach dem Upgrade



- Bevor Sie festlegen Intelligente Bewertungs-Engine Aktiviert (*sn_vdr_risk_asmt.sae_enabled*) Eigenschaft, werden standardmäßig Folgendes verwendet.
  - Vorhandene Fragebogenvorlagen
  - Vorhandene Bewertungen
- Nach dem Festlegen von Intelligente Bewertungs-Engine Aktiviert (*sn_vdr_risk_asmt.sae_enabled*) Eigenschaft, werden standardmäßig Folgendes verwendet.
  - IBE Fragebogenvorlagen (Neu oder migriert).
  - Bewertungen, die als „unterstützt intelligente Bewertung“ markiert sind.
  - Stufenbasierte, anbieterbasierte und ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln funktionieren nur mit Bewertungen, die als unterstützt intelligente Bewertung markiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Vorlagen und Fragen müssen überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie als unterstützt intelligente Bewertung markiert sind. Nachdem die Bewertungsvorlagen und -Fragen als unterstützt intelligente Bewertung markiert wurden, können Problemgenerierungsregeln angewendet werden.

Bewertungsergebnisse der Vorlagenmigration

Die Business-Regel „Punktzahlen aus klassischer Vorlage migrieren“ automatisiert die Migration von Punktzahlen aus der klassischen Vorlage zu TPRM IBE Vorlage, die zur Sicherstellung einer konsistenten Bewertungskonfiguration beiträgt. Wenn eine neue Vorlage erstellt wird, müssen Anwender die Bewertung manuell aktivieren, die richtigen Optionen definieren und ihre Punktzahlen festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Bewertung in Bewertungen, Konfigurieren Sie die Bewertung für eine Bewertung und Normalisierung in Bewertung.

Migrationsbeschränkungen

Der Bewertungsmigrationsprozess weist die folgenden Einschränkungen und Anforderungen auf.

- Die folgenden Fragetypen werden nicht unterstützt: Prozentsatz, Rangfolge, Bildskala und anwenderdefinierte Metrik. Sie müssen diese Fragetypen vor der Migration entweder in unterstützte Formate konvertieren oder nach der Migration neue Fragen im Vorlagen-Designer erstellen.
- Wenn ein Abschnitt in der klassischen Vorlage nur nicht unterstützte Fragen enthält, wird ein leerer Abschnitt in erstellt TPRM IBE Vorlage. TPRM IBE Vorlagen mit leeren Abschnitten können nicht veröffentlicht werden. Daher müssen Sie diesen Abschnitten entweder Ersatzfragen hinzufügen oder die leeren Abschnitte vor der Veröffentlichung löschen.
- Beim Übertragen TPRM IBE Fragebogenvorlagen zwischen Instanzen. Der Update-Satz enthält keine Informationen zur Dauer. Anwender müssen die Informationen zur Dauer manuell aus exportieren sn_Smart_asmt_duration Tabelle und importieren Sie sie in die Zielinstanzen.
- Wenn eine Bewertungsvorlage nicht auf Support aktualisiert wird IBE Bewertungen, die zugehörigen Stufen-, Provider- und ereignisgesteuerten Verwaltungsregeln werden nicht wie erwartet ausgeführt.
- Die TPRM Die Bewertungsmigration wird nur fortgesetzt, wenn während der Vorlagenmigration keine Fehler aufgetreten sind. Wenn Fehler aufgetreten sind, wird TPRM Bewertungsmigration findet nicht statt.
- Antworten aus vorherigen Bewertungen werden nicht migriert.

Zugehörige Informationen

Wie Legacy-Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Richtlinien für den Import von Tabellenkalkulationsdaten

Bevor Sie versuchen, die Fragebogendaten aus einem zu importieren Microsoft Excel-Tabelle in Risikomanagement von Drittparteien Tabellen müssen Sie sicherstellen, dass ihr Format bestimmte Richtlinien erfüllt.

Eigenschaftseinstellungen, die sich auf Tabellenkalkulationsdaten auswirken

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Texttrennzeichen in Tabellen [sn_vdr_Risk_asmt.Excel_choice_delimiter **]**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolge, die den Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Allgemeine Trennzeichen: \R, \n, \t, \r\n und das Komma.

Maximale Größe der Tabellenkalkulationsdatei [sn_vdr_Risk_asmt.Excel_file_max_size **]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Unterstützte Spalten

Erforderliche Spalten sind mit * markiert. Spaltenüberschriften müssen in der ersten Zeile der Tabelle angezeigt werden.

- Seriennummer *
- Kategorie *
- Frage *
- Reihenfolge *
- Datentyp *
- Beschreibung
- Ausgewertet
- Richtige Antwort
- Skaladefinition
- Abhängig von
- Angezeigt wenn
- Min.
- Max.
- Gewichtung
- Obligatorisch
- Zusätzliche Informationen zulassen
- Nicht anwendbare zulassen
- Alle anderen Spalten der Tabelle „Bewertungsmetrik“ [asmt_metric]

Unterstützte Fragetypen

- Checkbox
- Ja/Nein
- Auswahl
- Anhang
- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Prozentsatz
- Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mehrfachauswahl
- Anzahl
- Numerische Skala

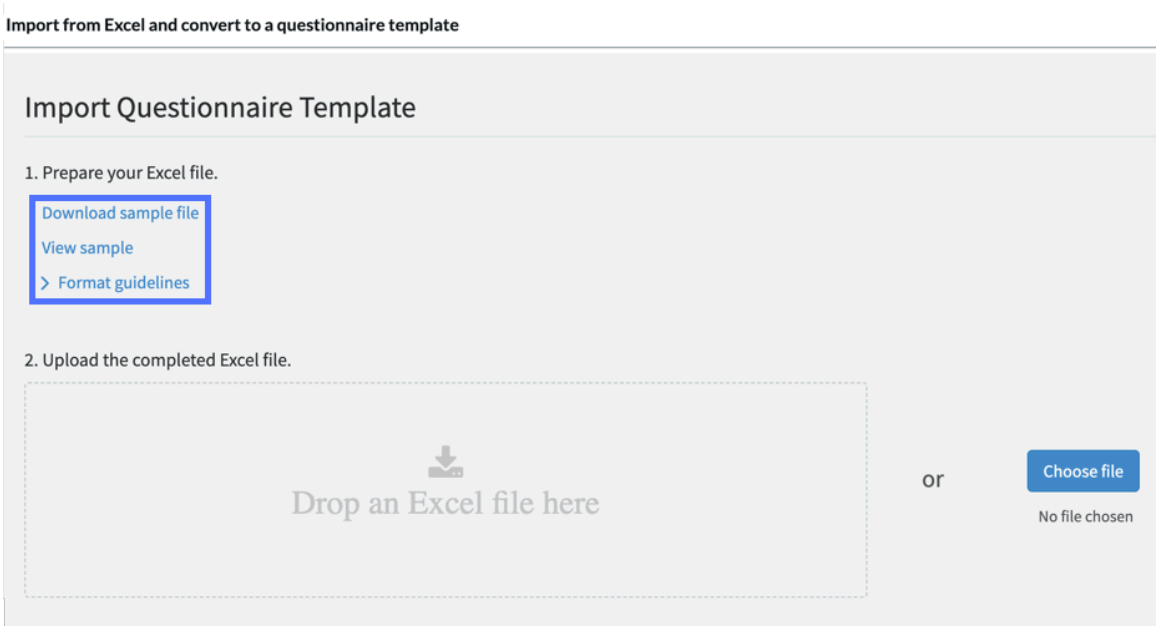
Unterstützte Excel-Formate

Anforderungen:

- Jede Datei kann nur ein Arbeitsblatt haben.
- Sie können mehrere Auswahlmöglichkeiten in einer Zelle mit Zeilenumbrüchen trennen (Alt/Option + Eingabetaste). Andere Optionen sind in Systemeigenschaften verfügbar.

- .xlsx
- .xls
- .Xlm
- .Xltx
- .Xlt
- .Xlw
- .Xlsb
- .csv

Hinweis: Sie können die Formatierungsanforderungen überprüfen und eine Beispieltabelle anzeigen oder herunterladen, um sie als Beispiel zu verwenden. Durch das Verweisen auf eine Beispieldatei können Sie sicherstellen, dass Sie Werte im erwarteten Format verwenden.



Zugehörige Informationen

Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle

TPRM-Eigenschaften konfigurieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielfragebogen

Der von Ihnen verwendete Fragebogen kann von Ihrer Branche, Ihrem geografischen Gebiet, Ihrer Gerichtsbarkeit oder der besonderen Art Ihres Betriebs abhängen. Diese Fragebogen werden als Teil des Basissystems bereitgestellt und sind Beispiele, die nicht in Ihr Risikomanagementprogramm implementiert werden sollten, ohne zuvor von Ihrer Rechtsabteilung überprüft und genehmigt zu werden.

Typen der Fragebogenvorlage

Sie können diese Fragebogenvorlagen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**an.

Name	Risikobereich	Vorschrift oder Zweck	Klassifizierung
IRQ: Onboarding von Drittpartei-Interaktionen	Keine	Umfang der externen Sorgfaltspflicht gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ – Onboarding von Drittpartei-Interaktionen – Singapur	Keine	Umfang der externen Sorgfaltspflicht gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ – Onboarding von Drittpartei-Interaktionen – EU	Keine	Umfang der externen Sorgfaltspflicht gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Zusätzliche Sorgfaltspflicht für Drittpartei-Interaktion	Keine	Umfang der externen Sorgfaltspflicht gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Verlängerung der Drittpartei-Interaktion	Keine	Umfang der externen Sorgfaltspflicht gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Fremdpartei-Eng. Offboarding Ohne Sorgfaltspflicht	Keine	Umfang der externen Sorgfaltspflicht gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Fremdpartei-Eng. Offboarding mit Sorgfaltspflicht	Keine	Umfang der externen Sorgfaltspflicht gesendet	IRQ-Vorlage
OSHA: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko	OSHA	Fragebogenvorlage
FDA: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko	FDA	Fragebogenvorlage
Finanziell: Beispielfragebogen	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
ABAC: Beispielfragebogen	Bestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage
Exportsteuerung: Beispielfragebogen	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Risikobereich	Vorschrift oder Zweck	Klassifizierung
Lieferkette: Beispielfragebogen	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
CCPA: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
HIPPA: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
DSGVO: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
BCM: Beispielfragebogen	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
NIST: Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Umgebung Vollständig: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
Environmental Lite: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
ESG: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
CAIQ 4.0.2-Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
FCPA-Beispielfragebogen – Vereinigtes Königreich	Bestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage
TPRM – Beispielfragebogen für allgemeine Fragen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Deutsche Sorgfaltspflicht für Lieferketten – Beispielfragebogen – EU	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
PCI DSS: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
SOX: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
AML: Beispielfragebogen	Bestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage
SEC: Beispielfragebogen	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
CFPB: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
FTC: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
CAA-Clean Air Act: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
CWA Clean Water Act: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
FAA Federal Aviation Administrator – Beispielfragebogen – USA	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
DOT Department of Transportation – Beispielfragebogen – USA	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
IRS – Interner Umsatzservice – Beispielfragebogen – USA	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Operative Resilienz: Beispielfragebogen	Resilienzrisiko		Fragebogenvorlage
Wettbewerb: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Risikobereich	Vorschrift oder Zweck	Klassifizierung
Lieferketten-Resilienz: Beispielfragebogen	Resilienzrisiko		Fragebogenvorlage
12CFR Teil 1016 Datenschutz: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
GLBA Gramm-Leach-Bliley Act – Beispielfragebogen – USA	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
RBI-Reservebank von Indien – Beispielfragebogen – Indien	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
Medizinische Abrechnung: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
MiFID II – Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente II – Beispielfragebogen – EU	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
PSD2-Zahlung – Beispielfragebogen – EU	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Konfliktmineralien: Beispielfragebogen	Reputationsrisiko		Fragebogenvorlage
Trust Alliance Für Hi-Trust Health Info – Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Bestechungsgesetz 2010: Beispielfragebogen	Bestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage
CPRA California Privacy Rights Act – Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
Kritische CIs-Sicherheitssteuerungen: Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Cyber-Grundlagen: Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
MAS Monetary Authority of Singapore BCM – BeispielquES. - Singapur	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
PDPA-Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten – Beispielfragen. - Singapur	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
CSA Cyber Security Agency of Singapore – Beispielfragen. Singapur	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Nachhaltiger Singapur-Blueprint – Beispielfragen – Singapur	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
Gesetz Für Strategische Waren (Kontrolle): Beispiel Für Ques. - Singapur	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
Arbeitsschutz-Gesetz am Arbeitsplatz – WSHA – Beispielfragen. - Singapur	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Singapurs Vorschriften zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung – Beispielfragen. - Singapur	Bestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Risikobereich	Vorschrift oder Zweck	Klassifizierung
TradeFirst – Beispielfragebogen – Singapur	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
EU-OSHA: Beispielfragen. - EU	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Elementproduktrisiko: Beispiel			Fragebogenvorlage
Element Facility Risk: Beispiel			Fragebogenvorlage
Element Facility-Rechenzentrum-Risiko: Beispiel			Fragebogenvorlage
Element Risiko Des Wirtschaftlichen Besitzers: Beispiel			Fragebogenvorlage
Element: Produktinformationen. Sammlung: Beispiel		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage
Element: Allgemeine Informationen Zur Einrichtung. Sammlung: Beispiel		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage
Element: Informationen Zum Facility-Rechenzentrum. Sammlung: Beispiel		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage
Element: Informationen Zum Wirtschaftlichen Besitzer. Sammlung: Beispiel		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage
GenAI: Beispielfragebogen			Fragebogenvorlage

Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen

Auf der Registerkarte Details können Sie die Informationen zur Sorgfaltspflicht-Anforderung für eine Drittpartei anzeigen und anpassen. Im Aktivitätenstrom können Sie auch Kommentare und private Arbeitsnotizen protokollieren, Dateien anhängen und Anforderungsaktualisierungen nachverfolgen.

Die **Details** Die Registerkarte für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung zeigt Informationen in den folgenden Abschnitten an:

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung

Feld	Beschreibung
Anzahl	Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text „DDR“ beginnt.
Status	Aktueller Status im Due-Diligence-Prozess: IRQ, externe Due-Diligence, Genehmigung, Vertragsrisiko oder Geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anforderungstyp	• **Onboarding für eine neue Interaktion.** Starten Sie den Onboarding-Prozess für eine neue Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei. • **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu.** Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie hören nachteilige Nachrichten oder Änderungen an den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Möglicherweise möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. • **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion für die Vertragsverlängerung neu.** Bewerten Sie das Risiko neu, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder Interaktion verlängert, indem Sie eine Sorgfaltspflicht durchführen. • **Offboarden einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht.** Bestimmen Sie, ob das Offboarding (Beenden der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie eine Sorgfaltspflicht durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn ihre aktuelle Leistung die Erwartungen nicht erfüllt. • **Offboarding einer Interaktion OHNE Sorgfaltspflicht.** Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inhärent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die durch die Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.
Priorität	Priorität der Anforderung. • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Drittpartei	Drittpartei, der die Anforderung zugeordnet ist.
Jährliche Ausgaben	Geld, das in einem Jahr bei der Drittpartei ausgegeben wird.
Interaktion	Interaktion, der die Anforderung zugeordnet ist. **Hinweis:** Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung von der anfordernden Person übermittelt wurde, kann der TPR-Manager oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung dieses Feld auf eine vorhandene Interaktion aktualisieren, indem er auswählen 🔍. Dies hilft, das Onboarding vorhandener Interaktionen zu vermeiden.
Vertragsrisikoprozess überspringen	Option zum Überspringen des Vertragsrisikoprozesses. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, umgehen Sie den Vertragsverhandlung status. Die **Startdatum des Vertrags** Und **Ablaufdatum des Vertrags** Felder werden durch ersetzt **Startdatum der Interaktion** Und **Ablaufdatum der Interaktion** . Weitere Informationen finden Sie unter Vertragsrisikoprozess. **Hinweis:** Nachdem der Manager des Drittparteirisikos (TPR) die Anforderung genehmigt hat, wird sie nicht an die Vertragsverhandler gesendet, und die Anforderung wird geschlossen.
Anfordernde Person	Ersteller der Anforderung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde.
Vertragsstartdatum, Ablaufdatum	Bevorzugte Daten für den Beginn und das Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
Startdatum der Interaktion, Ablaufdatum der Interaktion	Bevorzugte Daten für den Beginn und das Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
IRQ-Gutachter	Anwender in Ihrer Organisation, der auf die IRQ reagiert. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vertragsverhandler	Anwender in Ihrer Organisation, der den Vertrag vorbereitet, verhandelt und genehmigt.
Zuweisungsgruppe	Qualifizierte Gruppe von Personen, die für die Bearbeitung der Anforderung verfügbar sind. Für neue Anforderungen die **Zuweisungsgruppe** Ist auf festgelegt **Zuweiser der Sorgfaltspflicht-Anforderung** . Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Anwender in der Gruppe, die in angegeben ist **Zuweisungsgruppe** . In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich in befindet **Neu** status. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Im Formular „Sorgfaltspflicht-Anforderung“: • Jedes Mitglied der Gruppe kann auswählen **Mir zuweisen** Oder legen Sie fest **Besitzer** Feld für ein anderes Mitglied der Gruppe. • Ein TPR-Manager oder TPR-Beurteiler kann löschen **Zuweisungsgruppe** Feld oder ändern Sie den Wert, um aus verschiedenen TPR-Beurteilern in auszuwählen **Besitzer** Auswahlliste.
Zugewiesen an	Die Person, die der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung rechtzeitig von der Drittpartei abgeschlossen wird, seine Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zum Abschluss zu bringen, werden Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss über die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Beurteiler“ verfügen.
Kurzbeschreibung, Beschreibung	Beschreibung der Anforderung, die anderen hilft, die Absicht und Anforderungen des Erstellers zu verstehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Basisinformationen

Drittpartei-Basisinformationen

Feld	Beschreibung
Drittparteiname	Name der Drittpartei, der die Anforderung zugeordnet ist.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen rechtlich nicht erforderlich. **Hinweis:** In der Tabelle „Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [sn_tprm_dd_Request] gibt es zwei DUNS-Nummernspalten: „vdr_duns_number“ gibt die DUNS-Nummer der Drittpartei und „eng_duns_number“ die DUNS-Nummer der Interaktion an.
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Drittparteiorganisation.
Website	URL für die Drittpartei.
Typ	Typ der Drittpartei.
Branche	Die Branche, an der die Drittpartei beteiligt ist.
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail, Telefon	Standardkontaktinformationen für den Drittparteikontakt.

Interaktion-Basisinformationen

Interaktion-Basisinformationen

Feld	Beschreibung
Interaktionsname	Name der Interaktion, der die Anforderung zugeordnet ist.
Typ	Typ des Produkts oder Service für diese Interaktion.
Unternehmensadresse verwenden	Option zur Verwendung derselben Unternehmensadresse wie die Drittpartei. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, füllen Sie die zugehörigen Felder automatisch mit den Kontaktinformationen der Drittpartei-Organisation aus.
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Interaktionsorganisation.
Denselben Kontakt verwenden	Option zur Verwendung derselben Kontaktinformationen wie die Drittpartei. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden die zugehörigen Felder automatisch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktion-Basisinformationen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	mit den Kontaktinformationen der Drittpartei ausgefüllt.
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail, Telefon	Standardkontaktinformationen für den Interaktionskontakt, der die Fragebogen beantwortet.

Risikobewertungen

Felder werden automatisch von der aktuellen Phase des IRQ-Prozesses für die Anforderung ausgefüllt.

Feld	Beschreibung
Inhärente Bewertungsbeurteilung	Bewertung, die durch den IRQ-Prozess bestimmt wird.
Risk Intelligence-Bewertung	Bewertung, die durch Daten eines Risk Intelligence-Service Providers bestimmt wird.
Drittpartei-Bewertungsbeurteilung	Bewertung, die durch Antworten während des externen Bewertungsprozesses bestimmt wird.
Interaktionsbewertung	Für die Interaktion bestimmte Bewertung.

Fortschrittsübersicht

Status der Sorgfaltspflicht-Prozesse. Die Felder werden automatisch von der aktuellen Phase jeder Bewertung für die Sorgfaltspflicht-Anforderung ausgefüllt.

- Bewertung des inhärenten Risikos
- Drittpartei-Risikobewertung
- Interaktionsrisikobewertung

Verfassen, Aktivität, Anhänge

Die **Abschnitt verfassen** Auf der **Details** Auf der Registerkarte können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Anwender dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie nach Bedarf Text in den folgenden Feldern hinzu:

- **Arbeitsnotizen (privat)** : Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Anwender sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
- **Kommentare** : Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Zugehörige Informationen

Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert

Fordern Sie Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an

Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung von Sorgfaltspflicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungsformular für Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht anfordern

Formular „neue Drittpartei-Interaktion erstellen“

Anforderungsformular für Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht anfordern

Das Formular „Sorgfaltspflicht-Anforderung“ erfasst alle anfänglichen Informationen, die Sie zum Starten des Sorgfaltspflicht-Prozesses benötigen. Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation kann Sorgfaltspflicht anfordern. Wenn Sie eine vorhandene Drittpartei auswählen, wird ein erheblicher Teil der Informationen automatisch ausgefüllt.

Formular „Drittparteirisiko-Sorgfaltspflicht“ anfordern

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Drittpartei-Informationen“	
Name, DUNS-Nummer, Telefon, Branche, Website, und Fax	Standardinformationen für die übergeordnete Organisation. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen rechtlich nicht erforderlich. **Hinweis:** • Die Drittpartei, die Sie hier identifizieren, ist möglicherweise das Ziel Ihrer Anforderung oder das übergeordnete Element der Organisation, mit der Sie interagieren. Sie fügen die Informationen zur Interaktionsorganisation im folgenden Abschnitt „Interaktionsadresse“ hinzu. • In der Tabelle „Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [sn_tprm_dd_Request] gibt es zwei DUNS-Nummernspalten: „vdr_duns_number“ gibt die DUNS-Nummer der Drittpartei und „eng_duns_number“ die DUNS-Nummer der Interaktion an.
Abschnitt „Interaktionsinformationen“	
Name	Name, der diese Interaktion in allen Formularen und Listen identifiziert.
Typ	Typ des Produkts oder Service, den die beteiligte Organisation bereitstellt.
Telefon/Fax	Telefon- und Faxnummern der Abteilung oder Tochterorganisation, auf die sich die Interaktion bezieht. Diese Nummer kann sich von der Nummer für die übergeordnete Drittpartei unterscheiden.
Startdatum anfordern	Datum, bis zu dem die Interaktion aktiv sein muss, damit Sie mit der Drittpartei interagieren können. Diese Informationen helfen dem Manager des Drittpartei-Risikos (TPR), Ihre Anforderung zu priorisieren.
Enddatum anfordern	Datum, an dem Sie die Interaktion voraussichtlich beenden.
Anwender, der auf die anfängliche IRQ antwortet	Person mit der Rolle „IRQ-Beurteiler“, die auf die IRQ antworten soll. Weitere Informationen finden Sie unter Beantworten Sie eine interne Bewertung. **Hinweis:** Bei der Überprüfung dieser Anforderung für Sorgfaltspflicht kann der TPR-Manager oder -Besitzer einen anderen Anwender angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Drittparteirisiko-Sorgfaltspflicht“ anfordern (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Drittpartei-Adresse“	
Straße, Stadt, Bundesland/ Kanton, Postleitzahl, Land	Standardadressinformationen für die übergeordnete Organisation.
Abschnitt „Interaktionsadresse“	
Straße, Stadt, Bundesland/ Kanton, Postleitzahl, Land	Standardadressinformationen für die Interaktionsorganisation. Wählen Sie Aus **Identisch mit Drittparteiadresse** Wenn das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung die übergeordnete Drittparteiorganisation ist.
Abschnitt „primärer Kontakt der Drittpartei“	
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail-Adresse und Telefon	Standardkontaktinformationen für die Person in der Drittparteiorganisation, die als primäre Person fungiert *Drittparteikontakt* . Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten der Drittparteikontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.
Abschnitt „primärer Kontakt für Interaktion“	
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail-Adresse und Telefon	Standardkontaktinformationen für die Person in der Interaktionsorganisation, die als primäre Person fungiert *Drittparteikontakt* . Wenn das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung die übergeordnete Drittparteiorganisation ist, wählen Sie aus **Identisch mit primärem Drittparteikontakt** . Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten der Drittparteikontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Zugehörige Informationen

Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht wird angefordert

Fordern Sie Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an

IRQ-Prozessmanagement

Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um das Risiko einzugrenzen, indem die Risikopunktzahl der Drittpartei bestimmt wird.

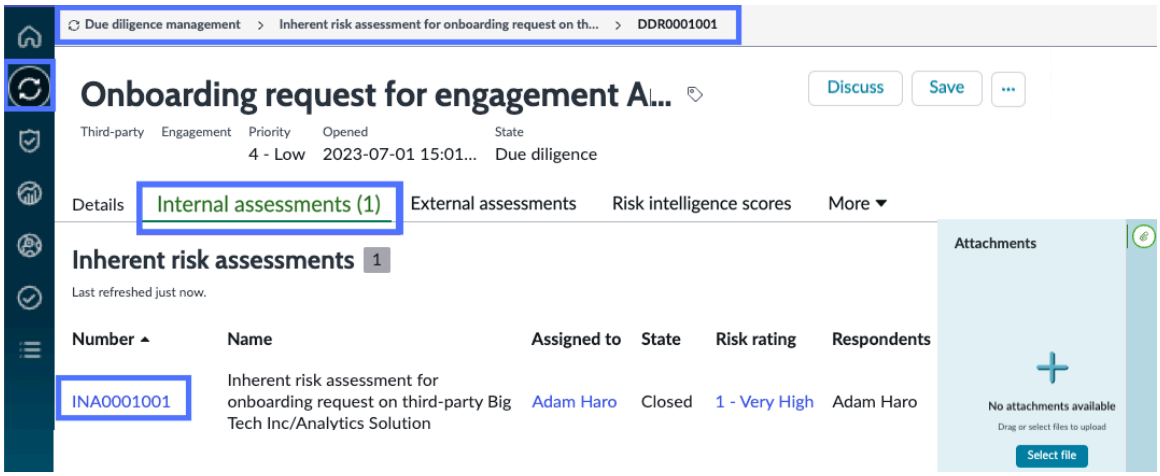
Zugriff auf den IRQ-Prozess

Wählen Sie auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ die aus **DDR** Nummer für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung und dann auswählen **Interne Bewertungen** Registerkarte.

Auf der Registerkarte wird die Liste aller IRQ-Prozesse für die Interaktionsanforderung angezeigt. Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zeigt die Liste der internen Risikobewertungen an

Registerkarte „interne Bewertungen“

Registerkarte „interne Bewertungen“

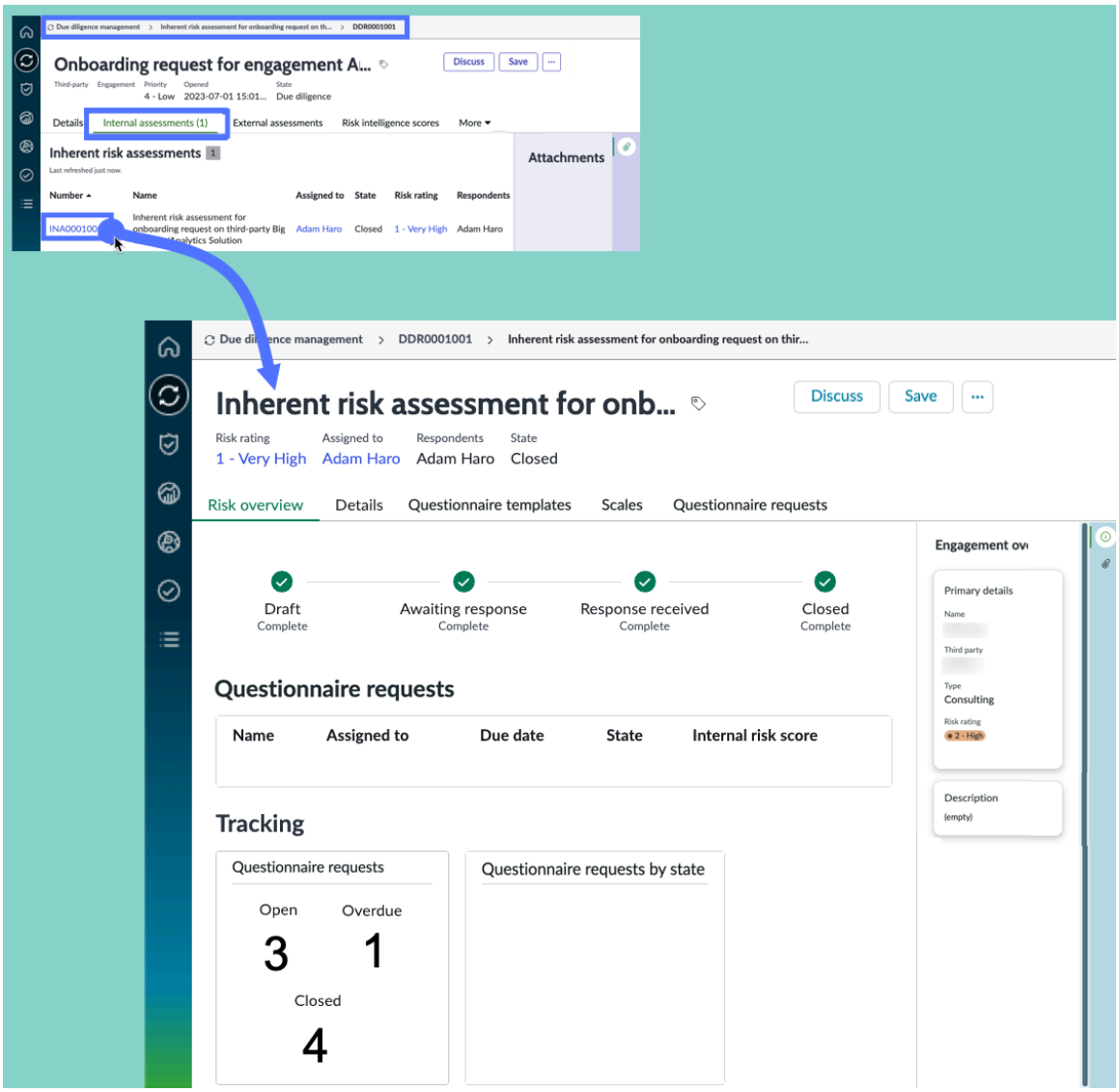
Spalte	Beschreibung
Anzahl	Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt. Wählen Sie eine INA-Nummer aus, die auf der Seite „interne Bewertungen“ des bearbeitet werden soll **Risikoübersicht** Registerkarte. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Name, Zugewiesen an, Risikobewertung	Daten aus der Interaktionsanforderung.
Status	Der aktuelle Status der internen Bewertung: Entwurf, Antwort ausstehend, Antwort erhalten oder Geschlossen.
Teilnehmer	Anwender, die auf die Anforderung geantwortet haben.

Registerkarte „Risikoübersicht“ auf der Seite „interne Bewertungen“

Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt. Wählen Sie auf der Seite „interne Bewertungen“ eine INA-Nummer aus, um den IRQ-Prozess zu bearbeiten.

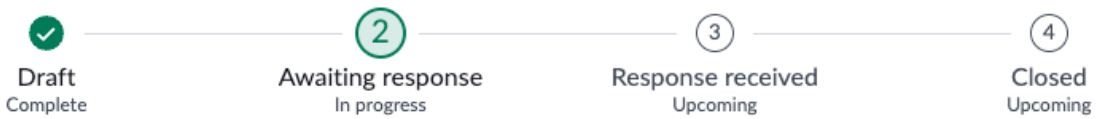
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

- Die Symbole geben den Status jeder Phase im IRQ-Prozess für die Anforderung an.



- **Fragebogenanforderungen** Abschnitt: Liste der Fragebogen, die der Drittpartei zugeordnet sind. Sie können jeden Fragebogen anzeigen, indem Sie auswählen **Name** .
- **Nachverfolgung** Abschnitt: Anzahl der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind und sich in befinden **Öffnen** , **Überfällig** , Und **Geschlossen** status.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „interne Bewertungen“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Abschnitt „interne Bewertung“** : Allgemeine Informationen zur Drittpartei und Zeitpläne für die Gesamtbewertung und die Fälligkeitsdaten des Fragebogens aus der Anforderung zur Sorgfaltspflicht für Interaktionen.

- Die **Abschnitt verfassen** Auf der **Details** Auf der Registerkarte können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Anwender dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie nach Bedarf Text in den folgenden Feldern hinzu:
  - **Arbeitsnotizen (privat)** : Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Anwender sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
  - **Kommentare** : Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.
- Die **Drittpartei-Übersicht** Abschnitt enthält wichtige Informationen zur Drittpartei, die der Interaktionsanforderung zugeordnet ist.

Registerkarte „Fragebogenvorlagen“ auf der Seite „interne Bewertungen“

Auf der Registerkarte werden alle offenen IRQs aufgelistet. Wählen Sie einen Fragebogennamen aus, um die Details anzuzeigen.

Registerkarte „Skalierungen“ auf der Seite „interne Bewertungen“

Auf der Registerkarte werden die Definitionen der berechneten Bewertung und Stufenwerte aufgelistet. Siehe Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein Und VRM Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen Für Anweisungen zum Definieren der Einstellungen.

Registerkarte „Fragebogenanforderungen“ auf der Seite „interne Bewertungen“

Alle Werte auf der Registerkarte stammen aus den internen Bewertungen, die im dritten Teil der Interaktion durchgeführt wurden.

Registerkarte „Fragebogenanforderungen“

Spalte	Beschreibung
Anzahl	Wenn einer Bewertung eine Fragebogenvorlage hinzugefügt und gesendet wird, generiert das System Bewertungsinstanzen für jede Vorlage. Jeder dieser Instanzen wird automatisch eine eindeutige ID-Nummer zugewiesen, die mit dem Text AINST beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Bewertungsnummer	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Fragebogenanforderungen“ (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Metriktyp	Fragebogen, der die in der Bewertung verwendeten Fragebogen bestimmt.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Verwaltung und Reaktion auf die IRQ verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei, um alle Fragebogen zu beantworten und zurückzugeben.
Status	Aktuelle Phase des IRQ-Prozesses für die Interaktionsanforderung.
Interne Risikopunktzahl	Eine Interaktionsrisikobewertungsregel gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen ermöglichen, die ein jährliches Geschäft von mehr als 40.000 USD umfassen. Interaktionsbewertungsregeln gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Interaktionsrisikobewertungsregeln.

Zugehörige Informationen

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Beantworten Sie eine interne Bewertung

Neues internes Bewertungsformular erstellen

Verwenden Sie das interne Bewertungsformular, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen einer internen Bewertung benötigen. Als Drittpartei-Risikobewerter können Sie eine Bewertungsvorlage erstellen.

Internes Bewertungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name, der die Drittpartei-Risikobewertung in allen Formularen und Listen identifiziert.
Kurzbeschreibung	Eine detailliertere Erklärung des Zwecks der Bewertung.
Anzahl	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Internes Bewertungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Die Partei, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei** Oder **Interaktion** .
Drittpartei	Wählen Sie die zu bewertende Drittpartei aus. **Hinweis:** Sie können eine Drittpartei, die sich in befindet, erneut aktivieren **Beendet** Status. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in geändert **Aktiv** .
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie ausgewählt haben **Interaktion** Von **Gilt für** Feld.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Wenn dieser Bewertung eine Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist, wird sie hier aufgeführt.
Bewertungs-Engine	Die für die Drittpartei-Risikobewertung verwendete Bewertungs-Engine. Dieses Feld ist auf festgelegt **Intelligent** . Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie die intelligente Bewertungs-Engine aktiviert haben [`sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled`] Eigenschaft. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren. **Hinweis:** Bei der Überprüfung vorheriger Bewertungen können Sie bestimmen, welche Engine verwendet wurde, indem Sie dieses Feld aktivieren. Wenn die Bewertung mit der klassischen Bewertungs-Engine erstellt wurde, wird das Feld angezeigt **Klassisch** .
Status	Aktuelle Phase des internen Bewertungsprozesses.
Zugewiesen an	Die Person, die eine Bewertung zu Audit-Zwecken besitzt und die Gesamtbewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung rechtzeitig von der Drittpartei abgeschlossen wird, seine Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zum Abschluss zu bringen, werden sie benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Sie müssen die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Beurteiler“ haben.
Risikobewertung	Die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Kleiner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Internes Bewertungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die **Risikobewertung** Wird bestimmt, indem ein Bereich der Risikoeinstufungsskala gefunden wird, in den die Risikopunktzahl fällt. Definiert, wie ein minimaler und maximaler Bereich von Bewertungspunktzahlen einer qualitativen Risikopunktzahl zugeordnet wird.
Teilnehmer	Person, die der Antwort auf die interne Bewertung zugewiesen ist. Mehrere Teilnehmer können einer internen Bewertung zugewiesen werden.
Bewertungszeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Geschätzte Dauer der Bewertung. **Hinweis:** Diese Schätzung enthält die Zeit, die für den Empfang von Antworten und für die Überprüfung interner und externer Anwender erforderlich ist.
Geplantes Startdatum/ geplantes Enddatum	Geplante Start- und Abschlussdaten und -Zeiten für die Arbeit an der Bewertung. **Hinweis:** Die **Geplantes Enddatum** Ist automatisch auf einen Monat ab festgelegt **Geplantes Startdatum** . Nachdem die Bewertung gespeichert wurde, kann dieses Datum nicht geändert werden.
Tatsächliche Dauer	Die Zeit, die zum Abschließen der Drittpartei-Risikobewertung benötigt wurde. Dieses Feld wird mit berechnet **Tatsächliches Statusdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum	Datum und Uhrzeit des Beginns der Arbeit an der Bewertung.
Tatsächliches Enddatum	Abschlussdatum und -Uhrzeit für die Bewertung.
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Bewertung. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Bewertung.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage

Risikomanagement von Drittparteien (extern)

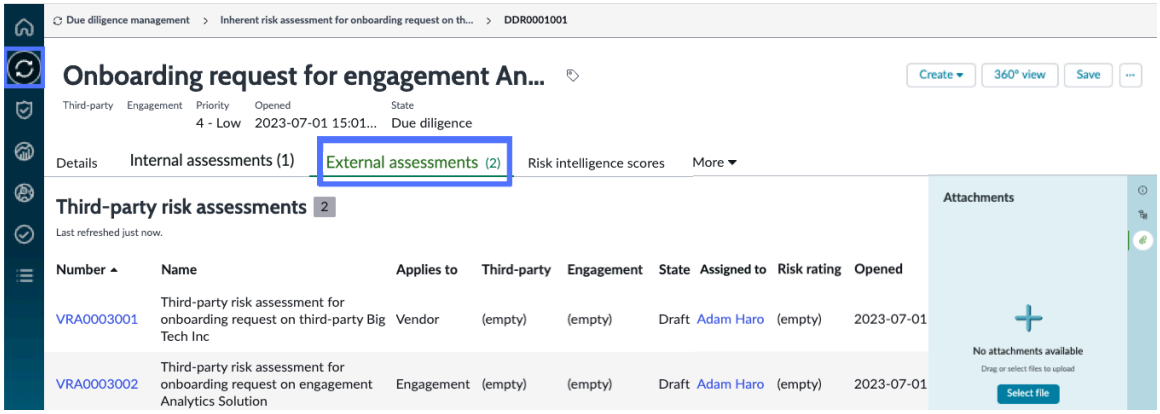
Nachdem der IRQ-Prozess abgeschlossen ist, senden Sie Fragebogen und Dokumentanforderungen an den Drittparteikontakt. Sie verwalten die Drittpartei-Risikobewertung, indem Sie mit den Kontakten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Antworten vollständig und korrekt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf eine externe Bewertung

Wählen Sie auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ die aus **DDR** Nummer für jede InteraktionsSorgfaltspflicht-Anforderung, und wählen Sie aus **Externe Bewertungen** Registerkarte. Auf der Registerkarte wird die Liste aller Drittpartei-Risikobewertungen (externe Sorgfaltspflicht-Prozesse) für die ausgewählte Interaktionsanforderung angezeigt.

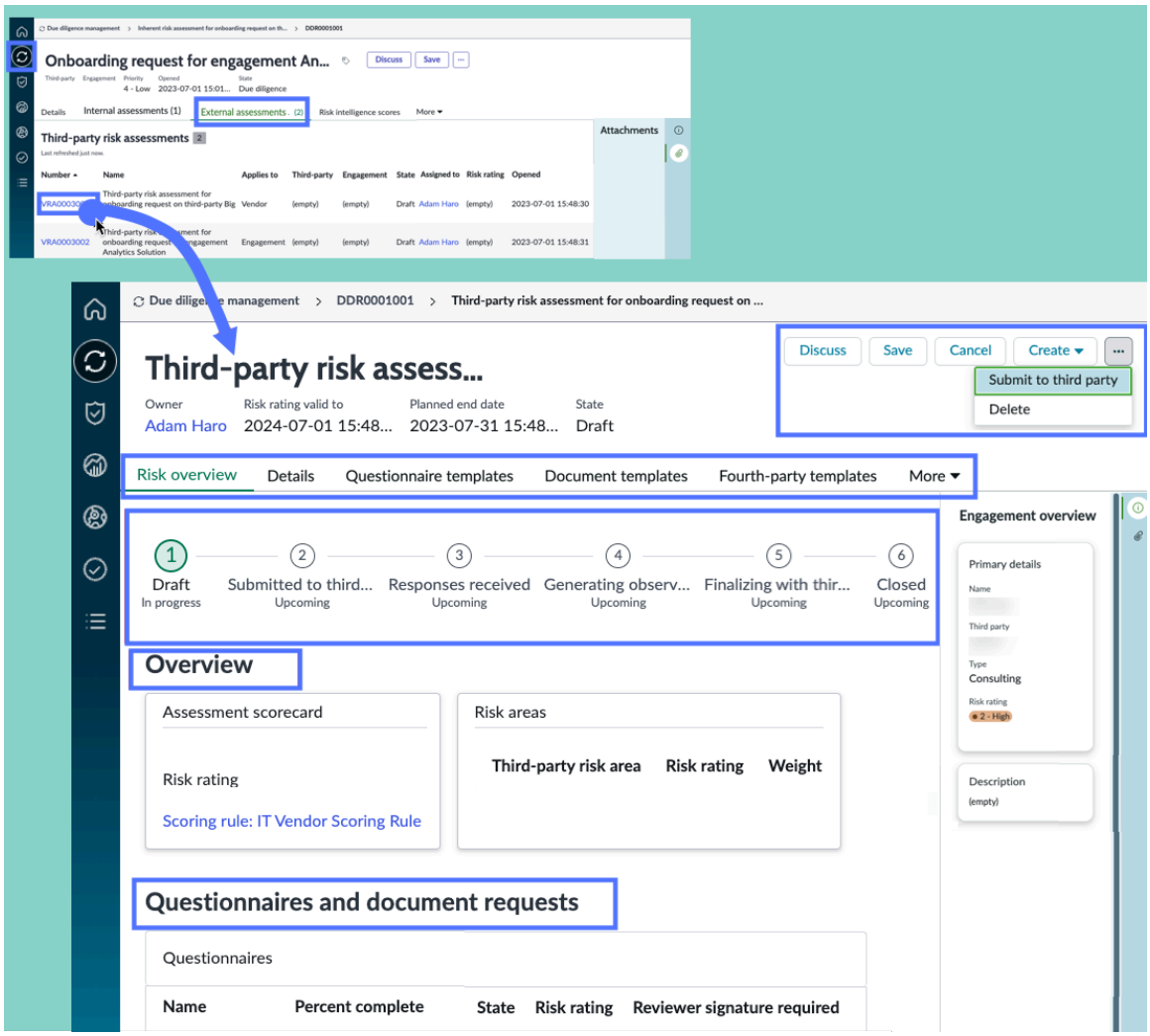


Arbeiten an einer Drittpartei-Risikobewertung

Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Eine Risikobewertung kann die Arbeit an einer Interaktionsanforderung für eine Drittpartei-Organisation oder einer Interaktionsanforderung für eine Gruppe innerhalb der übergeordneten Organisation darstellen. Wählen Sie eine VRA-Nummer aus, um an der Risikobewertung für zu arbeiten **Externe Bewertungen** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktionen auf einer beliebigen Registerkarte

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Diskutieren	Wählen Sie Aus **Besprechen** Um eine Nachricht an andere Anwender zu senden. Die Nachricht wird in aufgezeichnet **Aktivität** Abschnitt von **Details** Registerkarte.
Erstellen	Erstellen Sie ein Problem oder eine Aufgabe wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.
Speichern	Wählen Sie Aus **Speichern** Um Änderungen zu speichern, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben.
An Drittpartei senden	Senden Sie alle Fragebogen und Dokumentanforderungen an den TP-Kontakt. Die Aktion wird im Abschnitt „Aktivität“ auf aufgezeichnet **Details** Registerkarte.
… Löschen	Wählen Sie Aus **Löschen** Zum Löschen des Datensatzes der Interaktionsanforderung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

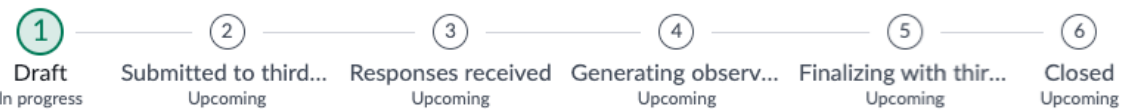
Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
Hinzufügen eines Anhangs	Wählen Sie Aus **Durchsuchen** In **Anhänge** Abschnitt, oder wählen Sie das Anhangssymbol, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.

Arbeiten an Risikobewertungen von Drittparteien

Registerkarte „Risikoübersicht“ auf der Seite „externe Bewertungen“

- Die Symbole geben den aktuellen Status des externen Bewertungsprozesses für die Interaktionsanforderung an. Siehe lebenszyklusstatus einer externen Bewertung Für Beschreibungen der status.



- **Übersicht** Abschnitt: Liste der Bewertungen, die der Interaktion zugeordnet sind.
- **Fragebogen und Dokumentanforderungen** Abschnitt: Liste der Fragebogen und Dokumentanforderungen für die Interaktion.
- **Viertpartei-Fragebogen** Abschnitt: Liste der Fragebogen und Dokumentanforderungen für Viertparteien und ihre Unterparteien, die der Interaktion zugeordnet sind.
- **Nachverfolgung** Abschnitt: Anzahl der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind und sich in befinden **Öffnen** , **Überfällig** , Und **Geschlossen** Status.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „externe Bewertungen“

- Abschnitt „Drittpartei-Risikobewertung“: Allgemeine Informationen zur Drittpartei sowie Zeitpläne für die Gesamtbewertung und Fälligkeitsdaten des Fragebogens aus der Anforderung zur Sorgfaltspflicht für Interaktionen.

- Die **Abschnitt verfassen** Auf der **Details** Auf der Registerkarte können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Anwender dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie nach Bedarf Text in den folgenden Feldern hinzu:
  - **Arbeitsnotizen (privat)** : Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Anwender sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
  - **Kommentare** : Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Fragebogenvorlagen“ auf der Seite „externe Bewertungen“

Auf der Registerkarte werden die Fragebogen aufgelistet, auf die der Drittparteikontakt antwortet. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

Damit TPR-Beurteiler Antworten ändern können, konfigurieren Sie **Ermöglichen Sie TPR-Beurteilern, Antworten in Drittpartei-Fragebogen zu ändern** [`sn_svdp.allow_Assessor_Edit`] Systemeigenschaft. Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- TPR-Beurteiler aktivieren, um Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard)
- Aktivieren Sie TPR-Beurteiler, um Antworten zu ändern
- Aktivieren Sie TPR-Beurteiler nicht, um Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Registerkarte „Dokumentvorlagen“ auf der Seite „externe Bewertungen“

Auf der Registerkarte werden die Anforderungen für Dokumente aufgelistet, die der Drittparteikontakt zurückgeben soll. Die Informationen in den Spalten helfen Ihnen, Ihre Arbeit bei der Nachverfolgung mit Drittparteikontakten zu priorisieren. Insbesondere die Werte für Status und Fertigstellungsgrad sind Schlüsselindikatoren. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

Registerkarte „Viertpartei-Vorlagen“ auf der Seite „externe Bewertungen“

Auf der Registerkarte werden die Fragebogen der Viertpartei aufgelistet, auf die der Drittparteikontakt antwortet. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen Sie Ihre Viertparteien.

Registerkarte Drittpartei-Risikobereiche auf der Seite „externe Bewertungen“

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Siehe Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.

Registerkarte „Probleme“ auf der Seite „externe Bewertungen“

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Probleme und Aufgaben mit Nichteinhaltung generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene Kontakte zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie Probleme.

Registerkarte „Aufgaben“ auf der Seite „externe Bewertungen“

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Probleme und Aufgaben mit Nichteinhaltung generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung schließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene Kontakte zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Zugehörige Informationen

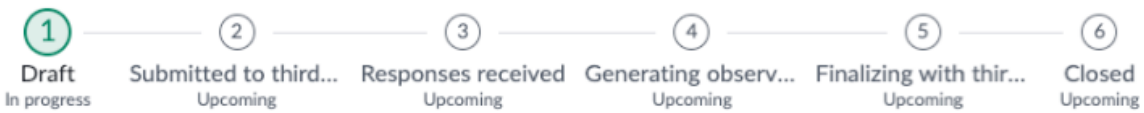
- lebenszyklusstatus einer externen Bewertung
- Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne
- Verwalten Sie Probleme
- Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion
- Formular „Bewertungsmetriktyp“
- Formular für Drittpartei-Risikobewertung
- Formular „Drittpartei-Element“

lebenszyklusstatus einer externen Bewertung

Der Prozess der Erfassung von Bewertungsdaten von einer Drittpartei bewegt sich zwischen mehreren *status* . Zum Beispiel während **An Drittpartei übermittelt** status, beantwortet die Drittpartei Aufgaben, Probleme und arbeitet, um die Fragebogen auszufüllen.

Drittpartei-bewertungsstatus

Drittpartei-bewertungsstatus



Entwurf

Ein externer Bewertungsdatensatz wird in geöffnet **Entwurf** status.

- **Bewertungsvorlage:** Eine Reihe externer Fragebogen und Dokumentanforderungen, die basierend auf IRQ-Antworten automatisch generiert werden. Alternativ kann ein Administrator die Fragebogen und Dokumentanforderungen manuell angeben.
- **Risikobewertung:** Die Gesamtrisikobewertung, die basierend auf IRQ-Antworten automatisch generiert wird.
- **Besitzer:** Der Besitzer ist die Person, die für Auditzwecke eine Bewertung besitzt und die die gesamten Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Besitzer sind dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung rechtzeitig von der Drittpartei abgeschlossen wird, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zum Abschluss zu bringen, werden Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss über die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Beurteiler“ verfügen.

An Drittpartei gesendet

Die Fragebogen und Dokumentanforderungen für die Bewertung wurden an den Drittparteikontakt gesendet. Interne Stakeholder warten auf Antworten.

Antworten erhalten

Nachdem Kontakte bei der Drittpartei alle Fragebogen und Dokumentanforderungen ausgefüllt haben, überprüft und analysiert Ihr internes Drittpartei-Risikoteam die Antworten. Das Team gibt möglicherweise bestimmte Fragen zur Nachverfolgung, Klärung oder fehlenden Antworten zurück.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beobachtungen werden generiert

Wenn alle Antworten abgeschlossen sind, kann das System Probleme für falsche Antworten automatisch generieren.

Drittparteikontakte reagieren auf Probleme. Ihr internes Drittpartei-Risikoteam trifft eine endgültige Entscheidung, um die Antworten zu akzeptieren oder die Probleme zu beheben.

Wird mit einer Drittpartei abgeschlossen

Ihr Drittpartei-Risikoteam überprüft alle Bewertungsdaten. In einigen Fällen setzt das Team die Bewertung auf zurück **Entwurf** status zum Neustarten des Bewertungslebenszyklus.

Geschlossen

Wenn alle Daten akzeptabel sind, ist die Bewertung abgeschlossen, und ein Mitglied des Teams schließt die Bewertung. Wenn die Interaktion vertraglich vereinbart wird, wird **Geschlossen** status initiiert den Vertragsrisikoprozess.

Formular „Kontrollziele“

Verwenden Sie das Formular „Kontrollziele“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie benötigen, um eine Steuerung mit einer Frage zuzuordnen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Als Drittpartei-Risikoadministrator können Sie ein Kontrollziel erstellen.

Formular „Kontrollziele“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle des Kontrollziels. Wenn das Kontrollziel beispielsweise von einem Drittpartei stammt, geben Sie an, welcher Anbieter.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses Kontrollziels verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dies dient dazu, eine zyklische übergeordnete/untergeordnete Beziehung zu vermeiden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel und seinen Farbcode berechnet wird: • 80 und höher in Grün • 80 bis 50 in Gelb • Unter 50 in Rot
Aktiv	Option, die angibt, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, die angibt, dass Steuerungen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Steuerung dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollziele“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services • Audits und Risikomanagement • Compliance- und Governance-Stilanleitung • Human-Resources-Management • Führung und allgemeine Ziele • Überwachung und Messung • Betriebsmanagement • Physischer Schutz und Umweltschutz • Datenschutz bei Informationen und Daten • Datensatzverwaltung • Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung • Systemkontinuität • Systemdesign, -bau und -implementierung • Technische Sicherheit • Drittpartei und Lieferkette – Übersicht • Stamm
Klassifizierung	Liste der Optionen: • Vorbeugend • Korrektiv • Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: • Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services • Aktionsberichte oder -maßnahmen • Audits und Risikomanagement • Verhalten • Geschäftsprozesse • Kommunizieren • Konfiguration • Daten- und Informationsverwaltung • Duplikat • Rollen erstellen • Dokumentation erstellen/pflegen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollziele“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Human-Resources-Management • Untersuchen • IT-Einflussbereich • Protokoll-Management • Wartung • Überwachungs- und Evaluierungsereignisse • Physischer Schutz und Umweltschutz • Prozess oder Aktivität • Datensatzverwaltung • Systemkontinuität • Systemdesign, -bau und -implementierung • Technische Sicherheit • Tests • Training
Bestätigung	Optionsliste. • **GRC-Nachweis** Ist standardmäßig ausgewählt • **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Nachweistyp des Kontrollziels geändert.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Kontrollziel.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einer Frage manuell ein Kontrollziel hinzu

Erstellen Sie ein neues Steuerungsformular

Verwenden Sie das Formular „neue Steuerung erstellen“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie benötigen, um eine Kontrolle mit einer Drittpartei oder einer Interaktion mit einer Drittpartei zuzuordnen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Als Drittpartei-Risikoadministrator können Sie eine Steuerung erstellen.

Kontrollformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Steuerung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Identifikationsnummer.
Entität	Zugehörige Entität. **Hinweis:** Wenn Sie den Status der Entität vom Status „stillgelegt“ in „aktiv“ ändern, wird die manuell erstellte Steuerung für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf verschoben.
Von Kontrollziel übernehmen	Option, um anzugeben, ob die Steuerung über den Elementgenerierungsprozess erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel .
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel.
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Anwender, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Mit Entitätsbesitzer synchronisieren	Option zum Synchronisieren der Steuerung mit dem Entitätsbesitzer.
Schlüsselkontrolle?	Indikator, dass die Steuerung eine Schlüsselsteuerung ist.
Gewichtung	Wert, der zur Berechnung der Effektivität der Kontrollpunktzahl verwendet wird. Basierend auf der Kontrollgewichtung wird in der Kontrollpunktzahl der Effektivwert berechnet
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: • **Konform** • **Nicht konform** • **Nicht zutreffend**
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: • **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Steuerung ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. • **Nachweisen** Wenn die Steuerung aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Steuerungen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird der Nachweis abgebrochen. • **Überprüfen** Steuerungen werden aus der Nachweisphase automatisch in die Überprüfung verschoben. • **Überwachen** In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfen“ in „Überwachen“ verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Stillgelegt** Compliance-Manager oder -Administratoren können eine Steuerung von „Überwachen“ in „stillgelegt“ verschieben. **Hinweis:** Wenn eine Steuerung außer Kraft gesetzt wird: ○ Zugeordnete Indikatoren werden nicht ausgeführt ○ Zugeordnete Nachweise werden abgebrochen ○ Änderungen an zugeordneten Kontrollzielen aktualisieren die Steuerung nicht
Außertariflich	Markieren Sie die Steuerung als befreit.
Funktion	Liste der Optionen: • Standardsteuerung • Allgemeine Kontrolle **Hinweis:** Alle vorhandenen Steuerungen werden als Standardsteuerungen bezeichnet. Sie können ein Standardsteuerelement in „Allgemein“ konvertieren und seine Funktion als Standard umkehren, wenn Sie dies wünschen. Standardmäßig sind jedoch alle Steuerungen, ob vorhanden oder erstellt, Standard. Weitere Informationen finden Sie unter Konvertieren Sie die Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung, und fügen Sie abhängige Entitäten hinzu.
Erzwingen	Liste der Optionen: • Mit Vollmacht • Freiwillig
Kategorie	Liste der Optionen: • Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services • Audits und Risikomanagement • Compliance- und Governance-Stilanleitung • Human-Resources-Management • Führung und allgemeine Ziele • Überwachung und Messung • Betriebsmanagement • Physischer Schutz und Umweltschutz • Datenschutz bei Informationen und Daten • Datensatzverwaltung • Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Systemkontinuität • Systemdesign, -bau und -implementierung • Technische Sicherheit • Drittpartei und Lieferkette – Übersicht • Stamm • Überholt
Typ	Liste der Optionen: • Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services • Aktionsberichte oder -maßnahmen • Audits und Risikomanagement • Verhalten • Geschäftsprozesse • Kommunizieren • Konfiguration • Daten- und Informationsverwaltung • Duplikat • Rollen erstellen • Dokumentation erstellen/pflegen • Human-Resources-Management • Untersuchen • IT-Einflussbereich • Protokoll-Management • Wartung • Überwachungs- und Evaluierungsereignisse • Physischer Schutz und Umweltschutz • Prozess oder Aktivität • Datensatzverwaltung • Systemkontinuität • Systemdesign, -bau und -implementierung • Technische Sicherheit • Tests • Training
Klassifizierung	Liste der Optionen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Vorbeugend • Korrektiv • Aufdeckend • IT-Einflussbereich
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der die Kontrolle getestet wird. Dieses Feld dient dem Test- und Berichtszweck der Steuerung. Liste der Optionen: • Ereignisgesteuert • Täglich • Wöchentlich • Monatlich • Vierteljährlich • Halbjährlich • Jährlich **Hinweis:** Für Informationen zum Unterschied zwischen **Häufigkeit** Feld für eine Steuerung und **Nachweishäufigkeit** Feld in einer Entität, siehe KB0694607 .
Beschreibung	Beschreibung der Steuerung.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen zur Steuerung.
Bestätigung	
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. • Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. • Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, wird **Nachweisteilnehmer** Das Feld wird automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Teilnehmer gemacht. **Hinweis:** Wenn der Anwender den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	• Anwender, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. • Nur ein Anwender mit der Rolle sn_grc.user kann als Teilnehmer hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beides **Nachweis** Und **Nachweisteilnehmer** Felder werden festgelegt, Nachweise werden erstellt, wenn Sie auf klicken **Nachweisen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nachweisfrequenz	Häufigkeit, mit der Nachweise für die Steuerung ausgelöst werden. Wenn für das Feld kein Wert ausgewählt ist, wird der der zugehörigen Entität zugeordnet **Nachweishäufigkeit** Der Wert ist standardmäßig auf dieses Feld festgelegt. Option für Nachweishäufigkeit. • Täglich • Wöchentlich • Monatlich • Vierteljährlich • Halbjährlich • Jährlich **Hinweis:** Nachdem der Nachweis abgeschlossen ist, wechselt das Steuerelement in den status „Überprüfen“ und „Überwachen“. Die Kontrolle wird dann auf das nächste Fälligkeitsdatum des Nachweises überwacht. Sie haben die Möglichkeit, die Nachweishäufigkeit der Kontrolle basierend auf dem Nachweis auszulösen **Erstellungsdatum** Oder die letzten abgeschlossenen Nachweise **Aktualisierungsdatum** . Diese Option basiert auf dem Wert in `Trigger control attestations based on the created or updated date of the last completed attestation`Systemeigenschaft.
Aktivitätsjournal	
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zur Steuerung.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Kontrollziel.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einer Drittpartei oder Interaktion manuell eine Steuerung hinzu

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen einer Fragebogenvorlage mit benötigen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Als Drittpartei-Risikoadministrator können Sie eine Fragebogenvorlage erstellen.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Vorlage.
Drittpartei-Risikobereich	Wählen Sie die Drittpartei-Risikodomäne aus, die für den Typ der Drittpartei gilt, die den Fragebogen oder die Dokumentanforderung erhält. Wenn Sie beispielsweise die Sicherheitsrisikodomäne auswählen, erhalten nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsmetriktyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Drittparteien, denen diese Risikodomäne zugewiesen ist, den Fragebogen oder die Dokumentanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.
Signatur von Drittpartei erforderlich	Option, zu verlangen, dass der primäre Kontakt der Drittpartei eine elektronische Signatur im Drittparteiportal bereitstellt. **Hinweis:** Sie können elektronische Signaturen verwenden, um zu bestätigen, dass der Drittparteikontakt die Fragebogenantworten oder Dokumentanforderungen erfolgreich überprüft und genehmigt hat.
Signatur von Überprüfer erforderlich	Option, mit der der Überprüfer die Gültigkeit der Bewertungsantworten überprüfen und als endgültige Genehmigung eine elektronische Signatur bereitstellen muss.
Beschreibung	Eine Beschreibung für die Vorlage.
Vorherige Antworten einschließen	Option zum vorab-Ausfüllen des Fragebogens mit Antworten aus einem ausgefüllten Fragebogen (Status ist **Abgeschlossen**). **Wichtig:** Wenn Sie über die Rolle „TPR-Beurteiler“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] verfügen, können Sie die Option überschreiben, die beim Bearbeiten eines Fragebogens in der Fragebogenvorlage angegeben ist. Der Eintrag im Drittparteiportal benachrichtigt den Drittparteikontakt, dass Antworten kopiert wurden. Die Benachrichtigung enthält einen Link zu der Bewertung, die die Antworten bereitgestellt hat, und dem Datum der letzten Aktualisierung. • Die Antworten werden ausgefüllt, wenn der neue Fragebogen an den Drittparteikontakt gesendet wird. • Der Quellfragebogen muss auf derselben Vorlage wie der aktuelle Fragebogen basieren. • Die Antworten werden aus dem zuletzt ausgefüllten Fragebogen ausgefüllt. • Antworten des Anhangs, der Dauer und des Signaturtyps werden nicht kopiert. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Um das maximale Alter für Quellfragebogen anzugeben, konfigurieren Sie **Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten** `sn_vdr_Risk_asmt.max_age_for_Fragebogen_reuse` Systemeigenschaft. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Formular „neue externe Bewertungsvorlage erstellen“

Verwenden Sie das Formular „externe Bewertungsvorlage“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen einer externen Bewertungsvorlage benötigen. Als Drittpartei-Risikomanager können Sie eine Bewertungsvorlage erstellen.

Formular „Bewertungsvorlagen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Gültige Dauer für Bewertungsergebnisse (Tage)	Die Anzahl der Tage, die die Standardbewertung gültig ist.
Assessment-Dauer (in Tagen)	Zeit, die für den Abschluss der gesamten externen Bewertung angegeben wird.
Fragebogendauer (Tage)	Zeit, die dem Beurteiler für das Ausfüllen des Fragebogenteils der Bewertung zugewiesen ist.
Überprüfungsdauer für Fragebogen (in Tagen)	Zeit, die dem Drittpartei-Risikoadministrator zugewiesen ist, um die Antworten auf den Fragebogen zu überprüfen.
Erstellt von	Anwender, der die Vorlage erstellt hat.
Erstellt	Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage.
Aktualisiert	Zeitpunkt der letzten Aktualisierung der Vorlage.
Intelligente Bewertung wird unterstützt	Option, die angibt, dass die Bewertungsvorlage mit verwendet werden kann Intelligente Bewertungs-Engine. **Hinweis:** Für vorhandene Bewertungen ist diese Option nicht festgelegt, wenn klassische Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen vorhanden sind, die nicht migriert und veröffentlicht wurden. Diese Option wird automatisch festgelegt, wenn ein IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage wurde manuell hinzugefügt. Wenn Sie eine neue Bewertungsvorlage erstellen und haben Intelligente Bewertungs-Engine Eigenschaft aktiviert, wird dieses Feld nach dem Speichern der Vorlage standardmäßig ausgewählt.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Fragebogenvorlagen	
Name	Name der Fragebogenvorlage.
Drittpartei-Risikobereich	Der Drittpartei-Risikobereich, der für diese Fragebogenvorlage gilt.
Beschreibung	Beschreibung der Fragebogenvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsvorlagen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dokumentanforderungsvorlagen	
Name	Name der Dokumentanforderungsvorlage.
Drittpartei-Risikobereich	Der Drittpartei-Risikobereich, der für diese Dokumentanforderungsvorlage gilt.
Beschreibung	Beschreibung der Dokumentanforderungsvorlage.
IBE **Fragebogenvorlagen**	
Name	Name der Fragebogenvorlage.
Drittpartei-Risikobereich	Der Drittpartei-Risikobereich, der für diese Fragebogenvorlage gilt.
Beschreibung	Beschreibung der Fragebogenvorlage.
IBE **Dokumentvorlagen**	
Name	Name der Dokumentanforderungsvorlage.
Drittpartei-Risikobereich	Der Drittpartei-Risikobereich, der für diese Dokumentanforderungsvorlage gilt.
Beschreibung	Beschreibung der Dokumentanforderungsvorlage.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine externe Bewertungsvorlage

Neu Erstellen TPRM IBE Fragebogenvorlagenformular

Verwenden Sie Neu erstellen TPRM Fragebogenvorlagenformular zum Erfassen aller Informationen, die Sie zum Erstellen eines benötigen TPRM IBE Fragebogenvorlage mit Intelligente Bewertungen Vorlagendesigner. Als Drittpartei-Risikoadministrator können Sie eine Fragebogenvorlage erstellen.

Formular „neue TPRM-Fragebogenvorlage erstellen“

Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage.
Drittpartei-Risikobereich	Der Drittpartei-Risikobereich, der für diese Fragebogenvorlage gilt. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie mit eine Fragebogenvorlage erstellen Vendor Management-Arbeitsbereich.
Zweck	Zweck der neuen Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue TPRM-Fragebogenvorlage erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Bekannt als Vorlagenklassifizierungen in der klassischen Bewertungs-Engine, TPRM Hat einen **Zweck** Für jede klassische Vorlagenklassifizierung. TPRM Zu den Zieloptionen gehören: • TPRM – externer Drittpartei-Elementfragebogen • Externer TPRM-Viertparteifragebogen • Externe TPRM-Dokumentanforderung • Externer TPRM-Fragebogen • TPRM-interne IRQ • Interner TPRM-Tiering-Fragebogen Dient zum Anzeigen von TPRM TPRM Fragebogenvorlage Sie müssen über die Rolle „TPR-Bewertungsüberprüfer“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_assessment_Reviewe verfügen. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungsvorlagenzwecken finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie **Hinweis:** Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.
Vorherige Antworten einschließen	Option zum vorab-Ausfüllen des Fragebogens mit Antworten aus einem ausgefüllten Fragebogen (Status ist **Abgeschlossen**). **Wichtig:** Wenn Sie über die Rolle „TPR-Beurteiler“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] verfügen, können Sie die in der Fragebogenvorlage angegebene Option überschreiben, während Sie einen Fragebogen im Entwurfsstatus bearbeiten. Der Eintrag im Drittparteiportal benachrichtigt den Drittparteikontakt, dass Antworten kopiert wurden. Die Benachrichtigung enthält einen Link zu der Bewertung, die die Antworten bereitgestellt hat, und dem Datum der letzten Aktualisierung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue TPRM-Fragebogenvorlage erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Die Antworten werden ausgefüllt, wenn der neue Fragebogen an den Drittparteikontakt gesendet wird. • Der Quellfragebogen muss auf derselben Vorlage wie der aktuelle Fragebogen basieren. • Die Antworten werden aus dem zuletzt ausgefüllten Fragebogen ausgefüllt. • Antworten des Anhangs, der Dauer und des Signaturtyps werden nicht kopiert. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Um das maximale Alter für Quellfragebogen anzugeben, konfigurieren Sie **Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten** sn_vdr_Risk_asmt.max_age_for_Fragebogen_reuse Systemeigenschaft. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie mit eine Fragebogenvorlage erstellen Vendor Management-Arbeitsbereich.
Anweisungen	Informationen, die ein Beantworter bei der Beantwortung eines Fragebogens nützlich finden könnte.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen TPRM IBE Fragebogen oder Dokumentanforderungsvorlage

Formular für Drittpartei-Risikobewertung

Verwenden Sie das Drittpartei-Risikobewertungsformular, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen einer Bewertung mit benötigen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Als Drittpartei-Risikobewerter oder -Manager können Sie eine externe Bewertung erstellen.

Formular für Drittpartei-Risikobewertung

Feld	Beschreibung
Name	Der Name, der die Drittpartei-Risikobewertung in allen Formularen und Listen identifiziert.
Beschreibung	Eine detailliertere Erklärung des Zwecks der Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Drittpartei-Risikobewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Die Partei, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei** , **Interaktion** , **Entität** .
Drittpartei	Die bewertete Drittpartei. **Hinweis:** Sie können eine Drittpartei, die sich in befindet, erneut aktivieren **Beendet** Status. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in geändert **Aktiv** .
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie ausgewählt haben **Interaktion** Von **Gilt für** Feld.
Entität	Wählen Sie die zu bewertende Entität aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie ausgewählt haben **Entität** Von **Gilt für** Feld. **Hinweis:** Dies ist ein Entitätsdatensatz, der als Teil des Prozesses zur Erfassung von Drittpartei-Elementen erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachung von Drittparteielementen.
Wiederkehrende Bewertungen	Die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendete Bewertung. **Hinweis:** Sie können wiederholte Bewertungen erstellen, wenn Sie die klassische Bewertungs-Engine verwenden. Sie können Regeln konfigurieren, die Fragebogen und Dokumentanforderungen mithilfe der ereignisgesteuerten Verwaltungsfunktion automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden, wenn Sie verwenden Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung, die nach einem Zeitplan wiederholt werden soll und Ereignisgesteuerte Verwaltung – Automatisieren Sie Bewertungsprozesse.
Bewertungsvorlage	Wählen Sie eine Bewertungsvorlage aus, um Fragebogen oder Dokumentanforderungen für diese Bewertung zu erstellen. Um mehrere Vorlagen zum Erstellen mehrerer Fragebogen oder Dokumentanforderungen für die Bewertung zu verwenden, lassen Sie das Feld leer.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Wenn dieser Bewertung eine Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist, wird sie hier aufgeführt.
Bewertungs-Engine	Die für die Drittpartei-Risikobewertung verwendete Bewertungs-Engine. Dieses Feld ist auf festgelegt **Intelligent** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Drittpartei-Risikobewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie die intelligente Bewertungs-Engine aktiviert haben [`sn_vdr_Risk_asmt.sae_enabled`] Eigenschaft. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren. **Hinweis:** Bei der Überprüfung vorheriger Bewertungen können Sie bestimmen, welche Engine verwendet wurde, indem Sie dieses Feld aktivieren. Wenn die Bewertung mit der klassischen Bewertungs-Engine erstellt wurde, wird das Feld angezeigt **Klassisch** .
Status	Der Prozess der Erfassung von Bewertungsdaten von einer Drittpartei durchläuft mehrere *status* . Siehe lebenszyklusstatus einer externen Bewertung Für detaillierte Beschreibungen.
Risikobewertung	Die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Kleiner **Hinweis:** Die **Risikobewertung** Wird bestimmt, indem ein Bereich der Risikoeinstufungsskala gefunden wird, in den die Risikopunktzahl fällt. Definiert, wie ein minimaler und maximaler Bereich von Bewertungspunktzahlen einer qualitativen Risikopunktzahl zugeordnet wird.
Risikobewertung gültig bis	Das Datum, an dem die Risikobewertung abläuft. Das Datum muss nach dem liegen **Risikobewertung gültig bis** Datum für alle zugehörigen Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
Nach Drittparteistufe auslösen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bewertung zu initiieren, wenn sich die Risikostufe für die Drittpartei ändert.
Zugewiesen an	Die Person, die eine Bewertung zu Audit-Zwecken besitzt und die Gesamtbewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung rechtzeitig von der Drittpartei abgeschlossen wird, seine Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zum Abschluss zu bringen, werden sie benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Sie müssen die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Beurteiler“ haben.
Beobachtungsliste	Fügen Sie Anwender hinzu, die benachrichtigt werden sollen, wenn dieser Datensatz geändert wird.
Risikowert	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Drittpartei-Risikobewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Hinweis: Risikobewertungen werden berechnet und angezeigt, nachdem Bewertungsantworten empfangen wurden.	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen des Drittpartei-Risikobereichs.
Problem-Risikobewertung	Die Risikobewertung für Probleme im Zusammenhang mit den zu bewertenden Drittparteien. Die Problemrisikobewertung basiert auf der Priorität geschlossener Probleme und ihrer Lösung. • Wenn das Problem war **Abgeschlossen**, Gibt an, dass das Problem gelöst wurde. • Wenn das Problem war **Unvollständig Geschlossen**, Gibt an, dass die Drittpartei die zugehörigen Fragen nicht beantwortet hat. • Wenn das Problem war **Als Abgebrochen Geschlossen**, Gibt an, dass das Problem nicht gelöst werden musste. Wenn das Problem geschlossen ist und **Status** Der Bewertung wurde nicht geschlossen oder abgebrochen, die **Problemrisikobewertung** Wird neu berechnet und angezeigt. **Hinweis:** Die **Berechnete Risikobewertung** Ist von dieser Berechnung nicht betroffen.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung für die Drittpartei. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich alle zukünftigen Änderungen an der Risikobewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung. **Hinweis:** Wenn das Kontrollkästchen aktiviert und dann deaktiviert ist, wird die berechnete Risikobewertung verwendet.
Überschriebene Risikobewertung	Risikobewertung zum Überschreiben der aktuell berechneten Risikobewertung. Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung** Geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Begründung	Begründung für überschriebene Risikobewertung. Wenn Sie ausgewählt haben **Überschreiben Sie die Risikobewertung**, Sie müssen einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Bewertungszeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Geschätzte Dauer der Bewertung. **Hinweis:** Diese Schätzung enthält die Zeit, die für den Empfang von Antworten und für die Überprüfung interner und externer Anwender erforderlich ist.
Geplantes Startdatum/	Geplante Start- und Abschlussdaten und -Zeiten für die Arbeit an der Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Drittpartei-Risikobewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
geplantes Enddatum	**Hinweis:** Die **Geplantes Enddatum** Ist automatisch auf einen Monat ab festgelegt **Geplantes Startdatum** . Nachdem die Bewertung gespeichert wurde, kann dieses Datum nicht geändert werden.
Tatsächliche Dauer	Die Zeit, die zum Abschließen der Drittpartei-Risikobewertung benötigt wurde. Dieses Feld wird mit berechnet **Tatsächliches Statusdatum** Und **Tatsächliches Enddatum** .
Tatsächliches Startdatum	Datum und Uhrzeit des Beginns der Arbeit an der Bewertung.
Tatsächliches Enddatum	Abschlussdatum und -Uhrzeit für die Bewertung.
Fragebogenzeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Die Zeit, die der Drittpartei oder der Interaktion zum Ausfüllen aller Fragebogen gewährt wird.
Überprüfungsdauer (in Tagen)	Zeit, die dem Bewertungsüberprüfer zugewiesen ist, um alle Fragebogen zu überprüfen. **Hinweis:** Anwender mit der Rolle „Prüfer für Drittpartei-Bewertungen“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessment_Reviewer] können Kommentare für Folgendes überprüfen und hinterlassen: • Abgestufte Bewertungen • Interne Bewertungen • Externe Bewertungen • Drittpartei-Risikoprobleme • Drittpartei-Risikoaufgaben • Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderungen
An Drittpartei gesendet	Lieferdatum für Drittpartei-Fragebogen.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei, um alle Fragebogen zu beantworten und zurückzugeben. **Hinweis:** Die **Fälligkeitsdatum** Ist standardmäßig auf eine Dauer von 10 Tagen festgelegt. Sie können das Fälligkeitsdatum eines Fragebogens verlängern, indem Sie erhöhen **Geplante Dauer (Tage)** ; Jedoch **Geplantes Enddatum** Der Bewertung wird nicht aktualisiert.
Abschlussdatum	Tatsächliches Datum, an dem die Drittpartei alle Fragebogen ausgefüllt hat.
Antworten erwartet bis	Das Datum, an dem Ihre Organisation erwartet, dass die Antworten vom Drittparteikontakt zurückgegeben werden.
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Bewertung. Arbeitsnotizen sind für Anwender sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Drittpartei-Risikobewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Bewertung.

Zugehörige Informationen

Bewertung Ihres Drittparteirisikos

Formular „Drittpartei-Element“

Verwenden Sie das Formular „Drittpartei-Element“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen eines Drittpartei-Elementdatensatzes mit benötigen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Als Drittpartei-Risikomanager, Drittpartei-Risikobewerter oder Besitzer von Sorgfaltspflicht-Anforderungen können Sie einen Drittpartei-Elementdatensatz erstellen.

Formular „Drittpartei-Element“

Feld	Beschreibung
Name	Name, der dieses Drittparteielement in allen Formularen und Listen identifiziert.
Klassifizierung	Typ des Drittparteielements: • Facility • Produkt • Prinzipal • Sonstige **Hinweis:** Diese Auswahl bestimmt, welches Bewertungsmodell auf das Drittparteielement angewendet wird. Sie können neue Drittpartei-Elementklassifizierungen erstellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittpartei-Elemente** > **Klassifizierungen**an.
Beschreibung	Text, der den Hintergrund des Drittparteielements erklärt und erläutert.
Notizen	Zusätzliche Informationen zum Drittparteielement.
Alternativer Name	Alternativer Name, der auf das Drittparteielement verweist. Ein alternativer Name kann ein vereinfachter, gebrandeter oder lokalisierter Name sein, der sich vom offiziellen Namen unterscheidet, der von der Drittpartei angegeben wurde.
Erstellt von	Anwender, der das Drittparteielement erstellt hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Drittpartei-Element“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Kontaktdetails“	
Vorname, Nachname, Kontaktabteilung, Kontakttitel, Kontakttelefonnummer, und Kontakt-E-Mail	Standardkontaktinformationen für die Person in der Drittparteiorganisation, die als primäre Person fungiert *Drittparteikontakt* . Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten der Drittparteikontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.
Straße, Stadt, Bundesland/ Kanton, Postleitzahl, Land	Standardadressinformationen für Drittparteiorganisation.
Längen- und Breitengrade	Werte, die zum Markieren des Standorts auf der Risikokonzentrationskarte verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Risikokonzentrationszuordnung.

Zugehörige Informationen

Überwachung von Drittparteielementen

Erstellen Sie einen Datensatz für ein Drittpartei-Element

Fügen Sie einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu

Genehmigungsprozess-Management

Sie können die Liste der Anwender anzeigen, die eine DD-Anforderung genehmigen oder ablehnen können, sowie die Details ihrer Genehmigungsaktionen anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Genehmigungsebenen für eine Anforderung anzeigen.

Genehmigungsprozess

Während des Genehmigungsprozesses wird jeder Aspekt des Risikos von den entsprechenden internen Stakeholdern analysiert. Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die Fragebogenantworten und Begleitdokumente der Drittpartei- und Interaktionskontakte. Wenn die Antworten gut sind, genehmigt mindestens ein Genehmiger die DD-Anforderung und schließt sie dann. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wird die genehmigte Anforderung in verschoben *Vertragsrisiko* Prozess.

Zugriff auf die Seite „Sorgfaltspflicht-Management“

Sie können von vielen Standorten aus auf die Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ zugreifen, indem Sie auswählen **DDR** Nummer für jede DD-Anforderung. Wählen Sie entweder aus **Genehmiger** Registerkarte oder **Genehmigungsebenen** Registerkarte.

Registerkarte „Genehmiger“

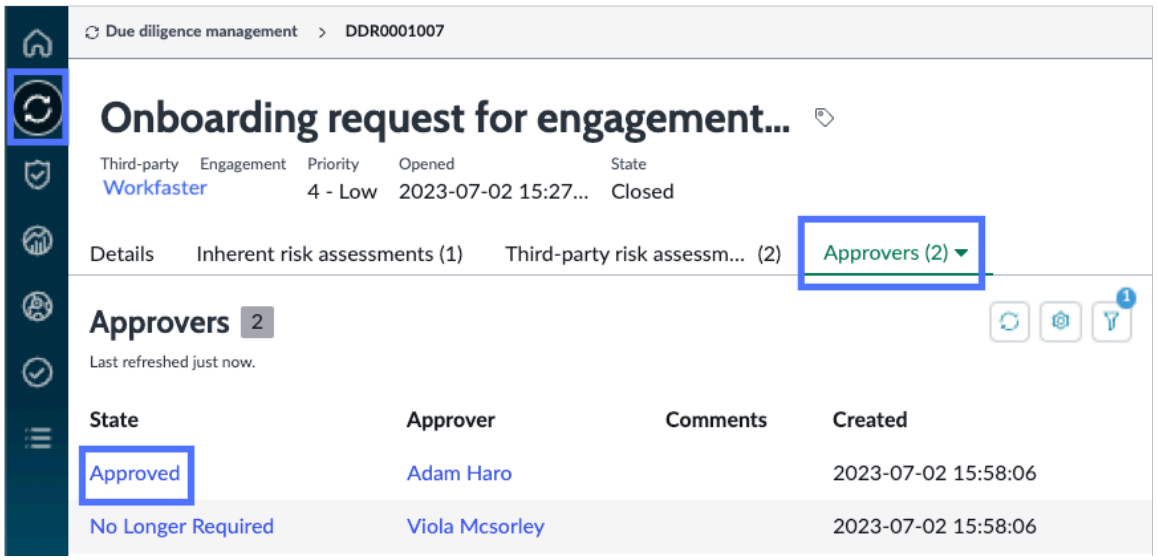
Auf der Registerkarte werden die Anwender aufgelistet, die auf die Interaktionsanforderung geantwortet haben. Wählen Sie aus **Status** Wert zum Anzeigen der Details der Genehmigungsaktion, die der Genehmiger ausgeführt hat.

Der Status der Genehmigung kann einen der folgenden Werte haben:

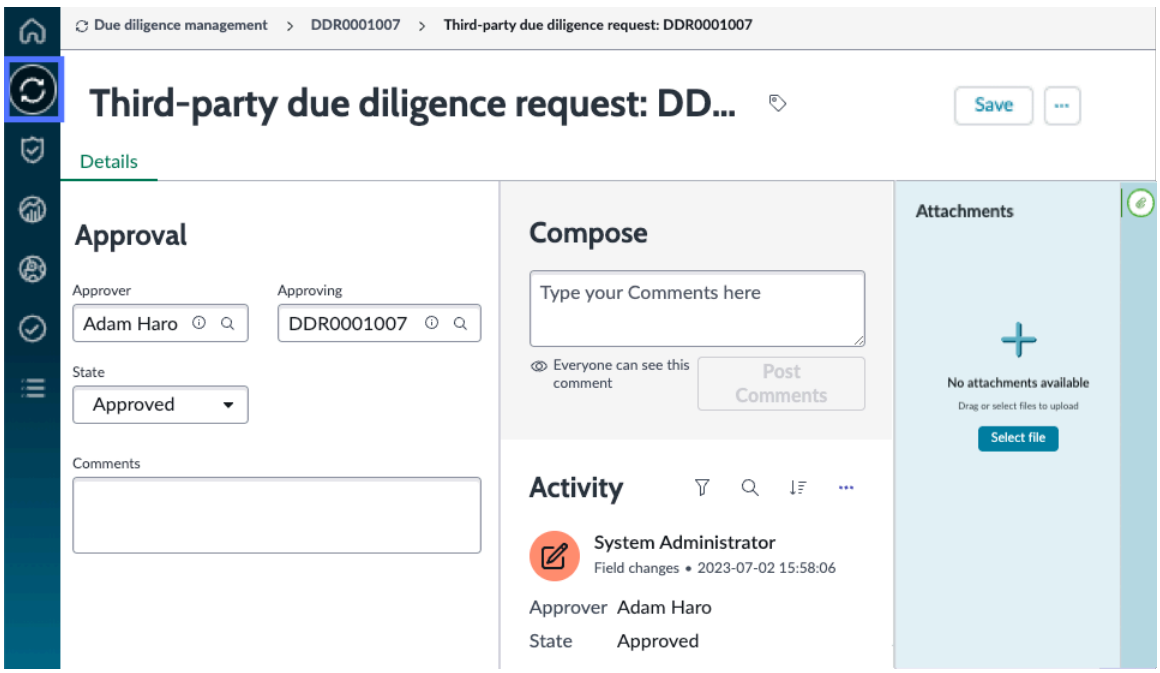
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Noch nicht beantragt
- Angefordert
- Genehmigt
- Abgelehnt
- Abgebrochen
- Nicht mehr erforderlich



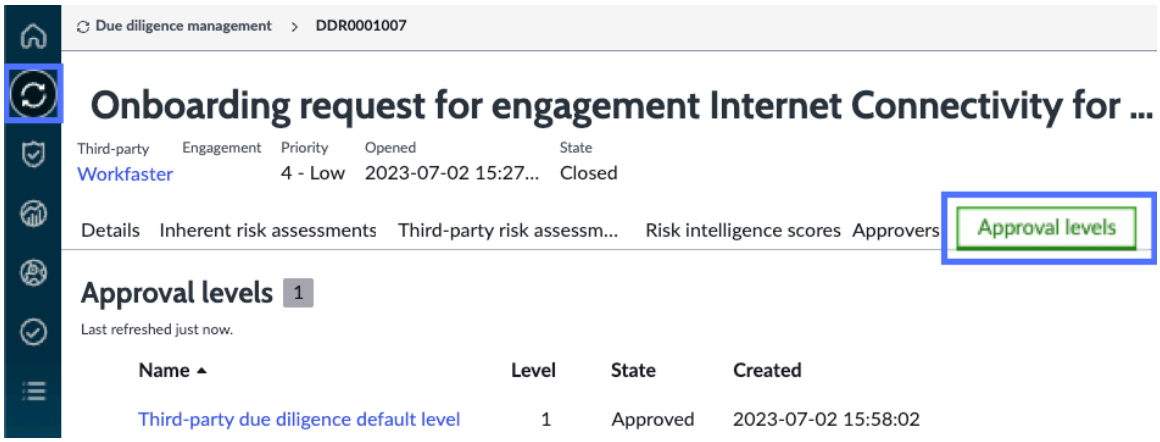
Wählen Sie aus **Status** Wert für eine Anforderung zum Anzeigen von **Details** Registerkarte für die Anforderung.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Genehmigungsebenen“



Hinweis: Weitere Informationen dazu, wie Administratoren von Drittpartei-Risiken (TPR) Genehmigungsebenen und -Regeln festlegen können, finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein Und Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Geschäftsregeln für Genehmigung

Wenn Sie über die Rolle „TPR-Administrator“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin] verfügen, können Sie alle Business-Regeln anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**an.

Die folgenden Geschäftsregeln sind enthalten, wenn die Anwendung „Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht“ [sn_tprm_dd] aktiviert ist.

Geschäftsregeln für Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht

Business-Regel	Quelltabelle	Beschreibung
Erstellen Sie Genehmigungsdatensätze	Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung [sn_tprm_dd_Request]	Erstellt Genehmigungsdatensätze für die ausgewerteten Genehmiger, wobei der erste Datensatz auf festgelegt wird **Angefordert** Und nachfolgende Datensätze bis **Noch nicht angefordert** Wenn der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung auf aktualisiert wird **Warten auf Genehmigung** .
Rollup-Genehmigung und Update DD	Genehmigung [sn_tprm_Approval]	Markiert den nächsten Genehmigungsdatensatz als **Angefordert** Wenn mehrere Genehmigungen erforderlich sind. Wenn alle erforderlichen Genehmigungsdatensätze genehmigt sind, wird der Status des Sorgfaltspflicht-Datensatzes auf aktualisiert **Genehmigt** .
Brechen Sie vorhandene Genehmigungen ab	Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung [sn_tprm_dd_Request]	Bricht Genehmigungsanforderungen ab, wenn der Status des

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsregeln für Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht (Fortsetzung)

Business-Regel	Quelltabelle	Beschreibung
		Genehmigungsdatensatzes auf aktualisiert wird **Nicht mehr erforderlich** .

Zugehörige Informationen

- Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen zur Sorgfaltspflicht
- Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein
- Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein
- Formular „Genehmigungsregel“

Formular „Genehmigungsregel“

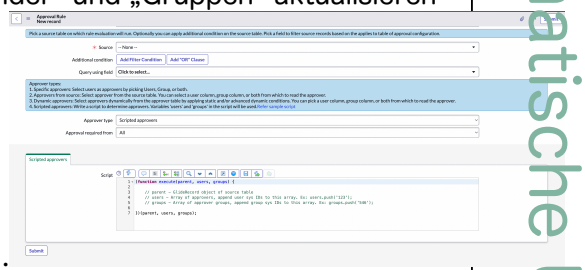
Das Formular „Genehmigungsregel“ erfasst alle Informationen, die zum Erstellen einer Genehmigungsregel erforderlich sind. Ein Administrator oder ein Drittpartei-Risikoadministrator kann eine Genehmigungsregel erstellen.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird. Die Tabelle „Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [sn_tprm_dd_Request] ist die Quelltabelle für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.
Abfrage mit Feld	Feld, das die genehmigende Tabelle und die Quelltabelle verbindet. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur erforderlich, wenn Sie die Tabelle „Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [sn_tprm_dd_Request] nicht als Quelle verwenden.
Zusätzliche Bedingung	Filterbedingungen, die Sie auf die Quelltabelle anwenden können. Diese Filterbedingungen bestimmen, wann die Regel angewendet wird.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Bestimmte Genehmiger: Ihre Auswahl der Genehmiger. • Genehmiger aus Quelle: Anwender oder Gruppen aus der Quelltabelle. • Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. • Geskriptete Genehmiger: Skript zur Bestimmung Ihrer Genehmiger. Im folgenden Beispiel wird ein neuer Genehmigungsregeldatensatz mit geskripteten Genehmigern als ausgewählt angezeigt **Genehmigertyp**. Ein Skript wird gestartet, in dem Sie die Parameter „übergeordnetes Element“, „Anwender“ und „Gruppen“ aktualisieren können.  **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen hat ein Anwender mit der Administratorrolle keinen Schreibzugriff auf den **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Nur die Genehmigungskonfigurator Der Entwickler hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie eine Genehmigungsregel nur mit den folgenden Genehmigertypen aus der Liste Genehmigertyp einrichten: • Bestimmte Genehmiger • Genehmiger aus Quelle Für weitere Informationen zu den Rollen in GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung, siehe Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Genehmigung erforderlich von	Jeder Anwender oder alle Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurzer Hinweis, der die Genehmigungsregel beschreibt.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	
Genehmiger von	Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp lautet **Genehmiger aus Quelle** Oder **Dynamische Genehmiger** . Dieses Feld ist standardmäßig auf die Quelltabelle festgelegt, wenn der Genehmiger aus der Quelltabelle stammt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp lautet **Dynamische Genehmiger** .
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Anwenderfeld	Anwenderreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Anwendergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden eines erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Anwender	Ein oder mehrere Anwender, die als Genehmiger festgelegt sind.
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zum Bestimmen von Genehmigern. **Anwender** Und **Gruppen** Im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management von Risk Intelligence-Berichtsanforderungen

Sie können eine Liste der RIR-Anforderungen (Risk Intelligence Report), die zugehörigen Anbieter, Punktzahlen und Berichts-URLs anzeigen. Darüber hinaus können Sie mit Anforderungen erstellen und Aktualisierungen vornehmen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Anforderungsprozess für Risk Intelligence-Bericht

Wenn Sie die Rolle „Drittpartei-Risiko“ (TPR)-Beurteiler [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Assessor] oder „TPR-Manager“ [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager] haben, können Sie einen RIR oder eine Punktzahl anfordern. Sie können eine RIR-Anforderung erstellen, die einer Drittpartei oder einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist. Wenn Sie eine RIR-Anforderung einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zuordnen möchten, muss dies geschehen, nachdem ein Fragebogen für inhärente Risiken (IRQ) abgeschlossen wurde (d. h. wenn die Sorgfaltspflicht-Anforderung in den Status IRQ in Bearbeitung versetzt wurde). Sie können den Abschnitt „Sanktion“ jederzeit aktualisieren.

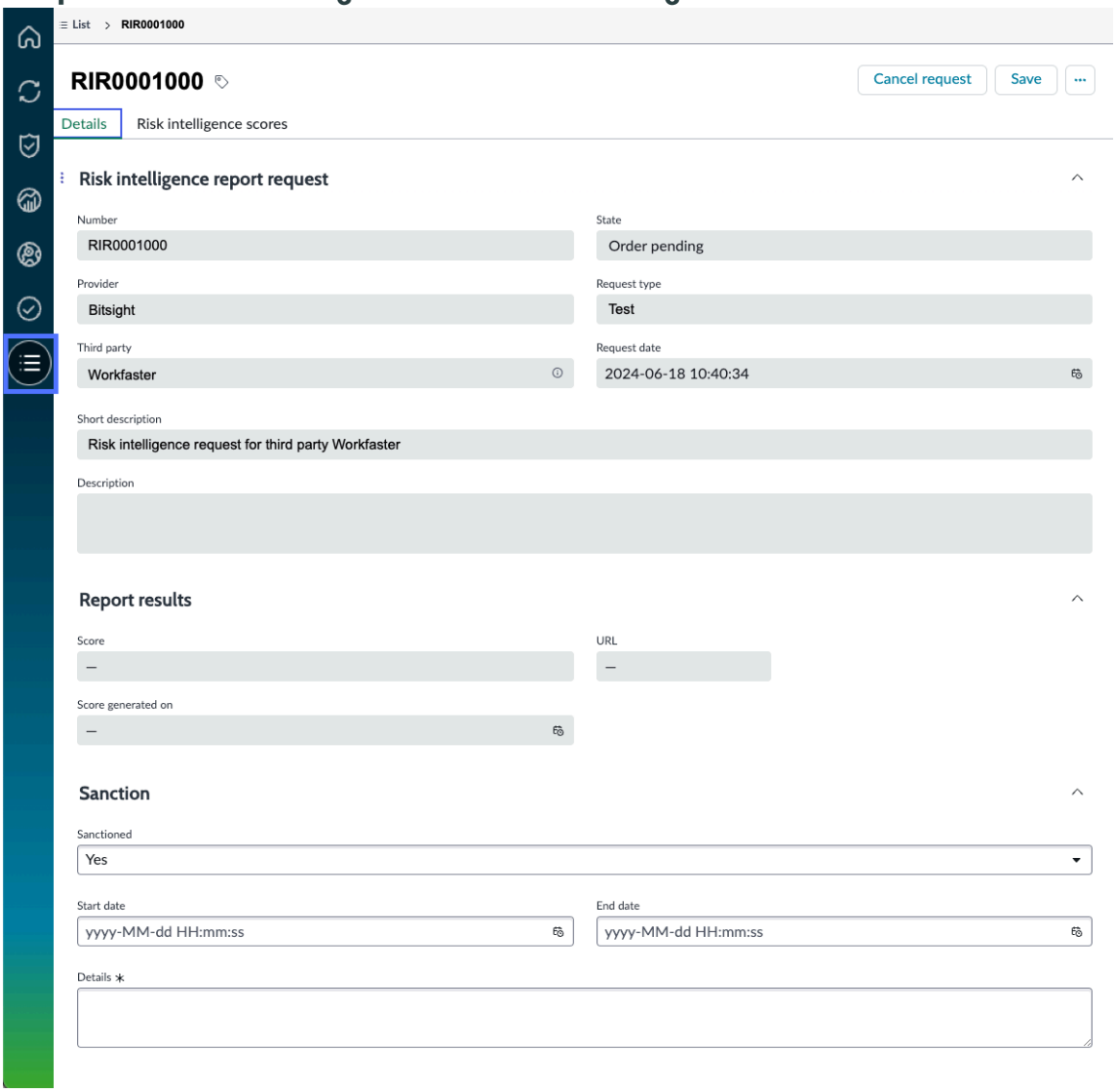
Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist, Anforderungsformular für Risk Intelligence-Bericht, Und Verfolgen Sie Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine neue Risk Intelligence-Berichtsanforderung in angezeigt wird Vendor Management-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine Risk Intelligence-Berichtsanforderung



Die folgende Tabelle zeigt die Informationen, die in einer RIR-Anforderung erfasst werden.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“	
Anzahl	Eindeutige ID-Nummer, die vom System automatisch zugewiesen wird und mit dem Text RIR beginnt.
Anbieter	Organisation, die für die Generierung der Risk Intelligence-Informationen für die Anforderung verantwortlich ist.
Anforderungstyp	Typ des angegebenen Berichts oder der angegebenen Punktzahl. Jeder Service, der vom Anbieter angeboten wird, gibt eine bestimmte Art von Risikobewertung oder -Punktzahl zurück. Beispiel: Finanzielles Risiko oder Sicherheitsrisiko.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die verfügbaren Anforderungstypen hängen davon ab, was für den Anbieter eingerichtet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet werden soll.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Sorgfaltspflicht-Anforderung, die der Risk Intelligence-Anforderung zugeordnet ist. Es gibt eine Option, Risk Intelligence als Teil einer Sorgfaltspflicht-Anforderung anzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung/ Beschreibung	Text, der die Absicht der Anforderung für Stakeholder erklärt und erläutert.
Status	Aktueller Status der Anforderung: • Öffnen • Auftrag ausstehend • Auftrag in Bearbeitung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Anforderungsdatum	Datum, an dem die Bestellung aussteht und zum Senden an den Anbieter bereit ist.
Empfangsdatum	Datum, an dem die Antwort vom Anbieter empfangen wird.
Abschnitt „Berichtsergebnisse“	
Punktzahl	Gesamtrisikopunktzahl, die vom Anbieter festgelegt wird.
URL	Link zu zusätzlichen Informationen zum Ursprung der generierten Punktzahl.
Punktzahl generiert am	Datum, an dem die Punktzahl generiert wird.
Abschnitt „Sanktion“	
Sanktioniert	Option, die Sie auswählen können **Ja** Gibt an, dass die Drittpartei sanktioniert wurde. Dieses Feld ist auf festgelegt **Nein** Standardmäßig.
Startdatum	Startdatum der sanktionierten Durchsetzung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung (Fortsetzung)

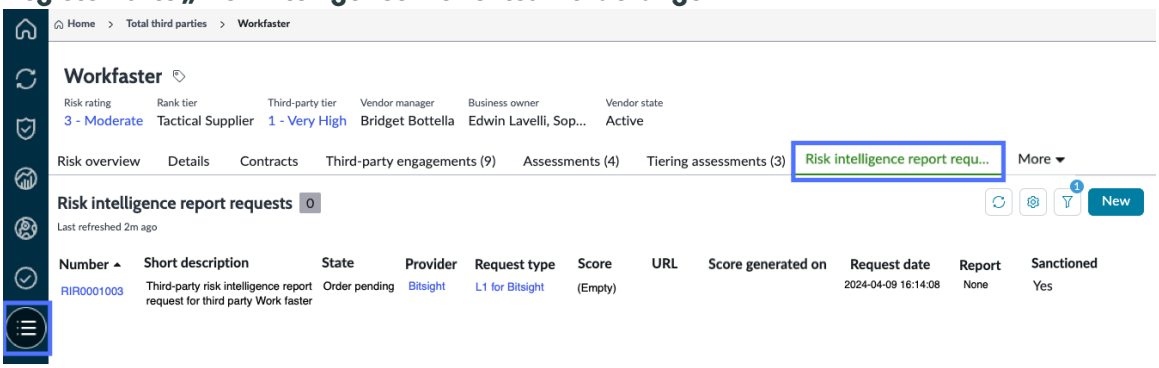
Feld	Beschreibung
Enddatum	Enddatum der sanktionierten Durchsetzung.
Details	Text, der die Art der Sanktion und die Auswirkungen auf Ihre Geschäftsbeziehung mit der Drittpartei erklärt und klärt.

Registerkarte „Risk Intelligence-Berichtsanforderungen“

Beim Anzeigen der Daten für eine Drittpartei können Sie auswählen **Risk Intelligence-Berichtsanforderungen** Registerkarte zum Anzeigen der Liste der Berichtsanforderungen.

Das folgende Beispiel zeigt **Risk Intelligence-Berichtsanforderungen** Registerkarte in Vendor Management-Arbeitsbereich.

Registerkarte „Risk Intelligence-Berichtsanforderungen“



Weitere Informationen zu RIR-Anforderungen finden Sie unter Mithilfe von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen.

status der Risk Intelligence-Berichtsanforderung

Die RIR-Anforderungen haben die folgenden potenziellen status:

Öffnen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Drittpartei-Risikomanager (TPR), TPR-Beurteiler oder Vertragsverhandler erstellt und gespeichert wurde, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist. Für jede Risk Intelligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt.

Auftrag ausstehend

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Drittpartei-Risikomanager (TPR), TPR-Beurteiler oder Vertragsverhandler überprüft und übermittelt wurde, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist.

Die folgenden Änderungen werden vorgenommen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Bestellung wurde an den Anbieter übermittelt.
- Die **Anforderungsdatum** Feld wurde mit dem Datum ausgefüllt, an dem dieser Datensatz übermittelt wurde.
- Alle Felder im Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“ sind schreibgeschützt.

Auftrag in Bearbeitung

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Auftrag beim Anbieter empfangen wurde.

Die folgenden Änderungen werden vorgenommen:

- Die Punktzahldatensätze werden mit der Berichtsanforderung generiert.
- Die **Punktzahl generiert am** Feld wird aktualisiert.

Unvollständig geschlossen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Auftrag beim Anbieter empfangen wurde, aber aufgrund eines Fehlers nicht verarbeitet werden konnte und der Auftrag geschlossen wurde.

Abgeschlossen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Auftrag vom Anbieter empfangen und verarbeitet wurde.

Abgebrochen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem ein TPR-Manager, TPR-Beurteiler oder Vertragsverhandler die Berichtsanforderung abgebrochen hat. Wenn Sie eine Anforderung abbrechen müssen, kann sie ausgeführt werden, während sich die Anforderung im befindet **Öffnen** Oder **Auftrag ausstehend** status. Wenn Sie ein Duplikat einer abgebrochenen Anforderung erstellen möchten, können Sie diesen Datensatz nicht bearbeiten. Sie müssen eine neue RIR-Anforderung erstellen.

Zugehörige Informationen

Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern

Anforderungsformular für Risk Intelligence-Bericht

Risk Intelligence-Provider-Integrationen

EcoVadis mit Risikomanagement von Drittparteien integrieren

Anforderungsformular für Risk Intelligence-Bericht

Verwenden Sie das Anforderungsformular für Risk Intelligence, um alle Informationen zu erfassen, die Sie benötigen, um Risk Intelligence mit anzufordern Risikomanagement von Drittparteien. Als Drittpartei-Risikomanager, Drittpartei-Risikobewerter und Vertragsverhandler, die der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen sind, können Sie Risk Intelligence anfordern.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl	System, das automatisch eine eindeutige ID-Nummer zuweist, die mit dem Text-RIR beginnt.
Anbieter	Organisation, die für die Generierung von Risk Intelligence-Informationen für die Anforderung verantwortlich ist.
Anforderungstyp	Typ des angegebenen Berichts oder der angegebenen Punktzahl. Jeder vom Anbieter angebotene Service gibt eine bestimmte Art von Risikobewertung oder -Punktzahl zurück. Beispiel: Ein Risk Intelligence-Bericht, der von bestellt wurde Black Kite Die eine allgemeine Zusammenfassung der Informationen zum Cyberrisiko bietet, kann als Anforderungstyp „Bericht zu allgemeinem Cyberrisiko“ der Ebene 1 klassifiziert werden. **Hinweis:** Die verfügbaren Anforderungstypen hängen davon ab, was für den Anbieter eingerichtet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet werden soll.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Sorgfaltspflicht-Anforderung, die der Risk Intelligence-Anforderung zugeordnet ist. Es gibt eine Option, Risk Intelligence als Teil einer Sorgfaltspflicht-Anforderung anzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung/ Beschreibung	Text, der die Absicht der Anforderung für Stakeholder erklärt und erläutert.
Status	Aktueller Status der Anforderung: • Öffnen • Auftrag ausstehend • Auftrag in Bearbeitung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Anforderungsdatum	Datum, an dem die Bestellung aussteht und zum Senden an den Anbieter bereit ist.
Empfangsdatum	Datum, an dem die Antwort vom Anbieter empfangen wird.
Abschnitt „Berichtsergebnisse“	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Punktzahl	Gesamtrisikopunktzahl, die vom Anbieter festgelegt wird.
URL	Link zu zusätzlichen Informationen zum Ursprung der generierten Punktzahl.
Punktzahl generiert am	Datum, an dem die Punktzahl generiert wird.
Abschnitt „Sanktion“	
Sanktioniert	Option zur Auswahl **Ja** Gibt an, dass die Drittpartei sanktioniert wurde. Dieses Feld ist auf festgelegt **Nein** Standardmäßig.
Startdatum	Startdatum der sanktionierten Durchsetzung.
Enddatum	Enddatum der sanktionierten Durchsetzung.
Details	Text, der die Art der Sanktion und die Auswirkungen auf Ihre Geschäftsbeziehung mit der Drittpartei erklärt und klärt.

Zugehörige Informationen

- Mithilfe von Risk Intelligence-Berichten und -Punktzahlen
- Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an
- Fordern Sie einen Risk Intelligence-Bericht an, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist
- Verfolgen Sie Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen

Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine

Führen Sie eine umfassende externe Risikobewertung durch, wenn Sie mehrere Bewertungen und Punktzahlen mithilfe von berechnen Risikomanagement von Drittparteien Anwendung. Sie können sich ein tieferes Verständnis des Gesamtberechnungsprozesses verschaffen und erfahren, wie anwenderdefinierte Parameter und Konfigurationen die Ergebnisse der Fragebogen beeinflussen.

Risikobewertungsskala

Jedes Mal, wenn Sie einen Fragebogen erstellen, wendet das System eine Standardrisikobewertung an. Sie können die Risikobewertungsskala konfigurieren, die die Kategorien, Mindest- und Höchstwerte enthält, um Ihre spezifischen Fragebogenanforderungen zu erfüllen, die für jede Bewertung variieren können. Sie können beispielsweise Risikobewertungswerte als Farben definieren und nicht **1 – Sehr Hoch** Bis **5 – Sehr Niedrig** .

Das folgende Beispiel zeigt die Standardrisikobewertungen, die als Teil des Basissystems bereitgestellt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardrisikobewertungsskala



Risk rating	Order ▲	Minimum	Maximum
1 - Very High	1	0	19
2 - High	2	20	39
3 - Moderate	3	40	59
4 - Low	4	60	79
5 - Very Low	5	80	100

Bewertungsberechnungsmechanismus

Der Bewertungsberechnungsmechanismus für jede externe Bewertung verwendet ServiceNow AI Platform® Engine zur Berechnung der Bewertungspunktzahl. Diese Engine führt diese Berechnungen mithilfe einer Reihe zugehöriger Gleichungen durch, die dynamisch neu berechnet werden. Sie definieren die folgenden Parameter, die sich auf die berechnete Bewertungsbewertung auswirken:

- Fragen (Metriken)

  Weitere Informationen zum Definieren einer Frage finden Sie unter Eine Frage definieren.

- Definition der Metrikskala

  Weitere Informationen zum Definieren der Metrikskalationsdefinition finden Sie unter Eine Frage definieren.

- Kategorien

  Weitere Informationen zum Definieren einer Kategorie finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein, und verwalten Sie ihn.

- Gewichtungen

  Weitere Informationen zum Definieren einer Gewichtung finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.

- Risikobewertungsskala

  Weitere Informationen zum Definieren einer Risikobewertungsskala finden Sie unter Richten Sie Risikobewertungsskalen für die Bewertung ein.

- Business-Service-Bewertungsskala

  Wenn am Ende der Bewertungsberechnung eine Drittpartei oder Interaktion einem Business-Service zugeordnet ist, den Sie in der Tabelle „Service“ [cmdb_ci_Service] definiert haben, wird diese Relevanzgewichtung in die Berechnung einbezogen. Verschiedene Business-Services können unterschiedliche Stufen der zugehörigen Risiken aufweisen. Durch Anpassen der Relevanzgewichtung können Sie die resultierenden Werte verwenden, um Ihre Risikominderungsstrategien anzupassen.

Hinweis: Nur beantwortete Fragen tragen zu Gesamtberechnungen bei.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Relevanzgewichtungen definieren, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Self-Service** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Geschäftsservice-Bewertungsskala**an.

Als Teil des Basissystems werden vier Bewertungen definiert:

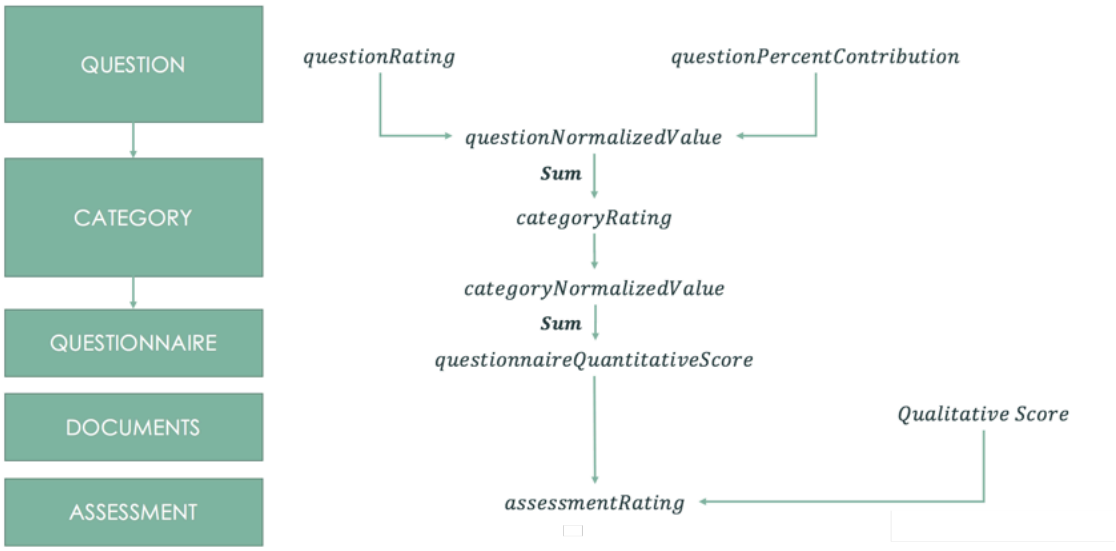
- 1 – sehr kritisch
- 2 – kritisch
- 3 – weniger kritisch
- 4 – nicht kritisch

Sie können jede Drittpartei oder Interaktion mehreren Business-Services zuordnen.

Hinweis: Ein Business-Service ist eine definierte Sequenz von Aufgaben oder Aktivitäten, die zur Bereitstellung eines Service beitragen, z. B. E-Mail, IT-Services, E-Commerce.

Die folgende Infografik zeigt den Berechnungsprozess für die Bewertung.

Berechnungsprozess für Bewertungsbewertung



1. Für jede Frage im Fragebogen werden diese Werte berechnet:

   a. Fragenbewertungen: Die Bewertung für jede Frage wird durch die Antworten berechnet. Die Bewertung wird durch die Definition der Metrikskala und die Werte bestimmt, die den Antworten zugeordnet sind. Die fragenBewertung ist kein Wert, der in einer Tabelle gespeichert ist.

   b. FragenPercentContribution: Der prozentuale Beitrag jeder Frage innerhalb ihrer Kategorie wird durch diese Berechnung bestimmt. Dieser Wert basiert auf der Gewichtung, die der Drittpartei-Risikomanager der Frage zugewiesen hat, und der Gesamtgewichtung der Kategorie. „FragPercentContribution“ ist kein Wert, der in einer Tabelle gespeichert ist.

   c. FragNormalizedValue: Der normalisierte Wert für jede Frage wird berechnet, indem die Fragenbewertung, der prozentuale Beitrag der Frage und ein konstanter Wert (100) multipliziert werden. Mit diesem Wert können Sie Fragen mit verschiedenen Gewichtungen und Bewertungen vergleichen.

2. Für die Kategorien jedes Fragebogens werden diese Bewertungen berechnet:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Kategoriebewertung: Die Bewertung für jede Kategorie wird berechnet, indem die normalisierten Werte aller Fragen innerhalb der Kategorie addiert werden. Die Kategoriebewertung wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

b. CategoryNormalizedValue: Die Kategoriebewertung wird normalisiert, indem sie mit der Kategoriegewichtung multipliziert wird, damit Sie Werte für alle Kategorien vergleichen können.

3. Fragebogen, FragebogenQuantitativeScore: Die quantitative Gesamtpunktzahl für die Bewertung wird durch die Summe der normalisierten Kategoriepunktzahlen berechnet. Diese Punktzahl stellt die Risikopunktzahl für den Fragebogen dar.
4. Dokumente, qualitative Punktzahl: Die Berechnung der qualitativen Risikobewertung für die Dokumentanforderungen basiert auf der Antwort auf die Standardfrage „Haben Sie den Dokumentnamen? In der Dokumentanforderung. Diese Bewertung kann bei Bedarf vom Drittpartei-Risikobewerter überschrieben werden.
5. Bewertung, BeurteilungBewertung: Die endgültige Bewertung für die Bewertung wird berechnet, indem der gewichtete Durchschnitt der Fragebogen und Dokumentanforderungen in jedem Drittpartei-Risikobereich verwendet wird. Die Gewichtungen werden durch die Bewertungsmethode für den Risikobereich bestimmt.

Hinweis: Nur beantwortete Fragen tragen zu Gesamtberechnungen bei.

Bewertete Option für Fragen

Auswahl der Option bewertet (**Bewertet** Kontrollkästchen) ist optional. Alle Antworten auf Fragen, sofern nicht anders angegeben, werden bewertet. Die Option bewertet ändert das Bewertungsverhalten. Wenn die Option „bewertet“ ausgewählt ist, ist die Punktzahl immer 0 oder 100, was angibt, ob die Antwort richtig oder falsch ist, und die Formeln „fragRating“ und „fragPercentContribution“ werden nicht verwendet. Der Wert „normalisiert“ wird direkt auf 0 oder 100 festgelegt. Wenn das Kontrollkästchen „bewertet“ nicht aktiviert ist, wird die Punktzahl mithilfe der Formeln „fragRating“ und „fragPercentContribution“ berechnet, um den normalisierten Wert zu bestimmen. Die Auswahl des Eingabefelds „maximale Normalisierung“ gilt nur, wenn das Kontrollkästchen „bewertet“ nicht aktiviert ist, da es zum Definieren des Höchstwerts für die Normalisierung verwendet wird. Die Punktzahl kann je nach Eingabewerten und Gewichtungen variieren. Wenn das Kontrollkästchen „bewertet“ aktiviert ist, gilt das Eingabefeld „maximale Normalisierung“ nicht, und der normalisierte Wert ist einfach 0 oder 100. Weitere Informationen zu Fragen und normalisierten Punktzahlen finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein, und verwalten Sie ihn, Eine Frage definieren Und Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.

Berechnung der Fragenbewertung

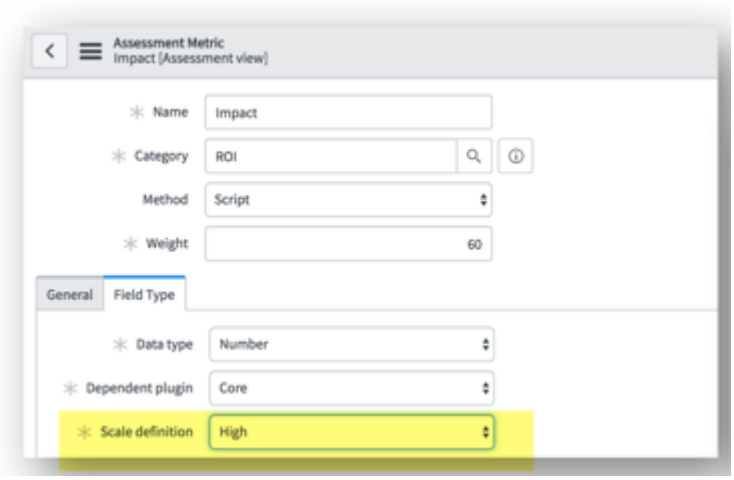
Sie verwenden Fragenbewertung Berechnung, um den relativen Bedeutungsgrad jeder einzelnen Bewertungsmetrik im Vergleich zu anderen Metriken zu definieren. Diese Schlüsselvariable hilft bei der Berechnung des normalisierten Werts später im Prozess.

Sie können definieren **Skalierungsdefinition** Für eine einzelne Bewertungsmetrik, indem sie auf festgelegt wird **Hoch** Oder **Niedrig** .

Das folgende Beispiel zeigt, wie das Definitionsfeld der Metrikskala im Formular „Bewertungsmetrik“ definiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Metrikskalationsdefinition



- **Hoch** Bedeutet, dass große numerische Werte ein positives Ergebnis anzeigen. Wenn die Definition der Metrikskala hoch ist, wird die folgende Gleichung verwendet:

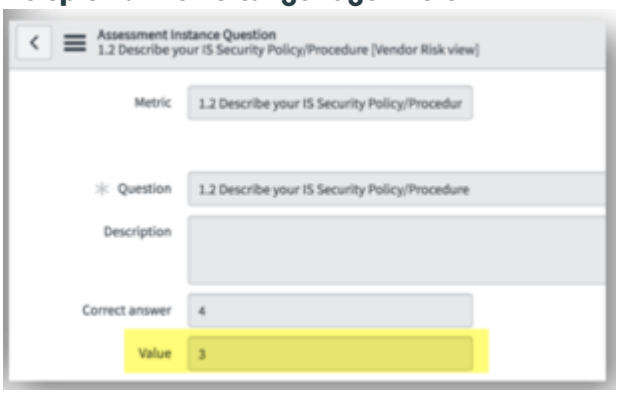
  `FragenRating = (Wert – minValue) / (maxValue – minValue)`

- **Niedrig** Bedeutet, dass kleine numerische Werte ein positives Ergebnis anzeigen. Wenn die Definition der Metrikskala niedrig ist, wird die folgende Gleichung verwendet:

  `Fragenbewertung = 1 - ((Wert - minValue) / (maxValue - minValue))`

Das folgende Beispiel zeigt das Feld „Fragenwert“, das im Fragenformular der Bewertungsinstanz definiert ist.

Beispiel für Bewertungsfragenwert



Die **Wert** „In der Gleichung verwendet“ wird aus der Antwort auf die Frage übernommen. Die Konfiguration der Metrik definiert die richtige Antwort, d. h. den Wert, und die anderen Werte, die den anderen falschen oder weniger wünschenswerten Antworten zugeordnet sind. Die fragenBewertung ist kein Wert, der in einer Tabelle gespeichert ist.

FragenPercentContribution-Berechnung

Die `FragenPercentContribution` Definiert den Bedeutungsgrad der Bewertungsmetrik innerhalb der Kategorie, in der sie enthalten ist. Diese Schlüsselvariable wird später im Prozess zur Berechnung des normalisierten Werts verwendet.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um zu berechnen `FragenPercentContribution` .

`FragPercentContribution = (fragWeight/sumOfAllQuestionWeightsWithinCategory)`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: SumOfAllQuestionWeightsWithinCategory ist die Summe der Gewichtungen in der Kategorie für Fragen, die beantwortet werden.

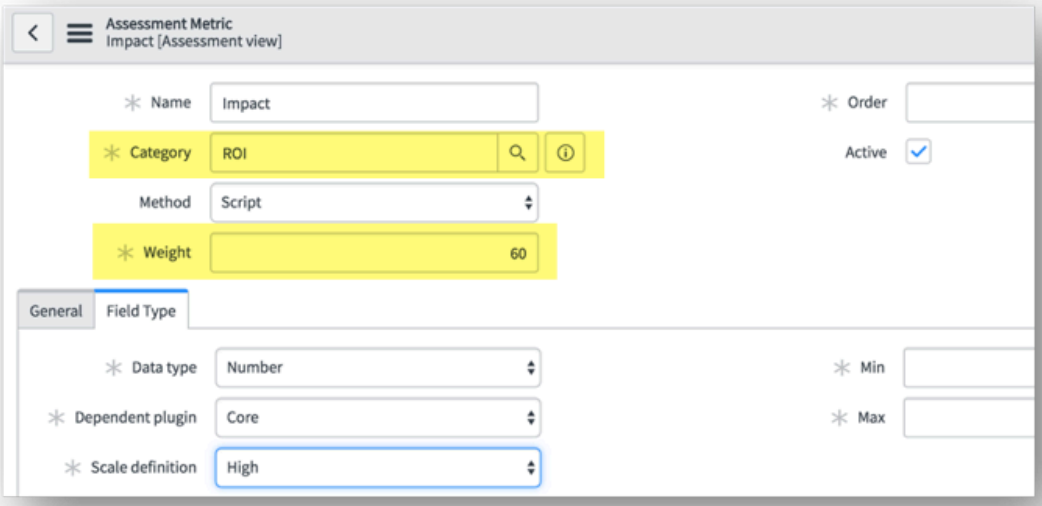
Die **Kategorie** Stellt ein Design für die Bewertung der bewertbaren Datensätze in einem Metriktyp dar. Sie können das Beispiel dieser Kategorie mit den folgenden Elementen definieren: ROI, Risiko, Leistung, Sicherheit, personenbezogene Daten, und so weiter.

Die **Gewichtung** Ist ein numerischer Wert, der die Metrikbedeutung darstellt, die sich auf andere Metriken bezieht. Eine höhere Gewichtung im Verhältnis zur Gesamtgewichtung der Kategorie hat einen stärkeren Einfluss auf die endgültige Punktzahl. Sie können die Gewichtung definieren, auf eine beliebige Ganzzahl festlegen und sie auf Fragen und Kategorien anwenden.

Hinweis: „FragPercentContribution“ ist kein Wert, der in einer Tabelle gespeichert ist.

Das folgende Beispiel zeigt die Fragekategorie und das Gewichtungsfeld, die Sie im Bewertungsmetrikformular definieren können.

Beispiel für Bewertungsfragekategorie und Gewichtung



Berechnung von „fragNormalizedValue“

Die Fragwürdigernormalisierter Wert Ermöglicht den gleichmäßigen Vergleich von Fragen mit unterschiedlichen Gewichtungen und Bewertungen auf derselben Skala.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um zu berechnen Fragwürdigernormalisierter Wert .

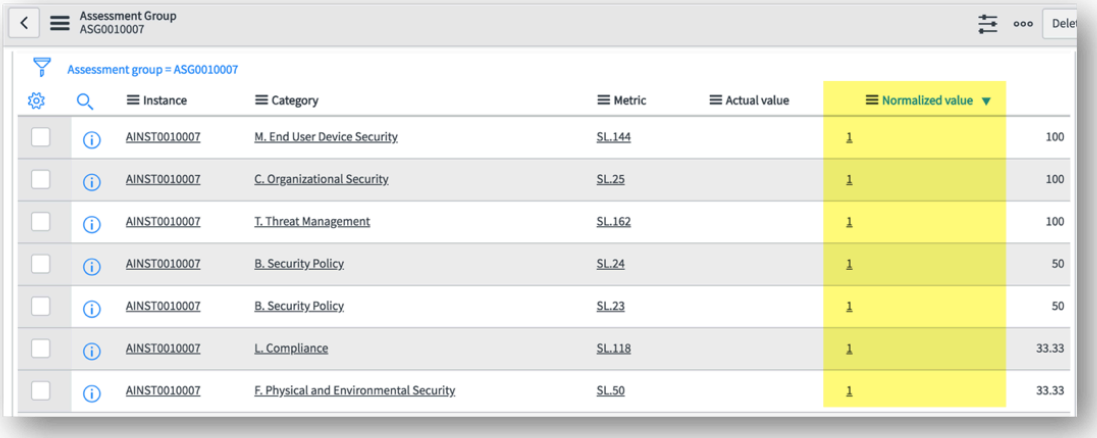
FragNormalizedWert = 100 * fragRating * fragPercentContribution

Jede Antwort auf jede Frage (Bewertungsmetrik) im Fragebogen hat einen **Normalisierter Wert** . Mit diesem normalisierten Wert können Sie einen aussagekräftigen Vergleich vornehmen, der später zur Kategorie und den Gesamtbewertungsergebnissen zusammengefasst wird.

Das folgende Beispiel zeigt eine Liste normalisierter Werte für eine Bewertungsgruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierte Werteliste für ein Bewertungsgruppenbeispiel



Kategoriebewertungsberechnung

Jetzt gibt es normalisierte Werte für jede Metrik innerhalb der Kategorie, der Kategoriebewertung Berechnet einen Wert für die gesamte Kategorie, der dann mithilfe von normalisiert werden kann CategoryNormalizedValue Gleichung, um Vergleiche zwischen Kategorien zu erleichtern.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um zu berechnen FragenPercentContribution .

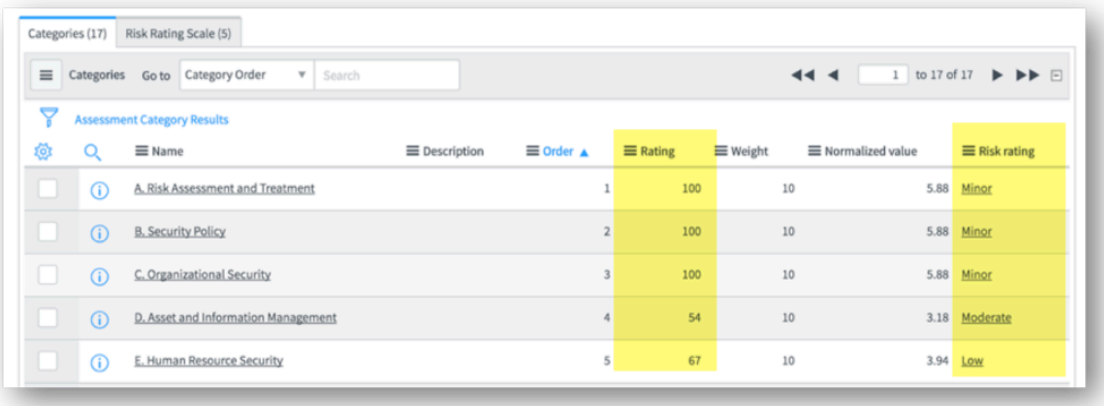
Kategoriebewertung = sumOfAllQuestionNormalizedValuesWithinCategory

Die Kategorie **Bewertung** Ist die Summe aller normalisierten Werte für die Metriken innerhalb der Kategorie.

Die angegebenen **Risikobewertung** Für jede Kategorie wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

Das folgende Beispiel zeigt die Liste der Kategoriebewertungen und Risikobewertungen für eine Bewertungskategorie.

Listenbeispiel für Kategorienbewertung und Risikobewertung



KategorieNormalizedValue-Berechnung

Wenn die Kategoriebewertungen eingerichtet sind, wird CategoryNormalizedValue Die Gleichung verwendet diese Bewertung und die Kategoriegewichtung, um das Ergebnis für alle Kategorien zu normalisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

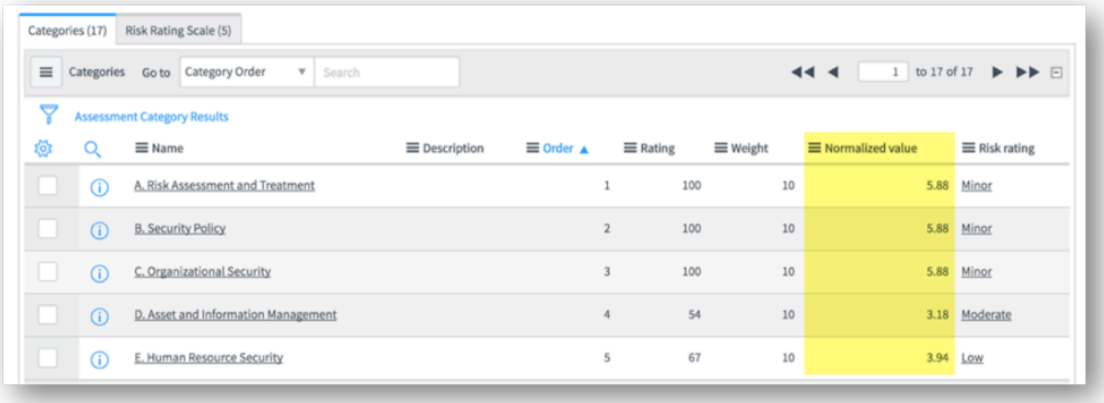
Die folgende Gleichung wird verwendet, um zu berechnen CategoryNormalizedValue .

CategoryNormalizedValue = kategoryRating * (categoryWeight/sumOfAllCategoryWeights)

Dieser berechnete normalisierte Wert führt einen aussagekräftigeren Vergleich durch, der später zu den Gesamtbewertungsergebnissen zusammengefasst wird. Höher **Kategoriegewichtung** Werte erhöhen den normalisierten Wert der Kategorie.

Das folgende Beispiel zeigt die Liste der normalisierten Werte für eine Bewertungskategorie.

Beispiel für Liste normalisierter Werte für Kategorien



FragebogenQuantitativeScore-Berechnung

Wenn alle Kategorien normalisiert sind, wird die quantitative Gesamtpunktzahl für die Bewertung berechnet.

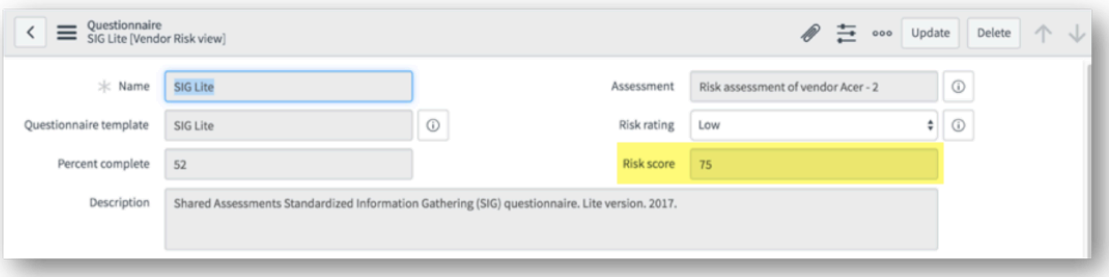
Die folgende Gleichung wird verwendet, um zu berechnen FragebogenQuantitativeScore .

FragebogenQuantitativePunktzahl = sumOfAllKategorieNormalizedValues

Die Ausgabe von FragebogenQuantitativeScore Gleichung ist die Summe der normalisierten Kategoriepunktzahlen. Es wird als angezeigt **Risikopunktzahl** Im Datensatz für den Fragebogen.

Das folgende Beispiel zeigt eine Risikopunktzahl für einen Fragebogen.

Fragebogendatensatz mit Beispiel für Risikopunktzahl



Qualitative Punktzahl für Dokumente

Dokumentanforderungen haben eine Risikobewertung, die eine qualitative Punktzahl ist. Die vorläufige Risikobewertung basiert auf der Antwort auf die Standardfrage „Haben Sie den Dokumentnamen?“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

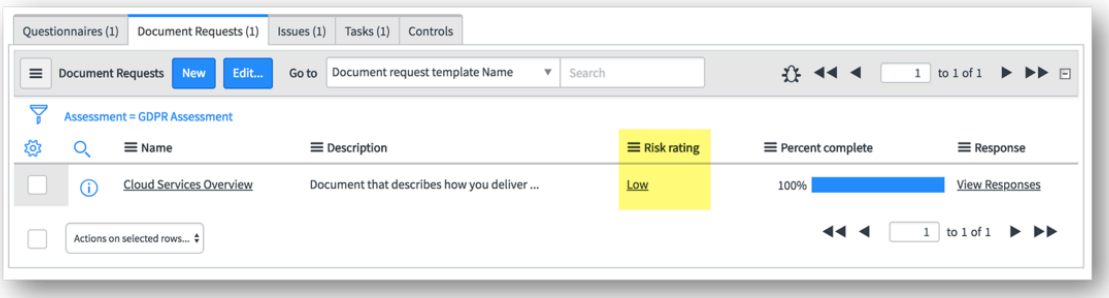
Die Dokumentrisikobewertung verwendet die Skala, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Dokumentrisikobewertungsskala

Antwort	Risikobewertung
Ja	Niedrig
Nein oder nicht beantwortet	Hoch
N/V	Mittel

Das folgende Beispiel zeigt eine Risikobewertung für eine Dokumentanforderung.

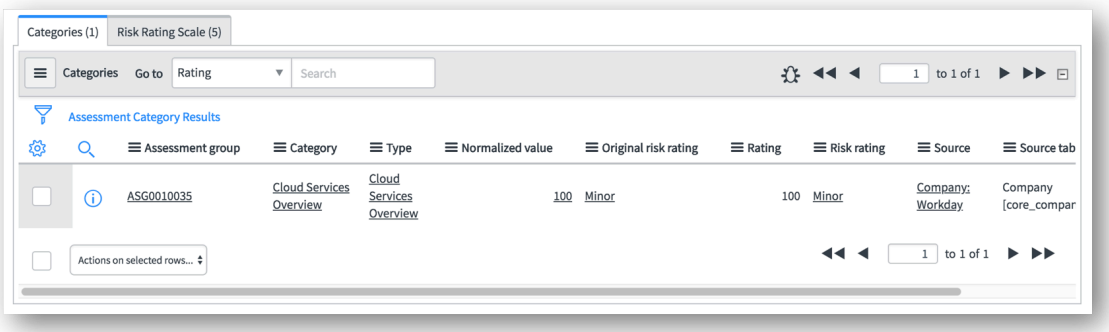
Beispiel für Risikobewertung für Dokumentanforderung



Nachdem das Dokument überprüft wurde, wird möglicherweise festgestellt, dass es mangelhaft ist, sodass der Drittpartei-Risikobewerter die Standardbewertung überschreiben kann. Die Bewertung behält den aktuellen Wert bei **Risikobewertung** Und **Ursprüngliche Risikobewertung** . Die angegebenen **Risikobewertung** Für jede Kategorie wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

Das folgende Beispiel zeigt eine zugehörige Liste für Kategorien, die die ursprüngliche und die aktuelle Risikobewertung enthält.

Beispiel für zugehörige Liste „Kategorien“



BeurteilungBewertungsberechnung

Für jede externe Bewertung wird die endgültige Bewertung als gewichteter Durchschnitt der Fragebogen und Dokumentanforderungen in jedem Drittpartei-Risikobereich berechnet.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um zu berechnen Bewertungsbewertung .

Bewertungsbewertung = (Durchschnitt (Fragebogen + Dokumentanforderung für einen Risikobereich) * Gewichtung, die diesem Risikobereich zugewiesen ist + (Fragebogen +

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dokumentanforderung für einen anderen Risikobereich) * Gewichtung, die diesem Risikobereich zugewiesen ist) / die Summe der Gewichtungen

- Fragebogen 1 = definiert im Bereich Sicherheitsrisiko
- Fragebogen 2 = definiert im Bereich „finanzielles Risiko“
- Fragebogen 3 = definiert im Bereich „finanzielles Risiko“
- Dokumentanforderung 1 = im Bereich Sicherheitsrisiko definiert

Die Risikobereichskriterien werden wie im Beispiel in der folgenden Tabelle festgelegt:

Kriterien für Risikobereiche

Risikobereich	Bewertungsmethode	Gewichtung
Sicherheitsrisiko	Durchschnittliches Risiko	10
Finanzielles Risiko	Max. Risiko	20

Die endgültige Bewertung für die Bewertung wird anhand dieser Gleichung berechnet:

Bewertungsbewertung = (Durchschnitt (Fragebogen 1 + Dokumentanforderung 1) * 10 + MAX (Fragebogen 2 + Fragebogen 3) * 20) / (10 + 20).

Die endgültige Bewertung ist die Gesamtbewertungsbewertung, die die Punktzahlen und Bewertungen aller Bewertungen berücksichtigt, die für eine Drittpartei oder Interaktion durchgeführt wurden. Sie wird berechnet, indem der gewichtete Durchschnitt der Fragebogen und Dokumentanforderungen in jedem Risikobereich verwendet wird. Dieser Berechnungsprozess stellt sicher, dass alle relevanten Metriken, Kategorien und Gewichtungen basierend auf der Definition dieser Parameter und Konfigurationen berücksichtigt werden. Der Berechnungsprozess und die beteiligten Faktoren können Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und auf Grundlage der endgültigen Bewertung geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Hinweis: Informationen zum Überprüfen von Risikobewertungen und Bewertungsberechnungen finden Sie unter Überprüfung von Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine.

Zugehörige Informationen

Überprüfung von Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine

Überprüfung von Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine

Sie können Punktzahlen und Risikobewertungen in Ihren Fragebogen überprüfen, um die Genauigkeit und Konsistenz der Risikobewertung sicherzustellen, indem Sie die korrekte Anwendung von Gewichtungen, normalisierten Werten, Bewertungsmethoden und Risikobewertungsskalen überprüfen. Basierend auf den verschiedenen Gewichtungen, die Sie zuweisen, Risikomanagement von Drittparteien Ermittelt den Durchschnitt dieser Werte und erstellt eine zusammengesetzte Punktzahl für das Gesamtrisiko.

Verifizierungsprüfliste

Die Rolle [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Assessor] oder [sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Manager] ist erforderlich, um alle zugehörigen Aktionen mit auszuführen Vendor Management-Arbeitsbereich Oder VRM Klassische Anwenderoberfläche. Vollständige Beschreibungen der Bewertungskonfiguration und -Einrichtung finden Sie unter Klassische Bewertungskonfiguration.

Hier sind einige der Konfigurationen, die Sie beim Überprüfen von Punktzahlen und Risikobewertungen überprüfen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüflistenelemente

Konfigurationen	Beschreibung
Bewertungsmethode	Überprüfen Sie, ob die richtige Bewertungsmethode ausgewählt wurde. Sie können Bewertungsmethoden für Risikobereichsdomänen, Risikobereichskriterien und Komponentenkriterien auswählen oder aktualisieren. Bestätigen Sie beispielsweise, dass „Min. Risiko“ anstelle des durchschnittlichen Risikos verwendet wird, wenn dies besser mit Ihren Bewertungszielen übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne, Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich und Definieren Sie Komponentenkriterien.
Gewichtungen	Überprüfen Sie die Richtigkeit der Gewichtungen, die auf Risikobereiche, Risikokriterien, Risikokomponenten und Fragen angewendet werden. Sie können anwenderdefinierte Gewichtungen anwenden, um die Wichtigkeit und Priorität verschiedener Risikoarten widerzuspiegeln. Gewichtungswerte für Fragen müssen ganze Ganzzahlen sein. Die Verwendung von Dezimalstellen führt zu falschen Punktzahlen. Verwenden Sie beispielsweise 56 und nicht 0,56. Weitere Informationen zum Zuweisen oder Aktualisieren von Gewichtungen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne, Definieren Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich, Definieren Sie Komponentenkriterien, Und Eine Frage definieren.
Bewertungsberechnungen	Überprüfen Sie, ob Berechnungen, normalisierte Werte und nicht beantwortete Fragen wie erwartet verhalten. Bestätigen Sie beispielsweise, dass Sie berücksichtigen, dass nicht beantwortete Fragen nicht in die Bewertungsberechnung einbezogen werden. Informationen zu den verschiedenen Formeln, die zur Berechnung von Punktzahlen und Bewertungen verwendet werden, finden Sie unter Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine. Informationen zur Verwendung normalisierter Werte zur Berechnung von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüflistenelemente (Fortsetzung)

Konfigurationen	Beschreibung
	Bewertungspunktzahlen für Auswahlfragen oder Mehrfachauswahlfragen, wenn das Kontrollkästchen bewertet nicht aktiviert ist Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.

So zeigen Sie Risikobewertungen an

Sie können Risikobewertungen für einzelne Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen und Fragebogen anzeigen.

Die folgenden Risikobewertungen können angezeigt werden.

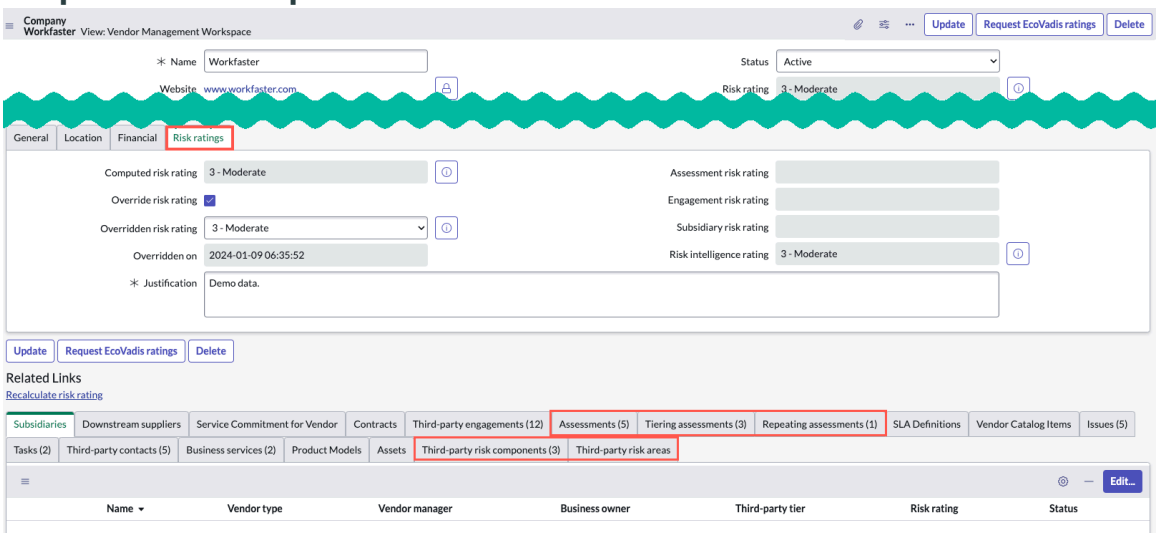
- Berechnete Risikobewertung: Die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei, berechnet nach der Bewertung.
- Drittparteibewertung: Ein Aggregat aller Interaktionsbewertungen.
- Interaktionsrisikobewertung: Wird durch die Komponentenkriterien bestimmt
- Risikoeinstufung für Tochterunternehmen: Wenn Unternehmen 1 über Unternehmen 2 und Unternehmen 3 als Tochterunternehmen verfügt, entspricht die Zusammenfassung der endgültigen Bewertungen für Unternehmen 2 und Unternehmen3 den Tochterbewertungen für Unternehmen 1.
- Risk Intelligence-Bewertung: Aggregat aller Anbieterbewertungen.
- Bewertungsbewertung: Wird durch Gewichtungen bestimmt, die durch Kategorie, Berechnungen und mehr definiert sind.

Hinweis: Risikobewertungen und -Punktzahlen können nur angezeigt werden, nachdem Bewertungen abgeschlossen und Punktzahlen von einem Anbieter integriert wurden.

Sie können alle zugehörigen Bewertungen für eine Drittpartei anzeigen, indem Sie zur zugehörigen Liste „Risikobewertungen“ navigieren. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Alle Drittparteien** Und wählen Sie die gewünschte Drittpartei aus. Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie alle verfügbaren Risikobewertungen sowie die zugehörigen Listen für Drittpartei-Risikokomponenten, Drittpartei-Risikobereiche, Bewertungen, abgestufte Bewertungen, wiederkehrende Bewertungen und mehr anzeigen können.

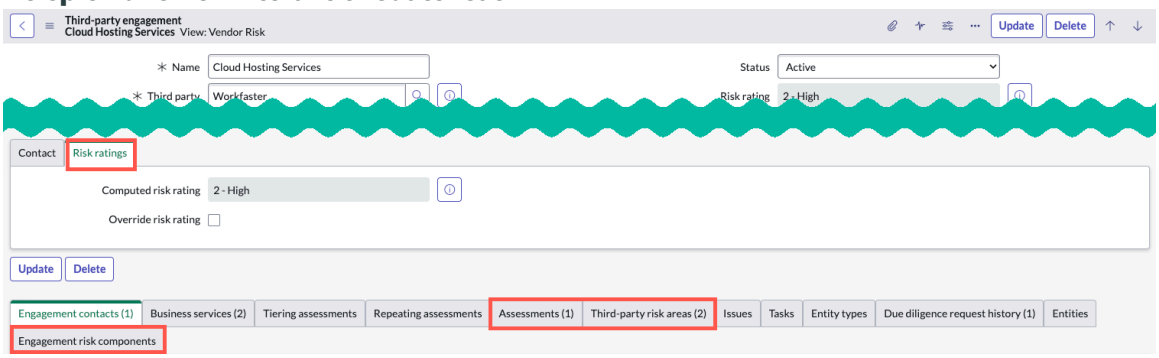
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen Drittparteidatensatz



Sie können alle zugehörigen Bewertungen für eine Interaktion anzeigen, indem Sie zur zugehörigen Liste „Risikobewertungen“ navigieren. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen** Und wählen Sie die gewünschte Interaktion aus. Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie alle verfügbaren Risikobewertungen sowie die Komponenten des Interaktionsrisikos, Drittpartei-Risikobereiche, Bewertungen, abgestufte Bewertungen, zugehörige Listen mit wiederkehrenden Bewertungen und mehr anzeigen können.

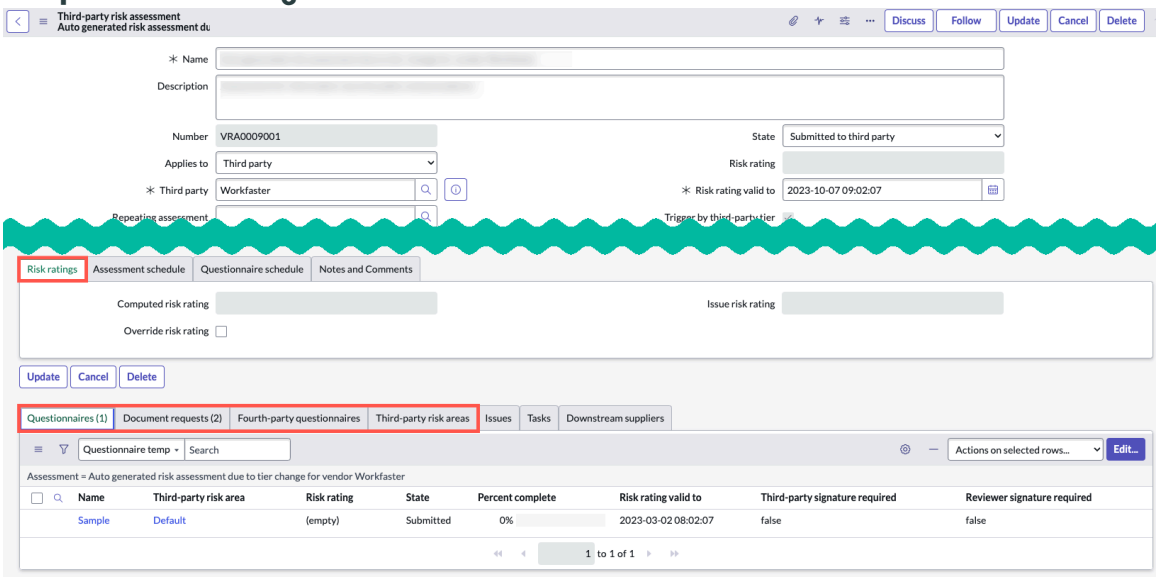
Beispiel für einen Interaktionsdatensatz



Sie können alle zugehörigen Bewertungen für eine Bewertung anzeigen, indem Sie zur zugehörigen Liste „Risikobewertungen“ navigieren. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen** Und wählen Sie dann die gewünschte Bewertung aus. Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie alle verfügbaren Risikobewertungen sowie die Drittpartei-Risikobereiche, Fragebogen, Dokumentanforderungen, nachgelagerten Lieferantenlisten und mehr anzeigen können.

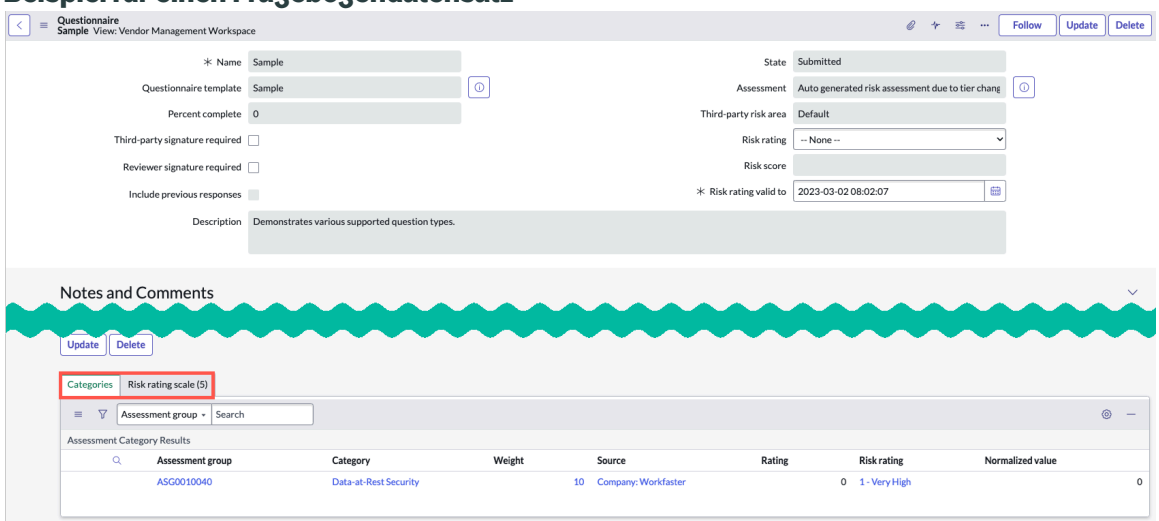
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Bewertungsdatensatz



Sie können alle zugehörigen Bewertungen für einen Fragebogen anzeigen, indem Sie zur Liste der Risikobewertungen navigieren. Nachdem Sie zu einer Bewertung navigiert haben, wählen Sie den Fragebogen aus, den Sie anzeigen möchten. Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie alle verfügbaren Risikobewertungen, Risikopunktzahlen und mehr anzeigen können.

Beispiel für einen Fragebogendatensatz



Drittpartei-Risikomanagement-Datenmodell

Verwenden Sie Risikomanagement von Drittparteien(TPRM) Datenmodell zum Bewerten, Überwachen und Minimieren der Risiken für Ihr Risikomanagementprogramm.

TPRM Datenmodellübersicht

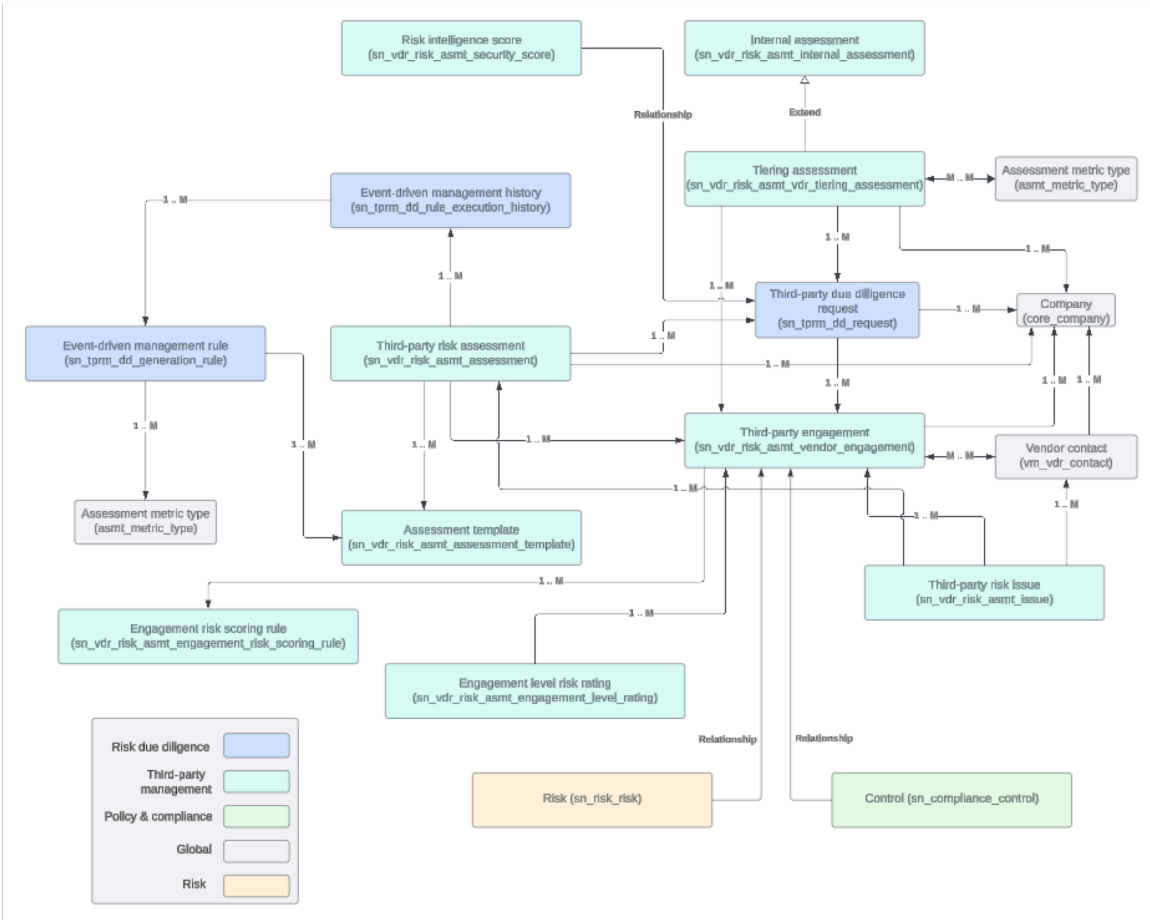
Die Risikomanagement von Drittparteien Anwendung ist eine der Governance, Risk und Compliance Produkte.

Das folgende Modell wird für die Unterstützung verwendet TPRM Fähigkeiten von .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TPRM-Datenmodell



Das Drittpartei-Risikobewertungsdatenmodell enthält verschiedene Komponenten und Beziehungen:

Komponenten:

- Risk Intelligence-Punktzahl [sn_vdr_Risk_asmt_Security _Score]
- Interne Bewertung [sn_vdr_asmt_internal_assessment]
- Abgestufte Bewertung [sn_vdr_Risk_asmt_vdr_Tiering_assessment]
- Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf [sn_tprm_dd_rule_Execution_history]
- Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung [sn_tprm_dd_Request]
- Unternehmen [core_company]
- Ereignisgesteuerte Verwaltungsregel [sn_tprm_dd_Generation_rule]
- Drittpartei-Risikobewertung [sn_vdr_Risk_asmt_assessment]
- Drittpartei-Interaktion [sn_vdr_Risk_asmt_Vendor_Engagement]
- Lieferantenkontakt [vm_dr_contact]
- Bewertungsmetriktyp [asmt_metric_type]
- Bewertungsvorlage [sn_vdr_Risk_asmt_assessment_template]
- Drittpartei-Risikoproblem [sn_vdr_Risk_asmt_issue]
- Interaktionsrisikobewertungsregel [sn_vdr_Risk_asmt_Engagement_Risk_Scoring_rule]
- Risikobewertung auf Interaktionsebene [sn_vdr_Risk_asmt_Engagement_level_Rating]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risiko [sn_risk_risk]
- Steuerung [sn_Compliance_Control]

Beziehungen:

- Die Drittpartei-Risikobewertungskomponente kann eine 1-zu-viele-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Ereignisgesteuerte Verwaltungsverläufe
  - Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderungen
  - Unternehmen
  - Drittpartei-Interaktionen
  - Drittpartei-Risikoprobleme
  - Bewertungsvorlagen
- Die Komponente „Ereignisgesteuerte Verwaltungsverläufe“ kann eine viele-zu-eins-Beziehung mit der Komponente „ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln“ haben.
- Die Komponente „ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln“ kann eine 1-zu-viele-Beziehung mit der Komponente „Bewertungsmetriktyp“ und der Komponente „Bewertungsvorlage“ haben.
- Die Drittpartei-Interaktionskomponente kann eine 1-zu-viele-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Unternehmen
  - Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos
  - Drittpartei-Risikoproblem
- Die Drittpartei-Interaktionskomponente kann eine viele-zu-viele-Beziehung zur Lieferantenkontaktkomponente haben.
- Die Komponente „Lieferantenkontakt“ kann eine 1-zu-viele-Beziehung zum Unternehmen und eine Drittpartei-Risikoproblem-Komponente haben.
- Die Risikobewertungskomponente auf Interaktionsebene kann eine eins-zu-viele-Komponente mit der Drittpartei-Interaktionskomponente haben.
- Die Drittpartei-Interaktionskomponente bezieht sich auf die Risiko- und Steuerungskomponente.
- Die Risk Intelligence-Punktzahlkomponente bezieht sich auf die Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Komponente.
- Die abgestufte Bewertungskomponente kann eine 1-zu-viele-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Drittpartei-Sorgfaltspflicht
  - Drittpartei-Interaktion
  - Unternehmen
- Die abgestufte Bewertungskomponente kann eine viele-zu-viele-Beziehung zur Komponente vom Typ „Bewertungsmetrik“ haben.
- Die Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Komponente kann eins-zu-viele-Beziehungen mit den folgenden Komponenten haben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf
- Drittpartei-Risikobewertung
- Unternehmen

- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Sorgfaltspflicht für Risiken:
  - Ereignisgesteuerte Verwaltungsregel
  - Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf
  - Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderung
- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Drittpartei-Verwaltung:
  - Risk Intelligence-Punktzahl
  - Interne Bewertung
  - Abgestufte Bewertung
  - Drittpartei-Risikobewertung
  - Drittpartei-Interaktion
  - Bewertungsvorlage
  - Drittpartei-Risikoproblem
  - Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos
  - Risikobewertung auf Interaktionsebene
- Die interne Bewertungskomponente ist eine Erweiterung der abgestuften Bewertungskomponente.
- Die Steuerungskomponente bezieht sich auf Richtlinien- und Compliance-Management.
- Die Risikokomponente bezieht sich auf Risikomanagement.
- Die folgenden Komponenten sind global:
  - Vendorenkontakt
  - Unternehmen
  - Bewertungsmetriktyp

In der folgenden Tabelle sind die Rollen aufgeführt, die für die Komponenten in erforderlich sind TPRM Datenmodell.

Rollen für TPRM Datenmodell

Rolle	Beschreibung
sn_vdr_Risk_asmt.Genehmiger	Genehmigen Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen im Drittpartei-Risikomanagement-Prozess.
sn_vdr_Risk_asmt.Contract_Negotiator	Arbeiten Sie in der Phase „Vertragsrisikoprozess“ des Onboarding-Prozesses.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer	Bearbeiten Sie Bewertungen.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor	Verwalten Sie Drittparteien, Drittparteikontakte, Drittpartei-Risikobewertungen und -Probleme, und schließen Sie Drittpartei-Risikobewertungsanforderungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für TPRM Datenmodell (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_admin	Haben Sie die volle Kontrolle über alle Daten und Bewertungsmetriktypen des Lieferantenrisikomanagements.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager	Drittparteien, Drittparteikontakte, Drittparteibewertungsvorlagen, Fragebogenvorlagen, Dokumentationsanforderungsvorlagen verwalten und geplante Bewertungen.

Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Kernkomponenten

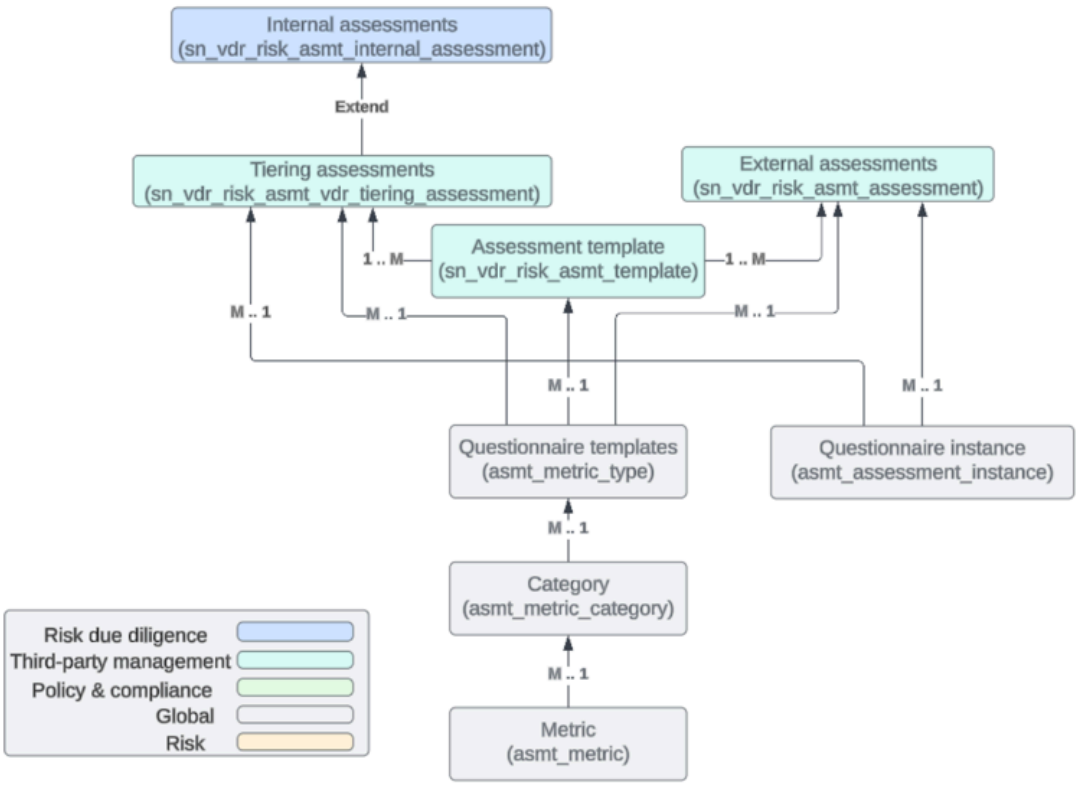
TPRM Basiert auf dem Senden von Bewertungen und der Berechnung von Punktzahlen aus den empfangenen Antworten.

Sie können diese Kernkomponenten verwenden, um Bewertungen durchzuführen:

- Drittpartei-Risikobewertung
- Drittpartei-Interaktion
- Drittpartei-Sorgfaltspflicht
- Bewertungssetup
- Risk Intelligence

Das folgende Diagramm zeigt die Haupttabellen und den Flow für eine Drittpartei-Risikobewertung von TPRM Datenmodell.

Datenmodell der Drittpartei-Risikobewertung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hier sind die Komponenten und Beziehungen, aus denen das Datenmodell der Drittpartei-Risikobewertung besteht.

Komponenten:

- Interne Bewertungen [sn_vdr_Risk_asmt_internal_assessment]
- Abgestufte Bewertungen [sn_vdr_Risk_asmt_vdr_Tiering_assessment]
- Externe Bewertungen [sn_vdr_Risk_asmt_assessment]
- Bewertungsvorlage [sn_vdr_Risk_asmt_template]
- Fragebogenvorlagen [asmt_metric_type]
- Fragebogeninstanz [asmt_assessment_instance]
- Kategorie [asmt_metric_category]
- Metrik [asmt_metric]

Beziehungen:

- Die Metrikkomponente kann eine viele-zu-eins-Beziehung zur Kategoriekomponente haben.
- Die Kategoriekomponente kann eine viele-zu-eins-Beziehung mit der Fragebogenkomponente haben.
- Die Komponente „Fragebogenvorlagen“ kann eine viele-zu-eins-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Bewertungsvorlage
  - Abgestufte Bewertungen
  - Externe Bewertungen
- Die Instanzkomponente des Fragebogens kann eine viele-zu-eins-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
- Die Bewertungsvorlagenkomponente kann eine 1-zu-viele-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Abgestufte Bewertungen
  - Externe Bewertungen
- Die interne Bewertungskomponente ist eine Erweiterung der abgestuften Bewertungskomponente.
- Die internen Bewertungskomponenten beziehen sich auf die Sorgfaltspflicht für Risiken.
- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Drittpartei-Verwaltung:
  - Abgestufte Bewertungen
  - Externe Bewertungen
  - Bewertungsvorlagen
- Die folgenden Komponenten sind global:
  - Fragebogenvorlagen
  - Kategorie

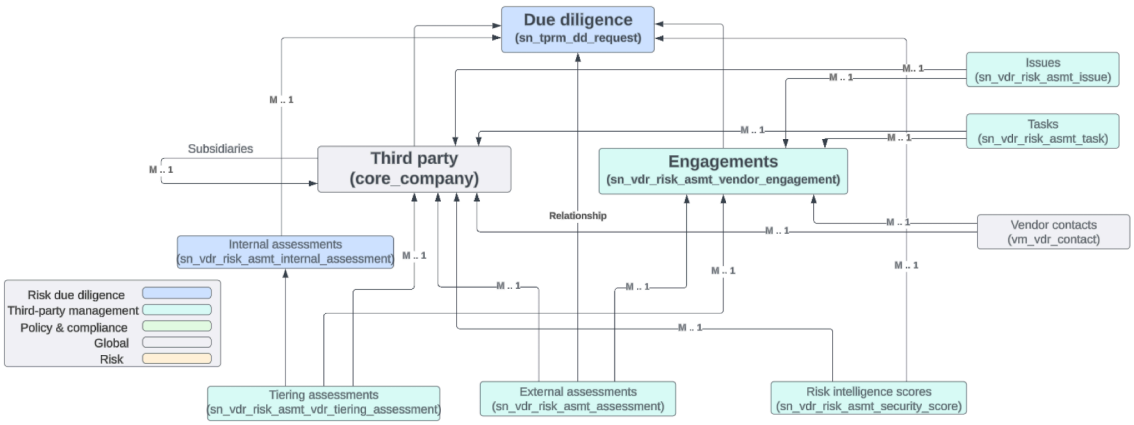
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Metrik
- Fragebogeninstanz

Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Bewertung Ihres Drittparteirisikos.

Das folgende Diagramm zeigt die Haupttabellen und den Flow, die für die Sorgfaltspflicht in verwendet werden TPRM Datenmodell.

Datenmodell für Sorgfaltspflicht



Hier sind die Komponenten und Beziehungen, aus denen das Due Diligence-Datenmodell besteht.

Komponenten:

- Drittpartei [Core_Company]
- Interaktionen [sn_vdr_Risk_asmt_Vendor_Engagement]
- Sorgfaltspflicht [sn_tprm_dd_Request]
- Probleme [sn_vdr_Risk_asmt_issue]
- Aufgaben [sn_vdr_Risk_asmt_Task]
- Lieferantenkontakte [vm_vdr_contact]
- Risk Intelligence-Punktzahlen [sn_vdr_Risk_asmt_Security_Score]
- Externe Bewertungen [sn_vdr_Risk_asmt_assessment]
- Abgestufte Bewertungen [sn_vdr_Risk_asmt_vdr_Tiering_assessment]
- Interne Bewertungen [sn_vdr_Risk_asmt_vdr_internal_assessment]

Beziehungen:

- Die Drittparteikomponente hat eine 1-zu-n-Beziehung zu Tochterunternehmen.
- Die Drittparteikomponente hat eine 1-zu-viele-Beziehung mit den folgenden Komponenten:
  - Lieferantenkontakte
  - Interne Bewertungen
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
  - Risk Intelligence-Punktzahlen

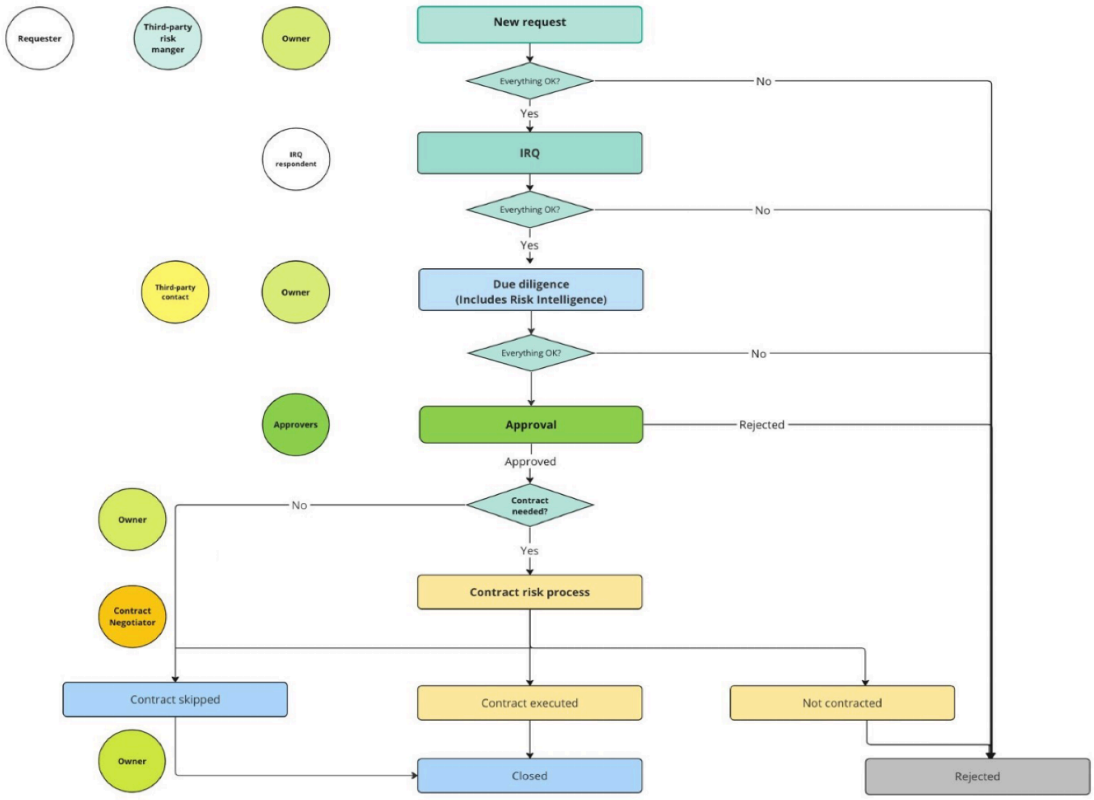
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

  - Probleme
  - Aufgaben
- Die Sorgfaltspflicht-Komponente hat eine 1-zu-viele-Beziehung mit den folgenden Komponenten:
  - Lieferantenkontakte
  - Interne Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
  - Risk Intelligence-Punktzahlen
- Die Interaktionskomponente hat eine 1-zu-viele-Beziehung mit den folgenden Komponenten:
  - Lieferantenkontakte
  - Interne Bewertungen
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
  - Probleme
  - Aufgaben
- Die Drittparteikomponente bezieht sich auf die Sorgfaltspflicht-Komponente.
- Die Interaktionskomponente bezieht sich auf die Sorgfaltspflicht-Komponente.
- Die Komponente „externe Bewertungen“ bezieht sich auf die Sorgfaltspflicht-Komponente.
- Die interne Bewertungskomponente ist eine Erweiterung der abgestuften Bewertungskomponente.
- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Sorgfaltspflicht für Risiken:
  - Sorgfaltspflicht
  - Interne Bewertungen
- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Drittpartei-Verwaltung:
  - Interaktionen
  - Probleme
  - Aufgaben
  - Risk Intelligence-Punktzahlen
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
- Die folgenden Komponenten sind global:
  - Drittpartei
  - Vendorenkontakt

Das folgende Diagramm zeigt die erforderlichen Rollen, Prozesse und Auswahlmöglichkeiten, die Teil des Due-Diligence-Workflows sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

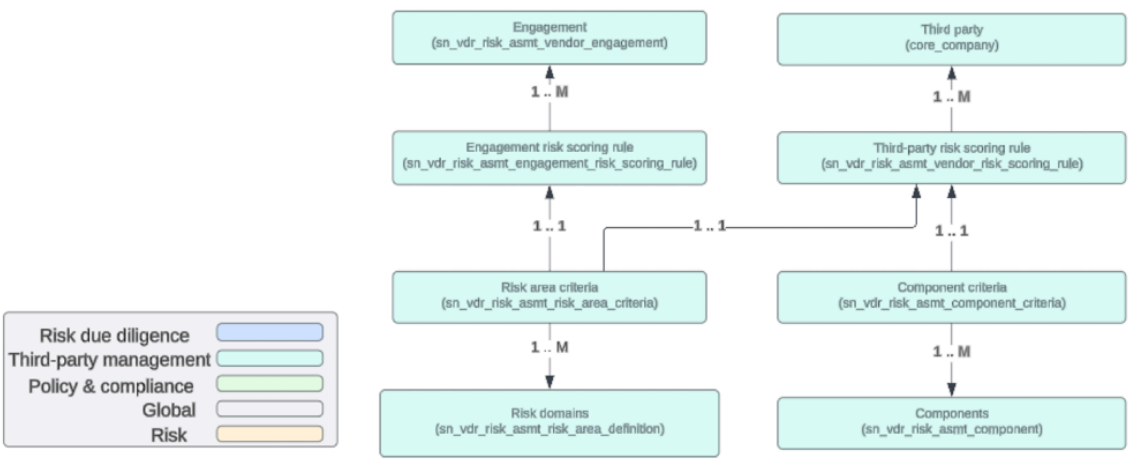
Due-Diligence-Workflow



Weitere Informationen zum Due-Diligence-Workflow finden Sie unter Due-Diligence-Workflow.

Das folgende Diagramm zeigt die Haupttabellen, die für die Bewertung von verwendet werden TPRM Datenmodell.

Bewertungsdatenmodell



Hier sind die Komponenten und Beziehungen, aus denen das Bewertungsdatenmodell besteht.

Komponenten:

- Drittpartei [Core_Company]
- Drittpartei-Risikobewertungsregel [sn_vdr_Risk_asmt_Vendor_Risk_Scoring _rule]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komponentenkriterien [sn_vdr_Risk_asmt_component_Criteria]
- Komponenten [sn_vdr_Risk_asmt_component]
- Interaktion [sn_vdr_Risk_asmt_Vendor_Engagement]
- Interaktionsrisikobewertungsregel [sn_vdr_Risk_asmt_Engagement_Risk_Scoring_rule]
- Risikobereichskriterien [sn_vdr_Risk_asmt__Risk_area_Criteria]
- Risikodomänen [sn_vdr_Risk_asmt_Risk_area_Definition]

Beziehungen:

- Die Komponente „Risikobereichskriterien“ hat eine 1-zu-viele-Beziehung zur Risikodomänenkomponente.
- Die Komponente „Risikobereichskriterien“ hat eine 1-zu-1-Beziehung mit der Komponente „Interaktionsrisikobewertungsregel“ und der Komponente „Drittpartei-Risikobewertungsregel“.
- Die Regel für die Bewertung des Interaktionsrisikos hat eine 1-zu-viele-Beziehung mit der Interaktionskomponente.
- Die Komponentenkriterien haben eine 1-zu-viele-Beziehung zu Komponenten.
- Die Komponentenkriterien haben eine 1-zu-1-Beziehung mit der Drittpartei-Risikobewertungsregelkomponente.
- Die Komponente der Drittpartei-Risikobewertungsregel hat eine 1-zu-viele-Beziehung zur Drittpartei-Komponente.
- Alle diese Komponenten beziehen sich auf die Drittpartei-Verwaltung.

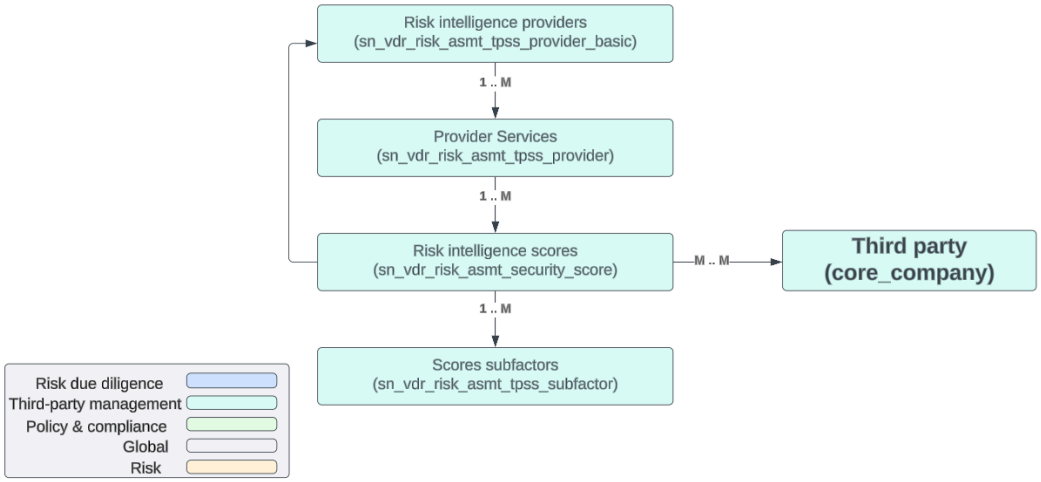
Verwenden Sie das Bewertungssetup in TPRM Konfigurieren Sie, wie die Punktzahlen aus den externen Risikobewertungen zu den Interaktionen und Drittparteien aggregiert werden. Die Kriterientabellen enthalten die Informationen, die sich auf die Zusammenfassung der Punktzahlen mehrerer Datensätze (MIN., MAX., Durchschnitt) oder aus mehreren Tabellen (Gewichtungen für jede Tabelle) beziehen. Verwenden Sie die Bewertungsregeln, um Drittparteien oder Interaktionen zu gruppieren und Kriterien zuzuweisen. Sie können alle Datensätze in diesen Tabellen ohne Anpassungen konfigurieren.

Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Bewertungsberechnungen mit der klassischen Bewertungs-Engine.

Das folgende Modelldiagramm zeigt die Haupttabellen, die für Risk Intelligence in verwendet werden TPRM Datenmodell.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risk Intelligence-Modell



Hier sind die Komponenten und Beziehungen, aus denen das Risk Intelligence-Datenmodell besteht.

Komponenten:

- Drittpartei [Core_Company]
- Anbieterservices [sn_vdr_Risk_asmt_tpss_Provider]
- Risk Intelligence-Punktzahlen [sn_vdr_Risk_asmt_Security_Score]
- Punktzahlunterfaktoren [sn_vdr_Risk_asmt_tpss_Subfactor]

Beziehungen:

- Die Komponente „Risk Intelligence Provider“ hat eine 1-zu-viele-Beziehung zur Komponente „Provider Services“.
- Die Komponente „Provider-Services“ hat eine 1-zu-viele-Beziehung zur Komponente „Risk Intelligence-Punktzahlen“.
- Die Komponente „Risk Intelligence-Punktzahlen“ hat eine 1-zu-viele-Beziehung mit der Komponente „Punktzahlen-Unterfaktoren“.
- Die Komponente „Risk Intelligence-Punktzahlen“ bezieht sich auf die Komponente „Risk Intelligence-Anbieter“.
- Alle diese Komponenten beziehen sich auf die Drittpartei-Verwaltung.

Weitere Informationen zu Risk Intelligence finden Sie unter Management von Risk Intelligence-Berichtsanforderungen.

Domänentrennung und Risikomanagement von Drittparteien

Domänentrennung wird für TPRM unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domänentrennung

Die ServiceNow® GRC: Risikomanagement von Drittparteien(TPRM) Mit der Anwendung können Sie Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen proaktiv identifizieren, bewerten und mindern. TPRM Bietet einen zentralen Prozess für die Verwaltung Ihres Portfolios von Drittparteien, die Bewertung und Bewertung von Risiken und die Durchführung von Korrekturmaßnahmen. TPRM Unterstützt Domänentrennung in *Standard* Ebene (Ebene 0 oder Datenebene). Ihr Managed Service Provider kann konfigurieren TPRM Bei *Prozess* Ebene der Domänentrennung.

So funktioniert Domain Separation in TPRM

- Alle TPRM Tabellen unterstützen die Datenebene der Domänentrennung. Außer dem Hinzufügen der domänenbezogenen Spalten zu Formularansichten oder Listenansichten ist kein spezielles Setup erforderlich.
- Wenn TPRM Wird in einer Instanz installiert, in der die Domänentrennung aktiviert ist, alle TPRM Daten werden automatisch domänengetrennt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Plattformdomänentrennung.

Anwendungsfälle

Mandantendomänen verwalten ihre eigenen Anwendungsdaten auf die gleiche Weise, wie Daten in einer Instanz verwaltet werden.

Domänengetrennte Tabellen

Es gibt keine **Domäne** Spalte in TPRM Anwendungstabellen.

Alle TPRM Tabellen unterstützen Domänentrennung auf Datenebene mit den Spalten „sys_Domain“ und „sys_Domain_path“.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Berichte zur Lieferantenrisikoübersicht – Legacy-Ansicht

Die Seite „Lieferantenrisikoübersicht“ wird durch die Drittpartei-Risikoberichte im ersetzt Vendor Management-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigen der Berichte

Navigieren Sie zum Öffnen der Lieferantenrisikoübersicht zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Übersicht**an. Auf der Seite werden Berichte angezeigt, die Einblicke in Ihr Risikomanagementprogramm von Drittparteien bieten. Die zugehörigen Listen namens

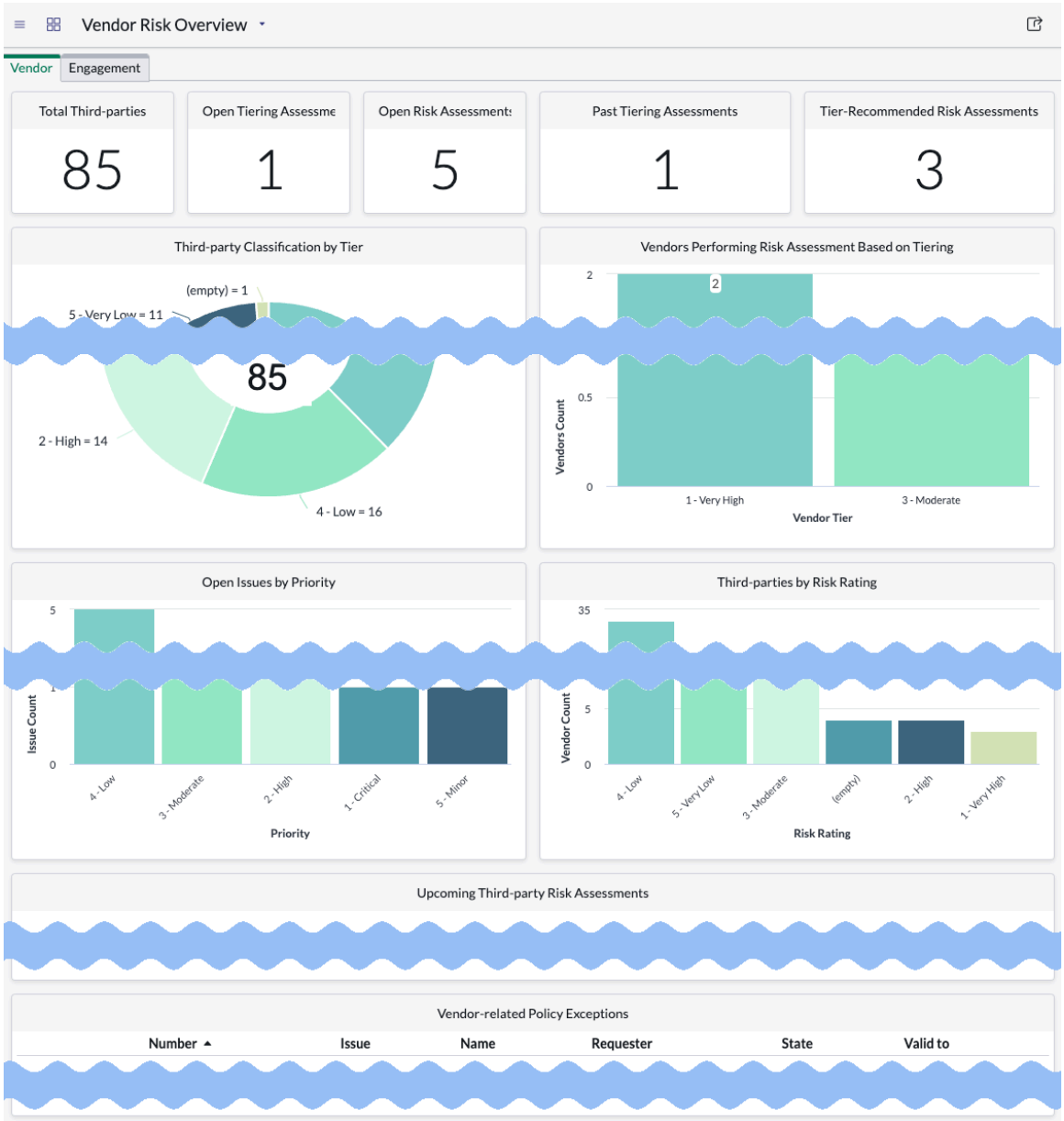
Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung

In TPRM Anwendung ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch erhöhte Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich von der Risikostufe bestimmt werden, kann ein IRQ externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe dynamisch auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu zu zu zu zu ermöglichen TPRM, Sie haben die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu definieren. Die Risikoabstufung wird als unveränderter Legacy-Prozess unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lieferantenrisikoübersicht – Registerkarte „Lieferant“



Berichte auf der Registerkarte Lieferant

Bericht	Beschreibung
Gesamtzahl Lieferanten	Gesamtzahl der Drittparteien.
Offene abgestufte Bewertungen	Anzahl der Drittparteien mit offenen aktiven abgestuften Bewertungen.
Offene Risikobewertungen	Anzahl der Drittparteien mit offenen aktiven Risikobewertungen.
Bisherige abgestufte Bewertungen	Anzahl der Drittparteien, die die abgestufte Bewertung nicht innerhalb des Bewertungszeitrahmens abgeschlossen haben.
Empfohlene Risikobewertungen für Stufe	Anzahl der Drittparteien, die Risikobewertungen basierend auf der Abstufung durchführen.
Lieferantenklassifizierung nach Stufe	Ringbericht, der die Anzahl der Drittparteien anzeigt, die jeder Risikostufe zugewiesen sind.

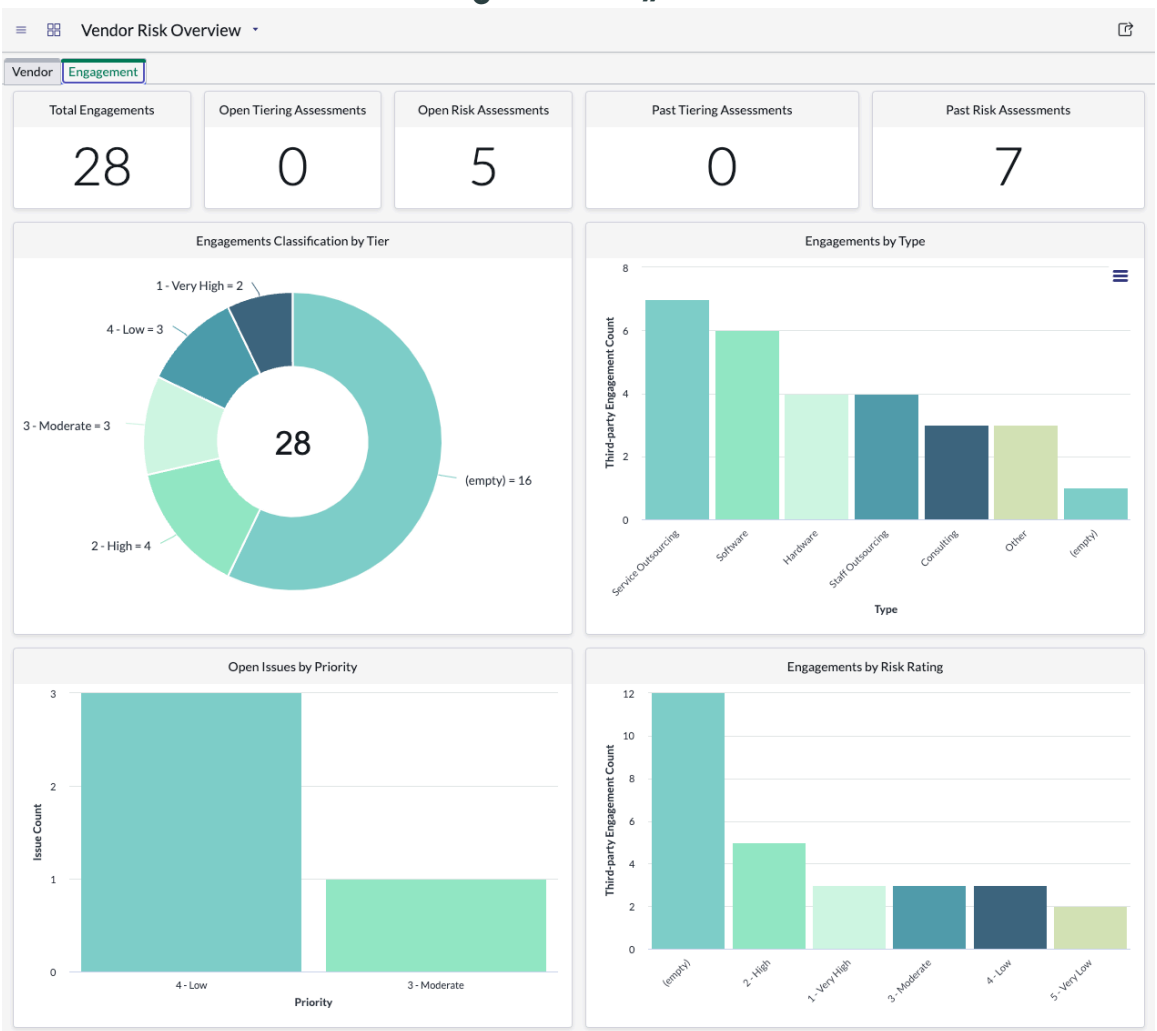
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Lieferant (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Lieferanten, die eine abgestufte Risikobewertung durchführen	Anzahl der Drittparteien mit aktiven abgestuften Risikobewertungen, sortiert nach Drittparteirisiko.
Offene Probleme nach Priorität	Alle offenen Drittparteirisiken-Probleme sortiert nach Priorität.
Lieferanten nach Risikobewertung	Anzahl der Drittparteien, sortiert nach Risikobewertung.
Bevorstehende Bewertungen des Lieferantenrisikos	Anzahl der geplanten Drittpartei-Risikobewertungen.
Lieferantenbezogene Richtlinienausnahmen	Alle Richtlinienausnahmen, die aus Risikoproblemen von Drittparteien generiert wurden.

Lieferantenrisikoübersicht – Registerkarte „Interaktion“



Berichte auf der Registerkarte Interaktion

Bericht	Beschreibung
Gesamtinteraktionen	Gesamtzahl der Interaktionen.
Offene abgestufte Bewertungen	Anzahl der Interaktionen mit offenen aktiven abgestuften Bewertungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Interaktion (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Offene Risikobewertungen	Anzahl der Interaktionen mit offenen aktiven Risikobewertungen.
Bisherige abgestufte Bewertungen	Anzahl der Interaktionen, die die abgestufte Bewertung nicht innerhalb des Bewertungszeitrahmens abgeschlossen haben.
Bisherige Risikobewertungen	Anzahl der Interaktionen mit aktiven abgestuften Risikobewertungen.
Interaktionsklassifizierung nach Stufe	Ringbericht, der die Anzahl der Interaktionen anzeigt, die jeder Stufe zugewiesen sind.
Interaktionen nach Typ	Anzahl der Interaktionen jedes Typs.
Offene Probleme nach Priorität	Alle offenen Interaktionsprobleme sortiert nach Priorität.
Interaktionen nach Risikobewertung	Anzahl der Interaktionen sortiert nach Risikobewertung.

Wichtig: Ab Version 18.1.3 von Risikomanagement von Drittparteien Das Dashboard „Lieferantenrisikoübersicht“ ist veraltet. Wenn Risikomanagement von Drittparteien Wurde vor 18.1.3 installiert. Das Übersichts-Dashboard für Lieferantenrisiken steht Ihnen weiterhin zur Verfügung.

Allgemein Governance, Risk und Compliance Funktionen

Jeweils Governance, Risk und Compliance Die Anwendung verfügt über einzigartige Funktionen und Fähigkeiten. Darüber hinaus gibt es viele Funktionen, die allen gemeinsam sind GRC Anwendungen.

Sie können beispielsweise ausführen GRC-Anwendungen mithilfe von ServiceNow® Mobile Anwendung. Inhaltspakete und Integrationen sind von mehreren verfügbar GRC Anwendungen. Informationen wie Supportstufen für Domänentrennung sind ebenfalls enthalten.

Zuweisungskonfigurator für nicht regulatorische Warnungen

Zuweisungsregeln helfen bei der Automatisierung der Aufgabendatensätze der Organisation, z. B. Aktionsaufgaben, und nicht-Aufgabendatensätze wie Probleme, Incidents, regulatorische Warnungen usw.

Mit dem Modul „Zuweisungskonfigurator“ können Sie automatisch einen Wert in den Feldern „assigned_to“ und „Assignment_Group“ festlegen, wenn eine Reihe von Bedingungen auftritt und für gilt Integriertes Risikomanagement Datensatzbasierte Tabellen wie Probleme, Incidents, Compliance-Fälle, Risiken, Steuerungen und vieles mehr.

Eine Zuweisungsregel muss zur Ausführung auch diese zusätzlichen Kriterien erfüllen:

- Der Aufgabendatensatz wurde erstellt oder aktualisiert. Zuweisungsregeln gelten nicht für nicht gespeicherte Änderungen in einem Formular.
- Die Zuweisung des Aufgabendatensatzes muss aufgehoben werden. Der Datensatz kann keinen vorhandenen Wert für aufweisen `Assigned_to` Oder `Zuweisungsgruppe` Felder. Zuweisungsregeln können vorhandene Zuweisungen nicht überschreiben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(einschließlich Zuweisungen, die durch einen Standardwert oder eine zuvor ausgeführte Zuweisungsregel festgelegt wurden).

- Die Zuweisungsregel ist die erste Regel, die der Tabelle und den Bedingungen entspricht. Wenn mehr als eine Zuweisungsregel den Bedingungen entspricht, wird nur die Regel mit dem niedrigsten Reihenfolgewert ausgeführt.

Konfigurieren Sie Zuweisungen

Zuweisungskonfigurationsregeln helfen bei der Automatisierung der Aufgabendatensätze der Organisation, z. B. Aktionsaufgaben, und nicht-Aufgabendatensätze wie Probleme, Incidents, regulatorische Warnungen usw.

Vorbereitungen

Die Anwendung GRC: Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen (sn_grc_APR) für Genehmigungs- und Zuweisungskonfigurationen wird mit installiert GRC: Compliance Case Management Anwendung.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Zuweisungskonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Die Zuweisungskonfiguration neuer Datensatz wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis: Sie können nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration auf die Tabelle mit derselben Priorität anwenden.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Bibliothek für Aufsichtsbehörden

Bibliothek für Aufsichtsbehörden Ist eine neue Anwendung, die im ServiceNow Store zum Herunterladen und Aktivieren verfügbar ist.

Erforderliche Persona: GRC-Ärzte.

Bibliothek für Aufsichtsbehörden Ist eine unabhängige Behörde, die für die Ausübung von Gesetzen oder Standards oder Leitlinien in einem bestimmten Bereich, einer bestimmten Aktivität oder einem bestimmten Geschäftsbetrieb verantwortlich ist.

Bibliothek für Aufsichtsbehörden Richtet eine zentrale Bibliothek von Behörden ein, um relevante Aufsichtsbehörden zu identifizieren, die für die Beaufsichtigung bestimmter Branchen oder Sektoren innerhalb jeder Gerichtsbarkeit verantwortlich sind. Die zentrale Bibliothek konsolidiert alle regulatorischen Mitteilungen per E-Mail und implementiert Benachrichtigungsregeln für Datenschutz- oder Sicherheitsverletzungen für die gemeldeten Compliance-Fälle.

- Identifizieren Sie die abgedeckten geografischen Gerichtsbarkeiten.
- Klassifizieren Sie basierend auf regulatorischem Fokus oder branchenbasiertem Sektor.

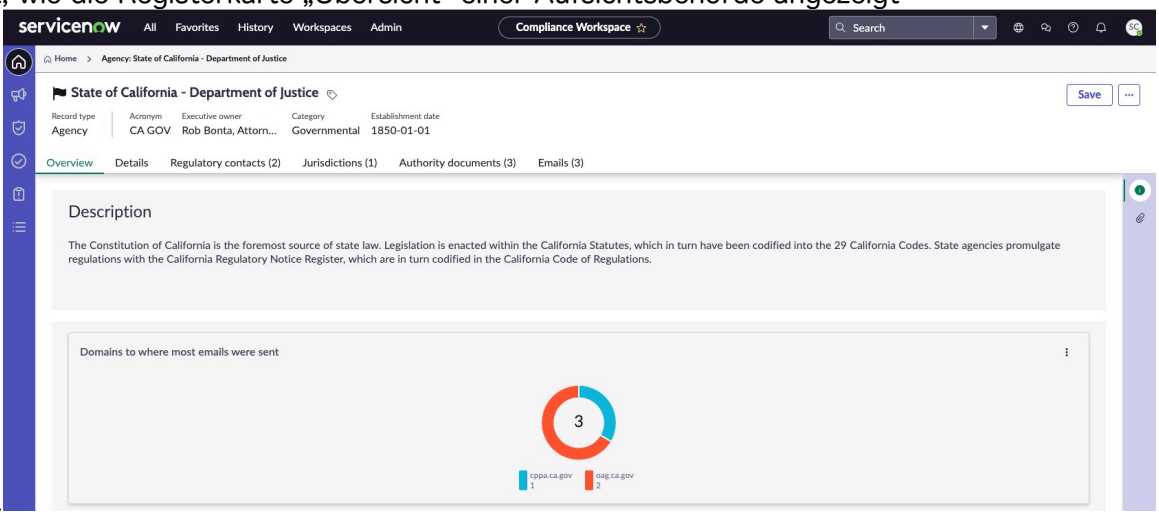
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie den Kommunikationspunkt und die Interaktion zwischen der Behörde und der von ihr regulierten Entität fest.
- Ermöglicht es dem Compliance-Team, die Verbindung mit Vorschriften zu organisieren und zu optimieren, um die Vorschriften und Richtlinien effektiv zu verwalten.

Bei Aktivierung der Anwendung Bibliothek für Aufsichtsbehörden werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen und Benutzerrollen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit installierte Rollen und Tabellen Bibliothek für Aufsichtsbehörden.

Übersicht über einen Behördendatensatz

Nachdem eine Aufsichtsbehörde erstellt wurde, können Sie auf der Registerkarte „Übersicht“ der Behörde die Kreisdiagramme anzeigen, die die Gesamtzahl der E-Mails darstellen, die an die verschiedenen Regulierungsdomänen gesendet wurden. Mit dieser Funktion können Sie die Domänen anzeigen, in denen die maximale Anzahl von E-Mails gesendet wurde. #Die Möglichkeit zum Drilldown hilft Ihnen, direkt aus einem Behördendatensatz auf die E-Mail-Tracker-Seite zuzugreifen, sodass Sie nur die relevanten E-Mails filtern und anzeigen können, die für eine bestimmte Behörde gesendet wurden, wodurch die Nachverfolgung und Verwaltung von Kommunikationen erleichtert wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Registerkarte „Übersicht“ einer Aufsichtsbehörde angezeigt wird.



Laden Sie herunter, und aktivieren Sie Bibliothek für Aufsichtsbehörden Plugin

Sie können GRC aktivieren: Bibliothek für Aufsichtsbehörden Anwendung, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Diese Anwendung enthält Demodaten und bietet Ihnen Zugriff auf Profile von Aufsichtsbehörden.

Vorbereitungen

In ServiceNow Store, Sie müssen bestätigen, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und ihre abhängigen Anwendungen verfügen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle** > an.
2. Suchen Sie nach Bibliothek für Aufsichtsbehörden Anwendung mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise von anfordern ServiceNow Store.

Besuchen Sie die Website ServiceNow Store , um sich alle verfügbaren Apps anzusehen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Wählen Sie **Installieren** aus.
4. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Wenn Ihre Anwendung andere Anwendungen erfordert, aktivieren Sie sie zuerst, wenn sie nicht bereits installiert sind.

   Durch die Installation Ihrer Anwendung werden die abhängigen Anwendungen automatisch installiert, wenn sie nicht bereits installiert sind.

5. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie sie laden möchten, wählen Sie aus **Demodaten laden** .

   Einige Anwendungen enthalten Demodaten. Es handelt sich dabei um Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für häufige Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz aktivieren.

   Hinweis:

   Wenn Sie nicht auswählen **Demodaten laden** Kontrollkästchen für eine Store-Anwendung während der Installation sind keine Demodaten zum Aktivieren über verfügbar **Anwendungsmanager** Später. Informationen zum Aktivieren oder erneuten Aktivieren von Demodaten nach der Erstinstallation finden Sie unter Problemumgehung zum Installieren von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] artikel in der Knowledge Base.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde hinzu

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde in hinzu Compliance-Arbeitsbereich Identifizierung der relevanten Aufsichtsbehörden, die für die Beaufsichtigung der Branchen oder Sektoren innerhalb der einzelnen Gerichtsbarkeiten verantwortlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Fallanalyst können Sie die Aufsichtsbehörde auswählen und hinzufügen, die sich auf einen Compliance-Fall bezieht. Standardmäßig werden alle Aufsichtsbehörden im System angezeigt. Nachdem Sie die Aufsichtsbehörde hinzugefügt haben, müssen Sie analysieren, welche Vorschriften verletzt wurden, und ihren Berichtsstatus festlegen. Der Berichtsstatus hilft Ihnen, zu bestimmen, ob die Vorschrift gemeldet werden muss oder nicht.

In ServiceNow AI Platform, Die Aufsichtsbehörden werden in der Compliance-Bibliothek erfasst. Das Hinzufügen der Aufsichtsbehörden zur Compliance-Bibliothek hilft Ihnen, zu identifizieren, welche Vorschriften verletzt oder verletzt wurden, und verhindert, dass Ihre Organisation Strafen oder Bußgelder erhält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Fallanalyst können Sie die Aufsichtsbehörde auswählen und hinzufügen, die sich auf einen Compliance-Fall bezieht. Standardmäßig werden alle Aufsichtsbehörden im System angezeigt. Nachdem Sie die Aufsichtsbehörde hinzugefügt haben, müssen Sie analysieren, welche Vorschriften verletzt wurden, und ihren Berichtsstatus festlegen. Der Berichtsstatus hilft Ihnen, zu bestimmen, ob die Vorschrift gemeldet werden muss oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Informationen** > **Behörden**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Behörde erstellen“ aus.
   Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular „neue Behörde erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „neue Behörde erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Behörde erstellen“ in Compliance-Arbeitsbereich Dient zum Erstellen einer Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde ist ein neuer Datensatztyp, der regulatorische Changes oder Compliance-Fallmanagement verarbeitet.

Formular „neue Behörde erstellen“

Eine Beschreibung der Formularfeldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „neue Behörde erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aufsichtsbehörde.
Zusammenfassung	Kurze Zusammenfassung der Aufsichtsbehörde.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufsichtsbehörde.
Akronym	Akronym der Aufsichtsbehörde, falls vorhanden.
Logo	Logo der Aufsichtsbehörde.
Leitende Person	Geschäftsführender Besitzer der Aufsichtsbehörde.
Website-Link	Website-Link, auf dem die Aufsichtsbehörde aufgeführt ist.
Zusätzliche Details	
Sektor	Sektor zur Klassifizierung der Aufsichtsbehörde.
Gründungsdatum	Gründungsdatum der Aufsichtsbehörde.
Typ	Typ für die Klassifizierung der Aufsichtsbehörde.
Design	Design der Aufsichtsbehörde.
Kategorie	Kategorie der Aufsichtsbehörde, z. B. Aufsichtsbehörde, Gesetzgebung, Versammlung oder andere. Der Standardwert ist regulatorisch, da Sie eine neue regulatorische Warnung hinzufügen.
Einstellungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Behörde erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne der Aufsichtsbehörde.

Fügen Sie einer Behörde einen regulatorischen Kontakt hinzu

Fügen Sie einer bestimmten Aufsichtsbehörde oder innerhalb einer Gerichtsbarkeit in einen regulatorischen Kontakt hinzu Compliance-Arbeitsbereich. Durch die Zuordnung eines regulatorischen Kontakts zu einer bestimmten Behörde wird dieser Kontakt über Ihre Fallberichterstellung, Fallaudit und Fallabschlüsse benachrichtigt, sobald sie auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_Case_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Compliance_Case_Manager können Sie einer Aufsichtsbehörde einen oder mehrere Kontakte zuordnen. Standardmäßig werden alle regulatorischen Kontakte im System angezeigt. Wenn Sie einen regulatorischen Kontakt hinzufügen, müssen Sie analysieren, welcher Gerichtsbarkeit er angehört.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Informationen** > **Regulatorische Kontakte**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“ aus. Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“ in Compliance-Arbeitsbereich Dient zum Erstellen eines regulatorischen Kontakts für eine Aufsichtsbehörde oder eine Gerichtsbarkeit.

Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“

Eine Beschreibung der Formularfeldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des regulatorischen Kontakts.
Aufsichtsbehörde	Aufsichtsbehörde, der Sie den regulatorischen Kontakt hinzufügen.
Aktiv	Option, um auszuwählen, ob Sie den regulatorischen Kontakt aktivieren möchten.
Anwender	Anwendername des regulatorischen Kontakts.
E-Mail	E-Mail-Adresse des regulatorischen Kontakts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Telefonnummer	Telefonnummer des regulatorischen Kontakts.
Adresse	Kontaktadresse des regulatorischen Kontakts.
Bezeichnung	Bezeichnung des regulatorischen Kontakts.
Auf globale Gerichtsbarkeit anwenden	Kontakt, der auch für eine globale Gerichtsbarkeit gilt.

Verfassen und senden Sie eine E-Mail zu einem Compliance-Fall oder einer Anforderung einer Aufsichtsbehörde

Verfassen Sie mithilfe von eine E-Mail zu einem Compliance-Fall einer Aufsichtsbehörde, oder senden Sie sie an mehrere Stakeholder innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation Compliance-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die E-Mails verwalten, die Sie zu einem Compliance-Fall verfasst und gesendet haben, oder die Sie an mehrere Stakeholder senden, auf der Seite der Aufsichtsbehörde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol.
3. Verfassen Sie eine E-Mail für einen Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung.

Option	Beschreibung
Verfassen Sie eine E-Mail für einen Compliance-Fall	Wählen Sie aus **Verfassen Sie eine E-Mail für einen Compliance-Fall** Option.
Verfassen Sie einen Eintrag für eine Compliance-Anforderung	Wählen Sie aus **Verfassen Sie eine E-Mail für eine Compliance-Anforderung** Option.

4. Wählen Sie weitere Aktionen aus Symbol.
5. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „E-Mail-Entwurf“

Feld	Beschreibung
An	E-Mail-ID des Empfängers. Sie können in diesem Feld mehrere durch Kommas getrennte E-Mail-IDs hinzufügen, um eine E-Mail an mehrere Empfänger zu senden.
Betreff	Kurze Zusammenfassung oder Titel Ihrer E-Mail.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
E-Mail-Nachricht	Text Ihrer Nachricht, der alle Informationen, Anforderungen oder Details enthält, die Sie dem Empfänger übermitteln möchten. Sie können den Text formatieren, Anhänge hinzufügen und Links in diesen Abschnitt einfügen. **Hinweis:** Sie können E-Mails sowohl an interne Anwender als auch an externe Stakeholder senden, die keinen Zugriff auf Ihre Instanz haben. Sie müssen die grundlegenden Datensatzdetails in der Betreffzeile oder im Textkörper der E-Mail angeben, um sie auf den Datensatz aufmerksam zu machen, auf den Sie verweisen.

7. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie aus **Datei Anhängen** .
8. Wählen Sie Aus **E-Mail Senden** .

Empfehlungskontexte und Vorlagen

Mithilfe von Governance, Risk und Compliance Empfehlungs-Framework können Sie Empfehlungskontexte und Vorlagen verwenden, um Ihren Anwendern in der Anwenderoberfläche KI-gestützte Einblicke direkt zu bieten. Mit diesen Einblicken können Ihre Anwender fundierte Entscheidungen treffen und Prompt-Aktionen ergreifen.

Empfehlungskontext und Vorlagenübersicht

Verwenden Sie Governance, Risk und Compliance Plugin „Empfehlungsvorlage“ (App-grc-Reco-template), mit dem Sie die Empfehlungen erfassen, dokumentieren und übermitteln können, die Ihre Anwender in der -Benutzeroberfläche sehen.

Ein Empfehlungskontext bezieht sich auf die Informationen und Bedingungen, die die Einstellungen und Anforderungen Ihres Anwenders prägen. Das Empfehlungs-Framework bietet Anwendern relevante Vorschläge, indem die Empfehlung an die Situation des Anwenders angepasst wird.

Mit Governance, Risk und Compliance Framework für Empfehlungskontexte können Sie einen Empfehlungskontext erstellen, um eine Konfiguration zum Erstellen einer Vorlage für die Empfehlung relevanter Datensätze zu definieren. Sie können auch eine Empfehlungsvorlage erstellen, um die KI-Modelle mit einem Datensatz zur Identifizierung Ihrer wichtigsten Geschäftsvorgänge zu trainieren. Bevor Sie eine Empfehlungsvorlage erstellen können, benötigen Sie einen Empfehlungskontext.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Empfehlungskontexts finden Sie unter Erstellen Sie einen Empfehlungskontext.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Empfehlungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Empfehlungsvorlage.

GRC-Administrationsmenü

Anwender mit der Rolle „sn_Reco_template.Recommendation_config_Reader“ können die Empfehlungskontexte aus dem GRC-Administrationsmenü lesen, während Anwender mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Rolle „sn_Reco_template.Recommendation_config_Writer“ die Empfehlungskontexte erstellen oder bearbeiten können.

Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Empfehlungskontexte** Um die Liste der verfügbaren Empfehlungskontexte anzuzeigen. Die Schlagen Sie Geschäftsvorgänge vor, die von der regulatorischen Warnung betroffen sind Empfehlungskontext (der Basis-Empfehlungskontext) schlägt Empfehlungen für Folgendes für eine regulatorische Warnung vor:

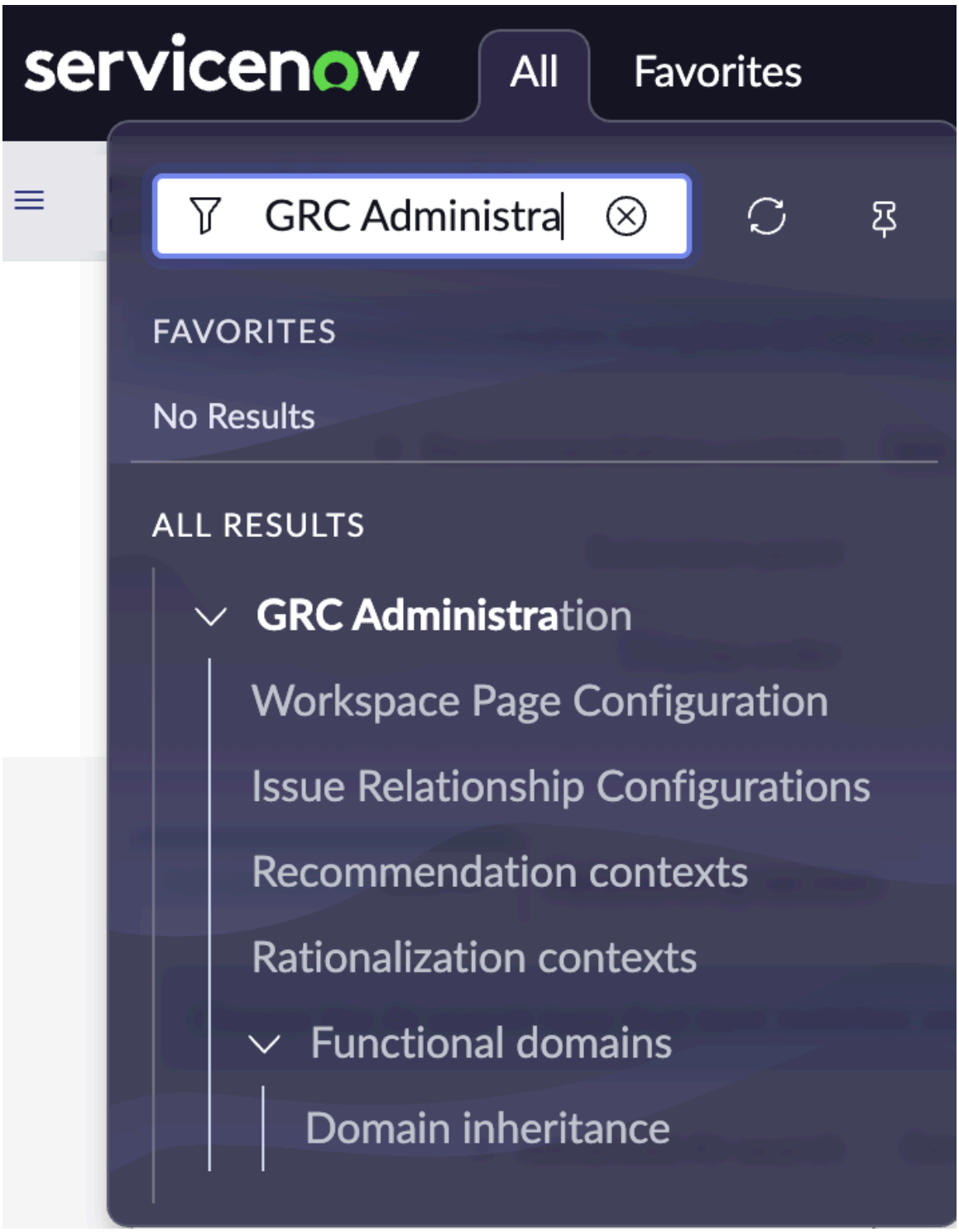
- Bezugsvermerke
- Kontrollziele
- Steuerungen

Weitere Informationen zu den Anwenderrollen, die auf dieses Menüelement zugreifen können, finden Sie unter Anwenderrollen für Empfehlungskontexte.

Das folgende Beispiel zeigt das Menü GRC Administration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Administrationsmenü



Sie können ein Element auswählen, das dem Kontext entspricht, um eine Vorlage für die Empfehlung relevanter Datensätze zu erstellen. Sie können die vorhandenen Konfigurationen unverändert verwenden oder aktualisieren. Sie können auch den Typ der KI-Suche auswählen, der den Anforderungen eines Anwenders für die Empfehlung relevanter Elemente entspricht, die auf dem Kontext und den Kriterien basieren. Darüber hinaus können Sie den Beziehungsabschnitt konfigurieren, der die zugehörigen Elemente für jede Empfehlung anzeigt und deren Titel angibt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Empfehlungsvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterungspunkte

Empfehlungskontexte verwenden Erweiterungspunkte, um die Funktionalität einer Anwendung zu erweitern, ohne den ursprünglichen Anwendungscode zu ändern. Ihre Entwickler können bereits vorhandene Erweiterungspunkte verwenden oder Erweiterungspunkte für anwenderdefinierte Anwendungen hinzufügen. Weitere Informationen zu Erweiterungspunkten finden Sie unter Erweiterungspunkte.

Anwenderrollen für Empfehlungskontexte

Anwender mit verschiedenen Rollen können Empfehlungskontexte für eine regulatorische Warnung lesen, erstellen oder bearbeiten.

Anwenderrollen

Anwenderrolle	Beschreibung
sn_Reco_template.Recommendation_config_Reader	Benutzer mit dieser Rolle können die Empfehlungskonfigurationen lesen.
sn_Reco_template.Recommendation_config_Writer	Anwender mit dieser Rolle können die Empfehlungskonfigurationen erstellen und bearbeiten.
sn_Reco_template.Recommendation_Reader	Anwender mit dieser Rolle können die Empfehlungsvorlagen lesen.
sn_Reco_template.Recommendation_Writer	Anwender mit dieser Rolle können Empfehlungsvorlagen erstellen und bearbeiten.

Erweiterungspunkte

Verwenden Sie Erweiterungspunkte, um die Funktionalität einer Anwendung zu erweitern, ohne den ursprünglichen Anwendungscode zu ändern. Empfehlungskontexte verwenden Erweiterungspunkte, um zusätzliche Funktionen beim Konfigurieren der Empfehlungskontexte oder -Vorlagen zu aktivieren.

Übersicht über Erweiterungspunkte

Als Entwickler können Sie bereits vorhandene Erweiterungspunkte verwenden oder Erweiterungspunkte hinzufügen, während Sie anwenderdefinierte Anwendungen in Ihrer Instanz entwickeln. Durch die Verwendung von Erweiterungspunkten in Ihren Empfehlungskontexten können Sie Anpassungen integrieren, ohne die Kernkomponenten im Anwendungscode zu ändern. Erweiterungspunkte können verhindern, dass anwenderdefinierte Codeinteraktionen unterbrochen werden, was häufig nach einem Upgrade auftritt, wenn Sie den anwenderdefinierten Code direkt in den Anwendungscode einbetten.

Erweiterungspunkte, die in den Anwendungscode eingebettet sind, fungieren als Ausgangspunkte, an denen Daten an den benutzerdefinierten Code übergeben werden, und als Eingangspunkte, die die zurückgegebenen Ergebnisse verarbeiten. Beim Erstellen einer Anwendung müssen die zurückgegebenen Daten oder Objekte den Anforderungen entsprechen, die die Entwickler für den Erweiterungspunkt definieren. Sie können beispielsweise den Basiserweiterungspunkt RCM_Recommendation_ExtensionPoint verwenden, um Empfehlungskontexte oder Vorlagen für eine regulatorische Warnung zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterungspunkttypen

Sie können Erweiterungspunkte erstellen, um den benutzerdefinierten Code zu verarbeiten, der die folgenden Artefakttypen verwendet:

Geskriptete Erweiterungspunkte

Erweiterungspunkte in den serverseitigen Skripteinbindungen, die JavaScript-Funktionen und Objektklassen speichern.

UI-Erweiterungspunkte

Erweiterungspunkte, die in serverseitigen UI-Makros verwendet werden, z. B. in HTML-Erweiterungen.

Client-Erweiterungspunkte

Erweiterungspunkte, die beim clientseitigen UI-Skripting verwendet werden, normalerweise zum Modifizieren von Formularen.

Weitere Informationen zu Erweiterungspunkten finden Sie unter Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern .

Erstellen Sie einen Empfehlungskontext

Erstellen Sie einen Empfehlungskontext, um eine Konfiguration zu definieren, die eine Vorlage für die Empfehlung relevanter Datensätze erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Reco_template.Recommendation_Writer oder sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zu den für die Empfehlungskontexte erforderlichen Rollen finden Sie unter Anwenderrollen für Empfehlungskontexte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Empfehlungskontexte** > **Neu**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular .
3. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Ein neuer Empfehlungskontext wird erstellt. Sie können jetzt eine Empfehlungsvorlage erstellen.

Formular „Empfehlungskontext“

Verwenden Sie das Formular „Empfehlungskontext“, um eine Konfiguration zu erstellen.

Formular „Empfehlungskontext“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Empfehlungskontexts. Schlagen Sie beispielsweise Korrekturaufgaben vor.
Betrifft	Tabelle, für die der Empfehlungskontext gilt. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Empfehlungskontext“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erweiterungspunkt	Erweiterungspunkt für die Konfiguration. Informationen zu Erweiterungspunkten finden Sie unter Erweiterungspunkte.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Konfiguration.
Überschriftentitel	Titel der Empfehlungskarte. Beispiel: Korrekturaufgabe.

Erstellen Sie eine Empfehlungsvorlage

Erstellen Sie eine Empfehlungsvorlage, um die KI-Modelle mit einem Datensatz zur Identifizierung Ihrer wichtigsten Geschäftsvorgänge zu trainieren. Wichtige Geschäftsvorgänge umfassen die Verwaltung regulatorischer Changes, die Bewertung von Risiken und die Einhaltung von Compliance-Richtlinien.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Empfehlungskontext, bevor Sie eine Empfehlungsvorlage erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungskontexte und Vorlagen.

Erforderliche Rolle: sn_Reco_template.Recommendation_config_Writer oder sn_Reco_template.Recommendation_Writer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Empfehlungskontexte**an.
2. Wählen Sie den Empfehlungskontext aus, dem Sie die Empfehlungsvorlagen hinzufügen möchten.
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Empfehlungsvorlagen die Option aus **Neu** .
   b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Empfohlenes Element ein Element aus.

      Das von Ihnen ausgewählte empfohlene Element wird als Empfehlungsvorlage in der zugehörigen Liste Empfehlungsvorlagen angezeigt.

      Angenommen, Sie möchten eine Vorlage zum Vorschlagen der Korrekturaufgaben für ein Problem erstellen. Wählen Sie in diesem Fall aus **Korrekturaufgabe** Als empfohlenes Element.



   c. In **Erweiterungspunkt** Feld einen Erweiterungspunkt eingeben.
   d. In **Anzeigereihenfolge** Feld die Reihenfolge eingeben, in der die Erweiterungspunkte angezeigt werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wenn die Empfehlungsvorlage aktiv sein soll, wählen Sie aus **Aktiv** Kontrollkästchen.

f. Wenn die Empfehlungsvorlage angezeigt werden soll **Abschnitt „Beziehung“** Wählen Sie die Registerkarte aus **Beziehungen anzeigen** Kontrollkästchen.

3. Auf der **Erweiterte KI-Suche** Geben Sie die erforderlichen Eingaben ein.

   a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Erweiterte KI-Suche entweder aus **Predictive Intelligence** Option oder **GenAI** Option.
   Wählen Sie den Typ der KI-Suche aus, der Ihren Anforderungen für die Empfehlung der relevanten Elemente am besten entspricht, die auf dem Kontext und den Kriterien basieren.

   - Wenn Sie auswählen **Predictive Intelligence** , Sie müssen ein KI-Modell auswählen.
   - Wenn Sie auswählen **GenAI** , Sie müssen die Kompetenz auswählen.

4. Auf der **Abschnitt „Beziehung“** Registerkarte eingeben **Überschrift** Und **Unterüberschrift** .
   Die Überschrift und die Unterüberschrift werden im Abschnitt „Beziehungen“ in der Arbeitsbereichsansicht eines Datensatzes angezeigt.

   Sie können beispielsweise Empfehlungen abrufen Für Korrekturaufgaben für ein Problem mit verwenden Now Assist für IRM Anwendung.

5. Wählen Sie im Formularheader die Option aus **Speichern** .
6. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Empfehlungsvorlagen eine Empfehlungsvorlage aus.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Kartendetails die Option aus **Neu** .

   a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Feld einen Wert aus.
   Jedes von Ihnen ausgewählte Feld wird als Feld mit seinem Wert auf der Empfehlungskarte angezeigt.

   b. In **Anzeigereihenfolge** Feld einen Wert für die Reihenfolge eingeben, in der die Empfehlungsvorlage angezeigt werden soll.

   c. Wenn Sie möchten **Schlüssel** Wählen Sie das Feld aus, das auf der Empfehlungskarte angezeigt werden soll **Aktiv** .

   d. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für alle Felder, die auf der Empfehlungskarte in der Arbeitsbereichsansicht angezeigt werden sollen.

8. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Sub-Header-Details“ die Option aus **Neu** .

   a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Feld einen Wert aus.
   Jedes von Ihnen ausgewählte Feld wird als Feld mit seinem Wert auf der Empfehlungskarte angezeigt.

   b. In **Anzeigereihenfolge** Feld einen Wert für die Reihenfolge eingeben, in der die Empfehlungsvorlage angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wenn Sie möchten **Schlüssel** Wählen Sie das Feld aus, das auf der Empfehlungskarte angezeigt werden soll **Aktiv** Kontrollkästchen.

d. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für alle Felder, die auf der Empfehlungskarte in der Arbeitsbereichsansicht angezeigt werden sollen.

9. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Details die Option aus **Neu** .

a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Feld einen Wert aus.
Jedes von Ihnen ausgewählte Feld wird als Feld mit seinem Wert auf der Empfehlungskarte angezeigt.

b. In **Anzeigereihenfolge** Feld einen Wert für die Reihenfolge eingeben, in der die Empfehlungsvorlage angezeigt werden soll.

c. Wenn Sie möchten **Schlüssel** Wählen Sie das Feld aus, das auf der Empfehlungskarte angezeigt werden soll **Aktiv** Kontrollkästchen.

d. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für alle Felder, die auf der Empfehlungskarte in der Arbeitsbereichsansicht angezeigt werden sollen.

10. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Beziehungsregistrierung“ die Option aus **Neu** .

Identifizieren Sie den abhängigen Datensatztyp, den Sie benötigen, um die beabsichtigten Ergebnisse für den bereichsbezogenen Empfehlungsdatensatztyp zu erzielen.

Eine Beziehungsregistrierung zeigt die Beziehung zwischen einem Datensatz und den in einer Tabelle definierten Objekten an. Sie können die Details konfigurieren, z. B. Name, Quelle, Tabellenname oder Filterbedingungen.

Jeder Eintrag, den Sie hinzufügen, wird als Spalte im Abschnitt „untergeordnete Beziehungen“ der Empfehlung in der Arbeitsbereichsansicht angezeigt.

a. Auf der **Beziehungsregistrierung** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

b. In **Beziehungsregistrierung** Feld, suchen und wählen Sie einen Datensatz aus.
Der von Ihnen ausgewählte Datensatz wird im Beziehungstabellenfeld als schreibgeschützter Wert angezeigt. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Untergeordnete Kontrollziele** , Sie können sehen *[sn_Compliance_Policy_Statement]* Im Feld Beziehungstabelle.

c. Wahlweise: In **Bedingungen** Fügen Sie die Bedingungen für Ihre Anforderung hinzu.

d. In **Anzeigereihenfolge** Feld einen Wert eingeben.

e. Wenn Sie möchten **Registrierungsdetails** Um aktiv zu sein, wählen Sie aus **Aktiv** Kontrollkästchen.

f. Wählen Sie **Absenden**.

11. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnis

Für den ausgewählten Empfehlungskontext ist eine Empfehlungsvorlage konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile Experience für Governance, Risk und Compliance

Verwalten Sie Ihre Arbeit, Aufgabenzuweisungen, Anforderungen, Genehmigungen und andere Folgeaktionen für GRC-Anwendungen direkt von Ihrem Mobilgerät aus. Erhalten Sie zeitnahe Benachrichtigungen für aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für Ihre wichtigen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services.

Beginnend mit New York, Die folgenden Anwendungen bieten mobilen Zugriff:

- Verwalten Sie die mobile Experience für GRC Richtlinie und Compliance
- Mobile Experience für GRC Risikomanagement

Governance, Risk und Compliance Updates der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie

Die folgenden Begriffe werden in verwendet GRC Anwendungen und/oder innerhalb von GRC Branche.

GRC Nomenklaturaktualisierungen

Ab dem vorherigen Release gibt es viele Begriffe in allen GRC Kernanwendungen wurden aktualisiert.

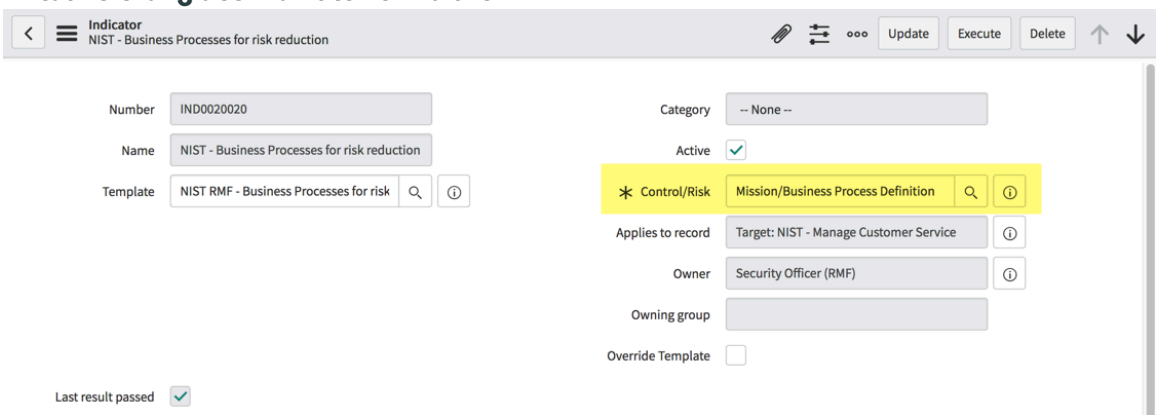
Hinweis: Diese Begriffe-Updates gelten für alle Navigationsbezeichnungen, Schaltflächen, Infonachrichten, Berichtstitel, zugehörige Links, Registerkarten und andere UI-Elemente.

GRC-Modul	Zurück	Aktuell
Scoping	**Profil**	**Entität**
	Profiltypen	**Entitätstypen**
	Profilklassen	**Entitätsklassen**
	Meine Profile	**Meine Entitäten**
	Alle Profile	**Alle Entitäten**
Administration	**Profilstufen**	**Entitätsebenen**
	Profilklassenregeln	**Entitätsklassenregeln**
Indikatoren	**Indikatoren** > **Element** Feld	**Kontrolle/Risiko** Feld
		Kategorie Das Feld gibt an, ob es sich um einen Compliance- oder Risikoindikator handelt
	Indikatorvorlage > **Inhalt** Feld	**Kontrollziel/Risikobeschreibung**
Probleme	**Details** > **Inhalt** Feld	**Kontrollziel/Risikobeschreibung**
	Details > **Element** Feld	**Kontrolle/Risiko**
Richtlinien und Compliance	**Richtlinienerklärung**	**Steuerungsziel**

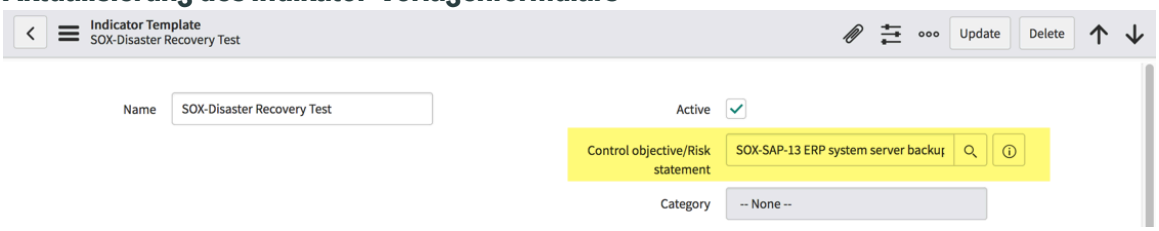
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Modul	Zurück	Aktuell
Risiko	**Alle Risiken** > **Erklärung** > **Feld**	**Meine Risiken** > **Risikobeschreibung** Feld
	Meine Risiken > **Erklärung** Feld	**Meine Risiken** > **Risikobeschreibung** Feld

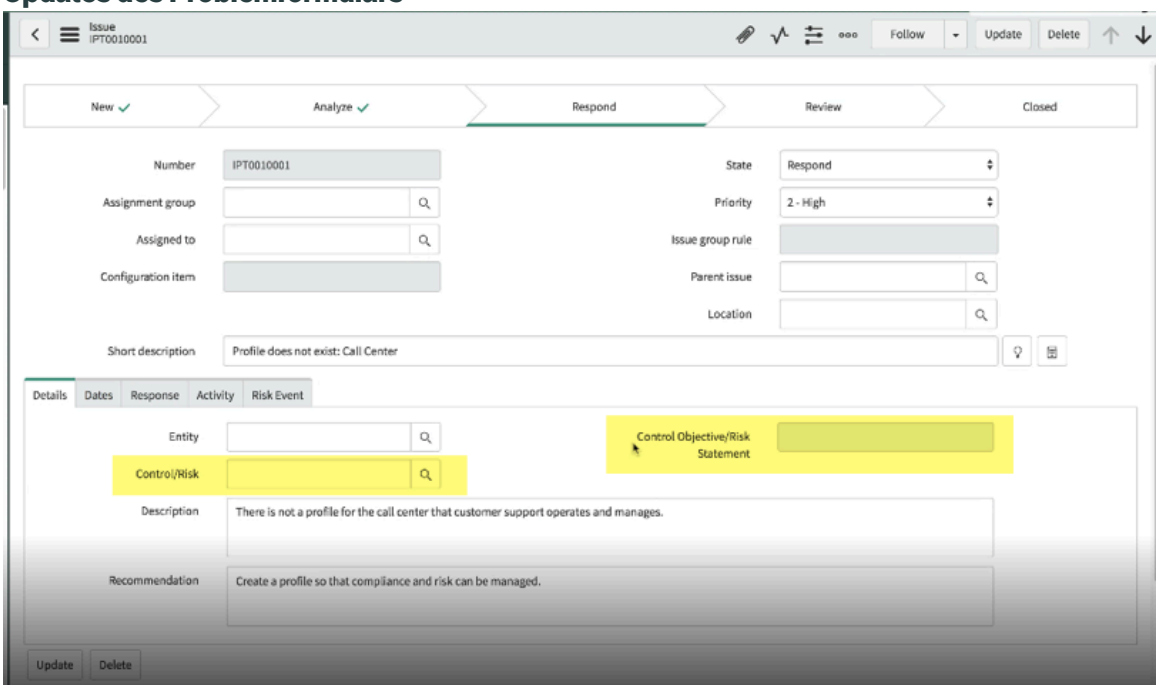
Aktualisierung des Indikatorformulars



Aktualisierung des Indikator-Vorlagenformulars



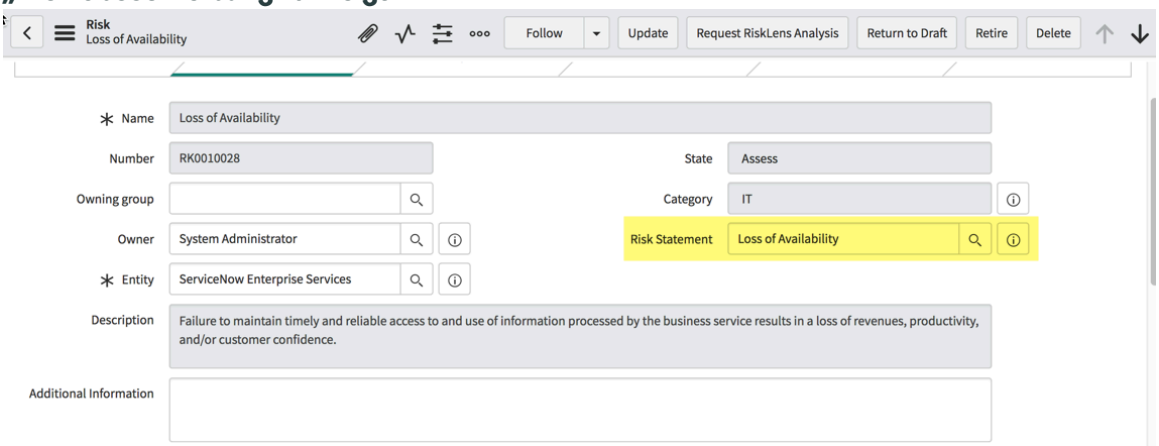
Updates des Problemformulars



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikodatensatz, der hervorgehobene Bereiche für das Feld „Risikobeschreibung“ anzeigt



Branchenreferenzen

- ENISA-Glossar
- ISACA-Glossar
- ISO-Risiko-Glossar
- OCEG-Glossar
- PCI-Compliance-Leitfaden

Branchenabkürzungen

Benennung	Definition
Basel III	Ein internationaler Standard für das Bankwesen, den Aufsichtsbehörden verwenden können, wenn sie Vorschriften darüber treffen, wie viel Kapitalbanken haben müssen, um potenzielle Risiken auszugleichen. Je mehr Risiko eine Bank hat, desto mehr Kapital sollte sie haben, um sicherzustellen, dass sie zahlungsfähig bleibt. Die Verordnung war der dritte derartige Standard, der vom Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegeben wurde, und daher der Name Basel III
CISA	Gesetz Zur Weitergabe Von Informationen Zur Cybersicherheit
CISM	Zertifizierter Informationssicherheitsmanager
COBIT	Kontrollziele für Informationen und zugehörige Technologien (COBIT) bieten ein IT-Governance-Framework zur Verwaltung von Risiko- und Compliance-Problemen basierend auf Best Practices. Veröffentlicht vom IT Governance Institute und der Information Systems Audit and Control Association (ISACA).
COSO	Das Committee of Sponsoring Organizations (COSO) wurde 1985 gegründet, um die National Commission on Fraudulent Financial Reporting zu sponsern. COSO ist eine unabhängige Initiative des Privatsektors, die die Kausalfaktoren untersucht hat, die zu betrügerischer Finanzberichterstattung führen können, und Empfehlungen für öffentliche Unternehmen, die SEC und andere Aufsichtsbehörden und Bildungseinrichtungen entwickelt.
EDPA	Europäisches Datenschutzgesetz
ENISA	Europäische Agentur Für Netzwerk- Und Informationssicherheit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenabkürzungen (Fortsetzung)

Benennung	Definition
EUP	„Energieverbrauch in Produkten“ (EUP) ist eine EU-Richtlinie, die Unternehmen verpflichtet, Produkte so zu entwerfen, dass sie weniger Energie verbrauchen.
Europäische Datenschutzrichtlinie	Eine der ersten und wichtigsten Datenschutzgesetze, die speziell den Datenschutz im Internet regelt.
FCA	Finanzverhaltensbehörde
DSGVO	Die allgemeine Datenschutzverordnung (DSGVO) ist eine Verordnung, die am 25. Mai 2018 in Kraft ist und die Datenschutzrichtlinie 95/46/eg ersetzt, um die Datenschutzrechte von Bürgern der Europäischen Union zu stärken und zu harmonisieren.
GRI	Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine internationale Gruppe, die das G3-Framework für Nachhaltigkeitsberichte erstellt hat.
ITGI	IT Governance Institute
PII	Personenbezogene Identifizierungsinformationen/personenbezogene Daten (PII) sind die Informationen, die es ermöglichen, die Identität einer Person direkt oder indirekt abzuleiten.
PCI DSS	Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS) ist eine Reihe von Sicherheitsstandards, die sicherstellen sollen, dass alle Unternehmen, die Kreditkarteninformationen akzeptieren, verarbeiten, speichern oder übertragen, über eine sichere Umgebung verfügen.
SOLVENZ II	SOLVENZ II
SOX	Der Sarbanes-Oxley Act (SOX) etablierte das Public Company Accounting Oversight Board und fügte Anforderungen für börsennotierte Unternehmen, ihre Vorgesetzten, Verwaltungsräte und Auditoren hinzu. Es wurden Strafen für Unternehmensfinanzbetrug erhöht. Diese US-Gesetzgebung wurde als Reaktion auf die hochkarätigen Finanzskandale von Enron und WorldCom erlassen. Ihr Ziel besteht darin, Aktionäre und die allgemeine Öffentlichkeit vor Buchhaltungsfehlern und betrügerischen Praktiken im Unternehmen zu schützen. SOX gilt für Unternehmen, die öffentlich in den USA handeln

Branchenbegriffe

Benennung	Definition
ALE	Annualisierte Verlusterwartung (ALE) = einzelne Verlusterwartung (SLE) x annualisierte Rate des Auftretens (ARO). Wird in quantitativer Risikobewertung verwendet.
ARO	Annualisierte Rate des Vorkommens.
Annahme	Ein bestimmtes Risiko kann vom Management akzeptiert werden, wodurch weitere Investitionen in tiefere Kontrollen oder höhere Minderungsebenen gestoppt werden, wenn es innerhalb der Toleranzgrenze liegt oder wenn eine weitere Minderung und Kontrolle tatsächlich viel mehr Kosten würde als die geschätzte Auswirkung (oder Bedeutung) des Risikos.
Assertion	Alle formellen Erklärungen oder Sätze von Erklärungen zum Gegenstand, die von der Führungsebene abgegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Bewertung	Eine umfassende Überprüfung der verschiedenen Aspekte eines Unternehmens oder einer Funktion, die Elemente enthält, die nicht von einer strukturierten Assurance-Initiative abgedeckt werden.
Bestätigung	Prozess zur Validierung, ob etwas wahr ist. Beispielsweise kann die Effektivität oder Compliance von Kontrollen durch einen Fragebogen nachgewiesen werden, der von seinem Erfüller elektronisch signiert wird.
Audit	Offizielle Inspektion und Verifizierung, um zu überprüfen, ob ein Standard oder eine Reihe von Richtlinien befolgt wird, die Datensätze korrekt sind oder die Effizienz- und Effektivitätsziele eingehalten werden. In ServiceNow®, Identifiziert eine Organisation alle Steuerungen, die sie gleichzeitig testen möchten, und weist einer einzelnen Person die Verantwortung für das Gesamt-Audit zu. Eine einzelne Aufgabe verwaltet das Testen aller Steuerungen.
Audit-Aktivitäten	Eine der Aufgaben innerhalb eines Audits, die einer Person zur Ausführung des Audits zugewiesen ist.
Audit-Ausschuss	Ein Ausschuss, der häufig Mitglieder des Verwaltungsrats angehört und für die Überwachung der Finanzberichterstattung und internen Kontrollen verantwortlich ist.
Audit-Dokumentation (Arbeitspapiere)	Vom Auditor aufbewahrte Aufzeichnungen über angewandte Verfahren, durchgeführte Tests, erhaltene Informationen und relevante Schlussfolgerungen, die in der Interaktion erzielt wurden. Die Dokumentation bietet den wichtigsten Support für den Bericht des Auditors.
Audit-Nachweis	Während der Auditverfahren gesammelte Fakten, die eine angemessene Grundlage für die Bildung einer Meinung zu den geprüften Finanzabschlüssen bieten.
Audit-Ziel	Bei der Einholung von Nachweisen zur Unterstützung von Aussagen über Finanzberichte entwickelt der Auditor spezifische Audit-Ziele im Lichte dieser Aussagen. Ein Ziel im Zusammenhang mit der Vollständigkeitsbestätigung für Bestandssalden besteht beispielsweise darin, dass Bestandsmengen alle verfügbaren Produkte, Materialien und Lieferungen enthalten.
Audit-Beobachtungen	Wird von internen Auditoren verwendet, um Kontrolllücken zu identifizieren oder neue Risiken zu identifizieren.
Automatisierte Steuerungen	Interne Steuerungen, die automatisch von Computersystemen ausgeführt werden. Manuelle Steuerungen werden von einer Person ausgeführt, die mit dieser Aufgabe beauftragt ist, und werden normalerweise für eine Teilmenge von Transaktionen und Daten ausgeführt. Automatisierte Steuerungen können für jede relevante Transaktion oder jedes Datenelement ausgeführt werden, um eine höhere Genauigkeit mit weniger Aufwand zu gewährleisten.
Regulatorische Dokumente	Die Vorschriften, Zertifizierungen, Frameworks, Standards und Best Practices, die eine Organisation auswählt oder für die Compliance mit Vorschriften erforderlich sind. Regulatorische Dokumente beziehen sich auf Steuerungen, Risiken und Richtlinien.
Geschäftsrisiko	Risiken, die sich nachteilig auf die Fähigkeit einer Entität auswirken könnten, ihre Ziele zu erreichen und ihre Strategien auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Berechneter Punktwert	Die berechnete Punktzahl wird von der inhärenten Punktzahl und der Restpunktzahl als Gesamtergebnis abgeleitet. Bezieht sich auf das tatsächliche Risiko basierend auf der Qualität des implementierten Kontrollsystems.
Verwahrungskette	Ein Rechtsprinzip in Bezug auf die Gültigkeit und Integrität von Nachweisen. Es erfordert Rechenschaftspflicht für alles, das als Nachweis in einem Rechtsverfahren verwendet wird. Dadurch wird sichergestellt, dass sie vom Zeitpunkt der Erfassung bis zum Zeitpunkt der Vorlage vor einem Gericht berücksichtigt werden kann.
Chief Compliance Officer (CCO)	Ein Unternehmensbeamter, der für die Überwachung und Verwaltung von Compliance-Problemen in einer Organisation verantwortlich ist. Diese Person stellt sicher, dass ein Unternehmen regulatorische Anforderungen erfüllt und dass das Unternehmen interne Richtlinien und Verfahren einhält.
Chief Operating Officer (COO)	Wird auch als Chief Operations Officer bezeichnet, einer Führungskraft, die für den täglichen Betrieb des Unternehmens verantwortlich ist.
Chief Risk Officer (CRO)	Wird auch als Chief Risk Management Officer bezeichnet, einer Führungskraft, die für das Risikomanagement des Unternehmens und die Compliance-Bemühungen eines Unternehmens verantwortlich ist.
Bezugsvermerke	Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die von einem regulatorischen Dokument zitiert werden. Der Zitatdatensatz bezieht sich auf regulatorische Dokumente mit der entsprechenden Kontrolle.
Compliance	Die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder Richtlinien und der Nachweis ihrer Einhaltung. Compliance bezieht sich auf Vorschriften in vielen Bereichen, einschließlich Finanzen, Umwelt, Welthandel, Arbeitssicherheit und Datenschutz.
Vertraulichkeit	Wahrung autorisierter Einschränkungen für Zugriff und Offenlegung, einschließlich Maßnahmen zum Schutz von Datenschutz und proprietären Informationen.
Containment-Steuerung	Steuerung, die entwickelt wurde, um die Auswirkung (oder Bedeutung) eines Risikos zu begrenzen, falls es auftritt.
Kontrolle	Die tatsächlichen Steuerungsaktivitäten, die von einer Organisation ausgeführt werden. Kontrolldatensätze enthalten grundlegende erforderliche Informationen zur Steuerung (Besitzer, Aktivität, Häufigkeit usw.). Steuerungen können sich auf autorisierende Quellinhalte, Richtlinien und Risiken beziehen. Alle Maßnahmen, die von der Führungsebene, dem Vorstand und anderen Parteien zum Risikomanagement ergriffen werden. Das Management plant, organisiert und leitet die Durchführung ausreichender Aktionen, um eine angemessene Sicherheit dafür zu bieten, dass Ziele und Ziele erreicht werden. Kontrolldatensätze enthalten grundlegende erforderliche Informationen zur Steuerung (Besitzer, Aktivität, Häufigkeit usw.). Steuerungen können sich auf autorisierende Quellinhalte, Richtlinien und Risiken beziehen.
Kontroll-Framework	Eine Reihe grundlegender Steuerungen, die die Querzuordnung von Steuerungen durchführen und beibehalten, um finanzielle Verluste, Informationsverluste oder allgemeiner, um Risiken innerhalb eines Unternehmens zu verhindern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Kontrollinstanz	Die tatsächliche Ausführung einer Kontrolltestdefinition, regelmäßig oder bei Bedarf, mit Ergebnisdatenbeispiel, Nachweis oder manuellem Ergebnis der Testaktivitäten.
Steuerungstestdefinitionen	Kontrolltestdefinitionen geben an, wie und wann Steuerungen getestet werden, einschließlich Testschritte, erwarteten Ergebnissen, der Gruppe oder Person, die für die Tests verantwortlich ist, und des Testzeitplans. Kontrolltestinstanzen werden automatisch aus dem Testzeitplan generiert. Korrekturen werden automatisch erstellt, wenn Kontrolltests fehlschlagen oder wenn Audit-Beobachtungen festgestellt werden.
Korrektursteuerungen	Interne Steuerungen, die ins Spiel kommen, sobald ein Problem erkannt wird. Ein Beispiel wäre das Entfernen des Zugriffs von Anwendern mit übermäßigen Berechtigungen oder das Ausführen eines Sicherungs- und Wiederherstellungsplans nach einem physischen Notfall.
Unternehmensleistungsmanagement	Corporate Performance Management (CPM) ist eine Kombination aus Strategiemanagement, Planung, Berichterstellung und Konsolidierung sowie Umsatz, Kosten, und Rentabilitätsmodellierung, mit der Unternehmen ihre Leistung messen und verbessern können.
Erkennen	Kontinuierlicher Fortschritt bei der Erreichung von Zielen sowie tatsächlichen und potenziellen unerwünschten Bedingungen und Ereignissen mithilfe von Verwaltungsaktionen und -Steuerungen.
Erkennungssteuerung	Ein Steuerelement, das zum Erkennen eines unbeabsichtigten Ereignisses oder Ergebnisses entwickelt wurde. Es kann auch erkennen, ob und wann ein bestimmtes Risiko auftritt.
Wirkung	Ein Maß für die Wahrscheinlichkeit, den Zeitpunkt und die Auswirkung eines Ereignisses auf etwas.
Effektive interne Kontrolle	Angemessene Sicherheit, dass die operativen Ziele erreicht werden, dass veröffentlichte Abschlüsse zuverlässig erstellt werden und dass die Entität die geltenden Gesetze und Vorschriften einhält.
Interaktion	Ein Audit-Projekt, das Audit-Aufgaben enthalten kann, die eine Reihe von Zielen oder Zielen erreichen.
Ereignis	Eine Aktion, ein Vorkommen oder eine Änderung der Bedingung für erkennbare Elemente. Ein Ereignis beinhaltet eine Änderung des Wissens über eine Bedingung, auch wenn sich die Bedingung nicht geändert hat.
Entität	Grundlegendes Konzept von GRC, Entitäten werden verwendet, um jedes Enterprise-Element zu modellieren, für das Steuerungen und Risiken zugeordnet werden können. Beispiel: Geschäftsbereiche, Server, Laptops.
Entitätstyp	Wird verwendet, um auf mehrere ähnliche Entitäten zu verweisen. Beispiel: Geschäftsbereich Asien/Pazifik, Linux-Server, MacBook Pro.
Evaluieren	Um etwas anhand von Kriterien zu messen.
Nachweis (Nachweisangelegenheit)	Enthält schriftliche und elektronische Informationen (z. B. Schecks, Datensätze von elektronischen Mittelübertragungen, Rechnungen, Verträgen und andere Informationen), die es dem Auditor ermöglichen, durch Begründung Schlussfolgerungen zu ziehen.
Betrug	Jede illegale Handlung, die durch Betrug, Verschleierung oder Vertrauensverstoß gekennzeichnet ist. Diese Handlungen hängen nicht von der Bedrohung durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	Gewalt oder physische Gewalt ab. Betrügerische Handlungen werden von Parteien und Organisationen begangen, um Geld, Eigentum oder Services zu erhalten und Zahlung oder Verlust von Services zu vermeiden oder um sich einen persönlichen oder geschäftlichen Vorteil zu sichern.
Allgemeine Steuerungen	Richtlinien und Verfahren zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs von Computersystemen, einschließlich Kontrollen über Netzwerkvorgänge, Softwarebeschaffung und -Wartung und Zugriffssicherheit.
Governance, Risk und Compliance (GRC)	Governance, Risikomanagement und Compliance mit Vorschriften waren traditionell getrennte Unternehmensfunktionen. GRC Ist die integrierte Sammlung von Fähigkeiten, die es einer Organisation ermöglichen, Ziele zuverlässig zu erreichen und gleichzeitig Unsicherheit zu beheben und mit Integrität zu handeln. Sie umfasst Governance, Assurance and Management Performance, Risiko und Compliance. GRC Ist das Geschäft, wie eine Organisation durch das Risikomanagement arbeitet und gleichzeitig externe und interne Standards zur Optimierung der Leistung konform bleibt. GRC Umfasst die Integration von Prozessen, Steuerungen, Sicherheit und Kultur, um sicherzustellen, dass die Organisation über Integrität verfügt.
Auswirkung	Wird verwendet, um den Schweregrad eines Risikos zusammen mit der Wahrscheinlichkeit zu bewerten. Es wird bewertet, wie viel Konsequenz ein bestimmtes Risiko für eine Organisation hätte, wenn/wann es eintritt.
Indikator	Eine Metrik, die zum Sammeln von Daten zur Überwachung von Steuerungen und Risiken und zum Sammeln von Audit-Nachweisen verwendet wird.
Wahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit, dass das identifizierte Risiko auftritt, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.
Inhärentes Risiko	Das Ausmaß des Risikorisikos in Bezug auf Wahrscheinlichkeit und Auswirkung (oder Bedeutung), vorausgesetzt, dass noch keine zugehörigen internen Kontrollen vorhanden sind und keine Minderungsmaßnahmen vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.
Bedeutung	Wie bedeutend das Risiko ist, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.
Integrität	Die Eigenschaft, durch die Informationen, ein Informationssystem oder eine Komponente eines Systems nicht auf nicht autorisierte Weise geändert oder zerstört wurden. Ein Status, in dem Informationen vom Zeitpunkt, an dem sie von einer Quelle erzeugt werden, während der Übertragung, Speicherung und eventuellen Empfang durch das Ziel unverändert geblieben sind.
Interner Audit	Eine Abteilung, eine Abteilung, ein Team von Beratern oder anderen Ärzten, die unabhängige, objektive Zuverlässigkeits- und Beratungsservices bereitstellt, die dazu dienen, einen Mehrwert zu schaffen und den Betrieb einer Organisation zu verbessern. Die interne Audit-Aktivität hilft einer Organisation, ihre Ziele zu erreichen, indem sie einen systematischen, disziplinierten Ansatz zur Bewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	und Verbesserung der Effektivität von Governance-, Risikomanagement- und Kontrollprozessen bietet.
Interne Auditoren	Mitarbeiter des Kunden, die für die Bereitstellung von Analysen, Bewertungen, Zusicherungen, Empfehlungen und anderen Informationen an das Management und den Vorstand der Entität verantwortlich sind. Eine wichtige Verantwortung interner Auditoren besteht in der Überwachung der Leistung von Kontrollen.
Interne Steuerungen	Die Richtlinien, Verfahren, Praktiken und Organisationsstrukturen, die eine angemessene Sicherheit dafür bieten, dass Geschäftsziele erreicht werden und unerwünschte Ereignisse verhindert oder erkannt und korrigiert werden.
Problem	A GRC Aufgabe, mit der Endanwender Kontroll- und Risikoprobleme dokumentieren und die Antwort nachverfolgen können, um das Problem zu beheben oder zu akzeptieren.
IT-Governance	Die Führung, Organisationsstrukturen und Prozesse, die sicherstellen, dass die IT des Unternehmens die Strategien und Ziele des Unternehmens unterstützt und erweitert. Dies liegt in der Verantwortung der Führungskräfte und des Verwaltungsrats.
IT GRC	Umfasst die Software und Hardware sowie zugehörige Richtlinien und Verfahren, die verwendet werden, um Compliance- und Risikomanagementmaßnahmen aus IT-Perspektive basierend auf etablierten Best Practices zu unterstützen.
Wahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit, dass etwas passiert ist.
Management	Die interne Leitung, Steuerung und Bewertung einer Entität, eines Prozesses oder einer Ressource.
Manuelle Steuerungen	Steuerungen, die manuell ausgeführt werden, nicht vom Computer.
Material (Wesentlichkeit)	Ein Risiko ist wesentlich, wenn es möglich ist, seine finanziellen Auswirkungen zu berechnen.
Mitigation	Reduzierung des mit einem bestimmten Regelverstoß verbundenen Risikos. Bevor ein Risiko auftritt, werden geeignete Minderungsmaßnahmen ergriffen, um mögliche zugehörige Kontrollfehler zu beheben und/oder das Risiko zu reduzieren.
Ziel	Etwas, das eine Entität erreichen oder erreichen möchte.
Betriebliches Audit	Ein Audit zur Bewertung der verschiedenen internen Kontrollen, der Wirtschaftlichkeit und der Effizienz einer Funktion oder Abteilung.
Betriebssteuerungen	Steuerungen im Zusammenhang mit dem täglichen Betrieb eines Unternehmens, um sicherzustellen, dass alle Ziele erreicht werden.
Betriebsrisiken	Risiken im Zusammenhang mit den Personen, Prozessen und Systemen, die erforderlich sind, um die Mission und Ziele einer Organisation zu erreichen.
Objektivität	Die Fähigkeit, Kundendatensätze ohne vorgefasste Vorstellungen oder Vorurteile zu bewerten.
Verpflichtungen	Assertions zu Verpflichtungen behandeln, ob Verbindlichkeiten zu einem bestimmten Datum Verpflichtungen der Entität sind. Beispielsweise bestätigt das Management, dass die kapitalisierten Beträge für Leasingverträge in der Bilanz die Kosten der Rechte der Entität an geleasten Immobilien darstellen und dass die entsprechende Leasingverbindlichkeit eine Verpflichtung der Entität darstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Besitzer	Der Besitzer eines Risikos, einer Kontrolle oder einer Minderungs-/Korrekturaufgabe akzeptiert seine Verantwortlichkeit. Sie delegieren möglicherweise einige Aufgaben im Zusammenhang mit dem Besitz, bleiben jedoch gegenüber der Organisation verantwortlich.
Peer-Prüfung	Ein Praxisüberwachungsprogramm, in dem die Auditdokumentation einer CPA-Kanzlei regelmäßig von unabhängigen Partnern anderer Kanzleien überprüft wird, um festzustellen, ob sie den Standards des Berufs entspricht.
Planen	Die Auditplanung entwickelt eine Gesamtstrategie für das Verhalten und den Umfang des Audits. Art, Umfang und Zeitpunkt der Planung variieren je nach Größe und Komplexität der Entität, Erfahrung mit der Entität und Wissen über das Geschäft. Bei der Planung des Audits berücksichtigt der Auditor das Geschäft der Entität und ihre Branche, ihre Buchhaltungsrichtlinien und -Verfahren, Methoden zur Verarbeitung von Buchhaltungsinformationen, das geplante bewertete Kontrollrisiko und das vorläufige Urteil des Auditors über die Wesentlichkeit des Audits.
Richtlinie	Ein Dokument, das ein allgemeines Prinzip oder eine Vorgehensweise aufzeichnet, über die entschieden wurde. Der beabsichtigte Zweck besteht darin, die Entscheidungsfindung in Gegenwart und Zukunft so zu beeinflussen und zu leiten, dass sie mit der Philosophie, den Zielen und den strategischen Plänen der Managementteams des Unternehmens in Einklang steht. Zusätzlich zum Richtlinieninhalt beschreiben Richtlinien die Folgen der Nichteinhaltung der Richtlinie, die Mittel für die Behandlung von Ausnahmen und die Art und Weise, wie die Compliance mit der Richtlinie überprüft und gemessen wird. In ServiceNow®, Genehmigte Richtlinien werden in veröffentlicht Knowledge Base. Richtlinien beziehen sich auf regulatorische Dokumente und Kontrolldatensätze. Richtlinienanweisungen definieren bestimmte Details, die ein Prozess innerhalb einer Richtlinie befolgt.
Vorbeugende Kontrolle	Eine Steuerung, die ein unbeabsichtigtes Ereignis vermeiden soll.
Prozedur	Eine Aktion, z. B. ein Schritt, der als Teil eines Auditprogramms oder als Teil der internen Steuerungen des Clients ausgeführt wird. Stellt die Anleitung von Richtlinien bereit und leitet ihre Implementierung. Verfahren sind zielgruppenspezifisch und enthalten genaue Anweisungen, die die Compliance mit einer bestimmten Richtlinie gewährleisten. ServiceNow® Behandelt Richtlinien und Verfahren auf die gleiche Weise. Daher können die Begriffe austauschbar verwendet werden. Dies kann sich von Frameworks wie COBIT 5,1 unterscheiden, die Richtlinien und Verfahren als zwei separate Elemente definiert.
Professionelle Skepsis	Wir nähern uns einem Audit mit einer fragwürdigen Einstellung.
Qualitative Auswirkung	Enthält Bewertungen der Auswirkungen (bezieht sich auf die Bedeutung eines Risikos) und der Wahrscheinlichkeit (bezieht sich auf die Wahrscheinlichkeit des Auftretens eines Risikos). Die Punktzahl wird berechnet, indem die Auswirkung mit der Wahrscheinlichkeit multipliziert wird. Eine Auswirkung, die häufig mithilfe einer Ordnungsskala oder einer nominalen Skala ausgedrückt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Quantitative Auswirkung	Positive/negative Auswirkungen auf finanzielle Assets, materielle Assets, immaterielle Assets, Geschäftskontinuität und Arbeitsschutz. Berechnet durch einzelne Verlusterwartung (SLE) x annualisierte Rate des Auftretens (ARO) = annualisierte Verlusterwartung (ALE). Eine quantitative Auswirkung wird numerisch ausgedrückt.
Fragebogen	Ein interner Kontrollfragebogen ist eine Liste von Fragen zum internen Kontrollsystem, die während der Audit-Feldarbeit (mit Antworten wie Ja, Nein oder nicht zutreffend) beantwortet werden sollen. Der Fragebogen ist Teil der Dokumentation, wie der Auditor die internen Kontrollen des Kunden versteht.
Zufällige Stichprobe (Stichprobe mit zufälligen Zahlen)	Identische Wahrscheinlichkeit jedes Auffüllungselements, das für ein Beispiel ausgewählt wird. Auch die Verwendung von zufälligen Zahlen, um eine zufällige Stichprobe aus einer Population auszuwählen.
Angemessene Sicherheit (eine interne Kontrolle)	Eine interne Kontrolle kann, unabhängig davon, wie gut sie konzipiert und betrieben wird, aufgrund inhärenter Einschränkungen in allen internen Kontrollsystemen nicht garantieren, dass die Ziele einer Entität erfüllt werden.
Korrektur	Nachdem ein Fehler identifiziert und bewertet wurde, kann eine entsprechende Korrektur erfolgen, um die Restrisikowahrscheinlichkeit des Problems zu mindern oder zu beseitigen: Die Wahrscheinlichkeit, dass das identifizierte Risiko auftritt, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Anforderung	Etwas, das eine Entität als Ergebnis einer Zusage behandeln muss.
Restwahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit, dass das identifizierte Risiko nach der Implementierung einer Antwortstrategie auftritt.
Restrisiko	Grad des Risikorisikos in Bezug auf Wahrscheinlichkeit und Auswirkung (oder Bedeutung), nachdem zugehörige interne Kontrollen und Minderungsmaßnahmen vorhanden und wirksam sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Restbedeutung	Wie bedeutend das Risiko ist, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Risiko	Ein Risiko ist jede Bedrohung oder Schwachstelle, die sich nachteilig auf die Geschäftsziele einer Organisation auswirken könnte. Alle Risiken sind in einem Risiko-Repository enthalten. Risiken können mit jedem Element, jeder Richtlinie, jeder Kontrolle und jeder Korrekturaufgabe verknüpft sein. Risiken, die sofortige oder laufende Maßnahmen erfordern, können mithilfe der definierten Steuerungen und zugehörigen Kontrolltests gemindert, verhindert oder gesteuert werden. Eine Risikobeschreibung ist eine definierte Konsequenz, die auftreten kann, wenn eine Bedrohung eine Schwachstelle ausnutzt. Das Risiko wird in Bezug auf die Auswirkung (oder Bedeutung) und die Wahrscheinlichkeit gemessen. Zu den Arten von Risiken gehören Betriebsrisiken (z. B. Betrug), Risiken der Nichteinhaltung (Nichteinreichung der richtigen Dokumente zur Einhaltung der Gesetzgebung) und strategische Risiken (z. B. ein Incident, der sich auf die Reputation einer Marke auswirkt). Das Geschäftsrisiko im Zusammenhang mit Verwendung, Besitz, Betrieb, Beteiligung, Einfluss, und Einführung der IT in einem Unternehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Risikoanalyse	Die systematische Untersuchung der verfügbaren Informationen, um zu bestimmen, wie oft bestimmte Ereignisse auftreten können und wie groß ihre Konsequenzen sind.
Risikobereitschaft	Das Risikoniveau, das eine Organisation bei der Verfolgung ihrer Ziele akzeptieren möchte.
Risikobewertung	Die Bewertung der Risiken, denen eine Entität, ein Asset, ein System oder ein Netzwerk, Organisationsvorgänge, Einzelpersonen, geografisches Gebiet, andere Organisationen oder die Gesellschaft und umfasst die Bestimmung des Ausmaßes, in dem unerwünschte Umstände oder Ereignisse zu schädlichen Folgen führen können.
Risikokriterium	Sind quantitative oder qualitative Werte, anhand derer das Risikostufe bewertet wird.
Risikomanagement	Das Ziel des Risikomanagements besteht in der Verringerung der Unsicherheit. Es handelt sich um die Verwaltung von Prozessen und Ressourcen, um Risiken zu beheben und gleichzeitig die Ziele der Organisation zu verfolgen. Der Prozess der Identifizierung, Analyse, Bewertung und Kommunikation von Risiken und deren Akzeptanz, Vermeidung, Übertragung oder Kontrolle auf ein akzeptables Niveau unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kosten und Vorteile aller ergriffenen Maßnahmen.
Risikomanagement-Framework	Ein formalisierter Prozess zum expliziten Risikomanagement. Das Framework besteht aus einer Risikobewertung, einer Reaktion und der Verantwortlichkeit für die damit verbundenen Risiko- und Minderungsaktivitäten.
Risikoverringerung	Die in die Kontrollumgebung integrierten Prozesse, z. B. Richtlinien, Frameworks und Verantwortlichkeiten, die ein Risiko reduzieren.
Risikoregister	Ein Repository der Schlüsselattribute potenzieller und bekannter IT-Risikoprobleme. Attribute können Name, Beschreibung, Besitzer, erwartete/tatsächliche Häufigkeit, inhärente/Restebene, potenzielle/tatsächliche Geschäftsauswirkung und Minderungs-/Korrekturpläne.
Antwort auf Risiko	Die Entscheidung, ein Risiko zu akzeptieren, ein Risiko abzulehnen, ein Risiko zu behandeln oder zu mindern oder ein Risiko mit einer anderen Partei zu teilen.
Risikobeschreibung	Allgemeine Aussagen zu potenziellen Risiken oder Bedrohungen, die irgendwo in einer Organisation auftreten könnten.
Risikotoleranz	Das Risikoniveau, das die Organisation nicht überschreiten will, um Ziele zu erreichen. Die Darstellung der Risikobereitschaft in Bezug auf den Schwellenwert, im Allgemeinen finanziell, für verschiedene Managementebenen in der Organisation für bestimmte Risikokategorien.
Stichprobengröße	Die Anzahl der ausgewählten Auffüllungselemente, wenn eine Stichprobe aus einer Population gezogen wird.
Sampling	Auswahl einer kleinen, aber relevanten und repräsentativen Anzahl von Datensätzen, um die gesamte Auffüllung von Datensätzen darzustellen.
Stichprobenrisiko	Die Möglichkeit, dass aus der Stichprobe gezogene Schlussfolgerungen möglicherweise nicht die richtigen Schlussfolgerungen für die gesamte Bevölkerung darstellen.
Aufgabentrennung (SoD)	Zuweisen von Verantwortlichkeiten für die Autorisierung von Transaktionen, die Aufzeichnung von Transaktionen und die Verwaltung der Verwahrung von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	Assets. Die Aufgabentrennung reduziert die Möglichkeiten für eine Person, Fehler oder Betrug sowohl zu begehen als auch zu verschleiern.
Bedeutung	Wird verwendet, um den Schweregrad eines Risikos zusammen mit der Wahrscheinlichkeit zu bewerten. Es wird bewertet, wie viel Konsequenz ein bestimmtes Risiko für eine Organisation hätte, wenn/wann es eintritt.
SLE	Einzelne Verlusterwartung (SLE) = einzelne Verlusterwartung = Asset-Wert x Risikofaktor.
Stakeholder	Eine Person, Gruppe oder Organisation, die direkt oder indirekt an einer Organisation beteiligt ist, da sie sich auf die Aktionen, Ziele und Richtlinien der Organisation auswirken oder davon betroffen sein kann.
Standard	Eine vom Internal Audit Standards Board veröffentlichte professionelle Aussprache, die die Anforderungen für die Durchführung einer breiten Palette interner Auditaktivitäten und für die Bewertung der Leistung interner Audits definiert.
Strategische Risiken	In Bezug auf strategische Ziele wie politische Faktoren, Kundenprioritäten, Marke oder Reputation.
Zielvorgabe	Ein messbarer Wert, den eine Entität erreichen möchte.
Test	Ein Beispiel aus einer Population, um die Merkmale der Population zu schätzen.
Testplan	Ein spezifischer Audit-Test der Design- und Betriebseffektivität einer einzelnen Steuerung.
Bedrohung	Ein Ereignis, das insgesamt eine unerwünschte Auswirkung auf das Erreichen von Zielen hat.
Toleranz	Der zulässige Grad der Abweichung von einem Ziel.
Einheitliches Compliance-Framework (UCF)	Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) enthält regulatorische Dokumente, die in importiert werden können ServiceNow® Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Einheitliches Compliance-Framework .
Unsicherheit	Der Status, dass etwas nicht vollständig vorhergesagt, bestimmt oder definiert werden kann.

Governance, Risk und Compliance Inhaltspakete

Inhaltspakete können vordefinierte Umfänge, bestimmte Richtlinien, Steuerungen, Risiken, Audit enthalten. Testpläne, Dashboards und Berichte, die Kunden einen operativen Vorsprung bei der Übernahme verschiedener Vorschriften und Frameworks bieten.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Verifizierungs- und Berichterstellungsfunktionen von GRC Inhaltspakete auf der ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jedes Inhaltspaket, dass Sie über verfügen ServiceNow GRC Auf Ihrer Instanz installierte und aktivierte Produkte.

Sarbanes-Oxley (SOX)-Inhaltspaket

Das Sarbanes-Oxley (SOX)-Inhaltspaket bietet grundlegende SOX-Inhalte für eine Organisation, um mithilfe von Aktivitäten zur Erreichung der operativen SOX-Compliance zu beginnen und zu verwalten ServiceNow® GRC Anwendung. Ein Inhaltspaket kann einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vordefinierten Umfang, bestimmte Richtlinien, Steuerungen, Risiken, Audit, Testpläne, Dashboards und Berichte, die Anwender von bereitstellen ServiceNow® GRC Ein Vorsprung in der Verwendung der Anwendungen für SOX-Compliance-bezogene Aktivitäten.

Anwender mit GRC Die Administratorrollen Compliance-Administrator (sn.compliance.admin), Risiko-Administrator (sn.Risk.admin) oder Audit-Administrator (sn.audit.admin) in einer Organisation sind dafür verantwortlich, den Inhalt entsprechend den SOX-Anforderungen der Organisation zu bearbeiten. Das SOX-Inhaltspaket deckt die drei ab ServiceNow® GRC Kernanwendungen, nämlich Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement Und Audit-Management, Und stellt Beziehungen für die verschiedenen Inhaltselemente in diesen Anwendungen her.

Installieren Sie das SOX-Inhaltspaket

Installieren Sie das SOX-Inhaltspaket zur Verwendung mit dem Core GRC Anwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_Compliance.admin, sn_Risk.admin oder sn_Audit_admin, admin

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Überprüfen Sie, ob ServiceNow Plugins sind aktiviert.	Aktivieren Sie eine der folgenden Optionen GRC Plugins: • GRC: Richtlinien- und Compliance-Management(Com.sn_Compliance) • GRC Risikomanagement (Com.sn_Risk) • GRC: Audit-Management(Com.sn_Audit) Um zu überprüfen, ob dieses Plugin aktiviert ist, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** In Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat.

Prozedur

1. Geben Sie Informationen zu ein: Rechtlicher Hinweis.
2. Wenn Sie die Anwendung nicht installiert haben, befolgen Sie die Anweisungen, um sie zu installieren.
   a. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
   b. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
   Eine Liste der Apps, die für die Installation verfügbar sind, wird angezeigt.
   c. Suchen Sie die App, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Installieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre App wird automatisch auf Ihrer Instanz installiert.

Aktivieren Sie beim Deinstallieren der App das Kontrollkästchen, um die Profiltypen Profile und Indikatoren beizubehalten.

Überprüfen Sie das SOX-Inhaltspaket in Richtlinien- und Compliance-Management

Überprüfen und bearbeiten Sie nach dem Importieren des SOX-Inhaltspakets die Profiltypen, Profile, Richtlinien, Richtlinienanweisungen, Steuerungen, Richtlinien, Indikatorvorlagen und Indikatoren innerhalb von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

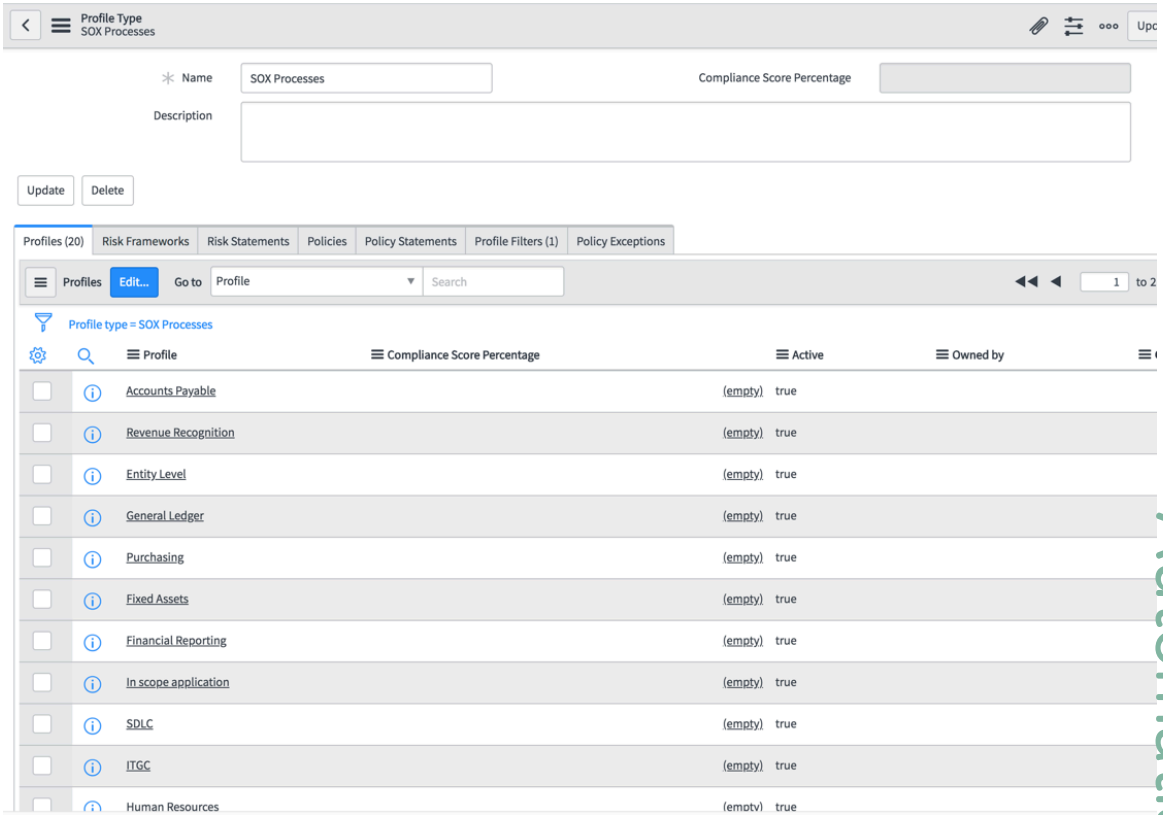
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Administrator (sn_Compliance.admin)

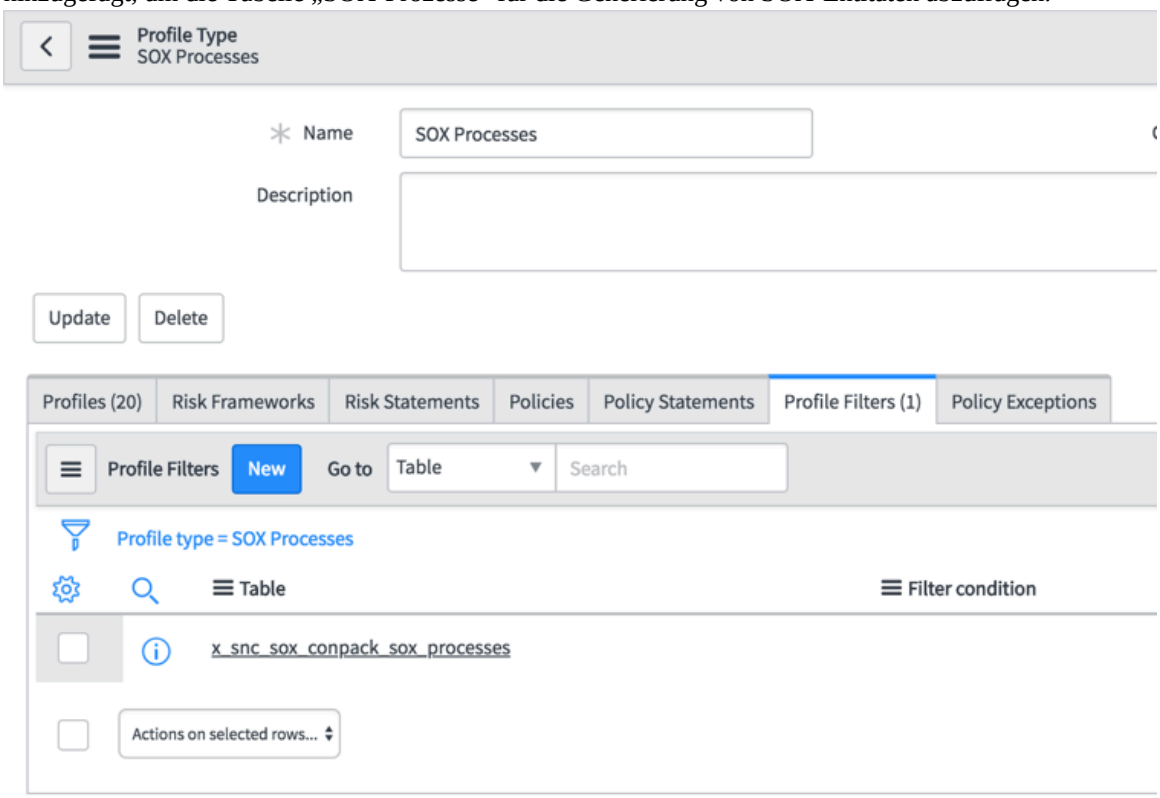
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**an.
   A **SOX-Prozesse** Entitätstyp wird hinzugefügt und wird zum Generieren der SOX-Profile verwendet:
   - Debitorenbuchhaltung
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichterstattung
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - In Umfang Anwendung
   - Bestand
   - ITGC
   - Lohnbuchhaltung
   - Einkauf
   - Umsatzrealisierung
   - SAP
   - SDLC
   - Steuer
   - Reise und Ausgaben
   - Finanzministerium

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



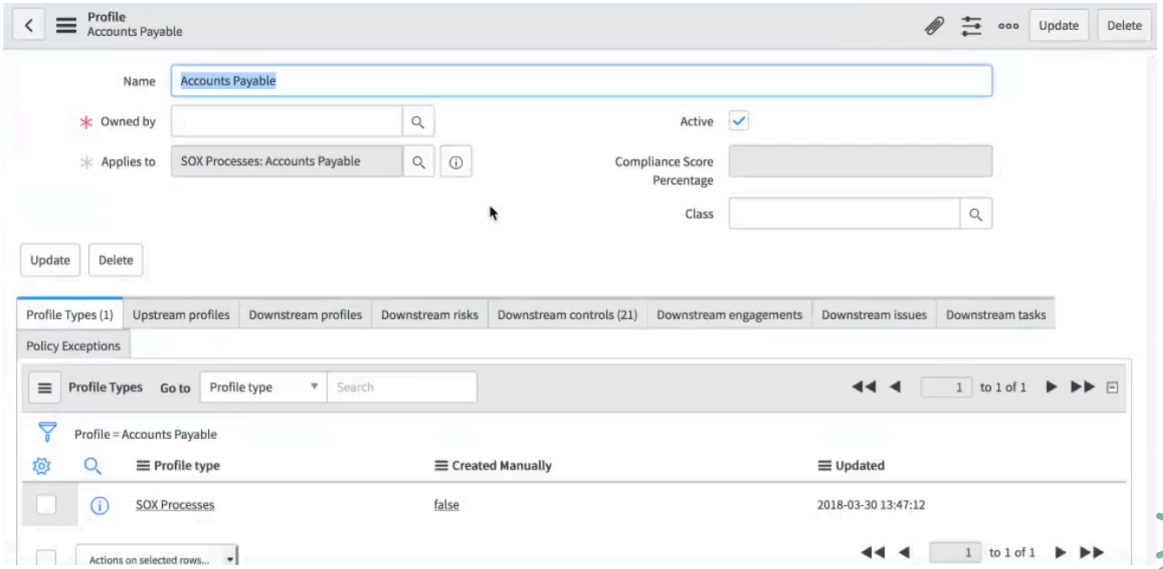
2. Bei Verwendung des Kingston SOX-Kontaktpakets wird unter der zugehörigen Liste Entitätsfilter ein Filter hinzugefügt, um die Tabelle „SOX-Prozesse“ für die Generierung von SOX-Entitäten abzufragen.



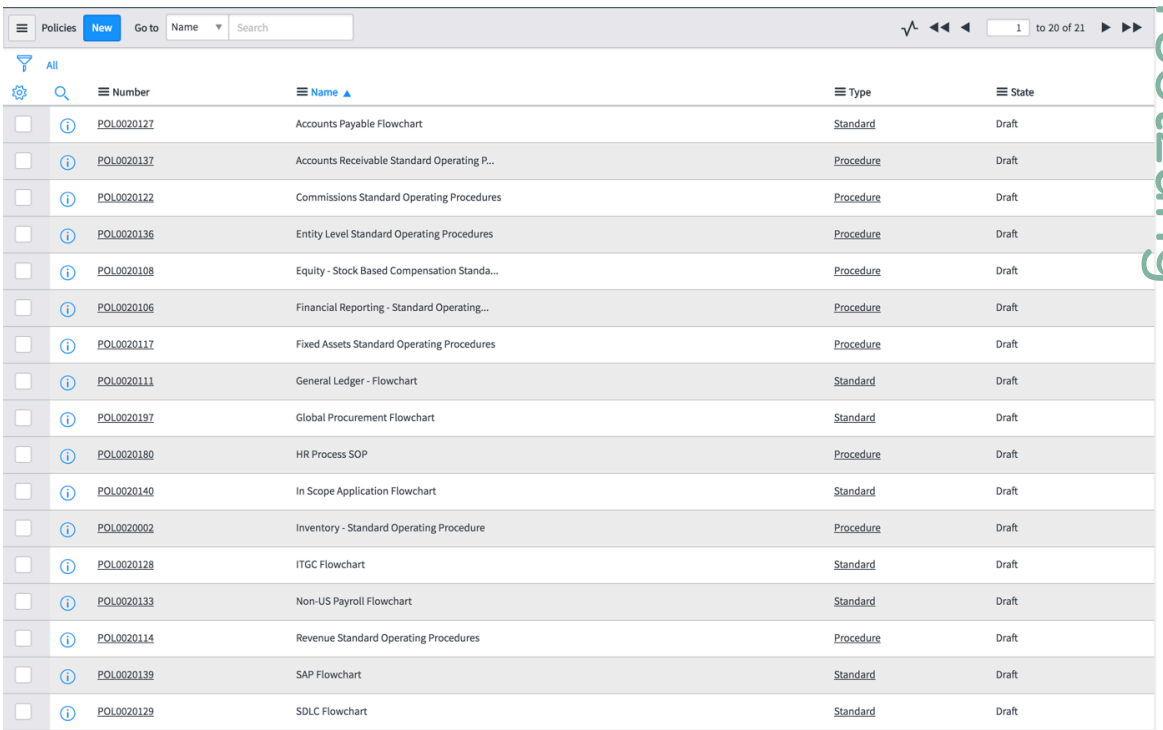
3. Öffnen Sie eine Entität, um alle nachgelagerten Steuerungen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**an. Alle SOX-Richtlinien wurden im Status Entwurf hinzugefügt:
   - Kreditoren-Flussdiagramm
   - Debitorenbuchhaltung – Standardbetriebsverfahren
   - Nimmt Standardbetriebsverfahren In Betrieb
   - Standardmäßige Betriebsverfahren Auf Entitätsebene
   - Eigenkapital: Standardmäßige Betriebsverfahren Für Die Aktienbasierte Vergütung
   - Finanzberichterstattung: Standard-Betriebsverfahren
   - Standardbetriebsverfahren Für Anlagegüter
   - Hauptbuch: Flussdiagramm



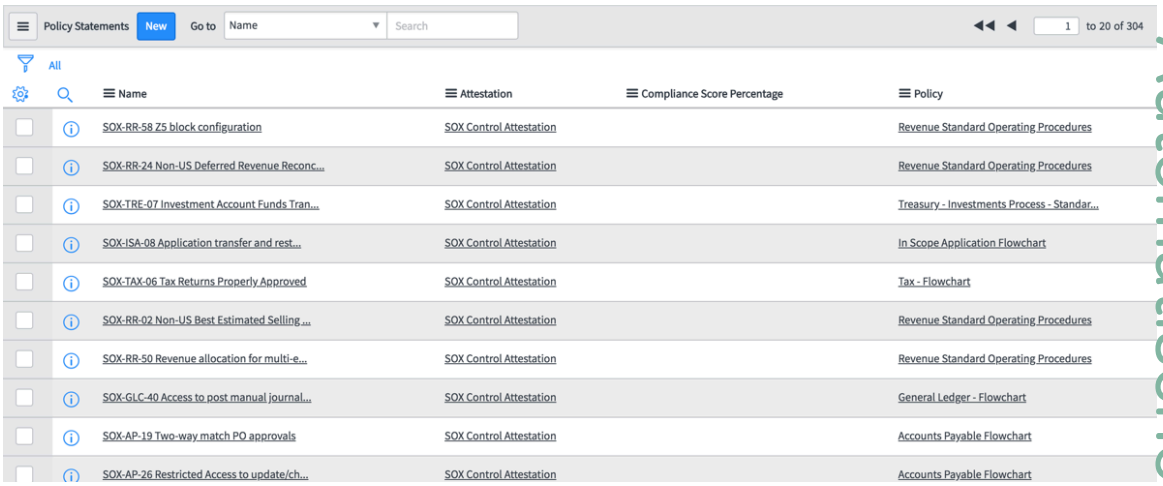
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie einen SOX-Richtliniendatensatz.
   Beachten Sie, dass die Richtlinie keinen Text enthält. Erstellen Sie Ihre eigene Richtlinie, und initiieren Sie den Richtlinienlebenszyklus.
6. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinienanweisungen**an.
7. Geben Sie in der Suchleiste ein SOX In **Name** Feld.

   Hinweis: Die Namen aller SOX-bezogenen Richtlinienanweisungen beginnen mit **SOX** .

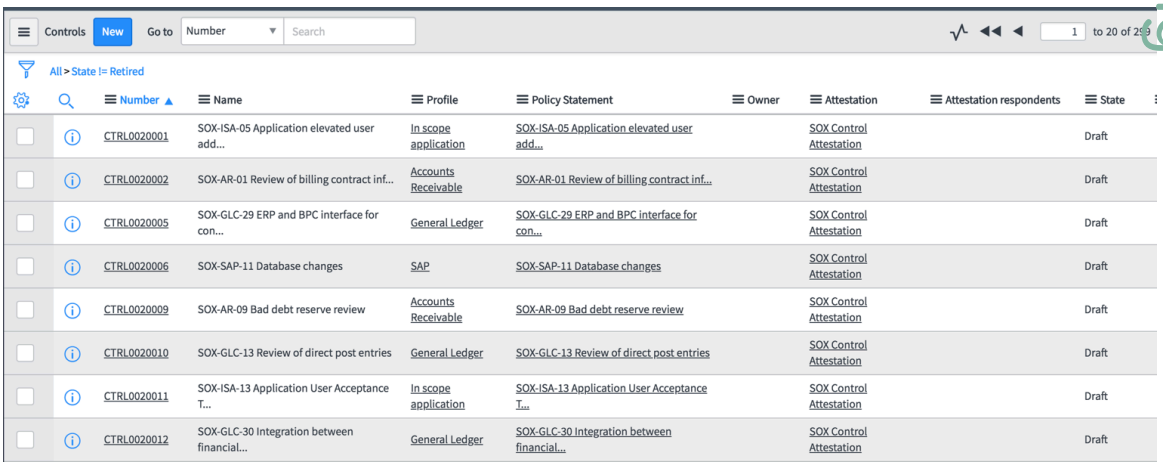
   - Alle SOX-Richtlinienanweisungen werden erstellt und SOX-Richtlinien zugewiesen.
   - Der SOX-Kontrollnachweis wird erstellt und der Richtlinienanweisung hinzugefügt.



8. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen**an.
9. Geben Sie in der Suchleiste ein SOX In **Name** Feld.

   Hinweis: Die Namen aller SOX-bezogenen Steuerungen beginnen mit **SOX** .

   - Alle SOX-Steuerungen werden für jede Entität erstellt.
   - Der SOX-Kontrollnachweis wird allen Steuerungen ohne Nachweisteilnehmer hinzugefügt.

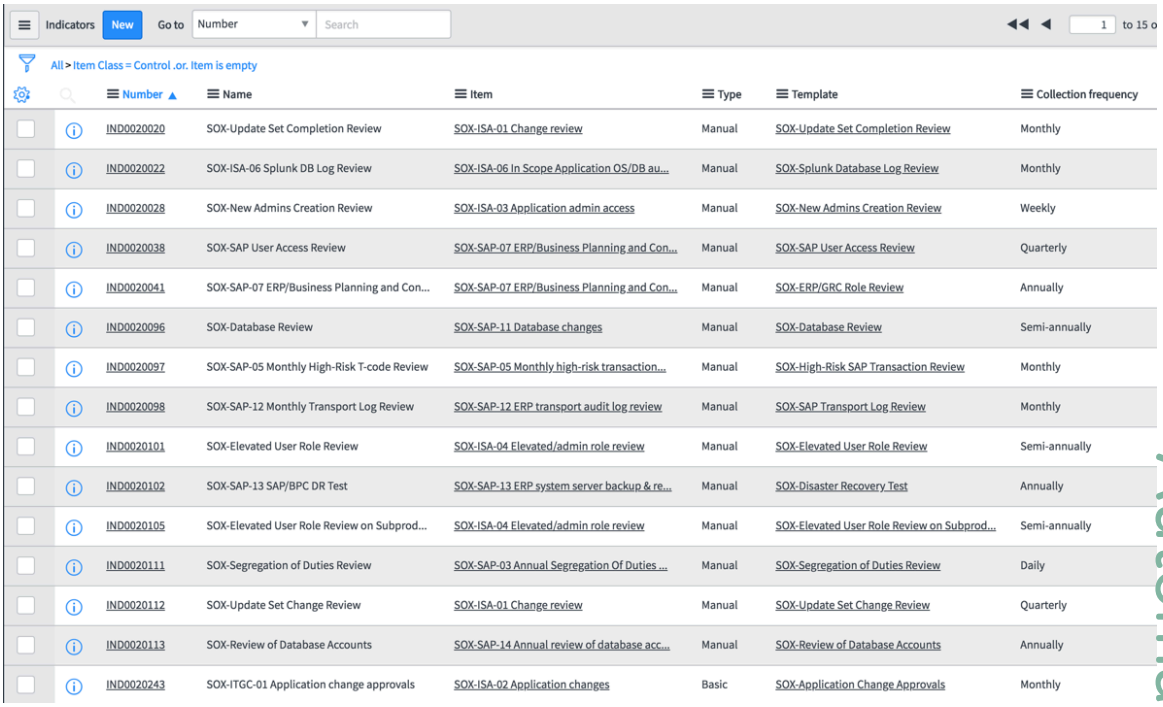


10. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SOX-Steuerungsindikatoren wurden hinzugefügt, und ihnen wurden Indikatorvorlagen zugewiesen.



Indicators | New | Go to | Number | Search | 1 to 15 o

All > Item Class = Control .or. Item is empty

Number	Name	Item	Type	Template	Collection frequency
IND0020020	SOX-Update Set Completion Review	SOX-ISA-01 Change review	Manual	SOX-Update Set Completion Review	Monthly
IND0020022	SOX-ISA-06 Splunk DB Log Review	SOX-ISA-06 In Scope Application OS/DB au...	Manual	SOX-Splunk Database Log Review	Monthly
IND0020028	SOX-New Admins Creation Review	SOX-ISA-03 Application admin access	Manual	SOX-New Admins Creation Review	Weekly
IND0020038	SOX-SAP User Access Review	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	Manual	SOX-SAP User Access Review	Quarterly
IND0020041	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	Manual	SOX-ERP/GRC Role Review	Annually
IND0020096	SOX-Database Review	SOX-SAP-11 Database changes	Manual	SOX-Database Review	Semi-annually
IND0020097	SOX-SAP-05 Monthly High-Risk T-code Review	SOX-SAP-05 Monthly high-risk transaction...	Manual	SOX-High-Risk SAP Transaction Review	Monthly
IND0020098	SOX-SAP-12 Monthly Transport Log Review	SOX-SAP-12 ERP transport audit log review	Manual	SOX-SAP Transport Log Review	Monthly
IND0020101	SOX-Elevated User Role Review	SOX-ISA-04 Elevated/admin role review	Manual	SOX-Elevated User Role Review	Semi-annually
IND0020102	SOX-SAP-13 SAP/BPC DR Test	SOX-SAP-13 ERP system server backup & re...	Manual	SOX-Disaster Recovery Test	Annually
IND0020105	SOX-Elevated User Role Review on Subprod...	SOX-ISA-04 Elevated/admin role review	Manual	SOX-Elevated User Role Review on Subprod...	Semi-annually
IND0020111	SOX-Segregation of Duties Review	SOX-SAP-03 Annual Segregation Of Duties ...	Manual	SOX-Segregation of Duties Review	Daily
IND0020112	SOX-Update Set Change Review	SOX-ISA-01 Change review	Manual	SOX-Update Set Change Review	Quarterly
IND0020113	SOX-Review of Database Accounts	SOX-SAP-14 Annual review of database acc...	Manual	SOX-Review of Database Accounts	Annually
IND0020243	SOX-ITGC-01 Application change approvals	SOX-ISA-02 Application changes	Basic	SOX-Application Change Approvals	Monthly

Ergebnis

Informationen zum SOX-Compliance-Dashboard finden Sie unter SOX-Inhaltspaket-Dashboard und -Berichte.

Überprüfen Sie das SOX-Inhaltspaket in Risikomanagement

Überprüfen und bearbeiten Sie nach dem Importieren des SOX-Inhaltspakets die Entitätstypen, Entitäten, Risikobeschreibungen, Risiken und Bewertungen innerhalb von Risikomanagement Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Risiko-Administrator (sn_Risk.admin)

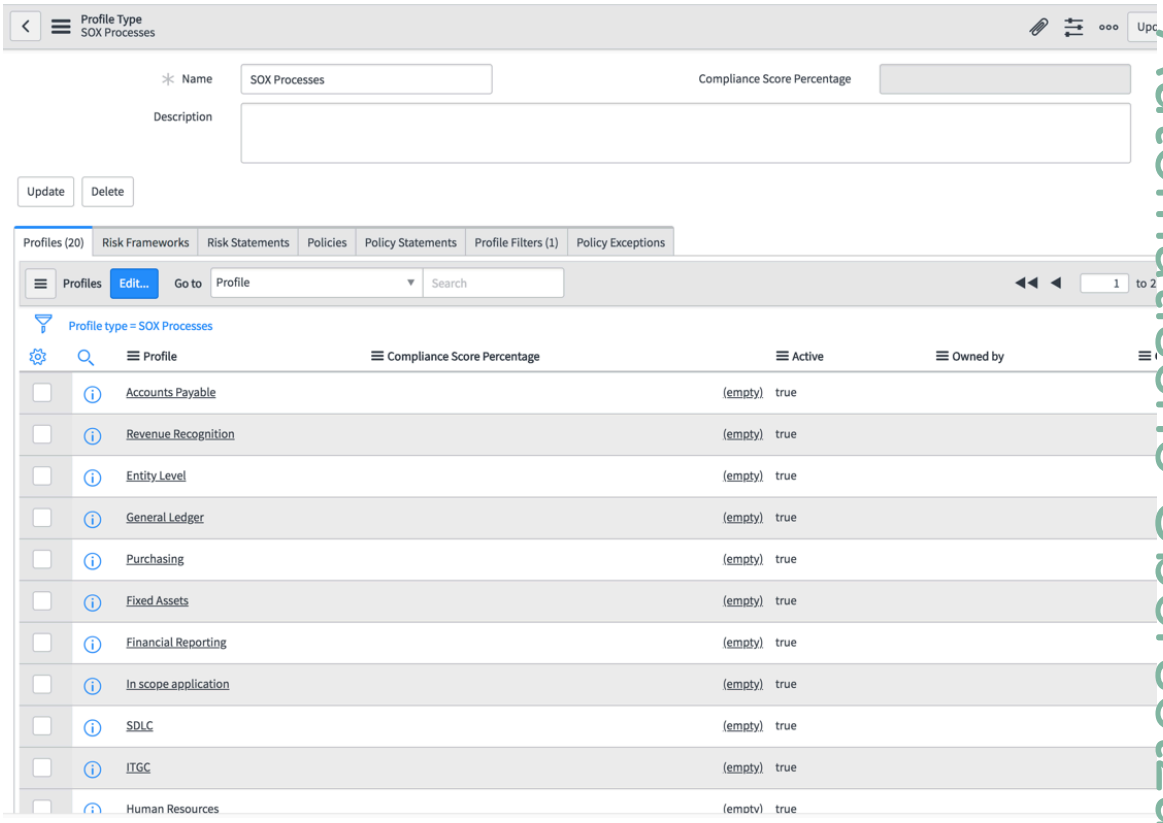
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Profiltyp**an.
   A **SOX-Prozesse** Entitätstyp wird hinzugefügt und wird zum Generieren der SOX-Entitäten verwendet:
   - Debitorenbuchhaltung
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichterstattung
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - In Umfang Anwendung
   - Bestand

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

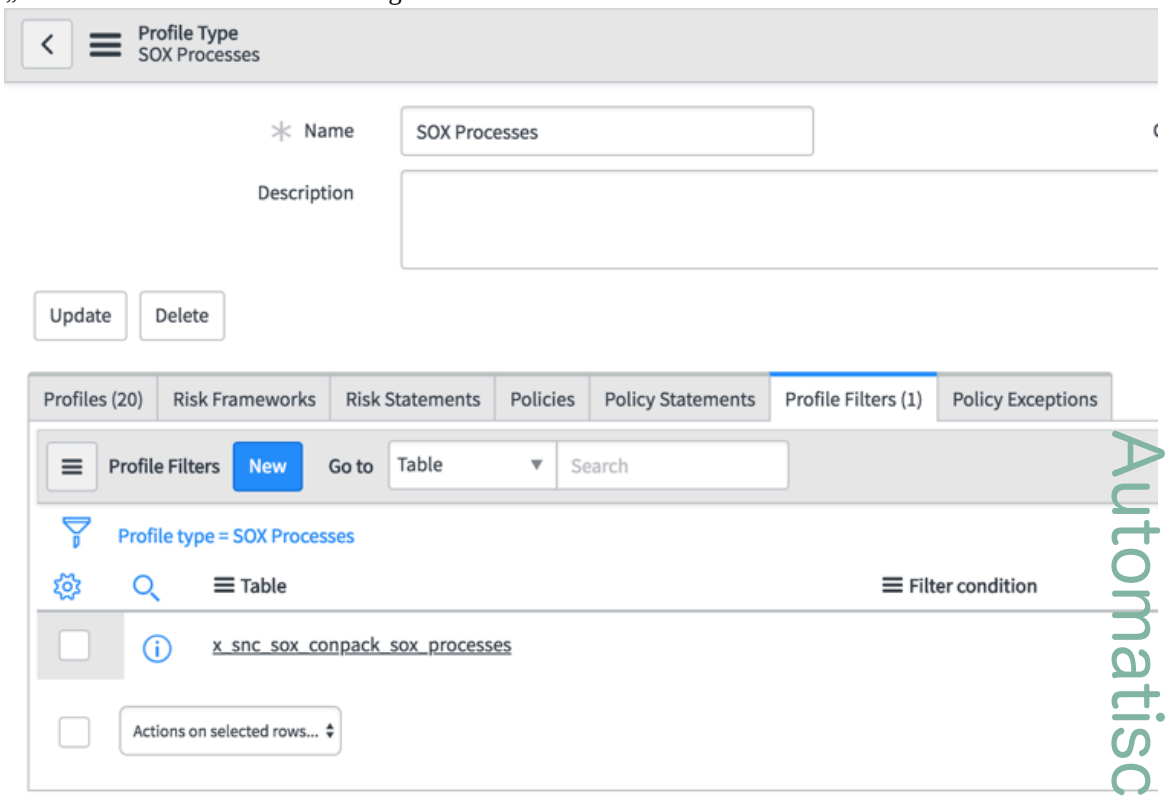
- ITGC
- Lohnbuchhaltung
- Einkauf
- Umsatzrealisierung
- SAP
- SDLC
- Steuer
- Reise und Ausgaben
- Finanzministerium



Automatische Übersetzung

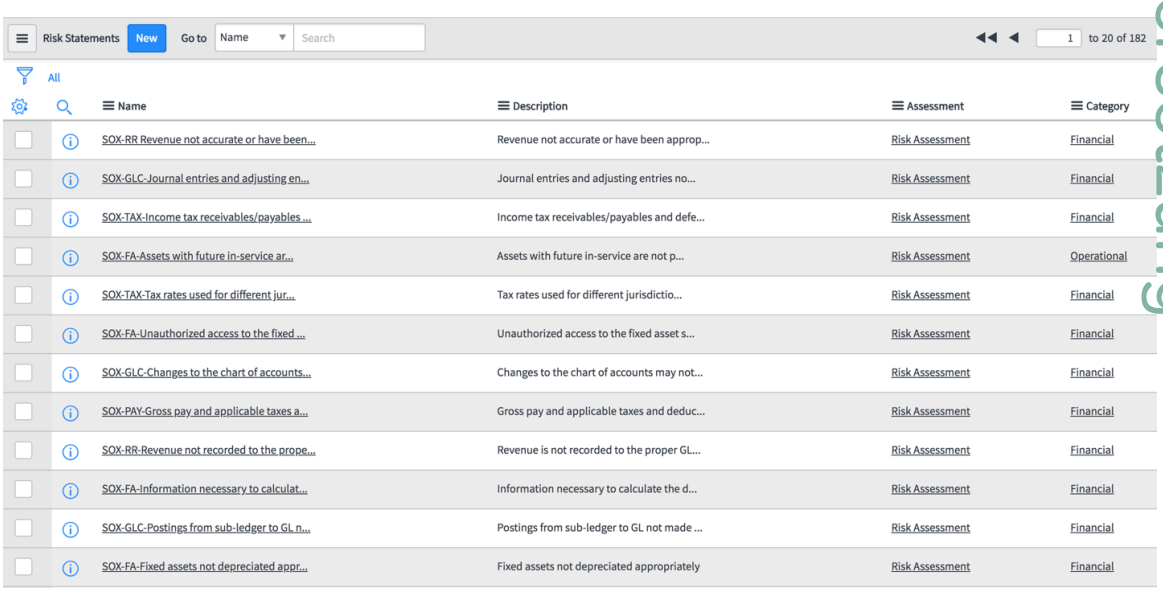
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Unter der zugehörigen Liste Profilfilter wird ein Filter hinzugefügt, um die Tabelle „SOX-Prozesse“ für die Generierung von SOX-Profilen



abzufragen.

3. Navigieren zu **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**an.
Alle SOX-Risikobeschreibungen wurden im Status Entwurf hinzugefügt, und die Risikobewertung ist ihnen zugewiesen.

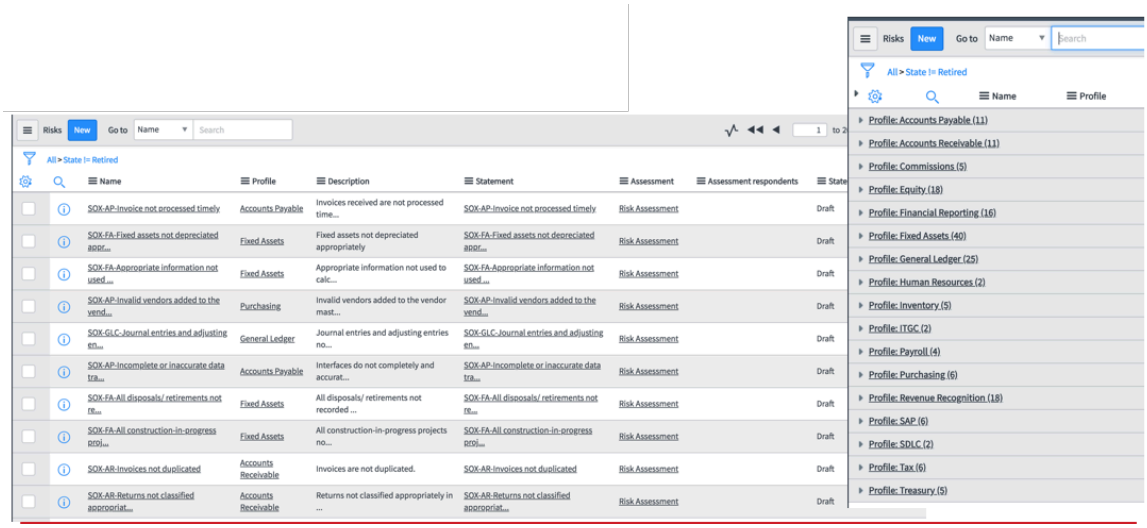


4. Navigieren zu **Risiko** > **Risikoregister** > **Risiken**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle SOX-Risikobeschreibungen wurden im Status Entwurf hinzugefügt, und die Risikobewertung ist ihnen zugewiesen.



Ergebnis

Informationen zum SOX-Risiko-Dashboard finden Sie unter SOX-Inhaltspaket-Dashboard und -Berichte.

Überprüfen Sie das SOX-Inhaltspaket in Audit-Management

Überprüfen und bearbeiten Sie nach dem Importieren des SOX-Inhaltspakets die Entitätstypen, Entitäten, Audit-Interaktionen, Audit-Aufgaben, Testvorlagen, und Testpläne in Audit-Management Anwendung.

Vorbereitungen

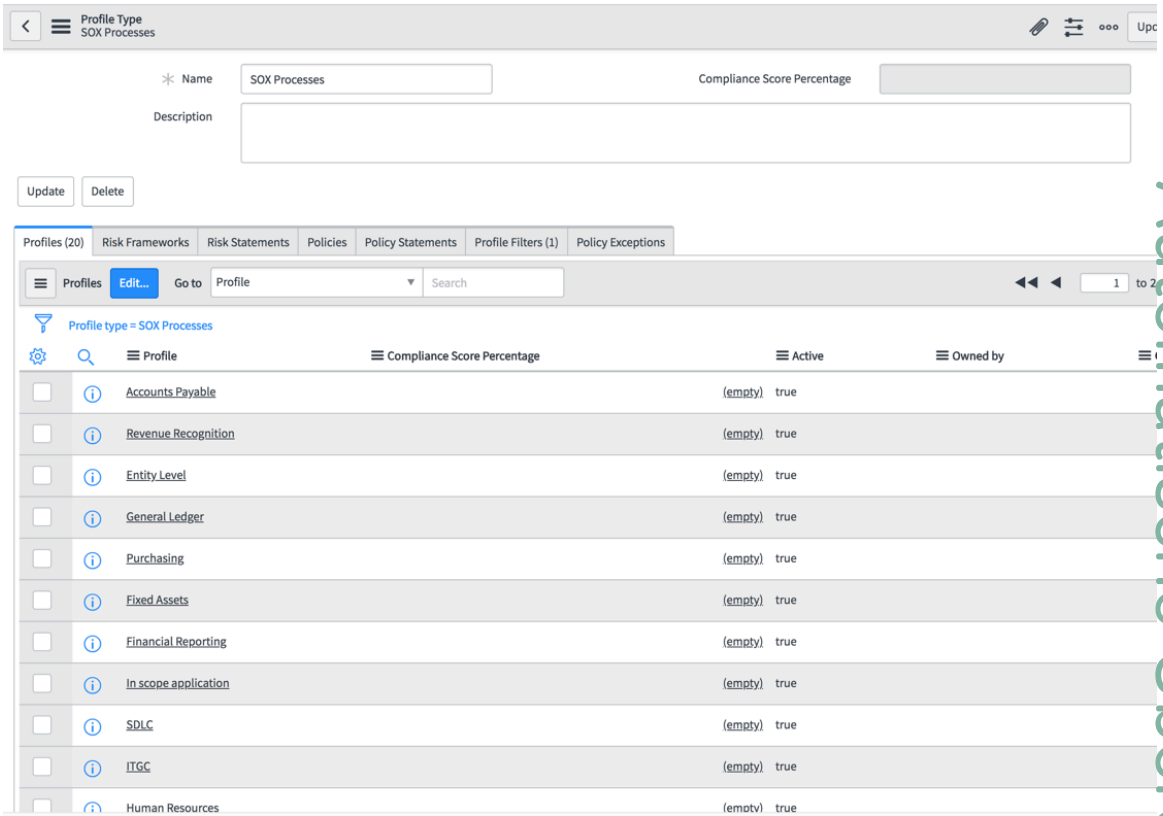
Erforderliche Rolle: Audit-Administrator (sn_Audit.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Entitätstyp**an.
   A **SOX-Prozesse** Entitätstyp wird hinzugefügt und wird zum Generieren der SOX-Entitäten verwendet:
   - Debitorenbuchhaltung
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichterstattung
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - In Umfang Anwendung
   - Bestand
   - ITGC
   - Lohnbuchhaltung
   - Einkauf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

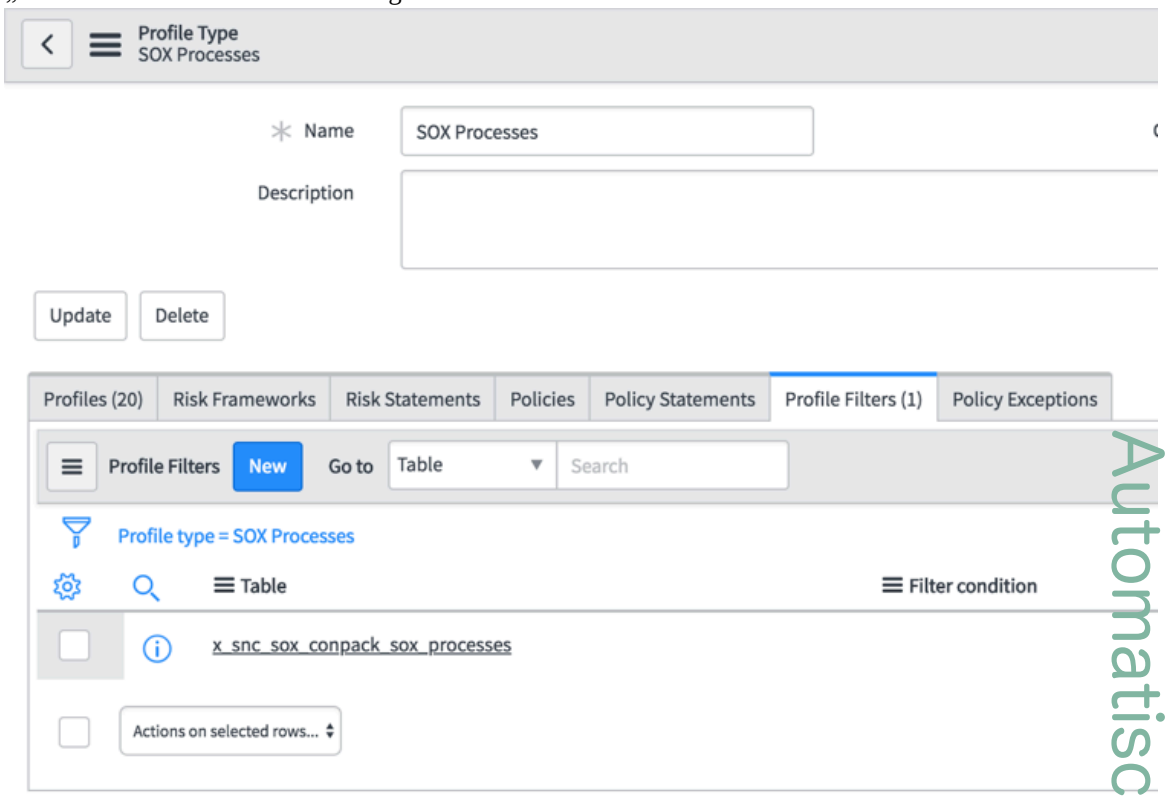
- Umsatzrealisierung
- SAP
- SDLC
- Steuer
- Reise und Ausgaben
- Finanzministerium



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Unter der zugehörigen Liste Profilfilter wird ein Filter hinzugefügt, um die Tabelle „SOX-Prozesse“ für die Generierung von SOX-Profilen

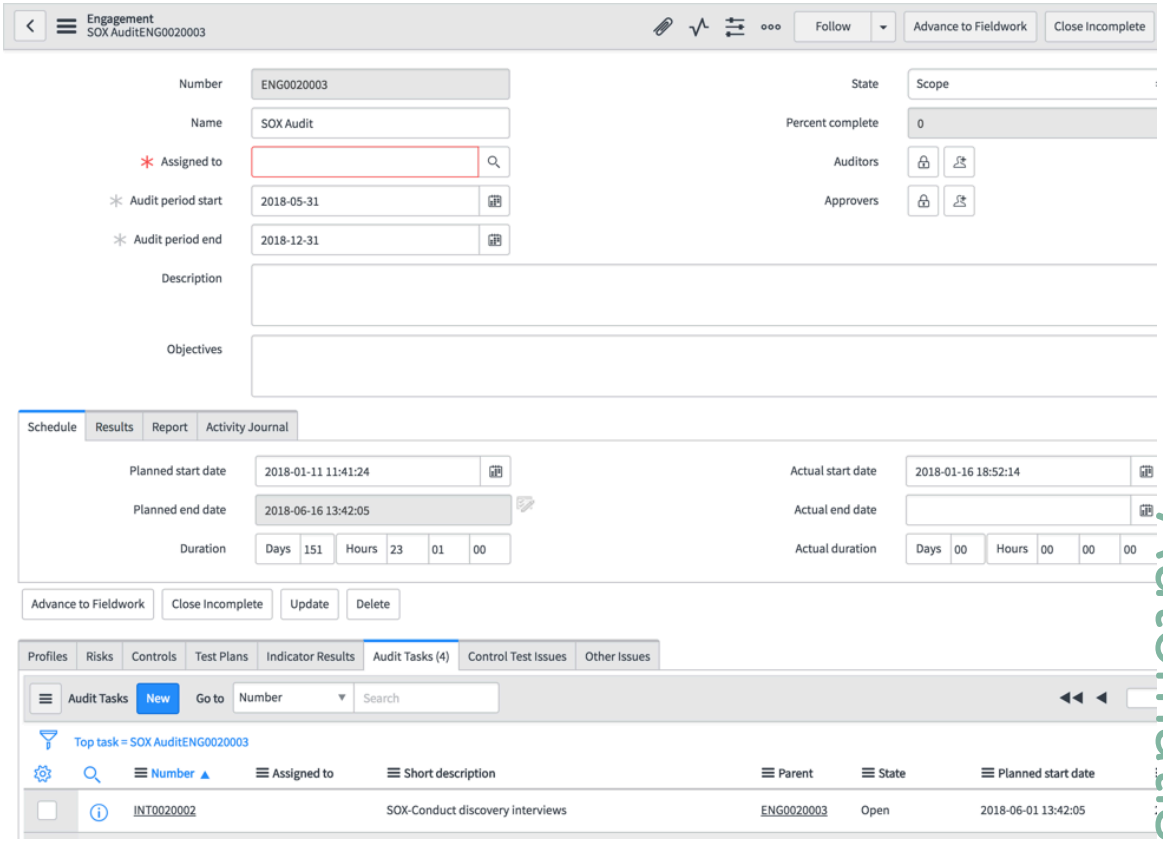


abzufragen.

3. Navigieren zu **Audit** > **Alle Interaktionen**an.
Die **SOX-Audit** Interaktion wurde im Status „Umfang“ hinzugefügt, wobei die folgenden Felder als leer festgelegt sind:
   - **Zugewiesen an**
   - **Auditor**
   - **Genehmiger**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

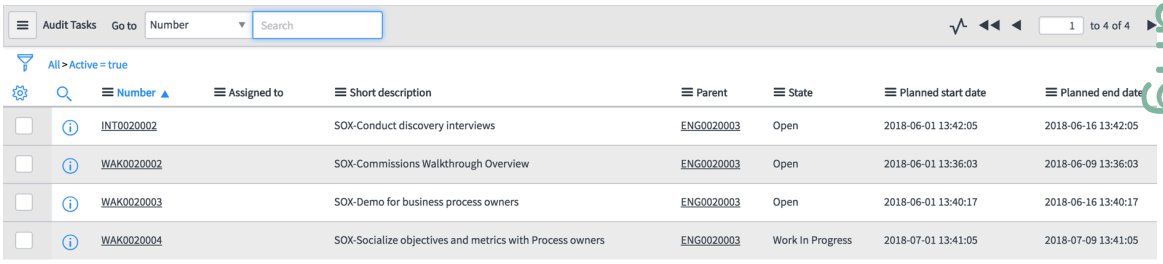


4. Navigieren zu **Audit** > **Alle Audit-Aufgaben**an.
5. Geben Sie in der Suchleiste ein SOX In **Name** Feld.

   Hinweis: Die Namen aller SOX-bezogenen Audit-Aufgaben beginnen mit **SOX** .

   Die SOX-Audit-Aufgaben wurden mit den folgenden Feldern hinzugefügt:

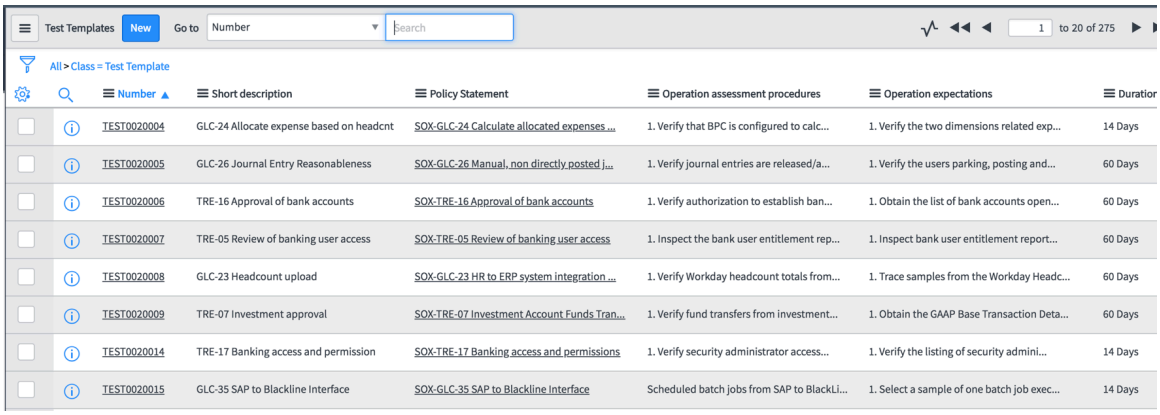
   - **Typ** Ist Bewerbungsgespräch oder Walkthrough
   - **Zugewiesen an** Ist leer
   - **Zugewiesenes übergeordnetes Element (Interaktion)** Ist SOX-Audit



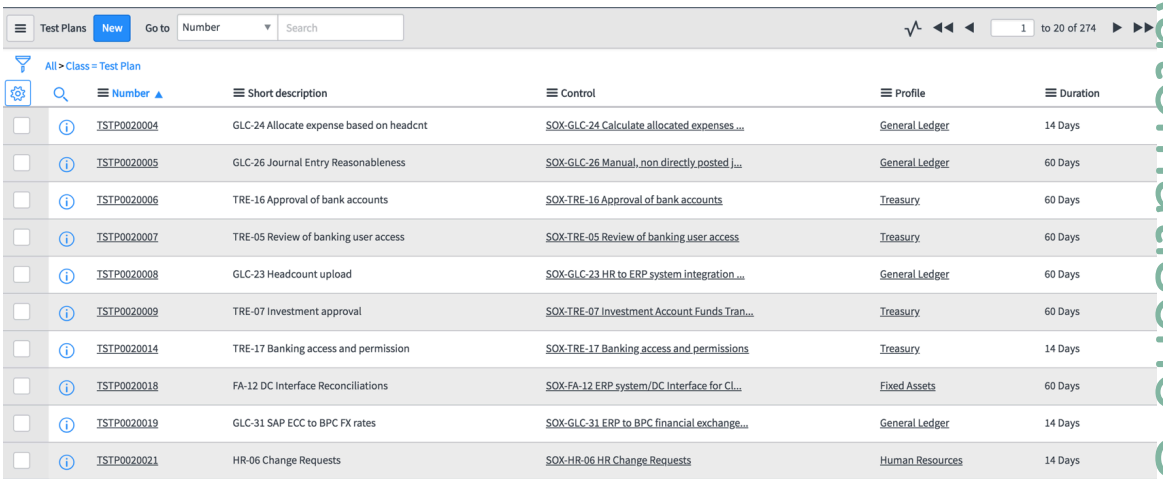
6. Navigieren zu **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**an.
   Die SOX-Testvorlagen wurden hinzugefügt und Richtlinienanweisungen zugewiesen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Navigieren zu **Audit** > **Audit-Testing** > **Testpläne**an.
   Die SOX-Testpläne wurden für Steuerungen basierend auf den Testvorlagen generiert.



Ergebnis

Informationen zum SOX-Audit-Dashboard finden Sie unter SOX-Inhaltspaket-Dashboard und -Berichte.

SOX-Inhaltspaket-Dashboard und -Berichte

Die SOX-Inhaltspaket-Dashboards zeigen mehrere SOX-Berichte auf einem einzigen Bildschirm an. Verschiedene GRC-Rollen haben Lese- oder Bearbeitungszugriff auf diese Dashboards.

Richtlinien- und Compliance-Management Rollen für SOX

- Der Compliance-Leser (sn_Compliance.Reader) kann lesen **SOX-Compliance-Dashboard** Und **SOX-Prozesse**
- Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager) kann lesen **SOX-Compliance-Dashboard** , **SOX-Risiko-Dashboard** , Und bearbeiten **SOX-Prozesse**
- Der Compliance-Administrator (sn_Compliance.admin) kann lesen **SOX-Risiko-Dashboard** Und bearbeiten **SOX-Compliance-Dashboard** Und **SOX-Prozesse**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement Rollen für SOX

- Der Risikoleser (sn_Risk.Reader) kann lesen **SOX-Risiko-Dashboard** Und **SOX-Prozesse**
- Risikomanager (sn_Risk.Manager) kann lesen **SOX-Compliance-Dashboard** , **SOX-Risiko-Dashboard** Und bearbeiten **SOX-Prozesse**
- Der Risikoadministrator (sn_Risk.admin) kann lesen **SOX-Compliance-Dashboard** Und bearbeiten **SOX-Risiko-Dashboard** Und **SOX-Prozesse**

Audit-Management Rollen für SOX

- Audit-Anwender (sn_audit.user) kann lesen **SOX-Compliance-Dashboard** , **SOX-Risiko-Dashboard** Und **SOX-Prozesse**
- Audit-Administrator (sn_Audit.admin) kann lesen **SOX-Compliance-Dashboard** , **SOX-Risiko-Dashboard** Und bearbeiten **SOX-Audit-Dashboard** Und **SOX-Prozesse**

SOX-Compliancedashboard

Das SOX-Compliance-Dashboard zeigt eine Übersicht über alle Steuerungen, Nachweise und Kontrollprobleme an. Navigieren zu **SOX** > **SOX-Compliancedashboard**an. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Compliance-Übersicht

Dieses Dashboard zeigt die Compliance-Übersicht über SOX-Richtlinien und -Steuerungen und die Auswirkungen auf die Entitäten im Zusammenhang mit SOX-Prozessen. Außerdem wird Folgendes angezeigt:

- Wichtige Steuerungen
- Steuerungen nach Profil
- Kontroll-Compliance
- Steuerungen nach Typ
- Fehlgeschlagene Steuerungen
- Steuerungsausnahmen

Nachweisübersicht

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über alle Nachweise im Zusammenhang mit SOX-Steuerungen und hilft bei der Überwachung des Status und Fortschritts von Nachweisen, die die Compliance-Teams nachverfolgen können. Es wird Folgendes angezeigt:

- Ausstehende Nachweise
- Überfällige Nachweise
- Nachweise nach Profilen
- Meine Nachweise

Problemübersicht

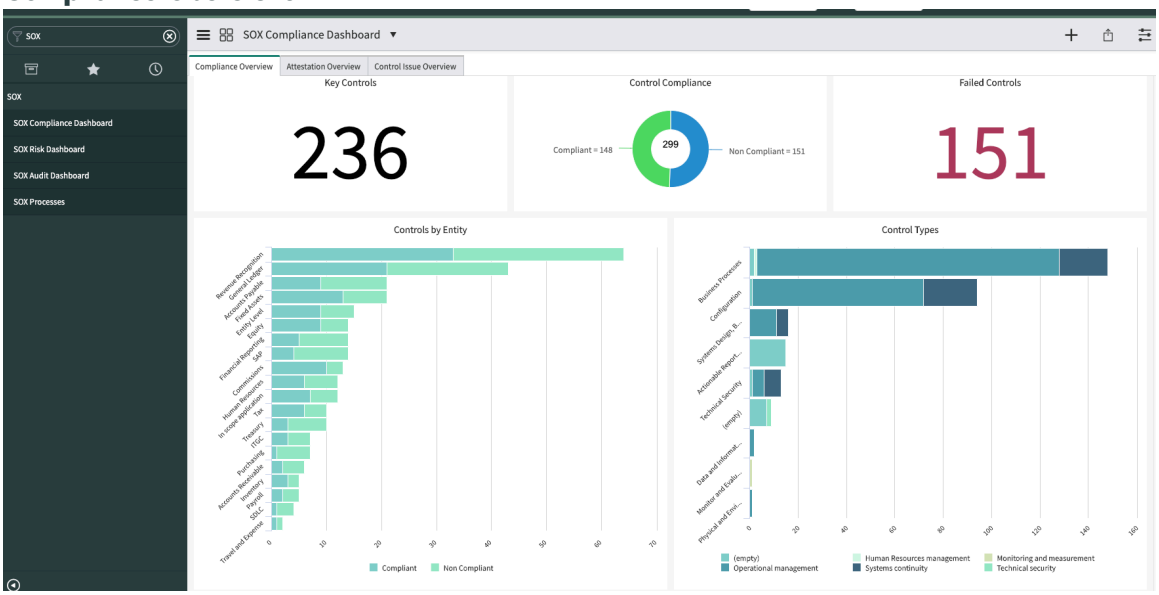
Dieses Dashboard bietet einen Überblick über alle Probleme im Zusammenhang mit den SOX-Steuerungen. Es wird Folgendes angezeigt:

- Probleme, die 90 Tage überfällig sind
- 30 bis 90 Tage ausstehende Probleme
- 30 Tage ausstehende Probleme

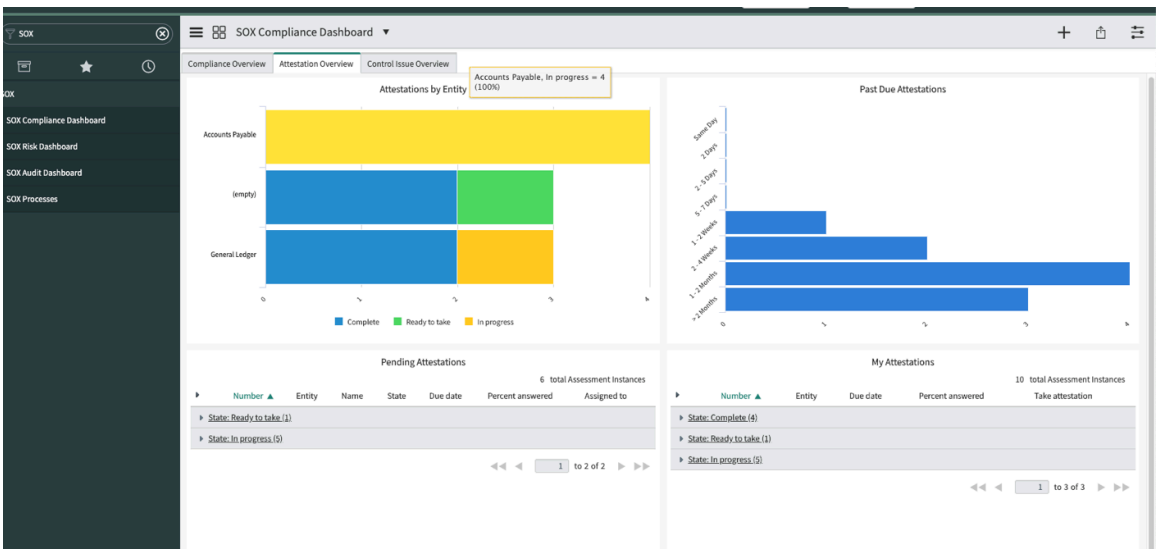
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In den nächsten 30 Tagen fällige Probleme
- Probleme nach Profil
- Ausstehende Probleme nach Besitzer
- Abschlussrate Der Probleme
- Steuerungsprobleme nach Richtlinie

Compliance-Übersicht



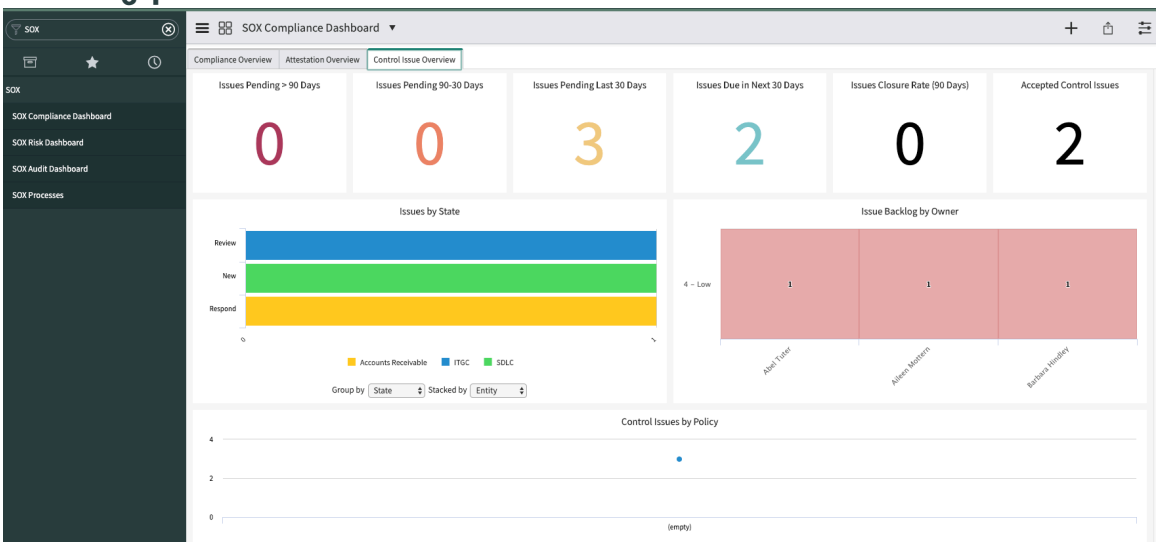
Nachweisübersicht



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungsproblem: Übersicht



SOX-Risikodashboard

Das SOX-Risiko-Dashboard zeigt eine Übersicht über alle Risiken, Bewertungen und Risikoprobleme an. Navigieren zu **SOX** > **SOX-Risikodashboard**an. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Risikoübersicht

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über die Risiken im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen. Es wird Folgendes angezeigt:

- Sehr hohes Risiko
- Hohes Risiko
- Mäßiges Risiko
- Niedriges Risiko
- Sehr geringes Risiko
- Risiken nach Profil
- Risiken nach Antwort
- Heatmap für inhärentes Risiko
- Heatmap für Restrisiko
- Risiken nach Compliance
- Risikoausnahme

Bewertungsübersicht

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über die Risikobewertung für Risiken im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen. Es wird Folgendes angezeigt:

- Ausstehende Bewertungen
- Überfällige Bewertungen
- Bewertungen nach Profilen
- Meine Bewertungen

Problemübersicht

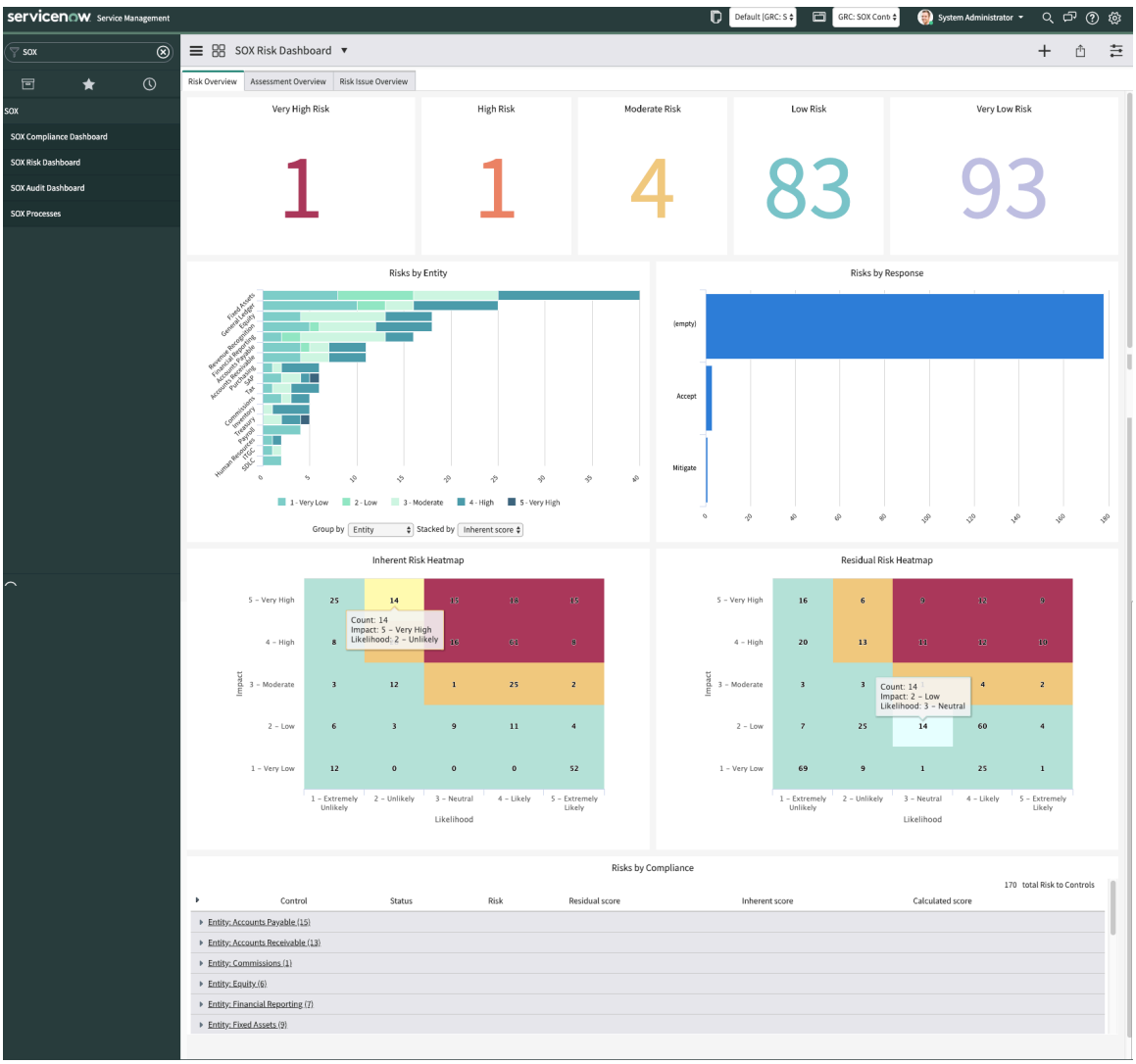
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über die Risikoprobleme im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen und hilft den Risikoteams, die offenen Probleme zu überwachen, die den Besitzern zugewiesen sind. Es wird Folgendes angezeigt:

- Probleme, die 90 Tage überfällig sind
- 30 bis 90 Tage ausstehende Probleme
- 30 Tage ausstehende Probleme
- In den nächsten 30 Tagen fällige Probleme
- Probleme nach Profil
- Ausstehende Probleme nach Besitzer
- Abschlussrate Der Probleme
- Risikoprobleme nach Richtlinie

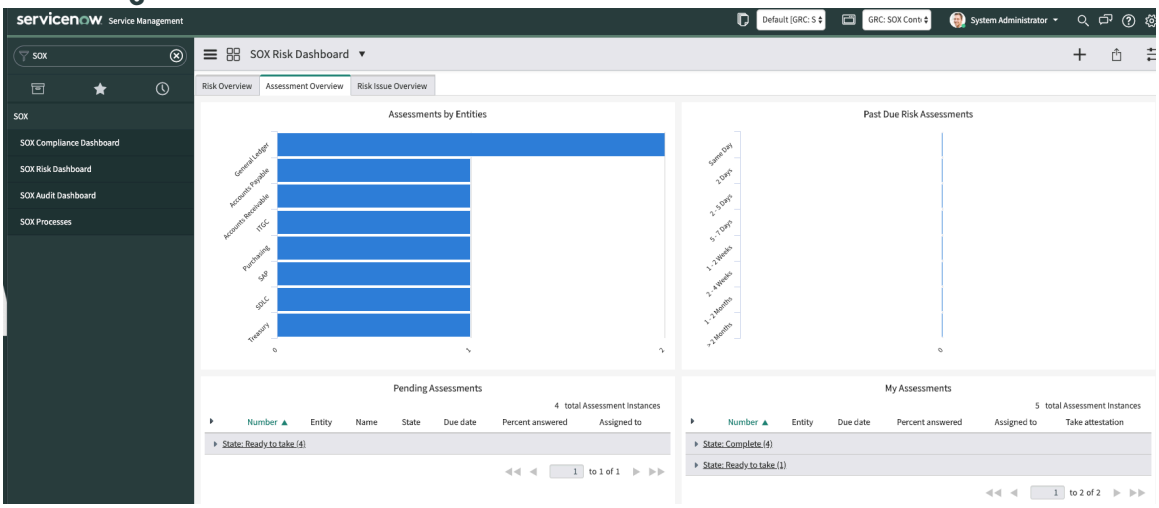
Risikoübersicht



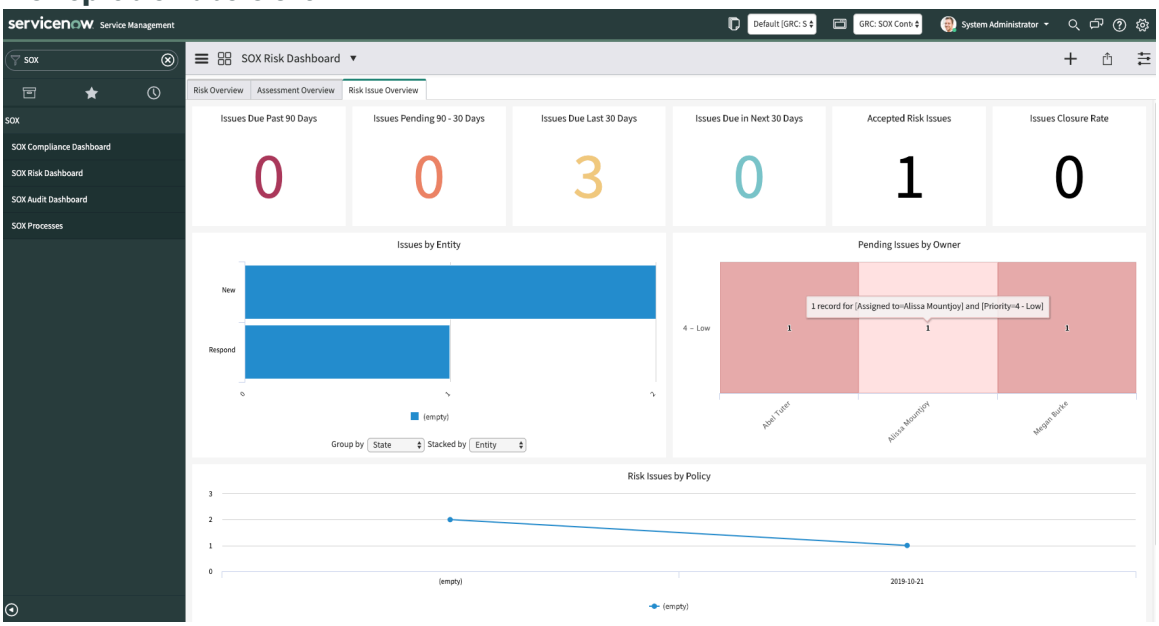
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsübersicht



Risikoproblemübersicht



SOX: Auditdashboard

Das SOX-Audit-Dashboard zeigt eine Übersicht über alle Audits und Audit-Probleme an. Navigieren zu **SOX** > **SOX: Auditdashboard**an. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Audit-Übersicht

Dieses Dashboard stellt den Fortschritt der laufenden SOX-Audits bereit und überwacht die verschiedenen Audit-Aufgaben. Dies ist für Audit-Manager nützlich. Es wird Folgendes angezeigt:

- Audit-Aufgaben, Die > 90 Tage Fällig Sind
- Audit-Aufgaben, die 90 bis 30 Tage fällig sind
- Audit-Aufgaben, Die In Den Letzten 30 Tagen Fällig Sind
- Audit-Aufgaben, die in den nächsten 30 Tagen fällig sind

Problemübersicht

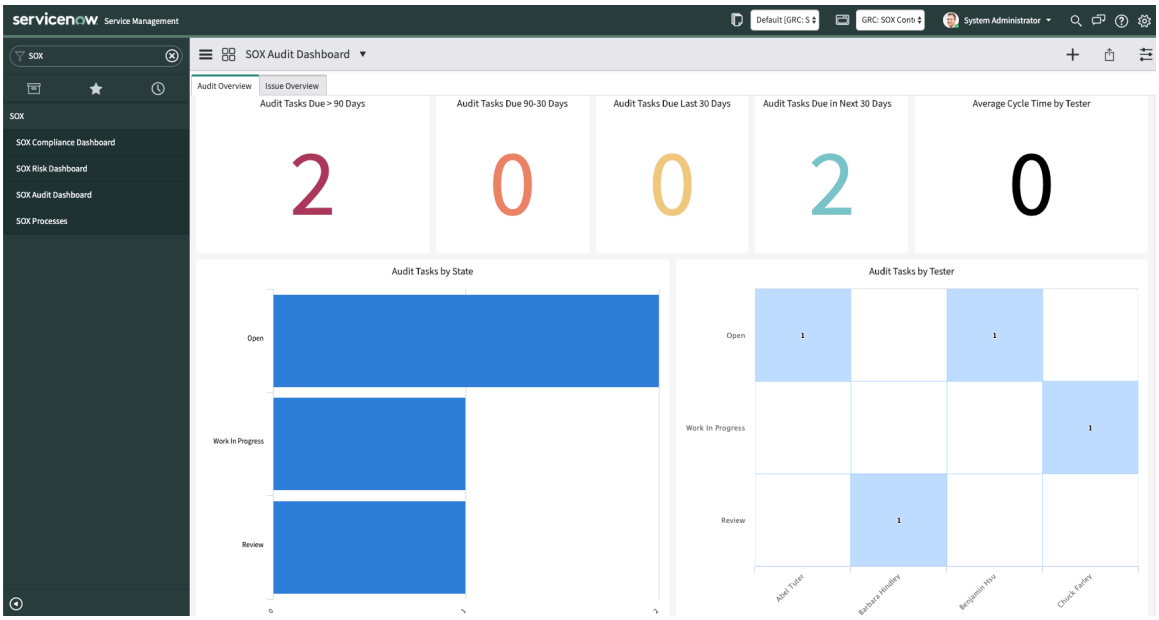
Dieses Dashboard stellt den Fortschritt von Problemen bereit und hilft Audit-Teams, die ausstehenden Probleme zu überwachen. Es wird Folgendes angezeigt:

Automatische Übersetzung

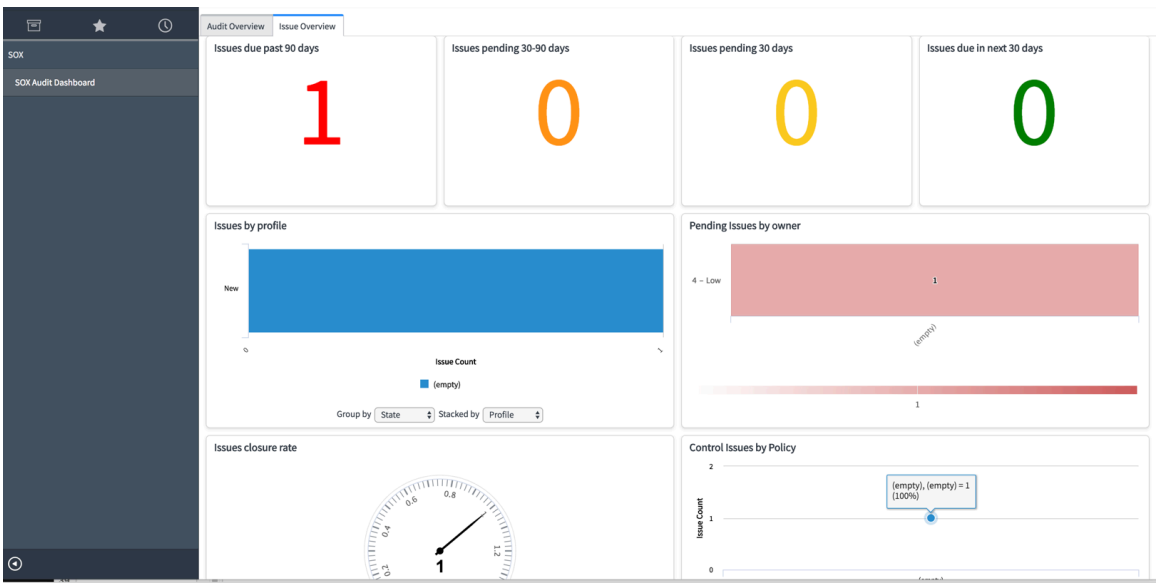
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Probleme, die > 90 Tage fällig sind
- Probleme, die 30-90 Tage fällig sind
- In den letzten 30 Tagen fällige Probleme
- In den nächsten 30 Tagen fällige Probleme
- Probleme nach Profil
- Probleme nach Besitzer
- Ausstehende Probleme nach Entität

Audit-Übersicht



Problemübersicht



Automatische Übersetzung

Governance, Risk und Compliance-Integrationen

Integrationen verbessern ServiceNow® GRC Produktangebot, das Anwendern die Möglichkeit zur Integration mit Anwendungen von Drittanbietern bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Verifizierungs- und Berichterstellungsfunktionen von GRC Integrationen in der ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jede Integration, dass Sie über verfügen ServiceNow GRC Auf Ihrer Instanz installierte und aktivierte Produkte.

GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence

Die ServiceNow® Regulatorisches Change-Management Die Anwendung hilft Ihnen, regulatorische Daten zu erfassen, zu überwachen und zu analysieren und Entwicklungen in einer komplexen regulatorischen Umgebung nachzuverfolgen.

Vorteile der Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence

Verwenden Sie ServiceNow® GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung, die in integriert werden soll Thomson Reuters Plattform und zum Verbrauchen von Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) wird an Ihren gespeist ServiceNow Instanz.

Diese Integration hilft Ihnen, regulatorische Daten in einer sich schnell ändernden und komplexen regulatorischen Umgebung zu erfassen, zu überwachen und zu analysieren. Sie ermöglicht es Ihnen, Risiken effizient zu verwalten und zu mindern. GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Verursacht zusätzliche Lizenzierungskosten.

Thomson Reuters Regulatory Intelligence Integration (TRRI) stellt regulatorische Feeds bereit, die verschiedene regulatorische Änderungen enthalten. Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung transformiert und ordnet die Feeds zu. Die Regulatorisches Change-Management Die Anwendung stellt die Informationen in regulatorischen Feed-Tabellen bereit.

Mit Thomson Reuters Geführtes Setup können Sie Folgendes tun:

- Erhalten Sie regulatorische Feeds von Thomson Reuters Plattform, die für Ihre Organisation relevant ist.
- Transformieren und ordnen Sie die regulatorische Taxonomie aus dem zu Thomson Reuters Plattform für Ihre interne regulatorische Taxonomie.
- Laden Sie die transformierten Daten in Ihren ServiceNow Regulatorische Changes instanzen und verwalten.

Im geführten Setup können Sie mehrere Aufgaben und Teilaufgaben ausführen:

- Verbindung erstellen: Erstellen Sie eine Verbindung, und validieren Sie sie. Die Verbindung ist für die Integration mit erforderlich Thomson Reuters Plattform. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Verbindung erstellen
  - Verbindung validieren
  - OAuth-Anmeldeinformationen übermitteln
- Integrations-Flows aktivieren: Richten Sie einen Zeitplan ein, und aktivieren Sie die Flows zu verschiedenen Zeiten. Führen Sie die Flows mit einer Zeitlücke aus, z. B. einem Abstand von 12 Stunden zwischen den Flows. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Konfigurieren Sie den Flow, der Feed-Dateien in die Feed-Registrierung einfügt.
  - Konfigurieren Sie den Flow, der verarbeitete Feeds in das Zielverzeichnis verschiebt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interne Taxonomie erstellen: Erstellen Sie Ihre Taxonomie, um den regulatorischen Inhalt zu kategorisieren und zu klassifizieren. Eine interne Taxonomie kann eine mehrhierarchische Struktur sein.
- Externe Taxonomie einer internen Taxonomie zuordnen: Ordnen Sie die Quelltaxonomie aus dem zu Thomson Reuters Plattform mit der von Ihnen erstellten internen Taxonomie.

Beim Einrichten der Integration durchlaufen Sie die folgenden Phasen:

1. Feed-Einstellungen konfigurieren: Konfigurieren und richten Sie den Feed-Inhalt, die Liefereinstellungen und den Lieferort im ein Thomson Reuters Feeds-Plattform für Regulatory Intelligence (TRRI). Der Lieferort ist der Ort, an dem die Feeds geliefert werden.
2. Richten Sie ein MID-Server: Die Thomson Reuters Die Plattform sendet die regulatorischen Feed-Dateien an den SFTP-Server, der auf konfiguriert ist Thomson Reuters Portal. Ein Administrator sollte einen einrichten MID-Server Mit SSH-Fähigkeiten für GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung.

   Die MID-Server Erfasst die Feed-Dateidaten vom SFTP-Server in ServiceNow Instanz. Die MID-Server Wird als ausgeführt Windows Service oder als UNIX Daemon, um die Kommunikation zwischen einer Instanz und den externen Anwendungen zu erleichtern.
3. Richten Sie eine SFTP-Verbindung ein: Der Thomson Reuters Die Plattform legt die regulatorischen Feed-Dateien an einem SFTP-Speicherort ab, der in konfiguriert ist Thomson Reuters Plattformportal. Erstellen Sie eine SFTP-Verbindung, und importieren Sie die Feed-Dateien in Ihren ServiceNow Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.

Mit Importsätzen können Administratoren Daten aus verschiedenen Datenquellen importieren und diese Daten dann in ServiceNow-Tabellen zuordnen.

Seriendaten werden aus abgerufen Thomson Reuters In Regulatorisches Change-Management Anwendung

Mit der zugehörigen Liste Dokumente in Serie können Sie die Entwicklung eines regulatorischen Change von der vorgeschlagenen Phase bis zur endgültigen Phase nachverfolgen. Sie können zugehörige Ereignisse an einem zentralen Ort anzeigen. Im Formular „regulatorischer Feed“ den Seriennamen und die regulatorischen Ereignisse , die Teil von sind Thomson Reuters Serien werden angezeigt. Sie können anzeigen Thomson Reuters Seriendaten im Abschnitt „Seriendaten“ im Formular „regulatorischer Feed“. Der Serienname und die Sequenznummer des Feeds werden im Formular „regulatorischer Feed“ im Abschnitt „Seriendaten“ angezeigt. Dieser Abschnitt hilft Ihnen , mehr Kontext zu den regulatorischen Ereignissen zu erhalten und Entscheidungen über die Anwendbarkeit der Ereignisse zu treffen.

Die Tabelle „regulatorischer Feed“ wird im Abschnitt „Seriendaten“ im Formular „regulatorischer Feed“ angezeigt. Die folgenden neuen Spalten werden der Tabelle „regulatorischer Feed“ für hinzugefügt Thomson Reuters Seriendaten:

- Serienname: Zeigt den Seriennamen des regulatorischen Ereignisses an.
- Sequenznummer: Zeigt die Sequenznummer des regulatorischen Ereignisses an.
- Serien-ID: Zeigt die Seriennummer des regulatorischen Ereignisses an. Sie können die Serien-ID in der Listenansicht auswählen. Die Serien-ID wird dann angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörige Liste „Dokumente in Serie“ ist Teil des regulatorischen Feed-Formulars. Zeigt die folgenden Details im Feed an:

- Nummer: Die Nummer des regulatorischen Feeds, wie von empfangen Thomson Reuters. Beispiel: REG0001023.
- Titel: Der Titel des regulatorischen Feeds, wie von empfangen Thomson Reuters. Beispiel: CFPB-2019-0021 Offenlegung privater Hypotheken (Regel C).
- Sequenznummer: Die Sequenznummer des regulatorischen Feeds, wie von empfangen Thomson Reuters. Beispiel: Sequenznummer 7. Wenn Sie alle Daten haben, werden die vorherigen sechs Ereignisse in der zugehörigen Liste angezeigt, und das siebte Ereignis in der Serie wird angezeigt.

Hinweis: Der Abschnitt „Seriendaten“ und die zugehörige Liste „Dokumente in Serie“ werden im Formular „regulatorischer Feed“ nur angezeigt, wenn der Feed-Typ „regulatorisches Ereignis“ ist und die Quelle des regulatorischen Feeds lautet Thomson Reuters.

Die regulatorischen Daten, die von empfangen werden Thomson Reuters Die Plattform wird verarbeitet und in die Bereitstellungstabellen in einem übernommen ServiceNow Instanz.

Aktionen zum Automatisieren der Integrationsaufgaben

Die GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Die Anwendung bietet die folgenden Aktionen zum Automatisieren von Thomson Reuters Integrationsaufgaben:

- Rufen Sie die zugehörigen Quelldokumente für die regulatorischen Ereignisse ab.
- Rufen Sie ab Thomson Reuters Plattform zum Feed von Dateinamen aus dem SFTP-Quellpfad.
- Verschieben Sie die von verarbeiteten Dateien Thomson Reuters Plattform zum Zielpfad.
- Lösen Sie den geplanten Importauftrag in aus Thomson Reuters Plattform, nachdem die Dateinamen vom SFTP-Server abgerufen wurden.
- Validieren Sie den Pfad und die Anmeldeinformationen für die neue SFTP-Verbindung.

Die Anweisungen für die Automatisierung werden in den mit der Software gesendeten geführten Setup-Dateien ausführlich behandelt.

Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence installieren

Installieren Sie GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung (Com.sn_grc_int_tr). Die Anwendung enthält Demodaten. Es wird im Zusammenhang mit installiert ServiceNow Store Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.

Die GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Erfordert ServiceNow® Regulatorisches Change-Management Anwendung aus dem ServiceNow Store. Stellen Sie sicher, dass diese Anwendung installiert ist, bevor Sie installieren GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung.

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit installiert GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung:

- Store-Anwendungen
- Geplante Aufgaben
- Tabellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung (Com.sn_grc_int_tr) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über anfordern ServiceNow Store.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie installieren können GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung.
4. Wählen Sie **Installieren** aus.

Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her

Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung für her GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung. Sie können eine SFTP- oder REST-API-Verbindung mit dem SFTP-Server erstellen, indem Sie die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die im Lieferumfang enthalten sind Thomson Reuters Plattform.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_Change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Thomson Reuters Legt die regulatorischen Feed-Dateien an dem in konfigurierten SFTP-Speicherort ab Thomson Reuters Portal. Dient zum Importieren der Feed-Dateien aus dem SFTP-Speicherort in ServiceNow Instanz können Sie eine Verbindung mit diesem SFTP-Server erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Thomson Reuters** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**an.
   Die folgenden beiden Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen sind im Lieferumfang enthalten Thomson Reuters Plattform:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Thomson Reuters Plattform-REST-API
- Die Thomson Reuters Plattform-SFTP

2. Entweder in Thomson Reuters Plattform-REST-API-Alias oder Thomson Reuters Plattform-SFTP-Alias auswählen **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
Sie können eine Verbindung entweder mit dem REST-Alias oder dem SFTP-Alias erstellen, aber nicht mit beiden. Die Details, die im SFTP-Alias und im REST-Alias angegeben werden sollen, unterscheiden sich voneinander.
Wenn Sie die Details im Formular Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen eingeben, wird eine neue Verbindung erstellt.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   - Wenn Sie das Formular SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen ausgewählt haben, füllen Sie die folgenden Felder aus.

Formular „SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Name	Name der SFTP-Verbindung.
Host	Informationen zum SFTP-Serverhost.
Port	Portnummer des SFTP-Servers.
Anmeldeinformationsinformationen	
Name	Anmeldeinformationsname, der für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Anwendername	Anwendername, der für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Passwort	Passwort, das für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Nachverarbeitungsinformationen	
Quellpfad	Speicherort des Verzeichnisses, das die regulatorischen Feed-Dateien enthält.
Zielpfad	Speicherort des Verzeichnisses, in dem die erfolgreich importierten Dateien platziert werden.

   - Wenn Sie das Formular REST-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen ausgewählt haben, füllen Sie die folgenden Felder aus.

REST-Alias-Formular für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsinformationen	
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung, die auf dem OAuth-OIDC-Server des Drittanbieters registriert ist.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheime Clientschlüssel-ID der Anwendung, die auf dem OAuth-OIDC-Server des Drittanbieters registriert ist.

4. Wählen Sie je nach vorherigem Schritt eine der beiden aus **Erstellen** Wählen Sie im SFTP-Alias-Formular aus, oder wählen Sie aus **OAuth-Token erstellen und abrufen** Im REST-Alias-Formular.
Der Datensatz „Dateiverbindungsinformationen“ wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Wenn eine neue Verbindung hergestellt wird, wird in der Instanz ein Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt. Nachdem der Datensatz mit den Dateiverbindungsinformationen erstellt wurde, können Sie keine weiteren Datensätze mit Dateiverbindungsinformationen mehr erstellen, indem Sie auswählen **Neu** In der zugehörigen Liste Verbindungen.

Module in GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung

Die GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Die Anwendung enthält verschiedene Module.

Die folgenden Module werden unter angezeigt GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence Anwendung:

Module in der Anwendung

Modul	Beschreibung
Geführtes Setup für Thomson Reuters	Anweisungen zum Konfigurieren und Einrichten der Anwendung.
Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für SFTP und OAuth.
Verbindungen	Dateiverbindungsinformationsdatensatz aus dem Thomson Reuters Plattform. Klicken Sie auf Validieren, um die Verbindung zu validieren. Falls bei der Validierung der Verbindung Probleme auftreten, selektieren Sie sie mithilfe eines Integrationsprotokolls. Wenn Sie keine Verbindung verwenden möchten, können Sie sie in den Status Entwurf verschieben, indem Sie auf klicken **In Entwurf verschieben** . In der Integration verwendet das System nur den Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen, der den Status „validiert“ hat.
OAuth-Registrierungseintrag	Datensatz, wann die OAuth-Verbindung und -Anmeldeinformationen über den gelieferten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt werden.
OAuth-Anmeldeinformationen	Datensatz, wann die OAuth-Anmeldeinformationen erstellt werden.
Feed-Registrierung	Datensatz für jede der Feed-Dateien, die sich im Quellverzeichnis des SFTP-Speicherorts befinden.
Integrationsprotokolle	Integrationsprotokolle mit Integrationsdetails. Das Protokoll enthält Fehler, die in den Integrations-Flows aufgetreten sind, z. B. Fehler, die beim Validieren einer Verbindung beobachtet wurden.
Datenquelle	Datenquelle, die die Feed-Dateien vom SFTP-Speicherort erfasst und automatisch einen Datensatz in der Tabelle „regulatorischer Feed“ erstellt.
Geplanter Import	Geplanter Importauftrag, der den ältesten Eintrag in der Feed-Registrierung scannt und sucht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Module in der Anwendung (Fortsetzung)

Modul	Beschreibung
Taxonomie-XML-Konfiguration	Datensatz, der als Teil von geliefert wird Thomson Reuters Plattform. Enthält die XPaths und Attribute, die zum Analysieren des hochgeladenen erforderlich sind Thomson Reuters Plattformtaxonomiedatei im XML-Format.
TR | Aufsichtsbehörden	Taxonomiedatensätze externer Aufsichtsbehörden für Thomson Reuters Plattform.
TR | Inhaltstypen	Taxonomiedatensätze für externe Inhaltstypen für Thomson Reuters Plattform.
TR | Gerichtsbarkeiten	Taxonomiedatensätze für externe Gerichtsbarkeiten für Thomson Reuters Plattform.
TR | Designs	Taxonomiedatensätze für externe Designs für Thomson Reuters Plattform.
TR | Sektoren	Zeigen Sie die Taxonomiedatensätze für externe Sektoren für an Thomson Reuters Plattform.
Taxonomiezuordnung	Zuordnung von Thomson Reuters Plattformtaxonomie zu interner Taxonomie.

Die Daten, auf die über die Anwendungsmodule zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

Tabellen zum Speichern von Anwendungsdaten

Tabelle	Feld
sn_grc_reg_Change_external_Theme	Externes Regulatorisches Design
sn_grc_reg_Change_external_Regulatory_body	Externe Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_Change_external_sector	Externer Regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_Change_external_content_type	Externer Regulatorischer Inhaltstyp
sn_grc_reg_Change_external_Jurisdice	Externe Regulatorische Gerichtsbarkeit
sn_grc_reg_Change_-Design	Regulatorisches Design
sn_grc_reg_Change_ Regulatory_body	Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_Change_sector	Regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_Change_ content_type	Regulatorischer Inhaltstyp
sn_grc_reg_Change_ Gerichtsbarkeit	Regulatorische Gerichtsbarkeit

GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern

Die GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Die Anwendung hilft Ihnen, den Integrationsprozess für Inhalte in verschiedenen Bereichen zu standardisieren GRC Anwendungen durch Bereitstellung eines gemeinsamen Frameworks für Ihre Inhaltsanbieter.

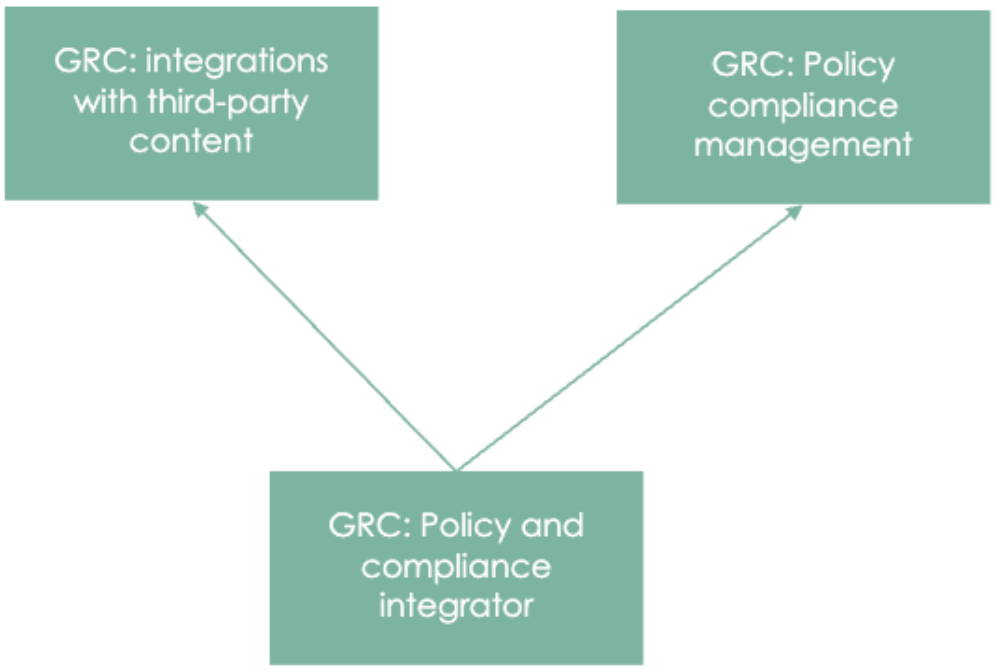
In Zurich, Können Sie verwenden GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung mit GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung. Die GRC: Integration für Richtlinien

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Compliance Die Anwendung bietet die Optionen, mit denen Sie die Daten überprüfen, genehmigen und in importieren können Richtlinien- und Compliance-Management Tabellen.

Sie können installieren GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung separat von ServiceNow Store. Wenn Sie herunterladen GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung aus dem ServiceNow Store, GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Die Anwendung wird automatisch in Ihre Instanz heruntergeladen, wie im folgenden Diagramm dargestellt.

GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Download-Struktur der Anwendung



Hinweis: Die GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung ist im Anwendungsnavigator in einer Instanz nicht sichtbar.

Wenn GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendungen werden in Ihre Instanz heruntergeladen. Ein Anwender mit der Rolle „sn_grc_cim.admin“ kann die Aufgaben ausführen, die sich auf den Anwendungs-Workflow beziehen.

Weitere Informationen zu den Anwenderrollen finden Sie unter Anwenderrollen für den Integrationsprozess Und Erstellen Sie einen Anwender mit der Rolle sn_grc_cim.admin.

Anwenderrollen für den Integrationsprozess

Sie müssen die Anwenderrollen zuweisen, die für den allgemeinen Integrationsprozess erforderlich sind, der mit verknüpft ist GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendungen.

Sie können die folgenden Rollen mit zuweisen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen

Rollentitel	Beschreibung
sn_grc_cim.admin	Als Anwender mit der Rolle sn_grc_cim.admin können Sie auf die APIs und die Tabellen in zugreifen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung.
sn_grc_cim.Manager	Als Anwender mit der Rolle sn_grc_cim.Manager haben Sie Lese- und Schreibzugriff auf die Tabellen in GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung.
sn_compliance.manager	Die Rolle „sn_Compliance.Manager“ erbt die Rolle „sn_grc_cim.Manager“. Als Anwender mit der Rolle sn_Compliance.Manager haben Sie Lese- und Schreibzugriff auf die Tabellen in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.
sn_compliance.admin	Die Rolle sn_Compliance.admin erbt die Rolle sn_grc_cim.admin. Als Anwender mit der Rolle sn_Compliance.admin können Sie auf die Tabellen in zugreifen GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Erstellen Sie einen Anwender mit der Rolle sn_grc_cim.admin

Erstellen Sie einen Anwender mit der Rolle sn_grc_cim.admin, um die Aufgaben auszuführen, die sich auf die Inhaltsintegration und den Importprozess beziehen.

Vorbereitungen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie installiert haben GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung in Ihrer Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern.

Erforderliche Rolle: sn_grc_cim.admin, sn_Compliance.admin

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Rolle sn_Compliance.admin bei einer Instanz an, und weisen Sie einem Anwender die Rolle sn_grc_cim.admin zu.

   Hinweis: Die Rolle „sn_Compliance.Manager“ erbt die Rolle „sn_grc_cim.Manager“. Ebenso erbt die Rolle sn_Compliance.admin die Rolle sn_grc_cim.admin.

   Als Anwender mit der Rolle sn_grc_cim.admin können Sie auf alle APIs zugreifen, die zum Einfügen der Datensätze in erforderlich sind GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung. Als Anwender mit der Rolle sn_grc_cim.Manager haben Sie Schreibzugriff auf die Tabellen von GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern Anwendung.

2. Navigieren Sie zu GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendung in einer Instanz zum Ausführen des Workflows.
   Für die nächsten Schritte, die Sie in ausführen müssen GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Anwendungs-Workflow, siehe Workflow für GRC: Integration für Richtlinien und Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration von SIG-Fragebogen (Standardized Information Gathering)

Die Geteilte Bewertungen Der standardisierte Informationsfragebogen (SIG) wird verwendet, um die erforderliche Bewertungsdokumentation von einer Drittpartei zu erhalten. Der Drittparteikontakt kann eine vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen ausfüllen, der in die Instanz importiert wird.

GRC: SIG-Fragebogen-Integration Version 20.1.x verfügt über SIG-Vorlagen für 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021. Wenn ein Lieferant eine Version vor der SIG 2021 hochlädt, werden alle Antworten auf übereinstimmende Fragen importiert, und alle Antworten auf Fragen, die nicht übereinstimmen, werden mit leeren Antworten importiert, die der Lieferant später beantworten kann.

Installieren Sie GRC: SIG-Fragebogenintegration

Die GRC: Das Plugin „SIG-Fragebogen-Integration“ installiert die SIG-Fragebogenvorlagen zur Verwendung mit GRC: Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_Risk.admin, admin

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Überprüfen Sie, ob ServiceNow Plugins sind aktiviert.	Aktivieren Sie Risikomanagement von Drittparteien Plugin (com.sn_vdr_Risk_asmt). Um zu überprüfen, ob dieses Plugin aktiviert ist, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** In Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat. Weitere Informationen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren Und die Anweisungen zum Aktivieren einer berechtigten GRC-Anwendung aus dem ServiceNow® Store: Aktivieren Sie einen Berechtigten GRC ServiceNow Store Anwendung Und Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
   Eine Liste der Apps, die für die Installation verfügbar sind, wird angezeigt.
3. Suchen Sie die App, wählen Sie sie aus, und wählen Sie aus **Installieren** .
   Die App wird installiert GRC: Risikomanagement von Drittparteien Plugin (com.sn_vdr_Risk_asmt) und GRC Plugin „SIG-Fragebogen-Integration“ (com.sn_sig_asmt).

   Hinweis: Aktivieren Sie beim Deinstallieren der App das Kontrollkästchen, um die Profiltypen Profile und Indikatoren beizubehalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie die Integration des SIG-Fragebogens in Risikomanagement von Drittparteien

Überprüfen Sie nach der Installation der SIG-Fragebogenintegration, ob die SIG-Fragebogenvorlagen in verfügbar sind Risikomanagement von Drittparteien Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Drittpartei-Risikomanager (sn_vdr_Risk_asmt.Vendor_Risk_Manager)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**an.
2. Bestätigen Sie, dass die folgenden Fragebogen verfügbar sind.
   - SIG Full 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021
   - SIG Core 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021
   - SIG Lite 2025, 2024, 2023, 2022 und 2021

Governance, Risk und Compliance Anwendungsfall-Accelerators

Anwendungsfallbeschleuniger können vordefinierte Bereiche, spezifische Richtlinien, Kontrollen, Risiken, Audits, Testpläne, Dashboards und Berichte enthalten, die Kunden einen operativen Vorsprung bei der Einführung verschiedener Vorschriften und Frameworks bieten.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Verifizierungs- und Berichterstellungsfunktionen von GRC Anwendungsfall-Accelerators auf dem ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jeder Anwendungsfall-Accelerator, dass Sie über verfügen ServiceNow GRC Auf Ihrer Instanz installierte und aktivierte Produkte.

Cyber Risk Institute-Accelerator

Das Cyber Risk Institute (CRI) arbeitet mit den Finanzsektoren und Aufsichtsbehörden zusammen, um die Standardisierung im Risikomanagement zu optimieren. Für ein besseres Compliance-Management im Cyberbereich stellt CRI ein CRI-Profil mit dem Konsens im Finanzsektor bereit.

Das CRI-Framework-Profil stimmt mit NIST CSF v2.0 überein. Das CRI-Profil und die Bewertungen unterstützen Sie bei der Implementierung des CRI-Frameworks, um das Cyber-Compliance-Management zu verbessern. Dieses Framework enthält detaillierte Diagnosebeschreibungen wie Kontrollziele, die an NIST CSF 2,0 ausgerichtet sind und den regulatorischen Referenzen für Finanzdienstleistungen zugeordnet sind, z. B. Zitate für Finanzdienstleistungen aus FFIEC CAT und anderen.

Als Teil des Accelerators des Cyber Risk Institute (CRI) können Sie:

- Importieren Sie ein CRI-Profil, das relevante regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele basierend auf NIST CSF enthält.
- Optimieren Sie den Compliance-Prozess mit automatisierter Abstufung und Auswahl von CRI-Bewertungen, die mithilfe der Engine für intelligente Bewertungen durchgeführt werden.
- Erstellen Sie automatisch Steuerungen basierend auf der Stufe, und generieren Sie eine Compliance-Punktzahl aus den CRI-Bewertungsantworten, die ein Rollup zur Entitätsebene durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Führen Sie einen abgestuften CRI-Fragebogen aus, um den Stufenwert der Entität zu bestimmen.
- Verifizieren Sie NIST CSF Use Case Accelerator.

Cybersecurity Controls Accelerator

Die Cybersecurity Controls Accelerator ™ Ermöglicht Anwendern die einfache Übernahme der CIS-Steuerungen aus dem Center für Internetsicherheit ™ Verbesserung der allgemeinen Sicherheitsbereitschaft und der Cyberabwehrlage.

Die Einführung von CIs-Steuerungen wird weiter verbessert, indem die führenden Cybersicherheitsmethoden auf die Reife- und Bereitschaftsstufe des Anwenders ausgerichtet werden.

Die Cybersecurity Controls Accelerator Enthält das regulatorische Dokument „CIs-Steuerungen Version 7,1“, 191 zugehörige CIs-Bezugsvermerke und 191 CIs-Kontrollziele, die sich auf die Bezugsvermerke beziehen.

Die Technology Controls Monitoring Accelerator Anwendung (com.sn_grc_infosec), die ebenfalls heruntergeladen werden muss, um zu verwenden Cybersecurity Controls Accelerator, Enthält 171 (26 Standard) vordefinierte Indikatorvorlagen, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind. Diese Indikatorvorlagen bieten automatisierte Steuerungsvalidierung und kontinuierliche Überwachung.

Unterstützung für CIs-Steuerungen ™ v8

Beginnend mit Zurich Release, Cybersecurity Controls Accelerator Unterstützt CIs-Steuerungen ™ v8 regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele, die sich auf die Bezugsvermerke beziehen.

Inhalt für CSA CCM v4.0

Beginnend mit Zurich Release, Cybersecurity Controls Accelerator Unterstützt die Cloud Security Alliance Cloud Controls Matrix (CSA CCM v4.0)-Inhalte wie regulatorisches Dokument, Zitate und Kontrollziele.

Laden Sie herunter Cybersecurity Controls Accelerator

Bevor Sie ausführen GRC: Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Vor der Ausführung von Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung müssen Sie Folgendes herunterladen und aktivieren GRC Anwendungen:

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Profile
- GRC: Technology Controls Monitoring Accelerator

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachung von Cybersicherheitskontrollen

Nachdem Sie auf zugegriffen haben Cybersecurity Controls Accelerator, Sie können die Steuerungen mit diesen Modulen überwachen.

Cybersecurity Controls Accelerator Module

Anwendung/ Modul	Beschreibung
CIS Controls	
Regulatorische Dokumente	Die **Regulatorische Dokumente** Das Modul stellt eine Liste von regulatorischen Dokumenten bereit, einschließlich der regulatorischen CIS-Steuerungen v7.1 und v8. Die regulatorischen Dokumente enthalten Verweise auf Bezugsvermerke und Kontrollziele. Die regulatorischen Dokumente werden in der Tabelle „regulatorisches Dokument“ [sn_Compliance_Authority_document] gespeichert.
Bezugsvermerke	Die **Bezugsvermerke** Das Modul stellt eine Liste der Zitate bereit, die im regulatorischen Dokument „CIS-Steuerungen v7.1 und v8“ enthalten sind. Jedes Zitat kann ein oder mehrere Kontrollziele enthalten und bezieht sich auf: • Inhaltsreferenzen • Informationsobjekte Die Zitate werden in der Zitattabelle [sn_Compliance_citation] gespeichert.
Kontrollziele	Die **Kontrollziele** Das Modul stellt eine Liste der Kontrollziele bereit, die den Zitaten im regulatorischen Dokument „CIS-Steuerungen v7.1 und v8“ zugeordnet sind. Jedes Kontrollziel kann mindestens eines der folgenden Elemente enthalten: • Entitätstypen • Zusätzliche Entitäten • Richtlinien • Steuerungen • Indikatorvorlagen • Richtlinienausnahmen • Probleme • Risikoerklärungen • Inhaltsreferenzen Die Kontrollziele werden in der Kontrollzieltabelle [sn_Compliance_Policy_Statement] gespeichert.
Indikatorvorlagen	Die **Indikatorvorlagen** Das Modul stellt eine Liste vordefinierter Indikatorvorlagen bereit, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind. Die Indikatorvorlagen automatisieren die Steuerungsvalidierung und bieten eine kontinuierliche Überwachung. Indikatorvorlagenreferenz für Inhalt [sn_grc_m2m_ind_temp_cont]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie bereits erwähnt, ist Technology Controls Monitoring Accelerator Die Anwendung (com.sn_grc_infosec) ist eine abhängige Anwendung, wenn Sie herunterladen Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung. Die Technology Controls Monitoring Accelerator Die Anwendung stellt vordefinierte Indikatorvorlagen bereit, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind.

Hinweis: Wenn Sie sich entscheiden, nicht zu implementieren Cybersecurity Controls Accelerator-Anwendung können Sie weiterhin verwenden Technology Controls Monitoring Accelerator Dient zur Validierung der Compliance mit CIs und ISO 27002 über das Unified Compliance Framework (UCF) von Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Technology Controls Monitoring Accelerator.

UCF-Steuerungen, die Indikatorvorlagen zugeordnet sind

Wenn Sie die aus UCF importierten regulatorischen CIs- oder ISO-Dokumente verwenden, können Sie Compliance-Aktivitäten weiterhin mit den automatisch überwachten Indikatorvorlagen 285 (171 CIs und 114 ISO) verwalten.

Die 171-Indikatorvorlagen sind den 171 CIs-Kontrollzielen zugeordnet, die mit bereitgestellt werden Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung.

Hinweis: Die Informationen in den 26 Basisindikatorvorlagen stammen aus verschiedenen ServiceNow ITX-Anwendungen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Standardindikatorvorlagen für CIs-Steuerungen

CIs-Steuerung	Beschreibung	ITX-Quellanwendungen
CIs-Steuerung 1,1	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um Geräte zu identifizieren, die mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind, und aktualisieren Sie den Hardware-Asset-Bestand.	Discovery
CIs-Steuerung 1,2	Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um Geräte zu identifizieren, die mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind, und aktualisieren Sie automatisch den Hardware-Asset-Bestand der Organisation.	Discovery
CIs-Steuerung 1,4	Pflegen Sie einen genauen und aktuellen Bestand aller Technologie-Assets mit dem Potenzial, Informationen zu speichern oder zu verarbeiten. Dieser Bestand muss alle Hardware-Assets enthalten, unabhängig davon, ob sie mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind oder nicht.	Discovery
CIs-Steuerung 1,5	Stellen Sie sicher, dass der Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, Hardwareadresse, den Computernamen, den Besitzer des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset aufzeichnet und ob das Hardware-Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Discovery
CIs-Steuerung 1,6	Stellen Sie sicher, dass nicht autorisierte Assets entweder aus dem Netzwerk entfernt, unter Quarantäne gestellt oder der Bestand rechtzeitig aktualisiert wird.	Discovery
CIs-Steuerung 1,7	Verwenden Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene gemäß 802.1x-Standards, um zu steuern, welche Geräte sich beim Netzwerk authentifizieren können. Das Authentifizierungssystem muss an die Hardware-Asset-Bestandsdaten gebunden werden, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Geräte eine Verbindung zum Netzwerk herstellen können.	Discovery
CIs-Steuerung 1,8	Verwenden Sie Clientzertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk der Organisation herstellen.	Discovery

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIs-Steuerungen (Fortsetzung)

CIs-Steuerung	Beschreibung	ITX-Quellanwendungen
CIs-Steuerung 2,1	Pflegen Sie eine aktuelle Liste aller autorisierten Software, die im Unternehmen für Geschäftszwecke in einem beliebigen Geschäftssystem erforderlich ist.	Software Asset Management
CIs-Steuerung 2,2	Stellen Sie sicher, dass nur Softwareanwendungen oder Betriebssysteme, die derzeit vom Lieferanten der Software unterstützt werden, dem autorisierten Softwarebestand der Organisation hinzugefügt werden. Nicht unterstützte Software muss im Bestandssystem als nicht unterstützt gekennzeichnet werden.	Software Asset Management
CIs-Steuerung 2,3	Verwenden Sie Softwarebestands-Tools im gesamten Unternehmen, um die Dokumentation aller Software auf Geschäftssystemen zu automatisieren.	Software Asset Management
CIs-Steuerung 2,4	Das Softwarebestandssystem sollte den Namen, die Version, den Herausgeber und das Installationsdatum für alle Software nachverfolgen, einschließlich der von der Organisation autorisierten Betriebssysteme.	Software Asset Management
CIs-Steuerung 2,5	Das Software-Bestandssystem sollte an den Hardware-Asset-Bestand gebunden werden, damit alle Geräte und die zugehörige Software von einem zentralen Ort aus nachverfolgt werden.	CMDB
CIs-Steuerung 3,1	Verwenden Sie ein aktuelles SCAP-konformes Tool für Schwachstellen-Scans, um alle Systeme im Netzwerk wöchentlich oder häufiger automatisch zu scannen, um alle potenziellen Schwachstellen in den Systemen der Organisation zu identifizieren.	Vulnerability Response
CIs-Steuerung 3,2	Führen Sie authentifizierte Schwachstellen-Scans mit Service Desk-Mitarbeitern durch, die lokal auf jedem System ausgeführt werden, oder mit Remote-Scannern, die mit erhöhten Rechten auf dem getesteten System konfiguriert sind.	Vulnerability Response
CIs-Steuerung 3,6	Vergleichen Sie regelmäßig die Ergebnisse von Back-to-Back-Schwachstellen-Scans, um sicherzustellen, dass Schwachstellen rechtzeitig behoben wurden.	Vulnerability Response
CIs-Steuerung 3,7	Verwenden Sie einen Risikobewertungsprozess, um die Behebung erkannter Schwachstellen zu priorisieren.	Vulnerability Response
CIs-Steuerung 15,1	Führen Sie einen Bestand autorisierter drahtloser Zugriffspunkte, die mit dem kabelgebundenen Netzwerk verbunden sind.	CMDB
CIs-Steuerung 16,1	Führen Sie einen Bestand aller Authentifizierungssysteme der Organisation durch, einschließlich derjenigen, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden.	CMDB
CIs-Steuerung 18,5	Verwenden Sie nur standardisierte und umfassend überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen.	Discovery
CIs-Steuerung 18,8	Richten Sie einen Prozess ein, um Berichte über Softwareschwachstellen zu akzeptieren und zu beheben, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten, sich an Ihre Sicherheitsgruppe zu wenden.	Vulnerability Response

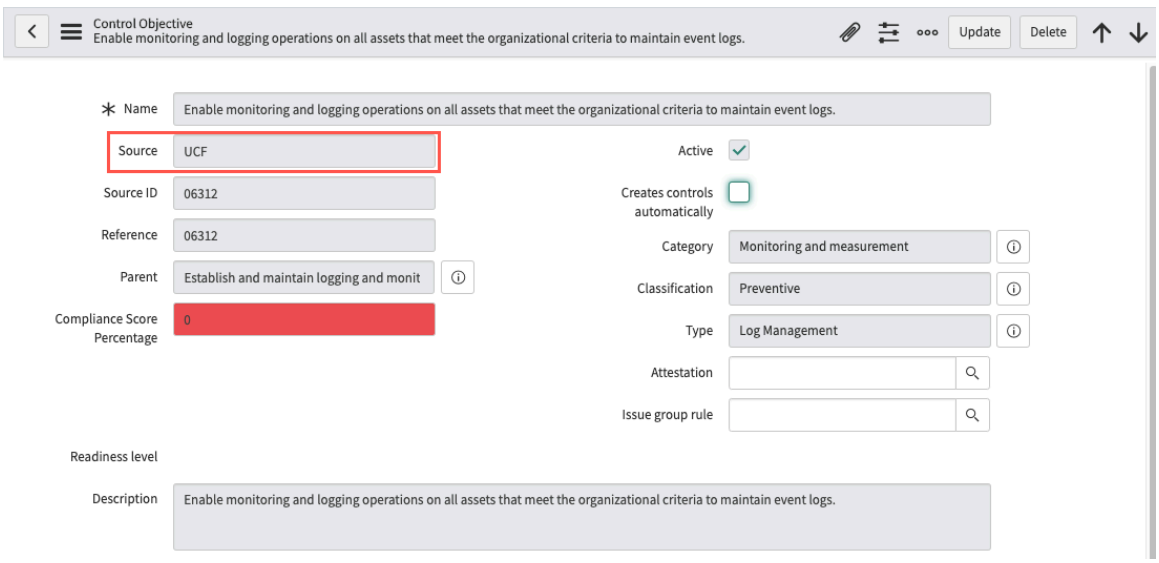
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIs-Steuerungen (Fortsetzung)

CIs-Steuerung	Beschreibung	ITX-Quellanwendungen
CIs-Steuerung 19,1	Stellen Sie sicher, dass schriftliche Pläne für die Reaktion auf Incidents vorhanden sind, die die Rollen von Mitarbeitern sowie Phasen der Incident-Behandlung/-Verwaltung definieren.	Security Incident Response
CIs-Steuerung 19,2	Weisen Sie bestimmten Personen Stellenbezeichnungen und Aufgaben für die Behandlung von Computer- und Netzwerk-Incidents zu, und stellen Sie sicher, dass der Incident während der gesamten Zeit bis zur Lösung nachverfolgt und dokumentiert wird.	Security Incident Response
CIs-Steuerung 19,3	Bestimmen Sie Managementpersonal sowie Sicherungen, die den Prozess der Incident-Verarbeitung unterstützen, indem sie in wichtigen Entscheidungsrollen handeln.	Security Incident Response
CIs-Steuerung 19,4	Entwickeln Sie organisationsweite Standards für die Zeit, die Systemadministratoren und andere Personalmitglieder benötigen, um dem Incident-Handhabungsteam anomale Ereignisse zu melden, die Mechanismen für diese Berichterstellung und die Art von Informationen, die in die Incident-Benachrichtigung aufgenommen werden sollen.	Security Incident Response
CIs-Steuerung 19,6	Veröffentlichen Sie Informationen für alle Mitarbeiter, die sich auf die Meldung von Computeranomalien und Incidents an das Incident-Handhabungsteam beziehen. Solche Informationen sollten in routinemäßige Mitarbeiterbewusstseinsaktivitäten aufgenommen werden.	Security Incident Response
CIs-Steuerung 19,8	Erstellen Sie ein Incident-Bewertungs- und Priorisierungsschema basierend auf bekannten oder potenziellen Auswirkungen auf Ihre Organisation. Verwenden Sie die Punktzahl, um die Häufigkeit von Statusaktualisierungen und Eskalationsverfahren zu definieren.	Security Incident Response

Kontrollziele, die von UCF heruntergeladen werden, haben UCF als Quelle, wie unten gezeigt.

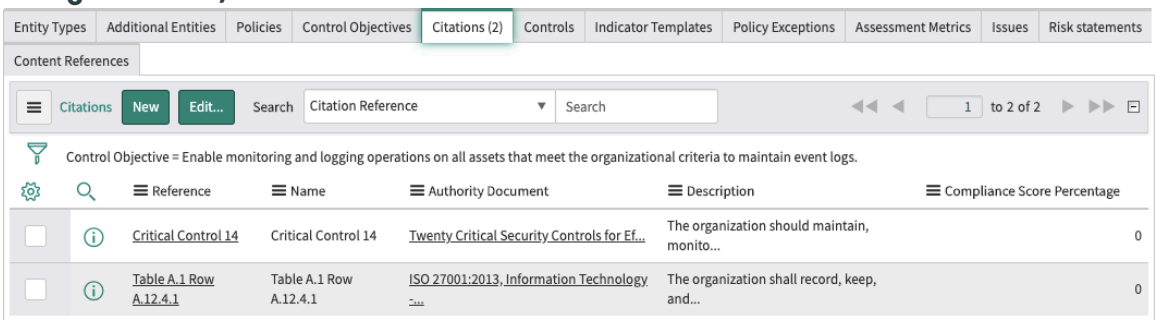
UCF-Kontrollziel



Wenn Sie auf klicken **Bezugsvermerke** In der zugehörigen Liste können Sie sehen, dass zwei Bezugsvermerke vorhanden sind: Eine aus CIs und eine aus ISO 27001-regulatorischen Dokumenten von UCF.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

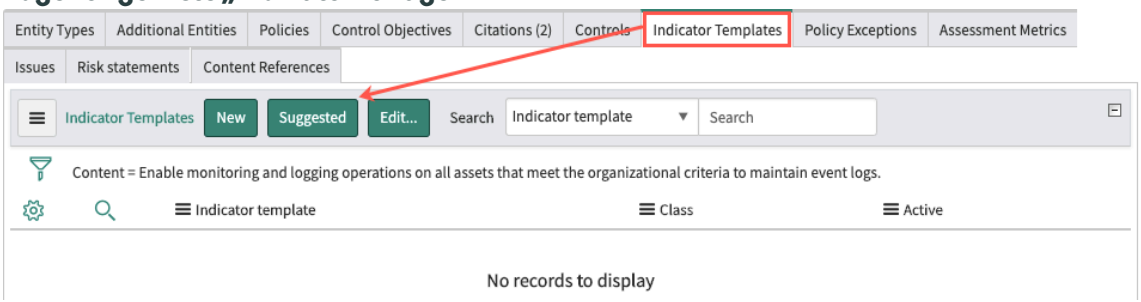
Bezugsvermerke, die im UCF-Kontrollziel enthalten sind



Mit diesen Zitaten können Sie die aus UCF heruntergeladenen CIs-Steuerungen anstelle der CIs-Steuerungen verwenden, die im enthalten sind Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung, während die Steuerungen den bereitgestellten Indikatorvorlagen weiterhin zugeordnet werden.

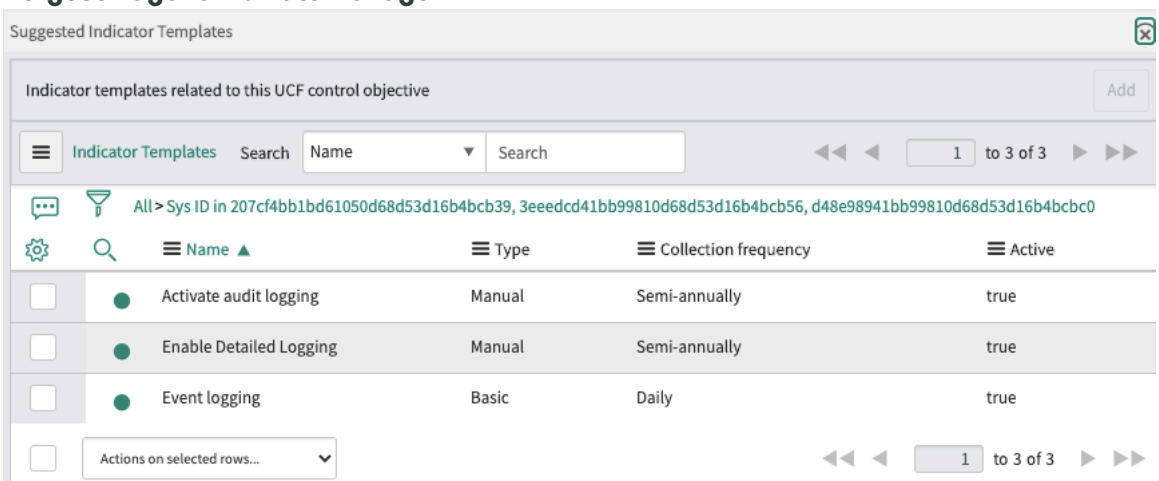
Wenn Sie dieses UCF-Kontrollziel ähnlichen Indikatorvorlagen zuordnen möchten, können Sie auf klicken **Indikatorvorlagen** Zugehörige Liste und klicken Sie dann auf **Vorgeschlagen** Schaltfläche.

Zugehörige Liste „Indikatorvorlagen“



Eine Liste von Indikatorvorlagen, die für das ausgewählte Kontrollziel gelten können, wird angezeigt.

Vorgeschlagene Indikatorvorlagen

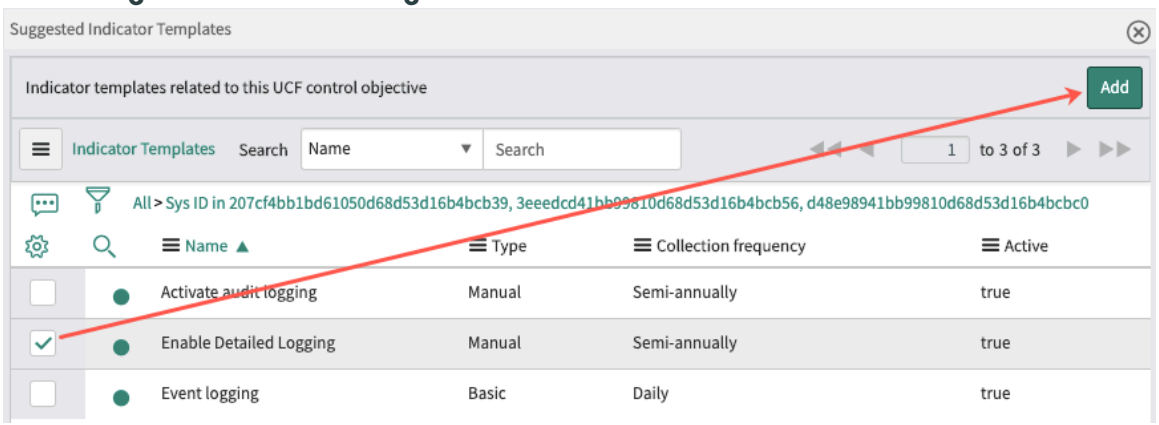


Wählen Sie die Indikatorvorlagen aus, die Sie dem UCF-Kontrollziel zuordnen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnung einer Indikatorvorlage zu einem UCF-Kontrollziel



Accelerator für Finanzdienstleistungssteuerung

Der Financial Services Control Accelerator bietet Kunden bei der Einführung von Financial Services Control einen operativen Vorsprung. Wenn der Accelerator heruntergeladen und in den GRC-Anwendungen aktiviert wird, sind vorkonfigurierte regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele.

Inhalt für Prüfungsrat für Bundesfinanzinstitute (FFIEC)

Ab dem Release Zurich unterstützt Financial Services Control Accelerator FFIEC-Inhalte wie regulatorisches Dokument, Zitate und Kontrollziele für:

- FFIEC Architecture, Infrastructure and Operations (AIO) IT Examination Handbook
- FFIEC-Handbuch für IT-Prüfungen für Business Continuity Management (BCM)
- FFIEC – Handbuch für IT-Prüfung für Entwicklung, Beschaffung und Wartung (DAM).

Inhalt für das New York State Department of Financial Services (NYDFS)

Ab dem Release Zürich unterstützt Financial Services Control Accelerator das zweite Amendment des New York State Department of Financial Services (NYDFS) zu 23 NYCRR 500-Inhalten wie regulatorisches Dokument, Zitate und Kontrollziele.

Dieser Accelerator umfasst auch die Zuordnung von FFIEC- und NYDFS-Kontrollzielen und -Zitaten zu CRI-Zitaten und Kontrollzielen. Weitere Informationen finden Sie unter Cyber Risk Institute-Accelerator.

Bevor Sie die Anwendung Financial Services Control Accelerator ausführen, müssen Sie die folgenden GRC-Anwendungen herunterladen und aktivieren:

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Profile

Hinweis: Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Steuerungen des Financial Services Control Accelerators

Nachdem Sie auf den Financial Services Control Accelerator zugegriffen haben, können Sie mit diesen Modulen auf die Daten für verschiedene Aufsichtsbehörden zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Financial Services Control Accelerator-Module

Anwendung/Modul	Beschreibung
Regulatorische Dokumente	Das Modul „regulatorische Dokumente“ enthält eine Liste regulatorischer Dokumente, einschließlich der regulatorischen FFIEC- und NYDFS-Dokumente. Die regulatorischen Dokumente enthalten Verweise auf Bezugsvermerke und Kontrollziele. Die regulatorischen Dokumente werden in der Tabelle „regulatorisches Dokument“ [sn_Compliance_Authority_document] gespeichert.
Bezugsvermerke	Das Modul „Zitate“ stellt eine Liste der Zitate bereit, die im regulatorischen FFIEC- und NYDFS-Dokument enthalten sind. Jedes Zitat kann Inhaltsreferenzen enthalten. Die Zitate werden in der Zitattabelle [sn_Compliance_citation] gespeichert.
Kontrollziele	Das Modul „Kontrollziele“ bietet eine Liste der Kontrollziele, die den Zitaten im regulatorischen FFIEC- und NYDFS-Dokument zugeordnet sind. Jedes Kontrollziel kann eine oder mehrere Inhaltsreferenzen enthalten. Die Kontrollziele werden in der Kontrollzieltabelle [sn_Compliance_Policy_Statement] gespeichert.

NIST CSF Use Case Accelerator

Die NIST CSF Use Case Accelerator Bietet Kunden einen operativen Vorsprung bei der Einführung von NIST CSF. Wenn der Accelerator heruntergeladen und in den GRC-Anwendungen aktiviert wird, werden vorkonfigurierte Richtlinien, Bereiche (Profile, Profiltypempfehlungen), Indikatoren, Risiken und andere GRC-Elemente werden angezeigt.

Wer verwendet NIST CSF Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Risiko-Manager	Stellt sicher, dass Risiken in der gesamten Organisation einheitlich identifiziert und verwaltet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persona	Beschreibung
	Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Übersicht** • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** • **NIST CSF** > **Inhalt**
Sicherheitsbeauftragter	Behandelt Lücken, nicht konforme Steuerungen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagene Indikatoren, und Aktionspläne für die Cybersicherheit der Organisationen. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung**
Kontrollanbieter	Hilft beim Erstellen einer Bibliothek von Cybersicherheitskontrollen für die Organisation. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Inhalt**
SYS-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST CSF** > **Administration**
GRC-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST CSF** > **Administration**

NIST CSF Use Case Accelerator installieren

Die NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator Wird mit den GRC-Core-Anwendungen verwendet: Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Audit-Management Anwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Überprüfen Sie, ob die folgenden Anwendungen installiert wurden:	Um zu überprüfen, ob diese Anwendungen aktiviert sind, navigieren Sie zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setupaufgabe	Beschreibung
• Richtlinien- und Compliance-Management • Risikomanagement • Audit-Management	**Abonnement-Management** > **Abonnements** In Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat.
Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Rollen verfügen.	Der Systemadministrator (admin) weist die folgenden Rollen zu: • Richtlinien- und Compliance-Management Rollen ◦ Nachweisersteller (sn_Compliance.attestation_Creator) ◦ Compliance-Administrator (sn_Compliance.admin) ◦ Compliance-Entwickler (sn_compliance.developer) ◦ Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager) ◦ Compliance-Leser (sn_Compliance.Reader) ◦ Compliance-Anwender (sn_compliance.user) • Risikomanagement Rollen ◦ Risiko-Administrator (sn.Risk.admin) ◦ Risikoleser (sn.Risk.Reader) ◦ Risikomanager (sn.Risk.Manager) ◦ Risikoanwender (sn.Risk.Reader) • Audit-Management Rollen ◦ Audit-Administrator (sn_Audit.admin) ◦ Audit-Entwickler (sn_audit.developer) ◦ Audit-Manager (sn_Audit.Manager) ◦ Audit-Anwender (sn_audit.user) ◦ Externer Auditor (sn_Audit.external_Auditor)

Automatische Übersetzung

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
3. Suchen Sie nach **GRC: NIST CSF-ACCELERATOR** Anwendung.
4. Wenn Sie Demodaten laden möchten, wählen Sie aus **Demodaten** Kontrollkästchen.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verifizieren Sie NIST CSF Use Case Accelerator

Nach der Installation von GRC: NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator, Überprüfen Sie NIST CSF Anwendungsstruktur, Kerninhalte und Demodaten, wenn diese während der Installation ausgewählt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Rollen** Und überprüfen Sie die mit installierten Rollen NIST CSF Anwendung.

   Diese Rollen enthalten nist_csf in ihren Namen, z. B. sn_irm_nist_csf.security_officer. Die Rollen sind zugeordnet NIST CSF Anwendungsmodule, um Zugriff basierend auf der Rolle des Anwenders bereitzustellen.

   Hinweis: Die Basis NIST CSF Für den Zugriff auf die Anwendung ist die Anwenderrolle erforderlich. Diese Rolle enthält die Leser- oder Anwenderrollen aus dem ServiceNow® GRC-Anwendungssuite.

2. Geben Sie im Anwendungsnavigator ein **NIST CSF** , Und überprüfen Sie den Inhalt des Anwendungskerns.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Inhalt** > **Regulatorische Dokumente**	Überprüfen Sie die für installierten regulatorischen Dokumente NIST CSF.
NIST CSF > **Inhalt** > **Bezugsvermerke**	Überprüfen Sie die für installierten Zitate NIST CSF.
NIST CSF > **Inhalt** > **Kontrollziele**	Überprüfen Sie die für installierten Kontrollziele NIST CSF.
NIST CSF > **Inhalt** > **Risikobeschreibungen**	Überprüfen Sie die für installierten Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen NIST CSF.
NIST CSF > **Inhalt** > **Testvorlagen**	Überprüfen Sie die für installierten Testvorlagen NIST CSF.
NIST CSF > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**	Überprüfen Sie die für installierten Indikatorvorlagen NIST CSF.
NIST CSF > **Inhalt** > **Bestätigungstypen**	Überprüfen Sie die für installierten Kontrollnachweistypen NIST CSF.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Inhalt** > **Bewertungstypen**	Überprüfen Sie die für installierten Risikobewertungstypen NIST CSF.

3. Validiert den Inhalt der Anwendungsdemo, falls geladen.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Ziele ausrichten**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielziele zur Verwendung mit NIST CSF Anwendung.
Anwenderadministration > **Anwender**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispiel-Persona-Anwender zur Verwendung mit NIST CSF Anwendung. Die Anwender-IDs für diese Anwender enden mit .CSF, und ihr Name enthält CSF.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profilklassen**	Führen Sie mit eine Suche nach Profilklassen durch **Name** Feld mit **Mit NIST** . Überprüfen Sie ihre Beziehungen, indem Sie ihr Rollup-Feld in den jeweiligen Profilklassen überprüfen.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**	Führen Sie mit eine Suche nach Entitätstypen durch **Name** Feld, das mit beginnt **NIST CSF** .
Richtlinien und Compliance > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Alle Steuerungen**	Suchen Sie nach allen Steuerungen, die auf verweisen **Kontrollziele** Mit **Quelle = NIST CSF** .
Risiko > **Risikoregister** > **Alle Risiken**	Suchen Sie nach allen Risiken, auf die verwiesen wird **Risikobeschreibungen** Mit **Quelle = NIST CSF** .
Audit > **Audit-Testing** > **Testpläne**	Führen Sie mit eine Suche nach Testplänen durch **Testvorlagen** Die beginnen mit **NIST CSF** .
Richtlinien und Compliance > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST CSF** .
Risiko > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST CSF** .
Richtlinien und Compliance > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST CSF** .
Risiko > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST CSF** .
Richtlinien und Compliance > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein identifiziertes Problem bei der Korrekturaufgabe vorliegt **Element.Inhalt.Quelle = NIST CSF** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
Risiko > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein identifiziertes Problem bei der Korrekturaufgabe vorliegt **Element.Inhalt.Quelle = NIST CSF** .

NIST CSF Unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die aus entwickelt wurden NIST CSF Anleitung.

Konzept	Beschreibung
Zielvorgabe	Das Ziel ist die Grundlage von NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator Und alle zugehörigen Konzepte. Das Ziel ist eine gemeinsame Tabelle zwischen ServiceNow® GRC Produkte und mehrere Anwendungsfall-Accelerators. Sie ähneln dem Konzept der Entitäten im Kern GRC Anwendungen. Sie sind optional mit Profilen verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die Anwendungsfall-Accelerators spezifisch sind.
Kritische Infrastruktur (oder kritisch in NIST CSF Anwendungsnutzung)	Wichtige physische oder virtuelle Systeme und Assets, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Cybersicherheit, die nationale wirtschaftliche Sicherheit und die öffentliche Gesundheit oder Sicherheit haben.
Implementierungsstufen	Hilft einer Organisation, Cybersicherheitsrisiken und die Prozesse anzuzeigen, mit denen sie diese Risiken verwalten. Stufen werden priorisiert, um Cybereecurity-Ziele zu erreichen. Mit NIST CSF Anwendungen können Organisationen Ziele in der Implementierungsstufenansicht auswerten, die das Stufenattribut in der Zieltabelle verwendet.
Cybersicherheitsaktivität	Cybersicherheitsrichtlinien und -Anforderungen finden Sie in ServiceNow® GRC Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Die Anwendung bietet Richtlinien für das Verständnis von Cybersicherheitsergebnissen, die erzielt werden müssen, um Cybersicherheitspraktiken zu stärken und die Sicherheits-Compliance zu verbessern. Diese Aktivitäten in NIST CSF Anwendungs-AS sind eine Kombination aus Ziel, Funktion und Kategorie. NIST CSF Aktivitäten bewerten Cybersicherheitsanforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	für Ziele, was detaillierte Einblicke in Lücken, nicht konforme Kontrollen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagene Indikatoren bietet. und Aktionspläne und wann sie bearbeitet werden. Außerdem helfen sie Organisationen, ihre Sicherheits-Compliance-Position zu stärken.
Funktionen	Funktionen organisieren grundlegende Cybersicherheitsaktivitäten auf ihrer höchsten Ebene. Diese Funktionen sind Identifizieren, Schützen, Erkennen, Antworten, Wiederherstellen , Und steuern . Sie helfen einer Organisation, Informationen zu organisieren, Risikomanagemententscheidungen zu ermöglichen, Bedrohungen zu bekämpfen und aus früheren Aktivitäten zu lernen, um das Management von Cybersicherheitsrisiken zu verbessern. In NIST CSF, Funktionen wählen relevante Cybersicherheitsergebnisse für Aktivitäten aus und organisieren sie.
Kategorie	Kategorien sind die Untergliederungen von Funktionen, die in Gruppen von Cybersicherheitsergebnissen unterteilt sind. Beispiele für Kategorien sind: Asset-Management, Identitätsmanagement und Zugriffssteuerung sowie Erkennungsprozesse. Unterkategorien werden verwendet, um eine Kategorie in bestimmte Ergebnisse von technischen und Managementaktivitäten aufzuteilen. Sie bieten eine Reihe von Ergebnissen, die dazu beitragen können, die Ergebnisse in jeder Kategorie zu erreichen. Beispiele für Unterkategorien sind: Externe Informationssysteme werden katalogisiert, Daten im Ruhezustand sind geschützt, und Benachrichtigungen von Erkennungssystemen werden untersucht. Der Framework Core identifiziert zugrunde liegende Kategorien und Unterkategorien für jede Funktion als Cybersicherheitsrichtlinien und ihre Details als Richtlinienanweisungen. Die NIST CSF Kategorien definieren die Cybersicherheitsaktivitäten für Ziele und verwenden die zugehörigen Unterkategorien, um Cybersicherheitsanforderungen zu bewerten, um zusätzliche Einblicke zu erhalten.
Implementierungsstatus	Status der Cybersicherheitsaktivität, ob implementiert oder für die Zukunft geplant. Es

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	ist möglich, den Implementierungsstatus einer Cybersicherheitsaktivität zu dokumentieren.
Abstände	Kontrollziele der Cybersicherheitsrichtlinie, für die keine Steuerungen für das in der Cybersicherheitsaktivität identifizierte Profil des Ziels vorhanden sind.
Nicht konforme Steuerungen	Cybersicherheitskontrollen, die aufgrund von Implementierungsproblemen als nicht konform gelten und für die Entität des Ziels gefunden wurden, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wird.
Risiken	Risiken, die den für die Entität des Ziels implementierten Steuerungen zugeordnet sind, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wird.
Probleme	Probleme mit Steuerungen und Risiken für die Entität des Ziels, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert werden.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Fehlgeschlagene Indikatoren von Steuerungen und Risiken, die für die Entität des Ziels implementiert wurden, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wird.
Aktionspläne	Aktionspläne für Probleme für die Entität des Ziels, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert werden.

NIST CSF-Tabellen

Einige Tabellen sind von der NIST CSF-Anleitung betroffen.

Tabelle	Zweck
Ziel [sn_grc_target]	Ziel ist eine Kerntabelle des Designs, die von der ServiceNow GRC-Anwendung und den GRC-Anwendungsfall-Inhaltspaketen gemeinsam genutzt werden soll.Ziel ist eine Entität in seinem Zweck, wird jedoch verwendet, um alle Attribute zu verfolgen, die für Anwendungsfall-Inhaltspakete spezifisch sind. Keine zwei Zieldatensätze können zu einem beliebigen Zeitpunkt auf dieselbe Entität verweisen.
NIST CSF-Aktivität [sn_irm_nist_csf_nist_csf_Activity]	Die Tabelle „NIST CSF-Aktivität“ wird verwendet, um Cybersicherheitsaktivitäten nachzuverfolgen, die für ein Ziel relevant sind. Die Aktivität hilft auch bei der Durchführung einer Lückenanalyse, die die Lücken, nicht beschwerlichen Kontrollen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagenen Indikatoren und Aktionspläne für eine Cybersicherheitsaktivität identifiziert.
Lücken [sn_irm_nist_csf_m2m_Policy_State_nist_csf_ACT]	Die Tabelle „Lücken“ in NIST CSF wird verwendet, um Kontrollziele nachzuverfolgen, die noch nicht als Lücken implementiert wurden. Diese Tabelle ist für Berichterstellungs- und Drilldown-Zwecke nützlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Zweck
	Es handelt sich um eine m2m-Tabelle, die Lücken mit Zielen verknüpft.
Nicht konforme Steuerung [sn_irm_nist_csf_m2m_cxontrols_nist_csf_ACT]	Die Tabelle „nicht konforme Steuerung“ in NIST CSF wird verwendet, um Steuerungen nachzuverfolgen, die als nicht konform identifiziert wurden. Nur Cybersicherheitskontrollziele, wie vom Framework-Core definiert, die als Steuerungen implementiert und nicht konform sind, werden nachverfolgt. Diese Tabelle ist für Berichterstellungs- und Drilldown-Zwecke nützlich. Dies ist eine m2m-Tabelle, die nicht konforme Steuerungen Zielen zuordnet.
Risiko [sn_irm_nist_csf_m2m_Risks_nist_csf_Activities]	Die Risikotabelle in NIST CSF wird verwendet, um Risiken nachzuverfolgen, die Steuerungen zugeordnet sind, die für Cybersicherheitskontrollziele implementiert wurden, wie vom Framework Core definiert. Diese Tabelle ist für Berichterstellungs- und Drilldown-Zwecke nützlich. Dies ist eine m2m-Tabelle, die Risiken mit Zielen verknüpft.
Problem [sn_irm_nist_csf_m2m_issues_nist_csf_ACT]	Die Problemtabelle in NIST CSF wird verwendet, um Probleme nachzuverfolgen, die Steuerungen zugeordnet sind, die für Cybersicherheitskontrollziele implementiert wurden, wie vom Framework Core definiert. Probleme mit Risiken, die diesen Steuerungen zugeordnet sind, sind ebenfalls in der Metrik enthalten. Diese Tabelle ist für Berichterstellungs- und Drilldown-Zwecke nützlich. Es handelt sich um eine m2m-Tabelle, die Probleme mit Zielen verknüpft.
Aktionsplan [sn_irm_nist_csf_m2m_Remediation_nist_csf_ACT]	Die Aktionsplantabelle in NIST CSF wird verwendet, um die Aktionspläne nachzuverfolgen, die für die Probleme identifiziert werden. Diese Tabelle ist für Berichterstellungs- und Drilldown-Zwecke nützlich. Es handelt sich um eine m2m-Tabelle, die Aktionspläne (Korrekturaufgaben) Zielen zuordnet.
Fehlgeschlagene Indikatoren [sn_irm_nist_csf_m2m_indicators_nist_csf_ACT]	Die Tabelle „fehlgeschlagene Indikatoren“ in NIST CSF wird verwendet, um die fehlgeschlagenen Indikatoren des Ziels und die Kontrolle oder das Risiko nachzuverfolgen. Diese Tabelle ist für Berichterstellungs- und Drilldown-Zwecke nützlich. Dies ist eine m2m-Tabelle, die Fehlgeschlagene Indikatoren Zielen zuordnet.
Zugehörige Kontrollziele [sn_Compliance_m2m_Policy_stmt_Policy_stmt]	Die Tabelle „zugehörige Kontrollziele“ in NIST CSF wird verwendet, um die Zuordnungen zwischen Kontrollzielen nachzuverfolgen. In der Basisimplementierung werden übergeordnete und untergeordnete Kontrollziele unterstützt, diese Tabelle enthält jedoch ein Konzept zum Verknüpfen der Kontrollziele auf derselben Ebene.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards und Berichte von NIST CSF Use Case Accelerator

Enthält verschiedene Berichte. Die NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator Enthält eine Vielzahl von Berichten, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden und in jedem der Abschnitte in verfügbar sind NIST CSF Prozess:

Übersichtsberichte

Repots verfügbar unter **NIST CSF** > **Übersicht***an.*

Berichte	Zweck
Framework Core	Bietet einen Überblick über die von organisierten Cybersicherheitsrichtlinien NIST CSF Funktionen.
Kritische Ziele	Bietet eine Übersicht über kritische Ziele nach Entitätsklasse oder -Stufen.
Kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet einen Überblick über kritische Ziele, für die Cybersicherheitsaktivitäten fehlen, nach Entitätsklasse oder -Stufen.
Aktuelle Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet einen Überblick über die derzeit durchgeführten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Gewünschte Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet einen Überblick über die gewünschten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Zusammenfassung Der Lückenanalyse	Bietet eine Zusammenfassung von Lücken, nicht konformen Steuerungen, Risiken, Indikatoren für fehlgeschlagene Probleme und Aktionsplänen für Ziele, die nach Cybersicherheit, Cybersicherheitsfunktionen oder den Zielen selbst gruppiert sind.

Framework-Profilerstellungsberichte

Berichte verfügbar unter **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Übersicht***an.*

Berichte	Zweck
Abstände	Zeigt eine Übersicht über die Lücken an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Lücken werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Risiken	Zeigt eine Übersicht über Risiken an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Risiken werden nach Richtlinien, Profilklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Nicht konforme Steuerungen	Zeigt eine Übersicht über nicht konforme Steuerungen an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Nicht konforme Steuerungen werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Zeigt eine Übersicht der fehlgeschlagenen Indikatoren für Cybersicherheitsaktivitäten an. Indikatoren werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Probleme	Zeigt eine Übersicht über Probleme bei Cybersicherheitsaktivitäten an. Probleme werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Aktionspläne	Zeigt eine Übersicht über Aktionspläne an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Aktionspläne werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NIST CSF Prozessübersicht

Die NIST CSF Die Navigationsstruktur erleichtert die Verwaltung der NIST-Cybersicherheit durch Aktivitäten der Identifizierung und Priorisierung, wie im NIST-Framework zur Verbesserung der Cybersicherheit kritischer Infrastrukturen Version 1,1 beschrieben Und Version 2,0 Spezielle Veröffentlichungen.

NIST CSF Prozessübersicht

1. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten identifizieren Kategorien und Unterkategorien als Cybersicherheitsrichtlinien.
2. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten priorisieren Cybersicherheitsaktivitäten.
3. Überwachen Sie NIST CSFÜbersichts-Dashboard

Identifizieren Sie den Framework-Kern

Innerhalb von NIST CSF Anwendung, die **Framework-Core** Abschnitt wird verwendet, um Kategorien und Unterkategorien als Cybersicherheitsrichtlinien und ihre Anweisungsrichtlinien zu identifizieren.

Die Anwendung verwendet Kategorien, um Cybersicherheitsaktivitäten für Ziele zu definieren, und verwendet Unterkategorien, um Cybersicherheitsanforderungen zu bewerten, um zusätzliche Details zur Compliance bereitzustellen.

Mit NIST CSF Anleitung: Die Anwendung gruppiert Kategorien und Unterkategorien in Funktionen und stellt sie als Aktivitäten dar. Die NIST CSF Verwendet die folgenden fünf Module, um einzelne Funktionen zu bestimmen:

- Identifizieren
- Schützen
- Erkennen
- Beantworten
- Wiederherstellen
- Bedingungen

Jedes Modul verweist auf eine Gruppierung von Richtlinien- und Kontrollzielen, die sich auf diese Funktion bezieht.

Überprüfen Sie den Framework-Core

Überprüfen Sie den Framework Core, der mit aktiviert ist NIST CSF Anwendung.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: administrator

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.Risk_Executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework Core** Und wählen Sie dann eines der folgenden Module aus:
   - **Identifizieren**
   - **Schützen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Erkennen**
- **Beantworten**
- **Wiederherstellen**
- **Bedingungen**

2. Klicken Sie im Formular „Richtlinie für Kontrollziele“ auf eine der Richtlinienanweisungen, um die Informationen zu überprüfen.

   Hinweis: Richtlinienanweisungen werden basierend auf Richtlinien gruppiert NIST CSF Richtlinien.

3. Aktualisieren Sie den Datensatz bei Bedarf mit zusätzlichen Informationen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Richten Sie Cybersicherheitsaktivitäten aus, und priorisieren Sie sie

Innerhalb von NIST CSF Anwendung, die **Framework-Profilerstellung** Abschnitt wird verwendet, um einer Organisation zu helfen, ihre Cybersicherheitsaktivitäten an ihren Anforderungen, Risikotoleranzen und Ressourcen auszurichten und zu priorisieren.

Zuerst wird ein Ziel aus einer Entität oder einem Entitätstyp erstellt. Der Anwendungs-Flow beginnt um **Ziele Ausrichten** . Der Anwender sucht nach einem Ziel und richtet es für die Verwendung mit ein NIST CSF Bereitstellung grundlegender Informationen. Als Nächstes identifiziert der Anwender, ob das Ziel kritisch ist, und richtet eine Stufe für das Ziel gemäß NIST-Richtlinien ein.

Hinweis: NIST empfiehlt, sich auf kritische Ziele zur Priorisierung der Cybersicherheitsrisiken zu konzentrieren.

Als Nächstes protokollieren Anwender ihre Cybersicherheitsaktivitäten. Die Aktivitäten erfordern, dass Anwender Ziele, Funktionen und Kategorien identifizieren, die damit verknüpft sind.

Hinweis: Diese Aktivitäten werden eindeutig erstellt, um zu vermeiden, dass doppelte Aktivitäten für dieselben Ziele erstellt werden.

Während die Aktivitäten erstellt werden, bestimmen Anwender den Implementierungsstatus dieser Aktivitäten.

Als Nächstes führen Anwender eine Lückenanalyse für die Cybersicherheitsaktivitäten durch. Die Analyse gibt detaillierte Einblicke in die Sicherheitsposition und wertet das Ziel für eine bestimmte Cybersicherheitsaktivität aus.

Die ServiceNow® GRC suite von Anwendungen spielt eine entscheidende Rolle bei der Nachverfolgung der Daten, die diese Metriken ermöglichen. Die NIST CSF Die Anwendung wurde entwickelt, um das Cybersicherheits-Framework bereitzustellen, wird jedoch vollständig durch aktiviert ServiceNow® GRC Produkt.

Generieren Sie ein Ziel für eine Entität

Generieren Sie einen Zieldatensatz für eine Entität, die verfolgt werden soll NIST CSF Attribute für diese Entität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_irm_nist_csf.Risk_Executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Generieren Sie ein Ziel für einen Eintrag.

   a. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** Und wählen Sie eines der folgenden Module aus:

      - **Entitätstypen**
      - **Meine Entitäten**
      - **Alle Entitäten**

   b. Wählen Sie einen der Datensätze aus.

   c. Klicken Sie im Formular „Entität“ auf **Ziel generieren** .

      Hinweis: Wenn Sie auf „Ziel generieren“ klicken, wird das Ziel nur generiert, wenn die Entität nicht für andere Frameworks verwendet wurde, z. B. DSGVO-DPIA.

   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

2. Identifizieren Sie das Ziel.

   a. Navigieren zu **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**an.

   b. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.

   c. Bestätigen Sie, dass das Ziel in der Liste angezeigt wird.

Richten Sie das Ziel für ein NIST CSF Framework

Richten Sie einen Zieldatensatz für die Verwendung mit dem NIST CSF-Framework ein, nachdem Sie ein Ziel identifiziert haben.

Vorbereitungen

NIST CSF Erforderliche Rolle: Keine. sn_irm_nist_csf.Risk_Executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**an.
2. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Klicken Sie auf **Framework** Feld und wählen Sie aus **NIST CSF** .
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Öffnen Sie den Datensatz in der Zielliste erneut.
7. Überprüfen Sie die Informationen im Zielformular.
8. Füllen Sie die Felder im Abschnitt „NIST CSF“ aus (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Feld	Beschreibung
Kritisch	Kontrollkästchen, das angibt, dass das Ziel während Cyberrisiken fokussiert wird. NIST CSF empfiehlt Organisationen, Cybersicherheitsaktivitäten für kritische Ziele zu priorisieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Stufe	Stufe für ein Ziel, das seine Fähigkeit zur Bewältigung von Cyberrisiken beschreibt.

9. Klicken Sie auf **Aktivitäten** Zugehörige Liste und validiert die Aktivitäten, die dem Ziel zugeordnet sind.

Ziel ausrichten

Nachdem Sie ein Ziel identifiziert haben, richten Sie das Ziel aus, das mit dem NIST CSF-Framework verwendet werden soll.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: administrator.

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.Risk_Executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**an.
2. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.
3. Öffnen Sie den Datensatz.
4. Überprüfen Sie, ob **Framework** Feld hat **NIST CSF** Ausgewählt.
5. Stellen Sie sicher, dass die NIST CSF-Formularfelder korrekt sind.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Aktivität erstellen

Erstellen Sie eine Cybersicherheitsaktivität für ein Ziel.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: administrator

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.Risk_Executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer oder sn_irm_nist_csf.Control_Provider

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Aktivität erstellen** Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Formular „NIST CSF-Aktivität“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer, die die Aktivität identifiziert.
Zielvorgabe	Name des Ziels, dem die Aktivität zugeordnet ist.
Funktion	Typ der Funktionsaktivitäten, die in gruppiert sind. ○ Identifizieren ○ Schützen ○ Erkennen ○ Beantworten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Wiederherstellen ○ Bedingungen
Kategorie	Cybersicherheitsaktivität, die als Richtlinie identifiziert wird.
Implementierungsstatus	Status der Aktivität, ob sie ausgeführt wird oder eine geplante Aktivität.

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis: Jedes Mal, wenn eine Cybersicherheitsaktivität erstellt wird, validiert das System die Kombination aus Ziel, Funktion und Kategorie auf Eindeutigkeit.

Führen Sie eine Lückenanalyse durch

Führen Sie eine Lückenanalyse von Cybersicherheitsaktivitäten durch.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: administrator

NIST CSF sn_irm_nist_csf.Risk_Executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Der Lückenanalyseprozess sollte nicht länger als eine Minute dauern. Eine wöchentliche Aufgabe, die die Lückenanalyse für Anwender ausführt, damit die Metriken aktuell sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Lückenanalyse**an.
2. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Klicken Sie auf **Aktivitäten** Zugehörige Liste, und wählen Sie die Aktivität aus.
5. Überprüfen Sie die Aktivität, und klicken Sie auf **Lückenanalyse** Zum Initiieren der Lückenanalyse.
6. Um Kontrollziele für die Cybersicherheitsrichtlinie anzuzeigen, für die keine Steuerungen für das Profil des Ziels vorhanden sind, klicken Sie auf **Lücken** Zugehörige Liste.
7. Um Probleme mit Cybersicherheitskontrollen anzuzeigen, die aufgrund von Implementierungsproblemen nicht konform sind, klicken Sie auf **Nicht konforme Steuerungen** Zugehörige Liste.
8. Um fehlgeschlagene Indikatoren von Steuerungen und Risiken für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf **Fehlgeschlagene Indikatoren** Zugehörige Liste.
9. Um Risiken anzuzeigen, die mit Steuerungen für das Profil des Ziels verknüpft sind, klicken Sie auf **Risiken** Zugehörige Liste.
10. Um Probleme im Zusammenhang mit den Steuerungen und Risiken für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf **Probleme** Zugehörige Liste.
11. Klicken Sie auf , um Aktionspläne für das Profil des Ziels anzuzeigen **Aktionspläne** Zugehörige Liste.
12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Überprüfen Sie den Aktionsplan

Überprüfen Sie die Korrekturaufgaben, die für die Steuerungen oder Risiken im Zusammenhang mit Cybersicherheitsaktivitäten erstellt wurden. Sie können Aktionspläne

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nur bearbeiten oder aktualisieren, wenn Sie über ausreichende Berechtigungen für verfügen GRC suite.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: administrator

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.Risk_Executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer oder sn_irm_nist_csf.Control_Provider

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktionspläne werden normalerweise in erstellt ServiceNow® GRC-Produkt über die Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Oder Audit-Management Anwendungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Aktionsplan**an.
2. Suchen Sie mithilfe von Parametern wie Problem, Kontrolle oder Risiko nach einem Aktionsplan.
3. Öffnen Sie den Datensatz.
4. Überprüfen Sie den Aktionsplan.

NIST RMF Use Case Accelerator

Die NIST RMF Use Case Accelerator Bietet Kunden einen operativen Vorsprung bei der Einführung von NIST RMF. Wenn der Accelerator heruntergeladen und in den GRC-Anwendungen aktiviert wird, werden vorkonfigurierte Richtlinien, Bereiche (Profil, Profiltypempfehlungen), Indikatoren, Risiken und andere GRC-Elemente werden angezeigt.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Wer verwendet NIST RMF Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Risiko-Manager	Stellt sicher, dass Risiken in der gesamten Organisation einheitlich identifiziert und verwaltet werden. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Übersicht** • **NIST RMF** > **Kategorisieren** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** • **NIST RMF** > **Implementieren** • **NIST RMF** > **„Bewerten“** • **NIST RMF** > **Genehmigen** • **NIST RMF** > **Monitor** • **NIST RMF** > **Inhalt**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persona	Beschreibung
Autorisierungsbeauftragter	Bestätigt, dass ein Ziel innerhalb eines akzeptablen Risikos funktioniert. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • Alle Module in **NIST RMF** > **Übersicht** > • **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Ziele** • **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Meine Genehmigungen**
Sicherheitsbeauftragter	Bietet Einblicke und Verständnis in die aktuellen Sicherheitsverfahren und -Fähigkeiten für ein Ziel und implementiert die Steuerungen, die Verwaltung von Problemen und die Durchführung von Korrekturaufgaben Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Kategorisieren** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Ziele** • **NIST RMF** > **Implementieren** • **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Übersicht** • **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Kontrollnachweise** • **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Steuerungseffektivität** • **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Korrekturaufgaben** • **NIST RMF** > **Genehmigen** • **NIST RMF** > **Monitor**
Kontrollanbieter	Unterstützt die Erstellung und Anpassung von Sicherheitskontrollen innerhalb der Organisation. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie Die Baseline-Steuerungen** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Passen Sie Die Baseline-Steuerungen An** • **NIST RMF** > **Inhalt**
SYS-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST RMF** > **Administration**
GRC-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST RMF** > **Administration**

NIST RMF Use Case Accelerator installieren

Die NIST RMF Use Case Accelerator Wird mit den GRC-Core-Anwendungen verwendet: Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und Audit-Management Anwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Überprüfen Sie, ob die folgenden Anwendungen installiert wurden: • Richtlinien- und Compliance-Management • Risikomanagement • Audit-Management	Um zu überprüfen, ob diese Anwendungen aktiviert sind, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** In Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat. Für weitere Informationen zum Setup und zur Aktivierung von Risikomanagement Plugin, siehe Installieren Sie Das Risikomanagement
Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Rollen verfügen.	Der Systemadministrator (admin) weist die folgenden Rollen zu: • Richtlinien- und Compliance-Management Rollen ◦ Nachweisersteller (sn_Compliance.attestation_Creator) ◦ Compliance-Administrator (sn_Compliance.admin) ◦ Compliance-Entwickler (sn_compliance.developer) ◦ Compliance-Manager (sn_Compliance.Manager) ◦ Compliance-Leser (sn_Compliance.Reader) ◦ Compliance-Anwender (sn_compliance.user) • Risikomanagement Rollen ◦ Risiko-Administrator (sn.Risk.admin) ◦ Risikoleser (sn.Risk.Reader) ◦ Risikomanager (sn.Risk.Manager) ◦ Risikoanwender (sn.Risk.Reader) • Audit-Management Rollen ◦ Audit-Administrator (sn_Audit.admin) ◦ Audit-Entwickler (sn_audit.developer) ◦ Audit-Manager (sn_Audit.Manager)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setupaufgabe	Beschreibung
	○ Audit-Anwender (sn_audit.user) ○ Externer Auditor (sn_Audit.external_Auditor)

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
3. Suchen Sie nach **GRC: NIST RMF-ACCELERATOR** Anwendung.
4. Wenn Sie Demodaten laden möchten, wählen Sie aus **Demodaten** Kontrollkästchen.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Verifizieren Sie NIST RMF Use Case Accelerator

Nach der Installation von GRC: NIST RMF Use Case Accelerator, Überprüfen Sie NIST RMF Anwendungsstruktur, Kerninhalte und Demodaten, wenn diese während der Installation ausgewählt wurden.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Rollen** Und überprüfen Sie die mit installierten Rollen NIST RMF Anwendung.

   Diese Rollen enthalten nist_rmf in ihren Namen, z. B. sn_irm_nist_rmf.security_officer. Die Rollen sind zugeordnet NIST RMF Anwendungsmodule, um Zugriff basierend auf der Rolle des Anwenders bereitzustellen.

   Hinweis: Verwenden Sie die Basis NIST RMF Die Anwenderrolle ist für den Zugriff auf die Anwendung. Diese Rolle enthält die Leser- oder Anwenderrollen aus dem ServiceNow® GRC suite von Anwendungen.

2. Geben Sie im Anwendungsnavigator ein **NIST RMF** , Und überprüfen Sie den Inhalt des Anwendungskerns.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST RMF > **Inhalt** > **Kontrollziel**	Überprüfen Sie die für installierten Richtlinien und Kontrollziele NIST RMF.
NIST RMF > **Inhalt** > **Risikobeschreibungen**	Überprüfen Sie die für installierten Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen NIST RMF.
NIST RMF > **Inhalt** > **Testvorlagen**	Überprüfen Sie die für installierten Testvorlagen NIST RMF.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST RMF > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**	Überprüfen Sie die für installierten Indikatorvorlagen NIST RMF.
NIST RMF > **Inhalt** > **Bestätigungstypen**	Überprüfen Sie die für installierten Kontrollnachweistypen NIST RMF.
NIST RMF > **Inhalt** > **Bewertungstypen**	Überprüfen Sie die für installierten Risikobewertungstypen NIST RMF.

3. Validiert den Inhalt der Anwendungsdemo, falls geladen.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST RMF > **Auswirkungsanalyse**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielziele zur Verwendung mit NIST RMF Anwendung.
Anwenderadministration > **Anwender**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispiel-Persona-Anwender zur Verwendung mit NIST RMF Anwendung. Die Anwender-IDs für diese Anwender enden mit .RMF, und ihre Namen enthalten RMF.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profilklassen**	Führen Sie mit eine Suche nach Profilklassen durch **Name** Feld mit **Mit NIST** . Überprüfen Sie ihre Beziehungen, indem Sie ihr Rollup-Feld in den jeweiligen Profilklassen überprüfen.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profiltypen**	Führen Sie mit eine Suche nach Profiltypen durch **Name** Feld, das mit beginnt **NIST RMF** .
Richtlinien und Compliance > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Alle Steuerungen**	Suchen Sie nach allen Steuerungen, die auf verweisen **Kontrollziele** Mit **Quelle = NIST 800-53-r4** .
Risiko > **Risikoregister** > **Alle Risiken**	Suchen Sie nach allen Risiken, auf die verwiesen wird **Risikobeschreibungen** Mit **Quelle = NIST 800-53-r4** .
Audit > **Audit-Testing** > **Testpläne**	Führen Sie mit eine Suche nach Testplänen durch **Testvorlagen** Die beginnen mit **NIST RMF** .
Richtlinien und Compliance > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST 800-53-r4** .
Risiko > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST RMF** .
Richtlinien und Compliance > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST 800-53-r4** .
Risiko > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, wo **Element.Inhalt.Quelle = NIST 800-53-r4** .
Richtlinien und Compliance > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein identifiziertes Problem bei der Korrekturaufgabe vorliegt **Element.Inhalt.Quelle = NIST 800-53-r4** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
Risiko > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein identifiziertes Problem bei der Korrekturaufgabe vorliegt **Element.Inhalt.Quelle = NIST 800-53-r4** .

NIST RMF Unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die aus entwickelt wurden NIST RMF Anleitung.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Konzept	Beschreibung
Zielvorgabe	Das Ziel ist die Grundlage von NIST RMF Use Case Accelerator Und alle zugehörigen Konzepte. Das Ziel ist eine gemeinsame Tabelle zwischen ServiceNow® GRC Produkte und mehrere Anwendungsfall-Accelerators. Sie ähneln dem Konzept von Profilen im Kern GRC Anwendungen. Sie sind optional mit Profilen verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die Anwendungsfall-Accelerators spezifisch sind. **Hinweis:** Jedes NIST-RMF-Ziel stellt während seines gesamten RMF-Lebenszyklus eindeutig ein einzelnes Profil dar.
Vertraulichkeit (C)	Vertraulichkeit ist ein Sicherheitsziel eines Ziels und ist definiert als der Akt der Wahrung autorisierter Einschränkungen für den Zugriff auf und die Offenlegung von Informationen, einschließlich Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten und proprietärer Informationen. Vertraulichkeit wird als hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt
Integrität (I)	„Integrität“ ist ein Sicherheitsziel eines Ziels, das als Schutzmaßnahme gegen unsachgemäße Änderung oder Vernichtung von Informationen definiert ist, und umfasst die Sicherstellung der Nichtwiderachtung und Authentizität von Informationen. Die Integrität wird als hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt
Verfügbarkeit (A)	„Verfügbarkeit“ ist ein Sicherheitsziel eines Ziels. Es wird definiert, um einen rechtzeitigen und zuverlässigen Zugriff auf und die Verwendung von Informationen sicherzustellen. Die Verfügbarkeit wird als hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt
Baseline-Kontrollen	Baseline-Steuerungen sind empfohlene Sicherheitssteuerungen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die bei Implementierung und Feststellung als effektiv das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen würden. Baseline-Steuerungen haben einen festgelegten Auswirkungswert, der eine Kombination aus hoch, Mittel oder Niedrig ist.
Auswirkungsanalyse	Die Auswirkungsanalyse bestimmt das Ausmaß, in dem vorgeschlagene oder tatsächliche Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung den Sicherheitsstatus des Ziels beeinträchtigen oder sich auf ihn ausgewirkt haben können. Ein Ziel, in dem alle drei CIA-Sicherheitsziele als „Niedrig“ bewertet werden, gilt als „geringe Auswirkung“ und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als Wert für geringe Auswirkung gekennzeichnet sind. Ebenso gilt ein Ziel, bei dem eines der drei CIA-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	Sicherheitsziele als moderat bewertet wird, als moderat Auswirkung und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als moderater Auswirkungswert gekennzeichnet sind. Ebenso gilt ein Ziel, bei dem eines der drei CIA-Sicherheitsziele als hoch bewertet wird, als hoch auswirkend und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als Wert mit hoher Auswirkung gekennzeichnet sind.
Sicherheit	Sicherheitskontrollen erhöhen sowohl die Sicherheit als auch den Grad der Sicherheit, dass die Funktionalität von Zielen richtig, vollständig und konsistent ist, und würden das Sicherheitsrisiko minimieren und bei der Erfüllung der Sicherheitsanforderungen helfen
Verbreitet	Allgemeine Steuerungen sind Steuerungen, die von einem oder mehreren Zielen vererbt werden können
Ausgleich	Ausgleichssteuerungen sind Steuerungen, die anstelle der empfohlenen Baseline-Sicherheitskontrollen verwendet werden können und einen gleichwertigen oder vergleichbaren Schutz für die Ziele bieten
Ergänzend	Zusätzliche Steuerungen sind Steuerungen, die als zusätzliche Sicherheitskontrollen verwendet werden können, um die Risikomanagementanforderungen eines Ziels angemessen zu erfüllen
Anpassung	Die Anpassung ist ein Prozess, durch den eine Sicherheitssteuerungsbasis basierend auf folgenden Elementen geändert wird: (i) Zielleitfäden für die Umfangsdefinition; (II) Spezifikation der Sicherheitskontrollen, z. B. Ausgleich bei Bedarf; und (III) der Spezifikation der Organisation – definierte Parameter in den Sicherheitskontrollen über explizite Zuweisungs- und Auswahlanweisungen

Dashboards und Berichte von NIST RMF Use Case Accelerator

Die NIST RMF Use Case Accelerator Enthält verschiedene Berichte, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden und in jedem der Abschnitte in verfügbar sind NIST RMF Prozess: Kategorisieren, Auswählen, Implementieren, Bewerten, Autorisieren, und überwachen.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Übersichtsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Übersicht***an.*

Berichte	Zweck
Sicherheits-Compliance – Übersicht	Stellt eine allgemeine Compliance-Zusammenfassung der Sicherheitsrichtlinien bereit.
Profile-Compliance-Übersicht	Bietet eine allgemeine Compliance-Zusammenfassung der Profile, die Sicherheitskontrollen implementieren.
Details Zur Sicherheits-Compliance	Bietet eine detaillierte Compliance-Zusammenfassung der Sicherheitsrichtlinien.
Heatmap Des Inhärenten Sicherheitsrisikos	Heatmap von Sicherheitsrisiken basierend auf den inhärenten qualitativen Ergebnissen von Risiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Übersicht***an.*

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
Heatmap Für Restrisikorisiko	Heatmap von Sicherheitsrisiken basierend auf den qualitativen Restergebnissen von Risiken.
Inhärentes Sicherheitsrisiko	Blasendiagramm von Sicherheitsrisiken basierend auf den durchschnittlichen inhärenten quantitativen Ergebnissen von Risiken.
Restrisiko Für Sicherheit	Blasendiagramm von Sicherheitsrisiken basierend auf den durchschnittlichen inhärenten quantitativen Ergebnissen von Risiken.
Inhärentes Jährliches Verlustrisiko – Sicherheitsrisiko	Bietet einen Einblick in die inhärente annualisierte Verlusterwartung (ALE) für verschiedene Sicherheitsrisiken.
Verbleibendes Jährliches Verlustrisiko – Sicherheitsrisiko	Bietet einen Einblick in die jährliche Restverlusterwartung (ALE) für verschiedene Sicherheitsrisiken.
Problemzusammenfassung	Stellt die für Sicherheitsrichtlinien festgestellten Probleme wöchentlich dar.

Kategorisieren Sie Berichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht***an.*

Ziele ohne Baseline-Steuerungen	Ziele mit abgeschlossener Sicherheitsauswirkungsanalyse ohne generierte Baseline-Steuerung. Baseline-Steuerungen sind empfohlene Sicherheitssteuerungen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die bei Implementierung und Feststellung als effektiv das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen würden. Die zu implementierenden Baseline-Steuerungen können anhand der empfohlenen Baseline-Richtlinienanweisungen für das Ziel bestimmt werden.
Ziele mit ausstehender Auswirkungsanalyse	Eine Sicherheitsauswirkungsanalyse, die von den Organisationen durchgeführt wird, bestimmt, inwieweit vorgeschlagene oder tatsächliche Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung den Sicherheitsstatus des Ziels beeinträchtigen oder sich auf ihn ausgewirkt haben können. Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung können sich auf die derzeit vorhandenen Sicherheitskontrollen (einschließlich systemspezifischer, hybrider und allgemeiner Steuerungen) auswirken, neue Schwachstellen im Ziel verursachen oder Anforderungen für neue Sicherheitskontrollen generieren, die zuvor nicht benötigt wurden.
Zielstatus	Ziele, organisiert nach ihrem aktuellen Status des Risikomanagementprozesses. Der Risikomanagementprozess wird vom National Institute of Standards and Technology (NIST)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorisieren Sie Berichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht***an.*

(Fortsetzung)

	bereitgestellt. Das Risikomanagement Framework (RMF) ist ein disziplinierter und strukturierter Prozess, der Informationssicherheit und Risikomanagementaktivitäten integriert.
Vertraulichkeitsauswirkung	Ziele, die für jeden Vertraulichkeitsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Vertraulichkeit als die Wahrung autorisierter Einschränkungen für den Zugriff auf und die Offenlegung von Informationen, einschließlich Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten und proprietärer Informationen. Vertraulichkeit wird als hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt.
Auswirkung Auf Die Integrität	Ziele, die für jeden Integritätsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Integrität als Schutz vor unsachgemäßer Änderung oder Vernichtung von Informationen und umfasst die Sicherstellung der Nichtwiderlegung und Authentizität von Informationen. Die Integrität wird als hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt.
Auswirkung auf die Verfügbarkeit	Ziele, die für jeden Verfügbarkeitsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Verfügbarkeit als Sicherstellung des rechtzeitigen und zuverlässigen Zugriffs auf und der Verwendung von Informationen. Die Verfügbarkeit wird als hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt.
Auswirkung	Ziele, die für jeden Auswirkungsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Auswirkungen als den Verlust von Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit zu erwarten ist: (i) eine begrenzte nachteilige Auswirkung, (II) eine schwerwiegende nachteilige Auswirkung oder (III) eine schwerwiegende oder katastrophale nachteilige Auswirkung auf den Betrieb der Organisation, die Assets der Organisation oder Einzelpersonen. Die Sicherheitsauswirkungsanalyse ist hingegen definiert als die Bestimmung des Ausmaßes, in dem sich Organisationen auf den Sicherheitsstatus auswirken. Die Auswirkung wird als hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt.
Überprüfen Sie Die Baseline-Steuerungen	Bietet eine Übersicht über den Auswahlschritt „NIST-Risikomanagement“ des Frameworks, um die Überprüfung der Baseline-Richtlinienanweisungen und -Steuerungen zu erleichtern. NIST RMF > Auswählen > Baseline-Steuerungen überprüfen startet dieses Dashboard
Baseline-Sicherheitsrichtlinienbeschreibungen	Baseline-Sicherheitsrichtlinienbeschreibungen sind ein empfohlener Satz von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie implementiert und als effektiv festgelegt werden, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen würden.
Baseline-Sicherheitssteuerungen	Baseline-Sicherheitssteuerungen sind empfohlene Sicherheitssteuerungen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und bei Feststellung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorisieren Sie Berichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht***an.*

(Fortsetzung)

	ihrer Wirksamkeit das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Baseline-Kontrollberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie Die Baseline-Steuerungen***an.*

Berichte	Zweck
Baseline-Sicherheitsrichtlinienbeschreibungen	Baseline-Sicherheitsrichtlinienbeschreibungen sind ein empfohlener Satz von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie implementiert und als effektiv festgelegt werden, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen würden.
Baseline-Sicherheitssteuerungen	Baseline-Sicherheitssteuerungen sind empfohlene Sicherheitssteuerungen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und bei Feststellung ihrer Wirksamkeit das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Passen Sie Berichte zu Baseline-Steuerungen an

Berichte unter **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Passen Sie Die Baseline-Steuerungen An***an.*

Berichte	Zweck
Baseline-Assurance-Richtlinienbeschreibungen	Baseline-Sicherheitssicherungsrichtlinienbeschreibungen sind empfohlene Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die als Sicherheitskontrolldefinitionen festgelegt sind, die bei der Implementierung sowohl die Sicherheit erhöhen als auch den Grad der Sicherheit erhöhen, dass die Funktionalität korrekt, vollständig und konsistent ist und das Sicherheitsrisiko mindern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen würde.
Baseline-Assurance-Steuerungen	Baseline-Sicherheitssicherungssteuerungen sind empfohlene Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die als Sicherheitskontrolle festgelegt sind, werden implementiert, um sowohl die Sicherheit als auch den Grad der Sicherheit zu erhöhen, dass die Funktionalität korrekt, vollständig und konsistent ist und das Sicherheitsrisiko bei Einhaltung der Sicherheitsanforderungen verringern würde.
Allgemeine Baseline-Richtlinienanweisungen	Allgemeine Richtlinienbeschreibungen für die Baseline-Sicherheit sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die angeben, dass diese, wenn sie von Organisationen als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie Berichte zu Baseline-Steuerungen an

Berichte unter NIST RMF > Auswahlvorgang > Passen Sie Die Baseline-Steuerungen An*an.*

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
	allgemeine Steuerungsdefinitionen festgelegt werden, von einem oder mehreren Organisationszielen vererbt werden können.
Allgemeine Baseline-Steuerungen	Allgemeine Baseline-Sicherheitssteuerungen sind eine Reihe von Sicherheitssteuerungsdefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Steuerungen festgelegt werden, darauf hinweisen, dass diese von einem oder mehreren Organisationszielen vererbt werden können.
Anweisungen Zur Baseline-Ausgleichsrichtlinie	Baseline-Anweisungen zur Sicherheitsausgleichsrichtlinie sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie von Organisationen als Ausgleichskontrolldefinitionen festgelegt werden, darauf hinweisen, dass diese anstelle anderer Sicherheitskontrollen verwendet werden können und einen gleichwertigen oder vergleichbaren Schutz für Organisationsziele bieten.
Baseline-Ausgleichssteuerungen	Baseline-Sicherheitsausgleichssteuerungen sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und die, wenn sie von Organisationen als Ausgleichssteuerungen festgelegt werden, darauf hinweisen, dass diese anstelle anderer Sicherheitskontrollen verwendet werden können und einen gleichwertigen oder vergleichbaren Schutz für Organisationsziele bieten.
Ergänzende Baseline-Richtlinienanweisungen	Baseline-Anweisungen für ergänzende Sicherheitsrichtlinien sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie von Organisationen als ergänzende Steuerungsdefinitionen festgelegt werden, angeben, dass diese Sicherheitskontrollen hinzugefügt werden können, um die Risikomanagementanforderungen für Organisationsziele angemessen zu erfüllen.
Zusätzliche Baseline-Steuerungen	Ergänzende Baseline-Sicherheitssteuerungen sind eine Reihe von Sicherheitssteuerungsdefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und die, wenn sie von Organisationen als ergänzende Kontrollen festgelegt werden, darauf hinweisen, dass diese Sicherheitskontrollen hinzugefügt werden können, um die Risikomanagementanforderungen für Organisationsziele angemessen zu erfüllen.

Nachweis- und Bewertungsberichte

Berichte unter NIST RMF > „Bewerten“ > Übersicht*an.*

Berichte	Zweck
Kontrollnachweise abgeschlossen	Zeigt die Anzahl der abgeschlossenen NIST-Risikomanagement-Kontrollnachweise an.
Kontrollnachweise – bevorstehendes Fälligkeitsdatum	Zeigt die Anzahl der NIST-Risikomanagement-Kontrollnachweise an, die innerhalb von 7 Tagen fällig sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachweis- und Bewertungsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Übersicht***an.*

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
Kontrollnachweise, die nach 7 Tagen fällig sind	Zeigt die Anzahl der NIST-Risikomanagement-Kontrollnachweise an, die nach 7 Tagen fällig sind.
Kontrollnachweise – verpasstes Fälligkeitsdatum	Zeigt die Anzahl der NIST-Risikomanagement-Kontrollnachweise an, deren Fälligkeitsdatum verfehlt wurde.
Kontrollnachweise nach Profil	Bietet einen Überblick über die Kontrollnachweise für das NIST-Risikomanagement, gruppiert nach Profilen.
Kontrollnachweise überfällig	Bietet einen Überblick über die Kontrollnachweise für das NIST-Risikomanagement, gruppiert nach Fälligkeitsdatum.
Risikobewertungen abgeschlossen	Zeigt die Anzahl der abgeschlossenen NIST-Risikomanagement-Risikobewertungen an.
Bevorstehendes Fälligkeitsdatum der Risikobewertungen	Zeigt die Anzahl der NIST-Risikomanagement-Risikobewertungen an, die innerhalb von 7 Tagen fällig sind.
Risikobewertungen, die nach 7 Tagen fällig sind	Zeigt die Anzahl der NIST-Risikomanagement-Risikobewertungen an, die nach 7 Tagen fällig sind.
Risikobewertungen – verpasstes Fälligkeitsdatum	Zeigt die Anzahl der NIST-Risikomanagement-Risikobewertungen an, deren Fälligkeitsdatum verfehlt wurde.
Risikobewertungen nach Profil	Bietet einen Überblick über die NIST-Risikomanagement-Risikobewertungen, gruppiert nach Profilen.
Risikobewertungen überfällig	Bietet einen Überblick über die NIST-Risikomanagement-Risikobewertungen, gruppiert nach Fälligkeitsdatum.

Genehmigungsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Übersicht***an.*

Berichte	Zweck
Zielgenehmigungsstatus	Bietet einen Überblick über den aktuellen Status der Genehmigungen des Ziels.
Genehmiger von Risikoverantwortlichen	Bietet eine Übersicht über die Ziele, die den Risikogenehmigern zugewiesen sind.
Offizielle Genehmiger werden autorisiert	Bietet eine Übersicht über die Ziele, die den autorisierenden offiziellen Genehmigern zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachungsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Monitor** > **Übersicht***an.*

Berichte	Zweck
Ineffektive Profile	Gesamtzahl der Profile mit mindestens einem Kontrolltest einer Sicherheitssteuerung, die als ineffektiv gekennzeichnet ist.
Ineffektive Steuerungen	Gesamtzahl der Sicherheitskontrollen, bei denen mindestens ein Kontrolltest als ineffektiv gekennzeichnet ist.
Ineffektive Testpläne	Gesamtzahl der Testpläne mit mindestens einem Kontrolltest einer Sicherheitskontrolle, die als ineffektiv gekennzeichnet ist.
Nicht konforme Steuerungen	Gesamtzahl der Sicherheitskontrollen mit Status „nicht konform“.
Risiken	Gesamtzahl der Risiken, die Sicherheitskontrollen zugeordnet sind.
Probleme	Gesamtzahl der Probleme im Zusammenhang mit Sicherheitskontrollen und -Risiken.
Compliance steuern	Bietet Compliance-Übersicht über die Sicherheitskontrollen.
Profileffektivität	Bietet einen Überblick über die Profileffektivität für Profile mit Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Kontrolleffektivität	Bietet einen Überblick über die Kontrolleffektivität für Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Testet die Planeffektivität	Bietet einen Überblick über die Effektivität des Testplans von Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Risiken	Liste der Risiken, gruppiert nach Profilen, die Sicherheitskontrollen zugeordnet sind.

NIST RMF Prozessübersicht

Die NIST RMF Die Navigationsstruktur erleichtert die Verwaltung der NIST-Sicherheitskontrollen durch Aktivitäten wie Kategorisierung, Auswahl, Implementierung, Bewertung, Autorisierung und Überwachung. Diese Sicherheitskontrollen werden in der NIST 800-37.r1-Spezialveröffentlichung beschrieben.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

NIST RMF Prozessübersicht

1. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten kategorisieren die Ziele.
2. Die Risikomanager, die Sicherheitsbeauftragten und/oder die Kontrollanbieter wählen Baseline-Steuerungsdefinitionen aus.
3. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten implementieren Baseline-Sicherheitskontrollen.
4. Die Sicherheitszugriffe, die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten bewerten die Sicherheitskontrollen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Verwalten und behandeln Sie Probleme

b. Verwalten und behandeln Sie Korrekturaufgaben

5. Der autorisierende Beamte, die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten autorisieren Ziele.
6. Die Risikomanager und/oder Sicherheitsbeauftragten überwachen Sicherheitskontrollen:

a. Überprüfen und verwalten Sie Indikatoren

b. Überwachen Sie NIST RMFÜbersichts-Dashboard

Kategorisieren Sie Ziele

Innerhalb von NIST RMF Anwendung, die **Kategorisieren** Abschnitt erleichtert die Kategorisierung von Zielen durch eine vorläufige Risikobewertung und eine Auswirkungsanalyse.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Zuerst wird ein Ziel aus einer Entität oder einem Entitätstyp erstellt. Der Anwendungs-Flow beginnt bei der Auswirkungsanalyse. Der Anwender sucht nach einem Ziel und richtet es für die Verwendung mit ein NIST RMF Bereitstellung grundlegender Informationen. Als Nächstes führt der Anwender eine vorläufige Risikobewertung durch, die den potenziellen Auswirkungswert für jeden der folgenden Parameter bestimmt: **Vertraulichkeit** , **Integrität** , Und **Verfügbarkeit** . Die höchste Auswirkungsbewertung dieser Werte bestimmt **Auswirkung** Wert.

Hinweis: Der Anwender kann überschreiben **Auswirkung** Wert, nach Bedarf.

Die **Auswirkung** Der Wert wird verwendet, um die für das Ziel empfohlenen Baseline-Sicherheitsrichtlinienbeschreibungen basierend auf dem Katalog der NIST 800-53.r4-Spezialveröffentlichungen zu identifizieren. Der Anwender überprüft die Baseline-Sicherheitsrichtlinienbeschreibungen und implementiert Sicherheitskontrollen für dieses Ziel (z. B. Profil). Der Standardansatz ist in beschrieben Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Generieren Sie ein Ziel aus einem Profil oder Entitätstyp

Generieren Sie einen Zieldatensatz für ein Profil, um NIST RMF-Attribute nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Richtlinien- und Compliance-Management

NIST RMF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Profiltypen**
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Mein Profil**
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Profile**
2. Wählen Sie den Profiltyp des Profildatensatzes aus, und öffnen Sie ihn.
3. Überprüfen **Ziel Generieren** Und klicken Sie auf **Aktualisieren** .
4. Identifizieren Sie das Ziel:
   a. Navigieren zu **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**an.
   b. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.
   c. Bestätigen Sie, dass das Ziel in der Liste angezeigt wird.

Richten Sie ein Ziel für die Verwendung mit ein NIST RMF

Richten Sie ein Ziel ein, und füllen Sie die grundlegenden Informationen aus.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**an.
2. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. In **Framework** , Wählen Sie aus **NIST RMF** , Und klicken Sie auf **Aktualisieren** .
5. Öffnen Sie den Zieldatensatz erneut, und aktualisieren Sie die folgenden Felder:

   Hinweis: Überprüfen NIST RMF Unterstützende Konzepte, Um detailliertere Informationen zu diesen Feldern zu erhalten.

   - **RMF-Status** : Identifizieren Sie den aktuellen NIST RMF status für das Ziel.
   - **Überlegungen Zur Umfangsdefinition** : Hilfestellung für die Auswahl von Sicherheitskontrollen für die Implementierung.
6. Überprüfen Sie, ob NIST RMF Zugehörige Listen sind sichtbar:
   - Baseline-Richtlinienanweisungen
   - Baseline-Steuerungen
   - Risiken
   - Genehmigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie eine vorläufige Risikobewertung und Auswirkungsanalyse durch

Führen Sie eine vorläufige Risikobewertung und Auswirkungsanalyse des Ziels durch.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**an.
2. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.
3. Wählen Sie den Zieldatensatz aus, und öffnen Sie ihn.
4. Öffnen Sie den Zieldatensatz erneut, und aktualisieren Sie die folgenden Felder im Abschnitt „NIST RMF“:

   Hinweis: Überprüfen NIST RMF Unterstützende Konzepte, Um detailliertere Informationen zu diesen Feldern zu erhalten.

   NIST RMF-Abschnitt

Feld	Beschreibung
Vertraulichkeit	Zielkategorie basierend auf Vertraulichkeit. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als hoch, Mittel oder Niedrig.
Integrität	Zielkategorie basierend auf Integrität. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als hoch, Mittel oder Niedrig.
Verfügbarkeit	Zielkategorie basierend auf Verfügbarkeit. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als hoch, Mittel oder Niedrig.
Auswirkung	Auswirkung auf die Geschäftsfunktion, wenn das Ziel seine Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit verliert. Die Auswirkung wird automatisch bestimmt und kann überschrieben werden.
Überlegungen zur Umfangsdefinition	Überlegungen zur betrieblichen oder umgebungsbezogenen Umfangsdefinition für das Ziel.
Risikomanager	Namen der Person, die sicherstellt, dass Risiken identifiziert und verwaltet werden.
Authorizing Official	Name der Person, die verifiziert, dass das Ziel mit einem akzeptablen Risiko funktioniert.
Begründung	Beschreibung der Sicherheitslage für Risikomanager, autorisierenden Beamten und Besitzer.
Genehmigungsstatus	Status der Sicherheits-Compliance-Situation des Ziels.

5. Überprüfen Sie, ob NIST RMF Zugehörige Listen sind sichtbar:
   - Baseline-Richtlinienanweisungen
   - Baseline-Steuerungen
   - Risiken
   - Genehmigungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Navigieren Sie zu **NIST RMF** Registerkarte und überprüfen Sie **Baseline-Richtlinienanweisungen** .
7. Implementieren Sie Sicherheitskontrollen für das Ziel gemäß dem in beschriebenen Standardansatz Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Überwachen Sie die NIST RMF-Kategorisierungsübersicht

Die NIST RMF Das Dashboard für Kategorisierungsaktivitäten bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht**
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Abschnitten „Berichte“.

Wählen Sie Baseline-Steuerungsdefinitionen aus

Innerhalb von NIST RMF Anwendung, die **Wählen Sie Aus** Abschnitt konzentriert sich auf die Überprüfung des anfänglichen Satzes von Baseline-Steuerungsdefinitionen. Sie können die Steuerungsdefinitionen auch anpassen, indem Sie sie basierend auf den organisatorischen Anforderungen kennzeichnen.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Nach Ausführung **Auswirkungsanalyse** , Der Anwender wählt die Baseline-Steuerungen für dieses Ziel aus und passt sie an. Ein Dashboard bietet neben dem Katalog der implementierten Baseline-Steuerungen eine Übersicht über die Baseline-Richtlinienanweisungen im Katalog.

Als Nächstes passt der Anwender die Baseline-Steuerungen an. Ein anderes Dashboard enthält mehrere Berichte, in denen die Baseline-Richtlinienanweisungen neben Baseline-Steuerungen beschrieben werden, die als gekennzeichnet sind **Sicherheit** , **Allgemein** , **Ausgleich** Und **Ergänzend** .

Hinweis: Beides **Überprüfen Sie Die Baseline-Steuerungen** Und **Passen Sie Die Baseline-Steuerungen An** Setzen Sie voraus, dass Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß dem Standard implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren. Kehren Sie zu diesen Dashboards zurück, um diese Steuerungen auszuwählen und anzupassen.

Überprüfen Sie die Baseline-Steuerungen

Überprüfen Sie die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Überprüfen Sie Die Baseline-Steuerungen Erfordert, dass Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß dem Standard implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.Risk_Executive, sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.Control_Provider

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie Die Baseline-Steuerungen**an.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Implementieren Sie Changes für die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen gemäß dem beschriebenen Standardansatz Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Passen Sie die Baseline-Steuerungen an

Passen Sie die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen an.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Passen Sie Die Baseline-Steuerungen An Erfordert, dass Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß dem Standard implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.Risk_Executive, sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.Control_Provider

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Passen Sie Die Baseline-Steuerungen An**an.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Implementieren Sie Changes für die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen gemäß dem in beschriebenen Standardansatz Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Implementieren Sie Sicherheitskontrollen

Innerhalb von NIST RMF Anwendung, die **Implementieren** Abschnitt konzentriert sich auf die physische Implementierung der Baseline-Sicherheitskontrollen. Die NIST RMF Die Anwendung kann auch andere Standardsicherheitskontrollen enthalten, die bereits von den Zielen oder ihrer Betriebsumgebung verwendet werden.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer können eine Liste aller Steuerungen anzeigen, die aus einer NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisung stammen, alle Implementierungsdetails aktualisieren und die Steuerungen aktualisieren.

Hinweis: Die Anwendung NIST RMF bietet schreibgeschützten Zugriff auf die Sicherheitssteuerungen. Aktualisieren Sie diese Steuerungen gemäß dem Standard Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren.

Ein wichtiger Aspekt bei der Implementierung von Steuerungen ist das angemessene Testen. Anwender können eine Liste aller Kontrolltests anzeigen, die für Sicherheitskontrollen mit einer Richtlinienanweisungsquelle NIST 800-53 r4 erstellt wurden.

Hinweis: Die Anwendung NIST RMF bietet schreibgeschützten Zugriff auf die Sicherheitskontrolltests. Aktualisieren Sie diese Tests gemäß dem Standard Audit-Management Anwendungsverfahren.

Verwalten und implementieren Sie Steuerungen

Überprüfen Sie in einer Liste der Sicherheitskontrollen, die aus NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisungen stammen, die Steuerungen, und aktualisieren Sie die Implementierungsdetails.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Implementieren** > **Aktive Steuerungen**an.
2. Überprüfen Sie jede Steuerung, und implementieren Sie sie physisch gemäß dem im beschriebenen Standardansatz Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Verwalten und implementieren Sie Kontrolltests

Überprüfen Sie in einer Liste der Sicherheitskontrollen, die aus NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisungen stammen, die Kontrolltests, und aktualisieren Sie die Implementierungsdetails.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Implementieren** > **Aktive Kontrolltests**an.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrolltest, und implementieren Sie ihn physisch gemäß dem im beschriebenen Standardansatz Audit-Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie Steuerungen, Risiken, Probleme und Korrekturaufgaben

Innerhalb von NIST RMF Anwendung, die **Bewerten** Abschnitt umfasst die Durchführung von Sicherheitskontrollnachweisen, die Bewertung der Kontrolleffektivität, die Verwaltung zugehöriger Risiken und Probleme und die Durchführung von Korrekturaufgaben.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Generell umfasst die Bewertung auch die Verwaltung der Steuerungen, Risiken, Probleme und Korrekturaufgaben, die aus der Implementierung der Sicherheitskontrollen resultieren.

Hinweis: Die NIST RMF Die Anwendung bietet schreibgeschützten Zugriff auf den Inhalt. Aktualisieren Sie den Inhalt gemäß den standardmäßigen GRC-Verfahren, wie in beschrieben Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement, Und/oder Audit-Management Anwendungen.

Anwender können:

- Überprüfen und führen Sie Kontrollnachweise aus, die sich derzeit im System auf NIST RMF-Sicherheitsnachweise beziehen
- Zeigen Sie alle Kontrolltests an, und heben Sie die Kontrolle und die aktuelle Effektivität jedes vorhandenen Kontrolltests hervor
- Verwalten und behandeln Sie alle Risiken, die sich aus Risikobeschreibungen mit einer Inhaltsquelle von NIST 800-53.r4 ergeben
- Identifizieren Sie Risiken, und führen Sie ihre Bewertungen durch
- Zeigen Sie eine Liste von Problemen und Korrekturaufgaben an, die aus der Implementierung von Sicherheitskontrollen und zugehörigen Risiken mit einer Inhaltsquelle von NIST 800-53 r4 resultieren

Überprüfen und führen Sie Kontrollnachweise durch

Überprüfen und führen Sie Kontrollnachweise im Zusammenhang mit NIST RMF-Sicherheitsnachweisen durch.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor, sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Kontrollnachweise**an.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrollnachweis und seine Ergebnisse.
3. Führen Sie alle Ihnen zugewiesenen Kontrollnachweise gemäß dem in beschriebenen Standardansatz aus Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Überprüfen und bewerten Sie die Kontrolleffektivität

Überprüfen und bewerten Sie die Effektivität der Kontrollen durch die Ausführung von Kontrolltests im Zusammenhang mit NIST-800.53.r4.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor, sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Steuerungseffektivität**an.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrolltest und die zugehörigen Sicherheitskontrollen.
3. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Kontrolleffektivität im System.
4. Führen Sie die Ihnen zugewiesenen Kontrolltests gemäß dem in beschriebenen Standardansatz durch Audit-Management Anwendung.

Verwalten und behandeln Sie Risiken

Überprüfen und verwalten Sie alle Risiken, die sich aus Risikobeschreibungen mit der Inhaltsquelle NIST 800-53.r4 ergeben.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor oder sn_irm_nist_rmf.risk_Executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Risiken**an.
2. Überprüfen Sie jedes Risiko und die zugehörigen Risikobeschreibungen.
3. Verwalten und behandeln Sie alle Risiken gemäß dem im beschriebenen Standardansatz Risikomanagement Anwendung.

Überprüfen und führen Sie Risikobewertungen durch

Überprüfen und führen Sie die Risikobewertungen im Zusammenhang mit NIST RMF-Sicherheitsbewertungen aus.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor oder sn_irm_nist_rmf.risk_Executive

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Risikobewertungen**an.
2. Überprüfen Sie jede Risikobewertung und ihre Ergebnisse.
3. Führen Sie alle Ihnen zugewiesenen Risikobewertungen gemäß dem in beschriebenen Standardansatz durch Risikomanagement Anwendung.

Verwalten und behandeln Sie Probleme

Überprüfen Sie alle Probleme, die sich aus Kontrollen und Risiken ergeben, mit NIST 800-53.r4 als Quelle, und beheben Sie sie.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_Executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Probleme**an.
2. Überprüfen Sie die Probleme mit NIST 800-53.r4 als Quelle.
3. Verwalten und behandeln Sie alle Risiken gemäß dem im beschriebenen Standardansatz Risikomanagement Anwendung.

Verwalten und behandeln Sie Korrekturaufgaben

Überprüfen Sie alle Korrekturaufgaben, die aus Kontrollen und Risiken stammen, mit NIST 800-53.r4 als Quelle, und behandeln Sie sie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

NIST RMF

sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_Executive.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Korrekturaufgaben**an.
2. Überprüfen Sie die Probleme mit NIST 800-53.r4 als Quelle.
3. Verwalten und behandeln Sie alle Risiken gemäß dem im beschriebenen Standardansatz Risikomanagement Anwendung.

Überwachen Sie das NIST RMF-Dashboard „Bewerten“

Die NIST RMF Das Dashboard „Bewerten“ bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_Executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **„Bewerten“** > **Übersicht**an.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Abschnitten „Berichte“.

Autorisieren Sie Ziele

Innerhalb von NIST RMF Anwendung, die **Autorisieren** Abschnitt umfasst die Autorisierung von Zielen basierend auf ihrer Compliance- und Risikosituation.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Anwender fordern die Autorisierung von den entsprechenden Parteien direkt über das Zielformular an.

Autorisieren Sie Ziele

Autorisieren Sie einen Zieldatensatz basierend auf der vom Sicherheitsbeauftragten festgelegten allgemeinen Sicherheitslage.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_official, sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Ziele**an.
2. Suchen Sie mit nach dem Ziel **Name** Oder **Profil** Felder.
3. Wählen Sie den Zieldatensatz aus, und öffnen Sie ihn.
4. Überprüfen Sie im Abschnitt „NIST RFM“ die **Genehmigungsstatus** Feld.
5. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnis

Die Genehmigung wird für das Ziel ausgelöst.
Wenn Sie ein Genehmiger sind, verwenden Sie **Meine Genehmigungen** Modul zum Überprüfen der Genehmigungsanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachen Sie das Dashboard „NIST RMF-Autorisierung“

Die NIST RMF Das Dashboard „Autorisieren“ bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_Executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Übersicht**an.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Abschnitten „Berichte“.

Überwachen Sie Sicherheitskontrollen

Innerhalb von NIST RMF Anwendung, die **Überwachen** Abschnitt umfasst die laufende Überwachung der Sicherheitskontrollen für Ziele, die Änderungen an ihnen oder ihren Betriebsumgebungen dokumentieren, Sicherheitsauswirkungsanalysen der zugehörigen Changes durchführen und den festgelegten Beamten ihren Sicherheitsstatus melden.

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Überwachung ist ein kritischer Schritt im RMF-Prozess. Ineffektive Ziele (Profile), Steuerungen und Testpläne können kontinuierlich überwacht und ihre bekannten Risiken und Probleme behoben werden. Sicherheitskontrollen sollten nach Möglichkeit automatisch mithilfe von Indikatoren überwacht werden, die Warnungen zur Korrektur auslösen.

Um eine Sicherheitssteuerung kontinuierlich zu überwachen, können Anwender die mit bereitgestellten Indikatorvorlagen verwenden NIST RMF Use Case Accelerator Anwendung, indem Sie zu navigieren **NIST RMF** > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**an. Die Beispielindikatorvorlagen und -Indikatoren beginnen mit **NIST** . Anwender müssen neue Indikatoren erstellen, die mit beginnen **NIST** Zur Überwachung der Sicherheitskontrollen.

Überprüfen und verwalten Sie Indikatoren

Überprüfen Sie alle Indikatoren, die für NIST eingerichtet sind, und verwalten Sie sie, um ihre Ergebnisse nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_Executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Monitor** > **Indikatoren**an.
2. Überprüfen Sie alle Indikatoren, die mit NIST beginnen.
3. Suchen Sie mit nach dem Indikator **Name** Feld.
4. Wählen Sie den Indikatordatensatz aus, und öffnen Sie ihn.
5. Überprüfen Sie den Datensatz, und klicken Sie auf **Speichern** .

Überwachen Sie das Dashboard „RMF-Überwachung“

Die NIST RMF Das Überwachungs-Dashboard bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

Vorbereitungen

Hinweis: Ab Version 10.1,0 NIST RMF Use Case Accelerator Wird nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und Bestandskunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details, Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_Executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Monitor** > **Übersicht**an.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Abschnitten „Berichte“.

Technology Controls Monitoring Accelerator

Die Technology Controls Monitoring Accelerator Ist eine Sammlung vordefinierter Indikatorvorlagen, die die Erfassung von Daten erleichtern und die Validierung und kontinuierliche Überwachung von Technologiesteuerungen unterstützen sollen. Diese Anwendung kann mit ausgeführt werden Cybersecurity Controls Accelerator Oder als eigenständige Anwendung.

Die Indikatorvorlagen, die in enthalten sind Technology Controls Monitoring Accelerator Sind mit bestimmten verknüpft ServiceNow® Anwendungen, die die Compliance-Validierung für Standards und Frameworks ermöglichen, z. B.:

- ISO/IEC 27001
- ISO/IEC 27002
- CIS Controls

Diese Paketindikatorvorlagen wurden auch zugehörigen allgemeinen Steuerungen im Unified Compliance Framework (UCF) zugeordnet, um die Validierung von Steuerungen für eine Vielzahl von Vorschriften und Branchenstandards zu ermöglichen. Die Indikatorvorlagen können verwendet werden, um die Compliance mit zugehörigen Kontrollzielen in anwenderdefinierten Richtlinien zu validieren. Sie können Steuerungen überwachen, die über die CIs-Steuerungen abgerufen werden ™ Oder Technologiesteuerungen, die CIs oder ISO 27002 gemeinsam sind, auch wenn Sie die CIs-Steuerungen nicht abonnieren. Oder Sie können die -Indikatoren aus dem verwenden Technology Controls Monitoring Accelerator Dient zur Überwachung von Daten aus UCF.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontinuierliche Überwachung von CIs-Steuerungen ™ v8

CIs-Steuerungen ™ Sind ein priorisierter Satz von Schutzmaßnahmen zur Minderung der Cyberangriffe auf Systeme und Netzwerke. Diese Steuerungen werden mehreren rechtlichen, regulatorischen und Richtlinien-Frameworks zugeordnet und referenziert. CIs-Steuerungen ™ v8 wurde erweitert, um die modernen Systeme und Software wie Cloud-basiertes Computing, Virtualisierung, Mobilität und Outsourcing weiterhin zu unterstützen, da Unternehmen ihr Arbeitsmodell auf vollständig Cloud- und Hybridumgebungen verschieben.

Beginnend mit Zurich Release, Technology Controls Monitoring Accelerator Stellt vordefinierte CIs v8-Steuerungen und Indikatorvorlagen zur Überwachung bereit, zusammen mit den allgemeinen Steuerungen, die verschiedenen Standards zugeordnet sind.

Die folgenden Erweiterungen werden mit CIS-Steuerungen unterstützt ™ v8:

- Aktivieren Sie die kontinuierliche Überwachung von CIs-Steuerungen ™ v8 mithilfe der vordefinierten Indikatorvorlagen.
- Aktivieren Sie die Überwachung allgemeiner Steuerungen aus ISO 27002, PCI DSS 4,0, NIST 800-53, NIST CSF, CSA CCM 4,0, die CIs V8 zugeordnet sind.

Laden Sie herunter Technology Controls Monitoring Accelerator

Bevor Sie ausführen Technology Controls Monitoring Accelerator Anwendung in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Wenn Sie heruntergeladen haben Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung können Sie dieses Verfahren überspringen, da diese Anwendung als Abhängigkeit von installiert wurde Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung.

Vor der Ausführung von Technology Controls Monitoring Accelerator Anwendung müssen Sie Folgendes herunterladen und aktivieren GRC Anwendungen:

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Profile

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Stellen Sie sicher, dass alle entsprechenden Indikatorvorlagen aktiviert sind

Wenn Sie herunterladen GRC: Technology Controls Monitoring Accelerator Anwendung, alle Indikatorvorlagen sind verfügbar, aber noch nicht aktiv. Bevor Sie sie aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die erforderlichen Anwendungen aktiviert haben und auf die Tabellen zugreifen können, die den Indikatorvorlagen zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Version 12.0.1 von Technology Controls Monitoring Accelerator Anwendung, wurden mehrere der Indikatoren, die manuell waren, entweder in „Standard“ oder „geskriptet“ konvertiert. Diese hinzugefügte Automatisierung erleichtert viele der Aufgaben im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Überwachung.

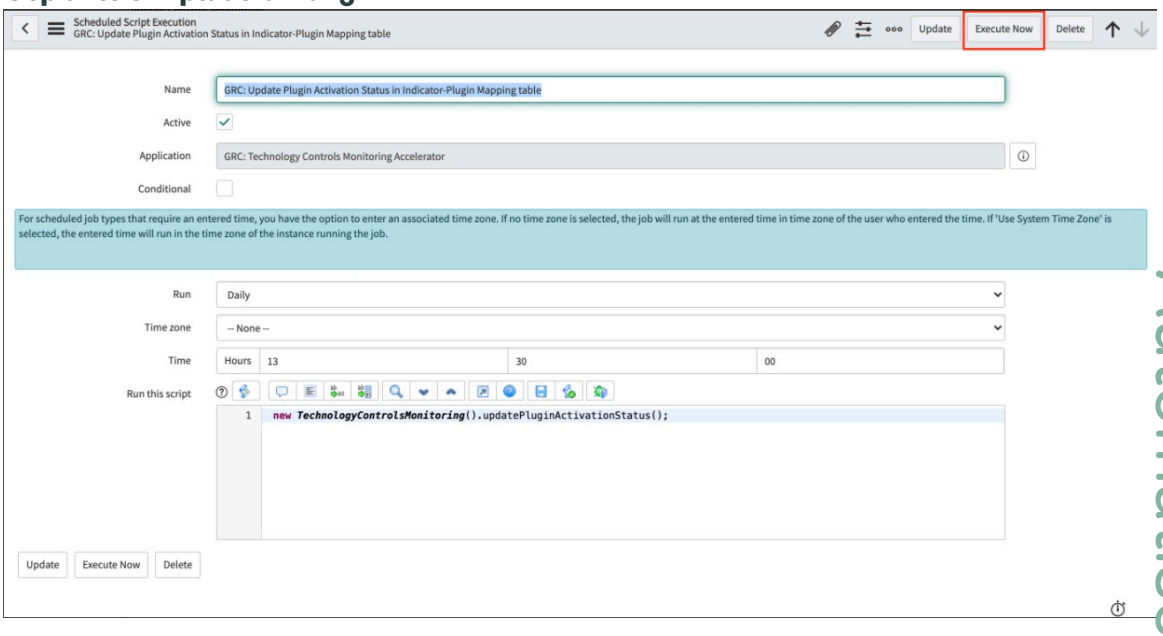
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemzeitplaner** > **Geplante Aufgaben**an.
2. Suchen und öffnen **GRC: Plugin-Aktivierungsstatus in der Tabelle „Indikator-Plugin-Zuordnung“ aktualisieren** .

Geplante Skriptausführung



3. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.
   Der Auftrag scannt die Tabelle „Indikatorvorlage zu Plugin-Zuordnung“ [sn_grc_ind_template_Plugin_Mapping_Details] in Ihrer Instanz, und 1) bestimmt, welche Anwendungen verwenden können Technology Controls Monitoring Accelerator Zur Überwachung werden Indikatorvorlagen auf Ihrer Instanz installiert, und 2) aktiviert automatisch die Indikatorvorlagen, die Tabellen in diesen Anwendungen zugeordnet sind.

   Hinweis: Sie müssen diesen Prozess jedes Mal wiederholen, wenn Sie ein Upgrade dieser Anwendung durchführen.

Zeigen Sie Ihren Betriebsstatus an

Zeigen Sie die Betriebsstatusmodule an, um eine Liste der CIS-Steuerungen und Technologiesteuerungen zu erhalten. Jede Steuerung enthält auch die Technologie zur Validierung der Compliance, den Typ der verfügbaren Indikatorvorlage und die Quelltabelle der Steuerung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_Compliance.Reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Version 0,2 bieten die Betriebsstatusmodule eine Ansicht aller Ihrer CIs-Steuerungen und/oder ISO 27002-basierten Indikatorvorlagen, die bestimmten CIs/ISO-Steuerungen an einem Ort zugeordnet sind. Diese Informationen können für die Überwachung Ihrer Steuerungen und der Integrität Ihres Systems nützlich sein. Die Anwendung kann Ihre Instanz scannen und bestimmen, welche Steuerungen Sie implementiert haben, zusammen mit den verschiedenen Technologien, die für die Validierung der einzelnen Steuerungen und den Schutz Ihrer Daten verfügbar sind.

Automatische Übersetzung

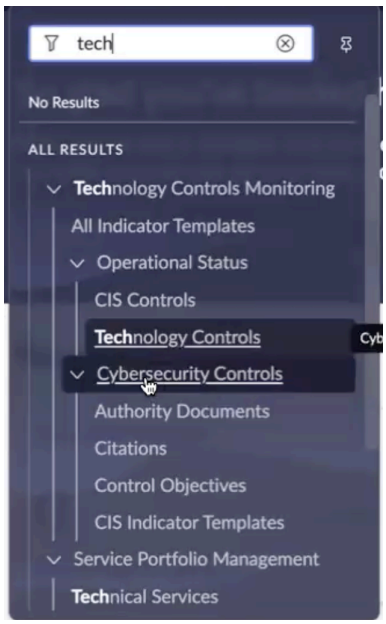
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beginnend mit Zurich Release, Technology Controls Monitoring Accelerator Stellt vordefinierte CIs v8-Steuerungen und Indikatorvorlagen bereit.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Überwachung Technologiesteuerungen** > **Betriebsstatus**an.

   Sie können das Modul wie im Beispiel gezeigt anzeigen.



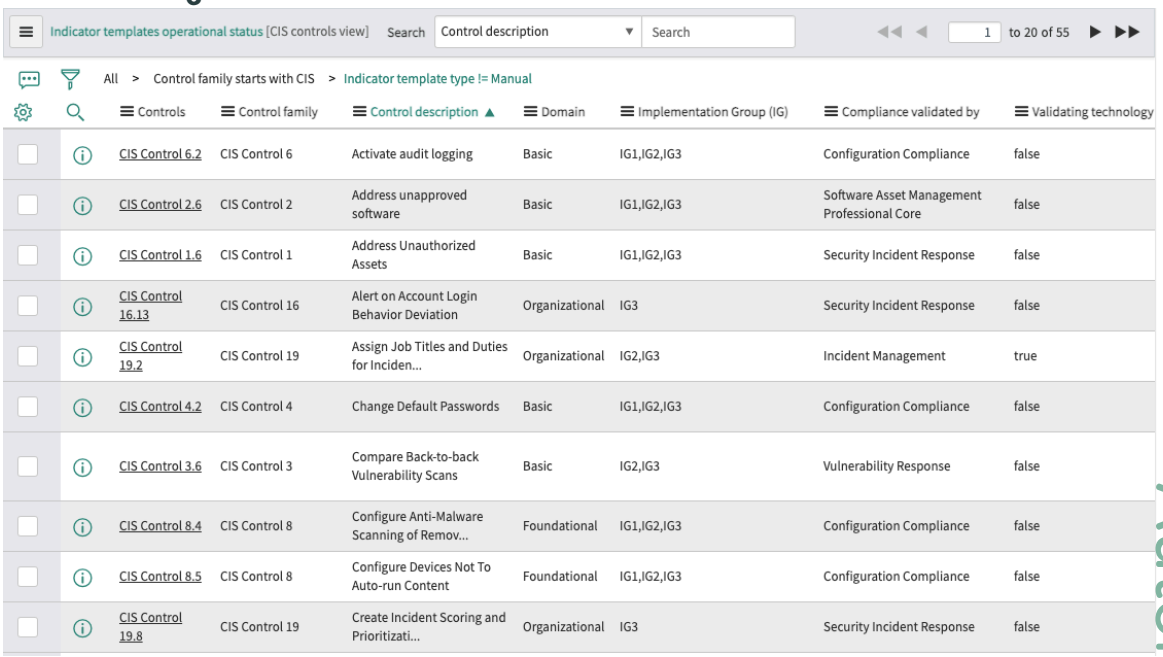
   Hinweis: Das Modul „CIs-Steuerungen“ wird von CIS-Steuerungen @R in Cybersicherheits-Steuerungen umbenannt. Das Modul „Indikatorvorlagen“ wird in CIs-Indikatorvorlagen umbenannt.

2. Wählen Sie entweder aus **CIs-Steuerungen** Oder **Technologiesteuerungen** .

   Hinweis: Der unten angezeigte Bildschirm ergibt sich aus der Auswahl **CIs-Steuerungen** . Die Standardspalten unterscheiden sich geringfügig, wenn Sie auswählen **Technologiesteuerungen** . Sie können jedoch das Zahnradsymbol auswählen, um nach Bedarf Spalten hinzuzufügen oder zu entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen Betriebsstatus



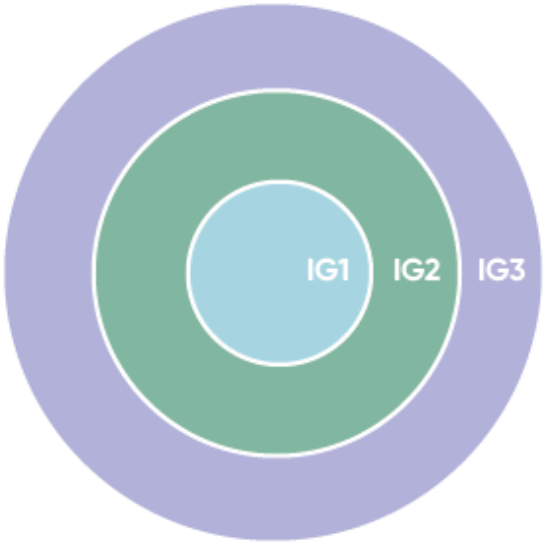
Controls	Control family	Control description ▲	Domain	Implementation Group (IG)	Compliance validated by	Validating technology
CIS Control 6.2	CIS Control 6	Activate audit logging	Basic	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 2.6	CIS Control 2	Address unapproved software	Basic	IG1,IG2,IG3	Software Asset Management Professional Core	false
CIS Control 1.6	CIS Control 1	Address Unauthorized Assets	Basic	IG1,IG2,IG3	Security Incident Response	false
CIS Control 16.13	CIS Control 16	Alert on Account Login Behavior Deviation	Organizational	IG3	Security Incident Response	false
CIS Control 19.2	CIS Control 19	Assign Job Titles and Duties for Inciden...	Organizational	IG2,IG3	Incident Management	true
CIS Control 4.2	CIS Control 4	Change Default Passwords	Basic	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 3.6	CIS Control 3	Compare Back-to-back Vulnerability Scans	Basic	IG2,IG3	Vulnerability Response	false
CIS Control 8.4	CIS Control 8	Configure Anti-Malware Scanning of Remov...	Foundational	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 8.5	CIS Control 8	Configure Devices Not To Auto-run Content	Foundational	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 19.8	CIS Control 19	Create Incident Scoring and Prioritizati...	Organizational	IG3	Security Incident Response	false

Jede Steuerung enthält die folgenden Informationen.

Betriebsstatus

Feld	Beschreibung
Steuerungen	Die Steuerungen, die beim Herunterladen und Aktivieren von enthalten sind Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung.
Kontrollfamilie und Beschreibung	Die Familie und Beschreibung der Steuerung, wie in den CIS-Steuerungen definiert.
Domäne	Domänen der Steuerungen: ○ Standard ○ Grundlegend ○ Organisationsbezogen
Implementierungsgruppe (IG)	Die Implementierungsgruppe, in der die Steuerung enthalten ist: IG1, IG2 oder IG3. IG1 deckt die meisten wichtigen Sicherheitskontrollen ab, die als Grundlage dienen sollen. Anschließend können Sie nach Bedarf IG2 und IG3 hinzufügen, um zusätzliche Supportstufen bereitzustellen. Wie hier dargestellt, enthält IG2 alle in IG1 enthaltenen Steuerungen, und IG3 enthält alle Steuerungen in IG1 und IG2.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	
Compliance validiert von	Die Technologie in Ihrer Instanz, mit der Sie die Validierung Ihrer Steuerungen automatisieren können.
Validierungstechnologie aktiviert?	Gibt an, ob die angegebene Technologie in Ihrer Instanz aktiviert ist.
Kontrollen implementiert?	Gibt an, ob Sie das Kontrollziel übernommen und in Ihrem System bereitgestellt haben.
Indikatorvorlagentyp	Gibt an, ob Sie einen Indikatorvorlagentyp definiert haben, damit Sie mit der Validierung und Überwachung der Steuerung beginnen können. Die verfügbaren Typen sind „Standard“, „manuell“ und „Skript“.
Quelltabelle	Die Quelltabelle für die von der Steuerung überwachten Daten.

Zeigen Sie das Modul Cybersicherheitssteuerungen an

Zeigen Sie das Modul Cybersicherheitssteuerungen an, um eine Liste der regulatorischen Dokumente, Steuerungen, Kontrollziele und CIs-Indikatorvorlagen zu finden, die bestimmten CIs-Steuerungen zugeordnet sind, die nach Domäne, Implementierungsgruppe und ISO-Steuerungen klassifiziert sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_Compliance.Reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Die regulatorischen Dokumente, Steuerungen und Kontrollziele zeigen die Daten im Zusammenhang mit Quell-CIs, CIs v8 und CSA-CCM v4 an. Die Modulfilter zeigen die folgenden Daten an:

- Regulatorisches Dokument: Quelle ist CIs oder CIs v8 oder CSA CCM v4.
- Bezugsvermerke: Quelle ist CIs oder CIs v8 oder CSA CCM v4.
- Kontrollziele: Quelle ist CIs oder CIs v8 oder CSA CCM v4.
- Indikatorvorlagen: Quelle ist CIs oder CIs v8.

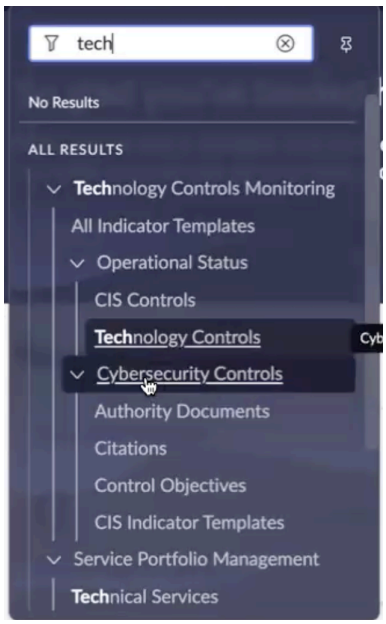
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beginnend mit Zurich Release, Technology Controls Monitoring Accelerator Stellt vordefinierte CIs v8-Steuerungen und Indikatorvorlagen bereit.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Überwachung Technologiesteuerungen** > **Cybersecurity Controls**an.

   Sie können das Modul wie im Beispiel gezeigt anzeigen.



   Hinweis: Das Modul „CIs-Steuerungen“ wird von CIS-Steuerungen @R in Cybersicherheits-Steuerungen umbenannt. Das Modul „Indikatorvorlagen“ wird in CIs-Indikatorvorlagen umbenannt.

2. Wählen Sie Aus **Regulatorische Dokumente** .

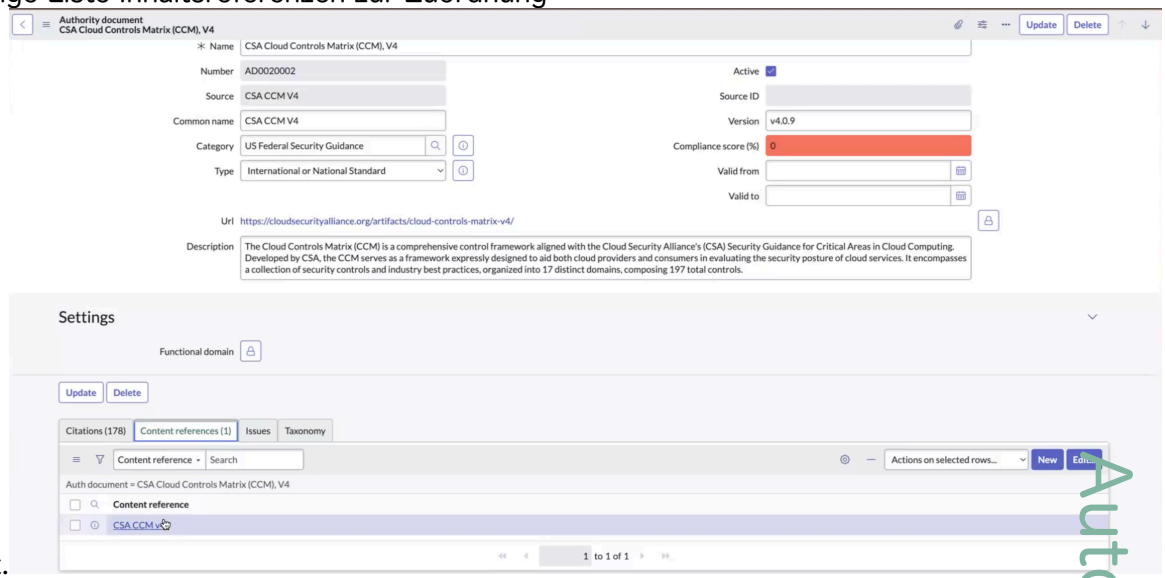
   Die regulatorischen Dokumente für Quell-CIs, CIs v8 und CSA-CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.



   Das regulatorische Dokument ADCIS10002 wird für CIs v8 hinzugefügt. Ebenso wird AD0020002 für CSACCMv4 hinzugefügt.

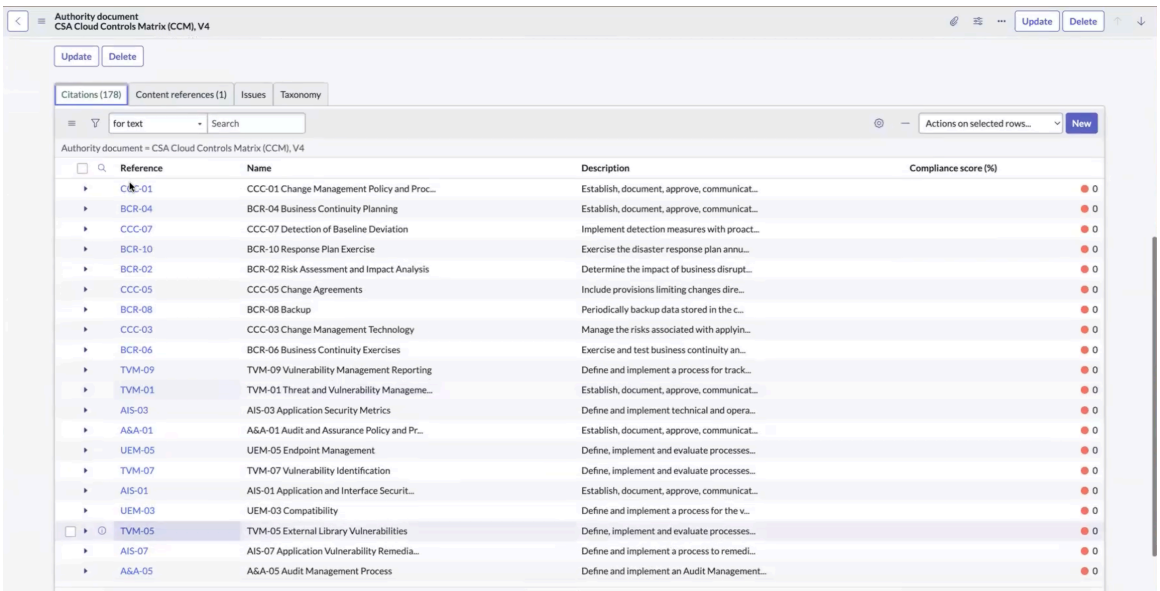
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für den Datensatz des regulatorischen Dokuments wird die zugehörige Liste Inhaltsreferenzen zur Zuordnung



hinzugefügt.

Die Bezugsvermerke, die dem regulatorischen Dokument zugeordnet sind, werden im Beispiel angezeigt.

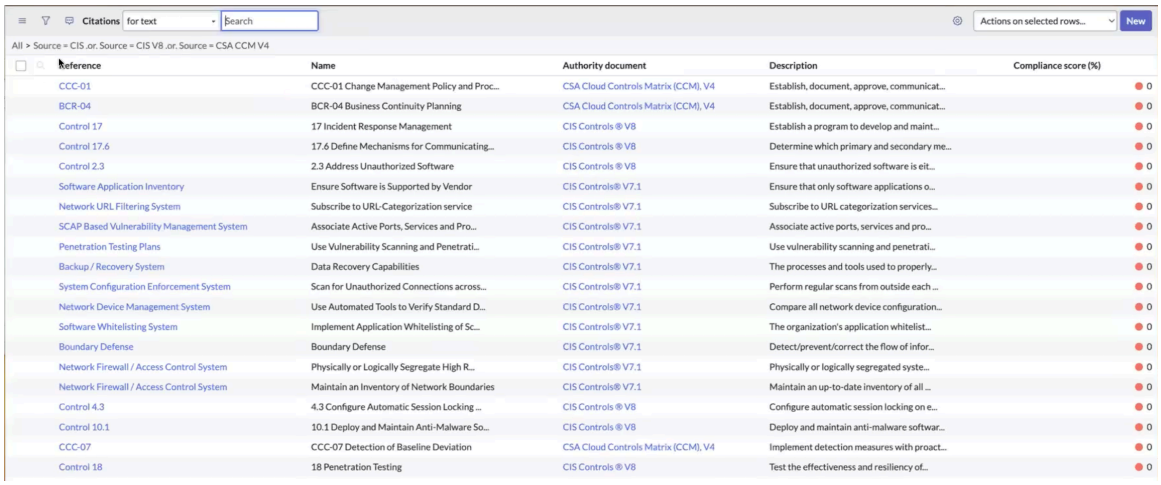


3. Wählen Sie Aus **Bezugsvermerke** .

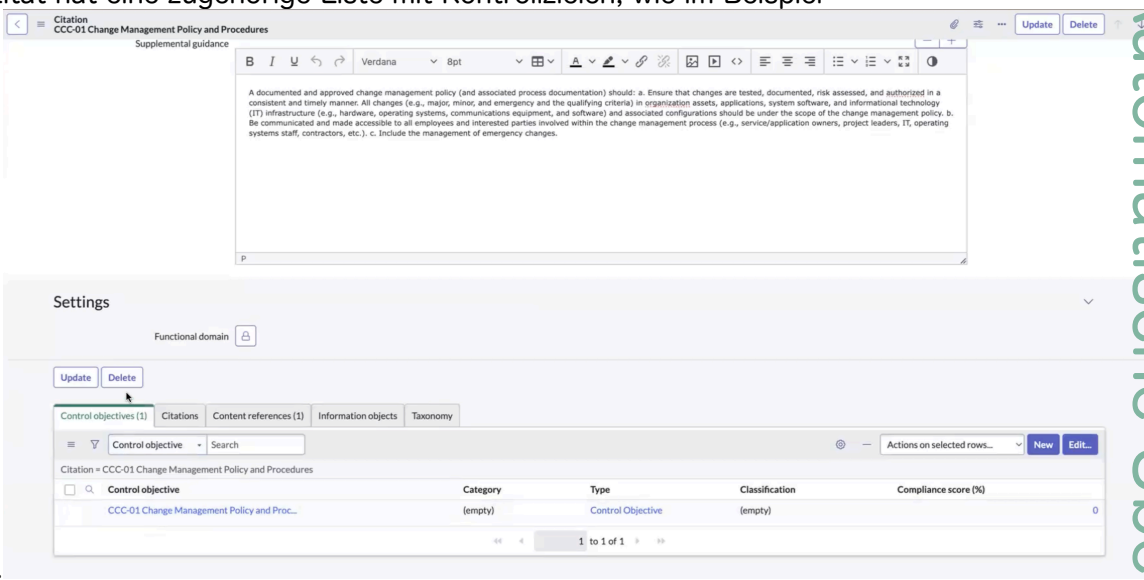
Die Bezugsvermerke für Quell-CIs, CIs v8 und CSA-CCM v4 sind wie im Beispiel dargestellt aufgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



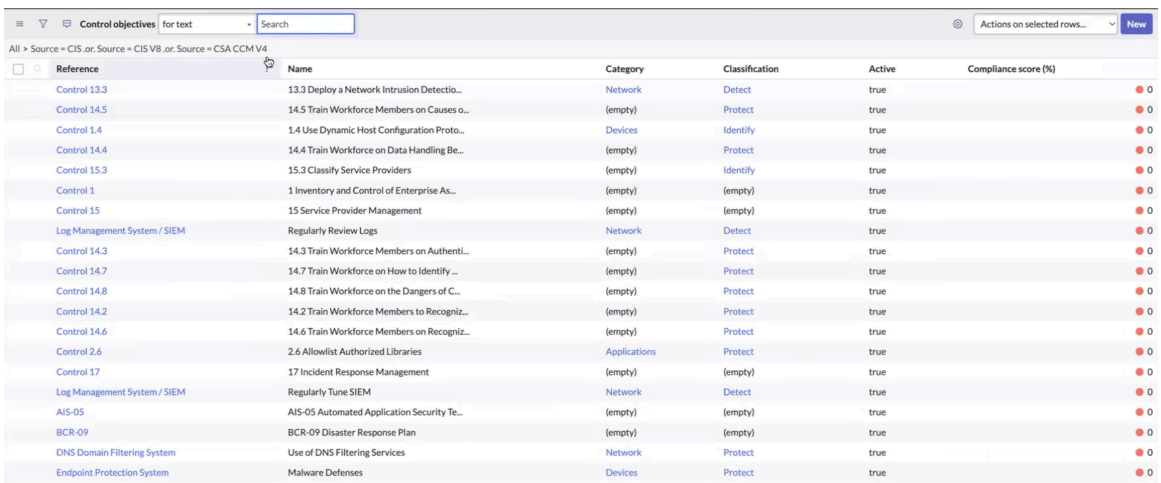
Jedes Zitat hat eine zugehörige Liste mit Kontrollzielen, wie im Beispiel



gezeigt.

4. Wählen Sie Aus **Kontrollziele** .

Die Kontrollziele für Quell-CIs, CIs v8 und CSA-CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgeführt.

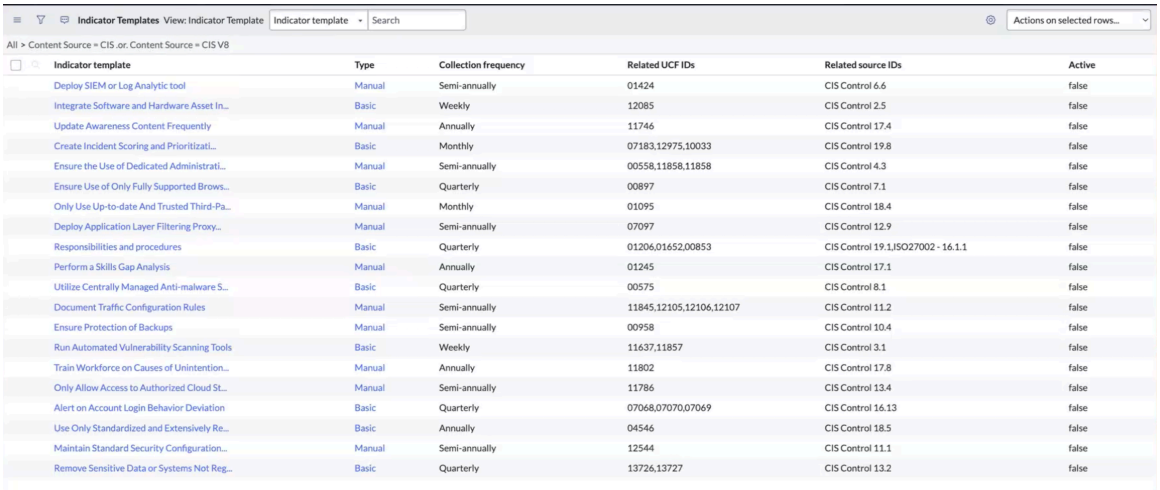


5. Wählen Sie Aus **CIs-Indikatorvorlagen** .

Automatische Übersetzung

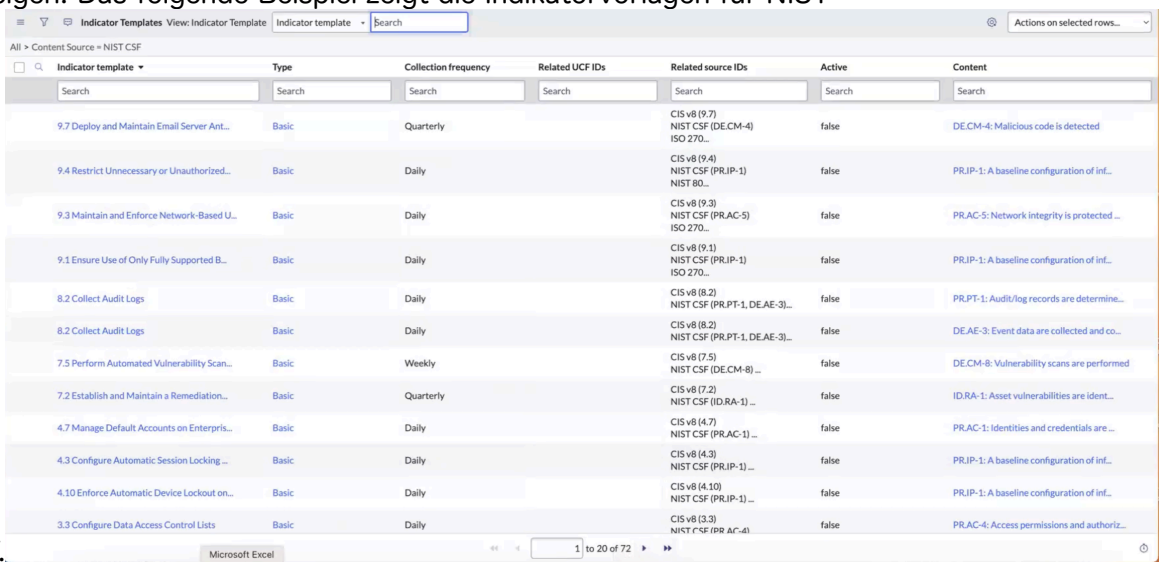
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die CIs-Indikatorvorlagen für Quell-CIs, CIs v8 und CSA CCM v4 sind wie im Beispiel dargestellt aufgeführt.



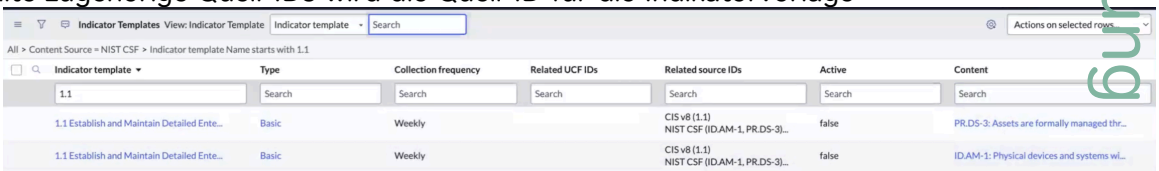
Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active
Deploy SIEM or Log Analytic tool	Manual	Semi-annually	01424	CIS Control 6.6	false
Integrate Software and Hardware Asset In...	Basic	Weekly	12085	CIS Control 2.5	false
Update Awareness Content Frequently	Manual	Annually	11746	CIS Control 17.4	false
Create Incident Scoring and Prioritizati...	Basic	Monthly	07183,12975,10033	CIS Control 19.8	false
Ensure the Use of Dedicated Administrati...	Manual	Semi-annually	00558,11858,11858	CIS Control 4.3	false
Ensure Use of Only Fully Supported Brows...	Basic	Quarterly	00897	CIS Control 7.1	false
Only Use Up-to-date And Trusted Third-Pa...	Manual	Monthly	01095	CIS Control 18.4	false
Deploy Application Layer Filtering Proxy...	Manual	Semi-annually	07097	CIS Control 12.9	false
Responsibilities and procedures	Basic	Quarterly	01206,01652,00853	CIS Control 19.1,ISO27002 - 16.1.1	false
Perform a Skills Gap Analysis	Manual	Annually	01245	CIS Control 17.1	false
Utilize Centrally Managed Anti-malware S...	Basic	Quarterly	00575	CIS Control 8.1	false
Document Traffic Configuration Rules	Manual	Semi-annually	11845,12105,12106,12107	CIS Control 11.2	false
Ensure Protection of Backups	Manual	Semi-annually	00958	CIS Control 10.4	false
Run Automated Vulnerability Scanning Tools	Basic	Weekly	11637,11857	CIS Control 3.1	false
Train Workforce on Causes of Unintention...	Manual	Annually	11802	CIS Control 17.8	false
Only Allow Access to Authorized Cloud St...	Manual	Semi-annually	11786	CIS Control 13.4	false
Alert on Account Login Behavior Deviation	Basic	Quarterly	07068,07070,07069	CIS Control 16.13	false
Use Only Standardized and Extensively Re...	Basic	Annually	04546	CIS Control 18.5	false
Maintain Standard Security Configuration...	Manual	Semi-annually	12544	CIS Control 11.1	false
Remove Sensitive Data or Systems Not Reg...	Basic	Quarterly	13726,13727	CIS Control 13.2	false

Sie können die Indikatorvorlagen für verschiedene Quellen anzeigen. Das folgende Beispiel zeigt die Indikatorvorlagen für NIST CSF.



Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active	Content
9.7 Deploy and Maintain Email Server Ant...	Basic	Quarterly		CIS v8 (9.7) NIST CSF (DE.CM-4) ISO 270...	false	DE.CM-4: Malicious code is detected
9.4 Restrict Unnecessary or Unauthorized...	Basic	Daily		CIS v8 (9.4) NIST CSF (PR.IP-1) NIST 80...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
9.3 Maintain and Enforce Network-Based U...	Basic	Daily		CIS v8 (9.3) NIST CSF (PR.AC-5) ISO 270...	false	PR.AC-5: Network integrity is protected ...
9.1 Ensure Use of Only Fully Supported B...	Basic	Daily		CIS v8 (9.1) NIST CSF (PR.IP-1) ISO 270...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
8.2 Collect Audit Logs	Basic	Daily		CIS v8 (8.2) NIST CSF (PR.PT-1, DE.AE-3)...	false	PR.PT-1: Audit/log records are determine...
8.2 Collect Audit Logs	Basic	Daily		CIS v8 (8.2) NIST CSF (PR.PT-1, DE.AE-3)...	false	DE.AE-3: Event data are collected and co...
7.5 Perform Automated Vulnerability Scan...	Basic	Weekly		CIS v8 (7.5) NIST CSF (DE.CM-8) ...	false	DE.CM-8: Vulnerability scans are performed
7.2 Establish and Maintain a Remediation...	Basic	Quarterly		CIS v8 (7.2) NIST CSF (ID.RA-1) ...	false	ID.RA-1: Asset vulnerabilities are ident...
4.7 Manage Default Accounts on Enterpris...	Basic	Daily		CIS v8 (4.7) NIST CSF (PR.AC-1) ...	false	PR.AC-1: Identities and credentials are ...
4.3 Configure Automatic Session Locking ...	Basic	Daily		CIS v8 (4.3) NIST CSF (PR.IP-1) ...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
4.10 Enforce Automatic Device Lockout on...	Basic	Daily		CIS v8 (4.10) NIST CSF (PR.IP-1) ...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
3.3 Configure Data Access Control Lists	Basic	Daily		CIS v8 (3.3) NIST CSF (PR.AC-4)	false	PR.AC-4: Access permissions and authoriz...

In der Spalte zugehörige Quell-IDs wird die Quell-ID für die Indikatorvorlage angezeigt.

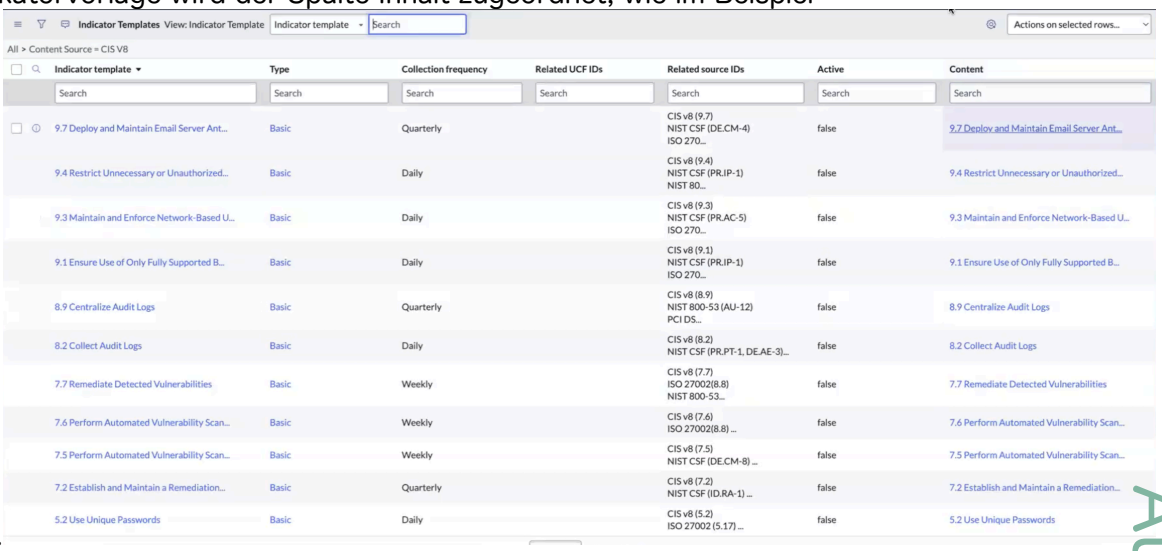


Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active	Content
1.1						
1.1 Establish and Maintain Detailed Ente...	Basic	Weekly		CIS v8 (1.1) NIST CSF (ID.AM-1, PR.DS-3)...	false	PR.DS-3: Assets are formally managed thr...
1.1 Establish and Maintain Detailed Ente...	Basic	Weekly		CIS v8 (1.1) NIST CSF (ID.AM-1, PR.DS-3)...	false	ID.AM-1: Physical devices and systems wi...

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Indikatorvorlage wird der Spalte Inhalt zugeordnet, wie im Beispiel gezeigt.



6. Wählen Sie Aus **CIs-Indikatorvorlagen** .
   Die CIs-Indikatorvorlagen werden in der Instanz angezeigt.

Indikatorvorlagen verwenden

Indikatoren erfassen Daten, um eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko zu überwachen. Mit Indikatorvorlagen können Sie mehrere Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken erstellen. Die Technology Controls Monitoring Accelerator Die Anwendung bietet eine Sammlung von 171 vordefinierten Indikatorvorlagen für die Überwachung von Cybersicherheitskontrollen.

Indikatoren und Indikatorvorlagen

Die Indikatoren erfassen Daten, um die Kontrollen und Risiken zu überwachen und die Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Steuerung oder ein einzelnes Risiko.

Die Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

Die mit dem abgerufenen Indikatorvorlagen Technology Controls Monitoring Accelerator Anwendung Geben Sie die Anweisungen an, dass Sie die Indikatoren ausführen müssen, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Unterstützende Informationen können für die Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben erfasst werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erstellen Sie Probleme für die Steuerungen.
- Aktualisieren Sie die Risikopunktzahlen.
- Stellen Sie unterstützende Informationen für die Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereit

Die folgenden Arten von Indikatoren sind verfügbar:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Standard: Der Nachweis wird von in der Quelltabelle erfasst.
2. Manuell: Nachweis wird nicht erfasst. Dieser Indikatortyp erfordert eine Drittpartei-Datenquelle.
3. Geskriptet: Nachweise können aus mehreren Quelltabellen gesammelt werden.

Flow des Indikatorprozesses

Der Indikatorprozess besteht aus den folgenden Schritten:

- Richten Sie die Indikatorvorlage ein.
- Wenden Sie die Indikatorvorlage auf eine Risikobeschreibung oder -Steuerung an. Wenn die Kontrolle oder Risikobeschreibung mit einem Entitätstyp oder bestimmten Entitäten verknüpft ist, wird für alle Steuerungen oder Risiken unter diesem Kontrollziel oder dieser Risikobeschreibung ein Indikator generiert.

Indikatoren können automatisiert oder manuell sein. Die Indikatoraufgaben werden generiert, die den endgültigen Status des Indikators anzeigen.

Beispiele für automatisierte Indikatoren und manuelle Indikatoren

Ein Beispiel für einen automatisierten Indikator wäre die Überprüfung, ob alle Server in der vorhanden sind CMDB Sind aktuell. Ein weiteres Beispiel wäre, dass alle LDAP-Passwörter weniger als drei Monate alt sind.

Ein Beispiel für einen manuellen Indikator wäre, den Netzwerkadministrator zu bitten, die jährlichen NetzwerkPenetrationstests durchzuführen, und die Ergebnisse werden an die Aufgabe angehängt. Wenn ein Ergebnis darauf hinweist, dass fehlgeschlagen oder nicht bestanden ist, wird es verwendet, um die Erstellung von auszulösen GRC Probleme.

Verwendung von Indikatorvorlagen

Sie können die Indikatorvorlagen mit den Richtlinienbeschreibungen oder Risikobeschreibungen verknüpfen, damit die Indikatoren automatisch für die Steuerungen oder Risiken erstellt werden. Der Status der Steuerungen wird auch automatisch durch die verknüpften Indikatorergebnisse berechnet und kann sich auf alle verknüpften Risiken auswirken. Wenn beispielsweise der an eine Steuerung gebundene Indikator fehlschlägt, kann der Gesamtstatus nicht abgeschlossen werden, es sei denn, die Korrekturaufgabe wird vom Anwender geschlossen.

Die berechnete Risikopunktzahl für das Risiko wird ebenfalls automatisch durch die Indikatorergebnisse des Risikos angepasst. Das Feld Indikator-Fehlerfaktor in der Risikotabelle zeigt die Auswirkungen der Fehler an.

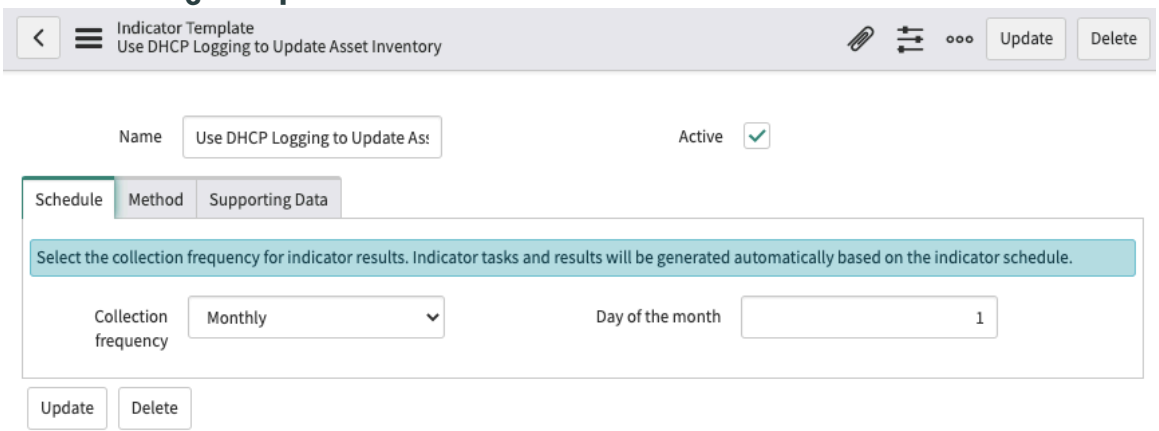
Hinweis: Indikatoren sind nicht gewichtet. Wenn Sie ihre Auswirkungen auf eine Kontrolle oder ein Risiko abwägen, werden sie als Ausgleich betrachtet. Indikatoren werden nicht ausgeführt, wenn sich die Risiken und Steuerungen im befinden **Stillgelegt** status.

Häufigkeit der Indikatorvorlagen-Sammlung

Jede Indikatorvorlage enthält einen Zeitplan zur Identifizierung der Häufigkeit der Datenerfassung, wie hier dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagenzeitplan



Registerkarte „Zeitplan“

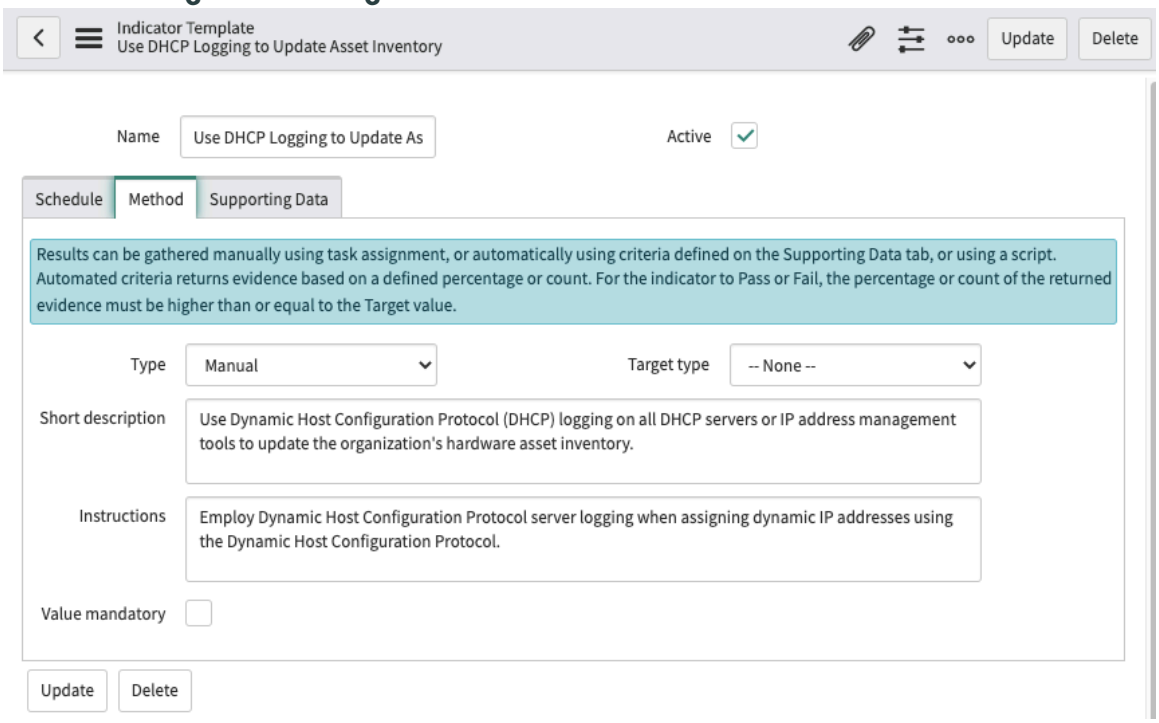
Feld	Beschreibung
Sammlungsfrequenz	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert. • Täglich • Wöchentlich: Der Wochentag, an dem die Sammlung durchgeführt werden soll. • Monatlich: Der Tag des Monats, an dem die Sammlung durchgeführt werden soll. • Vierteljährlich: Das Datum der ersten Sammlungsausführung. • Halbjährlich: Das Datum der ersten Sammlungsausführung. • Jährlich: Monat und Tag für die Durchführung der Sammlung.

Indikatorvorlagen-Sammlungsmethode

Die Registerkarte Methode gibt an, wie die Ergebnisse erfasst werden, wie hier gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen-Sammlungsmethode



Registerkarte „Methode“

Feld	Beschreibung
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript erfasst werden.
Zieltyp	Gibt an, ob das Ziel ein Prozentsatz oder eine Anzahl ist.
Kurzbeschreibung	Wenn **Typ = Manuell** , Eine kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn **Typ = Manuell** , Anweisungen für die Sammlung von Indikatorergebnissen.
Wert Obligatorisch	Wenn **Typ = Manuell** , Das Kontrollkästchen gibt an, ob der Wert für die Indikatoraufgabe obligatorisch ist.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn **Typ = Standard** , Die auf der Registerkarte Unterstützungsdaten definierten Bedingungen sind erfüllt, und die Ergebnisse überschreiten **Ziel** Wert: Gibt an, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.
Zielvorgabe	Wenn **Typ = Standard** , Der Schwellenwert, bis zu dem die Ergebnisse basierend auf den auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ definierten Bedingungen zurückgegeben werden, bestimmen, ob die Indikatorvorlage erfolgreich ist oder fehlschlägt.
PA-Schwellenwert	Wenn **Typ = PA-Indikator** , Der zugeordnete PA-Schwellenwert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

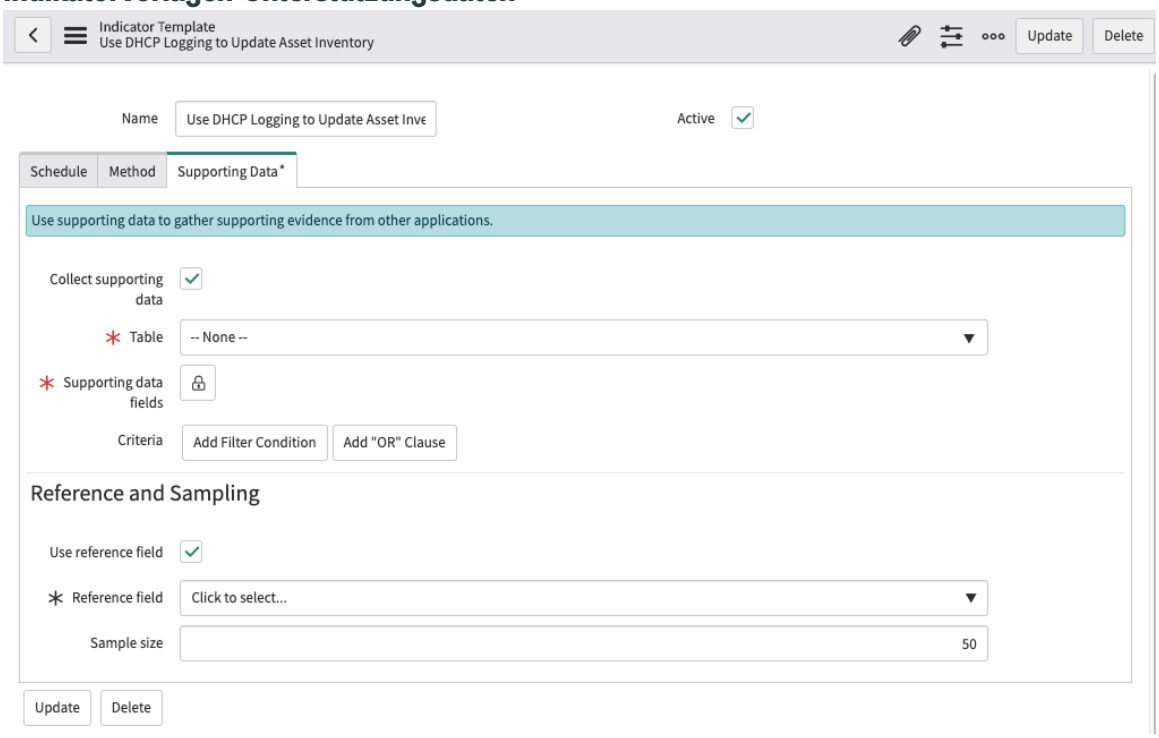
Registerkarte „Methode“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Skript	Wenn **Typ = Skript** , Das Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.

Indikatorvorlagen-Unterstützungsdaten

Ab Version 10.1 zeigt die Registerkarte „Unterstützungsdaten“ tatsächliche Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben an. In früheren Versionen konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.

Indikatorvorlagen-Unterstützungsdaten



Indikatorvorlagen-Unterstützungsdaten

Feld	Beschreibung
Unterstützungsdaten sammeln	Gibt an, dass Sie Unterstützungsdaten erfassen möchten. Die folgenden drei Felder werden angezeigt.
Tabelle	Die unterstützende Datentabelle.
Felder Mit Unterstützungsdaten	Die zu berücksichtigenden Felder aus der unterstützenden Datentabelle.
Kriterien	Filterbedingungen.
Referenz Feld verwenden	Gibt an, dass Sie ein Referenzfeld verwenden möchten. Die folgenden beiden Felder werden angezeigt.
Referenzfeld	Das Referenzfeld, das Sie für die Stichprobe verwenden möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen-Unterstützungsdaten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Stichprobengröße	Die Anzahl der Datensätze, die Sie für die Datenerhebung verwenden möchten.

Sie können Informationen auch auf den folgenden Registerkarten anzeigen:

- Indikatoren
- Kontrollziele/Risikobeschreibungen
- Inhaltsreferenzen

Hinweis: Die **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** Auf der Registerkarte können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen wiederverwenden.

Indikatorvorlagen für Steuerungen

Die Technology Controls Monitoring Accelerator Enthält 273 Indikatorvorlagen (94 Standard, 174 manuell und 5 geskriptet) für CIs v7 und neue 67 Indikatorvorlagen (64 Standard und 3 geskriptet) für CIs v8.

Wenn Technology Controls Monitoring Accelerator Wird zusammen mit verwendet Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung können Sie Indikatorvorlagen in verwalten Cybersecurity Controls Accelerator Anwendung.

Wenn Technology Controls Monitoring Accelerator Wird als eigenständige Anwendung ausgeführt, kann jedoch mit ausgeführt werden Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung. Sie können auch Ordnen Sie UCF-Steuerungen Indikatorvorlagen zu Von mit Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Hinweis: Informationen zu den verschiedenen Arten von Indikatorvorlagen finden Sie unter Indikatorvorlagen verwenden.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen

In der folgenden Tabelle sind die Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen aufgeführt.

Hinweis: Für Steuerungen, die derzeit nicht von Basis- oder geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen für die Zwecke der Compliance-Validierung definiert. Weitere Informationen zu CIs v8-Indikatorvorlagen finden Sie unter KB0555526 .

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 1,1	Detaillierte Enterprise-Asset-Bestandsaufnahme einrichten und pflegen: Erstellen und pflegen Sie einen genauen, detaillierten und aktuellen Bestand aller Enterprise-Assets	STANDARD	HAM	cmdb_ci_hardware	CIS V8 (1,1) CSF (ID.AM-1, PR.DS-3) ISO 27002 (5,9, 8,8) PCI (9,5.1, 9,5.1,1,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	mit dem Potenzial, Daten zu speichern oder zu verarbeiten, einschließlich: Endanwendergeräte (einschließlich tragbarer und mobiler Geräte), Netzwerkgeräte, nicht-Computer-/IoT-Geräte und Server. Stellen Sie sicher, dass der Bestand die Netzwerkadresse (falls statisch), Hardwareadresse, Computername, Besitzer des Daten-Assets, Abteilung für jedes Asset aufzeichnet und ob das Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde. Für mobile Endanwendergeräte können MDM-Tools diesen Prozess gegebenenfalls unterstützen. Dieser Bestand umfasst Assets, die physisch, virtuell, Remote und in Cloud-Umgebungen mit der Infrastruktur verbunden sind. Darüber hinaus umfasst es Assets, die regelmäßig mit der Netzwerkinfrastruktur des Unternehmens verbunden sind, auch wenn sie nicht unter der Kontrolle des Unternehmens stehen. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand aller Enterprise-Assets zweimal pro Jahr oder häufiger.				11.2, 11.2,1, 11.2,2, 12.5, 12.5,1) CCM (UEM-04)
CIs-Steuerung V8 1,2	Nicht Autorisierte Assets Adressieren: Stellen Sie sicher, dass ein Prozess zur wöchentlichen Behandlung nicht autorisierter Assets vorhanden ist. Das Unternehmen kann das Asset aus dem Netzwerk entfernen, die Remote-Verbindung des Assets mit dem Netzwerk verweigern oder das Asset in Quarantäne stellen.	STANDARD	CMDB	cmdb_ci	CIS V8 (1,2) NIST (CM-8) PCI (11.2,1)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 1,3	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool: Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um Assets zu identifizieren, die mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden sind. Konfigurieren Sie das aktive Discovery-Tool so, dass es täglich oder häufiger ausgeführt wird.	STANDARD	Discovery	cmdb_Discovery	CIS V8 (1,3) CSF (DE.CM-7) NIST (CM-8(1)) CCM (UEM-05)
CIs-Steuerung V8 1,4	Verwenden Sie DHCP-Protokollierung (Dynamic Host Configuration Protocol), um den Enterprise-Asset-Bestand zu aktualisieren: Verwenden Sie DHCP-Protokollierung auf allen DHCP-Servern oder IP-Adressenverwaltungstools (Internet Protocol), um den Asset-Bestand des Unternehmens zu aktualisieren. Überprüfen und verwenden Sie Protokolle, um den Asset-Bestand des Unternehmens wöchentlich oder häufiger zu aktualisieren.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 1,5	Verwenden Sie ein passives Asset Discovery-Tool: Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um Assets zu identifizieren, die mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden sind. Überprüfen und verwenden Sie Scans, um den Asset-Bestand des Unternehmens mindestens wöchentlich oder häufiger zu aktualisieren.	STANDARD	Discovery	Discovery_Network_Track	CIS V8 (1,5) CSF (DE.CM-7) NIST (CM-8(3))
CIs-Steuerung V8 2,1	Softwarebestand einrichten und pflegen:	STANDARD	SAM	cmdb_ci_Application	CIS V8 (2,1) CSF (ID.AM-2) ISO (5,9)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Erstellen und verwalten Sie einen detaillierten Bestand aller lizenzierten Software, die auf Enterprise-Assets installiert ist. Der Softwarebestand muss den Titel, den Herausgeber, das Datum der Erstinstallation/ Verwendung und den Geschäftszweck für jeden Eintrag dokumentieren; gegebenenfalls Uniform Resource Locator (URL), App Store(s), Version(en), Bereitstellungsmechanismus und Außerbetriebnahme-Datum enthalten. Überprüfen und aktualisieren Sie den Softwarebestand alle zwei Jahre oder häufiger.				NIST (SI-4) PCI (1,2.5, 6,3.2) CCM (UEM-02)
CIs-Steuerung V8 2,2	Stellen Sie sicher, dass autorisierte Software derzeit unterstützt wird Stellen Sie sicher, dass nur derzeit unterstützte Software im Softwarebestand für Enterprise-Assets als autorisiert festgelegt ist. Wenn Software nicht unterstützt wird, aber für die Erfüllung der Mission des Unternehmens erforderlich ist, dokumentieren Sie eine Ausnahme, die die mindernden Kontrollen und die Akzeptanz des Restrisikos beschreibt. Geben Sie für nicht unterstützte Software ohne Ausnahmedokumentation als nicht autorisiert an. Überprüfen Sie die Softwareliste, um den Softwaresupport mindestens monatlich oder häufiger zu überprüfen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 2,3	Nicht Autorisierte Software Adressieren: Stellen Sie sicher, dass nicht autorisierte Software entweder	GESKRIPTET	SAM	cmdb_sam_sw_install	CIS V8 (2,3) CSF (DE.CM-7) ISO (8,7) NIST

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	aus der Verwendung für Enterprise-Assets entfernt wird oder eine dokumentierte Ausnahme erhält. Überprüfen Sie monatlich oder häufiger.				(CM-8(3)) PCI (12.3,4)
CIs-Steuerung V8 2,4	Automatisierte Softwarebestands-Tools Verwenden: Verwenden Sie nach Möglichkeit Softwarebestands-Tools im gesamten Unternehmen, um die Discovery und Dokumentation der installierten Software zu automatisieren.	STANDARD	SAM	cmdb_ci_Application_Software	CIS V8 (2,4) CSF (DE.CM-7) NIST (SI-4)
CIs-Steuerung V8 2,5	Allowlist Für Autorisierte Software: Verwenden Sie technische Steuerungen, z. B. die Liste der Anwendungszulagen, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Software ausgeführt oder darauf zugegriffen werden kann. Bewerten Sie alle zwei Jahre oder häufiger erneut.	GESKRIPTET	SAM	cmdb_sam_sw_install	CIS V8 (2,5) CSF (DE.CM-7) ISO (8,7, 8,17) PCI (1,2.5, 2,2.4)
CIs-Steuerung V8 2,6	Allowlist Autorisierte Bibliotheken: Verwenden Sie technische Kontrollen, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Softwarebibliotheken wie bestimmte .dll-, .ocx-, .so-Dateien, dürfen in einen Systemprozess geladen werden. Verhindern Sie das Laden nicht autorisierter Bibliotheken in einen Systemprozess. Bewerten Sie alle zwei Jahre oder häufiger erneut.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (2,6) CSF (DE.CM-7) ISO (8,19) PCI (1,2.5, 2,2.4)
CIs-Steuerung V8 2,7	Allowlist Autorisierte Skripts:	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (2,7) CSF (PR.IP-1, PR.PT-3)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Verwenden Sie technische Steuerungen wie digitale Signaturen und Versionssteuerung, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Skripts wie bestimmte .ps1-, .py-Dateien usw. ausgeführt werden dürfen. Blockieren Sie die Ausführung nicht autorisierter Skripts. Bewerten Sie alle zwei Jahre oder häufiger erneut.				NIST (CM-8) PCI (1,2.5, 2,2.4, 6,4.3)
CIs-Steuerung V8 3,1	Datenverwaltungsprozess einrichten und pflegen: Richten Sie einen Datenverwaltungsprozess ein, und pflegen Sie ihn. Behandeln Sie während des Prozesses die Vertraulichkeit der Daten, den Datenbesitzer, die Verarbeitung von Daten, die Datenaufbewahrungsgrenzen, und Entsorgungsanforderungen, basierend auf Vertraulichkeits- und Aufbewahrungsstandards für das Unternehmen. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 3,10	Vertrauliche Daten während der Übertragung verschlüsseln: Verschlüsselt vertrauliche Daten während der Übertragung. Beispielimplementierungen können Transport Layer Security (TLS) und Open Secure Shell (OpenSSH) umfassen.	STANDARD	Discovery	sn_Disco_certmgmt_cmdb_installed_certifica	CIS V8 (3,10) CSF (PR.IP-6, PR.DS-2) ISO (5,1, 5,9, 8,1, 5,14) NIST (CM-7(1), CM-10) PCI (9,4, 9,4,2, 2,2,7, 4,1,1, 4,2,1, 4,2.1,2, 4,2.2, 8,3.2) CCM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
					(DSP-01, DSP-06, GRC-03, CEK-03)
CIs-Steuerung V8 3,11	Vertrauliche Daten Im Ruhezustand Verschlüsseln: Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten auf Servern, Anwendungen und Datenbanken, die vertrauliche Daten enthalten. Die Verschlüsselung auf Speicherebene, auch als serverseitige Verschlüsselung bezeichnet, erfüllt die Mindestanforderung dieses Schutzes. Zusätzliche Verschlüsselungsmethoden können die Verschlüsselung auf Anwendungsebene, auch als clientseitige Verschlüsselung bezeichnet, umfassen, bei der der Zugriff auf die Datenspeichergeräte keinen Zugriff auf die nur-Text-Daten zulässt.	STANDARD	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS V8 (3,11) CSF (PR.DS-1) ISO (5,33) NIST (CM-7) PCI (3,1.1, 3,3.2, 3,3.3, 3,5.1, 3,5.1,2, 3,5.1,3, 8,3.2) CCM (DSP-10, CEK-03)
CIs-Steuerung V8 3,12	Segmentdatenverarbeitung und -Speicherung basierend auf Sensitivität: Segmentieren Sie Datenverarbeitung und -Speicherung basierend auf der Vertraulichkeit der Daten. Verarbeiten Sie keine sensiblen Daten in Enterprise-Assets, die für Daten mit geringerer Vertraulichkeit vorgesehen sind.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 3,13	Lösung zur Vermeidung von Datenverlust bereitstellen: Implementieren Sie ein automatisiertes Tool, z. B. ein hostbasiertes DLP-Tool (Data Loss Prevention),	STANDARD	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS V8 (3,13) CSF (PR.DS-5) ISO (5,13, 8,12) NIST (CM-7) CCM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	um alle vertraulichen Daten zu identifizieren, die über Enterprise-Assets gespeichert, verarbeitet oder übertragen werden, einschließlich derjenigen, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden, und aktualisieren Sie den Bestand vertraulicher Daten des Unternehmens.				(DSP-10, UEM-11)
CIs-Steuerung V8 3,14	Zugriff Auf Vertrauliche Daten Protokollieren: Protokollieren Sie den Zugriff auf vertrauliche Daten, einschließlich Änderung und Entsorgung.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (3,14) ISO (-8,15) NIST (CM-7(1)) PCI (10.2,1, 10.2,1.1) CCM (DSP-17, IAM-12, LOG-04)
CIs-Steuerung V8 3,2	Datenbestand einrichten und pflegen: Erstellen und pflegen Sie einen Datenbestand basierend auf dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens. Mindestens bestandsbezogene Daten. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand mindestens einmal pro Jahr mit Priorität für sensible Daten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 3,3	Datenzugriffssteuerungslisten Konfigurieren: Konfigurieren Sie Datenzugriffssteuerungslisten basierend auf den Anforderungen eines Anwenders. Wenden Sie Datenzugriffssteuerungslisten, auch als Zugriffsberechtigungen bezeichnet, auf lokale und Remote-Dateisysteme,	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (3,3) CSF (PR.AC-4) ISO (5,1, 5,15, 8,3, 8,4) NIST (SA-22) PCI (1,3. 1, 7,1) CCM (DSP-17, IAM-05)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Datenbanken und Anwendungen an.				
CIs-Steuerung V8 3,4	Datenaufbewahrung Erzwingen: Bewahren Sie Daten gemäß dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens auf. Die Datenaufbewahrung muss sowohl minimale als auch maximale Zeitleisten enthalten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 3,5	Daten sicher entsorgen: Entsorgen Sie Daten sicher, wie im Datenverwaltungsprozess des Unternehmens beschrieben. Stellen Sie sicher, dass der Entsorgungsprozess und die Entsorgungsmethode der Datensensibilität entsprechen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 3,6	Daten auf Endanwendergeräten verschlüsseln: Verschlüsseln Sie Daten auf Endanwendergeräten, die vertrauliche Daten enthalten. Beispielimplementierungen können Windows BitLocker enthalten ™, Apple FileVault ™, Linux dm-crypt ™.	STANDARD	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS V8 (3,6) ISO (6,7, 7,1, 8,1) NIST (CM-100) CCM (CEK-03, UEM-08)
CIs-Steuerung V8 3,7	Datenklassifizierungsschema einrichten und verwalten: Erstellen und verwalten Sie ein allgemeines Datenklassifizierungsschema für das Unternehmen. Unternehmen können Bezeichnungen wie „vertraulich“, „vertraulich“ und „öffentlich“ verwenden und ihre Daten entsprechend diesen Bezeichnungen klassifizieren. Überprüfen und aktualisieren Sie das Klassifizierungsschema jährlich, oder wenn bedeutende	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				
CIs-Steuerung V8 3,8	Dokumentdaten-Flows: Dokumentdaten-Flows. Die Daten-Flow-Dokumentation enthält Daten-Flows von Service Providern und sollte auf dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens basieren. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 3,9	Daten auf Wechseldatenträgern verschlüsseln: Daten auf Wechseldatenträgern verschlüsseln.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 4,1	Richten Sie einen sicheren Konfigurationsprozess ein, und pflegen Sie ihn: Richten Sie einen sicheren Konfigurationsprozess für Enterprise-Assets (Endanwendergeräte, einschließlich tragbarer und mobiler Geräte, nicht-Computer-/IoT-Geräte und Server) und Software (Betriebssysteme und Anwendungen) ein, und verwalten Sie ihn.Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 4,10	Automatische Gerätesperrung für tragbare Endanwendergeräte erzwingen: Erzwingen Sie die automatische Gerätesperrung nach einem festgelegten Schwellenwert für lokale fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche auf tragbaren Endanwendergeräten, sofern unterstützt. Lassen Sie bei Laptops nicht mehr als 20 fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche zu; bei Tablets und Smartphones nicht mehr als 10 fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche. Beispiele für Implementierungen Microsoft Intune-Gerätesperre und Apple Konfigurationsprofil maxFailedAttempts.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (4,10) CSF (PR.IP-1) ISO (8,1, 8,5, 8,9) NIST (SI-7, PM-5(1)) PCI (1,1.1, 1,2.1, 1,2.6, 1,5.1, 1,2.7, 2,1.1, 2,2.1, 8,3.4) CCM (CCC-01, GRC-03, IVS-04)
CIs-Steuerung V8 4,11	Remote-Löschfähigkeit auf tragbaren Endanwendergeräten erzwingen: Löschen Sie Enterprise-Daten Remote von tragbaren Endanwendergeräten im Besitz des Unternehmens, wenn dies als angemessen erachtet wird, z. B. verlorene oder gestohlene Geräte, oder wenn eine Person das Unternehmen nicht mehr unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 4,12	Separate Enterprise-Arbeitsbereiche auf mobilen Endanwendergeräten: Stellen Sie sicher, dass separate Enterprise-Arbeitsbereiche auf mobilen Endanwendergeräten verwendet werden, sofern unterstützt. Beispiele für Implementierungen sind unter anderem die Verwendung von Apple	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Konfigurationsprofil oder Android Arbeitsprofil zum Trennen von Unternehmensanwendungen und -Daten von persönlichen Anwendungen und Daten.				
CIs-Steuerung V8 4,2	Richten Sie einen sicheren Konfigurationsprozess für die Netzwerkinfrastruktur ein, und pflegen Sie ihn: Richten Sie einen sicheren Konfigurationsprozess für Netzwerkgeräte ein, und pflegen Sie ihn. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 4,3	Konfigurieren Sie die automatische Sitzungssperre für Enterprise-Assets: Konfigurieren Sie die automatische Sitzungssperre für Enterprise-Assets nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität. Bei allgemeinen Betriebssystemen darf der Zeitraum 15 Minuten nicht überschreiten. Bei mobilen Endanwendergeräten darf der Zeitraum 2 Minuten nicht überschreiten.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (4,3) CSF (PR.IP-1) ISO (8,5, 8,9) PCI (8,2.8) CCM (UEM-06)
CIs-Steuerung V8 4,4	Implementieren und Verwalten einer Firewall auf Servern: Implementieren und verwalten Sie eine Firewall auf Servern, sofern unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen eine virtuelle Firewall, eine Betriebssystem-Firewall	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIs v8 (4,4) PCI (1,2.1, 1,4.1)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	oder einen Firewall-Agent eines Drittanbieters.				
CIs-Steuerung V8 4,5	Implementieren und Verwalten einer Firewall auf Endanwendergeräten: Implementieren und verwalten Sie ein hostbasiertes Firewall- oder Portfilterungstool auf Endanwendergeräten mit einer Standard-Deny-Regel, die den gesamten Datenverkehr mit Ausnahme der Services und Ports abschaltet, die explizit zulässig sind.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 4,6	Enterprise-Assets und -Software sicher verwalten: Verwalten Sie Enterprise-Assets und -Software sicher. Beispielimplementierungen umfassen die Verwaltung der Konfiguration durch versionsgesteuerte Infrastruktur als Code und den Zugriff auf administrative Schnittstellen über sichere Netzwerkprotokolle, z. B. Secure Shell (SSH) und Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS). Verwenden Sie keine unsicheren Verwaltungsprotokolle wie Telnet (Teletype Network) und HTTP, es sei denn, dies ist betriebswichtig.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 4,7	Standardaccounts für Enterprise-Assets und -Software verwalten: Verwalten Sie Standardaccounts für Enterprise-Assets und -Software, z. B. Stamm-, Administrator- und andere vorkonfigurierte Lieferantenaccounts. Beispielimplementierungen	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (4,7) CSF (PR.AC-1) ISO (8,2, 8,9) NIST (SI-12) PCI (2,2.2, 2,3.1)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	können Folgendes umfassen: Standardaccounts deaktivieren oder unbrauchbar machen.				
CIs-Steuerung V8 4,8	Deinstallieren oder deaktivieren Sie unnötige Services für Enterprise-Assets und -Software: Deinstallieren oder deaktivieren Sie unnötige Services für Enterprise-Assets und -Software, z. B. einen nicht verwendeten Dateifreigabeservice, ein Webanwendungsmodul oder eine Servicefunktion.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 4,9	Vertrauenswürdige DNS-Server in Enterprise-Assets konfigurieren: Konfigurieren Sie vertrauenswürdige DNS-Server für Enterprise-Assets. Beispiele für Implementierungen: Konfigurieren von Assets zur Verwendung von vom Unternehmen kontrollierten DNS-Servern und/oder seriösen, extern zugänglichen DNS-Servern.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (4,9) NIST (PM-5(1))
CIs-Steuerung V8 5,1	Erstellen und pflegen Sie einen Account-Bestand: Erstellen und pflegen Sie einen Bestand aller im Unternehmen verwalteten Accounts. Der Bestand muss sowohl Anwender- als auch Administrator-Accounts enthalten. Der Bestand muss mindestens den Namen der Person, den Anwendernamen, das Start-/Enddatum und die Abteilung enthalten. Validiert, dass alle aktiven Accounts nach einem wiederkehrenden Zeitplan	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	mindestens vierteljährlich oder häufiger autorisiert sind.				
CIs-Steuerung V8 5,2	Eindeutige Passwörter Verwenden: Verwenden Sie eindeutige Passwörter für alle Enterprise-Assets. Die Best Practice-Implementierung umfasst mindestens ein 8-stelliges Passwort für Accounts, die MFA verwenden, und ein 14-stelliges Passwort für Accounts, die nicht MFA verwenden.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (5,2) ISO (5,17) NIST (AC-5) PCI (2,2.2, 8,3.5, 8,5.6, 8,6.3) CCM (IAM-02)
CIs-Steuerung V8 5,3	Inaktive Accounts Deaktivieren: Löschen oder deaktivieren Sie inaktive Accounts nach einem Zeitraum von 45 Tagen Inaktivität, sofern unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 5,4	Administratorberechtigungen auf dedizierte Administratoraccounts beschränken: Beschränken Sie Administratorrechte auf dedizierte Administratoraccounts für Enterprise-Assets. Führen Sie allgemeine Computeraktivitäten wie Internet-Browsing, E-Mail und Nutzung der Produktivitäts-Suite über den primären, nicht privilegierten Account des Anwenders aus.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 5,5	Erstellen und pflegen Sie einen Bestand an Service-Accounts: Erstellen und verwalten Sie einen Bestand an Service-Accounts. Der Bestand muss mindestens den Abteilungsbesitzer, das	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Überprüfungsdatum und den Zweck enthalten. Führen Sie Service-Account-Überprüfungen durch, um sicherzustellen, dass alle aktiven Accounts nach einem wiederkehrenden Zeitplan mindestens vierteljährlich oder häufiger autorisiert sind.				
CIs-Steuerung V8 5,6	Account-Management Zentralisieren: Zentralisieren Sie die Account-Verwaltung über ein Verzeichnis oder einen Identitätsservice.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 6,1	Richten Sie einen Zugriffsgewährungsprozess ein: Richten Sie einen vorzugsweise automatisierten Prozess für die Gewährung des Zugriffs auf Enterprise-Assets bei Neueinstellung, Gewährung von Rechten oder Rollenwechsel eines Anwenders ein und folgen Sie ihm.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 6,2	Richten Sie einen Prozess zum Widerrufen des Zugriffs ein: Richten Sie einen vorzugsweise automatisierten Prozess zum Widerrufen des Zugriffs auf Enterprise-Assets ein, und verfolgen Sie ihn, indem Sie Accounts sofort nach Beendigung, Widerruf von Rechten oder Rollenwechsel eines Anwenders deaktivieren. Das Deaktivieren von Accounts anstelle des Löschens von Accounts ist möglicherweise erforderlich, um Audit-Trails beizubehalten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 6,3	MFA für extern gefährdete Anwendungen erfordern:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Erfordert, dass alle extern gefährdeten Unternehmens- oder Drittanbieteranwendungen MFA erzwingen, sofern unterstützt. Die Durchsetzung von MFA über einen Verzeichnisservice oder SSO-Anbieter ist eine zufriedenstellende Implementierung dieses Schutzes.				
CIs-Steuerung V8 6,4	MFA für Remote-Netzwerkzugriff anfordern: Erfordert MFA für Remote-Netzwerkzugriff.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 6,5	MFA für administrativen Zugriff erforderlich: Erfordert MFA für alle administrativen Zugriffskonten, sofern unterstützt, für alle Enterprise-Assets, unabhängig davon, ob sie vor Ort oder über einen Drittanbieter verwaltet werden.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 6,6	Erstellen und pflegen Sie einen Bestand an Authentifizierungs- und Autorisierungssystemen: Erstellen und pflegen Sie einen Bestand der Authentifizierungs- und Autorisierungssysteme des Unternehmens, einschließlich derSysteme, die vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider gehostet werden. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand mindestens einmal, einmal pro Jahr oder häufiger.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 6,7	Zugriffssteuerung Zentralisieren: Zentralisieren Sie die Zugriffssteuerung für alle	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Enterprise-Assets über einen Verzeichnisservice oder SSO-Anbieter, sofern unterstützt.				
CIs-Steuerung V8 6,8	Rollenbasierte Zugriffssteuerung definieren und verwalten: Definieren und pflegen Sie eine rollenbasierte Zugriffssteuerung, indem Sie die Zugriffsrechte bestimmen und dokumentieren, die für jede Rolle im Unternehmen erforderlich sind, um ihre zugewiesenen Aufgaben erfolgreich auszuführen. Führen Sie Zugriffssteuerungsüberprüfungen von Enterprise-Assets durch, um zu überprüfen, ob alle Berechtigungen autorisiert sind, und zwar mindestens einmal pro Jahr oder häufiger.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 7,1	Richten Sie einen Schwachstellenmanagement-Prozess ein, und pflegen Sie ihn: Richten Sie einen dokumentierten Schwachstellen-Management-Prozess für Enterprise-Assets ein, und pflegen Sie ihn. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 7,2	Nachbesserungsprozess einrichten und verwalten: Richten Sie eine risikobasierte Korrekturstrategie ein, die in einem Korrekturprozess dokumentiert wird, mit monatlichen oder häufigeren Überprüfungen.	STANDARD	VR	sn_vul_m2m_cis_v8	CIS v8 (7,2) CSF (ID.RA-1) ISO (8,8) NIST (IA-5) PCI (6,3.1, 6,4.1) CCM (A&A-03,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
					TVM-08, TVM-10)
CIs-Steuerung V8 7,3	Automatisiertes Betriebssystem-Patch-Management Durchführen: Führen Sie Betriebssystemupdates für Enterprise-Assets durch automatisiertes Patch-Management monatlich oder häufiger durch.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 7,4	Automatisiertes Anwendungs-Patch-Management Durchführen: Führen Sie monatlich oder häufiger Anwendungsupdates für Enterprise-Assets durch automatisiertes Patch-Management durch.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 7,5	Automatisierte Schwachstellen-Scans interner Enterprise-Assets durchführen: Führen Sie vierteljährlich oder häufiger automatisierte Schwachstellen-Scans interner Enterprise-Assets durch. Führen Sie sowohl authentifizierte als auch nicht authentifizierte Scans mithilfe eines SCAP-konformen Schwachstellen-Scan-Tools durch.	STANDARD	VR	sn_vul_ds_Import_q_entry	CIS V8 (7,5) CSF (DE.CM-8) ISO (8,8) NIST (SC-8(1)) PCI (11.3,1, 11.3,1.1, 11.3,1.2, 11.3,1.3) CCM (TVM-07)
CIs-Steuerung V8 7,6	Führen Sie automatisierte Schwachstellen-Scans von extern gefährdeten Enterprise-Assets durch: Führen Sie automatisierte Schwachstellen-Scans von extern gefährdeten Enterprise-Assets mit einem SCAP-konformen Schwachstellen-Scan-Tool durch. Führen Sie	STANDARD	VR	sn_vul_ds_Import_q_entry	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Scans monatlich oder häufiger durch.				
CIs-Steuerung V8 7,7	Erkannte Schwachstellen Beheben: Beheben Sie erkannte Schwachstellen in Software mithilfe von Prozessen und Tools monatlich oder häufiger, basierend auf dem Korrekturprozess.	STANDARD	VR	sn_vul_App_Vulnerability	CIS V8 (7,7) ISO (8,8) NIST (SC-28) PCI (11.3,1, 11.3,2, 11.3,2.1) CCM (TVM-03)
CIs-Steuerung V8 8,1	Richten Sie einen Audit-Protokollverwaltungsprozess ein, und pflegen Sie ihn: Richten Sie einen Audit-Protokollverwaltungsprozess ein, der die Protokollierungsanforderungen des Unternehmens definiert, und pflegen Sie ihn. Behandeln Sie mindestens die Erfassung, Überprüfung und Aufbewahrung von Audit-Protokollen für Enterprise-Assets. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 8,1	Audit-Protokolle Beibehalten: Bewahren Sie Audit-Protokolle für Enterprise-Assets mindestens 90 Tage auf.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 8,11	Audit-Protokollüberprüfungen Durchführen: Führen Sie Überprüfungen von Audit-Protokollen durch, um Anomalien oder abnormale Ereignisse zu erkennen, die auf eine potenzielle Bedrohung	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	hinweisen könnten. Führen Sie Überprüfungen wöchentlich oder häufiger durch.				
CIs-Steuerung V8 8,12	Service Provider-Protokolle Erfassen: Erfassen Sie Service Provider-Protokolle, sofern unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen das Sammeln von Authentifizierungs- und Autorisierungsereignissen, Datenerstellungs- und -Entsorgungsereignissen sowie Anwenderverwaltungsereignisse.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 8,2	Audit-Protokolle Erfassen: Sammeln Sie Audit-Protokolle. Stellen Sie sicher, dass die Protokollierung gemäß dem Audit-Protokollverwaltungsprozess des Unternehmens für alle Enterprise-Assets aktiviert wurde.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (8,2) CSF (PR.PT-1, DE.AE-3) ISO (8,15, 8,2) PCI (5,3.4, 6,4.1, 6,4.2, 10.2,1, 10.2,1.1, 10.2,1.2, 10.2,1.3, 10.2,1.4, 10.2,1.5, 10.2,1.6, 10.2,1.7, 10.2,2) CCM (LOG-08)
CIs-Steuerung V8 8,3	Stellen Sie Einen Ausreichenden Audit-Protokollspeicher Sicher: Stellen Sie sicher, dass Protokollierungsziele über ausreichenden Speicher verfügen, um den Audit-Protokollverwaltungsprozess des Unternehmens zu erfüllen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 8,4	Zeitsynchronisierung Standardisieren:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Standardisieren Sie die Zeitsynchronisierung. Konfigurieren Sie mindestens zwei synchronisierte Zeitquellen für Enterprise-Assets, sofern unterstützt.				
CIs-Steuerung V8 8,5	Detaillierte Audit-Protokolle Erfassen: Konfigurieren Sie die detaillierte Audit-Protokollierung für Enterprise-Assets, die vertrauliche Daten enthalten. Ereignisquelle, Datum, Anwendername, Zeitstempel, Quelladressen einschließen Zieladressen und andere nützliche Elemente, die bei einer forensischen Untersuchung helfen könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 8,6	Audit-Protokolle für DNS-Abfragen erfassen: Sammeln Sie DNS-Abfrageaudit-Protokolle für Enterprise-Assets, sofern angemessen und unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 8,7	Audit-Protokolle der URL-Anforderung erfassen: Erfassen Sie Audit-Protokolle für URL-Anforderungen für Enterprise-Assets, sofern angemessen und unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 8,8	Befehlszeilen-Audit-Protokolle Erfassen: Erfassen Sie Audit-Protokolle der Befehlszeile. Beispielimplementierungen umfassen das Sammeln von Audit-Protokollen aus PowerShell ™, BASH ™, Und Remote-Verwaltungsterminals.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 8,9	Audit-Protokolle Zentralisieren: Zentralisieren Sie so weit wie möglich die Erfassung und Aufbewahrung von Audit-Protokollen für Enterprise-Assets.	STANDARD	CMDB	cmdb_ci	CIS V8 (8,9) NIST (AU-12) PCI (10.3,3)
CIs-Steuerung V8 9,1	Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients verwendet werden: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients im Unternehmen ausgeführt werden dürfen, und verwenden Sie nur die neueste Version der Browser und E-Mail-Clients, die vom Lieferanten bereitgestellt werden.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (9,1) CSF (PR.IP-1) ISO (8,1) NIST (CM-2)
CIs-Steuerung V8 9,2	DNS-Filterservices verwenden: Verwenden Sie DNS-Filterservices für alle Enterprise-Assets, um den Zugriff auf bekannte schädliche Domänen zu blockieren.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 9,3	Netzwerkbasierte URL-Filter verwalten und erzwingen: Erzwingen und aktualisieren Sie netzwerkbasierte URL-Filter, um zu verhindern, dass ein Enterprise-Asset eine Verbindung zu potenziell schädlichen oder nicht genehmigten Websites herstellt. Beispielimplementierungen umfassen kategoriebasierte Filterung, Reputationsbasierte Filterung oder die Verwendung von Sperrlisten. Erzwingen Sie Filter für alle Enterprise-Assets.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (9,3) CSF (PR.AC-5) ISO (8,7, 8,23) NIST (CM-7) PCI (1,2.6, 1,4.2)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 9,4	Unnötige oder nicht autorisierte Browser- und E-Mail-Client-Erweiterungen einschränken: Beschränken Sie nicht autorisierte oder unnötige Browser- oder E-Mail-Client-Plugins, Erweiterungen und Add-on-Anwendungen, entweder durch Deinstallieren oder Deaktivieren.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (9,4) CSF (PR.IP-1) NIST (CM-7(1)) PCI (2,2.4)
CIs-Steuerung V8 9,5	DMARC implementieren: Um die Wahrscheinlichkeit von gefälschten oder geänderten E-Mails aus gültigen Domänen zu verringern, implementieren Sie die DMARC-Richtlinie und -Verifizierung, beginnend mit der Implementierung des Sender Policy Framework (SPF) und der DKIM-Standards (DomainKeys Identified Mail).	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 9,6	Unnötige Dateitypen Blockieren: Blockieren Sie unnötige Dateitypen, die versuchen, das E-Mail-Gateway des Unternehmens zu betreten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 9,7	Anti-Malware-Schutz für E-Mail-Server bereitstellen und pflegen: Stellen Sie Anti-Malware-Schutzmaßnahmen für E-Mail-Server bereit, z. B. Anhangsscannen und/oder Sandboxing.	STANDARD	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS V8 (9,7) CSF (DE.CM-4) ISO (8,7) NIST (SA-80) PCI (5,2.1, 5,4.1) CCM (TVM-02)
CIs-Steuerung V8 10,1	Anti-Malware-Software bereitstellen und verwalten: Stellen Sie Anti-Malware-Software für alle Enterprise-	STANDARD	CMDB	cmdb_ci	CIS V8 (10.1) CSF (DE.CM-4) ISO (8,1, 8,7) NIST (SA-10) PCI (5,1.1,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Assets bereit und verwalten Sie sie.				5,2.1, 5,2.2, 5,3.2) CCM (TVM-02, UEM-09)
CIs-Steuerung V8 10,2	Automatische Anti-Malware-Signaturaktualisierungen Konfigurieren: Konfigurieren Sie automatische Updates für Anti-Malware-Signaturdateien für alle Enterprise-Assets.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 10,3	Automatische Ausführung und automatische Wiedergabe für Wechseldatenträger deaktivieren: Deaktivieren Sie die automatische Ausführungsfunktion für automatische Ausführung und automatische Ausführung für Wechseldatenträger.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (10.3) CSF (PR.PT-2) ISO (7,1) NIST (AC-18(1))
CIs-Steuerung V8 10,4	Automatisches Anti-Malware-Scannen von Wechselmedien konfigurieren: Konfigurieren Sie Anti-Malware-Software, um Wechseldatenträger automatisch zu scannen.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (10.4) CSF (DE.CM-4) ISO (7,1, 8,7) NIST (AC-18(3)) PCI (5,3.3)
CIs-Steuerung V8 10,5	Anti-Exploit-Funktionen Aktivieren: Aktivieren Sie nach Möglichkeit Anti-Exploitation-Funktionen für Enterprise-Assets und -Software, z. B. Microsoft Datenausführungsverhinderung (Data Execution Prevention, DEP), Windows Defender Exploit Guard (WDEG), oder Apple System Integrity Protection (SIP) und Gatekeeper ™.	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (10.5) CSF (DE.CM-4) ISO (8,7) NIST (CM-2)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 10,6	Anti-Malware-Software Zentral Verwalten: Verwalten Sie Anti-Malware-Software zentral.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 10,7	Verhaltensbasierte Anti-Malware-Software Verwenden: Verwenden Sie verhaltensbasierte Anti-Malware-Software.	STANDARD	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS V8 (10.7) CSF (DE.CM-4) ISO (8,1, 8,7) NIST (CM-7) PCI (5,3.2)
CIs-Steuerung V8 11,1	Datenwiederherstellungsprozess einrichten und pflegen : Richten Sie einen Datenwiederherstellungsprozess ein, und pflegen Sie ihn. Behandeln Sie dabei den Umfang der Datenwiederherstellungsaktivitäten, die Wiederherstellungspriorität und die Sicherheit von Sicherungsdaten. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 11,2	Automatisierte Sicherungen Durchführen : Führen Sie automatisierte Sicherungen von unternehmensinternen Assets durch. Führen Sie je nach Vertraulichkeit der Daten wöchentlich oder häufiger Sicherungen aus.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 11,3	Wiederherstellungsdaten Schützen: Schützen Sie Wiederherstellungsdaten mit	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	entsprechenden Steuerungen wie die ursprünglichen Daten. Referenzverschlüsselung oder Datentrennung, basierend auf Anforderungen.				
CIs-Steuerung V8 11,4	Isolierte Instanz von Wiederherstellungsdaten einrichten und verwalten : Richten Sie eine isolierte Instanz von Wiederherstellungsdaten ein, und verwalten Sie sie. Beispielimplementierungen umfassen die Versionssteuerung von Sicherungszielen über Offline-, Cloud- oder Offsite-Systeme oder -Services.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 11,5	Datenwiederherstellung Testen: Testen Sie die Sicherungswiederherstellung vierteljährlich oder häufiger für eine Stichprobe von unternehmensinternen Assets.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 12,1	Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkinfrastruktur aktuell ist: Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkinfrastruktur auf dem neuesten Stand ist. Beispielimplementierungen umfassen die Ausführung des neuesten stabilen Release von Software und/oder die Verwendung der derzeit unterstützten Network-as-a-Service (Naas)-Angebote. Überprüfen Sie die Softwareversionen monatlich oder häufiger, um den Softwaresupport zu überprüfen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 12,2	Einrichtung und Pflege einer sicheren Netzwerkarchitektur:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Richten Sie eine sichere Netzwerkarchitektur ein, und pflegen Sie sie. Eine sichere Netzwerkarchitektur muss mindestens Segmentierung, geringste Berechtigung und Verfügbarkeit berücksichtigen.				
CIs-Steuerung V8 12,3	Netzwerkinfrastruktur Sicher Verwalten: Netzwerkinfrastruktur sicher verwalten. Beispielimplementierungen umfassen Version-Controlled-Infrastructure-as-Code und die Verwendung sicherer Netzwerkprotokolle wie SSH und HTTPS.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 12,4	Architekturdiagramm(e) erstellen und pflegen: Erstellen und pflegen Sie Architekturdiagramme und/oder andere Netzwerksystemdokumentation. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 12,5	Zentralisieren Sie die Netzwerkauthentifizierung, -Autorisierung und -Auditing (AAA): Zentralisieren Sie das Netzwerk AAA.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 12,6	Verwendung von sicheren Netzwerkverwaltungs- und Kommunikationsprotokollen : Verwenden Sie sichere Netzwerkverwaltungs- und	STANDARD	VR	sn_vulc_result	CIS V8 (12.6) CSF (PR.AC-7, PR.DS-2) ISO (8,21) NIST (SC-7(5))

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Kommunikationsprotokolle (z. B. 802.1X, Wi-Fi Protected Access 2 (WPA2) Enterprise oder höher).				
CIs-Steuerung V8 12,7	Stellen Sie sicher, dass Remote-Geräte ein VPN verwenden und eine Verbindung zur AAA-Infrastruktur eines Unternehmens herstellen: Fordern Sie Benutzer auf, sich bei Enterprise-verwalteten VPN- und Authentifizierungsservices zu authentifizieren, bevor Sie auf Endanwendergeräten auf Enterprise-Ressourcen zugreifen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 12,8	Dedizierte Computerressourcen für alle administrativen Arbeiten einrichten und verwalten: Richten Sie dedizierte Computerressourcen ein, die physisch oder logisch getrennt sind, für alle administrativen Aufgaben oder Aufgaben, die administrativen Zugriff erfordern, und verwalten Sie sie. Die Computerressourcen sollten aus dem primären Netzwerk des Unternehmens segmentiert werden und keinen Internetzugang haben.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 13,1	Sicherheitsereigniswarnungen Zentralisieren: Zentralisieren Sie Sicherheitsereigniswarnungen für Enterprise-Assets, um Korrelation und Analyse zu protokollieren. Die Implementierung von Best Practice erfordert die Verwendung eines SIEM, das vom Lieferanten definierte Ereigniskorrelationswarnungen	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	enthält. Eine Log Analytics-Plattform, die mit sicherheitsrelevanten Korrelationswarnungen konfiguriert ist, erfüllt diesen Schutz ebenfalls.				
CIs-Steuerung V8 13,1	Filterung Auf Anwendungsebene Durchführen: Führen Sie eine Filterung auf Anwendungsebene durch. Beispiele für Implementierungen sind ein Filterproxy, eine Firewall auf Anwendungsebene oder ein Gateway.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 13,11	Schwellenwerte Für Sicherheitsereigniswarnungen Optimieren: Optimieren Sie Warnungsschwellenwerte für Sicherheitsereignisse monatlich oder häufiger.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 13,2	Stellen Sie eine hostbasierte Angriffserkennungslösung bereit: Stellen Sie eine hostbasierte Angriffserkennungslösung für Enterprise-Assets bereit, sofern dies angemessen und/oder unterstützt wird.	STANDARD	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS V8 (13.2) CSF (DE.CM-1) ISO (8,16) NIST (CM-6) PCI (6,4.2)
CIs-Steuerung V8 13,3	Stellen Sie eine Lösung zur Erkennung von Netzwerkangriffen bereit: Stellen Sie gegebenenfalls eine Lösung zur Erkennung von Netzwerkangriffen für Enterprise-Assets bereit. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Network Intrusion Detection System (NIDS) oder eines	STANDARD	CMDB	cmdb_ci	CIS V8 (13.3) CSF (DE.CM-1) ISO (8,16, 8,21) NIST (CM-7) PCI (11.5,1, 12.10.5) CCM (IVS-09)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	entsprechenden Cloud Service Provider (CSP).				
CIs-Steuerung V8 13,4	Datenverkehrsfilterung Zwischen Netzwerksegmenten Durchführen: Führen Sie ggf. eine Datenverkehrsfilterung zwischen Netzwerksegmenten durch.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 13,5	Zugriffssteuerung für Remote-Assets verwalten: Verwalten Sie die Zugriffssteuerung für Assets, die Remote eine Verbindung zu Enterprise-Ressourcen herstellen. Bestimmen Sie den Umfang des Zugriffs auf Enterprise-Ressourcen basierend auf: Aktueller Anti-Malware-Software installiert, Konfigurations-Compliance mit dem sicheren Konfigurationsprozess des Unternehmens und Sicherstellung, dass Betriebssystem und Anwendungen aktuell sind.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 13,6	Flow-Protokolle Für Netzwerkverkehr Erfassen: Erfassen Sie Flow-Protokolle für Netzwerkverkehr und/oder Netzwerkverkehr, um sie von Netzwerkgeräten zu überprüfen und zu warnen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 13,7	Stellen Sie eine hostbasierte Angriffspräventionslösung bereit: Stellen Sie eine hostbasierte Angriffspräventionslösung für Enterprise-Assets bereit, sofern dies angemessen	STANDARD	CMDB	cmdb_ci	CIS V8 (13.7) CSF (DE.CM-1) ISO (8,8) NIST (AC-7)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	und/oder unterstützt wird. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Endpoint Detection and Response (EDR)-Clients oder hostbasierten IPS-Agent.				
CIs-Steuerung V8 13,8	Stellen Sie eine Lösung zur Verhinderung von Netzwerkangriffen bereit: Stellen Sie gegebenenfalls eine Lösung zur Verhinderung von Netzwerkangriffen bereit. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Network Intrusion Prevention System (NIPS) oder eines entsprechenden CSP-Service.	STANDARD	CMDB	cmdb_ci	CIS V8 (13.8) CSF (DE.CM-1) ISO (8,8) NIST (AC-19) PCI (6,4.2, 11.5,1, 12.10.5) CCM (IVS-09)
CIs-Steuerung V8 13,9	Zugriffssteuerung Auf Portebene Bereitstellen: Stellen Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene bereit. Die Zugriffssteuerung auf Port-Ebene verwendet 802.1x oder ähnliche Netzwerkzugriffssteuerungsprotokolle, z. B. Zertifikate, und kann Anwender- und/oder Geräteauthentifizierung umfassen.	STANDARD	CMDB	cmdb_ci_Endpoint_acl	CIS V8 (13.9) CSF (PR.AC-1) ISO (8,8) NIST (AC-19) PCI (1,2.1, 1,2.5, 1,2.6, 2,2.4) CCM (IVS-03)
CIs-Steuerung V8 14,1	Richten Sie ein Sicherheitsbewusstseinsprogramm ein, und pflegen Sie es: Richten Sie ein Programm für das Sicherheitsbewusstsein ein, und pflegen Sie es. Der Zweck eines Programms für das Sicherheitsbewusstsein besteht darin, die Mitarbeiter des Unternehmens darin zu Schulen, wie sie mit Enterprise-Assets und -Daten auf sichere Weise interagieren können. Führen Sie Schulungen bei Einstellung	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS V8 (14.1) CSF (ID.AM-6, ID.GV-1, PR.AT-1) ISO (6,3) NIST (SC-39) PCI (12.6, 12.6,1, 12.6,2, 12.6,3, 12.6,3.2) CCM (GRC-05,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	und mindestens einmal pro Jahr durch. Überprüfen und aktualisieren Sie Inhalte jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				STD.-11, GRC-03)
CIs-Steuerung V8 14,2	Schulen Sie Mitarbeiter, um Social Engineering-Angriffe zu erkennen: Schulen Sie Mitarbeiter, um Social Engineering-Angriffe wie Phishing, Pretexting und Tailgating zu erkennen.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_activity	CIS V8 (14.2) CSF (PR.AT-1) ISO (8,7) PCI (12.6,3.1) CCM (STD-11)
CIs-Steuerung V8 14,3	Mitarbeiter in Best Practices für Authentifizierung Schulen: Schulen Sie Mitarbeiter in Best Practices für die Authentifizierung. Beispielthemen sind MFA, Passwortzusammensetzung und Anmeldeinformationsverwaltung.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_activity	CIS V8 (14.3) CSF (PR.AT-1) ISO (6,3) PCI (8,3.8) CCM (GRC-05, HRS-11)
CIs-Steuerung V8 14,4	Mitarbeiter zu Best Practices für die Datenverarbeitung Schulen: Schulen Sie Mitarbeiter darin, vertrauliche Daten zu identifizieren und ordnungsgemäß zu speichern, zu übertragen, zu archivieren und zu vernichten. Dies umfasst auch die Schulung von Mitarbeitern zu Best Practices für klare Bildschirme und Schreibtische, z. B. das Sperren ihres Bildschirms, wenn sie sich von ihrem Enterprise-Asset entfernen, das Löschen physischer und virtueller Whiteboards am Ende von Besprechungen und das sichere Speichern von Daten und Assets.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_activity	CIS V8 (14.4) CSF (PR.AT-1) ISO (5,1) NIST (AC-2) CCM (DSP-17, GRC-01, HRS-03, HRS-12)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 14,5	Mitarbeiter in den Ursachen der unbeabsichtigten Datengefährdung Schulen: Schulen Sie die Mitarbeiter, um sich der Ursachen für unbeabsichtigte Datenexposition bewusst zu sein. Beispielthemen sind die falsche Bereitstellung vertraulicher Daten, der Verlust eines tragbaren Endanwendergeräts oder die Veröffentlichung von Daten an unbeabsichtigte Zielgruppen.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_activity	CIS V8 (14.5) CSF (PR.AT-1) ISO (6,3) NIST (IA-5(1)) CCM (GRC-01, HRS-11)
CIs-Steuerung V8 14,6	Schulen Sie Mitarbeiter in der Erkennung und Meldung von Security Incidents: Schulen Sie Mitarbeiter, um einen potenziellen Incident zu erkennen und einen solchen Incident zu melden.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_activity	CIS V8 (14.6) CSF (PR.AT-1) ISO (6,8) NIST (AC-2(3)) CCM (HRS-11)
CIs-Steuerung V8 14,7	Schulen Sie Mitarbeiter in der Identifizierung und Meldung, ob für ihre Enterprise-Assets Sicherheitsupdates fehlen: Schulen Sie die Mitarbeiter, um zu verstehen, wie veraltete Softwarepatches oder Fehler in automatisierten Prozessen und Tools verifiziert und gemeldet werden können. Teil dieser Schulung sollte die Benachrichtigung von IT-Mitarbeitern über Fehler bei automatisierten Prozessen und Tools umfassen.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_activity	CIS V8 (14.7) CSF (PR.AT-1) ISO (6,3) NIST (AC-6(2)) CCM (HRS-11)
CIs-Steuerung V8 14,8	Schulen Sie die Mitarbeiter in den Gefahren der Verbindung mit und der Übertragung von Unternehmensdaten über unsichere Netzwerke:	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_activity	CIS V8 (14.8) CSF (PR.AT-1) ISO (6,3) NIST (AC-6(5)) PCI (12.6,3.2)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Schulen Sie Mitarbeiter in den Gefahren, die mit der Verbindung zu unsicheren Netzwerken und der Übertragung von Daten für Unternehmensaktivitäten verbunden sind. Wenn das Unternehmen über Remote-Mitarbeiter verfügt, muss die Schulung Anleitungen enthalten, um sicherzustellen, dass alle Anwender ihre Heimnetzwerkinfrastruktur sicher konfigurieren.				CCM (GRC-01, HRS-04)
CIs-Steuerung V8 14,9	Führen Sie rollenspezifische Schulungen zu Sicherheitsbewusstsein und -Kompetenzen durch: Führen Sie rollenspezifische Schulungen zu Sicherheitsbewusstsein und -Kompetenzen durch. Beispielimplementierungen umfassen sichere Systemverwaltungskurse für IT-Fachleute (OWASP ™Top-10-Schulung für Schwachstellenbewusstsein und -Prävention für Webanwendungsentwickler und erweiterte Schulung für Social Engineering-Bewusstsein für wichtige Rollen.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS V8 (14.9) CSF (PR.AT-1, PR.AT-2, R.AT-4, PR.AT-5) ISO (6,3) NIST (AC-2) PCI (9,5.1, 9,5.1,3, 12.10.40 CCM (STD-09, STD-12)
CIs-Steuerung V8 15,1	Erstellen und pflegen Sie einen Bestand an Service Providern: Erstellen und pflegen Sie einen Bestand an Service Providern. Der Bestand dient dazu, alle bekannten Service Provider aufzulisten, Klassifizierungen einzubeziehen und für jeden Service Provider einen Unternehmenskontakt zu bestimmen. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand jährlich oder wenn bedeutende	STANDARD	VRM	core_company	CIS V8 (15.1) CSF (ID.SC-2) ISO (5,19) NIST (AC-2(1)) PCI (12.8,1) CCM (STA-07)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				
CIs-Steuerung V8 15,2	Richten Sie eine Service Provider-Management-Richtlinie ein, und pflegen Sie sie: Richten Sie eine Richtlinie für das Service Provider-Management ein, und pflegen Sie sie. Stellen Sie sicher, dass die Richtlinie die Klassifizierung, den Bestand, die Bewertung, die Überwachung und die Außerbetriebnahme von Service Providern behandelt. Überprüfen und aktualisieren Sie die Richtlinie jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 15,3	Service Provider Klassifizieren: Klassifizieren Sie Service Provider. Die Klassifizierungsüberlegung kann ein oder mehrere Merkmale umfassen, z. B. Datensensibilität, Datenvolumen, Verfügbarkeitsanforderungen, anwendbare Vorschriften, inhärentes Risiko, und geringeres Risiko. Aktualisieren und überprüfen Sie Klassifizierungen jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	STANDARD VRM	core_company	CIS V8 (15.3) CSF (ID.SC-2) ISO (5,19) PCI (12.8,5) CCM (GRC-02, STA-08)	
CIs-Steuerung V8 15,4	Stellen Sie Sicher, Dass Service Provider-Verträge Sicherheitsanforderungen Enthalten: Stellen Sie sicher, dass Service Provider-Verträge	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Sicherheitsanforderungen enthalten. Beispielanforderungen können Mindestanforderungen für das Sicherheitsprogramm, Benachrichtigung und Reaktion auf Security Incidents und/ oder Datenschutzverletzungen, Datenverschlüsselungsanforderungen und Datenentsorgungsverpflichtungen umfassen. Diese Sicherheitsanforderungen müssen mit der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens übereinstimmen. Überprüfen Sie Service Provider-Verträge jährlich, um sicherzustellen, dass für Verträge keine Sicherheitsanforderungen fehlen.				
CIs-Steuerung V8 15,5	Service Provider Bewerten: Bewerten Sie Service Provider entsprechend der Service Provider-Managementrichtlinie des Unternehmens. Der Bewertungsumfang kann je nach Klassifizierung(en) variieren und kann die Überprüfung standardisierter Bewertungsberichte umfassen, z. B. Service Organization Control 2 (SOC 2) und Payment Card Industry (PCI), Nachweis der Compliance (AOC), anwenderdefinierte Fragebogen oder andere entsprechend rigorose Prozesse. Bewerten Sie Service Provider jährlich, mindestens oder mit neuen und verlängerten Verträgen.	STANDARD	VRM	core_company	CIS V8 (15.5) CSF (ID.SC-4, ID.SC-2) ISO (5,19) NIST (IA-5) PCI (12.8,3) CCM (STA-12, STA-13)
CIs-Steuerung V8 15,5	Service Provider Bewerten: Bewerten Sie Service Provider entsprechend der Service Provider-Managementrichtlinie des Unternehmens. Der	STANDARD	VRM	core_company	CIS V8 (15.5) CSF (ID.SC-4, ID.SC-2) ISO (5,22, 5,23) NIST

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Bewertungsumfang kann je nach Klassifizierung(en) variieren und kann die Überprüfung standardisierter Bewertungsberichte umfassen, z. B. Service Organization Control 2 (SOC 2) und Payment Card Industry (PCI), Nachweis der Compliance (AOC), anwenderdefinierte Fragebogen oder andere entsprechend rigorose Prozesse. Bewerten Sie Service Provider jährlich, mindestens oder mit neuen und verlängerten Verträgen.				(IA-5) PCI (12.8,30) CCM (STA-12, STA-13)
CIs-Steuerung V8 15,6	Service Provider Überwachen: Überwachen Sie Service Provider gemäß der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens. Die Überwachung kann eine regelmäßige Neubewertung der Compliance des Service Providers, die Überwachung der Release-Hinweise des Service Providers und die Dark Web-Überwachung umfassen.	STANDARD	VRM	core_company	CIS V8 (15.6) CSF (DE.CM-6) ISO (5,2, 5,19, 5,21, 5,22) NIST (AC-1) PCI (8,2.7, 12.4,2, 12.4,2.1, 12.8.4 CCM (STA-14)
CIs-Steuerung V8 15,7	Service Provider Sicher Stilllegen: Service Provider sicher außer Betrieb nehmen. Beispiele für Überlegungen sind die Deaktivierung von Anwender- und Service-Accounts, die Beendigung von Daten-Flows und die sichere Entsorgung von Unternehmensdaten in Service Provider-Systemen.	STANDARD	VRM	core_company	CIS V8 (15.7) CSF (PR.AC-1) ISO (5,19, 5,2) NIST (AC-2, AC-2(1))
CIs-Steuerung V8 16,1	Richten Sie einen sicheren Anwendungsentwicklungsprozess ein und pflegen Sie ihn: Richten Sie einen sicheren Anwendungsentwicklungsprozess	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	ein, und pflegen Sie ihn. Behandeln Sie dabei folgende Elemente: Sichere Anwendungsdesignstandards, sichere Codierungspraktiken, Entwicklerschulungen, Schwachstellenmanagement, Sicherheit von Code von Drittparteien und Testverfahren für Anwendungssicherheit. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				
CIs-Steuerung V8 16,1	Sichere Designprinzipien in Anwendungsarchitekturen anwenden: Wenden Sie sichere Designprinzipien in Anwendungsarchitekturen an. Sichere Designprinzipien umfassen das Konzept der geringsten Berechtigung und das Erzwingen der Mediation, um jeden Vorgang des Anwenders zu validieren, und fördern das Konzept „Anwendereingaben nie vertrauen“. Beispiele sind die Sicherstellung, dass für alle Eingaben explizite Fehlerprüfungen durchgeführt und dokumentiert werden, einschließlich Größe, Datentyp und zulässige Bereiche oder Formate. Sicheres Design bedeutet auch, die Angriffsfläche der Anwendungsinfrastruktur zu minimieren, z. B. ungeschützte Ports und Services deaktivieren, unnötige Programme und Dateien entfernen und Standardkonten umbenennen oder entfernen.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIs-Steuerung V8 16,11	Validierte Module oder Services für Anwendungssicherheitskomponenten nutzen: Nutzen Sie geprüfte Module oder Services für Anwendungssicherheitskomponenten, z. B. Identitätsmanagement, Verschlüsselung sowie Auditing und Protokollierung. Die Verwendung von Plattformfunktionen in kritischen Sicherheitsfunktionen reduziert die Arbeitsauslastung von Entwicklern und minimiert die Wahrscheinlichkeit von Design- oder Implementierungsfehlern. Moderne Betriebssysteme bieten effektive Mechanismen für Identifizierung, Authentifizierung und Autorisierung und stellen diese Mechanismen Anwendungen zur Verfügung. Verwenden Sie nur standardisierte, derzeit akzeptierte und umfassend überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen. Betriebssysteme bieten auch Mechanismen zum Erstellen und Verwalten sicherer Audit-Protokolle.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 16,12	Sicherheitsprüfungen Auf Codeebene Implementieren: Wenden Sie statische und dynamische Analysetools innerhalb des Anwendungslebenszyklus an, um sicherzustellen, dass sichere Codierungspraktiken befolgt werden.	Manuell	NA		
CIs-Steuerung V8 16,13	Durchführung Von Penetrationstests Für Anwendungen:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Führen Sie Penetrationstests für Anwendungen durch. Für kritische Anwendungen eignen sich authentifizierte Penetrationstests besser, um Schwachstellen für Geschäftslogik zu finden als Code-Scans und automatisierte Sicherheitstests. Penetrationstests basieren auf der Kompetenz des Testers, eine Anwendung manuell als authentifizierter und nicht authentifizierter Anwender zu bearbeiten.				
CIs-Steuerung V8 16,14	Bedrohungsmodellierung Durchführen: Bedrohungsmodellierung durchführen. Die Bedrohungsmodellierung ist der Prozess zur Identifizierung und Behebung von Anwendungssicherheitsdesignfehlern in einem Design, bevor Code erstellt wird. Sie wird von speziell geschulten Personen durchgeführt, die das Anwendungsdesign bewerten und Sicherheitsrisiken für jeden Einstiegspunkt und jede Zugriffsebene bewerten. Das Ziel besteht darin, die Anwendung, die Architektur und die Infrastruktur strukturiert abzubilden, um ihre Schwachstellen zu verstehen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 16,2	Etablieren und pflegen Sie einen Prozess zum Akzeptieren und Beheben von Softwareschwachstellen: Richten Sie einen Prozess ein, um Berichte über Softwareschwachstellen zu akzeptieren und zu beheben, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten zur	STANDARD	VR	sn_vul_Remediation_T	CIS V8 (16.2) CSF (RS.AN-5) ISO (8,8) NIST (AC-2) PCI (6,3.1) CCM (AIS-07, AIS-03)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Meldung. Der Prozess umfasst folgende Elemente: Eine Richtlinie zur Handhabung von Schwachstellen, die den Berichterstellungsprozess, die verantwortliche Partei für die Verarbeitung von Schwachstellenberichten und einen Prozess für Aufnahme-, Zuweisungs-, Korrektur- und Korrekturtests identifiziert. Verwenden Sie im Rahmen des Prozesses ein Schwachstellen-Nachverfolgungssystem, das Schweregradbewertungen und Metriken für die Messung des Zeitpunkts für die Identifizierung, Analyse und Behebung von Schwachstellen enthält. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				
CIs-Steuerung V8 16,3	Ursachenanalyse für Sicherheitsschwachstellen durchführen: Führen Sie eine Ursachenanalyse für Sicherheitsschwachstellen durch. Bei der Überprüfung von Schwachstellen besteht die Ursachenanalyse in der Bewertung zugrunde liegender Probleme, die Schwachstellen im Code verursachen, und ermöglicht es Entwicklungsteams, über die bloße Behebung einzelner Schwachstellen hinauszugehen, sobald sie auftreten.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 16,4	Erstellen und verwalten Sie einen Bestand von	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Softwarekomponenten von Drittanbietern: Erstellen und verwalten Sie einen aktualisierten Bestand von Drittanbieterkomponenten, die in der Entwicklung verwendet werden, häufig als „Stückliste“ bezeichnet, sowie Komponenten, die für die zukünftige Verwendung vorgesehen sind. Dieser Bestand soll alle Risiken enthalten, die jede Drittparteikomponente darstellen könnte. Bewerten Sie die Liste mindestens monatlich, um Änderungen oder Aktualisierungen an diesen Komponenten zu identifizieren, und validieren Sie, dass die Komponente weiterhin unterstützt wird.				
CIs-Steuerung V8 16,5	Aktuelle und vertrauenswürdige Drittanbietersoftwarekomponenten verwenden: Verwenden Sie aktuelle und vertrauenswürdige Softwarekomponenten von Drittanbietern. Wählen Sie nach Möglichkeit etablierte und bewährte Frameworks und Bibliotheken aus, die ausreichende Sicherheit bieten. Erwerben Sie diese Komponenten aus vertrauenswürdigen Quellen, oder bewerten Sie die Software vor der Verwendung auf Schwachstellen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 16,6	Richten Sie ein Schweregradbewertungssystem und einen Prozess für Anwendungsschwachstellen ein, und pflegen Sie sie: Richten Sie ein Bewertungssystem für den	STANDARD	VR	sn_vul_vulnerable_item	CIS V8 (16.6) CSF (RS.AN-1) ISO (8,8) NIST (AC-19) PCI (6,3.1) CCM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Schweregrad und einen Prozess für Anwendungsschwachstellen ein, und pflegen Sie sie, um die Priorisierung der Reihenfolge zu erleichtern, in der erkannte Schwachstellen behoben werden. Dieser Prozess umfasst die Festlegung eines Mindestniveaus an Sicherheitsakzeptanz für die Freigabe von Code oder Anwendungen. Schweregradbewertungen bieten eine systematische Möglichkeit der Selektierung von Schwachstellen, die das Risikomanagement verbessert und sicherstellt, dass die schwerwiegendsten Fehler zuerst behoben werden. Überprüfen und aktualisieren Sie das System und den Prozess jährlich.				(AIS-07, TVM-08)
CIs-Steuerung V8 16,7	Standardhärtungskonfigurationsvorlagen für Anwendungsinfrastruktur verwenden: Verwenden Sie standardmäßige, branchenweit empfohlene Härtungskonfigurationsvorlagen für Anwendungsinfrastrukturkomponenten. Dies umfasst zugrunde liegende Server, Datenbanken und Webserver und gilt für Cloud-Container, PaaS-Komponenten (Platform as a Service) und SaaS-Komponenten. Lassen Sie nicht zu, dass intern entwickelte Software die Konfigurationshärtung schwächt.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 16,8	Getrennte Produktions- und nicht-Produktionssysteme:	GESKRIPTET	CMDB	cmdb_ci	CIS V8 (16.8) CSF (PR.DS-7) ISO (8,31) NIST (IA-2(2))

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Verwalten Sie separate Umgebungen für Produktions- und nicht-Produktionssysteme.				PCI (6,5.3) CCM (IVS-05)
CIs-Steuerung V8 16,9	Schulen Sie Entwickler in Anwendungssicherheitskonzepten und sicherer Codierung: Stellen Sie sicher, dass alle Softwareentwicklungspersonal geschult werden, um sicheren Code für ihre spezifische Entwicklungsumgebung und Verantwortlichkeiten zu schreiben. Schulungen können allgemeine Sicherheitsprinzipien und Standardpraktiken für die Anwendungssicherheit umfassen. Führen Sie mindestens einmal pro Jahr Schulungen durch, entwerfen Sie so, dass die Sicherheit innerhalb des Entwicklungsteams gefördert wird, und bauen Sie eine Sicherheitskultur bei den Entwicklern auf.	STANDARD	Learning Core	sn_lc_user_Course_a	CIS V8 (16.9) CSF (PR.AT-1, PR.AT-2) ISO (8,28) NIST (IA-2(1)) PCI (6,2.2)
CIs-Steuerung V8 17,1	Mitarbeiter für die Verwaltung der Incident-Behandlung bestimmen: Benennen Sie eine Schlüsselperson und mindestens eine Sicherung, die den Incident-Prozess des Unternehmens verwaltet. Managementmitarbeiter sind für die Koordination und Dokumentation von Maßnahmen zur Reaktion auf Incidents und zur Wiederherstellung verantwortlich und können aus unternehmensinternen Mitarbeitern, Drittparteien oder einem Hybridansatz bestehen. Wenn Sie einen Drittparteilieferanten verwenden, benennen Sie mindestens eine Person im	STANDARD	SIR	sys_user_has_role	CIS V8 (17.1) CSF (PR.IP-9, DE.DP-1) ISO (5,24) NIST (AC-5) PCI (12.10.3, 12.10.4) CCM (BCR-01, SEF-03)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Unternehmen, die die Arbeit von Drittparteien überwacht. Überprüfen Sie jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				
CIs-Steuerung V8 17,2	Kontaktinformationen für das Melden von Security Incidents einrichten und verwalten: Richten Sie Kontaktinformationen für Parteien ein, die über Security Incidents informiert werden müssen, und pflegen Sie sie. Kontakte können interne Mitarbeiter, Drittparteilieferanten, Strafverfolgungsbehörden, Cyberversicherungen, relevante Regierungsbehörden, ISAC-Partner (Information Sharing and Analysis Center) oder andere Stakeholder. Überprüfen Sie Kontakte jährlich, um sicherzustellen, dass die Informationen aktuell sind.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 17,3	Richten Sie einen Enterprise-Prozess für die Meldung von Incidents ein, und pflegen Sie ihn: Richten Sie einen Enterprise-Prozess ein, mit dem das Personal Security Incidents melden kann, und verwalten Sie ihn. Der Prozess umfasst den Zeitrahmen für die Berichterstellung, das Personal, dem die Meldung erfolgen soll, den Mechanismus für die Berichterstellung und die Mindestanzahl der zu meldenden Informationen. Stellen Sie sicher, dass der Prozess für alle Mitarbeiter öffentlich verfügbar ist. Überprüfen Sie jährlich oder	STANDARD	SIR	kb_knowledge	CIS V8 (17.3) CSF (PR.IP-9, PR.AT-1) ISO (6,8) NIST (AC-6(1)) PCI (12.10)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				
CIs-Steuerung V8 17,4	Richten Sie einen Prozess für die Reaktion auf Incidents ein, und pflegen Sie ihn: Richten Sie einen Prozess für die Reaktion auf Incidents ein, der Rollen und Verantwortlichkeiten, Compliance-Anforderungen und einen Kommunikationsplan berücksichtigt. Überprüfen Sie jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	Manuell	SIR	NA	
CIs-Steuerung V8 17,5	Wichtige Rollen und Verantwortlichkeiten zuweisen: Weisen Sie wichtige Rollen und Verantwortlichkeiten für die Reaktion auf Incidents zu, einschließlich Mitarbeitern aus der Rechtsabteilung, IT, Informationssicherheit, Einrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit, Human Resources, Incident-Beantworter und Analysten, falls zutreffend. Überprüfen Sie jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.	STANDARD	SIR	sys_user_has_role	CIS V8 (17.5) CSF (DE.DP-4, RS.CO-2, RS.CO-3, RS.CO-4) ISO (5,2, 5,24) NIST (AU-9(4))) PCI (12.10.3) CCM (SEF-03)
CIs-Steuerung V8 17,6	Mechanismen für die Kommunikation während der Reaktion auf Incidents definieren: Bestimmen Sie, welche primären und sekundären Mechanismen zur Kommunikation und Meldung während eines	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Security Incidents verwendet werden. Mechanismen können Telefonanrufe, E-Mails oder Briefe umfassen. Beachten Sie, dass bestimmte Mechanismen, z. B. E-Mails, während eines Security Incidents betroffen sein können. Überprüfen Sie jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				
CIs-Steuerung V8 17,7	Führen Sie Routinemäßige Übungen Zur Reaktion Auf Incidents Durch: Planen und führen Sie routinemäßige Incident-Reaktionsübungen und -Szenarien für wichtige Mitarbeiter durch, die am Prozess zur Reaktion auf Incidents beteiligt sind, um sich auf die Reaktion auf reale Incidents vorzubereiten. Übungen müssen Kommunikationskanäle, Entscheidungsfindung und Workflows testen. Führen Sie mindestens einmal pro Jahr Tests durch.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 17,8	Überprüfungen Nach Incident Durchführen: Führen Sie Überprüfungen nach Incidents durch. Überprüfungen nach Incident helfen, die Wiederholung von Incidents zu verhindern, indem sie gelernte Lektionen identifizieren und Folgeaktionen durchführen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 17,9	Security Incident-Schwellenwerte festlegen und verwalten:	STANDARD	SIR	sn_si_Calculator	CIS V8 (17.9) CSF (RS.AN-5) ISO (5,24, 5,25) NIST (RA-5) PCI

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Legen Sie Schwellenwerte für Security Incidents fest, und verwalten Sie sie, mindestens einschließlich der Unterscheidung zwischen einem Incident und einem Ereignis. Beispiele können sein: Abnormale Aktivität, Sicherheitsschwachstelle, Sicherheitsschwachstelle, Datenschutzverletzung, Datenschutz-Incident, usw. Überprüfen Sie jährlich oder wenn bedeutende Enterprise-Changes auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten.				(12.10.5) CCM (SEF-05)
CIs-Steuerung V8 18,1	Richten Sie ein Penetrationstestprogramm ein und pflegen Sie es: Richten Sie ein Penetrationstestprogramm ein, das der Größe, Komplexität und Reife des Unternehmens entspricht, und pflegen Sie es. Zu den Merkmalen des Penetrationstestprogramms gehören Umfang, z. B. Netzwerk, Webanwendung, Application Programming Interface (API), gehostete Services und physische lokale Steuerungen, Häufigkeit, Einschränkungen wie zulässige Stunden und ausgeschlossene Angriffstypen, Kontaktpunktinformationen, Korrektur, z. B. wie Ergebnisse intern weitergeleitet werden, und retrospektive Anforderungen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 18,2	Regelmäßige Externe Penetrationstests Durchführen: Führen Sie regelmäßige externe Penetrationstests basierend auf den Programmanforderungen	STANDARD	VR	sn_vul_Remediation_T	CIS V8 (18.2) ISO (8,8) NIST (RA-7) PCI (11.4,3)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIs v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	durch, mindestens einmal pro Jahr. Externe Penetrationstests müssen Unternehmens- und Umgebungsaufklärung umfassen, um nutzbare Informationen zu erkennen. Penetrationstests erfordern spezialisierte Kompetenzen und Erfahrung und müssen von einer qualifizierten Partei durchgeführt werden. Der Test kann ein durchsichtiges Feld oder ein undurchsichtiges Feld sein.				
CIs-Steuerung V8 18,3	Penetrationstestergebnisse Korrigieren: Korrigieren Sie Penetrationstestergebnisse basierend auf der Unternehmensrichtlinie für den Korrekturumfang und die Priorisierung.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 18,4	Sicherheitsmaßnahmen Validieren: Validiert Sicherheitsmaßnahmen nach jedem Penetrationstest. Ändern Sie bei Bedarf Regelsätze und Fähigkeiten, um die während des Tests verwendeten Techniken zu erkennen.	Manuell	NA	NA	
CIs-Steuerung V8 18,5	Regelmäßige Interne Penetrationstests Durchführen: NA	STANDARD	VR	sn_vul_Remediation_	CIS V8 Task (18.5) ISO (8,8) NIST (RA-5) PCI (11.4,2)

Indikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen

In den folgenden Tabellen sind die Indikatorvorlagen „Standard“ und „Skript“ für CIs v7-Steuerungen aufgeführt.

Hinweis: Für Steuerungen, die derzeit nicht von Basis- oder geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen für die Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIs-Steuerung 1,1	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool: Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um Geräte zu identifizieren, die mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind, und aktualisieren Sie den Hardware-Asset-Bestand.	Configuration Management (CMDB)	CMDB-Discovery [cmdb_Discovery]	07054 00693
CIs-Steuerung 1,2	Verwenden Sie ein passives Asset Discovery-Tool: Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um Geräte zu identifizieren, die mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind, und aktualisieren Sie automatisch den Hardware-Asset-Bestand der Organisation.	Discovery	Netzwerk-Discovery-Nachverfolgung [Discovery_Network_Track]	01472
CIs-Steuerung 1,4	Detaillierten Asset-Bestand Verwalten: Pflegen Sie einen genauen und aktuellen Bestand aller Technologie-Assets mit dem Potenzial, Informationen zu speichern oder zu verarbeiten. Dieser Bestand	Configuration Management (CMDB)	Hardware [cmdb_ci_hardware]	06631 00691

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	muss alle Hardware-Assets enthalten, unabhängig davon, ob sie mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind oder nicht.			
CIs-Steuerung 1,5	Asset-Bestandsinformationen Verwalten: Stellen Sie sicher, dass der Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, Hardwareadresse, den Computernamen, den Besitzer des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset aufzeichnet und ob das Hardware-Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	06638 06640 12084 06636 13721 13722
CIs-Steuerung 1,7	Zugriffssteuerung Auf Portebene Bereitstellen: Verwenden Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene gemäß 802.1x-Standards, um zu steuern, welche Geräte sich beim	Configuration Management (CMDB)	ACL-Endpunkt [cmdb_ci_Endpoint_acl]	11841 13718

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Netzwerk authentifizieren können. Das Authentifizierungssystem muss an die Hardware-Asset-Bestandsdaten gebunden werden, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Geräte eine Verbindung zum Netzwerk herstellen können.			
CIs-Steuerung 1,8	Verwenden Sie Clientzertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren: Verwenden Sie Clientzertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk der Organisation herstellen.	Zertifizierungskern	Audit [cert_audit]	01429
CIs-Steuerung 2,1	Bestand an autorisierter Software verwalten: Pflegen Sie eine aktuelle Liste aller autorisierten Software, die im Unternehmen für Geschäftszwecke in einem beliebigen Geschäftssystem erforderlich ist.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_Application_Software]	12093 13723

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIs-Steuerung 2,2	Stellen Sie sicher, dass Software vom Lieferanten unterstützt wird: Stellen Sie sicher, dass nur Softwareanwendungen oder Betriebssysteme, die derzeit vom Lieferanten der Software unterstützt werden, dem autorisierten Softwarebestand der Organisation hinzugefügt werden. Nicht unterstützte Software muss im Bestandssystem als nicht unterstützt gekennzeichnet werden.	Software Asset Management	Lebenszyklus des Softwareprodukts [sam_SW_Product_Lifecycle]	07054
CIs-Steuerung 2,3	Software Inventory Tools Verwenden: Verwenden Sie Softwarebestands-Tools im gesamten Unternehmen, um die Dokumentation aller Software auf Geschäftssystemen zu automatisieren.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_Application_Software]	11736 12196 13720 13725
CIs-Steuerung 2,4	Informationen Zum Softwarebestand Nachverfolgen: Das Softwarebestandssystem sollte den	Software Asset Management Core	Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install]	12085

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Namen, die Version, den Herausgeber und das Installationsdatum für alle Software nachverfolgen, einschließlich der von der Organisation autorisierten Betriebssysteme.			
CIs-Steuerung 2,5	Software- und Hardware-Asset-Bestände integrieren: Das Software-Bestandssystem sollte an den Hardware-Asset-Bestand gebunden werden, damit alle Geräte und die zugehörige Software von einem zentralen Ort aus nachverfolgt werden.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_Application_Software]	11637 11857
CIs-Steuerung 3,1	Automatisierte Tools Für Schwachstellen-Scanning Ausführen: Verwenden Sie ein aktuelles SCAP-konformes Tool für Schwachstellen-Scans, um alle Systeme im Netzwerk wöchentlich oder häufiger automatisch zu scannen, um	Vulnerability Response	Importwarteschlangeneintrag der Schwachstellendatenquelle [sn_vul_ds_Import_q_entry]	10635

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	alle potenziellen Schwachstellen in den Systemen der Organisation zu identifizieren.			
CIs-Steuerung 3,2	Authentifizierte Schwachstellen Scannen Durchführen: Führen Sie authentifizierte Schwachstellen-Scans mit Service Desk-Mitarbeitern durch, die lokal auf jedem System ausgeführt werden, oder mit Remote-Scannern, die mit erhöhten Rechten auf dem getesteten System konfiguriert sind.	Security Operations	Erkanntes Element [sn_sec_cmn_src_ci]	00706
CIs-Steuerung 3,6	Back-to-Back-Schwachstellen-Scans vergleichen: Vergleichen Sie regelmäßig die Ergebnisse von Back-to-Back-Schwachstellen-Scans, um sicherzustellen, dass Schwachstellen rechtzeitig behoben wurden.	Vulnerability Response	Schwachstellen-Korrekturstatus [sn_vul_m2m_ttr_Status]	06080
CIs-Steuerung 4,2	Ändern Sie Standardpasswörter Ändern Sie vor der	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	01698 12122

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Bereitstellung eines neuen Assets alle Standardpasswörter so, dass Werte mit Accounts auf Administrationsebene übereinstimmen.			
CIs-Steuerung 4,4	Verwenden Sie Eindeutige Passwörter Wenn die Multifaktor-Authentifizierung nicht unterstützt wird (z. B. lokaler Administrator, Stamm- oder Service-Accounts), verwenden Accounts Passwörter, die für dieses System eindeutig sind.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	01915 01337
CIs-Steuerung 4,8	Protokollieren Sie Änderungen an der Administrationsgruppenmitgliedschaft und warnen Sie sie Konfigurieren Sie Systeme, um einen Protokolleintrag und eine Warnung auszugeben, wenn ein Account zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus dieser entfernt wird, der Administratorrechte zugewiesen sind.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	06312

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIs-Steuerung 4,9	Protokollieren und warnen Sie bei nicht erfolgreicher Anmeldung bei Administratorkonten Konfigurieren Sie Systeme, um einen Protokolleintrag auszugeben und bei fehlgeschlagenen Anmeldungen bei einem administrativen Account zu warnen.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	06312 06331
CIs-Steuerung 6,2	Audit-Protokollierung aktivieren: Stellen Sie sicher, dass die lokale Protokollierung auf allen Systemen und Netzwerkgeräten aktiviert wurde.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	00897
CIs-Steuerung 6,3	Detaillierte Protokollierung Aktivieren: Aktivieren Sie die Systemprotokollierung, um detaillierte Informationen wie Ereignisquelle, Datum, Anwender, Zeitstempel, Quelladressen einzubeziehen. Zieladressen und andere	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	00575

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	nützliche Elemente.			
CIs-Steuerung 7,1	Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients verwendet werden: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt werden dürfen, idealerweise nur mit der neuesten Version der vom Lieferanten bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.	Vulnerability Response	Angreifbares Anwendungselement [sn_vul_App_vulnerable_item]	00575 00576
CIs-Steuerung 8,1	Verwenden Sie zentral verwaltete Anti-Malware-Software Jede AV-Software der Enterprise-Klasse verfügt über diese Fähigkeit. Durch eine zentral verwaltete AV können Sie ganz einfach individuelle Anforderungen aktivieren.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	11861
CIs-Steuerung 8,2	Stellen Sie sicher, dass Anti-Malware-Software und Signaturen aktualisiert werden	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	01790

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Der AV ist nur so gut wie seine Signaturen. Obwohl eine reine signaturbasierte Erkennung nicht mehr möglich ist, müssen auch anomaliebasierte Engines regelmäßig aktualisiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Updates automatisch ausgeführt werden, und verwenden Sie Tools, um sicherzustellen, dass die Signaturen tatsächlich aktuell sind.			
CIs-Steuerung 8,3	Aktivieren Sie Die Anti-Exploit-Funktionen Des Betriebssystems/ Bereitstellen Sie Anti-Exploit-Technologien Bereit Die DISA-Härtungsleitfäden enthalten Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Aktivieren dieser Einstellungen und vieles mehr.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	11637 10678
CIs-Steuerung 8,4	Konfigurieren Sie das Anti-Malware-Scanning von Wechseldatenträgern	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	11927 04824 06735

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Bei den meisten AVS ist diese Funktion standardmäßig aktiviert, es ist jedoch weiterhin wichtig, sicherzustellen, dass sie tatsächlich noch aktiviert ist. Malware, die über einen USB-Stick eingeht, ist für fast jedes Unternehmen eine praktikable Angriffsvektorfunktion.			00561 00564 04546
CIs-Steuerung 8,5	Konfigurieren Sie Geräte, um Inhalte nicht automatisch auszuführen Aus demselben Grund, warum Sie sie nicht scannen möchten, möchten Sie auch nicht, dass sie ausgeführt wird, wenn sie bereitgestellt wird. Dies ist eine ziemlich schnelle Einstellung, und sowohl CIS- als auch DISA-Härtungsleitfäden enthalten Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Deaktivieren der automatischen Ausführung. Einige SCM-Tools können	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	schnell jeden Endpunkt in Ihrer Umgebung überprüfen, um sicherzustellen, dass diese Einstellung deaktiviert ist.			
CIs-Steuerung 9,3	Regelmäßige Automatisierte Port-Scans Durchführen: Führen Sie regelmäßig automatisierte Port-Scans für alle Systeme durch, und warnen Sie, wenn nicht autorisierte Ports auf einem System erkannt werden.	Vulnerability Response	Schwachstellenscanner [sn_vul_Scanner]	N/V
CIs-Steuerung 11,3	Verwenden Sie automatisierte Tools, um Standardgerätekonfigurationen zu überprüfen und Änderungen zu erkennen Vergleichen Sie alle Netzwerkgerätekonfigurationen mit genehmigten Sicherheitskonfigurationen, die für jedes verwendete Netzwerkgerät definiert sind, und warnen Sie, wenn Abweichungen erkannt werden.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	06428 07058
CIs-Steuerung 11,4	Installieren Sie die neueste stabile Version aller sicherheitsbezogenen	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item]	01696

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Updates auf allen Netzwerkgeräten: Installieren Sie die neueste stabile Version aller sicherheitsbezogenen Updates auf allen Netzwerkgeräten.			
CIs-Steuerung 12,6	Netzwerkbasierten IDS-Sensor bereitstellen: Stellen Sie netzwerkbasierte IDS-Sensoren (Intrusion Detection Systems) bereit, um nach ungewöhnlichen Angriffsmechanismen zu suchen und die Gefährdung dieser Systeme an allen Netzwerkgrenzen der Organisation zu erkennen.	Configuration Management (CMDB)	Angriffserkennungssysteme [cmdb_ci_IDs_Network]	00581
CIs-Steuerung 13,2	Entfernen Sie vertrauliche Daten oder Systeme, auf die die Organisation nicht regelmäßig zugreift: Entfernen Sie vertrauliche Daten oder Systeme, auf die die Organisation nicht regelmäßig über das Netzwerk zugreift. Diese Systeme dürfen nur als eigenständige	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	13726 13727

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Systeme (vom Netzwerk getrennt) von dem Geschäftsbereich verwendet werden, der das System gelegentlich verwenden oder vollständig virtualisiert und ausgeschaltet werden muss, bis es erforderlich ist.			
CIs-Steuerung 13,9	Daten auf USB-Speichergeräten verschlüsseln Stellen Sie Mitarbeitern Schulungen bereit, damit sie sich der Risiken von Daten auf USB-Laufwerken bewusst sind. Stellen Sie ihnen dann die Tools zur Verfügung, um die kritischen Daten Ihrer Organisation zu sichern.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	11927
CIs-Steuerung 14,4	Alle vertraulichen Informationen während der Übertragung verschlüsseln: Verschlüsseln Sie alle vertraulichen Informationen während der Übertragung.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	00564

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIs-Steuerung 15,1	Verwalten Sie einen Bestand an autorisierten Wireless-Zugriffspunkten: Führen Sie einen Bestand autorisierter drahtloser Zugriffspunkte, die mit dem kabelgebundenen Netzwerk verbunden sind.	Configuration Management (CMDB)	Drahtloser Zugriffspunkt [cmdb_ci_wap_Network]	00693
CIs-Steuerung 16,1	Verwalten Sie einen Bestand an Authentifizierungssystemen: Führen Sie einen Bestand aller Authentifizierungssysteme der Organisation durch, einschließlich derjenigen, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden.	Configuration Management (CMDB)	Active Directory-Domänencontroller [cmdb_ci_ad_controller]	13724
CIs-Steuerung 16,4	Alle Authentifizierungsanmeldeinformationen verschlüsseln oder Hash ausführen: Verschlüsseln oder Hash mit Salt all-Authentifizierungsanmeldeinformationen, wenn gespeichert.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	06735
CIs-Steuerung 16,5	Übertragung von Anwendernamen und Authentifizierungsanmeldeinformationen verschlüsseln:	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	00564

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Stellen Sie sicher, dass alle Account-Anwendernamen und Authentifizierungsanmeldeinformationen mithilfe verschlüsselter Kanäle über Netzwerke übertragen werden.			
CIs-Steuerung 16,11	Workstation-Sitzungen Nach Inaktivität Sperren: Workstation-Sitzungen nach einem Standardzeitraum der Inaktivität automatisch sperren.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	04490
CIs-Steuerung 16,13	Warnung bei Abweichung des Account-Anmeldeverhaltens: Warnung, wenn Anwender vom normalen Anmeldeverhalten abweichen, z. B. Tageszeit, Standort der Workstation und Dauer.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	07068 07070 07069
CIs-Steuerung 18,5	Verwenden Sie nur standardisierte und umfassend überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen: Verwenden Sie nur standardisierte und umfassend	CMDB CI Class Models	Eindeutiges Zertifikat [cmdb_ci_certificate]	00037

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen.			
CIs-Steuerung 18,8	Richten Sie einen Prozess für die Annahme und Behebung von Berichten über Softwareschwachstellen ein: Richten Sie einen Prozess ein, um Berichte über Softwareschwachstellen zu akzeptieren und zu beheben, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten, sich an Ihre Sicherheitsgruppe zu wenden.	Vulnerability Response	Übereinstimmung mit angreifbarer Software für Discovery-Modell [sn_vul_Discovery_model_Software_match]	04810
CIs-Steuerung 19,2	Stellentitel und Aufgaben für Incident-Antwort zuweisen: Weisen Sie bestimmten Personen Stellenbezeichnungen und Aufgaben für die Behandlung von Computer- und Netzwerk-Incidents zu, und stellen Sie sicher, dass der Incident während der gesamten Zeit bis zur Lösung nachverfolgt und	Incident-Management	Anwenderrollen [sys_user_has_role]	07061 00691

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	dokumentiert wird.			
CIs-Steuerung 19,3	Management-Mitarbeiter benennen, um Incident-Bearbeitung zu unterstützen: Bestimmen Sie Managementpersonal sowie Sicherungen, die den Prozess der Incident-Verarbeitung unterstützen, indem sie in wichtigen Entscheidungsrollen handeln.	Incident-Management	Anwenderrollen [sys_user_has_role]	01211
CIs-Steuerung 19,6	Informationen zum Melden von Computeranomalien und Incidents veröffentlichen: Veröffentlichen Sie Informationen für alle Mitarbeiter, die sich auf die Meldung von Computeranomalien und Incidents an das Incident-Handhabungsteam beziehen. Solche Informationen sollten in routinemäßige Mitarbeiterbewusstseinsaktivitäten aufgenommen werden.	Security Incident Response	Knowledge [kb_knowledge]	12093
CIs-Steuerung 19,8	Schema für Incident-Bewertung und Priorisierung erstellen:	Security Incident Response	Security Incident-Rechner [sn_si_Calculator]	12093 13723

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basisindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Verwalten Sie separate Umgebungen für Produktions- und nicht-Produktionssysteme. Entwickler dürfen keinen nicht überwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.			

Skriptindikatorvorlagen für CIs v7-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIs-Steuerung 18,9	Getrennte Produktions- und nicht-Produktionssysteme: Verwalten Sie separate Umgebungen für Produktions- und nicht-Produktionssysteme. Entwickler dürfen keinen nicht überwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.	Configuration Management (CMDB)	Konfigurationselement [cmdb_ci]	00922

Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

In den folgenden Tabellen sind die Indikatorvorlagen „Standard“ und „Skript“ für ISO-Steuerungen aufgeführt.

Hinweis: Für Steuerungen, die derzeit nicht von Basis- oder geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen für die Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 5.1.1	Richtlinien für Informationssicherheit Definieren Sie eine „Informationssicherheitsrichtlinie“, die von der Führungsebene genehmigt wird und den Ansatz der Organisation für die Verwaltung ihrer Informationssicherheitsziele festlegt. Die Informationssicherheitsrichtlinie wird von themenspezifischen Richtlinien unterstützt, die die Implementierung von Informationssicherheitskontrollen weiter vorschreiben: Zugriffssteuerung; Informationsklassifizierung (und -Verarbeitung); physische Sicherheit und Umgebungssicherheit; Sicherung; Informationstransfer; Schutz vor Malware; Management technischer Schwachstellen; kryptografische Kontrollen; Kommunikationssicherheit; Datenschutz und Schutz personenbezogener Informationen; Lieferantenbeziehungen und Endanwenderorientierte Themen wie: 1) zulässige	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Nutzung von Assets; 2) Clear Desk und Clear Screen; 3) Informationstransfer; 4) Mobilgeräte und Telearbeit; 5) Einschränkungen für Softwareinstallationen und -Verwendung.			
ISO27002 – 6.1.1	Informationssicherheitsrollen und Verantwortlichkeiten: Stellen Sie sicher, dass Verantwortlichkeiten für den Schutz einzelner Assets im Asset-Bestand identifiziert werden. Stellen Sie sicher, dass Rollen und Verantwortlichkeiten für die Entwicklung und Implementierung von Informationssicherheit klar definiert sind.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Steuerung [sn_Compliance_Control]	N/V
ISO27002 – 6.2.1	Mobilgeräterichtlinie: Verwenden Sie genehmigte Verschlüsselungssoftware für ganze Datenträger, um die Festplatte aller Mobilgeräte zu verschlüsseln.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	07054 01472 12109 06631 00691 06638 06640 12084

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
				06636 13721 13722 12093 11736 12196 13720 13725 00693 13724
ISO27002 – 6.2.2	Telearbeit: Erzwingen Sie Remotezugriffsrichtlinien für Mitarbeiter und Auftragnehmer.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	N/V
ISO27002 – 7.1.1	Überprüfung: Stellen Sie sicher, dass für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer eine Hintergrundverifizierung durchgeführt wird, bevor Sie Zugriff auf die Assets des Unternehmens gewähren.	Human Resources: Core	HR-Talentmanagement-Fälle [sn_HR_Core_Case_Talent_Management]	12001 00897 04490 12100 12099 04594 04476
ISO27002 – 7.1.2	Beschäftigungsbedingungen: Stellen Sie sicher, dass alle neuen Mitarbeiter oder Auftragnehmer die Beschäftigungsbedingungen unterzeichnet	Human Resources: Core	sn_HR_Core_Task	01429

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	und akzeptiert haben, einschließlich ihrer Verantwortung für die Informationssicherheit.			
ISO27002 – 8.1.1	Bestand an Assets: Stellen Sie sicher, dass der Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, Hardwareadresse, den Computernamen, den Besitzer des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset aufzeichnet und ob das Hardware-Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	00562 00561 01915 01337 01421 06440
ISO27002 – 8.1.2	Besitz von Assets: Stellen Sie sicher, dass der Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, Hardwareadresse, den Computernamen, den Besitzer des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset aufzeichnet und ob das Hardware-	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	06080 01273

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.			
ISO27002 – 8.1.3	Zulässige Nutzung von Assets: Stellen Sie sicher, dass Mitarbeiter und Auftragnehmer über die Informationssicherheitsanforderungen der Assets der Organisation informiert werden, die mit Einrichtungen und Ressourcen der Informations- und Informationsverarbeitung verknüpft sind. Sie sollten für die Verwendung von Informationsverarbeitungsressourcen und für jede solche Verwendung verantwortlich sein, die unter ihrer Verantwortung durchgeführt wird.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	12001 00897 04490 12100 12099 04594 04476
ISO27002 – 9.3.1	Verwendung geheimer Authentifizierungsinformationen: Verwenden Sie Clientzertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	01429

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Netzwerk der Organisation herstellen.			
ISO27002 – 9.4.2	Sichere Anmeldeverfahren: Erfordert den gesamten Remote-Anmeldezugriff auf das Netzwerk der Organisation, um Daten während der Übertragung zu verschlüsseln und die Multifaktor-Authentifizierung zu verwenden.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	00562 00561 01915 01337 01421 06440
ISO27002 – 9.4.3	Passwortverwaltungssystem: Wenn die Multifaktor-Authentifizierung nicht unterstützt wird (z. B. lokaler Administrator, Stamm- oder Service-Accounts), verwenden Accounts Passwörter, die für dieses System eindeutig sind.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	06080 01273
ISO27002 – 10.1.1	Richtlinie zur Verwendung kryptografischer Steuerungen: Stellen Sie sicher, dass die Richtlinie zur Verschlüsselung vorhanden ist	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	07058 06428

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	und gemäß den Datenklassifizierungsanforderungen angewendet, implementiert und durchgesetzt wird.			
ISO27002 – 10.1.2	Schlüsselverwaltung: Stellen Sie sicher, dass die Verwaltung von Verschlüsselungsschlüsseln gemäß einer formalen Richtlinie und einem formalen Verfahren für den gesamten Lebenszyklus des Schlüssels verwaltet wird.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	00897 00575 00576 11861 01790
ISO27002 – 11.2.9	Richtlinie „Schreibtisch leeren“ und „Bildschirm löschen“: Stellen Sie sicher, dass die Clear Desk-Richtlinie von Mitarbeitern und Auftragnehmern angepasst wird.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	06312 00577 12210
ISO27002 – 12.1.2	Steuerungen gegen Malware: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt werden dürfen, idealerweise nur	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	mit der neuesten Version der vom Lieferanten bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.			
ISO27002 – 12.2.1	Steuerungen gegen Malware: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt werden dürfen, idealerweise nur mit der neuesten Version der vom Lieferanten bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	N/V
ISO27002 – 12.4.1	Ereignisprotokollierung: Stellen Sie sicher, dass die lokale Protokollierung auf allen Systemen und Netzwerkgeräten aktiviert wurde.	Instanz-Sicherheitszentrum	Sicherheits-Dashboard-Ereignisprotokolle [appsec_Security_Dashboard_event_Logs]	N/V
ISO27002 – 12.4.2	Schutz von Protokollinformationen: Stellen Sie sicher, dass Protokolle vor nicht autorisiertem Zugriff geschützt sind.		Zugriffsrollen [sys_Security_acl_role]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 12.4.3	Administrator- und Operator-Protokolle: Erzwingen Sie detaillierte Audit-Protokollierung für den Zugriff auf vertrauliche Daten oder Änderungen an vertraulichen Daten (mit Tools wie Dateiintegritätsüberwachung oder Sicherheitsinformationen- und Ereignisüberwachung).	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_Test]	N/V
ISO27002 – 13.2.1	Richtlinien und Verfahren für die Informationsübertragung: Stellen Sie sicher, dass offizielle Transferrichtlinien, -Verfahren und -Kontrollen vorhanden sind, um die Übertragung von Informationen durch die Verwendung aller Arten von Kommunikationseinrichtungen zu schützen.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	N/V
ISO27002 – 14.1.1	Analyse und Spezifikation der Informationssicherheitsanforderungen: Stellen Sie sicher, dass Anforderungen im Zusammenhang mit der	GRC: Erweitertes Risikomanagement	Risikobewertungen [sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_instance]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Informationssicherheit in den Anforderungen für neue Informationssysteme oder Erweiterungen vorhandener Informationssysteme enthalten sind.			
ISO27002 – 14.2.2	Technische Überprüfung von Anwendungen nach Änderungen der Betriebsplattform: Stellen Sie sicher, dass geschäftskritische Anwendungen überprüft und getestet werden, um sicherzustellen, dass es bei Änderungen an den Betriebsplattformen keine negativen Auswirkungen auf den organisatorischen Betrieb oder die Sicherheit gibt.	Change-Anforderung	Change Request [change_request]	N/V
ISO27002 – 14.2.3	Einschränkungen für Änderungen an Softwarepaketen: Stellen Sie sicher, dass von Änderungen an Softwarepaketen abgeraten wird oder auf erforderliche Changes beschränkt ist und alle Changes streng	Change-Anforderung	Change Request [change_request]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	kontrolliert werden.			
ISO27002 – 14.2.4	Systemsicherheitstests Stellen Sie sicher, dass während des Entwicklungslebenszyklus Sicherheitstests wie sichere Codeüberprüfungen und Schwachstellen-Scans durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass identifizierte Schwachstellen dokumentiert und behoben werden.	Change-Anforderung	Change Request [change_request]	N/V
ISO27002 – 14.2.8	Systemabnahmetests: Stellen Sie sicher, dass Systemabnahmetests Tests Tests der Informationssicherheitsanforderungen und die Einhaltung sicherer Systementwicklungspraktiken umfassen.	DevOps	Build-Testergebnisse [sn_devops_build_Test_result]	N/V
ISO27002 – 14.2.9	Systemabnahmetests: Stellen Sie sicher, dass Systemabnahmetests Tests Tests der Informationssicherheitsanforderungen und die Einhaltung sicherer Systementwicklungspraktiken umfassen.	DevOps	Aufgabenausführungen [sn_devops_Task_Execution]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 15.1.1	Informationssicherheitskontrollen für Lieferantenbeziehungen: Stellen Sie sicher, dass Informationssicherheitskontrollen mit dem Lieferanten behandelt und gelöst werden, bevor Sie Geschäfte führen oder dem Lieferanten Zugriff auf Assets gewähren.	GRC: Vendor Risk Management	Lieferantenrisikobewertung [sn_vdr_Risk_asmt_Assessments	n/v n_vdr_Risk_asmt_assessmen
ISO27002 – 15.1.3	Lieferkette für Informations- und Kommunikationstechnologie: Stellen Sie sicher, dass vor der Geschäftstätigkeit eine Risikobewertung durchgeführt wird, und gewähren Sie Lieferanten und Lieferanten Zugriff auf Assets, und Sicherheitskontrollen und -Anforderungen werden vereinbart und in der Lieferanten-/ Lieferantenvereinbarung dokumentiert.	GRC: Vendor Risk Management	Lieferantenrisikobewertung [sn_vdr_Risk_asmt_Assessments	n/v n_vdr_Risk_asmt_assessmen
ISO27002 – 15.2.1	Überwachung und Überprüfung von Lieferantenservices: Stellen Sie sicher, dass	GRC: Vendor Risk Management	Lieferantenrisikobewertung [sn_vdr_Risk_asmt_Assessments	n/v n_vdr_Risk_asmt_assessmen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	der Lieferant regelmäßig überwacht und überprüft, um sicherzustellen, dass die Nutzungsbedingungen der Vereinbarungen zur Informationssicherheit eingehalten werden und Incidents und Probleme zur Informationssicherheit ordnungsgemäß verwaltet werden.			
ISO27002 – 15.2.2	Verwalten von Changes an Lieferantenservices: Stellen Sie sicher, dass eine Drittpartei-Risikobewertung durchgeführt wird, wenn Änderungen an der Bereitstellung von Services auftreten. Stellen Sie sicher, dass Änderungen an der Bereitstellung von Services durch Lieferanten verwaltet werden, einschließlich der Wartung und Verbesserung vorhandener Richtlinien, Verfahren und	GRC: Vendor Risk Management	Wiederholte Bewertungen [sn_vdr_Risk_asmt_Repeating_assessment]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Kontrollen für die Informationssicherheit.			
ISO27002 – 16.1.2	Melden von Informationssicherheitsereignissen: Stellen Sie sicher, dass ein offizielles Incident-Management-Programm vorhanden ist und alle Mitarbeiter und Drittparteien darin geschult werden, Security Incidents zu erkennen und zu melden.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V
ISO27002 – 16.1.4	Bewertung von und Entscheidung über Informationssicherheitsereignisse: Stellen Sie sicher, dass ein formelles Informationssicherheitsereignis-Management vorhanden ist, das vereinbarte Sicherheitsereignis- und Incident-Klassifizierungsskala für Berichterstellung und Eskalation enthält. Stellen Sie sicher, dass das Bedrohungs- und Risikoklassifizierungsschema dokumentiert ist. Stellen Sie sicher, dass Benachrichtigungen zur Reaktion auf Incidents	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	verwaltet werden. Stellen Sie sicher, dass Auswirkungsschwellenwerte, die bei der Kategorisierung von Incidents verwendet werden sollen, dokumentiert sind.			
ISO27002 – 16.1.5	Reaktion auf Informationssicherheits-Incidents: Stellen Sie sicher, dass Informationssicherheits-Incidents gemäß den dokumentierten Verfahren beantwortet und verwaltet werden.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V
ISO27002 – 16.1.6	Lernen aus Informationssicherheits-Incidents: Stellen Sie sicher, dass Incident-Überwachungsverfahren im Incident-Management-Programm enthalten sind, um Incidents zu dokumentieren und sicherzustellen, dass Sicherheitsereignisse regelmäßig analysiert werden, um zukünftige Incidents zu reduzieren.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 17.1.1	Kontinuität der Informationssicherheit planen: Stellen Sie sicher, dass Informationssicherheit und Kontinuität des Informationssicherheitsmanagements geplant und in den Geschäftskontinuitätsplan oder in den Notfallwiederherstellungsplan aufgenommen werden.	GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_Analysis]	N/V
ISO27002 – 17.1.2	Kontinuität der Informationssicherheit implementieren: Stellen Sie sicher, dass Geschäftskontinuität oder Notfallwiederherstellungsplan formell dokumentiert sind.	GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_Analysis]	N/V
ISO27002 – 17.1.3	Überprüfen, überprüfen und bewerten Sie die Kontinuität der Informationssicherheit: Stellen Sie sicher, dass Geschäftskontinuität oder Notfallwiederherstellungsplan jährlich durchgeführt werden, um zu überprüfen, ob angemessene Sicherheitskontrollen in ungünstigen Situationen	GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_Analysis]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	gültig und effektiv sind.			
ISO27002 – 17.2.1	Verfügbarkeit von Informationsverarbeitungseinrichtungen: Stellen Sie sicher, dass Failover- und Wiederherstellungskomponenten wie vorgesehen funktionieren.	GRC: Krisenmanagement	Ereignisse [sn_Recovery_event]	N/V
ISO27002 – 18.1.3	Schutz von Datensätzen: Stellen Sie sicher, dass Datensätze und Daten gemäß den gesetzlichen, gesetzlichen, vertraglichen und geschäftlichen Anforderungen vor Verlust, Vernichtung, Fälschung, nicht autorisiertem Zugriff und nicht autorisierter Freigabe geschützt sind.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	N/V
ISO27002 – 18.1.4	Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten: Stellen Sie sicher, dass Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften geschützt und	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	behandelt werden.			
ISO27002 – 18.2.2	Compliance mit Sicherheitsrichtlinien und -Standards: Stellen Sie sicher, dass regelmäßig Tests der im Umfang enthaltenen Systemkonfiguration anhand von Compliance- und regulatorischen Anforderungen durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass Baseline-Konfigurationsstandards für Systeme dokumentiert sind und auf Best Practices der Branche basieren.	Konfigurations-Compliance	Richtlinien [sn_vulc_Policy]	01422 01355
ISO27002 – 18.2.3	Technische Compliance-Überprüfung: Stellen Sie sicher, dass regelmäßige Schwachstellen-Scans und Penetrationstests durchgeführt und die im Umfang enthaltene Systemkonfiguration anhand von Compliance- und gesetzlichen Anforderungen getestet werden.	Konfigurations-Compliance	Testergebnisse [sn_vulc_result]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 8.1.4	Rückgabe von Assets: Stellen Sie sicher, dass der Kündigungsprozess so formalisiert ist, dass alle zuvor ausgestellten physischen und elektronischen Assets zurückgegeben werden, die im Besitz der Organisation sind oder der Organisation anvertraut wurden.	Human Resources: Core Asset Management	• HR-Profile [sn_hr_core_profile] • Asset [alm_asset]	N/V
ISO27002 – 12.1.4	Trennung von Entwicklungs-, Test- und Betriebsumgebungen: Verwalten Sie separate Umgebungen für Produktions- und nicht-Produktionssysteme. Entwickler dürfen keinen nicht überwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.	Configuration Management (CMDB)	Konfigurationselement [cmdb_ci]	01698 12122 00644 00596

Indikatorvorlagen, die für CIs und ISO-Steuerungen gelten

In den folgenden Tabellen sind die Indikatorvorlagen „Standard“ und „Skript“ aufgeführt, die sowohl für CIS- als auch ISO-Steuerungen gelten.

Hinweis: Für Steuerungen, die derzeit nicht von Basis- oder geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen für die Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen, die für CIs und ISO-Steuerungen gelten

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIs-Steuerung 2,6, ISO27002 – 12.5.1	Adresse nicht genehmigter Software: Stellen Sie sicher, dass Software-Assets verwaltet und regelmäßig aktualisiert werden.	Skript	• Software Asset Management Core • Software Asset Management Professional Core	• Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] • Softwaremodelle [cmdb_Software_Product_model]	11637 00656 11624
CIs-Steuerung 3,7, ISO27002 – 12.6.1	Risikobewertungsprozess verwenden: Verwenden Sie einen Risikobewertungsprozess, um die Behebung erkannter Schwachstellen zu priorisieren.	Standard	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item]	01273
CIs-Steuerung 7,2, ISO27002 – 12.6.2	Einschränkungen bei der Softwareinstallation: Deinstallieren oder deaktivieren Sie nicht autorisierte Browser- oder E-Mail-Client-Plugins oder Add-on-Anwendungen.	Skript	• Software Asset Management Core • Software Asset Management Professional Core	• Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] • Softwaremodelle [cmdb_Software_Product_model]	00575 00574
CIs-Steuerungen 18.1, ISO27002 – 14.2.1	Sichere Codierungspraktiken Einrichten: Richten Sie sichere Codierungspraktiken ein, die der verwendeten Programmiersprache und	Standard	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Richtlinie [sn_Compliance_Policy]	11863

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen, die für CIs und ISO-Steuerungen gelten (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Entwicklungsumgebung entsprechen.				
CIs-Steuerung 19.1, ISO27002 – 16.1.1	Verfahren Zur Reaktion Auf Incidents Dokumentieren: Stellen Sie sicher, dass schriftliche Pläne für die Reaktion auf Incidents vorhanden sind, die die Rollen von Mitarbeitern sowie Phasen der Incident-Behandlung/ -Verwaltung definieren.	Standard	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	11780
CIs-Steuerung 19.4, ISO27002 – 16.1.3	Melden von Informationssicherheitsschwachstellen Entwickeln Sie organisationsweite Standards für die Zeit, die Systemadministratoren und andere Personalmitglieder benötigen, um dem Incident-Handhabungsteam anomale Ereignisse zu melden, die Mechanismen für diese Berichterstellung und die Art von Informationen, die in die Incident-Benachrichtigung	Standard	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	07183 12975 10033

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen, die für CIs und ISO-Steuerungen gelten (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	aufgenommen werden sollen.				

360° Relationship Visualization

Die 360° Relationship Visualization Mit der Anwendung können Sie die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Daten visuell untersuchen, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, z. B. Steuerungen, Risiken und Probleme. Die Visualisierung erleichtert auch schnelle Aktionen für die Informationen, z. B. Hinzufügen einer Beziehung, Schließen eines Problems oder Genehmigen einer Richtlinienausnahme.

Bevor Sie verwenden können 360° Relationship Visualization Anwendung müssen Sie die Datenregistrierung einrichten, um die Arten von Beziehungen zu definieren, die angezeigt werden sollen, und um die Ansichten der Daten zu konfigurieren, die in der 360˚-Ansicht angezeigt werden sollen.

Wer verwendet 360° Relationship Visualization

360° Relationship Visualization Wird von verwendet GRCÄrzte, z. B. Compliance-Manager und -Analysten, Risikomanager und -Analysten und Auditoren. 360° Relationship Visualization Hilft GRC-Fachleuten, die kritischen Daten zu verstehen, die sich auf ihr Geschäft auswirken. Es hilft auch, die Beziehungen und ihre Auswirkungen effektiv an C-Suite-Führungskräfte oder Geschäftsanwender wie Anwendungs- oder Business-Service-Besitzer zu kommunizieren.

Diese Tabelle enthält die Verantwortlichkeiten aller Stakeholder, die an der Anwendung „360˚-Beziehungsvisualisierung“ und der Datenregistrierung beteiligt sind.

360° Relationship Visualization Und Datenregistrierungsrollen und Zuständigkeiten

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenregistrierungsadministrator [sn_Data_Registry.admin]	Der Datenregistrierungsadministrator hat CRUD-Zugriff auf alle Datensätze in den 360°-Ansichten.	csn_Data_Registry.Reader
Datenregistrierungsleser [sn_Data_Registry.Reader]	Die Leserrolle für die Datenregistrierung muss allen gewährt werden GRC Anwender (z. B. Systemmanager und -Analysten, Risikomanager und -Analysten sowie Auditoren), die an der 360°-Beziehungsvisualisierung arbeiten GRC Formulare.	• canvas_user • workspace_user

Laden Sie herunter, und aktivieren Sie GRC: 360° Relationship Visualization Und Datenregistrierungsanwendungen

Bevor Sie ausführen können GRC: 360˚-Anwendungen für Beziehungsvisualisierung (com.servicenow_sn_grc_360_degree_visualization) und Datenregistrierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(com.sn_App_grc_Data_Registry) in Ihrer Instanz müssen Sie sie aus herunterladen ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie ein herunter GRC Anwendung aus dem ServiceNow Store Zum ersten Mal.

Einrichten der 360°-Ansichten

Um effektiv zu verwenden 360° Relationship Visualization Anwendung müssen Sie vorhandene Beziehungen zwischen den Datentypen registrieren, die Sie anzeigen möchten, und dann konfigurieren, wie die 360-Grad-Ansicht diese Daten anzeigt.

Registrieren Sie 360°-Beziehungen

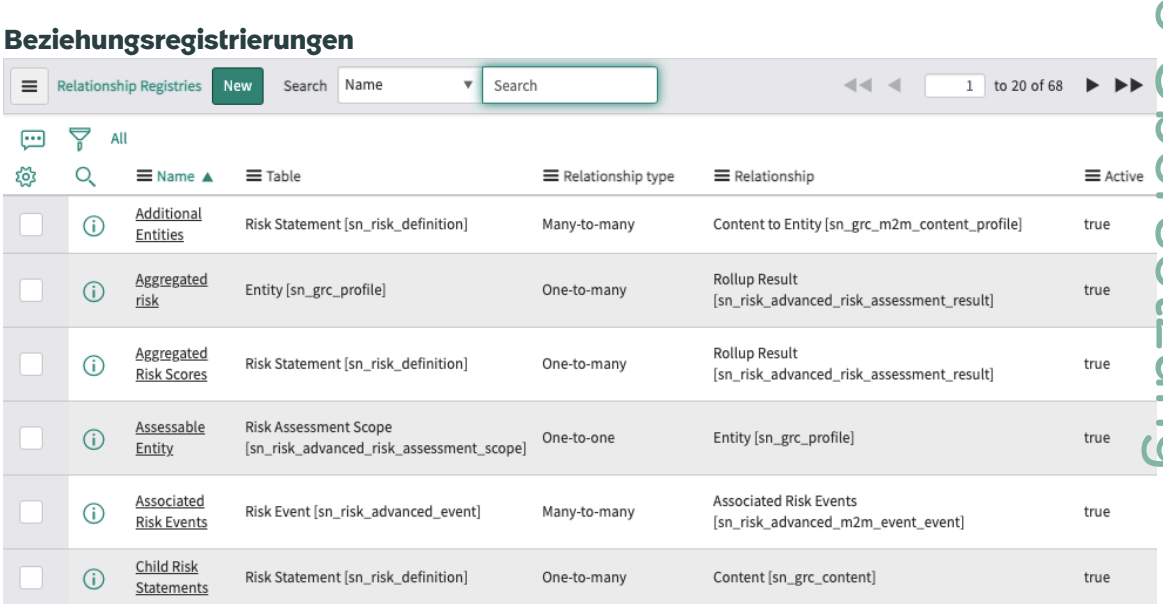
Der erste Schritt beim Einrichten Ihrer Datenregistrierung besteht darin, die Beziehungen zu registrieren, die in angezeigt werden sollen 360° Relationship Visualization.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsadministrator

Prozedur

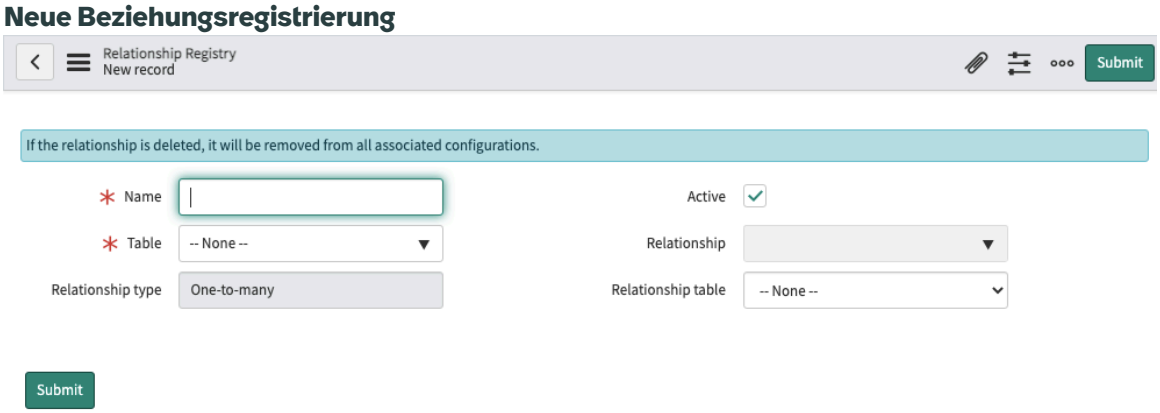
1. Navigieren zu **360°-Konfigurationen Anzeigen** > **Beziehungsregistrierungen**an.



2. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie eine neue Beziehungsregistrierung

Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für diese Registrierung.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie eine Beziehung definieren möchten.
Beziehungstyp	Der Typ der Beziehung, die Sie definieren: ○ Eins-zu-viele ○ Viele-zu-viele ○ Geskriptet: Eine anwenderdefinierte Beziehung aus der ServiceNow AI Platform ○ Eins-zu-eins: Jede Beziehung, die als Feld in der ausgewählten Tabelle verfügbar ist
Aktiv	Wählen Sie aus, wenn die Beziehung aktiv ist.
Beziehung	Die Beziehungstabelle des ausgewählten Beziehungstyps. Wenn Sie beispielsweise Beziehungen für die Entitätstabelle definieren und einen viele-zu-viele-Beziehungstyp auswählen, besteht die Liste der Beziehungstabellen aus allen viele-zu-viele-Beziehungen, die für die Entitätstabelle gelten.
Beziehungstabelle	Der Tabellenname, den Sie in ausgewählt haben **Beziehung** Feld.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Beziehungen, die in angezeigt werden sollen 360° Relationship Visualization Schnittstelle.

360°-Beziehungsbeispiele

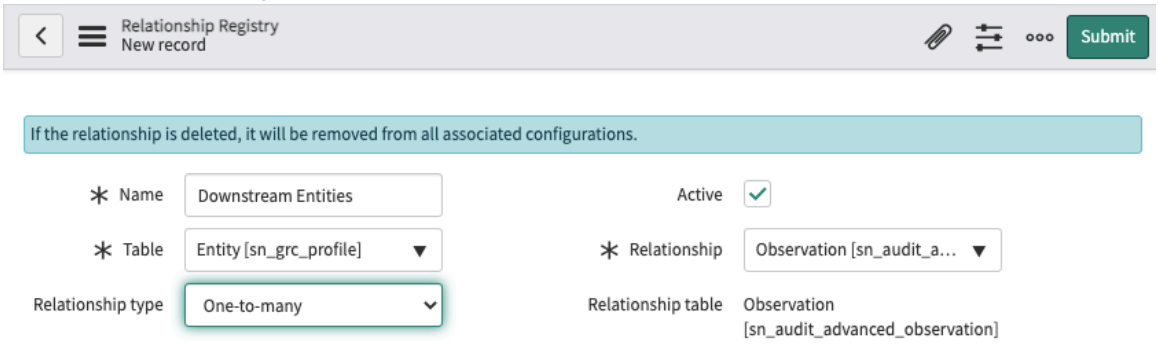
Diese Screenshots veranschaulichen die verschiedenen Beziehungstypen, die Sie registrieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

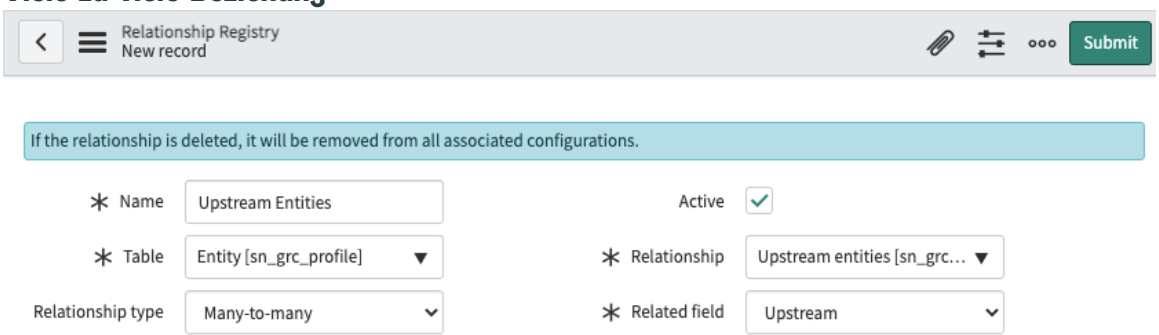
1-zu-viele-Beziehung

1-zu-viele-Beziehung



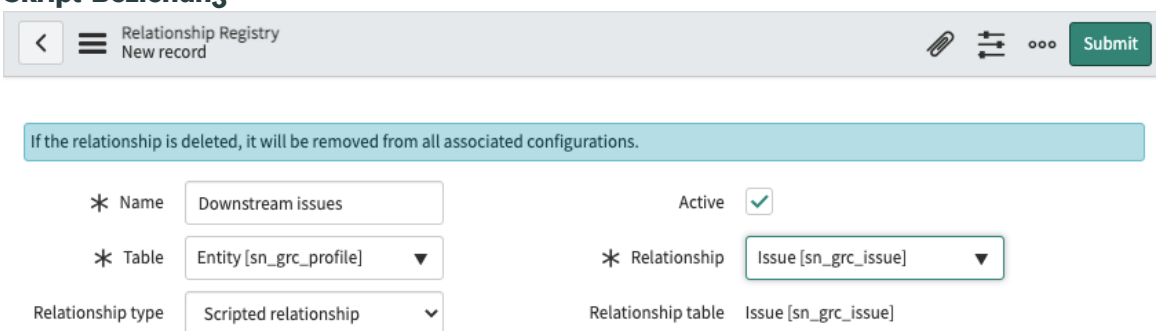
Viele-zu-viele-Beziehung

Viele-zu-viele-Beziehung



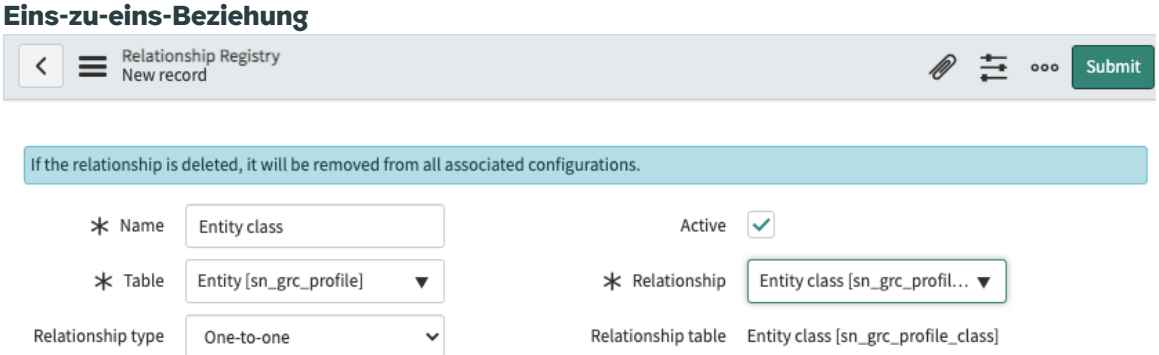
Skript-Beziehung

Skript-Beziehung



Eins-zu-eins-Beziehung

Eins-zu-eins-Beziehung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie 360°-Ansichten

Nachdem die Datenregistrierung definiert wurde, können Sie konfigurieren 360° Relationship Visualization Um die von Ihnen erstellten Beziehungen effektiv anzuzeigen.

Vorbereitungen

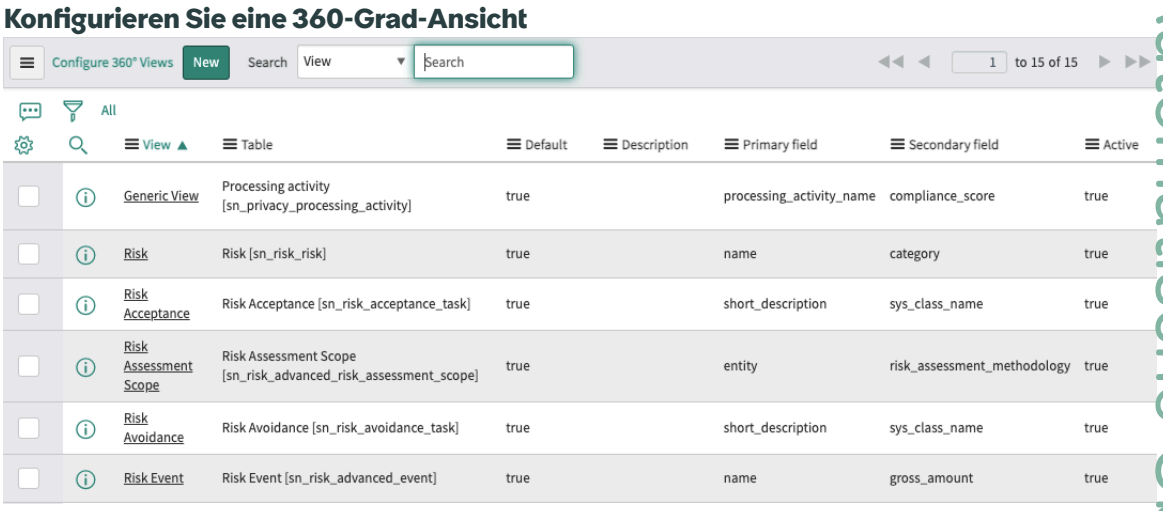
Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsadministrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

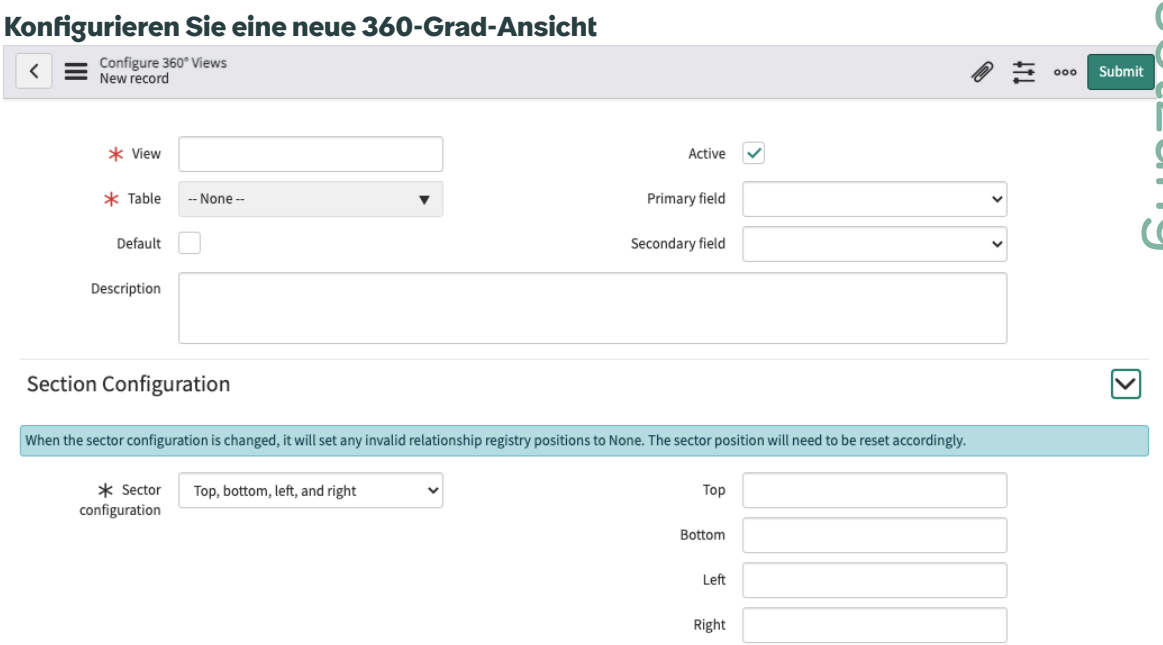
Für eine Tabelle können mehrere 360°-Beziehungsansichten konfiguriert werden. Beispielsweise kann die Entitätstabelle mit mehreren Ansichten konfiguriert werden, z. B. Compliance-Ansicht, Risiko-Ansicht, Audit-Ansicht und andere.

Prozedur

1. Navigieren zu **360°-Konfigurationen Anzeigen** > **Konfigurieren Sie 360°-Ansichten**an.



2. Klicken Sie auf **Neu**.

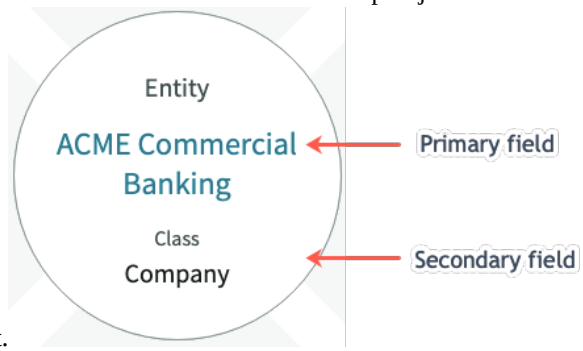


3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

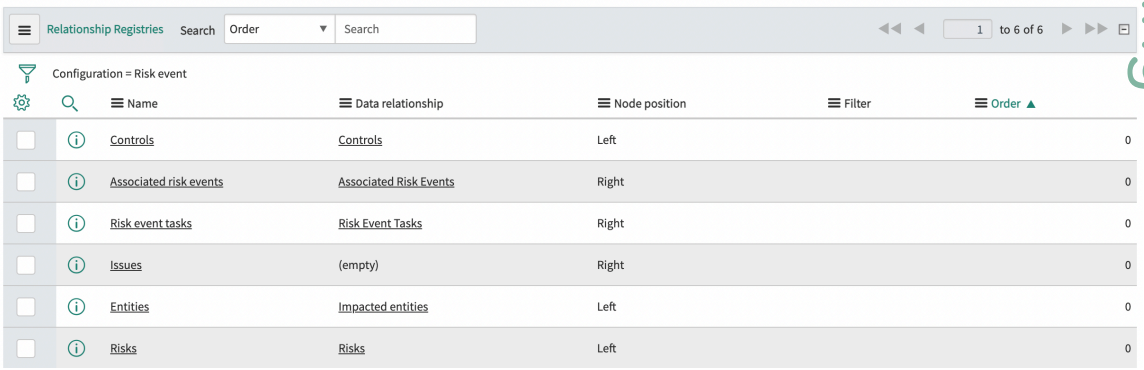
Erstellen Sie eine 360-Grad-Ansicht

Feld	Beschreibung
Ansicht	Ein beschreibender Name für diese Ansicht.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie die Ansicht definieren möchten.
Standard	Wählen Sie aus, ob dies die erste Ansicht ist, die Sie definieren, oder Ihre einzige Ansicht.
Aktiv	Wählen Sie aus, ob diese 360-Grad-Ansicht aktiv ist.
Primäres Feld und sekundäres Feld	Die primären und sekundären Felder in der ausgewählten Tabelle, die zum Anzeigen des Titels und des sekundären Titels des Hauptobjekts verwendet werden sollen, wie  dargestellt.
Beschreibung	Eine Beschreibung der 360°-Ansicht.
Abschnittskonfiguration	
Sektorkonfiguration	Wählen Sie die Anzahl der Sektoren aus, die in der 360°-Ansicht angezeigt werden sollen. Wählen Sie beispielsweise aus Oben, unten, links und rechts Um anzugeben, dass Sie vier Sektoren haben möchten.
Oben, Unten, Links, Rechts	Basierend auf Ihrem **Sektorkonfiguration** Auswahl: Geben Sie Bezeichnungen für jeden der Sektoren ein.

4. Speichern Sie den Datensatz.

   Die zugehörige Liste „Beziehungsregistrierungen“ wird angezeigt.

Beziehungsregistrierungen



5. Klicken Sie Auf **Wählen Sie Beziehungen Aus** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

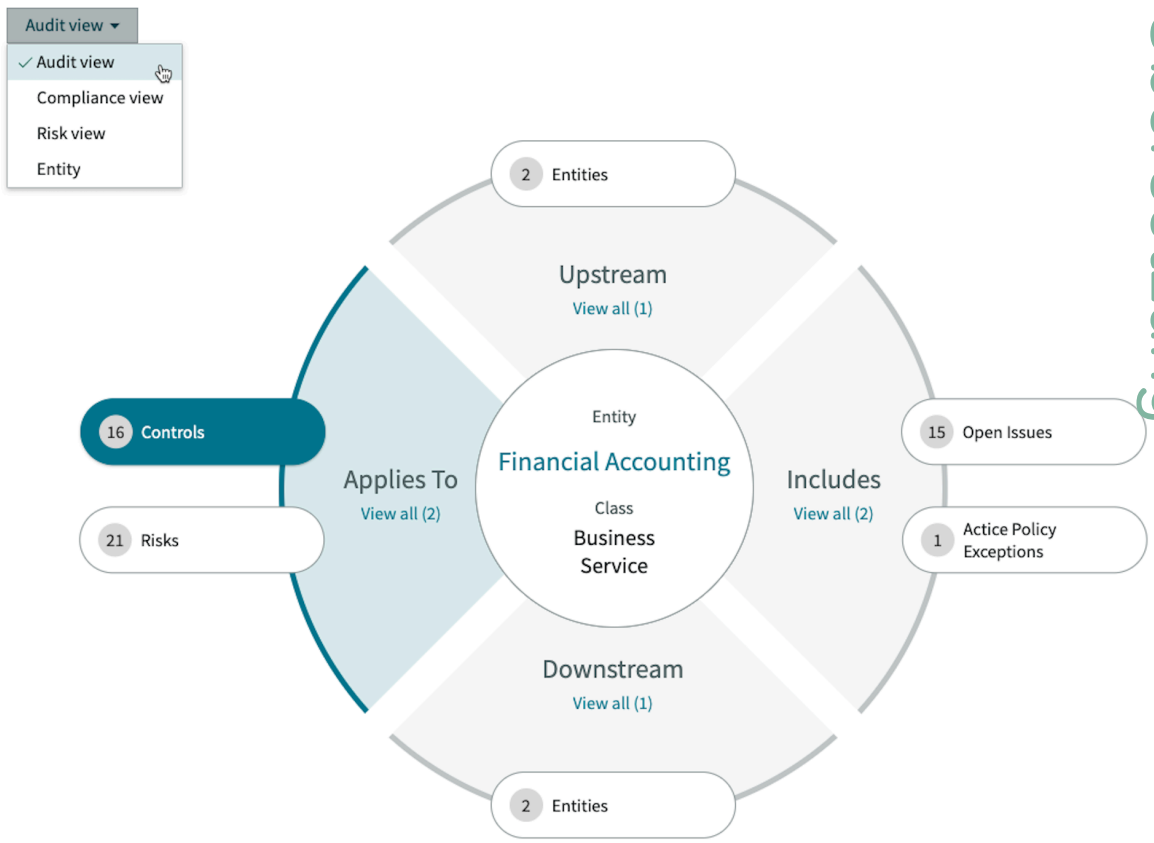
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DataNav-Konfiguration zu Datenbeziehung

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name zur Identifizierung dieser Beziehung.
Datenbeziehung	Die Datenbeziehung, die Sie zuvor definiert haben.
Beziehungstabelle	Die Tabelle, die der ausgewählten Datenbeziehung zugeordnet ist.
Knotenposition	Der zuvor definierte Sektor, dem Sie diese Beziehung hinzufügen möchten.
Filter	Geben Sie Bedingungen ein, um die Arten von Beziehungen zu definieren, die Sie anzeigen möchten. Sie können beispielsweise Bedingungen für alle Steuerungen mit Fehlern definieren.
Konfiguration	Die für die Beziehung definierte Konfiguration.
Tabelle	Die für die Beziehung definierte Tabelle.
Reihenfolge	Basierend auf **Reihenfolge** Der Wert, der die Position des Elements in der 360˚-Ansicht angibt, ändert sich. Wenn Sie beispielsweise den Reihenfolgewert für ein Element von 0 in 1 ändern, wird die Position in der 360-Grad-Ansicht an den nächsten verschoben.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die von Ihnen definierte neue Ansicht ist jetzt in der 360-Grad-Ansicht verfügbar.

Auswahl einer neuen Ansicht



Automatische Übersetzung

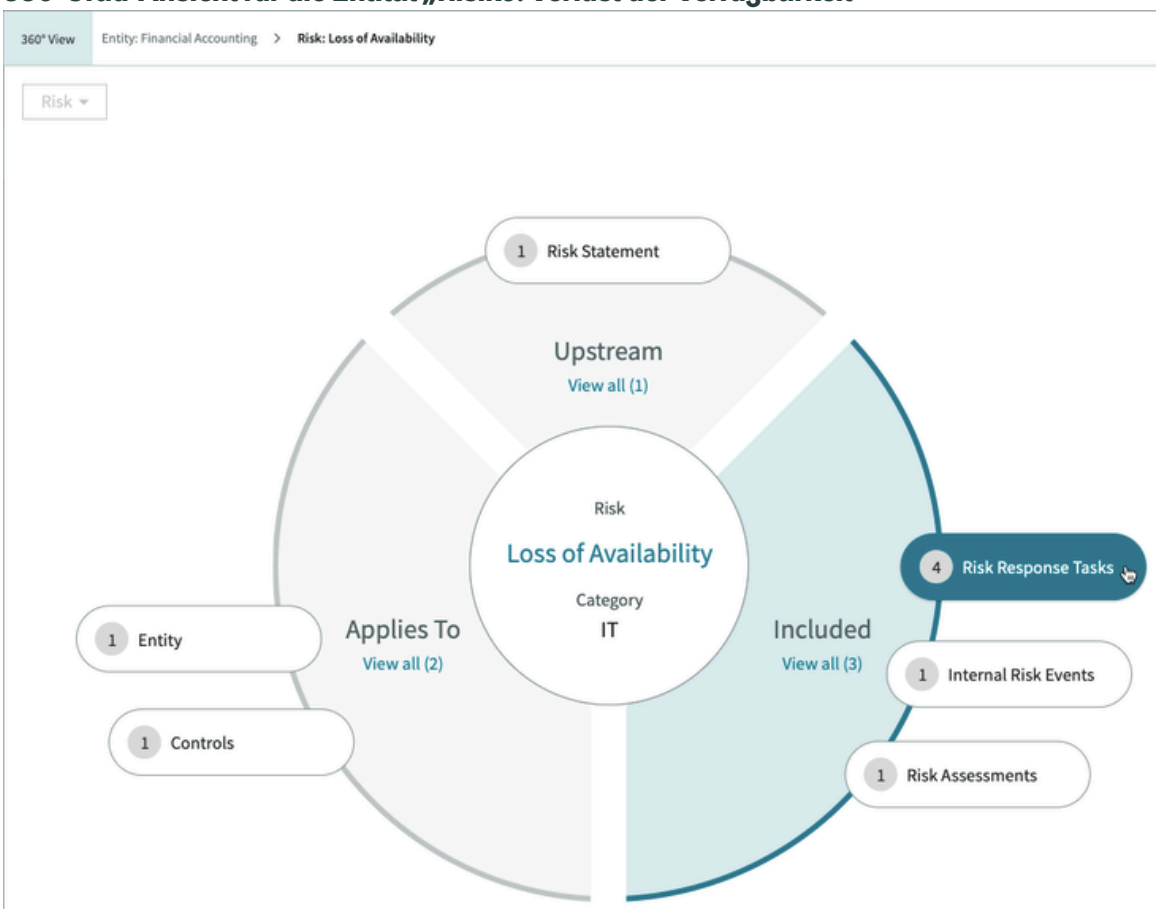
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden Sie die 360-Grad-Ansicht

Nachdem Sie Ihre Datenregistrierungen für die von Ihnen verwendeten Tabellen erfolgreich eingerichtet haben, können Sie die 360-Grad-Anzeigefunktion verwenden, um die Beziehungen zwischen einem ausgewählten Datensatz und zugehörigen Objekten wie Steuerungen, Risiken und Entitätstypen anzuzeigen.

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem bestimmten Datensatz starten, werden die Beziehungen zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Objekten in einer eindeutigen Visualisierung angezeigt, mit der Sie sofort verstehen können, wie die Objekte miteinander interagieren. Die Beziehungen sind mit Ihren Daten verknüpft, sodass Sie Aktionen für die angezeigten Datensätze ausführen können, z. B. Drilldown zu ihnen, um zusätzliche Details anzuzeigen oder neue Datensätze zu erstellen.

360-Grad-Ansicht für die Entität „Risiko: Verlust der Verfügbarkeit“



Der Bildschirm oben zeigt die Beziehungen, die Sie in der Datenregistrierung für das ausgewählte Hauptobjekt eingerichtet haben (in diesem Fall die Entität „Risiko: Verlust der Verfügbarkeit“). Wie Sie sehen, gelten eine Entität und eine Steuerung für das Hauptobjekt. Und das Hauptobjekt enthält eine Reihe von Beziehungen im Zusammenhang mit Risikoantwortaufgaben, internen Risikoereignissen und Risikobewertungen. Darüber hinaus gibt es eine Risikobeschreibungsbeziehung, die dem Hauptobjekt vorgelagert ist. Alle diese Beziehungen zum Hauptobjekt stehen Ihnen auf einen Blick zur Verfügung.

Starten Sie die 360-Grad-Ansicht

Nachdem Datenregistrierungen eingerichtet wurden, können Sie die 360-Grad-Ansicht von jedem Datensatzbildschirm in einer beliebigen GRC-Arbeitsbereichsanwendung starten, um Beziehungen zwischen den verschiedenen Datentypen anzuzeigen, die dem ausgewählten Datensatz zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

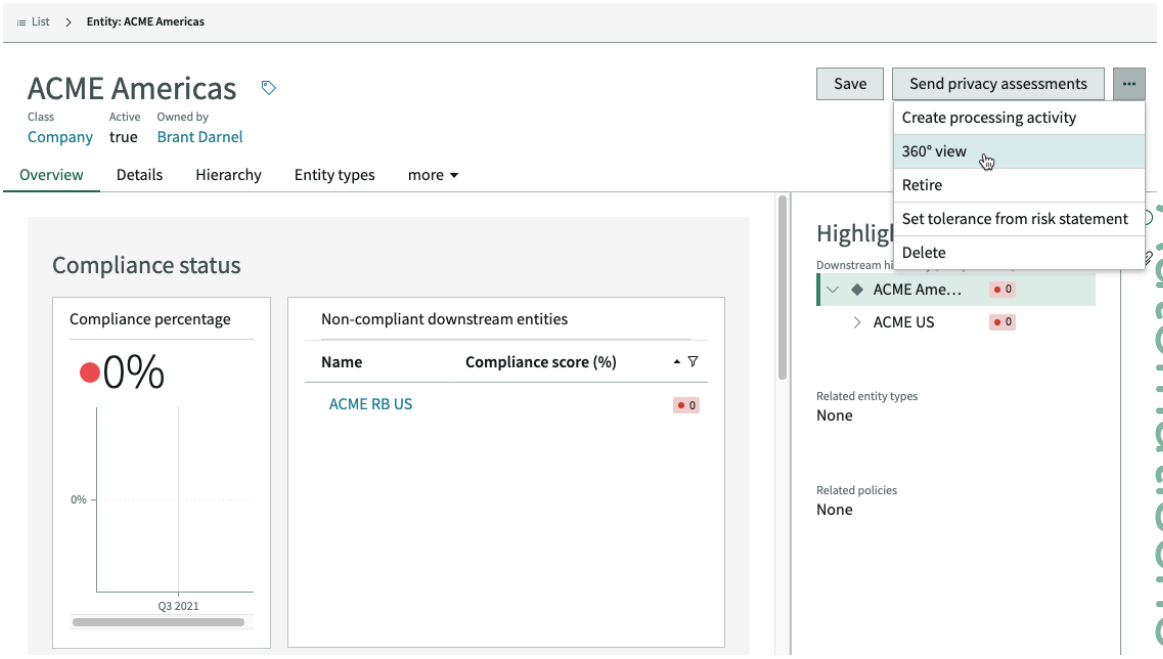
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsleser

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen GRC-Arbeitsbereich, z. B. Compliance-Arbeitsbereich.
2. Öffnen Sie einen Datensatz, für den Sie in der 360-Grad-Ansicht öffnen möchten.

Datensatz im Arbeitsbereich



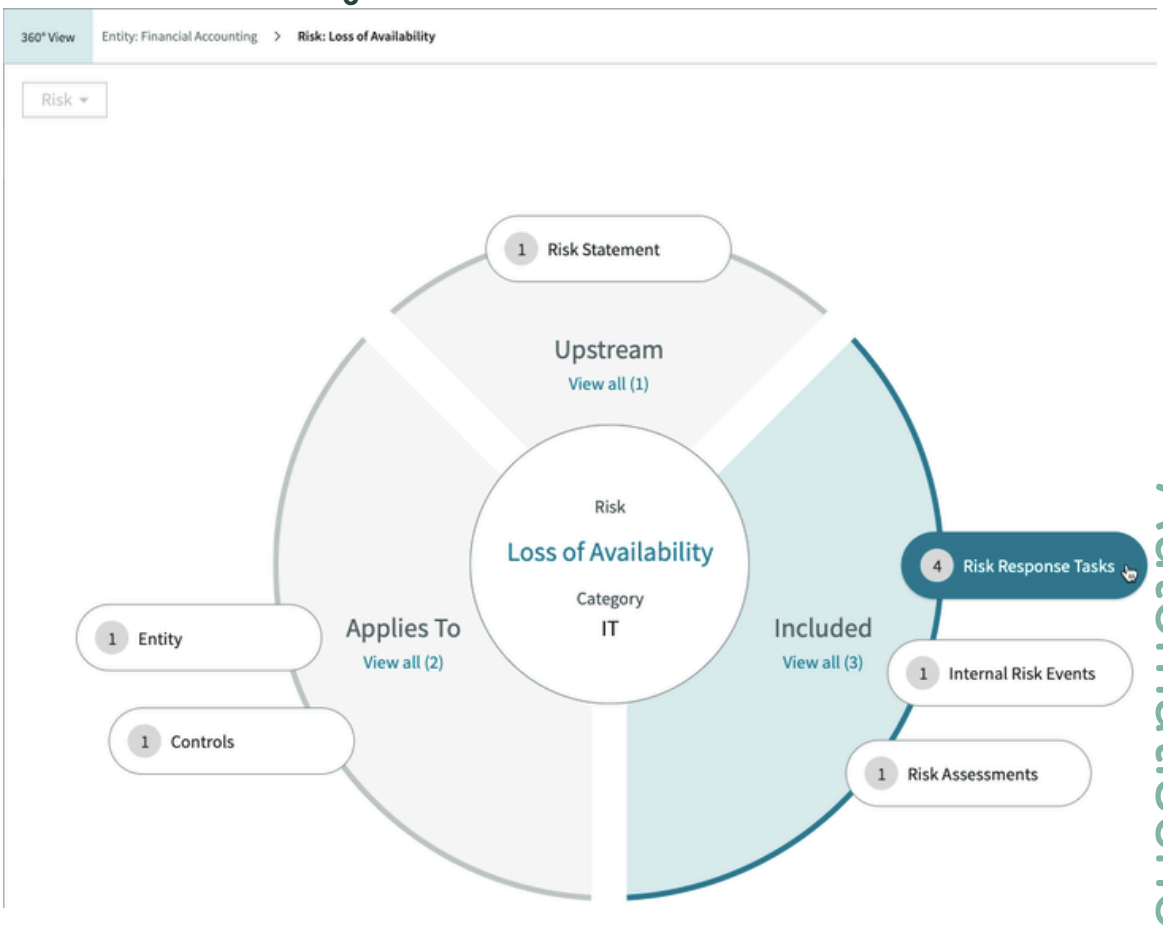
Hinweis: Je nach Datensatzbildschirm müssen Sie möglicherweise auf das Ellipsensymbol klicken, um anzuzeigen **360-Grad-Ansicht** Schaltfläche.

3. Klicken Sie Auf **360-Grad-Ansicht** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht des ausgewählten Datensatzes



Hinweis: Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht starten, bevor Sie Ihre Datenregistrierungen konfigurieren, oder wenn Sie auf ein Objekt in der 360-Grad-Ansicht klicken, das nicht konfiguriert wurde, wird der Visualisierungsbildschirm in geöffnet *Fallback* (Oder *Nicht konfiguriert*)-Modus. Alle eins-zu-viele- und viele-zu-viele-Beziehungen für das Objekt werden automatisch berechnet und in der Ansicht angezeigt.

Eine Systemeigenschaft namens `sn_Data_Registry.max_count_of_Fallback_Relations` Ermöglicht Ihnen, die maximale Anzahl von Beziehungen zu definieren, die in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden sollen. Der Standardwert ist 25.

Drilldown für 360°-Details

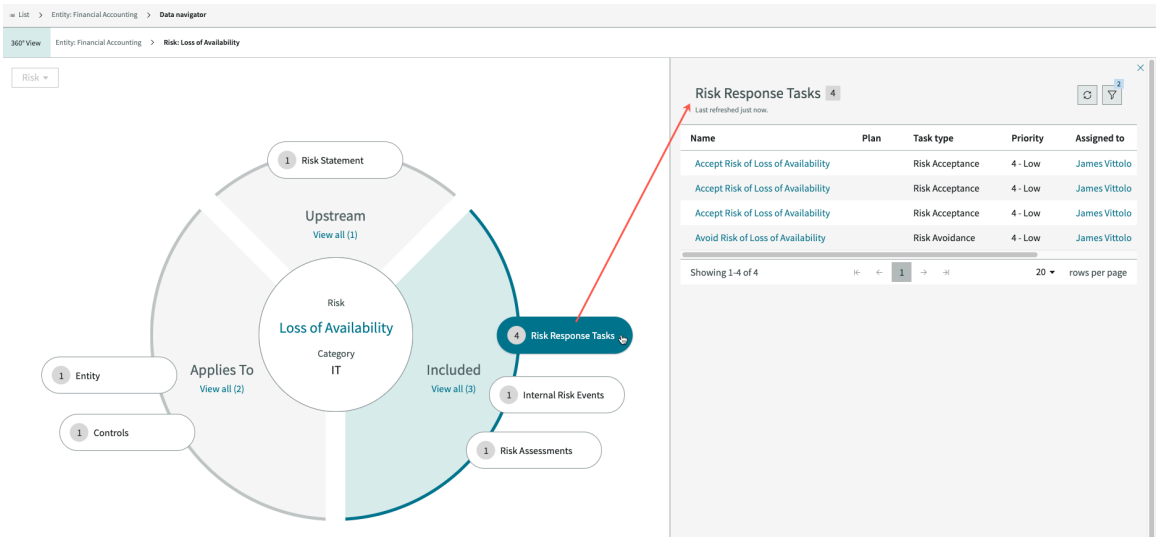
In der 360˚-Ansicht können Sie auf eine beliebige Beziehung klicken, um Details anzuzeigen.

Sie können beispielsweise auf klicken **Risiken** Beziehung zum Anzeigen von Details zu vier Risiken.

Automatische Übersetzung

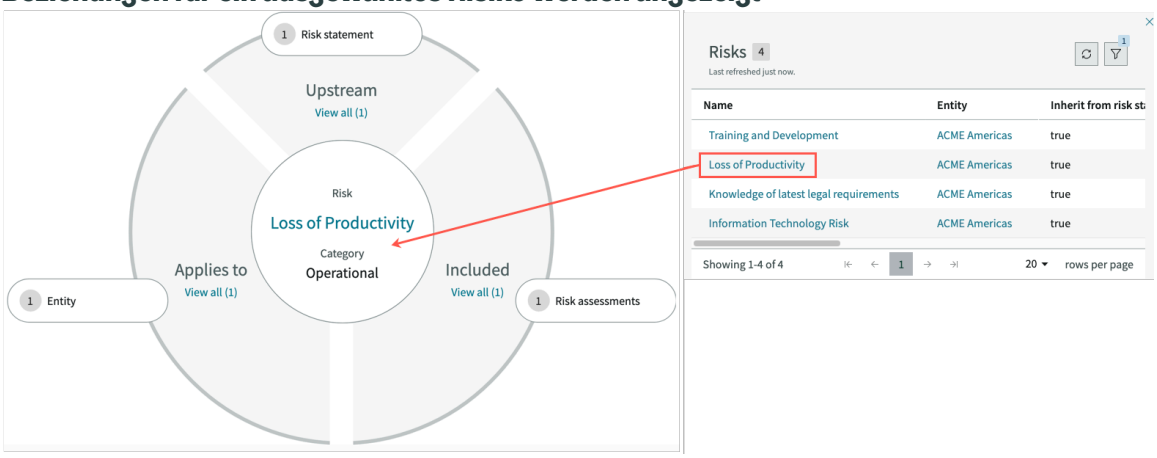
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drilldown zu Risiken



Sie können dann einen der Risikodatensätze auswählen, um Beziehungen anzuzeigen, die für diesen Risikodatensatz spezifisch sind.

Beziehungen für ein ausgewähltes Risiko werden angezeigt



Navigieren in der 360°-Ansicht mithilfe von Breadcrumbs

Während Sie durch Beziehungsvisualisierungen in der 360-Grad-Ansicht navigieren, verfolgen die Breadcrumbs am oberen Rand, wo Sie waren, und ermöglichen es Ihnen, zu zuvor angezeigten Informationen zurückzukehren.

Breadcrumbs mit 360°-Ansicht



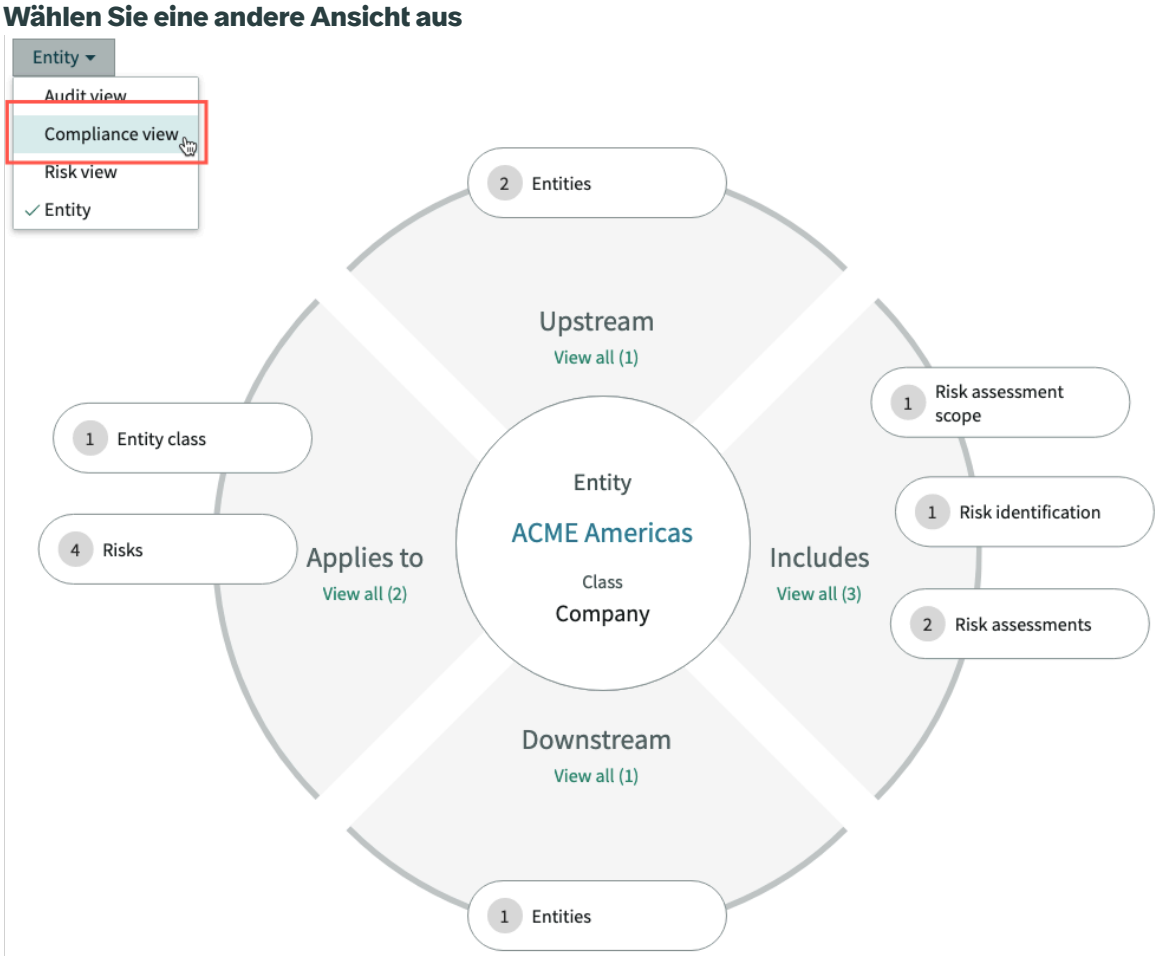
Klicken Sie auf **Entität: ACME Americas** Breadcrumb führt Sie zu einer Visualisierung dieser Beziehungen zurück.

Auswahl verschiedener 360°-Ansichten

Wenn Sie verschiedene Ansichten definiert haben, können Sie sie aus einer beliebigen 360-Grad-Ansichtsvisualisierung auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der Compliance-Ansicht werden Beziehungen für das Hauptobjekt angezeigt, die für die Compliance spezifisch sind, wie Sie es konfiguriert haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Ansicht



Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie 360°-Ansichten

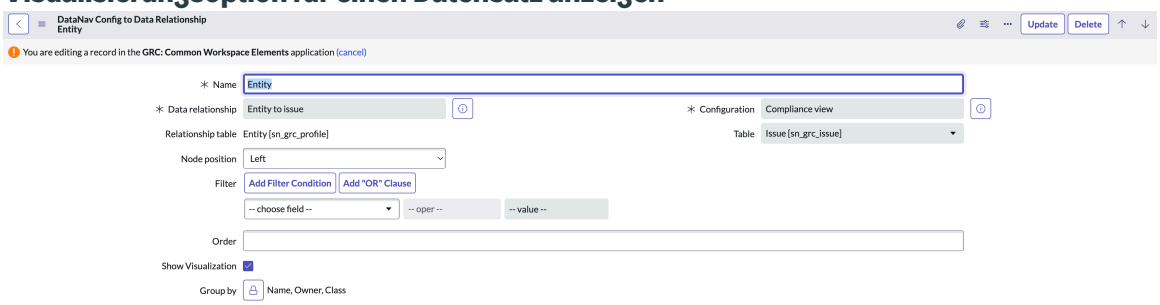
Erweiterungen in der 360-Grad-Ansicht

Sie können einige Funktionalitätserweiterungen für die 360-Grad-Ansicht jedes Datensatzes als Teil von konfigurieren GRC Updates.

Die folgenden Erweiterungen und Fehlerbehebungen werden mit der aktualisierten 360°-Ansicht unterstützt:

- Interaktives Ringdiagramm anzeigen: Sie können aktivieren **Visualisierung Anzeigen** Option für jeden Datensatz, und wählen Sie die Anzeigespalten in aus **Gruppieren nach** Liste. Siehe folgendes Beispiel.

Visualisierungsoption für einen Datensatz anzeigen

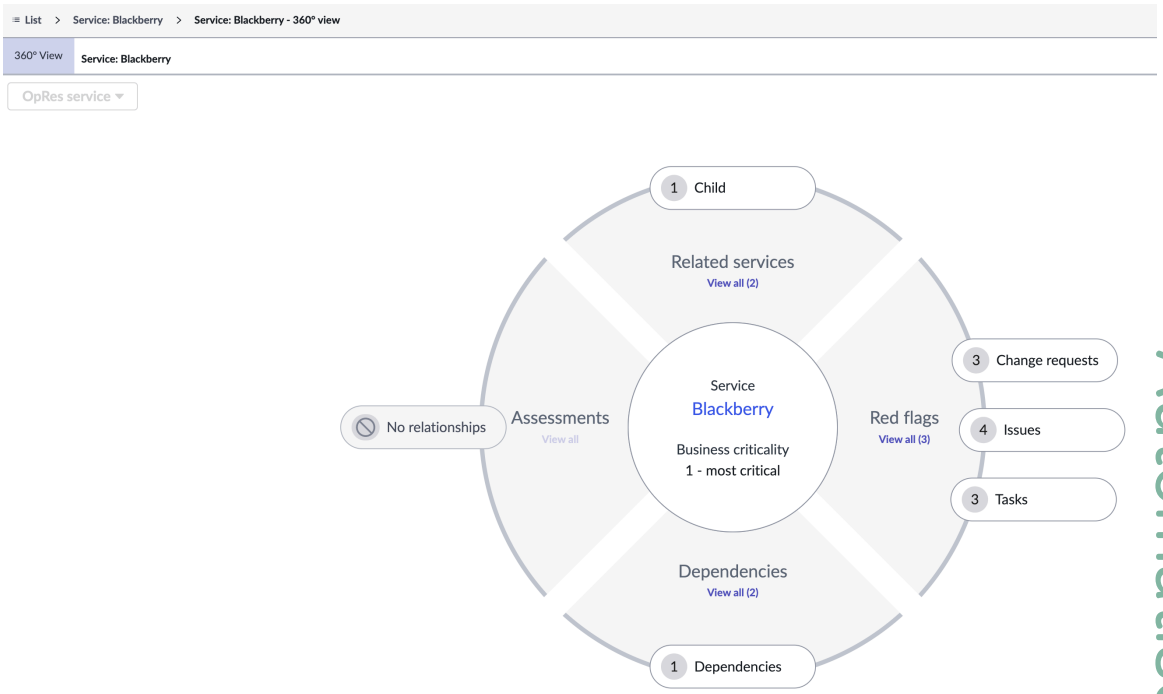


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie aktivieren **Visualisierung Anzeigen** Option für einen Datensatz wird die 360-Grad-Ansicht angezeigt. In der 360-Grad-Ansicht können Sie alle Objekte anzeigen, die dem Datensatz zugeordnet sind, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

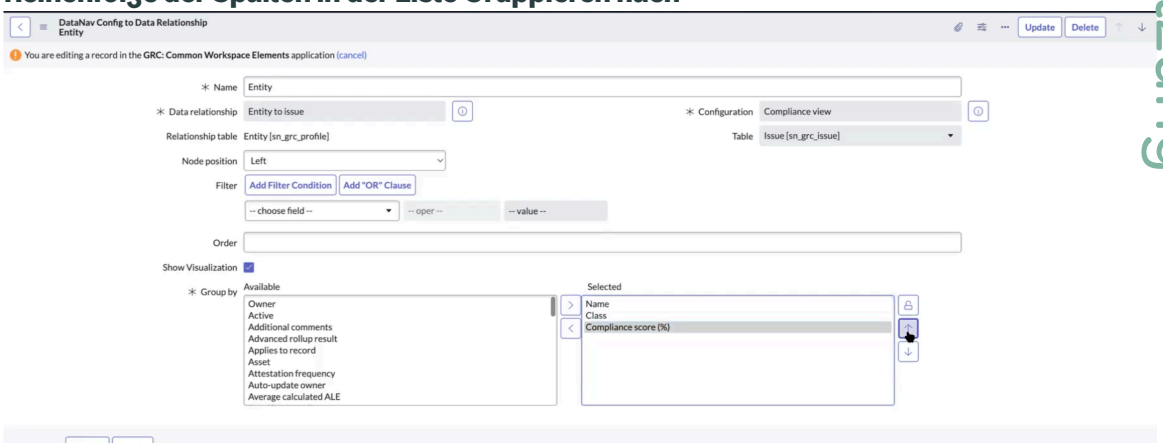
360-Grad-Ansicht für einen Datensatz



Wenn Sie auf einen Sektor des Ringdiagramms klicken, werden die zugehörigen Listen aktualisiert, die dem ausgewählten Objekt zugeordnet sind. Wenn Sie auf eine Objektpille klicken, wird das Ringdiagramm für das ausgewählte Objekt im Seitenbereich angezeigt.

- Konfigurieren der Liste „Gruppieren nach“: Sie können die Anzahl und die Reihenfolge der Spalten in der Liste „Gruppieren nach“ konfigurieren. Wenn Sie die Spalten in der Liste Gruppieren nach aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt, wird das Ringdiagramm für die ausgewählten Spalten aktualisiert.

Reihenfolge der Spalten in der Liste Gruppieren nach



Wenn Sie eine bestimmte Reihenfolge der Spalten in der Liste Gruppieren nach auswählen, wird die gleiche Reihenfolge der Spalten in der Anwenderoberfläche angezeigt. Die erste Spalte, die in der ausgewählten Liste angezeigt wird, ist der Standardwert in der Anzeige für die Kunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Reihenfolge der Pillen: Sie können die Reihenfolge der Pillen für jeden Abschnitt in konfigurieren **Reihenfolge** Feld. Wenn Sie die Reihenfolge der Pillen nicht konfiguriert haben und alle Pillen denselben Reihenfolgewert haben (wenn beispielsweise jede Pille einen Reihenfolgewert von 1 hat), werden die Pillen alphabetisch angezeigt.
- Die Fehlerbehebungen lauten wie folgt:
  - Fehlerkorrektur in den zugehörigen Listen: Ein Fehler in den zugehörigen Listen wurde behoben. Dem Code wurde ein neues sys_Relationship-Feld hinzugefügt, um einen Konflikt zwischen den zugehörigen Listen zu vermeiden, die auf dieselbe Tabelle verweisen.
  - Fehlerkorrektur für Apple IPad Pro-Geräte: Früher wurden mehrere vertikale und horizontale Scrollläufe in der Standardansicht auf der kleineren angezeigt Apple IPad-Geräte wie 12,9-Zoll (0,328 Meter) und 16-Zoll (0,406 Meter) Apple IPad Pro-Geräte. Der Fehler im Zusammenhang mit der Ansicht auf der kleineren Apple IPad-Geräte wurden behoben. Sie können die gesamte 360-Grad-Komponente auf einem anzeigen Apple IPad-Gerät, ohne durch die Ansicht scrollen zu müssen.
  - Fehlerkorrektur im Navigationspfad: Ein Fehler im Zusammenhang mit dem Caching-Problem, das in früheren Releases vorhanden war, wurde behoben. Sie können jetzt den Navigationspfad für die Datensätze richtig anzeigen.

Taggen von Datensätzen mit funktionaler Domäne

Das Tagging für funktionale Domänen ist ein Mechanismus, mit dem Sie Risikodatensätze basierend auf der jeweiligen Geschäftsfunktion, dem Prozess oder dem Anwendungsfall klassifizieren können, den sie unterstützen. Eine funktionale Domäne stellt eine logische Gruppierung dar, z. B. Cybersicherheit und -Risiko, IT-Risiko und -Compliance, Compliance, Drittpartei-Risiko oder Betriebsrisiko.

Um die Einführung von Funktionen in verschiedenen Geschäftsfunktionen zu verstehen, können Sie funktionale Domänen-Tags entweder manuell oder durch Automatisierung auf Datensätze anwenden. Mit diesem Tagging können Organisationen identifizieren, wie Integriertes Risikomanagement Fähigkeiten werden in verschiedenen Teams, Abteilungen und Anwendungsfällen verwendet.

Funktionale Domänentagging bietet einen Mechanismus zum Erfassen strukturierter Metadaten, die die tatsächliche Geschäftsnutzung domänenübergreifend widerspiegeln. Diese Datensatztagging ist entscheidend für das Verständnis von Einführungstrends, die Identifizierung von Lücken bei der Nutzung und die Information über gezielte Aktivierungsmaßnahmen. Durch die Zusammenfassung domänenspezifischer Nutzungsdaten können Organisationen Metriken für Berichterstellung, kontinuierliche Verbesserung und Ausrichtung der Stakeholder generieren.

Hauptvorteile

Die folgenden Vorteile heben den Wert der Implementierung von funktionalen Domänen-Tagging hervor.

- Erleichtert die gezielte Analyse der Einführung von Risikofunktionen in Geschäftsbereichen.
- Ermöglicht fundiertere Entscheidungen für die Produktplanung und -Aktivierung.
- Unterstützt domänenspezifische Anleitungen und Best Practice-Empfehlungen.
- Trägt zur Entwicklung von Einführungsmetriken und Reporting-Frameworks bei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

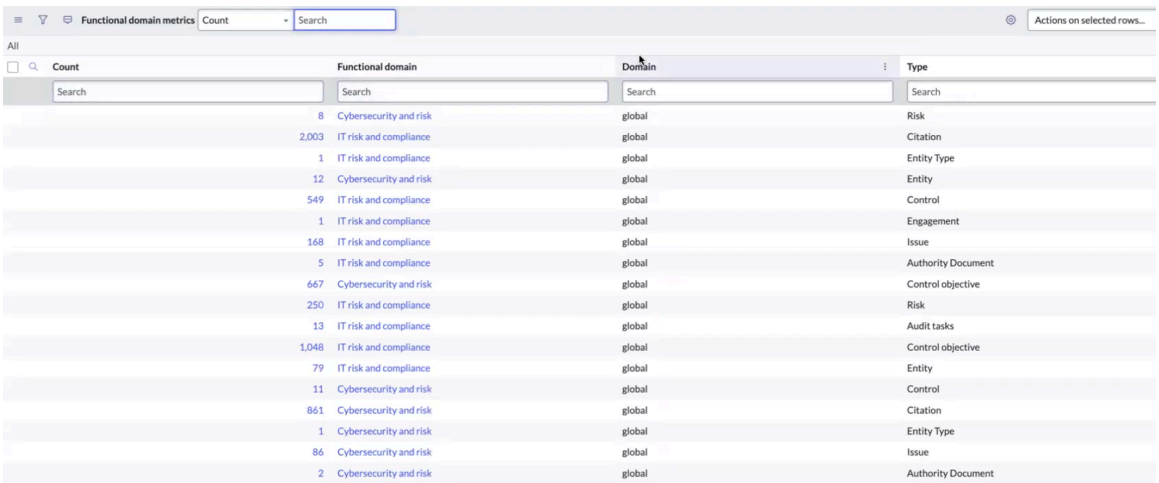
Tagging-Datensätze

Eine geplante Aufgabe mit dem Namen Füllen Sie die Metriktabelle der funktionalen Domäne wöchentlich aus Wurde implementiert, um genaue und aktuelle Einführungsmetriken beizubehalten. Dieser Auftrag fragt systematisch wichtige risikobezogene Tabellen ab, z. B. *sn_Risk* , *sn_Control* , Und *sn_citation* , Identifiziert und zählt Datensätze, die mit funktionalen Domänen gekennzeichnet sind. Dann wird die Anzahl der getaggten Datensätze berechnet, die Daten aggregiert und die Ergebnisse in eingefügt Metriken der funktionalen Domäne Tabelle (sn_grc_Functional_Domain_metrics). Dieser automatisierte Prozess gewährleistet einen zuverlässigen Einblick in die Nutzung auf Domänenebene und unterstützt fundierte Berichte für die Nachverfolgung und Analyse der Einführung.

Die geplante Aufgabe ist so konfiguriert, dass sie jeden Montag um 1:00 UHR ausgeführt wird. Nach erfolgreicher Ausführung wird Metriken der funktionalen Domäne Die Tabelle wird mit den neuesten aggregierten Daten aktualisiert. Anwender mit Usage_admin Die Rolle kann die Daten in dieser Tabelle anzeigen.

Die Metriken der funktionalen Domäne Die Tabelle enthält die folgenden Spalten: Anzahl, funktionale Domäne, Domäne und Typ.

Tabelle mit funktionalen Domänenmetriken



Unterstützte Datensatztypen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der unterstützten Datensatztypen:

- Risiko
- Kontrolle
- Problem
- Regulatorisches Dokument
- Audit-Aufgaben
- Interaktion
- Bezugsvermerk
- Richtlinie
- Kontrollziel
- Entität
- Entitätsklasse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entitätstyp
- Risikobeschreibung

Verwenden des Elementgenerierungsprozesses, um Steuerungen und Risiken zu generieren

Die ServiceNow® GRC eine suite von Anwendungen kann mit dem erweiterten Elementgenerierungsprozess automatisch Steuerungen und Risiken für Ihre Organisation generieren. Der erweiterte Elementgenerierungsprozess (v2) in Version 13.x.x behebt die Probleme mit dem Stolpern und der Leistung des Elementgenerierungsprozesses (v1) in Version 12.x.x und früheren Releases.

Übersicht über den Elementgenerierungsprozess

Mithilfe von Governance, Risk und Compliance Anwendung können Sie den Elementgenerierungsprozess verwenden, um Steuerungen und Risiken für Ihre Organisation zu generieren.

Eine Steuerung ist die tatsächliche Steuerungsaktivität, die eine Organisation ausführt. Beispielsweise kann eine Kontrolle mit autorisierenden Quellinhalten (Rechtsartikel, Vorschriften oder öffentliche Datensätze), Richtlinien und Risiken verknüpft sein. Eine Steuerung wird automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp (Gruppierung der Entitäten, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen) oder einem Entitätstyp einem Kontrollziel zuordnen. Weitere Informationen zu Steuerungen finden Sie unter Verwalten Sie Steuerungen .

Ein Risiko ist jede Bedrohung oder Schwachstelle, die sich nachteilig auf die Geschäftsziele einer Organisation auswirken könnte. Beispielsweise kann ein Risiko mit einem beliebigen Element, einer Richtlinie, einer Steuerung oder einer Korrekturaufgabe verknüpft sein. Ein Risiko wird automatisch generiert, wenn Sie Zuordnungen zwischen Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen und Entitätstypen vornehmen.

Hinweis: Risikobeschreibungen sind allgemeine Aussagen über potenzielle Risiken oder Bedrohungen, die in einer Organisation auftreten könnten. Ein Risiko-Framework besteht aus einer Risikobewertung, einer Reaktion und der Verantwortlichkeit für die damit verbundenen Risiko- und Minderungsaktivitäten.

Weitere Informationen zu Risiken finden Sie unter Mit Risikomanagement .

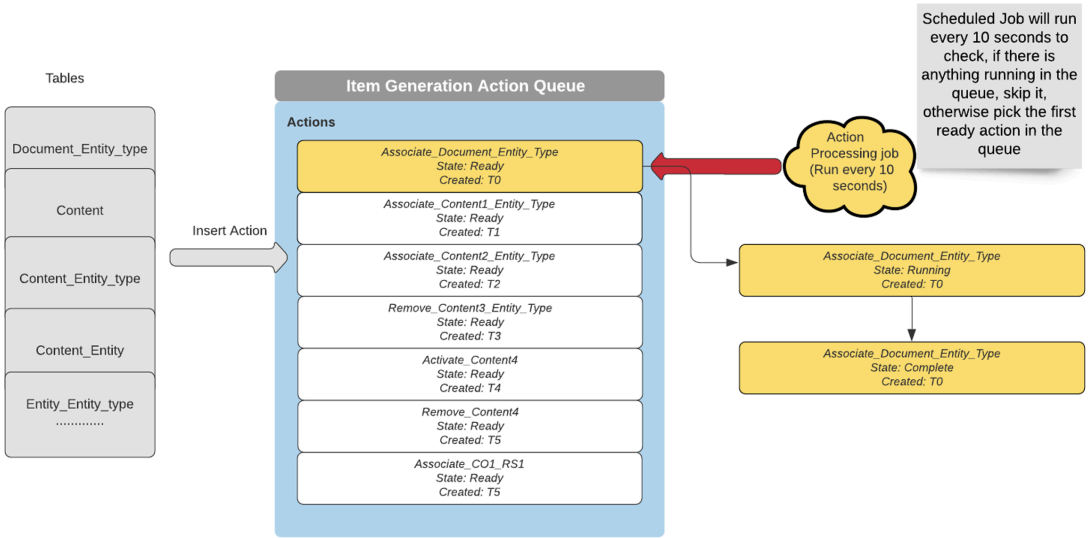
Der Elementgenerierungsprozess (v1) in Version 12.x.x und früheren Releases hat aufgrund der angehaltenen Aktionen in der Aktionswarteschlange nicht synchrone Updates generiert. Der erweiterte Prozess zur Elementgenerierung (v2) eliminiert die Probleme mit dem Stillstand und verbessert die Verarbeitungszeit der Steuerungen und Risiken erheblich. Beispielsweise hat der Legacy-Elementgenerierungsprozess (v1) in etwa 13,7 Minuten 10.000 Risiken generiert, wobei der neue Elementgenerierungsprozess (v2) in etwa 5,27 Minuten 10.000 Risiken generieren kann.

Flow des Elementgenerierungsprozesses

Der Elementgenerierungsprozess fügt eine Aktion in die Aktionswarteschlange ein und führt die Aktionen nacheinander in einer Sequenz aus. Eine geplante Aufgabe wird regelmäßig ausgeführt, um die Aktionswarteschlange zu überprüfen. Wenn eine Aktion in der Warteschlange ausgeführt wird, wird sie von der geplanten Aufgabe übersprungen. Wenn die aktuell ausgeführte Aktion abgeschlossen ist und keine andere Aktion ausgeführt wird, nimmt die geplante Aufgabe die nächste Aktion im Status „bereit“ in der Warteschlange auf, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess-Flow für Elementgenerierung



Vorteile des Elementgenerierungsprozesses

Der Generierungsprozess für neue Elemente bietet die folgenden wesentlichen Vorteile:

- Verarbeitet die Steuerungen und Risiken schnell mithilfe der Ereigniswarteschlange für Elementgenerierungsaktionen.
- Eliminiert die verzögerten Aktionen und Race-Bedingungenin der Warteschlange, die die nicht konsistenten Updates generiert haben.
- Protokolliert den Verlauf und Status der Elementgenerierungsaktionen.
- Stellt weitere Informationen zu einem Fehler in der Ereigniswarteschlange der Elementgenerierungsaktion bereit. Es hilft Ihnen, Probleme schnell und effizient nachzuverfolgen und zu beheben.
- Hilft Compliance- und Risikomanagern, die Steuerungen und Risiken im Auto-Pilot-Modus ohne großen Wartungsaufwand zu verwalten.

Anwendungen, die im Elementgenerierungsprozess verwendet werden

Folgendes GRC Anwendungen werden im Elementgenerierungsprozess verwendet:

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Risikomanagement
- GRC: Profile

Die GRC: Die Anwendung Profile wird automatisch installiert, wenn entweder die GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Oder GRC: Risikomanagement Anwendung ist aktiviert.

Upgradeszenarien und ihre Auswirkungen auf die vorhandenen Implementierungen

Sie müssen beide upgraden Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen auf Version 13.x.x. Wenn Sie ein Upgrade von durchführen Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen mit Version 13.x.x ersetzt der neue Elementgenerierungsprozess (v2) den Legacy-Elementgenerierungsprozess (v1).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Upgrade von wird durchgeführt Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen auf Version 13.x.x aktualisieren automatisch GRC: Profilanwendung auf Version 13.x.x.

Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Versionen von verfügen Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement In Ihrer Instanz installierte Anwendungen. Wenn Sie eines der folgenden Szenarien für die installierten Anwendungen haben, erhalten Sie eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm:

- Sie haben beide Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen, die zuvor in Ihrer Instanz installiert wurden und Sie aktualisieren nur eine von ihnen auf Version 13.x.x.
- Sie haben nur einen von Richtlinien- und Compliance-Management Oder Risikomanagement Anwendungen, die in Ihrer -Instanz installiert sind und Sie aktualisieren GRC: Profilanwendung auf Version 13.x.x.
- Sie haben beides Richtlinien- und Compliance-Management Oder Risikomanagement Anwendungen, die in Ihrer -Instanz installiert sind und Sie aktualisieren GRC: Profilanwendung auf Version 13.x.x.

In der Fehlermeldung wird angegeben, dass Sie beide upgraden müssen Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen auf Version 13.x.x, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Nachricht zum Upgrade der Anwendungen



Beim Upgrade werden keine sichtbaren Auswirkungen auf Ihre vorhandenen Implementierungen des Elementgenerierungsprozesses angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie kein Upgrade auf Version 13.x.x durchgeführt haben, wird der Legacy-Elementgenerierungsprozess weiterhin unterstützt.

Komponenten, die vom Elementgenerierungsprozess verwendet werden

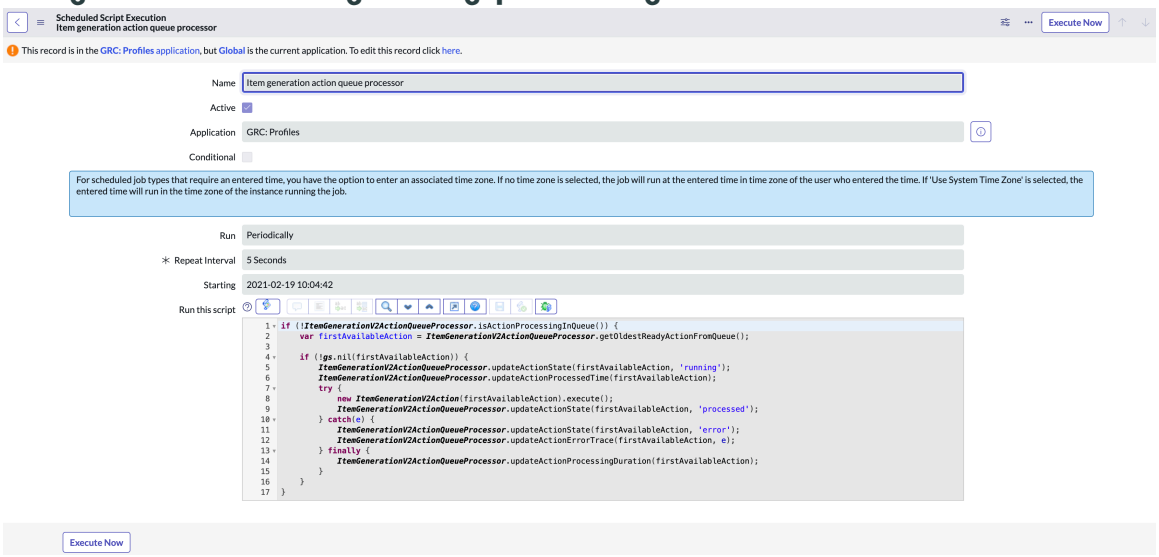
Der Elementgenerierungsprozess verwendet verschiedene Arten von Referenzkomponenten, z. B. Tabellen, geplante Aufgaben und Aktionshandler. Weitere Informationen zu den Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess verwendet werden, finden Sie unter Mit dem Elementgenerierungsprozess installierte Komponenten.

Mit der Warteschlange für geplante Aufgaben und Aktionsereignisse

Der Elementgenerierungsprozess verwendet *`Item generation action queue processor`*Geplante Aufgabe und eine Aktionsereigniswarteschlange im Hintergrund. Als Anwender mit der Rolle sn_grc.admin können Sie die Häufigkeit der geplanten Aufgabe konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

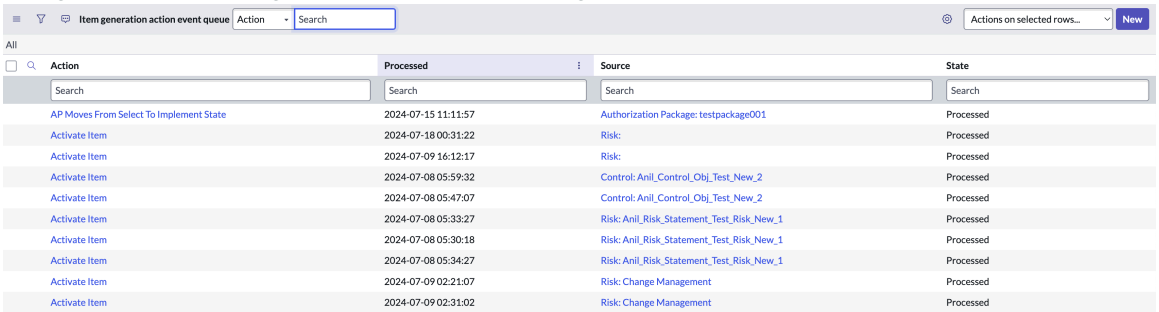
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Häufigkeit der geplanten Aufgabe



Wenn Sie eine Aktion initiieren, die zum Generieren, Aktualisieren oder Löschen einer Steuerung oder eines Risikos führt, fügt die geplante Aufgabe einen Datensatz für jede Aktion in die Tabelle „sn_grc_item_Generation_action_event_Queue.list“ ein. Die Ereigniswarteschlange der Elementgenerierungsaktion wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Ereigniswarteschlange der Elementerstellungsaktion

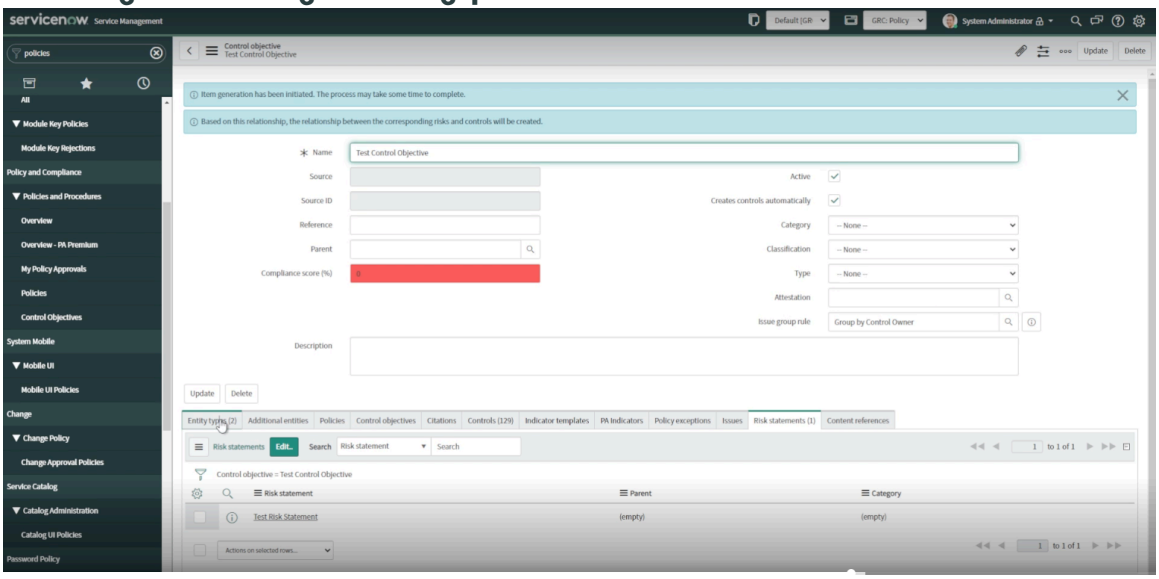


Action	Processed	Source	State
AP Moves From Select To Implement State	2024-07-15 11:11:57	Authorization Package: testpackage001	Processed
Activate Item	2024-07-18 00:31:22	Risk:	Processed
Activate Item	2024-07-09 16:12:17	Risk:	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:59:32	Control: Anil_Control_Obj_Test_New_2	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:47:07	Control: Anil_Control_Obj_Test_New_2	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:33:27	Risk: Anil_Risk_Statement_Test_Risk_New_1	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:30:18	Risk: Anil_Risk_Statement_Test_Risk_New_1	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:34:27	Risk: Anil_Risk_Statement_Test_Risk_New_1	Processed
Activate Item	2024-07-09 02:21:07	Risk: Change Management	Processed
Activate Item	2024-07-09 02:31:02	Risk: Change Management	Processed

Wenn eine Aktion mithilfe des Elementgenerierungsprozesses generiert wird, wird eine Meldung angezeigt, dass der Elementgenerierungsprozess initiiert wurde. Wenn Sie beispielsweise einem Kontrollziel eine Risikobeschreibung hinzufügen, wird die Meldung angezeigt, die im folgenden Beispiel angezeigt wird.

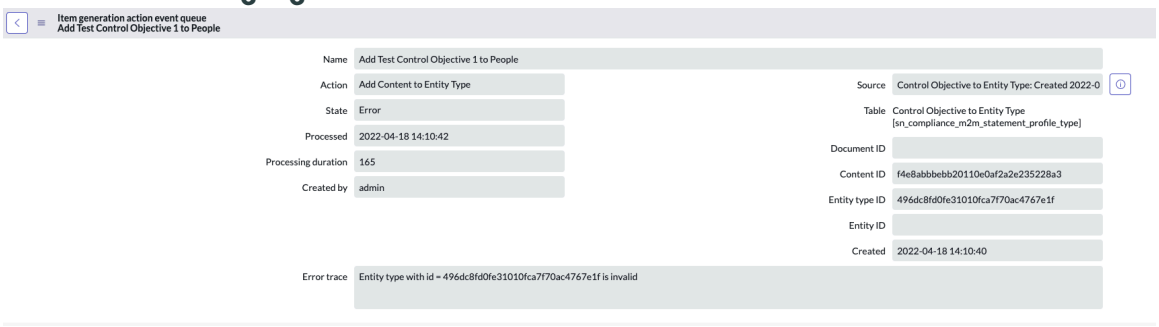
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Initiierung des Elementgenerierungsprozesses



Wenn bei der Verarbeitung einer Aktion in der Warteschlange ein Fehler auftritt, werden im Prozess der Elementgenerierung weitere Informationen zum Fehler angezeigt. Beispielsweise wird ein Fehlertrace mit der Objekt-ID angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Fehlerablaufverfolgung



Sie können die Fehlerverfolgung und andere Details in der Warteschlange verwenden, um das Problem nachzuverfolgen und zu beheben.

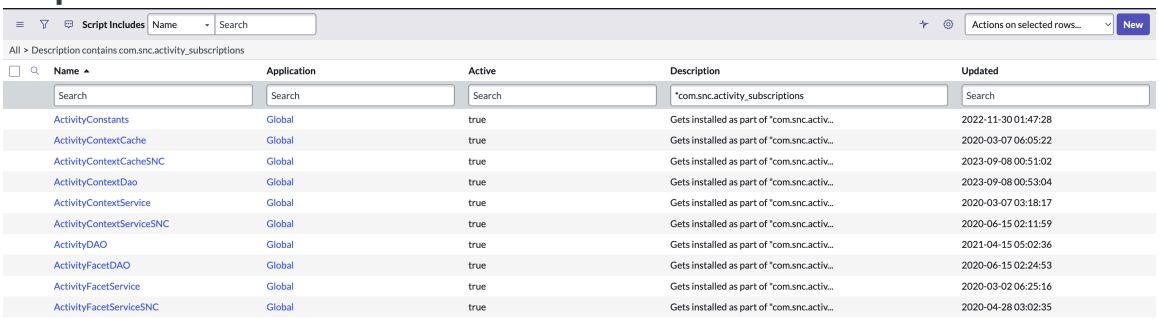
Skript enthält Aktionshandler

Der Elementgenerierungsprozess verwendet die Skripteinbindungen von Aktionshandlern, die die Aktionen für verarbeiten Richtlinien- und Compliance-Management Und Risikomanagement Anwendungen.

Sie können die Liste der unterstützten Aktionshandler anzeigen, indem Sie zu navigieren **Skripteinbindungen** Im Anwendungsnavigator, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

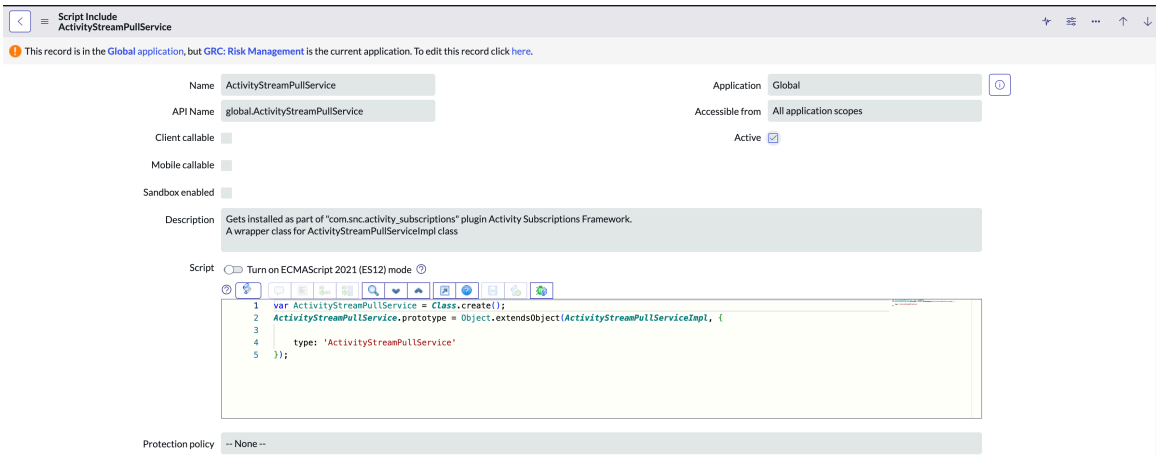
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript enthält Aktionshandler



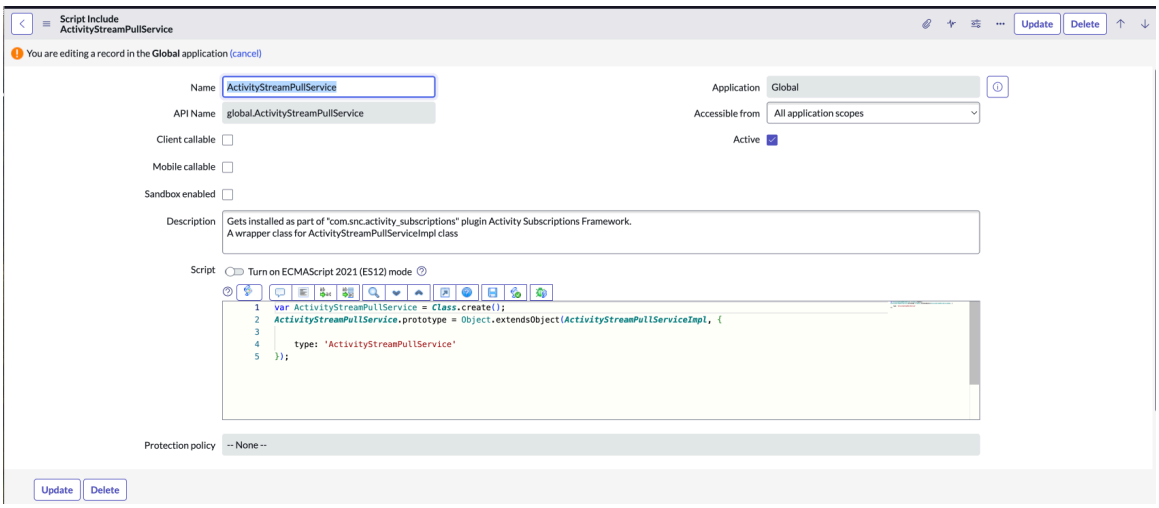
Alle Aktionshandler für Skripteinbindungen enthalten die Basisversion und die erweiterte Version. Der Elementgenerierungsprozess verwendet die Basisversion für die Verarbeitung der Aktionen. Als Anwender mit der Rolle „sn_grc.Manager“ können Sie die Basisfunktionen überprüfen, die im Aktions-Handler aufgeführt sind, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Basisfunktionen



Als Anwender mit der Rolle script_include_admin können Sie die Aktionsstrategie für eine Kontrolle oder ein Risiko überarbeiten, indem Sie die Basisfunktionen überschreiben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Überschreiben Sie die Basisfunktionen



Mit dem Elementgenerierungsprozess installierte Komponenten

Mit dem Elementgenerierungsprozess werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen, geplante Aufgaben und Aktionshandler.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Komponenten werden mit dem Elementgenerierungsprozess in Version 13.x.x installiert

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden

Komponente	Beschreibung
Tabelle	
Tabelle „Ereigniswarteschlange für Elementgenerierungsaktion“ (sn_grc_item_Generation_action_event_queue)	Tabelle, die die Aktionen auflistet, die während des Elementgenerierungsprozesses generiert werden.
Geplante Aufgabe	
Prozessor der Elementgenerierungsaktion für Warteschlange	Geplante Aufgabe zur Verarbeitung der Aktionswarteschlange. Der Auftrag wird standardmäßig alle fünf Sekunden ausgeführt.
Aktions-Handler	
ItemGenerationV2Aktion	Einzelansicht aller Aktionshandler, die für die Elementgenerierung verwendet werden.
IGContentToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Entitätstyp Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus dem Entitätstyp.
IGDocumentToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie einem Entitätstyp Richtlinien und Risiko-Frameworks hinzu. • Entfernen Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks aus einem Entitätstyp.
IGEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie den Entitätstyp. • Löschen Sie den Entitätstyp. • Deaktivieren Sie den Entitätstyp.
IGEntityToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie einem Entitätstyp eine Entität hinzu. • Entfernen Sie eine Entität aus einem Entitätstyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
IGContentActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Deaktivieren Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Erstellen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Legen Sie eine Kennzeichnung für die Erstellung der automatischen Steuerung fest. • Fügen Sie Risikobeschreibungen Kontrollziele hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele aus Risikobeschreibungen. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen.
IGDocumentActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks. • Deaktivieren Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks. • Fügen Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus Richtlinien und Risiko-Frameworks.
IGEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie eine Entität. • Deaktivieren Sie eine Entität.
IGContentToAddtlEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	• Fügen Sie einer zusätzlichen Entität Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus einer zusätzlichen Entität.
IGItemActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie ein Element. • Deaktivieren Sie ein Element. • Löschen Sie ein Element.
IGItemToEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Element eine Entität hinzu. • Aktivieren Sie Entität für Element. • Entfernen Sie die Entität aus dem Element. • Deaktivieren Sie Entität für Element.
IGItemToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Element einen Entitätstyp hinzu. • Entitätstyp aus Element entfernen.

Hinweis: Weitere Informationen zum Elementgenerierungsprozess für allgemeine Steuerungen finden Sie unter Die neuen Aktionstypen bei der Generierung von Elementen .

Rollen und Anwender für den Generierungsprozess für neue Elemente

Benutzer mit der Rolle „sn_grc.admin“ oder „sn_Risk.Manager“ können in einer Instanz auf die Tabelle „sn_grc_item_Generation_action_event_Queue.list“ zugreifen und die Aktionswarteschlange für die Elementgenerierung anzeigen.

Die Compliance- und Risiko-Anwenderrollen und die zugehörigen Aufgaben, die den Elementgenerierungsprozess auslösen, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Hinweis: Die in der Tabelle aufgeführten Compliance- und Risiko-Anwenderrollen sind ab Version 12.x.x und früheren Releases verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen für Compliance und Risiko und die zugehörigen Aufgaben

Anwenderrollen für Compliance und Risiko	Zugeordnete Aufgaben
• sn_compliance.admin • sn_risk.admin	• Löschen Sie Richtlinien. • Löschen Sie Risiko-Frameworks. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Löschen Sie eine Entität. • Löschen Sie einen Entitätstyp.
• sn_compliance.manager • sn_risk.manager	• Ordnen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks einer Entität zu. • Löschen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks aus einer Entität. • Ordnen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks einem Entitätstyp zu. • Löschen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks aus einem Entitätstyp. • Aktivieren Sie einen Entitätstyp. • Deaktivieren Sie einen Entitätstyp. • Ordnen Sie eine Entität einem Entitätstyp zu. • Löschen Sie eine Entität aus einem Entitätstyp. • Fügen Sie einer Risikobeschreibung Kontrollziele hinzu. • Löschen Sie Kontrollziele aus einer Risikobeschreibung.
• sn_compliance.manager • sn_risk.manager • Entitätsverantwortlicher	• Aktivieren Sie eine Entität. • Deaktivieren Sie eine Entität.
• sn_compliance.user • sn_risk.user	• Erstellen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Aktivieren Sie **Erstellt automatisch Steuerungen** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen für Compliance und Risiko und die zugehörigen Aufgaben (Fortsetzung)

Anwenderrollen für Compliance und Risiko	Zugeordnete Aufgaben
sn_risk.manager	• Fügen Sie einem Risiko-Framework Risikobeschreibungen hinzu. • Ändern Sie Risikobeschreibungen, die einem Risiko-Framework hinzugefügt werden.

Operative Changes bei der Elementgenerierung allgemeiner Steuerungen

Operative Änderungen werden bei der Elementgenerierung hauptsächlich vorgenommen, da die Elementgenerierung entweder ein Steuerelement erstellt oder ein vorhandenes Standardsteuerelement aktiviert. Wenn es um die Zuordnung eines Steuerelements zu einer Entität geht, hat die Zuordnung einer abhängigen Entität zu einer allgemeinen Steuerung Vorrang vor der Erstellung eines Steuerelements für diese Entität.

Erstellung von Steuerungen

Wenn die vorhandenen Steuerungen in Ihrem System zum Testen von Entitäten verwendet werden können, können Sie die vorhandenen Daten nutzen und vermeiden, Steuerungen zu erstellen. Viele Steuerungen können zu einer Explosion der Kontrolle führen. Wenn dies nicht möglich ist, können Sie eine primäre Entität einer allgemeinen Kontrolle zuordnen, die allgemeine Kontrolle testen und die Testergebnisse für die abhängigen Entitäten der allgemeinen Steuerung implementieren. Wenn beide Optionen nicht funktionieren, können Sie eine Steuerung erstellen.

Um eine allgemeine Steuerung zu erstellen, wählen Sie aus **Allgemein** In **Funktion** Feld des Steuerungsformulars. Wählen Sie aus **In „Allgemein" konvertieren** UI-Aktion auflisten. Bei der Validierung wird eine allgemeine Steuerung erstellt. Es ist obligatorisch, dass Sie ein Kontrollziel auswählen, bevor Sie eine Standardsteuerung in eine allgemeine Kontrolle konvertieren.

Zuordnung abhängiger Entitäten zu allgemeiner Steuerung

1. Verwenden Sie die zugehörige Liste Reliant Entities im Formular „Steuerung", um der allgemeinen Steuerung einzelne Entitäten hinzuzufügen. Sie können die abhängigen Entitäten auch mit entfernen **Entfernen** Schaltfläche.
2. Verwenden Sie die zugehörige Liste „zuverlässige Entitätstypen" im Steuerungsformular, um der allgemeinen Steuerung Entitätstypen hinzuzufügen. Sie können die abhängigen Entitätstypen auch mit entfernen **Entfernen** Schaltfläche.
3. Verwenden Sie **Allgemeine Steuerungen erben** UI-Aktion in der zugehörigen Liste „Steuerungen" des Risikoformulars zur Auswahl allgemeiner Steuerungen, gruppiert nach Kontrollzielen.

Hinweis: Weitere Informationen zu Zuordnungen abhängiger Entitäten für eine allgemeine Steuerung finden Sie unter Erstellen Sie eine Steuerung mit dem Compliance-Arbeitsbereich Und Konvertieren Sie die Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung, und fügen Sie abhängige Entitäten hinzu .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elementgenerierung: Annahmen

- Allgemeine Steuerungen werden nicht automatisch generiert.
- Wenn das Vorhandensein allgemeiner Steuerungen oder Zuordnungen abhängiger Entitäten zu allgemeiner Steuerung oder Standardsteuerungen überprüft wird, müssen Name, Entität und Kontrollziel der Kontrolle übereinstimmen.
- Rangfolge zwischen Standard- und allgemeinen Steuerungen:
  - Wenn abhängige Zuordnung und Standardsteuerung nicht vorhanden sind, wird basierend auf dem Aktionstyp ein Standardsteuerelement erstellt. Aktionstypen können beispielsweise „Inhalt zu Entitätstyp hinzufügen“, „Dokument zu Entitätstyp hinzufügen“, „Inhalt aktivieren“, „Dokument aktivieren“ sein.
  - Wenn abhängige Zuordnung und Standardsteuerung nicht vorhanden sind, wird basierend auf dem Aktionstyp eine abhängige Zuordnung zur allgemeinen Steuerung erstellt. Der Aktionstyp kann „Entitätstyp zu allgemeiner Steuerung hinzufügen“ sein.
  - Wenn die Absicht des Anwenders aus dem Aktionstyp nicht eindeutig ist und noch kein Standardsteuerelement vorhanden ist, besteht die Einstellung beim in Konflikt stehenden Entitätstyp darin, die abhängige Entität der allgemeinen Kontrolle über die Erstellung eines Standardsteuerelements zuzuordnen. Der Aktionstyp kann beispielsweise „Entität zu Entitätstyp hinzufügen“ sein.

Änderungen bei der Elementgenerierung

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen

Aktionstyp für Elementgenerierung	Beschreibung
Fügen Sie der allgemeinen Steuerung den Entitätstyp hinzu	Wenn die Entität nicht dem allgemeinen Element zugeordnet ist, ordnet die Anwendung die Entität dem allgemeinen Element zu, indem eine m2m-Zuordnung zwischen den beiden erstellt wird.
Entfernen Sie den Entitätstyp aus der allgemeinen Steuerung	Wenn die Entität dem allgemeinen Element zugeordnet ist und das Feld Entitätstypen andere Entitätstypen oder aufweist **Einzeln_hinzugefügt** Ist im m2m-Datensatz „wahr“, entfernt die Anwendung die Entitätstyp-ID aus der Spalte „Entitätstypen“ oder löscht die Entität in den m2m-Datensatz des allgemeinen Elements.
Fügen Sie dem Element eine Entität hinzu	Wenn Risikomanagement Wird installiert, und basierend auf der Risikobeschreibung, die dem Kontrollziel zugeordnet ist, werden die m2m-Datensätze für das Risiko für allgemeine Steuerungs-m2m in der Tabelle „Steuerung zu Entität m2m“ nach Berücksichtigung der abhängigen Entitäten hinzugefügt.
Entfernen Sie die Entität aus dem Element	• Wenn Risikomanagement Wird installiert, basierend auf der Risikobeschreibung, die dem Kontrollziel zugeordnet ist, werden Risiko für allgemeine Kontrolle m2m-Datensätze unter Berücksichtigung der abhängigen Entitäten gelöscht. • Wenn Datenschutz-Management Wird installiert, werden die Zuordnung von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen (Fortsetzung)

Aktionstyp für Elementgenerierung	Beschreibung
	Verarbeitungsaktivität zu allgemeiner Steuerung m2m basierend auf ihrer abhängigen Entität und die Zuordnung von Verarbeitungsaktivität zu Kontrollziel m2m entfernt.
Aktivieren Sie Entität für Element	Wenn Risikomanagement Wird basierend auf der Risikobeschreibung installiert, die dem Kontrollziel zugeordnet ist. m2m-Datensätze für Risiko für allgemeine Kontrolle werden in der Tabelle „Kontrolle zu Entität m2m“ unter Berücksichtigung der abhängigen Entitäten hinzugefügt.
Deaktivieren Sie Entität für Element	• Wenn Risikomanagement Wird basierend auf der Risikobeschreibung installiert, die dem Kontrollziel zugeordnet ist, werden die m2m-Datensätze für das Risiko für die allgemeine Kontrolle gelöscht, nachdem die abhängigen Entitäten der Kontrolle berücksichtigt wurden. • Wenn Datenschutz-Management Wird installiert und die Verarbeitungsaktivität entspricht einer abhängigen Entität, dann werden die Zuordnung von Verarbeitungsaktivität zu allgemeiner Steuerung m2m und die Zuordnung von Verarbeitungsaktivität zu Kontrollziel m2m entfernt.
Element aktivieren	Ein allgemeines Element wird hinzugefügt: **1.** Wenn keine Standardsteuerung mit demselben Namen, Inhalt (Steuerung und Kontrollziel) und Entitätskombination vorhanden ist. **2.** Wenn die Entität nicht von einem anderen allgemeinen Element mit demselben Namen, Inhalt und derselben Entität abhängig ist. **3.** Wenn die Entität aktiv ist. Ein Standardelement wird hinzugefügt: **1.** Risikomanagement Und Richtlinien- und Compliance-Management Plugins sind installiert **2.** Basierend auf der Risikobeschreibung und der Zuordnung des Kontrollziels werden Risiken Steuerungen zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen (Fortsetzung)

Aktionstyp für Elementgenerierung	Beschreibung
Element deaktivieren	• Allgemeines Element: Deaktiviert alle Steuerungen für Entitäts-m2m-Datensätze. • Standardelement: Löscht Risiken, um Zuordnungen zu steuern, basierend auf den Zuordnungen der Risikobeschreibung und des Kontrollziels.

Verwenden Genehmigungskonfigurator Zum Einrichten von Genehmigungen

Die GRC: Genehmigungskonfigurator Die Anwendung bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Genehmigungsebenen basierend auf den Konfigurationen der Geschäftszuweisungsregel zu definieren.

Um mehrere Genehmigungsebenen in Ihrer Anwendung einzurichten, müssen Sie die folgenden Setup-Schritte ausführen:

1. Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.
2. Richten Sie die Genehmigungsebenen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu.
3. Richten Sie Zuweisungskonfigurationen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration für regulatorische Warnungen automatisch zuweisen.
4. Richten Sie die Genehmigungsregeln ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.

Hinweis:

Für weitere Informationen zu den Rollen in GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung, siehe Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein

Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein, um mehrere Genehmigungsebenen zu aktivieren, und wählen Sie Genehmiger für jede Ebene basierend auf Genehmigungsregeln aus.

Vorbereitungen
Die Anwendung GRC: Genehmiger-Konfigurator (sn_grc_APR) für Genehmigungskonfigurationen wird mit installiert GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

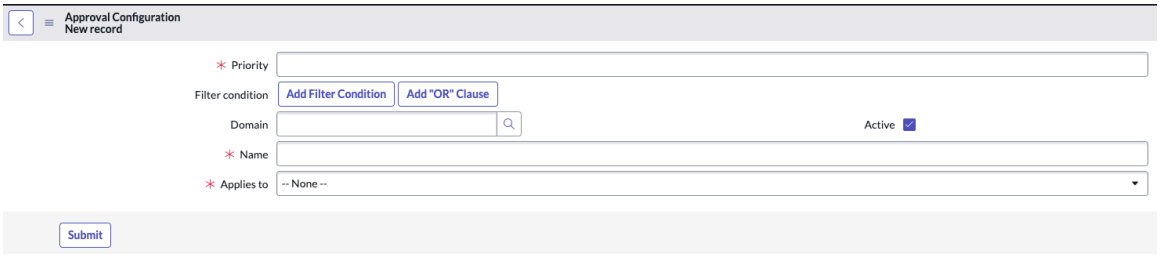
Erforderliche Rolle: sn_grc_APR.admin, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst, sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Die Genehmigungskonfiguration – neuer Datensatz wird angezeigt.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Genehmigungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis: Sie können nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration auf die Tabelle mit derselben Priorität anwenden.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Genehmigungskonfiguration – Neuer Datensatz

Verwenden Sie das Formular „Genehmigungskonfiguration – neuer Datensatz“, um einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu erstellen.

Genehmigungskonfiguration – Neuer Datensatz

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Priorität	Priorität für Genehmigungskonfiguration.
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Tabelle mit Verweis auf angewendet wird **Gilt für** Feld. Die Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität, die der Filterbedingung für das Geschäftsdokument entspricht, wird für die Bewertung durch den Genehmiger ausgewählt.
Domäne	Für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz ausgewählte Domäne.
Aktiv	Option, um die Genehmigungskonfiguration als aktiv zu aktivieren.
Name	Name der Genehmigungskonfiguration.
Betrifft	Tabelle, aus der ein Datensatz zur Genehmigung übermittelt wird. Beispiel: Geschäftsauswirkungsanalyse oder eine beliebige Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz

Verwenden Sie das Formular „Zuweisungskonfiguration – neuer Datensatz“, um automatische Zuweisungen für regulatorische Ereignisse vom Typ „regulatorische Warnung“ zu erstellen.

Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz

Formular „Zuweisungskonfiguration – neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Zuweisungskonfiguration. Beispiel: Zuweisungskonfiguration 1.
Betrifft	Name der Tabelle, auf die die Zuweisungskonfiguration angewendet wird.
Reihenfolge	Wert, der von der Zuweisungskonfigurations-Engine verwendet wird, um die Zuweisungskonfiguration für die Ausführung auszuwählen. Wenn beispielsweise mehrere Zuweisungskonfigurationen in derselben Tabelle mit unterschiedlichen Bedingungen vorhanden sind, wird die mit dem niedrigsten Wert zur Ausführung ausgewählt.
Aktiv	Option zum Markieren des Zuweisungskonfigurationsdatensatzes als aktiv.
Bedingungen	
Feld auswählen	Feld, auf das Sie die Bedingung anwenden möchten.
Operator	Erforderlicher Operator.
Wert	Wert des Felds, auf das Sie die Bedingung anwenden.
Aktionen	
Zuweisen an	• Einzelpersonen, die vom vollständigen Anwendernamen beeinflusst werden. • Personen, auf die im zugehörigen Kontext verwiesen wird. • Einzelpersonen basierend auf programmatischer Logik.
Anwender beeinflusst von	Anwenderkategorie, der Sie die Konfiguration zuweisen möchten. • Keine. • Zugewiesen an. • Geschlossen von. • Problemmanager. • Geöffnet von.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zuweisungskonfiguration – neuer Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Gruppe beeinflusst von	Anwendergruppenkategorie, der Sie die Konfiguration zuweisen möchten. • Zuweisungsgruppe. • Problemmanager-Gruppe.
Beauftragter (Anwender)	Anwender, dem Sie die Konfiguration zuweisen möchten.
Beauftragter (Gruppe)	Anwendergruppe, der Sie die Konfiguration zuweisen möchten.

Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu

Weisen Sie eine oder mehrere Genehmigungsebenen für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu, um jeden Genehmigungsschritt zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_APR.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz, um die Genehmigungsebenen einzurichten.
3. Klicken Sie Auf **Neu** Im Abschnitt Genehmigungsebenen.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Genehmigungsebene“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsebene.
Ebene	Phase der Genehmigung.

Hinweis: Sie können nicht mehr als eine Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Ebene haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „neuer Datensatz“ für Genehmigungsebene

Verwenden Sie das Formular „neuer Datensatz auf Genehmigungsebene“, um eine Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neuer Datensatz Auf Genehmigungsebene

Formular „neuer Datensatz“ für Genehmigungsebene

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Genehmigungsebene. Beispiel: Ebene 1.
Ebene	Nummer für die Genehmigungsebene für den Richtliniendatensatz. Beispiel: Ebene 1. Sie können maximal 10 Genehmigungsebenen für den Richtliniendatensatz einrichten.

Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein

Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein. Sie können die Quelle, Filterbedingungen in der Quelltabelle definieren, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird, den Genehmigertyp und die Genehmiger im Datensatz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_APR.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Genehmigungsregel ist für eine Genehmigungsebene erforderlich, da sie die Bedingungen definiert, unter denen diese Genehmigungsebene ausgelöst wird. Sie können beispielsweise Genehmigungsregeln für einen Risiko-Administrator oder BCM-Administrator erstellen.

Sie können bestimmte Genehmiger, Genehmiger aus der ausgewählten Quelltabelle, dynamische Genehmiger oder Genehmiger auswählen, die Sie für die Genehmigung Ihrer Geschäftsdokumente auswählen. Ein Genehmiger kann beispielsweise ein Risikoadministrator, BIA-Besitzer, BCM-Administrator oder ein Beitragender sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Genehmigungskonfigurationen**an.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz.
3. Klicken Sie im auf den Datensatz für Genehmigungsebenen **Name** Spalte des Abschnitts „Genehmigungsebenen“.
4. Klicken Sie Auf **Neu** Im Abschnitt „Genehmigungsregeln“.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Genehmigungsregel“ aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Genehmigungsregel“

Verwenden Sie das Formular „Genehmigungsregel“, um eine Genehmigungsregel zu erstellen.

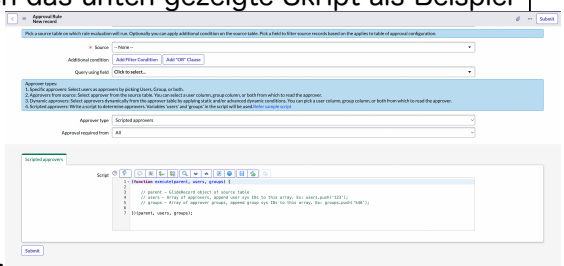
Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.
Abfrage mit Feld	Feld, das die genehmigende Tabelle und die Quelltabelle verbindet.
Zusätzliche Bedingung	Filterbedingungen, die auf die Quelltabelle angewendet werden.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers. • Bestimmte Genehmiger: Ihre Auswahl der Genehmiger. • Genehmiger aus Quelle: Anwender oder Gruppen aus der Quelltabelle. • Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. • Geskriptete Genehmiger: Skript zum Bestimmen von Genehmigern. Sehen Sie sich das unten gezeigte Skript als Beispiel an. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Aus Sicherheitsgründen hat der BCM-Administrator keinen Schreibzugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Nur die Genehmigungskonfigurator Der Entwickler hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie die Rolle „BCM-Administrator“ innehaben, können Sie eine Genehmigungsregel nur mit den folgenden Genehmigertypen aus der Liste „Genehmigertyp“ einrichten: • Bestimmte Genehmiger • Genehmiger aus Quelle Für weitere Informationen zu den Rollen in GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung, siehe Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.
Genehmigung erforderlich von	Mindestens ein Stakeholder, von dem die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurze Notiz zur Genehmigungsregel.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	
Genehmiger von	Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp lautet **Genehmiger aus Quelle** Oder **Dynamische Genehmiger** . Standardmäßig wird die Quelltabelle verwendet, wenn es sich um einen Genehmiger aus der Quelle handelt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp lautet **Dynamische Genehmiger** .
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Anwenderfeld	Anwenderreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Anwendergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden des erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Anwender	Mindestens ein Anwender, der als Genehmiger festgelegt ist.
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zur Bestimmung von Genehmigern; **Anwender** Und **Gruppen** Im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

Genehmigungsregel – Formular „neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Formular „Genehmigungsregel – neuer Datensatz“, um eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene für einen Richtliniendatensatz zu erstellen.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel. Beispiel: Genehmigungsregel 1.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Genehmigungsregel.
Aktiv	Option zum Markieren des Genehmigungsregeldatensatzes als aktiv.
Quelle	Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird. Optional können Sie eine zusätzliche Bedingung auf die Quelltabelle anwenden. Wählen Sie ein Feld aus, um die Quelldatensätze basierend auf zu filtern **Gilt für** Tabelle, die in der Genehmigungskonfiguration ausgefüllt werden soll.
Zusätzliche Bedingung	Zusätzliche Filterbedingung, die auf die Quelltabelle angewendet werden kann.
Abfrage mit Feld	Feld, das die genehmigende Tabelle und die Quelltabelle verbindet.
Genehmigertyp	Typ der Genehmiger für die Richtlinie. Sehen Sie sich die folgenden Optionen für Genehmigertypen an. • Bestimmte Genehmiger: Wählen Sie Anwender als Genehmiger aus, indem Sie auswählen **Anwender** , **Gruppe** , Oder beides. • Genehmiger aus Quelle: Wählen Sie Genehmiger aus der Quelltabelle aus. Sie können eine Anwenderspalte, eine Gruppenspalte oder beides auswählen, aus der der Genehmiger gelesen werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Dynamische Genehmiger: Wählen Sie Genehmiger dynamisch aus der Genehmigertabelle aus, indem Sie statische und/oder erweiterte dynamische Bedingungen anwenden. Sie können eine Anwenderspalte, eine Gruppenspalte oder beides auswählen, aus der der Genehmiger gelesen werden soll. • Geskriptete Genehmiger: Schreiben Sie ein Skript, um Genehmiger zu bestimmen. Variablen **Anwender** Und **Gruppen** Werden im Skript verwendet. **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen Genehmigungskonfigurator Entwickler haben Lese- und Schreibzugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“. Weitere Informationen zum Einrichten der Genehmigungsregeln finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.
Genehmigung erforderlich von	Mindestens ein Stakeholder, von dem die Genehmigung erforderlich ist.
Genehmigertyp (für den Datensatz ausgewählte Genehmiger)	
Option 1: **Bestimmte Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp ist **Bestimmte Genehmiger** , Die Genehmiger lauten wie folgt: • Anwender: Anwenderreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle. • Gruppe: Anwendergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Option 2: **Genehmiger aus Quelle**	Wenn der Genehmigertyp ist **Genehmiger aus Quelle** , Die Genehmiger lauten wie folgt: • In **Genehmigung erforderlich von** Die verfügbaren Optionen sind: ○ **Alle** ○ **Jeder** • In **Genehmiger** Abschnitt sind die verfügbaren Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	○ **Genehmiger von** ○ **Anwenderfeld** ○ **Gruppenfeld**
Option 3: **Dynamische Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp ist **Dynamische Genehmiger** , Die Genehmiger lauten wie folgt: • In **Genehmigung erforderlich von** Die verfügbaren Optionen sind: ○ **Alle** ○ **Jeder** • In **Genehmiger** Abschnitt sind die verfügbaren Optionen: ○ **Genehmiger von** ○ **Filtern nach** ○ **Erweitert** ○ **Anwenderfeld** ○ **Gruppenfeld**
Option 4: **Geskriptete Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp ist **Geskriptete Genehmiger** , Die Genehmiger lauten wie folgt: • In **Genehmigung erforderlich von** Die verfügbaren Optionen sind: ○ **Alle** ○ **Jeder** • In **Geskriptete Genehmiger** Abschnitt wird das anwenderdefinierte Skript für die Genehmigungskonfiguration angezeigt. **Hinweis:** Nur Anwender mit einer Entwicklerrolle können das anwenderdefinierte Skript ändern.

Mit konfigurierte Basissystemtabellen GRC: Genehmigungskonfigurator

GRC: Genehmigungskonfigurator Ermöglicht Ihnen das Konfigurieren von Genehmigungen für jeden Datensatz, der in bestimmten Tabellen vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die für die Verwendung mit konfiguriert sind GRC: Genehmigungskonfigurator Funktion

Anwendung	Tabelle
Risikomanagement von Drittparteien	sn_tprm_tt_Request
Betriebliches Kontinuitätsmanagement	• sn_Recovery_event • sn_bcp_Plan • sn_bia_Analysis
Integriertes Risikomanagement	• sn_Risk_Advanced_Mitigation_Task • sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_instance • sn_Risk_Acceptance_Task • sn_Risk_avoidance_Task • sn_Risk_Mitigation_Task • sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_instance • sn_Risk_Transfer_Task
Richtlinien und Compliance	• sn_Compliance_Policy • sn_Compliance_Policy_Exception

Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen

Bei der Aktivierung von werden verschiedene Rollen installiert GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung.

Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Genehmigungskonfigurator-Administrator [sn_grc_APR.admin]	Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie Zugriff auf die Tabellen „Genehmigungskonfiguration“, „Genehmigungsebenen“ und „Genehmigungsregeln“. **Hinweis:** Die Genehmigungskonfigurator administrator hat Lesezugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“.	Keine
Genehmigungskonfigurator Genehmiger	Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie Zugriff auf die Genehmigungstabellen.	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
[sn_grc_APR.Genehmiger]		
Genehmigungskonfigurator Entwickler [sn_grc_appr.developer]	• Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie Zugriff auf die Tabellen „Genehmigungskonfiguration“, „Genehmigungsebenen“ und „Genehmigungsregeln“. • Erstellen Sie Schreibzugriff auf das Skriptfeld. **Hinweis:** Die Genehmigungskonfigurator Der Entwickler hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf **Skript** Feld im Formular „Genehmigungsregel“.	sn_grc_APR.admin

Vertrauliche Datensätze

Sie können als vertraulich markieren GRC Datensätze als vertraulich. Sie können dann sicherstellen, dass die richtigen Personen Zugriff auf diese Datensätze haben.

Sie können als vertraulich markieren GRC Datensätze als vertraulich, indem die Option „vertraulich“ für einen Datensatz festgelegt wird. Mit dieser Aktion können Sie sicherstellen, dass nur bestimmte Anwender oder Anwender aus bestimmten Anwendergruppen auf diese vertraulichen Datensätze zugreifen können.

Vertraulichkeitseigenschaft

Eine neue Option *`Enable record level confidentiality`*lst unter GRC-Eigenschaften auf Datensatzebene verfügbar, um Vertraulichkeit zu aktivieren.

Wichtig: Die *`Enable record level confidentiality`*Eigenschaft ist standardmäßig deaktiviert. Wenn diese Option aktiviert ist, kann sie nicht erneut deaktiviert werden.

Die vertraulichen Datensätze in GRC Sind unter dem Modul „GRC-vertrauliche Informationen“ aufgeführt. Das Modul „vertrauliche GRC-Datensätze“ wird im Anwendungsnavigator nur angezeigt, wenn Sie aktivieren *`Enable record level confidentiality`*Eigenschaft.

Beginnend mit San Diego, der GRC Das Modul „vertrauliche Datensätze“ ist für verfügbar Audit-Management, GRC Kern, Richtlinien- und Compliance-Management, Und Risikomanagement Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Markierung der Vertraulichkeit für den Datensatz aufheben

Wenn Sie die Vertraulichkeit für einen Datensatz aufheben, werden zulässige Anwender und Gruppen für diesen Datensatz entfernt, und alle Anwender erhalten Zugriff auf den Datensatz basierend auf der ACL.

Anwenderrollen, die für den Zugriff auf die vertraulichen Datensätze erforderlich sind

Anwender mit der Rolle „vertraulicher GRC-Anwender“ (sn_grc.Confidence_user) können auf die vertraulichen Datensätze zugreifen. Diese Rolle ist für die Anwender gedacht, die es nicht sind GRC Anwender, die aber auf zugreifen möchten GRC Vertrauliche Datensätze.

Anwender, die Zugriff haben und im Datensatz benannt sind, haben weiterhin Zugriff auf den Datensatz mit dem vorhandenen GRC Rolle.

Betrachten Sie die folgenden Beispiele für verschiedene Rollen:

- Sie sind ein Risikoanwender und haben zuvor Zugriff auf einen Risikodatensatz erhalten. Jetzt sind Sie Teil der Liste zulässiger Anwender für denselben Datensatz. Daher können Sie auch dann auf den Datensatz zugreifen, wenn Sie nicht über die Rolle „sn_grc.Confidence_user“ verfügen, da Sie zuvor Zugriff auf diesen Datensatz hatten und Ihr Name jetzt in der Liste der zulässigen Anwender aufgeführt ist.
- Ihr Name ist im Datensatz aufgeführt, Sie haben jedoch nicht die Rolle „sn_grc.Confidence_user“. Sie müssen zuerst über die Rolle sn_grc.Confidence_user verfügen, um auf den Datensatz zugreifen zu können.

Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert ist, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die Anwender und die Anwendergruppenmitglieder gesendet, die sie über die Zuweisung und die Rollen informiert, die für den Zugriff auf den Datensatz erforderlich sind. Jeder Anwender, der in der Liste zulässige Anwender und zulässige Gruppen aufgeführt ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über die Zuweisung des Datensatzes.

Registerkarte „Vertraulichkeit“ im Formular

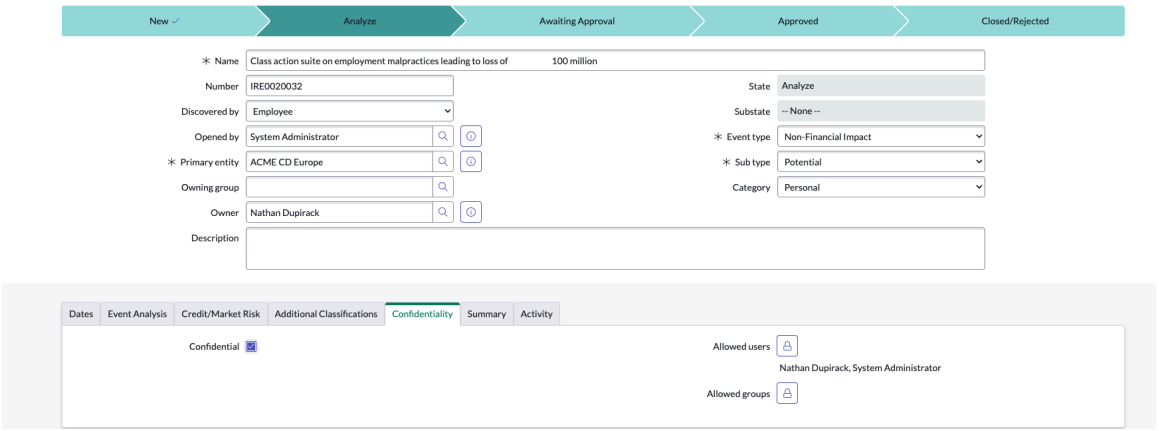
Die **Vertraulichkeit** Auf der Registerkarte im Formular werden die folgenden Listen und Optionen angezeigt:

- Option „vertraulich“: Aktivieren **Vertraulich** Die Option auf der Registerkarte „Vertraulichkeit“ zeigt die Listen zulässiger Anwender und zulässiger Gruppen an, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

> **Hinweis:** Ein Anwender mit Schreibzugriff auf den Datensatz kann aktivieren **Vertraulich** Option auf der Registerkarte „Vertraulichkeit“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Vertraulichkeit“ in einem Formular



- Liste zulässiger Anwender: Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert ist, haben nur die Anwender in der Liste zulässiger Anwender Zugriff auf den Datensatz. Ein Anwender, der in der Liste zulässiger Anwender aufgeführt ist, muss entweder Lesezugriff auf den Datensatz haben oder über die Rolle sn_grc.Confidence_user verfügen, um auf die vertraulichen Datensätze zuzugreifen.

  Der angemeldete Anwender, der aktiviert **Vertraulich** Option wird automatisch in der Liste zulässiger Anwender ausgefüllt. Der Anwender, der aktiviert **Vertraulich** Die Option auf der Registerkarte wird standardmäßig automatisch an die Liste zulässiger Anwender angehängt. Anwender mit Schreibzugriff auf den Datensatz können die Liste zulässiger Anwender entsperren und aktualisieren.

  Hinweis: Es gibt keine Einschränkungen, für die Anwender der Liste zulässiger Anwender hinzugefügt werden können. Ein Anwender, der nicht über verfügt GRC Die Rolle muss die Rolle sn_grc.Confidence_user haben, um auf den Datensatz zuzugreifen. Außerdem wird eine E-Mail-Benachrichtigung über die Rollenanforderung an den Anwender gesendet.

- Liste zulässiger Gruppen: Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert ist, haben nur die Anwender, die in der Liste zulässiger Gruppen aufgeführt sind, Zugriff auf den Datensatz. Anwender mit Schreibzugriff auf den Datensatz können die Liste der zulässigen Gruppen entsperren und aktualisieren.

  Hinweis: Vertrauliche Datensätze sind für die Anwender sichtbar, die in der Liste „zulässige Anwender“ oder „zulässige Gruppen“ aufgeführt sind. Standardmäßig können Administratoren auch die vertraulichen Datensätze anzeigen. Wenn Administratoren die vertraulichen Datensätze nicht anzeigen sollen, führen Sie die in genannten Schritte aus KB1497382 .

Anwender, die nicht über verfügen GRC Die Anwenderrolle, die jedoch in der Liste zulässiger Anwender oder der Liste zulässiger Gruppen aufgeführt ist, kann mit der Rolle sn_grc.Confidence_user zugewiesen werden, um auf die vertraulichen Datensätze zuzugreifen.

Vertraulichkeit wird in den folgenden Tabellen unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, für die Vertraulichkeit unterstützt wird

Tabellenbezeichnun	Tabellenname	Anwendungsbereic	Anwender, die automatisch in die Liste zulässiger Anwender eingetragen werden	Gruppen, die automatisch in der Liste zulässiger Gruppen ausgefüllt werden
Audit-Aufgabe	sn_Audit_Task	GRC: Audit-Management	Zugewiesen an, Engineering-Leiter, Engineering-Auditoren, Engineering-Genehmiger	Nicht zutreffend
Interaktion	sn_Audit_Engagement	GRC: Audit-Management	Auditoren, Genehmiger, Interaktionsleiter	Nicht zutreffend
Aufgabe zur Nachweisanforderung	sn_grc_Advanced_evidence_request	GRC: Advanced Core	Anfordernde Person, Zugewiesen an, Genehmiger, Beobachtungsliste, angefordert im Namen von	Zuweisungsgruppe
Problem	sn_grc_Problem	GRC: Profile	Zugewiesen an, Problem-Manager, geöffnet von	Problem-Manager-Gruppe,Zuweisungsgruppe
Beobachtung	sn_Audit_Advanced_Observation	GRC: Erweitertes Audit	Besitzer, Teilnehmer, Peer-Überprüfer, Überprüfer, Überwachungslistenanwender, Interaktionsleiter, technischer Auditor, technischer Genehmiger	Zuweisungsgruppe
Richtlinienausnahme	sn_Compliance_Policy_Exception	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Anfordernde Person, Genehmiger, Beobachtungsliste	Genehmigungsgruppe
Nachbesserungsaufgabe	sn_grc_Task	GRC: Profile	Zugewiesen an, Beobachtungsliste, Problemmanager, Problem zugewiesen an	Nicht zutreffend
Risikoereignisse	sn_risk_advanced_event	GRC: Erweitertes Risikomanagement	Aktuell angemeldeter Anwender, Besitzer, Genehmiger	Besitzergruppe, Genehmigungsgruppen
Offenlegung	sn_esg_disclosure	ESG-Management und -Reporting	Angemeldeter Anwender,	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, für die Vertraulichkeit unterstützt wird (Fortsetzung)

Tabellenbezeichnun	Tabellenname	Anwendungsbereic	Anwender, die automatisch in die Liste zulässiger Anwender eingetragen werden	Gruppen, die automatisch in der Liste zulässiger Gruppen ausgefüllt werden
			Überprüfer, Zugewiesen an	
Wesentliches Thema	sn_esg_material_topic	ESG-Management und -Reporting	Angemeldeter Anwender, Überprüfer	Nicht zutreffend
Metriken	sn_grc_metric	ESG-Management und -Reporting	Angemeldeter Anwender, Unternehmensbesitzer, Datenbesitzer	Enterprise-Besitzergruppe, Datenbesitzergruppe
Metrikdefinitionen	sn_grc_metric_definition	ESG-Management und -Reporting	Angemeldeter Anwender, Unternehmensbesitzer, Datenbesitzer	Enterprise-Besitzergruppe, Datenbesitzergruppe
Zusammengesetzte Metrikdefinitionen	sn_grc_Composite_metric_Definition	ESG-Management und -Reporting	Angemeldeter Anwender, Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer-Gruppe

Ab Utah ist die vertrauliche Konfiguration für alle sofort einsatzbereiten Vertraulichkeiten aktiviert GRC Tabellen mit Ausnahme von sn_esg_Material_topic, sn_grc_metric, sn_grc_metric_Definition, sn_grc_Composite_metric_Definition werden an die Tabelle sn_grc_confidentiality_Configuration gesendet. Sie können die Anwender- und Gruppenfelder aktualisieren und entfernen, die automatisch in zulässige Anwender und Gruppen eines Datensatzes aus dieser Konfiguration ausgefüllt werden.

Weitere Informationen zur Vertraulichkeitsfunktion finden Sie unter KB1218856 .

Konfigurieren Sie Vertraulichkeit in Ihren GRC-Tabellen

Um Vertraulichkeit in zu aktivieren GRC Tabellen müssen Sie zusätzliche Konfigurationen durchführen, z. B. das Aktualisieren der Clientskripts und das Aktualisieren von Zugriffssteuerungslisten (ACLs). Nachdem Sie die Konfiguration für einen bestimmten aktualisiert haben ServiceNow Plattformtabelle kann die Vertraulichkeitsfunktion in den Formularen dieser Tabelle verwendet werden.

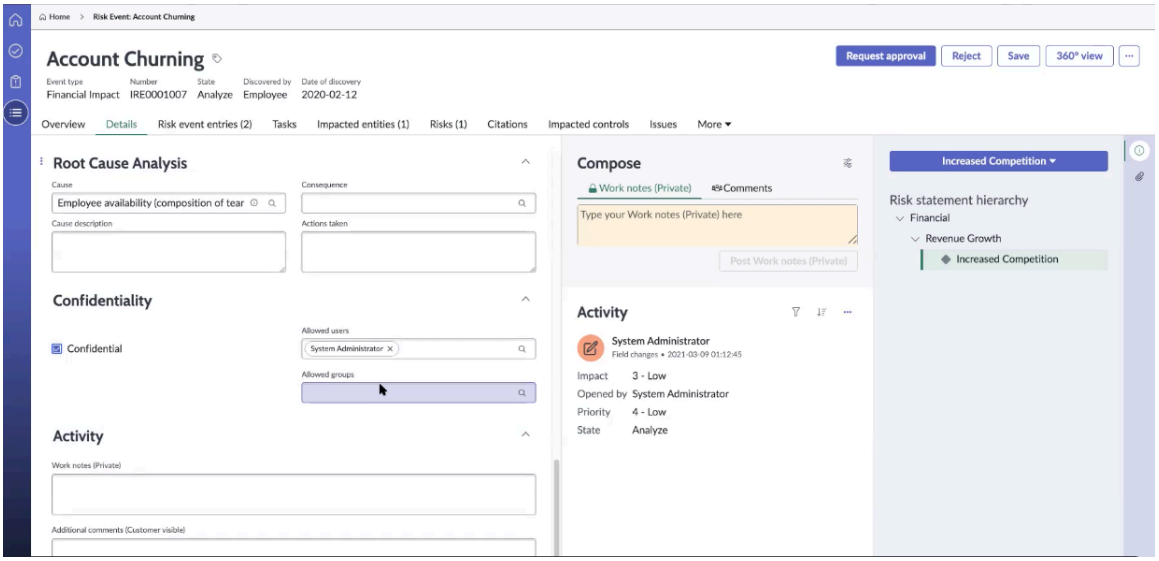
Um Informationen zum Aktivieren der Vertraulichkeit in zu erhalten GRC Tabellen, siehe KB1497382 .

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um anzuzeigen Knowledge Base artikel.

Sie können die Vertraulichkeit auch für ein Formular in der Arbeitsbereichsansicht aktivieren, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertraulichkeit in der Arbeitsbereichsansicht



Erstellen Sie einen vertraulichen Datensatz

Erstellen Sie einen Datensatz, und markieren Sie ihn als vertraulich, damit Sie sicherstellen können, dass nur Anwender mit einer bestimmten Rolle darauf zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc.Business_user, der das Risikoereignis geöffnet hat, sn_audit.user, sn_compliance.user, sn_esg.user, sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle > Administration > GRC-Eigenschaften**an.
2. Wählen Sie Aus **Ja** Für **Aktivieren Sie die Vertraulichkeit auf Datensatzebene** Eigenschaft und klicken Sie auf **Speichern** .
   Führen Sie die folgenden Schritte aus, indem Sie sich mit der Rolle sn_grc.Business_user oder einer modulspezifischen Rolle anmelden, wie im Abschnitt „erforderliche Rolle“ definiert.
3. Navigieren Sie zu dem Datensatz, der als vertraulich markiert werden soll, und wählen Sie aus **Vertraulichkeit** Registerkarte.
4. Auf der **Vertraulichkeit** Wählen Sie die Registerkarte aus **Vertraulich** Option.
   Die Listen zulässige Anwender und zulässige Gruppen werden angezeigt. Der Anwender, der aktiviert **Vertraulich** Die Option wird standardmäßig automatisch an die Liste zulässiger Anwender angehängt.
5. Um weitere Anwender hinzuzufügen, aktualisieren Sie die Liste der zulässigen Anwender.
   Zulässige Anwender können den vertraulichen Datensatz aktualisieren.
6. Um weitere Gruppen hinzuzufügen, aktualisieren Sie die Liste der zulässigen Gruppen.
   Zulässige Gruppen können den vertraulichen Datensatz aktualisieren.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Der ausgewählte Datensatz ist als vertraulich markiert. Nur die Anwender, die zur Liste zulässiger Anwender oder zulässiger Gruppen gehören, können auf diesen vertraulichen Datensatz zugreifen.

Konfigurieren Sie die Vertraulichkeit in GRC Tabellen

Sie können einen Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz in erstellen GRC Tabellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Vertraulichkeitskonfiguration für Ihre Tabelle beginnen, müssen Sie drei neue Spalten in der Tabelle erstellen, in denen Sie die Vertraulichkeit aktivieren möchten.

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Felder zum Aktivieren der Vertraulichkeit

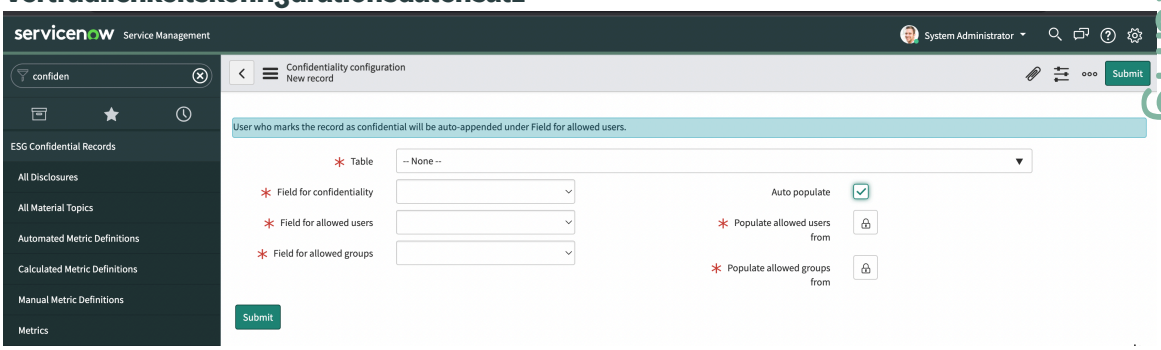
Typ	Kommentare	Beispielspaltenname	Beschreibung
Boolean	Vertraulich	u_Confidence	Kennzeichnung, mit der markiert oder die Markierung aufgehoben wird, ob ein Feld vertraulich ist.
Liste, Verweis auf Tabelle „sys_user“	Zulässige Anwender	u_allowed_users	Feld, das die Liste der Anwender enthält, die auf den vertraulichen Datensatz zugreifen können.
Liste, Verweis auf Tabelle „sys_user_Group“	Zulässige Gruppen	u_allowed_Groups	Feld, das die Liste der Anwendergruppen enthält, die auf den vertraulichen Datensatz zugreifen können.

Weitere Informationen finden Sie unter KB1497382 .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Vertraulichkeitskonfiguration** Und klicken Sie auf **Neu** .
2. Füllen Sie im neuen vertraulichen Konfigurationsformular die Felder aus, die zum Aktivieren der Vertraulichkeit für erforderlich sind GRC Tabellen.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“.

Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz



3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Vertraulichkeit ist für die von Ihnen ausgewählte GRC-Tabelle aktiviert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“

Das Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“ wird für die Konfiguration der vertraulichen Datensätze für verwendet GRC Tabellen.

Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, der Sie die Vertraulichkeitsfunktion hinzufügen möchten.
Feld für Vertraulichkeit	Boolesches Feld, in dem Sie die Vertraulichkeit in aktivieren können.
Feld für zulässige Anwender	Feld, in dem Sie die zulässigen Anwender hinzufügen können, die auf die vertraulichen Datensätze zugreifen können.
Feld für zulässige Gruppen	Feld, in dem Sie die Anwendergruppen hinzufügen können, die Zugriff auf die vertraulichen Datensätze haben.
Zulässige Anwender ausfüllen aus	Feld, in das die zulässigen Anwender basierend auf der Liste der Spalten in automatisch ausgefüllt werden GRC Tabellen.
Zulässige Gruppen ausfüllen aus	Feld, in das die zulässigen Anwendergruppen basierend auf der Liste der Spalten in automatisch ausgefüllt werden GRC Tabellen.

Hinweis: **Füllen Sie zulässige Anwender aus** Und **Füllen Sie zulässige Gruppen aus** Felder werden nur angezeigt, wenn **Automatisch ausfüllen** Feld ist ausgewählt.

Konfigurieren der vertraulichen Vererbung in Ihren Tabellen

Sie können die Vertraulichkeitsvererbung in den Tabellen einrichten, die bereits im Modul „Vertraulichkeitskonfiguration“ konfiguriert sind. In GRC Anwendung: Wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert oder nicht markiert wird, werden die zugehörigen Tabellendatensätze auch als vertraulich markiert oder deaktiviert.

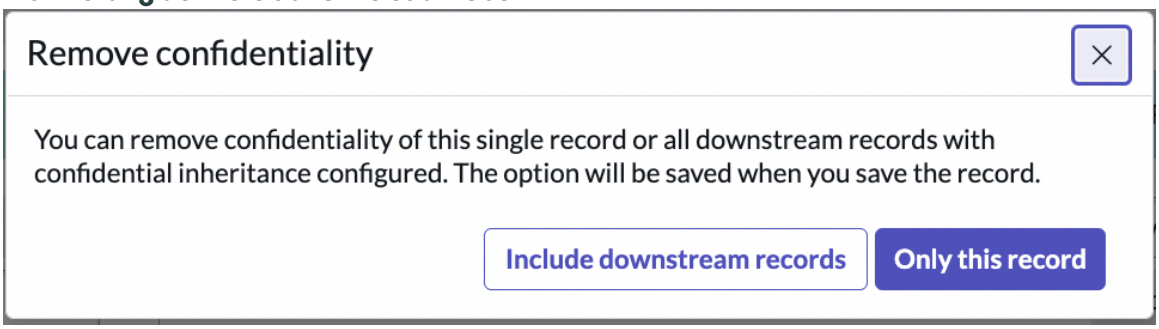
Wenn Sie ein Problem als vertraulich markieren, wird eine zugehörige Korrekturaufgabe automatisch als vertraulich markiert. Sehen wir uns beispielsweise Problem A. Problem A hat die Korrekturaufgaben P, Q und R. wenn Problem A als vertraulich markiert ist, werden die Korrekturaufgaben P, Q und R auch als vertraulich markiert. Die zulässigen Anwender und Gruppen werden basierend auf dem Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz der Korrekturaufgabe automatisch angehängt. Die zulässigen Anwender und Gruppen von Problem A werden automatisch an die geerbten Datensätze P, Q und R angehängt

Wenn die Vertraulichkeit eines Problems deaktiviert ist, wird die entsprechende Vertraulichkeit einer Korrekturaufgabe ebenfalls aufgehoben. Sehen wir uns Problem A erneut an. Denken Sie daran, dass das Problem A die Korrekturaufgaben P, Q und R aufweist. Wenn die Vertraulichkeit für Problem A deaktiviert ist, wird ein Dialogfeld mit der Frage angezeigt, ob es in Ordnung ist, die Vertraulichkeit für alle zugehörigen Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

P, Q und R oder nur für Problem A aufzuheben. Basierend auf der Auswahl im folgenden Beispiel werden die zugehörigen Datensätze als vertraulich deaktiviert.

Markierung der Vertraulichkeit aufheben



Wie im Beispieldialogfeld angezeigt, wenn **Schließen Sie nachfolgende Datensätze ein** Wurde ausgewählt, dann wird die Vertraulichkeit für alle nachgelagerten Datensätze deaktiviert. Wenn **Nur dieser Datensatz** Wurde ausgewählt, die Vertraulichkeit ist nur für diesen einzelnen Datensatz deaktiviert.

Wenn Sie Zugriff auf die zugehörigen vertraulichen Datensätze haben und die Vertraulichkeit für einen übergeordneten Datensatz entfernen, sind die zugehörigen Datensätze auch nicht vertraulich.

Hinweis: Zwischen der übergeordneten und der geerbten Tabelle muss eine Vererbungskonfiguration vorhanden sein.

Beispiele für Vertraulichkeitsvererbung

Die Vererbung funktioniert nur an dem Punkt, an dem ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert wird. Sehen wir uns die folgenden zwei Beispiele an:

1. Wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert ist, werden die zugehörigen nicht vertraulichen Datensätze aufgrund der geerbten Konfiguration ebenfalls als vertraulich markiert. Wenn ein zugehöriger Datensatz jedoch später hinzugefügt wird, wird er nicht automatisch als vertraulich markiert.
2. Wenn in einem übergeordneten Datensatz Vertraulichkeit markiert ist und die Übernahme nicht an die zugehörigen Datensätze übergeben wird, werden die Änderungen, die später an den zulässigen Anwendern und Gruppen des übergeordneten Datensatzes vorgenommen werden, nicht in den zugehörigen Datensätzen geerbt.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung finden Sie unter KB1213404 Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um anzuzeigen Knowledge Base artikel.

Erstellen Sie eine Vertraulichkeitsvererbung

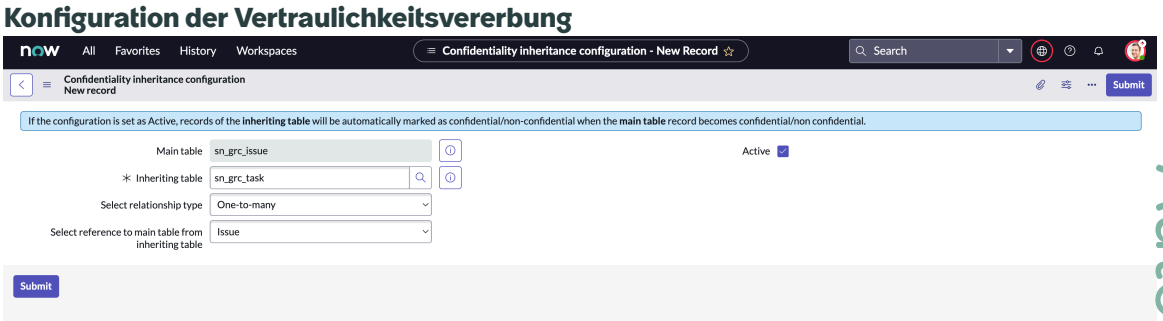
Erstellen Sie die Vertraulichkeitsvererbung in den Tabellen, die bereits im Vertraulichkeitskonfigurationsmodul konfiguriert sind. In GRC Anwendung: Wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert oder nicht markiert wird, werden die zugehörigen Tabellendatensätze ebenfalls als vertraulich markiert oder deaktiviert, wenn auch ein Vererbungsdatensatz eingerichtet ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Vertraulichkeitskonfiguration**an.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, in der Sie die Vererbung konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Konfigurationen der Vertraulichkeitsvererbung die Option aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Das folgende Beispiel zeigt, wie die Vertraulichkeitsvererbung konfiguriert wird. Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“.



5. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:

Diese Konfiguration wirkt sich nicht auf die vorhandene Vertraulichkeit der Datensätze in den übergeordneten Tabellen und den erbenden Tabellen aus.

Nur Datensätze, die als markiert sind **Aktiv** Unterstützen Sie die Vererbung.

Ergebnis

Unter der zugehörigen Liste „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“ wird ein neuer Datensatz für die Vererbungskonfiguration erstellt.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“

Verwenden Sie das Formular Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung in GRC Anwendung zum Erstellen des Vererbungskonfigurationsdatensatzes.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die bei Auswahl die vererbenden Tabellen der Haupttabelle als vertraulich markiert.
Haupttabelle	Haupttabelle, die die Tabelle anzeigt, die in den Vertraulichkeitskonfigurationen ausgewählt ist.
Erbende Tabelle	Tabelle mit Datensätzen, bei denen die Vertraulichkeit markiert oder nicht markiert ist.
Wählen Sie den Beziehungstyp aus	Beziehungstypen, die zwischen der Haupt- und der erbenden Tabelle vorhanden sind.
Beziehungstabelle auswählen	Option zum Auswählen einer Beziehungstabelle. Die **Wählen Sie Beziehungstabelle aus** Das Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Beziehungstyp

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	als auswählen **Viele-zu-viele** Oder **Geskriptete Beziehung** .
Wählen Sie den Verweis auf die Haupttabelle aus der Beziehungs-/erbenden Tabelle aus	Verweis auf die Haupttabelle und die geerbten Tabellen.

Hinweis: Wenn nur eine Beziehung zwischen der Haupttabelle und den erbenden Tabellenfeldern des Formulars vorhanden ist, werden die verbleibenden Felder automatisch ausgefüllt und im Formular ausgeblendet.

Anwenderhierarchie

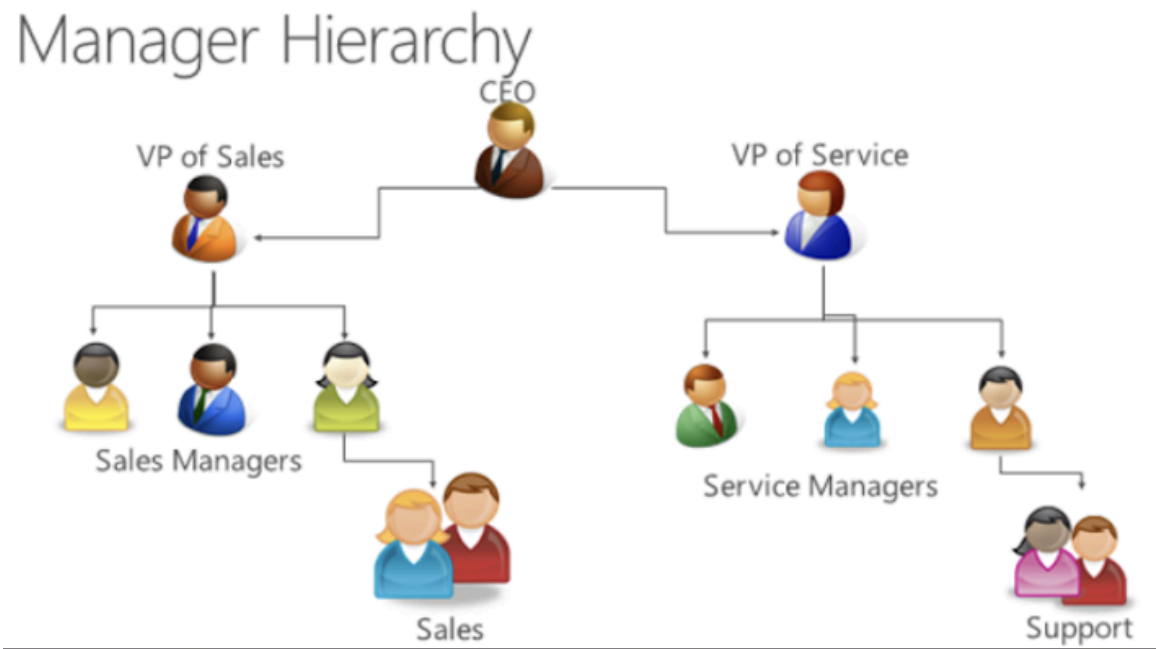
Mit einer Anwenderhierarchie können Ihre Manager die Datensätze der Anwender anzeigen, die ihnen unterstellt sind.

Die Anwenderhierarchie basiert auf der Konfiguration in der Tabelle „sys_user“. Die Anwenderhierarchie wird separat für gespeichert GRC Tabellen.

Um zu verstehen, wie eine Anwenderhierarchie funktioniert, sehen wir uns das folgende Beispiel an. Die Anwender Abel und Jack unterstellen sich Adam. Adam unterstellt sich Daniel. Mit einer Anwenderhierarchie kann Adam die von Abel und Jack ausgeführte Arbeit anzeigen. Auf ähnliche Weise kann Daniel die von Adam, Abel und Jack ausgeführte Arbeit anzeigen.

Sehen wir uns ein weiteres Beispiel für einen Manager und eine Anwenderhierarchie an.

Manager- und Anwenderhierarchie



In diesem Beispiel kann der Vertriebsmanager die Daten anzeigen, die das Vertriebsteam übermittelt hat. Der VP des Vertriebs kann die Daten oder Berichte anzeigen, die von den Vertriebsmanagern und dem Vertriebsteam übermittelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der VP of Service kann die Daten anzeigen, die von den Servicemanagern und dem Supportteam übermittelt werden. Der CEO der Organisation kann die von Vertriebs- und Serviceteams geleistete Arbeit sehen.

Aktivieren der Eigenschaften für die Anwenderhierarchie-Funktionalität

Als GRC Administrator, Sie können die folgenden Eigenschaften unter dem GRC-Eigenschaftenmodul in einer Instanz aktivieren.

Eigenschaften der Anwenderhierarchie

Eigenschaft	Aktion
Enable user hierarchy access control	Aktivieren Sie die Funktionalität der Anwenderhierarchie, indem Sie auswählen **Ja** Option auf *Enable user hierarchy access control*Eigenschaft. Diese Eigenschaft ist standardmäßig deaktiviert. Nachdem Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie auch erneut deaktivieren.
Frequency of user hierarchy recalculation	Verwenden Sie *Frequency of user hierarchy recalculation*Eigenschaft zur Berechnung der Anwenderhierarchie für alle Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy_Configuration“. Die Eigenschaft ist auf festgelegt **Wöchentlich** Standardmäßig. Wählen Sie aus, um die Anwenderhierarchie für die Datensätze in verschiedenen Intervallen zu berechnen *sn_grc.user_hierarchy_sync_frequency*Und ändern Sie den Zeitplan von **Wöchentlich** Bis **Täglich** Oder **Monatlich** .
Maximum batch size while recalculating hierarchy for user hierarchy records	Verwenden Sie *Maximum batch size while recalculating hierarchy for user hierarchy records*Eigenschaft zum Verarbeiten der Datensätze in einer maximalen Batch-Größe, damit Sie die Anwenderhierarchie der Datensätze neu berechnen können. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf 1000 festgelegt. Um die Anwenderhierarchie der Datensätze neu zu berechnen, wählen Sie die Eigenschaft aus, und aktualisieren Sie die maximale Batch-Größe auf einen ganzzahligen Wert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Nachdem Sie die Eigenschaften der Anwenderhierarchie aktiviert haben, wird die Funktionalität der Anwenderhierarchie nur in bestimmten Tabellen unterstützt. Weitere Informationen zu diesen Tabellen finden Sie im nächsten Abschnitt.

Tabellen, die zur Unterstützung der Anwenderhierarchie verwendet werden

Die folgenden Tabellen werden verwendet, um die Anwenderhierarchie-Funktionalität zu unterstützen.

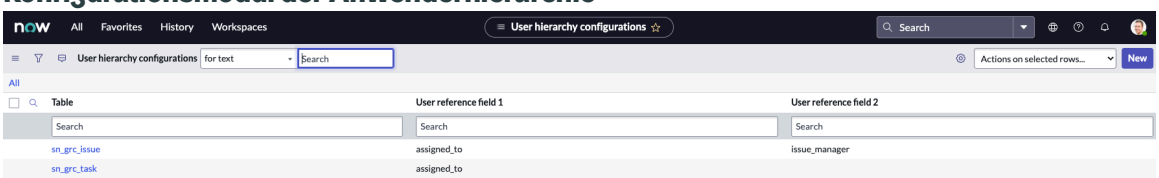
Tabellen, die zur Unterstützung der Anwenderhierarchie verwendet werden

Tabelle	Beschreibung
sn_grc_Hierarchie	Tabelle, die die Hierarchie der Anwender verwaltet.
sn_grc_user_Hierarchie	Tabelle, die den Namen des Anwenders, die Managementhierarchie und die zuletzt synchronisierten Details anzeigt. Als Anwender mit der Rolle sn_grc.user_hierarchy_reader können Sie die Datensätze in dieser Tabelle lesen. Kein anderer Anwender kann die Datensätze in dieser Tabelle manuell erstellen, aktualisieren oder löschen.
sn_grc_user_Hierarchie_Configuration	Tabelle, die einen separaten Datensatz für jede Tabelle enthält, in der die Zugriffssteuerung für die Anwenderhierarchie aktiviert ist. Als GRC Administrator, Sie können die Datensätze in dieser Tabelle manuell erstellen und löschen. Als Anwender mit der Rolle sn_grc.user_hierarchy_admin können Sie die Datensätze in dieser Tabelle auch lesen oder aktualisieren.

Modul „Anwenderhierarchiekonfigurationen“

Das Konfigurationsmodul „Anwenderhierarchie“ wird in Ihrer Instanz erst angezeigt, nachdem Sie die Eigenschaften der Anwenderhierarchie aktiviert haben. Das Konfigurationsmodul Anwenderhierarchie, das im folgenden Beispiel angezeigt wird, listet die Tabellen auf, für die Sie die Anwenderhierarchie-Funktionalität aktiviert haben.

Konfigurationsmodul der Anwenderhierarchie



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffssteuerungslisten (ACLs): Standardmäßig werden einige Zugriffssteuerungslisten mit geliefert GRC Anwendung und werden in der Tabelle „sys_Security_acl“ gespeichert. Sie können eine Filterbedingung definieren, um zu überprüfen, ob die Zugriffssteuerung der Anwenderhierarchie aktiviert ist. Sie können je nach Konfiguration und Anforderungen eigene Zugriffssteuerungslisten erstellen.

Informationen zum Konfigurieren der Zugriffssteuerung für die Anwenderhierarchie in Ihren anwenderdefinierten Tabellen finden Sie unter KB1095957 .

Hinweis: Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um anzuzeigen Knowledge Base artikel.

Erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Anwenderhierarchie

Erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Anwenderhierarchie für eine Tabelle, damit Ihre Manager die Datensätze der Anwender anzeigen können, die ihnen unterstellt sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Anwenderhierarchie > Konfiguration der Anwenderhierarchie**an. Die Tabellen, in denen Sie die Zugriffssteuerung für die Anwenderhierarchie aktiviert haben, werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Konfigurationsformular für Anwenderhierarchie

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, mit der Sie die Anwenderhierarchie konfigurieren können. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anwenderhierarchie. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Anwenderhierarchie-Funktionalität für die Tabellendatensätze aktiviert.
Anwenderreferenzfeld 1	Feld, das dem Anwenderreferenzfeld 1 in der Anwendertabelle entspricht. Sie können beispielsweise den Wert des Anwenderreferenzfelds 1 als Beauftragter oder Zugewiesen an auswählen.
Anwenderreferenzfeld 2	Feld, das dem Anwenderreferenzfeld 1 in der Anwendertabelle entspricht. Sie können beispielsweise den Wert des Anwenderreferenzfelds 2 als Genehmiger oder Problemmanager auswählen.
Anwenderhierarchiefeld 1	Feld zum Konfigurieren der Anwenderhierarchie für Anwenderreferenzfeld 1.
Anwenderhierarchiefeld 2	Feld zum Konfigurieren der Anwenderhierarchie für Anwenderreferenzfeld 2.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwenderhierarchie-Statusfeld	Feld, das den Status der Verarbeitung der Anwenderhierarchie für die ausgewählte Tabelle darstellt.
Ausgelöstes Ereignis	Ereignis, das zur Neuberechnung der Anwenderhierarchie in den Quelltabellendatensätzen verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Anwendergruppenbasierter Zugriff auf GRC Tabellen

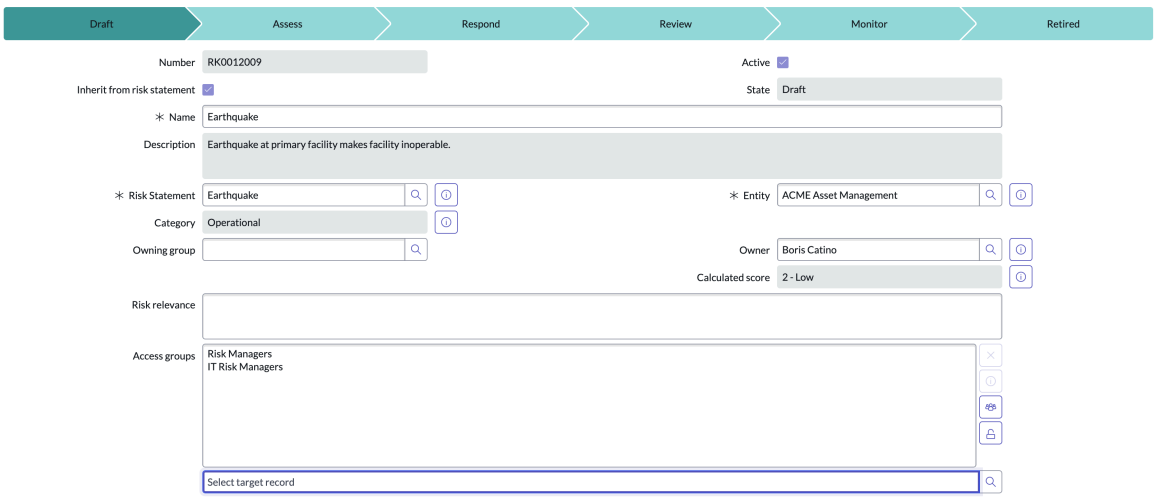
Sie können einer Reihe von Anwendern den Zugriff auf bestimmte Datensätze ermöglichen, indem Sie Anwendergruppen auf der erstellen GRC Tabellen. Wenn Sie die Anwendergruppen erstellt haben, können Sie Ihre Daten anhand bestimmter Kriterien trennen und nur Anwendern erlauben, die einer Anwendergruppe angehören, die Daten anzuzeigen.

Hinweis: Anwendergruppenbasierter Zugriff ist für keinen aktiviert ServiceNow Tabellen als Teil des Basissystems. Zum Implementieren der Funktion und zum Konfigurieren der Option Zugriffsgruppen für beliebige GRC Führen Sie die Schritte aus, die im aufgeführt sind KB1514113 .

Um die Option Zugriffsgruppen in den entsprechenden Tabellen anzuzeigen, in denen Sie anwendergruppenbasierten Zugriff konfiguriert haben, müssen Sie aktivieren *`Enable access groups`*Eigenschaft im Modul „GRC-Eigenschaften“.

Das folgende Beispiel zeigt die Option Zugriffsgruppen im Formular, das angezeigt wird, wenn Sie den anwendergruppenbasierten Zugriff aktivieren. Das Layout des Formulars hängt von Ihrer Konfiguration ab.

Zugriffsgruppenoption im Formular



Wenn ein Wert für die Liste Zugriffsgruppen ausgewählt ist, können nur die Mitglieder der in der Liste genannten Gruppen auf die Daten innerhalb derselben Rolle zugreifen.

Betrachten Sie beispielsweise dieses Szenario. Innerhalb der Zugriffsgruppe „Risikomanager“ haben Sie zwei Manager, die an einem finanziellen Risiko arbeiten können, und andere Manager, die an einem Betriebsrisiko arbeiten können. Indem allen Managern in dieser Zugriffsgruppe die gleiche Risikomanagerrolle zugewiesen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wird, können die ersten beiden Manager der Finanzgruppe und die anderen Manager der Betriebsrisikogruppe zugewiesen werden.

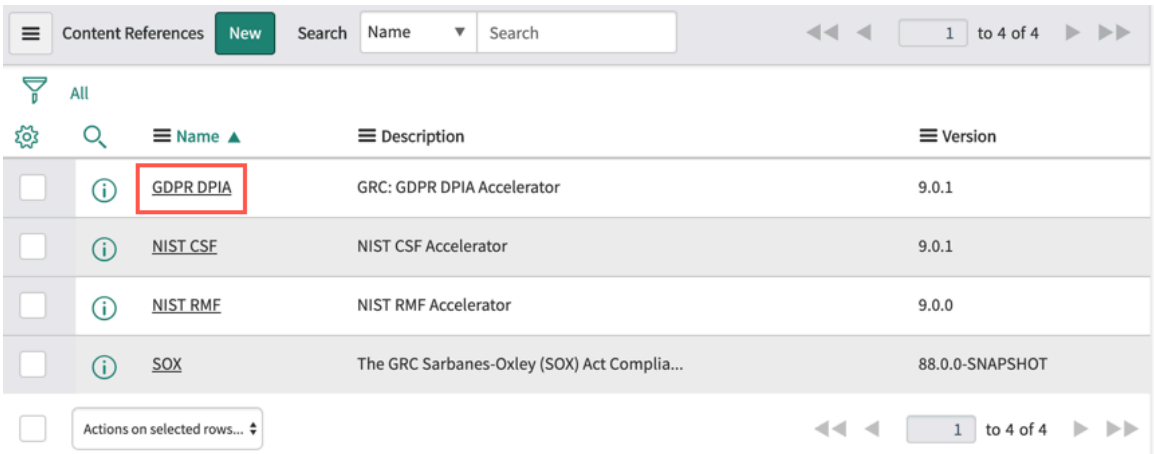
Inhaltsreferenzen in GRC

Sie können Tags zu praktisch jeder Art von Datensatz hinzufügen, die in definiert sind GRC Anwendungen, die auf verweisen GRC Inhaltspakete, Integrationen, Anwendungsfall-Accelerators oder neue Vorschriften, die diese Datensätze verwenden. Nachdem die Datensätze getaggt wurden, können Sie die Inhaltsreferenz-Tags filtern, um zu identifizieren, welche Datensätze in den einzelnen Anwendungen verwendet werden.

Sie können beispielsweise alle SOX-Kontrollziele kennzeichnen, die für den Bereich festgelegt sind NIST RMF Integration. Sie können auch Berichte erstellen, die relevante Datensätze anzeigen, die für bestimmte Integrationen, Anwendungsfall-Accelerators usw. gekennzeichnet sind.

Nachdem Datensätze getaggt wurden, können Sie auf alle Inhaltsreferenzen zugreifen, die in einem bestimmten verwendet werden GRC Anwendung, indem Sie das Modul „Inhaltsreferenzen“ unter jedem anzeigen. In „Richtlinie und Compliance“ können Sie beispielsweise alle getaggten Datensätze für anzeigen DSGVO DSFA Anwendungsfall-Accelerator in einer Reihe zugehöriger Listen.

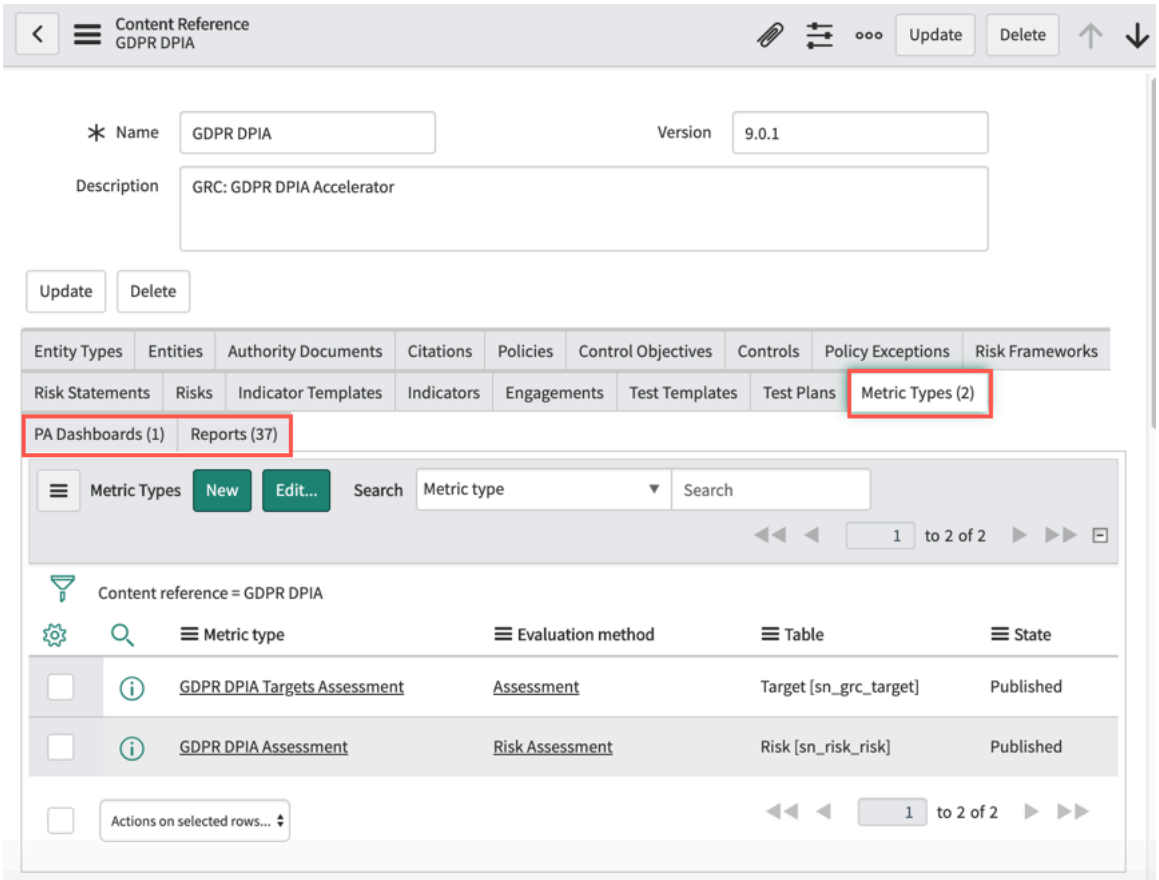
Inhaltsreferenzliste



Nach Auswahl DSGVO DSFA, Eine Reihe zugehöriger Listen zeigt alle Datensätze an, die mit Inhaltsreferenzen auf getaggt sind GDPR DPIA Use Case Accelerator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsreferenzen für DSGVO-DPIA



Datensätze, die Sie mit Inhaltsreferenzen taggen können

In GRC Audit-Management, Richtlinien- und Compliance-Management, Und Risikomanagement Anwendungen können Sie einen der folgenden Datensatztypen kennzeichnen.

Hinweis: Nicht alle dieser Datensätze sind in jedem der verfügbar GRC Anwendungen, die über den zugehörigen Listen aufgeführt sind, die in jeder der Anwendungen angezeigt werden, enthalten jedoch alle Datensatztypen, unabhängig davon, ob sie verfügbar sind.

- Regulatorische Dokumente
- Bezugsvermerke
- Kontrollziele
- Steuerungen
- Interaktionen
- Entitätstypen
- Entitäten
- Indikatorvorlagen
- Indikatoren
- Metriktypen
- Dashboards
- Richtlinien

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Richtlinienausnahmen
- Berichte
- Risiko-Frameworks
- Risikobeschreibungen
- Risiken
- Testpläne
- Testvorlagen

Fügen Sie Inhaltsreferenz-Tags zu Datensätzen hinzu

Während Sie eine der vielen Arten von Datensätzen analysieren, die in verfügbar sind GRC Anwendungen ist es einfach, ein Inhaltsreferenz-Tag hinzuzufügen, damit der Datensatz bei der Suche nach Datensätzen berücksichtigt werden kann, die einer bestimmten Integration, einem Inhaltspaket, einem Anwendungsfall-Accelerator usw. zugeordnet sind.

Vorbereitungen

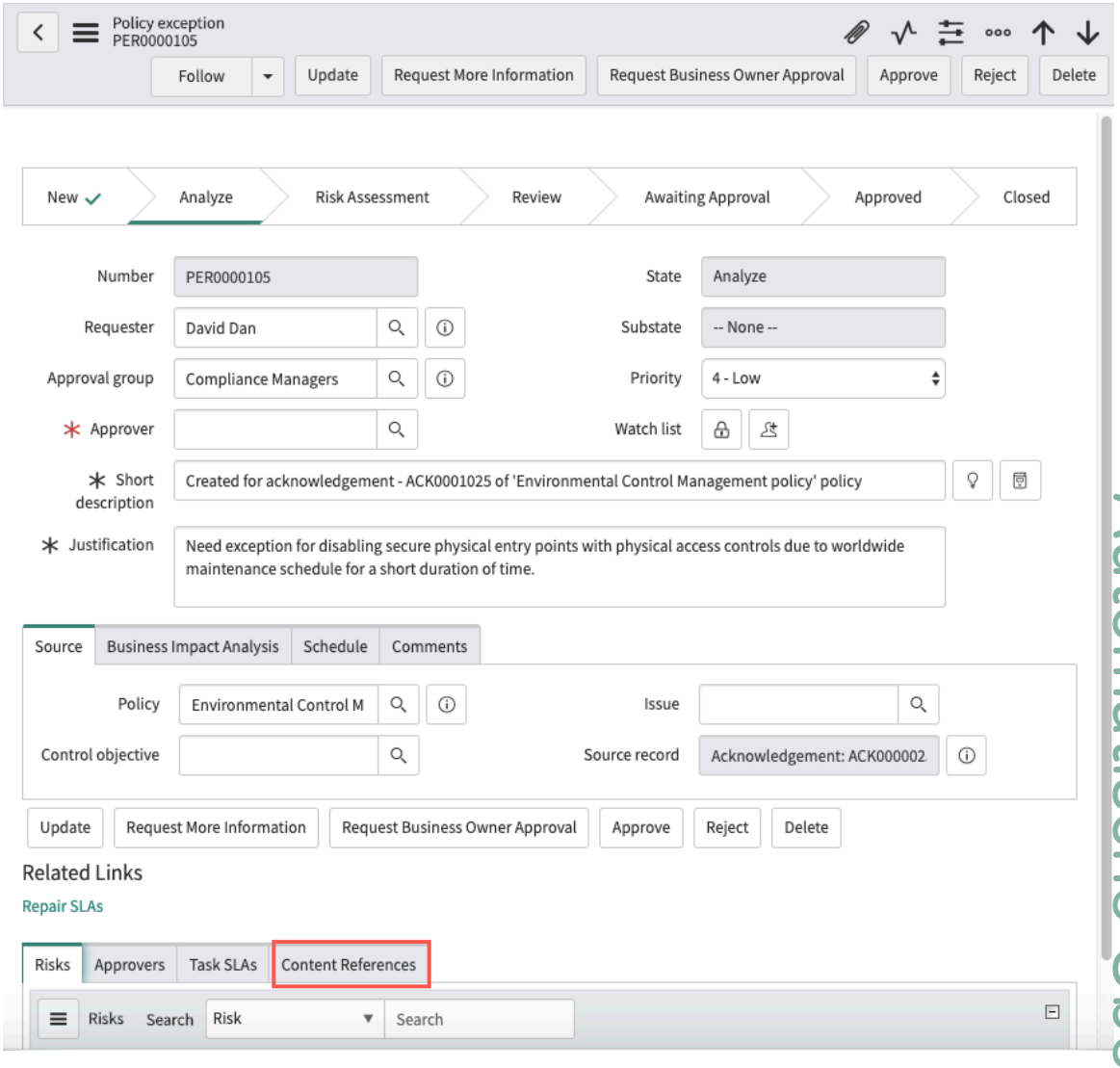
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

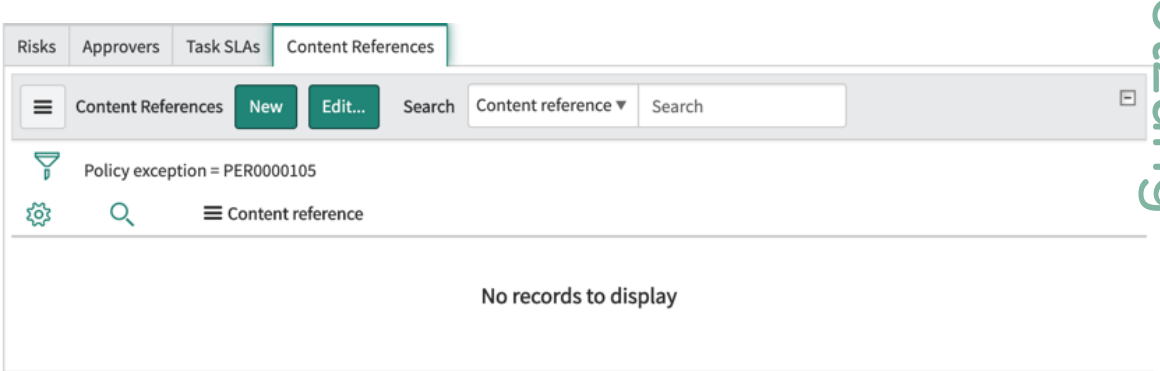
1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Meine Richtlinienausnahmen**, Und öffnen Sie einen bestimmten Richtlinienausnahmedatensatz.
   Wenn Sie bereits in einem bestimmten arbeiten GRC Anwendung öffnen Sie den Datensatz, dem Sie ein Inhaltsreferenz-Tag hinzufügen möchten. Navigieren Sie andernfalls zum Datensatz.

   Hinweis: Zum Beispiel wird ein Richtlinienausnahmedatensatz verwendet, um zu veranschaulichen, wie eine Inhaltsreferenz zu hinzugefügt wird GRC Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



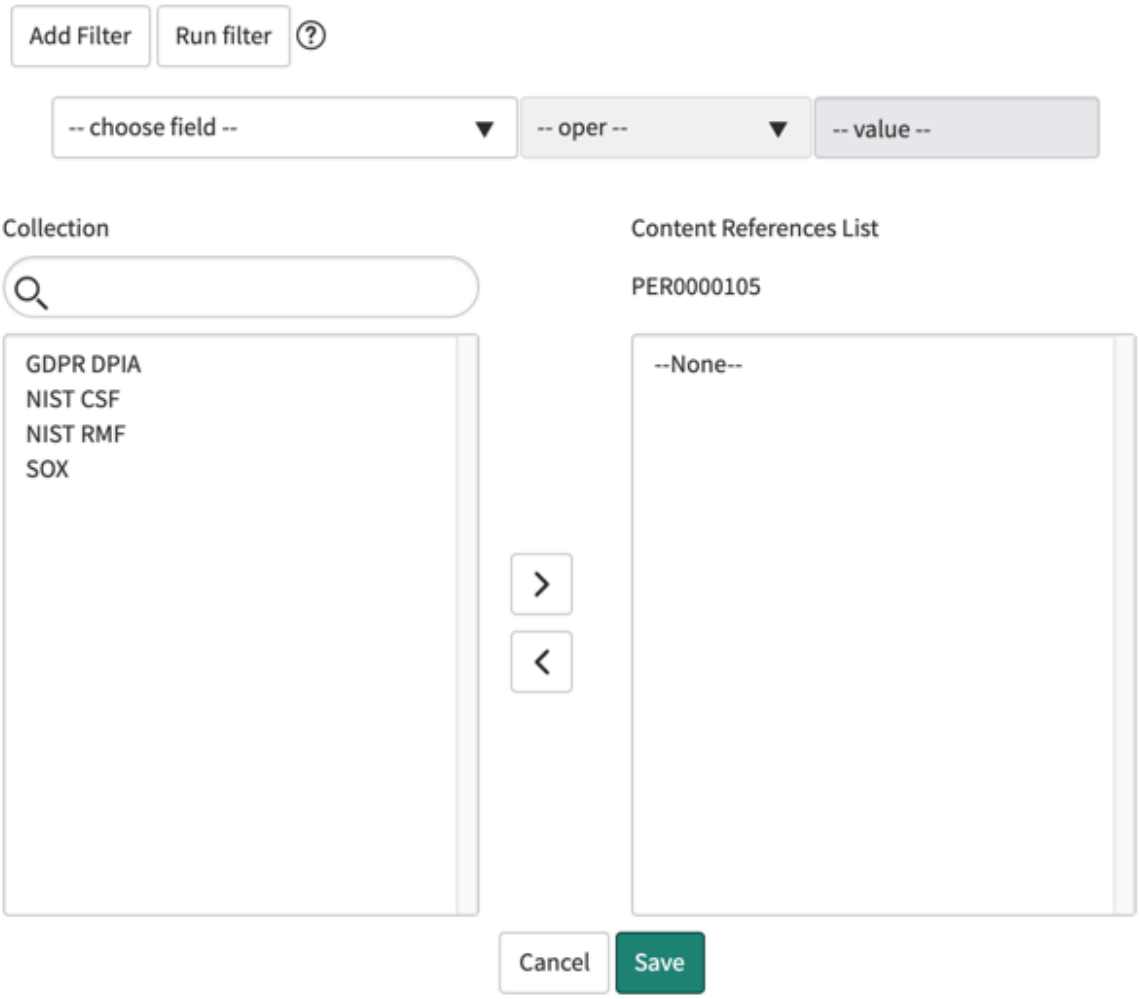
2. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf **Inhaltsreferenzen** Zugehörige Liste.



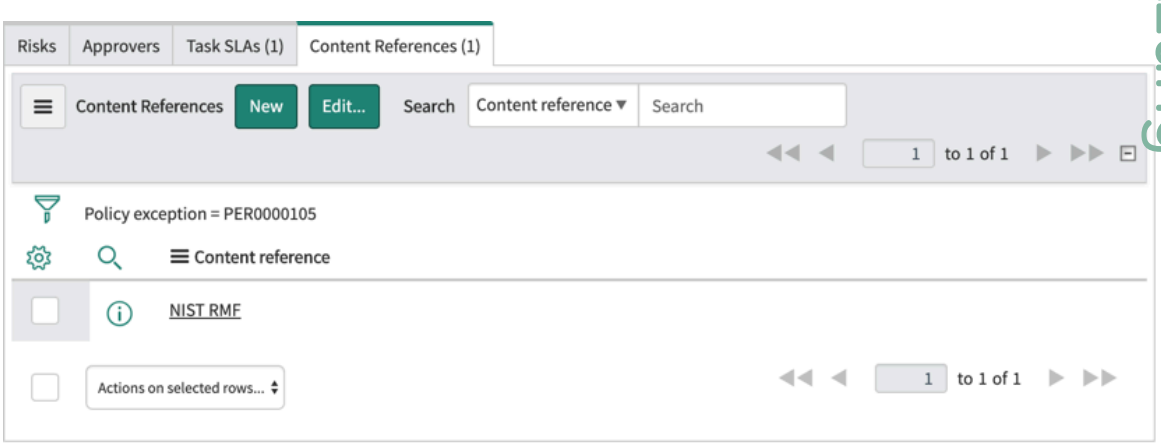
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Verschieben Sie die Integrationen, Anwendungsfall-Accelerators usw., denen Sie diesem Richtlinienausnahmedatensatz zuordnen möchten, aus dem **Sammlung** Feld zu **Inhaltsreferenzliste** , Und klicken Sie dann auf **Speichern** . In diesem Beispiel wurde der Richtlinienausnahmedatensatz PER0000105 als zugeordnet mit dem Tag versehen NIST RMF Use Case Accelerator.

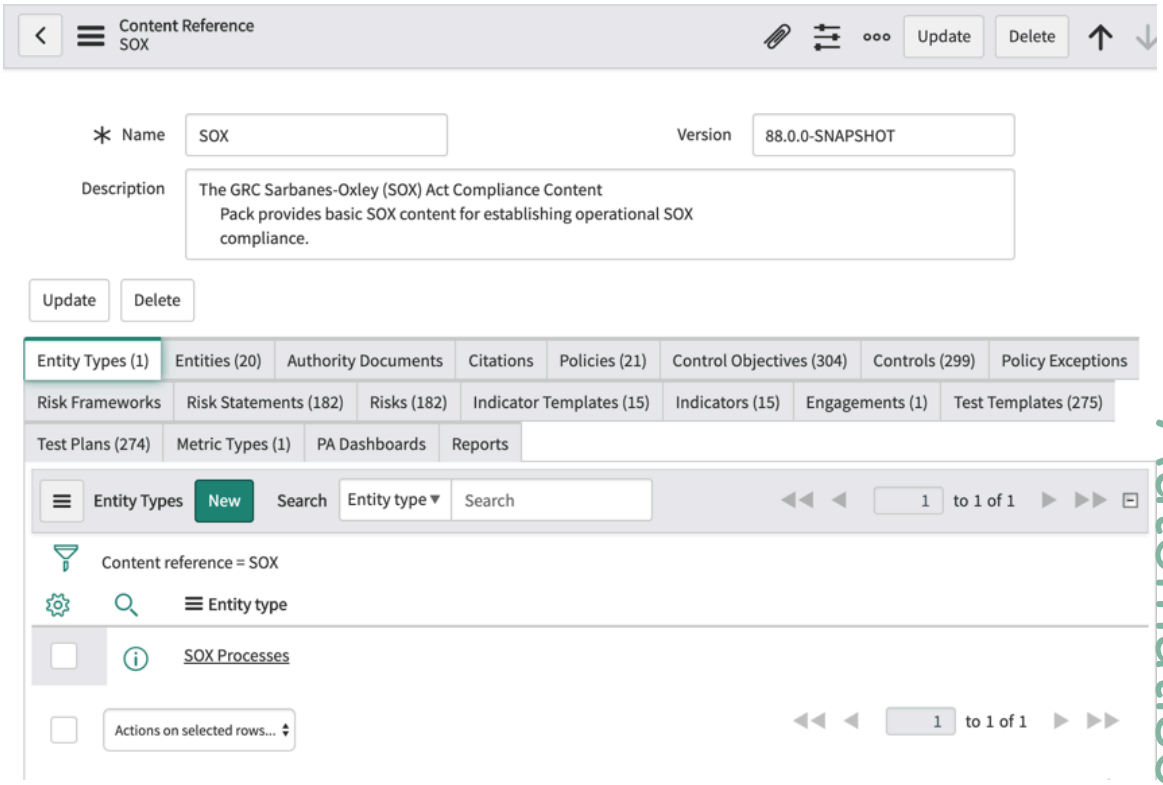


5. Navigieren Sie zu **Inhaltsreferenzen** Modul unter dieser Anwendung und wählen Sie den zugehörigen Anwendungsfall-Accelerator aus.
   Dient zum Anzeigen aller Datensätze, die für einen bestimmten Anwendungsfall-Accelerator innerhalb eines bestimmten gekennzeichnet sind GRC Anwendung zum Beispiel, um alle Datensätze anzuzeigen, die mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsreferenzen in gekennzeichnet sind Risikomanagement Navigieren Sie für das SOX-Inhaltspaket zu **Risiko** > **Administration** > **Inhaltsreferenzen**, Und klicken Sie auf **SOX** .



6. Klicken Sie auf eine der zugehörigen Listen, die eine Zahl anzeigen, um die Datensätze anzuzeigen, die als Inhaltsreferenzen für SOX gekennzeichnet sind.

Erstellen Sie Inhaltsreferenz-Tags

Sie können bei Bedarf neue Inhaltsreferenz-Tags definieren, um neue Vorschriften bei ihrer Entstehung zu berücksichtigen. Sie können neue Tags in jedem definieren GRC-Anwendung und sind dann in allen verfügbar GRC Anwendungen.

Vorbereitungen

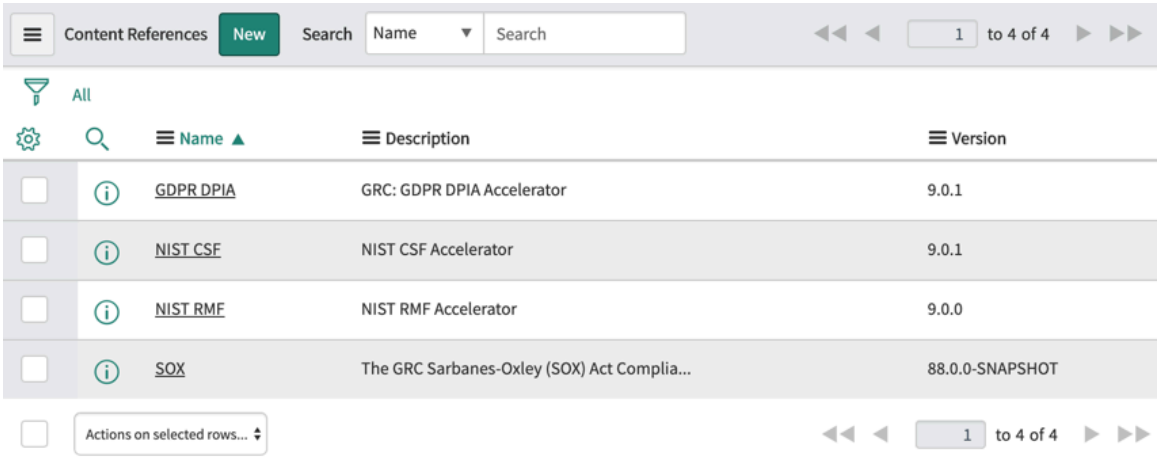
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

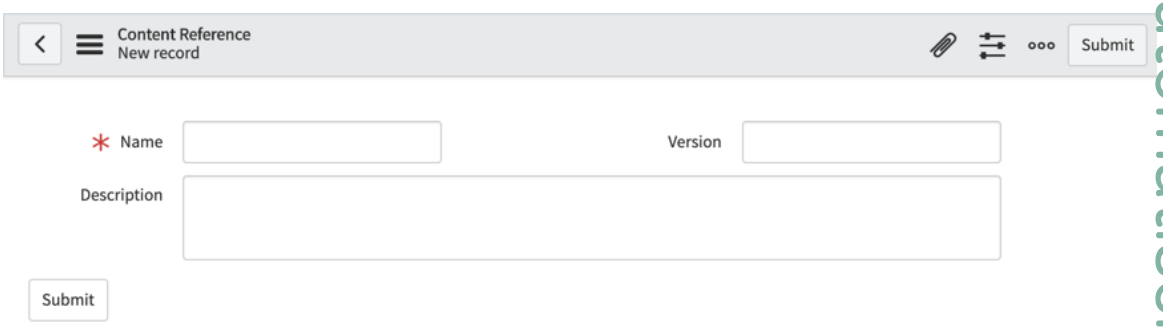
1. Navigieren Sie in beliebiger zum Modul Inhaltsreferenzen GRC Anwendung.
   Sie können beispielsweise zu navigieren **Alle** > **Audit** > **Administration** > **Inhaltsreferenzen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Geben Sie ein an **Name** , **Version** Nummer, und **Beschreibung** Für das neue Tag.

> **Hinweis:** Die **Version** Die Nummer kann die Softwareversion sein, die von veröffentlicht wurde ServiceNow Store

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das neue Inhaltsreferenz-Tag wird der Liste hinzugefügt und ist im Modul Inhaltsreferenz in verfügbar GRC Audit-Management, Richtlinien- und Compliance-Management, Und Risikomanagement Anwendungen.

Entitätsbasierter Zugriff

Die Entitätsbasierter Zugriff Mit der Anwendung (EBA) können Sie Daten in den Datensätzen trennen, die auf Entitäten basieren. Entitätsbasierte Zugriffsadministratoren können dieses Tool verwenden, um sicheren, kontrollierten Zugriff auf verschiedene Objekte einzurichten.

Entitätsbasierter Zugriff – Übersicht

Vor Yokohama Release basierten Anwenderbeschränkungen nur auf ihren Rollen im System, ohne Berücksichtigung ihrer geografischen Standorte oder spezifischen Funktionen. Der Zugriff auf Objekte wie Risiken, Steuerungen und Probleme wurde umfassend verwaltet. Beispielsweise hatte ein Risikomanager in Nordamerika Zugriff auf Risikodatensätze in allen Regionen, nicht nur in seinen eigenen.

Ab dem Yokohama-Release Entitätsbasierter Zugriff Erleichtert den Objektzugriff über Entitäten. Sie können Entitäten bestimmten Anwendern oder Anwendergruppen zuordnen, sodass Sie eine granulare Ebene der Zugriffssteuerung erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Entitätsbasierter Zugriff, Sie können Daten trennen und den Zugriff verwalten, um sicherzustellen, dass Anwender nur über einen Entitätsbasierten Zugriff auf zulässige Daten zugreifen können. Ihre Administratoren können Zugriff auf die zugehörigen Datensätze einer Entität gewähren. Sie können Anwender oder Anwendergruppen für den Zugriff hinzufügen. Der Zugriff kann auch über Entitätsanwenderfelder oder Entitätsanwendergruppenfelder gewährt werden, wodurch das Risiko unnötiger Datengefährdung minimiert wird.

Zur Verwendung von Entitätsbasierter Zugriff Konfiguration, navigieren Sie zu **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen** In einer Instanz.

Schlüsselfunktionen von Entitätsbasierter Zugriff

Wichtige Funktionen von Entitätsbasierter Zugriff Konfigurationseinbindung:

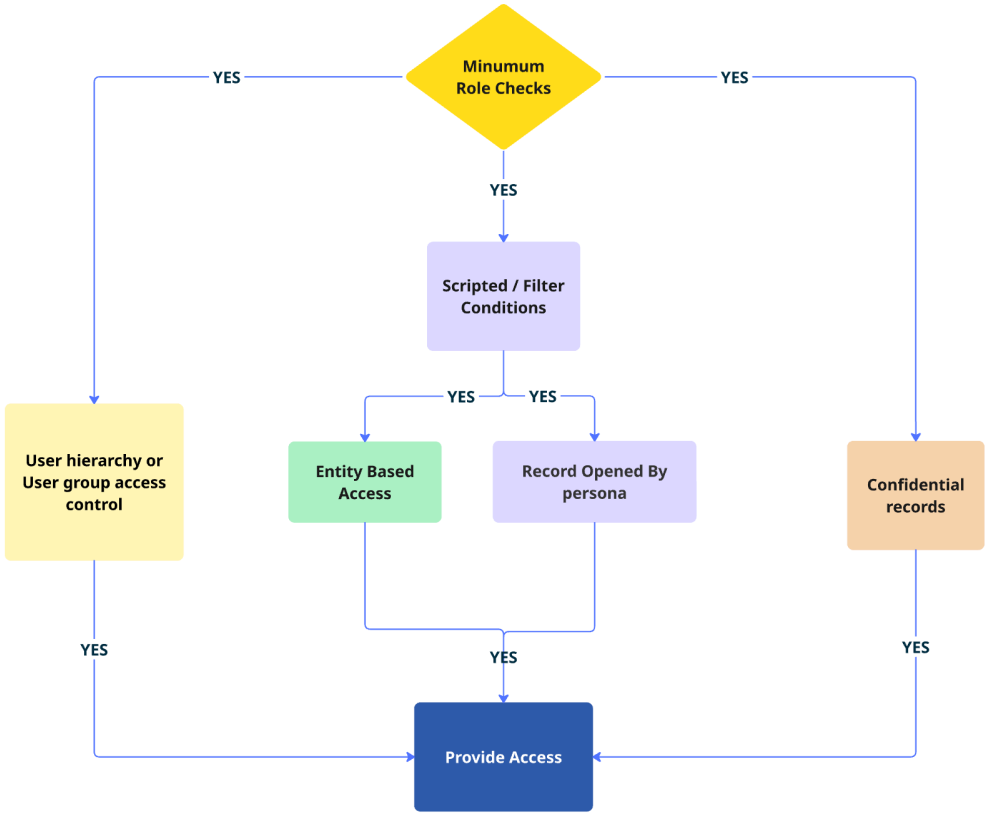
- Detaillierte Kontrolle über den Zugriff auf verschiedene Objekte über Entitäten im System.
- Vielseitige Konfigurationsoptionen. Sie können beispielsweise konfigurieren Entitätsbasierter Zugriff Innerhalb einer Entitätshierarchie, um den Zugriff auf die Entität und ihre nachgelagerten zugehörigen Datensätze oder für eine Gruppe von Entitäten mithilfe einer Entitätsklasse oder eines Entitätstyps einzuschränken. Mit Massenzugriffsupdatekonfigurationen können Sie Zugriffsbeschränkungen selektiv auf bereichsbezogene Datensätze anwenden. Sie können Zugriffsbeschränkungen schrittweise implementieren, um eine reibungslose Einführung ohne Betriebsunterbrechungen zu gewährleisten.
- Zugriff, der bereitgestellt wird, indem bestimmte Anwenderfeld- oder Anwendergruppenfelder in die Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration aufgenommen werden. Anwender, die Teil der Konfiguration sind, erhalten dynamischen Zugriff auf die Datensätze.

Wichtige Punkte, die beachtet werden sollen Entitätsbasierter Zugriff

Entitätsbasierter Zugriff Beschränkt den Zugriff auf Datensätze auf Anwender basierend auf der Konfiguration, wie im folgenden Diagramm gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsbasierter Zugriffssicherheits-Flow



Die Details zum Entitätsbasierten Zugriffssicherheits-Flow lauten wie folgt:

- Wenn Anwenderhierarchiezugriff oder Anwendergruppenzugriff aktiviert ist, können Sie nicht verwenden Entitätsbasierter Zugriff.
- Vertrauliche Anwender können weiterhin auf die vertraulichen Datensätze zugreifen, unabhängig davon, ob sie Teil der Entitätsbasierten Zugriffskonfiguration sind oder nicht.

Wichtig:

- Informationen zu den Leistungseinschränkungen finden Sie unter KB2069935 .
- Für Informationen zur Verwendung Entitätsbasierter Zugriff Informationen zu anwenderdefinierten Tabellen finden Sie in den Schritten KB1646304 .
- Für Informationen zu den Einschränkungen von Entitätsbasierter Zugriff, Siehe https://support.servicenow.com/kb?id=kb_article_view&sysparm_article=KB2054513 .

Beispiel für Anwendungsfallszenarien

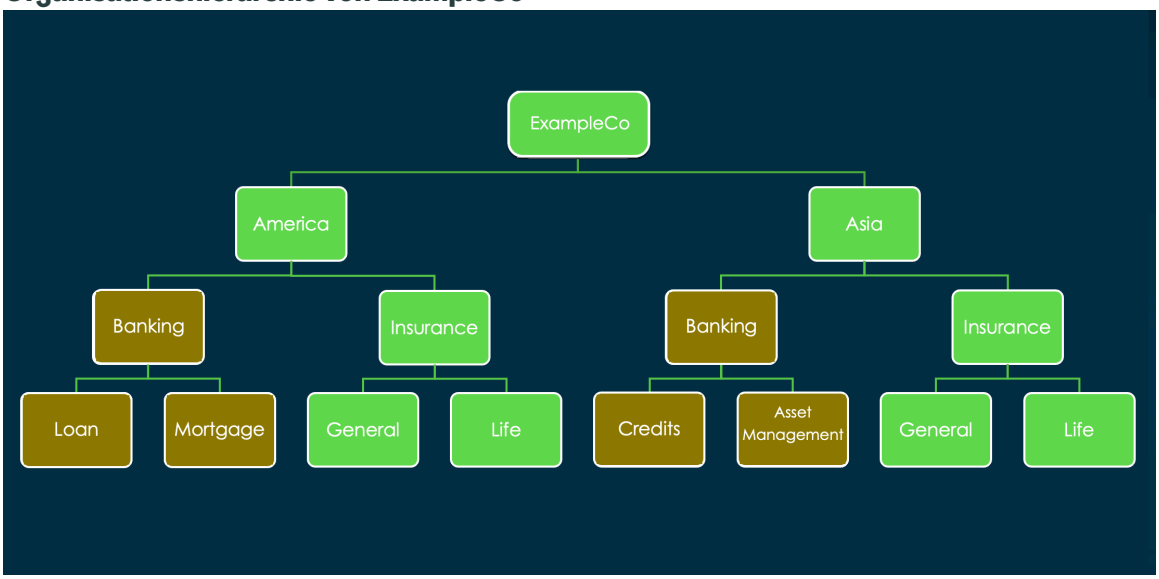
Anwendungsfallszenarien bieten eine klare und umfassende Erklärung, warum Sie verwenden würden Entitätsbasierter Zugriff Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Anwendungsfallszenarien

ExampleCo ist eine multinationale Organisation mit Aktivitäten auf dem amerikanischen und asiatischen Kontinent. Das Unternehmen ist auf die Versicherungs- und Bankbranche spezialisiert. Das folgende Beispiel zeigt die Organisationshierarchie dieses Unternehmens.

Organisationshierarchie von ExampleCo



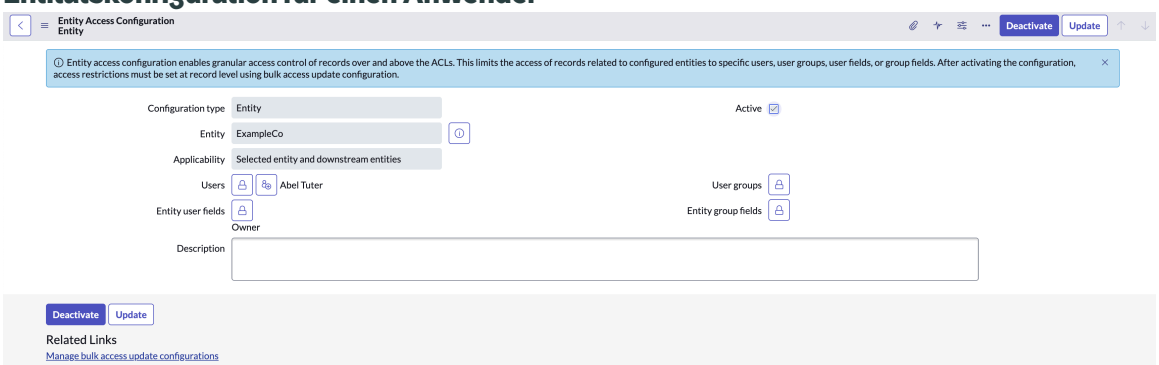
Anwendungsfallszenario 1

Abel Tutor, der Leiter des Asien-Betriebs, benötigt Zugriff auf Datensätze, die spezifisch für den asiatischen Kontinent sind.

Um dieses Ergebnis zu erzielen, verwenden Sie Entitätsbasierter Zugriff Anwendung zum Konfigurieren einer Entitätsbasierten Zugriffsbeschränkung, die für Anwender gilt. Dann wenden Sie eine Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung auf Datensatzebene an, indem Sie die Konfiguration für Massenzugriff-Updates verwenden.

Wählen Sie dann ExampleCo Asia aus, und ordnen Sie es Abel in der Entitätskonfiguration zu. Alternativ können Sie es einer Anwendergruppe zuordnen, der Abel angehört. Das folgende Beispiel zeigt, dass Abel Zugriff auf alle Datensätze auf dem asiatischen Kontinent gewährt wird.

Entitätskonfiguration für einen Anwender



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

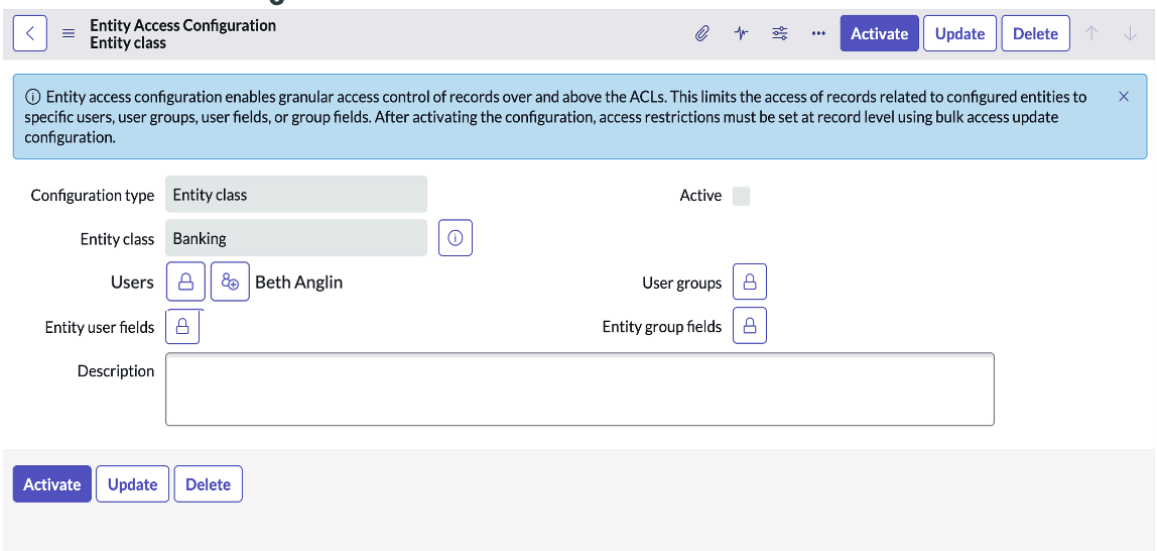
Anwendungsfallszenario 2

Ein zweites Anwendungsfallszenario umfasst die Gewährung von Zugriff auf Bankdaten, Beth Anglin, den Operations Head der Bankdomäne, ausschließlich auf bankbezogene Datensätze.

Um dieses Ergebnis zu erzielen, verwenden Sie Entitätsbasierter Zugriff Anwendung zum Konfigurieren der Entitätsklassenkonfiguration und der entsprechenden Anwender. Die Entitätsklasse bezeichnet eine Gruppe von Datensätzen, auf die die Zugriffsbeschränkung angewendet werden kann. Dann wenden Sie eine Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung auf Datensatzebene an, indem Sie die Konfiguration für Massenzugriff-Updates verwenden.

Sie wählen die Entitätsklasse „Banking“ aus und ordnen sie Beth zu. Alternativ können Sie es einer Anwendergruppe zuordnen, der Beth angehört. Das folgende Beispiel zeigt, dass die Entitätsklasse „Banking“ Beth zugeordnet ist.

Entitätsklassenkonfiguration für einen Anwender



Anwenderrollen für Entitätsbasierter Zugriff

Anwender mit bestimmten Anwenderrollen haben Zugriff auf das Lesen oder Aktualisieren von Entitätsbasierter Zugriff Konfiguration oder die Konfiguration des Massenzugriffs-Updates.

Entitätsbasierter Zugriff -Anwenderrollen

Anwenderrolle	Beschreibung
sn_grc_ent_Access.admin	Rolle, die Teil von ist Entitätsbasierter Zugriff Anwendung. Weisen Sie diese Rolle Anwendern zu, die aktivieren oder deaktivieren müssen **Entitätsbasierter Zugriff auf Datensatztypen im Zusammenhang mit der Entität** Eigenschaft und konfigurieren Entitätsbasierter Zugriff.
sn_grc_ent_Access.Reader	Rolle, die Teil von ist Entitätsbasierter Zugriff Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsbasierter Zugriff -Anwenderrollen (Fortsetzung)

Anwenderrolle	Beschreibung
	Weisen Sie diese Rolle Anwendern zu, die Lesezugriff auf benötigen Entitätsbasierter Zugriff Konfiguration.
sn_grc_ent_Access.Bulk_Access_config_admin	Rolle, die Teil von ist Entitätsbasierter Zugriff Anwendung. Weisen Sie diese Rolle Anwendern zu, die Schreib- und Aktualisierungszugriff auf die Konfiguration der Massenzugriffsupdates benötigen.
sn_grc_ent_Access.Bulk_Access_config_Reader	Rolle, die Teil von ist Entitätsbasierter Zugriff Anwendung. Weisen Sie diese Rolle Anwendern zu, die Lesezugriff auf die Konfiguration des Massenzugriffs-Updates benötigen.
sn_grc.eba_restriction_field_Editor	Rolle, die Teil von ist Entitätsbasierter Zugriff Anwendung. Weisen Sie diese Rolle Anwendern zu, die Schreib- und Aktualisierungszugriff auf benötigen **Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung** Feld in Problemdatensätzen.

Ausgeschlossene Rollen

Anwenderrolle	Beschreibung
sn_grc_reg_change.user	Regulatorischer Change-Management-Anwender. Diese Rolle ist von ausgeschlossen Entitätsbasierter Zugriff Konfiguration.
sn_ai_Governance.ai_Steward	Die KI-Steward-Rolle. Diese Rolle ist von ausgeschlossen Entitätsbasierter Zugriff Konfiguration.

Entitätsbasiertes Dienstprogramm zur Aktualisierung des Datensatzzugriffs

Das Entitätsbasierte Dienstprogramm zur Aktualisierung des Datensatzzugriffs ist eine geführte Unterstützung, die die Anwendung der Aktivierung oder Deaktivierung von Zugriffsbeschränkungen für große Datensatzmengen vereinfachen soll.

Die geführte Unterstützung bietet eine anwenderfreundliche, Schritt-für-Schritt-Schnittstelle, mit der autorisierte Anwender Massenupdates auf konsistente und auditierbare Weise konfigurieren und ausführen können. Es unterstützt dynamische Umfangsdefinition, bedingte Filterung und Echtzeit-Feedback und fördert einen kontrollierten und transparenten Aktualisierungsprozess. Dieses Dienstprogramm hilft bei der effizienten Skalierung des Zugriffsverwaltungsaufwands. Es verbessert die allgemeine betriebliche Effizienz und stärkt die Governance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Prozess zur Massenaktualisierung des Datensatzzugriffs folgt einem vierstufigen Prozess, der für Klarheit und Kontrolle konzipiert ist:

1. Bereichsentitäten: In diesem Schritt wählen Sie die Entitäten, Entitätsklassen oder Entitätstypen aus, deren zugeordnete Datensätze vom Dienstprogramm betroffen sind. Entitäten können Einzelpersonen, Abteilungen, Prozesse, Systeme oder Anwendungen umfassen. Dieser Schritt hilft sicherzustellen, dass das Update auf die zugehörigen Datensätze der ausgewählten Entitäten fokussiert wird.
2. Bereichsbezogene Datensatztypen: Sie definieren die zugehörigen Datensätze der ausgewählten Entitäten. Datensatztypen können Risiken, Steuerungen oder andere bereichsbezogene Tabellen umfassen, die den Entitätsbasierten Zugriff unterstützen. Diese granulare Umfangsdefinition hilft, unbeabsichtigte Updates zu verhindern und Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkungen stufenweise anzuwenden. Sie können optional Bedingungen definieren, um den Umfang weiter einzugrenzen. Die im vorherigen Schritt festgelegte Entität fungiert als primärer Filter, und Sie können weitere Filter hinzufügen.
3. Vorschaudatensatzanzahl (optional): Vor der Ausführung wird Ihnen eine Zusammenfassungsvorschau Ihrer Auswahl angezeigt. Dieser Schritt enthält die ausgewählten Datensatztypen und ihre sekundären Informationen mit der Anzahl der betroffenen Datensätze. Das System fordert Sie auf, die potenziellen Auswirkungen basierend auf dem Umfang zu überprüfen und zu bestätigen. Sie können den Zugriff mit den Schaltflächen Zugriffsbeschränkungen aktivieren oder deaktivieren festlegen.
4. Ergebnisse anzeigen: Zeigen Sie das Ergebnis der Entitätsbasierten Datensatzzugriffsupdate mit einer Anzahl der aktualisierten Datensätze an.

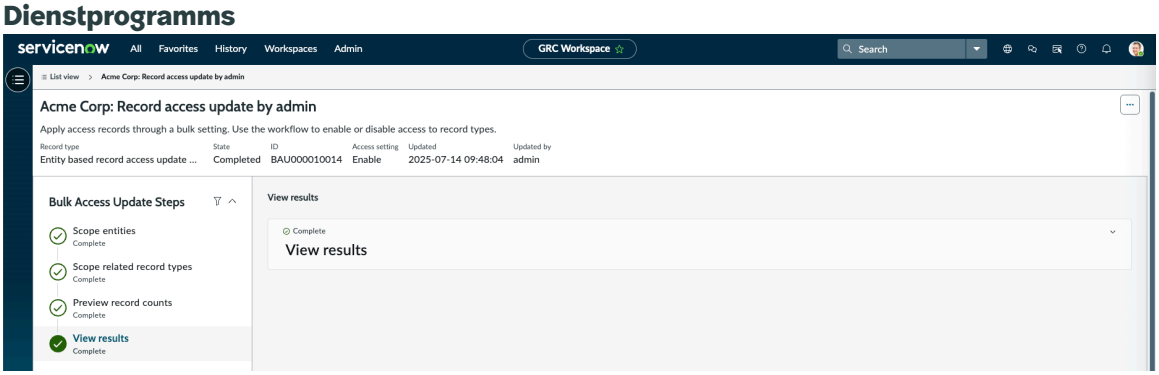
Nach der Bestätigung führt das System den Aktualisierungsauftrag kontrolliert und asynchron aus. Sie können die Ergebnisse anzeigen, nachdem die Auftragsausführung abgeschlossen ist. Sie können die Protokolldaten anzeigen, die für den Konfigurationsdatensatz spezifisch sind.

Die vom System unterstützten aktualisierungsstatus lauten wie folgt:

- Update in Warteschlange: Das Update wird aktiv verarbeitet.
- Abgeschlossen: Das Update wurde erfolgreich auf alle ausgewählten Datensätze angewendet.
- Fehlgeschlagen: Das Update konnte aufgrund von Konfigurationsproblemen oder Systemfehlern nicht ausgeführt werden. Sie können sehen **Wiederholen Sie Den Vorgang** Schaltfläche in diesem Status, damit Sie das Update erneut auslösen können.

Die folgende Abbildung zeigt den Bildschirm des Entitätsbasierten Datensatzzugriffs-Update-Dienstprogramms:

Entitätsbasierter Datensatzzugriff – geführte Hilfe zur Aktualisierung des Dienstprogramms



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln zum Sichern neuer Datensätze

Mit den Entitätsbasierten Datensatzzugriffsregeln können Administratoren Einschränkungen automatisch auf neue oder geänderte Datensätze anwenden. Diese Konfiguration stellt sicher, dass die Zugriffseinstellungen durchgesetzt werden. Wenn Datensätze erstellt oder geändert werden, sind keine manuellen Updates erforderlich.

Mit Entitätsbasierten Datensatzzugriffsregeln können Sie Zugriffsbeschränkungen automatisch auf neu erstellte oder geänderte Datensätze anwenden. Diese Regeln können direkt im -Modul in konfiguriert und aktiviert werden Core-UI, Wobei jede Regel für einen bestimmten primären Datensatztyp definiert ist (z. B. Risiko oder Problem). Nach der Aktivierung erben alle zugehörigen sekundären Datensätze (z. B. Risikoantwortaufgabe oder Korrekturaufgabe) automatisch Zugriffsbeschränkungen von den entsprechenden primären Datensätzen. Die Regel gilt für neue oder geänderte Datensätze, wenn sie mit Entitäten mit aktiven Konfigurationen verknüpft wird.

Zur Unterstützung von entitätsbasierten Zugriffsbeschränkungen wendet das System die Zugriffsbeschränkungen auf neue Datensätze basierend auf den aktivierten Regeln an:

- Anpassungen der Entitätsklasse und des Entitätstyps werden bewertet, und die Auswirkungen auf den Zugriff werden automatisch behandelt.
- Das System bewertet und erzwingt den Zugriff automatisch, wenn Entitäten innerhalb einer von EBA gesteuerten Hierarchie hinzugefügt, entfernt oder verschoben werden. Diese Durchsetzung trägt dazu bei, die richtigen Zugriffseinstellungen für nachgelagerte Datensätze beizubehalten und sie an der neuen Struktur auszurichten.

Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration wird deaktiviert

Durch die Deaktivierung des Entitätsbasierten Zugriffs (EBA) wird nicht nur die Konfiguration deaktiviert, sondern auch Administrator-Workflows optimiert, indem die Auswertung des Zugriffs auf Datensatzebene automatisiert wird.

Wenn Sie die Deaktivierung einer EBA-Konfiguration initiieren, führt das System eine Auswertung durch. Es wird bewertet, ob die ausgewählte Konfiguration die einzige aktive ist, die die Zugriffsbeschränkungen zugehöriger Entitätsdatensätze beeinflusst. Wenn sie als einzige aktive Konfiguration identifiziert wird, deaktiviert das System automatisch die entsprechenden EBA-Einschränkungen auf Datensatzebene. Mit dieser Aktion werden veraltete Zugriffssteuerungen entfernt und Administratoren daran gehindert, manuelle Updates durchzuführen.

Wenn andere aktive Konfigurationen vorhanden sind, behält das System EBA-Einschränkungen bei und schränkt den Zugriff nur für Anwender ein, die mit der deaktivierten Konfiguration verknüpft sind. Dieser bedingte Ansatz trägt dazu bei, sicherzustellen, dass Deaktivierungsaktionen sich nicht versehentlich auf andere aktive Zugriffssteuerungen auswirken.

Vorteile der Automatisierung des Deaktivierungsprozesses

- Reduziert den manuellen Verwaltungsaufwand durch die Automatisierung der Auswirkungsbewertung.
- Verbessert die Konsistenz bei der Freigabe von Zugriffsbeschränkungen auf Datensatzebene, falls zutreffend.
- Minimiert das Risiko einer unbeabsichtigten Offenlegung von Daten oder Zugriffslücken während Konfigurationsänderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsbasierter Zugriff konfigurieren

Konfigurieren Sie Entitätsbasierter Zugriff-Anwendung durch Installation von über ServiceNow Store Und durch Einrichtung Entitätsbasierter Zugriff Eigenschaften in der Instanz.

Anwendung Entitätsbasierter Zugriff installieren

Installieren Sie die Anwendung GRC: Entitätsbasierter Zugriff.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Instanz mit dem Release Yokohama Patch 3 oder einem späteren Release verfügen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**an.
2. Suchen Sie nach Entitätsbasierter Zugriff Anwendung mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.
   Die Entitätsbasierter Zugriff Anwendung ist in Ihrer Instanz verfügbar.

Entitätsbasierter Zugriff-Eigenschaften einrichten

Aktivieren oder deaktivieren Sie Entitätsbasierter Zugriff Eigenschaften zur Steuerung des Zugriffs auf die Objekte, die einer Entität zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ent_Access.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen** > **Eigenschaften**an.
   Die Eigenschaften in der folgenden Tabelle werden angezeigt.

Entitätsbasierter Zugriff -Eigenschaften

Eigenschaft	Optionen	Beschreibung
Entitätsbasierter Zugriff auf Datensatztypen im Zusammenhang mit der Entität [sn_grc_ent_Access.enable_Entity_based_Accesss]	Aktivieren	Option für Entitätsbasierter Zugriff. Standardmäßig ist der Entitätsbasierte Zugriff deaktiviert. Entitätsbasierte Zugriffsadministratoren sind für die Aktivierung dieser Eigenschaften für Anwender verantwortlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

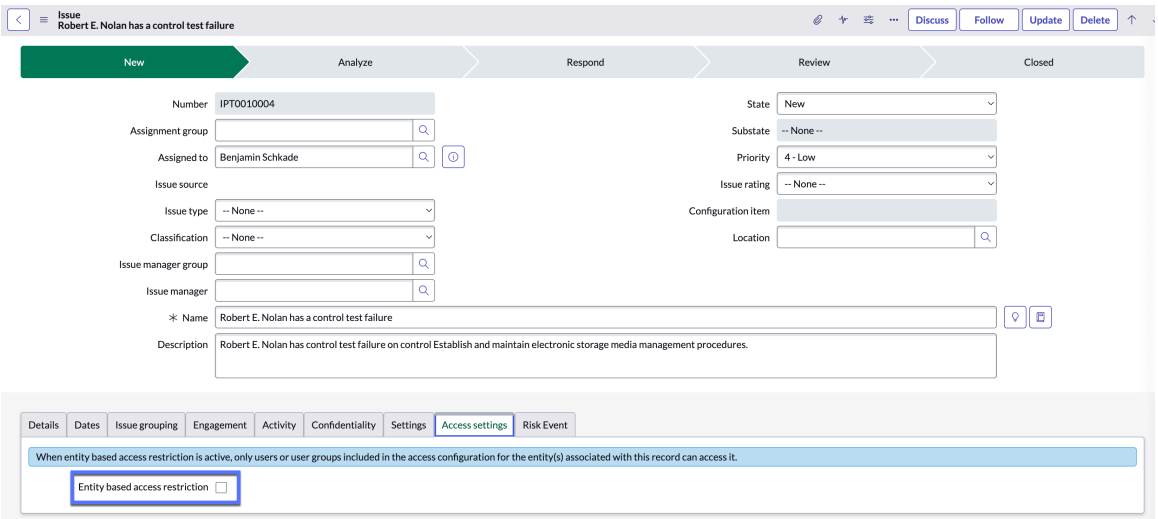
Eigenschaft	Optionen	Beschreibung
Datenfilter für Datensatztypen aktivieren, die Entitätsbasierten Zugriff verwenden [sn_grc_ent_Access.enable_datafilter_for_eba]	Ja oder Nein	Option zum Aktivieren von Datenfiltern für Datensatztypen. Standardmäßig ist „Entitätsbasierter Zugriff“ „Ja“. Durch Aktivieren dieser Eigenschaft werden die Datensätze basierend auf der Entitätsbasierten Zugriffskonfiguration gefiltert.

2. Wählen Sie **Speichern**.

   Basierend auf den ausgewählten Einstellungen werden die Entitätsbasierten Zugriffseigenschaften in Ihrem System konfiguriert.

3. Navigieren Sie zu dem Datensatz, für den Sie den Entitätsbasierten Zugriff einrichten möchten.

4. Auf der **Zugriffseinstellungen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung** .
   Die **Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung** Das Feld ist nur im Problemformular verfügbar. Für alle anderen Datensätze müssen Sie ein Massenzugriffsupdate konfigurieren, um eine Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung zu aktivieren.



Ergebnis

Sie haben die Konfiguration von entitätsbasierten Zugriffseigenschaften in Ihrem System abgeschlossen.

Entitätsbasierter Zugriff verwalten

Sie können den Zugriff auf die Objekte oder Datensatztypen in einem System mit verwalten Entitätsbasierter Zugriff Anwendung. Sie können den Zugriff einschränken, indem Sie eine Entitäts-, Entitätsklasse- oder Entitätstypkonfiguration verwenden.

Sie können eine Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung in einem zweistufigen Prozess anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Konfigurieren Sie eine Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung für die folgenden Typen:
   - Entitätszugriff, um Anwendern oder Anwendergruppen Zugriff zu gewähren.
   - Entitätsklasse zum Definieren einer Entitätsklasse, z. B. Geschäftsprozess, Business-Service oder Datenbank, und zum Verwalten des Objektzugriffs für die Entität, die mit dieser bestimmten Entitätsklasse verknüpft ist.
   - Entitätstyp zum Angeben eines Entitätstyps, z. B. „Unternehmen“ oder „Lieferanten“, und zum Steuern des Objektzugriffs für die Entität, die mit diesem Entitätstyp verknüpft ist.
2. Konfigurieren Sie ein Massenzugriffsupdate, um die Einschränkungen für alle Datensätze zu konfigurieren, die sich auf eine Entität beziehen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie beide Schritte ausführen, um eine Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung zu aktivieren.

Konfigurieren Sie den Zugriff auf die zugehörigen Datensätze einer Entität

Konfigurieren Sie den Zugriff auf eine Entität für Ihre Anwender oder Anwendergruppen, damit sie auf die zugehörigen Datensätze der Entität zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ent_Access.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine granulare Zugriffssteuerung für Objekte bereitstellen, die mit Entitäten verknüpft sind. Sie können auch den Zugriff auf Datensätze beschränken, die bestimmten Entitäten zugeordnet sind, sodass nur bestimmte Anwender und Anwendergruppen darauf zugreifen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen** > **Entitätskonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Die Entitätsbasierter Zugriff Formular wird angezeigt.

   Um die Konfiguration auf die ausgewählte Entität anzuwenden, können Sie auswählen **Nur ausgewählte Entität** Option in **Anwendbarkeit** Feld. Um die Konfiguration auf die ausgewählte Entität und ihre nachgelagerten Entitäten anzuwenden, wählen Sie aus **Ausgewählte Entität und nachfolgende Entitäten** Option.
3. Auf der Formular , Füllen Sie die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Entitätskonfigurationen“.

   Der Datensatz „Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration“ wird angezeigt.

   Wenn eine Konfiguration nur auf die ausgewählte Entität angewendet wird, kann der ausgewählte Anwender auf alle Objekte zugreifen, die dieser Entität zugeordnet sind.

   Wenn eine Konfiguration auf die ausgewählte Entität und ihre nachgelagerten Entitäten angewendet wird, kann der ausgewählte Anwender auf alle Objekte zugreifen, die dieser Entität und ihren nachgelagerten Entitäten zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Aktivieren Sie die Konfiguration, indem Sie auswählen **Aktivieren** .

   Das Zugriffssetup für die ausgewählte Entität wird umrissen und in der Instanz angezeigt. Der Zugriff auf die Datensätze wird den festgelegten Anwendern und Anwendergruppen gemäß den Bedingungen gewährt, die in der Entitätskonfiguration festgelegt sind.

Formular „Entitätskonfigurationen“

Verwenden Sie das Formular „Entitätskonfigurationen“, um den Zugriff auf die Objekte über eine Entität zu konfigurieren.

Formular „Entitätskonfigurationen“

Feld	Beschreibung
Konfigurationstyp	Typ der Entitätszugriffskonfiguration, z. B. Entität.
Entität	Name der Entität, für die der Entitätsbasierte Zugriff konfiguriert ist.
Anwendungsbereich	Option zum Definieren der Anwendbarkeit der Konfiguration. Sie können den Entitätszugriff nur für die ausgewählte Entität konfigurieren, oder Sie können den Entitätszugriff für die ausgewählte Entität und ihre nachgelagerten Entitäten konfigurieren. Verfügbare Optionen sind: • **Nur ausgewählte Entität** • **Ausgewählte Entität und nachgelagerte Entitäten**
Aktiv	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Entitätskonfiguration.
Anwender	Anwender, für die der Zugriff konfiguriert ist.
Anwendergruppen	Anwendergruppen, für die der Zugriff konfiguriert ist.
Entitätsanwenderfelder	Anwenderfelder in der Entitätstabelle [sn_grc_Profile], denen der Zugriff gewährt werden soll.
Entitätsgruppenfelder	Anwendergruppenfelder in der Entitätstabelle [sn_grc_Profile], denen der Zugriff gewährt werden soll.
Beschreibung	Beschreibung der Entitätskonfiguration.

Konfigurieren Sie eine Entitätsklasse für ein verknüpftes Objekt

Konfigurieren Sie eine Entitätsklasse für ein verknüpftes Objekt mit Entitätsbasierter Zugriff Anwendung. Sie können eine Entitätsklasse definieren, z. B. Business-Prozess, Business-Service oder Datenbank, und den Objektzugriff für die Entität verwalten, die mit dieser Entitätsklasse verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_ent_Access.admin

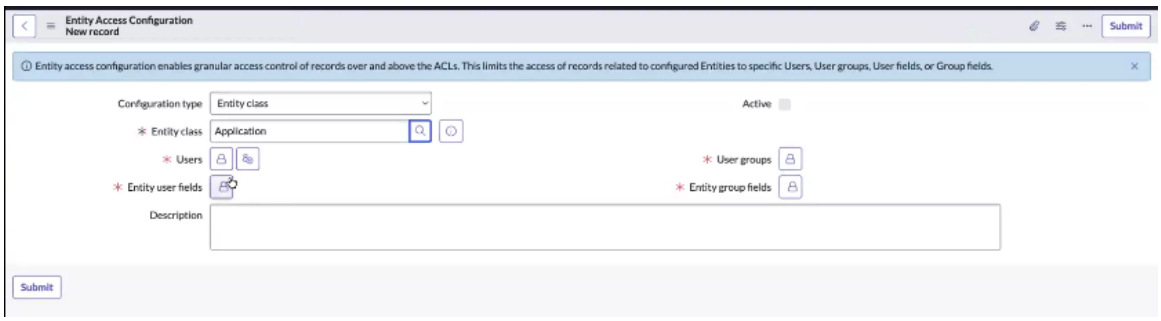
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen** > **Konfigurationen der Entitätsklasse**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Auf der Formular , Füllen Sie die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Entitätsklassenkonfigurationen“.

   Das folgende Beispiel definiert „Anwendung“ als Entitätsklasse. Wenn eine Entität mit der Entitätsklasse „Anwendung“ verknüpft ist, wird ihr Objektzugriff mit verwaltet Entitätsbasierter Zugriff Konfiguration.



4. Aktivieren Sie die Konfiguration, indem Sie auswählen **Aktivieren** .

   Eine Entitätsklassenkonfiguration ist konfiguriert. Sie können jetzt den Objektzugriff für die Entitäten steuern, die dieser Entitätsklasse zugeordnet sind.

Formular „Entitätsklassenkonfigurationen“

Verwenden Sie das Formular „Entitätsklassenkonfigurationen“, um die Zugriffssteuerung für alle Entitäten einzurichten, die mit der Entitätsklasse verknüpft sind.

Formular „Entitätsklassenkonfigurationen“

Feld	Beschreibung
Konfigurationstyp	Typ der Entitätszugriffskonfiguration, z. B. Entität.
Entitätsklasse	Name der Entitätsklasse.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Entitätsklassenkonfiguration.
Anwender	Anwender, für die der Zugriff konfiguriert ist.
Anwendergruppen	Anwendergruppen, für die der Zugriff konfiguriert ist.
Entitätsanwenderfelder	Anwenderfelder aus der Entitätstabelle [sn_grc_Profile], denen der Zugriff gewährt werden soll.
Entitätsgruppenfelder	Anwendergruppenfelder aus der Entitätstabelle [sn_grc_Profile], denen der Zugriff gewährt werden soll.
Beschreibung	Beschreibung der Entitätsklassenkonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen Entitätstyp für ein verknüpftes Objekt

Konfigurieren Sie einen Entitätstyp mit Entitätsbasierter Zugriff Anwendung. Sie können einen Entitätstyp angeben, z. B. „Unternehmen“ oder „Lieferanten“, und den Objektzugriff für die Entität verwalten, die mit diesem Entitätstyp verknüpft ist.

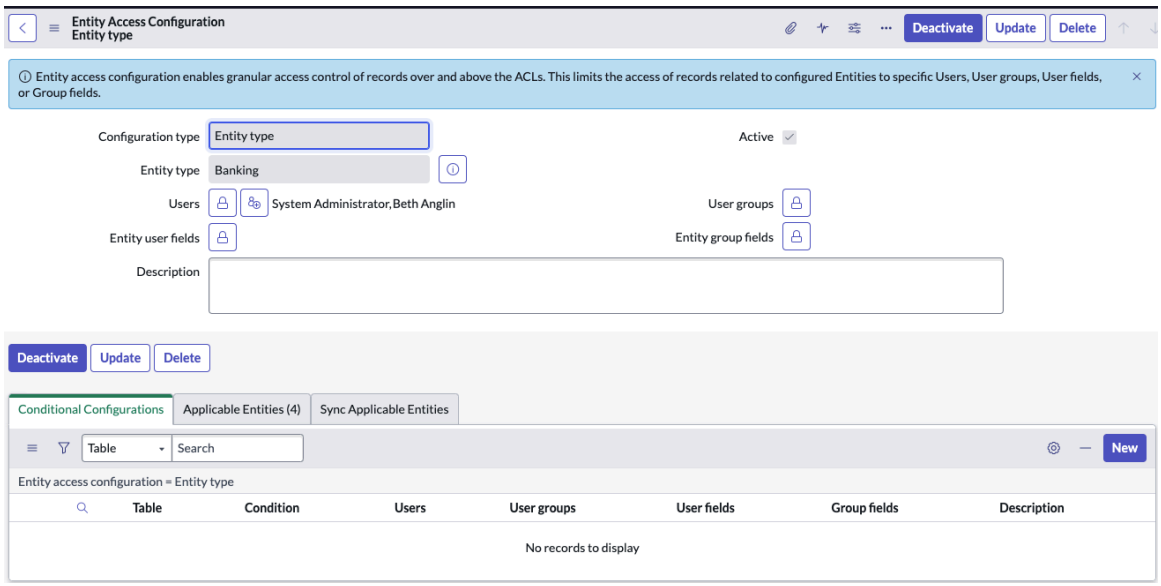
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ent_Access.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen** > **Entitätstypkonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Auf der Formular , Füllen Sie die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Entitätstypkonfigurationen“.

   Das folgende Beispiel zeigt, dass Banking als Entitätstyp definiert ist. Wenn der Entitätstyp für eine Entität als Banking definiert ist, wird ihr Objektzugriff mit verwaltet Entitätsbasierter Zugriff Konfiguration.



4. Aktivieren Sie die Konfiguration, indem Sie auswählen **Aktivieren** .

   Ein Entitätstyp wird eingerichtet, mit dem Sie den Objektzugriff für Entitäten verwalten können, die diesem Entitätstyp zugeordnet sind. Die im Beispiel angezeigte Konfiguration gewährt Anwendern, Anglin und Administrator Zugriff auf alle Systemobjekte, die den Entitäten zugeordnet sind, die zum ausgewählten Entitätstyp gehören.

Formular „Entitätstypkonfigurationen“

Verwenden Sie das Formular „Entitätstyp-Konfigurationen“, um eine Entitätstypkonfiguration in zu erstellen Entitätsbasierter Zugriff Anwendung.

Formular „Entitätstypkonfigurationen“

Feld	Beschreibung
Konfigurationstyp	Typ für die Entitätszugriffskonfiguration, z. B. Entitätstyp.
Entitätstyp	Name des Entitätstyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entitätstypkonfigurationen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren der Entitätstypkonfiguration.
Anwender	Anwender, für die der Zugriff konfiguriert ist.
Anwendergruppen	Anwendergruppen, für die der Zugriff konfiguriert ist.
Entitätsanwenderfelder	Anwenderfelder aus der Entitätstabelle [sn_grc_Profile], denen der Zugriff gewährt werden soll.
Entitätsgruppenfelder	Anwendergruppenfelder aus der Entitätstabelle [sn_grc_Profile], denen der Zugriff gewährt werden soll.
Beschreibung	Beschreibung der Entitätstypkonfiguration.

Legen Sie Zugriffsbeschränkungen mit einem Entitätsbasierten Dienstprogramm zur Aktualisierung des Datensatzzugriffs fest

Legen Sie Zugriffsbeschränkungen für die vorhandenen Datensätze in Massen fest, indem Sie das Entitätsbasierte Datensatzzugriffsupdate-Utility Guided-Experience verwenden. Verwenden Sie den Workflow, um den Zugriff auf Datensatztypen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ent_Access.Bulk_Access_config_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Indem Sie ein Massenzugriffsupdate konfigurieren, können Sie die Entitätsbasierten Zugriffsbeschränkungen auf mehrere Datensätze in Massen anwenden.

Das System bietet eine Echtzeit-Statusnachverfolgung von Aktualisierungsvorgängen, kategorisiert als „Abgeschlossen“, „Fehlgeschlagen“ oder „Update in Warteschlange“. Nach jeder Aktualisierung wird ein umfassendes Protokoll generiert, das aktualisierte Datensätze, angewendete Umfänge und Ausführungsergebnisse enthält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen** > **Entitätsbasiertes Dienstprogramm zur Aktualisierung des Datensatzzugriffs**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. In **Bereichsentitäten** Gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie den Entitätsbereich aus der aus **Legen Sie die Auswahl des Entitätsbereichs basierend auf fest** Dropdown-Liste.
   b. Wählen Sie Entitäten, Entitätstypen oder Entitätsklassen aus.
   c. Markieren **Wählen Sie auch nachgelagerte Entitäten aus** Wenn Sie die nachgelagerten Entitäten in die Umfangsdefinition einbeziehen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können diese Option nur anzeigen, wenn Sie eine Entität auswählen.

d. Wählen Sie Aus **Markieren Sie sie als abgeschlossen, und fahren Sie fort** .

4. In **Bereichsbezogene Datensätze** Wählen Sie die zugehörigen Datensätze aus, auf die Sie Zugriff festlegen möchten, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie einen Datensatztyp aus der aus **Fügen Sie einen Datensatztyp hinzu** Dropdown-Liste.
   b. Wahlweise: Wählen Sie einen anderen Datensatztyp aus der aus **Fügen Sie einen weiteren Datensatztyp hinzu** Dropdown-Liste.
   c. Wahlweise: Wenden Sie Bedingungen auf jeden Datensatztyp an.
   d. Wählen Sie Aus **Markieren Sie sie als abgeschlossen, und fahren Sie fort** .
5. **Wahlweise:** In **Vorschau der Datensatzanzahlen** Zeigen Sie eine Vorschau an, wie viele Datensätze für jeden Datensatztyp betroffen sind, basierend auf dem ausgewählten Umfang von Entitäten und Datensatztypen.
   a. Wählen Sie Aus **Ich möchte eine Vorschau anzeigen** Um eine Vorschau der Datensatzanzahlen anzuzeigen.
   b. Wählen Sie Aus **Zurück zu bereichsbezogenen Datensätzen** Um zum vorherigen Schritt zu navigieren, in dem Sie die zugehörigen Datensätze auswählen können.
   c. Von **Legen Sie Den Zugriff Fest** , Auch **Zugriffsbeschränkungen aktivieren** Oder **Zugriffsbeschränkungen deaktivieren** Für die bereichsbezogenen Entitäten und Datensatztypen.
   d. Bestätigen Sie die Anwendung von Zugriffsbeschränkungen auf die ausgewählten Datensätze, indem Sie auswählen **Fahren Sie Fort** .
6. In **Zeigen Sie Ergebnisse an** Abschnitt können Sie den Status des Aktualisierungsvorgangs anzeigen.

Ergebnis

Entitätsbasierte Einschränkungen werden auf Datensatzebene für die bereichsbezogenen Entitätstypen aktiviert oder deaktiviert.

Konfigurieren Sie Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln für Datensatztypen

Konfigurieren Sie Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln für Datensatztypen, um Zugriffsbeschränkungen automatisch auf neue Datensätze anzuwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_ent_Access.admin oder sn_grc_ent_Access.Bulk_Access_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen** > **Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Von **Tabelle** Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Tabelle aus, für die Sie Entitätsbasierte Datensatzzugriffsregeln konfigurieren möchten.
   Nur die Datensatztypen, für die der Entitätsbasierte Zugriff aktiviert ist, werden zur Auswahl angezeigt.

   Hinweis: Sie können nur eine Regel für jeden primären Datensatztyp erstellen.

4. Wählen Sie Aus **Aktiv** , Wenn Sie die Regel als aktiv markieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Speichern Sie die Regel.
   Die Regel wird nur auf zugehörige Datensätze von Entitäten mit aktiver Entitätsbasierter Zugriffskonfiguration (EBA) angewendet.

Ergebnis
Die Entitätsbasierten Zugriffsbeschränkungen werden basierend auf der Auswahl des primären Datensatzes und der Aktivierung der Regel für neue Datensätze automatisch auf primäre und sekundäre Datensatztypen angewendet.

Deaktivieren Sie die Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration

Deaktivieren Sie eine Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration (EBA), um Zugriffsbeschränkungen für zugehörige Datensätze zu deaktivieren und zu bestätigen, dass nur aktive und relevante Konfigurationen den Datenzugriff steuern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_ent_Access.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Entfernen Sie veraltete oder redundante Zugriffsbeschränkungen aus Entitätsdatensätzen, um sicherzustellen, dass nur aktuelle Konfigurationen aktiv und relevant bleiben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Entitätsbasierte Zugriffskonfigurationen**an.
2. Suchen Sie die Entitätsbasierte Zugriffskonfiguration, die Sie deaktivieren möchten.
3. Wählen Sie den Namen des Konfigurationsdatensatzes aus, um den Datensatz zu öffnen.
4. Überprüfen Sie Konfigurationsdetails wie Anwender, Anwendergruppen und Anwendbarkeit.
5. Wählen Sie **Deaktivieren**.

   Das System bewertet, ob diese Konfiguration die einzige aktive Konfiguration ist, die sich auf Zugriffsbeschränkungen für die zugehörigen Datensätze auswirkt. Das System führt eine Validierungsprüfung durch, um potenzielle Auswirkungen auf den Zugriff oder Abhängigkeitskonflikte zu identifizieren.

   Wenn andere aktive Konfigurationen vorhanden sind, die für dieselben Datensätze gelten, wird eine Bestätigungsaufforderung angezeigt.

Ergebnis
Das System aktualisiert die Konfiguration und entfernt Zugriffsbeschränkungen für die betroffenen Datensätze nur, wenn es sich um die einzige aktive Konfiguration in den zugehörigen Datensätzen handelt.

Entitätsbasierter Zugriff – Referenz

Entitätsbasierte Zugriffsbeschränkung kann auf einige angewendet werden GRC Tabellen.

Entitätsbasierter Datensatzzugriff – status der Dienstprogrammkonfiguration aktualisieren

Entitätsbasierte zugriffskonfigurationsstatus stellen die definierten Berechtigungen und Steuerungseinstellungen dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Entitätsbasierten Zugriffskonfiguration

Status	Beschreibung
Entwurf	Die Konfiguration wurde erstellt, aber noch nicht aktiv oder abgeschlossen. Er bleibt bearbeitbar und wird nicht angewendet.
Fehlgeschlagen	Während der Anwendung oder Validierung ist ein Fehler aufgetreten, der die Verarbeitung der Konfiguration verhindert hat.
Vorschau	Die Konfiguration ist für die Überprüfung und Auswirkungsanalyse verfügbar, wurde jedoch noch nicht angewendet.
In Bearbeitung	Die Konfiguration wird angewendet oder validiert. Der Prozess wurde gestartet, ist jedoch nicht abgeschlossen.
Abgeschlossen	Die Konfiguration wurde angewendet und ist aktiv. Alle Änderungen sind abgeschlossen und sind in Kraft.

Entitätsbasierter Zugriff anwendbare Datensatztypen

Entitätsbasierter Zugriff anwendbare Datensatztypen beziehen sich auf die spezifischen Tabellen oder Datensatzkategorien im System, für die Entitätsbasierte Zugriffsregeln definiert werden können. Diese Tabelle enthält Informationen zu allen EBA-fähigen Tabellen und ihren Beziehungen zu Entitäts- oder primären Tabellen.

Domäne	Tabellenname
GRC Risiko	sn_Risk_Risk (primäre Tabelle)
	sn_Risk_Response_Task (sekundäre Tabelle)
	sn_Risk_Response_sub_Task (sekundäre Tabelle)
GRC Erweitertes Risiko	sn_Risk_Advanced_event (primäre Tabelle)
	sn_Risk_Advanced_Risk_Identification (primäre Tabelle)
	sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_Project (sekundäre Tabelle)
	sn_Risk_Advanced_Risk_assessment_instance (sekundäre Tabelle)
GRC Compliance	sn_Beschwerde_Control (primäre Tabelle)
GRC Audit	sn_Audit_Engagement (primäre Tabelle)
	sn_Audit_Control_Test (sekundäre Tabelle)
	sn_Audit_Test_Plan (sekundäre Tabelle)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domäne	Tabellenname
	sn_Audit_Advanced_Observation (primäre Tabelle)
GRC Profile	sn_grc_issue (primäre Tabelle)
	sn_grc_Task (sekundäre Tabelle)
	sn_grc_Indicator (sekundäre Tabelle)
	sn_grc_Indicator_Task (sekundäre Tabelle)
	asmt_assessment_instance (sekundäre Tabelle)
GRC Metriken	sn_grc_metric_metric (primäre Tabelle)
	sn_grc_metric_metric_Data (sekundäre Tabelle)
	sn_grc_metric_metric_Data_Task (sekundäre Tabelle)
GRC Erweiterter Core	sn_grc_Advanced_Triage (primäre Tabelle)

Verwalten Sie Probleme

Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und vollständig es Risiko- und Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Probleme können je nach Typ des beteiligten Anwenders mit zwei Methoden übermittelt werden:

- Mitarbeiter und Geschäftsanwender in Ihrem Unternehmen können Identifizieren Sie ein Problem selbst, und übermitteln Sie es über ServiceNow® Serviceportal an. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt, und der Problemselektierungsprozess beginnt.
- GRC Anwender können Erstellen Sie manuell ein Problem Aus ihrer Instanz heraus, um Audit-Beobachtungen und -Korrekturen sowie Compliance- und Risikoprobleme zu dokumentieren.

Hinweis: Verschiedene Arten von Problemen können unter den folgenden Bedingungen auch automatisch generiert werden (diese Arten von Problemen werden nicht selektiert):

- Kontrollproblem: Wird erstellt, wenn ein Kontrollnachweis abgeschlossen ist, der angibt, dass die Kontrolle nicht implementiert ist oder wenn ein Indikator fehlschlägt.
- Kontrolltestproblem: Wird erstellt, wenn ein Kontrolltest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf festgelegt ist **Ineffektiv** .

Ziele des Problem-Managements

Die Ziele des Problemmanagements umfassen:

- Lärm wird eliminiert.
- Doppelte Probleme werden konsolidiert.
- Konzentration auf Probleme, die das Unternehmen dem größten Risiko aussetzen.
- Identifizieren und Priorisieren von Korrekturaktionen.

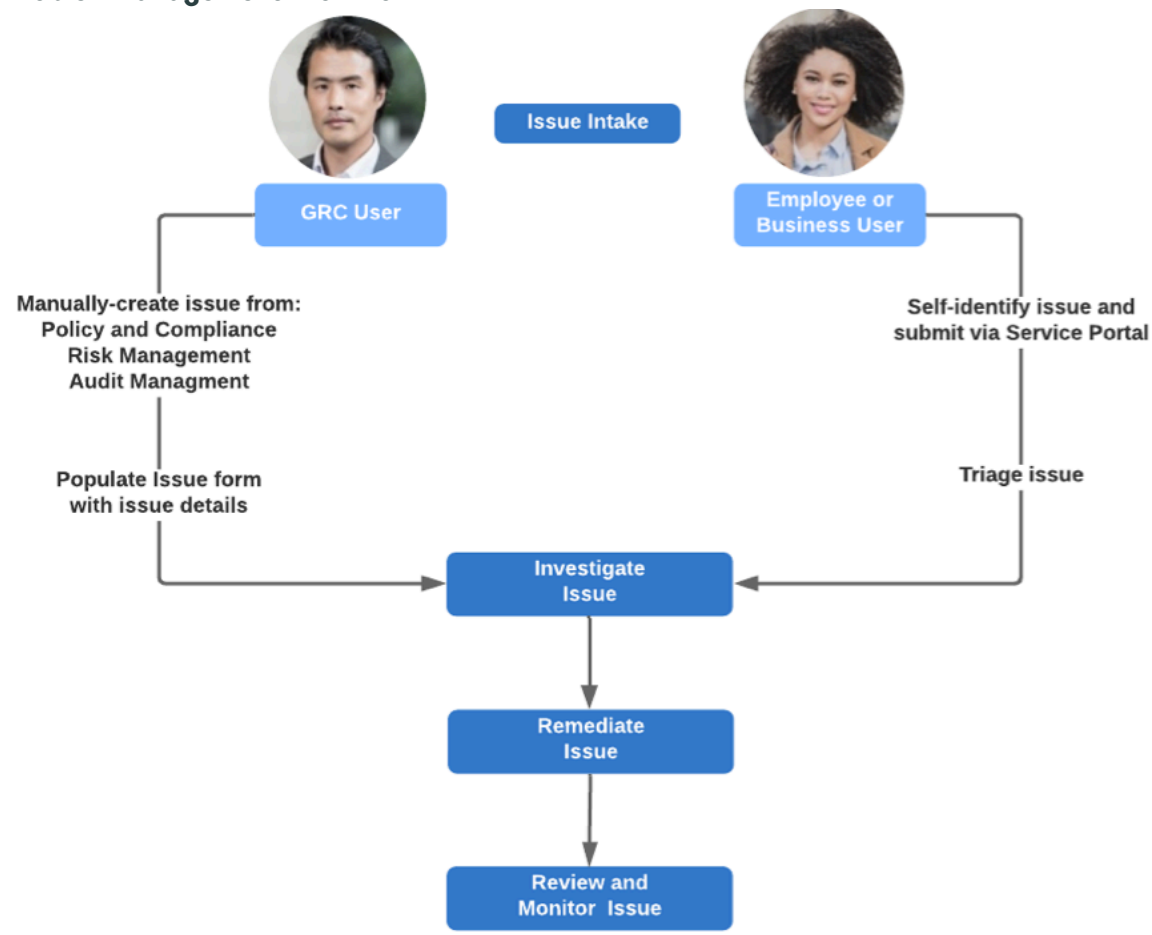
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Identifizierung neuer Probleme im gesamten Geschäftsbetrieb.
- Analyse der operativen Schwachstellen in Richtlinien, Prozessen und Steuerungen.

Problemmanagement-Workflow und -Lebenszyklus

Durch die Behebung von Problemen können Steuerungen konform gehalten werden, und das Risiko kann gemindertwerden. Der Workflow und der Lebenszyklus des Problemmanagements werden hier veranschaulicht und beschrieben.

Problemmanagement-Workflow



Problemmanagement-Lebenszyklus

Phase	Beschreibung
Problemaufnahme	Wie bereits beschrieben, können Probleme je nach Typ des beteiligten Anwenders mit zwei Methoden übermittelt werden: • Mitarbeiter und Geschäftsanwender in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über übermitteln ServiceNow® Serviceportal. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem und der erstellt Problemselektierungsprozess Beginnt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemmanagement-Lebenszyklus (Fortsetzung)

Phase	Beschreibung
	• GRC Anwender können Erstellen Sie manuell ein Problem Von innerhalb ihrer Instanz aus. Diese Arten von Problemen werden nicht selektiert.
Untersuchen Sie das Problem	Während der Untersuchungsphase wird ermittelt, ob das Problem zusätzliche Untersuchungen erfordert. Wenn eine Selektierung durchgeführt wird, wird das Selektierungsproblem einem Selektierungsteam zur Analyse zugewiesen. Das Selektierungsteam kann weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team kann das Problem auch optional mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, den Risikomanager oder den Selektierungs-Manager senden.
Beheben Sie das Problem	Nachdem das Team das Problem bestätigt hat, werden die erforderlichen Schritte zur Behebung des Problems ausgeführt. Wenn eine Selektierung durchgeführt wurde, wird das Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis konvertiert. Das Team kann auch entscheiden, das Problem als Empfehlung nachzuverfolgen oder als nicht-Problem zu schließen.
Überprüfen und überwachen Sie das Problem	Bevor das Problem geschlossen wird, überprüft und genehmigt der Policenbesitzer es. Mit der Überprüfung kann die Organisation auch: • Verfolgen Sie überfällige Aufgaben nach • Zeitleisten des Benchmark-Problems • Identifizieren Sie, wo Verluste hätten gemindert werden können • Reduzieren Sie Lücken in Zukunft

Probleme im Arbeitsbereich

Sie können alle Ihre Probleme oder ein bestimmtes Problem im Arbeitsbereich nachverfolgen. Probleme werden unter aufgeführt **Probleme** Modul in der Listenansicht des Arbeitsbereichs.

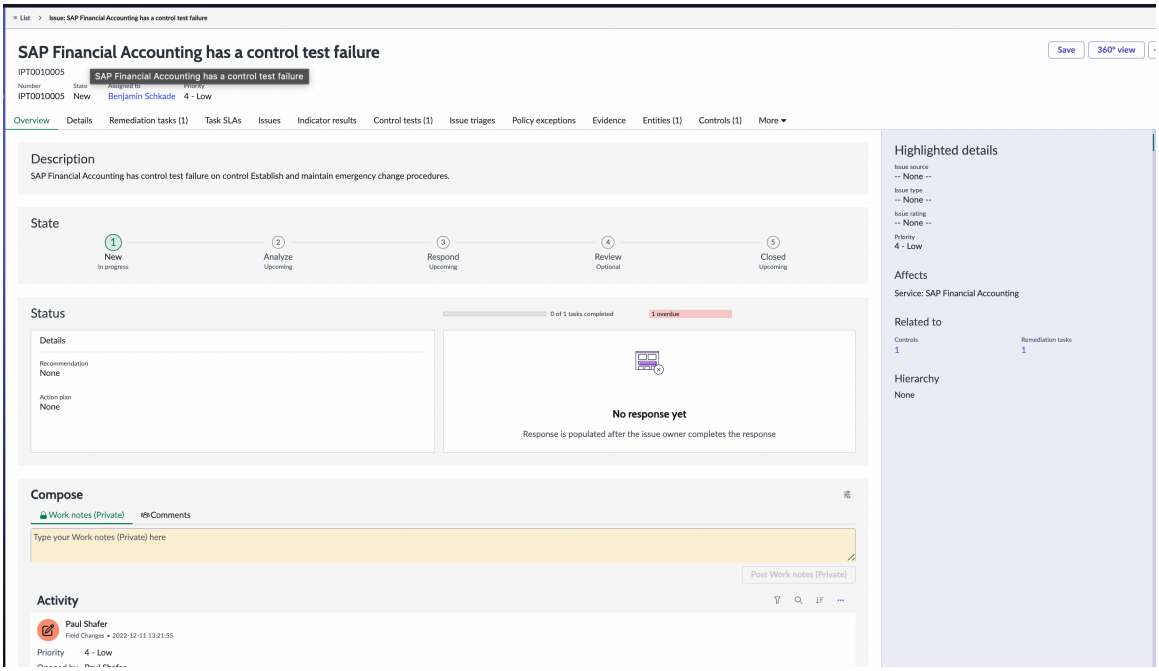
Problemübersichtsseite

Das Problemformular zeigt Details zu Ihren Problemen an. Sie können Informationen zu Beschreibung, Status, Status, Arbeitsnotizen eines Problems und zur bisherigen Aktivität anzeigen. Die Informationen zu einem Problem sind auf verschiedenen Registerkarten wie dem organisiert **Übersicht** Registerkarte und **Details** Registerkarte, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemübersichtsseite



In **Details** Registerkarte finden Sie Informationen zu Problem, Zuweisung, Zeitplan, Problemgruppierung, Aktionsplan, Vertraulichkeit sowie Aktivität und Einstellungen.

Hinweis: Der Abschnitt „Details“ wurde aus entfernt **Details** Registerkarte.

Zuordnen von Objekten, die sich auf ein Problem beziehen

GRC Anwender, Geschäftsanwender oder Geschäftsanwender von Problempersonas können Objekte zuordnen, z. B. Steuerung, Risiko, Risikoereignis, Entitäten, Interaktionen, Kontrollziele, Risikobeschreibungen, Richtlinien, regulatorische Dokumente oder Verarbeitungsaktivitäten, oder entfernen Sie die vorhandenen Objekte, die sich auf das Problem beziehen.

Betrachten Sie beispielsweise eine Entität, die Sie als zugehörige Liste auswählen können. Sie können entweder die anderen zugehörigen Entitäten hinzufügen oder die vorhandenen Entitäten entfernen, indem Sie verwenden **Hinzufügen** Oder **Entfernen** UI-Schaltflächen des Entitätsformulars.

Die zugehörigen Listen im Problemformular zeigen die Abhängigkeiten an, die sich auf die Probleme beziehen. Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Registerkarten und Sidebar im Problemformular.

Registerkarten und Sidebar im Problemformular

Registerkarte	Beschreibung
Übersicht	Übersicht über ein Problem, z. B. Beschreibung, Status, Status, Arbeitsnotizen und Aktivität.
Details	Details zu einem Problem, z. B. Zuweisung, Zeitplan, Problemgruppierung, Aktionsplan, Vertraulichkeit, Aktivität, Einstellungen und Arbeitsnotizen. Der Abschnitt „Problemgruppierung“ enthält Gruppierungsinformationen, z. B. übergeordnetes Problem und Problemgruppenregel. Wenn die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten und Sidebar im Problemformular (Fortsetzung)

Registerkarte	Beschreibung
	erweiterte Problemgruppierung aktiviert ist, wird angezeigt **Gruppenebene** Feld, das angibt, ob es sich um ein übergeordnetes, untergeordnetes oder eigenständiges Problem handelt. Es wird auch angezeigt **Verwaltungsmethode** Feld, das angibt, ob es einzeln von übergeordneten oder untergeordneten Problemen verwaltet wird.
Hervorgehobene Details	Hervorgehobene Informationen, z. B. Problemquelle, Problemtyp, Problembewertung, Priorität, Auswirkungen, bezogen auf, und Hierarchie.
Betrifft	Entitäten, die von diesem Problem betroffen sind.
Zugehörig zu	Anzahl der verschiedenen Objekte, die von diesem Problem betroffen sind, z. B. Steuerungen, Risiken, Richtlinien, regulatorische Dokumente, Interaktionen, regulatorische Change-Aufgaben, Korrekturaufgaben und Risikoereignisse.
Hierarchie	Problemhierarchie.

In der folgenden Tabelle sind die zugehörigen Listen im Abschnitt „Probleme“ aufgeführt.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Probleme“

Zugehörige Listen	Beschreibung
Korrekturaufgaben	Details der Korrekturaufgaben, z. B. Name, Nummer, Status, Zugewiesen an, Priorität, geplantes Enddatum und tatsächliches Datum.
Aufgaben-SLAs	Details der Aufgaben-Servicelevel-Vereinbarungen (SLAs), z. B. SLA-Definition, Typ, Ziel, Phase, verbleibende Geschäftszeit, verstrichene Geschäftszeit, verstrichene Geschäftszeit, Startzeit und Endzeit.
Probleme	Details der zugehörigen Probleme, z. B. Name, Nummer, Problemquelle, Problemtyp, Status, Problemmanager, Zugewiesen an, Priorität und Fälligkeitsdatum.
Indikatorergebnisse	Details der Indikatorergebnisse, z. B. Name, Ergebnis, Indikator und Datenbesitzer.
Kontrolltests	Details der Kontrolltests, z. B. Name, Nummer, übergeordnetes Element, Zugewiesen an, Status, geplantes Startdatum und geplantes Enddatum.
Problemselektierungen	Problemselektierungsdetails, z. B. Name, Nummer, Quelle, Problemtyp, Status, Substatus, Selektierungsbesitzer und Überprüfer.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen, z. B. Name, Nummer, anfordernde Person, Grund, Richtlinie,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

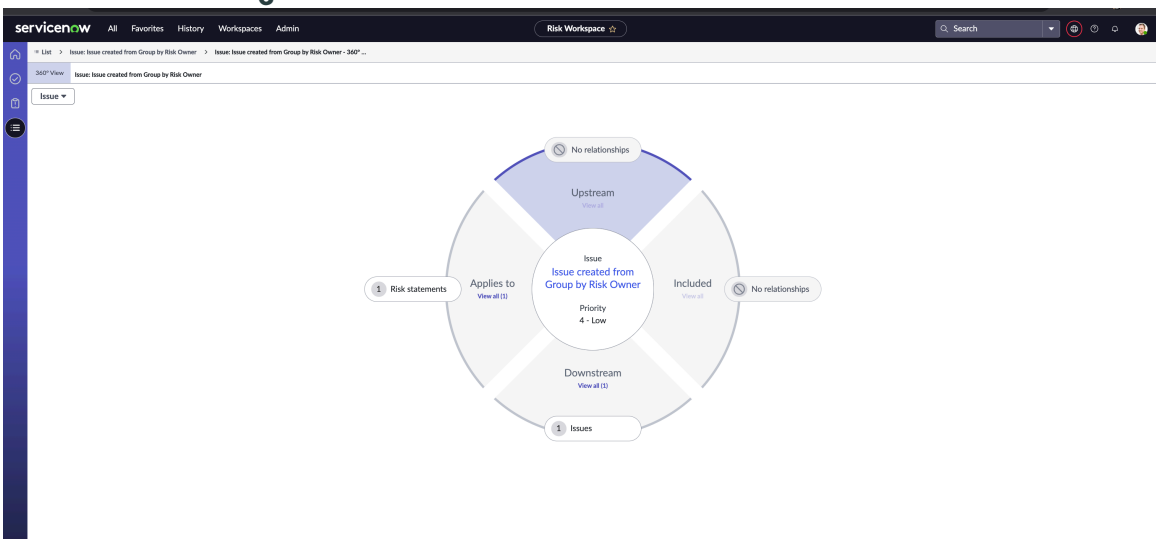
Zugehörige Listen im Abschnitt „Probleme“ (Fortsetzung)

Zugehörige Listen	Beschreibung
	Kontrollziel, Status, Substatus, gültig ab, gültig bis, und Risikobewertung.
Nachweis	Details des Nachweises, z. B. Name, Nummer, Nachweis, Anforderungsgrund, Status, Substatus, anfordernde Person, Zugewiesen an und Fälligkeitsdatum.
Entitäten	Details der Entitäten, z. B. Entität, Beschreibung, Klasse und Besitzer.
Steuerungen	Details der Steuerungen, z. B. Name, Nummer, Entität, Funktion, Status, Status, Ausnahme, Besitzer und Beschreibung.
Risiken	Details der Risiken, z. B. Name, Nummer, Entität, Risikobeschreibung, Besitzergruppe, Besitzer, Status und Risikobewertungsmethode.
Interaktionen	Details der Interaktionen, z. B. Name, Nummer, Typ, Interaktions-Lead, Status, geplantes Startdatum der Interaktion und geplantes Ende der Interaktion
Kontrollziele	Details der Kontrollziele, z. B. Name, Quell-ID, Quelle, übergeordnetes Element, Kategorie, Klassifizierung, Typ und Compliance.
Risikobeschreibungen	Details der Risikobeschreibungen, z. B. Name, Framework, Kategorie, Beschreibung und Bereitschaftsstatus.
Richtlinien	Details der Richtlinien, z. B. Name, Typ, Besitzer, Status, gültig ab, gültig bis und Compliance-Punktzahl.
Regulatorische Dokumente	Details der regulatorischen Dokumente, z. B. Name, allgemeiner Name, Typ und Compliance-Punktzahl.
Risikoereignisse	Details der Risikoereignisse, z. B. Risikoereignis, primäre Entität, Ereignistyp, Untertyp, Status, Datum der Discovery, Nettoverlust, erwarteter Verlust und nicht finanzielle Auswirkung.
Verarbeitungsaktivitäten	Details der Verarbeitungsaktivitäten, z. B. Verarbeitungsaktivität, Verarbeitungsaktivitätskategorie, Besitzer und Datenschutzanalyst.

Das folgende Beispiel zeigt eine 360-Grad-Ansicht der gesamten Beziehung für ein ausgewähltes Problem, z. B. die vorgelagerten Probleme, nachgelagerten Probleme, Steuerungen und Korrekturaufgaben, die dem Problem zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

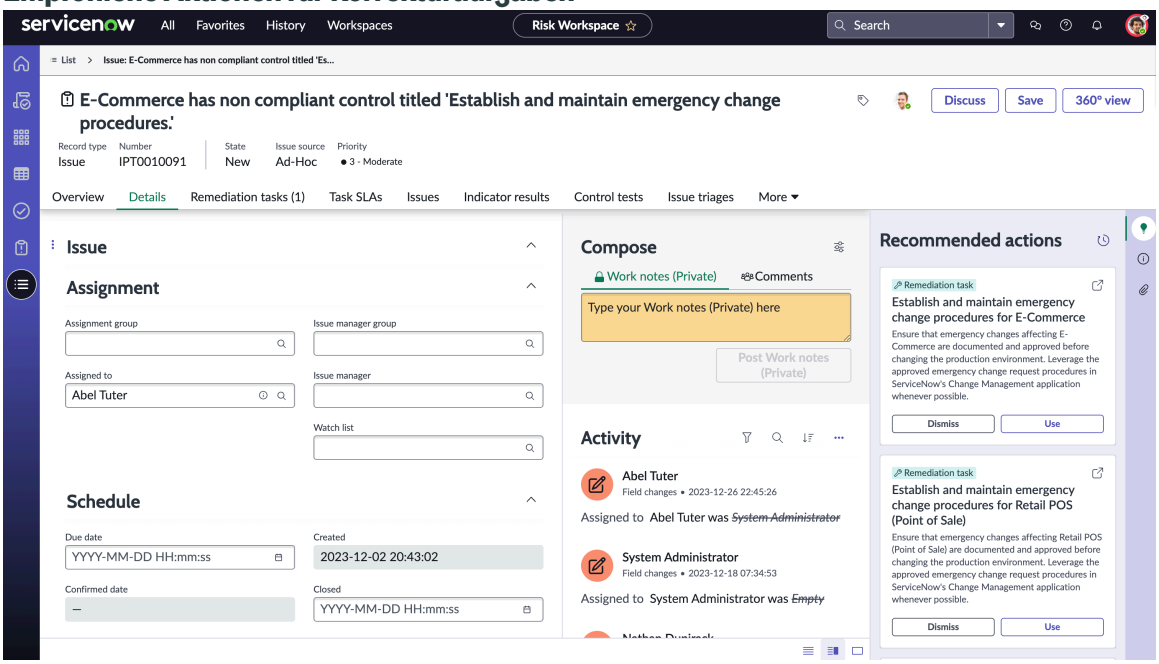
360-Grad-Beziehung eines Problems



Empfohlene Aktionen

Empfohlene Aktionen sind vom System generierte Vorschläge, mit denen Sie schnell eine Korrekturaufgabe auswählen oder ein Problem der richtigen Person zuweisen können.

Empfohlene Aktionen für Korrekturaufgaben



Wie in der Abbildung gezeigt, werden empfohlene Aktionen für Korrekturaufgaben im rechten Seitenbereich angezeigt. Sie können die Liste der empfohlenen Aktionen anzeigen und Folgendes ausführen:

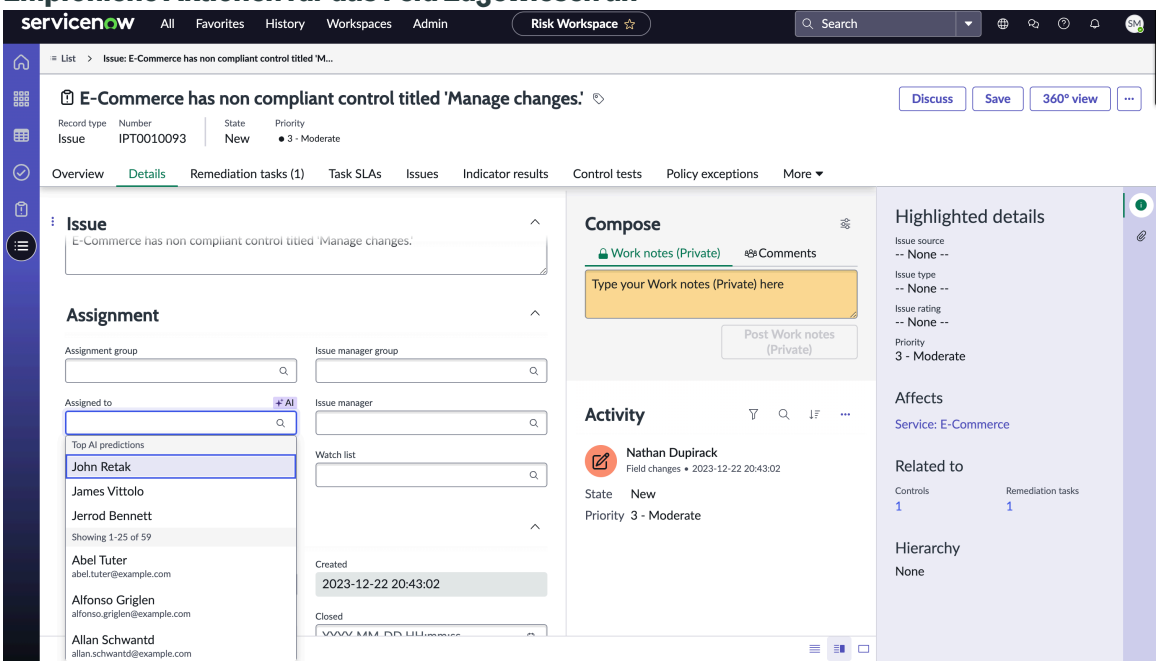
- **Verwenden** : Wenn Sie einen auswählen **Verwenden** Schaltfläche, wird ein Formular mit vorab ausgefüllten Daten angezeigt. Sie können jedem Anwender mit zuweisen **Zugewiesen an** Feld und wählen Sie aus **Speichern** . Sie können diesen Datensatz in anzeigen **Korrekturaufgaben** Registerkarte.
- **Schließen** : Wenn Sie die empfohlene Aktion nicht verwenden möchten, wählen Sie aus **Schließen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Empfehlungen werden nur Anwendern mit den folgenden Rollen angezeigt:

1. Anwender mit minimalen Rollen von `sn_grc.Business_user` , `sn_grc.Business_user_Lite` . Sie müssen hinzufügen `sn_nb_action.next_BEST_action_use` Rolle für `sn_grc.Business_user` Und `sn_grc.Business_user_Lite` .
2. Anwender, die die Mindestrolle von haben `sn_grc.user` Obwohl sie nicht Teil der Problem-Persona sind.
3. Anwender mit der Mindestrolle von `sn_grc.Business_user` Und `sn_grc.Business_user_Lite` Muss Teil der Problem-Persona sein.

Empfohlene Aktionen für das Feld Zugewiesen an



Wie in der Abbildung gezeigt, werden vom System generierte Empfehlungen für angezeigt **Zugewiesen an** Feld. Sie können die drei wichtigsten Vorhersagen (John Retak, James Vittolo und Jerrod Bennett) über der Liste der alphabetisierten Anwender sehen.

Konfigurieren einer Problembeziehung

Wenn ein Problem nicht wiederverwendbar ist und Sie wissen, dass mehrere ähnliche Probleme für verschiedene Steuerungen, Risikobeschreibungen oder Kontrollziele erstellt wurden, können Sie die Problembeziehung weiterhin so konfigurieren, dass das Problem in wiederverwendet wird GRC Anwendung.

Sie können Duplikate von Problemen vermeiden, indem Sie dasselbe Problem wiederverwenden. Sie müssen es lediglich verschiedenen Objekten hinzufügen. Wenn ein Problem mit einer Kontrolle oder einem Risiko verknüpft ist, wird es automatisch mit der Entität, dem Kontrollziel oder der Risikobeschreibung dieser Kontrolle oder dieses Risikos verknüpft.

Mithilfe von **Problembeziehungskonfiguration** Registerkarte unter dem GRC-Administrationsmodul können Sie verschiedenen Objekten ein Problem hinzufügen.

Hinweis: Dieses Modul ist nur sichtbar, wenn Sie die Arbeitsbereiche installiert haben.

Sie können eine Problembeziehung auch deaktivieren, indem Sie die automatische Verknüpfung der zugehörigen Objekte mit einem Problem stoppen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Problembeziehung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Problembeziehung

Aktivieren oder deaktivieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für Problembeziehungen, damit Sie ein Problem automatisch mit den zugehörigen Objekten in verknüpfen können GRC Anwendung.

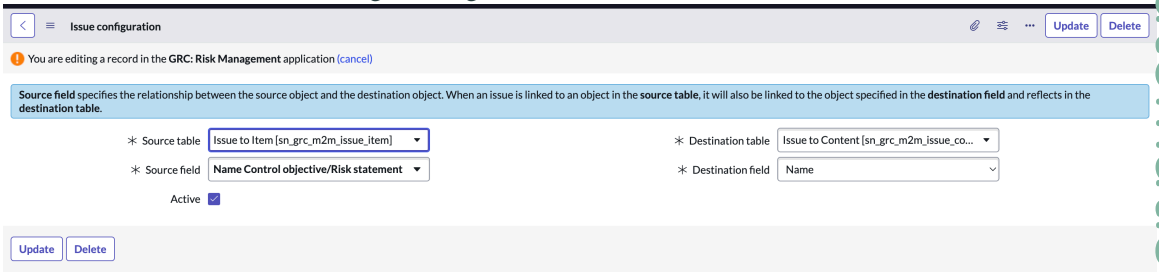
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Problembeziehungskonfigurationen**an.
2. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus, für den Sie die Problembeziehung konfigurieren möchten.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Konfigurationsdatensätze, indem Sie auswählen oder deaktivieren **Aktiv** Feld.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“



Weitere Informationen zu den Feldern im Konfigurationsformular „Problembeziehung“ finden Sie unter Formular „Problembeziehungskonfiguration“.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“

Verwenden Sie das Formular „Problembeziehungskonfiguration“ in GRC Anwendung zum automatischen Verknüpfen eines Zieldatensatzes mit einem Problem, wenn er mit dem Quelldatensatz verknüpft wird.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Quelltabelle	Viele-zu-viele-Tabelle (MTOM), in der der ursprüngliche Datensatz erstellt wird, wenn Sie ein Problem mit einem Objekt verknüpfen. Wenn Sie beispielsweise ein Problem mit einer Steuerung verknüpft haben, wird der Beziehungsdatensatz in dieser Tabelle erstellt.
Zieltabelle	Zieltabelle, in der der Datensatz erstellt wird, wenn das Problem mit dem Zielobjekt verknüpft ist. Angenommen, Sie haben das Problem ausgewählt, um eine Verknüpfung mit einem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Steuerelement im herzustellen **Quelltabelle** Feld. Das Problem ist mit der Entität der Steuerung verknüpft, wenn Sie das Problem ausgewählt haben, das mit dem Entitäts-MTOM in verknüpft werden soll **Zieltabelle** Feld.
Quellenfeld	Quellfeld, das die Beziehung zwischen dem Quellobjekt und dem Zielobjekt anzeigt.
Zielfeld	Zielfeld, das das Objekt enthält, das mit dem Problem in verknüpft ist **Zieltabellenfeld.** Beispiel: Wenn Sie das Problem ausgewählt haben, das mit einer Entitätsbeziehung in verknüpft werden soll **Zieltabelle** Feld, dann ist der Zielfeldwert Entität. **Hinweis:** Die Objekttypen, die Sie im Quell- und Zielfeld auswählen, müssen dieselben Typen sein.

Hinweis:

- **Quellobjekt** : Es ist das ursprüngliche Objekt, das manuell mit einem Problem verknüpft ist.
- **Zielobjekt** : Es ist das Objekt, das aufgrund der Problembeziehungskonfiguration automatisch mit dem Problem verknüpft wird.

Gruppieren Sie Probleme im Arbeitsbereich

Gruppieren Sie Probleme in Ihren Arbeitsbereichen, um zugehörige Probleme zu organisieren und zu verwalten. Das Gruppieren ähnlicher Probleme kann Ihren Workflow optimieren und Zeit sparen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Risk_admin, Risk_Manager oder sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie Ihren Workflow optimieren und Zeit sparen. Alle untergeordneten Probleme werden unter einem einzigen übergeordneten Element verwaltet, wodurch es einfacher ist, sie gemeinsam nachzuverfolgen und zu beheben. Sie können verschiedene Arten von Problemen unter einem einzigen übergeordneten Element gruppieren, wenn Probleme zu demselben Projekt oder Audit gehören, um einen ganzheitlichen Überblick darüber zu erhalten, wie verschiedene Probleme verwaltet werden. Die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element hilft bei der Organisation und Priorisierung, reduziert die Redundanz bei der Lösung ähnlicher Probleme und stellt sicher, dass Probleme koordiniert behandelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können aktivieren **Erweiterte Problemgruppierungsfunktion** Eigenschaft zur Verwendung der erweiterten Problemgruppierungsfunktionen, z. B. Verwaltungsmethoden für die Problemgruppierung und die Umwandlung eigenständiger Probleme in übergeordnete Elemente. Weitere Informationen finden Sie unter Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften.

Wichtig: Wenn Sie Probleme mit aktivierter Vertraulichkeit gruppieren, können Sie vertrauliche untergeordnete Probleme nur unter einem vertraulichen übergeordneten Problem hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
   Sie können zu Ihrem spezifischen Arbeitsbereich navigieren.
2. Wählen Sie die Liste aus Symbol und navigieren Sie zu den Problemen.
3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Problemen, die Sie gruppieren möchten.
4. Wählen Sie Aus **Gruppe** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Gruppenprobleme“

Feld	Beschreibung
Gruppentyp	Option zum Auswählen des Gruppentyps. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: ○ **Erstellen Sie eine Gruppe** : Option zum Erstellen eines neuen übergeordneten Problems, um eine Gruppe zu bilden. ○ **Fügen Sie einer vorhandenen Gruppe hinzu** : Option zum Erstellen einer Gruppe mit einem vorhandenen übergeordneten Problem. ○ **Erstellen Sie ein eigenständiges Problem als übergeordnetes Element** : Option zum Auswählen eines vorhandenen eigenständigen Problems und zum Erstellen einer Gruppe als übergeordnetes Problem. **Hinweis:** Die **Erstellen Sie ein eigenständiges Problem als übergeordnetes Element** Option ist nur verfügbar, wenn **Erweiterte Problemgruppierungsfunktion** Eigenschaft ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften.
Name des übergeordneten Problems	Name des neuen übergeordneten Problems. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erstellen Sie eine Gruppe** Ist aus ausgewählt **Gruppentyp** Feld.
Übergeordnetes Problem	Option, um ein vorhandenes übergeordnetes Problem auszuwählen oder ein vorhandenes eigenständiges Problem auszuwählen und es als übergeordnetes Problem festzulegen. Dieses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Feld wird nur angezeigt, wenn **Erstellen Sie eine Gruppe** Oder **Erstellen Sie ein eigenständiges Problem als übergeordnetes Element** Ist aus ausgewählt **Gruppentyp** Feld.
Verwaltungsmethode	Option, um anzugeben, ob das Problem von einem übergeordneten Problem oder als einzelnes untergeordnetes Problem verwaltet wird. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: ○ **Übergeordnetes Element verwalten** : Wenn Sie die Verwaltungsmethode als auswählen **Übergeordnetes Element verwalten** , Die untergeordneten Probleme erben die Werte von **Status** , **Antwort** , Und **Erklärung** Felder aus dem übergeordneten Problem. ○ **Untergeordnetes Element verwalten** : Wann **Untergeordnetes Element verwalten** Ist ausgewählt, behält das untergeordnete Problem ein eigenes Problem bei **Status** , **Antwort** , Und **Erklärung** Felder einzeln. **Hinweis:** Die **Verwaltungsmethode** Feld ist nur verfügbar, wenn **Erweiterte Problemgruppierungsfunktion** Eigenschaft ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften.
Beschreibung	Zusätzliche Informationen zur Problemgruppe.

6. Wählen Sie Aus **Gruppe** .

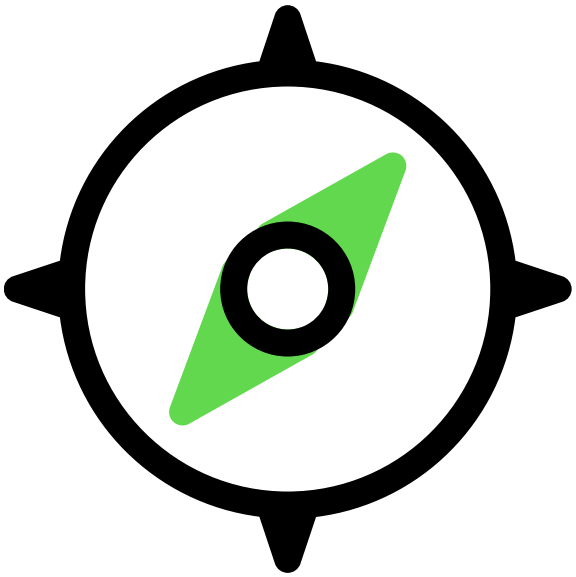
Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verwenden Sie Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung zur Verwendung der Kompetenzen und agentischen Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

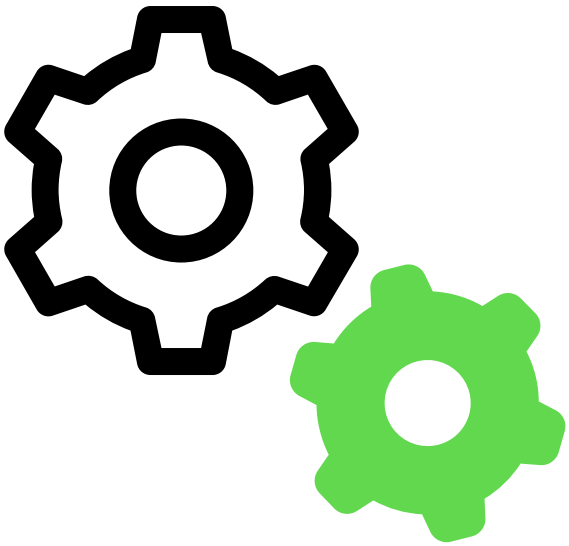
Erste Schritte

Untersuchen



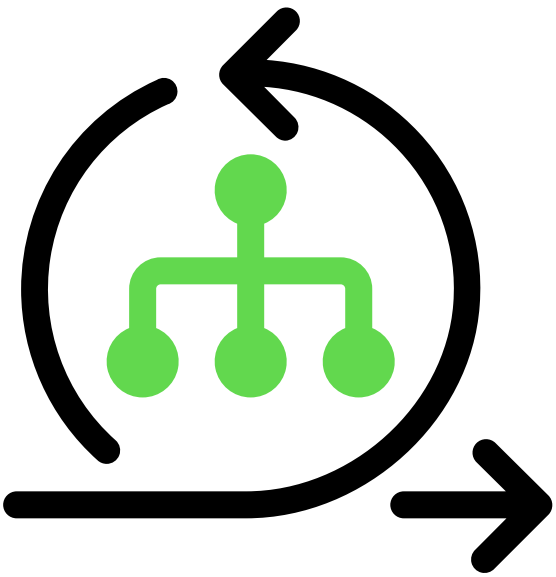
Erfahren Sie mehr über Now Assist für IRM

Konfigurieren



Konfigurieren Sie Now Assist für IRM Kompetenzen, um zu beginnen

Verwenden



Verwenden Sie die von angebotenen Kompetenzen Now Assist für IRM

Verwenden



Verwenden Sie von angebotene agentische Workflows Now Assist für IRM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Problembehandlung und Hilfe

- KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Incident-Daten (für Incident-Assistent und Wissensassistent) und Chattranskripte (für Chat-Assistent). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) erkunden

Mit Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung können Sie generative KI-Kompetenzen und agentische Workflows verwenden.

Now Assist für IRM Vorteile von Kompetenzen/Workflows

Now Assist Kompetenzen unterstützt von Now Assist für IRM Sparen Sie Zeit, reduzieren Sie die manuelle Arbeit, und verbessern Sie die Produktivität.

Die agentischen Workflows, die von Agents für generative KI unterstützt werden, können autonom oder gemeinsam mit Anwendern begründen, planen und handeln, um Aufgaben abzuschließen.

Now Assist für IRM – Vorteile

Kompetenz agentische Workflow	Kompetenz	Funktion	Anwenderrolle
Kompetenz	Problemzusammenfassung	Verwenden Sie diese Kompetenz basierend auf generativer KI, um die Problemdatensätze einschließlich Beschreibung, Aktivitätsprotokoll und Korrekturaufgaben zu analysieren. Generieren Sie eine kurze Zusammenfassung, die die wichtigsten Informationen erfasst, die Sie benötigen. Mit generativer KI können Sie die Effizienz einer Organisation, die Koordination zwischen Teams und die Produktivität verbessern.	• sn_grc_Genai.issue_user • sn_irm_gen_ai.user
	Empfehlung für ähnliche Kontrollziele	Bei der Rationalisierung von Kontrollzielen werden das Risiko- und Compliance-Management rationalisiert, indem redundante oder sich überschneidende Kontrollziele entfernt werden. Dies verbessert die Effizienz und stellt die Compliance sicher.	• sn_irm_gen_ai.user • sn_comp_case.compliance_Case_Analyst • sn_comp_case.compliance_Case_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für IRM – Vorteile (Fortsetzung)

Kompetenz agentische Workflow	Kompetenz	Funktion	Anwenderrolle
	Zusammenfassung der Risikobewertung	Verwenden Sie den Now LLM-Service, um Risikobewertungszusammenfassungen aus Daten zu inhärenten Risiken, Restrisiken, Zielrisiken und Kontrolleffektivität zu generieren. Diese Zusammenfassungen heben wichtige Faktoren und relevante Kommentare hervor, sodass Beurteiler und Genehmiger umsetzbare Einblicke erhalten.	• sn_grc_Sharegenai.Risk_asm • sn_Risk_Advanced.ara_Asse • sn_Risk_Advanced.ara_Appr • sn_irm_gen_ai.user
	Zusammenfassung regulatorischer Warnungen	Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit des Now LLM-Service, um regulatorische Informationen in präzise, geschäftsrelevante Zusammenfassungen zu unterteilen, die die wichtigsten Änderungen, Fristen und Aktionen für Compliance in Echtzeit hervorheben.	• sn_irm_gen_ai.user • sn_grc_reg_change.user • sn_grc_comp_genai.reg_Cha
	Regulatorische Warnung hat sich auf Kontrollziele ausgewirkt	Verwenden Sie diese Kompetenz, um Organisationen zu helfen, relevante Kontrollziele für die Zuordnung zu eingehenden regulatorischen Changes zu identifizieren. Diese Kompetenz hilft, den Compliance-Prozess zu optimieren. Außerdem wird der manuelle Aufwand reduziert.	• sn_irm_gen_ai.user • sn_grc_reg_change.user • sn_grc_comp_genai.reg_Cha
	Regulatorische Warnung hat sich auf Bezugsvermerke ausgewirkt	Verwenden Sie diese Kompetenz, um Organisationen zu helfen, relevante Zitate für die Zuordnung zu eingehenden regulatorischen Changes zu identifizieren. Diese Kompetenz hilft, den Compliance-Prozess zu optimieren. Außerdem wird	• sn_irm_gen_ai.user • sn_grc_reg_change.user • sn_grc_comp_genai.reg_Cha

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für IRM – Vorteile (Fortsetzung)

Kompetenz agentische Workflow	Kompetenz	Funktion	Anwenderrolle
		der manuelle Aufwand reduziert.	
	Regulatorische Warnung hat Auswirkungen auf Steuerungen	Verwenden Sie diese Kompetenz, um Organisationen zu helfen, relevante Steuerungen für die Zuordnung zu eingehenden regulatorischen Changes zu identifizieren. Diese Kompetenz hilft, den Compliance-Prozess zu optimieren. Außerdem wird der manuelle Aufwand reduziert.	• sn_irm_gen_ai.user • sn_grc_reg_change.user • sn_grc_comp_genai.reg_Cha
Optimieren Sie die GRC-Problemlösung Agentischer Workflow		Nutzen Sie die Leistung von KI-Agents, um einen Aktionsplan zu generieren und Korrekturaufgaben für vorzuschlagen GRC Problem.	• sn_grc_Genai.issue_user • sn_irm_gen_ai.user • sn_grc_Genai.issue_aiagent_

Automatische Übersetzung

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von Now Assist für IRM finden Sie unter:

- Unterstützende Informationen für Now Assist für IRM
- Konfigurieren Sie Now Assist für IRM
- Aktivieren Sie Kompetenzen in Now Assist für IRM
- Aktivieren Sie agentische Workflows in Now Assist für IRM
- Passen Sie die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ an
- Now Assist für IRM-Kompetenzen verwenden
- Fassen Sie ein Problem zusammen
- Mit agentischen Workflows in IRM
- Lösungen von GRC-Problemen optimieren

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie konfigurieren Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung, damit Service Desk-Mitarbeiter die Kompetenzen der generativen KI in verwenden können Risiko-Arbeitsbereich Und in Core-UI.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Now Assist-Administrator-Konsole, um Now Assist für IRM zu konfigurieren. Diese Konsole enthält alles, was Sie benötigen, um die Plugins zu installieren und die Kompetenzen generativer KI zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist-Administratorkonsole .

Informationen zum Aktivieren von KI-Agents finden Sie unter Installieren Sie Now Assist-KI-Agents .

Durch Freigeben von Daten für ServiceNow KI-Entwicklungsprogramm stellen Sie relevante Daten bereit, um die Genauigkeit der Vorhersage und die Anwender-Experience zu verbessern. Sie können Produkte auch an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen und Halluzinationen für Ihre aktivierten Kompetenzen reduzieren.

Sie können eine deaktivieren ServiceNow Instanz aus der Datenfreigabe von Now Assist-Administrator Konsole. Weitere Informationen finden Sie unter Deaktivieren Sie die Datenfreigabe für Now Assist . Wiederholen Sie den Abwählvorgang für alle Instanzen, die verwenden Now Assist Funktionalität.

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen und Kompetenzen aufgeführt, auf die Sie über die Now Assist-Administrator-Konsole zugreifen können.

IRM-Funktionen und -Kompetenzen/Workflows in Now Assist-Administrator Konsole

IRM-Funktionen	Skills/Agentic KI-Workflows
Generieren Sie eine Zusammenfassung für das Problem	Problemzusammenfassung Kompetenz
Beheben Sie ein Problem	Optimieren Sie die GRC-Problemlösung Agentischer KI-Workflow
Generieren Sie eine Risikobewertungszusammenfassung	Zusammenfassung Der Risikobewertung Kompetenz
Generieren Sie Empfehlungen für doppelte Kontrollziele	Empfehlung für ähnliche Kontrollziele Kompetenz
Generieren Sie eine Zusammenfassung für eine regulatorische Warnung	Zusammenfassung regulatorischer Warnungen Kompetenz
Generieren Sie Empfehlungen für betroffene Bereiche wie Kontrollziele	Regulatorische Warnung hat sich auf Kontrollziele ausgewirkt Kompetenz
Generieren Sie Empfehlungen für betroffene Bereiche wie Zitate	Regulatorische Warnung hat sich auf Bezugsvermerke ausgewirkt Kompetenz
Generieren Sie Empfehlungen für betroffene Bereiche wie Kontorts	Regulatorische Warnung hat Auswirkungen auf Steuerungen Kompetenz

Hinweis: Now LLM Service Ist der einzige Anbieter dafür Now Assist Kompetenzen der Anwendung.

Für frühere Versionen wechseln Sie zu Anwendungsmanager Um ein Upgrade auf eine spätere Version durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

- Informationen zu den Plugin-Abhängigkeiten und der Plugin-Aktivierungsreihenfolge finden Sie unter Anwendungsinformationen .
- Informationen zum Installationsprozess finden Sie unter Installieren Sie Now Assist-Plugins .

Aktivieren Now Assist Kompetenzen in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Aktivieren Sie eine Kompetenz, bevor Sie die generativen KI-Fähigkeiten für verwenden können Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung.

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin**an.
2. Auf der **Now Assist-Kompetenzen** Registerkarte unter **Technologie** Workflow-Gruppe auswählen **IRM** .
3. Auf der Now Assist Kompetenzen für IRM-Seite aktivieren Sie eine Kompetenz, indem Sie auswählen **Kompetenz aktivieren** .
4. Überprüfen Sie die Details der Kompetenzen auf jeder Registerkarte, konfigurieren Sie die Kompetenzen, und wählen Sie aus **Speichern und fortfahren** .

   Über die Schaltfläche **Zurück** können Sie zum vorhergehenden Schritt zurückkehren.
5. Überprüfen Sie Ihre Auswahlmöglichkeiten, und wählen Sie aus **Aktivieren** .
   Ihre Kompetenz ist konfiguriert.

Nächste Maßnahme

Sie können die folgenden Aktionen für ausführen Now Assist Kompetenzen, wenn Sie die Rolle sn_generative_ai.nsa_admin innehaben:

- Bearbeiten Sie eine Now Assist-Kompetenz .
- Erstellen Sie eine Kopie einer Now Assist-Kompetenz .
- Beheben Sie Probleme mit einer Now Assist-Kompetenz .

Aktivieren Sie Agentic-Workflows in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Sie müssen agentische Workflows aktivieren, die einen Satz von LLM-Anweisungen mit einem oder mehreren KI-Agents enthalten, um Aufgaben auszuführen.

Vorbereitungen

Installieren Sie Now Assist für IRM Plugin (sn_irm_gen_ai).

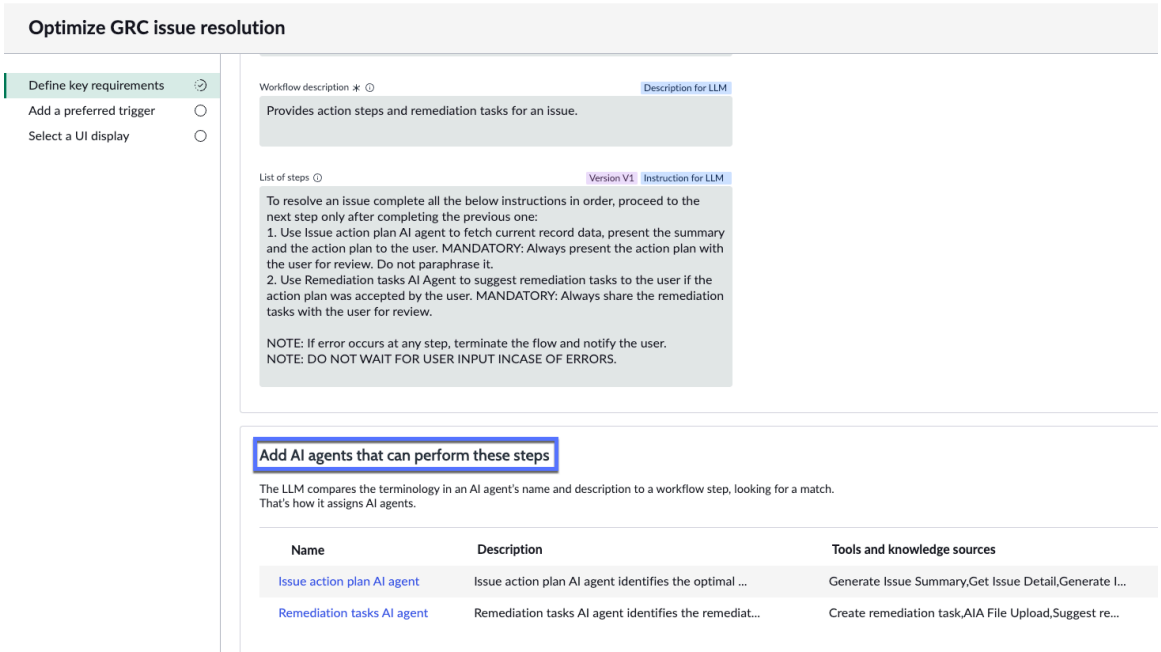
Erforderliche Rolle: sn_nowassist_admin.nsa_admin oder sn_aia.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KI-Agenten-Studio** > **Übersicht**an.
2. Wählen Sie den agentischen Workflow aus, den Sie aktivieren möchten.
3. Auf der Seite des agentischen Workflows unter **Fügen Sie KI-Agents hinzu, die diese Schritte ausführen können** Wählen Sie einen KI-Agent aus.



4. Führen Sie auf der Seite „KI-Agent“ die folgenden Schritte aus:

   a. Unter **Differenzieren und definieren** , Überprüfen Sie die Details, und wählen Sie aus **Fahren Sie Fort** Um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren.

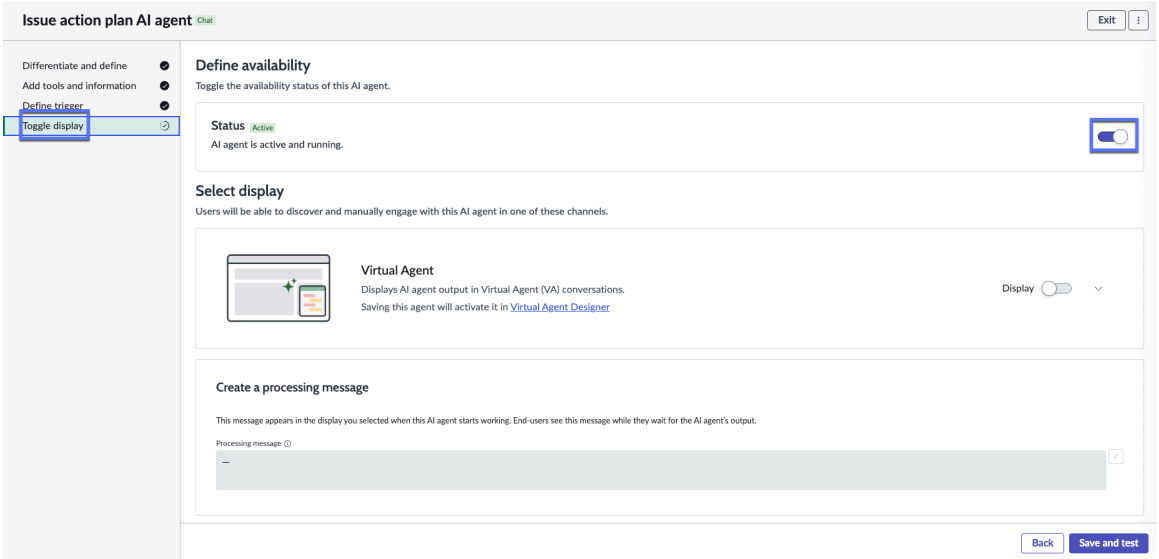
   b. Unter **Fügen Sie Tools und Informationen hinzu** Überprüfen Sie die Details, und wählen Sie aus **Fahren Sie Fort** Um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren.

   c. Unter **Auslöser definieren** Überprüfen Sie die Details, und wählen Sie aus **Fahren Sie Fort** Um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren.

   d. Unter **Anzeige ein/aus** Legen Sie den Status auf aktiv fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie Aus **Speichern und testen** .

f. Wählen Sie auf der Seite KI-Begründung testen die aus **Version** Und geben Sie dann Details für ein **Aufgabe** .

g. Wählen Sie Aus **Test starten** Zum Initiieren des Tests des KI-Agents.

5. Wiederholen Sie die Schritte 4 für alle KI-Agents.
6. Führen Sie auf der Seite „agentischer Workflow“ die folgenden Schritte aus:
   a. Unter **Definieren Sie wichtige Anforderungen** , Überprüfen Sie die Details, und wählen Sie aus **Fahren Sie Fort** Um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren.
   b. Unter **Fügen Sie einen bevorzugten Auslöser hinzu** Überprüfen Sie die Details, und wählen Sie aus **Fahren Sie Fort** Um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren.
   c. Unter **Wählen Sie eine UI-Anzeige aus** Legen Sie die Anzeige als aktiv fest.
   d. Wählen Sie Aus **Speichern und testen** .
   e. Wählen Sie auf der Seite KI-Begründung testen die aus **Version** Und geben Sie dann Details für ein **Aufgabe** .
   f. Wählen Sie Aus **Test starten** Zum Initiieren des Tests des agentischen Workflows.
7. Aktivieren Sie Now Assist Bereich an.

Ergebnis
Der agentische Workflow und alle KI-Agents innerhalb des Workflows werden aktiviert.

Passen Sie die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ in an Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ anpassen, damit Anwender die Kompetenzen der generativen KI in verwenden können Risiko-Arbeitsbereich Und in Core-UI.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

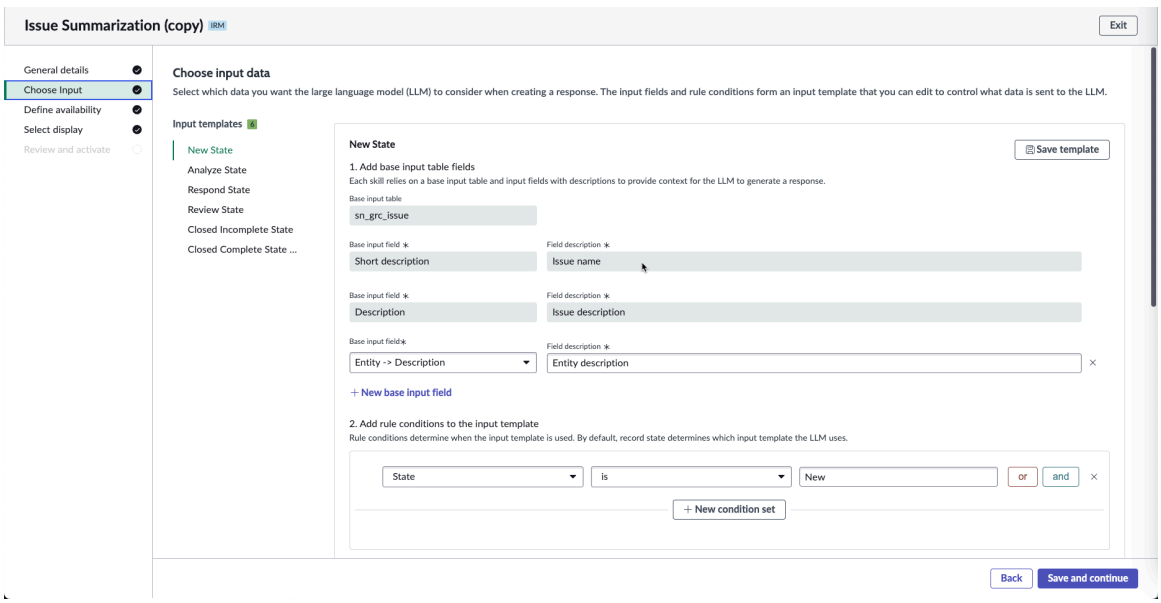
Von Now Assist-Administrator Konsole können Sie die Eingabedaten in verschiedenen status für die Kompetenz auswählen und dann die Eingabeaufforderungsheader so konfigurieren, dass sie in die Zusammenfassung aufgenommen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Now Assist Admin** > **Now Assist-Kompetenzen** Registerkarte in Now Assist-Administrator Konsole.
2. In **Technologie** Workflow-Gruppe, zeigen Sie die Kompetenzen für das IRM an.
3. Kopieren Sie die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ zur Anpassung.
   a. Wählen Sie auf der Funktionskarte, die der Kompetenz zugeordnet ist, die Sie anpassen möchten, die Optionen (⋮) Symbol, und wählen Sie dann aus **Erstellen Sie eine Kopie** .
   b. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld aus **Erstellen Sie eine Kopie** .
4. Füllen Sie die Felder im Schritt „Allgemeine Details“ aus.
   a. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Kompetenz ein.
   b. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .
5. Zeigen Sie die Eingabedaten für jede Kompetenz und die Basiseingabefelder an.

   Konfigurieren Sie die Felder der Basiseingabetabelle für die Kompetenz.

   Jede Kompetenz stützt sich auf eine Basiseingabetabelle und Eingabefelder mit Beschreibungen, um dem Now LLM Service einen Kontext zum Generieren einer Antwort bereitzustellen.



   a. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .
   b. Wählen Sie Aus **Zurück** Um zum vorherigen Schritt zu wechseln.
6. Definieren Sie, wie die Kompetenz für Ihre Anwender verfügbar ist.

   a. Konfigurieren Sie die Kompetenz so, dass sie für Anwender immer verfügbar ist, oder wählen Sie Bedingungen aus, die erfüllt sein müssen, bevor die Kompetenz verfügbar ist.
   Wenn Sie **Verfügbarkeit von Kompetenzen anpassen** auswählen, wird ein Bedingungsgenerator angezeigt, um die Daten weiter zu filtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .

c. Wählen Sie Aus **Zurück** Um zum vorherigen Schritt zu wechseln.

7. Konfigurieren Sie im Anzeigeschritt „Auswählen“, wo die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ angezeigt werden soll.

   Produktinterner Desktop : Wenn ausgewählt, wird Now Assist Kompetenzen werden in den Formularen und Arbeitsbereichen angezeigt.

   a. Wählen Sie die Rollen aus, für die die Kompetenz angezeigt werden soll.

   b. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .

   c. Wählen Sie Aus **Zurück** Um zum vorherigen Schritt zu wechseln.

8. Überprüfen Sie im Schritt Überprüfen und aktivieren alle Details, bevor Sie die Kompetenz aktivieren.
9. Wählen Sie **Aktivieren**.
10. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Zurück** Um zum vorherigen Schritt zu wechseln.

Ergebnis

Sie können auswählen **Zusammenfassen** In einem Problem, um die Problemzusammenfassung zu generieren.

Verwenden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Kompetenzen

Verwenden Sie die Kompetenzen der generativen KI, die von unterstützt werden Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung für schnelle Aktionen mit Problemen.

Durch Generieren einer Zusammenfassung von GRC, Ihre Anwender können den Kontext schneller verstehen.

Ändern Sie die Anweisungen für Now Assist für IRM Kompetenzen

Beginnend mit Zurich Patch 3-Release, Anwender, die haben Now Assist für IRM Installiert können die Kompetenzen von verwenden Now Assist für IRM.

Um die Hinweismeldungen für die Kompetenzen zu ändern, führen Sie die Schritte aus, die in erwähnt werden KB1806035 .

Fassen Sie ein Problem mit zusammen Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Fassen Sie ein Problem mit zusammen Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) Anwendung. Verwenden Sie eine Zusammenfassung, um einen schnellen Kontext und ein Bewusstsein für ein Problem zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_genai.issue_user und sn_irm_gen_ai.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Intelligenz von Now Assist Analysiert die Problemdatensätze, einschließlich Beschreibung, Aktivitätsprotokoll und Korrekturaufgaben. Mit der Kompetenz „Problemzusammenfassung“ können Sie eine kurze Zusammenfassung generieren, die die wichtigsten Informationen enthält, die Sie benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Navigieren Sie zu Probleme, und öffnen Sie alle neuen, in Bearbeitung befindlichen oder geschlossenen Probleme.

   Hinweis:

   Überprüfen Sie Ihre Berechtigungen, um festzustellen, ob Sie Zugriff auf die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ haben.

3. Wählen Sie aus **Fassen Sie das Problem unter der Übersicht zusammen** Registerkarte.
   Eine Zusammenfassung aller wichtigen Details, z. B. Problemdefinition, ergriffene Aktionen, Korrekturaufgaben und viele mehr, wird generiert.
4. **Wahlweise:** Nachdem die Zusammenfassung generiert wurde, zeigen Sie Details dazu an, speichern Sie sie, erweitern oder reduzieren Sie sie, geben Sie Feedback, kopieren Sie sie, oder generieren Sie sie erneut.

   (Optional) In den von KI generierten Zusammenfassungen fehlen möglicherweise wichtige Details. Möglicherweise möchten Sie die Zusammenfassung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
Zeigen Sie Details zur Zusammenfassung an	(Optional) Wählen Sie das Informations–symbol (ⓘ) Neben dem Problem zusam–mengefasst von Now Assist.
Speichern Sie die Zusammenfassungsinforma-tionen, indem Sie sie den Problemarbeitsnotizen hinzufügen	**a.** Wählen Sie Aus **In Arbeitsnotizen freige ben** . **b.** Überprüfen Sie den KI-generierten Inhalt im Modal auf Richtigkeit, und nehmen Sie Änderungen vor. **c.** Wählen Sie Aus **In Arbeitsnotizen spei chern** .
Zusammenfassung aus- und einklappen	(Optional) Wählen Sie das Erweiterungs–symbol ( ) Oder Symbol „Reduzieren“ ( ) Neben Freigeben für Arbeitsnotizen zum erweitern oder Reduzieren der Zusammen–fassung.
Feedback abgeben	(Optional) Wählen Sie das Symbol hilfreich ( ) Für positives Feedback. Wählen Sie das Symbol nicht hilfreich ( ), wenn die Zusam–menfassung nicht hilfreich war. **Hinweis:** Feedback verbessert das genera-tive KI-Modell und kann dazu beitragen, zu-künftige Versionen dieser Kompetenz zu ver-bessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Kopieren Sie die Zusammenfassung	(Optional) Wählen Sie das Kopiersymbol ( ), um die Zusammenfassung in die Zwischen–ablage zu kopieren.
Generieren Sie die Zusammenfassung erneut	Wenn Sie der Meinung sind, dass sich die Daten geändert haben, nachdem Sie die Zusammenfassung angezeigt haben, wählen Sie das Wiederholungssymbol, um die Zusammenfassungsinformationen erneut zu generieren.

Ergebnis
Über die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ wird eine Zusammenfassung für das Problem generiert.

Mit agentischen Workflows in IRM

Verwenden Sie Integriertes Risikomanagement KI-Agent-Sammlung, um Aufgaben autonom abzuschließen.

Verfügbare agentische Workflows für die KI-Agent-Sammlung für integriertes Risikomanagement

Name des Agentischen Workflows	Beschreibung	Verfügbare KI-Agents
Lösungen von GRC-Problemen optimieren	Hilft Problemmanagern und Analysatoren, automatisch Aktionspläne zu generieren und Korrekturaufgaben für ein Problem zu erstellen.	• KI-Agent für Problemaktionspläne • KI-Agent für Korrekturaufgaben

Wichtig: Standardmäßig sind alle agentischen Workflows und KI-Agent-Datensätze schreibgeschützt.

Um die KI-Agents autonom auszuführen, müssen Sie zuerst ausführen Duplizieren Sie den agentischen Workflow , Und fahren Sie dann mit den folgenden Schritten fort:

- Aktivieren Sie den Workflow.
- Aktivieren Sie alle Service Desk-Mitarbeiter im Workflow.
- Aktivieren Sie den Auslöser, um den agentischen Workflow automatisch aufzurufen. Wenn Sie es lieber manuell aufrufen möchten, ist das Aktivieren des Auslösers nicht erforderlich.

Möglicherweise sind KI-Agents mit installiert Now Assist Anwendung, die nicht in agentischen Workflows verwendet wird. Informationen zum Anzeigen aller für Sie verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter finden Sie unter KI-Agents suchen .

Optimieren Sie ein GRC Problemlösung

Optimieren Sie ein GRC Problemlösungsplan mithilfe des agentischen Workflows „GRC-Problemlösung optimieren“ in Now Assist Bereich. Dieser agentische Workflow generiert einen Aktionsplan für das Problem und schlägt Korrekturaufgaben zur Lösung des Problems vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_genai.issue_user oder sn_irm_gen_ai.user

Aktivieren Sie die Kompetenz Problemzusammenfassung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Now Assist Kompetenzen in Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Wenn Sie einen agentischen Workflow, einen KI-Agent oder ein Tool ändern, stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen entsprechend aktualisieren.

Dient zum Ändern des Workflows „GRC-Problemlösung optimieren“ Duplizieren Sie es , Und passen Sie die Einstellungen an Ihre Anforderungen an. Sie können die Workflow-Vorlage aktivieren, indem Sie die Auslöser aktivieren und die Anzeigeeinstellungen so festlegen, dass sie enthalten Now Assist Bereich.

Prozedur

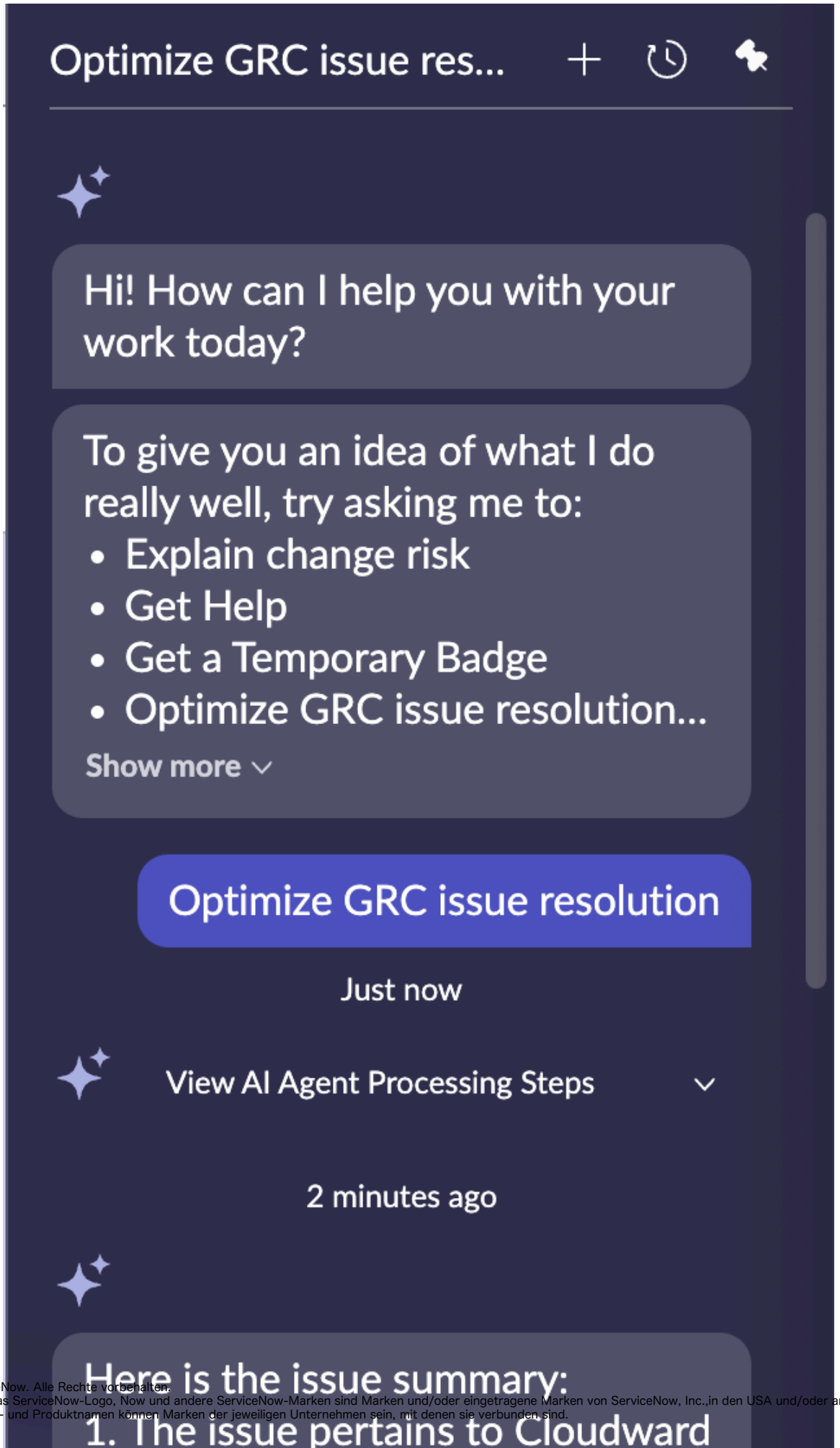
1. Navigieren Sie zu Risiko-Arbeitsbereich Und wählen Sie ein Problem im Status Analysieren aus.
2. Öffnen Sie das Problem, das Sie lösen möchten, mithilfe des agentischen Workflows.
3. Wählen Sie aus Now Assist( )-Symbol.
   Die Now Assist Bereich wird angezeigt.
4. Lösen Sie das GRC-Problem, indem Sie einen Problemaktionsplan generieren und empfohlene Korrekturaufgaben generieren.

Option	Beschreibung
Generieren Sie einen Problemaktionsplan	Auf der Now Assist Bitten Sie den Service Desk-Mitarbeiter, den GRC-Problemlösungs-Workflow in natürlicher Sprache zu optimieren, indem Sie eingeben Generieren Sie einen Aktionsplan Oder auswählen **GRC-Problemlösung generieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Hinweis: ○ Wenn Sie eine Problemnummer angeben, z. B. `Generieren Sie einen Aktionsplan für das Problem: IPT0020240` , Der Workflow reagiert auf das vorgeschlagene Problem und generiert einen Aktionsplan, der auf vorherigen ähnlichen Problemen basiert. ○ Sie können einen Aktionsplan für jedes Problem über generieren Now Assist Bereich durch Angabe der vorgeschlagenen Problemnummer. ○ Sie können den Aktionsplan akzeptieren. ○ Sie können den generierten Aktionsplan bearbeiten, indem Sie Eingaben wie angeben `Löschen Sie 1, 2` , `Fügen Sie <text> hinzu` , Oder `Kombinieren Sie 1,4` . ○ Sie können den generierten Aktionsplan verwerfen und stattdessen manuell einen Aktionsplan erstellen.
Generieren Sie empfohlene Korrekturaufgaben	Wenn Sie den Aktionsplan akzeptieren, wird Now Assist Virtual Agent kann Korrekturaufgaben vorschlagen. Sie können eine der folgenden Aktionen ausführen: ○ Akzeptieren Sie die Korrekturaufgaben. **Hinweis:** Überprüfen Sie auf doppelte Korrekturaufgaben. ○ Bearbeiten Sie die Vorschläge. Geben Sie Eingaben wie an `Löschen Sie 1, 2` , `Fügen Sie <text> hinzu` , Oder `Führen Sie 1,4 Zusammen` . Sie können die empfohlenen Korrekturaufgaben aktualisieren. ○ Verwerfen Sie die Empfehlungen, und erstellen Sie Korrekturaufgaben manuell.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Now Assist Im Bereich erhält der Service Desk-Mitarbeiter eine Benachrichtigung, wenn die Interaktion generiert wird, sodass Ihre Anwender die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen und die Aufgabe abschließen können.

Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Unterstützte Versionen

Now Assist für IRM Wird ab unterstützt Yokohama Patch 3-Release.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Die Now Assist für IRM Die Anwendung enthält die Kompetenzen und agentischen Workflows, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Von Now Assist für IRM unterstützte Anwenderoberflächen

Schnittstelle	Kompetenz	Workflow
Risiko-Arbeitsbereich	• Problemzusammenfassung • Zusammenfassung der Risikobewertung • Empfehlung für ähnliche Kontrollziele • Rationalisierung	Optimieren Sie den agentischen Workflow für die GRC-Problemlösung
Core-UI	Problemzusammenfassung	
Compliance-Arbeitsbereich	• Problemzusammenfassung • Zusammenfassung regulatorischer Warnungen • Regulatorische Warnung hat sich auf Bezugsvermerke ausgewirkt • Regulatorische Warnung hat sich auf Kontrollziele ausgewirkt • Regulatorische Warnung hat Auswirkungen auf Steuerungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheitserweiterungen

Informationen zu Sicherheitserweiterungen für KI-Agents finden Sie unter Implementieren Sie die Zugriffssteuerung für Sicherheit in KI-Agents .

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie Now Assist für IRM Store-App (sn_irm_gen_ai), um die Kompetenzen und agentischen Workflows zu verwenden.

Diese Store-App hat die folgenden Abhängigkeiten:

- Now Assist-Plattform.
- GRC – Allgemeine generative KI.
- GRC – freigegebene generative KI.
- Generative KI für GRC-Compliance.
- Empfehlungsvorlage.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren .

Domain Separation in GRC

Dies ist eine Übersicht über die Domänentrennung und Governance, Risk und Compliance Anwendungen. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis: Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Funktionsweise der Domänentrennung in GRC

- GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, die Trennung von Logik und Prozess wird jedoch nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch über Anwenderprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind alle Felder, die automatisch generiert werden können. Bei Datensätzen, die automatisch generiert werden, wird die Domäne des Datensatzes durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Andernfalls wird standardmäßig die Standarddomäne (falls definiert) oder die globale Domäne verwendet. Bei manuell generierten Datensätzen wird die Domäne von der Domäne des Anwenders abgeleitet, der den Datensatz erstellt.

  Bei der Arbeit in einer domänengetrennten GRC-Implementierung sollte die automatische Generierung berücksichtigt werden. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  - Global
  - TOP
    - Domäne A
    - Domäne B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in den Domänen A und B bewertet werden möchten, sollte das Risiko oder die Steuerung auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Steuerung in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Steuerung in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. die Sie von Anwendern in TOP und Domäne A bewertet werden möchten, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, dürfen Anwender in einer höheren Domäne keine Risiken oder Steuerungen Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der OBERSTEN Domäne haben, sollten Sie es Anwendern in den Domänen A oder B nicht zum Nachweis zuweisen, da diese Anwender keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Anwender keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfall

GRC-Daten dafür können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Betrachtung eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Anwender den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt die Domänentrennung der Aufgabe ein Domänenfeld hinzu [Aufgabe] Und Konfigurationselemente [cmdb_ci] Tabellen und ihre Erweiterungen.

Sie können die Domänentrennung auf alle neuen Tabellen erweitern, die Sie erstellen, indem Sie eine hinzufügen sys_Domain Feld zur Wörterbuchdefinition der Tabelle. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

⚠ **Warnung:** ServiceNow empfiehlt keine Domänentrennplattformtabellen (beliebige Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. Wörterbucheintrag) [sys_dictionary] Und Wörterbucheintrag überschreiben [sys_dictionary_override] Tabellen), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Wie Domänenwerte GRC-Objekten zugeordnet werden

Datensätze, die automatisch generiert werden. Die Domäne des Datensatzes wird durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Die folgende Tabelle zeigt, wie Domänenwerte verschiedenen GRC-Objekten zugeordnet werden:

GRC-Objekte	Domänenquelle
Entität	Ruft den Domänenwert aus „apply_to“ ab.
Entität zu Entitätstyp	Ruft den Domänenwert aus dem Entitätstyp ab.
Elementbewertung	Ruft den Domänenwert aus dem Element (Risiko oder Kontrolle) ab.
Problem	Ruft den Domänenwert aus dem Element (Risiko oder Kontrolle) ab.
Entität zu Informationsobjekt	Ruft den Domänenwert aus der Entität ab.
Indikator	Ruft Domänenwert aus Steuerung oder Risiko ab.
Indikatoraufgabe	Ruft Domänenwert aus Indikator ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Objekte	Domänenquelle
Unterstützungsdaten	Ruft Domänenwert aus Indikator ab.
Indikatorergebnis	Ruft Domänenwert aus Indikator ab.

Hinweis: Wenn die Domänenquelle global oder null ist, wird die Domäne dieses Objekts auf Standard festgelegt.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Erstellen Sie eine Domäne

Sie können eine Domäne erstellen, indem Sie einen Datensatz in der Tabelle [Domäne] erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beachten Sie beim Erstellen einer neuen Domäne Folgendes:

- Nur eine Domäne kann die Standarddomäne sein.
- Nur eine Domäne kann die primäre Domäne sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Domänenadministrator** > **Domänen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus (siehe Tabelle).
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Domänenformularfelder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Domäne ein.
Typ	Wählen Sie einen Domänentyp aus, der die Domäne beschreibt. Standardmäßig sind die Domänentypen *Lieferant* , *Kunde* , Und *MSP* . Sie können auch eigene Auswahlmöglichkeiten hinzufügen.
Primär	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn diese Domäne die Domäne der obersten Ebene in der Hierarchie sein soll. Die Domäne der obersten Ebene hat nur untergeordnete Domänen und keine übergeordneten Domänen.
Standard	Wählen Sie aus, ob diese Domäne die Standarddomäne für Ihre Hierarchie sein soll.
Übergeordnet	Wählen Sie den Namen der Domäne höher in der Hierarchie aus, die diese Domäne enthält. Dieses Feld muss einen Wert haben, damit die Domäne in der Domänenzuordnung angezeigt wird.
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Domäne zur Verwendung verfügbar zu machen. Sie müssen diese Option auswählen, damit diese Domäne in der Domänenzuordnung angezeigt wird.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für die Domäne ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jeder Domänendatensatz kann auch mehrere zugehörige Datensätze haben:

- Unternehmen
- Enthält Domänen
- Enthalten in

Nächste Maßnahme
Um die Domänenhierarchie zu ändern, wechseln Sie zur zugehörigen Liste enthält Domänen, und wählen Sie die Domänendatensätze aus, die die untergeordneten (enthaltenen) Domänen der Beziehung enthält.

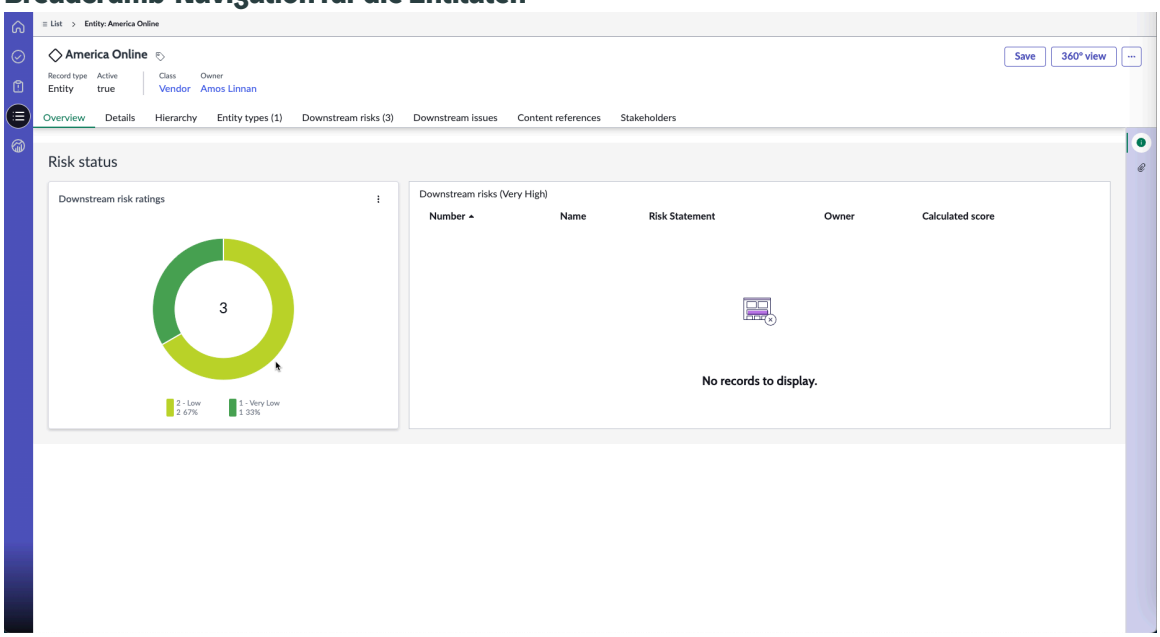
Breadcrumb-Navigation

Die ServiceNow® Zurich Release unterstützt die Breadcrumb-Navigation für alle GRC Module, einschließlich Arbeitsbereiche. Breadcrumbs bieten einen Browserpfad zum Navigieren in einer Hierarchie von verknüpften Seiten mit zugehörigen Inhalten.

Breadcrumbs bieten den Anwendern Kontext, Konsistenz und Vertrautheit. Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen digitalen Pfad vom Startpunkt des Anwenders über den aktuellen Inhalt, mit der Möglichkeit, zu jedem Link zu navigieren.

Verwenden Sie die Navigation im Breadcrumb-Stil, die einen Browserpfad bereitstellt, um in einer Hierarchie von verknüpften Seiten mit zugehörigen Inhalten zu navigieren. Breadcrumbs bieten eine schnelle Form der Filternavigation. Sie werden von links nach rechts angeordnet. Die linke Bedingung ist die allgemeinste, und die rechte Bedingung ist die spezifischste. Sie können beispielsweise den Navigationspfad für die Entitäten in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen:

Breadcrumb-Navigation für die Entitäten



Der Navigationspfad **Liste** > **Entität: America Online** Im Beispiel wird angegeben, dass Sie über das Menü „Entität“ in der Listenansicht zur Seite „America Online“ navigieren können. Wenn Sie einen beliebigen Link im Pfad auswählen, gelangen Sie zum ausgewählten Bildschirm.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Taxonomieverwaltung in GRC

Taxonomie wird verwendet, um die Elemente des unstrukturierten Inhalts zu organisieren, zu klassifizieren und zu bezeichnen. Der Inhalt ist in granulare Elemente organisiert, die weitere Informationen zum Kontext des Inhalts bereitstellen.

Verwenden Sie die neue GRC: Taxonomiemanagement Anwendung zum Verwalten von Kategorien für Ihre Inhaltsklassifizierung in GRC Module mithilfe des Taxonomiemoduls. Darüber hinaus können Sie verwenden GRC: Taxonomiemanagement Anwendung zum Speichern Ihrer Taxonomie. Die GRC: Taxonomiemanagement Die Anwendung wird automatisch mit installiert GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung.

Es hilft, den Inhalt effizient in verschiedenen Segmenten und Produkten anzupassen und wiederzuverwenden. Die GRC: Taxonomiemanagement Die Anwendung speichert die Taxonomie und bietet eine Möglichkeit, die Taxonomien über eine UI-Komponente für alle zuzuordnen GRC Module.

Das neue GRC: Taxonomiemanagement Die Anwendung bietet die folgenden Vorteile:

- Sie ermöglicht eine bessere Ausrichtung an den Vorschriften.
- Es kategorisiert und klassifiziert den regulatorischen Inhalt einfach innerhalb von GRC Modul.
- Es richtet eine interne Taxonomie ein oder ordnet die Taxonomie eines externen Anbieters zu, um verschiedene Arten von Bibliotheksobjekten wie regulatorische Dokumente und Zitate zu kategorisieren.
- Es bietet die folgenden sofort einsatzbereiten Klassifizierungselemente (OOTB):
  - Inhaltstyp
  - Gerichtsbarkeit
  - Aufsichtsbehörde
  - Sektor
  - Design
- Sie bietet die Flexibilität, die neuen Taxonomiekategorien zusätzlich zu den sofort einsatzbereiten Taxonomiekategorien (OOTB) mit einem neuen Taxonomieklassen-Datensatz hinzuzufügen.
- Es hilft Ihnen, Ihre Compliance mit gesetzlichen Vorschriften zu optimieren, die regulatorischen Anforderungen nachzuverfolgen und die externen Vorschriften zu aktualisieren.

Hinweis: Wenn Sie heruntergeladen haben Regulatorisches Change-Management-Anwendung zuvor und Sie aktualisieren auf Zurich GA-Release kopieren Sie die Daten aus den alten Taxonomietabellen in die neuen Taxonomietabellen.

Modul „Zielseitenkonfigurationen“

GRC Administratoren können jetzt die Zielseiten der Übersicht über Aufgaben und Probleme in den Arbeitsbereichen mithilfe von konfigurieren GRC Modul „Zielseitenkonfigurationen“ in der klassischen Anwenderoberfläche. Die Rolle „sn_grc_Workspace.Task_admin“, die zum Konfigurieren der Aufgaben, Probleme und anderen Elemente im Modul „Zielseitenkonfigurationen“ erforderlich ist, ist die Rolle „sn_grc_Workspace.Task_admin“. GRC Administratoren wird standardmäßig die Rolle sn_grc_Workspace.Task_admin zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul „Zielseitenkonfigurationen“

Die GRC Das Modul „Zielseitenkonfigurationen“ zeigt die folgenden Module an:

- Konfiguration der Aufgabenseite
- Konfiguration der Problemseite

Modul „Konfiguration der Aufgabenseite“

Das Modul „Konfiguration der Aufgabenseite“ in der klassischen Anwenderoberfläche zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit dem Abschnitt „Aufgaben“ auf den Zielseiten der Arbeitsbereiche an. Die Konfigurationen im Modul „Konfiguration der Aufgabenseite“ helfen Anwendern, die Daten in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuzeigen.

Nur Anwender mit der Rolle „sn_grc_Workspace.Task_admin“ können die Zielseiten für Aufgaben für die Arbeitsbereiche mithilfe des Moduls „Aufgabenseitenkonfigurationen“ in der klassischen Anwenderoberfläche konfigurieren. Den Administratoren wird standardmäßig die Rolle sn_grc_Workspace.Task_admin zugewiesen.

GRC-Administratoren führen Konfigurationen der Aufgabenseite durch, einschließlich der Konfigurationen von Arbeitsbereichen, Registerkarten und Filtern in diesem Modul. Basierend auf allen Filterbedingungen, die auf Tabellen- oder Statusebene angewendet werden, können die Anwender die Daten auf der Zielseite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich anzeigen.

In der Homepage-Ansicht des Arbeitsbereichs werden die Widgets zu den Aufgaben wie „meine Aufgaben“ und „Arbeit meiner Gruppe“ mit UI Builder konfiguriert. Wenn Sie in der Homepage-Ansicht auf diese Widgets klicken, werden die Anwender zur Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich weitergeleitet.

Für den Audit-Arbeitsbereich, den Compliance-Arbeitsbereich, den Datenschutz-Arbeitsbereich und den Risiko-Arbeitsbereich werden standardmäßig die folgenden vorkonfigurierten Registerkarten geliefert:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste

Beginnend mit GRC: Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente In Anwendungsversion 14.x können Administratoren mit der Rolle sn_grc_Workspace.Task_admin Registerkarten im Aufgabenkonfigurationsdatensatz hinzufügen oder entfernen. Sie können die Registerkarten auch in einer Reihenfolge priorisieren oder anordnen. Wenn eine Registerkarte im Aufgabenkonfigurationsdatensatz im Modul „Konfiguration der Aufgabenseite“ erstellt wird, wird sie in der Arbeitsbereich-UI angezeigt.

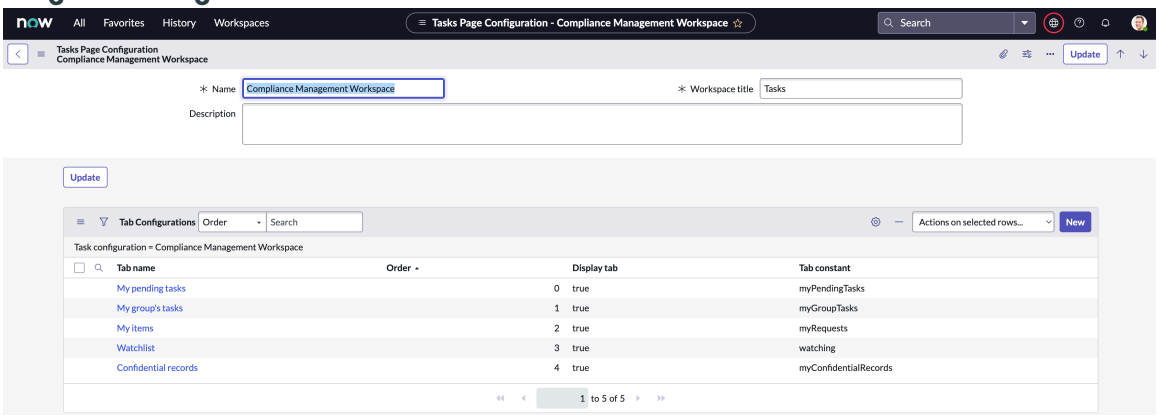
Die Aufgabenadministratoren können die Reihenfolge der Registerkarten in der Anwenderoberfläche ändern. Wenn dieselbe Reihenfolge für zwei Registerkarten konfiguriert ist, werden die Registerkarten in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt den aktualisierten Aufgabenkonfigurationsdatensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenkonfigurationsdatensatz



GRC-Administratoren können die Namen der Aufgabenkonfigurationsdatensätze konfigurieren, die auf den Zielseiten angezeigt werden. Administratoren können Folgendes tun:

- Aktualisieren Sie den Namen und die Beschreibung des Datensatzes in der klassischen Anwenderoberfläche. Nur Administratoren können diese Daten in der klassischen Anwenderoberfläche anzeigen. Endanwender können diese Daten nicht in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen.
- Aktualisieren Sie den Titel des Arbeitsbereichs, der auf der Zielseite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich angezeigt wird. Endanwender können diese Daten in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen.
- Aktualisieren Sie den Titel der entsprechenden Tabelle, Filterbedingung und Spaltennamen.
- Aktualisieren Sie die Filterbedingungen für die Registerkarten.
- Filtern Sie die Datensätze basierend auf der Gruppenauswahl für die entsprechende Tabelle.
- Fügen Sie die Statusbezeichnungen der Tabellen hinzu, aktualisieren, entfernen oder überschreiben Sie sie.
- Aktualisieren Sie den Typ der Registerkarte, z. B. Registerkarte „Gruppe“ oder „regulär“.

Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite

Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite in der klassischen Anwenderoberfläche, um die Aufgabenkonfigurationen in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuzeigen. Der Datensatz „Konfiguration der Aufgabenseite“ zeigt die Konfigurationen an, die ein Endanwender auf der Zielseite „meine Aufgaben“ in jedem Arbeitsbereich anzeigen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc_Workspace.Task_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

GRC-Administratoren können die Aufgaben konfigurieren, die Arbeitsbereichsanwender im Arbeitsbereich anzeigen können. Die folgenden Registerkarten werden zum Konfigurieren der Aufgaben verwendet und standardmäßig für jeden Arbeitsbereich bereitgestellt:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Meine Elemente
- Beobachtungsliste

Abhängig von der Auswahl des Arbeitsbereichs werden diese konfigurierbaren Registerkarten im Arbeitsbereich angezeigt. GRC-Administratoren können diese Registerkarten mithilfe des Moduls „Zielseitenkonfigurationen“ ändern.

Statusfilter oder Filter der zweiten Ebene sind für die Registerkarten „meine ausstehenden Aufgaben“, „Aufgaben meiner Gruppe“, „meine Elemente“ und „Beobachtungsliste“ verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurationen der GRC-Zielseite** > **Konfiguration der Aufgabenseite**an. Der Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite zeigt die Konfigurationsdatensätze für jeden der folgenden Arbeitsbereiche an:
   - Audit-Arbeitsbereich
   - Compliance-Arbeitsbereich: Wird unter dem Modul „Richtlinie und Compliance“ angezeigt.
   - Arbeitsbereich für operative Resilienz
   - Datenschutz-Arbeitsbereich
   - Arbeitsbereich für regulatorisches Change-Management: Wird unter dem Modul „Richtlinien und Compliance“ angezeigt.
   - Risiko-Arbeitsbereich
   - Risikoportal
   - Vendor Management-Arbeitsbereich
2. Klicken Sie auf den Konfigurationsdatensatz für den Arbeitsbereich, in dem Sie arbeiten.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

   Der Konfigurationsdatensatz der Seite „Aufgaben“ für den ausgewählten Arbeitsbereich zeigt die folgenden Felder an.

Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aufgabenkonfiguration, die im Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung der Aufgabenkonfiguration, die aktualisiert werden kann.
Arbeitsbereichstitel	Titel der Seite „meine Aufgaben“, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.

Die **Registerkartenkonfigurationen** Die zugehörige Liste zeigt die folgenden Registerkarten im Aufgabenkonfigurationsdatensatz an:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beobachtungsliste
- Vertrauliche Datensätze

Die folgenden Konfigurationsfelder werden für alle Registerkarten im Aufgabenkonfigurationsdatensatz angezeigt:

Felder im Aufgabenkonfigurationsdatensatz

Feld	Beschreibung
Registerkartenname	Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
Reihenfolge	Reihenfolge der Registerkarte im Arbeitsbereich.
Anzeigeregisterkarte	Option zum Anzeigen der Registerkarte in der Anwenderoberfläche. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Registerkarte in der Anwenderoberfläche angezeigt. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Registerkarte auch nicht in der Anwenderoberfläche angezeigt.
Gruppenauswahl aktivieren	Option zum Auswählen der Gruppen im Filter. Wenn diese Option aktiviert ist, können Administratoren die Datensätze basierend auf der Gruppenauswahl für die entsprechende Tabelle filtern.

Die zugehörige Liste für jede Registerkarte zeigt die folgenden Informationen an:

Zugehörige Liste für jede Registerkarte im Aufgabenkonfigurationsdatensatz

Feld	Beschreibung
Anwendbare Tabellen	Liste der Tabellen, die im Arbeitsbereich angezeigt werden und im Lieferumfang des Release enthalten sind. Diese Tabellen sind die Datensätze, auf die der Anwender basierend auf den übereinstimmenden Bedingungen reagieren kann. Sie können eine neue anwendbare Tabelle erstellen oder in der Liste auf eine vorhandene anwendbare Tabelle klicken, um den Konfigurationsdatensatz zu aktualisieren. ○ Der Tabellenkonfigurationsdatensatz zeigt die Felder an, die sich auf die ausgewählte anwendbare Tabelle beziehen. ○ In der zugehörigen Liste zuordnungsstatus werden die status angezeigt, die für die ausgewählte anwendbare Tabelle gelten. Sie können einen Status auswählen und seine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Filterbedingung aktualisieren, damit er auf der Registerkarte im Arbeitsbereich korrekt angezeigt wird.
Anwendbare Status	Liste der status, die für die Registerkarte gelten. Diese status werden im Arbeitsbereich mit der überschriebenen Bezeichnungsspalte angezeigt. Sie können den Namen des Status konfigurieren und aktualisieren, indem Sie den Namen des aktualisierten Status in der Spalte „überschriebene Bezeichnung“ hinzufügen.

4. Aktualisieren Sie bei Bedarf in der zugehörigen Liste „anwendbare Tabellen“ eine vorhandene Tabelle, indem Sie wie folgt vorgehen:

   a. Klicken Sie auf eine Tabelle, um den zugehörigen Konfigurationsdatensatz zu öffnen.

   b. Konfigurieren Sie **Aufgabentitel** , **Tabelle** , **Filter auf Registerkartenebene** , Und **Angezeigte Spalten** Felder und klicken Sie auf **Aktualisieren** .
   Die aktualisierten Felder für die ausgewählte Tabelle werden dem Endanwender im Arbeitsbereich angezeigt.

   c. Konfigurieren Sie den Namen des Status, indem Sie den Namen des aktualisierten Status in der Spalte „überschriebene Bezeichnung“ hinzufügen.

5. Klicken Sie auf **Meine ausstehenden Aufgaben** Registerkarte und aktualisieren Sie die Konfigurationsfelder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte „meine ausstehenden Aufgaben“ zeigt die verfügbare Konfiguration und die Liste der auf der Registerkarte konfigurierten Aufgaben an.

6. Klicken Sie auf **Aufgaben meiner Gruppe** Registerkarte und aktualisieren Sie die Konfigurationsfelder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte Aufgaben meiner Gruppe zeigt die Liste der Aufgaben an, die Ihrer Gruppe zugewiesen sind.

   Hinweis: Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte „Aufgaben“ und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte „meine ausstehenden Aufgaben“ konfigurieren.

7. Klicken Sie auf **Meine Elemente** Registerkarte und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte „meine Elemente“ zeigt die Liste der Elemente an, die entweder von Ihnen erstellt oder von Ihnen geöffnet wurden.

   Hinweis: Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte „meine Elemente“ und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte „meine ausstehenden Aufgaben“ konfigurieren.

8. Klicken Sie Auf **Beobachtungsliste** Und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte „meine Beobachtungsliste“ zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte Beobachtungsliste und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte meine ausstehenden Aufgaben konfigurieren.

9. Klicken Sie Auf **Vertrauliche Datensätze** Und aktualisieren Sie bei Bedarf die Konfigurationsfelder.

   Die Konfiguration der Registerkarte „vertrauliche Datensätze“ zeigt die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle an.

10. Klicken Sie Auf **Neu** In **Registerkartenkonfigurationen** Zugehörige Liste zum Hinzufügen einer neuen Registerkarte im Aufgabenkonfigurationsdatensatz.

    a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

    b. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Die neue Registerkarte wird in der Anwenderoberfläche mit den Informationen für die ausgewählten Gruppen angezeigt.

11. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Dient zum Aktualisieren des Aufgabenkonfigurationsdatensatzes.

Modul „Konfiguration der Problemseite“

Das Modul Konfiguration der Problemseite zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit den Zielseiten der Problemübersicht in verschiedenen Arbeitsbereichen an. Die auf der Zielseite „Problemübersicht“ angezeigten Daten werden mit dem Modul „Problemseitenkonfigurationen“ in der klassischen Anwenderoberfläche konfiguriert. Die Zielseite „Problemübersicht“ enthält die Seiten Probleme, Problemselektierungen, Nachverfolgungsstatus der Probleme und Audit-Beobachtungen.

Die Zielseite „Problemübersicht“ ist in den folgenden Arbeitsbereichen verfügbar:

- Audit-Arbeitsbereich
- Compliance-Arbeitsbereich
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Risiko-Arbeitsbereich

GRC-Administratoren können Probleme für einen aktiven Arbeitsbereich konfigurieren, überwachen und melden, indem sie die status, Filterbedingungen und Tabellen mithilfe des Moduls „Konfiguration der Problemseite“ zuordnen.

Basierend auf den Konfigurationen, die im Modul „Konfiguration der Problemseite“ ausgeführt wurden, können Arbeitsbereichsanwender die ihnen zugewiesenen Daten auf der Zielseite „Problemübersicht“ im Arbeitsbereich anzeigen.

Administratoren können mit dem Modul „Konfiguration der Problemseite“ die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erstellen Sie neue Problemseitenkonfigurationsdatensätze in der klassischen Anwenderoberfläche, die auf der Problemübersichtsseite im Arbeitsbereich angezeigt werden.
- Konfigurieren Sie die Probleme im Zusammenhang mit den Tabellen, Nachverfolgung, Problemselektierung und Beobachtungen für die ausgewählten Tabellen, und verfolgen Sie Richtlinienausnahmen, Nachweise usw. nach.

Auf der Homepage in jedem Arbeitsbereich wird der Abschnitt „Probleme“ angezeigt, der die folgenden Informationen enthält:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Im Abschnitt meine Probleme werden die Abschnitte Probleme und Selektierungsprobleme in einem Zahlenformat angezeigt. Im Unterabschnitt „Probleme“ werden die Details angezeigt, z. B. „Zugewiesen an“, „Verwalten“, „Korrektur zugewiesen“, „zu überprüfen“, „überfällig“. Im Unterabschnitt „Selektierungsprobleme“ werden Details angezeigt, z. B. „Zugewiesen an“ und „zu überprüfen“.
- Im Abschnitt Probleme meiner Gruppe werden die Abschnitte Probleme und Selektierungsprobleme in einem Zahlenformat angezeigt. Im Unterabschnitt „Probleme“ werden die Details angezeigt, z. B. Zugewiesen an, Verwalten, nicht zugewiesener Manager, zu überprüfen, überfällig. Der Unterabschnitt „Selektierungsprobleme“ zeigt die Details an, z. B. Zugewiesen an, nicht zugewiesener Besitzer, zu überprüfen und nicht zugewiesener Überprüfer.
- Im Abschnitt „Beobachtung“ werden Details wie Selektierungsprobleme und Korrekturaufgaben in einem Zahlenformat angezeigt.

Erstellen Sie einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite

Erstellen Sie einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite im Modul „Konfiguration der Problemseite“ in der klassischen Anwenderoberfläche. Das Modul „Konfiguration der Problemseite“ zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit dem Abschnitt „Probleme“ auf den Zielseiten der Arbeitsbereiche an. Das neu erstellte Problem wird auf der Zielseite „Problemübersicht“ im ausgewählten Arbeitsbereich angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Zielseitenkonfigurationen** > **Konfiguration der Problemseite**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Der Konfigurationsdatensatz der Problemseite wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Konfiguration der Problemseite“

Feld	Beschreibung
Name	Konfigurierbarer Name des Arbeitsbereichs. Dies ist der Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
Registerkarte „Probleme“	
Tabelle	Name der Tabelle, die zum Konfigurieren der im Arbeitsbereich angezeigten Probleme verwendet wird. Die **Filter** Das Feld zeigt die Filterbedingung an, die Sie konfigurieren können, und zeigt die übereinstimmenden Datensätze an.
Registerkarte „Nachverfolgung“	
Richtlinienausnahmen	Option zum Anzeigen der Richtlinienausnahmen im Abschnitt „Nachverfolgung“ im Compliance-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Im Risiko-Arbeitsbereich werden Richtlinienausnahmen standardmäßig nicht angezeigt.
Nachweisanforderungen	Option zum Anzeigen der Nachweisanforderungen im Abschnitt „Nachverfolgung“ im Compliance-Arbeitsbereich. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin Advanced Core in der Instanz installiert ist.
Registerkarte „Problemselektierung“	
Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn das Plugin Advanced Core in der Instanz installiert ist.	
Problemselektierungen anzeigen	Option zum ein- oder Ausblenden der Problemselektierungen im Arbeitsbereich. **Hinweis:** Für den Audit-Arbeitsbereich ist diese Option standardmäßig inaktiv.
Tabelle	Name der Tabelle, die zum Konfigurieren der Problemselektierungen verwendet wird.
Filter	Filterbedingung, die Sie konfigurieren können, um die übereinstimmenden Datensätze anzuzeigen.
Registerkarte „Beobachtungen“	
Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ in der Instanz installiert ist.	
Beobachtungen anzeigen	Option zum ein- oder Ausblenden der Audit-Beobachtungen im Arbeitsbereich. **Hinweis:** Diese Option ist standardmäßig für den Audit-Arbeitsbereich ausgewählt.
Tabelle	Name der für die Beobachtung verwendeten Tabelle.
Feld	Filterbedingung, die Sie konfigurieren und die übereinstimmenden Datensätze anzeigen können.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Ein neuer Konfigurationsdatensatz für die Problemseite wird erstellt.

Verknüpfen Sie einen neuen Konfigurationsdatensatz der Problemseite mit einem Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite, und verknüpfen Sie ihn über die klassische Anwenderoberfläche mit dem gewünschten Arbeitsbereich. Nach dem Verknüpfen des Datensatzes „Problemseitenkonfiguration“ werden in der Arbeitsbereichsansicht die neuen Einstellungen auf der Zielseite „Problemübersicht“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Um eine neue Konfiguration mit dem gewünschten Arbeitsbereich zu verknüpfen, müssen Sie aktualisieren `issuePageConfigId`Eigenschaft für den Arbeitsbereich.

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine neue Problemkonfiguration erstellt und im Datensatz „Problemseitenkonfigurationen“ gespeichert wird, wird sie im Arbeitsbereich erst angezeigt, nachdem sie mit dem gewünschten Arbeitsbereich verknüpft wurde.

Prozedur
1. Erstellen Sie eine neue Problemkonfiguration im Datensatz „Problemseitenkonfigurationen“.
   Anweisungen dazu finden Sie unter Erstellen Sie einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite.
2. Kopieren Sie die sys_ID der neuen Konfiguration, und bewahren Sie sie auf.
   Sie verwenden später die sys_ID, um den Konfigurationsdatensatz der Problemseite zu aktualisieren.
3. Navigieren Sie in der klassischen Anwenderoberfläche zur Liste Experiences.
4. Wählen Sie in der Liste „UX-Anwendungen“ den Arbeitsbereich aus, in den Sie den Change integrieren möchten.
5. Wählen Sie im ausgewählten Arbeitsbereich aus `issuePageConfigId`Eigenschaft.
6. Legen Sie auf der Eigenschaftsseite „issuePageConfigId“ fest **Wert** Feld zur sys_ID der neuen Konfiguration, und klicken Sie auf **Speichern** .

   Hinweis: Im Arbeitsbereich können mehrere Konfigurationsdatensätze konfiguriert werden. Aber nur der Konfigurationsdatensatz, für den die sys_ID in konfiguriert ist `issuePageConfigId`Eigenschaft wird im Arbeitsbereich angezeigt.

Ergebnis
Die Konfigurationseinstellung für die neue Problemseite wird in der gewünschten Arbeitsbereichsansicht angezeigt.

Aktualisieren Sie einen Datensatz für Problemseitenkonfigurationen

Aktualisieren Sie einen vorhandenen Problemseitenkonfigurationsdatensatz in der klassischen Anwenderoberfläche, um die Problemseitenkonfigurationen zu aktualisieren, die auf der Zielseite „Problemübersicht“ im Arbeitsbereich angezeigt werden. Nach dem Ändern der Konfigurationen im Konfigurationsdatensatz der Problemseite werden die Probleme, Problemselektierungen und Nachverfolgungsstatus der Probleme für die Anwender im gewünschten Arbeitsbereich angezeigt.

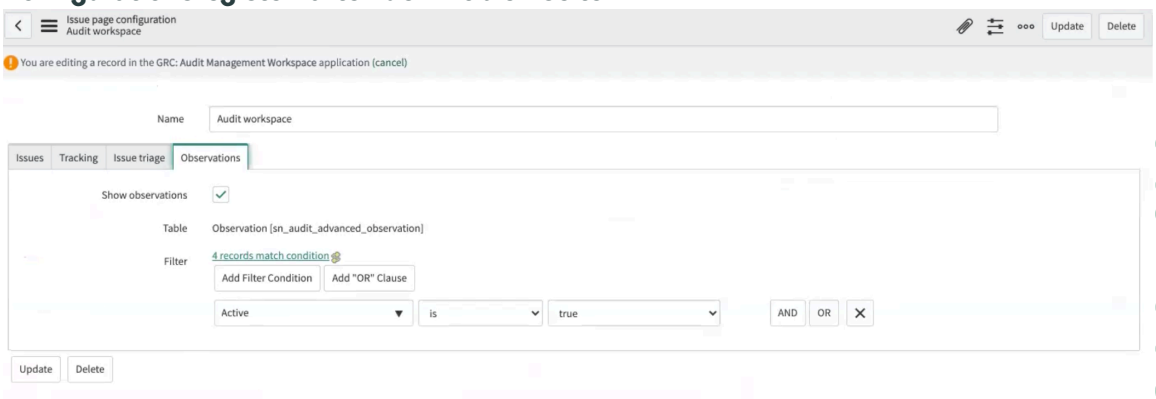
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Zielseitenkonfigurationen** > **Konfigurationen Der Problemseite**an.
   Die Namen der verfügbaren Arbeitsbereiche werden im Datensatz „Konfigurationen der Problemseite“ aufgeführt.
2. Wählen Sie den Konfigurationsdatensatz des Arbeitsbereichs aus, den Sie aktualisieren möchten.
   Der Konfigurationsdatensatz der Problemseite für den ausgewählten Arbeitsbereich zeigt eine Liste der Registerkarten an. Sie können die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle überprüfen, die auf den jeweiligen Registerkarten angezeigt wird, und die Felder bei Bedarf aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Name: Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
- Probleme: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um das Problem-Widget im Arbeitsbereich anzuzeigen.
- Problemselektierung: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um das Problemselektierungs-Widget im Arbeitsbereich anzuzeigen.
- Nachverfolgung: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um die Richtlinienausnahmen und Nachweisanforderungen im Arbeitsbereich anzuzeigen.
- Beobachtungen: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um die Audit-Beobachtungen im Arbeitsbereich anzuzeigen.

Konfigurationsregisterkarten der Problemseite



3. In **Probleme** Überprüfen Sie die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle, und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.
4. In **Problem** Registerkarte „Selektierung“. Überprüfen Sie die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle.
5. In **Nachverfolgung** Wählen Sie die Registerkarte aus **Richtlinienausnahmen** Und **Nachweis** Optionen.
6. In **Beobachtungen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Zeigen Sie Beobachtungen im Audit-Arbeitsbereich an** Und aktualisieren Sie die Filterbedingung.
   Auf der Seite werden der Name der Tabelle für Beobachtungen (sn_Audit_Advanced_Observation) und die auszuwählende Filterbedingung angezeigt, z. B. **„Aktiv“ ist „wahr“** .

   Hinweis: Das Widget „Beobachtungen“ wird nur im Audit-Arbeitsbereich angezeigt.

7. Klicken Sie auf, um den Konfigurationsdatensatz der Problemseite zu aktualisieren **Aktualisieren** .

Meine Aufgaben im Arbeitsbereich

GRC Administratoren können die Aufgaben für die einzelnen Anwender und Anwendergruppen in konfigurieren GRC Modul „Zielseitenkonfigurationen“. Basierend auf diesen Konfigurationen können die Arbeitsbereichsanwender die einzelnen Anwenderaufgaben, Anwendergruppenaufgaben, meine Elemente und Beobachtungsliste auf der Seite „Aufgaben“ in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen.

Die Rollen, die zum Konfigurieren und Anzeigen der Arbeitsbereiche erforderlich sind, sind unten aufgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die zum Konfigurieren der Konfiguration der Aufgabenseite und zum Anzeigen der Seite „Aufgaben“ in den Arbeitsbereichen erforderlich sind

Rolle	Aktionen, die der Rolle für den Arbeitsbereich zugeordnet sind
sn_grc.admin, sn_grc_Workspace.Task_admin	Konfigurieren Sie die Konfigurationsdatensätze der Aufgabenseite in allen Arbeitsbereichen.
sn_grc.business_user	Zeigen Sie die Seite Aufgaben im Arbeitsbereich des Risikoportals an.
sn_Audit_WS.Supervisor, sn_audit_ws.auditor,	Zeigen Sie die Seite Aufgaben im Audit-Arbeitsbereich an.
sn_compliance.admin	Konfigurieren und zeigen Sie die Seite Aufgaben im Compliance-Arbeitsbereich an.
sn_oper_res.admin	Konfigurieren und zeigen Sie die Seite Aufgaben im Arbeitsbereich „operative Resilienz“ an.
sn_privacy.admin	Konfigurieren und zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Datenschutz-Arbeitsbereich an.
sn_grc_reg_change.it_admin	Zeigen Sie die Seite Aufgaben im Compliance-Arbeitsbereich an.
sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager,	Zeigen Sie die Seite Aufgaben im Risiko-Arbeitsbereich an.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich „Lieferantenmanagement“ an.

Basierend auf den Aufgaben, die von den Administratoren eingerichtet wurden, werden die Aufgaben unter den folgenden Registerkarten in den Konfigurationsdatensätzen für Arbeitsbereiche angezeigt:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste
- Vertrauliche Datensätze

Sie können die Seite „Aufgaben“ in den folgenden Arbeitsbereichen anzeigen:

- Audit-Arbeitsbereich
- Arbeitsbereich für operative Resilienz
- Arbeitsbereich für Richtlinien und Compliance: Wird unter dem Modul „Richtlinien und Compliance“ angezeigt.
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Arbeitsbereich für Management regulatorischer Changes im Arbeitsbereich für Richtlinien und Compliance
- Risiko-Arbeitsbereich
- Risikoportal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vendor Management-Arbeitsbereich

Hinweis: Meine Elemente und Beobachtungsliste werden im Vendor Management-Arbeitsbereich nicht angezeigt.

Überwachen Sie meine Aufgaben auf der Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich

Konfigurieren und überwachen Sie die Aufgaben, die sich auf einen zugewiesenen Anwender im Arbeitsbereich beziehen. Konfigurieren Sie die Zielseiten und Widgets, die in den Arbeitsbereichen mithilfe des Moduls „Zielseitenkonfigurationen“ angezeigt werden. Die Konfigurationen, die mit dem Modul Zielseitenkonfigurationen durchgeführt werden, helfen Ihnen, die Daten zu filtern, die in verschiedenen Arbeitsbereichen angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc_Workspace.Task_admin, sn_grc_Workspace.Task_Reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Navigieren Sie zu den einzelnen Arbeitsbereichen, um die Aufgaben, Elemente und Beobachtungsliste für die einzelnen Anwender und Anwendergruppen anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zum richtigen Arbeitsbereich:
   - **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**an.
   - **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement**an.
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
   - **Alle** > **Datenschutz** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**an.
   - **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikoportal**an.
   - **Alle** > **Lieferantenmanagement** > **Arbeitsbereich**an.
2. Um zur Seite Aufgaben zu navigieren, klicken Sie auf das Symbol Aufgaben ( ).
3. Navigieren Sie zur Registerkarte, die Sie anzeigen möchten, und überwachen Sie die Aufgaben. Auf der Seite „Aufgaben“ werden die folgenden Registerkarten basierend auf der Arbeitsbereichskonfiguration angezeigt:
   - **Meine ausstehenden Aufgaben** : Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen ausstehenden Aufgaben. Die **Anwendbare Tabellen** Registerkarte unter **Meine ausstehenden Aufgaben** Auf der Registerkarte „Konfiguration der Aufgabenseite“ wird die Liste der Tabellen angezeigt, die für die Aufgaben gelten. Wenn die Daten für den Anwender relevant sind und den definierten Bedingungen entsprechen, werden sie unter ausgefüllt **Meine ausstehende Aufgabe** Registerkarte in der Arbeitsbereich-UI.

     Wenn keine Daten zu Ihnen vorhanden sind oder Ihnen keine Aufgaben zugewiesen sind, werden keine Daten unter angezeigt **Meine ausstehenden Aufgaben** Registerkarte. Nur offene und aktive Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind, werden unter aufgeführt **Meine ausstehenden Aufgaben** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Aufgaben meiner Gruppe** : Überwachen Sie die Aufgaben, die den Anwendergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Auf der Aufgabenseite „meine Gruppe“ werden die ausstehenden Aufgaben angezeigt, die den Anwendergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Wenn für die Anwendergruppe keine ausstehenden Aufgaben vorhanden sind, wird eine Meldung angezeigt, dass alle Aufgaben abgeschlossen sind. Wählen Sie die Gruppe aus der Liste aus, nach der Sie die Aufgaben filtern möchten.
- **Meine Elemente** : Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben und die von Ihnen gemeldeten Probleme. Auf der Registerkarte meine Elemente wird die Liste der Elemente angezeigt, die entweder von Ihnen erstellt oder von Ihnen geöffnet wurden.
- **Beobachtungsliste** : Überwachen Sie die Aufgaben, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden. Die Konfiguration der Registerkarte „meine Beobachtungsliste“ zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.
- **Vertrauliche Datensätze** : Markieren Sie vertrauliche Datensätze als vertraulich, und stellen Sie sicher, dass die richtigen Personen Zugriff auf diese Datensätze haben. Die Konfiguration der Registerkarte „vertrauliche Datensätze“ zeigt die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle an.

Hinweis: Wenn ein Anwender oder eine Anwendergruppe keine ausstehenden oder zugeordneten Aufgaben hat, wird auf der entsprechenden Registerkarte eine Meldung angezeigt, die anzeigt Alle Ihre Aufgaben sind abgeschlossen .

Erkunden Sie die Entitäten

Entitäten sind eines der grundlegendsten und wichtigsten Elemente für die Verwendung Governance, Risk und Compliance. Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, die auf Risiken untersucht werden.

Um das Risiko- und Compliance-Universum Ihrer Organisation effektiv zu erhalten, müssen Sie Entitätstypen, Entitätsklassen und Entitätsstufen definieren. Ein Risikouniversum bezieht sich auf eine Liste von Risiken, denen Ihre Organisation ausgesetzt ist oder denen sie in Zukunft ausgesetzt sein könnte. Die Liste enthält eine Beschreibung der Relevanz und Häufigkeit jedes Risikos.

Entitäten werden in allen Angeboten von verwendet GRC Z. B. GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, Audit-Management, GRC: Datenschutz-Management Und GRC: Regulatorisches Change-Management.

Entitäten in GRC

In Governance, Risk und Compliance, Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, deren Risiko verwaltet werden muss. Diese Entitäten verfügen über Steuerungen, die zum Anzeigen des Status definiert sind.

Um Entitäten zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie sind ein neuer GRC Anwender und Sie möchten einen Change-Management-Prozess für alle Ihre kritischen Finanzsysteme implementieren. Alle Systeme können als einzelne Entitäten betrachtet werden. Ordnen Sie alle Systeme einer Entitätsklasse mit dem Namen „Finanzen“ zu. Haben Sie einen Entitätstypfilter für kritische Finanzsysteme, um die Systeme zu bestimmen, die als kritisch identifiziert werden.

Der primäre Vorteil der Erstellung von Entitäten besteht darin, dass Sie die Verantwortlichkeit beibehalten können, da jede Entität einen Besitzer hat. Um diesen Vorteil zu verstehen, gehen Sie davon aus, dass Sie alle Server auf eine neue Weise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

konfigurieren möchten. Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, führen Sie ein Audit durch und stellen dann fest, dass nur ein Server nicht mit der neuen Konfiguration übereinstimmte. Wenn Sie nicht alle Entitäten definiert hätten, wäre das gesamte Audit-Ergebnis als fehlgeschlagen eingestuft worden. Da Sie jedoch die Entitäten definiert haben, werden nur die nicht konforme Serverentität und ihr identifizierter Besitzer verantwortlich gemacht, anstatt alle Server.

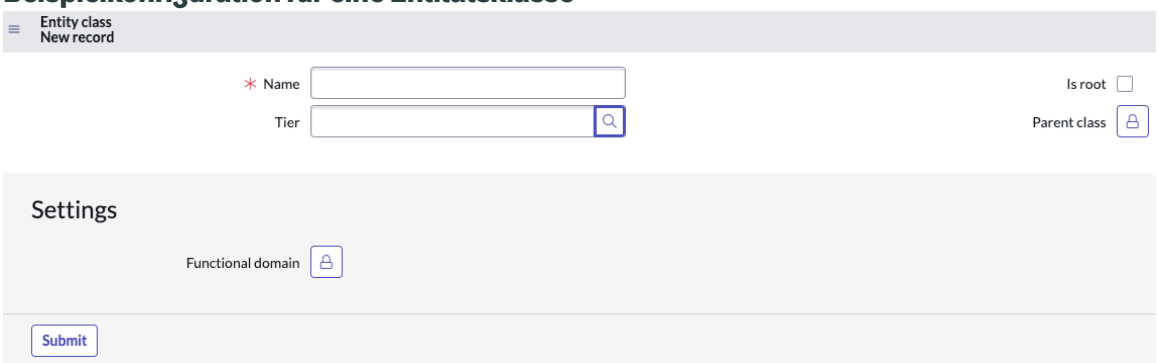
Durch definierte Entitäten wird sichergestellt, dass die Entitätsbesitzer identifiziert werden können und entsprechende Steuerungen auf diese Entitäten angewendet werden können. Es hilft auch bei der Nachverfolgung der Entitäten, die nicht konform sind. Jede Entität, die untergeordnete Entitäten hat, kann als nachgelagerte Entitäten bezeichnet werden. Jede Entität mit übergeordneten Entitäten kann als vorgelagerte Entitäten bezeichnet werden.

Nach dem Erstellen von Entitäten können Sie die ähnlichen Entitäten taggen, indem Sie die Entitätsklasse für sie einzeln definieren, oder Sie können sie mit einer vorhandenen Entitätsklasse verknüpfen.

Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen, sehen Sie sich ein Beispiel an. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Der Bürobereich wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Sie können eine Entitätsklasse erstellen, indem Sie sie einer Entitätsstufe zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für eine Entitätsklasse



Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen, den Entitäten auf Tabellenebene Klassen zuzuweisen. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden zum Taggen Ihrer Entitäten verwendet.

Wenn Sie eine Entität über einer bestimmten Tabelle erstellen, wird die dieser Tabelle zugeordnete Klasse automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Tabelle festlegen.

Entitätstypen

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf der Filterung basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Hierarchie kann innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden.

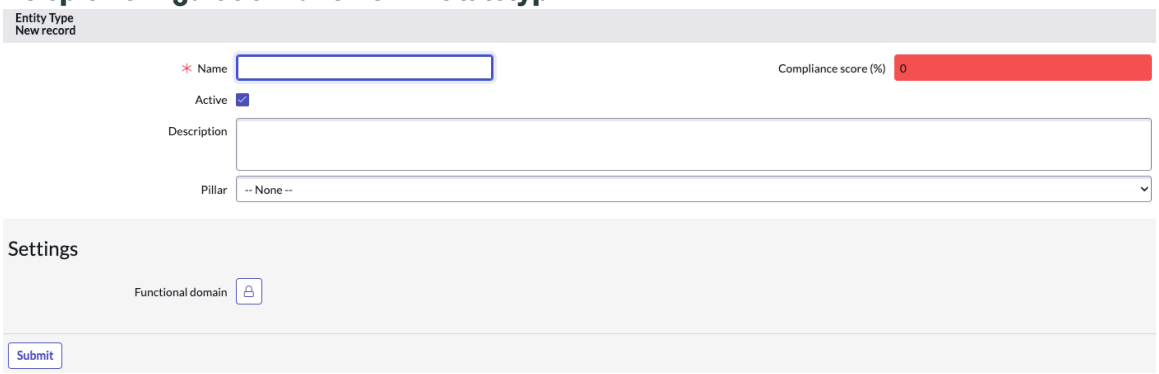
Mit Entitätstypen können Sie auch Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen, ohne viel Zeit aufzuwenden. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp Abteilungen gruppiert werden.

Sie können einen Entitätstyp erstellen, indem Sie ihn der Kerngeschäftssäule wie Technologien oder Einrichtungen zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für einen Entitätstyp



Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsstufen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsstufen können Sie den Status der kritischsten Elemente im Geschäft auswählen und anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Listenansicht für eine Entitätsstufe

Name	Label	Domain	Tier level
application	Application	global	20
business	Business	global	10
it_asset	IT Asset	global	30

Zusammengesetzte Entität in Governance, Risk und Compliance

Zusammengesetzte Entität in Governance, Risk und Compliance Ist eine Kombination von zwei oder mehr Entitäten, die aus verschiedenen Entitätsklassen erstellt wurden. Die Multidimensionales Entitätenmanagement Mit der Anwendung können Sie mehrdimensionale Entitäten erstellen und auf einer detaillierteren Ebene verwalten.

Übersicht über eine zusammengesetzte Entität

Eine zusammengesetzte Entität ist eine mehrdimensionale Entität, die aus Entitäten aus verschiedenen Entitätsklassen besteht. In einer Struktur einer einzelnen Entität können Sie Risiko und Compliance nur für einzelne Entitäten verwalten, was die Transparenz und Kontrolle für komplexe Organisationen mit Strukturen mit mehreren Aspekten einschränkt. Mit der Struktur der zusammengesetzten Entität können Sie gültige Kombinationen definieren, indem Sie relevante Entitätsklassen einrichten und dann die zusammengesetzten Entitäten erstellen. Zusammengesetzte Entitäten werden in vorhandene Workflows integriert und ermöglichen das Risiko- und Compliance-Management mit derselben Tiefe und Flexibilität wie eigenständige Entitäten. Mit der zusammengesetzten Entität können Sie Risiken und Compliance für eine Kombination mehrerer Entitäten aus verschiedenen Entitätsklassen bewerten und verwalten.

Nehmen Sie beispielsweise an, dass die Abteilung Retail Banking einer Organisation ihren KYC-Prozess (Know Your Customer) innerhalb ihres Geschäftsbereichs im Vereinigten Königreich bewerten möchte. Durch die Erstellung einer zusammengesetzten Entität „Retail Banking | KYC | UK“ können Stakeholder aus KYC, der Sparte Retail Banking und dem Standort in Großbritannien Risiken, Compliance und Steuerungen bewerten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und überwachen, die sich auf jeden Bereich auswirken. Dieser Ansatz ermöglicht ein detaillierteres und miteinander verbundenes Risikomanagement, das für große Organisationen mit mehreren Geschäftsbereichen und Standorten wichtig ist.

Hinweis: Aktivieren Sie `sn_grc_comp_ent` Plugin zur Verwendung der Funktionalität der zusammengesetzten Entität.

Vorteile der zusammengesetzten Entität

Im Folgenden sind die wichtigsten Vorteile einer zusammengesetzten Entität aufgeführt:

- Verwalten Sie Risiko- und Compliance-Workflows auf mehreren Ebenen, indem Sie verschiedene Entitätsdimensionen kombinieren, z. B. Unternehmen | Abteilung | Geschäftsprozess, um einen klareren und detaillierteren Bewertungskontext zu erhalten.
- Aggregieren Sie die Risiko- und Compliance-Situation automatisch über die betroffenen Entitätshierarchien hinweg, und bestätigen Sie genaue Rollups der Risikopunktzahl.
- Fügen Sie Stakeholder mit anpassbaren Rollen hinzu, die für zusammengesetzte Entitäten relevant sind, um eine effektive Beteiligung des Teams an Bewertungsprojekten zu ermöglichen.
- Ordnen Sie relevante Risiken und Steuerungen zusammengesetzten Entitäten zu, die für das Risikobewertungsprojekt verwendet werden können.

Zugehörige Informationen

Entitätklassen erstellen

Erstellen Sie eine zusammengesetzte Entität

Erstellen Sie eine zusammengesetzte Entität

Erstellen Sie mehrdimensionale Entitäten, indem Sie mithilfe von zwei oder mehr Entitäten aus verschiedenen Entitätsklassen kombinieren Multidimensionales Entitätenmanagement Anwendung. In Governance, Risk und Compliance, Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.Manager, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Die Multidimensionales Entitätenmanagement Anwendung und Risiko-Arbeitsbereich Muss installiert sein, um eine zusammengesetzte Entität zu erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine zusammengesetzte Entität erstellen, indem Sie zwei oder mehr einzelne Entitäten kombinieren, wird die zusammengesetzte Entität automatisch zu einer nachgelagerten Entität für jede der einzelnen beteiligten Entitäten. Wenn Sie beispielsweise eine zusammengesetzte Entität namens „Dokumentübergabe | Mexiko“ mit den Entitäten „Dokumentübergabe“ und „Mexiko“ erstellen, wird die zusammengesetzte Entität als nachgelagerte Entität sowohl für „Dokumentübergabe“ als auch für „Mexiko“ angezeigt. Diese Struktur hilft bei der Organisation zugehöriger Daten und vereinfacht die Nachverfolgung von Abhängigkeiten über Entitäten hinweg.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**an.
2. Navigieren Sie zur Listenansicht, und wählen Sie aus **Entitäten** .
3. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „neue Entität erstellen“ finden Sie unter Formular „neue zusammengesetzte Entität erstellen“.
5. Wählen Sie **Speichern**.

> **Hinweis:** Wenn Sie eine Entität erstellen, wird nur die erstellt **Details** Registerkarte wird angezeigt. Nachdem die Entität erstellt wurde, wird **Übersicht** Registerkarte, **Details** Registerkarte und andere zugehörige Listen werden angezeigt.

Nach dem Speichern der Entität wird ein Entitätsformular mit den Registerkarten Details, Hierarchie und den folgenden zugehörigen Listen angezeigt.

Informationen zu den Feldern in diesen zugehörigen Listen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.

Zugehörige Informationen

Entitätklassen erstellen

Formular „neue zusammengesetzte Entität erstellen“

Verwenden Sie das Formular „neue Entität erstellen“, um eine zusammengesetzte Entität zu erstellen, indem Sie mit zwei oder mehr Entitäten aus verschiedenen Entitätsklassen kombinieren Multidimensionales Entitätenmanagement Anwendung.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „neue Entität erstellen“

Feld	Beschreibung
Struktur	Struktur der Entität. Die Optionen lauten wie folgt: • **Einzeln** : Option zum Erstellen einer Entität mit einer einzelnen Dimension. • **Zusammengesetzt** : Option zum Erstellen einer mehrdimensionalen Entität. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, während Sie eine zusammengesetzte Entität erstellen.
Aktiv	Status der Entität.
Klasse	Option zum Auswählen der zusammengesetzten Entitätsklasse, für die Sie eine zusammengesetzte Entität erstellen möchten. Weitere Informationen zum Erstellen einer zusammengesetzten Entitätsklasse finden Sie unter Entitätklassen erstellen.
Besitzer	Besitzer der zusammengesetzten Entität.
Anwendbare Entitäten	Option zum Auswählen der Entitäten für jede Entitätsklasse. Wählen Sie Hinzufügen aus + Symbol. Wenn Sie nach einer Entität suchen, zeigt die Anwendung die Entitätshierarchie an, und Sie können auch die vollständige Inhaltsstruktur anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Entität erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Name	Name der zusammengesetzten Entität. Der Name wird automatisch basierend auf den ausgewählten Entitätsklassen mit einem Trennzeichen generiert. Informationen zum Ändern des Trennzeichens finden Sie unter Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften.
Beschreibung	Informationen zur zusammengesetzten Entität.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zur zusammengesetzten Entität.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne der zusammengesetzten Entität.

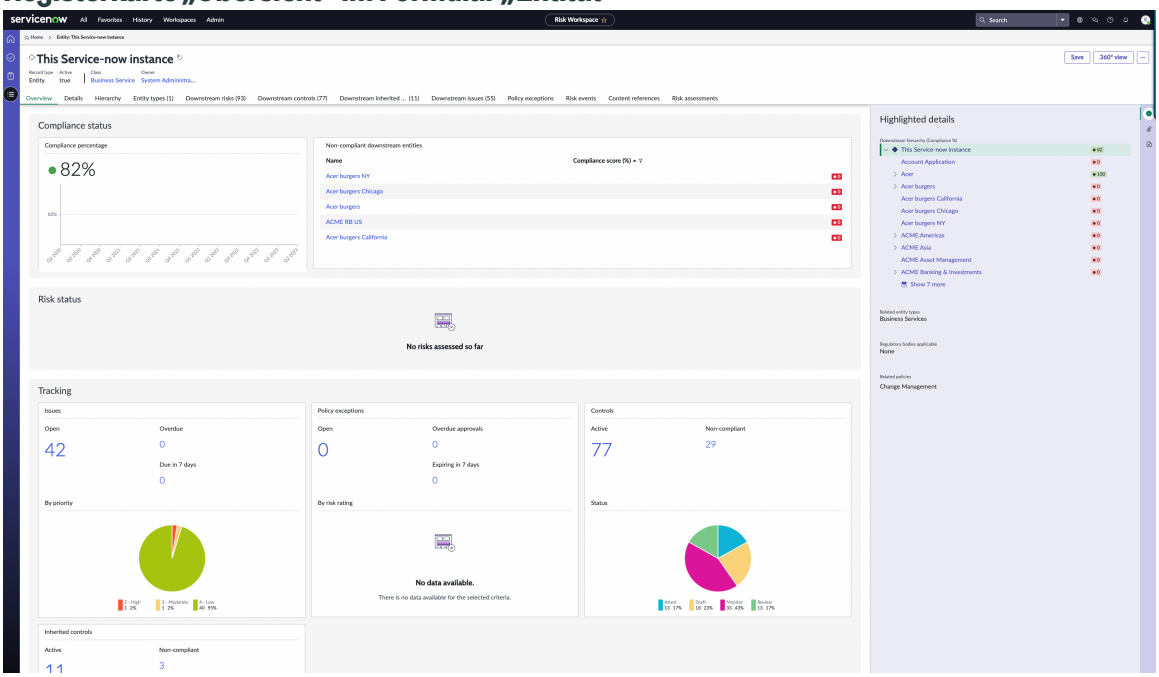
Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht

Das Formular „Entität“ im Arbeitsbereich bietet eine vollständige Ansicht einer Entität in Ihrer Organisation. Das Formular „Entität“ wird im Arbeitsbereich im Menü Bibliothek der Listenansicht aufgeführt. Wählen Sie eine Entität in der Listenansicht aus, damit Sie ihre Übersicht, Details, Hierarchie, Entitätstypen oder nachgelagerten Risiken anzeigen können.

Übersichtsdetails im Formular „Entität“

Das Formular „Entität“ zeigt die Details zur Entität an, z. B. Compliance-Status, Risikostatus und Nachverfolgung. Die Informationen zu einer Entität sind in verschiedenen Registerkarten wie Übersicht, Details und Hierarchie organisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte „Übersicht“ im Formular „Entität“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zugehörige Listen Zeigen Sie im Formular „Entität“ die Abhängigkeiten an, die sich auf die Entitäten beziehen, wie in der folgenden Tabelle erläutert:

Registerkarten und hervorgehobene Details im Entitätsformular

Registerkarte	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Informationen zur Entität, z. B. Name, aktive Bedingung, die angibt, ob die Entität aktiv ist, im Besitz von, Klasse, Beschreibung und Standortinformationen im Abschnitt „Entität“. Im Abschnitt „Compliance“ wird die Nachweishäufigkeit angezeigt, z. B. jährlich. Im Cybersicherheitsrisikoprofil (CRI) werden die folgenden Felder angezeigt: **Stufe** Stufenebenen wie Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3 und Stufe 4. Steuerungen werden basierend auf der Änderung der Stufe generiert. Wenn Sie den Stufenwert ändern, speichern Sie den Datensatz. **Abgestufte Bewertung** Bewertungsmethode basierend auf der neuen Bewertungsengine für intelligente Steuerung, die die abgestuften Bewertungsvorlagen als CRI-Vorlagen enthält. **Abstufungs-Gutachter** Anwender, der die abgestufte Bewertung durchführen kann.
Registerkarte „Hierarchie“	Informationen zu den vorgelagerten Entitäten und nachgelagerten Entitäten, Entitätsklasse, Besitzerinformationen.
Hervorgehobene Details	Nachgelagerte Hierarchie für die ausgewählte Entität, zugehörige Entitätstypen, für die Entität geltende Aufsichtsbehörden und zugehörige Richtlinien.

Im Abschnitt „Entitäten“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitätstypen	Details zum Entitätstyp, Beschreibung, Bedingung, wenn der Entitätstyp manuell erstellt wurde, und die Compliance-Punktzahl in Prozent.
Nachfolgende Risiken	Details des nachgelagerten Risikos für die ausgewählte Entität, z. B. Nummer, Name, Entität, Klasse, Risikobeschreibung,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“ (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Risikobewertungsmethode, Besitzergruppe und Besitzer.
Nachfolgende Steuerungen	Details der nachgelagerten Steuerungen wie Name, Nummer, Entität, Kontrollziel, Status, Status, Befreiung, Besitzer und Beschreibung.
Nachgelagerte geerbte Steuerungen	Details der nachgelagerten geerbten Steuerungen wie Steuerung, Nummer, Entität, zuverlässige Entität, Funktion, Status, Status, Befreiung, Besitzer, Beschreibung, und Kontrollziel.
Nachfolgende Interaktionen	Details der nachgelagerten Interaktionen wie Name, Nummer, Typ, übergeordneter Plan, Status, Interaktionsleiter, verbleibendes Ausgabenbudget (%), verbleibendes Ressourcenbudget (%) und geplanter Start der Interaktion.
Nachfolgende Probleme	Details der nachgelagerten Probleme, z. B. Problem, Nummer, Entität, Priorität, Zugewiesen an, und Problemmanager. Sie können vorhandene Probleme hinzufügen, ein neues Problem erstellen oder ein vorhandenes Problem entfernen.
Nachfolgende Aufgaben	Details der nachgelagerten Aufgaben wie Name, Nummer, übergeordnetes Element, Status, Zugewiesen an, und geplantes Enddatum.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen wie Name, Nummer, Status, Substatus, Richtlinie, Kontrollziel, Problem, Grund, anfordernde Person, gültig ab, gültig bis und Risikobewertung.
Risikoereignisse	Details der Risikoereignisse wie Risikoereignis, primäre Entität, Ereignistyp, Untertyp, Status, Discovery-Datum, Nettoverlust, erwarteter Verlust und nicht finanzielle Auswirkung.
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenz, z. B. Inhaltsreferenz, Beschreibung und Version. Sie können auf klicken **Hinzufügen** Zum Hinzufügen der Inhaltsreferenzen.
Risikobewertungen	Details der Risikobewertungen wie Anzahl, Risikobewertungsmethode, bewertbare Entität, Risiko, gilt für Datensatz, inhärentes Risiko, Kontrolleffektivität, Restrisiko, Antwort, Bewerter, und Enddatum.
Zusammengefasste Risiken	Details der aggregierten Risiken wie Risikobewertungsmethode, Restbewertung, inhärente Bewertung, Kontrolleffektivität, Rest-ALE, inhärente ALE, beitragende Risikobewertungen und Risiko-Rollup-Status.
Datenschutzbewertungen	Details der Datenschutzbewertungen wie Nummer, Metriktyp, Klassifizierung, Fälligkeitsdatum, Status, und zugewiesen an.

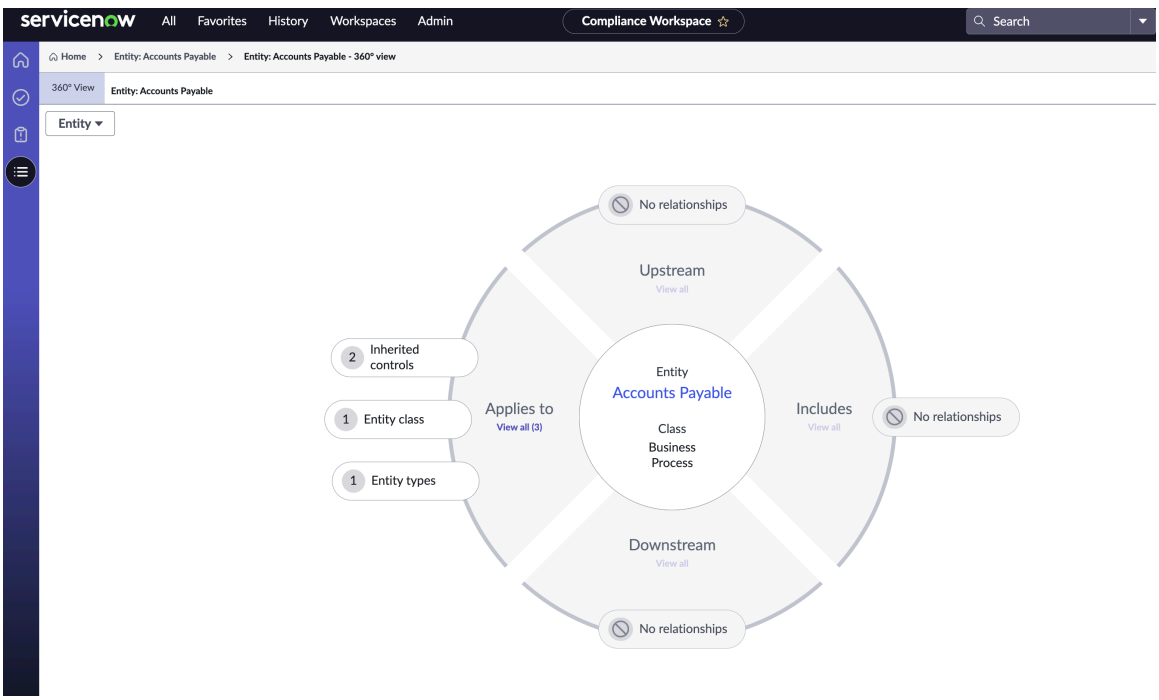
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“ (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Abgestufte CRI-Bewertungen	Details der abgestuften Bewertung einer Entität, z. B. Bewertungsvorlage, Status, Anwender und Fälligkeitsdatum.
CRI-Bewertungen	Details der Kontrollbewertung, z. B. Bewertungsvorlage, Status, Anwender und Fälligkeitsdatum.
Stakeholder	Stakeholder mit anpassbaren Rollen, die für einzelne und zusammengesetzte Entitäten relevant sind und eine effektive Beteiligung des Teams an Risikobewertungen und Projekten ermöglichen. Sie können Persona, Gruppe und Anwender in der Stakeholder-Liste hinzufügen.

Die 360-Grad-Ansicht zeigt eine gesamte Beziehungsansicht für die ausgewählte Entität an, die vorgelagerten Entitäten, die nachgelagerten Entitäten, die Entitätsklasse und den Entitätstyp, die der Entität zugeordnet sind, sowie die Beziehungen, die die Entität enthält.

360-Grad-Ansicht der Entität



Entitäten erstellen

Erstellen Sie eine Entität für Ihr Unternehmen. In Governance, Risk und Compliance, Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein. Diese Entitäten verfügen über Steuerungen, die definiert sind, um ihr Risiko zu mindern, und ihre Audits müssen abgeschlossen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.Manager, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Entität ist ein Objekt für eine Aktion. Die Entitäten verfügen über Steuerungen, um ihr Risikorisiko zu mindern. Führen Sie dieses Verfahren aus, um neue Entitäten für Ihre Organisation zu erstellen und die nachgelagerte Hierarchie, Entitätstypen, Richtlinien usw. im Zusammenhang mit der Entität anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitäten** .
2. Klicken Sie auf, um eine neue Entität zu erstellen **Neu** .
3. Navigieren Sie zu **Details** Registerkarte und füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“ im Entitätsdatensatz

Feld	Beschreibung
Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz	Option, mit der die neue Entität auf einen vorhandenen Datensatz verwiesen wird.
Name	Name der Entität.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Entität aktiv ist.
Eigentum von	Details des Besitzers der Entität, z. B. Systemadministrator.
Klasse	Name der Klasse, die der Entität zugeordnet ist, z. B. Anwendung oder Geschäftsentität.
Standort	Standortdatensatz der Entität mit Details wie Adresse, Stadt, Bundesland und Land.
Beschreibung	Beschreibung der Entität.
Compliance	
Nachweisfrequenz	Option für Nachweishäufigkeit, z. B. täglich oder wöchentlich.

4. Fügen Sie im Abschnitt Compliance die Nachweishäufigkeit hinzu, z. B. **Wöchentlich** Oder **Jährlich** .
5. Zeigen Sie Anhänge für die Entität im Seitenbereich an.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entität zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie eine neue Entität erstellen, wird nur die erstellt **Details** Registerkarte wird angezeigt. Nachdem die neue Entität erstellt wurde, wird **Übersicht** Registerkarte, **Details** Registerkarte und andere zugehörige Listen werden angezeigt.

Nach dem Speichern der Entität wird ein neues Entitätsformular mit der Registerkarte Details, der Registerkarte Hierarchie und den folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

- Entitätstypen
- Nachfolgende Risiken
- Nachfolgende Steuerelemente
- Nachfolgende Interaktionen
- Nachfolgende Probleme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nachfolgende Aufgaben
- Richtlinienausnahmen
- Datenschutzbewertungen
- Abgestufte CRI-Bewertungen
- CRI-Bewertungen

Informationen zu den Feldern in diesen zugehörigen Listen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.

7. Zeigen Sie den hervorgehobenen Seitenbereich mit Details an, um Informationen wie die nachgelagerte Hierarchie, Entitätstypen und Richtlinien im Zusammenhang mit der Entität zu erhalten.
8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Aktualisierungen an der Entität zu speichern.

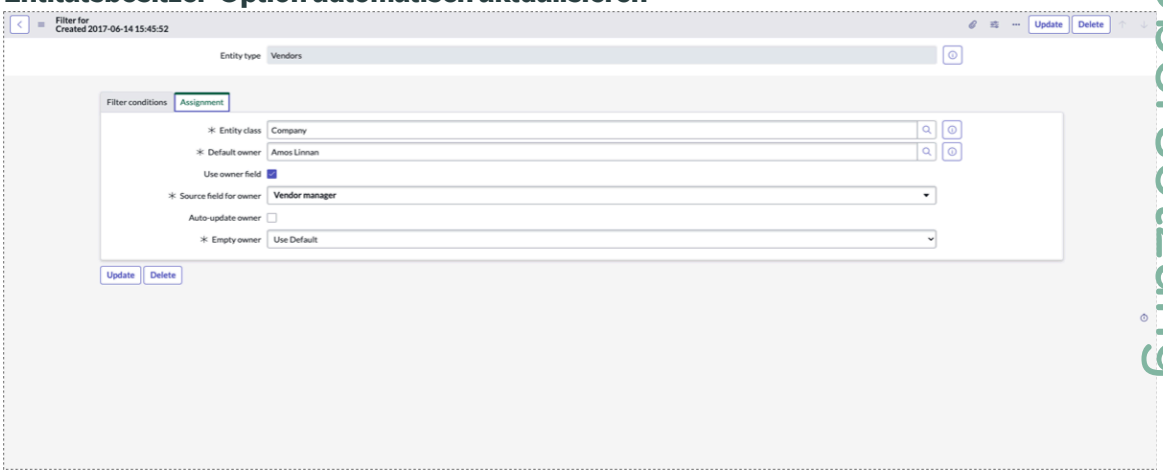
Funktionalitätserweiterungen für die Entitäten

Sie können einige Funktionalitätserweiterungen für die Entitäten als Teil von konfigurieren GRC Updates.

Die folgenden Erweiterungen sind für die Entitäten verfügbar:

- E-Mail-Benachrichtigung: Wenn Sie den Wert des Entitätsbesitzers aktualisieren oder einer Entität einen neuen Besitzer zuweisen, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Entitätsbesitzer über die Zuweisung der Entität gesendet.
- Entitätsbesitzer automatisch aktualisieren: Sie können auswählen **Besitzer automatisch aktualisieren** Option, um den Entitätsbesitzer mit dem Wert aus seinem Referenzfeld (Quelle) synchronisiert zu lassen. Siehe folgendes Beispiel.

Entitätsbesitzer-Option automatisch aktualisieren



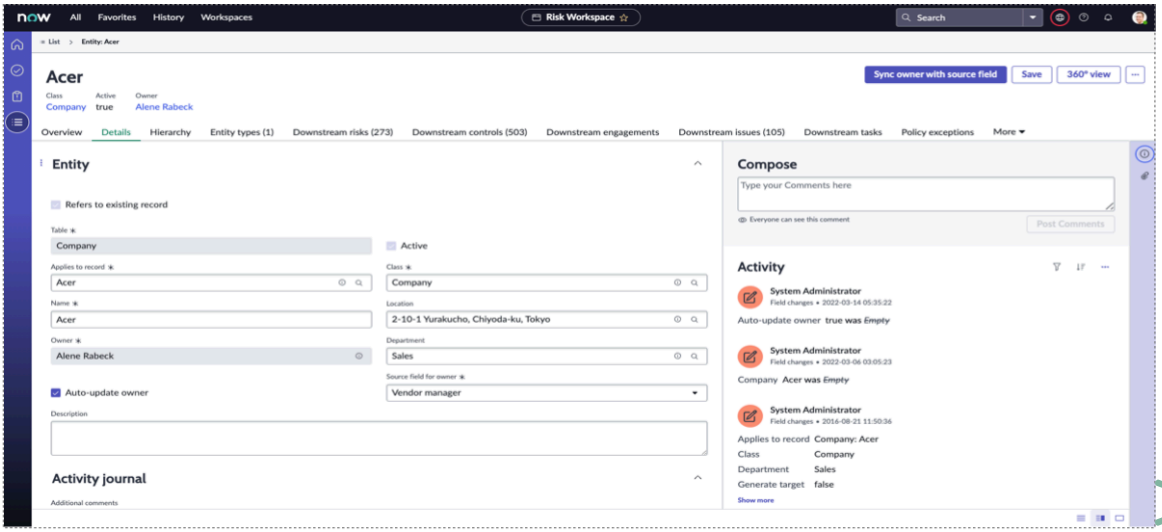
Die **Besitzer automatisch aktualisieren** Die Option ist nur für die Entitäten sichtbar, die Sie mit dem Entitätsfilter erstellt und die Sie mit aktiviert haben **Verwenden Sie das Feld „Besitzer“** Option im Filter.

Sie können auch anzeigen **Besitzer automatisch aktualisieren** Option im Entitätsformular in der Arbeitsbereichsansicht. Siehe folgendes Beispiel.

Automatische Übersetzung

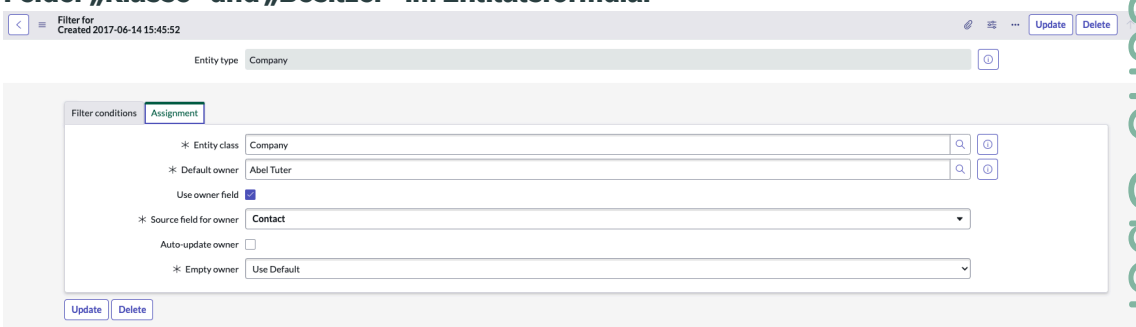
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsformular in der Arbeitsbereichsansicht



- Formulardesign-Änderungen: Die folgenden Formulardesign-Änderungen werden in den Formularen Entitäts- und Entitätsfilter eingeführt.
  - Füllen Sie aus **Entitätsklasse** Und **Standardbesitzer** Felder im Formular, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Felder „Klasse“ und „Besitzer“ im Entitätsformular



  - Füllen Sie aus **Standardbesitzer** Feld, auch wenn Sie gelöscht haben **Verwenden Sie das Feld „Besitzer“** Wie im folgenden Beispiel gezeigt. Dieses Update stellt sicher, dass jeder erstellten Entität ein Besitzer zugewiesen ist.

Standardbesitzerfeld

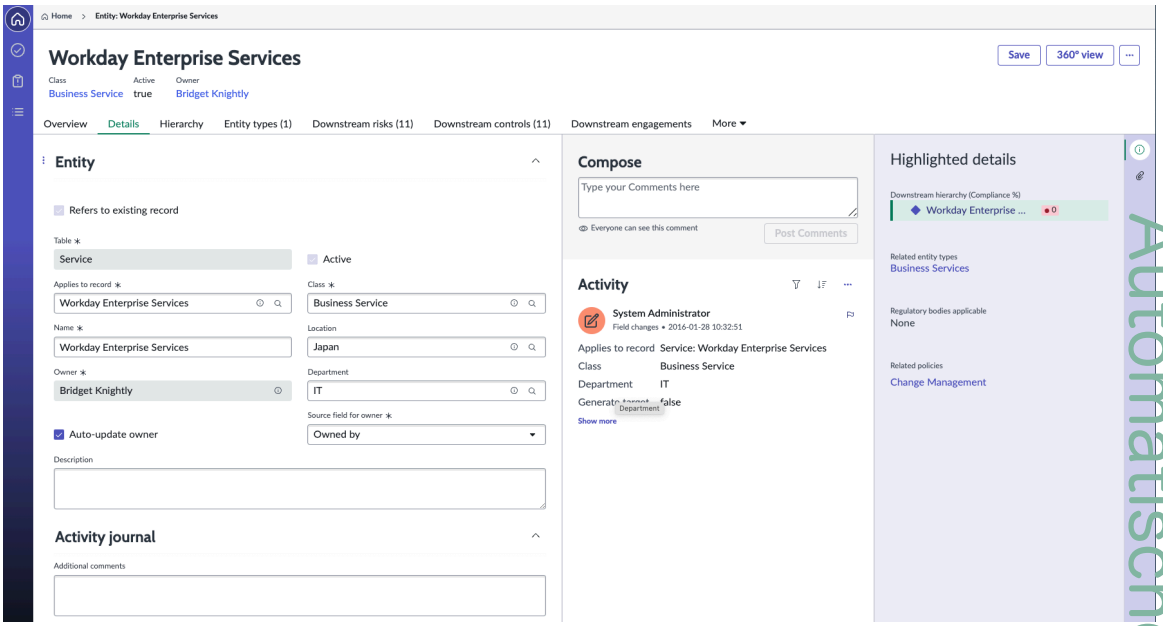


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

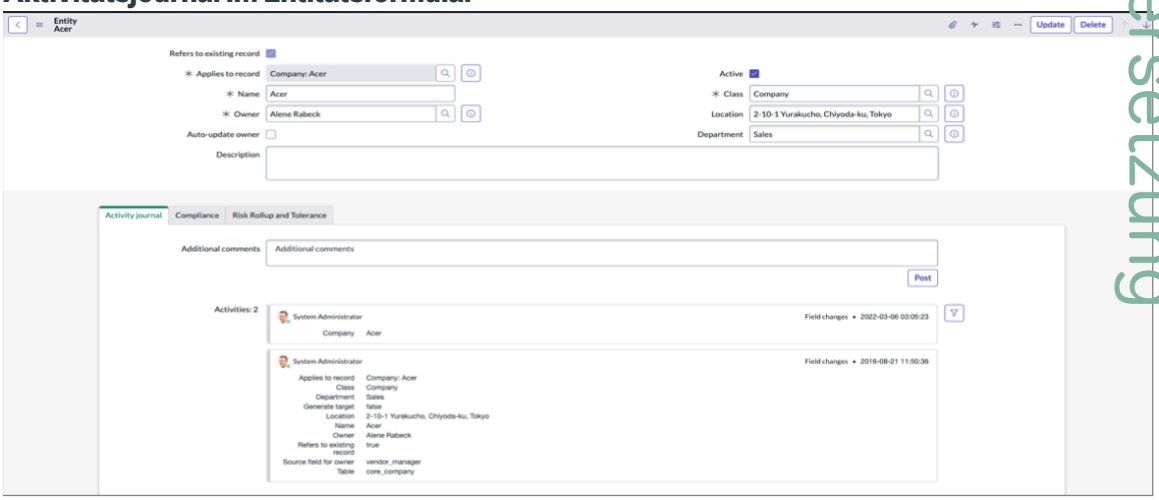
- Die **Abteilung** Feld wird dem Entitätsformular hinzugefügt. Sie können einer Entität Kontext hinzufügen, indem Sie die Felder „Abteilung“, „Standort“ und „Klasse“ auswählen.
- Die **Besitzer automatisch aktualisieren** Und **Quellfeld für Besitzer** Felder werden im Formular angezeigt. Die **Quellfeld für Besitzer** Ist nur sichtbar, wenn Sie aktiviert haben **Besitzer automatisch aktualisieren** Feld, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Besitzer und Quellfeld für Besitzer-Felder automatisch aktualisieren



- Das Aktivitätsjournal zeigt das Protokoll der Änderungen an, die an den Feldern vorgenommen werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Aktivitätsjournal im Entitätsformular

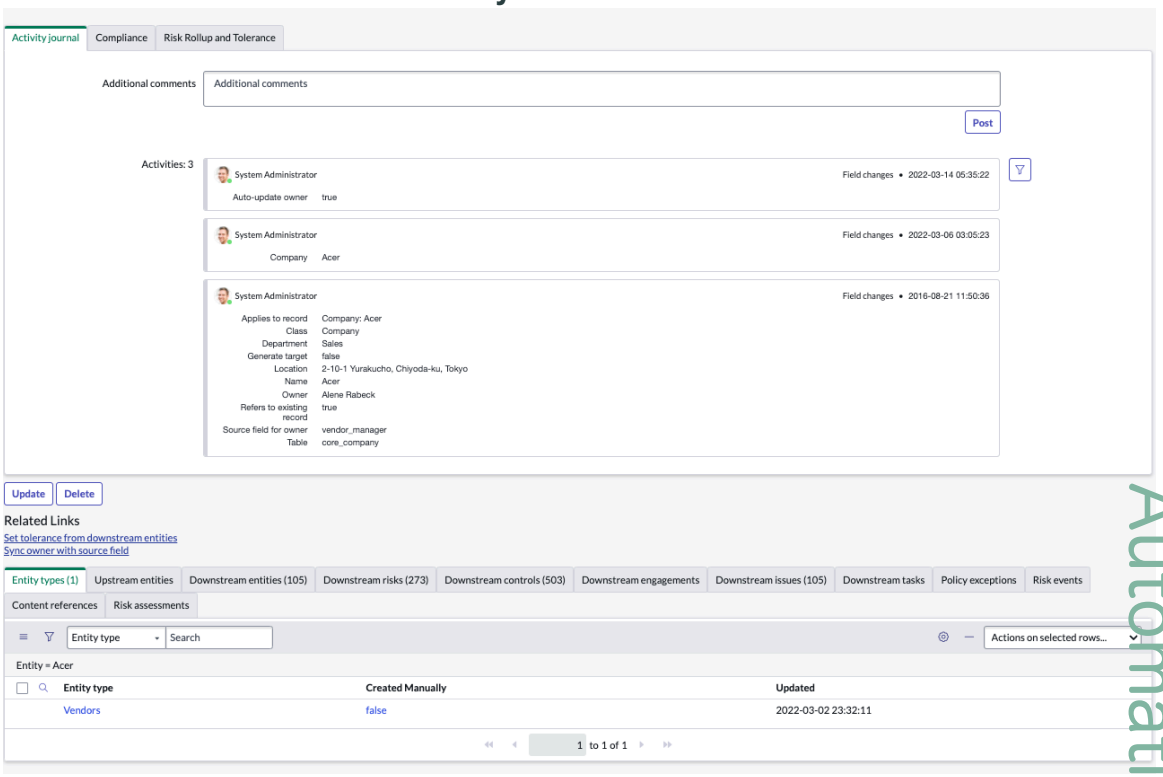


- Das neue **Besitzer mit Quellfeld synchronisieren** Der zugehörige Link wird im Entitätsformular angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Synchronisiert den Besitzer einer Entität mit dem Feldwert des Quelldatensatzes. Sie ist im Formular nur sichtbar, wenn der Wert des Quellfelds und der Besitzer einer Entität nicht synchronisiert sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Besitzer mit UI-Aktion des Quellfelds synchronisieren



- Aktivieren Sie den Auftrag, der den Entitätsbesitzer synchronisiert, bevor Sie die Eigenschaft aktivieren. Sie können aktivieren **Häufigkeit der Synchronisierung des Entitätsbesitzers mit dem Quelldatensatz** Eigenschaft unter GRC-Eigenschaften, um den Entitätsbesitzer täglich, wöchentlich oder monatlich mit dem Quelldatensatz zu synchronisieren.

  Aktivieren Sie den Auftrag, der den Entitätsbesitzer synchronisiert, bevor Sie die Eigenschaft aktivieren. Sie können aktivieren **Maximale Batch-Größe beim Synchronisieren des Entitätsbesitzers mit dem des Quelldatensatzes** Eigenschaft unter GRC-Eigenschaften, um die maximale Batch-Größe auf einen Ganzzahlwert festzulegen. Durch diese Aktion synchronisieren Sie den Entitätsbesitzer mit seinem Quelldatensatzwert.

Entitätsbereichsdefinition in GRC

Die Bereichsdefinition der Entität ist in jedem Kern zulässig GRC Anwendungen. Die Umfangsdefinition bietet eine Möglichkeit, Risiken und Steuerungen auf verschiedenen Ebenen zuzuordnen. Abhängigkeiten werden mithilfe der Abhängigkeitszuordnung in der GRC-Workbench erstellt.

Übersicht über den Entitätsumfang

Hinweis: Beginnend mit dem New York-Release, der Begriff *Profil* Wurde durch die Bedingung ersetzt *Entität* . Siehe Governance, Risk und Compliance Updates der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie Um weitere Informationen zu allen aktualisierten Informationen zu erhalten GRC Anwendungsbedingungen.

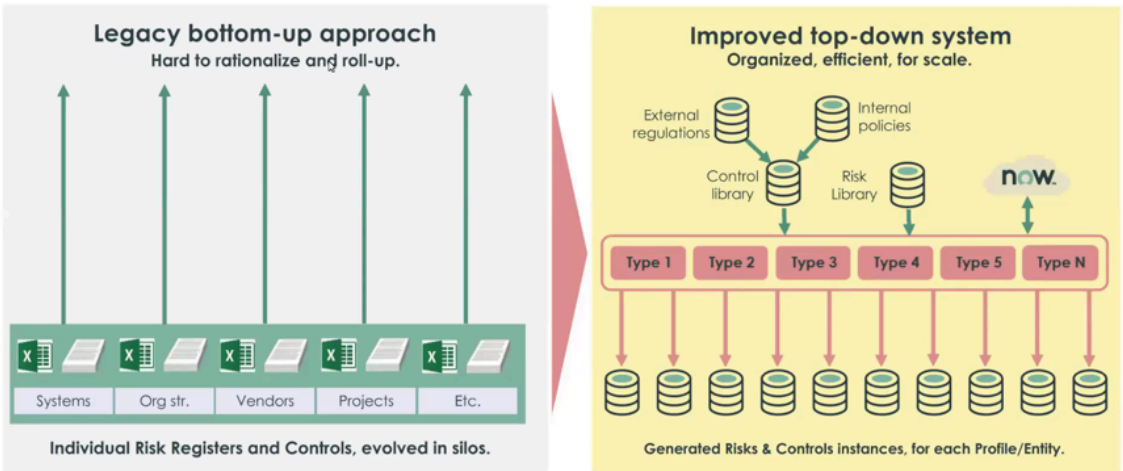
Organisationen haben verschiedene Kontrollverantwortliche, die einzelne Dateien und Tabellen verwalten, um die Compliance verschiedener Systeme, Projekte, Organisationen usw. nachzuverfolgen In dieser Umgebung können Risikomanager die doppelten Risiken

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

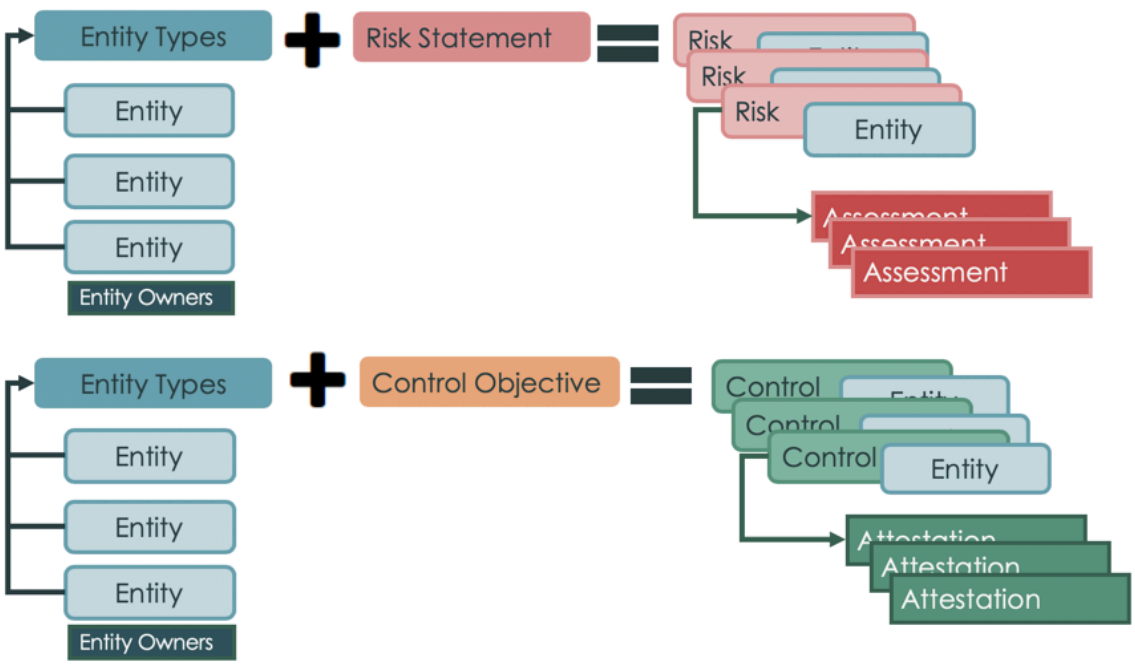
und Steuerungen, die für gemeinsam genutzte Entitäten erstellt wurden, nicht verhindern oder sogar darauf aufmerksam machen. Der gesamte Zweck der Entitätsbereichsdefinition besteht in der Bereitstellung eines Top-Down-Ansatzes für die Aufrechterhaltung Ihres Risikouniversums, d. h. der *Hierarchische Bibliothek von Risiken und Steuerungen* . Reife Organisationen mit einer gesunden Risikosituation stellen fest, dass die meisten Risiken Standard und wiederkehrend sind. Die Entitätsbereichsdefinition hilft Ihnen, vor- und nachgelagerte Risiken und Steuerungen basierend auf dem Rollup der zugehörigen Entitäten zu katalogisieren und zu visualisieren.

Von einem organischen Ansatz zu einem strukturierten System



1. Erstellen oder bearbeiten **Entitätstypen** Und ordnen Sie sie mit zu **Entitätsfilter** Zu vorhanden ServiceNow® Tabellen.
2. Ordnen Sie diese Entitätstypen mithilfe von Kontrollzielen und Risikobeschreibungen externen Vorschriften und internen Richtlinien zu.
3. Generieren Sie Risiko- und Kontrollinstanzen für zugehörige Entitäten.
4. Verwalten Sie Ihre Risikobereitschafts- und Bewertungsergebnisse durch die aggregierte Berechnung für Entitäten; alle Kombinationen für Risikopunktzahlen beim Risiko-Rollup.

Umfangsdefinitionsprozess



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie Risiken und Steuerungen aus Entitätstypen

Erstellen und bearbeiten Sie Entitätstypen, und ordnen Sie sie vorhandenen zu ServiceNow® Tabellen, für die Sie Compliance nachverfolgen müssen (Anwendungen, Abteilungen, Regionen, Prozesse, Systeme, usw.). Entitäten werden Kontrollzielen und Risikobeschreibungen zugewiesen, die Steuerungen und Risiken für jeden Entitätstyp generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager
- sn_Risk.admin oder sn_Risk.Manager
- sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Entitätstyp bietet Ihnen eine Methode zum Gruppieren von Entitäten. Ein Entitätstyp kann im folgenden Beispiel erklärt werden: Angenommen, Sie möchten ein Erdbebenrisiko für alle Rechenzentren in einer bestimmten Region generieren. Sie könnten einfach einen Entitätstyp namens „Rechenzentrum“ erstellen und alle Entitäten dieser Region basierend auf der Risikobeschreibung dem Erdbebenrisiko zuordnen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Standorte.
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**an.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**an.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**an.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Zum Erstellen eines neuen Entitätstyps	Klicken Sie auf **Neu**.
Dient zum Bearbeiten eines Entitätstyps	Öffnen Sie den Entitätstyp aus der Liste.
Dient zum Löschen eines Entitätstyps	Öffnen Sie den Entitätstyp aus der Liste, und klicken Sie auf **Löschen** . Der Elementgenerierungsprozess führt diese Aktionen im Hintergrund aus. Mit der Legacy-Implementierung des Elementgenerierungsprozesses (v1) würde der zum Löschen markierte Entitätstyp sofort gelöscht. Mit der Implementierung des Elementgenerierungsprozesses (v2) wird ein Entitätstyp, der zum Löschen markiert ist, nicht sofort vom Elementgenerierungsprozess gelöscht, sondern zum Löschen markiert. Wenn die nächtliche geplante Aufgabe ausgeführt wird, wird der Entitätstyp gelöscht. Weitere Informationen zum Elementgenerierungsprozess finden Sie unter Verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	des Elementgenerierungsprozesses, um Steuerungen und Risiken zu generieren.

3. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus, und klicken Sie auf **Übermitteln** Oder **Aktualisieren** .

Entitätstyp

Name	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyp.
Beschreibung	Erklärung des Entitätstyps mit zusätzlichen Informationen, die ein Anwender hilfreich findet.

4. Sobald der Entitätstyp gespeichert wurde, klicken Sie auf **Entitätsfilter** Und füllen Sie die Felder im Formular aus.

Entitätsfilter

Name	Beschreibung
Entitätstyp	Gibt den Entitätstyp an, zu dem die Filter gehören.
Tabelle	Tabelle, die die abzufragenden Datensätze enthält.
Filterbedingung	Filterbedingungen für die Quelltabelle zum Generieren von Entitäten.
Verantwortlicher	Person, die Eigentümer neuer Entitäten ist, die aus dem Entitätstyp generiert wurden. Identifizieren Sie das Anwenderreferenzfeld in der Quelltabelle, um Risiko- und Steuerungsbesitzer automatisch zu identifizieren. Verwenden Sie den Standardbesitzer, um Risiken einem einzelnen Anwender zuzuweisen, wenn das Feld „Besitzer“ leer ist.
Leerer Besitzer	○ Erstellen ○ Nicht erstellen ○ Standard verwenden

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Von **Entitätstyp** Formular klicken Sie auf **Aktualisieren Sie Entitäten aus Filtern** .
   Eine Informationsmeldung wird angezeigt: Entitäten für diesen Entitätstyp werden aktualisiert.

Erstellen Sie unabhängige Entitäten

Entitäten können manuell erstellt werden, anstatt sie aus den Entitätstypen zu generieren. Entitäten können auch erstellt werden, ohne auf eine vorhandene verweisen zu müssen ServiceNow® Tabelle, z. B. Assets, Anwendungen, Business-Services oder Prozesse.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager,
- n_Risk.admin oder sn_Risk.Manager
- sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**an.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**an.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**an.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus

Option	Bezeichnung
Um eine neue Entität zu erstellen	Klicken Sie auf **Neu**.
Dient zum Bearbeiten einer Entität	Öffnen Sie die Entität aus der Liste.

3. Füllen Sie die Felder im Formular „Entität“ entsprechend aus.

Formular „Entität“

Name	Beschreibung
Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Entität bereits Teil einer ist ServiceNow® Tabellendatensatz. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine eigenständige Entität zu erstellen.
Gilt für Datensatz	Wählen Sie den Tabellennamen und das entsprechende Dokument aus. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Siehe vorhandenen Datensatz** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.
Aktiv	Kontrollkästchen zum Aktivieren der Entität.
Name	Der Name der Entität.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Compliance-Prozentsatz, der von nachgelagerten Steuerungen abgeleitet wird.
Eigentum von	Wählen Sie den Steuerungsbesitzer für diese Entität aus. Benachrichtigungen werden im Falle eines Verstoßes automatisch an Entitätsbesitzer und Risikomanager gesendet. **Hinweis:** Der Steuerungsbesitzer muss ein gültiger, aktiver Anwender sein. Wenn eine Entität einem inaktiven Anwender zugewiesen wird, wird die Entität vernachlässigt, es sei denn, sie wird in Berichten beobachtet.
Klasse	Entitätsklasse, zu der die Anwendung gehört.
Ziel generieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein Ziel erstellen möchten. Jedes Mal, wenn eine Entität im System erstellt wird, wird auch ein Zieldatensatz erstellt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn mindestens eine der Anwendungsfall-Accelerator-Anwendungen installiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. In der zugehörigen Liste Compliance in **Nachweishäufigkeit** Wählen Sie die entsprechende Option aus. Dieses Feld bezieht sich auf die Häufigkeit, mit der die Nachweise an die Nachweisteilnehmer gesendet werden. Der Wert hier legt die Kontrollhäufigkeit fest. Wenn der Steuerungsbesitzer eine andere Häufigkeit auf Steuerungsebene haben möchte, kann sie überschrieben werden.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiko-Rollup und Toleranz, und füllen Sie das Formular entsprechend aus.
   Diese zugehörige Liste ist nur sichtbar, wenn Erweitertes Risikomanagement Wurde heruntergeladen.

Zugehörige Liste „Risiko-Rollup und Toleranz“

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	Der jährliche Verlust der Erwartung (ALE) bezieht sich auf das Produkt aus der jährlichen Eintrittsrate (ARO) und der einzelnen Verlusterwartung (SLE). Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner oder gleich sein **Maximal zulässige ALE** .
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer oder gleich sein **Erwartete ALE** . Dieser Wert hat Auswirkungen auf das Feld Toleranzstatus.
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Toleranzstatus	Automatisch basierend auf Toleranzwerten berechnet. ○ Wenn **Berechnete ALE** Ist kleiner oder gleich **Erwartete ALE** = zulässig in Grün ○ Wenn **Berechnete ALE** Ist größer als **Erwartete ALE** , Aber kleiner oder gleich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Max. Zulässige ALE = Handlungsbedarf in Orange ○ Wenn **Berechnete ALE** Ist größer als **Maximal zulässige ALE** = inakzeptabel in Rot **Hinweis:** Wenn sich der Toleranzstatus in Handlungsbedarf oder inakzeptabel ändert, werden automatisch E-Mails an den Entitätsbesitzer und den Risikomanager gesendet, um sie zu untersuchen.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

6. In der zugehörigen Liste Basel-Geschäftsbereich in **Basel-Geschäftsbereiche** Feld, ordnen Sie Ihre Entität den Basel-Geschäftsbereichen zu.
7. Klicken Sie Auf **Aktualisieren Sie den Geschäftsbereich nachgelagerter Entitäten** Wenn alle nachgelagerten Entitäten den von Ihnen ausgewählten Basel-Geschäftsbereich erben sollen.
8. Klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie Entitäten miteinander

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Entitäten, um zu verstehen, wie sich Steuerungen und Risiken gegenseitig auswirken und wie sie sich auf das Unternehmen auswirken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_Compliance.admin oder sn_Compliance.Manager
- sn_Risk.admin oder sn_Risk.Manager
- sn_Audit.admin oder sn_Audit.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie mit einer dieser Optionen.
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**an.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**an.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**an.
2. Öffnen Sie den Entitätsdatensatz aus der Liste.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Um anzugeben, dass die aktuelle Entität einer anderen Entität nachgelagert ist	Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche in **Vor gelagerte Entitäten** Zugehörige Liste.
Um anzugeben, dass die aktuelle Entität einer anderen Entität vorgelagert ist	Klicken Sie auf **Hinzufügen** Schaltfläche in **Nach gelagerte Entitäten** Zugehörige Liste.

4. Wählen Sie die gewünschten Entitäten aus, mit denen die aktuelle Entität verknüpft werden soll, und klicken Sie auf **Erstellen Sie Eine Beziehung** .

Ergebnis

Die Entitäten, die nach dem Klicken angezeigt werden **Hinzufügen** Auf der **Vorgelagerte Entitäten** Oder **Nachgelagerte Entitäten** Zugehörige Listen sind basierend auf der Klasse der aktuellen Entität und der Stufe beschränkt, zu der sie gehört.

Hinweis: Wenn keine berechtigten Entitäten vorhanden sind, die mit der aktuellen Entität verknüpft werden können, dann die **Hinzufügen** Schaltfläche wird nicht auf angezeigt **Vorgelagerte Entitäten** Oder **Nachgelagerte Entitäten** Zugehörige Listen.

Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Sie werden verwendet, um die Entitäten zu klassifizieren, und stellen eine Sammlung von Entitäten dar, die dieselben Attribute haben.

Um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen, sehen Sie sich ein Beispiel an. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Der Bürobereich wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Beispielsweise kann das Risiko als Entität ein Prozess oder die Abteilung in einer Organisation sein. Die Entitätsklasse definiert in diesem Beispiel, ob sie als Prozess oder als Klasse gehört.

Entitätsklassen werden in der Arbeitsbereichsansicht unter Listen aufgeführt. Klicken Sie in der Listenansicht auf eine Entitätsklasse, um ihre Details anzuzeigen.

Die **Details** Auf der Registerkarte im Formular „Entitätsklassen“ werden die folgenden Felder angezeigt:

- Name
- Stufe
- Übergeordnete Klasse
- Beschreibung
- Ist Stamm-Kontrollkästchen-Bedingung

Auf der Seite „Entitätsklassen“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Formular „Entitätsklasse“

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitäten	Informationen zu den Entitäten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Formular „Entitätsklasse“ (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	• Name • Eigentum von • Compliance-Punktzahl (%)
Untergeordnete Klassen	Informationen zu den untergeordneten Klassen: • Name • Stufe • Kontrollkästchen ist Stamm

Klicken Sie auf, um die neu erstellte Entitätsklassenkonfiguration zu speichern **Speichern** .

Entitätklassen erstellen

Erstellen Sie eine Entitätsklasse, die einer Entität zugeordnet ist. Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen und die Entitäten zu klassifizieren. Sie stellen eine Sammlung von Entitäten dar, die dieselben Attribute haben, z. B. Abteilung, Geschäftsbereich oder Business-Service. Sie können Daten zu den Entitäten basierend auf der Entitätsklasse sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.Manager, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu klassifizieren und zu kennzeichnen. Nach dem Tagging der Entitäten können Sie Daten zu den Entitäten basierend auf den Entitätsklassen sammeln.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und wählen Sie aus **Entitätsklassen** .
2. Um eine Entitätsklasse zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .
3. In **Details** Füllen Sie die Felder aus.

Formular „neue Entitätsklasse erstellen“

Feld	Beschreibung
Struktur	Struktur der Entitätsklasse. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Einzeln** : Option zum Konfigurieren einer Entitätsklasse mit einer Dimension. ○ **Zusammengesetzt** : Option zum Konfigurieren einer mehrdimensionalen Entitätsklasse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Multidimensionales Entitätenmanagement Die Anwendung muss installiert sein, um eine zusammengesetzte Entitätsklasse zu konfigurieren.
Anzahl der Dimensionen	Option zum Auswählen der erforderlichen Anzahl von Entitätsklassendimensionen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zusammengesetzt** Ist aus ausgewählt **Struktur** . **Hinweis:** Sie können bis zu 5 Dimensionen auswählen.
Anwendbare Entitätsklassen	Option zum Auswählen der erforderlichen Entitätsklassen. Die Reihenfolge, in der Sie sie auswählen, wirkt sich nicht auf das Risiko-Rollup aus, aber dieselbe Reihenfolge wird verwendet, um Entitäten aus jeder Klasse auszuwählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zusammengesetzt** Ist aus ausgewählt **Struktur** .
Name	Name der Entitätsklasse. **Hinweis:** Wenn Sie auswählen **Zusammengesetzt** In **Struktur** Feld wird der Name automatisch basierend auf den ausgewählten Entitätsklassen mit einem Trennzeichen generiert.
Beschreibung	Zusätzliche Informationen zur Entitätsklasse.
Übergeordnete Klasse	Übergeordnete Klasse, die der neuen Entitätsklasse zugeordnet ist, z. B. „Unternehmen“ oder „Abteilung“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einzeln** Ist aus ausgewählt **Struktur** .
Ist Stamm	Bedingung zum Überprüfen, ob die neue Entitätsklasse ein Stamm ist. Optionen: **True** oder **False**. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einzeln** Ist aus ausgewählt **Struktur** .
Primäre Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode, die als primäre Methode für die Entitätsklasse verwendet werden muss.
Stufe	Stufe für die neue Entitätsklasse, z. B. „Anwendung“ oder „Business“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einzeln** Ist aus ausgewählt **Struktur** .
Anhänge	Anhänge, die der Entitätsklasse zugeordnet sind, die im Seitenbereich angezeigt wird.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern wird die neue Entitätsklasse in der Liste Entitätsklassen in der Listenansicht angezeigt. Wenn Sie die neue Entitätsklasse auswählen, werden die folgenden zusätzlichen zugehörigen Listen angezeigt:
   - Entitäten
   - Untergeordnete Klassen
5. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Entitäten, und füllen Sie die Felder im Abschnitt Entitätsklasse aus.

Informationen zur Entitätsklasse in der zugehörigen Liste „Entitäten“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eigentum von	Besitzer der Entität.
Compliance-Punktzahl in Prozent	Compliance-Punktzahlprozentsatz für die Entität.

6. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste untergeordnete Klassen, und füllen Sie die Felder im Abschnitt Entitätsklasse aus.

Informationen zur Entitätsklasse in der zugehörigen Liste „untergeordnete Klassen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entitätsklasse.
Stufe	Stufe für die neue Entitätsklasse.
Ist Stamm	Bedingung zum Überprüfen, ob die neue Entitätsklasse Stamm ist. Optionen: True oder False.

7. Wählen Sie aus, um die Entitätsklasse zu speichern **Speichern** .

Aktualisieren Sie Entitätsklassen für mehrere Entitäten

Geben Sie eine Entitätsklasse für mehrere Entitäten an, bei denen das Klassenfeld leer ist. Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen und die Entitäten zu klassifizieren. Als Administrator können Sie die Entitätsklassen für mehrere Entitäten mit einem einzigen Klick aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Klassen werden nur für die Entitäten hinzugefügt, die den Filterbedingungen entsprechen und denen keine Entitätsklassen zugeordnet sind. Sie können verwenden **Massenaktualisierung Der Entitätsklasse** Option in der klassischen Anwenderoberfläche, um die Aktion auf folgende verschiedene Arten auszuführen:

- **Alle Entitäten mit leerer Klasse** : Verwenden Sie diese Option, um eine gemeinsame Klasse auf alle Entitäten anzuwenden, die ein leeres Klassenfeld für alle Tabellen haben, die den Filterkriterien entsprechen. Als Administrator können Sie die Filterbedingungen festlegen.
- **Wählen Sie eine Tabelle aus** : Verwenden Sie diese Option, um eine allgemeine Klasse auf alle Entitäten anzuwenden, die ein leeres Klassenfeld in der ausgewählten Tabelle haben.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der klassischen Anwenderoberfläche zu **Administration** > **Massenaktualisierung der Entitätsklasse**an.
2. Um Ihre Entitäten auszuwählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - In **Datensatzauswahl** Wählen Sie das Feld aus **Alle Entitäten mit einer leeren Klasse** .

     Fügen Sie gegebenenfalls die Filterbedingung mit hinzu **HINZUFÜGEN** Oder **ODER** Klausel.

   - In **Datensatzauswahl** Feld auswählen **Wählen Sie eine Tabelle aus** Dient zum Auswählen der Entitäten aus einer Tabelle.
3. Klicken Sie nach der Auswahl des Datensatzes auf **Aktualisieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anzahl der aktualisierten Datensätze, die der Filterbedingung entsprechen, wird angezeigt. Die Klassen werden nur für die Entitäten hinzugefügt, die den Filterbedingungen entsprechen und denen keine Klassen zugeordnet sind.

4. Um die Klasse auszuwählen, die auf den ausgewählten Datensatz angewendet wird, verwenden Sie **Legen Sie die Entitätsklasse als fest** Feld.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Die Entitätsklassen für mehrere Entitäten werden aktualisiert.

Geplante Aufgaben für Governance, Risk und Compliance

Geplante Aufgaben sind automatisierte Arbeitsschritte, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem wiederkehrenden Zeitplan ausgeführt werden können. GRC-Administratoren führen die geplanten Aufgaben bei Bedarf aus, um die Aufgaben zu automatisieren, z. B. das Festlegen einer Entitätsklasse für die Entitäten abhängig von der Entitätsklassenregel.

Beginnend mit Zurich Release, werden die folgenden geplanten Aufgaben für bereitgestellt GRC:

- *`GRC set entity class on entities based on entity class rule`*: Verwenden Sie diese geplante Aufgabe, um die Entitätsklassenregel für mehrere Entitäten gleichzeitig auszufüllen. Das Skript für geplante Aufgaben überprüft alle Entitätsklassenregeln, überprüft alle Entitäten, bei denen das Feld „Entitätsklasse“ leer ist, und aktualisiert die Entitätsklasse für mehrere Entitäten.

- *`GRC set entity class on entities same as pillar`*: Diese geplante Aufgabe wird für bereitgestellt GRC: Organisationale Resilienz Anwendungsanwender.

  Die Organisationale Resilienz Das Basissystem enthält fünf Säulen. Säulen sind die Kategorien, die zum Organisieren von Risikodaten verwendet werden, die aus den zugehörigen Entitätstypen abgerufen werden. Wenn GRC: Organisationale Resilienz Die Anwendung wird in der -Instanz installiert **Säule** Das Feld zeigt die Säule in der Anwendung an, der ein Entitätstyp zugewiesen ist. Wenn für den Entitätstyp keine Entitätsklasse definiert ist, wird sie dem Wert zugeordnet, der in angezeigt wird **Säule** Feld mit *`GRC set entity class on entities same as pillar`*Auftrag.

Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen, den Entitäten auf Tabellenebene Klassen zuzuweisen. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden zum Taggen Ihrer Entitäten verwendet.

Wenn Sie eine Entität für eine Tabelle erstellen, wird die dieser Tabelle zugeordnete Klasse automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Regel für die Entitätsklasse festlegen. Entitätsklassenregeln geben die Kategorien der Entitäten auf Klassenebene an. Die Option Entitätsklassenregeln wird unter Listen in der Arbeitsbereichsansicht angezeigt. Klicken Sie auf eine Entitätsklassenregel, um ihre Details anzuzeigen.

Die **Details** Die Registerkarte im Formular „Entitätsklassenregeln“ zeigt die folgenden Informationen an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Entitätsklassenregeln“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, der die Entitätsklasse nach dem Erstellen einer Entitätsklassenregel zugeordnet ist.
Klasse	Name der Entitätsklasse, die der Tabelle zugeordnet werden soll, die die neue Entitätsklassenregel verwendet.

Entitätsklassen-Regelfilter

Der Entitätsklassenregelfilter wird auf der Seite „Entitätsklassenregel“ hinzugefügt, um zusätzliche Filter bereitzustellen. Früher können Datensätze einer Tabelle nur einer Entitätsklasse zugeordnet werden. Mit Entitätsklassenregel Filter, Sie können den Datensätzen derselben Tabelle verschiedene Klassen zuordnen.

Die **Regelfilter für Entitätsklasse** Tabelle zeigt die folgenden Informationen an:

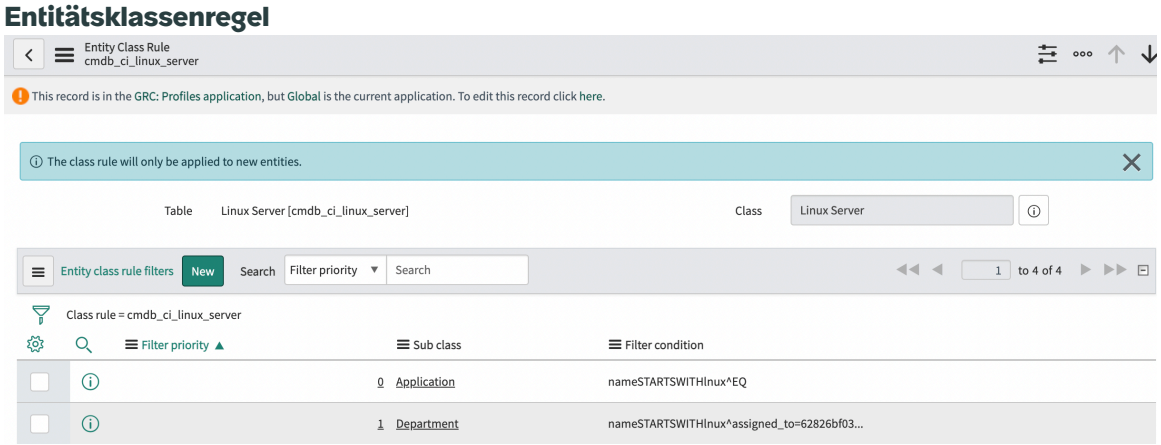
Entitätsklassen-Regelfilter

Feld	Beschreibung
Filterpriorität	Filterpriorität ist der Bereich für die Unterklasse. Die Klasse Ist ausgefüllt In Entität Formular basierend auf der Priorität Angegeben .
Unterklasse	Unterklasse ist die untergeordnete Klasse der übergeordneten Klasse, die auf der Registerkarte „Details“ der Entitätsklassenregeln angezeigt wird.
Filterbedingung	Die Filterbedingung wird verwendet, um die Datensätze der Tabelle herauszufiltern, die die Entitätsklassenregel definiert. Wenn beispielsweise zwei Unterklassen mit unterschiedlichen Bedingungen vorhanden sind, wird anstelle der Unterklassen die übergeordnete Klasse ausgefüllt. **Hinweis:** Die Unterklassen werden in den Entitätsformularen nur angezeigt, wenn sie dieselbe Filterbedingung erfüllen.

Logik zum Zuweisen von Entitätsklassen

Angenommen, es gibt einen Datensatz in der Tabelle „cmdb_ci_linux_Server“ und eine Entitätsklassenregel, die dieser Tabelle zugeordnet ist. Die Entitätsklassenregel verfügt über diese Klassenregelfilter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Szenario 1 : Wenn der Quelldatensatz der Entität zur Tabelle „cmdb_ci_linux_Server“ gehört und alle Bedingungen des zweiten Filters erfüllt, wird die Klasse der Entität automatisch als Unterklasse ausgefüllt. **Abteilung** .

Szenario 2 : Wenn der Quelldatensatz der Entität zur Tabelle cmdb_ci_linux_Server gehört und sein Name mit lnux beginnt (beide Filter erfüllt), dann die Unterklasse **Anwendung** Wird automatisch als Entitätsklasse ausgefüllt.

Szenario 3 : Wenn der Quelldatensatz der Entität keinen der Klassenregelfilter erfüllt, dann die Klasse **Linux-Server** Wird automatisch als Entitätsklasse ausgefüllt.

Erstellen Sie eine Entitätsklassenregel

Erstellen Sie eine Regel für eine Entitätsklasse. Entitätsklassenregeln bieten die Klassifizierung der Entitäten auf Klassenebene. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Entitätsklasse erstellen, die einer Tabelle zugeordnet ist. Nach dem Erstellen der neuen Entitätsklassenregel wird die Tabelle „Entitätsklassenregeln“ mit dem neuen Datensatz aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.Manager, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätsklassenregeln** .

   Hinweis: Sie können keine Entitätsklassenregel aus erstellen Compliance-Arbeitsbereich. Sie können sie nur in erstellen Core-UI.

2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Eine Seite „neue Entitätsklassenregel erstellen“ mit **Details** Registerkarte wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Entitätsklassenregel erstellen“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, zu der die Entitätsklasse gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Klasse	Klasse, die der Entität zugeordnet ist, z. B. Geschäftsbereich oder Anwendung.

4. Klicken Sie auf, um die Entitätsklassenregel zu speichern **Speichern** .

Erstellen Sie einen Entitätsklassenregelfilter

Sie können einen Entitätsklassenregelfilter erstellen, um Klassen auf Filterebene in derselben Tabelle zuzuweisen, die in der Klassenregel definiert ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.Manager, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätsklassenregeln** .

   Hinweis: Sie können keinen Entitätsklassenregelfilter aus erstellen Compliance-Arbeitsbereich. Sie können sie nur in erstellen Core-UI.

2. Wählen Sie eine beliebige Entitätsklassenregel aus der Liste aus.
3. Um einen neuen Entitätsklassenregelfilter hinzuzufügen, in **Entitätsklassenregelfilter** Klicken Sie auf die Registerkarte **Neu** .
4. Füllen Sie alle Felder in der Tabelle aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Filterfelder für Entitätsklassenregel.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Ein neuer Datensatz wird auf der Registerkarte Entitätsklassenregelfilter im Formular „Entitätsklassenregel“ erstellt.

Filterfelder für Entitätsklassenregel

Sie können einen Entitätsklassenregelfilter erstellen, indem Sie die Felder ausfüllen, die angezeigt werden, nachdem Sie auf geklickt haben **Neu** Option in der zugehörigen Liste „Entitätsklassenregelfilter“.

Filterfelder für Entitätsklassenregel

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die automatisch aus der zugehörigen Entitätsklassenregel ausgefüllt wird.
Unterklasse	Entitätsklasse, die auf alle Entitäten angewendet werden soll, deren Quelldatensatz dem Klassenregelfilter entspricht.
Filterbedingung	Bedingung, die die Datensätze aus der Tabelle herausfiltern kann. Die in der Unterklasse angegebene Entitätsklasse kann (gemäß den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterfelder für Entitätsklassenregel (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Klassenzuweisungsregeln) auf die Entität angewendet werden, die einem dieser Datensätze zugeordnet ist.
Filterpriorität	Filterpriorität. Wenn ein Quelldatensatz einer Entität eine Filterbedingung für mehrere Klassenregeln erfüllt, wird die Klasse aus dem Filter mit der niedrigsten Priorität ausgewählt. Wenn Sie beispielsweise zwei Unterklassen-Anwendungen und Abteilungen mit der Priorität 0 bzw. 1 haben, wird die Anwendungsunterklasse mit der niedrigeren Priorität automatisch im Regel- und Steuerungsformular ausgefüllt.

Entitätstypen

Der Entitätstyp ist eine Gruppierung der Entitäten, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Sie können eine Hierarchie der Entitätstypen innerhalb der Entitätsklassen erstellen. Die Option Entitätstypen wird unter der Listenansicht im Arbeitsbereich angezeigt. Klicken Sie auf einen Entitätstyp, um seine Details anzuzeigen.

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf der Filterung basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Hierarchie kann innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden. Mit Entitätstypen können Sie auch Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen, ohne viel Zeit aufzuwenden. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp Abteilungen gruppiert werden.

Innerhalb eines Entitätstyps können Sie einen Besitzer und eine Entitätsklasse zuweisen. Sie können dem Entitätstyp ein Kontrollziel und Risikobeschreibungen zuordnen, damit Risiken und Steuerungen automatisch für diese Entitäten erstellt werden. Für jede Entität, die mit dem Entitätstyp erstellt wurde, werden die Konfiguration und der Filter angewendet, sodass die Entitätsklasse und der Entitätsbesitzer automatisch für jede Entität zugewiesen werden.

Wenn Sie Entitätstypen erstellen und ihnen Risikobeschreibungen und Kontrollziele zuordnen, werden das Risiko und die Steuerungen automatisch für alle Entitäten erstellt. Der Vorteil der Erstellung von Entitätstypen besteht darin, dass die Verwaltung mehrerer Tabellen mit den zugehörigen Risiken und Steuerungen für jede Entität überflüssig ist. Durch Anwenden von Entitätstypen können Sie schnell Entitäten erstellen, indem Sie die Entitätsfilter verwenden, die innerhalb der Entitätstypen vorhanden sind. Entitätstypen können Entitäten enthalten, die verschiedenen Klassen zugeordnet sind.

Die Gruppierung von Entitäten hilft auch beim Rollup und Zusammenfassen der Risikopunktzahlen nach der Durchführung von Risikobewertungen. Um zu verstehen, wie die Gruppierung von Entitäten zum Rollup der Risikopunktzahlen beiträgt, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, es gibt eine Bankorganisation namens Acer Finance. Acer Finance hat zwei Geschäftsbereiche: Banken und Einzelhandel. Die Sparte Banking verfügt über weitere Unterteilungen wie Commercial Banking und Private Banking. Die Risikobewertungen werden im Allgemeinen auf der untersten Ebene durchgeführt. In diesem Beispiel wird die Bewertung auf der Ebene „Commercial Banking“ und „Private

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Banking“ durchgeführt. Die Berichterstellung erfolgt jedoch auf der obersten Ebene. Dies bedeutet, dass die Risikobewertungspunktzahlen von Commercial Banking und Private Banking auf Bankebene zusammengefasst und aggregiert werden. Ebenso werden die Punktzahlen der Banken und Investitionen auf die Ebene der Acer Finance-Organisation zusammengefasst.

Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. In Entitätsfiltern sind die folgenden Filterbedingungen definiert:

- Erstellen Sie eigene Bedingungen: Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der die Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden. Die Optionen in der zugehörigen Liste „Entitätsfilter“ unter „Entitätstyp“ werden so überarbeitet, dass es so ist **Erstellen Sie eigene Bedingungen** Ist identisch mit dem vorherigen Bedingungsgenerator.
- Aus vordefinierten Abfragen auswählen: Eine neue Option wird als eingeführt **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** Die die Abfragen der Configuration Management Database (CMDB) verwendet.

Auf der Registerkarte Details auf der Seite Entitätstyp werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Name
- Compliance-Punktzahl (%)
- Kontrollkästchenbedingung, die angezeigt werden soll, wenn der Entitätstyp aktiv ist
- Beschreibung

Auf der Seite „Entitätstyp“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitätstyp“

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitäten	Informationen zu den Entitäten: • Entität • Beschreibung • Klasse • Eigentum von • Restbewertung • Compliance-Punktzahl (%)
Entitätsfilter	Informationen zu den Entitätsfiltern: • Entitätsfiltertyp • Tabelle • Filterbedingung • Besitzerfeld verwenden • Verantwortlicher

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitätstyp“ (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Risiko-Frameworks	Details des Risiko-Frameworks. Klicken Sie Auf **Hinzufügen** Zum Hinzufügen eines neuen Risiko-Frameworks-Datensatzes.
Risikobeschreibungen	Details der Risikobeschreibungen, z. B. Risikobeschreibung, Framework, Kategorie und Beschreibung.
Richtlinien	Details der Richtlinien wie Nummer, Name, Typ, Besitzer, Status, gültig ab, gültig bis und Compliance-Punktzahlprozentsatz.
Kontrollziele	Details der Kontrollziele wie Kontrollziel, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Compliance-Punktzahl in Prozent.
Entitätsfilter	Details des Entitätsfilters, z. B. Entitätsfiltertyp, Tabelle, Filterbedingung, Abfrage, Informationsobjekte, verwenden Sie Besitzerfeld, Besitzerfeld.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen.
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenzen.
Datenschutzbewertungen	Details der Datenschutzbewertungen für den Entitätstyp.
Anhänge	Anhänge, die dem im Seitenbereich angezeigten Entitätstyp zugeordnet sind.

Entitätstypen erstellen

Erstellen Sie einen Entitätstyp für die Entitäten in Ihrem System. Mit Entitätstypen können Sie neue Entitäten suchen und erstellen, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Sie können eine Hierarchie der Entitätstypen innerhalb der Entitätsklassen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.Manager, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätstypen** .
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Eine Seite „Neuen Entitätstyp erstellen“ mit **Details** Registerkarte wird angezeigt.
3. In **Details** Füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Neuen Entitätstyp erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyp.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Dem Entitätstyp zugewiesener Prozentsatz der Compliance-Punktzahl.
Aktiv	Option zum Festlegen des Entitätstyps als aktiv.
Beschreibung	Beschreibung des Entitätstyps.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Entitätstyp zu speichern.
   Wenn Sie den Entitätstyp speichern, werden die anderen zugehörigen Listen auf der Seite „Entitätstyp“ angezeigt. Aktualisieren Sie die zugehörigen Listen nach Bedarf.
   - Details
   - Entitäten
   - Entitätsfilter
   - Risiko-Frameworks
   - Risikobeschreibungen
   - Richtlinien
   - Kontrollziele
   - Richtlinienausnahmen
   - Inhaltsreferenzen
   - Datenschutzbewertungen

   Weitere Informationen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Entitätstyp zu speichern.

Entitätsfilter

Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einer Reihe von Filterbedingungen entsprechen. Entitätstypen enthalten vordefinierte Entitätsfilter, die die Daten definieren, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden sollen. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden.

Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. Sie können einen neuen Entitätsfilter erstellen, indem Sie in der Listenansicht zur Registerkarte Entitätstypen navigieren.

Die Optionen in **Entitätsfilter** Registerkarten unter dem Entitätstyp werden so überarbeitet, dass dies der Fall ist **Erstellen Sie eigene Bedingungen** Bedingungsgenerator verwendet dieselbe Option, die im vorherigen Bedingungsgenerator verwendet wurde. Darüber hinaus die neue **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** Option nutzt die Abfragen der Configuration Management Database (CMDB). Die folgenden Optionen sind jetzt in der zugehörigen Liste Entitätsfilter unter Entitätstyp verfügbar:

- Erstellen Sie eigene Bedingungen.
- Wählen Sie mithilfe des Abfragegenerators Configuration Management Database (CMDB) aus vordefinierten Abfragen aus.

Die **Entitätsfilter** Auf der Registerkarte werden die folgenden Informationen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entitätsfiltertyp: Entitätsfiltertyp, z. B. „eigene Bedingungen erstellen“ oder „aus vordefinierten Abfragen auswählen“.
- Tabelle: Tabelle, die die abzufragenden Datensätze enthält, z. B. sn_Audit_Advanced_auditable_unit.
- Filterbedingung: Filterbedingungen für die Quelltabelle zum Generieren von Entitäten.
- Besitzerfeld verwenden: Verwenden Sie den Standardbesitzer, um einem einzelnen Anwender Risiken zuzuweisen, wenn das Besitzerfeld leer ist.
- Besitzerfeld: Person, die Eigentümer neuer Entitäten ist, die aus dem Entitätstyp generiert wurden. Identifizieren Sie das Anwenderreferenzfeld in der Quelltabelle, um Risiko- und Steuerungsbesitzer automatisch zu identifizieren.

Verwenden Sie das neue Feld Entitätsklasse in den Entitätsfiltern unter dem Entitätstyp, um einem Entitätsfilter eine Entitätsklasse zuzuweisen. Wenn Sie einen Entitätsfilter zum Erstellen einer Entität verwenden, wird ihr automatisch eine Entitätsklasse zugewiesen.

Erstellen Sie einen Entitätsfilter

Erstellen Sie einen Entitätsfilter unter einem Entitätstyp in der Arbeitsbereichsansicht. Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.Manager, sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager und sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine der folgenden Filterbedingungen für den Entitätstyp verwenden:

- Eigene Bedingungen erstellen
- Aus vordefinierten Abfragen wählen

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätstypen** .
2. Klicken Sie auf einen Entitätstyp in der Liste, und navigieren Sie zu **Entitätsfilter** Registerkarte.
3. Klicken Sie auf, um einen neuen Entitätsfilter zu erstellen **Neu** .
   Die Seite Neuen Entitätsfilter erstellen wird angezeigt.
4. In **Details** Füllen Sie die Felder aus.

Formular „Neuen Entitätsfilter erstellen“ auf der Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Filtern nach	
Entitätstyp	Name des Entitätstyps, unter dem der neue Entitätsfilter erstellt wird.
Filterbedingungen	
Entitätsfiltertyp: **Erstellen Sie eigene Bedingungen**	Typ des Entitätsfilters, der zum Filtern der Daten verwendet wird. Verwenden Sie den Abfragegenerator für Configuration Management Database (CMDB), um eine eigene Abfrage zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Configuration Management Database (CMDB) wird verwendet, um die Datenbank nach den Entitäten zu durchsuchen. Es bietet die folgenden Methoden zum Filtern: ○ **Eigene Bedingungen erstellen** ○ **Aus vordefinierten Abfragen wählen** Führen Sie die folgenden Schritte für aus **Erstellen Sie eigene Bedingungen** Entitätsfiltertyp: **a.** In **Entitätsfiltertyp** Wählen Sie den Entitätsfiltertyp aus **Erstellen Sie eigene Bedingungen** . **b.** In **Tabelle** Feld eine Tabelle aus der ausgefüllten Liste auswählen. **c.** In **Filterbedingung** Feld klicken Sie auf **Legen Sie Bedingungen fest** , Erstellen Sie eine Filterbedingung, klicken Sie auf **Festlegen** , Und zeigen Sie die übereinstimmenden Ergebnisse an.
Entitätsfiltertyp: **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** Option	Vordefinierte Abfrage zum Umfang der Entität. Führen Sie die folgenden Schritte für aus **Wählen Sie aus vordefinierten Abfragen aus** Option: **a.** In **Abfrage** Wählen Sie eine vordefinierte Abfrage aus, z. B. **Geschäfts-Apps mit Informationsobjekt** Das gilt für die ausgewählte Entität. Tabelle, die der Entität zugeordnet ist, wenn eine vordefinierte Abfrage ausgewählt wird. Die Tabelle wird automatisch ausgefüllt. **b.** In **Informationsobjekte** Wählen Sie nur die Anwendungen und Prozesse aus, denen Informationsobjekte zugeordnet sind. Klicken Sie auf , um weitere Informationsobjekte hinzuzufügen **Informationsobjekte** Und geben Sie Informationsobjekte wie ein `E-Mail` . **Hinweis:** Um eine vordefinierte CMDB-Abfrage für die Entitätsbereichsdefinition zu verwenden, müssen GRC-Administratoren zuweisen **GRC-Umfangsdefinition** Tag für die ausgewählte CMDB-Abfrage. Navigieren Sie als sn_grc.admin-Anwender zu **Richtlinie und Compliance > Administration > GRC-Eigenschaften** Oder navigieren Sie zu **Risikoverwaltung > GRC-Eigenschaften** Legen Sie in einer -Instanz fest **Aktivieren Sie den Entitätsbereich für CMDB-Abfrage** Eigenschaft als **Ja** Und klicken Sie auf **Speichern** .
Zuweisung	
Entitätsklasse	Entitätsklasse, die dem Entitätstyp zugeordnet werden soll. Sie können jetzt einem Entitätsfilter unter dem Entitätstyp eine Entitätsklasse zuweisen. Wenn eine neue Entität mithilfe eines Entitätsfilters erstellt wird, wird ihr automatisch eine Entitätsklasse zugewiesen.
Besitzerfeld verwenden	Option zur Verwendung des Besitzerfelds. Der Besitzer ist der identifizierte Risikobesitzer, der dem Entitätstyp zugeordnet ist. Diese Bedingung verwendet **Besitzer** Feldinformationen in der Abfrage. Wenn das Kontrollkästchen für dieses Feld aktiviert ist, werden die folgenden Felder angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Besitzer** Feld: Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie das Feld Besitzer ändern. Wählen Sie dann den Besitzer aus, der dem neuen Entitätsfilter zugeordnet werden soll. ○ **Standardbesitzer** Feld: Wählen Sie einen Standardbesitzer aus der Liste aus. ○ **Leerer Besitzer** Feld: Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Erstellen** : Erstellen Sie einen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Nicht erstellen** : Erstellen Sie keinen neuen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Verwenden Sie Standard** : Verwenden Sie den Standardbesitzer für den Entitätsfilter.
Anhänge	Anhänge, die der Entität zugeordnet sind und im Seitenbereich angezeigt werden.

5. Klicken Sie auf, um den Entitätsfilter zu speichern **Speichern** .

Erstellen Sie einen Entitätsfilter in Core-UI

Erstellen Sie einen Entitätsfilter unter einem Entitätstyp in der klassischen Anwenderoberfläche. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden. Wenn die Entitäten zu einer Anwendung gehören, können die Anwender, die Zugriff auf die Entitätsklasse haben, die der Entität zugeordnet ist, nur diese Entitäten anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie in der klassischen Anwenderoberfläche zu **Entitätstypen** Liste.
2. Klicken Sie auf einen Entitätstyp in der Liste, und navigieren Sie zu **Entitätsfilter** Registerkarte.
3. Klicken Sie auf, um einen neuen Entitätsfilter zu erstellen **Neu** .

Formular „Entitätsfilter erstellen“

Feld	Beschreibung
Entitätstyp	Name des Entitätstyp.
Entitätsfiltertyp	Typ des Entitätsfilters. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Eigene Bedingungen erstellen** ○ **Aus vordefinierten Abfragen wählen**
Tabelle	Name der Tabelle, aus der die Datensätze gefiltert werden.
Filterbedingung	Filterbedingungen, die die übereinstimmenden Ergebnisse anzeigen.
Entitätsklasse	Entitätsklasse für den Entitätstyp.
Besitzerfeld verwenden	Zu verwendende Option **Besitzer** Feldinformationen in der Abfrage. Der Besitzer ist der identifizierte Risikobesitzer, der dem Entitätstyp zugeordnet ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die folgenden Felder angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Besitzer** Feld: Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie das Feld Besitzer ändern. Wählen Sie dann den Besitzer aus, der dem neuen Entitätsfilter zugeordnet werden soll. ○ **Standardbesitzer** Feld: Wählen Sie einen Standardbesitzer aus der Liste aus. ○ **Leerer Besitzer** Feld: Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Erstellen** : Erstellen Sie einen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Nicht erstellen** : Erstellen Sie keinen neuen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Verwenden Sie Standard** : Verwenden Sie den Standardbesitzer für den Entitätsfilter.

4. Klicken Sie auf, um den Entitätsfilter zu speichern **Übermitteln** .

Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsstufen erstellen, können Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen anwenden. Diese Ebene gilt für alle Entitäten, die den Entitätsklassen zugeordnet sind. Mit Entitätsstufen können Sie den Status der kritischsten Elemente im Unternehmen auswählen und anzeigen.

Betrachten Sie das folgende Beispiel. Nehmen Sie an, dass der Chief Product Officer Ihrer Organisation nur den Status der kritischsten Finanzgeschäftsanwendungen anzeigen möchte. Wenn Sie eine Hierarchie oder einen Satz von Ebenen für die Entitäten erstellt haben, können Sie die Entitäten der Stufe 1 filtern und die erforderlichen Daten anzeigen. Jede Entitätsklasse kann nur zu einer Stufe gehören.

Durch die Erstellung von Entitätsstufen können Sie besser verstehen, wie sich Ihre Entitäten der niedrigeren Stufe auf Ihre Entitäten der höheren Stufe auswirken. Angenommen, Sie haben die Entitätshierarchie erstellt, in der „Geschäft“ Stufe 1, „Anwendung“ Stufe 2 und „IT-Asset“ Stufe 3 ist. Daher wirken sich die Risiken der Entitäten der Stufe 3 auf die Entitäten der Stufe 2 aus, was wiederum Stufe 1 betrifft. Diese Rollup oder Zusammenfassung bietet genaue Risikopunktzahlen.

Die Option Entitätsstufen wird unter der Listenansicht im Arbeitsbereich angezeigt. Klicken Sie auf eine Entitätsstufe, um die zugehörigen Details anzuzeigen. Die **Details** Auf der Registerkarte „Entitätsstufen“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Entitätsstufen“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Entitätsstufe, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird, z. B. „Anwendung“ oder „Geschäft“.
Stufenebene	Stufenebene der Entitätsstufe, z. B. 15 oder 20.
Name	Name der Entitätsstufe, z. B. Anwendung oder Geschäft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Entitätsstufe

Erstellen Sie eine Entitätsstufe für die Entitätsklassen in Ihrer Organisation. Wenn Sie Entitätsstufen erstellen, können Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen anwenden. Die Hierarchieebene gilt für alle Entitäten, die den Entitätsklassen zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Administration** > **Entitätsebenen** In Core-UI.
   Die Liste Entitätsstufen wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Eine Seite „neue Entitätsstufe erstellen“ mit **Details** Registerkarte wird angezeigt. Das Breadcrumb-Navigationsmenü wird oben auf der Seite angezeigt.
3. In **Details** Füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“ im Formular „Entitätsstufe“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung für die neue Entitätsstufe.
Stufenebene	Stufenebene für die neue Entitätsstufe.
Name	Name der neuen Entitätsstufe.
Anhänge	Anhänge, die der im Seitenbereich angezeigten Entität zugeordnet sind.

4. Klicken Sie auf, um die Entitätsstufe zu speichern **Speichern** .

Anzeigen und Aktualisieren Governance, Risk und Compliance Ausnahmen

Melden Sie Ausnahmen, da es für Unternehmen wichtig ist, wichtige Geschäftsprozessprobleme schnell zu identifizieren und zu beheben, bevor sie zu einem Problem werden. Die Verwendung von Ausnahmen zur Fehlerverwaltung hat Vorteile gegenüber herkömmlichen Fehlermanagementtechniken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Ausnahmebericht ist ein Dokument, das Instanzen auflistet, in denen die tatsächliche Leistung von den Erwartungen abweicht. GRC Ausnahme ist eine Fähigkeit, mit der Sie Geschäftsausnahmen aufzeichnen oder zuordnen können GRC Objekte wie Zitate, automatisierte Faktoren usw. Jeder Ausnahmedatensatz enthält Details wie die Kategorie der Ausnahme, den Datensatz in der Tabelle und das Feld, dem die Ausnahme zugeordnet ist. Der Administrator kann die Liste der Ausnahmen anzeigen und lösen. Immer wenn eine Ausnahme ausgelöst wird, wird die Lösung zum Lösen der Ausnahme auch in der Ausnahmebeschreibung angegeben. Der Administrator verwendet die vorgeschlagene Lösung, um die Ausnahme zu lösen. Ein Beispiel für eine Ausnahme ist, wenn ein Anwender keine Risikobewertungsmethode konfiguriert hat, aber versucht, eine Objektbewertung durchzuführen. Wenn ein Administrator eine Art von Ausnahme löst, werden alle anderen ähnlichen Ausnahmen gelöst.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **GRC – Ausnahmen** > **Ausnahmeberichtan**.
2. Öffnen Sie den Ausnahmedatensatz, den Sie lösen möchten.
3. Füllen Sie das Feld des Formulars aus.

Ausnahmeformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer der ausgelösten Ausnahme.
Ausnahmekategorie	Kategorie, zu der eine Ausnahme gehört. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Konfiguration: Beispiel: Ein Risikoadministrator versucht, ein Formular zu konfigurieren und einem Anwender die Berechtigung zu geben, eine Aufgabe auszuführen, für die der Anwender nicht über die richtige Rolle verfügt. ○ Laufzeit: Beispiel: Wenn etwas automatisch ausgeführt wird, z. B. ein Indikator.
Status	Status der Ausnahme. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Anwendung	Anwendung, zu der die Ausnahme gehört.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Ausnahme und der möglichen Lösung zur Lösung.
Details zum Ausnahmedatensatz	
Quelltabelle	Tabelle, in der die Ausnahme aufgetreten ist.
Datensatzreferenz	Datensatz, für den die Ausnahme aufgetreten ist. Beispielsweise wird für eine Antwort einer Risikobewertungsinstanz eine Ausnahme ausgelöst.
Spaltenreferenz	Die Spalte, die den Datensatz enthält.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Hinweise zur Lösung der Ausnahme oder andere zusätzliche Informationen.
Aktivitäten	Zeigt den Aktivitätenstrom für die Ausnahme an.

4. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Nachdem Sie den Status der Ausnahme geändert haben.
5. Klicken Sie auf **Löschen**, um den Datensatz zu löschen.

Dashboard für Cybersicherheitsleiter für Chief Information Security Officers

Das Dashboard für Cybersicherheit bietet dem Chief Information Security Officer einen umfassenden Überblick über die Punktzahl der Sicherheitslage einer Organisation. Die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance- und Risiko-Anwender können jedoch die Seite „Risiko und Compliance“ verwenden, um ein umfassendes Bild von allen zu erhalten GRC Metriken.

Informationen zum Zugriff auf das Risiko- und Compliance-Dashboard und die Zugriffssteuerungsbeschränkungen finden Sie unter Risiko- und Compliance-Dashboard für GRC: Metrics .

Weitere Informationen zu den Funktionen des Cybersecurity Executive-Dashboards finden Sie unter Cybersicherheits-Dashboard .

Erweitert Governance, Risk und Compliance Anwendungsrisiko-Dashboard

Die GRC **Dashboard für Anwendungsrisiko- und Compliance-Übersicht** Bietet die neueste Ansicht der Risiko- und Compliance-Aspekte für die Geschäftsanwendungen, die in einem Unternehmen verwendet werden.

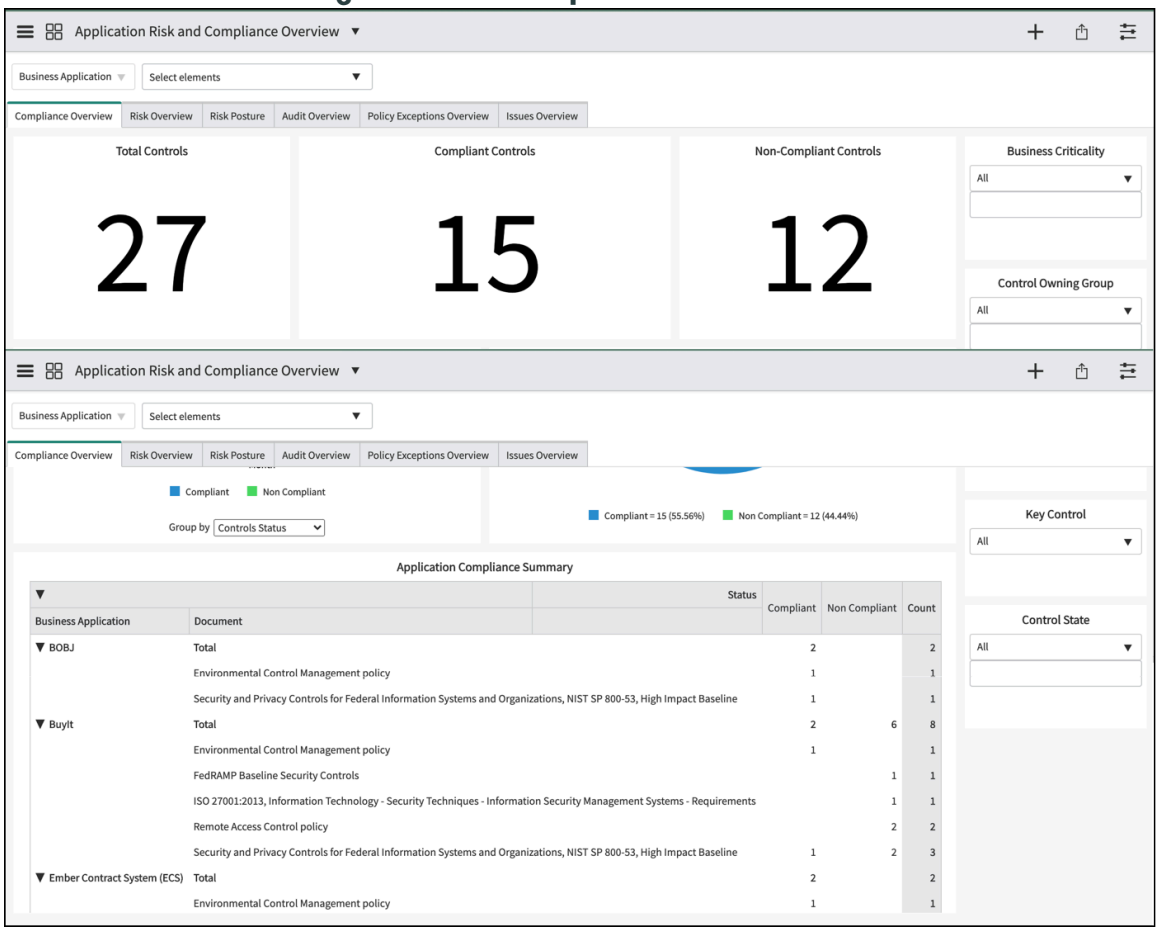
Das Anwendungsrisiko-Dashboard ist für Chief Information Officer (CIO) und Anwendungsbesitzer nützlich. Beide Anwender müssen über die Rollen sn_Compliance.Reader, sn_Risk.Reader und sn_audit.user verfügen, um das Dashboard anzuzeigen. Navigieren zu **Erweitertes GRC-Dashboard** > **Anwendungsrisiko-Dashboard**an. Die **Dashboard für Anwendungsrisiko- und Compliance-Übersicht** Wird angezeigt.

Hinweis: Um dieses Dashboard anzeigen zu können, müssen Sie das Plugin GRC: Erweiterte Dashboards (com.sn_grc_PA_Advanced) und das Plugin GRC: Richtlinien- und Compliance-Management (sn_Compliance) aktivieren.

Das Dashboard „Anwendungsrisiko- und Compliance-Übersicht“ bietet Ihnen einen detaillierten Bericht über die Risiko- und Compliance-Situation aller Geschäftsanwendungen in einer Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard für Anwendungsrisiko und -Compliance



Dieses Dashboard hebt Folgendes hervor:

- Die Compliance-Auswirkungen der verwendeten Anwendungen.
- Die Risikolage von Anwendungen.
- Der Status der Korrekturmaßnahme und der Ausnahmenaktivität der Probleme.
- Die Audit-Aktivität rund um Anwendungen und Status.

Dieses Dashboard bietet Antworten auf die folgenden Fragen, die für den CIO und den Anwendungsbesitzer von Interesse sind:

1. Was sind die wichtigsten Anwendungen, sind sie alle betriebsbereit und bieten die erforderlichen Services optimal?
2. Welche Richtlinien und regulatorischen Dokumente müssen die Anwendungen erfüllen? Sind die Anwendungen mit ihnen konform?
3. Welche Risiken bestehen für die Anwendungen? Ist einer von ihnen hoch, um Bedenken zu melden? Sind genügend Minderungen vorhanden? Gibt es angemessene Kontrollen, und funktionieren sie effektiv?
4. Werden die Korrekturen für Anwendungen, die eine Korrektur erfordern, gemäß den Service Level Agreements (SLAs) rechtzeitig durchgeführt? Welche Anwendungen generieren die maximale Anzahl von Problemen?
5. Werden für die Anwendungen häufig Ausnahmen gesucht, und warum? Liegen sie innerhalb überschaubarer Grenzen?
6. Sind die Anwendungen zu irgendeinem Zeitpunkt zu auditieren? Wie wurden die Anwendungen bei diesen Audits ausgeführt?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dashboard bietet verschiedene Darstellungen wie Balkendiagramme, Ringdiagramme und Trenddiagramme. Anwendungsbesitzer können verschiedene Filter im Dashboard verwenden, um Berichte zu den Geschäftsanwendungen anzuzeigen, die sie besitzen, z. B. kritische Geschäftsanwendungen, vorgeschriebene Steuerungen im Zusammenhang mit einer bestimmten Geschäftsanwendung oder Probleme mit hoher Priorität usw.

Compliance-Übersicht

Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Richtlinie und Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Compliance-Übersicht bietet einen Überblick über die Compliance-Situation der Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Steuerungen insgesamt: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der aktiven Steuerungen.
- Konforme Steuerungen: Dieser Bericht stellt die Gesamtzahl der konformen Steuerungen bereit, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“ befinden.
- Nicht konforme Steuerungen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der nicht konformen Steuerungen, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „deaktiviert“ befinden.
- Compliance-Status nach Monat: Dieser Bericht stellt die Anzahl der aktiven Steuerungen nach Monat bereit.

  Hinweis: Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat und kann entweder nach Kontrollstatus oder Geschäftsanwendung gruppiert werden.

- Compliance %: Dieser Bericht gibt den Prozentsatz verschiedener Status aktiver Steuerungen wie „konform“, „nicht konform“ und „nicht zutreffend“ an.
- Zusammenfassung der Anwendungs-Compliance: Dieser Bericht enthält eine Zusammenfassung der Richtlinien, regulatorischen Dokumente und Steuerungen, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Business-Relevanz
- Entitätsverantwortlicher
- Durchsetzung, z. B. obligatorische oder freiwillige Kontrollen
- Schlüsselsteuerung
- Kontrollstatus
- Kontrollverantwortliche Gruppe

Risikoübersicht

Die Registerkarte Risikoübersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risiko“ aktivieren. Die Registerkarte Risikoübersicht bietet eine Übersicht über die Risiken im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz: Dieser Bericht zeigt die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen vs. Der Risikobewertung der Anwendung an.
- Übersicht über Risikoantwortaufgaben: In diesem Bericht werden die für ein Risiko erstellten Antwortaufgaben und verschiedene status dieser Aufgaben angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.

- Anwendungsrisikozusammenfassung: Dieser Bericht zeigt die Zusammenfassung der Risiken an, die direkt mit den Anwendungen verknüpft sind, die zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und moderat.
- Status der Steuerungen zur Risikominderung für Anwendungen: Dieser Bericht enthält die Informationen zu den Risiken einer Anwendung und den zugehörigen Steuerungen. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und moderat. Der Status von Steuerungen darf nicht „Entwurf“ oder „stillgelegt“ sein. Die Risiken für nur ein Jahr werden angezeigt.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Relevanz
- Risikobewertung
- Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber

Risikosituation

Die Registerkarte Risikolage wird angezeigt, wenn Sie das Risiko-Plugin aktivieren. Die Registerkarte Risikolage enthält Informationen zum Risikorisiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf der Registerkarte Risikolage wird Folgendes angezeigt:

- Sehr hohe Risiken: Dieser Bericht zeigt die sehr hohen Risiken einer Anwendung an.
- Hohe Risiken: In diesem Bericht werden die hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Moderate Risiken: In diesem Bericht werden die moderaten Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Ablauf der Akzeptanzaufgabe: Dieser Bericht zeigt die Risikoantwort-Akzeptanzaufgaben an, die am aktuellen Tag, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr ablaufen.
- Trend bei beitragenden Risiken: Dieser Bericht zeigt den Trend der Risiken an, die direkt mit Geschäftsanwendungen verknüpft sind, und zeigt deren Leistung über einen Zeitraum an. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

Audit-Übersicht

Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin Audit aktivieren. Die Registerkarte Audit-Übersicht bietet einen Überblick über Audit- und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Offene Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
- Ineffektive Steuerungen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der ineffektiven Steuerungen für eine Audit-Interaktion an.
- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung an.
- Bevorstehende Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl der bevorstehenden Audit-Interaktionen an.
- Offene Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme an.
- Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die überfälligen Audit-Probleme über einen Zeitraum an.
- Ineffektive Steuerungen nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Steuerungen an.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Audit-Interaktion
- Relevanz

Übersicht Richtlinienausnahmen

Die Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Richtlinie und Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen enthält Informationen zu den für Geschäftsanwendungen angeforderten Richtlinienausnahmen. Die auf der Registerkarte Übersicht über Richtlinienausnahmen angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Neue Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den neuen angeforderten Ausnahmen.
- Genehmigte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen.
- Abgelehnte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen.
- Abgelaufene Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen.
- Ausnahmen mit ausstehender Genehmigung: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat und dem aktuellen Quartal fällig sind.
- Verlängerungen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Verlängerungen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat und dem aktuellen Quartal fällig sind
- Bevorstehende Ausnahmen – Ablauf: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die kurz vor dem Ablauf stehen und am aktuellen Datum, am Tag nach dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, in der Woche nach der aktuellen Woche und im aktuellen Monat fällig sind.

- Ausnahmen angefordert vs.. Genehmigt: Dieser Bericht enthält Informationen zu den angeforderten Ausnahmen im Vergleich zur Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen.

Problemübersicht

Die Registerkarte Problemübersicht wird angezeigt, wenn Sie entweder aktivieren Risikomanagement Plugin oder Richtlinien- und Compliance-Management Plugin. Die Registerkarte Problemübersicht enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte Problemübersicht angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
- Probleme mit kritischer Priorität: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität an.
- Probleme mit hoher Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität angezeigt.
- Akzeptierte Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der akzeptierten Probleme an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme an.
- Zu lösende Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr gelöst werden müssen.
- Abzuschließende Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Korrekturaufgaben an, die am aktuellen Datum, der aktuellen Woche, dem aktuellen Monat, dem aktuellen Quartal und dem aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme über einen Zeitraum an.
- Überfällige Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben über einen Zeitraum an.
- Trend bei der Problemerstellung: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Probleme über einen Zeitraum erstellt werden.
- Problemabschlusstrend: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Probleme über einen Zeitraum geschlossen werden.
- Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum erstellt werden.
- Trend beim Abschluss von Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum geschlossen werden.

GRC Dashboard für Lizenzierungszusammenfassung

Verwenden Sie GRC Dashboard „Lizenzierungszusammenfassung“, um Trends der Lizenznutzung und die voraussichtliche Nutzung des nächsten Monats nachzuverfolgen. Sie können die aggregierten Anzahlen des Lizenzverbrauchs für verschiedene Produktfamilien anzeigen. Sie können auch nach Rollen suchen, um ihre Kombination zu identifizieren GRC Lizenzbehandlung, wenn diese Rollen einem Anwender zugewiesen sind.

Die GRC Das Dashboard „Lizenzierungszusammenfassung“ zeigt die monatlichen aggregierten Anzahlen des Lizenzverbrauchs für verschiedene Produktfamilien an,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einschließlich Integriertes Risikomanagement, Betriebliches Kontinuitätsmanagement, Und Datenschutz-Management.

Sie müssen über die Rolle „Produktbesitzer“ (sn_irm_shared_cmn.product_owner) verfügen, um auf das Dashboard zuzugreifen. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Lizenzierung – Übersicht** > **Lizenzierungszusammenfassung – Dashboard**an.

GRC Dashboard-Registerkarten für Lizenzierungszusammenfassung

Die GRC Das Dashboard „Lizenzierungszusammenfassung“ verfügt über die folgenden drei Registerkarten:

- Lizenzverbrauch: Zeigt die Lizenznutzung, die Analyse des Nutzungstrends mithilfe eines Filters für Produktfamilie und die Lizenznutzung Monat für Monat an.
- Geschätzte Nutzung im nächsten Monat: Zeigt die geschätzte Lizenznutzung für den nächsten Monat ausschließlich basierend auf den aktuellen Rollen an, die Anwendern zugewiesen sind.
- Rollenzuordnung zur Lizenzierungszuordnung: Zeigt die Lizenzzuordnung des Standardwerts an GRC Rollen, Anwenderlizenzbehandlung, Lizenzbehandlung für Anwender, die Teil einer Anwendergruppe sind, basierend auf den Rollen, die der Anwendergruppe zugewiesen sind, und Lizenzbehandlung basierend auf der Kombination mehrerer Rollen.

Registerkarte „Lizenzverbrauch“

Name	Beschreibung
IRM-Operator	Anzahl der IRM-Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn „IRM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld.
IRM Lite-Operator	Anzahl der IRM Lite-Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn „IRM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld und GRC: Geschäftsanwender – Lite-Anwendung ist installiert.
PRM-Operator	Anzahl der PRM-Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „PRM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn „PRM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld.
PRM Lite-Operator	Anzahl der PRM Lite-Operator für den vorherigen Monat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Lizenzverbrauch“ (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Hinweis: Die Karte PRM Lite Operator ist nur verfügbar, wenn PRM Operator in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld und GRC: Privacy Lite-Anwenderanwendung ist installiert.
BCM-Operator	Anzahl der BCM-Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „BCM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn „BCM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld.
BCM Lite-Operator	Anzahl der BCM Lite-Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „BCM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn „BCM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld und GRC: Business Continuity Management-Anwender – Lite-Anwendung ist installiert.
Nutzungstrendanalyse	Zeigt die Nutzungsmuster verschiedener Lizenztypen für einen bestimmten Zeitraum an. Verwenden Sie diese Informationen, um Änderungen und Trends beim Lizenzverbrauch im Zeitverlauf nachzuverfolgen. Darüber hinaus können Sie den Nutzungstrend basierend auf vordefinierten oder anwenderdefinierten Datumsbereichen filtern.
Lizenznutzung Monat für Monat	Zeigt die Nutzung verschiedener Lizenztypen in den letzten 12 Monaten an, einschließlich ihrer Abgrenzungszeiträume und Anzahlen. Wählen Sie die Anzahl aus, um detaillierte Informationen wie den Anwender, die lizenzierbare Anwendungsfamilie, den Lizenzierungstyp und die lizenzierbaren Rollen anzuzeigen.

Lizenznutzungsspalten

Name	Beschreibung
Anwender	Zeigt den Anwendernamen an.
Lizenzierbare Anwendungsfamilie	Zeigt die lizenzierbare Familie an, zu der der Anwender gehört.
Lizenztyp	Zeigt an, ob der Lizenzierungstyp nutzungsbasiert oder rollenbasiert ist.
Zur Lizenz beitragende Rollen	Zeigt alle Rollen an, die zur Lizenzbehandlung des Anwenders beitragen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschätzte Nutzung im nächsten Monat

Name	Beschreibung
IRM-Operator	Geschätzte Anzahl der IRM-Operator für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn „IRM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld.
IRM Lite-Operator	Geschätzte Anzahl des IRM Lite-Operators für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn „IRM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld und GRC: Geschäftsanwender – Lite-Anwendung ist installiert.
PRM-Operator	Geschätzte Anzahl der PRM-Operator für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „PRM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn „PRM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld.
PRM Lite-Operator	Geschätzte Anzahl des PRM Lite-Operators für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte PRM Lite Operator ist nur verfügbar, wenn PRM Operator in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld und GRC: Privacy Lite-Anwenderanwendung ist installiert.
BCM-Operator	Geschätzte Anzahl der BCM-Operator für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „BCM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn „BCM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld.
BCM Lite-Operator	Geschätzte Anzahl des BCM Lite-Operators für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „BCM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn „BCM-Operator“ in ausgewählt ist **Produktfamilie** Feld und GRC: Business Continuity Management-Anwender – Lite-Anwendung ist installiert.
Anwenderrollenzuteilung	Bietet einen Überblick über die Anwender, die lizenzierbare Anwendungsfamilie, der sie zugeordnet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschätzte Nutzung im nächsten Monat (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	sind, und die ihnen zugewiesenen Rollen. Verwenden Sie diese Informationen, um die geschätzte Lizenznutzung für den nächsten Monat basierend auf den aktuellen Rollenzuteilungen für jeden Anwender zu visualisieren.

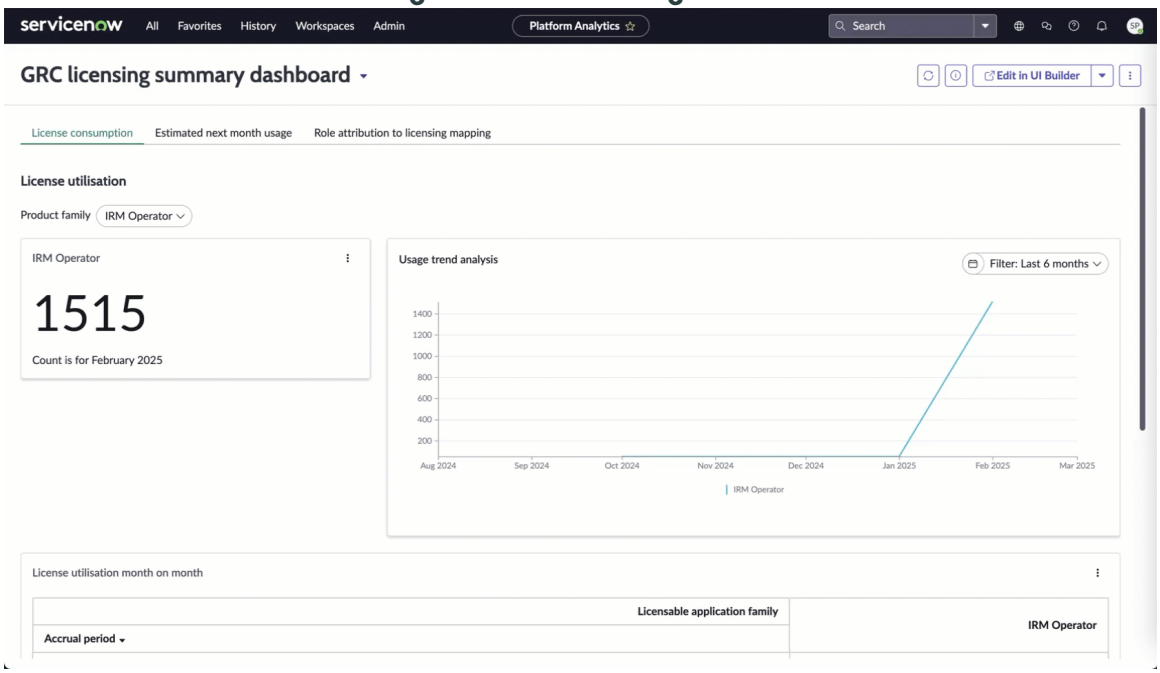
Rollenzuordnung zu Lizenzzuordnung

Name	Beschreibung
Lizenzbehandlung von Standardrollen	Bietet eine Übersicht über den Standard GRC Rollen und die lizenzierbare Anwendungsfamilie, der sie zugeordnet sind. Wenn Sie sehen, welche Lizenz an die standardmäßige GRC-Rolle gebunden ist, können Sie die richtige Lizenzbehandlung für jede Rolle identifizieren.
Lizenzbehandlung für Anwender/Anwendergruppe(n)	Zeigt die Lizenzbehandlung eines bestimmten Anwenders an. Sie können nach Anwendern suchen, um basierend auf ihren zugewiesenen Rollen zu sehen, welcher lizenzierbaren Anwendungsfamilie sie angehören. Hilft Ihnen, die Lizenzbehandlung eines Anwenders zu verstehen, wenn er einer Anwendergruppe basierend auf den Rollen hinzugefügt wird, die der Anwendergruppe zugewiesen sind.
Lizenzbehandlung basierend auf Rollen	Zeigt die Lizenzbehandlung für eine bestimmte Rollenkombination an. Sie können nach Rollen suchen, um ihre Kombination zu identifizieren GRC Lizenzbehandlung, wenn diese Rollen einem Anwender zugewiesen sind. **Hinweis:** Die kombinierten Ergebnisse der Rollenlizenzbehandlung basieren auf Kundenlizenzberechtigungen und installierten Anwendungen.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarten, Abschnitte und Karten, die im verfügbar sind GRC Dashboard für Lizenzierungszusammenfassung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Dashboard für Lizenzierungszusammenfassung



Zeigt die Rollenhierarchie eines Anwenders an

Die Rollenhierarchie-Knotenzuordnung zeigt die Beziehung zwischen den lizenzierenden Rollen für rollenbasierte Anwender an und bietet Einblicke in die Lizenzierungsbehandlung eines Anwenders.

Wenn einem Anwender eine direkte Rolle mit untergeordneten Rollen zugewiesen wird, erbt der Anwender alle Berechtigungen der untergeordneten Rollen. In einem solchen Fall hängt die Lizenzbehandlung des Anwenders von der Kombination der Rollen ab.

GRC Anwender können Lizenzen nutzungsbasiert oder rollenbasiert verwenden. Wenn die Lizenznutzung nutzungsbasiert ist, gibt es keine Rollenhierarchie für den ausgewählten Anwender.

Um die Rollenhierarchie eines Anwenders anzuzeigen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Auf der GRC Wählen Sie im Dashboard „Lizenzierungszusammenfassung“ auf der Registerkarte Lizenzverbrauch die Anwenderanzahl und dann einen Anwender aus, und wählen Sie aus **Rollenhierarchie anzeigen** .
- Auf der GRC Wählen Sie im Dashboard „Lizenzierungszusammenfassung“ auf der Registerkarte Geschätzte Nutzung im nächsten Monat die Anwenderanzahl und dann einen Anwender aus, und wählen Sie aus **Rollenhierarchie anzeigen** . Oder wählen Sie einen Anwender unter Zuordnung der Anwenderrolle aus, und wählen Sie dann aus **Rollenhierarchie anzeigen** .

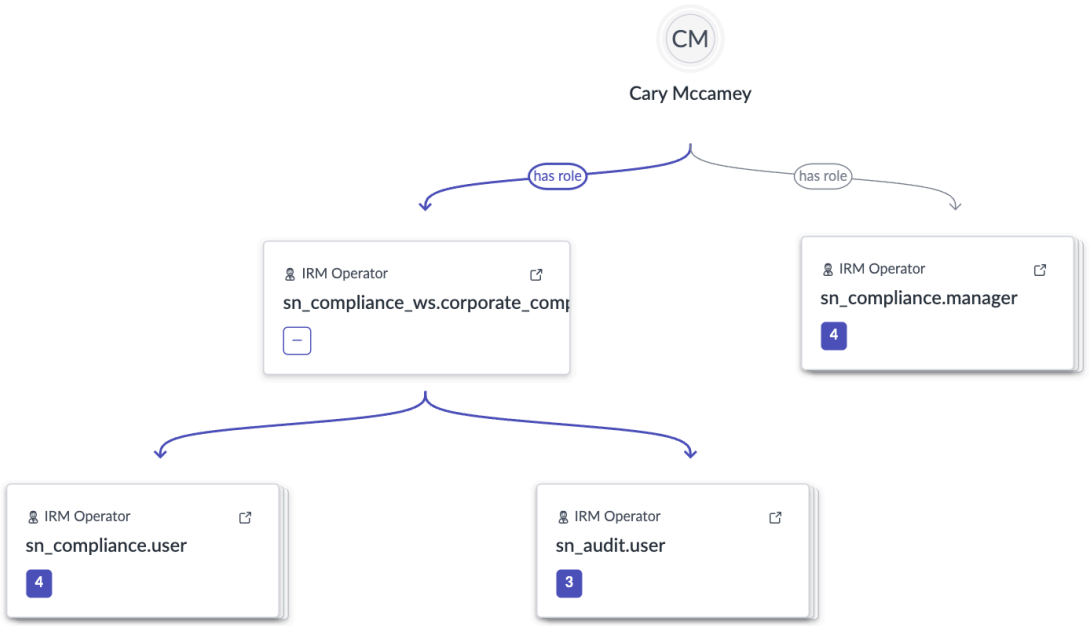
Die Knotenzuordnung der Rollenhierarchie zeigt die untergeordneten Beziehungen eines Anwenders an. Wenn einem Anwender mehrere Rollen zugewiesen sind, zeigt die Knotenzuordnung der Rollenhierarchie die gesamte Hierarchie an.

Hinweis: Ihr Lizenzverbrauch wird basierend auf den lizenzierbaren Rollen berechnet, die zum Zeitpunkt der Berechnung verfügbar sind. Zum Zeitpunkt der Anzeige der Rollenhierarchie-Knotenzuordnung sind möglicherweise nicht dieselben Rollen verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt eine Beispielknotenzuordnung für den Anwender Cary Mccamey. Cary hat die Rollen sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst und sn_Compliance.Manager. Die Rolle sn_Compliance_WS.Corporate_Compliance_Analyst enthält die Rollen sn_compliance.user und sn_audit.user. Wenn Sie die Anzahl für jeden Knoten auswählen, wird sie weiter erweitert.



Konfigurieren von Dokumentvorlagen mit dem Add-in „Dokument-Designer mit Word“

Konfigurieren Sie die Audit-Berichtsvorlagen mit ServiceNow Dokumentdesigner mit Word-Add-in.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um erfolgreich zu konfigurieren ServiceNow Dokumentdesigner mit Word-Add-in und erstellen Sie Ihre Audit-Berichtsvorlagen.

Konfigurieren Sie Vorlagen für den Dokumentdesigner

Konfigurieren Sie die Vorlage, um die Felder anzugeben, aus denen Daten abgerufen und im Audit-Bericht angezeigt werden müssen.

Erstellen Sie Datenbeziehungen

Erstellen Sie einen Pfad, um von einem Datensatz in der Vorlagenkonfiguration zu einer beliebigen Tabelle zu wechseln, die Sie benötigen. Wenn Sie diese Pfade erstellen, können Sie die erforderlichen Daten aus jedem dieser Pfade in Ihrer Audit-Berichtsvorlage abrufen.

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen

Definieren Sie die Daten, die Sie anzeigen oder abrufen möchten, unabhängig davon, ob es sich um eine Liste von Datensätzen oder eine Zusammenfassung handelt, wenn Sie einen Audit-Bericht erstellen. Geben Sie beispielsweise an, ob Sie eine Liste der Korrekturaufgaben oder die Liste der fünf wichtigsten Probleme mit hoher Priorität anzeigen möchten. Aus jeder Tabelle können maximal 200 Datensätze abgerufen werden.

Einrichten Microsoft 365 Berichterstellungskonfiguration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie ein Microsoft 365 Berichtskonfigurationsdatensätze zur Angabe der Datenpunkte und Berichte, die Sie in importieren möchten Microsoft Word Dokument für Offenlegungsberichte.

Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Fügen Sie zusätzliche Berichtsfilter hinzu, um auf granularer Ebene anzugeben, welche Daten aus einer Tabelle in den Offenlegungsbericht importiert werden müssen.

Installieren Sie ServiceNow Add-in „Dokumentdesigner“

Installieren ServiceNow Dokument-Designer-Add-in zu Microsoft Word Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Audits und zu erstellen CAM Berichtsvorlagen.

Erstellen Sie mit eine Audit-Berichtsvorlage ServiceNow Dokumentdesigner

Verwenden Sie die Vorlagenkonfigurationen, um Platzhalter für eine Audit-Berichtsvorlage zu erstellen, die auf Ihre Anforderungen zugeschnitten ist.

Konfigurieren Sie Vorlagen für den Dokumentdesigner

Konfigurieren Sie die Vorlage, um die Felder anzugeben, aus denen Daten abgerufen und im Audit-Bericht angezeigt werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_Design.admin und sn_Audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Vorlagenkonfigurationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Vorlagenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlagenkonfiguration. Sie können beispielsweise angeben `Konfiguration der Interaktionsvorlage` .
Geschäftsdomäne	Domäne, aus der die Vorlage konfiguriert wird. In diesem Beispiel ist er auf festgelegt **Audit** .
Tabelle	Tabelle, für die der Bericht generiert wird.
Felder	Felder, aus denen Daten im Bericht angezeigt werden müssen. Verschieben Sie die erforderlichen Felder aus dem **Verfügbar** Liste zu **Ausgewählt** Liste.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Datenbeziehungspfad aus der Vorlagenkonfiguration, um zu einer beliebigen Tabelle zu wechseln, die Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Datenbeziehungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Datenbeziehungen

Erstellen Sie einen Pfad, um von einem Datensatz in der Vorlagenkonfiguration zu einer beliebigen Tabelle zu wechseln, die Sie benötigen. Wenn Sie diese Pfade erstellen, können Sie die erforderlichen Daten aus jedem dieser Pfade in Ihrer Audit-Berichtsvorlage abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_Design.admin und sn_Audit.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Datenbeziehungen erstellen, z. B. für eine Audit-Interaktion, können Sie angeben, wie sich die Probleme, Korrekturaufgaben, Testpläne usw. auf den Datensatz in der Vorlagenbeziehungsregistrierung beziehen, und Sie erstellen einen Pfad, um zu diesen entsprechenden Datensätzen zu navigieren. Sie können beliebig viele Beziehungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Vorlagenkonfigurationen**an.
2. Öffnen Sie die von Ihnen erstellte Vorlagenkonfiguration.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Datenbeziehungen die Option aus **Neu** .
4. Füllen Sie das Feld des Formulars aus.

Formular „Datenbeziehung“

Feld	Beschreibung
Name	Ebene, zu der Sie wechseln möchten. Sie können beispielsweise angeben `Interaktion mit Problemen` .
Quelle	
Übergeordnete Beziehung	Übergeordnetes Element der Datenbeziehung.
Quelltabelle	Quelltabelle, die für die erstellte Datenbeziehung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zielvorgabe	
Zielbeziehung	Wählen Sie eine vorhandene Beziehung aus, oder erstellen Sie eine Zielbeziehung. Sie können beispielsweise auswählen **Probleme für Interaktion** . **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter 360°-Ansichten einrichten. Sie können nur vorhandene Beziehungen zwischen den Datentypen registrieren, die Sie anzeigen möchten.
Beziehungstyp	Typ der Beziehung, z. B. „viele-zu-viele“ oder „eins-zu-viele“. Dieses Feld wird basierend auf der in getroffenen Auswahl automatisch ausgefüllt **Zielbeziehung** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Tabelle, aus der die Daten abgerufen werden. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen, um den Typ der Daten anzugeben, die Sie für den Bericht abrufen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen.

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen

Definieren Sie die Daten, die Sie anzeigen oder abrufen möchten, unabhängig davon, ob es sich um eine Liste von Datensätzen oder eine Zusammenfassung handelt, wenn Sie einen Audit-Bericht erstellen. Geben Sie beispielsweise an, ob Sie eine Liste der Korrekturaufgaben oder die Liste der fünf wichtigsten Probleme mit hoher Priorität anzeigen möchten. Aus jeder Tabelle können maximal 200 Datensätze abgerufen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_Design.admin und sn_Audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Vorlagenkonfigurationen**an.
2. Öffnen Sie die Vorlage, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Inhaltskonfigurationen die Option aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Inhaltskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Inhaltskonfiguration. Beispiel: Liste der Korrekturaufgaben .
Vorlagenkonfiguration	Vorlagenkonfiguration, für die Sie die Inhaltskonfiguration definieren. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Konfiguration festgelegt, die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.
Zieltabelle	Tabelle, aus der Daten abgerufen werden müssen.
Datenbeziehung	Datenbeziehung, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten. Nur die Datenbeziehungen, die Sie zuvor erstellt haben, können ausgewählt werden.

5. Erstellen Sie die Filterkriterien und die Zusammenfassungskriterien nach Bedarf.
6. Um eine Tabelle oder Daten anzugeben, die Sie in den Inhaltsblock als Tabelle einfügen möchten, wählen Sie aus **Inhaltsblockkriterien** Registerkarte.
   a. In **Übergeordnete Blockkonfiguration** Wählen Sie die erforderliche Inhaltskonfiguration aus.
   b. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie in der zugehörigen Liste Datenspalten die Spalten an, die im Bericht aus der ausgewählten Tabelle angezeigt werden sollen.
   Sie können entweder die verfügbaren Standardspalten angeben oder ein anwenderdefiniertes Skript für die Spalte schreiben.

   Hinweis: Sie können bis zu 20 Spalten in einer Tabelle und in einem Inhaltsblock hinzufügen.

8. Geben Sie die Reihenfolge der Spalten an, wie sie in der Audit-Berichtsvorlage angezeigt werden müssen.
9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Installieren Sie ServiceNow Add-in „Dokumentdesigner“

Installieren ServiceNow Dokument-Designer-Add-in zu Microsoft Word Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Audits und zu erstellen CAM Berichtsvorlagen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

- sn_grc_doc_Design
- sn_Outlook_addin

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**an.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste die Option aus **ServiceNow-Dokumentdesigner** .
3. Wählen Sie Aus **Manifest Herunterladen** .
4. Um das Add-in zu aktivieren, wenden Sie sich an Ihren Microsoft 365 Account-Manager, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

Nächste Maßnahme

Detaillierte Anweisungen zur Bereitstellung der Manifestdatei finden Sie unter Add-ins im Microsoft 365 admin Center bereitstellen [KB1307378] artikel in Now Support Knowledge Base.

Zum Konfigurieren der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word Im -Browser finden Sie unter Antwort-Header-Lösung [KB1434453] artikel in Now Support Knowledge Base.

Referenzinformationen für Dokument-Designer

Es gibt mehrere Eigenschaften, die mit installiert werden Dokument-Designer Plugin. Diese Eigenschaften helfen, die verschiedenen Aspekte der Funktionsweise des Plugins zu steuern.

Installierte Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Com.snc.Word_doc_api.size_limit_mb	Diese Eigenschaft schränkt die Größe von Vertragsdokumenten in Megabyte ein. Der Standardwert ist 5.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Com.snc.Word_doc_api.unzip_Word_size_limit_mb	Diese Eigenschaft schränkt die Größe von entpackten Word-Dokumenten in Megabyte ein. Der Standardwert ist 10.
Com.snc.Word_doc_api.supported_image_types	Diese Eigenschaft stellt sicher, dass nur die in der Eigenschaft angegebenen Bildtypen vom Plugin verarbeitet und in das Word-Dokument eingefügt werden. Die unterstützten Bildtypen sind: png, jpg, JPEG und gif.
Com.snc.Word_doc_api.disable_wordapi	Diese Eigenschaft stellt sicher, dass die API nicht funktioniert, wenn die Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist. Der Standardwert ist „falsch“
Com.snc.Word_doc_api.image_size_limit_kb	Diese Eigenschaft stellt sicher, dass das Plugin, wenn die Bildgröße in KB größer als der Eigenschaftswert ist, nicht mit der Verarbeitung beginnt und zu einem Statusfehler mit einer Fehlermeldung führt. Der Standardwert ist 100.
Com.snc.Word_doc_api.max_repetitions	Diese Eigenschaft legt fest, wie oft ein Repeater-Block (ein definierter Inhaltsabschnitt) dupliziert und nacheinander in das Word-Dokument eingefügt wird. Jede Wiederholung fügt unmittelbar nach der vorherigen eine neue Instanz des Blocks hinzu, wodurch eine sequenzielle Kette von wiederholten Abschnitten erstellt wird. Der Standardwert ist 100.

Erstellen Sie mit eine Audit-Berichtsvorlage ServiceNow Dokumentdesigner

Verwenden Sie die Vorlagenkonfigurationen, um Platzhalter für eine Audit-Berichtsvorlage zu erstellen, die auf Ihre Anforderungen zugeschnitten ist.

Vorbereitungen

Installieren und aktivieren Sie das Plugin ServiceNow Document Designer with Word (sn_grc_doc_Design). Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie ServiceNow Add-in „Dokumentdesigner“.

Bestätigen Sie, dass Sie die Vorlagen konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Vorlagen für den Dokumentdesigner.

Wenn Sie Reportinginhalte einfügen und aktualisieren möchten, richten Sie ein Microsoft 365 Berichterstellung. Weitere Informationen finden Sie unter . Einrichten Microsoft 365 Berichterstellungskonfiguration Und Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz .

Erforderliche Rolle: sn_Audit.Manager und sn_grc_doc_Design.Reader

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Microsoft Word Dokument, das Sie für die Vorlagenerstellung verwenden möchten.
2. Um Platzhalter zu erstellen, wählen Sie aus **Designvorlage** Auf dem Menüband.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um sich bei anzumelden ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Melden Sie sich an** Mit den Anmeldeinformationen des Audit-Managers.
   a. Auf der ServiceNow Anmeldebildschirm, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen an.
   b. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
4. Füllen Sie im Bereich ServiceNow-Dokumentdesigner die folgenden Felder aus.
   a. In **Geschäftsdomäne** Feld auswählen **Audit** .
   b. In **Vorlagenkonfiguration** Feld den Konfigurationsdatensatz auswählen, den Sie einfügen möchten.
   c. Wählen Sie aus, um die ausgewählte Vorlagenkonfiguration zu bestätigen **Bestätigen** .
   d. Wählen Sie aus **Daten** Registerkarte und dann **Datenelement** Feld und wählen Sie aus der Liste die Felder aus, die in der Vorlage angezeigt werden sollen.
   Nur die konfigurierten Felder können ausgewählt werden.
   e. Verschieben Sie das Mausgerät an den Punkt, an dem Sie Daten einfügen möchten, und fügen Sie die Felder wie Logo, Typ, Name usw. ein.
   f. Wählen Sie aus **Tabelle** Registerkarte im **Tabellenelement** Wählen Sie in der Liste die konfigurierten Tabellenelemente aus, die in der Vorlage angezeigt werden sollen.
   Zum Beispiel die Liste der fünf wichtigsten Probleme mit hoher Priorität.
5. Um einen Inhaltsblock mit Stil einzufügen, der wiederholt angezeigt werden kann, wählen Sie aus **Blockieren** .
   a. Fügen Sie im Dokument den Inhalt hinzu, der für wiederholte Stile verwendet werden muss.
   b. Wählen Sie im Feld Inhaltsblockquelle das Element aus, das Sie dem Inhaltsblock zuordnen möchten.
   c. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen Inhaltsblock hinzu** .
   Der Inhalt im Dokument wird in den Inhaltsblock und die Optionen eingeschlossen **Daten** Und **Tabelle** Sind verfügbar.
   d. Um Daten aus den konfigurierten Spalten im Inhaltsblock einzufügen, wählen Sie aus **Daten** .
   e. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   f. Um Inhalte aus einer Tabelle einzufügen, wählen Sie aus **Tabelle** .
   Nachdem Sie die gewünschte Tabelle ausgewählt haben, können Sie auswählen **Bearbeiten Sie Spalten** Um Spalten nach Bedarf neu anzuordnen.
   g. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Um Berichtsinhalte einzufügen, wählen Sie aus **Inhalt einfügen** Auf dem Menüband.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus **Daten** Registerkarte.

b. In **Geschäftsdomäne** Feld auswählen **Audit** .

c. In **Berichtselement** Feld den gewünschten Konfigurationsdatensatz auswählen.

d. Treffen Sie in den verfügbaren Feldern die Auswahl, die Sie in der Vorlage anzeigen möchten.
Nur die konfigurierten Felder können ausgewählt werden.

e. Verschieben Sie das Mausgerät an die Stelle, an der Sie Inhalte einfügen möchten, und wählen Sie sie aus **Hinzufügen** .
Die Daten werden in in die Vorlage eingefügt. Der eingefügte Text entspricht der Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.

f. Wählen Sie aus **Tabelle** Registerkarte.

g. In **Geschäftsdomäne** Feld auswählen **Audit** .

h. In **Berichtselement** Feld den gewünschten Konfigurationsdatensatz auswählen.

i. Treffen Sie in den verfügbaren Feldern die Auswahl, die Sie in der Vorlage anzeigen möchten.
Nur die konfigurierten Felder können ausgewählt werden.

j. Verschieben Sie das Mausgerät an den Punkt, an dem Sie die Tabelle einfügen möchten, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
Die Tabelle wird in die Vorlage eingefügt. Die eingefügte Tabelle enthält die Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.

k. Wählen Sie aus **Diagramm** Registerkarte.

l. In **Geschäftsdomäne** Feld auswählen **Audit** .

m. In **Berichtselement** Feld den gewünschten Konfigurationsdatensatz auswählen.

n. Treffen Sie in den verfügbaren Feldern die Auswahl, die Sie in der Vorlage anzeigen möchten.
Nur die konfigurierten Felder können ausgewählt werden.

o. Verschieben Sie das Mausgerät an den Punkt, an dem Sie das Diagramm einfügen möchten, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .
Das Diagramm wird in die Vorlage eingefügt. Das eingefügte Diagramm kann entsprechend Ihren Einstellungen geändert werden. Sie können beispielsweise die Farben, den Typ des Diagramms usw. ändern.

7. Wählen Sie aus, um den Berichtsinhalt zu aktualisieren **Aktualisieren Sie den Inhalt** .

a. Wählen Sie das Feld aus, für das Sie die aktualisierten Daten abrufen möchten, und wählen Sie es aus **Zeigen Sie Links an, und aktualisieren Sie sie** .
Nur die der Tabelle hinzugefügten Felder können ausgewählt werden.
Die ausgewählten Felder und Inhalte werden mit den neuesten verfügbaren Daten aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

So vermeiden Sie potenzielle Fehler:

- Fügen Sie keinen Inhaltsblock in einem anderen Inhaltsblock hinzu.
- Fügen Sie nicht mehr als 10 Bilder hinzu.
- Fügen Sie in einem Inhaltsblock nicht mehr als eine Tabelle hinzu.
- Fügen Sie nicht mehr als zwei Inhaltsblöcke hinzu.

8. Speichern Sie die Vorlage.

Zugehörige Informationen

Einrichten Microsoft 365 Berichterstellungskonfiguration

Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Fügen Sie zugehörige Felder zu hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Konfiguration der Arbeitsbereichsseite

Eine allgemeine Datensatzseite kann in allen verwendet und konfiguriert werden GRC Anwendungen.

Eine allgemeine Datensatzseitenvorlage wird eingeführt, um Tabellen in anzupassen GRC Arbeitsbereiche. Sie können die Datensatzseite so konfigurieren, dass Symbole, Trennzeichen und Stepper-Komponente angezeigt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Arbeitsbereichs finden Sie unter Seite „Arbeitsbereich konfigurieren“ Thema.

Seite „Arbeitsbereich konfigurieren“

Sie können Ihre Arbeitsbereiche so konfigurieren und anpassen, dass alle verwendet werden GRCAnwendungen haben ein ähnliches Erscheinungsbild.

Vorbereitungen

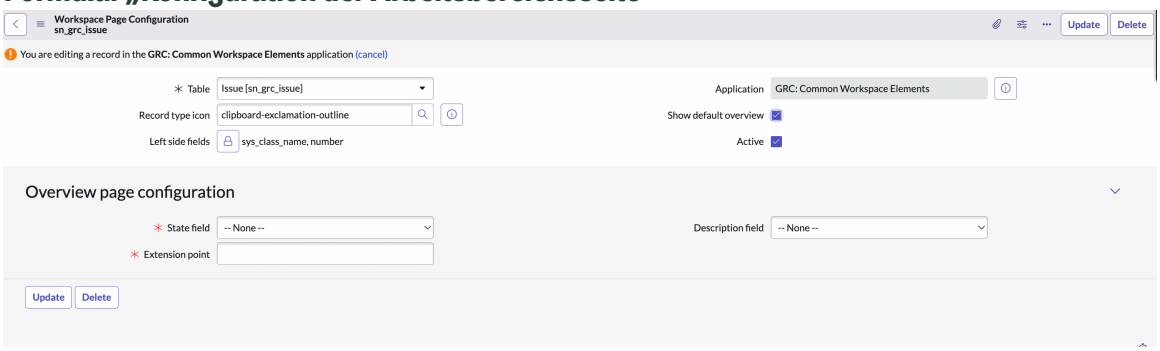
Erforderliche Rolle: sn_grc_Workspace.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Konfiguration der Arbeitsbereichsseite**an.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, den Sie konfigurieren möchten.
3. Öffnen Sie den Datensatz, und klicken Sie im Formular auf **Hier** Dient zum Bearbeiten des Datensatzes. Füllen Sie im Formular die Felder aus. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“



4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Der Arbeitsbereich wird gemäß der Konfiguration angepasst und sieht in allen ähnlich aus GRC Anwendungen.

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“

Beschreibung der Feldwerte für das Konfigurationsformular des Arbeitsbereichs.

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“

Felder	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, für die Sie die Datensatzseite konfigurieren möchten.
Anwendung	Umfang der aktuellen Anwendung.
Symbol Für Datensatztyp	Liste aller vorhandenen Basissystemsymbole. **Hinweis:** Verwenden Sie die Symbole, die in der Now Platform verfügbar sind. Sie können keine anwenderdefinierten Symbole erstellen.
Felder auf der linken Seite	Standardinformationen eines Datensatzes werden in diesen Feldern angegeben. Der Datensatztyp wird standardmäßig auf der Datensatzseite basierend auf dem ausgewählten Datensatz angezeigt. **Hinweis:** Die sekundären Headerfelder, die nicht für die linke Seite konfiguriert sind, werden als Standardfelder auf der rechten Seite des Trennzeichens angezeigt.
Standardübersicht anzeigen	Option zum Auswählen der Standardübersichtsseite auf der Datensatzseite.
Aktiv	Anpassungen werden nur auf der Datensatzseite angezeigt, wenn diese Option ausgewählt ist.
Konfiguration der Übersichtsseite	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“ (Fortsetzung)

Felder	Beschreibung
Statusfeld	Prozess-Flow-Informationen für die seismische Stepper-Komponente auf der Standardübersichtsseite. Die Informationen zum Workflow-Status, die aus der Prozess-Flow-Tabelle für den aktuellen Datensatz erfasst wurden.
Beschreibungsfeld	Zusätzliche Informationen oder Kontext zum Datensatz auf der Standardübersichtsseite.
Erweiterungspunkt	Anwenderdefinierte Prozess-Flow-Informationen für die seismische Stepper-Komponente auf der Standardübersichtsseite. **Hinweis:** Dieses Feld ist ausgegraut, wenn **Statusfeld** Ist ausgewählt.

Setzen Sie Datensatzseitenvorlagen auf die Version vor 17.x zurück

Wenn Sie bereits Kunde sind und über eine anwenderdefinierte Datensatzseite verfügen, können Sie diese alte Seite wiederherstellen.

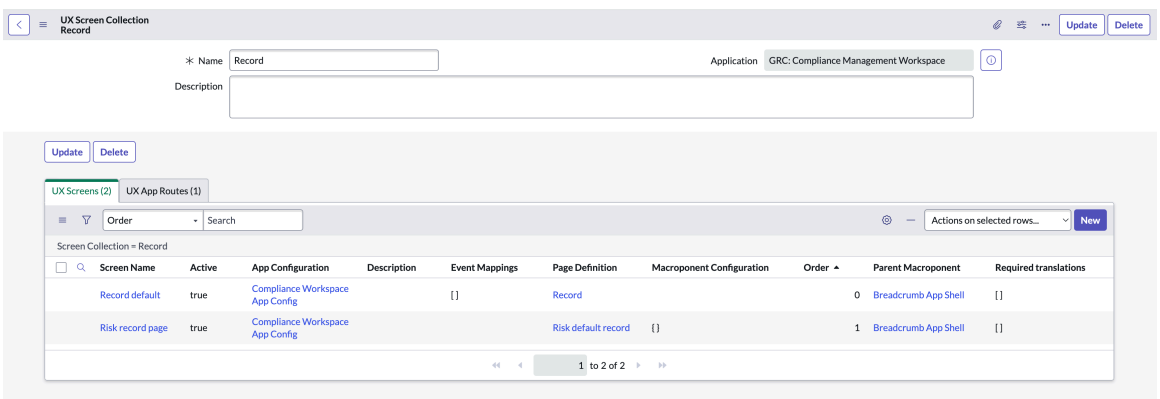
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Workspace_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**an.
2. Klicken Sie im auf den Arbeitsbereich, in dem Sie Änderungen vornehmen möchten **Meine Experiences** Liste.
3. Klicken Sie Auf **Datensatz** Seite, die zu Ihrem Arbeitsbereich gehört, von .
4. Klicken Sie auf der Datensatzseite auf **Entwickler** Aufgeführt unter **Menü** Registerkarte und klicken Sie auf **Öffnen Sie die Variantensammlung** .

UX-Bildschirmvarianten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In **UX-Bildschirme** Registerkarte werden zwei Bildschirme angezeigt: **Datensatz – Standard** Und **Risikodatensatzseite** .

Hinweis: Die beiden Bildschirme werden nur angezeigt, wenn Sie ein Upgrade auf Version 17.x durchführen

5. Klicken Sie auf die Variante, für die Sie die Reihenfolge ändern möchten.
   Wenn Sie einen hohen Wert angeben, kehren Sie zur alten Datensatzseite zurück. Wenn Sie zur neuen Datensatzseite wechseln möchten, legen Sie den Wert auf niedrigen Reihenfolgewert fest.

Datensatztypsymbole, die für Formulare in konfiguriert sind GRC Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente

Die Tabelle enthält eine Liste der Symbole, die für die Formulare in konfiguriert sind Audit-Arbeitsbereich Und Compliance-Arbeitsbereich.

Symbole, die für die Formulare in konfiguriert sind Audit-Arbeitsbereich

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Nachweisanforderung	sn_grc_Advanced_evidence	quest	Bereich-Display-Popout-Outline
Nachweisantwort	sn_grc_Advanced_evidence	sponse	Pop-in-Gliederung
Interaktion	sn_Audit_Engagement		Calendar-days-clock-outline
Indikator	sn_grc_indicator		Chart-Tachometer-outline
Planen	sn_Audit_Advanced_Plan		Kalender-Tage-Gliederung
Beobachtung	sn_Audit_Advanced_Obser	on	Augenkontur
Interview	sn_Audit_Interview		Konferenzraum-Outline
Aktivität	sn_Audit_activity		Prüflisten-Gliederung
Meilenstein	sn_Audit_Advanced_milest		Flag-event-Outline
Auditierbare Einheit	sn_Audit_Advanced_audita	unit	Komponenten-Gliederung

Symbole, die für die Formulare in konfiguriert sind Compliance-Arbeitsbereich

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Richtlinienausnahme	sn_Compliance_Policy_Exc	on	Diamond-Exclamation-Outline
Bestätigung	sn_Compliance_Policy_ack	ledged_instance	Skript-Check-Outline
Regulatorisches Dokument	sn_Compliance_Authority_	ument	Document-Certificate-outline

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Richtlinie	sn_Compliance_Policy		Formularumriss
Bestätigungskampagne	sn_Compliance_Policy_con		Kalender-Check-Gliederung
Kontrolle	sn_Compliance_Control		Zwischenablage-Check-outline
Bezugsvermerk	sn_Compliance_Zitat		Connect-Ansicht-Dokument-Gliederung
Kontrollziel	sn_Compliance_Policy_Stat		Zwischenablage-lines-outline

Governance, Risk und Compliance – Referenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit installiert wurden GRC Anwendung.

Mit Governance, Risk und Compliance installierte Komponenten

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Komponenten, die bei der Aktivierung von installiert werden GRC Plugin. Diese Komponenten umfassen Tabellen, Anwenderrollen und Eigenschaften.

Hinweis: In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Allgemeine Rollen in Governance, Risk und Compliance

Bestimmte allgemeine Rollen werden in mehreren verwendet GRC Module.

Allgemeine Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]	Rolle, die Teil von ist GRC Profilanwendung. Weisen Sie diese Rolle Anwendern zu, die nur Zugriff auf benötigen GRC Anwendungen zur Ausführung der zugewiesenen Aufgaben, die ihnen eingeschränkten Zugriff auf Daten und Informationen gewähren, die für diese Aufgaben relevant sind. Weisen Sie diese Rolle beispielsweise einem Geschäftsanwender zu, der auf einen Nachweis oder eine Risikobewertung antworten oder ein Problem beheben muss. Ab Release 14.x stehen den Anwendern mit der Rolle	• sn_grc.user_hierarchy_reader • workspace_user • sn_grc_Workspace.Task_Reader • canvas_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	sn_grc.Business_user die folgenden Berechtigungen zur Verfügung: Richtlinien- und Compliance-Management: • Erstellen Sie Probleme, oder zeigen Sie alle Probleme an, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Akzeptieren und genehmigen Sie Nachweisantworten. • Weisen Sie eine Korrekturaufgabe zu. • Bestätigen Sie Richtlinien. • Zu Richtlinien beitragen. • Gruppierung von Nachweisen oder Aufheben der Gruppierung. • Fordern Sie Richtlinienausnahmen an, oder genehmigen Sie sie. • Melden Sie Probleme. • Antworten Sie auf Beobachtungen. • Senden Sie Problemselektierungen, und fordern Sie sie an. • Legen Sie einen Nachweis ab. Risikomanagement: • Erstellen oder zeigen Sie alle Probleme an, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Weisen Sie Indikatoraufgaben zu. • Probleme zuweisen. • Weisen Sie Korrekturaufgaben zu.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Weisen Sie Risikoereignisaufgaben zu. • Weisen Sie Risikoantwortaufgaben zu. • Genehmigen oder bewerten Sie eine erweiterte Risikobewertung. • Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Beantworten Sie den Fragebogen zur Risikoidentifizierung. • Beantworten Sie die Metrikdaten-Aufgabe. • Melden Sie Probleme. • Senden Sie Problemselektierungsanforderungen. • Nehmen Sie die Risikobewertung vor. • Zeigen Sie den Umfang der Risikobewertung an. • Zeigen Sie Risikobeschreibungen an. • Zeigen Sie den Umfang der Risikobewertung an. • Zeigen Sie Risikoereignisse an, und melden Sie sie. • Zeigen Sie unterstützende Indikatordaten an. Integration mit Projekt-Portfoliomanagement: • Erstellen Sie ein Risiko aus einer Bibliothek. • Erhöhen Sie ein Unternehmensrisiko. • Initiieren Sie eine Objektbewertung. • Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Während eines Upgrades auf Version 11.x oder 12.x von GRC:-Profilen wird Anwendern, die zuvor in den letzten 90 Tagen einen GRC-Vorgang ausgeführt haben, automatisch die Rolle sn_grc.Business_user zugewiesen. Dies ist ein einmaliges Ereignis. Die Gruppe und Rolle werden während des 11.x- oder 12.x-Upgrades einmal zugewiesen. Weitere Informationen zur Rolle sn_grc.Business_user finden Sie unter KB0864247 . **Hinweis:** Sie müssen sich bei anmelden Now Support Um anzuzeigen Knowledge Base artikel. **Hinweis:** Sie können verwalten, wer auf zugreifen kann GRC Datensätze mit GRC Anwenderrollen. Zuvor konnten Ihre Anwender mit der Rolle „snc_internal“ auch auf zugreifen GRC Datensätze. Im Rahmen der Sicherheitsupdates jeweils GRC Die Anwendung hat Zugriffssteuerungslisten (ACLs) geändert, auf die Zugriff auf erfolgt GRC Datensätze sind nur auf Anwender mit beschränkt GRC Rollen. **Hinweis:** Wenn Sie (A GRC Anwender) Führen Sie einen Auftrag aus, um einen Datensatz zu erstellen. Dadurch wird ein Eintrag für den Anwender in der eindeutigen Anwendertabelle erstellt.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
GRC-Geschäftsanwender: Lite [sn_grc.Business_user_Lite]	Rolle, mit der ein Anwender nur eine Teilmenge der Aufgaben ausführen kann, die von sn_grc.Business_user ausgeführt werden können. Diese Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC: Business User – Lite von installiert haben ServiceNow Store. Risk Lite-Operatoren sind Anwender, die das Recht haben, nur einen oder mehrere der aufgeführten Vorgänge auszuführen. Die Anwender mit dieser Rolle können die folgenden Aktivitäten ausführen: • Lesen oder aktualisieren Sie die Richtlinienbestätigung, den Kontrollnachweis, den Nachweis, die ihnen zugewiesenen Probleme, die Korrekturaufgabe oder die Nachweisanforderung. • Melden oder lesen Sie die übermittelten Probleme, Risikoereignisse oder Richtlinienausnahmen. Risikomanagement • Aktualisieren Sie Probleme, oder zeigen Sie alle Probleme an, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Genehmigen Sie erweiterte Risikobewertungen. **Hinweis:** Damit Lite-Operatoren erweiterte Risikobewertungen genehmigen können, muss der Administrator die Rolle „sn_Risk_Advanced.ara_Approver“ manuell zu „GRC: Business User Lite“ hinzufügen.	• sn_grc_Workspace.Task_Reader • canvas_user • sn_grc.user_hierarchy_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Reagieren Sie auf Risikoantwortaufgaben. • Genehmigen Sie Risikoantwortaufgaben. • Überprüfen, genehmigen oder lehnen Sie ein Risikoereignis ab. • Beantworten Sie einen Fragebogen zur Risikoidentifizierung. • Aktualisieren Sie alle zugewiesenen Risikoereignisaufgaben. • Überprüfen oder beantworten Sie die Metrikdatenaufgaben. • Weisen Sie Indikatoraufgaben zu. • Antworten Sie auf Anforderungen von Indikatoraufgaben. • Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Genehmigen Sie Richtlinienausnahmen und Nachweisanforderungen.	
GRC-Administrator [sn_grc.admin]	Rolle, die einem Anwender administrativen Zugriff auf die GRC-Suite von Anwendungen und Modulen gewährt.	• Business_Process_admin • sn_grc.user_hierarchy_admin • sn_grc_Workspace.Task_admin • sn_grc.Manager • sn_Data_Registry.admin
GRC-Systemadministrator sn_grc.sn_grc_system_admin	Rolle, die eine Systemrolle zum Ausführen geplanter Aufgaben ist. Diese Rolle entspricht der Administratorrolle. Wenn Sie beispielsweise eine geplante Aufgabe für die Richtlinienbestätigung ausführen möchten, können Sie das System so einrichten, dass die Aufgabe als ausgeführt wird GRC administrator. Der GRC-Systemadministrator ist ein	• Administrator • import_admin • sn_grc.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Standardanwender, der die Rolle sn_grc.sn_grc_System_admin enthält. **Hinweis:** Diese Rolle ist keiner Person zugewiesen. Es handelt sich um eine technische Back-End-Rolle, die zum Ausführen der geplanten Aufgaben verwendet wird.	
GRC-Leser [sn_grc.reader]	Rolle, die einem Anwender Lesezugriff auf gewährt GRC suite von Anwendungen und Modulen.	• pa_viewer • cmdb_read • sn_Data_Registry.Reader
GRC-Manager [sn_grc.Manager]	Rolle, die einem Anwender Verwaltungszugriff auf gewährt GRC suite von Anwendungen und Modulen.	• sn_grc.user • sn_grc.compliance_manager • business_process_manager • cmdb_query_builder_read
GRC-Benutzer [sn_grc.user]	Rolle, die einem Anwender Verwaltungszugriff auf gewährt GRC suite von Anwendungen und Modulen.	• sn_grc.Reader • Business_Process_user • sn_grc_PA.sn_grc_PA_Viewer
GRC-Entwickler [sn_grc.developer]	Rolle, mit der ein Anwender skriptbasierte Arbeit ausführen kann, z. B. geskriptete Faktoren, geskriptete Formeln für erweiterte Risikobewertung, geskriptete Indikatoren usw. in GRC.	sn_grc.admin
Vertraulicher GRC-Anwender [sn_grc.Confidence_user]	Rolle, die einem Anwender Zugriff auf gewährt GRC Vertrauliche Datensätze.	Keine
Leser für GRC-Anwenderhierarchie [sn_grc.user_hierarchy_reader]	Rolle, die einem Anwender Lesezugriff auf die Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy“ gewährt.	Keine
GRC-Anwenderhierarchie-Administrator [sn_grc.user_hierarchy_admin]	Rolle, mit der ein Anwender die Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy_Configuration“ erstellen oder löschen kann.	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Arbeitsbereich-Aufgabenleser [sn_grc_Workspace.Task_Reader]	Rolle, mit der ein Anwender die Datensätze in den Konfigurationstabellen lesen kann, z. B. die Registerkartenkonfiguration, anwendbare Tabellen usw.	Keine
Audit-Leser [sn_Audit.Reader]	Rolle, mit der ein Anwender die Audits und Audit-bezogenen Tabellen lesen kann. Diese Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC: Business User – Lite von installiert haben ServiceNow Store.	Keine
Audit-Genehmiger [sn_Audit.Approver]	Rolle, mit der ein Anwender die Audits genehmigen kann. Diese Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC: Business User – Lite von installiert haben ServiceNow Store.	Keine
Rollen, die mit installiert werden GRC Mitarbeiteranwender Anwendung		
Hinweis: Die folgende Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und installiert haben GRC Mitarbeiteranwender Anwendung. Weitere Details finden Sie unter der Berechtigung im Abonnement-Dashboard, oder wenden Sie sich an ServiceNow Kundenservice.		
GRC-Mitarbeiter [sn_grc_emp_user.grc_employee]	Rolle, die nur für Kunden gilt, die berechtigt sind und installiert haben GRC Mitarbeiteranwender Anwendung aus dem ServiceNow Store. Die Anwender mit dieser Rolle können die folgenden Aktivitäten von ausführen Mitarbeiter-Center: • Lesen und bestätigen Sie Organisationsrichtlinien. • Melden Sie Risikoereignisse und Probleme.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Richtlinienausnahmen anfordern. • Melden Sie dem Compliance-Team einen Compliance-Fall. • Stellen Sie Anfragen oder Anforderungen an das Compliance-Team.	

Die folgenden Operator-Rollen werden als Lite-Operator-Rollen neu klassifiziert, wenn der verwendet wird GRC Mitarbeiteranwender Anwendung und GRC Lite-Anwendungen für Geschäftsanwender sind installiert:

- sn_grc.business_user
- sn_Risk_Advanced.ara_Assessor
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_CONT_auth.Reader
- sn_irm_CONT_auth.Executive_read

Hinweis: Diese Neuklassifizierung gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und installiert haben GRC Mitarbeiteranwender Anwendung. Weitere Details finden Sie unter der Berechtigung im Abonnement-Dashboard, oder wenden Sie sich an ServiceNow Kundenservice.

GRC Funktionsrollen

GRC Funktionsrollen sind spezialisierte Rollen, die Zugriff auf Fähigkeiten bestimmter gewähren GRC Funktionen oder Anwendungsbereiche.

GRC Plugin „Funktionsrollen“

Laden Sie herunter, und installieren Sie GRC Plugin „Funktionsrollen“ (sn_grc_ftr_role) aus dem ServiceNow Store Um granular Zugriff auf Einzelpersonen zu erhalten IRM Funktionen. GRC Funktionsrollen bieten Zugriff auf Einzelpersonen Integriertes Risikomanagement(IRM) Fähigkeiten, anstatt Zugriff auf den gesamten IRM-Funktionssatz zu gewähren. Dieser Ansatz ermöglicht Anwendern granularen Zugriff auf bestimmte Funktionen, z. B. Compliance-Bibliothek, Richtlinienverwaltung sowie Kontrollnachweise und Überwachung. Es ermöglicht auch eine präzise Steuerung darüber, was für nicht- IRM Produkte.

Funktionssätze

GRC Funktionen sind logisch in Funktionssätze gruppiert. Funktionsrollen sind einem bestimmten Funktionssatz zugeordnet und bieten Zugriff auf die in diesem Funktionssatz verfügbaren Funktionen.

Nicht- IRM Benutzer können die folgenden Aktionen ausführen, wenn ihnen entsprechende Funktionsrollen zugewiesen werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bibliotheks- und Steuerungsfunktionssatz
  - Erstellen und verwalten Sie Bibliotheksobjekte wie regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele.
  - Ordnen Sie Entitäts- und Entitätstypen Kontrollzielen zu, und generieren Sie Steuerungen.
  - Verwalten Sie Steuerungs-Workflows, überwachen Sie Steuerungen effektiv mithilfe von Nachweisen und Indikatoren, und generieren Sie Probleme.
- Richtlinienfunktionssatz
  - Erstellen und verwalten Sie Richtlinien und den Richtlinienlebenszyklus.
  - Erstellen Sie Richtlinienbestätigungen und Richtlinienausnahmen.
- Audit-Funktionssatz

  Erstellen und verwalten Sie Interaktionen, Aktivitäten und bereichsbezogene Entitäten innerhalb dieser Interaktionen. Diese Rolle bietet auch Zugriff auf eine Lite-Version des Audit-Arbeitsbereichs.
- Nachweisfunktion festgelegt

  Erstellen und verwalten Sie Nachweisanforderungen, Sammlungsdetails und Nachweisantworten.

Wichtig: GRC Funktionsrollen verwenden das Feld „funktionale Domäne“ im einzelnen Datensatz, um den Typ des Datensatzes zu identifizieren. Der Zugriff auf den Datensatz ist basierend auf der funktionalen Domäne beschränkt, die den erforderlichen Zugriff für Anwender ermöglicht, die ihn benötigen. Weitere Informationen zu funktionalen Domänen finden Sie unter Taggen von Datensätzen mit funktionaler Domäne.

GRC-Funktionsrollen

Rolle	Beschreibung
sn_Compliance.Library_Employee_Reader [Mitarbeiter-Operator]	Anwender mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf alle Bibliotheksobjekte (regulatorische Dokumente, Zitat, Kontrollziele, Richtlinien).
sn_Compliance.Policy_Exception_Employee_user [Mitarbeiter-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Bibliothek und Implementierung und können die Erweiterung einer Richtlinienerweiterung anfordern.
sn_Compliance.Control_Employee_Reader [Mitarbeiter-Operator]	Anwender mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Bibliothek, Implementierungsobjekte wie Steuerungen und Steuerungsanforderungen.
sn_Compliance.Policy_ack_Employee_user [Mitarbeiter-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Bibliotheks-, Richtlinien- und Bestätigungsrichtlinien.
sn_grc.issue_Employee_user [Mitarbeiter-Operator]	Anwender mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Bibliothek und Richtlinien.
sn_grc.Library_Reader [Lite-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Entitäten, Inhalte, Dokumente, Zielgruppen und Zielgruppenfilter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Funktionsrollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
sn_grc.compliance_assurance_reader [Lite-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Element-, Probleme-, Bewertungen-, Indikatoren- und Indikatorvorlagen.
sn_Compliance.Library_Reader [Lite-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf die Compliance-Bibliothek (regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollziele, Richtlinien).
sn_Compliance.Control_Framework_Reader [Lite-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Steuerungen und Steuerungsanforderungen.
sn_Compliance.Policy_Reader [Lite-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Richtlinien, Richtlinienausnahmen und Richtlinienbestätigungen.
sn_grc.compliance_assurance_business_user [Lite-Operator]	Anwender mit dieser Rolle können ein Problem erstellen, auf Indikatoraufgaben reagieren, Korrekturaufgaben erstellen und das Problem zugehörigen Objekten zuordnen.
sn_Compliance.Control_Framework_Business_user [Lite-Operator]	Anwender mit dieser Rolle können betroffene Steuerungen der Richtlinienausnahme zuordnen.
sn_Compliance.Policy_Business_user [Lite-Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Richtlinienausnahme, -Erweiterung anfordern, Richtlinien bestätigen und zu Richtlinien beitragen.
sn_grc.Shared_Configurator [Lite-Operator]	Anwender mit dieser Rolle können unabhängig vom Funktionssatz Zugriff auf allgemeine Funktionalitäten haben.
sn_grc.Library_user [Operator]	Anwender mit dieser Rolle können Dokumente/Inhalte zugehörigen Objekten wie Informationsobjekten, Problemen und Entitäten zuordnen.
sn_grc.compliance_assurance_user [Operator]	Anwender mit dieser Rolle können Elemente erstellen, Bewertungsgruppierungen definieren, Elemente Entitäts-/Entitätstypen zuordnen und Entitäten Content-, Dokument-, Indikator- und Indikatorvorlagen zuordnen.
sn_Compliance.Library_user [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Kontrollziele und -Richtlinien erstellen.
sn_Compliance.Control_Framework_user [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Steuerungen und Steuerungsanforderungen erstellen und Entitäten Steuerungen zuordnen.
sn_Compliance.Policy_user [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Richtlinien erstellen, eine Bestätigungskampagne erstellen und Datensätze für Richtlinienausnahmen definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Funktionsrollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
sn_grc.Library_Manager [Operator]	Anwender mit dieser Rolle können Inhalte, Dokumente, Zielgruppen, Indikatorvorlagen, Entitäten erstellen. und Entitätstypen.
sn_grc.Control_Framework_Manager [Operator]	Anwender mit dieser Rolle können Elemente verwalten, Elemente zugehörigen Objekten zuordnen, Indikatoren, Unterstützungsdaten erstellen, Indikator zugehörigen Objekten, Nachweisdesigner, Typen, Gruppierungskriterien zuordnen und Kontrollziele Indikatorvorlagen, Entitäten und Entitätstypen zuordnen.
sn_Compliance.Library_Manager [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollziele, Richtlinien erstellen und der Taxonomie eine Bibliothek zuordnen
sn_Compliance.Policy_mgr [Operator]	Anwender mit dieser Rolle können Compliance-Bibliotheksobjekte verwalten, den Richtlinienlebenszyklus durchführen, Ausnahmedründe konfigurieren, Genehmigungsregeln für Richtlinienausnahmen definieren und dynamische Genehmigungsregeln konfigurieren.
sn_grc.Library_admin [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Bibliothek löschen oder deaktivieren.
sn_grc.compliance_assurance_admin [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Indikator-, Element- und Bewertungskriterien löschen und Datensätze der funktionalen Domänenregistrierung erstellen oder löschen.
sn_Compliance.Library_admin [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Bibliothek löschen oder deaktivieren.
sn_Compliance.Control_Framework_admin [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Steuerungs- und Steuerungsanforderungen löschen und eine Zuordnung zwischen Steuerung und Kontrollzielen und Compliance-Punktzahldatensatz erstellen.
sn_Compliance.Policy_admin [Operator]	Benutzer mit dieser Rolle können Richtlinien löschen und Kampagnen-, Richtlinien- und Richtlinienausnahmen bestätigen.

Mit Governance, Risk und Compliance installierte Tabellen

Tabellen werden bei Aktivierung von hinzugefügt GRC Plugin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Bereitstellungstabelle für Kontrollziel zu Objekt [sn_grc_pci_Control_objective_object_Staging]	Speichert die bereitgestellten Daten von Kontrollziel- und Konfigurationstestzuordnungen.
Importkonfiguration für Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_Control_objective_Mapping_Import_Configuration]	Speichert die Metadaten der Konfigurationsinformationen, die zum Senden der Datensätze aus der Bereitstellungstabelle an die Zieltabelle erforderlich sind.
Konfiguration zusätzlicher Felder für Import der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_Control_objective_Mapping_Import_additional_fields_Configuration]	Speichert die Metadaten von Schlüssel-Wert-Paaren, die zu zusätzlichen Spalten in der Ziel-m2m-Tabelle gehören.
Inhaltsreferenz für regulatorisches Dokument sn_grc_m2m_CONT_ref_auth_doc	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen Inhaltsreferenzen und regulatorischen Dokumenten gespeichert werden.
Inhaltsreferenz zu Bezugsvermerk [sn_grc_m2m_CONT_ref_citation]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen Inhaltsreferenzen und Zitat gespeichert werden.
Inhaltsreferenz für Kontrollziel [sn_grc_m2m_CONT_ref_ps]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen Inhaltsreferenzen und Kontrollzielen gespeichert werden.
Funktionale Domäne [sn_grc_Functional_Domain]	Speichert die Metadaten der Liste der funktionalen Domänen.
Konfiguration der funktionalen Domäne [sn_grc_Functional_Domain_Configuration]	Speichert die Konfigurationsinformationen aller Audit- und Compliance-Objekte, die als zugehörige Objekte klassifiziert sind.
Konfiguration der funktionalen Domäne m2m-Beziehungsregistrierung [sn_grc_Functional_Domain_config_m2m_RelationshipRegistry]	Speichert die m2m-Zuordnung der Beziehungsregistrierungen, die die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen den beiden bestimmen.
Anwenderaktion der funktionalen GRC-Domäne [sn_grc_Functional_Domain_user_action]	Speichert die manuell ausgelösten Anwenderaktionen zum Hinzufügen und Entfernen von Objekten entsprechend den zugehörigen Elementen.
Problem zu Inhalt [sn_grc_m2m_issue_content]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Kontrollziel verwendet wird.
Problem zu Dokument [sn_grc_m2m_issue_document]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Richtlinientabelle sowie zwischen Problem und regulatorischem Dokument verwendet wird.
Problem zu Interaktion [sn_grc_m2m_issue_Engagement]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Interaktion verwendet wird.
Problem zu Element [sn_grc_m2m_issue_item]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Problem und Steuerung verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Element zu Entität [sn_grc_m2m_item_Entity]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der zugehörige abhängige Entitäten mit allgemeinen Steuerungen gespeichert werden.
Element zu Entitätstyp [sn_grc_m2m_item_Entity_type]	Speichert den Entitätstyp-ID-Datensatz für die Entitätstypzuordnung.
Indikator [sn_grc_indicator]	Speichert Details von Indikatoren.
Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_Support_Data]	Speichert die Unterstützungsdaten, die nach der Ausführung des Indikatorauftrags erfasst wurden (nächtliche Ausführung des GRC-Indikators).
Statistiken zu Indikator-Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_Support_Data_statistics]	Speichert Statistiken von Indikatoren für die Erfassung von Unterstützungsdaten, die vom Erfassungsauftrag für Unterstützungsdaten genutzt werden.

Governance, Risk und Compliance -Eigenschaften

Im Folgenden finden Sie die allgemeinen GRC-Eigenschaften unter „Richtlinie und Compliance und Risikomanagement“.

Allgemeine GRC-Eigenschaften

Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**an. Alternativ können Sie zu navigieren **Risiko** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**an.

Eigenschaften für GRC

Eigenschaft	Beschreibung
Erwägen Sie die Ausführung von Business-Regeln für das Indikatorergebnis bei Ausführung des Indikatorauftrags. sn_grc.indicator_result_execute_business_rules_on_indicator_job_run	Die Eigenschaft ist ein GRC Indikator für die Business-Regeln des ausgeführten Ergebnisses für die Ausführung des Indikator-Auftrags und befindet sich in GRC: Profile. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch
Erwägen Sie die Ausführung von Business-Regeln für Indikatoraufgaben bei Ausführung des Indikatorauftrags. sn_grc.indicator_task_execute_business_rules_on_indicator_job_run	Die Eigenschaft ist ein GRC Indikator für die ausgeführten Aufgaben-Business-Regeln für die Ausführung des Indikator-Auftrags und befindet sich in GRC: Profile. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch
Erwägen Sie die Ausführung von Business-Regeln für den Indikator bei Ausführung des Indikatorauftrags.	Die Eigenschaft ist ein GRC Indikator für die ausgeführten Business-Regeln für die Ausführung des Indikator-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_grc.indicator_execute_business_rules_on_indicator_job_run	Auftrags und befindet sich in GRC: Profile. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch
Aktivieren Sie die Gruppierungsoption für dieselbe Antwortbewertung. sn_grc.enable_Consolidate_asmt	Diese Eigenschaft wird von der Funktion „Konsolidierung der Nachweisantwort“ verwendet. Wenn dieser Wert auf „wahr“ festgelegt ist, wird den Gruppierungsoptionen eine zusätzliche Option „gleiche Antwort für alle Bewertungen bereitstellen“ hinzugefügt. • **Typ** : Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Gesamtzahl der Fragen, die in einer gruppierten Bewertung eines anderen Antworttyps zulässig sind = Anzahl der Fragen in einer Bewertung * Anzahl der ausgewählten Bewertungen. sn_grc.grouped_questions_limit	Diese Eigenschaft wird verwendet, wenn eine Gruppe (anderer Antworttyp) von Nachweisen/ Risikobewertungen erstellt wird. Wenn die Gesamtzahl gemäß Formel überschreitet, wird ein Fehler beim Einschränken der Gruppenerstellung ausgelöst, um zu viele Fragen in einer Gruppe zu verhindern. Wenn diese Eigenschaft vom Kunden erhöht wird, kann dies die Leistung beeinträchtigen.
Indikatoren für Element automatisch erstellen. sn_grc.auto_create_indicator	Wenn diese Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, werden Indikatoren automatisch generiert, sobald der Inhalt (Risikobeschreibung/ Kontrollziel) mit der Indikatorvorlage verknüpft ist. • **Typ** : Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Maximale Anzahl zulässiger Indikatorereignisse. sn_grc.indicator_max_events	Dies ist die maximale Anzahl von Ereignissen im Zusammenhang mit der Indikatorausführung, die während einer geplanten Indikatorausführung ausgelöst werden dürfen. Normalerweise wird die Anzahl der auszulösenden Ereignisse durch Gesamtzahl der Indikatoren/ Batchgröße des auszuführenden Indikators bestimmt. Wenn die

Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Anzahl der Ergebnisereignisse die maximale Anzahl der zulässigen Indikatorereignisse überschreitet, wird die Batch-Größen-ID an die Gesamtanzahl der Indikatoren/die maximale Anzahl der zulässigen Indikatorereignisse angepasst.
Batchgröße des auszuführenden Indikators. sn_grc.indicator_min_batch_size	Diese Eigenschaft steuert, wie viele Indikatoren in einem Batch ausgeführt werden müssen. Indikatoren werden immer in Batches ausgeführt. Für jeden Batch wird ein Ereignis mit sys_IDs der auszuführenden Indikatoren ausgelöst. Wenn beispielsweise die Gesamtzahl der Indikatoren 10000 beträgt und die Batchgröße 1000 beträgt, werden 10 Ereignisse ausgelöst, und jedes Ereignis verfügt über eine Liste von 1000 auszuführenden Indikatoren.
Gesamtzahl der zulässigen Fragen in einer gruppierten Bewertung desselben Antworttyps = Anzahl der Fragen in einer Bewertung * Anzahl der ausgewählten Bewertungen. sn_grc.konsolidiert_questions_limit	Diese Eigenschaft wird verwendet, wenn eine Gruppe (gleicher Antworttyp) von Nachweisen/ Risikobewertungen erstellt wird. Wenn die Gesamtzahl gemäß Formel überschreitet, wird ein Fehler beim Einschränken der Gruppenerstellung ausgelöst, um zu viele Fragen in einer Gruppe zu verhindern. Wenn diese Eigenschaft vom Kunden erhöht wird, kann dies die Leistung beeinträchtigen.
Maximale Anzahl offener Indikatoraufgaben. sn_grc.max_Open_indicator_Tasks	Jedem ausgeführten Indikator wird eine zugehörige Aufgabe in der Tabelle „sn_grc_indicator_Task“ erstellt. Diese Eigenschaft steuert die Anzahl der zu einem beliebigen Zeitpunkt aktiven Indikatoraufgaben. Wenn die Indikatoren die Anzahl überschreiten, wird ein Ereignis „sn_grc.max_Tasks_exceeded“ ausgelöst. Weitere Informationen finden Sie unter KB0788099 .
Schließt ein Problem automatisch, wenn alle zugehörigen Korrekturaufgaben geschlossen sind. sn_grc.automatically_close_all_issues_when_all_tasks_closed	Wenn diese Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, wird ein Problem automatisch geschlossen, wenn alle untergeordneten Aufgaben geschlossen werden. Andernfalls muss

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	der Anwender das Problem manuell schließen. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Vorschlag des Problembeauftragten basierend auf. sn_grc_pred_intel.issue_Beauftragter_Suggest	Wenn diese Eigenschaft auf „keine“ festgelegt ist, ist das Vorschlagssymbol nicht neben dem Feld Zugewiesen an im Problemformular verfügbar. Wenn er auf „Ähnlichkeitsanalyse“ festgelegt ist, ist das Vorschlagssymbol verfügbar, und die Zuweisungsvorhersagen würden basierend auf dem Definitionsnamen der Ähnlichkeitslösung erfolgen, der in der Eigenschaft „Lösung für maschinelles Lernen zur Vorhersage von Problembeauftragten“ angegeben ist, wenn der Anwender auf das Vorschlagssymbol klickt.
Lösung für maschinelles Lernen zur Vorhersage von Problembeauftragten. sn_grc_pred_intel.ml_Solution_for_issue_assigned_to	Diese Eigenschaft wird verwendet, um den Namen der Definition der Ähnlichkeitslösung zu erwähnen, die für die Vorhersage des zugewiesenen Problems verwendet würde. Wenn dieses Feld leer gelassen wird oder einen falschen, nicht vorhandenen Namen der Ähnlichkeitslösungsdefinition aufweist, erhält der Anwender einen Fehler beim Klicken auf das Vorschlagen-Symbol neben dem Feld „Problem zugewiesen an“. Der Anwender kann viele ähnliche Lösungen in seiner Instanz haben. Dies bietet eine gewisse Flexibilität bei der Auswahl des entsprechenden Lösungsdefinitionsnamens.
Standardstichprobengröße von Indikatorvorlagen und -Indikatoren. sn_grc.indicator.default.sample_size	Die Eigenschaft wird verwendet, um die Standardstichprobengröße von Indikatorvorlagen und -Indikatoren festzulegen.
Maximale Anzahl von Datensätzen, die von dem Datensammlungsauftrag zur Indikatorunterstützung verarbeitet werden sollen. sn_grc.max_Support_Data_Records_to_Process	Die Eigenschaft wird verwendet, um die konfigurierte Anzahl von Datensätzen aus der Tabelle „Unterstützungsdatenstatistiken“ zu erfassen, wenn der Auftrag zur Erfassung von Unterstützungsdaten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	ausgeführt wird. Der Standardwert ist 500.
Grenzwert für Unterstützungsdaten für Indikatoren mit %-basierter Stichprobe. sn_grc.Support_Data_percentage_max_Records_limit	Die Eigenschaft wird verwendet, um eine Obergrenze für die Erfassung von Unterstützungsdaten festzulegen, obwohl Sie einen Prozentsatz der zu erfassenden Datensätze festgelegt haben, wenn Sie auswählen **Prozentsatz** Als **Beispielsammlungstyp** Auf der Registerkarte Unterstützungsdaten der Indikatorvorlage oder Indikatorformulare.
Erweiterte Problemgruppierungsfunktion	Diese Eigenschaft wird verwendet, um erweiterte Problemgruppierungsfunktionen zu aktivieren, z. B. Verwaltungsmethoden für die Problemgruppierung und Problemgruppierung in Arbeitsbereichen. Nachdem Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, treten die folgenden Änderungen auf: • Alle gruppierten Probleme im System werden mit der Verwaltungsmethode aktualisiert, die auf untergeordnetes Element verwalten festgelegt ist. • Übergeordnete Probleme ohne untergeordnete Probleme werden als eigenständige Probleme markiert. • Vertrauliche untergeordnete Probleme unter nicht vertraulichen übergeordneten Problemen werden aus der Gruppe entfernt und als eigenständige Probleme markiert. • Vertrauliche übergeordnete Probleme, die als nicht vertraulich markiert sind, werden ihre vertraulichen untergeordneten Probleme aus der Gruppe verschoben und als eigenständige Probleme markiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Die Standardverwaltungsmethode für die Funktion zum automatischen Gruppieren von Problemen ist untergeordnetes Element verwalten. • Beim Schließen untergeordneter Probleme wird das übergeordnete Problem nicht automatisch geschlossen, wenn die Verwaltungsmethode „untergeordnetes Element verwalten“ lautet. • Wenn die Verwaltungsmethode übergeordnetes Element verwalten ist, Felder wie **Status** , **Antwort** , Und **Erklärung** Kann bei untergeordneten Problemen nicht bearbeitet werden. • Wenn die Verwaltungsmethode übergeordnetes Element verwalten ist, wird **Status** , **Antwort** , Und **Erklärung** Felder werden von den untergeordneten Problemen vom übergeordneten Problem geerbt. **Hinweis:** Wenn die Pflichtfelder, z. B. **Zugewiesen an** Und **Problemmanager** Felder sind in den untergeordneten Problemen leer. Die untergeordneten Probleme erben diese Felder vom übergeordneten Problem. **Hinweis:** Nachdem Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie nicht deaktivieren.
Ausstehende Aktionen nach der Indikatorausführung asynchron ausführen. sn_grc.execute_indicator_next_actions_async	Wenn die Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, werden die beiden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	anwenderdefinierten Warteschlangen genutzt, um Indikatoren auf hoher Ebene zu verarbeiten. Wenn die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist, wird die Indikatorverarbeitung vom standardmäßigen Warteschlangenprozessor durchgeführt.
Sammeln Sie Unterstützungsdaten asynchron für einen Indikator mithilfe des Erfassungsauftrags. sn_grc.process_indicator_supporting_data_async	Bei „wahr“ erfasst der Auftrag zur Erfassung von unterstützenden Daten die unterstützenden Daten in der Tabelle „Unterstützungsdaten“. Bei „falsch“ werden die unterstützenden Daten aus der Standardwarteschlange erfasst. Der unterstützende Datensammlungsauftrag wird in diesem Fall nicht genutzt.
Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe, um eine Benachrichtigung über überfällige Zahlungen zu senden.	Diese Eigenschaft wird verwendet, um die Anwender über die Anzahl der Tage zu informieren, die seit dem Fälligkeitsdatum verstrichen sind.
Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe, um eine Erinnerungsbenachrichtigung zu senden.	Die Eigenschaft wird verwendet, um die Anwender über das bevorstehende Fälligkeitsdatum für eine Indikatoraufgabe zu benachrichtigen.

Eigenschaften der zusammengesetzten Entität

Navigieren zu **Alle** > **Zusammengesetzte Entitäten** > **Eigenschaften**an.

Eigenschaften für Multidimensionales Entitätenmanagement

Eigenschaft	Beschreibung
Trennzeichen, das zum automatischen Generieren des Namens der zusammengesetzten Entität und der zusammengesetzten Entitätsklassen verwendet wird [sn_grc_comp_ent.name_separator]	Eigenschaft zur Angabe des Trennzeichens, das für die zusammengesetzte Entität und den Klassennamen der zusammengesetzten Entität verwendet wird.
Maximale Anzahl von Entitäten, die innerhalb der Inhaltsstruktur gerendert werden können [sn_grc_comp_ent.max_content_Tree_Entity_count]	Eigenschaft zum Definieren der maximalen Anzahl von Entitäten, die während einer Entitätssuche in der Inhaltsstruktur angezeigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.